



## **LANDTAG VON BADEN-WÜRTTEMBERG**

13. Wahlperiode 2001 – 2006

## **SACHREGISTER**

Stuttgart 2012

# **Sachregister**

zu den Verhandlungen und Drucksachen  
des Landtags von Baden-Württemberg

13. Wahlperiode

1. bis 109. Sitzung

12. Juni 2001 bis 22. Februar 2006

Drucksachen 13/1 – 13/5249

1. Juni 2001 bis 31. Mai 2006

# VORBEMERKUNG

Diesem Gesamtregister für die 13. Wahlperiode (2001 – 2006) liegen die Protokolle der 109 Plenarsitzungen und die 5249 Drucksachen zugrunde.

Das **Sachregister** erschließt die Drucksachen und Protokolle in ihrer Gesamtheit. Es ist alphabetisch nach Deskriptoren/Schlagworten (die sich am Parlamentsthesaurus PARTHES der Parlamentsdokumentation beim Deutschen Bundestag und dem Dokumentations- und Informationssystem für Parlamentarische Vorgänge DIP orientieren) gegliedert und weist die Ursprungsdrucksache als Fundstelle aus, wobei der parlamentarische Behandlungsablauf geschlossen dargestellt wird.

Die parlamentarischen Vorgänge bzw. die darin angesprochenen Sachverhalte werden durch Haupt- und Nebenschlagworte sowie Kurzreferate beschrieben. Der Haupt- oder Vorgangseintrag befindet sich unter dem die Thematik am treffendsten abbildenden Schlagwort. Die gesonderte Erschließung der Plenarprotokolle erfolgt durch Vergabe gleichrangiger Schlagworte und Beschreibung der Sachverhalte durch verkürzte Kurzreferate.

Das **Sprechregister** enthält in alphabetischer Reihenfolge die Namen der Redner (Abgeordnete, Mitglieder der Landesregierung, externe Redner), die im Plenum gesprochen haben. Die mit \* oder \*\* bzw. \*\*\* bezeichneten Seitenzahlen besagen, dass der Redner zur Geschäftsordnung oder zur Abstimmung gesprochen hat bzw. eine persönliche Erklärung abgegeben hat. Unter dem Namen des Redners sind — wiederum nach Schlagworten in alphabetischer Reihung — seine Plenardebattenbeiträge zusammengefasst, wodurch eine Verknüpfung mit dem entsprechenden Vorgang im Sachregister erreicht wird. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass Reden in ihren wichtigen Punkten dokumentarisch dargestellt sind.

Die vorliegende elektronische Neufassung des Registers unterscheidet sich in Funktionalität und Gestaltung von der im April 2007 erstellten, gedruckten Fassung. Dem Register liegt jedoch der gleiche Datenbestand zugrunde. Die Daten der Datenbank ADAK-BW (des Landesinformationssystems LIS) wurden für die Nutzung am Rechner lediglich neu aufbereitet.

Stuttgart, im September 2012





# ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

<b>A/-A</b>	Ausschuss/-ausschuss oder Autobahn	<b>DFB</b>	Deutscher Fußball-Bund
<b>ABC-Waffen</b>	Atomare, Biologische und Chemische Waffen	<b>DGB</b>	Deutscher Gewerkschaftsbund
<b>Abg</b>	Abgeordneter	<b>DringlAntr</b>	Dringlicher Antrag
<b>ABM</b>	Arbeitsbeschaffungsmaßnahme	<b>Drs</b>	Drucksache
<b>Abs</b>	Absatz	<b>DurchführungsVO</b>	Durchführungsverordnung
<b>ÄAntr</b>	Änderungsantrag	<b>EAntr</b>	Entschließungsantrag
<b>Änd</b>	Änderung	<b>Entschl</b>	EntschlieÙung
<b>AKW</b>	Atomkraftwerk	<b>Entw</b>	Entwurf
<b>Antr</b>	Antrag	<b>Epl</b>	Einzelplan
<b>Antw</b>	Antwort	<b>ESF</b>	Europäischer Sozialfonds
<b>B/B-</b>	BundestraÙe oder Bund-/Bundes-	<b>EuGH</b>	Europäischer Gerichtshof
<b>BA</b>	Bundesagentur für Arbeit oder Berufsakademie	<b>EVU</b>	Energieversorgungsunternehmen
<b>BAB</b>	Bundesautobahn	<b>FAG</b>	Finanzausgleich(sgesetz)
<b>BAföG</b>	Bundesausbildungsförderungsgesetz	<b>FDP/DVP</b>	Freie Demokratische Partei/Demokratische Volkspartei
<b>BauGB</b>	Baugesetzbuch	<b>FH</b>	Fachhochschule
<b>Beschl</b>	Beschluss	<b>FinA</b>	Finanzausschuss
<b>BeschlEmpf</b>	Ausschussbeschlussempfehlung	<b>FM</b>	Finanzminister(ium)
<b>BGH</b>	Bundesgerichtshof	<b>GBl</b>	Gesetzblatt
<b>BHKW</b>	Blockheizkraftwerk	<b>GemO</b>	Gemeindeordnung
<b>BRat</b>	Bundesrat	<b>Ges/-Ges</b>	Gesetz/-gesetz
<b>BReg</b>	Bundesregierung	<b>GesBeschl</b>	Gesetzesbeschluss
<b>BSHG</b>	Bundessozialhilfegesetz	<b>GeschO</b>	Geschäftsordnung
<b>BTag</b>	Bundestag	<b>GesEntw</b>	Gesetzentwurf
<b>BtmG</b>	Betäubungsmittelgesetz	<b>GewO</b>	Gewerbeordnung
<b>BVerfG</b>	Bundesverfassungsgericht	<b>GG</b>	Grundgesetz
<b>BVerwG</b>	Bundesverwaltungsgericht	<b>GHS</b>	Grund- und Hauptschule
<b>BVJ</b>	Berufsvorbereitungsjahr	<b>GKN</b>	Gemeinschaftskernkraftwerk Neckar GmbH
<b>BW</b>	Baden-Württemberg	<b>GO</b>	Geschäftsordnung
<b>CDU</b>	Christlich-Demokratische Deutschlands	<b>GrAnfr</b>	GroÙe Anfrage
<b>DBAG</b>	Deutsche Bahn AG	<b>GVFG</b>	Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz
		<b>Hj</b>	Haushaltsjahr

<b>Hpl</b>	Haushaltsplan	<b>LKreis</b>	Landkreis
<b>HQZ</b>	Herkunfts- und Qualitätszeichen	<b>LKreisO</b>	Landkreisordnung
<b>HTW</b>	Hauswirtschaft/Textiles Werken	<b>LKrsO</b>	Landkreisordnung
<b>HzL</b>	Hohenzollerische Landesbahn AG	<b>LPD</b>	Landespolizeidirektion
<b>IM</b>	Innenminister(ium)	<b>LReg</b>	Landesregierung
<b>IMK</b>	Innenministerkonferenz	<b>Ltg</b>	Landtag
<b>insbes</b>	insbesondere	<b>LtgPräs</b>	Landtgspräsident
<b>IR</b>	Interregio (Zuggattung)	<b>LV</b>	Landesverfassung
<b>IRE</b>	Interregio-Express (Zuggattung)	<b>LVA</b>	Landesversicherungsanstalt
<b>JuM</b>	Justizminister(ium);Justizministerin	<b>LVwVfG</b>	Landesverwaltungsverfahrensgesetz
<b>JVA</b>	Justizvollzugsanstalt	<b>MdL</b>	Mitglied des Landtags
<b>KAG</b>	Kommunalabgabengesetz	<b>MdlAnfr</b>	Mündliche Anfrage
<b>Kap</b>	Kapitel	<b>MinPräs</b>	Ministerpräsident
<b>KEF</b>	Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten	<b>Mittlg</b>	Mitteilung
<b>KIF</b>	Kommunaler Investitionsfonds	<b>MLR</b>	Minister(ium) für Ernährung und Ländlichen Raum
<b>Kj</b>	Kalenderjahr	<b>MWK</b>	Minister(ium) für Wissenschaft, Forschung und Kunst
<b>KJHG</b>	Kinder- und Jugendhilfegesetz	<b>NE-Bahn</b>	Nichtbundeseigene Bahn
<b>KKW</b>	Kernkraftwerk	<b>NVBW</b>	Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH
<b>KlAnfr</b>	Kleine Anfrage	<b>OB</b>	Oberbürgermeister
<b>KLv</b>	Kombinierter Ladungsverkehr	<b>ÖPNV</b>	öffentlicher Personennahverkehr
<b>KM</b>	Minister(in) für Kultus, Jugend und Sport	<b>OFD</b>	Oberfinanzdirektion
<b>KMK</b>	Kultusministerkonferenz	<b>OLG</b>	Oberlandesgericht
<b>KVJS</b>	Kommunalverband für Jugend und Soziales	<b>PCB</b>	Polychloriertes Biphenyl
<b>L/L-</b>	Landesstraße oder Land-/Landes-	<b>PetA</b>	Petitionsausschuss
<b>LandWA</b>	Landwirtschaftsausschuss	<b>PH</b>	Pädagogische Hochschule
<b>LBO</b>	Landesbauordnung	<b>PISA</b>	Programme for International Student Assessment
<b>LBV</b>	Landesamt für Besoldung und Versorgung	<b>PIPr</b>	Plenarprotokoll
<b>LEG</b>	Landesentwicklungsgesellschaft	<b>PPP</b>	Public Private Partnership
<b>LEP</b>	Landesentwicklungsplan	<b>Präs/-Präs</b>	Präsident/-präsident, Präsidium
<b>LfK</b>	Landesanstalt für Kommunikation	<b>PÜZ-AnerkennungsVO</b>	Verordnung über die Anerkennung als Prüf-, Überwachungs- oder Zertifizierungsstelle
<b>LfU</b>	Landesanstalt für Umweltschutz	<b>RB</b>	Regionalbahn
<b>LfV</b>	Landesamt für Verfassungsschutz	<b>RegBez</b>	Regierungsbezirk
<b>LHO</b>	Landeshaushaltsordnung	<b>RegErkl</b>	Regierungserklärung
<b>LHR</b>	Landeshaushaltsrechnung	<b>RegPräs</b>	Regierungspräsident, -präsidium
<b>LKA</b>	Landeskriminalamt		

---

<b>RH</b>	Rechnungshof
<b>RPF</b>	Rheinland-Pfalz
<b>SchALVO</b>	Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung
<b>SGB</b>	Sozialgesetzbuch
<b>SM</b>	Sozialminister(ium), Minister(ium) für Arbeit und Soziales, Ministerin für Arbeit und Soziales
<b>SMV</b>	Schülermitverantwortung
<b>SozA</b>	Sozialausschuss
<b>SPD</b>	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
<b>SPNV</b>	Schienenpersonennahverkehr
<b>StändA</b>	Ständiger Ausschuss
<b>StGB</b>	Strafgesetzbuch
<b>StM</b>	Staatsministerium
<b>StVZO</b>	Straßenverkehrszulassungsordnung
<b>SWEG</b>	Südwestdeutsche Verkehrs-Aktiengesellschaft
<b>SWS AG</b>	Südwestdeutsche Salzwerke AG
<b>TGV</b>	Train à Grande Vitesse
<b>THW</b>	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
<b>TO</b>	Tagesordnung
<b>UA</b>	Untersuchungsausschuss
<b>UM</b>	Umweltministerin, Umweltministerium
<b>Umwelt- u. VerKA</b>	Umwelt- und Verkehrsausschuss
<b>UVM</b>	Minister(ium) für Umwelt und Verkehr
<b>UVP</b>	Umweltverträglichkeitsprüfung
<b>VGH</b>	Verwaltungsgerichtshof
<b>VO/-VO</b>	Verordnung/-verordnung
<b>VVS</b>	Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH
<b>VwV</b>	Verwaltungsvorschrift
<b>WahlprüfungsA</b>	Wahlprüfungsausschuss
<b>WHG</b>	Wasserhaushaltsgesetz
<b>WirtA</b>	Wirtschaftsausschuss
<b>WissenschA</b>	Wissenschaftsausschuss
<b>WKD</b>	Wirtschaftskontrolldienst
<b>WM</b>	Wirtschaftsminister(ium)
<b>WP</b>	Wahlperiode
<b>ZKM</b>	Zentrum für Kunst und Medientechnologie
<b>ZVS</b>	Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen



# SACHREGISTER

## Landtag von Baden-Württemberg — 13. Wahlperiode 2001–2006

### Aalen

s.a. *Fachhochschule Aalen*

s.a. *Schwäbische Hüttenwerke GmbH*

#### *Zukunft der Autobahnmeisterei Heidenheim*

Ergebnisse und Konsequenzen des Gutachtens zur Untersuchung der Wirtschaftlichkeit der Autobahnmeistereien Heidenheim/Oggenhausen und Ellwangen, Kosten und Finanzierung eines Neubaus in Aalen/Ebnat; Erhaltung der Autobahnmeisterei Heidenheim/Oggenhausen

Antr

s. *Straßenmeisterei*

Drs 13/274

#### *Unterrichtssituation im Schulamtsbereich Aalen/Ellwangen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Berufsschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/1949

#### *Niederlage der Stadt Aalen vor dem VGH im Streit um den Anschlusszwang eines Neubaugebiets an ein Blockheizkraftwerk*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4948-4950

#### *Verweisung auf den noch offenen Rechtsweg für die Stadt Aalen nach der Niederlage vor dem VGH im Streit um den Anschlusszwang eines Neubaugebiets an ein Blockheizkraftwerk*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6821

### Abbruch von Gebäuden

#### *Stadtbilderhaltung in der Landeshauptstadt und Gefährdung historischer Bausubstanz durch fortgesetzten Hausabbruch landeseigener Gebäude*

Gefährdung einer historischen Häuserzeile an der Willy-Brandt-Straße durch Benötigung der Flächen im Zuge der Verwirklichung von Stuttgart 21, Bewertung der Kauf- bzw Sanierungsinteressen eines privaten Investors; Kontaktaufnahme mit der Stadt Stuttgart und der DB Projekte Süd GmbH mit dem Ziel einer

neuerlichen Prüfung iRd Planfeststellungsverfahrens, Stopp eines möglichen Abbruchs bis zur Vorlage der Ergebnisse dieser Prüfung

Antr

s. *Stuttgart*

Drs 13/1249

#### *Missachtung des Parlaments durch die staatliche Vermögensverwaltung*

Begründung und Verantwortliche für den Abriss der denkmalgeschützten Häuser in der Willy-Brandt-Straße vor Behandlung des Antrags 13/1249 im Finanzausschuss; Höhe der Kosten für den Abbruch und die anschließende Sicherung der Grundstücke; Durchführung an einem verkehrsreichen Tag mit einer erforderlichen Fahrbahnspernung aufgrund von Hinweisen auf Protestaktionen? Erteilung einer Rüge gegenüber der Vermögensverwaltung, künftige Respektierung der Willensbildung des Parlaments und seiner Ausschüsse

Antr

s. *Bauverwaltung*

Drs 13/3163

#### *Denkmalgeschützte Gebäude im Eigentum des Landes oder der Landesstiftung in Stuttgart*

Auflistung der o.g. Gebäude, deren Nutzung und Sanierungsbedarf; Ausweisung der in den letzten drei Jahren verkauften und abgerissenen Gebäude mit der jeweiligen Begründung, Frage nach weiteren Planungen

KlAnfr

s. *Landeseigene Immobilien*

Drs 13/3391

#### *Anregung eines Programms zur Förderung der Abbruchkosten von baufälligen Gebäuden in den Ortskernen*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3044

#### *Abriss von Plattenbauten im Osten, Bezifferung der Kosten des Bundes auf drei Milliarden Euro in den nächsten zehn Jahren*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3388 3393 3394

#### *Abriss von Plattenbauten im Osten, Vorschlag einer regionalen Streichung der Eigenheimzulage*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5142 5148

#### *Abriss von Plattenbauten im Osten, Vorschlag einer regionalen Streichung der Eigenheimzulage*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5562 5563 5575 5576 5579 5581 5582

**ABC-Erkundungskraftwagen***s. Katastrophenschutzfahrzeug***ABC-Waffen***Katastrophenschutz*

Vorbereitung von Rettungsdiensten und Krankenhäusern auf die Versorgung einer großen Zahl von Verletzten im Katastrophenfall sowie auf den Umgang mit ABC-Fällen, Information der Bürger über ABC-Gefahren, Ausbildungsmöglichkeiten in Erster Hilfe und im Selbstschutz, Verankerung der Katastrophenmedizin in der universitären Ausbildung

Antr

*s. Katastrophenschutz*

Drs 13/500

*ABC-Erkundungskraftwagen - Standorte in BW*

KlAnfr

*s. Katastrophenschutzfahrzeug*

Drs 13/568

*Ausstattung des Katastrophenschutzes*

Ausstattung mit Fahrzeugen für die ABC-Abwehr und den erforderlichen Einsatzkräften, Stand der Beschaffungsmaßnahmen für den Sanitäts- und Betreuungsdienst

KlAnfr

*s. Katastrophenschutz*

Drs 13/2770

*Vorbereitung der Abwehr von terroristischen Angriffen mit biologischen Waffen*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 364 372

*Feststellung eines Nachholbedarfs beim ABC-Schutzprogramm der Feuerwehren*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1723

*Erinnerung an die nicht erfolgte Umsetzung der Verpflichtung des Irak zur Abrüstung seiner ABC-Waffen ab 1992; Fortsetzung der Suche der UN-Inspektoren nach Massenvernichtungswaffen bzw Drängen der USA auf eine Entwaffnung mit militärischen Mitteln; Sorge um eine Aufrüstung von Schwellenländern mit Atomwaffen*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2694-2696 2698-2700

*Erinnerung an Aussagen von Unionsseite über Massenvernichtungswaffen im Irak, Verweisung auf das negative Ergebnis der Suche nach solchen Waffen*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5476 5478

**Abfall***s.a. Abfallbeseitigung**s.a. Abfallrecht**s.a. Abfallwirtschaft**s.a. Brennstoff**Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten**-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-*

Mittlg der Kommission der Europäischen Gemeinschaften: Eine thematische Strategie für Abfallvermeidung und -recycling (KOM/2003/301/2)

Mittlg

*s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegen-**heiten*

Drs 13/2318

*Energiegewinnung aus organischen Abfällen*

Stand und Einsatzreife der neuesten Verfahren zur Gewinnung von Öl aus Klärschlamm, Schlachtabfällen, Tiermehl u.a. organischen Abfällen; Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Tierkörperbeseitigungsanlagen; Beschleunigung der Entwicklung über Forschungsförderung oder ein Pilotprojekt

Antr

*s. Energieerzeugung*

Drs 13/2388

*Stand und Weiterentwicklung von Bau und Betrieb von Biogasanlagen in BW*

Auflistung der vorhandenen und beantragten Anlagen und deren Leistung sowie der Vermeidung von CO<sub>2</sub>-Emissionen, Möglichkeiten der Zuführung von anderen energetisch nutzbaren Abfällen, Problematik der auftretenden Reststoffe und der Klärschlammensorgung; Hinwirkung auf eine ökologisch verträgliche und rechtlich abgesicherte Betreibung und Entsorgung der Anlagen und ihrer Reststoffe

Antr

*s. Biogas*

Drs 13/4165

*Energetische Nutzung von Biomasse in BW*

Darstellung der Potenziale zur energetischen Nutzung von Stroh, kommunalem Grünschnitt, von organischen Abfällen und Klärschlamm; Forschungsbedarf im Bereich der Züchtung, des Anbaus und der Verarbeitung spezieller Energiepflanzen; Einschätzung der Beschäftigungseffekte, des Flächenbedarfs für den Anbau nachwachsender Rohstoffe sowie Marktanteils von Kraftstoffen aus Biomasse, Chancen und Problematik von Importen u.a. aus Ländern wie Brasilien und Indonesien

GrAnfr

*s. Biomasse*

Drs 13/4539

*Entwicklungstendenzen der Abfallgebühren in BW*

Auswirkungen der am 01.07. in Kraft getretenen DeponieVO auf die Abfallwirtschaftsplanung von Land, Kommunen und Zweckverbänden bzw auf die Kapazitäten der verschiedenen Deponiekategorien und Behandlungsanlagen; Erwartung hoher Gebührenersteigerungen für Gewerbe- und Hausmüll?

Antr

*s. Abfallgebühren*

Drs 13/4549

*Umstellung der Landes-Abfallbilanz und Aufgabe des Abfall-Benchmarkings*

Gründe für die Herausnahme des auf die Stadt- und LKreise bezogenen Datenteils; Vereinbarkeit mit der Aussage der Umweltministerin, dass dieses Benchmarking den Wettbewerb zwischen den Stadt- und LKreisen stimuliert und damit zu positiven Entwicklungen in der Abfallwirtschaft beiträgt

KlAnfr Jürgen Hofer FDP/DVP 27.07.2005 und Antw UM  
Drs 13/4550

*Auswirkungen der Technischen Anleitung Siedlungsabfall (TASi) auf die Abfallentsorgung in BW*

Entwicklung der Behandlungskapazitäten zur thermischen Verwertung, zur mechanisch-biologischen Aufbereitung und zur Erzeugung von Sekundärbrennstoffen seit 2000 im Verhältnis zur

Restabfallmenge; Auswirkungen der TASI auf die jeweiligen Kapazitäten und Gebühren, Beseitigung von Engpässen bei der Gewerbeabfall-Vorbehandlung; Fortführung der Deregulierung und Forcierung der privaten Abfallentsorgung, Prüfung von Alternativen zur Gesamttrennung

Antr  
s. *Abfallbeseitigung*  
Drs 13/4570

*Verlängerung der Ausnahmeregelung für die Verfütterung von Speiseabfällen*

Beurteilung der o.g. Speiseresteverwertung in der Schweinemast im Vergleich zur energetischen Verwertung; Beantragung einer Verlängerung der am 31.10.2006 auslaufenden Ausnahmegenehmigung bei der EU?

KlAnfr  
s. *Futtermittel*  
Drs 13/5119

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-*

a) *Mittlg der Kommission zur Weiterentwicklung der nachhaltigen Ressourcennutzung; Thematische Strategie für Abfallvermeidung und -recycling (KOM(2005)666)*

b) *Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über Abfälle (KOM(2005)667)*

Mittlg  
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*  
Drs 13/5135

## Abfallbeseitigung

s.a. *Abfallbeseitigungsanlage*  
s.a. *Altlasten*

*Stromerzeugung aus Biomasse/Altholz*

Standorte und Betreiber von Anlagen zur Strom- und Wärmeerzeugung aus Altholz nach den verschiedenen Kategorien, Zahl und Rechtsgrundlagen der gestellten Anträge und erteilten Genehmigungen sowie von Abfallverbrennungsanlagen zur Verwertung und Entsorgung von Hausmüll, Auflistung der zur Entsorgung von Altholz aufgestellten Abfallwirtschaftspläne

KlAnfr  
s. *Energieerzeugung*  
Drs 13/1264

*Abfallentsorgung in BW*

Vorbereitung auf das Deponierungsverbot von unbehandelten Abfällen zum 01.06.2005, Ermittlung der dann anfallenden Abfallmengen und vorhandenen Verbrennungskapazitäten, Relevanz der AutarkieVO, Vereinbarkeit mit dem EU-Recht auf freien Warenverkehr

Antr Heiderose Berroth u.a. FDP/DVP 06.11.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/1466  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 13.02.2003 Drs 13/1855 S. 30 31  
PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2891

*Hausmüllverbrennungsanlagen in BW*

Investitions- und Betriebskosten sowie Luftreinhaltetechnik für bestehende sowie in Planung und im Bau befindliche Anlagen; Trägerschaft dieser Anlagen bzw Kooperationsgemeinschaften zwischen Gebietskörperschaften auch über die Landesgrenze

hinaus; Mengen und Art der Entsorgung der exportierten Abfälle

KlAnfr  
s. *Abfallbeseitigungsanlage*  
Drs 13/1608

*Recycling und Entsorgung von Altreifen in BW*

Anfallende Mengen, Anteil der Deponierung, der stofflichen und thermischen Verwertung sowie Verbringung ins Ausland; Darlegung der rechtlichen Vorgaben, der Entsorgungsunternehmen und Forschungsprojekte

Antr  
s. *Reifen*  
Drs 13/2122

*Abfallbehandlung in der Karlsruher Thermoselectanlage*

Auslastung der o.g. Anlage, Umfang der Beschickung von den entsorgungspflichtigen Gebietskörperschaften; Einhaltung der immissionsschutzrechtlichen Anforderungen? Sicherstellung der Abfallbehandlung für den Fall des angekündigten Rückzugs der EnBW aus der Betreibergesellschaft zum Jahresende

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 23.07.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2298  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 25.09.2003 Drs 13/2583 S. 14  
PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Energiegewinnung aus organischen Abfällen*

Stand und Einsatzreife der neuesten Verfahren zur Gewinnung von Öl aus Klärschlamm, Schlachtabfällen, Tiermehl u.a. organischen Abfällen; Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Tierkörperbeseitigungsanlagen; Beschleunigung der Entwicklung über Forschungsförderung oder ein Pilotprojekt

Antr  
s. *Energieerzeugung*  
Drs 13/2388

*Genehmigung des Kalkschachtofens in Blaustein-Herrlingen*

Beantragung der Mitverbrennung von Abfällen bzw Sekundärbrennstoffen durch die Märker Holding GmbH, Umfang und Zusammensetzung der Stoffe, vorgeschriebene Grenzwerte, Ausschluss einer gesundheitlichen Gefährdung der Beschäftigten und Anwohner

KlAnfr  
s. *Feuerungsanlage*  
Drs 13/2885

*Transport von Siedlungsabfällen zu Entsorgungsstandorten*

Beurteilung einer Ausweitung o.g. Straßentransporte nach den Planungen der Aufgabenträger in Umsetzung der Technischen Anleitung Siedlungsabfall ab 01.06.2005, Vereinbarkeit mit den Zielen des Generalverkehrsplans und Landesentwicklungsplans? Ausgleich der Preisdifferenzen zwischen Straßen- und Schienentransporten durch ein Programm zur Förderung von Investitionen in Müll-Umschlaganlagen Straße/Schiene

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 12.03.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3006  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 29.04.2004 Drs 13/3239 S. 28-30  
PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5113

*Kalkschachtofen in Blaustein-Herrlingen*

Einsatz eines chemischen Abfallprodukts aus Italien als Sekundärbrennstoff in dem von der Firma Märker in Blaustein-Herrlingen geplanten Kalkofen? Schließung eines Tiefbrunnens

vom Zweckverband „Wasserversorgung Ulmer Alb“ wegen den vom Kalkabbau ausgehenden Gefahren für die Wasserversorgung?

MdlAnfr  
s. *Feuerungsanlage*  
Drs 13/3056

*Verlagerung von Güterverkehren von der Straße auf die Schiene und Binnenwasserstraße*

Schaffung von technisch einfachen Umlademöglichkeiten für Container und Wechselbehälter in der Fläche, Anmeldungen zum Bundesprogramm zur Reaktivierung von Gleisanschlüssen zur Wiederaufnahme von Abfalltransporten

Antr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/3321

*Mülltransport in der Region Stuttgart*

Möglichkeiten für Schienenabfalltransporte aus den Nachbarkreisen zur Müllverbrennungsanlage Stuttgart-Münster, Beurteilung des Konzepts des Instituts für Verkehrsleitplanung und Verkehrsplanung der Universität Stuttgart

Antr Inge Utzt u.a. SPD 19.07.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3394

*Stand und Weiterentwicklung von Bau und Betrieb von Biogasanlagen in BW*

Auflistung der vorhandenen und beantragten Anlagen und deren Leistung sowie der Vermeidung von CO<sub>2</sub>-Emissionen, Möglichkeiten der Zuführung von anderen energetisch nutzbaren Abfällen, Problematik der auftretenden Reststoffe und der Klärschlamm Entsorgung; Hinwirkung auf eine ökologisch verträgliche und rechtlich abgesicherte Betreibung und Entsorgung der Anlagen und ihrer Reststoffe

Antr  
s. *Biogas*  
Drs 13/4165

*Transport von Restmüll aus der Region Neckar-Alb zur Verbrennung*

Beschleunigung der Vorlage der Untersuchungsergebnisse des Lehrstuhls für Verkehrsplanung und -leittechnik an der Universität Stuttgart über die Chancen des Schienentransports von Restmüll aus der Region Neckar-Alb zur Verbrennungsanlage in Stuttgart-Münster, insbes als Entscheidungsgrundlagen für die Verkehrsträgerwahl der Entsorgungsträger; Bewertung als Beitrag zur Senkung der Feinstaub- und Stickstoffdioxidmissionen; Höhe der möglichen Zuwendungen aus Landes- und Bundesmitteln

KlAnfr Hans-Martin Haller SPD 05.04.2005 und Antw UVM Drs 13/4220

*Verlagerung von Abfalltransporten von der Straße auf die Schiene*

Vorhandene und mögliche Abwicklung o.g. Transporte über die Schiene durch die einzelnen Aufgabenträger, Beurteilung einer Zunahme von Straßentransporten, Vereinbarkeit mit den Zielen des Generalverkehrsplans und Umweltplans? Berücksichtigung aller Faktoren bei Kostenvergleichen; Einrichtung eines Programms zur Förderung von Güterumschlaganlagen für den Mülltransport auf der Schiene

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 17.06.2005 und Stellungnahme UM Drs 13/4412  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 29.09.2005 Drs

13/4745 S. 37 38  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

*Entwicklungstendenzen der Abfallgebühren in BW*

Auswirkungen der am 01.07. in Kraft getretenen DeponieVO auf die Abfallwirtschaftsplanung von Land, Kommunen und Zweckverbänden bzw auf die Kapazitäten der verschiedenen Deponiekategorien und Behandlungsanlagen; Erwartung hoher Gebührenersteigerungen für Gewerbe- und Hausmüll?

Antr  
s. *Abfallgebühren*  
Drs 13/4549

*Umstellung der Landes-Abfallbilanz und Aufgabe des Abfall-Benchmarkings*

Gründe für die Herausnahme des auf die Stadt- und LKreise bezogenen Datenteils; Vereinbarkeit mit der Aussage der Umweltministerin, dass dieses Benchmarking den Wettbewerb zwischen den Stadt- und LKreisen stimuliert und damit zu positiven Entwicklungen in der Abfallwirtschaft beiträgt

KlAnfr  
s. *Abfall*  
Drs 13/4550

*Auswirkungen der Technischen Anleitung Siedlungsabfall (TASi) auf die Abfallentsorgung in BW*

Entwicklung der Behandlungskapazitäten zur thermischen Verwertung, zur mechanisch-biologischen Aufbereitung und zur Erzeugung von Sekundärbrennstoffen seit 2000 im Verhältnis zur Restabfallmenge; Auswirkungen der TASi auf die jeweiligen Kapazitäten und Gebühren, Beseitigung von Engpässen bei der Gewerbeabfall-Vorbehandlung; Fortführung der Deregulierung und Forcierung der privaten Abfallentsorgung, Prüfung von Alternativen zur Gesamttrennung

Antr Heiderose Berroth u.a. FDP/DVP 28.07.2005 und Stellungnahme UM Drs 13/4570  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 29.09.2005 Drs 13/4745 S. 43  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

*Verlängerung der Ausnahmeregelung für die Verfütterung von Speiseabfällen*

Beurteilung der o.g. Speiseresteverwertung in der Schweinemast im Vergleich zur energetischen Verwertung; Beantragung einer Verlängerung der am 31.10.2006 auslaufenden Ausnahmegenehmigung bei der EU?

KlAnfr  
s. *Futtermittel*  
Drs 13/5119

*Eindämmung der illegalen Abfallbeseitigung durch ein Dosenpfand*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 138-141 143 148 149

*Eindämmung der illegalen Abfallbeseitigung durch ein Dosenpfand, Erhebung einer Geldbuße von Müllsündern*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1307 1309

*Erfolgsbewertung der gemeinsamen Müllentsorgung durch die Stadt und Region Karlsruhe*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1514 1518



*Begrenzung der Deponierung unbehandelter Abfälle bis Ende 2005, Befürchtung von Engpässen bei der Verbrennung*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4324

*Erfolgsbewertung des Dosenpfands zur Eindämmung der illegalen Abfallbeseitigung*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5857 5858

*Zubilligung größerer Spielräume der Entsorgungsträger bei der Gestaltung der Abfallgebühren*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6244 6245

## Abfallbeseitigungsanlage

*s.a. Feuerungsanlage*

*Korruptionskontrolle*

Frage nach einer Zusammenarbeit von Müllverwertungsanlagen und sonstigen Betrieben mit öffentlicher Beteiligung mit Unternehmen, die in den Kölner Müllskandal verwickelt sind; Gründe für die Zunahme von Bestechungsdelikten in BW; präventive Maßnahmen zur Verhinderung einer Verwicklung von öffentlichen Unternehmen in Korruptionsfälle

KlAnfr

*s. Bestechung*

Drs 13/848

*Umsetzung und Auswirkung der DeponieVO in BW*

Auswirkungen o.g. VO auf die Abfallwirtschaftsplanung von Land, Kommunen und Zweckverbänden sowie Betreiber und Gebührenzahler, Notwendigkeit der Schließung von Standorten und damit Abbau von Überkapazitäten, Abstimmungsverhalten im BRat

Antr Wolfgang Staiger u.a. SPD 14.05.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/1005

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 11.07.2002 Drs 13/1232 S. 78 79

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

*Stromerzeugung aus Biomasse/Altholz*

Standorte und Betreiber von Anlagen zur Strom- und Wärmeenergieerzeugung aus Altholz nach den verschiedenen Kategorien, Zahl und Rechtsgrundlagen der gestellten Anträge und erteilten Genehmigungen sowie von Abfallverbrennungsanlagen zur Verwertung und Entsorgung von Hausmüll, Auflistung der zur Entsorgung von Altholz aufgestellten Abfallwirtschaftspläne

KlAnfr

*s. Energieerzeugung*

Drs 13/1264

*Verbrennungskapazitäten für Klärschlamm im Land BW*

Darlegung der vorhandenen bzw benötigten Kapazitäten in privater und öffentlicher Trägerschaft

Antr

*s. Klärschlamm*

Drs 13/1341

*Abfallentsorgung in BW*

Vorbereitung auf das Deponierungsverbot von unbehandelten Abfällen zum 01.06.2005, Ermittlung der dann anfallenden Abfallmengen und vorhandenen Verbrennungskapazitäten, Relevanz der AutarkieVO, Vereinbarkeit mit dem EU-Recht auf freien Warenverkehr

Antr

*s. Abfallbeseitigung*

Drs 13/1466

*Hausmüllverbrennungsanlagen in BW*

Investitions- und Betriebskosten sowie Luftreinhaltetechnik für bestehende sowie in Planung und im Bau befindliche Anlagen; Trägerschaft dieser Anlagen bzw Kooperationsgemeinschaften zwischen Gebietskörperschaften auch über die Landesgrenze hinaus; Mengen und Art der Entsorgung der exportierten Abfälle

KlAnfr Thomas Oelmayer GRÜNE 11.12.2002 und Antw UVM Drs 13/1608

*Mitverbrennung von Klärschlamm aus BW in saarländischen Kohlekraftwerken und Müllverbrennungsanlagen (MVA)*

Herkunft und Umfang der o.g. Entsorgung; Bewertung der Eigenschaft der einzelnen Anlagen

Antr

*s. Klärschlamm*

Drs 13/1992

*Abfallbehandlung in der Karlsruher Thermoselectanlage*

Auslastung der o.g. Anlage, Umfang der Beschickung von den entsorgungspflichtigen Gebietskörperschaften; Einhaltung der immissionsschutzrechtlichen Anforderungen? Sicherstellung der Abfallbehandlung für den Fall des angekündigten Rückzugs der EnBW aus der Betreibergesellschaft zum Jahresende

Antr

*s. Abfallbeseitigung*

Drs 13/2298

*Genehmigung des Kalkschachtofens in Blaustein-Herrlingen*

Beantragung der Mitverbrennung von Abfällen bzw Sekundärbrennstoffen durch die Märker Holding GmbH, Umfang und Zusammensetzung der Stoffe, vorgeschriebene Grenzwerte, Abschluss einer gesundheitlichen Gefährdung der Beschäftigten und Anwohner

KlAnfr

*s. Feuerungsanlage*

Drs 13/2885

*Kalkschachtofen in Blaustein-Herrlingen*

Einsatz eines chemischen Abfallprodukts aus Italien als Sekundärbrennstoff in dem von der Firma Märker in Blaustein-Herrlingen geplanten Kalkofen? Schließung eines Tiefbrunnens vom Zweckverband „Wasserversorgung Ulmer Alb“ wegen den vom Kalkabbau ausgehenden Gefahren für die Wasserversorgung?

MdlAnfr

*s. Feuerungsanlage*

Drs 13/3056

*Mülltransport in der Region Stuttgart*

Möglichkeiten für Schienenabfalltransporte aus den Nachbarregionen zur Müllverbrennungsanlage Stuttgart-Münster, Beurteilung des Konzepts des Instituts für Verkehrsleitplanung und Verkehrsplanung der Universität Stuttgart

Antr

*s. Abfallbeseitigung*

Drs 13/3394

*Transport von Restmüll aus der Region Neckar-Alb zur Verbrennung*

Beschleunigung der Vorlage der Untersuchungsergebnisse des Lehrstuhls für Verkehrsplanung und -leittechnik an der Uni-

versität Stuttgart über die Chancen des Schienentransports von Restmüll aus der Region Neckar-Alb zur Verbrennungsanlage in Stuttgart-Münster, insbes als Entscheidungsgrundlagen für die Verkehrsträgerwahl der Entsorgungsträger; Bewertung als Beitrag zur Senkung der Feinstaub- und Stickstoffdioxidimmissionen; Höhe der möglichen Zuwendungen aus Landes- und Bundesmitteln

KlAnfr  
s. *Abfallbeseitigung*  
Drs 13/4220

#### *Entwicklungstendenzen der Abfallgebühren in BW*

Auswirkungen der am 01.07. in Kraft getretenen DeponieVO auf die Abfallwirtschaftsplanung von Land, Kommunen und Zweckverbänden bzw auf die Kapazitäten der verschiedenen Deponiekategorien und Behandlungsanlagen; Erwartung hoher Gebüh-  
rensteigerungen für Gewerbe- und Hausmüll?

Antr  
s. *Abfallgebühren*  
Drs 13/4549

#### *Auswirkungen der Technischen Anleitung Siedlungsabfall (TASi) auf die Abfallentsorgung in BW*

Entwicklung der Behandlungskapazitäten zur thermischen Verwertung, zur mechanisch-biologischen Aufbereitung und zur Erzeugung von Sekundärbrennstoffen seit 2000 im Verhältnis zur Restabfallmenge; Auswirkungen der TASi auf die jeweiligen Kapazitäten und Gebühren, Beseitigung von Engpässen bei der Gewerbeabfall-Vorbehandlung; Fortführung der Deregulierung und Forcierung der privaten Abfallentsorgung, Prüfung von Alternativen zur Gesamttrennung

Antr  
s. *Abfallbeseitigung*  
Drs 13/4570

#### *Klärschlamm Entsorgung*

Gesamtanfall und Anteile der landwirtschaftlichen und thermischen Verwertung von Klärschlamm, Verknüpfung der Vergabe von Fördermitteln mit der Vorlage von positiven Energiebilanzen; Kapazitäten, Auslastung und Energiebilanzen der Mitverbrennung von Trockenschlamm in Zementwerken, Kohlekraftwerken u.a. Verbrennungsanlagen; Förderung von zwei Bandtrocknungs- und Vergasungsanlagen zur thermischen Entsorgung von Filterkuchen im Zollernalbkreis? Frage nach Beispielen einer weitgehenden Rückgewinnung der landwirtschaftlich wertvollen Nährstoffe aus dem kommunalen Abwasser

KlAnfr  
s. *Klärschlamm*  
Drs 13/5186

#### **Abfallentsorgung**

s. *Abfallbeseitigung*

#### **Abfallgebühren**

##### *Umsetzung und Auswirkung der DeponieVO in BW*

Auswirkungen o.g. VO auf die Abfallwirtschaftsplanung von Land, Kommunen und Zweckverbänden sowie Betreiber und Gebührenzahler, Notwendigkeit der Schließung von Standorten und damit Abbau von Überkapazitäten, Abstimmungsverhalten im BRat

Antr  
s. *Abfallbeseitigungsanlage*

Drs 13/1005

#### *Entwicklungstendenzen der Abfallgebühren in BW*

Auswirkungen der am 01.07. in Kraft getretenen DeponieVO auf die Abfallwirtschaftsplanung von Land, Kommunen und Zweckverbänden bzw auf die Kapazitäten der verschiedenen Deponiekategorien und Behandlungsanlagen; Erwartung hoher Gebüh-  
rensteigerungen für Gewerbe- und Hausmüll?

Antr Wolfgang Staiger u.a. SPD 27.07.2005 und Stellungnahme UM Drs 13/4549  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 29.09.2005 Drs 13/4745 S. 42  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

#### *Auswirkungen der Technischen Anleitung Siedlungsabfall (TASi) auf die Abfallentsorgung in BW*

Entwicklung der Behandlungskapazitäten zur thermischen Verwertung, zur mechanisch-biologischen Aufbereitung und zur Erzeugung von Sekundärbrennstoffen seit 2000 im Verhältnis zur Restabfallmenge; Auswirkungen der TASi auf die jeweiligen Kapazitäten und Gebühren, Beseitigung von Engpässen bei der Gewerbeabfall-Vorbehandlung; Fortführung der Deregulierung und Forcierung der privaten Abfallentsorgung, Prüfung von Alternativen zur Gesamttrennung

Antr  
s. *Abfallbeseitigung*  
Drs 13/4570

#### **Abfallgesetz**

s. *Abfallrecht*

#### **Abfallrecht**

##### *Ges zur Umstellung landesrechtlicher Vorschriften auf Euro und zur Änd des FischereiGes (EuromstellungsGes BW -EurUG-)*

Änd des LAbfallGes

GesEntw  
s. *Währung*  
Drs 13/313

##### *Ges zur Änd von Vorschriften über die Umweltverträglichkeitsprüfung u.a. Gesetze*

Neufassung des Landesgesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung, Umsetzung von Anhang II der UVP-Änderungsrichtlinie der EG; Änd des WasserGes, StraßenGes, NaturschutzGes, LWaldGes, Landwirtschafts- und LKulturGes, LSeilbahnGes, LMesseGes und LAbfallGes

GesEntw  
s. *Umweltverträglichkeitsprüfung*  
Drs 13/1227

##### *Transport von Siedlungsabfällen zu Entsorgungsstandorten*

Beurteilung einer Ausweitung o.g. Straßentransporte nach den Planungen der Aufgabenträger in Umsetzung der Technischen Anleitung Siedlungsabfall ab 01.06.2005, Vereinbarkeit mit den Zielen des Generalverkehrsplans und Landesentwicklungsplans? Ausgleich der Preisdifferenzen zwischen Straßen- und Schienentransporten durch ein Programm zur Förderung von Investitionen in Müll-Umschlaganlagen Straße/Schiene

Antr  
s. *Abfallbeseitigung*  
Drs 13/3006

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des LandesabfallGes

GesEntw

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

*Ges zur Ausführung des Bundes-BodenschutzGes und zur Änd abfallrechtlicher und wasserrechtlicher Vorschriften*

Beseitigung von Überschneidungen mit dem Bundesrecht; Förderung der Ziele des Landesentwicklungsplans 2002 und des Umweltplans (Eindämmung des Flächenverbrauchs); Regelung des Bodeninformationssystems sowie der Erfassung von Altlasten und altlastenverdächtigen Flächen; Regelung des Ausgleichs für Nutzungsbeschränkungen bei land- und forstwirtschaftlichen Flächen; Grundlagen für das Bodenschutz- und Altlastenkataster; Streichung der Fünfjahresfrist für die Fortschreibung der Abfallwirtschaftskonzepte; Änd des LVerwaltungsGes, FinanzausgleichsGes, LABfallGes und WasserGes; Aufhebung des BodenschutzGes und der VO über bodenschutzrechtliche Zuständigkeiten

GesEntw

s. *Bodenschutz*

Drs 13/3677

*KommunalabgabenGes (KAG)*

Neuregelung des Erschließungsbeitragsrechts; Einführung des Begriffs der öffentlichen Leistung im kommunalen Gebührenrecht; Vereinfachung der gerichtlichen Kontrolle von Abgabensätzen; Erhebung privatrechtlicher Entgelte; Gebührenfähigkeit von Gemeinkosten, Verzinsung des Anlagekapitals und Abschreibung bei geänderter Nutzungsdauer; Änd des LABfallGes und des KindergartenGes: Übernahme gebührenrechtlicher Regelungen in das neue KommunalabgabenGes

GesEntw

s. *Kommunalabgaben*

Drs 13/3966

*Auswirkungen der Technischen Anleitung Siedlungsabfall (TASi) auf die Abfallentsorgung in BW*

Entwicklung der Behandlungskapazitäten zur thermischen Verwertung, zur mechanisch-biologischen Aufbereitung und zur Erzeugung von Sekundärbrennstoffen seit 2000 im Verhältnis zur Restabfallmenge; Auswirkungen der TASi auf die jeweiligen Kapazitäten und Gebühren, Beseitigung von Engpässen bei der Gewerbeabfall-Vorbehandlung; Fortführung der Deregulierung und Forcierung der privaten Abfallentsorgung, Prüfung von Alternativen zur Gesamttrennung

Antr

s. *Abfallbeseitigung*

Drs 13/4570

*Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen mit der neuen TA Siedlungsabfall*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4743

## Abfallverbrennung

s. *Abfallbeseitigung*

## Abfallverbrennungsanlage

s. *Abfallbeseitigungsanlage*

## Abfallwirtschaft

s.a. *Abfallbeseitigung*

s.a. *Abfallbeseitigungsanlage*

s.a. *Recycling*

*Verwendung von Klärschlämmen und Biokompost in der Landwirtschaft*

Verbot der Ausbringung o.g. Materialien auf landwirtschaftliche Flächen nach einem Beschluss der Agrarministerkonferenz: Darlegung der Risiken, Auswirkungen und Alternativen, insbes für die Betreiber der Anlagen und Entsorgungswirtschaft

Antr

s. *Klärschlamm*

Drs 13/60

*Umsetzung und Auswirkung der DeponieVO in BW*

Auswirkungen o.g. VO auf die Abfallwirtschaftsplanung von Land, Kommunen und Zweckverbänden sowie Betreiber und Gebührenzahler, Notwendigkeit der Schließung von Standorten und damit Abbau von Überkapazitäten, Abstimmungsverhalten im BRat

Antr

s. *Abfallbeseitigungsanlage*

Drs 13/1005

*Stromerzeugung aus Biomasse/Altholz*

Standorte und Betreiber von Anlagen zur Strom- und Wärmeenergieerzeugung aus Altholz nach den verschiedenen Kategorien, Zahl und Rechtsgrundlagen der gestellten Anträge und erteilten Genehmigungen sowie von Abfallverbrennungsanlagen zur Verwertung und Entsorgung von Hausmüll, Auflistung der zur Entsorgung von Altholz aufgestellten Abfallwirtschaftspläne

KIAnfr

s. *Energieerzeugung*

Drs 13/1264

*Abfallentsorgung in BW*

Vorbereitung auf das Deponierungsverbot von unbehandelten Abfällen zum 01.06.2005, Ermittlung der dann anfallenden Abfallmengen und vorhandenen Verbrennungskapazitäten, Relevanz der AutarkieVO, Vereinbarkeit mit dem EU-Recht auf freien Warenverkehr

Antr

s. *Abfallbeseitigung*

Drs 13/1466

*Hausmüllverbrennungsanlagen in BW*

Investitions- und Betriebskosten sowie Luftreinhaltetechnik für bestehende sowie in Planung und im Bau befindliche Anlagen; Trägerschaft dieser Anlagen bzw Kooperationsgemeinschaften zwischen Gebietskörperschaften auch über die Landesgrenze hinaus; Mengen und Art der Entsorgung der exportierten Abfälle

KIAnfr

s. *Abfallbeseitigungsanlage*

Drs 13/1608

*Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen BW und den chinesischen Partnerprovinzen Liaoning und Jiangsu*

Bedeutung, Aufgaben, Ziele und Kosten der o.g. Projekte; Entwicklungspotenziale für die heimische Exportwirtschaft; Perspektiven einer Vertiefung der Kooperation im Umweltschutz, insbes in der Abfallwirtschaft, der rationellen Energienutzung, dem Energiesparen und Nutzung erneuerbarer Energien sowie

Sanierung der großen Seen in der Provinz Jiangsu unter Einbeziehung des Seenforschungsinstituts Langenargen

Antr  
s. *Entwicklungshilfe*  
Drs 13/1787

*2 Jahre Umweltplan BW - eine erste Zwischenbilanz*

Ziele und Zwischenergebnisse in den Bereichen Abfallwirtschaft, Klimaschutz, Flächenverbrauch und -recycling, Schadstoffreduktion, Luftreinhaltung, rationelle Energieverwendung, Boden-, Gewässer-, Hochwasser- und Lärmschutz; Auswirkungen der Änd rechtlicher Rahmenbedingungen vonseiten der EU und BReg, insbes des Atomrechts; Anstreben von Verbesserungen über den BRat; Bewertung der Arbeit des Nachhaltigkeitsbeirats BW; Fortschreibung des Umweltplans

GrAnfr  
s. *Umweltplan*  
Drs 13/1853

*Recycling und Entsorgung von Altreifen in BW*

Anfallende Mengen, Anteil der Deponierung, der stofflichen und thermischen Verwertung sowie Verbringung ins Ausland; Darlegung der rechtlichen Vorgaben, der Entsorgungsunternehmen und Forschungsprojekte

Antr  
s. *Reifen*  
Drs 13/2122

*Abfallbehandlung in der Karlsruher Thermoselectanlage*

Auslastung der o.g. Anlage, Umfang der Beschickung von den entsorgungspflichtigen Gebietskörperschaften; Einhaltung der immissionsschutzrechtlichen Anforderungen? Sicherstellung der Abfallbehandlung für den Fall des angekündigten Rückzugs der EnBW aus der Betreibergesellschaft zum Jahresende

Antr  
s. *Abfallbeseitigung*  
Drs 13/2298

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-  
Mittlg der Kommission der Europäischen Gemeinschaften: Eine thematische Strategie für Abfallvermeidung und -recycling (KOM/2003/301)2)

Mittlg  
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*  
Drs 13/2318

*Transport von Siedlungsabfällen zu Entsorgungsstandorten*

Beurteilung einer Ausweitung o.g. Straßentransporte nach den Planungen der Aufgabenträger in Umsetzung der Technischen Anleitung Siedlungsabfall ab 01.06.2005, Vereinbarkeit mit den Zielen des Generalverkehrsplans und Landesentwicklungsplans? Ausgleich der Preisdifferenzen zwischen Straßen- und Schienentransporten durch ein Programm zur Förderung von Investitionen in Müll-Umschlaganlagen Straße/Schiene

Antr  
s. *Abfallbeseitigung*  
Drs 13/3006

*Mülltransport in der Region Stuttgart*

Möglichkeiten für Schienenabfalltransporte aus den Nachbarkreisen zur Müllverbrennungsanlage Stuttgart-Münster, Beurteilung des Konzepts des Instituts für Verkehrsleitplanung und Ver-

kehrsplanung der Universität Stuttgart

Antr  
s. *Abfallbeseitigung*  
Drs 13/3394

*Ges zur Ausführung des Bundes-BodenschutzGes und zur Änd abfallrechtlicher und wasserrechtlicher Vorschriften*

Beseitigung von Überschneidungen mit dem Bundesrecht; Förderung der Ziele des Landesentwicklungsplans 2002 und des Umweltplans (Eindämmung des Flächenverbrauchs); Regelung des Bodeninformationssystems sowie der Erfassung von Altlasten und altlastenverdächtigen Flächen; Regelung des Ausgleichs für Nutzungsbeschränkungen bei land- und forstwirtschaftlichen Flächen; Grundlagen für das Bodenschutz- und Altlastenkataster; Streichung der Fünfjahresfrist für die Fortschreibung der Abfallwirtschaftskonzepte; Änd des LVerwaltungsGes, FinanzausgleichsGes, LAbfallGes und WasserGes; Aufhebung des BodenschutzGes und der VO über bodenschutzrechtliche Zuständigkeiten

GesEntw  
s. *Bodenschutz*  
Drs 13/3677

*Transport von Restmüll aus der Region Neckar-Alb zur Verbrennung*

Beschleunigung der Vorlage der Untersuchungsergebnisse des Lehrstuhls für Verkehrsplanung und -leittechnik an der Universität Stuttgart über die Chancen des Schienentransports von Restmüll aus der Region Neckar-Alb zur Verbrennungsanlage in Stuttgart-Münster, insbes als Entscheidungsgrundlagen für die Verkehrsträgerwahl der Entsorgungsträger; Bewertung als Beitrag zur Senkung der Feinstaub- und Stickstoffdioxidimmissionen; Höhe der möglichen Zuwendungen aus Landes- und Bundesmitteln

KlAnfr  
s. *Abfallbeseitigung*  
Drs 13/4220

*Verlagerung von Abfalltransporten von der Straße auf die Schiene*

Vorhandene und mögliche Abwicklung o.g. Transporte über die Schiene durch die einzelnen Aufgabenträger, Beurteilung einer Zunahme von Straßentransporten, Vereinbarkeit mit den Zielen des Generalverkehrsplans und Umweltplans? Berücksichtigung aller Faktoren bei Kostenvergleichen; Einrichtung eines Programms zur Förderung von Güterumschlaganlagen für den Mülltransport auf der Schiene

Antr  
s. *Abfallbeseitigung*  
Drs 13/4412

*Entwicklungstendenzen der Abfallgebühren in BW*

Auswirkungen der am 01.07. in Kraft getretenen DeponieVO auf die Abfallwirtschaftsplanung von Land, Kommunen und Zweckverbänden bzw auf die Kapazitäten der verschiedenen Deponiekategorien und Behandlungsanlagen; Erwartung hoher Gebührenerhöhungen für Gewerbe- und Hausmüll?

Antr  
s. *Abfallgebühren*  
Drs 13/4549

*Umstellung der Landes-Abfallbilanz und Aufgabe des Abfall-Benchmarkings*

Gründe für die Herausnahme des auf die Stadt- und LKreise bezogenen Datenteils; Vereinbarkeit mit der Aussage der Umweltministerin, dass dieses Benchmarking den Wettbewerb zwischen den Stadt- und LKreisen stimuliert und damit zu positiven Entwicklungen in der Abfallwirtschaft beiträgt

KlAnfr  
s. *Abfall*  
Drs 13/4550

*Auswirkungen der Technischen Anleitung Siedlungsabfall (TASi) auf die Abfallentsorgung in BW*

Entwicklung der Behandlungskapazitäten zur thermischen Verwertung, zur mechanisch-biologischen Aufbereitung und zur Erzeugung von Sekundärbrennstoffen seit 2000 im Verhältnis zur Restabfallmenge; Auswirkungen der TASi auf die jeweiligen Kapazitäten und Gebühren, Beseitigung von Engpässen bei der Gewerbeabfall-Vorbehandlung; Fortführung der Deregulierung und Forcierung der privaten Abfallentsorgung, Prüfung von Alternativen zur Gesamttrennung

Antr  
s. *Abfallbeseitigung*  
Drs 13/4570

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-

a) *Mittlg der Kommission zur Weiterentwicklung der nachhaltigen Ressourcennutzung; Thematische Strategie für Abfallvermeidung und -recycling (KOM(2005)666)*

b) *Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über Abfälle (KOM(2005)667)*

Mittlg  
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*  
Drs 13/5135

*Klärung der Rechtsunsicherheit bei der Anwendung des Kreislaufwirtschafts- und AbfallwirtschaftsGes, Anstöße zu mehr Wettbewerb*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1026

**Abgabenordnung**

s. *Steuerrecht*

**Abgaskatalysator**

s. *Abgasreinigung*

**Abgasreinigung***Erstellung eines neuen Luftreinhalteplans für Stuttgart bis Mitte 2004*

Darlegung der EU-Grenzwerte für die Schadstoffe Stickstoffdioxid, Stickoxid, Benzol und Feinstäube und deren Einhaltung; Situation und weitere Entwicklung des Straßenverkehrs in der Region Stuttgart bis 2010; Effizienz von Tempolimits und Durchfahrverboten für Lkw ohne Rußfilter; gesundheitliche Gefährdung der Bevölkerung; Aufnahme von Gesprächen mit der Stadt Stuttgart und den beteiligten Institutionen mit o.g. Zielsetzung

Antr  
s. *Immissionsschutz*

Drs 13/1619

*Ausrüstung der landeseigenen Fahrzeugflotte mit Partikelfilter*  
Ausrüstung bzw Nachrüstung von landeseigenen und geleasteten Dieselfahrzeugen mit Partikelfiltern, Schaffung von Anreizen für die entsprechende Ausrüstung von dienstlich genutzten Privatfahrzeugen

Antr GRÜNE 24.09.2003 und Stellungnahme FM Drs 13/2438  
BeschlEmpf und Bericht FinA 17.06.2004 Drs 13/3348 S. 7 8  
PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319  
Mittlg LReg 24.01.2005 Drs 13/3961

*Sofortprogramm zur Einführung des Rußpartikelfilters; Spitzenstellung des Landes durch moderne Automobiltechnik sichern*

Einbau o.g. Filter als Voraussetzung für die Förderung von Linienbussen nach dem GVFG; Beschaffung erdgasbetriebener Dienstfahrzeuge bzw Fahrzeuge mit Rußfilter, Nachrüstung der vorhandenen Flotte; Abschluss der Aufstellung von Luftreinhalteplänen bis zum Jahresende; Eintreten für ein Konzept zur steuerlichen Förderung partikelarmer Diesel-Pkw im BRat sowie für eine Euro-5-Abgasnorm bei der EU-Kommission; Hinwirkung auf Abfalltransporte im Schienenverkehr bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften; Rückeroberung der Spitzenstellung bei der Umwelttechnik im Auto im Dialog mit der Fahrzeugindustrie

Antr GRÜNE 17.06.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3274  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 14.04.2005 Drs 13/4277 (dazu Antr Winfried Scheuermann u.a. CDU und Richard Drautz FDP/DVP und ÄAntr Helmut Göschel u.a. SPD) S. 17-21  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Luftreinhalteplan für Stuttgart*

Anmahnung eines Kat-Gebots iR eines Luftreinhalteplans

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/3571

*Maßnahmen zur kurzfristigen Durchsetzung von Grenzwertanforderungen in Luftreinhalteplänen*

Überschreitung der ab 01.01.2005 geltenden Grenzwerte, insbes für Feinstaub; Darlegung der betroffenen Gebiete; Konsequenzen des individuell einklagbaren Rechtsanspruchs; Durchsetzung der notwendigen Luftreinhaltepläne bzw von verkehrsbeschränkenden Maßnahmen für Pkw und Lkw ohne Rußpartikelfilter; gesetzliche Verankerung eines Konzepts zur steuerlichen Förderung partikelarmer Diesel-Pkw über den BRat; Fortführung des Sonderprogramms zur Nachrüstung von ÖPNV-Bussen mit Partikelfiltern

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/3922

*Rußpartikelfilter auf breiter Front einführen*

Zustimmung im BRat zur steuerlichen Förderung des Partikelfilters für Diesel-Pkw; Anweisung der Landesbehörden zur Beschaffung bzw Nachrüstung entsprechender Dienstfahrzeuge; Berücksichtigung von Fahrverboten für Fahrzeuge ohne Partikelfilter an immissionskritischen Tagen bei der Aufstellung von Luftreinhalteplänen

Antr GRÜNE 03.02.2005 und Stellungnahme UVM Drs

13/4018

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6341-6351

*Rußfilter für Dieselfahrzeuge - Förderung der Nachrüstung von Bussen mit Rußfiltern*

Anteil der Busse an der Luftbelastung mit Dieselruß und Feinstäuben in Ballungsräumen, Verbreitung des Rußfilters in den Fahrzeugen von öffentlichen Verkehrsbetrieben und Verkehrsverbänden; Förderung der entsprechenden Beschaffung neuer Busse sowie des nachträglichen Einbaus der Filter

Antr Regina Schmidt-Kühner u.a. SPD 11.02.2005 und Stellungnahme UVM Drs 13/4032

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 14.04.2005 Drs 13/4277 S. 17-21

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Fehlender Luftreinhalteplan für Stuttgart*

Gründe, Verantwortliche und mögliche Konsequenzen des o.g. Versäumnisses - im Gegensatz zu vergleichbaren Städten in anderen BLändern; Notwendigkeit von Luftreinhalteplänen nach den neuen EU-Grenzwerten für Feinstaub; Beurteilung von Verkehrsbeschränkungen für Lkw ohne entsprechende Abgasreinigungstechnik sowie der Klageaussichten von Bürgern auf Einhaltung der Grenzwerte; Zeitpunkt der Vorlage und Umsetzung des angekündigten Verkehrsgutachtens bzw des Luftreinhalteplans für Stuttgart

Antr

s. *Immissionsschutz*

Drs 13/4075

*Verbesserung der Luftsituation im Land*

Vorlage von Aktionsplänen und Luftreinhalteplänen für Kommunen mit einer Überschreitung der EU-Grenzwerte für Feinstaub und Stickstoffdioxid; Hinwirkung auf strengere Grenzwerte der EU für Pkw, Lkw und Busse sowie auf steuerliche Anreize für Fahrzeuge mit Partikelfilter; Förderung der entsprechenden Beschaffung bzw Nachrüstung von ÖPNV-Bussen und solchen mit Erdgasantrieb sowie von Dienstfahrzeugen des Landes; Hinwirkung auf Rechtsgrundlagen für Fahrverbote von Altfahrzeugen sowie weitere Maßnahmen der Verkehrslenkung durch die EU, den Bund und die Kommunen; Reduktion des Individualverkehrs durch Vorzugstarife im ÖPNV bei ungünstigen Wetterlagen

Antr

s. *Immissionsschutz*

Drs 13/4211

*Aufstellung von Luftreinhalteplänen und Maßnahmen in 2005 in BW*

Beurteilung der City-Maut aufgrund von Erfahrungen in europäischen Städten bzw der Rechtslage für Maßnahmen der Kommunen zur Einhaltung der EU-Grenzwerte; mögliche Folgen von Klagen von Verbänden und betroffenen Bürgern gegen die Kommunen auf Einhaltung der vorgeschriebenen Grenzwerte; Entwicklung der Einnahmen aus der Kfz-Steuer seit 1998; Hinwirkung auf eine Steuerbegünstigung für Dieselfahrzeuge mit Partikelfilter, entsprechende Nach- und Umrüstung des Fuhrparks der LReg und nachgeordneten Behörden

Antr

s. *Immissionsschutz*

Drs 13/4219

*Ursachen des Auftretens und Möglichkeiten der Beeinflussung der Feinstaubproblematik in BW*

Anteile von Pkw, Lkw und Bussen an der Feinstaubproblematik; Strategie und Lösungsansätze der Automobilindustrie, steuerliche Anreize zur Einführung der Partikelfilter

GrAnfr

s. *Immissionsschutz*

Drs 13/4262

*Verwendung von Biodiesel in Kraftfahrzeugen*

Bisherige und künftige Entwicklung bundes- und landesweit, Bedarfsdeckung der notwendigen Rohstoffe durch die Landwirtschaft? Förderung der Produktion und Verwendung von Biodiesel; Darlegung der Problematik von Biodiesel für den Rußfilter

KlAnfr

s. *Kraftstoff*

Drs 13/4625

*Wirksame Maßnahmen gegen Feinstaub*

Standorte der einzelnen Messstellen, gemessene Werte bzw Grenzwertüberschreitungen, gesundheitliche Auswirkungen, Effizienz der erlassenen und geplanten Luftreinhalte- und Aktionspläne, notwendige zusätzliche Maßnahmen; Hinwirkung auf Fahrverbote für Diesel-Fahrzeuge ohne Rußfilter bzw auf die steuerliche Förderung des Rußfilters, Überarbeitung der Luftreinhalte- und Aktionspläne, Förderung des Umstiegs auf den ÖPNV durch Einführung einer Citymaut und Nahverkehrsabgabe, Umrüstung der Fahrzeuge des ÖPNV auf Rußfilter oder rußfreie Antriebe, Verordnung von Tempo 30 auf innerörtlichen Straßen bei Grenzwertüberschreitungen

Antr

s. *Immissionsschutz*

Drs 13/5162

*Vorgaben und Maßnahmen zur Ausrüstung von Alt- und Neufahrzeugen bzw des landeseigenen Fuhrparks mit Dieselußfiltern*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3787 3788 3790 3791

*Ausrüstung der landeseigenen Dieselfahrzeuge mit Rußfiltern*

PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3989 3993

*Verweisung auf die BRatsinitiative des Landes zum Dieselußfilter, Kritik an der Blockadehaltung des Bundeskanzlers*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4975

*Kritik an der Blockadehaltung des Bundeskanzlers zum Dieselußfilter, Verweisung auf die Bundesratsinitiative des Landes*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5061 5063 5064

*Steuerliche Förderung der Dieselußfilter*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6063 6067 6072 6073

*Versagen der Automobilindustrie bei der Einführung des Dieselußfilters*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6494

*Unverträglichkeit von Biodiesel für den Rußfilter, Versagen der Automobilindustrie bei der Einführung des Dieselußfilters*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7044 7045

*Verringerung der Emissionen neuer Pkw und Lkw mit der Euro-5-Norm; Auswirkungen des verstärkten Einsatzes von Rußfiltern und Katalysatoren, u.a. Feststellung erhöhter Ammoniakkonzentrationen in den Städten*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7640-7643

## Abgeordnetenentschädigung

s. *Diäten*

## Abgeordnetengesetz

*Ges zur Umstellung landesrechtlicher Vorschriften auf Euro und zur Änd des FischereiGes (EuroumstellungsGes BW -EurUG-)*  
Änd des AbgeordnetenGes, Umstellung der Diäten und Pauschalen auf Euro

BeschlEmpf und Bericht StändA 08.11.2001 Drs 13/400 (dazu ÄAntr CDU, SPD, FDP/DVP und GRÜNE) (11 S.)

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 527-530

GesBeschl 23.11.2001 Drs 13/466

*Ges zur Änd des AbgeordnetenGes*

Anhebung der steuerpflichtigen Entschädigung, der steuerfreien Aufwandsentschädigung, der Tagegeld- und Reisekostenpauschale zum 01.08.2002; Erhöhung der Kürzungsbeträge für das Versäumen von Sitzungen und Namensaufrufen

GesEntw CDU, SPD, FDP/DVP und GRÜNE 11.06.2002 Drs 13/1069

1. Beratung PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1615-1617

BeschlEmpf und Bericht StändA 11.07.2002 Drs 13/1151 (dazu ÄAntr Dr. Wolfgang Reinhart CDU, Wolfgang Beber SPD, Michael Theurer FDP/DVP und Winfried Kretschmann GRÜNE)

ÄAntr CDU, SPD und FDP/DVP 17.07.2002 Drs 13/1184

2. Beratung PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1808 (abgesetzt)

2. Beratung PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1880-1883

GesBeschl 18.07.2002 Drs 13/1210

GBI 2002 Nr. 8 S. 266 267 (Ges vom 23.07.2002)

*Ges zur Änd des AbgeordnetenGes*

Anhebung der steuerpflichtigen Entschädigung um 2,4 % zum 01.03.2004

GesEntw CDU, SPD, FDP/DVP und GRÜNE 20.06.2003 Drs 13/2169

1. Beratung PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3250-3254

BeschlEmpf und Bericht StändA 03.07.2003 Drs 13/2224

2. Beratung PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3361-3366

GesBeschl 16.07.2003 Drs 13/2293

GBI 2003 Nr. 9 S. 354 (Ges vom 16.07.2003)

*Ges zur Änd des AbgeordnetenGes*

Anhebung der steuerpflichtigen Entschädigung um 1,8 % zum 01.02.2005; Anpassung der steuerfreien Kostenpauschalen an die allgemeine Kostenentwicklung zum 01.08.2004; Erhöhung der Mindestdauer für eine Versorgungsanwartschaft auf zehn Jahre sowie des Mindestalters für den Bezug der Abgeordnetenversorgung auf 63 Jahre, Kürzung der Hinterbliebenenversorgung sowie des Überbrückungsgeldes für Hinterbliebene von Abgeordneten

GesEntw CDU, SPD, FDP/DVP und GRÜNE 28.07.2004 Drs 13/3405

1. Beratung PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5301-5307

BeschlEmpf und Bericht StändA 30.09.2004 Drs 13/3602 (dazu ÄAntr GRÜNE 1 2)

2. Beratung PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5354-5358 5368 5369  
GesBeschl 06.10.2004 Drs 13/3663  
GBI 2004 Nr. 14 S. 770 771 (Ges vom 19.10.2004)

*Ges zur Änd des AbgeordnetenGes*

Jährliche Anpassung der steuerpflichtigen Entschädigung nach einem vom Statistischen Landesamt aus der Einkommensentwicklung in der freien Wirtschaft und im öffentlichen Dienst ermittelten Durchschnittswert, entsprechende Anpassung der Kostenpauschalen an die Kosten- und Preisentwicklung, Streichung der jährlichen Berichterstattung des LtgPräs über die Angemessenheit der Entschädigung

GesEntw CDU und FDP/DVP 12.07.2005 Drs 13/4487

1. Beratung PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7009-7013

BeschlEmpf und Bericht StändA 29.09.2005 Drs 13/4678 (dazu ÄAntr CDU und FDP/DVP)

2. Beratung PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7094-7097

GesBeschl 05.10.2005 Drs 13/4710

GBI 2005 Nr. 15 S. 667 668 (Ges vom 11.10.2005)

*Ges zur Änd des AbgeordnetenGes*

Einführung einer strikten Inkompatibilität zwischen Amt und Mandat; Ausschluss eines Mandats für die Beamten, Richter und Angestellten des öffentlichen Dienstes sowie für Beamte und hauptberufliche Angestellte von juristischen Personen o.a. Organisationen des öffentlichen oder privaten Rechts, an denen die öffentliche Hand mit mehr als 50 % beteiligt ist

GesEntw

s. *Inkompatibilität*

Drs 13/5086

*Unvereinbarkeit des Amtes eines Bürgermeisters, Landrats oder Schulleiters mit einem Mandat im Ltg, Änd des AbgeordnetenGes*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 938 939

## Abgeordneter

s.a. *Abgeordnetengesetz*

s.a. *Diäten*

s.a. *Inkompatibilität*

s.a. *Landtag, Mitglieder*

*Zeitgleiche Information aller Abg des Ltg von BW durch Vertreter der LReg*

Vorabinformation der Abg der Regierungsfractionen? Gewährleistung der zeitgleichen Versendung von Wahlkreisinformationen und Mitteilungen

MdlAnfr

s. *Information*

Drs 13/1580

*Ges zur Änd des AbgeordnetenGes*

Anhebung der steuerpflichtigen Entschädigung um 1,8 % zum 01.02.2005; Anpassung der steuerfreien Kostenpauschalen an die allgemeine Kostenentwicklung zum 01.08.2004; Erhöhung der Mindestdauer für eine Versorgungsanwartschaft auf zehn Jahre sowie des Mindestalters für den Bezug der Abgeordnetenversorgung auf 63 Jahre, Kürzung der Hinterbliebenenversorgung sowie des Überbrückungsgeldes für Hinterbliebene von Abgeordneten

GesEntw

s. *Abgeordnetengesetz*

Drs 13/3405

*Abgeordnetenentschädigung und -versorgung*

Erhöhung der Mindestdauer für eine Versorgungsanwartschaft auf zehn Jahre sowie des Mindestalters für den Bezug der Abgeordnetenversorgung auf 63 Jahre, Kürzung der Hinterbliebenenversorgung sowie des Überbrückungsgeldes für Hinterbliebene von Abgeordneten; Anhebung der steuerpflichtigen Entschädigung um 1,8 % zum 01.02.2005; Anpassung der steuerfreien Kostenpauschalen an die allgemeine Kostenentwicklung zum 01.08.2004; Prüfung einer Übertragung der Entscheidung über die Höhe der Abgeordnetenentschädigung auf ein externes Gremium durch ein Rechtsgutachten; Berufung einer unabhängigen Diätenkommission mit dem Ziel einer Umstellung des Entschädigungssystems und des finanziell eigenständigen Aufbaus einer Altersversorgung der Abgeordneten

Antr CDU, SPD, FDP/DVP und GRÜNE 28.07.2004 Drs 13/3406

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5301-5307

*Ges zur Änd des AbgeordnetenGes*

Einführung einer strikten Inkompatibilität zwischen Amt und Mandat; Ausschluss eines Mandats für die Beamten, Richter und Angestellten des öffentlichen Dienstes sowie für Beamte und hauptberufliche Angestellte von juristischen Personen o.a. Organisationen des öffentlichen oder privaten Rechts, an denen die öffentliche Hand mit mehr als 50 % beteiligt ist

GesEntw  
s. *Inkompatibilität*  
Drs 13/5086

*Ermunterung der neuen Abg zu einer selbstbewussten Mandatsausübung und fairen Streitkultur, Feststellung einer Verbesserung der Arbeitsbedingungen durch die Verkleinerung des Ltg*

PIPr 13/1 12.06.2001 S. 2-8 12

*Unvereinbarkeit eines Abgeordnetenmandats mit der Position eines Amtmanns und höher im Ministerium*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 677

*Vorschlag von regelmäßigen Bewegungsübungen der Abg während den Plenarsitzungen*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1475 1477

*Neuregelung der Funktionszulagen für Abgeordnete, Klärung der Statusfrage Teilzeit- oder Vollzeitabgeordneter, Ermöglichung einer Tätigkeit im öffentlichen Dienst neben dem Mandat*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1880 1881

*Erweiterung des Zeitraums für den Erwerb eines Pensionsanspruchs als Abgeordneter auf zehn Jahre*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2332

*Zeitliche Beanspruchung und Einkommen der Abgeordneten, Teilhabe an der allgemeinen Einkommensentwicklung durch Anhebung der Diäten zum 01.03.2004, Festhalten am Teilzeitmandat*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3250-3254

*Zeitliche Beanspruchung und Einkommen der Abgeordneten, Teilhabe an der allgemeinen Einkommensentwicklung durch Anhebung der Diäten zum 01.03.2004*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3361-3366

*Anspruch der Abgeordneten auf Altersversorgung nach 13 Jahren der Mandatsausübung bereits mit 55 Jahren, Befürwortung höherer Bezüge bei gleichzeitiger Eigenvorsorge für den Ruhestand*

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3762-3764

*Strukturelle Überprüfung der Abgeordnetendiäten und -pensionen, Befürwortung höherer Bezüge bei gleichzeitiger Eigenvorsorge für den Ruhestand*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3815 3817 3819 3822

*Alimentierung der Abgeordneten, Festhalten am Teilzeitmandat, Ablehnung einer Verkleinerung des Landtags*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4230

*Reduzierung der Zahl von Wahlkreisen auf 60 und damit der Zahl von Überhang- und Ausgleichsmandaten, Notwendigkeit von mehr weiblichen Abgeordneten bzw einer Neuabgrenzung von zunächst fünf Wahlkreisen*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5595-5605

*Reduzierung der Zahl von Wahlkreisen auf 60 und damit der Zahl von Überhang- und Ausgleichsmandaten, Notwendigkeit von mehr weiblichen Abgeordneten bzw einer Neuabgrenzung von zunächst fünf Wahlkreisen, Scheitern einer weitergehenden Lösung am Widerstand von Abgeordneten aus Sorge um ihre Wiederwahl*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5831-5847

*Selbstverständnis der Abgeordneten als Teilzeitparlamentarier, Verbesserung der Attraktivität des Mandats für alle Berufsgruppen mit einer Reform der Diäten und Altersversorgung, Herstellung von Transparenz für alle Nebentätigkeiten und Nebeneinkünfte*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5947-5953

*Überlegungen und Gesprächsbedarf zur stufenweisen Anhebung der Diäten bei gleichzeitiger Eigenvorsorge für den Ruhestand; Vorschlag einer Politikerbezahlung nach Leistung; Ergebnisse einer weltweiten Umfrage zum Ansehen der Politiker*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6163 6164 6167-6175 6178 6179

*Eintreten für eine stufenweise Anhebung der Diäten bei gleichzeitiger Eigenvorsorge für den Ruhestand; Ergebnisse einer weltweiten Umfrage zum Ansehen der Politiker*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6233 6235 6237-6240 6242 6243

*Leitsätze des BVerfG zur Entschädigung der Abgeordneten, jährliche Anpassung der Entschädigung nach einer vom Statistischen Landesamt errechneten Maßzahl zur Einkommens- und Preisentwicklung, Einführung einer Unvereinbarkeit zwischen dem Abgeordnetenmandat und einer Beschäftigung im öffentlichen Dienst, Bezeichnung des Teilzeitmandats als reine Fiktion*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7009-7013

*Jährliche Anpassung der Entschädigung nach einer vom Statistischen Landesamt errechneten Maßzahl zur Einkommens- und Preisentwicklung, Einführung einer Unvereinbarkeit zwischen dem Abgeordnetenmandat und einer Beschäftigung im öffentlichen Dienst, Bezeichnung des Teilzeitmandats als reine Fiktion*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7094-7097

*Bewertung einer Verkleinerung der Abgeordnetenzahl von 120 auf 100*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7394



**Abitur**

s.a. *Fachhochschulreife*  
s.a. *Schulzeugnis*

*Zweite mündliche Prüfung im Abitur*

Zunahme o.g. Prüfungen sowie des damit verbundenen Unterrichtsausfalls und finanziellen Mehraufwands, Auswirkungen auf die Endnoten im Abiturzeugnis, Bewertung der Erfahrungen von Lehrern und Schulleitern

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 17.08.2001 und Stellungnahme KM Drs 13/194  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 28.11.2001 Drs 13/616 S. 22 23  
PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

*Keine Benachteiligung der Schülerinnen und Schüler der Freien Waldorfschulen bei der Wahl des 4. schriftlichen Prüfungsfachs im Abitur*

Pflicht zur Belegung des Fachs Geschichte als viertes schriftliches Prüfungsfach; Eintreten in der KMK für eine Gleichstellung der Waldorfschüler bei der Wahl des vierten schriftlichen Abiturprüfungsfachs mit den Schülern der staatlichen Gymnasien

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 11.12.2001 und Stellungnahme KM Drs 13/558  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 20.02.2002 Drs 13/852 S. 37  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Schulen in freier Trägerschaft*

Entwicklung der Schülerzahlen und Träger der allgemein bildenden und beruflichen privaten Gymnasien, Auswirkungen der G 8-Züge und neuen Anforderungen im Abitur als Folge der neugestalteten gymnasialen Oberstufe, Erhaltung der Zuschüsse für die neunjährigen Bildungsgänge zum Abitur

GrAnfr  
s. *Privatschule*  
Drs 13/798

*Unterrichtsversorgung im LKreis Waldshut*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; vorhandene und beantragte Ganztagschulen; Zahl der Absolventen mit Abitur, Hochschul- oder Fachhochschulreife von allgemein bildenden und beruflichen Gymnasien u.a. Schularten seit 1993

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/2136

*Bildungsabschlüsse von Schülerinnen und Schülern italienischer Abstammung und italienischer Staatsangehörigkeit*

Entwicklung der Zahlen von Absolventen mit Abitur, mittlerer Reife, Hauptschulabschluss und ohne Abschluss in den letzten fünf Jahren; Maßnahmen zur Steigerung der Zahl höherer Bildungsabschlüsse

KlAnfr  
s. *Schulabschluss*  
Drs 13/2308

*Übergangsquoten auf weiterführende Schulen*

Entwicklung der Übergangsquoten in die Hauptschule, Realschule und ins Gymnasium landesweit und in den einzelnen Stadt- und LKreisen in den letzten fünf Jahren; Darlegung der Quoten aus der Grundschule, Haupt- und Realschule bzw ins berufliche Gymnasium und Berufskolleg; Zahl der jeweiligen Schüler mit den Abschlüssen Abitur und Fachhochschulreife

Antr  
s. *Weiterführende Schule*  
Drs 13/2968

*Fremdsprachen in der Abiturprüfung an Waldorfschulen*

Abweichungen in den letzten zehn Jahren vom (nicht abschließenden) Fächerkatalog der VO über die Abiturprüfung an Freien Waldorfschulen oder in anderen Prüfungen, Auflistung der einzelnen Schulen und Fächer, Anteil von nicht vorgesehenen Pflichtfächern; Frage nach Sonderregelungen für Kinder mit Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom (ADS)

KlAnfr Klaus Herrmann CDU 05.08.2004 und Antw KM Drs 13/3482

*Schulübergang auf neuen Wegen*

Bewertung der Verlässlichkeit bzw Trefferquote der Grundschulempfehlung für die weiterführenden Schularten, Aussagekraft der internationalen Vergleichsstudien sowie von Untersuchungen des LEU, Beeinflussung der Übergangsquoten durch die soziale und regionale Herkunft der Schüler, Übertragbarkeit der positiven Erfahrungen mit der Abiturquote an der Integrierten Gesamtschule Mannheim-Herzogenried auf andere Schulen; Flexibilisierung des Übergangs nach dem Modell des Schulanfangs auf neuen Wegen sowie nach den Fähigkeiten der einzelnen Kinder

Antr  
s. *Weiterführende Schule*  
Drs 13/3552

*Abitur 2012*

Umfang und Problematik von gleichzeitig zwei Abiturjahrgängen 2012 in BW und 2011 in Bayern mit entsprechender Nachfrage nach Ausbildungs- und Studienplätzen, Aufnahme von Gesprächen mit der bayerischen Staatsregierung und der Wirtschaft, Vorsorgemaßnahmen der Hochschulen, Ermöglichung eines Studienbeginns zum Sommersemester 2012; Frage nach der Zusammensetzung sowie erarbeiteten Konzepten der angekündigten interministeriellen Arbeitsgruppe

Antr  
s. *Abiturient*  
Drs 13/3635

*Verschärfung der Korrekturrichtlinien für das Abitur 2007*

Verschärfung der Bewertung durch die bundeseinheitliche Anpassung an die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung, Art und Zeitpunkt der Vermittlung der neuen Richtlinien gegenüber den Schulen, Lehrern, Schülern und Eltern

KlAnfr Roland Weiß SPD 01.12.2005 und Antw KM Drs 13/4913

*Erhöhung der Anforderungen an Gymnasiasten*

Aufstockung der schriftlichen und mündlichen Abiturprüfungen im Schuljahr 2002/2003 um je eine Prüfung; Begründung der drei großen zentral gestellten Arbeiten innerhalb einer Woche für Schüler der Klassenstufe 6 bzw des wesentlich längeren Zeitrahmens für Schüler der Klassenstufe 10

KlAnfr

s. *Gymnasium*  
Drs 13/4920

*Abituranteil der beruflichen Gymnasien, Ermöglichung des Abiturs nach zwölf Jahren auch in NRW, Erhöhung der Abiturquote*  
PIPr 13/15 13.12.2001 S. 741 742 746

*Ermöglichung des Abiturs nach zwölf Jahren auch in NRW*  
PIPr 13/18 31.01.2002 S. 1003 1005

*Aussagekraft des Abiturzeugnisses, Zuerkennung des Rechts der Hochschulen auf Selbstauswahl der Studenten, weiblicher Anteil unter den Abiturienten*  
PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1165 1166 1215

*Verbesserung der Abiturquote durch die beruflichen Gymnasien*  
PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1368

*Verbesserung der Abiturquote durch die beruflichen Gymnasien; Infragestellung des Zentralabiturs; Vergleich des Abituranteils nach BLändern*  
PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1739-1741 1744 1747 1750 1752 1754 1758

*Inhaltliche Stärkung des Abiturs durch das Selbstauswahlrecht der Hochschulen*  
PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2022

*Inhaltliche Stärkung des Abiturs durch das Selbstauswahlrecht der Hochschulen*  
PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2245-2247

*Verbesserung der Abiturquote durch die beruflichen Gymnasien; Ermöglichung des Abiturs mit der Volljährigkeit durch das achtjährige Gymnasium*  
PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2809 2813 2814 2833 2838

*Verbesserung der Abiturquote durch die beruflichen Gymnasien; Ermöglichung des Abiturs mit der Volljährigkeit durch das achtjährige Gymnasium*  
PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3156-3158 3163 3164 3174 3178

*Plädoyer für und gegen das Abitur als Zulassungsvoraussetzung für die Erzieherinnenausbildung*  
PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3555-3562

*Verbesserung der Abiturquote durch die beruflichen Gymnasien*  
PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5050

*Aussagekraft der Abiturnoten über die Studierfähigkeit und spätere Berufsbefähigung*  
PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5240

*Verbesserung der Abiturquote durch die beruflichen Gymnasien*  
PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6288

*Bestrebungen der Eltern zur Erreichung der Hochschulreife ihrer Kinder, Verweisung auf die Durchlässigkeit des Schulsystems, Verbesserung der Abiturquote durch die beruflichen Gymnasien*  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6848 6861-6864 6868

*Verweisung auf eine Stoffreduzierung bei der Abiturprüfung am G 8 sowie auf die angestrebte Senkung des Abiturientenalters*  
PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7370 7377 7380 7381

*Aussagekraft des Abiturs für die nachfolgende Aufnahme eines Studiums, Feststellung einer höheren Quote von Frauen und besseren Abschlüssen als die von Männern beim Abitur*  
PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7488 7495 7500

*Unterschiedlichkeit der Bildungswege zum Abitur, Verweisung auf den Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft und Erlangung der Hochschulreife*  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7940 7944 7948 7972 7997

## **Abiturient**

s.a. *Studienbewerber*

*Zweite mündliche Prüfung im Abitur*

Zunahme o.g. Prüfungen sowie des damit verbundenen Unterrichtsausfalls und finanziellen Mehraufwands, Auswirkungen auf die Endnoten im Abiturzeugnis, Bewertung der Erfahrungen von Lehrern und Schulleitern

Antr  
s. *Abitur*  
Drs 13/194

*Keine Benachteiligung der Schülerinnen und Schüler der Freien Waldorfschulen bei der Wahl des 4. schriftlichen Prüfungsfachs im Abitur*

Pflicht zur Belegung des Fachs Geschichte als viertes schriftliches Prüfungsfach; Eintreten in der KMK für eine Gleichstellung der Waldorfschüler bei der Wahl des vierten schriftlichen Abiturprüfungsfachs mit den Schülern der staatlichen Gymnasien

Antr  
s. *Abitur*  
Drs 13/558

*Entwicklung der Zahl der Hochschulzugangsberechtigungen und der Studienanfängerzahlen in BW*

Darlegung o.g. Zahlen von Schulabgängern und Studienanfängern an Universitäten, Kunsthochschulen, Musikhochschulen, PH, FH und Berufsakademien für die letzten und künftigen drei Jahre im Vergleich mit Bayern, Hessen und NRW; Entwicklung der Zahl von BAföG-Beziehern sowie wissenschaftlichen Mitarbeitern im selben Zeitraum

Antr  
s. *Student*  
Drs 13/1586

*Flächendeckende Einführung des achtjährigen Gymnasiums zum Schuljahr 2004/05*

Beurteilung der Berufs- und Studienchancen der Abiturienten

Antr  
s. *Gymnasium*  
Drs 13/1877

*Fremdsprachen in der Abiturprüfung an Waldorfschulen*

Abweichungen in den letzten zehn Jahren vom (nicht abschließenden) Fächerkatalog der VO über die Abiturprüfung an Freien Waldorfschulen oder in anderen Prüfungen, Auflistung der einzelnen Schulen und Fächer, Anteil von nicht vorgesehenen Pflichtfächern; Frage nach Sonderregelungen für Kinder mit Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom (ADS)

KlAnfr  
s. *Abitur*  
Drs 13/3482

*Abitur 2012*

Umfang und Problematik von gleichzeitig zwei Abiturjahrgängen 2012 in BW und 2011 in Bayern mit entsprechender Nachfrage nach Ausbildungs- und Studienplätzen, Aufnahme von Gesprächen mit der bayerischen Staatsregierung und der Wirtschaft, Vorsorgemaßnahmen der Hochschulen, Ermöglichung eines Studienbeginns zum Sommersemester 2012; Frage nach der Zusammensetzung sowie erarbeiteten Konzepten der angekündigten interministeriellen Arbeitsgruppe

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 07.10.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3635

BeschlEmpf und Bericht SchulA 24.11.2004 Drs 13/3932 S. 39

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6199

*Die Vorbereitungen unserer Hochschulen auf verdoppelte Studienanfängerzahlen aus dem achtjährigen und aus dem neunjährigen Gymnasium*

Frage nach Lösungsvorschlägen der angekündigten interministeriellen Arbeitsgruppe unter Einbeziehung der Hochschulen und Berufsakademien, Umgang mit der verstärkten Nachfrage nach Studienplätzen aus Bayern bereits 2011, Studienmöglichkeiten in anderen BLändern, vorübergehende Kürzung der Quote von Studienbewerbern aus Nicht-EU-Staaten, befristete Bereitstellung eines neuen Typs von Hochschullehrern, Nutzung der kompensierenden Instrumente einer verminderten Abbrecherquote und von verkürzten Studienzeiten, Aufnahme der notwendigen baulichen Maßnahmen in ein Dringlichkeitsprogramm u.a.m.

Antr  
s. *Studienbewerber*  
Drs 13/4326

*Künftiger Mangel an Studienplätzen in BW*

Entwicklung der Zahlen von Studienberechtigten und -anfängern seit 1995 und bis 2014, Abgleichung mit den vorhandenen und benötigten Studienplätzen; Auswirkungen der zulassungsbeschränkten Studiengänge, der Eignungsfeststellungsprüfungen, des neuen Doktorandenstatus und der Bachelor- und Masterabschlüsse auf die Studienplatzkapazitäten; Bereitstellung der am Bedarf orientierten Kapazitäten

Antr  
s. *Studienplatz*  
Drs 13/4394

*Erhöhung der Anforderungen an Gymnasiasten*

Aufstockung der schriftlichen und mündlichen Abiturprüfungen im Schuljahr 2002/2003 um je eine Prüfung; Begründung der drei großen zentral gestellten Arbeiten innerhalb einer Woche für Schüler der Klassenstufe 6 bzw des wesentlich längeren Zeitrahmens für Schüler der Klassenstufe 10

KlAnfr  
s. *Gymnasium*  
Drs 13/4920

*Überlastprogramm für die Hochschulen*

Entwicklung eines Überlastprogramms zur Vorbereitung auf die steigenden Studierendenzahlen bzw den doppelten Abiturientenjahrgang 2012, Gewährleistung einer auf zehn Jahre befristeten Parallelbesetzung von Professoren-/Wissenschaftlerstellen ab dem Jahr 2008

Antr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/4967

*Korrektur des achtjährigen Gymnasiums (G 8)*

Verzicht auf die Benotung der Vergleichsarbeiten als Klassenarbeiten, Einsatz als Mittel der Selbstevaluation; Vorlage eines Konzepts für das Jahr 2012 mit zwei Abiturjahrgängen

Antr  
s. *Gymnasium*  
Drs 13/5114

*Weiblicher Anteil unter den Abiturienten*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2032

*Entwicklung der Zahlen von Absolventen des achtjährigen und neunjährigen Gymnasiums, Vergleich mit dem Studienplatzangebot der Hochschulen*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3415

*Erwartung einer höheren Studierquote unter den Abiturienten durch die Erhebung von Studiengebühren*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3669 3671

*Steigerung der Abiturientenquote mit dem Ausbau der beruflichen Gymnasien*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4264 4276

*Verbesserung der Abiturientenquote durch die beruflichen Gymnasien, Werbung um Abiturienten für die Lehrerausbildung an beruflichen Schulen*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6288 6294

*Feststellung eines Bedarfs von mehr Abiturienten*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6955

*Anteil der Absolventen von beruflichen Gymnasien unter den Abiturienten*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7202 7230 7231 7240-7242

*Einstellung der Studienplatzkapazität auf zwei Abiturientenjahrgänge 2012, Befürchtung von erheblichen Engpässen*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7320 7322 7325

*Auswirkungen von Studiengebühren auf die Studierquote unter den Abiturienten, Befürchtung der Abschreckung von jungen Menschen aus einkommensschwächeren Familien*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7487 7488 7491-7497 7499-7505 7507-7509 7512 7513

*Auswirkungen von Studiengebühren auf die Studierquote unter den Abiturienten, Befürchtung der Abschreckung von jungen Menschen aus einkommensschwächeren Familien*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7585 7586 7588-7598

**Abiturprüfung**

s. *Abitur*

**Abkommen über das Deutsche Institut für Bautechnik**

s. *Deutsches Institut für Bautechnik*

**Abkommen über die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik**

s. *Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik*

**ABM**

s. *Arbeitsförderung*

**Abordnung von Beamten**

s.a. *Umzugskosten*

*Reform der Verwaltungsstrukturen in BW; hier: Lehrerdeputate in der Schulverwaltung*

Umfang des vorgesehenen und vollzogenen Stellenabbaus im Ministerium, in den Oberschul- und Schulämtern in den letzten zehn Jahren; Zahl, Aufgaben und Eingruppierung der im selben Zeitraum dort beschäftigten bzw. abgeordneten Lehrkräfte; Auflistung der Fälle von Beförderungen sowie Berufungen zum Schulleiter; Anteil der freigestellten Lehrerstunden für Fortbildungszwecke; Kompensation der den Schulen entzogenen Deputate; Frage nach den rechtlichen Grundlagen und Beschlüssen des Ltg zur Praxis der Abordnungen und Freistellungen

Antr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/1744

*Abordnung von Lehrkräften in die Schulverwaltung*

Kriterien und Zahl o.g. Abordnungen aus den einzelnen Schular-ten, Qualifikation und Aufgaben dieser Lehrkräfte, Maßnahmen zur Kompensation der den Schulen entzogenen Deputate

Antr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/2611

*Abordnung des Leiters der Gewässerdirektion Lahr ins RP Karlsruhe*

Gründe für die o.g. Abordnung, Abstimmung der von den Gewässerdirektionen vollzogenen Gewässerschutz- und Hochwasserschutzmaßnahmen mit der LReg?

MdlAnfr 1) Dr. Walter Caroli SPD 02.12.2003 Drs 13/2691  
PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4120 4121

*Abordnungen von Lehrkräften im LKreisludwigsburg*

Zahl o.g. Abordnungen aus den einzelnen Schulen an das Ministerium, Schulämter, LEU u.a. Einrichtungen; Umfang der entzogenen Deputate in den letzten fünf Jahren

KlAnfr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/3772

*Abstellung von 76 Lebensmittelkontrolleuren für die LKreise*

Ursachen, Ausgestaltung, Kostenträger und Zeitrahmen des o.g. Angebots der LReg; Status und Qualifikation der eingesetzten Beamten, Auswirkungen auf deren Aufgabenerledigung, Rückgriff auf die beim Polizeivollzugsdienst tätigen ehemaligen WKD-Kontrolleure? Wiedereinrichtung des WKD als Teil der Polizei, Vorlage eines Konzepts zur Erhöhung der Zahl von Kontrolleuren bei erneut auftretenden Lebensmittelskandalen

Antr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/5047

*Ablehnung der Abordnungen von Lehrkräften an das Landesinstitut für Schulentwicklung*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5624

*Abordnung von Lehrkräften in die Schulverwaltung als Beitrag zum Unterrichtsausfall*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6006 6007

**Abrüstung**

s.a. *Konversion*

*Erinnerung an die nicht erfolgte Umsetzung der Verpflichtung des Irak zur Abrüstung seiner ABC-Waffen ab 1992; Fortsetzung der Suche der UN-Inspektoren nach Massenvernichtungswaffen bzw Drängen der USA auf eine Entwaffnung mit militärischen Mitteln*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2694-2696 2698-2700

**Abschiebung**

s. *Ausweisung*

**Abschöpfung von Vermögensvorteilen aus Straftaten**

s. *Vermögen*

**Absinth**

s. *Getränk*

**Abstandsmesser**

s. *Messgerät*

**Abwasser**

s.a. *Abwasserabgabe*  
s.a. *Abwasserbeseitigung*  
s.a. *Abwasserreinigung*

*Verbrauch von Trinkwasser und Verwendung von Regenwasser*  
Vorlage eines Konzepts zur Förderung des sparsamen Verbrauchs von Trinkwasser sowie der verstärkten Nutzung von Regenwasser im privaten, öffentlichen und gewerblichen Bereich

Antr  
s. *Trinkwasser*  
Drs 13/475

*Novellierung der TrinkwasserVO*

Meldepflicht für Regenwassernutzungsanlagen; Handhabung des Vollzugs der o.g. VO, personeller und finanzieller Mehraufwand für die öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen durch die erhöhten Anforderungen an die Aufbereitung des Trinkwassers

KlAnfr  
s. *Trinkwasser*  
Drs 13/946

*Der gegenwärtige Zustand kommunaler Infrastruktur in BW am Beispiel der Kanalnetze und ihrer Leistungsfähigkeit in Hochwasserfällen*

Darlegung des Bedarfs und der notwendigen Investitionsmittel für die Sanierung schadhafter und den Ausbau zu gering dimensionierter Kanalnetze und abwassertechnischer Anlagen, Aktualisierung der technischen und rechtlichen Normen entsprechend den Folgen des Klimawandels

Antr  
s. *Abwasserbeseitigung*  
Drs 13/1344

*Förderung und Entwicklung dezentraler Abwasserbehandlungsanlagen in BW*

Art und Umfang der o.g. Förderung bzw der ökologischen Regenwasserbewirtschaftung in den letzten fünf Jahren; erreichter und erstrebter Anschlussgrad an Kanalisationen und Kläranlagen; möglicher Anteil und räumliche Verteilung von Kleinkläranlagen

Antr  
s. *Abwasserreinigung*  
Drs 13/1518

*Folgen der Verschärfung der Anrechnung bei der Abwasserabgabe*

Angestrebte Ziele und Folgen der Reduzierung des erlaubten Fremdwasseranteils im Abwasser im Zuge der Novellierung des WasserGes, Mehrbelastung der Stadt Heidenheim infolge geologisch bedingter höherer Grundwasserzuflüsse in die Abwasser- netze; Verankerung einer Ausnahmeregelung im Gesetz

KlAnfr  
s. *Abwasserabgabe*  
Drs 13/2617

*Gesplittete Abwassergebühren - ein Beitrag zur Reduzierung der Flächenversiegelung und des kommunalen Zuschussbedarfs für Abwasserbehandlungsanlagen*

Eintreten für gesplittete Gebührenmodelle, Berechnung der Kosten der Schmutzwasserbeseitigung nach dem Trinkwasserverbrauch und der Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung anhand der mit einem Kanalanschluss ausgestatteten versiegelten Flächen, Auswirkungen auf die Betriebs- und Modernisierungskosten von Abwasserbehandlungsanlagen; Aufnahme entsprechender Gespräche mit dem Städte- und Gemeindetag

Antr  
s. *Abwasserabgabe*  
Drs 13/3528

*Schadstoffbelastung und gesundheitsgefährdendes Potenzial von Klinikabwässern*

Antr  
s. *Wasserverunreinigung*  
Drs 13/3631

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 10*

*Gesplittete Abwassergebühren als ein Beitrag zur Reduzierung der Flächenversiegelung und des kommunalen Zuschussbedarfs für Abwasserbehandlungsanlagen*

s. *Abwasserabgabe*  
Drs 13/4010

*Moratorium für Kläranlagen und Regenwasserbehandlung*

Möglichkeiten einer Aussetzung der noch anstehenden Maßnahmen, Übertragung der Resterfüllung ab einem bestimmten Anschlussgrad von Gebäuden an eine Abwasserreinigungsanlage in die Verantwortung der Kommunen, Hinwirkung auf geringere Anforderungen bei der Verlängerung von Einleitungsgenehmigungen i.S.d. § 7 a WHG? Zusätzliche Kosten der Gemeinden durch eine weitere Standardverschärfung im Zuge der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie

KlAnfr  
s. *Abwasserreinigung*  
Drs 13/3976

**Abwasserabgabe***Folgen der Verschärfung der Anrechnung bei der Abwasserabgabe*

Angestrebte Ziele und Folgen der Reduzierung des erlaubten Fremdwasseranteils im Abwasser im Zuge der Novellierung des WasserGes, Mehrbelastung der Stadt Heidenheim infolge geologisch bedingter höherer Grundwasserzuflüsse in die Abwasser- netze; Verankerung einer Ausnahmeregelung im Gesetz

KlAnfr Wolfgang Staiger SPD 13.11.2003 und Antw UVM  
Drs 13/2617

*Gesplittete Abwassergebühren - ein Beitrag zur Reduzierung der Flächenversiegelung und des kommunalen Zuschussbedarfs für Abwasserbehandlungsanlagen*

Eintreten für gesplittete Gebührenmodelle, Berechnung der Kosten der Schmutzwasserbeseitigung nach dem Trinkwasserverbrauch und der Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung anhand der mit einem Kanalanschluss ausgestatteten versiegelten Flächen, Auswirkungen auf die Betriebs- und Modernisierungskosten von Abwasserbehandlungsanlagen; Aufnahme entsprechender Gespräche mit dem Städte- und Gemeindetag

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 01.09.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3528  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 28.10.2004 Drs 13/3751 S. 37 38  
PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Änd der Förderrichtlinie Wasserwirtschaft durch das Land und Bereitstellung sowie Abfluss der Fördermittel*

Höhe der bisher (seit 2001) und künftig ausgereichten Fördermittel für Investitionen im Bereich der Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung; Zahl und Volumen der von Gemeinden und Zweckverbänden gestellten, genehmigten und abgelehnten Anträge; Höhe der durchschnittlichen Förderquote; Entwicklung der Trinkwasser- und Abwassergebühren in den letzten fünf und nächsten drei Jahren; Realisierung der notwendigen Modernisierung der Anlagen und Netze mit der derzeitigen Förderung?

Antr  
s. *Wasserwirtschaft*  
Drs 13/3879

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 10*

*Gesplittete Abwassergebühren als ein Beitrag zur Reduzierung der Flächenversiegelung und des kommunalen Zuschussbedarfs für Abwasserbehandlungsanlagen*

EAntr GRÜNE 25.01.2005 Drs 13/4010-17 S. 39 40  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6053-6079

**Abwasserbeseitigung**

s.a. *Abwasserabgabe*  
s.a. *Abwasserreinigung*

*Denkschrift 2001 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1999 (Nr. 20) - Bemessung von Fördersätzen in der Abwasserbeseitigung*

Reduzierung des Verwaltungsaufwands bei der Förderung von Vorhaben der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

Mittlg  
s. *Wasserwirtschaft*  
Drs 13/329

*Der gegenwärtige Zustand kommunaler Infrastruktur in BW am Beispiel der Kanalnetze und ihrer Leistungsfähigkeit in Hochwasserfällen*

Darlegung des Bedarfs und der notwendigen Investitionsmittel für die Sanierung schadhafter und den Ausbau zu gering dimensionierter Kanalnetze und abwassertechnischer Anlagen, Aktualisierung der technischen und rechtlichen Normen entsprechend den Folgen des Klimawandels

Antr Gustav-Adolf Haas u.a. SPD 25.09.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/1344

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 07.11.2002 Drs 13/1637 S. 47-50

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Förderung und Entwicklung dezentraler Abwasserbehandlungsanlagen in BW*

Art und Umfang der o.g. Förderung bzw der ökologischen Regenwasserbewirtschaftung in den letzten fünf Jahren; erreichter und erstrebter Anschlussgrad an Kanalisationen und Kläranlagen; möglicher Anteil und räumliche Verteilung von Kleinkläranlagen

Antr

s. *Abwasserreinigung*

Drs 13/1518

*US-Cross-Border-Leasing und Zuwendungsrecht*

Höhe der Förderung der in Drs 13/2055 aufgelisteten Bereiche der kommunalen Daseinsvorsorge, die zu Gegenständen von CBL-Geschäften wurden; Frage nach der Praxis, den rechtlichen Grundlagen und evtl Ermessensspielräumen zur Rückforderung der gewährten Zuschüsse bzw Abschöpfung des erzielten Barwertvorteils; Darlegung der Vorgehensweise bei dem für eine CBL-Transaktion vorgesehenen Kanalnetz der Stadt Ulm

Antr

s. *Leasing*

Drs 13/2201

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 26) - Zuschüsse für Anschlüsse von Einzelanwesen im ländlichen Raum an die öffentliche Kanalisation*

BeschlEmpf und Bericht FinA 16.10./13.11./04.12.2003 Drs 13/2700 XXII. S. 7

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4054-4065

Mittlg LReg 28.06.2004 Drs 13/3314

*Folgen der Verschärfung der Anrechnung bei der Abwasserabgabe*

Angestrebte Ziele und Folgen der Reduzierung des erlaubten Fremdwasseranteils im Abwasser im Zuge der Novellierung des WasserGes, Mehrbelastung der Stadt Heidenheim infolge geologisch bedingter höherer Grundwasserzuflüsse in die Abwasser-netze; Verankerung einer Ausnahmeregelung im Gesetz

KlAnfr

s. *Abwasserabgabe*

Drs 13/2617

*Gesplittete Abwassergebühren - ein Beitrag zur Reduzierung der Flächenversiegelung und des kommunalen Zuschussbedarfs für Abwasserbehandlungsanlagen*

Eintreten für gesplittete Gebührenmodelle, Berechnung der Kosten der Schmutzwasserbeseitigung nach dem Trinkwasserverbrauch und der Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung anhand der mit einem Kanalananschluss ausgestatteten versiegelten

Flächen, Auswirkungen auf die Betriebs- und Modernisierungskosten von Abwasserbehandlungsanlagen; Aufnahme entsprechender Gespräche mit dem Städte- und Gemeindetag

Antr

s. *Abwasserabgabe*

Drs 13/3528

*Schadstoffbelastung und gesundheitsgefährdendes Potenzial von Klinikabwässern*

Erkenntnisse über den Eintrag o.g. Schadstoffe in Kläranlagen, insbes halogenorganische Verbindungen, Schwermetalle, Röntgenkontrastmittel, Medikamentenrückstände, Desinfektionsmittel, Keime und Viren; Leistungsfähigkeit der Kläranlagen zur Elimination der Verschmutzungen, Anteil nicht entfernter Rückstände im Oberflächenwasser bzw im Wasserkreislauf; Regelungen und Fördermittel zum Bau entsprechender spezieller Anlagen

Antr

s. *Wasserverunreinigung*

Drs 13/3631

*Änd der Förderrichtlinie Wasserwirtschaft durch das Land und Bereitstellung sowie Abfluss der Fördermittel*

Höhe der bisher (seit 2001) und künftig ausgereichten Fördermittel für Investitionen im Bereich der Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung; Zahl und Volumen der von Gemeinden und Zweckverbänden gestellten, genehmigten und abgelehnten Anträge; Höhe der durchschnittlichen Förderquote; Entwicklung der Trinkwasser- und Abwassergebühren in den letzten fünf und nächsten drei Jahren; Realisierung der notwendigen Modernisierung der Anlagen und Netze mit der derzeitigen Förderung?

Antr

s. *Wasserwirtschaft*

Drs 13/3879

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 10*

*Gesplittete Abwassergebühren als ein Beitrag zur Reduzierung der Flächenversiegelung und des kommunalen Zuschussbedarfs für Abwasserbehandlungsanlagen*

s. *Abwasserabgabe*

Drs 13/4010

*Moratorium für Kläranlagen und Regenwasserbehandlung*

Möglichkeiten einer Aussetzung der noch anstehenden Maßnahmen, Übertragung der Resterfüllung ab einem bestimmten Anschlussgrad von Gebäuden an eine Abwasserreinigungsanlage in die Verantwortung der Kommunen, Hinwirkung auf geringere Anforderungen bei der Verlängerung von Einleitungsgenehmigungen i.S.d. § 7 a WHG? Zusätzliche Kosten der Gemeinden durch eine weitere Standardverschärfung im Zuge der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie

KlAnfr

s. *Abwasserreinigung*

Drs 13/3976

*Abwasserbeseitigung im ländlichen Raum - Förderung von Abwassergemeinschaften*

Effizienz der bisherigen Förderpraxis, Umfang des Abbaus dezentraler Kleinkläranlagen seit 1995; Beibehaltung der Förderung privater Abwassergemeinschaften

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 29.09.2005 und Stellungnahme UM Drs 13/4688

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 14.12.2005 Drs

13/5052 S. 74

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859

*Erhaltung der öffentlichen Abwasserentsorgung als Teil der kommunalen Daseinsvorsorge, Verweisung auf den Sanierungsbedarf der Kanalnetze*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3442 3443

*Anschlussgrad an das Abwasserbeseitigungsnetz in BW*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4324

## Abwassereinleitung

s. *Abwasserbeseitigung*

## Abwasserentsorgung

s. *Abwasserbeseitigung*

## Abwassergebühr

s. *Abwasserabgabe*

## Abwasserreinigung

s.a. *Abwasserbeseitigung*

s.a. *Wasserwirtschaft*

*Denkschrift 2001 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1999 (Nr. 20) - Bemessung von Fördersatzten in der Abwasserbeseitigung*

Reduzierung des Verwaltungsaufwands bei der Förderung von Vorhaben der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

Mittlg

s. *Wasserwirtschaft*

Drs 13/329

*Vorkommen von Arzneimittelrückständen im Bodensee*

Entwicklung und Auswirkungen o.g. Rückstände, insbes von Hormonen, seit 1996; Ergebnisse von Untersuchungen; technische Möglichkeiten zur Ausfilterung aus den Abwässern

KlAnfr

s. *Arzneimittel*

Drs 13/827

*Zukunft der Bodenseeregion*

Entwicklung der Wasserqualität seit 1993, Bereiche und Ursachen von Badeverboten, Auswirkungen der Einträge von Arzneimitteln und Pflanzenschutzmitteln sowie der Umstellung der Förderrichtlinien Wasserwirtschaft

Antr

s. *Bodensee*

Drs 13/1250

*Der gegenwärtige Zustand kommunaler Infrastruktur in BW am Beispiel der Kanalnetze und ihrer Leistungsfähigkeit in Hochwasserfällen*

Darlegung des Bedarfs und der notwendigen Investitionsmittel für die Sanierung schadhafter und den Ausbau zu gering dimensionierter Kanalnetze und abwassertechnischer Anlagen, Aktualisierung der technischen und rechtlichen Normen entsprechend den Folgen des Klimawandels

Antr

s. *Abwasserbeseitigung*

Drs 13/1344

*Förderung und Entwicklung dezentraler Abwasserbehandlungsanlagen in BW*

Art und Umfang der o.g. Förderung bzw der ökologischen Regenwasserbewirtschaftung in den letzten fünf Jahren; erreichter und erstrebter Anschlussgrad an Kanalisationen und Kläranlagen; möglicher Anteil und räumliche Verteilung von Kleinkläranlagen

Antr SPD 14.11.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/1518

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 23.10.2003 Drs 13/2583 S. 5 6

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Auswirkungen der neuen EU-Badegewässerrichtlinie auf den Badebetrieb am Bodensee*

Badeverbote infolge der Verschärfung mikrobiologischer Grenzwerte im Zuge der o.g. Novellierung? Verursachung der entsprechenden Belastungen durch die Vogelpopulation? Art, Kosten und Wirksamkeit von zusätzlichen technischen Maßnahmen im Abwasserbereich, Auswirkungen auf die Abwassergebühren

Antr

s. *Wasserrecht*

Drs 13/1602

*Weiterentwicklung von Abwasserreinigungsverfahren*

Ergebnisse von Forschungsprojekten zur Absorption chemisch-biologischer Verunreinigungen, u.a. von Hormonen; technische Möglichkeiten und Marktreife einer neuen Filtergeneration; Werbung um den Einsatz bei den Betreibern der Kläranlagen, Anstieg der Abwassergebühren durch Umlegung der Mehrkosten

KlAnfr Andreas Hoffmann CDU 19.04.2004 und Antw

UVM Drs 13/3122

*Gesplittete Abwassergebühren - ein Beitrag zur Reduzierung der Flächenversiegelung und des kommunalen Zuschussbedarfs für Abwasserbehandlungsanlagen*

Eintreten für gesplittete Gebührenmodelle, Berechnung der Kosten der Schmutzwasserbeseitigung nach dem Trinkwasserverbrauch und der Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung anhand der mit einem Kanalanschluss ausgestatteten versiegelten Flächen, Auswirkungen auf die Betriebs- und Modernisierungskosten von Abwasserbehandlungsanlagen; Aufnahme entsprechender Gespräche mit dem Städte- und Gemeindetag

Antr

s. *Abwasserabgabe*

Drs 13/3528

*Schadstoffbelastung und gesundheitsgefährdendes Potenzial von Klinikabwässern*

Erkenntnisse über den Eintrag o.g. Schadstoffe in Kläranlagen, insbes halogenorganische Verbindungen, Schwermetalle, Röntgenkontrastmittel, Medikamentenrückstände, Desinfektionsmittel, Keime und Viren; Leistungsfähigkeit der Kläranlagen zur Elimination der Verschmutzungen, Anteil nicht entfernbarer Rückstände im Oberflächenwasser bzw im Wasserkreislauf; Regelungen und Fördermittel zum Bau entsprechender spezieller Anlagen

Antr

s. *Wasserverunreinigung*

Drs 13/3631

*Änder der Förderrichtlinie Wasserwirtschaft durch das Land und Bereitstellung sowie Abfluss der Fördermittel*

Höhe der bisher (seit 2001) und künftig ausgereichten Fördermittel für Investitionen im Bereich der Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung; Zahl und Volumen der von Gemeinden und Zweckverbänden gestellten, genehmigten und abgelehnten Anträge; Höhe der durchschnittlichen Förderquote; Entwicklung der Trinkwasser- und Abwassergebühren in den letzten fünf und nächsten drei Jahren; Realisierung der notwendigen Modernisierung der Anlagen und Netze mit der derzeitigen Förderung?

Antr

s. *Wasserwirtschaft*

Drs 13/3879

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 10*

*Gesplittete Abwassergebühren als ein Beitrag zur Reduzierung der Flächenversiegelung und des kommunalen Zuschussbedarfs für Abwasserbehandlungsanlagen*

s. *Abwasserabgabe*

Drs 13/4010

*Moratorium für Kläranlagen und Regenwasserbehandlung*

Möglichkeiten einer Aussetzung der noch anstehenden Maßnahmen, Übertragung der Resterfüllung ab einem bestimmten Anschlussgrad von Gebäuden an eine Abwasserreinigungsanlage in die Verantwortung der Kommunen, Hinwirkung auf geringere Anforderungen bei der Verlängerung von Einleitungsgenehmigungen i.S.d. § 7 a WHG? Zusätzliche Kosten der Gemeinden durch eine weitere Standardverschärfung im Zuge der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie

KlAnfr Jochen K. Kübler CDU 26.01.2005 und Antw UVM  
Drs 13/3976

*Abwasserbeseitigung im ländlichen Raum - Förderung von Abwassergemeinschaften*

Effizienz der bisherigen Förderpraxis, Umfang des Abbaus dezentraler Kleinkläranlagen seit 1995; Beibehaltung der Förderung privater Abwassergemeinschaften

Antr

s. *Abwasserbeseitigung*

Drs 13/4688

*Klärschlamm Entsorgung*

Gesamtanfall und Anteile der landwirtschaftlichen und thermischen Verwertung von Klärschlamm, Verknüpfung der Vergabe von Fördermitteln mit der Vorlage von positiven Energiebilanzen; Kapazitäten, Auslastung und Energiebilanzen der Mitverbrennung von Trockenschlamm in Zementwerken, Kohlekraftwerken u.a. Verbrennungsanlagen; Förderung von zwei Bandrocknungs- und Vergasungsanlagen zur thermischen Entsorgung von Filterkuchen im Zollernalbkreis? Frage nach Beispielen einer weitgehenden Rückgewinnung der landwirtschaftlich wertvollen Nährstoffe aus dem kommunalen Abwasser

KlAnfr

s. *Klärschlamm*

Drs 13/5186

*Cross-Border-Leasing-Geschäfte mit Kläranlagen in Stuttgart*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3500

*Niveau der Abwasserreinigung in BW, Feststellung einer Spitzenposition in Europa*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3780

*Qualität der Abwasserreinigung in BW*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4103

**Abwasserreinigungsverfahren**

s. *Abwasserreinigung*

**Achtjähriges Gymnasium**

s. *Gymnasium*

**Acker**

s. *Landwirtschaftliche Betriebsfläche*

**Acrylamid**

*Analysekapazitäten für Acrylamid in BW*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1877

*Aufarbeitung der Acrylamid-Problematik durch die chemischen Untersuchungsämter*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3118 3123

**Adel**

*Adelsprädikat und Schuldienst*

Gründe für die Aufnahme der Spalte „Adelsprädikat“ in den „Antrag auf Einstellung in den Schuldienst des Landes über die Allgemeine Bewerberliste 2004/2005“

MdlAnfr 3) Dr. Walter Caroli SPD 03.12.2004 Drs 13/3827

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5764 5765

**Adelsheim**

*Ausbrüche bei der Justizvollzugsanstalt Adelsheim*

Darlegung o.g. Zahlen der letzten zehn Jahre im Vergleich zu anderen Anstalten, Auflistung der Übergriffe gegen Vollzugsbeamte sowie der ergriffenen Sanktionen und Sicherheitsvorkehrungen

KlAnfr

s. *Gefangener*

Drs 13/270

*Zukünftige Polizeipostenstruktur im Bauland*

Umsetzungszeitplan für die Polizeipostenstruktur-Reform im Neckar-Odenwald-Kreis, Zusammenlegung der Polizeiposten Adelsheim und Osterburken in Adelsheim?

MdlAnfr

s. *Polizei*

Drs 13/4133

*Notwendigkeit einer Verbesserung der personellen und räumlichen Situation in der Jugendstrafanstalt Adelsheim*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1914 1920

*Sozialtherapeutisches Behandlungsangebot in der Jugendstrafanstalt Adelsheim*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2140

*Sozialtherapeutisches Behandlungsangebot in der Jugendstrafanstalt Adelsheim*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2409



**Adelsprädikat**

s. *Adel*

**ADHS**

s. *Verhaltensstörung*

**Adoption**

*Anonym durchgeführte Entbindungen*

Entwicklung der Zahl von Schwangerschaftsabbrüchen aus sozialer Indikation sowie von Auslandsadoptionen seit 1996; Reduzierung der Zahlen mithilfe des o.g. Angebots und anschließender Adoptionsfreigabe; Erfahrungen aus anderen Ländern, z.B. Frankreich

Antr  
s. *Geburt*  
Drs 13/155

*Babyklappen in BW*

Zahl der bisher in den o.g. Einrichtungen in Stuttgart, Karlsruhe und Pforzheim abgegebenen Neugeborenen im Vergleich zu den Fällen von strafbaren Kindesaussetzungen, Anteil der die Meldeoption nutzenden Mütter und Rückerlangung ihrer Kinder bzw der zur Adoption freigegebenen Kinder, Planung weiterer Babyklappen?

KlAnfr  
s. *Kind*  
Drs 13/4230

*Ermöglichung der anonymen Adoption von Kindern mit der Babyklappe, Zahl von Auslandsadoptionen pro Jahr; Umfang der Warteliste in BW*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1336 1338 1340 1341 1343

**Adulte Stammzelle**

s. *Stammzelle*

**ADV-Zusammenarbeitsgesetz**

s. *Datenverarbeitung*

**Ägypten**

*Baden-württembergische Wissenschaftsbeziehungen nach Ägypten und die Perspektiven für die German University in Cairo (GUC)*

Darlegung der beteiligten Hochschulen, Berufsakademien und Unternehmen; Umfang des Austauschs von Wissenschaftlern und Studierenden sowie des finanziellen Engagements von Bund, Land und Privatpersonen; Frage nach den bearbeiteten Themen, Forschungs- und Entwicklungsprojekten sowie nach den mittelfristigen Perspektiven

KlAnfr  
s. *Wissenschaftliche Kooperation*  
Drs 13/5075

**Älterer Mensch**

s. *Alter Mensch*

**Ärztliche Behandlung**

s.a. *Arzthonorar*  
s.a. *Gesundheitsuntersuchung*  
s.a. *Krankenversorgung*  
s.a. *Operation (Heilverfahren)*  
s.a. *Psychotherapie*  
s.a. *Zahnärztliche Behandlung*

*Verschreibungsberechtigung für Apotheker*

Beurteilung der o.g. Modellprojekte in Großbritannien

KlAnfr  
s. *Apotheker*  
Drs 13/247

*Vorkehrungen zur rettungsdienstlichen und medizinischen Notfallversorgung nach Großschadensfällen mit terroristischem Hintergrund in BW*

Berücksichtigung von Terroranschlägen mit Verkehrsflugzeugen auf Kernkraftwerke, Chemieanlagen u.a. Infrastruktureinrichtungen, der Verbreitung infektiöser, giftiger oder radioaktiver Substanzen im Katastrophenschutz, LRettenngsdienstplan und in der Krankenhausplanung; Bereitstellung der zusätzlich notwendigen Mittel; Bericht über die eingeleiteten Schritte bis 30.11.2001

Antr  
s. *Rettungsdienst*  
Drs 13/342

*Lymphdrainage zur Ödemvermeidung nach einer Brustkrebsoperation*

Steigerung der Überlebenschance und Vermeidung neuer Ödeme durch o.g. Behandlung als Dauerprophylaxe, Beurteilung der Minimalforderung bzw einer BRatsinitiative zur Einstufung als Regelfall-Langfrist-Verordnung nach dem Heilmittelkatalog

Antr  
s. *Heilverfahren*  
Drs 13/446

*Katastrophenschutz*

Vorbereitung von Rettungsdiensten und Krankenhäusern auf die Versorgung einer großen Zahl von Verletzten im Katastrophenfall sowie auf den Umgang mit ABC-Fällen, Information der Bürger über ABC-Gefahren, Ausbildungsmöglichkeiten in Erster Hilfe und im Selbstschutz, Verankerung der Katastrophenmedizin in der universitären Ausbildung

Antr  
s. *Katastrophenschutz*  
Drs 13/500

*Aids-Prävention und Aids-Krankenversorgung in BW - Zwischenbilanz*

Entwicklung der Zahlen von Neuinfektionen, Erkrankungen und Todesfällen; Veränderungen der Risikogruppen und Konsequenzen; Entwicklung und Finanzierung der Präventionsarbeit bei den Aidshilfen, Gesundheitsämtern und sonstigen Trägern; Vergleich mit anderen BLändern; Mitteleinsatz der Krankenkassen in BW; Inanspruchnahme der ärztlichen Betreuung und Behandlung

Antr  
s. *Aids*  
Drs 13/847

*Gesundheitliche Situation von Frauen in BW*

Angebot, Nachfrage und Resultate von Behandlungen in den Wechseljahren; Höhe der Kosten von psychologischen Behandlungen, Übernahme durch die Krankenkassen; Genehmigungspraxis der Krankenkassen bei stationären Vorsorge- und Rehaleistungen für weibliche und männliche Versicherte

GrAnfr  
s. *Gesundheit*  
Drs 13/1123

*Hormonersatztherapie (HRT) in den Wechseljahren - Konsequenzen aus neuen Erkenntnissen*

Reaktion der ärztlichen Selbstverwaltung und Fachverbände auf den Abbruch einer Studie der WHI in den USA; Entwicklung der Versorgungspraxis, der Kosten und Risiken o.g. Präparate zur Therapie von Beschwerden in den Wechseljahren und Vorbeugung gegen entsprechende Altersbeschwerden im Vergleich mit anderen bzw alternativen Verfahren, einschließlich Psychotherapie, in den letzten zehn Jahren; Darlegung der marktführenden Präparate und Hersteller; gezielte Information der Frauen und Ärzte

Antr  
s. *Frauenheilkunde*  
Drs 13/1446

*Einführung der DRG's (Fallpauschalen) - Behandlungsmindestmengen*

Einführung von Mindestfallzahlen für bestimmte Behandlungen unter dem Aspekt der Qualitätssicherung, Vereinbarkeit mit der Bedarfsplanung des Landes, Auswirkungen auf einzelne Krankenhäuser bzw auf die flächendeckende Versorgung

Antr  
s. *Krankenversorgung*  
Drs 13/1584

*Qualitätssicherung bei Zahnärzten*

Maßnahmen und Ziele zur Qualitätssicherung der ärztlichen und zahnärztlichen Behandlung, Defizite im bestehenden System der zahnärztlichen Fortbildung, Erfahrungen mit Patientenberatungsstellen, Einführung des „Facharztes auf Zeit“?

Antr  
s. *Zahnarzt*  
Drs 13/1626

*Zukunft der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum*

Entwicklung der Ärztedichte seit 1998 und bis 2010 nach Ärzten in Kliniken, niedergelassenen Ärzten, Fach- und Zahnärzten; Darlegung der Nachfolgeproblematik; Auswirkungen einer Unterversorgung; Anreize und Möglichkeiten zur Abmilderung des Negativtrends; Planungen der Kassenärztlichen Vereinigungen und Krankenhausträger

Antr  
s. *Arzt*  
Drs 13/1735

*Gesetzgebungskompetenz im Gesundheitswesen*

Eingriffe in die Gesetzgebungskompetenzen der Länder durch die im Sozialgesetzbuch V enthaltenen Regelungen zur Trennung der haus- und fachärztlichen Versorgung, der Übermittlung von Patientendaten an weiterbehandelnde Ärzte, der Mindestweiterbildungszeit für Allgemeinmediziner sowie der Qualitätssicherung der Leistungserbringung; Konsequenzen aus einem entsprechenden Gutachten mittels einer Normenkontrollklage beim BVerfG

Antr  
s. *Gesundheitswesen*  
Drs 13/1740

*Der Diabetes-Vertrag der AOK Baden-Württemberg im Rahmen der Disease-Management-Programme*

Vereinbarung von Fangprämien für chronisch Kranke zwischen der AOK und der Kassenärztlichen Vereinigung, Genehmigung bzw Auswirkungen dieses Vertrags, insbes Auslösung eines Wettbewerbs um die höchsten Betreuungspauschalen und damit von zusätzlichen Ausgaben für die DMP, Rechtfertigung dieser erhöhten Kosten?

Antr  
s. *Krankenversorgung*  
Drs 13/2189

*Rolle der Krankenhaussozialarbeit*

Vorhandene Krankenhaussozialdienste, Berücksichtigung bei der Kalkulation der neuen Fallpauschalen? Bedeutung für die Patientensteuerung bei der integrierten Versorgung und teilstationären Behandlung, Gewährleistung einer fach- und zeitgerechten Organisation der Nachversorgung

Antr  
s. *Sozialarbeit*  
Drs 13/2415

*Fragen der Praxisgebühr*

Entrichtung der 10 Euro bei jeder ersten Konsultation eines Arztes, Zahnarztes oder Psychotherapeuten im Quartal; Umgang mit Obdachlosen, Sozialhilfeempfängern u.a. Patienten, die nicht im Voraus bezahlen; Verfahren bei einer telefonischen Beratung; Abgeltung des bürokratischen Aufwands der Ärzte; Position des Sozialministers in den Konsensverhandlungen zur Gesundheitsreform

KIAnfr  
s. *Gebühren*  
Drs 13/2520

*Methadonvergabe im LKreis Schwäbisch Hall*

Zahl der behandlungsbedürftigen Heroinabhängigen und der Methadon ausgebenden Ärzte; Notwendigkeit einer flächendeckenden Versorgung

KIAnfr  
s. *Betäubungsmittel*  
Drs 13/3061

*Auswirkungen der aktuellen Gesundheitspolitik*

Auswirkungen der Praxisgebühr auf die Patientenzahlen der niedergelassenen Ärzte und Zahnärzte; Handhabung der Praxisgebühr und Krankheitskostenabrechnung bei Sozialhilfeempfängern, Wohnsitzlosen und Asylbewerbern; Berücksichtigung länderspezifischer Versorgungsformen bei der Kalkulation der Krankenhausfallpauschalen

Antr  
s. *Gesundheitswesen*  
Drs 13/3086

*Ärztemangel*

Entwicklung der Zahlen von Pensionierungen sowie des Bedarfs an Haus-, Fach- und Krankenhausärzten in den nächsten zehn Jahren; Gegenüberstellung der Zahlen von Studienanfängern, -abbrechern und -absolventen, Anteil der Mediziner ohne patientenbezogene ärztliche Tätigkeit; Kosten eines Medizinstudienplatzes pro Semester; Beschreibung der medizinischen Versor-

gung bzw des Mangels an Ärzten in den einzelnen Regionen und im europäischen Ausland

Antr  
s. *Arzt*  
Drs 13/3168

*Situation HIV-infizierter Kinder in BW*

Zahlen über o.g. Kinder, die Lebenserwartung und Sterberate seit 1985; Erkenntnisse über Infektionswege, die Entwicklung und Wirksamkeit der angewandten Therapien; Höhe der Therapiekosten und Übernahme durch die Krankenversicherungen und Beihilfeträger; Auswirkungen auf die Lebenssituation der betroffenen Familien; Einschätzung der Chancen für eine Impfung

Antr  
s. *Aids*  
Drs 13/3454

*Umsetzung § 95 SGB V Medizinische Versorgungszentren*

Begründung und erwartete Auswirkungen der o.g. Einrichtungen; Beteiligung der Kassenärztlichen Vereinigungen an der Zulassung der dort tätigen Ärzte; Ausschluss einer Förderung aus Mitteln der öffentlichen Hand zulasten der Leistungsanbieter in freien Praxen; Unterstützung durch öffentliche Krankenhausträger nur zum Ausgleich einer Unterversorgung im ambulanten Bereich

KlAnfr  
s. *Arzt*  
Drs 13/3486

*Arzneimittelversorgung in BW*

Auswirkungen der Gesundheitsgesetzgebung auf das Verordnungsverhalten von Ärzten und Apothekern, auf die Arzneimittelausgaben der Kassen bzw Zuzahlungen der Patienten, insbes auch auf Heimbewohner, Demenzkranke und deren Angehörige

GrAnfr  
s. *Arzneimittel*  
Drs 13/3649

*Situation und Zukunft der Substitution in BW*

Entwicklung der Zahl von Drogenabhängigen seit 2000; Anteil, Wartezeit und Dauer einer Substitutionsbehandlung; Entwicklung der Versorgung mit qualifizierten Ärzten und einer psychosozialen Substitutionsbegleitung, Möglichkeiten zur Schließung der Versorgungslücken; Darlegung der Zahlen und Problematik in den einzelnen Vollzugsanstalten, Dauer und angewandte Substitutionsmittel bei Häftlingen

Antr  
s. *Süchtiger*  
Drs 13/4583

*Aufnahme von Begleitpersonen bei der Krankenhausbehandlung*  
Kostenregelung für die Aufnahme von Begleitpersonen bei der Krankenhausbehandlung von Kindern, Feststellung der medizinischen Notwendigkeit vor Abschluss der Aufnahmeformalitäten durch die Eltern, Gewährleistung der Elternbegleitung ohne zusätzliche finanzielle Belastung

Antr  
s. *Eltern*  
Drs 13/4794

*Postpartale Krankheitsbilder*

Fachärztliche Behandlungsmöglichkeiten und -erfolge von nachgeburtlichen Depressionen bei Müttern nach der Entbin-

gung, Kapazitäten der Krankenhäuser bzw Geburtshilfeabteilungen, Berücksichtigung der Krankheitsbilder in der Ausbildung von Ärzten, Hebammen u.a. Klinikbeschäftigten

Antr Renate Götting u.a. FDP/DVP 14.11.2005 und Stellungnahme SM Drs 13/48222

*Verhalten der LReg im BRat bei der Abstimmung zum Ges zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit in der Arzneimittelversorgung*

Planung eines Preisabschlags bei Generika sowie einer Bonus-Malus-Regelung für das Verordnungsverhalten der Ärzte mit dem o.g. GesEntw, Hintergründe und Zielsetzung des Antrags der LReg sowie der Beschlussempfehlung des Gesundheitsausschusses im BRat zur Anrufung des Vermittlungsausschusses wegen der Festbetragsregelungen und Bonus-Malus-Regelung, Gründe für die (fälschliche) Aussage über die Zielsetzung und den Erfolg der (abgelehnten) Intervention

KlAnfr  
s. *Arzneimittel*  
Drs 13/5217

*Honorarverteilung für ärztliche ambulante Leistungen - Auswirkungen des EBM 2000plus (Einheitlicher Bewertungsmaßstab) - Kassenärztliche Vereinigung BW*

Veränderung der Vergütung bei den verschiedenen Haus- und Facharztgruppen im vierten Quartal 2005 als Folge des o.g. neuen Honorarverteilungsmaßstabs, Frage nach der Ausgestaltung und Inanspruchnahme der von der KV beschlossenen Härtefallregelung zur Abmilderung der von der Honorarreform verursachten Einkommensminderungen, Beurteilung der zur Entscheidung der KV über einen Härtefallantrag geforderten Wirtschaftsdaten

KlAnfr  
s. *Arzthonorar*  
Drs 13/5232

*Versorgung und Begleitung von Schwerstkranken und Sterbenden, Verbindlichkeit einer Patientenverfügung für den behandelnden Arzt, Ablehnung der aktiven Sterbehilfe*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7476-7484

*Verbesserung der Behandlung von Krebspatienten mit dem neuen Krebsregister, Bewirkung einer Konzentration auf erfolgreiche Therapieformen; Vorschläge des RH zur Kosteneinsparung bei der Krankenbehandlung von Strafgefangenen*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7822-7825 7852 7855

*Verbesserung der Behandlung von Krebspatienten mit dem neuen Krebsregister, Bewirkung einer Konzentration auf erfolgreiche Therapieformen*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7910-7912

**Ärztliche Schweigepflicht**

s. *Schweigepflicht*

**Ärztliche Verordnung**

s. *Ärztliche Behandlung*

**Ärztliche Versorgung**

s. *Ärztliche Behandlung*

**Ärztliche Weiterbildung**

*s. Medizinische Ausbildung*

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

*s. Bereitschaftsdienst*

**Afghanistan**

*Auszeichnung deutscher Soldaten in Afghanistan*

Planung eines Ordens oder einer anderen Auszeichnung nach den Beispielen anderer BLänder?

MdlAnfr  
*s. Orden (Auszeichnung)*  
Drs 13/4204

*Auszeichnung deutscher Soldaten in Afghanistan*

Planung eines Ordens oder einer anderen Auszeichnung nach den Beispielen anderer BLänder

MdlAnfr  
*s. Orden (Auszeichnung)*  
Drs 13/4316

*Ausmaß des Hungers in Afghanistan als Folge der Misswirtschaft der Taliban; Austrocknung illegaler Finanzströme zur Finanzierung des terroristischen Netzwerks von Usama Bin Laden in Afghanistan, Ablehnung einer Aussetzung der Luftangriffe, Hilfen für das afghanische Volk*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 365 366 369 371

*Unterdrückung der Frauen durch das Talibanregime in Afghanistan, Anerkennung der geschlechtsspezifischen Verfolgung als Asylgrund; Ringen um Zustimmung der Grünen zum Bundeswehreinsatz in Afghanistan*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 561 571-573

*Ungewissheit über die Folgen des Konflikts in Afghanistan*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 636

**Afrika**

*s.a. Ägypten*  
*s.a. Burundi*  
*s.a. Marokko*  
*s.a. Nigeria*

*Entschließung zu den Folgen des Seebebens in Südostasien*

Prüfung einer Partnerschaft mit einem Land in Afrika bzw der Wiederbelebung der Partnerschaft mit Burundi unter Einbeziehung der SEZ und des Dachverbands Entwicklungspolitik BW

Antr  
*s. Katastrophenhilfe*  
Drs 13/4085

*Entwicklungspartnerschaft in BW mit einem Land Afrikas*

Ergebnisse der o.g. Prüfung in Ausführung des Landtagsbeschlusses unter Einbeziehung von Organisationen der Entwicklungshilfe und der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit, Frage nach der Eignung von Burundi bzw der Fortführung der dort wegen der Bürgerkriegssituation eingestellten Hilfsprojekte

Antr  
*s. Entwicklungshilfe*  
Drs 13/4556

*Bekämpfung von Armut, Hunger und Aids in Afrika; Prüfung einer Partnerschaft mit einem afrikanischen Land*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6195-6197

**Agenda 21**

*Entwicklungszusammenarbeit des Landes*

Unterstützung der kommunalen Entwicklungspartnerschaften bzw der „Servicestelle für kommunale Entwicklungszusammenarbeit und für die Einbindung globaler Aspekte in Prozesse der lokalen Agenda 21“, Stärkung des Einsatzes erneuerbarer Energien in den Partnerländern

Antr  
*s. Entwicklungshilfe*  
Drs 13/370

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 10*

*Förderung von kommunalen Umweltprojekten iRd Agenda 21*

ÄAntr SPD 15.01.2002 Drs 13/660-2 S. 21

ÄAntr SPD 29.01.2002 Drs 13/687-3 S. 5

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1021-1043

*Zukunft der Flurneuordnung in BW*

Unterstützung der Kommunen bei den Agenda-21-Vorhaben

Antr  
*s. Flurbereinigung*  
Drs 13/979

*Umsetzung der AGENDA 21 in BW*

Begleitung und Förderung der lokalen Agenda-Prozesse in den Kommunen und LKreisen, interministerielle Abstimmung und Bündelung der Maßnahmen, Bemühungen um eine stärkere ökologische und soziale Nachhaltigkeit der Politik im Zusammenhang mit der Analyse und den Zielen des Umweltplans

Antr Regina Schmidt-Kühner u.a. SPD 14.05.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/1007  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 11.07.2002 Drs 13/1232 S. 79-81  
PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

*Entwicklung und Perspektiven für die Lokale Agenda 21 in BW*

Entwicklung und Stand o.g. Projekte von Kommunen und Bürgergruppen, Unterstützung von Maßnahmen auf regionaler Ebene sowie der Entwicklungszusammenarbeit, Verbindung mit dem bürgerschaftlichen Engagement i.S. von Nachhaltigkeit

Antr Winfried Scheuermann u.a. CDU 04.06.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/1043 (14 S.)  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 11.07.2002 Drs 13/1232 S. 79-81  
PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

*Bilanz der lokalen Agenda 21 zehn Jahre nach der Umweltkonferenz von Rio, Aufstockung der Förderung des Agenda 21-Prozesses*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1025 1026

*Notwendigkeit einer höheren Förderung der Agenda-21-Projekte*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1833 1834

*Entwicklung der lokalen Agendagruppen*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3787

Umsetzung von lokalen Agendaergebnissen  
PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6913

### Agenda 2000

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; hier: Weiterentwicklung der Gemeinsamen Europäischen Agrarpolitik; EU-Kommissionsvorschläge zur Halbzeitbewertung der AGENDA 2000

Mittlg  
s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten  
Drs 13/1903

Herausforderungen der Agenda 2000 für die kleinräumig strukturierte Landwirtschaft in BW

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1043 1051 1054 1057

Einhaltung des Finanzrahmens der Agenda 2000 bei der Erweiterung der EU

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1454 1466

Zusätzliche Belastungen der heimischen Landwirtschaft durch die Agenda 2000, Erinnerung an das Zustandekommen der Agenda zu Zeiten der alten BReg, Umorientierung der Subventionspolitik zugunsten des Naturschutzes und der Landschaftspflege

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1862 1867 1868 1873 1874 1878 1879

Halbzeitbilanz der Agenda 2000, Rolle des früheren Ministers Borchert bei der Agenda 2000

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4347 4349

Unterstützung der Agenda 2000, Anmahnung weiterer Reformschritte durch den Kandidaten für das Amt des Bundespräsidenten, Horst Köhler

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4503 4508

Neuregelung der EU-Agrarpolitik noch vor der Halbzeitbilanz der Agenda 2000

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4549 4552

### Agenda 2010

Bedeutung der Agenda 2010 für den Wirtschaftsstandort BW

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP  
PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3014-3024

Aktuelle Reformentscheidungen im Vermittlungsausschuss und im BRat: Entscheidende Weichenstellungen für Wachstum, Beschäftigung und öffentliche Haushalte in BW

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU  
PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4093-4103

Verweisung auf Verhinderung eines Mitgliederbegehrens zur Agenda 2010 durch die SPD-Führung; Bewertung von Aussagen zum Gesundheitssystem; Erwartung von Beschäftigungsimpulsen

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2929 2935 2936 2954 2997 2999

Werbung um Zustimmung der Opposition zur Agenda 2010

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3388 3390 3391 3393

Umkehrung der seit 1998 betriebenen Politik der BReg mit der Agenda 2010

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3630

Bewertung der Agenda 2010 als Schritt in die richtige Richtung

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5639

### Agraralkohol

s. Alkohol

### Agrarbehörde

s. Landwirtschaftsbehörde

### Agrardiesel

s. Kraftstoff

### Agrarerzeugnis

s. Agrarprodukt

### Agrarförderprogramm

s. Agrarprogramm

### Agrarforschung

s.a. Agrarwissenschaft  
s.a. Grünes Zentrum Boxberg  
s.a. Schweinezucht

Haushalt 2002 und 2003; Epl 14

Einrichtung eines Forschungszentrums für ökologischen Landbau an der Universität Hohenheim

s. Ökologischer Landbau  
Drs 13/664

Ausbau von Forschung und Lehre zum Ökologischen Landbau

Vorhandene und notwendige Kapazitäten und Projekte an den Hochschulen, Entwicklung eines Konzepts und Mittelbereitstellung zum Aufbau eines „Zentrums für Forschung und Lehre Ökologischer Landbau“ an der Universität Hohenheim, Einführung eines Pflichtfachs Ökolandbau an den landwirtschaftlichen Berufsbildungseinrichtungen in Anlehnung an die Entwicklung in der Schweiz

Antr  
s. Ökologischer Landbau  
Drs 13/929

Agrarforschung in BW

Standorte und Stellenwert der agrarwissenschaftlichen Fakultäten im Vergleich zu anderen BLändern, Frage nach Kooperationen und dadurch erzielten Einsparungen, Zahl der deutschen und ausländischen Studenten, Umfang der Einwerbung von Drittmitteln aus der Agrarindustrie, Forschungsschwerpunkte im Ökolandbau, in der Pflanzen- und Tierzucht, Pflanzenschutz- und Düngemittelforschung; Höhe und Auswirkungen von Sparmaßnahmen

Antr Friedlinde Gurr-Hirsch u.a. CDU 29.01.2004 und Stellungnahme MWK Drs 13/2867  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 28.04.2004 Drs 13/3239 S. 43 44  
PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5113

*Landesanstalten, staatliche Lehr-, Forschungs- und Versuchsanstalten im Bereich Landwirtschaft in BW*

Auflistung der o.g. Anstalten sowie von Instituten der Universität Hohenheim, Höhe der aufgewandten Mittel pro Jahr, Vereinbarkeit mit der Haushaltslage bzw mit der in benachbarten BLändern betriebenen Parallelforschung; Prüfung von Möglichkeiten einer engeren Kooperation in Gesprächen mit Rheinland-Pfalz, Hessen und Bayern

Antr Jürgen Walter u.a. GRÜNE 19.05.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/3230 (18 S.)  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 29.09.2004 Drs 13/3751 S. 62-65  
PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 08*

*Entwicklung einer Konzeption mit den Nachbarländern Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz zur Reform der landwirtschaftlichen Lehr-, Forschungs- und Versuchsanstalten*

EAntr GRÜNE 21.01.2005 Drs 13/4008-19 S. 44-47  
EAntr GRÜNE 16.02.2005 Drs 13/4048-11 S. 14-17  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6079-6101

*Landesanstalt für Pflanzenbau und Bodenkultur Augustenbergr, Karlsruhe*

Stand der 1997 beschlossenen Zusammenführung der Landesanstalten für Pflanzenbau und Pflanzenschutz sowie der Landwirtschaftlichen Untersuchungs- und Forschungsanstalt zur o.g. Einrichtung, Frage nach dem zeitlichen Ablauf und der Etatisierung der notwendigen Mittel

KIAnfr Regina Schmidt-Kühner SPD 25.01.2005 und Antw MLR Drs 13/3972

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*  
Kooperation bzw Zusammenlegung der landwirtschaftlichen Forschungs- und Versuchsanstalten mit anderen BLändern  
*s. Finanzpolitik*  
Drs 13/4042

*Energetische Nutzung von Biomasse in BW*

Darstellung der Potenziale zur energetischen Nutzung von Stroh, kommunalem Grünschnitt, von organischen Abfällen und Klärschlamm; Forschungsbedarf im Bereich der Züchtung, des Anbaus und der Verarbeitung spezieller Energiepflanzen; Einschätzung der Beschäftigungseffekte, des Flächenbedarfs für den Anbau nachwachsender Rohstoffe sowie Marktanteils von Kraftstoffen aus Biomasse, Chancen und Problematik von Importen u.a. aus Ländern wie Brasilien und Indonesien

GrAnfr  
*s. Biomasse*  
Drs 13/4539

*Perspektiven des ökologischen Landbaus in BW*

Darlegung der Forschungseinrichtungen und -projekte, Zeitrahmen zur Einrichtung eines Lehrstuhls für ökologischen Landbau in Hohenheim, Forschungsschwerpunkte der Weinbauinstitute, Erprobung des ökologischen Weinbaus nach der Aufgabe des Versuchsweinbergrs „Burg Wildeck“

GrAnfr  
*s. Ökologischer Landbau*  
Drs 13/4606

*Dauerhafte Finanzierung eines Forschungszentrums für ökologischen Landbau an der Universität Hohenheim*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 974

*Forderung nach Zusammenlegung von landwirtschaftlichen Forschungsanstalten*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5870

*Zusammenlegung von landwirtschaftlichen Forschungsanstalten*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6088 6097 6098 6106

*Forderung nach Zusammenlegung von landwirtschaftlichen Forschungsanstalten*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6499

*Verweisung auf den vorhandenen Forschungsbedarf zur grünen Gentechnik*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6648-6651 6654-6659

*Verweisung auf den vorhandenen Forschungsbedarf zur grünen Gentechnik, Förderung der unabhängigen Forschung mit Feldversuchen*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7457 7458 7460 7464-7466 7472-7475

*Verweisung auf den vorhandenen Forschungsbedarf zur grünen Gentechnik*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7883 7886 7887

**Agrarhandel**

*s.a. Agrarwirtschaft*  
*s.a. Grüne Woche*  
*s.a. Tierhandel*

*Entwicklung und Bedeutung der Putenwirtschaft in BW*

Marktentwicklung für Putenfleisch landes-, bundes- und europaweit; Problematik der Importe aus Übersee, Darlegung der dortigen Haltungsformen und rechtlichen Bedingungen, Situation der lebensmittelrechtlichen Überwachung von Importfleisch

Antr  
*s. Geflügelwirtschaft*  
Drs 13/942

*Lebensmittelkontrolle in BW*

Vorgaben der EU an erzeugende, verarbeitende und vermarktende Betriebe bzw an die staatliche Lebensmittelkontrolle; Verifikation dieser Anforderungen; Entwicklung der Aufgaben, Struktur und Personalausstattung der staatlichen Untersuchungsämter, der kommunalen Behörden und des WKD seit 1997; Vergabe von Aufträgen an private Labors; Information der Behörden und Öffentlichkeit bzw des Handels und der Verbraucher über gesundheitsrelevante Ergebnisse; Begründung der Ablehnung des VerbraucherinformationsGes im BRat

GrAnfr  
*s. Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/1084

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des Ges zur Ausführung des Lebensmittel- und BedarfsgegenständeGes sowie der VO über Zuständigkeiten nach dem LebensmittelspezialitätenGes, Änd der Handelsklassen-ZuständigkeitsVO

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Auswirkungen der EU-Osterweiterung und der WTO-Verhandlungen auf den Agraraußenhandel*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1043 1057

*Gefahr eines EU-Exportverbots aufgrund der Rückstände von Nitrofen in Biolebensmitteln, Forderung eines Importstopps für Geflügelfleisch aus Brasilien und Thailand*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1654 1659 1662 1663

## Agrarminister

s. *Minister für Ernährung und Ländlichen Raum*

### Agrarpolitik

s.a. *Agenda 2000*  
s.a. *Agrarstruktur*  
s.a. *Agrarwirtschaft*  
s.a. *INTERREG*  
s.a. *Landwirtschaft*

*Anspruch und Wirklichkeit - Agrarwende der rot-grünen BReg*  
Auswirkungen der Bundespolitik auf die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Landwirtschaft und Agrarprodukte, notwendige Schritte auf europäischer Ebene, Maßnahmen zur Rückgewinnung des Vertrauens der Verbraucher in die eigenen Erzeugnisse

Antr CDU 24.10.2001 und Stellungnahme MLR Drs 13/362 (15 S.)

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1861-1879

BeschlEmpf und Bericht LandwA 09.10.2002 Drs 13/1577 S. 9

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2353

*Entbürokratisierung der Agrarförderung*

Aufwand der Beantragung und Bewilligung von Tier- bzw Schlachtpremien, Ausgleichszahlungen u.a. aufseiten der Landwirte und Landwirtschaftsämter; Fördersituation im Streuobstbau bei MEKA, Ausgleichszulage, Branntweinmonopol etc; Vermeidung einer doppelten Dokumentation der medizinischen Tierbehandlung durch Landwirt und Tierarzt; Darlegung der Bemühungen zur Vereinfachung von Antragsverfahren u.a. Möglichkeiten der Entbürokratisierung

Antr  
s. *Bürokratie*  
Drs 13/959

*Mehr Marktwirtschaft in der Agrarproduktion*

Rückführung der Agrarsubventionen, verbesserte Honorierung von Leistungen in der Natur- und Landschaftspflege, entsprechende Modifikation der EU-Agrarprogramme, Bewertung der Vorstellungen der Bauernverbände

Antr SPD 01.07.2002 und Stellungnahme MLR Drs 13/1119  
PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3190-3200

*Auswirkungen des neuen UVP-Gesetzes auf die Tierhaltung landwirtschaftlicher Betriebe in BW*

Auswirkungen auf die Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit der Geflügel-, Rinder-, Schweine- und Pelztierhalter; Relevanz der immissionsrechtlichen Genehmigungspflicht für Biogasanlagen; Ermöglichung der baulichen Entwicklung im dünn

besiedelten Raum durch Elemente der Bauleitplanung; Minimierung der negativen Auswirkungen auf Bundesebene

Antr  
s. *Tierhaltung*  
Drs 13/1543

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; hier: Weiterentwicklung der Gemeinsamen Europäischen Agrarpolitik; EU-Kommissionsvorschläge zur Halbzeitbewertung der AGENDA 2000*

Mittlg  
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*  
Drs 13/1903

*EU-Agrarreform - Auswirkungen auf Landwirte und Kulturlandschaft in BW*

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3399-3413

*Neuregelung der Europäischen Agrarpolitik vor wichtigen Weichenstellungen - nachhaltige Unterstützung des Ltg für die Initiative aus BW*

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU  
PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4547-4560

*Umsetzung der EU-Agrarreform in BW*

Zeitrahmen, inhaltliche Spielräume, Zusatzaufwand und -kosten einer Umsetzung der GAP-Reform; Auswirkungen auf die konventionelle Landwirtschaft, den Bio-Landbau, das HQZ und Biozeichen, die Exportchancen und Umweltprogramme MEKA und SchALVO; Notwendigkeit einer Vereinfachung des Fördersystems

Antr FDP/DVP 31.05.2005 und Stellungnahme MLR Drs 13/4359 (10 S.)

BeschlEmpf und Bericht LandwA 15.02.2006 Drs 13/5138 S. 107-109

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Teilnahme eines Vertreters des Landes an der „Konferenz zum Erhalt einer nachhaltigen europäischen Landwirtschaft“ am 17. Mai 2005 in Brüssel*

Frage nach der Vertretung und inhaltlichen Positionierung des Landes in der o.g. Konferenz von 162 Regionen, Zustimmung zu den beschlossenen einheitlichen Standards für den Erhalt der Koexistenz einer Landwirtschaft mit und ohne Gentechnik bzw zu dem Entscheidungsrecht der Regionen über ihre Entwicklungsstrategie einschließlich des Schutzes regionaler genetischer Ressourcen und des Verbots gentechnisch veränderter Pflanzen?

KlAnfr Alfred Winkler SPD 30.06.2005 und Antw StM Drs 13/4462

*Perspektiven des ökologischen Landbaus in BW*

Entwicklung seit 1995 und Perspektiven nach Zahl und Flächenanteil o.g. Betriebe in den Segmenten Getreide, Fleisch, Eier, Milch, Milchprodukte, Wein, Obst und Gemüse; Vergleich der umwelt- und gesundheitsverträglichkeit konventionell und ökologisch erzeugter Produkte; verbesserte Umstellungsförderung über die Gemeinschaftsaufgabe und den MEKA; Forschungseinrichtungen und -projekte; Absatzförderung und Marketing; Angebot der Produkte in den Mensen und Kantinen von Ganztagschulen, Aufklärung der Schüler über gesunde Ernährung; Verzicht auf den Einsatz von Gentechnik, Verweisung auf die Vermarktungsprobleme ökologisch wirtschaftender Landwirte

in Kanada

GrAnfr  
s. *Ökologischer Landbau*  
Drs 13/4606

*Agrarumweltmaßnahmen iRd MEPL 2007-2013*

Erfahrungen mit dem gegenwärtigen Maßnahmen- und Entwicklungsplan, geleistete Vorarbeiten für die neue Förderperiode 2007-2013, Gewährleistung der Offenhaltung der Landschaft mit dem MEKA, der Landschaftspflegerichtlinie sowie der Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete

Antr Ulrich Müller u.a. CDU 30.11.2005 und Stellungnahme MLR Drs 13/4885  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 15.02.2006 Drs 13/5138 S. 111 112  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Umsetzung der Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik in BW*

Auswirkungen auf die Landesagrarpolitik und Landwirte, Maßnahmen zur Einführung des neuen Verfahrens und Information der Landwirte, Ausgestaltung des Verfahrens zur Gewährung der Ausgleichszahlungen, Einhaltung und Kontrolle der Fachrechtsvorgaben, Auswirkungen der Strukturveränderungen infolge der Verwaltungsreform

Antr Helmut Kiefl u.a. CDU 30.11.2005 und Stellungnahme MLR Drs 13/4888

*Auswirkungen der Europäischen Einigung zur Finanziellen Vorausschau auf die Landwirtschaft und den Ländlichen Raum in BW*

Umfang der Verluste an EU-Mitteln für die alten und neuen BLänder in der neuen Förderperiode 2007-2013, Auswirkungen dieser Rückgänge sowie zusätzlicher Kürzungen von Bundesmitteln auf die Förderprogramme MEKA, Ausgleichszulage, Investitionsförderung, Dorferneuerung u.a. bzw auf die Einkommenslage der heimischen Landwirte; Möglichkeiten zu einer moderaten Verlagerung der Finanzmittel von der 1. zur 2. Säule der Agrarpolitik

Antr GRÜNE 13.01.2006 und Stellungnahme MLR Drs 13/5048  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 15.02.2006 Drs 13/5138 S. 107-109  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Neuordnung der europäischen Agrarpolitik ab 2005 in Umsetzung der Beschlüsse des Berliner EU-Gipfels*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 610 612

*Agrarpolitische Visionen der neuen Landwirtschaftsminister auf Bundes- und Landesebene; Umgang mit dem Spritzmittelskandal im Obstbau und Konsequenzen*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 646-661

*Umorientierung der Agrarpolitik nach den neuen Vorstellungen des Bundes; Einstellung auf die EU-Osterweiterung*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 752 760 776 777 780

*Herausforderungen und Perspektiven der Agrarpolitik in den nächsten Jahren, Bezeichnung der Agrarwende als unrealistisch*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1043-1060

*Bezeichnung der Agrarwende als notwendige Konsequenz aus dem Nitrofen-Skandal, Vergleich der Agrarpolitik von RPF und NRW*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1651-1653 1658 1660 1662 1665-1669

*Kompromiss zwischen Frankreich und Deutschland zur EU-Agrarpolitik, Bewertung als Niederlage des Bundeskanzlers, Anstrengung nationaler Spielräume iRd Reform 2005*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2152 2154 2155 2161 2164 2165

*Zuständigkeit der EU für eine vergemeinschaftete Agrarpolitik*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3306

*Herausforderungen der EU-Agrarreform für die Landwirtschaft in BW, insbes für die Betriebe im Schwarzwald; Nutzung der verbleibenden nationalen Spielräume*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4134-4142

*Fortführung einer eigenständigen Agrarpolitik trotz der Sparzwänge, Herausforderungen der EU-Agrarreform*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4342-4360

*Begrüßung der Kompromisslösung zur Reform der gemeinsamen Agrarpolitik im Vermittlungsausschuss*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5058 5059

*Forderung von Kürzungen im Agrarhaushalt angesichts des Rückgangs der Zahl landwirtschaftlicher Betriebe*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5870

*Rolle des MLR bei der Reform der Agrarpolitik, Bedienung des Weltmarkts mit qualitativ hochwertigen Produkten, Kosten der Umsetzung der neuen Gemeinsamen Agrarpolitik*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6079-6099

*Kritik an der mangelnden Information des jüngsten Europaberichts über die Agrarpolitik; Rolle des Landes bei der Ausgestaltung der Reform der gemeinsamen Agrarpolitik Europas*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7141 7145 7148 7150

## Agrarpreis

*Bioprodukte und ihre Marktchancen*

Entwicklung des Ökolandbaus nach Flächen- und Marktanteilen in BW und bundesweit seit 2000, Beurteilung des Preisdrucks durch andere Rahmenbedingungen der europäischen Wettbewerber und Vermarktung bei Großfilialisten, Chancen einer Orientierung an regionalen Spezialitäten und Direktvermarktung

Antr  
s. *Ökologischer Landbau*  
Drs 13/2595

*Situation und Perspektiven des Streuobstbaus in BW*

Entwicklung der Erzeugerpreise im Streuobstbau seit 1984; Unterstützung der Streuobst-Aufpreisvermarkter und Landwirte zur Sicherstellung betriebswirtschaftlich rentabler Arbeitsweisen; Förderung der Entwicklung und Vermarktung neuer Produktlinien; Initiierung einer Aufklärungskampagne für Verbraucher, Kantinen u.a.

GrAnfr  
s. *Obstbau*  
Drs 13/3517



*Situation und Perspektive der Milcherzeuger in BW*

Entwicklung der Zahl von Milcherzeugern, der Milchkühe und der Einkommenssituation seit 2001; Auswirkungen der Änderungen in den Förderprogrammen von EU, Bund und Land; flankierende Maßnahmen zur Einkommenssicherung angesichts der auslaufenden Milchquotenregelung und des Preisverfalls; Einschätzung der Perspektiven der Grünlandwirtschaft

Antr  
s. *Weidewirtschaft*  
Drs 13/4468

*Strukturwandel bei Milchbauern in BW*

Stand und Prognosen zur Zahl von Milchbauern im Voll- und Nebenerwerb, von Molkereien und Milchanlieferungsmengen; Auswirkungen der von der EU geplanten Kürzung bzw. Streichung der Exportbeihilfen; flankierende Maßnahmen zur Sicherung einer flächendeckenden Grünlandbewirtschaftung angesichts der auslaufenden Milchquotenregelung und des Preisverfalls, u.a. aufgrund des Drucks der Großfilialisten

Antr  
s. *Weidewirtschaft*  
Drs 13/4527

*Möglichkeiten der alternativen Getreideverwertung in BW*

Qualitäten und Mengen der diesjährigen Getreideernte, Auswirkungen auf die Preise; Nutzung der Möglichkeiten zur Freigabe bestimmter Getreidemengen für die thermische Verwertung zur Energieerzeugung

Antr  
s. *Getreide*  
Drs 13/4620

*Erzielung höherer Preise für gesunde und hochwertige Produkte*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 274

*Erzielung höherer Preise für gesunde und hochwertige Produkte*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1046 1054 1056-1058

*Erzielbare Preise für Raps und Ölsaaten, Kosten der Veresterung zu Biodiesel*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1547-1550 1557

*Erzielung höherer Preise für sicher kontrollierte und gekennzeichnete Produkte*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1864 1865 1870

*Historische Ursachen und Folgen der Preisgarantie für Agrarprodukte, Erzielung höherer Preise für gesunde und hochwertige Produkte*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3190-3194 3196-3200

*Senkung der Interventionspreise der EU, Zwang der Landwirte zur unternehmerischen Kalkulation der Preise*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3401 3402 3407 3411

*Senkung der Interventionspreise der EU, Auswirkungen bei den Milchbauern, Nutzung der verbleibenden nationalen Spielräume*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4134 4135 4137 4141 4142

*Selbstversorgungsgrad, Standards und Preise der Agrarproduktion; Bemühungen um Angleichung der Wettbewerbsbedingungen in Europa*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4342 4343 4355

*Entkopplung der Direktzahlungen der EU von der Produktion auf Druck der Welthandelsrunde*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4552-4554

*Vorbereitung der Landwirte auf den völligen Wegfall der Preisinterventionen; Qualitätsbewertung von Fleisch zum Preis von Hundefutter*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7464 7465 7471

**Agrarprodukt**

s.a. *Agrarhandel*  
s.a. *Agrarpreis*  
s.a. *Grüne Woche*  
s.a. *Gütezeichen*  
s.a. *Landwirtschaftliche Überproduktion*  
s.a. *Lebensmittel*  
s.a. *Lebensmittelkennzeichnung*  
s.a. *Marketinggesellschaft BW*

*Anspruch und Wirklichkeit - Agrarwende der rot-grünen BReg*

Auswirkungen der Bundespolitik auf die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Landwirtschaft und Agrarprodukte, notwendige Schritte auf europäischer Ebene, Maßnahmen zur Rückgewinnung des Vertrauens der Verbraucher in die eigenen Erzeugnisse

Antr  
s. *Agrarpolitik*  
Drs 13/362

*Umbau der Landwirtschaft in BW zu mehr Verbraucherschutz, Tierschutz und Regionalisierung der Lebensmittelvermarktung*  
Förderung von Produkten nach den Kriterien des bundeseinheitlichen Bio-Siegels nach der EU-Öko-VO, Änd der Förderkriterien im MEKA-Programm, entsprechende Vermarktungsförderung durch die MBW, Ersetzung des HQZ durch eine regionale Kennzeichnung

Antr  
s. *Gütezeichen*  
Drs 13/543

*Verwendung regionaler Agrarprodukte in öffentlichen Einrichtungen*

Anreize und Fördermöglichkeiten für o.g. Produkte in Krankenhäusern, Kinderbetreuungseinrichtungen, Kantinen u.a.

Antr Helmut W. Rüeck u.a. CDU 19.12.2001 und Stellungnahme MLR Drs 13/586

*Förderung regionaler Absatzmärkte für die baden-württembergische Landwirtschaft; hier: Gemeinschaftspflege*

Förderung der Umstellung von öffentlichen und privat organisierten Kantinen auf biologisch und/oder regional erzeugte Lebensmittel, Wahrnehmung der Vorbildfunktion beim MLR und Landtagsrestaurant PLENUM, Ausschreibung eines Wettbewerbs, Werbung über die MBW

Antr  
s. *Verpflegung*  
Drs 13/606

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 08*

*Umstellung öffentlicher Kantinen auf Produkte aus ökologischem Anbau, Förderung von Absatz- und Ernährungsaufklärungsmaßnahmen für entsprechende Produkte*

*s. Ökologischer Landbau*

Drs 13/658

*Präsentation BW auf der Grünen Woche in Berlin*

Kosten-Nutzen-Analyse der letzten 20 Jahre; Entwicklung einer Konzeption zur Darbietung heimischer Erzeugnisse nach dem HQZ sowie Präsentation des Landes als Fremdenverkehrsland, Aufstellung der Kosten und möglichen Alternativen

Antr

*s. Grüne Woche*

Drs 13/1105

*Wirtschaftsstandort Heilbronn-Franken*

Entwicklung von Zahl und Einkommen der Haupt- und Nebenerwerbslandwirte seit 1990; Fördermaßnahmen zur Abfederung des Strukturwandels; Unterstützung der Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse

GrAnfr

*s. Heilbronn-Franken, Region*

Drs 13/1211

*Bau und Förderung eines regionalen Vermarktungszentrums in Ilshofen*

Konzeption, Investoren und Betreiber der zentralen Rindervermarktungshalle; verfügbare Fördermittel der EU, des Bundes und Landes; Auswirkungen evtl Kürzungen

Antr

*s. Rind*

Drs 13/1630

*Zentrale Rindervermarktungshalle Ilshofen*

Höhe der vorgesehenen Förderung der o.g. Einrichtung; Verzicht auf die finanzielle Unterstützung aufgrund vorhandener Vermarktungshallen und knapper öffentlicher Mittel

Antr

*s. Rind*

Drs 13/1683

*Zukunftssicherung der Schwarzwaldhöfe*

Einschätzung der Nachfolgesicherung, Förderung von Junglandwirten und der Nebenerwerbslandwirtschaftsschulen; Fortbildung zur Vermarktung regionaltypischer Produkte sowie von „Ferien auf dem Bauernhof“

GrAnfr

*s. Landwirt*

Drs 13/1731

*Landwirtschaft ohne Gentechnik in BW*

Bewertung der EU-Freisetzungsrichtlinie und des von der BReg beschlossenen GentechnikGes und deren Umsetzung; Ausgestaltung, Zuständigkeiten und Kosten der Überwachung des Anbaus von gentechnisch veränderten Pflanzen; Beurteilung der Grenzwerte für gentechnische Verunreinigungen in Futter- und Lebensmitteln sowie Saatgut; Maßnahmen und Empfehlungen zum freiwilligen Verzicht auf gentechnisch veränderte Organismen in der Landwirtschaft und Lebensmittelherstellung, entsprechende Anwendung der Förderinstrumente und Qualitätssiegel, Ausschluss von GVO im Speiseangebot der Behördenkantinen

Antr

*s. Gentechnologie*

Drs 13/2903

*Gesunde Ernährung für Kinder - Chancen für regionale Lebensmittelvermarktung*

Hinwirkung auf Angebote von frischen Lebensmitteln aus regionalem Anbau und Ökoanbau insbes iRd Gemeinschaftsverpflegung in Kindertagesstätten und Ganztagschulen, Empfehlung von Schulmilch direkt vom Bauern sowie von Mineralwasser statt gesüßten Getränken

Antr

*s. Ernährung*

Drs 13/2059

*Förderung einer stärker auf marktwirtschaftliche Belange ausgerichteten Landwirtschaft in BW*

Bericht über die Tätigkeit und Bilanz der Marketinggesellschaft BW bzw die Entwicklung der Marktanteile landwirtschaftlicher Produkte in den letzten fünf Jahren, Förderung der Eigenvermarktung und regionalen Vermarktungseinrichtungen, Integration des HQZ, Einflussnahme auf die Marktentscheidungen großer Handelsketten, Sicherung der Konkurrenzfähigkeit heimischer Erzeugnisse vor dem Hintergrund der veränderten EU-Agrarpolitik, Beratungsangebot der Landwirtschaftsämter nach Umsetzung der geplanten Verwaltungsreform

Antr

*s. Landwirtschaft*

Drs 13/2204

*Bioprodukte und ihre Marktchancen*

Entwicklung des Ökolandbaus nach Flächen- und Marktanteilen in BW und bundesweit seit 2000, Beurteilung des Preisdrucks durch andere Rahmenbedingungen der europäischen Wettbewerber und Vermarktung bei Großfilialisten, Chancen einer Orientierung an regionalen Spezialitäten und Direktvermarktung

Antr

*s. Ökologischer Landbau*

Drs 13/2595

*Ernährungserziehung und gesunde Kinderernährung: Das Land in der Verantwortung*

Hinwirkung auf Angebote von frischen Lebensmitteln aus regionalem Anbau und Ökoanbau insbes iRd Gemeinschaftsverpflegung in Kindertagesstätten und Ganztagschulen, Empfehlung von Schulmilch direkt vom Bauern sowie von Mineralwasser statt gesüßten Getränken

Antr

*s. Ernährung*

Drs 13/2647

*Umgang mit dem Einsatz gentechnisch veränderter Organismen in der baden-württembergischen Landwirtschaft*

Anstreben eines Verzichts auf den Einsatz gentechnisch veränderter Organismen in Gesprächen mit den Bauernverbänden und der Agrarwirtschaft, Berücksichtigung als Kriterium bei der Bewerbung des HQZ, Ausbau der Untersuchungen auf Verunreinigungen durch gentechnisch veränderte Organismen für Importware und heimische Produkte

Antr

*s. Gentechnologie*

Drs 13/2826

*Pestizidrückstände in Lebensmitteln - Verbesserung der Lebensmittelsicherheit und Verbraucherinformation in BW*

Ergebnisse und Konsequenzen der von den Untersuchungsämtern festgestellten Überschreitungen bei Paprikafrüchten, Erdbeeren, Birnen, Gurken, Salaten und Zitrusfrüchten; Herkunftsländer und Gesundheitsrisiken; Analyseverfahren und Zeitdauer bis zur Warnung der Verbraucher; Möglichkeiten für ein schnelleres Verkehrsverbot für die beanstandeten Produkte; Bemühungen um eine europäische Harmonisierung der Zulassung und Höchstmengen von Pestizid-Wirkstoffen; Gewährleistung der Lebensmittelsicherheit auch nach Eingliederung des WKD in die Landratsämter im Zuge der Verwaltungsreform

Antr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/3062

*Gentechnik in HQZ-Produkten*

Reduzierung von Importfuttermitteln, Steigerung des heimischen Anbaus; Wiederaufnahme der Kontrolle von Futtermitteln auf gentechnische Veränderungen; Beschränkung des HQZ auf nachweislich gentechnikfreie Produkte; Ausschluss der Verfütterung von GVO-Mais an Tiere, deren Fleisch mit dem HQZ ausgezeichnet wird

Antr  
s. *Gentechnologie*  
Drs 13/3328

*Wahlfreiheit für Verbraucherinnen und Verbraucher sichern und gentechnikfreie Produktion schützen*

Frage nach o.g. Vorsorgemaßnahmen; Untersuchung der Auswirkungen des Anbaus von gentechnisch veränderten Organismen auf Umwelt, Artenvielfalt und Menschen; Initiierung eines gesellschaftlichen Dialogs über Methoden und Risiken der grünen Gentechnik; objektive Information und Beratung der Landwirte und Verbraucher, entsprechende finanzielle Ausstattung der Verbraucherzentrale; Übernahme der in Kärnten normierten besonderen Förderung gentechnikfreier Zonen; Feststellung von Verunreinigungen bei Importwaren und heimischen Produkten durch effiziente Kontrollen

Antr  
s. *Verbraucherschutz*  
Drs 13/3329

*Förderung der Vermarktung von heimischen Lebensmitteln*

Bericht über die Tätigkeit und Bilanz der Marketinggesellschaft BW, Frage nach einer Erfolgskontrolle der Absatzförderung, Darlegung der Gesellschafterstruktur, Umfang von Aufträgen und Fördermitteln des Landes seit 1999; Frage nach Markenzeichen mit Hinweisen auf die Herkunft und Qualitätsmerkmale der Produkte sowie deren Überprüfung

Antr  
s. *Lebensmittel*  
Drs 13/3441

*Freiwilliger Verzicht auf Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen (GVO) in BW*

Unterstützung der Landwirte und deren Verbände mit o.g. Zielsetzung; Erarbeitung von Vorschlägen für eine gentechnikfreie Landwirtschaft bzw Erhaltung des HQZ als Gütesiegel für gentechnikfreie Produkte

Antr  
s. *Gentechnologie*  
Drs 13/3472

*Situation und Perspektiven des Streuobstbaus in BW*

Entwicklung der Erzeugerpreise im Streuobstbau seit 1984; Unterstützung der Streuobst-Aufpreisvermarkter und Landwirte zur Sicherstellung betriebswirtschaftlich rentabler Arbeitsweisen; Förderung der Entwicklung und Vermarktung neuer Produktlinien; Initiierung einer Aufklärungskampagne für Verbraucher, Kantinen u.a.

GrAnfr  
s. *Obstbau*  
Drs 13/3517

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 14) - Betätigungsprüfung bei einem Dienstleistungsunternehmen*

Reduzierung des Engagements und der Beteiligung des Landes an dem o.g. Unternehmen zur Marktförderung für die bäuerliche Landwirtschaft und die regionale Ernährungswirtschaft

Mittlg  
s. *Landwirtschaft*  
Drs 13/4103

*Verbrauchernahe Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs (Nahversorgung)*

Empfehlungen an die Kommunen zur Nutzung der Möglichkeiten des Planungsrechts sowie der Mittelstands-, Städtebau- und Regionalförderung bzw Förderung der Vermarktung regionaler landwirtschaftlicher Produkte

Antr  
s. *Dienstleistung*  
Drs 13/3779

*Lebensmittelspezialitäten aus BW*

Umsetzung der EU-Normen Bio-VO, Geo-VO und Lebensmittelspezialitäten-VO; Bedeutung von gekennzeichneten regionaltypischen Lebensmitteln bzw Agrarprodukten für die Verbraucher, Land- und Ernährungswirtschaft; Bewertung von Projekten der Regionalvermarktung; Verwendung regionaler Produkte iRd Ernährungsprogramme gegen Fehlernährung von Kindern

Antr  
s. *Lebensmittel*  
Drs 13/3834

*Stärkung der Verbraucherinteressen in BW bei der Kennzeichnungspflicht gentechnisch veränderter Futtermittel- und Fleischprodukte*

Beurteilung der Regelungen zur Kennzeichnung o.g. Produkte bzw der Kapazitäten zum Nachweis von GVO, insbes bei Produkten mit QS-Siegel oder HQZ-Kennzeichen; Aussagen des Chemischen und Veterinäruntersuchungsamts Freiburg zu den Fähigkeiten für eine Überwachung der neuen Kennzeichnungspflicht; Perspektiven einer gentechnikfreien Lebensmittelproduktion im nationalen und internationalen Wettbewerb

Antr  
s. *Verbraucherschutz*  
Drs 13/3980

*Wirtschaftliche Bedeutung der Land- und Forstwirtschaft in der Region Nordschwarzwald*

Entwicklung von Zahl und Einkommen der Haupt- und Nebenerwerbslandwirte sowie der privaten Waldbauern seit 1994; Zahl und Erwerbsalternativen der ausgeschiedenen Landwirte mit und ohne öffentliche Hilfe; Unterstützung der Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse

Antr  
s. *Landwirtschaft*  
Drs 13/4484

*Perspektiven des ökologischen Landbaus in BW*

Entwicklung seit 1995 und Perspektiven nach Zahl und Flächenanteil o.g. Betriebe in den Segmenten Getreide, Fleisch, Eier, Milch, Milchprodukte, Wein, Obst und Gemüse; Vergleich der umwelt- und gesundheitsverträglichkeit konventionell und ökologisch erzeugter Produkte; verbesserte Umstellungsförderung über die Gemeinschaftsaufgabe und den MEKA; Forschungseinrichtungen und -projekte; Absatzförderung und Marketing; Angebot der Produkte in den Mensen und Kantinen von Ganztagschulen, Aufklärung der Schüler über gesunde Ernährung; Verzicht auf den Einsatz von Gentechnik, Verweisung auf die Vermarktungsprobleme ökologisch wirtschaftender Landwirte in Kanada

GrAnfr  
s. *Ökologischer Landbau*  
Drs 13/4606

*Wirtschaftliche Bedeutung der Land- und Forstwirtschaft im Ostalbkreis*

Entwicklung von Zahl und Einkommen der Haupt- und Nebenerwerbslandwirte sowie der privaten Waldbauern seit 1994; Zahl und Erwerbsalternativen der ausgeschiedenen Landwirte mit und ohne öffentliche Hilfe; Unterstützung der Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse

GrAnfr  
s. *Landwirtschaft*  
Drs 13/4808

*Maßnahmen zur Rückgewinnung des Vertrauens der Verbraucher in gesunde Produkte nach der BSE-Krise, Aufbau eines Qualitätssicherungssystems unter Einbeziehung des HQZ*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 59

*Maßnahmen zur Rückgewinnung des Vertrauens der Verbraucher in gesunde Produkte nach der BSE-Krise, Verschärfung der Kriterien des HQZ, Förderung der Direktvermarktung ökologischer Erzeugnisse*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 80 99

*Erzeugung gesunder und hochwertiger Produkte als Alternative zur Konkurrenz auf dem Weltmarkt*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 274 276

*Neue Perspektiven für die Landwirtschaft durch Erzeugung hochwertiger Produkte*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 513 515 517 519 520 523

*Rückgewinnung des Vertrauens der Verbraucher in gesunde Produkte nach der BSE-Krise, Erzeugung hochwertiger Produkte als Alternative zur Konkurrenz auf dem Weltmarkt*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1043-1046 1048 1051-1054 1056-1059

*Entwicklung der Marktchancen von Produkten aus ökologischem Anbau; Effizienz der Kontrolle von Agrarprodukten in BW*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3086-3091 3117 3119-3125

*Historische Ursachen und Folgen der landwirtschaftlichen Überproduktion, Erzeugung hochwertiger Produkte als Alternative zur Konkurrenz auf dem Weltmarkt, Förderung der Direktvermarktung*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3190-3194 3196-3200

*Entkopplung der Direktzahlungen der EU von der Produktion, Vergleich der Einbußen bei Getreide, Milchvieh- und Schweinehaltung; Erwartung einer Beendigung der Überschussproduktion*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3399-3407 3410-3413

*Selbstversorgungsgrad, Standards und Preise der Agrarproduktion; Bemühungen um Angleichung der Wettbewerbsbedingungen in Europa; Feststellung eines Zwangs zur Steigerung oder Spezialisierung der Produktion; Umorientierung der EU-Agrarprogramme von der Produktion zur Flächenprämie*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4342-4344 4347-4350 4355 4357 4358

*Entkopplung der Direktzahlungen der EU von der Produktion, Wertschöpfung bzw Sicherung einer eigenständigen Produktion heimischer Nahrungsmittel, Verzicht auf gentechnisch manipulierte Ware*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4547-4567 4592-4594 4597 4600-4602

*Bedienung der Märkte vor Ort sowie des Weltmarkts mit qualitativ hochwertigen Produkten, Verzicht auf gentechnisch manipulierte Ware*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6079 6084 6086 6087 6091 6094 6098 6099

*Perspektiven der Landwirte mit biologischen, gentechnikfreien Produkten und deren Vermarktung in Großküchen, Gaststätten etc*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6495

*Erzeugung gesunder und hochwertiger Produkte als Alternative zur Konkurrenz auf dem Weltmarkt, Verankerung der Direktvermarktung in der landwirtschaftlichen Ausbildung*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6781 6783 6784

*Umorientierung der EU-Agrarprogramme von der Produktion zur Flächenprämie*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7145

*Verweisung auf das mehrheitliche Votum von Landwirten und Verbrauchern für gentechnikfreie Produkte, Förderung der Erzeugung und Vermarktung von Premiumprodukten; Verfolgung und Ahndung der aktuellen Betrugsfälle mit verdorbenem Fleisch*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7457-7476

*Wettbewerbsvorteile der Schweizer Landwirte am Hochrhein durch Erzielung höherer Preise und zollfreie Einfuhr ihrer in Deutschland erzeugten Produkte, Anmahnung einer Änderung des Zollabkommens*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7602-7606

*Förderung der Initiativen von Gastronomen und Landwirten für regionale, gentechnikfreie Produkte aus biologischer Erzeugung*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7957 7958

**Agrarprogramm**

*s.a. Ausgleichszulage*  
*s.a. Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum*  
*s.a. Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich*  
*s.a. Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
*s.a. Stilllegungsprämie*

*Verdoppelung des Anteils erneuerbarer Energien am Primärenergieverbrauch bis zum Jahr 2010*

Bedeutung der Biogasnutzung, Effizienz des Agrarinvestitionsförderprogramms des Bundes zur Errichtung von Biogasanlagen

GrAnfr  
*s. Erneuerbare Energie*  
 Drs 13/134

*Entbürokratisierung der Agrarförderung*

Aufwand der Beantragung und Bewilligung von Tier- bzw Schlachtpremien, Ausgleichszahlungen u.a. aufseiten der Landwirte und Landwirtschaftsämter; Fördersituation im Streuobstbau bei MEKA, Ausgleichszulage, Branntweinmonopol etc; Vermeidung einer doppelten Dokumentation der medizinischen Tierbehandlung durch Landwirt und Tierarzt; Darlegung der Bemühungen zur Vereinfachung von Antragsverfahren u.a. Möglichkeiten der Entbürokratisierung

Antr  
*s. Bürokratie*  
 Drs 13/959

*Mehr Marktwirtschaft in der Agrarproduktion*

Rückführung der Agrarsubventionen, verbesserte Honorierung von Leistungen in der Natur- und Landschaftspflege, entsprechende Modifikation der EU-Agrarprogramme, Bewertung der Vorstellungen der Bauernverbände

Antr  
*s. Agrarpolitik*  
 Drs 13/1119

*Offenhaltung der Landschaft durch Grünlandnutzung sichern*

Ökonomische Anreize zur Grünlandnutzung durch die Grünlandprämie u.a. Programme im Agrarbereich bzw über den Vertragsnaturschutz

Antr  
*s. Grünland*  
 Drs 13/1175

*Hochwasserschutz durch die verstärkte Förderung konservierender und extensiver Bodenbearbeitung*

Verbesserung der Wasserrückhaltekapazität potenzieller Überflutungsflächen durch nichtwendende Bodenbearbeitung u.a. Formen extensiver Bodenbewirtschaftung; gezielte Förderung durch entsprechende Modifikation der Agrarprogramme, insbes von SchALVO und MEKA

Antr  
*s. Hochwasser*  
 Drs 13/1331

*Entwicklung der Landwirtschaft im Wahlkreis Schwäbisch Hall*

Entwicklung von Zahl, Größe und Einkommenssituation der landwirtschaftlichen Betriebe in den letzten fünf Jahren sowie der finanziellen Hilfen der EU, des Bundes und Landes für die Tierhaltung, Offenhaltung der Landschaft, iRd MEKA u.a. Programme; Auswirkungen des Projekts Natura 2000 und der fortschreitenden Ausweisung von Natur- und Landschaftsschutzge-

bieten

KIAnfr  
*s. Landwirtschaft*  
 Drs 13/1553

*Zukunftssicherung der Schwarzwaldhöfe*

Situation und Perspektiven der Schwarzwaldhöfe, Anteil der Ökobetriebe, Beitrag für die kulturelle Identität und den Tourismus, vorhandene und künftige Förderprogramme von Land, Bund und EU; Auswirkungen der EU-Verordnung zur ökologischen Tierhaltung; Einsatz von Modulationsmitteln für die Rinderhaltung; Anpassung der Förderkriterien an die Erfordernisse der Weidewirtschaft in Höhenlagen, Gleichstellung von Grünland mit anderen Kulturpflanzen; Einschätzung der Nachfolgesicherung, verstärkte Unterstützung von Junglandwirten, Fortbildung zur Vermarktung regionaltypischer Produkte sowie von „Ferien auf dem Bauernhof“; bevorzugte Förderung der energetischen Verwertung von Holz vor dem Ausbau der Windkraft

GrAnfr  
*s. Landwirt*  
 Drs 13/1731

*Verwaltungsreform, Antragstellung durch berechtigte Landwirte für MEKA und andere Programme*

Problematik einer fristgerechten Antragsbearbeitung infolge der fehlenden Kompatibilität der EDV-Programme der eingegliederten Landwirtschaftsämter, z.B. beim Schwarzwald-Baar-Kreis

MdlAnfr  
*s. Datenverarbeitung*  
 Drs 13/4133

*Umsetzung der EU-Agrarreform in BW*

Zeitraumen, inhaltliche Spielräume, Zusatzaufwand und -kosten einer Umsetzung der GAP-Reform; Auswirkungen auf die konventionelle Landwirtschaft, den Bio-Landbau, das HQZ und Biozeichen, die Exportchancen und Umweltprogramme MEKA und SchALVO; Notwendigkeit einer Vereinfachung des Fördersystems

Antr  
*s. Agrarpolitik*  
 Drs 13/4359

*Situation und Perspektive der Milcherzeuger in BW*

Entwicklung der Zahl von Milcherzeugern, der Milchkuhe und der Einkommenssituation seit 2001; Auswirkungen der Änderungen in den Förderprogrammen von EU, Bund und Land; flankierende Maßnahmen zur Einkommenssicherung angesichts der auslaufenden Milchquotenregelung und des Preisfalls; Einschätzung der Perspektiven der Grünlandwirtschaft

Antr  
*s. Weidewirtschaft*  
 Drs 13/4468

*Antragsverfahren iRd Gemeinsamen Antrags und bisherige Ausgleichszahlungen von Kommunen und Gebietskörperschaften an Land- und Forstwirte*

Gewährung ergänzender Zuschüsse zu MEKA u.a. Programmen durch Kommunen und LKreise für landschaftspflegerische Leistungen der Landwirte, jeweils getrennte Berücksichtigung aller landwirtschaftlich genutzten Flächen iRd o.g. Verfahrens, Ausschluss weiterer Zuschüsse zu denselben Maßnahmen und Flächen nach EU-Recht, Beurteilung der Finanzlage der betroffenen Landwirte und Waldbesitzer, Möglichkeiten der künftigen Kofinanzierung von Landschaftspflege im Falle einer Versagung

der Notifizierung der noch vorzulegenden Landesförderrichtlinie durch die EU

Antr  
s. *Landschaftspflege*  
Drs 13/4533

*EDV-Probleme bei der Antragstellung für europäische Förderprogramme in der Land- und Forstwirtschaft*

Feststellung von Flächendifferenzen bei der GAP-Antragstellung aufgrund der Anwendung unterschiedlicher EDV-Programme, Verwendung veralteter Programme bei der Vermessungsverwaltung in den Landratsämtern, Auswirkungen auf die Auszahlung der beantragten Mittel

MdlAnfr  
s. *Datenverarbeitung*  
Drs 13/4870

*Agrarumweltmaßnahmen iRd MEPL 2007-2013*

Erfahrungen mit dem gegenwärtigen Maßnahmen- und Entwicklungsplan, geleistete Vorarbeiten für die neue Förderperiode 2007-2013, Gewährleistung der Offenhaltung der Landschaft mit dem MEKA, der Landschaftspflegerichtlinie sowie der Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete

Antr  
s. *Agrarpolitik*  
Drs 13/4885

*Auswirkungen der Europäischen Einigung zur Finanziellen Vorausschau auf die Landwirtschaft und den Ländlichen Raum in BW*

Umfang der Verluste an EU-Mitteln für die alten und neuen BLänder in der neuen Förderperiode 2007-2013, Auswirkungen dieser Rückgänge sowie zusätzlicher Kürzungen von Bundesmitteln auf die Förderprogramme MEKA, Ausgleichszulage, Investitionsförderung, Dorferneuerung u.a. bzw auf die Einkommenslage der heimischen Landwirte; Möglichkeiten zu einer moderaten Verlagerung der Finanzmittel von der 1. zur 2. Säule der Agrarpolitik

Antr  
s. *Agrarpolitik*  
Drs 13/5048

*Fortführung der Förderprogramme für die heimische Landwirtschaft*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 59 60

*Fortführung der Förderprogramme für die heimische Landwirtschaft*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 278

*Fortführung der Förderprogramme für die heimische Landwirtschaft*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 514 515 519 520 522

*Finanzvolumen der Agrarförderprogramme der EU, Analyse der Landwirtschaftssubventionen*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 601 616

*Umorientierung der Subventionspolitik im Hinblick auf die EU-Osterweiterung*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 777 780

*Fortführung der Agrarumweltprogramme MEKA und SchALVO, Nutzung der Umweltprogramme der EU, Überlegungen zu höheren Ausgleichszahlungen*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1044 1048 1049 1051-1054 1056 1057 1060

*Kritik am Bürokratieaufwand für die Inanspruchnahme der EU-Agrarprogramme, Umorientierung der Subventionspolitik zugunsten des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Bezuschussung auch von kleineren Investitionen*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1862 1863 1866-1871 1873 1874 1878 1879

*Umorientierung der EU-Agrarprogramme von der Produktion zugunsten des Naturschutzes und der Landschaftspflege; Auswirkungen der EU-Osterweiterung auf die künftige Verteilung der Agrarprogramme*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3399-3413

*Mittelanteil des Landes aus den Agrarförderprogrammen der EU*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3799

*Fortführung der eigenen Programme, Umorientierung der EU-Agrarprogramme von der Produktion zur Flächenprämie*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4342 4347-4349 4353 4355-4357

*Umorientierung der EU-Agrarprogramme von der Produktion zugunsten des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Fortführung der Agrarumweltprogramme des Landes*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4547-4560 4565

*Fortführung der Agrarumweltprogramme des Landes*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5798

*Fortführung der eigenen Programme, Einbau in die neue Förderkulisse ab 2007*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6080 6085 6086 6089-6092 6094 6097 6098

*Fortführung der Agrarprogramme für die zweite Einkommensäule*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6421

*Fortschreibung der Agrarumweltprogramme infolge der Neuorientierung der EU-Agrarpolitik*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6763 6764 6767 6772

*Mittelanteil des Landes aus den Agrarprogrammen der EU, Fortführung der eigenen Agrarumweltprogramme, Erhaltung der zweiten Einkommensäule*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7141 7142 7145 7150

*Wirkungen der Agrarumweltprogramme, Verweisung auf das erreichte Niveau beim Artenschutz, Weiterentwicklung der Programme*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7266 7269

*Akzeptanz und Wirkungen der Agrarumweltprogramme; Prämienzahlungen der EU an Schweizer Landwirte, Höhe der Schweizer Agrarsubventionen*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7426 7427 7436-7440

**Agrarsozialpolitik**

s. Sozialpolitik

**Agrarstruktur**

*Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“; Berichtigte Anmeldung des Landes zum Rahmenplan 2002*

Mittlg

s. *Gemeinschaftsaufgaben des Bundes und der Länder*  
Drs 13/816

*Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK); hier: Anmeldung des Landes zum Rahmenplan 2003 bis 2006*

Mittlg

s. *Gemeinschaftsaufgaben des Bundes und der Länder*  
Drs 13/1346

*Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK); hier: Berichtigte Anmeldung des Landes zum Rahmenplan 2003*

Mittlg

s. *Gemeinschaftsaufgaben des Bundes und der Länder*  
Drs 13/2230

*Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK); Anmeldung des Landes zum Rahmenplan 2004 bis 2007*

Mittlg

s. *Gemeinschaftsaufgaben des Bundes und der Länder*  
Drs 13/2660

*Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK); hier: Berichtigte Anmeldung des Landes zum Rahmenplan 2004*

Mittlg

s. *Gemeinschaftsaufgaben des Bundes und der Länder*  
Drs 13/3234

*Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK); hier: Anmeldung des Landes zum Rahmenplan 2005 bis 2008*

Mittlg

s. *Gemeinschaftsaufgaben des Bundes und der Länder*  
Drs 13/3457

*Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK); hier: Berichtigte Anmeldung des Landes zum Rahmenplan 2005*

Mittlg

s. *Gemeinschaftsaufgaben des Bundes und der Länder*  
Drs 13/4472

*Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK); Anmeldung des Landes zum Rahmenplan 2006 bis 2009*

Mittlg

s. *Gemeinschaftsaufgaben des Bundes und der Länder*  
Drs 13/4586

*Perspektiven des ökologischen Landbaus in BW*

Verbesserungen für den ökologischen Landbau iRd Gemeinschaftsaufgabe, Finanzierung größerer Teile des MEKA über die

Gemeinschaftsaufgabe

GrAnfr

s. *Ökologischer Landbau*

Drs 13/4606

*Ges zur Abwehr von Gefahren für die Agrarstruktur*

Ermöglichung der Versagung der Genehmigung von Kauf- oder Pachtverträgen von landwirtschaftlichen Grundstücken zwischen Eigentümern der zur deutschen Zollgrenzzone gehörenden Gemarkungen in den LKreisen Waldshut, Schwarzwald-Baar-Kreis, Konstanz und Tuttlingen und Vertragspartnern (Schweizer Landwirte), wenn der vereinbarte Preis den aus der relevanten Statistik ermittelten Durchschnittswert um mehr als 20 % übersteigt; Änd des AusführungsGes zum GrundstücksverkehrsGes, der VO über die Festsetzung der Freigrenze in bestimmten Landesteilen nach diesem AusführungsGes sowie der VO über die Bestimmung der Freigrenze nach dem LandpachtverkehrsGes; Berichterstattung nach einem Erfahrungszeitraum von fünf Jahren

GesEntw LReg 22.11.2005 Drs 13/4859 (23 S.)

1. Beratung PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7434-7440

BeschlEmpf und Bericht LandwA 14.12.2005 Drs 13/4957

2. Beratung PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7602-7606

GesBeschl 15.12.2005 Drs 13/4998

GBI 2005 Nr. 19 S. 799-803 (Ges vom 19.12.2005)

Bekanntmachung der NF des AusführungsGes zum GrundstücksverkehrsGes (AGGrdstVG) GBI 2006 Nr. 4 S. 85-88

*Forderung nach Abschaffung der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5498 5501

**Agrarwirtschaft**

s.a. *Agrarhandel*

s.a. *Ernährungswirtschaft*

s.a. *Futtermittel*

s.a. *Gartenbau*

s.a. *Grüne Woche*

s.a. *Landwirtschaft*

s.a. *Marketinggesellschaft BW*

*Zusammenwirken der Fachhochschulen für Agrarwirtschaft und der Landwirtschaftlichen Universitäten*

Erwerb des Bachelor of Science an der Universität Hohenheim bereits nach sechs Semestern und an der FH Nürtingen erst nach sieben Semestern; Höhe der verfügbaren Mittel der FH Nürtingen im Fachbereich Agrarwirtschaft für angewandte Forschung im Vergleich zu anderen BLändern

Antr Friedlinde Gurr-Hirsch u.a. CDU 08.11.2001 und Stellungnahme MWK Drs 13/428

BeschlEmpf und Bericht LandwA 27.02.2002 Drs 13/852 S. 55-57

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Sicherung des beruflichen Nachwuchses in der Agrarwirtschaft*

Zahl von Auszubildenden und Nachfrage in den vor- und nachgelagerten Wirtschaftsbereichen der Agrarwirtschaft, Maßnahmen zur Steigerung des Interesses von mehr Schulabgängern; Gewinnung von deutschsprachigen Technikern an den landwirtschaftlichen Technikerschulen der östlichen Beitrittsländer für ein Studium hierzulande, Ermöglichung eines Stipendiatenprogramms aus Mitteln der Zukunftsoffensive?

Antr Friedlinde Gurr-Hirsch u.a. CDU 08.11.2001 und Stel-

lungnahme MLR Drs 13/429  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 27.02.2002 Drs 13/852 S. 55-57  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

#### *Agrarforschung in BW*

Standorte und Stellenwert der agrarwissenschaftlichen Fakultäten im Vergleich zu anderen BLändern, Frage nach Kooperationen und dadurch erzielten Einsparungen, Zahl der deutschen und ausländischen Studenten, Umfang der Einwerbung von Drittmitteln aus der Agrarindustrie, Forschungsschwerpunkte im Ökolandbau, in der Pflanzen- und Tierzucht, Pflanzenschutz- und Düngemittelforschung; Höhe und Auswirkungen von Sparmaßnahmen

Antr  
s. *Agrarforschung*  
Drs 13/2867

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 14) - Betätigungsprüfung bei einem Dienstleistungsunternehmen*

Reduzierung des Engagements und der Beteiligung des Landes an dem o.g. Unternehmen zur Marktförderung für die bäuerliche Landwirtschaft und die regionale Ernährungswirtschaft

Mittlg  
s. *Landwirtschaft*  
Drs 13/4103

*Zunahme der Abhängigkeit der Landwirte von der Saatgutindustrie mit der Gentechnik, Hinweis auf die weltweite Auslieferung einer genmanipulierten Maissorte durch die Firma Syngenta in den USA*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6646-6648 6657 6658

#### **Agrarwissenschaft**

s.a. *Agrarforschung*  
s.a. *Gartenakademie*

*Zusammenwirken der Fachhochschulen für Agrarwirtschaft und der Landwirtschaftlichen Universitäten*

Erwerb des Bachelor of Science an der Universität Hohenheim bereits nach sechs Semestern und an der FH Nürtingen erst nach sieben Semestern; Höhe der verfügbaren Mittel der FH Nürtingen im Fachbereich Agrarwirtschaft für angewandte Forschung im Vergleich zu anderen BLändern

Antr  
s. *Agrarwirtschaft*  
Drs 13/428

*Sicherung des beruflichen Nachwuchses in der Agrarwirtschaft*  
Zahl von Auszubildenden und Nachfrage in den vor- und nachgelagerten Wirtschaftsbereichen der Agrarwirtschaft, Maßnahmen zur Steigerung des Interesses von mehr Schulabgängern; Gewinnung von deutschsprachigen Technikern an den landwirtschaftlichen Technikerschulen der östlichen Beitrittsländer für ein Studium hierzulande, Ermöglichung eines Stipendiatenprogramms aus Mitteln der Zukunftsoffensive?

Antr  
s. *Agrarwirtschaft*  
Drs 13/429

*Ausbau von Forschung und Lehre zum Ökologischen Landbau*  
Vorhandene und notwendige Kapazitäten und Projekte an den Hochschulen, Entwicklung eines Konzepts und Mittelbereitstellung zum Aufbau eines „Zentrums für Forschung und Lehre Ökologischer Landbau“ an der Universität Hohenheim, Einführung eines Pflichtfachs Ökolandbau an den landwirtschaftlichen Berufsbildungseinrichtungen in Anlehnung an die Entwicklung in der Schweiz

Antr  
s. *Ökologischer Landbau*  
Drs 13/929

#### *Agrarforschung in BW*

Standorte und Stellenwert der agrarwissenschaftlichen Fakultäten im Vergleich zu anderen BLändern, Frage nach Kooperationen und dadurch erzielten Einsparungen, Zahl der deutschen und ausländischen Studenten, Umfang der Einwerbung von Drittmitteln aus der Agrarindustrie, Forschungsschwerpunkte im Ökolandbau, in der Pflanzen- und Tierzucht, Pflanzenschutz- und Düngemittelforschung; Höhe und Auswirkungen von Sparmaßnahmen

Antr  
s. *Agrarforschung*  
Drs 13/2867

*Landesanstalten, staatliche Lehr-, Forschungs- und Versuchsanstalten im Bereich Landwirtschaft in BW*

Auffüstung der o.g. Anstalten sowie von Instituten der Universität Hohenheim, Höhe der aufgewandten Mittel pro Jahr, Vereinbarkeit mit der Haushaltslage bzw mit der in benachbarten BLändern betriebenen Parallelforschung; Prüfung von Möglichkeiten einer engeren Kooperation in Gesprächen mit Rheinland-Pfalz, Hessen und Bayern

Antr  
s. *Agrarforschung*  
Drs 13/3230

#### **Agrogenteknik**

s. *Gentechnologie*

#### **Aichstetten**

*Einsatzkommando Ringelblume*

Durchsuchung des Bio-Bauernhofs Michaelshof in Aichstetten-Laubegg von fast 250 Polizeibeamten: Anlass, Ablauf, Ergebnisse und Kosten des Einsatzes; Anwendung von Gewalt gegen Personen und Sachen mit der Folge von Verletzungen, Beschlagnahme von Gegenständen, Beleidigung von Bewohnern, Fesselung von Minderjährigen und Behinderten? Frage nach der Verhältnismäßigkeit der angewandten Mittel und evtl Konsequenzen

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/2974

*Kosten von Polizeieinsätzen*

Rechtsgrundlage und Höhe der o.g. Kosten für die Beamten der verschiedenen Laufbahnen, für Fahrzeuge, Hubschrauber und sonstigen Sachaufwand; Gegenüberstellung der von den Adressaten erhobenen Kostenrückforderung, Höhe der seit 1990 erzielten Einnahmen, Einsätze mit unangemessenem Aufwand und entsprechenden Regressforderungen, differenzierte Darlegung der beim Einsatz in Aichstetten-Laubegg am 10.02.2004 angefallenen Kosten



Antr  
s. *Polizeikosten*  
Drs 13/3185

*Verhältnismäßigkeit des Polizeieinsatzes auf einem Biobauernhof in Aichstetten-Laubegg*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5908 5910

## Aids

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 09*

*Rücknahme der Kürzung von Zuschüssen für die AIDS-Hilfen*

ÄAntr GRÜNE 14.01.2002 Drs 13/659-11 S. 38

ÄAntr SPD 16.01.2002 Drs 13/659-25 S. 59

ÄAntr CDU und FDP/DVP 23.01.2002 Drs 13/659-Reste 1 S. 66 67

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 891-916

*Situation und Behandlung HIV-positiver bzw an Hepatitis-B und -C erkrankter Häftlinge*

Zahlen von o.g. Häftlingen bei Strafantritt bzw Strafverbüßung; Möglichkeiten zur Desinfektion und zum Austausch von Spritzen sowie zur anonymen Beschaffung von Kondomen; Art und Intensität der Betreuung der drogenabhängigen und kranken Gefangenen; Schulung der Bediensteten

KIAnfr  
s. *Gefangener*  
Drs 13/787

*Aids-Prävention und Aids-Krankenversorgung in BW - Zwischenbilanz*

Entwicklung der Zahlen von Neuinfektionen, Erkrankungen und Todesfällen; Veränderungen der Risikogruppen und Konsequenzen; Entwicklung und Finanzierung der Präventionsarbeit bei den Aidshilfen, Gesundheitsämtern und sonstigen Trägern; Vergleich mit anderen BLändern; Mitteleinsatz der Krankenkassen in BW; Inanspruchnahme der ärztlichen Betreuung und Behandlung

Antr Brigitte Lösch u.a. GRÜNE 13.03.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/847 (13 S.)

BeschlEmpf und Bericht SozA 06.06.2002 Drs 13/1401 S. 56-58

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

*Keine Kürzung der Fördermittel für die AIDS-Hilfen*

Antr Ursula Haußmann u.a. SPD 06.05.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2045

BeschlEmpf und Bericht SozA 18.09.2003 Drs 13/2703 S. 52 53

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Haushalt 2004; Epl 09*

*Rücknahme der Kürzung von Zuschüssen für die AIDS-Hilfen*

ÄAntr SPD 14.01.2004 Drs 13/2809-17 S. 60

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4203-4224

*Situation HIV-infizierter Kinder in BW*

Zahlen über o.g. Kinder, die Lebenserwartung und Sterberate seit 1985; Erkenntnisse über Infektionswege, die Entwicklung und Wirksamkeit der angewandten Therapien; Höhe der Therapiekosten und Übernahme durch die Krankenversicherungen und Beihilfeträger; Auswirkungen auf die Lebenssituation der betroffenen Familien; Einschätzung der Chancen für eine Impfung

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 29.07.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/3454

BeschlEmpf und Bericht SozA 23.09.2004 Drs 13/3751 S. 55 56

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Situation der AIDS-Hilfegruppen in BW*

Aufgabenwahrnehmung, räumliche Verteilung und Finanzierung o.g. Gruppen seit 1999; Beteiligung der Krankenkassen und Gesundheitsämter; Vergleich der Kosten und Wartezeiten der Tests bei niedergelassenen Ärzten/Labormedizinern und den Gesundheitsämtern, Empfehlung einer Eigenbeteiligung der Testpersonen an den Testkosten der Gesundheitsämter sowie einer Übertragung der Schulprävention gegen einen finanziellen Ausgleich von den Gesundheitsämtern an die Aids-Hilfegruppen

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 18.10.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/3656 (12 S.)

BeschlEmpf und Bericht SozA 25.11.2004 Drs 13/4187 S. 43 44

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6394

*Präventionsarbeit der AIDS-Hilfen in baden-württembergischen Justizvollzugsanstalten*

Höhe der Förderung o.g. Hilfen seit 1994, Finanzierungsanteil aus Eigen- und Drittmitteln; Umfang und Akzeptanz der Angebote für drogenabhängige Häftlinge zur Substitution, zu HIV, HBV, HCV, STD und zu Hepatitis; Weitergabe der präventiven Hilfsmittel an die Gefangenen; Kosten der einzelnen Beratungsangebote

Antr Birgit Kipfer u.a. SPD 30.11.2004 und Stellungnahme JuM Drs 13/3817

BeschlEmpf und Bericht StändA 10.03.2005 Drs 13/4312 S. 8 9

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Situation und Behandlung HIV-positiver Frauen im Strafvollzug*

Notwendige und tatsächliche Kontrolluntersuchungsdichte, Qualifizierung der Anstaltsärzte, Weiterreichung der von der Deutschen AIDS-Stiftung zur Verfügung gestellten Gelder für Zusatzernährung an die betroffenen Frauen

KIAnfr Nikolaos Sakellariou SPD 21.12.2004 und Antw JuM Drs 13/3918

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 09*

*Rücknahme der Kürzung von Zuschüssen für die Aids-Hilfen*

ÄAntr SPD 19.01.2005 Drs 13/4009-18 S. 52

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5922-5946

*Aushändigung von Kopien der medizinischen Datenblätter an HIV-positive Strafgefangene in BW*

KIAnfr  
s. *Krankenunterlagen*  
Drs 13/4170

*HIV-Untersuchungen in der Schwangerschaft*

Senkung der Mutter-Kind-Übertragungsrate durch die frühzeitige Information von Schwangeren und qualifizierte HIV-Diagnostik; Verbreiterung der Basis für HIV-Vorsorgeuntersuchungen, Höhe der hierfür anfallenden und von den Ärzten mit den Krankenkassen abrechenbaren Kosten, Gegenüberstellung der Behandlungskosten für ein infiziertes Kind

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 11.05.2005 und Stellungnahme SM Drs 13/4329

BeschlEmpf und Bericht SozA 16.06.2005 Drs 13/4745 S. 63 64  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

#### *Aufhebung der Haushaltssperre für die Aids-Hilfen*

Antr Ursula Haußmann u.a. SPD 02.06.2005 und Stellungnahme SM Drs 13/4373  
BeschlEmpf und Bericht SozA 22.09.2005 Drs 13/5052 S. 44  
PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859

#### *HIV-Neuinfektionen und HIV-Prävention in BW*

Entwicklung der Zahlen von Neuinfektionen, Erkrankungen und Todesfällen seit 2000; Veränderungen der Risikogruppen und Konsequenzen; Ziele, Ergebnisse und Zusammensetzung der Arbeitsgruppe „AIDS-Prävention“; Entwicklung und Finanzierung der Präventionsarbeit bei den Aidshilfen, Gesundheitsämtern und sonstigen Trägern; Umfang und Ausgestaltung der Prävention und Sexualkunde im Schulunterricht; geplante Projekte zur Fußball-WM 2006

Antr Brigitte Lösch u.a. GRÜNE 31.10.2005 und Stellungnahme SM Drs 13/4799 (10 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SozA 19.01.2006 Drs 13/5137 S. 43 44  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

#### *Kritik an der Kürzung von Zuschüssen für Aidshilfeeinrichtungen*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 809

#### *Rücknahme der Kürzungen für die Aids-Hilfen*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 899

### **Akademie**

*s.a. Akademie der Künste*  
*s.a. Akademie der Polizei*  
*s.a. Akademie der Wissenschaften*  
*s.a. Akademie für Technikfolgenabschätzung*  
*s.a. Akademiker*  
*s.a. Berufsakademie*  
*s.a. Bildung*  
*s.a. Filmakademie*  
*s.a. Forschung*  
*s.a. Kunsthochschule*  
*s.a. Musikhochschule*  
*s.a. Umweltakademie*

#### *Kinder- und Jugendakademien in BW als Baustein der Hochbegabtenförderung*

Vorhandene und geplante Angebote von Kinder- und Jugendakademien; Regelungen zur Trägerschaft, Organisation und Finanzierung vonseiten des Landes und der jeweiligen Kommunen; Zahl und schulische Herkunft der Teilnehmer; Art des eingesetzten pädagogischen Personals; Zugangsregelungen und Höhe von Elterngebühren; Einrichtung eines flächendeckenden Netzes gemeinsam mit den Kommunen; Verzahnung mit Angeboten der Kindergärten, Schulen, regionalen Einrichtungen, Jugendmusik- und -kunstschulen

Antr  
*s. Begabtenförderung*  
Drs 13/4226

### **Akademie der Bildenden Künste**

*s. Akademie der Künste*

### **Akademie der Künste**

*Kein Föderalismusstreit zum Schaden der Akademie der Künste!*  
Verzicht auf eine Klage gegen das Gesetz zur Errichtung der Akademie der Künste beim BVerfG

Antr Inge Utzt u.a. SPD 10.03.2005 und Stellungnahme MWK Drs 13/4137  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 04.05.2005 Drs 13/4379 S. 62 63  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

#### *Die Interessen des Landes im Zusammenhang mit der Nachnutzung des Stuttgarter Killesbergs*

Beurteilung von Nutzungsmöglichkeiten des bisherigen Messengeländes für die Staatliche Akademie der Bildenden Künste, für ein Design-Museum sowie für Depotflächen des Württembergischen Landesmuseums und des Lindenmuseums

KlAnfr  
*s. Killesberg*  
Drs 13/4719

#### *Die geplante Akademie für Darstellende Kunst*

Stand der Planung und Standortentscheidung, Höhe und Träger der Finanzierung, Frage nach den Studienangeboten und -abschlüssen sowie nach der Erhebung von Studiengebühren

KlAnfr Inge Utzt SPD 18.05.2006 und Antw StM Drs 13/5243

#### *Gründung einer Akademie für Darstellende Kunst in Ludwigsburg*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6408

### **Akademie der Polizei**

*s.a. Hochschule für Polizei*

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 10) - Haushalts- und Wirtschaftsführung bei der Akademie der Polizei*

BeschlEmpf und Bericht FinA 06.02.2003 Drs 13/1748 VII. S. 3 4  
PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2671-2681  
Mittlg LReg 01.07.2003 Drs 13/2207  
Mittlg LReg 16.12.2003 Drs 13/2735 (10 S.)

#### *Ausbildung im Bereich der Polizei in BW*

Entwicklung der Ausbildungszahlen von Polizeimeister- und -kommissaranwärtern bis 2012, Auswirkungen auf den Bestand der fünf Polizeischulen; Einstellung von 400 Polizeimeisteranwärtern im September 2004 sowie von jährlich mindestens 500 ab dem Hj 2005; Vorlage eines mittel- und langfristigen Personalentwicklungskonzepts

Antr  
*s. Polizei*  
Drs 13/3336

#### *Perspektiven für die Polizeischule in Lahr*

Entwicklung der Ausbildungszahlen bis 2009, Auswirkungen auf den Bestand der fünf Polizeischulen, insbes den Standort

Lahr; Grundlagen und Ziele der in Arbeit befindlichen Konzeption

KIAnfr Dr. Walter Caroli SPD 25.10.2004 und Antw IM Drs 13/3696

*Zugesicherte Baumaßnahmen bei der Akademie der Polizei in Freiburg*

Höhe des erzielten Verkaufserlöses für eine Teilfläche des Parkplatzes, Verwendung zur Finanzierung von Baumaßnahmen als Voraussetzung für eine Vermietung der Schulungsräume an Dritte

Antr Günter Fischer u.a. SPD 02.11.2004 und Stellungnahme FM Drs 13/3716

BeschlEmpf und Bericht InnenA 02.03.2005 Drs 13/4187 S. 15 16

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6394

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 03*

*Bündelung der fünf Standorte der Polizeischulen auf zwei Standorte*

EAntr GRÜNE 13.01.2005 Drs 13/4003-12 S. 51

EAntr GRÜNE 15.02.2005 Drs 13/4043-7 S. 11

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5900-5922

*Zukunft der baden-württembergischen Polizeischulen*

Auswirkungen einer Verlegung des Zugs der Biberacher Bereitschaftspolizei nach Böblingen auf die übrigen Standorte der Bereitschaftspolizei; Vorlage eines Gesamtkonzepts über die beabsichtigten Strukturveränderungen unter Zugrundelegung der Einstellungszahlen bis zum Jahr 2010; Vereinbarkeit mit der Aussage des IM zur Erhaltung der fünf Polizeischulen auch mit niedriger Auslastung

Antr SPD 24.02.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4094

BeschlEmpf und Bericht InnenA 13.07.2005 Drs 13/4592 S. 9 10

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7198

*Erhaltung der Außenstelle Wertheim der Akademie der Polizei*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2676

*Erhaltung der Außenstelle Wertheim der Akademie der Polizei*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3130

*Seminare zur Bekämpfung von Unfallschwerpunkten an der Akademie der Polizei*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3290

*Auslastung der Polizeischulen, Einstellung von mehr Anwärtern*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4197

*Erhaltung der fünf Polizeischulen*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5911

*Zukunftsperspektiven der fünf Polizeischulen*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6251 6253

## Akademie der Wissenschaften

*Neuorientierung der Heidelberger Akademie der Wissenschaften (Landesakademie)*

Umsetzbarkeit der vom Wissenschaftsrat vorgelegten Empfehlungen zum Akademienprogramm und ihre jeweiligen Auswirkungen, insbes der Konzentration auf langfristig angelegte geisteswissenschaftliche Grundlagenforschung, der vorzeitigen Be-

endigung von Vorhaben wie des Projekts „Wörterbuch des Spanischen des Mittelalters“, Beeinflussung von Synergieeffekten im Lexikographiezentrum Rhein-Neckar, Kooperation mit Universitäten und außeruniversitären Einrichtungen, insbes in der Ausbildung und Lehrbeteiligung des wissenschaftlichen Nachwuchses; Entwicklung der Finanzausstattung und Zuwendungen des Landes im Vergleich zu anderen Landesakademien, Rückfluss von Mitteln durch vorzeitige Beendigung von Projekten?

GrAnfr GRÜNE 20.10.2005 und Antw MWK Drs 13/4762 (10 S.)

## Akademie für Darstellende Kunst

*s. Akademie der Künste*

## Akademie für Lehrkräftefortbildung

*s. Lehrerbildung*

## Akademie für Natur- und Umweltschutz

*s. Umweltakademie*

## Akademie für Technikfolgenabschätzung

*Wahl von Mitgliedern des Stiftungsrats der Akademie für Technikfolgenabschätzung in BW*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 357

*Zukunft der Akademie für Technikfolgenabschätzung*

Bewertung des Gutachtens des Wissenschaftsrats und der Vorschläge des Kuratoriums; Zusammensetzung und Ziele der vom Stiftungsrat beschlossenen Strukturkommission; Gewichtung der Eigenständigkeit und Interdisziplinarität der Akademie; Besetzung von zumindest einer der freien Leitungspositionen; Berichterstattung der Akademie in zweijährigem Turnus

Antr GRÜNE 18.10.2002 und Stellungnahme MWK Drs 13/1410

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2471-2480

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Fortführung der Akademie für Technikfolgenabschätzung*

ÄAntr SPD 11.03.2003 Drs 13/1873-N 34 S. 94

EAntr GRÜNE 10.03.2003 Drs 13/1873-N 87 S. 155

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

*Studien der Akademie für Technikfolgenabschätzung zur Wahl von naturwissenschaftlich-technischen Studiengängen durch junge Frauen und den anschließenden Berufswegen*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1859

*Bedauern über die Schließung der Akademie für Technikfolgenabschätzung*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4244

## Akademie Schloss Weikersheim

*s. Studienzentrum Weikersheim*

## Akademiker

*s.a. Akademischer Mittelbau*

*s.a. Wissenschaftler*

*Fragwürdiges Führen akademischer Titel durch einen Heidelberger Doktor der Philosophie*

Frage nach der Berechtigung zur Führung des Titels „Professor Dr. med. Universität Belgrad“ durch einen Heidelberger Wissenschaftler sowie nach der Legitimation einer „Universität für Frieden in Heidelberg“, Beurteilung der wissenschaftlichen Qualität von medizinischen Büchern des Herrn G-M sowie deren Verbreitung durch das unberechtigte Führen der akademischen Titel

KlAnfr Theresia Bauer GRÜNE 10.09.2002 und Antw MWK Drs 13/1311

*Zukunftschancen junger Akademiker in BW*

Entwicklung der Abwanderungsraten im Vergleich zu anderen BLändern sowie der Zahlen ausländischer Studenten in BW seit 1993, Aufnahme eines Studiums hierzulande von Schülern nach dem Besuch ausländischer Eliteschulen; notwendige Strategien zur Trendumkehr

KlAnfr Friedlinde Gurr-Hirsch CDU 11.12.2003 und Antw MWK Drs 13/2727

*Frauenanteil und Kinderlosigkeit unter den Akademikern*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2049 2051 2058

*Kinderlosigkeit unter den Akademikerinnen; Einkommenssituation von Akademikern, Herstellung von Gleichwertigkeit der akademischen und beruflichen Bildung durch die Erhebung von nachlaufenden Studiengebühren, Erhöhung der Studierquote unter den Abiturienten*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3617 3666 3667 3669-3672

*Kinderlosigkeit unter den Akademikerinnen; Verbesserung der Voraussetzungen im Wettbewerb um die fähigsten Köpfe, Einführung von Leistungsbezügen in der Professorenbesoldung*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5326 5348-5353

*Einkommenssituation von Akademikern, Herstellung von Gleichwertigkeit der akademischen und beruflichen Bildung durch die Erhebung von nachlaufenden Studiengebühren*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5873 5883

*Einkommenssituation von Akademikern, Herstellung von Gleichwertigkeit der akademischen und beruflichen Bildung durch die Erhebung von nachlaufenden Studiengebühren*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6407

*Einkommenssituation von Akademikern, Herstellung von Gleichwertigkeit der akademischen und beruflichen Bildung durch die Erhebung von nachlaufenden Studiengebühren*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7487 7491-7493 7497 7498 7505-7513

*Zumutbarkeit der Rückzahlung eines Studiendarlehens für Akademiker; Werbung um Spenden ehemaliger Studenten an ihre Hochschulen*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7586-7588 7593 7596-7599

**Akademischer Mittelbau**

s.a. *Graduiertenförderung*

s.a. *Lehrbeauftragter an Hochschulen*

s.a. *Wissenschaftler*

*Verbesserung der Rahmenbedingungen für die wissenschaftliche Tätigkeit an den Hochschulen des Landes*

Schaffung von mehr Leistungs- und Wettbewerbsorientierung im Kontext zur Hochschulreform, Straffung der Qualifizierungswege für den wissenschaftlichen Nachwuchs, Bewertung der Vorstellungen des Bundes, Konsequenzen für die Habilitation und das Professorenamt, Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Fachhochschulen

Antr  
s. *Wissenschaftler*  
Drs 13/210

*Entwicklung der Zahl der Hochschulzugangsberechtigungen und der Studienanfängerzahlen in BW*

Darlegung o.g. Zahlen von Schulabgängern und Studienanfängern an Universitäten, Kunsthochschulen, Musikhochschulen, PH, FH und Berufsakademien für die letzten und künftigen drei Jahre im Vergleich mit Bayern, Hessen und NRW; Entwicklung der Zahl von BAföG-Beziehern sowie wissenschaftlichen Mitarbeitern im selben Zeitraum

Antr  
s. *Student*  
Drs 13/1586

*Studentische Beschäftigungsverhältnisse an den Hochschulen des Landes*

Zahl, arbeitsvertragliche Situation, Beschäftigungsumfang und -dauer, Dotierung und personalrechtliche Vertretung der wissenschaftlichen und studentischen Hilfskräfte; Entwicklung der Stundensätze in den letzten 15 Jahren; Vergleich mit den aus Drittmitteln finanzierten Arbeitsverhältnissen; Einhaltung der Richtlinien der Tarifgemeinschaft der Länder? Beteiligung an den Verhandlungen über die Neugestaltung des Tarifrechts

Antr  
s. *Student*  
Drs 13/1996

*Wissenschaftliche Nachwuchsförderung nach dem LandesgraduiertenförderungsGes (LGFG)*

Antr  
s. *Graduiertenförderung*  
Drs 13/2278

*Wertigkeit des Bachelor-Abschlusses*

Gleichstellung der Studierenden mit Bachelor-Abschluss mit denen mit anderen Hochschulabschlüssen bei der Vergütung als wissenschaftliche Hilfskräfte

Antr  
s. *Hochschulabschluss*  
Drs 13/2937

*Juniorprofessur verankern - Rechtssicherheit und Perspektiven für Nachwuchswissenschaftler/-innen sichern*

Rechtliche Situation des wissenschaftlichen Personals mit befristetem Arbeitsvertrag nach dem Urteil des BVerfG zur 5. Novelle des HochschulrahmenGes; Verankerung der Juniorprofessur im HochschulGes und Eintreten für eine länderübergreifende Anerkennung; Bemühungen um mehr Spielräume für befristete Arbeitsverhältnisse von Wissenschaftlern iR einer bundesweiten Regelung

Antr  
s. *Wissenschaftler*  
Drs 13/3538

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Zusammenfassung des UniversitätsGes, FachhochschulGes, KunsthochschulGes, BerufsakademieGes und des Ges über die PH zu einem verschlankten und deregulierten LHochschulGes; Übertragung des Berufsrechts, Einführung der Juniorprofessur, Neuordnung der Personalstruktur für den wissenschaftlichen Nachwuchs

GesEntw

s. *Hochschulrecht*

Drs 13/3640

*Immatrikulation von Doktoranden mit 50 %-Beschäftigungsverhältnissen an Universitäten*

Verweigerung der Immatrikulation von o.g. Doktoranden mit dem Hinweis auf das neue LandeshochschulGes, Auswirkungen auf die materielle Situation der Doktoranden und die Zahl der Promotionen, insbes in naturwissenschaftlich-technischen Disziplinen; Eintreten für die Immatrikulation gegenüber den Universitäten

KlAnfr

s. *Immatrikulation*

Drs 13/4055

*Ausgestaltung der Zukunftsoffensive IV*

Thematische und institutionelle Ausgestaltung der o.g. Forschungsoffensive; Kriterien, Konzepte, Entscheider und Zeiträume der Mittelvergabe; Abstimmung mit der Clusterbildung der Forschungsleitlinien; Förderung von (weiblichen) Nachwuchswissenschaftlern sowie der Zusammenarbeit von Forschungsinstituten mit kleinen und mittelständischen Unternehmen; Partizipation der Geistes- und Sozialwissenschaften; Förderung von internationalen Kooperationen zwischen Universitäten; Einbindung des MWK sowie der Hochschulrektoren

Antr

s. *Forschung*

Drs 13/4181

*Neuorientierung der Heidelberger Akademie der Wissenschaften (Landesakademie)*

Umsetzbarkeit der vom Wissenschaftsrat vorgelegten Empfehlungen zum Akademienprogramm und ihre jeweiligen Auswirkungen, Kooperation mit Universitäten und außeruniversitären Einrichtungen, insbes in der Ausbildung und Lehrbeteiligung des wissenschaftlichen Nachwuchses

GrAnfr

s. *Akademie der Wissenschaften*

Drs 13/4762

*Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses mit der Juniorprofessur; Änderung der Befristungsregelungen für Nachwuchswissenschaftler*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3050-3056

*Stopp des Trends zur Abwanderung junger Nachwuchswissenschaftler ins Ausland, Bemühungen um die besten Köpfe für die frei werdenden Professorenstellen, Verwendung der iRd Wettbewerbs zufließenden Mittel zur Nachwuchsförderung*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6263 6265-6268

*Befreiung der Promovierenden von Studiengebühren, Beschäftigung von wissenschaftlichen Hilfskräften der Hochschulen mit dem Aufkommen aus Studiengebühren*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7495 7496 7498 7499 7502 7510

**Akademischer Rat**

s. *Akademischer Mittelbau*

**Akten**

s. *Schriftgut*

**Aktie**

s. *Wertpapier*

**Aktienfonds**

s. *Wertpapier*

**Aktiengesellschaft**

s. *Kapitalgesellschaft*

**Alb-Donau-Kreis**

*Unterrichtsversorgung im Stadtkreis Ulm und im Alb-Donau-Kreis*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, außerschulischen Verpflichtungen der Lehrer, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/1349

*Verkehrsinfrastruktur Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Neubautrasse der Bahn Ulm-Wendlingen, des mautfinanzierten Neubaus des A 8-Albaufstiegs, des 6-spurigen Ausbaus der A 8 auf der Albhochfläche bis zur Landesgrenze sowie des Containerterminals im Ulmer Norden; Möglichkeiten zur Gewinnung eines privaten Betreibers für das Terminal

KlAnfr

s. *Verkehrsplanung*

Drs 13/1702

*Status Verkehrsinfrastrukturprojekte in der Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Neubautrasse der Bahn Ulm-Wendlingen, des mautfinanzierten Neubaus des A 8-Albaufstiegs, des 6-spurigen Ausbaus der A 8 auf der Albhochfläche bis zur Landesgrenze sowie des Containerterminals im Ulmer Norden; Frage nach Fortschritten seit Beantwortung der KlAnfr Drs 13/1702

KlAnfr

s. *Verkehrsplanung*

Drs 13/2670

*Zukunft der Krankenhauslandschaft BW und Weiterentwicklung der Landeskrankenhausplanung*

Umfang und Grundlagen der Annahmen für den Bettenabbau und die Schließung von Krankenhäusern in öffentlicher, freigeinnütziger und privater Trägerschaft in den nächsten Jahren; Bewertung der unterschiedlichen Belastungen der LKreise bzw einer landkreisübergreifenden, regionenbezogenen Planung; Bedeutung einer interdisziplinären Angebots- und Leistungsstruktur, Beurteilung des integrierten Versorgungsmodells

im Alb-Donau-Kreis mit dem Verbund von drei Kreiskrankenhäusern und niedergelassenen Ärzten als modellhaft?

GrAnfr  
s. *Krankenhaus*  
Drs 13/3512

*GVFG-Förderung von ÖPNV-Projekten in der Region Ulm*

Gestellte Anträge in den letzten drei Jahren und Förderzusagen nach dem Landes- und Bundesprogramm; Stand der Realisierung der mit Förderzusagen versehenen Projekte; Stand der Planung und Bearbeitung eines Förderantrags für die Verlängerung der Straßenbahnlinie 1 nach Ulm-Böfingen

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/3513

*Status der Umsetzung der Verwaltungsreform in Ulm und im Alb-Donau-Kreis*

Zahl der Versetzungen und Kooperationen in den einzelnen Verwaltungsbereichen, Aufgabe bzw. Neuanmietung von Räumlichkeiten, Auswirkungen auf die Kostensituation, Stand der Umstrukturierung der Finanzverwaltung in der Region Ulm

KlAnfr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3639

*Verkehrsinfrastruktur Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Neubaustrecke der Bahn Ulm-Wendlingen, des mautfinanzierten Neubaus des A 8-Albaufstiegs sowie des 6-spurigen Ausbaus der A 8 auf der Albhochfläche bis zur Landesgrenze; Frage nach beteiligten Partnern der Finanzierungsmodelle

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/3971

*Regionalfernsehen im Bereich Ulm/Alb-Donau*

Stand der o.g. Planung und des Genehmigungsverfahrens, Art der notwendigen grenzüberschreitenden Abstimmung mit dem Freistaat Bayern

KlAnfr  
s. *Fernsehen*  
Drs 13/3973

*Unterrichtsausfall an den Schulen in Ulm und im Alb-Donau-Kreis*

Unterrichtsausfall im Pflichtbereich bzw. in Mathematik und in den naturwissenschaftlichen Fächern an den einzelnen Schularten seit Beginn des Schuljahrs; Umfang und Ausgleich der angefallenen Mehrarbeit; Zahl der eingerichteten Krankheitsstellvertretungen in den letzten fünf Jahren

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/3995

*Status Verkehrsinfrastrukturprojekte in der Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Neubaustrecke der Bahn Ulm-Wendlingen, des mautfinanzierten Neubaus des A 8-Albaufstiegs zwischen Gruibingen und der Albhochfläche

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4401

*Bundes- und Landesstraßenprojekte im Raum Ulm/Erbach*

Stand des Grunderwerbs, der Genehmigungsverfahren und Finanzierung der Querspange von der B 311 zur B 30 sowie der Beseitigung des schienengleichen Bahnübergangs an der L 240 in Erbach; Frage nach dem voraussichtlichen Zeitpunkt der Fertigstellung

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4644

*Bilanz der Umorganisation des Wirtschaftskontrolldienstes in Ulm und im Alb-Donau-Kreis*

Entwicklung der Intensität und Ergebnisse der Lebensmittelkontrollen nach Auflösung des WKD bzw. Eingliederung in die Landratsämter, Vergleich der Zahlen 2005 und 2004, Zahl der beschäftigten Kontrolleure, gemeinsame Kontrollen mit der Polizei; Zusammenarbeit der Stadt Ulm mit anderen Landratsämtern; Erfahrungen mit dem Wegfall des polizeilichen Eingriffsrechts infolge der Verwaltungsreform

KlAnfr  
s. *Wirtschaftskontrolldienst*  
Drs 13/4918

*Unterrichtsversorgung im Stadtkreis Ulm und im Alb-Donau-Kreis*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, außerschulischen Verpflichtungen der Lehrer, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw. der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/5030

*Auswirkungen von Kürzungen bei den Regionalisierungsmitteln auf die Stadt Ulm und den Alb-Donau-Kreis / ICE-Neubaustrecke Wendlingen-Ulm*

Auswirkungen der o.g. Kürzungen auf geplante ÖPNV-Projekte, Bewilligung von Zuschüssen nach dem GVFG für die Straßenbahnlinien nach Böfingen bzw. auf den Kuhberg und Eselsberg sowie für die Bahnlinie Erbach-Ehingen oder Verwendung dieser Mittel für das Projekt Stuttgart 21? Frage nach dem Zeitpunkt des Baubeginns und der Fertigstellung der ICE-Neubaustrecke Wendlingen-Ulm

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/5178

*Status Verkehrsprojekte Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung des mautfinanzierten Neubaus des A 8-Albaufstiegs sowie des 6-spurigen Ausbaus der A 8 auf der Albhochfläche bis zur Landesgrenze; Frage nach beteiligten Partnern der Finanzierungsmodelle

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/5234

*Ablehnung einer Eingliederung der Polizeidirektion Ulm in das Landratsamt des Alb-Donau-Kreises*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3133

**Albstadt**

*Genehmigungsplanung von Bundesstraßenbauprojekten im Raum Südwürttemberg*

Gründe für den Stillstand der Vorbereitungen der Projekte B 27, Abschnitt Tübingen-Bläsibad, sowie B 463, Ortsumgehung Albstadt-Lautlingen; Verweisung auf den vordringlichen Bedarf der Vorhaben im Fünften Gesetz zur Änderung des FernstraßenausbauGes; Forcierung der planerischen und rechtlichen Vorbereitung durch das RegPräs Tübingen

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4881

**Albtal-Verkehrs-Gesellschaft**

*Auswirkungen der Änderung der GVFG-Finanzierung auf Projekte der Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) und der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG)*

Genehmigte und zur Genehmigung anstehende Projekte, Höhe der beantragten und bewilligten Mittel nach dem Landes- und Bundesprogramm bzw der Vorfinanzierung und der zu erwartenden Mittel, Bewertung des Projekts „U-Strab“ der Stadt Karlsruhe

KlAnfr  
s. *Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz*  
Drs 13/3058

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 19) - Erhöhungsantrag für den Ausbau einer Schieneninfrastruktur*

Prüfung des o.g. Antrags der Albtal-Verkehrsgesellschaft für den „stadtbahngerechten“ Ausbau der Enzbahn zwischen Pforzheim und Bad Wildbad

Mittlg  
s. *Enztalbahn*  
Drs 13/4103

*Zukünftiger Bahnverkehr auf der Strecke Bruchsal-Germersheim*  
Vorteile der „Standardisierten Bewertung“ für einen S-Bahnbetrieb statt eines Stadtbahnbetriebs, Höhe der Planungskosten und Zeitrahmen für eine entsprechende Streckenerüchtigung, Erzielung einer kostengünstigen Planung durch die Zusammenarbeit von DBAG und Albtalverkehrsgesellschaft und damit einer Verringerung der kommunalen Kostenanteile, Frage nach Fördermitteln für die S-Bahn

KlAnfr  
s. *Schnellbahn*  
Drs 13/4543

**Alcatel SEL**

s. *Elektrotechnische Industrie*

**Alkohol**

s.a. *Betäubungsmittel*  
s.a. *Brennerei*  
s.a. *Getränk*  
s.a. *Kraftstoff*

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; hier: Vorschlag der Europäischen Kommission für eine VO des Rates über die gemeinsame Marktorganisation für Ethylalkohol landwirtschaftlichen Ursprungs (GMO-Agraralkohol)*

Mittlg  
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*  
Drs 13/379

*Auffälligkeiten im Straßenverkehr unter dem Einfluss von Rauschmitteln*

Entwicklung der Fallzahlen unter Einfluss von Alkohol sowie daraus folgenden Unfällen mit Personenschäden

Antr  
s. *Kraftfahrer*  
Drs 13/516

*Gesundheitliche Situation von Frauen in BW*

Entwicklung des Suchtverhaltens von Mädchen und Frauen in den vergangenen 10 Jahren in Bezug auf Rauchen, Alkoholmissbrauch, Essstörungen und Medikamentenabhängigkeit; Modifikation der Präventionsmaßnahmen

GrAnfr  
s. *Gesundheit*  
Drs 13/1123

*Sicherheit im Straßenverkehr*

Ausbau der Maßnahmen zur Verkehrserziehung, insbes bei Fahranfängern und Unfällen nach Alkoholkonsum; Festlegung von Drogengrenzwerten und Regelungen zum Entzug der Fahrerlaubnis bei Fahren unter Drogeneinfluss; Beurteilung des Führerscheins ab 17 mit dem begleitenden Fahren sowie einer zweistufigen Fahrschulbildung

GrAnfr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/1173

*Polizeiliche Drogenprävention unter besonderer Berücksichtigung von Präventionsmaßnahmen für Spätaussiedler und Migranten*

Intensität, Art, Ergebnisse und Kosten der zielgruppenspezifischen Prävention zur Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität; Konzeption zur Vorbeugung gegen alkohol-, medikamenten- und rauschgiftbedingte Verkehrsunfälle; Zahl der 2002 festgestellten und angezeigten Fahrer, Frage nach der Dunkelziffer und weiteren Maßnahmen

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/2715

*Gesundheitliche Situation der Männer (Erwachsene) in BW*

Auflistung der häufigsten Erkrankungen, Krankheitsfolgen und Todesursachen von Männern; Frage nach einer geschlechterspezifischen Krankheitserforschung und deren Ergebnissen; Unterschiede bei der Inanspruchnahme von Vorsorgeuntersuchungen, in der Lebensqualität und den Lebensgewohnheiten, insbes bei der Ernährung, dem Alkohol-, Tabak- und Drogenkonsum; Bewertung von Einflussfaktoren wie Arbeitsbedingungen und sportliche Bewegung sowie Gesundheitserziehung im Vorschulalter und an den Schulen

Antr  
s. *Gesundheit*  
Drs 13/2750

*Suchtprävention an baden-württembergischen Schulen*

Bewertung der Projekte gegen Alkohol, Tabakprodukte u.a. legale und illegale Drogen in den letzten drei Jahren; Initiierung weiterer ehrenamtlicher Aktionen, Gewinnung der Eltern, Behandlung des Themas Sucht im Unterricht, Schulung der Lehrkräfte, Maßnahmen gegen negative Medieneinflüsse, Vermeidung von Essstörungen; Wirksamkeit der höheren Besteuerung von Alcopops

Antr  
s. *Suchtbekämpfung*  
Drs 13/4377

*Alkoholkonsum von Kindern und Jugendlichen*

Entwicklung der Zahl o.g. Krankenhauseinweisungen wegen Alkoholvergiftung seit 1999; konkrete Maßnahmen des Landes und der Kommunen, insbes auch zur Alkohol- und Gewaltprävention iRd Fußball-WM 2006 im Großraum Stuttgart und in den Städten mit Großleinwandübertragungen; Gewährleistung der Jugendschutzbestimmungen auch während der Freigabe der Sperrzeiten und Ladenöffnungszeiten im Zusammenhang mit der WM

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 27.10.2005 und Stellungnahme SM Drs 13/4789  
BeschlEmpf und Bericht SozA 19.01.2006 Drs 13/5137 S. 42  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Ausmaß der Alkoholabhängigkeit und alkoholbedingten Todesfälle in BW*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 470-473 479 480

*Begrüßung der Absenkung der Promillegrenze für Autofahrer von 0,8 auf 0,5*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3288 3292

*Zunahme des Konsums von Alcopops bei Kindern und Jugendlichen*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4212

*Zurückdrängung von Alcopops mit der Verteuerung durch eine Sondersteuer*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4856 4857

**Alkoholfreies Getränk**

s. *Getränk*

**Alleinerziehende***Pläne der LReg zur Abschaffung des UnterhaltsvorschussGes*

Auswirkungen o.g. Pläne auf die wirtschaftliche Situation von Alleinerziehenden bzw die Sozialhilfeausgaben der Kommunen; Verzicht auf die angekündigte BRatsinitiative

Antr  
s. *Unterhaltsleistung*  
Drs 13/2761

*Nachholbedarf an Ganztagsbetreuung bei einer steigenden Zahl von Alleinerziehenden*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 66 67 101

*Chancen der Kinder von Alleinerziehenden im Bildungssystem; Höhe des Anteils von allein erziehenden Frauen*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 741 789 790

*Kritik an der Abschaffung des Haushaltsfreibetrags für Alleinerziehende, Einsparungen zulasten der Alleinerziehenden*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 862 863 866 898 900

*Kritik am Urteil des BVerfG zum Haushaltsfreibetrag für Alleinerziehende; Stärkung der Erziehungskraft und der materiellen Situation von Alleinerziehenden*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2047 2057 2060 2067 2069

*Anteil von Alleinerziehenden unter den Empfängern von Landeserziehungsgeld*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5323 5329

**Allensbach***Wirtschaftliche Entwicklung der Region Konstanz-Radolfzell (Stadt Konstanz, Gemeinden Allensbach und Reichenau und Stadt Radolfzell)*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Biotechnologie und Tourismus; Anteil der Banken und Hochschulen an der Finanzkraft der Stadt Konstanz

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1520

**Allgäu***Einbußen der Milchbauern im Allgäu infolge der EU-Agrarreform, Begrüßung der Grünlandprämie*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3400 3404-3406 3413

*Einbußen der Milchbauern im Allgäu infolge der EU-Agrarreform*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4353 4357

*Einbußen der Milchbauern im Allgäu infolge der EU-Agrarreform, Begrüßung der Grünlandprämie*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4551 4552

**Allgemeinbildung**

s. *Bildung*

**Allgemeine Schulpflicht**

s. *Schulpflicht*

**Alpen***Schieneverkehr im Raum Sigmaringen*

Planung einer Güterbahnverbindung Ulm-Mengen-Meißkirch-Sigmaringen-Stockach als Zubringer zum Alpentransit über den Gotthard; Gefährdung des Ausbaus der Südbahn durch eine solche Verbindung?

MdlAnfr  
s. *Schieneverkehr*  
Drs 13/1778



*Beklagung des Rückstands beim Bau der Zulaufstrecken für die neuen Alpentransversalen*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6800 6802 6803 6808 6809 6811 6812

## Alpirsbach

*Modernisierungszuschüsse für Jugendherbergen*

Verweigerung o.g. Zuschüsse für kleinere, weniger gut ausgestattete Jugendherbergen wie z.B. in Alpirsbach

MdLANfr  
s. *Jugendheim*  
Drs 13/4133

## Altbach

*Steinkohlebedarf des Heizkraftwerks Altbach, Anteil der Einsparung durch Windkraftanlagen*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1392

## Altbausanierung

s. *Sanierung*

## Altenpflege

s.a. *Altenpflegegesetz*  
s.a. *Altenpflegeschule*  
s.a. *Ausbildungsabgabe*  
s.a. *Hauspflege*  
s.a. *Heimaufsicht*  
s.a. *Krankenpflege*  
s.a. *Medizinisches Hilfsmittel*  
s.a. *Pflegebedürftiger*  
s.a. *Pflegegesetz*  
s.a. *Pflegeheim*  
s.a. *Pflegekosten*  
s.a. *Pflegeurlaub*  
s.a. *Pflegeversicherung*

*Pflegeurlaub*

Entwicklung der Zahl von Pflegebedürftigen seit Einführung der Pflegeversicherung nach Pflegestufen, Anteil und Gründe der Einweisung in eine Pflegeeinrichtung, Hinwirkung auf Einführung eines Pflegeurlaubs für pflegende Angehörige über eine BRatsinitiative

Antr  
s. *Pflegeurlaub*  
Drs 13/104

*Maßnahmen gegen einen drohenden Personalnotstand in der Pflege*

Entwicklung der Schülerzahlen und des Fachkräftebedarfs in der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege; Konsequenzen der Blockade des BAltenpflegeGes aufgrund der Entscheidung des BVerfG für die Altenpflegeausbildung und Altenpflegeschulen; Umsetzung der Empfehlungen des Landesarbeitskreises Pflegeberufe

Antr  
s. *Pflegeberuf*  
Drs 13/143

*Zukunft der stationären Altenpflege in BW*

Entwicklung der Bevölkerung nach Altersgruppen und Pflegebedürftigkeit bis 2010, Gegenüberstellung des Bedarfs und der Bereitstellung von Pflegepersonal, ambulanten Pflegediensten, voll- und teilstationären Pflegeplätzen; Entwicklung des Bedarfs und der Bereitstellung von Fördermitteln für Sanierungs-, Neubau- und Erweiterungsmaßnahmen der Pflegeheime; Unterstützung des Vorrangs der häuslichen Pflege trotz veränderter Lebensformen und demographischer Bedingungen, Entlastung der pflegenden Angehörigen, Stellenwert der wohnortnahen Versorgung und freien Heimplatzwahl, Maßnahmen und Zeitperspektive zur Schaffung der zusätzlichen 10 000 Pflegeplätze

GrAnfr SPD 17.09.2001 und Antw SM Drs 13/233 (21 S.)  
PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1323-1336

*Geriatrische Rehabilitation*

Entwicklung der Pflegesätze in den o.g. Reha-Kliniken im Vergleich zur Finanzierung der Personalausstattung, insbes im nicht-ärztlichen Sektor, seit 1996; Anteil von eingewiesenen Patienten aus dem häuslichen Umfeld und aus Pflegeheimen; Einrichtung einer Schiedsstelle; Schaffung von ambulanten und teilstationären Plätzen nach der Resolution des Landesseniorenrats; Modelle der Alltagsrehabilitation und Übergangspflege; Berücksichtigung der Verlagerung von Pflegeanteilen in den ambulanten Sektor bei der Festlegung von Fallpauschalen

Antr  
s. *Rehabilitation*  
Drs 13/485

*Ausbildungsinitiative für Pflegeberufe*

Neugestaltung der Ausbildungsstellenfinanzierung mit Einführung des DRG-Fallpauschalensystems im Krankenhauswesen; Bündelung der Ausbildung zur Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege bis hin zum FH-Studium für Pflegeberufe; Neuorganisation sämtlicher Ausbildungsschritte bzw Alten- und Krankenpflegeschulen

Antr  
s. *Pflegeberuf*  
Drs 13/517

*Anrechnung der Schlüsselqualifikationen von Familienfrauen auf bestimmte Ausbildungen und eine damit verbundene Verkürzung von Ausbildungszeiten*

Anrechnung der Betreuung von Kindern und Pflegebedürftigen sowie von ehrenamtlichen Tätigkeiten im sozialen Bereich bei Ausbildungen nach der Familienphase, Gewinnung von Altenpflegerinnen und Hauswirtschafterinnen, Entwicklung der Ausbildungstätigkeit und der Chancen am Arbeitsmarkt für Hauswirtschafterinnen

KIAnfr  
s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/604

*Ambulante und stationäre Dienste*

Verstärkte Inanspruchnahme ambulanter Dienste nach Einführung der Fallpauschalen, insbes von älteren Menschen; rechtzeitige Begutachtung und Einstufung in Pflegestufen durch den medizinischen Dienst; Einschätzung des künftigen Bedarfs an Pflege und des Mangels an Fachkräften, Abhilfe durch Werbung für die Pflegeberufe; Träger der Kosten für die höheren Aufwendungen infolge des Pflege-QualitätssicherungsGes

KIAnfr Beate Fauser FDP/DVP 19.03.2002 und Antw SM Drs 13/864

*Rahmenvertrag zur vollstationären Pflege nach § 75 SGB XI*  
Umsetzung der Vorgaben des Pflege-QualitätssicherungsGes, Verhandlungsstand zwischen Kostenträgern und Leistungsanbietern über einen neuen Rahmenvertrag für landesweite Verfahren zur Ermittlung des Personalbedarfs bzw von Personalrichtwerten

Antr Katrin Altpeter u.a. SPD 21.03.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/880  
BeschlEmpf und Bericht SozA 04.07.2002 Drs 13/1401 S. 41 42  
PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

*Selbstorganisiertes Lernen (SOL)*

Aufnahme des o.g. Fachs in die neue Studentafel des Berufskollegs Gesundheit und Pflege ohne Inhalte und Deputatzuweisung

Antr  
s. *Lerntechnik*  
Drs 13/1011

*Gesamtkonzeption der Integrationspolitik in BW*

Interkulturelle Öffnung des Angebots der Gesundheitsdienste im Bereich der Pflege, bei der Altenhilfe, bei der stationären Behandlung und Versorgung von Migranten

GrAnfr  
s. *Ausländer*  
Drs 13/1030

*Einführung einer Ausbildungsumlage zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze in der Altenpflege*

Erlass einer RechtsVO auf Grundlage von § 25 AltenpflegeGes

Antr  
s. *Ausbildungsabgabe*  
Drs 13/1434

*Sicherstellung des Berufsnachwuchses in der Pflege bei steigendem Bedarf*

Zahl der vorhandenen, besetzten und bis 2010 benötigten Ausbildungsplätze; Vorschläge zur verstärkten Heranführung von Haupt- und Realschulabsolventen an die Pflegeberufe, Anrechnung einer Helferausbildung bei der Ausbildung zur Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege; Optimierung der Fort- und Weiterbildungsmodule bis hin zum FH-Studium

Antr  
s. *Pflegeberuf*  
Drs 13/1644

*Entwicklung der ambulanten Hilfe und stationären Pflege im Main-Tauber-Kreis*

Darlegung der Entwicklung seit 1999 und der künftigen Perspektiven, Auswirkungen der vom Bund geplanten Kürzungen im Zivildienstbereich im Main-Tauber-Kreis und landesweit

KlAnfr Dr. Wolfgang Reinhart CDU 19.03.2003 und Antw SM Drs 13/1908

*Entwicklung der ambulanten Hilfe und stationären Pflege im Wahlkreis Schwäbisch Gmünd*

Darlegung der Entwicklung seit 1999 und der künftigen Perspektiven, Fortsetzung der Unterstützung angesichts der steigenden Nachfrage

KlAnfr Mario Capezzuto SPD 28.04.2003 und Antw SM Drs 13/2027

*2003 - Europäisches Jahr der Menschen mit Behinderungen*

Entwicklung der Zahl von behinderten alten Menschen seit 1993, jeweiliger Anteil der von Angehörigen betreuten, ambulant und in Heimen versorgten Pflegebedürftigen, Beurteilung von Modellen zur Versorgungsqualität und Integration

GrAnfr  
s. *Behinderter*  
Drs 13/2021

*Hitzetote und Folgen der Hitzewelle in BW*

Frage nach der Zahl o.g. Todesfälle in Alten- und Pflegeheimen; Konsequenzen aus der Problematik des Flüssigkeitsmangels von alten, kranken und behinderten Menschen in Heimen; Vorlage eines neuen Gesamtkonzepts zur Vorsorge und zum Schutz von Risikogruppen; Beteiligung an einem Vorhersageprojekt des Deutschen Wetterdienstes

Antr  
s. *Alter Mensch*  
Drs 13/2374

*Ausnahmegenehmigungen nach § 48 StraßenverkehrsO (StVO) für Pflegedienste*

Ermöglichung o.g. Ausnahmegenehmigungen vom Parkverbot für ambulante Pflegedienste und damit der Gleichstellung mit Handwerkernotdiensten und Fahrzeugen des Südwestrundfunks  
MdlAnfr 4) Ruth Weckenmann SPD 29.09.2003 Drs 13/2447  
PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3569 3570

*Ausbildungsumlage nach § 25 AltenpflegeGes*

Zahl der vorhandenen und künftig notwendigen Ausbildungsplätze in der Altenpflege; Erlass einer RechtsVO auf Grundlage der o.g. Bestimmung; Klärung der unterschiedlichen Positionen des Sozialministers u.a. Regierungsmitglieder

Antr  
s. *Ausbildungsabgabe*  
Drs 13/2698

*Entwicklung der Pflegeausbildung im Land*

Zahl der angebotenen und besetzten Ausbildungsplätze in der Kranken-, Kinderkranken-, Altenpflege und -pflegehilfe; Unterstützung von Modellprojekten zur integrierten Pflegeausbildung sowie von neuen Pflegeassistenzberufen; Fortbildungsangebote für Pflegefachlehrer zur Übernahme einer Leitungsfunktion in einer Pflegeschule

Antr  
s. *Pflegeberuf*  
Drs 13/2795

*Ambulante Hilfe und stationäre Pflege im Wahlkreis 21*

Darlegung der Entwicklung seit 2001 und der künftigen Perspektiven, Fortsetzung der Unterstützung angesichts der steigenden Nachfrage, Auswirkungen der vom Bund eingeführten Kürzungen im Zivildienstbereich im Wahlkreis 21 und landesweit

KlAnfr Jochen K. Kübler CDU 01.04.2004 und Antw SM Drs 13/3097

*Pflegekräfte aus den MOE-Staaten bzw Schwarzarbeit in der häuslichen Pflege*

Ausmaß, Rechtsgrundlage und Auswirkungen o.g. Arbeitsverhältnisse; Kontrolle durch die Arbeitsverwaltung? Bezahlung der osteuropäischen Pflegekräfte durch die Angehörigen mit bezogenem Pflegegeld? Behandlung der Problematik in der Arbeitsgruppe des Vermittlungsausschusses zum Zuwanderungs-

Ges

KlAnfr  
s. *Pflegeberuf*  
Drs 13/3142

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des LandespflegeGes sowie der VO über den Landespflegeausschuss nach § 92 SGB XI

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Ambulante Hilfe und stationäre Pflege im Ostalbkreis*

Darlegung der Entwicklung im Ostalbkreis und landesweit seit 2001 und der künftigen Perspektiven, insbes auch im Zivildienst und beim Freiwilligen Sozialen Jahr; Fortsetzung der finanziellen Unterstützung

KlAnfr Ursula Haußmann SPD 08.06.2004 und Antw SM Drs 13/3249

*Situation von Senioren mit Migrationshintergrund und von ausländischen Senioren*

Datenentwicklung bis 2020 differenziert nach Geschlechtern, Herkunftsländern und regionaler Verteilung in BW; Schaffung einer bedarfsgerechten ambulanten und stationären Pflegeinfrastruktur, entsprechende Ausbildung bzw Anwerbung geeigneter Pflegefachkräfte, Frage nach spezialisierten Krankenhäusern oder Pflegeeinrichtungen in BW u.a. BLändern

Antr  
s. *Alter Mensch*  
Drs 13/3412

*Ambulante Hilfe und stationäre Pflege im LKreis Breisgau-Hochschwarzwald*

Darlegung der Entwicklung im LKreis Breisgau-Hochschwarzwald und landesweit seit 2001 und der künftigen Perspektiven, insbes auch im Zivildienst und beim Freiwilligen Sozialen Jahr; Fortsetzung der finanziellen Unterstützung

KlAnfr Gustav-Adolf Haas SPD 28.07.2004 und Antw SM Drs 13/3448

*Aufwand für Dokumentation in der medizinischen und pflegerischen Versorgung*

Externe Dokumentationspflichten in Pflegeheimen, Krankenhäusern und Arztpraxen; Gegenüberstellung von Aufwand und Nutzen dieser Pflichten sowie der daraus nach Europa-, Bundes- und Landesrecht zu erhebenden Statistiken; Möglichkeiten zur Reduzierung des Aufwands bei gleich bleibender Versorgungsqualität, Bewertung als Beitrag zur Entlastung des Personals in den stationären Einrichtungen

Antr  
s. *Dokumentation*  
Drs 13/3540

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Außerkräfttreten der VO Sozial- und Pflegewesen an FH

GesEntw  
s. *Hochschulrecht*  
Drs 13/3640

*Ambulante Hilfe und stationäre Pflege im Wahlkreis 25 Schwäbisch Gmünd*

Darlegung der Entwicklung im Wahlkreis 25 und landesweit seit 2001 und der künftigen Perspektiven, insbes auch im Zivildienst und beim Freiwilligen Sozialen Jahr; Fortsetzung der finanziellen Unterstützung

KlAnfr Mario Capezzuto SPD 12.10.2004 und Antw SM Drs 13/3650

*Ausbildungsumlage nach § 25 AltenpflegeGes*

Erlass einer RechtsVO auf Grundlage von § 25 AltenpflegeGes, Anstrengung von zusätzlichen Ausbildungsplätzen in der Altenpflege

Antr  
s. *Ausbildungsabgabe*  
Drs 13/3659

*Keine Absenkung der Fachkraftquote in Pflegeheimen*

Derzeitige Fachkraftquote; Rücknahme einer BRatsinitiative zur Absenkung dieser Quote mit einer Änderung der Heimpersonal-VO

Antr  
s. *Pflegeberuf*  
Drs 13/3660

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 09*

*Verzicht auf Kürzungen bei Maßnahmen zur Entlastung pflegender Angehöriger sowie bei Sonderpflegediensten*

s. *Hauspflege*  
Drs 13/4009

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 09*

*Rücknahme der Kürzungen bei der Förderung der ambulanten Altenbetreuung*

s. *Sozialer Hilfsdienst*  
Drs 13/4009

*Zertifizierung von Pflegeeinrichtungen unterstützen*

Hinwirkung auf Mindeststandards, Vereinheitlichung und größere Transparenz der o.g. Qualitätssicherung; Verzicht auf regelmäßige Prüfungen der zertifizierten Einrichtungen durch die Heimaufsicht und den Medizinischen Dienst der Krankenkassen; Eintreten für eine bessere Honorierung der nachgewiesenen Pflegequalität

Antr  
s. *Pflegeheim*  
Drs 13/3997

*Umsetzung des Aktionsprogramms der LReg „Ältere Generation im Mittelpunkt“*

Zwischenbilanz des o.g. Programms und der dabei erprobten Modelle, Verbesserung der Vernetzung ambulanter und stationärer Hilfen sowie der geriatrischen Zentren, Ausbau der Hilfestrukturen für Demenzkranke, Rolle der Selbsthilfegruppen und Ehrenamtlichen, geriatrische Qualifikation der Krankenhausärzte, Beurteilung eines Facharztstitels für Geriatrie, Gewinnung von qualifizierten Pflegekräften, Erfahrungen mit dem bürgerschaftlichen Engagement für Tagespflege und Lebensqualität im Alter sowie mit der Förderung der Wiedereingliederung älterer Arbeitnehmer in den Arbeitsmarkt über ESF-Mittel, Entwicklung neuer Wohnformen und Akzente in der Altenpolitik, Förderung der Solidarität zwischen den Generationen

GrAnfr  
s. *Alter Mensch*

Drs 13/4213

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Rücknahme der Kürzungen von Maßnahmen zur Entlastung pfle-  
gender Angehöriger sowie bei Familienpflegediensten*

*s. Hauspflege*

Drs 13/4840

*Finanzielle Förderung der Berufsfachschulen für Altenpflege*

Aktuelle und künftige Schülerzahlen an den Altenpflegeschulen, Einschätzung des Bedarfs an Ausbildungsplätzen, Entwicklung der Förderung nach dem PrivatschulGes, Konsequenzen der Einstufung als Teilzeitschulen; Verbesserung der finanziellen Förderung?

Antr

*s. Altenpflegeschule*

Drs 13/4985

*Erste Erfahrungen mit der Umlage für die Ausbildung in der Altenpflege*

Höhe und Wirkungen der seit Jahresbeginn von den ambulanten und stationären Diensten erhobenen Umlage in der Altenpflege- und Altenpflegehilfeausbildung, Entwicklung der Zahl von abgeschlossenen Ausbildungsverträgen seit 2001, Ausgestaltung und Effizienz des Verfahrens zur Erhebung und Verrechnung der Mittel, Einrechnung der Umlage in die Heimpflegesätze bzw. Betreuungssätze der ambulanten Dienste? Höhe der Verwaltungskostenbeteiligung des KVJS

Antr

*s. Ausbildungsabgabe*

Drs 13/5231

*Gewährleistung eines qualifizierten Angebots in der Altenpflege*  
PIPr 13/4 20.06.2001 S. 57

*Gewährleistung eines qualifizierten Angebots in der Altenpflege*  
PIPr 13/5 27.06.2001 S. 77 78 110 117

*Gewährleistung eines qualifizierten Angebots in der Altenpflege*  
PIPr 13/16 19.12.2001 S. 799 806 807

*Gewährleistung eines qualifizierten Angebots in der Altenpflege, Verbesserung der Attraktivität der Pflegeberufe*  
PIPr 13/17 30.01.2002 S. 892 894–896 898 899 902 903 913

*Abmilderung des Mangels an Pflegekräften, Mobilisierung des Potenzials älterer Arbeitnehmer für die Altenpflege, Bewertung des Rottweiler Modells*  
PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1688 1689

*Gewährleistung eines qualifizierten Angebots in der Altenpflege, Begrüßung des PflegequalitätssicherungsGes der BReg*  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2518–2524

*Flankierende Unterstützung der häuslichen Pflege von Angehörigen durch ambulante und stationäre Dienste*  
PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2544–2555

*Feststellung einer zunehmenden Privatisierung der Altenpflege, Prüfung einer Umorientierung von der Objekt- zur Subjektförderung*  
PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2635 2636 2645 2646

*Gewährleistung eines qualifizierten Angebots in der Altenpflege, Verbesserung der Attraktivität der Pflegeberufe und Pflegeheime*  
PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3617

*Förderung der häuslichen Pflege von Angehörigen, Kritik an den Kürzungen für die ambulanten Dienste; Bedarf an qualifizierten Kräften in der Altenpflege*  
PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4152 4153 4166 4174 4206 4208 4211 4214

*Gewährleistung eines qualifizierten, wohnortnahen Angebots in der stationären Altenpflege; Notwendigkeit einer Bedarfsplanung auf Landesebene*  
PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4682–4688

*Gewährleistung eines qualifizierten, wohnortnahen Angebots in der stationären Altenpflege*  
PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4802–4808

*Bedarf an neuen Pflegeheimplätzen bzw an qualifizierten Kräften in der Altenpflege*  
PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5144

*Kritik an den Kürzungen im Vor- und Umfeld der Pflege*  
PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5935 5936 5939

*Hervorhebung des ehrenamtlichen Engagements in der Altenpflege*  
PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6422

*Förderung der häuslichen Pflege von Angehörigen, Kritik an den Kürzungen für die ambulanten Dienste*  
PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7401

*Kritik an den Kürzungen im Vor- und Umfeld der Pflege, Anmahnung von Konzepten und Modellen zur Versorgung der älteren Menschen, Aufhebung der Trennung zwischen ambulant und stationär in der Pflegeplanung*  
PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7773 7775–7782

## **Altenpflegeberuf**

*s. Pflegeberuf*

## **Altenpflegegesetz**

*Maßnahmen gegen einen drohenden Personalnotstand in der Pflege*

Entwicklung der Schülerzahlen und des Fachkräftebedarfs in der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege; Konsequenzen der Blockade des BAltenpflegeGes aufgrund der Entscheidung des BVerfG für die Altenpflegeausbildung und Altenpflegeschulen; Umsetzung der Empfehlungen des Landesarbeitskreises Pflegeberufe

Antr

*s. Pflegeberuf*

Drs 13/143

*Einführung einer Ausbildungsumlage zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze in der Altenpflege*

Erlass einer RechtsVO auf Grundlage von § 25 AltenpflegeGes

Antr

*s. Ausbildungsabgabe*

Drs 13/1434

*Ges zur Ausführung des AltenpflegeGes und zur Änd des LandespflegeGes*

Ermöglichung der zeitlich begrenzten Genehmigung von Modellversuchen zur Weiterentwicklung der Pflegeberufe; Ermächtigung des KM und SM zur Bestimmung der das AltPflG ausführenden Behörden sowie zur Regelung der Ausbildung, Prüfung und Erlaubnis für Pflegehilfsberufe durch RechtsVO; Schaffung weiterer Ermächtigungsnormen zur Regelung gemeinsamer Weiterbildungen in Pflegeberufen und pädagogischen Berufen

GesEntw  
s. *Pflegeberuf*  
Drs 13/2432

*Ausbildungsumlage nach § 25 AltenpflegeGes*

Zahl der vorhandenen und künftig notwendigen Ausbildungsplätze in der Altenpflege; Erlass einer RechtsVO auf Grundlage der o.g. Bestimmung; Klärung der unterschiedlichen Positionen des Sozialministers u.a. Regierungsmitglieder

Antr  
s. *Ausbildungsabgabe*  
Drs 13/2698

*Ausbildungsumlage nach § 25 AltenpflegeGes*

Erlass einer RechtsVO auf Grundlage von § 25 AltenpflegeGes, Anstreben von zusätzlichen Ausbildungsplätzen in der Altenpflege

Antr  
s. *Ausbildungsabgabe*  
Drs 13/3659

*Bundeseinheitliche Regelung der Rahmenbedingungen und Ausbildungsinhalte mit dem AltenpflegeGes*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1325 1326 1331

*Kritik an der Regelungsdichte des BAltenpflegeGes; Vereinheitlichung der Altenpflegeausbildung bundesweit mit dem AltenpflegeGes*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2539 2553 2554

**Altenpflegeheim**

s. *Pflegeheim*

**Altenpflegeschule***Maßnahmen gegen einen drohenden Personalnotstand in der Pflege*

Entwicklung der Schülerzahlen und des Fachkräftebedarfs in der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege; Konsequenzen der Blockade des BAltenpflegeGes aufgrund der Entscheidung des BVerfG für die Altenpflegeausbildung und Altenpflegeschulen; Umsetzung der Empfehlungen des Landesarbeitskreises Pflegeberufe

Antr  
s. *Pflegeberuf*  
Drs 13/143

*Ausbildungsinitiative für Pflegeberufe*

Neugestaltung der Ausbildungsstellenfinanzierung mit Einführung des DRG-Fallpauschalensystems im Krankenhauswesen; Bündelung der Ausbildung zur Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege bis hin zum FH-Studium für Pflegeberufe; Neuorganisation sämtlicher Ausbildungsschritte bzw Alten- und Krankenpflegeschulen

Antr  
s. *Pflegeberuf*  
Drs 13/517

*Entwicklung der Pflegeausbildung im Land*

Zahl der angebotenen und besetzten Ausbildungsplätze in der Kranken-, Kinderkranken-, Altenpflege und -pflegehilfe; Unterstützung von Modellprojekten zur integrierten Pflegeausbildung sowie von neuen Pflegeassistentenberufen; Fortbildungsangebote für Pflegefachlehrer zur Übernahme einer Leitungsfunktion in einer Pflegeschule

Antr  
s. *Pflegeberuf*  
Drs 13/2795

*Finanzielle Förderung der Berufsfachschulen für Altenpflege*

Aktuelle und künftige Schülerzahlen an den Altenpflegeschulen, Einschätzung des Bedarfs an Ausbildungsplätzen, Entwicklung der Förderung nach dem PrivatschulGes, Konsequenzen der Einstufung als Teilzeitschulen; Verbesserung der finanziellen Förderung?

Antr Katrin Altpeter u.a. SPD 15.12.2005 und Stellungnahme SM Drs 13/4985  
BeschlEmpf und Bericht SozA 09.02.2006 Drs 13/5138 S. 105 106  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Entwicklung der Schülerzahlen an den Altenpflegeschulen*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1324 1326

**Altenwohnung***s.a. Behindertengerechtes Bauen**Zukunft des sozialen Mietwohnungsbaus in BW*

Entwicklung der Zahlen öffentlich geförderter Mietwohnungen mit Belegungsbindung, Anteil von Seniorenwohnungen; Erhöhung der Fördermittel nach der Empfehlung der Kommission zur Untersuchung der Wohnungsverversorgung in BW, Umgestaltung des LWohnungsbauprogramms

Antr  
s. *Wohnungsbau*  
Drs 13/132

*2003 - Europäisches Jahr der Menschen mit Behinderungen*

Entwicklung des Anteils der in Seniorenwohnungen betreuten alten Menschen mit Behinderungen

GrAnfr  
s. *Behinderter*  
Drs 13/2021

*Umsetzung des Aktionsprogramms der LReg „Ältere Generation im Mittelpunkt“*

Entwicklung und Erprobung neuer Wohnformen für Senioren

GrAnfr  
s. *Alter Mensch*  
Drs 13/4213

*Förderung von Seniorenwohnungen*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 526

*Kritik an der Streichung der Fördermittel für die zentrale Wohnberatungsstelle für pflegebedürftige alte Menschen, Bedarf an altengerechten Wohnungen*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2547-2549 2551 2552

*Wohnen im Alter in Wohngemeinschaften, Unterstützung der neuen Wohnformen*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7561

*Entwicklung und Erprobung neuer Wohnformen für Senioren, Förderung des betreuten Wohnens*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7775-7778 7780 7781

## Alter Mensch

*s.a. Altenpflege*

*s.a. Altenwohnung*

*s.a. Altersforschung*

*s.a. Altersgrenze*

*s.a. Altersheilkunde*

*s.a. Pflegebedürftiger*

*Älter werden in BW - Verantwortung für Generationen*

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7771-7782

*Zukunft der stationären Altenpflege in BW*

Entwicklung der Bevölkerung nach Altersgruppen und Pflegebedürftigkeit bis 2010, Gegenüberstellung des Bedarfs und der Bereitstellung von Pflegepersonal, ambulanten Pflegediensten, voll- und teilstationären Pflegeplätzen; Entwicklung des Bedarfs und der Bereitstellung von Fördermitteln für Sanierungs-, Neubau- und Erweiterungsmaßnahmen der Pflegeheime; Unterstützung des Vorrangs der häuslichen Pflege trotz veränderter Lebensformen und demographischer Bedingungen, Entlastung der pflegenden Angehörigen, Stellenwert der wohnortnahen Versorgung und freien Heimplatzwahl, Maßnahmen und Zeitperspektive zur Schaffung der zusätzlichen 10 000 Pflegeplätze

GrAnfr

*s. Altenpflege*

Drs 13/233

*Geriatrische Rehabilitation*

Entwicklung der Pflegesätze in den o.g. Reha-Kliniken im Vergleich zur Finanzierung der Personalausstattung, insbes im nicht-ärztlichen Sektor, seit 1996; Anteil von eingewiesenen Patienten aus dem häuslichen Umfeld und aus Pflegeheimen; Einrichtung einer Schiedsstelle; Schaffung von ambulanten und teilstationären Plätzen nach der Resolution des Landesseniorenrats; Modelle der Alltagsrehabilitation und Übergangspflege; Berücksichtigung der Verlagerung von Pflegeanteilen in den ambulanten Sektor bei der Festlegung von Fallpauschalen

Antr

*s. Rehabilitation*

Drs 13/485

*Qualifizierungspotenzial älterer Arbeitnehmer*

Entwicklung des Anteils älterer Arbeitnehmer unter den Arbeitslosen und Erwerbstätigen bundes- und europaweit seit 1992, Auswirkungen auf die Sozialsysteme; Behebung des Fachkräftemangels durch Qualifizierung und Reintegration älterer Arbeitnehmer, Einrichtung von speziellen Vermittlungsagenturen

Antr

*s. Arbeitnehmer*

Drs 13/494

*Ambulante und stationäre Dienste*

Verstärkte Inanspruchnahme ambulanter Dienste nach Einführung der Fallpauschalen, insbes von älteren Menschen; rechtzeitige Begutachtung und Einstufung in Pflegestufen durch den medizinischen Dienst; Einschätzung des künftigen Bedarfs an Pflege und des Mangels an Fachkräften, Abhilfe durch Werbung für die Pflegeberufe; Träger der Kosten für die höheren Aufwendungen infolge des Pflege-QualitätssicherungsGes

KIAnfr

*s. Altenpflege*

Drs 13/864

*Verbot der Benachteiligung älterer Arbeitnehmer*

Darlegung der von WM Dr. Döring angekündigten Maßnahmen

Antr

*s. Arbeitnehmer*

Drs 13/1378

*Perspektiven älterer Menschen in BW*

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2543-2556

*Teilhabe älterer Arbeitnehmer am Arbeitsleben in BW „CSIS Aging Vulnerability Index“*

Position des Landes im o.g. internationalen Ranking; Erwerbstätigkeitsquote ab 50, Vergleich mit Großbritannien; Maßnahmen zu einer deutlichen Erhöhung der Beschäftigung der über 50-Jährigen

Antr

*s. Arbeitnehmer*

Drs 13/2144

*2003 - Europäisches Jahr der Menschen mit Behinderungen*

Entwicklung der Zahl von behinderten alten Menschen seit 1993, jeweiliger Anteil der von Angehörigen betreuten, ambulant und in Heimen versorgten Pflegebedürftigen, Beurteilung von Modellen zur Versorgungsqualität und Integration

GrAnfr

*s. Behinderter*

Drs 13/2021

*Hitzetote und Folgen der Hitzewelle in BW*

Frage nach der Zahl o.g. Todesfälle in Alten- und Pflegeheimen; Konsequenzen aus der Problematik des Flüssigkeitsmangels von alten, kranken und behinderten Menschen in Heimen; Vorlage eines neuen Gesamtkonzepts zur Vorsorge und zum Schutz von Risikogruppen; Beteiligung an einem Vorhersageprojekt des Deutschen Wetterdienstes

Antr Theresia Bauer u.a. GRÜNE 25.08.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2374

BeschlEmpf und Bericht SozA 13.11.2003 Drs 13/2934 S. 25 26

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4604

*Bildungsangebote für ältere Menschen*

Unterstützung von Initiativen zur Erschließung neuer Aufgaben nach der Erwerbstätigkeit; Angebot eines Seniorenstudiums sowie von Lehrstühlen für Geragogik an den Hochschulen; Erleichterung des Zugangs zu den neuen Informationstechnologien

Antr Dr. Monika Stolz u.a. CDU 17.12.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2746 (16 S.)

BeschlEmpf und Bericht SozA 18.03.2004 Drs 13/3492 S.

54-56

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5487

*Erwerbstätigkeit und Bildungsniveau in mittelfristiger Entwicklung*

Altersstruktur und Erwerbsanteil von Frauen und Männern 2004, 2010, 2020 und 2030; Strukturveränderungen in den verschiedenen Wirtschaftsbereichen durch den absehbaren Prozess der Überalterung; Entwicklung des Anteils der hochqualifizierten Erwerbsfähigen bei Fortschreibung bzw Anhebung des Bildungsniveaus; Maßnahmen zur Steigerung des Erwerbsanteils von Jugendlichen, Frauen und Älteren

Antr

s. *Arbeitsmarkt*

Drs 13/3003

*Situation von Senioren mit Migrationshintergrund und von ausländischen Senioren*

Datenentwicklung bis 2020 differenziert nach Geschlechtern, Herkunftsländern und regionaler Verteilung in BW; Schaffung einer bedarfsgerechten ambulanten und stationären Pflegeinfrastruktur, entsprechende Ausbildung bzw Anwerbung geeigneter Pflegefachkräfte, Frage nach spezialisierten Krankenhäusern oder Pflegeeinrichtungen in BW u.a. BLändern

Antr Dr. Ulrich Noll u.a. FDP/DVP 20.07.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/3412

BeschlEmpf und Bericht SozA 23.09.2004 Drs 13/3751 S. 53-55

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Entwicklung der Alterskriminalität*

Entwicklung der Kriminalität von über 60 Jahre alten Menschen nach Art und Motiven der Delikte; Zahl der verurteilten Täter in den Haftanstalten, Berücksichtigung der altersbedingten Veränderungen im Strafmaß sowie im Vollzug bzw der zunehmenden Sicherheitsbedürfnisse einer alternden Gesellschaft ohne Beschneidung von Freiheitsrechten

Antr

s. *Kriminalität*

Drs 13/3949

*Umsetzung des Aktionsprogramms der LReg „Ältere Generation im Mittelpunkt“*

Zwischenbilanz des o.g. Programms und der dabei erprobten Modelle, Verbesserung der Vernetzung ambulanter und stationärer Hilfen sowie der geriatrischen Zentren, Ausbau der Hilfestrukturen für Demenzerkrankte, Rolle der Selbsthilfegruppen und Ehrenamtlichen, geriatrische Qualifikation der Krankenhausärzte, Beurteilung eines Facharztstitels für Geriatrie, Gewinnung von qualifizierten Pflegekräften, Erfahrungen mit dem bürgerschaftlichen Engagement für Tagespflege und Lebensqualität im Alter sowie mit der Förderung der Wiedereingliederung älterer Arbeitnehmer in den Arbeitsmarkt über ESF-Mittel, Entwicklung neuer Wohnformen und Akzente in der Altenpolitik, Förderung der Solidarität zwischen den Generationen

GrAnfr GRÜNE 18.03.2005 und Antw SM Drs 13/4213 (19 S.)

*Weiterbildung und lebenslanges Lernen in BW*

Förderung der Weiterbildungspotenziale von älteren Arbeitnehmern und gering Qualifizierten; Akzeptanz und Finanzierung der Studienangebote für Senioren

GrAnfr

s. *Weiterbildung*

Drs 13/4285

*Förderung der Pflegeheime im Großraum Stuttgart durch Mittel des Landes*

Auflistung der Förderhöhe und -reihenfolge o.g. Heime, Vergleich der Fördermittel pro Einwohner mit dem Landesdurchschnitt, Berücksichtigung auch von gerontopsychiatrischen Einrichtungen für besondere Bedarfsgruppen sowie der fachlichen Meinung der Stadt Stuttgart?

KlAnfr

s. *Pflegeheim*

Drs 13/4601

*Bedeutung älterer Arbeitnehmer für die Wirtschaft BW*

Aktuelle Debatte

s. *Arbeitnehmer*

PIPr 13/106 S. 7675

*Antworten der Politik auf die zunehmende Überalterung der Gesellschaft*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 49 51 54 57

*Antworten der Politik auf die zunehmende Überalterung der Gesellschaft*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 77 78 83 117

*Zunahme der Zahl älterer Menschen und damit der Bedeutung der berufsmäßigen Betreuer*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 416 417 419

*Zunahme der Zahl älterer Menschen und damit der Inanspruchnahme medizinischer Leistungen; bezahlbarer Wohnraum für ältere Menschen in den Städten*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1408 1409 1414 1422 1430

*Verhinderung der Frühverrentung von Arbeitnehmern ab 55 Jahren, Erhaltung des Wissens und der Erfahrung älterer Menschen in den Betrieben*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1813 1814 1816 1822 1824

*Zunahme der Zahl älterer und sehr alter Menschen, Gewährleistung einer qualifizierten Heimaufsicht im Interesse der Pflegebedürftigen*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2518-2524

*Antworten der Politik auf die zunehmende Überalterung der Gesellschaft, Verbesserung der Beschäftigungsperspektiven älterer Arbeitnehmer*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2543-2555 2565

*Hinwirkung auf die Bereitschaft der Unternehmen zur Beschäftigung älterer Arbeitnehmer*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2655

*Zunahme der Zahl älterer Menschen, Hinwirkung auf die Bereitschaft der Unternehmen zur Beschäftigung älterer Arbeitnehmer*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3020 3021 3023 3024

*Zahl und Situation der älteren Menschen und Pflegebedürftigen, Bedarf an neuen Heimplätzen und wohnortnahen Pflegeeinrichtungen*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3617 3639

*Zunahme der Zahl älterer Menschen, Auswirkungen auf die Finanzpolitik und sozialen Sicherungssysteme*

PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3943 3944 3953

*Förderung der häuslichen Pflege von Angehörigen, Kritik an den Kürzungen für die ambulanten Dienste*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4152 4153 4166 4206 4208 4211 4214

*Zunahme der Zahl älterer Menschen, Einsetzung einer Enquetekommission „Demographischer Wandel - Herausforderungen an die Landespolitik“; Bereitstellung einer wohnortnahen Pflegeinfrastruktur*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4629-4634 4682-4688

*Zunahme der Zahl älterer Menschen; Bereitstellung einer wohnortnahen Pflegeinfrastruktur*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4802-4808

*Zunahme der Zahl älterer Menschen, Hinwirkung auf die Bereitschaft der Unternehmen zur Beschäftigung älterer Arbeitnehmer*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5144 5165

*Zunahme der Zahl älterer und behinderter Menschen, Regelung der barrierefreien Erreichbarkeit von Wohnungen in größeren Wohngebäuden*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5221-5227

*Zunahme der Zahl älterer und behinderter Menschen, Regelung der barrierefreien Erreichbarkeit von Wohnungen in größeren Wohngebäuden*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5380-5385

*Förderung des ehrenamtlichen Engagements der Senioren angesichts der zunehmenden Überalterung der Bevölkerung*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5514 5515

*Bedeutung der älteren Menschen für ihre Enkel und umgekehrt, Einbindung von rüstigen Senioren in die Ganztagsbetreuung an Schulen, Werbung für ein Miteinander von Jung und Alt*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6401 6412 6421 6422

*Bedeutung des Zusammenlebens mit älteren Menschen in der Familie, Einbindung von rüstigen Senioren in die Ganztagsbetreuung an Schulen*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6481 6486 6501 6502

*Werbung um ein gedeihliches Miteinander von Jung und Alt, Einbindung von rüstigen Senioren in die Ganztagsbetreuung an Schulen*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7200 7210 7223

*Herausforderungen der zunehmenden Überalterung der Bevölkerung für alle Politikbereiche, Förderung des ehrenamtlichen Engagements älterer Menschen, Sicherung eines solidarischen Zusammenlebens der Generationen, Leistungsfähigkeit älterer Arbeitnehmer, Verbesserung des Weiterbildungsangebots, Unterstützung neuer Wohnformen*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7553-7565

*Zunahme der Zahl von älteren und pflegebedürftigen Menschen, Gestaltung des Ruhestands als aktiven Lebensabschnitt mit ehrenamtlichem Engagement; Verbesserung der Beschäftigungsquote von älteren Arbeitnehmern, Kritik an Äußerungen des MinPräs über den Rückgang der Leistungsfähigkeit ab 40 Jahren*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7771-7782

## **Alternativer Landbau**

s. *Ökologischer Landbau*

## **Alterseinkünftegesetz**

s. *Altersversorgung*

## **Altersforschung**

s.a. *Altersheilkunde*

*Bildungsangebote für ältere Menschen*

Unterstützung von Initiativen zur Erschließung neuer Aufgaben nach der Erwerbstätigkeit; Angebot eines Seniorenstudiums sowie von Lehrstühlen für Geragogik an den Hochschulen; Erleichterung des Zugangs zu den neuen Informationstechnologien

Antr

s. *Alter Mensch*

Drs 13/2746

*Die Zukunftsoffensive IV*

Verwendung von Restmitteln aus früheren Offensiven für den Schwerpunkt Altersforschung?

Antr

s. *Forschung*

Drs 13/4136

*Umsetzung des Aktionsprogramms der LReg „Ältere Generation im Mittelpunkt“*

Verbesserung der Koordination der geriatrischen Zentren sowie der geriatrischen Qualifikation der Krankenhausärzte, Beurteilung eines Facharztstitels für Geriatrie, Bewertung einschlägiger Studien zu geschlechtsspezifischen Aspekten der Geriatrie

GrAnfr

s. *Alter Mensch*

Drs 13/4213

*Förderung der Altersforschung mit dem Forschungsrahmenprogramm der EU*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 608

## **Altersgrenze**

*Sonderurlaub für Jugendgruppenleiterinnen und Jugendgruppenleiter*

Änd des Ges über die Erteilung von Sonderurlaub an Mitarbeiter in der Jugendpflege und Jugendwohlfahrt, Senkung der Altersgrenze von 18 auf 16 Jahre

Antr

s. *Sonderurlaub*

Drs 13/962

*Ges zur Änd des MinisterGes*

Reduzierung des Sockelbetrags beim Ruhegehalt nach fünfjähriger Amtszeit auf 30 % sowie des Höchstsatzes auf 70 %; An-



hebung der Altersgrenze für den Bezug von Ruhegehalt auf 65 Jahre

GesEntw  
s. *Ministergesetz*  
Drs 13/1567

*Gemeinsame Positionen der LReg zu einem neuen ZuwanderungsGes*

Klärung der Standpunkte zu den Altersgrenzen für den Familiennachzug und zur humanitären Flüchtlingsaufnahme in Fällen nichtstaatlicher und geschlechtsspezifischer Verfolgung

Antr  
s. *Zuwanderung*  
Drs 13/1723

*Jugendschutznovelle mit Nebenwirkungen*

Auswirkungen des neuen JugendschutzGes für Käufer und Verkäufer von PC, Computerspielen u.a. Unterhaltungssoftware mit und ohne Altersfreigabe; Möglichkeiten zur Verifikation der Altersangaben von Kindern und Jugendlichen, insbes im Versandhandel; Zeitdauer, Kriterien und Kosten der Verfahren zur Prüfung der Altersfreigabe; Notwendigkeit einer Altersfreigabe auch für Heft-CD von Zeitschriften, Aussetzung des Gesetzesvollzugs?

Antr  
s. *Jugendschutz*  
Drs 13/2089

*Ges zur Änd des MinisterGes*

Reduzierung des Sockelbetrags beim Ruhegehalt nach fünfjähriger Amtszeit auf 30 % sowie des Höchstsatzes auf 70 %; Anhebung der Altersgrenze für den Bezug von Ruhegehalt auf 65 Jahre

GesEntw  
s. *Ministergesetz*  
Drs 13/2422

*Ges zur Änd des MinisterGes*

Schrittweise Abflachung des Anstiegs der Versorgungsbezüge ab 2004; amtszeitbezogene Regelung der Altersgrenze für das Ruhen der Versorgungsbezüge; Reduzierung des Sockelbetrags beim Ruhegehalt nach fünfjähriger Amtszeit auf 38,27 % sowie des Höchstsatzes auf 71,75 %

GesEntw  
s. *Ministergesetz*  
Drs 13/2542

*Begleitetes Fahren ab 17 - Grünes Licht für Modellversuch in BW*

Unterstützung der Initiative Niedersachsens im BRat, Beteiligung an dem Modellversuch zur Absenkung des Unfallrisikos junger Fahranfänger, Evaluation des Projekts zur Abklärung des weiteren Handlungsbedarfs

Antr  
s. *Führerschein*  
Drs 13/2652

*Konsequenzen aus den Ehrenamtskonferenzen der Stadt- und Kreisjugendringe*

Themen und Ergebnisse o.g. Veranstaltungen zur Aufwertung des Ehrenamts und des bürgerschaftlichen Engagements von Jugendlichen; Einleitung eines Gesetzgebungsverfahrens zur Absenkung der Altersgrenze für Sonderurlaub von Jugendgruppenleitern auf 16 Jahre

Antr  
s. *Ehrenamt*  
Drs 13/3053

*Ges zur Änd des AbgeordnetenGes*

Anhebung der steuerpflichtigen Entschädigung um 1,8 % zum 01.02.2005; Anpassung der steuerfreien Kostenpauschalen an die allgemeine Kostenentwicklung zum 01.08.2004; Erhöhung der Mindestdauer für eine Versorgungsanwartschaft auf zehn Jahre sowie des Mindestalters für den Bezug der Abgeordnetenversorgung auf 63 Jahre, Kürzung der Hinterbliebenenversorgung sowie des Überbrückungsgeldes für Hinterbliebene von Abgeordneten

GesEntw  
s. *Abgeordnetengesetz*  
Drs 13/3405

*Abgeordnetenentschädigung und -versorgung*

Erhöhung der Mindestdauer für eine Versorgungsanwartschaft auf zehn Jahre sowie des Mindestalters für den Bezug der Abgeordnetenversorgung auf 63 Jahre, Kürzung der Hinterbliebenenversorgung sowie des Überbrückungsgeldes für Hinterbliebene von Abgeordneten; Anhebung der steuerpflichtigen Entschädigung um 1,8 % zum 01.02.2005; Anpassung der steuerfreien Kostenpauschalen an die allgemeine Kostenentwicklung zum 01.08.2004; Prüfung einer Übertragung der Entscheidung über die Höhe der Abgeordnetenentschädigung auf ein externes Gremium durch ein Rechtsgutachten; Berufung einer unabhängigen Diätenkommission mit dem Ziel einer Umstellung des Entschädigungssystems und des finanziell eigenständigen Aufbaus einer Altersversorgung der Abgeordneten

Antr  
s. *Abgeordneter*  
Drs 13/3406

*BSE-Tests*

Überlegungen zur Anhebung der Altersgrenze für die Durchführung von BSE-Tests an Schlachtrindern auf 30 Monate

Antr  
s. *BSE*  
Drs 13/3532

*Altersgrenze für die Durchführung von BSE-Tests an Schlachtrindern*

Bemühungen um Anhebung der Schlachaltersgrenze für die Durchführung von BSE-Tests auf 30 Monate

Antr  
s. *BSE*  
Drs 13/3559

*Anhebung der Altersgrenze für BSE-Tests bei Schlachtrindern auf 30 Monate*

Bewertung des Risikos für die Verbraucher bei einer Anhebung der Altersgrenze, Initiierung eines entsprechenden Vorstoßes zum Abbau der Wettbewerbsnachteile deutscher Landwirte gegenüber ihren europäischen Kollegen; Beurteilung der Kritik der Verbraucherorganisation Foodwatch an der Verwendung von Tiermehl als Rinderfutter

Antr  
s. *BSE*  
Drs 13/3646

*Ges zur Änd des LBeamtenGes, des LPersonalvertretungsGes u.a. Vorschriften*

Ermöglichung einer Verschiebung des Ruhestands bis zum 68. Lebensjahr auf Antrag des Beamten

GesEntw  
s. *Beamter*  
Drs 13/3783

*Ges zur Änd des MinisterGes*

Kürzung des Anspruchszeitraums für das Übergangsgeld; Reduzierung des Sockelbetrags beim Ruhegehalt nach fünfjähriger Amtszeit auf 29 % sowie des Höchstsatzes auf 70 %; Anhebung der Altersgrenze für den Bezug von Ruhegehalt auf 65 Jahre; Streichung des Altersehrendes

GesEntw  
s. *Ministergesetz*  
Drs 13/3839

*Führerschein mit 17*

Bewertung des Versuchsprojekts in Niedersachsen, Bedingungen für die Übernahme dieses Modells

KlAnfr  
s. *Führerschein*  
Drs 13/3915

*Novellierung des MinisterGes*

Auszahlung von Ruhegehalt an ausgeschiedene Minister und Staatssekretäre nach Vollendung des 55. Lebensjahres, Einstellung der Zahlungen an die ehemaligen Minister Döring und Palmer; Anhebung der Altersgrenze für den Bezug von Ruhegehalt der aktuellen und künftigen Mitglieder der LReg auf 65 Jahre, Anrechnung von Erwerbs- und Erwerbsserzeinkommen nach § 53 BeamtenversorgungGes auch bei ehemaligen Ministern und politischen Staatssekretären

Antr  
s. *Ministergesetz*  
Drs 13/3945

*Ges zur Stärkung der Beteiligungsrechte von Jugendlichen*

Absenkung des aktiven Wahlalters bei Landtagswahlen und Wahlen auf kommunaler Ebene auf 16 Jahre, Konkretisierung der Rechte für Jugendgemeinderäte und Verankerung von weiteren Beteiligungsformen in der Gemeindeordnung; Änd der Landesverfassung, des LandtagswahlGes, der Gemeinde- und Landkreisordnung sowie des Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart

GesEntw  
s. *Jugendlicher*  
Drs 13/4264

*Ges zur Änd des LandesverfassungsschutzGes, des Ges zur Ausföhrung des Ges zu Art 10 GG, des LandessicherheitsüberprüfungsGes, des LandesdatenschutzGes und des UntersuchungsausschussGes*

Senkung der Altersgrenze für die Speicherung von Daten über Jugendliche auf 14 Jahre

GesEntw  
s. *Verfassungsschutz*  
Drs 13/4524

*Bundesweit grünes Licht für die Einführung von „Begleitetem Fahren ab 17“ - Einführung auch in BW überfällig*

Bewertung der Ergebnisse des Modellprojekts in Niedersachsen, Schaffung der Voraussetzungen für das o.g. Führerscheinmodell

in BW zur Absenkung des Unfallrisikos junger Föhranfänger, Hinwirkung auf bundeseinheitliche Regelungen

Antr  
s. *Führerschein*  
Drs 13/4548

*Kritik am Vorschlag der Zuwanderungskommission zur Erhöhung des Nachzugsalters für Kinder*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 260-262 264 265 272 273

*Senkung der Altersgrenze beim Nachzug ausländischer Kinder*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 561 564 566 567

*Senkung der Altersgrenze beim Nachzug ausländischer Kinder*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 877 879 880

*Senkung der Altersgrenze beim Nachzug ausländischer Kinder*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1286 1287 1289 1292 1293

*Stopp der Frühverrentung unter 65 Jahren, Heraufsetzung des Renteneintrittsalters auf 67 Jahre*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1677 1678 1685 1687

*Stopp der Frühverrentung älterer Arbeitnehmer ab 55 Jahren*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1813

*Erinnerung an verschiedene Vorstöße zur Herabsetzung bzw Anhebung des Renteneintrittsalters*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2130 2133 2134

*Forderung nach Herabsetzung des Alters für Strafmündigkeit auf zwölf Jahre, Behandlung von Heranwachsenden nach Erwachsenenstrafrecht*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2462-2464

*Heraufsetzung des Renteneintrittsalters auf 67 Jahre*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3020 3021 3023 3024

*Ressourcengewinne und Einsparung von Pensionsleistungen durch die Anhebung der Altersgrenze der Professoren*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3591 3592 3596

*Anhebung der Altersgrenze der Minister für den Bezug von Ruhegehalt auf 65 Jahre; Ablehnung eines Renteneintrittsalters von 67*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3612 3633 3634

*Erhöhung des Pensionseintrittsalters für die Beamten, Erinnerung an die „Rente mit 60“ als Wahlkampfaussage der SPD 1998*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4155 4179

*Eintreten für eine möglichst niedrige Altersgrenze beim Familiennachzug ausländischer Kinder*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4622-4624

*Anhebung des Eintrittsalters in den Ruhestand*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5810

*Eintreten für eine möglichst niedrige Altersgrenze beim Familiennachzug ausländischer Kinder*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5888

*Erhöhung des Pensionseintrittsalters für die Beamten*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6108

*Kritik an Altersbeschränkungen in Stellenanzeigen sowie bei bestimmten Berufen und öffentlichen Ämtern; Beurteilung der Forderung nach dem Wahlrecht mit 14 bzw 16 Jahren*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7559-7562

*Beurteilung des Vorschlags zur Anhebung des Eintrittsalters in den Ruhestand auf 67 Jahre, Verweisung auf den Anstieg des tatsächlichen Renteneintrittsalters seit 1998*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7676 7684

*Plädoyer für den Abbau von Altersgrenzen bzw deren Relevanz für den Eintritt in den Ruhestand, Orientierung an den Beitragszeiten zur Rentenversicherung*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7773

## Altersheilkunde

*s.a. Altersforschung*

### *Geriatrische Rehabilitation*

Entwicklung der Pflegesätze in den o.g. Reha-Kliniken im Vergleich zur Finanzierung der Personalausstattung, insbes im nicht-ärztlichen Sektor, seit 1996; Anteil von eingewiesenen Patienten aus dem häuslichen Umfeld und aus Pflegeheimen; Einrichtung einer Schiedsstelle; Schaffung von ambulanten und teilstationären Plätzen nach der Resolution des Landesseniorenrats; Modelle der Alltagsrehabilitation und Übergangspflege; Berücksichtigung der Verlagerung von Pflegeanteilen in den ambulanten Sektor bei der Festlegung von Fallpauschalen

Antr

*s. Rehabilitation*

Drs 13/485

### *Zukunft länderspezifischer Versorgungsformen unter DRG-Bedingungen*

Gefährdung der besonderen stationären Versorgungsstrukturen in den Krankenhäusern, z.B. in der Geriatrie, mit der Einführung des DRG-Fallpauschalensystems; Einflussnahme im laufenden Gesetzgebungsverfahren zur Erhaltung der Finanzierung dieser Strukturen und Leistungen

Antr

*s. Krankenversorgung*

Drs 13/1413

### *Die Zukunftsoffensive IV*

Verwendung von Restmitteln aus früheren Offensiven für den Schwerpunkt Altersforschung?

Antr

*s. Forschung*

Drs 13/4136

### *Umsetzung des Aktionsprogramms der LReg „Ältere Generation im Mittelpunkt“*

Verbesserung der Koordination der geriatrischen Zentren sowie der geriatrischen Qualifikation der Krankenhausärzte, Beurteilung eines Facharztstitels für Geriatrie, Bewertung einschlägiger Studien zu geschlechtsspezifischen Aspekten der Geriatrie

GrAnfr

*s. Alter Mensch*

Drs 13/4213

### *Förderung der Pflegeheime im Großraum Stuttgart durch Mittel des Landes*

Auflistung der Förderhöhe und -reihenfolge o.g. Heime, Vergleich der Fördermittel pro Einwohner mit dem Landesdurchschnitt, Berücksichtigung auch von gerontopsychiatrischen Einrichtungen für besondere Bedarfsgruppen sowie der fachlichen Meinung der Stadt Stuttgart?

KlAnfr

*s. Pflegeheim*

Drs 13/4601

### *Verweisung auf die Fortschreibung des Geriatriekonzepts 2001*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2549

## Alterspräsident

*s. Kurz, Rolf MdL CDU*

## Altersteilzeit

*s. Teilzeitarbeit*

## Altersversorgung

*s.a. Beamter im Ruhestand*

*s.a. Kommunalen Versorgungsverband*

*s.a. Lebensversicherung*

*s.a. Rente*

*s.a. Rentenversicherung*

*s.a. Übergangszahlung*

*s.a. Versorgung der Beamten*

*s.a. Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder*

*s.a. Zusätzliche Altersversorgung*

### *Anwartschaften in unterschiedlichen Altersversorgungssystemen*

Art und Umfang der Berücksichtigung von Anwartschaften in der gesetzlichen Rentenversicherung sowie als Landesbeamter, Frage nach Unterschieden in der Höhe der Versorgungsbezüge eines Beamten mit 40-jähriger Dienstzeit sowie eines Pensionärs mit jeweils 20 Jahren Tätigkeit in der Privatwirtschaft und als Landesbeamter

KlAnfr Dr. Horst Glück FDP/DVP 06.11.2001 und Antw FM

Drs 13/396

### *Ges zur Änd des SteuerberaterversorgungsGes*

GesEntw

*s. Steuerberater*

Drs 13/747

### *Wirtschaftliche und wohnungsbaupolitische Bedeutung der Bausparkassen*

Umfang der Vermögensbildung und Investitionsvolumina durch Produkte der Bausparkassen; Beurteilung der steuerpolitischen, förderungspolitischen und mierechtlichen Rahmenbedingungen für den Wohnungsbau; Bedeutung der Eigenheimzulage und der vermögenswirksamen Leistungen für die Schaffung von Wohneigentum; Auswirkungen der Berücksichtigung des Wohneigentums als Bestandteil privater Altersvorsorge im AltersvermögensGes

Antr

*s. Bausparkasse*

Drs 13/1342

*Ausgaben für Grundsicherung und Auswirkungen auf Kommunalhaushalte*

Höhe der Kosten für die Träger der Grundsicherung im Vergleich zu den Erstattungen des Bundes, Notwendigkeit zusätzlicher Personal- und Verwaltungsausgaben bzw Zwänge der LKreise zur Erhöhung der Kreisumlage

Antr  
s. *Sozialleistung*  
Drs 13/1407

*Ges zur Ausführung des GrundsicherungsGes und zur Änd des FinanzausgleichsGes*

Anpassung der Zuständigkeiten für die Grundsicherung an die landesrechtlichen Zuständigkeitsregelungen bei der Sozialhilfe, Verteilungsregelungen für die finanzielle Beteiligung des Bundes an den Mehrausgaben der Kommunen, Einbeziehung der Grundsicherung in den Soziallastenausgleich

GesEntw  
s. *Sozialleistung*  
Drs 13/1436

*Ges zur Änd des MinisterGes*

Reduzierung des Sockelbetrags beim Ruhegehalt nach fünfjähriger Amtszeit auf 30 % sowie des Höchstsatzes auf 70 %; Anhebung der Altersgrenze für den Bezug von Ruhegehalt auf 65 Jahre

GesEntw  
s. *Ministergesetz*  
Drs 13/1567

*Strategie der LReg zur Deckung der steigenden Versorgungsausgaben*

Beurteilung von Vorschlägen wie Kürzung des 13. Monatsgehalts der Pensionäre, Verlängerung der Lebensarbeitszeit, Orientierung der Pensionen am Lebensinkommen bzw Rentenniveau, Rücklagenbildung aus Gehaltsabzügen der Beamten, Verschärfung der Regelungen für Frühpensionierungen, Beschränkung des Beamtenstatus auf die rein hoheitlichen Bereiche; Darstellung der Steigerung der Versorgungsausgaben durch die geplante Umlegung der Sonderzuweisungen auf das Gehalt

Antr  
s. *Versorgung der Beamten*  
Drs 13/2155

*Ges zur Änd des MinisterGes*

Reduzierung des Sockelbetrags beim Ruhegehalt nach fünfjähriger Amtszeit auf 30 % sowie des Höchstsatzes auf 70 %; Anhebung der Altersgrenze für den Bezug von Ruhegehalt auf 65 Jahre

GesEntw  
s. *Ministergesetz*  
Drs 13/2422

*Ges zur Änd des MinisterGes*

Schrittweise Abflachung des Anstiegs der Versorgungsbezüge ab 2004; amtszeitbezogene Regelung der Altersgrenze für das Ruhen der Versorgungsbezüge; Reduzierung des Sockelbetrags beim Ruhegehalt nach fünfjähriger Amtszeit auf 38,27 % sowie des Höchstsatzes auf 71,75 %

GesEntw  
s. *Ministergesetz*  
Drs 13/2542

*Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Staatsvertrag zur Änd des Staatsvertrags zwischen dem Freistaat Bayern und dem Land BW über die Zugehörigkeit der Apotheker, Apothekerassistenten und Pharmaziepraktikanten des Landes BW zur Bayerischen Apothekerversorgung*

Mittlg  
s. *Apotheker*  
Drs 13/3257

*Ges zur Änd des AbgeordnetenGes*

Anhebung der steuerpflichtigen Entschädigung um 1,8 % zum 01.02.2005; Anpassung der steuerfreien Kostenpauschalen an die allgemeine Kostenentwicklung zum 01.08.2004; Erhöhung der Mindestdauer für eine Versorgungsanwartschaft auf zehn Jahre sowie des Mindestalters für den Bezug der Abgeordnetenversorgung auf 63 Jahre, Kürzung der Hinterbliebenenversorgung sowie des Überbrückungsgeldes für Hinterbliebene von Abgeordneten

GesEntw  
s. *Abgeordnetengesetz*  
Drs 13/3405

*Abgeordnetenentschädigung und -versorgung*

Erhöhung der Mindestdauer für eine Versorgungsanwartschaft auf zehn Jahre sowie des Mindestalters für den Bezug der Abgeordnetenversorgung auf 63 Jahre, Kürzung der Hinterbliebenenversorgung sowie des Überbrückungsgeldes für Hinterbliebene von Abgeordneten; Anhebung der steuerpflichtigen Entschädigung um 1,8 % zum 01.02.2005; Anpassung der steuerfreien Kostenpauschalen an die allgemeine Kostenentwicklung zum 01.08.2004; Prüfung einer Übertragung der Entscheidung über die Höhe der Abgeordnetenentschädigung auf ein externes Gremium durch ein Rechtsgutachten; Berufung einer unabhängigen Diätenkommission mit dem Ziel einer Umstellung des Entschädigungssystems und des finanziell eigenständigen Aufbaus einer Altersversorgung der Abgeordneten

Antr  
s. *Abgeordneter*  
Drs 13/3406

*Ruhegehaltszahlungen an ehemalige Minister*

Höhe und Zeitpunkt des Bezugs von Ruhegehalt durch die ehemaligen Minister Döring und Palmer; Anrechnung von Erwerbs- und Erwerbbersatzeinkommen auf die Versorgungsbezüge nach § 53 BeamtenversorgungsGes, Vorlage eines entsprechenden GesEntw zur Änd des MinisterGes

Antr SPD 23.11.2004 und Stellungnahme StM Drs 13/3769  
PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6161-6183  
BeschlEmpf und Bericht StändA 10.03.2005 Drs 13/4126  
PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6231-6243

*Ges zur Änd des MinisterGes*

Kürzung des Anspruchszeitraums für das Übergangsgeld; Reduzierung des Sockelbetrags beim Ruhegehalt nach fünfjähriger Amtszeit auf 29 % sowie des Höchstsatzes auf 70 %; Anhebung der Altersgrenze für den Bezug von Ruhegehalt auf 65 Jahre; Streichung des Altersehrensoldes

GesEntw  
s. *Ministergesetz*  
Drs 13/3839

*Situation der Verbraucherzentrale in BW*

Struktur und Höhe der Gebühren für die einzelnen Dienstleistungen; Erreichbarkeit per Telefon und Internet; Umfang und Aus-

wirkungen der geplanten Einsparungen auf die Beratungsbereiche Ernährung, private Verschuldung und Altersvorsorge

Antr  
s. *Verbraucherschutz*  
Drs 13/3877

*Novellierung des MinisterGes*

Auszahlung von Ruhegehalt an ausgeschiedene Minister und Staatssekretäre nach Vollendung des 55. Lebensjahres, Einstellung der Zahlungen an die ehemaligen Minister Döring und Palmer; Anhebung der Altersgrenze für den Bezug von Ruhegehalt der aktuellen und künftigen Mitglieder der LReg auf 65 Jahre, Anrechnung von Erwerbs- und Erwerbsersatzesinkommen nach § 53 BeamtenversorgungGes auch bei ehemaligen Ministern und politischen Staatssekretären

Antr  
s. *Ministergesetz*  
Drs 13/3945

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 12*

*Einstellung der Pensionszahlungen an die ehemaligen Minister Döring und Palmer*

ÄAntr SPD 18.01.2005 Drs 13/4012-9 S. 27  
ÄAntr SPD 08.02.2005 Drs 13/4052-8 S. 9  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6101-6121

*Ges zu dem Staatsvertrag zur Änd des Staatsvertrags über die Zugehörigkeit der Apotheker, Apothekerassistenten und Pharmaziepraktikanten des Landes BW zur Bayerischen Apothekerversorgung*

GesEntw  
s. *Apotheker*  
Drs 13/4816

*Ges zur Änd des Heilberufe-KammerGes und des VersorgungsanstaltsGes*

GesEntw  
s. *Kammer (Körperschaft)*  
Drs 13/4902

*Besteuerung nach dem AlterseinkünfteGes*

Umsetzung der stufenweise nachgelagerten Besteuerung der Renten; personelle und organisatorische Maßnahmen der Finanzverwaltung zur Bewältigung des zusätzlichen Arbeitsaufwands

Antr  
s. *Steuerveranlagung*  
Drs 13/4907

*Ges zur Änd des PrivatschulGes und des LBesoldungsGes*

Begrenzung der Zuschussansprüche für Versorgungsleistungen für die an Privatschulen beschäftigten Lehrkräfte

GesEntw  
s. *Privatschule*  
Drs 13/5062

*Entschl zur Änd des AbgeordnetenGes*

Eigenständige Altersvorsorge der Abgeordneten, Einbeziehung der Kosten einer angemessenen Alterssicherung in die steuerpflichtige Abgeordnetenentschädigung

Antr SPD 21.02.2006 Drs 13/5169-3  
PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7898-7904

*Förderung von Wohneigentum als private Altersvorsorge*  
PIPr 13/4 20.06.2001 S. 51

*Förderung von Wohneigentum als private Altersvorsorge*  
PIPr 13/5 27.06.2001 S. 114

*Bewertung der Förderung der privaten Altersvorsorge als nicht weit genug gehend*  
PIPr 13/6 28.06.2001 S. 128 129

*Zunehmende Belastung der Jugend durch Beiträge zu den Altersversorgungssystemen*  
PIPr 13/7 18.07.2001 S. 200

*Förderung von Wohneigentum als private Altersvorsorge*  
PIPr 13/12 14.11.2001 S. 525

*Notwendigkeit größerer Anstrengungen junger Menschen zur privaten Altersvorsorge*  
PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1327 1328

*Absenkung der umlagefinanzierten Rente auf eine Grundsicherung, Notwendigkeit von mehr Eigenvorsorge, Bewertung der Riester-Rente, Förderung von Wohnungseigentum als private Altersvorsorge*  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1409 1420 1431 1434 1435 1437-1439

*Reduzierung der Ministerpensionen, Anhebung der Altersgrenze für den Bezug von Ruhegehalt auf 65 Jahre*  
PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2639

*Förderung von Wohneigentum als private Altersvorsorge, Stimulanz der Eigenvorsorge*  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3392 3395

*Förderung von Wohnungseigentum als private Altersvorsorge, Erhaltung der Eigenheimzulage und der Wohnungsbauprämie*  
PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3573 3581

*Bewertung der Kürzungen bei den Ministerpensionen als zu niedrig; Förderung von Wohneigentum als private Altersvorsorge; Ermöglichung einer früheren Einschulung auch als Beitrag für eine angemessene Altersversorgung*  
PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3612 3626 3627 3633 3634 3636 3646

*Dringlichkeit der Verabschiedung des AlterseinkünfteGes, Umsetzung der Vorgaben des BVerfG*  
PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4906 4908 4921

*Notwendigkeit einer Rentenreform mit einer Absenkung der Renten, Verbesserung der Voraussetzungen für mehr private Altersvorsorge u.a. auch für Abgeordnete*  
PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5136 5137 5143 5157

*Notwendigkeit einer Abschmelzung der Altersversorgungszulagen für die Pensionäre des öffentlich-rechtlichen Rundfunks*  
PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5266

*Höhe und Fälligkeitszeitpunkt der Pensionsansprüche des ausgeschiedenen Ministers Dr. Palmer*  
PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5492-5495

*Förderung von Wohnungseigentum als private Altersvorsorge, Erhaltung der Eigenheimzulage*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5562 5564 5567 5574 5575 5581

*Sparanstrengungen der Bürger zur Altersvorsorge*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5638

*Suche nach Lösungen für eine (stufenweise) Umstellung der Altersversorgung der Abgeordneten*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5947 5948 5950-5952

*Kritik an einer Ministerpension mit 42, Erinnerung an die kürzlich erfolgte Anhebung der Anspruchsberechtigung auf 60 Jahre*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5990 5991

*Suche nach Lösungen für eine (stufenweise) Umstellung der Altersversorgung der Minister; verbesserte Förderung der privaten Altersvorsorge der öffentlich Bediensteten*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6417 6418

*Prüfung einer eigenständigen Altersvorsorge der Abgeordneten iR einer unabhängigen Kommission*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7011-7013

*Prüfung einer eigenständigen Altersvorsorge der Abgeordneten iR einer unabhängigen Kommission*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7095-7097

*Förderung von Wohnungseigentum als private Altersvorsorge, Beklagung des Wegfalls der Eigenheimzulage*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7634 7637 7638

*Ermöglichung einer eigenständigen Altersvorsorge der Abgeordneten, Neuregelung der Abgeordnetenentschädigung nach dem Vorbild des Ltg in NRW*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7899-7902

*Neuregelung der Abgeordnetenentschädigung und -versorgung in der neuen WP, Umsetzung von Vorschlägen aus dem Bericht der Diäten-Kommission*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8013

## Altgriechisch

s. Griechisch

## Altholz

s. Holz

## Altlasten

s.a. Bodenbelastung

*Umweltbelastungen durch die Aluminiumschmelze Bruch*

Ergebnisse der Altlastenerkundung und -sanierung im Bereich des o.g. Unternehmens in Asperg, LKreis Ludwigsburg; Umsetzung der in einem Gutachten bzw vom Gewerbeaufsichtsamt vorgeschlagenen Maßnahmen, Minimierung der Geruchsbelästigungen bei Schlackenabstichen und beim Verladen der Schlacken, Beseitigung der Mängel bei der Fassung und Lagerung von Öl-Wasser-Emulsionen?

KlAnfr

s. *Bruch GmbH, Asperg*

Drs 13/348

*Instandsetzungs- bzw Erhaltungsmaßnahmen von Gebäuden an der Universität Tübingen*

Mittelbereitstellung für die notwendigen Maßnahmen, insbes zur Sanierung der PCB-belasteten Gebäude

KlAnfr

s. *Universität Tübingen*

Drs 13/514

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 10*

*Aufstockung der Mittel zur Sanierung innerstädtischer industrieller Altlasten*

ÄAntr GRÜNE 21.01.2002 Drs 13/660-16 S. 41 42

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1021-1043

*Gesundheitsgefahren durch Schulbauten und Turnhallen aus den sechziger und siebziger Jahren*

Festgestellte Belastungen mit PCB, Asbest, Holzschutz- und Flammschutzmittel u.a. Stoffen; Erarbeitung von Konzepten und Maßnahmen mit den Schulträgern bzw den kommunalen Spitzenverbänden; arbeitsmedizinische Versorgung der Lehrkräfte; rechtzeitige Information aller Betroffenen

Antr

s. *Schulgebäude*

Drs 13/1029

*Perspektiven für die zukünftige Entwicklung des Truppenübungsplatzes Münsingen*

Ökologisches Potenzial und Eigentumsverhältnisse; Sanierungsbedarf durch Kampfmittelreste u.a. Altlasten

Antr

s. *Militärische Anlage*

Drs 13/2299

*Haushalt 2004; Epl 10*

*Anhebung des Wasserentnahmeentgelts zur Finanzierung von Hochwasserschutzmaßnahmen sowie zur Sanierung grundwassergefährdender Altlasten*

s. *Wassertarif*

Drs 13/2810

*Ges zur Ausführung des Bundes-BodenschutzGes und zur Änd abfallrechtlicher und wasserrechtlicher Vorschriften*

Beseitigung von Überschneidungen mit dem Bundesrecht; Förderung der Ziele des Landesentwicklungsplans 2002 und des Umweltplans (Eindämmung des Flächenverbrauchs); Regelung des Bodeninformationssystems sowie der Erfassung von Altlasten und altlastenverdächtigen Flächen; Regelung des Ausgleichs für Nutzungsbeschränkungen bei land- und forstwirtschaftlichen Flächen; Grundlagen für das Bodenschutz- und Altlastenkataster; Streichung der Fünfjahresfrist für die Fortschreibung der Abfallwirtschaftskonzepte; Änd des LVerwaltungsGes, FinanzausgleichsGes, LAbfallGes und WasserGes; Aufhebung des BodenschutzGes und der VO über bodenschutzrechtliche Zuständigkeiten

GesEntw

s. *Bodenschutz*

Drs 13/3677

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 10*

*Anhebung des Wasserentnahmeentgelts zur Finanzierung von Hochwasserschutzmaßnahmen sowie zur Sanierung grundwassergefährdender Altlasten*

s. *Wassertarif*

Drs 13/4010

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 10*

*Aufstockung der Mittel für die Altlastensanierung*

ÄAntr GRÜNE 25.01.2005 Drs 13/4010-18 S. 41 42

ÄAntr GRÜNE 16.02.2005 Drs 13/4050-11 S. 16 17

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6053-6079

*Notwendigkeit neuer Konzepte in der Altlastensanierung, Wiedernutzbarmachung von Industrie- und Gewerbebrachen*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1026 1036 1039

*Untersuchung des Geländes für die neue Landesmesse nach Kampfmittelrückständen*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5244 5247 5248

*Notwendigkeit der Mittelaufstockung zur Altlastensanierung*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6062

*Mittelbedarf zur Erfassung und Sanierung der Altlasten, Abdeckung über das Aufkommen aus dem Wasserpfennig*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6760 6761 6763 6772

## **Altlastensanierung**

*s. Altlasten*

## **Altreifen**

*s. Reifen*

## **Aluminiumindustrie**

*s. Metallindustrie*

## **Aluminiumschmelze Bruch**

*s. Bruch GmbH, Asperg*

## **Alzheimersche Krankheit**

*s. Gehirnkrankheit*

## **Ambulanter Pflegedienst**

*s. Sozialer Hilfsdienst*

## **Ammerbuch**

*Modellprojekt virtuelle Umgehungsstraße*

Verkehrsbelastung der Gemeinden entlang des Neckar- und Ammertales, Stand der Ausbauplanung und Realisierung der B 464 und B 28; Initiierung eines o.g. Modellprojekts mit den parallel laufenden Bundesstraßen B 464 und B 28 zur Entlastung der Ortschaften Tübingen-Unterjesingen und Ammerbuch-Entringen, Abstufung der B 28 zwischen Tübingen und Herrenberg zur Landesstraße, Lenkung des Durchgangsverkehrs auf die B 464, Stärkung der Alternativen im öffentlichen Verkehr

Antr

*s. Ortsumgehung*

Drs 13/2010

*Erhaltung eines Spielplatzes in Ammerbuch nach erfolgreicher Vermittlung des PetA zwischen Anwohnern und Spielplatzbetreibern*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7793 7794

## **Ammoniak**

*Auswirkungen des verstärkten Einsatzes von Rußfiltern und Katalysatoren, u.a. Feststellung erhöhter Ammoniakkonzentrationen in den Städten*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7642

## **Amnestie**

*s. Straffreiheit*

## **Amoklauf**

*s. Straftat*

## **Ampelanlage**

*s. Lichtsignalanlage*

## **Amt für Landwirtschaft**

*s. Landwirtschaftsbehörde*

## **Amtliche Statistik**

*s. Statistik*

## **Amtsblatt**

*s. Veröffentlichung*

## **Amtsgericht**

*Neuordnung der Handelsregister*

Übertragung der Handelsregister auf die Industrie- und Handelskammern, Konzentration auf Amtsgerichte, in deren Bezirk auch ein Landgericht seinen Sitz hat?

KlAnfr

*s. Handelsregister*

Drs 13/278

*Konzentration der baden-württembergischen Handelsregister*

Einrichtung eines zentralen Handelsregisters und gleichzeitige Konzentration der Registergerichte auf nur einen oder wenige Standorte; Anhörung der Industrie- und Handelskammern und Rechtsanwaltskammern, Information des Ltg vor einer Entscheidung

Antr

*s. Handelsregister*

Drs 13/1022

*Ges zur Änd des Landesgesetzes über die freiwillige Gerichtsbarkeit, des Gesetzes zur Ausführung des Gerichtsverfassungsges und von Verfahrensgesetzen der ordentlichen Gerichtsbarkeit und des LandesjustizkostenGes*

Anpassung von Zuständigkeitsregelungen an Änderungen des Bundesrechts sowie an die Umwandlung des Amtsgerichts Heilbronn in ein Präsidenten-Amtsgericht

GesEntw

*s. Freiwillige Gerichtsbarkeit*

Drs 13/1373

*Geplante Reduzierung der Gerichtsstandorte in BW*

Gründe und Auswirkungen der geplanten Reduzierung bzw. Zusammenlegung von Amtsgerichten und der drei Finanzgerichte, Darlegung der erwarteten Einsparungen bzw. Folgekosten durch Errichtung von Außenstellen, Gewährleistung eines bürgernahen Rechtsschutzes

Antr  
s. *Gericht*  
Drs 13/1522

*Justizreform in BW*

Mögliche Einsparungen und Gebührenverluste einer Privatisierung der Notariate; Auswirkungen einer Eingliederung der Grundbuchämter in die (reduzierten) Amtsgerichte, Auflösung von Außenstellen der Amtsgerichte

Antr  
s. *Justiz*  
Drs 13/2177

*Reduzierung der Anzahl der Grundbuchämter und deren Verlagerung zu den Amtsgerichten*

Folgen und erwartete Einsparungen der o.g. Reduzierung, Auswirkungen auf die Bürgernähe; bisherige Aufwendungen auf kommunaler Ebene für die Einrichtung des elektronischen Grundbuchs, mögliche Schadenersatzforderungen, Zeitpunkt des Abschlusses der elektronischen Umstellung aller Grundbuchämter

Antr  
s. *Grundbuchamt*  
Drs 13/2183

*Vereinsregister*

Zahl der in die Vereinsregister eingetragenen Vereine bei den einzelnen Amtsgerichten, Höhe der dafür anfallenden Personal- und Sachkosten; notwendige Rechtsänderungen zur Übertragung auf die Kommunen und LKreise

Antr  
s. *Vereinsregister*  
Drs 13/2275

*Erhalt der kleinen Amtsgerichte*

Antr SPD 29.10.2003 und Stellungnahme JuM Drs 13/2550

*Justizreform in BW; hier: Effizienzrendite/Einsparvolumen*

Reduzierung der Zahl von Standorten und Außenstellen der Amtsgerichte und Landgerichte; Integration der Grundbuchämter in die Amtsgerichte; Zusammenführung der Außensenate des OLG Karlsruhe und des Finanzgerichts Stuttgart von Freiburg am Gerichtssitz in Karlsruhe; Abbau der Zahl von Staatsanwaltschaften entsprechend den verbleibenden Landgerichten

Antr  
s. *Justiz*  
Drs 13/2632

*Konzentration der baden-württembergischen Handels- und Genossenschaftsregister*

Gründe und Auswirkungen einer Konzentration auf wenige Standorte, insbes auf die Nähe des Dienstleistungsangebots zu den Verfahrensbeteiligten und Rechtspflegern; Vereinbarkeit mit der ursprünglich geplanten Übertragung auf die Industrie- und Handelskammern; Frage nach finanziellen Einsparungen und zusätzlichen Kosten sowie nach Stellungnahmen der betroffenen Verbände und Organisationen; Stand der Einführung des elektronischen Handelsregisters

Antr  
s. *Handelsregister*  
Drs 13/2979

*Neustrukturierung der Handelsregister*

Konzentration der Handelsregister auf wenige Standorte, Einrichtung von Außenstellen bei den Amtsgerichten; Frage nach finanziellen Einsparungen und zusätzlichen Kosten sowie den betroffenen Beschäftigten und Standorten

Antr  
s. *Handelsregister*  
Drs 13/3647

*Strukturreform der baden-württembergischen Justiz; hier: Ordentliche Gerichtsbarkeit*

Zahl der Richterstellen, Unterbringungssituation, technische Ausstattung, Miet-, Sach- und Unterhaltungskosten der einzelnen Amts- und Landgerichte; Möglichkeiten und Einsparpotenziale einer Konzentration auf eine verringerte Zahl von Standorten; Umbau der Justizstruktur nach den gemeinsamen Eckpunkten der Justizminister von Bayern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Hessen; Höhe der Eingangszahlen pro Richter in den Jahren 1990 und 2003

Antr  
s. *Justiz*  
Drs 13/3796

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 05**Auflösung bzw. Zusammenlegung der kleinen Amtsgerichte*

EAntr GRÜNE 19.01.2005 Drs 13/4005-1 S. 20  
EAntr GRÜNE 15.02.2005 Drs 13/4045  
PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6036-6051

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02**Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen**Zusammenlegung von Amts- und Landgerichten*

s. *Finanzpolitik*  
Drs 13/4042

*Haushalt 2006; Nachtrag**Auflösung bzw. Zusammenlegung der kleinen Amtsgerichte*

EAntr GRÜNE 16.11.2005 Drs 13/4840-N 34 S. 93  
PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Ges zur Änd des Ges zur Ausführung des Gerichtsverfassungsges und von Verfahrensgesetzen der ordentlichen Gerichtsbarkeit*

Ermächtigung des Justizministeriums zur Bestimmung eines Amtsgerichts zur Wahrnehmung der Aufgaben des richterlichen Bereitschaftsdienstes in einem Landgerichtsbezirk

GesEntw LReg 21.12.2005 Drs 13/5005  
1. Beratung PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7759 7760  
BeschlEmpf und Bericht StändA 16.02.2006 Drs 13/5166  
2. Beratung PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8002 8003  
GesBeschl 22.02.2006 Drs 13/5198  
GBI 2006 Nr. 3 S. 77 (Ges vom 07.03.2006)

*Anwaltliche Beratungshilfe im Bereich der Schuldnerberatung*

Ablehnung von Anträgen und Wartezeiten auf o.g. Beratung in den einzelnen Amtsgerichtsbezirken, Vorgaben des JuM an die Amtsgerichte, Vergleich der Praxis mit anderen BLändern

KIAnfr  
s. *Schuldnerberatung*  
Drs 13/5239



*Erhaltung der 108 Amtsgerichte in BW, Vorschläge des RH zur Schließung von 31 Standorten*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3872-3879 3928

*Erhaltung der 108 Amtsgerichte in BW, Dauer der Verfahren bei den Amtsgerichten im bundesweiten Vergleich*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4305 4307 4313 4314

*Überlegungen zur Eingliederung der Amtsgerichte in die Landratsämter bzw zur Reduzierung der Zahl von 108 Amtsgerichten*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4930 4931 4957 4959 4960

*Überlegungen zur Reduzierung der Zahl von 108 Amtsgerichten*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5392

*Erhaltung der 108 Amtsgerichte in BW, Dauer der Verfahren bei den Amtsgerichten im bundesweiten Vergleich*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6041 6043 6044 6048 6049

**Amtstierarzt**

s. Tierarzt

**Amtzell**

*Förderung einer neuen Bewegungshalle an der Grund- und Hauptschule in Amtzell*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4860

*Perspektiven der Schüler an der Grund- und Hauptschule Amtzell mit Werkrealschule*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5993

*Perspektiven der Schüler an der Grund- und Hauptschule Amtzell mit Werkrealschule, Bewertung als Regionalschulmodell*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6863-6865

**Analphabetismus**

*Finanzielle Absicherung von Alphabetisierungskursen an Volkshochschulen*

Angebot, Bedarf und Finanzierung o.g. Kurse; notwendige Rahmenbedingungen und Begleitmaßnahmen zur Erreichung von Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen, insbes von Frauen und Ausländern; Parallelangebote zur Kinderbetreuung

Antr Edith Sitzmann u.a. GRÜNE 04.12.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/1585

BeschlEmpf und Bericht SchulA 18.06.2003 Drs 13/2313 S. 14 15

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3597

**Angestellter im öffentlichen Dienst**

s. Bediensteter

**Anonyme Geburt**

s. Geburt

**Anscheinswaffe**

s. Waffe

**Antenne**

*Ges zur Änd der Landesbauordnung*

Einführung einer generellen Baugenehmigungspflicht für Antennenanlagen mit Ausnahme von Amateurfunkanlagen

GesEntw GRÜNE 04.07.2001 Drs 13/44

1. Beratung PIPr 13/7 18.07.2001 S. 240-246

Mittlg LtgPräs 03.08.2001 Drs 13/147

(Im Ausschuss zurückgezogen)

*Mobilfunk und Schulen*

Minimierung gesundheitlicher Risiken von elektromagnetischen Feldern, Ausschluss von Mobilfunkmasten auf Grundstücken mit Kindergärten und Schulen sowie deren Umfeld, Weiterempfehlung entsprechender Beschlüsse der Stadt Freiburg, Untersagung der Nutzung von Handys an Schulen

Antr

s. Funkverkehr

Drs 13/917

*Mobilfunk in BW; Investitionen und Stand des Netzausbaus, insbes UMTS*

Darlegung o.g. Daten im Vergleich mit anderen BLändern, Restriktionen und Zeitdauer der Genehmigungsverfahren für Antennenanlagen u.a. technische Einrichtungen, Zurückhaltung der Gemeinderäte bei der Erteilung des Einvernehmens für genehmigungsbedürftige Anlagen, Bewertung als Gründe für die Umorientierung der Mobilfunkwirtschaft in andere BLänder; Änd der LBO zur Beschleunigung der Verfahren

Antr

s. Funkverkehr

Drs 13/1706

*Forschung über Risiken des Elektromogs*

Vom Land bzw mit Landesbeteiligung vergebene Forschungsprojekte über die Auswirkungen von Funkwellen auf den menschlichen Organismus, Kosten und Ergebnisse der Projekte, Information der Öffentlichkeit, Begründung des geplanten Abbaus der Genehmigungspflicht für den Bau von UMTS-Sendeanlagen

KIAnfr

s. Smog

Drs 13/1941

*Ges zur Änd der Landesbauordnung für BW*

Genehmigungsfreiheit der Errichtung von Antennenanlagen in, auf oder an Gebäuden

GesEntw LReg 17.07.2003 Drs 13/2283

1. Beratung PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3502-3507

BeschlEmpf und Bericht WirtA 15.10.2003 Drs 13/2487

2. Beratung PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3689-3694

GesBeschl 29.10.2003 Drs 13/2573

GBI 2003 Nr. 14 S. 695 (Ges vom 29.10.2003)

**Antidiskriminierung**

s. Diskriminierungsverbot

**Antifaschismus**

s.a. VVN - Bund der Antifaschisten

**Beobachtung politischer Gruppierungen durch Verdeckte Ermittler**

Überwachung der LISTA und Antifa-Gruppe Tübingen durch Verdeckte Ermittler? Rechtsgrundlage der Überwachungen und Speicherung von personenbezogenen Daten; Beteiligung des LKA und örtlicher Polizeidienststellen; Begründung des plötzlichen Verschwindens eines Verdeckten Ermittlers

Antr  
s. *Verdeckter Ermittler*  
Drs 13/707

**Antiterrorprogramm**

s. *Terrorismus*

**Antrag (Drucksache)**

s. *Parlamentsmaterialien*

**Anwärtersonderzuschlag**

s. *Zulage zum Arbeitsentgelt*

**Anwaltskanzlei**

s. *Rechtsanwalt*

**Anwaltskosten**

s. *Rechtsanwaltsgebühren*

**Anwaltsnotar**

s. *Notar*

**Anzeige (Bekanntmachung)**

s.a. *Stellenausschreibung*

**Situation und Perspektiven für baden-württembergische Amts- und Mitteilungsblätter**

Auflistung o.g. Blätter differenziert nach Auflagen, Herausgebern, Anzeigen- und Werbeumsätzen; Beurteilung der Konkurrenzsituation zu lokalen und regionalen Zeitungen und Zeitungsverlagen; Frage nach einer beabsichtigten Novellierung des Gemeindefachrechts zur Einschränkung der amtlichen Publizistik

Antr  
s. *Veröffentlichung*  
Drs 13/3864

**Verbindungen zwischen der Nahverkehrsgesellschaft BW und dem Presseverlag Süd bzw dessen Publikationen**

Anzeigen und redaktionelle Beiträge der NVBW im o.g. Verlag und dessen Publikationen, Beanstandung von Verstößen gegen das Wettbewerbsrecht und von Schleichwerbung durch den Verband Südwestdeutscher Zeitungsverleger, Notwendigkeit der Trennung zwischen redaktionellen Beiträgen und Anzeigen, Verzicht der NVBW auf weitere Anzeigen in den Publikationen

Antr  
s. *Verkehrsunternehmen*  
Drs 13/4700

**Gemeinsame Anzeige der LReg mit der EnBW**

Höhe und Träger der Kosten der Anzeigenserie zum Thema Patente

MdIANfr 1) Nils Schmid SPD 14.02.2006 Drs 13/5172  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7976-7978

**AOK**

s. *Krankenversicherung*

**Apfelsaft**

s. *Fruchtsaft*

**Apotheker**

Überwachung von Arzneimitteln in der Vermarktungsphase  
Einbeziehung der Krankenhausapotheker in die Meldesysteme

Antr  
s. *Arzneimittel*  
Drs 13/203

**Verschreibungsberechtigung für Apotheker**

Beurteilung der o.g. Modellprojekte in Großbritannien

KIANfr Dr. Ulrich Noll FDP/DVP 19.09.2001 und Antw SM  
Drs 13/247

**Auswirkungen von „Basel II“ auf Unternehmen und Leistungserbringer im sozialen Bereich (Non- und Low-Profit-Betriebe)**

Auswirkungen der neuen Kreditvergaberichtlinien für die o.g. Unternehmen, Organisationen und privaten Leistungsanbieter wie Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Ärzte, Zahnärzte, Apotheker u.a.; Frage nach Sonderratingverfahren von Banken und Sparkassen für NPO, Möglichkeiten des Landes zur Unterstützung bei der Kapitalbeschaffung

Antr  
s. *Kredit*  
Drs 13/2598

**Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Staatsvertrag zur Änd des Staatsvertrags zwischen dem Freistaat Bayern und dem Land BW über die Zugehörigkeit der Apotheker, Apothekerassistenten und Pharmaziepraktikanten des Landes BW zur Bayerischen Apothekerversorgung**

Mittlg LReg 09.06.2004 Drs 13/3257  
PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4961  
BeschlEmpf und Bericht SozA 17.06.2004 Drs 13/3270  
PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5113

**Arzneimittelversorgung in BW**

Auswirkungen der Gesundheitsgesetzgebung auf die Großhändler, den Versandhandel und die Apotheken; Entwicklung der Zahl von Apotheken, Beschäftigten und Auszubildenden sowie der Umsätze seit 1998; Bedeutung und Konkurrenzsituation der Internetapotheken

GrAnfr  
s. *Arzneimittel*  
Drs 13/3649

*Ges zu dem Staatsvertrag zur Änd des Staatsvertrags über die Zugehörigkeit der Apotheker, Apothekerassistenten und Pharmaziepraktikanten des Landes BW zur Bayerischen Apothekerversorgung*

- GesEntw LReg 09.11.2005 Drs 13/4816 (12 S.)
- 1. Beratung PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7543
- BeschlEmpf und Bericht SozA 19.01.2006 Drs 13/5081
- 2. Beratung PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7745 7746
- GesBeschl 01.02.2006 Drs 13/5126
- GBI 2006 Nr. 2 S. 19 20 (Ges vom 14.02.2006)
- Bekanntmachung des StM über das Inkrafttreten des Staatsvertrags GBI 2006 Nr. 5 S. 129

*Vogelgrippe-Notfallplanung*

Vorbereitungsstand für den Ausbruch einer Pandemie nach Presseberichten und Aussagen des Landesapothekerverbands, Zeitpunkt der Fertigstellung des Landesepidemieplans, Definition der Zielgruppen für die Ausgabe von antiviralen Medikamenten

- KIAnfr
- s. *Infektionskrankheit*
- Drs 13/5214

*Auswirkungen des Sparpakets der BReg auf die Apotheker bzw die Beschäftigten in Apotheken, Befürchtung einer Beeinträchtigung der flächendeckenden Versorgung*

- PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2075 2076 2078-2081 2085 2086

*Hinweis auf die regelmäßigen Qualitätskontrollen bei den Apothekern*

- PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2523

## Arbeit

- s.a. *Arbeitsförderung*
- s.a. *Arbeitsmarkt*
- s.a. *Arbeitsrecht*
- s.a. *Arbeitsschutz*
- s.a. *Arbeitsstätte*
- s.a. *Arbeitsvermittlung*
- s.a. *Arbeitsverwaltung*
- s.a. *Automation*
- s.a. *Heimarbeit*
- s.a. *Sonntagsarbeit*
- s.a. *Überarbeit*

*Reform der Arbeitsmarktpolitik zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft*

Entwicklung der Beschäftigungssituation und Wirkungen der Bündnisse für Arbeit bundes- und landesweit, Auswirkungen der Gesetzesvorhaben des Bundes gegen die Scheinselbstständigkeit, zur geringfügigen und befristeten Beschäftigung, zur Teilzeitarbeit und Änd des Betriebsverfassungsges

- Antr
- s. *Arbeitsmarkt*
- Drs 13/327

*Abwendung von Ersatzfreiheitsstrafen durch gemeinnützige Arbeit*

Entwicklung von Zahlen der eine Ersatzfreiheitsstrafe verbüßenden Gefangenen seit 1993, Anteil der o.g. Fälle sowie der Gnadenurteile von restlichen Geldstrafen

- KIAnfr
- s. *Freiheitsstrafe*
- Drs 13/2492

*Projekt „Schwitzen statt Sitzen“*

Abwendung von Ersatzfreiheitsstrafen durch gemeinnützige Arbeit bzw Erzielung von Einsparungen im Vergleich zur Strafvollstreckung, Bilanz des o.g. Projekts seit 2000 sowie Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung vom Kriminologischen Dienst, Umfang und Zeitpunkt einer Ausweitung des Projekts

- Antr Nikolaos Sakellariou u.a. SPD 02.02.2005 und Stellungnahme JuM Drs 13/3994
- BeschlEmpf und Bericht StändA 10.03.2005 Drs 13/4312 S. 11
- PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Forschung als Motor für Arbeit und Wirtschaft*

- Aktuelle Debatte
- s. *Forschung*
- PIPr 13/108 S. 7880

*Aufforderung an die LReg zur Einrichtung eines runden Tisches für Arbeit*

- PIPr 13/5 27.06.2001 S. 76

*Erfolg des Bündnisses für Arbeit auf Bundes- und Landesebene*

- PIPr 13/12 14.11.2001 S. 503 509 510

*Feststellung eines Scheiterns des Bündnisses für Arbeit*

- PIPr 13/17 30.01.2002 S. 858 892

*Vorschläge zur Reduzierung der Arbeitskosten, Verteilung der vorhandenen Arbeit auf mehr Schultern*

- PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1813 1820-1824

*Reduzierung der Arbeitskosten und Steigerung der Nachfrage durch Arbeitszeitverlängerung*

- PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4762 4766 4767

## Arbeit an Sonn- und Feiertagen

s. *Sonntagsarbeit*

## Arbeitnehmer

- s.a. *Arbeitnehmerüberlassung*
- s.a. *Arbeitsschutz*
- s.a. *Führungskraft*
- s.a. *Kündigungsschutz*
- s.a. *Mitbestimmung*
- s.a. *Vorruhestand*

*Abschiebungs-Moratorium für arbeitende Flüchtlinge*

Regelungen für ein Bleiberecht von Ausländern in einem unbefristeten, anderweitig nicht vermittelbaren Arbeitsverhältnis einschließlich ihrer Angehörigen, wenn eine Mindestaufenthaltsdauer besteht, keine Leistungen nach dem BSHG oder dem Asylbewerberleistungsges bezogen werden und keine Ausweisungsgründe vorliegen; Eintreten für ein solches Moratorium auf Bundesebene bis zum Inkrafttreten eines Zuwanderungsges

- Antr
- s. *Flüchtling*
- Drs 13/242

*Ausbau von Kinderbetreuungsangeboten zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts BW*

Arbeitslosigkeit unter Frauen und Fachkräftemangel aufgrund der Defizite bei o.g. Angeboten, Lösung des Problems der außerfamiliären Kinderbetreuung, Ausbau von Teilzeitarbeitsplätzen,

Steigerung des Interesses und der Chancen von jungen Frauen für naturwissenschaftliche Berufe und IT-Berufe

Antr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/449

*Qualifizierungspotenzial älterer Arbeitnehmer*

Entwicklung des Anteils älterer Arbeitnehmer unter den Arbeitslosen und Erwerbstätigen bundes- und europaweit seit 1992, Auswirkungen auf die Sozialsysteme; Behebung des Fachkräftemangels durch Qualifizierung und Reintegration älterer Arbeitnehmer, Einrichtung von speziellen Vermittlungsagenturen

Antr FDP/DVP 28.11.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/494 (22 S.)  
PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1675-1690

*Ansprüche eines Hochtechnologiestandorts an den Arbeitsmarkt*

Perspektiven für die weltwirtschaftliche Entwicklung bis 2010 nach Ländern und Sektoren, Bevölkerungsentwicklung und Arbeitskräftebedarf; Darlegung der geforderten Qualifizierung, Aktivierung von Reserven bei gut ausgebildeten jungen Frauen, Bedeutung der Zuwanderung; vorhandene und notwendige Studienplätze der Hochschulen in den einzelnen Technologiebereichen; Übergangsquoten ausländischer Kinder auf weiterführende Schulen, Auswirkungen fehlender Berufsabschlüsse bei jungen Ausländern, Abmilderung des Mangels an Fachkräften und Kinderbetreuungsplätzen; Notwendigkeit eines Weiterbildungs-Ges

GrAnfr  
s. *Arbeitsmarkt*  
Drs 13/834

*Gesundheitliche Situation von Frauen in BW*

Entwicklung der Krankheitshäufigkeit von Frauen und Männern, Auswirkungen der Doppelbelastung von Familie und Beruf, Art der Befunde für die Verordnung von stationären Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen bzw von Kuren, Genehmigungspraxis der Krankenkassen bei weiblichen und männlichen Versicherten

GrAnfr  
s. *Gesundheit*  
Drs 13/1123

*Verbot der Benachteiligung älterer Arbeitnehmer*

Darlegung der von WM Dr. Döring angekündigten Maßnahmen

Antr Ruth Weckenmann u.a. SPD 08.10.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/1378  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 18.12.2002 Drs 13/1725 S. 24  
PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2692

*Gemeinsame Positionen der LReg zu einem neuen ZuwanderungsGes*

Notwendigkeit der Zuwanderung von qualifizierten Fachkräften nach Auffassung des ehemaligen Ausländerbeauftragten der LReg, Klärung der Standpunkte zu einem generellen Anwerbestopp ausländischer Arbeitskräfte

Antr  
s. *Zuwanderung*  
Drs 13/1723

*EU-Migration*

Entwicklung der Zahlen von Arbeitsmigranten aus EU- und Drittstaaten in den letzten zehn Jahren, Einschätzung der Auswirkungen der vom EP geplanten Rechtsänderungen

Antr  
s. *Zuwanderung*  
Drs 13/1786

*Teilhabe älterer Arbeitnehmer am Arbeitsleben in BW „CSIS Aging Vulnerability Index“*

Position des Landes im o.g. internationalen Ranking; Erwerbstätigkeitsquote ab 50, Vergleich mit Großbritannien; Maßnahmen zu einer deutlichen Erhöhung der Beschäftigung der über 50-Jährigen

Antr Ruth Weckenmann u.a. SPD 05.06.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2144  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 12.11.2003 Drs 13/2675 S. 19 20  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Die Osterweiterung der Europäischen Union: Auswirkungen auf BW*

Entwicklung der Auslandsinvestitionen der Wirtschaft in den zehn Beitrittsländern und der Außenhandelsbilanz seit 1999, Art und Anteil der Importe, Vergleich der jeweiligen Wettbewerbsbedingungen, Unterstützung der Rechtsangleichung und Transformationsprozesse der Volkswirtschaften; Rückwirkungen auf die Arbeitsplätze; Zahl von arbeitenden Wochenendpendlern aus Tschechien, Polen und Ungarn; kurz- und mittelfristige Wanderungsbewegungen von Arbeitnehmern

GrAnfr  
s. *Osteuropa*  
Drs 13/2975

*Erwerbstätigkeit und Bildungsniveau in mittelfristiger Entwicklung*

Altersstruktur und Erwerbsanteil von Frauen und Männern 2004, 2010, 2020 und 2030; Strukturveränderungen in den verschiedenen Wirtschaftsbereichen durch den absehbaren Prozess der Überalterung; Entwicklung des Anteils der hochqualifizierten Erwerbsfähigen bei Fortschreibung bzw Anhebung des Bildungsniveaus; Maßnahmen zur Steigerung des Erwerbsanteils von Jugendlichen, Frauen und Älteren

Antr  
s. *Arbeitsmarkt*  
Drs 13/3003

*Auswirkungen der EU-Osterweiterung auf den Arbeitsmarkt BW*

Erwartung einer verstärkten Zuwanderung von Arbeitskräften, Anteil und Möglichkeiten einer Tätigkeit als Leiharbeiter

KIAnfr  
s. *Arbeitsmarkt*  
Drs 13/3383

*Hochschulzugang für Berufstätige*

Entwicklung des Zugangs von Berufstätigen ohne Hochschulzugangsberechtigung zu den Hochschulen und Berufsakademien in den letzten zehn Jahren differenziert nach Studierverhalten, Studiendauer und Studienerfolg in BW u.a. BLändern; Anteil der Studierenden mit Meisterprüfung

Antr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/3418

*Erhöhung der Attraktivität des dualen Ausbildungssystems - Erweiterung und Aufwertung von Qualifikationen*

Ermöglichung eines Studiums für Meister, Fachwirte u.a. qualifizierte Berufstätige ohne Eignungsprüfung nach dem Vorbild

anderer BLänder

Antr  
s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/3562

*Zweites Ges zur Änd Hochschulrechtlicher Vorschriften*  
Erleichterung des Hochschulzugangs für besonders qualifizierte Berufstätige

Antr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/3790

*Durchführung von so genannten Zufriedenheitsanalysen unter den Belegschaften von GKN und anderen Kernkraftwerken*

Gründe für die o.g. Mitarbeiterbefragung der Atomaufsichtsbehörde, Frage nach Problemen innerhalb der Belegschaften und möglichen Auswirkungen auf die Betriebssicherheit sowie nach Widerständen der Anlagen- bzw Konzernleitung gegen das Vorhaben

Antr  
s. *Kernkraftwerk Neckarwestheim*  
Drs 13/3862

*Dienstleistungsfreiheit im Europäischen Binnenmarkt*

Auswirkungen der Umsetzung der EU-Entsenderichtlinie durch das ArbeitnehmerentsendeGes, Ahndung von Verstößen in den Herkunfts- und Aufnahmeländern; Berücksichtigung der Schutzinteressen der Mitgliedstaaten durch die EU-Kommission bei ihrem Vorschlag für eine Dienstleistungsrichtlinie? Bewertung der Kritik am Einsatz ausländischer Arbeitskräfte in der Schlacht- bzw Fleischbranche, Feststellung von Schwarzarbeit und Sozialversicherungsbetrug durch den bisherigen Austausch von Dienstleistungen?

Antr  
s. *Dienstleistung*  
Drs 13/4149

*Umsetzung des Aktionsprogramms der LReg „Ältere Generation im Mittelpunkt“*

Förderung der Wiedereingliederung älterer Arbeitnehmer in den Arbeitsmarkt über ESF-Mittel

GrAnfr  
s. *Alter Mensch*  
Drs 13/4213

*Weiterbildung und lebenslanges Lernen in BW*

Förderung der Weiterbildungspotenziale von älteren Arbeitnehmern und gering Qualifizierten; Akzeptanz und Finanzierung der Studienangebote für Senioren

GrAnfr  
s. *Weiterbildung*  
Drs 13/4285

*Arbeitsplätze in BW sichern: Lohn- und Sozialdumping aktiv bekämpfen*

Durchsetzung der im ArbeitnehmerentsendeGes geregelten Mindestarbeitsbedingungen durch entsprechende Kontrollen, Darlegung der Aktivitäten seit der EU-Osterweiterung, Auswirkungen der Veränderungen beim WKD und der Gewerbeaufsicht im Zuge der Verwaltungsreform auf die Zusammenarbeit mit der Finanzkontrolle Schwarzarbeit, Auflistung der seit 1995 auf Landesebene für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge; Intensivierung der Kontrollen der Finanzverwaltung zur Bekämpfung von Scheinselbstständigkeit; Unterstützung der Initiative

der BReg zur Ausweitung des EntsendeGes im BRat

Antr  
s. *Arbeitsschutz*  
Drs 13/4325

*Hochschulzugang für qualifizierte Berufstätige ohne Abitur*

Beurteilung der Forderungen von Kammern und Verbänden der Arbeitgeber nach Zulassung von besonders qualifizierten Berufstätigen auch ohne Abitur und Eignungsprüfung zum Studium an Fachhochschulen und Universitäten sowie der dazu angeführten Argumente; Gewährung eines grundsätzlichen Fachhochschulzugangs für Absolventen mit Gesellenbrief sowie eines uneingeschränkten Hochschulzugangs für Meister und Fachwirte

Antr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/4336

*Ges zur Änd des LHochschulGes*

Ermöglichung des Hochschulzugangs für qualifizierte Berufstätige mit dem Nachweis einer erfolgreich abgelegten Meisterprüfung oder eines gleichwertigen Abschlusses

GesEntw  
s. *Hochschule*  
Drs 13/4486

*Ges zur Änd des Landespersonalvertretungsrechts*

Zusammenfassung der aufgrund eines Arbeitsvertrags Beschäftigten, die bisher Angestellte oder Arbeiter waren, zu einer gemeinsamen Gruppe der „Arbeitnehmer“; Durchführung der Personalratswahlen im Herbst noch nach bisherigem Recht, Regelung der Personalratsarbeit bis zu den Wahlen mit zwei Gruppen durch Übergangsvorschriften; Änd der Wahlordnung zum LandespersonalvertretungsGes

GesEntw  
s. *Personalvertretung*  
Drs 13/4488

*Ges zur Änd des LandeshochschulGes*

Gewährung einer allgemeinen Hochschulzugangsberechtigung für Meister und vergleichbar qualifizierte Berufstätige auch ohne Abitur und Eignungsprüfung; Anerkennung eines qualifizierten Ausbildungsabschlusses als Zulassungsvoraussetzung für das Studium an einer Fachhochschule, u.a. Ermöglichung eines FH-Studiums für berufserfahrene Erzieherinnen

GesEntw  
s. *Hochschule*  
Drs 13/4528

*Förderung der mittelständischen Bauwirtschaft bei der Auftragsvergabe durch das Land oder landeseigene Unternehmen*

Chancenlosigkeit von mittelständischen Unternehmen und hiesigen Bauarbeitern bei der Auftragsvergabe zum Bau der neuen Landesmesse und für Verkehrsinfrastrukturprojekte durch zu große Lose und Missachtung der 70:30-Relation von eigenen Bauarbeitern zu solchen von Subunternehmen; Verhinderung von illegaler Beschäftigung, Schwarzarbeit, Lohn- und Sozialdumping beim weiteren Ausbau der Messe; Berichterstattung über die getroffenen Maßnahmen

Antr  
s. *Baugewerbe*  
Drs 13/4546

*Wissenschaftsstadt Ulm - wirtschaftliche und strukturelle Auswirkungen auf die Entwicklung der Region Donau-Iller*  
Entwicklung der Arbeitsmarkt- und Wirtschaftsdaten bzw der Bruttowertschöpfung, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Existenzgründungen, Betriebsansiedlungen und -abwanderungen seit 1985; Beschäftigungswirkung von Universität, Klinikum und FH; Entwicklung der Bevölkerungszahl und -struktur, der Gewerbe- und Wohnraumflächen sowie des Bedarfs an hoch qualifizierten Arbeitskräften

GrAnfr  
s. *Ulm*  
Drs 13/4584

*Freistellung durch Arbeitgeber für die ehrenamtliche Wahrnehmung eines Gemeinderatsmandats*

Nachweispflichten von Gemeinderäten über ihre ehrenamtliche Tätigkeit gegenüber dem Arbeitgeber, Vereinbarkeit von Einzelnachweisen über mandatsbedingte Verpflichtungen und deren Zustimmung- oder Ablehnungsfähigkeit durch den Arbeitgeber mit dem Wahlmandat eines Gemeinderats, Verpflichtung der Arbeitnehmer zur Nacharbeit von mandatsbedingten Fehlzeiten?

KlAnfr  
s. *Gemeinderat*  
Drs 13/4577

*Haltung des Nationalen Ethikrats zu Gesundheitstests für Arbeitsplatzbewerber*

Zuerkennung des Rechts der Arbeitgeber auf Verlangen eines gentechnisch abgestützten Gesundheitsstatus unter bestimmten Voraussetzungen, Beurteilung unter Aspekten wie Versicherungsrecht, Datenschutz, Recht auf Unwissenheit über eigene unheilbare Krankheiten u.a.m.; Ablehnung eines evtl GesEntw der BReg nach den Vorstellungen des Nationalen Ethikrats im BRat

KlAnfr  
s. *Gesundheitsuntersuchung*  
Drs 13/4628

*Ges zur Änd des LandeshochschulGes*

Ermöglichung des Hochschulzugangs für qualifizierte Berufstätige mit dem Nachweis einer erfolgreich abgelegten Meisterprüfung oder eines gleichwertigen Abschlusses, Erwerb der Qualifikation für ein Studium an einer Hochschule oder Berufsakademie auch durch das Bestehen einer Eignungsprüfung

GesEntw  
s. *Hochschule*  
Drs 13/4732

*Ges zur Änd des Gemeindegewerkschaftsrechts*

Umsetzung des tarifrechtlich vereinbarten Wegfalls der Unterscheidung zwischen Angestellten und Arbeitern bei den haushaltsrechtlichen Vorschriften zum Stellenplan und zur Nachtragssatzung; Änd der Gemeindeordnung

GesEntw  
s. *Gemeindegewerkschaftsrecht*  
Drs 13/4767

*Bedeutung älterer Arbeitnehmer für die Wirtschaft BW*

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP  
PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7675-7686

*Sicherung der Arbeitsplätze älterer Arbeitnehmer durch ständige Weiterbildung; Gewinnung von Arbeitskräften in Mangelberufen durch Zuwanderung*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 42 54

*Sicherung der Arbeitsplätze älterer Arbeitnehmer durch ständige Weiterbildung, Maßnahmen zur Überwindung des Fachkräftemangels*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 67 76 101

*Ermöglichung der Beschäftigung ausländischer Fachkräfte in Mangelberufen, Anforderungen aus der Wirtschaft zum jährlichen Bedarf an Zuwanderern*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 260-262 264-271

*Abdeckung des Fachkräftebedarfs durch Qualifizierungsmaßnahmen und Zuwanderung, Beschäftigungsinitiativen für die über 50-Jährigen*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 505 509-512

*Sicherung der Arbeitsplätze älterer Arbeitnehmer; Gewinnung von Arbeitskräften in Mangelberufen durch Zuwanderung; Übergangsfrist bei der Arbeitnehmerfreizügigkeit der EU-Beitrittskandidaten*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 560-566 568-570 572 573 604 605 612

*Ermöglichung der Beschäftigung ausländischer Fachkräfte in Mangelberufen*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 778-780

*Mangel an qualifizierten Mitarbeitern trotz der 4,2 Millionen Arbeitslosen, Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 943 944 947 948

*Abdeckung des Fachkräftebedarfs durch Qualifizierungsmaßnahmen und Zuwanderung*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1285 1287 1289-1292

*Befürchtung der Konkurrenz billiger Arbeitskräfte im Zuge der EU-Osterweiterung; Zahl von Pendlern zwischen dem Elsass und der Oberrheinregion*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1459 1466 1491

*Initiativen zur Steigerung der Erwerbstätigkeitsquote älterer Arbeitnehmer, Abmilderung des Fachkräftemangels*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1675-1690 1703-1722

*Verhinderung der Frühverrentung von Arbeitnehmern ab 55 Jahren, Erhaltung des Wissens und der Erfahrung älterer Menschen in den Betrieben; Schutz von Arbeitnehmerrechten; präventive Maßnahmen gegen den Fach- und Führungskräfte-mangel*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1813 1814 1816 1818 1820 1822-1826 1854

*Kritik an der Verdrängung der älteren Generation aus dem Arbeitsmarkt, Initiativen zur Steigerung der Erwerbstätigkeitsquote älterer Arbeitnehmer*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2544 2552

*Hinwirkung auf die Bereitschaft der Unternehmen zur Beschäftigung älterer Arbeitnehmer*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2655

*Plädoyer für eine längere Lebensarbeitszeit bzw Steigerung der Erwerbstätigkeitsquote älterer Arbeitnehmer*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3020 3021 3023 3024

*Qualifikation der Arbeitnehmer in BW, Anteil der ungelernten Kräfte*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3600 3615

*Bleiberecht für ausländische Fachkräfte in Mangelberufen, Eintreten für eine gesteuerte Arbeitsmigration, Kompensation des demographischen Wandels*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4620-4623 4626 4632 4633

*Plädoyer für eine längere Lebensarbeitszeit bzw Steigerung der Erwerbstätigkeitsquote älterer Arbeitnehmer*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5165

*Notwendigkeit einer Qualifizierungsoffensive für die an- und un- gelernten Arbeitnehmer*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5201-5203

*Erleichterung des Hochschulzugangs für Berufstätige*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5541 5544

*Ängste der Arbeitnehmer um ihre Arbeitsplätze, Einforderung von Konzessionen zur Arbeitsplatzsicherung; Abbau von Instrumenten zur Förderung der Zuwanderung von Arbeitnehmern aus dem Osten*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5577 5580-5583

*Erleichterung des Hochschulzugangs für Berufstätige*

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5728 5731

*Ängste der Arbeitnehmer um ihre Arbeitsplätze*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6016 6017 6027

*Ablehnung des AntidiskriminierungsGes der BReg bzw der darin enthaltenen Beweislast des Arbeitgebers zum Ausschluss von Diskriminierungen seiner Mitarbeiter; Fachkräftebedarf der Wirtschaft*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6279 6280 6282-6284 6288 6296 6297

*Förderung von Arbeitsplätzen für gering Qualifizierte und Arbeitslose im Niedriglohnbereich*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6406

*Zweifel an der Gewinnung zusätzlicher Arbeitsplätze mit der Einschränkung von Arbeitnehmerschutzrechten, Schritte zur Integration von Geringqualifizierten in den Arbeitsmarkt mit dem befristeten Einstiegsgeld; Erleichterung des Hochschulzugangs für erfahrene Berufstätige*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6478-6481 6492 6496 6497 6510 6530

*Beklagung einer überzogenen Überwachung von Arbeitnehmern mit moderner IuK-Technik, Notwendigkeit von qualifizierten und engagierten betrieblichen Datenschutzbeauftragten*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7036 7038 7039

*Einschätzung des künftigen Fachkräftebedarfs, Leistungsfähigkeit der älteren Arbeitnehmer, Verbesserung des Weiterbildungsangebots, Bemühungen um einen höheren Beschäftigungsanteil der älteren Arbeitnehmer*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7558-7560 7562-7565

*Würdigung des Beitrags der Gastarbeiter zur Entwicklung des Landes; Steuerung der Zuwanderung in den Arbeitsmarkt; Bedeutung der älteren Arbeitnehmer für die Unternehmen, Verneinung einer Abnahme der Lern- und Leistungsfähigkeit mit zunehmendem Alter*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7646 7658 7660 7663 7676-7686

*Abmilderung des Fachkräftemangels in BW durch Binnenzuwanderung aus den neuen BLändern; Verbesserung der Beschäftigungsquote älterer Arbeitnehmer; Kritik an Äußerungen des MinPräs über den Rückgang der Leistungsfähigkeit ab 40 Jahren; Verhinderung des Abbaus von Arbeitnehmerrechten, Entschärfung der EU-Dienstleistungsrichtlinie*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7771-7774 7780 7845-7851

*Benachteiligung von Kindern aus Arbeitnehmerhaushalten beim Zugang aufs Gymnasium; Hochschulzugang für qualifizierte Berufstätige; Rückläufigkeit der Reha-Angebote für Arbeitnehmer; Vorschlag von Präventionsmaßnahmen für die Bediensteten des Landes*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7944 7946 7948 7956 7963

## Arbeitnehmererfindung

s. Erfindung

## Arbeitnehmerüberlassung

s.a. Arbeitsvermittlung

s.a. Befristetes Arbeitsverhältnis

*Arbeitsmarktpolitik in BW*

Förderung von Projekten für Langzeitarbeitslose und jugendliche Arbeitslose über Mittel der LStiftung BW; Vorlage eines Programms zur gemeinnützigen Arbeitnehmerüberlassung zur Integration von Langzeitarbeitslosen und Behinderten in den Arbeitsmarkt; Kofinanzierung von ESF-Mitteln für Job-Rotations-Projekte

GrAnfr

s. Arbeitsmarkt

Drs 13/248

*Erfahrungen mit den Personal-Service-Agenturen*

Bisher eingerichtete Agenturen und nachgewiesene dauerhafte Vermittlungen in den ersten Arbeitsmarkt, Vergleich mit dem geänderten ArbeitnehmerüberlassungsGes, Auswirkungen auf die gewerbliche Zeitarbeitsbranche

Antr

s. Arbeitsvermittlung

Drs 13/2759

*Auswirkungen der EU-Osterweiterung auf den Arbeitsmarkt BW*

Erwartung einer verstärkten Zuwanderung von Arbeitskräften, Anteil und Möglichkeiten einer Tätigkeit als Leiharbeiter

KIAnfr

s. Arbeitsmarkt

Drs 13/3383

*Kritik an den hohen Auflagen für die Arbeitnehmerüberlassung*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 637

*Vorteile der Leiharbeit für den Arbeitnehmer und die Wirtschaft, Erleichterung durch Einführung der Minijobs*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2355 2358 2371

*Zunahme der illegalen Arbeitnehmervermittlung mit der EU-Osterweiterung, Durchsetzung der im Arbeitnehmerentsendeges regelten Mindestarbeitsbedingungen durch entsprechende Kontrollen*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6701-6710

*Verhinderung von Lohn- und Sozialdumping mit der Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie, Vorschlag einer Ausdehnung der Entsenderichtlinie auf weitere Branchen*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7845 7846 7849

## Arbeitsamt

*s. Arbeitsverwaltung*

## Arbeitserlaubnis

*s.a. Aufenthaltsrecht*

„Green Card“

Zahl der bundes- und landesweit ausgegebenen Greencards für ausländische Fachleute der IT-Branche; Anteil der arbeitslosen, wieder abgewanderten sowie Arbeitsplätze suchenden Inhaber; Darstellung der Haupthindernisse bei der Suche nach einem neuen Arbeitsplatz

Antr Hans Heinz u.a. CDU 06.02.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/1755

BeschlEmpf und Bericht InnenA 09.04.2003 Drs 13/2069 S. 26

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3138

*Erteilte Aufenthaltserlaubnisse nach dem ZuwanderungsGes*

Zahl der gestellten, bewilligten und abgelehnten Anträge von bisher geduldeten Flüchtlingen; Anteil und Art der Bescheidung von Anträgen auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen; Zahlen und jeweilige Begründung zum Entzug der Arbeitsgenehmigung, zur Verweigerung einer Berufsausbildung bzw der Zustimmung zur Aufnahme einer Beschäftigung

KlAnfr

*s. Aufenthaltsrecht*

Drs 13/4754

*Kritik an der Lockerung des Arbeitsverbots für Asylbewerber*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 54

*Erteilung von befristeten Arbeitserlaubnissen für ausländische Computerspezialisten sowie bosnische Bürgerkriegsflüchtlinge*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 260-262 264 268 269 271

*Kritik an der Lockerung des Arbeitsverbots für Asylbewerber*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 357

*Erweiterung der Greencard für IT-Spezialisten auf andere Berufe mit Fachkräftemangel*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 512

*Bewirkung neuer Arbeitsplätze durch die Greencard, Verlängerung der Arbeitserlaubnis für die als Arbeitskräfte geschätzten bosnischen Bürgerkriegsflüchtlinge*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 561 564 568-570 572 573

*Abmilderung des Pflegenotstands durch entsprechende Ausweitung der Greencard*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 807

*Abmilderung des Pflegenotstands durch entsprechende Ausweitung der Greencard, insbes auf den Bereich der häuslichen Pflege*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1332

*Erleichterung der Arbeitserlaubnis für ausländische Studierende*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3100 3102 3103

## Arbeitsförderung

*s.a. Arbeitsvermittlung*

*s.a. Beschäftigungspolitik*

*s.a. EQUAL*

*s.a. Europäischer Sozialfonds*

*s.a. Fortbildung*

*Arbeitsmarktpolitik in BW*

Programme und Maßnahmen für Langzeitarbeitslose und jugendliche Arbeitslose, Finanzierung über den Haushalt, die LStiftung sowie aus dem Europäischen Sozialfonds iRd Ziels 3; Höhe des Bedarfs und der tatsächlich etatisierten Mittel zur Kofinanzierung der Projekte, Anteile der LKreise, der BA, des Landes und der freien Träger; Vereinfachung der Antragsverfahren und Bündelung der Förderebenen im SM und WM; Projekte zur Frauenförderung, insbes Existenzgründung, Qualifizierung, Beratung zur Berufsrückkehr, Förderung von Teilzeitarbeit und Kinderbetreuung; Begleitung der Übergänge von der Schule in den Beruf; Förderung von regionalen Beschäftigungsagenturen zur gemeinnützigen Arbeitnehmerüberlassung; Erstellung eines Arbeitsmarktleitbilds für BW

GrAnfr

*s. Arbeitsmarkt*

Drs 13/248

*Reform der Arbeitsmarktpolitik zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft*

Entwicklung der Beschäftigungssituation und Wirkungen der Bündnisse für Arbeit bundes- und landesweit, Auswirkungen der Gesetzesvorhaben des Bundes gegen die Scheinselbstständigkeit, zur geringfügigen und befristeten Beschäftigung, zur Teilzeitarbeit und Änd des Betriebsverfassungsges; Beurteilung des geplanten Job-Aktiv-Gesetzes; notwendige Flexibilisierung des Arbeitsrechts, insbes zur Steigerung der Attraktivität ausländischer Direktinvestitionen und Deckung des Fachkräftebedarfs in Mangelberufen

Antr

*s. Arbeitsmarkt*

Drs 13/327

*Programm „Freiwillige Gemeinschaftsarbeiten“*

Auswirkungen der Mittelstreichung bei den betroffenen Trägern, Ersetzung der ausfallenden Betreuungspersonen bei Jugendfarmen, mobiler Jugendarbeit, Aktivspielplätzen etc, insbes vor Beginn der Sommerferien; Klärung der Zuständigkeit für Jugendliche mit Problemen beim Zugang zum Arbeits- und Ausbildungsmarkt

Antr Ruth Weckenmann u.a. SPD 19.04.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/949 (16 S.)

BeschlEmpf und Bericht SozA 06.06.2002 Drs 13/1401 S. 53-56

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201



*Sonderprogramm Jugend-Arbeit-Zukunft; Freiwillige Gemeinschaftsarbeiten*

Ergebnisse des o.g. Programms für Jugendliche mit Problemen beim Zugang zum Arbeits- und Ausbildungsmarkt, Auswirkungen der Mittelstreichung bei den betroffenen Initiativen und Organisationen

Antr Christoph Bayer u.a. SPD 25.04.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/963

*Gesamtkonzeption der Integrationspolitik in BW*

Bereitschaft und Mehraufwand zur Gleichbehandlung von Spätaussiedlern und Ausländern bei den Eingliederungshilfen; Entwicklung der Arbeitslosigkeit von Deutschen und Migranten, Projekte zur beruflichen Integration in der vergangenen und laufenden ESF-Förderperiode

GrAnfr  
s. *Ausländer*  
Drs 13/1030

*Förderprogramm „Innovative Maßnahmen für Frauen im Ländlichen Raum“*

Genehmigte und abgelehnte Anträge zur Qualifizierung, Existenzgründung und Netzwerkorganisation iRd von der EU mitfinanzierten Programms; Zahl und Art der neu begründeten Beschäftigungsverhältnisse; Information über die Fördermöglichkeiten und Unterstützung bei der Antragstellung

Antr  
s. *Frau*  
Drs 13/1660

*Kürzungen der Bundesanstalt für Arbeit bei der beruflichen Ersteingliederung von jungen Menschen mit Behinderung*

Auswirkungen o.g. Sparmaßnahmen bei den Berufsbildungs- und -förderungswerken sowie Werkstätten für Behinderte; Initiativen zur Ermöglichung einer beruflichen Ersteingliederung auch im laufenden Jahr (der Behinderten)

Antr  
s. *Behinderter*  
Drs 13/2028

*Einsatz und Kofinanzierung der ESF-Mittel nach Ziel 3 - Halbzeitbilanz und Konsequenzen bis zum Ende der laufenden Förderperiode 2006*

Zahl und Bescheidung der gestellten Anträge in den Geschäftsbereichen des SM und WM differenziert nach Trägern, Politikbereichen und Regionen; Auswirkungen der Einstellung neuer Landeszuschüsse zur Abwicklung von beschäftigungs- und arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen über das WM bzw Landesgewerbeamt sowie der Einstellung der Programme „Jugend-Arbeit-Zukunft“ und „Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit“; Erfahrungen mit dem Programm des Bundes „Arbeit für Langzeitarbeitslose“

Antr  
s. *Europäischer Sozialfonds*  
Drs 13/2590

*Auswirkungen von Hartz IV auf Jugendliche und junge Erwachsene*

Auswirkungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II auf die soziale und berufliche Integration junger Menschen, Qualifikation der Mitarbeiter in den Jobcentern für den Umgang mit dieser Klientel, Einbindung der Erfahrungen der Jugendämter, der Jugend- und Jugendberufshilfe? Ergebnisse der landesweiten Ausschreibung von Maßnahmen der Berufs-

vorbereitung und Arbeitsförderung durch die Arbeitsverwaltung, insbes für Abgänger der Förderschulen für Lernbehinderte; Zahl, Bereiche und Träger von zusätzlichen Arbeitsgelegenheiten; Auswirkungen auf die Höhe von Ausbildungsvergütungen

Antr  
s. *Arbeitsmarkt*  
Drs 13/4022

*Aufhebung der Regionalisierung im Rahmen der ESF-Ziel-3-Förderung*

Höhe der verfügbaren, der gebundenen Mittel und Restmittel für o.g. Projekte in den Geschäftsbereichen des SM und WM differenziert nach Trägern, Politikbereichen und Regionen; Auswirkungen einer Aufhebung der regionalen Zuteilung auf den regionalen arbeitsmarkt- und beschäftigungsbezogenen Qualifizierungsbedarf; Möglichkeiten einer Sicherung der „Sprungbrett“-Projekte an Hauptschulen bis zum Ende der Förderperiode 2006; Fortführung der ESF-Ziel-3-Förderung entlang der regionalen Bedarfslagen unter Einbindung der regionalen ESF-Arbeitskreise

Antr  
s. *Europäischer Sozialfonds*  
Drs 13/4161

*Jugendpolitische Bilanz der LReg und Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend-Arbeit-Zukunft“*

Höhe der als Konsequenz auf die Ergebnisse der Jugendenquête eingesetzten Mittel bzw der gekürzten und gestrichenen Mittel, insbes für die Schulsozialarbeit, Jugendberufshelfer, Jugendagenturen, die Programme Kooperation Jugendarbeit/Schule und Jugend, Arbeit, Zukunft

Antr  
s. *Jugendlicher*  
Drs 13/4559

*Maßnahmen der BReg zur Arbeitsförderung, Beurteilung des geplanten Job-Aktiv-Gesetzes, Beschäftigungsinitiativen für die über 50-Jährigen*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 500 501 504 507 509 510

*Initiativen zur Steigerung der Erwerbstätigkeitsquote älterer Arbeitnehmer; Feststellung eines Anstiegs der ABM-Ausgaben und -Stellen in Wahljahren; Anreize zur Schaffung von dauerhaften Arbeitsplätzen für Langzeitarbeitslose*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1675-1690 1703-1722

*Vorschläge der Hartz-Kommission zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, Effizienz der Programme auf Landes- und Bundesebene zum Abbau von Jugend- und Langzeitarbeitslosigkeit, Feststellung eines Anstiegs der ABM-Ausgaben und -Stellen in Wahljahren*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1811-1826

*Kritik an der Kürzung der Fördermittel zur beruflichen Eingliederung von Langzeitarbeitslosen*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2292 2293 2297-2300 2302 2303

*Bestrebungen um Beschäftigung für 400.000 Arbeitslose in BW, Förderung von Arbeitsplätzen im Niedriglohnbereich*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6403 6405 6406

**Arbeitsgemeinschaft für berufliche Fortbildung***s. Fortbildung***Arbeitsgericht***s.a. Arbeitsrichter**Die Situation an den Arbeitsgerichten in BW*

Entwicklung der Fallzahlen und Verfahrensdauer sowie der vorhandenen und notwendigen Personalausstattung bei den neun Arbeitsgerichten und beim Landesarbeitsgericht, Beurteilung der Pro-Kopf-Belastung der Richter und der wirtschaftlichen Folgen, Einbeziehung der Arbeitsgerichte in das Projekt „Neue Steuerungsinstrumente“; Erhöhung der Kleinbetragsregelung über die anfallenden Gerichts- und Verwaltungskosten; Einrichtung zeitlich befristeter neuer Stellen; flächendeckende Einführung einer geeigneten Software zur Spracherkennung

Antr Wolfgang Bebbber u.a. SPD 21.02.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/1829

BeschlEmpf und Bericht StändA 30.04.2003 Drs 13/2069 S. 9 10

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3138

*Justizreform in BW*

Reduzierung der Zahl von Standorten der Sozialgerichte; Übertragung der Zuständigkeit für die Arbeitsgerichte vom SM auf das JuM

Antr

*s. Justiz*

Drs 13/2177

*Haushalt 2004; Epl 09*

*Schaffung zusätzlicher Richterstellen bei den Arbeitsgerichten*

*s. Arbeitsrichter*

Drs 13/2809

*Überlastung der Arbeitsgerichte, Schaffung zusätzlicher Richterstellen*

PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3965

*Überlastung der Arbeitsgerichte, Schaffung zusätzlicher Richterstellen*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4205 4208 4213 4214

*Übertragung der Zuständigkeit für die Arbeitsgerichte auf das JuM, Schaffung zusätzlicher Stellen für Arbeitsrichter*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4305 4307 4309 4314 4315

*Übertragung der Arbeitsgerichtsbarkeit auf das JuM, Schaffung zusätzlicher Stellen für Arbeitsrichter*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4578 4579 4581

*Befürchtung einer Prozessflut vor den Arbeitsgerichten infolge des AntidiskriminierungsGes; Zuordnung der Arbeitsgerichte zur Sozialgerichtsbarkeit*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6038 6041 6046 6049

**Arbeitslosengeld**

*Zusammenlegung von Sozial- und Arbeitslosenhilfe und Auswirkung auf arbeitssuchende Frauen in BW*

Entwicklung von Höhe und Dauer des Bezugs von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe differenziert nach Geschlechtern; Auswirkungen o.g. Pläne auf die Vermittlungsarbeit der Arbeit-

sämter und das Leistungsangebot für Berufsrückkehrerinnen; Definition des Kriteriums der Erwerbsfähigkeit für Frauen mit betreuungsbedürftigen Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen

Antr

*s. Arbeitsvermittlung*

Drs 13/2117

*Auswirkungen von Hartz IV auf den LKkreis Böblingen*

Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld, von Hilfe zum Lebensunterhalt sowie von Grundsicherung, von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sowie Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe; Höhe der derzeitigen Kosten der Unterkunft sowie für Kinderbetreuungsleistungen, psychosoziale Betreuung, für einmaligen Bedarf, Schuldner- und Suchtberatung ab 2005; Höhe der zu erwartenden Rückflüsse des Landes für die Unterkunftskosten

KIAnfr

*s. Sozialleistung*

Drs 13/3400

*Uneingeschränkte und rasche Weitergabe der finanziellen Entlastung des Landes im Zusammenhang mit den Hartz IV-Reformen an die Stadt- und LKreise*

Höhe der Entlastungswirkungen für die einzelnen Stadt- und LKreise infolge der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe zu einem Arbeitslosengeld II, Auswahl der Kommunen iRd Experimentierklausel, Information der Betroffenen und Weitergabe der Einsparungen in voller Höhe

Antr

*s. Sozialleistung*

Drs 13/3447

*Angemessenheit der Wohnkosten von Beziehern von Arbeitslosengeld II*

Überschreitung der von den Job-Centern bzw Sozialämtern errechneten Obergrenzen für Miete und Nebenkosten durch die am Markt geforderten Wohnkosten; Bewirkung von Mietschulden, Räumungsklagen und Obdachlosigkeit für die Betroffenen; Anstreben sozialverträglicher Lösungen ab 01.07.2005

Antr

*s. Miete*

Drs 13/4306

*Ges zur Änd des Ges zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch*

Weiterleitung des Bundesanteils an den Leistungen der Stadt- und LKreise für Unterkunft und Heizung der Bezieher von Arbeitslosengeld II sowie Weitergabe der Entlastung des Landes aus der Verrechnung der Minderausgaben und Mindereinnahmen aus Artikeln 25 und 30 des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Wohngeldentlastung bzw Anteil des Landeshaushalts an der Sonderergänzungszuweisung Ost)

GesEntw

*s. Sozialrecht*

Drs 13/4716

*Einschnitte beim Arbeitslosengeld nach den Vorschlägen der Hartz-Kommission, Bewertung als Verletzung des Äquivalenzprinzips; Verzicht auf die volle Anrechnung des Arbeitslosengelds auf selbstständige Einkünfte*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1815 1816 1819-1823

*Veränderung der Abgrenzung zwischen Arbeitslosengeld und Krankengeld zulasten der Krankenkassen*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2077 2083

*Einschnitte in der Bezugsdauer und Höhe der Gewährung von Arbeitslosengeld*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3016-3018 3022 3023

*Einschnitte in der Bezugsdauer von Arbeitslosengeld*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4098

*Zweifel an der Gegenfinanzierung der angekündigten Anhebung beim Arbeitslosengeld II, Vorwurf der Verschiebung von Versicherungsgeldern*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6979-6981

## Arbeitslosenhilfe

*Zusammenlegung von Sozial- und Arbeitslosenhilfe und Auswirkung auf arbeitssuchende Frauen in BW*

Entwicklung von Höhe und Dauer des Bezugs von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe differenziert nach Geschlechtern; Auswirkungen o.g. Pläne auf die Vermittlungsarbeit der Arbeitssämter und das Leistungsangebot für Berufsrückkehrerinnen; Definition des Kriteriums der Erwerbsfähigkeit für Frauen mit betreuungsbedürftigen Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen

Antr

s. *Arbeitsvermittlung*

Drs 13/2117

*Die Finanzkraft der Kommunen stärken - für eine umfassende Gemeindefinanzreform*

Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe nach einem dezentralen Modell iRd kommunalen Selbstverwaltung

Antr CDU und FDP/DVP 26.06.2003 Drs 13/2198

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3225-3237

Mittlg LReg 02.02.2004 Drs 13/2877

*Zügige Bildung von Arbeitsgemeinschaften zur Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe*

Antr SPD 04.05.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/3162

*Auswirkungen von Hartz IV auf den LKreisz Böblingen*

Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld, von Hilfe zum Lebensunterhalt sowie von Grundsicherung, von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sowie Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe; Höhe der derzeitigen Kosten der Unterkunft sowie für Kinderbetreuungsleistungen, psychosoziale Betreuung, für einmaligen Bedarf, Schuldner- und Suchtberatung ab 2005; Höhe der zu erwartenden Rückflüsse des Landes für die Unterkunftskosten

KlAnfr

s. *Sozialleistung*

Drs 13/3400

*Uneingeschränkte und rasche Weitergabe der finanziellen Entlastung des Landes im Zusammenhang mit den Hartz IV-Reformen an die Stadt- und LKreise*

Höhe der Entlastungswirkungen für die einzelnen Stadt- und LKreise infolge der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe zu einem Arbeitslosengeld II, Auswahl der Kommunen iRd Experimentierklausel, Information der Betroffenen und Weitergabe der Einsparungen in voller Höhe

Antr

s. *Sozialleistung*

Drs 13/3447

*Ges zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (AGS-GB II)*

Schaffung der landesrechtlichen Ausführungsbestimmungen für die Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe zu einer Grundsicherung für Arbeitssuchende, Ermöglichung der Delegation von den LKreisen auf kreisangehörige Gemeinden

GesEntw

s. *Sozialleistung*

Drs 13/3698

*Auswirkungen von Hartz IV auf Jugendliche und junge Erwachsene*

Auswirkungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II auf die soziale und berufliche Integration junger Menschen

Antr

s. *Arbeitsmarkt*

Drs 13/4022

*Ges zur Änd des Ges zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch*

Weiterleitung des Bundesanteils an den Leistungen der Stadt- und LKreise für Unterkunft und Heizung der Bezieher von Arbeitslosengeld II sowie Weitergabe der Entlastung des Landes aus der Verrechnung der Minderausgaben und Mindereinnahmen aus Artikeln 25 und 30 des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Wohngeldentlastung bzw Anteil des Landeshaushalts an der Sonderergänzungszuweisung Ost)

GesEntw

s. *Sozialrecht*

Drs 13/4716

*Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 116

*Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 837 911 912

*Einschnitte bei der Arbeitslosenhilfe nach den Vorschlägen der Hartz-Kommission, Bewertung als Verletzung des Äquivalenzprinzips, Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1815 1816 1818

*Einschnitte bei der Arbeitslosenhilfe nach den Vorschlägen der Hartz-Kommission*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2077 2078

*Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2230 2231

*Entlastung der Kommunen durch Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2757 2763-2765

*Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3016 3017

*Kritik an der Zusammenfassung der Arbeitslosen- und Sozialhilfe bei der Arbeitsverwaltung*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3608 3609

*Begrüßung der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe bei den Kommunen*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4093 4095 4099 4100

*Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe in der Verantwortung der Kommunen*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4205

### Arbeitslosenversicherung

*s.a. Arbeitslosengeld*

*s.a. Arbeitslosenhilfe*

*Senkung der Beiträge zur Arbeitslosenversicherung*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 84

*Befürchtung eines Anstiegs der Beiträge zur Arbeitslosenversicherung*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 154

*Einschnitte in die Leistungen der Arbeitslosenversicherung nach den Vorschlägen der Hartz-Kommission, Bewertung als Verletzung des Äquivalenzprinzips*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1815 1816

*Senkung der Beiträge zur Arbeitslosenversicherung mit den Mehreinnahmen aus der geplanten Mehrwertsteuererhöhung*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6971 6972 6980 6981

### Arbeitslosigkeit

*s.a. Arbeitslosengeld*

*s.a. Arbeitslosenversicherung*

*Arbeitslose Jugendliche - Anwerbungsaktion des WM*

MdlAnfr

*s. Jugendlicher*

Drs 13/62

*Integration jüdischer Kontingentflüchtlinge in BW*

Quote und Dauer von Arbeitslosigkeit der jüdischen Kontingentflüchtlinge im erwerbsfähigen Alter; Verbesserung der Voraussetzungen für die Anerkennung von Berufs- und akademischen Abschlüssen

GrAnfr

*s. Juden*

Drs 13/98

*Arbeitsmarktpolitik in BW*

Programme und Maßnahmen für Langzeitarbeitslose und jugendliche Arbeitslose, Finanzierung über den Haushalt, die LStiftung sowie aus dem Europäischen Sozialfonds iRd Ziels 3; Höhe des Bedarfs und der tatsächlich etatisierten Mittel zur Kofinanzierung der Projekte, Anteile der LKreise, der BA, des Landes und der freien Träger; Vereinfachung der Antragsverfahren und Bündelung der Förderebenen im SM und WM; Projekte zur Frauenförderung, insbes Existenzgründung, Qualifizierung, Beratung zur Berufsrückkehr, Förderung von Teilzeitarbeit und Kinderbetreuung; Begleitung der Übergänge von der Schule in den Beruf; Förderung von regionalen Beschäftigungsagenturen zur gemeinnützigen Arbeitnehmerüberlassung; Erstellung eines Arbeitsmarktleitbilds für BW

GrAnfr

*s. Arbeitsmarkt*

Drs 13/248

*Integration von Migranten in BW*

Gezielte Qualifizierung junger Arbeitsloser aus Migrantenfamilien

Antr

*s. Ausländer*

Drs 13/432

*Ausbau von Kinderbetreuungsangeboten zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts BW*

Arbeitslosigkeit unter Frauen und Fachkräftemangel aufgrund der Defizite bei o.g. Angeboten, Lösung des Problems der außerfamiliären Kinderbetreuung, Ausbau von Teilzeitarbeitsplätzen, Steigerung des Interesses und der Chancen von jungen Frauen für naturwissenschaftliche Berufe und IT-Berufe

Antr

*s. Kinderbetreuung*

Drs 13/449

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 09*

*Förderung der beruflichen Wiedereingliederung Arbeitsloser*

ÄAntr GRÜNE 14.01.2002 Drs 13/659-1 S. 24 25

ÄAntr SPD 16.01.2002 Drs 13/659-12 S. 39 40

ÄAntr SPD 30.01.2002 Drs 13/683-1 S. 2 3

ÄAntr GRÜNE 29.01.2002 Drs 13/683-7 S. 24 25

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 891-916

*Situation von Schwestern und Pflegern*

Zahl von arbeitslosen Pflegekräften, Anteil von Arbeitslosigkeit aufgrund beruflich bedingter gesundheitlicher Beeinträchtigung sowie wegen Unvermittelbarkeit aufgrund der familiären Situation; Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen

KlAnfr

*s. Pflegeberuf*

Drs 13/867

*Gesamtkonzeption der Integrationspolitik in BW*

Bereitschaft und Mehraufwand zur Gleichbehandlung von Spätaussiedlern und Ausländern bei den Eingliederungshilfen; Entwicklung der Arbeitslosigkeit von Deutschen und Migranten, Projekte zur beruflichen Integration in der vergangenen und laufenden ESF-Förderperiode

GrAnfr

*s. Ausländer*

Drs 13/1030

*Wirtschaftsstandort Pforzheim stärken*

Wirtschaftliche Entwicklung im Vergleich zum Enzkreis und zum Land seit 1996 bei der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen, Investitionen und Bruttowertschöpfung; Maßnahmen zur Senkung der Jugendarbeitslosigkeit; Formulierung eines Leitbilds mit den Akteuren vor Ort

Antr

*s. Wirtschaft*

Drs 13/1880

*Wirtschaftsstandort Schwäbisch Gmünd stärken*

Wirtschaftliche Entwicklung im Vergleich zum Ostalbkreis und zum Land seit 1996 bei der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen, Investitionen und Bruttowertschöpfung; Maßnahmen zur Senkung der Jugendarbeitslosigkeit; Formulierung eines Leitbilds mit den Akteuren vor Ort

Antr

s. Wirtschaft  
Drs 13/2026

*Einsatz und Kofinanzierung der ESF-Mittel nach Ziel 3 - Halbzeitbilanz und Konsequenzen bis zum Ende der laufenden Förderperiode 2006*

Zahl und Bescheidung der gestellten Anträge in den Geschäftsbereichen des SM und WM differenziert nach Trägern, Politikbereichen und Regionen; Auswirkungen der Einstellung neuer Landeszuschüsse zur Abwicklung von beschäftigungs- und arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen über das WM bzw Landesgewerbeamt sowie der Einstellung der Programme „Jugend-Arbeit-Zukunft“ und „Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit“; Erfahrungen mit dem Programm des Bundes „Arbeit für Langzeitarbeitslose“

Antr  
s. Europäischer Sozialfonds  
Drs 13/2590

*Verweisung auf eine bundesweit niedrigste Arbeitslosenquote in BW; Nachqualifizierung von Arbeitslosen*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 44 54

*Verweisung auf eine bundesweit niedrigste Arbeitslosenquote in BW, Anregung von Beschäftigungsinitiativen für Langzeitarbeitslose*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 76 77 83 113 121 122

*Erwartung einer Verfehlung der angestrebten Zielmarke bei der Arbeitslosenquote bis zur BTagswahl 2002; Vermittlungsversuche für die über 50-Jährigen*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 154 155 159-162

*Arbeitslosenquote im Bund und auf Landesebene*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 206-208

*Arbeitsmarktbezogene Zuwanderung trotz der hohen Arbeitslosigkeit in Deutschland, vorrangige Besetzung von Stellen mit Arbeitslosen, Bilanz des Sofortprogramms der BReg zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 262 264-269

*Verfehlung der angestrebten Zielmarke des BKanzlers zum Abbau der Arbeitslosigkeit; Feststellung einer geringen Arbeitslosigkeit in den ländlichen Regionen des Landes*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 329 330 342

*Zunahme der Arbeitslosigkeit entgegen dem angekündigten Abbau durch den BKanzler; Kofinanzierung von ESF-Projekten für Langzeitarbeitslose und jugendliche Arbeitslose*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 499 501 502 504 505 507 509 525

*Forderung nach Begrenzung der Zuwanderung bei über 4 Millionen Arbeitslosen*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 560 573

*Bekämpfung der Arbeitslosigkeit mit einer aktiven Arbeitsmarktpolitik; Verfehlung des Ziels der Rückführung der Arbeitslosenzahl auf unter 3,5 Millionen*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 637-639 644 697 699 700 706

*Feststellung einer Verringerung der Arbeitslosigkeit seit 1998, gezielte Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit und Jugendarbeitslosigkeit*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 803 807 808 811 817 818 825

*Zunahme der Arbeitslosigkeit infolge hoher Tarifabschlüsse, Kritik an der Kürzung des Programms für Langzeitarbeitslose und jugendliche Arbeitslose, Verfehlung der Zielsetzung des BKanzlers zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 837 842-844 850 851 858-860 867 868 877 892-894 896 897 902 910 911

*Entwicklung der Arbeitslosigkeit unter den Regierungen Kohl und Schröder*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 943 954 955 959

*Rücknahme der Kürzungen bei den Programmen für Langzeitarbeitslose, Darlegung der aktuellen Arbeitslosenstatistik*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1103 1105 1111 1113

*Entwicklung der Arbeitslosenquote von Ausländern; Forderung nach Begrenzung der Zuwanderung bei 4,3 Millionen Arbeitslosen*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1227 1242 1287 1292

*Anteil der älteren Generation unter den Arbeitslosen, Ermöglichung der Rückkehr ins Erwerbsleben mit der Jobrotation, Vergleich der Arbeitslosenzahlen im Bund und im Land, Verfehlung der Zielsetzung des BKanzlers zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1675 1676 1678-1682 1684 1685 1687 1689 1690 1703-1716 1718 1719 1727

*Umgang des Bundeskanzlers mit dem Thema Arbeitslosigkeit, Bewertung der Vorschläge der Hartz-Kommission zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, Ausmaß der offenen und verdeckten Arbeitslosigkeit, Rezepte gegen die Arbeitslosigkeit im Osten*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1811-1826 1859

*Notwendigkeit einer wachstumsfördernden Wirtschaftspolitik zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, Beurteilung des Hartz-Konzepts*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2111 2114 2115 2120 2121 2125 2158

*Kritik an der Kürzung des Programms für Langzeitarbeitslose, Zustandsbeschreibung des Arbeitsmarkts in BW*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2292-2295 2297-2300 2302 2303 2305

*Umfang und Kosten der Arbeitslosigkeit in Deutschland, Kritik an der Kürzung von Projekten für Langzeitarbeitslose*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2625 2626 2633 2634 2640 2653

*Ausmaß der Jugendarbeitslosigkeit landes- und bundesweit*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2810 2846

*Drohende Arbeitslosigkeit für minderqualifizierte Jugendliche, Kritik an der Kürzung von Projekten für Langzeitarbeitslose und jugendliche Arbeitslose, Beklagung einer Arbeitslosenzahl auf Rekordhöhe*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2992 2993 2997-2999

*Notwendigkeit umfassender Reformen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, Maßnahmen gegen Scheinarbeitslosigkeit*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3014-3020 3022 3023

*Internationaler Vergleich der Jugendarbeitslosigkeit*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3348 3349 3358 3359

*Erfolgsbewertung des Gesetzes zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit schwerbehinderter Menschen; investitionshemmende Wirkung der Angst vor Arbeitslosigkeit*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3546 3572

*Beklagung einer Arbeitslosigkeit auf Rekordhöhe, Verweisung auf die niedrigste Arbeitslosigkeit in BW; Kritik an der Kürzung der Langzeitarbeitslosenprogramme*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3599 3609 3618 3623 3630 3633 3644 3650

*Befürchtung eines Höchststands der Arbeitslosigkeit im Winter 2004, Vergleich der Jugendarbeitslosigkeit innerhalb Deutschlands*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3869-3871

*Vergleich der Arbeitslosenzahlen im Bund und im Land, Bemühungen zur weiteren Senkung der niedrigen Quote in BW*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4144 4153 4160 4205 4207 4213 4215

*Feststellung einer Begünstigung von Arbeitslosigkeit durch die bestehende Arbeitsmarkt- und Sozialordnung; Ablehnung einer Arbeitsmigration angesichts von fünf Millionen Arbeitslosen*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4503 4508 4511 4529

*Vergleich der Arbeitslosenquote in BW u.a. BLändern*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5793 5794 5824 5825

*Vergleich der Arbeitslosenquote in BW u.a. BLändern, Kritik an der Einstellung des Programms gegen die Langzeitarbeitslosigkeit*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5864 5870 5879 5881 5882 5893 5917 5923 5936

*Zuweisung der Verantwortung für mehr als 5 Millionen Arbeitslose an die BReg; Zulauf der beruflichen Schulen infolge der Arbeitslosigkeit*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5960 5987 6003 6031

*Entwicklung der Arbeitslosenzahlen seit 2001 und der Begleitkommentare der BReg*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6142 6151 6156

*Beklagung eines Versagens der BReg bei der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6267

*Zunahme der Arbeitslosigkeit durch immer neue Auflagen und Regulierungen für die Wirtschaft; Zulauf der beruflichen Vollzeitschulen bei steigender Jugendarbeitslosigkeit; Erinnerung an die Selbstverpflichtung des BKanzlers zum Abbau der Arbeitslosigkeit*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6279 6282 6283 6286 6293 6296 6297 6315 6330

*Vergleich der Arbeitslosenquote in BW u.a. BLändern, Abbau von Einstellungshemmnissen im Arbeitsschutz, Förderung von Arbeitsplätzen im Niedriglohnbereich*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6402 6403 6405 6406

*Vergleich der Wachstums- und Arbeitslosenquote landes- und bundesweit sowie mit Österreich und der Schweiz, Verweisung auf die europaweit niedrigste Jugendarbeitslosigkeit*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6462 6465 6481 6499

*Verneinung eines Zusammenhangs zwischen (geringer) Arbeitslosigkeit und der Qualität des Schulsystems; Erwartung einer weiteren Zunahme der Arbeitslosigkeit im Falle einer Mehrwertsteuererhöhung*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6956 6961 6964 6969 6970 6974 6977 6978 6982

*Vergleich der allgemeinen Arbeitslosenrate mit der von Akademikern*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7487 7491 7497 7511

*Verweisung auf den Zusammenhang zwischen Arbeitslosigkeit und Integration von Migranten, Feststellung einer guten Ausgangslage in BW, Vergleich der Ausländer- und Jugendarbeitslosigkeit mit anderen BLändern und dem Bundesdurchschnitt*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7650 7651 7655 7658 7661 7677 7678 7685 7758

## Arbeitsmarkt

*s.a. Beschäftigungspolitik*

*s.a. Europäischer Sozialfonds*

*s.a. Werkstatt für Behinderte*

*Arbeitsmarktpolitik in BW*

Programme und Maßnahmen für Langzeitarbeitslose und jugendliche Arbeitslose, Finanzierung über den Haushalt, die LStiftung sowie aus dem Europäischen Sozialfonds iRd Ziels 3; Höhe des Bedarfs und der tatsächlich etatisierten Mittel zur Kofinanzierung der Projekte, Anteile der LKreise, der BA, des Landes und der freien Träger; Vereinfachung der Antragsverfahren und Bündelung der Förderebenen im SM und WM; Projekte zur Frauenförderung, insbes Existenzgründung, Qualifizierung, Beratung zur Berufsrückkehr, Förderung von Teilzeitarbeit und Kinderbetreuung; Begleitung der Übergänge von der Schule in den Beruf; Förderung von regionalen Beschäftigungsagenturen zur gemeinnützigen Arbeitnehmerüberlassung; Erstellung eines Arbeitsmarktleitbilds für BW

GrAnfr SPD 19.09.2001 und Antw LReg Drs 13/248 (20 S.)

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1703-1723

*Reform der Arbeitsmarktpolitik zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft*

Entwicklung der Beschäftigungssituation und Wirkungen der Bündnisse für Arbeit bundes- und landesweit, Auswirkungen der Gesetzesvorhaben des Bundes gegen die Scheinselbstständigkeit, zur geringfügigen und befristeten Beschäftigung, zur Teilzeitarbeit und Änd des Betriebsverfassungsges; Beurteilung des geplanten Job-Aktiv-Gesetzes; notwendige Flexibilisierung des Arbeitsrechts, insbes zur Steigerung der Attraktivität ausländischer Direktinvestitionen und Deckung des Fachkräftebedarfs in Mangelberufen

Antr CDU 18.10.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/327 (18 S.)

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1703-1723

*Konsequenzen aus der aktuellen Konjunktur- und Arbeitsmarktentwicklung für die Wirtschaftspolitik in Bund und Land*

Aktuelle Debatte

*s. Wirtschaft*

PIPr 13/12 S. 499

*Wunsch und Wirklichkeit; hier: Erkenntnisse der LReg über Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt im Widerspruch zu offiziellen Zahlen des Statistischen Landesamts*

Aufklärung der Diskrepanz zwischen den Angaben des MinPräs und SM sowie des Statistischen Landesamts über den Rückgang bzw die Zunahme der Zahl der geringfügig Beschäftigten nach der Reform des 630-DM-Gesetzes; Darlegung der jeweiligen Datengrundlagen

KlAnfr

s. *Geringfügige Beschäftigung*

Drs 13/669

*Ansprüche eines Hochtechnologiestandorts an den Arbeitsmarkt*  
Perspektiven für die weltwirtschaftliche Entwicklung bis 2010 nach Ländern und Sektoren, Bevölkerungsentwicklung und Arbeitskräftebedarf; Darlegung der geforderten Qualifizierung, Aktivierung von Reserven bei gut ausgebildeten jungen Frauen, Bedeutung der Zuwanderung; vorhandene und notwendige Studienplätze der Hochschulen in den einzelnen Technologiebereichen; Übergangsquoten ausländischer Kinder auf weiterführende Schulen, Auswirkungen fehlender Berufsabschlüsse bei jungen Ausländern, Abmilderung des Mangels an Fachkräften und Kinderbetreuungsplätzen; Notwendigkeit eines Weiterbildungs-Ges

GrAnfr SPD 06.03.2002 und Antw WM Drs 13/834 (38 S.)  
PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2991-2999

*Programm „Freiwillige Gemeinschaftsarbeiten“*

Auswirkungen der Mittelstreichung bei den betroffenen Trägern, Ersetzung der ausfallenden Betreuungspersonen bei Jugendfarmen, mobiler Jugendarbeit, Aktivspielplätzen etc, insbes vor Beginn der Sommerferien; Klärung der Zuständigkeit für Jugendliche mit Problemen beim Zugang zum Arbeits- und Ausbildungsmarkt

Antr

s. *Arbeitsförderung*

Drs 13/949

*Sonderprogramm Jugend-Arbeit-Zukunft; Freiwillige Gemeinschaftsarbeiten*

Ergebnisse des o.g. Programms für Jugendliche mit Problemen beim Zugang zum Arbeits- und Ausbildungsmarkt, Auswirkungen der Mittelstreichung bei den betroffenen Initiativen und Organisationen

Antr

s. *Arbeitsförderung*

Drs 13/963

*Gesamtkonzeption der Integrationspolitik in BW*

Bereitschaft und Mehraufwand zur Gleichbehandlung von Spätaussiedlern und Ausländern bei den Eingliederungshilfen; Entwicklung der Arbeitslosigkeit von Deutschen und Migranten, Projekte zur beruflichen Integration in der vergangenen und laufenden ESF-Förderperiode

GrAnfr

s. *Ausländer*

Drs 13/1030

*Wirtschaftliche Entwicklung im Hohenlohekreis und im LKkreis Schwäbisch Hall*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit

1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1134

*Durchgreifende Reformen des Arbeitsmarkts als Voraussetzung zur Belebung des Wirtschaftsstandorts BW - Bewertung der Vorschläge der Hartz-Kommission*

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1811-1826

*Wirtschaftsstandort Heilbronn-Franken*

Entwicklung der Arbeitsmarkt- und Wirtschaftsdaten, der Zahl von Unternehmen, Unternehmensgründungen, -auflösungen und Konkursen seit 1996

GrAnfr

s. *Heilbronn-Franken, Region*

Drs 13/1211

*Wirtschaftliche Entwicklung im Ostalbkreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1293

*Wirtschaftliche Entwicklung im Zollernalbkreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1307

*Wirtschaftliche Entwicklung im LKkreis Rottweil*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1318

*Unternehmensgründungen von ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern und deren Auswirkungen auf den hiesigen Arbeitsmarkt*

Darlegung o.g. Daten seit 1995 in Relation zum Bevölkerungsanteil und Vergleich mit Gewerbeanmeldungen von Deutschen, Zahl der dadurch entstandenen Arbeitsplätze

Antr

*s. Existenzgründung*  
Drs 13/1425

*Wettbewerbliche Konkurrenz durch den zweiten Arbeitsmarkt*  
Wirtschaftliche Betätigung von subventionierten gemeinnützigen Werkstätten u.a. Einrichtungen des zweiten Arbeitsmarkts in Konkurrenz zu privaten Unternehmen, Behandlung dieser Betriebe durch Kommunen und LKreise, Vereinbarkeit mit dem MittelstandsförderungsGes? Verhinderung eines Verdrängungswettbewerbs zulasten von Handwerk und Mittelstand

KlAnfr Beate Fauser FDP/DVP 28.10.2002 und Antw WM  
Drs 13/1437

*Wirtschaftliche Entwicklung im WK 25 Schwäbisch Gmünd*  
Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft

KlAnfr  
*s. Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1451

*Wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Waldshut*  
Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr  
*s. Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1491

*Wirtschaftliche Entwicklung im Rems-Murr-Kreis*  
Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr  
*s. Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1501

*Wirtschaftliche Entwicklung der Region Konstanz-Radolfzell (Stadt Konstanz, Gemeinden Allensbach und Reichenau und Stadt Radolfzell)*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Biotechnologie und Tourismus; Anteil der Banken und Hochschulen an der Finanzkraft der Stadt Konstanz

KlAnfr  
*s. Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1520

*Wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Heidenheim*  
Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Tourismus und Dienstleistung

KlAnfr  
*s. Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1716

*Wirtschaftliche Entwicklung in den LKreisen Bodenseekreis und Ravensburg*

Entwicklung der Eckdaten und Entwicklungsperspektiven im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen

KlAnfr  
*s. Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1733

*Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik der BReg auf die Zukunftschancen junger Menschen in BW; hier: Situation der beruflichen Schulen*

Entwicklung der Schülerzahlen und Ressourcenplanung, Beeinflussung durch die geplanten Maßnahmen des Bundes und den Rückgang der Ausbildungsbereitschaft der Betriebe

Antr  
*s. Berufsbildende Schule*  
Drs 13/1878

*Wirtschaftsstandort Pforzheim stärken*

Wirtschaftliche Entwicklung im Vergleich zum Enzkreis und zum Land seit 1996 bei der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen, Investitionen und Bruttowertschöpfung; Maßnahmen zur Senkung der Jugendarbeitslosigkeit; Formulierung eines Leitbilds mit den Akteuren vor Ort

Antr  
*s. Wirtschaft*  
Drs 13/1880

*Wirtschaftliche Situation und Entwicklung im LKreis Calw*

Entwicklung der Eckdaten in den einzelnen Branchen, der Zahl von Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen seit 1996; Situation im Einzelhandel; Einschätzung der weiteren konjunkturellen und strukturellen Entwicklung; Erfolge bei der Bekämpfung der Schwarzarbeit und Ansiedlung von High-Tech-Unternehmen; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen, Anteil der Förderung nach dem 5. EU-Rahmenprogramm für Forschung

Antr  
*s. Wirtschaft*  
Drs 13/1886

*Wirtschaftliche Entwicklung im Main-Tauber-Kreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Arbeitsmarktbilanz sowie der Zahl von Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den



verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft und des Fremdenverkehrs

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1986

*Wirtschaftliche Entwicklung im Neckar-Odenwald-Kreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Arbeitsmarktbilanz sowie der Zahl von Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft und des Fremdenverkehrs

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1987

*Wirtschaftsstandort Schwäbisch Gmünd stärken*

Wirtschaftliche Entwicklung im Vergleich zum Ostalbkreis und zum Land seit 1996 bei der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen, Investitionen und Bruttowertschöpfung; Maßnahmen zur Senkung der Jugendarbeitslosigkeit; Formulierung eines Leitbilds mit den Akteuren vor Ort

Antr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/2026

*Wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Waldshut*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Arbeitsmarktbilanz sowie der Zahl von Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft und des Fremdenverkehrs

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/2135

*Teilhabe älterer Arbeitnehmer am Arbeitsleben in BW „CSIS Aging Vulnerability Index“*

Position des Landes im o.g. internationalen Ranking; Erwerbstätigkeitsquote ab 50, Vergleich mit Großbritannien; Maßnahmen zu einer deutlichen Erhöhung der Beschäftigung der über 50-Jährigen

Antr  
s. *Arbeitnehmer*  
Drs 13/2144

*2003 - Europäisches Jahr der Menschen mit Behinderungen*

Entwicklung der Zahl der in Behindertenwerkstätten arbeitenden Menschen und der Kosten für einen Werkstattplatz seit 1993; Höhe und Art der Aufwendungen für die Gewährung von Eingliederungshilfe; Maßnahmen zur Schaffung weiterer Arbeitsplätze für Behinderte auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt

GrAnfr  
s. *Behinderter*  
Drs 13/2021

*Einsatz und Kofinanzierung der ESF-Mittel nach Ziel 3 - Halbjahresbilanz und Konsequenzen bis zum Ende der laufenden Förderperiode 2006*

Zahl und Bescheidung der gestellten Anträge in den Geschäftsbereichen des SM und WM differenziert nach Trägern, Politikbereichen und Regionen; Auswirkungen der Einstellung neuer Landeszuschüsse zur Abwicklung von beschäftigungs- und arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen über das WM bzw Landesgewerbeamt sowie der Einstellung der Programme „Jugend-Arbeit-Zukunft“ und „Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit“; Erfahrungen mit dem Programm des Bundes „Arbeit für Langzeitarbeitslose“

Antr  
s. *Europäischer Sozialfonds*  
Drs 13/2590

*Wirtschaftsstandort Schwarzwald-Baar-Heuberg*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1993; Bedarf und Nachfrage von Gewerbeflächen; Rolle und Auslastung der Beherbergungsbetriebe, Zahl der Übernachtungen und Tagestouristen, insbes in den Kur- und Bäderorten; Möglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur

Antr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/2667

*Erfahrungen mit den Personal-Service-Agenturen*

Bisher eingerichtete Agenturen und nachgewiesene dauerhafte Vermittlungen in den ersten Arbeitsmarkt, Vergleich mit dem geänderten ArbeitnehmerüberlassungsGes, Auswirkungen auf die gewerbliche Zeitarbeitsbranche

Antr  
s. *Arbeitsvermittlung*  
Drs 13/2759

*Haushalt 2004; Epl 09*

*Rücknahme der Kürzungen für die Arbeitsmarktpolitik*

ÄAntr SPD 14.01.2004 Drs 13/2809-1 S. 30 31  
PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4203-4224

*Erwerbstätigkeit und Bildungsniveau in mittelfristiger Entwicklung*

Altersstruktur und Erwerbsanteil von Frauen und Männern 2004, 2010, 2020 und 2030; Strukturveränderungen in den verschiedenen Wirtschaftsbereichen durch den absehbaren Prozess der Überalterung; Entwicklung des Anteils der hochqualifizierten Erwerbsfähigen bei Fortschreibung bzw Anhebung des Bildungsniveaus; Maßnahmen zur Steigerung des Erwerbsanteils von Jugendlichen, Frauen und Älteren

Antr Ruth Weckenmann u.a. SPD 11.03.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/3003  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 20.10.2004 Drs 13/3751 S. 17 18  
PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Auswirkungen der EU-Osterweiterung auf den Arbeitsmarkt BW*

Erwartung einer verstärkten Zuwanderung von Arbeitskräften, Anteil und Möglichkeiten einer Tätigkeit als Leiharbeiter

KlAnfr Beate Fauser FDP/DVP 15.07.2004 und Antw SM Drs 13/3383

*Auswirkungen von Hartz IV auf den LKreiss Böblingen*

KlAnfr  
s. *Sozialleistung*  
Drs 13/3400

*Beratung und Betreuung in Frauen- und Kinderschutzhäusern nach Inkrafttreten der „Hartz-Gesetze“*

Hilfeleistung in Gewaltsituationen nach dem neuen SGB II nur noch im Falle einer Verhinderung der Aufnahme bzw. Weiterführung einer Erwerbstätigkeit durch die gewaltprägende Lebenssituation

Antr  
s. *Lebenshilfe*  
Drs 13/3411

*Uneingeschränkte und rasche Weitergabe der finanziellen Entlastung des Landes im Zusammenhang mit den Hartz IV-Reformen an die Stadt- und LKreise*

Antr  
s. *Sozialleistung*  
Drs 13/3447

*Leistungen an Frauen iR von Gewaltsituationen*

Hilfeleistung in Gewaltsituationen nach dem neuen SGB II nur noch im Falle einer Verhinderung der Aufnahme bzw. Weiterführung einer Erwerbstätigkeit durch die gewaltprägende Lebenssituation

KlAnfr  
s. *Lebenshilfe*  
Drs 13/3485

*Finanzierung der Frauen- und Kinderschutzhäuser*

Hilfeleistung in Gewaltsituationen nach der Arbeitsmarktreform Hartz IV nur noch im Falle einer Verhinderung der Aufnahme bzw. Weiterführung einer Erwerbstätigkeit durch die gewaltprägende Lebenssituation, Hinwirkung auf Nachbesserungen im SGB II und SGB XII, insbes Gewährleistung der psychosozialen Beratung und Betreuung als Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten i.S.d. Sozialhilferechts

Antr  
s. *Frauenhaus*  
Drs 13/3498

*Ges zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (AGS-GB II)*

Schaffung der landesrechtlichen Ausführungsbestimmungen für die Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe zu einer Grundsicherung für Arbeitssuchende, Ermöglichung der Delegation von den LKreisen auf kreisangehörige Gemeinden

GesEntw  
s. *Sozialleistung*  
Drs 13/3698

*Wirtschaftliche Zukunftsperspektiven im LKreiss Calw*

Attraktivität des Standorts für ansiedlungsbereite Unternehmen, Strukturveränderungen im produzierenden Gewerbe und Dienstleistungssektor, Auswirkungen der Wirtschaftsförderprogramme auf die Arbeitsmarktbilanz und Bereitstellung von Ausbildungsplätzen, Messung der Tourismusförderung am Auslastungsgrad der Gaststätten und Beherbergungsbetriebe, Förderung von Existenzgründungs- und Innovationsvorhaben, Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur, gestellte und bewilligte Anträge auf GVFG-Maßnahmen, Stand der Erarbeitung eines regionalen Entwicklungskonzepts von den Akteuren vor Ort

Antr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/3975

*Auswirkungen von Hartz IV auf Jugendliche und junge Erwachsene*

Auswirkungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II auf die soziale und berufliche Integration junger Menschen, Qualifikation der Mitarbeiter in den Jobcentern für den Umgang mit dieser Klientel, Einbindung der Erfahrungen der Jugendämter, der Jugend- und Jugendberufshilfe? Ergebnisse der landesweiten Ausschreibung von Maßnahmen der Berufsvorbereitung und Arbeitsförderung durch die Arbeitsverwaltung, insbes für Abgänger der Förderschulen für Lernbehinderte; Zahl, Bereiche und Träger von zusätzlichen Arbeitsgelegenheiten; Auswirkungen auf die Höhe von Ausbildungsvergütungen

Antr Volker Schebesta u.a. CDU 04.02.2005 und Stellungnahme SM Drs 13/4022  
BeschlEmpf und Bericht SozA 16.06.2005 Drs 13/4745 S. 48 49  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

*Aktuelle Situation der Frauenhäuser in BW*

Finanzielle Probleme der Frauen- und Kinderschutzhäuser nach dem Inkrafttreten der Hartz IV-Gesetze, Zuständigkeit der kommunalen Träger für Leistungen nach dem SGB II

Antr  
s. *Frauenhaus*  
Drs 13/4074

*Wirtschaftliche Zukunftsperspektiven im Stadt- und LKreiss Heilbronn*

Attraktivität des Standorts für ansiedlungsbereite Unternehmen, Strukturveränderungen im produzierenden Gewerbe und Dienstleistungssektor, Auswirkungen der Wirtschaftsförderprogramme auf die Arbeitsmarktbilanz und Bereitstellung von Ausbildungsplätzen, Messung der Tourismusförderung am Auslastungsgrad der Gaststätten und Beherbergungsbetriebe, Höhe und Wirkungen der Zuschüsse zur Städtebausanierung, aus dem ELR u.a. Begleitprogrammen; Entwicklung der Betriebsschließungen und Unternehmensgründungen nach Größen und Branchen; Stärkung des Arbeitsplatzangebots iRd Fördermaßnahmen

Antr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4152

*Aufhebung der Regionalisierung im Rahmen der ESF-Ziel-3-Förderung*

Höhe der verfügbaren, der gebundenen Mittel und Restmittel für o.g. Projekte in den Geschäftsbereichen des SM und WM differenziert nach Trägern, Politikbereichen und Regionen; Auswirkungen einer Aufhebung der regionalen Zuteilung auf den regionalen arbeitsmarkt- und beschäftigungsbezogenen Qualifizierungsbedarf; Möglichkeiten einer Sicherung der „Sprungbrett“-Projekte an Hauptschulen bis zum Ende der Förderperiode 2006; Fortführung der ESF-Ziel-3-Förderung entlang der regionalen Bedarfslagen unter Einbindung der regionalen ESF-Arbeitskreise

Antr  
s. *Europäischer Sozialfonds*  
Drs 13/4161

*Umsetzung des Aktionsprogramms der LReg „Ältere Generation im Mittelpunkt“*

Förderung der Wiedereingliederung älterer Arbeitnehmer in den Arbeitsmarkt über ESF-Mittel

GrAnfr  
s. *Alter Mensch*  
Drs 13/4213

*Wirtschaftliche Zukunftsperspektiven im Wahlkreis 25 Schwäbisch-Gmünd*

Strukturveränderungen im produzierenden Gewerbe und Dienstleistungssektor in den letzten zehn Jahren, Auswirkungen der Wirtschaftsförderprogramme auf die Arbeitsmarktbilanz und Bereitstellung von Ausbildungsplätzen, Messung der Tourismusförderung am Auslastungsgrad der Gaststätten und Beherbergungsbetriebe, Förderung von Existenzgründungs- und Innovationsvorhaben, Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur

KlAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4291

*Chancen für Existenzgründerinnen in BW*

Arbeitsmarkt- und wirtschaftspolitische Bedeutung der Existenzgründung von Frauen; Art, Umfang und Ergebnisse der Unterstützung von Gründungen von Frauen und Männern; Berücksichtigung der spezifischen Lebenssituation von Frauen, insbes durch Kinderbetreuungsangebote; Vermittlung von Grundwissen durch Beratungs- und Bildungsmaßnahmen, Sensibilisierung und Qualifikation von Mädchen für die unternehmerische Selbstständigkeit bereits in der Schule; Frage nach Entrepreneurship-Lehrstühlen und Forschungsaktivitäten zur Untersuchung des weiblichen Gründungsverhaltens

GrAnfr  
s. *Existenzgründung*  
Drs 13/4470

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Entwicklung der Bruttowertschöpfung, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Gründerzentren, Patentanmeldungen, Betriebsansiedlungen, -eröffnungen und -schließungen seit 1996 im Vergleich zum Land, dem Stadtkreis Pforzheim, Enzkreis und den LKreisen Calw und Freudenstadt

GrAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4536

*Wissenschaftsstadt Ulm - wirtschaftliche und strukturelle Auswirkungen auf die Entwicklung der Region Donau-Iller*

Entwicklung der Arbeitsmarkt- und Wirtschaftsdaten bzw der Bruttowertschöpfung, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Existenzgründungen, Betriebsansiedlungen und -abwanderungen seit 1985; Beschäftigungswirkung von Universität, Klinikum und FH; Entwicklung der Bevölkerungszahl und -struktur, der Gewerbe- und Wohnraumflächen sowie des Bedarfs an hoch qualifizierten Arbeitskräften

GrAnfr  
s. *Ulm*  
Drs 13/4584

*Ges zur Änd des Ges zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch*

Weiterleitung des Bundesanteils an den Leistungen der Stadt- und LKreise für Unterkunft und Heizung der Bezieher von Arbeitslosengeld II sowie Weitergabe der Entlastung des Landes

aus der Verrechnung der Minderausgaben und Mindereinnahmen aus Artikeln 25 und 30 des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Wohngeldentlastung bzw Anteil des Landeshaushalts an der Sonderergänzungszuweisung Ost)

GesEntw  
s. *Sozialrecht*  
Drs 13/4716

*Die Situation von arbeitenden, arbeitssuchenden und künftigen Ingenieurinnen und Informatikerinnen im Bereich der Arbeitsagentur Karlsruhe bzw der Hochschulen in dieser Region*

Darlegung der jeweiligen Zahlen und Anteile von Frauen an den Gesamtzahlen; Initiativen und Maßnahmen seit 1995 zur Steigerung der Frauenanteile in den entsprechenden Studiengängen, Firmen und Einrichtungen; Angebot und Bedarf an Kinderbetreuungsmöglichkeiten

Antr  
s. *Frau*  
Drs 13/4727

*Verweisung auf die bundesweit günstigsten Arbeitsmarktdaten in BW; Gewinnung von Arbeitskräften in Mangelberufen durch Zuwanderung*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 44 45 54

*Verweisung auf die bundesweit günstigsten Arbeitsmarktdaten in BW; Anregung von neuen Wegen in der Arbeitsmarktpolitik; Notwendigkeit einer Deregulierung des Arbeitsmarkts sowie von Zuwanderern aus arbeitsmarktpolitischen Gründen*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 76 77 84 85 113 121 122

*Rücknahme der Maßnahmen gegen die Flexibilisierung des Arbeitsmarkts*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 153 159 162 167

*Notwendigkeit eigener Anstrengungen sowie von Zuwanderung aus arbeitsmarktpolitischen Gründen*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 259-271

*Kritik am Arbeitsplatzabbau vieler Branchen bei gleichzeitiger Forderung nach mehr Zuwanderung aus arbeitsmarktpolitischen Gründen; Übergangsfrist bei der Arbeitnehmerfreizügigkeit der EU-Beitrittskandidaten*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 560-566 568-570 572 573 604 605 612

*Analyse des Arbeitsmarkts durch eine Benchmarking-Gruppe; Notwendigkeit einer Deregulierung des Arbeitsmarkts*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 637-639 644 697 705 706

*Beklagung einer Überregulierung des Arbeitsmarkts; zusätzliche Belastung des Arbeitsmarkts im Zuge der EU-Osterweiterung trotz des Defizits an Arbeitskräften in bestimmten Branchen*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 773 777-780

*Feststellung eines schwierigen Umfelds der Arbeitsmarktentwicklung; Erhöhung der Beschäftigungsquote seit 1998; Notwendigkeit einer Deregulierung des Arbeitsmarkts*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 795 803 804 807 808 814 817 825

*Bezeichnung der Arbeitsmarktpolitik des Bundes als verfehlt, Kritik an der Kürzung des Programms für Langzeitarbeitslose und jugendliche Arbeitslose, Arbeitsmarktdaten des Statistischen Landesamts, Zuwanderung aus arbeitsmarktpolitischen Gründen*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 836 837 842-844 850 857 858 867 868 888 892-894 896 897 902 907 908 910 911

*Aufwand und Ertrag der Arbeitsmarktpolitik der BReg, Notwendigkeit einer Kurskorrektur bzw Deregulierung*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 943 947 949 950 956 959 960

*Rücknahme der Arbeitsmarktreform unter der Regierung Kohl durch die neue BReg*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1112

*Notwendigkeit einer Deregulierung des Arbeitsmarkts*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1171 1172

*Perspektiven von ausländischen Arbeitslosen am Arbeitsmarkt, Projekte für jugendliche Spätaussiedler und Ausländer, Beschäftigung und Qualifizierung von hier lebenden Deutschen, Zuwanderung aus arbeitsmarktpolitischen Gründen*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1227-1229 1285 1287 1289-1292 1295

*Kritik an der Verdrängung der älteren Generation aus dem Arbeitsmarkt, Initiativen zur Steigerung der Erwerbstätigkeitsquote älterer Arbeitnehmer, Notwendigkeit einer Deregulierung des Arbeitsmarkts, Reform der Arbeitsmarktpolitik*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1675-1690 1703-1722

*Notwendigkeit von mehr Wachstum und Deregulierung zur Belebung des Arbeitsmarkts, Beurteilung des Hartz-Konzepts*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2114 2115 2119-2121 2125 2128 2132 2158

*Kritik an der Kürzung des Programms für Langzeitarbeitslose trotz der versprochenen Fortführung der Landesarbeitsmarktprogramme; Zustandsbeschreibung des Arbeitsmarkts in BW; Kritik an der Verwässerung des Hartz-Konzepts; Unteilbarkeit von Arbeitsmarkt- und Einwanderungspolitik*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2292-2295 2297-2300 2302 2303 2345

*Kritik an der Verdrängung der älteren Generation aus dem Arbeitsmarkt, Initiativen zur Steigerung der Erwerbstätigkeitsquote älterer Arbeitnehmer*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2544 2552

*Benotung der Arbeitsmarktpolitik der BReg, Notwendigkeit einer Arbeitsmarktreform, Kritik an der Kürzung von Projekten für Langzeitarbeitslose*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2626 2631 2633 2640 2647 2653

*Benotung der Arbeitsmarktpolitik der BReg, Notwendigkeit von Reformen, Ablehnung einer Kürzung der Arbeitsmarktprogramme des Landes*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2701 2706 2708 2734 2764 2765

*Notwendigkeit einer Deregulierung des Arbeitsmarkts*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2828 2847

*Frage nach Arbeitsplatzeffekten des Hartz-Konzepts und der Bilanz des neuen Präsidenten der Bundesanstalt für Arbeit; Ansprüche des Hochtechnologiestandorts BW an den Arbeitsmarkt*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2930 2941 2991-2999

*Bewertung der aktuellen Arbeitsmarktzahlen, Notwendigkeit von Reformen*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3014-3020 3024

*Hinweis auf Hindernisse im grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt, insbes im Verhältnis zur Schweiz*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3295

*Notwendigkeit einer Arbeitsmarktreform*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3386 3390 3391

*Notwendigkeit einer Deregulierung des Arbeitsmarkts, Kritik an der Verwässerung des Hartz-Konzepts*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3624 3628-3630 3635 3650

*Belebung des Arbeitsmarkts durch Deregulierung und mehr Wachstum*

PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3942 3943

*Umsetzung der Vorschläge des Hartz-Konzepts zur Deregulierung des Arbeitsmarkts*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4009 4016 4026 4040

*Bewertung der Einigung im Vermittlungsausschuss als Einstieg in Strukturreformen des Arbeitsmarkts, Begrüßung der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe bei den Kommunen*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4093 4095 4098-4100

*Abbau von Beschäftigungshemmnissen auf dem Arbeitsmarkt, Kritik an der Kürzung der Arbeitsmarktprogramme*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4144 4153 4180 4205 4207 4215

*Bleiberecht für ausländische Fachkräfte in Mangelberufen, Eintreten für eine gesteuerte Arbeitsmigration, Warnung vor einer Überforderung des Arbeitsmarkts bei vier Millionen Arbeitslosen und der EU-Osterweiterung*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4620-4623 4626

*Bewertung der Arbeitsmarktdaten in BW u.a. BLändern*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4967 4975

*Notwendigkeit von mehr Wirtschaftswachstum zur Belebung des Arbeitsmarkts, Lob für die Hartz-Reformen*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5638 5639

*Bewertung der Arbeitsmarktdaten in BW u.a. BLändern; Weitergabe der finanziellen Entlastung durch die Hartz-Reform an die Kommunen*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5793 5794 5804 5824-5826

*Bewertung der Arbeitsmarktdaten in BW u.a. BLändern; Arbeitsmarktfähigkeit der Schulabgänger; Steuerung der Zuwanderung in den Arbeitsmarkt; Umsetzung der Hartz-Gesetze*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5863 5864 5866 5870 5882 5918 5923 5934 5936 5939 5941

*Benotung der Arbeitsmarktpolitik der BReg; Notwendigkeit einer Entlastung auf dem Arbeitsmarkt für den Rückgang der Zahl beruflicher Vollzeitschüler; Auswirkungen von Hartz IV auf die Nachfrage bei den Kontaktstellen Frau und Beruf*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5960 5987 6003 6028 6031

*Notwendigkeit von mehr Wirtschaftswachstum zur Belegung des Arbeitsmarkts, Forderung einer durchgreifenden Arbeitsmarktreform*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6141 6142 6151 6152 6156 6158

*Verweisung auf die bundesweit günstigsten Arbeitsmarktdaten in BW, Abbau von Beschäftigungshemmnissen, Förderung von Arbeitsplätzen im Niedriglohnbereich*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6402 6403 6405 6406

*Verweisung auf die bundesweit günstigsten Arbeitsmarktdaten in BW, Notwendigkeit weiterer Reformschritte im Arbeitsmarkt, Integration von Geringqualifizierten in den Arbeitsmarkt mit dem befristeten Einstiegsgeld; Akzeptanz der Absolventen von Berufsakademien auf dem Arbeitsmarkt*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6462 6465 6478-6482 6492 6496 6497 6526-6532

*Notwendigkeit einer weiteren Deregulierung des Arbeitsmarkts*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6549 6552

*Notwendigkeit einer weiteren Deregulierung des Arbeitsmarkts; Bereitstellung von Arbeitsplätzen zur Verhinderung von Jugendkriminalität*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7144 7190

*Attraktivität des Arbeitsmarkts in BW, Bedarf der Wirtschaft an gut ausgebildeten Frauen*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7199 7201 7206 7207 7216 7222 7223

*Verweisung auf die Bedeutung guter Arbeitsmarktdaten für die Integration von Migranten, Begrenzung der Zuwanderung in den Arbeitsmarkt*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7650 7651 7655 7658 7667

*Verweisung auf die bundesweit günstigsten Arbeitsmarktdaten in BW*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7881 7924

## Arbeitsmedizin

*s.a. Arbeitsschutz  
s.a. Betriebsarzt*

*Gesundheitsgefahren durch Schulbauten und Turnhallen aus den sechziger und siebziger Jahren*

Festgestellte Belastungen mit PCB, Asbest, Holzschutz- und Flammenschutzmittel u.a. Stoffen; Erarbeitung von Konzepten und Maßnahmen mit den Schulträgern bzw. den kommunalen Spitzenverbänden; arbeitsmedizinische Versorgung der Lehrkräfte; rechtzeitige Information aller Betroffenen

Antr

*s. Schulgebäude*

Drs 13/1029

*Gesundheits- und Arbeitsschutz in Schulen*

Entwicklung der Zahlen und Gründe für Frühpensionierungen in den vergangenen zehn Schuljahren; Maßnahmen zur Umset-

zung des ArbeitsschutzGes an Schulen; Beteiligung von Schulen, Schulkindergärten und Lehrkräften an der Testphase 2002; Vorlage, Interpretation und Konsequenzen der Ergebnisse; Ausbau der Stelle des Betriebsarztes als Anlaufstelle und weisungsfreie Zuordnung als Stabstelle der Ministerin bzw. dem Ministerialdirektor; Anstreben einer Einigung mit den Kommunen über die Finanzierung der Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Antr

*s. Arbeitsschutz*

Drs 13/1933

## Arbeitsplatz

*s.a. Arbeitsstätte*

*s.a. Befristetes Arbeitsverhältnis*

*Abschiebungs-Moratorium für arbeitende Flüchtlinge*

Regelungen für ein Bleiberecht von Ausländern in einem unbefristeten, anderweitig nicht vermittelbaren Arbeitsverhältnis einschließlich ihrer Angehörigen, wenn eine Mindestaufenthaltsdauer besteht, keine Leistungen nach dem BSHG oder dem Asylbewerberleistungsges bezogen werden und keine Ausweisungsründe vorliegen; Eintreten für ein solches Moratorium auf Bundesebene bis zum Inkrafttreten eines ZuwanderungsGes

Antr

*s. Flüchtling*

Drs 13/242

*Arbeitsmarktpolitik in BW*

Förderung von Projekten für Langzeitarbeitslose und jugendliche Arbeitslose über Mittel der LStiftung BW; Vorlage eines Programms zur gemeinnützigen Arbeitnehmerüberlassung zur Integration von Langzeitarbeitslosen und Behinderten in den Arbeitsmarkt; Kofinanzierung von ESF-Mitteln für Job-Rotations-Projekte

GrAnfr

*s. Arbeitsmarkt*

Drs 13/248

*Rückführung nach Ex-Jugoslawien*

Zahlen zum Stand der Rückführung seit Ende des Bürgerkriegs, Einräumung eines Bleiberechts mit Rücksicht auf Arbeitgeberinteressen, Anteil von Arbeitsplatzwechseln nach Erhalt eines gesicherten Aufenthaltsrechts

Antr

*s. Flüchtling*

Drs 13/933

*Wirtschaftsstandort Heilbronn-Franken*

Entwicklung der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen seit 1996, notwendige Änd am System der Arbeitsvermittlung

GrAnfr

*s. Heilbronn-Franken, Region*

Drs 13/1211

*Wirtschaftliche und grenzüberschreitende Entwicklung in der Region Südlicher Oberrhein/Freiburg/Dreiländereck*

Merkmale des Prädikats „Öko-Hauptstadt“ für Freiburg und Umgebung, Entwicklung der Zahl von Arbeitsplätzen in der ökologisch relevanten Produktion seit 1993, Forcierung der Nutzung regenerativer Energiequellen

GrAnfr

*s. Oberrhein, Region*

Drs 13/1226

*Abschiebeschutz bei Minderheitsangehörigen aus dem Kosovo*  
Voraussetzungen und Gegebenheiten für die zwangsweise Rückführung der o.g. Flüchtlingsgruppe noch in diesem Jahr; Stellenwert der Arbeitsplatzsicherung hierzulande

KlAnfr  
s. *Flüchtling*  
Drs 13/1229

*Tourismusentwicklung in der Region Heilbronn-Franken*  
Wirtschaftliches Potenzial des o.g. Sektors; Verbandsstrukturen und Aktivitäten; Zahl von Vollzeit- und Teilzeitarbeitsplätzen sowie Ausbildungsplätzen im Bereich des Tourismus und der Gastronomie; Angebote und Übernachtungsmöglichkeiten für Jugendliche

Antr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/1461

*Tourismusentwicklung in der Region Ostwürttemberg*  
Wirtschaftliches Potenzial des o.g. Sektors; Verbandsstrukturen und Aktivitäten; Zahl von Vollzeit- und Teilzeitarbeitsplätzen sowie Ausbildungsplätzen im Bereich des Tourismus und der Gastronomie; Angebote und Übernachtungsmöglichkeiten für Jugendliche

KlAnfr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/1795

*Probleme in der Entwicklung des Tourismussektors in den LKreisen Calw und Freudenstadt*

Wirtschaftliches Potenzial des o.g. Sektors; Höhe, Bereiche und Wirksamkeit der Förderung seit 2001; Entwicklung der Übernachtungszahlen in der Gastronomie sowie im Kur- und Rehabilitationsbereich seit 1996; Gegenüberstellung der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen; Unterstützung und Erfolge der Werbeaktivitäten zur Erschließung neuer Gästegruppen im In- und Ausland; Beseitigung von Engpässen in der Verkehrsinfrastruktur

Antr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/2091

*2003 - Europäisches Jahr der Menschen mit Behinderungen*  
Entwicklung der Zahl der in Behindertenwerkstätten arbeitenden Menschen und der Kosten für einen Werkstattplatz seit 1993; Höhe und Art der Aufwendungen für die Gewährung von Eingliederungshilfe; Maßnahmen zur Schaffung weiterer Arbeitsplätze für Behinderte auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt

GrAnfr  
s. *Behinderter*  
Drs 13/2021

*Die Osterweiterung der Europäischen Union: Auswirkungen auf BW*

Entwicklung der Auslandsinvestitionen der Wirtschaft in den zehn Beitrittsländern und der Außenhandelsbilanz seit 1999, Art und Anteil der Importe, Vergleich der jeweiligen Wettbewerbsbedingungen, Unterstützung der Rechtsangleichung und Transformationsprozesse der Volkswirtschaften; Rückwirkungen auf die Arbeitsplätze; Zahl von arbeitenden Wochenendpendlern aus Tschechien, Polen und Ungarn; kurz- und mittelfristige Wanderungsbewegungen von Arbeitnehmern

GrAnfr  
s. *Osteuropa*

Drs 13/2975

*Verlagerung von Arbeitsplätzen ins Ausland*

Umfang, Ursachen und Auswirkungen der o.g. Entwicklung differenziert nach Betriebsgrößen und Branchen; Einschätzung der weiteren Entwicklung nach dem EU-Beitritt der MOE-Staaten, Vergleich der dortigen Arbeitskosten mit denen in der EU; Strategien der Unternehmen zur Vermeidung einer Verlagerung bzw zur Rückverlagerung; Maßnahmen von Bund und Ländern zur Verhinderung weiterer Arbeitsplatzverluste hierzulande

Antr  
s. *Betriebsänderung*  
Drs 13/3096

*Wirtschaftliche Zukunftsperspektiven im Stadt- und Landkreis Heilbronn*

Attraktivität des Standorts für ansiedlungsbereite Unternehmen, Strukturveränderungen im produzierenden Gewerbe und Dienstleistungssektor, Auswirkungen der Wirtschaftsförderprogramme auf die Arbeitsmarktbilanz und Bereitstellung von Ausbildungsplätzen, Messung der Tourismusförderung am Auslastungsgrad der Gaststätten und Beherbergungsbetriebe, Höhe und Wirkungen der Zuschüsse zur Städtebausanierung, aus dem ELR u.a. Begleitprogrammen; Entwicklung der Betriebsschließungen und Unternehmensgründungen nach Größen und Branchen; Stärkung des Arbeitsplatzangebots iRd Fördermaßnahmen

Antr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4152

*Stilllegung des Kraftwerks Obrigheim (KWO)*

Umfang der eingesparten CO<sub>2</sub>-Emissionen durch das KWO und die Kernenergie insgesamt; erwartete Arbeitsplatzverluste am Standort Obrigheim; Zeitplanung zur Stilllegung, zum Abbau und zur Entsorgung der abgebrannten Brennelemente

Antr  
s. *Kernkraftwerk Obrigheim*  
Drs 13/4247

*Arbeitsplätze in BW sichern: Lohn- und Sozialdumping aktiv bekämpfen*

Durchsetzung der im ArbeitnehmerentsendGes geregelten Mindestarbeitsbedingungen durch entsprechende Kontrollen, Darlegung der Aktivitäten seit der EU-Osterweiterung, Auswirkungen der Veränderungen beim WKD und der Gewerbeaufsicht im Zuge der Verwaltungsreform auf die Zusammenarbeit mit der Finanzkontrolle Schwarzarbeit, Auflistung der seit 1995 auf Landesebene für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge; Intensivierung der Kontrollen der Finanzverwaltung zur Bekämpfung von Scheinselbstständigkeit; Unterstützung der Initiative der BReg zur Ausweitung des EntsendeGes im BRat

Antr  
s. *Arbeitsschutz*  
Drs 13/4325

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Entwicklung der Bruttowertschöpfung, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Gründerzentren, Patentanmeldungen, Betriebsansiedlungen, -eröffnungen und -schließungen seit 1996 im Vergleich zum Land, dem Stadtkreis Pforzheim, Enzkreis und den LKreisen Calw und Freudenstadt

GrAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4536

*Wissenschaftsstadt Ulm - wirtschaftliche und strukturelle Auswirkungen auf die Entwicklung der Region Donau-Iller*

Entwicklung der Arbeitsmarkt- und Wirtschaftsdaten bzw der Bruttowertschöpfung, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Existenzgründungen, Betriebsansiedlungen und -abwanderungen seit 1985; Beschäftigungswirkung von Universität, Klinikum und FH; Entwicklung der Bevölkerungszahl und -struktur, der Gewerbe- und Wohnraumflächen sowie des Bedarfs an hoch qualifizierten Arbeitskräften

GrAnfr  
s. *Ulm*  
Drs 13/4584

*Planungen der CDU zur Erhöhung der Mehrwertsteuer - Konsequenzen für Wirtschaft, Arbeitsplätze und Konsumenten in BW*

Aktuelle Debatte  
s. *Mehrwertsteuer*  
PIPr 13/98 S. 6969

*Die Wirtschaftspolitik der LReg verhindert Investitionen und neue Arbeitsplätze in BW*

Aktuelle Debatte  
s. *Wirtschaft*  
PIPr 13/102 S. 7292

*Arbeitsplätze in BW sichern: Mehr öffentliche Bauaufträge für den heimischen Mittelstand*

Anhebung der Wertgrenzen für beschränkte Ausschreibungen und freihändige Vergaben kommunaler Bauleistungen ohne weitere Einzelbegründung im Tiefbau, Hochbau und bei Ausbaugewerken; Erteilung von Empfehlungen zur Erkundung des regionalen Markts durch Informationen über größere Bauvorhaben in regionalen Tageszeitungen u.a. Medien, Aufforderung von mindestens drei bis acht Bewerbern, ausreichende Streuung der aufgeförderten Bewerber u.a.m.

Antr  
s. *Öffentlicher Auftrag*  
Drs 13/4916

*Arbeitsplätze beim Bildröhrenwerk Panasonic/Toshiba in Esslingen erhalten*

Aktivitäten der LReg seit Bekanntwerden der Schließungspläne, Kenntnisse über die vorgesehenen Mittel zur Finanzierung des Sozialplans; Auftragsvergabe für eine Studie an ein geeignetes Forschungsinstitut zur Untersuchung der vorhandenen technischen Potenziale und Kompetenzen der Belegschaft zur Erschließung neuer Produktfelder und Kooperationspartner; Initiierung eines Lenkungsausschusses mit dem Betriebsrat, den Gesellschaftern, der IG Metall, der IHK, den beteiligten Banken sowie Stadt und Region

Antr  
s. *Unterhaltungselektronik*  
Drs 13/5013

*Sicherung und Ausbau der Arbeitsplätze in BW, vorrangige Besetzung von Arbeitsplätzen mit Inländern*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 44 45 51 54 60

*Förderung von Arbeitsplätzen im ländlichen Raum mit dem Projekt „Regionen Aktiv“*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 516 520

*Kritik am Arbeitsplatzabbau vieler Branchen bei gleichzeitiger Forderung nach mehr Zuwanderung aus arbeitsmarktpolitischen Gründen*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 560-566 568-570 572 573

*Arbeitsplatzbilanz des Handwerks, Feststellung eines Rückgangs der Beschäftigtenzahlen*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 766 768 770 771 773 775

*Feststellung einer Zunahme an Arbeitsplätzen seit 1998, Förderung von Arbeitsplätzen für arbeitslose Jugendliche*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 803 808 814 826

*Schaffung neuer Arbeitsplätze im Zuge der Förderung neuer Technologien; Vorrang von Einheimischen bei der Besetzung von Arbeitsplätzen; Feststellung einer Zunahme der Beschäftigung seit 1999*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 844 850 853 860 867

*Schaffung von Arbeitsplätzen im Hochtechnologiebereich*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 948 969

*Bereitstellung von Arbeitsplätzen durch den Mittelstand, Zunahme der Zahl von Erwerbstätigen in BW, Schaffung neuer Arbeitsplätze durch die Fildermesse*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1102 1106 1109 1111 1113 1143

*Neue Arbeitsplätze im Bereich der erneuerbaren Energien, insbes beim Bau von Windkraftanlagen*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1377 1381 1388 1396

*Erwartung neuer Arbeitsplätze im Zuge der Erweiterung der EU; Arbeitsplatzaspekte der Bilingualität am Oberrhein*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1454 1468 1486-1489 1491 1495

*Arbeitsplätze im Hochtechnologiebereich in der Region Karlsruhe; Arbeitsplatzverluste in Karlsruhe und Baden-Baden infolge der Banken- bzw Rundfunkfusion; Arbeitsplätze am Energiestandort Oberrhein und im Bereich der erneuerbaren Energien*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1514-1516 1518-1520 1523 1529 1530 1550 1551 1553 1554 1557 1559

*Stopp des Trends zur Frühverrentung, ergonomische Gestaltung von Arbeitsplätzen; Anreize zur Schaffung von dauerhaften Arbeitsplätzen für Langzeitarbeitslose; Beschäftigungswirkung der erneuerbaren Energien*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1683 1687 1688 1705-1708 1710 1713 1721

*Stopp des Trends zur Frühverrentung, Erwartung neuer Arbeitsplätze durch eine Befreiung der Unternehmen von belastenden Vorschriften, notwendiges Wirtschaftswachstum für mehr Beschäftigung, neue Arbeitsplätze im Bereich der erneuerbaren Energien*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1813-1817 1820 1823-1826 1828 1829 1835

*Zahl der mit der Musikbranche verbundenen Arbeitsplätze; Beschäftigungswirkung der erneuerbaren Energien; Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen am Oberrhein*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1968 1969 1972 1979 1992 1993

*Ruf nach einer wachstumsfördernden Wirtschaftspolitik zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen, Beurteilung des Hartz-Konzepts; Zahl und Qualität der Arbeitsplätze im Strafvollzug*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2111 2114 2115 2120 2121 2125 2133 2141-2143 2145 2148 2158 2159

*Zahl der durch Unternehmensinsolvenzen bedrohten Arbeitsplätze im Mittelstand, Verbesserung der Rahmenbedingungen, Bewertung der neuen Minijobs*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2355-2359 2363 2365-2371

*Notwendigkeit einer Deregulierung des Arbeitsrechts, Ermöglichung von neuen Arbeitsplätzen*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3015-3018 3024

*Stand und Zuwachs messeinduzierter Arbeitsplätze mit der neuen Landesmesse in der Region Stuttgart; Arbeitsplatzwirkungen längerer Arbeitszeiten*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3371 3373 3374 3378 3383 3386

*Befürchtete Arbeitsplatzverluste zur Sanierung der EnBW, Erinnerung an das Versprechen sicherer Arbeitsplätze anlässlich des Verkaufs der Landesanteile an die EdF; Notwendigkeit von Wachstum für mehr Beschäftigung*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3473-3475 3477-3480 3483 3485-3490 3493-3495 3519 3524

*Gestaltung der Rahmenbedingungen zur Erhaltung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3599-3601 3603 3607 3610 3622 3633 3638 3642 3643 3650 3652 3661

*Erhaltung der Arbeitsplätze am Energiestandort Obrigheim, Verlust an Arbeitsplätzen durch den Zukauf von Strom*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4125-4131 4133

*Rückgang der Zahl von Arbeitsplätzen, Verstärkung der Anstrengungen zum Erhalt und zur Schaffung von Arbeitsplätzen*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4144 4145 4147 4153 4158 4159 4161 4176 4177 4205

*Umfang der Arbeitsplatzverluste durch Produktionsverlagerungen, Anteil der bundesweit neu geschaffenen Arbeitsplätze in BW*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4975

*Fortführung der Anstrengungen zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5135 5138 5141 5152-5154 5160 5161

*Drohende Verlagerung von Arbeitsplätzen bei Daimler-Chrysler, Maßnahmen zur Sicherung der Arbeitsplätze in BW, Plädoyer für eine Rückkehr zur 40-Stunden-Woche ohne Lohnausgleich*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5188-5204 5244 5245

*Gefährdung der Arbeitsplätze in der Bauwirtschaft mit der Streichung der Eigenheimzulage und Kürzung der Wohnungsbauförderung, Einforderung von Konzessionen der Arbeitnehmer zur Arbeitsplatzsicherung; Abbau von Instrumenten zur Förderung der Zuwanderung von Arbeitnehmern aus dem Osten*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5570 5571 5575 5577 5580-5583

*Vorwurf mangelnder Anstrengungen der BReg zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen; Beklagung der zunehmenden Verlagerung von Arbeitsplätzen ins Ausland; Chancen für neue Arbeitsplätze durch Privatisierung staatlicher Aufgaben*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5793 5795 5816 5825

*Fortführung der Bemühungen um Arbeitsplätze für alle Arbeitswilligen und -fähigen, Arbeitsplatzpotenzial der erneuerbaren Energien, Beklagung der Arbeitsplatzverluste durch Unternehmensverlagerungen nach Osten*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5864 5865 5869 5875-5877 5879 5880 5882-5885 5892 5897 5898 5923 5937

*Ängste der Arbeitnehmer um ihre Arbeitsplätze, Beklagung der Arbeitsplatzverluste durch Unternehmensverlagerungen nach Osten*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6016 6017 6021 6027

*Arbeitsplatzpotenzial im Bereich der erneuerbaren und konventionellen Energien, Sicherung der Arbeitsplätze der EnBW im Land*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6056 6123-6127 6130 6132 6136

*Sicherung von Arbeitsplätzen hierzulande durch Produktionsverlagerung ins Ausland, Kritik am Arbeitsplatzabbau von Unternehmen trotz guter Ertragslage*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6146 6150-6152 6156 6157

*Intensivierung der Anstrengungen zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen, Förderung von Arbeitsplätzen im Niedriglohnbereich*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6401-6406 6408 6409 6417 6418 6423 6439 6446 6452 6455 6457

*Intensivierung der Anstrengungen zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen, Analyse der Beschäftigungsentwicklung nach Unternehmensgrößen seit 1994; Arbeitsplatzperspektiven der BA-Absolventen*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6461 6464 6465 6468-6471 6478-6481 6487 6492 6494-6497 6505-6508 6510 6511 6526-6532

*Arbeitsplatzpotenzial der Windkraftnutzung, Sicherung einer eigenständigen Energieversorgung mit möglichst vielen Arbeitsplätzen im Land*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7022 7023 7026 7032

*Arbeitsplatzpotenzial im Bereich der erneuerbaren und konventionellen Energien, Sicherung einer eigenständigen Energieversorgung mit möglichst vielen Arbeitsplätzen im Land*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7697-7699 7706 7709 7710 7716

*Schaffung neuer Arbeitsplätze mit der Erleichterung des Exports von Dienstleistungen, Gefährdung von Arbeitsplätzen durch Lohn- und Sozialdumping, Entschärfung der EU-Dienstleistungsrichtlinie mit der Verankerung des Ziellandprinzips*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7845-7851

*Arbeitsplatzpotenzial der Tourismuswirtschaft in BW, Sicherung dieser Arbeitsplätze durch Abwendung der geplanten Mehrwertsteuererhöhung*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7954 7958 7960-7963



**Arbeitsplatzcomputer**

s. *Computer*

**Arbeitsrecht**

s.a. *Arbeitsschutz*

s.a. *Arbeitszeit*

s.a. *Betriebsverfassung*

s.a. *Frauenförderung*

s.a. *Mitbestimmung*

s.a. *Tarifvertrag*

*Reform der Arbeitsmarktpolitik zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft*

Entwicklung der Beschäftigungssituation und Wirkungen der Bündnisse für Arbeit bundes- und landesweit, Auswirkungen der Gesetzesvorhaben des Bundes gegen die Scheinselbstständigkeit, zur geringfügigen und befristeten Beschäftigung, zur Teilzeitarbeit und Änd des Betriebsverfassungsges; Beurteilung des geplanten Job-Aktiv-Gesetzes; notwendige Flexibilisierung des Arbeitsrechts, insbes zur Steigerung der Attraktivität ausländischer Direktinvestitionen und Deckung des Fachkräftebedarfs in Mangelberufen

Antr

s. *Arbeitsmarkt*

Drs 13/327

*Politik für mittelständische Unternehmen*

Eintreten für eine radikale Vereinfachung der Steuergesetze, Senkung der Tarife, Flexibilisierung des Arbeits- und Tarifvertragsrechts sowie Lockerung des Kündigungsschutzes

Antr

s. *Mittelstand*

Drs 13/2677

*Arbeitsplätze in BW sichern: Lohn- und Sozialdumping aktiv bekämpfen*

Durchsetzung der im Arbeitnehmerentsendegeseregelten Mindestarbeitsbedingungen durch entsprechende Kontrollen, Darlegung der Aktivitäten seit der EU-Osterweiterung, Auswirkungen der Veränderungen beim WKD und der Gewerbeaufsicht im Zuge der Verwaltungsreform auf die Zusammenarbeit mit der Finanzkontrolle Schwarzarbeit, Auflistung der seit 1995 auf Landesebene für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge; Intensivierung der Kontrollen der Finanzverwaltung zur Bekämpfung von Scheinselbstständigkeit; Unterstützung der Initiative der BReg zur Ausweitung des Entsendeges im BRat

Antr

s. *Arbeitsschutz*

Drs 13/4325

*Investorenwerbung in BW*

Bemühungen von Wirtschaftsfördereinrichtungen u.a. Stellen in Bayern, Österreich und der Schweiz um Anwerbung von Investoren aus BW unter Hinweis auf bessere Standortbedingungen; Frage nach Gegenstrategien für den Verbleib insbes von mittelständischen Unternehmen im Land; Vergleich der jeweiligen wirtschaftlichen, steuerlichen, arbeitsrechtlichen und genehmigungsrechtlichen Rahmenbedingungen; positive Außendarstellung der Standortvorteile des Landes im Wettbewerb um Unternehmensansiedlungen

Antr

s. *Investition*

Drs 13/4400

*Notwendigkeit einer Flexibilisierung des Arbeitsrechts*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 500 507 511

*Notwendigkeit einheitlicher Mindeststandards im Arbeitsrecht innerhalb der EU*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 602

*Notwendigkeit einer Flexibilisierung des Arbeitsrechts*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 837

*Notwendigkeit einer Flexibilisierung des Arbeitsrechts*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1172

*Notwendigkeit einer Flexibilisierung des Arbeitsrechts*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1812 1813 1816 1818 1823 1824 1826

*Notwendigkeit einer Flexibilisierung und Deregulierung des Arbeitsrechts*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3014-3017 3024

*Notwendigkeit einer Flexibilisierung und Deregulierung des Arbeitsrechts*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3624 3628-3630 3635 3650

*Umsetzung der Vorschläge des Hartz-Konzepts zum Arbeitsrecht*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4009 4016 4026 4040

*Anmahnung einer zügigen Entrümpelung des Arbeitsrechts*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4309

*Notwendigkeit einer Entrümpelung des Arbeitsrechts*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4581

*Bewertung der EU-Richtlinie im Arbeitsrecht als überzogen*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6286 6330

*Bezeichnung des arbeitsrechtlichen Rahmens als Wachstumsbremse, Abbau von Beschäftigungshemmnissen*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6403 6405

*Bezeichnung des arbeitsrechtlichen Rahmens als eine der Ursachen für den Verlust von Arbeitsplätzen*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6468 6469 6478 6479 6481 6492 6510

**Arbeitsrichter**

*Die Situation an den Arbeitsgerichten in BW*

Entwicklung der Fallzahlen und Verfahrensdauer sowie der vorhandenen und notwendigen Personalausstattung bei den neun Arbeitsgerichten und beim Landesarbeitsgericht, Beurteilung der Pro-Kopf-Belastung der Richter und der wirtschaftlichen Folgen, Einbeziehung der Arbeitsgerichte in das Projekt „Neue Steuerungsinstrumente“; Erhöhung der Kleinbetragsregelung über die anfallenden Gerichts- und Verwaltungskosten; Einrichtung zeitlich befristeter neuer Stellen; flächendeckende Einführung einer geeigneten Software zur Spracherkennung

Antr

s. *Arbeitsgericht*

Drs 13/1829

*Haushalt 2004; Epl 09*

*Schaffung zusätzlicher Richterstellen bei den Arbeitsgerichten*

ÄAntr SPD 14.01.2004 Drs 13/2809-3 S. 34 35

ÄAntr CDU und FDP/DVP 13.01.2004 Drs 13/2809-33 S. 76-79

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4203-4224

*Überlastung der Arbeitsgerichte, Schaffung zusätzlicher Richterstellen*

PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3965

*Schaffung zusätzlicher Stellen für Arbeitsrichter*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4205 4208 4213 4214

*Schaffung zusätzlicher Stellen für Arbeitsrichter*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4305 4307 4309 4314 4315

*Notwendigkeit der zusätzlichen Stellen für Arbeitsrichter*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4443

*Übertragung der Arbeitsgerichtsbarkeit auf das JuM, Schaffung zusätzlicher Stellen für Arbeitsrichter*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4578 4581

## Arbeitsschutz

*s.a. Arbeitsmedizin*

*s.a. Atemschutzgerät*

*s.a. Betriebsarzt*

*s.a. Gewerbeaufsicht*

*s.a. Kündigungsschutz*

*s.a. Schutzkleidung*

*Kontrollen bei Speditionsunternehmen durch die Gewerbeaufsicht*

Intensität und Ergebnisse von Kontrollen auf Einhaltung der arbeitsschutzrechtlichen Vorschriften 2001, Anteil der diesbezüglichen Inanspruchnahme der Bediensteten bei der Gewerbeaufsicht

KlAnfr

*s. Gewerbeaufsicht*

Drs 13/753

*Gesundheitsgefahren durch Schulbauten und Turnhallen aus den sechziger und siebziger Jahren*

Festgestellte Belastungen mit PCB, Asbest, Holzschutz- und Flammschutzmittel u.a. Stoffen; Erarbeitung von Konzepten und Maßnahmen mit den Schulträgern bzw den kommunalen Spitzenverbänden; arbeitsmedizinische Versorgung der Lehrkräfte; rechtzeitige Information aller Betroffenen

Antr

*s. Schulgebäude*

Drs 13/1029

*Abbau von Bürokratiekosten im Bereich von Baustellen im Zuge der Umsetzung der BaustellenVO*

Höhe der Kosten, Personal- und Zeitaufwand zur Durchführung o.g. VO und deren Überwachung; Vergleich der Umsetzung der EG-Baustellensicherheitsrichtlinie in anderen EU-Staaten; Hinwirkung auf Aufhebung dieser Richtlinie

KlAnfr

*s. Bürokratie*

Drs 13/1272

*Gesundheits- und Arbeitsschutz in Schulen*

Entwicklung der Zahlen und Gründe für Frührentenierungen in den vergangenen zehn Schuljahren; Maßnahmen zur Umsetzung des ArbeitsschutzGes an Schulen; Beteiligung von Schulen, Schulkindergärten und Lehrkräften an der Testphase 2002; Vorlage, Interpretation und Konsequenzen der Ergebnisse; Ausbau der Stelle des Betriebsarztes als Anlaufstelle und weisungsfreie Zuordnung als Stabstelle der Ministerin bzw dem Ministerialdirektor; Anstreben einer Einigung mit den Kommunen über die Finanzierung der Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 25.03.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/1933

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 18.06.2003 Drs 13/2222 S. 25 26

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

*Auswirkungen der BetriebssicherheitsVO (Aufzugsanlagen) auf die Wirtschaft*

Notwendigkeit einer zusätzlichen sicherheitstechnischen Bewertung von Aufzügen infolge der o.g. VO, Höhe der Mehrkosten für die Unternehmen und Verwaltung, Bezifferung der Kosten für den Ltg

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 18.07.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2286

BeschlEmpf und Bericht WirtA 11.02.2004 Drs 13/2985 S. 7 8

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der VO über Zuständigkeiten nach dem Ges über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure u.a. Fachkräfte für Arbeitssicherheit; Änd der VO über Zuständigkeiten nach dem JugendarbeitsschutzGes und der nach diesem Ges ergangenen RechtsVO; Änd der ArbeitsschutzGes-ZuständigkeitsVO sowie der VO über Zuständigkeiten nach der VO über besondere Arbeitsschutzanforderungen bei Arbeiten im Freien

GesEntw

*s. Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

*Gesundheits- und Arbeitsschutz in Schulen*

Entwicklung der Versetzungen von Lehrkräften in den Ruhestand wegen Dienstunfähigkeit in den letzten fünf Jahren im Vergleich mit anderen BLändern und mit dem gesamten öffentlichen Dienst; Auswirkungen der Teildienstfähigkeit und der Verwaltungsreform; Ergebnisse und Konsequenzen der in einem Pilotprojekt 2002 erstellten Gefährdungsanalysen an Arbeitsplätzen; Umsetzung eines präventiven Arbeits- und Gesundheitsschutzes für alle Schulen und Schulkindergärten; Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 28.07.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3442

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 02.03.2005/08.02.2006 Drs 13/5138 S. 62-65

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordination nach der Baustellenverordnung*

Ausmaß der Einhaltung der VO von öffentlichen und privaten Auftraggebern durch Bestellung von geeigneten Koordinatoren; Frage nach Verbesserungen bzw Bestrebungen zur Abschaffung der VO

KIAnfr Michael Theurer FDP/DVP 08.03.2005 und Antw UVM Drs 13/4124

*Arbeitsplätze in BW sichern: Lohn- und Sozialdumping aktiv bekämpfen*

Durchsetzung der im ArbeitnehmerentsendeGes geregelten Mindestarbeitsbedingungen durch entsprechende Kontrollen, Darlegung der Aktivitäten seit der EU-Osterweiterung, Auswirkungen der Veränderungen beim WKD und der Gewerbeaufsicht im Zuge der Verwaltungsreform auf die Zusammenarbeit mit der Finanzkontrolle Schwarzarbeit, Auflistung der seit 1995 auf Landesebene für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge; Intensivierung der Kontrollen der Finanzverwaltung zur Bekämpfung von Scheinselbstständigkeit; Unterstützung der Initiative der BReg zur Ausweitung des EntsendeGes im BRat

Antr SPD 10.05.2005 und Stellungnahme SM Drs 13/4325 (12 S.)

ÄAntr CDU und FDP/DVP 29.06.2005 Drs 13/4448

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6701-6712

Mittlg LReg 16.12.2005 Drs 13/4992

*Prüfung des Abbaus überzogener Schutzvorschriften bei älteren Arbeitnehmern, ergonomische bzw flexible Gestaltung von Arbeitsplätzen*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1677 1680 1682 1683 1686-1688 1690 1707 1718 1720

*Schreiben des MinPräs als Privatmann an den Bürokratieabbauausschuss mit der Bitte um Nichtanwendung einer EU-Richtlinie zum Arbeitsschutz im StM*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3330

*Abbau von Einstellungshemmnissen im Arbeitsschutz*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6405

*Bezeichnung der Arbeitsschutzvorschriften als eine der Ursachen für den Verlust von Arbeitsplätzen*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6468 6469 6478 6479 6481 6492 6510

## Arbeitsschutzrecht

s. Arbeitsschutz

## Arbeitssicherheit

s. Arbeitsschutz

## Arbeitsstätte

s.a. Arbeitsplatz

s.a. Arbeitsschutz

s.a. Möbel

s.a. Unternehmen

*Kosten der Büroeinrichtung und -einrichtungsberatung der Justizministerin*

KIAnfr Heike Dederer GRÜNE 06.05.2003 und Antw JuM Drs 13/2039

*Auswirkungen der BetriebssicherheitsVO (Aufzugsanlagen) auf die Wirtschaft*

Notwendigkeit einer zusätzlichen sicherheitstechnischen Bewertung von Aufzügen infolge der o.g. VO, Höhe der Mehrkosten

für die Unternehmen und Verwaltung, Bezifferung der Kosten für den Ltg

Antr

s. Arbeitsschutz

Drs 13/2286

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der VO über Zuständigkeiten nach der ArbeitsstättenVO

GesEntw

s. Verwaltungsreform

Drs 13/3201

*Häusliches Arbeitszimmer der Lehrerinnen und Lehrer; geplante Abschaffung der steuerlichen Anrechnung im Koalitionsvertrag der neuen BReg*

Beschränkung der Abzugsfähigkeit auf solche Räumlichkeiten, die den Mittelpunkt der beruflichen Tätigkeit darstellen; Auswirkungen für die Lehrkräfte angesichts der mangelnden Ausstattung der Schulen mit entsprechenden Arbeitsplätzen, Einrichtung solcher Arbeitsplätze in Stufen durch eine Änderung der Schulbaurichtlinien? Einschätzung des jeweiligen Kostenaufwands für das Land und die Kommunen

KIAnfr Renate Rastätter GRÜNE 14.12.2005 und Antw FM Drs 13/4969

## Arbeitsverhältnis auf Zeit

s. Befristetes Arbeitsverhältnis

## Arbeitsvermittlung

s.a. Arbeitnehmerüberlassung

s.a. Arbeitsverwaltung

*Qualifizierungspotenzial älterer Arbeitnehmer*

Entwicklung des Anteils älterer Arbeitnehmer unter den Arbeitslosen und Erwerbstätigen bundes- und europaweit seit 1992, Auswirkungen auf die Sozialsysteme; Behebung des Fachkräftemangels durch Qualifizierung und Reintegration älterer Arbeitnehmer, Einrichtung von speziellen Vermittlungsagenturen

Antr

s. Arbeitnehmer

Drs 13/494

*Falsche Vermittlungsstatistik in der Arbeitsverwaltung*

Frage nach Fehlbuchungen in Arbeitsämtern und Arbeitsamtsbezirken im Land; Zahl und Erfolgsquote von privaten Vermittlern in BW

Antr CDU 06.02.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/728

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1703-1723

*Wirtschaftsstandort Heilbronn-Franken*

Entwicklung der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen seit 1996, notwendige Änd am System der Arbeitsvermittlung

GrAnfr

s. Heilbronn-Franken, Region

Drs 13/1211

*Zusammenlegung von Sozial- und Arbeitslosenhilfe und Auswirkung auf arbeitssuchende Frauen in BW*

Entwicklung von Höhe und Dauer des Bezugs von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe differenziert nach Geschlechtern;

Auswirkungen o.g. Pläne auf die Vermittlungsarbeit der Arbeitsämter und das Leistungsangebot für Berufsrückkehrerinnen; Definition des Kriteriums der Erwerbsfähigkeit für Frauen mit betreuungsbedürftigen Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen

Antr Dr. Inge Gräßle u.a. CDU 28.05.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2117  
BeschlEmpf und Bericht SozA 13.11.2003 Drs 13/2934 S. 12-14  
PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4604

#### *Erfahrungen mit den Personal-Service-Agenturen*

Bisher eingerichtete Agenturen und nachgewiesene dauerhafte Vermittlungen in den ersten Arbeitsmarkt, Vergleich mit dem geänderten ArbeitnehmerüberlassungsGes, Auswirkungen auf die gewerbliche Zeitarbeitsbranche

Antr Dr. Dietrich Birk u.a. CDU 18.12.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2759

#### *Auswirkungen von Hartz IV auf Jugendliche und junge Erwachsene*

Auswirkungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II auf die soziale und berufliche Integration junger Menschen, Qualifikation der Mitarbeiter in den Jobcentern für den Umgang mit dieser Klientel, Einbindung der Erfahrungen der Jugendämter, der Jugend- und Jugendberufshilfe? Ergebnisse der landesweiten Ausschreibung von Maßnahmen der Berufsvorbereitung und Arbeitsförderung durch die Arbeitsverwaltung, insbes für Abgänger der Förderschulen für Lernbehinderte; Zahl, Bereiche und Träger von zusätzlichen Arbeitsgelegenheiten; Auswirkungen auf die Höhe von Ausbildungsvergütungen

Antr  
s. *Arbeitsmarkt*  
Drs 13/4022

#### *Vermittlungsquote der Arbeitsmarktprogramme des Landes*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 911

#### *Erfolgsbewertung der privaten Arbeitsvermittlung*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1181 1182

#### *Bewertung der Vorschläge der Hartz-Kommission zur Verbesserung bzw Beschleunigung der Vermittlung von Arbeitslosen in den Arbeitsmarkt, Einrichtung von Personalserviceagenturen der Arbeitsämter*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1813 1815 1816 1818-1822

#### *Bewertung der Vorschläge der Hartz-Kommission zur Vermittlung von Arbeitslosen in den Arbeitsmarkt*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2355 2356 2358-2362 2368 2371

## **Arbeitsvertrag**

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Beschäftigungsbedingungen, Bezüge, Dotationen und Ausstattung der vom Land BW aufgrund außertariflicher Sonderverträge Beschäftigten*

Mittlg  
s. *Bediensteter*  
Drs 13/458

#### *Studentische Beschäftigungsverhältnisse an den Hochschulen des Landes*

Zahl, arbeitsvertragliche Situation, Beschäftigungsumfang und -dauer, Dotierung und personalrechtliche Vertretung der wissenschaftlichen und studentischen Hilfskräfte; Entwicklung der Stundensätze in den letzten 15 Jahren; Vergleich mit den aus Drittmitteln finanzierten Arbeitsverhältnissen; Einhaltung der Richtlinien der Tarifgemeinschaft der Länder? Beteiligung an den Verhandlungen über die Neugestaltung des Tarifrechts

Antr  
s. *Student*  
Drs 13/1996

#### *Juniorprofessur verankern - Rechtssicherheit und Perspektiven für Nachwuchswissenschaftler/-innen sichern*

Rechtliche Situation des wissenschaftlichen Personals mit befristetem Arbeitsvertrag nach dem Urteil des BVerfG zur 5. Novelle des Hochschulrahmenges; Verankerung der Juniorprofessur im HochschulGes und Eintreten für eine länderübergreifende Anerkennung; Bemühungen um mehr Spielräume für befristete Arbeitsverhältnisse von Wissenschaftlern iR einer bundesweiten Regelung

Antr  
s. *Wissenschaftler*  
Drs 13/3538

#### *Die Praxis an unseren Hochschulen bei der Befristung von Dienstverhältnissen bei der ersten Berufung in das Professorenamt*

Zahl und Zeitdauer der o.g. Befristungsfälle an Universitäten, Kunst- und Musikhochschulen, PH und FH; Anteil von Ablehnungen einer Ernennung zum Lebenszeitbeamten oder einer Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis

Antr  
s. *Professor*  
Drs 13/4599

#### *Erhöhung der Arbeitszeit mit dem Abschluss eines neuen Arbeitsvertrags im Zuge einer Höhergruppierung*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4764 4765 4767

## **Arbeitsverwaltung**

### *s.a. Arbeitsvermittlung*

#### *Falsche Vermittlungsstatistik in der Arbeitsverwaltung*

Frage nach Fehlbuchungen in Arbeitsämtern und Arbeitsamtsbezirken im Land; Zahl und Erfolgsquote von privaten Vermittlern in BW

Antr  
s. *Arbeitsvermittlung*  
Drs 13/728

#### *Kürzungen der Bundesanstalt für Arbeit bei der beruflichen Ersteingliederung von jungen Menschen mit Behinderung*

Auswirkungen o.g. Sparmaßnahmen bei den Berufsbildungs- und -förderungswerken sowie Werkstätten für Behinderte; Initiativen zur Ermöglichung einer beruflichen Ersteingliederung auch im laufenden Jahr (der Behinderten)

Antr  
s. *Behinderter*  
Drs 13/2028

*Zusammenlegung von Sozial- und Arbeitslosenhilfe und Auswirkung auf arbeitssuchende Frauen in BW*

Entwicklung von Höhe und Dauer des Bezugs von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe differenziert nach Geschlechtern; Auswirkungen o.g. Pläne auf die Vermittlungsarbeit der Arbeitsämter und das Leistungsangebot für Berufsrückkehrerinnen; Definition des Kriteriums der Erwerbsfähigkeit für Frauen mit betreuungsbedürftigen Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen

Antr  
s. *Arbeitsvermittlung*  
Drs 13/2117

*Konsequenzen der zentralen Ausschreibung berufsvorbereitender Bildungsmaßnahmen durch das Landesarbeitsamt für Jugendliche in BW*

Auswirkungen des o.g. Modellprojekts, Einhaltung der Vorgaben des EU-Vergaberechts; Entwicklung der Mittelvergabe und Teilnehmerzahlen, Auswirkungen der Verkürzung von Fördermaßnahmen; Fortsetzung der Förderung bedarfsgerechter Angebote für Jugendliche

Antr  
s. *Berufsvorbereitung*  
Drs 13/2439

*Neue Ansätze der Sonderpädagogik in BW*

Abmilderung der Folgen des Rückzugs der Arbeitsverwaltung aus der beruflichen Bildung von Behinderten

Antr  
s. *Sonderpädagogik*  
Drs 13/2818

*Aussagekraft der Ausbildungsstatistik*

Zahl der von den Unternehmen iRd Ausbildungspakts zusätzlich angebotenen Ausbildungs- und Praktikumsstellen; Anteil von Jugendlichen ohne Interesse an einer betrieblichen Ausbildung oder alternativ angebotenen Einstiegsqualifizierung, Auswirkungen der fehlenden Meldepflicht einer erfolgreichen Lehrstellensuche auf anderem Wege bei den Arbeitsagenturen; Möglichkeiten einer Präzisierung der o.g. Statistik

GrAnfr  
s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/3776

*Auswirkungen von Hartz IV auf Jugendliche und junge Erwachsene*

Auswirkungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II auf die soziale und berufliche Integration junger Menschen, Qualifikation der Mitarbeiter in den Jobcentern für den Umgang mit dieser Klientel, Einbindung der Erfahrungen der Jugendämter, der Jugend- und Jugendberufshilfe? Ergebnisse der landesweiten Ausschreibung von Maßnahmen der Berufsvorbereitung und Arbeitsförderung durch die Arbeitsverwaltung, insbes für Abgänger der Förderschulen für Lernbehinderte; Zahl, Bereiche und Träger von zusätzlichen Arbeitsgelegenheiten; Auswirkungen auf die Höhe von Ausbildungsvergütungen

Antr  
s. *Arbeitsmarkt*  
Drs 13/4022

*Angemessenheit der Wohnkosten von Beziehern von Arbeitslosengeld II*

Überschreitung der von den Job-Centern bzw Sozialämtern errechneten Obergrenzen für Miete und Nebenkosten durch die

am Markt geforderten Wohnkosten; Bewirkung von Mietschulden, Räumungsklagen und Obdachlosigkeit für die Betroffenen; Anstrengung sozialverträglicher Lösungen ab 01.07.2005

Antr  
s. *Miete*  
Drs 13/4306

*Die Situation von arbeitenden, arbeitssuchenden und künftigen Ingenieurinnen und Informatikerinnen im Bereich der Arbeitsagentur Karlsruhe bzw der Hochschulen in dieser Region*

Antr  
s. *Frau*  
Drs 13/4727

*Initiativen der Arbeitsverwaltung zur Einbindung älterer Arbeitnehmer in das Erwerbsleben, Erfolgsbewertung des Programms „50 plus - die können es“; Konsequenzen der fehlerhaften Vermittlungsstatistik, Änderung der Führungsstruktur der BA*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1677 1681 1683 1686 1688 1689 1703-1705 1708 1710 1713 1715 1716

*Organisatorische Veränderungen in der Bundesanstalt für Arbeit nach den Vorschlägen der Hartz-Kommission, Bewertung von Personalserviceagenturen der Arbeitsämter u.a. Maßnahmen zur effektiven Bekämpfung der Arbeitslosigkeit*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1815 1816 1818-1822

*Finanzierung der Bundesanstalt für Arbeit mit Versicherungsgeldern der Krankenkassen*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2077

*Kritik an der Streichung von Förderlehrgängen der Arbeitsverwaltung*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3155 3156 3158 3160

*Beteiligung des Landesarbeitsamts an den Spitzengesprächen über Ausbildungsplätze, Kritik am Ausstieg aus der Förderung der Jugendberufshelfer*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3524 3526 3527

*Kritik an der Zusammenfassung der Arbeitslosen- und Sozialhilfe bei der Arbeitsverwaltung, Notwendigkeit von 10.000 neuen Fachleuten für diese Aufgabe*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3608 3609

*Bemühungen der Arbeitsverwaltung um mehr Ausbildungsplätze, Art und Inanspruchnahme der berufsvorbereitenden Maßnahmen der Arbeitsverwaltung*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3855 3856 3861 3888

*Beklagung mangelnder Effizienz der Bundesagentur für Arbeit, Notwendigkeit einer umfassenden Reform*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6972 6980 6981

**Arbeitszeit**

s.a. *Bereitschaftsdienst*  
s.a. *Ladenschluss*  
s.a. *Sonntagsarbeit*  
s.a. *Teilzeitarbeit*  
s.a. *Überarbeit*  
s.a. *Vorruhestand*

*Arbeitsmarktpolitik in BW*

Förderung von Teilzeitarbeit und flexiblen Arbeitszeitformen sowie von Kinderbetreuung für Frauen über Projekte aus ESF-Mitteln

GrAnfr  
s. *Arbeitsmarkt*  
Drs 13/248

*Personelle Versorgung der Krankenhäuser mit Ärztinnen und Ärzten*

Entwicklung o.g. Daten, Einhaltung der geltenden Arbeitszeitregelungen, Umfang und Abgeltung von Überstunden, Gegenüberstellung der Studienanfängerzahlen und des künftigen Personalbedarfs, Notwendigkeit einer Überarbeitung der Ausbildungs- und Approbationsordnungen

Antr  
s. *Arzt*  
Drs 13/273

*Neue Arbeitszeitmodelle für Lehrkräfte an den Schulen in BW*

Flächendeckende Erprobung neuer Arbeitszeitmodelle an einigen Schulen und allen Schularten unter Einbeziehung der Lehrerverbände; Berücksichtigung von Lehrerarbeitsplätzen in den Schulbaurichtlinien

Antr GRÜNE 10.07.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/1166  
Antr CDU und FDP/DVP 26.06.2003 Drs 13/2199  
PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3254-3262  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 03.12.2003 Drs 13/2782 S. 25-27  
PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4440

*Ärztinnen im Beruf*

Entwicklung des o.g. Anteils von Frauen in Krankenhäusern, Praxen u.a. Bereichen seit 1993, Ermöglichung von flexiblen Arbeitszeiten und Teilzeitarbeit auch im ambulanten Bereich, vorhandene und geplante Kinderbetreuungseinrichtungen an Krankenhäusern und Unikliniken, Umsetzung des Programms der BReg zur „Chancengleichheit von Frauen in Forschung und Lehre“, Anwendung von Mentoring als Instrument der Personalentwicklung, Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen im Krankenhausbereich

Antr  
s. *Arzt*  
Drs 13/1205

*Die Praxis des ArbeitszeitGes in den Universitätskliniken*

Umgehung des ArbeitszeitGes durch Erhebung von Ober- und Fachärzten zu leitenden Angestellten i.S.d. Betriebsverfassungsges, Zahl der entsprechend abgeschlossenen Verträge; Intensität und Ergebnisse der Kontrollen von tatsächlicher und dokumentierter Arbeit durch die Gewerbeaufsichtsämter

Antr Rita Haller-Haid u.a. SPD 16.09.2002 und Stellungnahme MWK Drs 13/1319  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 24.10.2002 Drs 13/1638 S. 29  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Versorgung mit Krankenhausärzten*

Entwicklung der Zahl von Klinikärzten seit 1995 und der Arzt-Patienten-Relation; Auswirkungen der Arbeitsbedingungen und Personalengpässe auf die Patientenversorgung; Ergebnisse der angekündigten verstärkten Überwachung der Arbeitszeiten durch die Gewerbeaufsichtsämter; Ursachen und Abhil-

femöglichkeiten der mangelnden Attraktivität des Ärzteberufs, Hinwirkung auf Anpassung der Klinikbudgets an die aktuellen Lohnsteigerungen

Antr  
s. *Arzt*  
Drs 13/1460

*Schule braucht Freiheit - Modellprojekt „Selbstständige Schule“ in BW*

Ermöglichung von Betriebsvereinbarungen über die Arbeitszeitgestaltung zwischen Schulen und Lehrkräften, Erprobung neuer Arbeitszeitmodelle

Antr  
s. *Schule*  
Drs 13/1476

*Alternativen für Einsparungen im Personalbereich*

Darstellung der Effekte folgender Änderungen im Beamtenrecht: Erhöhung der Wochenarbeitszeit der Landesbeamten sowie der Unterrichts- bzw Lehrverpflichtung bei Lehrern und Professoren, Erhöhung der Lebensarbeitszeit der Polizeibeamten sowie Streichung der Abfindung für Pensionsabschläge und Ermöglichung des Dienstes bis 65, Angleichung der freien Heilfürsorge an die Beihilfe, Absenkung des Ruhegehalts der Professoren auf Beamtenniveau

Antr  
s. *Beamter*  
Drs 13/1737

*Mittelstandsfreundliche Verwaltungsgebühren für Ausnahmen nach dem ArbeitszeitGes*

Herabsetzung und Flexibilisierung der Gebührenregelung zur Erteilung von Ausnahmen für Tätigkeiten an Sonn- und Feiertagen für Unternehmen mit 21 bis 200 Arbeitnehmern

MdlAnfr  
s. *Gebühren*  
Drs 13/1778

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Erhaltung der Deputatsermäßigung und neues Arbeitszeitkonzept für Lehrkräfte*

s. *Lehrer*  
Drs 13/1873

*Neue Arbeitszeitmodelle statt Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung*

Ergebnisse von Studien über die jährliche Arbeitszeit der Lehrer an den Gymnasien und beruflichen Schulen, Berücksichtigung der Einführung des achtjährigen Gymnasiums, der Oberstufenreform und neuer Unterrichtsformen? Vergleich der Entwicklung der Jahresarbeitszeit der Landesbeamten und der genannten Lehrergruppen seit 1975; Gründe und Auswirkungen einer Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung bei gleichzeitiger Streichung der Altersermäßigung; Aussetzung dieser Maßnahmen und Aufnahme von Verhandlungen mit den Lehrerverbänden über neue Arbeitszeitmodelle

Antr GRÜNE 02.05.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2038  
Antr SPD 25.06.2003 Drs 13/2181  
Antr CDU und FDP/DVP 26.06.2003 Drs 13/2199  
PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3254-3262  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 03.12.2003 Drs 13/2782 S. 25-27  
PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4440

*Auswirkungen der Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung an Gymnasien und beruflichen Schulen auf die Lehrereinstellung im Schuljahr 2003/2004 und 2004/2005*

Umfang der Gewinnung von Deputaten mit der o.g. Arbeitszeiterhöhung und damit Reduzierung der beschlossenen 5.500 zusätzlichen Lehrerstellen?

KlAnfr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/2054

*Arbeitszeiten von Klinikärzten und im Rettungsdienst*

Wertung von Bereitschaftsdienst als Arbeitszeit, Unterstützung einer entsprechenden BRatsinitiative zur Nachbesserung des ArbeitszeitGes

Antr Dr. Bernhard Lasotta u.a. CDU 08.05.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2058  
BeschlEmpf und Bericht SoZA 18.09.2003 Drs 13/2703 S. 53 54  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Erhöhung der Wochenarbeitszeit der Beamtinnen und Beamten des Landes*

Verzicht auf die geplante Erhöhung

Antr SPD 21.05.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/2092  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 12.11.2003 Drs 13/2703 S. 6 7  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Erneute Arbeitszeiterhöhung für Lehrerinnen und Lehrer*

Arbeitszeiteränderungen der Lehrer seit 1990; Erhöhung der Deputate für Lehrer an Gymnasien und beruflichen Schulen sowie Streichung der Altersermäßigung, Verwendungszwecke dieser zusätzlichen Deputate, Auswirkungen auf die Einstellungs-chancen von Junglehrern; Verzicht auf die geplante Erhöhung

Antr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/2098

*Strategie der LReg zur Deckung der steigenden Versorgungsausgaben*

Beurteilung des Vorschlags einer Verlängerung der Lebensarbeitszeit

Antr  
s. *Versorgung der Beamten*  
Drs 13/2155

*Auswirkungen der neuen Arbeitszeitregelungen auf die Dienstpläne der Beamten im Strafvollzug*

Auswirkungen der 41-Stunden-Woche auf die Tages-, Wochen- und Monatsarbeitszeit im Wechselschichtdienst in den einzelnen Vollzugsanstalten; Frage nach einer unterschiedlichen Handhabung im Vergleich zur Polizei

KlAnfr Nikolaos Sakellariou SPD 19.09.2003 und Antw JuM Drs 13/2421

*Notärztlicher Rettungsdienst*

Vorhandene Versorgung mit Notärzten, Auswirkungen der neuen Arbeitszeitregelungen, der Ausbildungsanforderungen und Fallpauschalen im Krankenhaus; Erhaltung einer flächendeckenden qualifizierten notärztlichen Versorgung

Antr  
s. *Arzt*  
Drs 13/2663

*Zukunft der Krankenhäuser*

Aussagen des Landkreistags zur Unterfinanzierung der Krankenhäuser, Auswirkungen der neuen Fallpauschalen und der geplanten Änderung des ArbeitszeitGes

Antr  
s. *Krankenhaus*  
Drs 13/2839

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der ArbeitszeitVO

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der ArbeitszeitzuständigkeitsVO sowie der Ladenschluss-VO

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Zukunft des öffentlichen Dienstrechts*

Flexibilisierung der Wochen-, Jahres- und Lebensarbeitszeit; Vergabe von Führungspositionen auf Zeit; Verbesserung von Personalentwicklungskonzepten in der Landesverwaltung, Förderung einer ressortübergreifenden Personalplanung

GrAnfr  
s. *Dienstrecht*  
Drs 13/3431

*Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Landesbeamte / Arbeitszeitverordnung*

Ermöglichung von mehr Flexibilität bei der Festlegung der Arbeitszeit für Eltern mit Kleinkindern durch eine Reform der AZ-VO

KlAnfr Theresia Bauer GRÜNE 13.09.2004 und Antw IM Drs 13/3546

*Ergebnisse, Bewertung und Umsetzung der von der LReg eingesetzten Kommission zur Neubewertung der Arbeitszeit von Lehrerinnen und Lehrern in BW*

Mitwirkende, Ergebnisse und Weiterführung der o.g. Kommission? Beurteilung gemessen an der vorgegebenen Zielsetzung von mehr Realitätsnähe, Gerechtigkeit und Transparenz der Lehrerarbeitszeit; Art und Zeitpunkt einer Abkehr von der reinen Deputatsregelung

Antr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/3642

*Technische Lehrkräfte*

Wartezeiten der o.g. Lehrer auf ihre Regelbeförderung im Vergleich zu den wissenschaftlichen Lehrkräften an Berufsschulen sowie Streichung der Altersermäßigung; Ermöglichung einer Reduzierung der wöchentlichen Unterrichtsverpflichtung auf 27 Deputatsstunden

Antr  
s. *Berufsschullehrer*  
Drs 13/3750

*Verwaltungsvorschrift Arbeitszeit für das Leitungs- und Lehrpersonal an den Staatlichen Seminaren für Didaktik und Lehrerbildung*

Begründung und inhaltliche Ausgestaltung der neuen Verwaltungsvorschrift für die Leitung, Fachbereichsleiter, Fachleiter und Lehrbeauftragten; Entwicklung und Auswirkungen der gestiegenen Referendarzahlen; Berücksichtigung der erhöhten Anforderungen in der Schule und im Seminar bzw an die Qualität der Lehrerausbildung? Verzicht auf die vorgesehene Reduzierung der Deputatsanrechnung

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 30.11.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3816

BeschlEmpf und Bericht SchulA 02.03.2005 Drs 13/4187 S. 30 31

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6394

*Bedarfsprognose für baden-württembergische Schulen*

Sicherstellung einer kontinuierlichen Personalentwicklung und verbesserten Unterrichtsversorgung; Neuregelung der Arbeitszeit der Schulleiter, Unterscheidung zwischen Führungs- und Unterrichtsaufgaben

Antr

s. *Schule*

Drs 13/3835

*Veränderungen an den Staatlichen Seminaren für Didaktik und Lehrerbildung; Auswirkungen der neuen Verwaltungsvorschrift Arbeitszeit für das Leitungs- und Lehrpersonal*

Begründung und inhaltliche Ausgestaltung der neuen Verwaltungsvorschrift für die Leitung, Fachbereichsleiter, Fachleiter und Lehrbeauftragten; Integration des Anfangsunterrichts in die Fächer Deutsch und Mathematik; Entwicklung und Auswirkungen der gestiegenen Referendarzahlen; Berücksichtigung der erhöhten Anforderungen in der Schule und im Seminar bzw an die Qualität der Lehrerausbildung? Verzicht auf die vorgesehene Reduzierung der Deputatsanrechnung; Anstreben einer einvernehmlichen Lösung mit dem Hauptpersonalrat auf der Grundlage einer umfassenden Aufgabenbeschreibung

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 11.01.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/3941

BeschlEmpf und Bericht SchulA 02.03.2005 Drs 13/4187 S. 30 31

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6394

*Geschäftsführende Schulleiterinnen und Schulleiter - Ernennung, Aufgabenbeschreibung und Arbeitszeitbemessung*

Regelungen zur Bestellung von geschäftsführenden Schulleitern durch die Schulaufsichtsbehörden, zur Aufgabenbeschreibung, zusätzlichen Vergütung und Arbeitsentlastung; Auflistung der zur Zeit bestellten geschäftsführenden Schulleiter

Antr

s. *Schulleiter*

Drs 13/4167

*Ungleichbehandlung von Ärzten an den Universitätsklinika in BW gegenüber Ärzten in kommunalen Krankenhäusern und Ärzten an Universitätsklinika in Bayern*

Anwendung der neuen tarifrechtlichen Bestimmungen zu Arbeitszeit, Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld bei Verlängerungen des Dienstverhältnisses iRd Weiterbildungszeit; Darlegung an einem typischen Fallbeispiel im Vergleich zu den o.g. Kollegen; Beurteilung als Wettbewerbsnachteil?

KlAnfr

s. *Arzt*

Drs 13/4474

*Konzertierte Aktion zur Verbesserung der Arbeits- und Einkommensbedingungen der Ärzte an den Universitätsklinika*

Entwicklung der Zuschüsse an die vier Universitätsklinika seit 1998; Auswirkungen des DRG-Fallpauschalensystems auf die Einnahmeseite, des EuGH-Urteils zur Anrechnung der Bereitschaftsdienste als Arbeitszeit sowie der unterschiedlichen Tarifvereinbarungen über Arbeitszeiten und Vergütungen; Verifizierung der beim Streik der Assistenzärzte geäußerten Einnahmeverluste; Ergreifung der o.g. Initiative unter Einbeziehung der Beteiligten zu den Arbeitszeiten, Bereitschaftsdiensten, befristeten Verträgen, der Aufgabenwahrnehmung in der Krankenversorgung, akademischen Weiterbildung sowie Forschung und Lehre

Antr

s. *Arzt*

Drs 13/4595

*Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation der Assistenzärzte und -ärztinnen an den Universitätsklinika in BW*

Einleitung von Strukturreformen bzw Verbesserung der Vergütung, der Vertragslaufzeiten und Abbau der Arbeitszeitbelastung als Konsequenzen aus dem Streik der Assistenzärzte, Überprüfung des Umgangs der Klinika mit dem ArbeitszeitGes durch die Gewerbeaufsichtsämter, Korrektur der starren Hierarchien und persönlichen Abhängigkeitsverhältnisse sowie der Ausbildungszeitregelung zum Facharzt, Evaluierung der Führungskompetenz leitender Ärzte, Verbesserung der finanziellen Beteiligung an der Privatliquidation der Professoren, Gewährleistung der Forschungsverpflichtungen der Assistenzärzte auch nach Übertragung der Arbeitgeberfunktion auf die Klinikumsvorstände

Antr

s. *Arzt*

Drs 13/4604

*Verlängerung der Übergangsregelung für die Umsetzung der Anpassung des ArbeitszeitänderungsGes*

Position zum GesEntw Bayerns im BRat mit der o.g. Zielsetzung und damit einer zweijährigen Verschiebung der Umsetzung der Rechtsprechung des EuGH

MdlAnfr 5) Theresia Bauer GRÜNE 07.11.2005 Drs 13/4796

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7331

*Bemühungen um flexiblere Arbeitszeiten*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 51

*Erinnerung an die Verlängerung der Arbeitszeit für Beamte, Hinweis auf entsprechende Pläne in NRW*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1177

*Neubewertung der Lehrerarbeitszeit, Ausbau von Lehrerarbeitsräumen und damit der Präsenz an der Schule*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1737 1738 1748 1755 1758

*Ablehnung einer Verlängerung der Wochenarbeitszeit für Beamte, Neubewertung der Lehrerarbeitszeit, Eintreten für eine höhere Wochen- und Lebensarbeitszeit*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2705 2717 2718 2732 2733 2740



*Kritik an der Deputatserhöhung für ältere Lehrer sowie Berufsschul- und Gymnasiallehrer; Neubestimmung der Lehrerbearbeitungszeit*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2819 2822 2834

*Bemühungen um eine längere Lebensarbeitszeit bzw ein tatsächliches Renteneintrittsalter von 65 Jahren*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2942 2946 2949

*Plädoyer für eine längere Lebensarbeitszeit*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3020 3021 3023 3024

*Ablehnung von Arbeitszeitmodellen für Polizeibeamte im Wechselschichtdienst sowie der Pläne zur Verlängerung der Lebensarbeitszeit*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3126 3137

*Plädoyer für längere Arbeitszeiten*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3386

*Neubewertung der Lehrerbearbeitungszeit, Übertragung der Arbeitszeiterhöhung bei den Beamten auf die Angestellten*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3601 3623

*Plädoyer für eine längere Wochen- und Lebensarbeitszeit; Verweisung auf die Abschaffung der beim Bund und einigen Ländern eingeführten Altersteilzeit für Beamte*

PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3944 3945

*Erwirtschaftung zusätzlicher Stellen durch die Arbeitszeiterhöhung, Anpassung der Wochenarbeitszeit der Angestellten an die der Beamten, Verlängerung der Lebensarbeitszeit*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4012 4013 4025 4028 4030

*Abbau der durch die Arbeitszeiterhöhung zusätzlich erwirtschafteten Stellen bei der Polizei*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4608 4609 4613

*Neubewertung der Lehrerbearbeitungszeit, Erarbeitung von Vorschlägen iR einer Arbeitsgruppe; Verlängerung der Arbeitszeit für alle öffentlich Bediensteten; Eintreten für eine längere Lebensarbeitszeit*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4753-4767

*Notwendigkeit der Arbeitszeitverlängerung, Neuregelung der Lehrerbearbeitungszeit*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5151 5160

*Plädoyer für eine Rückkehr zur 40-Stunden-Woche ohne Lohnausgleich, Vergleich der Sollarbeitszeiten mit der Schweiz*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5190 5192 5193 5195-5199 5203 5204

*Abbau der durch die Arbeitszeiterhöhung zusätzlich erwirtschafteten Stellen bei der Polizei*

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5277-5282 5284

*Anpassung der Wochenarbeitszeit der Angestellten an die der Beamten*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5644

*Stelleneinsparungen infolge der Arbeitszeiterhöhung, Verlängerung der Lebensarbeitszeit, Notwendigkeit von familienfreundlichen Arbeitszeiten*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5795 5797 5810 5847

*Reform der Lehrerbearbeitungszeit, Anstreben einer Anpassung der Arbeitszeit der Angestellten an die der Beamten, Eintreten für flexible Arbeitszeitmodelle*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5864 5867 5880 5881 5906 5920 5937

*Erhöhung der Wochen- und Lebensarbeitszeit der Professoren*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5964

*Gewinnung von Stellen mit der Arbeitszeiterhöhung, Anpassung der Wochenarbeitszeit der Angestellten an die der Beamten, Verlängerung der Lebensarbeitszeit*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6101 6107 6108 6116 6117

*Erwirtschaftung zusätzlicher Stellen durch die Arbeitszeiterhöhung, Anpassung der Wochenarbeitszeit der Angestellten an die der Beamten, Verlängerung der Lebensarbeitszeit*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6140 6141 6146 6148 6157 6158

*Anstreben flexibler Arbeitszeitmodelle im öffentlichen Dienst*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6418

*Ermöglichung von familienfreundlichen Arbeitszeiten, Verweisung auf die geänderte ArbeitszeitVO*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7206

*Erwirtschaftung von Stellen mit der Arbeitszeiterhöhung, Anstreben der 41-Stunden-Woche auch für die Angestellten*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7345

*Notwendigkeit einer Erhöhung der Lebensarbeitszeit; Beklagung einer 40- bis 45-Stunden-Woche der Schüler am G 8*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7773 7783 7792

## **Arbeitszeitänderungsgesetz**

s. *Arbeitszeit*

## **Arbeitszeitgesetz**

s. *Arbeitszeit*

## **Arbeitszeitverordnung**

s. *Arbeitszeit*

## **Arbeitszimmer**

s. *Arbeitsstätte*

## **Archäologie**

s.a. *Kulturdenkmal*

*Pfahlbau- und Moorsiedlungen der Jungstein- und Bronzezeit am Bodensee*

Bedeutung sowie Maßnahmen und Mitteleinsatz zur Sicherung der archäologischen Kulturdenkmale, u.a. in Unteruhldingen, Auflistung der zuständigen Institutionen, Ausstrahlungen für den Fremdenverkehr und die Bildung, Zustimmung zur Initiative der Schweiz für eine Aufnahme der Pfahlbauten rund um die Alpen in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes

KlAnfr

s. *Kulturdenkmal*

Drs 13/4555

**Architekt***s.a. Architektenkammer**s.a. Bauplanung**Einbeziehung baden-württembergischer Architekten und Ingenieure bei beschränkten Wettbewerben*

Angemessene Berücksichtigung heimischer Architekten und Ingenieure bei der Ausschreibung beschränkter Wettbewerbe für Bauvorhaben des Landes und der Kommunen

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 23.07.2002 und Stellungnahme FM Drs 13/1224

BeschlEmpf und Bericht WirtA 18.12.2002 Drs 13/1725 S. 20 21

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2692

*Bachelor-Studiengänge*

Akzeptanz der neuen Bachelor- und Master-Abschlüsse aufseiten der Absolventen und Abnehmer, Beeinträchtigung der internationalen Anerkennung durch die entsprechende Einstufung der britischen NARIC; Frage nach Zugangsbeschränkungen, Eignungsfeststellungsverfahren und Veränderungen der Studieninhalte; Bewertung der Aussagen der Gutachtergruppe Architektur der Evaluationsagentur BW; Schaffung eines international vergleichbaren Bewertungssystems vor einer flächendeckenden Einführung von Bachelor-Studiengängen

Antr

*s. Hochschulabschluss*

Drs 13/1774

*Architektenwettbewerbe bei Bauprojekten des Landes*

Nutzung des o.g. Instruments bzw eines anderen Vergabeverfahrens für die einzelnen Projekte seit 2000, Höhe der jeweiligen Kosten, Gründe für den Verzicht auf Ausschreibung eines Architektenwettbewerbs

KlAnfr Dr. Walter Witzel GRÜNE 31.03.2004 und Antw FM Drs 13/3081

*Ges zur Anpassung des Verwaltungsverfahrensrechts an die moderne elektronische Kommunikation und zur Änd des LPersonal- ausweisGes (Elektronik-AnpassungsGes - EAnpG)*

Rechtsverbindliche elektronische Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung über das Internet u.a. digitale Netze i.V.m. einer qualifizierten elektronischen Signatur; Modifikation der Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen; Änd des LVwVfG, LBeamtenGes, LEnteignungsGes, LDatenschutzGes, LStatistikGes, LKrankenhausGes, WasserGes, IngenieurkammerGes, ArchitektenGes, des Ges über kommunale Zusammenarbeit, der GemO, LKrsO, BerufsgerichtsO, LBO, VerfahrensVO zur LBO, EnEV-DurchführungsVO und PÜZ-AnerkennungsVO; Außerkrafttreten des e-BürgerdiensteGes und der VO zur Erprobung der digitalen Signatur im Meldewesen

GesEntw

*s. Verwaltungsverfahren*

Drs 13/3661

*Auftragsvergabe an freiberuflich Tätige fair regeln*

Erfahrungen und Reaktionen bei Architekten und Ingenieuren durch die neu vorgesehene Haftung für Baukostenobergrenzen bei Landesbauvorhaben; Streichung der Haftungsregelung aus der entsprechenden Richtlinie

Antr

*s. Selbstständiger*

Drs 13/3871

*Ges zur Änd des Architekten- und des IngenieurGes und zur Ausführung des Baugesetzbuchs*

Umsetzung der Richtlinie 2001/19/EG des Europäischen Parlaments und des Rates, insbes zur Anerkennung von Abschlüssen und Befähigungsnachweisen; Regelung der Niederlassungsfreiheit von Architekten, Garten- und Landschaftsplanern, Stadtplanern und Ingenieuren; Erleichterung der Umnutzung von ehemals landwirtschaftlich genutzten Gebäuden im Außenbereich

GesEntw LReg 08.03.2005 Drs 13/4115 (10 S.)

1. Beratung PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6329 6337-6339

BeschlEmpf und Bericht InnenA 06.04.2005 Drs 13/4231

2. Beratung PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6379-6384

GesBeschl 20.04.2005 Drs 13/4278

GBI 2005 Nr. 7 S. 330 331 (Ges vom 03.05.2005)

**Architektengesetz***s. Architekt***Architektenkammer***Fusion zwischen Architekten- und Ingenieurkammer*

Vorlage eines GesEntw als Grundlage für die angestrebte Fusion

Antr

*s. Kammer (Körperschaft)*

Drs 13/3563

**Archiv***Konzept für die landesweite Kreisbeschreibung*

Konzeption und Stand der Umsetzung o.g. Projekte der LArchivdirektion in den einzelnen LKreisen; digitale Erfassung und Fortschreibung als Alternative zur Drucklegung

KlAnfr

*s. Kreis (Gebietskörperschaft)*

Drs 13/253

*Unterbringung des Generallandesarchivs Karlsruhe*

Entwicklung der o.g. Situation seit 1997; Höhe der vorgesehenen und bereitstehenden Mittel für Planung und Neubau des Archivs; Zeitpunkt des Baubeginns

Antr Regina Schmidt-Kühner u.a. SPD 18.04.2002 und Stellungnahme MWK Drs 13/941

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 04.07.2002 Drs 13/1232 S. 98

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

*Erhalt und Ausbau des Generallandesarchivs in Karlsruhe*

Finanzielle und personelle Ausstattung bis 2012, Etatisierung des Erweiterungsbaus im Hpl 2004; Entscheidung über Veränderungen in der Struktur und Ressourcenausstattung der Archive nach einer umfassenden Aufgabenanalyse

Antr Regina Schmidt-Kühner u.a. SPD 29.07.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/2311

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 18.09.2003 Drs 13/2485 S. 30 31

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3774

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des LandesarchivGes

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1999 des RH zur LHR von BW für das Hj 1997 (Nr. 24) - Kreisbeschreibungen der Staatlichen Archivverwaltung*

Mittlg  
s. *Kreis (Gebietskörperschaft)*  
Drs 13/4899

*Gefährdung von schriftlichem Kulturgut*

Zahl und Zustand der zwischen 1850 und 1980 gedruckten historischen Dokumente und Bücher in den Archiven und Bibliotheken des Landes; Maßnahmen zur Erhaltung dieser Bestände

KlAnfr  
s. *Kulturgut*  
Drs 13/5216

*Verschlinkung der Landkreisbeschreibungen der Landesarchivdirektion*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2676 2677

*Zusammenführung des Staatsarchivs und der Landesarchivdirektionen im Zuge der Verwaltungsreform*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3606 3658

*Zusammenführung des Staatsarchivs und der Landesarchivdirektionen im Zuge der Verwaltungsreform*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4898

*Erhaltung der Landkreisbeschreibungen der Landesarchivdirektion*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 5025 5026

*Ankündigung der Erweiterung des Generallandesarchivs in Karlsruhe*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6421

## Archivdirektion

s. *Archiv*

## Archivgesetz

s. *Archiv*

## Arena of Sound

s. *Musikveranstaltung*

## Armut

*Entwicklungszusammenarbeit des Landes*

Verstärkte Bekämpfung von Armut und Fluchtursachen

Antr  
s. *Entwicklungshilfe*  
Drs 13/370

*Konsequenzen aus der Anhörung zur Entwicklungszusammenarbeit*

Einbeziehung von Maßnahmen zur Armutsbekämpfung in die Projekte der Public-Privat-Partnership, Evaluation dieser Projekte und Beteiligung des Mittelstands

Antr  
s. *Entwicklungshilfe*  
Drs 13/3494

*Armuts- und Reichtumsbericht für BW*

Erstellung des o.g. Berichts als Ergänzung und Konkretisierung des entsprechenden Berichts auf Bundesebene

Antr Ursula Haußmann u.a. SPD 19.01.2006 und Stellungnahme SM Drs 13/5072

*Ausmaß der Armutmigration weltweit*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 261 271

*Ausmaß von Armut in der Welt, Bewertung als Nährboden für Konflikte und Terrorismus*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 365 371

*Armutsrisiko von Familien mit Kindern*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 811

*Armutsrisiko von Familien mit Kindern*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 897

*Armutsbekämpfung in der Dritten Welt durch Entwicklungszusammenarbeit*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 950 952

*Beitrag des GrundsicherungsGes zur Bekämpfung der verschämten Altersarmut*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2186-2188

*Beitrag des GrundsicherungsGes zur Bekämpfung der verschämten Altersarmut*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2228 2235 2237 2238

*Armutsrisiko von Familien mit Kindern*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3604

*Verweisung auf den Armutsbericht der BReg, Feststellung einer Zunahme von Familien- und Kinderarmut*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5853

*Armutsbekämpfung in Afrika*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6195

*Einschätzung des Armutsrisikos durch die Bürger*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6401

*Feststellung einer Zunahme von Familien- und Kinderarmut, Verweisung auf den Armutsbericht der BReg*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6467 6473 6481 6490

## Armuts- und Reichtumsbericht

s. *Armut*

## Arrest

*Jugendkriminalität und Jugendstrafrecht in BW*

Entwicklung der Statistiken nach Deliktbereichen und Verurteilungen seit 1994; Erwartungen an eine Erhöhung des Strafrahmens im Jugendstrafrecht auf 15 Jahre, an eine Regelanwendung des Erwachsenenstrafrechts bei Heranwachsenden sowie Einführung des Warnschussarrests; Ausmaß und Kosten eines Ausbaus der Jugendarrestanstalten; Höhe der Rückfallquoten nach

Verbüßung einer Jugendstrafe und von Jugendarrest; Schwerpunkte und Mittelausstattung der kriminalpräventiven Konzepte, insbes für die Gewaltprävention an Schulen, für jugendliche Zuwanderer und Spätaussiedler und die Drogenprävention

GrAnfr  
s. *Kriminalität*  
Drs 13/2871

Warnarrest für jugendliche Straftäter; Prüfung des Vorschlags eines elektronisch überwachten Hausarrests als Alternative zur nachträglichen Sicherungsverwahrung für Sexualstraftäter

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1913 1921

Einführung eines Warnschussarrests für jugendliche Straftäter; Zweifel am Abschreckungseffekt, Verweisung auf das Scheitern der Drillcamps in den USA

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2458 2460-2462 2464 2465 2467

### Artenschutz

s.a. *Landschaftsschutzgebiet*  
s.a. *Natura 2000*  
s.a. *Vogelschutz*

*Umwelt- und Naturschutz in der Bodenseeregion*

Stärkung des im Bodenseeleitbild beschriebenen Potenzials der „Bodenseelandschaft als Lebensraum gefährdeter Tier- und Pflanzenarten von überragender Bedeutung“

KlAnfr  
s. *Bodensee*  
Drs 13/1254

*Erhaltung und Förderung der Biodiversität in der Landwirtschaft*

Anreize und Maßnahmen zur Erhaltung der Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren auf Ackerflächen, Grünland, im Wein- und Obstbau; Strategien zur Erhaltung und Mehrung des Bestands alter Obstsorten; Bewahrung von heute kaum noch verbreiteten Nutztierassen, wie z.B. das Limpurger Rind oder das Schwarzwälder Kaltblutpferd, vor dem Aussterben

Antr Dr. Klaus Schüle u.a. CDU 30.11.2005 und Stellungnahme MLR Drs 13/4886  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 15.02.2006 Drs 13/5138 S. 112 113  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Großflächige Ausweisung von Schutzgebieten zur Erhaltung der Artenvielfalt*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 274 282

*Auswahl der FFH-Gebiete mit der Zielsetzung des Artenschutzes*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2017

*Wirkungen der Agrarumweltprogramme, Verweisung auf das erreichte Niveau beim Artenschutz, Optimierung der Artenschutzregelungen, Aufgabe des Widerstands gegen Nationalparke*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7266-7268 7270-7273

*Aufgabe des Widerstands gegen Nationalparke, Feststellung eines massiven Rückgangs bei der Artenvielfalt*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7425 7427 7429

### Artenvielfalt

s. *Artenschutz*

### Artikel 10-Gesetz

s. *Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis*

### Arzneimittel

s.a. *Betäubungsmittel*  
s.a. *Hopfen*  
s.a. *Jod*  
s.a. *Medizinisches Hilfsmittel*  
s.a. *Naturheilmittel*  
s.a. *Pharmazeutische Industrie*  
s.a. *Schmerztherapie*  
s.a. *Tierarzneimittel*

*Überwachung von Arzneimitteln in der Vermarktungsphase*

Darlegung des Meldegeschehens und der Erfassung unerwünschter Arzneimittelwirkungen aus BW u.a. BLändern in den letzten zehn Jahren aufgrund des zwischenzeitlich vom Markt genommenen Arzneimittels „Lipobay“; Schaffung einer regionalen Strukturierung der Erfassungszentren sowie einer verbesserten Zusammenarbeit zwischen Ärzten und Meldebehörden; Unterstützung einer über die Berufsordnung der Ärzte hinausgehenden gesetzlichen Meldepflicht; Einbeziehung der Krankenhausapotheker in die Meldesysteme; Einführung wissenschaftlich definierter Standards

Antr Dr. Bernhard Lasotta u.a. CDU 28.08.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/203 (15 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SozA 29.11.2001 Drs 13/616 S. 47 48  
PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

*Verschreibungsberechtigung für Apotheker*

Beurteilung der o.g. Modellprojekte in Großbritannien

KlAnfr  
s. *Apotheker*  
Drs 13/247

*Versandhandel von Medikamenten über das Internet*

Darlegung möglicher Gefahren für die Verbraucher durch die Freigabe des Versandhandels von Medikamenten über das Internet

Antr Dr. Bernhard Lasotta u.a. CDU 10.10.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/296  
BeschlEmpf und Bericht SozA 29.11.2001 Drs 13/616 S. 48 49  
PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

*Ritalin und Aufmerksamkeitsdefizit/Hyperaktivitätsstörung (ADHS)*

Öffentliche Berichterstattung über Ritalin und ADHS bzw die Scientology-Organisation zu diesem Thema, Beurteilung der Anwendung des Präparats und der Diagnostik des ADHS

Antr  
s. *Verhaltensstörung*  
Drs 13/618

*Vorkommen von Arzneimittelrückständen im Bodensee*

Entwicklung und Auswirkungen o.g. Rückstände, insbes von Hormonen, seit 1996; Ergebnisse von Untersuchungen; technische Möglichkeiten zur Ausfilterung aus den Abwässern

KlAnfr Andreas Hoffmann CDU 06.03.2002 und Antw UVM Drs 13/827

*Gesundheitliche Situation von Frauen in BW*

Entwicklung des Suchtverhaltens von Mädchen und Frauen in den vergangenen 10 Jahren in Bezug auf Rauchen, Alkoholmissbrauch, Essstörungen und Medikamentenabhängigkeit; Modifikation der Präventionsmaßnahmen

GrAnfr  
s. *Gesundheit*  
Drs 13/1123

*Stärkung der Bio-Regionen in BW*

Förderung der Grundlagenforschung und der Umsetzung von Forschungsergebnissen im Bereich der Bio- und Gentechnik, Attraktivität des Standorts BW für global operierende Pharmaunternehmen, Entwicklung der Patentanmeldungen für entsprechende Arzneimittel seit 1996, Unterstützung des Aufbaus von klinischen Forschungseinrichtungen; Vereinfachung der Fördermodalitäten bei der L-Bank, Förderung risikobehafteter Projekte kleinerer Unternehmen; Auflösung der Biotechnologie-Agentur, Aufstockung und Institutionalisierung der Förderung von Biotechnologie-Parks

Antr  
s. *Biotechnologie*  
Drs 13/1159

*Zukunft der Bodenseeregion*

Entwicklung der Wasserqualität seit 1993, Bereiche und Ursachen von Badeverboten, Auswirkungen der Einträge von Arzneimitteln und Pflanzenschutzmitteln sowie der Umstellung der Förderrichtlinien Wasserwirtschaft

Antr  
s. *Bodensee*  
Drs 13/1250

*Hormonersatztherapie (HRT) in den Wechseljahren - Konsequenzen aus neuen Erkenntnissen*

Reaktion der ärztlichen Selbstverwaltung und Fachverbände auf den Abbruch einer Studie der WHI in den USA; Entwicklung der Versorgungspraxis, der Kosten und Risiken o.g. Präparate zur Therapie von Beschwerden in den Wechseljahren und Vorbeugung gegen entsprechende Altersbeschwerden im Vergleich mit anderen bzw. alternativen Verfahren, einschließlich Psychotherapie, in den letzten zehn Jahren; Darlegung der marktführenden Präparate und Hersteller; gezielte Information der Frauen und Ärzte

Antr  
s. *Frauenheilkunde*  
Drs 13/1446

*Vor-Impfung mit MVA-Impfstoff*

Reduzierung der Nebenwirkungen von Pockenimpfungen als Reaktion auf Anschläge mit Pockenviren durch o.g. Vor-Impfung von Ärzten, Rettungskräften u.a. Schlüsselpersonen; Vermeidung des Ausfalls dieser Personen

KIAnfr  
s. *Impfung*  
Drs 13/1985

*Polizeiliche Drogenprävention unter besonderer Berücksichtigung von Präventionsmaßnahmen für Spätaussiedler und Migranten*

Intensität, Art, Ergebnisse und Kosten der zielgruppenspezifischen Prävention zur Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität; Konzeption zur Vorbeugung gegen alkohol-, medikamenten- und rauschgiftbedingte Verkehrsunfälle; Zahl der 2002 festgestellten

und angezeigten Fahrer, Frage nach der Dunkelziffer und weiteren Maßnahmen

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/2715

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der Pharmazie- und Medizinprodukte-ZuständigkeitsVO

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Schadstoffbelastung und gesundheitsgefährdendes Potenzial von Klinikabwässern*

Erkenntnisse über den Eintrag o.g. Schadstoffe in Kläranlagen, insbes halogenorganische Verbindungen, Schwermetalle, Röntgenkontrastmittel, Medikamentenrückstände, Desinfektionsmittel, Keime und Viren; Leistungsfähigkeit der Kläranlagen zur Elimination der Verschmutzungen, Anteil nicht entfernbarer Rückstände im Oberflächenwasser bzw im Wasserkreislauf; Regelungen und Fördermittel zum Bau entsprechender spezieller Anlagen

Antr  
s. *Wasserverunreinigung*  
Drs 13/3631

*Arzneimittelversorgung in BW*

Eckdatenentwicklung seit 1998 getrennt nach Pharmaproduzenten, Großhändlern und (Internet-)Apotheken bzw Beschäftigtenzahlen, Umsätzen, Steuerkraft etc; Wirkungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen, insbes der Gesundheitsgesetzgebung, der Kosten, Zeiträume und Verfahren von der Forschung bis zur Markteinführung eines neuen Medikaments im Vergleich zur europäischen Konkurrenz; Umfang und Gründe der Verlagerung von Forschungskapazitäten ins Ausland; Bedeutung, Verordnungs- und Erstattungsfähigkeit von Reimporten, Generika und Naturheilmitteln; Auswirkungen der neuen Regelungen auf das Ordnungsverhalten von Ärzten und Apothekern, auf die Arzneimittelausgaben der Kassen bzw Zuzahlungen der Patienten, auf Heimbewohner, Demenzkranke und deren Angehörige

GrAnfr CDU 11.10.2004 und Antw LReg Drs 13/3649 (15 S.)

*Unerwünschte Arzneimittelwirkungen (UAW)*

Art und Schwere sowie Bewertung o.g. gemeldeten Fälle in der Vermarktungsphase des Medikaments Vioxx; Einstufung der Sicherheit des Medikaments im Vergleich zu anderen alternativen Arzneimitteln; Einführung weiterer Systeme der Intensivfassung seit 2001; Stand der Vorlage eines Konzepts für ein Netzwerk von klinikbasierten Pharmakovigilanzzentren

Antr Dr. Bernhard Lasotta u.a. CDU 19.10.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/3668  
BeschlEmpf und Bericht SozA 25.11.2004 Drs 13/4187 S. 45 46  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6394

*Medikamentenberatung in Schwangerschaft und Stillzeit (Reproduktionstoxikologie)*

Bedeutung, Schwerpunkte, Ziele, Ergebnisse und Finanzierung der beiden reproduktionstoxikologischen Beratungs- und Forschungszentren in Berlin und Ravensburg; Darlegung der an-

deren Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Deutschland und Europa; Frage nach Zahlen über vermiedene Schwangerschaftsabbrüche durch qualifizierte Medikamentenberatung; Übernahme einer Koordinierungsfunktion zwischen Kassenärztlicher Vereinigung, Krankenkassen, Pharmaindustrie und Kirchen zur finanziellen Absicherung der Reproduktionstoxikologie

Antr  
s. *Medizinische Forschung*  
Drs 13/4641

*Medikamentenberatung in Schwangerschaft und Stillzeit*  
Möglichkeiten zur Verbindung des Instituts für Reproduktionstoxikologie in Ravensburg mit der Berliner Beratungsstelle für Embryonaltoxikologie zu einem einheitlichen nationalen Referenzzentrum bzw Installation als zweites, gleichberechtigtes Referenzzentrum

KlAnfr  
s. *Medizinische Forschung*  
Drs 13/4723

#### *Vogelgrippe-Notfallplanung*

Vorbereitungsstand für den Ausbruch einer Pandemie nach Presseberichten und Aussagen des Landesapothekerverbands, Zeitpunkt der Fertigstellung des Landesepidemieplans, Definition der Zielgruppen für die Ausgabe von antiviralen Medikamenten

KlAnfr  
s. *Infektionskrankheit*  
Drs 13/5214

*Verhalten der LReg im BRat bei der Abstimmung zum Ges zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit in der Arzneimittelversorgung*

Planung eines Preisabschlags bei Generika sowie einer Bonus-Malus-Regelung für das Ordnungsverhalten der Ärzte mit dem o.g. GesEntw, Hintergründe und Zielsetzung des Antrags der LReg sowie der Beschlussempfehlung des Gesundheitsausschusses im BRat zur Anrufung des Vermittlungsausschusses wegen der Festbetragsregelungen und Bonus-Malus-Regelung, Gründe für die (fälschliche) Aussage über die Zielsetzung und den Erfolg der (abgelehnten) Intervention

KlAnfr Ursula Haußmann SPD 20.03.2006 und Antw SM  
Drs 13/5217

*Vermeidung von Zuzahlungserhöhungen für Medikamente, Abschaffung des Arzneimittelbudgets*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 127-134 137

*Kostenexplosion im Gesundheitswesen nach der ersatzlosen Abschaffung der Arzneimittelbudgets, Neuordnung des Arzneimittelmarkts*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1405 1408 1415 1417 1418 1422-1424

*Auswirkungen des Sparpakets der BReg im Arzneimittelbereich, Notwendigkeit einer Reduzierung der Mehrwertsteuer für Medikamente, Anteil der Arzneimittelhersteller an der Kostenexplosion im Gesundheitswesen, Inkraftsetzung der Positivliste, Versandhandel von Medikamenten über das Internet*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2076 2079-2081 2085 2086

*Erinnerung an die Einführung und zugesagte Rücknahme der Zuzahlungen für Medikamente*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2130

*Behinderung der forschenden Pharmahersteller durch die vierte Säule der Arzneimittelprüfung*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2957 2958

*Entwicklung von Medikamenten mithilfe der Biotechnologie*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3603

*Entwicklung von Medikamenten mithilfe der Gentechnik*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4562 4598 4599 4601 4602

*Entwicklung von Medikamenten mithilfe der Gentechnik*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6651

*Erfolgsbewertung der Entwicklung von Medikamenten mithilfe der Gentechnik in der Region Donau-Iller*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7298

*Entwicklung von Medikamenten mithilfe der Gentechnik; Versorgung von Schwerstkranken und Sterbenden mit schmerzlin-dernden Mitteln*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7459 7476 7478-7483

*Notwendigkeit des positiven Votums einer Ethikkommission für die klinische Erprobung eines Arzneimittels, Regelungen zur Haftung dieser Kommissionen*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7628

*Beklagung der Verhinderung einer biotechnologischen Insulinproduktionsanlage bei Hoechst durch den damaligen Umweltminister Joschka Fischer*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7889

## **Arzneimittelbudget**

s. *Arzneimittel*

## **Arzneimittelindustrie**

s. *Pharmazeutische Industrie*

## **Arzt**

s.a. *Ärztliche Behandlung*

s.a. *Arzthonorar*

s.a. *Betriebsarzt*

s.a. *Facharzt*

s.a. *Heilpraktiker*

s.a. *Kassenärztliche Vereinigung*

s.a. *Medizinische Ausbildung*

s.a. *Psychologe*

s.a. *Psychotherapeut*

s.a. *Schweigepflicht*

s.a. *Tierarzt*

s.a. *Zahnarzt*

*Deutsches Cochrane Zentrum an der Universitätsklinik Freiburg*  
Aufbereitung der Ergebnisse von kontrollierten Studien zu Übersichtsarbeiten zur Bewertung von Therapien, Beurteilung der Bedeutung und Finanzierung des o.g. internationalen Netzwerks von Wissenschaftlern und Ärzten, notwendige Veränderungen für einen besseren Transfer der Forschungsergebnisse in die Praxis, Erarbeitung einer verlässlichen Finanzierungsgrundlage für das Freiburger Zentrum in Zusammenarbeit mit dem Bund

Antr

s. *Cochrane Collaboration*

Drs 13/75

*Überwachung von Arzneimitteln in der Vermarktungsphase*

Darlegung des Meldegeschehens und der Erfassung unerwünschter Arzneimittelwirkungen aus BW u.a. BLändern in den letzten zehn Jahren aufgrund des zwischenzeitlich vom Markt genommenen Arzneimittels „Lipobay“; Schaffung einer regionalen Strukturierung der Erfassungszentren sowie einer verbesserten Zusammenarbeit zwischen Ärzten und Meldebehörden; Unterstützung einer über die Berufsordnung der Ärzte hinausgehenden gesetzlichen Meldepflicht; Einbeziehung der Krankenhausapotheker in die Meldesysteme; Einführung wissenschaftlich definierter Standards

Antr  
s. *Arzneimittel*  
Drs 13/203

*Personelle Versorgung der Krankenhäuser mit Ärztinnen und Ärzten*

Entwicklung o.g. Daten, Einhaltung der geltenden Arbeitszeitregelungen, Umfang und Abgeltung von Überstunden, Gegenüberstellung der Studienanfängerzahlen und des künftigen Personalbedarfs, Notwendigkeit einer Überarbeitung der Ausbildungs- und Approbationsordnungen

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 27.09.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/273  
BeschlEmpf und Bericht SozA 21.02.2002 Drs 13/885 S. 23-25  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Schreiben des BVerfG vom 15.11.2001, Az.: 1 BvR 525/99 - Verfassungsbeschwerde des Herrn Dr. W.W. aus R. gegen Entscheidungen von Berufsgerichten für Ärzte wegen Führung der Gebietsbezeichnung „Allgemeinmedizin“ neben anderen Gebietsbezeichnungen (§ 39 Abs 3 Heilberufe-KammerGes)*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 635  
BeschlEmpf und Bericht StändA 06.12.2001 Drs 13/519  
PIPr 13/15 13.12.2001 S. 794

*Strafverfahren gegen leitende Mitarbeiter der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Nordbaden*

Anklageerhebung der Staatsanwaltschaft Mannheim gegen den ehemaligen Vorsitzenden und zwei leitende Angestellte der KV Nordbaden wegen Verdachts auf Untreue und Beihilfe zur Untreue, Regelungen und Sanktionsmöglichkeiten beim Prüf- und Regressverfahren für Ärzteabrechnungen, Konsequenzen aus dem Schuldenerlass zum Schaden der GKV, Handlungsbedarf des SM iRd Rechtsaufsicht

Antr Brigitte Lösch u.a. GRÜNE 24.01.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/670  
BeschlEmpf und Bericht SozA 25.04.2002 Drs 13/1109 S. 56 57  
PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1892

*Einnahmen aus Nebentätigkeiten und Höhe des abgeführten Nutzungsentgelts der medizinischen Universitätsprofessoren*

Darlegung o.g. Daten seit 1998 differenziert nach Kliniken und Einkommensklassen, Kostendeckungsgrad der erhobenen Nutzungsentgelte für die Inanspruchnahme von Personal und Einrichtungen, Auswirkungen des HochschulmedizinreformGes, Schaffung eigener Regelungen der Klinika

Antr  
s. *Nebentätigkeit*  
Drs 13/767

*Gesundheit in Europa*

Harmonisierung der Aus- und Fortbildung der ärztlichen Berufe und der Pflegeberufe, gegenseitige Anerkennung der Approbation bzw der Pflegeberufsabschlüsse in den Mitgliedstaaten

GrAnfr  
s. *Gesundheit*  
Drs 13/1163

*Ärztinnen im Beruf*

Entwicklung des o.g. Anteils von Frauen in Krankenhäusern, Praxen u.a. Bereichen seit 1993, Ermöglichung von flexiblen Arbeitszeiten und Teilzeitarbeit auch im ambulanten Bereich, vorhandene und geplante Kinderbetreuungseinrichtungen an Krankenhäusern und Unikliniken, Umsetzung des Programms der BReg zur „Chancengleichheit von Frauen in Forschung und Lehre“, Anwendung von Mentoring als Instrument der Personalentwicklung, Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen im Krankenhausbereich

Antr FDP/DVP 18.07.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/1205 (12 S.)  
PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2031-2055

*Einnahmen aus Nebentätigkeiten und Höhe der Nutzungsentgelte der medizinischen Universitätsprofessoren*

Höhe der erzielten Einnahmen und abgeführten Beträge aus der Privatliquidation der einzelnen Ärzte an den vier Universitätskliniken, Art und Ergebnisse der Überwachung der Rechtmäßigkeit der abgeführten Nutzungsentgelte und Poolabgaben, Gründe der Differenzen und Beanstandungen, Ausschluss von Kollisionen zwischen Haupt- und Nebentätigkeiten

Antr  
s. *Nebentätigkeit*  
Drs 13/1233

*Fragwürdiges Führen akademischer Titel durch einen Heidelberger Doktor der Philosophie*

Frage nach der Berechtigung zur Führung des Titels „Professor Dr. med. Universität Belgrad“ durch einen Heidelberger Wissenschaftler sowie nach der Legitimation einer „Universität für Frieden in Heidelberg“, Beurteilung der wissenschaftlichen Qualität von medizinischen Büchern des Herrn G-M sowie deren Verbreitung durch das unberechtigte Führen der akademischen Titel

KIAnfr  
s. *Akademiker*  
Drs 13/1311

*Die Praxis des ArbeitszeitGes in den Universitätskliniken*

Umgehung des ArbeitszeitGes durch Erhebung von Ober- und Fachärzten zu leitenden Angestellten i.S.d. Betriebsverfassungsges, Zahl der entsprechend abgeschlossenen Verträge; Intensität und Ergebnisse der Kontrollen von tatsächlicher und dokumentierter Arbeit durch die Gewerbeaufsichtsämter

Antr  
s. *Arbeitszeit*  
Drs 13/1319

*Ärztmangel und Notfallrettung*

Auswirkungen des Ärztemangels in den verschiedenen Fach- und Rettungsdienstbereichen, Stand der krankenhauseigenen Pläne für Katastrophenlagen und Notsituationen

KIAnfr  
s. *Krankenversorgung*  
Drs 13/1421

*Hormonersatztherapie (HRT) in den Wechseljahren - Konsequenzen aus neuen Erkenntnissen*

Reaktion der ärztlichen Selbstverwaltung und Fachverbände auf den Abbruch einer Studie der WHI in den USA; Entwicklung der Verordnungspraxis, der Kosten und Risiken o.g. Präparate zur Therapie von Beschwerden in den Wechseljahren und Vorbeugung gegen entsprechende Altersbeschwerden im Vergleich mit anderen bzw. alternativen Verfahren, einschließlich Psychotherapie, in den letzten zehn Jahren; Darlegung der marktführenden Präparate und Hersteller; gezielte Information der Frauen und Ärzte

Antr  
s. *Frauenheilkunde*  
Drs 13/1446

*Versorgung mit Krankenhausärzten*

Entwicklung der Zahl von Klinikärzten seit 1995 und der Arzt-Patienten-Relation; Auswirkungen der Arbeitsbedingungen und Personalengpässe auf die Patientenversorgung; Ergebnisse der angekündigten verstärkten Überwachung der Arbeitszeiten durch die Gewerbeaufsichtsämter; Ursachen und Abhilfemöglichkeiten der mangelnden Attraktivität des Ärzteberufs, Hinwirkung auf Anpassung der Klinikbudgets an die aktuellen Lohnsteigerungen

Antr Dr. Bernhard Lasotta u.a. CDU 05.11.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/1460  
BeschlEmpf und Bericht SozA 06.02.2003 Drs 13/2139 S. 40-43  
PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3303

*Ges zur Änd heilberufsrechtlicher Vorschriften - Umsetzung der Richtlinie 2001/19/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14.05.2001 (ABl. EG L 206 S. 1)*

Umsetzung der Richtlinie im Heilberufe-KammerGes und im Gesetz zur Ausführung der EG-Richtlinie über eine spezifische Ausbildung in der Allgemeinmedizin, Prüfung der Berücksichtigung von in einem EU- oder Drittstaat erworbenen Qualifikationen von Ärzten und Zahnärzten, Aufnahme von Regelungen in die Weiterbildungsordnungen der Kammern

GesEntw  
s. *Kammer (Körperschaft)*  
Drs 13/1621

*Qualitätssicherung bei Zahnärzten*

Maßnahmen und Ziele zur Qualitätssicherung der ärztlichen und zahnärztlichen Behandlung, Defizite im bestehenden System der zahnärztlichen Fortbildung, Erfahrungen mit Patientenberatungsstellen, Einführung des „Facharztes auf Zeit“?

Antr  
s. *Zahnarzt*  
Drs 13/1626

*Zukunft der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum*

Entwicklung der Ärztedichte seit 1998 und bis 2010 nach Ärzten in Kliniken, niedergelassenen Ärzten, Fach- und Zahnärzten; Darlegung der Nachfolgeproblematik; Auswirkungen einer Unterversorgung; Anreize und Möglichkeiten zur Abmilderung des Negativtrends; Planungen der Kassenärztlichen Vereinigungen und Krankenhausträger

Antr Helmut W. Rüeck u.a. CDU 04.02.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/1735 (10 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SozA 18.06.2003 Drs 13/2485 S. 18 19  
PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3774

*Gesetzgebungskompetenz im Gesundheitswesen*

Eingriffe in die Gesetzgebungskompetenzen der Länder durch die im Sozialgesetzbuch V enthaltenen Regelungen zur Trennung der haus- und fachärztlichen Versorgung, der Übermittlung von Patientendaten an weiterbehandelnde Ärzte, der Mindestweiterbildungszeit für Allgemeinmediziner sowie der Qualitätssicherung der Leistungserbringung; Konsequenzen aus einem entsprechenden Gutachten mittels einer Normenkontrollklage beim BVerfG

Antr  
s. *Gesundheitswesen*  
Drs 13/1740

*Weiterentwicklung der Palliativmedizin in BW*

Art, Stand und Perspektiven der schmerzmedizinischen Versorgung von Schwerstkranken und Sterbenden in Krankenhäusern, durch niedergelassene Ärzte, Hospizeinrichtungen u.a. Dienste; Umfang der Unterstützung sowie Weiterentwicklung der Palliativmedizin; Verankerung in der Aus- und Fortbildung in der Medizin und Krankenpflege, Einrichtung von Zentren sowie eines Lehrstuhls für Palliativmedizin

Antr  
s. *Schmerztherapie*  
Drs 13/1777

*Vor-Impfung mit MVA-Impfstoff*

Reduzierung der Nebenwirkungen von Pockenimpfungen als Reaktion auf Anschläge mit Pockenviren durch o.g. Vor-Impfung von Ärzten, Rettungskräften u.a. Schlüsselpersonen; Vermeidung des Ausfalls dieser Personen

KlAnfr  
s. *Impfung*  
Drs 13/1985

*Arbeitszeiten von Klinikärzten und im Rettungsdienst*

Wertung von Bereitschaftsdienst als Arbeitszeit, Unterstützung einer entsprechenden BRatsinitiative zur Nachbesserung des ArbeitszeitGes

Antr  
s. *Arbeitszeit*  
Drs 13/2058

*Transplantationsbeauftragte an Kliniken mit Intensivbetten*

Entwicklung der Organspenden und Wartelisten in BW u.a. BLändern, Auswirkungen der o.g. Beauftragten in diesen Ländern, Gründe für die Ablehnung eines entsprechenden GesEntw des SM im Ministerrat; erneute Einbringung der gesetzlichen Normierung eines Transplantationsbeauftragten

Antr  
s. *Transplantation (Medizin)*  
Drs 13/2228

*Ausscheiden des Ärztlichen Direktors der Chirurgischen Universitätsklinik Tübingen*

Begründung des vorzeitigen Ausscheidens zum 31.03.2004 sowie der ggf vereinbarten Abfindung; Höhe, Rechtsgrundlage, Finanzierungsquelle und Zweck einer solchen Zahlung - evtl auf der Grundlage entgangener Erlöse aus Privatliquidation

KlAnfr Rita Haller-Haid SPD 10.10.2003 und Antw MWK  
Drs 13/2486

*Fragen der Praxisgebühr*

Entrichtung der 10 Euro bei jeder ersten Konsultation eines Arztes, Zahnarztes oder Psychotherapeuten im Quartal; Umgang mit



Obdachlosen, Sozialhilfeempfängern u.a. Patienten, die nicht im Voraus bezahlen; Verfahren bei einer telefonischen Beratung; Abgeltung des bürokratischen Aufwands der Ärzte; Position des Sozialministers in den Konsensverhandlungen zur Gesundheitsreform

KlAnfr  
s. *Gebühren*  
Drs 13/2520

*Auswirkungen von „Basel II“ auf Unternehmen und Leistungserbringer im sozialen Bereich (Non- und Low-Profit-Betriebe)*

Auswirkungen der neuen Kreditvergaberichtlinien für die o.g. Unternehmen, Organisationen und privaten Leistungsanbieter wie Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Ärzte, Zahnärzte, Apotheker u.a.; Frage nach Sonderratingverfahren von Banken und Sparkassen für NPO, Möglichkeiten des Landes zur Unterstützung bei der Kapitalbeschaffung

Antr  
s. *Kredit*  
Drs 13/2598

*Ärztliche/Zahnärztliche Gutachten in Sozialgerichtsverfahren*

Zahl und Kosten der von den Sozialgerichten in Auftrag gegebenen Gutachten seit 1998, Entscheidungsbefugnis der Richter für die Gutachterausswahl und Auftragsvergabe; Beurteilung des Vorschlags zur Bildung eines Gutachterpools mit verbindlichen Bearbeitungszeiten und einer klaren Honorarordnung, Verfügbarkeit des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen für entsprechende Gutachten

Antr  
s. *Gutachten*  
Drs 13/2599

*Notärztlicher Rettungsdienst*

Vorhandene Versorgung mit Notärzten, Auswirkungen der neuen Arbeitszeitregelungen, der Ausbildungsanforderungen und Fallpauschalen im Krankenhaus; Erhaltung einer flächendeckenden qualifizierten notärztlichen Versorgung

Antr Dr. Bernhard Lasotta u.a. CDU 26.11.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2663 (20 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SozA 12.02.2004 Drs 13/3282 S. 22-24  
PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319

*Abschiebung der Familie Usta aus Freiburg*

Umstände der o.g. Abschiebung, Gesundheitszustand und Reisefähigkeit der Familienmitglieder, insbes der Mutter; Gründe für die Ablehnung eines amtsärztlichen Gutachtens bzw des Gutachtens der Universitätsklinik Freiburg, geforderte Qualität von Amts- und Privatgutachten, fachliche Voraussetzungen der beauftragten Ärzte

KlAnfr  
s. *Ausweisung*  
Drs 13/2747

*Zukunft der Universitätskliniken in BW*

Gewinn- und Verlustrechnung der einzelnen Häuser aus der medizinischen Versorgung und Forschung seit 1998, Anwendung der neuen Fallpauschalen sowie eines einheitlichen Buchhaltungs- und Controllingverfahrens? Entwicklung der Mitarbeiterzahlen nach Wissenschaftlern, Ärzten, Pflegern u.a.; Darlegung des Änderungsbedarfs beim BAT, den Chefarztverträgen einschließlich der Privatliquidation, bei den Leitungsstrukturen, den Bau- und Ausstattungsmaßnahmen; Ausschluss einer

Schließung von Abteilungen, die für die Versorgung im Land notwendig sind, durch die Kliniken aus Kostengründen

GrAnfr  
s. *Universitätsklinik*  
Drs 13/2748

*Methadonvergabe im LKreis Schwäbisch Hall*

Zahl der behandlungsbedürftigen Heroinabhängigen und der Methadon ausgebenden Ärzte; Notwendigkeit einer flächendeckenden Versorgung

KlAnfr  
s. *Betäubungsmittel*  
Drs 13/3061

*Auswirkungen der aktuellen Gesundheitspolitik*

Auswirkungen der Praxisgebühr auf die Patientenzahlen der niedergelassenen Ärzte und Zahnärzte; Handhabung der Praxisgebühr und Krankheitskostenabrechnung bei Sozialhilfeempfängern, Wohnsitzlosen und Asylbewerbern; Berücksichtigung länderspezifischer Versorgungsformen bei der Kalkulation der Krankenhausfallpauschalen

Antr  
s. *Gesundheitswesen*  
Drs 13/3086

*Ges zur Änd des Heilberufe-KammerGes und zur Aufhebung heilberufsrechtlicher Vorschriften*

Anpassung an die Rechtsauffassung der EU-Kommission, Regelung der spezifischen Ausbildung in der Allgemeinmedizin als Weiterbildung im Gebiet Allgemeinmedizin, Berechtigung der in einem EU- oder Drittstaat erworbenen Qualifikation zur Führung der allgemeinmedizinischen Gebietsbezeichnung sowie der spezifischen Ausbildung in der Allgemeinmedizin zur Facharztbezeichnung Arzt für Allgemeinmedizin

GesEntw  
s. *Kammer (Körperschaft)*  
Drs 13/3092

*Ärztemangel*

Entwicklung der Zahlen von Pensionierungen sowie des Bedarfs an Haus-, Fach- und Krankenhausärzten in den nächsten zehn Jahren; Gegenüberstellung der Zahlen von Studienanfängern, -abbrechern und -absolventen, Anteil der Mediziner ohne patientenbezogene ärztliche Tätigkeit; Kosten eines Medizinstudienplatzes pro Semester; Beschreibung der medizinischen Versorgung bzw des Mangels an Ärzten in den einzelnen Regionen und im europäischen Ausland

Antr Dr. Ulrich Noll u.a. FDP/DVP 05.05.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/3168  
BeschlEmpf und Bericht SozA 21.10.2004 Drs 13/4187 S. 38  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6394

*Einnahmen aus Nebentätigkeiten an den Universitätsklinika und die Neugestaltung des Liquidationsrechts*

Höhe der erzielten Einnahmen und abgeführten Beträge der medizinischen Universitätsprofessoren differenziert nach Kliniken und Einkommensklassen, Kostendeckungsgrad der erhobenen Nutzungsentgelte für die Inanspruchnahme von Personal und Einrichtungen, Schaffung eigener Regelungen der Klinika nach dem HochschulmedizinreformGes, Zahl und Ausgestaltung der neuen Verträge, Ausschluss von Kollisionen zwischen Hauptamt und Nebentätigkeiten, Ersetzung der Liquidationsrechte durch eine leistungsbezogene Vergütung

Antr  
s. *Nebentätigkeit*  
Drs 13/3466

*Umsetzung § 95 SGB V Medizinische Versorgungszentren*

Begründung und erwartete Auswirkungen der o.g. Einrichtungen; Beteiligung der Kassenärztlichen Vereinigungen an der Zulassung der dort tätigen Ärzte; Ausschluss einer Förderung aus Mitteln der öffentlichen Hand zulasten der Leistungsanbieter in freien Praxen; Unterstützung durch öffentliche Krankenhausträger nur zum Ausgleich einer Unterversorgung im ambulanten Bereich

KIAnfr Andreas Hoffmann CDU 06.08.2004 und Antw SM  
Drs 13/3486

*Versorgung mit Kinderpsychotherapeuten im LKreis Schwäbisch Hall*

Zahl von Kindern und Jugendlichen in psychotherapeutischer Behandlung, Gegenüberstellung der Zahl zugelassener Ärzte, Darlegung der angewandten bzw abgelehnten Behandlungsmethoden und der Wartezeiten, Frage nach Folgeschäden infolge der langen Wartezeiten sowie nach zusätzlichen Möglichkeiten zur Zulassung von Kinderpsychotherapeuten im LKreis Schwäbisch Hall

KIAnfr  
s. *Psychotherapeut*  
Drs 13/3505

*Aufwand für Dokumentation in der medizinischen und pflegerischen Versorgung*

Externe Dokumentationspflichten in Pflegeheimen, Krankenhäusern und Arztpraxen; Gegenüberstellung von Aufwand und Nutzen dieser Pflichten sowie der daraus nach Europa-, Bundes- und Landesrecht zu erhebenden Statistiken; Möglichkeiten zur Reduzierung des Aufwands bei gleich bleibender Versorgungsqualität, Bewertung als Beitrag zur Entlastung des Personals in den stationären Einrichtungen

Antr  
s. *Dokumentation*  
Drs 13/3540

*Situation des Rettungsdienstes in BW*

Entwicklung der finanziellen und personellen Lage seit Novellierung des RettungsdienstGes 1998 differenziert nach Notfallrettung und Krankentransport, nach Hilfszeiten und privaten Anbietern; Frage nach wettbewerbsverzerrenden Faktoren und Vergleichsstudien zwischen den BLändern; Problematik der regional unterschiedlichen Versorgung mit Notärzten; Ausbau der integrierten Leitstellen, Qualifizierung des Personals für Notrufe von Ausländern sowie Handlungsanweisungen für akute Notfälle wie Herzversagen, Schlaganfall, starke Blutungen etc

GrAnfr  
s. *Rettungsdienst*  
Drs 13/3606

*Ungenehmigte Obduktion am Zentrum für Psychiatrie (ZfP) Wiesloch*

Aufklärung der o.g. Obduktion ohne Zustimmung des Betreuers oder der Angehörigen, Frage nach weiteren Fällen und Konsequenzen für den durchführenden Arzt sowie nach aufsichtsrechtlichen Maßnahmen, Beeinträchtigung der allgemeinen Akzeptanz von Obduktionen?

Antr  
s. *Obduktion*

Drs 13/3630

*Arzneimittelversorgung in BW*

Auswirkungen der Gesundheitsgesetzgebung auf das Verordnungsverhalten von Ärzten und Apothekern, auf die Arzneimittelausgaben der Kassen bzw Zuzahlungen der Patienten, insbes auch auf Heimbewohner, Demenzkranke und deren Angehörige

GrAnfr  
s. *Arzneimittel*  
Drs 13/3649

*Aufgaben der Gesundheitsämter - Verwaltungsreform*

Aufgaben vor und nach dem 01.01.2005; Eingliederung von Ärzten der Versorgungsämter in die Gesundheitsämter der LKreise zur Erstellung von Gutachten, Beschleunigung der Bearbeitung entsprechender Anträge; Prüfung einer Übertragbarkeit von Aufgaben auf niedergelassene Ärzte o.a. Stellen

Antr  
s. *Gesundheitsbehörde*  
Drs 13/3655

*Suspendierung des Unfallchirurgen der Universitätsklinik Freiburg F.*

Höhe der bisherigen und evtl noch anfallenden Bezüge und Pensionsansprüche des ehemaligen ärztlichen Direktors der Unfallchirurgie und Inhabers des Lehrstuhls für Unfallchirurgie an der Universitätsklinik Freiburg seit seiner Beurlaubung im Mai 2000, derzeitiger Stand und angestrebtes Ergebnis des Disziplinarverfahrens, notwendige und vorliegende Grundlagen für eine Suspendierung und ein Berufsverbot, Frage nach einer Klage des Betroffenen gegen die Universitätsklinik Freiburg wegen entgangenen Einnahmen aus der Privatliquidation

KIAnfr Edith Sitzmann GRÜNE 09.11.2004 und Antw MWK  
Drs 13/3735

*Gehälter der Vorstandsvorsitzenden der Kassenärztlichen Vereinigung (KV)*

Beurteilung der Höhe der Vorstandsbezüge im Vergleich zu den früheren Vorstandsgehältern der vier KV und denen in anderen BLändern; Frage nach Möglichkeiten der Einflussnahme des SM als Aufsichtsbehörde; Umfang der zugestandenen Nebentätigkeit in der Arztpraxis und daraus resultierenden zusätzlichen Einnahmen

Antr Brigitte Lösch u.a. GRÜNE 15.02.2005 und Stellungnahme SM  
Drs 13/4062  
BeschlEmpf und Bericht SozA 07.04.2005  
Drs 13/4745 S. 51-54  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

*Umsetzung des Aktionsprogramms der LReg „Ältere Generation im Mittelpunkt“*

Verbesserung der Koordination der geriatrischen Zentren sowie der geriatrischen Qualifikation der Krankenhausärzte, Beurteilung eines Facharztstitels für Geriatrie, Bewertung einschlägiger Studien zu geschlechtsspezifischen Aspekten der Geriatrie

GrAnfr  
s. *Alter Mensch*  
Drs 13/4213

*Ungleichbehandlung von Ärzten an den Universitätsklinika in BW gegenüber Ärzten in kommunalen Krankenhäusern und Ärzten an Universitätsklinika in Bayern*

Anwendung der neuen tarifrechtlichen Bestimmungen zu Arbeitszeit, Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld bei Verlängerungen

des Dienstverhältnisses iRd Weiterbildungszeit; Darlegung an einem typischen Fallbeispiel im Vergleich zu den o.g. Kollegen; Beurteilung als Wettbewerbsnachteil?

KlAnfr Hans-Martin Haller SPD 06.07.2005 und Antw  
MWK Drs 13/4474

*Situation und Zukunft der Substitution in BW*

Entwicklung der Zahl von Drogenabhängigen seit 2000; Anteil, Wartezeit und Dauer einer Substitutionsbehandlung; Entwicklung der Versorgung mit qualifizierten Ärzten und einer psychosozialen Substitutionsbegleitung, Möglichkeiten zur Schließung der Versorgungslücken; Darlegung der Zahlen und Problematik in den einzelnen Vollzugsanstalten, Dauer und angewandte Substitutionsmittel bei Häftlingen

Antr  
s. *Süchtiger*  
Drs 13/4583

*Konzertierte Aktion zur Verbesserung der Arbeits- und Einkommensbedingungen der Ärzte an den Universitätsklinika*

Entwicklung der Zuschüsse an die vier Universitätsklinika seit 1998; Auswirkungen des DRG-Fallpauschalensystems auf die Einnahmeseite, des EuGH-Urteils zur Anrechnung der Bereitschaftsdienste als Arbeitszeit sowie der unterschiedlichen Tarifvereinbarungen über Arbeitszeiten und Vergütungen; Verifizierung der beim Streik der Assistenzärzte geäußerten Einnahmeverluste; Ergreifung der o.g. Initiative unter Einbeziehung der Beteiligten zu den Arbeitszeiten, Bereitschaftsdiensten, befristeten Verträgen, der Aufgabenwahrnehmung in der Krankenversorgung, akademischen Weiterbildung sowie Forschung und Lehre

Antr Claus Wichmann u.a. SPD 09.08.2005 und Stellungnahme MWK Drs 13/4595  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 20.10.2005 Drs 13/4821 S. 59  
PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552

*Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation der Assistenzärzte und -ärztinnen an den Universitätsklinika in BW*

Einleitung von Strukturreformen bzw Verbesserung der Vergütung, der Vertragslaufzeiten und Abbau der Arbeitszeitbelastung als Konsequenzen aus dem Streik der Assistenzärzte, Überprüfung des Umgangs der Klinika mit dem ArbeitszeitGes durch die Gewerbeaufsichtsämter, Korrektur der starren Hierarchien und persönlichen Abhängigkeitsverhältnisse sowie der Ausbildungszeitregelung zum Facharzt, Evaluierung der Führungskompetenz leitender Ärzte, Verbesserung der finanziellen Beteiligung an der Privatliquidation der Professoren, Gewährleistung der Forschungsverpflichtungen der Assistenzärzte auch nach Übertragung der Arbeitgeberfunktion auf die Klinikumsvorstände

Antr Theresia Bauer u.a. GRÜNE 12.08.2005 und Stellungnahme MWK Drs 13/4604  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 20.10.2005 Drs 13/4821 S. 59  
PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552

*Die Forschungsaufgabe der baden-württembergischen Universitätskliniken vor dem Hintergrund der Tarifaueinandersetzungen für den ärztlichen und nichtärztlichen Dienst*

Vorgesehene und tatsächlich erbrachte Forschungsleistungen der o.g. Beschäftigtengruppen, Auswirkungen getrennter Tarifverträge für die beiden Gruppen bzw von getrennten tariflichen Regelungen für Forschung und Lehre sowie Krankenversorgung, Überlegungen für die vom Minister angekündigte Strukturre-

form nach der Landtagswahl; Vorlage einer Problemanalyse zur Situation der Universitätskliniken und der Hochschulmedizin, Stärkung der medizinischen Forschung trotz der strukturell verankerten Priorität der Krankenversorgung

Antr  
s. *Universitätsklinik*  
Drs 13/4740

*Einnahmen und Nutzungsentgelte an Universitätsklinika im ambulanten Bereich*

Darlegung der o.g. Daten seit 2000 differenziert nach Kliniken und Abteilungen, Kostendeckungsgrad der erhobenen Nutzungsentgelte für die Inanspruchnahme von Personal und Einrichtungen, Größenordnung der jeweiligen Einnahmen aus der Privatliquidation von Chefarzten mit Verträgen vor und nach 2002, Auswirkungen des Bonus-Systems, Anstrengung einer Neuregelung mit einer stärkeren Beteiligung der Assistenz- und Oberärzte?

Antr  
s. *Nebentätigkeit*  
Drs 13/4811

*Einhaltung der Hilfsfrist bei Rettungseinsätzen in den Gemeinden um Hechingen*

Besetzung und Organisation des Rettungsdienstes nach Schließung des Krankenhauses in Hechingen, Gewährleistung der Notfallversorgung mit niedergelassenen Ärzten bzw der vorgeschriebenen Hilfsfrist für die umliegenden Gemeinden, Stationierung eines weiteren Rettungswagens im Raum Burladingen?

GrAnfr  
s. *Rettungsdienst*  
Drs 13/4860

*Vergabe von Studienplätzen im Studiengang Humanmedizin*

Entwicklung der Zahl der verfügbaren und nachgefragten Studienplätze an den einzelnen Universitäten in den letzten Jahren, Darlegung der Vergabeverfahren und -regelungen, Anteil und Erfolg der bei den Verwaltungsgerichten klagenden abgelehnten Bewerber, Zahl der dadurch zusätzlich vergebenen Studienplätze, Maßnahmen zur Wahrung der berechneten Kapazitätsgrenzen auch nach Anrufung der Verwaltungsgerichte, Planung einer Erweiterung der Kapazitäten zur Abwendung eines drohenden Ärztemangels

KlAnfr  
s. *Medizinische Ausbildung*  
Drs 13/4867

*Ges zur Änd des Heilberufe-KammerGes und des VersorgungsanstaltsGes*

Übertragung der Ausgabe von elektronischen Heilberufsausweisen auf die Kammern; Änd der Regelungen zur Ethikkommission; Schaffung von Rahmenbedingungen für die Weiterbildung der Psychologischen Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten; Weiterentwicklung der Muster-Weiterbildungsordnung der Ärzte

GesEntw  
s. *Kammer (Körperschaft)*  
Drs 13/4902

*Ges über die Krebsregistrierung in BW (LKrebsregisterGes - LKrebsRG)*

Verpflichtung der Ärzte und Zahnärzte zur Meldung von Krebserkrankungen, Verarbeitung dieser Meldungen, organisatorische Regelungen zum Datenschutz, Erfassung und Auswertung der Daten über Krebserkrankungen in einem epidemiologischen

Krebsregister, Rückmeldung dieser Daten an die behandelnden Ärzte zum Zwecke der Qualitätssicherung, Evaluation des Gesetzes

GesEntw  
s. *Krebsregister*  
Drs 13/5066

*Verhalten der LReg im BRat bei der Abstimmung zum Ges zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit in der Arzneimittelversorgung*

Planung eines Preisabschlags bei Generika sowie einer Bonus-Malus-Regelung für das Ordnungsverhalten der Ärzte mit dem o.g. GesEntw, Hintergründe und Zielsetzung des Antrags der LReg sowie der Beschlussempfehlung des Gesundheitsausschusses im BRat zur Anrufung des Vermittlungsausschusses wegen der Festbetragsregelungen und Bonus-Malus-Regelung, Gründe für die (fälschliche) Aussage über die Zielsetzung und den Erfolg der (abgelehnten) Intervention

KlAnfr  
s. *Arzneimittel*  
Drs 13/5217

*Honorarverteilung für ärztliche ambulante Leistungen - Auswirkungen des EBM 2000plus (Einheitlicher Bewertungsmaßstab) - Kassenärztliche Vereinigung BW*

Veränderung der Vergütung bei den verschiedenen Haus- und Facharztgruppen im vierten Quartal 2005 als Folge des o.g. neuen Honorarverteilungsmaßstabs, Frage nach der Ausgestaltung und Inanspruchnahme der von der KV beschlossenen Härtefallregelung zur Abmilderung der von der Honorarreform verursachten Einkommensminderungen, Beurteilung der zur Entscheidung der KV über einen Härtefallantrag geforderten Wirtschaftsdaten

KlAnfr  
s. *Arzthonorar*  
Drs 13/5232

*Erhaltung der freien Arztwahl, wohnortnahe Versorgung der Patienten, Aufwertung der Rolle des Hausarztes als Lotse, Vorwurf der Umgehung von Gesetzen durch die Ärzte, Maßnahmen gegen den Ärztemangel im Krankenhaus*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1407-1409 1413 1414 1417 1418 1421 1422 1424

*Hinweis auf einen drohenden Ärztemangel, Nutzung der Erfahrung von älteren Ärzten*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1687

*Auswirkungen des Sparpakets der BReg auf die niedergelassenen Ärzte, die Ärzte in Krankenhäusern und die Beschäftigten in den Arztpraxen*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2075-2079 2081 2083 2084 2086 2090

*Kritik an den hohen Gehältern der Vorstandsmitglieder der Kassenärztlichen Vereinigung, Zunahme der Proteste aus der Ärzteschaft, Möglichkeiten der Einflussnahme des SM als Aufsichtsbehörde*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5935 5942 5943

*Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Assistenzärzte an den Universitätskliniken*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7113 7115

*Verbindlichkeit einer Patientenverfügung für den behandelnden Arzt, Qualifizierung von Haus- und Fachärzten zur Behandlung und Begleitung von Sterbenden, Ausbau der Weiterbildung im Bereich der Palliativmedizin und Organspende*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7476-7484 7536

## Arzthonorar

*Strafverfahren gegen leitende Mitarbeiter der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Nordbaden*

Anklageerhebung der Staatsanwaltschaft Mannheim gegen den ehemaligen Vorsitzenden und zwei leitende Angestellte der KV Nordbaden wegen Verdachts auf Untreue und Beihilfe zur Untreue, Regelungen und Sanktionsmöglichkeiten beim Prüf- und Regressverfahren für Ärzteabrechnungen, Konsequenzen aus dem Schuldenerlass zum Schaden der GKV, Handlungsbedarf des SM iRd Rechtsaufsicht

Antr  
s. *Arzt*  
Drs 13/670

*Einnahmen aus Nebentätigkeiten und Höhe des abgeführten Nutzungsentgelts der medizinischen Universitätsprofessoren*

Darlegung o.g. Daten seit 1998 differenziert nach Kliniken und Einkommensklassen, Kostendeckungsgrad der erhobenen Nutzungsentgelte für die Inanspruchnahme von Personal und Einrichtungen, Auswirkungen des HochschulmedizinreformGes, Schaffung eigener Regelungen der Klinika

Antr  
s. *Nebentätigkeit*  
Drs 13/767

*Einnahmen aus Nebentätigkeiten und Höhe der Nutzungsentgelte der medizinischen Universitätsprofessoren*

Höhe der erzielten Einnahmen und abgeführten Beträge aus der Privatliquidation der einzelnen Ärzte an den vier Universitätskliniken, Art und Ergebnisse der Überwachung der Rechtmäßigkeit der abgeführten Nutzungsentgelte und Poolabgaben, Gründe der Differenzen und Beanstandungen, Ausschluss von Kollisionen zwischen Haupt- und Nebentätigkeiten

Antr  
s. *Nebentätigkeit*  
Drs 13/1233

*Ärztliche/Zahnärztliche Gutachten in Sozialgerichtsverfahren*

Zahl und Kosten der von den Sozialgerichten in Auftrag gegebenen Gutachten seit 1998, Entscheidungsbefugnis der Richter für die Gutachterausswahl und Auftragsvergabe; Beurteilung des Vorschlags zur Bildung eines Gutachterpools mit verbindlichen Bearbeitungszeiten und einer klaren Honorarordnung, Verfügbarkeit des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen für entsprechende Gutachten

Antr  
s. *Gutachten*  
Drs 13/2599

*Maßnahmen der LReg zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen vertragszahnärztlichen Versorgung durch Kieferorthopäden*

Beurteilung von Fällen der Bedrängung von gesetzlich Krankenversicherten zur Privatabrechnung; Frage nach Schritten der Kassenzahnärztlichen Vereinigungen zur Unterbindung dieses rechtswidrigen Verhaltens einzelner Vertragszahnärzte bzw nach aufsichtsrechtlichen Maßnahmen

Antr  
s. *Zahnärztliche Behandlung*  
Drs 13/2828

*Privatabrechnung und Kostenerstattungsverfahren bei kieferorthopädischen Behandlungen in BW*

Bedrängung von gesetzlich Krankenversicherten zur Privatabrechnung der Leistungen von Vertragszahnärzten, Beurteilung einer entsprechenden landesweiten Verbands-Kampagne, Klärung der Notwendigkeit einer Benachrichtigung der Krankenkasse in jedem Einzelfall und Aufklärung über die Folgen einer solchen Entscheidung für alle künftigen ambulanten ärztlichen und zahnärztlichen Behandlungen für den Versicherungsnehmer und seine Familie, Frage nach Schritten der Kassenzahnärztlichen Vereinigungen bzw nach aufsichtsrechtlichen Maßnahmen zum Schutz der Patienten

Antr  
s. *Zahnärztliche Behandlung*  
Drs 13/2831

*Einnahmen aus Nebentätigkeiten an den Universitätsklinika und die Neugestaltung des Liquidationsrechts*

Höhe der erzielten Einnahmen und abgeführten Beträge der medizinischen Universitätsprofessoren differenziert nach Kliniken und Einkommensklassen, Kostendeckungsgrad der erhobenen Nutzungsentgelte für die Inanspruchnahme von Personal und Einrichtungen, Schaffung eigener Regelungen der Klinika nach dem HochschulmedizinreformGes, Zahl und Ausgestaltung der neuen Verträge, Ausschluss von Kollisionen zwischen Hauptamt und Nebentätigkeiten, Ersetzung der Liquidationsrechte durch eine leistungsbezogene Vergütung

Antr  
s. *Nebentätigkeit*  
Drs 13/3466

*Gehälter der Vorstandsvorsitzenden der Kassenzahnärztlichen Vereinigung (KV)*

Beurteilung der Höhe der Vorstandsbezüge im Vergleich zu den früheren Vorstandsgehältern der vier KV und denen in anderen BLändern; Frage nach Möglichkeiten der Einflussnahme des SM als Aufsichtsbehörde; Umfang der zugestandenen Nebentätigkeit in der Arztpraxis und daraus resultierenden zusätzlichen Einnahmen

Antr  
s. *Arzt*  
Drs 13/4062

*Einnahmen und Nutzungsentgelte an Universitätsklinika im ambulanten Bereich*

Darlegung der o.g. Daten seit 2000 differenziert nach Kliniken und Abteilungen, Kostendeckungsgrad der erhobenen Nutzungsentgelte für die Inanspruchnahme von Personal und Einrichtungen, Größenordnung der jeweiligen Einnahmen aus der Privatliquidation von Chefarzten mit Verträgen vor und nach 2002, Auswirkungen des Bonus-Systems, Anstrengung einer Neuregelung mit einer stärkeren Beteiligung der Assistenz- und Oberärzte?

Antr  
s. *Nebentätigkeit*  
Drs 13/4811

*Honorarverteilung für ärztliche ambulante Leistungen - Auswirkungen des EBM 2000plus (Einheitlicher Bewertungsmaßstab) - Kassenzahnärztliche Vereinigung BW*

Veränderung der Vergütung bei den verschiedenen Haus- und Facharztgruppen im vierten Quartal 2005 als Folge des o.g. neuen Honorarverteilungsmaßstabs, Frage nach der Ausgestaltung und Inanspruchnahme der von der KV beschlossenen Härtefallregelung zur Abmilderung der von der Honorarreform verursachten Einkommensminderungen, Beurteilung der zur Entscheidung der KV über einen Härtefallantrag geforderten Wirtschaftsdaten

KIAnfr Andreas Hoffmann CDU 18.04.2006 und Antw SM  
Drs 13/5232

## Asbest

s.a. *Flammschutzmittel*

*Gesundheitsgefahren durch Schulbauten und Turnhallen aus den sechziger und siebziger Jahren*

Festgestellte Belastungen mit PCB, Asbest, Holzschutz- und Flammschutzmittel u.a. Stoffen; Erarbeitung von Konzepten und Maßnahmen mit den Schulträgern bzw den kommunalen Spitzenverbänden; arbeitsmedizinische Versorgung der Lehrkräfte; rechtzeitige Information aller Betroffenen

Antr  
s. *Schulgebäude*  
Drs 13/1029

*Sanierung des asbestverseuchten Behördenzentrums in Heidelberg über ein PPP-Projekt*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7309 7310

## Asien

s.a. *Afghanistan*  
s.a. *China*  
s.a. *Indien*  
s.a. *Japan*  
s.a. *Naher Osten*  
s.a. *Nordkorea*  
s.a. *Taiwan*  
s.a. *Thailand*  
s.a. *Türkei*

*BW als Partner für eine Katastrophenregion in Südasien*

Unterbreitung eines Vorschlags für eine Partnerschaft zum Wiederaufbau einer von der Flutkatastrophe stark betroffenen Region in Abstimmung mit der BReg, anderen BLändern und Kommunen in BW; Einrichtung einer Informations- und Koordinierungsstelle

Antr  
s. *Katastrophenhilfe*  
Drs 13/3950

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 09*

*Mittelbereitstellung für humanitäre Hilfsmaßnahmen für die von der Flutkatastrophe in Asien betroffenen Menschen aus BW bzw deren Angehörige*

s. *Katastrophenhilfe*  
Drs 13/4009

*Visa-Praxis und Auswirkungen auf BW*

Erkenntnisse über die Einreise von Terroristen, insbes aus der Kaukasus-Region und Zentralasien, und Zunahme der Zwangsprostitution aufgrund der freizügigen Visaerteilung des Auswärtigen Amtes; Frage nach Aktivitäten der „Reiseschutz AG“ in BW

KlAnfr  
s. *Sichtvermerk*  
Drs 13/4082

*Entschließung zu den Folgen des Seebebens in Südostasien*

Dank für die große Solidarität, Spenden- und Hilfsbereitschaft der Bürger und den Einsatz der Polizeibeamten; Eintreten für eine effektive Verwendung der Spenden für langfristig wirksame Projekte und Aufbaumaßnahmen; Ansiedlung der Koordinierungsstelle im WM, Bestimmung als Anlaufstelle zusammen mit der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit für die Hilfsorganisationen; Prüfung einer Partnerschaft mit einem Land in Afrika bzw der Wiederbelebung der Partnerschaft mit Burundi unter Einbeziehung der SEZ und des Dachverbands Entwicklungspolitik BW

Antr  
s. *Katastrophenhilfe*  
Drs 13/4085

**Asienwissenschaft***Die Asienwissenschaften als Segment der so genannten „Kleinen Fächer“ an den Universitäten in BW*

Empfehlungen der Hochschulstrukturkommission 1998 zur o.g. Fächerkonzentration an den Universitäten Freiburg, Heidelberg und Tübingen; Frage nach einer Prüfung des RH sowie nach bisher erfolgten Entscheidungen und Maßnahmen unter Einbeziehung der betroffenen Einrichtungen; Umfang der Förderung aus einem Sonderprogramm, aus dritten und eigenen Quellen; Darlegung von Inhalten, Zielen und Beteiligten der „Kleine Fächer-Evaluation“ durch das StM und MWK

Antr Claus Wichmann u.a. SPD 10.04.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/1993  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 13.11.2003 Drs 13/2703 S. 65 66  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Problembezogene Bestandsaufnahme der Hochschulbeziehungen zu China und ihre Perspektiven*

Höhe der für die o.g. Wissenschaftsbeziehungen aufgewandten Mittel im Vergleich zu anderen Weltregionen, Zahl der chinesischen Studenten und Gastwissenschaftler an Universitäten und Fachhochschulen in BW, Möglichkeiten zur Steigerung der entsprechenden Zahlen von Baden-Württembergern in China, Darlegung der fachlichen Schwerpunkte, Verankerung der Sinologie an den Universitäten, Effekte der „Bildungsmessen“ in China und Hongkong, Angebot solcher Plattformen auch in BW; Erarbeitung von Perspektiven mit der Vorlage eines Zehn-Jahres-Masterplans

Antr  
s. *Wissenschaftliche Kooperation*  
Drs 13/2679

**Asperg**

s.a. *Hohenasperg*  
s.a. *Vollzugskrankenhaus*

*Umweltbelastungen durch die Aluminiumschmelze Bruch*

Ergebnisse der Altlastenerkundung und -sanierung im Bereich des o.g. Unternehmens in Asperg, LKkreis Ludwigsburg; Umsetzung der in einem Gutachten bzw vom Gewerbeaufsichtsamt vorgeschlagenen Maßnahmen, Minimierung der Geruchsbelästigungen bei Schlackenabstichen und beim Verladen der Schlacken, Beseitigung der Mängel bei der Fassung und Lagerung von Öl-Wasser-Emulsionen?

KlAnfr  
s. *Bruch GmbH, Asperg*  
Drs 13/348

*Flurbereinigungsverfahren Hohenasperg*

Priorität des Verfahrens aufgrund des Zustands der Trockenmauern; Bereitschaft des LKreises, der Stadt Asperg sowie privater Grundstückseigentümer zur Kostenbeteiligung; Entscheidung über das vom Landesamt für Flurneuordnung und Landentwicklung vor fast zwei Jahren vorgelegte Sanierungskonzept

KlAnfr  
s. *Hohenasperg*  
Drs 13/1788

*Flurbereinigung Hohenasperg*

Intensität und Ergebnisse der Kartierung des Hohenaspergs, Erfassung der unverfugten Trockenmauern als § 24a-Biotope, Vorkommen von Mauereidechsen u.a. streng geschützten Arten, Konsequenzen für die Flurbereinigung; Beurteilung der Einstufung und Handhabung des Verfahrens durch das Landratsamt Ludwigsburg; Zustand und Erhaltungsmöglichkeiten der vorhandenen Mauern; Nutzung einer insektenfreundlichen Beleuchtung iRd Sanierungsmaßnahmen

KlAnfr  
s. *Hohenasperg*  
Drs 13/4025

**Astronomie***Förderung einer Sternwarte eines Vereins durch die Zukunftsoffensive III*

Bereitstellung von 600.000 Euro für den Bau und Betrieb einer Sternwarte der Betriebsgemeinschaft Sternwarte Zollern-Alb, Rosenfeld-Brittheim e.V.; Höhe der Kofinanzierung durch die Stadt Rosenfeld, Frage nach den Gesamtkosten, nach einer Konzeption des Vereins und künftigen Nutzern

Antr Nils Schmid u.a. SPD 23.03.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/3048  
BeschlEmpf und Bericht FinA 17.06.2004 Drs 13/3348 S. 9  
PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319

*Förderung einer Sternwarte in Rosenfeld aus Mitteln der Landesstiftung*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4817

**Asyl**

s.a. *Asylrecht*

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; hier: Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften für eine VO des Rates zur Festlegung der Kriterien und Verfahren zur Bestimmung des Mitgliedstaates, der für die Prüfung eines von einem Drittstaatsangehörigen in einem Mitgliedstaat gestellten Asylantrags zuständig ist*

Mittlg  
s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten  
Drs 13/219

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten  
-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-  
Vorschlag für eine Richtlinie des Rates über Mindestnormen für die Anerkennung und den Status von Drittstaatsangehörigen und Staatenlosen als Flüchtlinge oder als Personen, die anderweitig internationalen Schutz benötigen*

Mittlg  
s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten  
Drs 13/608

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; -Vorhaben von herausragender Bedeutung-  
Geänderter Vorschlag für jeweils eine Richtlinie des Rates über  
a) das Recht auf Familienzusammenführung  
b) Mindestnormen für Verfahren in den Mitgliedstaaten zur Zuerkennung oder Aberkennung der Flüchtlingseigenschaft*

Mittlg  
s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten  
Drs 13/1530

*Abschiebepaxis in BW  
Zahlen von Abschiebungen aus vorangegangenem Kirchenasyl seit 2000*

Antr  
s. Ausweisung  
Drs 13/1762

*Vorübergehendes Verlassen des Geltungsbereichs der Aufenthaltsgestattung nach dem AsylverfahrensGes (AsylVfG)  
Rechtslage, Gründe und Ermessensspielraum für die Ausländerbehörden zur Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für Asylbewerber von der Residenzpflicht, Berücksichtigung psychischer Gründe, posttraumatischer Belastungszustände, der Nähe von engen Verwandten, Freunden etc; Beachtung der Vorgaben der EU-Richtlinie zur Festlegung von Mindestnormen für die Aufnahme von Asylbewerbern in den Mitgliedstaaten*

KIAnfr Dr. Walter Caroli SPD 18.03.2005 und Antw IM Drs 13/4172

*Bekämpfung des Asylmissbrauchs, Beschleunigung der Verfahren*  
PIPr 13/4 20.06.2001 S. 54

*Bekämpfung des Asylmissbrauchs, Beschleunigung der Verfahren*  
PIPr 13/8 19.07.2001 S. 260-262 264 266-268 270 272

*Beschleunigung der Asylverfahren, gegenseitiger Ausschluss von Anträgen auf Asyl und auf Zuwanderung, Entwicklung der Fallzahlen, Ablehnung des „kleinen Asyls“, Ersetzung des Asylgrundrechts durch eine Institutsgarantie*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 563 567 568 570 571 573-576 607

*Kritik an der Anerkennung der geschlechtsspezifischen und nichtstaatlichen Verfolgung als Asylgründe*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 877

*Kritik an der Anerkennung der geschlechtsspezifischen und nichtstaatlichen Verfolgung als Asylgründe sowie der Gewährung erhöhter Leistungen nach dem BSHG nach drei Jahren Aufenthalt*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1286 1287 1294 1295

*Regelung der Asylgesetzgebung auf europäischer Ebene nach dem Mehrheitsprinzip*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3312 3314 3316 3322

*Europäische Harmonisierung der Asylpolitik, Verständigung auf Mindestnormen zur Aufnahme von Asylbewerbern*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4847 4848 4850 4851

## Asylantrag

s. Asyl

## Asylbewerber

s.a. Asylbewerberleistungsgesetz  
s.a. Ausländer  
s.a. Landesarbeitskreis Integration

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; hier: Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften für eine VO des Rates zur Festlegung der Kriterien und Verfahren zur Bestimmung des Mitgliedstaates, der für die Prüfung eines von einem Drittstaatsangehörigen in einem Mitgliedstaat gestellten Asylantrags zuständig ist*

Mittlg  
s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten  
Drs 13/219

*Unterbringung von Asylbewerbern*

Umsetzung der Vorschläge der Arbeitsgruppe des IM zu den erstattungsfähigen Kosten und einer flexibleren Handhabung der Mustermietverträge

Antr Inge Utzt u.a. SPD 25.09.2002 und Stellungnahme IM  
Drs 13/1343  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 18.12.2002 Drs 13/1725 S. 27  
PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2692

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; -Vorhaben von herausragender Bedeutung-  
Geänderter Vorschlag für jeweils eine Richtlinie des Rates über*

a) das Recht auf Familienzusammenführung  
b) Mindestnormen für Verfahren in den Mitgliedstaaten zur Zuerkennung oder Aberkennung der Flüchtlingseigenschaft

Mittlg  
s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten  
Drs 13/1530

*Anschlussunterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen*  
Unterbringungszahlen und Höhe der Ausgabenerstattung an die Gemeinden nach dem FlüchtlingsaufnahmeGes 2001/2002

KlAnfr  
s. *Flüchtling*  
Drs 13/2354

*Zuweisungspauschale an die Land- und Stadtkreise zur Kosten-  
deckung bei der Unterbringung von Flüchtlingen, Spätaussied-  
lern und Asylbewerbern*

Bewirkung einer Kostenüber- oder -unterdeckung bei den einzelnen Stadt- und LKreisen; Frage nach dem Zeitplan für die vorgesehene Umfrage und der daraus zu entwickelnden Neukonzeption der Pauschale

KlAnfr  
s. *Unterkunft*  
Drs 13/3859

*Vorübergehendes Verlassen des Geltungsbereichs der Aufent-  
haltsgestattung nach dem AsylverfahrensGes (AsylVfG)*

Rechtslage, Gründe und Ermessensspielraum für die Ausländerbehörden zur Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für Asylbewerber von der Residenzpflicht, Berücksichtigung psychischer Gründe, posttraumatischer Belastungszustände, der Nähe von engen Verwandten, Freunden etc; Beachtung der Vorgaben der EU-Richtlinie zur Festlegung von Mindestnormen für die Aufnahme von Asylbewerbern in den Mitgliedstaaten

KlAnfr  
s. *Asyl*  
Drs 13/4172

*Schulbesuch von Flüchtlingskindern in BW*

Zahlen über den Schulbesuch der berechtigten Kinder von Asylbewerbern; Frage nach Fällen der Abweisung, des Fernbleibens sowie des Schulausschlusses und den dafür relevanten Kriterien; Übernahme der Kosten für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, für eine sonderpädagogische Betreuung in Sondereinrichtungen sowie für die intensive schulische Betreuung von (schwerst-)behinderten Kindern?

KlAnfr  
s. *Ausländisches Kind*  
Drs 13/4445

*Einschränkung des Asylbewerberzugangs von Nichtverfolgten*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 53 54

*Durchführung aufenthaltsbeendender Maßnahmen bei abge-  
lehnten Asylbewerbern*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 260-262 266-268 270 272

*Entwicklung der Asylbewerberzahlen seit 1998, Anerkennung  
der nichtstaatlichen und geschlechtsspezifischen Verfolgung als  
Asylgründe*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 570 571 573-576 607

*Kritik an der Anerkennung der nichtstaatlichen und geschlechts-  
spezifischen Verfolgung als Asylgründe*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 877

*Ausschluss von Integrationsmaßnahmen für Asylbewerber; Kritik  
an der Anerkennung der nichtstaatlichen und geschlechtsspezifi-  
schen Verfolgung als Asylgründe sowie der Gewährung erhöhter  
Leistungen nach dem BSHG nach drei Jahren Aufenthalt*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1230 1235 1286 1287 1294 1295

*Regelung der Asylgesetzgebung auf europäischer Ebene nach  
dem Mehrheitsprinzip, Zahl der Asylbewerber in Deutschland  
u.a. Ländern*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3312 3314 3316 3322

*Pauschalierung der Kostenerstattung für die Aufnahme von  
Asylbewerbern an die Stadt- und LKreise, Feststellung einer Ab-  
nahme der Zugangszahlen*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4047-4054

*Konsequente Abschiebung abgelehnter Asylbewerber*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4192-4195 4198 4199 4201

*Pauschalierung der Kostenerstattung für die Aufnahme von  
Asylbewerbern an die Stadt- und LKreise, Feststellung einer Ab-  
nahme der Zugangszahlen*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4523-4532

*Europäische Harmonisierung der Asylpolitik, Verständigung auf  
Mindestnormen zur Aufnahme von Asylbewerbern*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4847 4848 4850 4851

*Feststellung eines Rückgangs der Zuwanderung; konsequente  
Abschiebung abgelehnter Asylbewerber; Einrichtung einer Här-  
tefallkommission nach dem neuen ZuwanderungsGes*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5902 5904 5908 5909 5918

## **Asylbewerberleistungsgesetz**

*Ges zur Neuregelung des Flüchtlingsaufnahmerechts und zur  
Änd des EingliederungsGes*

Vereinfachung der Ausgabenerstattung für Flüchtlinge und Spätaussiedler, Regelungen über den aufzunehmenden Personenkreis sowie zur Nutzung staatlicher Gemeinschaftsunterkünfte, Zuständigkeit der Aufnahmebehörden für die Bearbeitung von Widersprüchen nach dem Asylbewerberleistungsges und der Aufnahme- und EingliederungsgebührenVO, Bestimmungen zur Verarbeitung personenbezogener Daten

GesEntw  
s. *Flüchtling*  
Drs 13/2711

*Auswirkungen von Hartz IV auf den LKreis Böblingen*

Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld, von Hilfe zum Lebensunterhalt sowie von Grundsicherung, von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsges sowie Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe; Höhe der derzeitigen Kosten der Unterkunft sowie für Kinderbetreuungsleistungen, psychosoziale Betreuung, für einmaligen Bedarf, Schuldner- und Suchtberatung ab 2005; Höhe der zu erwartenden Rückflüsse des Landes für die Unterkunftskosten

KlAnfr  
s. *Sozialleistung*  
Drs 13/3400

## **Asylrecht**

*Vorübergehendes Verlassen des Geltungsbereichs der Aufent-  
haltsgestattung nach dem AsylverfahrensGes (AsylVfG)*

Rechtslage, Gründe und Ermessensspielraum für die Ausländerbehörden zur Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für Asylbewerber von der Residenzpflicht, Berücksichtigung psychischer Gründe, posttraumatischer Belastungszustände, der Nähe von engen Verwandten, Freunden etc; Beachtung der Vorga-



ben der EU-Richtlinie zur Festlegung von Mindestnormen für die Aufnahme von Asylbewerbern in den Mitgliedstaaten

KlAnfr  
s. *Asyl*  
Drs 13/4172

*Erhaltung des Asylrechts für politisch Verfolgte, Bekämpfung des Asylmissbrauchs*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 53 54

*Erhaltung des Asylrechts für politisch Verfolgte, Bekämpfung des Asylmissbrauchs*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 260 261 264 266 268 270 272

*Stärkere Berücksichtigung von Sicherheitsinteressen im Asylrecht*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 363

*Ablehnung des „kleinen Asyls“, Ersetzung des Asylgrundrechts durch eine Institutsgarantie*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 567 568 571 573-576 607

*Kritik an der Aufnahme von geschlechtsspezifischer und nicht-staatlicher Verfolgung in das Asylrecht*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 877

*Kritik an der Aufnahme von geschlechtsspezifischer und nicht-staatlicher Verfolgung in das Asylrecht*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1286 1294 1295

*Regelung der Asylgesetzgebung auf europäischer Ebene nach dem Mehrheitsprinzip*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3312 3314 3316 3322

## Asylverfahren

s. *Asyl*

## Atemschutzgerät

*Feuerwehrdienstvorschrift 7*

Auswirkungen der von der IMK beschlossenen Vorschrift zur Reinigung und Desinfektion von Atemschutzgeräten auch nach reinen Übungen, Wahrnehmung dieser Aufgaben von den Stützpunktfeuerwehren, Zeitdauer der Wartungsarbeiten bzw. Notwendigkeit zur Beschaffung und Vorhaltung einer Zweitausstattung für die Gemeindefeuerwehren; Höhe der Investitions-, Wartungs- und Unterhaltungskosten der Feuerwehren

KlAnfr  
s. *Feuerwehr*  
Drs 13/2161

*Reinigung und Desinfektion der Atemschutzgeräte nach jeder Feuerwehrübung*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5483

## Atomaufsicht

*KKW Philippsburg II*

Einstufung des Störfalls durch Unterschreitung der Borsäurekonzentration in den Flutbehältern, notwendige und tatsächliche Reaktion der Betreiber, Prüfung atomaufsichtsrechtlicher Maßnahmen

Antr

s. *Kernkraftwerk Philippsburg*  
Drs 13/283

*Umgang mit schwerwiegenden sicherheitsrelevanten Vorkommnissen im AKW Philippsburg II*

Einstufung des Störfalls durch Unterschreitung der Borsäurekonzentration in den Flutbehältern, notwendige und tatsächliche Reaktion bzw. Konsequenzen vonseiten der Atomaufsichtsbehörde und Betreiber, Beurteilung der Zuverlässigkeit nach dem AtomGes

Antr  
s. *Kernkraftwerk Philippsburg*  
Drs 13/287

*Ungereimtheiten und Widersprüchlichkeiten im Zusammenhang mit der Aufarbeitung des Störfalls im Atomkraftwerk Philippsburg II (KKP II)*

Einstufung des Störfalls durch Unterschreitung der Borsäurekonzentration in den Flutbehältern, Umgang mit Informationen und Einstufung der Vorkommnisse durch die Atomaufsichtsbehörde, Bewertung des Berichts der Betreiber und des als Gutachter zugezogenen TÜV, Einlassungen in der Sitzung der Reaktorsicherheitskommission; personelle und organisatorische Konsequenzen

Antr  
s. *Kernkraftwerk Philippsburg*  
Drs 13/314

*Schwerwiegende Verstöße gegen Sicherheitsvorschriften im Atomkraftwerk Philippsburg II*

Unterschreitung der vorgeschriebenen Füllstände mit Reaktorkühlmittel vor dem Wiederaufstart der Anlage, Gründe und Auswirkungen dieser vom Betreiber über Jahre hinweg regelmäßig praktizierten Vorgehensweise, Konsequenzen aufseiten der Atomaufsichtsbehörde und Gutachter

Antr  
s. *Kernkraftwerk Philippsburg*  
Drs 13/352

*Aufgabenerfüllung der Atomaufsicht in BW*

Aktuelle Debatte beantragt von der SPD  
PIPr 13/10 24.10.2001 S. 383-406

*Rücknahme eines Gutachterauftrags im Zusammenhang mit der Überprüfung der Abteilung 7 „Reaktorsicherheit“ im Ministerium für Umwelt und Verkehr*

Beurteilung von Äußerungen des früheren Leiters der Schweizer Atomaufsicht im Zusammenhang mit der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl; Rücknahme der Betrauung mit der Leitung o.g. Gutachtergruppe; Konsequenzen in der Abteilung 7 des UVM, insbes. Entbindung des Leiters von seinen Aufgaben wegen Fehlentscheidungen im Umgang mit den Störfällen im Atomkraftwerk Philippsburg II

Antr  
s. *Nukleare Sicherheit*  
Drs 13/388

*Arbeit der Atomaufsicht in BW*

Überprüfung der Einhaltung rechtlich vorgegebener Sicherheitsstandards; rasche und sachgerechte Entscheidungen bei Mängeln, Vorfällen und Störfällen bzw. Weiterleitung von Meldungen an die zuständigen Ministerien, Ämter und Gremien; ggf. Einschaltung von Gutachtern; Beurteilung der Unabhängigkeit sowie von Äußerungen des früheren Leiters der Schweizer Atom-

aufsicht im Zusammenhang mit der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl; Rücknahme der Betrauung mit der Leitung einer Gutachtergruppe zur Untersuchung der Atomaufsicht im UVM; Frage nach Aktivitäten und Ergebnissen der Internationalen Länderkommission Kerntechnik, Einbeziehung von Experten des TÜV, Kündigung des Verwaltungsabkommens über die Einrichtung und Finanzierung der ILK

Antr SPD 07.11.2001 und Stellungnahme UVM Drs 13/422  
PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3728-3743

*Überprüfung der Atomaufsicht in BW durch unabhängige Gremien*

Rücknahme der Betrauung des früheren Leiters der Schweizer Atomaufsicht mit der Leitung einer Gutachtergruppe zur Untersuchung der Atomaufsicht im UVM; Kündigung des Verwaltungsabkommens über die Einrichtung und Finanzierung der Internationalen Länderkommission Kerntechnik

DringlAntr SPD 12.11.2001 Drs 13/437  
PIPr 13/13 15.11.2001 S. 578-597

*Aufarbeitung gravierender sicherheitstechnischer Defizite im Atomkraftwerk Philippsburg II*

Unzureichende Befüllung der Flutbehälter beim Wiederanfahren seit 1985, Erfassung der entsprechenden Messdaten von Prozessrechnern, Überprüfung der Protokolle durch Sachverständige des TÜV, Ergebnisse dieser Überprüfungen sowie der Periodischen Sicherheitsüberprüfung der Betriebsführung; nochmalige Begutachtung dieser Vorgänge durch unabhängige Gutachter, Beachtung der Unabhängigkeit von Betreiberinteressen bei der künftigen Auswahl von Gutachtern der Aufsichtsbehörde, Verzicht auf die Dienste des TÜV

Antr  
s. *Kernkraftwerk Philippsburg*  
Drs 13/445

*Sicherheit der kerntechnischen Anlagen und Qualität der Atomaufsicht in BW*

Aktuelle Debatte  
s. *Nukleare Sicherheit*  
PIPr 13/13 S. 578

*Unzureichende fachliche Qualifikation auf der Leitungsebene des Atomkraftwerks Philippsburg*

Bewertung des o.g. Verstoßes gegen die entsprechende Richtlinie, Gründe und Konsequenzen der Akzeptanz vonseiten der Atomaufsicht im UVM - auch nach den Verstößen gegen sicherheitstechnische Vorschriften, Beurteilung der Bedenken des BUMweltMin zu der vorgenommenen Zuweisung von Verantwortlichkeiten; Sicherstellung der Anwendung des Atomrechts durch die Atomaufsicht

Antr  
s. *Kernkraftwerk Philippsburg*  
Drs 13/483

*Kraftwerksleitung im Kernkraftwerk Philippsburg*

Leitung des KKW Philippsburg ohne die erforderliche Lizenz, Billigung vonseiten der Atomaufsicht bzw des Ministers? Relevanz des Sachverhalts bei der Überprüfung der Zuverlässigkeit des Betreibers EnBW durch das WM

Antr  
s. *Kernkraftwerk Philippsburg*  
Drs 13/504

*Qualitätssicherung bei der Atomaufsicht*

Maßnahmen seit Bekanntwerden der Störfälle im KKW Philippsburg; Zeitpunkt der Einsetzung, Zusammensetzung und Auftrag der Gutachtergruppe zur Untersuchung der Atomaufsicht im UVM

Antr Heiderose Berroth u.a. FDP/DVP 11.12.2001 und Stellungnahme UVM Drs 13/553  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 28.02.2002 Drs 13/852 S. 52 53  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Einsetzung und Auftrag des UA „Fehler der Atomaufsicht in BW im Zusammenhang mit den meldepflichtigen Ereignissen und dem Fehlverhalten im Kernkraftwerk Philippsburg Werk 2 und die daraus zu ziehenden Konsequenzen“*

Antr  
s. *Untersuchungsausschuss*  
Drs 13/630

*Zusammenlegung der atomrechtlichen Genehmigungs- und Aufsichtsbehörde*

Bündelung der beiden Aufgabengebiete im UVM

Antr GRÜNE 16.01.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/632  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 11.04.2002 Drs 13/955 S. 20 21  
PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1570

*Konsequenzen aus dem schweren Störfall im AKW Brunsbüttel für das Atomkraftwerk Philippsburg I*

Bewertung und Konsequenzen des Störfalles auf Landes- und Bundesebene; Maßnahmen der Atomaufsichtsbehörde, Prüfung einer vorübergehenden Stilllegung des KKW Philippsburg I?

Antr  
s. *Störfall*  
Drs 13/839

*Atomaufsicht in BW*

Zunahme der meldepflichtigen Ereignisse und Pannen in den Atomkraftwerken des Landes trotz der Maßnahmen aufgrund der Vorkommnisse in den Vorjahren, Frage nach Konsequenzen des UVM gegenüber dem Betreiber und Monopolgutachter TÜV Süddeutschland, Stand der europaweiten Gutachterauschreibung, Fortführung der Überprüfung der Gutachterrechnungen durch den RH; Zeitpunkt der Information und Schritte der Atomaufsicht nach dem jüngsten Störfall im KKW Philippsburg, Stand und Zwischenergebnisse der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen gegen die AKW in BW

Antr SPD 08.10.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/1381  
PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3728-3743

*Befüllung der Flutbehälter des Notkühlsystems im AKW Obrigheim*

Konsequenzen aus den erst jetzt bekannt gewordenen Regelverstößen bei der Befüllung der Flutbehälter für die Atomaufsicht und Betreiber der Anlage

MdlAnfr  
s. *Kernkraftwerk Obrigheim*  
Drs 13/1369

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Ablehnung einer Personalaufstockung in der Reaktorsicherheitsabteilung des UVM*

ÄAntr GRÜNE 12.03.2003 Drs 13/1873-N 91 S. 160 161  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

*Fehler im Notkühlsystem von Druckwasserreaktoren*

Beurteilung der o.g. Aussage der Pariser Atomaufsichtsbehörde ASN, Einschätzung des Risikos für die Druckwasserreaktoren hierzulande, Maßnahmen der Atomaufsicht des UVM

KlAnfr  
s. *Nukleare Sicherheit*  
Drs 13/2830

*Untergrund des Gemeinschaftskernkraftwerks Neckarwestheim GKN I und GKN II; hier: Konsequenzen aus dem Gutachten von Prof. Jentzsch*

Zugrundegelegte Bodenklasse und Auslegung gegen Erdbeben in den bisherigen Gutachten und in der Genehmigung des KKW Neckarwestheim, Beurteilung der geforderten Nachmessungen aus der o.g. Untersuchung; Konsequenzen für die Atomaufsicht

KlAnfr  
s. *Kernkraftwerk Neckarwestheim*  
Drs 13/4110

*Sicherheitsmanagement und Pannen im Kernkraftwerk Philippsburg II und anderen Kernkraftwerken im Land*

Funktion der Pumpen des Notkühlsystems; Ursachen, Verantwortliche und mögliche Folgen des Fehlens der Sicherungsbolzen bei einem Störfall bzw Erdbeben in Philippsburg und bei anderen Kernkraftwerken; Zeitpunkt der Information und Reaktion der Atomaufsicht; Effizienz der Atomaufsicht bei der Verbesserung des Sicherheitsmanagements

Antr  
s. *Nukleare Sicherheit*  
Drs 13/3038

*Fehlende Bolzen an Pumpen im Notkühlsystem der Atomkraftwerke Philippsburg (KKP II), Obrigheim (KWO) und Neckarwestheim (GKN II)*

Ursachen, Verantwortliche und mögliche Folgen des Fehlens o.g. Bauteile zur Vorsorge gegen Erdbeben; Einstufung und Konsequenzen aufseiten der Betreiber und Atomaufsicht; Bewertung der Bemühungen um eine angekündigte „neue Sicherheitskultur“ nach den Störfällen im Jahr 2001

Antr  
s. *Nukleare Sicherheit*  
Drs 13/3044

*Sicherheitsmanagement und atomaufsichtliches Handeln im Gemeinschaftskernkraftwerk Neckarwestheim II (GKN II) im Zuge des meldepflichtigen Ereignisses im Juli 2004*

Ursachen, Verantwortliche und mögliche Folgen der schadhafte Bauteile; Zeitpunkt der Feststellungen und Mängelbehebungen des Betreibers und der Informationsweitergabe an die Atomaufsicht, Informationsfluss und Reaktionen innerhalb des Ministeriums, Gründe und Auswirkungen der Kommunikationsmängel zwischen den Beteiligten trotz der Bemühungen um eine angekündigte „neue Sicherheitskultur“ nach den Störfällen im Jahr 2001

Antr  
s. *Kernkraftwerk Neckarwestheim*  
Drs 13/3526

*Atomaufsicht beim meldepflichtigen Ereignis vom 27.07.2004 im Gemeinschaftskernkraftwerk Neckarwestheim*

Art und Zeitpunkt der Information des Ministeriums vom Betreiber über den Austritt von schwach radioaktiv verseuchtem Wasser in den Neckar, jeweilige Einstufung des Vorfalls, Art und Zeitpunkt der eingeleiteten Maßnahmen gegenüber dem Betreiber

Antr  
s. *Kernkraftwerk Neckarwestheim*  
Drs 13/3539

*Abweichungen vom genehmigten Zustand des Atomkraftwerks Neckarwestheim II (GKN II)*

Feststellung o.g. Abweichungen im Zusammenhang mit der Aufarbeitung der jüngsten Störfälle, sicherheitsrelevante Funktionen dieser Anlagenkomponenten, Konsequenzen für die Betreiber und Aufsichtsbehörde

Antr  
s. *Kernkraftwerk Neckarwestheim*  
Drs 13/3587

*Nachhaltige Schädigung des Energiewirtschaftsstandorts BW*

Klärung der unterschiedlichen Positionen innerhalb der LReg zu der „Null-Toleranz-Strategie“ der EnBW in Sicherheitsfragen bei Kernkraftwerken, Frage nach Gesprächen zwischen den zuständigen Referenten und Ministern und deren Ergebnissen, Begründung des vom Wirtschaftsminister gegenüber dem Vorstandsvorsitzenden der EnBW erhobenen Vorwurfs der Aufstellung unwahrer Behauptungen

Antr  
s. *Energiewirtschaft*  
Drs 13/3740

*Hintergründe der Entlassung des Anlagenleiters von GKN II und die Rolle des baden-württembergischen Umweltministeriums*

Ablösung des Anlagenleiters aufgrund von Differenzen mit der EnBW-Führungsebene in sicherheitsrelevanten Fragen? Begründung der gegenteiligen Verlautbarungen des UVM; Umgang der Atomaufsicht bzw des Ministers mit dem Vorwurf von „Zweifeln an der Zuverlässigkeit“ von Herrn Dr. G.; Zuleitung der Gesprächsprotokolle über die Befragung des Betroffenen u.a. leitender GKN- bzw EnBW-Mitarbeiter an die Mitglieder des Umweltausschusses

Antr  
s. *Kernkraftwerk Neckarwestheim*  
Drs 13/3806

*Durchführung von so genannten Zufriedenheitsanalysen unter den Belegschaften von GKN und anderen Kernkraftwerken*

Gründe für die o.g. Mitarbeiterbefragung der Atomaufsichtsbehörde, Frage nach Problemen innerhalb der Belegschaften und möglichen Auswirkungen auf die Betriebssicherheit sowie nach Widerständen der Anlagen- bzw Konzernleitung gegen das Vorhaben

Antr  
s. *Kernkraftwerk Neckarwestheim*  
Drs 13/3862

*Sicherheitsmanagement und Personalpolitik im Kernkraftwerk Obrigheim im Zusammenhang mit der Entlassung eines Technikers*

Frage nach Sicherheitsaspekten oder entsprechenden Äußerungen des Technikers als Grund für die Entlassung, Information bzw Aufklärungsmaßnahmen der Atomaufsicht

Antr  
s. *Kernkraftwerk Obrigheim*  
Drs 13/3866

*Nachweislücken bei der Beherrschung des Kühlmittelverluststörfalls im Atomkraftwerk Philippsburg II*

Gründe für die Erkennung o.g. Defizite erst zum jetzigen Zeitpunkt und nicht bei der Aufarbeitung früherer Störfälle vonseiten der Gutachter, Betreiber und Aufsichtsbehörde; Bewertung des Sachverhalts von Vertretern des Bundesumweltministeriums und des UVM unter dem Gesichtspunkt eines funktionierenden Sicherheitsmanagements

Antr  
s. *Kernkraftwerk Philippsburg*  
Drs 13/3951

*Mängel im Sicherheitsmanagement des Atomkraftwerks Philippsburg II (KKP II)*

Zeitpunkt der Kenntnisnahme und Maßnahmen der Betreiberin zu den Nachweislücken bei der Beherrschung eines Kühlmittelverluststörfalls, Einholung externer Gutachten oder Stellungnahmen des Anlagenherstellers, Art und Zeitpunkt der Zusammenarbeit mit der Atomaufsichtsbehörde, Vereinbarkeit mit der angekündigten „neuen Sicherheitskultur“ nach den Störfällen im Jahr 2001, Durchsetzung der erforderlichen Maßnahmen gegenüber der EnBW

Antr  
s. *Kernkraftwerk Philippsburg*  
Drs 13/4081

*Sicherheitsmanagement und atomaufsichtliches Handeln im Kernkraftwerk Philippsburg II (KKP II) im Zusammenhang mit neuerlichen Sicherheitslücken*

Kenntnisse des Anlagenleiters über die Beherrschbarkeit eines Kühlmittelverluststörfalls bereits im August 2004? Begründung und Rechtsgrundlage der Verweigerung von Auskünften gegenüber der Staatsanwaltschaft Karlsruhe; Bewertung der Internationalen Atomenergiebehörde, Heranziehung dieser Bewertung als Beleg für das korrekte Verhalten der EnBW durch den Minister im Plenum; Effizienz der Bemühungen um eine zeitnahe und vollständige Übermittlung sicherheitsrelevanter Erkenntnisse zwischen Betreiber und Atomaufsicht sowie innerhalb des UVM

Antr  
s. *Kernkraftwerk Philippsburg*  
Drs 13/4096

*Bundesaufsichtliches Gespräch zu Sicherheitsfragen im Kernkraftwerk Philippsburg*

Anweisung des BUMweltministeriums an das UVM zur Abschaltung des o.g. Kernkraftwerks aufgrund schwerer Sicherheitsmängel? Verweisung von Minister Mappus auf diese gestellte Frage vonseiten der Landesvertreter und die verneinende Antwort iRd o.g. Besprechung; Verneinung einer Aufbringung dieser Frage nach schriftlicher Aussage von Bundesumweltminister Trittin; Beurteilung bzw Konsequenzen dieser widersprüchlichen Darstellung der beiden Minister

KlAnfr  
s. *Kernkraftwerk Philippsburg*  
Drs 13/4123

*Zusammenlegung der Atomaufsicht (Genehmigung und Aufsicht) in einem Ministerium*

Zusammenlegung der bisherigen Zuständigkeiten im WM und UVM im Zuge der Regierungsneubildung

Antr SPD 18.03.2005 und Stellungnahme WM Drs 13/4171  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 18.01.2006 Drs 13/5137 S. 18  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Schlüsselverlust im Kernkraftwerk Philippsburg und Informationspolitik von Betreiber und LReg*

Art und Zeitpunkt des o.g. Verlusts, der Information und Reaktion der Betreiber und Atomaufsicht bzw der zuständigen Ministerien; Gründe für die Ausklammerung der Schlüsselsicherheit im Zuge der Überprüfung der Sicherheitsstandards und Informationsweitergabe im Nachgang der Vorfälle vom Sommer 2002

Antr  
s. *Kernkraftwerk Philippsburg*  
Drs 13/5223

*Primäre Zuständigkeit des Landes für die Atomaufsicht, Einforderung von Maßnahmen zum Schutz der KKW vor Terroranschlägen*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 485 486 488 489 492

*Klärung der Zusammenlegung der atomrechtlichen Genehmigungs- und Aufsichtsbehörde in einem Gespräch zwischen den zuständigen Ministern*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 963

*Zusammenlegung der atomrechtlichen Genehmigungs- und Aufsichtsbehörde*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1109

*Verhalten der Atomaufsicht im Fall des Plutoniumdiebstahls aus der ehemaligen Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1209 1211 1212

*Reaktionen der Atomaufsicht auf die Pannenserie in den Kernkraftwerken, Prüfung evtl sicherheitsrelevanter Umstände der Entlassung des Anlagenleiters von GKN II*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5646 5649 5650 5655-5658 5660 5661 5663 5664 5667-5671

*Zusammenlegung der atomrechtlichen Genehmigungs- und Aufsichtsbehörde*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6024

*Reaktionen der Atomaufsicht auf die Pannenserie in den Kernkraftwerken, Begutachtung des KKW Philippsburg durch die internationale Atomaufsicht, Ergebnisse der aufsichtlichen Gespräche mit dem BUMweltministerium*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6061 6062 6070-6072 6076 6077

**Atomenergie**

s. *Kernenergie*

**Atomforschung**

s. *Kernforschung*

**Atomgesetz**

s. *Atomrecht*

**Atomkraftwerk**

s. *Kernkraftwerk*

**Atomkraftwerk Fessenheim**

s. *Kernkraftwerk Fessenheim*

**Atomkraftwerk Philippsburg**

s. *Kernkraftwerk Philippsburg*

**Atom Müll**

s. *Radioaktiver Abfall*

**Atomrecht**

*Unzureichende fachliche Qualifikation auf der Leitungsebene des Atomkraftwerks Philippsburg*

Bewertung des o.g. Verstoßes gegen die entsprechende Richtlinie, Gründe und Konsequenzen der Akzeptanz vonseiten der Atomaufsicht im UVM - auch nach den Verstößen gegen sicherheitstechnische Vorschriften, Beurteilung der Bedenken des BUMweltMin zu der vorgenommenen Zuweisung von Verantwortlichkeiten; Sicherstellung der Anwendung des Atomrechts durch die Atomaufsicht

Antr

s. *Kernkraftwerk Philippsburg*

Drs 13/483

*Zusammenlegung der atomrechtlichen Genehmigungs- und Aufsichtsbehörde*

Bündelung der beiden Aufgabengebiete im UVM

Antr

s. *Atomaufsicht*

Drs 13/632

*Energiewende und Atomausstieg in BW*

Energie- und strukturpolitische Begleitung des gesetzlich fixierten Atomausstiegs, Förderung der Nutzung der Kraftwärmekopplung und Markteinführung der Brennstoffzelle

Antr

s. *Energiepolitik*

Drs 13/1118

*2 Jahre Umweltplan BW - eine erste Zwischenbilanz*

Auswirkungen der Atomrechtsnovelle des Bundes auf die Zielsetzungen in den Maßnahmefeldern Klimaschutz und Luftreinhaltung bis 2010; Zwischenergebnisse der Arbeit des Nachhaltigkeitsbeirats BW

GrAnfr

s. *Umweltplan*

Drs 13/1853

*Umsetzung der Ausstiegsvereinbarung und des AtomGes in BW*

Antr

s. *Energiepolitik*

Drs 13/2537

**Au pair**

s. *Haushalt (Lebensführung)*

**Aufenthaltsberechtigung**

s. *Aufenthaltsrecht*

**Aufenthaltserlaubnis**

s. *Aufenthaltsrecht*

**Aufenthaltsgesetz**

s. *Aufenthaltsrecht*

**Aufenthaltsrecht**

s.a. *Arbeitsurlaubnis*

*Richtlinie der EU betreffend den Status der langfristig aufenthaltsberechtigten Drittstaatsangehörigen*

Verfahrensstand der o.g. Richtlinie, Position der BReg, Einschätzung des Potenzials an zusätzlicher Zuwanderung

Antr Hans Heinz u.a. CDU 14.08.2001 und Stellungnahme IM Drs 13/178

BeschlEmpf und Bericht InnenA 19.09.2001 Drs 13/306 S. 10

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 497

*Abschiebungs-Moratorium für arbeitende Flüchtlinge*

Regelungen für ein Bleiberecht von Ausländern in einem unbefristeten, anderweitig nicht vermittelbaren Arbeitsverhältnis einschließlich ihrer Angehörigen, wenn eine Mindestaufenthaltsdauer besteht, keine Leistungen nach dem BSHG oder dem Asylbewerberleistungsges bezogen werden und keine Ausweisungsgründe vorliegen; Eintreten für ein solches Moratorium auf Bundesebene bis zum Inkrafttreten eines Zuwanderungsges

Antr

s. *Flüchtling*

Drs 13/242

*Bewilligungspraxis für Aufenthaltstitel*

Zahl der gestellten, abgelehnten und bewilligten Anträge auf Aufenthaltserlaubnis, -berechtigung, -bewilligung und -befugnis sowie Einbürgerung in Karlsruhe, Mannheim, Heidelberg, Freiburg und Stuttgart

KIAnfr Theresia Bauer GRÜNE 24.10.2001 und Antw IM Drs 13/361

*Rückführung nach Ex-Jugoslawien*

Zahlen zum Stand der Rückführung seit Ende des Bürgerkriegs, Einräumung eines Bleiberechts mit Rücksicht auf Arbeitgeberinteressen, Anteil von Arbeitsplatzwechseln nach Erhalt eines gesicherten Aufenthaltsrechts

Antr

s. *Flüchtling*

Drs 13/933

*Einladende Bedingungen für ausländische Studieninteressierte*

Handlungsbedarf bei den Zulassungsvoraussetzungen zum Studium wie ausländer- und aufenthaltsrechtliche Bestimmungen, finanzielle Absicherung des Studienaufenthalts, Nachweis hinreichender Deutschkenntnisse einschließlich der Kosten für die vorbereitenden Sprachkurse; Bereitstellung von geeignetem Wohnraum; Kooperation zwischen den Hochschulverwaltungen, Ausländerbehörden und Studentenwerken

GrAnfr

s. *Ausländischer Student*

Drs 13/1072

*Bestreben eines Verfahrens der LReg gegen das Ges zur Steuerung und Begrenzung der Zuwanderung und zur Regelung des Aufenthalts und der Integration von Unionsbürgern und Ausländern bzw sein Zustandekommen*

Verzicht auf den Beitritt zu einer Klage anderer BLänder vor dem BVerfG

Antr

s. *Zuwanderung*

Drs 13/1164

*Abschiebeschutz bei Minderheitsangehörigen aus dem Kosovo*

Voraussetzungen und Gegebenheiten für die zwangsweise Rückführung der o.g. Flüchtlingsgruppe noch in diesem Jahr; Stellenwert der Arbeitsplatzsicherung hierzulande

KlAnfr

s. *Flüchtling*

Drs 13/1229

*Abschiebepaxis in BW*

Darlegung der Zahlen seit 2000 differenziert nach Alter, Geschlecht, Abschiebegründen, Herkunfts- und Zielländern, nach Abschiebungen aus Kirchenasyl, Straf- und Abschiebehaft; Anteil von Inhaftierten wegen Verstößen gegen aufenthaltsrechtliche Bestimmungen nach dem AusländerGes; Behebung der vom RH beanstandeten Kommunikationsdefizite zwischen Ausländerbehörden und vollziehenden Dienststellen

Antr

s. *Ausweisung*

Drs 13/1762

*Schutz von Minderheitsgruppen aus dem Kosovo*

Ausländerrechtliche Konsequenzen aus dem Memorandum of Understanding zwischen dem Bundesinnenminister und dem UNMIK-Sonderbeauftragten, Zulassung einer begrenzten zwangsweisen Rückführung von Angehörigen bestimmter Minderheitsgruppen; Erteilung von Aufenthaltsbefugnissen für die von der Rückführung nicht betroffenen Volksgruppen der Serben und Roma

Antr

s. *Flüchtling*

Drs 13/2023

*Abschiebeschutz für Osman P.*

Würdigung der besonderen Umstände, insbes der Vorverurteilung auch durch das IM, im Falle des zu einer Haftstrafe von 18 Monaten verurteilten Terrorismusverdächtigen; Nutzung der Ermessensspielräume zur Haftverbüßung und Resozialisierung in Deutschland; Verzicht auf Abschiebung in die Türkei vor Abschluss der parlamentarischen Beratung aller evtl Schritte zur Aufenthaltsbeendigung

Antr

s. *Straftäter*

Drs 13/2066

*Abschiebungen in BW*

Zahl von Abschiebungen heranwachsender Flüchtlinge kurz vor ihrem Schul- oder Ausbildungsabschluss in den letzten fünf Jahren, Gestattung des Aufenthalts bis zur Erreichung des Abschlusses; Verzicht auf Abschiebung von beruflich und sozial integrierten Flüchtlingsfamilien mit einem langjährigen Aufenthalt bis zur Verabschiedung des ZuwanderungsGes

Antr

s. *Flüchtling*

Drs 13/2955

*Ungleichbehandlung bei der Berechnung von Abschiebekosten*

Frage nach der Vorgehensweise bei der Rückforderung von Abschiebekosten bei ausgewiesenen Kindern, denen die Wiedereinreise gestattet wird

Antr

s. *Ausweisung*

Drs 13/3342

*Aufenthaltsgewährung in Härtefällen und Einrichtung einer Härtefallkommission*

Vorlage einer Rechtsverordnung mit o.g. Zielsetzung; Ermöglichung von Lösungen über das AusländerGes hinaus in besonderen humanitären Härtefällen; Regelungen über die Struktur, Zusammensetzung, Zuständigkeit und Rechte einer HFK; jährliche Berichterstattung gegenüber dem Ltg; Aussetzung des Vollzugs aufenthaltsbeendender Maßnahmen bis zur Einrichtung einer HFK bzw während eines Verfahrens

Antr

s. *Kommission*

Drs 13/3361

*Einrichtung einer Härtefallkommission nach dem neuen ZuwanderungsGes*

Vorlage einer RechtsVO zur Einrichtung der o.g. Kommission nach dem AufenthaltGes: Besetzung mit Vertretern der Kirchen, der Wohlfahrtspflege, des Arbeitskreises Asyl, der kommunalen Spitzenverbände, der Stabstelle des Ausländerbeauftragten u.a. Flüchtlingsexperten; Einrichtung einer Geschäftsstelle beim IM; Regelung von Geschäftsordnungsfragen und Kompetenzen

Antr

s. *Kommission*

Drs 13/3978

*Erlass einer RechtsVO über die Einrichtung einer Härtefallkommission nach § 23 a AufenthaltGes*

Gründe und Auswirkungen der Verzögerung der Einrichtung des o.g. Gremiums, Zahl und spätere Abarbeitung der zurückgestellten ausländerrechtlichen Petitionen und Anträge auf Erteilung oder Verlängerung von Aufenthaltsrechten, Erfahrungen aus anderen BLändern; unverzügliche Einrichtung der Kommission: Besetzung mit Vertretern der Kirchen, der Wohlfahrtspflege, des Arbeitskreises Asyl u.a. Flüchtlingsexperten; Einrichtung einer Geschäftsstelle beim IM; Regelung von Geschäftsordnungsfragen und Kompetenzen; jährliche Berichtsvorlage

Antr

s. *Kommission*

Drs 13/4130

*Vorübergehendes Verlassen des Geltungsbereichs der Aufenthaltsgestattung nach dem AsylverfahrensGes (AsylVfG)*

Rechtslage, Gründe und Ermessensspielraum für die Ausländerbehörden zur Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für Asylbewerber von der Residenzpflicht, Berücksichtigung psychischer Gründe, posttraumatischer Belastungszustände, der Nähe von engen Verwandten, Freunden etc; Beachtung der Vorgaben der EU-Richtlinie zur Festlegung von Mindestnormen für die Aufnahme von Asylbewerbern in den Mitgliedstaaten

KlAnfr

s. *Asyl*

Drs 13/4172

*Humanitäres Aufenthaltsrecht nach dem Zuwanderungs-Ges/Abschaffung der Kettenduldungen*

Zahl und Dauer von Duldungen differenziert nach Herkunftsländern der Betroffenen, Anteil von Abschiebungen in den letzten fünf Jahren, Umfang der Erteilung eines humanitären Aufenthaltsrechts seit Inkrafttreten des ZuwanderungsGes; Erlass von Anwendungshinweisen an die Ausländerbehörden zu den humanitären Regelungen des AufenthaltsGes mit Ermessensspielräumen zugunsten der Migranten

Antr GRÜNE 12.05.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4339

BeschlEmpf und Bericht InnenA 08.02.2006 Drs 13/5142 (24 S.)

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8003-8009

*Genitalverstümmelung verfolgen und abschaffen*

Auswirkungen der verbesserten Rechtslage nach dem ZuwanderungsGes auf Entscheidungen von Behörden und Gerichten, Gewährung von Abschiebeschutz für die bedrohten Mädchen und Frauen, Darlegung der einzelnen Fälle bzw der Fälle von Strafanzeigen wegen Körperverletzung im Kontext mit Genitalverstümmelung, der folgenden Ermittlungsverfahren und Gerichtsurteile; Informations- und Beratungsangebote für die potenziell Betroffenen sowie Aus- und Fortbildungsangebote für Ärzte, Hebammen, Psychologen und Sozialarbeiter; Umsetzung des gemeinsamen Konzepts von Bund und Ländern

Antr  
s. *Beschneidung*  
Drs 13/4381

*Erteilte Aufenthaltserlaubnisse nach dem ZuwanderungsGes*

Zahl der gestellten, bewilligten und abgelehnten Anträge von bisher geduldeten Flüchtlingen; Anteil und Art der Bescheidung von Anträgen auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen; Zahlen und jeweilige Begründung zum Entzug der Arbeitsgenehmigung, zur Verweigerung einer Berufsausbildung bzw der Zustimmung zur Aufnahme einer Beschäftigung

KlAnfr Theresia Bauer GRÜNE 20.10.2005 und Antw IM Drs 13/4754

*Humanitäre Bleiberechtsregelung für so genannte Altfälle*

Eintreten für die o.g. Regelung auf der bevorstehenden Innenministerkonferenz in Karlsruhe, Knüpfung an die Voraussetzung eines sechsjährigen Mindestaufenthalts, des eigenständigen Bestreitens des Lebensunterhalts, hier geborene und mittlerweile schulpflichtige Kinder sowie Strafunauffälligkeit

DringlAntr SPD 22.11.2005 Drs 13/4864  
PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7543-7552

*Altfallregelung für langjährig geduldete Flüchtlinge*

Beurteilung der Antragsflut bei der Härtefallkommission bzw des hohen Anteils von Empfehlungen für ein Bleiberecht an den IM sowie der diesbezüglichen Vorschläge des Vorsitzenden der Kommission; Hinwirkung auf eine Altfallregelung für wirtschaftlich und sozial integrierte Flüchtlinge, insbes für Familien mit minderjährigen Kindern und unbegleitete Minderjährige, auf der bevorstehenden Innenministerkonferenz in Karlsruhe

DringlAntr GRÜNE 23.11.2005 Drs 13/4866  
PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7543-7552

*Ermessensspielräume bei Vergabe von Aufenthaltstiteln*

Entbürokratisierung der Handhabung von § 25 AufenthG durch Zuerkennung eines größeren Ermessensspielraums der unteren

Ausländerbehörde gegenüber dem RegPräs?

KlAnfr Roland Weiß SPD 29.12.2005 und Antw IM Drs 13/5020

*Bericht über die Anwendung des § 23 a des AufenthaltsGes (Aufenthaltsgewährung in Härtefällen) in BW*

Mittlg IM 01.02.2006 Drs 13/5112

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7771

BeschlEmpf und Bericht InnenA 08.02.2006 Drs 13/5142 (24 S.)

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8003-8009

*Ersuchen der Härtefallkommission an das Innenministerium*

Zahl und Art der Bescheidung der Härtefallersuchen seit Erstattung des Berichts über die Anwendung des § 23 a des AufenthaltsGes

KlAnfr Reinhold Gall SPD 18.05.2006 und Antw IM Drs 13/5244

*Lockerung des Bleiberechts für die als Arbeitskräfte bewährten Bürgerkriegsflüchtlinge*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 77

*Kritik an der Befristung der Aufenthaltserlaubnis für Zuwanderer, Bezeichnung von Bürgerkriegsflüchtlingen als Gäste auf Zeit*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 260-262 268 269 271

*Reduzierung der Aufenthaltstitel mit dem ZuwanderungsGes, Notwendigkeit der Wahrnehmung von Integrationsangeboten, Bleiberecht für ausländische Fachkräfte in Mangelberufen*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 563 564 566-570 572-577

*Verwirkung der Aufenthaltserlaubnis im Falle der Verweigerung der Teilnahme an Integrationsmaßnahmen; Aufenthaltsrecht bei geschlechtsspezifischer und nichtstaatlicher Verfolgung*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1231 1237 1239 1240 1286 1294 1295

*Eintreten des MinPräs im Europäischen Konvent für den Verbleib der Kompetenz für das Aufenthaltsrecht bei den Nationalstaaten*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2339

*Höhergewichtung von Sicherheitsbelangen vor der Erteilung unbefristeter Aufenthaltstitel, Forderung bundesweit zwingender Regelanfragen bei Polizei- und Verfassungsschutzbehörden; Bleiberecht für ausländische Fachkräfte in Mangelberufen, Eintreten für eine gesteuerte Arbeitsmigration*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4618 4620-4622 4626 4627

*Ermöglichung der Aufenthaltsgewährung in Härtefällen durch eine Härtefallkommission*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5918

*Verwirkung der Aufenthaltserlaubnis in Fällen von politisch motivierter Gewalt und Kriminalität; Zuerkennung des Aufenthaltsrechts für rechtmäßig hier lebende Ausländer*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6414 6416

*Vorschaltung einer zwingenden Regelanfrage beim Verfassungsschutz vor der Erteilung oder Verlängerung einer Aufenthaltsgenehmigung*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7008

*Empfehlungen der Härtefallkommission für ein Bleiberecht von Flüchtlingen, Beklagung der Ablehnung vieler Fälle durch das IM bzw des erneuten Verschiebens einer Altfallregelung für sozial und wirtschaftlich integrierte Flüchtlinge*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7654 7662 7663

*Schilderung von Fällen des erfolgreichen Eintretens des PetA für eine Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen, Evaluation der Härtefallkommission, Notwendigkeit einer Altfallregelung*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7795 7798 7799 7802 7803

### **Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom**

*s. Verhaltensstörung*

### **Aufsichtsrat**

*s.a. Vorstand*

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Antr

*s. Landesregierung*

Drs 13/29

*Aufsichtsratsstätigkeit des Wissenschaftsministers Prof. Dr. Peter Frankenberg bei der Firma „Wild Projects AG“*

Bewertung der Vorwürfe des Insolvenzverwalters, rechtliche Konsequenzen einer erfolgreichen Klage auf Nichtigkeit der Kapitalerhöhung

KlAnfr

*s. Frankenberg, Peter Prof. Dr. CDU*

Drs 13/188

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Aufsichtsräte - Jahresmeldung über die abgeführten Beträge von Regierungsmitgliedern und politischen Staatssekretären aus ihrer Nebentätigkeit (Drs 12/1148 Ziff. 3)*

Mittlg FM 31.08.2001 Drs 13/213

Mittlg FM 20.09.2002 Drs 13/1374

Mittlg FM 14.10.2003 Drs 13/2501

Mittlg FM 11.10.2004 Drs 13/3693

Mittlg FM 25.01.2006 Drs 13/5089

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Landesbeteiligungen an Unternehmen und Mitgliedschaften in Aufsichtsgremien (Drs 11/4802 Nr. 8) - Beschl des Ltg vom 10.11.1994*

Mittlg

*s. Landesbeteiligung*

Drs 13/678

*Mayer-Vorfelder und der Aufsichtsrat der BW-Bank*

Verzicht auf eine erneute Bestellung als Aufsichtsrat der BW-Bank

Antr

*s. Mayer-Vorfelder, Gerhard*

Drs 13/884

*Interessenkonflikte von Herrn Verkehrsminister Ulrich Müller in seiner Doppelfunktion als Aufsichtsratsvorsitzender der Baden-Airpark GmbH und zuständiger Minister für den Flugverkehr*

Darlegung der o.g. Interessenkollision an der Entscheidungskompetenz des Ministers bzw des nachgeordneten RegPräs Freiburg für die vom Mitkonkurrenten Black-Forest-Airport beantragte Fortschreibung des Landesentwicklungsplans bzw Passa-

gierfluggenehmigung für Lahr und die vom Baden-Airport dagegen erhobene Einrede; Verweisung auf die Niederlegung der Aufsichtsratsmandate durch den früheren MinPräs Filbinger und den hessischen MinPräs Koch bei ähnlichen Konstellationen; Frage nach entsprechenden Konsequenzen von Minister Müller

Antr

*s. Minister für Umwelt und Verkehr*

Drs 13/2442

*Erteilung einer Passagierfluggenehmigung für Lahr*

Appell an Verkehrsminister Müller zur Niederlegung seines Aufsichtsratsmandats beim Baden-Airport zur Vermeidung von Interessenkonflikten

Antr

*s. Flugplatz Lahr*

Drs 13/3065

*Aufsichtsrats- und Verwaltungsratsmandate von Ministern und Ministerialbeamten*

Darlegung o.g. Mandate bei Firmen, Stiftungen, Landesbetrieben u.a. Einrichtungen mit Landesbeteiligung; Form und Höhe der jeweiligen Vergütung

KlAnfr Heike Dederer GRÜNE 10.05.2004 und Antw FM

Drs 13/3196 (11 S.)

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Antr

*s. Landesregierung*

Drs 13/3401

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Zusammensetzung, Wahl und Kompetenzen von Aufsichtsrat und Vorstand; Wahrnehmung der Funktion des Aufsichtsrats durch den bisherigen Hochschulrat

GesEntw

*s. Hochschulrecht*

Drs 13/3640

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Antr

*s. Landesregierung*

Drs 13/4320

*Die Rechtsauffassung der LReg über die Kompetenzkonkurrenz zwischen Aufsichtsrat/Hochschulrat/Universitätsrat und Senat an Hochschulen*

Darlegung des letztendlich zuständigen Hochschulgremiums für die Entscheidung über die Bildung, Veränderung, Aufhebung und Zuordnung von Hochschuleinrichtungen; Verbindlichkeit des jüngsten Beschlusses des Senats der Universität Heidelberg über das Alfred-Weber-Institut der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften für die Vollzugskompetenz des Vorstands bzw Rektorats?

KlAnfr

*s. Hochschule*

Drs 13/4463

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Antr

*s. Landesregierung*



Drs 13/4954

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Antr

s. Landesregierung

Drs 13/5167

## Aufwandsentschädigung

s. Entschädigung

## Aufwandsentschädigungsgesetz

s. Entschädigung

## Aufzugsanlage

*Auswirkungen der BetriebssicherheitsVO (Aufzugsanlagen) auf die Wirtschaft*

Notwendigkeit einer zusätzlichen sicherheitstechnischen Bewertung von Aufzügen infolge der o.g. VO, Höhe der Mehrkosten für die Unternehmen und Verwaltung, Bezifferung der Kosten für den Ltg

Antr

s. Arbeitsschutz

Drs 13/2286

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der Gerätesicherheits-ZuständigkeitsVO sowie der VO über Sachverständige für Schleppaufzüge; Änd der Produktsicherheits-ZuständigkeitsVO

GesEntw

s. Verwaltungsreform

Drs 13/3201

*Verweisung auf die Herstellung von energiesparenden Aufzugsmotoren durch eine Firma in Hohenlohe*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7043

*Verweisung auf die Herstellung von energiesparenden Aufzugsmotoren durch eine Firma in Hohenlohe*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7707 7718

## Aulendorf

*Auswirkungen der Angebotsreduzierungen auf der Bahnstrecke Aulendorf-Kißlegg-Memmingen*

Fahrgastzahlen und Zugangebot 2005 und 2006, Begründung der Unterschreitung des landesweiten integralen Taktfahrplans bei gleichzeitiger Ausweitung auf vergleichbaren Strecken mit niedrigeren Fahrgastzahlen; notwendige Rahmenbedingungen zur Wiedereinführung des Studentakts

KlAnfr

s. Schienenverkehr

Drs 13/4634

## Ausbildung

s.a. Ausbildungsabgabe

s.a. Ausbildungsabschluss

s.a. Ausbildungsförderung

s.a. Ausbildungsplatz

s.a. Auszubildender

s.a. Berufliche Bildung

s.a. Fortbildung

s.a. Studium

s.a. Vorbereitungsdienst

*Einsparpotenziale durch Einführung öffentlich-rechtlicher Ausbildungsverhältnisse bei staatlichen Monopolausbildungsgängen*

Darlegung der für die öffentliche Hand per Saldo erzielten Einsparungen durch Umwandlung des juristischen Vorbereitungsdienstes in ein öffentlich-rechtliches Ausbildungsverhältnis sowie der weiteren Potenziale bei Übertragung der Reform auf andere staatliche Ausbildungsgänge im Bibliotheks-, Vermessungs-, Forst- und Verwaltungsdienst sowie beim Vorbereitungsdienst zum Lehramt; Auswirkungen auf die Betroffenen

Antr FDP/DVP 11.12.2002 und Stellungnahme JuM Drs 13/1606

PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3959-3965

## Ausbildungs- und Prüfungsordnung

*Personelle Versorgung der Krankenhäuser mit Ärztinnen und Ärzten*

Entwicklung o.g. Daten, Einhaltung der geltenden Arbeitszeitregelungen, Umfang und Abgeltung von Überstunden, Gegenüberstellung der Studienanfängerzahlen und des künftigen Personalbedarfs, Notwendigkeit einer Überarbeitung der Ausbildungs- und Approbationsordnungen

Antr

s. Arzt

Drs 13/273

*Erste Erfahrungen mit der novellierten Grund- und Hauptschullehrerprüfungsordnung (GHPO II)*

Ursachen der Verschlechterung der Ergebnisse, Auswirkungen der Beteiligung fachfremder Mitglieder in der Prüfungskommission; Revision der GHPO II angesichts der Erfahrungen aus der ersten Prüfungskampagne

Antr

s. Grund- und Hauptschullehrer

Drs 13/1079

*Ges zur Neuordnung der Straßenbauverwaltung*

Änd der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den gehobenen bautechnischen Verwaltungsdienst sowie für den Straßenmeisterdienst

GesEntw

s. Straßenbauverwaltung

Drs 13/1372

*Hochschulrecht im Ländervergleich - Leitungsstrukturen und Gremien, Studium und Lehre sowie Forschung*

Bewertung der Studie des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft und der dabei formulierten o.g. Leitbilder; Vergleich mit der Rechtslage und Erfahrungen anderer BLänder, insbes Delegation von mehr Verantwortung vom Ministerium auf die Hochschulen, Evaluation der Arbeit und Kompetenzen des Hochschulrats und Hochschulrektors, Einführung und Gestaltung neuer Vollzeit- und Teilzeitstudiengänge sowie Prüfungs- und Studienordnungen, Vorgaben zu Forschung und Lehre bzw Berufungen und Drittmittelförderung

GrAnfr  
s. Hochschule  
Drs 13/1489

*Ges zur Änd heilberufsrechtlicher Vorschriften - Umsetzung der Richtlinie 2001/19/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14.05.2001 (ABl. EG L 206 S. 1)*

Umsetzung der Richtlinie im Heilberufe-KammerGes und im Gesetz zur Ausführung der EG-Richtlinie über eine spezifische Ausbildung in der Allgemeinmedizin, Prüfung der Berücksichtigung von in einem EU- oder Drittstaat erworbenen Qualifikationen von Ärzten und Zahnärzten, Aufnahme von Regelungen in die Weiterbildungsordnungen der Kammern

GesEntw  
s. Kammer (Körperschaft)  
Drs 13/1621

*Entwurf der Grund- und Hauptschullehrerprüfungsordnung vom 10.09.02; Bedeutung der Politikwissenschaft bzw Gemeinschaftskunde*

Auswirkungen einer Streichung des Studienfachs Politikwissenschaft als Hauptfach für das Grund- und Hauptschullehramt, Stellenwert des Schulfachs Gemeinschaftskunde

Antr  
s. Politische Bildung  
Drs 13/1742

*HaushaltsstrukturGes 2003*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag zum Ausgleich des Nachtragshaushalts 2003 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Aufhebung der PrüfungsvergütungsVO Medizin sowie der Ausbildungs- und PrüfungsO für den höheren allgemeinen Verwaltungsdienst, Erhöhung der Prüfungsgebühren für die Teilnahme an der Ersten juristischen Staatsprüfung zur Notenverbesserung

GesEntw  
s. Haushaltsstrukturgesetz  
Drs 13/1763

*Unterricht mit Migrantenkindern*

Zeitpunkt und Auswirkungen der Streichung der o.g. Pflichtveranstaltung in den Studienordnungen für die Studiengänge an den PH; Art der Vorbereitung künftiger Lehrer auf die spezifischen Anforderungen des Unterrichts mit Migrantenkindern

Antr  
s. Schulunterricht  
Drs 13/1817

*Die Grundschule stärken; hier: Neukonzeption des Grundschulstudiums in der neuen GHPO I (Grund- und Hauptschullehrerprüfungsordnung)*

Bewertung und Konsequenzen der Stellungnahmen iRd Anhörungsverfahrens zu dem o.g. Entwurf; Berücksichtigung des Bildungs- und Erziehungsauftrags der Grundschule u.a. durch den Schulanfang auf neuen Wegen und die pädagogische Verzahnung mit dem Kindergarten; Kombinierbarkeit der zu einem Fächerverbund zusammengeschlossenen Fächer Musik, Kunst und Sport mit einem anderen Nebenfach; Zahl der Studierenden für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen an den PH

Antr  
s. Grundschule  
Drs 13/1919

*Ges über die juristischen Prüfungen und den juristischen Vorbereitungsdienst (JAG)*

Umsetzung des Gesetzes zur Reform der Juristenausbildung mit dem JAG bzw der Juristenausbildungs- und Prüfungsordnung, Aufteilung der Ersten juristischen Prüfung in eine universitäre Schwerpunktbereichs- und staatliche Pflichtfachprüfung

GesEntw  
s. Jurist  
Drs 13/2086

*Reform der Erzieherinnenausbildung*

Inkraftsetzung der novellierten Prüfungsordnung

Antr  
s. Erziehungskraft  
Drs 13/2295

*Ges zur Änd des Heilberufe-KammerGes und zur Aufhebung heilberufsrechtlicher Vorschriften*

Anpassung an die Rechtsauffassung der EU-Kommission, Regelung der spezifischen Ausbildung in der Allgemeinmedizin als Weiterbildung im Gebiet Allgemeinmedizin, Berechtigung der in einem EU- oder Drittstaat erworbenen Qualifikation zur Führung der allgemeinmedizinischen Gebietsbezeichnung sowie der spezifischen Ausbildung in der Allgemeinmedizin zur Facharztbezeichnung Arzt für Allgemeinmedizin

GesEntw  
s. Kammer (Körperschaft)  
Drs 13/3092

*Auswirkungen der neuen VO der LReg für die Fachschulen des Fachbereichs Sozialwesen der Fachrichtungen Jugend- und Heimerziehung, Heilerziehungspflege und Heilpädagogik (Sozialwesen FachschulVO) vom 30. März 2004*

Höhe und Träger der finanziellen Mehrkosten infolge der o.g. Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung

KIAnfr  
s. Berufsbildende Schule  
Drs 13/3252

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Änd der Juristenausbildungs- und Prüfungsordnung; Außerkrafttreten der FeststellungsprüfungsVO und der SporteingangsprüfungsVO

GesEntw  
s. Hochschulrecht  
Drs 13/3640

*Ges zur Reform der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung BW*

Übertragung der Aufgaben im Bau- und Immobilienwesen auf einen eigenständigen Landesbetrieb „Vermögen und Bau BW“; Änd der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den mittleren und gehobenen Dienst in der Allgemeinen Finanzverwaltung; Aufhebung von Vorschriften über die Zuständigkeiten der Oberfinanzdirektionen

GesEntw  
s. Bauverwaltung  
Drs 13/3720

*Ges zur Änd des Heilberufe-KammerGes und des VersorgungsanstaltsGes*

Übertragung der Ausgabe von elektronischen Heilberufsaussweisen auf die Kammern; Änd der Regelungen zur Ethik-

kommission; Schaffung von Rahmenbedingungen für die Weiterbildung der Psychologischen Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten; Weiterentwicklung der Muster-Weiterbildungsordnung der Ärzte

GesEntw  
s. *Kammer (Körperschaft)*  
Drs 13/4902

*Das Fach Ethik in der Lehrerausbildung an den Pädagogischen Hochschulen*

Aufnahme der ethisch-philosophischen Grundausbildung für alle Lehramtsstudierende in die neuen Prüfungsordnungen der PH; Gleichstellung des Fachs Ethik mit den Fächern evangelische und katholische Theologie/Religionspädagogik durch Aufnahme in alle vier Fächerverbände

Antr  
s. *Ethik*  
Drs 13/4934

*Kritik am Genehmigungsvorbehalt des Ministeriums für Studien- und Prüfungsordnungen*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2024

*Aufnahme des Fachs Ethik in die Studien- und Prüfungsordnung für die PH; Novellierung der Prüfungsordnung für GHS-Lehrer*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2500 2506

*Schulpädagogische Fundierung des Gymnasiallehrerstudiums mit der neuen Prüfungsordnung*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2602-2604

## Ausbildungsabgabe

*Einführung einer Ausbildungsumlage zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze in der Altenpflege*

Erlass einer RechtsVO auf Grundlage von § 25 AltenpflegeGes

Antr Katrin Altpeter u.a. SPD 25.10.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/1434  
BeschlEmpf und Bericht SozA 06.02.2003 Drs 13/2139 S. 36 37  
PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3303

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

*Entwicklung und Situation des Lehrstellenmarkts in BW*

Entwicklung der Ausbildungsbereitschaft im produzierenden und verarbeitenden Gewerbe, im Handwerk, Handel und Dienstleistungssektor, in der Bauwirtschaft und Landwirtschaft; Darstellung von Angebot und Bewerberzahlen in besonders nachgefragten Berufen; Bemühungen um neue Berufsbilder und -abschlüsse für eher praktisch begabte Jugendliche; Beurteilung der Einführung einer Ausbildungsabgabe für nicht ausbildende Betriebe

Antr  
s. *Ausbildungsplatz*  
Drs 13/2327

*Ausbildungsfinanzausgleich in BW*

Ausgestaltung und Grundsätze eines Ausbildungsfinanzausgleichs, Festlegung von Beitragsklassen in den einzelnen Handwerkskammerbezirken, maßgebliche Obergrenzen des Ertrags, Bewertung der Beitragsklassenfestlegung mit ihren unterschiedlichen Gewerbeertragsgruppen je Beitragsklasse

Antr Herbert Moser u.a. SPD 13.11.2003 und Stellungnahme

WM Drs 13/2614

BeschlEmpf und Bericht WirtA 12.05.2004 Drs 13/3239 S. 19 20

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5113

*Lehrstellenabgabe - ein falsches Instrument für mehr Ausbildungsplätze in BW*

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP  
PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3855-3871

*Ausbildungsumlage nach § 25 AltenpflegeGes*

Zahl der vorhandenen und künftig notwendigen Ausbildungsplätze in der Altenpflege; Erlass einer RechtsVO auf Grundlage der o.g. Bestimmung; Klärung der unterschiedlichen Positionen des Sozialministers u.a. Regierungsmitglieder

Antr Katrin Altpeter u.a. SPD 04.12.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2698

BeschlEmpf und Bericht SozA 12.02.2004 Drs 13/3282 S. 24-26

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319

*Ausbildungsumlage nach § 25 AltenpflegeGes*

Erlass einer RechtsVO auf Grundlage von § 25 AltenpflegeGes, Anstreben von zusätzlichen Ausbildungsplätzen in der Altenpflege

Antr Katrin Altpeter u.a. SPD 18.10.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/3659

BeschlEmpf und Bericht SozA 03.03.2005 Drs 13/4312 S. 34 35

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Erste Erfahrungen mit der Umlage für die Ausbildung in der Altenpflege*

Höhe und Wirkungen der seit Jahresbeginn von den ambulanten und stationären Diensten erhobenen Umlage in der Altenpflege- und Altenpflegehilfeausbildung, Entwicklung der Zahl von abgeschlossenen Ausbildungsverträgen seit 2001, Ausgestaltung und Effizienz des Verfahrens zur Erhebung und Verrechnung der Mittel, Einrechnung der Umlage in die Heimpflegesätze bzw. Betreuungssätze der ambulanten Dienste? Höhe der Verwaltungskostenbeteiligung des KVJS

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 26.04.2006 und Stellungnahme SM Drs 13/5231

*Zurückstellung der gesetzlichen Regelung der Ausbildungsumlage in der Altenpflegeausbildung bis zum Abschluss des Verfahrens beim BVerfG*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1325 1326 1331

*Ablehnung einer Ausbildungsplatzabgabe, Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Unternehmen zur Bereitstellung von Ausbildungsplätzen*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2811 2828 2845 2846 2848 2851 2852 2854 2855

*Ablehnung einer Ausbildungsplatzabgabe*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3200 3202

*Ablehnung einer Ausbildungsplatzabgabe, Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Unternehmen zur Bereitstellung von Ausbildungsplätzen*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3519-3522 3525 3528

*Einführung einer Ausbildungsumlage in der Altenpflegeausbildung*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3887-3889

*Genugtuung über die Verhinderung einer Ausbildungsplatzabgabe*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4971 4973

*Zusätzliche Lehrstellen durch den Ausbildungspakt auf Bundesebene, Verzicht auf eine Ausbildungsplatzabgabe*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5045 5047 5048 5054

*Zustandekommen eines Ausbildungspakts auf Bundes- und Landesebene aufgrund des Druckpotenzials der Ausbildungsumlage*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5141 5142 5161

*Bewertung einer Lehrstellenabgabe als überflüssig und bürokratisches Monstrum*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6033

## **Ausbildungsabschluss**

*s.a. Ausbildungs- und Prüfungsordnung*

*s.a. Hochschulabschluss*

*s.a. Schulabschluss*

*Integration jüdischer Kontingentflüchtlinge in BW*

Quote und Dauer von Arbeitslosigkeit der jüdischen Kontingentflüchtlinge im erwerbsfähigen Alter; Verbesserung der Voraussetzungen für die Anerkennung von Berufs- und akademischen Abschlüssen

GrAnfr

*s. Juden*

Drs 13/98

*Ansprüche eines Hochtechnologiestandorts an den Arbeitsmarkt*

Vergleich der o.g. Erfordernisse mit dem beruflichen Bildungssystem; Auswirkungen des hohen Anteils von ausländischen Jugendlichen ohne Berufsabschluss

GrAnfr

*s. Arbeitsmarkt*

Drs 13/834

*Offenburger Modell*

Beurteilung des o.g. Modells zur betrieblichen Ausbildung von schwächeren Jugendlichen, Zahl der Abschlüsse als Fachwerker und Geselle sowie von vorzeitigen Ausbildungsabbrüchen, Vergleich mit anderen Modellen; Förderung der Übergänge in die duale Ausbildung durch flächendeckende Schulsozialarbeit an den Hauptschulen

Antr

*s. Ausbildungsförderung*

Drs 13/2141

*Angebote an beruflichen Schulen im Schuljahr 2003/2004 angesichts des Lehrstellenmangels*

Fortführung der Verhandlungen mit der IHK und dem Handwerk zur Gewinnung zusätzlicher Ausbildungsplätze; Hinwirkung auf modulare Berufsabschlüsse für lernschwächere Auszubildende

Antr

*s. Berufsbildende Schule*

Drs 13/2146

*Bewerberüberhang an beruflichen Gymnasien und Berufskollegs*  
Fortführung der Verhandlungen mit der IHK und dem Handwerk zur Gewinnung zusätzlicher Ausbildungsplätze für lernbehinderte und benachteiligte Jugendliche, Hinwirkung auf modulare Berufsabschlüsse; Einrichtung weiterer BVJ-Klassen bzw von Kooperationsklassen BVJ-Förderschule/Hauptschule; Schaffung der notwendigen Rahmenbedingungen sowie Qualifikation der Lehrkräfte

Antr

*s. Ausbildungsplatz*

Drs 13/2179

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

*Entwicklung und Situation des Lehrstellenmarkts in BW*

Entwicklung der Ausbildungsbereitschaft im produzierenden und verarbeitenden Gewerbe, im Handwerk, Handel und Dienstleistungssektor, in der Bauwirtschaft und Landwirtschaft; Darstellung von Angebot und Bewerberzahlen in besonders nachgefragten Berufen; Bemühungen um neue Berufsbilder und -abschlüsse für eher praktisch begabte Jugendliche; Beurteilung der Einführung einer Ausbildungsabgabe für nicht ausbildende Betriebe

Antr

*s. Ausbildungsplatz*

Drs 13/2327

*Ausbildungsabbrecher*

Zahl, Ursachen und Zeitpunkt von Ausbildungsabbrüchen bzw von Jugendlichen ohne Ausbildungsabschluss in den Jahren 1990, 1995, 2000 und 2001

Antr

*s. Auszubildender*

Drs 13/2335

*Prüfertätigkeit von Berufsschullehrerinnen und -lehrern in Prüfungsausschüssen nach dem BerufsbildungsGes (BBiG)*

Verweigerung der Mitwirkung von Berufsschullehrern in den Prüfungsausschüssen aufgrund der erneuten Erhöhung ihrer Unterrichtsverpflichtung, Gefährdung der nächsten Abschlussprüfung für Auszubildende; Anerkennung der Mitwirkung als Teil der Deputatsstunden

Antr

*s. Berufsschullehrer*

Drs 13/2528

*Ausbildungshindernisse beseitigen*

Negative Beeinflussung der Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen durch tarifvertragliche Regelungen, Fehlzeiten durch Berufsschulunterricht, Ausbildungskosten u.a.m.; Ausbildungsmöglichkeiten und -plätze für eher praktisch begabte Jugendliche, Eintreten für weitere gestufte Ausbildungsberufe und -abschlüsse

Antr

*s. Berufliche Bildung*

Drs 13/3300

*Erhöhung der Attraktivität des dualen Ausbildungssystems - Erweiterung und Aufwertung von Qualifikationen*

Entwicklung der Zahl von Berufsschülern mit der Doppelqualifikation Berufsabschluss und Fachhochschulreife sowie mit Fremdsprachenzertifikat in den letzten fünf Jahren differenziert nach Berufen, Zielvorgaben für die nächsten Jahre, Angebot von Fremdsprachenunterricht für alle Berufsschüler; Ermöglichung

eines Studiums für Meister, Fachwirte u.a. qualifizierte Berufstätige ohne Eignungsprüfung nach dem Vorbild anderer BLänder

Antr

*s. Berufliche Bildung*

Drs 13/3562

*Schulversuche „Teilqualifikation im Berufsvorbereitungsjahr“ und „Praktikantenklasse Einstiegsqualifizierung“*

Verfügbare personelle und räumliche Ressourcen zur Einrichtung der beiden Schulversuche zusätzlich zu den bestehenden BVJ-Klassen, Voraussetzungen für die Teilnahme und Zuschussung durch den Bund; Frage nach Schwerpunkten und Abschlüssen sowie Bedingungen für die Gewährung eines Zuschusses an die teilnehmenden Praktikumsbetriebe und Jugendlichen

Antr

*s. Berufsvorbereitung*

Drs 13/3685

*Realistische Zahlen zur Bildungsbeteiligung in BW*

Art und Zahl der Berufsschulabschlüsse 2002, Anteil der erreichten Hoch- oder Fachhochschulreife, Bereinigung der vom KM vorgelegten Zahlen unter Ausschluss von Doppelzählungen und mit einer sachgerechten Bezugsgröße der durchschnittlichen Altersjahrgangsgröße

Antr

*s. Berufliche Bildung*

Drs 13/3908

*Bildungswege baden-württembergischer Schülerinnen und Schüler in Zahlen*

Entwicklung der Zahlen, Abschlüsse und Bildungswege der Absolventen der Förderschule, Hauptschule, Werkreal- und Realschule, der einjährigen Berufsfachschule und des BVJ; Entwicklung der Zahl von Schulstandorten und Schülern des Modells der zweijährigen kooperativen Berufsfachschule; Anteil und Art der erworbenen Abschlüsse beim Wechsel in eine Berufsausbildung im dualen System; Entwicklung der Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge seit 1999, der Abbrecherquote und kurzfristigen Wiedereinsteiger in einen neuen Ausbildungsvertrag

Antr

*s. Berufliche Bildung*

Drs 13/4089

*Schulische Bildung im Strafvollzug nach der Kürzung der Mittel für Träger des Zweiten Bildungswegs*

Auswirkungen des Wegfalls von Realschulkursen auf die darauf aufbauenden Berufsausbildungsmöglichkeiten, betroffene Anstalten und Kurse; Erhaltung der Bildungsangebote und Wege zum Erreichen von Bildungsabschlüssen im Strafvollzug

Antr

*s. Schulabschluss*

Drs 13/4173

*Hochschulzugang für qualifizierte Berufstätige ohne Abitur*

Beurteilung der Forderungen von Kammern und Verbänden der Arbeitgeber nach Zulassung von besonders qualifizierten Berufstätigen auch ohne Abitur und Eignungsprüfung zum Studium an Fachhochschulen und Universitäten sowie der dazu angeführten Argumente; Gewährung eines grundsätzlichen Fachhochschulzugangs für Absolventen mit Gesellenbrief sowie eines uneingeschränkten Hochschulzugangs für Meister und Fachwirte

Antr

*s. Hochschule*

Drs 13/4336

*Ges zur Änd des LHochschulGes*

Ermöglichung des Hochschulzugangs für qualifizierte Berufstätige mit dem Nachweis einer erfolgreich abgelegten Meisterprüfung oder eines gleichwertigen Abschlusses

GesEntw

*s. Hochschule*

Drs 13/4486

*Ges zur Änd des LandeshochschulGes*

Gewährung einer allgemeinen Hochschulzugangsberechtigung für Meister und vergleichbar qualifizierte Berufstätige auch ohne Abitur und Eignungsprüfung; Anerkennung eines qualifizierten Ausbildungsabschlusses als Zulassungsvoraussetzung für das Studium an einer Fachhochschule, u.a. Ermöglichung eines FH-Studiums für berufserfahrene Erzieherinnen

GesEntw

*s. Hochschule*

Drs 13/4528

*Für ein Nebeneinander von vollzeitschulischer und dualer Ausbildung*

Zulassung der Absolventen vollzeitschulischer Ausbildungsgänge zur Kammerprüfung, Erlass einer entsprechenden RechtsVO im Einvernehmen mit dem Landesauschuss für Berufsbildung, Abschluss einer zweijährigen vollzeitschulischen Ausbildung mit der Kammerprüfung sowie Anbindung eines Praxisjahres, Gleichwertigkeit des erzielten Abschlusses mit einer dreijährigen dualen Ausbildung, Beschränkung der Angebote auf Berufe und Regionen mit Ausbildungsplatzmangel im Einvernehmen mit Arbeitgebern, beruflichen Schulen und der Arbeitsagentur

Antr

*s. Berufliche Bildung*

Drs 13/4607

*Ges zur Änd des LandeshochschulGes*

Ermöglichung des Hochschulzugangs für qualifizierte Berufstätige mit dem Nachweis einer erfolgreich abgelegten Meisterprüfung oder eines gleichwertigen Abschlusses, Erwerb der Qualifikation für ein Studium an einer Hochschule oder Berufsakademie auch durch das Bestehen einer Eignungsprüfung

GesEntw

*s. Hochschule*

Drs 13/4732

*Ermöglichung von gestuften Ausbildungsabschlüssen für eher praktisch begabte junge Menschen*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 48 49

*Ermöglichung von Ausbildungsabschlüssen für eher praktisch begabte junge Menschen*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1824

*Ermöglichung von Ausbildungsabschlüssen für eher praktisch begabte junge Menschen, Angebot der zweijährigen Werker Ausbildung*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2811 2846-2848 2850 2851 2853-2855

*Anteil von Arbeitnehmern ohne Berufsabschluss in BW*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3615

*Ermöglichung von gestuften Ausbildungsabschlüssen für eher praktisch begabte junge Menschen*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3860-3862 3865-3867

*Ermöglichung von gestuften Ausbildungsabschlüssen für eher praktisch begabte junge Menschen*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4297 4298

*Ermöglichung von gestuften Ausbildungsabschlüssen für eher praktisch begabte junge Menschen*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5051-5053

*Anerkennung der an beruflichen Vollzeitschulen erbrachten Leistungen bei den beruflichen Abschlussprüfungen*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6293 6294 6296

### **Ausbildungsförderung**

*s.a. Begabtenförderung*

*s.a. Graduiertenförderung*

*s.a. Jugendagentur*

*s.a. Jugendberufshelfer*

*Schulerfolg ausländischer Schülerinnen und Schüler*

Vergleich zwischen ausländischen und deutschen Schülern hinsichtlich der verschiedenen Schulabschlüsse, der Abgängerzahlen von den einzelnen Schularten ohne Hauptschulabschluss bzw der Nachholung dieses Abschlusses; Effizienz des Berufsvorbereitungsjahres und muttersprachlichen Zusatzunterrichts; Vergleich der Arbeitslosigkeit von ausländischen und deutschen Jugendlichen; Unterstützung beim Übergang von der Schule in den Beruf durch Jugendhilfe, Landesarbeitsamt, Kirchen, außerschulische Jugendarbeit und Jugendbildung u.a.

Antr

*s. Ausländisches Kind*

Drs 13/125

*Unterstützung der großen Reform des Meister-BAföG der BReg durch die LReg*

Antr Ruth Weckenmann u.a. SPD 26.07.2001 und Stellungnahme WM Drs 13/130

BeschlEmpf und Bericht WirtA 17.10.2001 Drs 13/358 S. 5 6

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 634

*Arbeitsmarktpolitik in BW*

Förderung der Übergänge von der Schule in den Beruf

GrAnfr

*s. Arbeitsmarkt*

Drs 13/248

*Ausbildungsplätze in BW*

Darlegung der jeweiligen Lehrstellenbilanz seit 1997, Stimulanz der Ausbildungsbereitschaft der Wirtschaft; Reduzierung der Zahl von Schulabgängern ohne Abschluss; Aufstockung der Zahl von Ausbildungsstellen im Landesbereich einschließlich der Unternehmen mit Mehrheitsbeteiligung des Landes, Mittelbereitstellung für die überbetriebliche Ausbildung

Antr

*s. Ausbildungsplatz*

Drs 13/1260

*Förderung der Meisterausbildung*

Entwicklung der Zahl von Meister-BAföG-Anträgen seit 1998

MdlAnfr 1) Mario Capezzuto SPD 07.10.2002 Drs 13/1369  
PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2001 2002

*Aufnahme der LDT Nagold in den Kreis der Ersatzschulen nach dem AufstiegsfortbildungsförderungsGes (AFBG)*

Aufnahme der Lehranstalt des deutschen Textileinzelhandels in den Kreis der gleichgestellten Ersatzschulen, Hinwirkung auf Erlass der entsprechenden RechtsVO durch die BReg

KlAnfr

*s. Berufsbildende Schule*

Drs 13/1418

*Ausbildungsfähigkeit von Hauptschulabsolventen*

Zahl der Schüler ohne Abschluss seit 1998, Förderprogramme von Unternehmen für Absolventen mit mangelnder Qualifikation, Partnerschaften zwischen Unternehmen und Hauptschulen

KlAnfr

*s. Berufliche Bildung*

Drs 13/2020

*Mischfinanzierung Hochschule und Forschung; hier: BAföG*

Höhe der o.g. Leistungen von Bund und Land seit 1993 und des jeweiligen Verwaltungsaufwands; Beurteilung des Vorschlags einer alleinigen Zuständigkeit des Bundes

Antr GRÜNE 05.06.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/2140

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6734-6742

*Offenburger Modell*

Beurteilung des o.g. Modells zur betrieblichen Ausbildung von schwächeren Jugendlichen, Zahl der Abschlüsse als Fachwerker und Geselle sowie von vorzeitigen Ausbildungsabbrüchen, Vergleich mit anderen Modellen; Förderung der Übergänge in die duale Ausbildung durch flächendeckende Schulsozialarbeit an den Hauptschulen

Antr Ruth Weckenmann u.a. SPD 05.06.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2141

BeschlEmpf und Bericht WirtA 17.09.2003 Drs 13/2485 S. 10-13

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3774

*Maßnahmen gegen eine Ausbildungslücke in BW*

Entwicklung der Ausbildungsquote nach Betrieben und Branchen seit 2000; Hinwirkung auf mehr Ausbildungsplätze bei ausbildungsfähigen Betrieben und beim Land selbst

Antr

*s. Ausbildungsplatz*

Drs 13/2142

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

*Entwicklung und Situation des Lehrstellenmarkts in BW*

Entwicklung der Ausbildungsbereitschaft im produzierenden und verarbeitenden Gewerbe, im Handwerk, Handel und Dienstleistungssektor, in der Bauwirtschaft und Landwirtschaft; Darstellung von Angebot und Bewerberzahlen in besonders nachgefragten Berufen; Bemühungen um neue Berufsbilder und -abschlüsse für eher praktisch begabte Jugendliche; Beurteilung der Einführung einer Ausbildungsabgabe für nicht ausbildende Betriebe

Antr

*s. Ausbildungsplatz*

Drs 13/2327

*Haushalt 2004; Epl 14*

*Einsparungen durch Verwaltungsvereinfachungen bei der Durchführung der BAföG-Verfahren*

ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2814-9 S. 47  
PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4234-4259

*Keine Kürzungen beim BAföG für Zweiten Bildungsweg*

Erwartete Einsparungen mit der eingebrachten Bundesratsinitiative zur Vereinfachung des BAföG-Verfahrens; Verzicht auf die darin enthaltene Herabsetzung der Förderungsaltersgrenze und den Wegfall der elternunabhängigen Förderung für Auszubildende an Kollegs und Abendgymnasien

Antr Theresia Bauer u.a. GRÜNE 29.01.2004 und Stellungnahme MWK Drs 13/2872

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 18.03.2004 Drs 13/3093 S. 57 58

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4894

*Ausbildungshindernisse beseitigen*

Negative Beeinflussung der Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen durch tarifvertragliche Regelungen, Fehlzeiten durch Berufsschulunterricht, Ausbildungskosten u.a.m.; Ausbildungsmöglichkeiten und -plätze für eher praktisch begabte Jugendliche, Eintreten für weitere gestufte Ausbildungsberufe und -abschlüsse

Antr

*s. Berufliche Bildung*

Drs 13/3300

*Verbesserung der Ausbildungsplatzsituation in der Landesverwaltung sowie in den Unternehmen und Betrieben des Landes*

Bereitstellung der iRd Ausbildungspakts auf Bundesebene verabredeten neuen Ausbildungsplätze durch die Unternehmen in BW, Einbeziehung der Gewerkschaften, Ermittlung des spezifischen regionalen Bedarfs, Erhöhung der Fördermittel für die überbetriebliche Ausbildung und Verbundausbildung, Ausbau der schulischen Ausbildungsangebote entsprechend der Nachfrage, Förderung von benachteiligten Jugendlichen nach dem „Offenburger Modell“

Antr

*s. Berufliche Bildung*

Drs 13/3326

*Datenabgleich bei BAföG-Empfängern*

Intensität und Ergebnisse o.g. Überprüfungen, Umgang mit den verdächtig erscheinenden Fällen, Kriterien für die Erstattung von Anzeige, Tatbestände für eine strafrechtliche Verfolgung bzw Verurteilung; Schaffung von Regelungen für eine einheitliche Vorgehensweise der Staatsanwaltschaften; Anstöße für eine grundsätzliche Reform der Ausbildungsförderung i.S.e. elternunabhängigen Förderung

Antr Theresia Bauer u.a. GRÜNE 30.07.2004 und Stellungnahme MWK Drs 13/3474

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 23.09.2004 Drs 13/3652 S. 51 52

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Änd des Ausführungsges zum BAusbildungsförderungsges; Außerkrafttreten der VO zur Wahl der Mitglieder der Förderungsausschüsse nach dem BAföG

GesEntw

*s. Hochschulrecht*

Drs 13/3640

*Jugendberufshelfer und -helferinnen*

Effizienz der Jugendberufshelfer zur Unterstützung von Jugendlichen aus den Haupt- und Förderschulen bei der beruflichen Integration; Entwicklung der Finanzierungsanteile des Landes und der anderen Träger seit Einführung im Jahr 2000; Ausgestaltung der Zusammenarbeit mit Kammern und Betrieben

Antr

*s. Jugendberufshelfer*

Drs 13/3737

*Auswirkungen von Hartz IV auf Jugendliche und junge Erwachsene*

Auswirkungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II auf die soziale und berufliche Integration junger Menschen, Qualifikation der Mitarbeiter in den Jobcentern für den Umgang mit dieser Klientel, Einbindung der Erfahrungen der Jugendämter, der Jugend- und Jugendberufshilfe? Ergebnisse der landesweiten Ausschreibung von Maßnahmen der Berufsvorbereitung und Arbeitsförderung durch die Arbeitsverwaltung, insbes für Abgänger der Förderschulen für Lernbehinderte; Zahl, Bereiche und Träger von zusätzlichen Arbeitsgelegenheiten; Auswirkungen auf die Höhe von Ausbildungsvergütungen

Antr

*s. Arbeitsmarkt*

Drs 13/4022

*Projekt „Sprungbrett“*

Standorte, Träger, Finanzierung und Erfolg des o.g. Projekts zur Förderung der Ausbildungsreife von Hauptschulabsolventen; finanzielle Perspektiven nach Ausschöpfung der Fördermittel

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 24.02.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4095

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 03.05.2005 Drs 13/4379 S. 37

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Aufhebung der Regionalisierung im Rahmen der ESF-Ziel-3-Förderung*

Möglichkeiten einer Sicherung der „Sprungbrett“-Projekte an Hauptschulen bis zum Ende der Förderperiode 2006

Antr

*s. Europäischer Sozialfonds*

Drs 13/4161

*Maßnahmen zur Förderung der Ausbildungsreife von Schülern an Hauptschulen in der 8. und 9. Klasse*

Erschöpfung der Mittel des o.g. Programms bereits nach einem Jahr, Bewertung des Erfolgs bzw der Möglichkeiten zur Weiterführung der Projekte

KIAnfr Jürgen Walter GRÜNE 24.03.2005 und Antw WM Drs 13/4186

*Pläne der LReg zur Einführung von Studiengebühren an baden-württembergischen Hochschulen*

Zeitraumen und inhaltliche Ausgestaltung o.g. Pläne, gutachtliche Klärung der Probleme, Auflösung der widersprüchlichen Aussagen zum BAföG, Befreiung der BAföG-Bezieher von Studiengebühren, Orientierung an den verabredeten Eckpunkten der unionsregierten Länder? Gewährleistung eines gebührenfreien Erststudiums mit einem StudienCredit-Guthaben bis zum Bachelor-Abschluss, ausschließliche Verwendung der Mittel zur Verbesserung der Lehre, Beteiligung der Studenten an der Mit-

telvergabe, Auflage eines neuen Solidarpakts ab 2007, Hinwirkung auf ein bundesweites Bildungskreditangebot der KfW, Sicherung der Sozialverträglichkeit, Ausbau des Stipendienwesens in Kooperation mit Wirtschaft und Stiftungen

Antr  
s. Hochschulgebühren  
Drs 13/4250

*Studiengebühren; hier: BundesausbildungsförderungsGes (BAföG)*

Entwicklung der Zahl von BAföG-Empfängern vor und nach der Umstellung auf Darlehen bzw nach der Wiedereinführung der Förderung und Erhöhung der Einkommens- und Vermögensgrenze der Eltern; Gründe für die Streichung der Gebührenbefreiung für BAföG-Höchstempfänger; Entwicklung der sozialen Zusammensetzung der Studierenden an den einzelnen Hochschularten und -standorten; Darlegung der Daten zur Entwicklung des Stipendienwesens seit 1995

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 04.08.2005 und Stellungnahme MWK Drs 13/4588  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 20.10.2005 Drs 13/4821 S. 62-65  
PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552

*Für ein Nebeneinander von vollzeitschulischer und dualer Ausbildung*

Zulassung der Absolventen vollzeitschulischer Ausbildungsgänge zur Kammerprüfung, Erlass einer entsprechenden RechtsVO im Einvernehmen mit dem Landesauschuss für Berufsbildung, Abschluss einer zweijährigen vollzeitschulischen Ausbildung mit der Kammerprüfung sowie Anbindung eines Praxisjahres, Gleichwertigkeit des erzielten Abschlusses mit einer dreijährigen dualen Ausbildung, Beschränkung der Angebote auf Berufe und Regionen mit Ausbildungsplatzmangel im Einvernehmen mit Arbeitgebern, beruflichen Schulen und der Arbeitsagentur

Antr  
s. Berufliche Bildung  
Drs 13/4607

*Studiengebühren; hier: Verwaltungskosten*

Ergebnisse der Erhebung der zusätzlichen Personal- und sonstigen Verwaltungskosten bei der Administration der Studiengebühren unter Heranziehung der neuen Steuerungsinstrumente, Vergleich mit dem Aufwand zur Bearbeitung von BAföG-Anträgen, Anteil der uneinbringlichen rückzahlbaren BAföG-Darlehen, Auswirkungen der Privatinsolvenz, erwartete Ausfallquote bei den Studienkrediten bzw Höhe des Gesamtausfalls der Studiengebühren für die Hochschulen; Umsetzung des Versprechens zur vollen Verwendung des Studiengebührenaufkommens zur Verbesserung der Lehre und Studienbedingungen

Antr  
s. Hochschulgebühren  
Drs 13/4739

*Ausbildungsleistung des Handwerks, Reduzierung der Kürzung für die überbetrieblichen Ausbildungsstätten, Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit für das novellierte Meister-BAföG*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 766-769 771-775

*Erhöhung des BAföG, Schaffung besserer Studienbedingungen; Rücknahme der Kürzung für die überbetriebliche Ausbildung im Handwerk*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 803 807 808

*Ausbildungsförderung für schwächere Hauptschüler und benachteiligte Jugendliche*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1229 1234

*Ausbau des Angebots der Werker Ausbildung; Motivierung von mehr Mädchen für naturwissenschaftlich-technische Berufe iRd Berufsberatung*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1824 1857

*Entwicklung der Zahl von Meister-BAföG-Förderungen am Oberrhein*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1992 1994 2001 2002

*Ausbildungsförderung für schwächere Hauptschüler und benachteiligte Jugendliche, Verweisung auf die Vielfalt und Qualität der beruflichen Bildungsangebote in BW, Ermöglichung der zweijährigen Werker Ausbildung, Förderung der Verbundausbildung*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2809-2811 2828 2830 2845-2855

*Erinnerung an die Wiederanhebung der BAföG-Beträge durch die rot-grüne BReg*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3073

*Inanspruchnahme des Förderinstruments Meister-BAföG, Herstellung von Gleichwertigkeit der akademischen und beruflichen Bildung durch die Erhebung von nachlaufenden Studiengebühren*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3666 3667 3670 3672

*Inanspruchnahme des Förderinstruments Meister-BAföG; Ermöglichung von zweijährigen Ausbildungswegen*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4293 4297 4298

*Ausweichen der Studenten an den Verwaltungsfachhochschulen auf BAföG im Falle einer Externalisierung und des Wegfalls der Anwärterbezüge*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4891 4892

*Kritik an der Mittelkürzung für die Ausbildungsförderung im Mittelstand; Verbesserung der Ausbildungsreife von Schulabgängern*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5869 5870 5878 5891 5892 5896

*Zunahme der Studierendenzahlen mit dem verbesserten BAföG, Befreiung der BAföG-Empfänger von den Studiengebühren*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5964 5965 5967 5970 5975

*Zunahme der Studierendenzahlen aus einkommensschwachen Familien mit dem verbesserten BAföG, Verweisung auf die Rückzahlungsverpflichtung*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6881-6883

*Notwendigkeit einer Befreiung der BAföG-Empfänger von den Studiengebühren; Entwicklung der Studierendenzahlen aus einkommensschwächeren Familien nach der Einführung bzw Umstellung des BAföG auf Darlehensbasis*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7315 7318 7319

*Beklagung des Wegfalls von BAföG für Studenten aus Mittelsstandsfamilien sowie der zusätzlichen Belastung mit Studiengebühren, Erinnerung an die abschreckende Wirkung der Umstellung des BAföG auf Voll Darlehen*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7493 7494 7499 7501 7507 7513



*Beklagung des Wegfalls von BAföG für Studenten aus Mittelschichtfamilien sowie der zusätzlichen Belastung mit Studiengebühren, Verweisung auf die Verschuldungsobergrenze von 15.000 Euro*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7591 7593-7595

### Ausbildungslehrer

*Lehrtätigkeit von Rektoren und Rektorinnen von GHS an Lehrerseminaren*

Art und Umfang der Ausübung o.g. Lehrtätigkeit, Auswirkungen dieser Doppelbelastung auf die Qualität der Schulleitung

KlAnfr  
s. Schulleiter  
Drs 13/648

*Vergütung von Ausbildungslehrer/innen als Teilzeitkräfte*

Fehlbedarf an o.g. Lehrkräften zur Begleitung des Fachpraktikums für Studierende der PH ab dem 3. Semester; Gleichstellung der Lehrkräfte mit vollem Deputat und Teilzeitdeputat bei der Stellenzulage u.a. Maßnahmen zur Gewinnung der benötigten Ausbildungslehrer

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 27.01.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/1711  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 12.03.2003 Drs 13/1968 S. 27  
PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3064

*Verwaltungsvorschrift Arbeitszeit für das Leitungs- und Lehrpersonal an den Staatlichen Seminaren für Didaktik und Lehrerbildung*

Begründung und inhaltliche Ausgestaltung der neuen Verwaltungsvorschrift für die Leitung, Fachbereichsleiter, Fachleiter und Lehrbeauftragten; Entwicklung und Auswirkungen der gestiegenen Referendarzahlen; Berücksichtigung der erhöhten Anforderungen in der Schule und im Seminar bzw an die Qualität der Lehrerausbildung? Verzicht auf die vorgesehene Reduzierung der Deputatsanrechnung

Antr  
s. Arbeitszeit  
Drs 13/3816

*Veränderungen an den Staatlichen Seminaren für Didaktik und Lehrerbildung; Auswirkungen der neuen Verwaltungsvorschrift Arbeitszeit für das Leitungs- und Lehrpersonal*

Begründung und inhaltliche Ausgestaltung der neuen Verwaltungsvorschrift für die Leitung, Fachbereichsleiter, Fachleiter und Lehrbeauftragten; Integration des Anfangsunterrichts in die Fächer Deutsch und Mathematik; Entwicklung und Auswirkungen der gestiegenen Referendarzahlen; Berücksichtigung der erhöhten Anforderungen in der Schule und im Seminar bzw an die Qualität der Lehrerausbildung? Verzicht auf die vorgesehene Reduzierung der Deputatsanrechnung; Anstreben einer einvernehmlichen Lösung mit dem Hauptpersonalrat auf der Grundlage einer umfassenden Aufgabenbeschreibung

Antr  
s. Arbeitszeit  
Drs 13/3941

### Ausbildungsordnung

s. Ausbildungs- und Prüfungsordnung

### Ausbildungspakt

s. Berufliche Bildung

### Ausbildungsplatz

s.a. Ausbildungsstätte  
s.a. Freiwilliges ökologisches Jahr  
s.a. Soziales Jahr  
s.a. Studienplatz

*Wirtschaftsstandort Heilbronn-Franken*

Entwicklung der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen seit 1996, notwendige Änd am System der Arbeitsvermittlung

GrAnfr  
s. Heilbronn-Franken, Region  
Drs 13/1211

*Ausbildungsplätze in BW*

Darlegung der jeweiligen Lehrstellenbilanz seit 1997, Stimulation der Ausbildungsbereitschaft der Wirtschaft; Reduzierung der Zahl von Schulabgängern ohne Abschluss; Aufstockung der Zahl von Ausbildungsstellen im Landesbereich einschließlich der Unternehmen mit Mehrheitsbeteiligung des Landes, Mittelbereitstellung für die überbetriebliche Ausbildung

Antr SPD 15.08.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/1260  
EAntr CDU und FDP/DVP 16.07.2003 Drs 13/2270  
PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3368 (abgesetzt)  
PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3518-3528  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 12.11.2003 Drs 13/2675 S. 16-19  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Einführung einer Ausbildungsumlage zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze in der Altenpflege*

Erlass einer RechtsVO auf Grundlage von § 25 AltenpflegeGes

Antr  
s. Ausbildungsabgabe  
Drs 13/1434

*Tourismusentwicklung in der Region Heilbronn-Franken*

Wirtschaftliches Potenzial des o.g. Sektors; Verbandsstrukturen und Aktivitäten; Zahl von Vollzeit- und Teilzeitarbeitsplätzen sowie Ausbildungsplätzen im Bereich des Tourismus und der Gastronomie; Angebote und Übernachtungsmöglichkeiten für Jugendliche

Antr  
s. Fremdenverkehr  
Drs 13/1461

*Tourismusentwicklung in der Region Ostwürttemberg*

Wirtschaftliches Potenzial des o.g. Sektors; Verbandsstrukturen und Aktivitäten; Zahl von Vollzeit- und Teilzeitarbeitsplätzen sowie Ausbildungsplätzen im Bereich des Tourismus und der Gastronomie; Angebote und Übernachtungsmöglichkeiten für Jugendliche

KlAnfr  
s. Fremdenverkehr  
Drs 13/1795

*Maßnahmen gegen den drohenden Lehrstellenmangel in BW*

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP  
PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2844-2855

*Probleme in der Entwicklung des Tourismussektors in den LKreisen Calw und Freudenstadt*

Wirtschaftliches Potenzial des o.g. Sektors; Höhe, Bereiche und Wirksamkeit der Förderung seit 2001; Entwicklung der Übernachtungszahlen in der Gastronomie sowie im Kur- und Rehabilitationsbereich seit 1996; Gegenüberstellung der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen; Unterstützung und Erfolge der Werbeaktivitäten zur Erschließung neuer Gästegruppen im In- und Ausland; Beseitigung von Engpässen in der Verkehrsinfrastruktur

Antr

s. *Fremdenverkehr*

Drs 13/2091

*Maßnahmen gegen eine Ausbildungslücke in BW*

Entwicklung der Ausbildungsquote nach Betrieben und Branchen seit 2000; Hinwirkung auf mehr Ausbildungsplätze bei ausbildungsfähigen Betrieben und beim Land selbst

Antr Ruth Weckenmann u.a. SPD 05.06.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2142 (15 S.)

BeschlEmpf und Bericht WirtA 17.09.2003 Drs 13/2485 S. 10-13

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3774

*Angebote an beruflichen Schulen im Schuljahr 2003/2004 angesichts des Lehrstellenmangels*

Voraussichtliche Zahl von Schulabgängern ohne Abschluss, von lernbehinderten und benachteiligten Jugendlichen ohne Lehrstelle; entsprechende Ausweitung des Angebots an beruflichen Vollzeitschulen und des BVJ bzw der Kooperationsklassen BVJ-Förderschule/Hauptschule; Schaffung der notwendigen Rahmenbedingungen sowie Qualifikation der Lehrkräfte; Aufhebung der Deckelung der beruflichen Gymnasien und Berufskollegs; Fortführung der Verhandlungen mit der IHK und dem Handwerk zur Gewinnung zusätzlicher Ausbildungsplätze; Hinwirkung auf modulare Berufsabschlüsse für lernschwächere Auszubildende

Antr

s. *Berufsbildende Schule*

Drs 13/2146

*Bewerberüberhang an beruflichen Gymnasien und Berufskollegs*

Fortführung der Verhandlungen mit der IHK und dem Handwerk zur Gewinnung zusätzlicher Ausbildungsplätze für lernbehinderte und benachteiligte Jugendliche, Hinwirkung auf modulare Berufsabschlüsse; Einrichtung weiterer BVJ-Klassen bzw von Kooperationsklassen BVJ-Förderschule/Hauptschule; Schaffung der notwendigen Rahmenbedingungen sowie Qualifikation der Lehrkräfte

ÄAntr GRÜNE 24.06.2003 Drs 13/2179

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3152-3162

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode**Entwicklung und Situation des Lehrstellenmarkts in BW*

Entwicklung der Ausbildungsbereitschaft im produzierenden und verarbeitenden Gewerbe, im Handwerk, Handel und Dienstleistungssektor, in der Bauwirtschaft und Landwirtschaft; Darstellung von Angebot und Bewerberzahlen in besonders nachgefragten Berufen; Bemühungen um neue Berufsbilder und -abschlüsse für eher praktisch begabte Jugendliche; Beurteilung der Einführung einer Ausbildungsabgabe für nicht ausbildende Betriebe

Antr CDU 01.08.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2327

(21 S.)

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5298 (abgesetzt)

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5464-5474

*Lehrstellenabgabe - ein falsches Instrument für mehr Ausbildungsplätze in BW*

Aktuelle Debatte

s. *Ausbildungsabgabe*

PIPr 13/55 S. 3855

*Ausbildungsumlage nach § 25 AltenpflegeGes*

Zahl der vorhandenen und künftig notwendigen Ausbildungsplätze in der Altenpflege; Erlass einer RechtsVO auf Grundlage der o.g. Bestimmung; Klärung der unterschiedlichen Positionen des Sozialministers u.a. Regierungsmitglieder

Antr

s. *Ausbildungsabgabe*

Drs 13/2698

*Verbesserung der Ausbildungsplatzsituation in der Landesverwaltung sowie den Unternehmen und Betrieben des Landes*

Angebot von Ausbildungsstellen in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis für bis zu fünf Jugendliche im Ltg sowie von zusätzlichen Ausbildungsplätzen in den o.g. Bereichen

Antr SPD 10.12.2003 und Stellungnahme FM Drs 13/2721

ÄAntr SPD 30.06.2004 Drs 13/3326

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5043-5054

*Falsche Lehrstellenbilanz des WM*

Zeitpunkt der Information des WM über die fehlerhaften Zahlen des Bundesinstituts für Berufsbildung sowie der Veröffentlichung; Maßnahmen zur Verhinderung künftiger Falschinformationen

Antr Ruth Weckenmann u.a. SPD 05.03.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/2980

BeschlEmpf und Bericht WirtA 16.06.2004 Drs 13/3348 S. 12 13

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319

*Gefährdung von Ausbildungsplätzen bei den Vermessungsämtern durch die Verwaltungsreform*

Zahl der bisher und künftig angebotenen Ausbildungsplätze sowie der jährlichen Übernahmen in den mittleren vermessungstechnischen Verwaltungsdienst; Hinwirkung auf Erhaltung des Angebots und der Qualität der Ausbildung auch nach Übergang der Aufgaben auf die Stadt- und LKreise

Antr

s. *Vermessungswesen*

Drs 13/3182

*Bewertung des Pakts für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs aus Sicht des Landes BW*

Auswirkungen des o.g. Ausbildungspakts der BReg und Spitzenverbände auf den Lehrstellenmarkt in BW, Ableitung verbindlicher Ansprüche auf die Schaffung neuer Ausbildungsplätze?

Antr

s. *Berufliche Bildung*

Drs 13/3299

*Ausbildungshindernisse beseitigen*

Negative Beeinflussung der Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen durch tarifvertragliche Regelungen, Fehlzeiten durch Berufsschulunterricht, Ausbildungskosten u.a.m.; Ausbildungsmöglichkeiten und -plätze für eher praktisch begabte Jugend-

liche, Eintreten für weitere gestufte Ausbildungsberufe und -abschlüsse

Antr  
s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/3300

*Verbesserung der Ausbildungsplatzsituation in der Landesverwaltung sowie in den Unternehmen und Betrieben des Landes*

Bereitstellung der iRd Ausbildungsplakts auf Bundesebene verabredeten neuen Ausbildungsplätze durch die Unternehmen in BW, Einbeziehung der Gewerkschaften, Ermittlung des spezifischen regionalen Bedarfs, Erhöhung der Fördermittel für die überbetriebliche Ausbildung und Verbundausbildung, Ausbau der schulischen Ausbildungsangebote entsprechend der Nachfrage, Förderung von benachteiligten Jugendlichen nach dem „Offenburger Modell“

Antr  
s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/3326

*Umsetzung des Ausbildungspakts der LReg mit der Wirtschaft im Wahlkreis Kirchheim*

Zahl der Abgänger von Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien mit und ohne Abschluss in den letzten beiden Schuljahren; Umfang der vorhandenen und notwendigen Ausbildungs- und Praktikumsstellen; Zahl von Schülern und Lehrern bzw Unterrichtssituation an den beruflichen Vollzeitschulen

KlAnfr  
s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/3592

*Abitur 2012*

Umfang und Problematik von gleichzeitig zwei Abiturjahrgängen 2012 in BW und 2011 in Bayern mit entsprechender Nachfrage nach Ausbildungs- und Studienplätzen, Aufnahme von Gesprächen mit der bayerischen Staatsregierung und der Wirtschaft, Vorsorgemaßnahmen der Hochschulen, Ermöglichung eines Studienbeginns zum Sommersemester 2012; Frage nach der Zusammensetzung sowie erarbeiteten Konzepten der angekündigten interministeriellen Arbeitsgruppe

Antr  
s. *Abiturient*  
Drs 13/3635

*Ausbildungsumlage nach § 25 AltenpflegeGes*

Erlass einer RechtsVO auf Grundlage von § 25 AltenpflegeGes, Anstreben von zusätzlichen Ausbildungsplätzen in der Altenpflege

Antr  
s. *Ausbildungsabgabe*  
Drs 13/3659

*Aussagekraft der Ausbildungsstatistik*

Zahl der von den Unternehmen iRd Ausbildungspakts zusätzlich angebotenen Ausbildungs- und Praktikumsstellen; Anteil von Jugendlichen ohne Interesse an einer betrieblichen Ausbildung oder alternativ angebotenen Einstiegsqualifizierung, Auswirkungen der fehlenden Meldepflicht einer erfolgreichen Lehrstellensuche auf anderem Wege bei den Arbeitsagenturen; Möglichkeiten einer Präzisierung der o.g. Statistik

GrAnfr  
s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/3776

*Bildungswege baden-württembergischer Schülerinnen und Schüler in Zahlen*

Entwicklung der Zahlen, Abschlüsse und Bildungswege der Absolventen der Förderschule, Hauptschule, Werkreal- und Realschule, der einjährigen Berufsfachschule und des BVJ; Entwicklung der Zahl von Schulstandorten und Schülern des Modells der zweijährigen kooperativen Berufsfachschule; Anteil und Art der erworbenen Abschlüsse beim Wechsel in eine Berufsausbildung im dualen System; Entwicklung der Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge seit 1999, der Abbrecherquote und kurzfristigen Wiedereinsteiger in einen neuen Ausbildungsvertrag

Antr  
s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/4089

*Bestand und Bewertung betrieblicher Einstiegsqualifikationen*

Zahl der geschaffenen und besetzten Plätze iRd Bündnisses zur Stärkung der beruflichen Ausbildung in BW, Anforderungen des Programms und der Unternehmen gegenüber den Jugendlichen, Zahl der zu erwartenden Abschlüsse eines Ausbildungsvertrags; Gleichstellung des Jahres in der betrieblichen Einstiegsqualifikation und der damit verbundenen Vorbereitung auf einen anerkannten Ausbildungsberuf mit dem Besuch des BVJ

Antr  
s. *Berufsvorbereitung*  
Drs 13/4184

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Entwicklung der Bruttowertschöpfung, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Gründerzentren, Patentanmeldungen, Betriebsansiedlungen, -eröffnungen und -schließungen seit 1996 im Vergleich zum Land, dem Stadtkreis Pforzheim, Enzkreis und den LKreisen Calw und Freudenstadt

GrAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4536

*Wissenschaftsstadt Ulm - wirtschaftliche und strukturelle Auswirkungen auf die Entwicklung der Region Donau-Iller*

Entwicklung der Arbeitsmarkt- und Wirtschaftsdaten bzw der Bruttowertschöpfung, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Existenzgründungen, Betriebsansiedlungen und -abwanderungen seit 1985; Beschäftigungswirkung von Universität, Klinikum und FH; Entwicklung der Bevölkerungszahl und -struktur, der Gewerbe- und Wohnraumflächen sowie des Bedarfs an hoch qualifizierten Arbeitskräften

GrAnfr  
s. *Ulm*  
Drs 13/4584

*Für ein Nebeneinander von vollzeitschulischer und dualer Ausbildung*

Zulassung der Absolventen vollzeitschulischer Ausbildungsgänge zur Kammerprüfung, Erlass einer entsprechenden RechtsVO im Einvernehmen mit dem Landesauschuss für Berufsbildung, Abschluss einer zweijährigen vollzeitschulischen Ausbildung mit der Kammerprüfung sowie Anbindung eines Praxisjahres, Gleichwertigkeit des erzielten Abschlusses mit einer dreijährigen dualen Ausbildung, Beschränkung der Angebote auf Berufe und Regionen mit Ausbildungsplatzmangel im Einvernehmen mit Arbeitgebern, beruflichen Schulen und der Arbeitsagentur

Antr

*s. Berufliche Bildung*  
Drs 13/4607

*Erste Erfahrungen mit der Umlage für die Ausbildung in der Altenpflege*

Höhe und Wirkungen der seit Jahresbeginn von den ambulanten und stationären Diensten erhobenen Umlage in der Altenpflege- und Altenpflegehilfeausbildung, Entwicklung der Zahl von abgeschlossenen Ausbildungsverträgen seit 2001, Ausgestaltung und Effizienz des Verfahrens zur Erhebung und Verrechnung der Mittel, Einrechnung der Umlage in die Heimpflegesätze bzw. Betreuungssätze der ambulanten Dienste? Höhe der Verwaltungskostenbeteiligung des KVJS

Antr  
*s. Ausbildungsabgabe*  
Drs 13/5231

*Feststellung einer ausgeglichenen Lehrstellenbilanz in BW*  
PIPr 13/4 20.06.2001 S. 44

*Feststellung einer ausgeglichenen Lehrstellenbilanz in BW*  
PIPr 13/5 27.06.2001 S. 84

*Feststellung einer ausgeglichenen Lehrstellenbilanz seit 1997*  
PIPr 13/6 28.06.2001 S. 160 162

*Feststellung eines Überhangs an Ausbildungsplätzen in BW, Ankündigung eines Bündnisses für Ausbildung*  
PIPr 13/12 14.11.2001 S. 505 509

*Feststellung einer ausgeglichenen Lehrstellenbilanz seit 1997*  
PIPr 13/18 31.01.2002 S. 954 956

*Chancen von Hauptschulabsolventen und von Absolventen des BVJ auf einen Ausbildungsplatz, Zahl von offenen Stellen im Bereich der IHK Region Stuttgart*  
PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1364 1365 1372 1373 1375

*Feststellung eines Mangels an Ausbildungsplätzen bzw eines Rekordzulaufs der beruflichen Vollzeitschulen, Notwendigkeit einer Steigerung des Ausbildungsplatzangebots*  
PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2811 2828 2845-2855

*Ausbildungsplatzchancen von Hauptschulabsolventen, Abwendung einer drohenden Lehrstellenkatastrophe*  
PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2992-2996 2998

*Feststellung eines Mangels an Ausbildungsplätzen bzw eines Rekordzulaufs der beruflichen Vollzeitschulen, Notwendigkeit einer Steigerung des Ausbildungsplatzangebots*  
PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3200-3203 3206-3209

*Ausbildungsperspektiven auch für schwächere Jugendliche im Handwerk*  
PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3349 3351-3353 3358 3359

*Chancen von Absolventen des BVJ auf einen Ausbildungsplatz*  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3421

*Chancen der Schulabgänger auf einen Ausbildungsplatz, Feststellung einer ausgeglichenen Lehrstellenbilanz in BW*  
PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4277 4297 4298

*Lob für den Ausbildungspakt auf Landes- und Bundesebene, Bereitstellung der zusätzlichen Ausbildungsplätze durch die Wirtschaft*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4971 4973

*Bereitstellung von genügend Ausbildungsplätzen, Erfolgsbewertung des Ausbildungspakts auf Landes- und Bundesebene*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5135 5141 5142 5160 5161

*Erfolgsbewertung des Ausbildungspakts auf Bundes- und Landesebene, Erwartung einer Schließung der Lehrstellenlücke bis zum Jahresende, Anmahnung zusätzlicher Ausbildungsplätze in der Landesverwaltung und beim Ltg*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5464-5474

*Chancen der Schulabgänger auf einen Ausbildungsplatz, Feststellung einer ausgeglichenen Lehrstellenbilanz in BW*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5864 5870 5882 5883 5892

*Rückgang des Lehrstellenangebots, Zulauf der beruflichen Vollzeitschulen, Ausbildungsreife von Schulabgängern, Erfolgsbewertung des Ausbildungspakts auf Landesebene, Bewährung des Instruments der Lehrstellenwerber*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5987 6003 6004 6016 6021 6026 6032 6033

*Beklagung der Ausbildungsplatzsituation, Verweisung auf die Schuldigen für die gesamtwirtschaftliche Misere in Berlin*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6291-6296 6330

*Notwendigkeit von mehr Wachstum für mehr Ausbildungsplätze, Chancen der Schulabgänger auf einen Ausbildungsplatz*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6465 6480 6496

*Beklagung der Ausbildungsplatzsituation, Feststellung einer jährlich steigenden Zahl von unversorgten Bewerbern; Lob für die Ausbildungsbereitschaft der Gastronomie*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7396 7447 7448

*Chancen der Schulabgänger auf einen Ausbildungsplatz, Lob für die Ausbildungsbereitschaft der Gastronomie, Abbau überholter Jugendschutzvorschriften*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7943 7948 7951 7954 7962

## **Ausbildungsplatzabgabe**

*s. Ausbildungsabgabe*

## **Ausbildungsstätte**

*s.a. Ausbildungsplatz*

*Handwerkspolitik in BW*

Förderung der Bildungs- und Technologiezentren, Weiterentwicklung der überbetrieblichen Ausbildungsstätten

Antr  
*s. Handwerk*  
Drs 13/46

*Kooperationsmöglichkeiten im Bereich der überbetrieblichen Ausbildung*

Berufliche Aus- und Weiterbildungsangebote von privaten Trägern, Handwerkskammern, IHK, Berufsschulen und Volkshochschulen; Verbesserung der Kooperationen zwischen den Bildungsträgern, Zusammenschluss von überbetrieblichen Bil-

dungsstätten

Antr

s. *Berufliche Bildung*

Drs 13/495

*Fehlende Haushaltsmittel zur Modernisierung der Bildungsstätten des Handwerks*

Kürzung der Haushaltsmittel, Bereitstellung von 15 Mio Euro iRd Zukunftsoffensive III für gemeinnützige Vorhaben, Stellungnahmen der Handwerkskammern und des Handwerkstags, Vergleich des Angebots an Werkstatt- und Theorieplätzen mit anderen BLändern; Etatisierung der notwendigen Mittel in einem Nachtrag zum Hpl 2002/03

Antr SPD 01.07.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/1120

Antr CDU und FDP/DVP 25.06.2003 Drs 13/2187

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3200-3209

Mittlg LReg 08.12.2003 Drs 13/2710

*Ausbildungsplätze in BW*

Darlegung der jeweiligen Lehrstellenbilanz seit 1997, Stimulanz der Ausbildungsbereitschaft der Wirtschaft; Reduzierung der Zahl von Schulabgängern ohne Abschluss; Aufstockung der Zahl von Ausbildungsstellen im Landesbereich einschließlich der Unternehmen mit Mehrheitsbeteiligung des Landes, Mittelbereitstellung für die überbetriebliche Ausbildung

Antr

s. *Ausbildungsplatz*

Drs 13/1260

*Situation der Industrie- und Handwerkskammern und der Handwerkskammern*

Bewertung der Bildungszentren des Handwerks, Beurteilung einer Rückübertragung hoheitlicher Aufgaben auf den Staat, Festhalten am gesetzlichen Auftrag der beruflichen Aus- und Weiterbildung?

GrAnfr

s. *Industrie- und Handelskammer*

Drs 13/1664

*Maßnahmen gegen eine Ausbildungslücke in BW*

Entwicklung der Ausbildungsquote nach Betrieben und Branchen seit 2000; Hinwirkung auf mehr Ausbildungsplätze bei ausbildungsfähigen Betrieben und beim Land selbst

Antr

s. *Ausbildungsplatz*

Drs 13/2142

*Auswirkungen der Reform der Handwerksordnung auf die berufliche Bildung*

Abschaffung der Meisterprüfung für rund zwei Drittel der meistpflichtigen Gewerbe: Auswirkungen auf die Aufgabenstruktur der Handwerkskammern sowie auf die Bildungs- und Technologiezentren; Umfang der Förderung der BTZ vonseiten der EU, des Bundes und Landes seit 1988

KlAnfr

s. *Handwerk*

Drs 13/2151

*Haushalt 2004; Epl 07*

*Aufstockung der Mittel zur Modernisierung der überbetrieblichen Ausbildungsstätten*

ÄAntr SPD 13.01.2004 Drs 13/2807-1 S. 25 26

ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2807-15 S. 45 46

ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2847-1 S. 2 3

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4281-4302

*Modernisierung der überbetrieblichen Ausbildungsstätten*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 702-705

*Rücknahme der Kürzung für die überbetrieblichen Ausbildungsstätten im Handwerk*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 798 799 807 808

*Finanzierung von überbetrieblichen Bildungsstätten über die LStiftung BW*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 845 846

*Rücknahme der Kürzungen für die überbetrieblichen Ausbildungsstätten*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 942-945 948-950 953

*Zwang zur Gemeinnützigkeit der überbetrieblichen Ausbildungsstätten durch die Finanzierung über die LStiftung BW*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1573 1577 1583 1585

*Mittelbereitstellung des Bundes für die überbetrieblichen Ausbildungsstätten*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2539

*Unterstützung des Handwerks bei der Modernisierung der überbetrieblichen Ausbildungsstätten*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2848 2852 2853 2855

*Unterstützung des Handwerks bei der Modernisierung der überbetrieblichen Ausbildungsstätten*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4283 4284 4286 4288 4289 4291 4293 4297

*Unterstützung des Handwerks bei der Modernisierung der überbetrieblichen Ausbildungsstätten, Suche nach einer Gemeinnützigkeitskonstruktion zur Nutzung der Mittel aus der Landesstiftung*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6016 6021 6025 6026 6032

*Kritik an den Kürzungen für die überbetrieblichen Ausbildungsstätten*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6469 6470

*Forderung nach Aufstockung der Fördermittel für die überbetrieblichen Ausbildungsstätten*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7396

## Ausbildungsstelle

s. *Ausbildungsplatz*

## Ausbildungsumlage

s. *Ausbildungsabgabe*

## Ausbildungsverkehr

*Haushalt 2001; 2. Nachtrag*

*Aufstockung der Zuschüsse an die LKreise zur Schülerbeförderungskostenerstattung*

ÄAntr SPD 18.09.2001 Drs 13/238-N 12 S. 39

ÄAntr SPD 18.09.2001 Drs 13/238-N 15 S. 42

ÄAntr SPD 25.09.2001 Drs 13/255-9 S. 13

ÄAntr SPD 25.09.2001 Drs 13/255-12 S. 16

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 328-346

#### *Kinderbetreuung in BW*

Ermittlung der Zusatzkosten für Familien für Lernmittel, Ausflüge, Schullandheimaufenthalte, Schülerbeförderung u.a.; Harmonisierung der Gebühren für die Kernzeitbetreuung an Grundschulen

GrAnfr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/680

#### *Sicherheit im Straßenverkehr; hier: Risikogruppe Kinder*

Entwicklung des Unfallgeschehens unter Beteiligung von Kindern seit 1999; Möglichkeiten zur Verbesserung der Sicherheit im Schulbusverkehr und in Pkw, Kontrollen der Polizei an Gefahrenstellen, u.a. an Bushaltestellen, Einführung einer Helmpflicht für Radfahrer unter 15 Jahren, Berücksichtigung der Sicherheit von Kindern bei Verkehrsplanungen des Landes

Antr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/1135

#### *Beengte Platzverhältnisse in Schulbussen und ggf. negative Auswirkungen auf das Lern- und Leistungsverhalten von Schülern*

KlAnfr Helmut W. Rüeck CDU 19.07.2002 und Antw KM  
Drs 13/1206

#### *Schülerbeförderung im Busverkehr in BW*

Entwicklung der Zahl von Unfällen mit Verletzungen und Todesfolgen seit 1996; Darlegung der täglichen Beförderungszahlen und des Sitzplatzangebots; Beurteilung der Verkehrssicherheit für Schüler im Busverkehr

KlAnfr Friedlinde Gurr-Hirsch CDU 22.01.2003 und Antw KM  
Drs 13/1691

#### *Erhöhung der Elternbeiträge für die Schülerbeförderungskosten*

Entwicklung der o.g. Kosten in den einzelnen LKreisen; Erhebung von Elternbeiträgen auch für den Besuch der Pflichtschulen Grund-, Haupt- und Sonderschulen; sozialverträgliche Gestaltung der Beiträge; Höhe und Verteilungskriterien der Landeszuschüsse, Sicherstellung der zweckgebundenen Verwendung; Frage nach Spielräumen für Beitragssenkungen

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 12.11.2003 und Stellungnahme FM  
Drs 13/2594

#### *Beförderungskosten von Schülerinnen und Schülern - Entwicklung der Landeszuschüsse und Eigenbeteiligung der Eltern*

Entwicklung der o.g. Kosten für Schüler in den einzelnen Schularten und LKreisen seit 1993; Höhe und Verteilungskriterien der Landeszuschüsse; Entlastung von Eltern durch einzelne LKreise und Kommunen?

Antr SPD 12.11.2003 und Stellungnahme FM  
Drs 13/2604 (15 S.)  
ÄAntr SPD 02.06.2005  
Drs 13/4368  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6686-6694

#### *Zukunft der Bahnstrecke Schellklingen-Münsingen*

Kriterien und Zeitpunkt einer Entscheidung über die Nutzung oder Stilllegung der o.g. Strecke, Gewichtung der Schülerbeförderung, Weiterführung der Strecke durch die Ermstal-Bahn-AG

KlAnfr  
s. *Eisenbahnstrecke*  
Drs 13/2743

#### *Kürzungen der Erstattungsleistungen im Ausbildungsverkehr (§ 45 a PBefG)*

Kürzung der o.g. Ausgleichsleistungen nach den Vorschlägen der MinPräs Koch und Steinbrück, Begründung der Zustimmung im BRat, Auswirkungen auf die Höhe der Fahrpreise im ÖPNV; Begrenzung der erforderlichen Kürzungen auf die Zieldaten von 4/8/12 % durch öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 24.03.2004 und Stellungnahme UVM  
Drs 13/3051  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 30.09.2004  
Drs 13/3751 (dazu ÄAntr) S. 22-24  
PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

#### *Verwendung von originären Landesmitteln für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)*

Höhe der seit 1996 bereitgestellten originären Landesmittel, Komplementärmittel sowie FAG-Mittel für die Infrastrukturförderung, Schienenfahrzeugförderung und Omnibusse bzw für die Erstattung der Schülerbeförderungskosten, Ausgleichszahlungen für den Ausbildungsverkehr, unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter, Betriebskostenzuschüsse und Verbundförderung

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/3689

#### *Finanzielle Rahmenbedingungen des öffentlichen Personennahverkehrs in BW*

Höhe der seit 2002 bereitgestellten Mittel an Verbände und deren beteiligte Verkehrsunternehmen für die Infrastruktur, Beschaffung von Schienenfahrzeugen und Bussen, den Ausgleich für den Ausbildungsverkehr, Schwerbehinderten- und Fahrradbeförderung u.a.; Auswirkungen der beschlossenen Kürzungen bis 2007 in Ballungs- und ländlichen Räumen, auf Fahrpreise, Fahrgastzahlen, die Ziele des General- und Umweltplans; Abmilderung der Kürzungen für den Schülerverkehr über den BRat, Umschichtung von GVFG-Straßenbaumitteln zur ÖPNV-Fahrzeugförderung, Verzicht auf Stuttgart 21, Verwendung der frei werdenden Mittel für den ÖPNV

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/4109

#### *Auswirkungen der Mittelkürzungen auf den Gewerbebereich privater Busunternehmen*

Auswirkungen der bereits erfolgten und noch geplanten Kürzungen der Erstattungsleistungen im Ausbildungsverkehr auf die Busunternehmen, insbes im ländlichen Raum, auf die Fahrpreise und das ÖPNV-Angebot insgesamt; Bewirkung einer Verlagerung zum motorisierten Individualverkehr? Möglichkeiten zur Abmilderung der Auswirkungen über bedarfsgesteuerte Lösungen

KlAnfr Beate Fauser FDP/DVP 13.05.2005 und Antw IM  
Drs 13/4345

#### *Situation des Verkehrsverbunds Hegau-Bodensee - LKreis Konstanz*

Entwicklung der vertraglichen Grundlagen und Zuschüsse für den VHB-Betrieb im LKreis Konstanz seit 1997, Grundlagen bzw mögliche Optimierung der Kalkulation für die beantragte Fahrpreiserhöhung im Bereich der Kinder- und Schülermonatskarten ohne eine Verschlechterung der Gesamtförderung von Bund und Land, Erhaltung der kostenfreien Fahrradmitnahme

KlAnfr  
s. *Verkehrsverbund Hegau-Bodensee*  
Drs 13/4748

*Auswirkungen des Vermittlungsergebnisses zum „Koch-Steinbrück-Papier“ vom Dezember 2003 auf den SPNV und ÖPNV in BW*

Umfang der erfolgten und noch zu erwartenden Kürzungen auf der Grundlage o.g. Beschlüsse, Auswirkungen der Kürzung der Zuschüsse zur Schülerbeförderung, Bewirkung von Fahrpreiserhöhungen der Verkehrsunternehmen und -verbände? Beurteilung des von den MinPräs zugrunde gelegten Subventionsbegriffs; Abstimmungsverhalten im BRat bei einer erneuten Einbringung der noch nicht umgesetzten Kürzungsvorschläge

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/4801

*Bahnstrecke Neckarbischofsheim/Nord-Hüffenhardt*

Auswirkungen der geplanten Einführung der Rhein-Neckar-S-Bahn auf der Strecke Meckesheim-Aglasterhausen, Beurteilung des technischen Zustands der o.g. Strecke sowie der Möglichkeiten zur Weiternutzung im Schülerverkehr, Güterverkehr, Tourismus- oder Museumsverkehr; Frage nach Nutzungsmöglichkeiten für die Werkstattanlagen in Neckarbischofsheim/Nord

KlAnfr  
s. *Eisenbahnstrecke*  
Drs 13/5131

*Erhöhung der Zuschüsse für die Schülerbeförderung*  
PIPr 13/7 18.07.2001 S. 210

*Feststellung einer mangelhaften Erstattung der Schülerbeförderungskosten der LKreise*  
PIPr 13/9 26.09.2001 S. 333

*Höhe der Schülerbeförderungskostenerstattung in BW u.a. BLändern*  
PIPr 13/11 25.10.2001 S. 458

*Aufwendungen des Landes zur Verbilligung des Ausbildungsverkehrs*  
PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1038

*Finanzielle Auswirkungen der Übertragung der Zuständigkeit für die Schülerbeförderung auf die LKreise*  
PIPr 13/71 30.06.2004 S. 5008

*Verweisung auf die Kürzungen der Erstattungsleistungen im Ausbildungsverkehr, Erwartung eines Anstiegs der Fahrpreise, Höhe der Mittelbereitstellung des Landes für den Schüler- und Ausbildungsverkehr*  
PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7870-7873 7877

## Ausbruch von Gefangenen

s. *Gefangener*

## Ausführungsgesetz zum Grundstücksverkehrsgesetz

s. *Grundstücksverkehr*

## Ausführungsgesetz zum Lebensmittel- und Bedarfsgegenständengesetz

s. *Lebensmittelrecht*

## Ausführungsgesetz zum Tierkörperbeseitigungsgesetz

s. *Tierkörperbeseitigung*

## Ausgleichsabgabe

*Ges zur Umstellung landesrechtlicher Vorschriften auf Euro und zur Änd des FischereiGes (EuroumstellungsGes BW -EurUG-)*  
Änd der WalderhaltungsabgabeVO sowie der AusgleichsabgabeVO

GesEntw  
s. *Währung*  
Drs 13/313

*Verwendung der zu erwartenden Ausgleichszahlungen im Zuge des Ausbaus der Bahnstrecke Karlsruhe - Weil am Rhein*

Höhe der o.g. Mittel im Zuge des Ausbaus der Rheintalbahn, Zuständigkeiten für die Abwicklung und Verwendung der Mittel für Naturschutzzwecke, Beteiligung von Umwelt- und Naturschutzverbänden u.a. Institutionen; personelle Ressourcen des Naturschutzfonds zur Bewältigung dieser Aufgabe

Antr  
s. *Rheintalbahn*  
Drs 13/807

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der AusgleichsabgabeVO

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Ablehnung einer Beitragsfähigkeit der Kosten für Ausgleichsmaßnahmen bei naturschutzrechtlichen Eingriffen*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6244

## Ausgleichsabgabeverordnung

s. *Ausgleichsabgabe*

## Ausgleichsstock im kommunalen Finanzausgleich

s. *Kommunaler Finanzausgleich*

## Ausgleichszulage

s.a. *Stillegungsprämie*

*Entbürokratisierung der Agrarförderung*

Aufwand der Beantragung und Bewilligung von Tier- bzw Schlachtprämien, Ausgleichszahlungen u.a. aufseiten der Landwirte und Landwirtschaftsämter; Fördersituation im Streuobstbau bei MEKA, Ausgleichszulage, Branntweinmonopol etc; Vermeidung einer doppelten Dokumentation der medizinischen Tierbehandlung durch Landwirt und Tierarzt; Darlegung der Bemühungen zur Vereinfachung von Antragsverfahren u.a. Möglichkeiten der Entbürokratisierung

Antr  
s. *Bürokratie*  
Drs 13/959

*Zukunftssicherung der Schwarzwaldhöfe*

Ersetzung des Flächenbezugs bei der Ausgleichszulage durch einen personenbezogenen Standortbeitrag

GrAnfr  
s. *Landwirt*  
Drs 13/1731

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 08*

*Fortführung der Ausgleichszulage Wald*

ÄAntr CDU und FDP/DVP 26.01.2005 Drs 13/4008-27 S. 59 60  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6079-6101

*Antragsverfahren iRd Gemeinsamen Antrags und bisherige Ausgleichszahlungen von Kommunen und Gebietskörperschaften an Land- und Forstwirte*

Gewährung ergänzender Zuschüsse zu MEKA u.a. Programmen durch Kommunen und LKreise für landschaftspflegerische Leistungen der Landwirte, jeweils getrennte Berücksichtigung aller landwirtschaftlich genutzten Flächen iRd o.g. Verfahrens, Abschluss weiterer Zuschüsse zu denselben Maßnahmen und Flächen nach EU-Recht, Beurteilung der Finanzlage der betroffenen Landwirte und Waldbesitzer, Möglichkeiten der künftigen Kofinanzierung von Landschaftspflege im Falle einer Versagung der Notifizierung der noch vorzulegenden Landesförderrichtlinie durch die EU

Antr  
s. *Landschaftspflege*  
Drs 13/4533

*Agrarumweltmaßnahmen iRd MEPL 2007-2013*

Erfahrungen mit dem gegenwärtigen Maßnahmen- und Entwicklungsplan, geleistete Vorarbeiten für die neue Förderperiode 2007-2013, Gewährleistung der Offenhaltung der Landschaft mit dem MEKA, der Landschaftspflegerichtlinie sowie der Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete

Antr  
s. *Agrarpolitik*  
Drs 13/4885

*Umsetzung der Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik in BW*

Auswirkungen auf die Landesagrarpolitik und Landwirte, Maßnahmen zur Einführung des neuen Verfahrens und Information der Landwirte, Ausgestaltung des Verfahrens zur Gewährung der Ausgleichszahlungen, Einhaltung und Kontrolle der Fachrechtsvorgaben, Auswirkungen der Strukturveränderungen infolge der Verwaltungsreform

Antr  
s. *Agrarpolitik*  
Drs 13/4888

*Auswirkungen der Europäischen Einigung zur Finanziellen Vorausschau auf die Landwirtschaft und den Ländlichen Raum in BW*

Umfang der Verluste an EU-Mitteln für die alten und neuen BLänder in der neuen Förderperiode 2007-2013, Auswirkungen dieser Rückgänge sowie zusätzlicher Kürzungen von Bundesmitteln auf die Förderprogramme MEKA, Ausgleichszulage, Investitionsförderung, Dorferneuerung u.a. bzw auf die Einkommenslage der heimischen Landwirte; Möglichkeiten zu ei-

ner moderaten Verlagerung der Finanzmittel von der 1. zur 2. Säule der Agrarpolitik

Antr  
s. *Agrarpolitik*  
Drs 13/5048

*Fortführung der Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 59 60

*Erhaltung der Ausgleichszulage Wald*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1048

*Erhalt der Ausgleichszulage Wald*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5055 5060

*Revision der geplanten Streichung der Ausgleichszulage Wald*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5798

*Erhalt der (gekürzten) Ausgleichszulage Wald*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6080 6083 6085 6086 6089 6090 6092

**Auskunfterteilung**

*Gruppenauskunft nach dem MeldeGes*

Verpflichtung der zuständigen Meldebehörden per Erlass zu dem Hinweis der öffentlichen Bekanntmachung als Voraussetzung für Gruppenauskünfte an Parteien und Wählervereinigungen i.S.d. § 34 MeldeGes vor anstehenden Wahlen, Abstimmungen, Volks- oder Bürgerbegehren

Antr Rosa Grünstein u.a. SPD 14.08.2001 und Stellungnahme IM Drs 13/181  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 19.09.2001 Drs 13/306 S. 10 11  
PIPr 13/11 25.10.2001 S. 497

*Umsetzung des MelderechtsrahmenGes*

Intensität der behördlichen Auskunftersuchen an die Meldebehörden, Umsetzung o.g. Rahmengesetzgebung im MeldeGes und der MeldeVO, Ermöglichung eines beschränkten Direktzugriffs von Behörden auf die Einwohnermeldedaten

KIAnfr  
s. *Meldewesen*  
Drs 13/1046

*Ges zur Änd des KommunalwahlGes*

Ersetzung der öffentlichen Auslegung durch das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis unter bestimmten Voraussetzungen, Notwendigkeit der Anpassung an das entsprechend geänderte Bundeswahl- und Europawahlrecht noch vor der Kommunal- und Europawahl am 13.06.2004

GesEntw  
s. *Kommunalwahlrecht*  
Drs 13/2821

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der VO über die Zuständigkeit in Preisangelegenheiten und nach der VO über Auskunftspflicht

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201



*Ges zur Änd des LandtagswahlGes*

Ersetzung der öffentlichen Auslegung durch ein Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis; Anpassung an das geänderte Bundeswahl- und Europawahlrecht

GesEntw  
s. *Wahlrecht*  
Drs 13/3680

*Verbundförderkonzeption des Landes beim ÖPNV*

Weiterführung der einheitlichen landesweiten Rufnummer für Fahrplanauskünfte unter Verzicht auf das Call Center bei der NVBW, Höhe der Kosten für den Aufbau und Betrieb bzw. Abbau des Call Centers

Antr  
s. *Verkehrsverbund*  
Drs 13/3853

*Situation der Verbraucherzentrale in BW*

Struktur und Höhe der Gebühren für die einzelnen Dienstleistungen; Erreichbarkeit per Telefon und Internet; Umfang und Auswirkungen der geplanten Einsparungen auf die Beratungsbereiche Ernährung, private Verschuldung und Altersvorsorge

Antr  
s. *Verbraucherschutz*  
Drs 13/3877

*Nutzen und Kosten der landesweiten ÖPNV-Auskunft „Löwenlinie“*

Zahl der Nutzer, (Warte-)Zeiten und Kosten der Auskunfterteilung über die o.g. landesweite Rufnummer; diesbezügliche Personalausstattung der Nahverkehrsgesellschaft BW; bisherige und künftige Aufteilung der Kosten zwischen dem Land und den Verkehrsverbänden; Frage nach Ergebnissen von Untersuchungen zum Nutzerverhalten

KlAnfr Boris Palmer GRÜNE 03.02.2005 und Antw UVM  
Drs 13/4000

*Ges über die Freiheit des Zugangs zu Informationen für das Land BW (InformationsfreiheitsGes BW - IFG B-W)*

Eröffnung eines umfassenden Zugangsanspruchs für Bürger und Medien zu den bei Behörden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts vorhandenen Informationen bzw. Akten, Stärkung der Bürgerbeteiligungsrechte unter Berücksichtigung des Datenschutzes

GesEntw  
s. *Information*  
Drs 13/4785

*Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz in BW*

Verabschiedung des VerbraucherinformationsGes im BRat, Aufnahme einer Verpflichtung zur Veröffentlichung von Verstößen gegen Lebensmittelrecht mit Benennung der Firmennamen, Erhöhung der Mindeststrafen und Mindestbußgelder, Erleichterung des Lizenzentzugs u.a.m.

Antr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/4935

*Ges über den Zugang zu Umweltinformationen*

Umsetzung der Umweltinformationsrichtlinie für informationspflichtige Stellen des Landes, Einbeziehung von Personen des privaten Rechts, die unter der Kontrolle einer Stelle der öffentlichen Verwaltung stehen und im Zusammenhang mit der Umwelt öffentliche Zuständigkeiten haben, Aufgaben wahrnehmen oder

Dienstleistungen erbringen; Erweiterung der Relevanz auf gentechnisch veränderte Organismen und den Zustand der Lebensmittelkette; Halbierung der Beantwortungsfrist von Anfragen; aktive Verbreitung von Umweltinformationen unter Nutzung der elektronischen Medien; Änd der VO über Zuständigkeiten nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten sowie der VO zur Umsetzung der IVU-Richtlinie im Wasserrecht

GesEntw  
s. *Information*  
Drs 13/4988

*Verweisung auf das Recht der Bürger auf Auskunfterteilung über gespeicherte Daten von Behörden und Unternehmen, Unvereinbarkeit der Solvenzprüfung potenzieller Mieter durch Auskunfterteilung mit dem Datenschutz, Gewährleistung des Einsichtsrechts der Patienten in ihre Krankenakten*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7036-7039

**Ausländer**

s.a. *Analphabetismus*  
s.a. *Arbeitserlaubnis*  
s.a. *Asylbewerber*  
s.a. *Aufenthaltsrecht*  
s.a. *Ausländerbehörde*  
s.a. *Ausländerrecht*  
s.a. *Ausländischer Student*  
s.a. *Ausländisches Kind*  
s.a. *Ausweisung*  
s.a. *Beauftragte für Ausländer*  
s.a. *Beauftragter für Ausländer*  
s.a. *Einbürgerung*  
s.a. *Familienzusammenführung*  
s.a. *Flüchtling*  
s.a. *Landesarbeitskreis Integration*

*Integration - Verwendung der Mittel der Landesstiftung*

Auflistung o.g. Integrationsprojekte sowie der teilnehmenden Kommunen, Erfahrungen und Konsequenzen; Beeinflussung des Berichts der Zuwanderungskommission?

Antr Hans Heinz u.a. CDU 26.07.2001 und Stellungnahme IM Drs 13/135  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 19.09.2001 Drs 13/306 S. 8-10  
PIPr 13/11 25.10.2001 S. 497

*Integration von Migranten in BW*

Erstellung kreisbezogener Lagebilder bzw. einer Gesamtkonzeption zur Integration von Spätaussiedlern und Ausländern, jährliche Fortschreibung mit einem Integrationsbericht; gezielte Sprachförderung für Eltern und Kinder in Kindergärten und Schulen; Einführung von islamischem Religionsunterricht in deutscher Sprache, Einrichtung von Professuren für islamische Religionspädagogik an Universitäten und PH; Ausbau der Jugendsozialarbeit; Qualifizierung junger Arbeitsloser; Anwerbung von ausländischen Jugendlichen für pädagogische Berufe; Förderung der interkulturellen Kompetenz in den Behörden sowie des interkulturellen Dialogs zur Integration in Vereinen und Gremien; Prüfung von Finanzierungsmöglichkeiten sowie Einrichtung einer Stiftung

Antr SPD 08.11.2001 und Stellungnahme IM Drs 13/432 (20 S.)  
PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2103-2109  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 18.12.2002 Drs 13/1725 S.

25 26

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2692

*GesEntw der BReg zur Erleichterung der Zuwanderung - Konsequenzen für Ausländerpolitik und Integration in BW*

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 559-578

*Interkulturelle stationäre Pflege im Krankenhaus*

Zahl und Nationalität ausländischer Patienten und Pflegekräfte, Berücksichtigung der jeweiligen Problemlagen, Beurteilung des o.g. Projekts an der Universitätsklinik Essen als Bestandteil der Mitarbeiterausbildung, Versorgung der Patienten mit Informationsmaterialien in deren Muttersprache

Antr Dr. Ulrich Noll u.a. FDP/DVP 16.11.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/459

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 09**Rücknahme der Kürzungen für die Sozialberatung und -betreuung ausländischer Familien*

ÄAntr GRÜNE 14.01.2002 Drs 13/659-2 S. 26

ÄAntr SPD 16.01.2002 Drs 13/659-13 S. 41

ÄAntr GRÜNE 29.01.2002 Drs 13/683-6 S. 14

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 891-916

*Bestandsaufnahme Integrationsmaßnahmen*

Vorlage o.g. Bestandsaufnahme zur Integration von Spätaussiedlern und Ausländern

Antr Inge Utzt u.a. SPD 31.01.2002 und Stellungnahme IM Drs 13/709 (47 S.)

BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.04.2002 Drs 13/997 S. 52 53

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1731

*RegErkl des IM - Integration in BW und Aussprache*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1226-1243

*Interkulturelle Kompetenz*

Definition und Stellenwert der interkulturellen Kompetenz in den Verwaltungen von Land und Kommunen, in Schulen und Kindergärten; Verankerung in den Ausbildungen der Mitarbeiter bzw Lehrer, Erzieher, Sozialarbeiter u.a.; Bedeutung der Fremdsprachenkompetenz, Ausbildung und Einstellung von Migranten; Entwicklung und Akzeptanz der Fort- und Weiterbildungsangebote, Gewährleistung der Information und finanziellen Ausstattung der Maßnahmen

GrAnfr

s. Kultur

Drs 13/1012

*Gesamtkonzeption der Integrationspolitik in BW*

Frage nach o.g. Gesamtkonzeption aufgrund der Bestandsaufnahme in Drs 13/709; interkulturelle Öffnung der Verwaltung und des Gesundheitsbereichs, Maßnahmen zur Frauenförderung und Geschlechtergleichstellung; Bereitschaft und Mehraufwand zur Gleichbehandlung von Spätaussiedlern und Ausländern bei der Eingliederung und Sprachförderung; Entwicklung der Arbeitslosigkeit von Deutschen und Migranten, Projekte zur beruflichen Integration in der vergangenen und laufenden ESF-Förderperiode; Förderung der Beratung, Qualifizierung, Existenzgründung und Unternehmensnachfolge von ausländischen Inhabern; Evaluation der einzelnen Maßnahmen

GrAnfr GRÜNE 10.06.2002 und Antw IM Drs 13/1030 (20 S.)

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2103-2109

*Das ZuwanderungsGes als Chance für eine erfolgreiche Integrationspolitik*

Schaffung der rechtlichen, finanziellen und tatsächlichen Voraussetzungen zur Umsetzung des ZuwanderungsGes; Fortführung der Deutschkurse und Bereitstellung eines flächendeckenden Angebots von zusätzlichen Sprachkursen; Verankerung der Integration als Querschnittsaufgabe in allen Politikbereichen

Antr Inge Utzt u.a. SPD 08.07.2002 und Stellungnahme IM Drs 13/1148

BeschlEmpf und Bericht InnenA 18.12.2002 Drs 13/1725 (dazu ÄAntr) S. 26 27

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2692

Mittlg LReg 13.10.2004 Drs 13/3693

*Bestreben eines Verfahrens der LReg gegen das Ges zur Steuerung und Begrenzung der Zuwanderung und zur Regelung des Aufenthalts und der Integration von Unionsbürgern und Ausländern bzw sein Zustandekommen*

Verzicht auf den Beitritt zu einer Klage anderer BLänder vor dem BVerfG

Antr

s. Zuwanderung

Drs 13/1164

*Unternehmensgründungen von ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern und deren Auswirkungen auf den hiesigen Arbeitsmarkt*

Darlegung o.g. Daten seit 1995 in Relation zum Bevölkerungsanteil und Vergleich mit Gewerbeanmeldungen von Deutschen, Zahl der dadurch entstandenen Arbeitsplätze

Antr

s. Existenzgründung

Drs 13/1425

*Transparenz und Öffnung der Arbeit des Landesarbeitskreises Integration*

Aufgaben, Ziele und Zusammensetzung des o.g. Gremiums; Gründe für die fehlende Berücksichtigung von bleibeberechtigten Migranten; Einbeziehung der Förderung der interkulturellen und interreligiösen Kompetenz in Verwaltung und Schule; jährliche Berichtsvorlage

Antr

s. Landesarbeitskreis Integration

Drs 13/1510

*Gemeinsame Positionen der LReg zu einem neuen ZuwanderungsGes*

Klärung der Standpunkte der Koalitionspartner für die künftigen Beratungen im Bundesrat, insbes zu den Fragen genereller Anwerbestopp ausländischer Arbeitskräfte, Jahreszuwanderungsquote, Altersgrenzen für den Familiennachzug, Integrationsangebote, Einrichtung eines Sachverständigenrats, humanitäre Flüchtlingsaufnahme in Fällen nichtstaatlicher und geschlechtsspezifischer Verfolgung

Antr

s. Zuwanderung

Drs 13/1723

*„Green Card“*

Zahl der bundes- und landesweit ausgegebenen Greencards für ausländische Fachleute der IT-Branche; Anteil der arbeitslosen, wieder abgewanderten sowie Arbeitsplätze suchenden Inhaber;

Darstellung der Haupthindernisse bei der Suche nach einem neuen Arbeitsplatz

Antr  
s. *Arbeitserlaubnis*  
Drs 13/1755

#### *Abschiebepaxis in BW*

Darlegung der Zahlen seit 2000 differenziert nach Alter, Geschlecht, Abschiebegründen, Herkunfts- und Zielländern, nach Abschiebungen aus Kirchenasyl, Straf- und Abschiebehaft; vorausgegangene Aufenthaltsdauer, Bezug von Sozialleistungen, Anrufung der Gerichte, Ergebnisse der Verfahren; Vorgehensweise der Polizei bei der Durchführung der Abschiebungen, Kommunikationsdefizite zwischen Ausländerbehörden und vollziehenden Dienststellen, Chancen einer kurzfristigen Überprüfung von angeordneten Maßnahmen; Hinweise von Ärzten auf posttraumatische Störungen infolge überraschend durchgeführter Abschiebungen, insbes bei Kindern; Vorlage aller relevanten Verwaltungsvorschriften

Antr  
s. *Ausweisung*  
Drs 13/1762

#### *EU-Migration*

Entwicklung der Zahlen von Arbeitsmigranten aus EU- und Drittstaaten in den letzten zehn Jahren, Einschätzung der Auswirkungen der vom EP geplanten Rechtsänderungen

Antr  
s. *Zuwanderung*  
Drs 13/1786

#### *Maßnahmen gegen Rechtsextremismus in BW*

Aktivitäten und Mitteleinsatz zur Bekämpfung von Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit seit 2000 und insbes nach dem gescheiterten NPD-Verbotsverfahren; Koordination zwischen den beteiligten Ministerien und Verfassungsschutzbehörden auf Bundes- und Landesebene; Erfolge der Präventionsarbeit der Polizei und der Landeszentrale für politische Bildung, der Lehrerfortbildung, Jugendsozialarbeit und Ausländerintegration; inhaltliche und finanzielle Ausgestaltung der einzelnen Projekte; Effizienz der Kommunalen Kriminalprävention

Antr  
s. *Radikalismus*  
Drs 13/1898

#### *Situation der Sportvereine in BW*

Projekte von Sportverbänden und -vereinen zur Gewaltprävention, Gesundheitsförderung, Integration von Ausländern und Behinderten

GrAnfr  
s. *Sportverein*  
Drs 13/2627

#### *Haushalt 2004; Epl 09*

*Rücknahme der Kürzung von Integrationsprojekten für junge Ausländer und Aussiedler*

ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2809 24 25 S. 67 68  
PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4203-4224

#### *Steuervergünstigungsabbaugesetz / Neuregelung Gesellschafter-Fremdfinanzierung*

Konsequenzen der o.g. Neuregelung des § 8a KStG zum Jahresbeginn bzw rückwirkend für ausländische Investoren beim Erwerb eines deutschen Unternehmens, Frage nach steuerrecht-

lichen Beispielen, die zuvor legale Vorgänge nachträglich als Missbrauch definieren; allgemeine Auswirkungen des Steuervergünstigungsabbaugesetz auf die Finanzierung mittelständischer Kapitalgesellschaften

KIAnfr  
s. *Steuerrecht*  
Drs 13/2841

#### *Ausweisung von Ausländern*

Ausweisungsmöglichkeiten nach dem AusländerGesetz bei Beeinträchtigung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung oder erheblicher Interessen der Bundesrepublik, Zahl der Fälle in den letzten drei Jahren vor Einleitung eines strafrechtlichen Ermittlungsverfahrens bzw einer rechtskräftigen Verurteilung, Bewertung der Regelungen zur Verwertung der Erkenntnisse von V-Leuten unter Wahrung ihrer Anonymität

KIAnfr  
s. *Ausweisung*  
Drs 13/3045

#### *Bedeutung der (inter-)kulturellen Jugendbildung in BW*

Rahmenbedingungen und Ziele der Träger interkultureller Jugendbildung; inhaltliche und finanzielle Ausgestaltung der Förderprogramme „Integration ausländischer Jugendlicher“ und „Kreativ mit Medien“; Qualifizierung von Erzieherinnen, Sozialpädagogen, außerschulischen Lehrkräften etc für die Arbeit mit multikulturellen Gruppen von Jugendlichen

Antr  
s. *Jugendbildung*  
Drs 13/3368

#### *Situation von Senioren mit Migrationshintergrund und von ausländischen Senioren*

Datenentwicklung bis 2020 differenziert nach Geschlechtern, Herkunftsländern und regionaler Verteilung in BW; Schaffung einer bedarfsgerechten ambulanten und stationären Pflegeinfrastruktur, entsprechende Ausbildung bzw Anwerbung geeigneter Pflegefachkräfte, Frage nach spezialisierten Krankenhäusern oder Pflegeeinrichtungen in BW u.a. BLändern

Antr  
s. *Alter Mensch*  
Drs 13/3412

#### *Präventionsarbeit gegen Rechts an baden-württembergischen Schulen*

Pädagogische Konzepte zur Vorbereitung der Lehrkräfte auf rechte und rechtsextremistische Gewalt und Fremdenfeindlichkeit unter den Schülern, Art und Akzeptanz von Fortbildungsangeboten, Projekte an den einzelnen Schulen und Schularten, Kooperationen mit außerschulischen Einrichtungen, Gedenkstätten u.a.; Frage nach einer flächendeckenden Umsetzung des bisher modellhaft durchgeführten Civic-Modells zur Förderung der Demokratiefähigkeit von Schülern

Antr  
s. *Radikalismus*  
Drs 13/3882

#### *Übersicht über die Mittel des Landes für integrationsfördernde Maßnahmen im Staatshaushaltsplan 2005/2006*

Vorlage einer nach Ressorts gegliederten Übersicht

Antr Theresia Bauer u.a. GRÜNE 22.12.2004 und Stellungnahme FM Drs 13/3923  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 03.05.2005 Drs 13/4379 S. 28 29

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Einrichtung einer Härtefallkommission nach dem neuen ZuwanderungsGes*

Vorlage einer RechtsVO zur Einrichtung der o.g. Kommission nach dem Aufenthaltsges: Besetzung mit Vertretern der Kirchen, der Wohlfahrtspflege, des Arbeitskreises Asyl, der kommunalen Spitzenverbände, der Stabstelle des Ausländerbeauftragten u.a. Flüchtlingsexperten; Einrichtung einer Geschäftsstelle beim IM; Regelung von Geschäftsordnungsfragen und Kompetenzen

Antr  
s. *Kommission*  
Drs 13/3978

*Erlass einer RechtsVO über die Einrichtung einer Härtefallkommission nach § 23 a Aufenthaltsges*

Gründe und Auswirkungen der Verzögerung der Einrichtung des o.g. Gremiums, Zahl und spätere Abarbeitung der zurückgestellten ausländerrechtlichen Petitionen und Anträge auf Erteilung oder Verlängerung von Aufenthaltsrechten, Erfahrungen aus anderen BLändern; unverzügliche Einrichtung der Kommission: Besetzung mit Vertretern der Kirchen, der Wohlfahrtspflege, des Arbeitskreises Asyl u.a. Flüchtlingsexperten; Einrichtung einer Geschäftsstelle beim IM; Regelung von Geschäftsordnungsfragen und Kompetenzen; jährliche Berichtsvorlage

Antr  
s. *Kommission*  
Drs 13/4130

*Veränderungen des Vorschlags des Innenministers und des Ausländerbeauftragten zur Einrichtung einer Härtefallkommission*

Gründe für die Abweichungen beim Quorum für Beschlussfassungen und der Besetzung, insbes bei den vorgeschlagenen Vertretern der Kirchen, der Wohlfahrtspflege, der kommunalen Spitzenverbände und Flüchtlingsverbände; Haltung des MinPräs zur Einrichtung der Kommission; Zeitpunkt der Arbeitsaufnahme

Antr  
s. *Kommission*  
Drs 13/4145

*Haftverbüßung in der Heimat*

Zahl und Herkunft der hier einsitzenden verurteilten Ausländer, Maßnahmen und Rechtssetzungsschritte (des Bundes) zur Strafverbüßung im Heimatland auch gegen den Willen der Betroffenen, Möglichkeiten des Landes zum Bau und Betrieb von Haftplätzen im Ausland

Antr  
s. *Gefangener*  
Drs 13/4499

*Integration junger Migrantinnen und Migranten ins Bildungssystem in BW*

Umfang der eingesetzten Lehrerstunden, Förderkurse, Vorbereitungs- und Förderklassen seit 2000; Ermöglichung flächendeckender Förderklassen an Gymnasien, Real- und Berufsschulen durch eine übergreifende Kooperation von LKreisen und Schulverwaltung; Zusammenführung der getrennten Verwaltungsvorschriften für spät ausgesiedelte und ausländische Schüler; Fortführung des IB-Projekts Jugendmigrationsdienst zur Förderung junger Quereinsteiger; Verbesserung der Chancen auf einen guten Hauptschulabschluss durch zusätzliche Fördermaßnahmen in Deutsch und Englisch

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 21.12.2005 und Stellung-

nahme KM Drs 13/5002

*RegErkl - Integration fördern, Zusammenhalt stärken - Für eine offene und wertebewusste Gesellschaft - und Aussprache*

RegErkl  
s. *Gesellschaft*  
PIPr 13/106 S. 7645

*Steuerung der Zuwanderung, Integration der rechtmäßig hier lebenden Ausländer*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 53 54

*Bedeutung der Ausländerintegration, Kritik an der Streichung von Förderunterricht in Deutsch*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 75 85 101-103

*Maßnahmen zur Förderung der Integration von Zuwanderern, Vorlage eines GesEntw zur Integration*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 259-273

*Anstrebung einer konsequenten Ausländerpolitik, Verbesserung der Integration von Ausländern*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 362 363 370 372 375 380 381

*Anreize und Sanktionen sowie Finanzierung der Integrationsmaßnahmen für Ausländer, Bezeichnung der doppelten Staatsbürgerschaft als integrationsfeindlich*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 877 879 880 882 883 888 889 902 906

*Steuerung der Zuwanderung, Integration der rechtmäßig hier lebenden Ausländer*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1225-1243 1285-1297

*Einbeziehung der Frauenförderung und Gleichstellung bei der Integration von Ausländern*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2044 2045

*Verhinderung von Kürzungen bei der Ausländersozialberatung*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2300 2305 2306

*Hinweise auf Politikerzitate zur Belastbarkeit Deutschlands durch Zuwanderung iR einer Ausstellung zum Neofaschismus, Befürchtung der Förderung von Ausländerfeindlichkeit*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2443 2445 2446

*Kritik an der Kürzung der Fördermittel für die Integrationsberatung und Ausländersozialdienste*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2642

*Feststellung eines Widerspruchs zwischen Aussagen und Aktivitäten zur Ausländerintegration; Attraktivität von Rehaeinrichtungen in BW für ausländische Patienten*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2919 2932 2954 2955

*Kritik an der Rückführung von Integrationsprojekten für junge Ausländer*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4211

*Berücksichtigung der Belange der inneren Sicherheit beim neuen ZuwanderungsGes, konsequente Ausweisung von gewaltbereiten Islamisten, Integration der rechtmäßig hier lebenden Ausländer*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4618-4629

*Steuerung der Zuwanderung, Integration der rechtmäßig hier lebenden Ausländer, Verweisung auf eine Studie zur Diskriminierung von Ausländern in BW*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4965 4972 4973 4977

*Integration der rechtmäßig hier lebenden Ausländer, Kritik an der Mittelstreichung für soziale Maßnahmen*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5136 5146 5166

*Rückgang der Zuwanderung, Integration der rechtmäßig hier lebenden Ausländer, konsequente Ausweisung von Straftätern, Verhinderung von Parallelgesellschaften*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5902 5909 5917 5918 5925

*Rechtfertigung der Trennung bestimmter Ausländergruppen voneinander in Diskotheken*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6287

*Konsequente Ausweisung von straffällig gewordenen Ausländern; Verstärkung der Integrationsbemühungen mit einer Politik des Förderns und Forderns*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6414-6416 6421

## Ausländeramt

*s. Ausländerbehörde*

## Ausländerbeauftragter

*s. Beauftragter für Ausländer*

## Ausländerbehörde

*Einladende Bedingungen für ausländische Studieninteressierte*  
Handlungsbedarf bei den Zulassungsvoraussetzungen zum Studium wie ausländer- und aufenthaltsrechtliche Bestimmungen, finanzielle Absicherung des Studienaufenthalts, Nachweis hinreichender Deutschkenntnisse einschließlich der Kosten für die vorbereitenden Sprachkurse; Bereitstellung von geeignetem Wohnraum; Kooperation zwischen den Hochschulverwaltungen, Ausländerbehörden und Studentenwerken

GrAnfr

*s. Ausländischer Student*

Drs 13/1072

### *Abschiebepaxis in BW*

Darlegung der Zahlen seit 2000 differenziert nach Alter, Geschlecht, Abschiebegründen, Herkunfts- und Zielländern, nach Abschiebungen aus Kirchenasyl, Straf- und Abschiebehaf; Anteil von Inhaftierten wegen Verstößen gegen aufenthaltsrechtliche Bestimmungen nach dem AusländerGes; Behebung der vom RH beanstandeten Kommunikationsdefizite zwischen Ausländerbehörden und vollziehenden Dienststellen

Antr

*s. Ausweisung*

Drs 13/1762

### *Ges zur Neuregelung des Flüchtlingsaufnahmerechts und zur Änd des EingliederungsGes*

Vereinfachung der Ausgabenerstattung für Flüchtlinge und Spätaussiedler, Regelungen über den aufzunehmenden Personenkreis sowie zur Nutzung staatlicher Gemeinschaftsunterkünfte, Zuständigkeit der Aufnahmebehörden für die Bearbeitung von Widersprüchen nach dem Asylbewerberleistungsges

und der Aufnahme- und EingliederungsgebührenVO, Bestimmungen zur Verarbeitung personenbezogener Daten

GesEntw

*s. Flüchtling*

Drs 13/2711

### *Vorübergehendes Verlassen des Geltungsbereichs der Aufenthaltsgestattung nach dem AsylverfahrensGes (AsylVfG)*

Rechtslage, Gründe und Ermessensspielraum für die Ausländerbehörden zur Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für Asylbewerber von der Residenzpflicht, Berücksichtigung psychischer Gründe, posttraumatischer Belastungszustände, der Nähe von engen Verwandten, Freunden etc; Beachtung der Vorgaben der EU-Richtlinie zur Festlegung von Mindestnormen für die Aufnahme von Asylbewerbern in den Mitgliedstaaten

KlAnfr

*s. Asyl*

Drs 13/4172

### *Humanitäres Aufenthaltsrecht nach dem ZuwanderungsGes/Abschaffung der Kettenduldungen*

Zahl und Dauer von Duldungen differenziert nach Herkunftsländern der Betroffenen, Anteil von Abschiebungen in den letzten fünf Jahren, Umfang der Erteilung eines humanitären Aufenthaltsrechts seit Inkrafttreten des ZuwanderungsGes; Erlass von Anwendungshinweisen an die Ausländerbehörden zu den humanitären Regelungen des AufenthaltsGes mit Ermessensspielräumen zugunsten der Migranten

Antr

*s. Aufenthaltsrecht*

Drs 13/4339

### *Einbürgerungsfragen für Muslime*

Feststellung und Prüfung des Bekenntnisses zur freiheitlich demokratischen Grundordnung durch die Einbürgerungsbehörden mithilfe eines vom IM entwickelten Gesprächsleitfadens, Gründe für die Anwendung nur bei Muslimen, Form der Dokumentation und Speicherung der aus den Einbürgerungsgesprächen gewonnenen Daten, Frage nach der Dauer der Speicherung und den Zugriffsberechtigten

KlAnfr

*s. Einbürgerung*

Drs 13/5015

### *Gesprächsleitfaden für islamische Einbürgerungsbewerber*

Ausgestaltung und Zielsetzung des o.g. Gesprächsleitfadens, Verbindlichkeit für die Anwendung und Auswertung der gewonnenen Daten durch die Einbürgerungsbehörden, Gründe für die Anwendung nur bei Muslimen, bisherige Feststellung und Prüfung des Bekenntnisses zur freiheitlich demokratischen Grundordnung

Antr

*s. Einbürgerung*

Drs 13/5016

### *Ermessensspielräume bei Vergabe von Aufenthaltstiteln*

Entbürokratisierung der Handhabung von § 25 AufenthG durch Zuerkennung eines größeren Ermessensspielraums der unteren Ausländerbehörde gegenüber dem RegPräs?

KlAnfr

*s. Aufenthaltsrecht*

Drs 13/5020

*Verfassungswidrigkeit der Verwaltungsvorschrift?**Gesprächsleitfadens bei Einbürgerungen von Muslimen*

Begründung der o.g. Gesinnungsprüfung über das schon verlangte Bekenntnis zur freiheitlich demokratischen Grundordnung und die vorgegebene Regelanfrage beim Verfassungsschutz nach dem StaatsangehörigkeitsGes hinaus, Vereinbarkeit der Fokussierung auf Muslime mit dem Gleichheitsgrundsatz und dem Persönlichkeitsrecht nach dem Grundgesetz, Frage nach objektiven Kriterien der Einbürgerungsbehörden zur Begründung der Zweifel an der inneren Hinwendung und Verfassungstreue der Einbürgerungsbewerber sowie nach Konsequenzen einer Nichtbeantwortung der Fragen; Zurückziehung der VwV mit sofortiger Wirkung

Antr

*s. Einbürgerung*

Drs 13/5041

*Geänderte Einbürgerungspraxis bei Muslimen*

Aufklärung der Widersprüche zwischen internen Auslegungshinweisen des IM zum Gesprächsleitfaden bei Einbürgerungen (generelle Anwendung bei Muslimen) und offiziellen Verlautbarungen der LReg (religionsneutrale Ausrichtung des Leitfadens); Überprüfung der Fragen auf ihre Verfassungskonformität; Frage nach einer Beteiligung des Ausländerbeauftragten und von Religionsgemeinschaften an der Erarbeitung des Leitfadens; Qualifikation der befassten Mitarbeiter in den Einbürgerungsbehörden, Konsequenzen einer negativen Bewertung des Bewerbers, Voraussetzungen für eine Rücknahme der Einbürgerung nach dem LVerwVG, datenschutzrechtliche Bewertung der Aufbewahrungsfrist; Rücknahme der VwV und des zugehörigen Gesprächsleitfadens

Antr

*s. Einbürgerung*

Drs 13/5179

*Anwendung des Gesprächsleitfadens für (muslimische) Einbürgerungsbewerber durch die Ausländerbehörden, Ablehnung eines Sonderwegs der Stadt Heidelberg; Forderung nach Anweisung der Ausländerbehörden zur Erteilung von Aufenthaltserlaubnissen für sozial und wirtschaftlich integrierte Flüchtlinge*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7645 7648 7649 7652-7654 7659  
7662 7665 7670-7675

**Ausländergesetz***s. Ausländerrecht***Ausländerrecht***s.a. Arbeitserlaubnis**s.a. Aufenthaltsrecht**s.a. Flüchtling**AusländerGes § 87, Abs 2*

Verzicht auf die Entlassung aus der bisherigen Staatsangehörigkeit bei vorhandener Gegenseitigkeit, Frage nach einer vom BinnenMin abweichenden Rechtsauffassung bei der Einbürgerung von EU-Bürgern aus Griechenland, Großbritannien, Irland und Portugal

KIAnfr Inge Utzt SPD 29.10.2001 und Antw IM Drs 13/382

*Einladende Bedingungen für ausländische Studieninteressierte*  
Handlungsbedarf bei den Zulassungsvoraussetzungen zum Studium wie ausländer- und aufenthaltsrechtliche Bestimmungen,

finanzielle Absicherung des Studienaufenthalts, Nachweis hinreichender Deutschkenntnisse einschließlich der Kosten für die vorbereitenden Sprachkurse; Bereitstellung von geeignetem Wohnraum; Kooperation zwischen den Hochschulverwaltungen, Ausländerbehörden und Studentenwerken

GrAnfr

*s. Ausländischer Student*

Drs 13/1072

*§ 87 Abs 2 AusländerGes (AuslG)*

Hinnahme von Mehrstaatigkeit bei Unionsbürgern aus Belgien, Frankreich, Griechenland, Italien, Irland, Portugal, Schweden und Großbritannien

Antr Inge Utzt u.a. SPD 20.12.2002 und Stellungnahme IM  
Drs 13/1648

BeschlEmpf und Bericht InnenA 12.03.2003 Drs 13/1968 S.  
22 23

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3064

*Abschiebepaxis in BW*

Darlegung der Zahlen seit 2000 differenziert nach Alter, Geschlecht, Abschiebegründen, Herkunfts- und Zielländern, nach Abschiebungen aus Kirchenasyl, Straf- und Abschiebehaft; Anteil von Inhaftierten wegen Verstößen gegen aufenthaltsrechtliche Bestimmungen nach dem AusländerGes; Behebung der vom RH beanstandeten Kommunikationsdefizite zwischen Ausländerbehörden und vollziehenden Dienststellen

Antr

*s. Ausweisung*

Drs 13/1762

*Ausweisung von Ausländern*

Ausweisungsmöglichkeiten nach dem AusländerGes bei Beeinträchtigung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung oder erheblicher Interessen der Bundesrepublik, Zahl der Fälle in den letzten drei Jahren vor Einleitung eines strafrechtlichen Ermittlungsverfahrens bzw einer rechtskräftigen Verurteilung, Bewertung der Regelungen zur Verwertung der Erkenntnisse von V-Leuten unter Wahrung ihrer Anonymität

KIAnfr

*s. Ausweisung*

Drs 13/3045

*§ 87 Abs 2 AusländerGes (AuslG)*

Hinnahme von Mehrstaatigkeit bei der Einbürgerung von Unionsbürgern bei vorhandener Gegenseitigkeit

Antr SPD 22.04.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3132

*Einrichtung einer Härtefallkommission nach dem neuen ZuwanderungsGes*

Ermöglichung von Lösungen über das AusländerGes hinaus in besonderen humanitären Härtefällen

Antr

*s. Kommission*

Drs 13/3344

*Aufenthaltsgewährung in Härtefällen und Einrichtung einer Härtefallkommission*

Vorlage einer Rechtsverordnung mit o.g. Zielsetzung; Ermöglichung von Lösungen über das AusländerGes hinaus in besonderen humanitären Härtefällen; Regelungen über die Struktur, Zusammensetzung, Zuständigkeit und Rechte einer HFK; jährliche Berichterstattung gegenüber dem Ltg; Aussetzung des Vollzugs aufenthaltsbeendender Maßnahmen bis zur Einrichtung ei-

ner HFK bzw während eines Verfahrens

Antr  
s. *Kommission*  
Drs 13/3361

*Einbürgerung weiterer EU-Bürger unter Beibehaltung der bisherigen Staatsangehörigkeit*

Hinnahme von Mehrstaatigkeit bei Unionsbürgern aus Dänemark, Spanien, Belgien, Holland, Polen, der Slowakei, Slowenien und Zypern; Übernahme der Rechtsauffassung des Bundes u.a. BLänder

Antr  
s. *Einbürgerung*  
Drs 13/3885

*Einrichtung einer Härtefallkommission nach dem neuen ZuwanderungsGes*

Vorlage einer RechtsVO zur Einrichtung der o.g. Kommission nach dem AufenthaltGes: Besetzung mit Vertretern der Kirchen, der Wohlfahrtspflege, des Arbeitskreises Asyl, der kommunalen Spitzenverbände, der Stabstelle des Ausländerbeauftragten u.a. Flüchtlingsexperten; Einrichtung einer Geschäftsstelle beim IM; Regelung von Geschäftsordnungsfragen und Kompetenzen

Antr  
s. *Kommission*  
Drs 13/3978

*Erlass einer RechtsVO über die Einrichtung einer Härtefallkommission nach § 23 a AufenthaltGes*

Gründe und Auswirkungen der Verzögerung der Einrichtung des o.g. Gremiums, Zahl und spätere Abarbeitung der zurückgestellten ausländerrechtlichen Petitionen und Anträge auf Erteilung oder Verlängerung von Aufenthaltsrechten, Erfahrungen aus anderen BLändern; unverzügliche Einrichtung der Kommission; Besetzung mit Vertretern der Kirchen, der Wohlfahrtspflege, des Arbeitskreises Asyl u.a. Flüchtlingsexperten; Einrichtung einer Geschäftsstelle beim IM; Regelung von Geschäftsordnungsfragen und Kompetenzen; jährliche Berichtsvorlage

Antr  
s. *Kommission*  
Drs 13/4130

*Humanitäres Aufenthaltsrecht nach dem ZuwanderungsGes/Abschaffung der Kettenduldungen*

Zahl und Dauer von Duldungen differenziert nach Herkunftsländern der Betroffenen, Anteil von Abschiebungen in den letzten fünf Jahren, Umfang der Erteilung eines humanitären Aufenthaltsrechts seit Inkrafttreten des ZuwanderungsGes; Erlass von Anwendungshinweisen an die Ausländerbehörden zu den humanitären Regelungen des AufenthaltGes mit Ermessensspielräumen zugunsten der Migranten

Antr  
s. *Aufenthaltsrecht*  
Drs 13/4339

*Ges zur Änd des LandesverfassungsschutzGes, des Ges zur Ausführung des Ges zu Art 10 GG, des LandessicherheitsüberprüfungsGes, des LandesdatenschutzGes und des UntersuchungsausschussGes*

Erweiterung des SicherheitsüberprüfungsGes des Landes in Anlehnung an die Rechtslage des Bundes um den vorbeugenden personellen Sabotageschutz, Ermöglichung der Überprüfung von Mitarbeitern in sicherheitsempfindlichen Einrichtungen;

Mitwirkung des LfV bei der Zuverlässigkeitsüberprüfung von Personen nach dem Waffen-, Sprengstoff- oder Jagdrecht sowie bei ausländerrechtlichen Verfahren

GesEntw  
s. *Verfassungsschutz*  
Drs 13/4524

*Ersuchen der Härtefallkommission an das Innenministerium*

Zahl und Art der Bescheidung der Härtefallersuchen seit Erstattung des Berichts über die Anwendung des § 23 a des AufenthaltGes

KlAnfr  
s. *Aufenthaltsrecht*  
Drs 13/5244

*Stärkere Berücksichtigung von Sicherheitsinteressen im Ausländerrecht*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 363 370 372

*Rückläufigkeit der ausländerrechtlichen Petitionen*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3881 3882 3884-3886

*Rückläufigkeit der ausländerrechtlichen Petitionen*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7794 7795 7798 7802 7803

## Ausländischer Schüler

s. *Ausländisches Kind*

## Ausländischer Student

*Wohnraumsituation ausländischer Studierender in BW*

Entwicklung der Versorgungsquote mit Wohnheimplätzen sowie privat vermieteten Wohnungen an den einzelnen Hochschulstandorten, Darlegung der Kriterien für den Bau von Studentenwohnungen, Ausmaß der Abwanderung von ausländischen Studierenden infolge von Wohnungsnot; Förderung des Ausbaus von studentischem Wohnraum zur Steigerung des Anteils von ausländischen Studierenden um 50 %

Antr  
s. *Wohnung*  
Drs 13/343

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 14*

*Integrierende Angebote für ausländische Studierende*

ÄAntr SPD 15.01.2002 Drs 13/664-4 S. 41 42

ÄAntr SPD 29.01.2002 Drs 13/685-2 S. 3 4

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 966-986

*Einladende Bedingungen für ausländische Studieninteressierte*

Handlungsbedarf bei den Zulassungsvoraussetzungen zum Studium wie ausländer- und aufenthaltsrechtliche Bestimmungen, finanzielle Absicherung des Studienaufenthalts, Nachweis hinreichender Deutschkenntnisse einschließlich der Kosten für die vorbereitenden Sprachkurse; Bereitstellung von geeignetem Wohnraum; Kooperation zwischen den Hochschulverwaltungen, Ausländerbehörden und Studentenwerken

GrAnfr SPD 11.06.2002 und Antw MWK Drs 13/1072 (17 S.)

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3099-3106

*Wohnungsnot für Studierende in der Landeshauptstadt Stuttgart*

Zahl der vorhandenen bzw benötigten Wohnheimplätze, Auswirkungen der Abweisung von ausländischen Studenten auf das Re-

nommee der Universität Stuttgart als internationaler Studienort, Bereitstellung von Grundstücken und Finanzmitteln für den studentischen Wohnheimbau sowie eines Studentenhotels, Ergebnisse einer Arbeitsgruppe sowie von Gesprächen des MWK mit den städtischen Wohnungsbaugesellschaften, Zahl der dadurch vom Studentenwerk angemieteten Wohnungen, Wiedereinführung des aufgehobenen Zweckentfremdungsverbots für Stuttgart?

Antr  
s. *Wohnung*  
Drs 13/1406

*Frauenförderprogramm „Meduse ohne Grenzen“*

Beurteilung des interkulturellen Mentorinnenprogramms zur Integration von Studentinnen mit Migrationshintergrund, Frage nach entsprechenden Frauenförderprogrammen an den Hochschulen des Landes

Antr  
s. *Frauenförderung*  
Drs 13/1806

*Umsetzung der neuen Auswahlverfahren an baden-württembergischen Hochschulen*

Zahl der Studienplätze und -fächer mit einem lokalen und bundesweiten NC, Anteil und Art der Vergabe durch hochschuleigene Auswahlverfahren, (zeitliche) Auswirkungen der Auswahltests und -gespräche vor Ort, insbes für auswärtige und ausländische Studienbewerber; Bewertung der im europäischen Ausland erbrachten schulischen Leistungen; Evaluation der neuen Verfahren; Beurteilung des Verzichts der Universität Heidelberg auf ihr Verfahren zur Auswahl von Jurastudenten

Antr  
s. *Studienbewerber*  
Drs 13/2134

*Problembezogene Bestandsaufnahme der Hochschulbeziehungen zu China und ihre Perspektiven*

Höhe der für die o.g. Wissenschaftsbeziehungen aufgewandten Mittel im Vergleich zu anderen Weltregionen, Zahl der chinesischen Studenten und Gastwissenschaftler an Universitäten und Fachhochschulen in BW, Möglichkeiten zur Steigerung der entsprechenden Zahlen von Baden-Württembergern in China, Darlegung der fachlichen Schwerpunkte, Verankerung der Sinologie an den Universitäten, Effekte der „Bildungsmessen“ in China und Hongkong, Angebot solcher Plattformen auch in BW; Erarbeitung von Perspektiven mit der Vorlage eines Zehn-Jahres-Masterplans

Antr  
s. *Wissenschaftliche Kooperation*  
Drs 13/2679

*Zukunftschancen junger Akademiker in BW*

Entwicklung der Abwanderungsraten im Vergleich zu anderen BLändern sowie der Zahlen ausländischer Studenten in BW seit 1993, Aufnahme eines Studiums hierzulande von Schülern nach dem Besuch ausländischer Eliteschulen; notwendige Strategien zur Trendumkehr

KlAnfr  
s. *Akademiker*  
Drs 13/2727

*Förderung wissenschaftlicher Exzellenz*

Bleibemöglichkeiten für ausländische Studenten nach Studienabschluss durch Verbesserung des ZuwanderungsGes

Antr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/3021

*Die Wohnraumsituation der Studierenden in BW*

Entwicklung der Versorgungsquote mit Wohnheimplätzen an den einzelnen Hochschulstandorten, Anteil der für den internationalen Studierendenaustausch gebundenen Plätze, Ergebnisse einer Arbeitsgruppe sowie einer Initiative des MWK zur Gewinnung von privaten Vermietern und Investoren zum Bau von Wohnheimplätzen, Angebot von landeseigenen Grundstücken gegenüber den Studentenwerken, Mittelbereitstellung zum Ankauf von Belegungsbindungen privater Vermieter

Antr  
s. *Wohnung*  
Drs 13/3760

*Pläne der LReg zur Einführung von Studiengebühren an baden-württembergischen Hochschulen*

Gewährleistung der Vorfinanzierung von Studiengebühren auch für ausländische Studierende

Antr  
s. *Hochschulgebühren*  
Drs 13/4250

*Türkei*

Zahl von türkischen Studenten in BW, von Städte- und Hochschulpartnerschaften

KlAnfr  
s. *Türkei*  
Drs 13/4282

*Die Situation der ausländischen Studierenden in BW an Universitäten, FH und Berufsakademien*

Zahl, Anteil und Abbrecherquote o.g. Studenten an den einzelnen Universitäten, Kunst- und Musikhochschulen, PH, FH und Berufsakademien; Gründe für den Abbruch des Studiums ohne Abschluss; Vergleich der Zulassungsvoraussetzungen und -verfahren mit anderen BLändern; Planung von Veränderungen?

Antr Alfred Winkler u.a. SPD 22.08.2005 und Stellungnahme MWK Drs 13/4612  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 20.10.2005 Drs 13/4821 S. 60-62  
PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552

*Ermöglichung der Berufstätigkeit von ausländischen Studierenden nach Abschluss des Studiums*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 563

*Werbung um ausländische Studenten, Problematik der Versorgung mit Wohnraum*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 968 969 974 978 979

*Attraktivität der Bachelor- und Master-Studiengänge für ausländische Studenten*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1504 1506 1510

*Erschwerung des Hochschulzugangs für ausländische Bewerber durch die hochschuleigenen Auswahlverfahren*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2244 2245

*Anteil von ausländischen Studenten in BW, Versorgung mit Wohnraum*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3602 3614 3615



*Kritik an der Streichung der Mittel für die Sprachförderung bei ausländischen Studenten*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4171

*Attraktivität der Hochschulen für ausländische Studenten, Kritik an der Streichung der Betreuungsmittel*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4237 4238

*Beklagung des Rückgangs der Zahl amerikanischer Studenten im Land*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5478 5479

*Attraktivität der Hochschulen für ausländische Studenten*

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5728

### Ausländisches Kind

*Zertifizierung der muttersprachlichen Kenntnisse von Migrantenschülerinnen und -schülern und Anerkennung dieser Leistungen als Fremdsprachenkenntnisse im Zeugnis*

Antr

s. *Fremdsprache*

Drs 13/78

*Situation der ausländischen Kinder und Jugendlichen in unseren Schulen*

Anteil und Situation der o.g. Schüler an den verschiedenen Schularten; Berücksichtigung der Belange von Zuwanderern in den Fernseh- und Rundfunkprogrammen, bei Behörden, Banken, Post, Kindergärten, Schulen etc; Frage nach Überlegungen über ein AntidiskriminierungsGes und eine Akzeptanzkampagne

KlAnfr Beate Fauser FDP/DVP 24.07.2001 und Antw KM Drs 13/122

*Schulische Integration und Förderung von ausländischen Kindern und Jugendlichen*

Entwicklung der o.g. Schüleranteile nach Schularten, Nationalitäten und Geschlecht in den letzten zehn Jahren; Art, Intensität und Erfolg der Sprachförderung; Beeinflussung der Zurückstellung und vorzeitigen Einschulung durch den Schulanfang auf neuen Wegen; Berücksichtigung der ethnischen Vielfalt und interkulturellen Erziehung in den Bildungsplänen von Grund- und Hauptschule; Auswirkungen der Kooperationsklassen „Hauptschule-BVJ“ auf die Erlangung eines Hauptschulabschlusses und eines Ausbildungsverhältnisses; Umfang und Akzeptanz von Ganztags Hauptschulen; Anteil und Förderung von ausländischen Schülern an Sonderschulen und beruflichen Schulen

GrAnfr CDU 24.07.2001 und Antw KM Drs 13/124 (46 S.)

Antr CDU und FDP/DVP 17.04.2002 Drs 13/925

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1364-1376

*Schulerfolg ausländischer Schülerinnen und Schüler*

Vergleich zwischen ausländischen und deutschen Schülern hinsichtlich der verschiedenen Schulabschlüsse, der Abgängerzahlen von den einzelnen Schularten ohne Hauptschulabschluss bzw der Nachholung dieses Abschlusses; Effizienz des Berufsvorbereitungsjahres und muttersprachlichen Zusatzunterrichts; Vergleich der Arbeitslosigkeit von ausländischen und deutschen Jugendlichen; Unterstützung beim Übergang von der Schule in den Beruf durch Jugendhilfe, Landesarbeitsamt, Kirchen, außerschulische Jugendarbeit und Jugendbildung u.a.

Antr CDU 24.07.2001 und Stellungnahme KM Drs 13/125 (11 S.)

BeschlEmpf und Bericht Schula 19.09.2001 Drs 13/306 S. 17 18

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 497

*Vorschulische Kinderbetreuung  
Integration ausländischer Kinder*

Antr

s. *Kinderbetreuung*

Drs 13/131

*Bildungschancen von Ausländerkindern*

Übergangszahlen von deutschen und ausländischen Kindern von der Grundschule ins Gymnasium in Stuttgart und landesweit; Maßnahmen und Mittel zur Herstellung von Chancengerechtigkeit auch für Kinder ausländischer Herkunft

Antr Ruth Weckenmann u.a. SPD 06.08.2001 und Stellungnahme KM Drs 13/158

BeschlEmpf und Bericht Schula 19.09.2001 Drs 13/306 S. 18-20

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 497

*Förderung der Bildungschancen ausländischer Schülerinnen und Schüler/Verbesserung der schulischen Chancengleichheit*

Bestandsaufnahme der Sprachkenntnisse ausländischer und ausgesiedelter Kindergartenkinder und Schüler; Ausbau von Ganztagsangeboten und Sprachförderung an Kindergärten und Schulen, insbes an Grund- und Hauptschulen; Erweiterung des muttersprachlichen Unterrichts und von Schulsozialarbeit, Zertifizierung muttersprachlicher Kenntnisse und Aufnahme als Zeugnisnote; Einführung von Islamunterricht iR von Modellprojekten; Gewinnung von Migranten für die Lehrerbildung; Verbesserung der Beratung ausländischer Eltern; Unterstützung der Eigeninitiativen von Migrantenorganisationen

Antr GRÜNE 08.08.2001 und Stellungnahme KM Drs 13/168 (19 S.)

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1364-1376

*Integration von Migranten in BW*

Erstellung und Fortschreibung einer Gesamtkonzeption zur Integration von Spätaussiedlern und Ausländern, gezielte Sprachförderung von Eltern und Kindern in Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen, Benotung der Mehrsprachigkeit von Schülern in Englisch, Französisch sowie der Sprache des Herkunftslandes

Antr

s. *Ausländer*

Drs 13/432

*Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge*

Erfüllung nationaler und internationaler Bestimmungen zum Schutz o.g. Flüchtlinge, Einrichtung der von Fachleuten geforderten zentralen Clearingstelle

Antr

s. *Flüchtling*

Drs 13/515

*Situation und Perspektive der Hauptschule in BW*

Entwicklung der Angebote von Arbeitsgemeinschaften und des Erweiterten Bildungsangebots sowie von Förder- und Stützunterricht, Kürzung zugunsten des Pflichtunterrichts? Ausgestaltung der Sprachkurse für ausländische Kinder und Aussiedler, Vorbereitung der Lehrkräfte auf die Förderung sprachbenachteiligter ausländischer Jugendlicher

GrAnfr

s. *Hauptschule*

Drs 13/590

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 09**Förderung von Sprachkursen für ausländische Kinder und deren Mütter in Kindergärten und Grundschulen**s. Sprachunterricht*

Drs 13/659

*Kinderbetreuung in BW**Förderung des Spracherwerbs der Migrantenkinder in Kindergärten und Grundschulen*

GrAnfr

*s. Kinderbetreuung*

Drs 13/680

*Ansprüche eines Hochtechnologiestandorts an den Arbeitsmarkt**Entwicklung des Anteils ausländischer Kinder beim Übergang auf weiterführende Schulen; Auswirkungen des hohen Anteils von ausländischen Jugendlichen ohne Berufsabschluss*

GrAnfr

*s. Arbeitsmarkt*

Drs 13/834

*Situation an den Stuttgarter Realschulen im Schuljahr 2002/2003**Entwicklung der Klassenstärken seit 1999, Abweisung von Schülern nach Erreichung des Klassenteilers, Anteil von ausländischen Schülern und Migranten; Gewährung der zugesagten zusätzlichen Deputate*

Antr

*s. Realschule*

Drs 13/828

*Verbesserung der Integrationschancen von Kindern mit Migrationshintergrund - Einbeziehung von Sprachförderangeboten in die Arbeit der vorschulischen Kinderbetreuung**Zahl, Auslastung und Erfolg der Vorbereitungs- und Förderklassen im Eingangsbereich der Grund- und Hauptschule sowie der vor- und außerschulischen Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfen; Einsatz der Mittel bereits im vorschulischen Bereich bzw iRd Kooperation Grundschule/Kindergarten; entsprechende Qualifikation der Erzieherinnen in den Kinderbetreuungseinrichtungen*

Antr FDP/DVP 04.06.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/1035

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1895-1909

BeschlEmpf und Bericht SchulA 20.11.2002 Drs 13/1637 S. 22-23

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Unterrichtsversorgung an Schulen im LKreie Böblingen**Sprachförderung u.a. Integrationsmaßnahmen für Schüler mit Migrationshintergrund; vorhandene und beantragte Ganztagschulen*

KlAnfr

*s. Schulunterricht*

Drs 13/1326

*Umsetzung der Zertifizierung der muttersprachlichen Kenntnisse**Erfahrungen mit dem Pilotprojekt für italienischstämmige Schüler; Vorbereitungsstand für Französisch, Griechisch, Türkisch, Russisch und weitere Herkunftssprachen; Frage nach einheitlichen Leistungs- und Prüfungsstandards, nach Vorbereitungskursen unter Einbeziehung von Lehrbeauftragten sowie Auswei-**sung und Anrechnung der Note im Abschlusszeugnis; umfassende Information aller Beteiligten*

Antr

*s. Fremdsprache*

Drs 13/1634

*Sprachförderung im Vorschulalter und in der Grundschule**Darlegung des o.g. Bedarfs, insbes für Migrantenkinder; Beurteilung der von der interministeriellen Arbeitsgruppe und der Landesstiftung vorgeschlagenen Verfahren, Modelle und Methoden; Einbeziehung von Sprachhelfern, Sprachheilpädagogen sowie der Beratungsstellen für sprachbehinderte und entwicklungsverzögerte Kinder; Vorlage einer Gesamtkonzeption zur Sprachstandsdiagnose und -förderung im Kindergarten und in der Grundschule*

Antr

*s. Deutsche Sprache*

Drs 13/1665

*Zugewanderte Schülerinnen und Schüler**Feststellung und Abdeckung des Bedarfs an internationalen Vorbereitungsklassen für o.g. Migranten und Spätaussiedler; zusätzliche Förderung zum Erwerb der Sprachkompetenz in Deutsch und Fremdsprachen; Ermöglichung des Übergangs in Realschulen und Gymnasien für begabte und motivierte Schüler, Ausweitung des Angebots von Türkisch, Russisch und Italienisch; Vorbereitung der Lehrer in der Aus- und Fortbildung durch Erwerb von Grundkenntnissen von Deutsch als Zweit- und Fremdsprache*

Antr Norbert Zeller u.a. SPD und Renate Rastätter u.a. GRÜNE 11.02.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/1770 (10 S.) BeschlEmpf und Bericht SchulA 18.06.2003 Drs 13/2222 S. 22-24

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

*Unterricht mit Migrantenkindern**Zeitpunkt und Auswirkungen der Streichung der o.g. Pflichtveranstaltung in den Studienordnungen für die Studiengänge an den PH; Art der Vorbereitung künftiger Lehrer auf die spezifischen Anforderungen des Unterrichts mit Migrantenkindern*

Antr

*s. Schulunterricht*

Drs 13/1817

*Ausländerquoten an Kindergärten und Schulen**Ablehnung des o.g. Vorstoßes von WM Dr. Döring als Konsequenz auf die Ergebnisse der PISA-Studie; Vorlage eines Konzepts zur Sprachförderung ab Eintritt in den Kindergarten bis in die Grundschule; Herstellung von Chancengleichheit für Kinder aus sozial benachteiligten sowie Familien mit Migrationshintergrund durch eine individuelle Förderung*

Antr SPD 27.03.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/1947

BeschlEmpf und Bericht SozA 13.11.2003 Drs 13/2934 S. 11-12

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4604

*Bildungsabschlüsse von Schülerinnen und Schülern italienischer Abstammung und italienischer Staatsangehörigkeit**Entwicklung der Zahlen von Absolventen mit Abitur, mittlerer Reife, Hauptschulabschluss und ohne Abschluss in den letzten fünf Jahren; Maßnahmen zur Steigerung der Zahl höherer Bildungsabschlüsse*

KlAnfr

*s. Schulabschluss*

Drs 13/2308

*Abschiebungen in BW*

Zahl von Abschiebungen heranwachsender Flüchtlinge kurz vor ihrem Schul- oder Ausbildungsabschluss in den letzten fünf Jahren, Gestattung des Aufenthalts bis zur Erreichung des Abschlusses; Verzicht auf Abschiebung von beruflich und sozial integrierten Flüchtlingsfamilien mit einem langjährigen Aufenthalt bis zur Verabschiedung des ZuwanderungsGes

Antr

s. *Flüchtling*

Drs 13/2955

*Ungleichbehandlung bei der Berechnung von Abschiebekosten*

Frage nach der Vorgehensweise bei der Rückforderung von Abschiebekosten bei ausgewiesenen Kindern, denen die Wiedereinreise gestattet wird

Antr

s. *Ausweisung*

Drs 13/3342

*Bedeutung der (inter-)kulturellen Jugendbildung in BW*

Rahmenbedingungen und Ziele der Träger interkultureller Jugendbildung; inhaltliche und finanzielle Ausgestaltung der Förderprogramme „Integration ausländischer Jugendlicher“ und „Kreativ mit Medien“; Qualifizierung von Erzieherinnen, Sozialpädagogen, außerschulischen Lehrkräften etc für die Arbeit mit multikulturellen Gruppen von Jugendlichen

Antr

s. *Jugendbildung*

Drs 13/3368

*Stipendien für begabte Zuwanderungskinder*

Initiierung eines Stipendienprogramms nach dem Vorbild anderer BLänder

Antr

s. *Begabtenförderung*

Drs 13/3534

*Bestandsaufnahme des muttersprachlichen Unterrichts für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund in BW*

Entwicklung o.g. Angebote und Schülerzahlen der jeweiligen Herkunftsländer; Vorgaben hinsichtlich der Qualifizierung und des Aufenthaltsstatus der Lehrkräfte, der Lehrpläne und Schulaufsicht; Integration von Religionsunterricht für muslimische Schüler; Harmonisierung mit dem normalen Unterricht sowie mit der Zunahme von Ganztagschulen; Höhe und Kostendeckungsgrad der Zuschüsse in den letzten zehn Jahren

Antr

s. *Muttersprachlicher Unterricht*

Drs 13/3687

*Stellenwert und Weiterentwicklung des muttersprachlichen Unterrichts für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund in BW*

Kritische Überprüfung des Konsulatsmodells in BW, Vergleich mit den Modellen in Bayern und NRW und deren Finanzierung; Überführung ins Regelschulsystem mit entsprechender Mittelschichtung, Gewinnung von Lehrkräften und Lehrbeauftragten mit Migrationshintergrund für den muttersprachlichen Unterricht im Regelunterricht und in den erweiterten Angeboten an Ganztagschulen, Förderung der Muttersprachen der wichtigsten Herkunftsländer als weitere Fremdsprachen an allen weiterführenden Schularten

Antr

s. *Muttersprachlicher Unterricht*

Drs 13/3688

*Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an baden-württembergischen Sonderschulen*

Anteil und Nationalitäten der o.g. Schüler im Vergleich zu anderen BLändern; Unterschiede im Bildungsweg von Schülern aus eingebürgerten und ausländischen Familien; Maßnahmen zur Beseitigung des im zweiten Familienbericht für BW dokumentierten Bildungsrückstands von Kindern mit Migrationshintergrund

Antr Inge Utzt u.a. SPD 25.11.2004 und Stellungnahme KM  
Drs 13/3798

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 02.03.2005 Drs 13/4187 S.  
28 29

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6394

*Genitalverstümmelung verfolgen und abschaffen*

Auswirkungen der verbesserten Rechtslage nach dem ZuwanderungsGes auf Entscheidungen von Behörden und Gerichten, Gewährung von Abschiebeschutz für die bedrohten Mädchen und Frauen, Darlegung der einzelnen Fälle bzw der Fälle von Strafanzeigen wegen Körperverletzung im Kontext mit Genitalverstümmelung, der folgenden Ermittlungsverfahren und Gerichtsurteile; Informations- und Beratungsangebote für die potenziell Betroffenen sowie Aus- und Fortbildungsangebote für Ärzte, Hebammen, Psychologen und Sozialarbeiter; Umsetzung des gemeinsamen Konzepts von Bund und Ländern

Antr

s. *Beschneidung*

Drs 13/4381

*Schulbesuch von Flüchtlingskindern in BW*

Zahlen über den Schulbesuch der berechtigten Kinder von Asylbewerbern; Frage nach Fällen der Abweisung, des Fernbleibens sowie des Schulausschlusses und den dafür relevanten Kriterien; Übernahme der Kosten für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, für eine sonderpädagogische Betreuung in Sondereinrichtungen sowie für die intensive schulische Betreuung von (schwerst-)behinderten Kindern?

KIAnfr Inge Utzt SPD 28.06.2005 und Antw KM Drs  
13/4445

*Sommercamps zum Deutschlernen - Grammatik pauken und Theater spielen - Verbesserung der Sprachkompetenz von sozial und kulturell benachteiligten Schülerinnen und Schülern*

Beurteilung des Bremer Modells zur intensiven Sprachförderung von Grundschulern während der Sommerferien; Einrichtung der Camps für Grund- und Hauptschüler mit Migrationshintergrund, Ausgestaltung als wissenschaftliche Forschungsprojekte, Finanzierung über die Landesstiftung

Antr

s. *Deutsche Sprache*

Drs 13/4582

*Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge*

Umsetzung der mit dem Kinder- und Jugendhilfeentwicklungsges geänderten Rechtslage zur Inobhutnahme und Unterbringung o.g. Flüchtlinge, Einrichtung der von Fachleuten geforderten zentralen Clearingstelle?

Antr

s. *Flüchtling*

Drs 13/4728

*Schulpflicht für Flüchtlingskinder*

Festschreibung einer Schulpflicht für Kinder von Asylbewerbern, Vorlage eines GesEntw zur Änd des SchulGes

Antr  
s. *Schulpflicht*  
Drs 13/4784

*Altfallregelung für langjährig geduldete Flüchtlinge*

Beurteilung der Antragsflut bei der Härtefallkommission bzw des hohen Anteils von Empfehlungen für ein Bleiberecht an den IM sowie der diesbezüglichen Vorschläge des Vorsitzenden der Kommission; Hinwirkung auf eine Altfallregelung für wirtschaftlich und sozial integrierte Flüchtlinge, insbes für Familien mit minderjährigen Kindern und unbegleitete Minderjährige, auf der bevorstehenden Innenministerkonferenz in Karlsruhe

Antr  
s. *Aufenthaltsrecht*  
Drs 13/4866

*Integration junger Migrantinnen und Migranten ins Bildungssystem in BW*

Umfang der eingesetzten Lehrerstunden, Förderkurse, Vorbereitungs- und Förderklassen seit 2000; Ermöglichung flächendeckender Förderklassen an Gymnasien, Real- und Berufsschulen durch eine übergreifende Kooperation von LKreisen und Schulverwaltung; Zusammenführung der getrennten Verwaltungsvorschriften für spät ausgesiedelte und ausländische Schüler; Fortführung des IB-Projekts Jugendmigrationsdienst zur Förderung junger Quereinsteiger; Verbesserung der Chancen auf einen guten Hauptschulabschluss durch zusätzliche Fördermaßnahmen in Deutsch und Englisch

Antr  
s. *Ausländer*  
Drs 13/5002

*Anteil von Migrantenkindern an Sonderschulen und ohne Hauptschulabschluss*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 267 270 272 273

*Senkung der Altersgrenze beim Nachzug ausländischer Kinder*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 561 564 566

*Unterrichtung ausländischer Schüler in Deutsch, Eintreten für eine Herabsetzung des Nachzugsalters, Integrationsleistung der Schule*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 736-738 743 745

*Verbesserung der Integration von Migrantenkindern in Schulen und Kindergärten*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 823

*Unterstützung der Integration von Ausländerkindern über die LStiftung BW, Abhängigkeit ausländischer Jugendlicher ohne Schulabschluss von Sozialleistungen, Senkung der Altersgrenze beim Nachzug ausländischer Kinder*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 856 860 877 879 880 901 902

*Mangelnde Sprachkenntnisse ausländischer Kinder, Sprach- und Lernhilfen im Kindergarten und in der Schule; Senkung der Altersgrenze beim Nachzug ausländischer Kinder*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1227-1229 1233-1237 1240-1243 1286 1287 1289 1292 1293

*Sicherstellung der Schulfähigkeit ausländischer Kinder, Feststellung bzw Umsetzung des individuellen Förderbedarfs durch einen Sprachtest im Kindergarten, Verbesserung der Chancen auf einen höheren Schulabschluss*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1735 1741 1744 1745 1750 1756 1757 1779 1780 1785 1792

*Verbesserung der Integration von Migrantenkindern in Schulen und Kindergärten, Erfolgsbewertung der Fördermaßnahmen, Stärkung der deutschen Sprachkompetenz, Ablehnung von Ausländerquoten an Schulen und Kindergärten*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2808-2810 2820 2821 2825 2827-2830 2832-2834 2838

*Sicherstellung der Schulfähigkeit ausländischer Kinder, Feststellung bzw Umsetzung des individuellen Förderbedarfs durch einen Sprachtest im Kindergarten*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3634

*Fortsetzung der Sprachförderung von Migrantenkindern, Verbesserung der Chancen auf weiterführende Schulen und Abschlüsse*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4267 4269 4276

*Gewährung von Schutz und humanitärer Hilfe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, Vermeidung einer Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4524 4525

*Verweisung auf eine Studie zur Diskriminierung von ausländischen Kindern bzw auf deren Anteil an Förderschulen*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4965 4972 4973 4977

*Schulische Integration von Kindern mit Migrationshintergrund*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5048 5050

*Sprachdefizite von Kindern mit Migrationshintergrund beim Eintritt in die Schule, Notwendigkeit eines ganzheitlichen Sprachförderprogramms*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5422-5425

*Sprachdefizite von Kindern mit Migrationshintergrund beim Eintritt in die Schule, Notwendigkeit einer Senkung des Nachzugsalters, nachhaltige Förderung der Sprachentwicklung*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5887 5888 5891 5892 5902 5909 5917 5925 5934

*Sprachdefizite von Kindern mit Migrationshintergrund, Notwendigkeit der Sprachförderung im Kindergarten*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6213 6214 6219

*Umsetzung des Programms zur vorschulischen Sprachförderung, Verbesserung der Schulreife von Kindern mit Migrationshintergrund*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6411

*Vergleich der schulischen Integration von Migranten der ersten und zweiten Generation*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6868

*Beklagung mangelnder Bildungschancen für ausländische Kinder in BW und Bayern*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6960 6963 6964

*Anfälligkeit von ausländischen Schülern für jugendgefährdenden Medienkonsum, Annahmung eines Konzepts zur Benachteiligtenförderung*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7056

*Anteil von Kindern aus Migrantenfamilien unter den Gymnasiasten, Bedeutung der Integration der Migrantenkinder, Verweisung auf die schweren Unruhen in den französischen Vorstädten*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7201 7202 7210 7212 7217 7218 7222 7230-7233 7246 7247

*Feststellung einer weiteren Erschwerung der Aufnahme ins Gymnasium für Kinder mit Migrationshintergrund nach Einführung des G 8*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7371 7372 7377 7380 7381

*Unterstützung von Kindern aus Migrantenfamilien bei der Erlernung der deutschen Sprache im Kindergarten; Verweisung auf das Angebot von islamischem Religionsunterricht; Schutz von muslimischen Mädchen vor der Zwangsheirat; Eindämmung der Abmeldungen vom Schwimm-, Sport- und Biologieunterricht*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7650 7654-7657 7661 7662 7667 7669 7757

*Vergleich der schulischen Integration von Migranten der ersten und zweiten Generation, Kritik an der Kürzung von Förderunterricht für Ausländer, Verbesserung der Bildungschancen von Kindern aus Migrantenfamilien; Eintreten für ein Bleiberecht aus humanitären Gründen für hier geborene Kinder*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7935 7948 7951 7994 7996 7997 8004-8006 8008

## Auslandsadoption

*s. Adoption*

## Auslandsreise

*s.a. Dienstreise*

*s.a. Jugendaustausch*

*s.a. Wirtschaftsdelegation*

*Unterschiedliche Leistungsgewährung der GKV bei Schutzimpfungen aus Anlass von Auslandsreisen*

Beendigung der unterschiedlichen Handhabung o.g. Kostenübernahme durch die Krankenkassen

Antr

*s. Impfung*

Drs 13/234

*Übernahme von Reisekosten für Journalisten*

Auflistung der Reisen von Regierungsmitgliedern seit Beginn der 13. WP und der begleitenden Journalisten, Frage nach vorhandenen Regelungen zur Kostenübernahme bzw der jeweils tatsächlich erfolgten Kostenerstattung

Antr

*s. Journalist*

Drs 13/1958

*Empfang des MinPräs für Delegationsmitglieder seiner Auslandsreisen*

Versand von Spendenbriefen an die zur o.g. Veranstaltung im Neuen Schloss eingeladenen Teilnehmer: Höhe der eingegangenen Spenden, der veranschlagten sowie tatsächlichen Kosten des

Empfangs, verfügbare Haushaltsmittel des StM, Zahl der vorgesehenen Abschiedsveranstaltungen des MinPräs

KlAnfr

*s. Ministerpräsident*

Drs 13/4051

*Zugang zu sicherheitsrelevanten Bereichen mit falschen Ausweispapieren*

Verschaffung von Zugang ins Weiße Haus mit falschen Ausweispapieren: Beurteilung und mögliche Konsequenzen dieses Verhaltens eines Delegationsmitglieds auf einer gemeinsamen Auslandsreise mit dem MinPräs in den USA, Frage nach einer strafrechtlichen Relevanz, nach Konsequenzen des Vorfalls für die beteiligten amerikanischen Sicherheitsbeamten sowie nach den Folgen eines derartigen Missbrauchs für Bürger in BW

Antr

*s. Ausweis*

Drs 13/4854

*Ermittlungen wegen des Missbrauchs von Ausweispapieren*

Verschaffung von Zugang ins Weiße Haus mit falschen Ausweispapieren: Beurteilung und mögliche Konsequenzen dieses Verhaltens eines Delegationsmitglieds auf einer gemeinsamen Auslandsreise mit dem MinPräs in den USA, Verneinung einer strafrechtlichen Relevanz mit der Stellungnahme des StM auf Drs 13/4854 im Gegensatz zu der (Ermittlungen planenden) zuständigen Staatsanwaltschaft, Aufklärung dieses Widerspruchs

Antr

*s. Ausweis*

Drs 13/5091

*Auslandsreisen von Wirtschaftsdelegationen mit Wirtschaftsminister Dr. Döring*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4790 4794

*Erfolgsbewertung der Auslandsreisen des WM mit Wirtschaftsdelegationen*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7143

*Präsentation des Tourismusstandorts BW auf Auslandsreisen des WM mit Wirtschaftsdelegationen*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7959

## Auslandsstudium

*s. Studium*

## Ausreisevisum

*s. Sichtvermerk*

## Ausschluss vom Unterricht

*s. Ordnungsmittel im Schulwesen*

## Ausschluss von der Schule

*s. Ordnungsmittel im Schulwesen*

## Ausschreibung

*s.a. Stellenausschreibung*

*Personenverkehrskonzeption des Landes bei Streichung von Interregio-Zugverbindungen durch die Deutsche Bahn AG*  
Stand der Verhandlungen mit der DBAG, Ausschreibung gestrichener Verbindungen bzw Übernahme als neue SPNV, Bemühungen um entsprechend höhere Regionalisierungsmittel des Bundes, Bewertung des Angebots der Mittelthurgau-Bahn zum Betrieb der Schwarzwald- und/oder Südbahn, Sicherung der Gültigkeit des BW-Tickets und des Schöne-Wochenend-Tickets der DBAG auch bei privaten Netzbetreibern

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/55

*Ges zur Änd des SpielbankenGes*

Durchführung einer öffentlichen Ausschreibung vor der Erteilung einer Spielbankerlaubnis, Neuregelung der Spielbankabgabe und weiterer Leistungen, schrittweiser Abbau der Troncabgabe

GesEntw  
s. *Spielbank*  
Drs 13/59

*Beschaffungswesen und Ausschreibungen im Zuständigkeitsbereich des MLR*

Beschaffungspraxis der Chemischen und Veterinäruntersuchungsämter seit 1998

MdlAnfr  
s. *Chemisches Untersuchungsamt*  
Drs 13/62

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 13)*

Alternative Ausschreibungs- und Finanzierungsmodelle für Hochbaumaßnahmen (Drs 12/5701 X. S. 4)

Mittlg  
s. *Hochbau*  
Drs 13/151

*Ausschreibung der Ersatzleistungen für IR- und IRE-Verbindungen auf der Schwarzwaldbahn zum nächsten Fahrplanwechsel*

Zeitpunkt der Ausschreibung für o.g. Verkehrsleistungen nach dem nächsten Fahrplanwechsel, Auswirkungen des Vertrags mit der DBAG zur Sicherung der Wirtschaftlichkeit von Stuttgart 21, Beurteilung des Angebots der Mittelthurgau-Bahn

Antr  
s. *Schwarzwaldbahn*  
Drs 13/165

*Zukunft des Interregios*

Unterstützung der Übertragung der Verantwortung und Mittel für die Interregioverkehre auf die Länder sowie der Festlegung auf Höhe und Dynamisierung der Regionalisierungsmittel, ausschließlicher Einsatz für Verbesserungen des ÖPNV, insbes des SPNV; Einleitung des Ausschreibungsverfahrens für Interregioleistungen auf der Südbahn und Schwarzwaldbahn

Antr  
s. *Interregio-Verkehr*  
Drs 13/346

*Ausschreibung Polizeiwaffen*

Gründe für die Aufhebung der ersten Ausschreibung, Gegenüberstellung der Kriterien zwischen erster und zweiter Ausschreibung, Auswirkungen der Verzögerung, Zeitpunkt der Neu-

bewaffung der Polizei

Antr  
s. *Waffe*  
Drs 13/647

*Interimslösungen für Interregio-Ersatzverkehre*

Ausschreibung o.g. Ersatzverkehre auf der Südbahn und Schwarzwaldbahn nach Klärung des Mittelausgleichs zwischen Bund und Ländern, Form der Finanzierung bis zu einer dauerhaften Vergabe, Verbesserung der Qualität der Züge, Beschleunigung der Ersatzzüge auf der Südbahn in der Interimszeit zur Erreichung wichtiger Anschlüsse in Ulm und Friedrichshafen

KlAnfr  
s. *Interregio-Verkehr*  
Drs 13/770

*Neuordnung des Schienenverkehrsangebots zwischen Stuttgart und Karlsruhe*

Darlegung o.g. Neuordnung der Bahn AG und Auswirkungen, Verteuerung von Regionalverbindungen durch die Aufstufung der Interregios zum Intercity, rechtliche Problematik der Bestellung ergänzender Regionalexpresszüge in ehemaliger Interregio-Fahrpläne, Ausschreibung dieser Zugleistungen

KlAnfr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/771

*Gutachten, Studien u.a. externe Stellungnahmen im Auftrag der LReg und Landesbehörden*

Vergebene Gutachten seit 1996 nach Ministerien, Auftrag, Auftragnehmer und Kosten; analysierte Bereiche der Landesverwaltung, Bedeutung und Umsetzung der Empfehlungen der externen Organisationsgutachten, Kriterien der Expertenauswahl, Ausschreibung von Aufträgen

Antr  
s. *Gutachten*  
Drs 13/832

*Vergabe von Leistungen des Schienenpersonennahverkehrs in Wettbewerbsverfahren*

Anteil der Vergabe o.g. Leistungen nach Ausschreibung; Beschluss eines Stufenplans zur Steigerung auf 100 % in den nächsten zehn Jahren

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/907

*Verwendung der Regionalisierungsmittel für den Schienenverkehr nach der erfolgten Neufestlegung der Zuweisungen des Bundes*

Höhe des o.g. Mitteleinsatzes zur Förderung des SPNV und ÖPNV 2001 und 2002 nach der von Bundestag und Bundesrat verabschiedeten Neuregelung; zeitnahe Verwendung der Überschüsse und zusätzlichen Mittel für den öffentlichen Verkehr; Einleitung des Ausschreibungsverfahrens für Interregioleistungen auf der Südbahn und Schwarzwaldbahn

Antr  
s. *Regionalverkehr*  
Drs 13/1054

*Verkehrsvertrag des Landes mit der Deutschen Bahn AG*

Erklärung des Verkehrsvertrags zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und der DB Regio AG für nichtig durch die Vergabekammer Magdeburg; Notwendigkeit der Ausschreibung von Leistun-

gen des SPNV und Vergabe in Losen als Konsequenz dieser Entscheidung

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/1179

*Wirtschaftsstandort Heilbronn-Franken*

Ausschreibung von Regionalverkehren und Interregiostrecken, Ermöglichung des Betriebs von NE-Bahnen, Chancen kleiner und mittlerer Unternehmen als Leistungsanbieter im ÖPNV und insbes im Busverkehr

GrAnfr  
s. *Heilbronn-Franken, Region*  
Drs 13/1211

*Einbeziehung baden-württembergischer Architekten und Ingenieure bei beschränkten Wettbewerben*

Angemessene Berücksichtigung heimischer Architekten und Ingenieure bei der Ausschreibung beschränkter Wettbewerbe für Bauvorhaben des Landes und der Kommunen

Antr  
s. *Architekt*  
Drs 13/1224

*Zwischenbilanz des Leasing-Konzepts für die Beschaffung von Polizeifahrzeugen*

Beurteilung des Konzepts nach der ersten Umtauschphase, Erzielung von Einsparungen? Ausschreibung von Phase II, Bewertungskriterien für das wirtschaftlichste Angebot

Antr  
s. *Polizeifahrzeug*  
Drs 13/1330

*Förderung mittelständischer Busunternehmen*

Einflussnahme auf die anstehende Änderung der Rahmenbedingungen im ÖPNV durch die EU, Berücksichtigung o.g. Unternehmensstrukturen bei künftigen Ausschreibungen, Vergabe bestimmter Verkehrsleistungen in einem vereinfachten Verfahren, Gleichbehandlung öffentlicher und privater Unternehmen im EU-Ordnungsrahmen, Verhinderung einer marktbeherrschenden Stellung einzelner Anbieter, Vorgabe von Qualitäts- und Sozialstandards

Antr  
s. *Verkehrsunternehmen*  
Drs 13/1382

*Neubesetzung der Leitung des Landesgesundheitsamtes*

Neubesetzung der o.g. Position ohne öffentliche Ausschreibung?

KlAnfr  
s. *Gesundheitsbehörde*  
Drs 13/1415

*Entwicklung und Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)*

Pläne der Bahn AG zur Stilllegung weiterer Strecken; Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der NE-Bahnen, entsprechende Modifikation der Ausschreibungsverfahren, Einrichtung eines Pools für die Beschaffung von SPNV-Fahrzeugen, Beratungsstand einer EU-Initiative zur Vergabe öffentlicher Verkehrsleistungen

GrAnfr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/1680

*Situation und Zukunft mittelständischer Busunternehmen*

Entwicklung von Angebot und Nachfrage im ÖPNV mit Bussen sowie der Förderung in den letzten zehn Jahren im Vergleich zum SPNV u.a. BLändern; Darlegung der bisherigen und künftigen Strukturveränderungen; Einflussnahme auf die anstehende Änderung der Rahmenbedingungen im ÖPNV durch die EU, Sicherstellung eines Leistungs- und Qualitätswettbewerbs, Berücksichtigung o.g. Unternehmensstrukturen bei künftigen Ausschreibungen, Vergabe bestimmter Verkehrsleistungen in einem vereinfachten Verfahren, Gleichbehandlung öffentlicher und privater Unternehmen im EU-Ordnungsrahmen, Verhinderung einer marktbeherrschenden Stellung einzelner Anbieter

Antr  
s. *Verkehrsunternehmen*  
Drs 13/2078

*Interessenkonflikte eines Regierungsmitglieds bei der Ausschreibung von Schienennahverkehrsleistungen*

Frage nach möglichen Interessenkonflikten von Staatssekretär Mappus als Aufsichtsratsmitglied in der über die Auftragsvergabe entscheidenden Nahverkehrsgesellschaft BW und der sich um Leistungen im SPNV, u.a. auf der Schwarzwaldbahn, bewerbenden SWEG und HzL sowie bei einer für das UVM und gleichzeitig die NVBW tätigen Werbeagentur; Beurteilung von Aussagen zur Nichtbefassung des (zuständigen) Staatssekretärs mit Ausschreibungsvorgängen im Nahverkehr; Ausschluss der genannten Interessenkonflikte

Antr  
s. *Mappus, Stefan MdL CDU*  
Drs 13/2153

*Ausschreibungsverfahren - Erfassungsdienstleistungen für das Elektronische Grundbuch*

Darlegung der Abwicklung des o.g. Verfahrens, insbes teilnehmende Bieter, Art und Kriterien der Angebotsprüfung und Auftragsvergabe, Prüfung der Leistungsfähigkeit des Auftragnehmers bzw der Subunternehmer, Überwachung der Verbringung und des Rücktransports von Grundbüchern u.a. amtlichen Unterlagen oder Daten ins Ausland, Gewährleistung des Datenschutzes und der Datensicherheit, Beurteilung des Vorhabens durch den LDatenschutzbeauftragten

Antr  
s. *Grundbuch*  
Drs 13/2186

*Verkehrsvertrag des Landes mit der Deutschen Bahn*

Frage nach dem zur Ausschreibung und Vergabe vorgesehenen Anteil an Schienenverkehrsleistungen innerhalb der Vertragsdauer bis 2016

MdlAnfr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/2247

*Verkehrsvertrag des Landes mit der Deutschen Bahn AG 2003-2016*

Ausgestaltung und Finanzvolumen des o.g. Vertrags; Gründe und Auswirkungen des geringen, zur Ausschreibung und Vergabe vorgesehenen Anteils an Schienenverkehrsleistungen innerhalb der Vertragsdauer; Vereinbarkeit mit dem Vergaberecht; Rückgabe der geförderten Fahrzeuge durch die Bahn AG bei einer Neuvergabe der Teilnetze?

Antr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/2303

*Konsequenzen der zentralen Ausschreibung berufsvorbereitender Bildungsmaßnahmen durch das Landesarbeitsamt für Jugendliche in BW*

Auswirkungen des o.g. Modellprojekts, Einhaltung der Vorgaben des EU-Vergaberechts; Entwicklung der Mittelvergabe und Teilnehmerzahlen, Auswirkungen der Verkürzung von Fördermaßnahmen; Fortsetzung der Förderung bedarfsgerechter Angebote für Jugendliche

Antr  
s. *Berufsvorbereitung*  
Drs 13/2439

*Auswirkungen des EuGH-Urteils vom 24.07.2003 in der Rechtssache „Altmark Trans“*

Auswirkungen der o.g. Entscheidung zum Magdeburger Urteil in Sachen Altmark Trans, insbes auf die Wettbewerbsintensität und finanzielle Förderung des schienen- und straßengebundenen ÖPNV, auf den Preis- und Qualitätswettbewerb zwischen dem privaten Omnibusgewerbe und den kommunalen Verkehrsbetrieben sowie auf die künftige Ausschreibung von Verkehrsleistungen im ÖPNV

KlAnfr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/2557

*Freier Zugang zu DIN-Normen*

Monopolstellung eines Verlags zur Veröffentlichung von DIN-Normen im vollständigen Wortlaut gegen Entgelt, Frage nach einer freien Zugangsmöglichkeit der Gewerbeaufsichtsämter; Ermöglichung eines einfachen und kostengünstigen Zugangs für Kommunen, LKreise und Unternehmen über das Internet; Festlegung bzw Auslegung des Begriffs „Stand der Technik“ bei öffentlichen Ausschreibungen und Angeboten

Antr  
s. *Normung*  
Drs 13/2668

*Mittelstandsfreundliche Auftragsvergabe*

Mehrkosten durch die Zusammenfassung von Fachlosen bei öffentlichen Ausschreibungen und eine daraus folgende Generalunternehmervergabe, Beurteilung der Beanstandungen des Bundesrechnungshofs und der Gemeindeprüfungsanstalt sowie der eigenen Vergabepraxis; Bewertung der Regelungen der Vergabegesetze in Bayern und Sachsen, Einführung einer entsprechenden Aufsichtsprüfung iRd MittelstandsförderungsGes?

Antr  
s. *Öffentlicher Auftrag*  
Drs 13/2789

*Ausschreibungsmodalitäten für die Schwarzwaldbahn*

Gewichtung der Qualitätskriterien bei der Angebotsauswertung, insbes Verlängerung im Fernverkehr, weitere Zugangebote und Durchbindungen

MdlAnfr  
s. *Schwarzwaldbahn*  
Drs 13/2873

*Externe Beratungsdienstleistungen, Gutachten und Studien sowie sonstige Dienstleistungen Dritter im Auftrag von LReg und Landesbehörden*

Fortschreibung der Stellungnahmen zu Drs 13/832 differenziert nach Ministerien, Auftrag, Auftragnehmer und Kosten; Prüfung der Vergabepraxis durch den RH; Höhe und Zwecke der Ausgaben innerhalb und außerhalb des Haushalts, u.a. für externe IuK-

Dienstleistungen, zur Neuordnung von Landesvermögen, Einrichtung der Landesstiftung, für die Ausschreibung und Durchführung des NSI-Projekts sowie Prüfung der Gemeinnützigkeit von Projekten der Landesstiftung

Antr  
s. *Gutachten*  
Drs 13/2882

*Potenzielle Nichtigkeit des Nahverkehrsvertrags des Landes mit der DB Regio AG*

Bewertung als Verstoß gegen Gemeinschaftsrecht durch die EU-Kommission, insbes wegen fehlender Transparenz und Ausschreibung und damit Bevorzugung der DB Regio AG gegenüber anderen Eisenbahnunternehmen; Frage nach finanziellen Vorkehrungen für den Fall der Nichtigkeit des Vertrags

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/2952

*Verkehrsvertrag des Landes BW mit der DB AG*

Information über den o.g. Vertrag einschließlich aller Nebenabreden und durchgeführten Vergabeverfahren, Stellungnahme zu den Vorwürfen der EU-Kommission, insbes wegen fehlender Transparenz und Ausschreibung und damit Bevorzugung der DB Regio AG gegenüber anderen Eisenbahnunternehmen

Antr  
s. *Vertrag*  
Drs 13/2956

*Ausschreibung zur Übernahme der Bewährungs- und Gerichtshilfe*

Rechtsgrundlage der o.g. Ausschreibung zur Privatisierung der Bewährungs- und Gerichtshilfe

Antr  
s. *Bewährungshilfe*  
Drs 13/3067

*Architektenwettbewerbe bei Bauprojekten des Landes*

Nutzung des o.g. Instruments bzw eines anderen Vergabeverfahrens für die einzelnen Projekte seit 2000, Höhe der jeweiligen Kosten, Gründe für den Verzicht auf Ausschreibung eines Architektenwettbewerbs

KlAnfr  
s. *Architekt*  
Drs 13/3081

*Bagatellgrenzen bei der Vergabe öffentlicher Aufträge*

Frage nach Wertgrenzen für die freihändige Vergabe und beschränkte Ausschreibung beim Land und den Kommunen, Zulässigkeit nach der Gemeindeordnung? Auswirkungen beim örtlichen Handwerk und Mittelstand

KlAnfr  
s. *Öffentlicher Auftrag*  
Drs 13/3121

*Verkehrsvertrag des Landes mit der Deutschen Bahn AG*

Fragen zur Ausgestaltung des o.g. Vertragswerks, insbes Abbestellung von Verkehrsleistungen, Aufgabe von Strecken, Rückzahlung von Zuschüssen, Konsequenzen aus einer Erhöhung oder Kürzung der Regionalisierungsmittel, Gewichtung und Folgen der Verletzung vereinbarter Qualitätskriterien, verbleibendes Volumen für Ausschreibungen

GrAnfr  
s. *Vertrag*



Drs 13/3233

*Konsequenzen aus der Praxis des Landes bei der Vergabe von Gutachten, Studien und sonstigen externen Dienstleistungen*

Nachbesserung der Stellungnahme zu Drs 13/2882, Benennung der Auftragnehmer, deutliche Reduzierung der Kosten und der freihändigen Vergaben, Einhaltung der Beschaffungsordnung und der Verdingungsordnung, Anlage eines Aktenvermerks mit Begründung einer Abweichung von einer öffentlichen oder beschränkten Ausschreibung in jedem Einzelfall

Antr

s. *Gutachten*

Drs 13/3291

*Schutz einer intakten Buchhandelslandschaft; hier: Ausschreibungen für die Lieferung von Schulbüchern*

Notwendigkeit der öffentlichen und europaweiten Ausschreibung von Schulbuchaufträgen nach der EU-Vergaberichtlinie, Gefährdung des Buchhandels hierzulande durch meist mehrere gleichwertige Angebote (aufgrund der Buchpreisbindung) und die dann folgende Angebotsauslosung; Möglichkeiten der Schulträger zur Umgehung von Ausschreibungen bzw Eintreten für eine Ausnahmeregelung auf europäischer Ebene

Antr

s. *Buchhandel*

Drs 13/3318

*Vereinbarkeit des Nahverkehrsvertrags zwischen dem Land BW und der DB Regio AG mit europäischem Wettbewerbsrecht*

Einleitung eines Vertragsverletzungsverfahrens der EU-Kommission gegen die Bundesrepublik, insbes wegen fehlender Transparenz und Ausschreibung und damit Bevorzugung der DB Regio AG gegenüber anderen Eisenbahnunternehmen; Konsequenzen einer Bestätigung dieser Rechtsauffassung durch den EuGH für den o.g. Verkehrsvertrag, Frage nach möglichen Schadenersatzforderungen

Antr

s. *Vertrag*

Drs 13/4071

*Die Zukunftsoffensive IV*

Entscheidende Impulse, Konzepte und Personen der o.g. Forschungsoffensive bzw der Entscheidungsvorlage für den Aufsichtsrat der Landesstiftung; Darlegung des Verfahrens, der Kriterien und Beteiligten für die (offene) Ausschreibung und Vergabe der Projekte; Einbeziehung der PH sowie der zuständigen Hochschulgremien angesichts der künftigen Bindungs- und Folgewirkungen der Antragstellungen; Verwendung von Restmitteln aus früheren Offensiven für den Schwerpunkt Altersforschung? Art und Ergebnisse der Evaluation von „Erwin I-IV“ und deren Transparenz; Information des WissA vor der Entscheidung über das Ausschreibungsverfahren

Antr

s. *Forschung*

Drs 13/4136

*Auswirkungen der Verwaltungsreform bei den Straßenbauämtern auf den zeitnahen Abfluss verfügbarer Bundesmittel beim Straßenbau*

Verteilung des technischen und nichttechnischen Personals auf die RegPräs und LKreise, Betreuung von Ausschreibungen und Vergaben durch private Ingenieurbüros infolge fehlender technischer Fachleute bei den RegPräs, Höhe der hierfür anfallenden und etatisierten Mittel, Entwicklung der Fehlerhaftigkeit und ju-

ristischen Mängel bei Ausschreibungen und Vergaben mit der Folge von Anfechtungen sowie Verzögerungen beim Abfluss der Bundesmittel für die Aufträge im Bundesfernstraßenbau

Antr

s. *Straßenbau*

Drs 13/4323

*Verzicht der LReg auf Ausschreibungen von Teilnetzen iRd Verkehrsvertrags mit der DB AG*

Frage nach einer freihändigen Vergabe; Vereinbarkeit der angekündigten Wettbewerbsverfahren mit Unwägbarkeiten wie z.B. einer Elektrifizierung der Südbahn, Betrieb des Nordwürttemberg-Netzes als ein Pilotprojekt für Regio-Netze nach dem Vorbild der Kurhessenbahn, Problematik der Ländergrenzen überschreitenden Bahnstrecken bzw einer gemeinsamen Ausschreibung von Grenzverkehren

KIAnfr

s. *Vertrag*

Drs 13/4424

*Arbeitsplätze in BW sichern: Mehr öffentliche Bauaufträge für den heimischen Mittelstand*

Anhebung der Wertgrenzen für beschränkte Ausschreibungen und freihändige Vergaben kommunaler Bauleistungen ohne weitere Einzelbegründung im Tiefbau, Hochbau und bei Ausbaugewerken; Erteilung von Empfehlungen zur Erkundung des regionalen Markts durch Informationen über größere Bauvorhaben in regionalen Tageszeitungen u.a. Medien, Aufforderung von mindestens drei bis acht Bewerbern, ausreichende Streuung der aufgeförderten Bewerber u.a.m.

Antr

s. *Öffentlicher Auftrag*

Drs 13/4916

*Vergabe und Durchführung von BSE-Tests in BW*

Zahl und Kosten der ausgeschriebenen und vergebenen Tests seit 2004, Qualität und Unabhängigkeit der zum Zuge gekommenen Testlabors, Frage nach der Berücksichtigung eines von der Ehefrau eines Schlachthofbesitzers betriebenen Labors, Entwicklung der BSE-Verdachtsfälle in der Region Schwaben bis Oktober 2004 und danach

Antr

s. *BSE*

Drs 13/5212

*Forderung nach Ausschreibung von Meinungsumfragen der LReg*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4483-4487

*Öffentliche Ausschreibung von Gutachteraufträgen der Ministerien*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6589-6594

*Vorschlag einer Anhebung der Wertgrenzen für beschränkte Ausschreibungen öffentlicher Bauvorhaben*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7445

**Ausschuss der Europäischen Regionen**

s. *Ausschuss der Regionen*

**Ausschuss der Regionen**

*Unterschiedlichkeit der im Ausschuss vertretenen Regionen, Würdigung des zehnjährigen Bestehens des Ausschusses der Regionen*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1465 1466 1470

*Einfluss des Ltg im Ausschuss der Regionen*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2154

*Stärkung des Ausschusses der Regionen im europäischen Verfassungsvertrag*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2895

*Stärkung des Ausschusses der Regionen im europäischen Verfassungsvertrag, Einräumung eines eigenständigen Klagerechts vor dem Europäischen Gerichtshof*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3308 3311 3321

*Glückwünsche an den LtgPräs zur Wahl als Vizepräsident des AdR*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3799 3808

*Einräumung eines eigenständigen Klagerechts des AdR vor dem Europäischen Gerichtshof gegen Subsidiaritätsverstöße der EU-Kommission*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5120 5121

*Würdigung der engagierten Arbeit von Peter Straub als Präsident des Ausschusses der Regionen, Bemühungen um Kompetenzen zur Subsidiaritätskontrolle*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7140 7141 7146

*Bedeutung des AdR als Sprachrohr der europäischen Regionen und Kommunen, Rückblick des Präsidenten auf die vergangenen zwei Jahre, Sensibilisierung der neuen Beitrittsländer für den Föderalismus*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8012

**Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten**

*s. Landtag, Ausschüsse*

**Ausschuss für Europaangelegenheiten**

*s. Landtag, Ausschüsse*

**Ausschuss nach Artikel 62 der Verfassung**

*Präsidium, Schriftführer, Ausschüsse und Kommissionen*

*s. Landtag, Präsidium*

Drs 13/2

*Umbesetzungen im Ausschuss nach Art 62 der Verfassung (Notparlament)*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1894 1964 1965

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2893 3000

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4699 4768

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5181 5264

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5321 5413-5415

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6535 6623

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6787 6876

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7041 7117

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7199 7284

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7285 7367

**Außenhandel**

*s. Außenwirtschaft*

**Außenpolitik**

*s.a. Außenwirtschaft*

*s.a. Entwicklungshilfe*

*s.a. Europa*

*s.a. Frieden*

*s.a. Globalisierung*

*Notwendigkeit und Entwicklungsstand der gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik der EU*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 600-603 605 610-612

*Notwendigkeit einer gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik der EU*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1456 1458 1461 1463 1465 1471

*Notwendigkeit einer gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik der EU*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2155 2157 2159-2161 2163

*Notwendigkeit einer gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik der EU, Vereinheitlichung der zuständigen Institutionen*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2340 2343 2346

*Sorge um eine Isolierung Deutschlands im Vorfeld und Zusammenhang der Irak-Krise, Kritik an der kategorischen Ablehnung einer gewaltsamen Entwaffnung des Irak im Verbund mit Frankreich und Russland, Notwendigkeit einer gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik der EU*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2694-2700

*Notwendigkeit einer gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik der EU*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3056-3062

*Notwendigkeit einer gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik der EU, Installation eines europäischen Außenministers und eines Auswärtigen Dienstes*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3306 3307 3310 3311 3314 3316-3319 3322-3324

*Bewertung von Äußerungen des MinPräs zur deutschen Außenpolitik vor und während des Irak-Kriegs; Notwendigkeit einer gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik der EU, Schaffung des Amtes eines europäischen Außenministers*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3801-3804 3807 3808

*Notwendigkeit einer gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik der EU, Schaffung des Amtes eines europäischen Außenministers*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5119 5124 5128 5132

*Aufbau und Umsetzung einer gemeinsamen europäischen Außen- und Sicherheitspolitik, Schaffung des Amtes eines europäischen Außenministers; Bewertung der außenpolitischen Aktionen der CDU-Vorsitzenden*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5371 5372 5374-5376 5379

*Beurteilung der außenpolitischen Beziehungen zwischen Deutschland und den USA, Auswirkungen der Differenzen wegen des Irak-Kriegs, Bewertung von außenpolitischen Aktivitäten der CDU-Vorsitzenden Merkel*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5474-5478

*Notwendigkeit einer gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik der EU, Bewertung der EU-Osterweiterung als Erfolg der deutschen und europäischen Außenpolitik*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7140 7143

### Außenwirtschaft

*s.a. Agrarhandel*

*s.a. Globalisierung*

*s.a. Wirtschaftliche Kooperation*

*s.a. Wirtschaftsdelegation*

*s.a. Wirtschaftsförderung*

*s.a. Zoll*

#### *Mittelstand und Beschäftigung in BW*

Einrichtung eines Schwerpunktprogramms zur Förderung von (mittelständischen) Unternehmen des Landes auf den Märkten der ost- und südosteuropäischen Beitrittsländer

Antr

*s. Wirtschaftsförderung*

Drs 13/77

#### *Kürzungen der Landesmittel für Entwicklungszusammenarbeit*

Umfang und Bereiche der zu erbringenden Einsparungen im Zuge der Erhöhung der globalen Minderausgaben; Auswirkungen auf Maßnahmen und Projekte im Inland, der Außenwirtschaft und Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern; Einsparauflagen der anderen mit Entwicklungspolitik befassten Ressorts

KIAnfr

*s. Entwicklungshilfe*

Drs 13/1236

#### *Aufgaben und Organisation der Gesellschaft für internationale wirtschaftliche Zusammenarbeit BW mbH (GWZ)*

Aufgaben, Organisation, Personal- und Mittelausstattung der GWZ; Erfolgskontrollen und -bewertung; Schritte zur Bündelung und Weiterentwicklung der Außenwirtschaftsförderung; Fortführung der Erstellung von Außenhandelsinformationen und -studien durch die GWZ?

Antr Dr. Dietrich Birk u.a. CDU 16.09.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/1317

BeschlEmpf und Bericht WirtA 18.12.2002 Drs 13/1725 S. 21-23

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2692

#### *Stand und Perspektiven der Wirtschaftsförderung in BW*

Finanzhilfen, Instrumente und Programme zur Existenzgründung, Außenwirtschafts-, Beratungs-, Forschungs- und Technologieförderung; Evaluation der Programme, Abstimmung mit den Kammern sowie der Förderung des Bundes und der EU; Koordination der Maßnahmen zwischen L-Bank, Bürgschaftsbank, GWZ, Landesgewerbeamt und Steinbeis-Stiftung; Frage nach einem Bedarf zur Ausweitung und Optimierung, Auswirkungen für das Landesgewerbeamt

Antr

*s. Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1387

#### *Effektivierung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit des Landes*

Bündelung der Zuständigkeiten in einem Ministerium, Höhe der dadurch erzielbaren Einsparungen, Überprüfung der Freiwilligkeitsleistungen iRd wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit Entwicklungs- und Schwellenländern

Antr

*s. Entwicklungshilfe*

Drs 13/1422

#### *Allgemeines Übereinkommen über den Handel mit Dienstleistungen (GATS) - Auswirkungen auf die Hochschul- und Kulturlandschaft in BW*

Auflistung bzw Abwehr von möglichen nachteiligen Konsequenzen für die Hochschulen u.a. Bildungs- und Kultureinrichtungen sowie deren Finanzierung, Wahrung der Länderinteressen iRd o.g. Verhandlungen

Antr

*s. Dienstleistung*

Drs 13/1734

#### *Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen BW und den chinesischen Partnerprovinzen Liaoning und Jiangsu*

Bedeutung, Aufgaben, Ziele und Kosten der o.g. Projekte; Entwicklungspotenziale für die heimische Exportwirtschaft; Perspektiven einer Vertiefung der Kooperation im Umweltschutz, insbes in der Abfallwirtschaft, der rationellen Energienutzung, dem Energiesparen und Nutzung erneuerbarer Energien sowie Sanierung der großen Seen in der Provinz Jiangsu unter Einbeziehung des Seenforschungsinstituts Langenargen

Antr

*s. Entwicklungshilfe*

Drs 13/1787

#### *Zusammenarbeit zwischen BW und China auf dem Gebiet der Wissenschaft und Hochschulen*

Bedeutung und Förderung der Kooperation in den Bereichen Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur; Unterstützung des Austauschs von Wissenschaftlern, Lehrenden und Studierenden; Engagement von Unternehmen in China sowie von chinesischen Wirtschaftsunternehmen in BW

Antr

*s. Wissenschaftliche Kooperation*

Drs 13/2553

#### *Dauer der Bearbeitung von Exportanträgen mit „dual use“-Gefahr*

Gründe und Auswirkungen der langen Dauer o.g. Prüfverfahren, u.a. Auftragsverluste für die betroffenen Maschinenbauunternehmen; Herstellung von Konkurrenzfähigkeit durch Beschleunigung der Verfahren

Antr Herbert Moser u.a. SPD 12.11.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2605

BeschlEmpf und Bericht WirtA 12.05.2004 Drs 13/3239 S. 18 19

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5113

#### *Neuordnung der Wirtschaftsförderung*

Bündelung der Zuständigkeiten für Auslandsaktivitäten und des Standortmarketings für den Hochschul- und Forschungsstandort BW bei der Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit

EAntr CDU und FDP/DVP 27.11.2003 Drs 13/2676

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3915-3922

#### *Die Osterweiterung der Europäischen Union: Auswirkungen auf BW*

Entwicklung der Auslandsinvestitionen der Wirtschaft in den zehn Beitrittsländern und der Außenhandelsbilanz seit 1999, Art und Anteil der Importe, Vergleich der jeweiligen Wettbewerbsbedingungen, Unterstützung der Rechtsangleichung und Transformationsprozesse der Volkswirtschaften; Auswirkungen

des Beitritts auf die innere Sicherheit, die Verkehrsbelastung und das Verkehrsgewerbe; Förderung des Verkehrswegebbaus durch die EU; Chancen für eine Teilverlagerung auf Schienen- und Wasserwege; Einschätzung der Veränderungsprozesse und Angleichung der Lebensverhältnisse; Verhandlungsposition für die weitere Finanzierung der EU nach 2006; Aufnahmereife der möglichen nächsten Kandidaten Bulgarien, Rumänien und der Türkei

GrAnfr  
s. *Osteuropa*  
Drs 13/2975

#### *Außenwirtschaftsförderung*

Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen bei der Erschließung neuer Märkte im Ausland; Standorte, Träger, Konzeption, Auslastung und Förderung der German Centers; Stand der Verhandlungen zur Aufnahme neuer Gesellschafter bei der GWZ; Einbeziehung weiterer Träger und Institutionen in die Außenwirtschaftsförderung

Antr Dr. Dietrich Birk u.a. CDU 29.03.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/3070  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 22.09.2004 Drs 13/3652 S. 12 13  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

#### *Haushaltsnachschläge für das Wirtschaftsministerium*

Begründung und konkrete Verwendung der erhöhten Etatansätze im Epl 07 für die Außenwirtschafts- und Tourismusförderung, für Forschungseinrichtungen für neue Technologien sowie zur Förderung der beruflichen Weiterbildung von Frauen aus Erträgen der Landesstiftung; Frage nach Problemen mit der notwendigen Gemeinnützigkeit der Maßnahmen; Nutzung der zusätzlichen Mittel zur konzeptionellen Weiterentwicklung der einzelnen Bereiche

Antr  
s. *Wirtschaftsminister*  
Drs 13/3172

#### *Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der VO über die zuständige Landesbehörde nach Abs 5 AußenwirtschaftsGes

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

#### *Handelsbeziehungen nach Osteuropa*

Firmen mit Niederlassungen und Geschäftskontakten in Ungarn, Tschechien, Polen, Slowenien und der Slowakei; Volumina der jeweiligen Außenhandelsbilanz sowie der Förderung vonseiten des Landes, Bundes und der EU; Frage nach geplanten Delegationsreisen, Kontaktbörsen u.ä.

KlAnfr  
s. *Osteuropa*  
Drs 13/3774

#### *Türkei*

Zahl der türkischen Mitbürger in BW, Anteil von Unternehmen bzw von Arbeitslosen, Entwicklung und Perspektiven des Waren- und Dienstleistungsaustauschs zwischen Deutschland bzw BW und der Türkei, Auflistung der Firmen mit Niederlassungen in der Türkei sowie von Messen, Tagungen u.a. Veranstaltungen zur Intensivierung der Kontakte; Zahl von türkischen

Studenten in BW, von Städte- und Hochschulpartnerschaften

KlAnfr  
s. *Türkei*  
Drs 13/4282

#### *Beziehungen des Landes BW zu Bulgarien*

Entwicklung der Beziehungen, der Unternehmensansiedlungen und des Warenaustauschs in den letzten fünf Jahren; Frage nach Hilfestellungen und Fördermaßnahmen für heimische Unternehmen sowie nach Kontakten im Bildungs- und Forschungsbereich; Einrichtung einer gemeinsamen Regierungskommission sowie einer eigenen Repräsentanz in Bulgarien

Antr  
s. *Bulgarien*  
Drs 13/4447

#### *Wirtschaftsbeziehungen mit Serbien-Montenegro*

Handelsvolumen, Güter und Schwerpunkte 2004; Auswirkungen des Freihandelsabkommens mit der EU; Werbung um Firmen für Investitionen in Serbien-Montenegro; Bedeutung der Hochschulen für die produktnahe Forschung und Entwicklung; Stand und Perspektiven der institutionellen Zusammenarbeit

KlAnfr  
s. *Serbien und Montenegro*  
Drs 13/4786

#### *Wirtschafts- und Handelskontakte des Landes mit der Volksrepublik China (VR China)*

Darlegung der bestehenden und geplanten Kontakte bzw der gegenseitigen Besuche von Wirtschaftsdelegationen und deren Ergebnisse, Frage nach Repräsentanten von Institutionen des Landes in China mit dem Ziel der Werbung um Betriebsansiedlungen und Investitionen in BW

KlAnfr  
s. *China*  
Drs 13/5201

#### *Nutzung der Chancen des Euro als klassisches Exportland*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 43 44

#### *Konjunkturschwäche in den USA, Suche nach einem Ausgleich für den Nachfragerückgang in Osteuropa*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 163 164 167

#### *Abhängigkeit von europäischen und globalen Entwicklungen aufgrund der besonderen Exportorientierung des Landes*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 202-204

#### *Erwartung einer Erholung der Exporte im kommenden Jahr, Bereitstellung zusätzlicher Fördermittel für die Außenwirtschaft*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 504 505

#### *Volumen der Exporte nach Mittel- und Osteuropa, Perspektiven der EU-Osterweiterung*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 603 604

#### *Stabilisierung der Konjunktur durch eine starke Exportwirtschaft*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 636 637

#### *Anteil der Exporte des Landes nach Osteuropa, Feststellung von Exportüberschüssen von Tschechien und Ungarn im Handel mit Deutschland*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 775 779 780

*Stellenwert einer intakten Infrastruktur für die Exportwirtschaft des Landes, Feststellung eines Exportrückgangs*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 835 857

*Auswirkungen der WTO-Verhandlungen auf die Landwirtschaft und das Warenangebot hierzulande, Exportchancen durch die EU-Osterweiterung*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1043 1057

*Bedeutung der neuen Landesmesse für die exportorientierte Wirtschaft*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1143

*Exportchancen der erneuerbaren Energien, Ausfuhrvolumen von Windkraftanlagen im Jahr 2001*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1381 1384 1386 1388 1396

*Volumen der Exporte nach Europa und in die USA, Perspektiven der EU-Osterweiterung, Wahrnehmung der Außenhandelspolitik durch die EU*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1468 1471

*Förderung der Markterschließung in einzelnen Schwerpunktländern zulasten der Entwicklungszusammenarbeit, Unterstützung des Projekts „Fairer Handel“*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1940 1941 1943 1944 1947 1948

*Stimulanz der Konjunktur durch die Exportwirtschaft, Entwicklung des Außenhandels mit den MOE-Staaten seit der Beitrittsperspektive, Zuständigkeit der EU für die Außenwirtschaft*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2120 2153 2154 2159 2161 2164

*Zuständigkeit der EU für die Außenwirtschaft, Entwicklung des Außenhandels mit den MOE-Staaten seit der Beitrittsperspektive*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2343 2344

*Förderung mittelständischer Unternehmen durch Kooperationsbörsen zur Erschließung ausländischer Märkte*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2357 2361 2368 2369

*Zuständigkeit der EU für die Außenwirtschaft*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3306

*Bedeutung der neuen Landesmesse für die exportorientierte Wirtschaft; Schutz der Wasserwirtschaft vor den Liberalisierungsbestrebungen der WTO*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3369-3371 3377 3378 3440 3441

*Bedeutung der neuen Landesmesse für die exportorientierte Wirtschaft; Fortsetzung der Außenwirtschaftspolitik des Landes*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3627 3633 3643

*Erschließung neuer Absatzmärkte mit der EU-Osterweiterung, Kompatibilität der Schlüsselbranchen hierzulande mit den Nachfragestrukturen Osteuropas, erwartete Wachstumszahlen*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3798 3808 3809

*Zusammenführung der operativen Aufgaben des Landesgewerbeamts und der Gesellschaft für internationale wirtschaftliche Zusammenarbeit in einer privaten Gesellschaft*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3916-3918 3920 3921

*Ermöglichung von Exportfinanzierungen außerhalb der EU über den Förderbereich der L-Bank*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4044 4045

*Bedeutung der neuen Landesmesse für die exportorientierte Wirtschaft*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4156

*Bündelung der Außenwirtschaftsförderung, Unterstützung von Auslandskontaktbörsen über die GWZ, Erwartung einer Zunahme der Exporte nach Japan und den USA*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4283 4285 4288 4292 4295 4296

*Ermöglichung von Exportfinanzierungen außerhalb der EU über den Förderbereich der L-Bank*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4517

*Bündelung und Stärkung der Außenwirtschaftsförderung*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4582

*Verbesserung der Rechtssituation in Konflikten zwischen Handelsunternehmen in Europa, Anstrengung eines europäischen Vertragsrechts*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4841 4843 4847

*Verteilung der Exporte in die alten und neuen EU-Länder*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5130

*Bündelung der Außenwirtschaftsförderung, Zusammenführung mit der Wissenschaftsförderung; Bedeutung der neuen Fildermesse als Schaufenster für die exportorientierte Wirtschaft*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5191 5192 5198 5204 5244 5247

*Entwicklung der Exporte in die EU-Beitrittsländer seit 1992*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5372

*Neuordnung der Außenwirtschaftsförderung; Befürchtung eines Rückgangs des Exportbooms; Bedeutung der USA als Exportland für die heimische Wirtschaft*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5451-5453 5464 5474 5477-5480

*Bedeutung der neuen Fildermesse als Schaufenster für die exportorientierte Wirtschaft, Würdigung der Exportleistung trotz der ständigen Abwertung des Dollars*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5865 5880 5883 5897

*Bündelung der Außenwirtschaftsförderung, Zusammenführung mit der Wissenschaftsförderung; Bedeutung der neuen Fildermesse als Schaufenster für die exportorientierte Wirtschaft*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6015 6016 6031 6035

*Verweisung auf den Anstieg der Exporte in den letzten fünf Jahren trotz des hohen Eurokurses gegenüber dem Dollar*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6150

*Bündelung der Außenwirtschaftsförderung mit BW International, Einbindung des Hochschulmarketings*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6330 6332

*Bedeutung Frankreichs als zweitgrößter wirtschaftlicher Partner des Landes*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6351 6353 6358

*Unterstützung der Unternehmen bei der Erschließung ausländischer Exportmärkte*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6408 6439

*Bedeutung der neuen Fildermesse als Schaufenster für die exportorientierte Wirtschaft*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6791 6793 6797

*Bedeutung der neuen Landesmesse und der Regionalmessen als Schaufenster für die exportorientierte Wirtschaft*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6897 6898

*Bewertung des Exports als einzige Konjunkturstütze, Warnung vor einer Mehrwertsteuererhöhung, Verweisung auf die Rückerstattung der Mehrwertsteuer beim Export*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6969 6972 6975

*Bedeutung der EU als wichtiger Exportmarkt für die deutsche und baden-württembergische Wirtschaft*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7146 7147 7150

*Abwanderung von exportorientierten Firmen aufgrund des Kostendrucks und der Erschließung ausländischer Märkte*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7297

*Bedeutung der EU als Exportmarkt, Stand und Ausbaupotenzial des Exports von verkaufsbegleitenden Dienstleistungen; Bemerkungen des RH zu Mitnahmeeffekten bei der Außenwirtschaftsförderung*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7845 7848 7850 7853

*Bezeichnung des Landes als Exportweltmeister, Perspektiven für den Export von deutscher Umwelttechnik*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7881 7887 7889 7890

## **Außenzoll**

s. *Zoll*

## **Außergerichtliche Streitschlichtung**

*Ges zur Umstellung landesrechtlicher Vorschriften auf Euro und zur Änd des FischereiGes (EuromstellungGes BW -EurUG-) Änd des SchlichtungsGes*

GesEntw  
s. *Währung*  
Drs 13/313

*Erfahrungen mit dem Gesetz zur obligatorischen Streitschlichtung (StreitschlichtungsGes)*

Zahl, Dauer, Erfolg oder Misserfolg der o.g. Verfahren nach Art der Rechtsstreitigkeit; Beurteilung der Akzeptanz beim Bürger sowie der Erfahrungen in anderen BLändern

Antr Rainer Stickelberger u.a. SPD 29.06.2005 und Stellungnahme JuM Drs 13/4454

*Anpassung der Rechtsanwaltsgebühren in außergerichtlichen Streitschlichtungsverfahren*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 917

## **Außerplanmäßige Haushaltsausgaben**

s. *Über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben*

## **Außerschulische Jugendbildung**

s. *Jugendbildung*

## **Außerschulische politische Bildung**

s. *Politische Bildung*

## **Außerschulisches Kulturprojekt**

s. *Kultur*

## **Aussiedler**

s.a. *Eingliederungshilfe*  
s.a. *Familienzusammenführung*  
s.a. *Lastenausgleich*

### *Integration von Migranten in BW*

Erstellung kreisbezogener Lagebilder bzw einer Gesamtkonzeption zur Integration von Spätaussiedlern und Ausländern, jährliche Fortschreibung mit einem Integrationsbericht; gezielte Sprachförderung für Eltern und Kinder in Kindergärten und Schulen; Einführung von islamischem Religionsunterricht in deutscher Sprache, Einrichtung von Professuren für islamische Religionspädagogik an Universitäten und PH; Ausbau der Jugendsozialarbeit; Qualifizierung junger Arbeitsloser; Anwerbung von ausländischen Jugendlichen für pädagogische Berufe; Förderung der interkulturellen Kompetenz in den Behörden sowie des interkulturellen Dialogs zur Integration in Vereinen und Gremien; Prüfung von Finanzierungsmöglichkeiten sowie Einrichtung einer Stiftung

Antr  
s. *Ausländer*  
Drs 13/432

### *Situation des Strafvollzugs in BW*

Art, Intensität, Adressaten und Konsequenzen der Gewaltausübung von Gefangenen untereinander und gegen Bedienstete, insbes von Russlanddeutschen

GrAnfr  
s. *Strafvollzug*  
Drs 13/566

### *Situation und Perspektive der Hauptschule in BW*

Entwicklung der Angebote von Arbeitsgemeinschaften und des Erweiterten Bildungsangebots sowie von Förder- und Stützunterricht, Kürzung zugunsten des Pflichtunterrichts? Ausgestaltung der Sprachkurse für ausländische Kinder und Aussiedler, Vorbereitung der Lehrkräfte auf die Förderung sprachbenachteiligter ausländischer Jugendlicher

GrAnfr  
s. *Hauptschule*  
Drs 13/590

### *Bestandsaufnahme Integrationsmaßnahmen*

Vorlage o.g. Bestandsaufnahme zur Integration von Spätaussiedlern und Ausländern

Antr  
s. *Ausländer*  
Drs 13/709

### *Gesamtkonzeption der Integrationspolitik in BW*

Frage nach o.g. Gesamtkonzeption aufgrund der Bestandsaufnahme in Drs 13/709; interkulturelle Öffnung der Verwaltung und des Gesundheitsbereichs, Maßnahmen zur Frauenförderung und Geschlechtergleichstellung; Bereitschaft und Mehraufwand zur Gleichbehandlung von Spätaussiedlern und Ausländern bei

der Eingliederung und Sprachförderung; Entwicklung der Arbeitslosigkeit von Deutschen und Migranten, Projekte zur beruflichen Integration in der vergangenen und laufenden ESF-Förderperiode; Förderung der Beratung, Qualifizierung, Existenzgründung und Unternehmensnachfolge von ausländischen Inhabern; Evaluation der einzelnen Maßnahmen

GrAnfr  
s. *Ausländer*  
Drs 13/1030

#### *HaushaltsstrukturGes 2003*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag zum Ausgleich des Nachtragshaushalts 2003 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Änd des EingliederungsGes zur Begrenzung der Sozialhilfe an Spätaussiedler auf sechs Monate

GesEntw  
s. *Haushaltsstrukturgesetz*  
Drs 13/1763

#### *Zugewanderte Schülerinnen und Schüler*

Feststellung und Abdeckung des Bedarfs an internationalen Vorbereitungsklassen für o.g. Migranten und Spätaussiedler; zusätzliche Förderung zum Erwerb der Sprachkompetenz in Deutsch und Fremdsprachen; Ermöglichung des Übergangs in Realschulen und Gymnasien für begabte und motivierte Schüler, Ausweitung des Angebots von Türkisch, Russisch und Italienisch; Vorbereitung der Lehrer in der Aus- und Fortbildung durch Erwerb von Grundkenntnissen von Deutsch als Zweit- und Fremdsprache

Antr  
s. *Ausländisches Kind*  
Drs 13/1770

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 31) - Beihilfsbauten für Spätaussiedler*

Mittlg  
s. *Unterkunft*  
Drs 13/2700

#### *Haushaltsstrukturgesetz 2004*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag zum Ausgleich des Haushalts 2004 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Änd des EingliederungsGes zur Begrenzung der Sozialhilfe an Spätaussiedler auf drei Monate

GesEntw  
s. *Haushaltsstrukturgesetz*  
Drs 13/2680

*Ges zur Neuregelung des Flüchtlingsaufnahmerechts und zur Änd des EingliederungsGes*

Vereinfachung der Ausgabenerstattung für Flüchtlinge und Spätaussiedler, Regelungen über den aufzunehmenden Personenkreis sowie zur Nutzung staatlicher Gemeinschaftsunterkünfte, Zuständigkeit der Aufnahmebehörden für die Bearbeitung von Widersprüchen nach dem Asylbewerberleistungsges und der Aufnahme- und EingliederungsgebührenVO, Bestimmungen zur Verarbeitung personenbezogener Daten

GesEntw  
s. *Flüchtling*  
Drs 13/2711

*Polizeiliche Drogenprävention unter besonderer Berücksichtigung von Präventionsmaßnahmen für Spätaussiedler und Migranten*

Intensität, Art, Ergebnisse und Kosten der zielgruppenspezifischen Prävention zur Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität; Konzeption zur Vorbeugung gegen alkohol-, medikamenten- und rauschgiftbedingte Verkehrsunfälle; Zahl der 2002 festgestellten und angezeigten Fahrer, Frage nach der Dunkelziffer und weiteren Maßnahmen

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/2715

#### *Haushalt 2004; Epl 09*

*Rücknahme der Kürzung von Integrationsprojekten für junge Ausländer und Aussiedler*

s. *Ausländer*  
Drs 13/2809

#### *Jugendkriminalität und Jugendstrafrecht in BW*

Schwerpunkte und Mittelausstattung der kriminalpräventiven Konzepte, insbes für die Gewaltprävention an Schulen, für jugendliche Zuwanderer und Spätaussiedler und die Drogenprävention

GrAnfr  
s. *Kriminalität*  
Drs 13/2871

*Finanzierung von Integrationsangeboten und Sprachförderung für schulpflichtige Spätaussiedler nach dem Wegfall der Mittel aus dem Garantiefonds*

Kofinanzierung der Bundesmittel für schulische Integrationsprojekte, Gefährdung dieser Projekte nach dem Wegfall der Bundesmittel; Einstellung von Brückenlehrern, ergänzende Sprachförderung und Nachhilfeunterricht nach dem Beispiel der Stadt Schwäbisch Hall; Bedeutung der Sprachförderung nach Einschätzung von Elternvertretern; Frage nach einer Anschlussfinanzierung und Fortsetzung der Maßnahmen

Antr Theresia Bauer u.a. GRÜNE 09.02.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/2902  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 16.06.2004 Drs 13/3348 S. 17  
PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319

#### *Kosten der Unterkunft - Änderung in der Kostenträgerschaft*

Pauschalierung der Kostenerstattung für Flüchtlinge und Spätaussiedler seit Jahresbeginn, finanzielle Auswirkungen aufseiten der Kommunen und des Landes

KIAnfr  
s. *Unterkunft*  
Drs 13/2935

*Unterrichtung über die Bewilligung von außerplanmäßigen Ausgaben bei den Kap 0330 und 0331 (Ausgabenerstattungen an die Stadt- und LKreise für die Unterbringung von Spätaussiedlern und Flüchtlingen)*

Mittlg  
s. *Unterkunft*  
Drs 13/3199

#### *Strafvollzug in BW*

Arbeits- und Ausbildungslage der Gefangenen, Anteil und Problematik des Drogenkonsums sowie mangelnder Deutschkenntnisse; Art, Intensität, Adressaten und Konsequenzen der Ge-

waltausübung von Gefangenen untereinander und gegen Bedienstete, insbes von Spätaussiedlern; Entwicklung der Resozialisierungsmaßnahmen

GrAnfr  
s. *Strafvollzug*  
Drs 13/3624

*Zuweisungspauschale an die Land- und Stadtkreise zur Kostendeckung bei der Unterbringung von Flüchtlingen, Spätaussiedlern und Asylbewerbern*

Bewirkung einer Kostenüber- oder -unterdeckung bei den einzelnen Stadt- und LKreisen; Frage nach dem Zeitplan für die vorgesehene Umfrage und der daraus zu entwickelnden Neukonzeption der Pauschale

KlAnfr  
s. *Unterkunft*  
Drs 13/3859

*Jugendpolitische Bilanz der LReg und Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend-Arbeit-Zukunft“*

Gründe und Auswirkungen der Mittelkürzungen u.a. für Jugendorganisationen, Jugenderholung, Gruppenleiterschulung und Eingliederung junger Aussiedler

Antr  
s. *Jugendlicher*  
Drs 13/4559

*Prävention bei der Kriminalität jugendlicher Aussiedler*

Darlegung o.g. Ansätze der Polizei, inhaltliche und zeitliche Ausgestaltung der Fortbildung der Jugendsachbearbeiter, vorgesehene Einsatzbereiche und Verteilung dieser Kräfte bei den örtlichen Dienststellen

Antr  
s. *Kriminalität*  
Drs 13/4915

*Integration junger Migrantinnen und Migranten ins Bildungssystem in BW*

Umfang der eingesetzten Lehrerstunden, Förderkurse, Vorbereitungs- und Förderklassen seit 2000; Ermöglichung flächendeckender Förderklassen an Gymnasien, Real- und Berufsschulen durch eine übergreifende Kooperation von LKreisen und Schulverwaltung; Zusammenführung der getrennten Verwaltungsvorschriften für spät ausgesiedelte und ausländische Schüler; Fortführung des IB-Projekts Jugendmigrationsdienst zur Förderung junger Quereinsteiger; Verbesserung der Chancen auf einen guten Hauptschulabschluss durch zusätzliche Fördermaßnahmen in Deutsch und Englisch

Antr  
s. *Ausländer*  
Drs 13/5002

*Sprachtest für Spätaussiedler*

Beurteilung der Pläne des IM zur Erleichterung der Einreise auch bei nicht bestandenem Sprachtest bzw zur Abschaffung des obligatorischen Sprachtests, Vereinbarkeit mit der Überzeugung des PetA auf seiner Reise nach Sibirien von der zwingenden Notwendigkeit der Tests als Integrationsvoraussetzung

MdlAnfr 2) Gustav-Adolf Haas SPD 30.01.2006 Drs 13/5092  
PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7805 7806

*Deutsche Sprachkenntnisse als Voraussetzung für die Einreise von Spätaussiedlern, Förderung der Kulturarbeit der Spätaussiedler*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 54 55

*Integration der Spätaussiedler, Angebot an Sprachkursen, Eingliederungshilfen für jugendliche Spätaussiedler*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1226-1230 1232-1237 1239 1285

*Förderung junger Aussiedler im Berufsvorbereitungsjahr; Schullaufbahnen von Aussiedlerkindern; Feststellung eines Rückgangs der Zuzugszahlen*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1365 1367 1371

*Kriminalität unter Aussiedlerjugendlichen, Steigerung der Integrationsbemühungen*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1914 1920

*Kriminalität unter Aussiedlerjugendlichen*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2458 2460

*Kritik an der Streichung von Sprachförderkursen für junge Spätaussiedler durch den Bund*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3155

*Vertretung der Belange der Spätaussiedler im Landesarbeitskreis Integration*

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3770-3772

*Kritik an der Rückführung von Integrationsprojekten für junge Spätaussiedler*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4211

*Finanzierung schulischer Integrationsprojekte für jugendliche Spätaussiedler nach dem Wegfall der Bundesmittel*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4466 4471

*Kriminalität unter Aussiedlerjugendlichen, Steigerung der Integrationsbemühungen*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6415 6416

*Gewaltbereitschaft und Drogenkonsum unter Aussiedlerjugendlichen*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7230

*Würdigung des Beitrags der Aussiedler und Spätaussiedler zur Entwicklung des Landes; Umfang der Investitionen in Arbeitsmarktprojekte für Spätaussiedler*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7646 7655 7660

## Ausstellung

s.a. *Gartenschau*  
s.a. *Grüne Woche*  
s.a. *Messe (Ausstellung)*

*Zukünftige Nutzung des Alten Landtags, die seiner historischen Bedeutung gerecht wird*

Finanzieller Aufwand des Landes bei der Sanierung des Gebäudes in den achtziger Jahren, derzeitiger Zustand; Überlegungen zu eigenen Nutzungsmöglichkeiten und Bereitstellung von Ersatzräumen für die staatliche Akademie für Bildende Künste, Verhandlungen mit dem Haus der Geschichte über Ausstellungen oder Veranstaltungen, Einbeziehung in die Veranstaltungen zum 50-jährigen Landesjubiläum



KlAnfr

s. *Landtag von Baden-Württemberg*

Drs 13/547

*Museum zur Geschichte von Christen und Juden in Laupheim*

Konzeption, Betreuung und bisherige Finanzierung der o.g. Ausstellung; Sicherstellung einer dauerhaften Finanzierung und wissenschaftlichen Begleitung durch das Haus der Geschichte

Antr

s. *Museum*

Drs 13/1213

*Neubewertung der Stellung des Museums zur Geschichte von Christen und Juden in Laupheim*

Ergebnisse eines Gesprächs zwischen Staatssekretär Sieber, dem Biberacher Landrat und der Laupheimer Bürgermeisterin; Erarbeitung einer Konzeption zur dauerhaften Finanzierung und wissenschaftlichen Begleitung durch das Haus der Geschichte

Antr

s. *Museum*

Drs 13/1587

*Aufwertung des Geburtsortes unserer Landesverfassung anlässlich ihres 50. Geburtstages*

Einbeziehung des Alten Landtags in der Stuttgarter Heusteigstraße in die Veranstaltungen und Ausstellungen anlässlich des Verfassungsjubiläums, Aufnahme entsprechender Verhandlungen mit der Kunstakademie und dem Haus der Geschichte

KlAnfr

s. *Landesverfassung*

Drs 13/1613

*Zuständigkeitsfremde Zensuraktivitäten eines Mitglieds der LReg*

Intervention von Staatssekretär Mappus wegen Verunglimpfung von CDU-Politikern bzw -Aussagen unter Androhung von Konsequenzen gegen eine Wanderausstellung zum Neofaschismus im Kulturhaus Osterfeld in Pforzheim, Frage nach einer Konkretisierung der angedrohten Konsequenzen bzw Zurückweisung und Erteilung einer förmlichen Rüge

Antr

s. *Mappus, Stefan MdL CDU*

Drs 13/1682

*Beschluss des Präsidiums zur Präsentation der Ausstellung „Neofaschismus in der Bundesrepublik Deutschland“ in den Fraktionsräumen der Fraktion GRÜNE*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2441-2457

*Imperium Romanum - auch in Stuttgart*

Thematisierung der römischen Vergangenheit der Landeshauptstadt iRd Landesausstellung „Imperium Romanum - Roms Provinzen an Neckar, Rhein und Donau“; Planung weiterer Veranstaltungen sowie einer Einbindung der Schulen?

KlAnfr Inge Utz SPD 08.06.2004 und Antw MWK Drs 13/3264

*Bauangelegenheiten des Landesmuseums für Technik und Arbeit (LTA) in Mannheim*

Stand der Finanzierungskonzeption und Bereitstellung von Haushaltsmitteln, insbes zur notwendigen Sanierung und Planung eines Anbaus für Sonderausstellungen; Frage nach der Stellenausschreibung für den Nachfolger des derzeitigen Direktors sowie einer evtl Übernahme von Beschäftigten durch das

Land

KlAnfr

s. *Museum*

Drs 13/4192

*200 Jahre Baden und Württemberg - Landesveranstaltungen im Jubiläumsjahr*

Geplante Veranstaltungen und Publikationen sowie veranschlagte Mittel für die beiden Jubiläen, Veranstaltung einer großen Landesausstellung zur 200-jährigen Geschichte Württembergs, Gründe für den Verzicht auf eine entsprechende Darstellung der badischen Landesgeschichte, Beurteilung der geplanten gemeinsamen Aktivitäten der Wirkstatt e.V. und der Landesvereinigung Baden in Europa, Bereitstellung von Mitteln in gleicher Höhe für beide Landesteile unter Einbeziehung von Mitteln der Landesstiftung

KlAnfr

s. *Jubiläum*

Drs 13/5025

*Landesausstellung „Flucht, Vertreibung, Integration“*

Thematisierung der Aufnahme und Integration der Heimatvertriebenen seit Kriegsende in BW, Vorschlag einer eigenen Ausstellung im Haus der Geschichte

Antr

s. *Vertriebener*

Drs 13/5123

*Präsentation einer Landesausstellung des Hauses der Geschichte durch den LtG*

PIPr 13/1 12.06.2001 S. 7

*Fortsetzung der Reihe der großen Landesausstellungen, begleitende Ausstellungen zum 50-jährigen Jubiläum des Landes*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 56

*Fortsetzung der Reihe großer Landesausstellungen, begleitende Ausstellungen zum 50-jährigen Jubiläum des Landes*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 979 981 983

*Fortsetzung der Reihe großer Landes- und Sonderausstellungen, insbes auch im neuen Kunstgebäude*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5983 5984

## Australien

*Beurteilung des australischen Modells der Erhebung von nachlaufenden Studiengebühren*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3671

*Beurteilung des australischen Modells der Erhebung von nachlaufenden Studiengebühren*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5967 5974

*Feststellung einer hohen Studierquote trotz Studiengebühren in Australien*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7487 7488

*Feststellung einer hohen Studierquote trotz Studiengebühren in Australien*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7593

## Ausweis

s.a. *Personenbezogene Daten*

*s.a. Studienausweis*

*Ges zur Anpassung des Verwaltungsverfahrensrechts an die moderne elektronische Kommunikation und zur Änd des LPersonal-ausweisGes (Elektronik-AnpassungsGes - EAnpG)*

Rechtsverbindliche elektronische Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung über das Internet u.a. digitale Netze i.V.m. einer qualifizierten elektronischen Signatur; Modifikation der Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen; Änd des LVwVfG, LBeamtenGes, LEnteignungsGes, LDatenschutzGes, LStatistikGes, LKrankenhausGes, WasserGes, IngenieurkammerGes, ArchitektenGes, des Ges über kommunale Zusammenarbeit, der GemO, LKrsO, BerufsgerichtsO, LBO, VerfahrensVO zur LBO, EnEV-DurchführungsVO und PÜZ-AnerkennungsVO; Außerkrafttreten des e-BürgerdiensteGes und der VO zur Erprobung der digitalen Signatur im Meldewesen

GesEntw  
s. *Verwaltungsverfahren*  
Drs 13/3661

*Zugang zu sicherheitsrelevanten Bereichen mit falschen Ausweispapieren*

Verschaffung von Zugang ins Weiße Haus mit falschen Ausweispapieren: Beurteilung und mögliche Konsequenzen dieses Verhaltens eines Delegationsmitglieds auf einer gemeinsamen Auslandsreise mit dem MinPräs in den USA, Frage nach einer strafrechtlichen Relevanz, nach Konsequenzen des Vorfalls für die beteiligten amerikanischen Sicherheitsbeamten sowie nach den Folgen eines derartigen Missbrauchs für Bürger in BW

Antr Hans Georg Junginger u.a. SPD 21.11.2005 und Stellungnahme StM Drs 13/4854  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 18.01.2006 Drs 13/5137 S. 26  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Ermittlungen wegen des Missbrauchs von Ausweispapieren*

Verschaffung von Zugang ins Weiße Haus mit falschen Ausweispapieren: Beurteilung und mögliche Konsequenzen dieses Verhaltens eines Delegationsmitglieds auf einer gemeinsamen Auslandsreise mit dem MinPräs in den USA, Verneinung einer strafrechtlichen Relevanz mit der Stellungnahme des StM auf Drs 13/4854 im Gegensatz zu der (Ermittlungen planenden) zuständigen Staatsanwaltschaft, Aufklärung dieses Widerspruchs

Antr Rainer Stickelberger u.a. SPD 27.01.2006 und Stellungnahme StM Drs 13/5091

*Verbesserung der Fälschungssicherheit von Ausweisen und Pässen, Aufnahme von Fingerabdrücken und biometrischen Daten*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 370

*Aufnahme von biometrischen Daten in den Reisepass*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4627

*Verschaffung von Zugang des Abg Mappus ins Weiße Haus mit falschen Ausweispapieren, Zurückweisung dieser Anschuldigung als falsch*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7666 7667 7693

**Ausweisung***s.a. Rückführung**Abschiebungs-Moratorium für arbeitende Flüchtlinge*

Regelungen für ein Bleiberecht von Ausländern in einem unbefristeten, anderweitig nicht vermittelbaren Arbeitsverhältnis einschließlich ihrer Angehörigen, wenn eine Mindestaufenthaltsdauer besteht, keine Leistungen nach dem BSHG oder dem Asylbewerberleistungsges bezogen werden und keine Ausweisungsgründe vorliegen; Eintreten für ein solches Moratorium auf Bundesebene bis zum Inkrafttreten eines Zuwanderungsges

Antr  
s. *Flüchtling*  
Drs 13/242

*Belegungssituation und Abschiebung in baden-württembergischen Haftanstalten*

Entwicklung der Zahlen insgesamt sowie in der JVA Mannheim seit 1996, Vergleich mit anderen BLändern

KlAnfr  
s. *Gefangener*  
Drs 13/426

*Rückführung nach Ex-Jugoslawien*

Zahlen zum Stand der Rückführung seit Ende des Bürgerkriegs, Einräumung eines Bleiberechts mit Rücksicht auf Arbeitgeberinteressen, Anteil von Arbeitsplatzwechseln nach Erhalt eines gesicherten Aufenthaltsrechts

Antr  
s. *Flüchtling*  
Drs 13/933

*Abschiebeschutz bei Minderheitsangehörigen aus dem Kosovo*

Voraussetzungen und Gegebenheiten für die zwangsweise Rückführung der o.g. Flüchtlingsgruppe noch in diesem Jahr; Stellenwert der Arbeitsplatzsicherung hierzulande

KlAnfr  
s. *Flüchtling*  
Drs 13/1229

*Informationsfluss von der ministerialen Ebene zur Regierungspräsidiumsebene*

Beschluss der IMK zur Winterabschiebung von Minderheitenfamilien, Gründe und Folgen der verspäteten Übermittlung an die zuständigen Stellen beim RegPräs Tübingen

KlAnfr  
s. *Information*  
Drs 13/1721

*Abschiebepaxis in BW*

Darlegung der Zahlen seit 2000 differenziert nach Alter, Geschlecht, Abschiebegründen, Herkunfts- und Zielländern, nach Abschiebungen aus Kirchenasyl, Straf- und Abschiebehaft; vorausgegangene Aufenthaltsdauer, Bezug von Sozialleistungen, Anrufung der Gerichte, Ergebnisse der Verfahren; Vorgehensweise der Polizei bei der Durchführung der Abschiebungen, Kommunikationsdefizite zwischen Ausländerbehörden und vollziehenden Dienststellen, Chancen einer kurzfristigen Überprüfung von angeordneten Maßnahmen; Hinweise von Ärzten auf posttraumatische Störungen infolge überraschend durchgeführter Abschiebungen, insbes bei Kindern; Vorlage aller relevanten Verwaltungsvorschriften

Antr Theresia Bauer u.a. GRÜNE 07.02.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/1762 (11 S.)  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 09.04.2003 Drs 13/2069 S. 27 28  
PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3138

*Schutz von Minderheitsgruppen aus dem Kosovo*

Ausländerrechtliche Konsequenzen aus dem Memorandum of Understanding zwischen dem Bundesinnenminister und dem UNMIK-Sonderbeauftragten, Zulassung einer begrenzten zwangsweisen Rückführung von Angehörigen bestimmter Minderheitsgruppen; Erteilung von Aufenthaltsbefugnissen für die von der Rückführung nicht betroffenen Volksgruppen der Serben und Roma

Antr  
s. *Flüchtling*  
Drs 13/2023

*Abschiebeschutz für Osman P.*

Würdigung der besonderen Umstände, insbes der Vorverurteilung auch durch das IM, im Falle des zu einer Haftstrafe von 18 Monaten verurteilten Terrorismusverdächtigen; Nutzung der Ermessensspielräume zur Haftverbüßung und Resozialisierung in Deutschland; Verzicht auf Abschiebung in die Türkei vor Abschluss der parlamentarischen Beratung aller evtl Schritte zur Aufenthaltsbeendigung

Antr  
s. *Straftäter*  
Drs 13/2066

*Abschiebung der Familie Usta aus Freiburg*

Umstände der o.g. Abschiebung, Gesundheitszustand und Reisefähigkeit der Familienmitglieder, insbes der Mutter; Gründe für die Ablehnung eines amtsärztlichen Gutachtens bzw des Gutachtens der Universitätsklinik Freiburg, geforderte Qualität von Amts- und Privatgutachten, fachliche Voraussetzungen der beauftragten Ärzte

K1Anfr Edith Sitzmann GRÜNE 17.12.2003 und Antw IM  
Drs 13/2747

*Abschiebungen in BW*

Zahl von Abschiebungen heranwachsender Flüchtlinge kurz vor ihrem Schul- oder Ausbildungsabschluss in den letzten fünf Jahren, Gestattung des Aufenthalts bis zur Erreichung des Abschlusses; Verzicht auf Abschiebung von beruflich und sozial integrierten Flüchtlingsfamilien mit einem langjährigen Aufenthalt bis zur Verabschiedung des ZuwanderungsGes

Antr  
s. *Flüchtling*  
Drs 13/2955

*Ausweisung von Ausländern*

Ausweisungsmöglichkeiten nach dem AusländerGes bei Beeinträchtigung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung oder erheblicher Interessen der Bundesrepublik, Zahl der Fälle in den letzten drei Jahren vor Einleitung eines strafrechtlichen Ermittlungsverfahrens bzw einer rechtskräftigen Verurteilung, Bewertung der Regelungen zur Verwertung der Erkenntnisse von V-Leuten unter Wahrung ihrer Anonymität

K1Anfr Dr. Horst Glück FDP/DVP 23.03.2004 und Antw IM  
Drs 13/3045

*Ungleichbehandlung bei der Berechnung von Abschiebekosten*

Frage nach der Vorgehensweise bei der Rückforderung von Abschiebekosten bei ausgewiesenen Kindern, denen die Wiedereinreise gestattet wird

Antr SPD 01.07.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3342

*Aufenthaltsgewährung in Härtefällen und Einrichtung einer Härtefallkommission*

Vorlage einer Rechtsverordnung mit o.g. Zielsetzung; Ermöglichung von Lösungen über das AusländerGes hinaus in besonderen humanitären Härtefällen; Regelungen über die Struktur, Zusammensetzung, Zuständigkeit und Rechte einer HFK; jährliche Berichterstattung gegenüber dem Ltg; Aussetzung des Vollzugs aufenthaltsbeendender Maßnahmen bis zur Einrichtung einer HFK bzw während eines Verfahrens

Antr  
s. *Kommission*  
Drs 13/3361

*Humanitäres Aufenthaltsrecht nach dem ZuwanderungsGes/Abschaffung der Kettenduldungen*

Zahl und Dauer von Duldungen differenziert nach Herkunftsländern der Betroffenen, Anteil von Abschiebungen in den letzten fünf Jahren, Umfang der Erteilung eines humanitären Aufenthaltsrechts seit Inkrafttreten des ZuwanderungsGes; Erlass von Anwendungshinweisen an die Ausländerbehörden zu den humanitären Regelungen des AufenthaltsGes mit Ermessensspielräumen zugunsten der Migranten

Antr  
s. *Aufenthaltsrecht*  
Drs 13/4339

*Haftverbüßung in der Heimat*

Zahl und Herkunft der hier einsitzenden verurteilten Ausländer, Maßnahmen und Rechtssetzungsschritte (des Bundes) zur Strafverbüßung im Heimatland auch gegen den Willen der Betroffenen, Möglichkeiten des Landes zum Bau und Betrieb von Haftplätzen im Ausland

Antr  
s. *Gefangener*  
Drs 13/4499

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-  
Vorschlag für eine Richtlinie zur Rückführung illegal aufhältiger Drittstaatsangehöriger

Mittlg  
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*  
Drs 13/4782

*Abschiebung um jeden Preis*

Abschiebung von Roma-Flüchtlingen in den Kosovo durch das RegPräs Karlsruhe trotz der (vorher bekannten) Zustimmungsversagung zur Rückübernahme durch die UNMIK: Art der Behandlung dieser Gruppe vor und während der Aktion, Verbleib eines Teils der nicht akzeptierten Abgeschobenen im Kosovo, Höhe und Träger der Kosten, insbes auch für den Rückflug von 33 Personen; Übernahme der Verantwortung und Konsequenzen durch das RegPräs

Antr Theresia Bauer u.a. GRÜNE 30.11.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4896  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 08.02.2006 Drs 13/5142 (24 S.)  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8003-8009

*Abschiebeversuch in den Kosovo*

Abschiebung von Flüchtlingen aus der Volksgruppe der Roma und Ashkali in den Kosovo durch das RegPräs Karlsruhe trotz der (vorher bekannten) Zustimmungsversagung zur Rücküber-

nahme durch die UNMIK: Art der Behandlung dieser Gruppen vor und während der Aktion, Höhe und Träger der Kosten, insbes auch für den Rückflug von 33 Personen; Übernahme der Verantwortung und Konsequenzen durch das RegPräs

KlAnfr Inge Utzt SPD 02.12.2005 und Antw IM Drs 13/4922

*Konsequente Aufenthaltsbeendigung ausreisepflichtiger Ausländer, insbes bei Straftätern*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 54

*Konsequente Aufenthaltsbeendigung ausreisepflichtiger Ausländer, insbes bei Straftätern*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 272

*Streichung des Ermessensspielraums bei der Frage der Ausweisung von gewaltbereiten Ausländern*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 370

*Abschiebemoratorium für arbeitende Bürgerkriegsflüchtlinge; Rückführung von Flüchtlingen bei Widerruf der Duldung; Ausweisung von gewaltbereiten Islamisten*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 564 570 574 575 577 578

*Aufenthaltsbeendigung bei mangelnder Integrationsbereitschaft, Abschiebungsschutz bei geschlechtsspezifischer und nichtstaatlicher Verfolgung*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1231 1239 1294 1295

*Konsequente Aufenthaltsbeendigung ausreisepflichtiger Ausländer, insbes bei Straftätern*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4192-4195 4198 4199 4201

*Konsequente Ausweisung von gewaltbereiten Islamisten; Bleibe-recht für integrierte Flüchtlingsfamilien*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4618-4622 4625-4629

*Konsequente Aufenthaltsbeendigung ausreisepflichtiger Ausländer, insbes bei Straftätern, unter Beachtung der Genfer Flüchtlingskonvention*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5902 5918

*Konsequente Aufenthaltsbeendigung ausreisepflichtiger Ausländer, insbes bei Straftätern*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6414 6416

*Kritik an der Abweisung von Eingaben an die Härtefallkommission nach einer erfolgten Abschiebung, Begrüßung der Verhinderung von Ausweisungen in Einzelfällen durch entsprechende Empfehlungen der Härtefallkommission*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8004-8008

## Auszubildender

*Strukturatlas Hauptschulen am Beispiel der Region Neckar/Alb* Angebot und Einzugsbereiche des zehnten Schuljahres bzw Werkrealschulabschlusses; Entwicklung der Absolventenzahlen differenziert nach Geschlecht sowie der Übergänge in die zwei-jährige Berufsfachschule, ins Berufsvorbereitungsjahr und in die duale Ausbildung

GrAnfr

s. *Hauptschule*

Drs 13/1139

## *Ausbildungsplätze in BW*

Darlegung der jeweiligen Lehrstellenbilanz seit 1997, Stimulanz der Ausbildungsbereitschaft der Wirtschaft; Reduzierung der Zahl von Schulabgängern ohne Abschluss; Aufstockung der Zahl von Ausbildungsstellen im Landesbereich einschließlich der Unternehmen mit Mehrheitsbeteiligung des Landes, Mittelbereitstellung für die überbetriebliche Ausbildung

Antr

s. *Ausbildungsplatz*

Drs 13/1260

## *Unterbringung von Jugendlichen in Ausbildung*

Zahl, Herkunft und Altersstruktur der in Jugendwohnheimen untergebrachten Berufsschüler der Landesfachklassen in Stuttgart; Auswirkungen einer Streichung der Stellen für pädagogische Fachkräfte, Vereinbarkeit mit den Aussagen des SM zur notwendigen sozialpädagogischen Betreuung von Jugendlichen bei auswärtiger Unterbringung

Antr

s. *Jugendlicher*

Drs 13/1653

## *Ausbildungsfähigkeit von Hauptschulabsolventen*

Zahl der Schüler ohne Abschluss seit 1998, Förderprogramme von Unternehmen für Absolventen mit mangelnder Qualifikation, Partnerschaften zwischen Unternehmen und Hauptschulen

KlAnfr

s. *Berufliche Bildung*

Drs 13/2020

## *Novellierung der Handwerksordnung*

Abschaffung der Meisterprüfung für rund zwei Drittel der meisterpflichtigen Gewerbe; Ermöglichung der Selbstständigkeit in den verbleibenden Bereichen nach zehnjähriger Berufserfahrung; Auswirkungen auf die Zahl der Unternehmen, Beschäftigten und Auszubildenden und das Prüfungsgeschehen; Kompensation der infolge der Reform abnehmenden Wirtschafts- und Ausbildungsleistung des Handwerks

Antr

s. *Handwerk*

Drs 13/2119

## *Offenburger Modell*

Beurteilung des o.g. Modells zur betrieblichen Ausbildung von schwächeren Jugendlichen, Zahl der Abschlüsse als Fachwerker und Geselle sowie von vorzeitigen Ausbildungsabbrüchen, Vergleich mit anderen Modellen; Förderung der Übergänge in die duale Ausbildung durch flächendeckende Schulsozialarbeit an den Hauptschulen

Antr

s. *Ausbildungsförderung*

Drs 13/2141

## *Angebote an beruflichen Schulen im Schuljahr 2003/2004 angesichts des Lehrstellenmangels*

Voraussichtliche Zahl von Schulabgängern ohne Abschluss, von lernbehinderten und benachteiligten Jugendlichen ohne Lehrstelle; entsprechende Ausweitung des Angebots an beruflichen Vollzeitschulen und des BVJ bzw der Kooperationsklassen BVJ-Förderschule/Hauptschule; Schaffung der notwendigen Rahmenbedingungen sowie Qualifikation der Lehrkräfte; Aufhebung der Deckelung der beruflichen Gymnasien und Berufskollegs; Fortführung der Verhandlungen mit der IHK und dem Handwerk zur Gewinnung zusätzlicher Ausbildungsplätze;

Hinwirkung auf modulare Berufsabschlüsse für lernschwächere Auszubildende

Antr  
s. *Berufsbildende Schule*  
Drs 13/2146

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

*Entwicklung und Situation des Lehrstellenmarkts in BW*

Entwicklung der Ausbildungsbereitschaft im produzierenden und verarbeitenden Gewerbe, im Handwerk, Handel und Dienstleistungssektor, in der Bauwirtschaft und Landwirtschaft; Darstellung von Angebot und Bewerberzahlen in besonders nachgefragten Berufen; Bemühungen um neue Berufsbilder und -abschlüsse für eher praktisch begabte Jugendliche; Beurteilung der Einführung einer Ausbildungsabgabe für nicht auszubildende Betriebe

Antr  
s. *Ausbildungsplatz*  
Drs 13/2327

*Ausbildungsabbrecher*

Zahl, Ursachen und Zeitpunkt von Ausbildungsabbrüchen bzw von Jugendlichen ohne Ausbildungsabschluss in den Jahren 1990, 1995, 2000 und 2001

Antr Ruth Weckenmann u.a. SPD 04.08.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2335  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 12.11.2003 Drs 13/2675 S. 22 23  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Bewertung des Pakts für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs aus Sicht des Landes BW*

Auswirkungen des o.g. Ausbildungspakts der BReg und Spitzenverbände auf den Lehrstellenmarkt in BW, Ableitung verbindlicher Ansprüche auf die Schaffung neuer Ausbildungsplätze?

Antr  
s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/3299

*Ausbildungshindernisse beseitigen*

Negative Beeinflussung der Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen durch tarifvertragliche Regelungen, Fehlzeiten durch Berufsschulunterricht, Ausbildungskosten u.a.m.; Ausbildungsmöglichkeiten und -plätze für eher praktisch begabte Jugendliche, Eintreten für weitere gestufte Ausbildungsberufe und -abschlüsse

Antr  
s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/3300

*Verbesserung der Ausbildungsplatzsituation in der Landesverwaltung sowie in den Unternehmen und Betrieben des Landes*

Bereitstellung der iRd Ausbildungspakts auf Bundesebene verabredeten neuen Ausbildungsplätze durch die Unternehmen in BW, Einbeziehung der Gewerkschaften, Ermittlung des spezifischen regionalen Bedarfs, Erhöhung der Fördermittel für die überbetriebliche Ausbildung und Verbundausbildung, Ausbau der schulischen Ausbildungsangebote entsprechend der Nachfrage, Förderung von benachteiligten Jugendlichen nach dem „Offenburger Modell“

Antr  
s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/3326

*Erhöhung der Attraktivität des dualen Ausbildungssystems - Erweiterung und Aufwertung von Qualifikationen*

Entwicklung der Zahl von Berufsschülern mit der Doppelqualifikation Berufsabschluss und Fachhochschulreife sowie mit Fremdsprachenzertifikat in den letzten fünf Jahren differenziert nach Berufen, Zielvorgaben für die nächsten Jahre, Angebot von Fremdsprachenunterricht für alle Berufsschüler

Antr  
s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/3562

*Umsetzung des Ausbildungspakts der LReg mit der Wirtschaft im Wahlkreis Kirchheim*

Zahl der Abgänger von Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien mit und ohne Abschluss in den letzten beiden Schuljahren; Umfang der vorhandenen und notwendigen Ausbildungs- und Praktikumsstellen; Zahl von Schülern und Lehrern bzw Unterrichtssituation an den beruflichen Vollzeitschulen

KIAnfr  
s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/3592

*Realistische Zahlen zur Bildungsbeteiligung in BW*

Art und Zahl der Berufsschulabschlüsse 2002, Anteil der erreichten Hoch- oder Fachhochschulreife, Bereinigung der vom KM vorgelegten Zahlen unter Ausschluss von Doppelzählungen und mit einer sachgerechten Bezugsgröße der durchschnittlichen Altersjahrganggröße

Antr  
s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/3908

*Bildungswege baden-württembergischer Schülerinnen und Schüler in Zahlen*

Entwicklung der Zahlen, Abschlüsse und Bildungswege der Absolventen der Förderschule, Hauptschule, Werkreal- und Realschule, der einjährigen Berufsfachschule und des BVJ; Entwicklung der Zahl von Schulstandorten und Schülern des Modells der zweijährigen kooperativen Berufsfachschule; Anteil und Art der erworbenen Abschlüsse beim Wechsel in eine Berufsausbildung im dualen System; Entwicklung der Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge seit 1999, der Abbrecherquote und kurzfristigen Wiedereinsteiger in einen neuen Ausbildungsvertrag

Antr  
s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/4089

*Für ein Nebeneinander von vollzeitschulischer und dualer Ausbildung*

Zulassung der Absolventen vollzeitschulischer Ausbildungsgänge zur Kammerprüfung, Erlass einer entsprechenden RechtsVO im Einvernehmen mit dem Landesauschuss für Berufsbildung, Abschluss einer zweijährigen vollzeitschulischen Ausbildung mit der Kammerprüfung sowie Anbindung eines Praxisjahres, Gleichwertigkeit des erzielten Abschlusses mit einer dreijährigen dualen Ausbildung, Beschränkung der Angebote auf Berufe und Regionen mit Ausbildungsplatzmangel im Einvernehmen mit Arbeitgebern, beruflichen Schulen und der Arbeitsagentur

Antr  
s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/4607

*Auswirkungen der novellierten Handwerksordnung*  
Auswirkungen der Abschaffung der Meisterprüfung auf die Wettbewerbsfähigkeit, die Qualität und Ausbildungsbereitschaft in den einzelnen Branchen und Betrieben; Bewirkung von mehr Existenzgründungen, Schwarzarbeit und Insolvenzen?

Antr  
s. *Handwerk*  
Drs 13/4755

*Ermöglichung von gestuften Ausbildungsabschlüssen für eher praktisch begabte junge Menschen*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 48 49

*Feststellung von Defiziten bei Auszubildenden in Grundkompetenzen, Erleichterung des Übergangs von der Schule in den Beruf durch Jugendagenturen und Jugendberufshelfer, Ausbildungsleistung des Handwerks*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 737 738 741 766 767 769 774 775

*Ermöglichung von Ausbildungsabschlüssen für eher praktisch begabte junge Menschen*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1824

*Ermöglichung von Ausbildungsabschlüssen für eher praktisch begabte junge Menschen, Erleichterung des Übergangs von der Schule in den Beruf durch Jugendberufshelfer, Angebot und Nachfrage von Ausbildungsplätzen*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2811 2845-2855

*Ermöglichung von gestuften Ausbildungsabschlüssen für eher praktisch begabte junge Menschen, Abwendung einer drohenden Lehrstellenkatastrophe*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2992-2996 2998

*Ausbildungsleistung des Handwerks, Ermöglichung von Ausbildungsabschlüssen auch für schwächere Jugendliche*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3349 3351-3353 3358 3359

*Lehrstellenbilanz in BW, Verzicht auf eine Ausbildungsplatzabgabe, Berufsreife der Schulabgänger, Höhe der Abbrecherquote, Angebot von zweijährigen Ausbildungsgängen, Beseitigung des Übernahmegebots*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3855-3871

*Lehrstellenbilanz in BW, Ausbildungsreife der Schulabgänger*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5864 5870 5891 5892 5896

*Berufsreife der Schulabgänger, Feststellung von Defiziten in Grundkompetenzen*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6288

## Autismus

*Gestützte Kommunikation - Facilitated Communication (FC) bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Autismus*

Darlegung o.g. Zahlen von Menschen in Kindergärten, Schulen, Heimen und Werkstätten; Beratungs- und Unterstützungsangebote für die Eltern; Möglichkeiten der integrativen Beschulung für Kinder mit Autismus; Erfahrungen mit dem Einsatz von FC in allen Lebensbereichen; Umsetzung der Landes-Kommunikationshilfe-VO mit der Aufnahme der FC zum Einsatz bei Behörden und Gerichten

Antr  
s. *Kommunikation*

Drs 13/1771

*Kinder und Jugendliche mit autistischem Verhalten*

Entwicklung der o.g. Zahlen sowie der Unterstützungs-, Therapie- und Förderangebote und deren Wahrnehmung seit 1999; Entwicklung der integrativen Beschulung sowie der Aufgaben, Inanspruchnahme und Fortbildung der Ansprechpartner für Autismus in den Schulamtsbezirken im selben Zeitraum; Fortschreibung und Verbindlichkeit der Empfehlungen des KM hinsichtlich integrativer Beschulung, gestützter Kommunikation u.a. Fördermaßnahmen

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 19.01.2006 und Stellungnahme KM Drs 13/5073 (11 S.)

## Autobahn

s.a. *Autobahnpolizei*  
s.a. *Fernstraße*  
s.a. *Raststätte*  
s.a. *Straßenmeisterei*

*Tempolimit zur Lärminderung auf der BAB 8 zwischen Wendlingen und Flughafen*

Antr  
s. *Geschwindigkeitsbegrenzung*  
Drs 13/201

*Straßenverkehr entwickeln - Mobilität sichern*

Zustand der Landesstraßen, Bundesfernstraßen und Autobahnen; derzeitige bzw dringlich notwendige Projekte; Darstellung des Finanzierungsbedarfs, Beurteilung einer verstärkten Zweckbindung der geplanten streckenabhängigen Lkw-Benutzungsgebühren sowie eines höheren Teils des Mineralölsteueraufkommens zur Finanzierung des Fernstraßenbaus; Umfang der Förderung des kommunalen Straßenbaus in der vergangenen und aktuellen WP

Antr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/392

*Elektronisches Mautsystem für LKW*

Verfehlung des angestrebten Zeitpunkts für die Einführung des o.g. Systems zum 01.01.2003, Verlust von 151 Mio DM aus dem Anti-Stau-Programm des Bundes für den Ausbau der Autobahnen

MdlAnfr  
s. *Straßenbenutzungsgebühren*  
Drs 13/419

*Entwicklung der Straßenbauinvestitionen in BW*

Mittelzuweisungen des Bundes seit 1994 und bis 2003 für Neubaumaßnahmen, Erhaltung und Unterhalt von Autobahnen, Bundesstraßen und den kommunalen Straßenbau nach dem GVFG; Vergleich mit den ursprünglich vorgesehenen Investitionen für den B Fernstraßenbau nach dem B Verkehrswegeplan; Darlegung der entsprechenden Investitionen des Landes für die Landesstraßen; Entwicklung des Überhangs an planfestgestellten Projekten sowie des Kfz-Steueraufkommens bundesweit und für BW

Antr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/583

*Geschwindigkeitsmessanlage und Verkehrsleitsystem auf der A 8 zwischen Hohenstadt und Ulm/West*

Investitions-, Betriebs- und Wartungskosten sowie Ausfallzeiten der o.g. Einrichtungen; angezeigte Verstöße und erhobene Bußgelder seit Inbetriebnahme; Entwicklung des Verkehrs- und Unfallaufkommens; vergleichbare Anlagen auf anderen Autobahnabschnitten; Prüfung eines generellen Tempolimits und Überholverbots für Lkw

KlAnfr

s. *Verkehrslenkung*

Drs 13/713

*Neuordnung der Struktur der Straßenbauverwaltung; hier: Zukünftiger Zuständigkeitsbereich des Straßenbauamts Bad Säckingen*

Zuweisung der Zuständigkeit für Planung, Bau und Betrieb der Autobahn auch für den Westteil des Amtsbereichs

KlAnfr

s. *Straßenbauverwaltung*

Drs 13/778

*Ausbau der A 8 auf der Albhochfläche*

Ausbau zwischen Hohenstadt und der Landesgrenze zu Bayern; Beurteilung der Vorschläge des Bundes zu Planung, Bau und Finanzierung

KlAnfr Martin Rivoir SPD 26.02.2002 und Antw UVM Drs 13/788

*Neubau der A 8 (Albaufstieg)*

Ergebnis der Machbarkeitsstudie eines Betreibermodells aufgrund des FernstraßenbauprivatfinanzierungsGes, geplantes weiteres Vorgehen

Antr

s. *Straßenbau*

Drs 13/838

*Geschwindigkeitsbeschränkung auf Bundesautobahnen in BW*

Auflistung der geltenden Tempolimits und deren Begründung, Ergebnisse regelmäßiger Überprüfungen, Frage nach Änderungen seit 1996 bzw nach Unfällen aufgrund von Geschwindigkeitsübertretungen

KlAnfr

s. *Geschwindigkeitsbegrenzung*

Drs 13/841

*Lärmentlastung auf den Fildern*

Mittleinsatz und Zeitplan zur Umsetzung von Vorschlägen des Lärminderungsplans Filder, u.a. auch im Bereich des Luftverkehrs; Aufbau von Lärmschutzwänden an der A 8 auf der Talbrücke Denkendorf und beim Sulzbachviadukt; Tempolimits auf der A 8 zwischen dem Autobahnkreuz Stuttgart und Wendlingen sowie auf der B 27 zwischen Aichtal und Degerloch; Verwendung von Flüsterasphalt bei notwendigen Fahrbahnsanierungen

Antr

s. *Lärmschutz*

Drs 13/939

*Mautfinanzierter Albaufstieg im Zuge der Autobahn A 8*

Verbindung der o.g. Maßnahme mit einem vollständigen Rückbau der bestehenden alten Autobahn, anteilige Verwendung der Mautentnahmen für den Ausbau des Schienennetzes, insbes der Neubaustrecke Stuttgart-Ulm; Steigerung der Einnahmen durch Verzicht auf die mautfreie Ausweichstrecke sowie eine Mautanhebung mit Schwerpunkt beim Lkw-Verkehr

Antr

s. *Straßenbenutzungsgebühren*

Drs 13/1013

*Sicherheit im Straßenverkehr*

Errichtung von Streckenbeeinflussungsanlagen auf weiteren Autobahnabschnitten; Fortschreibung der Kriterien für die Anordnung von Geschwindigkeitsbeschränkungen; personelle Verstärkung und technische Nachrüstung der Autobahnpolizei zur Ausdehnung der Schwerpunktkontrollen auf Kurier- und Kleintransporter

GrAnfr

s. *Verkehrssicherheit*

Drs 13/1173

*Wirtschaftsstandort Heilbronn-Franken*

Möglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur, Finanzierung des Ausbaus der A 6 zwischen Walldorf und Weinsberg aus dem Antistauprogramm der BReg, private Finanzierung des Ausbaus der A 6 zwischen Weinsberg und der bayerischen Landesgrenze, Erhebung und Zuerkennung eines Mautaufkommens für den privaten Betreiber

GrAnfr

s. *Heilbronn-Franken, Region*

Drs 13/1211

*Verkehrsfluss auf der Bundesautobahn A 6 zwischen Weinsberger Kreuz und der Landesgrenze zu Bayern; Maßnahmen zur Einhaltung des Überholverbots von Lastkraftwagen über 7,5 Tonnen auf der Bundesautobahn A 6 zwischen dem Weinsberger Kreuz und der Landesgrenze zu Bayern*

Entwicklung des Verkehrsflusses und Unfallgeschehens seit Einführung des Überholverbots; Intensität und Ergebnisse der polizeilichen Kontrollen, Beteiligung von Transitfahrzeugen an Übertretungen, Ahndung der Verstöße

KlAnfr

s. *Verkehrssicherheit*

Drs 13/1215

*Zukunft der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und Verkehrsentwicklung am Oberrhein*

Auswirkungen voller Stau- und Warteräume entlang der A 2 auf Schweizer Seite bzw des Schweizer Schwerverkehrsmanagements auf den Verkehr auf der Rheintalautobahn und den Grenzübergang Weil am Rhein

Antr

s. *Oberrhein, Region*

Drs 13/1269

*Berücksichtigung der Autobahn A 98/A 861 bei der Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans*

Benennung der Priorität der einzelnen Bauabschnitte der A 98 untereinander sowie in Relation zu anderen angemeldeten Fernstraßenprojekten, Abschluss des Planfeststellungsverfahrens für den Abschnitt Karsau-Murg, Gründe für die Anmeldung des Abschnitts Hauenstein-Tiengen zum vierspurigen Ausbau, Vergabe der Machbarkeitsstudie für eine Umgehungsvariante um Waldshut, zusätzliche Kosten für eine zweite Tunnelröhre „Nollinger Berg“, Finanzierung und Fertigstellung der Rheinbrücke im Zuge der A 861

Antr Alfred Winkler u.a. SPD 10.10.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/1392

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 05.12.2002 Drs 13/1637 S. 50 51

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Stauräume auf der A 5 zwischen Freiburg und Weil am Rhein*  
Beurteilung der Realisierungs- und Finanzierungsmöglichkeiten eines Verkehrsleitsystems mit Stauräumen und vorgezogener Zollabfertigung für Lkw zur Entlastung der bestehenden Zollanlage Weil am Rhein und der im Bau befindlichen Zollanlage A 861 Rheinfelden

Antr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/1534

*Verkehrsinfrastruktur Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Neubautrasse der Bahn Ulm-Wendlingen, des mautfinanzierten Neubaus des A 8-Albaufstiegs, des 6-spurigen Ausbaus der A 8 auf der Albhochfläche bis zur Landesgrenze sowie des Containerterminals im Ulmer Norden; Möglichkeiten zur Gewinnung eines privaten Betreibers für das Terminal

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/1702

*Abfahrtsbeschilderung an Bundesautobahnen*

Frage nach o.g. Hinweisen auf mehr als vier Orte an Autobahnausfahrten

KlAnfr  
s. *Wegweiser*  
Drs 13/1720

*Stau, Ruß und Dreck - kein Thema für die BReg? Ausbau der BAB A 6 und Umgehungsstraße Gaildorf*

Anmeldung o.g. Maßnahmen für den vordringlichen Bedarf zur Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans und ersatzlose Streichung durch den Bundesverkehrsminister

KlAnfr Helmut W. Rüeck CDU 27.03.2003 und Antw UVM  
Drs 13/1943

*Lkw-Maut auf der B 31 zwischen Donaueschingen und Freiburg zur Abwendung von Vermeidungsverkehren zwischen der A 5 und der A 81*

Vorschlag einer Einbeziehung des o.g. Abschnitts in das Mautnetz im Falle einer Zunahme des Vermeidungsverkehrs

MdlAnfr  
s. *Straßenbenutzungsgebühren*  
Drs 13/2247

*Langfristige Sicherung der Leistungsfähigkeit der Verkehrsträger Straße und Schiene im Gütertransport*

Stand und Effizienz von installierten Telematikdiensten und Streckenbeeinflussungsanlagen auf den Bundesfernstraßen, erwartete Verlagerungseffekte nach Einführung der Autobahnmaut für Lkw, Umsetzung neuer City-Logistik-Konzepte, Abgleichung der mit dem neuen Bundesverkehrswegeplan vorgesehenen Aus- und Neubauvorhaben bei Straße und Schiene mit dem Güterverkehrsaufkommen bis 2015

GrAnfr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/2413

*Autobahnbeschilderung Wallhausen*

Ausweisung der Gemeinde Wallhausen auf dem Autobahnausfahrtsschild

MdlAnfr

s. *Wallhausen*  
Drs 13/2589

*Status Verkehrsinfrastrukturprojekte in der Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Neubautrasse der Bahn Ulm-Wendlingen, des mautfinanzierten Neubaus des A 8-Albaufstiegs, des 6-spurigen Ausbaus der A 8 auf der Albhochfläche bis zur Landesgrenze sowie des Containerterminals im Ulmer Norden; Frage nach Fortschritten seit Beantwortung der KlAnfr Drs 13/1702

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/2670

*Durchsetzung des Rechtsfahrgebots*

Maßnahmen gegen notorische Linksfahrer und Langsamüberholer auf Autobahnen, insbes Aufklärung, Kontrollen und Sanktionen der Autobahnpolizei

Antr  
s. *Kraftfahrer*  
Drs 13/2880

*Finanzierung des Albaufstiegs der A 8*

Problematik der Gewinnung privater Investoren im Falle der Beibehaltung des alten Albaufstiegs als mautfreie Alternative für Pkw, Einräumung höherer Mautsätze als bisher kalkuliert bzw Verzicht auf eine vollständige Privatfinanzierung ohne eine Anschubfinanzierung des Bundes

KlAnfr Boris Palmer GRÜNE 25.03.2004 und Antw UVM  
Drs 13/3060

*Neu-/Ausbau der BAB 8 im Bereich des Albaufstiegs durch eine allgemeine Fahrzeugmaut*

Fortschreibung der Annahmen und Berechnungen der Machbarkeitsstudie von 2001 um weitere rechtliche und technisch-wirtschaftliche Fragen, Wirtschaftlichkeit des Projekts für private Investoren im Falle der Beibehaltung des alten Albaufstiegs als mautfreie Alternative für Pkw, Einräumung höherer Mautsätze als bisher kalkuliert; Höhe und Träger der Kosten für die Umrüstung der Umfahungsstrecke

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 25.03.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3064  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 22.07.2004 Drs 13/3652 S. 34-38  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

*Angekündigte Verdoppelung der Fahndungsdienste auf den baden-württembergischen Autobahnen im Hinblick auf die EU-Osterweiterung*

Umsetzung der o.g. Ankündigung des Landespolizeipräsidenten, beteiligte Dienststellen und Beamte, Vereinbarkeit mit den beschlossenen Stelleneinsparungen iRd Verwaltungsreform, Auswirkungen auf die Wahrnehmung anderer Aufgaben

Antr  
s. *Fahndung*  
Drs 13/3177

*Stauraum-Problematik an der A5 / A98 / A861 an der Grenze zur Schweiz*

Darlegung o.g. Konzepte zur Verhinderung von Lkw-Staus an den Grenzübergängen Weil am Rhein und Rheinfelden bzw des Lkw-Schleichverkehrs über die B 34 und B 316; jeweilige Abfertigungskapazität der deutschen Zollanlage auf der A 861 in Richtung Schweiz für Lkw und Pkw



Antr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/3223

*Unfallzahlen und Missachtung des Lkw-Überholverbots auf der BAB 6 zwischen Anschlussstelle Crailsheim und dem Weinsberger Kreuz*

Auflistung der o.g. Zahlen, Intensität und Ergebnisse von Kontrollen, Anteil der beteiligten ausländischen Transitfahrzeuge; Möglichkeiten zur Durchsetzung des Überholverbots

KlAnfr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/3371

*Sicherheitsrelevante Aspekte bei der Verwendung von Flüsterasphalt im Verlauf der BAB 8 in Höhe der Anschlussstelle Karlsbad*  
Gründe für die Aufbringung des besonderen Flüsterasphalts und die Entwicklung der Unfälle auf dem o.g. Streckenabschnitt; Intensität, Methodik und Ergebnisse der Prüfungen des Belags, insbes auch der internen Untersuchungen des Autobahnbetriebsamts; Vergleich der Beschaffenheit, Bauausführung und Qualität des verwendeten Materials sowie des Unfallgeschehens mit Straßenabschnitten gleichartiger Bauausführung in BW u.a. BLändern

Antr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/3676

*Bildung von Fahrgemeinschaften auf Parkplätzen an Bundesfernstraßen*

Entwicklung der o.g. Zahlen an der A 5 und A 8 im RegBez Karlsruhe; Stand der Planung, Finanzierung und Unterhaltung weiterer Pendlerparkplätze an Bundesfernstraßen; Kooperation mit den tangierten Kommunen beim Grunderwerb

KlAnfr  
s. *Parkplatz*  
Drs 13/3773

*Verknüpfung Schiene/Straße in der Region Ulm/Ostwürttemberg*  
Anschluss des Containerumschlagbahnhofs an das überregionale Straßennetz, Planungen für Anschlussstellen im Bereich der A 8 zwischen Ulm-West und Ulm-Ost, Stand und Zeitraum der Realisierung einer Ortsumgehungsstraße Beimerstetten

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/3868

*Verkehrsinfrastruktur Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Neubautrasse der Bahn Ulm-Wendlingen, des mautfinanzierten Neubaus des A 8-Albaufstiegs sowie des 6-spurigen Ausbaus der A 8 auf der Albhochfläche bis zur Landesgrenze; Frage nach beteiligten Partnern der Finanzierungsmodelle

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/3971

*Verkehrsunfall auf der Autobahn Weinsberg-Tauberbischofsheim vom 18.01.2006, 19:00 Uhr, Kilometerstand 499*

Ursache und Schäden des o.g. Unfalls, Gründe für die Glatteisbildung bzw den verspäteten Einsatz der Streufahrzeuge und des Rettungswagens

KlAnfr  
s. *Verkehrsunfall*

Drs 13/5106

*Zunahme des Schwerlastverkehrs auf mautfreien Straßen*

Zunahme des Schwerlastverkehrs, insbes aus Osteuropa, auf Bundes- und Landesstraßen nach Einführung der Lkw-Maut; Frage nach Vergleichszahlen für den LKreisschwäbisch Hall bzw im Bereich des Autobahnkreuzes Feuchtwangen/Crailsheim und entlang der A 6 und A 7; Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit von Ortsdurchfahrten

KlAnfr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/4036

*Unterbindung von Lkw-Maut-Ausweichverkehr auf dem mautfreien Straßennetz*

Auflistung der vom o.g. Ausweichverkehr betroffenen Kommunen und (Bundes-)Straßenabschnitte, Eignung bzw Ergreifung von Gegenmaßnahmen nach dem AutobahnmautGes und der StVO, insbes Benutzungsbeschränkungen für den Schwerlastverkehr; Frage nach entsprechenden Absichten der Straßenverkehrsbehörden; Unterstützung einer BRatsinitiative zur Ausweitung der Mautpflicht auf Lkw unter 12 t zulässigem Gesamtgewicht

Antr  
s. *Straßenbenutzungsgebühren*  
Drs 13/4246

*Lkw-Maut auf der B 31 zwischen Donaueschingen und Freiburg zur Abwendung von Vermeidungsverkehren zwischen der A 5 und der A 81 im Nachgang zu den Aussagen des Umwelt- und Verkehrsministers in der 49. Plenarsitzung vom 17. Juli 2003*

Frage nach belastbaren Daten über den verstärkten Lkw-Verkehr auf dem o.g. Streckenabschnitt nach Einführung der Lkw-Maut, Eintreten beim Bund für eine Mautpflicht

KlAnfr  
s. *Straßenbenutzungsgebühren*  
Drs 13/4248

*Verlagerung von Verkehren nach Einführung der Lkw-Maut auf Bundesautobahnen in das nachgeordnete Straßennetz*

Ausgewählte Streckenabschnitte und gemessene Verkehrsbelastungen vor und nach Einführung der Lkw-Maut; Hinwirkung auf Ausdehnung der Mautpflicht auf die entsprechend belasteten (Bundes-)Straßenabschnitte, Freistellung der Binnenverkehre, Handlungsmöglichkeiten der Straßenverkehrsbehörden für Verkehrsbeschränkungen auf Mautausweichstrecken

Antr  
s. *Straßenbenutzungsgebühren*  
Drs 13/4259

*Partizipation des Landes BW am neuen Verkehrsinfrastrukturprogramm des Bundes in Höhe von 2 Mrd Euro*

Anteil des Landes am o.g. Programm und Mitwirkung bei der Verteilung der Mittel auf die Verkehrsträger Straße, Schiene und Bundeswasserstraße; Einsatz der Mittel zur raschen Fertigstellung von Ausbauabschnitten, z.B. auf der A 8; Hinwirkung auf Einstellung einer ersten Planungsrate für den Ausbau der Gäubahn und Modernisierung der Neckarschleusen

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4269

*Status Verkehrsinfrastrukturprojekte in der Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Neubautrasse der Bahn Ulm-Wendlingen, des mautfinanzierten Neubaus des A 8-Albaufstiegs zwischen Gruibingen und der Albhochfläche

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4401

*Neue Wege und Systemwechsel bei der Finanzierung der Verkehrsinfrastruktur*

Finanzierungsdefizite beim Ausbau und Erhalt der Autobahnen und Bundesstraßen; Strategie und Zeitplan zur Umstellung auf eine gebührenbezogene Nutzerfinanzierung bei gleichzeitigem Abbau der Mineralöl- und Kfz-Steuer; Planungsstand von Betreibermodellen zum Fernstraßenbau, u.a. beim Albaufstieg im Zuge der A 8; Chancen zur Mittelgewinnung aus dem EU-Programm „Transeuropäische Verkehrsnetze“; Möglichkeiten für PPP- bzw Leasingmodelle im Landesstraßenbau und bei ÖPNV-Projekten unter Einbeziehung von Investoren aus der Bauwirtschaft

GrAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4435

*Lückenschluss der A 96 zwischen Dürren und Gebrazhofen*

Hinwirkung auf eine rasche Realisierung des o.g. Projekts unabhängig vom Bau der Tank- und Rastanlage bei Dürren

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 29.06.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4455  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 27.10.2005 Drs 13/4821 S. 42 43  
PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Zustand und Ausbaubedarf der Straßeninfrastruktur, insbes Ausbau und bessere Anbindung der A 8, A 81 und A 5; Ausbau und Unterhaltung der Landesstraßen; Entlastung der Tourismusorte vom Durchgangsverkehr; schnellere Realisierung dringlicher Vorhaben durch private Finanzierungsmodelle

GrAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4536

*Derzeit laufende Straßenbaumaßnahmen im Regierungsbezirk Freiburg*

Art und Finanzierung o.g. Maßnahmen an Autobahnen, Bundesstraßen und Landesstraßen; Höhe der verfügbaren Bundes- und Landesmittel

MdlAnfr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/4532

*Lkw-Stau an den Grenzübergängen zur Schweiz*

Ergebnisse und Konsequenzen einer gemeinsamen Studie der Kammern und des Regionalverbands Hochrhein-Bodensee, u.a. Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Zollanlagen, Einrichtung von Parkraumbewirtschaftungskonzepten und von Vorstauräumen mit vorgezogener Zollabfertigung an der A 5 zwischen Bremgarten und Weil am Rhein, Erweiterung der Abfertigungszeiten sowie der Infrastruktur von Autohöfen; Frage nach entsprechenden Gesprächen mit der Schweizer Seite

Antr  
s. *Güterverkehr*

Drs 13/4621

*Ausbau der A 8 zwischen dem Rasthof Pforzheim und Enzberg*  
Planungsstand und verfügbare Bundesmittel für den o.g. Ausbau, Realisierbarkeit bis zur Fußball-WM 2006; Bewertung der Kritik der Gemeinde Niefern-Öschelbronn an den vorgesehenen Lärmschutzmaßnahmen; Vorbereitung einer Neuplanung des Rasthofs durch das RegPräs Karlsruhe, Ermöglichung einer Verlegung der Tankstelle?

KlAnfr Boris Palmer GRÜNE 27.09.2005 und Antw IM Drs 13/4684

*Planfeststellung für die Bundesfernstraßenmaßnahme BAB 8 Karlsruhe-Stuttgart, Streckenabschnitt Wurmberg-Pforzheim/Nord*

Planungsstand und Datengrundlagen für den o.g. Ausbau, jeweilige Kosten und Akzeptanz der unterschiedlichen Planungsvarianten bei der betroffenen Bevölkerung, insbes auch der vorgesehenen Lärmschutzmaßnahmen; Rolle der Tank- und Rastanlage bei den einzelnen Planungsvarianten, Vorbereitung einer Neuplanung? Frage nach dem Bestand der Absprachen zwischen Bund und Land aus den 90er Jahren

Antr Thomas Knapp u.a. SPD 19.10.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4750  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 14.12.2005 Drs 13/5052 S. 75  
PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859

*Tempolimit auf der A 5 zwischen Freiburg-Süd und Neuenburg*

Gründe für die Einführung bzw Aufhebung der o.g. Geschwindigkeitsbegrenzung, Darstellung der Unfallursachen und -statistik vor und nach Einführung des Tempolimits

GrAnfr  
s. *Geschwindigkeitsbegrenzung*  
Drs 13/4812

*Vermeidung von Maut-Schleich- und Abkürzungsverkehr im Verlauf der B 10/B 28 in der Ortsdurchfahrt Ulm/Neu-Ulm zwischen der Anschlussstelle Ulm-West (A 8) und dem Hittistetter Dreieck (A 7)*

Ausmaß und Belastungen des o.g. überregionalen Vermeidungsverkehrs; Hinwirkung auf eine Mauterhebung bzw permanente Geschwindigkeitsüberwachung und verstärkte polizeiliche Kontrollen des Schwerlastverkehrs; Schutz der Anwohner durch Verkehrsbeschränkungen gemäß § 45 StVO nach dem Vorbild anderer BLänder

GrAnfr  
s. *Bundesstraße 10*  
Drs 13/4828

*Verkehrsanbindung des Container-Bahnhofs Ulm-Nord an die Autobahn*

Hinwirkung auf die Zustimmung der BReg zu einem von Gutachtern empfohlenen Doppelanschluss an der A 8

MdlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4870

*Ausbau der A 81 im Bereich Sindelfingen/Böblingen als exemplarisches Beispiel für dringend erforderlichen forcierten Lärmschutz*

Planungsstand des o.g. Vorhabens, Berechnungsgrundlagen und Parameter für die vorgesehenen und evtl alternativen Lärmschutzmaßnahmen, Prüfung einer partiellen oder vollständigen

Überdeckung, Messung bzw Berücksichtigung von Schadstoffemissionen in den Planungsszenarien, Vorabinformation der Vertreter der Anwohner im Vorfeld der Erörterungsverhandlung; zeitnahe und umfassende Information der betroffenen Gemeinden und Bürger sowie frühzeitige Einladung zu den Erörterungen und sonstigen Veranstaltungen

Antr  
s. *Lärmschutz*  
Drs 13/5001

*Planung und Realisierung des Ausbaus der Bundesautobahn (BAB) 8 zwischen Gruibingen und der Landesgrenze zu Bayern*  
Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung des Neubaus des Alaufstiegs zwischen Gruibingen und der Albhochfläche sowie des 6-spurigen Ausbaus bis zur Landesgrenze; jeweilige Auswirkungen der unterschiedlichen Finanzierungs- und Betreibermodelle für die einzelnen Abschnitte auf die betroffenen Nutzer und die verfügbaren Bundesmittel für den Fernstraßenbau; Reduktion der Mautgebühren sowie der Anschubfinanzierung des Bundes durch Verlängerung der Pachtdauer für den Betreiber; Frage nach der Instandsetzung der verbleibenden mautfreien Umfahungsstrecke sowie nach Höhe und Träger der Kosten für den Katastrophenschutz am geplanten Alaufstieg

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 31.01.2006 und Stellungnahme IM Drs 13/5099

*Status Verkehrsprojekte Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung des mautfinanzierten Neubaus des A 8-Alaufstiegs sowie des 6-spurigen Ausbaus der A 8 auf der Albhochfläche bis zur Landesgrenze; Frage nach beteiligten Partnern der Finanzierungsmodelle

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/5234

*Weiterbau der Hoahrhinautobahn und Ausbau der hochbelasteten Strecken*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 46 60

*Zulassung der Nutzung von Standspuren auf Autobahnen bei Engpässen*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 664

*Zunahme der Staus auf den Autobahnen durch Lkw-Verkehr, Zustimmung zur Lkw-Maut, Ausschluss einer Verkehrsverlagerung auf nachgeordnete Straßen, Ausbau der A 6 und A 8*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1297-1303 1305

*Dringlichkeit des sechsspurigen Ausbaus der A 5, Anmahnung eines positiven Votums der Stadt Freiburg bzw des Oberbürgermeisters*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1975-1977 1979-1982 1984-1989 1991

*Beschränkung des Autobahnbaus auf Erhaltungs- und Ausbaumaßnahmen, Zusammenführung der Autobahn- mit der übrigen Straßenbauverwaltung*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2172-2175

*Einnahmeausfälle durch das bisherige Scheitern der Einführung der Lkw-Maut, Auswirkungen auf die Finanzierung des Ausbaus verschiedener Autobahnabschnitte*

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3712 3713 3720 3726

*Pläne des Bundes zur Abstufung von autobahnparallelen Bundesstraßen zu Landesstraßen, Ausbaustand der Autobahnen, Überholverbote und dritte Spuren auf Autobahnen*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4065 4066 4069-4073 4076

*Realisierung des mautfinanzierten Ausbaus von Autobahnabschnitten, insbes auf der A 6 und A 8; Überlegungen zu neuen Finanzierungsmodellen und zum privaten Betrieb von Autobahnen*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6408 6409

*Beklagung des Zustands der Autobahnen im Land, Notwendigkeit des Ausbaus auf drei Fahrspuren, Vergleich der Erhaltungsinvestitionen der Regierung Kohl und Schröder*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6800 6804 6806 6807 6814 6815

## Autobahnausfahrt

s. *Autobahn*

## Autobahnbenutzungsgebühren

s. *Straßenbenutzungsgebühren*

## Autobahnbrücke

s. *Brücke*

## Autobahnmeisterei

s. *Straßenmeisterei*

## Autobahnpolizei

*Überwachungsgeräte zur Abstandsmessung*

Mangelhafte Einsatzfähigkeit o.g. Geräte der Autobahnpolizei infolge technischer Probleme und personeller Defizite

MdlAnfr  
s. *Messgerät*  
Drs 13/251

*Sicherheit im Straßenverkehr*

Ausbau der Überwachung des gewerblichen Güter- und Personenverkehrs, insbes des grenzüberschreitenden Lkw-Verkehrs; personelle Verstärkung und technische Nachrüstung der Autobahnpolizei zur Ausdehnung der Schwerpunktkontrollen auf Kurier- und Kleintransporter; Verschärfung der Bußgeld- und Strafvorschriften

GrAnfr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/1173

*Verwaltungsreformpläne des MinPräs - Dringend notwendige Korrekturen*

Verzicht auf die Eingliederung der Wasserschutzpolizei, der Autobahnpolizei und Lebensmittelüberwachung in die Landratsämter; Korrektur der Pläne für die Versorgungs-, Forst-, Straßenbau-, Flurbereinigungs-, Vermessungs-, Landwirtschafts- und Schulverwaltung sowie für das Landesamt

für Denkmalschutz; Reduzierung der Zahl von Ministerien von zehn auf acht

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2256

*Weitere Maßnahmen der LReg iRd Verwaltungsreform im Bereich der Polizei*

Ergebnisse der Prüfaufträge zur Integration der Wasserschutzpolizei und Autobahnpolizei sowie zur Zusammenlegung der Polizeidirektionen Baden-Baden und Rastatt; Frage nach weiteren Sparmaßnahmen

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/2356

*Verwaltungsreform - Zerschlagung der baden-württembergischen Autobahnpolizei*

Leistungsfähigkeit der Autobahnen und Autobahnpolizei aus Sicht der Wirtschaft, Forderungen der IHK zum Erhalt der vorhandenen Strukturen, Gewährleistung der Aufgabenerfüllung nach Auflösung der Autobahnpolizeidirektionen und Eingliederung der Autobahnpolizeireviere in die Polizeidirektionen, Zustandekommen der angestrebten Freisetzungspotenziale; Aufgabe der Auflösungs- und Eingliederungspläne

Antr SPD 22.10.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/2529  
EAntr CDU und FDP/DVP 30.03.2004 Drs 13/3077  
PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4634-4679

*Durchsetzung des Rechtsfahrgebots*

Maßnahmen gegen notorische Linksfahrer und Langsamüberholer auf Autobahnen, insbes Aufklärung, Kontrollen und Sanktionen der Autobahnpolizei

Antr  
s. *Kraftfahrer*  
Drs 13/2880

*Angekündigte Verdoppelung der Fahndungsdienste auf den baden-württembergischen Autobahnen im Hinblick auf die EU-Osterweiterung*

Umsetzung der o.g. Ankündigung des Landespolizeipräsidenten, beteiligte Dienststellen und Beamte, Vereinbarkeit mit den beschlossenen Stelleneinsparungen iRd Verwaltungsreform, Auswirkungen auf die Wahrnehmung anderer Aufgaben

Antr  
s. *Fahndung*  
Drs 13/3177

*Mittelfreigabe für den Neubau des Autobahnpolizeireviere Ilshofen*

Verfügbarkeit und Abruf der o.g. Haushaltsmittel, Zeitpunkt des Baubeginns

MdlAnfr  
s. *Polizeigebäude*  
Drs 13/3827

*Autobahnpolizeirevier Ilshofen*

Auswirkungen der Haushaltssperre auf die vor den Sommerferien geplante Ausschreibung der Gewerke bzw den Baubeginn

MdlAnfr  
s. *Polizeigebäude*  
Drs 13/4413

*Auflösung der Autobahnpolizeidirektionen, Eingliederung der Autobahnpolizeireviere in die Polizeidirektionen*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4899

*Mittelfreigabe für den Neubau des Autobahnreviers Ilshofen*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5905 5906

### **Autobahnraststätte**

s. *Raststätte*

### **Autobus**

s. *Omnibus*

### **Autofahrer**

s. *Kraftfahrer*

### **Automation**

s.a. *Datenverarbeitung*

s.a. *Rationalisierung*

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 5) - Geschäftsstellenautomation bei Gerichten und Notariaten*

Berücksichtigung der Empfehlungen des RH bei künftigen Programmentwicklungen

BeschEmpf und Bericht FinA 16.10./13.11./04.12.2003 Drs 13/2700 II. S. 2

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4054-4065

Mittlg LReg 14.06.2004 Drs 13/3260

### **Automatische Waschanlage**

s. *Autowaschanlage*

### **Automobil**

s. *Kraftfahrzeug*

### **Automobilindustrie**

s. *Kraftfahrzeugindustrie*

### **Automobilrennsport**

s. *Motorsport*

### **Autopsie**

s. *Obduktion*

### **Autoreifen**

s. *Reifen*

### **Autowaschanlage**

*Verbot des Betriebs automatischer Waschanlagen an Tankstellen an Sonntagen / Öffnung von Videotheken an Sonntagen*

Befürwortung einer Aufhebung des o.g. Verbots bzw einer entsprechenden Änderung des Sonn- und FeiertagsGes?

KlAnfr

s. *Sonn- und Feiertage*

Drs 13/3524

**Baby**

s. *Kind*

**Babynahrung**

s. *Kindernahrung*

**Bachelor-Abschluss**

s. *Hochschulabschluss*

**Backnang**

*Organisatorische Veränderungen bei den Finanzämtern im Rems-Murr-Kreis*

Frage nach Plänen zu einer Schließung des Finanzamts Backnang bzw Verkleinerung und Abstufung zu einer Nebenstelle des Finanzamts Waiblingen

KlAnfr

s. *Finanzverwaltung*

Drs 13/1924

*Ausbau und Neubau der S 4/S 40 zwischen Freiberg und Backnang*

Ergebnisse der Kosten-Nutzen-Untersuchung zum geplanten Bau der S 40 zwischen Marbach und Backnang, Verknüpfung einer Förderzusage mit dem vertraglich fest vereinbarten zweigleisigen Ausbau der Strecke Freiberg-Benningen sowie mit dem barrierefreien Umbau des Bahnhofs Marbach?

KlAnfr

s. *Schnellbahn*

Drs 13/3924

**Hundekot**

Aufnahme eines Verbots des Kotens von Hunden auf landwirtschaftlich genutzten Grün- und Ackerflächen in örtliche PolizeiVO, Gründe für die Anordnung der Streichung dieses Verbots aus der PolizeiVO der Stadt Backnang, Vereinbarkeit mit dem Subsidiaritätsprinzip

KlAnfr

s. *Exkrement*

Drs 13/4434

*Verbesserung des Zugangebots auf der Strecke Marbach-Backnang*

Gründe für die Verweigerungshaltung zur o.g. Streckenertüchtigung und Ausbau des S-Bahn-Verkehrs zwischen Ludwigsburg, Marbach und Backnang; Mitfinanzierung der vom Verkehrsausschuss des Verbands Region Stuttgart beschlossenen Angebotsverbesserung iRd bestehenden Vereinbarung mit dem VRS

Antr

s. *Schnellbahn*

Drs 13/4553

*Ausbau der S-Bahn S 4 zwischen Freiberg und Benningen*

Gründe für die Entscheidung gegen das o.g. Projekt trotz bestehender Vereinbarungen und der Bereitschaft aller übrigen Beteiligten zur Erbringung ihres Finanzierungsanteils, Höhe und Träger der Planungskosten für den Ausbau der S 4 und die Verlängerung der S 40 von Marbach nach Backnang, Frage nach anderen vorrangigen Projekten; Erteilung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung für den Verband Region Stuttgart, Ermöglichung des Baubeginns vor dem Verfall des Planfeststellungsbeschlusses am 06.12.2005

Antr

s. *Schnellbahn*

Drs 13/4706

*Förderung des zweigleisigen Ausbaus der Strecke Freiberg-Benningen und des S-Bahn-Ringschlusses Marbach-Backnang*

KlAnfr

s. *Schnellbahn*

Drs 13/4806

**Bad Bellingen**

*Förderung der Bohrung einer neuen Thermalwasserquelle für das Heilbad Bad Bellingen*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7964

**Bad Friedrichshall**

*Schutz und Bestand der Greifvögel in BW*

Entwicklung der Bestände in den letzten zehn Jahren, der Anlaufstellen und Pflegestationen für verletzte, konfiszierte und verwaarloste Greifvögel u.a. geschützte heimische Vögel; Auflistung der offiziell anerkannten und geförderten Stationen; Bewertung bzw Anerkennung und Unterstützung der Greifvogelstation Bad Friedrichshall

Antr

s. *Vogel*

Drs 13/1477

*Zukunft der Landesanteile an der SWS AG*

Höhe der Ausschüttungen seit 1993, Perspektiven für die wirtschaftliche Tätigkeit der Salzbergwerke in Bad Friedrichshall als Salzwerke sowie als Sondermülldeponie, Einschätzung des Zeitpunkts für einen Verkauf der Anteile

Antr

s. *Bergwerk*

Drs 13/1810

*Greifvogelstation Bad Friedrichshall*

Auflistung der Anlaufstellen und Pflegestationen für verletzte, konfiszierte und verwaarloste Greifvögel u.a. geschützte heimische Vögel sowie der jeweiligen Höhe und Kriterien der Bezuschussung; Gründe für die Unterschiede zwischen Mössingen und Bad Friedrichshall; Korrektur der Benachteiligung von Bad Friedrichshall

Antr

s. *Vogel*

Drs 13/4430

**Bad Krozingen**

*Ortsumfahrungen B 3/Ausbau L 125*

Planungsstand und Verlagerungseffekte der o.g. Maßnahmen für die betroffenen Gemeinden Schallstadt, Bad Krozingen, Norsingen und Pfaffenweiler; Prüfung einer Verlegung der B 3 auf die Trasse der jetzigen L 125, Verbesserung des Anwohnerschutzes im Bereich Pfaffenweiler, Anstreben eines Moratoriums für die Planung der Ortsumfahrung Schallstadt im Zuge der B 3 und L 125

Antr

s. *Ortsumgehung*

Drs 13/4437

**Bad Liebenzell**

*Verkehrsentlastung der Kurstadt Bad Liebenzell - kein Thema für die BReg?*

Anmeldung der Ortsumfahrung im Zuge der B 463 für den vorranglichen Bedarf und ersatzlose Streichung durch den Bundesverkehrsminister aus dem Bedarfsplan

KlAnfr Thomas Blenke CDU 25.03.2003 und Antw UVM  
Drs 13/1928

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Maßnahmen zur Entlastung der Städte Calw und Freudenstadt sowie der Tourismusgemeinden Baiersbronn und Bad Liebenzell vom Durchgangsverkehr

GrAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4536

**Bad Mergentheim**

*Bericht über die aktuelle wirtschaftliche Situation und die weitere Entwicklung der landesbeteiligten Bäder- und Kurunternehmen*

Situation und Neustrukturierung o.g. Unternehmen in Baden-Baden, Badenweiler, Bad Wildbad und Bad Mergentheim

Antr  
s. *Kurort*  
Drs 13/214

*Bericht über die aktuelle wirtschaftliche Situation und die weitere Entwicklung der landesbeteiligten Bäder- und Kurunternehmen*

Bericht über die o.g. Unternehmen in Baden-Baden, Badenweiler, Bad Wildbad und Bad Mergentheim

Antr  
s. *Kurort*  
Drs 13/3374

*Ausbau der Berufsakademie Bad Mergentheim*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6527

**Bad Säckingen**

*Neuordnung der Struktur der Straßenbauverwaltung; hier: Zukünftiger Zuständigkeitsbereich des Straßenbauamts Bad Säckingen*

Zuweisung der Zuständigkeit für Planung, Bau und Betrieb der Autobahn auch für den Westteil des Amtsbereichs

KlAnfr  
s. *Straßenbauverwaltung*  
Drs 13/778

**Bad Saulgau**

*Reformimpulse für den naturwissenschaftlich-technischen Schulunterricht und die Zukunft des Schülerforschungszentrums in Bad Saulgau*

Weiterentwicklung des o.g. Zentrums zu einer MINT-Schule (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik), Maßnahmen zu einer dauerhaften Sicherung dieser Einrichtung, Prüfung einer Übernahme der Trägerschaft

Antr  
s. *Bildungsforschung*  
Drs 13/1201

*Schülerforschungszentrum*

Erfahrungen mit dem Schülerforschungszentrum in Bad Saulgau, Unterstützung der Einrichtung eines Internats; Bereitstellung der personellen und finanziellen Mittel; Initiierung eines SFZ in jedem Oberschulamtbereich

Antr  
s. *Bildungsforschung*  
Drs 13/1757

**Bad Schussenried**

*Neues Kloster Bad Schussenried*

Überlegungen zur künftigen Nutzung des Klosters und deren Finanzierung

KlAnfr  
s. *Kloster*  
Drs 13/4174

*Sachstand Oberschwäbisches Museum im Neuen Kloster Bad Schussenried*

Stand der angekündigten wissenschaftlichen Konzeption, der Förderzusage sowie der Gründung eines regionalen Trägervereins unter der Federführung des LKreises Biberach

MdlAnfr  
s. *Museum*  
Drs 13/4532

**Bad Urach**

*Unterstützung des Landes zur Fortsetzung des Geothermie-Projekts in Bad Urach*

Ursachen für die Einstellung der Bohrung; Aufnahme von Verhandlungen mit dem Bundesumweltministerium, der EnBW und der Stadt Bad Urach über eine Fortsetzung der Bohrung und Aufteilung der Mehrkosten; Einrichtung eines Förderprogramms zur Nutzung von Erdwärme nach den Vorgaben des Umweltplans

Antr  
s. *Erdwärme*  
Drs 13/3186

*Entwicklung der Geothermie in BW und Erdwärmeprojekt in Bad Urach*

Ursachen und Höhe der Mehrkosten für die Probleme bei der Bohrung; Aufnahme von Gesprächen mit den anderen Projektpartnern zur Fortsetzung der Bohrung und Aufteilung der Mehrkosten; Förderung der Nutzung der oberflächennahen Erdwärme durch Sonden zur Wärmegewinnung

Antr  
s. *Erdwärme*  
Drs 13/3227

*Förderung der Tiefengeothermie in BW durch das Land*

Ergebnisse der Untersuchungen zu den Kostensteigerungen beim Erdwärmeprojekt in Bad Urach, Möglichkeiten einer finanziellen Beteiligung zur Fortsetzung des Projekts, Beurteilung der unterschiedlichen Technologien zur Nutzung der Geothermie; Förderung der geeigneten Projekte, insbes in Bad Urach und Karlsruhe

Antr  
s. *Erdwärme*  
Drs 13/3645

*Situation und Perspektive des Tiefen-Geothermie-Projekts in Bad Urach*

Stand und weitere Perspektiven des Projekts, Zeitrahmen für den erfolgreichen Abschluss der Bohrungen und Aufnahme der Strom- und Wärmeerzeugung

Antr  
s. *Erdwärme*  
Drs 13/4492

*Nutzung des Potenzials der Geothermie, Überwindung der aktuellen Finanzprobleme bei der Tiefenbohrung in Bad Urach, Verweisung auf die höhere Einspeisevergütung mit der Novellierung des EEG*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4871-4873 4877 4878

*Fortführung des Erdwärmeprojekts in Bad Urach, finanzielle Absicherung der Tiefenbohrung durch den Bund*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6128

## Bad Wildbad

*Bericht über die aktuelle wirtschaftliche Situation und die weitere Entwicklung der landesbeteiligten Bäder- und Kurunternehmen*

Situation und Neustrukturierung o.g. Unternehmen in Baden-Baden, Badenweiler, Bad Wildbad und Bad Mergentheim

Antr  
s. *Kurort*  
Drs 13/214

*Bewegungsfreundliche Schule*

Ermöglichung eines Modellprojekts, z.B. in Bad Wildbad, unter Einbindung der AOK und der Berufsgenossenschaften; Beurteilung der Chancen einer Bezuschussung über die Jugendstiftung

KlAnfr  
s. *Bewegungsprävention*  
Drs 13/246

*Maßnahmen der LReg gegen den zunehmenden Flächenverbrauch in BW*

Entwicklung des Flächenverbrauchs differenziert nach Siedlungs- und Verkehrsflächen in den vergangenen zehn Jahren, Wirksamkeit bisheriger Instrumente und Maßnahmen, Ergebnisse der Modellprojekte in Bad Wildbad und Bruchsal, Umfang und Eignung innerstädtischer Lücken und Brachen, Vorlage eines Zielkatalogs zur Nutzung dieser Flächen, Festschreibung im Landesentwicklungsplan und Landesplanungsges sowie in den Programmen für Wohnungsbau, Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung; Hinwirkung auf eine entsprechende Überarbeitung von Gesetzen auf Bundesebene

Antr  
s. *Landschaftsveränderung*  
Drs 13/1010

*Bericht über die aktuelle wirtschaftliche Situation und die weitere Entwicklung der landesbeteiligten Bäder- und Kurunternehmen*

Ergänzender Bericht über die Entwicklungen in Bad Wildbad

Antr  
s. *Kurort*  
Drs 13/1038

*Bad Wildbad*

*Verkauf der ehemaligen Trinkhalle an die Stadt*

Antr  
s. *Landeseigene Immobilien*  
Drs 13/1705

*Bericht über die aktuelle wirtschaftliche Situation und die weitere Entwicklung der landesbeteiligten Bäder- und Kurunternehmen*

Bericht über die o.g. Unternehmen in Baden-Baden, Badenweiler, Bad Wildbad und Bad Mergentheim

Antr  
s. *Kurort*  
Drs 13/3374

*Künftige Nutzung des Gebäudes der Versorgungskuranstalt Bad Wildbad*

Schließungszeitpunkt der o.g. Einrichtung, geeignete Folgenutzungen, Überlegungen zur Nutzung für eine Fusion der Lehrerfortbildungsakademien in Donaueschingen und Calw, Bewirkung zusätzlicher Arbeitsplätze und Übernachtungszahlen, Möglichkeiten für die weitere Nutzung der bisherigen Akademiegebäude?

KlAnfr  
s. *Landeseigene Immobilien*  
Drs 13/3480

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 19) - Erhöhungsantrag für den Ausbau einer Schieneninfrastruktur*

Prüfung des o.g. Antrags der Albtal-Verkehrsgesellschaft für den „stadtbahngerechten“ Ausbau der Enzbahn zwischen Pforzheim und Bad Wildbad

Mittlg  
s. *Enztalbahn*  
Drs 13/4103

*Die Zukunft der Führungsakademie in Karlsruhe*

MdlAnfr  
s. *Führungsakademie*  
Drs 13/4316

*Umsetzung der Vorschläge des RH aufgrund des Förderverfahrens zur Verbesserung des Verkehrsangebots auf der Enztalbahn zwischen Pforzheim und Bad Wildbad*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 546 548 550 551

## Badekur

s. *Kur*

## Baden

s.a. *Nordschwarzwald, Region*  
s.a. *Oberrhein, Region*

*200 Jahre Baden und Württemberg - Landesveranstaltungen im Jubiläumsjahr*

Geplante Veranstaltungen und Publikationen sowie veranschlagte Mittel für die beiden Jubiläen, Veranstaltung einer großen Landesausstellung zur 200-jährigen Geschichte Württembergs, Gründe für den Verzicht auf eine entsprechende Darstellung der badischen Landesgeschichte, Beurteilung der geplanten gemeinsamen Aktivitäten der Werkstatt e.V. und der Landesvereinigung

Baden in Europa, Bereitstellung von Mitteln in gleicher Höhe für beide Landesteile unter Einbeziehung von Mitteln der Landesstiftung

KlAnfr  
s. *Jubiläum*  
Drs 13/5025

*Erinnerung an den Beitrag des Badischen Landtags und des alten Landes Baden zur Entwicklung der Demokratie und der deutschen Einheitsbewegung; grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Baden und dem Elsass*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1451 1452 1458 1460 1461 1464  
1467 1468 1484 1489 1491

*Würdigung des badischen Landesteils und seiner Bewohner, Bezeichnung der Technologieregion Karlsruhe als badischen Weg; Klage von Altbadenern über Benachteiligungen gegenüber dem württembergischen Landesteil*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1513-1515 1519-1523 1526

*Würdigung der Bedeutung des Nachkriegslandes Baden und des Widerstands der damaligen Akteure gegen den Südweststaat, Bewirkung einer gerechten Entwicklung des Landes als Folge des passionierten Widerstands; Erinnerung an die Vorreiterrolle Badens für die deutsch-französische Aussöhnung*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1893 1894

## Baden-Airpark Söllingen

s. *Flughafen Söllingen*

## Baden-Baden

s.a. *Festspielhaus*  
s.a. *Medien- und Eventakademie Baden-Baden*  
s.a. *Neues Schloss, Baden-Baden*  
s.a. *Spielbank*

*Bericht über die aktuelle wirtschaftliche Situation und die weitere Entwicklung der landesbeteiligten Bäder- und Kurunternehmen*

Situation und Neustrukturierung o.g. Unternehmen in Baden-Baden, Badenweiler, Bad Wildbad und Bad Mergentheim

Antr  
s. *Kurort*  
Drs 13/214

*Die Europäische Medien- und Event-Akademie Baden-Baden und die Landesstiftung BW als gemeinsame Versorgungsanstalt? Bisherige und künftige Finanzierung der o.g. Einrichtung über die Landesstiftung und den Landeshaushalt, Defizitabdeckung durch die Stadt Baden-Baden, Beanstandungen des dortigen Rechnungsprüfungsamts, Zahl und Finanzierungsanteil der Studierenden, Gründe für die Bestellung eines „kostenneutralen“ zweiten Geschäftsführers ohne vorherige Ausschreibung aus der CDU-Landtagsfraktion*

Antr  
s. *Medien- und Eventakademie Baden-Baden*  
Drs 13/1887

## Baden-Baden

*Veräußerung des Neuen Schlosses in Baden-Baden*  
Zustimmung zur Veräußerung der ehemaligen markgräflichen Residenz, Verzicht auf die Wahrnehmung des Vorkaufsrechts

Antr  
s. *Neues Schloss, Baden-Baden*  
Drs 13/2579

*Bericht über die aktuelle wirtschaftliche Situation und die weitere Entwicklung der landesbeteiligten Bäder- und Kurunternehmen*

Bericht über die o.g. Unternehmen in Baden-Baden, Badenweiler, Bad Wildbad und Bad Mergentheim

Antr  
s. *Kurort*  
Drs 13/3374

*Zusammenlegung der Polizeidirektionen Rastatt und Baden-Baden*

Zeitpunkt einer endgültigen Entscheidung über den Sitz der o.g. Direktionen, Zweck der gestellten Anträge des Vermögens- und Hochbauamts Pforzheim in Rastatt und Baden-Baden auf Bauvorbescheide zur Erweiterung der bisher von der Polizei genutzten Gebäude

MdlAnfr  
s. *Polizeibehörde*  
Drs 13/3425

*Zuweisungen im LKreis Rastatt und im Stadtkreis Baden-Baden*  
Entwicklung o.g. Zuschüsse an die Kommunen für die Jahre 1996 bis 2004

KlAnfr  
s. *Kommunaler Finanzausgleich*  
Drs 13/3794

*Unterrichtsversorgung im LKreis Rastatt und im Stadtkreis Baden-Baden*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, außerschulischen Verpflichtungen der Lehrer, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/5182

*Konversionsstandorte - Umwandlung von Darlehen in Zuschüsse*

Höhe der einzelnen vergebenen Darlehen aus dem Konversionsstandortprogramm, Erfolg der jeweiligen Vermarktung der Gewerbeflächen; Auflistung der gestellten, genehmigten und abgelehnten Anträge auf Umwandlung des Darlehens in einen Zuschuss; Beurteilung der Zusage an Baden-Baden, Gleichbehandlung der anderen Konversionsstandorte

KlAnfr  
s. *Konversion*  
Drs 13/5189

*Beanstandungen bei der Spielbank Baden-Baden, Anmahnung der 5 Millionen DM pro Jahr für das Festspielhaus Baden-Baden*  
PIPr 13/7 18.07.2001 S. 248

*Beanstandungen bei der Spielbank Baden-Baden, Anmahnung der 5 Millionen DM pro Jahr für das Festspielhaus Baden-Baden*  
PIPr 13/9 26.09.2001 S. 348



*Ausweisung der Stadt Baden-Baden als Mittelzentrum mit oberzentraler Funktion im LEntwicklungsplan*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 757

*Arbeitsplatzverluste in Baden-Baden infolge der Rundfunkfusion*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1519

## Badenweiler

*Bericht über die aktuelle wirtschaftliche Situation und die weitere Entwicklung der landesbeteiligten Bäder- und Kurunternehmen*

Situation und Neustrukturierung o.g. Unternehmen in Baden-Baden, Badenweiler, Bad Wildbad und Bad Mergentheim

Antr

s. *Kurort*

Drs 13/214

*Bericht über die aktuelle wirtschaftliche Situation und die weitere Entwicklung der landesbeteiligten Bäder- und Kurunternehmen*

Bericht über die o.g. Unternehmen in Baden-Baden, Badenweiler, Bad Wildbad und Bad Mergentheim

Antr

s. *Kurort*

Drs 13/3374

## Baden-Württemberg

s.a. *Baden*

s.a. *Württemberg*

*Vermarktung BW als Reiseziel 2002*

Werbung um das zu erwartende zusätzliche Gästepotenzial, Unterstützung der Tourismusverbände

Antr

s. *Fremdenverkehr*

Drs 13/447

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 02*

*Streichung der Mittel für die Imagekampagne BW*

s. *Werbung*

Drs 13/652

*Die Folgen der Auszugsinszenierung der LReg im Bundesrat im Anschluss an die Abstimmung über das ZuwanderungsGes*

Frage nach einer Abstimmung im Vorfeld o.g. Ereignisse zwischen den Kabinettsmitgliedern der Koalitionsfraktionen bzw. Regierungsvertretern im BRat; Wahrnehmung der Interessen des Landes im weiteren, 63 Tagesordnungspunkte umfassenden Beratungs- und Abstimmungsprogramm des BRats am 22.03.2002; Darlegung der finanziellen Konsequenzen für BW aufgrund der Abwesenheit der Landesvertreter

Antr

s. *Landesregierung*

Drs 13/926

*Präsentation BW auf der Grünen Woche in Berlin*

Kosten-Nutzen-Analyse der letzten 20 Jahre; Entwicklung einer Konzeption zur Darbietung heimischer Erzeugnisse nach dem HQZ sowie Präsentation des Landes als Fremdenverkehrsland, Aufstellung der Kosten und möglichen Alternativen

Antr

s. *Grüne Woche*

Drs 13/1105

*Präsentation des Landes BW im Ausland*

Professionalität und Wirkungen der Auslandspräsentation des Landes, Bewertung der Doppelfunktion von Dr. Döring als Minister und Präsident des Tourismusverbands BW, Überlegungen zur Steigerung der Besucherzahlen aus Nordamerika sowie zu einer einprägsameren Gestaltung des Namens „Baden-Württemberg“ für den englischen Sprachraum

Antr Martin Rivoir u.a. SPD 10.07.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/1168

*Imagekampagne*

Evaluation der Imagekampagne BW, Zahl der angesiedelten ausländischen Unternehmen und neu geschaffenen Arbeitsplätze, Frage nach der Möglichkeit der Mittelverwendung für andere (Werbe-)Zwecke, z.B. für die Gestaltung und Ausführung der Olympiabewerbung

KIAnfr

s. *Werbung*

Drs 13/1852

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Streichung der Mittel für die Imagekampagne BW*

s. *Werbung*

Drs 13/1873

*RegErkl - Tatkraft für BW - Mit Mut zu Veränderungen neue Dynamik entfesseln - und Aussprache*

RegErkl

s. *Politik*

PIPr 13/52 S. 3599

*Zusammenarbeit des Tourismusverbandes mit BTV*

Bereitstellung von Filmmaterial durch die Tourismus-Marketing GmbH, z.B. zur Lieferung von Wetterdaten mit entsprechenden werbewirksamen Bildern aus Städten und Regionen

Antr

s. *Fremdenverkehr*

Drs 13/2581

*Haushalt 2004; Epl 12*

*Streichung der Mittel für die Imagekampagne BW*

s. *Werbung*

Drs 13/2812

*Werbe- und Sympathiekampagne (WSK)*

Evaluation der Imagekampagne BW, Vergleich der angestrebten Ziele und Ergebnisse, Entwicklung der Kosten und Perspektiven

KIAnfr

s. *Werbung*

Drs 13/2981

*Standort- und Zukunftssicherung des Landes BW durch wirtschaftsnahe Forschungsinstitute*

Aktuelle Debatte

s. *Forschung*

PIPr 13/64 S. 4489

*Fußballweltmeisterschaft 2006 - Tourismus*

Nutzung der WM zum Standortmarketing für Stuttgart und die einzelnen Regionen, Präsentation iRd Berichterstattung zur WM, Kooperation von Ministerien, Kommunen und Verbänden; Zahl der erwarteten Fußballtouristen und Übernachtungsgäste,

Frage nach einem leistungsfähigen Buchungssystem im Internet, Bewerbung der Sommer- und Wintersaison für den Schwarzwald und Bodensee?

Antr  
s. *Fußballweltmeisterschaft*  
Drs 13/3149

*Wir können alles - außer produzieren?*

Produktion der Werbespots für die Imagekampagne BW außerhalb des Landes? Renommee der Filmakademie Ludwigsburg; Hinwirkung auf eine stärkere Kooperation der beauftragten Werbeagentur mit der Filmakademie Ludwigsburg bzw mit hiesigen Produzenten

KlAnfr  
s. *Werbung*  
Drs 13/3219

*Das Land braucht eine moderne Politik - eine moderne Politik braucht eine starke LReg*

Aktuelle Debatte  
s. *Politik*  
PIPr 13/71 S. 4961

*Schwerpunkte der Landespolitik für den Rest der Legislaturperiode*

Aktuelle Debatte  
s. *Politik*  
PIPr 13/73 S. 5134

*BW als Partner für eine Katastrophenregion in Südasiens*

Unterbreitung eines Vorschlags für eine Partnerschaft zum Wiederaufbau einer von der Flutkatastrophe stark betroffenen Region in Abstimmung mit der BReg, anderen BLändern und Kommunen in BW; Einrichtung einer Informations- und Koordinierungsstelle

Antr  
s. *Katastrophenhilfe*  
Drs 13/3950

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 12*

*Streichung der Mittel für die Imagekampagne BW*

s. *Werbung*  
Drs 13/4012

*Entschließung zu den Folgen des Seebebens in Südostasien*

Dank für die große Solidarität, Spenden- und Hilfsbereitschaft der Bürger und den Einsatz der Polizeibeamten; Eintreten für eine effektive Verwendung der Spenden für langfristige wirksame Projekte und Aufbaumaßnahmen; Ansiedlung der Koordinierungsstelle im WM, Bestimmung als Anlaufstelle zusammen mit der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit für die Hilfsorganisationen; Prüfung einer Partnerschaft mit einem Land in Afrika bzw der Wiederbelebung der Partnerschaft mit Burundi unter Einbeziehung der SEZ und des Dachverbands Entwicklungspolitik BW

Antr  
s. *Katastrophenhilfe*  
Drs 13/4085

*Einstein, die Relativitätstheorie und die Imagekampagne des Landes*

Verbreitung falscher Behauptungen zur Relativitätstheorie iR von Werbeanzeigen zum „Einstein-Jahr“, Frage nach einem Imagegewinn sowie den Kosten des Landes für diese Anzeigen

KlAnfr  
s. *Werbung*  
Drs 13/4433

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Streichung der Mittel für die Imagekampagne BW*

s. *Werbung*  
Drs 13/4840

*200 Jahre Baden und Württemberg - Landesveranstaltungen im Jubiläumsjahr*

Geplante Veranstaltungen und Publikationen sowie veranschlagte Mittel für die beiden Jubiläen, Veranstaltung einer großen Landesausstellung zur 200-jährigen Geschichte Württembergs, Gründe für den Verzicht auf eine entsprechende Darstellung der badischen Landesgeschichte, Beurteilung der geplanten gemeinsamen Aktivitäten der Werkstatt e.V. und der Landesvereinigung Baden in Europa, Bereitstellung von Mitteln in gleicher Höhe für beide Landesteile unter Einbeziehung von Mitteln der Landesstiftung

KlAnfr  
s. *Jubiläum*  
Drs 13/5025

*Wettbewerbsfähigkeit des Landes im internationalen Vergleich; Beteiligung des Ltg an den Veranstaltungen zum 50-jährigen Jubiläum des Landes*

PIPr 13/1 12.06.2001 S. 6 7

*Geplante Veranstaltungen der LReg zum 50-jährigen Jubiläum des Landes; Fortführung der Werbe- und Imagekampagne BW*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 56 60

*Spitzenposition BW im Vergleich der Regionen Europas, Vermeidung eines Wettbewerbs um die höhere Identifikation mit dem Land, Erinnerung an das Wort von Theodor Heuss über das Land BW als Modell deutscher Möglichkeiten, Weiterentwicklung zu einem Modell europäischer Möglichkeiten*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 71 72 82-84 92 95 96 101-103 110

*Bezeichnung von 50 Jahren Baden-Württemberg als Erfolgsgeschichte, Mittelbereitstellung für die Veranstaltungen zum 50-jährigen Jubiläum des Landes*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 199-202 252

*Lebensqualität in BW nach einer Umfrage unter Bürgern aller 16 BLänder*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 824

*Rückblick auf 50 Jahre BW, Sicherung der Spitzenstellung unter den BLändern, Ergebnis einer Umfrage unter den Bürgern des Landes, Ablehnung einer Gleichsetzung der Bürger mit der CDU und der LReg*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 833 834 847 850-853 864 869 874 875 881

*Mitgestaltung des 50-jährigen Landesjubiläums durch den Ltg, Ausstellungen iRd Jubiläums*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 936 938 940 941 979 981-983 992

*Erinnerung an die Akteure im Kampf um den Südweststaat vor 50 Jahren; Festvortrag von Prof. Robert Leicht: Zwischen Geschichte und Reißbrett - Über die Zukunft der deutschen Länder*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1159-1166 1203 1208

*Mitwirkung des Landes in der Person des MinPräs im EU-Reformprozess, Rückerlangung von Kompetenzen aus Berlin und Brüssel, Erinnerung an das Wort von Theodor Heuss über das Land BW als Modell deutscher Möglichkeiten, Weiterentwicklung zu einem Modell europäischer Möglichkeiten*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1453-1474

*Erinnerung an die Impulse von Parlament und Regierung des Landes Württemberg-Hohenzollern zur Gründung des Südweststaats 1952*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1733 1734 1742

*Erinnerung an die Unmutsbekundungen der CDU zur Wahl des ersten MinPräs und Gründung des Landes BW in der verfassunggebenden Landesversammlung am 25. April 1952*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1840 1844

*Erinnerung an die Impulse und den Widerstand aus Baden zur Gründung des Südweststaats 1952*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1893 1894

*Erinnerung an das Wort von Theodor Heuss über das Land BW als Modell deutscher Möglichkeiten, Weiterentwicklung zu einem Modell europäischer Möglichkeiten*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5198

*Beiträge des SWR zur Stärkung der Landesidentität der Menschen, Hinwirkung auf eine breitere Darstellung des Landes in den Serien der ARD*

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5268 5271 5274

*Positionierung der Marke Baden-Württemberg mit der Imagekampagne; Erinnerung an das Wort von Theodor Heuss über das Land BW als Modell deutscher Möglichkeiten, Weiterentwicklung zu einem Modell europäischer Möglichkeiten*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6015 6016 6035

*Würdigung der erfolgreichen Integrationsprozesse in der Geschichte des Landes von der Aufnahme der Vertriebenen, der Gastarbeiter bis zu den Spätaussiedlern*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7646 7660

*Nutzung der einmaligen Chance mit der Fußballweltmeisterschaft zur weltweiten Präsentation des Landes*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7928

*Attraktivität des Landes für Gäste aus aller Welt, Nutzung der Fußball-WM zur weltweiten Präsentation des Landes und Erschließung neuer Zielgruppen von Touristen, Förderung der Werbung unter dem Leitbild eines nachhaltigen Tourismus*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7954-7966

## **Baden-Württembergische Bank**

*Verkauf der Beteiligungen des Landes BW*

Vorbereitung einer Neuordnung der Beteiligungen an der BW-Bank und der Landesbank

Antr

s. *Landesbeteiligung*

Drs 13/693

*Mayer-Vorfelder und der Aufsichtsrat der BW-Bank*

Verzicht auf eine erneute Bestellung als Aufsichtsrat der BW-Bank

Antr

s. *Mayer-Vorfelder, Gerhard*

Drs 13/884

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Erteilung der Ausnahmegenehmigung zur Entsendung von Minister Rudolf Köberle in den Beirat der Kreditanstalt für Wiederaufbau sowie in den Aufsichtsrat der BW-Bank

Antr

s. *Köberle, Rudolf MdL CDU*

Drs 13/893

*Zukunft der landesbeteiligten BW-Bank*

Beurteilung eines möglichen Zielkonflikts nach Übernahme der Anteilsmehrheit durch die LBBW, insbes durch die gesetzlich vorgegebene Aufgabe zur Förderung der Sparkassen als deren Zentralbank und der Wettbewerbslage zwischen LBBW und BW-Bank im mittelständischen Finanzierungsbereich

Antr SPD 25.04.2002 und Stellungnahme FM Drs 13/960

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1927-1932

*Übernahme einer stillen Beteiligung an der BW-Bank durch die LBBW*

Umsetzung des Landtagsbeschlusses zur Hinwirkung auf eine Mitzeichnung der LBBW an der o.g. Beteiligung entsprechend ihrem Anteilsverhältnis

Antr

s. *Landesbank Baden-Württemberg*

Drs 13/1121

*Sicherung der zum Verkauf stehenden Aktienpakete der BW-Bank, Kooperation zwischen Landesbank und BW-Bank*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 65 77

*Privatisierung der Landesanteile an der BW-Bank*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 212

*Ablehnung eines Erwerbs weiterer Anteile an der BW-Bank durch die Landesbank BW*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 336

*Ablehnung einer Privatisierung der Landesanteile an der BW-Bank*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 801 808 827

*Lob für die Verhinderung eines Verkaufs der BW-Bank*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3626

*Ablehnung einer Veräußerung der Landesanteile an der BW-Bank an die Sparkassen*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4148

*Lob für die Verhinderung eines Verkaufs der BW-Bank, Bewertung der Leistungsfähigkeit der Bank*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5157

## **Baden-Württemberg-Ticket**

s. *Fahrausweis*

## **Badeort**

s. *Kurort*

**Badischer Sportverband**

s. *Sportverband*

**Badisches Staatstheater**

s. *Theater*

**BAföG**

s. *Ausbildungsförderung*

**Bahn AG**

s. *Deutsche Bahn AG*

**Bahnanlage**

s.a. *Bahnhofsmission*

s.a. *Bahnkreuzung*

s.a. *Eisenbahnstrecke*

s.a. *Stationspreis*

*Sanierung und Instandhaltung von Bahnhofs- und Haltepunktanlagen im Schienenpersonenverkehr*

Ergebnisse des o.g. Investitionsprogramms der DBAG und seiner evtl Fortschreibung, Mitwirkung bei der Festlegung von Prioritäten, Förderung von Vorhaben nach dem GVFG und RegionalisierungsGes sowie nach dem BSchienenwegeausbau-Ges? Gemeinsame Aktivitäten von Land, Kommunen und Bahn AG; Definition eines Projekts entsprechend dem Modellversuch „Umweltbahnhof Rheinland-Pfalz“ in BW?

Antr FDP/DVP 08.11.2001 und Stellungnahme UVM Drs 13/430

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2193-2199

*Erschließung Gewerbegebiet Ulm-Nord*

Anschluss des Containerumschlagbahnhofs an das überregionale Straßennetz

KlAnfr

s. *Gewerbegebiet*

Drs 13/510

*Reaktivierung von Haltepunkten entlang der Tauberbahn*

Prüfung der Vorschläge der „Interessengemeinschaft Reaktivierung des Haltepunkts Wallhausen“, Wiedereröffnung dieses Haltepunkts

KlAnfr

s. *Taubertalbahn*

Drs 13/570

*Konzeption zur landesweiten Sicherung des Schienengüterverkehrs*

Rückzug der DB Cargo aus der Fläche, Darlegung der betroffenen Güterverkehrsbahnhöfe, Vorlage der o.g. Konzeption mit einem Finanzierungskonzept, Übernahme der Trassenkosten für die Feinverteilung im Schienengüterverkehr, Hinwirkung auf Zurückstellung der Stilllegungspläne bis zur Übernahme der betroffenen Verkehre durch andere Betreiber

Antr

s. *Güterverkehr*

Drs 13/625

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 20) - Zuwendungen nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungsGes für Betriebshöfe im Schienenpersonennahverkehr (Drs 12/5701 XVII. S. 67)*

Mittlg LReg 22.01.2002 Drs 13/675

*Entwicklung der Schienenverkehrsinvestitionen in BW*

Einsatz von Bundes-, Landes- und kommunalen Mitteln für Kreuzungsmaßnahmen sowie Modernisierung von Bahnhöfen und Haltepunkten

Antr

s. *Schienenverkehr*

Drs 13/716

*Geplantes Containerterminal im Ulmer Norden*

Stand und Zeitrahmen des Genehmigungsverfahrens für den Containerbahnhof am Gewerbegebiet „Ulm-Nord“, Förderung iRD Güterverkehrskonzepts BW

KlAnfr Martin Rivoir SPD 17.05.2002 und Antw UVM Drs 13/1023

*Sicherung des Schienengüterverkehrs in BW*

Fortsetzung des Rückzugs der DB Cargo aus der Fläche, Darlegung der betroffenen Güterverkehrsstellen und Schienenstrecken; flankierende Unterstützung der Übernahme durch andere Betreiber; Förderung von Modellvorhaben im ländlichen Raum, Initiierung einer Einbeziehung von Umschlaganlagen und Gleisanschlüssen in den Förderkatalog des GVFG

Antr

s. *Güterverkehr*

Drs 13/1294

*Aufgabe der „Bypass“-Variante für die künftige ICE-Trassenführung im Bereich Mannheim*

Hinwirkung auf Rechtsverbindlichkeit des Verzichts auf eine Umfahrung des neuen Mannheimer Hauptbahnhofs mit einem Bahnhof auf der grünen Wiese

KlAnfr

s. *Mannheim*

Drs 13/1481

*Verkehrsinfrastruktur Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Neubautrasse der Bahn Ulm-Wendlingen, des mautfinanzierten Neubaus des A 8-Albaufstiegs, des 6-spurigen Ausbaus der A 8 auf der Albhochfläche bis zur Landesgrenze sowie des Containerterminals im Ulmer Norden; Möglichkeiten zur Gewinnung eines privaten Betreibers für das Terminal

KlAnfr

s. *Verkehrsplanung*

Drs 13/1702

*Behindertengerechte und barrierefreie Bahnhöfe und Bahnsteige in BW*

Zugänglichkeit der Bahn für Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer durch Aufzüge, Rolltreppen u.ä.; geplante und realisierte Maßnahmen der Bahn AG seit 1993, Hinwirkung auf Abbau der noch vorhandenen Hindernisse

Antr Helmut W. Rüeck u.a. CDU 26.03.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/1936

*Langfristige Sicherung der Leistungsfähigkeit der Verkehrsträger Straße und Schiene im Gütertransport*

Unterstützung der Verlagerung von Gütertransporten auf die Schiene; Impulse des neuen Landesentwicklungsplans; vollzogene und geplante Schließungen von Güterverladestellen durch die DB Cargo AG, Förderung von KV-Terminals sowie der Übernahme stillgelegter Anschlüsse und Strecken durch NE-Bahnen, insbes im ländlichen Raum, Hinwirkung auf einen diskriminierungsfreien Zugang dieser Unternehmen, Kooperation mit den Spediteuren

GrAnfr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/2413

*Durch Nahverkehrspläne zur Barrierefreiheit im ÖPNV in BW*  
Ziele, Standards, Maßnahmenkategorien und Zeitrahmen zur Erreichung der Barrierefreiheit in den Nahverkehrsplänen der einzelnen LKreise; Einbindung der Behindertenbeiräte; Hinwirkung auf ausschließlich barrierefreie Bahnhöfe/Haltepunkte und Fahrzeuge

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/2628

*Bestandsaufnahme der Barrieren im ÖPNV in BW*

Vorhandene und noch offene Barrierefreiheit bei Schienenfahrzeugen, Bussen und Straßenbahnen, Bahnhöfen und Haltepunkten im SPNV und ÖPNV in den einzelnen Verkehrsverbänden; Anstrengung von Qualitätsstandards bei den unterschiedlichen Aufgabenträgern

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/2629

*Rechtliche und finanzielle Instrumente zur Durchsetzung der Barrierefreiheit im ÖPNV in BW*

Einsatz rechtlicher Instrumente und finanzieller Mittel zur Realisierung o.g. Zielsetzung, insbes bei der Beschaffung neuer Fahrzeuge, der Veränderung der baulichen Infrastruktur, der Einrichtung von Informationssystemen u.a.; Maßnahmen zur Schärfung des Problembewusstseins bei den Entscheidungsträgern

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/2630

*Status Verkehrsinfrastrukturprojekte in der Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Neubautrasse der Bahn Ulm-Wendlingen, des mautfinanzierten Neubaus des A 8-Albaufstiegs, des 6-spurigen Ausbaus der A 8 auf der Albhochfläche bis zur Landesgrenze sowie des Containerterminals im Ulmer Norden; Frage nach Fortschritten seit Beantwortung der KlAnfr Drs 13/1702

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/2670

*Umsetzung der Bahnhofs-Entwicklungskonzeption BW - Stand und Perspektiven*

Umsetzungsstand von Projekten der Bahnhofsentwicklung, des „Sofortprogramms“ und der Instandhaltung und Modernisierung von Bahnhöfen der DBAG; Priorisierung von Projekten angesichts der Investitionsmittelkürzung der BReg in diesem Jahr; Finanzierungsanteile des Bundes, des Landes, der Bahn AG und Kommunen; Darlegung evtl Hemmnisse bei der planerischen

Kooperation mit Kommunen

Antr FDP/DVP 28.01.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/2857  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 25.03.2004 Drs 13/3200 S. 24 25  
PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4960

*Schließung von Fahrkartenausgabestellen bei der Deutschen Bahn AG*

Frage nach den von o.g. Plänen betroffenen Servicestellen, Vereinbarkeit mit der Gewinnung von mehr Fahrgästen, insbes im ländlichen Raum; Bemühungen um Ersatz-Verkaufsstellen

KlAnfr  
s. *Fahrausweis*  
Drs 13/2988

*Transport von Siedlungsabfällen zu Entsorgungsstandorten*

Beurteilung einer Ausweitung o.g. Straßentransporte nach den Planungen der Aufgabenträger in Umsetzung der Technischen Anleitung Siedlungsabfall ab 01.06.2005, Vereinbarkeit mit den Zielen des Generalverkehrsplans und Landesentwicklungsplans? Ausgleich der Preisdifferenzen zwischen Straßen- und Schienentransporten durch ein Programm zur Förderung von Investitionen in Müll-Umschlaganlagen Straße/Schiene

Antr  
s. *Abfallbeseitigung*  
Drs 13/3006

*Neubau von Haltepunkten an der DB-Strecke Tübingen-Rottenburg-Horb*

KlAnfr Boris Palmer GRÜNE 05.05.2004 und Antw UVM Drs 13/3171

*Verlagerung von Güterverkehren von der Straße auf die Schiene und Binnenwasserstraße*

Schaffung von technisch einfachen Umlademöglichkeiten für Container und Wechselbehälter in der Fläche, Anmeldungen zum Bundesprogramm zur Reaktivierung von Gleisanschlüssen zur Wiederaufnahme von Abfalltransporten

Antr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/3321

*Schaffung von barrierefreien Bahnhöfen und Bahnsteigen in BW*

Zumutbare Entfernungen bzw Erreichbarkeit des nächstgelegenen barrierefreien Bahnhofs für mobilitätsbehinderte Reisende mit barrierefreien öffentlichen Verkehrsmitteln, notwendige Zahl von Reisenden u.a. Kriterien für eine Nachrüstung mit einem Aufzug oder einer längeren Rampe

Antr Helmut W. Rüeck u.a. CDU 14.07.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3373  
BeschlEmpf und Bericht SozA 23.09.2004 Drs 13/3751 S. 49-51  
PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Nach dem abgesagten Börsengang der Deutschen Bahn AG: Wie wird die Bahnreform fortgesetzt?*

Begrüßung der Umsetzung von EU-Richtlinien in nationales Recht als Schritt zu einem diskriminierungsfreien Zugang zur Netzinfrastruktur, zu fairen Trassenpreisen und Transparenz; Forderung einer klaren Trennung von Netz und Betrieb; Sicherung des Verbleibs der Schieneninfrastruktur bei Bund und Ländern sowie der Verlagerung von mehr Verkehr auf die Schiene als Voraussetzungen für die Zustimmung zum Börsengang;

Übertragung des Schienenwegeausbaus in die Auftragsverwaltung der Länder sowie Prüfung einer Kommunalisierung der Bahnhofsgebäude iR einer Arbeitsgruppe der Verkehrsministerkonferenz

Antr  
s. *Deutsche Bahn AG*  
Drs 13/3704

*Verknüpfung Schiene/Straße in der Region Ulm/Ostwürttemberg*  
Anschluss des Containerumschlagbahnhofs an das überregionale Straßennetz, Planungen für Anschlussstellen im Bereich der A 8 zwischen Ulm-West und Ulm-Ost, Stand und Zeitraum der Realisierung einer Ortsumgehungsstraße Beimerstetten

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/3868

*Zustand der wichtigsten Bahnhöfe in BW*

Zustand und Fahrgastzahlen der zehn wichtigsten Bahnhöfe, Investitionen der Bahn AG seit 1994 und vorhandener Nachholbedarf, Frage nach der finanziellen Beteiligung des Landes und dem behindertengerechten Ausbau der Bahnhöfe

KlAnfr Boris Palmer GRÜNE 16.02.2005 und Antw UVM  
Drs 13/4069

*Verlagerung von Abfalltransporten von der Straße auf die Schiene*

Vorhandene und mögliche Abwicklung o.g. Transporte über die Schiene durch die einzelnen Aufgabenträger, Beurteilung einer Zunahme von Straßentransporten, Vereinbarkeit mit den Zielen des Generalverkehrsplans und Umweltplans? Berücksichtigung aller Faktoren bei Kostenvergleichen; Einrichtung eines Programms zur Förderung von Güterumschlaganlagen für den Mülltransport auf der Schiene

Antr  
s. *Abfallbeseitigung*  
Drs 13/4412

*Drohender Wegfall von Fernzughaltes wegen zu niedriger Bahnsteige*

Bisher erfolgte und von der DBAG geplante Umstellung von lokbespannten IC-Zügen auf ICE-Triebzuggarnituren, Auflistung der davon betroffenen o.g. Bahnhöfe, Frage nach konkreten und finanziell abgesicherten Planungen zur entsprechenden Anhebung der Bahnsteige

KlAnfr  
s. *Intercity-Verkehr*  
Drs 13/4671

*Auswirkungen des neuen Stationspreissystems der DB auf die Stationspreise von Haltepunkten, deren Bau durch GVFG-Mittel finanziert wurde*

Auswirkungen o.g. Verteuerung auf die Halte der DBAG u.a. vom Land beauftragten Eisenbahnunternehmen trotz der Mitfinanzierung solcher Haltepunkte durch das Land und Kommunen, Frage nach einer Absicherung gegen diese Kostensteigerungen im landesweiten Verkehrsvertrag mit der Bahn AG und evtl anderen Verkehrsverträgen; Abwehrmaßnahmen gegen die Vorgehensweise der DBAG

KlAnfr  
s. *Stationspreis*  
Drs 13/4731

*Verkehrsanbindung des Container-Bahnhofs Ulm-Nord an die Autobahn*

Hinwirkung auf die Zustimmung der BReg zu einem von Gutachtern empfohlenen Doppelanschluss an der A 8

MdIANfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4870

*Investitionen in den neuen Mannheimer Hauptbahnhof, Verhinderung einer Umfahrung mit einem Bahnhof auf der grünen Wiese*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1589-1604

*Einsatz von Regionalisierungsmitteln für Stellwerke und Strecken*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2205

*Verteuerung des Umbaus von Bahnsteigen für die Kommunen durch die Kürzung von GVFG-Mitteln, Verstärkung der Anstrengungen für den barrierefreien Ausbau der ÖPNV-Anlagen*

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4429 4435-4437

## **Bahnbediensteter**

s. *Eisenbahnpersonal*

## **Bahnhof**

s. *Bahnanlage*

## **Bahnhofsmision**

*Haushalt 2004; Epl 09*

*Rücknahme der Kürzungen für die Bahnhofsmissionen*

ÄAntr SPD 14.01.2004 Drs 13/2809-5 S. 38 39

ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2809-21 S. 64

ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2849-1 S. 2 3

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4203-4224

*Kritik an der Kürzung der Zuschüsse für die Bahnhofsmissionen*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4152 4153 4206 4207 4210 4211 4213

*Kritik an der Kürzung der Zuschüsse für die Bahnhofsmissionen*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4815

## **Bahnkreuzung**

*Entwicklung der Schienenverkehrsinvestitionen in BW*

Einsatz von Bundes-, Landes- und kommunalen Mitteln für Kreuzungsmaßnahmen sowie Modernisierung von Bahnhöfen und Haltepunkten

Antr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/716

*Ges zur Neuordnung der Straßenbauverwaltung*

Zusammenführung der Autobahnverwaltung mit der übrigen Straßenbauverwaltung bei den RegPräs, Schaffung einer Landesstelle für Straßentechnik beim RegPräs Stuttgart; Änd des StraßenGes, ErnennungsGes, LBesoldungsGes, LPersonalvertretungsGes, der VO über Zuständigkeiten nach dem BFernstraßenGes und dem EisenbahnkreuzungsGes sowie weiterer RechtsVO

GesEntw  
s. *Straßenbauverwaltung*  
Drs 13/1372

#### *Unfallgeschehen an Bahnübergängen*

Entwicklung seit 2001 nach Art, Alter, Schäden und Folgekosten der betroffenen Verkehrsteilnehmer (Autofahrer, Motorradfahrer, Fußgänger etc) sowie nach Ursachen, Kausalitäten und Konsequenzen; Frage nach Besonderheiten im Rhein-Neckar-Raum; Unterstützung von Initiativen zur Minimierung der Gefahren

Antr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/1981

#### *Sicherheit im Omnibusreiseverkehr*

Unfallzahlen und -schwerpunkte im Fernreiseverkehr der letzten zehn Jahre, Vergleich mit den jüngsten schweren Unfällen im Ausland; Verbesserung der Sicherheit an Bahnübergängen, Einführung einer Gurtpflicht

Antr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/2127

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der VO über Zuständigkeiten nach dem Bundesfernstraßen-Ges und dem EisenbahnkreuzungsGes

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

### **Bahnhof**

s. *Bahnanlage*

### **Bahnsteig**

s. *Bahnanlage*

### **Bahnübergang**

s. *Bahnkreuzung*

### **Baiersbrunn**

*Wahrnehmung des Planungsrechts für die Verlegung der Bundesstraße B 462 in Baiersbrunn und Schwarzenberg*

Überprüfung der kategorischen Ablehnung einer Planungsaufnahme für Maßnahmen aus dem Bundesverkehrswegeplan der Kategorie „Neue Vorhaben mit Planungsrecht“, Bereitstellung von Planungsmitteln für die o.g. Verlegung bzw für die beiden Tunnel im Verlauf der B 462

KlAnfr  
s. *Bundesstraße 462*  
Drs 13/4343

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Maßnahmen zur Entlastung der Städte Calw und Freudenstadt sowie der Tourismusgemeinden Baiersbrunn und Bad Liebenzell vom Durchgangsverkehr

GrAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4536

### **Balingen**

*Personalsituation bei der Polizeidirektion Balingen*

Beurteilung der Altersstruktur bzw der zunehmenden Verweildauer der Beamten im gesundheitsschädlichen Wechselschichtdienst, Maßnahmen zur Verjüngung des Personalkörpers

KlAnfr  
s. *Polizeibeamter*  
Drs 13/969

*Verwaltungsreform im Vermessungswesen*

Erfolgte und geplante Zusammenführungen von Dienststellen, Vergleich der Anteile des mittleren Dienstes sowie der Angestellten und Arbeiter des Vermessungsamts Balingen mit den anderen Ämtern landesweit, Verbesserung der Beförderungsperspektiven von Beamten im mittleren Dienst

KlAnfr  
s. *Vermessungswesen*  
Drs 13/1528

*Personalentwicklung bei der Polizeidirektion Balingen*

Beurteilung der Altersstruktur und Beförderungssituation bzw der zunehmenden Verweildauer im Wechselschichtdienst, Maßnahmen zur Beseitigung der Personalengpässe und Verjüngung des Personalkörpers

KlAnfr  
s. *Polizeibeamter*  
Drs 13/4222

### **Ballungsgebiet**

*Nahverkehrsabgabe BW*

Einschätzung der Entwicklung des ÖPNV und SPNV angesichts beschlossener bzw drohender Kürzungen (der Regionalisierungsmittel des Bundes) und Fahrpreiserhöhungen, Prüfung und ggf Einführung von Instrumenten zur Schaffung von Benutzervorteilen für den öffentlichen Verkehr gegenüber dem motorisierten Individualverkehr, wie z.B. Nahverkehrsabgabe, Mobilitätsbonus und City-Maut; Vorlage von Handlungsempfehlungen, Ermöglichung von Modellen in Abstimmung mit den politischen Vertretern der Ballungsräume

Antr  
s. *Nahverkehrsabgabe*  
Drs 13/4950

*Gleichwertige Entwicklung der Großräume nach dem LEP, Ermöglichung der Ansiedlung großflächiger Einzelhandelsbetriebe in Gemeinden ohne zentralörtliche Funktion in Verdichtungsräumen*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 750 753 754 757-760

*Defizite von bezahlbaren Wohnungen in den Ballungsräumen, Komplementärfinanzierung des Programms der BReg*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1429 1430 1432-1437 1440

*Gewährleistung der inneren Sicherheit auch in Ballungsräumen*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6421

*Defizite von bezahlbaren Wohnungen in den Ballungsräumen, Notwendigkeit einer Regionalisierung und Erhöhung der Wohnungsbauförderung nach dem Wegfall der Eigenheimzulage*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7635 7636

**Ballungsraum**

*s. Ballungsgebiet*

**Bambi-Preis-Verleihung**

*s. Preis*

**Bandwurm**

*Bekämpfung des Fuchsbandwurms*

Aufwand, Ergebnisse, Konsequenzen und Ausweitung der Bekämpfung des Fuchsbandwurms; Daten über die Zahl der an Echinokokkose Erkrankten, Beurteilung des Fehlens einer Meldepflicht; Erfolgskontrolle einer verstärkten Bejagung des Bissams

KIAnfr Dr. Monika Stolz CDU 16.12.2002 und Antw MLR Drs 13/1627

*Maßnahmen gegen den Fuchsbandwurm in der Region Stuttgart*  
Darlegung des o.g. Infektionsrisikos, insbes für Kinder, in Stuttgart und Umgebung; Vergabe einer wissenschaftlichen Untersuchung zu der Gesundheitsgefährdung in städtischen Verdichtungsräumen; Durchführung einer auf mindestens fünf Jahre angelegten Beköderungsaktion rund um Stuttgart

Antr Ruth Weckenmann u.a. SPD 19.05.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/3225  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 29.09.2004 Drs 13/3652 S. 42-44  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

**Bank**

*s. Kreditgewerbe*

**Bankgeheimnis**

*Umsetzung des Ges zur Förderung der Steuerehrlichkeit*

Darlegung der ab 01.04.2005 betroffenen Bürger, Kontodaten, Behörden und deren Mitarbeiter; Begründung als Mittel zur Terrorismusbekämpfung; Frage nach der Eingriffsschwelle, dem Kreis der Zugriffsberechtigten und den technischen Voraussetzungen für die Abfragen; erwartete Mehrkosten bei den Kreditinstituten; Information der betroffenen Bürger und Vorkehrungen gegen Missbrauch; Prüfungs- und Kontrollrechte des Datenschutzauftragten

Antr  
*s. Steuermoral*  
Drs 13/4164

*Gegen die schleichende Aushöhlung der Bürgerrechte durch Rot-Grün - der Vorstoß des baden-württembergischen Justizministers zur Wiederherstellung des Bankgeheimnisses*

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6625-6645

*Kontoabfragen und Kapitalabfluss*

Entwicklung der Zahl von Kontoabfragen der Finanzbehörden u.a. Dienststellen seit 01.04.2005, Einschätzung der weiteren Entwicklung nach Einführung der vollautomatischen Abfrage; Ausmaß der Kapitalflucht nach Aussagen von Bankenverbänden in Bayern, Frage nach einer vergleichbaren Entwicklung in BW bzw nach weiteren Abflüssen infolge der Kürzung des Sparerfreibetrags 2007; Beurteilung der Mängelfeststellung des Bundesdatenschutzbeauftragten zu Kontoabfragen in NRW

Antr  
*s. Konto*  
Drs 13/5053

*Lockerung des Bankgeheimnisses als Beitrag zur Bekämpfung des Terrorismus*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 366 373 378 379

*Frage nach einer Abschaffung des Bankgeheimnisses*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2632

*Aushöhlung des Bankgeheimnisses mit der Einführung der Kontenabfrage*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6585

*Befürchtung einer Aushöhlung des Bankgeheimnisses mit der Einführung der Kontenabfrage*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6743

*Bewertung der Einführung der Kontenabfrage als faktische Abschaffung des Bankgeheimnisses mit der Folge einer verstärkten Kapitalflucht*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7919

**Bankkonto**

*s. Konto*

**Bankkredit**

*s. Kredit*

**Bankrott**

*s. Zahlungsunfähigkeit*

**Bargau, Ortsteil**

*s. Schwäbisch Gmünd*

**Barrierefreies Bauen**

*s. Behindertengerechtes Bauen*

**Bauantrag**

*s. Baugenehmigung*

**Baubehörde**

*s. Bauverwaltung*

**Bauer**

*s. Landwirt*

**Bauerlaubnis**

*s. Baugenehmigung*

**Bauernverband**

*Zukünftige Förderung der Ländlichen Sozialberatung*

Höhe der pauschalen Förderung o.g. Beratungstätigkeit der Bauernverbände



Antr  
s. *Landwirtschaftliche Beratung*  
Drs 13/8

*Ausreichung von Fördermitteln für die Ländliche Sozialberatung*  
Höhe der bewilligten und an die Bauernverbände ausgezahlten Förderbeträge, Gründe für die Überschreitung der vorgeschlagenen Beträge des RH

KlAnfr  
s. *Landwirtschaftliche Beratung*  
Drs 13/79

*Förderpraxis bei der ländlichen Sozialberatung der Bauernverbände*

Mittlg  
s. *Landwirtschaftliche Beratung*  
Drs 13/702

*Mehr Marktwirtschaft in der Agrarproduktion*

Rückführung der Agrarsubventionen, verbesserte Honorierung von Leistungen in der Natur- und Landschaftspflege, entsprechende Modifikation der EU-Agrarprogramme, Bewertung der Vorstellungen der Bauernverbände

Antr  
s. *Agrarpolitik*  
Drs 13/1119

*Frauen in landwirtschaftlichen Berufen*

Anteil und Stellung in Berufs- und Umweltschutzverbänden, in der Landwirtschafts- und Forstverwaltung; Programme zur Unterstützung von Frauen bei innovativen Existenzgründungen

Antr  
s. *Frau*  
Drs 13/1917

*Zukunft der Milchwirtschaft*

Beurteilung der veränderten Position des BLHV zu den Folgen der vorgezogenen EU-Agrarreform auf die Milch- und Grünlandwirtschaft

MdlAnfr  
s. *Milchwirtschaft*  
Drs 13/2480

*Förderung und Durchführung der ländlichen Sozialberatung*

Umfang und Höhe der Förderung o.g. Beratungstätigkeit der Bauernverbände seit 2000; Gründe und Auswirkungen einer Reduzierung der Zuschüsse ab 2004

Antr  
s. *Landwirtschaftliche Beratung*  
Drs 13/3445

*Vorwurf der Anbiederung des neuen LandwirtschaftsMin an die Bauernverbände, Umsetzung der Empfehlungen des RH zur Förderpraxis bei der ländlichen Sozialberatung der Bauernverbände*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1046 1047 1051 1055

*Übertragung der Beratung der Landwirte auf die Bauernverbände, Auflösung der Landwirtschaftsämter*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4035

*Übertragung der Beratung der Landwirte auf die Bauernverbände, Auflösung der Landwirtschaftsämter*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5895

*Übertragung der Sozialberatung auf die Bauernverbände*  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6082 6088

*Übertragung der Beratung der Landwirte auf die Bauernverbände, Auflösung der Landwirtschaftsämter*  
PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6499

*Haltung der Bauernverbände zur Gentechnik, Anstreben einer Vereinbarung zum freiwilligen Verzicht auf den Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7457 7458 7460 7466

## Baufinanzierung

s.a. *Bausparen*  
s.a. *Bausparkasse*  
s.a. *Eigenheimzulage*  
s.a. *Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz*  
s.a. *Public Private Partnership*

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 13)*  
Alternative Ausschreibungs- und Finanzierungsmodelle für Hochbaumaßnahmen (Drs 12/5701 X. S. 4)

Mittlg  
s. *Hochbau*  
Drs 13/151

*Straßenverkehr entwickeln - Mobilität sichern*

Zustand der Landesstraßen, Bundesfernstraßen und Autobahnen; derzeitige bzw dringlich notwendige Projekte; Darstellung des Finanzierungsbedarfs, Beurteilung einer verstärkten Zweckbindung der geplanten streckenabhängigen Lkw-Benutzungsgebühren sowie eines höheren Teils des Mineralölsteueraufkommens zur Finanzierung des Fernstraßenbaus; Umfang der Förderung des kommunalen Straßenbaus in der vergangenen und aktuellen WP

Antr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/392

*Bauen statt Stauen - Vernunft vor Ideologie*

Investitionsstau der Bundesmittel für den Ausbau der Schieneninfrastruktur bei der Bahn AG, Überlegungen des BVerkehrsMin zur Umwidmung dieser Mittel zur Beschleunigung von Straßenbauprojekten, Scheitern dieser Pläne am Veto der Bundestagsfraktion der Grünen, betroffene Vorhaben in BW

Antr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/473

*Steuerabzug für Bauleistungen*

Information der Bauherren über das Ges zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe, Ausgestaltung der Verpflichtung zum Steuerabzug von 15 % der Bruttobausumme bei Subunternehmen, Tragweite der Prüfungspflicht des Bauherrn für den Fall einer nicht ordnungsgemäß ausgestellten Freistellungserklärung

Antr  
s. *Bauvorhaben*  
Drs 13/496

*Übernahme der Finanzierung des kommunalen Anteils an der Südumfahrung Markdorf und der Umfahrung Bermatingen aus Landesmitteln*

KlAnfr  
s. *Ortsumgehung*  
Drs 13/539

*Entwicklung der Straßenbauinvestitionen in BW*

Mittelzuweisungen des Bundes seit 1994 und bis 2003 für Neu- baumaßnahmen, Erhaltung und Unterhalt von Autobahnen, Bundesstraßen und den kommunalen Straßenbau nach dem GVFG; Vergleich mit den ursprünglich vorgesehenen Investitionen für den BFernstraßenbau nach dem BVerkehrswegeplan; Darlegung der entsprechenden Investitionen des Landes für die Landesstraßen; Entwicklung des Überhangs an planfestgestellten Projekten sowie des Kfz-Steueraufkommens bundesweit und für BW

Antr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/583

*Kostenexplosion bei der geplanten neuen Messe*

Aktuelle Debatte  
s. *Messe (Ausstellung)*  
PIPr 13/20 S. 1142

*Kosten-Monitoring für die Neue Landesmesse*

Fortlaufende Berichterstattung über die geplanten Sollkosten in der Ausgangskalkulation, die jeweils bereits aufgelaufenen Kosten und aktualisierten prognostizierten Kosten der Landesmesse

Antr  
s. *Messe (Ausstellung)*  
Drs 13/761

*Neubau der A 8 (Albaufstieg)*

Ergebnis der Machbarkeitsstudie eines Betreibermodells aufgrund des FernstraßenbauprivatfinanzierungsGes, geplantes weiteres Vorgehen

Antr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/838

*Mautfinanzierter Albaufstieg im Zuge der Autobahn A 8*

Verbindung der o.g. Maßnahme mit einem vollständigen Rückbau der bestehenden alten Autobahn, anteilige Verwendung der Mauteinnahmen für den Ausbau des Schienennetzes, insbes der Neubaustrecke Stuttgart-Ulm; Steigerung der Einnahmen durch Verzicht auf die mautfreie Ausweichstrecke sowie eine Mautanhebung mit Schwerpunkt beim Lkw-Verkehr

Antr  
s. *Straßenbenutzungsgebühren*  
Drs 13/1013

*Einsatz von Holzkonstruktionen beim Neubau der Landesmesse*

Prüfung o.g. Alternativplanung im Vergleich zur Stahlkonstruktion, insbes hinsichtlich der Kosten und Sicherheitsauflagen zum Brandschutz; Vergleichbarkeit des Neubaus der Messehalle 6 in Sinsheim, Beeinflussung der Baukosten durch die Werkstoffwahl

Antr  
s. *Holzbau*  
Drs 13/1124

*Wirtschaftsstandort Heilbronn-Franken*

Möglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur, Finanzierung des Ausbaus der A 6 zwischen Walldorf und Weinsberg aus dem Antistauprogramm der BReg, private Finanzierung des Ausbaus der A 6 zwischen Weinsberg und der bayerischen Landesgrenze, Erhebung und Zuerkennung eines Mautaufkommens für den privaten Betreiber

GrAnfr  
s. *Heilbronn-Franken, Region*  
Drs 13/1211

*B 31-Ost (neu) zwischen Kirchzarten und Kirche Maria Hilf in Freiburg im Zusammenhang mit dem privat vorfinanzierten Straßenbau dieser Maßnahme*

Verifikation bzw Finanzierung von Mehrkostenforderungen der am o.g. Projekt beteiligten Baufirmen und Arbeitsgemeinschaften

MdlAnfr  
s. *Bundesstraße 31*  
Drs 13/1369

*Ortsumfahrung Haubersbronn (L 1148, L 1150)*

Planungsstand des o.g. Projekts, Chancen einer Finanzierung und Realisierung

KlAnfr  
s. *Ortsumgehung*  
Drs 13/1591

*Verkehrsinfrastruktur Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Neubautrasse der Bahn Ulm-Wendlingen, des mautfinanzierten Neubaus des A 8-Albaufstiegs, des 6-spurigen Ausbaus der A 8 auf der Albhochfläche bis zur Landesgrenze sowie des Containerterminals im Ulmer Norden; Möglichkeiten zur Gewinnung eines privaten Betreibers für das Terminal

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/1702

*Überlegungen zur Bauvergabe an einen privaten Generalübernehmer beim Bau der Neuen Landesmesse*

Abstimmung des o.g. Vorstoßes des WM verbunden mit weiteren Einsparvorschlägen innerhalb der LReg sowie mit den anderen Gesellschaftern; Vereinbarkeit mit den Interessen der mittelständischen Bauwirtschaft bzw dem MittelstandsförderungsGes; Auswirkungen der neuen Überlegungen auf das laufende Planfeststellungsverfahren bzw auf die bisherige Terminplanung

Antr  
s. *Messe (Ausstellung)*  
Drs 13/1839

*Schreiben des Wirtschaftsministers an die Koalitionsspitzen in Sachen Baukosten der Neuen Landesmesse*

Vorlage des Schreibens und seiner Adressaten

Antr  
s. *Messe (Ausstellung)*  
Drs 13/1844

*Messestandort Karlsruhe*

Rücknahme der Zusage der EnBW zur finanziellen Beteiligung an der Neuen Messe Karlsruhe; Maßnahmen zur Schließung der entstandenen Finanzierungslücke

Antr  
s. *Messe (Ausstellung)*

Drs 13/2251

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 8) - Verlangte Verpflichtungen des Landes bei der Finanzierungsgesellschaft für öffentliche Vorhaben des Landes BW mbH - Auswirkungen auf den Landeshaushalt*

Prüfung einer Haushaltsfinanzierung der über die Baufinanz abgewickelten Straßen- und Hochbaumaßnahmen

BeschlEmpf und Bericht FinA 16.10./13.11./04.12.2003 Drs 13/2700 V. S. 2

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4054-4065

Mittlg LReg 13.04.2004 Drs 13/3113

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8009

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 25) - Rad- und Gehwegbau im Zuge der Sonderprogramme Landesstraßenbau*

Mittlg

s. Radweg

Drs 13/2700

*Verkehrsprojekte im Nordschwarzwald*

Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Schienenstrecken, Bundesfernstraßen, Landesstraßen und Radwegen seit 1999; Höhe der Gesamtkosten, des Mittelanteils aus dem GVFG und dem Verkehrslastenausgleich nach dem StraßenGes

KlAnfr

s. Verkehrsplanung

Drs 13/2533

*Status Verkehrsinfrastrukturprojekte in der Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Neubautrasse der Bahn Ulm-Wendlingen, des mautfinanzierten Neubaus des A 8-Albaufstiegs, des 6-spurigen Ausbaus der A 8 auf der Albhochfläche bis zur Landesgrenze sowie des Containerterminals im Ulmer Norden; Frage nach Fortschritten seit Beantwortung der KlAnfr Drs 13/1702

KlAnfr

s. Verkehrsplanung

Drs 13/2670

*Vorfinanzierung der DB-Neubaustrecke Wendlingen-Ulm und des Projekts Stuttgart 21*

Baukostenansätze für die o.g. Vereinbarung, Höhe und Zeiträume der Vorfinanzierung für die einzelnen Abschnitte und der Rückzahlungsraten des Bundes, Frage nach Regelungen im Falle von Baukostenüberschreitungen und Rückzahlungsproblemen des Bundes, Auswirkungen auf künftige Landeshaushalte und andere dringliche Schienenverkehrsprojekte im Südwesten

KlAnfr Boris Palmer GRÜNE 02.12.2003 und Antw UVM

Drs 13/2685

*Verkehrsinfrastruktur in der Region Rhein-Neckar-Odenwald*

Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Schienenstrecken, Bundesfernstraßen, Landesstraßen, kommunalen Straßen und Radwegen seit 1999; Höhe der Gesamtkosten, des Mittelanteils aus dem GVFG und dem Verkehrslastenausgleich nach dem StraßenGes; vorliegende Anträge auf GVFG-Förderung nach Straßenbau- und ÖPNV-Maßnahmen

Antr

s. Verkehrsplanung

Drs 13/2722

*Finanzierungsprobleme im Bundesfernstraßenbau in BW durch die Verzögerung der Einführung der Maut*

Höhe und Auswirkungen der Einnahmeausfälle, Darstellung der betroffenen begonnenen und vorgesehenen Projekte, Auswirkungen auf die Ausschreibungspraxis im Bundesfernstraßenbau und die Umsetzung des neuen Bundesverkehrswegeplans, Beurteilung des Überbrückungsvorschlags durch Kredite von der Verkehrsinfrastrukturgesellschaft des Bundes

Antr

s. Straßenbau

Drs 13/2799

*Sonderprogramme im Landesstraßenbau*

Höhe der Kreditaufnahmen, der Zins- und Tilgungsleistungen für die o.g. Programme; Höhe und Laufzeit der Rückzahlungsraten bis zur vollständigen Tilgung der Kredite

Antr

s. Straßenbau

Drs 13/2870

*Verkehrsprojekte im Ostalbkreis*

Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Bundesfernstraßen, Landesstraßen und Radwegen seit 2000; Auflistung der davon mit Mitteln des GVFG geförderten und noch anstehenden Projekte

KlAnfr

s. Verkehrsplanung

Drs 13/2943

*Unregelmäßigkeiten bei den Baukosten des Hockenheimrings*

Untersuchung von Unregelmäßigkeiten in der Abrechnung der Baukosten für den Umbau des Hockenheimrings, Klärung der Schuldfrage und eines möglichen Vorgehens gegen die Verantwortlichen sowie einer Rückforderung von Zuschüssen; Abschluss künftiger Unregelmäßigkeiten bei der Verwendung von Landeszuschüssen zu baulichen Großprojekten

KlAnfr

s. Motorsport

Drs 13/3037

*Finanzierung des Albaufstiegs der A 8*

Problematik der Gewinnung privater Investoren im Falle der Beibehaltung des alten Albaufstiegs als mautfreie Alternative für Pkw, Einräumung höherer Mautsätze als bisher kalkuliert bzw Verzicht auf eine vollständige Privatfinanzierung ohne eine Anschubfinanzierung des Bundes

KlAnfr

s. Autobahn

Drs 13/3060

*Neu-/Ausbau der BAB 8 im Bereich des Albaufstiegs durch eine allgemeine Fahrzeugmaut*

Fortschreibung der Annahmen und Berechnungen der Machbarkeitsstudie von 2001 um weitere rechtliche und wirtschaftliche Fragen, Wirtschaftlichkeit des Projekts für private Investoren im Falle der Beibehaltung des alten Albaufstiegs als mautfreie Alternative für Pkw, Einräumung höherer Mautsätze als bisher kalkuliert; Höhe und Träger der Kosten für die Umrüstung der Umfahungsstrecke

Antr

s. Autobahn

Drs 13/3064

*Chancen für Formen der Mischfinanzierung im Straßenbau*

Prüfung einer Finanzierung von Ortsumgehungen im Zuge von Bundesstraßen über eine GVFG-Regelung sowie einer kommunalen oder privaten Vorfinanzierung von Vorhaben im Landesstraßenbau, Gründung einer Finanzierungsgesellschaft für den Aus- und Neubau von Landesstraßen sowie zur Abwicklung der laufenden Sonderprogramme

Antr

s. *Straßenbau*

Drs 13/3088

*Verkehrsprojekte im Bereich des Stadt- und LKreises Heilbronn*

Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Bundesfernstraßen, Landesstraßen und Radwegen seit 2000; Auflistung der davon mit Mitteln des GVFG geförderten und noch anstehenden Projekte

KlAnfr

s. *Verkehrsplanung*

Drs 13/3218

*Maßnahmen zur Erhaltung von Landesstraßen*

Höhe des Mittelbedarfs und der Etatansätze zur Beseitigung von erheblichen und verkehrsgefährdenden Schäden; Möglichkeiten zur Auflage eines Sofort-Programms durch Umschichtung von Mitteln für Aus- und Neubaumaßnahmen

KlAnfr

s. *Landesstraße*

Drs 13/3253

*Beteiligung der Europäischen Union an den Kosten des Projekts Stuttgart 21 und der Neubaustrecke Wendlingen-Ulm*

Aktueller Kostenstand der o.g. Vorhaben, Verteilung auf die beteiligten Partner; Höhe der Gesamtkosten und der Kofinanzierung der EU in Bezug auf die vorrangigen Projekte der transeuropäischen Netze; erwartbare Zusagen und Fördervolumen der EU für Stuttgart 21 und die NBS Wendlingen-Ulm

KlAnfr Boris Palmer GRÜNE 14.07.2004 und Antw UVM

Drs 13/3359

*Kenntnisse der LReg zu Kostensteigerungen bei der Neubaustrecke Wendlingen-Ulm*

Informationen über Kostensteigerungen von 57 %, entsprechende Ausweitung der zugesagten Vorfinanzierung?

MdlAnfr 2) Boris Palmer GRÜNE 26.07.2004 Drs 13/3425

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5299 5300

*Bundesverkehrsprojekte im Bereich des Wahlkreises 21*

Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Bundesfernstraßen seit 2001; Höhe der Gesamtkosten und Zuschüsse des Bundes

KlAnfr

s. *Verkehrsplanung*

Drs 13/3429

*Struktur- und Planungsdaten zum Landeshaushalt*

Höhe und Kassenwirksamkeit der seit 1999 eingegangenen Verpflichtungsermächtigungen sowie der aus dem Haushalt ausgelagerten Verpflichtungen; Umfang der Kassenmittel sowie der Auslagerung der Finanzierung für den Landesstraßenbau

Antr

s. *Haushalt (Finanzen)*

Drs 13/3465

*Sanierungsbedarf für Landesliegenschaften*

Art der Ermittlung und Höhe des Sanierungsbedarfs für Hochschulgebäude, Landesstraßen inklusive Brücken und Tunnelbauwerke sowie für die übrigen bebauten Liegenschaften; Höhe der Ausgaben für entsprechende Maßnahmen 2003; Frage nach baulich bedingten Nutzungsbeschränkungen bzw den notwendigen Maßnahmen und Prioritäten zur Befriedigung des Bedarfs

Antr Nils Schmid u.a. SPD 10.08.2004 und Stellungnahme FM Drs 13/3495

BeschlEmpf und Bericht FinA 21.10.2004 Drs 13/3751 S. 9-11

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Straßenbau-Unterhalt und -Investitionen in den Jahren 2004 bis 2007*

Höhe der o.g. Haushaltsmittel für den Unterhalt, Aus- und Neubau von Landesstraßen; Höhe des Finanzierungsanteils über die Sonderprogramme sowie der Zuschüsse für den kommunalen Straßenbau nach dem GVFG; Höhe des angemeldeten Mittelbedarfs der Straßenbauämter sowie der bereits durch Verpflichtungsermächtigungen gebundenen Mittel

KlAnfr

s. *Straßenbau*

Drs 13/3516

*Finanzierung des Förderprogramms „1000 Häuser für Familien“ durch die Familien selbst*

Zinsvergleich des o.g. Sonderprogramms der L-Bank mit anderen Marktanbietern, Eigenfinanzierung der Zinsvergünstigung des zweiten Teilbetrags durch die Bauherren mit Abtretung der Eigenheimzulage an die L-Bank? Vorlage eines Förderprogramms gemeinsam mit der L-Bank für einkommensschwächere Familien ohne Inanspruchnahme der Eigenheimzulage und mit einer tatsächlichen Zinsersparnis

Antr Rolf Gaßmann u.a. SPD 29.09.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3598

BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.11.2004 Drs 13/3932 S. 27

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6199

*Finanzierungsvorbehalt beim Bau der Bundesstraße B 31 - Ortsumfahrung Umkirch*

Gründe für die Mittelbereitstellung 2005 unter dem Vorbehalt von Lkw-Mauteinnahmen

MdlAnfr

s. *Bundesstraße 31*

Drs 13/3827

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 10*

*Stopp des kreditfinanzierten Landesstraßenbaus und Auflösung der Finanzierungsgesellschaft für öffentliche Vorhaben des Landes BW GmbH*

s. *Straßenbau*

Drs 13/4010

*Verkehrsinfrastruktur Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Neubautrasse der Bahn Ulm-Wendlingen, des mauffinanzierten Neubaus des A 8-Albaufstiegs sowie des 6-spurigen Ausbaus der A 8 auf der Albhochfläche bis zur Landesgrenze; Frage nach beteiligten Partnern der Finanzierungsmodelle

KlAnfr

s. *Verkehrsplanung*

Drs 13/3971

*Finanzierung des Projekts „Stuttgart 21“ und der Neubaustrecke Wendlingen-Ulm*

Höhe und Herkunft der Mittel zur Vorfinanzierung iRd mittelfristigen Finanzplanung, Anteil durch Umschichtung bzw Erhöhung des Verkehrsetats, von Regionalisierungs- und GVFG-Mitteln; Auswirkungen auf die Bezuschussung von ÖPNV-Investitionen; Höhe und Gegenfinanzierung der zusätzlichen Betriebskostenzuschüsse nach Fertigstellung von Stuttgart 21, Bildung finanzieller Reserven mit den zum letzten Fahrplanwechsel vorgenommenen Zugstreichungen im SPNV?

KlAnfr Boris Palmer GRÜNE 27.01.2005 und Antw UVM  
Drs 13/3983

*Baumaßnahmen im Zuge der L 536 und ihre Verwirklichung durch neue Finanzierungsmethoden*

Beurteilung von Finanzierungsmodellen wie Public Private Partnership oder private Vorfinanzierung zur Realisierung der Tunnelbauten im Zuge der L 536, Kontaktaufnahme mit einem auf PPP-Projekte im Bereich des Straßen- und Tunnelbaus spezialisierten Bauunternehmen

KlAnfr  
s. *Landesstraße 536*  
Drs 13/4209

*Partizipation des Landes BW am neuen Verkehrsinfrastrukturprogramm des Bundes in Höhe von 2 Mrd Euro*

Anteil des Landes am o.g. Programm und Mitwirkung bei der Verteilung der Mittel auf die Verkehrsträger Straße, Schiene und Bundeswasserstraße; Einsatz der Mittel zur raschen Fertigstellung von Ausbauabschnitten, z.B. auf der A 8; Hinwirkung auf Einstellung einer ersten Planungsrate für den Ausbau der Gäubahn und Modernisierung der Neckarschleusen

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4269

*Abwicklung von Finanzierungen durch die Bausparkasse Badenia mit Sitz in Karlsruhe in Zusammenarbeit mit der landeseigenen L-Bank*

Art und Umfang der Beteiligung der L-Bank an der Finanzierung von Immobiliengeschäften der Badenia, Einflussnahme auf die Verzinsung der Darlehen zwischen Immobilienerwerber und Darlehensgeber, Ausgestaltung der jeweiligen Kredit- und Kaufverträge

KlAnfr Gustav-Adolf Haas SPD 21.04.2005 und Antw FM  
Drs 13/4270

*Auswirkungen der Verwaltungsreform bei den Straßenbauämtern auf den zeitnahen Abfluss verfügbarer Bundesmittel beim Straßenbau*

Verteilung des technischen und nichttechnischen Personals auf die RegPräs und LKreise, Betreuung von Ausschreibungen und Vergaben durch private Ingenieurbüros infolge fehlender technischer Fachleute bei den RegPräs, Höhe der hierfür anfallenden und etatisierten Mittel, Entwicklung der Fehlerhaftigkeit und juristischen Mängel bei Ausschreibungen und Vergaben mit der Folge von Anfechtungen sowie Verzögerungen beim Abfluss der Bundesmittel für die Aufträge im Bundesfernstraßenbau

Antr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/4323

*B 31-West - Ortsumgehung Umkirch*

Auswirkungen der Haushaltssperre auf das im Bau befindliche Projekt, Einleitung eines neuen Planfeststellungsverfahrens für den 2. Bauabschnitt

KlAnfr  
s. *Bundesstraße 31*  
Drs 13/4380

*Status Verkehrsinfrastrukturprojekte in der Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Neubaustrasse der Bahn Ulm-Wendlingen, des mauffinanzierten Neubaus des A 8-Albaufstiegs zwischen Gruibingen und der Althochfläche

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4401

*Neue Wege und Systemwechsel bei der Finanzierung der Verkehrsinfrastruktur*

Finanzierungsdefizite beim Ausbau und Erhalt der Autobahnen und Bundesstraßen; Strategie und Zeitplan zur Umstellung auf eine gebührenbezogene Nutzerfinanzierung bei gleichzeitigem Abbau der Mineralöl- und Kfz-Steuer; Planungsstand von Betreibermodellen zum Fernstraßenbau, u.a. beim Albaufstieg im Zuge der A 8; Chancen zur Mittelgewinnung aus dem EU-Programm „Transeuropäische Verkehrsnetze“; Möglichkeiten für PPP- bzw Leasingmodelle im Landesstraßenbau und bei ÖPNV-Projekten unter Einbeziehung von Investoren aus der Bauwirtschaft

GrAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4435

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Zustand und Ausbaubedarf der Straßeninfrastruktur, insbes Ausbau und bessere Anbindung der A 8, A 81 und A 5; Ausbau und Unterhaltung der Landesstraßen; Entlastung der Tourismusorte vom Durchgangsverkehr; schnellere Realisierung dringlicher Vorhaben durch private Finanzierungsmodelle

GrAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4536

*Anwendung eines PPP-Modells auf Schienen-Netzteile der Deutschen Bahn AG*

Beurteilung eines PPP-Modells zur Finanzierung der geplanten Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim sowie der Neubaustrecke Wendlingen-Ulm, Aufnahme entsprechender Gespräche mit der DBAG

KlAnfr  
s. *Public Private Partnership*  
Drs 13/4574

*Wohnungsbauförderung des Landes am Bedarf vorbei*

Höhe der noch nicht abgerufenen Mittel des Wohnungsbauprogramms 2005 verteilt auf Eigentumsmaßnahmen und Mietwohnungsbau, Vergleich mit der Inanspruchnahme des 1000-Dächer-Programms der L-Bank; Steigerung der Attraktivität der Programme nach den Vorschlägen der Verbände der im sozialen Wohnungsbau engagierten Wohnungsunternehmen; Erhöhung des Mietwohnungsanteils und des Subventionswerts der Landesbaudarlehen im Wohnungsbauprogramm 2006

Antr  
s. *Wohnungsbau*

Drs 13/4780

*Planung und Realisierung des Ausbaus der Bundesautobahn (BAB) 8 zwischen Gruibingen und der Landesgrenze zu Bayern*  
Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung des Neubaus des Alaufstiegs zwischen Gruibingen und der Albhochfläche sowie des 6-spurigen Ausbaus bis zur Landesgrenze; jeweilige Auswirkungen der unterschiedlichen Finanzierungs- und Betreibermodelle für die einzelnen Abschnitte auf die betroffenen Nutzer und die verfügbaren Bundesmittel für den Fernstraßenbau; Reduktion der Mautgebühren sowie der Anschubfinanzierung des Bundes durch Verlängerung der Pachtdauer für den Betreiber; Frage nach der Instandsetzung der verbleibenden mautfreien Umfahrungsstrecke sowie nach Höhe und Träger der Kosten für den Katastrophenschutz am geplanten Alaufstieg

Antr

s. *Autobahn*

Drs 13/5099

*Status Stuttgart 21 und Neubaustrecke Wendlingen-Ulm*  
Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Projekte; Art der vorgesehenen Finanzierungsmodelle; Zeitpunkt der Entscheidung und Vollendung der Vorhaben

KlAnfr

s. *Verkehrsplanung*

Drs 13/5122

*EU-Förderung für Stuttgart 21*

Höhe der o.g. Kofinanzierung, Auswirkungen der Mittelkürzungen für die Projekte der transeuropäischen Netze, Frage nach dem Zeitpunkt einer evtl Förderzusage und dem Baubeginn

KlAnfr Boris Palmer GRÜNE 14.02.2006 und Antw IM Drs 13/5160

*Vorfinanzierung von Planungskosten im Straßenbau*

Gründe für die o.g. Zustimmung im Falle der Stadt Calw für die Tunnelumfahrung im Zuge der B 296 sowie für die Ablehnung im Falle der Stadt Horb und des LKreises für die B 32, Neckarquerung Hochbrücke östlich von Horb

MdlAnfr

s. *Bauplanung*

Drs 13/5172

*Mittelausstattung im Bundesfernstraßenbau*

Höhe der Mittelbereitstellung des Bundes zur Realisierung der im Bundesverkehrswegeplan vorgesehenen Bundesfernstraßenprojekte in den Jahren seit 2001

MdlAnfr

s. *Verkehrsplanung*

Drs 13/5172

*Finanzierung des Branichtunnels in Schriesheim durch ein Sonderfinanzierungsprogramm des Landes*

Finanzielle Absicherung des o.g. Projekts im Zuge der L 536

MdlAnfr

s. *Landesstraße 536*

Drs 13/5172

*Status Verkehrsprojekte Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung des mautfinanzierten Neubaus des A 8-Alaufstiegs sowie des 6-spurigen Ausbaus der A 8 auf der Albhochfläche bis zur Landesgrenze; Frage nach beteiligten Partnern der Finanzie-

rungsmodelle

KlAnfr

s. *Verkehrsplanung*

Drs 13/5234

*Höhe der Unterhaltungsmittel für das klassifizierte Straßennetz mit Ausnahme der Bundesautobahnen*

Höhe der übertragenen bzw der benötigten Mittel zur Unterhaltung des klassifizierten Straßennetzes durch die LKreise

KlAnfr

s. *Straßenbau*

Drs 13/5240

*Bewertung der ökonomischen Rahmenbedingungen für Bauinvestitionen als sehr günstig*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 525

*Verwendung des Aufkommens aus Mautgebühren zur Finanzierung des Fernstraßenbaus*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 616 619

*Finanzierung des Landesstraßenbaus über den Haushalt, das Sonderprogramm und die L-Bank*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 798 830

*Vorwurf einer unseriösen Finanzierung der Programme zum Landesstraßenbau, Aktivierung von Privatkapital für den Straßenbau*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1028 1030-1032 1034-1036 1041 1063

*Vorwurf einer unseriösen Finanzierung der Programme zum Landesstraßenbau; Begründung der hohen Kostensteigerung bei der neuen Messe*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1104 1108 1142-1157

*Bewertung der ökonomischen Rahmenbedingungen für Bauinvestitionen als sehr günstig; Kritik an der vorgeschlagenen Finanzierung von Sozialwohnungen über Forderungsverkäufe*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1430 1434-1440

*Forderung nach Einstellung des Straßenbausonderprogramms, Frage nach Alternativen zur Finanzierung der Projekte*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2702 2709

*Finanzierung der neuen Landesmesse, Entwicklung der Kosten, Beurteilung des von der Wirtschaft zugesagten und zu erwartenden Beitrags*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3372 3373 3375 3377-3379 3382-3385

*Problematik der Kreditversorgung privater Bauherren infolge der mit Basel II angewandten neuen Eigenkapitalrichtlinien der Banken; Stellenwert der Eigenheimzulage und Wohnungsbau-prämie*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3571-3583

*Einnahmeausfälle durch das bisherige Scheitern der Einführung der Lkw-Maut, Auswirkungen auf die Finanzierung verschiedener Straßen- und Schienenprojekte*

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3712-3715 3717 3720 3721 3723-3728

*Einnahmeausfälle durch das bisherige Scheitern der Lkw-Maut, Auswirkungen auf die Finanzierung von Straßen- und Schienenprojekten, Kritik an der Finanzierung der Sonderprogramme für den Landesstraßenbau über Schattenhaushalte*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4320-4323 4327-4330 4335 4340 4364

*Stellenwert der Eigenheimzulage bei der Baufinanzierung insbesonders von Schwellenhaushalten, Gründe und Komponenten der hohen Baukosten in Deutschland*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5561-5584

*Finanzierung des Straßenbaus über Mauteinnahmen*

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5723

*Kritik an der Finanzierung des Straßenbaus über die Baufinanzierung, Bewertung als verdeckte Verschuldung, Finanzierung des Straßenbaus über Mauteinnahmen*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5802 5807

*Finanzierung von Stuttgart 21 und der Neubaustrecke Stuttgart-Ulm, Befürchtung von Kürzungen bei ÖPNV-Projekten; Aussetzung der Zinszahlungen an die Baufinanzierung*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6060 6064 6073-6075 6105

*Private Vorfinanzierung von ausbaubedürftigen Autobahnabschnitten, Realisierung von Projekten im Hochbau und Fernstraßenbau über öffentlich-private Partnerschaften*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6408 6409

*Realisierung des mautfinanzierten Ausbaus der Bundesfernstraßen, Überlegungen zur Ausweitung der Lkw-Maut auf Pkw, Verwendung der Einnahmen für den Straßenbau*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6483 6494 6495 6507 6508 6511

*Beklagung einer Unterfinanzierung des Bundes im Straßen- und Schienenwegebau, Umstellung des Fernstraßenbaus von der Steuer- zur Nutzerfinanzierung*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6800-6817

## Baufirma

s. *Baugewerbe*

## Baugenehmigung

*Ges zur Änd der Landesbauordnung*

Einführung einer generellen Baugenehmigungspflicht für Antennenanlagen mit Ausnahme von Amateurfunkanlagen

GesEntw  
s. *Antenne*  
Drs 13/44

*Überprüfung der raumordnerischen Genehmigung der 110 kV-Leitung Endersbach-Schorndorf*

Genehmigungsgrundlagen und Stand der Realisierung des o.g. Vorhabens, Bewertung von Alternativen und Ergebnissen eines Gutachtens; Aufhebung der Genehmigung des RegPräs Stuttgart wegen gravierenden Abweichungen und Veränderungen der Genehmigungsvoraussetzungen, Verweisung auf die Beantragung der real angestrebten Teilverkabelung

Antr  
s. *Elektrische Leitung*  
Drs 13/1063

*Carports im Liegenschaftskataster*

Entwicklung der Zahl o.g. Bauwerke; Notwendigkeit, Praktikabilität und Rechtsgrundlagen einer Baugenehmigung, Vermessung und Aufnahme im Liegenschaftskataster

KlAnfr  
s. *Kataster*  
Drs 13/1646

*Mobilfunk in BW; Investitionen und Stand des Netzausbaus, insbesondere UMTS*

Darlegung o.g. Daten im Vergleich mit anderen BLändern, Restriktionen und Zeitdauer der Genehmigungsverfahren für Antennenanlagen u.a. technische Einrichtungen, Zurückhaltung der Gemeinderäte bei der Erteilung des Einvernehmens für genehmigungsbedürftige Anlagen, Bewertung als Gründe für die Amortisierung der Mobilfunkwirtschaft in andere BLänder; Änd der LBO zur Beschleunigung der Verfahren

Antr  
s. *Funkverkehr*  
Drs 13/1706

*Ges zur Änd der Landesbauordnung für BW*

Genehmigungsfreiheit der Errichtung von Antennenanlagen in, auf oder an Gebäuden

GesEntw  
s. *Antenne*  
Drs 13/2283

*Novellierung der Landesbauordnung*

Ermöglichung der genehmigungsfreien Errichtung von Gewächshäusern bis zu einer Höhe von 5 m

KlAnfr  
s. *Gartenbau*  
Drs 13/2507

*Baurechtliche Privilegierung der Windkraft*

Interessenkonflikte zwischen öffentlichen Belangen und der baurechtlichen Privilegierung der Windkraft, notwendige Abstände zwischen herkömmlichen und neuen Windkraftanlagen und Wohngebäuden, Verwaltungsaufwand der Genehmigungsverfahren für baurechtlich privilegierte Windkraftanlagen; Befürwortung einer Rücknahme der o.g. Regelung im Baugesetzbuch?

Antr  
s. *Windkraftanlage*  
Drs 13/2890

*Vereinfachung von Baugenehmigungsverfahren mit der Verwaltungsreform*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4937

*Vereinfachung von Baugenehmigungsverfahren mit der Verwaltungsreform*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 5006 5007

## Baugesetzbuch

s. *Baurecht*

## Baugestaltung

*Kunst am Bau in BW*

Rechtsgrundlagen, Vorgaben und deren Umsetzung bzw Kosten für Kunst am Bau iR von Bauvorhaben des Landes und Bundes

seit 1992; Darlegung der geplanten Änderungen

Antr Nils Schmid u.a. SPD 14.02.2003 und Stellungnahme FM Drs 13/1794  
BeschlEmpf und Bericht FinA 10.04.2003 Drs 13/2069 S. 13  
PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3138

## Baugewerbe

s.a. *Glasbau*

s.a. *Wohnungsunternehmen*

### *Steuerabzug für Bauleistungen*

Information der Bauherren über das Ges zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe, Ausgestaltung der Verpflichtung zum Steuerabzug von 15 % der Bruttobausumme bei Subunternehmen, Tragweite der Prüfungspflicht des Bauherrn für den Fall einer nicht ordnungsgemäß ausgestellten Freistellungserklärung

Antr  
s. *Bauvorhaben*  
Drs 13/496

### *Auswirkungen der Geräte- und MaschinenlärmVO des Bundes vom 12.09.2001 auf die Wirtschaft und die privaten Haushalte in BW*

Überschreitung der EU-Vorgaben mit der o.g. VO, Auswirkungen auf den Einsatz von Straßenfertigern, Garten- und Heimwerkergeräten in Wohn- und Kurgebieten bzw auf die Gerätehersteller, Bauwirtschaft u.a.; Verteuerung der Herstellungskosten für den Straßenbau und Straßenbelagsarbeiten

Antr  
s. *Lärmschutz*  
Drs 13/592

### *Wirksamkeit des Ges zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe*

Prüfung o.g. Neuregelungen der von der BReg beschlossenen Bauabzugssteuer, des evtl Nachbesserungsbedarfs und der Übertragung auf andere Gewerbe; Vorlage eines Berichts bis Anfang 2003

Antr Dr. Dietrich Birk u.a. CDU 20.02.2002 und Stellungnahme FM Drs 13/763  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 14.05.2003 Drs 13/2139 S. 4-6  
PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3303

### *Situation im Bauhandwerk in BW*

Entwicklung der Auftragslage, der Zahl von Arbeitsplätzen, der Zahlungsfähigkeit und Insolvenzen seit 1998; Problematik der Eigenkapitalausstattung, Kreditversorgung und Refinanzierung infolge der zeitlichen Verschleppung der Rechnungsbegleichung öffentlicher Auftraggeber sowie von Vollstreckungsklagen; Abhilfemaßnahmen

Antr Friedlinde Gurr-Hirsch u.a. CDU 18.04.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/938 (13 S.)  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 03.07.2002 Drs 13/1232 S. 57-61  
PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

### *Auswirkungen von Basel II auf Bauwirtschaft und Wohnungsbau*

Anwendung der neuen Kreditvergaberichtlinien durch Banken und Sparkassen schon heute? Eigenkapitalausstattung bei Bauträgern und Bauunternehmen; Verweigerung von Krediten bzw Vergabe zu erhöhten Konditionen; Hinwirkung auf eine Rückkehr zu den derzeit geltenden Vergaberegeln bzw zu einer mit-

telstandsfreundlichen Veränderung von Basel II

Antr  
s. *Kredit*  
Drs 13/965

### *B 31-Ost (neu) zwischen Kirchzarten und Kirche Maria Hilf in Freiburg im Zusammenhang mit dem privat vorfinanzierten Straßenbau dieser Maßnahme*

Verifikation bzw Finanzierung von Mehrkostenforderungen der am o.g. Projekt beteiligten Baufirmen und Arbeitsgemeinschaften

MdlAnfr  
s. *Bundesstraße 31*  
Drs 13/1369

### *Insolvenzen im Mittelstand durch schlechte Zahlungsmoral*

Daten zur Zahlungsmoral öffentlicher und privater Auftraggeber, Bewirkung von Insolvenzen von Bau- und Handwerksbetrieben und Verlust von Arbeitsplätzen, Instrumentarien und Maßnahmen auf Bundes- und Landesebene zur Beschleunigung des Zahlungsverkehrs

Antr  
s. *Zahlungsunfähigkeit*  
Drs 13/1423

### *Gültigkeitsdauer von Freistellungsbescheinigungen beim Steuerabzugsverfahren im Baugewerbe*

Gültigkeitsdauer der vom Bauherrn beim Finanzamt einzureichenden Freistellungsbescheinigung

KlAnfr  
s. *Bauvorhaben*  
Drs 13/1432

### *Überlegungen zur Bauvergabe an einen privaten Generalübernehmer beim Bau der Neuen Landesmesse*

Abstimmung des o.g. Vorstoßes des WM verbunden mit weiteren Einsparvorschlägen innerhalb der LReg sowie mit den anderen Gesellschaftern; Vereinbarkeit mit den Interessen der mittelständischen Bauwirtschaft bzw dem MittelstandsförderungsGes; Auswirkungen der neuen Überlegungen auf das laufende Planfeststellungsverfahren bzw auf die bisherige Terminplanung

Antr  
s. *Messe (Ausstellung)*  
Drs 13/1839

### *Sicherung von Aufträgen für die Bauwirtschaft*

Höhe der vom Bund bereitgestellten Mittel für den Erhalt der Bundesfernstraßen, Anteil der blockierten Mittel bzw von nicht vergebenen Aufträgen an die Bauwirtschaft aufgrund fehlender Kapazitäten der Bauverwaltung; Maßnahmen zur Beseitigung der Fehlorganisation

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 17.03.2005 und Stellungnahme UVM Drs 13/4162  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 12.05.2005 Drs 13/4379 S. 53 54  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

### *Städtebauförderung und ihre Auswirkung auf Beschäftigung und Investitionen in BW*

Bisherige und künftige Mittelbereitstellung iRd Bund-Länder-Programme, Darstellung der Impulse für das Baugewerbe sowie der zurückfließenden Steuereinnahmen, Höhe des Antragsstaus bei der Städtebauförderung und beim Landessanierungsprogramm bzw der möglichen Investitionsvolumina durch die Be-



dienung der Anträge

Antr  
s. Städtebau  
Drs 13/4504

*Forstwirtschaftliche Verarbeitung von Erdaushub und die steuerrechtlichen Konsequenzen*

Gegenseitige Aufrechnung der Vergütungsansprüche aus der o.g. Praxis zwischen Gemeinde und Bauunternehmer, Beurteilung aus abfall- und steuerrechtlicher Sicht, insbes des Verzichts der Gemeinden auf Einnahmen aus der Umsatzsteuer

KlAnfr  
s. Forstwirtschaft  
Drs 13/4522

*Förderung der mittelständischen Bauwirtschaft bei der Auftragsvergabe durch das Land oder landeseigene Unternehmen*

Chancenlosigkeit von mittelständischen Unternehmen und hiesigen Bauarbeitern bei der Auftragsvergabe zum Bau der neuen Landesmesse und für Verkehrsinfrastrukturprojekte durch zu große Lose und Missachtung der 70:30-Relation von eigenen Bauarbeitern zu solchen von Subunternehmen; Verhinderung von illegaler Beschäftigung, Schwarzarbeit, Lohn- und Sozialdumping beim weiteren Ausbau der Messe; Berichterstattung über die getroffenen Maßnahmen

Antr Rolf Gaßmann u.a. SPD 26.07.2005 und Stellungnahme WM Drs 13/4546  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 07.12.2005 Drs 13/5052 S. 8-16  
PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859

*Arbeitsplätze in BW sichern: Mehr öffentliche Bauaufträge für den heimischen Mittelstand*

Anhebung der Wertgrenzen für beschränkte Ausschreibungen und freihändige Vergaben kommunaler Bauleistungen ohne weitere Einzelbegründung im Tiefbau, Hochbau und bei Ausbaugewerken; Erteilung von Empfehlungen zur Erkundung des regionalen Markts durch Informationen über größere Bauvorhaben in regionalen Tageszeitungen u.a. Medien, Aufforderung von mindestens drei bis acht Bewerbern, ausreichende Streuung der aufgeförderten Bewerber u.a.m.

Antr  
s. Öffentlicher Auftrag  
Drs 13/4916

*Situation der Bauwirtschaft, Impulse durch staatliche Förderprogramme*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 157 159 160 163 166-168

*Impulse für die Bauwirtschaft durch Anhebung der Fördermittel zur Altbausanierung*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 210 211 214

*Impulse für die Bauwirtschaft durch Anhebung der Fördermittel zur Altbausanierung*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 333 335 338

*Beschäftigungssicherung im Baugewerbe durch die Förderprogramme zur Altbausanierung und Energieeinsparung; Impulse durch das neue Wohnraumförderungsgesetz*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 510 525

*Rückgang der Baukonjunktur durch Reduzierung der staatlichen Förderprogramme, Impulse für die Bauwirtschaft durch Anhebung der Fördermittel zur Altbausanierung*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 685 686 692 700 701 703 704

*Notwendigkeit der Kooperation von Betrieben des Bauhandwerks, Unterstützung von anstehenden Betriebsübernahmen, Ursachen und Folgen der Auftragsrückgänge im Baugewerbe*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 766 769-771 775

*Stabilisierung des Bauhandwerks mit der Fortführung des Modernisierungsprogramms für Energieeinsparmaßnahmen, Prognosen für den Abbau von Arbeitsplätzen in der Bauwirtschaft*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 945 950 958 960 961 963

*Impulse für die Bauwirtschaft durch Aufstockung der Mittel für den sozialen Wohnungsbau*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1098 1099

*Rückgang der Baukonjunktur durch Reduzierung der staatlichen Förderprogramme, Impulse für die Bauwirtschaft durch Anhebung der Fördermittel für den sozialen Mietwohnungsbau*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1430-1441

*Gefährdung von Arbeitsplätzen im Baugewerbe durch ausländische Billiganbieter*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1707

*Bewertung der Intervention des Bundeskanzlers zur Rettung des Baukonzerns Philipp Holzmann als kurzfristigen Aktionismus mit Steuergeldern zulasten des Mittelstands*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1812

*Vorschlag der Bauindustrie zur Privatfinanzierung des Bundesfernstraßenbaus*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2273 2278

*Bewertung der Rettungsaktion des Bundeskanzlers zugunsten des Holzmann-Konzerns, Frage nach vergleichbaren Hilfen für den Mittelstand und das Handwerk; Fortführung des Altbausanierungsprogramms*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2355 2365 2369

*Beklagung der Verluste von Arbeitsplätzen in der Bauwirtschaft infolge der Reduzierung des Landeswohnungsbau- und -straßenbauprogramms*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2643 2645

*Beschäftigungschancen der heimischen Bauwirtschaft durch den Bau der neuen Landesmesse, Überlegungen zur Bauvergabe an einen privaten Generalübernehmer; Auswirkungen der geplanten Abschaffung der Eigenheimzulage*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3373 3375 3378 3379 3383-3385 3387 3392

*Stimulanz der heimischen Bauwirtschaft mit dem Wohnungsbauförderungsprogramm sowie der Erhaltung der Eigenheimzulage und Wohnungsbauprämie*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3570-3584

*Ausschreibung und Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen als Einzelgewerke an mittelständische Unternehmen, Bevorzugung der Unternehmen mit Tariflöhnen*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3906-3909 3914 3915

*Aufblähung der Bauwirtschaft durch die Fehlleitung von Kapital nach Ostdeutschland*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4509

*Erfolgsbewertung der Ausbildungsumlage in der Bauwirtschaft*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5047

*Stimulanz der heimischen Bauwirtschaft mit dem Wohnungsbauförderungsprogramm sowie der Erhaltung der Eigenheimzulage*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5564 5567 5568 5570 5571 5573 5575

*Stimulanz der heimischen Bauwirtschaft mit dem Wohnungsbauförderungsprogramm sowie der Erhaltung der Eigenheimzulage*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5912 5913

*Stimulanz der heimischen Bauwirtschaft mit dem Städtebauförderungsprogramm*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6015

*Kritik an der mangelnden Anwendung von Instrumenten zur Bekämpfung von Schwarzarbeit im Baugewerbe, Durchsetzung der im ArbeitnehmerentsendeGes. geregelten Mindestarbeitsbedingungen durch entsprechende Kontrollen; Feinstaubkonzentrationen an Baustellen*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6702 6704 6706-6710 6714 6720

*Beklagung unfairer Wettbewerbsbedingungen im Baugewerbe, Vorschlag einer Anhebung der Wertgrenzen für beschränkte Auftragsvergaben, Vorteile von PPP-Projekten für die Bauwirtschaft*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7444 7445 7448 7449

## **Baugrundstück**

s. Grundstück

## **Bauhandwerk**

s. Baugewerbe

## **Bauherr**

*Steuerabzug für Bauleistungen*

Information der Bauherren über das Ges zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe, Ausgestaltung der Verpflichtung zum Steuerabzug von 15 % der Bruttobausumme bei Subunternehmen, Tragweite der Prüfungspflicht des Bauherrn für den Fall einer nicht ordnungsgemäß ausgestellten Freistellungserklärung

Antr

s. Bauvorhaben

Drs 13/496

*Abbau von Bürokratiekosten im Bereich von Baustellen im Zuge der Umsetzung der BaustellenVO*

Höhe der Kosten zur Umsetzung o.g. VO für den Bauherrn

KlAnfr

s. Bürokratie

Drs 13/1272

*Gültigkeitsdauer von Freistellungsbescheinigungen beim Steuerabzugsverfahren im Baugewerbe*

Gültigkeitsdauer der vom Bauherrn beim Finanzamt einzureichenden Freistellungsbescheinigung

KlAnfr

s. Bauvorhaben

Drs 13/1432

*Finanzierung des Förderprogramms „1000 Häuser für Familien“ durch die Familien selbst*

Zinsvergleich des o.g. Sonderprogramms der L-Bank mit anderen Marktanbietern, Eigenfinanzierung der Zinsvergünstigung des zweiten Teilbetrags durch die Bauherren mit Abtretung der Eigenheimzulage an die L-Bank? Vorlage eines Förderprogramms gemeinsam mit der L-Bank für einkommensschwächere Familien ohne Inanspruchnahme der Eigenheimzulage und mit einer tatsächlichen Zinsersparnis

Antr

s. Baufinanzierung

Drs 13/3598

*Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordination nach der Baustellenverordnung*

Ausmaß der Einhaltung der VO von öffentlichen und privaten Auftraggebern durch Bestellung von geeigneten Koordinatoren; Frage nach Verbesserungen bzw Bestrebungen zur Abschaffung der VO

KlAnfr

s. Arbeitsschutz

Drs 13/4124

*Impulse für das Bauen und Wohnen in den Ortskernen durch eine veränderte Einstellung bei den Bauherren*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3044 3045 3049

*Finanzierungsprobleme von Bauherren durch den überraschenden Antragsstopp bei der Wohnraumförderung in BW, Erhaltung der Eigenheimzulage und der Wohnungsbauprämie, Werbung um private Investoren für den Wohnungsbau*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3571-3584

## **Bauindustrie**

s. Baugewerbe

## **Bauland**

s. Grundstück

## **Bauleitplanung**

s.a. Erschließung von Bauland

*Bebauungspläne in Windkraft-Vorranggebieten*

Verhinderung von Windkraftanlagen durch o.g. Vorgehensweise von Kommunen, Vereinbarkeit mit der Privilegierung von Windkraftanlagen im Außenbereich sowie der angestrebten Verdopplung des Anteils der erneuerbaren Energien bis zum Jahr 2010

Antr

s. Windkraftanlage

Drs 13/1094

*Auswirkungen des neuen UVP-Gesetzes auf die Tierhaltung landwirtschaftlicher Betriebe in BW*

Relevanz der immissionsrechtlichen Genehmigungspflicht für Biogasanlagen; Ermöglichung der baulichen Entwicklung im dünn besiedelten Raum durch Elemente der Bauleitplanung

Antr

s. Tierhaltung

Drs 13/1543

*Entwicklungschancen für und durch direkte Demokratie in den Kommunen BW*

Entwicklung der Zahl, Themen und des Schicksals von Bürgerbegehren seit 1975; Anteil und Gründe der für unzulässig erklärten bzw der vom Gemeinderat angenommenen Begehren; Absenkung des Zustimmungsquorums und der Themenbeschränkung für Bürgerentscheide, u.a. Einbeziehung von Bebauungsplänen, bei der Reform der Gemeindeordnung; Vergleich der Rechtslage und Praxis in Bayern

GrAnfr

s. *Bürgerbeteiligung*

Drs 13/2241

*Realisierung der Ziele des Landesentwicklungsplans 2002 für den Bodenseeraum*

Umsetzung o.g. Ziele in die Regionalplanung, Auswirkungen auf die Bauleitplanung und Weiterentwicklung des Bodensee-Uferbereichs, Notwendigkeit einer Raumbesichtigung, z.B. zur Bevölkerungsentwicklung in den Seeufergemeinden oder zum Flächenversiegelungsgrad?

KlAnfr

s. *Bodensee*

Drs 13/2369

*Unmittelbare Demokratie in den Kommunen und LKreisen BW*

Vorlage eines GesEntw zur Änderung der Gemeindeordnung und Landkreisordnung: Erweiterung der möglichen Themen für Bürgerbegehren und -entscheid durch Wegfall des Positivkatalogs, u.a. Einbeziehung von Bebauungsplänen, Absenkung des Zustimmungsquorums entsprechend der bayerischen Regelung, Ermöglichung von Bürgerbegehren und -entscheid auch in den LKreisen

Antr

s. *Bürgerbeteiligung*

Drs 13/2577

*Grundstücksverkäufe*

Veräußerung von landeseigenen Grundstücken nur in einem bauleitungsrechtlich entwickelten Zustand, Erreichung dieses Zustands durch die Ausweisung von Wohngebieten, Konsequenzen der Verkaufspolitik des Landes für die Innenentwicklung und Nutzung von Gewerbebrachen der betroffenen Kommunen, Vereinbarkeit mit der im Umweltplan geforderten Reduktion des Flächenverbrauchs; Abkehr vom o.g. Grundsatz, Abgabe von Verkaufsangeboten gegenüber den Kommunen nach dem jeweiligen Verkehrswert

Antr

s. *Landeseigene Immobilien*

Drs 13/3150

*„Natura 2000“-Schutzgebiete auf dem Großen Heuberg*

Auswirkungen der Umsetzung der FFH-Richtlinie auf die bauliche Entwicklung von Gemeinden wie Meßstetten, Nusplingen, Schwenningen und Stetten a.k.M.; Beeinträchtigung der Erweiterungspläne von Unternehmen sowie einer Verlegung der L 440 auf Meßstetter Gemarkung durch die vorgesehene Ausweisung von Schutzflächen? Möglichkeiten zur Erhaltung der Entwicklungspotenziale der o.g. Kommunen

KlAnfr

s. *Natura 2000*

Drs 13/3192

*Reduzierung der Flächeninanspruchnahme*

Entwicklung des Flächenverbrauchs seit 1994, Maßnahmen zur Umsetzung der mit dem Umweltplan BW angestrebten Reduzierung, Unterstützung der Gemeinden im Vorfeld der Fortschreibung der kommunalen Flächennutzungsplanung, Werbung um die Aufstellung von Baulückenkatastern, Anreize der Förderprogramme zur verstärkten Innenentwicklung der Kommunen in Ballungszentren und im ländlichen Raum

Antr

s. *Landschaftsveränderung*

Drs 13/3755

*Naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen iRd Bauleitplanung*

Nutzung von Möglichkeiten zur Realisierung von Ausgleichsmaßnahmen bereits vor einem Eingriffs-Bebauungsplan sowie von gemeinsamen Ausgleichsmaßnahmen und Ökokonten mehrerer Kommunen bzw der Handelbarkeit von Ökokonten zwischen Gemeinden; erwartete Änderungen iRd Novellierung des LandesnaturschutzGes

KlAnfr

s. *Naturschutz*

Drs 13/4626

*Beeinträchtigung der Bemühungen um sparsamen Flächenverbrauch durch die Aufforderungen an die Kommunen zur großzügigen Ausweisung von Bauland*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 755 758

*Vorschlag einer Regelung zur Ausweisung von Standorten für Windkraftanlagen über die Flächennutzungspläne*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1395

*Ermöglichung von Bürgerentscheiden über Bebauungspläne*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1936 1938

*Ermöglichung von Bürgerentscheiden über Bebauungspläne; Berücksichtigung des Hochwasserschutzes bei der Ausweisung neuer Baugebiete*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2395-2397 2436

*Reduzierung des Flächenverbrauchs, Korrektur der von den Gemeinden angemeldeten zusätzlichen Siedlungsflächen durch die Regionalverbände, Erschließung und Umnutzung von innerörtlichen Brachflächen*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3042-3049

*Einschränkung der Bebauungspläne in der Bodenseeregion mit den Möglichkeiten des neuen Landesentwicklungsplans*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3296

*Berücksichtigung des Hochwasserschutzes bei der Ausweisung neuer Baugebiete*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3445-3447 3449

*Reduzierung des Flächenverbrauchs über die Bauleitplanung*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3785

*Schaffung eines gesetzlichen Bauverbots für Überschwemmungsgebiete*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3896 3899

*Ablehnung einer neuen Bauleitplanung in Überschwemmungsgebieten*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4107 4108

*Erwartung einer Beschleunigung von Bebauungsplanverfahren nach Umsetzung der Verwaltungsreform*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4648 4674

*Aufnahme von Bebauungsplänen in den Negativkatalog zu Bürgerbegehren*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4798-4801

*Prüfung der Bedarfsgerechtigkeit von Flächennutzungsplänen und Bebauungsplänen*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6063 6073

*Ermöglichung von Bürgerentscheiden über Bauleitpläne*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6566-6569 6572

*Aufnahme der Bauleitplanung in den Negativkatalog zu Bürgerbegehren*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6818 6819 6822-6824 6826

*Aufnahme der Bauleitplanung in den Negativkatalog zu Bürgerbegehren*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6910-6913 6916 6917 6919

## Baum

*s.a. Obstbau*

*s.a. Wald*

*s.a. Weihnachtsbaum*

*Baumfällaktionen der Staatlichen Forstverwaltung in den Stuttgarter Wäldern*

Holzschlag aufgrund des tödlichen Unfalls durch einen herabstürzenden Ast bzw nach der Androhung strafrechtlicher Verfolgung der verantwortlichen Forstbeamten durch die Stuttgarter Staatsanwaltschaft, Minderung des erhöhten Berufsrisikos der Forstbediensteten iRd Fürsorgepflicht

KlAnfr

*s. Forstbediensteter*

Drs 13/738

*Ausbreitung und Bekämpfung der Miniermotte auf Kastanienbäumen*

Maßnahmen und Methoden zur o.g. Schädlingsbekämpfung, insbes biologische Möglichkeiten, natürliche Feinde, Pflanzenschutzmittel; Ergebnisse des EU-Projekts CONTROCAM

KlAnfr

*s. Pflanzenschädling*

Drs 13/1275

*Geplanter Gifteinsatz gegen Maikäferbefall*

Ausmaß und Auswirkungen der großflächigen Ausbringung von Pestiziden in den Hardtwäldern auf Menschen, Tiere und Pflanzen; Erfolgsaussichten und Erfahrungen nach den Aktionen der letzten Jahre; Hinwirkung auf naturverträgliche Alternativen bzw Verzicht auf einen Gifteinsatz

Antr

*s. Schädlingsbekämpfung*

Drs 13/1881

*Neuerliche breitflächige Baumfällaktionen der Staatlichen Forstverwaltung in den Stuttgarter Wäldern*

Begründung bzw Begutachtung der Notwendigkeit der erneuten massiven Fällungen; Überschreitung der beim Verkehrssicherungszweck maßgeblichen Grenze? Vorschaltung einer Ein-

zelbaumprüfung, Untersuchung des Untergrunds und Hinzuziehung externer Sachverständiger vor künftigen Aktionen

KlAnfr

*s. Forstwirtschaft*

Drs 13/2656

*Situation und Perspektiven des Streuobstbaus in BW*

Problematik der mangelnden Pflege und Überalterung vieler Obstbäume; Sicherung der Langfristigkeit von Ausgleichsmaßnahmen bei Streuobst-Pflanzungen

GrAnfr

*s. Obstbau*

Drs 13/3517

*Birnenverfall - Streuobstwiesen*

Stopp des Birnenverfalls durch Phytoplasmen

Antr

*s. Pflanzenkrankheit*

Drs 13/3921

*Vertrocknung der Bäume, insbes von Laubbäumen, infolge des Jahrhundertsommers 2003 und der ausbleibenden Winterfeuchtigkeit; Notwendigkeit von mehr Niederschlägen wegen einer Verlängerung der Vegetationsperioden; Erweiterung des Baumartenspektrums*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5054-5066

## Baumaschine

*Auswirkungen der Geräte- und MaschinenlärmVO des Bundes vom 12.09.2001 auf die Wirtschaft und die privaten Haushalte in BW*

Überschreitung der EU-Vorgaben mit der o.g. VO, Auswirkungen auf den Einsatz von Straßenfertigern, Garten- und Heimwerkergeräten in Wohn- und Kurgebieten bzw auf die Gerätehersteller, Bauwirtschaft u.a.; Verteuerung der Herstellungskosten für den Straßenbau und Straßenbelagsarbeiten

Antr

*s. Lärmschutz*

Drs 13/592

*Ausführungsbestimmungen des Landes zur Geräte- und MaschinenlärmVO als Anhang zur BundesimmissionsschutzVO (BImSchV) mit dem Ziel, die Ruhe der Mittagszeit zu erhalten*

KlAnfr

*s. Lärmschutz*

Drs 13/3460

*Lärmschutzpolitik und -maßnahmen in BW*

Nutzung des Regelungsspielraums der Geräte- und MaschinenlärmVO, Ermöglichung eines jeweils angepassten Lärmschutzes für die Kommunen

Antr

*s. Lärmschutz*

Drs 13/4557

## Baumaterial

*s. Baustoff*

## Bauordnung

*s. Baurecht*

**Bauplanung**

s.a. *Bauleitplanung*

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 10*

*Reduzierung der Planungsmittel für Straßenbauvorhaben*

ÄAntr GRÜNE 21.01.2002 Drs 13/660-12 S. 36

ÄAntr GRÜNE 21.01.2002 Drs 13/660-18 S. 44

ÄAntr GRÜNE 29.01.2002 Drs 13/687-10 S. 16

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1021-1043

*Einsatz von Holzkonstruktionen beim Neubau der Landesmesse*

Prüfung o.g. Alternativplanung im Vergleich zur Stahlkonstruktion, insbes hinsichtlich der Kosten und Sicherheitsauflagen zum Brandschutz; Vergleichbarkeit des Neubaus der Messehalle 6 in Sinsheim, Beeinflussung der Baukosten durch die Werkstoffwahl

Antr

s. *Holzbau*

Drs 13/1124

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 9) - Priorisierung von Straßenbauprojekten; Planungskosten*

Mittlg

s. *Straßenbau*

Drs 13/2700

*Haushalt 2004; Epl 10*

*Reduzierung der Planungsmittel für Straßenbauvorhaben*

ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2810-16 S. 40

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4319-4342

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 24) - Doppelvergütung von Planungsleistungen*

Gewährleistung der ordnungsgemäßen Verwendung öffentlicher Mittel bei der Abwicklung der Baumaßnahmen der Stiftung Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg

BeschlEmpf und Bericht FinA 21.10./25.11.2004/03.03.2005 Drs 13/4103 XXI. S. 8

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6384-6394

Mittlg LReg 20.06.2005 Drs 13/4405

*Kommunale Planungshoheit bei Identität von Baurechtsbehörde und Gemeinde*

Konsequenzen aus einem Urteil des BVerwG, Wahrung der Belange der Planungshoheit der Gemeinden

Antr

s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*

Drs 13/3968

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Reduzierung der Planungsmittel für Straßenbauvorhaben*

ÄAntr GRÜNE 14.11.2005 Drs 13/4840-N 30 S. 86

ÄAntr GRÜNE 29.11.2005 Drs 13/4873-27 S. 43

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Vorfinanzierung von Planungskosten im Straßenbau*

Gründe für die o.g. Zustimmung im Falle der Stadt Calw für die Tunnelumfahrung im Zuge der B 296 sowie für die Ablehnung im Falle der Stadt Horb und des LKreises für die B 32, Neckarquerung Hochbrücke östlich von Horb

MdlAnfr 3) Michael Theurer FDP/DVP 16.02.2006 Drs

13/5172

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7979-7981

*Umfang der Straßenbauplanungen in BW, Feststellung eines Überhangs an planfestgestellten Straßen*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1028 1032 1034 1040 1041

*Feststellung eines Planungsüberhangs im Straßenbau*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2175

**Baurecht**

*Ges zur Änd der Landesbauordnung*

Einführung einer generellen Baugenehmigungspflicht für Antennenanlagen mit Ausnahme von Amateurfunkanlagen

GesEntw

s. *Antenne*

Drs 13/44

*Barrierefreies Bauen; hier: Novellierung der Landesbauordnung*

Vorlage eines Berichts über Erfahrungen und Konsequenzen der 1995 eingeführten Regelungen, Schaffung von Anforderungen zum barrierefreien Bauen auch im allgemeinen Wohnungsbau, Durchführung einer Anhörung der Verbände

Antr

s. *Behindertengerechtes Bauen*

Drs 13/1162

*Abbau von Bürokratiekosten im Bereich von Baustellen im Zuge der Umsetzung der BaustellenVO*

Höhe der Kosten, Personal- und Zeitaufwand zur Durchführung o.g. VO und deren Überwachung; Vergleich der Umsetzung der EG-Baustellensicherheitsrichtlinie in anderen EU-Staaten; Hinwirkung auf Aufhebung dieser Richtlinie

KlAnfr

s. *Bürokratie*

Drs 13/1272

*Gutachterausschüsse nach § 192 Baugesetzbuch (BauGB)*

Aufgaben und Personalausstattung der Gutachterausschüsse und ihrer Geschäftsstellen, Umsetzung der Empfehlungen der Arbeitsgruppe Bodenrichtwerte

KlAnfr

s. *Sachverständiger*

Drs 13/1478

*Mobilfunk in BW; Investitionen und Stand des Netzausbaus, insbes UMTS*

Darlegung o.g. Daten im Vergleich mit anderen BLändern, Restriktionen und Zeitdauer der Genehmigungsverfahren für Antennenanlagen u.a. technische Einrichtungen, Zurückhaltung der Gemeinderäte bei der Erteilung des Einvernehmens für genehmigungsbedürftige Anlagen, Bewertung als Gründe für die Umorientierung der Mobilfunkwirtschaft in andere BLänder; Änd der LBO zur Beschleunigung der Verfahren

Antr

s. *Funkverkehr*

Drs 13/1706

*Landesplanungsges in anderen BLändern*

Umsetzung des Raumordnungsges des Bundes in BW u.a. BLändern, Regelungen für die Ausweisung von Windkraftstandorten, Forcierung des vom Bundesgesetzgeber im Baugesetz-

buch geforderten deutlichen Ausbaus der Windenergie

KlAnfr

s. *Landesplanung*

Drs 13/1840

*Folgen der Novellierung des Baugesetzbuches für die Landwirtschaft*

Stand und Auswirkungen der geplanten Novellierung auf die landwirtschaftlichen Betriebe, Behinderung der Errichtung von Stallungen im Außenbereich bzw der Investitionsbereitschaft insgesamt?

Antr Friedlinde Gurr-Hirsch u.a. CDU 22.05.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2095

BeschlEmpf und Bericht LandWA 24.09.2003 Drs 13/2583 S. 18-20

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Die von der LReg angekündigte und überfällige Novellierung der Landesbauordnung*

Gründe für die o.g. Verzögerung, Erfahrungen mit der vorgeschriebenen Barrierefreiheit bei Gewerbebauten und bei der Erweiterung von Gewerberäumen; Vorlage der angekündigten Reformvorschläge zur Barrierefreiheit im allgemeinen Wohnungsbau

Antr Rolf Gaßmann u.a. SPD 25.06.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2182

BeschlEmpf und Bericht WirtA 12.11.2003 Drs 13/2675 S. 12-16

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

Mittlg LReg 28.06.2004 Drs 13/3323

*Ges zur Änd der Landesbauordnung für BW*

Genehmigungsfreiheit der Errichtung von Antennenanlagen in, auf oder an Gebäuden

GesEntw

s. *Antenne*

Drs 13/2283

*Novellierung der Landesbauordnung*

Ermöglichung der genehmigungsfreien Errichtung von Gewächshäusern bis zu einer Höhe von 5 m

KlAnfr

s. *Gartenbau*

Drs 13/2507

*Baurechtliche Privilegierung der Windkraft*

Interessenkonflikte zwischen öffentlichen Belangen und der baurechtlichen Privilegierung der Windkraft, notwendige Abstände zwischen herkömmlichen und neuen Windkraftanlagen und Wohngebäuden, Verwaltungsaufwand der Genehmigungsverfahren für baurechtlich privilegierte Windkraftanlagen; Befürwortung einer Rücknahme der o.g. Regelung im Baugesetzbuch?

Antr

s. *Windkraftanlage*

Drs 13/2890

*Verpflichtender Einbau von Rauchwarnmeldern in Wohngebäuden zur Rettung von Menschenleben*

Zahl der Wohnungsbrände mit Todesopfern in den letzten drei Jahren, Beurteilung von Rauchwarnmeldern durch die Feuerwehren; Aufnahme der o.g. Regelung in die geplante Novellierung der Landesbauordnung

Antr

s. *Feuerschutz*

Drs 13/2894

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur; zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der BauprÜfVO sowie der VO über die Übertragung von Befugnissen für die Entscheidungen über Zustimmungen im Einzelfall nach der Landesbauordnung

GesEntw

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

*Verstärkte Nutzung von Holz als Baumaterial; hier: Umsetzung der Musterbauordnung*

Erleichterung des Bauens mit Holz, Aufnahme der o.g. Neuregelungen zum Brandschutz von Holzbauten in die LBO, Vorlage eines entsprechenden GesEntw

Antr

s. *Holz*

Drs 13/3301

*Ges zur Änd der Landesbauordnung für BW*

Barrierefreie Erreichbarkeit der Wohnungen eines Geschosses in größeren Wohngebäuden; Schaffung von Ausnahmeregelungen von der Barrierefreiheit für öffentlich zugängliche und gewerbliche Anlagen, Anpassung der Mindestgröße für sonstige Nutzungen wie Gewerbebauten, Produktionsstätten und Handwerksbetriebe an die Bedürfnisse der Praxis

GesEntw

s. *Behindertengerechtes Bauen*

Drs 13/3304

*Ges zur Neuregelung des Gebührenrechts*

Neuregelung des LandesgebührenGes, Anpassung an neue Rechtsentwicklungen und Handlungsformen der Verwaltung, Deregulierung und Ausrichtung auf betriebswirtschaftliche Grundsätze und Kostenbewusstsein, Einführung der obligatorischen, dezentralen Gebührenfestsetzung für die unteren Verwaltungsbehörden; Änd der Ges zur Ausführung des FleischhygieneGes und GeflügelfleischhygieneGes, der LBO, des FischereiGes, DenkmalschutzGes, LandesverwaltungsGes, der GemO, der VO über Zuständigkeiten nach der GewO, der VO zur Ausführung des GaststättenGes, der VO über die Bestimmung von Wochenmarktartikeln, des KommunalabgabenGes, LandesverwaltungsvollstreckungsGes, LandesjagdGes, FlüchtlingsaufnahmeGes und des EingliederungsGes

GesEntw

s. *Gebühren*

Drs 13/3477

*Verbrauchsabhängige Abrechnung der Wasserkosten auch im Wohnungsbestand*

Ausrüstung der Haushalte mit Wasseruhren; Erfahrungen mit der Verpflichtung zum Einbau auch im Wohnungsbestand seit 1994 in Hamburg mit einer zehnjährigen Übergangsfrist; Verankerung einer entsprechenden Regelung in der LBO?

Antr

s. *Wasserzähler*

Drs 13/3625

*Ges zur Anpassung des Verwaltungsverfahrensrechts an die moderne elektronische Kommunikation und zur Änd des LPersonal- ausweisGes (Elektronik-AnpassungsGes - EAnpG)*

Rechtsverbindliche elektronische Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung über das Internet u.a. digitale Netze i.V.m. einer qualifizierten elektronischen Signatur; Modifikation der Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen; Änd des LVwVfG, LBeamtenGes, LEnteignungsGes, LDatenschutzGes, LStatistikGes, LKrankenhausGes, WasserGes, IngenieurkammerGes, ArchitektenGes, des Ges über kommunale Zusammenarbeit, der GemO, LKrsO, BerufsgerichtsO, LBO, VerfahrensVO zur LBO, EnEV-DurchführungsVO und PÜZ-AnerkennungsVO; Außerkrafttreten des e-BürgerdiensteGes und der VO zur Erprobung der digitalen Signatur im Meldewesen

GesEntw  
s. *Verwaltungsverfahren*  
Drs 13/3661

*Ges zur Änd des Architekten- und des IngenieurGes und zur Ausführung des Baugesetzbuchs*

Umsetzung der Richtlinie 2001/19/EG des Europäischen Parlaments und des Rates, insbes zur Anerkennung von Abschlüssen und Befähigungsnachweisen; Regelung der Niederlassungsfreiheit von Architekten, Garten- und Landschaftsplanern, Stadtplanern und Ingenieuren; Erleichterung der Umnutzung von ehemals landwirtschaftlich genutzten Gebäuden im Außenbereich

GesEntw  
s. *Architekt*  
Drs 13/4115

*Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordination nach der Baustellenverordnung*

Ausmaß der Einhaltung der VO von öffentlichen und privaten Auftraggebern durch Bestellung von geeigneten Koordinatoren; Frage nach Verbesserungen bzw Bestrebungen zur Abschaffung der VO

KlAnfr  
s. *Arbeitsschutz*  
Drs 13/4124

*Ges zur Änd der Landesbauordnung*

Verpflichtender Einbau von Rauchwarnmeldern in Wohngebäuden, Einräumung einer Übergangsfrist für bestehende Wohnungen

GesEntw  
s. *Feuerschutz*  
Drs 13/5063

*Abbau überzogener Anforderungen beim barrierefreien Bauen, Änderung der LBO*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2359 2360 2365 2366

*Kritik an der Regelungsdichte des Baugesetzbuchs des Bundes, Abschaffung der Rahmengesetzgebung*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2538-2540

*Auswirkungen des neuen Baurechts für die Landwirtschaft bzw den Bau von Stallungen im Außenbereich*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3193

*Verstärkung der Barrierefreiheit im Wohnungs- und Gewerbebau iRd Novellierung der Landesbauordnung*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3545 3547 3548 3550 3553

*Anteil der Petitionen in Baurechtsangelegenheiten*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3880-3883 3885

*Erleichterung des Bauens mit Holz, Umsetzung der Musterbauordnung des Bundes durch Aufnahme in die LBO*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5058

*Regelung der Anforderungen zum barrierefreien Bauen auch im allgemeinen Wohnungsbau mit der letzten Novellierung der Landesbauordnung*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6324 6325

*Regelung der Anforderungen zum barrierefreien Bauen auch im allgemeinen Wohnungsbau mit der letzten Novellierung der Landesbauordnung*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6371 6377

## Baurechtsbehörde

s. *Bauverwaltung*

## Bauschaden

s.a. *Gebäudeversicherung*

s.a. *Sanierung*

*Grundwasseranstieg in Kommunen der Region Karlsruhe - Heidelberg/Mannheim*

Untersuchung der Ursachen und Lösungsmöglichkeiten des o.g. Phänomens in Nordbaden bzw der Region Unterer Neckar durch Vergabe eines Gutachterauftrags; Frage nach einem Ausgleich der Schäden durch Wassereintritt in Privatgebäuden

KlAnfr  
s. *Grundwasser*  
Drs 13/1104

*Sicherheit im Straßenverkehr*

Durchführung notwendiger Baumaßnahmen bei Bundes- und Landesstraßen auf Abschnitten mit hoher Unfallhäufigkeit und Fahrbahnschäden

GrAnfr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/1173

*Maßnahmen zur Erhaltung von Landesstraßen*

Höhe des Mittelbedarfs und der Etatansätze zur Beseitigung von erheblichen und verkehrsgefährdenden Schäden; Möglichkeiten zur Auflage eines Sofort-Programms durch Umschichtung von Mitteln für Aus- und Neubaumaßnahmen

KlAnfr  
s. *Landesstraße*  
Drs 13/3253

*Sanierungsbedarf für Landesliegenschaften*

Art der Ermittlung und Höhe des Sanierungsbedarfs für Hochschulgebäude, Landesstraßen inklusive Brücken und Tunnelbauwerke sowie für die übrigen bebauten Liegenschaften; Höhe der Ausgaben für entsprechende Maßnahmen 2003; Frage nach baulich bedingten Nutzungsbeschränkungen bzw den notwendigen Maßnahmen und Prioritäten zur Befriedigung des Bedarfs

Antr  
s. *Baufinanzierung*  
Drs 13/3495

*Gewährleistung der Bausicherheit öffentlicher Gebäude*  
Vorschlag geeigneter Maßnahmen zur Vermeidung von Bauschäden bis zur Bauministerkonferenz Anfang Februar 2006

Antr  
s. *Öffentliches Gebäude*  
Drs 13/5038

*Feststellungen des BRechnungshofs zu Baumängeln beim Eng-  
bergstunnel, Befürchtung von Schadenersatzforderungen*  
PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2276 2278

## Bausparen

s.a. *Bausparkasse*

*Wirtschaftliche und wohnungsbaupolitische Bedeutung der Bau-  
sparkassen*

Umfang der Vermögensbildung und Investitionsvolumina durch Produkte der Bausparkassen; Beurteilung der steuerpolitischen, förderungspolitischen und mietrechtlichen Rahmenbedingungen für den Wohnungsbau; Bedeutung der Eigenheimzulage und der vermögenswirksamen Leistungen für die Schaffung von Wohneigentum; Auswirkungen der Berücksichtigung des Wohneigentums als Bestandteil privater Altersvorsorge im AltersvermögensGes

Antr  
s. *Bausparkasse*  
Drs 13/1342

*Attraktivität des Bausparens*  
PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2654

*Erhaltung der Wohnungsbauprämie und damit der Attraktivität  
des Bausparens*  
PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3573 3583

*Attraktivität des Bausparens in BW, Erhaltung der Bausparprä-  
mie; Verbreitung der Idee des Bausparens bis nach China*  
PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3626 3627 3645 3646

*Attraktivität des Bausparens in BW*  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5561 5575

## Bausparkasse

s.a. *Bausparen*

*Wirtschaftliche und wohnungsbaupolitische Bedeutung der Bau-  
sparkassen*

Umfang der Vermögensbildung und Investitionsvolumina durch Produkte der Bausparkassen; Beurteilung der steuerpolitischen, förderungspolitischen und mietrechtlichen Rahmenbedingungen für den Wohnungsbau; Bedeutung der Eigenheimzulage und der vermögenswirksamen Leistungen für die Schaffung von Wohneigentum; Auswirkungen der Berücksichtigung des Wohneigentums als Bestandteil privater Altersvorsorge im AltersvermögensGes

Antr Dr. Dietrich Birk u.a. CDU 25.09.2002 und Stellung-  
nahme WM Drs 13/1342  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 12.03.2003 Drs 13/1968 S.  
7 8  
PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3064

*Umsetzung der Verständigung mit der Europäischen Kommissi-  
on über Anstaltslast und Gewährträgerhaftung der Sparkassen  
und Landesbanken sowie Schlussfolgerungen für den Bereich  
der Landesbausparkasse*

ÄAntr CDU und FDP/DVP 17.10.2002 Drs 13/1396  
PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1927-1932

*Umsetzung der Verständigung mit der Europäischen Kommissi-  
on über Anstaltslast und Gewährträgerhaftung der Sparkassen  
und Landesbanken sowie Schlussfolgerungen für den Bereich  
der Landesbausparkasse*

ÄAntr CDU und FDP/DVP 17.10.2002 Drs 13/1397  
PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1927-1932

*Ges zur Änd des SparkassenGes für BW*

Ermöglichung der Beteiligung des Sparkassenverbands BW an öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten in anderen BLändern so wie der Beteiligung weiterer Gewährträger am Stammkapital der Landesbausparkasse

GesEntw  
s. *Sparkasse*  
Drs 13/3724

*Abwicklung von Finanzierungen durch die Bausparkasse Bade-  
nia mit Sitz in Karlsruhe in Zusammenarbeit mit der landeseigen-  
en L-Bank*

Art und Umfang der Beteiligung der L-Bank an der Finanzia-  
rung von Immobiliengeschäften der Badenia, Einflussnahme auf die Verzinsung der Darlehen zwischen Immobilienerwerber und Darlehensgeber, Ausgestaltung der jeweiligen Kredit- und Kaufverträge

KlAnfr  
s. *Baufinanzierung*  
Drs 13/4270

*Notwendigkeit starker Bausparkassen*  
PIPr 13/18 31.01.2002 S. 958

*Wachstumsraten der Bausparkassen*  
PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2654

*Wachstumsraten der Bausparkassen*  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3393

*Bedeutung der Bausparkassen in BW, Erhaltung der Bauspar-  
prämie*  
PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3626 3627 3645 3646

*Bedeutung der Bausparkassen in BW*  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5575

*Marktanteile der Bausparkassen in BW*  
PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6408

## Baustelle

s. *Bauvorhaben*

## Baustoff

s.a. *Holzbau*

*Einsatz von Holzkonstruktionen beim Neubau der Landesmesse*  
Prüfung o.g. Alternativplanung im Vergleich zur Stahlkonstruk-  
tion, insbes hinsichtlich der Kosten und Sicherheitsauflagen zum



Brandschutz; Vergleichbarkeit des Neubaus der Messehalle 6 in Sinsheim, Beeinflussung der Baukosten durch die Werkstoffwahl

Antr  
s. *Holz*  
Drs 13/1124

*Umsetzung der bestehenden Leitlinien und Landespläne im Bereich Umwelt und Naturschutz durch die LReg*

Nutzung von Holz als Baustoff

GrAnfr  
s. *Umwelt*  
Drs 13/1821

*Zukunft des Baustoffs Holz*

Anteil der Holzherzeugung, -verarbeitung und -vermarktung an der Gesamtwirtschaft; Förderung des Einsatzes bei öffentlichen Bauten; Verhinderung negativer Auswirkungen einer Übernahme der Musterverordnung des Bundes zur Versammlungsstätten-VO

Antr  
s. *Holz*  
Drs 13/1932

*Novellierung der VersammlungsstättenVO*

Inhalte und Auswirkungen o.g. Neuregelung, insbes auf die Kosten der Veranstalter und den Einsatz des Baustoffs Holz; Orientierung an der Muster-VersammlungsstättenVO der Bauministerkonferenz? Unterrichtung des WirtA

Antr  
s. *Versammlungsstätte*  
Drs 13/2128

*Verstärkte Nutzung von Holz als Baumaterial; hier: Umsetzung der Musterbauordnung*

Erleichterung des Bauens mit Holz, Aufnahme der o.g. Neuregelungen zum Brandschutz von Holzbauten in die LBO, Vorlage eines entsprechenden GesEntw

Antr  
s. *Holz*  
Drs 13/3301

## Bauverwaltung

s.a. *Straßenbauverwaltung*

*Denkschrift 2001 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1999 (Nr. 6)*

Nutzungskosten im Hochbau

Mittlg  
s. *Hochbau*  
Drs 13/329

*Neuorganisation der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung*

Gründe und Auswirkungen einer Umwandlung in je einen Landesbetrieb „Land“ und „Bund“, u.a. auf die Beteiligung des Ltg beim An- und Verkauf von Grundstücken, auf die Personalstruktur und -stärke, Erhebung von marktgerechten Mieten von den Dienststellen des Landes und Verwaltung der Liegenschaften des Ltg und der Hochschulen; Gründe für den Verzicht auf Einbeziehung der forst- und landwirtschaftlichen Liegenschaften sowie der Schlösser und Gärten

Antr  
s. *Öffentliches Vermögen*  
Drs 13/1509

*Erhalt der landeseigenen Lusthausruine im Stuttgarter Schlossgarten*

Erhaltung des o.g. Kulturdenkmals und Einleitung baulicher Sicherungsmaßnahmen; Frage nach Gefahren durch die Bauarbeiten iR von Stuttgart 21 sowie nach Verhandlungen mit der DB ProjektBau GmbH, Vorlage der Stellungnahme des Staatlichen Vermögens- und Hochbauamts und des Landesdenkmalamts

Antr  
s. *Kulturdenkmal*  
Drs 13/2162

*Missachtung des Parlaments durch die staatliche Vermögensverwaltung*

Begründung und Verantwortliche für den Abriss der denkmalgeschützten Häuser in der Willy-Brandt-Straße vor Behandlung des Antrags 13/1249 im Finanzausschuss; Höhe der Kosten für den Abbruch und die anschließende Sicherung der Grundstücke; Durchführung an einem verkehrsreichen Tag mit einer erforderlichen Fahrbahnspernung aufgrund von Hinweisen auf Protestaktionen? Erteilung einer Rüge gegenüber der Vermögensverwaltung, künftige Respektierung der Willensbildung des Parlaments und seiner Ausschüsse

Antr Rolf Gaßmann u.a. SPD 04.05.2004 und Stellungnahme FM Drs 13/3163  
BeschlEmpf und Bericht FinA 15.07.2004 Drs 13/3492 S. 4  
PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5487

*Ges zur Reform der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung BW*

Übertragung der Aufgaben im Bau- und Immobilienwesen auf einen eigenständigen Landesbetrieb „Vermögen und Bau BW“; Bildung von Übergangspersonalvertretungen; Änd des Ernennungsges, des Landesbeamten- und -besoldungsges, der VO zur Übertragung von Zuständigkeiten auf dem Gebiet der beamtenrechtlichen Unfallfürsorge und des Sachschadenersatzes, der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den mittleren und gehobenen Dienst in der Allgemeinen Finanzverwaltung; Aufhebung von Vorschriften über die Zuständigkeiten der Oberfinanzdirektionen

GesEntw LReg 04.11.2004 Drs 13/3720 (14 S.)  
1. Beratung PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5629-5634  
BeschlEmpf und Bericht FinA 25.11.2004 Drs 13/3787  
ÄAntr GRÜNE 08.12.2004 Drs 13/3844  
2. Beratung PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5695-5699  
GesBeschl 08.12.2004 Drs 13/3897  
GBl 2004 Nr. 17 S. 891-893 (Ges vom 14.12.2004)

*Kommunale Planungshoheit bei Identität von Baurechtsbehörde und Gemeinde*

Konsequenzen aus einem Urteil des BVerwG, Wahrung der Belange der Planungshoheit der Gemeinden

Antr  
s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*  
Drs 13/3968

*Immobilienverkäufe des Landes, die Gründung einer öffentlich-privaten Partnerschaft und die Haushaltsordnung des Landes*  
Höhe der im Haushalt veranschlagten und getätigten Verkäufe, Form und erwartete Gegenleistung der Einbringung und Verwertung weiterer Liegenschaften iRd o.g. Partnerschaft, Verein-

barkeit der Beteiligung an einer gemeinsamen Verwertungsgesellschaft mit Privaten sowie der Aufteilung der Erlöse mit der Haushaltsordnung, Wahrung der Beteiligungsrechte des Parlaments bei der Veräußerung von Grundstücken; Konsequenzen der Aufgabenverlagerung für die Hochbauverwaltung

Antr  
s. *Landeseigene Immobilien*  
Drs 13/4156

*Sinn und Zweck der neu gegründeten Landesimmobiliengesellschaft*

Aufbau und Arbeitsweise der o.g. GmbH in privater Rechtsform zur Verwertung von landeseigenen Immobilien neben dem Landesbetrieb Vermögen und Bau, Begründung der nachfolgenden Errichtung einer Kommanditgesellschaft mit direkter Beteiligung eines Privaten, Anwendung eines Public-Private-Partnership-Modells?

Antr  
s. *Landeseigene Immobilien*  
Drs 13/4594

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Erwirtschaftung einer Effizienzrendite beim Landesbetrieb Vermögen und Bau BW*

ÄAntr GRÜNE 16.11.2005 Drs 13/4840-N 37 S. 96  
PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Berufstitelschutz für Restauratoren*

Entwicklung der o.g. Ausbildung seit 1976; Beurteilung der Ausschreibungspraxis der Bau- und Vermögensverwaltung bzw einer fachlichen Steuerung der Denkmalbehörden zur Qualitätssicherung von Restaurierungsarbeiten, Möglichkeiten zum Schutz von Kunst- und Kulturgütern vor unqualifizierten Restauratoren, Unterstützung von Bemühungen auf Verbandsebene um einen gesetzlichen Schutz der Berufsbezeichnung „Restaurator“

Antr  
s. *Restaurator*  
Drs 13/5045

*Prüfung der Privatisierung von Teilen der Hochbauverwaltung*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2725

*Umwandlung der staatlichen Hochbauverwaltung in einen Landesbetrieb*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2922

*Auslagerung von Aufgaben der Vermögens- und Hochbauverwaltung im Zuge der Verwaltungsreform*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3606

*Übertragung der Zuständigkeit für die unteren Baurechtsbehörden auf die Kommunen*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4636 4658

*Personaleinsparungen mit der Überführung der Vermögens- und Hochbauverwaltung in einen Landesbetrieb, Verweisung auf das Beispiel in Hessen*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5821

*Prüfung von Effizienzgewinnen beim Landesbetrieb „Vermögen und Bau BW“*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6418

## Bauvorhaben

s.a. *Baugenehmigung*  
s.a. *Baugestaltung*  
s.a. *Bauherr*  
s.a. *Bauplanung*  
s.a. *Bauschaden*  
s.a. *Hochbau*  
s.a. *Holzbau*  
s.a. *Öffentliches Bauvorhaben*  
s.a. *Sanierung*  
s.a. *Straßenbau*

*Denkschrift 2001 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1999 (Nr. 14)*

Förderung strukturverbessernder Baumaßnahmen im ländlichen Raum

BeschlEmpf und Bericht FinA 18.10.2001 Drs 13/329 X. S. 3  
PIPr 13/12 14.11.2001 S. 545-556  
Mittlg LReg 15.07.2002 Drs 13/1191

*Steuerabzug für Bauleistungen*

Information der Bauherren über das Ges zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe, Ausgestaltung der Verpflichtung zum Steuerabzug von 15 % der Bruttobausumme bei Subunternehmen, Tragweite der Prüfungspflicht des Bauherrn für den Fall einer nicht ordnungsgemäß ausgestellten Freistellungserklärung

Antr Dr. Carmina Brenner u.a. CDU 28.11.2001 und Stellungnahme FM Drs 13/496  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 20.02.2002 Drs 13/852 S. 11 12  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Wirksamkeit des Ges zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe*

Prüfung o.g. Neuregelungen der von der BReg beschlossenen Bauabzugssteuer, des evtl Nachbesserungsbedarfs und der Übertragung auf andere Gewerbe; Vorlage eines Berichts bis Anfang 2003

Antr  
s. *Baugewerbe*  
Drs 13/763

*Abbau von Bürokratiekosten im Bereich von Baustellen im Zuge der Umsetzung der BaustellenVO*

Höhe der Kosten, Personal- und Zeitaufwand zur Durchführung o.g. VO und deren Überwachung; Vergleich der Umsetzung der EG-Baustellensicherheitsrichtlinie in anderen EU-Staaten; Hinwirkung auf Aufhebung dieser Richtlinie

KlAnfr  
s. *Bürokratie*  
Drs 13/1272

*Gültigkeitsdauer von Freistellungsbescheinigungen beim Steuerabzugsverfahren im Baugewerbe*

Gültigkeitsdauer der vom Bauherrn beim Finanzamt einzureichenden Freistellungsbescheinigung

KlAnfr Rolf Gaßmann SPD 23.10.2002 und Antw FM Drs 13/1432

*Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordination nach der Baustellenverordnung*

Ausmaß der Einhaltung der VO von öffentlichen und privaten Auftraggebern durch Bestellung von geeigneten Koordinatoren; Frage nach Verbesserungen bzw Bestrebungen zur Abschaffung der VO

KlAnfr  
s. Arbeitsschutz  
Drs 13/4124

*Ausschluss einer Bebauung hochwassergefährdeter Gebiete*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3445-3447 3449

*Ausschluss einer Bebauung hochwassergefährdeter Gebiete*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3896 3899

*Ausschluss einer Bebauung hochwassergefährdeter Gebiete*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4107 4108

*Feinstaubkonzentrationen an Baustellen*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6714 6720

*Ablehnung einer Aufnahme der Zustimmung zu einem Baugesuch nach § 36 Baugesetzbuch in den Negativkatalog zu Bürgerbegehren*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6820 6822

*Ausschluss einer Bebauung hochwassergefährdeter Gebiete*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6999 7000

*Ausschluss einer Bebauung hochwassergefährdeter Gebiete*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7098

*Ermöglichung der Verrechnung neuer Bauvorhaben auf einem handelbaren Ökokonto nach dem neuen Naturschutzrecht, Vorrang der Innenentwicklung vor der Erschließung neuer Bauflächen im Außenbereich*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7266-7271

*Ermöglichung der Verrechnung neuer Bauvorhaben auf einem handelbaren Ökokonto nach dem neuen Naturschutzrecht, Vorrang der Innenentwicklung vor der Erschließung neuer Bauflächen im Außenbereich*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7423-7426

**Bauwirtschaft***s. Baugewerbe***Bayern***s.a. Allgäu**Ges zu dem Staatsvertrag zwischen dem Land BW und dem Freistaat Bayern zur Änd des Staatsvertrags über die Zusammenarbeit bei der Landesentwicklung und über die Regionalplanung in der Region Donau-Iller*

GesEntw  
s. Landesplanung  
Drs 13/1963

*Entwicklungschancen für und durch direkte Demokratie in den Kommunen BW*

Entwicklung der Zahl, Themen und des Schicksals von Bürgerbegehren seit 1975; Anteil und Gründe der für unzulässig erklär-

ten bzw der vom Gemeinderat angenommenen Begehren; Absenkung des Zustimmungsquorums und der Themenbeschränkung für Bürgerentscheide, u.a. Einbeziehung von Bebauungsplänen, bei der Reform der Gemeindeordnung; Vergleich der Rechtslage und Praxis in Bayern

GrAnfr  
s. Bürgerbeteiligung  
Drs 13/2241

*Unmittelbare Demokratie in den Kommunen und LKreisen BW*

Vorlage eines GesEntw zur Änderung der Gemeindeordnung und Landkreisordnung: Erweiterung der möglichen Themen für Bürgerbegehren und -entscheid durch Wegfall des Positivkatalogs, u.a. Einbeziehung von Bebauungsplänen, Absenkung des Zustimmungsquorums entsprechend der bayerischen Regelung, Ermöglichung von Bürgerbegehren und -entscheid auch in den LKreisen

Antr  
s. Bürgerbeteiligung  
Drs 13/2577

*Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Staatsvertrag zur Änd des Staatsvertrags zwischen dem Freistaat Bayern und dem Land BW über die Zugehörigkeit der Apotheker, Apothekerassistenten und Pharmaziepraktikanten des Landes BW zur Bayerischen Apothekerversorgung*

Mittlg  
s. Apotheker  
Drs 13/3257

*Investorenwerbung in BW*

Bemühungen von Wirtschaftsfördereinrichtungen u.a. Stellen in Bayern, Österreich und der Schweiz um Anwerbung von Investoren aus BW unter Hinweis auf bessere Standortbedingungen; Frage nach Gegenstrategien für den Verbleib insbes von mittelständischen Unternehmen im Land; Vergleich der jeweiligen wirtschaftlichen, steuerlichen, arbeitsrechtlichen und genehmigungsrechtlichen Rahmenbedingungen; positive Außendarstellung der Standortvorteile des Landes im Wettbewerb um Unternehmensansiedlungen

Antr  
s. Investition  
Drs 13/4400

*Wissenschaftsstadt Ulm - wirtschaftliche und strukturelle Auswirkungen auf die Entwicklung der Region Donau-Iller*

Entwicklung der grenzüberschreitenden Kooperation mit Bayern, Darlegung der verbesserungsbedürftigen Bereiche

GrAnfr  
s. Ulm  
Drs 13/4584

*Ausbau und Elektrifizierung der Südbahn und der Strecke zwischen Friedrichshafen und Lindau*

Auswirkungen verspäteter Ankünfte in Ulm auf den dortigen Anschluss an den Fernverkehr, Darstellung der bisherigen und geplanten Verbesserungsmaßnahmen, Abschluss einer Vereinbarung über die Elektrifizierung Friedrichshafen-Lindau mit Bayern, Vermeidung einer konkurrierenden Elektrifizierung der Strecke über Memmingen, Aufnahme der Elektrifizierung der Südbahn in das GVFG-Förderprogramm

Antr  
s. Südbahn  
Drs 13/4571

*Hochwasserschutzmaßnahmen in der Region Donau-Iller*

Durchgeführte und geplante Maßnahmen sowie deren Finanzierung seit dem letzten Hochwasser 1999; grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Behörden, THW u.a. Rettungsorganisationen mit der bayerischen Seite; Förderzusagen für einzelne Projekte sowie Möglichkeiten zu deren raschen Verwirklichung

KlAnfr  
s. *Hochwasser*  
Drs 13/4616

*Fleischskandal in Bayern - Auswirkungen auf BW*

Mit verdorbenem Fleisch belieferte Firmen in BW, u.a. von der Firma „Rottaler Geflügelprodukte GmbH“; Verbleib der Produkte im Handel bzw beim Verbraucher? Art und Ergebnisse des Einschreitens der zuständigen Behörden

MdlAnfr  
s. *Fleisch*  
Drs 13/4796

*Ges zu dem Staatsvertrag zur Änd des Staatsvertrags über die Zugehörigkeit der Apotheker, Apothekerassistenten und Pharmaziepraktikanten des Landes BW zur Bayerischen Apothekerversorgung*

GesEntw  
s. *Apotheker*  
Drs 13/4816

*Finanzierung von Hochwasserschutzmaßnahmen im Raum Donau/Iller*

Rechts- und Berechnungsgrundlagen für die Förderung der o.g. Maßnahmen, Höhe der Gemeindeanteile im Vergleich zur bayerischen Seite; Prüfung der Realisierung von Maßnahmen auch ohne eine Mitfinanzierung finanzschwacher Gemeinden

Antr  
s. *Hochwasser*  
Drs 13/5010

*Umetikettiertes und verdorbenes Wildfleisch in BW*

Belieferung von Firmen in BW mit verdorbenem Wildfleisch durch den Passauer Wildfleischproduzenten Berger, Verbleib der Produkte im Handel bzw beim Verbraucher? Zeitpunkt der Information sowie Art und Ergebnisse des Einschreitens der zuständigen Behörden in Bayern und BW; Frage nach weiter gehenden Kontrollmaßnahmen im Bereich der Fleischverarbeitung

Antr  
s. *Fleisch*  
Drs 13/5104

*Feststellung eines Nachholbedarfs der FDP bei Wahlen in Bayern*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 505

*Verweisung auf die geringste Verschuldung Bayerns unter den BLändern*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 824

*Förderung der regenerativen Energien in BW und Bayern, Umsetzung der Forschungsergebnisse; Anteil der Banken an der Pleite der Kirch-Gruppe bzw der Bayerischen Staatsregierung in den entsprechenden Aufsichtsgremien*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1377 1381 1386 1388 1448

*Vergleich der Förderung der Medien und IuK-Technologien mit Bayern*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1632 1633

*Feststellung eines laschen Umgangs der bayerischen Behörden mit Fällen von Pflanzenschutzmittelrückständen in Lebensmitteln; Arbeitslosenquote in Bayern*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1656 1657 1713

*Feststellung eines erfolgreichen Abschneidens der Bayern bei der PISA-Studie, Höhe der Bildungsausgaben im Freistaat*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1735 1736 1739 1741 1749 1751 1774

*Feststellung einer Vorreiterrolle Bayerns in der Umweltforschung*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1833 1836 1837

*Feststellung besserer Möglichkeiten der unmittelbaren Bürgermitwirkung auf Gemeinde- und Landesebene in Bayern, Verweisung auf die erfolgreichen Volksentscheide*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1994 1995 1997-1999

*Verweisung auf das angestrebte Verbot von Cross-Border-Leasing-Geschäften in Bayern bzw auf den Rückzug des GesEntw*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3496 3498 3499

*Feststellung besserer Möglichkeiten der unmittelbaren Bürgermitwirkung auf Gemeinde- und Landesebene in Bayern, Verweisung auf die erfolgreichen Volksentscheide*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3683 3685-3687

*Übernahme der von MinPräs Stoiber angekündigten Regelungen zur Altersversorgung der Regierungsmitglieder; Anpassung der Ausschlussgründe für die kommunale Mandatsausübung an die bayerische Gemeindeordnung*

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3758 3759 3761 3765

*Übernahme der von MinPräs Stoiber angekündigten Regelungen zur Altersversorgung der Regierungsmitglieder*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3816-3823

*Beurteilung einer bayerischen Studie zu Scientology, Unterstützung der bayerischen Initiative zum Verbraucherschutz für den Psychomarkt im BRat*

PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3981-3987

*Beurteilung der Expansionspläne des Bayerischen Rundfunks*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4537

*Beurteilung der Expansionspläne des Bayerischen Rundfunks; Orientierung am bayerischen Verfahren zur Anpassung der Abgeordnetendiäten*

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5273 5274 5302-5305

*Vergleich der Aufwendungen an Kreditzinsen pro Einwohner mit Bayern*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5642

*Verweisung auf die geringste Verschuldung Bayerns unter den BLändern; Unterstützung des bayerischen Pfandvereinfachungsmodells im BRat*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5820 5823 5824 5854 5855

*Vergleich der Haushaltslage mit Bayern; Höhe der Wohnungsbauförderung und Bildungsausgaben in Bayern; Lob für die bayerische Regelung der Bürgerbeteiligung*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5866 5868 5869 5882 5886 5909 5914

*Übernahme der bayerischen Altersgrenze von 65 Jahren für Pensionszahlungen an ehemalige Minister*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6161 6162 6171 6174

*Übernahme der bayerischen Altersgrenze von 65 Jahren für Pensionszahlungen an ehemalige Minister; Verweisung auf die regelmäßige Berichterstattung in Bayern über Verflechtungen im Pressewesen*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6234 6236 6271 6273

*Lob für die bayerische Regelung der Bürgerbeteiligung*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6567 6568 6570 6572-6574

*Vergleich der Finanzlage der Kommunen in BW und Bayern; Verweisung auf die guten Erfahrungen mit der bayerischen Regelung der Bürgerbeteiligung*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6820-6822

*Verweisung auf die guten Erfahrungen mit der bayerischen Regelung der Bürgerbeteiligung; Zulassung von Erwin Teufel zum Philosophie-Studium an der privaten Jesuitenhochschule in München*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6913 6916 6917 6919 6949-6951

*Abschneiden des Freistaats Bayern bei der PISA-E-Studie 2003, Verweisung auf das starke dreigliedrige Schulsystem in Bayern, Beklagung der Abhängigkeit des Bildungserfolgs von der sozialen Herkunft; Erinnerung an das Hochwasser in Bayern; Übernahme des bayerischen Verfahrens zur Anpassung der Abgeordnetendäten*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6955 6956 6958 6960 6961 6967 6999 7009 7010 7013

*Abschneiden des Freistaats Bayern bei der PISA-E-Studie 2003, Verweisung auf das starke dreigliedrige Schulsystem in Bayern*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7212 7239

## Beamtenanwärter

*s.a. Bewerber für den öffentlichen Dienst*

*s.a. Lehrerbildung*

*s.a. Vorbereitungsdienst*

*Lehrernachwuchs für Berufliche Schulen*

Zahl von Lehramtsstudenten und Seiteneinsteigern für berufliche Schulen, Bedarf bis 2015, Unterschiede zwischen Referendaren und Seiteneinsteigern, Aufstiegsperspektiven für Fachhochschulabsolventen in den höheren Dienst; Zuteilung von mehr Neustellen aufgrund der Unterrichtsdefizite, Einstellung von Bildungslehrern

Antr

*s. Berufsschullehrer*

Drs 13/424

*Lehrereinstellung und Lehrgewinnung*

Bisherige Erfahrungen und Verbesserungsmöglichkeiten des Einstellungsverfahrens, u.a. Bindung des noch vorhandenen Überhangs an qualifizierten Bewerbern an das Land, Gewährleistung der Unterrichtsversorgung auch in ländlichen Regionen;

Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des Lehrerberufs; Prüfung notwendiger Veränderungen im Beamtenrecht, Arbeits- und Tarifrecht

Antr

*s. Lehrer*

Drs 13/461

*Situation und Perspektive der Hauptschule in BW*

Lehrerversorgung der Hauptschulen; Entwicklung des Alteraufbaus, der krankheitsbedingten Fehlzeiten und Dienstunfähigkeit der GHS-Lehrer; Vergleich der zu erwartenden Pensionierungen mit der Zahl von Lehramtsstudenten, insbes in den naturwissenschaftlichen Fächern; Maßnahmen gegen den absehbaren Fachlehrermangel

GrAnfr

*s. Hauptschule*

Drs 13/590

*Studienerfolgsquote an den PH*

Prognosen für den künftigen Lehrerberuf zur Festlegung der Kapazitäten an den einzelnen PH, Entwicklung der Zahlen von Studenten, Abbrechern, Absolventen, von Lehrern im Vorbereitungsdienst und künftigen Lehrern; Einschätzung der Lehrerversorgung vor dem Hintergrund des gefragten Zahlenmaterials

KlAnfr

*s. Lehrer*

Drs 13/677

*Bessere Bezahlung für Referendare*

Ausschöpfung der Möglichkeiten bei den Anwärtersonderzuschlägen bei allen Lehramtsanwärtern, entsprechende Hinweise bei der Werbung für das Lehramt an beruflichen Schulen

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 30.01.2002 und Stellungnahme FM Drs 13/697

BeschlEmpf und Bericht SchulA 24.04.2002 Drs 13/997 S. 13 14

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1731

*Kapazitäten der Pädagogischen Hochschulen*

Entwicklung der Studienanfängerzahlen in den Lehramtsstudiengängen seit 1997, Gegenüberstellung des künftigen Lehrbedarfs und der Aufnahmekapazitäten der PH, Notwendigkeit eines Numerus clausus? Möglichkeiten für eine gleichmäßige Auslastung der PH, Werbung um weniger nachgefragte Fächer, Änd der PrüfungsO?

Antr

*s. Pädagogische Hochschule*

Drs 13/762

*Zulassungsbeschränkungen (NC) für das Lehramtsstudium an den PH verhindern*

Entwicklung der Studienanfängerzahlen und Auslastung der einzelnen PH nach Studiengängen und -fächern seit 1997; Einrichtung eines Überlastprogramms, kurzfristige Gewinnung zusätzlicher Lehrbeauftragter, Lösung von Raumproblemen; Ermöglichung neuer Fächerkombinationen; Steigerung der Attraktivität des Lehramts für Hauptschulen, Verbesserung der Zusammenarbeit mit den Universitäten

Antr

*s. Pädagogische Hochschule*

Drs 13/784

*Organisation des Referendariats für den Schuldienst*

Verlust an Wissen sowie berufliche Umorientierung von Lehr-  
amtsanwärtern nach dem ersten Staatsexamen aufgrund der  
halbjährlichen Wartezeit bis zum Beginn des Referendariats;  
Vorschlag von zwei Startterminen im Jahr

KlAnfr  
s. *Vorbereitungsdienst*  
Drs 13/989

*Einstellung von Fachlehrerinnen und Fachlehrern für musisch-  
technische Fächer*

Zahl der o.g. Absolventen und Bewerber aus den Pädagogischen  
Fachseminaren, Umfang der Warteliste; Anhebung der Einstel-  
lungszahlen entsprechend der erhöhten Ausbildungskapazitäten  
an den Fachseminaren, Angebot einer Einstellungsperspektive  
für die geeigneten Fachlehrer

Antr  
s. *Fachlehrer*  
Drs 13/1231

*Einstellung von Fachlehrer/innen der Pädagogischen Fachseminare (PFS)*

Entwicklung der Einstellungschancen für o.g. Lehrkräfte aus den  
Pädagogischen Fachseminaren in den musisch-technischen Fä-  
chern und dem Bereich Sonderpädagogik; Anhebung der Einstel-  
lungszahlen nach dem künftigen Bedarf und den entspre-  
chend erhöhten Ausbildungskapazitäten an den Fachseminaren

Antr  
s. *Fachlehrer*  
Drs 13/1295

*Einsparpotenziale durch Einführung öffentlich-rechtlicher Aus-  
bildungsverhältnisse bei staatlichen Monopolausbildungsgän-  
gen*

Darlegung der für die öffentliche Hand per Saldo erzielten  
Einsparungen durch Umwandlung des juristischen Vorberei-  
tungsdienstes in ein öffentlich-rechtliches Ausbildungsverhält-  
nis sowie der weiteren Potenziale bei Übertragung der Re-  
form auf andere staatliche Ausbildungsgänge im Bibliotheks-,  
Vermessungs-, Forst- und Verwaltungsdienst sowie beim Vorbe-  
reitungsdienst zum Lehramt; Auswirkungen auf die Betroffenen

Antr  
s. *Ausbildung*  
Drs 13/1606

*Erfahrungen mit und Folgerungen aus dem schulbezogenen Ein-  
stellungsverfahren im Jahr 2002*

Zahl der bei o.g. Einstellungsrunde von den Schulen ausge-  
schriebenen und besetzten Stellen, Erfahrungen und evtl. Än-  
derungsbedarf des besonderen Auswahlverfahrens für Bewer-  
ber mit Zusatzqualifikation, Beurteilung der Ausschreibungstex-  
te sowie deren Präsentation auf den Internet-Seiten der jewei-  
ligen Oberschulämter, Auswirkungen der stärkeren Beteiligung  
der Schulleitungen sowie der Personalvertretungen

Antr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/1663

*Europalehramt*

Darlegung des vorhandenen bzw benötigten Studienangebots an  
den PH und Universitäten, Angebot des Masterabschlusses, Ein-  
setzbarkeit und Besoldung der bilingualen Lehrkräfte, Einrich-  
tung eines grenzüberschreitenden Stellenpools am Oberrhein,  
Vergleich mit anderen BLändern und europäischen Ländern, ins-

bes England und Frankreich; Ausweitung der Studiengänge und  
Studienplatzzahlen

Antr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/1685

*Referendariat an beruflichen Schulen; hier: Attraktivitätssteige-  
rung*

Entwicklung der Zahl von Direkteinsteigern über den zweijäh-  
rigen Vorbereitungsdienst sowie der Kosten für Direkteinstei-  
ger im Angestelltenverhältnis und für Referendare; Anhebung  
der Anwärtersonderzuschläge, Erteilung einer Einstellungszusa-  
ge bereits zu Beginn des Vorbereitungsdienstes, Angebot von  
zwei Einstellungsterminen, Verkürzung der Probezeit, Ausbau  
der zielgenauen Stellenausschreibung für berufliche Schulen

Antr  
s. *Berufsschullehrer*  
Drs 13/1712

*Der Vorbereitungsdienst für das Europalehramt an Grund- und  
Hauptschulen und Realschulen*

Verankerung des o.g. Zusatzprofils in der Lehreraus- und -  
fortbildung, Berücksichtigung bei den Einstellungsentscheidun-  
gen

Antr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/1789

*Die Grundschule stärken; hier: Neukonzeption des Grundschul-  
studiums in der neuen GHPO I (Grund- und Hauptschullehrer-  
prüfungsordnung)*

Bewertung und Konsequenzen der Stellungnahmen iRd Anhö-  
rungsverfahrens zu dem o.g. Entwurf; Berücksichtigung des  
Bildungs- und Erziehungsauftrags der Grundschule u.a. durch  
den Schulanfang auf neuen Wegen und die pädagogische Ver-  
zahnung mit dem Kindergarten; Kombinierbarkeit der zu einem  
Fächerverbund zusammengeschlossenen Fächer Musik, Kunst  
und Sport mit einem anderen Nebenfach; Zahl der Studierenden  
für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen an den PH

Antr  
s. *Grundschule*  
Drs 13/1919

*Neue Aufgaben für die Pädagogischen Hochschulen und Fach-  
hochschulen in der Berufsschullehrerausbildung?*

Überlegungen zur Einrichtung von Studiengängen für die Aus-  
bildung von Berufsschullehrern an PH und FH, Schaffung der  
notwendigen Lehrkapazitäten, Erfahrungen mit der zweijähri-  
gen Ausbildung für den Unterricht in Mangelfächern für Di-  
rekteinsteiger aus der Wirtschaft, Beurteilung der Kooperation  
zwischen FH und Staatlichen Seminaren für Schulpädagogik zur  
Ermöglichung der Eingangsvoraussetzungen für den Vorberei-  
tungsdienst zum höheren Lehramt an beruflichen Schulen

Antr  
s. *Berufsschullehrer*  
Drs 13/2035

*Verwaltungsreform in BW; hier: Modernisierung der verwal-  
tungsinternen Fachhochschulen*

Überlegungen zur Weiterentwicklung der Fachhochschulland-  
schaft BW, Externalisierung nach dem Beispiel anderer BLän-  
der, Höhe der Entgeltaufwendungen für die Studierenden, Anteil  
der in den Dienst des Landes und der Kommunen übernommenen  
bzw später wieder ausgeschiedenen Anwärter, Regelungen

zur Rückzahlung und Höhe des Rückflusses der Anwärterbezüge seit 1993; Einrichtung externer Studiengänge und gestufter Studienabschlüsse an den FH in Ludwigsburg, Kehl und Schwetzingen

Antr  
s. *Hochschule für öffentliche Verwaltung*  
Drs 13/2042

#### *Lehrerstellen*

Zahl und Art der zum neuen Schuljahr im LKreis Ludwigsburg eingestellten bzw nicht berücksichtigten Lehrer

KlAnfr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/2361

#### *Haushalt 2004; Epl 03*

*Aufstockung der Zahl von Anwärterstellen bei der Bereitschaftspolizei*

s. *Bereitschaftspolizei*  
Drs 13/2803

#### *Personalbestand der Polizei in BW*

Zahl der Personalstellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter vor und nach der Neuordnung der Postenstruktur im Zuge der Verwaltungsreform bzw bis 2009, Einstellungszahlen im Polizeivollzugsdienst und bei der Kriminalpolizei, Auswirkungen auf die im Stellenplan des Haushalts 2004 ausgewiesenen Stellen, Zahl der Pensionierungen bis 2012, Vergleich der Polizeidichte mit anderen BLändern, Gewährleistung der Polizeipräsenz vor Ort?

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/2923

#### *Ausbildung im Bereich der Polizei in BW*

Entwicklung der Ausbildungszahlen von Polizeimeister- und -kommissaranwärtern bis 2012, Auswirkungen auf den Bestand der fünf Polizeischulen; Einstellung von 400 Polizeimeisteranwärtern im September 2004 sowie von jährlich mindestens 500 ab dem Hj 2005; Vorlage eines mittel- und langfristigen Personalentwicklungskonzepts

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/3336

#### *Ablehnung eines Lehramtsanwärters wegen „Mitarbeit in extremistischer Gruppierung“*

Ablehnung der Einstellung als Realschullehrer wegen Zweifeln an der Verfassungstreue: Frage nach Aktivitäten der „Antifaschistischen Initiative Heidelberg“ sowie nach Verstößen des Lehramtsanwärters gegen Rechtsvorschriften bzw die freiheitlich-demokratische Grundordnung, Beurteilung einer Einstellung im Beamten- oder Angestelltenstatus zu einem späteren Zeitpunkt

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 08.09.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3537  
BeschlEmpf und Bericht Schula 02.03.2005 Drs 13/4187 (dazu ÄAntr Renate Rastätter u.a. GRÜNE) S. 21 22  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6394

#### *Berufsverbot für den Heidelberger Studienassessor M.C.*

Ablehnung der Einstellung des o.g. Lehramtsanwärters als Realschullehrer wegen Mitgliedschaft in einer als linksextrem eingestuften Vereinigung: Rechtsgrundlage, Art und Inhalte der

Erkenntnisgewinnung und -weitergabe durch den Verfassungsschutz, Frage nach Inhalten und Ergebnissen des „vertieften Einstellungsgesprächs“ beim Oberschulamt Karlsruhe sowie nach Gesprächen mit den Beteiligten an der Heidelberger Theodor-Heuss-Realschule

KlAnfr Theresia Bauer GRÜNE 13.09.2004 und Antw KM Drs 13/3545

#### *Berufsverbote in BW aufgrund des Radikalenerlasses*

Ablehnung der Einstellung von Bewerbern bzw Entlassung von Bediensteten wegen Zweifeln an der Verfassungstreue seit 1979: Auflistung der Fälle in der Justiz, Polizei, im Schuldienst und der sonstigen Verwaltung, Anteil und Ergebnisse der vor Gericht ausgetragenen Verfahren, Auswirkungen eines Urteils des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte von 1995, Ausgestaltung des Mitteilungsverfahrens zwischen IM und Fachministerium seit Abschaffung der Regelanfrage 1991, Beurteilung einer befristeten Anstellung von entsprechend eingestuften Lehramtsanwärtern

Antr  
s. *Sicherheitsüberprüfung von Personen*  
Drs 13/3548

#### *Einführung eines Studiengangs für das Lehramt an der Primarstufe und eines Studiengangs für das Lehramt an der Sekundarstufe I*

Vergleich der Leistungsprofile der Hauptschule mit den anderen weiterführenden allgemein bildenden Schulen sowie der jeweiligen Übergangsquote von der Grundschule; Orientierung der Zahl von Studierenden für das Lehramt an Grundschulen, Haupt- und Realschulen am Bedarf? Ersetzung des einheitlichen Lehramts an Grund- und Hauptschulen durch ein Lehramt Primarstufe (Grundschule) und ein Lehramt Sekundarstufe I (Hauptschule und Realschule)

Antr  
s. *Lehrerbildung*  
Drs 13/3731

#### *Verwaltungsvorschrift Arbeitszeit für das Leitungs- und Lehrpersonal an den Staatlichen Seminaren für Didaktik und Lehrerbildung*

Begründung und inhaltliche Ausgestaltung der neuen Verwaltungsvorschrift für die Leitung, Fachbereichsleiter, Fachleiter und Lehrbeauftragten; Entwicklung und Auswirkungen der gestiegenen Referendanzahlen; Berücksichtigung der erhöhten Anforderungen in der Schule und im Seminar bzw an die Qualität der Lehrerausbildung? Verzicht auf die vorgesehene Reduzierung der Deputatsanrechnung

Antr  
s. *Arbeitszeit*  
Drs 13/3816

#### *Adelsprädikat und Schuldienst*

Gründe für die Aufnahme der Spalte „Adelsprädikat“ in den „Antrag auf Einstellung in den Schuldienst des Landes über die Allgemeine Bewerberliste 2004/2005“

MdlAnfr  
s. *Adel*  
Drs 13/3827

*Veränderungen an den Staatlichen Seminaren für Didaktik und Lehrerbildung; Auswirkungen der neuen Verwaltungsvorschrift Arbeitszeit für das Leitungs- und Lehrpersonal*

Begründung und inhaltliche Ausgestaltung der neuen Verwaltungsvorschrift für die Leitung, Fachbereichsleiter, Fachleiter und Lehrbeauftragten; Integration des Anfangsunterrichts in die Fächer Deutsch und Mathematik; Entwicklung und Auswirkungen der gestiegenen Referendarzahlen; Berücksichtigung der erhöhten Anforderungen in der Schule und im Seminar bzw an die Qualität der Lehrerausbildung? Verzicht auf die vorgesehene Reduzierung der Deputatsanrechnung; Anstrengung einer einvernehmlichen Lösung mit dem Hauptpersonalrat auf der Grundlage einer umfassenden Aufgabenbeschreibung

Antr  
s. *Arbeitszeit*  
Drs 13/3941

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 03*

*Aufstockung der Zahl von Anwärterstellen bei der Bereitschaftspolizei*

s. *Bereitschaftspolizei*  
Drs 13/4003

*Rückzahlung von Anwärterbezügen der Laufbahn des gehobenen Dienstes*

Begründung und Fallzahlen zur o.g. Rückzahlungsverpflichtung; Heranziehung auch von Anwärtern, die nach Abschluss ihrer Ausbildung eine Stelle im Angestelltenverhältnis im öffentlichen Dienst annehmen

Antr Rainer Stichelberger u.a. SPD 28.06.2005 und Stellungnahme FM Drs 13/4446  
BeschlEmpf und Bericht FinA 20.10.2005 Drs 13/4821 S. 9-11  
PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552

*Bilanz und Perspektiven der Lehrereinstellung iRd Prozesses zur eigenständigen Schule*

Entwicklung der Neueinstellungen und der Altersstruktur der Lehrkräfte nach Schularten und -bereichen seit 2000, Anteil und Erfolg der schulbezogenen Ausschreibungen, bisherige und weitere notwendige Anstrengungen zur Gewinnung qualifizierter Bewerber differenziert nach Schularten/-fächern und Regionen, Möglichkeiten der Schulverwaltung zur Vermeidung von Unterrichtsausfällen wegen Krankheit und Elternzeit, Weiterentwicklung der Verfahren zur Lehrereinstellung unter Nutzung der IuK-Technik

Antr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/4615

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Aufstockung der Zahl von Anwärterstellen bei der Bereitschaftspolizei*

s. *Bereitschaftspolizei*  
Drs 13/4840

*Ges zur Änd des Ernennungsges u.a. Vorschriften*

Übertragung der Personalverwaltung für die Beamtenanwärter des gehobenen Verwaltungsdienstes auf die FH für öffentliche Verwaltung; Änd der BeamtenrechtszuständigkeitsVO

GesEntw  
s. *Personalplanung*  
Drs 13/4963

*Übernahme von ausgebildeten jungen Lehrern, Flexibilisierung der Einstellungsverfahren, Erhöhung der Anwärterbezüge*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 227 229-234 238-240

*Notwendigkeit einer Aufstockung der Zahl von Anwärtern für den Polizeidienst*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4197

*Notwendigkeit einer Aufstockung der Zahl von Anwärtern für den Polizeidienst*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4966

*Zahl der Beamtenanwärter des mittleren und gehobenen Verwaltungsdienstes beim Land*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5046

## **Beamtenengesetz**

s. *Beamtenrecht*

## **Beamtenrecht**

s.a. *Besoldung*  
s.a. *Dienstrecht*  
s.a. *Ernennungsgesetz*

*Ges zur Neuordnung der Straßenbauverwaltung*

Änd der BeamtenrechtszuständigkeitsVO

GesEntw  
s. *Straßenbauverwaltung*  
Drs 13/1372

*Alternativen für Einsparungen im Personalbereich*

Darstellung der Effekte folgender Änderungen im Beamtenrecht: Erhöhung der Wochenarbeitszeit der Landesbeamten sowie der Unterrichts- bzw Lehrverpflichtung bei Lehrern und Professoren, Erhöhung der Lebensarbeitszeit der Polizeibeamten sowie Streichung der Abfindung für Pensionsabschläge und Ermöglichung des Dienstes bis 65, Angleichung der freien Heilfürsorge an die Beihilfe, Absenkung des Ruhegehalts der Professoren auf Beamtenniveau

Antr  
s. *Beamter*  
Drs 13/1737

*Wiedereinführung der so genannten 183-Tage-Regelung auch für die Zeit ab Wiedereinführung der Jubiläumsgabe*

s. *Jubiläum*  
Drs 13/1747

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 4) - Vorzeitige Versetzung in den Ruhestand wegen Dienstunfähigkeit*

Novellierung des LandesbeamtenGes entsprechend den Vorschlägen des RH; Nutzung der Möglichkeiten zur anderweitigen Verwendung und Reaktivierung bei begrenzter Dienstfähigkeit; Verbesserung der ärztlichen Untersuchungen und Nachuntersuchungen nach der Versetzung in den Ruhestand

Mittlg  
s. *Beamter im Ruhestand*  
Drs 13/1748

*Haushaltsstrukturgesetz 2004*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag zum Ausgleich des Haushalts 2004 und fortwirkende Entlas-



tungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Änd des LandesbeamtenGes und der BeihilfeVO

GesEntw  
s. *Haushaltsstrukturgesetz*  
Drs 13/2680

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des LandesbeamtenGes und LandesbesoldungsGes sowie der BeamtenrechtszuständigkeitsVO und der VO zur Übertragung von Zuständigkeiten auf dem Gebiet der beamtenrechtlichen Unfallfürsorge und des Sachschadenersatzes

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Personalkosten im Landeshaushalt; hier: Öffnungsklausel des Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsGes 2003/2004*

Entwicklung der Höhe der Sonderzahlungen von 2003-2007 für die aktiven und pensionierten Beamten, Angestellten und Arbeiter; Darstellung der Daten nach der beigefügten Systematik; Frage nach der Möglichkeit einer vollständigen Streichung aller Sonderzuwendungen

Antr  
s. *Personalkosten*  
Drs 13/3376

*Zukunft des öffentlichen Dienstrechts*

Möglichkeiten zur Gewinnung von qualifizierten Kräften des Nachwuchses und aus der Wirtschaft: vorhandene und notwendige Leistungsanreize in der Beamten-, Angestellten- und Arbeiterbesoldung; Ersetzung der Dienstaltersstufen; Sanktionierung unzureichender Leistungen bei Beamten; Dauer von Disziplinarverfahren, Übernahme des Bundesrechts ins Landesdisziplinarrecht; Änderung der Einstellungs Voraussetzungen und Besoldungsstrukturen von Hochschulabsolventen; Flexibilisierung der Wochen-, Jahres- und Lebensarbeitszeit; Vergabe von Führungspositionen auf Zeit; Verbesserung von Personalentwicklungskonzepten in der Landesverwaltung, Förderung einer ressortübergreifenden Personalplanung

GrAnfr  
s. *Dienstrecht*  
Drs 13/3431

*Ges zur Neuordnung der Wirtschaftsförderung*

Auflösung des Landesgewerbebeamten, Aufhebung der entsprechenden VO; Änd des ErnennungsGes, der VO zur Übertragung von Zuständigkeiten auf dem Gebiet der beamtenrechtlichen Unfallfürsorge und des Sachschadenersatzes sowie der VO über Zuständigkeiten nach dem Ges über Ordnungswidrigkeiten

GesEntw  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/3491

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Änd des LPersonalvertretungsGes, des ErnennungsGes, LBeamten- und LBesoldungsGes sowie der HochschulnebenständigkeitsVO, der LaufbahnVO, UrlaubsVO und der BeurteilungsVO

GesEntw  
s. *Hochschulrecht*  
Drs 13/3640

*Ges zur Anpassung des Verwaltungsverfahrensrechts an die moderne elektronische Kommunikation und zur Änd des LPersonal ausweisGes (Elektronik-AnpassungsGes - EAnpG)*

Rechtsverbindliche elektronische Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung über das Internet u.a. digitale Netze i.V.m. einer qualifizierten elektronischen Signatur; Modifikation der Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen; Änd des LVwVfG, LBeamtenGes, LEnteignungsGes, LDatenschutzGes, LStatistikGes, LKrankenhausGes, WasserGes, IngenieurkammerGes, ArchitektenGes, des Ges über kommunale Zusammenarbeit, der GemO, LKrsO, BerufsgerichtsO, LBO, VerfahrensVO zur LBO, EnEV-DurchführungsVO und PÜZ-AnerkennungsVO; Außerkrafttreten des e-BürgerdiensteGes und der VO zur Erprobung der digitalen Signatur im Meldewesen

GesEntw  
s. *Verwaltungsverfahren*  
Drs 13/3661

*Ges zur Reform der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung BW*

Übertragung der Aufgaben im Bau- und Immobilienwesen auf einen eigenständigen Landesbetrieb „Vermögen und Bau BW“; Bildung von Übergangspersonalvertretungen; Änd des ErnennungsGes, des Landesbeamten- und -besoldungsGes, der VO zur Übertragung von Zuständigkeiten auf dem Gebiet der beamtenrechtlichen Unfallfürsorge und des Sachschadenersatzes, der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den mittleren und gehobenen Dienst in der Allgemeinen Finanzverwaltung; Aufhebung von Vorschriften über die Zuständigkeiten der Oberfinanzdirektionen

GesEntw  
s. *Bauverwaltung*  
Drs 13/3720

*Reform des Föderalismus*

Nutzung der Chancen für eine Neuausrichtung der föderalen Ordnung iRd Kommissionsarbeit bis zum Jahresende: Wahrung bzw Wiedererlangung der Länderkompetenzen in den Bereichen Bildung und Kultur, Beamtenrecht einschließlich Besoldung und Versorgung, Verwaltungsvollzug, Regelungsbereiche mit regionalem Bezug, Steuergesetzgebung, eigene Hebesatzrechte für die Einkommens- und Körperschaftsteuer; Reduzierung der Zahl der zustimmungspflichtigen Gesetze im BRat; Erweiterung der Gestaltungsmöglichkeiten der Länderparlamente

Antr  
s. *Föderalismus*  
Drs 13/3727

*Ges zur Änd des LBeamtenGes, des LPersonalvertretungsGes u.a. Vorschriften*

Ermöglichung einer Verschiebung des Ruhestands bis zum 68. Lebensjahr auf Antrag des Beamten; Maßnahmen zur Vermeidung vorzeitiger Pensionierungen bei Dienstunfähigkeit und zur Reaktivierung auch bei begrenzter Dienstfähigkeit; Streichung des förmlichen Verfahrens bei Einwendungen gegen eine Zwangszurruhesetzung; Schaffung von Übergangsregelungen für Personalvertretungen bei Zusammenführung und Eingliederung von Dienststellen; Änd des LRichterGes, des Ges über die Berufsbildung im öffentlichen Dienst, der ZuständigkeitsVO nach dem BerufsbildungsGes - Öffentlicher Dienst, der LNebenständigkeitsVO, der UrlaubsVO sowie der Wahlordnung zum LPersonalvertretungsGes

GesEntw

s. *Beamter*  
Drs 13/3783

*Ges zur Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst des Landes BW und zur Änderung anderer Gesetze*

Ersetzung des bisherigen LGleichberechtigungsGes; Deregulierung des Verfahrens zur Bestellung der Beauftragten für Chancengleichheit und Vereinfachung der Erstellung der Chancengleichheitspläne; Festschreibung der Chancengleichheit als Leitprinzip für alle Beschäftigten und Dienststellen; Stärkung der Rechte der Beauftragten durch Beteiligung an den Besprechungen der Dienststellenleitung und Personalauswahlgesprächen; Anpassungen an die Veränderungen der Landesverwaltung durch das Verwaltungsstruktur-ReformGes; Änd des LBeamtenGes und LPersonalvertretungsGes

GesEntw  
s. *Gleichberechtigung*  
Drs 13/4483

*Ges zur Vereinigung der Landesanstalt für Umweltschutz BW und der UMEG, Zentrum für Umweltmessungen, Umwelterhebungen und Gerätesicherheit BW*

Bündelung der Umweltverwaltung mit der o.g. Vereinigung zur Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz; Fortführung als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts; Regelung der Aufgaben, Organe, Aufsicht, des Dienstverhältnisses der Beamten sowie der Mitteletatistierung im Epl 10; Änd des ErnennungsGes, des LBesoldungsGes, LBeamtenGes sowie der BeamtenrechtszuständigkeitsVO; Außerkrafttreten des Ges zur Errichtung der UMEG

GesEntw  
s. *Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz*  
Drs 13/4523

*Ges zu dem Staatsvertrag zwischen den Ländern BW, Hessen und Rheinland-Pfalz über die Zusammenarbeit bei der Raumordnung und Weiterentwicklung im Rhein-Neckar-Gebiet und zur Änderung weiterer Vorschriften*

Regelung der Gebietserweiterung, der Regionalplanung, Stärkung der umsetzungsorientierten Verbandskompetenzen, Verwaltungsvereinfachung und Verfahrenserleichterung; Änd des LPlanungsGes, LBesoldungsGes, LBeamtenGes, Ges über den Kommunalen Versorgungsverband, der LHaushaltsordnung, der Gemeindeprüfungsordnung und StellenobergrenzenVO

GesEntw  
s. *Grenzüberschreitende Zusammenarbeit*  
Drs 13/4741

*Ges zur Änderung des ErnennungsGes u.a. Vorschriften*

Bündelung der Personalverwaltung für die iRd Verwaltungsreform an die Landratsämter versetzten Fachbeamten des Forst- und Vermessungsdienstes sowie der Versorgungsverwaltung beim Vor-Ort-RegPräs bzw L Vermessungsamt; Übertragung der Personalverwaltung für die mittleren Justizbeamten auf die JVA u.a. Vollzugseinrichtungen; entsprechende Verlagerung der Zuständigkeit für die Anwärter des gehobenen Verwaltungsdienstes auf die FH für öffentliche Verwaltung sowie für die ehrenamtlichen Pharmazierate auf die RegPräs; Änd des ErnennungsGes und der BeamtenrechtszuständigkeitsVO

GesEntw  
s. *Personalplanung*  
Drs 13/4963

*Reform des Beamtenrechts, Orientierung am Leistungsprinzip, Rückgabe der Zuständigkeit an die Länder*  
PIPr 13/5 27.06.2001 S. 68 69 101

*Reform des Beamtenrechts, Orientierung am Leistungsprinzip*  
PIPr 13/7 18.07.2001 S. 201 202

*Anstrengung einer Öffnungsklausel für die Länder im Beamtenrecht, Einräumung einer Regelungskompetenz für Elemente der Besoldung*  
PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2526

*Forderung nach Übertragung der Regelungskompetenz für das Beamtenrecht auf die Länder*  
PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5500 5501 5504 5505 5507 5508 5510 5511

*Anstrengung einer Öffnungsklausel für die Länder im Beamtenrecht, Einräumung einer Regelungskompetenz für Elemente der Besoldung*  
PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5641

*Anstrengung einer Öffnungsklausel für die Länder im Beamtenrecht*  
PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5796 5810

## **Beamtenrechtszuständigkeitsverordnung**

s. *Beamtenrecht*

## **Beamter**

s.a. *Abordnung von Beamten*  
s.a. *Beamtenanwärter*  
s.a. *Beamtenrecht*  
s.a. *Beamter im Ruhestand*  
s.a. *Beförderung von Beamten, Richtern und Soldaten*  
s.a. *Beihilfe für Bedienstete*  
s.a. *Bewerber für den öffentlichen Dienst*  
s.a. *Bürgermeister*  
s.a. *Dienstunfähigkeit*  
s.a. *Landrat*  
s.a. *Nebentätigkeit*  
s.a. *Versorgung der Beamten*  
s.a. *Verwaltungsfachwirt*

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 5)*

Beurlaubung von Beamten ohne Dienstbezüge (Drs 12/5701 II. S. 2)

Mittlg  
s. *Beurlaubung*  
Drs 13/121

*Anwartschaften in unterschiedlichen Altersversorgungssystemen*  
Art und Umfang der Berücksichtigung von Anwartschaften in der gesetzlichen Rentenversicherung sowie als Landesbeamter, Frage nach Unterschieden in der Höhe der Versorgungsbezüge eines Beamten mit 40-jähriger Dienstzeit sowie eines Pensionärs mit jeweils 20 Jahren Tätigkeit in der Privatwirtschaft und als Landesbeamter

KlAnfr  
s. *Altersversorgung*  
Drs 13/396

*Nebentätigkeiten im öffentlichen Dienst*

Vorlage eines Berichts über die von öffentlich Bediensteten ausgeübten Nebentätigkeiten seit 1998 unter besonderer Berücksichtigung der im Ges zur Änd des LandesbeamtenGes enthaltenen Regelungen zur Verschärfung des Nebentätigkeitsrechts

Antr

s. *Nebentätigkeit*

Drs 13/765

*Schreiben des JuM vom 14.05.2002 - Wahlvorschläge der obersten Bundesbehörden und der Spitzenorganisationen der Gewerkschaften für den Geschäftsbereich des Verwaltungsgerichtshofs BW; hier: Wahl der Beamtenbeisitzer des Disziplinarsenats beim VGH*

s. *Verwaltungsgericht*

PIPr 13/27 S. 1571

*Alternativen für Einsparungen im Personalbereich*

Darstellung der Effekte folgender Änderungen im Beamtenrecht: Erhöhung der Wochenarbeitszeit der Landesbeamten sowie der Unterrichts- bzw Lehrverpflichtung bei Lehrern und Professoren, Erhöhung der Lebensarbeitszeit der Polizeibeamten sowie Streichung der Abfindung für Pensionsabschläge und Ermöglichung des Dienstes bis 65, Angleichung der freien Heilfürsorge an die Beihilfe, Absenkung des Ruhegehalts der Professoren auf Beamtenniveau

Antr Peter Hauk u.a. CDU 05.02.2003 und Stellungnahme FM Drs 13/1737

*Auswirkungen der geplanten Verwaltungsreform auf die Beamtinnen und Beamten*

Frage nach den status-, besoldungs- und versorgungsrechtlichen Konsequenzen, insbes durch die Übernahme von Pensionsansprüchen beim Dienstherrenwechsel

Antr

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/2083

*Erhöhung der Wochenarbeitszeit der Beamtinnen und Beamten des Landes*

Verzicht auf die geplante Erhöhung

Antr

s. *Arbeitszeit*

Drs 13/2092

*Strategie der LReg zur Deckung der steigenden Versorgungsausgaben*

Beurteilung von Vorschlägen wie Kürzung des 13. Monatsgehalts der Pensionäre, Verlängerung der Lebensarbeitszeit, Orientierung der Pensionen am Lebenseinkommen bzw Rentenniveau, Rücklagenbildung aus Gehaltsabzügen der Beamten, Verschärfung der Regelungen für Frühpensionierungen, Beschränkung des Beamtenstatus auf die rein hoheitlichen Bereiche; Darstellung der Steigerung der Versorgungsausgaben durch die geplante Umlegung der Sonderzuweisungen auf das Gehalt

Antr

s. *Versorgung der Beamten*

Drs 13/2155

*Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis*

Zahl der o.g. Lehrkräfte und deren Eingruppierung im Vergleich zu den beamteten Lehrern; Abbau der Ungleichbehandlung durch Abschluss eines Eingruppierungsvertrags in der Tarifgemeinschaft der Länder u.a. Maßnahmen

KIAnfr

s. *Lehrer*

Drs 13/2386

*Ges zur Regelung des Rechts der Sonderzahlungen in BW*

Streichung des Urlaubsgelds für Beamte ab 2004, Kürzung der jährlichen Sonderzuwendung ab 2003, Umbenennung in Sonderzahlung und Umlegung auf die monatlichen Bezüge, Teilhabe an künftigen linearen Besoldungsanpassungen und Ruhegehaltsfähigkeit, Verzicht auf Kürzung des Familienzuschlags, Übergangsregelungen für Versorgungsempfänger; Änd des MinisterGes und der UrlaubsVO; Außerkrafttreten des Ges über die Gewährung einer jährlichen Sonderzuwendung und des LandesurlaubsgeldGes

GesEntw

s. *Zulage zum Arbeitsentgelt*

Drs 13/2396

*Ges zur Änd der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung*

Erweiterung der Hinderungsgründe für die Tätigkeit als Gemeinderat oder Kreisrat auf leitende Beamte und Angestellte einer juristischen Person oder sonstigen Organisation des öffentlichen oder privaten Rechts, bei der die Gemeinde bzw der Landkreis die Kapitalmehrheit und/oder die Mehrheit des Stimmrechts in den Kollegialorganen besitzt

GesEntw

s. *Inkompatibilität*

Drs 13/2453

*Probezeit in einem Amt mit leitender Funktion*

Zahl der seit 1998 im Beamtenverhältnis auf Probe übertragenen Ämter in den einzelnen Ressortbereichen, Anteil der vom Landespersonalausschuss zugelassenen Ausnahmen sowie einer Verkürzung der Probezeit

KIAnfr

s. *Führungskraft*

Drs 13/2897

*Veranstaltungs- und Teilnahmeverbote für Kommunalbedienstete iRd bevorstehenden Kommunalwahlen*

Beurteilung o.g. Verbote von LKreisen und Kommunen unter rechtlichen und demokratiepolitischen Aspekten

KIAnfr

s. *Kommunalwahl*

Drs 13/2992

*Auswirkungen der Verwaltungsreform auf die Bediensteten im Hinblick auf die Hinderungsgründe nach der Gemeinde- und Landkreisordnung*

Ausschluss eines Mandats als Gemeinderat oder Kreisrat für leitende Beamte und Angestellte von Sonderbehörden nach deren Eingliederung in die Landratsämter

Antr

s. *Inkompatibilität*

Drs 13/2993

*Äußerungen eines leitenden Beamten aus dem WM zur Verwaltungsreform anlässlich eines Gedankenaustauschs in Radolfzell*

Bewertung der Äußerung des Abteilungsleiters für Verwaltung und Recht zur Reduzierung der Zahl von Ministerien von zehn auf acht, Art der Veranstaltung, Höhe und Träger der Kosten, Umsetzung der Bedenken und Kritik einer ebenfalls dort anwesenden FDP-Bundestagsabgeordneten?

Antr

*s. Verwaltungsreform*  
Drs 13/2998

*Aufsichtsrats- und Verwaltungsratsmandate von Ministern und Ministerialbeamten*

Darlegung o.g. Mandate bei Firmen, Stiftungen, Landesbetrieben u.a. Einrichtungen mit Landesbeteiligung; Form und Höhe der jeweiligen Vergütung

KlAnfr  
*s. Aufsichtsrat*  
Drs 13/3196

*Personalkosten im Landeshaushalt; hier: Öffnungsklausel des Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsGes 2003/2004*  
Entwicklung der Höhe der Sonderzahlungen von 2003-2007 für die aktiven und pensionierten Beamten, Angestellten und Arbeiter; Darstellung der Daten nach der beigefügten Systematik; Frage nach der Möglichkeit einer vollständigen Streichung aller Sonderzuwendungen

Antr  
*s. Personalkosten*  
Drs 13/3376

*Zukunft des öffentlichen Dienstrechts*

Möglichkeiten zur Gewinnung von qualifizierten Kräften des Nachwuchses und aus der Wirtschaft: vorhandene und notwendige Leistungsanreize in der Beamten-, Angestellten- und Arbeiterbesoldung; Ersetzung der Dienstaltersstufen; Sanktionierung unzureichender Leistungen bei Beamten; Dauer von Disziplinarverfahren, Übernahme des Bundesrechts ins Landesdisziplinarrecht; Änderung der Einstellungs Voraussetzungen und Besoldungsstrukturen von Hochschulabsolventen; Flexibilisierung der Wochen-, Jahres- und Lebensarbeitszeit; Vergabe von Führungspositionen auf Zeit; Verbesserung von Personalentwicklungskonzepten in der Landesverwaltung, Förderung einer ressortübergreifenden Personalplanung

GrAnfr  
*s. Dienstrecht*  
Drs 13/3431

*Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Landesbeamte / Arbeitszeitverordnung*

Ermöglichung von mehr Flexibilität bei der Festlegung der Arbeitszeit für Eltern mit Kleinkindern durch eine Reform der AZ-VO

KlAnfr  
*s. Arbeitszeit*  
Drs 13/3546

*Unterschiedliche Behandlung von Angestellten und Beamten in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft beim Orts- bzw Familienzuschlag*

Konsequenzen aus dem Urteil des Bundesarbeitsgerichts und des VGH, Eintreten für eine vergleichbare Regelung bei Beamten und Angestellten, Frage nach einer Empfehlung der Tarifgemeinschaft deutscher Länder und evtl Mehrkosten

KlAnfr  
*s. Lebenspartnerschaft*  
Drs 13/3695

*Ges zur Änd des LBeamtenGes, des LPersonalvertretungsGes u.a. Vorschriften*

Ermöglichung einer Verschiebung des Ruhestands bis zum 68. Lebensjahr auf Antrag des Beamten; Maßnahmen zur Vermeidung vorzeitiger Pensionierungen bei Dienstunfähigkeit und zur Reaktivierung auch bei begrenzter Dienstfähigkeit; Streichung des förmlichen Verfahrens bei Einwendungen gegen eine Zwangszurruhesetzung; Schaffung von Übergangsregelungen für Personalvertretungen bei Zusammenführung und Eingliederung von Dienststellen; Änd des LRichterGes, des Ges über die Berufsbildung im öffentlichen Dienst, der ZuständigkeitsVO nach dem BerufsbildungsGes - Öffentlicher Dienst, der LNebentätigkeitsVO, der UrlaubsVO sowie der Wahlordnung zum LPersonalvertretungsGes

GesEntw LReg 24.11.2004 Drs 13/3783 (38 S.)  
1. Beratung PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5782-5784  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 06.04.2005 Drs 13/4205 (dazu ÄAntr CDU und FDP/DVP) (27 S.)  
2. Beratung PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6359-6366  
GesBeschl 20.04.2005 Drs 13/4280  
GBI 2005 Nr. 7 S. 321-327 (Ges vom 03.05.2005)

GesEntw LReg 24.11.2004 Drs 13/3783 (38 S.)

1. Beratung PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5782-5784  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 06.04.2005 Drs 13/4205 (dazu ÄAntr CDU und FDP/DVP) (27 S.)

2. Beratung PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6359-6366

GesBeschl 20.04.2005 Drs 13/4280

GBI 2005 Nr. 7 S. 321-327 (Ges vom 03.05.2005)

*HaushaltsstrukturGes 2005*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag für die Haushalte 2005/06 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Streichung der Sonderzahlung für Beamte als Berufsanfänger in höheren Besoldungsgruppen; Änd des LSonderzahlungGes

GesEntw  
*s. Haushaltsstrukturgesetz*  
Drs 13/3832

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Umbau der Landesverwaltung; Verankerung von Zielvereinbarungen, Budgetierung und Evaluation; Berufung von Führungskräften auf Zeit, Stärkung von Managementkompetenzen mit einer Weiterbildungskonzeption, Verzicht auf die Einstellung von Beamten, Übernahme der aktuellen Tarifvereinbarung, Umwandlung von Behörden in wirtschaftlich selbstständige Einheiten

*s. Finanzpolitik*  
Drs 13/4042

*Urlaub aus sonstigen Gründen*

Darlegung o.g. Beurlaubungen von Beamten und Angestellten in den letzten drei Jahren differenziert nach Dauer und Zweck, Herkunftsdienststellen, nach wahrgenommenen öffentlichen oder privaten Aufgaben etc; Höhe und Belassung der zusätzlichen Bezüge; Frage nach Konsequenzen im Hinblick auf Beihilfe, Altersversorgung und Dienstzeiten

Antr  
*s. Beurlaubung*  
Drs 13/4128

*Ges zur Änd des ErnennungsGes u.a. Vorschriften*

Bündelung der Personalverwaltung für die iRd Verwaltungsreform an die Landratsämter versetzten Fachbeamten des Forst- und Vermessungsdienstes sowie der Versorgungsverwaltung beim Vor-Ort-RegPräs bzw LVermessungsamt; Übertragung der Personalverwaltung für die mittleren Justizbeamten auf die JVA u.a. Vollzugseinrichtungen; entsprechende Verlagerung der Zuständigkeit für die Anwärter des gehobenen Verwaltungsdienstes auf die FH für öffentliche Verwaltung sowie für die ehrenamtlichen Pharmazierate auf die RegPräs; Änd des ErnennungsGes und der BeamtenrechtszuständigkeitsVO

GesEntw  
*s. Personalplanung*

Drs 13/4963

*Ges zur Änd des AbgeordnetenGes*

Einführung einer strikten Inkompatibilität zwischen Amt und Mandat; Ausschluss eines Mandats für die Beamten, Richter und Angestellten des öffentlichen Dienstes sowie für Beamte und hauptberufliche Angestellte von juristischen Personen o.a. Organisationen des öffentlichen oder privaten Rechts, an denen die öffentliche Hand mit mehr als 50 % beteiligt ist

GesEntw

*s. Inkompatibilität*

Drs 13/5086

*Schreiben des JuM vom 07.02.2006 - Ges zur Neuordnung des Bundesdisziplinarrechts; hier: Wahl der Beamtenbeisitzer gemäß § 47 Abs 3 BDG i.V. mit § 1 Abs 1 Satz 2 AGBDG*

*s. Verwaltungsrichter*

PIPr 13/108 S. 7869

*Festhalten am Berufsbeamtentum, stärkere Orientierung der Besoldung nach Leistung, Ablehnung einer Kürzung der Pensionen, Ermöglichung von Altersteilzeit*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 68 69 79 80

*Stärkere Orientierung der Besoldung nach Leistung, Verkürzung der Stellenbesetzungs- und Beförderungssperre*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 201 202 208 211-213

*Werbung um Verständnis für die Aussetzung der Leistungsprämie für Beamte*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 329 336 337 342

*Werbung um Verständnis für die Aussetzung der Leistungsprämie für Beamte; Forderung nach Aufgabe des Berufsbeamtentums*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 796 802

*Kritik an der Aussetzung der Jubiläumsgabe und Leistungsprämie für Beamte*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 880

*Fortsetzung der Aussetzung der Leistungsprämie für Beamte*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1070

*Ermöglichung von Altersteilzeit für Beamte*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1690

*Beurteilung des Vorschlags aus Berlin zur Übertragung der Zuständigkeit für die Beamtenbesoldung auf die Länder; Schulung der Europafähigkeit der Beamten; Verknüpfung von Beförderungen mit Bürokratieabbau*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2112 2114 2121 2135 2162 2168 2169

*Einforderung weiterer Opfer der Beamten zur Haushaltssanierung, Vorschlag einer Abschmelzung der Versorgungsbezüge der Regierungsmitglieder sowie einer Abkoppelung der Ministergehälter von der Beamtenbesoldung*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2327-2338

*Einforderung weiterer Opfer der Beamten zur Haushaltssanierung, Vorschlag einer Privatisierung von Vermessungsbeamten mit einem Abfindungsangebot zur Nachversicherung in der Rentenversicherung, Festhalten an den hergebrachten Grundsätzen des Berufsbeamtentums*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2629 2634 2635 2652 2655 2663-2670 2677

*Einforderung weiterer Opfer der Beamten zur Haushaltssanierung, Anstrengung einer Öffnungsklausel im Besoldungsrecht, Streichung des Urlaubsgelds und Kürzung des Weihnachtsgelds, Ablehnung der Arbeitszeitverlängerung*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2702 2705-2708 2713-2719 2726 2730-2733 2763

*Auswirkungen der Verwaltungsreform auf die Beamten, Würdigung der Leistungsfähigkeit der Beamten; Entwicklung der Einstellungszahlen seit 40 Jahren und der daraus folgenden Pensionsansprüche, Beteiligung der Beamten mit Beiträgen zu ihrer Altersversorgung*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2900 2901 2910 2911 2939-2950 2965-2967

*Übertragung der Kürzungen und Arbeitszeiterhöhung bei den Beamten auf die Angestellten und Arbeiter, Kündigung der Tarifverträge, Kritik an der Ablehnung einer sozialen Abfederung der Kürzungen für die kleinen Beamten*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3623 3640 3675-3683

*Einforderung weiterer Opfer der Beamten zur Haushaltssanierung, Vorschlag einer Abschmelzung der Versorgungsbezüge der Regierungsmitglieder sowie einer Abkoppelung der Ministergehälter von der Beamtenbesoldung*

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3758-3764

*Einforderung weiterer Opfer der Beamten zur Haushaltssanierung, Vorschlag einer Abschmelzung der Versorgungsbezüge der Regierungsmitglieder sowie einer Abkoppelung der Ministergehälter von der Beamtenbesoldung*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3815 3817-3822

*Entwicklung der Einstellungszahlen seit 40 Jahren und der daraus folgenden Pensionsansprüche, Absenkung des heutigen Pensionsniveaus; Ablehnung der Altersteilzeit sowie Streichung des Urlaubsgelds und Kürzung des Weihnachtsgelds für die Beamten*

PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3944-3946

*Bezeichnung der Kürzungen bei den Beamten als angemessen und zumutbar, Forderung nach einer sozialverträglichen Vorgehensweise; Beschränkung des Beamtenstatus auf den hoheitlichen Bereich*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4013 4019 4030 4033 4035

*Reduzierung der Zahl von Beamten und des Pensionsniveaus, Erhöhung des Pensionseintrittsalters; Kritik an der Ablehnung einer sozialen Abfederung der Kürzungen für die kleinen Beamten*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4155 4157 4188 4191 4195 4199 4200 4224

*Notwendigkeit einer Reduzierung der Zahl von Beamten sowie des Niveaus der Pensionen*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4368 4378

*Bezeichnung der Kürzungen bei den Beamten als sozial ausgewogen, Anündigung einer Absenkung des heutigen Pensionsniveaus*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4442 4443 4451

*Übertragung der Kürzungen und Arbeitszeiterhöhung bei den Beamten auf die Angestellten und Arbeiter, Kündigung der Tarifverträge*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4755-4757 4759 4761-4767

*Bewertung weiterer Kürzungen bei den Beamten als unzumutbar*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5159

*Zumutbarkeit der Einschnitte und Mehrarbeit für die Beamten; Forderung nach Übertragung der Organisations- und Personalhoheit für die Beamten auf die Länder, Festhalten am Berufsbeamtentum*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5492 5494 5500 5501 5504 5505 5507 5508 5510 5511

*Erinnerung an die Einsparungen zulasten der Beamten, Übertragung auf die Angestellten und Arbeiter*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5639-5641 5643 5644

*Reduzierung der Zahl von Beamten, Bewertung der Kürzungen als zumutbar; Festhalten am Berufsbeamtentum; Flexibilisierung der Lebensarbeitszeit; Neubesetzung von Stellen mit Angestellten*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5795-5797 5803 5809 5810 5818 5819 5825-5827

*Anstrengung einer Anpassung der Arbeitszeit der Angestellten an die der Beamten, Übernahme der aktuellen Tarifentscheidung für die Beamten, Diskussion über das Eckpunktepapier zur Reform des öffentlichen Dienstrechts*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5867 5880 5881 5894 5906 5907 5920

*Verweisung auf die Einsparungen zulasten der Beamten, Ablehnung weiterer Sonderopfer*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6101 6107 6108

*Einsparungen durch die Kürzungen und Arbeitszeiterhöhung bei den Beamten, Vermeidung eines Sonderopfers, Fortführung des Stellenabbaus, Ersetzung von Beamten durch Angestellte*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6140 6145 6146 6148 6152 6153 6157 6158

*Erinnerung an die Einsparungen und Arbeitszeiterhöhung zulasten der Beamten*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6393

*Lob für die Leistungen und Loyalität der Beamtenschaft, Erinnerung an die erbrachten Einsparungen der Beamten, Anstrengung von mehr Leistungsanreizen bei der Besoldung*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6402 6418

*Fortführung des Abbaus von Aufgaben und Personal, Erbringung der verbleibenden Leistungen mit qualifizierten und motivierten Beamten, Ablehnung weiterer Sonderopfer*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6489 6490 6499

*Übertragung der Organisations- und Personalhoheit für die Beamten auf die Länder, Abschaffung des Beamtenstatus für Lehrer, Beschränkung der Verwendung von Beamten auf die hoheitlichen Kernbereiche*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7285 7287 7290 7345

## Beamter im Ruhestand

*Anwartschaften in unterschiedlichen Altersversorgungssystemen*

Art und Umfang der Berücksichtigung von Anwartschaften in der gesetzlichen Rentenversicherung sowie als Landesbeamter, Frage nach Unterschieden in der Höhe der Versorgungsbezüge eines Beamten mit 40-jähriger Dienstzeit sowie eines Pensionärs mit jeweils 20 Jahren Tätigkeit in der Privatwirtschaft und als Landesbeamter

KlAnfr

s. *Altersversorgung*

Drs 13/396

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 4) - Vorzeitige Versetzung in den Ruhestand wegen Dienstunfähigkeit*

Novellierung des LandesbeamtenGes entsprechend den Vorschlägen des RH; Nutzung der Möglichkeiten zur anderweitigen Verwendung und Reaktivierung bei begrenzter Dienstfähigkeit; Verbesserung der ärztlichen Untersuchungen und Nachuntersuchungen nach der Versetzung in den Ruhestand

BeschlEmpf und Bericht FinA 06.02.2003 Drs 13/1748 I. S. 1 2

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2671-2681

Mittlg LReg 01.07.2003 Drs 13/2206

*Gesundheits- und Arbeitsschutz in Schulen*

Entwicklung der Zahlen und Gründe für Frühpensionierungen in den vergangenen zehn Schuljahren; Maßnahmen zur Umsetzung des ArbeitsschutzGes

Antr

s. *Arbeitsschutz*

Drs 13/1933

*Strategie der LReg zur Deckung der steigenden Versorgungsausgaben*

Beurteilung von Vorschlägen wie Kürzung des 13. Monatsgehalts der Pensionäre, Verlängerung der Lebensarbeitszeit, Orientierung der Pensionen am Lebensinkommen bzw Rentenniveau, Rücklagenbildung aus Gehaltsabzügen der Beamten, Verschärfung der Regelungen für Frühpensionierungen, Beschränkung des Beamtenstatus auf die rein hoheitlichen Bereiche; Darstellung der Steigerung der Versorgungsausgaben durch die geplante Umlegung der Sonderzuweisungen auf das Gehalt

Antr

s. *Versorgung der Beamten*

Drs 13/2155

*Ges zur Regelung des Rechts der Sonderzahlungen in BW*

Streichung des Urlaubsgelds für Beamte ab 2004, Kürzung der jährlichen Sonderzuwendung ab 2003, Umbenennung in Sonderzahlung und Umlegung auf die monatlichen Bezüge, Teilhabe an künftigen linearen Besoldungsanpassungen und Ruhegehaltsfähigkeit, Verzicht auf Kürzung des Familienzuschlags, Übergangsregelungen für Versorgungsempfänger; Änd des MinisterGes und der UrlaubsVO; Außerkrafttreten des Ges über die Gewährung einer jährlichen Sonderzuwendung und des LandesurlaubsgeldGes

GesEntw  
s. *Zulage zum Arbeitsentgelt*  
Drs 13/2396

*Stand und Erfolg der diversen Stellenabbauprogramme der LReg*  
Erreichte und noch geplante Personaleinsparungen iRd Stellenabbauprogramme, betroffene Bereiche und Behörden der Landesverwaltung; Verteilung auf Altersteilzeit, Frühpensionierung, Kündigungen, natürliche Fluktuation, Ausgliederung von Behörden oder Privatisierung von Aufgaben; Vorschaltung einer Aufgabenanalyse und Aufgabenreduktion

KlAnfr  
s. *Personalplanung*  
Drs 13/2556

*Beschäftigung dienstunfähiger Lehrer im öffentlichen Dienst außerhalb des Lehramts*

Zahl von Frühpensionierungen aus gesundheitlichen Gründen unter den Lehrern der verschiedenen Schularten seit 2000 sowie von jeweils vorhandenen Stellen; Frage nach den rechtlichen Anforderungen der o.g. Beschäftigung - ggf auch in einer niedrigeren Besoldungsgruppe und im Angestelltenverhältnis

KlAnfr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/3281

*Personalkosten im Landeshaushalt; hier: Öffnungsklausel des Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsGes 2003/2004*  
Entwicklung der Höhe der Sonderzahlungen von 2003-2007 für die aktiven und pensionierten Beamten, Angestellten und Arbeiter; Darstellung der Daten nach der beigefügten Systematik; Frage nach der Möglichkeit einer vollständigen Streichung aller Sonderzuwendungen

Antr  
s. *Personalkosten*  
Drs 13/3376

*Gesundheits- und Arbeitsschutz in Schulen*

Entwicklung der Versetzungen von Lehrkräften in den Ruhestand wegen Dienstunfähigkeit in den letzten fünf Jahren im Vergleich mit anderen BLändern und mit dem gesamten öffentlichen Dienst; Auswirkungen der Teildienstfähigkeit und der Verwaltungsreform; Ergebnisse und Konsequenzen der in einem Pilotprojekt 2002 erstellten Gefährdungsanalysen an Arbeitsplätzen; Umsetzung eines präventiven Arbeits- und Gesundheitsschutzes für alle Schulen und Schulkinderergärten; Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel

Antr  
s. *Arbeitsschutz*  
Drs 13/3442

*Ges zur Änd des LBeamtenGes, des LPersonalvertretungsGes u.a. Vorschriften*

Ermöglichung einer Verschiebung des Ruhestands bis zum 68. Lebensjahr auf Antrag des Beamten; Maßnahmen zur Vermeidung vorzeitiger Pensionierungen bei Dienstunfähigkeit und zur Reaktivierung auch bei begrenzter Dienstfähigkeit; Streichung des förmlichen Verfahrens bei Einwendungen gegen eine Zwangszurruhesetzung; Schaffung von Übergangsregelungen für Personalvertretungen bei Zusammenführung und Eingliederung von Dienststellen; Änd des LRichterGes, des Ges über die Berufsbildung im öffentlichen Dienst, der ZuständigkeitsVO nach dem BerufsbildungsGes - Öffentlicher Dienst, der LNebentätigkeitsVO, der UrlaubsVO sowie der Wahlordnung zum LPer-

sonalvertretungsGes

GesEntw  
s. *Beamter*  
Drs 13/3783

*HaushaltsstrukturGes 2005*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag für die Haushalte 2005/06 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Erhebung eines Beitrags der Versorgungsempfänger für Pflegeleistungen

GesEntw  
s. *Haushaltsstrukturgesetz*  
Drs 13/3832

*Erwartung eines Gutachtens des RH zur Frühpensionierung von Beamten und den damit verbundenen Versorgungslasten*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1683 1687 1688 1690

*Umsetzung der Vorschläge des RH zum Abbau der vorzeitigen Pensionierungen wegen Dienstunfähigkeit*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2674 2676 2677 2679 2680

*Erhöhung des realen Pensionseintrittsalters, Ermöglichung einer Verschiebung des Ruhestands auf Antrag des Beamten, Streichung der 13. Monatspension*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6108 6112

*Streichung der 13. Monatspension für Ruhestandsbeamte aus dem höheren und gehobenen Dienst*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6153

## Beauftragte für Ausländer

*Haushalt 2004; Epl 05*

*Personelle Verstärkung der Stabstelle der Ausländerbeauftragten*

ÄAntr CDU und FDP/DVP 21.01.2004 Drs 13/2805-Reste 1 S. 24 25  
PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4302-4317

*Aufforderung an die Ausländerbeauftragte zu mehr Engagement in der Ausländerpolitik, Hinwirkung auf Verabschiedung des ZuwanderungsGes*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4307 4308 4310 4311 4316

## Beauftragter für Ausländer

*Gemeinsame Positionen der LReg zu einem neuen ZuwanderungsGes*

Notwendigkeit der Zuwanderung von qualifizierten Fachkräften nach Auffassung des ehemaligen Ausländerbeauftragten der LReg, Klärung der Standpunkte zu einem generellen Anwerbestopp ausländischer Arbeitskräfte

Antr  
s. *Zuwanderung*  
Drs 13/1723

*Einrichtung einer Härtefallkommission nach dem neuen ZuwanderungsGes*

Vorlage einer RechtsVO zur Einrichtung der o.g. Kommission nach dem AufenthaltsGes: Besetzung mit Vertretern der Kirchen, der Wohlfahrtspflege, des Arbeitskreises Asyl, der kommunalen Spitzenverbände, der Stabstelle des Ausländerbeauftragten u.a. Flüchtlingsexperten; Einrichtung einer Geschäfts-

stelle beim IM; Regelung von Geschäftsordnungsfragen und Kompetenzen

Antr  
s. *Kommission*  
Drs 13/3978

*Veränderungen des Vorschlags des Innenministers und des Ausländerbeauftragten zur Einrichtung einer Härtefallkommission*  
Gründe für die Abweichungen beim Quorum für Beschlussfassungen und der Besetzung, insbes bei den vorgeschlagenen Vertretern der Kirchen, der Wohlfahrtspflege, der kommunalen Spitzenverbände und Flüchtlingsverbände; Haltung des MinPräs zur Einrichtung der Kommission; Zeitpunkt der Arbeitsaufnahme

Antr  
s. *Kommission*  
Drs 13/4145

*Integrationsmaßnahmen des Ausländerbeauftragten der LReg, Zusammenarbeit mit den kommunalen Ausländerbeauftragten*  
PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1229 1230 1233 1234

*Aufnahme der Anregungen des Ausländerbeauftragten der LReg*  
PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2105

*Beantragung der Herbeiführung des Ausländerbeauftragten der LReg, Notwendigkeit der Präsenz bei der Debatte um ein Bleiberecht für langjährig geduldete Flüchtlinge*  
PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7543-7548 7551

*Beurteilung des Gesprächsleitfadens für (muslimische) Einbürgerungsbewerber durch den Ausländerbeauftragten der LReg*  
PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7653 7661 7665 7666 7673-7675

### Beauftragter für Behinderte

*Landesgesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen und zur Änd anderer Gesetze*

Verbesserung der Teilhabemöglichkeiten von Menschen mit Behinderungen, Regelungen zur Schaffung von Barrierefreiheit vor allem im Bereich der Kommunikation mit öffentlichen Stellen, Normierung der Bestellung eines Beauftragten der LReg für Behinderte; Änd des StraßenGes sowie des Ges über die Planung, Organisation und Gestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs

GesEntw  
s. *Behinderter*  
Drs 13/4108

*Bestellung von kommunalen Behindertenbeauftragten auf freiwilliger Basis, verbindliche Regelung der Einrichtung eines Landesbehindertenbeauftragten*  
PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6324-6327

*Bestellung von kommunalen Behindertenbeauftragten auf freiwilliger Basis, verbindliche Regelung der Einrichtung eines Landesbehindertenbeauftragten*  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6372-6377

### Beauftragter für den Datenschutz

*Zweiundzwanzigster Tätigkeitsbericht des Landesbeauftragten für den Datenschutz in BW*

Mittlg  
s. *Datenschutzbericht*

Drs 13/520

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 03*

*Personalaufstockung beim Landesbeauftragten für den Datenschutz*

ÄAntr GRÜNE 14.01.2002 Drs 13/653-1 S. 16

ÄAntr SPD 15.01.2002 Drs 13/653-6 S. 23 24

ÄAntr SPD 29.01.2002 Drs 13/682-3 S. 6 7

ÄAntr GRÜNE 29.01.2002 Drs 13/682-8 S. 14

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 876-891

*Zustimmung zur Bestellung des Landesbeauftragten für den Datenschutz*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1796

*Dreiundzwanzigster Tätigkeitsbericht des Landesbeauftragten für den Datenschutz in BW*

Mittlg  
s. *Datenschutzbericht*  
Drs 13/1500

*Vierundzwanzigster Tätigkeitsbericht des Landesbeauftragten für den Datenschutz in BW*

Mittlg  
s. *Datenschutzbericht*  
Drs 13/2650

*Fünfundzwanzigster Tätigkeitsbericht des Landesbeauftragten für den Datenschutz in BW*

Mittlg  
s. *Datenschutzbericht*  
Drs 13/3800

*Sechszwanzigster Tätigkeitsbericht des Landesbeauftragten für den Datenschutz in BW*

Mittlg  
s. *Datenschutzbericht*  
Drs 13/4910

*Personalaufstockung beim Landesbeauftragten für den Datenschutz; Ablehnung einer Ansiedlung des Datenschutzes im nicht-öffentlichen Bereich beim LDatenschutzbeauftragten*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 377 422-425

*Lob für den scheidenden Landesbeauftragten für den Datenschutz, Notwendigkeit einer Personalaufstockung, Übernahme der Verantwortung für den nichtöffentlichen Bereich, Bestellung von behördlichen Datenschutzbeauftragten*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1314-1320

*Erfolgsbewertung der Arbeit des Landesdatenschutzbeauftragten, Übertragung der Zuständigkeit für den Datenschutz im nichtöffentlichen Bereich, Qualifizierung und Beratung der betrieblichen Datenschutzbeauftragten*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7033 7036-7039

### Beauftragter für den Tierschutz

s. *Tierschutzbeauftragter*



**Beauftragter für Naturschutz**

*Schwächung der ehrenamtlichen Naturschutzbeauftragten durch Eingliederung der Bezirksstellen in die Landratsämter und Abschaffung des Devolutiveffekts*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 274

*Gewährleistung der Unabhängigkeit der Naturschutzbeauftragten auch nach Umsetzung der Verwaltungsreform*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4898

**Bebauungsplan**

*s. Bauleitplanung*

**Bebber, Wolfgang MdL SPD**

*Würdigung und Verabschiedung des Abg Wolfgang Bebber nach 19 Jahren der Zugehörigkeit zum Ltg*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2893

**Bediensteter**

*s.a. Beamter*

*s.a. Beihilfe für Bedienstete*

*s.a. Bewerber für den öffentlichen Dienst*

*s.a. Eisenbahnpersonal*

*s.a. Forstbediensteter*

*s.a. Justizbediensteter*

*s.a. Nebentätigkeit*

*s.a. Personalvertretung*

*s.a. Sicherheitsüberprüfung von Personen*

*s.a. Straßenwärter*

*s.a. Verwaltungsfachwirt*

*Maßnahmen zur Verbesserung der inneren Sicherheit*

Verbesserung der Beförderungssituation bei den Tarifangestellten der Polizei durch ein Sondertarifprogramm

Antr

*s. Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 13/339

*Integration von Migranten in BW*

Einstellung von Bewerbern mit Migrationshintergrund im öffentlichen Dienst, Schulung von Bediensteten im Umgang mit Migranten, Bestellung von „Integrationslotsen“

Antr

*s. Ausländer*

Drs 13/432

*Personalbelastung bei der Polizei*

Entwicklung und Besetzung der Zahl von Planstellen in den einzelnen Laufbahnen bei der Schutz- und Kriminalpolizei sowie Angestellten und Arbeitern seit 1990; Entwicklung der Erziehungsbeurlaubungen und eingesetzten Vertretungen im selben Zeitraum; Gegenüberstellung von Pensionierungen und Ausbildungsplätzen bis 2010; Umfang und Art der Abgeltung der seit 1990 aufgelaufenen und künftigen Überstunden

Antr

*s. Polizei*

Drs 13/454

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Beschäftigungsbedingungen, Bezüge, Dotationen und Ausstattung der vom Land BW aufgrund außertariflicher Sonderverträge Beschäftigten*

Mittlg FM 15.11.2001 Drs 13/458

Mittlg FM 13.11.2003 Drs 13/2588

Mittlg FM 29.11.2004 Drs 13/3814

*Weiterbildung des nichtwissenschaftlichen Personals an Hochschulen*

Antr

*s. Weiterbildung*

Drs 13/462

*Rechtsformänderungen bei den Zentren für Psychiatrie*

Erfahrungen mit der Umwandlung zu rechtsfähigen Anstalten des öffentlichen Rechts; Gründe, Inhalte und Auswirkungen einer erneuten Rechtsformänderung, insbes Organisation des Maßregelvollzugs als hoheitliche Aufgabe, Erhaltung der tarifvertraglichen Leistungen und Mitbestimmungsrechte für die Beschäftigten im Falle der Veräußerung an Dritte

Antr

*s. Psychiatrie*

Drs 13/470

*Nebentätigkeiten im öffentlichen Dienst*

Vorlage eines Berichts über die von öffentlich Bediensteten ausgeübten Nebentätigkeiten seit 1998 unter besonderer Berücksichtigung der im Ges zur Änd des LandesbeamtenGes enthaltenen Regelungen zur Verschärfung des Nebentätigkeitsrechts

Antr

*s. Nebentätigkeit*

Drs 13/765

*Planungen der LReg zur Umstrukturierung der Zentren für Psychiatrie (ZfP)*

Zusammenfassung unter dem Dach einer gemeinnützigen Holding, Ergebnisse und Konsequenzen des Anhörungsverfahrens zu den vom SM vorgelegten Eckpunkten; Klärung der Unstimmigkeiten zwischen dem SM und WM; Auswirkungen des Wechsels der Rechtsform und Rechtsgrundlagen auf die tarifvertraglichen Bedingungen, Gleichberechtigung und Mitbestimmungsrechte der Beschäftigten; Darstellung möglicher Alternativen; rechtzeitige Information des Ltg vor einer Beschlussfassung im Kabinett

Antr

*s. Psychiatrie*

Drs 13/1009

*Interkulturelle Kompetenz*

Definition und Stellenwert der interkulturellen Kompetenz in den Verwaltungen von Land und Kommunen, in Schulen und Kindergärten; Verankerung in den Ausbildungen der Mitarbeiter bzw Lehrer, Erzieher, Sozialarbeiter u.a.; Bedeutung der Fremdsprachenkompetenz, Ausbildung und Einstellung von Migranten; Entwicklung und Akzeptanz der Fort- und Weiterbildungsangebote, Gewährleistung der Information und finanziellen Ausstattung der Maßnahmen

GrAnfr

*s. Kultur*

Drs 13/1012

*Gleichbehandlung bei der Anwendung der Rechtsschutz-Richtlinien*

Anwendungspraxis der o.g. Richtlinien seit 1997, Darlegung der Bewilligung und Ablehnung von Anträgen von Lehrern, Polizisten, Steuerbeamten u.a. Bediensteten in Strafverfahren, Zivilprozessen und sonstigen Verfahren; Gegenstände und Ergebnisse der Verhandlungen; Höhe der als Vorschuss oder Darlehen gewährten Rechtsschutzhilfen bzw der von der Staatskasse übernommenen Beträge

Antr  
s. *Rechtsschutz*  
Drs 13/1146

*Klarheit über die Psychiatrieholding-Pläne der LReg*

Pläne für evtl Rechtsformänderungen bei den Zentren für Psychiatrie, Auswirkungen auf die tarifvertraglichen Leistungen und Mitbestimmungsrechte der Beschäftigten; Verzicht auf eine Veräußerung an private Betreiber

Antr  
s. *Psychiatrie*  
Drs 13/2238

*Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis*

Zahl der o.g. Lehrkräfte und deren Eingruppierung im Vergleich zu den beamteten Lehrern; Abbau der Ungleichbehandlung durch Abschluss eines Eingruppierungsvertrags in der Tarifgemeinschaft der Länder u.a. Maßnahmen

KlAnfr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/2386

*Ges zur Änd der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung*

Erweiterung der Hinderungsgründe für die Tätigkeit als Gemeinderat oder Kreisrat auf leitende Beamte und Angestellte einer juristischen Person oder sonstigen Organisation des öffentlichen oder privaten Rechts, bei der die Gemeinde bzw der Landkreis die Kapitalmehrheit und/oder die Mehrheit des Stimmrechts in den Kollegialorganen besitzt

GesEntw  
s. *Inkompatibilität*  
Drs 13/2453

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 4) - Pfändung und Abtretung von Bezügen bei Landesbediensteten*

Regelung der Mitteilungspflichten des LBV bei eingehenden Pfändungen und Abtretungen gegenüber den personalverwaltenden Dienststellen

Mittlg  
s. *Vollstreckung von Forderungen*  
Drs 13/2700

*Fortbestand der garantierten Tarifsicherheit für die Beschäftigten an den baden-württembergischen Universitätskliniken*

Bewertung der Garantieerklärungen und rechtlichen Bindung zur Mitgliedschaft in der Tarifgemeinschaft der Länder, Auswirkungen eines möglichen Ausstiegs infolge der Änderung des UniversitätsklinikGes durch das HaushaltsstrukturGes 2004 auf die Beschäftigten, die Patientenversorgung, Forschung und Lehre; erwartete Einsparungen, Hinweis auf die entsprechende Gehälterabsenkung an den Universitätskliniken in Dresden und Leipzig; Erneuerung der einstimmigen Beschlusslage des Ltg von 1996, Verzicht auf die im HaushaltsstrukturGes 2004 vorgesehene Möglichkeit des Ausstiegs aus der TdL

Antr  
s. *Tarifvertrag*  
Drs 13/2678

*Versendung von Fragebogen durch die Landratsämter*

Abfrage personenbezogener Daten von Mitarbeitern der im Zuge der Verwaltungsreform evtl zu übernehmenden Sonderbehörden, Beurteilung datenschutzrechtlicher Aspekte sowie der Notwendigkeit solcher Aktionen, Folgen einer Verweigerung der Angaben, Frage nach dem Kenntnisstand der LKreise über die für sie entstehenden Kosten der Verwaltungsreform

Antr  
s. *Umfrage*  
Drs 13/2741

*Personalbestand der Polizei in BW*

Zahl der Personalstellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter vor und nach der Neuordnung der Postenstruktur im Zuge der Verwaltungsreform bzw bis 2009, Einstellungszahlen im Polizeivollzugsdienst und bei der Kriminalpolizei, Auswirkungen auf die im Stellenplan des Haushalts 2004 ausgewiesenen Stellen, Zahl der Pensionierungen bis 2012, Vergleich der Polizeidichte mit anderen BLändern, Gewährleistung der Polizeipräsenz vor Ort?

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/2923

*Veranstaltungs- und Teilnahmeverbote für Kommunalbedienstete iRd bevorstehenden Kommunalwahlen*

Beurteilung o.g. Verbote von LKreisen und Kommunen unter rechtlichen und demokratiepolitischen Aspekten

KlAnfr  
s. *Kommunalwahl*  
Drs 13/2992

*Auswirkungen der Verwaltungsreform auf die Bediensteten im Hinblick auf die Hinderungsgründe nach der Gemeinde- und Landkreisordnung*

Ausschluss eines Mandats als Gemeinderat oder Kreisrat für leitende Beamte und Angestellte von Sonderbehörden nach deren Eingliederung in die Landratsämter

Antr  
s. *Inkompatibilität*  
Drs 13/2993

*Vollzugsfremder Einsatz von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten*

Personalverwaltung, Rechnungsführung u.ä. bei der Verwaltung der Bereitschaftspolizei durch Polizeibeamte; Ersetzung durch Angestellte oder Arbeiter; Neuorganisation der technischen Dienste, Zuordnung der Berufsgruppen Schreiner, Elektriker, Installateure zum Referat Technik

Antr  
s. *Polizeibeamter*  
Drs 13/3130

*Euro-Institut Kehl*

Rolle der o.g. Einrichtung zur Qualifikation der öffentlich Bediensteten beiderseits des Rheins bzw zur Entwicklung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am Oberrhein und zwischen einzelnen europäischen Regionen, Möglichkeiten zur Gewinnung weiterer (kommunaler) Partner sowie Einbeziehung der Schweiz, Ausbildung der Bediensteten für den künftigen Euro-

Distrikt Straßburg/Ortenau, Sicherung der finanziellen Ausstattung über das Jahr 2006 hinaus, Förderung der Beziehungen zwischen französischen Regionen und deutschen Ländern

Antr  
s. *Euro-Institut*  
Drs 13/3346

*Personalkosten im Landeshaushalt; hier: Öffnungsklausel des Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsGes 2003/2004*  
Entwicklung der Höhe der Sonderzahlungen von 2003-2007 für die aktiven und pensionierten Beamten, Angestellten und Arbeiter; Darstellung der Daten nach der beigefügten Systematik; Frage nach der Möglichkeit einer vollständigen Streichung aller Sonderzuwendungen

Antr  
s. *Personalkosten*  
Drs 13/3376

*Zukunft des öffentlichen Dienstrechts*

Möglichkeiten zur Gewinnung von qualifizierten Kräften des Nachwuchses und aus der Wirtschaft: vorhandene und notwendige Leistungsanreize in der Beamten-, Angestellten- und Arbeiterbesoldung; Ersetzung der Dienstaltersstufen; Sanktionierung unzureichender Leistungen bei Beamten; Dauer von Disziplinarverfahren, Übernahme des Bundesrechts ins Landesdisziplinarrecht; Änderung der Einstellungsvoraussetzungen und Besoldungsstrukturen von Hochschulabsolventen; Flexibilisierung der Wochen-, Jahres- und Lebensarbeitszeit; Vergabe von Führungspositionen auf Zeit; Verbesserung von Personalentwicklungskonzepten in der Landesverwaltung, Förderung einer ressortübergreifenden Personalplanung

GrAnfr  
s. *Dienstrecht*  
Drs 13/3431

*Berufsverbote in BW aufgrund des Radikalenerlasses*

Ablehnung der Einstellung von Bewerbern bzw Entlassung von Bediensteten wegen Zweifeln an der Verfassungstreue seit 1979: Auflistung der Fälle in der Justiz, Polizei, im Schuldienst und der sonstigen Verwaltung, Anteil und Ergebnisse der vor Gericht ausgetragenen Verfahren, Auswirkungen eines Urteils des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte von 1995, Ausgestaltung des Mitteilungsverfahrens zwischen IM und Fachministerium seit Abschaffung der Regelanfrage 1991, Beurteilung einer befristeten Anstellung von entsprechend eingestuftem Lehramtsanwärtern

Antr  
s. *Sicherheitsüberprüfung von Personen*  
Drs 13/3548

*Finanzierung von Jobtickets für unmittelbar und mittelbar Beschäftigte des Landes BW durch Einführung von Parkraumbewirtschaftung*

Bewirtschaftung der landeseigenen Parkflächen, insbes im Bereich von Universitäten und Universitätskliniken; Nutzung der Erlöse zur ermäßigten Abgabe von Jobtickets der jeweiligen örtlichen Verkehrsverbände

Antr  
s. *Fahrausweis*  
Drs 13/3588

*Gewährung eines Ortszuschlags bei Eingetragener Lebenspartnerschaft*

Gewährung eines Ortszuschlags der Stufe 2 für Angestellte in einer Lebenspartnerschaft nach dem Urteil des Bundesarbeitsgerichts, entsprechende Anweisung des Landesamts für Besoldung und Versorgung

Antr  
s. *Lebenspartnerschaft*  
Drs 13/3637

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 10) - Verbesserungen für Tarifbeschäftigte bei der Polizei durch das Nichtvollzugskonzept*

BeschlEmpf und Bericht FinA 21.10./25.11.2004/  
03.03.2005 Drs 13/4103 VII. S. 4  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6384-6394  
Mittlg LReg 03.01.2006 Drs 13/5022

*Unterschiedliche Behandlung von Angestellten und Beamten in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft beim Orts- bzw Familienzuschlag*

Konsequenzen aus dem Urteil des Bundesarbeitsgerichts und des VGH, Eintreten für eine vergleichbare Regelung bei Beamten und Angestellten, Frage nach einer Empfehlung der Tarifgemeinschaft deutscher Länder und evtl Mehrkosten

KIAnfr  
s. *Lebenspartnerschaft*  
Drs 13/3695

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Umbau der Landesverwaltung; Verankerung von Zielvereinbarungen, Budgetierung und Evaluation; Berufung von Führungskräften auf Zeit, Stärkung von Managementkompetenzen mit einer Weiterbildungskonzeption, Verzicht auf die Einstellung von Beamten, Übernahme der aktuellen Tarifvereinbarung, Umwandlung von Behörden in wirtschaftlich selbstständige Einheiten

s. *Finanzpolitik*  
Drs 13/4042

*Urlaub aus sonstigen Gründen*

Darlegung o.g. Beurlaubungen von Beamten und Angestellten in den letzten drei Jahren differenziert nach Dauer und Zweck, Herkunftsdienststellen, nach wahrgenommenen öffentlichen oder privaten Aufgaben etc; Höhe und Belassung der zusätzlichen Bezüge; Frage nach Konsequenzen im Hinblick auf Beihilfe, Altersversorgung und Dienstzeiten

Antr  
s. *Beurlaubung*  
Drs 13/4128

*Ablehnung der Übernahme von Beschäftigten der Vermessungsverwaltung durch verschiedene LKreise iRd Verwaltungsreform*

Benennung der LKreise, die eine mit dem Verwaltungsstruktur-ReformGes garantierte Übernahme ablehnen; Beurteilung der Folgen für die Betroffenen und das Land; Ergreifung entsprechender Maßnahmen im Interesse der Beschäftigten

Antr SPD 05.04.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4206  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6659-6673

*Kinderbetreuungsangebote für Regierungsmitarbeiter*

Zahl und Betreuungssituation der Kinder von o.g. Bediensteten, Frage nach dem Bedarf für eine Einrichtung am Regierungssitz bzw nach vorhandenen Kinderbetreuungseinrichtungen für den öffentlichen Dienst und entsprechenden Erfahrungen

KlAnfr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/4214

*Reisekostenerstattung von Landesbediensteten*

Zeitdauer zwischen der Antragstellung und Auszahlung, Gründe und Zumutbarkeit der Verzögerungen bei der Antragsbearbeitung der Schul- und Oberschulämter für die Referendare; Abhilfemaßnahmen

KlAnfr  
s. *Reisekosten*  
Drs 13/4238

*Genehmigungsverfahren für den Internetzugang für die Beschäftigten der RegPräs*

Beurteilung des o.g. Verfahrens mit jeweils schriftlichem Antrag und detaillierter Begründung

MdlAnfr  
s. *Internet*  
Drs 13/4204

*Fort- und Weiterbildung für die nach der Verwaltungsreform an den RegPräs verbliebenen und die in die Kommunalverwaltungen eingegliederten Bediensteten*

MdlAnfr 3) Gustav-Adolf Haas SPD 25.05.2005 Drs 13/4316  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6676 (zurückgezogen)

*Ges zur Änd kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften*

Erweiterung der Hinderungsgründe für Gemeinde- oder Kreisräte auf leitende Angestellte von privatrechtlichen Unternehmen, an denen die Gemeinde oder der Landkreis mehrheitlich beteiligt ist; Senkung der Einwohnergrenze für den Ausschluss eines gleichzeitigen Gemeinderatsmandats von nah miteinander verwandten Bürgern; Änd der GemO, LKreisO und des KommunalwahlGes

GesEntw  
s. *Kommunalrecht*  
Drs 13/4385

*Bilanz zur Umsetzung der Verwaltungsreform*

Angemeldeter Korrekturbedarf der LKreise, Kommunen, Gewerkschaften, Verbände, Bediensteten u.a. Betroffenen; Haltung bzw Maßnahmen der LReg

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/4427

*Rückzahlung von Anwärterbezügen der Laufbahn des gehobenen Dienstes*

Begründung und Fallzahlen zur o.g. Rückzahlungsverpflichtung; Heranziehung auch von Anwärtern, die nach Abschluss ihrer Ausbildung eine Stelle im Angestelltenverhältnis im öffentlichen Dienst annehmen

Antr  
s. *Beamtenanwärter*  
Drs 13/4446

*Ges zur Änd des Landespersonalvertretungsrechts*

Zusammenfassung der aufgrund eines Arbeitsvertrags Beschäftigten, die bisher Angestellte oder Arbeiter waren, zu einer gemeinsamen Gruppe der „Arbeitnehmer“; Durchführung der Personalratswahlen im Herbst noch nach bisherigem Recht, Regelung der Personalratsarbeit bis zu den Wahlen mit zwei Gruppen durch Übergangsvorschriften; Änd der Wahlordnung zum LandespersonalvertretungsGes

GesEntw  
s. *Personalvertretung*  
Drs 13/4488

*Familienfreundliche Landesverwaltung und Landesministerien - Betreuungsangebot für Kleinkinder*

Erarbeitung einer Betreuungskonzeption für die o.g. Kinder von Bediensteten; Darlegung der jeweils angebotenen Betreuungszeiten und anfallenden Elternbeiträge

Antr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/4568

*Die Forschungsaufgabe der baden-württembergischen Universitätskliniken vor dem Hintergrund der Tarifaueinandersetzungen für den ärztlichen und nichtärztlichen Dienst*

Vorgesehene und tatsächlich erbrachte Forschungsleistungen der o.g. Beschäftigtengruppen, Auswirkungen getrennter Tarifverträge für die beiden Gruppen bzw von getrennten tariflichen Regelungen für Forschung und Lehre sowie Krankenversorgung, Überlegungen für die vom Minister angekündigte Strukturreform nach der Landtagswahl; Vorlage einer Problemanalyse zur Situation der Universitätskliniken und der Hochschulmedizin, Stärkung der medizinischen Forschung trotz der strukturell verankerten Priorität der Krankenversorgung

Antr  
s. *Universitätsklinik*  
Drs 13/4740

*Ges zur Änd des Gemeindefirtschaftsrechts*

Umsetzung des tarifrechtlich vereinbarten Wegfalls der Unterscheidung zwischen Angestellten und Arbeitern bei den haushaltsrechtlichen Vorschriften zum Stellenplan und zur Nachtragsatzung; Änd der Gemeindeordnung

GesEntw  
s. *Gemeindefirtschaftsrecht*  
Drs 13/4767

*Ges zur Änd des AbgeordnetenGes*

Einführung einer strikten Inkompatibilität zwischen Amt und Mandat; Ausschluss eines Mandats für die Beamten, Richter und Angestellten des öffentlichen Dienstes sowie für Beamte und hauptberufliche Angestellte von juristischen Personen o.a. Organisationen des öffentlichen oder privaten Rechts, an denen die öffentliche Hand mit mehr als 50 % beteiligt ist

GesEntw  
s. *Inkompatibilität*  
Drs 13/5086

*Prüfung einer Kürzung des Weihnachtsgelds und Streichung des Urlaubsgelds für die Arbeiter und Angestellten im öffentlichen Dienst im Falle einer Nullrunde für die Beamten*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2121

*Anstrebung einer Gleichbehandlung von Angestellten und Beamten bei der Wochenarbeitszeit und den vorgesehenen Kürzungen beim Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2705 2714-2718 2726 2730-2733

*Notwendigkeit innovativer Mitarbeiter in der Landesverwaltung, Beteiligung an der Umsetzung der vorgesehenen Verwaltungsreform und der neuen Steuerungsinstrumente, Sparmaßnahmen zulasten der Bediensteten*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2894 2899-2903 2909 2910 2918 2922 2967

*Akzeptanz des NSI-Projekts bei den Bediensteten des Landes*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3265-3271 3273-3281

*Übertragung der Kürzungen und Arbeitszeiterhöhung bei den Beamten auf die Angestellten und Arbeiter, Kündigung der Tarifverträge; Lob für die Leistungen der Mitarbeiter im öffentlichen Dienst*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3623 3675 3677 3679-3681

*Kündigung des Tarifvertrags, Anpassung der Wochenarbeitszeit der Angestellten an die der Beamten*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4013 4030

*Kündigung des Arbeitszeit-Tarifvertrags, Anpassung der Wochenarbeitszeit der Angestellten an die der Beamten*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4755 4761-4767

*Stimulanz der Motivation der Bediensteten mit der Verwaltungsreform, Zahl und personalvertretungsrechtliche Beteiligung der Betroffenen, sozialverträgliche Umsetzung der Maßnahmen*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4897 4904-4906 4911 4912 4920 4922 4925 4928 4932 4935-4937 4941

*Beteiligung der Bediensteten an der Erarbeitung und Umsetzung der Verwaltungsreform, Lob für die Leistungen der Mitarbeiter im öffentlichen Dienst*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4994-4998 5000 5006 5008 5009

*Forderung nach Übertragung der Organisations- und Personalhoheit für die Bediensteten auf die Länder*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5500 5501 5504 5505 5508 5510

*Übertragung der Kürzungen und Arbeitszeiterhöhung bei den Beamten auf die Angestellten und Arbeiter iRd nächsten Tarifverhandlungen*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5641 5643 5644

*Neubesetzung von Stellen mit Angestellten, Fortführung des Stellenabbaus, Flexibilisierung der Lebensarbeitszeit*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5803 5810 5818 5819 5825-5827

*Notwendigkeit einer längeren Arbeitszeit auch für Angestellte und Arbeiter; Übernahme der aktuellen Tarifentscheidung*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5867 5880 5881 5894 5906

*Anstrebung einer Übertragung der Einsparungen und Arbeitszeiterhöhung bei den Beamten auf die Angestellten, Ablehnung weiterer Sonderopfer*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6101 6107 6108

*Anpassung der Wochenarbeitszeit der (neu eingestellten) Angestellten und Arbeiter an die der Beamten, Fortführung des Stellenabbaus, Ersetzung von Beamten durch Angestellte*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6140 6141 6145 6146 6148 6152 6153

*Forderung nach Übertragung der Organisations- und Personalhoheit für die Bediensteten auf die Länder, Schaffung von mehr Leistungsanreizen zur Gewinnung von qualifizierten Nachwuchskräften*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6360-6364

*Lob für die Leistungen der Mitarbeiter im öffentlichen Dienst, Erinnerung an die erbrachten Einsparungen der Bediensteten, Anstrebung von mehr Leistungsanreizen bei der Vergütung*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6402 6418

*Fortführung des Abbaus von Aufgaben und Personal, Erbringung der verbleibenden Leistungen mit qualifizierten Mitarbeitern*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6489 6490 6499

*Ermöglichung von familienfreundlichen Arbeitszeiten für die Bediensteten, Verweisung auf die geänderte ArbeitszeitVO*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7206

*Fortführung des Abbaus von Aufgaben und Personal, Anpassung der Wochenarbeitszeit der Angestellten an die der Beamten*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7334 7336 7338 7342 7344 7345

## Beerdigung

s. Bestattung

## Beerenobst

s. Obst

## Beförderung von Beamten, Richtern und Soldaten

s.a. Stellenplan

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 06*

*Verbesserung der Aufstiegsmöglichkeiten in der Steuerverwaltung, volle Durchschlüsselung des gehobenen und mittleren Dienstes, Hinwirkung auf eine familienfreundlichere Versetzungspolitik sowie auf eine Erziehungsurlaubsregelung vergleichbar mit der Polizei, Weiterentwicklung der EDV-Ausstattung*

s. Finanzverwaltung

Drs 13/656

*Funktionsaufstieg in den höheren Polizeivollzugsdienst*

*Vereinbarkeit des Auslaufens o.g. Regelungen in der Polizei-AufstiegsVO Ende 2002 mit der Zusage zur Fortführung des Besoldungsstrukturprogramms*

Antr

s. Polizeibeamter

Drs 13/1050

*Verwirklichung der Strukturmaßnahmen im mittleren Dienst der Vermessungsverwaltung*

*Umsetzung der im Haushalt etatisierten Stellenhebungen in Beförderungen*

Antr  
s. *Vermessungswesen*  
Drs 13/1056

*Durchschlüsselung der Beförderungsstellen für Fachlehrerinnen und Fachlehrer sowie Technische Lehrerinnen und Lehrer*

Antr  
s. *Fachlehrer*  
Drs 13/1473

*Verwaltungsreform im Vermessungswesen*

Erfolgte und geplante Zusammenführungen von Dienststellen, Vergleich der Anteile des mittleren Dienstes sowie der Angestellten und Arbeiter des Vermessungsamts Balingen mit den anderen Ämtern landesweit, Verbesserung der Beförderungsperspektiven von Beamten im mittleren Dienst

KlAnfr  
s. *Vermessungswesen*  
Drs 13/1528

*Reform der Verwaltungsstrukturen in BW; hier: Lehrerdeputate in der Schulverwaltung*

Auflistung der Fälle von Beförderungen sowie Berufungen zum Schulleiter; Anteil der freigestellten Lehrerstunden für Fortbildungszwecke; Kompensation der den Schulen entzogenen Deputate

Antr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/1744

*Beförderungssituation und Altersstruktur bei der Polizei*

Entwicklung der Beförderungswartezeiten seit 1992, Zahl der im Alter über 50 noch im Schichtdienst tätigen sowie der bis 2010 in den Ruhestand tretenden Beamten, Umfang der vorgesehenen Wiederbesetzung von Stellen

Antr  
s. *Polizeibeamter*  
Drs 13/1998

*Zukunft der Steuerverwaltung*

Beförderungswartezeiten in den einzelnen Besoldungsstufen und Funktionen; Ausschöpfung der jeweiligen Stellenobergrenzen? Entwicklung der Bewerber-, Einstellungs- und Übernahmehzahlen im mittleren, gehobenen und höheren Dienst seit 1996

Antr  
s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/2025

*Auswahlverfahren bei der Besetzung von Stellen für Richter und Staatsanwälte*

Angewandte Verfahren und Kriterien bei der Besetzung von freien Planstellen für Richter und Staatsanwälte sowie bei deren Beförderung und Abordnung, Frage nach einer Eignungsprüfung und dienstlichen Beurteilung sowie Ausschreibung von Leitungsfunktionen, Umfang der Stellenbesetzung mit Absoluten des 2. Staatsexamens

Antr  
s. *Personalplanung*  
Drs 13/3795

*Technische Lehrkräfte*

Wartezeiten der o.g. Lehrer auf ihre Regelbeförderung im Vergleich zu den wissenschaftlichen Lehrkräften an Berufsschulen sowie Streichung der Altersermäßigung; Ermöglichung einer

Reduzierung der wöchentlichen Unterrichtsverpflichtung auf 27 Deputatsstunden

Antr  
s. *Berufsschullehrer*  
Drs 13/3750

*Verkürzung der Stellenbesetzungs- und Beförderungssperre*  
PIPr 13/7 18.07.2001 S. 202 208 212 213

*Verbesserung der Beförderungssituation bei der Polizei, Justiz, Steuerverwaltung und im vermessungstechnischen Dienst*  
PIPr 13/14 12.12.2001 S. 641

*Verbesserung der Beförderungssituation bei der Polizei*  
PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6252

*Ermöglichung von leistungsgerechten Beförderungsperspektiven bei der Polizei, insbes aus dem mittleren Dienst*  
PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6415 6416

*Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen durch Beförderungen*  
PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6937

*Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen durch Beförderungen*  
PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7070 7073 7074

## **Beförderungspreis**

s. *Verkehrstarif*

## **Befristetes Arbeitsverhältnis**

s.a. *Arbeitnehmerüberlassung*  
s.a. *Teilzeitarbeit*

*Reform der Arbeitsmarktpolitik zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft*

Entwicklung der Beschäftigungssituation und Wirkungen der Bündnisse für Arbeit bundes- und landesweit, Auswirkungen der Gesetzesvorhaben des Bundes gegen die Scheinselbstständigkeit, zur geringfügigen und befristeten Beschäftigung, zur Teilzeitarbeit und Änd des Betriebsverfassungsges

Antr  
s. *Arbeitsmarkt*  
Drs 13/327

*Situationsbeschreibung, wirtschaftliche Bedeutung und staatliche Förderung der Tourismusbranche in BW*

Entwicklung der Zahl ausländischer Saisonkräfte in der Gastronomie seit 1996

GrAnfr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/844

*Zukunftschancen des Dienstleistungssektors Heilbäder und Tourismus in BW*

Entwicklung der Zahl ausländischer Saisonkräfte in der Gastronomie

GrAnfr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/1060

*Erfahrungen mit den Personal-Service-Agenturen*

Bisher eingerichtete Agenturen und nachgewiesene dauerhafte Vermittlungen in den ersten Arbeitsmarkt, Vergleich mit dem geänderten ArbeitnehmerüberlassungsGes, Auswirkungen auf die gewerbliche Zeitarbeitsbranche

Antr  
s. *Arbeitsvermittlung*  
Drs 13/2759

*Juniorprofessur verankern - Rechtssicherheit und Perspektiven für Nachwuchswissenschaftler/-innen sichern*

Rechtliche Situation des wissenschaftlichen Personals mit befristetem Arbeitsvertrag nach dem Urteil des BVerfG zur 5. Novelle des Hochschulrahmenges; Verankerung der Juniorprofessur im HochschulGes und Eintreten für eine länderübergreifende Anerkennung; Bemühungen um mehr Spielräume für befristete Arbeitsverhältnisse von Wissenschaftlern iR einer bundesweiten Regelung

Antr  
s. *Wissenschaftler*  
Drs 13/3538

*Die Praxis an unseren Hochschulen bei der Befristung von Dienstverhältnissen bei der ersten Berufung in das Professorenamt*

Zahl und Zeitdauer der o.g. Befristungsfälle an Universitäten, Kunst- und Musikhochschulen, PH und FH; Anteil von Ablehnungen einer Ernennung zum Lebenszeitbeamten oder einer Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis

Antr  
s. *Professor*  
Drs 13/4599

*Abbau der Erschwernisse bei befristeten Arbeitsverhältnissen*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 159

*Kritik an der Einschränkung der Befristung von Arbeitsverträgen*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 329

*Belastung der Wirtschaft durch den Rechtsanspruch auf Teilzeitarbeit und die Erschwerung befristeter Arbeitsverträge*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 500 507 511

*Befristete Arbeitsverhältnisse für Zuwanderer*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 573

*Deregulierung von Zeitarbeit, Bewertung als Chance für Arbeitslose zur Rückkehr in den ersten Arbeitsmarkt*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1812 1815 1816 1818 1819 1822 1826

*Abschluss von Zeitarbeitsverträgen im öffentlichen Dienst*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4767

*Zweifel an der Gewinnung zusätzlicher Arbeitsplätze aufgrund der Möglichkeiten zur befristeten Einstellung*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6479

**Begabtenförderung**

s.a. *Stipendium*

*Die Grundschule stärken; hier: Individuelle Förderung aller Kinder in der Grundschule verbessern*

Angebote für besonders leistungsfähige Schüler

Antr  
s. *Grundschule*  
Drs 13/636

*Hochbegabtenförderung nach Wegfall des bisherigen G 8-Zuges und Einführung des allgemeinen G 8*

Erkenntnisse aus der modellhaften Erprobung der G 8-Züge, Förderung der Hochbegabten nach Einführung des allgemeinen G 8, Berücksichtigung der durch Überspringen von Klassen sehr jungen Schüler in den Gymnasien, Ausbau der Kurssysteme?

KIAnfr Beate Fauser FDP/DVP 16.04.2002 und Antw KM Drs 13/924

*Beschulungsangebote für Hochbegabte in BW*

Darlegung der schulischen Situation von Hochbegabten, Anteil der Abwanderung in englische Internate, Möglichkeiten einer besonderen Förderung von befähigten Gymnasiasten durch Universitäten

Antr Friedlinde Gurr-Hirsch u.a. CDU 06.06.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/1057  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 23.10.2002 Drs 13/1637 S. 24 25  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Projekte für Hochbegabtenförderung in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft*

Auflistung der bestehenden und geplanten Vorhaben, der Anreize, Akzeptanz sowie Vorgaben des KM

KIAnfr Friedlinde Gurr-Hirsch CDU 18.12.2002 und Antw KM Drs 13/1635

*Hochbegabtenförderung und -beratung*

Gründe und Auswirkungen einer Schließung der Beratungs- und Forschungsstelle für Hochbegabte am Pädagogikseminar an der Universität Ulm, Vergleich mit der Situation in Bayern, Ausstattung und Finanzierung eines geplanten Gymnasialinternats in Schwäbisch Gmünd; Erhaltung der Einrichtung in Ulm, Vorlage eines flächendeckenden Konzepts für Beratung und Förderung von Hochbegabten

Antr SPD 19.02.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/1808  
Antr CDU und FDP/DVP 05.02.2004 Drs 13/2884  
PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4474-4482  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 17.03.2004 Drs 13/3093 S. 19-22  
PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4894

*Geplantes Ganztagsgymnasium und -internat für Hochbegabte in Schwäbisch Gmünd*

Aufnahmekapazität und Nachfrage des o.g. Projekts, Beurteilung durch den Landesverband Hochbegabung und das Christliche Jugenddorfwerk Braunschweig, Höhe und Träger der Kosten, Beantragung von Mitteln aus dem Investitionsprogramm der BReg, Vergleich mit dem bayerischen Konzept; Erarbeitung einer flächendeckenden Konzeption mit Fortbildungsangeboten für Grundschullehrkräfte, mit Schwerpunktschulen und Leistungszentren, einer universitären Forschungsstelle und einer zentralen unabhängigen Beratungsstelle

Antr SPD 16.10.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2509  
PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3833-3848  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 17.03.2004 Drs 13/3093 S.

19-22

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4894

*Stipendien für begabte Zuwanderungskinder*

Initiierung eines Stipendienprogramms nach dem Vorbild anderer BLänder

Antr Inge Utzt u.a. SPD 06.09.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3534

*Kinder- und Jugendakademien in BW als Baustein der Hochbegabtenförderung*

Vorhandene und geplante Angebote von Kinder- und Jugendakademien; Regelungen zur Trägerschaft, Organisation und Finanzierung vonseiten des Landes und der jeweiligen Kommunen; Zahl und schulische Herkunft der Teilnehmer; Art des eingesetzten pädagogischen Personals; Zugangsregelungen und Höhe von Elterngebühren; Einrichtung eines flächendeckenden Netzes gemeinsam mit den Kommunen; Verzahnung mit Angeboten der Kindergärten, Schulen, regionalen Einrichtungen, Jugendmusik- und -kunstschulen

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 07.04.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4226

BeschlEmpf und Bericht SchulA 13.07.2005 Drs 13/4592 S. 18-20

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7198

*Eurodistrikt Straßburg - Ortenau*

Partnerschaften, Projekte, Lehrer- und Schüleraustausch zwischen Schulen im Ortenaukreis und Elsass, Stand der Einrichtung eines Ausbildungsgangs mit Zusatzfunktion an der Kaufmännischen Schule in Lahr und dem Lycee Oberlin in Straßburg, Anwendung der bilingualen flexiblen Module iR von Lerngruppen für besonders begabte Schüler an Gymnasien, Zahl der unterrichtenden Lehrer mit dem Abschluss Europalehramt

Antr

s. *Europäische Regionen*

Drs 13/4245

*Ges zur Änd des SchulGes und des LBesoldungsGes*

Anpassung der Besoldungsordnung A im Hinblick auf die Stelle der Schulleitung am Gymnasium für Hochbegabte mit Internat und Kompetenzzentrum in Schwäbisch Gmünd

GesEntw

s. *Schulgesetz*

Drs 13/4431

*Ablösung der Leiterin des Kompetenzzentrums für Hochbegabte (KH) am Landesgymnasium für Hochbegabte (LGH) iR einer Umstrukturierung*

Begründung der o.g. Entscheidung nach relativ kurzer Amtszeit, Planung einer Neubestimmung der landesweiten Zuständigkeit und Aufgabenstellung des KH als Anlaufstelle für Schüler, als Beratungsinstanz für Eltern und Lehrkräfte sowie der Zusammenarbeit mit schulischen, außerschulischen und universitären Einrichtungen? Frage nach einer Neuausschreibung der Stelle und dem Anforderungsprofil der Bewerber

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 28.07.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4573

BeschlEmpf und Bericht SchulA 21.09.2005 Drs 13/4745 S. 31 32

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

*Ausbau der schulischen Hochbegabtenförderung in BW*

Stellenwert der Hochbegabtenförderung nach der Gründung des Landesgymnasiums für Hochbegabte in Schwäbisch Gmünd, Kriterien und Schwerpunkte für den Ausbau der dezentralen Förderung, wissenschaftliche Begleitung und Evaluation dieser Maßnahmen, Ausrichtung der Lehreraus- und -fortbildung auf die spezifischen Anforderungen eines Unterrichts für hochbegabte Schüler

Antr Georg Wacker u.a. CDU 02.09.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4627

BeschlEmpf und Bericht SchulA 19.10.2005 Drs 13/4821 S. 36-38

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552

*Hochbegabtgymnasium Schwäbisch Gmünd*

Höhe der bisher geleisteten Fördermittel sowie des weiteren Bedarfs für Um-, Neu- und Ausbauten; Frage nach dem Erhalt von Mitteln aus dem Ganztagschulprogramm des Bundes

KlAnfr Mario Capezzuto SPD 22.02.2006 und Antw KM Drs 13/5187

*Erfolgsbewertung der Begabtenförderung im Bereich der Musik*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2261-2264

*Förderung von Hochbegabten in der Grundschule, Einrichtung eines Hochbegabtgymnasiums mit Internat in Schwäbisch Gmünd, Kritik an der Schließung der Beratungsstelle an der Universität Ulm*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2812 2814 2824

*Einrichtung eines Hochbegabtgymnasiums mit Internat in Schwäbisch Gmünd, Beantragung von Mitteln aus dem Investitionsprogramm der BReg*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3603 3619

*Einrichtung eines Hochbegabtgymnasiums in Schwäbisch Gmünd, Finanzierung mit Bundesmitteln*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5525

*Ausbau der Hochbegabtenförderung, individuelle Förderung der Schüler entsprechend ihrer Begabung*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5864 5871 5878

*Erfolgsbewertung der Hochbegabtenförderung, individuelle Förderung der Schüler entsprechend ihrer Begabung*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6957 6960

*Individuelle Förderung der Hochbegabten in Gruppen mit einer heterogenen Zusammensetzung*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7232

*Ausbau der Hochbegabtenförderung*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7886

**Beherbergungsbetrieb**s. *Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe***Beherbergungsstatistik***Beherbergungsstatistik*

Auswirkungen der auf Bundesebene geplanten Änd im BeherbergungsstatistikGes auf das Fremdenverkehrsland BW, insbes auf Beherbergungsbetriebe, Kur- und Heilbäder



Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 07.11.2001 und Stellungnahme WM Drs 13/425  
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 20.02.2002 Drs 13/852 S. 4-6  
 PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Situationsbeschreibung, wirtschaftliche Bedeutung und staatliche Förderung der Tourismusbranche in BW*

Entwicklung der Gästezahlen aus dem In- und Ausland, der Aufenthaltsdauer, der Zahl und Umsätze der Gastronomiebetriebe, der Zahl von Beschäftigten, Auszubildenden und Saisonkräften seit 1996; Anteil von Gästen des Kur- und Rehabilitationsbereichs; Auswirkungen der Terroranschläge vom 11. September

GrAnfr  
*s. Fremdenverkehr*  
 Drs 13/844

*Zukunftschancen des Dienstleistungssektors Heilbäder und Tourismus in BW*

Stopp der rückläufigen Übernachtungszahlen, Einrichtung eines Zukunftsprogramms; Entwicklung der Zahlen sowie Qualifizierung in- und ausländischer Fachkräfte für die Gastronomie, Ausschreibung eines Innovationspreises, Marketingkonzepte und -maßnahmen für die einzelnen Regionen, Nutzung des Internet

GrAnfr  
*s. Fremdenverkehr*  
 Drs 13/1060

*Wirtschaftsstandort Heilbronn-Franken*

Entwicklung der Gästezahlen aus dem In- und Ausland, der Aufenthaltsdauer, der Zahl und Beherbergungskapazität der Unternehmen seit 1993; Rolle der Kur- und Bäderorte; Ausweisung von Naturparks zur Stärkung der touristischen Attraktivität

GrAnfr  
*s. Heilbronn-Franken, Region*  
 Drs 13/1211

*Neues Marketingkonzept des Landes für den Dienstleistungsbereich Heilbäder und Tourismus*

Ausgestaltung des neuen Konzepts durch die Tourismus-Marketing GmbH, Einbindung der regionalen Akteure vor Ort, Hervorhebung der einzelnen Regionen und des Ökotourismus? Bisherige und künftige Datenbasis für die Fremdenverkehrsstatistik; Bemessungskriterien der jährlichen Landeszuschüsse

Antr  
*s. Fremdenverkehr*  
 Drs 13/1934

*Probleme in der Entwicklung des Tourismussektors in den LKreisen Calw und Freudenstadt*

Wirtschaftliches Potenzial des o.g. Sektors; Höhe, Bereiche und Wirksamkeit der Förderung seit 2001; Entwicklung der Übernachtungszahlen in der Gastronomie sowie im Kur- und Rehabilitationsbereich seit 1996; Gegenüberstellung der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen; Unterstützung und Erfolge der Werbeaktivitäten zur Erschließung neuer Gästegruppen im In- und Ausland; Beseitigung von Engpässen in der Verkehrsinfrastruktur

Antr  
*s. Fremdenverkehr*  
 Drs 13/2091

*Nachweismöglichkeiten der Beherbergungsstatistik nach dem Beschluss des Bundestages und der Zustimmung des Bundesrates zum „Gesetz zur Umsetzung von Vorschlägen zu Bürokratieabbau und Deregulierung aus den Regionen“ im Juni 2005*

Wegfall der Erhebung der Auslastung von Hotels, Privatpensionen, Jugendherbergen, Campingplätzen, Rehakliniken u.a.; Auswirkungen auf Fördermaßnahmen im Fremdenverkehr und Heilbäderbereich

KIAnfr Gustav-Adolf Haas SPD 22.09.2005 und Antw WM Drs 13/4670

**Beherbergungsstatistikgesetz**

*s. Beherbergungsstatistik*

**Behindertenbeauftragter**

*s. Beauftragter für Behinderte*

**Behindertengerechtes Bauen**

*s.a. Altenwohnung*  
*s.a. Wohnheim für Behinderte*

*Barrierefreies Bauen; hier: Novellierung der Landesbauordnung*

Vorlage eines Berichts über Erfahrungen und Konsequenzen der 1995 eingeführten Regelungen, Schaffung von Anforderungen zum barrierefreien Bauen auch im allgemeinen Wohnungsbau, Durchführung einer Anhörung der Verbände

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 10.07.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/1162  
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 12.11.2003 Drs 13/2675 S. 12-16  
 PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082  
 Mittlg LReg 28.06.2004 Drs 13/3323

*Wohnplätze für behinderte Menschen im Stadt- und LKreis Heilbronn*

Maßnahmen zur Deckung des o.g. Bedarfs

KIAnfr  
*s. Wohnheim für Behinderte*  
 Drs 13/1701

*Behindertengerechte und barrierefreie Bahnhöfe und Bahnsteige in BW*

Zugänglichkeit der Bahn für Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer durch Aufzüge, Rolltreppen u.ä.; geplante und realisierte Maßnahmen der Bahn AG seit 1993, Hinwirkung auf Abbau der noch vorhandenen Hindernisse

Antr  
*s. Bahnanlage*  
 Drs 13/1936

*Die von der LReg angekündigte und überfällige Novellierung der Landesbauordnung*

Gründe für die o.g. Verzögerung, Erfahrungen mit der vorgeschriebenen Barrierefreiheit bei Gewerbebauten und bei der Erweiterung von Gewerberäumen; Vorlage der angekündigten Reformvorschläge zur Barrierefreiheit im allgemeinen Wohnungsbau

Antr  
*s. Baurecht*  
 Drs 13/2182

*Durch Nahverkehrspläne zur Barrierefreiheit im ÖPNV in BW*  
Ziele, Standards, Maßnahmenkategorien und Zeitrahmen zur Erreichung der Barrierefreiheit in den Nahverkehrsplänen der einzelnen LKreise; Einbindung der Behindertenbeiräte; Hinwirkung auf ausschließlich barrierefreie Bahnhöfe/Haltepunkte und Fahrzeuge

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/2628

*Bestandsaufnahme der Barrieren im ÖPNV in BW*  
Vorhandene und noch offene Barrierefreiheit bei Schienenfahrzeugen, Bussen und Straßenbahnen, Bahnhöfen und Haltepunkten im SPNV und ÖPNV in den einzelnen Verkehrsverbänden; Anstreben von Qualitätsstandards bei den unterschiedlichen Aufgabenträgern

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/2629

*Rechtliche und finanzielle Instrumente zur Durchsetzung der Barrierefreiheit im ÖPNV in BW*

Einsatz rechtlicher Instrumente und finanzieller Mittel zur Realisierung o.g. Zielsetzung, insbes bei der Beschaffung neuer Fahrzeuge, der Veränderung der baulichen Infrastruktur, der Einrichtung von Informationssystemen u.a.; Maßnahmen zur Schärfung des Problembewusstseins bei den Entscheidungsträgern

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/2630

*Ges zur Änd der Landesbauordnung für BW*

Barrierefreie Erreichbarkeit der Wohnungen eines Geschosses in größeren Wohngebäuden; Schaffung von Ausnahmeregelungen von der Barrierefreiheit für öffentlich zugängliche und gewerbliche Anlagen, Anpassung der Mindestgröße für sonstige Nutzungen wie Gewerbebauten, Produktionsstätten und Handwerksbetriebe an die Bedürfnisse der Praxis

GesEntw LReg 23.06.2004 Drs 13/3304 (21 S.)  
1. Beratung PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5221-5227  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 22.09.2004 Drs 13/3569  
ÄAntr SPD 05.10.2004 Drs 13/3615 1 2  
2. Beratung PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5380-5386  
GesBeschl 06.10.2004 Drs 13/3662  
GBI 2004 Nr. 14 S. 771 772 (Ges vom 19.10.2004)

*Schaffung von barrierefreien Bahnhöfen und Bahnsteigen in BW*  
Zumutbare Entfernungen bzw Erreichbarkeit des nächstgelegenen barrierefreien Bahnhofs für mobilitätsbehinderte Reisende mit barrierefreien öffentlichen Verkehrsmitteln, notwendige Zahl von Reisenden u.a. Kriterien für eine Nachrüstung mit einem Aufzug oder einer längeren Rampe

Antr  
s. *Bahnanlage*  
Drs 13/3373

*Zustand der wichtigsten Bahnhöfe in BW*

Zustand und Fahrgastzahlen der zehn wichtigsten Bahnhöfe, Investitionen der Bahn AG seit 1994 und vorhandener Nachholbedarf, Frage nach der finanziellen Beteiligung des Landes und dem behindertengerechten Ausbau der Bahnhöfe

KlAnfr  
s. *Bahnanlage*  
Drs 13/4069

*Landesgesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen und zur Änd anderer Gesetze*

Verbesserung der Teilhabemöglichkeiten von Menschen mit Behinderungen, Regelungen zur Schaffung von Barrierefreiheit vor allem im Bereich der Kommunikation mit öffentlichen Stellen, Normierung der Bestellung eines Beauftragten der LReg für Behinderte; Änd des StraßenGes sowie des Ges über die Planung, Organisation und Gestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs

GesEntw  
s. *Behinderter*  
Drs 13/4108

*Verbesserte Förderung des behindertengerechten Bauens*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 527

*Abbau überzogener Anforderungen beim barrierefreien Bauen, Änderung der LBO*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2359 2360 2365 2366

*Anregung einer stärkeren Verbreitung des barrierefreien Bauens im allgemeinen Wohnungsbau*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2549

*Suche nach einem Kompromiss zum Bürokratieabbau beim barrierefreien Bauen*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3344

*Verstärkung der Barrierefreiheit im Wohnungs- und Gewerbebau iRd Novellierung der Landesbauordnung*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3545 3547 3548 3550 3553

*Verstärkung der Anstrengungen für den barrierefreien Ausbau der ÖPNV-Anlagen*

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4436

*Feststellung einer zunehmenden Bedeutung des barrierefreien Bauens angesichts der demographischen Entwicklung*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7774 7777 7781

## **Behindertengleichstellungsgesetz**

s. *Behinderter*

## **Behindertenwerkstatt**

s. *Werkstatt für Behinderte*

## **Behindertenwohnheim**

s. *Wohnheim für Behinderte*

## **Behinderter**

s.a. *Beauftragter für Behinderte*  
s.a. *Behindertengerechtes Bauen*  
s.a. *Behindertes Kind*  
s.a. *Blinder*  
s.a. *Gehörgeschädigter*  
s.a. *Pflegebedürftiger*  
s.a. *Werkstatt für Behinderte*  
s.a. *Wohnheim für Behinderte*

*Arbeitsmarktpolitik in BW*

Förderung von Projekten für Langzeitarbeitslose und jugendliche Arbeitslose über Mittel der LStiftung BW; Vorlage eines

Programms zur gemeinnützigen Arbeitnehmerüberlassung zur Integration von Langzeitarbeitslosen und Behinderten in den Arbeitsmarkt; Kofinanzierung von ESF-Mitteln für Job-Rotations-Projekte

GrAnfr  
s. *Arbeitsmarkt*  
Drs 13/248

*Gemeinsame Servicestellen der Rehabilitationsträger nach § 22 SGB IX*

Auflistung o.g. Stellen zur Beratung behinderter und von Behinderung bedrohter Menschen, Vergleich des Versorgungsschlüssels mit den anderen BLändern

Antr  
s. *Rehabilitation*  
Drs 13/439

*Ges zur Gleichstellung behinderter Menschen*

Zustimmung zu dem vorliegenden Bundesgesetz im BRat; Erarbeitung eines GesEntw auf Landesebene unter Einbeziehung von Behinderten und insbes des Forums behinderter Juristen

Antr GRÜNE 27.02.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/797  
BeschlEmpf und Bericht SoZA 24.10.2002 Drs 13/1725 S. 38  
PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2692

*Auswirkungen der Schwerbehindertengesetznovelle auf teilzeitbeschäftigte Schwerbehinderte*

Ausschluss der Förderung bei Unterschreitung einer wöchentlichen Arbeitszeit von 15 Stunden?

KlAnfr Andreas Hoffmann CDU 06.03.2002 und Antw SM Drs 13/826

*Gesamtkonzeption der Integrationspolitik in BW*

Interkulturelle Betreuung von schwerbehinderten Migranten

GrAnfr  
s. *Ausländer*  
Drs 13/1030

*Berechtigung für Fahrten in der 1. Klasse der Deutschen Bahn AG für Behinderte mit über 70 % Behinderungsgrad*

KlAnfr Dr. Carmina Brenner CDU 15.08.2002 und Antw SM Drs 13/1263

*Außensprechstunden der Servicestellen nach § 22 SGB IX*

Arbeitsbilanz der gemeinsamen Servicestellen der Rehabilitationsträger zur Beratung behinderter und von Behinderung bedrohter Menschen; Hinwirkung auf regelmäßige Außensprechstunden aller Servicestellen im Land

Antr  
s. *Rehabilitation*  
Drs 13/1444

*Bewerbung der Stadt Stuttgart um die Olympischen Spiele und Paralympics 2012*

Art und Wirksamkeit der Unterstützung der Bewerbung von Stadt und Region Stuttgart seit Einbringung des interfraktionellen Antrags Drs 13/351; Förderung des Breiten-, Leistungs- und Behindertensports sowie der verkehrlichen und sonstigen Infrastruktur; Erfüllung der Kriterien für die Entscheidung des NOK; erwartete Impulse im Falle einer erfolgreichen Bewerbung

Antr  
s. *Olympische Spiele*

Drs 13/1600

*Wohnplätze für behinderte Menschen im Stadt- und LKreis Heilbronn*

Maßnahmen zur Deckung des o.g. Bedarfs

KlAnfr  
s. *Wohnheim für Behinderte*  
Drs 13/1701

*Behindertengerechte und barrierefreie Bahnhöfe und Bahnsteige in BW*

Zugänglichkeit der Bahn für Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer durch Aufzüge, Rolltreppen u.ä.; geplante und realisierte Maßnahmen der Bahn AG seit 1993, Hinwirkung auf Abbau der noch vorhandenen Hindernisse

Antr  
s. *Bahnanlage*  
Drs 13/1936

*Kürzungen der Bundesanstalt für Arbeit bei der beruflichen Ersteingliederung von jungen Menschen mit Behinderung*

Auswirkungen o.g. Sparmaßnahmen bei den Berufsbildungs- und -förderungswerken sowie Werkstätten für Behinderte; Initiativen zur Ermöglichung einer beruflichen Ersteingliederung auch im laufenden Jahr (der Behinderten)

Antr Dr. Ulrich Noll u.a. FDP/DVP 28.04.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2028  
BeschlEmpf und Bericht SoZA 18.09.2003 Drs 13/2703 S. 51 52  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Zukunft der baden-württembergischen Versorgungsverwaltung*

Entwicklung der Aufgaben und Personalausstattung seit 1992; Gründe und Auswirkungen der Eingliederung des Landesversorgungsamts in die RegPräs und der Versorgungsämter in die Stadt- und LKreise, Vereinbarkeit mit der nach Bundesrecht erforderlichen Fachkompetenz und Behördenstruktur, mit dem Recht des Datenschutzes und der Personalvertretungen; Umgestaltung zu modernen Landessozialbehörden nach der Forderung von Behindertenverbänden, Ansiedlung bei neu zu schaffenden Regionalkreisen

GrAnfr  
s. *Versorgungsverwaltung*  
Drs 13/2170

*Entwicklung des Schulsports und Zukunft der Sportförderung*

Zusätzliche Maßnahmen für den Behindertensport, Mittelbereitstellung aus der Oddset-Sportwette

Antr  
s. *Sport*  
Drs 13/2281

*2003 - Europäisches Jahr der Menschen mit Behinderungen*

Entwicklung der Zahl von Behinderten, der Formen von Behinderungen, der stationären und ambulanten Versorgung, der Unterbringung in Werkstätten und auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt seit 1993; Höhe der Kosten von Eingliederungshilfen u.a. Maßnahmen für Sozialversicherungssysteme und -träger; Umsetzung von Maßnahmen zur Barrierefreiheit, Teilhabe, Gleichstellung und Selbstbestimmung; finanzielle Einsparungen durch Bürokratieabbau; Beurteilung von Modellen zur Versorgungsqualität und Integration

GrAnfr CDU 18.07.2003 und Antw SM Drs 13/2021 (33 S.)  
PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3544-3554

*Geplante Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände und zukünftige Wahrnehmung ihrer bisherigen Aufgaben*

Gründe und Auswirkungen der vorgesehenen Eingliederung in die Stadt- und LKreise bzw einer Fusionierung und Verschlankung; Übertragung der Eingliederungshilfe für Behinderte und Jugendhilfe auf die Landratsämter, Gewährleistung der Gleichbehandlung und Qualität, Schaffung eines Soziallastenausgleichs? Aufgaben, personelle und finanzielle Ausstattung des landesweiten Kompetenzzentrums, Zuständigkeit als überörtlicher Träger der Sozialhilfe? Höhe der angestrebten Effizienzrendite; erwartete Zahlen und Ausgaben für Behinderte und Jugendhilfe bis 2006

Antr  
s. *Wohlfahrtspflege*  
Drs 13/2364

*Zukunft des Versorgungsamts Stuttgart*

Verzicht auf eine Eingliederung in die LKreise Böblingen, Esslingen und Waiblingen im Zuge der Verwaltungsreform; Erhaltung der behindertengerechten Erreichbarkeit in Stuttgart

Antr  
s. *Versorgungsverwaltung*  
Drs 13/2560

*Situation der Sportvereine in BW*

Projekte von Sportverbänden und -vereinen zur Gewaltprävention, Gesundheitsförderung, Integration von Ausländern und Behinderten

GrAnfr  
s. *Sportverein*  
Drs 13/2627

*Durch Nahverkehrspläne zur Barrierefreiheit im ÖPNV in BW*  
Ziele, Standards, Maßnahmenkategorien und Zeitrahmen zur Erreichung der Barrierefreiheit in den Nahverkehrsplänen der einzelnen LKreise; Einbindung der Behindertenbeiräte; Hinwirkung auf ausschließlich barrierefreie Bahnhöfe/Haltepunkte und Fahrzeuge

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/2628

*Bestandsaufnahme der Barrieren im ÖPNV in BW*

Vorhandene und noch offene Barrierefreiheit bei Schienenfahrzeugen, Bussen und Straßenbahnen, Bahnhöfen und Haltepunkten im SPNV und ÖPNV in den einzelnen Verkehrsverbänden; Anstreben von Qualitätsstandards bei den unterschiedlichen Aufgabenträgern

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/2629

*Rechtliche und finanzielle Instrumente zur Durchsetzung der Barrierefreiheit im ÖPNV in BW*

Einsatz rechtlicher Instrumente und finanzieller Mittel zur Realisierung o.g. Zielsetzung, insbes bei der Beschaffung neuer Fahrzeuge, der Veränderung der baulichen Infrastruktur, der Einrichtung von Informationssystemen u.a.; Maßnahmen zur Schärfung des Problembewusstseins bei den Entscheidungsträgern

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/2630

*Haushalt 2004; Epl 09*

*Steigerung der Beschäftigungsquote von Schwerbehinderten in der Landesverwaltung*

EAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2809-19 S. 80  
PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4203-4224

*Neue Ansätze der Sonderpädagogik in BW*

Entwicklung der Rahmenbedingungen und Strukturen der sonderpädagogischen Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen an allgemeinen und Sonderschulen, Schulen für Geistigbehinderte und Körperbehinderte, in der beruflichen Eingliederung, der Frühförderung u.a.; Anteil von Schülern mit schweren Mehrfachbehinderungen; personelle und sachliche Ausstattung der Einrichtungen, Lehreraus- und -fortbildung; Abmilderung der Folgen des Rückzugs der Arbeitsverwaltung aus der beruflichen Bildung von Behinderten

Antr  
s. *Sonderpädagogik*  
Drs 13/2818

*Behindertenhilfe nach Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände*

Verhandlung und Abrechnung der Heimträger über die Eingliederungshilfe mit mehreren Stadt- oder LKreisen, Fortbestand der Richtlinien zum betreuten Wohnen und zur Familienpflege, Regelung der Investitionsförderung und kreisüberschreitenden Kostenträgerschaft? Notwendigkeit einer landeseinheitlichen Versorgung von Behinderten

KIAnfr Ernst Behringer CDU 14.04.2004 und Antw SM Drs 13/3115

*Wohnprojekt 2008 des Spastikervereins Karlsruhe*

Beurteilung der geplanten Elterninitiative Wohnprojekt 2008 zur Errichtung eines Wohnheims für schwerst mehrfachbehinderte junge Erwachsene nach dem Bruchsaler Modell, Frage nach der Bedarfsfeststellung und Finanzierung des Projekts nach Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände

KIAnfr  
s. *Wohnheim für Behinderte*  
Drs 13/3157

*Auswirkung der Fallpauschalen im Krankenhaus (DRGs) auf Menschen mit Behinderung*

Schaffung eines Ausgleichs für den erhöhten Pflege- und Betreuungsbedarf durch Zuschläge, Aufnahme in die DRG-Systematik, Kompensation der kürzeren Verweildauer durch eine angemessene ambulante Nachsorge

Antr Dr. Ulrich Noll u.a. FDP/DVP 05.05.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/3167  
BeschlEmpf und Bericht SozA 17.06.2004 Drs 13/3652 S. 40 41  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

*Schaffung von barrierefreien Bahnhöfen und Bahnsteigen in BW*

Zumutbare Entfernungen bzw Erreichbarkeit des nächstgelegenen barrierefreien Bahnhofs für mobilitätsbehinderte Reisende mit barrierefreien öffentlichen Verkehrsmitteln, notwendige Zahl von Reisenden u.a. Kriterien für eine Nachrüstung mit einem Aufzug oder einer längeren Rampe

Antr  
s. *Bahnanlage*  
Drs 13/3373

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 09*

*Verzicht auf Kürzungen bei Selbsthilfegruppen und Verbänden in der Behindertenhilfe*

- ÄAntr SPD 19.01.2005 Drs 13/4009-3 S. 31-32
- ÄAntr GRÜNE 18.01.2005 Drs 13/4009 21-22 S. 56-58
- ÄAntr CDU und FDP/DVP 26.01.2005 Drs 13/4009-Reste 09/2 S. 80-85
- PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5922-5946

*Landesgesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen und zur Änd anderer Gesetze*

Verbesserung der Teilhabemöglichkeiten von Menschen mit Behinderungen, Regelungen zur Schaffung von Barrierefreiheit vor allem im Bereich der Kommunikation mit öffentlichen Stellen, Normierung der Bestellung eines Beauftragten der LReg für Behinderte; Änd des StraßenGes sowie des Ges über die Planung, Organisation und Gestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs

- GesEntw LReg 02.03.2005 Drs 13/4108 (24 S.)
- 1. Beratung PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6323-6329
- BeschlEmpf und Bericht SozA 07.04.2005 Drs 13/4229 (dazu ÄAntr SPD Nr. 1 und ÄAntr GRÜNE Nr. 2) (19 S.)
- ÄAntr GRÜNE 19.04.2005 Drs 13/4256-1 S. 1-3
- ÄAntr SPD 19.04.2005 Drs 13/4256-2 S. 4-5
- 2. Beratung PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6371-6379
- GesBeschl 20.04.2005 Drs 13/4279
- GBI 2005 Nr. 7 S. 327-330 (Ges vom 03.05.2005)

*Umsetzung und Zwischenbilanz des Kommunalverbands für Jugend und Soziales (KVJS)*

Verlauf und evtl Probleme der Auflösung der beiden Landeswohlfahrtsverbände und Schaffung des neuen KVJS, insbes bei den Entgeltverhandlungen für stationäre Einrichtungen der Behindertenhilfe

- Antr
- s. *Kommunalverband für Jugend und Soziales*
- Drs 13/4330

*Umsetzung der Verwaltungsreform in BW und Auswirkungen bei Aufgaben der Versorgungsämter*

Verzögerte Bearbeitung der Anträge auf Anerkennung von Schwerbehinderungen seit Eingliederung in die Landratsämter, Auswirkungen für die älteren Arbeitnehmer mit Anspruch auf eine Altersrente wegen Schwerbehinderung bzw verlängerte Zahlung von Krankengeld durch die Krankenkassen

- Antr
- s. *Versorgungsverwaltung*
- Drs 13/4358

*Situation und Perspektiven der Finanzlage der Kommunen*

Verankerung des Konnexitätsprinzips im GG zum Schutz der Kommunen vor Überforderung durch Leistungsgesetze und zusätzliche Aufgabenübertragung des Bundes, Konkretisierung des Konnexitätsprinzips in der LV nach bayerischem Vorbild, Regelung des steigenden Bedarfs an Eingliederungshilfe für Behinderte in einem eigenständigen Leistungsgesetz des Bundes, Ergreifung entsprechender Initiativen im BRat nach der Bundestagswahl

- Antr
- s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*
- Drs 13/4367

*Organisierte Selbsthilfe behinderter und chronisch kranker Menschen in BW*

Aufgaben, Strukturen und Finanzierung der o.g. Gruppen und Verbände auf Orts-, Landes- und Bundesebene; Entwicklung der Selbsthilfeförderung durch die Krankenkassen; Anteil von ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern; Hintergrund der Gründung sowie seitherige Entwicklung der Landesarbeitsgemeinschaft Hilfe für Behinderte, Möglichkeiten zur Verbesserung der horizontalen und vertikalen Vernetzung

- Antr
- s. *Selbsthilfe*
- Drs 13/4407

*Persönliches Budget und Budgetassistenz in BW*

Konzeption und Bilanz des Modellversuchs nach Auswertung der Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung, Einfluss in die jüngste Bundesgesetzgebung, Entwicklung der Anträge und Bewilligungen außerhalb der Modellregionen in BW, Maßnahmen für ein flächendeckendes Angebot bzw für die notwendige Beratung und Unterstützung nach Art und Schwere der Behinderung, Notwendigkeit einer Budgetassistenz

- Antr
- s. *Taschengeld*
- Drs 13/4408

*Investitionsmittel für Einrichtungen der Behindertenhilfe*

Entwicklung der o.g. Förderung seit 2000, Anteil der Landesförderung am Gesamtfördervolumen, Gründe für das Ausbleiben der Verabschiedung der zusammen mit dem Kommunalverband für Jugend und Soziales vorgelegten Fördergrundsätze

- Antr Wolfgang Staiger u.a. SPD 14.07.2005 und Stellungnahme SM Drs 13/4508
- BeschlEmpf und Bericht SozA 22.09.2005 Drs 13/5052 S. 48
- PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859

*Hilfen für geistig behinderte Menschen mit Verhaltensauffälligkeiten*

Beurteilung eines speziellen Hilfeangebots mit therapeutischen Wohngruppen für den o.g. Personenkreis iR eines zur Jahresmitte ausgelaufenen Modellversuchs bzw der damit erzielten Verbesserungen, insbes auch eines Rückgangs der Aufenthalte in der Psychiatrie; Hinwirkung auf ein bedarfsdeckendes Angebot zur Fortführung dieser Versorgungsform

- Antr Wolfgang Staiger u.a. SPD 14.07.2005 und Stellungnahme SM Drs 13/4509
- BeschlEmpf und Bericht SozA 22.09.2005 Drs 13/5052 S. 49
- PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859

*Anlaufstelle für Behinderte nach Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände Baden und Württemberg*

Verlust der o.g. Stelle zur Ermittlung der Betreuungszuständigkeit wegen der nicht erfolgten Übertragung aller Querschnittsaufgaben auf den Kommunalverband für Jugend und Soziales, Frage nach Abhilfemöglichkeiten

- MdlAnfr 1) Gustav-Adolf Haas SPD 28.10.2005 Drs 13/4796
- PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7325-7327

*Ankündigung einer weiteren Veranstaltung „Tag der behinderten Menschen“ im Ltg*

- PIPr 13/1 12.06.2001 S. 7-8

*Auswirkungen der Präimplantationsdiagnostik auf die gesellschaftliche Akzeptanz von Behinderten*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 59

*Auswirkungen der Präimplantationsdiagnostik auf die gesellschaftliche Akzeptanz von Behinderten*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 171-173 176-179

*Betreuung von Behinderten, Einführung eines persönlichen Budgets als Modellversuch*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 910

*Förderung von Projekten des Behindertensports als Begleitprogramm iRd Fußballweltmeisterschaft 2006*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2099 2100

*Bewertung des GrundsicherungsGes als eine von Unterhaltansprüchen gegenüber Eltern unabhängige Leistung für Behinderte*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2235 2237-2239

*Erinnerung an die Aussagen im CDU-Wahlprogramm und in der Koalitionsvereinbarung zum Umgang mit psychisch Kranken und Behinderten*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2301 2304

*Erinnerung an die Aussagen im CDU-Wahlprogramm und in der Koalitionsvereinbarung zum Umgang mit psychisch Kranken und Behinderten*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2640-2642 2656 2657

*Umsetzung der zentralen Forderungen vom Tag der Behinderten im Ltg; Auswirkungen einer Eingliederung der Landeswohlfahrtsverbände in die Stadt- und LKreise*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3618 3641

*Hinweis auf den Freikauf vieler Unternehmen von der Einstellung von Behinderten mit der Behindertenabgabe*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3857

*Kostenbelastung der LKreise durch die Eingliederungshilfe für Behinderte; Anstrengung der Zuständigkeit der Stadtkreise für das Schwerbehindertenrecht; sozialverträgliche Umsetzung der Verwaltungsreform für schwerbehinderte Beschäftigte*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4899 4901 4905 4913

*Kostenbelastung der LKreise durch die Eingliederungshilfe für Behinderte*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4997 5000 5033

*Zunahme der Zahl älterer und behinderter Menschen, Regelung der barrierefreien Erreichbarkeit von Wohnungen in größeren Wohngebäuden*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5221-5227

*Überprüfung der einkommensunabhängigen Befreiung der Schwerbehinderten von der Rundfunkgebühr*

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5266 5273 5274

*Zunahme der Zahl älterer und behinderter Menschen, Regelung der barrierefreien Erreichbarkeit von Wohnungen in größeren Wohngebäuden*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5380-5385

*Kostenbelastung der LKreise durch die Eingliederungshilfe für Behinderte*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5811

*Schutz der Behinderten vor Diskriminierung, Einbeziehung der Behinderten in das AntidiskriminierungsGes der BReg, Verbesserung der Teilhabemöglichkeiten mit dem Behindertengleichstellungsges*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6280-6287 6323-6329

*Erinnerung an den „Tag der behinderten Menschen“ 2003 im Landtag, Ankündigung einer weiteren Veranstaltung in der 14. WP*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8013

### **Behindertes Kind**

*s.a. Autismus*

*s.a. Integrative Beschulung*

*s.a. Lernbehinderung*

*s.a. Sonderpädagogik*

*s.a. Sonderschule*

*Schulische Integration und Förderung von ausländischen Kindern und Jugendlichen*

Ausländeranteil an den verschiedenen Sonderschultypen, Art und Umfang der sprachlichen Förderung, Wunsch von ausländischen Eltern behinderter Kinder für eine Beschulung an Regelschulen

GrAnfr

*s. Ausländisches Kind*

Drs 13/124

*Vorschulische Kinderbetreuung*

Erfahrungen mit der gemeinsamen Betreuung behinderter und nicht behinderter Kinder

Antr

*s. Kinderbetreuung*

Drs 13/131

*Gleichstellung von Schulen in Freier Trägerschaft mit öffentlichen Schulen bei der Einrichtung von Integrativen Schulentwicklungsprojekten (ISEP)*

Gleichbehandlung bei Vorgaben und Voraussetzungen für o.g. Projekte zur gemeinsamen Unterrichtung von behinderten und nicht behinderten Kindern; Darlegung der bisher genehmigten und abgelehnten Anträge sowie der eingesetzten und benötigten Lehrerdeputate

KlAnfr

*s. Privatschule*

Drs 13/196

*Unterstützungskonzepte für Kinder und Jugendliche mit besonderem Förderbedarf*

Ausbau von Integrativen Schulentwicklungsprojekten, von Stütz- und Förderunterricht und Außenklassen; gemeinsame Unterrichtung von Kindern mit und ohne Behinderung; Gewährung entsprechender Sachkostenzuschüsse iRd ISEP; Einführung einer behindertenpädagogischen Grundorientierung in der ersten Phase der Lehrerbildung, engere Verzahnung einer Pädagogik der Vielfalt in der Lehreraus- und -fortbildung

Antr

*s. Schüler*

Drs 13/503

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 04*

*Mittelbereitstellung für integrative Schulentwicklungsprojekte zur gemeinsamen Unterrichtung von behinderten und nicht behinderten Kindern*

s. *Schulunterricht*  
Drs 13/654

*Die Grundschule stärken; hier: Individuelle Förderung aller Kinder in der Grundschule verbessern*

Hilfen für besonders förderbedürftige Schüler, Ausbau der Kooperationsstunden der sonderpädagogischen Dienste, Einbeziehung von Sonderschullehrern in den Unterricht, Integration von Rechenschwäche in die VwV zur Förderung von Kindern mit Lese-Rechtschreib-Schwäche, Bereitstellung von Schulsozialarbeit und Angebote für besonders leistungsfähige Schüler, Integration von behinderten Kindern, Lehrerfortbildung für das Lernen mit dem Computer, Verdoppelung der Springerreserve, Absenkung des Klassenteilers

Antr  
s. *Grundschule*  
Drs 13/636

*Schulen in freier Trägerschaft*

Modelle des gemeinsamen Unterrichts von behinderten und nicht behinderten Kindern, Umfang und Förderung von Ganztagsangeboten

GrAnfr  
s. *Privatschule*  
Drs 13/798

*Ges zum Ausbau und zur qualitativen Weiterentwicklung des Betreuungsangebots für Kinder in BW*

Regelung der Kinderbetreuung bis zum Alter von 14 Jahren durch das o.g. KindertagesbetreuungsGes bzw der Aufgaben und Finanzierung der Einrichtungen; integrative Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderungen; Gewährung eines erhöhten Zuschusses bei einem entsprechenden Kinderanteil mit besonderem Sprachförderungsbedarf; Änd des FinanzausgleichsGes sowie des Kinder- und JugendhilfeGes

GesEntw  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/1106

*Planstellenbedarf für Fachlehrer/Technische Lehrer für Geistigbehinderte, Körperbehinderte und Kombinierte Schulen*

Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen sowie der vorhandenen bzw benötigten Sonderschullehrer für die o.g. Sonderschultypen, Überbrückung des Fehlbedarfs

Antr  
s. *Sonderschullehrer*  
Drs 13/1350

*Ges zur Änd des KindergartenGes und des FinanzausgleichsGes*  
Übertragung der Verantwortung für die Kindergärten auf die Kommunen, Pauschalierung der Zuschüsse, Regelung der Förderansprüche der Einrichtungsträger, ergänzende Angebote für die Kleinkindbetreuung in Kinderkrippen und Tagespflege, Definition des Bildungsauftrags aller Einrichtungen sowie der integrativen Erziehung behinderter Kinder in gemeinsamen Gruppen

GesEntw  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/1739

*Gestützte Kommunikation - Facilitated Communication (FC) bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Autismus*

Darlegung o.g. Zahlen von Menschen in Kindergärten, Schulen, Heimen und Werkstätten; Beratungs- und Unterstützungsangebote für die Eltern; Möglichkeiten der integrativen Beschulung für Kinder mit Autismus; Erfahrungen mit dem Einsatz von FC in allen Lebensbereichen; Umsetzung der Landes-Kommunikationshilfe-VO mit der Aufnahme der FC zum Einsatz bei Behörden und Gerichten

Antr  
s. *Kommunikation*  
Drs 13/1771

*Entwicklung des Schulsports und Zukunft der Sportförderung*

Zusätzliche Maßnahmen für den Behindertensport, Mittelbereitstellung aus der Oddset-Sportwette

Antr  
s. *Sport*  
Drs 13/2281

*Gemeinsamer Unterricht von behinderten und nicht behinderten Schülerinnen und Schülern in BW*

Zwischenbilanz der Einrichtung bzw Ablehnung von Außenklassen der Sonderschulen und Integrativen Schulentwicklungsprojekten an den verschiedenen allgemein bildenden Schularten, Einzelintegration von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, Kooperation von Regel- und Sonderschulen, Darlegung der Rahmenbedingungen und Verteilung der eingesetzten Ressourcen, Ausweitung des gemeinsamen Unterrichts als Konsequenz aus den elfjährigen Erfahrungen, Stärkung der Elternrechte und zieldifferente Integration durch eine entsprechende Änderung des SchulGes

GrAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/2471

*Haushalt 2004; Epl 04*

*Mittelbereitstellung für integrative Schulentwicklungsprojekte zur gemeinsamen Unterrichtung von behinderten und nicht behinderten Kindern*

s. *Schulunterricht*  
Drs 13/2804

*Neue Ansätze der Sonderpädagogik in BW*

Entwicklung der Rahmenbedingungen und Strukturen der sonderpädagogischen Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen an allgemeinen und Sonderschulen, Schulen für Geistigbehinderte und Körperbehinderte, in der beruflichen Eingliederung, der Frühförderung u.a.; Anteil von Schülern mit schweren Mehrfachbehinderungen; personelle und sachliche Ausstattung der Einrichtungen, Lehreraus- und -fortbildung; Abmilderung der Folgen des Rückzugs der Arbeitsverwaltung aus der beruflichen Bildung von Behinderten

Antr  
s. *Sonderpädagogik*  
Drs 13/2818

*Neuer Organisationserlass „Eigenständigkeit der Schulen und Unterrichtsorganisation im Schuljahr 2004/2005“; hier: Lehrerversorgung für Sonderschulen*

Gründe und Auswirkungen der o.g. Änderung bei den einzelnen Sonder- und Förderschulen, Bewirkung einer Umverteilung der zu geringen Anzahl an Förderstunden? Beibehaltung der Regelung zur Lehrerversorgung auf der Basis von Schüler- und Klas-

senzahl sowie bestehender Schulsituation, Behebung der Personalmängel zur Bewältigung künftiger Aufgaben wie Kooperationen, Außenklassen und integrative Schulentwicklungsprojekte

Antr  
s. *Sonderschullehrer*  
Drs 13/3105

*FörderlehrerInnen an Grundschulen; erster Schritt zum Aufbau eines Unterstützungssystems an den allgemeinen Schulen*  
Einrichtung eines Unterstützungssystems für schwächere, lernbehinderte und entwicklungsverzögerte Kinder an der Grundschule; Bündelung von Stütz- und Förderstunden, Einstellung zusätzlicher Sonderschullehrkräfte und Fachlehrer

Antr  
s. *Förderunterricht*  
Drs 13/3229

*Integrative Schulentwicklungsprojekte (ISEP)*

Vorhandene und beantragte Projekte der gemeinsamen Unter- richtung von Kindern mit und ohne Behinderung; Ergebnisse früherer und aktueller Schulversuche; Bereitstellung zusätzlicher Lehrerwochenstunden, Verankerung eines Anspruchs auf ISEP und zieldifferenten Unterricht an den Regelschulen im SchulGes, entsprechende Schwerpunktsetzung in der Lehrerbil- dung

Antr  
s. *Integrative Beschulung*  
Drs 13/3343

*Zukunft der Kinderbetreuung in BW*

Zahl der Kinder, Gruppen(-größen) und Fachkräfte an Krip- pen, Kindergärten, Ganztageeinrichtungen, bei Tagesmüttern und Schülerhorten differenziert nach Altersstufen; Anteil der in- tegrativ betreuten behinderten und nicht behinderten Kinder so- wie der iRd verlässlichen Grundschule unterrichteten Kinder

GrAnfr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/3770

*Unterrichtsversorgung und Stellensituation im Bereich der son- derpädagogischen Förderung von Schülerinnen und Schülern*

Entwicklung der Unterrichtsversorgung und Schülerzahlen mit sonderpädagogischem Förderbedarf an den einzelnen Sonder- schultypen und allgemeinen Schulen, verfügbare Deputate und Stunden von wissenschaftlichen Lehrkräften und Fachlehrern in den Bereichen Frühförderung, Außenklassen, ISEP oder Ein- zelintegration; Umsetzung der Vorgaben des Organisationserlas- ses? Zahl der jeweiligen Bewerbungen und (Neu-)Einstellungen sowie von Studierenden der einzelnen Fachrichtungen an den Hochschulen und Fachseminaren

Antr  
s. *Sonderschullehrer*  
Drs 13/3964

*Der Schulbesuch von körper- und geistigbehinderten Kindern in der Region Pforzheim/Enzkreis*

Unterstützung einer Erweiterung des entsprechenden Schulan- gebots um eine Oberstufe und Werkstufe in Pforzheim

KlAnfr  
s. *Sonderschule*  
Drs 13/4169

*Reform des Bildungswesens in BW*

Integration von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung, flächendeckende Integrative Schulentwicklungsprojekte mit ziel- differentem Unterricht

Antr  
s. *Bildungspolitik*  
Drs 13/4376

*Schulbesuch von Flüchtlingskindern in BW*

Zahlen über den Schulbesuch der berechtigten Kinder von Asyl- bewerberinnen; Frage nach Fällen der Abweisung, des Fernbleibens sowie des Schulausschlusses und den dafür relevanten Kriteri- en; Übernahme der Kosten für die Nutzung öffentlicher Ver- kehrsmittel, für eine sonderpädagogische Betreuung in Sonder- einrichtungen sowie für die intensive schulische Betreuung von (schwerst-)behinderten Kindern?

KlAnfr  
s. *Ausländisches Kind*  
Drs 13/4445

*Förderung des Landes für behinderte Kinder in der Grundschule*  
Rechtslage bzw finanzielle Zuständigkeit für die o.g. integrative Beschulung von Grundschulern

KlAnfr Christoph Bayer SPD 13.12.2005 und Antw KM Drs 13/4962

*Gemeinsamer Unterricht von behinderten und nicht behinderten Kindern -Integrative Schulentwicklungsprojekte (ISEP) als regu- läres Schulprofil anerkennen-*

Integration von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf an den verschiedenen allgemein bildenden Schularten, Zahl der eingerichteten Außenklassen von Sonderschulen sowie Integra- tiven Schulentwicklungsprojekte, Ergebnisse und Konsequenzen der wissenschaftlich begleiteten Evaluation der ISEP; Anerken- nung der beteiligten Schulen als Profilschulen und damit des An- spruchs auf zusätzliche sonderpädagogische Fachlehrkräfte; In- formation der Eltern bereits im Kindergarten, Berücksichtigung der Wünsche nach integrativer Beschulung; Verbesserung der personellen Ressourcen vor allem an den Gymnasien und Re- alschulen

Antr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/4970

*Internatskosten für behinderte Kinder und Jugendliche*

Höhe der Kosten für die einzelnen Stadt- und LKreise nach Auf- lösung der Landeswohlfahrtsverbände im Zuge der Gewährung von Eingliederungshilfe für die o.g. Unterbringung in Heim- schulen mit Internat; Neuregelung der Finanzierung unter Be- rücksichtigung der Aufgabe des Landes zur Umsetzung der Schulpflicht?

Antr Brigitte Lösch u.a. GRÜNE 14.12.2005 und Stellung- nahme KM Drs 13/4971  
BeschlEmpf und Bericht SozA 09.02.2006 Drs 13/5138 S. 104 105  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Kinder und Jugendliche mit autistischem Verhalten*

Entwicklung der o.g. Zahlen sowie der Unterstützungs-, Therapie- und Förderangebote und deren Wahrnehmung seit 1999; Entwicklung der integrativen Beschulung sowie der Auf- gaben, Inanspruchnahme und Fortbildung der Ansprechpartner für Autismus in den Schulamtsbezirken im selben Zeitraum; Fortschreibung und Verbindlichkeit der Empfehlungen des KM



hinsichtlich integrativer Beschulung, gestützter Kommunikation u.a. Fördermaßnahmen

Antr  
s. *Autismus*  
Drs 13/5073

*Auswirkungen der Präimplantationsdiagnostik auf die gesellschaftliche Akzeptanz von behinderten Kindern*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 59

*Qualität der Sonderschulpädagogik in BW, Ermöglichung einer Beschulung der Mehrheit von Kindern mit Behinderungen, Integration an allgemein bildenden Schulen*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2814 2824 2834

*Verbesserung der schulischen Integration, gemeinsame Erziehung von Kindern mit und ohne Behinderung in Kindergärten und Schulen, Verweisung auf das Netz von interdisziplinären Frühförderstellen und sozialpädiatrischen Zentren*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3547 3549 3552

*Erfolgsbewertung der integrativen Schulmodelle*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4263

*Erkennung und besondere Behandlung von Kindern mit psychischen oder körperlichen Defiziten im Kindergarten*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5423

*Beklagung einer mangelnden Integration von behinderten Kindern in Regelschulen, Bereitstellung der notwendigen Ressourcen*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6966

*Verweisung auf die Hindernisse bei der Integration von Kindern mit Behinderungen in das Regelschulwesen*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7236 7244

## Behörde

s.a. *Ausländerbehörde*  
s.a. *Bürokratie*  
s.a. *Ministerium*  
s.a. *Öffentlicher Dienst*  
s.a. *Sonderbehörde*  
s.a. *Sozialbehörde*  
s.a. *Verwaltung*

*Denkschrift 2001 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1999 (Nr. 5)*

Informations- und Kommunikationstechnik; Bestandsmanagement, Softwarebeschaffung und -nutzung bei verschiedenen Behörden des Landes

Mittlg  
s. *Informations- und Kommunikationstechnik*  
Drs 13/329

*Gutachten, Studien u.a. externe Stellungnahmen im Auftrag der LReg und Landesbehörden*

Vergebene Gutachten seit 1996 nach Ministerien, Auftrag, Auftragnehmer und Kosten; analysierte Bereiche der Landesverwaltung, Bedeutung und Umsetzung der Empfehlungen der externen Organisationsgutachten, Kriterien der Expertenauswahl, Ausschreibung von Aufträgen

Antr  
s. *Gutachten*

Drs 13/832

*Bedeutung und Situation der technischen Verwaltungen für den ländlichen Raum in BW*

Personalentwicklung in der Landesverwaltung insgesamt und einzelnen Verwaltungsbereichen seit 1992; Planung und Vollzug der Stelleneinsparungen aus den Organisationsuntersuchungen, insbes in der Flurneueordnungs-, Vermessungs-, Landwirtschafts-, Straßenbau-, Wasserwirtschafts- und Forstverwaltung; Auswirkungen für den ländlichen Raum sowie auf Personalstruktur, Nachwuchsgewinnung, Beförderungswartezeiten u.a. der betroffenen Behörden

Antr  
s. *Verwaltung*  
Drs 13/1366

*Suchtvorbeugung in Betrieben und Verwaltungen*

Grundlage und Erfolg der o.g. Präventionsarbeit von Suchtauftragten bei Landesbehörden und Kommunen; Vergleich mit anderen BLändern

Antr  
s. *Suchtbekämpfung*  
Drs 13/1583

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 7) - Auswirkungen der Verwaltungsreform auf die Behördenunterbringung*

Mittlg  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/1748

*Verwaltungsreform und Effizienzrendite*

Begründung des Kostenabschlags von 20 Prozent bei der vorgesehenen Eingliederung von Behörden in die Landratsämter, Entwicklung der Personalkosten der 1995 in die Landratsämter eingegliederten früheren Sonderbehörden sowie der Kostenübernahme des Landes, Veranschlagung der Personalfluktuaton und des notwendigen Einstellungskorridors bei den zur Eingliederung bestimmten Behörden

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/1973

*Stellungnahmen von Landesbehörden zu Schuldenbereinigungsplänen*

Einführung einheitlicher Regelungen für Landesbehörden, insbes für die Landesoberkasse, zur Zustimmung bzw Ablehnung von außergerichtlichen und gerichtlichen Schuldenbereinigungsplänen iRd Verbraucherinsolvenzverfahrens nach der Insolvenzordnung

KlAnfr  
s. *Schulden*  
Drs 13/2011

*Reform der Verwaltungsstrukturen in BW; hier: Reformkonzept der Haushaltsstrukturkommission*

Auflistung der von Abbau, Zusammenlegung und Eingliederung betroffenen Behörden sowie des Personalstands vor/nach der Reform; Bewertung der verfassungsrechtlichen Bedenken zur Übertragung staatlicher Aufgaben auf die Stadt- und LKreise, Vereinbarkeit der Aufgabenfülle der Landräte mit einem Landtagsmandat und der Wahl durch den Kreistag sowie der Eingliederung der Polizeidirektionen mit der kommunalen Selbstverwaltung, Gewährleistung des Konnexitätsprinzips; erzielbare

Effizienzrendite, Vergleich mit der Eingliederung von Sonderbehörden 1995; mögliche Kollisionen mit laufenden Reformvorhaben und der Stellung der Regionen; Entwicklung der Reduzierung von Aufgaben und Rechtsvorschriften seit 1992

GrAnfr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2013

*Stand und Erfolg der diversen Stellenabbauprogramme der LReg*  
Erreichte und noch geplante Personaleinsparungen iRd Stellenabbauprogramme, betroffene Bereiche und Behörden der Landesverwaltung; Verteilung auf Altersteilzeit, Frühpensionierung, Kündigungen, natürliche Fluktuation, Ausgliederung von Behörden oder Privatisierung von Aufgaben; Vorschaltung einer Aufgabenanalyse und Aufgabenreduktion

KlAnfr  
s. *Personalplanung*  
Drs 13/2556

*Externe Beratungsdienstleistungen, Gutachten und Studien sowie sonstige Dienstleistungen Dritter im Auftrag von LReg und Landesbehörden*

Antr  
s. *Gutachten*  
Drs 13/2882

*Das Landratsamt als Kreis- und Staatsbehörde*

Auflistung der Aufgaben vor und nach der Verwaltungsreform, Anteil der staatlichen Aufgaben im Vergleich mit anderen BLändern

KlAnfr  
s. *Kreis (Gebietskörperschaft)*  
Drs 13/3244

*Veränderung der Aufgaben der Landratsämter nach Umsetzung des Verwaltungsstruktur-ReformGes*

Auflistung der Aufgaben als untere Verwaltungsbehörden, der dafür benötigten Stellen und Finanzmittel vor und nach der Verwaltungsreform

Antr  
s. *Kreis (Gebietskörperschaft)*  
Drs 13/3267

*Strategie zur Stärkung der Informations- und Kommunikationstechnologie in BW*

Bisherige und künftige Entwicklung der kabelgebundenen, terrestrischen, satellitengestützten und mobilen digitalen Übertragungswege; Darlegung von Mindeststandards, Rahmenbedingungen, Anbietern und Nutzern; Anreize für die flächendeckende Einführung der digitalen Signatur; Chancen und Kompatibilität einer Personal Card mit E-Commerce-Funktion und Einsatzfähigkeit als Bürger- und Gesundheits-Card; EDV-Programme und -systeme der Landesverwaltung und Sonderbehörden, Koordinierungsbedarf im Hinblick auf die Verwaltungsreform, Umsetzung von Ergebnissen der Expertengremien, Ziele der weiteren Durchsetzung von E-Government; Vergleich mit anderen BLändern

GrAnfr  
s. *Informations- und Kommunikationstechnik*  
Drs 13/3388

*Ges zur Anpassung des Verwaltungsverfahrensrechts an die moderne elektronische Kommunikation und zur Änd des LPersonalausweisGes (Elektronik-AnpassungsGes - EAnpG)*

Rechtsverbindliche elektronische Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung über das Internet u.a. digitale Netze i.V.m. einer qualifizierten elektronischen Signatur; Modifikation der Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen; Änd des LVwVfG, LBeamtenGes, LEnteignungsGes, LDatenschutzGes, LStatistikGes, LKrankenhausGes, WasserGes, IngenieurkammerGes, ArchitektenGes, des Ges über kommunale Zusammenarbeit, der GemO, LKrsO, BerufsgerichtsO, LBO, VerfahrensVO zur LBO, EnEV-DurchführungsVO und PÜZ-AnerkennungsVO; Außerkrafttreten des e-BürgerdiensteGes und der VO zur Erprobung der digitalen Signatur im Meldewesen

GesEntw  
s. *Verwaltungsverfahren*  
Drs 13/3661

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 8) - Vertretung der Dienststellen und Behörden des Landes bei Rechtsstreitigkeiten*

Beachtung der Vorschläge des RH bei der Beauftragung von Rechtsanwälten

Mittlg  
s. *Rechtsanwalt*  
Drs 13/4103

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Umbau der Landesverwaltung; Verankerung von Zielvereinbarungen, Budgetierung und Evaluation; Berufung von Führungskräften auf Zeit, Stärkung von Managementkompetenzen mit einer Weiterbildungskonzeption, Verzicht auf die Einstellung von Beamten, Übernahme der aktuellen Tarifvereinbarung, Umwandlung von Behörden in wirtschaftlich selbstständige Einheiten

s. *Finanzpolitik*  
Drs 13/4042

*Ges über die Freiheit des Zugangs zu Informationen für das Land BW (InformationsfreiheitsGes BW - IFG B-W)*

Eröffnung eines umfassenden Zugangsanspruchs für Bürger und Medien zu den bei Behörden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts vorhandenen Informationen bzw Akten, Stärkung der Bürgerbeteiligungsrechte unter Berücksichtigung des Datenschutzes

GesEntw  
s. *Information*  
Drs 13/4785

*Ges über den Zugang zu Umweltinformationen*

Umsetzung der Umweltinformationsrichtlinie für informationspflichtige Stellen des Landes, Einbeziehung von Personen des privaten Rechts, die unter der Kontrolle einer Stelle der öffentlichen Verwaltung stehen und im Zusammenhang mit der Umwelt öffentliche Zuständigkeiten haben, Aufgaben wahrnehmen oder Dienstleistungen erbringen; Erweiterung der Relevanz auf gentechnisch veränderte Organismen und den Zustand der Lebensmittelkette; Halbierung der Beantwortungsfrist von Anfragen; aktive Verbreitung von Umweltinformationen unter Nutzung der elektronischen Medien; Änd der VO über Zuständigkeiten nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten sowie der VO zur Um-

setzung der IVU-Richtlinie im Wasserrecht

GesEntw  
s. *Information*  
Drs 13/4988

*Aufbau elektronischer Bürgerdienste als Internetportal der Landesbehörden, Freischaltung des Behördenwegweisers*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4182 4188

*Unterbringung von Behörden in Kulturdenkmälern*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5630 5632

*Verbesserung der Zugänglichkeit von Behörden und deren Angeboten für Menschen mit Behinderungen mit dem Behindertengleichstellungsges*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6324 6325 6328

*Verbesserung der Zugänglichkeit von Behörden und deren Angeboten für Menschen mit Behinderungen mit dem Behindertengleichstellungsges*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6372 6373 6376 6377

## Behördliches Vorschlagswesen

s. *Vorschlagswesen*

### Beihilfe für Bedienstete

*Bearbeitung von Beihilfeanträgen*

Zeitnahe Bearbeitung o.g. Anträge beim LBV

Antr SPD 26.06.2001 und Stellungnahme FM Drs 13/31  
EAntr CDU und FDP/DVP 14.11.2001 Drs 13/443  
PIPr 13/12 14.11.2001 S. 530-535  
Mittlg FM 16.07.2002 Drs 13/1195 (11 S.)

*Bearbeitungsdauer von Beihilfeanträgen durch das Landesamt für Besoldung und Versorgung*

Entwicklung der Aufgaben, der Beanspruchung und Personalausstattung des LBV seit 1990; Ursachen der Zunahme von Beihilfeanträgen und Bearbeitungszeiten; Darstellung der Möglichkeiten zur Verkürzung, u.a. durch Vereinfachung der relevanten Rechtsvorschriften

Antr Thomas Oelmayer u.a. GRÜNE 19.09.2001 und Stellungnahme FM Drs 13/240

*Einsparmöglichkeiten durch Angleichung der Beihilfe für Landesbeamte an das Niveau der gesetzlichen Krankenversicherung?*

Vergleich o.g. Leistungen bzw Krankheitskosten für Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst; Höhe der Einsparungen und notwendige Rechtsänderungen bei einer Angleichung der Systeme

Antr GRÜNE 28.05.2003 und Stellungnahme FM Drs 13/2123  
BeschlEmpf und Bericht FinA 13.05.2004 Drs 13/3239 S. 10 11  
PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5113

*Entwicklung der Beihilfeleistungen im Land BW für Beamte, Richter und Versorgungsempfänger seit 1990 unter besonderer Berücksichtigung der Beihilfesituation von freiwillig versicherten Beamten und Ruhegehaltsempfängern*

Entwicklung o.g. Ausgaben für Beihilfeleistungen im Krankheits-, Pflege-, Geburts- und Todesfall; Gegenüber-

stellung der Anteile von Beihilfeberechtigten mit einer privaten Restkostenversicherung sowie einer freiwilligen Mitgliedschaft in der gesetzlichen Krankenversicherung, Maßnahmen zur Beseitigung der Ungleichbehandlung beider Gruppen in der ärztlichen Behandlung und entsprechenden Gebührenabrechnung, Vorschlag eines Beitragszuschusses zur Krankenversicherung bzw Einbeziehung der Beamten in die GKV

KIAnfr Dieter Hillebrand CDU 06.08.2003 und Antw FM Drs 13/2340

*Haushaltsstrukturgesetz 2004*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag zum Ausgleich des Haushalts 2004 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Änd des LandesbeamtenGes und der BeihilfeVO

GesEntw  
s. *Haushaltsstrukturgesetz*  
Drs 13/2680

*Rechtfertigung der Kürzungen bei der Beihilfe*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4443

*Einführung einer Verpflichtung der Ärzte zur Abrechnung nach normalen Sätzen iRd Beihilfe*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7342

### Beihilfe (Subvention)

s. *Subvention*

### Beimerstetten

*Verknüpfung Schiene/Straße in der Region Ulm/Ostwürttemberg*  
Anschluss des Containerumschlagbahnhofs an das überregionale Straßennetz, Planungen für Anschlussstellen im Bereich der A 8 zwischen Ulm-West und Ulm-Ost, Stand und Zeitraum der Realisierung einer Ortsumgehungsstraße Beimerstetten

KIAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/3868

### Beitragszeit in der Rentenversicherung

s. *Versicherungszeit*

### Bekleidung

s. *Textilien*

### Beleuchtung

*Sicherheit im Straßenverkehr / Beleuchtung an Fahrrädern*

Anteil der ohne Beleuchtung fahrenden Radfahrer; Forcierung der entsprechenden Kontrollen durch die Polizei bzw den Gemeindevollzugsdienst sowie der Verkehrserziehung an den Schulen

KIAnfr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/4021

**Belgien**

§ 87 Abs 2 *AusländerGes (AuslG)*

Hinnahme von Mehrstaatigkeit bei Unionsbürgern aus Belgien, Frankreich, Griechenland, Italien, Irland, Portugal, Schweden und Großbritannien

Antr  
s. *Ausländerrecht*  
Drs 13/1648

*Einbürgerung weiterer EU-Bürger unter Beibehaltung der bisherigen Staatsangehörigkeit*

Hinnahme von Mehrstaatigkeit bei Unionsbürgern aus Dänemark, Spanien, Belgien, Holland, Polen, der Slowakei, Slowenien und Zypern; Übernahme der Rechtsauffassung des Bundes u.a. BLänder

Antr  
s. *Einbürgerung*  
Drs 13/3885

**Benningen**

*Ausbau und Neubau der S 4/S 40 zwischen Freiberg und Backnang*

Ergebnisse der Kosten-Nutzen-Untersuchung zum geplanten Bau der S 40 zwischen Marbach und Backnang, Verknüpfung einer Förderzusage mit dem vertraglich fest vereinbarten zweigleisigen Ausbau der Strecke Freiberg-Benningen sowie mit dem barrierefreien Umbau des Bahnhofs Marbach?

KlAnfr  
s. *Schnellbahn*  
Drs 13/3924

*Ausbau der Stuttgarter S-Bahn-Linie 4 zwischen Freiberg und Benningen*

Erteilung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung für den Verband Region Stuttgart, Ermöglichung des Baubeginns vor dem Verfall des Planfeststellungsbeschlusses am 06.12.2005

MdlAnfr  
s. *Schnellbahn*  
Drs 13/4683

*Ausbau der S-Bahn S 4 zwischen Freiberg und Benningen*

Gründe für die Entscheidung gegen das o.g. Projekt trotz bestehender Vereinbarungen und der Bereitschaft aller übrigen Beteiligten zur Erbringung ihres Finanzierungsanteils, Höhe und Träger der Planungskosten für den Ausbau der S 4 und die Verlängerung der S 40 von Marbach nach Backnang, Frage nach anderen vorrangigen Projekten; Erteilung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung für den Verband Region Stuttgart, Ermöglichung des Baubeginns vor dem Verfall des Planfeststellungsbeschlusses am 06.12.2005

Antr  
s. *Schnellbahn*  
Drs 13/4706

*Förderung des zweigleisigen Ausbaus der Strecke Freiberg-Benningen und des S-Bahn-Ringschlusses Marbach-Backnang*

KlAnfr  
s. *Schnellbahn*  
Drs 13/4806

*Auswirkungen des Durchfahrverbots für Lkw in Pleidelsheim auf die Nachbarorte Freiberg und Benningen*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7103

**Benzin**

s. *Kraftstoff*

**Benzol**

*Erstellung eines neuen Luftreinhalteplans für Stuttgart bis Mitte 2004*

Darlegung der EU-Grenzwerte für die Schadstoffe Stickstoffdioxid, Stickoxid, Benzol und Feinstäube und deren Einhaltung; Situation und weitere Entwicklung des Straßenverkehrs in der Region Stuttgart bis 2010; Effizienz von Tempolimits und Durchfahrverboten für Lkw ohne Rußfilter; gesundheitliche Gefährdung der Bevölkerung; Aufnahme von Gesprächen mit der Stadt Stuttgart und den beteiligten Institutionen mit o.g. Zielsetzung

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/1619

**Berater**

s. *Sachverständiger*

**Beraterkreis Hochschulentwicklung**

s. *Hochschule*

**Beratungslehrer**

*Struktur und Effizienz der pädagogisch-psychologischen Beratung an baden-württembergischen Schulen*

Zahl, Aus- und Fortbildung der Beratungslehrer an den einzelnen Schularten; Kooperation mit den Schulpsychologen- und Schulberaterstellen an den Oberschulämtern u.a. Institutionen; Anstrengung der Konzeption eines integrierten Beratungsangebots

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 07.04.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/1969  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 18.06.2003 Drs 13/2222 S. 26 27  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

*Zukunft des Schulpsychologischen Beratungsdienstes in BW*

Zahl der in den kommenden fünf Jahren ausscheidenden Schulpsychologen, Ersetzung durch ausgebildete Nachwuchskräfte

MdlAnfr 6) Christoph Bayer SPD 25.04.2005 Drs 13/4204  
PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6518

**Bereitschaftsdienst**

s.a. *Sonntagsarbeit*

*Arbeitszeiten von Klinikärzten und im Rettungsdienst*

Wertung von Bereitschaftsdienst als Arbeitszeit, Unterstützung einer entsprechenden BRatsinitiative zur Nachbesserung des ArbeitszeitGes

Antr  
s. *Arbeitszeit*  
Drs 13/2058

*Konzertierte Aktion zur Verbesserung der Arbeits- und Einkommensbedingungen der Ärzte an den Universitätsklinika*

Entwicklung der Zuschüsse an die vier Universitätsklinika seit 1998; Auswirkungen des DRG-Fallpauschalensystems auf die Einnahmeseite, des EuGH-Urteils zur Anrechnung der Bereitschaftsdienste als Arbeitszeit sowie der unterschiedlichen Tarifvereinbarungen über Arbeitszeiten und Vergütungen; Verifizierung der beim Streik der Assistenzärzte geäußerten Einnahmeverluste; Ergreifung der o.g. Initiative unter Einbeziehung der Beteiligten zu den Arbeitszeiten, Bereitschaftsdiensten, befristeten Verträgen, der Aufgabenwahrnehmung in der Krankenversorgung, akademischen Weiterbildung sowie Forschung und Lehre

Antr  
s. *Arzt*  
Drs 13/4595

*Ges zur Änd des Ges zur Ausführung des Gerichtsverfassungsges und von Verfahrensgesetzen der ordentlichen Gerichtsbarkeit*

Ermächtigung des Justizministeriums zur Bestimmung eines Amtsgerichts zur Wahrnehmung der Aufgaben des richterlichen Bereitschaftsdienstes in einem Landgerichtsbezirk

GesEntw  
s. *Amtsgericht*  
Drs 13/5005

**Bereitschaftspolizei***Einsätze der Bereitschaftspolizei BW*

Entwicklung der Personalstärke und Einsätze innerhalb und außerhalb des Landes in den letzten fünf Jahren, Frage nach einer gegenseitigen Kostenerstattung unter den BLändern sowie nach der Kompatibilität der eingesetzten Ausrüstung

Antr Thomas Blenke u.a. CDU 14.09.2001 und Stellungnahme IM Drs 13/230  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 28.11.2001 Drs 13/616 S. 14-16  
PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

*Sicherheit in Mannheim - wie steht es mit der Polizeipräsenz?*

Anfall von Überstunden durch Personalmangel, Zuteilung von Einsatzgruppen der Bereitschaftspolizei und zusätzlichen Beamten iRd Sonderkontingents, Berücksichtigung der Kriminalitätsbelastung bei der Stellenzuteilung

KlAnfr  
s. *Polizei*  
Drs 13/1538

*Haushalt 2004; Epl 03**Aufstockung der Zahl von Anwärterstellen bei der Bereitschaftspolizei*

ÄAntr SPD 13.01.2004 Drs 13/2803-3 S. 24  
ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2843-3 S. 5  
PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4181-4203

*Vollzugsfremder Einsatz von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten*

Personalverwaltung, Rechnungsführung u.ä. bei der Verwaltung der Bereitschaftspolizei durch Polizeibeamte; Ersetzung durch Angestellte oder Arbeiter; Neuorganisation der technischen Dienste, Zuordnung der Berufsgruppen Schreiner, Elektriker, Installateure zum Referat Technik

Antr  
s. *Polizeibeamter*  
Drs 13/3130

*Bereitschaftspolizei*

Vorgesehene Sanierungsmaßnahmen an den einzelnen Gebäuden und Standorten der Bereitschaftspolizei; Frage nach Prioritäten, Kosten, zeitlichen Abläufen und Schließungsplänen

Antr Günter Fischer u.a. SPD 01.07.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3341  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.11.2004 Drs 13/3932 S. 22 23  
PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6199

*Gemeinsame Übung von Polizei und Bundeswehr am Stuttgarter Flughafen*

Rechtsgrundlage, Zielsetzung und Ablauf der o.g. Übung (mit einer simulierten Geiselnahme); Zahl und Vorbereitung der eingesetzten Beamten des Sondereinsatzkommandos und der Bereitschaftspolizei; Darlegung der Vorfälle und Konsequenzen; Wahrung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit der angewandten Mittel? Frage nach Videoaufnahmen und Forderungen von Beteiligten nach Löschung der Aufnahmen

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/3838

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 03**Aufstockung der Zahl von Anwärterstellen bei der Bereitschaftspolizei*

ÄAntr SPD 18.01.2005 Drs 13/4003-2 S. 38 39  
ÄAntr SPD 08.02.2005 Drs 13/4043-1 S. 2 3  
PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5900-5922

*Zukunft der baden-württembergischen Polizeischulen*

Auswirkungen einer Verlegung des Zugs der Biberacher Bereitschaftspolizei nach Böblingen auf die übrigen Standorte der Bereitschaftspolizei; Vorlage eines Gesamtkonzepts über die beabsichtigten Strukturveränderungen unter Zugrundelegung der Einstellungszahlen bis zum Jahr 2010; Vereinbarkeit mit der Aussage des IM zur Erhaltung der fünf Polizeischulen auch mit niedriger Auslastung

Antr  
s. *Akademie der Polizei*  
Drs 13/4094

*Haushalt 2006; Nachtrag**Aufstockung der Zahl von Anwärterstellen bei der Bereitschaftspolizei*

ÄAntr SPD 15.11.2005 Drs 13/4840-N 1 S. 52  
ÄAntr SPD 28.11.2005 Drs 13/4873-1 S. 2  
PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Stärkung der Bereitschaftspolizeien der Länder zur Bekämpfung des Terrorismus*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 363 364

*Aufstockung der Einstellungszahlen bei der Bereitschaftspolizei*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5911

**Bergbahn**

s. *Seilbahn*

**Bergbauer**

*s. Höhenlandwirtschaft*

**Bergsteigen**

*s. Freizeitsport*

**Bergwacht**

*Einsatzbereitschaft der Bergwacht*

Entwicklung der Anforderungen für Routine- und Notfalleinsätze bei der Bergwacht Schwarzwald in den letzten zehn Jahren; Gewährleistung einer zeitgemäßen technischen Ausstattung

Antr Herbert Moser u.a. SPD 07.08.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/166

BeschlEmpf und Bericht SozA 29.11.2001 Drs 13/616 S. 44  
PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

**Bergwerk**

*s.a. Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau*

*Salzbelastung des Rheins und des Grundwassers am Oberrhein*  
Entwicklung der o.g. Werte ausgehend von ehemaligen oder aktiven Kalibergwerken und Abraumhalden auf französischer Seite, Darlegung der notwendigen technischen und finanziellen Aufwendungen zur Verhinderung der Auswaschungen bzw zur Gewinnung von qualitativ sauberem Trinkwasser, Frage nach Gesprächen und Vereinbarungen mit den Franzosen

Antr  
*s. Salz*  
Drs 13/48

*Zukunft der Landesanteile an der SWS AG*

Höhe der Ausschüttungen seit 1993, Perspektiven für die wirtschaftliche Tätigkeit der Salzbergwerke in Bad Friedrichshall als Salzwerke sowie als Sondermülldeponie, Einschätzung des Zeitpunkts für einen Verkauf der Anteile

Antr Reinhold Gall u.a. SPD 19.02.2003 und Stellungnahme FM Drs 13/1810

*Grundwasserbelastungen durch Rückstände aus der Kaliproduktion am Oberrhein - Neue deutsch-französische Untersuchungen*

Antr  
*s. Salz*  
Drs 13/2462

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der VO über die Bestimmung der zuständigen Behörden nach dem BundesbergGes, der Elektro-BergVO, der Feldes- und FörderabgabeVO, der Seismik-BergVO, der Allgemeinen BergpolizeiVO sowie der BergpolizeiVO über Schacht- und Schrägförderanlagen; Änd der Tiefbohr- und Gasspeicher-BergpolizeiVO

GesEntw  
*s. Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

**Bericht des Datenschutzbeauftragten**

*s. Datenschutzbericht*

**Berlin**

*s.a. Grüne Woche*

*Kein Zentrum gegen Vertreibung in Berlin*

Ablehnung des o.g. Zentrums; Eintreten für das vom polnischen Staatspräsidenten und dem früheren deutschen Bundespräsidenten unterstützte „Europäische Netzwerk Zwangsmigration und Vertreibung“

Antr  
*s. Vertriebener*  
Drs 13/3497

*Verurteilung der Zusammenarbeit von SPD und Grünen mit der PDS in Berlin*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 42

*Verurteilung der Zusammenarbeit von SPD und Grünen mit der PDS in Berlin*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 62

*Verurteilung der Zusammenarbeit von SPD und Grünen mit der PDS in Berlin*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 164

*Vorschlag einer Ampelkoalition in Berlin, Ablehnung einer Regierungsbeteiligung der PDS; Vollzugsdefizit im Bereich der inneren Sicherheit in Berlin*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 369 372 373

*Scheitern einer Wiedervereinigung der Länder Berlin und Brandenburg*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1162 1164

*Vergleich der Kinderbetreuungsangebote und Schulen in Berlin und BW; Beurteilung der finanziellen Miswirtschaft in Berlin und der begehrten Sanierung vom Bund und den übrigen Ländern*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3604 3608

*Klage des Landes Berlin auf Feststellung einer Haushaltsnotlage, finanzielle Belastung des Bundes und der übrigen Länder im Falle eines positiven Urteils für Berlin*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5136

*Ablehnung des Berliner Modells eines nicht bekenntnisgebundenen Werteunterrichts; Eintreten für das „Zentrum gegen Vertreibungen“ in Berlin*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6402 6403

*Positive Bewertung der an einer Realschule in Berlin eingeführten Pflicht zur Benutzung der deutschen Sprache auf dem gesamten Schulgelände*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7650 7656 7669

**Bermatingen**

*Übernahme der Finanzierung des kommunalen Anteils an der Südumfahrung Markdorf und der Umfahrung Bermatingen aus Landesmitteln*

KlAnfr  
*s. Ortsumgehung*  
Drs 13/539

**Bernhausen**

s. Filderstadt

**Berroth, Heiderose MdL FDP/DVP**

*Glückwünsche zum Geburtstag*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6625

**Beruf**

s.a. *Berufliche Bildung*

s.a. *Berufsvorbereitung*

s.a. *Jugendberufshelfer*

s.a. *Kontaktstelle Frau und Beruf*

*Integration jüdischer Kontingentflüchtlinge in BW*

Umfang und Zusammensetzung o.g. Immigranten nach Geschlecht, Alter, Bildungsgrad und Beruf bzw. beruflicher Qualifikation; Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Integration

GrAnfr

s. *Juden*

Drs 13/98

*Arbeitsmarktpolitik in BW*

Förderung der Beratung von Frauen zur Berufsrückkehr

GrAnfr

s. *Arbeitsmarkt*

Drs 13/248

*Familienunterstützende Angebote in BW*

Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Förderung von Betriebskindergärten sowie Teilzeitarbeitsplätzen, insbes. auch für Führungskräfte; Ausbau der Kontaktstellen Frau und Beruf, Auszeichnung vorbildlicher Betriebe

GrAnfr

s. *Familie*

Drs 13/681

*Gesundheitliche Situation von Frauen in BW*

Entwicklung der Krankheitshäufigkeit von Frauen und Männern, Auswirkungen der Doppelbelastung von Familie und Beruf, Art der Befunde für die Verordnung von stationären Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen bzw. von Kuren, Genehmigungspraxis der Krankenkassen bei weiblichen und männlichen Versicherten

GrAnfr

s. *Gesundheit*

Drs 13/1123

*Durchsetzung der Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau in BW*

Bisherige und künftige Maßnahmen; Vergleich der geschlechterspezifischen Bildungsabschlüsse, der Eingruppierung und Bekleidung von Führungsstellen in der freien Wirtschaft und im öffentlichen Dienst der Jahre 1990 und 2000; Anteil von Frauen in Zukunftsberufen und in der Politik; Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Steigerung der Bereitschaft von Männern zur Wahrnehmung von Erziehungsurlaub

Antr

s. *Gleichberechtigung*

Drs 13/1240

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

*Entwicklung und Situation des Lehrstellenmarkts in BW*

Entwicklung der Ausbildungsbereitschaft im produzierenden und verarbeitenden Gewerbe, im Handwerk, Handel und Dienstleistungssektor, in der Bauwirtschaft und Landwirtschaft; Darstellung von Angebot und Bewerberzahlen in besonders nachgefragten Berufen; Bemühungen um neue Berufsbilder und -abschlüsse für eher praktisch begabte Jugendliche; Beurteilung der Einführung einer Ausbildungsabgabe für nicht ausbildende Betriebe

Antr

s. *Ausbildungsplatz*

Drs 13/2327

*Ausbildungshindernisse beseitigen*

Negative Beeinflussung der Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen durch tarifvertragliche Regelungen, Fehlzeiten durch Berufsschulunterricht, Ausbildungskosten u.a.m.; Ausbildungsmöglichkeiten und -plätze für eher praktisch begabte Jugendliche, Eintreten für weitere gestufte Ausbildungsberufe und -abschlüsse

Antr

s. *Berufliche Bildung*

Drs 13/3300

*Hochschulzugang für Berufstätige*

Entwicklung des Zugangs von Berufstätigen ohne Hochschulzugangsberechtigung zu den Hochschulen und Berufsakademien in den letzten zehn Jahren differenziert nach Studierverhalten, Studiendauer und Studienerfolg in BW u.a. BLändern; Anteil der Studierenden mit Meisterprüfung

Antr

s. *Hochschule*

Drs 13/3418

*Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Landesbeamte / Arbeitszeitverordnung*

Ermöglichung von mehr Flexibilität bei der Festlegung der Arbeitszeit für Eltern mit Kleinkindern durch eine Reform der AZ-VO

KIAnfr

s. *Arbeitszeit*

Drs 13/3546

*Erhöhung der Attraktivität des dualen Ausbildungssystems - Erweiterung und Aufwertung von Qualifikationen*

Entwicklung der Zahl von Berufsschülern mit der Doppelqualifikation Berufsabschluss und Fachhochschulreife sowie mit Fremdsprachenzertifikat in den letzten fünf Jahren differenziert nach Berufen, Zielvorgaben für die nächsten Jahre, Angebot von Fremdsprachenunterricht für alle Berufsschüler; Ermöglichung eines Studiums für Meister, Fachwirte u.a. qualifizierte Berufstätige ohne Eignungsprüfung nach dem Vorbild anderer BLänder

Antr

s. *Berufliche Bildung*

Drs 13/3562

*Hochschulzugang für qualifizierte Berufstätige ohne Abitur*

Beurteilung der Forderungen von Kammern und Verbänden der Arbeitgeber nach Zulassung von besonders qualifizierten Berufstätigen auch ohne Abitur und Eignungsprüfung zum Studium an Fachhochschulen und Universitäten sowie der dazu angeführten Argumente; Gewährung eines grundsätzlichen Fach-

hochschulzugangs für Absolventen mit Gesellenbrief sowie eines uneingeschränkten Hochschulzugangs für Meister und Fachwirte

Antr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/4336

*Ges zur Änd des LandeshochschulGes*

Gewährung einer allgemeinen Hochschulzugangsberechtigung für Meister und vergleichbar qualifizierte Berufstätige auch ohne Abitur und Eignungsprüfung; Anerkennung eines qualifizierten Ausbildungsabschlusses als Zulassungsvoraussetzung für das Studium an einer Fachhochschule, u.a. Ermöglichung eines FH-Studiums für berufserfahrene Erzieherinnen

GesEntw  
s. *Hochschule*  
Drs 13/4528

*Für ein Nebeneinander von vollzeitschulischer und dualer Ausbildung*

Zulassung der Absolventen vollzeitschulischer Ausbildungsgänge zur Kammerprüfung, Erlass einer entsprechenden RechtsVO im Einvernehmen mit dem Landesauschuss für Berufsbildung, Abschluss einer zweijährigen vollzeitschulischen Ausbildung mit der Kammerprüfung sowie Anbindung eines Praxisjahres, Gleichwertigkeit des erzielten Abschlusses mit einer dreijährigen dualen Ausbildung, Beschränkung der Angebote auf Berufe und Regionen mit Ausbildungsplatzmangel im Einvernehmen mit Arbeitgebern, beruflichen Schulen und der Arbeitsagentur

Antr  
s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/4607

*Ges zur Änd des LandeshochschulGes*

Ermöglichung des Hochschulzugangs für qualifizierte Berufstätige mit dem Nachweis einer erfolgreich abgelegten Meisterprüfung oder eines gleichwertigen Abschlusses, Erwerb der Qualifikation für ein Studium an einer Hochschule oder Berufsakademie auch durch das Bestehen einer Eignungsprüfung

GesEntw  
s. *Hochschule*  
Drs 13/4732

*Verbesserung der Rahmenbedingungen für Frauen und Männer zur besseren Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Kindererziehung; Eintreten für gestufte Berufsabschlüsse*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 42 48-51

*Verbesserung der Rahmenbedingungen für Frauen und Männer zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 78 86 94 101 104 111 120

*Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 201 202

*Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 786 787 789-793

*Bewertung der Offensive zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 804 805 811 812 823

*Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 845 854 898 905 906 909

*Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1686 1712 1713 1717-1719

*Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1736 1737 1743 1744 1760 1761 1764-1766 1772 1773 1775 1778 1781-1793

*Nutzung des Begabungspotenzials von Frauen für naturwissenschaftlich-technische Berufe, Überwindung der Trennung in so genannte Frauen- und Männerberufe sowie der Barrieren zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1854-1861

*Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1896 1897

*Notwendigkeit von neuen und flexiblen Berufsbildern sowie Kurzeitausbildungen, Ermöglichung der zweijährigen Werker-ausbildung*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2846 2848 2850 2851 2853-2855

*Plädoyer für eine mehr bedarfsorientierte Berufswahl und zur Entwicklung neuer Berufsbilder*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3202

*Suche nach geeigneten Berufen für Hauptschulabsolventen, Steigerung der Interessen für technische Berufe, Notwendigkeit von mehr Flexibilität beim Berufswunsch*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3519-3524

*Politik für ein kinderfreundliches BW zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf; Notwendigkeit eines früheren Einstiegs ins Berufsleben*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3604 3617 3624 3633 3634 3641 3642

*Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Ausbau des Angebots an Ganztagschulen*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3834 3835 3839-3841 3843 3845 3846

*Notwendigkeit von neuen und flexiblen Berufsbildern sowie Kurzeitausbildungen, Verbesserung der Berufsreife der Schulabgänger, Notwendigkeit von mehr Flexibilität beim Berufswunsch*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3860-3862 3864-3871 3890

*Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Ausbau des Angebots an Kleinkindbetreuung*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5322-5329

*Ausbau der Kinderbetreuung zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6410 6429

*Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit der Novellierung des LGleichberechtigungsges*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6934-6939



*Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit der Novellierung des L Gleichberechtigungsges*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7068 7070-7074 7112-7114

*Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit einem flächendeckenden Angebot an Ganztagschulen*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7122 7125 7127

*Ausbau der Kinderbetreuungsangebote zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Vermittlung von Eindrücken über die Berufswelt iRd Ganztagsangebote an den Schulen*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7200 7201 7203-7208 7216 7217 7222 7223

*Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Ausbau des Angebots an Kleinkindbetreuung; Kritik an Altersbeschränkungen bei bestimmten Berufen*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7554 7555 7557-7560 7562 7563

*Verbesserung der finanziellen Rahmenbedingungen sowie der Kinderbetreuungsangebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Erleichterung des Übergangs von der Schule in den Beruf*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7936-7938 7943 7948 7951

## Berufliche Ausbildung

*s. Berufliche Bildung*

## Berufliche Bildung

*s.a. Ausbildungs- und Prüfungsordnung*

*s.a. Ausbildungsabgabe*

*s.a. Ausbildungsabschluss*

*s.a. Ausbildungsförderung*

*s.a. Ausbildungsstätte*

*s.a. Auszubildender*

*s.a. Berufsbildende Schule*

*s.a. Berufsvorbereitung*

*s.a. Fortbildung*

*s.a. Lehrerbildung*

*s.a. Praktikum*

*Handwerkspolitik in BW*

Förderung der Bildungs- und Technologiezentren, Weiterentwicklung der überbetrieblichen Ausbildungsstätten

Antr

*s. Handwerk*

Drs 13/46

*Integration jüdischer Kontingentflüchtlinge in BW*

Umfang und Zusammensetzung o.g. Immigranten nach Geschlecht, Alter, Bildungsgrad und Beruf bzw beruflicher Qualifikation; Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Integration

GrAnfr

*s. Juden*

Drs 13/98

*Entwicklungszusammenarbeit des Landes*

Förderung der beruflichen Bildung iRd Entwicklungszusammenarbeit

Antr

*s. Entwicklungshilfe*

Drs 13/370

*Integration von Migranten in BW*

Gezielte Nutzung von Mehrsprachigkeit bei der Förderung von Ausbildungsprojekten

Antr

*s. Ausländer*

Drs 13/432

*Tertiäre Ausbildungsangebote im Bereich der Biotechnologie*

Frage nach o.g. Studiengängen und Ausbildungsmöglichkeiten an Universitäten, FH, Berufsakademien, Berufskollegs, privaten Schulen und Berufsschulen; Darlegung der jeweiligen Standorte und Zahl von Studienplätzen

Antr

*s. Biotechnologie*

Drs 13/455

*Kooperationsmöglichkeiten im Bereich der überbetrieblichen Ausbildung*

Berufliche Aus- und Weiterbildungsangebote von privaten Trägern, Handwerkskammern, IHK, Berufsschulen und Volkshochschulen; Verbesserung der Kooperationen zwischen den Bildungsträgern, Zusammenschluss von überbetrieblichen Bildungsstätten

Antr Franz Schuhmacher u.a. CDU 29.11.2001 und Stellungnahme WM Drs 13/495

BeschlEmpf und Bericht WirtA 20.03.2002 Drs 13/885 S. 12 13

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Situation und Perspektive der Hauptschule in BW*

Entwicklung der Übergangsquoten von Schülern mit/ohne Schulabschluss in Werkrealschulen, Berufsfachschulen, ins Berufsvorbereitungsjahr und eine Berufsausbildung; Darstellung der Wege von Aussiedlerkindern sowie der Kooperation mit Unternehmen

GrAnfr

*s. Hauptschule*

Drs 13/590

*Anrechnung der Schlüsselqualifikationen von Familienfrauen auf bestimmte Ausbildungen und eine damit verbundene Verkürzung von Ausbildungszeiten*

Anrechnung der Betreuung von Kindern und Pflegebedürftigen sowie von ehrenamtlichen Tätigkeiten im sozialen Bereich bei Ausbildungen nach der Familienphase, Gewinnung von Altenpflegerinnen und Hauswirtschafterinnen, Entwicklung der Ausbildungstätigkeit und der Chancen am Arbeitsmarkt für Hauswirtschafterinnen

KIAnfr Friedlinde Gurr-Hirsch CDU 19.12.2001 und Antw SM Drs 13/604

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 07*

*Aufstockung der Mittel für Maßnahmen der beruflichen Bildung, insbes im Bereich der überbetrieblichen Berufsausbildung und der beruflichen Weiterbildung*

ÄAntr SPD 15.01.2002 Drs 13/657-10 S. 40 41

Antr GRÜNE 17.01.2002 Drs 13/657-19 S. 57

ÄAntr CDU und FDP/DVP 17.01.2002 Drs 13/657-20 S. 58-61

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 941-966

*Ansprüche eines Hochtechnologiestandorts an den Arbeitsmarkt*

Vergleich der o.g. Erfordernisse mit dem beruflichen Bildungssystem; Auswirkungen des hohen Anteils von ausländischen Ju-

gendlichen ohne Berufsabschluss

GrAnfr  
s. *Arbeitsmarkt*  
Drs 13/834

*Strukturatlas Hauptschulen am Beispiel der Region Neckar/Alb*  
Angebot und Einzugsbereiche des zehnten Schuljahres bzw Werkrealschulabschlusses; Entwicklung der Absolventenzahlen differenziert nach Geschlecht sowie der Übergänge in die zwei-jährige Berufsfachschule, ins Berufsvorbereitungsjahr und in die duale Ausbildung

GrAnfr  
s. *Hauptschule*  
Drs 13/1139

*Ges zur Neuordnung der Straßenbauverwaltung*  
Änd der ZuständigkeitsVO nach dem BerufsbildungsGes - Öffentlicher Dienst

GesEntw  
s. *Straßenbauverwaltung*  
Drs 13/1372

*Situation der Industrie- und Handelskammern und der Handwerkskammern*

Bewertung der Bildungszentren des Handwerks, Beurteilung einer Rückübertragung hoheitlicher Aufgaben auf den Staat, Festhalten am gesetzlichen Auftrag der beruflichen Aus- und Weiterbildung?

GrAnfr  
s. *Industrie- und Handelskammer*  
Drs 13/1664

*Geplante Streichung der Kofinanzierungsmittel des Landes für ESF-Projekte*

Höhe des o.g. Mittelzuflusses aus dem Europäischen Sozialfonds Ziel 3 für Projekte im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung, Zahl und Volumen der von einer Streichung betroffenen Anträge; Fortführung des Mittelabrufs und der Kofinanzierung

Antr  
s. *Europäischer Sozialfonds*  
Drs 13/1688

*Ausbildungsfähigkeit von Hauptschulabsolventen*

Zahl der Schüler ohne Abschluss seit 1998, Förderprogramme von Unternehmen für Absolventen mit mangelnder Qualifikation, Partnerschaften zwischen Unternehmen und Hauptschulen

KlAnfr Friedlinde Gurr-Hirsch CDU 22.04.2003 und Antw KM Drs 13/2020

*Novellierung der Handwerksordnung*

Abschaffung der Meisterprüfung für rund zwei Drittel der meisterpflichtigen Gewerbe; Ermöglichung der Selbstständigkeit in den verbleibenden Bereichen nach zehnjähriger Berufserfahrung; Auswirkungen auf die Zahl der Unternehmen, Beschäftigten und Auszubildenden und das Prüfungsgeschehen; Kompensation der infolge der Reform abnehmenden Wirtschafts- und Ausbildungsleistung des Handwerks

Antr  
s. *Handwerk*  
Drs 13/2119

*Offenburger Modell*

Beurteilung des o.g. Modells zur betrieblichen Ausbildung von schwächeren Jugendlichen, Zahl der Abschlüsse als Fachwer-

ker und Geselle sowie von vorzeitigen Ausbildungsabbrüchen, Vergleich mit anderen Modellen; Förderung der Übergänge in die duale Ausbildung durch flächendeckende Schulsozialarbeit an den Hauptschulen

Antr  
s. *Ausbildungsförderung*  
Drs 13/2141

*Angebote an beruflichen Schulen im Schuljahr 2003/2004 angesichts des Lehrstellenmangels*

Voraussichtliche Zahl von Schulabgängern ohne Abschluss, von lernbehinderten und benachteiligten Jugendlichen ohne Lehrstelle; entsprechende Ausweitung des Angebots an beruflichen Vollzeitschulen und des BVJ bzw der Kooperationsklassen BVJ-Förderschule/Hauptschule; Schaffung der notwendigen Rahmenbedingungen sowie Qualifikation der Lehrkräfte; Aufhebung der Deckelung der beruflichen Gymnasien und Berufskollegs; Fortführung der Verhandlungen mit der IHK und dem Handwerk zur Gewinnung zusätzlicher Ausbildungsplätze; Hinwirkung auf modulare Berufsabschlüsse für lernschwächere Auszubildende

Antr  
s. *Berufsbildende Schule*  
Drs 13/2146

*Auswirkungen der Reform der Handwerksordnung auf die berufliche Bildung*

Abschaffung der Meisterprüfung für rund zwei Drittel der meisterpflichtigen Gewerbe; Auswirkungen auf die Aufgabenstruktur der Handwerkskammern sowie auf die Bildungs- und Technologiezentren; Umfang der Förderung der BTZ vonseiten der EU, des Bundes und Landes seit 1988

KlAnfr  
s. *Handwerk*  
Drs 13/2151

*Der deutsche Meisterbrief - Qualitätssicherung für Ausbildung*

Aktuelle Debatte  
s. *Meister*  
PIPr 13/48 S. 3348

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

*Entwicklung und Situation des Lehrstellenmarkts in BW*

Entwicklung der Ausbildungsbereitschaft im produzierenden und verarbeitenden Gewerbe, im Handwerk, Handel und Dienstleistungssektor, in der Bauwirtschaft und Landwirtschaft; Darstellung von Angebot und Bewerberzahlen in besonders nachgefragten Berufen; Bemühungen um neue Berufsbilder und -abschlüsse für eher praktisch begabte Jugendliche; Beurteilung der Einführung einer Ausbildungsabgabe für nicht ausbildende Betriebe

Antr  
s. *Ausbildungsplatz*  
Drs 13/2327

*Ausbildungsabbrecher*

Zahl, Ursachen und Zeitpunkt von Ausbildungsabbrüchen bzw von Jugendlichen ohne Ausbildungsabschluss in den Jahren 1990, 1995, 2000 und 2001

Antr  
s. *Auszubildender*  
Drs 13/2335

*Mittelstand und Blasmusik in BW*

Aussagen des WM zur Höhe der Förderung von Trachtengruppen, Blaskapellen, des Mittelstands und der überbetrieblichen Ausbildung; Darstellung der jeweiligen Etatansätze; Maßnahmen zur Behebung des kritisierten Missverhältnisses

Antr  
s. *Mittelstand*  
Drs 13/2418

*Konsequenzen der zentralen Ausschreibung berufsvorbereitender Bildungsmaßnahmen durch das Landesarbeitsamt für Jugendliche in BW*

Auswirkungen des o.g. Modellprojekts, Einhaltung der Vorgaben des EU-Vergaberechts; Entwicklung der Mittelvergabe und Teilnehmerzahlen, Auswirkungen der Verkürzung von Fördermaßnahmen; Fortsetzung der Förderung bedarfsgerechter Angebote für Jugendliche

Antr  
s. *Berufsvorbereitung*  
Drs 13/2439

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 18) - Förderung der beruflichen Bildung*

BeschlEmpf und Bericht FinA 16.10./13.11./04.12.2003 Drs 13/2700 XV. S. 5  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4054-4065  
Mittlg LReg 30.06.2004 Drs 13/3315

*Prüfertätigkeit von Berufsschullehrerinnen und -lehrern in Prüfungsausschüssen nach dem BerufsbildungsGes (BBiG)*

Verweigerung der Mitwirkung von Berufsschullehrern in den Prüfungsausschüssen aufgrund der erneuten Erhöhung ihrer Unterrichtsverpflichtung, Gefährdung der nächsten Abschlussprüfung für Auszubildende; Anerkennung der Mitwirkung als Teil der Deputatsstunden

Antr  
s. *Berufsschullehrer*  
Drs 13/2528

*Schule für Erziehungshilfe*

Umfang der Kooperation mit allgemeinen Schulen und dem Berufsvorbereitungsjahr, Begleitung der Absolventen während der Berufsausbildung

Antr  
s. *Sonderschule*  
Drs 13/2621

*Neue Ansätze der Sonderpädagogik in BW*

Entwicklung der Rahmenbedingungen und Strukturen der sonderpädagogischen Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen an allgemeinen und Sonderschulen, Schulen für Geistigbehinderte und Körperbehinderte, in der beruflichen Eingliederung, der Frühförderung u.a.; Anteil von Schülern mit schweren Mehrfachbehinderungen; personelle und sachliche Ausstattung der Einrichtungen, Lehreraus- und -fortbildung; Abmilderung der Folgen des Rückzugs der Arbeitsverwaltung aus der beruflichen Bildung von Behinderten

Antr  
s. *Sonderpädagogik*  
Drs 13/2818

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der ZuständigkeitsVO zum BerufsbildungsGes

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Bewertung des Pakts für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs aus Sicht des Landes BW*

Auswirkungen des o.g. Ausbildungspakts der BReg und Spitzenverbände auf den Lehrstellenmarkt in BW, Ableitung verbindlicher Ansprüche auf die Schaffung neuer Ausbildungsplätze?

Antr Dr. Dietrich Birk u.a. CDU 23.06.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/3299 (10 S.)  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 02.03.2005 Drs 13/4187 S. 5-7  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6394

*Ausbildungshindernisse beseitigen*

Negative Beeinflussung der Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen durch tarifvertragliche Regelungen, Fehlzeiten durch Berufsschulunterricht, Ausbildungskosten u.a.m.; Ausbildungsmöglichkeiten und -plätze für eher praktisch begabte Jugendliche, Eintreten für weitere gestufte Ausbildungsberufe und -abschlüsse

Antr Dr. Dietrich Birk u.a. CDU 23.06.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/3300  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 06.04.2005 Drs 13/4312 S. 17 18  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Verbesserung der Ausbildungsplatzsituation in der Landesverwaltung sowie in den Unternehmen und Betrieben des Landes*

Bereitstellung der iRd Ausbildungspakts auf Bundesebene verabredeten neuen Ausbildungsplätze durch die Unternehmen in BW, Einbeziehung der Gewerkschaften, Ermittlung des spezifischen regionalen Bedarfs, Erhöhung der Fördermittel für die überbetriebliche Ausbildung und Verbundausbildung, Ausbau der schulischen Ausbildungsangebote entsprechend der Nachfrage, Förderung von benachteiligten Jugendlichen nach dem „Offenburger Modell“

ÄAntr SPD 30.06.2004 Drs 13/3326  
PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5043-5054

*Erhöhung der Attraktivität des dualen Ausbildungssystems - Erweiterung und Aufwertung von Qualifikationen*

Entwicklung der Zahl von Berufsschülern mit der Doppelqualifikation Berufsabschluss und Fachhochschulreife sowie mit Fremdsprachenzertifikat in den letzten fünf Jahren differenziert nach Berufen, Zielvorgaben für die nächsten Jahre, Angebot von Fremdsprachenunterricht für alle Berufsschüler; Ermöglichung eines Studiums für Meister, Fachwirte u.a. qualifizierte Berufstätige ohne Eignungsprüfung nach dem Vorbild anderer BLänder

Antr GRÜNE 21.09.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3562

*Umsetzung des Ausbildungspakts der LReg mit der Wirtschaft im Wahlkreis Kirchheim*

Zahl der Abgänger von Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien mit und ohne Abschluss in den letzten beiden Schuljahren; Umfang der vorhandenen und notwendigen Ausbildungs- und Praktikumsstellen; Zahl von Schülern und Lehrern bzw Unterrichtssituation an den beruflichen Vollzeitschulen

KlAnfr Carla Bregenzer SPD 29.09.2004 und Antw WM Drs 13/3592

*Aussagekraft der Ausbildungsstatistik*

Zahl der von den Unternehmen iRd Ausbildungspakts zusätzlich angebotenen Ausbildungs- und Praktikumsstellen; Anteil von Jugendlichen ohne Interesse an einer betrieblichen Ausbildung oder alternativ angebotenen Einstiegsqualifizierung, Auswirkungen der fehlenden Meldepflicht einer erfolgreichen Lehrstellensuche auf anderem Wege bei den Arbeitsagenturen; Möglichkeiten einer Präzisierung der o.g. Statistik

GrAnfr FDP/DVP 24.11.2004 und Antw WM Drs 13/3776

*Ges zur Änd des LBeamtenGes, des LPersonalvertretungsGes u.a. Vorschriften*

Ermöglichung einer Verschiebung des Ruhestands bis zum 68. Lebensjahr auf Antrag des Beamten; Maßnahmen zur Vermeidung vorzeitiger Pensionierungen bei Dienstunfähigkeit und zur Reaktivierung auch bei begrenzter Dienstfähigkeit; Streichung des förmlichen Verfahrens bei Einwendungen gegen eine Zwangszurruhesetzung; Schaffung von Übergangsregelungen für Personalvertretungen bei Zusammenführung und Eingliederung von Dienststellen; Änd des LRichterGes, des Ges über die Berufsbildung im öffentlichen Dienst, der ZuständigkeitsVO nach dem BerufsbildungsGes - Öffentlicher Dienst, der LNebentätigkeitsVO, der UrlaubsVO sowie der Wahlordnung zum LPersonalvertretungsGes

GesEntw  
s. *Beamter*  
Drs 13/3783

*Realistische Zahlen zur Bildungsbeteiligung in BW*

Art und Zahl der Berufsschulabschlüsse 2002, Anteil der erreichten Hoch- oder Fachhochschulreife, Bereinigung der vom KM vorgelegten Zahlen unter Ausschluss von Doppelzählungen und mit einer sachgerechten Bezugsgröße der durchschnittlichen Altersjahrgangsgröße

Antr Ruth Weckenmann u.a. SPD 16.12.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3908  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 02.03.2005 Drs 13/4187 S. 33 34  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6394

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 07*

*Aufstockung der Mittel für Maßnahmen der beruflichen Bildung, insbes im Bereich von Ausbildungsverbänden und der überbetrieblichen Ausbildung*

ÄAntr SPD 18.01.2005 Drs 13/4007-3 S. 23  
EAntr SPD 18.01.2005 Drs 13/4007-4 S. 24  
ÄAntr GRÜNE 19.01.2005 Drs 13/4007 15-16 S. 35 36  
ÄAntr CDU und FDP/DVP 20.01.2005 Drs 13/4007-Reste 07/1 S. 42-44  
PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6013-6036

*Zweijährige kooperative Berufsfachschule (BFS)*

Entwicklung des Schulversuchs nach Schülerzahlen, Schulstandorten, Berufsfeldern und Übergängen in die duale Ausbildung; Ausbau des Projekts angesichts der ständig wachsenden Zahlen von Jugendlichen im Berufsvorbereitungsjahr

Antr  
s. *Berufsbildende Schule*  
Drs 13/4076

*Bildungswege baden-württembergischer Schülerinnen und Schüler in Zahlen*

Entwicklung der Zahlen, Abschlüsse und Bildungswege der Absolventen der Förderschule, Hauptschule, Werkreal- und Realschule, der einjährigen Berufsfachschule und des BVJ; Entwicklung der Zahl von Schulstandorten und Schülern des Modells der zweijährigen kooperativen Berufsfachschule; Anteil und Art der erworbenen Abschlüsse beim Wechsel in eine Berufsausbildung im dualen System; Entwicklung der Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge seit 1999, der Abbrecherquote und kurzfristigen Wiedereinsteiger in einen neuen Ausbildungsvertrag

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 23.02.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4089 (10 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 06.04.2005 Drs 13/4277 S. 13-16  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Schulische Bildung im Strafvollzug nach der Kürzung der Mittel für Träger des Zweiten Bildungswegs*

Auswirkungen des Wegfalls von Realschulkursen auf die darauf aufbauenden Berufsausbildungsmöglichkeiten, betroffene Anstalten und Kurse; Erhaltung der Bildungsangebote und Wege zum Erreichen von Bildungsabschlüssen im Strafvollzug

Antr  
s. *Schulabschluss*  
Drs 13/4173

*Bestand und Bewertung betrieblicher Einstiegsqualifikationen*

Zahl der geschaffenen und besetzten Plätze iRd Bündnisses zur Stärkung der beruflichen Ausbildung in BW, Anforderungen des Programms und der Unternehmen gegenüber den Jugendlichen, Zahl der zu erwartenden Abschlüsse eines Ausbildungsvertrags; Gleichstellung des Jahres in der betrieblichen Einstiegsqualifikation und der damit verbundenen Vorbereitung auf einen anerkannten Ausbildungsberuf mit dem Besuch des BVJ

Antr  
s. *Berufsvorbereitung*  
Drs 13/4184

*Für ein Nebeneinander von vollzeitschulischer und dualer Ausbildung*

Zulassung der Absolventen vollzeitschulischer Ausbildungsgänge zur Kammerprüfung, Erlass einer entsprechenden RechtsVO im Einvernehmen mit dem Landesauschuss für Berufsbildung, Abschluss einer zweijährigen vollzeitschulischen Ausbildung mit der Kammerprüfung sowie Anbindung eines Praxisjahres, Gleichwertigkeit des erzielten Abschlusses mit einer dreijährigen dualen Ausbildung, Beschränkung der Angebote auf Berufe und Regionen mit Ausbildungsplatzmangel im Einvernehmen mit Arbeitgebern, beruflichen Schulen und der Arbeitsagentur

Antr Edith Sitzmann u.a. GRÜNE 17.08.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4607  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 19.10.2005/08.02.2006 Drs 13/5138 (dazu Antr Georg Wacker CDU und Dieter Kleinmann FDP/DVP) S. 69-72  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Kooperationsklassen Hauptschule/Berufsvorbereitungsjahr*

Darlegung des o.g. Angebots an den Standorten beruflicher Schulen, Zahl der Schüler je Klasse, Anteil und Art der erworbenen Abschlüsse beim Wechsel in eine duale Berufsausbildung in den letzten drei Schuljahren, Gewährleistung eines Betriebs-

tages sowie der Teilnahme des von freien Trägern angebotenen BVJ an den Kooperationsklassen

Antr  
s. *Berufsvorbereitung*  
Drs 13/4656

*Auswirkungen der novellierten Handwerksordnung*

Auswirkungen der Abschaffung der Meisterprüfung auf die Wettbewerbsfähigkeit, die Qualität und Ausbildungsbereitschaft in den einzelnen Branchen und Betrieben; Bewirkung von mehr Existenzgründungen, Schwarzarbeit und Insolvenzen?

Antr  
s. *Handwerk*  
Drs 13/4755

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Aufstockung der Mittel für Maßnahmen der beruflichen Bildung, insbes im Bereich von Ausbildungsverbänden und der überbetrieblichen Ausbildung*

ÄAntr SPD 15.11.2005 Drs 13/4840-N 10 S. 64  
ÄAntr SPD 28.11.2005 Drs 13/4873-11 S. 17  
PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Feststellung der Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung, Eintreten für gestufte Ausbildungsgänge*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 48 49

*Investitionen in die berufliche Bildung*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 336 339 342

*Bedeutung der Ausbildung für die Wirtschaftsentwicklung, Verbesserung der Rahmenbedingungen an den beruflichen Schulen*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 504 505

*Investitionen in die berufliche Bildung, Rücknahme der Kürzung für die überbetriebliche Ausbildung im Handwerk*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 698-700 702-705

*Erleichterung des Übergangs von der Schule in den Beruf durch Jugendagenturen und Jugendberufshelfer; Erweiterung der beruflichen Bildungsangebote; Ausbildungsleistung des Handwerks*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 738 741 766 767 771-775

*Investitionen in die berufliche Bildung, Rücknahme der Kürzung für die überbetriebliche Ausbildung im Handwerk*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 942-945 948-950 953 954

*Ausbildungsquote von ausländischen Jugendlichen, Kritik an der Streichung von berufsorientierenden Sprachkursen*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1229 1234 1235

*Verbesserung der Ausbildungsreife der Schulabgänger als Konsequenz auf die PISA-Studie*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1709-1713 1716 1718

*Stärkung des beruflichen Schulwesens, Anstrebung der Gleichwertigkeit von allgemeiner und beruflicher Bildung, Beklagung der mangelnden Ausbildungsreife vieler Schulabgänger, Verweisung auf die Jugendberufshelfer*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1737 1745 1754-1756

*Ausbildungsqualität im Strafvollzug*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2141-2143 2145 2146 2148 2149

*Ausbildungsleistung des Mittelstands, Beitrag des Bundes zur Modernisierung der Berufsausbildung, Verbesserung der Unterrichtsversorgung an den Berufsschulen*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2368 2369 2372

*Empirisches Fundament und gesellschaftliche Bedeutung der beruflichen Bildung; Problematik der mangelnden Ausbildungsreife von Hauptschulabsolventen; Verweisung auf die Vielfalt und Qualität der beruflichen Bildungsangebote in BW; Erfolgsbewertung des Bündnisses für Ausbildung*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2807 2809-2811 2822 2828-2830 2833 2845-2855

*Zulauf der beruflichen Vollzeitschulen infolge des Lehrstellendefizits, Beklagung der mangelnden Ausbildungsreife vieler Schulabgänger; Modernisierung der Bildungsstätten des Handwerks*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3152-3162 3172 3200-3209

*Abmilderung der Probleme am Ausbildungsmarkt, Zulauf der beruflichen Vollzeitschulen infolge des Lehrstellendefizits, Verbesserung der Berufsreife der Schulabgänger, Anündigung eines Zehnpunkteprogramms der KMK zur beruflichen Bildung*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3518-3528

*Investitionen in die berufliche Bildung; Verkürzung der Erstausbildungszeiten; Herstellung von Gleichwertigkeit der akademischen und beruflichen Bildung durch die Erhebung von nachlaufenden Studiengebühren*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3600 3601 3603 3633 3634 3666

*Verzicht auf eine Lehrstellenabgabe, Stellenwert des dualen Ausbildungssystems, Reformbedarf des Systems*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3855-3871 3921

*Verweisung auf eine differenzierte Infrastruktur im Bereich der beruflichen Bildung; Ermöglichung von gestuften Ausbildungsabschlüssen für eher praktisch begabte junge Menschen*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4277 4288 4291-4294 4297 4298

*Anstrebung der Ausbildungsfähigkeit aller Hauptschüler*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4831

*Ausbildungsreife von Schulabgängern; Kritik an der Mittelkürzung für die Ausbildungsförderung im Mittelstand; Herstellung von Gleichwertigkeit der akademischen und beruflichen Bildung durch die Erhebung von nachlaufenden Studiengebühren*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5864 5869 5870 5873 5878 5887 5891 5892 5896

*Herstellung von Gleichwertigkeit der akademischen und beruflichen Bildung durch die Erhebung von nachlaufenden Studiengebühren; Verweisung auf eine differenzierte Infrastruktur im Bereich der beruflichen Bildung; Beitrag des Landes an der Novellierung des BerufsbildungsGes; Würdigung der Ausbildungsleistung des Handwerks*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5967 5986-5992 5994 5996 6002-6004 6016 6017 6021 6025 6026 6032 6035

*Kritik der Arbeitgeber an der Ausbildungsreife von Schulabgängern, Zahl und Ausbildungsanschlüsse der Jugendlichen im BVJ und in der einjährigen Berufsfachschule, Gesamtbewertung der beruflichen Bildung in BW u.a. BLändern*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6288-6297

*Weiterentwicklung des dualen Systems, Stärkung der Berufsschule*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6413

*Qualitätsbewertung der beruflichen Bildung und Schulen, Kritik an den Kürzungen für die überbetrieblichen Ausbildungsstätten*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6465 6469 6470 6476 6496

*Anerkennung der Gleichwertigkeit von beruflicher und allgemeiner Bildung, Ermöglichung des Studiums für qualifizierte Berufstätige*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6950

*Bezeichnung der beruflichen Bildung als Flaggschiff des Bildungssystems in BW, Anstrengung einer europäischen Vergleichbarkeit der beruflichen Bildung*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6964 6966-6968

*Begrüßung der bilingualen Ausbildung entlang der Rheinschiene, Qualifizierung junger Menschen für den gemeinsamen europäischen Arbeitsmarkt, Thematisierung der beruflichen Bildung im jüngsten Europabericht*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7132-7134 7136 7141

*Herstellung von Gleichwertigkeit der akademischen und beruflichen Bildung durch die Erhebung von nachlaufenden Studiengebühren bzw den Hochschulzugang für qualifizierte Berufstätige*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7319 7355-7358

*Herstellung von Gleichwertigkeit der akademischen und beruflichen Bildung durch die Erhebung von nachlaufenden Studiengebühren*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7487 7491-7493 7497 7509-7512

*Bemühungen um eine Verkürzung der Ausbildungszeiten, modulare Gestaltung der Ausbildung; Herstellung von Gleichwertigkeit der akademischen und beruflichen Bildung durch die Erhebung von nachlaufenden Studiengebühren*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7560 7586 7587 7589 7596 7601

## **Berufliche Fortbildung**

*s. Fortbildung*

## **Berufliche Schule**

*s. Berufsbildende Schule*

## **Berufliche Weiterbildung**

*s. Fortbildung*

## **Berufliches Gymnasium**

*s. Fachgymnasium*

## **Berufsabschluss**

*s. Ausbildungsabschluss*

## **Berufsakademie**

*Vergütungen von Lehrbeauftragten*

Aussage der Koalitionsvereinbarung zur Erhöhung o.g. Vergütungen an Hochschulen und Berufsakademien, Gründe und Folgen einer Ausklammerung der Fachhochschulen; einheitliche

Festsetzung von Höchstsätzen für die Vergütung an allen Hochschularten, Belassung einer möglichen Ausdifferenzierung nach unten in der Eigenständigkeit der Hochschulen

Antr

*s. Lehrbeauftragter an Hochschulen*

Drs 13/177

*Bedeutung und Entwicklung der Verbundforschung für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in BW*

Umfang und Zielprojekte der o.g. Förderung seit 1996, Vergleich mit Bayern und RPF, beteiligte Einrichtungen und Unternehmen, Beurteilung der Studiengänge an der FH Aalen und der BA Villingen-Schwenningen sowie des Programms „Innovationsassistent“, Ausgestaltung der Regelungen und Schutzrechte über die Verwertung der Forschungsergebnisse

Antr

*s. Forschung*

Drs 13/584

*Promotion von Absolventen der FH und Berufsakademien*

Bewertung o.g. Zahlen im Vergleich zu anderen BLändern, Darlegung der Entwicklung bei den Absolventen der Berufsakademien und der Württembergischen Notarakademie

Antr

*s. Promotion*

Drs 13/635

*Interkulturelle Kompetenz*

Verankerung der interkulturellen Kompetenz in den Lehr- und Bildungsplänen der Hochschulen für öffentliche Verwaltung und Polizei, der Fachschulen und Berufsakademien

GrAnfr

*s. Kultur*

Drs 13/1012

*Der Beteiligungserfolg baden-württembergischer Hochschulen am Hochschul- und Wissenschaftsprogramm (HWP)*

Zielsetzungen, Schwerpunkte und Wirkungen des von Bund und Ländern finanzierten Programms für Universitäten, PH, FH und Berufsakademien; Darstellung der einzelnen Förderprojekte; Kriterien, Verfahren und Ergebnisse der Mittelverteilung für das Programm zur Förderung der Chancengleichheit von Frauen in Forschung und Lehre

Antr

*s. Hochschule*

Drs 13/1021

*Einrichtung eines Studiengangs Diplom-Landwirt (BA) an der Berufsakademie Mosbach*

Antr

*s. Landwirt*

Drs 13/1273

*Ges zur Änd des LandesbesoldungsGes*

Höherstufung der Ämter der Direktoren der großen Berufsakademien von Besoldungsgruppe B 2 nach B 3

GesEntw

*s. Besoldung*

Drs 13/1431

*Entwicklung der Zahl der Hochschulzugangsberechtigungen und der Studienanfängerzahlen in BW*

Darlegung o.g. Zahlen von Schulabgängern und Studienanfängern an Universitäten, Kunsthochschulen, Musikhochschulen,

PH, FH und Berufsakademien für die letzten und künftigen drei Jahre im Vergleich mit Bayern, Hessen und NRW; Entwicklung der Zahl von BAföG-Beziehern sowie wissenschaftlichen Mitarbeitern im selben Zeitraum

Antr  
s. *Student*  
Drs 13/1586

#### *Frauenanteil an Hochschulen*

Entwicklung 2002 gegenüber 1992 und 1997 nach Berufsakademien, FH und Universitäten, nach Ebenen, Fakultäten, Promotionen, Habilitationen und Juniorprofessuren; Anteil von Teilzeitarbeitsplätzen; geschlechterspezifische Besetzung der Selbstverwaltungsgremien und Studierendenvertretungen; Möglichkeiten zur Erhöhung des jeweiligen Frauenanteils

KlAnfr  
s. *Frau*  
Drs 13/1863

#### *Ges zur Änd des LHochschulgebührenGes und der Hochschul-Ges*

Einführung eines Verwaltungskostenbeitrags für die Studierenden an den Hochschulen und Berufsakademien, Ersetzung der Regelungen über die Immatrikulations- und Rückmeldegebühr; Änd des UniversitätsGes, des Ges über die PH, des KunsthochschulGes, FachhochschulGes und BerufsakademieGes

GesEntw  
s. *Hochschulgebühren*  
Drs 13/2030

#### *Administration des Verwaltungskostenbeitrags und der Rückabwicklung der verfassungswidrigen Immatrikulations- und Rückmeldegebühren an den Hochschulen*

Frage nach einer Kollision zwischen bereits angelaufenen Rückmeldeverfahren und dem Inkrafttreten der Rechtsgrundlage für die Erhebung des Verwaltungskostenbeitrags; vorhandene und tatsächlich notwendige Verwaltungskapazitäten und anfallende Kosten an den Hochschulen, Berufsakademien und PH; rechtliche Bewertung der vom Minister angedrohten Exmatrikulation in Fällen der Zahlungsverweigerung; aktuelle Information der Betroffenen über die Homepage des MWK

Antr  
s. *Hochschulgebühren*  
Drs 13/2191

#### *Die Zukunft der Berufsakademien in BW zwischen nationaler Anerkennung und internationalisierter Hochschullandschaft*

Entwicklung der einzelnen Standorte nach Studienfächern, Zahl der Lehrenden und Studierenden sowie kooperierenden Firmen, Universitäten und FH; Stand und Bedingungen der nationalen und internationalen Anerkennung des Abschlusses, Art und Erfolg von Bemühungen der Absolventen um ein Anschlussstudium oder eine Promotion an einer Hochschule; Planungen der LReg und der einzelnen Akademien zur weiteren Entwicklung, Beurteilung der generellen Einführung und Anerkennung von Bachelor-Abschlüssen, Chancen für den Ausbau der Berufsakademien zur „Dualen Hochschule“ und damit zur Gleichwertigkeit mit den anderen Hochschularten

GrAnfr SPD 15.10.2003 und Antw MWK Drs 13/2499 (15 S.)  
PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6526-6533

#### *Zugangsberechtigung für Bewerberinnen und Bewerber mit Fachhochschulreife zu den Berufsakademien*

Regelung der Zulassung zum Studium an Berufsakademien in BW u.a. BLändern; Hinwirkung auf eine Öffnung auch für Bewerber mit Fachhochschulreife

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 16.12.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/2740  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 12.02.2004 Drs 13/2985 S. 56 57  
PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768

#### *Modernisierung der Landwirtschaftsaus- und -weiterbildung*

Stand der Meisterausbildung im Bereich Buchführung und Vermarktung, Fortbildung der Ausbilder, Modernisierungspläne für die Zeit nach der Eingliederung der bisherigen Landwirtschaftsverwaltung in die Landratsämter, vorgesehene Bildungspläne in der neuen Schweinezuchtanstalt in Boxberg; Vorlage einer Ausbildungskonzeption, Zusammenfassung in wenigen Landwirtschaftszentren, Optimierung der Ausbildungsstätten bis hin zur Einrichtung einer Diplom-Landwirt-Ausbildung (BA) an einer geeigneten Berufsakademie wie etwa in Mosbach

Antr  
s. *Landwirt*  
Drs 13/2796

#### *Hochschulzugang für Berufstätige*

Entwicklung des Zugangs von Berufstätigen ohne Hochschulzugangsberechtigung zu den Hochschulen und Berufsakademien in den letzten zehn Jahren differenziert nach Studierverhalten, Studiendauer und Studienerfolg in BW u.a. BLändern; Anteil der Studierenden mit Meisterprüfung

Antr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/3418

#### *Bologna-Prozess und weitere Entwicklung der Berufsakademien in BW*

Bemühungen zur Verankerung der Berufsakademien als Hochschulen eigener Art sowie um nationale und internationale Anerkennung der Abschlüsse im Zuge der o.g. Entwicklung, modellhafte Erprobung von Master-Studiengängen, Umfang der Nutzung des Zugangs zu weiterführenden Hochschulstudiengängen durch parallele Einschreibung im letzten Ausbildungsjahr an der Open University London, Entwicklung der beruflichen Perspektiven der Absolventen, Anteil der von hauptamtlichem Personal erbrachten Lehrleistungen

Antr FDP/DVP 05.10.2004 und Stellungnahme MWK Drs 13/3619  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 03.03.2005 Drs 13/4277 S. 48 49  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

#### *Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Zusammenfassung des UniversitätsGes, FachhochschulGes, KunsthochschulGes, BerufsakademieGes und des Ges über die PH zu einem verschlankten und deregulierten LHochschulGes; Übertragung des Berufsrechts, Einführung der Juniorprofessur, Neuordnung der Personalstruktur für den wissenschaftlichen Nachwuchs

GesEntw  
s. *Hochschulrecht*  
Drs 13/3640

*Abschneiden BW beim Hochschulranking nach Gleichstellungsaspekten und künftige Frauenförderung an baden-württembergischen Hochschulen*

Beurteilung der Ergebnisse des o.g. Rankings nach Hochschularten, Ursachen der bundesweiten Schlusslichtposition beim Anteil von Professorinnen; Stellenwert von Qualifizierungsprogrammen für Frauen, der Ausstattung der Frauenbeauftragten sowie Gewichtung von Gleichstellungsaspekten bei der Mittelvergabe; veranschlagte Mittel aus dem Bund-Länder-Programm Hochschule und Wissenschaft (HWP) für Frauenförderung, Kompensation der Mittel nach dem Auslaufen des HWP Ende 2006; Anstrengung einer angemessenen Beteiligung von Frauen in den Hochschulräten sowie in den Leitungsgremien und beim Lehrkörper der Berufsakademien

Antr

s. *Frauenförderung*

Drs 13/5084

*Bauvorhaben an Berufsakademien*

Auswirkungen der mit der Akkreditierung der Bachelor-Studiengänge notwendigen Anpassungsmaßnahmen auf die räumliche Infrastruktur, Darlegung der vorgesehenen Ausbau- und Sanierungsvorhaben

Antr Alfred Winkler u.a. SPD 24.03.2005 und Stellungnahme FM Drs 13/4182

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 16.06.2005 Drs 13/4480 S. 23 24

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7040

*Die Vorbereitungen unserer Hochschulen auf verdoppelte Studienanfängerzahlen aus dem achtjährigen und aus dem neunjährigen Gymnasium*

Frage nach Lösungsvorschlägen der angekündigten interministeriellen Arbeitsgruppe unter Einbeziehung der Hochschulen und Berufsakademien, Umgang mit der verstärkten Nachfrage nach Studienplätzen aus Bayern bereits 2011, Studienmöglichkeiten in anderen BLändern, vorübergehende Kürzung der Quote von Studienbewerbern aus Nicht-EU-Staaten, befristete Bereitstellung eines neuen Typs von Hochschullehrern, Nutzung der kompensierenden Instrumente einer verminderten Abbrecherquote und von verkürzten Studienzeiten, Aufnahme der notwendigen baulichen Maßnahmen in ein Dringlichkeitsprogramm u.a.m.

Antr

s. *Studienbewerber*

Drs 13/4326

*Beratende Äußerung zur Bauunterhaltung und zum Sanierungsbedarf der Universitätsgebäude*

Vorlage einer Bestandsaufnahme zum Sanierungsbedarf an Kunst- und Musikhochschulen, PH, FH und Berufsakademien

Antr

s. *Sanierung*

Drs 13/4369

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Entwicklung der Studiengänge und Studienplätze an den staatlichen und privaten Hochschulen, FH und Berufsakademien seit 1996; Ausbau der Hochschule Pforzheim und der Berufsakademie Außenstelle in Horb?

GrAnfr

s. *Wirtschaft*

Drs 13/4536

*Die Situation der ausländischen Studierenden in BW an Universitäten, FH und Berufsakademien*

Zahl, Anteil und Abbrecherquote o.g. Studenten an den einzelnen Universitäten, Kunst- und Musikhochschulen, PH, FH und Berufsakademien; Gründe für den Abbruch des Studiums ohne Abschluss; Vergleich der Zulassungsvoraussetzungen und -verfahren mit anderen BLändern; Planung von Veränderungen?

Antr

s. *Ausländischer Student*

Drs 13/4612

*Zahlen zu Studienanfängern und Studienberechtigten 2004 und 2005 in BW*

Zahl von Studienberechtigten, von Studienanfängerplätzen und Studienanfängern an Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien; Anteil von Bildungsausländern

KIAnfr

s. *Studienbewerber*

Drs 13/4657

*Studiengebühren; hier: Gebührenpflicht auch für betriebliche Ausbildungsphasen in den Studiengängen an Berufsakademien?*

Begründung der o.g. Gebührenpflicht im Gegensatz zu Praxissemestern an FH und bei den Studiengängen für das Lehramt am Gymnasium, Vereinbarkeit mit dem gebührenrechtlich geforderten Äquivalenzprinzip, Frage nach einer Prüfung iRd beider Gutachten zur Einführung von Studiengebühren, Betrachtung der Darlehensrückflüsse von Absolventen der Berufsakademien als Absicherung des Studienfonds vor den Ausfallrisiken der Absolventen anderer Hochschularten?

Antr

s. *Hochschulgebühren*

Drs 13/4676

*Studiengebühren; hier: Verbesserung für Lehre und Studium ohne zusätzliches Personal?*

Ausschluss einer Verwendung des Studiengebührenaufkommens für zusätzliche Professoren u.a. Wissenschaftler aus kapazitätsrechtlichen Gründen; Frage nach Vorschlägen der Universitäten, FH und Berufsakademien zum Mitteleinsatz für eine Verbesserung der Studienbedingungen bzw nach Möglichkeiten zur teilweisen Ersetzung der im Zuge des Solidarpakts gestrichenen 1.500 Stellen

Antr

s. *Hochschulgebühren*

Drs 13/4738

*Ges zur Änd des LandeshochschulGes*

Ermöglichung des Hochschulzugangs für qualifizierte Berufstätige mit dem Nachweis einer erfolgreich abgelegten Meisterprüfung oder eines gleichwertigen Abschlusses, Erwerb der Qualifikation für ein Studium an einer Hochschule oder Berufsakademie auch durch das Bestehen einer Eignungsprüfung

GesEntw

s. *Hochschule*

Drs 13/4732

*Anerkennung von Abschlüssen an privaten Berufsakademien*

Möglichkeiten und Voraussetzungen zur staatlichen Anerkennung o.g. Abschlüsse und Berufsakademien; laufbahnrechtliche Bewertung der Abschlüsse bei Bewerbern für den Landesdienst im Vergleich zu Absolventen von Fachhochschulen

KIAnfr Claus Wichmann SPD 28.10.2005 und Antw MWK

Drs 13/4795



*Flächenbedarf bei Studienplätzen*

Gründe für die Differenzierung der Bedarfsgrößen bei den Bau- und Entwicklungsplanungen für die Hochschulen und Berufsakademien

GrAnfr  
s. *Studienplatz*  
Drs 13/4843

*Ges zur Änd des LHochschulgebührenGes u.a. Gesetze*

Einführung von nachlaufenden sozialverträglichen Studiengebühren für das Studium an Hochschulen und Berufsakademien in Höhe von 500 Euro ab dem Sommersemester 2007; Einräumung eines Studiendarlehens für alle Studierenden bei der L-Bank mit einer späteren, einkommensabhängigen Rückzahlungsverpflichtung, Absicherung von Darlehensausfällen über einen Studienfonds; Einführung entsprechender Regelungen im Film- und PopakademieGes; Änderung des LHochschulGes, des Zweiten Gesetzes zur Änderung hochschulrechtlicher Vorschriften sowie des Gesetzes über die Landeskreditbank BW - Förderbank

GesEntw  
s. *Hochschulgebühren*  
Drs 13/4858

*Vorbereitung eines Solidarpakts II*

Ausgestaltung und Laufzeit des neuen Solidarpakts ab 2006, Einbeziehung aller Hochschularten einschließlich der Berufsakademien bzw der Einnahmen, Verwaltungskosten und Ausfallsicherung von Studiengebühren; Berücksichtigung der Gebäudewirtschaftungskosten; Umsetzung des angekündigten Ausbaus von 16.000 Studienplätzen; Darlegung der Relation von Grundfinanzierung, leistungsorientierter Mittelvergabe und Finanzierung anhand von Zielvereinbarungen; Einberechnung des Landesanteils zur Finanzierung der Exzellenzinitiative?

Antr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/5044

*Baden-württembergische Wissenschaftsbeziehungen nach Ägypten und die Perspektiven für die German University in Cairo (GUC)*

Darlegung der beteiligten Hochschulen, Berufsakademien und Unternehmen; Umfang des Austauschs von Wissenschaftlern und Studierenden sowie des finanziellen Engagements von Bund, Land und Privatpersonen; Frage nach den bearbeiteten Themen, Forschungs- und Entwicklungsprojekten sowie nach den mittelfristigen Perspektiven

KlAnfr  
s. *Wissenschaftliche Kooperation*  
Drs 13/5075

*Einbeziehung der Berufsakademien in die Besoldungs- und Dienstrechtsreform an den Hochschulen*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 407

*Ausbau der Berufsakademien, Schaffung neuer Studiengänge für Informatik*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 642 643

*Personeller und räumlicher Ausbau der Berufsakademien, Erhöhung der Vergütung von Lehrbeauftragten*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 967 969 977

*Schaffung neuer Studiengänge an den Berufsakademien über die LStiftung, dauerhafte Finanzierung der neuen Stellen über den LHaushalt*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1073

*Qualität und Ausrichtung der Berufsakademie Karlsruhe, Ausbau des Studienplatzangebots*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1527 1528

*Studiengänge und -abschlüsse an der Berufsakademie für Rock- und Popmusik*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1968-1971 1973

*Einrichtung von zusätzlichen Spitzenlastkursen an den Berufsakademien*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2628 2634

*Konkurrenz zwischen den verwaltungsinternen Fachhochschulen und Berufsakademien bzw zwischen den Absolventen und Arbeitern um Arbeitsplätze*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4889 4890

*Ausbau der Qualität der Berufsakademien*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5959 5960

**Berufsakademiegesetz**

s. *Berufsakademie*

**Berufsausbildung**

s. *Berufliche Bildung*

**Berufsbetreuer**

s. *Betreuung (Rechtsinstitut)*

**Berufsbildende Schule**

s.a. *Altenpflegeschule*  
s.a. *Berufskolleg*  
s.a. *Fachgymnasium*  
s.a. *Fachklasse*  
s.a. *Krankenpflegeschule*  
s.a. *Landwirtschaftsschule*

*Unterrichtsversorgung an den beruflichen Schulen im LKreis Emmendingen*

Entwicklung der Unterrichtsversorgung an den kaufmännischen Schulen, der beruflichen, hauswirtschaftlichen, sozialpflegerischen Schule in Emmendingen sowie am Beruflichen Schulzentrum Waldkirch; Darlegung der Statistik und Prognose; Vergleich mit den Nachbarkreisen und der Stadt Freiburg

KlAnfr Alfred Haas CDU 18.07.2001 und Antw KM Drs 13/103

*Schulentwicklung im LKreis Emmendingen*

Entwicklung der Schüler-, Klassen- und Lehrerzahlen sowie der räumlichen Voraussetzungen an den beruflichen Schulen bzw Oberschulen und dem Technischen bzw Informationstechnischen Gymnasium Emmendingen; Zahl der abgewiesenen Bewerber sowie der bereitgestellten und notwendigen Lehrerstunden; Einrichtung einer ITG-Klasse als Alternative am Beruflichen Schulzentrum Waldkirch?

Antr  
s. *Schule*  
Drs 13/119

*Schulische Integration und Förderung von ausländischen Kindern und Jugendlichen*

Anteil und Förderung von ausländischen Schülern an den beruflichen Schulen

GrAnfr  
s. *Ausländisches Kind*  
Drs 13/124

*Förderung der Bildungschancen ausländischer Schülerinnen und Schüler/Verbesserung der schulischen Chancengleichheit*

Ausbau von Schulsozialarbeit an Hauptschulen und beruflichen Schulen

Antr  
s. *Ausländisches Kind*  
Drs 13/168

*Kinderpolitik: Staatliche und kommunale Finanz- und Dienstleistungen*

Schülerzahlen, Personal- und Sachkosten des Landes bzw der Schulträger an Grund- und Hauptschulen, Werkrealschulen, Realschulen, Gymnasien, beruflichen Schulen und Privatschulen; Höhe der Heimunterbringungskosten und -zuschüsse für Berufsschüler

Antr  
s. *Kind*  
Drs 13/298

*Verwendung der UMTS-Lizenzentnahmen*

Höhe und Art der Verwendung der den LKreisen Reutlingen, Tübingen und Zollernalbkreis zugewiesenen Mittel aus den Zinsersparnissen des Bundes, insbes für Maßnahmen zugunsten der beruflichen Schulen

KlAnfr  
s. *UMTS*  
Drs 13/347

*Multimediaoffensive für die Schulen*

Einsatz von UMTS-Zinsersparnissen des Bundes für zusätzliche IuK-Investitionen an beruflichen Schulen

Antr  
s. *Medien*  
Drs 13/372

*Schulsozialarbeit/Jugendsozialarbeit an Schulen*

Auflistung der Schulen mit Schulsozialarbeit nach den gemeinsamen Richtlinien des KM und SM, weitere gestellte und abgelehnte Anträge, Vergleich mit dem Projekt „Jugendberufshelfer“ und der Schulsozialarbeit an beruflichen Schulen, Grundlagen der Finanzierungsverhandlungen mit den kommunalen Spitzenverbänden, Teilfinanzierung durch die Arbeitsverwaltung u.a. Modelle, Definition bzw Bevorzugung von Brennpunktschulen, Einschätzung des weiteren Bedarfs, Erfahrungen mit ABM-Stellen

Antr  
s. *Sozialarbeit*  
Drs 13/421

*Lehrernachwuchs für Berufliche Schulen*

Zahl von Lehramtsstudenten und Seiteneinsteigern für berufliche Schulen, Bedarf bis 2015, Unterschiede zwischen Refe-

rendaren und Seiteneinsteigern, Aufstiegsperspektiven für Fachhochschulabsolventen in den höheren Dienst; Zuteilung von mehr Neustellen aufgrund der Unterrichtsdefizite, Einstellung von Bildungslehrern

Antr  
s. *Berufsschullehrer*  
Drs 13/424

*Integration von Migranten in BW*

Maßnahmen zur Erlangung von Schulabschlüssen und Ausbau der kooperativen Berufsschule, flächendeckender Ausbau der Jugendsozialarbeit an Schulen

Antr  
s. *Ausländer*  
Drs 13/432

*Unterrichtsausfall wg. Lehrermangel in IT-Bereichen an den Berufsschulen in BW*

Unterrichtsausfall an der Werner-von-Siemens-Berufsschule in Mannheim in den Fachrichtungen Fachinformatiker u.a. Berufsschulen landesweit; Abhilfemöglichkeiten

KlAnfr  
s. *Berufsschulunterricht*  
Drs 13/491

*Kooperationsmöglichkeiten im Bereich der überbetrieblichen Ausbildung*

Berufliche Aus- und Weiterbildungsangebote von privaten Trägern, Handwerkskammern, IHK, Berufsschulen und Volkshochschulen; Verbesserung der Kooperationen zwischen den Bildungsträgern, Zusammenschluss von überbetrieblichen Bildungsstätten

Antr  
s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/495

*Situation und Perspektive der Hauptschule in BW*

Entwicklung der Übergangsquoten von Schülern mit/ohne Schulabschluss in Werkrealschulen, Berufsfachschulen, ins Berufsvorbereitungsjahr und eine Berufsausbildung; Darstellung der Wege von Aussiedlerkindern sowie der Kooperation mit Unternehmen

GrAnfr  
s. *Hauptschule*  
Drs 13/590

*Unterrichtsversorgung an den beruflichen Schulen des Landes im Schuljahr 2001/02*

Darlegung o.g. Daten nach Oberschulamtsbezirken, Schultypen, Fächern und Fachrichtungen; Umfang des Unterrichtsausfalls wegen Krankheit, Lehrerfortbildung, Abordnung u.a.; Zuweisung eines höheren Anteils an neu geschaffenen Stellen und „Springer-Stellen“

Antr  
s. *Berufsschulunterricht*  
Drs 13/614

*Erhebung zum Unterrichtsausfall*

Ursächliche Faktoren und Daten der o.g. Stichprobenerhebungen an den einzelnen Schularten 2001 im Vergleich zum Vorjahr, Bewertung der Ergebnisse an den Gymnasien und beruflichen Schulen, Begründung des beabsichtigten Verzichts auf Veröffentlichung der Daten

Antr

*s. Schulunterricht*  
Drs 13/639

*Netzwerkbetreuer und Multimediaberater*

Begründung des unterschiedlichen Arbeitsaufwands der Netzwerkbetreuer an allgemein bildenden und beruflichen Schulen

Antr  
*s. Medien*  
Drs 13/783

*Messlatte für Pflichtunterricht der Berufsschule*

Entwicklung der Zahl der erteilten Wochenstunden je Klasse an den Teilzeitberufsschulen; Absenkung der Zielvorgaben von 13 bzw 10 Wochenstunden?

Antr  
*s. Berufsschulunterricht*  
Drs 13/837

*Sonderberufsfachschulen*

Auflistung der privaten und staatlichen Sonderberufsfachschulen, Vergleichbarkeit mit den Sonderschulen, Höhe und Deckungsgrad der Sachkostenzuschüsse, Abdeckung der Fehlbeträge

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 18.04.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/937 (20 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 03.07.2002 Drs 13/1232 S. 71 72  
PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

*Auflösung der Schultypen beruflicher Schulen*

Gründe und Auswirkungen der geplanten Umwandlung der nach Schultypen gegliederten beruflichen Schulen in schulartbezogene berufliche Schulen, Einwände der Betroffenen

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 24.04.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/954  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 03.07.2002 Drs 13/1232 S. 72 73  
PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

*Abschaffung von Schulgeld an Fachschulen*

Auflistung o.g. Einrichtungen nach Fachrichtungen und Schülerzahlen; Vorlage eines GesEntw zur Abschaffung von Schulgeld und damit Gleichbehandlung aller Fachschulen, Kompensation durch Sachkostenbeiträge an die Schulträger

Antr  
*s. Schulgeld*  
Drs 13/977

*Interkulturelle Kompetenz*

Verankerung der interkulturellen Kompetenz in den Lehr- und Bildungsplänen der Hochschulen für öffentliche Verwaltung und Polizei, der Fachschulen und Berufsakademien

GrAnfr  
*s. Kultur*  
Drs 13/1012

*Unterrichtsversorgung an Schulen im Rems-Murr-Kreis*

Darlegung der o.g. Entwicklung im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie beruflichen Schulen; pädagogische Maßnahmen an Realschulen mit hohem Ausländeranteil; bedarfsgerechte Gewinnung von Berufsschullehrern in berufsbezogenen Unterrichtsfächern

KlAnfr

*s. Schulunterricht*  
Drs 13/1040

*Strukturatlas Hauptschulen am Beispiel der Region Neckar/Alb*  
Angebot und Einzugsbereiche des zehnten Schuljahres bzw Werkrealschulabschlusses; Entwicklung der Absolventenzahlen differenziert nach Geschlecht sowie der Übergänge in die zweijährige Berufsfachschule, ins Berufsvorbereitungsjahr und in die duale Ausbildung

GrAnfr  
*s. Hauptschule*  
Drs 13/1139

*Unterrichtsversorgung an Schulen im LKreisschwäbisch Hall*  
Darlegung der o.g. Entwicklung im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie beruflichen Schulen; pädagogische Maßnahmen an Realschulen mit hohem Ausländeranteil; bedarfsgerechte Gewinnung von Berufsschullehrern in berufsbezogenen Unterrichtsfächern

KlAnfr  
*s. Schulunterricht*  
Drs 13/1158

*Unterrichtsversorgung an Schulen im Hohenlohekreis*  
Darlegung der o.g. Entwicklung im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie beruflichen Schulen; pädagogische Maßnahmen an Realschulen mit hohem Ausländeranteil; bedarfsgerechte Gewinnung von Berufsschullehrern in berufsbezogenen Unterrichtsfächern

KlAnfr  
*s. Schulunterricht*  
Drs 13/1169

*Landesfachklasse für Uhrmacher*

Gründe für die Verlegung von der Goldschmiedeschule Pforzheim nach Schweningen, Darlegung der Einzugsbereiche der Fachklasse

KlAnfr  
*s. Uhrmacher*  
Drs 13/1216

*Unterrichtsversorgung an Schulen im LKreiss Böblingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden je Schüler an Grund-, Haupt- und Realschulen, Sonder- und Förderschulen, beruflichen Schulen und Gymnasien in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Situation der Schulen in Herrenberg und Leonberg; zusätzliche Lehrerzuweisung für die G 8-Züge in Leonberg; Sprachförderung u.a. Integrationsmaßnahmen für Schüler mit Migrationshintergrund; vorhandene und beantragte Ganztagschulen

KlAnfr  
*s. Schulunterricht*  
Drs 13/1326

*Aufnahme der LDT Nagold in den Kreis der Ersatzschulen nach dem AufstiegsfortbildungsförderungsGes (AFBG)*

Aufnahme der Lehranstalt des deutschen Textileinzelhandels in den Kreis der gleichgestellten Ersatzschulen, Hinwirkung auf

Erlass der entsprechenden RechtsVO durch die BReg

KlAnfr Thomas Blenke CDU 23.10.2002 und Antw WM Drs 13/1418

*Unterrichtssituation im Schulamtsbereich Nürtingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Berufsschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1562

*Erweiterung und Ausbau von Berufsschulen in Stuttgart*

Einlösung der Zusage zur Beteiligung am Aus- und Neubau der Stuttgarter Berufsschulen

KlAnfr Ruth Weckenmann SPD 02.12.2002 und Antw KM Drs 13/1576

*Referendariat an beruflichen Schulen; hier: Attraktivitätssteigerung*

Entwicklung der Zahl von Direkteinsteigern über den zweijährigen Vorbereitungsdienst sowie der Kosten für Direkteinsteiger im Angestelltenverhältnis und für Referendare; Anhebung der Anwärtersonderzuschläge, Erteilung einer Einstellungszusage bereits zu Beginn des Vorbereitungsdienstes, Angebot von zwei Einstellungsterminen, Verkürzung der Probezeit, Ausbau der zielgenauen Stellenausschreibung für berufliche Schulen

Antr  
s. *Berufsschullehrer*  
Drs 13/1712

*Unterrichtsversorgung im Bezirk des Staatlichen Schulamts Göppingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Berufsschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Widerruf der Altersermäßigung und dadurch bedingte Entlassungen von Lehrern

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1729

*Unterrichtssituation im Schulamtsbezirk Sindelfingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Berufsschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunter-

richts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1784

*Streichung des Programms „Geld statt Stellen“; Sicherung der Unterrichtsversorgung an Sonderschulen und Beruflichen Schulen nach der Streichung des Programms*

Kompensation der o.g. Einsparung; Zahl und Arbeitsverhältnis der bisher iRd Programms beschäftigten Lehrkräfte, Reduzierung des Einstellungsvolumens 2003 durch Übernahme dieser Lehrkräfte auf freie Stellen? Maßnahmen zur Verhinderung der Abwanderung qualifizierter Berufs- und Sonderschullehrer in andere BLänder

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1841

*Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik der BReg auf die Zukunftschancen junger Menschen in BW; hier: Situation der beruflichen Schulen*

Entwicklung der Schülerzahlen und Ressourcenplanung, Beeinflussung durch die geplanten Maßnahmen des Bundes und den Rückgang der Ausbildungsbereitschaft der Betriebe

Antr Georg Wacker u.a. CDU 12.03.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/1878 (10 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 18.06.2003 Drs 13/2222 S. 24 25  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

*Auswirkungen der Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung an Gymnasien und beruflichen Schulen auf die Lehrereinstellung im Schuljahr 2003/2004 und 2004/2005*

Umfang der Gewinnung von Deputaten mit der o.g. Arbeitszeiterhöhung und damit Reduzierung der beschlossenen 5.500 zusätzlichen Lehrerstellen?

KlAnfr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/2054

*Unterrichtssituation an Beruflichen Schulen im IHK-Bezirk Reutlingen*

Konsequenzen aus den Klagen der IHK Reutlingen und der Ausbildungsbetriebe über den massiven Unterrichtsausfall; Maßnahmen zu einer nachhaltigen Verbesserung der Unterrichtssituation, Annahme des Vorschlags eines flexiblen Einsatzes von Lehrbeauftragten aus der Wirtschaft

Antr  
s. *Berufsschulunterricht*  
Drs 13/2062

*Unterrichtsversorgung an beruflichen Schulen im laufenden Schuljahr; hier: am Beispiel der Stadt Stuttgart, Stadt Freiburg, Stadt Mannheim und dem Bodenseekreis*

Darlegung o.g. Daten nach Schultypen, Fächern und Fachrichtungen; Entwicklung der Klassengrößen, der Fehlstunden und der benötigten Deputate; Zahl der bis 2005 in den Ruhestand tretenden Lehrer; Maßnahmen zur Behebung des Lehrermangels

Antr  
s. *Berufsschulunterricht*  
Drs 13/2094

*Erneute Arbeitszeiterhöhung für Lehrerinnen und Lehrer*  
Arbeitszeitveränderungen der Lehrer seit 1990; Erhöhung der Deputate für Lehrer an Gymnasien und beruflichen Schulen sowie Streichung der Altersermäßigung, Verwendungszwecke dieser zusätzlichen Deputate, Auswirkungen auf die Einstellungs-chancen von Junglehrern; Verzicht auf die geplante Erhöhung

Antr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/2098

*Auswirkung der geplanten Verwaltungsreform auf die Schulverwaltung*

Gründe und Auswirkungen der Pläne des MinPräs, Gegenüberstellung eigener Pläne des KM, Art der Eingliederung der 30 Schulämter in die 44 Stadt- und LKreise bzw Wahrnehmung der Befugnisse durch den Landrat und Kreistag, Relevanz der jeweiligen Finanzlage für die finanzielle und personelle Ausstattung der geplanten Schulabteilungen; erwartete Auswirkungen auf die Verwaltung der Berufsschulen, Real- und Sonderschulen sowie auf die Seminare für Lehrerbildung; Beurteilung der zweigegliederten regionalen Schulverwaltung in Hessen

Antr  
s. *Schulbehörde*  
Drs 13/2121

*Angebote an beruflichen Schulen im Schuljahr 2003/2004 angesichts des Lehrstellenmangels*

Voraussichtliche Zahl von Schulabgängern ohne Abschluss, von lernbehinderten und benachteiligten Jugendlichen ohne Lehrstelle; entsprechende Ausweitung des Angebots an beruflichen Vollzeitschulen und des BVJ bzw der Kooperationsklassen BVJ-Förderschule/Hauptschule; Schaffung der notwendigen Rahmenbedingungen sowie Qualifikation der Lehrkräfte; Aufhebung der Deckelung der beruflichen Gymnasien und Berufskollegs; Fortführung der Verhandlungen mit der IHK und dem Handwerk zur Gewinnung zusätzlicher Ausbildungsplätze; Hinwirkung auf modulare Berufsabschlüsse für lernschwächere Auszubildende

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 06.06.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2146 (10 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 12.11.2003 Drs 13/2703 S. 28  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Ges zur Änd des SchulGes*

Schaffung von zweijährigen Bildungsgängen für Hauptschüler, deren Abschluss gefährdet ist, durch Verknüpfung von Klasse 9 mit dem Berufsvorbereitungsjahr; Verstärkung der Kooperation von Hauptschule und Berufsschule

GesEntw  
s. *Schulgesetz*  
Drs 13/2160

*Bewerberüberhang an beruflichen Gymnasien und Berufskollegs*  
Zusätzliche Bereitstellung eines durch die Deputatserhöhung ermöglichten Versorgungsgewinns von 370 Deputaten für die beruflichen Schulen

Antr  
s. *Berufsschullehrer*  
Drs 13/2180

*Zukunft der Staatsschule für Gartenbau und Landwirtschaft Hohenheim*

Beurteilung des Erfolgs der o.g. Kombination von praxisnaher Versuchs- bzw Beratungstätigkeit und Fachunterricht und damit der Berufschancen der Absolventen; Vergleich der materiellen und personellen Ausstattung der Fachschulen in den neuen BLändern; Beseitigung der Raummängel und Sanierung des Schülerwohnheims

Antr Ruth Weckenmann u.a. SPD 16.07.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2273  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 12.11.2003 Drs 13/2703 S. 30 31  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Situation der Schulen im Schulamtsbereich Nürtingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Berufsschulen und des BVJ im Vergleich zum Vorjahr; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, Schulanfang auf neuen Wegen u.a. Maßnahmen; Gewährleistung der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen und die verlässliche Grundschule; Zahl und Deputatsumfang der durch Pensionierung frei gewordenen und neu besetzten Stellen

KIAnfr  
s. *Schule*  
Drs 13/2493

*Zukünftige Entwicklung der Staatlichen Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell*

Trägerschaft der Fachschulen im Geschäftsbereich des MLR, geplante Veränderungen im Zuge der Verwaltungsreform; Einzugsbereiche und Berufsperspektiven für die Absolventen der Fachschulen für Landwirtschaft und Hauswirtschaft in Kupferzell, Auslastung des Wohnheims, Organisation der Vorbereitung auf die Meisterprüfung, Wahrnehmung überregionaler Aufgaben in der Aus- und Fortbildung

Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 12.11.2003 und Stellungnahme MLR Drs 13/2607 (10 S.)  
BeschlEmpf und Bericht LandwA 03.03.2004 Drs 13/3093 S. 47 48  
PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4894

*Weitere Stärkung der Eigenständigkeit der Schulen*

Überprüfung der Übertragung weiterer Zuständigkeiten, insbes Auswahl der Lehrkräfte, Bewirtschaftung der Personal-, Sachmittel und des Fortbildungsbudgets, Erleichterung des Sponsorings; Verankerung des kommunalen Schulträgers in der Schulkonferenz, Ausweitung der Befugnisse auf die Verabschiedung der Schulverfassung, Wahl des Schulleiters, Struktur- und Entwicklungsplanung u.a.; Bewertung der Unterrichtsqualität auch durch die Schüler, Offenlegung der Ergebnisse, Abschaffung der Schulbezirksregelung; Übertragung von Projekten an beruflichen Schulen auf die allgemein bildenden Schulen; Überführung der Schulaufsicht in pädagogische Dienstleistungszentren

Antr  
s. *Schule*  
Drs 13/2666

*Einrichtung von Ganztagschulen in BW im Jahr 2004: Bestandsaufnahme über die Anzahl der Anträge auf Bundesmittel und den Stand des Ausbaus von Ganztagschulen in BW*

Auflistung der gestellten, genehmigten und abgelehnten Anträge; Zahl der eingerichteten Ganztagschulen und -plätze an Hauptschulen, Privatschulen, Förderschulen und beruflichen Schulen; Bezuschussung der Schulsozialarbeit an Ganztagschulen mit besonderer sozialer und pädagogischer Aufgabenstellung

Antr  
s. *Ganztagschule*  
Drs 13/3034

*Mehrfachbewerbungen an beruflichen Vollzeitschularten*

Einrichtung zusätzlicher Eingangsklassen zur Bewältigung des Bewerberandrangs; Einführung eines Systems zum Abgleich von Mehrfachbewerbungen und zur rechtzeitigen Information der Schulleitungen und Bewerber

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 07.05.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3191  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 22.09.2004 Drs 13/3652 S. 26-28  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

*Verändertes Schulwahlverhalten*

Einschätzung der jeweiligen Übergangszahlen von der Grundschule in die weiterführenden Schulen, Erwartung einer Abschwächung der Übergänge in die Gymnasien? Berücksichtigung aller Anmeldungen für berufliche Vollzeitschulen, bedarfsorientierte Einrichtung zusätzlicher Klassen für das Berufskolleg II, Ausbau der beruflichen Gymnasien

Antr  
s. *Weiterführende Schule*  
Drs 13/3205

*Auswirkungen der neuen VO der LReg für die Fachschulen des Fachbereichs Sozialwesen der Fachrichtungen Jugend- und Heimerziehung, Heilerziehungspflege und Heilpädagogik (Sozialwesen FachschulVO) vom 30. März 2004*

Höhe und Träger der finanziellen Mehrkosten infolge der o.g. Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung

KlAnfr Alfred Winkler SPD 09.06.2004 und Antw SM Drs 13/3252

*Neuordnung des Berufsschulwesens in der Region Pforzheim/Enzkreis*

Auswirkungen der Veränderungen von Berufsfeldern und Lerninhalten auf die räumliche und sachliche Ausstattung der Berufsschulen; Stand der Planung und Finanzierung eines Umbaus oder Neubaus der Alfons-Kern-Schule in Pforzheim

KlAnfr Thomas Knapp SPD 11.06.2004 und Antw KM Drs 13/3254

*Erhöhung der Attraktivität des dualen Ausbildungssystems - Erweiterung und Aufwertung von Qualifikationen*

Entwicklung der Zahl von Berufsschülern mit der Doppelqualifikation Berufsabschluss und Fachhochschulreife sowie mit Fremdsprachenzertifikat in den letzten fünf Jahren differenziert nach Berufen, Zielvorgaben für die nächsten Jahre, Angebot von Fremdsprachenunterricht für alle Berufsschüler

Antr  
s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/3562

*Umsetzung des Ausbildungspakts der LReg mit der Wirtschaft im Wahlkreis Kirchheim*

Zahl der Abgänger von Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien mit und ohne Abschluss in den letzten beiden Schuljahren; Umfang der vorhandenen und notwendigen Ausbildungs- und Praktikumsstellen; Zahl von Schülern und Lehrern bzw Unterrichtssituation an den beruflichen Vollzeitschulen

KlAnfr  
s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/3592

*Ges zur Änd des PrivatschulGes*

Anhebung der Zuschüsse an die beruflichen Ersatzschulen und privaten Grund- und Hauptschulen, Rückführung der Zuschüsse an die Gymnasien und Klassen 13 der Freien Waldorfschulen; Einführung getrennter Zuschussregelungen für die technischen u.a. beruflichen Schulen; Überführung der „Euro-Schulen“ in die Bezuschussungssystematik der übrigen Ersatzschulen; Anpassung der Zuschussvorschriften für den Schulhausbau an die Einführung des Euro; Übernahme der geänderten Regelung für die Sonderzuwendung an die Beamten

GesEntw  
s. *Privatschule*  
Drs 13/3608

*Auswirkung der Bildungsplanung auf die Schulbaurichtlinien*

Überarbeitung der Schulbaurichtlinien für die allgemein bildenden und beruflichen Schulen aufgrund der in den neuen Bildungsplänen verankerten Anforderungen, insbes im Hinblick auf neue Medien und lernfeldbezogene Didaktik

Antr  
s. *Schulgebäude*  
Drs 13/3684

*Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)*

Zahl der eingerichteten bzw notwendigen zusätzlichen Klassen an beruflichen Schulen, Abweisung von Schülern bzw Kürzung der Unterrichtszeit aufgrund fehlender personeller und räumlicher Ressourcen, Verzicht auf Konsequenzen bei unentschuldigtem Fernbleiben von Schülern vom Unterricht?

Antr  
s. *Berufsvorbereitung*  
Drs 13/3686

*Förderung von Schulbauten im Allgemeinen und im besonderen Fall der Gewerblichen Schule „Alfons-Kern-Schule“ in Pforzheim*

Darlegung o.g. Förderkriterien, Handhabung der Mittelvergabe bei Berufsschulen in Trägerschaft mehrerer LKreise oder Kommunen

KlAnfr  
s. *Schulgebäude*  
Drs 13/3746

*Technische Lehrkräfte*

Wartezeiten der o.g. Lehrer auf ihre Regelbeförderung im Vergleich zu den wissenschaftlichen Lehrkräften an Berufsschulen sowie Streichung der Altersermäßigung; Ermöglichung einer Reduzierung der wöchentlichen Unterrichtsverpflichtung auf 27 Deputatsstunden

Antr  
s. *Berufsschullehrer*  
Drs 13/3750

*Unterrichtsversorgung an den beruflichen Schulen des Landes im Schuljahr 2004/05*

Darlegung o.g. Daten nach Oberschulamtsbezirken, Schultypen, Fächern und Fachrichtungen; Umfang des Unterrichtsausfalls wegen Krankheit, Lehrerfortbildung, Abordnung u.a.; Umfang der aufgewendeten Deputate für begleitenden Unterricht zur Vermittlung von Deutschkenntnissen; Vorlage eines Zeitplans zum Abbau des strukturellen Defizits; Zuweisung eines höheren als im Hpl 2005/06 vorgesehenen Anteils an Neustellen

Antr

s. *Berufsschulunterricht*

Drs 13/3802

*Realistische Zahlen zur Bildungsbeteiligung in BW*

Art und Zahl der Berufsschulabschlüsse 2002, Anteil der erreichten Hoch- oder Fachhochschulreife, Bereinigung der vom KM vorgelegten Zahlen unter Ausschluss von Doppelzählungen und mit einer sachgerechten Bezugsgröße der durchschnittlichen Altersjahrganggröße

Antr

s. *Berufliche Bildung*

Drs 13/3908

*Zweijährige kooperative Berufsfachschule (BFS)*

Entwicklung des Schulversuchs nach Schülerzahlen, Schulstandorten, Berufsfeldern und Übergängen in die duale Ausbildung; Ausbau des Projekts angesichts der ständig wachsenden Zahlen von Jugendlichen im Berufsvorbereitungsjahr

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 18.02.2005 und Stellungnahme

KM Drs 13/4076

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Bildungswege baden-württembergischer Schülerinnen und Schüler in Zahlen*

Entwicklung der Zahlen, Abschlüsse und Bildungswege der Absolventen der Förderschule, Hauptschule, Werkreal- und Realschule, der einjährigen Berufsfachschule und des BVJ; Entwicklung der Zahl von Schulstandorten und Schülern des Modells der zweijährigen kooperativen Berufsfachschule; Anteil und Art der erworbenen Abschlüsse beim Wechsel in eine Berufsausbildung im dualen System; Entwicklung der Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge seit 1999, der Abbrecherquote und kurzfristigen Wiedereinsteiger in einen neuen Ausbildungsvertrag

Antr

s. *Berufliche Bildung*

Drs 13/4089

*Eurodistrikt Straßburg - Ortenau*

Partnerschaften, Projekte, Lehrer- und Schüleraustausch zwischen Schulen im Ortenaukreis und Elsass, Stand der Einrichtung eines Ausbildungsgangs mit Zusatzfunktion an der Kaufmännischen Schule in Lahr und dem Lycee Oberlin in Straßburg, Anwendung der bilingualen flexiblen Module iR von Lerngruppen für besonders begabte Schüler an Gymnasien, Zahl der unterrichtenden Lehrer mit dem Abschluss Europalehramt

Antr

s. *Europäische Regionen*

Drs 13/4245

*Unterrichtsversorgung im LKreiss Tübingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Berufsschulen in

den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Zahl der bis 2009 ausscheidenden Lehrkräfte, Auflistung der davon besonders betroffenen Schulen und Fächer

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/4249

*Stundenausfall an den Schulen im Hohenlohekreis*

Entwicklung des Unterrichtsausfalls an den Grundschulen, den weiterführenden Schulen und Berufsschulen im letzten und laufenden Schuljahr

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/4253

*Stundenausfall an den Schulen im LKreiss Schwäbisch Hall*

Entwicklung des Unterrichtsausfalls an den Grundschulen, den weiterführenden Schulen und Berufsschulen im letzten und laufenden Schuljahr

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/4254

*Selbstorganisiertes Lernen an beruflichen Schulen*

Stellenwert selbstorganisierter Lernformen an beruflichen Schulen, Auswirkungen auf den Unterrichtserfolg, Akzeptanz bei den Lehrkräften, Berücksichtigung iRd Lehreraus- und -fortbildung

Antr

s. *Lerntechnik*

Drs 13/4274

*Unterrichtsausfall an den Schulen im LKreiss Neckar-Odenwald*

Entwicklung des Unterrichtsausfalls an den Förderschulen, den Grundschulen, den weiterführenden Schulen und Berufsschulen im letzten und laufenden Schuljahr; Ermöglichung von Förderstunden an den Grundschulen durch Klassenteilungen

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/4337

*Reform des Bildungswesens in BW*

Ausbau des beruflichen Schulwesens einschließlich der beruflichen Gymnasien und Berufskollegs, Abbau des strukturellen Unterrichtsausfalls

Antr

s. *Bildungspolitik*

Drs 13/4376

*Aktuelle bildungspolitische Schwerpunkte*

Verbesserung der Lehreraus- und -fortbildung sowie des beruflichen Schulwesens, insbes des Übergangs aus beruflichen Vollzeitschulen in das duale System und den Arbeitsmarkt

Antr

s. *Bildungspolitik*

Drs 13/4382

*Ges zur Änd des SchulGes und des LBesoldungsGes*

Anpassung der Sonderregelung für Klassenpflegerinnen an Entwicklungen der dualen Ausbildung sowie der Regelung zum Ruhen der Berufsschulpflicht bei dem Besuch von bestimmten Ergänzungsschulen, Überarbeitung der Rechtsgrundlage für

die Schulstatistik, Ermöglichung der Nutzung der Schülerindividualdatei zur Aufgabenerfüllung der Schulen, Anpassung der Besoldungsordnung A im Hinblick auf das Gymnasium für Hochbegabte mit Internat und Kompetenzzentrum in Schwäbisch Gmünd

GesEntw  
s. *Schulgesetz*  
Drs 13/4431

*Für ein Nebeneinander von vollzeitschulischer und dualer Ausbildung*

Zulassung der Absolventen vollzeitschulischer Ausbildungsgänge zur Kammerprüfung, Erlass einer entsprechenden Rechtsverordnung im Einvernehmen mit dem Landesausschuss für Berufsbildung, Abschluss einer zweijährigen vollzeitschulischen Ausbildung mit der Kammerprüfung sowie Anbindung eines Praxisjahres, Gleichwertigkeit des erzielten Abschlusses mit einer dreijährigen dualen Ausbildung, Beschränkung der Angebote auf Berufe und Regionen mit Ausbildungsplatzmangel im Einvernehmen mit Arbeitgebern, beruflichen Schulen und der Arbeitsagentur

Antr  
s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/4607

*Unterrichtsversorgung verlässlich sichern*

Durchführung von zwei repräsentativen Stichproben an allgemein bildenden, Berufs- und Sonderschulen; Erhebung des Bestands an Ergänzungsstunden für Förder- und Stützmaßnahmen sowie Arbeitsgemeinschaften, des fachfremd erteilten Unterrichts sowie der Versorgung in Mangelfächern wie Physik und Mathematik; Darstellung des zugewiesenen Stundenpools für den Ergänzungsbereich; Aufhebung der Deckelung der Mittel für Nebenlehrer; Aufstockung der Mittel für Krankheitsvertretungen; Ermöglichung des schulartübergreifenden Einsatzes von Lehrern in der Sekundarstufe I; Abbau des strukturellen Unterrichtsdefizits an Berufs- und Sonderschulen mit einem Stufenplan

Antr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/4800

*Integration junger Migrantinnen und Migranten ins Bildungssystem in BW*

Umfang der eingesetzten Lehrerstunden, Förderkurse, Vorbereitungs- und Förderklassen seit 2000; Ermöglichung flächendeckender Förderklassen an Gymnasien, Real- und Berufsschulen durch eine übergreifende Kooperation von LKreisen und Schulverwaltung; Zusammenführung der getrennten Verwaltungsvorschriften für spät ausgesiedelte und ausländische Schüler; Fortführung des IB-Projekts Jugendmigrationsdienst zur Förderung junger Quereinsteiger; Verbesserung der Chancen auf einen guten Hauptschulabschluss durch zusätzliche Fördermaßnahmen in Deutsch und Englisch

Antr  
s. *Ausländer*  
Drs 13/5002

*Berufsvorbereitung*

Entwicklung der Schülerzahlen im BVJ an öffentlichen und privaten Berufsfachschulen und Sonderberufsfachschulen in den letzten fünf Jahren, Anteil der Jugendlichen mit Hauptschulabschluss bzw mit unzureichenden Deutschkenntnissen, Beurteilung der Chancen auf eine berufliche Eingliederung durch Ver-

besserung des Hauptschulabschlusses, Praktika o.a. Maßnahmen im BVJ

Antr  
s. *Berufsvorbereitung*  
Drs 13/5227

*Bedarf an neuen Lehrerstellen an den beruflichen Schulen aufgrund steigender Schülerzahlen*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 75 100 109 116 117

*Lehrerdefizit an den beruflichen Schulen, Gewinnung von Quereinsteigern aus der Wirtschaft*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 227 230 231 234 235 238 239

*Bewertung des Unterrichtsausfalls an den beruflichen Schulen*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 333 335

*Unterrichtsausfall an den beruflichen Schulen, Verbesserung der Rahmenbedingungen*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 504

*Unterrichtsausfall an den beruflichen Schulen, Erhöhung der Lehrerbzahl*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 769

*Mittelbereitstellung des Bundes zur Multimediaausstattung der beruflichen Schulen; Unterrichtsausfall an den Berufsschulen*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 806

*Finanzierung des Berufsschulbaus über die LStiftung BW*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 846

*Unterrichtsausfall an den beruflichen Schulen; Finanzierung der Multimediaausstattung über UMTS-Zinsersparnisse des Bundes*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 990 992 995 999 1009-1011

*Eintreten für Französisch an den beruflichen Schulen in der Oberrheinschiene*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1496

*Stärkung des beruflichen Schulwesens, Anstrengung der Gleichwertigkeit von allgemeiner und beruflicher Bildung, Kooperation mit allgemein bildenden Schulen*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1737 1745 1754 1758

*Handlungsbedarf zur Anhebung der Zuschüsse für die Berufsschulen in privater Trägerschaft, Ermittlung der Berechnungsgrundlagen iRd interfraktionellen Kommission*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2092-2096 2098 2099

*Vielfalt und Leistungsfähigkeit der beruflichen Schulen, Rekordzulauf der beruflichen Vollzeitschulen infolge des Mangels an Ausbildungsplätzen, Stärkung der Eigenständigkeit beruflicher Schulen*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2809-2811 2822 2828-2830 2833 2849

*Rekordzulauf der beruflichen Vollzeitschulen infolge des Mangels an Ausbildungsplätzen*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3200-3202 3209

*Feststellung eines starken Trends zu den beruflichen Vollzeitschulen infolge des Mangels an Ausbildungsplätzen*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3520 3521 3523 3526



*Stärkung des beruflichen Schulwesens, wohnortnahe Versorgung mit beruflichen Schulen*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3601

*Notwendigkeit von mehr Kooperation zwischen allgemein bildenden und beruflichen Schulen, Zulauf der beruflichen Vollzeitschulen infolge des Mangels an Ausbildungsplätzen, Weiterentwicklung zu Kompetenzzentren*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3860 3867-3871

*Aufstockung der Fördermittel für Berufsschulen in privater Trägerschaft, Schülerzahlen und Unterrichtsversorgung an den beruflichen Schulen*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4260 4264 4266-4268 4277

*Bereitstellung von 300 zusätzlichen Deputaten zum Ausbau der Berufsschulen*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5045 5046 5048 5051 5053 5054

*Anhebung der Zuschüsse für private berufliche Schulen*

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5289-5291 5296 5297

*Zulauf der beruflichen Schulen infolge der Lehrstellenlücke, Kritik an Überlegungen zur Gleichstellung vollzeitschulischer Ausbildungsangebote mit dem dualen System bei den Ausbildungsprüfungen*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5466-5474

*Anhebung der Zuschüsse für private berufliche Schulen; Ausmaß des Unterrichtsausfalls an den Berufsschulen, Schaffung der notwendigen neuen Lehrstellen*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5986-5988 5990-5992 5994 5996 6002-6005

*Weiterentwicklung des dualen Systems, Stärkung der Berufsschule*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6413

*Qualitätsbewertung der beruflichen Bildung und Schulen, Abbau des Unterrichtsausfalls, Erhöhung der Förderung für die privaten Berufsschulen*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6465 6476 6496 6505

*Notwendigkeit von Sprachunterricht für Schulabgänger an der Berufsschule; Sicherung der Chancengerechtigkeit des dreigliedrigen Schulsystems durch die Anschlussfähigkeit im beruflichen Schulwesen, Kritik an der fehlenden Berücksichtigung des beruflichen Schulwesens bei den PISA-Studien*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7215 7230 7231 7240-7242

*Notwendigkeit von Sprachunterricht für Schulabgänger an der Berufsschule; Verweisung auf Raucherecken außerhalb von Berufsschulgebäuden; Qualitätsbewertung der beruflichen Schulen*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7655 7748 7749 7758

*Erinnerung an die Anhebung der Zuschüsse für private berufliche Schulen im Jahr 2004*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7833 7835 7838

*Sicherung der Chancengerechtigkeit des dreigliedrigen Schulsystems durch die Anschlussfähigkeit im beruflichen Schulwesen, Kritik an der fehlenden Berücksichtigung des beruflichen Schulwesens bei den PISA-Studien; Erinnerung an die Anhebung der Zuschüsse für private berufliche Schulen im Jahr 2004*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7939 7940 7943 7944 7948 7949 7951 7967-7969 7973 7974 7997 7999 8000

## **Berufsbildungsgesetz**

*s. Berufliche Bildung*

## **Berufsfachschule**

*s. Berufsbildende Schule*

## **Berufsfachschule für Altenpflege**

*s. Altenpflegeschule*

## **Berufsfeuerwehr**

*s. Feuerwehr*

## **Berufsgericht**

*Ges zur Umstellung landesrechtlicher Vorschriften auf Euro und zur Änd des FischereiGes (EuromstellungsGes BW -EurUG-) Änd des Heilberufe-KammerGes sowie der BerufsgerichtsO*

GesEntw  
*s. Währung*  
Drs 13/313

*Schreiben des BVerfG vom 15.11.2001, Az.: 1 BvR 525/99 - Verfassungsbeschwerde des Herrn Dr. W.W. aus R. gegen Entscheidungen von Berufsgerichten für Ärzte wegen Führung der Gebietsbezeichnung „Allgemeinmedizin“ neben anderen Gebietsbezeichnungen (§ 39 Abs 3 Heilberufe-KammerGes)*

*s. Arzt*  
PIPr 13/14 S. 635

*Ges zur Anpassung des Verwaltungsverfahrenrechts an die moderne elektronische Kommunikation und zur Änd des LPersonal- ausweisGes (Elektronik-AnpassungsGes - EAnpG)*

Rechtsverbindliche elektronische Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung über das Internet u.a. digitale Netze i.V.m. einer qualifizierten elektronischen Signatur; Modifikation der Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen; Änd des LVwVfG, LBeamtenGes, LEnteignungsGes, LDatenschutzGes, LStatistikGes, LKrankenhausGes, WasserGes, IngenieurkammerGes, ArchitektenGes, des Ges über kommunale Zusammenarbeit, der GemO, LKrsO, BerufsgerichtsO, LBO, VerfahrensVO zur LBO, EnEV-DurchführungsVO und PÜZ-AnerkennungsVO; Außerkrafttreten des e-BürgerdiensteGes und der VO zur Erprobung der digitalen Signatur im Meldewesen

GesEntw  
*s. Verwaltungsverfahren*  
Drs 13/3661

## **Berufsgerichtsordnung**

*s. Berufsgericht*

**Berufskolleg**

*Berufskolleg Technik und Medien in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg*

Lehrer- und Unterrichtsversorgung in Furtwangen, Donaueschingen und Spaichingen; Ausgleich der Nachteile für Spaichingen

KlAnfr Herbert Moser SPD 11.10.2001 und Antw KM Drs 13/311

*Selbstorganisiertes Lernen (SOL)*

Aufnahme des o.g. Fachs in die neue Studentafel des Berufskollegs Gesundheit und Pflege ohne Inhalte und Deputatzuweisung

Antr  
s. *Lerntechnik*  
Drs 13/1011

*Pläne der LReg zur Weiterentwicklung des Berufskollegs*

Entwicklung der Zahl von Klassen, Schülern und Absolventen in den Berufskollegs seit 1998; Erweiterung der Klassen an den technischen zulasten der kaufmännischen Berufskollegs; bundesweite Anerkennung des Fachhochschulreifeabschlusses durch Einführung eines 6-monatigen Betriebspraktikums? Abwanderung von Schülern in die beruflichen Gymnasien infolge der Praktikumshürde? Steigerung der Absolventenzahlen mit Fachhochschulreife über die Berufskollegs, Verankerung des Zusatzunterrichts im Stundenplan der Regelform

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 27.01.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/1714  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 18.06.2003 Drs 13/2222 S. 22  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

*Einrichtung zusätzlicher Klassen an den beruflichen Gymnasien und Berufskollegs in Überlingen, Friedrichshafen und Ravensburg*

Antr  
s. *Schulklasse*  
Drs 13/2003

*Bewerberüberhang an beruflichen Gymnasien und Berufskollegs*  
Bildung zusätzlicher Eingangsklassen an den o.g. beruflichen Vollzeitschulen entsprechend den Bewerberzahlen

Antr  
s. *Schulklasse*  
Drs 13/2008

*Angebote an beruflichen Schulen im Schuljahr 2003/2004 angesichts des Lehrstellenmangels*

Voraussichtliche Zahl von Schulabgängern ohne Abschluss, von lernbehinderten und benachteiligten Jugendlichen ohne Lehrstelle; entsprechende Ausweitung des Angebots an beruflichen Vollzeitschulen und des BVJ bzw der Kooperationsklassen BVJ-Förderschule/Hauptschule; Schaffung der notwendigen Rahmenbedingungen sowie Qualifikation der Lehrkräfte; Aufhebung der Deckelung der beruflichen Gymnasien und Berufskollegs; Fortführung der Verhandlungen mit der IHK und dem Handwerk zur Gewinnung zusätzlicher Ausbildungsplätze; Hinwirkung auf modulare Berufsabschlüsse für lernschwächere Auszubildende

Antr  
s. *Berufsbildende Schule*  
Drs 13/2146

*Übergangsquoten auf weiterführende Schulen*

Entwicklung der Übergangsquoten in die Hauptschule, Realschule und ins Gymnasium landesweit und in den einzelnen Stadt- und LKreisen in den letzten fünf Jahren; Darlegung der Quoten aus der Grundschule, Haupt- und Realschule bzw ins berufliche Gymnasium und Berufskolleg; Zahl der jeweiligen Schüler mit den Abschlüssen Abitur und Fachhochschulreife

Antr  
s. *Weiterführende Schule*  
Drs 13/2968

*Verändertes Schulwahlverhalten*

Einschätzung der jeweiligen Übergangszahlen von der Grundschule in die weiterführenden Schulen, Erwartung einer Abschwächung der Übergänge in die Gymnasien? Berücksichtigung aller Anmeldungen für berufliche Vollzeitschulen, bedarfsorientierte Einrichtung zusätzlicher Klassen für das Berufskolleg II, Ausbau der beruflichen Gymnasien

Antr  
s. *Weiterführende Schule*  
Drs 13/3205

*Änderung des Notenschlüssels wegen zu schwerer Mathematikprüfung am Berufskolleg im Jahr 2004 zum Erwerb der Fachhochschulreife*

Mangelnde Verständlichkeit und unerwartete Aufgabenstellungen bei der o.g. Prüfung als Gründe für das Absacken der Noten im Vergleich zu den Jahresleistungen; entsprechende Anpassung des Notenschlüssels oder Gewährung eines Punktezuschlags als Ausgleich für den unverhältnismäßig hohen Schwierigkeitsgrad

Antr  
s. *Note (Bewertung)*  
Drs 13/3319

*Bewerbung und Abgleich für berufliche Gymnasien und Berufskollegs*

Zahl der Anmeldungen und ermittelten Mehrfachbewerbungen für die o.g. Schulen, Entwicklung der Zahlen von Schülern und Klassen sowie der Auslastung vorhandener Kapazitäten; Weiterentwicklung des Verfahrens zum Abgleich der Mehrfachbewerbungen

Antr  
s. *Schulklasse*  
Drs 13/3797

*Reform des Bildungswesens in BW*

Ausbau des beruflichen Schulwesens einschließlich der beruflichen Gymnasien und Berufskollegs, Abbau des strukturellen Unterrichtsausfalls

Antr  
s. *Bildungspolitik*  
Drs 13/4376

*Einrichtung eines Berufskollegs an den Fachschulen für angehende Erzieherinnen, Ersetzung des Vorpraktikums*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3556 3558 3560 3561

*Schaffung zusätzlicher Klassen an den Berufskollegs entsprechend den Bewerberzahlen*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3867

*Reduzierung der geplanten Kürzungen für die privaten Berufskollegs*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5988

*Erleichterung des Verfahrens zum Abgleich der Mehrfachbewerbungen an Berufskollegs mit der neuen Schulstatistik und dem Berichtswesen E-Stat*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6984 6985

### **Berufskraftfahrer**

*s. Kraftfahrer*

### **Berufsoberschule**

*s. Fachgymnasium*

### **Berufsorientierung**

*s. Berufsvorbereitung*

### **Berufsschule**

*s. Berufsbildende Schule*

### **Berufsschulklasse**

*s. Schulklasse*

### **Berufsschullehrer**

*Unterrichtsversorgung an den beruflichen Schulen im LKreis Emmendingen*

Entwicklung der Unterrichtsversorgung an den kaufmännischen Schulen, der beruflichen, hauswirtschaftlichen, sozialpflegerischen Schule in Emmendingen sowie am Beruflichen Schulzentrum Waldkirch; Darlegung der Statistik und Prognose; Vergleich mit den Nachbarkreisen und der Stadt Freiburg

KlAnfr

*s. Berufsbildende Schule*

Drs 13/103

*Lehrernachwuchs für Berufliche Schulen*

Zahl von Lehramtsstudenten und Seiteneinsteigern für berufliche Schulen, Bedarf bis 2015, Unterschiede zwischen Referendaren und Seiteneinsteigern, Aufstiegsperspektiven für Fachhochschulabsolventen in den höheren Dienst; Zuteilung von mehr Neustellen aufgrund der Unterrichtsdefizite, Einstellung von Bildungslehrern

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 07.11.2001 und Stellungnahme KM Drs 13/424 (10 S.)

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 24.04.2002 Drs 13/997 S. 12 13

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1731

*Unterrichtsausfall wg. Lehrermangel in IT-Bereichen an den Berufsschulen in BW*

Unterrichtsausfall an der Werner-von-Siemens-Berufsschule in Mannheim in den Fachrichtungen Fachinformatiker u.a. Berufsschulen landesweit; Abhilfemöglichkeiten

KlAnfr

*s. Berufsschulunterricht*

Drs 13/491

*Unterrichtsversorgung an den beruflichen Schulen des Landes im Schuljahr 2001/02*

Darlegung o.g. Daten nach Oberschulamtsbezirken, Schultypen, Fächern und Fachrichtungen; Umfang des Unterrichtsausfalls

wegen Krankheit, Lehrerfortbildung, Abordnung u.a.; Zuweisung eines höheren Anteils an neu geschaffenen Stellen und „Springer-Stellen“

Antr

*s. Berufsschulunterricht*

Drs 13/614

*Schulpädagogische und schulpsychologische Fundierung des Studiums für das höhere Lehramt an Gymnasien und Beruflichen Schulen*

Entwicklung der personellen Ausstattung o.g. Lehramtsstudiengänge an den Universitäten, insbes Bewerbungen und Vergaben von Lehraufträgen; Kooperation mit PH u.a. externen Einrichtungen; Berücksichtigung der Lehramtsstudiengänge iRd Struktur- und Entwicklungspläne der einzelnen Universitäten, Gewährleistung der Versorgung mit Absolventen, Einrichtung der ausgeschriebenen neuen Professuren; Konzeption und Ressourcen für das vom MinPräs angekündigte zusätzliche Praxissemester

Antr

*s. Lehrerbildung*

Drs 13/692

*Bessere Bezahlung für Referendare*

Ausschöpfung der Möglichkeiten bei den Anwärtersonderschlägen bei allen Lehramtsanwärtern, entsprechende Hinweise bei der Werbung für das Lehramt an beruflichen Schulen

Antr

*s. Beamtenanwärter*

Drs 13/697

*Unterrichtsversorgung an Schulen im Rems-Murr-Kreis*

Darlegung der o.g. Entwicklung im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie beruflichen Schulen; pädagogische Maßnahmen an Realschulen mit hohem Ausländeranteil; bedarfsgerechte Gewinnung von Berufsschullehrern in berufsbezogenen Unterrichtsfächern

KlAnfr

*s. Schulunterricht*

Drs 13/1040

*Unterrichtsversorgung an Schulen im LKreis Schwäbisch Hall*

Darlegung der o.g. Entwicklung im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie beruflichen Schulen; pädagogische Maßnahmen an Realschulen mit hohem Ausländeranteil; bedarfsgerechte Gewinnung von Berufsschullehrern in berufsbezogenen Unterrichtsfächern

KlAnfr

*s. Schulunterricht*

Drs 13/1158

*Unterrichtsversorgung an Schulen im Hohenlohekreis*

Darlegung der o.g. Entwicklung im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie beruflichen Schulen; pädagogische Maßnahmen an Realschulen mit hohem Ausländeranteil; bedarfsgerechte Gewinnung von Berufsschullehrern in berufsbezogenen Unterrichtsfächern

KlAnfr

*s. Schulunterricht*

Drs 13/1169

*Durchschlüsselung der Beförderungsstellen für Fachlehrerinnen und Fachlehrer sowie Technische Lehrerinnen und Lehrer*

Antr  
s. *Fachlehrer*  
Drs 13/1473

*Referendariat an beruflichen Schulen; hier: Attraktivitätssteigerung*

Entwicklung der Zahl von Direkteinsteigern über den zweijährigen Vorbereitungsdienst sowie der Kosten für Direkteinsteiger im Angestelltenverhältnis und für Referendare; Anhebung der Anwärtersonderzuschläge, Erteilung einer Einstellungszusage bereits zu Beginn des Vorbereitungsdienstes, Angebot von zwei Einstellungsterminen, Verkürzung der Probezeit, Ausbau der zielgenauen Stellenausschreibung für berufliche Schulen

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 27.01.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/1712  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 18.06.2003 Drs 13/2222 S. 20-22  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

*Streichung des Programms „Geld statt Stellen“; Sicherung der Unterrichtsversorgung an Sonderschulen und Beruflichen Schulen nach der Streichung des Programms*

Kompensation der o.g. Einsparung; Zahl und Arbeitsverhältnis der bisher iRd Programms beschäftigten Lehrkräfte, Reduzierung des Einstellungsvolumens 2003 durch Übernahme dieser Lehrkräfte auf freie Stellen? Maßnahmen zur Verhinderung der Abwanderung qualifizierter Berufs- und Sonderschullehrer in andere BLänder

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1841

*Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik der BReg auf die Zukunftschancen junger Menschen in BW; hier: Situation der beruflichen Schulen*

Entwicklung der Schülerzahlen und Ressourcenplanung, Beeinflussung durch die geplanten Maßnahmen des Bundes und den Rückgang der Ausbildungsbereitschaft der Betriebe

Antr  
s. *Berufsbildende Schule*  
Drs 13/1878

*Unterrichtsversorgung im Main-Tauber-Kreis*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; vorhandene und beantragte Ganztagschulen; Zahl der von einer erhöhten Unterrichtsverpflichtung betroffenen älteren Lehrkräfte bzw Lehrer an Gymnasien und beruflichen Schulen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1988

*Unterrichtsversorgung im Neckar-Odenwald-Kreis*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw

der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; vorhandene und beantragte Ganztagschulen; Zahl der von einer erhöhten Unterrichtsverpflichtung betroffenen älteren Lehrkräfte bzw Lehrer an Gymnasien und beruflichen Schulen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1989

*Neue Aufgaben für die Pädagogischen Hochschulen und Fachhochschulen in der Berufsschullehrerausbildung?*

Überlegungen zur Einrichtung von Studiengängen für die Ausbildung von Berufsschullehrern an PH und FH, Schaffung der notwendigen Lehrkapazitäten, Erfahrungen mit der zweijährigen Ausbildung für den Unterricht in Mangelfächern für Direkteinsteiger aus der Wirtschaft, Beurteilung der Kooperation zwischen FH und Staatlichen Seminaren für Schulpädagogik zur Ermöglichung der Eingangsvoraussetzungen für den Vorbereitungsdienst zum höheren Lehramt an beruflichen Schulen

Antr Gunter Kaufmann u.a. SPD 30.04.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/2035  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 18.09.2003 Drs 13/2485 S. 28 29  
PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3774

*Neue Arbeitszeitmodelle statt Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung*

Ergebnisse von Studien über die jährliche Arbeitszeit der Lehrer an den Gymnasien und beruflichen Schulen, Berücksichtigung der Einführung des achtjährigen Gymnasiums, der Oberstufenreform und neuer Unterrichtsformen? Vergleich der Entwicklung der Jahresarbeitszeit der Landesbeamten und der genannten Lehrergruppen seit 1975; Gründe und Auswirkungen einer Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung bei gleichzeitiger Streichung der Altersermäßigung; Aussetzung dieser Maßnahmen und Aufnahme von Verhandlungen mit den Lehrerverbänden über neue Arbeitszeitmodelle

Antr  
s. *Arbeitszeit*  
Drs 13/2038

*Auswirkungen der Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung an Gymnasien und beruflichen Schulen auf die Lehrereinstellung im Schuljahr 2003/2004 und 2004/2005*

Umfang der Gewinnung von Deputaten mit der o.g. Arbeitszeiterhöhung und damit Reduzierung der beschlossenen 5.500 zusätzlichen Lehrerstellen?

KlAnfr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/2054

*Unterrichtsversorgung an beruflichen Schulen im laufenden Schuljahr; hier: am Beispiel der Stadt Stuttgart, Stadt Freiburg, Stadt Mannheim und dem Bodenseekreis*

Darlegung o.g. Daten nach Schultypen, Fächern und Fachrichtungen; Entwicklung der Klassengrößen, der Fehlstunden und der benötigten Deputate; Zahl der bis 2005 in den Ruhestand tretenden Lehrer; Maßnahmen zur Behebung des Lehrermangels

Antr  
s. *Berufsschulunterricht*  
Drs 13/2094

*Erneute Arbeitszeiterhöhung für Lehrerinnen und Lehrer*

Arbeitszeitveränderungen der Lehrer seit 1990; Erhöhung der Deputate für Lehrer an Gymnasien und beruflichen Schulen so-

wie Streichung der Altersermäßigung, Verwendungszwecke dieser zusätzlichen Deputate, Auswirkungen auf die Einstellungs-chancen von Junglehrern; Verzicht auf die geplante Erhöhung

Antr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/2098

*Angebote an beruflichen Schulen im Schuljahr 2003/2004 angesichts des Lehrstellenmangels*

Voraussichtliche Zahl von Schulabgängern ohne Abschluss, von lernbehinderten und benachteiligten Jugendlichen ohne Lehrstelle; entsprechende Ausweitung des Angebots an beruflichen Vollzeitschulen und des BVJ bzw der Kooperationsklassen BVJ-Förderschule/Hauptschule; Schaffung der notwendigen Rahmenbedingungen sowie Qualifikation der Lehrkräfte; Aufhebung der Deckelung der beruflichen Gymnasien und Berufskollegs; Fortführung der Verhandlungen mit der IHK und dem Handwerk zur Gewinnung zusätzlicher Ausbildungsplätze; Hinwirkung auf modulare Berufsabschlüsse für lernschwächere Auszubildende

Antr  
s. *Berufsbildende Schule*  
Drs 13/2146

*Bewerberüberhang an beruflichen Gymnasien und Berufskollegs*  
Zusätzliche Bereitstellung eines durch die Deputatserhöhung ermöglichten Versorgungsgewinns von 370 Deputaten für die beruflichen Schulen

Antr CDU und FDP/DVP 25.06.2003 Drs 13/2180  
PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3152-3162

*Prüfertätigkeit von Berufsschullehrerinnen und -lehrern in Prüfungsausschüssen nach dem BerufsbildungsGes (BBiG)*

Verweigerung der Mitwirkung von Berufsschullehrern in den Prüfungsausschüssen aufgrund der erneuten Erhöhung ihrer Unterrichtsverpflichtung, Gefährdung der nächsten Abschlussprüfung für Auszubildende; Anerkennung der Mitwirkung als Teil der Deputatsstunden

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 22.10.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2528  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 03.12.2003 Drs 13/2782 S. 33 34  
PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4440

*Schulversuche „Teilqualifikation im Berufsvorbereitungsjahr“ und „Praktikantenklasse Einstiegsqualifizierung“*

Verfügbare personelle und räumliche Ressourcen zur Einrichtung der beiden Schulversuche zusätzlich zu den bestehenden BVJ-Klassen, Voraussetzungen für die Teilnahme und Zuschussung durch den Bund; Frage nach Schwerpunkten und Abschlüssen sowie Bedingungen für die Gewährung eines Zuschusses an die teilnehmenden Praktikumsbetriebe und Jugendlichen

Antr  
s. *Berufsvorbereitung*  
Drs 13/3685

*Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)*

Zahl der eingerichteten bzw notwendigen zusätzlichen Klassen an beruflichen Schulen, Abweisung von Schülern bzw Kürzung der Unterrichtszeit aufgrund fehlender personeller und räumlicher Ressourcen, Verzicht auf Konsequenzen bei unentschuldigtem Fernbleiben von Schülern vom Unterricht?

Antr  
s. *Berufsvorbereitung*

Drs 13/3686

*Technische Lehrkräfte*

Wartezeiten der o.g. Lehrer auf ihre Regelbeförderung im Vergleich zu den wissenschaftlichen Lehrkräften an Berufsschulen sowie Streichung der Altersermäßigung; Ermöglichung einer Reduzierung der wöchentlichen Unterrichtsverpflichtung auf 27 Deputatsstunden

Antr Christine Rudolf u.a. SPD 16.11.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3750  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 02.03.2005 Drs 13/4187 S. 27 28  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6394

*Unterrichtsversorgung an den beruflichen Schulen des Landes im Schuljahr 2004/05*

Darlegung o.g. Daten nach Oberschulamtsbezirken, Schultypen, Fächern und Fachrichtungen; Umfang des Unterrichtsausfalls wegen Krankheit, Lehrerfortbildung, Abordnung u.a.; Umfang der aufgewendeten Deputate für begleitenden Unterricht zur Vermittlung von Deutschkenntnissen; Vorlage eines Zeitplans zum Abbau des strukturellen Defizits; Zuweisung eines höheren als im Hpl 2005/06 vorgesehenen Anteils an Neustellen

Antr  
s. *Berufsschulunterricht*  
Drs 13/3802

*Selbstorganisiertes Lernen an beruflichen Schulen*

Stellenwert selbstorganisierter Lernformen an beruflichen Schulen, Auswirkungen auf den Unterrichtserfolg, Akzeptanz bei den Lehrkräften, Berücksichtigung iRd Lehreraus- und -fortbildung

Antr  
s. *Lerntechnik*  
Drs 13/4274

*Unterrichtsausfall an den beruflichen Schulen, Verbesserung der finanziellen Anreize zur Gewinnung von Berufsschullehrern im technischen Bereich*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 68 75 100 109 116 117

*Lehrerdefizit an den beruflichen Schulen, Gewinnung von Quereinsteigern aus der Wirtschaft*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 227 230 231 234 235 238 239

*Unterrichtsausfall an den beruflichen Schulen, Erhöhung der Lehrerzahl*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 769

*Unterrichtsausfall an den beruflichen Schulen, Erhöhung der Lehrerzahl*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1581

*Bereitstellung der notwendigen Deputate zur Verbesserung der Unterrichtsversorgung an den Berufsschulen*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2372

*Kritik an der Deputatserhöhung für Berufsschullehrer, Feststellung eines Lehrerdefizits an den beruflichen Schulen*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2819 2822 2828

*Bereitstellung der notwendigen Deputate zur Verbesserung der Unterrichtsversorgung an den Berufsschulen, Gewinnung geeigneter Bewerber*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4264 4266

*Bereitstellung von 300 zusätzlichen Deputaten zum Ausbau der Berufsschulen*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5045 5046 5048 5051 5053 5054

*Bereitstellung der notwendigen Deputate zur Verbesserung der Unterrichtsversorgung an den Berufsschulen*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5986 5987 5990 5992 6002 6003

## **Berufsschulunterricht**

*s.a. Fachklasse*

*Unterrichtsversorgung an den beruflichen Schulen im LKreis Emmendingen*

Entwicklung der Unterrichtsversorgung an den kaufmännischen Schulen, der beruflichen, hauswirtschaftlichen, sozialpflegerischen Schule in Emmendingen sowie am Beruflichen Schulzentrum Waldkirch; Darlegung der Statistik und Prognose; Vergleich mit den Nachbarkreisen und der Stadt Freiburg

KlAnfr

*s. Berufsbildende Schule*

Drs 13/103

*Lehrernachwuchs für Berufliche Schulen*

Zahl von Lehramtsstudenten und Seiteneinsteigern für berufliche Schulen, Bedarf bis 2015, Unterschiede zwischen Referendaren und Seiteneinsteigern, Aufstiegsperspektiven für Fachhochschulabsolventen in den höheren Dienst; Zuteilung von mehr Neustellen aufgrund der Unterrichtsdefizite, Einstellung von Bildungslehrern

Antr

*s. Berufsschullehrer*

Drs 13/424

*Unterrichtsausfall wg. Lehrermangel in IT-Bereichen an den Berufsschulen in BW*

Unterrichtsausfall an der Werner-von-Siemens-Berufsschule in Mannheim in den Fachrichtungen Fachinformatiker u.a. Berufsschulen landesweit; Abhilfemöglichkeiten

KlAnfr Max Nagel SPD 27.11.2001 und Antw KM Drs 13/491

*Unterrichtsversorgung an den beruflichen Schulen des Landes im Schuljahr 2001/02*

Darlegung o.g. Daten nach Oberschulamtsbezirken, Schultypen, Fächern und Fachrichtungen; Umfang des Unterrichtsausfalls wegen Krankheit, Lehrerfortbildung, Abordnung u.a.; Zuweisung eines höheren Anteils an neu geschaffenen Stellen und „Springer-Stellen“

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 09.01.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/614 (49 S.)

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 20.03.2002 Drs 13/955 S. 11 12

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1570

*Messlatte für Pflichtunterricht der Berufsschule*

Entwicklung der Zahl der erteilten Wochenstunden je Klasse an den Teilzeitberufsschulen; Absenkung der Zielvorgaben von 13 bzw 10 Wochenstunden?

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 08.03.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/837

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 24.04.2002 Drs 13/997 S. 23-25

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1731

*Unterrichtsversorgung an Schulen im Rems-Murr-Kreis*

Darlegung der o.g. Entwicklung im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie beruflichen Schulen; pädagogische Maßnahmen an Realschulen mit hohem Ausländeranteil; bedarfsgerechte Gewinnung von Berufsschullehrern in berufsbezogenen Unterrichtsfächern

KlAnfr

*s. Schulunterricht*

Drs 13/1040

*Unterrichtsversorgung an Schulen im LKreis Schwäbisch Hall*

Darlegung der o.g. Entwicklung im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie beruflichen Schulen; pädagogische Maßnahmen an Realschulen mit hohem Ausländeranteil; bedarfsgerechte Gewinnung von Berufsschullehrern in berufsbezogenen Unterrichtsfächern

KlAnfr

*s. Schulunterricht*

Drs 13/1158

*Unterrichtsversorgung an Schulen im Hohenlohekreis*

Darlegung der o.g. Entwicklung im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie beruflichen Schulen; pädagogische Maßnahmen an Realschulen mit hohem Ausländeranteil; bedarfsgerechte Gewinnung von Berufsschullehrern in berufsbezogenen Unterrichtsfächern

KlAnfr

*s. Schulunterricht*

Drs 13/1169

*Referendariat an beruflichen Schulen; hier: Attraktivitätssteigerung*

Entwicklung der Zahl von Direkteinsteigern über den zweijährigen Vorbereitungsdienst sowie der Kosten für Direkteinsteiger im Angestelltenverhältnis und für Referendare; Anhebung der Anwärtersonderzuschläge; Gleichstellung von Referendaren und Direkteinsteigern durch Übernahme von mehr Stunden eigenverantwortlichen Unterrichts

Antr

*s. Berufsschullehrer*

Drs 13/1712

*Streichung des Programms „Geld statt Stellen“; Sicherung der Unterrichtsversorgung an Sonderschulen und Beruflichen Schulen nach der Streichung des Programms*

Kompensation der o.g. Einsparung; Zahl und Arbeitsverhältnis der bisher iRd Programms beschäftigten Lehrkräfte, Reduzierung des Einstellungsvolumens 2003 durch Übernahme dieser Lehrkräfte auf freie Stellen? Maßnahmen zur Verhinderung der Abwanderung qualifizierter Berufs- und Sonderschullehrer in andere BLänder

KlAnfr

*s. Schulunterricht*

Drs 13/1841

*Unterrichtssituation an Beruflichen Schulen im IHK-Bezirk Reutlingen*

Konsequenzen aus den Klagen der IHK Reutlingen und der Ausbildungsbetriebe über den massiven Unterrichtsausfall; Maßnahmen zu einer nachhaltigen Verbesserung der Unterrichtssituation, Annahme des Vorschlags eines flexiblen Einsatzes von Lehr-

beauftragten aus der Wirtschaft

Antr Klaus Käppeler u.a. SPD 09.05.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2062  
 BeschlEmpf und Bericht SchulA 12.11.2003 Drs 13/2703 S. 26  
 PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Unterrichtsversorgung an beruflichen Schulen im laufenden Schuljahr; hier: am Beispiel der Stadt Stuttgart, Stadt Freiburg, Stadt Mannheim und dem Bodenseekreis*

Darlegung o.g. Daten nach Schultypen, Fächern und Fachrichtungen; Entwicklung der Klassengrößen, der Fehlstunden und der benötigten Deputate; Zahl der bis 2005 in den Ruhestand tretenden Lehrer; Maßnahmen zur Behebung des Lehrermangels

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 21.05.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2094 (11 S.)  
 BeschlEmpf und Bericht SchulA 12.11.2003 Drs 13/2703 S. 26-28  
 PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)*

Zahl der eingerichteten bzw notwendigen zusätzlichen Klassen an beruflichen Schulen, Abweisung von Schülern bzw Kürzung der Unterrichtszeit aufgrund fehlender personeller und räumlicher Ressourcen, Verzicht auf Konsequenzen bei unentschuldigtem Fernbleiben von Schülern vom Unterricht?

Antr  
 s. *Berufsvorbereitung*  
 Drs 13/3686

*Technische Lehrkräfte*

Wartezeiten der o.g. Lehrer auf ihre Regelbeförderung im Vergleich zu den wissenschaftlichen Lehrkräften an Berufsschulen sowie Streichung der Altersermäßigung; Ermöglichung einer Reduzierung der wöchentlichen Unterrichtsverpflichtung auf 27 Deputatsstunden

Antr  
 s. *Berufsschullehrer*  
 Drs 13/3750

*Unterrichtsversorgung an den beruflichen Schulen des Landes im Schuljahr 2004/05*

Darlegung o.g. Daten nach Oberschulamtsbezirken, Schultypen, Fächern und Fachrichtungen; Umfang des Unterrichtsausfalls wegen Krankheit, Lehrerfortbildung, Abordnung u.a.; Umfang der aufgewendeten Deputate für begleitenden Unterricht zur Vermittlung von Deutschkenntnissen; Vorlage eines Zeitplans zum Abbau des strukturellen Defizits; Zuweisung eines höheren als im Hpl 2005/06 vorgesehenen Anteils an Neustellen

Antr SPD 26.11.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3802 (47 S.)  
 Ergänzende Stellungnahme KM 22.02.2005 Drs 13/4090  
 PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6288-6297

*Selbstorganisiertes Lernen an beruflichen Schulen*

Stellenwert selbstorganisierter Lernformen an beruflichen Schulen, Auswirkungen auf den Unterrichtserfolg, Akzeptanz bei den Lehrkräften, Berücksichtigung iRd Lehreraus- und -fortbildung

Antr  
 s. *Lerntechnik*  
 Drs 13/4274

*Reform des Bildungswesens in BW*

Ausbau des beruflichen Schulwesens einschließlich der beruflichen Gymnasien und Berufskollegs, Abbau des strukturellen Unterrichtsausfalls

Antr  
 s. *Bildungspolitik*  
 Drs 13/4376

*Unterrichtsversorgung verlässlich sichern*

Durchführung von zwei repräsentativen Stichproben an allgemein bildenden, Berufs- und Sonderschulen; Erhebung des Bestands an Ergänzungsstunden für Förder- und Stützmaßnahmen sowie Arbeitsgemeinschaften, des fachfremd erteilten Unterrichts sowie der Versorgung in Mangelfächern wie Physik und Mathematik; Darstellung des zugewiesenen Stundenpools für den Ergänzungsbereich; Aufhebung der Deckelung der Mittel für Nebenlehrer; Aufstockung der Mittel für Krankheitsvertretungen; Ermöglichung des schulartübergreifenden Einsatzes von Lehrern in der Sekundarstufe I; Abbau des strukturellen Unterrichtsdefizits an Berufs- und Sonderschulen mit einem Stufenplan

Antr  
 s. *Schulunterricht*  
 Drs 13/4800

*Unterrichtsausfall an den beruflichen Schulen, Verbesserung der Rahmenbedingungen*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 504

*Unterrichtsausfall an den beruflichen Schulen, Erhöhung der Lehrerzahl*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 769

*Unterrichtsausfall an den beruflichen Schulen*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 806

*Unterrichtsausfall an den beruflichen Schulen, Erhöhung der Lehrerzahl*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1581

*Unterrichtsausfall an den beruflichen Schulen, Erteilung der vorgesehenen 13 Unterrichtsstunden für alle Schüler*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1951 1952 1962

*Bereitstellung der notwendigen Deputate zur Verbesserung der Unterrichtsversorgung an den Berufsschulen*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2372

*Bereitstellung der notwendigen Deputate zur Verbesserung der Unterrichtsversorgung an den Berufsschulen*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4264 4266 4277

*Bereitstellung der notwendigen Deputate zur Verbesserung der Unterrichtsversorgung an den Berufsschulen*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5986 5987 5990 5992 6002-6004

*Abbau des Unterrichtsausfalls an den beruflichen Schulen*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6465 6476

*Reduzierung des Unterrichtsausfalls an den Berufsschulen*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6614-6618

**Berufsvorbereitung**

s.a. *Praktikum*

*Schulische Integration und Förderung von ausländischen Kindern und Jugendlichen*

Umfang und Akzeptanz von Hauptschulen als Ganztagschulen, Einrichtung variabler Betreuungsbausteine, Ausbau des BVJ zum Ganztagsangebot

GrAnfr  
s. *Ausländisches Kind*  
Drs 13/124

*Schulerfolg ausländischer Schülerinnen und Schüler*

Vergleich zwischen ausländischen und deutschen Schülern hinsichtlich der verschiedenen Schulabschlüsse, der Abgängerzahlen von den einzelnen Schularten ohne Hauptschulabschluss bzw der Nachholung dieses Abschlusses; Effizienz des Berufsvorbereitungsjahres und muttersprachlichen Zusatzunterrichts; Vergleich der Arbeitslosigkeit von ausländischen und deutschen Jugendlichen; Unterstützung beim Übergang von der Schule in den Beruf durch Jugendhilfe, Landesarbeitsamt, Kirchen, außerschulische Jugendarbeit und Jugendbildung u.a.

Antr  
s. *Ausländisches Kind*  
Drs 13/125

*Berufsorientierung an 6-jährigen beruflichen Gymnasien (Bogy)*

Gründe für den Verzicht auf ein Praktikum zur Berufsorientierung

MdlAnfr 3) Christine Rudolf SPD 06.12.2001 Drs 13/530  
PIPr 13/15 13.12.2001 S. 764 765

*Situation und Perspektive der Hauptschule in BW*

Entwicklung der Übergangsquoten von Schülern mit/ohne Schulabschluss in Werkrealschulen, Berufsfachschulen, ins Berufsvorbereitungsjahr und eine Berufsausbildung; Darstellung der Wege von Aussiedlerkindern sowie der Kooperation mit Unternehmen

GrAnfr  
s. *Hauptschule*  
Drs 13/590

*Strukturatlas Hauptschulen am Beispiel der Region Neckar/Alb*

Angebot und Einzugsbereiche des zehnten Schuljahres bzw Werkrealschulabschlusses; Entwicklung der Absolventenzahlen differenziert nach Geschlecht sowie der Übergänge in die zweijährige Berufsfachschule, ins Berufsvorbereitungsjahr und in die duale Ausbildung

GrAnfr  
s. *Hauptschule*  
Drs 13/1139

*Angebote an beruflichen Schulen im Schuljahr 2003/2004 angesichts des Lehrstellenmangels*

Voraussichtliche Zahl von Schulabgängern ohne Abschluss, von lernbehinderten und benachteiligten Jugendlichen ohne Lehrstelle; entsprechende Ausweitung des Angebots an beruflichen Vollzeitschulen und des BVJ bzw der Kooperationsklassen BVJ-Förderschule/Hauptschule; Schaffung der notwendigen Rahmenbedingungen sowie Qualifikation der Lehrkräfte; Aufhebung der Deckelung der beruflichen Gymnasien und Berufskollegs; Fortführung der Verhandlungen mit der IHK und dem Handwerk zur Gewinnung zusätzlicher Ausbildungsplätze; Hinwirkung auf modulare Berufsabschlüsse für lernschwächere Auszubildende

Antr  
s. *Berufsbildende Schule*

Drs 13/2146

*Ges zur Änd des SchulGes*

Schaffung von zweijährigen Bildungsgängen für Hauptschüler, deren Abschluss gefährdet ist, durch Verknüpfung von Klasse 9 mit dem Berufsvorbereitungsjahr; Verstärkung der Kooperation von Hauptschule und Berufsschule

GesEntw  
s. *Schulgesetz*  
Drs 13/2160

*Bewerberüberhang an beruflichen Gymnasien und Berufskollegs*

Fortführung der Verhandlungen mit der IHK und dem Handwerk zur Gewinnung zusätzlicher Ausbildungsplätze für lernbehinderte und benachteiligte Jugendliche, Hinwirkung auf modulare Berufsabschlüsse; Einrichtung weiterer BVJ-Klassen bzw von Kooperationsklassen BVJ-Förderschule/Hauptschule; Schaffung der notwendigen Rahmenbedingungen sowie Qualifikation der Lehrkräfte

Antr  
s. *Ausbildungsplatz*  
Drs 13/2179

*Bildungsabschlüsse von Schülerinnen und Schülern italienischer Abstammung und italienischer Staatsangehörigkeit*

Anteil o.g. Schüler im Berufsvorbereitungsjahr

KlAnfr  
s. *Schulabschluss*  
Drs 13/2308

*Berufsvorbereitungsjahr im LKreiss Esslingen*

Entwicklung der Zahl von Jugendlichen im BVJ in den letzten fünf Jahren, Prognosen bis 2006, Maßnahmen zur Senkung der Zahl von Jugendlichen ohne Schulabschluss

KlAnfr Wolfgang Drexler SPD 14.08.2003 und Antw KM  
Drs 13/2359

*Konsequenzen der zentralen Ausschreibung berufsvorbereitender Bildungsmaßnahmen durch das Landesarbeitsamt für Jugendliche in BW*

Auswirkungen des o.g. Modellprojekts, Einhaltung der Vorgaben des EU-Vergaberechts; Entwicklung der Mittelvergabe und Teilnehmerzahlen, Auswirkungen der Verkürzung von Fördermaßnahmen; Fortsetzung der Förderung bedarfsgerechter Angebote für Jugendliche

Antr Edith Sitzmann u.a. GRÜNE 24.09.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2439  
BeschlEmpf und Bericht SozA 12.02.2004 Drs 13/3282 S. 12-14  
PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319

*Berufsvorbereitungsjahr im LKreiss Böblingen*

Entwicklung der Zahl von Jugendlichen im BVJ in den letzten fünf Jahren, Prognosen bis 2006, Maßnahmen zur Senkung der Zahl von Jugendlichen ohne Schulabschluss

KlAnfr Stephan Braun SPD 24.09.2003 und Antw KM Drs  
13/2446

*Berufsvorbereitungsjahr im Ostalbkreis und Wahlkreis Schwäbisch Gmünd speziell*

Entwicklung der Zahl von Jugendlichen im BVJ in den letzten fünf Jahren, Prognosen bis 2006, Maßnahmen zur Senkung der Zahl von Jugendlichen ohne Schulabschluss

KlAnfr Mario Capezzuto SPD 25.09.2003 und Antw KM



Drs 13/2451

*Situation der Schulen im Schulamtsbereich Nürtingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Berufsschulen und des BVJ im Vergleich zum Vorjahr; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, Schulanfang auf neuen Wegen u.a. Maßnahmen; Gewährleistung der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen und die verlässliche Grundschule; Zahl und Deputatumfang der durch Pensionierung frei gewordenen und neu besetzten Stellen

KlAnfr  
s. *Schule*  
Drs 13/2493

*Schule für Erziehungshilfe*

Umfang der Kooperation mit allgemeinen Schulen und dem Berufsvorbereitungsjahr, Begleitung der Absolventen während der Berufsausbildung

Antr  
s. *Sonderschule*  
Drs 13/2621

*Initiative KURS - Kooperationsnetze zwischen Unternehmen der Region und Schulen*

Stärkung der Berufsorientierung und Wirtschaftskompetenz der Schüler, Erfahrungen und weitere Perspektiven der Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft, Auflistung der beteiligten Schulen und Unternehmen sowie der Unterstützung vonseiten der Kammern und Wirtschaftsverbände

Antr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/2875

*Entwicklung des Berufsvorbereitungsjahres (BVJ) in den LKreisen Reutlingen, Biberach und Zollernalb*

Entwicklung der Zahl von Jugendlichen ohne Schulabschluss bzw im BVJ in den letzten fünf Jahren, Anteil der Jugendlichen mit Ausbildungsvertrag im Anschluss an das BVJ, Einrichtung weiterer Klassen mit steigendem Bedarf? Beurteilung der Forderung des Landesschülerbeirats nach Ersetzung des BVJ durch eine früh einsetzende individuelle Förderung von leistungsschwächeren Schülern

KlAnfr Klaus Käppeler SPD 29.07.2004 und Antw KM Drs 13/3459

*Schulversuche „Teilqualifikation im Berufsvorbereitungsjahr“ und „Praktikantenklasse Einstiegsqualifizierung“*

Verfügbare personelle und räumliche Ressourcen zur Einrichtung der beiden Schulversuche zusätzlich zu den bestehenden BVJ-Klassen, Voraussetzungen für die Teilnahme und Zuschussung durch den Bund; Frage nach Schwerpunkten und Abschlüssen sowie Bedingungen für die Gewährung eines Zuschusses an die teilnehmenden Praktikumsbetriebe und Jugendlichen

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 21.10.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3685  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 03.05.2005 Drs 13/4379 S. 31-33  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)*

Zahl der eingerichteten bzw notwendigen zusätzlichen Klassen an beruflichen Schulen, Abweisung von Schülern bzw Kürzung der Unterrichtszeit aufgrund fehlender personeller und räumlicher Ressourcen, Verzicht auf Konsequenzen bei unentschuldigtem Fernbleiben von Schülern vom Unterricht?

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 21.10.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3686  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 03.05.2005 Drs 13/4379 S. 31-33  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Auswirkungen von Hartz IV auf Jugendliche und junge Erwachsene*

Auswirkungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II auf die soziale und berufliche Integration junger Menschen, Qualifikation der Mitarbeiter in den Jobcentern für den Umgang mit dieser Klientel, Einbindung der Erfahrungen der Jugendämter, der Jugend- und Jugendberufshilfe? Ergebnisse der landesweiten Ausschreibung von Maßnahmen der Berufsvorbereitung und Arbeitsförderung durch die Arbeitsverwaltung, insbes für Abgänger der Förderschulen für Lernbehinderte; Zahl, Bereiche und Träger von zusätzlichen Arbeitsgelegenheiten; Auswirkungen auf die Höhe von Ausbildungsvergütungen

Antr  
s. *Arbeitsmarkt*  
Drs 13/4022

*Zweijährige kooperative Berufsfachschule (BFS)*

Entwicklung des Schulversuchs nach Schülerzahlen, Schulstandorten, Berufsfeldern und Übergängen in die duale Ausbildung; Ausbau des Projekts angesichts der ständig wachsenden Zahlen von Jugendlichen im Berufsvorbereitungsjahr

Antr  
s. *Berufsbildende Schule*  
Drs 13/4076

*Bildungswege baden-württembergischer Schülerinnen und Schüler in Zahlen*

Entwicklung der Zahlen, Abschlüsse und Bildungswege der Absolventen der Förderschule, Hauptschule, Werkreal- und Realschule, der einjährigen Berufsfachschule und des BVJ; Entwicklung der Zahl von Schulstandorten und Schülern des Modells der zweijährigen kooperativen Berufsfachschule; Anteil und Art der erworbenen Abschlüsse beim Wechsel in eine Berufsausbildung im dualen System; Entwicklung der Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge seit 1999, der Abbrecherquote und kurzfristigen Wiedereinsteiger in einen neuen Ausbildungsvertrag

Antr  
s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/4089

*Bestand und Bewertung betrieblicher Einstiegsqualifikationen*

Zahl der geschaffenen und besetzten Plätze iRd Bündnisses zur Stärkung der beruflichen Ausbildung in BW, Anforderungen des Programms und der Unternehmen gegenüber den Jugendlichen, Zahl der zu erwartenden Abschlüsse eines Ausbildungsvertrags; Gleichstellung des Jahres in der betrieblichen Einstiegsqualifikation und der damit verbundenen Vorbereitung auf einen anerkannten Ausbildungsberuf mit dem Besuch des BVJ

Antr Ruth Weckenmann u.a. SPD 24.03.2005 und Stellungnahme WM Drs 13/4184  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 19.10.2005 Drs 13/4821 S.

17 18

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552

*Kooperationsklassen Hauptschule-BVJ*

Bewertung der o.g. Förderung von schwächeren Schülern ab Klasse 5 der Hauptschule, Entwicklung der Schülerzahlen seit 2000, Einbeziehung von außerschulischen Partnern, Frage nach Aussagen über den weiteren schulischen und beruflichen Werdegang der Schüler; Einrichtung weiterer Kooperationsklassen BVJ-Förderschule/Hauptschule

Antr Georg Wacker u.a. CDU 30.03.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4188

BeschlEmpf und Bericht SchulA 03.05.2005 Drs 13/4379 S. 31-33

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Kooperationsklassen Hauptschule/Berufsvorbereitungsjahr*

Darlegung des o.g. Angebots an den Standorten beruflicher Schulen, Zahl der Schüler je Klasse, Anteil und Art der erworbenen Abschlüsse beim Wechsel in eine duale Berufsausbildung in den letzten drei Schuljahren, Gewährleistung eines Betriebstages sowie der Teilnahme des von freien Trägern angebotenen BVJ an den Kooperationsklassen

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 21.09.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4656

BeschlEmpf und Bericht SchulA 16.11.2005 Drs 13/5052 S. 19-21

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859

*Integration junger Migrantinnen und Migranten ins Bildungssystem in BW*

Umfang der eingesetzten Lehrerstunden, Förderkurse, Vorbereitungs- und Förderklassen seit 2000; Ermöglichung flächendeckender Förderklassen an Gymnasien, Real- und Berufsschulen durch eine übergreifende Kooperation von LKreisen und Schulverwaltung; Zusammenführung der getrennten Verwaltungsvorschriften für spät ausgesiedelte und ausländische Schüler; Fortführung des IB-Projekts Jugendmigrationsdienst zur Förderung junger Quereinsteiger; Verbesserung der Chancen auf einen guten Hauptschulabschluss durch zusätzliche Fördermaßnahmen in Deutsch und Englisch

Antr

s. *Ausländer*

Drs 13/5002

*Berufsvorbereitung*

Entwicklung der Schülerzahlen im BVJ an öffentlichen und privaten Berufsfachschulen und Sonderberufsfachschulen in den letzten fünf Jahren, Anteil der Jugendlichen mit Hauptschulabschluss bzw mit unzureichenden Deutschkenntnissen, Beurteilung der Chancen auf eine berufliche Eingliederung durch Verbesserung des Hauptschulabschlusses, Praktika o.a. Maßnahmen im BVJ

Antr Volker Schebesta u.a. CDU 11.04.2006 und Stellungnahme KM Drs 13/5227

*Fortführung der Kurse zur Berufsorientierung von schwächeren Hauptschülern; Kritik an der Streichung der berufsorientierenden Sprachkurse für ausländische Jugendliche*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1229 1235

*Lehrstellenbilanz von Absolventen des Berufsvorbereitungsjahres, Weiterentwicklung des BVJ, Anteil von Migrantenkindern im BVJ*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1364 1365 1367 1375

*Förderung von leistungsschwächeren Jugendlichen im Berufsvorbereitungsjahr, Erprobung von Teilqualifikationen in Kooperation mit der IHK Region Stuttgart, Zunahme der Zahl von BVJ-Maßnahmen*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2810 2811 2847 2849 2850

*Anteil und Erfolg von Jugendlichen im BVJ, Fortführung des berufspraktischen Jahres, Kooperation von Hauptschule und BVJ*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3519 3521 3523 3525-3527

*Eröffnung von Chancen auf einen Ausbildungsplatz für leistungsschwächere Schulabgänger über das BVJ, Verbesserung der Berufsorientierung an den Schulen*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3859 3861 3866-3868 3870 3871

*Vermittlungsquote von Teilnehmern im BVJ*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4215

*Anteil und Erfolg von Jugendlichen im BVJ*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5044 5050

*Anteil und Erfolg der Jugendlichen im BVJ*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6289 6292 6297

*Anteil und Vermittlungsquote von Jugendlichen im BVJ*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6957 6964

*Ausbau der Berufsorientierung iRd Ganztagsangebote an den Schulen; Anteil von Schülern mit Migrationshintergrund im BVJ*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7205 7231

*Anteil und Vermittlungsquote von Jugendlichen aus Migrantenfamilien im BVJ*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7948 7949 7951

**Berufsvorbereitungsjahr***s. Berufsvorbereitung***Berufung (Hochschulrecht)***Hochschulgesetzliche Regelungen zur Rechtsform der Hochschulen, zum Zusammenwirken Staat/Hochschule, zum Personalwesen und zur Hochschulzulassung im Ländervergleich; Bewertung der vergleichenden Untersuchung der LandeshochschulGes durch den Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft*

Übertragung der Verantwortung für Berufungen auf die Hochschulen unter Verstärkung der externen Mitwirkung

GrAnfr

s. *Hochschule*

Drs 13/1470

*Hochschulrecht im Ländervergleich - Leitungsstrukturen und Gremien, Studium und Lehre sowie Forschung*

Bewertung der Studie des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft und der dabei formulierten o.g. Leitbilder; Vergleich mit der Rechtslage und Erfahrungen anderer BLänder, insbes Delegation von mehr Verantwortung vom Ministerium auf die Hochschulen, Evaluation der Arbeit und Kompetenzen des

Hochschulrats und Hochschulrektors, Einführung und Gestaltung neuer Vollzeit- und Teilzeitstudiengänge sowie Prüfungs- und Studienordnungen, Vorgaben zu Forschung und Lehre bzw. Berufungen und Drittmittelförderung

GrAnfr  
s. Hochschule  
Drs 13/1489

#### *Absicherung des Rektors der FH Biberach*

Wahl eines externen Bewerbers zum Rektor der o.g. Hochschule; Beurteilung des gewählten Verfahrens und der Finanzierung der für ihn geschaffenen Professorenstelle und Verbeamtung; Ausschreibung der Professur und Durchführung des üblichen Berufungsverfahren mit Bewerberliste und Auswahlverfahren? Aufwendungen für die Stelle und Pensionsbezüge; Bewertung als Präzedenzfall für weitere Berufungen von externen Bewerbern als Rektoren

Antr  
s. Hochschulrektor  
Drs 13/2383

#### *Berufungen von Professoren an Pädagogischen Hochschulen - Schulpraxis*

Anteil o.g. Berufungen von Professoren für Allgemeinpädagogik für die Wahrnehmung erziehungswissenschaftlicher oder fachdidaktischer Aufgaben in der Lehrerbildung ohne Berufspraxis; Maßnahmen zur Verbesserung der praxisbezogenen Ausbildung in der Lehrerbildung

KlAnfr  
s. Lehrerbildung  
Drs 13/3936

#### *Beitrag von Frauen für die Innovationsfähigkeit des Wissenschaftsstandortes BW*

Maßnahmen zur Stärkung der Chancengleichheit mit dem neuen HochschulGes, insbes Verankerung der Frauenförderpläne, der Frauenförderung als Element der leistungsorientierten Mittelvergabe, von Frauen und Frauenbeauftragten im Hochschulrat mit Stimmrecht, Chancenverbesserung durch die Juniorprofessur und das neue Berufungsverfahren, Umgestaltung des Habilitationsprogramms

Antr  
s. Frau  
Drs 13/2858

#### *Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Zusammenfassung des UniversitätsGes, FachhochschulGes, KunsthochschulGes, BerufsakademieGes und des Ges über die PH zu einem verschlankten und deregulierten LHochschulGes; Übertragung des Berufsrechts, Einführung der Juniorprofessur, Neuordnung der Personalstruktur für den wissenschaftlichen Nachwuchs

GesEntw  
s. Hochschulrecht  
Drs 13/3640

#### *Berufungsverfahren an Fachhochschulen*

Gründe für die Länge der o.g. Berufungsverfahren, Beeinträchtigung der Standortattraktivität durch Nichtbeantwortung von Bewerbungen um eine Fachhochschulprofessur bzw Verzicht auf einen Zwischenbescheid

Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 04.05.2005 und Stellungnahme MWK Drs 13/4303

#### *Dauer der Berufungsverfahren an baden-württembergischen Hochschulen*

Gestaltung und Dauer der Verfahren nach Übertragung der Zuständigkeit für die Ruferteilung auf die Hochschulen zum Jahresbeginn 2005

Antr Werner Pfisterer u.a. CDU 19.01.2006 und Stellungnahme MWK Drs 13/5074  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 09.02.2006 Drs 13/5138 S. 130  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

#### *Finanzielle Anreize zur Berufung von Spitzenkräften*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 407 408 414 415

#### *Finanzielle Anreize zur Berufung von Spitzenkräften, Ermöglichung von unbefristeten Leistungszulagen in Berufungs- und Bleibeverhandlungen*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5227 5229 5232

#### *Übertragung der Verantwortung für die Berufung von Professoren auf die Hochschulen*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6266-6268

## **Beschäftigungspolitik**

### *s.a. Arbeitsförderung*

### *s.a. EQUAL*

### *s.a. Europäischer Sozialfonds*

### *Arbeitsmarktpolitik in BW*

Programme und Maßnahmen für Langzeitarbeitslose und jugendliche Arbeitslose, Finanzierung über den Haushalt, die LStiftung sowie aus dem Europäischen Sozialfonds iRd Ziels 3; Höhe des Bedarfs und der tatsächlich etatisierten Mittel zur Kofinanzierung der Projekte, Anteile der LKreise, der BA, des Landes und der freien Träger; Vereinfachung der Antragsverfahren und Bündelung der Förderebenen im SM und WM; Projekte zur Frauenförderung, insbes Existenzgründung, Qualifizierung, Beratung zur Berufsrückkehr, Förderung von Teilzeitarbeit und Kinderbetreuung; Begleitung der Übergänge von der Schule in den Beruf; Förderung von regionalen Beschäftigungsagenturen zur gemeinnützigen Arbeitnehmerüberlassung; Erstellung eines Arbeitsmarktleitbilds für BW

GrAnfr  
s. Arbeitsmarkt  
Drs 13/248

### *Reform der Arbeitsmarktpolitik zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft*

Entwicklung der Beschäftigungssituation und Wirkungen der Bündnisse für Arbeit bundes- und landesweit, Auswirkungen der Gesetzesvorhaben des Bundes gegen die Scheinselbstständigkeit, zur geringfügigen und befristeten Beschäftigung, zur Teilzeitarbeit und Änd des Betriebsverfassungsges; Beurteilung des geplanten Job-Aktiv-Gesetzes; notwendige Flexibilisierung des Arbeitsrechts, insbes zur Steigerung der Attraktivität ausländischer Direktinvestitionen und Deckung des Fachkräftebedarfs in Mangelberufen

Antr  
s. Arbeitsmarkt  
Drs 13/327

*Einsatz und Kofinanzierung der ESF-Mittel nach Ziel 3 - Halbzeitbilanz und Konsequenzen bis zum Ende der laufenden Förderperiode 2006*

Zahl und Bescheidung der gestellten Anträge in den Geschäftsbereichen des SM und WM differenziert nach Trägern, Politikbereichen und Regionen; Auswirkungen der Einstellung neuer Landeszuschüsse zur Abwicklung von beschäftigungs- und arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen über das WM bzw Landesgewerbeamt sowie der Einstellung der Programme „Jugend-Arbeit-Zukunft“ und „Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit“; Erfahrungen mit dem Programm des Bundes „Arbeit für Langzeitarbeitslose“

Antr  
s. *Europäischer Sozialfonds*  
Drs 13/2590

*Abwicklung von Projekten iRd ESF-Ziel 3-Förderung*

Halbzeitbilanz und Ausblick der o.g. Förderung bis 2006; Projekte, Träger, Schwerpunkte und beschäftigungspolitische Erfolge; Gestaltung der Finanzierung und Kofinanzierung bzw der Projektentwicklung bei der Landeskreditbank; Hinwirkung auf eine Vereinfachung der aufwendigen Verwaltungsabwicklung, insbes bei der Mittelabrufung und Erstellung von Verwendungsnachweisen; Prüfung einer Formularvereinfachung zur Einreichung an eine bei der Landeskreditbank angesiedelte Beratungs- und Begleitstelle

Antr  
s. *Europäischer Sozialfonds*  
Drs 13/3508

*Aufhebung der Regionalisierung im Rahmen der ESF-Ziel-3-Förderung*

Höhe der verfügbaren, der gebundenen Mittel und Restmittel für o.g. Projekte in den Geschäftsbereichen des SM und WM differenziert nach Trägern, Politikbereichen und Regionen; Auswirkungen einer Aufhebung der regionalen Zuteilung auf den regionalen arbeitsmarkt- und beschäftigungsbezogenen Qualifizierungsbedarf; Möglichkeiten einer Sicherung der „Sprungbrett“-Projekte an Hauptschulen bis zum Ende der Förderperiode 2006; Fortführung der ESF-Ziel-3-Förderung entlang der regionalen Bedarfslagen unter Einbindung der regionalen ESF-Arbeitskreise

Antr  
s. *Europäischer Sozialfonds*  
Drs 13/4161

*Kritik an der Kürzung der Fördermittel für Beschäftigungsprojekte; Höhe der Beschäftigungsquote in BW*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2292-2294 2297-2300 2302 2303

## Beschaffung

*Beschaffungswesen und Ausschreibungen im Zuständigkeitsbereich des MLR*

Beschaffungspraxis der Chemischen und Veterinäruntersuchungsämter seit 1998

MdlAnfr  
s. *Chemisches Untersuchungsamt*  
Drs 13/62

*Denkschrift 2001 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1999 (Nr. 15) - Beschaffungswesen und Gebühren*

Neuordnung des Beschaffungswesens der Chemischen und Veterinäruntersuchungsämter, Novellierung der dort geltenden Gebührenordnungen

Mittlg  
s. *Chemisches Untersuchungsamt*  
Drs 13/329

*Ausschreibung Polizeiwaffen*

Gründe für die Aufhebung der ersten Ausschreibung, Gegenüberstellung der Kriterien zwischen erster und zweiter Ausschreibung, Auswirkungen der Verzögerung, Zeitpunkt der Neubewaffung der Polizei

Antr  
s. *Waffe*  
Drs 13/647

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 19) - Beschaffung von Schienenfahrzeugen durch das Land (Drs 12/5701 XVI. S. 6)*

Mittlg  
s. *Schienenfahrzeug*  
Drs 13/674

*Erdgasautos*

Vergleich von Erdgasautos mit diesel- und benzinangetriebenen Fahrzeugen, Umfang des tatsächlichen und möglichen Einsatzes entsprechend ausgerüsteter Dienstfahrzeuge, Umsetzung der Empfehlung der Umweltministerkonferenz zur bevorzugten Beschaffung solcher Fahrzeuge

Antr  
s. *Dienstkraftfahrzeug*  
Drs 13/1019

*Zwischenbilanz des Leasing-Konzepts für die Beschaffung von Polizeifahrzeugen*

Beurteilung des Konzepts nach der ersten Umtauschphase, Erzielung von Einsparungen? Ausschreibung von Phase II, Bewertungskriterien für das wirtschaftlichste Angebot

Antr  
s. *Polizeifahrzeug*  
Drs 13/1330

*Beschaffung neuer S-Bahn-Züge in der Region Stuttgart*

Beurteilung des o.g. Bedarfs und der geplanten Fahrzeugbeschaffung durch den Verband Region Stuttgart sowie der vonseiten der LKreise geäußerten Bedenken; Bezuschussung über das Fahrzeugförderprogramm des Landes

Antr  
s. *Schienenfahrzeug*  
Drs 13/1966

*Holster für Polizeipistolen*

Notwendigkeit und zusätzliche Kosten einer Beschaffung geeigneter Waffentaschen für die neuen Dienstpistolen

Antr  
s. *Waffe*  
Drs 13/2310

*Probleme mit neuen Dienstpistolen der Polizei*

Ursachen und Verantwortliche für die aufgetretenen Handhabungsprobleme, Schaffung von Abhilfe und Auslieferung einwandfreier Dienstpistolen mit Holstern bis Mitte Dezember 2003?

Antr  
s. *Waffe*  
Drs 13/2484

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 6) - Beschaffung von IuK-Geräten*

Mittlg  
s. *Informations- und Kommunikationstechnik*  
Drs 13/2700

*Eignung der neuen Holster für Polizeipistolen*

Bewertung als ungeeignet? Notwendigkeit und zusätzliche Kosten einer Umarbeitung der alten Holster

Antr  
s. *Waffe*  
Drs 13/3190

*Konsequenzen aus der Anhörung zur Entwicklungszusammenarbeit*

Unterstützung des fairen Handels mit der Vergabe öffentlicher Aufträge und dem Beschaffungswesen

Antr  
s. *Entwicklungshilfe*  
Drs 13/3494

*Zuwendungsaufgaben zur Gewährung von Zuwendungen für die Beschaffung von Fahrzeugen nach dem GVFG*

Verpflichtung der Betreiber von geförderten Bussen und Bahnen zur Anbringung von vorgegebenen Werbefolien, Bezifferung der Einnahmeverluste durch den Wegfall von bisher kommerziell genutzten Werbeflächen; Harmonisierung der Werbung für den ÖPNV mit den wirtschaftlichen Interessen der Fahrzeugbetreiber

Antr  
s. *Werbung*  
Drs 13/3586

*Zusätzliche Kosten bzw Rückerstattungen beim Leasing-Konzept für die Beschaffung von Polizeifahrzeugen*

Entwicklung der o.g. Zahlen seit dem letzten Zwischenbericht auf Drs 13/1330, Begleichung evtl Zusatzkosten aus den dezentralen Budgets der Dienststellen?

Antr  
s. *Polizeifahrzeug*  
Drs 13/3609

*Umstellung auf blaue Polizeiuniformen*

Derzeitiger und künftiger Anteil des Landes und der Polizeibeamten für die Beschaffung der Dienstkleidung, Zeitraum und weitere Kriterien für die o.g. Farbumstellung, Bindung an ein einheitliches Votum der Innenministerkonferenz? Umfang und erwartete Effekte einer Kürzung bzw Einfrierung des Bekleidungsgelds

Antr  
s. *Dienstkleidung*  
Drs 13/3752

*Strategisches Management bei den Beschaffungen der Universitäten*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 548 550

*Konzentration der Beschaffung des Bundes zugunsten der Großindustrie*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1064

*Umsetzung des Projekts „Fairer Handel“ im Beschaffungswesen des Landes*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1941

*Einsparungen im Beschaffungswesen im Zuge der Verwaltungsreform*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2901

*Konzentration bzw Privatisierung der Beschaffungsmaßnahmen des Landes im Zuge der Verwaltungsreform*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3606

**Beschlagnahme***Verbleib von Elfenbein*

Verbleib der vom Schöffengericht Karlsruhe beschlagnahmten Elfenbeinteile, Rückgabe an den Besitzer E.T.? Stand von Anzeigen und Beschwerdeverfahren sowie Ermittlungen bei der Staatsanwaltschaft Karlsruhe bzw dem Steuerfahndungsamt Karlsruhe-Durlach

KlAnfr  
s. *Elfenbein*  
Drs 13/640

*Einsatzkommando Ringelblume*

Durchsuchung des Bio-Bauernhofs Michaelshof in Aichstetten-Laubegg von fast 250 Polizeibeamten: Anlass, Ablauf, Ergebnisse und Kosten des Einsatzes; Anwendung von Gewalt gegen Personen und Sachen mit der Folge von Verletzungen, Beschlagnahme von Gegenständen, Beleidigung von Bewohnern, Fesselung von Minderjährigen und Behinderten? Frage nach der Verhältnismäßigkeit der angewandten Mittel und evtl Konsequenzen

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/2974

**Beschneidung***Genitalverstümmelung verfolgen und abschaffen*

Auswirkungen der verbesserten Rechtslage nach dem ZuwendungsGes auf Entscheidungen von Behörden und Gerichten, Gewährung von Abschiebeschutz für die bedrohten Mädchen und Frauen, Darlegung der einzelnen Fälle bzw der Fälle von Strafanzeigen wegen Körperverletzung im Kontext mit Genitalverstümmelung, der folgenden Ermittlungsverfahren und Gerichtsurteile; Informations- und Beratungsangebote für die potenziell Betroffenen sowie Aus- und Fortbildungsangebote für Ärzte, Hebammen, Psychologen und Sozialarbeiter; Umsetzung des gemeinsamen Konzepts von Bund und Ländern

Antr Brigitte Lösch u.a. GRÜNE 06.06.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4381  
BeschlEmpf und Bericht SozA 22.09.2005 Drs 13/5052 S. 44 45  
PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859

**Beschützende Werkstatt**

*s. Werkstatt für Behinderte*

**Beschussamt Ulm**

*Erweiterungsbau des Beschussamtes Ulm*

Stand der Planung und des baurechtlichen Genehmigungsverfahrens, Höhe der etatisierten Mittel, Zeitpunkt des Baubeginns und der Fertigstellung

KlAnfr Martin Rivoir SPD 04.06.2002 und Antw FM Drs 13/1044

*Status der Baumaßnahmen des Landes in Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Sanierung der FH und Universität Ulm, Neubau eines Forschungs- und Verfügungsgebäudes sowie der Universitätsklinik für Chirurgie, Erweiterung des Beschussamtes

KlAnfr  
*s. Öffentliches Bauvorhaben*  
Drs 13/1745

*Beschussamt*

Art der Aufgaben und Auftraggeber des Beschussamts in Ulm im Vergleich zu anderen BLändern, Möglichkeiten und Kosteneinsparungen einer Privatisierung

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 09.04.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/1979  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 18.06.2003 Drs 13/2222 S. 16 17  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

*Baumaßnahme Beschussamt Ulm*

Zeitpunkt des Baubeginns für die o.g. Erweiterungsmaßnahme

Antr Dr. Horst Glück u.a. FDP/DVP 07.05.2003 und Stellungnahme FM Drs 13/2050

**Beschussgesetz**

*s. Waffenrecht*

**Besenwirtschaft**

*Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Gastronomie und Hotellerie in BW - Sonderregelung für Sitzplätze in Besenwirtschaften*  
Beibehaltung der Beschränkung auf 40 Sitzplätze

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 30.10.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2559  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 17.03.2004 Drs 13/3093 (dazu Antr Dr. Dietrich Birk u.a. CDU und Jürgen Hofer FDP/DVP) S. 14 15  
PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4894

*Beibehaltung der Beschränkung der Zahl von Sitzplätzen in Besenwirtschaften, Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Gastronomie*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3628

**Besigheim**

*Hohlraumeinsturz in Besigheim*

Beurteilung des o.g. Vorfalles auf einem Acker in der Nähe des Kernkraftwerks Neckarwestheim, Frage nach Konsequenzen des UVM angesichts der gleichen geologischen Verhältnisse unter dem GKN

KlAnfr

*s. Kernkraftwerk Neckarwestheim*  
Drs 13/1866

**Besoldung**

*s.a. Beförderung von Beamten, Richtern und Soldaten*

*s.a. Landesamt für Besoldung und Versorgung*

*s.a. Personalkosten*

*s.a. Zulage zum Arbeitsentgelt*

*Leistungsstufen und Leistungsprämien für Lehrerinnen und Lehrer*

Umsetzungsprobleme und mangelnde Akzeptanz bei der Gewährung o.g. Leistungselemente in der Beamtenbesoldung, Hinwirkung auf größere Spielräume der Länder bei der Ausgestaltung, Berücksichtigung des mehrheitlichen Votums der Lehrer für „Zeit statt Geld“

Antr

*s. Zulage zum Arbeitsentgelt*  
Drs 13/109

*Dienstrechtsreform zum Erfolg verhelfen*

Zustimmung zum Fünften Ges zur Änd des Hochschulrahmen-Ges und des Ges zur Reform der Professorenbesoldung im BRat

Antr

*s. Dienstrecht*  
Drs 13/465

*Neue Rahmenbedingungen für Lehre und Forschung an Hochschulen*

Auswirkungen der Neuregelung der Professorenbesoldung auf den Landeshaushalt; Einrichtung der neuen Stellen an den Hochschulen; Ausgestaltung und Kriterien der Leistungszulagen in Forschung und Lehre, zeitliche Beschränkung der Zulagen und Evaluation der Leistungen; Einführung eines Systems der Transparenz, Nachvollziehbarkeit, Kontrolle und Vergleichbarkeit

Antr

*s. Hochschule*  
Drs 13/634

*Funktionsaufstieg in den höheren Polizeivollzugsdienst*

Vereinbarkeit des Auslaufens o.g. Regelungen in der Polizei-AufstiegsVO Ende 2002 mit der Zusage zur Fortführung des Besoldungsstrukturprogramms

Antr

*s. Polizeibeamter*  
Drs 13/1050

*Ges zur Neuordnung der Straßenbauverwaltung*

Zusammenführung der Autobahnverwaltung mit der übrigen Straßenbauverwaltung bei den RegPräs, Schaffung einer Landesstelle für Straßentechnik beim RegPräs Stuttgart; Änd des StraßenGes, ErnennungsGes, LBesoldungsGes, LPersonalvertretungsGes, der VO über Zuständigkeiten nach dem BFernstraßenGes und dem EisenbahnkreuzungsGes sowie weiterer RechtsVO

GesEntw

*s. Straßenbauverwaltung*  
Drs 13/1372

*Ges zur Änd des LandesbesoldungsGes*

Höherstufung der Ämter der Direktoren der großen Berufsakademien von Besoldungsgruppe B 2 nach B 3

GesEntw LReg 23.10.2002 Drs 13/1431  
 1. Beratung PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2184  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 06.02.2003 Drs 13/1747 (da-  
 zu ÄAntr CDU und FDP/DVP)  
 2. Beratung PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2574-2577  
 GesBeschl 19.02.2003 Drs 13/1830  
 GBl 2003 Nr. 3 S. 117 118 (Ges vom 25.02.2003)

#### *HaushaltsstrukturGes 2003*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag zum Ausgleich des Nachtragshaushalts 2003 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Änd des LandesbesoldungsGes und LandesbesoldungsanpassungsGes, Streichung der Prüfungsvergütungen für Professoren, Erhöhung der Prüfungsgebühren für die Teilnahme an der Ersten juristischen Staatsprüfung zur Notenverbesserung, Änd der GebührenVO hinsichtlich der Gebühren für polizeiliche Maßnahmen

GesEntw  
*s. Haushaltsstrukturgesetz*  
 Drs 13/1763

#### *Strategie der LReg zur Deckung der steigenden Versorgungsausgaben*

Beurteilung von Vorschlägen wie Kürzung des 13. Monatsgehalts der Pensionäre, Verlängerung der Lebensarbeitszeit, Orientierung der Pensionen am Lebenseinkommen bzw Rentenniveau, Rücklagenbildung aus Gehaltsabzügen der Beamten, Verschärfung der Regelungen für Frühpensionierungen, Beschränkung des Beamtenstatus auf die rein hoheitlichen Bereiche; Darstellung der Steigerung der Versorgungsausgaben durch die geplante Umlegung der Sonderzuweisungen auf das Gehalt

Antr  
*s. Versorgung der Beamten*  
 Drs 13/2155

#### *Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis*

Zahl der o.g. Lehrkräfte und deren Eingruppierung im Vergleich zu den beamteten Lehrern; Abbau der Ungleichbehandlung durch Abschluss eines Eingruppierungsvertrags in der Tarifgemeinschaft der Länder u.a. Maßnahmen

KlAnfr  
*s. Lehrer*  
 Drs 13/2386

#### *Ges zur Regelung des Rechts der Sonderzahlungen in BW*

Streichung des Urlaubsgelds für Beamte ab 2004, Kürzung der jährlichen Sonderzuwendung ab 2003, Umbenennung in Sonderzahlung und Umlegung auf die monatlichen Bezüge, Teilhabe an künftigen linearen Besoldungsanpassungen und Ruhegehaltsfähigkeit, Verzicht auf Kürzung des Familienzuschlags, Übergangsregelungen für Versorgungsempfänger; Änd des MinisterGes und der UrlaubsVO; Außerkrafttreten des Ges über die Gewährung einer jährlichen Sonderzuwendung und des LandesurlaubsgeldGes

GesEntw  
*s. Zulage zum Arbeitsentgelt*  
 Drs 13/2396

#### *Ges zur Errichtung der Landesakademie für Lehrkräftefortbildung (Name geändert in: Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen)*

Zusammenführung der Staatlichen Akademien für Lehrerfortbildung in Calw, Donaueschingen, Esslingen und Schwäbisch Hall zu einer Landesakademie für Fortbildung und Personalent-

wicklung an Schulen in Esslingen; Regelung der Aufgaben, Zusammensetzung und rechtlichen Stellung von Vorstand und Aufsichtsrat; Änd des LandesbesoldungsGes

GesEntw  
*s. Lehrerbildung*  
 Drs 13/2430

#### *Geplante Höhergruppierung der Landräte im Zuge der Verwaltungsreform*

Begründung und finanzielle Auswirkungen einer höheren Besoldungseinstufung der Landräte u.a. Bediensteter, Art des Ausgleichs der Mehrkosten, Ausschluss einer Erhöhung der Kreisumlage

KlAnfr  
*s. Landrat*  
 Drs 13/2671

#### *Künftige Besoldung der baden-württembergischen Landräte*

Verzicht auf eine höhere Besoldungseinstufung der Landräte im Zuge der Verwaltungsreform

Antr  
*s. Landrat*  
 Drs 13/2690

#### *Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des LandesbeamtenGes und LandesbesoldungsGes sowie der BeamtenrechtszuständigkeitsVO und der VO zur Übertragung von Zuständigkeiten auf dem Gebiet der beamtenrechtlichen Unfallfürsorge und des Sachschadenersatzes

GesEntw  
*s. Verwaltungsreform*  
 Drs 13/3201

#### *Personalkosten im Landeshaushalt; hier: Öffnungsklausel des Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsGes 2003/2004*

Entwicklung der Höhe der Sonderzahlungen von 2003-2007 für die aktiven und pensionierten Beamten, Angestellten und Arbeiter; Darstellung der Daten nach der beigefügten Systematik; Frage nach der Möglichkeit einer vollständigen Streichung aller Sonderzuwendungen

Antr  
*s. Personalkosten*  
 Drs 13/3376

#### *Ges zur Änd des LBesoldungsGes u.a. Gesetze*

Anpassung des Landesbesoldungsrechts an das ProfessorenbesoldungsreformGes des Bundes: Regelungen zu Besoldungsanordnungen und -anpassungen, zur Befristung und Ruhegehaltsfähigkeit von Leistungsbezügen und zum Vergabeverfahren, Bestimmung des höchsten Besoldungsdurchschnitts im Bundesgebiet für den Bereich der FH, Gewährung einer Forschungs- und Lehrzulage aus Drittmitteln; Änd des LandesreisekostenGes, LandesumzugskostenGes und LandesonderzahlungsGes

GesEntw LReg 20.07.2004 Drs 13/3399 (40 S.)  
 1. Beratung PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5227-5234  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 23.09.2004 Drs 13/3572 (da-  
 zu ÄAntr Nr. 1-8) (29 S.)  
 ÄAntr GRÜNE 06.10.2004 Drs 13/3614 1-5  
 ÄAntr SPD 06.10.2004 Drs 13/3614-6  
 ÄAntr CDU und FDP/DVP 06.10.2004 Drs 13/3614-7  
 2. Beratung PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5348-5354  
 GesBeschl 06.10.2004 Drs 13/3664

GBI 2004 Nr. 14 S. 765-770 (Ges vom 19.10.2004)

*Zukunft des öffentlichen Dienstrechts*

Möglichkeiten zur Gewinnung von qualifizierten Kräften des Nachwuchses und aus der Wirtschaft: vorhandene und notwendige Leistungsanreize in der Beamten-, Angestellten- und Arbeiterbesoldung; Ersetzung der Dienstaltersstufen; Sanktionierung unzureichender Leistungen bei Beamten; Dauer von Disziplinarverfahren, Übernahme des Bundesrechts ins Landesdisziplinarrecht; Änderung der Einstellungs Voraussetzungen und Besoldungsstrukturen von Hochschulabsolventen; Flexibilisierung der Wochen-, Jahres- und Lebensarbeitszeit; Vergabe von Führungspositionen auf Zeit; Verbesserung von Personalentwicklungskonzepten in der Landesverwaltung, Förderung einer ressortübergreifenden Personalplanung

GrAnfr

s. *Dienstrecht*

Drs 13/3431

*Geplante Höherbesoldungen für die Führungsebene der Reg-Präs*

Begründung und Ziele der im BRat beantragten Änderung des BundesbesoldungsGes, Höhe der Mehrkosten, Rechtfertigung vor dem Hintergrund der gleichzeitigen Ablehnung einer Höherbesoldung der Landräte; Rückzug der BRatsinitiative

Antr SPD 30.08.2004 und Stellungnahme FM Drs 13/3521

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Änd des LPersonalvertretungsGes, des ErnennungsGes, LBeamten- und LBesoldungsGes sowie der HochschulnebenstätigkeitsVO, der LaufbahnVO, UrlaubsVO und der BeurteilungsVO

GesEntw

s. *Hochschulrecht*

Drs 13/3640

*Ges zur Errichtung des Landesinstituts für Schulentwicklung*

Errichtung als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts bzw als Weiterentwicklung des bisherigen Landesinstituts für Erziehung und Unterricht; Vernetzung der an der Lehreraus- und -fortbildung beteiligten Institutionen; Regelung der zentralen Aufgabenfelder Schulentwicklung und empirische Bildungsforschung, Bildungsplanarbeit, Qualitätsentwicklung; Aufgaben und Zusammensetzung von Vorstand und Aufsichtsrat; Änd des LBesoldungsGes

GesEntw

s. *Landesinstitut für Schulentwicklung*

Drs 13/3678

*Ges zur Reform der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung BW*

Übertragung der Aufgaben im Bau- und Immobilienwesen auf einen eigenständigen Landesbetrieb „Vermögen und Bau BW“; Bildung von Übergangspersonalvertretungen; Änd des ErnennungsGes, des Landesbeamten- und -besoldungsGes, der VO zur Übertragung von Zuständigkeiten auf dem Gebiet der beamtenrechtlichen Unfallfürsorge und des Sachschadenersatzes, der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den mittleren und gehobenen Dienst in der Allgemeinen Finanzverwaltung; Aufhebung von Vorschriften über die Zuständigkeiten der Oberfinanzdirektionen

GesEntw

s. *Bauverwaltung*

Drs 13/3720

*Ges zur Änd des SchulGes und des LBesoldungsGes*

Anpassung der Besoldungsordnung A im Hinblick auf die Stelle der Schulleitung am Gymnasium für Hochbegabte mit Internat und Kompetenzzentrum in Schwäbisch Gmünd

GesEntw

s. *Schulgesetz*

Drs 13/4431

*Ges zur Vereinigung der Landesanstalt für Umweltschutz BW und der UMEG, Zentrum für Umweltmessungen, Umwelterhebungen und Gerätesicherheit BW*

Bündelung der Umweltverwaltung mit der o.g. Vereinigung zur Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz; Fortführung als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts; Regelung der Aufgaben, Organe, Aufsicht, des Dienstverhältnisses der Beamten sowie der Mitteleltisierung im Epl 10; Änd des ErnennungsGes, des LBesoldungsGes, LBeamtenGes sowie der BeamtenrechtszuständigkeitsVO; Außerkrafttreten des Ges zur Errichtung der UMEG

GesEntw

s. *Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz*

Drs 13/4523

*Ges zu dem Staatsvertrag zwischen den Ländern BW, Hessen und Rheinland-Pfalz über die Zusammenarbeit bei der Raumordnung und Weiterentwicklung im Rhein-Neckar-Gebiet und zur Änd weiterer Vorschriften*

Regelung der Gebietserweiterung, der Regionalplanung, Stärkung der umsetzungsorientierten Verbandskompetenzen, Verwaltungsvereinfachung und Verfahrenserleichterung; Änd des LPlanungsGes, LBesoldungsGes, LBeamtenGes, Ges über den Kommunalen Versorgungsverband, der LHaushaltsordnung, der Gemeindeprüfungsordnung und StellenobergrenzenVO

GesEntw

s. *Grenzüberschreitende Zusammenarbeit*

Drs 13/4741

*Ges zur Änd des PrivatschulGes und des LBesoldungsGes*

Anpassung der in der Landesbesoldungsordnung ausgebrachten Ämter an die neue Personalstruktur und Bezeichnung der Seminare für Didaktik und Lehrerbildung sowie der Pädagogischen Fachseminare

GesEntw

s. *Privatschule*

Drs 13/5062

*Besoldungsverbesserungen für Polizeibeamte, Leistungsorientierung des Besoldungs- und Dienstrechts in der Zuständigkeit der Länder*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 66 68 69 101

*Leistungsorientierung des Besoldungs- und Dienstrechts*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 201 202

*Leistungsorientierung des Besoldungs- und Dienstrechts an den Hochschulen*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 407 408 410 412-415

*Besoldungsverbesserungen bei der Polizei, im mittleren Dienst der Justiz und Steuerverwaltung*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 641



*Stellenhebungen bei der Polizei, Fortführung des Besoldungsstrukturprogramms, stufenweise Einführung der zweigeteilten Laufbahn, Problematik der Nachwuchsgewinnung bei der Besoldungsstruktur im öffentlichen Dienst*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 797 802 816

*Besoldungsverbesserungen bei der Polizei und im Justizvollzugsdienst*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 882 886 916 917 919 921 922 924

*Besoldungsstruktur im Polizeibereich, Auslaufen der Regelungen zum Aufstieg in den höheren Polizeivollzugsdienst in der Polizei-AufstiegsVO*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1724 1725 1727 1729

*Beurteilung des Vorschlags aus Berlin zur Übertragung der Zuständigkeit für die Beamtenbesoldung auf die Länder; Anstreben eines Inflationsausgleichs für die unteren Besoldungsgruppen*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2112 2114 2121 2135

*Forderung nach einer Abkoppelung der Ministergehälter von der Beamtenbesoldung; Anstreben einer Nullrunde bei den Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2327-2338

*Anstreben einer Öffnungsklausel für die Länder im Beamtenrecht, Einräumung einer Regelungskompetenz für Elemente der Besoldung*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2526

*Reformbedarf der Besoldungsstruktur, Abkopplung vom Lebensalter, Stärkung der leistungsbezogenen Elemente*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2663 2665-2669

*Anstreben einer Öffnungsklausel im Besoldungsrecht, Streichung des Urlaubsgelds und Kürzung des Weihnachtsgelds für die Beamten, Hinwirkung auf eine sozial abgestufte Vorgehensweise*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2702 2705-2708 2713-2716 2718 2719 2726 2730-2733

*Nachfolgeprobleme der Besoldungshöhe für die Versorgung, Anstreben einer Öffnungsklausel im Besoldungsrecht, Streichung des Urlaubsgelds und Kürzung des Weihnachtsgelds für die Beamten; Anlehnung der Besoldung und Versorgung der Regierungsmitglieder an die Besoldungsgruppe B 11*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2940 2942 2944 2947 2959 2961 2962 2965-2967

*Besoldungsverbesserungen bei der Polizei, Notwendigkeit einer Sozialkomponente bei der Streichung des Urlaubsgelds und Kürzung des Weihnachtsgelds für die Beamten, Erhaltung der Polizeizulage*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3126 3128 3130 3132 3136 3137

*Anstieg der Personalkosten durch Besoldungserhöhungen in der Vergangenheit; Notwendigkeit einer attraktiven Besoldung im Wettbewerb um qualifizierte Nachwuchskräfte; Übertragung der Zuständigkeit für die Beamtenbesoldung auf die Länder*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5639-5641 5643-5645

*Anstieg der Personalkosten durch ständige Besoldungserhöhungen, Anstreben einer Öffnungsklausel für die Länder im Besoldungsrecht*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5795 5796 5810 5819

*Eintreten für leistungsorientierte Elemente bei der Besoldung; Notwendigkeit einer Sozialkomponente bei der Kürzung des Weihnachtsgelds für die Beamten*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5906 5907

*Besoldungsverbesserungen bei der Polizei, Stärkung der leistungsbezogenen Elemente; Kompetenz der Hochschulen für die Verhandlung der Professorenbesoldung*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6252 6256 6267

*Übertragung der Zuständigkeit für die Beamtenbesoldung auf die Länder iRd Einigung auf eine Föderalismusreform; Vorschlag einer Absenkung der Eingangsbesoldung von Lehrern*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7285 7345

## **Besoldungsgesetz**

*s. Besoldung*

## **Besoldungsrecht**

*s. Besoldung*

## **Besoldungsstrukturprogramm**

*s. Besoldung*

## **Bestattung**

*s.a. Sterbegeld*

*Bestattung für Tod- und Fehlgeborene mit wenig Gewicht*

Umgang mit vorgeburtlich verstorbenen Föten und Embryonen mit bis zu 500g Gewicht, Ausschluss von gewinnorientierten Rechtsgeschäften, Verpflichtung der Krankenhäuser zu einer würdigen Trauerfeier und Beisetzung, Änd des Bestattungsrechts?

Antr Friedlinde Gurr-Hirsch u.a. CDU 06.11.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/393

BeschlEmpf und Bericht SozA 21.03.2002 Drs 13/997 S. 27 28

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1731

*Friedwälder in BW*

Berücksichtigung der Bestattung in Friedwäldern bei der Novellierung des BestattungsGes? Darlegung der Positionen der kommunalen Landesverbände, der Landesforstverwaltung, der privaten Waldbesitzer und Kirchen

KIANfr Friedlinde Gurr-Hirsch CDU 11.08.2003 und Antw SM Drs 13/2352

*Errichtung von Friedwäldern in BW*

Gestellte, abgelehnte und genehmigte Anträge auf Zulassung privater Bestattungsplätze; notwendige Änderungen des LandesbestattungsGes für die Genehmigung von Friedwäldern

Antr Brigitte Lösch u.a. GRÜNE 15.10.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2504

BeschlEmpf und Bericht SozA 04.12.2003 Drs 13/2985 S. 41-44

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768

*Bestattung von Fehlgeburten*

Einräumung der o.g. Möglichkeit, Information der betroffenen Eltern in den Krankenhäusern

MdlAnfr 5) Heiderose Berroth FDP/DVP 24.11.2003 Drs 13/2589

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3893 3894

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des Bestattungsges

GesEntw

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

**Bestattungsgesetz**

s. *Bestattung*

**Bestattungsrecht**

s. *Bestattung*

**Bestechung**

s.a. *Geschenk*

s.a. *Wirtschaftskriminalität*

*Korruptionskontrolle*

Frage nach einer Zusammenarbeit von Müllverwertungsanlagen und sonstigen Betrieben mit öffentlicher Beteiligung mit Unternehmen, die in den Kölner Müllskandal verwickelt sind; Gründe für die Zunahme von Bestechungsdelikten in BW; präventive Maßnahmen zur Verhinderung einer Verwicklung von öffentlichen Unternehmen in Korruptionsfälle

KlAnfr Thomas Oelmayer GRÜNE 12.03.2002 und Antw IM Drs 13/848

*Vorteilsnahme von Professoren an der Fachhochschule Konstanz*

Bewertung o.g. Fälle i.S.d. Korruptionsbekämpfungsges zwischen 1997 und 2001, Höhe und Verbleib der von Studenten bei Firmen eingeworbenen Beträge, Anteil am gesamten Drittmittelaukommen, Frage nach einer Mitverantwortung der Hochschulleitung und -verwaltung sowie weiteren Verdachtsfällen an Hochschulen in den letzten zehn Jahren, Konsequenzen für die Verantwortlichen, Ausschluss künftiger Fälle durch vorbeugende Maßnahmen

Antr Theresia Bauer u.a. GRÜNE 18.06.2004 und Stellungnahme MWK Drs 13/3278

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 23.09.2004 Drs 13/3751 S. 77-79

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Bekämpfung von Korruption und Wirtschaftskriminalität; Bewertung des Pilotprojekts „Business-Keeper-Monitoring-System“*

Entwicklung der o.g. Fallzahlen und Gegenmaßnahmen seit 1996, Zahl und Konsequenzen der Tipps von anonymen Hinweisgebern aus dem Umfeld der korruptiven Beziehungen, Bewertung bzw Übernahme des o.g. vom LKA Niedersachsen erprobten webbasierten Informationssystems

Antr

s. *Wirtschaftskriminalität*

Drs 13/3317

*Ermittlungen gegen Betriebsprüfer in Sachen FlowTex wegen des Verdachts der Bestechlichkeit*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 724-727 729 731-733

*Klärung der iRd FlowTex-Affäre erhobenen Bestechungsvorwürfe*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1269 1272-1274

*Klärung der Bestechungsvorwürfe gegen den Ersten Direktor der LVA, Jürgen Schneider; Verweisung auf den Korruptionsbeauftragten der LVA*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1622 1625-1627

*Vorwurf der Missachtung von Vorschriften zur Korruptionsverhütung bei der Gutachtenvergabe durch Ministerien*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6590 6591

**Betäubungsmittel**

s.a. *Alkohol*

s.a. *Rauschgiftkriminalität*

*Drogenpolitik in BW - Überlebens- und qualifizierte Ausstiegshilfen für Schwerstabhängige*

Bewertung der Entwicklung der Zahlen von Drogentoten in BW u.a. BLändern; Schaffung der Voraussetzungen für Modellversuche für Drogenkonsumräume nach dem BtmG; Prüfung der stationären und teilstationären Heroinvergabe an Schwerstabhängige

Antr

s. *Drogenpolitik*

Drs 13/19

*Drogenpolitik in BW*

Präventive Maßnahmen bei Kindern und Jugendlichen, niedrigschwellige Hilfs- und Beratungsangebote für Suchtgefährdete und -kranke, neue Therapien, Entgiftungsmaßnahmen und Überlebenshilfen, Vergabe von Heroin an Schwerstabhängige, Zahl von verfügbaren ambulanten und (teil-)stationären Therapieplätzen, Auswirkungen von Drogenkonsumräumen

Antr

s. *Drogenpolitik*

Drs 13/105

*Effizienz der Drogenpolitik in BW*

Datenentwicklung nach Suchtabhängigen und Abhängigkeiten, Erfolge der Therapie- und Betreuungsangebote, Art und Ausstattung der Beratungs- und psychosozialen Dienste, Qualitätskriterien für diese Dienste und die Substitutionsbehandlung, Mitfinanzierung durch die Krankenkassen, Untersuchung der verschiedenen Angebote iR eines Forschungsprojekts

Antr

s. *Drogenpolitik*

Drs 13/297

*Auffälligkeiten im Straßenverkehr unter dem Einfluss von Rauschmitteln*

Entwicklung der Fallzahlen unter Einfluss von legalen und illegalen Drogen sowie daraus folgenden Unfällen mit Personenschäden in den letzten Jahren, Anwendung von Führerscheinentzug u.a. Sanktionsmitteln, Möglichkeiten der Strafverfolgung, Präventionsarbeit

Antr

s. *Kraftfahrer*

Drs 13/516

*Verharmlosende Gesundheitsgefahren durch Cannabis-Konsum*  
Beurteilung der „Weihnachtsaktion“ der Jungliberalen in Heilbronn bzw des Gefahrenpotenzials von Haschischkonsum

Antr Dr. Bernhard Lasotta u.a. CDU 11.01.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/619  
BeschlEmpf und Bericht SozA 21.03.2002 Drs 13/997 S. 34-36  
PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1731

*Strukturen der kriminellen Drogenszene in BW*

Wirksamkeit von Instrumenten und Maßnahmen zur Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität sowie von lokalen Drogenszenen, Erfolg von ausländerrechtlichen Maßnahmen gegenüber nichtdeutschen Tätern sowie Maßnahmen gegen Verkehrsteilnehmer unter Drogeneinfluss

Antr  
s. *Rauschgiftkriminalität*  
Drs 13/895

*Drogen im Straßenverkehr - Mischkonsum, Grenzwerte und strafrechtliche Konsequenzen*

Ausrichtung von Drogenkontrollen im Straßenverkehr auf Mischkonsum, Einführung von Grenzwerten, Verschärfung der strafrechtlichen Ahndung des Fahrens unter Drogeneinfluss

Antr  
s. *Kraftfahrer*  
Drs 13/1076

*Gesundheitliche Situation von Frauen in BW*

Entwicklung des Suchtverhaltens von Mädchen und Frauen in den vergangenen 10 Jahren in Bezug auf Rauchen, Alkoholmissbrauch, Essstörungen und Medikamentenabhängigkeit; Modifikation der Präventionsmaßnahmen

GrAnfr  
s. *Gesundheit*  
Drs 13/1123

*Sicherheit im Straßenverkehr*

Ausbau der Maßnahmen zur Verkehrserziehung, insbes bei Fahranfängern und Unfällen nach Alkoholkonsum; Festlegung von Drogengrenzwerten und Regelungen zum Entzug der Fahrerlaubnis bei Fahren unter Drogeneinfluss; Beurteilung des Führerscheins ab 17 mit dem begleitenden Fahren sowie einer zweistufigen Fahrschulungsbildung

GrAnfr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/1173

*Polizeiliche Drogenprävention unter besonderer Berücksichtigung von Präventionsmaßnahmen für Spätaussiedler und Migranten*

Intensität, Art, Ergebnisse und Kosten der zielgruppenspezifischen Prävention zur Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität; Konzeption zur Vorbeugung gegen alkohol-, medikamenten- und rauschgiftbedingte Verkehrsunfälle; Zahl der 2002 festgestellten und angezeigten Fahrer, Frage nach der Dunkelziffer und weiteren Maßnahmen

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/2715

*Gesundheitliche Situation der Männer (Erwachsene) in BW*

Auflistung der häufigsten Erkrankungen, Krankheitsfolgen und Todesursachen von Männern; Frage nach einer geschlechterspezifischen Krankheitserforschung und deren Ergebnissen; Unterschiede bei der Inanspruchnahme von Vorsorgeuntersuchungen, in der Lebensqualität und den Lebensgewohnheiten, insbes bei der Ernährung, dem Alkohol-, Tabak- und Drogenkonsum; Bewertung von Einflussfaktoren wie Arbeitsbedingungen und sportliche Bewegung sowie Gesundheitserziehung im Vorschulalter und an den Schulen

Antr  
s. *Gesundheit*  
Drs 13/2750

*Methadonvergabe im LKreis Schwäbisch Hall*

Zahl der behandlungsbedürftigen Heroinabhängigen und der Methadon ausgebenden Ärzte; Notwendigkeit einer flächendeckenden Versorgung

KIAnfr Nikolaos Sakellariou SPD 25.03.2004 und Antw SM  
Drs 13/3061

*Überprüfung der Eignung zum Führen eines Kraftfahrzeugs bei Drogenkonsumenten*

Definition verschiedener Konsummuster, wie z.B. gelegentlicher oder regelmäßiger Konsum von Cannabis u.a. Betäubungsmitteln, durch die Führerscheinebehörden; Darlegung der jeweils angeordneten Überprüfungen, wie z.B. ärztliches Gutachten, Drogenscreening oder MPU, sowie der verhängten Sanktionen bis hin zum sofortigen Entzug der Fahrerlaubnis; Berücksichtigung der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse und Rechtsprechung im Verwaltungsverfahren, Gewährleistung einer einheitlichen Verwaltungspraxis? Umsetzung von Ergebnissen einer Befragung der Fahrerlaubnisbehörden?

Antr  
s. *Kraftfahrer*  
Drs 13/3340

*Suchtprävention an baden-württembergischen Schulen*

Bewertung der Projekte gegen Alkohol, Tabakprodukte u.a. legale und illegale Drogen in den letzten drei Jahren; Initiierung weiterer ehrenamtlicher Aktionen, Gewinnung der Eltern, Behandlung des Themas Sucht im Unterricht, Schulung der Lehrkräfte, Maßnahmen gegen negative Medieneinflüsse, Vermeidung von Essstörungen; Wirksamkeit der höheren Besteuerung von Alcopops

Antr  
s. *Suchtbekämpfung*  
Drs 13/4377

*Situation und Zukunft der Substitution in BW*

Entwicklung der Zahl von Drogenabhängigen seit 2000; Anteil, Wartezeit und Dauer einer Substitutionsbehandlung; Entwicklung der Versorgung mit qualifizierten Ärzten und einer psychosozialen Substitutionsbegleitung, Möglichkeiten zur Schließung der Versorgungslücken; Darlegung der Zahlen und Problematik in den einzelnen Vollzugsanstalten, Dauer und angewandte Substitutionsmittel bei Häftlingen

Antr  
s. *Süchtiger*  
Drs 13/4583

*Unterstützung von Modellversuchen zur ambulanten Heroinabgabe an Schwerstabhängige*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 81 102

*Ärztlich kontrollierte Heroinabgabe an Schwerstabhängige, Ergebnisse der Substitutionsprogramme, Konsequenzen aus den Schweizer Modellversuchen, Feststellung einer Freigabe von Drogen im Umfeld von Fixerstuben*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 470-483

*Schmerzbehandlung von Schwerstkranken mit Betäubungsmitteln*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7476 7480 7483

*Bemühungen um einen restriktiven Umgang mit legalen u.a. Suchtmitteln, Erinnerung an die Forderung der Grünen nach Legalisierung von Haschisch*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7623 7625

### **Beteiligungen eines Landes**

*s. Landesbeteiligung*

### **Beteiligungsbericht**

*s. Landesbeteiligung*

### **Betreuung (Rechtsinstitut)**

*Ges zur Änd des Ges zur Ausführung des Betreuungsges*

Weiterbildung und Prüfung der Berufsbetreuer, Regelung der Weiterbildungsinhalte und Grundsätze des Prüfungsverfahrens

GesEntw LReg 15.08.2001 Drs 13/195 (10 S.)

1. Beratung PIPr 13/10 24.10.2001 S. 416-420

BeschlEmpf und Bericht StändA 06.12.2001 Drs 13/528

2. Beratung PIPr 13/14 12.12.2001 S. 685

GesBeschl 12.12.2001 Drs 13/555

GBI 2001 Nr. 19 S. 682 (Ges vom 13.12.2001)

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 09*

*Aufstockung der Zuschüsse für die Betreuungsvereine*

ÄAntr SPD 16.01.2002 Drs 13/659-14 S. 42 43

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 891-916

*Betreuungsrecht verbessern - Vorsorgevollmachten stärken!*

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4724 (abgesetzt)

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des Ges zur Ausführung des Betreuungsges

GesEntw

*s. Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

*BetreuungsrechtsänderungsGes (BtÄndG)*

Bewertung des o.g. GesEntw der Länder, insbes Stärkung der Vorsorgevollmacht, Pauschalierung der Vergütung, Verlagerung von richterlichen Aufgaben auf die Rechtspfleger, Verzicht auf Sachverständigengutachten; Zahl der Berufsbetreuer und ehrenamtlichen Betreuer sowie der Betreuungsvereine, Entwicklung des jeweiligen Mitteleinsatzes des Landes in den letzten fünf Jahren; Gewährleistung einer ausreichenden Qualitätssicherung

Antr Brigitte Lösch u.a. GRÜNE 26.05.2004 und Stellungnahme JuM Drs 13/3237 (10 S.)

BeschlEmpf und Bericht SozA 23.09.2004 Drs 13/3751 S. 43-45

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Änd des Betreuungsges

GesEntw

*s. Hochschulrecht*

Drs 13/3640

*Neue Haftpflichtversicherungsregelung für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer*

Vereinbarung eines Selbstbehalts in Höhe von 250 Euro bei Sachschäden mit der o.g. Neuregelung, Vereinbarkeit mit der Gewinnung notwendiger Betreuer bzw der Stärkung des ehrenamtlichen Engagements

KlAnfr

*s. Versicherung*

Drs 13/5238

*Kostenreduzierung im Bereich des Betreuungsrechts*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4315

### **Betreuungsgesetz**

*s. Betreuung (Rechtsinstitut)*

### **Betreuungsrechtsänderungsgesetz**

*s. Betreuung (Rechtsinstitut)*

### **Betriebsabwanderung**

*s. Betriebsänderung*

### **Betriebsänderung**

*s.a. Outsourcing*

*Verlagerung von Arbeitsplätzen ins Ausland*

Umfang, Ursachen und Auswirkungen der o.g. Entwicklung differenziert nach Betriebsgrößen und Branchen; Einschätzung der weiteren Entwicklung nach dem EU-Beitritt der MOE-Staaten, Vergleich der dortigen Arbeitskosten mit denen in der EU; Strategien der Unternehmen zur Vermeidung einer Verlagerung bzw zur Rückverlagerung; Maßnahmen von Bund und Ländern zur Verhinderung weiterer Arbeitsplatzverluste hierzulande

Antr Dr. Dietrich Birk u.a. CDU 01.04.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/3096 (19 S.)

BeschlEmpf und Bericht WirtA 06.04.2005 Drs 13/4312 S. 15

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Verlagerung von Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten von Unternehmen der Region Stuttgart ins Ausland*

Verlagerung von Wissenschaftlern und Fachkräften ins Ausland in den letzten Jahren, Einschätzung der weiteren Entwicklung und Auswirkungen, Höhe der Förderung wirtschaftsnaher Forschungsinstitute seit 2000; stärkere Ausrichtung der Technologieförderung auf kleine und mittlere Unternehmen, Abstimmung der Studiengänge an den Fachhochschulen mit den Bedürfnissen der heimischen Technologie-Unternehmen

Antr

*s. Forschung*

Drs 13/3502

*Arzneimittelversorgung in BW*

Zahl und Umsatzentwicklung der produzierenden und forschenden Unternehmen; Wirkungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen, insbes der Gesundheitsgesetzgebung, der Kosten, Zeiträume und Verfahren von der Forschung bis zur Markteinführung eines neuen Medikaments im Vergleich zur europäischen Konkurrenz; Umfang und Gründe der Verlagerung von Forschungskapazitäten ins Ausland

GrAnfr  
s. *Arzneimittel*  
Drs 13/3649

*Investorenwerbung in BW*

Bemühungen von Wirtschaftsfördereinrichtungen u.a. Stellen in Bayern, Österreich und der Schweiz um Anwerbung von Investoren aus BW unter Hinweis auf bessere Standortbedingungen; Frage nach Gegenstrategien für den Verbleib insbes von mittelständischen Unternehmen im Land; Vergleich der jeweiligen wirtschaftlichen, steuerlichen, arbeitsrechtlichen und genehmigungsrechtlichen Rahmenbedingungen; positive Außendarstellung der Standortvorteile des Landes im Wettbewerb um Unternehmensansiedlungen

Antr  
s. *Investition*  
Drs 13/4400

*Wissenschaftsstadt Ulm - wirtschaftliche und strukturelle Auswirkungen auf die Entwicklung der Region Donau-Iller*

Entwicklung der Arbeitsmarkt- und Wirtschaftsdaten bzw der Bruttowertschöpfung, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Existenzgründungen, Betriebsansiedlungen und -abwanderungen seit 1985; Beschäftigungswirkung von Universität, Klinikum und FH; Entwicklung der Bevölkerungszahl und -struktur, der Gewerbe- und Wohnraumflächen sowie des Bedarfs an hoch qualifizierten Arbeitskräften

GrAnfr  
s. *Ulm*  
Drs 13/4584

*Verlagerung von Produktionen nach Tschechien und Ungarn aus Kostengründen*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 780

*Abwanderung von forschenden Betrieben in die USA aufgrund der Regulierungswut der EU; Produktionsverlagerungen nach Osteuropa*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3306 3323

*Erwartete Betriebsverlagerungen nach der EU-Osterweiterung, Anündigung der Einrichtung des größten Produktionsstandorts der Firma SAP in Indien*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3809

*Beklagung der Betriebsabwanderungen in Billiglohnländern*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4490 4503

*Abwanderung von Unternehmen ins Ausland, Produktion am neuen Standort unter niedrigeren Umweltstandards*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4740

*Betriebsverlagerungen nach Osteuropa, Feststellung einer Rückkehrquote von 30 %*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4771 4774 4776 4777

*Umfang der Arbeitsplatzverluste durch Betriebsabwanderungen*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4975

*Abwendung der Verlagerung von Arbeitsplätzen bei Daimler-Chrysler ins Ausland*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5188 5191 5192 5194 5196

*Beklagung der Abwanderung von Unternehmen nach Osteuropa*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5880

*Sorgen der Arbeitnehmer um eine Abwanderung ihrer Unternehmen, Darlegung der positiven Standortfaktoren hierzulande*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6016 6017 6027 6029

*Sicherung von Arbeitsplätzen hierzulande durch Produktionsverlagerung ins Ausland, Anteil der im Ausland erzielten Umsätze*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6146 6151 6156 6157

*Standortverlagerungen aus steuerlichen und arbeitsrechtlichen Gründen ins Ausland*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6404 6405

*Kritik am Aufkauf und der „Ausschlachtung“ von Unternehmen durch ausländische Investoren*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6509 6510

*Feststellung einer Verlagerung von produktionsnahen Dienstleistungen nach Osteuropa*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6704 6708 6709

*Dramatik der Abwanderung von Unternehmen ins Ausland und Zunahme der Arbeitslosigkeit hierzulande*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6970 6976 6977

*Abwanderung von Unternehmen aufgrund des Kostendrucks und der Erschließung ausländischer Märkte*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7297

*Befürchtung einer Verlagerung von Arbeitsplätzen in der Produktion sowie in der Forschungs- und Entwicklungsarbeit, Bewertung auch als Sicherung von Arbeitsplätzen hierzulande*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7881 7882 7889 7890

**Betriebsansiedlung**

s. *Unternehmensansiedlung*

**Betriebsarzt***Gesundheits- und Arbeitsschutz in Schulen*

Entwicklung der Zahlen und Gründe für Frühpensionierungen in den vergangenen zehn Schuljahren; Maßnahmen zur Umsetzung des ArbeitsschutzGes an Schulen; Beteiligung von Schulen, Schulkindergärten und Lehrkräften an der Testphase 2002; Vorlage, Interpretation und Konsequenzen der Ergebnisse; Ausbau der Stelle des Betriebsarztes als Anlaufstelle und weisungsfreie Zuordnung als Stabstelle der Ministerin bzw dem Ministerialdirektor; Anstreben einer Einigung mit den Kommunen über die Finanzierung der Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Antr  
s. *Arbeitsschutz*  
Drs 13/1933

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der VO über Zuständigkeiten nach dem Ges über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure u.a. Fachkräfte für Arbeitssicherheit; Änd der VO über Zuständigkeiten nach dem JugendarbeitsschutzGes und der nach diesem Ges ergangenen RechtsVO; Änd der ArbeitsschutzGes-ZuständigkeitsVO sowie der VO über Zuständigkeiten nach der VO über besondere Arbeitsschutzanforderungen bei Arbeiten im Freien

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

### **Betriebsberatung**

s. *Unternehmensberatung*

### **Betriebspraktikum**

s. *Praktikum*

### **Betriebssicherheit**

s. *Arbeitsschutz*

### **Betriebsverfassung**

s.a. *Mitbestimmung*

*Reform der Arbeitsmarktpolitik zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft*

Entwicklung der Beschäftigungssituation und Wirkungen der Bündnisse für Arbeit bundes- und landesweit, Auswirkungen der Gesetzesvorhaben des Bundes gegen die Scheinselbstständigkeit, zur geringfügigen und befristeten Beschäftigung, zur Teilzeitarbeit und Änd des Betriebsverfassungsges

Antr  
s. *Arbeitsmarkt*  
Drs 13/327

*Erneuerung der Forderung nach Rückführung der Änd des Betriebsverfassungsges*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 159

*Bezeichnung der Novellierung des Betriebsverfassungsges als Gift für die Konjunktur*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 204

*Belastungen der Wirtschaft durch das novellierte Betriebsverfassungsges*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 329

*Belastung der Wirtschaft durch die Novellierung des Betriebsverfassungsges*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 500 511

*Belastung der Wirtschaft durch die Novellierung des Betriebsverfassungsges*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1678 1682 1718-1721

*Forderung nach Rücknahme der Verschärfung des Betriebsverfassungsges*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2220

*Rückführung der überzogenen Mitbestimmungsrechte durch Novellierung des Betriebsverfassungsges*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2367

*Belastung der Wirtschaft durch das Betriebsverfassungsges, Forderung nach Rücknahme der überzogenen Mitbestimmungsrechte*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3391

*Überarbeitung des Betriebsverfassungsges, Rücknahme der überzogenen Mitbestimmungsrechte*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6405

### **Betriebsverfassungsgesetz**

s. *Betriebsverfassung*

### **Betriebsverlagerung**

s. *Betriebsänderung*

### **Betriebswirtschaft**

s.a. *Buchführung*  
s.a. *Wirtschaftsrecht*  
s.a. *Wirtschaftswissenschaft*

*Wirtschafts- und Verwaltungsakademie VWA; VWA-Abschlüsse Anerkennung als Diplom*

Zuerkennung des staatlichen Diploms für o.g. Abschlüsse der Betriebswirtschaft, Änd der PrüfungsVO der VWA, Voraussetzungen für die Anerkennung früherer Abschlüsse

KlAnfr  
s. *Hochschulabschluss*  
Drs 13/754

*Ges zur Neuregelung des Gebührenrechts*

Neuregelung des LandesgebührenGes, Anpassung an neue Rechtsentwicklungen und Handlungsformen der Verwaltung, Deregulierung und Ausrichtung auf betriebswirtschaftliche Grundsätze und Kostenbewusstsein, Einführung der obligatorischen, dezentralen Gebührenfestsetzung für die unteren Verwaltungsbehörden; Änd der Ges zur Ausführung des FleischhygieneGes und GeflügelfleischhygieneGes, der LBO, des FischereiGes, DenkmalschutzGes, LandesverwaltungsGes, der GemO, der VO über Zuständigkeiten nach der GewO, der VO zur Ausführung des GaststättenGes, der VO über die Bestimmung von Wochenmarktartikeln, des KommunalabgabenGes, LandesverwaltungsvollstreckungsGes, LandesjagdGes, Flüchtlingsaufnahmeges und des EingliederungsGes

GesEntw  
s. *Gebühren*  
Drs 13/3477

*Äquivalenzen bei der Akkreditierung von Studiengängen*

Klarstellung des unterschiedlichen Qualifikationsniveaus von Absolventen bzw Abschlüssen nach einem weiterbildenden Masterstudiengang und einem konsekutiven Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre; Hinwirkung auf eine entsprechende Modifikation der länder einheitlichen Strukturvorgaben nach dem HRG für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen in Betriebswirtschaftslehre

KlAnfr  
s. *Studium*  
Drs 13/4464

*Einführung betriebswirtschaftlicher Steuerungsinstrumente in der Landesverwaltung*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1074

*Einführung betriebswirtschaftlicher Steuerungsinstrumente in der öffentlichen Verwaltung*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3264-3273 3275 3277-3279 3281

*Verankerung betriebswirtschaftlicher Elemente im Studienangebot der verwaltungsinternen Fachhochschulen*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4888 4889 4892

*Optimierung der Hochschulmedizin unter betriebswirtschaftlichen Bedingungen*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4980 4981

*Einführung betriebswirtschaftlicher Steuerungsinstrumente in der Landesverwaltung*

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5309 5312-5318

*Errichtung und Führung eines eigenständigen Landesbetriebs „Vermögen und Bau BW“ nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen mit kaufmännischer Buchführung*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5631 5632

*Errichtung und Führung eines eigenständigen Landesbetriebs „Vermögen und Bau BW“ nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen mit kaufmännischer Buchführung*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5695 5696

*Ausbildung der Landwirte in Betriebswirtschaftslehre*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6784 6785

## Betriebswirtschaftslehre

*s. Betriebswirtschaft*

## Betrug

*s.a. Wirtschaftskriminalität*

*Die Ermittlungen in Sachen Kapital Consult und so genanntem Dreiländer-Fonds*

Beurteilung der Zeitdauer der Ermittlungen der Stuttgarter Staatsanwaltschaft gegen den Chef des o.g. Unternehmens wegen Kapitalanlagebetrugs und der Gefahr von Verjährung mit haftungsrechtlichen Konsequenzen für das Land, Aufklärung der Anleger über die Fondsr Risiken

Antr

*s. Wertpapier*

Drs 13/973

*Staatsanwaltschaftliche Ermittlungen zum Bürgschaftsfall Deyhle*

Grundlagen und Bedingungen für das Zustandekommen der o.g. Bürgschaft, Zulässigkeit eines Verzichts auf die Zweckbindung bei der Gewährung von Landesbürgschaften bzw der Verwendung zur Tilgung von Privatschulden? Anlass, Gründe, Stand und Zeitpunkt des Abschlusses o.g. Ermittlungen gegen Herrn Deyhle wegen des Verdachts auf Betrug zulasten der L-Bank; Vorlage des Bürgschaftsvertrags zwischen dem Land und der L-Bank sowie des Vertrags zwischen der L-Bank und Herrn Deyhle über den Aktienverkauf der Stella AG im Wirtschaftsausschuss

Antr

*s. Bürgschaft*

Drs 13/2716

*Fachaufsichtliche Maßnahmen gegen betrügerische Manipulationen an geeichten Messanlagen in Heizöl-Tankfahrzeugen*

Intensivierung der Überprüfungen o.g. Anlagen, Verzicht auf eine Privatisierung der Eichung von Messanlagen in Tankfahrzeugen

MdlAnfr

*s. Messwesen*

Drs 13/3827

*Internet-Betrug und Möglichkeiten zu dessen strafrechtlicher Verfolgung*

Darstellung der Betrugsvarianten, der Möglichkeiten der Geschädigten (Käufer, Verkäufer, Opfer von Identitätsmissbrauch) sowie der Polizei und Justiz zur Ermittlung bzw Bestrafung der Täter; Prüfungs- und Offenbarungspflichten der Plattform-Anbieter; präventive Maßnahmen der Polizei; gewerbe- und steuerrechtliche Überprüfung von „Power-Sellern“; strafrechtliche Sanktionierung der Fälle von Umsatzsteuerhinterziehung

Antr Dr. Carmina Brenner u.a. CDU 01.12.2005 und Stellungnahme JuM Drs 13/4898

BeschlEmpf und Bericht StändA 16.02.2006 Drs 13/5138 S. 11

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Bezeichnung der FlowTex-Affäre als größten Betrugsfall der Wirtschaftsgeschichte, Bewertung der Zeitdauer der Verfahrensabwicklung, Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 719-734

*Bezeichnung der FlowTex-Affäre als größten Betrugsfall der Wirtschaftsgeschichte, Bewertung der Zeitdauer und Merkwürdigkeiten der Verfahrensabwicklung*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1268-1279 1281-1283

*Bezeichnung der FlowTex-Affäre als größten Betrugsfall der Wirtschaftsgeschichte, Bewertung der Zeitdauer und Merkwürdigkeiten der Verfahrensabwicklung*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7567-7583

## Beurkundung

*s.a. Standesamt*

*s.a. Vertrag*

*Beurkundung von Geburten*

Anforderungen im Falle der Geburt eines Kindes für die Ausstellung der Geburtsurkunde an Eingebürgerte und Flüchtlinge, Verlangen nach Beibringung einer Geburtsurkunde aus dem Herkunftsland bzw hilfsweise einer notariellen Beglaubigung und Versicherung von drei Zeugen; Frage nach den angewandten Rechtsvorschriften, den Kosten und der Vereinbarkeit mit dem Übereinkommen über die Rechte des Kindes vom 20.11.1989; Auswirkungen der Kontaktaufnahme mit den Heimatbehörden auf das laufende Asylverfahren; Anwendung einer einheitlichen Verfahrenspraxis der Kommunen?

Antr

*s. Geburt*

Drs 13/3277

## Beurlaubung

*s.a. Elternzeit*

*s.a. Pflegeurlaub*

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 5)*

Beurlaubung von Beamten ohne Dienstbezüge (Drs 12/5701 II, S. 2)

Mittlg LReg 23.07.2001 Drs 13/121

*Beurlaubung von Schülerinnen und Schülern für das Weißenhof-Tennisturnier in Stuttgart*

Einsatz von Schülern für Hilfsdienste beim o.g. Turnier u.a. Großveranstaltungen: Zahl und Auswahlkriterien der eingesetzten Schüler, Art und Vergütung der Hilfsdienste, Begründung der Freistellungen, Nachholung des versäumten Unterrichts

KlAnfr  
s. *Schüler*  
Drs 13/3432

*Urlaub aus sonstigen Gründen*

Darlegung o.g. Beurlaubungen von Beamten und Angestellten in den letzten drei Jahren differenziert nach Dauer und Zweck, Herkunftsdienststellen, nach wahrgenommenen öffentlichen oder privaten Aufgaben etc; Höhe und Belastung der zusätzlichen Bezüge; Frage nach Konsequenzen im Hinblick auf Beihilfe, Altersversorgung und Dienstzeiten

Antr Dr. Walter Döring u.a. FDP/DVP 09.03.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4128

## **Beurteilungsverordnung**

s. *Dienstrecht*

## **Beurteilungswesen**

s. *Dienstrecht*

## **Bevölkerungsbewegung**

s. *Bevölkerungsentwicklung*

## **Bevölkerungsentwicklung**

s.a. *Enquetekommission „Demographischer Wandel“*

*Zukunft der stationären Altenpflege in BW*

Entwicklung der Bevölkerung nach Altersgruppen und Pflegebedürftigkeit bis 2010, Gegenüberstellung des Bedarfs und der Bereitstellung von Pflegepersonal, ambulanten Pflegediensten, voll- und teilstationären Pflegeplätzen; Entwicklung des Bedarfs und der Bereitstellung von Fördermitteln für Sanierungs-, Neubau- und Erweiterungsmaßnahmen der Pflegeheime; Unterstützung des Vorrangs der häuslichen Pflege trotz veränderter Lebensformen und demographischer Bedingungen, Entlastung der pflegenden Angehörigen, Stellenwert der wohnortnahen Versorgung und freien Heimplatzwahl, Maßnahmen und Zeitperspektive zur Schaffung der zusätzlichen 10 000 Pflegeplätze

GrAnfr  
s. *Altenpflege*  
Drs 13/233

*Ansprüche eines Hochtechnologiestandorts an den Arbeitsmarkt*  
Vergleich der demographischen Entwicklung mit dem Arbeitskräftebedarf; Darlegung der geforderten Qualifizierung, Aktivierung von Reserven bei gut ausgebildeten jungen Frauen, Bedeutung der Zuwanderung

GrAnfr  
s. *Arbeitsmarkt*  
Drs 13/834

*Gesundheitliche Situation von Frauen in BW*

Entwicklung der Lebenserwartung und Erkrankungen von Frauen und Männern seit 1950, Erhebung und Auswertung geschlechtsdifferenzierter Daten; Entwicklung der Zahlen von Schwangerschaften, Schwangerschaftsberatungen und -abbrüchen sowie künstlichen Befruchtungen, Geburten, Früh- und Fehlgeburten im selben Zeitraum

GrAnfr  
s. *Gesundheit*  
Drs 13/1123

*Bevölkerungsentwicklung in der Region Heilbronn-Franken*

Entwicklung der Altersstruktur, der Erwerbs- und Zuwanderungsquote seit 1995; Höhe der Mieten, Wohnraumsituation und -förderung in der Region

Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 19.07.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/1207

*Auswirkungen der demographischen Entwicklung auf die Wohnungsnachfrage in BW*

Aktualität der angenommenen Zuwanderungszahlen der Kommission zur Begutachtung der Wohnungslage, Bewertung der neuen Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamts, Auswirkungen auf den Wohnungsmarkt; Werbung um Investitionen in den Wohnungsbau, Vorlage eines nachfrageorientierten Landeswohnungsbauprogramms

Antr  
s. *Wohnung*  
Drs 13/2097

*Erwerbstätigkeit und Bildungsniveau in mittelfristiger Entwicklung*

Altersstruktur und Erwerbsanteil von Frauen und Männern 2004, 2010, 2020 und 2030; Strukturveränderungen in den verschiedenen Wirtschaftsbereichen durch den absehbaren Prozess der Überalterung; Entwicklung des Anteils der hochqualifizierten Erwerbsfähigen bei Fortschreibung bzw Anhebung des Bildungsniveaus; Maßnahmen zur Steigerung des Erwerbsanteils von Jugendlichen, Frauen und Älteren

Antr  
s. *Arbeitsmarkt*  
Drs 13/3003

*Einsetzung einer Enquetekommission „Demografischer Wandel - Herausforderung an die Landespolitik“*

Untersuchungsauftrag und Zusammensetzung der Kommission; Berichtsvorlage bis spätestens 01.07.2005

Antr  
s. *Enquetekommission „Demographischer Wandel“*  
Drs 13/3049

*Situation von Senioren mit Migrationshintergrund und von ausländischen Senioren*

Datenentwicklung bis 2020 differenziert nach Geschlechtern, Herkunftsländern und regionaler Verteilung in BW; Schaffung einer bedarfsgerechten ambulanten und stationären Pflegeinfrastruktur, entsprechende Ausbildung bzw Anwerbung geeigneter Pflegefachkräfte, Frage nach spezialisierten Krankenhäusern oder Pflegeeinrichtungen in BW u.a. BLändern

Antr



s. *Alter Mensch*  
Drs 13/3412

*Umsetzung des Aktionsprogramms der LReg „Ältere Generation im Mittelpunkt“*

Herausforderungen der demographischen Entwicklung und damit auch der Zunahme von Demenzerkrankungen, Verbesserung der Vernetzung ambulanter und stationärer Hilfen sowie der geriatrischen Zentren, Unterstützung des Vorrangs der häuslichen Pflege

GrAnfr  
s. *Alter Mensch*  
Drs 13/4213

*Wissenschaftsstadt Ulm - wirtschaftliche und strukturelle Auswirkungen auf die Entwicklung der Region Donau-Iller*

Entwicklung der Arbeitsmarkt- und Wirtschaftsdaten bzw der Bruttowertschöpfung, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Existenzgründungen, Betriebsansiedlungen und -abwanderungen seit 1985; Beschäftigungswirkung von Universität, Klinikum und FH; Entwicklung der Bevölkerungszahl und -struktur, der Gewerbe- und Wohnraumflächen sowie des Bedarfs an hoch qualifizierten Arbeitskräften

GrAnfr  
s. *Ulm*  
Drs 13/4584

*Antworten der Politik auf die zunehmende Überalterung der Gesellschaft*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 49 51 54 57

*Notwendigkeit von Zuwanderung aus demographischen Gründen*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 85

*Zunehmende Belastung der Jugend durch die Überalterung der Gesellschaft*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 200

*Notwendigkeit eigener Anstrengungen sowie von Zuwanderung aufgrund der demographischen Entwicklung, Ausmaß der Armutsmigration weltweit*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 259-262 264-266

*Notwendigkeit von Zuwanderung aus demographischen Gründen; Förderung der Altersforschung mit dem Forschungsrahmenprogramm der EU*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 563 565 569 608

*Berücksichtigung demographischer Entwicklungen bei der Fortschreibung des LEntwicklungsplans; Vermeidung einer Zuwanderung im großen Stil im Zuge der EU-Osterweiterung*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 752-754 757 759 761 777 780

*Berücksichtigung des demographischen Faktors bei der Reform der Renten*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 825

*Berücksichtigung des demographischen Faktors bei der Reform des Gesundheitswesens und der Renten sowie der Wohnraumversorgung*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1408 1409 1414 1430 1434

*Notwendigkeit der Zuwanderung aus demographischen Gründen, Nutzung des Potenzials älterer Arbeitnehmer zur Bewältigung des Facharbeitermangels*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1676 1680 1682 1686 1710 1711

*Erhaltung des Wissens und der Erfahrung älterer Arbeitnehmer in den Betrieben mit Blick auf die demographische Entwicklung*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1813

*Bevölkerungszuwachs am Oberrhein*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1977

*Berücksichtigung des demographischen Faktors bei der Reform der Renten*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2115 2130 2135

*Notwendigkeit einer Verschlinkung der Verwaltungsstruktur des Landes angesichts der demographischen Entwicklung*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2373

*Entwicklung des Anteils der älteren Menschen in BW*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2543-2549 2552 2554 2560 2565 2567

*Berücksichtigung des demographischen Faktors bei der Reform der Renten*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3017 3020

*Zunahme der Zahl von Behinderten vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3545 3548-3552

*Notwendigkeit einer höheren Geburtenrate in Deutschland, Berücksichtigung des demographischen Faktors bei der Reform der Renten, Feststellung einer positiven Wanderungsbilanz in BW*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3604 3605 3612 3616 3617 3622 3630 3635 3638-3640

*Berücksichtigung des demographischen Faktors bei der Gesundheitsreform*

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3705 3708-3711

*Entwicklung des Anteils der älteren Menschen in BW, Auswirkungen auf die Finanzpolitik und sozialen Sicherungssysteme*

PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3943 3944 3950 3953

*Feststellung einer positiven Wanderungsbilanz in BW; Zunahme des Pflegebedarfs aufgrund des demographischen Wandels; Verweisung auf eine höhere Geburten- als Sterberate im Land*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4144 4152 4172 4211 4212 4214 4216 4219

*Notwendigkeit von Zuwanderung angesichts der demographischen Entwicklung*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4463 4466

*Berücksichtigung des demographischen Wandels, Bereitstellung einer wohnortnahen Pflegeinfrastruktur*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4802-4804

*Feststellung einer positiven Wanderungsbilanz in BW; Erwartung einer demographisch bedingten Steigerung der Eingliederungshilfe für Behinderte*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4967 4972 4997 4999

*Feststellung einer positiven Wanderungsbilanz in BW*  
PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5044 5045

*Feststellung eines dramatischen Bevölkerungsrückgangs, Eignung des Landesfamiliengelds zur Steigerung der Geburtenrate*  
PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5323-5325 5327-5329

*Förderung des ehrenamtlichen Engagements der Senioren angesichts der zunehmenden Überalterung der Bevölkerung*  
PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5514 5515

*Feststellung einer positiven Wanderungsbilanz in BW; Regionalisierung der Eigenheimzulage angesichts der demographischen Entwicklung*  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5562 5568 5570 5578 5581 5583 5604

*Wettbewerb um qualifizierte Nachwuchskräfte angesichts der demographischen Entwicklung*  
PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5641

*Feststellung eines dramatischen Bevölkerungsrückgangs, familienpolitische Instrumente zur Steigerung der Geburtenrate, Impulse für ein neues Miteinander der Generationen*  
PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5798 5816 5822 5847-5850

*Bezeichnung des Defizits an Ganztagsbetreuung als wesentlichen Faktor der demographischen Entwicklung; Notwendigkeit der Haushaltssanierung mit Blick auf die demographische Entwicklung*  
PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5895 5900 5931 5936 5938-5940

*Feststellung einer positiven Wanderungsbilanz in BW, Bemühungen um die zusätzlich notwendigen Arbeitsplätze; Stärkung des Miteinanders der Generationen angesichts der demographischen Entwicklung*  
PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6403 6422

*Feststellung einer positiven Wanderungsbilanz sowie eines Geburtenüberschusses in BW; Stärkung des Miteinanders der Generationen angesichts der demographischen Entwicklung*  
PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6461 6462 6467 6468 6478 6492 6496 6501 6502

*Überführung der Sozialversicherungen in kapitalgedeckte Systeme angesichts der demographischen Entwicklung, Ausbau der Kinderbetreuung zur Steigerung der Geburtenrate*  
PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6548 6554 6556 6558 6560

*Feststellung eines Geburtenüberschusses sowie einer positiven Wanderungsbilanz in BW, Vergleich der demographischen Eckdaten in BW und bundesweit, Entwicklung zum Kinderland Nummer eins in Deutschland*  
PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7199 7200 7222 7239

*Feststellung eines Geburtenüberschusses sowie einer positiven Wanderungsbilanz in BW; Befürchtung eines Generationenkonflikts angesichts der Alterung der Gesellschaft, Notwendigkeit einer höheren Beschäftigungsquote älterer Arbeitnehmer*  
PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7646 7677-7686

*Zunahme der Zahl von älteren und pflegebedürftigen Menschen, Entwicklung des Durchschnittsalters und der Lebenserwartung bis 2050, Feststellung einer positiven Wanderungsbilanz sowie eines Geburtenüberschusses in BW*  
PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7771-7782

*Betrachtung des demographischen Wandels als Herausforderung für die notwendige Innovationsfähigkeit der Gesellschaft*  
PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7889

## **Bewachungsgewerbe**

s.a. *Objektschutz*  
s.a. *Personenschutz*

### *Euro-Umtausch und Geldtransporte*

Abwicklung o.g. Transporte von privaten Geld- und Werttransportunternehmen zu Banken und Firmen, personelle und sächliche Ausstattung dieser Unternehmen, Kooperation mit der Polizei, Verbesserung der personellen Absicherung durch Anforderung des Bundesgrenzschutzes?

Antr  
s. *Währung*  
Drs 13/229

### *Ausbruch aus der Justizvollzugsanstalt (JVA) Hechingen*

Aufklärung der Umstände des Ausbruchs von vier Gefangenen; Frage nach personellen und baulichen Mängeln in Hechingen u.a. JVA im Land bzw nach Abhilfemaßnahmen; Verpflichtung privater Sicherheitsdienste als Reaktion auf den Ausbruch?

Antr  
s. *Gefangener*  
Drs 13/3653

*Überlegungen des Justizministers zur Verpflichtung privater Sicherheitsdienste im Strafvollzug*  
PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5386 5387 5392 5393

*Überlegungen des Justizministers zur Verpflichtung privater Sicherheitsdienste im Strafvollzug*  
PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6042

## **Bewährungshelfer**

s. *Bewährungshilfe*

## **Bewährungshilfe**

s.a. *Gesetz über die Bewährungs- und Gerichtshilfe sowie die Sozialarbeit im Justizvollzug*  
s.a. *Strafausetzung zur Bewährung*

### *Therapieplätze für Sexualstraftäter*

Entwicklung des Bedarfs und der Zahl o.g. Plätze in den sozialtherapeutischen Anstalten, im Regel- und Maßregelvollzug seit 1990; Anteil der therapierten, entlassenen und rückfällig gewordenen Täter; Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Verlegung und Behandlung in einer sozialtherapeutischen Anstalt ab 2003 im personellen und räumlichen Bereich; Frage nach einem Konzept für die Nachsorge nach der Haftverbüßung, Beurteilung eines Modellversuchs in Bayern; dauerhafte Finanzierung der psychotherapeutischen Ambulanz der Bewährungshilfe Stuttgart

GrAnfr  
s. *Straftäter*  
Drs 13/888

*Privatisierung der Bewährungshilfe*

Konkretisierung o.g. Pläne, Höhe der erwarteten Einsparungen, Auswirkungen auf die Mitarbeiter

Antr Nikolaos Sakellariou u.a. SPD 27.05.2003 und Stellungnahme JuM Drs 13/2105

BeschlEmpf und Bericht StändA 20.11.2003 Drs 13/2782 S. 4-6

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4440

*Justizreform in BW*

Mögliche Einsparungen und Gebührenverluste einer Privatisierung der Notariate; Klärung verfassungsrechtlicher Fragen und notwendiger Rechtsänderungen auf Bundesebene für eine Privatisierung der mit hoheitlichen Aufgaben betrauten Bewährungshelfer und Gerichtsvollzieher

Antr

s. *Justiz*

Drs 13/2177

*Justizreform in BW; hier: Effizienzrendite/Einsparvolumen*

Privatisierung der Notariate, der Gerichtsvollzieher, Bewährungshilfe, Gerichtshilfe und des sozialen Dienstes im Justizvollzug; Übertragung der Handels- und Genossenschaftsregister auf die IHK; Integration der Grundbuchämter in die Amtsgerichte; Auflösung von Außenstellen bzw Außenstellen des OLG Karlsruhe, des Finanzgerichts Stuttgart, von Land-, Amtsgerichten, Staatsanwaltschaften und JVA; Schließung von kleinen Amtsgerichten; Gegenüberstellung der Einsparungen von Personal- und Sachkosten, Versorgungs- und Beihilfeleistungen sowie der Gebührenaufwände und Mehrkosten; Zustandekommen der geforderten Effizienzrendite im Falle des Scheiterns der notwendigen Rechtsänderungen auf Bundesebene

Antr

s. *Justiz*

Drs 13/2632

*Bewährungshilfe Stuttgart e.V.*

Beurteilung und Förderung der Arbeit des Vereins in der Bewährungs- und Gerichtshilfe, Betreuung in Wohngruppen, Haftvermeidung durch Tilgungsberatung, bei der psychotherapeutischen Ambulanz für Sexualstraftäter; Möglichkeiten einer Verfestigung der Einnahmen vor dem Hintergrund der rückläufigen finanziellen Zuweisungen von Gerichten und Staatsanwaltschaften

Antr Dr. Bernhard Lasotta u.a. CDU und Jürgen Hofer FDP/DVP 29.01.2004 und Stellungnahme JuM Drs 13/2866

BeschlEmpf und Bericht StändA 25.03.2004 Drs 13/3200 S. 5 6

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4960

*Jugendkriminalität und Jugendstrafrecht in BW*

Erlassquoten der zu einer Jugendstrafe mit Bewährung verurteilten Probanden anhand der Bewährungshilfestatistik, Rückfallquoten nach verbüßtem Jugendarrest

GrAnfr

s. *Kriminalität*

Drs 13/2871

*Ausschreibung zur Übernahme der Bewährungs- und Gerichtshilfe*

Rechtsgrundlage der o.g. Ausschreibung zur Privatisierung der Bewährungs- und Gerichtshilfe

Antr Rainer Stickelberger u.a. SPD 25.03.2004 und Stellungnahme JuM Drs 13/3067

BeschlEmpf und Bericht StändA 19.05.2004 Drs 13/3239 S. 8 9

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5113

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Anpassungen im Bereich des JuM, Landesgesetz über die Bewährungs- und Gerichtshilfe sowie die Sozialarbeit im Justizvollzug

GesEntw

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

*Privatisierung der Bewährungshilfe*

Gründe für die Vergabe des o.g. Pilotprojekts an die österreichische Firma Neustart, Darlegung des weiteren Verfahrens sowie der Folgen dieser Entscheidung für die Beschäftigten

Antr Rainer Stickelberger u.a. SPD 06.10.2004 und Stellungnahme JuM Drs 13/3623

BeschlEmpf und Bericht StändA 02.12.2004 Drs 13/3932 S. 6 7

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6199

*Gefährdung von Projekten der Bewährungshilfe Stuttgart durch die Streichung der Zuschüsse*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 918 924 925

*Kooperation zwischen Polizei und Bewährungshilfe; Notwendigkeit einer Senkung der Fallzahlen für die Bewährungshelfer*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2457 2461

*Privatisierung der Bewährungshilfe*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4304 4306 4310 4312 4314

*Wahrung der Belange des Datenschutzes bei der vorgesehenen Privatisierung der Bewährungshilfe*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4541

*Privatisierung der Bewährungs- und Gerichtshilfe mit der Justizreform*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4899 4931

*Privatisierung der Bewährungs- und Gerichtshilfe mit der Justizreform*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 5000 5026

*Privatisierung der Bewährungs- und Gerichtshilfe iR eines Modellversuchs*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5388 5391

*Privatisierung der Bewährungs- und Gerichtshilfe iR eines Modellversuchs, Unterstützung des Projekts „Schwitzen statt Sitzen“*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6039 6041-6043 6047 6048

*Privatisierung der Bewährungs- und Gerichtshilfe iR eines Modellversuchs*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6482

**Bewährungsstrafe**

s. *Strafaussetzung zur Bewährung*

**Bewegungserziehung**

s. *Bewegungsprävention*

**Bewegungsprävention***Bewegungsfreundliche Schule*

Ermöglichung eines Modellprojekts, z.B. in Bad Wildbad, unter Einbindung der AOK und der Berufsgenossenschaften; Beurteilung der Chancen einer Bezuschussung über die Jugendstiftung

KlAnfr Beate Fauser FDP/DVP 19.09.2001 und Antw KM  
Drs 13/246

*Musikland BW*

Bedeutung der musikalischen Bewegungserziehung, Ausweitung der Stundentafel und der Gewinnung ausgebildeter Lehrkräfte an Grundschulen, Beitrag der Musikschulen iRd verlässlichen Grundschule

GrAnfr  
s. *Musik*  
Drs 13/434

*Situation und künftige Entwicklung des Schulsports in BW*

Umsetzungsstand der Schulsportoffensive und der „Sport- und bewegungsbetonten Grundschule“, Anstreben des Ziels von mindestens einer ausgebildeten Sportlehrkraft an jeder Grundschule

GrAnfr  
s. *Sport*  
Drs 13/601

*Die Grundschule stärken; hier: Einführung der Halbtagsgrundschule und Ausbau von Nachmittagsangeboten*

Einführung mit einer täglichen Unterrichts- und Betreuungszeit von fünf Zeitstunden; Ausgestaltung mit Unterrichts-, Lern-, Spiel- und Bewegungsphasen

Antr  
s. *Grundschule*  
Drs 13/637

*Sportpädagogik und Sportkindergärten*

Körperliche Defizite von Kindern und Jugendlichen durch Bewegungsmangel, Entwicklung der Zahl von bewegungsfreundlichen Kindergärten, Unterstützung der Einrichtung solcher Sportkindergärten, Verankerung der Sportpädagogik in der Ausbildung der Erzieherinnen

Antr  
s. *Sport*  
Drs 13/2261

*Entwicklung des Schulsports und Zukunft der Sportförderung*

Nutzung der Mittel des Bundes zum Ausbau von Ganztagschulen für Sport- und Bewegungsstätten, Entwicklung von Qualifizierungsmaßnahmen für Übungsleiter gemeinsam mit den Landessportbünden, Zahl von bewegungsfreundlichen Grundschulen, Verankerung der Sportpädagogik in den Lehrplänen der Fachschulen für Sozialpädagogik, zusätzliche Maßnahmen für den Behindertensport, Mittelbereitstellung aus der Oddset-Sportwette, Erfahrungen mit dem Projekt „BVJ-Sportassistent“

Antr  
s. *Sport*  
Drs 13/2281

*Schulsportoffensive Baden-Württemberg - Weiterentwicklung einer „Sport- und bewegungsfreundlichen Schule“*

Bilanz und Perspektiven des o.g. Projekts, Zahl der teilnehmenden Schulen, Einbeziehung von Kindergärten, Abbau von Gewalt und Aggression, Förderung von sportlichen Talenten u.a. künftige Schwerpunktsetzungen

Antr  
s. *Sport*  
Drs 13/2503

*Realisierung von Maßnahmen zur weiteren Verbesserung des Schulsports*

Darstellung der weiteren Bemühungen nach Beantwortung der GrAnfr 13/601, insbes iRd Schulsportoffensive und der „Sport- und bewegungsbetonten Grundschule“; Erfolg der Fortbildungsreihen des Landesinstituts für Schulsport für nicht ausgebildete Lehrkräfte im Fach Sport, Anstreben des Ziels von mindestens einer ausgebildeten Sportlehrkraft an jeder Grundschule sowie einer Haupt- und Realschule mit Sportprofil in jedem Schulamtsbezirk; Entwicklung einer Konzeption „Bewegungsfreundlicher Kindergarten“; Folgerungen aus einer Studie der Universitäten Heidelberg und Karlsruhe zum Nachwuchsleistungssport

Antr  
s. *Sport*  
Drs 13/3022

*Auswirkungen des PräventionsGes auf BW*

Höhe der verfügbaren Mittel und Träger zur Umsetzung des PräventionsGes, Beteiligung der Kranken-, Renten- und Unfallversicherung sowie der Bundesagentur für Arbeit; Auflistung der zu Projektmitelanträgen berechtigten Organisationen auf Landes- und Regionalebene; Bevorzugung von Sportvereinen mit qualifizierten Übungsleitern bei der Durchführung von bewegungsorientierten Präventionsangeboten gegenüber Volkshochschulen u.a. mit öffentlichen Mitteln geförderten Trägern

Antr  
s. *Gesundheitsvorsorge*  
Drs 13/4088

*Wettbewerb „Besser essen. Mehr bewegen. Kinderleicht“*

Kriterien und Zuständigkeiten für die Auswahl der lokalen und regionalen Initiativen zur Teilnahme am o.g. Bundeswettbewerb zur Vorbeugung gegen Übergewicht bei Kindern, Fördermöglichkeiten für die nicht berücksichtigten Initiativen

Antr  
s. *Gesundheitsvorsorge*  
Drs 13/4451

*Weiterentwicklung der bewegungsfreundlichen Grundschule*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 1001 1009

*Weiterentwicklung der bewegungsfreundlichen Grundschule*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2812

*Ausbau der Bewegungserziehung an Grundschulen und Kindergärten*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4272

*Ausbau der Bewegungsangebote an den Schulen, Förderung einer neuen Bewegungshalle an der Grund- und Hauptschule in Amtzell*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4853-4860

*Vorverlegung der Bewegungserziehung in die Kindergärten*  
PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5426

*Bedeutung der Bewegungsangebote in den Sportvereinen und Schulen*  
PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6748 6750-6752 6756 6757

*Nachholbedarf beim Ausbau der bewegungsorientierten Grundschule*  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6862

*Übergewichtigkeit von Kindern, Stärkung der Bewegungserziehung in den Familien und Kinderbetreuungseinrichtungen*  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7936

### Bewerber für den öffentlichen Dienst

*s.a. Beamtenanwärter*  
*s.a. Sicherheitsüberprüfung von Personen*

*Integration von Migranten in BW*  
Einstellung von Bewerbern mit Migrationshintergrund im öffentlichen Dienst, Schulung von Bediensteten im Umgang mit Migranten, Bestellung von „Integrationslotsen“

Antr  
*s. Ausländer*  
Drs 13/432

*Erfahrungen mit und Folgerungen aus dem schulbezogenen Einstellungsverfahren im Jahr 2002*

Zahl der bei o.g. Einstellungsrunde von den Schulen ausgeschriebenen und besetzten Stellen, Erfahrungen und evtl Änderungsbedarf des besonderen Auswahlverfahrens für Bewerber mit Zusatzqualifikation, Beurteilung der Ausschreibungstexte sowie deren Präsentation auf den Internet-Seiten der jeweiligen Oberschulämter, Auswirkungen der stärkeren Beteiligung der Schulleitungen sowie der Personalvertretungen

Antr  
*s. Lehrer*  
Drs 13/1663

*Ablehnung eines Lehramtsanwärters wegen „Mitarbeit in extremistischer Gruppierung“*

Ablehnung der Einstellung als Realschullehrer wegen Zweifeln an der Verfassungstreue: Frage nach Aktivitäten der „Antifaschistischen Initiative Heidelberg“ sowie nach Verstößen des Lehramtsanwärters gegen Rechtsvorschriften bzw die freiheitlich-demokratische Grundordnung, Beurteilung einer Einstellung im Beamten- oder Angestelltenstatus zu einem späteren Zeitpunkt

Antr  
*s. Beamtenanwärter*  
Drs 13/3537

*Berufsverbot für den Heidelberger Studienassessor M.C.*

Ablehnung der Einstellung des o.g. Lehramtsanwärters als Realschullehrer wegen Mitgliedschaft in einer als linksextrem eingestuft Vereinigung: Rechtsgrundlage, Art und Inhalte der Erkenntnisgewinnung und -weitergabe durch den Verfassungsschutz, Frage nach Inhalten und Ergebnissen des „vertieften Einstellungsgesprächs“ beim Oberschulamt Karlsruhe sowie nach Gesprächen mit den Beteiligten an der Heidelberger Theodor-Heuss-Realschule

KlAnfr

*s. Beamtenanwärter*  
Drs 13/3545

*Berufsverbote in BW aufgrund des Radikalenerlasses*

Ablehnung der Einstellung von Bewerbern bzw Entlassung von Bediensteten wegen Zweifeln an der Verfassungstreue seit 1979: Auflistung der Fälle in der Justiz, Polizei, im Schuldienst und der sonstigen Verwaltung, Anteil und Ergebnisse der vor Gericht ausgetragenen Verfahren, Auswirkungen eines Urteils des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte von 1995, Ausgestaltung des Mitteilungsverfahrens zwischen IM und Fachministerium seit Abschaffung der Regelanfrage 1991, Beurteilung einer befristeten Anstellung von entsprechend eingestuften Lehramtsanwärtern

Antr  
*s. Sicherheitsüberprüfung von Personen*  
Drs 13/3548

*Adelsprädikat und Schuldienst*

Gründe für die Aufnahme der Spalte „Adelsprädikat“ in den „Antrag auf Einstellung in den Schuldienst des Landes über die Allgemeine Bewerberliste 2004/2005“

MdlAnfr  
*s. Adel*  
Drs 13/3827

*Bilanz und Perspektiven der Lehrereinstellung iRd Prozesses zur eigenständigen Schule*

Entwicklung der Neueinstellungen und der Altersstruktur der Lehrkräfte nach Schularten und -bereichen seit 2000, Anteil und Erfolg der schulbezogenen Ausschreibungen, bisherige und weitere notwendige Anstrengungen zur Gewinnung qualifizierter Bewerber differenziert nach Schularten/-fächern und Regionen, Möglichkeiten der Schulverwaltung zur Vermeidung von Unterrichtsausfällen wegen Krankheit und Elternzeit, Weiterentwicklung der Verfahren zur Lehrereinstellung unter Nutzung der IuK-Technik

Antr  
*s. Lehrer*  
Drs 13/4615

*Anerkennung von Abschlüssen an privaten Berufsakademien*

Möglichkeiten und Voraussetzungen zur staatlichen Anerkennung o.g. Abschlüsse und Berufsakademien; laufbahnrechtliche Bewertung der Abschlüsse bei Bewerbern für den Landesdienst im Vergleich zu Absolventen von Fachhochschulen

KlAnfr  
*s. Berufsakademie*  
Drs 13/4795

*Notwendigkeit einer Verbesserung der Rahmenbedingungen des öffentlichen Dienstes im Wettbewerb mit der freien Wirtschaft um die besten Nachwuchskräfte*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 802

*Prämissen für die Eignung eines Bewerbers für den öffentlichen Dienst bzw für die Amtsausübung; Einstellungsperspektiven für junge Menschen im öffentlichen Dienst*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4716-4719 4723 4724 4767

**Beyreuther, Konrad Prof. Dr.**

*Berufung und Vereidigung von Professor Dr. Dr. h.c. Konrad Beyreuther zum/als Staatsrat für Lebens- und Gesundheitsschutz*  
s. Staatsrat  
PIPr 13/3 S. 37

*Offenlegung der beruflichen, vergüteten und ehrenamtlichen Tätigkeiten und Funktionen der Mitglieder der LReg*  
Vorlage der o.g. Aufstellung, Bericht über entsprechende Funktionen von Staatsrat Prof. Dr. Beyreuther, Ausschluss von Interessenkollisionen zwischen den einzelnen Tätigkeiten und dem Regierungsamtsamt?

Antr  
s. Landesregierung  
Drs 13/232

*Durchführung von BSE-Tests in BW*

Zahl, Ergebnisse und Kosten o.g. Tests in staatlichen und privaten Labors; Zeitpunkt und Art der Feststellung von Pannen und Fehlern in den privaten Labors; Beurteilung des Verkaufs von nicht vorschriftsmäßig getestetem Rindfleisch; Zeitpunkt der Information und Maßnahmen der LReg, von Staatsrat Prof. Dr. Beyreuther und nachgeordneten Behörden; Ausbau der staatlichen Laborkapazitäten

Antr  
s. BSE  
Drs 13/746

*Streichung des Geschäftsbereichs des Staatsrats für Lebensschutz*

Antr  
s. Staatsrat  
Drs 13/752

*Berufung und Vereidigung von Professor Dr. Dr. h.c. Konrad Beyreuther zum/als Staatsrat für Lebenswissenschaften im Staatsministerium*

s. Staatsrat  
PIPr 13/91 S. 6399

*Forderung einer umfassenden Lebensmittelkennzeichnung durch den Staatsrat für Lebens- und Gesundheitsschutz, Professor Dr. Beyreuther*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 649

*Bewertung der Ratschläge des Staatsrats für Lebens- und Gesundheitsschutz, Professor Dr. Beyreuther, zum Ernährungsverhalten der Bevölkerung*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1865

*Bewertung der Stelle des Staatsrats Professor Dr. Beyreuther als überflüssig*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3797

*Bewertung der Stelle des Staatsrats Professor Dr. Beyreuther als überflüssig*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5214

**Bezirksstelle für Naturschutz**

s. Naturschutzbehörde

**Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege**

s. Naturschutzbehörde

**BfA**

s. Bundesversicherungsanstalt für Angestellte

**BGB**

s. Bürgerliches Gesetzbuch

**Biber***Entwicklung der Biberpopulation und damit verbundene Konfliktpotenziale in BW*

Entwicklung der letzten fünf Jahre, Benennung von Lebensräumen iRd FFH-Meldungen zum Schutzgebietsnetz „Natura 2000“, Übertragbarkeit von Ergebnissen und Konsequenzen eines bayerischen Gutachtens, Maßnahmen zur Vermeidung von Schäden und Konflikten, Kriterien für die Erteilung von Fanggenehmigungen

Antr Herbert Moser u.a. SPD 18.03.2002 und Stellungnahme MLR Drs 13/858  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 12.06.2002 Drs 13/1232 S. 84-86  
PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

*Entwicklung der Biberpopulation in BW*

Entwicklung seit Erteilung der Stellungnahme zu Drs 13/858, Benennung von Lebensräumen iRd FFH-Nachmeldungen zum Schutzgebietsnetz „Natura 2000“, Auflistung der ergriffenen Maßnahmen zum Biberschutz sowie zur Vermeidung von Schäden und Konflikten

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 14.07.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/3377  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 27.10.2004 Drs 13/3751 S. 65-67  
PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Bibermanagement*

Strategien zur Lösung der Konflikte mit Bibern, Beurteilung der Biberproblematik und der Vorgehensweise im Konfliktfall „Ölmühle“, Gemeinde Fichtenau im LKreis Schwäbisch Hall

MdlAnfr 4) Christoph Bayer SPD 07.11.2005 Drs 13/4796  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7329-7331

**Biberach a.d. Riß***Zukunft der baden-württembergischen Polizeischulen*

Auswirkungen einer Verlegung des Zugs der Biberacher Bereitschaftspolizei nach Böblingen auf die übrigen Standorte der Bereitschaftspolizei; Vorlage eines Gesamtkonzepts über die beabsichtigten Strukturveränderungen unter Zugrundelegung der Einstellungszahlen bis zum Jahr 2010; Vereinbarkeit mit der Aussage des IM zur Erhaltung der fünf Polizeischulen auch mit niedriger Auslastung

Antr  
s. Akademie der Polizei  
Drs 13/4094

*Notwendigkeit einer Verkleinerung des Wahlkreises Biberach*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5831 5832 5842

**Biberach, Landkreis***Jagdscenen aus dem LKreis Biberach*

Verstöße gegen das JagdGes und Fütterungsmissbräuche, Verzicht des Landratsamts auf Verfolgung und Ahndung mit der Begründung eines zu hohen bürokratischen Aufwands; Darlegung der ergriffenen Aufsichtsmaßnahmen u.a. Bemühungen zur Unterbindung der festgestellten Rechtsverstöße

Antr  
s. *Jagd*  
Drs 13/871

*Unterrichtsversorgung im LKreis Biberach*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Zahl der bis 2007 ausscheidenden Lehrkräfte und Schulleiter, Umfang der Stellenneubesetzung

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1218

*Lehrermangel im Kreis Biberach*

Unterrichtsausfall an den Grundschulen u.a. Schularten, Ausgleich durch Vertretungslehrer, verfügbare Krankheitsvertretungen an der Grund- und Hauptschule Riedlingen sowie der Michael-Buck-Schule in Ertingen, Gründe und Erfolg des Antrags vom Schulamts Biberach beim Oberschulamts Tübingen auf zusätzliche Lehrkräfte, Auswirkungen der geplanten Kürzungen von Mitteln für Nebenlehrer

KlAnfr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/1614

*Ankündigung gesetzwidrigen Verhaltens des Biberacher Landrats*

Beurteilung der angedrohten Nichtbeachtung von Gesetzen u.a. Rechtsvorschriften, wenn keine Aufgabenreduzierung im Zuge der Verwaltungsreform erfolgt; Vereinbarkeit mit dem Amt und den Pflichten eines Landrats; Maßnahmen zur Unterbindung eines solchen Verhaltens

Antr  
s. *Schneider, Peter MdL CDU*  
Drs 13/2636

*Entwicklung des Berufsvorbereitungsjahres (BVJ) in den LKreisen Reutlingen, Biberach und Zollernalb*

Entwicklung der Zahl von Jugendlichen ohne Schulabschluss bzw im BVJ in den letzten fünf Jahren, Anteil der Jugendlichen mit Ausbildungsvertrag im Anschluss an das BVJ, Einrichtung weiterer Klassen mit steigendem Bedarf? Beurteilung der Forderung des Landesschülerbeirats nach Ersetzung des BVJ durch eine früh einsetzende individuelle Förderung von leistungsschwächeren Schülern

KlAnfr  
s. *Berufsvorbereitung*  
Drs 13/3459

*Sachstand Oberschwäbisches Museum im Neuen Kloster Bad Schussenried*

Stand der angekündigten wissenschaftlichen Konzeption, der Förderzusage sowie der Gründung eines regionalen Trägervereins unter der Federführung des LKreises Biberach

MdlAnfr  
s. *Museum*  
Drs 13/4532

*Notwendigkeit einer Verkleinerung des mit dem LKreis identischen Wahlkreises Biberach*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5831 5832 5842

*Unterrichtsausfall an den beruflichen Schulen im LKreis Biberach*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6290

**Bibliothek***Die Universitätsbibliotheken - ihr Status und ihre Perspektive unter den Bedingungen von Hochschulautonomie, Schwerpunktsetzung und Ressourcenkonkurrenz*

Entwicklung der Ausgaben für Personal, Unterhalt, Bauinvestitionen, Datenverarbeitung, Erwerb von Büchern und Zeitschriften, Binde- und Restaurationsarbeiten seit 1991; Darlegung des Rückgangs bei den Zeitschriftenabonnements sowie der gegenwärtigen Öffnungszeiten

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 01.02.2002 und Stellungnahme MWK Drs 13/712 (15 S.)  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 06.06.2002 Drs 13/1109 S. 73  
PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1892

*Das Schicksal der vier Staatlichen Fachstellen für das öffentliche Bibliothekswesen unter der geplanten Verwaltungsreform*

Auswirkungen einer Eingliederung bzw Kommunalisierung der Fachstellen in Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart und Reutlingen, insbes auf die Beratung und Unterstützung der verschiedenen Träger öffentlicher Bibliotheken; Frage nach den zusätzlich entstehenden Kosten bzw einer erwarteten Effizienzrendite

Antr Inge Utzt u.a. SPD 01.10.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/2465  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 04.12.2003 Drs 13/2985 S. 49  
PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768

*Effizientere Universitätsbibliotheken*

Bewertung der Vorschläge der studentischen Unternehmensberatung Integra zur Neustrukturierung und zu Einsparmöglichkeiten an Universitätsbibliotheken, insbes Zusammenlegung von Bibliotheken an einem Standort, Online-Verfügbarkeit von Texten und Internet, Aussonderung alter Bestände, zentrale Archivierung und Beschaffung von Literatur zu Spezialgebieten sowie personelle Synergieeffekte

Antr Dr. Eugen Klunzinger u.a. CDU 13.11.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/2618  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 12.02.2004 Drs 13/2985 S. 54  
PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768

*Vermittlung von Lesekompetenz - Rolle der Bibliotheken*

Bedeutung und Form der Vermittlung von Lesekompetenz in den neuen Bildungsplänen und in der Lehrerbildung unter Einbeziehung des Umgangs mit Bibliotheken, Förderung von Recher-

chekompetenz der angehenden Lehrer und Schüler in gedruckten und elektronischen Medien, Ausstattung und Nutzung von Bibliotheken an den Grund- und Hauptschulen, Unterstützung der Kooperationen von Schulen und öffentlichen Bibliotheken

Antr  
s. *Lesen*  
Drs 13/3298

#### *Schutz von baden-württembergischen Kulturgütern*

Bindung des Verkaufs von wertvollen Bibliotheken u.a. Kulturgütern in privatem Besitz an einen staatlichen Genehmigungsvorbehalt, Orientierung an einem entsprechenden Urteil des Bayerischen Obersten Landesgerichts zum geplanten Verkauf der Bibliothek des Hauses Thurn und Taxis

KlAnfr  
s. *Kulturgut*  
Drs 13/3989

#### *Zugang zu älteren Buchbeständen in der Universitätsbibliothek Stuttgart und den anderen wissenschaftlichen und Universitätsbibliotheken des Landes*

Frage nach einer teilweisen Aussonderung von Beständen nach Vorgaben des MWK

KlAnfr  
s. *Buch*  
Drs 13/4725

#### *Gefährdung von schriftlichem Kulturgut*

Zahl und Zustand der zwischen 1850 und 1980 gedruckten historischen Dokumente und Bücher in den Archiven und Bibliotheken des Landes; Maßnahmen zur Erhaltung dieser Bestände

KlAnfr  
s. *Kulturgut*  
Drs 13/5216

#### *Unterfinanzierung der Universitätsbibliothek Ulm*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 868

#### *Finanzierung des Ausbaus der Hochschulbibliotheken über die LStiftung BW, Hinweis auf die Unterfinanzierung der Universitätsbibliothek Ulm, Situation der Landesbibliotheken*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 968 969 975 976 983 984

#### *Neustrukturierung der Landesbibliotheken und Kommunalisierung der Fachstellen für das öffentliche Bibliothekswesen im Zuge der Verwaltungsreform*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3606 3658

#### *Konsequenzen der Mittelkürzung für die Gemeindebüchereien*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5821

#### *Ermöglichung der Bücherbeschaffung und längerer Öffnungszeiten der Hochschulbibliotheken mit dem Aufkommen aus Studiengebühren*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7496 7498

## **BID**

s. *Business Improvement Districts*

## **Biene**

s.a. *Bienenzucht*

#### *Situation der Imkerei in BW*

Ausmaß und Auswirkungen des Befalls der Bienenvölker mit der Varroa-Milbe auf die Imkerei und damit auf die Honigproduktion und den Obstbau, Maßnahmen zur Schadensbegrenzung sowie Gewinnung junger Menschen für die Imkerei

Antr  
s. *Bienenzucht*  
Drs 13/1982

#### *Vorwarnsystem gegen Varroamilbe*

Ausmaß der Schäden durch o.g. Parasiten unter den Bienenvölkern, bei der Honigproduktion und Obsternte; Frage nach Schadenersatz, Schulung und frühzeitiger Information der Imker; Beratung und Unterstützung durch die Landesanstalt für Bienenkunde in Hohenheim

Antr  
s. *Bienenzucht*  
Drs 13/2067

#### *Zukunft der Imkerei in BW*

Entwicklung seit 1995 und Zukunftsperspektiven, Berücksichtigung der Imkerei bei der Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums für den Planungszeitraum 2007-2013; Auswirkungen der zurückgehenden Bienenvölkerzahl auf die Sicherung der Bestäubung von Wild- und Kulturpflanzen, Beurteilung der Gefahr und Auswirkungen einer Einschleppung des Kleinen Beutenkäfers, Gewährleistung der Umsetzung der Neufassung der Bienenseuchen-Verordnung

Antr  
s. *Bienenzucht*  
Drs 13/4360

## **Bienenseuche**

s. *Tierkrankheit*

## **Bienenzucht**

#### *Situation der Imkerei in BW*

Ausmaß und Auswirkungen des Befalls der Bienenvölker mit der Varroa-Milbe auf die Imkerei und damit auf die Honigproduktion und den Obstbau, Maßnahmen zur Schadensbegrenzung sowie Gewinnung junger Menschen für die Imkerei

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 09.04.2003 und Stellungnahme MLR Drs 13/1982  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 21.05.2003 Drs 13/2222 S. 57  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

#### *Vorwarnsystem gegen Varroamilbe*

Ausmaß der Schäden durch o.g. Parasiten unter den Bienenvölkern, bei der Honigproduktion und Obsternte; Frage nach Schadenersatz, Schulung und frühzeitiger Information der Imker; Beratung und Unterstützung durch die Landesanstalt für Bienenkunde in Hohenheim

Antr Veronika Netzhammer u.a. CDU 09.05.2003 und Stellungnahme MLR Drs 13/2067  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 24.09.2003 Drs 13/2583 S. 17 18  
PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932



*Zukunft der Imkerei bei Verwendung gentechnologisch veränderter Saatguts und Pflanzenmaterials in der Landwirtschaft*

Entwicklung der haupt- und nebenberuflich betriebenen Imkerei, Anteil der in ökologisch orientierten Anbauverbänden organisierten Imker mit einer Vermarktung entsprechend qualitativer Produkte; Konsequenzen der Anwendung gentechnisch veränderter Organismen in der Landwirtschaft; Höhe und Träger der Kosten für zusätzliche Untersuchungen auf Verunreinigungen; Anstreben eines freiwilligen Verzichts auf den Einsatz von GVO in Gesprächen mit den Landwirten

Antr Jürgen Walter u.a. GRÜNE 30.01.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/2876

BeschlEmpf und Bericht LandwA 28.04.2004 Drs 13/3239 S. 39-43

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5113

*Zukunft der Imkerei in BW*

Entwicklung seit 1995 und Zukunftsperspektiven, Berücksichtigung der Imkerei bei der Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums für den Planungszeitraum 2007-2013; Auswirkungen der zurückgehenden Bienenvölkerzahl auf die Sicherung der Bestäubung von Wild- und Kulturpflanzen, Beurteilung der Gefahr und Auswirkungen einer Einschleppung des Kleinen Beutenkäfers, Gewährleistung der Umsetzung der Neufassung der Bienenseuchen-Verordnung

Antr Karl Traub u.a. CDU 31.05.2005 und Stellungnahme MLR Drs 13/4360

BeschlEmpf und Bericht LandwA 28.09.2005 Drs 13/4745 S. 66

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

*Bedenken der Imker gegen die Zulassung von Pflanzenschutzmitteln in Haus- und Kleingärten*

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3756

*Auswirkungen des Einsatzes gentechnisch veränderter Organismen in der Landwirtschaft auf die Imkerei, Erwartung entsprechender Verunreinigungen im Honig*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4560

## Bier

*s.a. Bierbrauerei*

*s.a. Hopfen*

*Auswirkungen des Dosenpfands auf den Getränkemarkt in BW*

Entwicklung der Nachfrage und Rücklaufquote; Reaktionen der Produzenten, Verbraucher und des Handels; Erkennung einer Tendenz zu Mehrwegflaschen? Entwicklung des Verbrauchs von Mineralwasser und Bier, Auswirkungen auf das Aufkommen der Biersteuer

Antr  
s. *Verpackung*  
Drs 13/2033

*Unterstützung der Abfüllung und des Vertriebs von Bier in Mehrwegsystemen*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 137-141 144-149

*Unterstützung der Abfüllung und des Vertriebs von Bier in Mehrwegsystemen*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1307 1309-1311

## Bierbrauerei

*Vergabe von Führungspositionen in landeseigenen Unternehmen nur noch nach öffentlicher Ausschreibung*

Stopp der Besetzung der jeweiligen Spitzenposition bei der staatlichen Toto-Lotto GmbH und Rothaus-Brauerei mit zwei ehemaligen Landesministern, Ausschreibung dieser und aller anderen o.g. Stellen

Antr  
s. *Führungskraft*  
Drs 13/3355

*Die Rothaus AG und die Personalpolitik der LRReg*

Wahl des ehemaligen Innenministers Dr. Schäuble vom Aufsichtsrat zum Vorstandsvorsitzenden der landeseigenen Rothaus-Brauerei zum 01.10.2004, Verbleib des derzeitigen Vorsitzenden bis Ende März 2005, Gründe und finanzielle Auswirkungen dieser Doppelbesetzung, Umgang mit den Protesten und Boykottaufrufen gegen das Unternehmen wegen der Art und Weise der Postenvergabe

Antr Nils Schmid u.a. SPD 27.07.2004 und Stellungnahme FM Drs 13/3433

BeschlEmpf und Bericht FinA 23.09.2004 Drs 13/3652 S. 7  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

*Zusammenarbeit des Studienzentrums Weikersheim mit Rechtsextremisten*

Frage nach Verbindungen und gemeinsamen Veranstaltungen der o.g. Bildungsstätte und der Staats- und Wirtschaftspolitischen Gesellschaft (SWG), dem Bund Junges Ostpreußen und der im Verfassungsschutzbericht erwähnten Zeitschrift „Nation und Europa“; Frage nach Zuschüssen des Landes und der landeseigenen Rothaus-Brauerei; Bewertung der Funktion des Vorstandsvorsitzenden von Rothaus als Vizepräsident des Studienzentrums

Antr  
s. *Studienzentrum Weikersheim*  
Drs 13/3446

*Touristische Nutzung des Hohenaspergs*

Sanierung und Weiterführung der Gaststätte Schubartstube, Beteiligung der Rothaus-Brauerei sowie evtl privater Investoren

Antr  
s. *Hohenasperg*  
Drs 13/4356

*Erhaltung der Vielfalt kleiner Brauereien im Land, Unterstützung der modernen Mehrwegsysteme und Eintreten für ein Dosenpfand*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 137-141 144-149

*Erhaltung der Vielfalt kleiner Brauereien im Land, Unterstützung moderner Mehrwegsysteme und Eintreten für ein Dosenpfand*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1307 1309-1311

*Ablehnung einer Veräußerung der Rothaus-Brauerei an die Landeskreditbank*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4010 4011 4020 4021 4027 4034 4041

*Ablehnung eines Verkaufs der Rothaus-Brauerei an die Landeskreditbank*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4365-4367 4374 4376

*Ablehnung einer Veräußerung der Rothaus-Brauerei an die Landes-  
kreditbank*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4444

*Wähnung des Innenministers auf dem Sprung an die Spitze der  
Rothaus-Brauerei*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4606 4664

*Wähnung des Innenministers auf dem Sprung an die Spitze der  
Rothaus-Brauerei*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4961

*Strukturpolitische Bedeutung der Rothaus-Brauerei, Erwartung  
von Freibier nach der Übernahme des Vorstandsvorsitzes durch  
IM Dr. Schäuble*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5106 5107 5110

*Ablehnung eines Verkaufs der Rothaus-Brauerei; Erhaltung der  
Vielfalt kleiner Brauereien im Land, Unterstützung moderner  
Mehrwegsysteme und Eintreten für ein Dosenpfand*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5802 5825 5827 5854 5855 5858  
5860

*Ablehnung eines Verkaufs der Rothaus-Brauerei an die Landes-  
kreditbank; Bezeichnung des früheren Innenministers als Vor-  
standslehrling bei Rothaus*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5872 5903 5905 5922

*Lob für die erfolgreichen Geschäftsbilanzen der Rothaus-  
Brauerei; Ausschluss einer Veräußerung der Brauerei*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6684 6685

*Erinnerung an den Wechsel von IM Dr. Schäuble an die Spitze  
der Rothaus-Brauerei; Lob für die erfolgreichen Geschäftsbilan-  
zen*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7688 7691

### **Bietigheim-Bissingen**

*Reduzierung des Bahnverkehrs in den Ferienzeiten im Wahlkreis  
Bietigheim*

Verzicht auf die Streichung von Zugverbindungen während der  
Hauptverkehrszeiten in den Ferien, Vermeidung einer Benach-  
teiligung von berufstätigen Fahrgästen

KIAnfr

s. Schienenverkehr

Drs 13/3565

*Verweisung auf die Kürzung des Landeszuschusses für die Mu-  
sikschiule in Bietigheim-Bissingen mit der Folge einer Gebüh-  
renanhebung, Frage nach dem Schuldenstand der Kommune*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4455-4457 4461

*Notwendigkeit einer Verkleinerung des Wahlkreises Bietigheim-  
Bissingen, Umgliederung der Stadt Sachsenheim in den Wahl-  
kreis Vaihingen*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5831 5832 5842

### **Bilanz**

*Geplante steuerliche Abschaffung der Lifo-Methode*

Auswirkungen einer Abschaffung der o.g. Bewertungsmetho-  
de der mit börsennotierten Rohstoffen produzierenden Industrie,  
u.a. der edelmetallverarbeitenden mittelständischen Unterneh-  
men in der Region Nordschwarzwald: Reduzierung des Eigen-

kapitals und damit der Liquidität, des Kreditrahmens und Steuer-  
aufkommens, verfassungsrechtliche Bewertung einer Substanz-  
besteuerung

Antr Dr. Carmina Brenner u.a. CDU 10.12.2002 und Stel-  
lungnahme FM Drs 13/1601

BeschlEmpf und Bericht WirtA 12.03.2003 Drs 13/1968 S.  
16 17

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3064

### **Bildende Kunst**

s.a. Akademie der Künste

s.a. Design

s.a. Graffiti

*Situation des Schulfachs Bildende Kunst*

Anteil des fachfremd erteilten Unterrichts, Ersatzbedarf an aus-  
gebildeten Lehrkräften in den kommenden Jahren; Kapazitäten,  
Bewerber, Anfänger und Absolventen an den PH, Kunstaka-  
demien und Pädagogischen Fachseminaren; Umfang der Über-  
nahme von Absolventen in den Schuldienst; Möglichkeiten und  
Qualifizierungsangebote für Seiteneinsteiger

KIAnfr Ernst Pfister FDP/DVP, Franz Schuhmacher CDU  
und Herbert Moser SPD 24.10.2001 und Antw KM Drs  
13/365

*Situation des Schulfachs Bildende Kunst im Schuljahr 2001/2002  
und in der Zukunft*

Fortschreibung der Zahlen nach Beantwortung der KIAnfr  
13/365; Vergleich der Zahl von Pensionierungen und des tatsäch-  
lichen Eintritts von ausgebildeten Kunsterziehern in den Schul-  
dienst in den kommenden zehn Jahren; Anteil des fachfremd  
erteilten Unterrichts an Grund- und Hauptschulen, Fortbildung  
dieser Lehrkräfte; Verbesserung der Personallage an den Gym-  
nasien

Antr Herbert Moser u.a. SPD 10.01.2002 und Stellungnahme  
KM Drs 13/617

BeschlEmpf und Bericht SchulA 20.03.2002 Drs 13/955 S.  
12-14

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1570

### **Bildröhrenwerk Panasonic/Toshiba**

s. Unterhaltungselektronik

### **Bildung**

s.a. Analphabetismus

s.a. Ausbildung

s.a. Berufliche Bildung

s.a. Bildungsforschung

s.a. Bildungspolitik

s.a. Familienbildung

s.a. Fortbildung

s.a. Information

s.a. Jugendbildung

s.a. Umwelterziehung

s.a. Weiterbildung

s.a. Zweiter Bildungsweg

*Durchsetzung der Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau  
in BW*

Vorlage eines KindertagesstättenGes für Kinder bis zum Alter  
von 14 Jahren; Beteiligung am Angebot des Bundes zum Aus-

bau der Ganztagschulen; Stärkung des Bildungsauftrags und der Sprachförderung im Kindergarten

Antr  
s. *Gleichberechtigung*  
Drs 13/1493

*Allgemeines Übereinkommen über den Handel mit Dienstleistungen (GATS) - Auswirkungen auf die Hochschul- und Kulturlandschaft in BW*

Auflistung bzw Abwehr von möglichen nachteiligen Konsequenzen für die Hochschulen u.a. Bildungs- und Kultureinrichtungen sowie deren Finanzierung, Wahrung der Länderinteressen iRd o.g. Verhandlungen

Antr  
s. *Dienstleistung*  
Drs 13/1734

*RegErkl - Verantwortung fördern - Qualität entwickeln - Bildung und Erziehung stärken! und Aussprache*

RegErkl  
s. *Bildungspolitik*  
PIPr 13/42 S. 2807

*Bildungsstandards in BW*

Entwicklung von schulartübergreifenden Bildungsstandards, von Diagnosearbeiten und Kerncurricula; Einsetzung interdisziplinärer Kommissionen unter Einbeziehung der Lehrer und Elternvertreter; Einräumung weitgehender Selbstständigkeit und Freiräume der Schulen; Berücksichtigung von Leistungsaspekten sowie von sozialen, interkulturellen und emotionalen Kompetenzen bei der externen Evaluation der Schulen und Schüler; Initiierung einer öffentlichen Debatte unter Einbeziehung der Beratungsergebnisse des von der LReg eingesetzten Bildungsrats

Antr GRÜNE 16.04.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2009 (14 S.)  
PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4830-4840

*Fortführung der gemeinsamen Bildungsplanung von Bund und Ländern*

Bedeutung und Entwicklung der o.g. Zusammenarbeit seit 1970 und aufgrund der Ergebnisse von internationalen Bildungsstudien; Beibehaltung der bewährten Strukturen bzw Verzicht auf Pläne zum Ausstieg aus der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung; Steigerung der Effizienz und Weiterentwicklung der Kooperation

Antr  
s. *Bildungspolitik*  
Drs 13/2061

*Erfolgreiche Grundschulbildung weiterentwickeln*

Effekte der neuen Bildungspläne, des Fremdsprachenunterrichts, des Reformprojekts „Schulanfang auf neuen Wegen“, des Konzepts der verlässlichen Grundschule, der Kooperation mit Kindertagesstätten und weiterführenden Schulen

Antr  
s. *Grundschule*  
Drs 13/2167

*Forschungskapazitäten im Bereich der Elementarbildung und Frühpädagogik in BW*

Vorhandene und notwendige Einrichtungen zur Entwicklung von Hilfen zur pädagogischen Praxis für die Bildung von Kindern in Kindertageseinrichtungen, interdisziplinäre Kooperationsfor-

men unter Einbeziehung der Didaktik, der Hirnforschung und Entwicklungspsychologie; Vorlage eines Konzepts zum Ausbau der Kapazitäten

Antr Marianne Wonnay u.a. SPD 08.07.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/2236  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 13.11.2003/03.03.2005 Drs 13/4277 S. 45-47  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

*Bildung in BW im nationalen und internationalen Vergleich*

Abschneiden des Landes bei den nationalen und internationalen Vergleichsstudien; Schwerpunkte, Kosten und bildungspolitische Konsequenzen dieser Studien

Antr CDU 01.08.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2325 (44 S.)  
PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4830-4840

*Bildungsangebote für ältere Menschen*

Unterstützung von Initiativen zur Erschließung neuer Aufgaben nach der Erwerbstätigkeit; Angebot eines Seniorenstudiums sowie von Lehrstühlen für Geragogik an den Hochschulen; Erleichterung des Zugangs zu den neuen Informationstechnologien

Antr  
s. *Alter Mensch*  
Drs 13/2746

*Teilnahme Baden-Württembergs an Vergleichsstudien im Bildungsbereich*

Auflistung der an nationalen und internationalen Vergleichsstudien teilnehmenden Schulen, des jeweiligen Aufwands, der Untersuchungsgegenstände und Zielsetzungen; Frage nach den an der Studie „Vergleichsarbeiten in der Grundschule“ teilnehmenden BLändern, Gründe für die Verweigerung der Teilnahme durch das KM

Antr  
s. *Bildungsforschung*  
Drs 13/2749

*Erwerbstätigkeit und Bildungsniveau in mittelfristiger Entwicklung*

Altersstruktur und Erwerbsanteil von Frauen und Männern 2004, 2010, 2020 und 2030; Strukturveränderungen in den verschiedenen Wirtschaftsbereichen durch den absehbaren Prozess der Überalterung; Entwicklung des Anteils der hochqualifizierten Erwerbsfähigen bei Fortschreibung bzw Anhebung des Bildungsniveaus; Maßnahmen zur Steigerung des Erwerbsanteils von Jugendlichen, Frauen und Älteren

Antr  
s. *Arbeitsmarkt*  
Drs 13/3003

*Bildungsplanreform 2004: Einführung der neuen Bildungspläne im Schuljahr 2004/05*

Stand und Ziele der Bildungsplanreform 2004, Einbeziehung der am Schulleben Beteiligten, Auswirkungen auf die Schule und Unterrichtskultur sowie den Raum- und Lernmittelbedarf, Begründung des Verzichts auf schulartübergreifende Bildungsstandards, Entwicklung von Instrumenten zur Qualitätssicherung

Antr  
s. *Bildungspolitik*  
Drs 13/3073

*Bildungsstandards in BW - alter Wein in neuen Schläuchen?*

Fachliche Grundlagen, Vorgaben und Ziele der von den Kommissionen erarbeiteten Bildungsstandards; Berücksichtigung der bestehenden Lehrpläne; Entwicklung von bundesweit vergleichbaren Evaluationsverfahren und Diagnosehilfen; Stellenwert der individuellen Förderung und der Kontingenzstundentafeln; Erweiterung der Qualitätssicherung auf das Gesamtsystem Schule; Abbau der sozialen Schieflage bei den Grundschulempfehlungen; Erarbeitung eines schulartübergreifenden Basisbildungsplans, schrittweise Einführung über einen längeren Zeitraum, Reduzierung des Kerncurriculums auf 50 %

Antr

*s. Bildungspolitik*

Drs 13/3133

*Stand der Entwicklung eines Erziehungs- und Bildungsplanes für den baden-württembergischen Kindergarten*

Umsetzung o.g. Planung für die Elementarerziehung an Kindergärten u.a. Tageseinrichtungen; Beteiligung von Eltern, Erzieherinnen und Trägern in einem öffentlichen Dialogprozess nach dem Vorbild von RPF; Bündelung der Entwicklungen im vorschulischen Bereich mit Bayern und Hessen; Vorschaltung einer Praxis- und Evaluationsphase vor dem Inkrafttreten; finanzielle Unterstützung der Qualifizierungsmaßnahmen für die Fachkräfte

Antr SPD 13.07.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3364

*Ges zur Errichtung des Landesinstituts für Schulentwicklung*

Errichtung als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts bzw als Weiterentwicklung des bisherigen Landesinstituts für Erziehung und Unterricht; Vernetzung der an der Lehreraus- und -fortbildung beteiligten Institutionen; Regelung der zentralen Aufgabenfelder Schulentwicklung und empirische Bildungsforschung, Bildungsplanarbeit, Qualitätsentwicklung; Aufgaben und Zusammensetzung von Vorstand und Aufsichtsrat; Änd des LBesoldungsGes

GesEntw

*s. Landesinstitut für Schulentwicklung*

Drs 13/3678

*Auswirkung der Bildungsplanung auf die Schulbaulichkeiten*

Überarbeitung der Schulbaulichkeiten für die allgemein bildenden und beruflichen Schulen aufgrund der in den neuen Bildungsplänen verankerten Anforderungen, insbes im Hinblick auf neue Medien und lernfeldbezogene Didaktik

Antr

*s. Schulgebäude*

Drs 13/3684

*Zukunft der Kinderbetreuung in BW*

Umsetzung des Bildungsauftrags bzw einer flächendeckenden Sprachförderung; Beurteilung einer (beitragsfreien) Kindergartenpflicht; Ausbau der Forschungskapazitäten in der frühkindlichen Elementarbildung und Frühpädagogik; Neuordnung der Erzieherinnenausbildung

GrAnfr

*s. Kinderbetreuung*

Drs 13/3770

*Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an baden-württembergischen Sonderschulen*

Anteil und Nationalitäten der o.g. Schüler im Vergleich zu anderen BLändern; Unterschiede im Bildungsweg von Schülern aus eingebürgerten und ausländischen Familien; Maßnahmen

zur Beseitigung des im zweiten Familienbericht für BW dokumentierten Bildungsrückstands von Kindern mit Migrationshintergrund

Antr

*s. Ausländisches Kind*

Drs 13/3798

*Realistische Zahlen zur Bildungsbeteiligung in BW*

Art und Zahl der Berufsschulabschlüsse 2002, Anteil der erreichten Hoch- oder Fachhochschulreife, Bereinigung der vom KM vorgelegten Zahlen unter Ausschluss von Doppelzählungen und mit einer sachgerechten Bezugsgröße der durchschnittlichen AltersjahrgangsgroÙe

Antr

*s. Berufliche Bildung*

Drs 13/3908

*Dekade der Vereinten Nationen „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ 2005-2014 - Gesamtkonzept für BW*

Entwicklung eines Aktionsplans zur Umsetzung o.g. Ziele, Bereitstellung der notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen, (nachträgliche) Beteiligung am BLK-Programm „Transfer 21“; Vorlage einer Bestandsaufnahme aller Aktivitäten und Projekte im Bereich der schulischen und außerschulischen Umweltbildung, Installation eines Landesarbeitskreises sowie eines Beauftragten für Umweltbildung nach dem Beispiel Bayerns, Einrichtung eines Multiplikatorenprogramms für alle Schulen

Antr

*s. Umwelterziehung*

Drs 13/4020

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02**Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Reform der Bildungseinrichtungen und -konzepte, Stärkung der Selbstständigkeit von Schulen und Hochschulen, Beschäftigung der Lehrer als Angestellte sowie der Professoren iR eines Personalbudgets, Berufung der Schulleiter auf Zeit, Auflösung der Oberschulämter, Verlagerung der Schulaufsicht auf die Schulämter, Schaffung eines neuen Solidarpakts mit den Hochschulen, Einführung von StudienCredits für die Studenten, Zuweisung der Bauherreneigenschaft an die Universitäten

*s. Finanzpolitik*

Drs 13/4042

*Bildungswege baden-württembergischer Schülerinnen und Schüler in Zahlen*

Antr

*s. Berufliche Bildung*

Drs 13/4089

*Bildungsoffensive für die Kindergärten in BW*

Aktuelle Debatte

*s. Bildungspolitik*

PIPr 13/87 S. 6213

*Bildungspolitik nach PISA - Individuelle Förderung verankern*

Ausbau der frühkindlichen Bildung, Verankerung der Sprachförderung im Kindergarten, Start einer Weiterbildungsoffensive für Erzieherinnen, enge Verzahnung von Kindergarten und Grundschule, landesweite Ausweitung des Modellversuchs Schulanfang auf neuen Wegen, Einsatz von frei werdenden Lehrerstellen an den Grundschulen, Verzicht auf die Grundschulempfehlung und Ziffernnoten zugunsten einer Beratung, flächendecken-

der Ausbau der Ganztagschulen, Fortentwicklung der weiterführenden Schulen, Umstellung der Lehramtsstudiengänge auf Bachelor und Master mit einer gemeinsamen Studienphase für alle Lehrämter, Nutzung der außerschulischen Jugendbildung an Ganztagschulen, Ausbau der pädagogischen Eigenverantwortung der Einrichtungen

Antr  
s. *Bildungspolitik*  
Drs 13/4299

*Stand der Umsetzung des TagesbetreuungsbausGes (TAG) in BW*

Anpassung des KindergartenGes an die o.g. Vorgaben zur Kleinkindbetreuung, Weiterentwicklung zu einem KindertagesbetreuungsGes mit Regelungen zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern aller Altersgruppen in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege; jährliche Ermittlung des erreichten Ausbaustands und aktuellen Bedarfs durch die örtlichen Jugendhilfeträger bzw kreisangehörigen Gemeinden

Antr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/4321

*Umsetzung des Orientierungsplans für frühkindliche Bildung und Erziehung in BW*

Umsetzungsstand und weitere Schritte, Höhe der finanziellen Beteiligung des Landes, Kriterien für die Auswahl der Modelleinrichtungen unter Einbeziehung der Kindergartenträger, Fortbildung der Erzieherinnen, Abstimmung mit der beschlossenen Ausweitung der Sprachförderung, den Fördermaßnahmen der Landesstiftung und dem Projekt „Schulreifes Kind“

Antr Marianne Wonnay u.a. SPD 10.05.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4322  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 13.07.2005 Drs 13/4592 S. 26-27  
PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7198

*Bildungs- und Kompetenzentwicklungsberatung in Lernläden*

Beurteilung der vorhandenen Angebote zur Ermittlung des Lern- und Weiterbildungsbedarfs, insbes von weiterbildungsfernen Zielgruppen; Finanzierung von Projekten der sechs Lernenden Regionen? Vorlage eines Konzepts zum Aufbau und Vernetzung von Angeboten für alle Bevölkerungsschichten und Altersgruppen als Teil einer aktiven Weiterbildungspolitik, Nutzung der bisherigen Erfahrungen

Antr GRÜNE 24.05.2005 und Stellungnahme WM Drs 13/4352 (14 S.)  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 18.01.2006 Drs 13/5137 S. 16-18  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Konzept „Schulreifes Kind“*

Rechtsgrundlage, Zeitrahmen, Personalbedarf, Kosten und Finanzierung des o.g. achtstündigen pädagogischen Angebots im Kindergarten; Beteiligung der Kindergartenträger an der Erarbeitung und Umsetzung des Konzepts; Abstimmung mit dem Projekt „Schulanfang auf neuen Wegen“; Einbettung in ein Gesamtkonzept für frühkindliche Bildung

Antr  
s. *Schulanfänger*  
Drs 13/4362

*Reform des Bildungswesens in BW*

Einführung einer flächendeckenden Sprachförderung, eines Orientierungsplans für frühkindliche Bildung und Erziehung in Kindertagesstätten sowie eines beitragsfreien Kindergartenjahres vor der Einschulung; Einführung der 6-jährigen Grundschule, der 4-jährigen Regionalschule und des 6-jährigen Gymnasiums, Verankerung einer Kooperationspflicht von Jugendhilfe und Schule sowie der Ganztagschule als Regelschule, Novellierung des SchulGes; Ausbau der Eigenständigkeit der Schulen, der integrativen Schulprojekte sowie des beruflichen Schulwesens; inhaltliche und organisatorische Reform der Lehreraus- und -fortbildung, Einrichtung von Zentren für Lehrerbildung an Universitäten und PH; Konzentration der Kompetenzen des KM und MWK in einem Bildungsministerium

Antr  
s. *Bildungspolitik*  
Drs 13/4376

*Aktuelle bildungspolitische Schwerpunkte*

Bisherige und weitere Maßnahmen bzw Konzepte zur Stärkung der frühkindlichen Bildung und Erreichung der Schulreife im Kindergarten, zur Stärkung der Kooperation mit der Grundschule, zur Verbesserung der Qualität von Schule und Unterricht, Ausbau von Ganztagschulen und Betreuungsangeboten unter Einbeziehung von Eltern, Kirchen, Vereinen, Verbänden und Trägern außerschulischer Jugendarbeit; Verbesserung der Lehreraus- und -fortbildung sowie des beruflichen Schulwesens, insbes des Übergangs aus beruflichen Vollzeitschulen in das duale System und den Arbeitsmarkt

Antr  
s. *Bildungspolitik*  
Drs 13/4382

*Bildungsort Kindergarten*

Bedeutung der frühkindlichen Elementarbildung für die Sprachentwicklung und Schulfähigkeit und damit für herkunftsunabhängige Bildungschancen; Erfahrungen anderer BLänder mit dem Bildungsplan, Gründe für die Einführung des Orientierungsplans für Bildung und Erziehung erst ab 2009, Kriterien für die Auswahl der Modelleinrichtungen; Beurteilung des Konzepts „Schulreifes Kind“, der bestehenden und geplanten Sprachfördermaßnahmen bzw der Verzahnung von Kindergarten und Grundschule; finanzielle Beteiligung an der notwendigen Qualifizierung der Fachkräfte; Erarbeitung und Umsetzung eines Gesamtkonzepts mit den Kommunen und Kindergartenträgern

GrAnfr SPD 26.10.2005 und Antw KM Drs 13/4788 (12 S.)

*RegErkl - Kinderland BW - Eckpunkte für eine integrierte Bildungs- und Familienpolitik und Aussprache*

RegErkl  
s. *Kind*  
PIPr 13/101 S. 7199

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Bereitstellung zusätzlicher Mittel für eine flächendeckende Sprachförderung sowie Umsetzung des Orientierungsplans für frühkindliche Bildung im Kindergarten, Qualifikation der Erzieherinnen*

ÄAntr SPD 15.11.2005 Drs 13/4840-N 7 S. 59-60  
ÄAntr CDU und FDP/DVP 16.11.2005 Drs 13/4840-N 56 S. 138-139  
ÄAntr SPD 28.11.2005 Drs 13/4873-8 S. 12-13  
ÄAntr GRÜNE 29.11.2005 Drs 13/4873-30 S. 48

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Integration junger Migrantinnen und Migranten ins Bildungssystem in BW*

Antr  
s. *Ausländer*  
Drs 13/5002

*Gerechte Bildungschancen für alle in BW*

Aktuelle Debatte  
s. *Bildungspolitik*  
PIPr 13/109 S. 7933

*Verstärkung des Stellenwerts der Bildung an Kindergärten und Schulen als Konsequenz auf die PISA-Studie, Einleitung einer neuen Bildungs Offensive, Stärkung der Allgemeinbildung, Gleichwertigkeit der allgemeinen und beruflichen Bildung*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 734-749 771

*Verstärkung des Stellenwerts der Bildung in Kindergärten und Grundschulen*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 905 906

*Verbesserung der Teilhabe aller an Bildung als Konsequenz auf die PISA-Studie, Aufwertung der Bildung an Kindergärten und Grundschulen*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 989 990 993-998

*Verstärkung des Stellenwerts der Bildung an Kindergärten und Schulen als Konsequenz auf die PISA-Studie, Verständigung auf vergleichbare Bildungsstandards zwischen den BLändern*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1735-1757 1767 1770 1774 1778 1784 1787-1792

*Verstärkung des Stellenwerts der Bildung an Kindergärten und Schulen als Konsequenz auf die PISA-Studie*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1896 1902-1907 1952 1955 1956

*Vorschlag einer Wiedereinführung der Vermögensteuer in der Kompetenz der Länder, Einsatz des Mittelaufkommens für Bildungsinvestitionen, Notwendigkeit einheitlicher Bildungsstandards*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2157

*Fächerübergreifende Stimulanz der musikalischen Bildung, Förderung von Schlüsselqualifikationen*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2256 2260-2262 2264

*Bemühungen um Bildungsstandards in der Grundschule als Konsequenz auf die PISA-Studie, Konzentration auf zukunftsfähige Inhalte und Kompetenzen; Auszeichnung von Hauptschulen mit dem Prädikat „Bildungswerkstatt“*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2500 2501 2503-2505 2509 2513-2516

*Notwendigkeit von bundesweit einheitlichen Bildungsstandards; Verankerung des Bildungsauftrags der Kindertagesstätten im neuen KindergartenGes; Ausgestaltung des Bildungsauftrags der Grundschulen*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2527 2529 2558 2559 2561 2563-2565 2570 2572 2573 2583 2585 2587-2591 2595 2597

*Verbesserte Bildungschancen der Schüler durch längere gemeinsame Lernzeiten, Verweisung auf das Bildungsfundament der Familie, Ablehnung der Vorgabe zentraler Bildungsstandards vonseiten der BReg, Erhöhung der Bildungsinvestitionen*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2608-2617 2638 2655 2656

*Reduzierung der Lehrpläne auf Fundamente und Grundlagen, Vertiefung der Allgemeinbildung, Einführung neuer Bildungsstandards*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3164 3165 3167 3169 3173-3176

*Einführung von Bildungsstandards an den Gymnasien*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3417 3421

*Gewährleistung des Grundrechts auf Bildung für jedermann, Verweisung auf das Modell der Bildungsgutscheine; Verstärkung des Stellenwerts der Bildung an Kindergärten, Konsequenzen für die Ausbildung der Erzieherinnen, Erarbeitung eines Orientierungsplans für alle BLänder*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3534 3536 3537 3555-3563 3585-3589

*Bildungsinvestitionen als Fundament des Wohlstands in BW, Einführung von Bildungsstandards und neuen Bildungsplänen, Bedeutung der Bildung in der Familie; Plädoyer für die Einführung von Bildungsgutscheinen für Studenten*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3600-3604 3622 3624 3625 3632-3634 3636 3641 3651 3652 3667-3670

*Einführung von bundesweit einheitlichen Bildungsstandards als Konsequenz auf die PISA-Studie*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3839 3841-3843

*Plädoyer für schulformunabhängige Bildungsstandards*

PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3972 3973 3978

*Schwerpunktsetzung für die Bildung im Haushalt*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4018 4022 4025 4031 4036 4037 4039

*Bezeichnung der Bildung als Schwerpunkt des Haushalts, Einsatz von Mitteln der Landesstiftung für die Bildung*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4144 4145 4148-4150 4152-4154 4156 4159 4160 4164 4166-4168 4170 4171 4220

*Schwerpunktsetzung für die Bildung im Haushalt, Einführung von Bildungsstandards an allen Schularten*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4235-4249 4259-4271 4274-4278 4286 4288

*Einführung von Bildungsstandards und neuen Bildungsplänen, pädagogische Weiterentwicklung der Schulen, Beteiligung der Lehrkräfte an den Reformen*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4753 4758 4759

*Verankerung der Ernährungserziehung in den Bildungsplänen; Information der Schüler über die Bildungsplanreform, Beteiligung an der Umsetzung der Bildungsstandards*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4854-4856 4859 4881-4887

*Internationale Konkurrenzfähigkeit des Bildungssystems in BW, Kritik an den Einsparungen im Bildungsbereich*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4961 4963 4967 4968 4971-4973 4977

*Bezeichnung der Sprache als Schlüssel zur Bildung, Entwicklung des Konzepts einer ganzheitlichen Sprachförderung im Vorschulalter, Verankerung des Bildungsauftrags im neuen KindergartenGes; Definition einheitlicher Bildungsstandards in der KMK*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5420-5428 5430-5437

*Abrundung der Bildungskompetenz der Länder von der Kinderkrippe bis zur Hochschule; Modernisierung des Bildungswesens mit den notwendigen Ganztagschulen; Einführung der neuen Bildungspläne*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5497 5498 5504-5506 5508 5511 5523-5525 5528 5531

*Verhinderung einer Streichung der Eigenheimzulage zugunsten der Bildung, Förderung beider Bereiche; Orientierung der Schulen an den neuen Bildungsstandards und Bildungsplänen, Evaluation durch das neue Landesinstitut für Schulentwicklung*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5562 5564 5572 5573 5575 5579 5620-5625

*Schwerpunktsetzung für die Bildung im Haushalt*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5643-5645

*Schwerpunktsetzung für die Bildung im Haushalt; Verankerung eines Bildungsauftrags im Kindergarten*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5796 5799 5804-5806 5809-5814 5818 5819 5821 5822 5824 5827 5848-5850

*Schwerpunktsetzung für die Bildung im Haushalt, Verteidigung des Bildungsföderalismus, Stärkung des Bildungsauftrags der Kindergärten*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5864-5866 5870-5874 5878 5883 5886-5892 5896 5898 5927 5928 5930 5935-5938 5941 5942

*Bekräftigung der Kompetenz der Länder für die Bildung, Finanzierung der Bildungsinvestitionen durch Mittelumschichtung, Notwendigkeit einer umfassenden Bildungsreform, Vorlage des Orientierungsplans für Bildung und Erziehung im Kindergarten*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5961 5969 5988 5990 5995-5998 6001-6009 6025

*Schwerpunktsetzung für die Bildung im Haushalt*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6146 6149 6150 6152 6158

*Modernisierung des Bildungswesens mit den notwendigen Ganztagschulen, Bekräftigung der ausschließlichen Bildungskompetenz der Länder*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6297-6308

*Spitzenstellung des Landes im Bildungsbereich, Verankerung eines Bildungsauftrags im Kindergarten, Anstreben einer Vereinbarung mit den Kommunen über die Kosten- und Aufgabenteilung für Bildung und Betreuung, Verteidigung der Bildungskompetenz der Länder*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6401 6402 6407 6408 6411-6414 6418 6419 6421-6427 6429 6430 6432 6434

*Spitzenstellung des Landes im Bildungsbereich, Verteidigung der Bildungskompetenz der Länder; Verankerung eines Bildungsauftrags im Kindergarten*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6461 6462 6465-6468 6474-6478 6480-6482 6484-6489 6495-6505 6508 6509 6512 6513

*Beklagung der Abhängigkeit des Bildungserfolgs von der sozialen Herkunft in BW und Bayern, Einführung von Bildungsstandards, Stärkung des Bildungsauftrags der Kindergärten, Verweisung auf die Durchlässigkeit des Bildungssystems*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6955-6968

*Modernisierung des Bildungswesens mit den notwendigen Ganztagschulen, Nutzung der IZBB-Mittel des Bundes bei gleichzeitiger Betonung der Bildungskompetenz der Länder; Thematisierung von Bildungsinitiativen des Oberrheinrats im jüngsten Europabericht*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7119-7131 7141

*Etatisierung der Investitionen in die Bildung mit dem Nachtrag zum Hpl 2006*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7335 7337 7340-7346 7348 7349

*Etatisierung der Investitionen in die Bildung mit dem Nachtrag zum Hpl 2006; Mitteleinsatz für die berufliche Qualifizierung*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7393 7394 7396 7399-7401 7445 7446 7450

*Stärkung der Elementarbildung im Kindergarten*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7558 7562-7564

*Wahrnehmung von Bildungschancen in Abhängigkeit von der deutschen Sprachkompetenz, Umsetzung der Sprachförderung im Kindergarten mit dem Orientierungsplan; Notwendigkeit von Bildungsberatung*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7650 7654 7655 7661 7667 7685 7686 7689 7757

## Bildungsforschung

*Schulleistungsuntersuchung PISA*

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 734-749

*Schulische Integration und Förderung von ausländischen Kindern und Jugendlichen*

Förderung von Schülern mit Migrationshintergrund als Konsequenz auf die PISA-Studie

Antr CDU und FDP/DVP 17.04.2002 Drs 13/925

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1364-1376

*Früherkennung und Frühförderung zur Verbesserung der Sprachkompetenz*

Diagnostische und methodische Kompetenz von Erzieherinnen und Lehrern zur Feststellung von Lese- und Schreibschwierigkeiten, Beratung der Eltern iRd Schulanfangs auf neuen Wegen, Vermittlung entsprechender Fähigkeiten an den PH, Konsequenzen der PISA-Studie im vorschulischen Bereich, bessere Verzahnung von Kindergärten und Grundschulen

Antr

s. *Lernbehinderung*

Drs 13/927

*Medienausstattung an Schulen*

Auswirkungen der Verwendung von PC auf die Leistungen der Schüler nach einer Studie der Organisation Educational Testing Service von 1998 in den USA

KIAnfr

s. *Medien*

Drs 13/976

*Empirische Bildungsforschung in BW*

Entwicklung der personellen und sächlichen Ausstattung o.g. Einrichtungen innerhalb und außerhalb der Hochschulen seit 1993, Mittelbereitstellung für Projekte der Lehr-Lern-Forschung und Weiterentwicklung der Fachdidaktiken, Einfluss der Forschungsergebnisse in die Aus- und Weiterbildung der Lehrer und in die Schulentwicklung; Vorlage eines Konzepts zur Weiterentwicklung der empirischen Bildungsforschung

Antr Gunter Kaufmann u.a. SPD 09.07.2002 und Stellungnahme MWK Drs 13/1160 (21 S.)

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 24.10.2002 Drs 13/1638 (dazu Antr Werner Pfisterer CDU und Ernst Pfisterer FDP/DVP) S. 25 26

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Reformimpulse für den naturwissenschaftlich-technischen Schulunterricht und die Zukunft des Schülerforschungszentrums in Bad Saulgau*

Weiterentwicklung des o.g. Zentrums zu einer MINT-Schule (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik), Maßnahmen zu einer dauerhaften Sicherung dieser Einrichtung, Prüfung einer Übernahme der Trägerschaft

Antr Hans-Martin Haller u.a. SPD 17.07.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/1201

*Ergebnisse der PISA-Studie - Folgerungen für die Bildungspolitik*

Aktuelle Debatte  
s. *Bildungspolitik*  
PIPr 13/29 S. 1735

*Schülerforschungszentrum*

Erfahrungen mit dem Schülerforschungszentrum in Bad Saulgau, Unterstützung der Einrichtung eines Internats; Bereitstellung der personellen und finanziellen Mittel; Initiierung eines SFZ in jedem Oberschulamtsbereich

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 06.02.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/1757

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 09.04.2003 Drs 13/2069 S. 37 38

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3138

*Stärkung der Naturwissenschaften in baden-württembergischen Schulen*

Entwicklung der Akzeptanz der naturwissenschaftlichen Fächer in den allgemein bildenden und beruflichen Schulen sowie im Lehramtsstudium in den letzten fünf Jahren; Maßnahmen zur Beeinflussung des Wahlverhaltens; Empfehlungen der internationalen Vergleichsstudien TIMSS und PISA; Berücksichtigung iRd Einführung der Neuen Gymnasialen Oberstufe, der Lehrerbildung und -fortbildung sowie der Lehrplanrevision

Antr  
s. *Naturwissenschaft*  
Drs 13/1836

*PISA 2003: Übung oder Manipulation im Vorfeld des Tests?*

Auflistung der an o.g. Vergleichsstudie teilnehmenden Schulen und der Auswahlkriterien, Vorbereitung der Lehrkräfte und Schüler, Angebot von Lernmaterialien durch Schulbuchverlage, Beurteilung der in Bayern eingerichteten speziellen Lerngruppen

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 06.05.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2048

*Fortführung der gemeinsamen Bildungsplanung von Bund und Ländern*

Bedeutung und Entwicklung der o.g. Zusammenarbeit seit 1970 und aufgrund der Ergebnisse von internationalen Bildungsstudien; Beibehaltung der bewährten Strukturen bzw Verzicht auf Pläne zum Ausstieg aus der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung; Steigerung der Effizienz und Weiterentwicklung der Kooperation

Antr  
s. *Bildungspolitik*  
Drs 13/2061

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode**Bildung in BW im nationalen und internationalen Vergleich*

Abschneiden des Landes bei den nationalen und internationalen Vergleichsstudien; Schwerpunkte, Kosten und bildungspolitische Konsequenzen dieser Studien

Antr  
s. *Bildung*  
Drs 13/2325

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode**„PISA für die Forschung“ - Hervorragende Ergebnisse Baden-Württembergs beim Hochschulranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft*

Ursachenanalyse des guten Abschneidens der süddeutschen Universitäten, Abgleichung mit den landesweiten Evaluationen, Beurteilung der Schaffung eines Instituts für Forschungsbewertung, künftige Rolle der Evaluationsagentur BW; Förderung der Einwerbung von Drittmitteln sowie der Vernetzung der Wissenschaftsbereiche

Antr  
s. *Forschung*  
Drs 13/2334

*Teilnahme Baden-Württembergs an Vergleichsstudien im Bildungsbereich*

Auflistung der an nationalen und internationalen Vergleichsstudien teilnehmenden Schulen, des jeweiligen Aufwands, der Untersuchungsgegenstände und Zielsetzungen; Frage nach den an der Studie „Vergleichsarbeiten in der Grundschule“ teilnehmenden BLändern, Gründe für die Verweigerung der Teilnahme durch das KM

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 17.12.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2749  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 17.03.2004 Drs 13/3093 S. 23  
PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4894

*Reform der Grundschule vor dem Hintergrund der Länderauswertung der Internationalen Grundschul-Leseuntersuchung (IGLU und IGLU-E)*

Auflistung der beteiligten BLänder, der Untersuchungsgegenstände und -ergebnisse der o.g. Vergleichsstudie; Rückschlüsse auf das Schulsystem in BW im nationalen und internationalen Vergleich; Konsequenzen für die Reformprojekte im Kindergarten- und Grundschulbereich

Antr  
s. *Grundschule*  
Drs 13/2835



*Reform der Lehrerbildung im Zuge des Bologna-Prozesses*

Entwicklung einer Konzeption zur Umstellung auf die gestuften Studiengänge Bachelor und Master, Abschaffung des Staatsexamens, Reform des Referendariats, inhaltliche Neuorientierung des Studiums, Vermittlung von Diagnose-, Beurteilungs- und Beratungskompetenz, Übernahme von Aufgaben der Bildungsforschung, Schulentwicklung und Fortbildung durch die Hochschulen, Evaluation der Studiengänge und Qualitätsverbesserung an den PH

Antr

s. *Lehrerbildung*

Drs 13/3232

*Schulübergang auf neuen Wegen*

Bewertung der Verlässlichkeit bzw Trefferquote der Grundschulempfehlung für die weiterführenden Schularten, Aussagekraft der internationalen Vergleichsstudien sowie von Untersuchungen des LEU, Beeinflussung der Übergangsquoten durch die soziale und regionale Herkunft der Schüler, Übertragbarkeit der positiven Erfahrungen mit der Abiturquote an der Integrierten Gesamtschule Mannheim-Herzogenried auf andere Schulen; Flexibilisierung des Übergangs nach dem Modell des Schulanfangs auf neuen Wegen sowie nach den Fähigkeiten der einzelnen Kinder

Antr

s. *Weiterführende Schule*

Drs 13/3552

*Ges zur Errichtung des Landesinstituts für Schulentwicklung*

Errichtung als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts bzw als Weiterentwicklung des bisherigen Landesinstituts für Erziehung und Unterricht; Vernetzung der an der Lehreraus- und -fortbildung beteiligten Institutionen; Regelung der zentralen Aufgabenfelder Schulentwicklung und empirische Bildungsforschung, Bildungsplanarbeit, Qualitätsentwicklung; Aufgaben und Zusammensetzung von Vorstand und Aufsichtsrat; Änd des LBesoldungsGes

GesEntw

s. *Landesinstitut für Schulentwicklung*

Drs 13/3678

*Zukunft der Kinderbetreuung in BW*

Umsetzung des Bildungsauftrags bzw einer flächendeckenden Sprachförderung; Beurteilung einer (beitragsfreien) Kindertagespflicht; Ausbau der Forschungskapazitäten in der frühkindlichen Elementarbildung und Frühpädagogik; Neuordnung der Erzieherinnenausbildung

GrAnfr

s. *Kinderbetreuung*

Drs 13/3770

*Umsetzung der Empfehlungen der Gutachterkommission „Evaluation der Erziehungswissenschaft an den Universitäten und Pädagogischen Hochschulen des Landes BW“*

Konsequenzen aus der o.g. Studie: Abbau von Defiziten der empirischen Bildungsforschung mithilfe eines Förderprogramms, Optimierung der Lehrerbildung durch eine verbesserte Personalplanung sowie Verbindung von fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen, psychologischen und berufspraktischen Studien, Modularisierung der Studiengänge, Einrichtung eines Kompetenzzentrums zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, Auslobung eines Landespreises, Verbesserung der personellen und räumlichen Ausstattung der PH

Antr

s. *Pädagogik*

Drs 13/4098

*Weiterbildung und lebenslanges Lernen in BW*

Anstöße zum Ausbau der Weiterbildungsforschung

GrAnfr

s. *Weiterbildung*

Drs 13/4285

*Bildungspolitik nach PISA - Individuelle Förderung verankern*

Antr

s. *Bildungspolitik*

Drs 13/4299

*PISA 2003: Zentrale Ergebnisse des zweiten Vergleichs der Länder in Deutschland - erfolgreiche Reformvorhaben werden das Land weiter voranbringen*

Aktuelle Debatte

s. *Bildungspolitik*

PIPr 13/98 S. 6955

*Feststellungen und Konsequenzen der PISA-Studie*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 642 687

*Konsequenzen aus der PISA-Studie, Umsetzung des Handlungsbedarfs*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 987 988 993-998 1003-1006 1008

*Konsequenzen der PISA-Studie für die Maßnahmen zur Integration ausländischer Schüler*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1229 1232-1234 1236 1237

*Feststellungen und Konsequenzen der PISA-Studie*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1366-1369 1374-1376

*Ergebnisse und Konsequenzen der PISA-Studie, Intensivierung der Bildungsforschung, Verständigung auf vergleichbare Bildungsstandards zwischen den BLändern*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1735-1759 1761-1764 1766 1767 1769 1776-1782 1784 1788 1789 1792-1794

*Leistungsniveau deutscher Schüler in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern im internationalen Vergleich nach der PISA-Studie*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1854

*Sprachförderung im Kindergarten als Konsequenz auf die PISA-Studie; Personalsituation an den Schulen nach der PISA-Ergänzungsstudie*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1895 1897 1899-1907 1948 1951 1952 1955-1957 1959

*Multimediakompetenz von Lehrern und Schülern nach der PISA-Studie*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2188 2189 2191

*Bemühungen um Bildungsstandards in der Grundschule als Konsequenz auf die PISA-Studie, Ergebnisse der Studie für Hauptschulen und Gesamtschulen, Vorlage des Länderberichts, Intensivierung der Bildungsforschung*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2500 2501 2503-2508 2512-2517

*Ergebnisse und Konsequenzen der PISA-Studie; Notwendigkeit empirischer Bildungsforschung an den Hochschulen*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2583-2591 2593 2595 2597-2599 2601-2606

*Abschneiden der Länder mit Ganztagsbeschulung bei der PISA-Studie, Beurteilung möglicher Rückschlüsse auf BW*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2607 2608 2610-2612 2614 2615

*Empirisches Fundament, Ergebnisse und Konsequenzen der internationalen Vergleichsstudien; Vergleich zwischen den beruflichen und allgemein bildenden Gymnasien; Bewertung der Realschulen; Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Forschung*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2807-2809 2811 2813 2814 2816-2829 2831-2834 2838-2841

*Bestätigung der alleinigen Kompetenz der Länder für das Schulwesen durch die Ergebnisse der PISA-Studie*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2896 2908 2994 2995

*Neue Bildungspläne und frühere Einschulung als Konsequenzen aus der PISA-Studie*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3164 3165 3167 3168 3171 3174 3180

*Verstärkung des Stellenwerts der Bildung und Sprachkompetenz im Kindergarten als Konsequenz auf die PISA-Studie, Ausbau der Forschungskapazitäten in den Bereichen Elementarbildung und Frühpädagogik*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3555 3560 3584 3586

*Abschneiden des Landes bei der PISA-Studie, Ausbau der Ganztagschulen*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3601 3619 3634 3651

*Abschneiden der Länder mit Ganztagsbeschulung bei der PISA-Studie, Beurteilung möglicher Rückschlüsse auf BW, Einführung von bundesweit einheitlichen Bildungsstandards*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3834 3839 3842 3843 3845

*Abschneiden des Landes bei der IGLU-Studie; Sprachförderung im Kindergarten als Konsequenz auf die PISA-Studie*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4167 4168 4170 4171 4218

*Abschneiden der Schüler bei der PISA-Studie und der IGLU-Studie*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4261 4262 4265-4269 4274-4277

*Zweifel an der Erkennung und Förderung von hoch begabten Kindern bereits im Kindergarten und in der Grundschule nach den Ergebnissen der IGLU-Studie, Verweisung auf das Schülerforschungszentrum Saulgau, Umsetzung von Erkenntnissen aus der Begabtenforschung*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4475 4476 4479-4481

*Abschneiden der Grundschulen bei der IGLU-Studie; Sprachförderung im Kindergarten als Konsequenz auf die PISA-Studie; Beteiligung an internationalen Vergleichsstudien nach einem Beschluss der KMK 1997*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5421 5425-5428 5430-5432 5435

*Abschneiden des Landes bei der PISA-Studie im Vergleich zu den Ländern mit Gesamtschulen*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5498

*Abschneiden des Landes bei der PISA-Studie, Ausbau der Ganztagschulen*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5805

*Abschneiden der Schüler bei der PISA- und IGLU-Studie*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5887

*Abschneiden der Schüler bei der PISA-Studie und IGLU-Studie im Vergleich zu Finnland und Kanada, Umsetzung von Ergebnissen der Bildungsforschung*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5988 5989 5993 6001 6002 6007-6009

*Abschneiden der Schüler bei der PISA- und IGLU-Studie*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6413

*Ableitung von Aussagen aus der neuesten PISA-Studie, Verweisung auf die Bildungsplanreform und qualitative Weiterentwicklung des Unterrichts*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6845 6846 6849 6850 6861-6865 6867 6868

*Bewertung der Ergebnisse des neuen PISA-Ländervergleichs, der TOSCA- und IGLU-Studie*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7201 7202 7211 7212 7215 7230-7235 7237-7241 7243 7245 7246 7249-7251

*Abschneiden der Schüler bei der PISA- und IGLU-Studie*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7755-7758

*Verweisung auf den Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft und Bildungserfolg in BW nach Aussagen internationaler Studien, Abschneiden der Schüler bei der PISA-Studie, Betrachtung der Befunde als Herausforderung für die Bildungspolitik*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7933 7935 7936 7939 7940 7945 7948 7949 7970 7994 7996-7999

## Bildungsplanung

s. *Bildungspolitik*

## Bildungspolitik

s.a. *Bildungsforschung*

s.a. *Hochschulreform*

s.a. *Landesinstitut für Schulentwicklung*

s.a. *Ständige Konferenz der Kultusminister*

s.a. *Zweiter Bildungsweg*

*Ergebnisse der PISA-Studie - Folgerungen für die Bildungspolitik*

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1735-1759

*Vor der Neuordnung der Bund-Länder-Beziehungen in der Bildungspolitik - Aktiv kooperieren, Chancen nutzen!*

Konzeption zur Annahme der Beteiligung des Bundes am Ausbau der Ganztagschulen, Unterstützung der Einrichtung einer internationalen Expertenkommission zur Erarbeitung von Empfehlungen für die Weiterentwicklung des Bildungswesens, Beteiligung an den Offensiven zur Verbesserung des Unterrichts an Schulen sowie von Forschung und Lehre an Hochschulen

Antr SPD 16.10.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/1409

Antr CDU und FDP/DVP 19.02.2003 Drs 13/1802

Antr SPD 20.02.2003 Drs 13/1815

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2607-2625

*RegErkl - Verantwortung fördern - Qualität entwickeln - Bildung und Erziehung stärken! und Aussprache*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2807-2842

*Bildungsstandards in BW*

Entwicklung von schulartübergreifenden Bildungsstandards, von Diagnosearbeiten und Kerncurricula; Einsetzung interdisziplinärer Kommissionen unter Einbeziehung der Lehrer und Elternvertreter; Einräumung weitgehender Selbstständigkeit und Freiräume der Schulen; Berücksichtigung von Leistungsaspekten sowie von sozialen, interkulturellen und emotionalen Kompetenzen bei der externen Evaluation der Schulen und Schüler; Initiierung einer öffentlichen Debatte unter Einbeziehung der Beratungsergebnisse des von der LReg eingesetzten Bildungsrats

Antr

s. *Bildung*

Drs 13/2009

*Fortführung der gemeinsamen Bildungsplanung von Bund und Ländern*

Bedeutung und Entwicklung der o.g. Zusammenarbeit seit 1970 und aufgrund der Ergebnisse von internationalen Bildungsstudien; Beibehaltung der bewährten Strukturen bzw Verzicht auf Pläne zum Ausstieg aus der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung; Steigerung der Effizienz und Weiterentwicklung der Kooperation

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 09.05.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2061

BeschlEmpf und Bericht SchulA 15.10.2003 Drs 13/2582 S. 30-32

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

*Bildung in BW im nationalen und internationalen Vergleich*

Abschneiden des Landes bei den nationalen und internationalen Vergleichsstudien; Schwerpunkte, Kosten und bildungspolitische Konsequenzen dieser Studien

Antr

s. *Bildung*

Drs 13/2325

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

*Baden-Württemberg - Motor für ein modernes Hochschulwesen*

Ergriffene und noch notwendige Maßnahmen zur Stärkung der internationalen Konkurrenzfähigkeit der Hochschulen des Landes, insbes Modernisierung der Strukturen, Verbesserung der Lehre, Flexibilisierung der Professorenarbeitszeit, wissenschaftliche Weiterbildung, international anerkannte Studiengänge, Wissenstransfer zwischen Hochschule und Wirtschaft; Transparenz durch Evaluation; Sicherstellung eines ausgewogenen Angebots an Forschung und Lehre

Antr

s. *Hochschule*

Drs 13/2332

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

*Modernes Hochschulwesen in BW im Spannungsfeld bundespolitischer Rahmenbedingungen*

Ergriffene und noch notwendige Maßnahmen zur Stärkung des Wettbewerbs und der internationalen Konkurrenzfähigkeit der Hochschulen des Landes, insbes Selbstauswahlrecht, neue Finanzierungswege, Deregulierung des Arbeits- und Dienstrechts, Optimierung der Rahmenbedingungen für die Forschung

Antr

s. *Hochschule*

Drs 13/2333

*Bildungsplanreform 2004: Einführung der neuen Bildungspläne im Schuljahr 2004/05*

Stand und Ziele der Bildungsplanreform 2004, Einbeziehung der am Schulleben Beteiligten, Auswirkungen auf die Schule und Unterrichtskultur sowie den Raum- und Lernmittelbedarf, Begründung des Verzichts auf schulartübergreifende Bildungsstandards, Entwicklung von Instrumenten zur Qualitätssicherung

Antr CDU 30.03.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3073 (10 S.)

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6860-6868

*Bildungsstandards in BW - alter Wein in neuen Schläuchen?*

Fachliche Grundlagen, Vorgaben und Ziele der von den Kommissionen erarbeiteten Bildungsstandards; Berücksichtigung der bestehenden Lehrpläne; Entwicklung von bundesweit vergleichbaren Evaluationsverfahren und Diagnosehilfen; Stellenwert der individuellen Förderung und der Kontingenzstundentafeln; Erweiterung der Qualitätssicherung auf das Gesamtsystem Schule; Abbau der sozialen Schieflage bei den Grundschulempfehlungen; Erarbeitung eines schulartübergreifenden Basisbildungsplans, schrittweise Einführung über einen längeren Zeitraum, Reduzierung des Kerncurriculums auf 50 %

Antr SPD 22.04.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3133 (15 S.)

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6860-6868

*Stand der Entwicklung eines Erziehungs- und Bildungsplanes für den baden-württembergischen Kindergarten*

Umsetzung o.g. Planung für die Elementarerziehung an Kindergärten u.a. Tageseinrichtungen; Beteiligung von Eltern, Erzieherinnen und Trägern in einem öffentlichen Dialogprozess nach dem Vorbild von RPF; Bündelung der Entwicklungen im vorschulischen Bereich mit Bayern und Hessen; Vorschaltung einer Praxis- und Evaluationsphase vor dem Inkrafttreten; finanzielle Unterstützung der Qualifizierungsmaßnahmen für die Fachkräfte

Antr

s. *Bildung*

Drs 13/3364

*Effizientes Zusammenwirken der Länder in der Bildungspolitik*

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5428-5437

*Auswirkung der Bildungsplanung auf die Schulbau Richtlinien*

Überarbeitung der Schulbau Richtlinien für die allgemein bildenden und beruflichen Schulen aufgrund der in den neuen Bildungsplänen verankerten Anforderungen, insbes im Hinblick auf neue Medien und lernfeldbezogene Didaktik

Antr

s. *Schulgebäude*

Drs 13/3684

*Beurteilung der Reformansätze in der Kultusministerkonferenz vor dem Hintergrund der Föderalismusdebatte*

Diskussionsstand und Ergebnisse der eingerichteten Arbeitsgruppe zur Reform der KMK, insbes zur verbesserten Koordination, zum Aufgabenabbau, zur Standardsetzung und Qualitätssicherung; Aufgaben, Rechtsform, Finanzierung und Umsetzung der Arbeitsergebnisse des Instituts für Qualitätsentwicklung im Bildungswesen; Koordinationsbedarf zwischen den BLändern in der Hochschulpolitik nach einem Wegfall der Rahmenkompetenz, Gewährleistung einer kontinuierlichen Vertretung deutscher Bildungspolitik auf europäischer Ebene, Einbeziehung der Länderparlamente in die Entscheidungsprozesse

Antr GRÜNE 27.10.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3711

BeschlEmpf und Bericht SchulA 13.07.2005 Drs 13/4592 S. 15

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7198

*Reform des Föderalismus*

Nutzung der Chancen für eine Neuausrichtung der föderalen Ordnung iRd Kommissionsarbeit bis zum Jahresende: Wahrung bzw Wiedererlangung der Länderkompetenzen in den Bereichen Bildung und Kultur, Beamtenrecht einschließlich Besoldung und Versorgung, Verwaltungsvollzug, Regelungsbereiche mit regionalem Bezug, Steuergesetzgebung, eigene Hebesatzrechte für die Einkommens- und Körperschaftsteuer; Reduzierung der Zahl der zustimmungspflichtigen Gesetze im BRat; Erweiterung der Gestaltungsmöglichkeiten der Länderparlamente

Antr

*s. Föderalismus*

Drs 13/3727

*Beraterkreis Hochschulentwicklung*

Aufgaben, Zusammensetzung und Wirkungsweise des o.g. Gremiums; Mitwirkungsmöglichkeiten der Hochschulen; Vereinbarkeit mit dem Autonomiezuwachs infolge des neuen HochschulGes? Vorlage des Kabinettsbeschlusses zur Einrichtung des Gremiums, des Schreibens zur Berufung der Mitglieder, des Protokolls über die konstituierende Sitzung sowie einer Aufgaben- und Zeitplanung

Antr

*s. Hochschule*

Drs 13/3957

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02**Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Reform der Bildungseinrichtungen und -konzepte, Stärkung der Selbstständigkeit von Schulen und Hochschulen, Beschäftigung der Lehrer als Angestellte sowie der Professoren iR eines Personalbudgets, Berufung der Schulleiter auf Zeit, Auflösung der Oberschulämter, Verlagerung der Schulaufsicht auf die Schulämter, Schaffung eines neuen Solidarpakts mit den Hochschulen, Einführung von StudienCredits für die Studenten, Zuweisung der Bauherreneigenschaft an die Universitäten

*s. Finanzpolitik*

Drs 13/4042

*Bildungsoffensive für die Kindergärten in BW*

Aktuelle Debatte beantragt von den GRÜNEN

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6213-6223

*Bildungspolitik nach PISA - Individuelle Förderung verankern*

Ausbau der frühkindlichen Bildung, Verankerung der Sprachförderung im Kindergarten, Start einer Weiterbildungsoffensive für Erzieherinnen, enge Verzahnung von Kindergarten und Grundschule, landesweite Ausweitung des Modellversuchs Schulanfang auf neuen Wegen, Einsatz von frei werdenden Lehrerstellen an den Grundschulen, Verzicht auf die Grundschulempfehlung und Ziffernnoten zugunsten einer Beratung, flächendeckender Ausbau der Ganztagschulen, Fortentwicklung der weiterführenden Schulen, Umstellung der Lehramtsstudiengänge auf Bachelor und Master mit einer gemeinsamen Studienphase für alle Lehrämter, Nutzung der außerschulischen Jugendbildung an Ganztagschulen, Ausbau der pädagogischen Eigenverantwortung der Einrichtungen

Antr GRÜNE 03.05.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4299

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7229-7254

*Umsetzung des Orientierungsplans für frühkindliche Bildung und Erziehung in BW*

Umsetzungsstand und weitere Schritte, Höhe der finanziellen Beteiligung des Landes, Kriterien für die Auswahl der Modelleinrichtungen unter Einbeziehung der Kindergartenträger, Fortbildung der Erzieherinnen, Abstimmung mit der beschlossenen Ausweitung der Sprachförderung, den Fördermaßnahmen der Landesstiftung und dem Projekt „Schulreifes Kind“

Antr

*s. Bildung*

Drs 13/4322

*Bildungs- und Kompetenzentwicklungsberatung in Lernläden*

Beurteilung der vorhandenen Angebote zur Ermittlung des Lern- und Weiterbildungsbedarfs, insbes von weiterbildungsfernen Zielgruppen; Finanzierung von Projekten der sechs Lernenden Regionen? Vorlage eines Konzepts zum Aufbau und Vernetzung von Angeboten für alle Bevölkerungsschichten und Altersgruppen als Teil einer aktiven Weiterbildungspolitik, Nutzung der bisherigen Erfahrungen

Antr

*s. Bildung*

Drs 13/4352

*Reform des Bildungswesens in BW*

Einführung einer flächendeckenden Sprachförderung, eines Orientierungsplans für frühkindliche Bildung und Erziehung in Kindertagesstätten sowie eines beitragsfreien Kindergartenjahres vor der Einschulung; Einführung der 6-jährigen Grundschule, der 4-jährigen Regionalschule und des 6-jährigen Gymnasiums, Verankerung einer Kooperationspflicht von Jugendhilfe und Schule sowie der Ganztagschule als Regelschule, Novellierung des SchulGes; Ausbau der Eigenständigkeit der Schulen, der integrativen Schulprojekte sowie des beruflichen Schulwesens; inhaltliche und organisatorische Reform der Lehrerausbildung und -fortbildung, Einrichtung von Zentren für Lehrerbildung an Universitäten und PH; Konzentration der Kompetenzen des KM und MWK in einem Bildungsministerium

Antr SPD 03.06.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4376 (18 S.)

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7229-7254

*Aktuelle bildungspolitische Schwerpunkte*

Bisherige und weitere Maßnahmen bzw Konzepte zur Stärkung der frühkindlichen Bildung und Erreichung der Schulreife im Kindergarten, zur Stärkung der Kooperation mit der Grund-

schule, zur Verbesserung der Qualität von Schule und Unterricht, Ausbau von Ganztagschulen und Betreuungsangeboten unter Einbeziehung von Eltern, Kirchen, Vereinen, Verbänden und Trägern außerschulischer Jugendarbeit; Verbesserung der Lehreraus- und -fortbildung sowie des beruflichen Schulwesens, insbes des Übergangs aus beruflichen Vollzeitschulen in das duale System und den Arbeitsmarkt

Antr CDU und FDP/DVP 07.06.2005 und Stellungnahme  
KM Drs 13/4382 (25 S.)  
PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7229-7254

*PISA 2003: Zentrale Ergebnisse des zweiten Vergleichs der Länder in Deutschland - erfolgreiche Reformvorhaben werden das Land weiter voranbringen*

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU  
PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6955-6968

*Bildungsort Kindergarten*

Bedeutung der frühkindlichen Elementarbildung für die Sprachentwicklung und Schulfähigkeit und damit für herkunftsunabhängige Bildungschancen; Erfahrungen anderer BLänder mit dem Bildungsplan, Gründe für die Einführung des Orientierungsplans für Bildung und Erziehung erst ab 2009, Kriterien für die Auswahl der Modelleinrichtungen; Beurteilung des Konzepts „Schulreifes Kind“, der bestehenden und geplanten Sprachfördermaßnahmen bzw der Verzahnung von Kindergarten und Grundschule; finanzielle Beteiligung an der notwendigen Qualifizierung der Fachkräfte; Erarbeitung und Umsetzung eines Gesamtkonzepts mit den Kommunen und Kindergartenträgern

GrAnfr  
s. *Bildung*  
Drs 13/4788

*RegErkl - Kinderland BW - Eckpunkte für eine integrierte Bildungs- und Familienpolitik und Aussprache*

RegErkl  
s. *Kind*  
PIPr 13/101 S. 7199

*Gerechte Bildungschancen für alle in BW*

Aktuelle Debatte beantragt von der SPD  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7933-7954

*Investitionen in die Bildungspolitik*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 42-44 47-49

*Investitionen in die Bildungspolitik*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 66-68 71 72 75 76 84 86-88 91 100 101 103 104 109-112 116 117 123

*Investitionen in die Bildungspolitik*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 200-202 206-208 210-212 214 226-240

*Investitionen in die Bildungspolitik*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 330 332-337 341 342

*Investitionen in die Bildungspolitik*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 639 642-644

*Grundsätzliche Diskussion über die Bildungspolitik in Deutschland als Konsequenz auf die Schulleistungsuntersuchung PISA*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 734-749

*Investitionen in die Bildungspolitik*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 797 798 804-806 808 812-815 818 819 822-824 827

*Investitionen in die Bildungspolitik*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 834-836 839 842-846 848-855 868

*Investitionen in die Bildungspolitik*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 968 969 975 977 978 987-999 1002-1011

*Investitionen in die Bildungspolitik*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1094 1096 1100 1101 1106 1108 1110 1113

*Kritik an der Einmischung des Bundes in die Bildungspolitik, Verteidigung der Kulturhoheit der Länder; Überwindung des selektiven Bildungswesens*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2527 2529 2532 2533 2539 2540 2542 2584 2587-2591

*Bekräftigung der alleinigen Zuständigkeit der Länder für das Schulwesen; Plädoyer für die Selbstständigkeit der Schule; Anforderungen des Arbeitsmarkts an die Bildungspolitik*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2896 2908 2992 2994 2995

*Investitionen in die Bildungspolitik*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3600-3603 3622 3624 3625 3632-3634 3636 3641 3651 3652

*Bezeichnung der Bildungspolitik als Schwerpunkt des Haushalts, Abwehr von Eingriffen des Bundes*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4144 4145 4148-4150 4152-4154 4156 4159 4160 4162 4163 4166-4168 4170 4171 4218 4220

*Investitionen und Innovationen in der Bildungspolitik*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4235-4249 4259-4271 4274-4278

*Verteidigung der Zuständigkeit der Länder für die Schulen und Hochschulen, Investitionen und Innovationen in der Bildungspolitik*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5864-5866 5870-5874 5878 5883 5886-5892 5896 5898 5927 5928

*Investitionen und Innovationen in der Bildungspolitik, Bekräftigung der Kompetenz der Länder für die Bildungspolitik*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5959-5977 5986-5998 6001-6009 6025

*Spitzenstellung des Landes in der Hochschul- und Bildungspolitik, Lob für das Engagement der Lehrkräfte; Verteidigung der Länderkompetenz für die Bildungspolitik*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6401 6402 6407 6408 6414 6418 6419 6421

*Spitzenstellung des Landes in der Hochschul- und Bildungspolitik, Lob für das Engagement der Lehrkräfte; Verteidigung der Länderkompetenz für die Bildungspolitik*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6461 6462 6465-6468 6475-6478 6480-6482 6484-6489 6495-6505 6508 6509 6512 6513

*Bekräftigung der Kompetenz der Länder für die Bildungspolitik*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6736-6742

*Erinnerung an das Scheitern der Föderalismusreform an Fragen der Hochschulpolitik, Bekräftigung der Kompetenz der Länder für die Bildungspolitik, Umsetzung der Ergebnisse der Arbeitsgruppe „Föderalismusreform“; Etatisierung der Investitionen in die Bildung mit dem Nachtrag zum Hpl 2006*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7285-7290 7335 7337 7340-7346 7348 7349

*Etatisierung der Investitionen in die Bildung mit dem Nachtrag zum Hpl 2006*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7393 7394 7396 7399-7401 7445 7446

*Ausschöpfung aller Begabungspotenziale bei Kindern und älteren Menschen durch eine entsprechende Bildungspolitik*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7558 7562-7564

## **Bildungsstandard**

*s. Bildung*

## **Bildungsurlaub**

*s. Sonderurlaub*

## **Bildungswesen**

*s. Bildungspolitik*

## **Billigheim**

*Sondermülldeponie Billigheim*

Emission von Schadstoffen durch Verwehungen und Verdunstung bzw durch Schäden am Drainagesystem? Ausfilterung von Nickel- und Zinkkonzentrationen in der kommunalen Kläranlage? Zeitrahmen zur Behebung festgestellter Schäden

KlAnfr  
*s. Sondermüllentsorgung*  
Drs 13/442

## **Binnengewässer**

*s.a. Gewässergüte*  
*s.a. Gewässerschutz*  
*s.a. Wasserspeicher*  
*s.a. Wasserstraße*

*Umstrittene Vollsömmerung des Rossweihers auf Gemarkung der Stadt Maulbronn*

Konsensfindung zwischen Befürwortern und Gegnern einer Vollsömmerung in den kommenden Jahren, Vorschlag einer Teilsömmerung

KlAnfr Winfried Scheuermann CDU 24.10.2001 und Antw MLR Drs 13/364

*10 Jahre nach der Umweltkonferenz von Rio - Auswirkungen der Klimaveränderungen für Mensch und Umwelt in BW*

Auswirkungen der bisherigen und absehbaren Klimaveränderung mit zunehmender Niederschlagsmenge auf Hochwasserereignisse am Rhein, an der Donau und Nebenflüssen; Mittelbereitstellung zum Hochwasserschutz; Konsequenzen für den Wasserhaushalt der Flüsse im Südwesten; Erhöhung der Eutrophierung von Oberflächengewässern als Folge verstärkter Sonneneinstrahlung

GrAnfr  
*s. Klima*  
Drs 13/734

*Anhebung des Wasserentnahmeentgelts zur beschleunigten Umsetzung von Hochwasserschutzkonzepten in BW*

Anhebung des Wasserpfeennigs zur Umsetzung o.g. Maßnahmen an den Gewässern I. Ordnung sowie der für die Einzugsgebiete von Rhein, Donau und Neckar vorliegenden Hochwasserschutzprogramme, Vorlage eines entsprechenden GesEntw zur Novellierung des WasserGes

Antr  
*s. Wassertarif*  
Drs 13/1347

*Wassertourismus in BW*

Stand und Ausbau der o.g. Angebote, Höhe der öffentlichen Förderung, Befahrbarkeit der Gewässer mit motorisierten u.a. Booten

KlAnfr Gustav-Adolf Haas SPD 31.10.2003 und Antw WM  
Drs 13/2565

*Verbesserung des Hochwasserschutzes*

Höhe der bereitgestellten und erforderlichen Mittel für Hochwasserschutzmaßnahmen an Gewässern I. Ordnung und Bundeswasserstraßen im Jahr 2003, Darlegung der erforderlichen Maßnahmen und Mittel bis 2006 sowie der Situation bei den Gewässern II. Ordnung

Antr  
*s. Hochwasser*  
Drs 13/2681

*Vorbeugende Gefahrenabwehr auf den Wasserstraßen und Gewässern BW*

Standorte und technische Ausstattung von Feuerlöschbooten, Aktualität und grenzüberschreitende Abstimmung der Einsatzkonzepte, Entwicklung der Einsätze in den letzten drei Jahren sowie der finanziellen Förderung der Einrichtungen zur Gefahrenabwehr; Entwicklung der Transportvolumina im Personen- und Güterschiffsverkehr, Anteil von Gefahrgütern, Mineralölprodukten und Chemikalien

Antr  
*s. Gefahrenabwehr*  
Drs 13/3967

## **Binnenschifffahrt**

*s. Schifffahrt*

## **Binnensee**

*s. Binnengewässer*

## **Binnenwasserstraße**

*s. Wasserstraße*

## **Bio-Diesel**

*s. Kraftstoff*

## **Biodiversität**

*s. Artenschutz*

**Bioenergie**

*s. Erneuerbare Energie*

**Biogas**

*Verdoppelung des Anteils erneuerbarer Energien am Primärenergieverbrauch bis zum Jahr 2010*

Bedeutung der Biogasnutzung, Effizienz des Agrarinvestitionsförderprogramms des Bundes zur Errichtung von Biogasanlagen

GrAnfr

*s. Erneuerbare Energie*

Drs 13/134

*Biogas im Kfz-Antrieb*

Beurteilung der technischen und wirtschaftlichen Aspekte zum Betrieb von biogasangetriebenen Fahrzeugen, Förderung von Modellprojekten

KlAnfr Helmut Kiefl CDU 23.08.2001 und Antw MLR Drs 13/198

*Förderung erneuerbarer Energien und der Energieeffizienz im Jahr 2001*

Höhe der Förderung und erzielte Leistung von Anlagen zur energetischen Nutzung von Solarenergie, Windkraft, Biogas und Biomasse; Fortschreibung des Gesamtkonzepts zur Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch bis zum Jahr 2010; Umfang und Bilanz der Förderung iRd Energiesparprogramms Altbau

KlAnfr

*s. Erneuerbare Energie*

Drs 13/629

*Kofermentierung in Biogasanlagen*

Anfallende Mengen und Entsorgungskosten von Blut und Schlachtabfällen in den einzelnen Schlachthöfen, Beurteilung des Widerspruchs zwischen der Verwendung von Blut zur Zubereitung von Lebensmitteln und dem Verbot zur energetischen Verwertung in Biogasanlagen; Prüfung einer entsprechenden Kofermentierung

Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 10.04.2002 und Stellungnahme MLR Drs 13/913

BeschlEmpf und Bericht LandwA 10.07.2002 Drs 13/1401 S. 60

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

*Standardisierung von Biogasanlagen und Optimierung der Genehmigungsverfahren*

Beschleunigung o.g. Verfahren durch Koordination der verschiedenen Genehmigungsbehörden, Schulung der Mitarbeiter, Information der Landwirte und Standardisierung der Anlagen

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 12.07.2002 und Stellungnahme MLR Drs 13/1176

BeschlEmpf und Bericht LandwA 06.11.2002 Drs 13/1638 S. 18 19

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Auswirkungen des neuen UVP-Gesetzes auf die Tierhaltung landwirtschaftlicher Betriebe in BW*

Relevanz der immissionsrechtlichen Genehmigungspflicht für Biogasanlagen; Ermöglichung der baulichen Entwicklung im dünn besiedelten Raum durch Elemente der Bauleitplanung

Antr

*s. Tierhaltung*

Drs 13/1543

*Energiegewinnung durch Strohvergasung*

Förderung der o.g. alternativen Energiegewinnung, Beurteilung aus ökonomischer und ökologischer Sicht

KlAnfr

*s. Stroh*

Drs 13/2534

*Regenerative Energien im Curriculum der Studiengänge an baden-württembergischen Hochschulen*

Stellenwert von Solarthermie, Photovoltaik, Geothermie, Biogas und Biomasse in den Studiengängen und Lehrveranstaltungen der Fachhochschulen und Universitäten; Zahl der jeweils eingeschriebenen Studenten, verfügbare Ressourcen zur Deckung des zunehmenden Fachkräftebedarfs, berufliche Perspektiven der Absolventen als Energieberater; Herausgabe eines Studienführers

Antr

*s. Erneuerbare Energie*

Drs 13/3560

*Ausbau der erneuerbaren Energien in den Jahren 2003 und 2004*

Höhe der Förderung und erzielte Leistung von Anlagen zur energetischen Nutzung von Solarenergie, Wasserkraft, Windkraft, Erdwärme, Biomasse, insbes Biogas und Holz; Beurteilung der Zuführung von Biomasse in Kohlekraftwerken; Fortschreibung des Gesamtkonzepts zur Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch und an der Stromerzeugung bis zum Jahr 2010; Vorlage der angekündigten Klimaschutzkonzeption

Antr

*s. Erneuerbare Energie*

Drs 13/4030

*Stand und Weiterentwicklung von Bau und Betrieb von Biogasanlagen in BW*

Auflistung der vorhandenen und beantragten Anlagen und deren Leistung sowie der Vermeidung von CO<sub>2</sub>-Emissionen, Möglichkeiten der Zuführung von anderen energetisch nutzbaren Abfällen, Problematik der auftretenden Reststoffe und der Klärschlamm Entsorgung; Hinwirkung auf eine ökologisch verträgliche und rechtlich abgesicherte Betreibung und Entsorgung der Anlagen und ihrer Reststoffe

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 18.03.2005 und Stellungnahme MLR Drs 13/4165

BeschlEmpf und Bericht LandwA 22.06.2005 Drs 13/4480 S. 20

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7040

*Energetische Nutzung von Biomasse in BW*

Derzeitiger und notwendiger Umfang der Nutzung von Biogas, Energiepflanzen, Holzhackschnitzel und -pellets zur Produktion von Strom, Wärme und Kraftstoffen bzw zur Erreichung der angestrebten Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien bis 2010; Darstellung der jeweiligen Potenziale und Fördermöglichkeiten; Unterstützung der Erforschung und Entwicklung von Anlagen, Pflanzen und Verfahren; Einschätzung der Beschäftigungseffekte, des Flächenbedarfs für den Anbau nachwachsender Rohstoffe sowie Marktanteils von Kraftstoffen aus Biomasse, Chancen und Problematik von Importen u.a. aus Ländern wie Brasilien und Indonesien

GrAnfr

*s. Biomasse*

Drs 13/4539

„Weg vom Öl“; hier: Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und des Mobilitätssystems in BW bei dauerhaft hohen Ölpreisen

Entwicklung des Anteils von Öl am Heizenergiebedarf seit 1990, Darstellung der möglichen Einsparungen durch energetische Sanierung von Altbauten, Verschärfung der Anforderungen für Alt- und Neubauten in der EnergieeinsparVO, Umstellung von Heizungen auf Holzpellets, Biogas, Solar- und Geothermie, Schulung von Architekten, Handwerkern und Bauherren

GrAnfr

s. *Energiepolitik*

Drs 13/4635

*Verkehrliche Erschließung bei der Genehmigung von Biogasanlagen*

Berücksichtigung der Verkehrsanbindung für den An- und Abtransport von Biomasse, Gülle oder nachwachsenden Rohstoffen; Gleichbehandlung der privilegierten Anlage eines Landwirts und der von mehreren Eigentümern?

KlAnfr Thomas Knapp SPD 02.02.2006 und Antw IM Drs 13/5120

*Äußerung des Ministers für Ernährung und Ländlichen Raum zu Biogasanlagen*

Richtigstellung der Äußerung zur Leistungsfähigkeit heutiger Biogasanlagen bzw zur notwendigen Anzahl von Anlagen, die ein Kernkraftwerk mit der Stromerzeugungskapazität von Obrigheim oder Neckarwestheim I ersetzen können

MdlAnfr 4) Gerd Teßmer SPD 16.02.2006 Drs 13/5172  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7981-7983

*Forcierung der energetischen Nutzung von Biogas*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 431-433

*Förderung der energetischen Nutzung von Biogas*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 822

*Förderung der energetischen Nutzung von Biogas, Inbetriebnahme der größten Biogasanlage in Konstanz*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1553 1555 1556 1560

*Förderung der energetischen Nutzung von Biogas*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1832

*Energiegewinnung über Biogas aus Kompostvergärung mittels Brennstoffzelle*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6066

*Ausbau der Biogasnutzung durch die Landwirte, Beklagung von Wartezeiten bei der Bestellung von Biogasanlagen, Förderung von biogasbetriebenen Kraftwerken*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6437 6439

*Energiegewinnung über Biogas aus Kompostvergärung mittels Brennstoffzelle*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7026

*Anmahnung einer Konzeption zur Förderung von Biogasanlagen*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7053

## **Biogasanlage**

s. *Biogas*

## **Biokompost**

s. *Düngemittel*

## **Biokraftstoff**

s. *Kraftstoff*

## **Biolandbau**

s. *Ökologischer Landbau*

## **Biologie**

s.a. *Gentechnologie*

*Erschließung der Begabungspotenziale von Frauen für naturwissenschaftlich-technische und ingenieurwissenschaftliche Studiengänge*

Geschlechterspezifische Wahl von Leistungsfach und Studienfach, leitende Motive und Entwicklung seit 1999; Geschlechteranteile bei Studienanfängern und -absolventen sowie Promotionen und Habilitationen in Geschichtswissenschaft, Politikwissenschaft, Physik, Informatik, Maschinenbau, Deutsch, Mathematik und Biologie seit 1990; Anreizsysteme und Maßnahmen des BBildungsMin; Entwicklung von Instrumenten zur Motivation von Mädchen und Frauen für die o.g. Schulfächer und Studiengänge, Berücksichtigung bei der Lehreraus- und -fortbildung

Antr

s. *Frau*

Drs 13/182

*Einführung des Unterrichtsfachs „Naturwissenschaft und Technik“ (NwT)*

Anforderungen des Bildungsplans an das neue Fach am G 8 im naturwissenschaftlichen Profil; Qualifizierung und Fortbildung der Lehrkräfte; Transfer von Inhalten zwischen den Basisfächern Biologie, Chemie, Physik und NwT; Finanzierung der notwendigen räumlich-sächlichen Veränderungen, Verankerung in den Schulbaurichtlinien

Antr

s. *Naturwissenschaft*

Drs 13/4951

## **Biologische Waffen**

s. *ABC-Waffen*

## **Biologischer Landbau**

s. *Ökologischer Landbau*

## **Biomasse**

s.a. *Biogas*

s.a. *Getreide*

*Förderung des Anbaus von Energiegetreide*

Arten und Anbaumengen o.g. nachwachsender Rohstoffe zur Sicherung der Energieversorgung; Förderung von Projekten für Anbau und energetische Verwertung solcher Getreidearten aus Mitteln des MLR

Antr

s. *Getreide*

Drs 13/17



*Verdoppelung des Anteils erneuerbarer Energien am Primärenergieverbrauch bis zum Jahr 2010*

Stand und Perspektiven der Umsetzung des o.g. Kabinettsbeschlusses von 1999 in den Bereichen Thermische Solarenergie, Fotovoltaik, Wind-/Wasserkraft, Biomasse, Biogas und Geothermie; Ausbau des Wasserkraftwerks Rheinfelden; Förderung von Solarsiedlungen und solarthermischen Großanlagen, von Holzhackschnitzel- und Windkraftanlagen, der Biomassenutzung und Brennstoffzellentechnologie; Nutzung erneuerbarer Energieträger iRd staatlichen Hochbaus sowie der Entwicklungszusammenarbeit; Vergleich mit Bayern, Hessen und NRW; Auswirkungen der Förderprogramme des Bundes und des Erneuerbare-Energien-Ges; Intensität von Bemühungen der Stromwirtschaft; Fortschreibung des Gesamtkonzepts

GrAnfr  
s. *Erneuerbare Energie*  
Drs 13/134

*Dezentrale Stromgewinnung aus alternativen Rohstoffen*

Beteiligung am Projekt „Blauer Turm“ zur dezentralen Energiegewinnung aus biologischen Reststoffen und nachwachsenden Rohstoffen in Form einer Pilotanlage, Initiierung von Forschungsvorhaben zur Optimierung von Verfahren der Energiegewinnung aus Biomasse

Antr  
s. *Energieerzeugung*  
Drs 13/156

*Haushalt 2001; 2. Nachtrag*

*Aufstockung der Fördermittel zur energetischen Nutzung von Biomasse*

ÄAntr GRÜNE 18.09.2001 Drs 13/238-N 6 S. 30 31  
PIPr 13/9 26.09.2001 S. 328-346

*Nutzung von Gras für die Energiegewinnung*

Wirtschaftlichkeit eines mit Gras betriebenen Kraftwerks, Beurteilung der energetischen Verwertung von Gras als neue Einkommensquelle für Landwirte, Einschätzung der Marktchancen von „Graswolle“ als Dämmstoff sowie der Nutzung abgeschiedener Proteine als Tierfutter

Antr  
s. *Gras*  
Drs 13/497

*Förderung erneuerbarer Energien und der Energieeffizienz im Jahr 2001*

Höhe der Förderung und erzielte Leistung von Anlagen zur energetischen Nutzung von Solarenergie, Windkraft, Biogas und Biomasse; Fortschreibung des Gesamtkonzepts zur Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch bis zum Jahr 2010; Umfang und Bilanz der Förderung iRd Energiesparprogramms Altbau

KlAnfr  
s. *Erneuerbare Energie*  
Drs 13/629

*Neue Perspektive für die Nutzung von Energiegetreide*

Bisherige und mögliche Mengen des Anbaus und der Nutzung von Energiegetreide

Antr  
s. *Getreide*  
Drs 13/1087

*Energiewende und Atomausstieg in BW*

Entwicklung des Anteils der erneuerbaren Energien, aufgeschlüsselt nach Wasserkraft, Windkraft, Sonnenenergie, Biomasse u.a., an der Stromerzeugung und am Primärenergieverbrauch seit 1995; Wertungen des vom WM in Auftrag gegebenen Gutachtens zur Energiepolitik und Energieeinsparung; Art und Erfolg der Bemühungen im Vergleich zu anderen BLändern; energie- und strukturpolitische Begleitung des gesetzlich fixierten Atomausstiegs, Förderung der Nutzung der Kraftwärmekopplung und Markteinführung der Brennstoffzelle

Antr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/1118

*Stromerzeugung aus Biomasse/Altholz*

Standorte und Betreiber von Anlagen zur Strom- und Wärmeenergieerzeugung aus Altholz nach den verschiedenen Kategorien, Zahl und Rechtsgrundlagen der gestellten Anträge und erteilten Genehmigungen sowie von Abfallverbrennungsanlagen zur Verwertung und Entsorgung von Hausmüll, Auflistung der zur Entsorgung von Altholz aufgestellten Abfallwirtschaftspläne

KlAnfr  
s. *Energieerzeugung*  
Drs 13/1264

*Umsetzung der bestehenden Leitlinien und Landespläne im Bereich Umwelt und Naturschutz durch die LReg*

Umsetzung der Ziele des Umweltplans, Steigerung der Ressourceneffizienz, Nutzung von Holz als Baustoff, dezentrale Nutzung von Biomasse zur Strom- und Wärmeenergiegewinnung

GrAnfr  
s. *Umwelt*  
Drs 13/1821

*Aufgabe des Ziels der LReg, den Anteil der erneuerbaren Energien an der Stromproduktion zu verdoppeln*

Festhalten am Ziel einer Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung bis zum Jahr 2010 - auch nach den Äußerungen des WM? Maßnahmen zur Nutzung der Potenziale aus Wind- und Wasserkraft, Biomasse, Solarenergie und Geothermie; Verstärkung der Anstrengungen um eine erhöhte Energieeffizienz

Antr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/2514

*Energiegewinnung durch Strohvergasung*

Förderung der o.g. alternativen Energiegewinnung, Beurteilung aus ökonomischer und ökologischer Sicht

KlAnfr  
s. *Stroh*  
Drs 13/2534

*Stromversorgung in BW*

Verfügbarkeit und Marktpotenzial der fossilen Energieträger Gas und Kohle sowie der regenerativen Energien aus Wasserkraft, Windkraft, Solarenergie, Photovoltaik, Biomasse und Geothermie; Zukunftsperspektiven der Brennstoffzelle

GrAnfr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/3104

*Energetische Nutzung von Schnittgut an Bundes- und Landestraßen*

Anfallende Mengen und Art der Verwertung von Häckselgut bei der Randstreifenpflege durch die Straßenbauverwaltung, Anstieg der Nitratwerte im Boden bei der Verwertung als Düngemittel an Ort und Stelle; Vorschlag einer energetischen Nutzung dieses Materials und sonst noch anfallender Biomasse

Antr  
s. *Energieerzeugung*  
Drs 13/3337

*Entwicklung der energetischen Nutzung von Stroh in BW*

Auflistung der Anlagen, deren installierte Leistung und Produktion an Strom und Wärme; Förderung der Forschung und Entwicklung zur Energiegewinnung aus Stroh bzw der Errichtung entsprechender Anlagen

Antr  
s. *Stroh*  
Drs 13/3558

*Regenerative Energien im Curriculum der Studiengänge an baden-württembergischen Hochschulen*

Stellenwert von Solarthermie, Photovoltaik, Geothermie, Biogas und Biomasse in den Studiengängen und Lehrveranstaltungen der Fachhochschulen und Universitäten; Zahl der jeweils eingeschriebenen Studenten, verfügbare Ressourcen zur Deckung des zunehmenden Fachkräftebedarfs, berufliche Perspektiven der Absolventen als Energieberater; Herausgabe eines Studienführers

Antr  
s. *Erneuerbare Energie*  
Drs 13/3560

*Konversion von Militärstandorten im Main-Tauber-Kreis*

Strukturpolitische Begleitung der Konversion von Bundeswehrstandorten, insbes durch Ausbau des Grünen Zentrums Boxberg, durch Förderung des Anbaus und der energetischen Verwertung von Biomasse bzw der Errichtung von Anlagen zur Erzeugung von Bioenergie (Strom, Bioethanol und Biodiesel) an den Standorten Obrigheim und Buchen

Antr  
s. *Konversion*  
Drs 13/3734

*Energieversorgung für die Messe Stuttgart*

Einflussnahme als Gesellschafter der Neuen Messe GmbH auf eine ökonomisch und ökologisch nachhaltige Energieversorgung; Erstellung einer neuen Wirtschaftlichkeitsberechnung für das Heizsystem, insbes Prüfung der Versorgungsoption Biomasse mit der energetischen Verwertung von Holz; Einstellung des entsprechenden Teils der Ausschreibung

Antr  
s. *Energieversorgung*  
Drs 13/3824

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 08**Aufstockung der Fördermittel zur energetischen Nutzung von Biomasse*

ÄAntr SPD 18.01.2005 Drs 13/4008-11 S. 35  
ÄAntr SPD 08.02.2005 Drs 13/4048-7 S. 8  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6079-6101

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 08**Verstärkte Förderung der Biomassenutzung durch einen Neuzuschnitt des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum*

EAntr GRÜNE 21.01.2005 Drs 13/4008-16 S. 40  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6079-6101

*Ausbau der erneuerbaren Energien in den Jahren 2003 und 2004*

Höhe der Förderung und erzielte Leistung von Anlagen zur energetischen Nutzung von Solarenergie, Wasserkraft, Windkraft, Erdwärme, Biomasse, insbes Biogas und Holz; Beurteilung der Zufeuerung von Biomasse in Kohlekraftwerken; Fortschreibung des Gesamtkonzepts zur Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch und an der Stromerzeugung bis zum Jahr 2010; Vorlage der angekündigten Klimaschutzkonzeption

Antr  
s. *Erneuerbare Energie*  
Drs 13/4030

*Energetische Nutzung von Biomasse in BW*

Derzeitiger und notwendiger Umfang der Nutzung von Biogas, Energiepflanzen, Holzhackschnitzel und -pellets zur Produktion von Strom, Wärme und Kraftstoffen bzw zur Erreichung der angestrebten Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien bis 2010; Darstellung der jeweiligen Potenziale und Fördermöglichkeiten; Unterstützung der Erforschung und Entwicklung von Anlagen, Pflanzen und Verfahren; Einschätzung der Beschäftigungseffekte, des Flächenbedarfs für den Anbau nachwachsender Rohstoffe sowie Marktanteils von Kraftstoffen aus Biomasse, Chancen und Problematik von Importen u.a. aus Ländern wie Brasilien und Indonesien

GrAnfr GRÜNE 21.07.2005 und Antw MLR Drs 13/4539 (18 S.)

*„Weg vom Öl“; hier: Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und des Mobilitätssystems in BW bei dauerhaft hohen Ölpreisen*

Ersetzung von Rohöl über die stoffliche Verwertung von Biomasse; Aufbau von lokalen Fernwärmenetzen mit Biomasseblockheizkraftwerken

GrAnfr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/4635

*Haushalt 2006; Nachtrag**Verstärkte Förderung der Biomassenutzung durch einen Neuzuschnitt des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum*

EAntr GRÜNE 14.11.2005 Drs 13/4840-N 41 S. 100  
EAntr GRÜNE 29.11.2005 Drs 13/4873-34 S. 53  
PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Verkehrliche Erschließung bei der Genehmigung von Biogasanlagen*

Berücksichtigung der Verkehrsanbindung für den An- und Abtransport von Biomasse, Gülle oder nachwachsenden Rohstoffen; Gleichbehandlung der privilegierten Anlage eines Landwirts und der von mehreren Eigentümern?

KIAnfr  
s. *Biogas*  
Drs 13/5120

*Perspektiven der Biomassenutzung in BW*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 97 98

*Förderung der Energiegewinnung aus Biomasse*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 214

*Energiegewinnung aus Biomasse, Förderung der Funktion von Landwirten als Energiewirte*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1046 1049 1051 1060 1061

*Energiegewinnung aus Biomasse, Förderung der Funktion von Landwirten als Energiewirte, Ankündigung eines Biomassetags der Regionen in Karlsruhe*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1547-1560

*Förderung der Energiegewinnung aus Biomasse*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1832

*Energiegewinnung aus Biomasse, Förderung über Ausfallbürgschaften*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3143 3145 3182 3184 3186 3188 3189 3199

*Förderung der Energiegewinnung aus Biomasse*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3452 3454 3462 3465 3467 3468 3472 3491

*Energiegewinnung aus Biomasse, Überlegungen zu einem Biomassekraftwerk am Standort Obrigheim*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4126 4127 4129

*Förderung der Energiegewinnung aus Biomasse*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4325 4345 4346 4353

*Förderung der Energiegewinnung aus Biomasse, Verbesserung der Förderung mit der Novellierung des EEG*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4869-4874 4878

*Verstärkung der Anstrengungen zur Förderung der Energiegewinnung aus Biomasse*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5152 5154 5155

*Förderung der Energiegewinnung aus Biomasse*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6081 6083 6096 6097 6123

*Nutzung von Biomasse zur Stromerzeugung und Wärmeversorgung, Ersetzung von Großkraftwerken durch Biomassekraftwerke*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6436-6443 6446 6451 6452

*Beurteilung eines Biomassekraftwerks am Standort Obrigheim*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6464 6494 6506 6507

*Nutzung des Potenzials der Biomasse zur Energiegewinnung*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7016 7019-7021 7023-7029

*Verstärkung der energetischen Nutzung von Biomasse, Bedeutung der Biomassekonversion an der Universität Hohenheim*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7044-7046 7052-7054

**Bio-Siegel***s. Gütezeichen***Biosphärengebiet***s. Naturschutzgebiet***Biosphärenreservat***s. Naturschutzgebiet***Biosystem***s. Ökosystem***Biotechnik***s. Biotechnologie***Biotechnologie***s.a. Gentechnologie**Tertiäre Ausbildungsangebote im Bereich der Biotechnologie*

Frage nach o.g. Studiengängen und Ausbildungsmöglichkeiten an Universitäten, FH, Berufsakademien, Berufskollegs, privaten Schulen und Berufsschulen; Darlegung der jeweiligen Standorte und Zahl von Studienplätzen

Antr Martin Rivoir u.a. SPD 15.11.2001 und Stellungnahme MWK Drs 13/455 (10 S.)

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 21.03.2002 Drs 13/955 S. 26 27

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1570

*Die Biotechnologie-Agentur des Landes und ihre Aufgaben*

Gründe für die Auflösung des o.g. Förderapparats; Veränderung der Ziele, Aufgaben und Rechtsform seit 1996, insbes Beratung von Existenzgründern, Kapitalbeschaffung, Standortmarketing, Erschließung von Förderprogrammen; Übernahme der Aufgaben durch andere private und öffentliche Einrichtungen; Erhaltung der erworbenen Spitzenstellung der Bio-Regionen Freiburg, Ulm, Rhein-Neckar-Dreieck und Stuttgart/Neckar-Alb

Antr Martin Rivoir u.a. SPD 21.03.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/883

BeschlEmpf und Bericht WirtA 25.09.2002 Drs 13/1401 S. 8 9

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

*Stärkung der Bio-Regionen in BW*

Förderung der Grundlagenforschung und der Umsetzung von Forschungsergebnissen im Bereich der Bio- und Gentechnik, Attraktivität des Standorts BW für global operierende Pharmaunternehmen, Entwicklung der Patentanmeldungen für entsprechende Arzneimittel seit 1996, Unterstützung des Aufbaus von klinischen Forschungseinrichtungen; Vereinfachung der Fördermodalitäten bei der L-Bank, Förderung risikobehafteter Projekte kleinerer Unternehmen; Auflösung der Biotechnologie-Agentur, Aufstockung und Institutionalisierung der Förderung von Biotechnologie-Parks

Antr SPD 09.07.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/1159

Antr CDU und FDP/DVP 25.06.2003 Drs 13/2188

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3217-3223

*Wirtschaftliche und grenzüberschreitende Entwicklung in der Region Südlicher Oberrhein/Freiburg/Dreiländereck*

Weiterentwicklung der Städtelandschaft am Oberrhein zu einer grenzüberschreitenden Wissenschafts- und Bioregion, Kooperation zwischen den Hochschulen u.a. Forschungseinrichtungen

GrAnfr

*s. Oberrhein, Region*

Drs 13/1226

*Entw einer Änd der VO über die Schultypen des Gymnasiums*  
Erweiterung der Untergliederung um einen biotechnologischen Schultyp

Mittlg  
s. *Gymnasium*  
Drs 13/1234

*Wirtschaftliche Entwicklung der Region Konstanz-Radolfzell*  
(Stadt Konstanz, Gemeinden Allensbach und Reichenau und Stadt Radolfzell)

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Biotechnologie und Tourismus; Anteil der Banken und Hochschulen an der Finanzkraft der Stadt Konstanz

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1520

*Grüne Gentechnik in BW*

Bedeutung und internationale Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Gentechnik; Forschungseinrichtungen, -ziele und -projekte, u.a. auch auf dem Gebiet des Weinbaus; gen- bzw biotechnische Orientierung von Gymnasien, Personal- und Sachausstattung iRd Oberstufenunterrichts; Öffentlichkeitsarbeit

Antr  
s. *Gentechnologie*  
Drs 13/1690

*Umweltschutz durch Fortschritt - Biotechnologie in BW*

Zahl, Ziele und Ergebnisse sowie Überwachung der Freisetzungsversuche mit gentechnisch veränderten Organismen in den letzten zehn Jahren; Abwägung der Chancen und Risiken; Hinwirkung auf Umsetzung der Freisetzungs-Richtlinie der EU in deutsches Recht

Antr CDU 27.02.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/1848  
PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4591-4598  
Mittlg LReg 17.08.2004 Drs 13/3506

*Gentechnik-Aufsicht in BW - Positiver Beitrag zum Standort*

Entwicklung der gentechnischen Anlagen/Arbeiten nach Sicherheitsstufen sowie der Personalsituation und Überwachungspraxis der Gentechnikaufsicht in den letzten zehn Jahren im Vergleich zu anderen BLändern; Beurteilung der Funktion des Reg-Präs Tübingen; Stand der Forschung und des Technologietransfers der Biotechnologie im produktionsintegrierten Umweltschutz; Information der Öffentlichkeit über die Chancen der (Umwelt-)Biotechnologie

Antr  
s. *Gentechnologie*  
Drs 13/1849

*Stärkung der Bio-Regionen in BW*

Umsetzung der Empfehlungen der interministeriellen Arbeitsgruppe; Berichtsvorlage bis zum Oktober 2003

Antr CDU und FDP/DVP 25.06.2003 Drs 13/2188  
PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3217-3223  
Mittlg LReg 18.11.2003 Drs 13/2623

*Wirtschaftliche Beziehungen zwischen BW und den Vereinigten Staaten von Amerika*

Bedeutung der USA als Handelspartner für die Automobilindustrie, Elektroindustrie, den Maschinenbau, die Mikrosystemtechnik, die Bio- und Gentechnologie

Antr  
s. *Wirtschaftliche Kooperation*  
Drs 13/2269

*Förderung der Gentechnik durch die LReg*

Bewertung einer britischen Studie zum Anbau gentechnisch veränderter Pflanzensorten; Stellenwert der genetischen Veränderung von Lebensmitteln in verschiedenen Programmen; Kosten und Finanzierungsanteil der LStiftung und der chemischen Industrie beim Projekt „BioLab“; Art der Projekte und Kostenträger der Landesgesellschaft BIOPRO und der Biotechnologie-Offensive; ausgewogene Darstellung der Chancen und Risiken der Gentechnik im Projekt „BioLab“; Verzicht auf den Mitteleinsatz der LStiftung für versteckte Nachwuchswerbung bestimmter Industriezweige sowie auf die weitere Förderung der Erforschung gentechnisch veränderter Mikroorganismen

Antr  
s. *Gentechnologie*  
Drs 13/2723

*Biotechnologie in BW*

Position des Landes im nationalen und internationalen Vergleich nach Patentanmeldungen, Mitarbeiterzahlen, universitären u.a. Forschungseinrichtungen, Aktivitäten der BIOPRO, Förderung der Existenzgründung und Ausgründung aus Universitäten; Unterstützung der Bio-Regionen Rhein-Neckar, STERN, Freiburg und Ulm

Antr Dr. Dietrich Birk u.a. CDU 18.12.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2758  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 07.12.2005 Drs 13/5052 S. 5-8  
PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859

*Schülerinformation zur Gentechnik durch das BioLab BW*

Zahl, Qualifikation und Finanzierung der Mitarbeiter des o.g. Informationsprojekts an den Schulen; Gewährleistung einer ausgewogenen Information über Chancen und Risiken der Bio- und Gentechnologie

Antr  
s. *Gentechnologie*  
Drs 13/3916

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Einrichtung eines Wirtschaftsgymnasiums in Nagold bzw eines biotechnologischen Gymnasiums in Horb; Heranführung junger Menschen an naturwissenschaftlich-technische Fragestellungen

GrAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4536

*Weiterentwicklung der Wissenschaftsregion Ulm*

Überlegungen und Finanzierungsmöglichkeiten zum Aufbau eines neuen Kompetenzzentrums für erneuerbare Energien und Energieeffizienz, Frage nach Entwicklungsperspektiven für die Schwerpunkte Biotechnologie, Logistik und Fahrzeugsystemtechnik

KlAnfr  
s. *Ulm*  
Drs 13/5174

*Chancen und ethische Grenzen der Biotechnologie, Förderung von Biotechnologieparks*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 58

*Feststellung einer Spitzenposition des Landes im Bereich der Biotechnologie; Chancen und ethische Grenzen der Biotechnologie*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 84 91 92 96 104

*Feststellung einer Spitzenposition des Landes im Bereich der Biotechnologie*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 814

*Schaffung neuer Arbeitsplätze im Zuge der Förderung der Biotechnologie*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 844

*Einrichtung einer Offensive Biotechnologie*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2628 2629

*Festigung der Spitzenposition des Landes im Bereich der Biotechnologie, Entwicklung von Medikamenten mithilfe der Biotechnologie*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3603

*Förderung der BIOPRO GmbH, Ausstattung der Offensive Biotechnologie*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4292 4293 4296

*Beklagung einer Schwächung des WM durch die Zuständigkeit von Staatsrat Beyreuther für die Biotechnologie, Bedeutung der Biotechnologie für den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort BW*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4579 4580 4583 4598-4603

*Fachspezifische Beratungsfunktionen von BIOPRO im Bereich der Biotechnologie, Ablehnung einer Übertragung auf die L-Bank*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6330-6333 6335

*Weiterentwicklung des grenzüberschreitenden Forschungsschwerpunkts Biotechnologie am Oberrhein*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6351

*Abwägung von Risiken und Chancen der Biotechnologie, Konsequenzen für die Wirtschaft und den Arbeitsmarkt*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6407

*Steigerung der Bedeutung und des Bekanntheitsgrads der Region Rhein-Neckar mit dem Gewinn der Biotechnologie-Ausschreibung*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6870

*Prosperität der Biotechnologie in der Region Donau-Iller und im Dreiländereck, Erfolgsbewertung der Entwicklung von Medikamenten mithilfe der Biotechnologie*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7298

*Bedeutung des Landes als Unternehmensstandort für Biotechnologie; Beklagung der Verhinderung einer biotechnologischen Insulinproduktionsanlage bei Hoechst durch den damaligen Umweltminister Joschka Fischer*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7880 7889 7890

## **Biotechnologie-Agentur**

*s. Biotechnologie*

## **Biotop**

*s. Ökosystem*

## **Birnenbrand**

*s. Branntwein*

## **Birnenobst**

*s. Obst*

## **Birnensaft**

*s. Fruchtsaft*

## **Birzele, Frieder MdL SPD**

*s.a. Landtagsvizepräsident*

*Bezeichnung des Kollegen Birzele als Kronjuristen und Robespierre der SPD, Aufforderung zur Offenlegung seines Gutachtens über die Ruhegehaltszahlungen an die ehemaligen Minister Döring und Palmer, Vorwurf der Doppelmoral gemessen an der eigenen Ministerversorgung seit 1996*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6165-6170 6175-6181

*Würdigung der politischen Lebensleistung von Frieder Birzele und Verabschiedung nach 30 Jahren Zugehörigkeit zum Landtag*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8013

## **BKK Fahr**

*s. Krankenversicherung*

## **Blaustein**

*Genehmigung des Kalkschachtofens in Blaustein-Herrlingen*  
Beantragung der Mitverbrennung von Abfällen bzw Sekundärbrennstoffen durch die Märker Holding GmbH, Umfang und Zusammensetzung der Stoffe, vorgeschriebene Grenzwerte, Ausschluss einer gesundheitlichen Gefährdung der Beschäftigten und Anwohner

KlAnfr

*s. Feuerungsanlage*

Drs 13/2885

*Kalkschachtofen in Blaustein-Herrlingen*

Einsatz eines chemischen Abfallprodukts aus Italien als Sekundärbrennstoff in dem von der Firma Märker in Blaustein-Herrlingen geplanten Kalkofen? Schließung eines Tiefbrunnens vom Zweckverband „Wasserversorgung Ulmer Alb“ wegen den vom Kalkabbau ausgehenden Gefahren für die Wasserversorgung?

MdlAnfr

*s. Feuerungsanlage*

Drs 13/3056

## **Bleiberecht**

*s. Aufenthaltsrecht*

**Blenke, Thomas MdL CDU**

*Glückwünsche zum Geburtstag*  
PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1323

**Blindenhilfe**

*s. Blinder*

**Blinder**

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des BlindenhilfeGes  
GesEntw  
*s. Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Ges zur Änd des LandtagswahlGes*

Erstattung der Kosten der Stimmzettelschablonen an die Blindenvereine  
GesEntw  
*s. Wahlrecht*  
Drs 13/3680

*Verbesserung der Teilhabemöglichkeiten von sehbehinderten und blinden Menschen mit dem Behindertengleichstellungsges, insbes auch beim Zugang zu behördlichen Internetangeboten*  
PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6324

**Blockheizkraftwerk**

*s. Wärmekraftwerk*

**Blumberg**

*Museumsbahn Wutachtal, zweiter Sanierungsabschnitt 2002 bis 2007*  
Bedeutung der „Sauschwänzlebahn“ in Blumberg für den Tourismus, Entwicklung der Fahrgastzahlen in den letzten vier Jahren, Umfang und Herkunft der von der Stadt Blumberg zu erwartenden Fördermittel

Antr  
*s. Wutachtalbahn*  
Drs 13/289

**Blumen**

*s.a. Florist*

*Auswirkungen der von der BReg beabsichtigten Steueränderung auf die Absetzbarkeit von Weinpräsenten und Blumengeschenken*  
Auswirkungen auf Betriebe im Geschenkegeschäft, auf die Kartonagenindustrie sowie Weinbaubetriebe und Floristikgeschäfte

Antr  
*s. Steuerrecht*  
Drs 13/1472

**Blumengarten**

*s. Garten*

**Blumengeschäft**

*s. Florist*

**Blut**

*Rechtsstaatlicher Umgang mit Restblutproben beim Neugeborenen-Screening*

Rechtsgrundlagen der o.g. Früherkennungsuntersuchung, der Aufbewahrung und evtl späteren Nutzung der Teststreifen; Notwendigkeit einer Einwilligungserklärung der Eltern und der Einrichtung einer Gendatei? Beurteilung datenschutzrechtlicher Aspekte

Antr  
*s. Gesundheitsuntersuchung*  
Drs 13/2665

*Blutspendezentrale des Universitätsklinikums Tübingen*

Beurteilung von Plänen der Klinikleitung zur Schließung oder Privatisierung der Blutspendezentrale, Konsequenzen für die Mitarbeiter und die Versorgungssicherheit der Bevölkerung, Auswirkungen des Wegfalls eines Spenderpools und damit bestimmter Nebenprodukte der Blutkonservenproduktion für die transplantationsmedizinische Forschung, Verlust von EU-Fördermitteln?

KIAnfr Rita Haller-Haid SPD 30.06.2004 und Antw MWK  
Drs 13/3324

*Kartellrechtliche Bedenken gegen die Beteiligungsverhältnisse am Zentrum für Klinische Transfusionsmedizin Tübingen gGmbH und am Institut für Klinische Transfusionsmedizin und Zelltherapie Heidelberg gGmbH*

Darlegung der Beanstandungen des Bundeskartellamts an der Beteiligung des DRK-Blutspendedienstes BW-Hessen an den beiden Unternehmen der Universitätsklinik Tübingen und Heidelberg, Frage nach einer Vorabprüfung von evtl kartellrechtlichen Implikationen bei diesen Kooperationen sowie nach einer Sicherstellung der Patientenversorgung, Forschung und Lehre in beiden Einrichtungen

KIAnfr  
*s. Medizinische Forschung*  
Drs 13/5218

**Blutspende**

*s. Blut*

**Boden**

*s.a. Bodenbelastung*  
*s.a. Bodenerosion*  
*s.a. Bodenschutz*  
*s.a. Grundstück*

*Unsicherer Untergrund des Atomkraftwerks GKN*

Untersuchungen, Ergebnisse und Konsequenzen der Hohlraumbildungen seit 1999; Sicherungsmaßnahmen für die im Boden verlegten Leitungen und Kabelkanäle

KIAnfr  
*s. Kernkraftwerk Neckarwestheim*  
Drs 13/1857

*Hohlraumeinsturz in Besigheim*

Beurteilung des o.g. Vorfalles auf einem Acker in der Nähe des Kernkraftwerks Neckarwestheim, Frage nach Konsequenzen des UVM angesichts der gleichen geologischen Verhältnisse unter dem GKN

KIAnfr

s. *Kernkraftwerk Neckarwestheim*  
Drs 13/1866

*Untergrund des Gemeinschaftskernkraftwerks Neckarwestheim GKN I und GKN II; hier: Konsequenzen aus dem Gutachten von Prof. Jentzsch*

Zugrundegelegte Bodenklasse und Auslegung gegen Erdbeben in den bisherigen Gutachten und in der Genehmigung des KKW Neckarwestheim, Beurteilung der geforderten Nachmessungen aus der o.g. Untersuchung; Konsequenzen für die Atomaufsicht

KlAnfr  
s. *Kernkraftwerk Neckarwestheim*  
Drs 13/4110

*Keine Bodenabtragung vor Abschluss der Rechtsstreitigkeiten um den geplanten Messeneubau auf den Fildern*

Antr  
s. *Messe (Ausstellung)*  
Drs 13/3384

*Forstwirtschaftliche Verarbeitung von Erdaushub und die steuerrechtlichen Konsequenzen*

Gegenseitige Aufrechnung der Vergütungsansprüche aus der o.g. Praxis zwischen Gemeinde und Bauunternehmer, Beurteilung aus abfall- und steuerrechtlicher Sicht, insbes des Verzichts der Gemeinden auf Einnahmen aus der Umsatzsteuer

KlAnfr  
s. *Forstwirtschaft*  
Drs 13/4522

## Bodenabtragung

s. *Bodenerosion*

## Bodenbelastung

s.a. *Altlasten*

*Regelung der Erfassung von schadstoffbelasteten Böden mit dem Landes-Bodenschutz- und AltlastenGes*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5611

## Bodenerosion

s.a. *Bodenschutz*

*10 Jahre nach der Umweltkonferenz von Rio - Auswirkungen der Klimaveränderungen für Mensch und Umwelt in BW*

Erhöhung der Bodenerosion als Folge einer weiteren Zunahme von Starkniederschlägen

GrAnfr  
s. *Klima*  
Drs 13/734

*Aufforstung der durch den Orkan „Lothar“ geschädigten Waldflächen im Schwarzwald; Auswirkungen auf den Hochwasserschutz*

Ersetzung der geschädigten Nadelwaldmonokulturen durch Laub- und Mischwald, Auswirkungen auf die Wasserrückhaltefähigkeit des Waldbodens, Berücksichtigung bei der Planung des Hochwasserschutzes

KlAnfr  
s. *Forstwirtschaft*  
Drs 13/1027

*Aufforstung der durch den Orkan „Lothar“ geschädigten Waldflächen im Ostalbkreis und Altkreis Schwäbisch Gmünd; Auswirkungen auf den Wasserschutz*

Ersetzung der geschädigten Nadelwaldmonokulturen durch Laub- und Mischwald, Auswirkungen auf die Wasserrückhaltefähigkeit des Waldbodens im Ostalbkreis und Remstal, Berücksichtigung bei der Planung des Hochwasserschutzes

KlAnfr  
s. *Forstwirtschaft*  
Drs 13/1243

*Ackerbauverbot in Überschwemmungsgebieten*

Umfang und Standorte o.g. Stilllegungsflächen nach den Vorstellungen der BReg, Höhe der Verluste für die betroffenen Landwirte, Frage nach Alternativen und nach dem Beitrag des MEKA I zur Verhinderung der Bodenerosion, Position der LReg in den zuständigen Ausschüssen im BRat

Antr  
s. *Landwirtschaft*  
Drs 13/3228

## Bodenschutz

*Ges zur Umstellung landesrechtlicher Vorschriften auf Euro und zur Änd des FischereiGes (EuroumstellungsGes BW -EurUG-) Änd des BodenschutzGes*

GesEntw  
s. *Währung*  
Drs 13/313

*2 Jahre Umweltplan BW - eine erste Zwischenbilanz*

Ziele und Zwischenergebnisse in den Bereichen Abfallwirtschaft, Klimaschutz, Flächenverbrauch und -recycling, Schadstoffreduktion, Luftreinhaltung, rationelle Energieverwendung, Boden-, Gewässer-, Hochwasser- und Lärmschutz; Auswirkungen der Änd rechtlicher Rahmenbedingungen vonseiten der EU und BReg, insbes des Atomrechts; Anstreben von Verbesserungen über den BRat; Bewertung der Arbeit des Nachhaltigkeitsbeirats BW; Fortschreibung des Umweltplans

GrAnfr  
s. *Umweltplan*  
Drs 13/1853

*Ges zur Ausführung des Bundes-BodenschutzGes und zur Änd abfallrechtlicher und wasserrechtlicher Vorschriften*

Beseitigung von Überschneidungen mit dem Bundesrecht; Förderung der Ziele des Landesentwicklungsplans 2002 und des Umweltplans (Eindämmung des Flächenverbrauchs); Regelung des Bodeninformationssystems sowie der Erfassung von Altlasten und altlastenverdächtigen Flächen; Regelung des Ausgleichs für Nutzungsbeschränkungen bei land- und forstwirtschaftlichen Flächen; Grundlagen für das Bodenschutz- und Altlastenkataster; Streichung der Fünfjahresfrist für die Fortschreibung der Abfallwirtschaftskonzepte; Änd des LVerwaltungsGes, FinanzausgleichsGes, LAbfallGes und WasserGes; Aufhebung des BodenschutzGes und der VO über bodenschutzrechtliche Zuständigkeiten

GesEntw LReg 20.10.2004 Drs 13/3677 (40 S.)  
1. Beratung PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5610-5615  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 02.12.2004 Drs 13/3829 (dazu ÄAntr Helmut Göschel u.a. SPD)  
2. Beratung PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5778-5780  
GesBeschl 09.12.2004 Drs 13/3904

GBI 2004 Nr. 17 S. 908-913 (Ges vom 14.12.2004)  
Bekanntmachung der NF des WasserGes für BW GBI 2005 Nr. 5 S. 219-273  
Berichtigung der NF des WasserGes für BW GBI 2005 Nr. 8 S. 404

*Wasserentnahmeentgelt (WEE) in BW - Aufkommen und Ermäßigungstatbestände*

Entwicklung des Aufkommens von den verschiedenen Zahlergruppen, Anteile der Kraftwerke mit/ohne Kühlturm für Kühlwasser, Umfang der Mittelausreichung für den Hochwasserschutz, den Boden- und Grundwasserschutz bzw iRd MEKA und SchALVO

Antr  
s. *Wassertarif*  
Drs 13/4324

*Verweisung auf neue Technologien im Bodenschutz, Eindämmung des Flächenverbrauchs*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4324 4326

## Bodenschutzgesetz

### s. Bodenschutz

## Bodensee

### s.a. Bodenseekreis

### s.a. Bodensee-Oberschwaben, Region

### s.a. Hochrhein-Bodensee, Region

*Situation der DLRG-Boote am badischen und württembergischen Bodensee*

Ausfall von Booten, insbes in Friedrichshafen und Überlingen, aufgrund von Finanzierungsproblemen; Auswirkungen auf die Einsatzbereitschaft und Situation der Lebensrettung am Bodensee; Abhilfemöglichkeiten

KlAnfr  
s. *Rettungsdienst*  
Drs 13/50

*Vorkommen von Arzneimittelrückständen im Bodensee*

Entwicklung und Auswirkungen o.g. Rückstände, insbes von Hormonen, seit 1996; Ergebnisse von Untersuchungen; technische Möglichkeiten zur Ausfilterung aus den Abwässern

KlAnfr  
s. *Arzneimittel*  
Drs 13/827

*Verzögerung der Auslieferung des Polizeischnellboots für die Wasserschutzpolizei am Bodensee*

KlAnfr  
s. *Wasserfahrzeug*  
Drs 13/849

*Gedenken an die Opfer der Flugzeugkatastrophe am 01.07.2002 über dem Bodensee*

s. *Gedenken*  
PIPr 13/29 S. 1733

*Zukunft der Bodenseeregion*

Entwicklung der Wasserqualität seit 1993, Bereiche und Ursachen von Badeverboten, Auswirkungen der Einträge von Arzneimitteln und Pflanzenschutzmitteln sowie der Umstellung

der Förderrichtlinien Wasserwirtschaft; Förderung des Kooperationsraums Bodensee-Oberschwaben; Beurteilung einer Neustrukturierung der Verwaltung in der Region sowie der Ansiedlung einer FH in Überlingen; Entwicklung der Zahlen von Gästen und Betrieben im Fremdenverkehr, Vergleich bzw Zusammenarbeit mit den anderen Anrainerstaaten

Antr SPD 08.08.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/1250 (10 S.)  
PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3292-3303

*Entwicklung der Bodenseeregion*

Maßnahmen und Mittel zur Weiterentwicklung von Infrastruktur- und Arbeitsplatzangeboten, Einbindung in internationale Verkehrs-, Energie- und Kommunikationsnetze; Unterstützung der Stadt Friedrichshafen als Messe-, Flughafen- und Hochtechnologiestandort; Stärkung der Wettbewerbslage heimischer Unternehmen gegenüber der Schweiz, Bemühungen um die Ansiedlung schweizerischer Unternehmen in der Region; Realisierung von Grundsätzen und Zielen im Bodenseeleitbild, Förderung der grenzüberschreitenden Wirtschaftsbeziehungen

Antr SPD 09.08.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/1251 (16 S.)  
PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3292-3303

*Erkennung und Beseitigung von Belastungsschwerpunkten im Ufer- und Flachwasserzonenbereich des Bodensees*

Frage nach o.g. Untersuchungen der Internationalen Gewässerschutzkommission für den Bodensee; Höhe der Kosten, Art und Zeitpunkt der Umsetzung der Ergebnisse

KlAnfr Norbert Zeller SPD 09.08.2002 und Antw UVM Drs 13/1253

*Umwelt- und Naturschutz in der Bodenseeregion*

Stärkung des im Bodenseeleitbild beschriebenen Potenzials der „Bodenseelandschaft als Lebensraum gefährdeter Tier- und Pflanzenarten von überragender Bedeutung“

KlAnfr Norbert Zeller SPD 12.08.2002 und Antw MLR Drs 13/1254

*Freistellungsregelung und Kostenerstattung für die Einsatzkräfte des Einsatzes nach dem Flugzeugabsturz am Bodensee*

Begründung des Verzichts auf Auslösung von Katastrophenalarm; Gewährleistung der o.g. Regelungen und Regulierungen für künftige Fälle; Hinwirkung auf unbürokratische Erstattung der noch offenen Einsatzkosten

Antr  
s. *Sonderurlaub*  
Drs 13/1464

*Auswirkungen der neuen EU-Badegewässerrichtlinie auf den Badebetrieb am Bodensee*

Badeverbote infolge der Verschärfung mikrobiologischer Grenzwerte im Zuge der o.g. Novellierung? Verursachung der entsprechenden Belastungen durch die Vogelpopulation? Art, Kosten und Wirksamkeit von zusätzlichen technischen Maßnahmen im Abwasserbereich, Auswirkungen auf die Abwassergebühren

Antr  
s. *Wasserrecht*  
Drs 13/1602

*Internationale Bodensee-Tourismus GmbH (IBT)*

Bedeutung und bisherige Förderung der IBT vonseiten des Landes, der anderen Anrainerstaaten und des Tourismusverbands BW; Eintreten für eine bessere Finanzausstattung



Antr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/2231

*Realisierung der Ziele des Landesentwicklungsplans 2002 für den Bodenseeraum*

Umsetzung o.g. Ziele in die Regionalplanung, Auswirkungen auf die Bauleitplanung und Weiterentwicklung des Bodensee-Uferbereichs, Notwendigkeit einer Raumbesichtigung, z.B. zur Bevölkerungsentwicklung in den Seeufergemeinden oder zum Flächenversiegelungsgrad?

KlAnfr Andreas Hoffmann CDU 22.08.2003 und Antw WM  
Drs 13/2369

*Sachstand der Entscheidungen zu den geplanten EU-Badegewässerrichtlinien*

Änderungen gegenüber dem ersten Entwurf der EU-Kommission, Einwirkungsmöglichkeiten des EP; Verursachung von Keimbelastungen durch Vogelkolonien; Badeverbote, insbes am Bodensee, infolge der Verschärfung mikrobiologischer Grenzwerte? Darstellung des finanziellen Mehraufwands für das Land und die einzelnen Kommunen bei Inkrafttreten der neuen Richtlinien

KlAnfr  
s. *Wasserrecht*  
Drs 13/3349

*Kerosinablässe über dem Bodensee / Zwei Vorfälle in 2004*

Auflistung der o.g. Manöver von Flugzeugen aus Sicherheitsgründen über dem süddeutschen Raum, vor allem über der Bodenseeregion, in den letzten fünf Jahren; Darlegung der Gefährdung des Trinkwasserspeichers Bodensee und der landwirtschaftlich genutzten Böden sowie der Informationspolitik vonseiten der Schweiz; Frage nach zwischenstaatlichen Kontakten, Anstreben eines Ablassverbots über dem Bodensee iR einer Vereinbarung?

KlAnfr  
s. *Flugbenzin*  
Drs 13/3599

*Übernahme der Präsidentschaft in der Internationalen Bodenseekonferenz durch das Land BW*

Ziele, Schwerpunkte und konkrete Projekte der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit iRd Präsidentschaft 2005, insbes in den Bereichen Gewässerschutz und Eindämmung der Flächenversiegelung im seenahen Uferbereich; Art der Finanzierung und Umsetzung der Projekte

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 10.12.2004 und Stellungnahme  
StM Drs 13/3874

*Öl- und Schadenswehr Bodensee*

Aufgabenstellung, Organisation und Ausrüstung der o.g. Gefahrenabwehrinrichtung zum Gewässerschutz; Finanzierung der notwendigen Beschaffungen und Veränderungen; Aus- und Fortbildung sowie grenzüberschreitende Zusammenarbeit der freiwilligen Feuerwehren bei der Beschaffung und dem Geräteeinsatz; Beurteilung von Wechselladerfahrzeugen als kostengünstige Alternativen zu den Rüstwagen See

Antr  
s. *Gefahrenabwehr*  
Drs 13/4058

*Zusammenarbeit der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in der internationalen Bodenseeregion*

Stand und Ausbaufähigkeit der grenzüberschreitenden Kommunikation und Mediennutzung, gemeinsame Produktion und Präsentation von Hörfunk- und Fernsehsendungen des SWR, BR, ORF und DRS zu Themen der Region; Bewertung von entsprechenden Maßnahmen, Programmen und Projekten

Antr  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/4288

*Pfahlbau- und Moorsiedlungen der Jungstein- und Bronzezeit am Bodensee*

Bedeutung sowie Maßnahmen und Mitteleinsatz zur Sicherung der archäologischen Kulturdenkmale, u.a. in Unteruhldingen, Auflistung der zuständigen Institutionen, Ausstrahlungen für den Fremdenverkehr und die Bildung, Zustimmung zur Initiative der Schweiz für eine Aufnahme der Pfahlbauten rund um die Alpen in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes

KlAnfr  
s. *Kulturdenkmal*  
Drs 13/4555

*Informationsfluss iRd jüngsten Anschläge auf die Bodensee-Wasserversorgung*

Art und Weise sowie Zeitpunkt der Information der zuständigen Behörden sowie der Stadt Überlingen über den o.g. Vorgang und der damit verbundenen Verunreinigung des Trinkwassers; Zeitpunkt der erstmaligen Untersuchung des von der Stadt Überlingen direkt entnommenen Trinkwassers

MdlAnfr  
s. *Wasserverunreinigung*  
Drs 13/4870

*Schutz des Trinkwasserspeichers Bodensee gegen Gefahren und Anschläge*

Darstellung der ergriffenen, notwendigen und geplanten Maßnahmen sowie des Personaleinsatzes beim jüngsten Giftanschlag und evtl künftigen Ereignissen; Bedeutung einer engen Zusammenarbeit mit den Anrainerländern

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 15.12.2005 und Stellungnahme  
UM Drs 13/4980  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 26.01.2006 Drs  
13/5138 S. 95 96  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Erinnerung an die Einrichtung der Parlamentarier-Kommission Bodensee*

PIPr 13/1 12.06.2001 S. 7

*Überwindung der Aufspaltung des Bodenseeraums in zwei Regionen, Bezeichnung als „Bodenseeraum mit besonderer struktureller Prägung“ im LEntwicklungsplan*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 751 757 758

*Aufklärung der Ursachen für die Flugzeugkollision über dem Bodensee, Lärmbelastung der Anwohner im Bodenseeraum durch die Abwicklung des Flugverkehrs vom Flughafen Zürich über dem südlichen Landesteil*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1796-1804

*Bedeutung des Bodensees für die Trinkwasserversorgung des Landes, Hinweis auf die Gefahr von Terroranschlägen und Flugzeugabstürzen*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3439 3441 3442

*Bewertung der neuen Thermalbäder in Meersburg und Überlingen als Bereicherung der Bodenseeregion; Würdigung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am Bodensee*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7962 8012

### **Bodenseefähre**

*s. Wasserfahrzeug*

### **Bodensee-Hochrhein, Region**

*s. Hochrhein-Bodensee, Region*

### **Bodenseekonferenz**

*s. Bodensee*

### **Bodenseekreis**

*Wirtschaftliche Entwicklung in den LKreisen Bodenseekreis und Ravensburg*

Entwicklung der Eckdaten und Entwicklungsperspektiven im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen

KlAnfr

*s. Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1733

*Unterrichtsversorgung an beruflichen Schulen im laufenden Schuljahr; hier: am Beispiel der Stadt Stuttgart, Stadt Freiburg, Stadt Mannheim und dem Bodenseekreis*

Darlegung o.g. Daten nach Schultypen, Fächern und Fachrichtungen; Entwicklung der Klassengrößen, der Fehlstunden und der benötigten Deputate; Zahl der bis 2005 in den Ruhestand tretenden Lehrer; Maßnahmen zur Behebung des Lehremangels

Antr

*s. Berufsschulunterricht*

Drs 13/2094

*Straßenbauprojekte im Bodenseekreis, Planungsfall 7*

Verfahrensstand der einzelnen Bauabschnitte, Erwartung von zeitlichen Verzögerungen aufgrund von Einsprüchen?

KlAnfr

*s. Straßenbau*

Drs 13/3108

*Polizeiliche Versorgung im Bodenseekreis und der Bodenseeregion*

Vorhandene und benötigte Stellen bei der PD Friedrichshafen; Darstellung der Beanspruchung durch zunehmende Großveranstaltungen, Konzerte, Diskotheken, Messen, den Tourismus, Flughafen, die Verkehrsbelastung auf der B 31 u.a.; Berücksichtigung der personellen Belastung bei der Stellenzuweisung; Art der internationalen Zusammenarbeit in der Bodenseeregion; Zeitpunkt des Abschlusses des deutsch-österreichischen Polizei- und Justizvertrags

KlAnfr

*s. Polizei*

Drs 13/4862

*Planungsfall 7.5 in der Bodenseeregion*

Planungsstand und personelle Ressourcen für die einzelnen Abschnitte, insbes für den Ausbau der B 31 zwischen Friedrichshafen und Überlingen sowie der B 30 zwischen Ravensburg und Friedrichshafen; Einräumung der höchsten Priorität zur Schaffung der planerischen Voraussetzungen zur Realisierung der einzelnen Bauabschnitte

Antr

*s. Verkehrsplanung*

Drs 13/4939

*Entwicklung der Zuweisungen an den Bodenseekreis nach der Ämtereingliederung 1995*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 5009 5013

### **Bodensee-Oberschwaben, Region**

*Einsatz unerlaubter Spritzmittel in der Obstbauregion Bodensee*  
Zeitpunkt der Information über o.g. Praktiken und Maßnahmen des MLR und nachgeordneter Behörden; Verschärfung der Vergabe- und Anwendungskriterien des HQZ und Verstärkung der Kontrollen; Bewertung des Vertriebs illegaler Spritzmittel über WLZ-Verkaufsstellen, Erkenntnisse über solche Mittel aus Nicht-EU-Ländern; Einrichtung eines Umstellungsprogramms auf ökologischen Landbau für Obstbauern; Änd des Ausführungsges zum Lebensmittel- und BedarfsgegenständeGes zur Erleichterung von Verbraucherwarnungen

Antr

*s. Pflanzenbehandlungsmittel*

Drs 13/474

*Verbrauchertäuschung im Erwerbsobstbau in der Bodenseeregion und Informationspolitik der LReg*

Verwendung unerlaubter Pflanzenschutz- und ertragssteigernder Spritzmittel, Falschdeklaration von Obst und Gemüse; Auflistung der Betriebe, Anteil der Produzenten nach dem HQZ, Zeitpunkt der Information und Maßnahmen des MLR und nachgeordneter Behörden

Antr

*s. Obstbau*

Drs 13/476

*Gefahr durch Feuerbrand im Obstbau*

Darlegung o.g. Gefahren und Existenzbedrohung von Obstbauern in BW, insbes in der Bodenseeregion; Begründung des Verbots von Plantomycin, Stand der Forschung um Alternativpräparate, Eintreten für eine Modifikation der HöchststückstandsmengenVO beim Honiggrenzwert

Antr

*s. Pflanzenkrankheit*

Drs 13/743

*Unerlaubter Einsatz von Pflanzenschutzmitteln in der Bodenseeregion*

Umfang und Zeitpunkt der Information des MLR und nachgeordneter Behörden, des Landesbauernverbands und Obstbauernverbands; angewandte Grenzwerte für Chlormequat bei Kernobst; Maßnahmen der Lebensmittelüberwachung und zur Rückgewinnung des Vertrauens der Verbraucher in Obst vom Bodensee, Beantragung einer Einstufung als Sonderregion

Antr  
s. *Pflanzenbehandlungsmittel*  
Drs 13/744

*Hagelschäden am 06. Juni 2002 in der Bodenseeregion*

Ursachen, Ausmaß und Folgen des o.g. Unwetters; Rolle des Flugverkehrs über dem Bodensee; Hilfen und künftige Schutzmöglichkeiten für die betroffenen Betriebe; Beurteilung der Gefahr des Befalls durch Feuerbrand nach Hagelschäden beim Kernobst, Ermöglichung des Einsatzes von Plantomycin

Antr  
s. *Hagel*  
Drs 13/1083

*Zukunft der Bodenseeregion*

Entwicklung der Wasserqualität seit 1993, Bereiche und Ursachen von Badeverboten, Auswirkungen der Einträge von Arzneimitteln und Pflanzenschutzmitteln sowie der Umstellung der Förderrichtlinien Wasserwirtschaft; Förderung des Kooperationsraums Bodensee-Oberschwaben; Beurteilung einer Neustrukturierung der Verwaltung in der Region sowie der Ansiedlung einer FH in Überlingen; Entwicklung der Zahlen von Gästen und Betrieben im Fremdenverkehr, Vergleich bzw Zusammenarbeit mit den anderen Anrainerstaaten

Antr  
s. *Bodensee*  
Drs 13/1250

*Entwicklung der Bodenseeregion*

Maßnahmen und Mittel zur Weiterentwicklung von Infrastruktur- und Arbeitsplatzangeboten, Einbindung in internationale Verkehrs-, Energie- und Kommunikationsnetze; Unterstützung der Stadt Friedrichshafen als Messe-, Flughafen- und Hochtechnologiestandort; Stärkung der Wettbewerbslage heimischer Unternehmen gegenüber der Schweiz, Bemühungen um die Ansiedlung schweizerischer Unternehmen in der Region; Realisierung von Grundsätzen und Zielen im Bodenseeleitbild, Förderung der grenzüberschreitenden Wirtschaftsbeziehungen

Antr  
s. *Bodensee*  
Drs 13/1251

*Umwelt- und Naturschutz in der Bodenseeregion*

Stärkung des im Bodenseeleitbild beschriebenen Potenzials der „Bodenseelandschaft als Lebensraum gefährdeter Tier- und Pflanzenarten von überragender Bedeutung“

KIAnfr  
s. *Bodensee*  
Drs 13/1254

*Naturschutzgroßprojekte mit Bundesmitteln*

Finanzierung der Großprojekte in Oberschwaben und im Südschwarzwald; Stand der Antragsbearbeitung, der geplanten Maßnahmen und Grundstücksankäufe; Art des Schutzstatus, der vorgesehenen Nutzungen und Kontrollen

Antr  
s. *Naturschutz*  
Drs 13/1459

*Die Hochschulinfrastruktur in der Region Bodensee/Oberschwaben am Beispiel der Versorgung mit Mensen*

Geplante Mensen und verfügbare Landesmittel; Stand der Planung, Finanzierung und Realisierung des Neubaus einer Mensa an der FH Biberach

KIAnfr  
s. *Mensa*  
Drs 13/1961

*Internationale Bodensee-Tourismus GmbH (IBT)*

Bedeutung und bisherige Förderung der IBT vonseiten des Landes, der anderen Anrainerstaaten und des Tourismusverbands BW; Eintreten für eine bessere Finanzausstattung

Antr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/2231

*Realisierung der Ziele des Landesentwicklungsplans 2002 für den Bodenseeraum*

Umsetzung o.g. Ziele in die Regionalplanung, Auswirkungen auf die Bauleitplanung und Weiterentwicklung des Bodensee-Uferbereichs, Notwendigkeit einer Raumbesichtigung, z.B. zur Bevölkerungsentwicklung in den Seeufergemeinden oder zum Flächenversiegelungsgrad?

KIAnfr  
s. *Bodensee*  
Drs 13/2369

*Kerosinablässe über dem Bodensee / Zwei Vorfälle in 2004*

Auflistung der o.g. Manöver von Flugzeugen aus Sicherheitsgründen über dem süddeutschen Raum, vor allem über der Bodenseeregion, in den letzten fünf Jahren; Darlegung der Gefährdung des Trinkwasserspeichers Bodensee und der landwirtschaftlich genutzten Böden sowie der Informationspolitik vonseiten der Schweiz; Frage nach zwischenstaatlichen Kontakten, Anstrengung eines Ablassverbots über dem Bodensee iR einer Vereinbarung?

KIAnfr  
s. *Flugbenzin*  
Drs 13/3599

*Krankenhausinfrastruktur in der Region Zoller-  
nalb/Oberschwaben*

Auflistung der von Schließung bedrohten Krankenhäuser, Höhe der dort für Modernisierungsmaßnahmen bereitgestellten Fördermittel, Prüfung von Förderanträgen auf damit einhergehende Effekte an anderer (vorher geförderter) Stelle?

KIAnfr  
s. *Krankenhaus*  
Drs 13/3925

*Zusammenarbeit der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in der internationalen Bodenseeregion*

Stand und Ausbaufähigkeit der grenzüberschreitenden Kommunikation und Mediennutzung, gemeinsame Produktion und Präsentation von Hörfunk- und Fernsehsendungen des SWR, BR, ORF und DRS zu Themen der Region; Bewertung von entsprechenden Maßnahmen, Programmen und Projekten

Antr  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/4288

*Polizeiliche Versorgung im Bodenseekreis und der Bodenseeregion*

KIAnfr  
s. *Polizei*  
Drs 13/4862

*Planungsfall 7.5 in der Bodenseeregion*

Planungsstand und personelle Ressourcen für die einzelnen Abschnitte, insbes für den Ausbau der B 31 zwischen Friedrichshafen und Überlingen sowie der B 30 zwischen Ravensburg und Friedrichshafen; Einräumung der höchsten Priorität zur Schaffung der planerischen Voraussetzungen zur Realisierung der einzelnen Bauabschnitte

Antr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4939

*Das Stadttheater Konstanz und seine theaterhistorische Bedeutung für Südwestdeutschland und insbes den Bodenseeraum*

Unterstützung der Veranstaltungen u.a. Aktivitäten zum 400-jährigen Jubiläum des Stadttheaters Konstanz

KlAnfr  
s. *Theater*  
Drs 13/5049

*Anbindung der Region Oberschwaben an den Schienenfernverkehr*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 451 452 454 459

**Bodensee-Oberschwaben-Bahn**

s. *Südbahn*

**Bodenverkehr**

s. *Grundstücksverkehr*

**Bodenverunreinigung**

s. *Bodenbelastung*

**Bodnegg**

*Zulauf der Ganztagschule in der Gemeinde Bodnegg*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2608

**Böblingen**

s.a. *Böblingen, Landkreis*

*Vorhaben der DB AG bei Fahrplanänderungen zum 15.12.2002 auf der Relation Stuttgart-Zürich (Gäubahnstrecke)*

Planung bzw Verhinderung des Wegfalls der Haltepunkte Böblingen und Herrenberg als Bestandteile des Integralen Taktfahrplans

KlAnfr  
s. *Gäubahn*  
Drs 13/935

*Ausbau der Gäubahn Stuttgart-Singen*

Dringlichkeit und Realisierungschancen des abschnittsweisen zweigleisigen Ausbaus, Beteiligung an der Finanzierung einer Machbarkeitsstudie, Einrichtung eines zusätzlichen Halts der Regionalexpresszüge in Stuttgart-Vaihingen, Beurteilung des Vorschlags einer Durchbindung der ICE-Züge bis Frankfurt, Entspannung der Fahrpläne und Beibehaltung des Haltepunkts Böblingen

Antr  
s. *Gäubahn*  
Drs 13/1247

*Spendensammelaktion „Helge“ des Kreisverbands des Deutschen Kinderschutzbundes Böblingen (DKSB)*

Begründung der Aufforderung des RegPräs Karlsruhe zur Einstellung der o.g. Aktion, Möglichkeiten zur Fortführung bzw zur finanziellen Absicherung des Lern- und Spielhauses in Maichingen

KlAnfr  
s. *Spende*  
Drs 13/1588

*Ausbau der A 81 im Bereich Sindelfingen/Böblingen als exemplarisches Beispiel für dringend erforderlichen forcierten Lärmschutz*

Planungsstand des o.g. Vorhabens, Berechnungsgrundlagen und Parameter für die vorgesehenen und evtl alternativen Lärmschutzmaßnahmen, Prüfung einer partiellen oder vollständigen Überdeckung, Messung bzw Berücksichtigung von Schadstoffemissionen in den Planungsszenarien, Vorabinformation der Vertreter der Anwohner im Vorfeld der Erörterungsverhandlung; zeitnahe und umfassende Information der betroffenen Gemeinden und Bürger sowie frühzeitige Einladung zu den Erörterungen und sonstigen Veranstaltungen

Antr  
s. *Lärmschutz*  
Drs 13/5001

*Versorgung mit Kinderbetreuungsplätzen in den Kreisstädten Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg, Stuttgart und Waiblingen*

Zahl von Hortplätzen und ganztägig angebotenen Kindergartenplätzen bezogen auf 1.000 Einwohner; Höhe der jeweiligen Gebühren

KlAnfr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/5184

*Abwägung zwischen den Standorten Fildern und Böblingen für die neue Landesmesse*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3371 3372

*Notwendigkeit einer Vergrößerung des Wahlkreises Böblingen*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5832 5837 5840-5842

**Böblingen, Landkreis***Unterrichtsversorgung im LKreis Böblingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/855

*Unterrichtsversorgung an Schulen im LKreis Böblingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden je Schüler an Grund-, Haupt- und Realschulen, Sonder- und Förderschulen, beruflichen Schulen und Gymnasien in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheits-

vertretungen; Situation der Schulen in Herrenberg und Leonberg; zusätzliche Lehrerzuweisung für die G 8-Züge in Leonberg; Sprachförderung u.a. Integrationsmaßnahmen für Schüler mit Migrationshintergrund; vorhandene und beantragte Ganztagschulen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1326

#### *Unterrichtssituation im Schulamtsbezirk Sindelfingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Berufsschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1784

#### *Bürgerbewegung Pro Landkreis Böblingen*

Aktivitäten der o.g. Bürgerbewegung; Frage nach einer Zusammenarbeit und Vernetzung mit rechtsextremistischen Vereinen, Parteien, Organisationen, Publikationsorganen u.a. Initiativen mit dem Ziel der Teilnahme an den Kommunalwahlen 2004

Antr  
s. *Radikalismus*  
Drs 13/2227

#### *Berufsvorbereitungsjahr im LKreiss Böblingen*

Entwicklung der Zahl von Jugendlichen im BVJ in den letzten fünf Jahren, Prognosen bis 2006, Maßnahmen zur Senkung der Zahl von Jugendlichen ohne Schulabschluss

KlAnfr  
s. *Berufsvorbereitung*  
Drs 13/2446

*Förderung des Straßenbaus nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG) in den Gemeinden des LKreises Böblingen*  
Höhe der beantragten und genehmigten Mittel nach dem GVFG seit 1999; Stand der Realisierung der einzelnen Maßnahmen, insbes von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen; Auswirkungen der geplanten Absenkung der Fördersätze

KlAnfr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/2942

#### *Auswirkungen von Hartz IV auf den LKreiss Böblingen*

Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld, von Hilfe zum Lebensunterhalt sowie von Grundsicherung, von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsges sowie Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe; Höhe der derzeitigen Kosten der Unterkunft sowie für Kinderbetreuungsleistungen, psychosoziale Betreuung, für einmaligen Bedarf, Schuldner- und Suchtberatung ab 2005; Höhe der zu erwartenden Rückflüsse des Landes für die Unterkunftskosten

KlAnfr  
s. *Sozialleistung*  
Drs 13/3400

#### *Entwicklung der Schülerbeförderungskosten im LKreiss Böblingen*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6689

### **Börse**

#### *Nach dem abgesagten Börsengang der Deutschen Bahn AG: Wie wird die Bahnreform fortgesetzt?*

Begrüßung der Umsetzung von EU-Richtlinien in nationales Recht als Schritt zu einem diskriminierungsfreien Zugang zur Netzinfrastruktur, zu fairen Trassenpreisen und Transparenz; Forderung einer klaren Trennung von Netz und Betrieb; Sicherung des Verbleibs der Schieneninfrastruktur bei Bund und Ländern sowie der Verlagerung von mehr Verkehr auf die Schiene als Voraussetzungen für die Zustimmung zum Börsengang; Übertragung des Schienenwegeausbaus in die Auftragsverwaltung der Länder sowie Prüfung einer Kommunalisierung der Bahnhofsgebäude iR einer Arbeitsgruppe der Verkehrsministerkonferenz

Antr  
s. *Deutsche Bahn AG*  
Drs 13/3704

#### *Den Börsengang der Bahn ablehnen*

Projektstau, Investitions- und Rückbauentscheidungen der DB Netz AG in BW; Frage nach einem Zusammenhang mit dem geplanten Börsengang; Beurteilung der Ergebnisse des Gutachtens und der Kritik des BRechnungshofs zu Privatisierungsvarianten der Bahn mit und ohne Netz; Auswirkungen einer Trennung von Netz und Betrieb auf die Realisierung des Projekts Stuttgart 21; Ablehnung eines integrierten Börsengangs der Bahn in der Verkehrsministerkonferenz und im BRat

Antr  
s. *Deutsche Bahn AG*  
Drs 13/5109

#### *Einstufung der Stuttgarter Börse als die Nummer zwei in Deutschland*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5884

#### *Befürchtung von Streckenstilllegungen im ländlichen Raum im Zuge des Börsengangs der Deutschen Bahn*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7876-7878

### **Böttingen**

#### *Polizeieinsatz in Böttingen am 1. April 2004*

Festnahme der Nigerianerin Anita L. und Entzug ihrer beiden Kinder: Anlass, Ablauf, Ergebnisse und Kosten des Einsatzes von 45 Polizeibeamten und zehn Beamten des SEK Geiselnahme; Begründung der Feststellungen des Jugendamts Tuttingen als Entscheidungsgrundlagen des Familiengerichts; Frage nach dem Stand des Verfahrens, der Verhältnismäßigkeit der angewandten Mittel und evtl Konsequenzen

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/3153

### **Bombenanschlag**

s. *Explosionsverbrechen*

**Boot**

s. *Wasserfahrzeug*

**Bordell**

s. *Prostitution*

**Borkenkäfer**

s. *Pflanzenschädling*

**Borreliose**

s. *Hirnhautentzündung*

**Bovine spongiforme Enzephalopathie**

s. *BSE*

**Boxberg**

s.a. *Grünes Zentrum Boxberg*

*Konzeption für ein zukunftsorientiertes „Grünes Zentrum Boxberg“*

Vorlage der o.g. Konzeption, ausschließliche Etatisierung von Planungskosten für die Verlagerung der Landesanstalt für Schweinezucht von Forchheim nach Boxberg nach dem Hpl 2002/03?

MdlAnfr

s. *Grünes Zentrum Boxberg*

Drs 13/912

*Bau und Baubeginn des Grünen Zentrums in Boxberg*

Realisierung des für 2003 zugesagten Neubaus der Landesanstalt für Schweinezucht, Höhe der finanziellen Vorleistungen der Gemeinde Boxberg, Auswirkungen der geplanten Verwaltungsreform auf die Gesamtkonzeption des o.g. Zentrums

Antr

s. *Grünes Zentrum Boxberg*

Drs 13/2103

*Landwirtschaftliche Weiter- und Berufsausbildung im Bereich der Schweinezucht*

Berufsbildungsangebot im neuen Grünen Zentrum in Boxberg, Frage nach Überschneidungen mit der Akademie in Kupferzell bzw nach Synergieeffekten bei einer Zusammenlegung dieser Angebote

Antr

s. *Landwirtschaft*

Drs 13/3178

*Landesanstalt für Schweinezucht - Neubau in Boxberg*

Zeitablauf zur Errichtung und Fertigstellung der Schweinezuchtanstalt in Boxberg, verfügbare Haushaltsmittel, Kooperation mit bestehenden Landesanstalten bzw mit den Nachbarländern Rheinland-Pfalz, Hessen und Bayern; Zahl von neuen sowie nach Boxberg verlagerten Arbeitsplätzen

KlAnfr

s. *Schweinezucht*

Drs 13/3993

*Verlagerung der Landesanstalt für Schweinezucht (LSZ) nach Boxberg und Schritte für länderübergreifende Zusammenarbeit*  
Zeitablauf zur Errichtung und Fertigstellung der Schweinezuchtanstalt in Boxberg, Schritte zur angekündigten Zusammenarbeit mit benachbarten BLändern

Antr

s. *Schweinezucht*

Drs 13/4491

*Das Projekt „Grünes Zentrum Boxberg“ und die Funktion der landeseigenen Liegenschaft Seehof*

Derzeitige bzw mögliche Nutzung der o.g. Domäne, Frage nach der Bedeutung des Areals iRd Konzeption für ein „Grünes Zentrum Boxberg“

KlAnfr

s. *Grünes Zentrum Boxberg*

Drs 13/4494

*Realisierung des grünen Zentrums Boxberg*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1046 1047 1050

*Mehrkosten einer Verlagerung der Landesanstalt für Schweinezucht von Forchheim nach Boxberg, Eintreten für den Erhalt des Standorts Forchheim*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1520

*Realisierung des grünen Zentrums Boxberg*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4348 4354

*Erinnerung an das Scheitern der Daimler-Teststrecke in Boxberg vor dem BVerfG*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5245-5247

*Anstrengung einer Konzentration von Forschung und Lehre im Grünen Zentrum in Boxberg*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6781-6783

**Brand**

s. *Schadenfeuer*

**Brandenburg**

*Scheitern einer Wiedervereinigung der Länder Berlin und Brandenburg*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1162 1164

*Spekulationen über das Abstimmungsverhalten Brandenburgs zum ZuwanderungsGes im BRat*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1285 1290 1292 1295

*Kritik an der versuchten Einflussnahme von CDU/CSU auf das Abstimmungsverhalten Brandenburgs zum ZuwanderungsGes im BRat, Befassung des BVerfG mit der Wertung der Stimmabgabe Brandenburgs*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1840-1848

**Brandkatastrophe**

s. *Schadenfeuer*

**Brandschutz**

s. *Feuerschutz*

**Brandverletzter**

s. *Verletzter*

**Branntwein**

s.a. *Branntweinmonopol*

*Umgang mit Belastungen von Chlormequat in Birnenobst*

Intensität, Ergebnisse und Konsequenzen der staatlichen Kontrollen; Umgang mit den auch in den nächsten Jahren zu erwartenden Rückständen; Zulässigkeit der Verarbeitung von belastetem Obst zu Obstbrand

Antr

s. *Obst*

Drs 13/1332

**Branntweinmonopol**

*Zukunft des Branntweinmonopols*

Mehrheitsverhältnisse im Agrarministerrat und im europäischen Parlament vor Verabschiedung einer Gemeinsamen Marktordnung, Interventionen in Berlin und Brüssel zur Erhaltung des deutschen Branntweinmonopols

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 08.03.2002 und Stellungnahme MLR Drs 13/836

BeschlEmpf und Bericht LandwA 08.05.2002 Drs 13/1109 S. 66

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1892

**Brasilien**

*Forderung eines Importstopps für nitrofürenbelastetes Geflügelfleisch aus Brasilien*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1659

**Brauchtum**

s.a. *Cannstatter Volksfest*

s.a. *Marktveranstaltung*

s.a. *Musikveranstaltung*

*Mittelstand und Blasmusik in BW*

Aussagen des WM zur Höhe der Förderung von Trachtengruppen, Blaskapellen, des Mittelstands und der überbetrieblichen Ausbildung; Darstellung der jeweiligen Etatansätze; Maßnahmen zur Behebung des kritisierten Missverhältnisses

Antr

s. *Mittelstand*

Drs 13/2418

**Brauchtumspflege**

s. *Brauchtum*

**Brachwasser**

s. *Wasser*

**Brauerei**

s. *Bierbrauerei*

**Breg**

*Technischer Hochwasserschutz und entsprechende Maßnahmen am Beispiel von Fließgewässern im Bereich der Stadt Donaueschingen*

Darlegung o.g. Vorsorgemaßnahmen am Beispiel der Breg und insbes im Ortsteil Wolterdingen, Berücksichtigung von Untersuchungsergebnissen, Schadensanalysen und Erfahrungen; Beurteilung der Situation nach Herausnahme des geplanten Gewerbegebiets aus der festgelegten Überflutungsfläche; Freistellung der Anlieger von den finanziellen Folgen planungsbedingter Überschwemmungen

KlAnfr

s. *Hochwasser*

Drs 13/1235

**Breisach**

*Eingriffe in Natur und Landschaft durch das Integrierte Rheinprogramm zwischen Weil und Breisach*

Zeitraumen, Kosten und Belastungen der notwendigen Auskiesungsmaßnahmen; Gewinnung früherer und zusätzlicher Rückhalteräume durch die Alternativen zwischen Flusskilometer 204 und 219, Einbeziehung in das Raumordnungsverfahren; Bedeutung des Kernkraftwerks Fessenheim und des Kalibeckens auf der Fessenheimer Insel für die Realisierung des Integrierten Rheinprogramms

KlAnfr

s. *Hochwasser*

Drs 13/1133

*Umsetzung des Integrierten Rheinprogramms*

Verfahrensstand für die Rückhalteräume Kulturwehr Breisach und Breisach/Burkheim sowie Weil-Breisach, Information und Beteiligung der französischen Gemeinden, Umgang mit den Vorhalten in Frankreich

Antr

s. *Rhein*

Drs 13/2823

*Restrheinrenaturierung - Rückhalteraum Weil-Breisach*

Beurteilung der Chancen und Finanzierungsmöglichkeiten zur Schaffung einer naturnahen Auelandschaft mit verästelten Gewässerarmen (Furkationsaue) am Rhein zwischen Weil und Breisach auf beiden Rheinseiten, Aufnahme von Gesprächen mit Frankreich und der Schweiz, Initiierung eines trinationalen Workshops mit Fachleuten, Einschätzung der Impulse für den regionalen Tourismus

Antr

s. *Rhein*

Drs 13/3325

*Krankenhausversorgung in der Region Breisgau-Hochschwarzwald*

Verkauf der drei ehemaligen Kreiskrankenhäuser in Titisee-Neustadt, Breisach und Müllheim von der Helios- an die Fresenius-Gruppe: Ausgestaltung des neuen Vertrags, Zustimmungsbedarf des SM, Einflussmöglichkeiten des LKreises, Erhalt der Arbeitsplätze sowie der Abteilungen Chirurgie, Innere Medizin, Radiologie und Gynäkologie; Versorgung mit Lebensmitteln aus der Region u.a.m.

KlAnfr

s. *Krankenhaus*

Drs 13/4761

*Umsetzung der Maßnahmen iRd Integrierten Rheinprogramms in Breisach/Burkheim und beim Kulturwehr Breisach*  
PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2437 2438

*Suche nach Alternativen für ökologische Flutungen bei Breisach-Süd*  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6067

### **Breisgau-Hochschwarzwald, Landkreis**

*Ausgleichszahlungen nach der SchALVO an bäuerliche Betriebe im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald*

Wegfall der pauschalierten Ausgleichszahlungen trotz bestehender Anbaubeschränkungen nach der Neuregelung der SchALVO, Zahl der betroffenen Flächen und Landwirte, Kompensationsmöglichkeiten; Höhe und Träger des Untersuchungsaufwands für evtl erhöhte Stickstoffeinträge ins Grundwasser, Bewältigung durch die zuständigen Landwirtschafts- und Wasserrechtsbehörden?

KlAnfr  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/972

*Unterrichtsversorgung im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald*  
Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Zahl der bis 2007 ausscheidenden Lehrkräfte und Schulleiter, Umfang der Stellenneubesetzung

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1389

*Gerechte Verteilung der Verkehrslasten in der Raumschaft Pfaffenweiler, Schallstadt, Ehrenkirchen*

Bedeutung, Finanzierbarkeit, Chancen und Zeitpunkt einer Realisierung des Ausbaus der L 125 zwischen Schallstadt und Ehrenkirchen sowie der Ortsumfahrung von Schallstadt-Wolfenweiler; Bewertung der vorgeschlagenen Varianten

KlAnfr  
s. *Straßenverkehr*  
Drs 13/1559

*Ambulante Hilfe und stationäre Pflege im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald*

Darlegung der Entwicklung im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald und landesweit seit 2001 und der künftigen Perspektiven, insbes auch im Zivildienst und beim Freiwilligen Sozialen Jahr; Fortsetzung der finanziellen Unterstützung

KlAnfr  
s. *Altenpflege*  
Drs 13/3448

*Grundbuchadministrative Versorgung im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald*

Mehrbelastung des Grundbuchamts Freiburg durch Auflösung der Außenstellen im Zuge der Verwaltungsreform und Eingliederung der Grundbuchämter von Umlandgemeinden; Beurteilung der negativen Auswirkungen der entstehenden Verzögerungen für die Bürger und Wirtschaft; Genehmigung der beantragten notwendigen Personalverstärkung

KlAnfr  
s. *Grundbuch*  
Drs 13/3745

*Status der Umsetzung der Verwaltungsreform in der Stadt Freiburg und dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald*

Zahl der Versetzungen und Kooperationen in den einzelnen Verwaltungsbereichen, Aufgabe bzw Neuanmietung von Räumlichkeiten, Auswirkungen auf die Kostensituation, Stand der Umstrukturierung der Finanzverwaltung in der Region Freiburg

KlAnfr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3815

*Förderung der Nutzung der oberflächennahen Geothermie*

Zahl der landesweit sowie im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald und in Freiburg geförderten Projekte, Höhe der jeweils geflossenen Mittel, Vereinfachung der Verwaltungsabwicklung des Programms?

KlAnfr  
s. *Erdwärme*  
Drs 13/4689

*Krankenhausversorgung in der Region Breisgau-Hochschwarzwald*

Verkauf der drei ehemaligen Kreiskrankenhäuser in Titisee-Neustadt, Breisach und Müllheim von der Helios- an die Fresenius-Gruppe; Ausgestaltung des neuen Vertrags, Zustimmungsbedarf des SM, Einflussmöglichkeiten des LKreises, Erhalt der Arbeitsplätze sowie der Abteilungen Chirurgie, Innere Medizin, Radiologie und Gynäkologie; Versorgung mit Lebensmitteln aus der Region u.a.m.

KlAnfr  
s. *Krankenhaus*  
Drs 13/4761

### **Breitbandkabelnetz**

s. *Kabelnetz*

### **Breitensport**

s. *Sport*

### **Bremen**

*Einräumung der Verantwortung der SPD durch Bürgermeister Scherf für das schlechte Abschneiden Bremens bei der PISA-Studie*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1738 1739 1741-1743 1750 1751 1755

*Diskrepanz zwischen den Ausgaben pro Schüler und dem Abschneiden Bremens bei der PISA-Studie*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1959

*Erinnerung an den Vorschlag zur Eingliederung Bremens in ein norddeutsches Bundesland*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2157

*Diskrepanz zwischen den Ausgaben pro Schüler und dem Abschneiden Bremens bei der PISA-Studie, Studierfähigkeit der Bremer Studenten*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2507 2508



*Hinweis auf die Koalitionsvereinbarung in Bremen zur Fortführung der Modelle einer sechsjährigen Grundschule; Diskrepanz zwischen den Ausgaben pro Schüler und dem Abschneiden Bremens bei der PISA-Studie*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3257 3260 3276

*Kritik an der Zusage des Bundeskanzlers von weiteren finanziellen Hilfen für Bremen*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3608

## Bremgarten, Ortsteil

s. Hartheim

## Brennerei

*Zukunft des Branntweinmonopols*

Mehrheitsverhältnisse im Agrarministerrat und im europäischen Parlament vor Verabschiedung einer Gemeinsamen Marktordnung, Interventionen in Berlin und Brüssel zur Erhaltung des deutschen Branntweinmonopols

Antr

s. Branntweinmonopol

Drs 13/836

*Übertragung von Brennrechten*

Gründe und Auswirkungen einer Blockade der beantragten Übertragung eines Brennrechts von einem Landwirt auf einen anderen durch das zuständige Hauptzollamt Mannheim

Antr Dr. Carmina Brenner u.a. CDU 09.03.2005 und Stellungnahme FM Drs 13/4131

BeschlEmpf und Bericht LandwA 28.09.2005 Drs 13/4745 S. 65

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

## Brennpunktschule

s. Sozialer Brennpunkt

## Brennrecht

s. Brennerei

## Brennstoff

s.a. Abfall

s.a. Brennstoffzelle

s.a. Feuerungsanlage

*Genehmigung des Kalkschachtofens in Blaustein-Herrlingen*

Beantragung der Mitverbrennung von Abfällen bzw Sekundärbrennstoffen durch die Märker Holding GmbH, Umfang und Zusammensetzung der Stoffe, vorgeschriebene Grenzwerte, Ausschluss einer gesundheitlichen Gefährdung der Beschäftigten und Anwohner

KlAnfr

s. Feuerungsanlage

Drs 13/2885

*Kalkschachtofen in Blaustein-Herrlingen*

Einsatz eines chemischen Abfallprodukts aus Italien als Sekundärbrennstoff in dem von der Firma Märker in Blaustein-Herrlingen geplanten Kalkofen? Schließung eines Tiefbrunnens vom Zweckverband „Wasserversorgung Ulmer Alb“ wegen den

vom Kalkabbau ausgehenden Gefahren für die Wasserversorgung?

MdlAnfr

s. Feuerungsanlage

Drs 13/3056

*Energetische Nutzung von Biomasse in BW*

Unterstützung der Erforschung und Entwicklung von Anlagen, Pflanzen und Verfahren zur Erzeugung von Strom und Wärme aus Biomasse, u.a. Förderung von Brennstoffzellen für Holz oder Biogas oder Mikro-Gasturbinen mit biogenen Brennstoffen

GrAnfr

s. Biomasse

Drs 13/4539

## Brennstoffzelle

*Verdoppelung des Anteils erneuerbarer Energien am Primärenergieverbrauch bis zum Jahr 2010*

Bedeutung der Brennstoffzellentechnologie in Verbindung mit der Nutzung regenerativer Energieträger

GrAnfr

s. Erneuerbare Energie

Drs 13/134

*Energiewende und Atomausstieg in BW*

Energie- und strukturpolitische Begleitung des gesetzlich fixierten Atomausstiegs, Förderung der Nutzung der Kraftwärmekopplung und Markteinführung der Brennstoffzelle

Antr

s. Energiepolitik

Drs 13/1118

*Anwendung und Umsetzung im Land erzielter Forschungs- und Entwicklungsergebnisse bei der Brennstoffzellen-Technologie zur Stärkung des Standorts BW*

Bisherige Förderung o.g. Zukunftstechnologie, Weitergabe der erzielten Ergebnisse bzw Nutzung im Land, Bündelung der Zuständigkeiten in der LReg, Erschwerung einer Förderung über die Landesstiftung infolge der notwendigen Gemeinnützigkeit; Stimulanz und Koordination von Aktivitäten der mittelständischen Betriebe, Verbesserung der öffentlichen Infrastruktur z.B. durch Wasserstoff-Tankstellen, Erarbeitung eines Programms zum dezentralen Einsatz von stationären Brennstoffzellen zur Wärme- und Stromerzeugung

Antr SPD 12.02.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/1782 (13 S.)

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4585-4591

BeschlEmpf und Bericht WirtA 16.11.2005 Drs 13/4924 S. 5-8

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7644

*Zukunft der Stromversorgung in BW*

Bewertung einer Studie zur Stromversorgung bis 2050 und der dort beschriebenen Szenarien als Leitlinien für die Energiepolitik; Vorlage einer Konzeption bis 2020 mit einem Maßnahmenkatalog zur Erreichung des Verdopplungsziels für die erneuerbaren Energien, zur Erschließung von Effizienzpotenzialen, Auflistung der vom Netz gehenden Kraftwerke, Abschätzung des dafür erforderlichen Ersatzbedarfs unter Berücksichtigung der Energieeinsparung und des Ausbaus der erneuerbaren Energien, Anstreben von hocheffizienten Kraftwerken (Kraft-Wärmekopplung, Brennstoffzellen, Gas- und Dampfturbinen)

Antr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/2454

*Stromversorgung in BW*

Verfügbarkeit und Marktpotenzial der fossilen Energieträger Gas und Kohle sowie der regenerativen Energien aus Wasserkraft, Windkraft, Solarenergie, Photovoltaik, Biomasse und Geothermie; Zukunftsperspektiven der Brennstoffzelle

GrAnfr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/3104

*Entwicklung der Waldschäden und der Luftbelastung in BW*

Ausweitung des Pilotprojekts der Brennstoffzellenbusse auf weitere Linien in Stuttgart, Karlsruhe und Freiburg

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/3865

*Anwendbarkeit der Brennstoffzellentechnologie*

Nutzungsanwendungen im privaten, industriellen und öffentlichen Bereich; Umsetzungsstand derzeitiger Projekte im Land, insbes im Bereich der Antriebstechnik; Zeitperspektive einer Markteinführung bei in- und ausländischen Automobilherstellern; Verbreiterung der Forschungsgrundlagen für die Forschungseinrichtungen in BW

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 07.03.2005 und Stellungnahme WM Drs 13/4114  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 16.11.2005 Drs 13/4924 S. 5-8  
PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7644

*Energetische Nutzung von Biomasse in BW*

Unterstützung der Erforschung und Entwicklung von Anlagen, Pflanzen und Verfahren zur Erzeugung von Strom und Wärme aus Biomasse, u.a. Förderung von Brennstoffzellen für Holz oder Biogas oder Mikro-Gasturbinen mit biogenen Brennstoffen

GrAnfr  
s. *Biomasse*  
Drs 13/4539

*Fortführung des Praxistests von Brennstoffzellenbussen in Hamburg statt in Stuttgart*

Gründe für den Verkauf der Versuchsfahrzeuge nach Hamburg angesichts der gravierenden Feinstaubbelastung bzw der Entwicklung und Herstellung der Busse in Stuttgart

MdlAnfr 3) Rolf Gaßmann SPD 30.09.2005 Drs 13/4683  
PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7158-7160

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Förderung von Projekten mit dem Ziel einer schnelleren Markteinführung von Brennstoffzellensystemen*

ÄAntr CDU und FDP/DVP 16.11.2005 Drs 13/4840-N 64 S. 154-156  
PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Plädoyer für das Auto, Förderung der Brennstoffzelle*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 46

*Förderung der Brennstoffzellentechnik zur Ersetzung der Kernkraftwerke, Errichtung eines Kompetenzzentrums in Ulm*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 427 431

*Förderung der Brennstoffzellentechnik, Errichtung eines Kompetenzzentrums in Ulm*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 956 961

*Förderung der Weiterentwicklung der Brennstoffzelle*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1835

*Förderung der Weiterentwicklung der Brennstoffzelle*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2801 2803 2804

*Förderung der Weiterentwicklung der Brennstoffzelle*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3459 3460 3472 3491

*Entwicklung von Brennstoffzellen zur Stromerzeugung in Privathäusern*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3643

*Förderung des Einsatzes von Brennstoffzellen zum Fahrzeugantrieb, Unterstützung der Errichtung eines Kompetenzzentrums*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4293

*Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen in den USA im Bereich der Brennstoffzellentechnologie*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5475 5477

*Förderung eines Demonstrationsvorhabens im Bereich biogasbetriebener Brennstoffzellentechnik*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6022

*Energiegewinnung über Biogas aus Kompostvergärung mittels Brennstoffzelle*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6066

*Einrichtungen und Ziele zur Erforschung der Brennstoffzelle*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6439 6444

*Förderung eines Demonstrationsvorhabens im Bereich biogasbetriebener Brennstoffzellentechnik*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7026 7031 7032

*Verweisung auf die führende Rolle des Landes bei der Brennstoffzellentechnik und -forschung, Stand der Erprobung der Brennstoffzellentechnik in Privathaushalten durch die EnBW, Fortführung des Testbetriebs mit Brennstoffzellenbussen in Stuttgart*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7044 7045 7052 7054 7055

**Bretten**

*Erweiterung des Industriegebiets Gölshausen - Gemarkung Bretten; Umwandlung von Teilen des Rüdtdwales im Naturpark Stromberg-Heuchelberg*

Vereinbarkeit der o.g. Planung mit dem erklärten Ziel der Eindämmung des Flächenverbrauchs bzw mit Alternativstandorten und erschlossenen Gewerbeflächen in und um Bretten, Beurteilung der vorgesehenen Ausgleichsflächen, Berücksichtigung der Stellungnahme der Naturpark-Verwaltung in den laufenden Verfahren

KlAnfr  
s. *Gewerbegebiet*  
Drs 13/3938

**Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis**

s.a. *Datenschutz*

s.a. *Gremium nach Artikel 10 GG*  
 s.a. *Kommission nach Artikel 10 GG*  
 s.a. *Technische Observation*

*Ges zur Änd des LandesverfassungsschutzGes, des Ges zur Ausführung des Ges zu Art 10 GG, des LandessicherheitsüberprüfungsGes, des LandesdatenschutzGes und des UntersuchungsausschussGes*

Erweiterung der Befugnisse des LfV mit der Anpassung o.g. Gesetze an die Rechtsänderungen des Bundes, insbes zur Terrorismusbekämpfung; Verknüpfung mit den Kontrollrechten der parlamentarischen Gremien; Erweiterung der Rechte zur Gewinnung, Speicherung und zum Austausch von Informationen, u.a. von/mit Banken, Fluggesellschaften, Versorgungsbetrieben, Post- und Telekommunikationsdiensten; Überprüfung von Mitarbeitern in sicherheitsempfindlichen Einrichtungen; Optimierung der Zusammenarbeit mit dem BfV u.a. Sicherheitsbehörden

GesEntw  
 s. *Verfassungsschutz*  
 Drs 13/4524

### Briefgeheimnis

s. *Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis*

### Briefkasten

s. *Postzustellung*

### Briefzustellung

s. *Postzustellung*

### Broschüre

s. *Druckerzeugnis*

### Bruch GmbH, Asperg

*Umweltbelastungen durch die Aluminiumschmelze Bruch*  
 Ergebnisse der Altlastenerkundung und -sanierung im Bereich des o.g. Unternehmens in Asperg, LKreis Ludwigsburg; Umsetzung der in einem Gutachten bzw vom Gewerbeaufsichtsamt vorgeschlagenen Maßnahmen, Minimierung der Geruchsbelästigungen bei Schlackenabstichen und beim Verladen der Schlacken, Beseitigung der Mängel bei der Fassung und Lagerung von Öl-Wasser-Emulsionen?

KlAnfr Jürgen Walter GRÜNE 22.10.2001 und Antw UVM  
 Drs 13/348

### Bruchsal

s.a. *Feuerwehr*

*Die „private“ International University in Germany Bruchsal (IU) als dauerhafte Kostgängerin des Landeshaushalts?*

Beurteilung des Begehrens nach weiteren Subventionen, Spielräume des MWK in entsprechenden Verhandlungen, Unterstützung der IU durch die in der Nachbarschaft angesiedelte Siemens-Akademie? Zahl von in- und ausländischen Studenten an den privaten Hochschulen und der IU, Umfang der Inanspruchnahme von Studiendarlehen sowie des Eintretens das

Landes in die übernommene Bürgschaft, bisherige Innovationsimpulse der IU? Verzicht auf die Gewährung weiterer Subventionen; Schutz der Studenten vor den Risiken infolge der wirtschaftlichen Situation der IU, ggf Übernahme durch die umliegenden staatlichen Hochschulen

Antr  
 s. *Privathochschule*  
 Drs 13/335

*Die staatlich mitfinanzierten Privateinrichtungen „International University in Germany/Bruchsal“, „Stuttgart Institute of Management and Technology“ und „International Departement der Universität Karlsruhe (TH)“ im Urteil des Stiferverbands für die Deutsche Wissenschaft*

Konsequenzen der Beurteilung des Stiferverbands für die Fortsetzung der Subventionierung und unbefristete staatliche Anerkennung; Wahrnehmung der Evaluation o.g. Einrichtungen durch den Ltg, Übertragung der im Falle einer negativen Beurteilung frei werdenden Mittel auf die PH

Antr  
 s. *Privathochschule*  
 Drs 13/790

*Maßnahmen der LReg gegen den zunehmenden Flächenverbrauch in BW*

Entwicklung des Flächenverbrauchs differenziert nach Siedlungs- und Verkehrsflächen in den vergangenen zehn Jahren, Wirksamkeit bisheriger Instrumente und Maßnahmen, Ergebnisse der Modellprojekte in Bad Wildbad und Bruchsal, Umfang und Eignung innerstädtischer Lücken und Brachen, Vorlage eines Zielkatalogs zur Nutzung dieser Flächen, Festschreibung im Landesentwicklungsplan und LandesplanungsGes sowie in den Programmen für Wohnungsbau, Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung; Hinwirkung auf eine entsprechende Überarbeitung von Gesetzen auf Bundesebene

Antr  
 s. *Landschaftsveränderung*  
 Drs 13/1010

*Der Fluch der falschen Tat - Eine weitere Notoperation der LReg für die so genannte „International University in Germany“*

Legitimation, Gründe und Auswirkungen des Abbruchs des Akkreditierungsverfahrens, dessen positiver Ausgang Voraussetzung für die weitere Subventionierung im 4. und 5. Jahr der Bruchsaler Einrichtung sein sollte; Bewertung der erfolgreichen Konkurrenzstudiengänge an staatlichen Hochschulen sowie der angekündigten Promotionsprogramme; Zusammensetzung des Gesamterats 2003, Umfang der Inanspruchnahme des Landes aus der Bürgschaft für Studiendarlehen; Vorlage der Erkenntnisse des Wissenschaftsrats in dem genannten Verfahren sowie eines Auffangkonzepts zur Wahrung der Interessen aller Beteiligten im Falle einer Auflösung der University

Antr  
 s. *Privathochschule*  
 Drs 13/1773

*Die Perspektive der so genannten Privatuniversitäten SIMT und IU Bruchsal*

Gewährleistung der Anerkennungsvoraussetzungen und insbes der Gleichwertigkeit in Forschung und Lehre mit den staatlichen Universitäten? Beurteilung der finanziellen Situation; Stand und Erfolgsaussichten der Verhandlungen des MWK mit dem SIMT, den beteiligten Sponsoren und Universitäten um Anschlussmo-

delle; Art und Ziele der Bemühungen des WM um die IU Bruchsal

Antr  
s. *Privathochschule*  
Drs 13/2130

*Die Verantwortung der LReg vor dem Hintergrund der jüngsten Entwicklungen um die so genannte „International University in Germany“ in Bruchsal*

Gründe, Auswirkungen und Konsequenzen eines Rückzugs der Firma SAP als Sponsor; Bewertung der Voraussetzungen für die staatliche Anerkennung als gegeben trotz dieser Entwicklung und dem Abbruch des Akkreditierungsverfahrens? Ermöglichung des Studienabschlusses der Studierenden; Angliederung der IU an staatliche Hochschulen als Weiterbildungsakademie nach dem Sanierungsmuster des SIMT?

Antr  
s. *Privathochschule*  
Drs 13/2343

*Spring Break 2005 an der IU oder Chancen für die International University in Bruchsal nach der jüngsten Entwicklung*

Hinwirkung auf Einleitung des ausgesetzten Akkreditierungsverfahrens durch den Wissenschaftsrat angesichts der eingetretenen Situation und der personellen Veränderung an der Spitze der IU Bruchsal? Entwicklung der Studierendenzahlen, Ermöglichung des Studienabschlusses für alle Studierenden, Ergebnisse der Evaluation der Studiengänge, Festhalten an der vorläufigen staatlichen Anerkennung? Umfang und evtl Rückerstattungsansprüche der geleisteten Mittel des Landes und der Stadt Bruchsal; Frage nach den beruflichen Plänen der von der Universität Stuttgart beurlaubten und nun zurückgetretenen Präsidentin; Schaffung der Voraussetzungen für eine Zukunftsperspektive der IU

Antr  
s. *Privathochschule*  
Drs 13/4304

*Zukünftiger Bahnverkehr auf der Strecke Bruchsal-Germersheim*  
Vorteile der „Standardisierten Bewertung“ für einen S-Bahnbetrieb statt eines Stadtbahnbetriebs, Höhe der Planungskosten und Zeitrahmen für eine entsprechende Streckenerüchtigung, Erzielung einer kostengünstigen Planung durch die Zusammenarbeit von DBAG und Albtalverkehrsgesellschaft und damit einer Verringerung der kommunalen Kostenanteile, Frage nach Fördermitteln für die S-Bahn

KIAnfr  
s. *Schnellbahn*  
Drs 13/4543

*Stagnation der Ausbildungszahlen an der Fachschule für Landwirtschaft in Bruchsal*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6779 6780

## Brücke

*B 28 neu zwischen Freudenstadt und Rottenburg-Ergenzingen (mit Autobahnzubringer A 81)*

Planungsstand, Kosten und Zeitpunkt der Realisierung der einzelnen Abschnitte; Mitwirkung bei der gesamtwirtschaftlichen Bewertung des Projekts B 28, Ortsumgehung Horb, sowie der Maßnahme B 32, Neckarübergang östlich von Horb; Einschätzung der Kosten, Vorlage des Ergebnisses der Bewertung

KIAnfr  
s. *Bundesstraße 28*  
Drs 13/724

*Lärmentlastung auf den Fildern*

Tempolimit auf der B 27 zwischen Flughafen und Aichtalbrücke; Aufbau von Lärmschutzwänden auf der Talbrücke Denkendorf und beim Sulzbachviadukt

Antr  
s. *Lärmschutz*  
Drs 13/939

*Berücksichtigung der Autobahn A 98/A 861 bei der Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans*

Gründe für die Anmeldung des Abschnitts Hauenstein-Tiengen zum vierspurigen Ausbau, Vergabe der Machbarkeitsstudie für eine Umgehungsvariante um Waldshut, zusätzliche Kosten für eine zweite Tunnelröhre „Nollinger Berg“, Finanzierung und Fertigstellung der Rheinbrücke im Zuge der A 861

Antr  
s. *Autobahn*  
Drs 13/1392

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 22)*

Zuwendungen nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungsGes für eine neue Rheinbrücke für Fußgänger und Radfahrer

BeschlEmpf und Bericht FinA 06.02.2003 Drs 13/1748 XIX.  
S. 8  
PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2671-2681  
Mittlg LReg 16.06.2003 Drs 13/2159

*Entlastung des regionalen Straßennetzes durch den Bau einer zweiten Neckarbrücke im Zuge der L 1100 bei Hochberg*

Beurteilung des o.g. Vorschlags, Erteilung eines entsprechenden Prüfungsauftrags, Kosten und Zeitperspektive einer Realisierung

KIAnfr Heiderose Berroth FDP/DVP 20.11.2003 und Antw UVM Drs 13/2642

*Sanierungsbedarf für Landesliegenschaften*

Art der Ermittlung und Höhe des Sanierungsbedarfs für Hochschulgebäude, Landesstraßen inklusive Brücken und Tunnelbauwerke sowie für die übrigen bebauten Liegenschaften; Höhe der Ausgaben für entsprechende Maßnahmen 2003; Frage nach baulich bedingten Nutzungsbeschränkungen bzw den notwendigen Maßnahmen und Prioritäten zur Befriedigung des Bedarfs

Antr  
s. *Baufinanzierung*  
Drs 13/3495

*Verkehrsbelastung und Sanierungsbedarf der Rheinbrücke Karlsruhe*

Entwicklung und Prognosen der Verkehrsmengen nach Fahrzeugarten und Zielgebieten, Möglichkeiten einer Kapazitätserhöhung durch intelligente Verkehrslenkung, Zeitpunkt und Ausmaß der anstehenden Sanierungsmaßnahmen, Minimierung der Verkehrsbeeinträchtigungen durch die Bauarbeiten, Frage nach Zwischenergebnissen der noch laufenden Umweltverträglichkeitsprüfung, Berücksichtigung der Belange der Natura 2000-Gebiete in den Rheinauen

KIAnfr Regina Schmidt-Kühner SPD 17.02.2005 und Antw UVM Drs 13/4073

*Bau einer Straßenbahnbrücke über die L 564 in Waldbronn-Busenbach*

Höhe der bisher geleisteten Fördermittel, Sicherstellung der Restfinanzierung zur Vollendung des Projekts

KlAnfr Regina Schmidt-Kühner SPD 20.05.2005 und Antw IM Drs 13/4351

*Nord-Ost-Ring Stuttgart, neue Initiative von RegPräs Dr. Udo Andriof: Neckarquerung mit Anschluss an bestehende Straßen in den LKreisen Ludwigsburg und Rems-Murr-Kreis*

Vorstoß des RegPräs zum Bau einer neuen Neckarbrücke in Höhe des Klärwerks Stuttgart-Mühlhausen und Verbindung der L 1100 mit der L 1197 als Teilstück des späteren Nord-Ost-Rings; Frage nach Rechts- und Planungsgrundlage, den bisherigen und Gesamtkosten sowie nach einer Abstimmung des Vorschlags mit dem Land und den betroffenen Behörden

KlAnfr Katrin Altpeter SPD 12.07.2005 und Antw IM Drs 13/4493

*Baumaßnahmen und Verwendung von Fördermitteln des Landes BW an der Kochertalbahn (Gaildorf-Untergröningen) 1995 bis 2003*

Zeitpunkt der Antragstellung und -bewilligung, der Durchführung, Überprüfung und Abrechnung der einzelnen Maßnahmen sowie der Auszahlung der Fördermittel; Frage nach Änderungsanträgen und tatsächlich vorgenommenen Änderungen oder der anderweitigen Verwendung von Bauelementen, insbes bei der Sanierung der Eisbachbrücke in Sulzbach

KlAnfr  
s. Kochertalbahn  
Drs 13/4977

*Nordoststring Stuttgart*

Frage nach der Rechts- und Planungsgrundlage der vom RegPräs anvisierten neuen Neckarbrücke in Höhe des Klärwerks Stuttgart-Mühlhausen und Verbindung der L 1100 mit der L 1197 als Teilstück des späteren Nord-Ost-Rings, Vereinbarkeit mit den beschlossenen Festlegungen des BVerkehrswegeplans und dem Widerstand der betroffenen Kommunen; Anweisung des RegPräs zur Einstellung der Planungen, Anstrengung einer Konsenslösung für kleine Umfahrungen der Ortsdurchfahrten in Remseck und Waiblingen-Hegnach, Ausrichtung der Ausbaupläne auf eine Anbindung des Remstals an die A 81 über die B 14 und L 1191

Antr  
s. Verkehrsplanung  
Drs 13/5158

*Vorfinanzierung von Planungskosten im Straßenbau*

Gründe für die o.g. Zustimmung im Falle der Stadt Calw für die Tunnelumfahrung im Zuge der B 296 sowie für die Ablehnung im Falle der Stadt Horb und des LKreises für die B 32, Neckarquerung Hochbrücke östlich von Horb

MdlAnfr  
s. Bauplanung  
Drs 13/5172

*Realisierung der B 28 neu zwischen Freudenstadt und Rottenburg-Ergenzingen*

Stand der Planung und Realisierung der einzelnen Abschnitte (mit Autobahnzubringer A 81), Stand der Diskussion über eine Privatfinanzierung der Baumaßnahme B 32, Neckarquerung Hochbrücke östlich von Horb

KlAnfr

s. Bundesstraße 28  
Drs 13/5181

*Dringlichkeit der zweiten Rheinbrücke bei Kehl*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1517

*Inbetriebnahme der zweiten Rheinbrücke bei Kehl, Benennung nach Pierre Pflimlin auf Initiative des MinPräs*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1976

*Realisierung der Fußgänger- und Radfahrerbrücke zwischen Kehl und Straßburg für die rheinübergreifende Gartenschau*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2671 2674

*Sanierungsbedarf der Autobahnbrücken*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6804

**Brunnemer, Elke MdL CDU***Glückwünsche zum Geburtstag*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3451

**Brustkrebs**

s. Krebs (Krankheit)

**BSE***Rindfleisch mit zweifelhaften BSE-Tests*

Zeitpunkt der Information und Maßnahmen der zuständigen Behörden, Frage nach Mengen des in den Verkauf gelangten Fleisches sowie von beschlagnahmten Partien, Überprüfung der Tests von zugelassenen privaten und staatlichen Labors

KlAnfr  
s. Fleisch  
Drs 13/726

*Durchführung von BSE-Tests in BW*

Zahl, Ergebnisse und Kosten o.g. Tests in staatlichen und privaten Labors; Zeitpunkt und Art der Feststellung von Pannen und Fehlern in den privaten Labors; Beurteilung des Verkaufs von nicht vorschriftsmäßig getestetem Rindfleisch; Zeitpunkt der Information und Maßnahmen der LReg, von Staatsrat Prof. Dr. Beyreuther und nachgeordneten Behörden; Ausbau der staatlichen Laborkapazitäten

Antr SPD 15.02.2002 und Stellungnahme MLR Drs 13/746  
PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1253-1267  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 10.04.2002 Drs 13/997 S. 42-44  
PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1731

*BSE-Folgen: Entsorgung von Tiermehl und tiermehlähnlichen Produkten*

Bisher angefallene Entsorgungsmengen, -wege und -kosten; Abnahme der zur Verbrennung bestimmten Mengen; Darlegung alternativer Entsorgungswege, Auswirkungen des Ausbringens von Fleischknochenmehl und Blutmehl auf Feldern

Antr  
s. Futtermittel  
Drs 13/781

*Schadensersatzansprüche infolge fehlerhafter BSE-Tests und mangelnder Kontrollen der LReg*

Höhe der Schäden für Erzeuger, Schlachtbetriebe und Metzgereien sowie der zu erwartenden Rückforderungen von Zuschüs-

sen der EU; Minimierung der Schäden, Durchführung von korrekten Tests bei den bereits geschlachteten und zur Schlachtung anstehenden Tieren; Ausgleich der Schäden bei den Betroffenen, Regressnahme bei den fehlerhaft arbeitenden privaten Labors

Antr SPD 26.02.2002 und Stellungnahme MLR Drs 13/786  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 19.03.2003 Drs 13/2069 S. 40  
PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3138

*Stellenwert des Verbraucherschutzes in BW am Beispiel des Umgangs mit BSE-Tests*

Aktuelle Debatte  
s. *Verbraucherschutz*  
PIPr 13/22 S. 1253

*Kostenbelastung von Schafzüchtern durch BSE-Bekämpfung*

Verluste durch Wegfall der Vermarktung des aus den Tierkörpern gewonnenen Tiermehls, Umlegung durch die Zweckverbände für Tierkörperbeseitigung auf die Schafzüchter; Gewährung von Ausgleichsleistungen

KlAnfr  
s. *Schäfer*  
Drs 13/988

*Entwicklungschancen des Verwaltungs- und Wissenschaftsstandorts Tübingen*

Bedeutung der zentralen BSE-Stelle im RegPräs, Auswirkungen der Verlegung der Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere in die neuen BLänder

Antr  
s. *Tübingen*  
Drs 13/1082

*Schadensregulierung der Folgen fehlerhafter BSE-Tests am Ulmer Schlachthof*

Verweigerung einer außergerichtlichen Schadensregulierung gegenüber der Stadt Ulm - im Gegensatz zu einem gleich gelagerten Fall in Oberschwaben? Gleichbehandlung der Betroffenen von fehlerhaften Tests der vom Land zertifizierten und kontrollierten Labors

MdlAnfr 6) Martin Rivoir SPD 27.10.2003 Drs 13/2480  
PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3748 3749

*Stand und Entwicklung der Lebensmittelkontrolle in BW*

Gewährleistung der Lebensmittelüberwachung nach Auflösung des WKD; Verstärkung der Futtermittelüberwachung nach den Skandalen um BSE und Nitrofen?

GrAnfr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/2682

*Zuverlässigkeit von BSE-Tests in BW*

Gewährleistung des vollen Testprogramms bei allen Tieren und Schlachtungen, Ausschluss von Übertragungsfehlern in Schlachthöfen, Entwicklung der Testkosten in den letzten drei Jahren

KlAnfr Gerd Teßmer SPD 09.01.2004 und Antw MLR Drs 13/2783

*Rinderschlachtungen ohne vorgeschriebene BSE-Tests in BW*

Staatsanwaltschaftliche Ermittlungen und Maßnahmen des MLR nach bekannt werden der o.g. Fälle; Einschätzung des Imageschadens und des wirtschaftlichen Schadens für die Landwirtschaft, das Verarbeitungsgewerbe und den Handel; Gewährleistung

der vorgeschriebenen Tests bei allen Schlachtungen von mehr als 24 Monate alten Rindern

Antr Alfred Winkler u.a. SPD 10.02.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/2901  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 28.04.2004 Drs 13/3239 S. 45  
PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5113

*BSE-Tests*

Zahl, Ergebnisse und Aufwand o.g. Untersuchungen an gesunden Schlachttieren; Anteil der Kontrolle von Privatlaboratorien; rechtliche Konsequenzen aus den bisherigen Erfahrungen und wissenschaftlichen Erkenntnissen, Überlegungen zur Anhebung der Altersgrenze bzw zur vollständigen Abschaffung der Tests bei gesunden Schlachttieren, Ermöglichung der kontrollierten Herstellung und Verfütterung von Tiermehl aus dem Fleisch von erkrankten Tieren, Intensivierung der Lebenduntersuchung

Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 06.09.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/3532  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 27.10.2004 Drs 13/3751 S. 72-74  
PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Altersgrenze für die Durchführung von BSE-Tests an Schlachtrindern*

Bemühungen um Anhebung der Schlachtaltersgrenze für die Durchführung von BSE-Tests auf 30 Monate

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 17.09.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/3559  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 27.10.2004 Drs 13/3751 S. 72-74  
PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Anhebung der Altersgrenze für BSE-Tests bei Schlachtrindern auf 30 Monate*

Bewertung des Risikos für die Verbraucher bei einer Anhebung der Altersgrenze, Initiierung eines entsprechenden Vorstoßes zum Abbau der Wettbewerbsnachteile deutscher Landwirte gegenüber ihren europäischen Kollegen; Beurteilung der Kritik der Verbraucherorganisation Foodwatch an der Verwendung von Tiermehl als Rinderfutter

Antr Helmut Kiefl u.a. CDU 12.10.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/3646  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 27.10.2004 Drs 13/3751 S. 72-74  
PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Vergabe und Durchführung von BSE-Tests in BW*

Zahl und Kosten der ausgeschriebenen und vergebenen Tests seit 2004, Qualität und Unabhängigkeit der zum Zuge gekommenen Testlabors, Frage nach der Berücksichtigung eines von der Ehefrau eines Schlachthofbesitzers betriebenen Labors, Entwicklung der BSE-Verdachtsfälle in der Region Schwaben bis Oktober 2004 und danach

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 13.03.2006 und Stellungnahme MLR Drs 13/5212

*Maßnahmen zur Rückgewinnung des Vertrauens der Verbraucher in gesunde Lebensmittel nach der BSE-Krise*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 59

*Maßnahmen zur Rückgewinnung des Vertrauens der Verbraucher in gesunde Lebensmittel nach der BSE-Krise*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 80 99 121

*Bereitstellung der finanziellen Mittel zur Bewältigung der BSE-Krise*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 201 208 211 214

*Hilfen des Landes zur Abmilderung der BSE-Krise*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 331 335

*Erinnerung an das Versprechen zur Stärkung der Verbraucherzentrale in Zeiten von BSE, Umfang der Mittelbereitstellung zur Bewältigung der BSE-Krise*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 438-441 444 447 448

*Anmahnung der vom Bund zugesagten Mittel zur BSE-Folgenbeseitigung; Kritik an der Einrichtung unbefristeter neuer Stellen im Zuge der BSE-Krise*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 518 550

*Kritik an der Einrichtung unbefristeter neuer Stellen im Zuge der BSE-Krise*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 882 899

*Mittelbereitstellung zur Bewältigung der BSE-Krise, Einführung flächendeckender BSE-Tests*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1043-1045 1048 1050 1059

*Kritik an der Einrichtung unbefristeter neuer Stellen im Zuge der BSE-Krise*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1436

*Verursachung von BSE durch die Verfütterung von Tiermehl, Verbesserung der Lebensmittelsicherheit durch das VerbraucherinformationsGes*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1651 1655 1662-1664

*Effizienz der Veterinärverwaltung bei der Bewältigung der BSE-Krise*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2910 2911

*Beklagung ungleicher Standards bei den BSE-Tests in Europa, Fälle von Schlachtungen ohne vorgeschriebenen Test, Effizienz der neuen Rinderdatei*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4343 4358 4359

*Effizienz der Veterinärverwaltung bei der Bewältigung der BSE-Krise*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4664 4670-4672

*Erinnerung an die Koordination der Maßnahmen zur Bewältigung der BSE-Krise, Beklagung ungleicher Standards bei den BSE-Tests in Europa*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5205-5207 5209 5210 5213 5214

## B.TV

s. *Fernsehprogramm*

## Buch

s.a. *Buchhandel*

s.a. *Druckerzeugnis*

s.a. *Karlsruher Bücherschau*

s.a. *Lehr- und Lernmittel*

s.a. *Lesen*

s.a. *Pflichtexemplar*

s.a. *Stuttgarter Buchwoche*

*Die Universitätsbibliotheken - ihr Status und ihre Perspektive unter den Bedingungen von Hochschulautonomie, Schwerpunktsetzung und Ressourcenkonkurrenz*

Entwicklung der Ausgaben für Personal, Unterhalt, Bauinvestitionen, Datenverarbeitung, Erwerb von Büchern und Zeitschriften, Binde- und Restaurationsarbeiten seit 1991; Darlegung des Rückgangs bei den Zeitschriftenabonnements sowie der gegenwärtigen Öffnungszeiten

Antr

s. *Bibliothek*

Drs 13/712

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

*Medienpolitik in BW*

Beurteilung der Arbeit, Situation und Perspektiven der Printmedien Buch, Zeitung, Zeitschriften und Verlage

Antr

s. *Medien*

Drs 13/2324

*Effizientere Universitätsbibliotheken*

Bewertung der Vorschläge der studentischen Unternehmensberatung Integra zur Neustrukturierung und zu Einsparmöglichkeiten an Universitätsbibliotheken, insbes Zusammenlegung von Bibliotheken an einem Standort, Online-Verfügbarkeit von Texten und Internet, Aussonderung alter Bestände, zentrale Archivierung und Beschaffung von Literatur zu Spezialgebieten sowie personelle Synergieeffekte

Antr

s. *Bibliothek*

Drs 13/2618

*Schutz einer intakten Buchhandelslandschaft; hier: Ausschreibungen für die Lieferung von Schulbüchern*

Notwendigkeit der öffentlichen und europaweiten Ausschreibung von Schulbuchaufträgen nach der EU-Vergaberichtlinie, Gefährdung des Buchhandels hierzulande durch meist mehrere gleichwertige Angebote (aufgrund der Buchpreisbindung) und die dann folgende Angebotsauslosung; Möglichkeiten der Schulträger zur Umgehung von Ausschreibungen bzw Eintreten für eine Ausnahmeregelung auf europäischer Ebene

Antr

s. *Buchhandel*

Drs 13/3318

*Zugang zu älteren Buchbeständen in der Universitätsbibliothek Stuttgart und den anderen wissenschaftlichen und Universitätsbibliotheken des Landes*

Frage nach einer teilweisen Aussonderung von Beständen nach Vorgaben des MWK

KIAnfr Inge Utzt SPD 14.10.2005 und Antw MWK Drs 13/4725

*Mangel an FSC-Holz und die Folgen für die baden-württembergische papier- und holzverarbeitende Industrie*

Zwang zu Importen aufgrund der entsprechenden Nachfrage, Beispiel einer Papierfabrik in Mochenwangen für die Abwicklung des Auftrags zum Druck des Bestsellers „Harry Potter“

Antr

s. *Holz*

Drs 13/4823

*Gefährdung von schriftlichem Kulturgut*

Zahl und Zustand der zwischen 1850 und 1980 gedruckten historischen Dokumente und Bücher in den Archiven und Bibliotheken des Landes; Maßnahmen zur Erhaltung dieser Bestände

KlAnfr  
s. *Kulturgut*  
Drs 13/5216

**Buchen***Neubauten im Polizeibereich zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen im Polizeidienst*

Darlegung der Situation im Revier Buchen im Bereich der Polizeidirektion Mosbach; Beurteilung des Vorschlags von Neubauten finanziert durch Leasing

KlAnfr  
s. *Polizeigebäude*  
Drs 13/525

*Konversion von Militärstandorten im Main-Tauber-Kreis*

Strukturpolitische Begleitung der Konversion von Bundeswehrstandorten, insbes durch Ausbau des Grünen Zentrums Boxberg, durch Förderung des Anbaus und der energetischen Verwertung von Biomasse bzw der Errichtung von Anlagen zur Erzeugung von Bioenergie (Strom, Bioethanol und Biodiesel) an den Standorten Obbrigheim und Buchen

Antr  
s. *Konversion*  
Drs 13/3734

**Buchenbach***Anmeldung von Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen durch die LReg zur Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans Drs 13/1681; hier: Ortsumfahrung Falkensteig B 31 Nr. 217 der Anmeldung des Landes*

Bewertung der Vorstöße des Bürgermeisters der Gemeinde Buchenbach zur o.g. Ortsumgehung; Nachmeldung für den vorrangigen Bedarf im Bundesverkehrswegeplan

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/1783

*Tunnel Falkensteig im Zuge der B 31-Baumaßnahme; hier: Planung einer Tunnelröhre als ersten Bauabschnitt*

Planung und Bau von zunächst einer Tunnelröhre im Zuge der Umgehung des Ortsteils Falkensteig der Gemeinde Buchenbach, Frage nach vorbereitenden Maßnahmen des RegPräs Freiburg für eine solche vorgezogene Vorgehensweise bzw für das Gesamtprojekt mit zwei Tunnelröhren

MdlAnfr  
s. *Tunnel*  
Drs 13/5092

**Buchführung***s.a. Kosten- und Leistungsrechnung**Zukunft der Universitätskliniken in BW*

Anwendung der neuen Fallpauschalen sowie eines einheitlichen Buchhaltungs- und Controllingverfahrens?

GrAnfr  
s. *Universitätsklinik*  
Drs 13/2748

*Modernisierung der Landwirtschaftsaus- und -weiterbildung*

Stand der Meisterausbildung im Bereich Buchführung und Vermarktung, Fortbildung der Ausbilder, Modernisierungspläne für die Zeit nach der Eingliederung der bisherigen Landwirtschaftsverwaltung in die Landratsämter, vorgesehene Bildungspläne in der neuen Schweinezuchtanstalt in Boxberg

Antr  
s. *Landwirt*  
Drs 13/2796

*Qualität und Ergebnisse der landwirtschaftlichen Buchführung*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4343

*Errichtung und Führung eines eigenständigen Landesbetriebs „Vermögen und Bau BW“ nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen mit kaufmännischer Buchführung*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5631 5632

*Errichtung und Führung eines eigenständigen Landesbetriebs „Vermögen und Bau BW“ nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen mit kaufmännischer Buchführung*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5695 5696

*Ermöglichung der kaufmännischen Buchführung an der Universität Heidelberg*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5973

**Buchhaltung***s. Buchführung***Buchhandel***Schutz einer intakten Buchhandelslandschaft; hier: Ausschreibungen für die Lieferung von Schulbüchern*

Notwendigkeit der öffentlichen und europaweiten Ausschreibung von Schulbuchaufträgen nach der EU-Vergaberichtlinie, Gefährdung des Buchhandels hierzulande durch meist mehrere gleichwertige Angebote (aufgrund der Buchpreisbindung) und die dann folgende Angebotsauslosung; Möglichkeiten der Schulträger zur Umgehung von Ausschreibungen bzw Eintreten für eine Ausnahmeregelung auf europäischer Ebene

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 29.06.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/3318  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 24.11.2004 Drs 13/3932 S. 12 13  
PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6199

**Bücherei***s. Bibliothek***Bühl***Mögliche Einflussnahme bei den Ermittlungen gegen den SWR-Intendanten und weitere Angehörige des SWR*

Klärung der Vorgänge im Zusammenhang mit der Sendung aus der Reihe „Bühler Begegnungen“ und der anschließenden Feier zum 60. Geburtstag des SWR-Intendanten Voß; Frage nach Maßnahmen des Justizministeriums bzw der Staatsanwaltschaft; Anordnung und Vollzug von Durchsuchungsbeschlüssen

Antr  
s. *Strafverfolgung*  
Drs 13/4853



*Kontrolle der Verwendung öffentlicher Mittel beim SWR; hier: Verwicklung von öffentlichen und privaten Interessen bei Geburtstagsfeier?*

Aufklärung der Vorgänge im Zusammenhang mit der Sendung aus der Reihe „Bühler Begegnungen“ und der anschließenden Feier zum 60. Geburtstag des SWR-Intendanten Voß, Höhe und Aufschlüsselung der jeweiligen Kosten, Art der Finanzierung, der Vertragsgestaltung, Rechnungslegung und Buchführung; Ausgestaltung der Kontrolle von Ausgaben für repräsentative u.a. Zwecke, Trennung von privaten Kosten und Kosten im dienstlichen Interesse? Darstellung der Untersuchungsgegenstände und -ziele der ermittelnden Staatsanwaltschaft

Antr  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/4876

## Bündnis für Lehre

s. *Hochschullehre*

## Bündnis 90/Die Grünen

*Erinnerung an den erstmaligen Einzug der Grünen vor 25 Jahren in den Landtag von BW*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6201 6275

*Verurteilung der Zusammenarbeit von Bündnis 90/Die Grünen mit der PDS, Austritt von Konrad Weiß aus der Partei*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 42

*Missbilligung einer Ausstellung zum Neofaschismus in den Fraktionsräumen der Grünen im Ltg*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2441-2457

*Zuweisung einer Mitschuld der Grünen am Vertrauensverlust der SPD, Überrumpelung der Grünen mit der Ankündigung von Neuwahlen durch den Bundeskanzler, Verwunderung über das Ausbleiben einer entsprechenden Reaktion auf diesen Alleingang*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6546 6552

## Bürgerbegehren

s. *Bürgerbeteiligung*

## Bürgerbeteiligung

s.a. *Einwohner*  
s.a. *Freie Wählergemeinschaft*  
s.a. *Mitbestimmung*  
s.a. *Volksabstimmung*

*Entwicklung und Perspektiven für die Lokale Agenda 21 in BW*  
Entwicklung und Stand o.g. Projekte von Kommunen und Bürgergruppen, Unterstützung von Maßnahmen auf regionaler Ebene sowie der Entwicklungszusammenarbeit, Verbindung mit dem bürgerschaftlichen Engagement i.S. von Nachhaltigkeit

Antr  
s. *Agenda 21*  
Drs 13/1043

*Ges zur Änd der Gemeindeordnung*

Vereinfachung der Voraussetzungen und Verfahren für Bürgerbegehren und -entscheid, Erweiterung der möglichen Themen

durch Wegfall des Positivkatalogs, Absenkung des Entscheidungsquorums auf 25 vom Hundert der Stimmberechtigten

GesEntw SPD 06.08.2002 Drs 13/1245  
Mittlg LtgPräs 02.10.2002 Drs 13/1364  
1. Beratung PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1933-1939  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 18.12.2002 Drs 13/1640  
2. Beratung PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2394-2398 (Ablehnung)

*Ges zur Änd der Verfassung des Landes BW*

Einführung einer Volksinitiative; Reduzierung des Quorums für ein erfolgreiches Volksbegehren; Bestimmung der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen bei Volksabstimmungen als entscheidendes Quorum

GesEntw SPD 06.08.2002 Drs 13/1246  
1. Beratung PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1994-2001  
BeschlEmpf und Bericht StändA 23.10.2003 Drs 13/2521  
2. Beratung PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3683-3689 (Ablehnung)

*Konzeption zur Verwaltungsreform für ein zukunftsfähiges BW*

Einbeziehung der Bürger und Mitarbeiter; Verbindung mit einer Entbürokratisierungsoffensive

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/1722

*Bürgerbewegung Pro Landkreis Böblingen*

Aktivitäten der o.g. Bürgerbewegung; Frage nach einer Zusammenarbeit mit rechtsextremistischen Vereinen, Parteien, Organisationen, Publikationsorganen u.a. Initiativen mit dem Ziel der Teilnahme an den Kommunalwahlen 2004

Antr  
s. *Radikalismus*  
Drs 13/2227

*Entwicklungschancen für und durch direkte Demokratie in den Kommunen BW*

Entwicklung der Zahl, Themen und des Schicksals von Bürgerbegehren seit 1975; Anteil und Gründe der für unzulässig erklärten bzw der vom Gemeinderat angenommenen Begehren; Vergleich der Rechtslage und Praxis mit Bayern; Ermöglichung der Bürgerbegehren und Direktwahl der obersten Repräsentanten auch in den LKreisen und Regionen im Zuge der anstehenden Verwaltungsreform; Absenkung des Quorums und der Themenbeschränkung für Bürgerentscheide, u.a. Einbeziehung von Bebauungsplänen

GrAnfr GRÜNE 08.07.2003 und Antw IM Drs 13/2241 (10 S.)  
PIPr 13/71 30.06.2004 S. 5039 (abgesetzt)  
PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5249-5256

*Unmittelbare Demokratie in den Kommunen und LKreisen BW*

Vorlage eines GesEntw zur Änderung der Gemeindeordnung und Landkreisordnung; Erweiterung der möglichen Themen für Bürgerbegehren und -entscheid durch Wegfall des Positivkatalogs, u.a. Einbeziehung von Bebauungsplänen, Absenkung des Zustimmungsquorums entsprechend der bayerischen Regelung, Ermöglichung von Bürgerbegehren und -entscheid auch in den LKreisen

Antr GRÜNE 04.11.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/2577  
PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5719-5726

*Bürgerschaftliches Engagement von Unternehmen in BW*

Unterstützung von „corporate citizenship“ nach dem Beispiel anderer Länder; Zahl und Art der beteiligten Unternehmen; Eignung von Freiwilligenagenturen zur Herstellung der Kontakte zwischen Unternehmen und Gesellschaft

Antr

s. *Ehrenamt*

Drs 13/2909

*Ges zur Änd der Gemeindeordnung*

Vereinfachung der Voraussetzungen und Verfahren für Bürgerbegehren und -entscheid, Erweiterung der möglichen Themen durch Wegfall des Positivkatalogs, Absenkung des Entscheidungsquorums auf 25 vom Hundert der Stimmberechtigten

GesEntw SPD 02.03.2004 Drs 13/2964

Mittlg LtGPräs 25.03.2004 Drs 13/3055

1. Beratung PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4747-4753

BeschlEmpf und Bericht InnenA 21.04.2004 Drs 13/3126

2. Beratung PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4797-4802 (Ablehnung)

*Ges zur Änd kommunalrechtlicher Vorschriften*

Erweiterung des Anwendungsbereichs für Bürgerbegehren und -entscheid, Ermöglichung auf Landkreis-, Gemeindebezirks- und Ortschaftsebene, Streichung der Frist für Bürgerbegehren gegen Ratsbeschlüsse, Absenkung des Unterschriften- und Zustimmungsquorums, Gleichstellung beider Seiten bei der Information der Bürger; Verkürzung des Bestandsschutzes auf ein Jahr als Ausgleich für die Erleichterungen; Änd der GemO, LKreISO und des KommunalwahlGes

GesEntw SPD und GRÜNE 20.04.2005 Drs 13/4263 (12 S.)

Mittlg LtGPräs 25.05.2005 Drs 13/4355

1. Beratung PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6566-6574

BeschlEmpf und Bericht InnenA 13.07.2005 Drs 13/4495 (18 S.)

2. Beratung PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6910-6920 (Ablehnung)

*Ges zur Stärkung der Beteiligungsrechte von Jugendlichen*

Absenkung des aktiven Wahlalters bei Landtagswahlen und Wahlen auf kommunaler Ebene auf 16 Jahre, Konkretisierung der Rechte für Jugendgemeinderäte und Verankerung von weiteren Beteiligungsformen in der Gemeindeordnung; Änd der Landesverfassung, des LandtagswahlGes, der Gemeinde- und Landkreisordnung sowie des Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart

GesEntw

s. *Jugendlicher*

Drs 13/4264

*Ges zur Änd kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften*

Erweiterung der Bürgerbeteiligung durch Abschaffung des Positivkatalogs, Senkung des Zustimmungsquorums und Verlängerung der Frist für Bürgerbegehren gegen Ratsbeschlüsse; Ausbau der Möglichkeit für den Anschluss- und Benutzungszwang, insbes für gemeindliche Nah- und Fernwärmanlagen; Ermöglichung der Kombination von Bürgermeisterwahlen mit anderen Wahlen; Erweiterung der Hinderungsgründe für Gemeinde- oder Kreisräte auf leitende Angestellte von privatrechtlichen Unternehmen, an denen die Gemeinde oder der Landkreis mehrheitlich beteiligt ist; Senkung der Einwohnergrenze für den Abschluss eines gleichzeitigen Gemeinderatsmandats von nah miteinander verwandten Bürgern; Änd der GemO, LKreISO und des KommunalwahlGes

GesEntw

s. *Kommunalrecht*

Drs 13/4385

*Konzept „Ideen- und Beschwerdemanagement (Bürgerforum)“*

Ziele, Dauer und Ergebnisse der o.g. Einrichtung; Höhe der bisher veranschlagten bzw der Kosten für einen Dauerbetrieb des Projekts

Antr Nils Schmid u.a. SPD 30.06.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4465

BeschlEmpf und Bericht InnenA 21.09.2005 Drs 13/4745 S. 26

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

*Landeskuratorium „Bürgerarbeit“*

Personelle Zusammensetzung, bearbeitete Themen und Ergebnisse des o.g. Gremiums zur Stärkung des Ehrenamts und bürgerschaftlichen Engagements; Gründe für den Verzicht auf das bürgerschaftliche Engagement von Unternehmen; Art und Umsetzung von politikfähigen Vorschlägen

Antr

s. *Ehrenamt*

Drs 13/4654

*Ges über die Freiheit des Zugangs zu Informationen für das Land BW (InformationsfreiheitsGes BW - IFG B-W)*

Eröffnung eines umfassenden Zugangsanspruchs für Bürger und Medien zu den bei Behörden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts vorhandenen Informationen bzw Akten, Stärkung der Bürgerbeteiligungsrechte unter Berücksichtigung des Datenschutzes

GesEntw

s. *Information*

Drs 13/4785

*Haushalt 2006; Nachtrag*

Rücknahme der Kürzungen bei der Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in den Kommunen bzw für Maßnahmen der Stabstelle Bürgerengagement

s. *Ehrenamt*

Drs 13/4840

*Situation des Bürgerschaftlichen Engagements in BW in Bezug auf das zehnjährige Bestehen des Landesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement und die künftige Entwicklung*

Auffüstung der am o.g. Netzwerk beteiligten Kommunen und deren Unterstützung, Höhe und Auswirkungen der Kürzungen des Landes, der Vereine und Verbände; Gefährdung von Initiativen durch diese Kürzungen und globalen Minderausgaben; Projekte von Corporate Citizenship im Jugend-, Senioren-, Umwelt- und Sportbereich; Art der Vermittlung des Engagements von Unternehmen bei Vereinen und Verbänden

Antr

s. *Ehrenamt*

Drs 13/4906

*Erleichterung von Bürgerbegehren und -entscheiden bzw Volksbegehren und -abstimmungen*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 80

*Bewertung von Aussagen und Taten zum Ausbau der Bürgerbeteiligung*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2912 2913 2929 2935 2936

*Stärkung der Beteiligungsrechte, Novellierung der Gemeindeordnung, Absenkung des Quorums und Abschaffung des Positivkatalogs für Bürgerbegehren*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4182 4184 4187 4199

*Stärkung der Beteiligungsrechte, Erleichterung von Bürgerbegehren und -entscheiden*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4896 4949

*Bewertung von Aussagen und Taten zum Ausbau der Bürgerbeteiligung auf kommunaler Ebene*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5129-5131

*Verweisung auf die Bürgerbezogenheit des Landtagswahlrechts, Forderung nach einer besseren Bürgerbeteiligung bei der Listenaufstellung der Parteien; Ankündigung eines GesEntw zur Erleichterung von Bürgerbegehren*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5598 5599 5601 5603-5605 5625 5627-5629

*Ankündigung eines GesEntw zur Erleichterung von Bürgerbegehren*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5683-5685

*Stärkung der Bürgerbeteiligungsrechte, Vorlage eines GesEntw im Frühjahr 2005*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5815 5816

*Stärkung der Bürgerbeteiligungsrechte, Verweisung auf die Einbringung des GesEntw im Kabinett*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5875 5909

*Würdigung des ehrenamtlichen Engagements der Bürger in BW, Aufforderung zur Beteiligung an der Arbeit von Parlament und Regierung*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6421-6423

*Stärkung der Bürgerbeteiligungsrechte, Verweisung auf den im Geschäftsgang befindlichen GesEntw*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6490

*Stärkere Einbeziehung der Zivilgesellschaft in den Prozess des Eurodistrikts Straßburg-Ortenau, Mitnahme der Bürger auf dem Weg nach Europa*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7132-7134 7136 7137 7142-7150

## Bürgerentscheid

*s. Bürgerbeteiligung*

## Bürgerkriegsflüchtling

*s. Flüchtling*

## Bürgerliches Gesetzbuch

*s.a. Familienrecht*

*Verankerung der Möglichkeit der anonymen Geburt im BGB, Änd der Regelungen zur Amtsvormundschaft*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1336-1338 1341-1343 1345

*Anstrebung eines gemeinsamen europäischen Zivilgesetzbuchs*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4851

## Bürgermeister

*s.a. Ortsvorsteher*

*Ges zur Änd der LKreisO des Landes BW*

Unvereinbarkeit des Bürgermeisteramts mit dem Kreistagsmandat

GesEntw

*s. Landkreisordnung*

Drs 13/471

*Ges zur Änd der LKreisO des Landes BW*

Unvereinbarkeit des Bürgermeisteramts mit dem Kreistagsmandat

GesEntw

*s. Landkreisordnung*

Drs 13/472

*Bürgermeister in Kreistagen*

Anteil und Fraktionszugehörigkeit der Oberbürgermeister, Bürgermeister und Beigeordneten in den einzelnen Kreistagen; Übertragung der Rechtsaufsicht auf die Ersten Landesbeamten?

KIAnfr Günther-Martin Pauli CDU 28.11.2001 und Antw IM Drs 13/507

*Anzeigenkampagne gegen die Mannheimer Staatsanwaltschaft*

Rechtliche Mittel zum Schutz der von der Anzeigenkampagne des SAP-Begründers Dietmar Hopp betroffenen Staatsanwälte; Beurteilung der Unterstützung der Kampagne und Aufruf zur Verfahreneinstellung durch mehrere Oberbürgermeister und Bürgermeister

Antr

*s. Staatsanwaltschaft*

Drs 13/1983

*Änd der GemO: Verzicht auf die in § 116 vorgesehene Ausbildung eines Finanzbürgermeisters als Beigeordneter*

BeschlEmpf und Bericht InnenA 14.05.2003 Drs 13/2075 (dazu ÄAntr CDU und FDP/DVP)

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3074-3085

GesBeschl 28.05.2003 Drs 13/2125

GBI 2003 Nr. 6 S. 271 (Ges vom 28.05.2003)

*Veröffentlichung einer Namensliste mit möglichen Kandidaten für die Gemeinderatswahl durch den Bürgermeister der Stadt Riedlingen*

Vereinbarkeit der o.g. Vorgehensweise mit dem Amt des Bürgermeisters, Frage nach Schritten der Rechtsaufsicht

Antr

*s. Kommunalwahl*

Drs 13/3131

*Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in den Kreistagen*

Entwicklung der Zahl und des jeweiligen Anteils von Bürgermeistern und Oberbürgermeistern in den Kreistagen nach der letzten Kommunalwahl im Vergleich zur bisherigen Zusammensetzung der Kreistage differenziert nach der Parteizugehörigkeit

Antr Reinhold Gall u.a. SPD 12.08.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3499

BeschlEmpf und Bericht InnenA 22.09.2004 Drs 13/3652 S. 23 24

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

*Ges zur Änd der Gemeindeordnung, der Landkreisordnung u.a. Gesetze*

Beschränkung der Hinderungsgründe für die Tätigkeit als Gemeinderat, Kreisrat oder ehrenamtlicher Bürgermeister auf die Rechtsaufsicht; Änd des SparkassenGes, des Ges über die Errihtung des Verbands Region Stuttgart sowie des LPlanungsGes

GesEntw  
s. *Inkompatibilität*  
Drs 13/3723

*Ges zur Änd kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften*  
Ermöglichung der Kombination von Bürgermeisterwahlen mit anderen Wahlen

GesEntw  
s. *Kommunalrecht*  
Drs 13/4385

*Ges zur Änd der Gemeindeordnung und der LKreisordnung*  
Einwerbung und Annahme von Zuwendungen Privater zur Erfüllung kommunaler Aufgaben, Regelung des vom Bürgermeister und Gemeinderat einzuhaltenden Verfahrens, insbes der Entscheidungskompetenz des Gemeinderats über die Annahme der Spende, Schenkung o.ä. Zuwendung

GesEntw  
s. *Gemeindeordnung*  
Drs 13/4948

*Unvereinbarkeit des Bürgermeisteramts mit einem Mandat im Kreistag und Ltg, Änd der LKreisO bzw des AbgeordnetenGes*  
PIPr 13/18 31.01.2002 S. 938 939

*Feststellung einer Abmilderung der Parteiendominanz durch die Direktwahl der Bürgermeister*  
PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1163

*Rechtsgültigkeit von Bürgermeisterwahlen mit einer Wahlbeteiligung von unter 30 %; Lösung des Problems der Rechtsaufsicht über Bürgermeister in Kreistagen durch Volkswahl der Landräte*  
PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1934-1936 1939

*Ermöglichung der Wahl des CDU-Fraktionsvorsitzenden Föll zum Finanzbürgermeister in Stuttgart, Änderung der Gemeindeordnung, Bezeichnung als „Lex Föll“*  
PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3767-3769

*Anregung einer Anrechnung aller Einkünfte eines Bürgermeisters im Ruhestand auf die Pension*  
PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6241

*Schaffung von Rechtsklarheit für die Bürgermeister über die Zulässigkeit der Einwerbung von Spenden*  
PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7262

*Schaffung von Rechtsklarheit für die Bürgermeister über die Zulässigkeit der Einwerbung von Spenden*  
PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7414 7415 7421

*Plädoyer für eine Streichung der Altersgrenze für Bürgermeister und Oberbürgermeister; Wahlkampffinanzierung von OB-Wahlen durch die FlowTex-Gruppe bzw Herrn Schmider*  
PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7560 7572 7573 7576

*Einführung einer Inkompatibilität zwischen dem Amt des Bürgermeisters und dem Abgeordnetenmandat*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7735 7737 7738 7740 7741

*Überprüfung von Fällen des Verwaltungshandelns durch den PetA, Notwendigkeit einer Unvereinbarkeit zwischen Abgeordnetenmandat und dem Amt eines Bürgermeisters oder Landrats*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7801 7802

*Einführung einer Inkompatibilität zwischen dem Amt des Bürgermeisters und dem Abgeordnetenmandat*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7899-7903

## **Bürgerschaftliches Engagement**

s. *Ehrenamt*

## **Bürgschaft**

*Finanzierung und Förderung von Handwerk und Mittelstand in BW*

Verzicht auf Gewährleistungsbürgschaften; Bündelung des Zugangs zu Darlehen, Bürgschaften und Subventionen bei einer Förderbank; Verbesserung der Attraktivität der Durchleitung von Förderdarlehen bei den Hausbanken; Ausweitung der Finanzierungsangebote; Abbau von Bürokratie und Bearbeitungskosten bei der Antragstellung und dem Verwendungsnachweis

Antr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1516

*Landesbürgschaft für das Leiterplattenwerk STP*

Intervention des WM bei der EU-Kommission für eine schnelle Genehmigung der Bürgschaft sowie Aufnahme von Gesprächen mit dem Insolvenzverwalter, Firmenvertretern und der Hausbank über die Tragfähigkeit des Sanierungskonzepts; Frage nach weiteren in Brüssel anhängigen Anträgen auf Genehmigung einer Landesbürgschaft

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 29.04.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2032  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 18.06.2003 Drs 13/2222 S. 17-19  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

*Existenzgründungen in BW*

Entwicklung der Zahl von Nebenerwerbs- und Vollerwerbsgründungen in den Bereichen Produktion und Dienstleistung in den letzten fünf Jahren, Vergleich mit anderen BLändern; Förderung über Privatbanken, Sparkassen und Genossenschaftsbanken; Aufstockung der Förderung von Betriebsübernahmen sowie der Ausfallbürgschaften bei der Bürgschaftsbank, L-Bank und beim Land

Antr  
s. *Existenzgründung*  
Drs 13/2174

*Staatsanwaltschaftliche Ermittlungen zum Bürgschaftsfall Deyhle*

Grundlagen und Bedingungen für das Zustandekommen der o.g. Bürgschaft, Zulässigkeit eines Verzichts auf die Zweckbindung bei der Gewährung von Landesbürgschaften bzw der Verwendung zur Tilgung von Privatschulden? Anlass, Gründe, Stand und Zeitpunkt des Abschlusses o.g. Ermittlungen gegen Herrn Deyhle wegen des Verdachts auf Betrug zulasten der L-Bank;

Vorlage des Bürgschaftsvertrags zwischen dem Land und der L-Bank sowie des Vertrags zwischen der L-Bank und Herrn Deyhle über den Aktienverkauf der Stella AG im Wirtschaftsausschuss

Antr GRÜNE 10.12.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2716

*Steigerung der Zahl von übernommenen Bürgschaften, Verhinderung einer Einstellung der Förderung für die Bürgschaftsbanken vonseiten des Bundes*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6014 6027 6029

## Büro

*s. Arbeitsstätte*

## Büroautomation

*s. Automation*

## Bürokratie

*s.a. Deregulierung*

*s.a. Verwaltungsreform*

*Entbürokratisierung der Agrarförderung*

Aufwand der Beantragung und Bewilligung von Tier- bzw Schlachtprämien, Ausgleichszahlungen u.a. aufseiten der Landwirte und Landwirtschaftsämter; Fördersituation im Streuobstbau bei MEKA, Ausgleichszulage, Branntweinmonopol etc; Vermeidung einer doppelten Dokumentation der medizinischen Tierbehandlung durch Landwirt und Tierarzt; Darlegung der Bemühungen zur Vereinfachung von Antragsverfahren u.a. Möglichkeiten der Entbürokratisierung

Antr Herbert Moser u.a. SPD 25.04.2002 und Stellungnahme MLR Drs 13/959 (11 S.)

BeschlEmpf und Bericht LandwA 04.12.2002 Drs 13/1725 S. 46-49

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2692

*Abbau von Bürokratiekosten im Bereich von Baustellen im Zuge der Umsetzung der BaustellenVO*

Höhe der Kosten, Personal- und Zeitaufwand zur Durchführung o.g. VO und deren Überwachung; Vergleich der Umsetzung der EG-Baustellensicherheitsrichtlinie in anderen EU-Staaten; Hinwirkung auf Aufhebung dieser Richtlinie

KIAnfr Beate Fauser FDP/DVP 23.08.2002 und Antw UVM Drs 13/1272

*Finanzierung und Förderung von Handwerk und Mittelstand in BW*

Verzicht auf Gewährleistungsbürgschaften; Bündelung des Zugangs zu Darlehen, Bürgschaften und Subventionen bei einer Förderbank; Verbesserung der Attraktivität der Durchleitung von Förderdarlehen bei den Hausbanken; Ausweitung der Finanzierungsangebote; Abbau von Bürokratie und Bearbeitungskosten bei der Antragstellung und dem Verwendungsnachweis

Antr

*s. Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1516

*Maßnahmen zur Verringerung der Bürokratiebelastung in BW*

Bisherige und zu erwartende Bürokratiebelastung vonseiten des Bundes für kleine und mittlere Unternehmen sowie daraus folgende Wertschöpfungsverluste; Effizienz der Einrichtungen des

Landes, z.B. Bürokratiekosten-TÜV und Standardpranger, im Vergleich zu anderen BLändern; Wirkungen von Experimentierklauseln und der Gesetzesfolgenabschätzung; Einbindung der Wirtschaftsorganisationen und Kammern

Antr Dr. Dietrich Birk u.a. CDU 15.11.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/1521 (18 S.)

BeschlEmpf und Bericht WirtA 18.06.2003 Drs 13/2222 S. 8-11

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

*Konzeption zur Verwaltungsreform für ein zukunftsfähiges BW*  
Einbeziehung der Bürger und Mitarbeiter; Verbindung mit einer Entbürokratisierungsoffensive

Antr

*s. Verwaltungsreform*

Drs 13/1722

*Entbürokratisierung; hier: Bereich der Kraftfahrzeugsteuer (KraftSt)*

Entwicklung des Aufkommens und der Verwaltungskosten bei der Festsetzung und Erhebung der Kfz-Steuer, Vergleich der Relation mit anderen Steuerarten; Art und Effekte von Maßnahmen zur Verfahrensvereinfachung; Stand der Überlegungen zur Umlegung der Kfz-Steuer auf die Mineralölsteuer

Antr

*s. Kraftfahrzeugsteuer*

Drs 13/2090

*Bürokratieabbau beim AgrardieselGes*

Zahl der eine Gasölverbilligung beantragenden land- und forstwirtschaftlichen Betriebe, Kosten und Aufwand der Verlagerung der Agrardieselvergütung von den Landwirtschaftsämtern auf die Hauptzollämter, Planung bzw Verhinderung einer weiteren Verlagerung von den örtlichen Hauptzollämtern auf die Zollämter an der östlichen Bundesgrenze, Notwendigkeit einer persönlichen Beratung der Antragsteller; Hinwirkung auf Abschaffung des Verfahrens und Vereinheitlichung der Steuersätze innerhalb der EU

Antr

*s. Kraftstoff*

Drs 13/2264

*2003 - Europäisches Jahr der Menschen mit Behinderungen*

Vereinfachungen für Behinderte und finanzielle Einsparpotenziale durch Bürokratieabbau

GrAnfr

*s. Behinderter*

Drs 13/2021

*Beratertätigkeit des Herrn Landrat a.D. Hans Volle für die LReg*  
Art, Zeitdauer und Entschädigung o.g. Beraterdienste; Berufung als Ombudsmann für Bürokratieabbau?

Antr

*s. Volle, Hans CDU*

Drs 13/2544

*Bürokratieabbau; hier: Umsetzung der Entscheidung der EU-Kommission vom 08.06.2001 gemäß der Richtlinie 64/433/EWG zur Überwachung der Hygienebedingungen in registrierten Schlachthäusern*

KIAnfr

*s. Lebensmittelkontrolle*

Drs 13/3209

*Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit bei Zeltlagern und Freizeiten der Jugendverbände und Jugendringe in BW*

Kostenlose Erstbelehrung der Betreuer von Jugendfreizeiten durch die Gesundheitsämter nach dem InfektionsschutzGes, Ermöglichung des Bezugs von Frischmilch und Eiern von Bauernhöfen, entsprechende Anpassung der Hygienevorschriften an die Bedingungen bei Zeltlagern, Harmonisierung der Zuschüsse für die Teilnehmer mit den Kommunen; Überprüfung der bürokratischen Hürden in Abstimmung mit dem Landesjugendring

Antr  
s. *Ehrenamt*  
Drs 13/3570

*Umsetzung der Vorschläge von Wirtschaftsverbänden zum Bürokratieabbau*

Vorschläge aus den Ministerien und von Wirtschaftsverbänden und deren Umsetzung seit der Veröffentlichung des offenen Briefs des MinPräs an die Kabinettsmitglieder, Maßnahmen der angekündigten Arbeitsgruppe und des eingesetzten Ombudsmanns für Bürokratieabbau, Frage nach einem Beschluss des Ministerrats zu der angekündigten Tranche von ca 80 Vorschlägen

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 26.11.2004 und Stellungnahme StM Drs 13/3804  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 03.05.2005 Drs 13/4379 S. 22 23  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Aufbau paralleler Verwaltungsstrukturen durch die Europäische Union im Land BW*

Abruf von EU-Programmen bzw -Mitteln aus der direkten und geteilten Mittelverwaltung durch die EU unter Nutzung von Verwaltungsinstanzen des Landes, Aufbau neuer Verwaltungswege, Zahl der hierfür notwendigen Personalstellen, Höhe der jeweiligen Finanzierungsanteile der EU und des Landes

KlAnfr  
s. *Europäische Union*  
Drs 13/3992

*Entbürokratisierung des Gastgewerbes*

Bewertung der vom Hotel- und Gaststättenverband vorgelegten Vorschläge und deren Realisierbarkeit, Ausgestaltung der Sperrzeiten im Gastgewerbe in anderen BLändern, Beurteilung einer Einschränkung der Sperrzeiten und Freigabe der Ladenschlusszeiten zumindest während der Fußballweltmeisterschaft 2006

Antr  
s. *Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe*  
Drs 13/4153

*Mehr Frauen in Gremien - Vierten Gremienbericht über Berufung von Frauen in Gremien, Ämter und Funktionen vorlegen*

Umsetzungsstand des o.g. Projekts als Bestandteil des Aktionsprogramms der Frauenbeauftragten der LReg, Gründe für die Verzögerung des mit Drs 13/1408 angekündigten vierten Gremienberichts, Bewertung des Verzichts auf den Bericht iRd Entbürokratisierungsinitiative

Antr  
s. *Gremium*  
Drs 13/4596

*Nachweismöglichkeiten der Beherbergungsstatistik nach dem Beschluss des Bundestages und der Zustimmung des Bundesrates zum „Gesetz zur Umsetzung von Vorschlägen zu Bürokratieabbau und Deregulierung aus den Regionen“ im Juni 2005*

KlAnfr  
s. *Beherbergungsstatistik*  
Drs 13/4670

*Ges zur Neuordnung des Naturschutzrechts und zur Änd weiterer Vorschriften*

Anpassung an die Rahmenvorschriften der Neufassung des BNaturschutzGes, vollständige Überarbeitung des NaturschutzGes, u.a. der Bestimmungen zu Zielen und Grundsätzen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Aufnahme neuer Schutzgebietskategorien, Regelungen zum europäischen Netz „Natura 2000“ und zur Vogelschutzrichtlinie, Flexibilisierung der Vorgaben zum Bürokratieabbau; Änd des LVerwaltungsverfahrensGes, des LWaldGes und der Naturschutz-ZuständigkeitsVO; Außerkrafttreten der VogelberingungsVO und ReitschadenausgleichsVO

GesEntw  
s. *Naturschutzrecht*  
Drs 13/4768

*Abschaffung der Jugendhilfeausschüsse*

Bewertung des o.g. Votums des Landkreistages bzw derselben Forderung iRd Entbürokratisierunginitiative der LReg

KlAnfr  
s. *Kinder- und Jugendhilfe*  
Drs 13/4942

*Hotellerie und Gastronomie entlasten!*

Vergleich bzw Harmonisierungschancen der Mehrwertsteuersätze für die Gastronomie im europäischen Rahmen, Auswirkungen der geplanten Erhöhung im grenznahen Bereich; Übertragung von Zuständigkeiten und Bürokratieabbau mit den Vorschlägen der Arbeitsgruppe zur Föderalismusreform; Relevanz der TA-Lärm zur Bewertung der Geräuschimmissionen von Freiluftgaststätten, Ausschluss einer Beeinträchtigung gastronomischer und touristischer Angebote aufgrund immissionsrechtlicher Regelungen zumindest während der Fußballweltmeisterschaft

Antr  
s. *Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe*  
Drs 13/4981

*Verursachung zusätzlicher Bürokratie bei den Stadt- und LKreisen durch Übertragung der Beurkundung von gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1350

*Verzicht auf eine Verwaltungsreform und Schaffung neuer Bürokratien, Notwendigkeit der permanenten Entbürokratisierung*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1513-1516 1526 1540

*Notwendigkeit einer Entbürokratisierung des Arbeitsmarkts*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1679 1707 1710 1714 1715 1719-1722

*Verursachung zusätzlicher Bürokratie durch Gesetze und Programme auf Bundesebene; Vermeidung einer Überbürokratisierung durch das neue KindergartenGes; Abbau von Bürokratie durch Abschaffung der Fehlbelegungsabgabe*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1777 1781 1787 1793 1805-1808

*Notwendigkeit von Bürokratieabbau zur Entlastung der Wirtschaft und Verwaltung, Übertragung des Bürokratiekosten-TÜV auf Bundesebene; Klage der Bauern über die ausufernde Bürokratie*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1813 1819 1821-1824 1835 1857 1862 1863 1868 1874 1878 1879

*Abbau von Bürokratie durch Abschaffung der Fehlbelegungsabgabe*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1922 1925 1926

*Kritik an der Verursachung zusätzlicher Bürokratie, Zustimmung nur bei gleichzeitigem Abbau an anderer Stelle, Verknüpfung von Beförderungen mit Bürokratieabbau*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2167-2171 2174

*Notwendigkeit des weiteren Bürokratieabbaus, Überprüfung aller Leistungsgesetze, Entlastung der Wirtschaft durch eine Deregulierungsoffensive*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2217 2220 2221 2226-2229 2234 2239 2242

*Vergleich des Bürokratieabbaus auf Bundes- und Landesebene, Erfolgsbilanz des Bürokratiekosten-TÜV, Verbindung des Bürokratieabbaus mit einer Verwaltungsreform, Verzicht auf den Aufbau neuer Bürokratien*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2356 2359-2361 2363 2366-2368 2370 2371 2374 2381 2385 2389 2399 2400 2402

*Notwendigkeit des Abbaus von Bürokratie in den Pflegeheimen*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2519-2524

*Notwendigkeit einer Verschlinkung der Bürokratie*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2627 2649 2667 2670 2691

*Fortführung der Initiative der LReg zum Abbau der Bürokratie, Prüfung von Schritten zur Reduzierung der Bürokratie auf europäischer und Bundesebene*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2894 2898 2899 2901 2903 2979 2981

*Notwendigkeit einer Offensive zum Abbau der Bürokratie*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3226 3232

*Notwendigkeit von mehr Vertrauen der Regierung gegenüber den Bürgern und der Verwaltung als Voraussetzung zum Bürokratieabbau*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3343-3345

*Notwendigkeit einer Verschlinkung der Bürokratie; Feststellung einer Zunahme des Verwaltungsaufwands infolge der EU-Agrarreform*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3389 3405 3406 3411

*Beklagung des Widerspruchs zwischen dem geplanten Bürokratieabbau im Zuge der Verwaltungsreform und den ständigen Eingriffen des StM in lokale Angelegenheiten; Verzicht auf neue und Abbau bestehender Vorschriften*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3452 3461 3501-3503 3505 3525

*Notwendigkeit der Entbürokratisierung auf allen staatlichen Ebenen, Berufung eines Ombudsmanns für Bürokratieabbau im StM, Abbau überflüssiger Rechtsvorschriften, Vorlage eines Deregulierungsberichts*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3606 3607 3609 3610 3614 3618 3619 3628 3632 3642 3647 3677 3689-3691 3693

*Vereinbarkeit einer von der CDU vorgeschlagenen Kopfprämie in der Krankenversicherung mit der dazu notwendigen Umverteilung aus Steuermitteln mit dem angestrebten Bürokratieabbau; Begrüßung der Abschaffung von Gesetzen*

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3698 3701 3702 3708 3756 3757

*Notwendigkeit des Bürokratieabbaus im Umweltschutz*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3779 3781

*Befürchtung eines riesigen Bürokratieaufwands mit der Einführung einer Ausbildungsabgabe*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3856 3857 3860 3861

*Bürokratieabbau mit der Privatisierung von öffentlichen Leistungen*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4154 4182 4193

*Bürokratieabbau im Zuge der Verwaltungsreform, Berufung eines Ombudsmanns für Bürokratieabbau im StM*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4896 4904 4915 4918 4920 4921 4927 4949

*Verweisung auf die Zuständigkeit von Frau Fauser für Bürokratieabbau; Abbau von Bürokratie im Zuge der Verwaltungsreform*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4965 4970 4972 4974 4995 4998 4999 5012 5015 5016

*Weiterverfolgung des Themas Bürokratieabbau*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5161 5163

*Abbau von Bürokratie im Zuge der Föderalismusreform und des neuen LHOchschulGes*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5496 5497 5505 5506 5538 5542-5548

*Abbau von Bürokratie und Vorschriften mit der Verwaltungsreform, Prüfung von Aufgabenentlastungen der Kommunen*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5795 5797 5800 5816

*Fortsetzung des Bürokratieabbaus, Aufforderung an den Bund zur Umsetzung der eingebrachten BRatsinitiative; Bürokratieabbau mit der Verwaltungsreform*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5883 5904 5918

*Aufforderung an den Bund zur Umsetzung der vom BRat verabschiedeten Vorschläge zum Bürokratieabbau; Effizienz des Bürokratiekosten-TÜV im WM; Ausmaß von Bürokratiefolgen durch das geplante AntidiskriminierungsGes*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6027-6029 6038 6041

*Abbau von Bürokratie mit dem neuen LHOchschulGes, Beklagung von zu viel Bürokratie bei der Handhabung der leistungsbezogenen Mittelvergabe zwischen dem Ministerium und den Hochschulen*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6260 6261 6269 6270

*Befürchteter Bürokratieaufwand im Falle einer Umsetzung des AntidiskriminierungsGes der BReg, Vermeidung der Errichtung neuer Bürokratien*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6279 6280 6282 6283 6286 6323 6325 6327 6328 6330

*Fortsetzung des Bürokratieabbaus, Werbung um Unterstützung in Berlin*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6386 6387 6391 6392

*Bezeichnung des Bürokratieabbaus als Daueraufgabe*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6480 6481 6483 6488

*Notwendigkeit von Bürokratieabbau vor Umsetzung der Verwaltungsreform*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6664 6665

*Notwendigkeit des Bürokratieabbaus in Europa*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7140 7144-7146 7150 7151

*Befürchtung von zusätzlicher Bürokratie mit Einführung einer Pkw-Maut; Fortsetzung des Bürokratieabbaus; Abwendung von zusätzlicher Bürokratie durch EU-Vorgaben*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7384 7385 7389 7390 7399 7414 7419 7420 7449 7452-7454 7456

*Notwendigkeit des Abbaus bürokratischer Hürden beim Export von Dienstleistungen*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7845 7848

## Büromöbel

*s. Möbel*

## Buggingen

*Ausbau der Rheintalbahn zwischen Karlsruhe und Basel; Bau eines Tunnels zwischen Mengen und Buggingen*

Zurückweisung der o.g. Forderung einer Bürgerinitiative als weder vertretbar noch durchsetzbar, Festhalten an der entsprechenden Aussage in Drs 13/2543? Frage nach Auffassungsunterschieden zwischen der LReg und Staatssekretär Mappus

KlAnfr  
*s. Rheintalbahn*  
Drs 13/2999

*Ausbau der Rheintalbahn zwischen Karlsruhe und Basel; Bau eines Tunnels zwischen Mengen und Buggingen*

Zurückweisung der o.g. Forderung einer Bürgerinitiative als weder vertretbar noch durchsetzbar, Festhalten an der entsprechenden Aussage in Drs 13/2999? Zugänglichkeit von Minister Stächele für die Argumente der Bürgerinitiative, Umsetzung der versprochenen Intervention in Stuttgart zugunsten einer besseren Lösung

KlAnfr  
*s. Rheintalbahn*  
Drs 13/3283

*Ausbau der Rheintalbahn; hier: Bürgermeister-Variante*

Bewertung der alternativen „Bürgermeistertrasse“ von sechs Gemeinden für den Bau des dritten und vierten Gleises zwischen Mengen und Buggingen; Unterstützung durch den Wirtschaftsminister bzw das gesamte Kabinett?

KlAnfr

*s. Rheintalbahn*

Drs 13/4311

*DB-Projekt für den Ausbau der Rheintalbahn zwischen Karlsruhe und Basel; hier: Teilbereich Freiburg-Basel-Nördliches Markgräflerland; Ergänzung der Drs 13/2543 vom 24.10.2003*

Favorisierung der alternativen „Bürgermeistertrasse“ von sechs Gemeinden für den Bau des dritten und vierten Gleises zwischen Mengen und Buggingen, Bewertung der finanziellen und zeitlichen Realisierbarkeit; Hinwirkung auf neue Lärmgrenzwerte mithilfe einer BRatsinitiative zur Novellierung der für die Planung von DB-Schienenwegen einschlägigen Gesetze und Rechtsverordnungen?

KlAnfr  
*s. Rheintalbahn*  
Drs 13/4917

## Bulgarien

*Die Osterweiterung der Europäischen Union: Auswirkungen auf BW*

Stand der Wirtschaftsbeziehungen mit Bulgarien und Rumänien, Beurteilung der Aufnahmereife als nächste Beitrittskandidaten zur EU

GrAnfr  
*s. Osteuropa*  
Drs 13/2975

*Beziehungen des Landes BW zu Bulgarien*

Entwicklung der Beziehungen, der Unternehmensansiedlungen und des Warenaustauschs in den letzten fünf Jahren; Frage nach Hilfestellungen und Fördermaßnahmen für heimische Unternehmen sowie nach Kontakten im Bildungs- und Forschungsbereich; Einrichtung einer gemeinsamen Regierungskommission sowie einer eigenen Repräsentanz in Bulgarien

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 28.06.2005 und Stellungnahme StM Drs 13/4447  
BeschIEmpf und Bericht WirtA 18.01.2006 Drs 13/5137 S. 19 20  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Erfüllung der Beitrittskriterien als Voraussetzung für die Aufnahme von Bulgarien in die EU zum 01.01.2008*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7149

## Bundesamt für Finanzen

*s. Finanzverwaltung*

## Bundesanstalt für Arbeit

*s. Arbeitsverwaltung*

## Bundesausbildungsförderungsgesetz

*s. Ausbildungsförderung*

## Bundesautobahn

*s. Autobahn*

## Bundesbahn

*s. Deutsche Bahn AG*



**Bundesbahnbediensteter**

*s. Eisenbahnpersonal*

**Bundesbahnstrecke**

*s. Eisenbahnstrecke*

**Bundesbank**

*Vorschlag einer Nutzung der Gold- und Devisenreserven der Bundesbank für Investitionen, Finanzierung der Beseitigung der Hochwasserschäden im Osten mit dem Bundesbankgewinn*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2131 2133 2134 2136

*Nutzung der Goldreserven der Bundesbank zur Erfüllung von Bundesaufgaben*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3644

*Erinnerung an den Vorschlag zur Finanzierung der Fluthilfe im Osten mit dem Bundesbankgewinn*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4042 4043

**Bundesbesoldungsgesetz**

*s. Besoldung*

**Bundesbodenschutzgesetz**

*s. Bodenschutz*

**Bundesdisziplinargesetz**

*s. Disziplinarrecht*

**Bundesergänzungszuweisung**

*s. Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern*

**Bundeserziehungsgeld**

*s. Erziehungsgeld*

**Bundesfernstraße**

*s. Fernstraße*

**Bundesfernstraßengesetz**

*s. Straßenverkehrsrecht*

**Bundesfinanzminister**

*s. Finanzminister*

**Bundesgrenzschutz**

*Geplante Zerschlagung der föderalen Polizeistruktur in Deutschland durch den Bundesinnenminister*

Planung einer Abstufung der Landeskriminalämter und des Verfassungsschutzes zu Außenstellen der jeweiligen Bundesbehörde sowie einer Übernahme von Gesetzgebungskompetenzen, Beurteilung aus Sicht der Terrorismus- und Verbrechensbekämpfung, Auswirkungen der EU-Osterweiterung für den Bundesgrenzschutz und seine Abgrenzung zu den Aufgaben der Polizei; Anregung einer Bündelung der Aufgaben des Bundes im Bereich der inneren Sicherheit

Antr

*s. Polizei*

Drs 13/3310

*Ablehnung der Pläne des Bundesinnenministers zum Umbau des Bundesgrenzschutzes zur Bundespolizei*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6254 6259

**Bundesimmissionsschutzverordnung**

*s. Immissionsschutz*

**Bundeskanzler**

*Ankündigung von vorzeitigen Bundestagswahlen durch den Bundeskanzler nach der Wahlniederlage in NRW, Beurteilung der Begründung und Vorgehensweise, Nahelegung des Rücktritts als ehrliche Reaktion auf den Vertrauensverlust*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6539-6542 6550-6552

**Bundesländer**

*s. Länder der Bundesrepublik Deutschland*

**Bundesnaturschutzgesetz**

*s. Naturschutzrecht*

**Bundespost**

*s. Post*

**Bundespräsident**

*Verfassungsrechtliche Bewertung des Zustandekommens des ZuwanderungsGes im BRat durch den Bundespräsidenten, Befürwortung der Klage und damit der Überprüfung beim BVerfG*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1842 1843 1845-1847

*Desavouierung des Bundespräsidenten mit der Ankündigung von Neuwahlen durch den Bundeskanzler*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6540 6541

*Begründung des Bundespräsidenten zur Auflösung des Bundestags und Ansetzung von Neuwahlen*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6970

**Bundesrat**

*Die Folgen der Auszugsinszenierung der LReg im Bundesrat im Anschluss an die Abstimmung über das ZuwanderungsGes*

Frage nach einer Abstimmung im Vorfeld o.g. Ereignisse zwischen den Kabinettsmitgliedern der Koalitionsfraktionen bzw. Regierungsvertretern im BRat; Wahrnehmung der Interessen des Landes im weiteren, 63 Tagesordnungspunkte umfassenden Beratungs- und Abstimmungsprogramm des BRats am 22.03.2002; Darlegung der finanziellen Konsequenzen für BW aufgrund der Abwesenheit der Landesvertreter

Antr

*s. Landesregierung*

Drs 13/926

*„Föderalismusreform - Partnerschaft in Vielfalt“*

Beurteilung einer Ausweitung der Mitwirkung des BRats bei der Gesetzgebung des Bundes

GrAnfr  
s. *Föderalismus*  
Drs 13/1026

*Aktuelle Reformentscheidungen im Vermittlungsausschuss und im BRat: Entscheidende Weichenstellungen für Wachstum, Beschäftigung und öffentliche Haushalte in BW*

Aktuelle Debatte  
s. *Agenda 2010*  
PIPr 13/58 S. 4093

*Reform des Föderalismus*

Nutzung der Chancen für eine Neuausrichtung der föderalen Ordnung iRd Kommissionsarbeit bis zum Jahresende: Wahrung bzw Wiedererlangung der Länderkompetenzen in den Bereichen Bildung und Kultur, Beamtenrecht einschließlich Besoldung und Versorgung, Verwaltungsvollzug, Regelungsbereiche mit regionalem Bezug, Steuergesetzgebung, eigene Hebesatzrechte für die Einkommens- und Körperschaftsteuer; Reduzierung der Zahl der zustimmungspflichtigen Gesetze im BRat; Erweiterung der Gestaltungsmöglichkeiten der Länderparlamente

Antr  
s. *Föderalismus*  
Drs 13/3727

*Verhalten der LReg im BRat bei der Abstimmung zum Ges zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit in der Arzneimittelversorgung*

Planung eines Preisabschlags bei Generika sowie einer Bonus-Malus-Regelung für das Verordnungsverhalten der Ärzte mit dem o.g. GesEntw, Hintergründe und Zielsetzung des Antrags der LReg sowie der Beschlussempfehlung des Gesundheitsausschusses im BRat zur Anrufung des Vermittlungsausschusses wegen der Festbetragsregelungen und Bonus-Malus-Regelung, Gründe für die (fälschliche) Aussage über die Zielsetzung und den Erfolg der (abgelehnten) Intervention

KlAnfr  
s. *Arzneimittel*  
Drs 13/5217

*Problematik der Entscheidungsprozesse im BRat durch die vielen Koalitionsregierungen und -vereinbarungen in den Ländern*  
PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1164

*Einbeziehung des BRats in die Entscheidung über einen europäischen Verfassungsvertrag*  
PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1454 1460 1467

*Feststellung einer Zunahme der Ländereinflüsse auf die Bundesgesetzgebung im BRat, Einflussnahme des Ltg auf das Abstimmungsverhalten der LReg im BRat*  
PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1617 1619 1621

*Beeinträchtigung des Ansehens des Bundesrats durch den Abstimmungsverlauf zum ZuwanderungsGes und den nachfolgenden Auszug einzelner Landesvertreter; Vorwurf der parteipolitischen Instrumentalisierung des Bundesrats*  
PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1840-1848 1869

*Einflussnahme auf die europäische Gesetzgebung über den BRat*  
PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2341

*Machtzuwachs der Landesregierungen im Bundesrat, Ausrichtung des Bundesrats zu einer Nebenregierung im Bund, Korrektur dieser Fehlentwicklung; Ansehensverlust des Bundesrats durch den Abstimmungsverlauf zum ZuwanderungsGes*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2526-2529 2531 2532 2534 2535 2538

*Kompensation der ständigen Verlagerung von Länderkompetenzen an den Bund mit der Einräumung von Mitspracherechten im BRat, Rückgabe der Beteiligungsrechte im Gegenzug zu einer Rückverlagerung von Aufgaben des Bundes an die Länder*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2895 2929 2930

*Verankerung eines Klagerechts des BRats vor dem Europäischen Gerichtshof im EU-Verfassungsvertrag*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3062 3063

*Mitwirkung des BRats im Europäischen Verfassungskonvent; Verpflichtung der BReg zur Klage vor dem EuGH auf Verlangen des BRats*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3305 3307-3309 3311 3317 3318 3321

*Aufgabe der Mitbestimmungsrechte im BRat im Gegenzug zu einer Rückverlagerung von Aufgaben des Bundes an die Länder*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3608 3613 3629 3631 3637 3684

*Mitwirkung des BRats im Europäischen Verfassungskonvent; Verpflichtung der BReg zur Klage vor dem EuGH auf Verlangen des BRats*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3798-3802 3804 3808 3809

*Aufgabe der Mitbestimmungsrechte im BRat im Gegenzug zu einer Rückverlagerung von Aufgaben des Bundes an die Länder; Vorschläge zur demokratischen Legitimation des BRats*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4086 4087 4096 4097

*Aufgabe der Mitbestimmungsrechte im BRat im Gegenzug zu einer Rückverlagerung von Aufgaben des Bundes an die Länder*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4145 4175

*Klagerecht des BRats vor dem EuGH gegen Subsidiaritätsverstöße der EU-Kommission; Aufgabe der Mitbestimmungsrechte im BRat im Gegenzug zu einer Rückverlagerung von Aufgaben des Bundes an die Länder*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5120 5123 5127 5136

*Klagerecht des BRats vor dem EuGH gegen Subsidiaritätsverstöße der EU-Kommission*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5369 5378

*Aufgabe von Mitbestimmungsrechten im BRat im Gegenzug zu einer Rückverlagerung von Aufgaben des Bundes an die Länder; Begrüßung der Subsidiaritätskontrolle der EU durch den BRat*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5496 5497 5499 5501 5503 5504 5506 5507 5511

*Beratung der Europäischen Verfassung im BRat: Begründung des weiteren Einsatzes des MinPräs bis zum 19.04.2005*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5589 5590

*Aufgabe von Mitbestimmungsrechten im BRat im Gegenzug zu einer Rückverlagerung von Kompetenzen des Bundes an die Länder*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7285 7287-7291

**Bundesregierung***s.a. Bundeskanzler**s.a. Nichtregierungsorganisation**Bundesregierung am Ende - Konsequenzen verfehlter rot-grüner Politik für das Land*Aktuelle Debatte beantragt von der CDU  
PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6539-6554**Bundesrepublik Deutschland***s. Deutschland***Bundesstraße***Straßenverkehr entwickeln - Mobilität sichern*

Finanzierungsbedarf für dringend notwendige Ortsumfahrungen im Zuge von Bundesstraßen

Antr  
*s. Straßenbau*  
Drs 13/392*Bau von Radwegen entlang von Bundesstraßen in BW*

Fertiggestellte und geplante sowie zusätzliche Projekte durch die Verdoppelung der Bundesmittel

KlAnfr  
*s. Radweg*  
Drs 13/581*Entwicklung der Straßenbauinvestitionen in BW*

Mittelzuweisungen des Bundes seit 1994 und bis 2003 für Neu- baumaßnahmen, Erhaltung und Unterhalt von Autobahnen, Bundesstraßen und den kommunalen Straßenbau nach dem GVFG; Vergleich mit den ursprünglich vorgesehenen Investitionen für den BFernstraßenbau nach dem BVerkehrswegeplan; Darlegung der entsprechenden Investitionen des Landes für die Landesstraßen; Entwicklung des Überhangs an planfestgestellten Projekten sowie des Kfz-Steueraufkommens bundesweit und für BW

Antr  
*s. Straßenbau*  
Drs 13/583*Sicherheit im Straßenverkehr*

Durchführung notwendiger Maßnahmen bei Bundes- und Landesstraßen auf Abschnitten mit hoher Unfallhäufigkeit und Fahrbahnschäden, Vermeidung potenzieller Gefahrenstellen, Anbringung von Schutzplanken statt Baumanpflanzungen, Realisierung des höchsten Sicherheitsniveaus in Tunnelabschnitten

GrAnfr  
*s. Verkehrssicherheit*  
Drs 13/1173*Abstufung von Bundesstraßen zu Landesstraßen und Aufstufung von Landesstraßen zu Bundesstraßen*

Verhandlungsstand der o.g. Bereinigung in der Straßenklassifikation im Zuge der Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans, Darlegung der betroffenen Straßen und Abschnitte, der jeweiligen Bedingungen und Kostenwirkungen sowie Zeitperspektiven

Antr  
*s. Verkehrsplanung*  
Drs 13/1607*Anmeldungen von Straßenbauprojekten für den Bundesverkehrswegeplan durch die LReg*

Auflistung der für den vordringlichen Bedarf angemeldeten Bundesstraßenprojekte sowie der Kriterien hierfür; Überarbeitung bzw Reduzierung der Anmeldungen sowie der Ausbau-/Neubaustandards, Aufnahme von zentralen innerstädtischen Tunnelprojekten, insbes der Stadttunnel B 31 in Freiburg und B 27 in Tübingen

Antr  
*s. Bundesverkehrswegeplan*  
Drs 13/1820*Berücksichtigung regionaler Besonderheiten im Straßenbau*

Berücksichtigung der Mittelgebirgs-Topographie und Siedlungsstruktur bei Planung und Bau von Bundesfernstraßen und Landesstraßen

Antr  
*s. Straßenbau*  
Drs 13/1916*Rückstufung von Bundesstraßen in den weiteren Bedarf des Bundesverkehrswegeplans durch den Bund*

Fortführung begonnener Planungen im Falle der Rückstufung, wie z.B. der B 311 Sigmaringen-Mengen, oder Erstattung der angefallenen Planungskosten?

MdlAnfr 1) Ernst Behringer CDU 02.05.2003 Drs 13/2037  
PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3035 3036*Planfeststellungsverfahren im Bundesstraßenbau*

Kriterien für die Auswahl von Fernstraßenprojekten zur Durchführung von Planfeststellungsverfahren, Blockade von Projekten mit einem günstigen Nutzen-Kosten-Verhältnis bei der Aufnahme in den vordringlichen Bedarf des neuen Bundesverkehrswegeplans durch die hohe Zahl planfestgestellter Vorhaben

Antr  
*s. Straßenbau*  
Drs 13/2106*Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans 2003*

Im BVerkehrswegeplan enthaltene BFernstraßenprojekte und Investitionssummen bzw vom Land angemeldete zusätzliche Projekte, notwendige und verfügbare Mittel für den Neu- und Ausbau von BFernstraßen von 1995-2012 bzw zur Fortführung begonnener Maßnahmen, Vermeidung des Außerkräftretens von Planfeststellungsbeschlüssen durch mögliche Fristverlängerung sowie Baubeginn trotz Unterfinanzierung, Auflistung der entsprechenden Projekte

Antr  
*s. Bundesverkehrswegeplan*  
Drs 13/2114*Gefahr der Verlagerung von Lkw-Verkehr auf Bundesstraßen in BW nach Einführung der Autobahnmaut und mögliche Gegenmaßnahmen*

Frage nach einer Konzeption und Möglichkeiten zur Abwendung des o.g. Vermeidungsverkehrs

KlAnfr  
*s. Straßenbenutzungsgebühren*  
Drs 13/2302*Verkehrsprojekte im Ostalbkreis*

Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Bundesfernstraßen, Landesstraßen und Radwegen seit 2000; Auflistung der davon mit Mitteln des

GVFG geförderten und noch anstehenden Projekte

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/2943

*Chancen für Formen der Mischfinanzierung im Straßenbau*

Prüfung einer Finanzierung von Ortsumgehungen im Zuge von Bundesstraßen über eine GVFG-Regelung sowie einer kommunalen oder privaten Vorfinanzierung von Vorhaben im Landesstraßenbau, Gründung einer Finanzierungsgesellschaft für den Aus- und Neubau von Landesstraßen sowie zur Abwicklung der laufenden Sonderprogramme

Antr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/3088

*Verkehrsprojekte im Bereich des Stadt- und LKreises Heilbronn*

Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Bundesfernstraßen, Landesstraßen und Radwegen seit 2000; Auflistung der davon mit Mitteln des GVFG geförderten und noch anstehenden Projekte

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/3218

*Energetische Nutzung von Schnittgut an Bundes- und Landesstraßen*

Antr  
s. *Energieerzeugung*  
Drs 13/3337

*Bundesverkehrsprojekte im Bereich des Wahlkreises 21*

Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Bundesfernstraßen seit 2001; Höhe der Gesamtkosten und Zuschüsse des Bundes

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/3429

*Zunahme des Schwerlastverkehrs auf mautfreien Straßen*

Zunahme des Schwerlastverkehrs, insbes aus Osteuropa, auf Bundes- und Landesstraßen nach Einführung der Lkw-Maut; Frage nach Vergleichszahlen für den LKreis Schwäbisch Hall bzw im Bereich des Autobahnkreuzes Feuchtwangen/Crailsheim und entlang der A 6 und A 7; Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit von Ortsdurchfahrten

KlAnfr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/4036

*Bedarfsgerechter Ausbau der Verkehrsinfrastruktur in der Region Heilbronn-Franken*

Stand der Planung und Realisierungshorizont von Neu- und Ausbaumaßnahmen zu Ortsumfahrungen im Zuge von Bundes- und Landesstraßen; Aufnahme von Vorhaben in die Bedarfsplanung des neuen Bundesverkehrswegeplans

Antr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4066

*Unterbindung von Lkw-Maut-Ausweichverkehr auf dem mautfreien Straßennetz*

Auflistung der vom o.g. Ausweichverkehr betroffenen Kommunen und (Bundes-)Straßenabschnitte, Eignung bzw Ergreifung

von Gegenmaßnahmen nach dem AutobahnmautGes und der StVO, insbes Benutzungsbeschränkungen für den Schwerlastverkehr; Frage nach entsprechenden Absichten der Straßenverkehrsbehörden; Unterstützung einer BRatsinitiative zur Ausweitung der Mautpflicht auf Lkw unter 12 t zulässigem Gesamtgewicht

Antr  
s. *Straßenbenutzungsgebühren*  
Drs 13/4246

*Verlagerung von Verkehren nach Einführung der Lkw-Maut auf Bundesautobahnen in das nachgeordnete Straßennetz*

Ausgewählte Streckenabschnitte und gemessene Verkehrsbelastungen vor und nach Einführung der Lkw-Maut; Hinwirkung auf Ausdehnung der Mautpflicht auf die entsprechend belasteten (Bundes-)Straßenabschnitte, Freistellung der Binnenverkehre, Handlungsmöglichkeiten der Straßenverkehrsbehörden für Verkehrsbeschränkungen auf Mautausweichstrecken

Antr  
s. *Straßenbenutzungsgebühren*  
Drs 13/4259

*Neue Wege und Systemwechsel bei der Finanzierung der Verkehrsinfrastruktur*

Finanzierungsdefizite beim Ausbau und Erhalt der Autobahnen und Bundesstraßen; Strategie und Zeitplan zur Umstellung auf eine gebührenbezogene Nutzerfinanzierung bei gleichzeitigem Abbau der Mineralöl- und Kfz-Steuer; Planungsstand von Betreibermodellen zum Fernstraßenausbau, u.a. beim Albaufstieg im Zuge der A 8; Chancen zur Mittelgewinnung aus dem EU-Programm „Transeuropäische Verkehrsnetze“; Möglichkeiten für PPP- bzw Leasingmodelle im Landesstraßenbau und bei ÖPNV-Projekten unter Einbeziehung von Investoren aus der Bauwirtschaft

GrAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4435

*Derzeit laufende Straßenbaumaßnahmen im Regierungsbezirk Freiburg*

Art und Finanzierung o.g. Maßnahmen an Autobahnen, Bundesstraßen und Landesstraßen; Höhe der verfügbaren Bundes- und Landesmittel

MdlAnfr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/4532

*Genehmigungsplanung von Bundesstraßenbauprojekten im Raum Südwürttemberg*

Gründe für den Stillstand der Vorbereitungen der Projekte B 27, Abschnitt Tübingen-Bläsibad, sowie B 463, Ortsumgehung Albstadt-Lautlingen; Verweisung auf den vordringlichen Bedarf der Vorhaben im Fünften Gesetz zur Änderung des FernstraßenausbauGes; Forcierung der planerischen und rechtlichen Vorbereitung durch das RegPräs Tübingen

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4881

*Bemautung von Bundesstraßen auf der Gemarkung der Stadt Stuttgart zur Unterbindung von Lkw-Mautschleichverkehr*

Nutzung der o.g. Möglichkeit auf den hoch belasteten Abschnitten der innerstädtischen Bundesstraßen; Zahl der eingesetzten Polizeibeamten, Aufwand und Ergebnisse der Kontrollen zur

Überwachung des Fahrverbots für Lkw über 3,5 Tonnen

MdlAnfr  
s. *Straßenbenutzungsgebühren*  
Drs 13/5172

*Mittelausstattung im Bundesfernstraßenbau*

Höhe der Mittelbereitstellung des Bundes zur Realisierung der im Bundesverkehrswegeplan vorgesehenen Bundesfernstraßenprojekte in den Jahren seit 2001

MdlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/5172

*Sanierungs- und Ausbaubedarf der Bundesstraßen im ländlichen Raum*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1299

*Angebot des Bundes zur Übertragung der Zuständigkeit für Bau und Unterhaltung der Bundesstraßen auf die Länder*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5501 5502 5509-5512

*Investitionen des Bundes in den Aus- und Neubau sowie Erhalt von Bundesstraßen in BW, Vergleich zwischen der Regierung Kohl und Schröder; Problematik der Lkw-Ausweichverkehre auf Bundesstraßen*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6800-6808 6810-6817

### Bundesstraße 3

*Weitere Planung für Straßenverkehrsprojekte im „Weiteren Bedarf mit Planungsrecht (WB\*)“ aus dem Bundesverkehrswegeplan (BVWP) in BW; hier: Planfeststellungsverfahren B 3 neu, Ortsumgehung (OU) Kuppenheim (LKreis Rastatt)*

MdlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/3827

*Ortsumfahrungen B 3/Ausbau L 125*

Planungsstand und Verlagerungseffekte der o.g. Maßnahmen für die betroffenen Gemeinden Schallstadt, Bad Krozingen, Norsingen und Pfaffenweiler; Prüfung einer Verlegung der B 3 auf die Trasse der jetzigen L 125, Verbesserung des Anwohnerschutzes im Bereich Pfaffenweiler, Anstreben eines Moratoriums für die Planung der Ortsumfahrung Schallstadt im Zuge der B 3 und L 125

Antr  
s. *Ortsumgehung*  
Drs 13/4437

### Bundesstraße 10

*Erschließung Gewerbegebiet Ulm-Nord*

Gründe und Auswirkungen der Verweigerung einer direkten Anbindung an die B 10; Planungen für Anschlussstellen im Bereich der A 8 zwischen Ulm-West und Ulm-Ost; Anschluss des Containerumschlagbahnhofs an das überregionale Straßennetz

KlAnfr  
s. *Gewerbegebiet*  
Drs 13/510

*Vermeidung von Maut-Schleich- und Abkürzungsverkehr im Verlauf der B 10/B 28 in der Ortsdurchfahrt Ulm/Neu-Ulm zwischen der Anschlussstelle Ulm-West (A 8) und dem Hittistetter Dreieck (A 7)*

Ausmaß und Belastungen des o.g. überregionalen Vermeidungsverkehrs; Hinwirkung auf eine Mauterhebung bzw permanente Geschwindigkeitsüberwachung und verstärkte polizeiliche Kontrollen des Schwerlastverkehrs; Schutz der Anwohner durch Verkehrsbeschränkungen gemäß § 45 StVO nach dem Vorbild anderer BLänder

KlAnfr Martin Rivoir SPD 15.11.2005 und Antw IM Drs 13/4828

*B 10 in Enzweihingen*

Entwicklung der Verkehrssituation und insbes der Feinstaubbelastung nach Einführung der Lkw-Maut, Maßnahmen zur Rückverlagerung des Lkw-Vermeidungsverkehrs auf die Autobahn; Beurteilung der Umweltverträglichkeit der Alternativtrasen Tunnel oder Umfahrung der B 10 in Enzweihingen

KlAnfr Boris Palmer GRÜNE 19.12.2005 und Antw IM Drs 13/4995

*Verlängerung der B 10 über die Nordtangente um Karlsruhe nach RPF*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1517 1523 1525

### Bundesstraße 14

*Mitfinanzierung der Teilüberdeckung der B 14/Konrad-Adenauer-Straße in Stuttgart durch das Land*

Höhe, Herkunft und Zuweisungszeitpunkt der zugesagten Mittel für den ersten Bauabschnitt der Untertunnelung der B 14

MdlAnfr 3) Rolf Gaßmann SPD 25.07.2005 Drs 13/4532  
PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6990 6991

*Nordostring Stuttgart*

Frage nach der Rechts- und Planungsgrundlage der vom RegPräs insitierten neuen Neckarbrücke in Höhe des Klärwerks Stuttgart-Mühlhausen und Verbindung der L 1100 mit der L 1197 als Teilstück des späteren Nord-Ost-Rings, Vereinbarkeit mit den beschlossenen Festlegungen des BVerkehrswegeplans und dem Widerstand der betroffenen Kommunen; Anweisung des RegPräs zur Einstellung der Planungen, Anstreben einer Konsenslösung für kleine Umfahrungen der Ortsdurchfahrten in Remseck und Waiblingen-Hegnach, Ausrichtung der Ausbaupläne auf eine Anbindung des Remstals an die A 81 über die B 14 und L 1191

Antr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/5158

*Ausbau eines Teilabschnitts der B 14 im Raum Winnenden*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 669 670

### Bundesstraße 27

*Lärmentlastung auf den Fildern*

Mitteinsatz und Zeitplan zur Umsetzung von Vorschlägen des Lärminderungsplans Filder, u.a. auch im Bereich des Luftverkehrs; Aufbau von Lärmschutzwänden an der A 8 auf der Talbrücke Denkendorf und beim Sulzbachviadukt; Tempolimits auf der A 8 zwischen dem Autobahnkreuz Stuttgart und Wendlingen sowie auf der B 27 zwischen Aichtal und Degerloch; Verwendung von Flüsterasphalt bei notwendigen Fahrbahnsanierungen

Antr  
s. *Lärmschutz*  
Drs 13/939

*Entwicklungschancen des Verwaltungs- und Wissenschaftsstandorts Tübingen*

Stand der Überlegungen zur Weiterführung der B 27

Antr  
s. *Tübingen*  
Drs 13/1082

*Anmeldungen von Straßenbauprojekten für den Bundesverkehrswegeplan durch die LReg*

Auflistung der für den vordringlichen Bedarf angemeldeten Bundesstraßenprojekte sowie der Kriterien hierfür; Überarbeitung bzw Reduzierung der Anmeldungen sowie der Ausbau-/Neubaustandards, Aufnahme von zentralen innerstädtischen Tunnelprojekten, insbes der Stadttunnel B 31 in Freiburg und B 27 in Tübingen

Antr  
s. *Bundesverkehrswegeplan*  
Drs 13/1820

*Benennung von Trassenführungen seitens des UVM iRd Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplanes für die B 27 im Abschnitt des Stadtgebietes Tübingen*

Gründe für die Benennung einer im Widerspruch zu einem einstimmigen Beschluss des Gemeinderats stehenden Trasse für die B 27 Ortsumfahrung Tübingen

KlAnfr Rita Haller-Haid SPD 26.02.2003 und Antw UVM  
Drs 13/1838

*B 27-Tunnel in Tübingen*

Festhalten an der Planungsaufnahme und Realisierung des Schindhau-Basistunnels oder anderer Alternativen im Zuge einer B 27-Umfahrung von Tübingen?

KlAnfr Boris Palmer GRÜNE 15.06.2005 und Antw IM Drs  
13/4397

*Genehmigungsplanung von Bundesstraßenbauprojekten im Raum Südwürttemberg*

Gründe für den Stillstand der Vorbereitungen der Projekte B 27, Abschnitt Tübingen-Bläsiab, sowie B 463, Ortsumgehung Albstadt-Lautlingen; Verweisung auf den vordringlichen Bedarf der Vorhaben im Fünften Gesetz zur Änderung des Fernstraßen-ausbauGes; Forcierung der planerischen und rechtlichen Vorbereitung durch das RegPräs Tübingen

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4881

*Verweisung auf die Praxisprobleme der Verkehrssteuerung auf der B 27*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7384 7390

## Bundesstraße 28

*B 28 neu zwischen Freudenstadt und Rottenburg-Ergenzingen (mit Autobahnzubringer A 81)*

Planungsstand, Kosten und Zeitpunkt der Realisierung der einzelnen Abschnitte; Mitwirkung bei der gesamtwirtschaftlichen Bewertung des Projekts B 28, Ortsumgehung Horb, sowie der Maßnahme B 32, Neckarübergang östlich von Horb; Einschätzung der Kosten, Vorlage des Ergebnisses der Bewertung

KlAnfr Michael Theurer FDP/DVP 06.02.2002 und Antw  
UVM Drs 13/724

*Bau der Landesstraße 1361 Nagold-Ergenzingen als Autobahnzubringer*

Planungsstand, Finanzierung und Zeitpunkt der Realisierung o.g. Verbindung mit der B 28 neu OU Ergenzingen; Verzicht auf ein Vorziehen der L 1361 vor Baubeginn der B 28

Antr  
s. *Landesstraße 1361*  
Drs 13/1967

*Modellprojekt virtuelle Umgehungsstraße*

Verkehrsbelastung der Gemeinden entlang des Neckar- und Ammertales, Stand der Ausbauplanung und Realisierung der B 464 und B 28; Initiierung eines o.g. Modellprojekts mit den parallel laufenden Bundesstraßen B 464 und B 28 zur Entlastung der Ortschaften Tübingen-Unterjesingen und Ammerbuch-Entringen, Abstufung der B 28 zwischen Tübingen und Herrenberg zur Landesstraße, Lenkung des Durchgangsverkehrs auf die B 464, Stärkung der Alternativen im öffentlichen Verkehr

Antr  
s. *Ortsumgehung*  
Drs 13/2010

*Straßenbaumaßnahmen an der B 28 und der L 1361 in Ergenzingen*

Festhalten am Zeitplan für den Bau der L 1361 Nagold-Ergenzingen trotz absehbarer Verzögerungen beim Bau der B 28, Ortsumfahrung Ergenzingen?

MdlAnfr  
s. *Landesstraße 1361*  
Drs 13/3056

*Vermeidung von Maut-Schleich- und Abkürzungsverkehr im Verlauf der B 10/B 28 in der Ortsdurchfahrt Ulm/Neu-Ulm zwischen der Anschlussstelle Ulm-West (A 8) und dem Hittistetter Dreieck (A 7)*

Ausmaß und Belastungen des o.g. überregionalen Vermeidungsverkehrs; Hinwirkung auf eine Mauterhebung bzw permanente Geschwindigkeitsüberwachung und verstärkte polizeiliche Kontrollen des Schwerlastverkehrs; Schutz der Anwohner durch Verkehrsbeschränkungen gemäß § 45 StVO nach dem Vorbild anderer BLänder

GrAnfr  
s. *Bundesstraße 10*  
Drs 13/4828

*Realisierung der B 28 neu zwischen Freudenstadt und Rottenburg-Ergenzingen*

Stand der Planung und Realisierung der einzelnen Abschnitte (mit Autobahnzubringer A 81), Stand der Diskussion über eine Privatfinanzierung der Baumaßnahme B 32, Neckarquerung Hochbrücke östlich von Horb

KlAnfr Michael Theurer FDP/DVP 16.02.2006 und Antw  
IM Drs 13/5181

*Dringlichkeit der Mittelbereitstellung des Bundes für die B 28 a, Realisierung der B 28 bei Ergenzingen*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2277 2280 2281

*Kritik an der Abstufung der B 28 bei Horb aus dem vordringlichen Bedarf im neuen Bundesverkehrswegeplan*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2774

*Beurteilung der vom Bund geplanten Abstufung von Abschnitten der B 28 zu Landesstraßen*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4065 4066

### Bundesstraße 30

*Ausbau und Sanierung der B 30 zwischen Biberach und Ravensburg und Regelungen des Umleitungsverkehrs*

Begründung und Entscheidungsträger für die Durchleitung des Umleitungsverkehrs in beiden Richtungen durch Ortschaften wie z.B. infolge der o.g. Maßnahmen durch Hochdorf im Sommer 2005, weitere geplante Ausbauabschnitte und deren Umleitungen an der B 30, Art der Finanzierung sowie Mittelbereitstellung zur Erhöhung der Verkehrssicherheit

KlAnfr Dr. Walter Caroli SPD 25.08.2005 und Antw IM Drs 13/4617

*Bundes- und Landesstraßenprojekte im Raum Ulm/Erbach*

Stand des Grunderwerbs, der Genehmigungsverfahren und Finanzierung der Querspange von der B 311 zur B 30 sowie der Beseitigung des schienengleichen Bahnübergangs an der L 240 in Erbach; Frage nach dem voraussichtlichen Zeitpunkt der Fertigstellung

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4644

*Planungsfall 7.5 in der Bodenseeregion*

Planungsstand und personelle Ressourcen für die einzelnen Abschnitte, insbes für den Ausbau der B 31 zwischen Friedrichshafen und Überlingen sowie der B 30 zwischen Ravensburg und Friedrichshafen; Einräumung der höchsten Priorität zur Schaffung der planerischen Voraussetzungen zur Realisierung der einzelnen Bauabschnitte

Antr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4939

### Bundesstraße 31

*Laufendes Planfeststellungsverfahren B 31 im Bereich der Stadt Titisee-Neustadt und Fortsetzungsbereich*

MdlAnfr 2) Gustav-Adolf Haas SPD 21.06.2001 Drs 13/24  
PIPr 13/6 28.06.2001 S. 152

*Fertigstellung der Ost-West-Verbindung B 31 im Bereich Freiburg-Kirchzarten*

Verzögerung der Verkehrsübergabe durch Wassereinbrüche und Sanierungsarbeiten im neuen Straßentunnel, Art und Kosten der Nachbesserung von Sicherheitseinrichtungen, Frage nach der Verkehrsführung bei einem Ausfall des Tunnels, Auswirkungen auf das Verkehrsaufkommen im Freiburger Osten, insbes auch durch Ausweichverkehr nach Einführung der Lkw-Maut

KlAnfr Gustav-Adolf Haas SPD 09.08.2002 und Antw UVM  
Drs 13/1252

*B 31-Ost (neu) zwischen Kirchzarten und Kirche Maria Hilf in Freiburg im Zusammenhang mit dem privat vorfinanzierten Straßenbau dieser Maßnahme*

Verifikation bzw Finanzierung von Mehrkostenforderungen der am o.g. Projekt beteiligten Baufirmen und Arbeitsgemeinschaften

MdlAnfr 2) Gustav-Adolf Haas SPD 10.10.2002 Drs

13/1369

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2002 2003

*Anmeldung von Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen durch die LReg zur Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans Drs 13/1681; hier: Ortsumfahrung Falkensteig B 31 Nr. 217 der Anmeldung des Landes*

Bewertung der Vorstöße des Bürgermeisters der Gemeinde Buchenbach zur o.g. Ortsumgehung; Nachmeldung für den vorranglichen Bedarf im Bundesverkehrswegeplan

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/1783

*Anmeldungen von Straßenbauprojekten für den Bundesverkehrswegeplan durch die LReg*

Auflistung der für den vorranglichen Bedarf angemeldeten Bundesstraßenprojekte sowie der Kriterien hierfür; Überarbeitung bzw Reduzierung der Anmeldungen sowie der Ausbau-/Neubaustandards, Aufnahme von zentralen innerstädtischen Tunnelprojekten, insbes der Stadttunnel B 31 in Freiburg und B 27 in Tübingen

Antr  
s. *Bundesverkehrswegeplan*  
Drs 13/1820

*Lkw-Maut auf der B 31 zwischen Donaueschingen und Freiburg zur Abwendung von Vermeidungsverkehren zwischen der A 5 und der A 81*

Vorschlag einer Einbeziehung des o.g. Abschnitts in das Maut-Netz im Falle einer Zunahme des Vermeidungsverkehrs

MdlAnfr  
s. *Straßenbenutzungsgebühren*  
Drs 13/2247

*Lärmentwicklung entlang der B 31 Bereich Ebnet-Littenweiler-Waldsee und Kirchzarten-Bruckmühle*

Verwirklichung der Lärmschutzmaßnahmen entsprechend dem Planfeststellungsbeschluss für den Neubau der B 31 Ost? Information der betroffenen Anwohner über die Ergebnisse der Lärm-messungen; Aufnahme und Konsequenzen der Beschwerden bei der Straßenbauverwaltung

KlAnfr  
s. *Lärmschutz*  
Drs 13/3009

*Finanzierungsvorbehalt beim Bau der Bundesstraße B 31 - Ortsumfahrung Umkirch*

Gründe für die Mittelbereitstellung 2005 unter dem Vorbehalt von Lkw-Mauteinnahmen

MdlAnfr 4) Christoph Bayer SPD 03.12.2004 Drs 13/3827  
PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5765 5766

*Lkw-Maut auf der B 31 zwischen Donaueschingen und Freiburg zur Abwendung von Vermeidungsverkehren zwischen der A 5 und der A 81 im Nachgang zu den Aussagen des Umwelt- und Verkehrsministers in der 49. Plenarsitzung vom 17. Juli 2003*

Frage nach belastbaren Daten über den verstärkten Lkw-Verkehr auf dem o.g. Streckenabschnitt nach Einführung der Lkw-Maut, Eintreten beim Bund für eine Mautpflicht

KlAnfr  
s. *Straßenbenutzungsgebühren*  
Drs 13/4248

*Verkehrsinfrastruktur in der Bodenseeregion; hier: Stand des Planfeststellungsverfahrens der B 31 neu, Ortsumfahrung Friedrichshafen, BA II B*

Gründe für die große Verzögerung des Planfeststellungsbeschlusses; geplante Lärmschutzmaßnahmen und Anschlüsse in Immenstaad, Schnetzenhausen, Fischbach und Kluftern; Art und Kostenträger des Ausbaus des Riedleparktunnels in Friedrichshafen

KlAnfr Norbert Zeller SPD 12.05.2005 und Antw IM Drs 13/4340

*B 31-West - Ortsumgehung Umkirch*

Auswirkungen der Haushaltssperre auf das im Bau befindliche Projekt, Einleitung eines neuen Planfeststellungsverfahrens für den 2. Bauabschnitt

KlAnfr Christoph Bayer SPD 03.06.2005 und Antw IM Drs 13/4380

*Polizeiliche Versorgung im Bodenseekreis und der Bodenseeregion*

Zahl von Verkehrstoten und Verletzten 2004 und 2005 auf der B 31 im Bodenseekreis; Maßnahmen zur Reduzierung der Unfallrisiken

KlAnfr  
s. *Polizei*  
Drs 13/4862

*Planungsfall 7.5 in der Bodenseeregion*

Planungsstand und personelle Ressourcen für die einzelnen Abschnitte, insbes für den Ausbau der B 31 zwischen Friedrichshafen und Überlingen sowie der B 30 zwischen Ravensburg und Friedrichshafen; Einräumung der höchsten Priorität zur Schaffung der planerischen Voraussetzungen zur Realisierung der einzelnen Bauabschnitte

Antr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4939

*Tunnel Falkensteig im Zuge der B 31-Baumaßnahme; hier: Planung einer Tunnelröhre als ersten Bauabschnitt*

Planung und Bau von zunächst einer Tunnelröhre im Zuge der Umgehung des Ortsteils Falkensteig der Gemeinde Buchenbach, Frage nach vorbereitenden Maßnahmen des RegPräs Freiburg für eine solche vorgezogene Vorgehensweise bzw für das Gesamtprojekt mit zwei Tunnelröhren

MdlAnfr  
s. *Tunnel*  
Drs 13/5092

*Realisierung der B 31 in Umkirch*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2280

### **Bundesstraße 32**

*B 28 neu zwischen Freudenstadt und Rottenburg-Ergenzingen (mit Autobahnzubringer A 81)*

Planungsstand, Kosten und Zeitpunkt der Realisierung der einzelnen Abschnitte; Mitwirkung bei der gesamtwirtschaftlichen Bewertung des Projekts B 28, Ortsumgehung Horb, sowie der Maßnahme B 32, Neckarübergang östlich von Horb; Einschätzung der Kosten, Vorlage des Ergebnisses der Bewertung

KlAnfr  
s. *Bundesstraße 28*  
Drs 13/724

*Vorfinanzierung von Planungskosten im Straßenbau*

Gründe für die o.g. Zustimmung im Falle der Stadt Calw für die Tunnelumfahrung im Zuge der B 296 sowie für die Ablehnung im Falle der Stadt Horb und des LKreises für die B 32, Neckarquerung Hochbrücke östlich von Horb

MdlAnfr  
s. *Bauplanung*  
Drs 13/5172

*Realisierung der B 28 neu zwischen Freudenstadt und Rottenburg-Ergenzingen*

Stand der Planung und Realisierung der einzelnen Abschnitte (mit Autobahnzubringer A 81), Stand der Diskussion über eine Privatfinanzierung der Baumaßnahme B 32, Neckarquerung Hochbrücke östlich von Horb

KlAnfr  
s. *Bundesstraße 28*  
Drs 13/5181

### **Bundesstraße 33**

*Erhöhung der Mittel für den Ausbau der B 33 iRd neuen Bundesverkehrswegeplans*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3294 3297 3302

### **Bundesstraße 292**

*Fortgang des Ausbaus der Bundesstraße B 292 im Abschnitt der Ortsumfahrung Osterburken*

Stand der Ausbaurbeiten, Bestandskraft der Planfeststellungsbeschlüsse, Vereinbarkeit des geplanten Trassenverlaufs mit der Ausweisung von FFH-Gebieten, Frage nach einer Abstimmung zwischen den zuständigen Ressorts sowie nach der angekündigten Ausschreibung der Talbrücke Kirnau

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 02.11.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3714  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 10.03.2005 Drs 13/4277 S. 21  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Vermeidung von Mautschleichverkehr im Verlauf der B 292/Ortsdurchfahrt Östringen durch den Erlass von Verkehrsbeschränkungen für den Lkw-Verkehr*

Ausmaß und Belastungen des o.g. überregionalen Vermeidungsverkehrs; Schutz der Anwohner durch Verkehrsbeschränkungen gemäß § 45 StVO nach dem Vorbild benachbarter BLänder

KlAnfr Rosa Grünstein SPD 13.09.2005 und Antw IM Drs 13/4639

### **Bundesstraße 296**

*Vorfinanzierung von Planungskosten im Straßenbau*

Gründe für die o.g. Zustimmung im Falle der Stadt Calw für die Tunnelumfahrung im Zuge der B 296 sowie für die Ablehnung im Falle der Stadt Horb und des LKreises für die B 32, Neckarquerung Hochbrücke östlich von Horb

MdlAnfr  
s. *Bauplanung*  
Drs 13/5172



**Bundesstraße 297**

*Ortsumfahrung Bargau L 1161, Lorch B 297 sowie L 1080 Rotenhar bis Ortsausgang Frickenhofen*

Planungsstand, Finanzierung und Zeitpunkt der Realisierung o.g. Ortsumgehungen

KlAnfr  
s. *Ortsumgehung*  
Drs 13/2108

**Bundesstraße 311**

*Rückstufung von Bundesstraßen in den weiteren Bedarf des Bundesverkehrswegeplans durch den Bund*

Fortführung begonnener Planungen im Falle der Rückstufung, wie z.B. der B 311 Sigmaringen-Mengen, oder Erstattung der angefallenen Planungskosten?

MdlAnfr  
s. *Bundesstraße*  
Drs 13/2037

*Bundes- und Landesstraßenprojekte im Raum Ulm/Erbach*

Stand des Grunderwerbs, der Genehmigungsverfahren und Finanzierung der Querspange von der B 311 zur B 30 sowie der Beseitigung des schienengleichen Bahnübergangs an der L 240 in Erbach; Frage nach dem voraussichtlichen Zeitpunkt der Fertigstellung

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4644

**Bundesstraße 312**

*B 312 OU Stuttgart-Hedelfingen und Stuttgart-Riedenberg*

Begründung der Neubewertung und Rückstufung des o.g. Vorhabens durch den Bund im Zuge der Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans trotz einer Verschärfung der Verkehrssituation, Zustandekommen der Ergebnisse der Nutzen-Kosten-Analyse und der Raumwirksamkeitsanalyse; Chancen einer Wiederaufnahme in den „Vordringlichen Bedarf“ nach Erklärung der Bereitschaft der Stadt Stuttgart zur Mitfinanzierung

KlAnfr Heiderose Bertho FDP/DVP 29.09.2003 und Antw UVM Drs 13/2460

*Verhandlungen mit dem Bund über den Ausbau der B 312*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4070 4075

*Dringlichkeit der Anbindung der B 312 an die B 10*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5199

*Dringlichkeit der Anbindung der B 312 an die B 10*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7110

**Bundesstraße 462**

*Wahrnehmung des Planungsrechts für die Verlegung der Bundesstraße B 462 in Baiersbrunn und Schwarzenberg*

Überprüfung der kategorischen Ablehnung einer Planungsaufnahme für Maßnahmen aus dem Bundesverkehrswegeplan der Kategorie „Neue Vorhaben mit Planungsrecht“, Bereitstellung von Planungsmitteln für die o.g. Verlegung bzw für die beiden Tunnel im Verlauf der B 462

KlAnfr Thomas Knapp SPD 12.05.2005 und Antw IM Drs 13/4343

**Bundesstraße 463**

*Verkehrsentlastung der Kurstadt Bad Liebenzell - kein Thema für die BReg?*

Anmeldung der Ortsumfahrung im Zuge der B 463 für den vordringlichen Bedarf und ersatzlose Streichung durch den Bundesverkehrsminister aus dem Bedarfsplan

KlAnfr  
s. *Bad Liebenzell*  
Drs 13/1928

*Genehmigungsplanung von Bundesstraßenbauprojekten im Raum Südwürttemberg*

Gründe für den Stillstand der Vorbereitungen der Projekte B 27, Abschnitt Tübingen-Bläsiab, sowie B 463, Ortsumgehung Albstadt-Lautlingen; Verweisung auf den vordringlichen Bedarf der Vorhaben im Fünften Gesetz zur Änderung des Fernstraßen-ausbauGes; Forcierung der planerischen und rechtlichen Vorbereitung durch das RegPräs Tübingen

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4881

**Bundesstraße 464**

*Modellprojekt virtuelle Umgehungsstraße*

Verkehrsbelastung der Gemeinden entlang des Neckar- und Ammertales, Stand der Ausbauplanung und Realisierung der B 464 und B 28; Initiierung eines o.g. Modellprojekts mit den parallel laufenden Bundesstraßen B 464 und B 28 zur Entlastung der Ortschaften Tübingen-Unterjesingen und Ammerbuch-Entringen, Abstufung der B 28 zwischen Tübingen und Herrenberg zur Landesstraße, Lenkung des Durchgangsverkehrs auf die B 464, Stärkung der Alternativen im öffentlichen Verkehr

Antr  
s. *Ortsumgehung*  
Drs 13/2010

*Dringlichkeit des Ausbaus der B 464 zwischen Renningen und Sindelfingen zur Entlastung der A 8 und A 81*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5200

*Dringlichkeit des Ausbaus der B 464 zwischen Renningen und Sindelfingen zur Entlastung der A 8 und A 81*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6058

**Bundesstraße 535**

*Baubeginn B 535 Schwetzingen/Plankstadt*

Zeitpunkt der Finanzierungszusage des Bundes sowie der Ausschreibung und Auftragsvergabe eines ersten Bauabschnitts durch Landesbehörden, Frage nach dem Abschluss der vergebenen Arbeiten sowie der weiteren Finanzierung

KlAnfr Boris Palmer u.a. GRÜNE 27.02.2002 und Antw UVM Drs 13/799

**Bundestagswahl**

*Entwicklung der Größe der Landtagswahlkreise in BW*

Jeweilige Zahl von Wahlberechtigten bei Umrechnung der Wahlberechtigtenzahl der Bundestagswahl 2005, Darstellung des Durchschnittswerts und der einzelnen Abweichungen sowie der Entwicklung bei den zuletzt geänderten elf Wahlkreisen im Ver-

gleich der umgerechneten Wahlberechtigtenzahlen der Europawahl 2004 und der Bundestagswahl 2005

Antr  
s. *Wahlkreis*  
Drs 13/4834

*Bewertung der Aussagen der Regierungskoalition zur finanzpolitischen und wirtschaftlichen Lage vor der Bundestagswahl, Vorwurf einer fehlenden Gegenfinanzierung der Versprechen der Union*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2111 2113 2116 2118 2119 2123 2124 2126 2128 2129 2136

*Ankündigung von vorgezogenen Bundestagswahlen durch den Bundeskanzler nach der Wahlniederlage in NRW, Beurteilung der Begründung und Vorgehensweise*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6539-6546 6549-6554

*Hinweis auf die vorgezogenen Bundestagswahlen im September, Ermöglichung der Verbindung mit Bürgermeisterwahlen durch rechtzeitige Verabschiedung des GesEntw zur Änderung kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6799 6800 6805 6813 6815 6819

*Begründung des Bundespräsidenten zur Auflösung des Bundestags und Ansetzung von Neuwahlen; Kritik an der Benutzung des Landtags zu Wahlkampfdebatten; Ankündigung unpopulärer Maßnahmen vor der Wahl*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6970 6971 6978-6980

### **Bundesverdienstkreuz**

s. *Orden (Auszeichnung)*

### **Bundesverfassungsgericht**

s.a. *Staatsgerichtshof*

*Schreiben des BVerfG vom 15.11.2001, Az.: 1 BvR 525/99 - Verfassungsbeschwerde des Herrn Dr. W.W. aus R. gegen Entscheidungen von Berufsgerichten für Ärzte wegen Führung der Gebietsbezeichnung „Allgemeinmedizin“ neben anderen Gebietsbezeichnungen (§ 39 Abs 3 Heilberufe-KammerGes)*

s. *Arzt*  
PIPr 13/14 S. 635

*Schreiben des BVerfG vom 14.12.2001, Az.: 2 BvE 2/01 - Organstreitverfahren der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und der CDU/CSU-Mitglieder im Parteispendenuntersuchungsausschuss gegen den Parteispendenuntersuchungsausschuss wegen Beweiserhebung*

s. *Untersuchungsausschuss*  
PIPr 13/17 S. 833

*Schreiben des BVerfG vom 16.01.2002, Az.: 2 BvK 1/01 - Organstreitverfahren der LReg Schleswig-Holstein gegen Mitglieder des Bildungsausschusses des Ltg Schleswig-Holstein wegen Aktenvorlage*

s. *Schleswig-Holstein*  
PIPr 13/17 S. 833

*Fünfter NPD-V-Mann aus BW*

Zitate von Aussagen eines für den Verfassungsschutz tätigen V-Mannes in der Antragsschrift des BRats zum NPD-Verbotsverfahren, Frage nach weiteren Aussagen von aktuellen

oder ehemaligen V-Leuten, Bedeutung für das weitere Verfahren beim BVerfG

KlAnfr  
s. *Nationaldemokratische Partei Deutschlands*  
Drs 13/732

*Bestreben eines Verfahrens der LReg gegen das Ges zur Steuerung und Begrenzung der Zuwanderung und zur Regelung des Aufenthalts und der Integration von Unionsbürgern und Ausländern bzw sein Zustandekommen*

Verzicht auf den Beitritt zu einer Klage anderer BLänder vor dem BVerfG

Antr  
s. *Zuwanderung*  
Drs 13/1164

*Schreiben des BVerfG vom 15.10.2002, Az.: 2 BvF 2/02 - Normenkontrollantrag der Länder Thüringen, Bayern und Sachsen betr Fünftes Ges zur Änd des HochschulrahmenGes und anderer Vorschriften*

s. *Hochschulrahmengesetz*  
PIPr 13/33 S. 2031

*Auswirkungen des Urteils des BVerfG über die Zulässigkeit staatlicher Verbraucherinformation auf die Informationspolitik der LReg*

Konsequenzen aus der o.g. Entscheidung für eine Verbesserung des vorsorgenden Verbraucherschutzes, Novellierung des Ges zur Ausführung des Lebensmittel- und BedarfsgegenständeGes, Ermöglichung einer Verabschiedung des VerbraucherinformationsGes im BRat

Antr  
s. *Verbraucherschutz*  
Drs 13/1515

*Konsequenzen der LReg aus dem so genannten „Kopftuch-Urteil“ des BVerfG*

Vorlage eines geeigneten GesEntw

Antr  
s. *Textilien*  
Drs 13/2466

*Schreiben des BVerfG vom 02.09.2003, Az.: 2 BvF 1/03 - Normenkontrollantrag der Länder BW, Bayern, Hamburg, Saarland, Sachsen und Sachsen-Anhalt betreffend Sechstes Ges zur Änd des HochschulrahmenGes*

s. *Hochschulrahmengesetz*  
PIPr 13/50 S. 3451

*Schreiben des BVerfG vom 27.11.2003 - Organstreitverfahren des MdL Benker gegen den Schleswig-Holsteinischen Ltg betr „Schleswig-Holsteinische Abgeordnetenentschädigung“*

s. *Diäten*  
PIPr 13/59 S. 4144

*Schreiben des BVerfG vom 08.09.2004 - Normenkontrollverfahren auf Antrag von 33 Abg des schleswig-holsteinischen Ltg gegen das schleswig-holsteinische HaushaltsGes 2003*

s. *Haushaltsrecht*  
PIPr 13/76 S. 5322

*Berufung zum Bundesverfassungsgericht*

Verfahrensstand der BRatsinitiative zur Änd des Richterwahl-Ges von 2001, Festhalten an den darin enthaltenen Forderungen

gen? Einbeziehung der Richterwahl zum BVerfG? Gründe für das Scheitern der von der LReg vorgeschlagenen Berufung eines Tübinger Verfassungsrichtlers zum Richter am BVerfG im BRat

Antr  
s. *Richterwahl*  
Drs 13/4619

*Schreiben des BVerfG vom 01.02.2006, Az.: 1 BvR 650/03 (Eingegangen am 20.02.2006) - Verfassungsbeschwerde gegen 2 Urteile des AG und des LG Ulm, 3 Beschlüsse des BGH und mittelbar gegen § 7 b Abs 1 des NachbarrechtsGes für BW*

s. *Nachbarrecht*  
PIPr 13/108 S. 7869

## Bundesverkehrswegeplan

*Entwicklung der Straßenbauinvestitionen in BW*

Mittelzuweisungen des Bundes seit 1994 und bis 2003 für Neubaumaßnahmen, Erhaltung und Unterhalt von Autobahnen, Bundesstraßen und den kommunalen Straßenbau nach dem GVFG; Vergleich mit den ursprünglich vorgesehenen Investitionen für den BFernstraßenbau nach dem BVerkehrswegeplan; Darlegung der entsprechenden Investitionen des Landes für die Landesstraßen; Entwicklung des Überhangs an planfestgestellten Projekten sowie des Kfz-Steueraufkommens bundesweit und für BW

Antr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/583

*Entwicklung der Schienenverkehrsleistungen in BW*

Anteil der Mittel aus dem Investitionsprogramm nach dem BVerkehrswegeplan; Umsetzung von planfestgestellten Projekten nach dem Generalverkehrsplan von 1995

Antr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/716

*Wirtschaftliche und grenzüberschreitende Entwicklung in der Region Südlicher Oberrhein/Freiburg/Dreiländereck*

Vorrangige Verkehrsprojekte zur Anmeldung für die Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans, Realisierung von Vorhaben im Landesstraßenbau seit 1993 und bis 2007, Darlegung der dringlichen Infrastrukturprojekte im grenzüberschreitenden Verkehr

GrAnfr  
s. *Oberrhein, Region*  
Drs 13/1226

*Berücksichtigung der Autobahn A 98/A 861 bei der Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans*

Benennung der Priorität der einzelnen Bauabschnitte der A 98 untereinander sowie in Relation zu anderen angemeldeten Fernstraßenprojekten, Abschluss des Planfeststellungsverfahrens für den Abschnitt Karsau-Murg, Gründe für die Anmeldung des Abschnitts Hauenstein-Tiengen zum vierspurigen Ausbau, Vergabe der Machbarkeitsstudie für eine Umgehungsvariante um Waldshut, zusätzliche Kosten für eine zweite Tunnelröhre „Nollinger Berg“, Finanzierung und Fertigstellung der Rheinbrücke im Zuge der A 861

Antr  
s. *Autobahn*  
Drs 13/1392

*Abstufung von Bundesstraßen zu Landesstraßen und Aufstufung von Landesstraßen zu Bundesstraßen*

Verhandlungsstand der o.g. Bereinigung in der Straßenklassifikation im Zuge der Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans, Darlegung der betroffenen Straßen und Abschnitte, der jeweiligen Bedingungen und Kostenwirkungen sowie Zeitperspektiven

Antr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/1607

*Anmeldung von Verkehrsinfrastrukturprojekten durch die LReg zur Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans*

Darlegung der Entscheidungskriterien und Priorität der vorgeschlagenen Maßnahmen bzw der von der Straßenbauverwaltung den jeweils angemeldeten Fernstraßenbauprojekten zugeordneten Bewertungsziffern

Antr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/1681

*Anmeldung von Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen durch die LReg zur Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans Drs 13/1681; hier: Ortsumfahrung Falkensteig B 31 Nr. 217 der Anmeldung des Landes*

Bewertung der Vorstöße des Bürgermeisters der Gemeinde Buchenbach zur o.g. Ortsumgehung; Nachmeldung für den vordringlichen Bedarf im Bundesverkehrswegeplan

KIAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/1783

*Anmeldungen von Straßenbauprojekten für den Bundesverkehrswegeplan durch die LReg*

Auflistung der für den vordringlichen Bedarf angemeldeten Bundesstraßenprojekte sowie der Kriterien hierfür; Überarbeitung bzw Reduzierung der Anmeldungen sowie der Ausbau-/Neubaustandards, Aufnahme von zentralen innerstädtischen Tunnelprojekten, insbes der Stadttunnel B 31 in Freiburg und B 27 in Tübingen

Antr GRÜNE 20.02.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/1820  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2768-2782

*Benennung von Trassenführungen seitens des UVM iRd Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplanes für die B 27 im Abschnitt des Stadtgebietes Tübingen*

Gründe für die Benennung einer im Widerspruch zu einem einstimmigen Beschluss des Gemeinderats stehenden Trasse für die B 27 Ortsumfahrung Tübingen

KIAnfr  
s. *Bundesstraße 27*  
Drs 13/1838

*Berücksichtigung regionaler Besonderheiten im Straßenbau*

Berücksichtigung der Mittelgebirgs-Topographie und Siedlungsstruktur bei Planung und Bau von Bundesfernstraßen und Landesstraßen

Antr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/1916

*Verkehrsentlastung der Kurstadt Bad Liebenzell - kein Thema für die BReg?*

Anmeldung der Ortsumfahrung im Zuge der B 463 für den vordringlichen Bedarf und ersatzlose Streichung durch den Bundesverkehrsminister aus dem Bedarfsplan

KlAnfr  
s. *Bad Liebenzell*  
Drs 13/1928

*Stau, Ruß und Dreck - kein Thema für die BReg? Ausbau der BAB A 6 und Umgehungsstraße Gaildorf*

Anmeldung o.g. Maßnahmen für den vordringlichen Bedarf zur Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans und ersatzlose Streichung durch den Bundesverkehrsminister

KlAnfr  
s. *Autobahn*  
Drs 13/1943

*Rückstufung von Bundesstraßen in den weiteren Bedarf des Bundesverkehrswegeplans durch den Bund*

Fortführung begonnener Planungen im Falle der Rückstufung, wie z.B. der B 311 Sigmaringen-Mengen, oder Erstattung der angefallenen Planungskosten?

MdlAnfr  
s. *Bundesstraße*  
Drs 13/2037

*Ausbau- und Entwicklungsmöglichkeiten der Bundeswasserstraße Neckar für den Güterverkehr unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte*

Entwicklung der Transportvolumina im Verhältnis zu anderen Verkehrsträgern vor und nach Realisierung der Sanierungsmaßnahmen des Bundes und der vom Land angemeldeten Maßnahmen iRd Fortschreibung des BVerkehrswegeplans bis 2015; Effekte der erweiterten Schleusenöffnungszeiten, Umfang und Kompatibilität des Ausbaus von Wasserkraftwerken bis 2015; Kosten-/Nutzenverhältnis sowie ökologische Folgen der einzelnen Ausbauschritte; Verknüpfung der Schifffahrt mit anderen Verkehrsträgern; Prüfung einer Höhersetzung der Hochwassermarken und damit Reduktion der Hochwassersperre

Antr  
s. *Neckar*  
Drs 13/2102

*Planfeststellungsverfahren im Bundesstraßenbau*

Kriterien für die Auswahl von Fernstraßenprojekten zur Durchführung von Planfeststellungsverfahren, Blockade von Projekten mit einem günstigen Nutzen-Kosten-Verhältnis bei der Aufnahme in den vordringlichen Bedarf des neuen Bundesverkehrswegeplans durch die hohe Zahl planfestgestellter Vorhaben

Antr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/2106

*Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans 2003*

Im BVerkehrswegeplan enthaltene BFernstraßenprojekte und Investitionssummen bzw vom Land angemeldete zusätzliche Projekte, notwendige und verfügbare Mittel für den Neu- und Ausbau von BFernstraßen von 1995-2012 bzw zur Fortführung begonnener Maßnahmen, Vermeidung des Außerkrafttretens von Planfeststellungsbeschlüssen durch mögliche Fristverlängerung sowie Baubeginn trotz Unterfinanzierung, Auflistung der entsprechenden Projekte

Antr Thomas Oelmayer u.a. GRÜNE 28.05.2003 und Stel-

lungnahme UVM Drs 13/2114

*Situation und Perspektiven der Binnenschifffahrt in BW*

Modernisierung sowie Schleusenerweiterung der Bundeswasserstraße Neckar iRd Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans

Antr  
s. *Schifffahrt*  
Drs 13/2243

*Bundesfernstraßenbau*

Höhe des Etatansatzes im Bundeshaushalt für die Mittelzuweisung an das Land zum Aus- und Neubau von Bundesfernstraßen, Höhe der notwendigen Zuweisungen zur Realisierung des vordringlichen Bedarfs nach dem neuen Bundesverkehrswegeplan

MdlAnfr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/2447

*B 312 OU Stuttgart-Hedelfingen und Stuttgart-Riedenberg*

Begründung der Neubewertung und Rückstufung des o.g. Vorhabens durch den Bund im Zuge der Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans trotz einer Verschärfung der Verkehrssituation, Zustandekommen der Ergebnisse der Nutzen-Kosten-Analyse und der Raumwirksamkeitsanalyse; Chancen einer Wiederaufnahme in den „Vordringlichen Bedarf“ nach Erklärung der Bereitschaft der Stadt Stuttgart zur Mitfinanzierung

KlAnfr  
s. *Bundesstraße 312*  
Drs 13/2460

*Finanzierungsprobleme im Bundesfernstraßenbau in BW durch die Verzögerung der Einführung der Maut*

Höhe und Auswirkungen der Einnahmeausfälle, Darstellung der betroffenen begonnenen und vorgesehenen Projekte, Auswirkungen auf die Ausschreibungspraxis im Bundesfernstraßenbau und die Umsetzung des neuen Bundesverkehrswegeplans, Beurteilung des Überbrückungsvorschlags durch Kredite von der Verkehrsinfrastrukturgesellschaft des Bundes

Antr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/2799

*Verlagerung von Güterverkehren von der Straße auf die Schiene und Binnenwasserstraße*

Beurteilung der sich abzeichnenden Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans zur Beseitigung von Engpässen und zur Entflechtung im Personen- und Güterschienenverkehr

Antr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/3321

*Weitere Planung für Straßenverkehrsprojekte im „Weiteren Bedarf mit Planungsrecht (WB\*)“ aus dem Bundesverkehrswegeplan (BVWP) in BW; hier: Planfeststellungsverfahren B 3 neu, Ortsumgehung (OU) Kuppenheim (LKreis Rastatt)*

MdlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/3827

*Bedarfsgerechter Ausbau der Verkehrsinfrastruktur in der Region Heilbronn-Franken*

Stand der Planung und Realisierungshorizont von Neu- und Ausbaumaßnahmen zu Ortsumfahrungen im Zuge von Bundes- und

Landesstraßen; Aufnahme von Vorhaben in die Bedarfsplanung des neuen Bundesverkehrswegeplans

Antr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4066

*Wahrnehmung des Planungsrechts für die Verlegung der Bundesstraße B 462 in Baiersbronn und Schwarzenberg*  
Überprüfung der kategorischen Ablehnung einer Planungsaufnahme für Maßnahmen aus dem Bundesverkehrswegeplan der Kategorie „Neue Vorhaben mit Planungsrecht“, Bereitstellung von Planungsmitteln für die o.g. Verlegung bzw für die beiden Tunnel im Verlauf der B 462

KlAnfr  
s. *Bundesstraße 462*  
Drs 13/4343

*Mittelausstattung im Bundesfernstraßenbau*  
Höhe der Mittelbereitstellung des Bundes zur Realisierung der im Bundesverkehrswegeplan vorgesehenen Bundesfernstraßenprojekte in den Jahren seit 2001

MdlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/5172

*Unterfinanzierung des BVerkehrswegeplans, Finanzierung des Zukunftsinvestitionsprogramms für den BFernstraßenbau aus den UMTS-Erlösen, Festlegung der Prioritäten von planfestgestellten Maßnahmen im Land*  
PIPr 13/14 12.12.2001 S. 662-664 668-672 674 675

*Feststellung einer unbefriedigenden Kooperation zwischen Bund und Ländern bei der Prioritätensetzung im neuen Bundesverkehrswegeplan*  
PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1031 1034

*Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans, Bewertung der Bypass- und Durchfahrungsvariante für die ICE-Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim*  
PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1601-1604

*Kritik an den Anmeldungen des Landes für den neuen Bundesverkehrswegeplan ohne Prioritätensetzung*  
PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2644 2645 2654

*Begrüßung der Aufnahme aller wichtigen Schienen- und Straßenverkehrsprojekte in der Bodenseeregion im neuen Bundesverkehrswegeplan*  
PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3294 3297 3298 3302

*Bedienung des Landes im Bundesverkehrswegeplan unter den Regierungen Kohl und Schröder*  
PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3611

*Bedienung des Landes im alten und neuen Bundesverkehrswegeplan, Notwendigkeit einer Erhöhung der Investitionsmittel zur Umsetzung der Vorgaben des Bundesverkehrswegeplans*  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6800-6817

*Berücksichtigung der Topografie des Landes bei der Vergabe von Mitteln aus dem Bundesverkehrswegeplan*  
PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7391

**Bundesversammlung**

*Wahl der Mitglieder zur 12. Bundesversammlung*  
PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4629 4690-4696

**Bundesversicherungsanstalt für Angestellte**

*Feststellung von veralteten und unbeweglichen Strukturen bei der BfA im Vergleich zur LVA*  
PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1626

**Bundesvertriebenengesetz**

s. *Vertriebener*

**Bundesverwaltungsgericht**

s.a. *Verwaltungsgericht*

*Bewertung der Urteilsbegründung des Bundesverwaltungsgerichts zur Sache F. L.*

Wahrung der im Grundgesetz verbürgten weltanschaulich-religiösen Neutralität des Staates; Verbot der Bekundung eines individuellen, religiösen Bekenntnisses durch Lehrkräfte im Unterricht; Gleichbehandlung des Tragens religiös motivierter Kleidung wie Nonnenhabit, Kopftuch, Kippa oder das Kreuz am Revers als Konsequenz auf die o.g. Urteilsbegründung; Notwendigkeit einer erneuten Novellierung von § 38 SchulGes

Antr  
s. *Textilien*  
Drs 13/3679

**Bundeswasserstraße**

s. *Wasserstraße*

**Bundeswehr**

s.a. *Bundeswehrkrankenhaus*  
s.a. *Militärgeschichte*  
s.a. *Militärische Anlage*  
s.a. *Soldat*  
s.a. *Zivildienst*

*Aktivitäten der LReg im Zuge der Konversion der zur Schließung anstehenden Bundeswehrstandorte im Land*

Ergebnisse der Einbeziehung des MinPräs durch den BVerteidigungsminister in der Entscheidungsphase zur Schließung von Standorten; Einrichtung einer befristeten Konversionsstelle beim WM sowie eines Konversionsprogramms für die betroffenen Standortgemeinden; Förderung der Infrastruktur, der erneuerbaren Energien und des Mittelstands; Prüfung einer Aufnahme von besonders betroffenen Gemeinden in strukturschwachen Gebieten in die EFRE-Förderung der EU

Antr  
s. *Konversion*  
Drs 13/3732

*Konversion von Militärstandorten im Main-Tauber-Kreis*  
Strukturpolitische Begleitung der Konversion von Bundeswehrstandorten, insbes durch Ausbau des Grünen Zentrums Boxberg, durch Förderung des Anbaus und der energetischen Verwertung von Biomasse bzw der Errichtung von Anlagen zur Erzeugung von Bioenergie (Strom, Bioethanol und Biodiesel) an den Standorten Obrigheim und Buchen

Antr  
s. *Konversion*  
Drs 13/3734

*Gemeinsame Übung von Polizei und Bundeswehr am Stuttgarter Flughafen*

Rechtsgrundlage, Zielsetzung und Ablauf der o.g. Übung (mit einer simulierten Geiselnahme); Zahl und Vorbereitung der eingesetzten Beamten des Sondereinsatzkommandos und der Bereitschaftspolizei; Darlegung der Vorfälle und Konsequenzen; Wahrung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit der angewandten Mittel? Frage nach Videoaufnahmen und Forderungen von Beteiligten nach Löschung der Aufnahmen

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/3838

*Schließung von Bundeswehrstandorten in BW, Ruf nach Konversionsmaßnahmen des Bundes*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 105 106

*Würdigung des Beitrags der Bundeswehr zur Gewährleistung der äußeren Sicherheit, Ablehnung von Einsätzen im Innern, Notwendigkeit einer Stärkung der Bundeswehr*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 363 367 368 377-379 381 382

*Ringens um Zustimmung der Grünen zum Bundeswehreinsatz in Afghanistan*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 571 572

*Einsatz der Bundeswehr in Katastrophenfällen, Verbesserung der Zusammenarbeit mit den zivilen Diensten*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3137

*Begründung der Schließung von Bundeswehrstandorten mit Sparzwängen*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3394

*Ablehnung des Vorschlags der Union zum Einsatz der Bundeswehr im Inneren*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4628

*Bemühungen um den Erhalt von Bundeswehrstandorten im ländlichen Raum*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5136

*Unterstützung der vom Rückzug der Bundeswehr betroffenen Standortgemeinden, Ruf nach Konversionsmaßnahmen des Bundes*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6421

*Ablehnung des Einsatzes der Bundeswehr zur Terrorismusbekämpfung im Inneren*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7005

**Bundeswehrkrankenhaus**

*Neubau der Chirurgie des Universitätsklinikums Ulm am Oberen Eselsberg*

Gründe des MinPräs für den Stopp des o.g. Projekts im Kabinett, Ergebnisse der beauftragten interministeriellen Arbeitsgruppe zur Prüfung von Synergieeffekten zwischen der Chirurgie der Universität und dem Bundeswehrkrankenhaus

MdlAnfr  
s. *Chirurgie*

Drs 13/3827

**Burladingen**

*Einhaltung der Hilfsfrist bei Rettungseinsätzen in den Gemeinden um Hechingen*

Besetzung und Organisation des Rettungsdienstes nach Schließung des Krankenhauses in Hechingen, Gewährleistung der Notfallversorgung mit niedergelassenen Ärzten bzw der vorgeschriebenen Hilfsfrist für die umliegenden Gemeinden, Stationierung eines weiteren Rettungswagens im Raum Burladingen?

GrAnfr  
s. *Rettungsdienst*  
Drs 13/4860

**Burschenschaft**

s. *Studentische Verbindung*

**Burundi**

*Menschenrechtsverletzungen in Burundi - Friedliche demokratische Entwicklung des Partnerlandes stärken*

Entwicklung der Sicherheitslage zwischen den verfeindeten Ethnien der Hutu und Tutsi nach Unterzeichnung des Friedensabkommens von Arusha/Tansania im August 2000, Situation der Flüchtlinge, Unterstützung von humanitären Projekten, Einflussnahme auf die Übergangeregierungen; Wiederbelebung der Partnerschaft zwischen Burundi und BW

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 17.06.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2116  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 03.12.2003 Drs 13/2782 S. 15 16  
PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4440

*Entschließung zu den Folgen des Seebebens in Südostasien*

Prüfung einer Partnerschaft mit einem Land in Afrika bzw der Wiederbelebung der Partnerschaft mit Burundi unter Einbeziehung der SEZ und des Dachverbands Entwicklungspolitik BW

Antr  
s. *Katastrophenhilfe*  
Drs 13/4085

*Entwicklungspartnerschaft in BW mit einem Land Afrikas*

Ergebnisse der o.g. Prüfung in Ausführung des Landtagsbeschlusses unter Einbeziehung von Organisationen der Entwicklungshilfe und der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit, Frage nach der Eignung von Burundi bzw der Fortführung der dort wegen der Bürgerkriegssituation eingestellten Hilfsprojekte

Antr  
s. *Entwicklungshilfe*  
Drs 13/4556

**Bus**

s. *Omnibus*

**Busfahrer**

s. *Kraftfahrer*

**Business Improvement Districts**

„Business Improvement Districts“ (BID)

Förderung der aus den USA kommenden Methode zur Revitalisierung und Stärkung von innerstädtischen Geschäftsbereichen, Initiierung und Begleitung entsprechender Modellprojekte in den Städten und Gemeinden des Landes

KlAnfr Jörg Döpfer CDU 12.03.2004 und Antw WM Drs 13/3005

**Bußgeld**

s. Geldbuße

**Buttenhausen, Ortsteil**

s. Münsingen

**BVerwG**

s. Bundesverwaltungsgericht

**BVJ**

s. Berufsvorbereitung

**BW-Bank**

s. Baden-Württembergische Bank

**BW-Ticket**

s. Fahrausweis

**Calw**

*Unterrichtsvorsorgung und Ganztagsbetreuung im LKreiss Calw*  
Darlegung der o.g. Entwicklung im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie Gymnasien; Entwicklung der Schülerzahlen und Klassengrößen an den Gymnasien in Calw und Nagold; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gestaltung der Ganztagsbetreuung an den Grund- und Hauptschulen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/865

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*  
Maßnahmen zur Entlastung der Städte Calw und Freudenstadt sowie der Tourismusgemeinden Baiersbronn und Bad Liebenzell vom Durchgangsverkehr

GrAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4536

*Kindergärten und Kindertagesstätten im LKreiss Calw*

Zahl, Trägerschaft und Gruppengrößen der o.g. Einrichtungen am Stichtag 31.12.2004; Stand der Planung von Gruppenschließungen; Höhe der pauschalen Zuweisungen 2004 und 2005

KlAnfr  
s. *Kindergarten*  
Drs 13/4685

*Vorfinanzierung von Planungskosten im Straßenbau*

Gründe für die o.g. Zustimmung im Falle der Stadt Calw für die Tunnelumfahrung im Zuge der B 296 sowie für die Ablehnung im Falle der Stadt Horb und des LKreisses für die B 32, Neckarquerung Hochbrücke östlich von Horb

MdlAnfr  
s. *Bauplanung*  
Drs 13/5172

*Herzkatheter-Messplatz am Kreiskrankenhaus Calw*

Gründe und Auswirkungen der Verweigerung einer Kostenübernahme o.g. Untersuchungen durch die Krankenkassen; Hinwirkung auf eine Übernahme der Kosten

KlAnfr  
s. *Medizinisches Gerät*  
Drs 13/5202

*Zuweisungen und Zuschüsse an die Kommunen im LKreiss Calw*

Entwicklung o.g. Zuschüsse, Höhe der Zuweisungen aus der Finanzausgleichsmasse A und B sowie aus dem Kommunalen Investitionsfonds jeweils differenziert nach Ressortzuständigkeit, Umfang der pauschalen Investitionszuweisungen

KlAnfr  
s. *Kommunaler Finanzausgleich*  
Drs 13/5225

**Calw, Landkreis**

*Unterrichtsvorsorgung und Ganztagsbetreuung im LKreiss Calw*

Darlegung der o.g. Entwicklung im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie Gymnasien; Entwicklung der Schülerzahlen und Klassengrößen an den Gymnasien in Calw und Nagold; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gestaltung der Ganztagsbetreuung an den Grund- und Hauptschulen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/865

*Zuweisungen im LKreiss Calw, Freudenstadt und Enzkreis*

Entwicklung o.g. Zuschüsse an die Kommunen für die Jahre 1996 bis 2001

KlAnfr  
s. *Kommunaler Finanzausgleich*  
Drs 13/1285

*Wirtschaftliche Situation und Entwicklung im LKreiss Calw*

Entwicklung der Eckdaten in den einzelnen Branchen, der Zahl von Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen seit 1996; Situation im Einzelhandel; Einschätzung der weiteren konjunkturellen und strukturellen Entwicklung; Erfolge bei der Bekämpfung der Schwarzarbeit und Ansiedlung von High-Tech-Unternehmen; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen, Anteil der Förderung nach dem 5. EU-Rahmenprogramm für Forschung

Antr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/1886

*Unterrichtsvorsorgung im LKreiss Calw*

Entwicklung der Schülerzahlen an den einzelnen Schularten und verfügbaren Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht,

Sprachkurse, besondere Betreuung an Brennpunktschulen, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder u.a. Maßnahmen; Unterrichtsausfall durch Lehrermangel, Erkrankungen, Fortbildung und schulische Veranstaltungen; Ausfall von Sportunterricht; Gewährleistung der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen sowie von Fremdsprachenunterricht an allen Grundschulen?

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1921

*Probleme in der Entwicklung des Tourismussektors in den LKreisen Calw und Freudenstadt*

Wirtschaftliches Potenzial des o.g. Sektors; Höhe, Bereiche und Wirksamkeit der Förderung seit 2001; Entwicklung der Übernachtungszahlen in der Gastronomie sowie im Kur- und Rehabilitationsbereich seit 1996; Gegenüberstellung der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen; Unterstützung und Erfolge der Werbeaktivitäten zur Erschließung neuer Gästegruppen im In- und Ausland; Beseitigung von Engpässen in der Verkehrsinfrastruktur

Antr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/2091

*Wirtschaftliche Zukunftsperspektiven im LKreis Calw*

Attraktivität des Standorts für ansiedlungsbereite Unternehmen, Strukturveränderungen im produzierenden Gewerbe und Dienstleistungssektor, Auswirkungen der Wirtschaftsförderprogramme auf die Arbeitsmarktbilanz und Bereitstellung von Ausbildungsplätzen, Messung der Tourismusförderung am Auslastungsgrad der Gaststätten und Beherbergungsbetriebe, Förderung von Existenzgründungs- und Innovationsvorhaben, Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur, gestellte und bewilligte Anträge auf GVFG-Maßnahmen, Stand der Erarbeitung eines regionalen Entwicklungskonzepts von den Akteuren vor Ort

Antr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/3975

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Entwicklung der Bruttowertschöpfung, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Gründerzentren, Patentanmeldungen, Betriebsansiedlungen, -eröffnungen und -schließungen seit 1996 im Vergleich zum Land, dem Stadtkreis Pforzheim, Enzkreis und den LKreisen Calw und Freudenstadt; Wirkungen der Förderprogramme sowie Konversionsmaßnahmen für die von Schließung militärischer Einrichtungen betroffenen Standorte; Zustand, Verbesserungschancen und Anbindung der Straßen- und Schieneninfrastruktur; Stand und Ausbau der Studienangebote an staatlichen und privaten Hochschulen, FH und Berufsakademien; differenzierte Datenentwicklung im Tourismus, insbes der Kur- und Bäderorte, Förderprojekte zur Erschließung neuer Zielgruppen

GrAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4536

*Kindergärten und Kindertagesstätten im LKreis Calw*

Zahl, Trägerschaft und Gruppengrößen der o.g. Einrichtungen am Stichtag 31.12.2004; Stand der Planung von Gruppenschließungen; Höhe der pauschalen Zuweisungen 2004 und 2005

KlAnfr  
s. *Kindergarten*

Drs 13/4685

*Herzkatheter-Messplatz am Kreiskrankenhaus Calw*

Gründe und Auswirkungen der Verweigerung einer Kostenübernahme o.g. Untersuchungen durch die Krankenkassen; Hinwirkung auf eine Übernahme der Kosten

KlAnfr  
s. *Medizinisches Gerät*  
Drs 13/5202

*Zuweisungen und Zuschüsse an die Kommunen im LKreis Calw*

Entwicklung o.g. Zuschüsse, Höhe der Zuweisungen aus der Finanzausgleichsmasse A und B sowie aus dem Kommunalen Investitionsfonds jeweils differenziert nach Ressortzuständigkeit, Umfang der pauschalen Investitionszuweisungen

KlAnfr  
s. *Kommunaler Finanzausgleich*  
Drs 13/5225

*Unterrichtsausfall an den beruflichen Schulen im LKreis Calw*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6290 6292 6298

**Cannabiskonsum**

s. *Betäubungsmittel*

**Cannstatter Volksfest**

*Lebensmittelkontrolle auf dem Cannstatter Volksfest*

Intensität und Ergebnisse der o.g. Kontrollen im Vergleich zu den Vorjahren

KlAnfr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/4720

**Caroli, Walter Dr. MdL SPD**

*Würdigung der politischen Arbeit und Verabschiedung von Dr. Walter Caroli durch den Präsidenten iRd Schlussansprache*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8014

**Carport**

s. *Parkplatz*

**CDU**

s. *Christlich Demokratische Union Deutschlands*

**Chemie**

s.a. *Chemieunfall*  
s.a. *Chemikalie*

*Einführung des Unterrichtsfachs „Naturwissenschaft und Technik“ (NwT)*

Anforderungen des Bildungsplans an das neue Fach am G 8 im naturwissenschaftlichen Profil; Qualifizierung und Fortbildung der Lehrkräfte; Transfer von Inhalten zwischen den Basisfächern Biologie, Chemie, Physik und NwT; Finanzierung der notwendigen räumlich-sächlichen Veränderungen, Verankerung in den Schulbaurichtlinien

Antr  
s. *Naturwissenschaft*  
Drs 13/4951



**Chemieunfall**

s.a. *Umweltschaden*

*Chemieunfälle am Oberrhein*

Maßnahmen und Investitionen der Chemieindustrie seit 1986 zur Verhinderung neuer Unfälle am Rhein und seinem Einzugsgebiet, Maßnahmen iRd Internationalen Kommission zum Schutz des Rheins und iRd Integrierten Rheinprogramms

Antr Regina Schmidt-Kühner u.a. SPD 10.02.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/2904  
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 25.03.2004 Drs 13/3200 S. 26 27  
 PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4960

**Chemikalie**

s.a. *Altlasten*

s.a. *Chemieunfall*

s.a. *Gefährlicher Stoff*

s.a. *Pflanzenbehandlungsmittel*

s.a. *Reinigungsmittel*

s.a. *Schadstoff*

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-  
 Vorschlagspaket zur Neuausrichtung des europäischen Chemikalienrechts

Mittlg  
 s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*  
 Drs 13/2654

*Vorschlag für eine VO des Europäischen Parlaments und des Rates zur Neuausrichtung des europäischen Chemikalienrechts KOM (2003) 644 vom 29.10.2003*

Auswirkungen der o.g. VO auf Kosten, Wettbewerbsfähigkeit und Arbeitsplatzsicherheit der chemischen Industrie; Befürchtung von Produktionsverlagerungen ins außereuropäische Ausland; Darlegung der Position des Landes im BRat

Antr Beate Fauser u.a. FDP/DVP 10.12.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2719  
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 04.03.2004 Drs 13/2971 (15 S.)  
 PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4568-4578

*VO des Europäischen Parlamentes und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) und ihre Auswirkungen auf BW*

Auswirkungen auf die betroffenen Unternehmen und Verbraucher; Position der LReg gegenüber der EU-Ebene im weiteren Verfahren

Antr SPD 16.12.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2742  
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 04.03.2004 Drs 13/2971 (15 S.)

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der VO über Zuständigkeiten für Überwachungsmaßnahmen nach dem WaschmittelGes; Änd der ChemikalienGes- und der Biostoff-ZuständigkeitsVO

GesEntw  
 s. *Verwaltungsreform*  
 Drs 13/3201

**Chemikalienrecht**

s. *Chemikalie*

**Chemische Industrie**

s.a. *Chemieunfall*

s.a. *Laboratorium*

s.a. *Mineralölunternehmen*

s.a. *Pharmazeutische Industrie*

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-  
 Vorschlagspaket zur Neuausrichtung des europäischen Chemikalienrechts

Mittlg  
 s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*  
 Drs 13/2654

*Vorschlag für eine VO des Europäischen Parlaments und des Rates zur Neuausrichtung des europäischen Chemikalienrechts KOM (2003) 644 vom 29.10.2003*

Auswirkungen der o.g. VO auf Kosten, Wettbewerbsfähigkeit und Arbeitsplatzsicherheit der chemischen Industrie; Befürchtung von Produktionsverlagerungen ins außereuropäische Ausland; Darlegung der Position des Landes im BRat

Antr  
 s. *Chemikalie*  
 Drs 13/2719

*Förderung der Gentechnik durch die LReg*

Bewertung einer britischen Studie zum Anbau gentechnisch veränderter Pflanzensorten; Stellenwert der genetischen Veränderung von Lebensmitteln in verschiedenen Programmen; Kosten und Finanzierungsanteil der LStiftung und der chemischen Industrie beim Projekt „BioLab“; Art der Projekte und Kostenträger der Landesgesellschaft BIOPRO und der Biotechnologie-Offensive; ausgewogene Darstellung der Chancen und Risiken der Gentechnik im Projekt „BioLab“; Verzicht auf den Mitteleinsatz der LStiftung für versteckte Nachwuchswerbung bestimmter Industriezweige sowie auf die weitere Förderung der Erforschung gentechnisch veränderter Mikroorganismen

Antr  
 s. *Gentechnologie*  
 Drs 13/2723

*VO des Europäischen Parlamentes und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) und ihre Auswirkungen auf BW*

Auswirkungen auf die betroffenen Unternehmen und Verbraucher; Position der LReg gegenüber der EU-Ebene im weiteren Verfahren

Antr  
 s. *Chemikalie*  
 Drs 13/2742

*Chemieunfälle am Oberrhein*

Maßnahmen und Investitionen der Chemieindustrie seit 1986 zur Verhinderung neuer Unfälle am Rhein und seinem Einzugsgebiet, Maßnahmen iRd Internationalen Kommission zum Schutz des Rheins und iRd Integrierten Rheinprogramms

Antr  
 s. *Chemieunfall*  
 Drs 13/2904

„Weg vom Öl“; hier: Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und des Mobilitätssystems in BW bei dauerhaft hohen Ölpreisen  
Entwicklung des Anteils von Öl am Energiebedarf der (chemischen) Industrie seit 1990, Darstellung der möglichen Einsparungen über die stoffliche Verwertung von Biomasse zur Ersetzung von Rohöl als Grundsubstanz der chemischen Industrie

GrAnfr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/4635

*Appell an die chemische Industrie zur Beantragung einer Verlängerung der Zulassung für Pflanzenschutzmittel, Kritik an der Preisgestaltung für Mittel hierzulande*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 651 653 659

*Belastung der chemischen Industrie durch die Regulierungswut der EU*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3306 3313

*Auslandsverlagerung der gentechnischen Forschung durch die chemische Industrie aufgrund der restriktiven Rahmenbedingungen hierzulande*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7459

## **Chemisches Labor**

s. *Laboratorium*

## **Chemisches Produkt**

s. *Chemikalie*

## **Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt**

s. *Chemisches Untersuchungsamt*

## **Chemisches Untersuchungsamt**

s.a. *Laboratorium*

*Beschaffungswesen und Ausschreibungen im Zuständigkeitsbereich des MLR*

Beschaffungspraxis der Chemischen und Veterinäruntersuchungsämter seit 1998

MdlAnfr 7) Gerd Teßmer SPD 16.07.2001 Drs 13/62  
PIPr 13/8 19.07.2001 S. 310

*Denkschrift 2001 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1999 (Nr. 15) - Beschaffungswesen und Gebühren*

Neuordnung des Beschaffungswesens der Chemischen und Veterinäruntersuchungsämter, Novellierung der dort geltenden Gebührenordnungen

BeschlEmpf und Bericht FinA 18.10.2001 Drs 13/329 XI. S. 4  
PIPr 13/12 14.11.2001 S. 545-556  
Mittlg LReg 15.07.2002 Drs 13/1193

## *Lebensmittelkontrolle in BW*

Vorgaben der EU an erzeugende, verarbeitende und vermarktende Betriebe bzw an die staatliche Lebensmittelkontrolle; Verifikation dieser Anforderungen; Entwicklung der Aufgaben, Struktur und Personalausstattung der staatlichen Untersuchungsämter, der kommunalen Behörden und des WKD seit 1997; Vergabe von Aufträgen an private Labors; Information der Behörden und

Öffentlichkeit bzw des Handels und der Verbraucher über gesundheitsrelevante Ergebnisse; Begründung der Ablehnung des VerbraucherinformationsGes im BRat

GrAnfr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/1084

*Pestizidrückstände in Lebensmitteln - Verbesserung der Lebensmittelsicherheit und Verbraucherinformation in BW*

Ergebnisse und Konsequenzen der von den Untersuchungsämtern festgestellten Überschreitungen bei Paprikafrüchten, Erdbeeren, Birnen, Gurken, Salaten und Zitrusfrüchten; Herkunftsländer und Gesundheitsrisiken; Analyseverfahren und Zeitdauer bis zur Warnung der Verbraucher; Möglichkeiten für ein schnelleres Verbot für die beanstandeten Produkte; Bemühungen um eine europäische Harmonisierung der Zulassung und Höchstmengen von Pestizid-Wirkstoffen; Gewährleistung der Lebensmittelsicherheit auch nach Eingliederung des WKD in die Landratsämter im Zuge der Verwaltungsreform

Antr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/3062

*Stärkung der Verbraucherinteressen in BW bei der Kennzeichnungspflicht gentechnisch veränderter Futtermittel- und Fleischprodukte*

Beurteilung der Regelungen zur Kennzeichnung o.g. Produkte bzw der Kapazitäten zum Nachweis von GVO, insbes bei Produkten mit QS-Siegel oder HQZ-Kennzeichen; Aussagen des Chemischen und Veterinäruntersuchungsamts Freiburg zu den Fähigkeiten für eine Überwachung der neuen Kennzeichnungspflicht; Perspektiven einer gentechnikfreien Lebensmittelproduktion im nationalen und internationalen Wettbewerb

Antr  
s. *Verbraucherschutz*  
Drs 13/3980

*Neuorganisation der amtlichen Lebensmittelüberwachung mit den vier Chemischen und Veterinäruntersuchungsämtern*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 440 441

*Leistungsfähigkeit der chemischen Untersuchungsämter*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1659

*Leistungsfähigkeit der chemischen Untersuchungsämter*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1865 1877

*Zusammenarbeit der Veterinärmediziner mit den chemischen Untersuchungsämtern*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7462

## **China**

*Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen BW und den chinesischen Partnerprovinzen Liaoning und Jiangsu*

Bedeutung, Aufgaben, Ziele und Kosten der o.g. Projekte; Entwicklungspotenziale für die heimische Exportwirtschaft; Perspektiven einer Vertiefung der Kooperation im Umweltschutz, insbes in der Abfallwirtschaft, der rationellen Energienutzung, dem Energiesparen und Nutzung erneuerbarer Energien sowie Sanierung der großen Seen in der Provinz Jiangsu unter Einbeziehung des Seenforschungsinstituts Langenargen

Antr  
s. *Entwicklungshilfe*

Drs 13/1787

*Zusammenarbeit zwischen BW und China auf dem Gebiet der Wissenschaft und Hochschulen*

Bedeutung und Förderung der Kooperation in den Bereichen Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur; Unterstützung des Austauschs von Wissenschaftlern, Lehrenden und Studierenden; Engagement von Unternehmen in China sowie von chinesischen Wirtschaftsunternehmen in BW

Antr

s. *Wissenschaftliche Kooperation*

Drs 13/2553

*Problembezogene Bestandsaufnahme der Hochschulbeziehungen zu China und ihre Perspektiven*

Höhe der für die o.g. Wissenschaftsbeziehungen aufgewandten Mittel im Vergleich zu anderen Weltregionen, Zahl der chinesischen Studenten und Gastwissenschaftler an Universitäten und Fachhochschulen in BW, Möglichkeiten zur Steigerung der entsprechenden Zahlen von Baden-Württembergern in China, Darlegung der fachlichen Schwerpunkte, Verankerung der Sinologie an den Universitäten, Effekte der „Bildungsmessen“ in China und Hongkong, Angebot solcher Plattformen auch in BW; Erarbeitung von Perspektiven mit der Vorlage eines Zehn-Jahres-Masterplans

Antr

s. *Wissenschaftliche Kooperation*

Drs 13/2679

*Schaffung integrierter Studiengänge an Hochschulen in BW und China*

Beurteilung der o.g. Möglichkeiten zur weiteren Intensivierung der bestehenden Partnerschaften und Austauschbeziehungen, Frage nach vorhandenen grundsätzlichen Voraussetzungen und geeigneten inhaltlichen Bereichen

Antr

s. *Wissenschaftliche Kooperation*

Drs 13/2757

*Vergabepaxis im Geschäftsbereich des StM im Zusammenhang mit der Imagekampagne*

Vergabe des Auftrags zur Herstellung von bedruckten Textilien iRd o.g. Werbekampagne an eine Agentur, die den Auftrag in China ausführen ließ; Organisation der Kompetenzen im StM für Aufträge im Zusammenhang mit der Werbekampagne, Vereinbarkeit der Vorgehensweise mit den Bestimmungen über die Auftragsvergabe durch die öffentliche Hand; Einholung von Angeboten heimischer (Textil-)Hersteller vor künftigen Auftragsvergaben

Antr

s. *Öffentlicher Auftrag*

Drs 13/3481

*Image-Kampagne des Landes: „Wir können alles außer Hochdeutsch“; hier: Herstellung von T-Shirts in BW*

Vergabe des Auftrags zur Herstellung von bedruckten Textilien iRd o.g. Werbekampagne an eine Agentur, die den Auftrag in China ausführen ließ; Auswirkungen auf die Glaubwürdigkeit der Werbebotschaft; Gründe für den Verzicht auf Einholung eines Angebots der Firma Trigema; Berücksichtigung von heimischen Produzenten bei der künftigen Beschaffung von Werbepostern und Werbefilmen

Antr

s. *Öffentlicher Auftrag*

Drs 13/3483

*Wirtschafts- und Handelskontakte des Landes mit der Volksrepublik China (VR China)*

Darlegung der bestehenden und geplanten Kontakte bzw der gegenseitigen Besuche von Wirtschaftsdelegationen und deren Ergebnisse, Frage nach Repräsentanten von Institutionen des Landes in China mit dem Ziel der Werbung um Betriebsansiedlungen und Investitionen in BW

KIAnfr Roland Weiß SPD 24.02.2006 und Antw WM Drs 13/5201 (11 S.)

*Bewertung der Sicherheit der Kernkraftwerke in China, Anstrengung von 100 neuen KKW; Erinnerung an die Chinareise des Landwirtschaftsministers*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3183 3184 3195 3196

*Hinweis auf die Planung von 100 neuen Kernkraftwerken in China*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3466

*Ausmaß der CO<sub>2</sub>-Emissionen in China*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4735

*Bedeutung der regelmäßigen Reisen von Wirtschaftsdelegationen in die chinesischen Partnerprovinzen*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5477 5479

*Kritik am Import von T-Shirts aus China für die Werbekampagne der LReg; Vorbildcharakter der baden-württembergischen Berufsakademien für China*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6510 6511 6529 6532

*Entwicklung des Ölverbrauchs in China seit 2003, Preissteigerungen durch die steigende Nachfrage und abnehmenden Ressourcen*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7026 7028 7030

*Anstieg der Ölpreise durch den Energiebedarf Chinas, Einschätzung der Zunahme des Fahrzeugaufkommens in China*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7042 7044 7046 7047 7049

*Verweisung auf eine Wachstumsrate von 10 % in China*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7144

*Bestrebungen in China zur Deckung von 15 % des Energiebedarfs durch regenerative Energien*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7293 7301

*Anstieg der Ölpreise durch den Energiebedarf Chinas, Verweisung auf den massiven Einkauf von Uran und Öl*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7700

*Abhängigkeit Chinas von der Kernenergie, Verweisung auf die Verlagerung von Innovationen und Produktionen nach China*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7886 7888 7889

## Chipkarte für Patienten

s. *Versicherungsunterlagen*

**Chirurgie***Verlegung des Vollzugskrankenhauses Hohenasperg*

Konkretisierung der Pläne zur Verlegung des Vollzugskrankenhauses und Erweiterung der sozialtherapeutischen Anstalt, kulturelle Nutzung des Kellereigebäudes; Darstellung des Sanierungsbedarfs und der damit verbundenen Kosten; Gründe und Folgen der Schließung des nach dem Stand der Technik ausgestatteten Operationssaals zum 01.10.2001, Zahl der seit 1990 vorgenommenen operativen Eingriffe, Übernahme von den nun zuständigen Krankenhäusern, Art der Verwendung des freigesetzten Personals

Antr  
s. *Vollzugskrankenhäuser*  
Drs 13/575

*Zukunft der Kreiskrankenhäuser Kirchheim/Teck und Nürtingen*

Entwicklung der finanziellen Situation und Belegungszahlen der Kreiskrankenhäuser Plochingen, Nürtingen und Kirchheim in den letzten drei Jahren; Beurteilung der Bestandschancen nach Einführung der DRG; Begründung, bauliche Maßnahmen und Kosten einer Verlagerung der Chirurgie und Gynäkologie von Kirchheim nach Nürtingen; Auswirkungen auf die von den Aidlinger Schwestern betriebenen Krankenpflegeschule am Kirchheimer Krankenhaus

KlAnfr  
s. *Krankenhäuser*  
Drs 13/1708

*Status der Baumaßnahmen des Landes in Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Sanierung der FH und Universität Ulm, Neubau eines Forschungs- und Verfügungsgebäudes sowie der Universitätsklinik für Chirurgie, Erweiterung des Beschussamtes

KlAnfr  
s. *Öffentliches Bauvorhaben*  
Drs 13/1745

*Ausscheiden des Ärztlichen Direktors der Chirurgischen Universitätsklinik Tübingen*

Begründung des vorzeitigen Ausscheidens zum 31.03.2004 sowie der ggf vereinbarten Abfindung; Höhe, Rechtsgrundlage, Finanzierungsquelle und Zweck einer solchen Zahlung - evtl auf der Grundlage entgangener Erlöse aus Privatliquidation

KlAnfr  
s. *Arzt*  
Drs 13/2486

*Finanzielle und terminliche Verbindlichkeit für den Neubau der Chirurgischen Klinik an der Universität Ulm*

Übereinstimmung der am 22.07.2004 in Ulm dargestellten o.g. Eckpunkte mit der Beschlusslage im Ministerrat? Bestätigung als Arbeits- und Orientierungsgrundlage der LReg für die weiteren Planungsschritte? Frage nach der Schließung der vorhandenen Finanzierungslücke

Antr Martin Rivoir u.a. SPD 23.07.2004 und Stellungnahme FM Drs 13/3427  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 23.09.2004 Drs 13/3652 S. 51  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

*Suspendierung des Unfallchirurgen der Universitätsklinik Freiburg F.*

Höhe der bisherigen und evtl noch anfallenden Bezüge und Pensionsansprüche des ehemaligen ärztlichen Direktors der Unfallchirurgie und Inhabers des Lehrstuhls für Unfallchirurgie an der Universitätsklinik Freiburg seit seiner Beurlaubung im Mai 2000, derzeitiger Stand und angestrebtes Ergebnis des Disziplinarverfahrens, notwendige und vorliegende Grundlagen für eine Suspendierung und ein Berufsverbot, Frage nach einer Klage des Betroffenen gegen die Universitätsklinik Freiburg wegen entgangenen Einnahmen aus der Privatliquidation

KlAnfr  
s. *Arzt*  
Drs 13/3735

*Neubau der Chirurgie des Universitätsklinikums Ulm am Obere Eselsberg*

Gründe des MinPräs für den Stopp des o.g. Projekts im Kabinett, Ergebnisse der beauftragten interministeriellen Arbeitsgruppe zur Prüfung von Synergieeffekten zwischen der Chirurgie der Universität und dem Bundeswehrkrankenhaus

MdlAnfr 1) Thomas Oelmayer GRÜNE 01.12.2004 Drs 13/3827  
PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5762 5763

*Aufhebung des Kabinettsbeschlusses zum Stopp des Neubaus der Chirurgie im Universitätsklinikum Ulm*

Herbeiführung einer neuen, positiven Entscheidung auf der Grundlage der damaligen Kabinettsvorlage

Antr SPD 02.12.2004 und Stellungnahme FM Drs 13/3828

*Neubau der Chirurgie am Universitätsklinikum Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung des o.g. Vorhabens

KlAnfr Martin Rivoir SPD 02.05.2006 und Antw FM Drs 13/5235

*Neubau der Universitätsklinik für Chirurgie in Ulm, Stopp der Zusage des CDU-Fraktionsvorsitzenden durch den MinPräs im Kabinett*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5593

*Vorschlag des RH zur Zusammenlegung der Abteilungen Chirurgie und Innere Medizin im Justizvollzugskrankenhaus Hohenasperg*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7852

**Chlormequat**

s. *Pflanzenbehandlungsmittel*

**Christbaum**

s. *Weihnachtsbaum*

**Christentum**

*Zentrale Eröffnungsfeier der Woche der Brüderlichkeit in Karlsruhe am 03.03.2002; Verleihung der Buber-Rosenzweig-Medaille; Abwesenheit der LReg*

Begründung der Abwesenheit des MinPräs, von Kabinettsmitgliedern und parlamentarischen Repräsentanten der Regierungsfractionen; Beurteilung der Gefahr der Brückierung von Veranstaltungen und Gästen der christlich-jüdischen Woche

KlAnfr  
s. *Veranstaltung*  
Drs 13/815

*Museum zur Geschichte von Christen und Juden in Laupheim*  
Konzeption, Betreuung und bisherige Finanzierung der o.g. Ausstellung; Sicherstellung einer dauerhaften Finanzierung und wissenschaftlichen Begleitung durch das Haus der Geschichte

Antr  
s. *Museum*  
Drs 13/1213

*Neubewertung der Stellung des Museums zur Geschichte von Christen und Juden in Laupheim*

Ergebnisse eines Gesprächs zwischen Staatssekretär Sieber, dem Biberacher Landrat und der Laupheimer Bürgermeisterin; Erarbeitung einer Konzeption zur dauerhaften Finanzierung und wissenschaftlichen Begleitung durch das Haus der Geschichte

Antr  
s. *Museum*  
Drs 13/1587

*Naivität im Ministerinnenamt? - Kultusministerin Schavan und der „Arbeitskreis Christlicher Publizisten“*

Erkenntnisse über den ACP und dessen Verbindungen zu Sekten und Psychogruppen, Beurteilung der Einschätzung des Sektenbeauftragten der Evangelischen Landeskirche; Konsequenzen aus dem Interview und der Abbildung der Ministerin auf der Titelseite eines ACP-Mitteilungsblatts

Antr  
s. *Ministerin für Kultus, Jugend und Sport*  
Drs 13/1790

*Die LReg und der Fall Michael B. - Nach welchen Kriterien fördert die LReg den interreligiösen Dialog?*

Prämissen, Kriterien und Zielvorstellungen zur Förderung eines interreligiösen Dialogs zwischen Muslimen und Christen; Einflussnahme des Islam-Beraters Michael B. seit seiner Anstellung im StM durch Initiativen, Stellungnahmen u.ä.; Bewertung der vom Landesamt für Verfassungsschutz geäußerten Bedenken

Antr  
s. *Religion*  
Drs 13/2434

*Missbrauch des Islam durch Terroristen, Eintreten für ein friedliches Zusammenleben von Christen und Muslimen*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 362

*Vereinbarkeit der Kürzungen bei sozialen Einrichtungen mit der viel beschworenen Politik der christlichen Nächstenliebe, Verweisung auf die Antrittsrede von Minister Palmer als Vorsitzender des Präsidiums beim Diakonischen Werk; Werteorientierung der Europäer am jüdisch-christlichen Glauben*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2293 2294 2346

*Werteorientierung der Europäer am jüdisch-christlichen Glauben, Verankerung im EU-Verfassungsvertrag*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3057 3063

*Hervorhebung der christlichen Fundamente Europas, Bedauern über das Scheitern eines Gottesbezugs im EU-Verfassungsvertrag*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3799 3808

*Gleichbehandlung aller Religionsgemeinschaften, Verweisung auf die in der Landesverfassung verankerten christlichen Werte, Abgrenzung zum Verbot des Tragens eines Kopftuchs für muslimische Lehrerinnen im Unterricht an öffentlichen Schulen*

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4386-4397 4399-4403 4405-4408 4418

*Gleichbehandlung aller Religionsgemeinschaften, Verweisung auf die in der Landesverfassung verankerten christlichen Werte, Abgrenzung zum Verbot des Tragens eines Kopftuchs für muslimische Lehrerinnen im Unterricht an öffentlichen Schulen*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4700-4724

*Hervorhebung der christlichen Fundamente Europas, Bedauern über das Scheitern eines Gottesbezugs im EU-Verfassungsvertrag*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5122 5126 5129 5132

*Hervorhebung der christlichen Fundamente Europas, Bedauern über das Scheitern eines Gottesbezugs im EU-Verfassungsvertrag*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5371 5377 5378

*Hervorhebung der christlichen Wurzeln und Werte des Landes*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6402

*Gleichbehandlung aller Religionsgemeinschaften, Verweisung auf die in der Landesverfassung verankerten christlichen Werte, Abgrenzung zum Verbot des Tragens eines Kopftuchs für muslimische Erzieherinnen in öffentlichen Kindergärten*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7518-7526

*Gleichbehandlung aller Religionsgemeinschaften, Verweisung auf die in der Landesverfassung verankerten christlichen Werte, Abgrenzung zum Verbot des Tragens eines Kopftuchs für muslimische Erzieherinnen in öffentlichen Kindergärten*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7814 7815

## Christlich Demokratische Union Deutschlands

*Zuständigkeitsfremde Zensuraktivitäten eines Mitglieds der LReg*

Intervention von Staatssekretär Mappus wegen Verunglimpfung von CDU-Politikern bzw -Aussagen unter Androhung von Konsequenzen gegen eine Wanderausstellung zum Neofaschismus im Kulturhaus Osterfeld in Pforzheim, Frage nach einer Konkretisierung der angedrohten Konsequenzen bzw Zurückweisung und Erteilung einer förmlichen Rüge

Antr  
s. *Mappus, Stefan MdL CDU*  
Drs 13/1682

*Belastung der Bürgerinnen und Bürger in BW durch das ungerechte und unsolidarische CDU-Konzept zur Kopfpauschale in der Krankenversicherung*

Aktuelle Debatte  
s. *Gesundheitswesen*  
PIPr 13/53 S. 3697

*Planungen der CDU zur Erhöhung der Mehrwertsteuer - Konsequenzen für Wirtschaft, Arbeitsplätze und Konsumenten in BW*

Aktuelle Debatte  
s. *Mehrwertsteuer*  
PIPr 13/98 S. 6969

Wiederholung der Forderung nach einem Abschluss der Parteipendenaffäre durch die CDU

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 164

Art und Intensität des Einflusses der CDU auf die Medien

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2319 2320

Intervention von Staatssekretär Mappus gegen eine Ausstellung zum Neofaschismus in Pforzheim, Feststellung einer Verunglimpfung von CDU-Politikern, Abgrenzung von Extremisten jeglicher Couleur; Art und Intensität des Einflusses der CDU auf die Medien

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2441-2457 2488-2490 2492

Beurteilung der Lage in der CDU nach der Diskussion um die Nachfolge des MinPräs und dem nun vorgesehenen Verfahren zur Lösung der Nachfolgefrage

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5585 5587 5592 5593 5605

Lob für die Mitgliederbefragung der CDU zur Nachfolgeregelung des MinPräs, Betrachtung als Ermutigung zur Aufgabe der Vorbehalte gegen mehr Bürgerbeteiligung auf kommunaler Ebene

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5719 5720 5722-5725

Feststellung eines Richtungskampfes in der CDU zwischen Modernisierern und konservativen Kräften am Beispiel der Affäre und des Rücktritts von Minister Renner; Bewertung der drei Säulen als stabile Fundamente der CDU

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7689-7694

## Christliche Kirche

s. Kirche

## Chronisch Kranker

s. Kranker

## City-Maut

s. Straßenbenutzungsgebühren

## Cochrane Collaboration

Deutsches Cochrane Zentrum an der Universitätsklinik Freiburg  
Aufbereitung der Ergebnisse von kontrollierten Studien zu Übersichtsarbeiten zur Bewertung von Therapien, Beurteilung der Bedeutung und Finanzierung des o.g. internationalen Netzwerks von Wissenschaftlern und Ärzten, notwendige Veränderungen für einen besseren Transfer der Forschungsergebnisse in die Praxis, Erarbeitung einer verlässlichen Finanzierungsgrundlage für das Freiburger Zentrum in Zusammenarbeit mit dem Bund

Antr Dr. Ulrich Noll u.a. FDP/DVP 11.07.2001 und Stellungnahme MWK Drs 13/75

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 18.10.2001 Drs 13/358 S. 15 16

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 634

## Computer

s.a. Computerkriminalität

s.a. Datenverarbeitungsindustrie

s.a. Informations- und Kommunikationstechnik

s.a. Rechenzentrum

s.a. Spiel

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Steuerliche Anerkennung der PC von Lehrenden an Schulen und Hochschulen (Drs 12/5761 lfd Nr. 1.1)

Mittlg LReg 20.06.2001 Drs 13/23

Bildung von Notebook-Klassen mit elternfinanzierten Laptops an öffentlichen Schulen in BW; Vereinbarkeit mit der verfassungsmäßig garantierten Lernmittelfreiheit?

Beurteilung des o.g. Vorgangs an einer Realschule, Intervention aus verfassungsrechtlich gebotenen Gründen

KlAnfr

s. Lehr- und Lernmittel

Drs 13/169

Lernmittelfreiheit und Einsatz privater Laptops im Unterricht

Beurteilung der privat finanzierten Anschaffung tragbarer Computergeräte und Aufteilung der Schüler in unterschiedliche Klassen, Vereinbarkeit dieses Vorgangs an einer Realschule und evtl weiterer Fälle mit der verfassungsmäßig garantierten Lernmittelfreiheit; Gewährleistung der Lernmittelfreiheit durch die verbindliche Festlegung einer Bagatellgrenze im SchulGes

Antr

s. Lehr- und Lernmittel

Drs 13/170

Einsatz von Computer-Fahrtrainern in der Führerscheinausbildung

Darstellung möglicher Verbesserungen bei der Verkehrssicherheit, der Ausbildungskosten und Schadstoffemissionen durch Verlagerung eines Teils der Ausbildung an den Fahr Simulator; Erfahrungen aus anderen Ländern

Antr

s. Fahrschule

Drs 13/225

Zukunft der Rundfunkgebühren

Einnahmenentwicklung des SWR aus den Rundfunkgebühren, Einschätzung der Ausfälle durch verstärkte Nutzung des PC als Rundfunkempfangsgerät; Zeitplan, notwendige Rechtsänderungen und finanzielle Auswirkungen der möglichen Ersatzmodelle; Akzeptanz der aktuellen Rundfunkgebühr in der Bevölkerung

Antr

s. Rundfunkgebühren

Drs 13/337

Ausstattung des Landesdenkmalamts in Stuttgart und der Außenstellen in Freiburg, Karlsruhe und Tübingen mit intranetfähigen und internetfähigen Computern im Rahmen eines Gesamtkonzepts

Arbeitsrückstände wegen fehlenden Kommunikationsmöglichkeiten mit Antragstellern und nachgeordneten Dienststellen; finanzieller Aufwand und Zeitrahmen einer Ausstattung mit geeigneter IuK-Technik

Antr

s. Denkmalbehörde

Drs 13/538

Situation und Perspektive der Hauptschule in BW

Entwicklung der Sachkostenbeiträge des Landes, Gewährleistung einer sachgerechten Ausstattung mit Computern

GrAnfr

s. Hauptschule

Drs 13/590

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 04*

*Anschubfinanzierung des Landes für die Computerausstattung der Schulen*

ÄAntr GRÜNE 15.01.2002 Drs 13/654-7 S. 42

ÄAntr GRÜNE 29.01.2002 Drs 13/686-6 S. 13

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 986-1014

*Die Grundschule stärken; hier: Individuelle Förderung aller Kinder in der Grundschule verbessern*

Fortbildung von Grundschullehrkräften für das Lernen mit dem Computer

Antr

s. *Grundschule*

Drs 13/636

*Netzwerkbetreuer und Multimediaberater*

Zahl, Aufgaben und Aufwand o.g. Lehrkräfte; Anpassung der Fortbildung an den ständigen Wechsel der Systemanforderungen; Umfang der Aufgabe der Tätigkeit wegen Arbeitsüberlastung; Integration des PC in den Unterricht; Hilfen zur Erkennung problematischer Inhalte im Internet; Kompensation der nicht verfügbaren Mittel der LStiftung für die Lehrerfortbildung im IT-Bereich; Unterstützung der Schulträger bei der Anschaffung und Wartung schulischer Netzwerke

Antr

s. *Medien*

Drs 13/783

*Medienausstattung an Schulen*

Auswirkungen der Verwendung von PC auf die Leistungen der Schüler nach einer Studie der Organisation Educational Testing Service von 1998 in den USA

KlAnfr

s. *Medien*

Drs 13/976

*Datenverarbeitung und EDV-Ausstattung bei der Polizei*

Stand der IuK-Ausstattung und Vernetzung der Dienststellen sowie der Einführung eines integrierten Vorgangsbearbeitungssystems, Konsequenzen aus dem Bund-/Länderprojekt „INPOL-neu“

Antr

s. *Datenverarbeitung*

Drs 13/1042

*Thin-client-Netzwerke an Schulen*

Kostenvergleich der o.g. Lösung mit der bisher üblichen Ausstattung von PC-Räumen und Multimediarechnern, insbes bei Verwaltung, Wartung, Nutzung und Ersatzbeschaffung; Information der Schulen und Kommunen über die Thin-client-Technologie

Antr Klaus Käppler u.a. SPD 13.02.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/1785

BeschlEmpf und Bericht SchulA 09.04.2003 Drs 13/2069 S. 38 39

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3138

*Pilotprojekt drahtloser Internetempfang*

Angebot von Laptops mit netzungebundenem Funkmodem zur Einwahl ins Internet: Höhe der Kosten für den Haushalt, die beteiligten Firmen und Schüler, Vorbereitung und technische Unterstützung der Lehrkräfte, Einbeziehung aller Schüler der Klassenstufe 11 an Stuttgarter Gymnasien in das Multimediaprojekt?

Antr

s. *Internet*

Drs 13/2001

*Jugendschutznovelle mit Nebenwirkungen*

Auswirkungen des neuen JugendschutzGes für Käufer und Verkäufer von PC, Computerspielen u.a. Unterhaltungssoftware mit und ohne Altersfreigabe; Möglichkeiten zur Verifikation der Altersangaben von Kindern und Jugendlichen, insbes im Versandhandel; Zeitdauer, Kriterien und Kosten der Verfahren zur Prüfung der Altersfreigabe; Notwendigkeit einer Altersfreigabe auch für Heft-CD von Zeitschriften, Aussetzung des Gesetzesvollzugs?

Antr

s. *Jugendschutz*

Drs 13/2089

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 6) - Beschaffung von IuK-Geräten*

Mittlg

s. *Informations- und Kommunikationstechnik*

Drs 13/2700

*Chancengleichheit bei der Nutzung von Informationstechnologie in den Schulen*

Ausstattung der Schulen und Klassen mit PC und Internetzugang, außerschulische Möglichkeiten der Schüler, insbes auch zur Bewältigung bestimmter Hausaufgaben; Einräumung von Nutzungsmöglichkeiten durch die Schulen auch außerhalb des Unterrichts, Anrechnung der Lehreraufsicht auf deren Unterrichtsverpflichtung

Antr

s. *Informations- und Kommunikationstechnik*

Drs 13/3148

*Kampagne zur Reduzierung von Stand-by-Verlusten und Erhöhung der Energieeffizienz bei privaten Haushalten, in der öffentlichen Verwaltung sowie gewerblich genutzten Elektro- und Elektronikgeräten in BW*

Durchführung einer Informationskampagne mit o.g. Zielsetzung, insbes bei der Nutzung von IuK-Technik, Computern u.a. Geräten; Herausgabe eines Runderlasses an alle Landesbehörden zur Beschaffung einer zertifizierten, energieeffizienten Bürokommunikationstechnik, Einsatz von schaltbaren Steckerleisten als Erstmaßnahme

Antr

s. *Energieeinsparung*

Drs 13/3438

*EDV-Ausstattung und -Struktur bei der Polizei*

Auflistung der Projekte, Ziele und Kosten in den letzten zehn Jahren; Umfang und Kosten des Personaleinsatzes in den Polizeidirektionen und vergleichbaren Dienststellen; Auswirkungen des Kooperationsvertrags mit Hamburg und Hessen, des Projekts Inpol-Neu sowie der zentralen Gerätebeschaffung; Umsetzung der Bemerkungen des RH zum Einsatz von DV-Personal in den Polizeidirektionen

Antr

s. *Datenverarbeitung*

Drs 13/3739

*Umschichtung im kommunalen Finanzausgleich zur Finanzierung der Schulcomputer*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 641 642

*Umschichtung im kommunalen Finanzausgleich zur Finanzierung der Schulcomputer*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 805 806 823

*Umschichtung im kommunalen Finanzausgleich zur Finanzierung der Schulcomputer*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 849 850 855

*Finanzierung der Computerausstattung der Schulen gemeinsam mit den Kommunen, Qualifizierung der Lehrkräfte für den Umgang mit dem PC*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 988 991 992 999

*Überforderung einzelner Länder mit der Beschaffung von Höchstleistungsrechnern; Freizeitgestaltung von Kindern vor dem Computer als Ursache von Übergewichtigkeit und mangelnder Fitness*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1471 1476

*Nutzung von Computer und Internet von Lehrern und Schülern privat und in der Schule, Ausstattung der Schulen mit multimedialfähigen PC*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2188-2193

*Kommunikation zwischen Verwaltung und Bürger per PC, Angebot und Abwicklung von Verwaltungsleistungen und -verfahren über das Internet*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2898 2938

*Beurteilung der Akzeptanz virtueller Messen per Computer und Internet*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3372 3375-3377 3382

*Beschränkung der Onlinedienste der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten, Gebührenerhebung für den Rundfunkempfang über PC*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6224-6226

*Ausstattung der Schüler mit Laptops für einen drahtlosen Internetzugang*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6476

*Inbetriebnahme des schnellsten Hochleistungsrechners der Welt an der Universität Stuttgart*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6882

*Dauer und Qualität der Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen mit dem PC, insbes mit Computerspielen; Vermittlung von Kompetenz zur fachlichen Nutzung des Computers*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7055 7057-7062 7065 7066

*Inbetriebnahme des schnellsten Hochleistungsrechners der Welt an der Universität Stuttgart*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7890 7891

## Computerbetrug

s. *Computerkriminalität*

## Computerkriminalität

*Einleitung einer Offensive gegen Computerkriminalität*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 53

## Computerspiel

s. *Spiel*

## Computertomographie

s. *Tomographie*

## Container

*Erschließung Gewerbegebiet Ulm-Nord*

Anschluss des Containerumschlagbahnhofs an das überregionale Straßennetz

KlAnfr

s. *Gewerbegebiet*

Drs 13/510

*Geplantes Containerterminal im Ulmer Norden*

Stand und Zeitrahmen des Genehmigungsverfahrens für den Containerbahnhof am Gewerbegebiet „Ulm-Nord“, Förderung iRd Güterverkehrskonzepts BW

KlAnfr

s. *Bahnanlage*

Drs 13/1023

*Verkehrsinfrastruktur Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Neubautrasse der Bahn Ulm-Wendlingen, des mauffinanzierten Neubaus des A 8-Albaufstiegs, des 6-spurigen Ausbaus der A 8 auf der Albhochfläche bis zur Landesgrenze sowie des Containerterminals im Ulmer Norden; Möglichkeiten zur Gewinnung eines privaten Betreibers für das Terminal

KlAnfr

s. *Verkehrsplanung*

Drs 13/1702

*Status Verkehrsinfrastrukturprojekte in der Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Neubautrasse der Bahn Ulm-Wendlingen, des mauffinanzierten Neubaus des A 8-Albaufstiegs, des 6-spurigen Ausbaus der A 8 auf der Albhochfläche bis zur Landesgrenze sowie des Containerterminals im Ulmer Norden; Frage nach Fortschritten seit Beantwortung der KlAnfr Drs 13/1702

KlAnfr

s. *Verkehrsplanung*

Drs 13/2670

*Verlagerung von Güterverkehren von der Straße auf die Schiene und Binnenwasserstraße*

Schaffung von technisch einfachen Umlademöglichkeiten für Container und Wechselbehälter in der Fläche, Beteiligung der Neckarschiffahrt am starken Wachstum der Containertransporte

Antr

s. *Güterverkehr*

Drs 13/3321

*Verknüpfung Schiene/Straße in der Region Ulm/Ostwürttemberg*

Anschluss des Containerumschlagbahnhofs an das überregionale Straßennetz, Planungen für Anschlussstellen im Bereich der



A 8 zwischen Ulm-West und Ulm-Ost, Stand und Zeitraum der Realisierung einer Ortsumgehungsstraße Beimerstetten

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/3868

*Bedarfsgerechter Ausbau der Verkehrsinfrastruktur in der Region Heilbronn-Franken*

Ausbau des Heilbronner Hafens zu einem bedarfsgerechten Container- und Ro/Ro-Terminal

Antr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4066

*Verkehrsbindung des Container-Bahnhofs Ulm-Nord an die Autobahn*

Hinwirkung auf die Zustimmung der BReg zu einem von Gutachtern empfohlenen Doppelanschluss an der A 8

MdlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4870

*Weiterentwicklung des Container-Terminals zum Güterverkehrszentrum (GVZ) am Standort Kornwestheim*

Realisierungsstand und -problematik der o.g. Umschlaganlage, Entwicklung des Umschlagvolumens und der Fördermittel des Landes und der EU seit 2003 sowie der Perspektiven bis 2007, notwendige ökologische Ausgleichsmaßnahmen, Auswirkungen der Erweiterung auf den Wirtschaftsraum Ludwigsburg bzw die Region Stuttgart

KlAnfr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/5180

*Zunahme der Containerbeförderung, Anpassungsbedarf der Neckarschleusen an die Höhe und Länge der modernen Containerschiffe*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5455 5461-5463

## Containerbahnhof

s. *Bahnanlage*

## Controlling

*Denkschrift 2001 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1999 (Nr. 17) - Controlling im Schienenpersonennahverkehr*

BeschlEmpf und Bericht FinA 18.10.2001 Drs 13/329 XII. S. 4  
PIPr 13/12 14.11.2001 S. 545-556  
Mittlg LReg 23.12.2002 Drs 13/1652 (45 S.)  
Mittlg LReg 28.05.2004 Drs 13/3238 (35 S.)  
Mittlg LReg 15.03.2005 Drs 13/4141  
BeschlEmpf und Bericht FinA 07.04.2005 Drs 13/4203  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6699  
Mittlg LReg 08.02.2006 Drs 13/5136

*Die Autonomie stirbt scheinbarweise. Das Verhältnis zwischen Staat und Universitäten unter den Gegenstrategien des Wissenschaftsministeriums*

Vorbereitungsstand, Ziele und Kosten der Einführung der „Neuen Steuerungsinstrumente“; vorgesehene Instrumente für

die Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling sowie das Führungs- und Informationssystem

Antr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/1379

*Hochschulgesetzliche Regelungen zur Haushaltswirtschaft sowie zur Qualitätsentwicklung und Evaluation im Ländervergleich*

Bewertung der Studie des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft und der dabei formulierten o.g. Leitbilder; Vergleich mit der Rechtslage und Erfahrungen anderer BLänder, insbes Einführung der leistungsbezogenen Mittelzuweisung, der neuen Steuerungsinstrumente mit Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung; Zuweisung der Verantwortung der Hochschulen für die Erhebung von sozialverträglich ausgestalteten Studiengebühren

GrAnfr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/1471

*Situation der Industrie- und Handelskammern und der Handwerkskammern*

Bewertung der eingeleiteten Reformprozesse, insbes zu einer verstärkten Dienstleistungsorientierung und Transparenz sowie Controlling zur Verringerung der Personalkosten

GrAnfr  
s. *Industrie- und Handelskammer*  
Drs 13/1664

*Entwicklung und Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)*

Möglichkeiten zur Kostensenkung durch ein Controlling-System, Förderung innovativer Projekte in den Bereichen Betrieb und Technik, Ermittlung und Sanktionierung von Qualitätsmängeln, Umsetzung der berechtigten Forderungen der Fahrgäste, Harmonisierung der Tarife und Anstrebung großräumiger Verkehrsverbünde

GrAnfr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/1680

*Neuausrichtung des Projekts „Neue Steuerungsinstrumente“ (NSI)*

Darlegung der eingegangenen vertraglichen Verpflichtungen und Vertragspartner, bisheriger Mittelabfluss und aktueller Finanzierungsplan; ressort- und aufgabenspezifische Evaluation der Einführungsphase mit dem Funktionsumfang I, Stopp der nächsten Phase, Durchführung einer besonderen Eignungsprüfung und Kosten-Nutzen-Rechnung vor Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung mit Controlling in den verschiedenen Bereichen der Landesverwaltung, Erarbeitung einer Neukonzeption, Wahrung der Beteiligungsrechte der Personalvertretungen

Antr  
s. *Neues Steuerungsmodell*  
Drs 13/1754

*Verwaltungsreform der LReg und die Neuausrichtung von NSI*

Verzicht auf eine flächendeckende und schnelle Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung in sämtlichen Bereichen der Landesverwaltung, Ausnahme der neu in die Landratsämter einzugliedernden Sonderbehörden von der Einführung der neuen Steuerungsinstrumente, Vorlage der abgeschlossenen Verträge und Überprüfung auf die Möglichkeit einer grundsätzlichen

Neuorientierung des NSI-Konzepts, ggf Herbeiführung der notwendigen Änderungskündigungen

Antr  
s. *Neues Steuerungsmodell*  
Drs 13/1962

*Die „Neuen Steuerungsinstrumente“ an den Hochschulen*

Bisheriger Stand und Kosten der Implementierung von NSI an den einzelnen Hochschulen, Zahl und Funktionen der geschul-ten Mitarbeiter, Einbeziehung von Leitungsebenen, entwickelte Produkte und Kennzahlen zur Umsetzung von Controlling sowie der Kosten- und Leistungsrechnung, Darstellung des Zugewinns an Planung und Steuerung im Vergleich zur bisherigen Kostenstellenrechnung

Antr  
s. *Neues Steuerungsmodell*  
Drs 13/2272

*Auswirkungen der Verwaltungsreform auf NSI*

Veränderungen an der bisherigen Konzeption, Herausnahme der neu in die Landratsämter einzugliedernden Sonderbehörden vom Funktionsumfang II mit der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung, insbes des Polizeibereichs; Höhe der bisherigen und noch anfallenden Kosten, Anteil des Aufwands für Werbemittel; Ergebnisse der Verhandlungen mit dem Systemdienstleister über eine mögliche Vertragsveränderung oder -kündigung

Antr  
s. *Neues Steuerungsmodell*  
Drs 13/2338

*Zukunft der Universitätskliniken in BW*

Anwendung der neuen Fallpauschalen sowie eines einheitlichen Buchhaltungs- und Controllingverfahrens?

GrAnfr  
s. *Universitätsklinik*  
Drs 13/2748

*Haushalt 2004; Epl 12*

*Einsparungen bei NSI, stufenweiser Abbau der im Zuge der Verwaltungsreform frei werdenden Controllerstellen*

s. *Neues Steuerungsmodell*  
Drs 13/2812

*Erfahrungen mit NSI in der Landesverwaltung*

Maßnahmen zur Lösung der durch die Verwaltungsreform entstandenen Schnittstellenproblematik der neuen Steuerungsinstrumente mit den unteren Verwaltungsbehörden, Erfahrungen mit der Koordination der Produktpläne und der Konzeption zur qualitativen Steuerung der Aufgabenerledigung bei den Stadt- und LKreisen, Stand der Übermittlung der hierfür erforderlichen Kennzahlen, Gründe und Konsequenzen der Mängel im Berichtswesen und Controlling, Auswirkungen der Vertragsanpassung mit T-Systems infolge der Verwaltungsreform auf die Verantwortung des Generalunternehmers für den Gesamterfolg

Antr  
s. *Neues Steuerungsmodell*  
Drs 13/4613

*Controlling im Schienenpersonennahverkehr*

Ergebnisse des Controllings bis zum diesjährigen Fahrplanwechsel differenziert nach Strecken mit einer Leistungsauf- und -abwertung; Ausweitung des Systems auf die vom Land bestellten Verkehre bei nichtbundeseigenen Eisenbahnunternehmen

KlAnfr Beate Fauser FDP/DVP 20.12.2005 und Antw IM

Drs 13/5000

*Notwendigkeit von Controlling in der Landesverwaltung*  
PIPr 13/12 14.11.2001 S. 548-551

*Forderung nach einem Controllingbericht zur Mittelstandsförderung*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 702 703

*Controlling durch die neuen Steuerungsinstrumente im Hochschulbereich*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 967 972

*Notwendigkeit von Controlling im Gesundheitswesen*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1417 1418

*Bericht des Unterausschusses Neue Steuerungsinstrumente zur Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung sowie des Controllings in der Landesverwaltung*

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5309 5310 5312 5317

**CO2**

s. *Kohlendioxid*

**Crailsheim**

*Finanzbehörden „in der Fläche“*

Versorgung der Fläche mit Dienstleistungen der Finanzbehörden, Bestandssicherung des Finanzamts Crailsheim

MdlAnfr  
s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/1906

*Sprinter-Verbindung Crailsheim-Stuttgart (Murrbahn)*

Taktzeiten und Fahrgastanteile der o.g. Verbindung; Verzicht auf eine Streichung während der Schulferien bzw Verhinderung einer generellen Streichung

KlAnfr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/3820

**Creglingen**

*Realisierung des Projekts „Chance“ für jugendliche Ersttäter in Creglingen*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2459-2461 2465

*Realisierung des Projekts „Chance“ für jugendliche Ersttäter in Creglingen*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4305 4315

**Cross-Border-Leasing**

s. *Leasing*

**Cross-over-Lebenspende**

s. *Organspende*

**C1-Programm**

s. *Technologieförderung*

**Dänemark***Heimische Christbäume*

Datenentwicklung seit Beantwortung der KlAnfr 12/791; Entwicklung der Marktanteile heimischer und importierter Bäume, Vergleich der Wettbewerbsbedingungen mit anderen BLändern und EU-Staaten wie Dänemark, Holland oder Frankreich, insbes der Genehmigungspraxis für neue Anbauflächen; Förderung umweltschonender Maßnahmen; Chancen für ein Herkunfts- und Qualitätszeichen bzw Förderung durch die Marketinggesellschaft BW

Antr  
s. *Weihnachtsbaum*  
Drs 13/381

*Einbürgerung weiterer EU-Bürger unter Beibehaltung der bisherigen Staatsangehörigkeit*

Hinnahme von Mehrstaatigkeit bei Unionsbürgern aus Dänemark, Spanien, Belgien, Holland, Polen, der Slowakei, Slowenien und Zypern; Übernahme der Rechtsauffassung des Bundes u.a. BLänder

Antr  
s. *Einbürgerung*  
Drs 13/3885

*Beitrag der Windkraftanlagen an der Stromerzeugung in Dänemark, Reduzierung der Einspeisevergütung*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1392

**Daimler-Chrysler**

s. *Kraftfahrzeugindustrie*

**Dampfkraftwerk**

s. *Wärmeleistung*

**Darlehen**

s. *Kredit*

**Darmsheim, Ortsteil**

s. *Sindelfingen*

**Daseinsvorsorge**

s.a. *Altersversorgung*  
s.a. *Dienstleistung*  
s.a. *Gesundheitsvorsorge*

*Zukunft der Wasserwirtschaft und die Ziele der LReg*

Vorstoß der LReg zur verstärkten Liberalisierung der Wasserwirtschaft in der Wirtschaftsministerkonferenz; Vereinbarkeit mit der Daseinsvorsorge, Versorgungssicherheit und der kommunalen Selbstverwaltung

Antr  
s. *Wasserwirtschaft*  
Drs 13/1314

*Wirtschaftliche Betätigung von Kommunen*

Vereinbarkeit einer Lockerung des Örtlichkeitsprinzips mit der EU-rechtlichen Privilegierung der kommunalen Daseinsvorsorge

Antr  
s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*  
Drs 13/1367

*Auswirkungen des MittelstandsförderungsGes auf mittelständische Unternehmen*

Zahl und Betätigungsfelder von Unternehmen in öffentlicher Trägerschaft bzw Mitträgerschaft in Konkurrenz zu privaten Betrieben, Auswirkungen auf den jeweiligen Märkten, Erfahrungen in anderen BLändern bzw in BW nach Änd des Gemeindeförderungswirtschaftsrechts und des MittelstandsförderungsGes im Bereich des öffentlichen Vergabewesens, Frage nach Kooperationen und Quersubventionierungen, Einschätzung von Ergebnissen der auf EU-Ebene geführten Diskussion der Grenzen zwischen öffentlicher Daseinsvorsorge und Marktliberalisierung

Antr  
s. *Mittelstand*  
Drs 13/1386

*Cross-Border-Leasing*

Frage nach Kriterien und Möglichkeiten der kommunalaufsichtsrechtlichen Prüfung und Genehmigung o.g. Verträge von Kommunen mit US-Investoren, u.a. Prüfung der Vereinbarkeit mit dem EU-Vergaberecht, der Risiken einer Insolvenz des Investors, von Gerichtsverfahren und Schadenersatzforderungen; Verpflichtung der Kommunen zur Weitergabe des finanziellen Vorteils über die Gebühren? Haftungsrisiken des Landes; Mitwirkungsmöglichkeiten der Gemeinderäte; Beurteilung des angestrebten Verbots in Bayern; Auflistung der bisher geschlossenen Verträge und betroffenen Bereiche der kommunalen Daseinsvorsorge

Antr  
s. *Leasing*  
Drs 13/1885

*US-Cross-Border-Leasing und Kommunalverfassungsrecht*

Vorlage und Prüfung von geplanten CBL-Geschäften bzw der zugrunde liegenden Verträge durch die Rechtsaufsichtsbehörden seit 1995, Auflistung der beteiligten Gemeinden und betroffenen Bereiche der kommunalen Daseinsvorsorge, Art der avisierten Rechtsgeschäfte, Höhe der Transaktionsvolumina, Ergebnisse der Überprüfungen; Überführung des erzielten Barwertvorteils in den allgemeinen Haushalt bzw den Gebührenhaushalt, nachträgliche Erhöhung der Eigenmittel bei einer vom Land geförderten Investition, Auslösung von Rückerstattungsansprüchen des Landes?

Antr  
s. *Leasing*  
Drs 13/2055

*US-Cross-Border-Leasing und Zuwendungsrecht*

Höhe der Förderung der in Drs 13/2055 aufgelisteten Bereiche der kommunalen Daseinsvorsorge, die zu Gegenständen von CBL-Geschäften wurden; Frage nach der Praxis, den rechtlichen Grundlagen und evtl Ermessensspielräumen zur Rückforderung der gewährten Zuschüsse bzw Abschöpfung des erzielten Barwertvorteils; Darlegung der Vorgehensweise bei dem für eine CBL-Transaktion vorgesehenen Kanalnetz der Stadt Ulm

Antr  
s. *Leasing*  
Drs 13/2201

*Ges zur Änd der Gemeindeordnung für BW*

Verbot von Rechtsgeschäften der Kommunen mit hohen finanziellen Risiken wie z.B. US-Cross-Border-Leasing; Versagung der Genehmigung solcher Transaktionen mit Einrichtungen der kommunalen Daseinsvorsorge unter Ausnutzung von steuerlichen Gestaltungsmöglichkeiten im Ausland

GesEntw  
s. *Gemeindeordnung*  
Drs 13/2282

*Zukunft des Einzelhandels in BW*

Entwicklung o.g. Unternehmen seit 1994 differenziert nach Branchen, Größen, Umsätzen, Vertriebsformen, Zahl von Beschäftigten und Auszubildenden; Gewährleistung eines flächendeckenden Angebots von Einzelhandel und Dienstleistungen für die Verbraucher; Hinwirkung auf gemeinsame Aktionen sowie Vorgaben für den großflächigen Einzelhandel durch die Regionen; Bewertung des örtlichen Lebensmitteleinzelhandels als kommunale Daseinsvorsorge; Erarbeitung von Vorschlägen zur Einbeziehung von Kunst und Kultur gemeinsam mit den Kommunen; Einbeziehung der örtlichen Einzelhändler bei wichtigen Entscheidungen, wie z.B. Bauleitplanung, der Kommunen

Antr  
s. *Handel*  
Drs 13/3488

*Ges zur Änd des Gemeindefachrechts*

Umsetzung des tarifrechtlich vereinbarten Wegfalls der Unterscheidung zwischen Angestellten und Arbeitern; Verschärfung der Subsidiaritätsklausel außerhalb der Daseinsvorsorge, Begrenzung der wirtschaftlichen Betätigung von kommunalen Unternehmen, Lockerung des Örtlichkeitsprinzips; Ausdehnung der Anforderungen an den Abschluss von Energieverträgen auch auf Konzessionsverträge für die Wasserversorgung; Änd von haushalts- und prüfungsrechtlichen Vorschriften, Normierung einer einheitlichen Prüfungszuständigkeit der Gemeindeprüfungsanstalt; Änd der Gemeindeordnung und des Aufwandsentschädigungsges

GesEntw  
s. *Gemeindefachrecht*  
Drs 13/4767

*Bestrebungen der EU-Kommission um Marktöffnung für Bereiche der Daseinsvorsorge*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1456 1457 1459 1466 1471 1472

*Bewertung des Sparkassensystems als Teil der kommunalen Daseinsvorsorge*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1928 1929

*Bedauern über das Scheitern des Schutzes der Bereiche der Daseinsvorsorge vor dem europäischen Wettbewerb, Konkretisierung der Daseinsvorsorge iR eines europäischen Gesetzes*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3312 3313 3319 3324

*Erhaltung der öffentlichen Wasserversorgung als Teil der kommunalen Daseinsvorsorge, Schutz der Wasserwirtschaft vor den Liberalisierungsbestrebungen der EU*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3439-3443

*Zuständigkeit der EU für den Bereich der Daseinsvorsorge, Konkretisierung iR eines europäischen Gesetzes*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3799 3803 3806 3808

*Verhinderung des Entzugs von Bereichen der kommunalen Daseinsvorsorge*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4962 4970

*Privatisierung von Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge, Grenzziehung zwischen den Bereichen der öffentlichen und privaten Daseinsvorsorge*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5105-5110

*Hinweis auf nationale Zuständigkeiten für den Bereich der Daseinsvorsorge im EU-Verfassungsentwurf; Überlegungen zur Privatisierung von Aufgaben der Daseinsvorsorge*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5121 5126 5161

*Verhinderung der Privatisierung von Bereichen der kommunalen Daseinsvorsorge*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5203 5204

*Entschärfung der neuen EU-Dienstleistungsrichtlinie, Abwehr der Angriffe auf Bereiche der kommunalen Daseinsvorsorge; Stärkung ehrenamtlicher Strukturen der örtlichen Daseinsvorsorge*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5904 5942

*Entschärfung der EU-Dienstleistungsrichtlinie, Herausnahme der Bereiche der Daseinsvorsorge*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7845 7846 7848-7850

**Datenbank**

s. *Informationssystem*

**Datenerfassung**

s. *Datenverarbeitung*

**Datenschutz**

s.a. *Beauftragter für den Datenschutz*  
s.a. *Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis*  
s.a. *Datenschutzbericht*  
s.a. *Datenschutzgesetz*  
s.a. *Digitale Signatur*  
s.a. *Personenbezogene Daten*

*Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw eines Staatsvertrags zur Änd des Mediendienste-Staatsvertrags (Mediendiensteänderungsstaatsvertrag)*

Umsetzung der Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über den elektronischen Geschäftsverkehr, Regelung des Herkunftsprinzips, Modifizierung der Regeln über die Verantwortlichkeit und Informationspflichten von Diensteanbietern, Anpassung der Datenschutzbestimmungen an das Teledienste-DatenschutzGes sowie Änd im Bereich der Ordnungswidrigkeiten

Mittlg  
s. *Medien*  
Drs 13/120

*Terrorismusbekämpfung in BW; Rasterfahndung und Datenschutz*

Rechtsgrundlagen, Zeitperspektive und Kosten des o.g. Datenabgleichs in BW u.a. BLändern; Abgleich der erstellten Dateien unter den Ländern; Zeitpunkt der Löschung der erhobenen

Daten; Frage nach Maßnahmen gegen die sich qualifizierenden Personen

Antr  
s. *Terrorismus*  
Drs 13/279

*Ges zur Änd des LandesmedienGes, des LandespresseGes und des LandesdatenschutzGes*

Ermöglichung der Einspeisung eines landesweiten Fernsehprogramms ins Kabelnetz; Verschärfung des Verbots von Mehrheitsbeteiligungen von Parteien und deren Unternehmen an Radio- und Fernsehsendern in BW; Anpassung von Datenschutzbestimmungen an EG-Recht; Umsetzung des neuen Jugendmedienschutz-Staatsvertrags

GesEntw  
s. *Mediengesetz*  
Drs 13/1550

*Weitergabe von Fluggastdaten an die USA*

Zustimmung der EU-Kommission zum o.g. Begehren von US-Behörden bzw Zugriff auf die entsprechenden Datenbanken der Fluggesellschaften, Vereinbarkeit mit der EU-Datenschutzrichtlinie und internationalen Wirtschafts- und Handelsabkommen, Konsequenzen einer Weigerung vonseiten der Fluggäste und -unternehmen

Antr  
s. *Fluggast*  
Drs 13/1904

*Ausschreibungsverfahren - Erfassungsdienstleistungen für das Elektronische Grundbuch*

Darlegung der Abwicklung des o.g. Verfahrens, insbes teilnehmende Bieter, Art und Kriterien der Angebotsprüfung und Auftragsvergabe, Prüfung der Leistungsfähigkeit des Auftragnehmers bzw der Subunternehmer, Überwachung der Verbringung und des Rücktransports von Grundbüchern u.a. amtlichen Unterlagen oder Daten ins Ausland, Gewährleistung des Datenschutzes und der Datensicherheit, Beurteilung des Vorhabens durch den L-Datenschutzbeauftragten

Antr  
s. *Grundbuch*  
Drs 13/2186

*Umsetzung des Ges zur Förderung der Steuerehrlichkeit*

Darlegung der ab 01.04.2005 betroffenen Bürger, Kontodaten, Behörden und deren Mitarbeiter; Begründung als Mittel zur Terrorismusbekämpfung; Frage nach der Eingriffsschwelle, dem Kreis der Zugriffsberechtigten und den technischen Voraussetzungen für die Abfragen; erwartete Mehrkosten bei den Kreditinstituten; Information der betroffenen Bürger und Vorkehrungen gegen Missbrauch; Prüfungs- und Kontrollrechte des Datenschutzbeauftragten

Antr  
s. *Steuermoral*  
Drs 13/4164

*Ges zur Änd des LandesverfassungsschutzGes, des Ges zur Ausführung des Ges zu Art 10 GG, des LandessicherheitsüberprüfungGes, des LandesdatenschutzGes und des UntersuchungsausschussGes*

Erweiterung der Rechte des LfV zur Gewinnung, Speicherung und zum Austausch von Informationen, u.a. von/mit Banken, Fluggesellschaften, Versorgungsbetrieben, Post- und Telekommunikationsdiensten; Verbesserung des Informationsaustauschs

zwischen den Sicherheitsbehörden und innerhalb der Verfassungsschutzbehörde; Verlängerung der Datenspeicherfristen sowie Senkung der Altersgrenze für die Speicherung von Daten über Jugendliche auf 14 Jahre

GesEntw  
s. *Verfassungsschutz*  
Drs 13/4524

*Ges über die Freiheit des Zugangs zu Informationen für das Land BW (InformationsfreiheitsGes BW - IFG B-W)*

Eröffnung eines umfassenden Zugangsanspruchs für Bürger und Medien zu den bei Behörden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts vorhandenen Informationen bzw Akten, Stärkung der Bürgerbeteiligungsrechte unter Berücksichtigung des Datenschutzes

GesEntw  
s. *Information*  
Drs 13/4785

*Datenschutzrechtliche Öffnung des Mautgesetzes*

Position zur Nutzung der an den Mautstellen der Autobahnen erfassten Daten für Fahndungszwecke bzw zu der dazu notwendigen Änderung des Gesetzes über die Erhebung von streckenbezogenen Gebühren für die Benutzung von Autobahnen mit schweren Nutzfahrzeugen

Antr  
s. *Personenbezogene Daten*  
Drs 13/4884

*Nutzung von Maut-Daten zur Aufklärung schwerer Verbrechen*

Position zur Nutzung der an den Mautstellen der Autobahnen erfassten Daten für Fahndungszwecke bzw zu der dazu notwendigen Änderung des Gesetzes über die Erhebung von streckenbezogenen Gebühren für die Benutzung von Autobahnen mit schweren Nutzfahrzeugen; Verweisung auf die dann mögliche Aufklärung des „Parkplatzmordes“ eines Lkw-Fahrers an einem Parkwächter, Abwägung zwischen den Interessen des Datenschutzes und dem Schutz der Bevölkerung vor Schwerekriminalität

KlAnfr  
s. *Personenbezogene Daten*  
Drs 13/4911

*Nutzung der Mautdaten zu polizeilichen Fahndungszwecken*

Diskussion und Ablehnung von Argumenten zur Verwerfung des o.g. Ansinnens vor der Verabschiedung des Mautgesetzes im Bundestag, Äußerungen pro Datenschutz aus der CSU-Landtagsfraktion und der SPD-Bundestagsfraktion; Festhalten des Bundesinnenministers an den o.g. Plänen zur Verbrechensprävention, u.a. gegen Terroranschläge, und Fahndung; Höhe und Träger der Kosten für die Weitergabe und Speicherung der anfallenden Daten

KlAnfr  
s. *Personenbezogene Daten*  
Drs 13/4968

*Kontoabfragen und Kapitalabfluss*

Entwicklung der Zahl von Kontenabfragen der Finanzbehörden u.a. Dienststellen seit 01.04.2005, Einschätzung der weiteren Entwicklung nach Einführung der vollautomatischen Abfrage; Ausmaß der Kapitalflucht nach Aussagen von Bankenverbänden in Bayern, Frage nach einer vergleichbaren Entwicklung in BW bzw nach weiteren Abflüssen infolge der Kürzung des Sparerfreibetrags 2007; Beurteilung der Mängelfeststellung des Bun-

desdatenschutzbeauftragten zu Kontenabfragen in NRW

Antr  
s. *Konto*  
Drs 13/5053

*Ges über die Krebsregistrierung in BW (LKrebsregisterGes - LKrebsRG)*

Verpflichtung der Ärzte und Zahnärzte zur Meldung von Krebsneuerkrankungen, Verarbeitung dieser Meldungen, organisatorische Regelungen zum Datenschutz, Erfassung und Auswertung der Daten über Krebserkrankungen in einem epidemiologischen Krebsregister, Rückmeldung dieser Daten an die behandelnden Ärzte zum Zwecke der Qualitätssicherung, Evaluation des Gesetzes

GesEntw  
s. *Krebsregister*  
Drs 13/5066

*Prüfung einer Behinderung der Bekämpfung des Terrorismus durch einzelne Datenschutzbestimmungen; Situation des Datenschutzes im nichtöffentlichen Bereich*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 373 376 377 382 383 420-425

*Personelle Verstärkung des Datenschutzes; Verankerung des Datenschutzes in der Landesverfassung*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 877 879 885 920

*Gratwanderung des Datenschutzes zwischen den Rechten des Einzelnen und dem Schutz der Allgemeinheit, Ausschluss einer Behinderung von Maßnahmen zur inneren Sicherheit, Zusammenführung des Datenschutzes im öffentlichen und nichtöffentlichen Bereich*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1314-1320

*Gratwanderung des Datenschutzes zwischen den Rechten des Einzelnen und dem Schutz der Allgemeinheit, Ausschluss einer Behinderung von Maßnahmen zur inneren Sicherheit, Zusammenführung des Datenschutzes im öffentlichen und nichtöffentlichen Bereich*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2782-2787

*Zusammenführung des Datenschutzes im öffentlichen und nichtöffentlichen Bereich*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4187

*Gratwanderung des Datenschutzes zwischen den Rechten des Einzelnen und dem Schutz der Allgemeinheit, Ausschluss einer Behinderung von Maßnahmen zur inneren Sicherheit, Zusammenführung des Datenschutzes im öffentlichen und nichtöffentlichen Bereich*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4521 4540-4546

*Gratwanderung des Datenschutzes zwischen den Rechten des Einzelnen und dem Schutz der Allgemeinheit, Ausschluss einer Behinderung von Maßnahmen zur inneren Sicherheit, Zusammenführung des Datenschutzes im öffentlichen und nichtöffentlichen Bereich; Behebung der Datenschutzmängel beim Projekt „Schulverwaltung am Netz“*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6582-6588 6613-6619 6621

*Situation des Datenschutzes im nichtöffentlichen Bereich, Bedeutung angesichts der Gewinnung und Vermarktung von Kundendaten durch die private Wirtschaft, Zusammenführung des Datenschutzes im öffentlichen und nichtöffentlichen Bereich*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7033-7039

*Berücksichtigung des Datenschutzes bei der Nutzung elektronischer Bürgerdienste im Meldewesen; Gratwanderung des Datenschutzes zwischen den Rechten des Einzelnen und dem Schutz der Allgemeinheit, Ausschluss einer Behinderung von Maßnahmen zur inneren Sicherheit, Zusammenführung des Datenschutzes im öffentlichen und nichtöffentlichen Bereich, Verankerung des Datenschutzes in der Landesverfassung*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7913-7922

## Datenschutzbeauftragter

s. *Beauftragter für den Datenschutz*

## Datenschutzbericht

*Erster Tätigkeitsbericht des IM zum Datenschutz im nichtöffentlichen Bereich*

Mittlg IM 02.07.2001 Drs 13/40 (108 S.)

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 199

BeschlEmpf und Bericht StändA 11.10.2001 Drs 13/292

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 420-425

*Zweiundzwanzigster Tätigkeitsbericht des Landesbeauftragten für den Datenschutz in BW*

Mittlg Datenschutzbeauftragter 03.12.2001 Drs 13/520 (131 S.)

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 635

BeschlEmpf und Bericht StändA 28.02.2002 Drs 13/780 (49 S.)

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1313-1320

*Dreiundzwanzigster Tätigkeitsbericht des Landesbeauftragten für den Datenschutz in BW*

Mittlg Datenschutzbeauftragter 02.12.2002 Drs 13/1500 (113 S.)

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2203

BeschlEmpf und Bericht StändA 13.02.2003 Drs 13/1760 (35 S.)

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2782-2787

*Zweiter Tätigkeitsbericht des IM zum Datenschutz im nichtöffentlichen Bereich*

Mittlg IM 26.06.2003 Drs 13/2200 (37 S.)

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3305

BeschlEmpf und Bericht StändA 20.11.2003 Drs 13/2640

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3931

*Vierundzwanzigster Tätigkeitsbericht des Landesbeauftragten für den Datenschutz in BW*

Mittlg Datenschutzbeauftragter 01.12.2003 Drs 13/2650 (139 S.)

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4007

BeschlEmpf und Bericht StändA 04.03.2004 Drs 13/2957 (dazu Antr Thomas Oelmayer GRÜNE) (33 S.)

ÄAntr GRÜNE 09.03.2004 Drs 13/2990

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4540-4546

*Fünfundzwanzigster Tätigkeitsbericht des Landesbeauftragten für den Datenschutz in BW*

Mittlg Datenschutzbeauftragter 01.12.2004 Drs 13/3800 (123 S.)  
 PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5637  
 BeschlEmpf und Bericht StändA 14.04.2005 Drs 13/4234 (43 S.)  
 PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6582-6588

*Dritter Tätigkeitsbericht des IM zum Datenschutz im nichtöffentlichen Bereich*

Mittlg IM 01.07.2005 Drs 13/4469 (56 S.)  
 BeschlEmpf und Bericht StändA 21.07.2005 Drs 13/4520  
 PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6877  
 PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7033-7039

*Sechszwanzigster Tätigkeitsbericht des Landesbeauftragten für den Datenschutz in BW*

Mittlg Datenschutzbeauftragter 01.12.2005 Drs 13/4910 (123 S.)  
 PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7553  
 BeschlEmpf und Bericht StändA 16.02.2006 Drs 13/5165 (40 S.)  
 PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7917-7922

**Datenschutzgesetz***Ges zur Änd des LandesmedienGes, des LandespresseGes und des LandesdatenschutzGes*

Ermöglichung der Einspeisung eines landesweiten Fernsehprogramms ins Kabelnetz; Verschärfung des Verbots von Mehrheitsbeteiligungen von Parteien und deren Unternehmen an Radio- und Fernsehsendern in BW; Anpassung von Datenschutzbestimmungen an EG-Recht; Umsetzung des neuen Jugendmedienschutz-Staatsvertrags

GesEntw  
*s. Mediengesetz*  
 Drs 13/1550

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)**Änd des LandesdatenschutzGes*

GesEntw  
*s. Verwaltungsreform*  
 Drs 13/3201

*Ges zur Anpassung des Verwaltungsverfahrensrechts an die moderne elektronische Kommunikation und zur Änd des LPersonalalausweisGes (Elektronik-AnpassungsGes - EAnpG)*

Rechtsverbindliche elektronische Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung über das Internet u.a. digitale Netze i.V.m. einer qualifizierten elektronischen Signatur; Modifikation der Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen; Änd des LVwVfG, LBeamtenGes, LEnteignungsGes, LDatenschutzGes, LStatistikGes, LKrankenhausGes, WasserGes, IngenieurkammerGes, ArchitektenGes, des Ges über kommunale Zusammenarbeit, der GemO, LKrsO, BerufsgerichtsO, LBO, VerfahrensVO zur LBO, EnEV-DurchführungsVO und PÜZ-AnerkennungsVO; Außerkrafttreten des e-BürgerdiensteGes und der VO zur Erprobung der digitalen Signatur im Meldewesen

GesEntw  
*s. Verwaltungsverfahren*

Drs 13/3661

*Ges zur Änd des LandesverfassungsschutzGes, des Ges zur Ausführung des Ges zu Art 10 GG, des LandessicherheitsüberprüfungsGes, des LandesdatenschutzGes und des UntersuchungsausschussGes*

Erweiterung der Befugnisse des LfV mit der Anpassung o.g. Gesetze an die Rechtsänderungen des Bundes, insbes zur Terrorismusbekämpfung; Verknüpfung mit den Kontrollrechten der parlamentarischen Gremien; Erweiterung der Rechte zur Gewinnung, Speicherung und zum Austausch von Informationen, u.a. von/mit Banken, Fluggesellschaften, Versorgungsbetrieben, Post- und Telekommunikationsdiensten; Überprüfung von Mitarbeitern in sicherheitsempfindlichen Einrichtungen; Optimierung der Zusammenarbeit mit dem BfV u.a. Sicherheitsbehörden

GesEntw  
*s. Verfassungsschutz*  
 Drs 13/4524

**Datenübermittlung***s. Datenübertragung***Datenübertragung**

*s.a. Datenverarbeitung*  
*s.a. Digitale Signatur*  
*s.a. Elektronischer Geschäftsverkehr*  
*s.a. Funkverkehr*  
*s.a. Internet*  
*s.a. Telefaxdienst*

*Terrorismusbekämpfung in BW; Rasterfahndung und Datenschutz*

Rechtsgrundlagen, Zeitperspektive und Kosten des o.g. Datenabgleichs in BW u.a. BLändern; Abgleich der erstellten Dateien unter den Ländern; Zeitpunkt der Löschung der erhobenen Daten; Frage nach Maßnahmen gegen die sich qualifizierenden Personen

Antr  
*s. Terrorismus*  
 Drs 13/279

*Stand und Entwicklung der Lebensmittelkontrolle in BW*

Frage nach einem schnellen und regelmäßigen Datenaustausch zwischen Vollzugsbehörden und übergeordneten Behörden sowie Bundes- und EU-Behörden, Art der eingesetzten Software und Datenbanken, Effizienz der länderübergreifenden Zusammenarbeit bei der Kontrolle zulassungspflichtiger Stoffe aus anderen Ländern

GrAnfr  
*s. Lebensmittelkontrolle*  
 Drs 13/2682

*Datenabgleich bei BAföG-Empfängern*

Intensität und Ergebnisse o.g. Überprüfungen, Umgang mit den verdächtig erscheinenden Fällen, Kriterien für die Erstattung von Anzeige, Tatbestände für eine strafrechtliche Verfolgung bzw Verurteilung; Schaffung von Regelungen für eine einheitliche Vorgehensweise der Staatsanwaltschaften; Anstöße für eine grundsätzliche Reform der Ausbildungsförderung i.S.e. elternunabhängigen Förderung

Antr

*s. Ausbildungsförderung*  
Drs 13/3474

*Ges zur Anpassung des Verwaltungsverfahrensrechts an die moderne elektronische Kommunikation und zur Änd des LPersonal- ausweisGes (Elektronik-AnpassungsGes - EAnpG)*

Rechtsverbindliche elektronische Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung über das Internet u.a. digitale Netze i.V.m. einer qualifizierten elektronischen Signatur; Modifikation der Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen; Änd des LVwVfG, LBeamtenGes, LEnteignungsGes, LDatenschutzGes, LStatistikGes, LKrankenhausGes, WasserGes, IngenieurkammerGes, ArchitektenGes, des Ges über kommunale Zusammenarbeit, der GemO, LKrsO, BerufsgerichtsO, LBO, VerfahrensVO zur LBO, EnEV-DurchführungsVO und PÜZ-AnerkennungsVO; Außerkrafttreten des e-BürgerdiensteGes und der VO zur Erprobung der digitalen Signatur im Meldewesen

GesEntw  
*s. Verwaltungsverfahren*  
Drs 13/3661

*Umsetzung des Elektronik-AnpassungsGes*

Stand der entsprechenden Zugänge für die elektronische Kommunikation zwischen Bürgern sowie Kommunen und LKreisen, bisherige und geplante elektronische Verfahren zur Kfz-Anmeldung, Gewerbean- und -ummeldung, Beantragung von Führerscheinen u.a.; Maßnahmen zur Steigerung der Akzeptanz der Digitalen Signatur

KlAnfr  
*s. Elektronischer Geschäftsverkehr*  
Drs 13/4147

*Umsetzung des Ges zur Förderung der Steuerehrlichkeit*

Darlegung der ab 01.04.2005 betroffenen Bürger, Kontodaten, Behörden und deren Mitarbeiter; Begründung als Mittel zur Terrorismusbekämpfung; Frage nach der Eingriffsschwelle, dem Kreis der Zugriffsberechtigten und den technischen Voraussetzungen für die Abfragen; erwartete Mehrkosten bei den Kreditinstituten; Information der betroffenen Bürger und Vorkehrungen gegen Missbrauch; Prüfungs- und Kontrollrechte des Datenschutzbeauftragten

Antr  
*s. Steuermoral*  
Drs 13/4164

*Ges zur Änd des LandesverfassungsschutzGes, des Ges zur Ausführung des Ges zu Art 10 GG, des LandessicherheitsüberprüfungsGes, des LandesdatenschutzGes und des UntersuchungsausschussGes*

Erweiterung der Rechte des LfV zur Gewinnung, Speicherung und zum Austausch von Informationen, u.a. von/mit Banken, Flugesellschaften, Versorgungsbetrieben, Post- und Telekommunikationsdiensten; Verbesserung des Informationsaustauschs zwischen den Sicherheitsbehörden und innerhalb der Verfassungsschutzbehörde; Verlängerung der Datenspeicherfristen sowie Senkung der Altersgrenze für die Speicherung von Daten über Jugendliche auf 14 Jahre

GesEntw  
*s. Verfassungsschutz*  
Drs 13/4524

*Datenschutzrechtliche Öffnung des Mautgesetzes*

Position zur Nutzung der an den Mautstellen der Autobahnen erfassten Daten für Fahndungszwecke bzw zu der dazu notwendigen Änderung des Gesetzes über die Erhebung von streckenbezogenen Gebühren für die Benutzung von Autobahnen mit schweren Nutzfahrzeugen

Antr  
*s. Personenbezogene Daten*  
Drs 13/4884

*Nutzung von Maut-Daten zur Aufklärung schwerer Verbrechen*

Position zur Nutzung der an den Mautstellen der Autobahnen erfassten Daten für Fahndungszwecke bzw zu der dazu notwendigen Änderung des Gesetzes über die Erhebung von streckenbezogenen Gebühren für die Benutzung von Autobahnen mit schweren Nutzfahrzeugen; Verweisung auf die dann mögliche Aufklärung des „Parkplatzmordes“ eines Lkw-Fahrers an einem Parkwächter, Abwägung zwischen den Interessen des Datenschutzes und dem Schutz der Bevölkerung vor Schwerekriminalität

KlAnfr  
*s. Personenbezogene Daten*  
Drs 13/4911

*Nutzung der Mautdaten zu polizeilichen Fahndungszwecken*

Diskussion und Ablehnung von Argumenten zur Verwerfung des o.g. Ansinnens vor der Verabschiedung des Mautgesetzes im Bundestag, Äußerungen pro Datenschutz aus der CSU-Landtagsfraktion und der SPD-Bundestagsfraktion; Festhalten des Bundesinnenministers an den o.g. Plänen zur Verbrechensprävention, u.a. gegen Terroranschläge, und Fahndung; Höhe und Träger der Kosten für die Weitergabe und Speicherung der anfallenden Daten

KlAnfr  
*s. Personenbezogene Daten*  
Drs 13/4968

*Kontoabfragen und Kapitalabfluss*

Entwicklung der Zahl von Kontenabfragen der Finanzbehörden u.a. Dienststellen seit 01.04.2005, Einschätzung der weiteren Entwicklung nach Einführung der vollautomatischen Abfrage; Ausmaß der Kapitalflucht nach Aussagen von Bankenverbänden in Bayern, Frage nach einer vergleichbaren Entwicklung in BW bzw nach weiteren Abflüssen infolge der Kürzung des Sparerfreibetrags 2007; Beurteilung der Mängelfeststellung des Bundesdatenschutzbeauftragten zu Kontenabfragen in NRW

Antr  
*s. Konto*  
Drs 13/5053

*Erweiterung der Möglichkeiten für Erfassung, Austausch und Speicherung personenbezogener Daten zur Bekämpfung von Kriminalität und Terrorismus*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1314-1316 1318

*Schaffung der Voraussetzungen für den Umstieg von analoger auf digitale Rundfunkübertragungstechnik bis 2010*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2316 2321

*Anstreben des digitalen Fernsehens bis 2010, Ausbau der Infrastruktur zur Übertragung digitaler Daten*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5089 5091 5095 5096



**Datenverarbeitung**

s.a. Computer  
 s.a. Datenübertragung  
 s.a. Datenverarbeitungsindustrie  
 s.a. Elektronischer Geschäftsverkehr  
 s.a. Mikrosystemtechnik  
 s.a. Rechenzentrum

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 06*

*Verbesserung der Aufstiegsmöglichkeiten in der Steuerverwaltung, volle Durchschlüsselung des gehobenen und mittleren Dienstes, Hinwirkung auf eine familienfreundlichere Versetzungspolitik sowie auf eine Erziehungsurlaubsregelung vergleichbar mit der Polizei, Weiterentwicklung der EDV-Ausstattung*

s. Finanzverwaltung  
 Drs 13/656

*Entwicklungsstand des FISCUS-Projektes für die Steuerverwaltung*

Gewährleistung des Finanz- und Zeitrahmens sowie der übernommenen Qualitätssicherung für alle beteiligten BLänder? Kritische Begleitung des Projekts durch die RH; Höhe der Schäden und mögliche Alternativen zur Ausstattung der Steuerverwaltung mit entsprechenden Datenverarbeitungsprogrammen im Falle des Scheiterns des Projekts

Antr  
 s. FISCUS  
 Drs 13/108

*Realistisches Finanzierungskonzept für ein Elektronisches Grundbuch*

Vorlage eines neuen Realisierungs- und Finanzierungskonzepts; Durchführung einer analytischen Personalbedarfsplanung; Optimierung der Ablauforganisation bei den elf Grundbuchämtern mit staatlichem Personal im badischen Rechtsgebiet; Intensivierung der Bemühungen um die zeitnahe DV-Einführung bei den Grundbuchämtern mit kommunalem Personal

Antr  
 s. Grundbuch  
 Drs 13/118

*Einführung des elektronischen Grundbuchs*

Einhaltung des Zeitplans? Bewertung der Grundbuchsoftware „Folia“; Kooperation mit den staatlichen Vermessungsämtern

KlAnfr  
 s. Grundbuch  
 Drs 13/189

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1999 des RH zur LHR von BW für das Hj 1997 (Nr. 9) - Datenverarbeitung bei den Justizvollzugsanstalten (Drs 12/6051)*

BeschlEmpf und Bericht FinA 20.09.2001 Drs 13/264  
 PIPr 13/11 25.10.2001 S. 496 497  
 Mittlg LReg 05.09.2002 Drs 13/1292

*Denkschrift 2001 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1999 (Nr. 11)*

*Einführung des Elektronischen Grundbuchs*

Mittlg  
 s. Grundbuch  
 Drs 13/329

*Denkschrift 2001 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1999 (Nr. 5)*

Informations- und Kommunikationstechnik; Bestandsmanagement, Softwarebeschaffung und -nutzung bei verschiedenen Behörden des Landes

Mittlg  
 s. Informations- und Kommunikationstechnik  
 Drs 13/329

*Sicherung des Wohlstandes im Land durch Ausbau des Wirtschaftsstandortes BW im Bereich der Informations- und Telekommunikationstechnologie*

Stimulanz der vollen Ausbildung eines Clusters „Unternehmenssoftware und Unternehmensdienste“, Vernetzung der verschiedenen privaten und öffentlichen Akteure, Einrichtung einer von der Wirtschaft, der LReg und dem Ltg gemeinsam getragenen Stelle; Zusammenarbeit mit den weltweit führenden Clustern in Silicon Valley und Bangalore; Bereitstellung von Gewerbeflächen für Unternehmen der IT-Branche; Verbesserung der Aus- und Weiterbildungskapazitäten; Transparenz der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten der Hochschulen

Antr  
 s. Informations- und Kommunikationstechnik  
 Drs 13/341

*Situation des Strafvollzugs in BW*

Vorhandene und notwendige EDV-Ausstattung der Vollzugsanstalten

GrAnfr  
 s. Strafvollzug  
 Drs 13/566

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 06*

*Verbesserung der EDV-Ausstattung in der Finanzverwaltung*

ÄAntr SPD 15.01.2002 Drs 13/656-3  
 ÄAntr SPD 29.01.2002 Drs 13/689-2 S. 4 5  
 PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1062-1084

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1999 des RH zur LHR von BW für das Hj 1997 (Nr. 19) - Zum Stand der DV-Unterstützung in der Steuerverwaltung*

Mittlg LReg 23.01.2002 Drs 13/673

*Ein-Fach-Sportlehrer*

Zahl der Sportlehrkräfte mit Zusatzausbildung Textverarbeitung; Eingruppierung nach BAT IV a

Antr  
 s. Sportlehrer  
 Drs 13/742

*Datenverarbeitung und EDV-Ausstattung bei der Polizei*

Stand der IuK-Ausstattung und Vernetzung der Dienststellen sowie der Einführung eines integrierten Vorgangsbearbeitungssystems, Konsequenzen aus dem Bund-/Länderprojekt „INPOL-neu“

Antr Thomas Blenke u.a. CDU 04.06.2002 und Stellungnahme IM Drs 13/1042  
 BeschlEmpf und Bericht InnenA 25.09.2002 Drs 13/1401 S. 20  
 PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 8)*

Ausfallvorsorge in den DV-Zentren der Landesverwaltung (Drs 12/5701 V. S. 2 3)

Mittlg  
s. *Rechenzentrum*  
Drs 13/1190

*Elektronisches Grundbuch (EGB)*

Frage nach Vereinbarungen zwischen dem IM und WM über die Datenerfassung für das EGB, Gründe und Kosten der nochmaligen Erfassung per Hand, Zeitpunkt des Abschlusses der Arbeiten

KlAnfr  
s. *Grundbuch*  
Drs 13/1261

*Personalengpässe in Notariaten*

Kosten und Einnahmen, Geschäftsanfall, Umfang und Folgen der Rückstände der Notariate; Reaktion auf den Nachwuchsmangel, Finanzierung des zusätzlich notwendigen Personals über Gebühreneinnahmen; Disparitäten zwischen dem ländlichen Raum und Ballungsgebieten; Aktualisierung der Grundbücher iR von Flurbereinigungsverfahren; Erfahrungen mit der Anwendung des elektronischen Grundbuchs, Tauglichkeit der eingesetzten Hard- und Software

KlAnfr  
s. *Notar*  
Drs 13/1280

*HaushaltsstrukturGes 2003*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag zum Ausgleich des Nachtragshaushalts 2003 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Änd des Ges über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der automatisierten Datenverarbeitung

GesEntw  
s. *Haushaltsstrukturgesetz*  
Drs 13/1763

*Einsatz und Förderung von Open Source Software in BW*

Beurteilung der monopolartigen Stellung von Microsoft bzw des Einsparpotenzials und der Sicherheit der o.g. freien Software, Erfahrungen einiger Gemeinden mit OSS, Möglichkeiten eines Umstiegs der Verwaltung des Landes und der Kommunen

Antr Jürgen Walter u.a. GRÜNE 27.02.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/1842  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 17.09.2003 Drs 13/2582 S. 14-16  
PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Zukunft der Steuerverwaltung*

Verlust der Eigenständigkeit von 21 kleineren Finanzämtern iRd geplanten Strukturreform; Auflistung der betroffenen Standorte, Funktionseinheiten und Arbeitsplätze sowie der getätigten und neu notwendigen Investitionen in Gebäude und EDV-Anlagen; Personalentwicklung bei der Veranlagung, Betriebsprüfung, Steuerfahndung und Umsatzsteuer-Sonderprüfung

Antr  
s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/2025

*Kosten und Nutzen der geplanten Strukturänderung bei den Finanzämtern im Land*

Entscheidungsgrundlagen zur Schließung von 21 kleineren Finanzämtern bzw Fortführung als Außenstellen von größeren Ämtern, erwartete Einsparungen und Umstellungskosten bei der EDV

Antr  
s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/2072

*Übertragung der Handelsregister auf die Industrie- und Handelskammern*

Fristgerechte Umsetzung des elektronischen Handelsregisters zum 01.01.2007?

Antr  
s. *Handelsregister*  
Drs 13/2172

*Justizreform in BW*

Übertragung der Handels- und Genossenschaftsregister auf die IHK, mögliche Einsparungen und Gebührenverluste, Stand und Kosten der Einführung des elektronischen Handelsregisters

Antr  
s. *Justiz*  
Drs 13/2177

*Reduzierung der Anzahl der Grundbuchämter und deren Verlagerung zu den Amtsgerichten*

Folgen und erwartete Einsparungen der o.g. Reduzierung, Auswirkungen auf die Bürgernähe; bisherige Aufwendungen auf kommunaler Ebene für die Einrichtung des elektronischen Grundbuchs, mögliche Schadenersatzforderungen, Zeitpunkt des Abschlusses der elektronischen Umstellung aller Grundbuchämter

Antr  
s. *Grundbuchamt*  
Drs 13/2183

*Ausschreibungsverfahren - Erfassungsdienstleistungen für das Elektronische Grundbuch*

Darlegung der Abwicklung des o.g. Verfahrens, insbes teilnehmende Bieter, Art und Kriterien der Angebotsprüfung und Auftragsvergabe, Prüfung der Leistungsfähigkeit des Auftragnehmers bzw der Subunternehmer, Überwachung der Verbringung und des Rücktransports von Grundbüchern u.a. amtlichen Unterlagen oder Daten ins Ausland, Gewährleistung des Datenschutzes und der Datensicherheit, Beurteilung des Vorhabens durch den LDatenschutzbeauftragten

Antr  
s. *Grundbuch*  
Drs 13/2186

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 5) - Geschäftsstellenautomation bei Gerichten und Notariaten*

Berücksichtigung der Empfehlungen des RH bei künftigen Programmentwicklungen

Mittlg  
s. *Automation*  
Drs 13/2700

*Stand und Entwicklung der Lebensmittelkontrolle in BW*

Frage nach einem schnellen und regelmäßigen Datenaustausch zwischen Vollzugsbehörden und übergeordneten Behörden so-

wie Bundes- und EU-Behörden, Art der eingesetzten Software und Datenbanken, Effizienz der länderübergreifenden Zusammenarbeit bei der Kontrolle zulassungspflichtiger Stoffe aus anderen Ländern

GrAnfr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/2682

*Veränderungen in der Struktur der Finanzverwaltung*  
Künftige Organisation der EDV an den OFD-Standorten

Antr  
s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/2893

*Online-Einsichtnahme in das Handelsregister*

Ermöglichung einer allgemeinen elektronischen Einsichtsmöglichkeit in das Handelsregister via Internet

Antr  
s. *Handelsregister*  
Drs 13/2977

*Konzentration der baden-württembergischen Handels- und Genossenschaftsregister*

Gründe und Auswirkungen einer Konzentration auf wenige Standorte, insbes auf die Nähe des Dienstleistungsangebots zu den Verfahrensbeteiligten und Rechtspflegern; Stand der Einführung des elektronischen Handelsregisters

Antr  
s. *Handelsregister*  
Drs 13/2979

*Strategie zur Stärkung der Informations- und Kommunikationstechnologie in BW*

Bisherige und künftige Entwicklung der kabelgebundenen, terrestrischen, satellitengestützten und mobilen digitalen Übertragungswege; Darlegung von Mindeststandards, Rahmenbedingungen, Anbietern und Nutzern; Anreize für die flächendeckende Einführung der digitalen Signatur; Chancen und Kompatibilität einer Personal Card mit E-Commerce-Funktion und Einsatzfähigkeit als Bürger- und Gesundheits-Card; EDV-Programme und -systeme der Landesverwaltung und Sonderbehörden, Koordinierungsbedarf im Hinblick auf die Verwaltungsreform, Umsetzung von Ergebnissen der Expertengremien, Ziele der weiteren Durchsetzung von E-Government; Vergleich mit anderen BLändern

GrAnfr  
s. *Informations- und Kommunikationstechnik*  
Drs 13/3388

*Strafvollzug in BW*

Entwicklung der EDV-Ausstattung in den einzelnen JVA in den letzten fünf Jahren; Bereiche und Auswirkungen der vorgesehenen Privatisierung

GrAnfr  
s. *Strafvollzug*  
Drs 13/3624

*Ges zur Anpassung des Verwaltungsverfahrensrechts an die moderne elektronische Kommunikation und zur Änd des LPersonal- ausweisGes (Elektronik-AnpassungsGes - EAnpG)*

Rechtsverbindliche elektronische Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung über das Internet u.a. digitale Netze i.V.m. einer qualifizierten elektronischen Signatur; Modifikation der Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen;

Änd des LVwVfG, LBeamtenGes, LEnteignungsGes, LDatenschutzGes, LStatistikGes, LKrankenhausGes, WasserGes, IngenieurkammerGes, ArchitektenGes, des Ges über kommunale Zusammenarbeit, der GemO, LKrsO, BerufsgerichtsO, LBO, VerfahrensVO zur LBO, EnEV-DurchführungsVO und PÜZ-AnerkennungsVO; Außerkrafttreten des e-BürgerdiensteGes und der VO zur Erprobung der digitalen Signatur im Meldewesen

GesEntw  
s. *Verwaltungsverfahren*  
Drs 13/3661

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 9) - Büro- kommunikation in der Innenverwaltung*

Zuweisung der IuK-Aufgaben der in die RegPräs einzugliedern- den Behörden dem Zentrum für Kommunikationstechnik und Datenverarbeitung; Verschärfung der Prüfung des Bedarfs externer Unterstützung bei der Realisierung von IuK-Projekten; Prüfung der Ausfallvorsorge für die EDV-Systeme der Innenverwaltung

Mittlg  
s. *Informations- und Kommunikationstechnik*  
Drs 13/4103

*EDV-Ausstattung und -Struktur bei der Polizei*

Auflistung der Projekte, Ziele und Kosten in den letzten zehn Jahren; Umfang und Kosten des Personaleinsatzes in den Polizeidirektionen und vergleichbaren Dienststellen; Auswirkungen des Kooperationsvertrags mit Hamburg und Hessen, des Projekts Inpol-Neu sowie der zentralen Gerätebeschaffung; Umsetzung der Bemerkungen des RH zum Einsatz von DV-Personal in den Polizeidirektionen

Antr Günter Fischer u.a. SPD 10.11.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3739  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 02.03.2005 Drs 13/4187 S. 17  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6394

*Grundbuchadministrative Versorgung im LKreis Breisgau- Hochschwarzwald*

Eingliederung der Grundbücher von Umlandgemeinden und Außenstellen in das Notariat Freiburg; Frage nach einem mittelfristigen Entlastungseffekt durch Einführung des elektronischen Grundbuchs

KlAnfr  
s. *Grundbuch*  
Drs 13/3745

*Änderungsbedarf im Rahmen der Verwaltungsreform bei der Flurneuordnung*

Beurteilung der Kritik des neuen Präsidenten des Landkreistags, Chancen und Zeitpunkt einer Einigung über die Kosten der EDV-Systeme, Realisierung des weiteren Nachbesserungsbedarfs

Antr  
s. *Flurbereinigung*  
Drs 13/4129

*Verlagerung der Erfassung von Daten ins Ausland*

Übertragung der Erfassung weiterer Daten aus dem Bereich des JuM - außer der für das elektronische Grundbuch - auf ausländische Unternehmen oder deutsche Unternehmen mit Subunternehmen im Ausland

MdlAnfr 3) Thomas Oelmayer GRÜNE 10.03.2005 Drs

13/4133

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6318 6319

*Verwaltungsreform, Antragstellung durch berechtigte Landwirte für MEKA und andere Programme*

Problematik einer fristgerechten Antragsbearbeitung infolge der fehlenden Kompatibilität der EDV-Programme der eingegliederten Landwirtschaftsämter, z.B. beim Schwarzwald-Baar-Kreis

MdlAnfr 4) Gustav-Adolf Haas SPD 11.03.2005 Drs 13/4133

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6319 6320

*Ges zur Änd des LandesverfassungsschutzGes, des Ges zur Ausführung des Ges zu Art 10 GG, des LandessicherheitsüberprüfungsGes, des LandesdatenschutzGes und des UntersuchungsausschussGes*

Erweiterung der Rechte des LfV zur Gewinnung, Speicherung und zum Austausch von Informationen, u.a. von/mit Banken, Fluggesellschaften, Versorgungsbetrieben, Post- und Telekommunikationsdiensten; Verbesserung des Informationsaustauschs zwischen den Sicherheitsbehörden und innerhalb der Verfassungsschutzbehörde; Verlängerung der Datenspeicherfristen sowie Senkung der Altersgrenze für die Speicherung von Daten über Jugendliche auf 14 Jahre

GesEntw  
s. Verfassungsschutz  
Drs 13/4524*Innere Sicherheit in BW*

EDV-Ausstattung und -Struktur bei der Polizei, Zeitpunkt der Vernetzung aller Polizeidienststellen bzw der Einführung des Digitalfunks

GrAnfr  
s. Öffentliche Sicherheit und Ordnung  
Drs 13/4752*EDV-Probleme bei der Antragstellung für europäische Förderprogramme in der Land- und Forstwirtschaft*

Feststellung von Flächendifferenzen bei der GAP-Antragstellung aufgrund der Anwendung unterschiedlicher EDV-Programme, Verwendung veralteter Programme bei der Vermessungsverwaltung in den Landratsämtern, Auswirkungen auf die Auszahlung der beantragten Mittel

MdlAnfr 1) Gustav-Adolf Haas SPD 25.11.2005 Drs 13/4870

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7513-7515

*Modernisierung der polizeilichen Datenverarbeitung*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 53

*Interessenausgleich zwischen Datenverarbeitung und Datenschutz im nichtöffentlichen Bereich*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 420-425

*Systemtauglichkeit des Datenverarbeitungsprogramms bei der Einführung des elektronischen Grundbuchs, entstandene Mehrkosten für die Erstdatenerfassung*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 546 548 549 551

*Datenverarbeitung im Justizbereich, Bemerkungen des RH zur Mittelverwendung, Beanstandung der Mehrkosten für die Erstdatenerfassung zum elektronischen Grundbuch, Erstellung des elektronischen Handelsregisters; Erfassung von Sexualstraftätern in der DNA-Analyse-Datei*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 916-925

*Suche nach einer neuen Balance zwischen dem Datenschutz und den Möglichkeiten der Datenverarbeitung*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1314-1319

*Ausgestaltung und Ergebnisse des Impulsprogramms für Unternehmenssoftware, Bündelung der Förderinstrumente und -gremien*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1632-1640

*Bewertung der Kompetenz der älteren Generation in Sachen EDV und Internet; Interessenausgleich zwischen Datenverarbeitung und Datenschutz*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1680 1730

*Feststellung von Anlaufschwierigkeiten in der Einführungsphase der elektronischen Steuererklärung bzw von Mehrarbeit infolge der Automatisierung, generelle Überprüfung der EDV-Ausstattung in der Steuerverwaltung*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1885-1888

*Ausschöpfung von Wachstumspotenzialen bei der IT-Branche und Unternehmenssoftware; Auslagerung der Datenverarbeitung im Zuge der Verwaltungsreform*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3603 3606

*Würdigung des neuen EDV-Systems für Petitionsverfahren, Übernahme von anderen Landtagen*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3882

*Stelleneinsparung bei der Betreuung von Arbeitsplätzen mit Datenverarbeitung; Verbesserung der Übermittlung von Statistikdaten an das Statistische Landesamt*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4055 4059 4063 4077-4081

*Kritische Anmerkungen des Datenschutzbeauftragten zur Datenerfassung für das elektronische Grundbuch in Rumänien*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4543 4544

*Plädoyer für Open-Source-Software von IBM in der Landesverwaltung; Werbung um Karlsruhe als Standort des neuen Max-Planck-Instituts für Software*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5094 5096 5097

*Dringlichkeit einer Modernisierung der polizeilichen Datenverarbeitung, Frage nach der Eignung und dem flächendeckenden Einsatz des vorgesehenen neuen Systems, Verlängerung der Speicherdauer von Telekommunikationsdaten*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6249-6255 6257-6259

*Bemerkungen des RH zur Datenverarbeitung in der Landesverwaltung*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6384-6386 6389 6390 6393

*Interessenausgleich zwischen Datenverarbeitung und Datenschutz*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6582-6588

*Schaffung einer Rechtsgrundlage für eine effektivere Datenverarbeitung an den Schulen und in der Schulverwaltung bzw zur Nutzung des Projekts „Schulverwaltung am Netz“; Berücksichtigung des Datenschutzes bei neuen Datenverarbeitungstechniken und der durchgängigen Digitalisierung aller Lebensbereiche*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6982-6986 7033-7039

## Datenverarbeitungsindustrie

*Sicherung des Wohlstandes im Land durch Ausbau des Wirtschaftsstandortes BW im Bereich der Informations- und Telekommunikationstechnologie*

Stimulanz der vollen Ausbildung eines Clusters „Unternehmenssoftware und Unternehmensdienste“, Vernetzung der verschiedenen privaten und öffentlichen Akteure, Einrichtung einer von der Wirtschaft, der LReg und dem Ltg gemeinsam getragenen Stelle; Zusammenarbeit mit den weltweit führenden Clustern in Silicon Valley und Bangalore; Bereitstellung von Gewerbeflächen für Unternehmen der IT-Branche; Verbesserung der Aus- und Weiterbildungskapazitäten; Transparenz der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten der Hochschulen

Antr

s. *Informations- und Kommunikationstechnik*

Drs 13/341

*Einsatz und Förderung von Open Source Software in BW*

Beurteilung der monopolartigen Stellung von Microsoft bzw des Einsparpotenzials und der Sicherheit der o.g. freien Software, Erfahrungen einiger Gemeinden mit OSS, Möglichkeiten eines Umstiegs der Verwaltung des Landes und der Kommunen

Antr

s. *Datenverarbeitung*

Drs 13/1842

*Landesbürgerschaft für das Leiterplattenwerk STP*

Intervention des WM bei der EU-Kommission für eine schnelle Genehmigung der Bürgerschaft sowie Aufnahme von Gesprächen mit dem Insolvenzverwalter, Firmenvertretern und der Hausbank über die Tragfähigkeit des Sanierungskonzepts; Frage nach weiteren in Brüssel anhängigen Anträgen auf Genehmigung einer Landesbürgerschaft

Antr

s. *Bürgerschaft*

Drs 13/2032

*Ausschöpfung von Wachstumspotenzialen bei der IT-Branche und Unternehmenssoftware*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3603

*Offshore-Outsourcing der IT-Branche, Ankündigung der Einrichtung des größten Produktionsstandorts der Firma SAP in Indien*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3809

*Lob für das Stiftungsengagement der Gründer der Firma SAP*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3895

*Verlagerung von Arbeitsplätzen der Firma SAP nach Osteuropa*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4975 4976

*Nutzung der Softwarekompetenz von IBM und SAP; Überlegung der Firma SAP zur Verlagerung ihrer Verwaltung nach Osteuropa*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5094 5096 5097

## Datenverarbeitungszentrum

s. *Rechenzentrum*

## Datenweiterleitung

s. *Datenübertragung*

## DBAG

s. *Deutsche Bahn AG*

## Dederer, Heike MdL CDU

*Erinnerung an die Laubfroschaffäre von Frau Dederer und deren Wechsel zur CDU*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7573 7577 7578

*Würdigung der politischen Arbeit und Verabschiedung von Heike Dederer durch den Präsidenten iRd Schlussansprache*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8015

## Dederer, Heike MdL GRÜNE

*Entsendung der Abg Heike Dederer als Nachfolgerin des ausgeschiedenen Abg Dr. Salomon in den Aufsichtsrat der Landesstiftung BW*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1894

## Defibrillator

s. *Medizinisches Gerät*

## Demenz

s. *Gehirnkrankheit*

## Demokratie

s.a. *Bürgerbeteiligung*

s.a. *Volksabstimmung*

*BW einig im Kampf gegen Gewalt*

*Unser Land vor dem Terror schützen - unsere wehrhafte Demokratie offensiv verteidigen*

Verurteilung der Terroranschläge in den Vereinigten Staaten, Unterstützung der Suche nach den Urhebern sowie der weltweiten Bemühungen um ein breites Bündnis gegen den Terrorismus, Stärkung der inneren Sicherheit hierzulande, Abwehr jeglicher Pauschalverurteilung anderer Kulturen und Religionen

Antr

s. *Terrorismus*

Drs 13/257

*Entwicklungschancen für und durch direkte Demokratie in den Kommunen BW*

Entwicklung der Zahl, Themen und des Schicksals von Bürgerbegehren seit 1975; Anteil und Gründe der für unzulässig erklärten bzw der vom Gemeinderat angenommenen Begehren; Vergleich der Rechtslage und Praxis mit Bayern; Ermöglichung der Bürgerbegehren und Direktwahl der obersten Repräsentanten auch in den LKreisen und Regionen im Zuge der anstehenden Verwaltungsreform; Absenkung des Quorums und der Themenbeschränkung für Bürgerentscheide, u.a. Einbeziehung von Bebauungsplänen

GrAnfr  
s. *Bürgerbeteiligung*  
Drs 13/2241

*Unmittelbare Demokratie in den Kommunen und LKreisen BW*  
Vorlage eines GesEntw zur Änderung der Gemeindeordnung und Landkreisordnung: Erweiterung der möglichen Themen für Bürgerbegehren und -entscheid durch Wegfall des Positivkatalogs, u.a. Einbeziehung von Bebauungsplänen, Absenkung des Zustimmungsquorums entsprechend der bayerischen Regelung, Ermöglichung von Bürgerbegehren und -entscheid auch in den LKreisen

Antr  
s. *Bürgerbeteiligung*  
Drs 13/2577

*Förderung moralischer und demokratischer Kompetenzen an den Schulen*  
Verankerung in den Bildungsplänen sowie bei der Lehreraus- und -fortbildung

Antr  
s. *Ethik*  
Drs 13/2921

*Veranstaltungs- und Teilnahmeverbote für Kommunalbedienstete iRd bevorstehenden Kommunalwahlen*

Beurteilung o.g. Verbote von LKreisen und Kommunen unter rechtlichen und demokratiepolitischen Aspekten

KlAnfr  
s. *Kommunalwahl*  
Drs 13/2992

*Präventionsarbeit gegen Rechts an baden-württembergischen Schulen*

Pädagogische Konzepte zur Vorbereitung der Lehrkräfte auf rechte und rechtsextremistische Gewalt und Fremdenfeindlichkeit unter den Schülern, Art und Akzeptanz von Fortbildungsangeboten, Projekte an den einzelnen Schulen und Schularten, Kooperationen mit außerschulischen Einrichtungen, Gedenkstätten u.a.; Frage nach einer flächendeckenden Umsetzung des bisher modellhaft durchgeführten Civic-Modells zur Förderung der Demokratiefähigkeit von Schülern

Antr  
s. *Radikalismus*  
Drs 13/3882

*Europäisches Jahr der Demokratieerziehung 2005*

Zielsetzungen, Organisation und Umsetzung des o.g. Projekts des Europarats; Stellenwert der Demokratieerziehung in den Schulen bzw in der Lehreraus- und -fortbildung; Art der Einbindung von außerschulischen Einrichtungen

Antr Georg Wacker u.a. CDU 17.03.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4166 (10 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 03.05.2005 Drs 13/4379 S. 40 41  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Förderung der demokratischen Mitbestimmung, Senkung der Hürden für Bürgerbeteiligungsformen*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 80

*Bekennnis zu einer wehrhaften Demokratie angesichts der Terroranschläge in den USA*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 328

*Verteidigung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung gegen Angriffe von Terroristen, Werbung um ein Bündnis aller Demokraten*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 361-363 366 368 369 374-376

*Bezeichnung des Badischen Landtags als Wiege der Demokratie, Verabschiedung der ersten demokratischen Verfassung nach dem Ende der Monarchie; Demokratisierung der Organe der EU*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1451 1452 1455 1473 1474

*Verbesserung der demokratischen Mitwirkungsmöglichkeiten durch Senkung der Quoren für Bürgerbegehren und -entscheide; Ergänzung der repräsentativen durch Elemente der direkten Demokratie*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1933-1939

*Verbesserung der demokratischen Mitwirkungsmöglichkeiten durch Senkung der Quoren für Volksbegehren und -entscheide; Ergänzung der repräsentativen durch Elemente der direkten Demokratie*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1994-2001

*Verteidigung der Meinungsfreiheit als Grundrecht der Demokratie am Beispiel einer Ausstellung zum Neofaschismus in den Fraktionsräumen der Grünen im Ltg; Abgrenzung aller Demokraten gegen Extremisten jeglicher Couleur*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2441-2456

*Bedeutung einer guten Verwaltung für die Demokratie, Werbung um das Vertrauen der Bürger zur Lösung der großen Probleme, Umsetzung einer Verwaltungsreform unter Beachtung des Demokratieprinzips*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2894 2905-2908 2926 2927 2937

*Gedenken an den Aufstand vom 17. Juni 1953 um Demokratie und Freiheit in der DDR*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3139

*Verbesserung der demokratischen Mitwirkungsmöglichkeiten durch Senkung der Quoren für Volksbegehren und -entscheide; Ergänzung der repräsentativen durch Elemente der direkten Demokratie*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3683-3689

*Feststellung einer Schwächung der repräsentativen Demokratie durch Missachtung der Parlamente vonseiten der Exekutiven; Beschäftigung mit dem Phänomen der Mediendemokratie*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4083-4092

*Verteidigung der Demokratie gegen die Bedrohung durch den Terrorismus*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4143

*Verbesserung der demokratischen Mitwirkungsmöglichkeiten durch Senkung der Quoren für Bürgerbegehren und -entscheide; Ergänzung der repräsentativen durch Elemente der direkten Demokratie*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4747

*Bedeutung der Meinungsvielfalt in den Medien für die demokratische Willensbildung*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6271-6274

*Verbesserung der demokratischen Mitwirkungsmöglichkeiten durch Senkung der Quoren für Bürgerbegehren und -entscheide; Ergänzung der repräsentativen durch Elemente der direkten Demokratie, Senkung des aktiven Wahlalters auf 16 Jahre*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6566-6582

*Verbesserung der demokratischen Teilhabemöglichkeiten von Jugendlichen, Senkung des aktiven Wahlalters auf 16 Jahre*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6724-6730

*Verbesserung der demokratischen Mitwirkungsmöglichkeiten durch Senkung der Quoren für Bürgerbegehren und -entscheide; Ergänzung der repräsentativen durch Elemente der direkten Demokratie*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6818-6826

*Verbesserung der demokratischen Mitwirkungsmöglichkeiten durch Senkung der Quoren für Bürgerbegehren und -entscheide; Ergänzung der repräsentativen durch Elemente der direkten Demokratie*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6910-6919

## Demonstration

*s.a. Streik*

*s.a. Versammlungsrecht*

*Ermittlungen des Staatsschutzes nach öffentlichen Auftritten von Mitgliedern der LReg*

Demonstration und Unmutsäußerungen von Bürgern gegen die Kultusministerin bei einem Auftritt in Herrenberg, Auslösung bzw. Verhältnismäßigkeit von Ermittlungen der Staatsanwaltschaft gegen Unbekannt wegen eines möglichen Verstoßes gegen das VersammlungsGes; Frage nach dem generellen Umgang mit Bürgern, die ihre von der Regierungspolitik abweichende Meinung äußern

KlAnfr

*s. Ministerin für Kultus, Jugend und Sport*

Drs 13/2549

*Umgang der Staatsanwaltschaft Stuttgart mit Formen des Protests gegen verfassungsfeindliche Organisationen*

Anweisung der zuständigen Polizeibehörden zum Einschreiten gegen die Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, auch wenn diese zum Zeichen des Protests gegen o.g. Organisationen getragen werden: Bewertung dieser Rechtsauslegung der Stuttgarter Staatsanwaltschaft und der davon ausgehenden Signalwirkung, Frage nach Schritten zur Unterstützung des zivilgesellschaftlichen Engagements gegen verfassungsfeindliche Organisationen

KlAnfr

*s. Staatsanwaltschaft*

Drs 13/5105

*Würdigung der Demonstrationen von Schülern gegen den Krieg im Irak, Verzicht auf Sanktionen wegen unentschuldigtem Fehlen in der Schule*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2695 2699

*Demonstrationen von Schülern gegen den Krieg im Irak, Verzicht auf Sanktionen wegen der Teilnahme in der Unterrichtszeit*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2836 2837

*Demonstrationen von Polizeibeamten auf CDU-Parteitag gegen die geplanten Kürzungen der LReg*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3136 3137

*Demonstration von Eltern in Hechingen auf dem Schulhof gegen die Einführung des G 8*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3416 3417

*Demonstration von Studenten gegen die Einführung von Studiengebühren*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7486 7487 7492

*Demonstration von Studenten gegen die Einführung von Studiengebühren*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7584 7585 7590 7592 7597 7598

## Demoskopie

*s. Umfrage*

## Denkmalamt

*s. Denkmalbehörde*

## Denkmalbehörde

*Ausstattung des Landesdenkmalamts in Stuttgart und der Außenstellen in Freiburg, Karlsruhe und Tübingen mit intranetfähigen und internetfähigen Computern im Rahmen eines Gesamtkonzepts*

Arbeitsrückstände wegen fehlenden Kommunikationsmöglichkeiten mit Antragstellern und nachgeordneten Dienststellen; finanzieller Aufwand und Zeitrahmen einer Ausstattung mit geeigneter IuK-Technik

Antr Gustav-Adolf Haas u.a. SPD 05.12.2001 und Stellungnahme WM Drs 13/538

BeschlEmpf und Bericht WirtA 20.03.2002 Drs 13/885 S. 17  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Schwächung des Denkmalschutzes in BW durch die von der LReg geplante Verwaltungsreform*

Art und Auswirkungen der Aufteilung der Zuständigkeit des Landesdenkmalamts in Esslingen auf die vier RegPräs; Erhaltung des Landesdenkmalamts als Landesoberbehörde mit seinen übergreifenden Aufgaben für den Denkmalschutz in BW

Antr SPD 04.06.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2138

ÄAntr CDU und FDP/DVP 15.07.2003 Drs 13/2254

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3325-3348

*Verwaltungsreformpläne des MinPräs - Dringend notwendige Korrekturen*

Verzicht auf die Eingliederung der Wasserschutzpolizei, der Autobahnpolizei und Lebensmittelüberwachung in die Landratsämter; Korrektur der Pläne für die Versorgungs-, Forst-, Straßenbau-, Flurbereinigungs-, Vermessungs-, Landwirtschafts- und Schulverwaltung sowie für das Landesamt für Denkmalschutz; Reduzierung der Zahl von Ministerien von zehn auf acht

Antr

*s. Verwaltungsreform*

Drs 13/2256

*Erhaltung der Versorgungsverwaltung, der Landeswohlfahrtsverbände, Straßenbauämter und Straßenmeistereien in ihrer jeweils bisherigen Form; Verzicht auf eine Zerschlagung des Landesdenkmalamts*

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3076

*Berufstitelschutz für Restauratoren*

Entwicklung der o.g. Ausbildung seit 1976; Beurteilung der Ausschreibungspraxis der Bau- und Vermögensverwaltung bzw einer fachlichen Steuerung der Denkmalbehörden zur Qualitätssicherung von Restaurierungsarbeiten, Möglichkeiten zum Schutz von Kunst- und Kulturgütern vor unqualifizierten Restauratoren, Unterstützung von Bemühungen auf Verbandsebene um einen gesetzlichen Schutz der Berufsbezeichnung „Restaurator“

Antr  
s. *Restaurator*  
Drs 13/5045

*Frage nach dem Verbleib des Landesdenkmalamts bei der vorgesehenen Verwaltungsreform*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2923 2936

*Übertragung der Aufgaben des Landesdenkmalamts auf die Reg-Präs*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4898 4928

*Verzicht auf eine Zerschlagung des Landesdenkmalamts*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 5020 5021

## Denkmalpflege

s.a. *Brauchtum*  
s.a. *Gedenkstätte*  
s.a. *Kulturdenkmal*  
s.a. *Restaurierung*

*Ausstattung des Landesdenkmalamts in Stuttgart und der Außenstellen in Freiburg, Karlsruhe und Tübingen mit intranetfähigen und internetfähigen Computern im Rahmen eines Gesamtkonzepts*

Arbeitsrückstände wegen fehlenden Kommunikationsmöglichkeiten mit Antragstellern und nachgeordneten Dienststellen; finanzieller Aufwand und Zeitrahmen einer Ausstattung mit geeigneter IuK-Technik

Antr  
s. *Denkmalbehörde*  
Drs 13/538

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 07*

*Rücknahme der Kürzung bei der Förderung der Denkmalpflege*

ÄAntr SPD 15.01.2002 Drs 13/657-12 S. 44 45

ÄAntr SPD 29.01.2002 Drs 13/684-5 S. 12 13

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 941-966

*Berichtigung des Ges zur Neuorganisation der Naturschutzverwaltung und zur Änd des DenkmalschutzGes vom 14.03.2001 (GBl S. 189)*

*Schwächung des Denkmalschutzes in BW durch die von der LReg geplante Verwaltungsreform*

Art und Auswirkungen der Aufteilung der Zuständigkeit des Landesdenkmalamts in Esslingen auf die vier RegPräs; Erhaltung des Landesdenkmalamts als Landesoberbehörde mit seinen

übergreifenden Aufgaben für den Denkmalschutz in BW

Antr  
s. *Denkmalbehörde*  
Drs 13/2138

*Erhalt der landeseigenen Lusthausruine im Stuttgarter Schlossgarten*

Erhaltung des o.g. Kulturdenkmals und Einleitung baulicher Sicherungsmaßnahmen; Frage nach Gefahren durch die Bauarbeiten iR von Stuttgart 21 sowie nach Verhandlungen mit der DB ProjektBau GmbH, Vorlage der Stellungnahme des Staatlichen Vermögens- und Hochbauamts und des Landesdenkmalamts

Antr  
s. *Kulturdenkmal*  
Drs 13/2162

*Missachtung des Parlaments durch die staatliche Vermögensverwaltung*

Begründung und Verantwortliche für den Abriss der denkmalgeschützten Häuser in der Willy-Brandt-Straße vor Behandlung des Antrags 13/1249 im Finanzausschuss; Höhe der Kosten für den Abbruch und die anschließende Sicherung der Grundstücke; Prüfung der Zumutbarkeit einer Renovierung?

Antr  
s. *Bauverwaltung*  
Drs 13/3163

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des DenkmalschutzGes

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Denkmalgeschützte Gebäude im Eigentum des Landes oder der Landesstiftung in Stuttgart*

Auflistung der o.g. Gebäude, deren Nutzung und Sanierungsbedarf; Ausweisung der in den letzten drei Jahren verkauften und abgerissenen Gebäude mit der jeweiligen Begründung, Frage nach weiteren Planungen

KIAnfr  
s. *Landeseigene Immobilien*  
Drs 13/3391

*Ges zur Neuregelung des Gebührenrechts*

Neuregelung des LandesgebührenGes, Anpassung an neue Rechtsentwicklungen und Handlungsformen der Verwaltung, Deregulierung und Ausrichtung auf betriebswirtschaftliche Grundsätze und Kostenbewusstsein, Einführung der obligatorischen, dezentralen Gebührenfestsetzung für die unteren Verwaltungsbehörden; Änd der Ges zur Ausführung des FleischhygieneGes und GeflügelfleischhygieneGes, der LBO, des FischereiGes, DenkmalschutzGes, LandesverwaltungsGes, der GemO, der VO über Zuständigkeiten nach der GewO, der VO zur Ausführung des GaststättenGes, der VO über die Bestimmung von Wochenmarktartikeln, des KommunalabgabenGes, LandesverwaltungsvollstreckungsGes, LandesjagdGes, FlüchtlingsaufnahmeGes und des EingliederungsGes

GesEntw  
s. *Gebühren*  
Drs 13/3477



*Pfahlbau- und Moorsiedlungen der Jungstein- und Bronzezeit am Bodensee*

Bedeutung sowie Maßnahmen und Mitteleinsatz zur Sicherung der archäologischen Kulturdenkmale, u.a. in Unteruhldingen, Auflistung der zuständigen Institutionen, Ausstrahlungen für den Fremdenverkehr und die Bildung, Zustimmung zur Initiative der Schweiz für eine Aufnahme der Pfahlbauten rund um die Alpen in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes

KlAnfr  
s. *Kulturdenkmal*  
Drs 13/4555

*Berufstitelschutz für Restauratoren*

Entwicklung der o.g. Ausbildung seit 1976; Beurteilung der Ausschreibungspraxis der Bau- und Vermögensverwaltung bzw einer fachlichen Steuerung der Denkmalbehörden zur Qualitätssicherung von Restaurierungsarbeiten, Möglichkeiten zum Schutz von Kunst- und Kulturgütern vor unqualifizierten Restauratoren, Unterstützung von Bemühungen auf Verbandsebene um einen gesetzlichen Schutz der Berufsbezeichnung „Restaurator“

Antr  
s. *Restaurator*  
Drs 13/5045

*Kritik an der Mittelkürzung für den Denkmalschutz*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 868

*Kritik an der Reduzierung der Fördermittel für den Denkmalschutz*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 961 983

*Denkmalverträgliche Nutzung landeseigener Liegenschaften, Unterbringung von Behörden in Kulturdenkmälern*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5630

*Würdigung der Arbeit des Denkmalschutzes, Vermeidung einer Schwächung im Zuge der Verwaltungsreform*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5906

## Denkmalschutz

s. *Denkmalpflege*

## Denkmalschutzgesetz

s. *Denkmalpflege*

## Deponieverordnung

s. *Abfallbeseitigungsanlage*

## Deregulierung

*Reform der Verwaltungsstrukturen in BW; hier: Reformkonzept der Haushaltsstrukturkommission*

Entwicklung der Reduzierung von Aufgaben sowie von Gesetzen u.a. Rechtsvorschriften seit 1992

GrAnfr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2013

*Sicherheitstechnische Überprüfungen von Handwerksbetrieben*  
Zuständige Einrichtungen für die o.g. Überprüfungen; Möglichkeiten zur Verfahrensvereinfachung und -beschleunigung

KlAnfr  
s. *Technische Überwachung*  
Drs 13/2378

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Auflösung von Landesoberbehörden und Sonderbehörden, Übertragung von Aufgaben und Personal auf die RegPräs, Stadt- und LKreise; Ermöglichung von Rechtsabweichungen der Kommunen mit dem StandardbefreiungsGes; Änd des LVerwaltungsGes, ErnennungsGes, FinanzausgleichsGes und des Ersten Gesetzes zur Funktionalreform; Änd bzw Neufassung von weiteren 162 Gesetzen und Verordnungen; Außerkrafttreten von Vorschriften

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Abbau von administrativen und regulatorischen Belastungen bei Kreditinstituten*

Überprüfung von gesetzlichen Regelungen des Bundes, deren Anwendung einen hohen Personal- und Zeitaufwand bei den Kreditinstituten verursacht; Beurteilung der Erfolgchancen einer entsprechenden BRatsinitiative

Antr  
s. *Kreditgewerbe*  
Drs 13/3453

*Personalaufwand bei Banken und Sparkassen zur Erfüllung gesetzlicher Vorschriften*

Entwicklung des o.g. Aufwands an Personal und Kosten in den letzten 20 Jahren; Maßnahmen zur Reduzierung dieses Aufwands

Antr  
s. *Kreditgewerbe*  
Drs 13/3471

*Ges zur Neuregelung des Gebührenrechts*

Neuregelung des LandesgebührenGes, Anpassung an neue Rechtsentwicklungen und Handlungsformen der Verwaltung, Deregulierung und Ausrichtung auf betriebswirtschaftliche Grundsätze und Kostenbewusstsein, Einführung der obligatorischen, dezentralen Gebührenfestsetzung für die unteren Verwaltungsbehörden; Änd der Ges zur Ausführung des FleischhygieneGes und GeflügelfleischhygieneGes, der LBO, des FischereiGes, DenkmalschutzGes, LandesverwaltungsGes, der GemO, der VO über Zuständigkeiten nach der GewO, der VO zur Ausführung des GaststättenGes, der VO über die Bestimmung von Wochenmarktartikeln, des KommunalabgabenGes, LandesverwaltungsvollstreckungsGes, LandesjagdGes, FlüchtlingsaufnahmeGes und des EingliederungsGes

GesEntw  
s. *Gebühren*  
Drs 13/3477

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Zusammenfassung des UniversitätsGes, FachhochschulGes, KunsthochschulGes, BerufsakademieGes und des Ges über die PH zu einem verschlankten und deregulierten LHOchschulGes; Übertragung des Berufsrechts, Einführung der Juniorprofessur, Neuordnung der Personalstruktur für den wissenschaftlichen Nachwuchs

GesEntw  
s. Hochschulrecht  
Drs 13/3640

*Abweichung der Gemeinden von kommunalbelastenden Standards*

Bisherige Nutzung o.g. Möglichkeiten des Standardbefreiungs-Ges, Begleitung der Entwicklung, Frage nach vorgelegten und von den Rechtsaufsichtsbehörden ausgewerteten Berichten sowie nach entsprechenden Erfahrungen in anderen BLändern

Antr  
s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*  
Drs 13/4471

*Außerkräftreten von Vorschriften des Kultusministeriums*

Auflistung o.g. Vorschriften bzw deren Neuregelung und Bekanntmachung, u.a. zu den Themen Durchführung der GefahrstoffVO, Freistellung vom Dienst nach dem LBeamtenGes, Unterrichtsplanung, Unterrichtsbesuche der Schulaufsicht, Durchsetzung der Schulpflicht, Unfallversicherung und Gesundheitsschutz für Schüler

Antr  
s. *Rechtsvorschrift*  
Drs 13/4503

*Nachweismöglichkeiten der Beherbergungsstatistik nach dem Beschluss des Bundestages und der Zustimmung des Bundesrates zum „Gesetz zur Umsetzung von Vorschlägen zu Bürokratieabbau und Deregulierung aus den Regionen“ im Juni 2005*

KIAnfr  
s. *Beherbergungsstatistik*  
Drs 13/4670

*Fortsetzung der Deregulierung von Standards und Rechtsvorschriften*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 45

*Notwendigkeit einer Deregulierung des Arbeitsmarkts*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 84 85

*Notwendigkeit einer Deregulierung des Arbeitsrechts*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 500 507 511

*Notwendigkeit einer Deregulierung des Arbeitsmarkts, Einführung eines Verfallsdatums bei neuen Gesetzen*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 638 698

*Notwendigkeit einer Deregulierung des Arbeitsrechts*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 837 843

*Marktöffnung durch Deregulierung für Bereiche der Daseinsvorsorge durch die EU-Kommission*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1456 1457

*Vermeidung einer Erhöhung der Regelungsdichte, Notwendigkeit einer permanenten Deregulierung*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1513-1516

*Notwendigkeit einer Deregulierung der Arbeitsmarkt- und Steuerpolitik*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1679 1707 1714 1715 1719-1722

*Notwendigkeit einer Deregulierung des Arbeitsrechts*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1812 1813 1816 1818 1823 1824 1857

*Notwendigkeit des weiteren Bürokratieabbaus, Überprüfung aller Leistungsgesetze, Entlastung der Wirtschaft durch eine Deregulierungsoffensive*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2217 2220 2221 2226-2229

*Erfolg und Konsequenzen der Deregulierung in BW, Umsetzung des Nachholbedarfs in Brüssel und Berlin, Werbung um mehr Vertrauen zu den Bürgern*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2381 2385 2389

*Bewertung des neuen LandesplanungsGes als Beitrag zur Deregulierung*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2871-2873 2878

*Notwendigkeit einer permanenten Deregulierung von Rechtsvorschriften und Statistiken, insbes auf europäischer und Bundesebene*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2894 2898 2899 2981 2982

*Notwendigkeit der radikalen Deregulierung von Vorschriften und Bürokratie, Vorlage eines Deregulierungsberichts*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3600 3603 3606 3607 3609 3610 3628 3629 3632 3642 3689-3691 3693 3696

*Abbau von Bürokratie und Vorschriften mit der Verwaltungsreform, Prüfung von Aufgabenentlastungen der Kommunen*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5795 5797 5816

*Fortsetzung des Abbaus von Normen, Aufforderung an den Bund zur Umsetzung der eingebrachten BRatsinitiative*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5883

*Erfolg und Konsequenzen der Deregulierung in BW, Umsetzung des Nachholbedarfs in Brüssel und Berlin*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6392

*Notwendigkeit weiterer Schritte zur Deregulierung*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6462 6481 6488

*Notwendigkeit der Deregulierung auf europäischer Ebene sowie des Arbeitsmarkts hierzulande*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7140 7144-7146 7150 7151

*Nutzung von Spielräumen zur Deregulierung mit dem neuen Naturschutzrecht*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7266 7268 7272

## Derivatehandel

s.a. *Wertpapier*

*Schuldenmanagement des Landes*

Organisation des Schuldenmanagements; Umfang, Risiken, Ergebnismessung bei Derivatgeschäften und Kontrolle des Einsatzes derivativer Finanzinstrumente; regelmäßige Unterrichtung des Ltg

Antr  
s. *Schulden*  
Drs 13/1542

## Derivatgeschäft

s. *Derivatehandel*

**Design**

*s.a. Baugestaltung*  
*s.a. Bildende Kunst*  
*s.a. Graffiti*  
*s.a. Kunst*

*Design Center Stuttgart*

Internationales Renommee der o.g. Einrichtung als Kompetenzzentrum des Landes für Design und kreative Dienstleistungen; Verzicht auf eine Namensänderung und Standortverlagerung im Zuge der geplanten Auflösung des Landesgewerbeamts

Antr Ruth Weckenmann u.a. SPD 23.03.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/3040

BeschlEmpf und Bericht WirtA 16.06.2004 Drs 13/3348 S. 13 14

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319

*Standortentscheidung für das Design Center Stuttgart*

Begründung der o.g. Entscheidung nach der Auflösung des Landesgewerbeamts, Frage nach der künftigen Betriebsform und Finanzierung sowie Kooperation mit anderen Design-Standorten

KlAnfr Thomas Knapp SPD 24.06.2004 und Antw WM Drs 13/3307

*Die Interessen des Landes im Zusammenhang mit der Nachnutzung des Stuttgarter Killesbergs*

Beurteilung von Nutzungsmöglichkeiten des bisherigen Messengeländes für die Staatliche Akademie der Bildenden Künste, für ein Design-Museum sowie für Depotflächen des Württembergischen Landesmuseums und des Lindenmuseums

KlAnfr  
*s. Killesberg*  
 Drs 13/4719

*Erhaltung der Eigenständigkeit des Design-Centers nach der Umstrukturierung des Landesgewerbeamts*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3920 3921

*Überlegungen zur künftigen Zuordnung des Design-Centers*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5450 5454

*Erhaltung des Design-Centers*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6022

*Jährliche Kosten der vorher beim Landesgewerbeamt angesiedelten Design-Bibliothek, Suche nach einem neuen Aufgabenträger*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6333 6334

**Design-Center**

*s. Design*

**Deutsch**

*s. Deutsche Sprache*

**Deutsche Bahn AG**

*s.a. Eisenbahnunternehmen*

*Personenverkehrskonzeption des Landes bei Streichung von Interregio-Zugverbindungen durch die Deutsche Bahn AG*

Stand der Verhandlungen mit der DBAG, Ausschreibung gestrichener Verbindungen bzw Übernahme als neue SPNV, Be-

mühungen um entsprechend höhere Regionalisierungsmittel des Bundes, Bewertung des Angebots der Mittelthurgau-Bahn zum Betrieb der Schwarzwald- und/oder Südbahn, Sicherung der Gültigkeit des BW-Tickets und des Schöne-Wochenend-Tickets der DBAG auch bei privaten Netzbetreibern

Antr  
*s. Personenverkehr*  
 Drs 13/55

*Stand der Vorbereitungen zu der termingerechten Realisierung des Projekts Stuttgart 21*

Gewährleistung der planerischen Ressourcen; Ausräumung von kartell-, wettbewerbs- und vergaberechtlichen Bedenken bei der Bestellung von SPNV-Leistungen bei der DBAG, Prüfung von Alternativen; Beteiligung des Landes an der Fahrzeugbeschaffung aus Regionalisierungsmitteln ohne Abstriche bei anderen ÖPNV-Projekten; Forcierung der Verhandlungen mit dem Bund über die Vorfinanzierung des Projekts

KlAnfr  
*s. Stuttgart 21*  
 Drs 13/111

*Ausschreibung der Ersatzleistungen für IR- und IRE-Verbindungen auf der Schwarzwaldbahn zum nächsten Fahrplanwechsel*

Zeitpunkt der Ausschreibung für o.g. Verkehrsleistungen nach dem nächsten Fahrplanwechsel, Auswirkungen des Vertrags mit der DBAG zur Sicherung der Wirtschaftlichkeit von Stuttgart 21, Beurteilung des Angebots der Mittelthurgau-Bahn

Antr  
*s. Schwarzwaldbahn*  
 Drs 13/165

*Güterverkehrskonzept BW; hier: Förderung des Schienengüterverkehrs und der Binnenschifffahrt*

Umsetzungsstand der im Generalverkehrsplan 1995 formulierten Verlagerungsziele, Darlegung von Hemmnissen im KLV sowie Wirkungen des vom Land finanzierten Förderprogramms, Auflistung der vom Rückzug der Bahn AG aus der Fläche betroffenen Strecken und Standorte; Chancen, Unterstützungsmöglichkeiten und Auswirkungen einer Übernahme dieser Verkehre durch NE-Bahnen, Gestaltung des Modal-Splits im grenzüberschreitenden Güterverkehr in den letzten drei Jahren, Einschätzung der vom Entwurf eines neuen LEntwicklungsplans ausgehenden Impulse

Antr  
*s. Güterverkehr*  
 Drs 13/241

*Qualitätsprobleme der Deutschen Bahn AG im Raum Stuttgart, Tübingen und Sigmaringen*

Entwicklung der o.g. Defizite, Auswirkungen auf die vom Land bezahlten Regionalisierungsmittel, Zeithorizont von Verbesserungen durch zusätzliche Ausweich- und Begegnungsstellen

KlAnfr  
*s. Regionalverkehr*  
 Drs 13/250

*Sanierung und Instandhaltung von Bahnhofs- und Haltepunktanlagen im Schienenpersonenverkehr*

Ergebnisse des o.g. Investitionsprogramms der DBAG und seiner evtl Fortschreibung, Mitwirkung bei der Festlegung von Prioritäten, Förderung von Vorhaben nach dem GVFG und Regionalisierungsges sowie nach dem BSchienenwegeausbau-

Ges? Gemeinsame Aktivitäten von Land, Kommunen und Bahn AG; Definition eines Projekts entsprechend dem Modellversuch „Umweltbahnhof Rheinland-Pfalz“ in BW?

Antr  
s. *Bahnanlage*  
Drs 13/430

*Bauen statt Stauen - Vernunft vor Ideologie*

Investitionsstau der Bundesmittel für den Ausbau der Schieneninfrastruktur bei der Bahn AG, Überlegungen des BVerkehrs-Min zur Umwidmung dieser Mittel zur Beschleunigung von Straßenbauprojekten, Scheitern dieser Pläne am Veto der Bundestagsfraktion der Grünen, betroffene Vorhaben in BW

Antr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/473

*Zukunft des Schönes-Wochenende-Tickets und des Baden-Württemberg-Tickets*

Beurteilung der geplanten Preisanhebung der Bahn AG; Hinwirkung auf ein (ganztägliches) Angebot auch am Wochenende

Antr  
s. *Fahrausweis*  
Drs 13/559

*Fortbestand des Nahverkehrsfahrscheinangebotes „Schönes-Wochenende-Ticket“ der DB A.G.*

Erhaltung des o.g. Angebots, Auswirkungen eines Wegfalls für den Freizeitverkehr am Wochenende bzw entsprechende Aktivitäten von Vereinen und Verbänden, Verhinderung der geplanten Preisanhebung

KlAnfr  
s. *Fahrausweis*  
Drs 13/594

*Konzeption zur landesweiten Sicherung des Schienengüterverkehrs*

Rückzug der DB Cargo aus der Fläche, Darlegung der betroffenen Güterverkehrsbahnhöfe, Vorlage der o.g. Konzeption mit einem Finanzierungskonzept, Übernahme der Trassenkosten für die Feinverteilung im Schienengüterverkehr, Hinwirkung auf Zurückstellung der Stilllegungspläne bis zur Übernahme der betroffenen Verkehre durch andere Betreiber

Antr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/625

*Entwicklung der Schienenverkehrsinvestitionen in BW*

Jährliche Zuweisungen des Bundes seit 1995 nach BW bzw an die DBAG für Investitionen in den ÖPNV, SPNV und Schienenfernverkehr; Anteil der Mittel aus den Investitionsprogrammen des Bundes; Verteilung der Regionalisierungsmittel auf Verkehrsleistungen der Bahn AG u.a. Unternehmen sowie den nicht schienengebundenen ÖPNV; Umsetzung von planfestgestellten Projekten nach dem Generalverkehrsplan von 1995; Einsatz von Bundes-, Landes- und kommunalen Mitteln für Kreuzungsmaßnahmen sowie Modernisierung von Bahnhöfen und Haltepunkten

Antr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/716

*Erhalt der 50-prozentigen Fahrpreisermäßigung der BahnCard*  
Erhaltung der o.g. Rabattwirkung im DB-Nahverkehrstarif, Festbeschreibung über die Verkehrsverträge zwischen Land und Verkehrsunternehmen, Vermeidung einer massiven Verteuerung der Fahrpreise im SPNV durch die Fahrpreisreform der DB

Antr  
s. *Fahrausweis*  
Drs 13/768

*Neuordnung des Schienenverkehrsangebots zwischen Stuttgart und Karlsruhe*

Darlegung o.g. Neuordnung der Bahn AG und Auswirkungen, Verteuerung von Regionalverbindungen durch die Aufstufung der Interregios zum Intercity, rechtliche Problematik der Bestellung ergänzender Regionalexpresszüge in ehemaliger Interregio-Fahrplage, Ausschreibung dieser Zugleistungen

KlAnfr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/771

*Personalabbau der DB-AG im Einsatzbereich der Zugbegleiter/-innen*

Umfang und Auswirkungen der geplanten Personalausdünnung im Dienstbereich des SPNV

MdlAnfr  
s. *Eisenbahnpersonal*  
Drs 13/810

*IR-Zugverbindung Heilbronn-Würzburg*

Planungsstand der Bahn AG zur o.g. Relation, Bereitschaft des Landes zur Übernahme entsprechender Ersatzverkehre bzw Einsatz von Nahverkehrszügen wie z.B. des Regionalexpress

KlAnfr  
s. *Interregio-Verkehr*  
Drs 13/921

*Ersatz rollenden Materials im Schienenpersonenverkehr*

Einwirkung auf die Bahn AG zur Ersetzung des alten Wagenmaterials im SPNV und Interregio-Verkehr

KlAnfr  
s. *Schienenfahrzeug*  
Drs 13/934

*Vorhaben der DB AG bei Fahrplanänderungen zum 15.12.2002 auf der Relation Stuttgart-Zürich (Gäubahnstrecke)*

Planung bzw Verhinderung des Wegfalls der Haltepunkte Böblingen und Herrenberg als Bestandteile des Integralen Taktfahrplans

KlAnfr  
s. *Gäubahn*  
Drs 13/935

*Verschrottung von Dieselloks der DB AG*

Beurteilung der o.g. Vorgehensweise zur Verhinderung einer Übernahme der voll betriebsfähigen Loks durch private Betreiber, Behinderung von Wettbewerb im Schienenpersonen- und -güterverkehr; Stopp der Verschrottung durch entsprechende Einwirkung auf die Bahn AG

KlAnfr  
s. *Schienenfahrzeug*  
Drs 13/956

*Mannheim und den Rhein-Neckar-Raum nicht vom Schienenverkehr der Zukunft abhängen*

Verhinderung einer Vorbeiführung der geplanten ICE-Neubaustrecke Frankfurt-Rhein-Neckar-Raum am Verkehrsknoten Mannheim; Wahrung der Interessen von BLändern und Regionen bei der Mittelbereitstellung des Bundes für die Bahn AG

Antr  
s. *Mannheim*  
Drs 13/974

*Empfang mobiler Telefonnetze auf den Bahnstrecken der DB AG in BW*

Netzabdeckung der Mobilfunkanbieter auf den einzelnen Strecken, Stand der Bemühungen um einen flächendeckenden Empfang

Antr  
s. *Funkverkehr*  
Drs 13/1006

*REGENT-Strecken in BW*

Beurteilung der geplanten Ausgliederung einzelner Strecken oder Netze aus dem allgemeinen Bahnnetz der DBAG

Antr  
s. *Eisenbahnstrecke*  
Drs 13/1178

*Verkehrsvertrag des Landes mit der Deutschen Bahn AG*

Erklärung des Verkehrsvertrags zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und der DB Regio AG für nichtig durch die Vergabekammer Magdeburg; Notwendigkeit der Ausschreibung von Leistungen des SPNV und Vergabe in Losen als Konsequenz dieser Entscheidung

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/1179

*Berechtigung für Fahrten in der 1. Klasse der Deutschen Bahn AG für Behinderte mit über 70 % Behinderungsgrad*

KlAnfr  
s. *Behinderter*  
Drs 13/1263

*Sicherung des Schienengüterverkehrs in BW*

Fortsetzung des Rückzugs der DB Cargo aus der Fläche, Darlegung der betroffenen Güterverkehrsstellen und Schienenstrecken; flankierende Unterstützung der Übernahme durch andere Betreiber; Förderung von Modellvorhaben im ländlichen Raum, Initiierung einer Einbeziehung von Umschlaganlagen und Gleisanschlüssen in den Förderkatalog des GVFG

Antr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/1294

*Güterverkehrsverlagerungen auf der Schiene am Hochrhein von der Schweiz nach Deutschland*

Vergabe eines Planungsauftrags durch die Schweizerischen Bundesbahnen zur Untersuchung einer Bypasslösung für den Transitgüterverkehr auf der Hochrheinbahn zwischen Basel und Waldshut und damit einer Verkehrsverlagerung auf die deutsche Seite; Auswirkungen auf die Anwohner der Strecke; Vereinbarkeit mit der Verkehrsvereinbarung von Lugano 1996; Frage nach einer Einbeziehung deutscher Institutionen und der Bahn AG

Antr

s. *Güterverkehr*

Drs 13/1333

*Auswirkungen des neuen Preissystems der Deutschen Bahn auf den Schienenpersonennahverkehr in BW*

Beurteilung der entstehenden Preiserhöhungen im Nahverkehr, u.a. durch Reduzierung des BahnCard-Rabatts und Umstellung von Interregio- auf Intercity-Züge; Schaffung eines eigenständigen Landstarifs für Fahrten im SPNV, Hinwirkung auf flächendeckende Tarifverbünde; Vorlage eines Konzepts zur Revision der Fahrpreiserhöhungen im SPNV als Folge des neuen Tarifsystems

Antr  
s. *Verkehrstarif*  
Drs 13/1467

*Pünktlichkeit der RB 19307 Geislingen-Ulm*

Feststellung täglicher Verspätungen sowie eines zu geringen Wagenangebots auf der o.g. Regionalbahn; Kürzung der Zuschüsse an die Bahn AG aus Regionalisierungsmitteln u.a. Maßnahmen zur Durchsetzung eines sach- und vertragsgerechten Verkehrsangebots

KlAnfr  
s. *Regionalverkehr*  
Drs 13/1479

*Schadensersatzleistungen bei Qualitätsmängeln im Schienenpersonennahverkehr*

Höhe und Art der Verwendung der gegen die Bahn AG u.a. Unternehmen verhängten Vertragsstrafen, Anstrengung einer flächendeckenden vertraglichen Vereinbarung von Qualitätsstandards sowie eines konkreten Ausgleichs für die von Mängeln betroffenen Fahrgäste

Antr  
s. *Entschädigung*  
Drs 13/1617

*Entwicklung und Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)*

Steigerung der Attraktivität des ÖPNV, insbes auch im ländlichen Raum; Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit anderer Unternehmen im Schienen- und Busverkehr gegenüber der Bahn AG, entsprechende Modifikation der Ausschreibungsverfahren; Möglichkeiten zur Kostensenkung und Qualitätssteigerung im SPNV, Zuschusskürzungen bei Leistungsmängeln; finanzielle Beteiligung der LKreise und Kommunen am ÖPNV, zusätzlicher Mittelbedarf ab 2003; Harmonisierung der Tarife und Anstrengung großräumiger Verkehrsverbünde; Beratungsstand einer EU-Initiative zur Vergabe öffentlicher Verkehrsleistungen; Gewährleistung der Anschlussverbindung von Busreiseunternehmen auch beim neuen Hbf und Filderbahnhof iRd Projekts Stuttgart 21

GrAnfr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/1680

*Auswirkungen des neuen Preissystems der Deutschen Bahn AG auf Fahrpreise und Fahrgastzahlen auf den Schienenstrecken der Tauber-, Rems- und Murrbahn sowie der Schienenstrecke Schwäbisch Hall-Heilbronn und Zustand des Wagenmaterials auf diesen Strecken*

KlAnfr  
s. *Verkehrstarif*  
Drs 13/1684

*Ertüchtigung von Schienenstrecken in den Regionalverkehrs-Räumen*

Kriterien der Bahn AG für die Aufnahme von schwach befahrenen Strecken in den neuen Investitionsplan, Mitwirkungsmöglichkeiten des Landes, Einbeziehung von Strecken mit NE-Bahnen-Betrieb

KlAnfr  
s. *Eisenbahnstrecke*  
Drs 13/1834

*Behindertengerechte und barrierefreie Bahnhöfe und Bahnsteige in BW*

Zugänglichkeit der Bahn für Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer durch Aufzüge, Rolltreppen u.ä.; geplante und realisierte Maßnahmen der Bahn AG seit 1993, Hinwirkung auf Abbau der noch vorhandenen Hindernisse

Antr  
s. *Bahnanlage*  
Drs 13/1936

*Folgen der Preisreform der Bahn und der Fahrplanumstellungen in BW im Dezember 2002*

Beurteilung der Preiserhöhungen bei gleichzeitiger Verknappung des Platzangebots, u.a. auf den Verbindungen Karlsruhe-Stuttgart sowie Freiburg–Basel; Frage nach Maßnahmen zugunsten der (abwandernden) Fahrgäste

Antr  
s. *Verkehrstarif*  
Drs 13/1965

*Schienengüterverkehr am Hochrhein*

Planung einer Bypasslösung zur Umfahrung Basels durch den Transitgüterverkehr aus Frankreich und der Schweiz über die Hochrheinbahn auf deutscher Seite, Auswirkungen auf die Anwohner und Kurorte am Ober- und Hochrhein bzw die Akzeptanz einer zeitnahen Realisierung des viergleisigen Ausbaus der Rheintalbahn; Vorlage aller bisherigen und notwendigen Vereinbarungen zwischen der Bahn AG, SNCF und SBB; Zusammensetzung und Transparenz der beteiligten Gremien; Frage nach Alternativen für den zunehmenden Schienengüterverkehr im Dreiländereck

Antr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/2071

*Fahrradmitnahme in den ICE-Zügen der Deutschen Bahn AG*

Wiedereinführung der Fahrradmitnahme auf der Linie Stuttgart-Zürich bzw Einrichtung eines entsprechenden IC- und ICE-Netzes

Antr  
s. *Intercity-Verkehr*  
Drs 13/2104

*Fahrradmitnahme in den ICE-Zügen der Deutschen Bahn AG*

Wiedereinführung der Fahrradmitnahme auf der Linie Stuttgart-Zürich bzw Einrichtung eines entsprechenden IC- und ICE-Netzes

Antr  
s. *Intercity-Verkehr*  
Drs 13/2111

*Verkehrsvertrag des Landes mit der Deutschen Bahn*

Frage nach dem zur Ausschreibung und Vergabe vorgesehenen Anteil an Schienenverkehrsleistungen innerhalb der Vertrags-

dauer bis 2016

MdlAnfr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/2247

*Verkehrsvertrag des Landes mit der Deutschen Bahn AG 2003-2016*

Ausgestaltung und Finanzvolumen des o.g. Vertrags; Gründe und Auswirkungen des geringen, zur Ausschreibung und Vergabe vorgesehenen Anteils an Schienenverkehrsleistungen innerhalb der Vertragsdauer; Vereinbarkeit mit dem Vergaberecht; Rückgabe der geförderten Fahrzeuge durch die Bahn AG bei einer Neuvergabe der Teilnetze?

Antr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/2303

*Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in BW unter besonderer Berücksichtigung der Verkehrsverbundförderung*

Entwicklung der o.g. Förderung seit 1998 nach Landesmitteln, dem GVFG, aus Regionalisierungsmitteln des Bundes und kommunalen Eigenleistungen; Planung von Einschnitten? Auswirkungen der Revision der Tarifreform der Bahn AG, Anerkennung der Bahn-Card in den Verkehrsverbänden? Höhe der Erstattungen für die kostenlose Fahrradmitnahme im ÖPNV, Harmonisierung der Tarife und Anstreben geräumiger Verkehrsverbände

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/2405

*Langfristige Sicherung der Leistungsfähigkeit der Verkehrsstraßen und Schiene im Gütertransport*

Verlagerung von Gütertransporten auf die Schiene; Impulse des neuen LEP; vollzogene und geplante Schließungen von Güterverladestellen durch die DB Cargo, Förderung von KV-Terminals sowie der Übernahme stillgelegter Anschlüsse und Strecken durch NE-Bahnen, insbes im ländlichen Raum, Erleichterung des Zugangs dieser Unternehmen, Kooperation mit den Spediteuren; Stand und Effizienz von Telematikdiensten und Streckenbeeinflussungsanlagen auf den Bundesfernstraßen, Verlagerungseffekte nach Einführung der Autobahnmaut für Lkw, Umsetzung neuer City-Logistik-Konzepte, Abgleichung der im neuen BVerkehrswegeplan avisierten Straßen- und Schienenprojekte mit dem Güterverkehrsaufkommen bis 2015

GrAnfr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/2413

*Mangelnde Leistungserbringung im Schienenpersonenverkehr*

Festgestellte Qualitätsmängel, insbes Verspätungen mit der Folge verpasster Fernverkehrsanschlüsse und Komfortmängel, auf der Interregio-Verbindung Stuttgart-Tübingen; Maßnahmen zur Mängelbehebung, Höhe der Schadenersatzleistungen der Bahn AG, Entschädigung der betroffenen Fahrgäste

Antr  
s. *Regionalverkehr*  
Drs 13/2456

*DB-Projekt für den Ausbau der Rheintalbahn zwischen Karlsruhe und Basel; hier: Teilbereich Freiburg-Basel-Nördliches Markgräflerland*

Beurteilung der Diskussion und Bürgerinitiative zur Bypasslösung zur Umfahrung Basels durch den Transitgüterverkehr aus Frankreich und der Schweiz, Gefährdung einer zeitnahen Realisierung des viergleisigen Ausbaus der Rheintalbahn? Hinwirkung auf eine Abwicklung des Güterverkehrsaufkommens in Frankreich über das dortige Gleis auf der linken Rheinseite

KlAnfr

s. *Rheintalbahn*

Drs 13/2543

*SPNV im Rhein-Neckar-Raum*

Leistungsangebot, Fahrgastzahlen und geplante Veränderungen im Schienenverkehr auf den Strecken von Heidelberg nach Eberbach, Sinsheim, Darmstadt, Karlsruhe bzw von Mannheim nach Karlsruhe; Höhe der Zuschüsse für die einzelnen Strecken iRD Verkehrsverträge mit der Bahn AG

KlAnfr

s. *Personenverkehr*

Drs 13/2644

*Fahrpreiserhöhungen im ÖPNV*

Begründung des Widerspruchs gegen die Erhöhung der Nahverkehrspreise durch die Bahn AG, Entwicklung bzw Genehmigung der Fahrpreiserhöhungen der DBAG und der einzelnen Verkehrsverbände in den letzten fünf Jahren

Antr

s. *Verkehrstarif*

Drs 13/2645

*Baden-Württemberg-Ticket*

Entwicklung der Verkaufszahlen, der Zahl von Reisenden und zurückgelegten Entfernungen, Bewertung des Single-Tickets für 15 Euro in Bayern; Verknüpfung der Verbundförderung mit der Anerkennung des BW-Tickets, Aufnahme von Verhandlungen mit der Bahn AG zur Einführung eines Wochenendtickets sowie eines Tickets für Einzelreisende

Antr

s. *Fahrausweis*

Drs 13/2825

*Umsetzung der Bahnhofs-Entwicklungskonzeption BW - Stand und Perspektiven*

Umsetzungsstand von Projekten der Bahnhofsentwicklung, des „Sofortprogramms“ und der Instandhaltung und Modernisierung von Bahnhöfen der DBAG; Priorisierung von Projekten angesichts der Investitionsmittelkürzung der BReg in diesem Jahr; Finanzierungsanteile des Bundes, des Landes, der Bahn AG und Kommunen; Darlegung evtl Hemmnisse bei der planerischen Kooperation mit Kommunen

Antr

s. *Bahnanlage*

Drs 13/2857

*Ausweitung des schaffnerlosen Betriebs in Regionalzügen der DB AG*

Strecken und Zuggattungen für den Einsatz des technikbasierten Abfertigungsverfahrens, entsprechende Regelungen im Verkehrsvertrag mit der Bahn AG und im Ausschreibungsverfahren für die Schwarzwaldbahn, Frage nach Unfällen u.a. Zwischenfällen

Antr

s. *Eisenbahnpersonal*

Drs 13/2928

*Potenzielle Nichtigkeit des Nahverkehrsvertrags des Landes mit der DB Regio AG*

Bewertung als Verstoß gegen Gemeinschaftsrecht durch die EU-Kommission, insbes wegen fehlender Transparenz und Ausschreibung und damit Bevorzugung der DB Regio AG gegenüber anderen Eisenbahnunternehmen; Frage nach finanziellen Vorkehrungen für den Fall der Nichtigkeit des Vertrags

Antr

s. *Personenverkehr*

Drs 13/2952

*Verkehrsvertrag des Landes BW mit der DB AG*

Information über den o.g. Vertrag einschließlich aller Nebenabreden und durchgeführten Vergabeverfahren, Stellungnahme zu den Vorwürfen der EU-Kommission, insbes wegen fehlender Transparenz und Ausschreibung und damit Bevorzugung der DB Regio AG gegenüber anderen Eisenbahnunternehmen

Antr

s. *Vertrag*

Drs 13/2956

*Schließung von Fahrkartenausgabestellen bei der Deutschen Bahn AG*

Frage nach den von o.g. Plänen betroffenen Servicestellen, Vereinbarkeit mit der Gewinnung von mehr Fahrgästen, insbes im ländlichen Raum; Bemühungen um Ersatz-Verkaufsstellen

KlAnfr

s. *Fahrausweis*

Drs 13/2988

*Neubau von Haltepunkten an der DB-Strecke Tübingen-Rottenburg-Horb*

KlAnfr

s. *Bahnanlage*

Drs 13/3171

*Verkehrsvertrag des Landes mit der Deutschen Bahn AG*

Fragen zur Ausgestaltung des o.g. Vertragswerks, insbes Abbestellung von Verkehrsleistungen, Aufgabe von Strecken, Rückzahlung von Zuschüssen, Konsequenzen aus einer Erhöhung oder Kürzung der Regionalisierungsmittel, Gewichtung und Folgen der Verletzung vereinbarter Qualitätskriterien, verbleibendes Volumen für Ausschreibungen

GrAnfr

s. *Vertrag*

Drs 13/3233

*Verlagerung von Güterverkehren von der Straße auf die Schiene und Binnenwasserstraße*

Bemühungen bei der Bahn AG um eine Steigerung der Attraktivität des Kombi-Verkehrs für die verladende Wirtschaft und das Transportgewerbe

Antr

s. *Güterverkehr*

Drs 13/3321

*Empfang mobiler Telefonnetze auf den Bahnstrecken der DB AG in BW*

Netzabdeckung der Mobilfunkanbieter auf den einzelnen Strecken, Stand der Bemühungen um einen flächendeckenden Empfang, Prüfung einer Verknüpfung des digitalen Betriebsfunks der

Bahn mit dem digitalen Mobilfunk der Mobilfunkanbieter, Gestattung von Mobilfunkbasisstationen entlang des Bahnnetzes?

Antr  
s. *Funkverkehr*  
Drs 13/3347

*Flächendeckende und auf alle Verkehrsträger sich erstreckende Anerkennung des Baden-Württemberg-Tickets im ÖPNV*

Bisherige und künftige Nutzungsmöglichkeiten des BW-Tickets, Beurteilung der Vorschläge einer Arbeitsgruppe; Eintreten für eine rasche Regelung mit o.g. Zielsetzung zwischen den Verkehrsverbänden u.a. Verkehrsträgern sowie der DBAG

Antr  
s. *Fahrausweis*  
Drs 13/3424

*Fahrpreiserhöhungen der DBAG im Nah- und Fernverkehr*

Beurteilung der geplanten Preisanhebung der Bahn AG sowie der Veränderung des Geltungsbereichs des Baden-Württemberg-Tickets; Ablehnung im SPNV, Hinwirkung auf einen Verzicht im Fernverkehr, Eintreten für einen dort ermäßigten Mehrwertsteuersatz

Antr  
s. *Verkehrstarif*  
Drs 13/3607

*Nach dem abgesagten Börsengang der Deutschen Bahn AG: Wie wird die Bahnreform fortgesetzt?*

Begrüßung der Umsetzung von EU-Richtlinien in nationales Recht als Schritt zu einem diskriminierungsfreien Zugang zur Netzinfrastruktur, zu fairen Trassenpreisen und Transparenz; Forderung einer klaren Trennung von Netz und Betrieb; Sicherung des Verbleibs der Schieneninfrastruktur bei Bund und Ländern sowie der Verlagerung von mehr Verkehr auf die Schiene als Voraussetzungen für die Zustimmung zum Börsengang; Übertragung des Schienenwegebbaus in die Auftragsverwaltung der Länder sowie Prüfung einer Kommunalisierung der Bahnhofsgebäude iR einer Arbeitsgruppe der Verkehrsministerkonferenz

Antr GRÜNE 26.10.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3704  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 14.12.2005 Drs 13/5052 S. 68 69  
PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859

*Infrastrukturausbaumaßnahmen der DB AG im Nahverkehr*

Vergleich der Ausbaustandards, Kosten und Realisierungszeiträume der o.g. Maßnahmen mit denen von NE-Bahnen, insbes am Beispiel des Ausbauvorhabens Eppingen-Heilbronn und Heilbronn-Öhringen zur Stadtbahnstrecke; Frage nach Möglichkeiten der Einflussnahme

Antr  
s. *Eisenbahnstrecke*  
Drs 13/3890

*Auswirkungen des geplanten Gleisabbaus der DB Netz AG auf den Schienenverkehr in BW*

Auswirkungen des o.g. Rückbaus für die betroffenen Strecken, Verhinderung einer Ausweitung des Leistungsangebots bzw der Wiederaufnahme des von der DBAG eingestellten Güterverkehrs durch andere Betreiber

KlAnfr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/4024

*Zustand der wichtigsten Bahnhöfe in BW*

Zustand und Fahrgastzahlen der zehn wichtigsten Bahnhöfe, Investitionen der Bahn AG seit 1994 und vorhandener Nachholbedarf, Frage nach der finanziellen Beteiligung des Landes und dem behindertengerechten Ausbau der Bahnhöfe

KlAnfr  
s. *Bahnanlage*  
Drs 13/4069

*Vereinbarkeit des Nahverkehrsvertrags zwischen dem Land BW und der DB Regio AG mit europäischem Wettbewerbsrecht*

Einleitung eines Vertragsverletzungsverfahrens der EU-Kommission gegen die Bundesrepublik, insbes wegen fehlender Transparenz und Ausschreibung und damit Bevorzugung der DB Regio AG gegenüber anderen Eisenbahnunternehmen; Konsequenzen einer Bestätigung dieser Rechtsauffassung durch den EuGH für den o.g. Verkehrsvertrag, Frage nach möglichen Schadenersatzforderungen

Antr  
s. *Vertrag*  
Drs 13/4071

*Fahrplangestaltung und Zugmaterial auf der Gäubahn*

Pläne der DBAG zur weiteren Ausdünnung der ICE-Verkehre bzw Ablehnung einer Ersetzung durch IC- oder EC-Züge; Zunahme von Betriebsstörungen mit daraus folgenden Verspätungen, Bemühungen um passende Anschlüsse in Stuttgart in beide Richtungen und Einbindung in das bundesweite ICE-Netz; Beurteilung der Interessen der Schweizer Bahnen am Erhalt, Ausbau und Betrieb der Gäubahn

KlAnfr  
s. *Gäubahn*  
Drs 13/4134

*Bahnverbindung Würzburg-Heilbronn*

Stand der o.g. Ausbauplanung der Bahn AG, Begründung des Abbruchs trotz der ursprünglichen Zusage 2002

KlAnfr  
s. *Eisenbahnstrecke*  
Drs 13/4267

*Infrastrukturrückbau durch die DB-Netz AG*

Zunahme von Verspätungen auf den betroffenen Strecken bzw Beeinträchtigung des Weiterbetriebs oder der Wiederaufnahme des Güterverkehrs durch den o.g. Rückbau, Vereinbarkeit mit der Gleisanschlussförderrichtlinie des Bundes; Beurteilung der Forderung nach einer schrittweisen Regionalisierung der Entscheidungs- und Finanzierungsverantwortung für die regionale Eisenbahninfrastruktur sowie der Ergebnisse des Gutachtens der Initiative „Zukunft Rhein-Neckar-Dreieck“ zur Verlagerung von Güterverkehr auf die Schiene

Antr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/4374

*Verzicht der LReg auf Ausschreibungen von Teilnetzen iRd Verkehrsvertrags mit der DB AG*

Frage nach einer freihändigen Vergabe; Vereinbarkeit der angekündigten Wettbewerbsverfahren mit Unwägbarkeiten wie z.B. einer Elektrifizierung der Südbahn, Betrieb des Nordwürttemberg-Netzes als ein Pilotprojekt für Regio-Netze nach dem Vorbild der Kurhessenbahn, Problematik der Ländergrenzen überschreitenden Bahnstrecken bzw einer gemeinsamen Ausschreibung von Grenzverkehren



KlAnfr  
s. *Vertrag*  
Drs 13/4424

*Zukünftiger Bahnverkehr auf der Strecke Bruchsal-Germersheim*  
Vorteile der „Standardisierten Bewertung“ für einen S-Bahnbetrieb statt eines Stadtbahnbetriebs, Höhe der Planungskosten und Zeitrahmen für eine entsprechende Streckenerüchtigung, Erzielung einer kostengünstigen Planung durch die Zusammenarbeit von DBAG und Albtalverkehrsgesellschaft und damit einer Verringerung der kommunalen Kostenanteile, Frage nach Fördermitteln für die S-Bahn

KlAnfr  
s. *Schnellbahn*  
Drs 13/4543

*Anwendung eines PPP-Modells auf Schienen-Netzteile der Deutschen Bahn AG*

Beurteilung eines PPP-Modells zur Finanzierung der geplanten Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim sowie der Neubaustrecke Wendlingen-Ulm, Aufnahme entsprechender Gespräche mit der DBAG

KlAnfr  
s. *Public Private Partnership*  
Drs 13/4574

*Drohender Wegfall von Fernzughaltes wegen zu niedriger Bahnsteige*

Bisher erfolgte und von der DBAG geplante Umstellung von lokbespannten IC-Zügen auf ICE-Triebzuggarnituren, Auflistung der davon betroffenen o.g. Bahnhöfe, Frage nach konkreten und finanziell abgesicherten Planungen zur entsprechenden Anhebung der Bahnsteige

KlAnfr  
s. *Intercity-Verkehr*  
Drs 13/4671

*Auswirkungen des neuen Stationspreissystems der DB auf die Stationspreise von Haltepunkten, deren Bau durch GVFG-Mittel finanziert wurde*

Auswirkungen o.g. Verteuerung auf die Halte der DBAG u.a. vom Land beauftragten Eisenbahnunternehmen trotz der Mitfinanzierung solcher Haltepunkte durch das Land und Kommunen, Frage nach einer Absicherung gegen diese Kostensteigerungen im landesweiten Verkehrsvertrag mit der Bahn AG und evtl anderen Verkehrsverträgen; Abwehrmaßnahmen gegen die Vorgehensweise der DBAG

KlAnfr  
s. *Stationspreis*  
Drs 13/4731

*Schienen Güterverkehr in Neckarsulm*

Ursachen und Auswirkungen der rückläufigen Entwicklung am Nordanschluss bzw der dort angebotenen Firma Audi, Frage nach einer Landesförderung des Gleisanschlusses und weiteren Planungen der Bahn AG, Ausmaß der zusätzlichen Straßenbelastung; Moderation der Übernahme wegfallender Angebote durch andere Eisenbahnunternehmen?

KlAnfr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/4945

*Angebotskürzungen der DB im Fernverkehr Zürich-Singen-Stuttgart*

Gründe und Auswirkungen der o.g. Kürzungen mit dem Fahrplanwechsel zum 11.12.2005; Zukunftsperspektiven der Gäubahnstrecke

KlAnfr  
s. *Gäubahn*  
Drs 13/4999

*Den Börsengang der Bahn ablehnen*

Projektstau, Investitions- und Rückbauentscheidungen der DB Netz AG in BW; Frage nach einem Zusammenhang mit dem geplanten Börsengang; Beurteilung der Ergebnisse des Gutachtens und der Kritik des BRechnungshofs zu Privatisierungsvarianten der Bahn mit und ohne Netz; Auswirkungen einer Trennung von Netz und Betrieb auf die Realisierung des Projekts Stuttgart 21; Ablehnung eines integrierten Börsengangs der Bahn in der Verkehrsministerkonferenz und im BRat

Antr GRÜNE 01.02.2006 und Stellungnahme IM Drs 13/5109

*ICE-Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim ohne Bypass*

Festhalten an dem einstimmigen Beschluss nach Drs 13/1089 zur Umsetzung des o.g. Lückenschlusses mit Anbindung des Mannheimer Hauptbahnhofs; Frage nach entsprechenden Initiativen der LReg bzw Gesprächen des MinPräs mit Bahnchef Mehdorn zur Umsetzung dieser Beschlusslage

KlAnfr  
s. *Mannheim*  
Drs 13/5177

*ICE-Bahnhof Mannheim*

Einbindung des Mannheimer Hauptbahnhofs in die ICE-Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim, Intensität des Eintretens der LReg für diese von der Region Rhein-Neckar geforderte Lösung

MdlAnfr  
s. *Mannheim*  
Drs 13/5172

*Abwendung der Pläne der DBAG zur Streichung von Interregioverbindungen in BW*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 215-226

*Feststellung der Unzuverlässigkeit und Unterfinanzierung der DBAG; Zubringerdienste zum Flughafen Frankfurt; Investitionsstau bei der Bahn AG*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 613 614 616 617

*Investitionsstau bei Bahnprojekten, Umschichtung der Mittel zugunsten laufender Straßenbaumaßnahmen, Kritik an der Verlagerung von Schienengüterverkehr auf die Straße*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 662 664-667 674 675

*Umschichtung nicht verbauter Mittel der Bahn AG zugunsten laufender Straßenbaumaßnahmen*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 858

*Übernahme der Interregio-Ersatzverkehre von der Bahn AG, Anbindung Mannheims an die neue Schnellbahnstrecke Frankfurt-Stuttgart, Umschichtung von Bahninvestitionsmitteln für den Straßenbau*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1023 1024 1029 1032-1034

*Abwendung der Pläne der Bahn AG zur Streichung von Interregioverbindungen, Investitionsstau bei Bahnprojekten, Umschichtung der Mittel zugunsten laufender Straßenbaumaßnahmen*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1124-1135

*Kritik am Rückzug der Bahn AG aus der Fläche und vom Interregioverkehr, Anmahnung der Verpflichtungen im Nah- und Fernverkehr, Investitionsstau bei Bahnprojekten*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1561-1570

*Lob für die Hervorhebung der Frauen iRd Werbung der Bahn AG für ihr neues Preissystem*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2037

*Ermöglichung von mehr Wettbewerb auf den Strecken der Bahn AG*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3300 3302

*Ermöglichung von mehr Wettbewerb auf den Strecken der Bahn AG, Vereinbarkeit des Verkehrsvertrags mit der DB Regio AG mit europäischem Wettbewerbsrecht, Plädoyer von Herrn Mehdorn für Stuttgart 21 und die Schnellbahntrasse Stuttgart-Ulm*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6057 6059 6060 6073 6074

*Umzugspläne der Bahn nach Hamburg, Kritik an Plänen zur Übernahme des Hafensbetriebs; Anmahnung einer Trennung zwischen Netz und Betrieb*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7391

*Befürchtung von Streckenstilllegungen im ländlichen Raum im Zuge des Börsengangs der Deutschen Bahn, Prüfung der Geschäftsgrundlage des Vertrags mit der DB Regio AG im Falle der Kürzung der Regionalisierungsmittel*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7876-7878

## **Deutsche Bank**

*Höhe der Eigenkapitalrendite bei der Deutschen Bank, Kritik am angekündigten massiven Arbeitsplatzabbau*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6150

*Kritik am massiven Arbeitsplatzabbau der Deutschen Bank mit der Begründung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7926

## **Deutsche Bundesbahn**

*s. Deutsche Bahn AG*

## **Deutsche Einheit**

*Kritik an der Finanzierung der deutschen Einheit über die Sozialversicherungssysteme*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 120 121

*Verfügbare Deckungsmittel durch die Verschiebung der Tilgung beim Fonds „Deutsche Einheit“; Bevorzugung von Verkehrsprojekten im Zuge der deutschen Einheit*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 641 663 666 675

*Vergleich der EU-Osterweiterung mit dem Prozess der Deutschen Einheit, Vermeidung der Fehler von damals*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 777 778 780

*Begründung der hohen Altverschuldung mit den Kosten der Wiedervereinigung; Höhe der jährlichen Transferzahlungen in die innerdeutschen Ausgleichssysteme*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2130 2134 2164

*Kritik an der Finanzierung der deutschen Einheit über die Sozialversicherungssysteme*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3021

*Erinnerung an den Versuch zur Erzwingung der Wiedervereinigung am 17. Juni 1953 und an das friedliche Gelingen am 03. Oktober 1990*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3139

*Zahlungen des Landes in den Fonds „Deutsche Einheit“*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5882

*Kritik an der Finanzierung der deutschen Einheit über die Verschuldung*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6547

*Verweisung auf die Mittelbindung für die Verkehrsprojekte Deutsche Einheit, Zweifel an der Notwendigkeit aller Projekte*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6802-6804 6807

*Verweisung auf die anhaltende Binnenzuwanderung in BW seit der deutschen Wiedervereinigung*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7646

## **Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft**

*s. Rettungsdienst*

## **Deutsche Lufthansa**

*s. Luftverkehrsunternehmen*

## **Deutsche Post**

*s. Post*

## **Deutsche Rentenversicherung**

*s. Rentenversicherung*

## **Deutsche Sprache**

*s.a. Analphabetismus*

*s.a. Rechtschreibung*

*Integration jüdischer Kontingentflüchtlinge in BW*

Stand und Veränderungsbedarf der angebotenen Sprachkurse, Einrichtung von Sprachzentren nach dem Vorbild Israels

GrAnfr

*s. Juden*

Drs 13/98

*Schulische Integration und Förderung von ausländischen Kindern und Jugendlichen*

Entwicklung der Sprachförderung von Schülern mit unzureichenden Deutschkenntnissen in den letzten zehn Jahren an den verschiedenen Schularten

GrAnfr

*s. Ausländisches Kind*

Drs 13/124

*Förderung der Bildungschancen ausländischer Schülerinnen und Schüler/Verbesserung der schulischen Chancengleichheit*

Bestandsaufnahme der Sprachkenntnisse ausländischer und ausgesiedelter Kindergartenkinder und Schüler; Ausbau von Ganztagsangeboten und Sprachförderung an Kindergärten und Schulen, insbes an Grund- und Hauptschulen; Erweiterung des muttersprachlichen Unterrichts und von Schulsozialarbeit, Zertifizierung muttersprachlicher Kenntnisse und Aufnahme als Zeugnisnote; Einführung von Islamunterricht iR von Modellprojekten; Gewinnung von Migranten für die Lehrerausbildung; Verbesserung der Beratung ausländischer Eltern; Unterstützung der Eigeninitiativen von Migrantenorganisationen

Antr

s. *Ausländisches Kind*

Drs 13/168

*Erschließung der Begabungspotenziale von Frauen für naturwissenschaftlich-technische und ingenieurwissenschaftliche Studiengänge*

Geschlechterspezifische Wahl von Leistungsfach und Studienfach, leitende Motive und Entwicklung seit 1999; Geschlechteranteile bei Studienanfängern und -absolventen sowie Promotionen und Habilitationen in Geschichtswissenschaft, Politikwissenschaft, Physik, Informatik, Maschinenbau, Deutsch, Mathematik und Biologie seit 1990; Anreizsysteme und Maßnahmen des BBildungsMin; Entwicklung von Instrumenten zur Motivation von Mädchen und Frauen für die o.g. Schulfächer und Studiengänge, Berücksichtigung bei der Lehreraus- und -fortbildung

Antr

s. *Frau*

Drs 13/182

*Integration von Migranten in BW*

Erstellung kreisbezogener Lagebilder bzw einer Gesamtkonzeption zur Integration von Spätaussiedlern und Ausländern, jährliche Fortschreibung mit einem Integrationsbericht; gezielte Sprachförderung für Eltern und Kinder in Kindergärten und Schulen; Einführung von islamischem Religionsunterricht in deutscher Sprache, Einrichtung von Professuren für islamische Religionspädagogik an Universitäten und PH

Antr

s. *Ausländer*

Drs 13/432

*Einrichtung von Pilotprojekten für die Einführung des islamischen Religionsunterrichts zum Schuljahr 2002/2003*

Ermittlung geeigneter Grundschulen und Lehrkräfte für die Einrichtung o.g. Pilotprojekte in deutscher Sprache

Antr

s. *Islam*

Drs 13/490

*Islamischer Religionsunterricht in deutscher Sprache*

Vorlage des Sachstandsberichts der Steuerungsgruppe „Islamunterricht“ beim KM, Vorbereitungsstand entsprechender Lehrplanentwürfe, Darlegung der Kooperationspartner, Zeitpunkt und Ausgestaltung eines Modellversuchs, Gewinnung geeigneter Lehrkräfte, finanzielle Voraussetzungen, Auswirkungen von Verwaltungsgerichtsurteilen in Berlin und Düsseldorf

Antr

s. *Islam*

Drs 13/493

*Situation und Perspektive der Hauptschule in BW*

Entwicklung der Angebote von Arbeitsgemeinschaften und des Erweiterten Bildungsangebots sowie von Förder- und Stützunterricht, Kürzung zugunsten des Pflichtunterrichts? Ausgestaltung der Sprachkurse für ausländische Kinder und Aussiedler, Vorbereitung der Lehrkräfte auf die Förderung sprachbenachteiligter ausländischer Jugendlicher

GrAnfr

s. *Hauptschule*

Drs 13/590

*Kinderbetreuung in BW*

Förderung des Spracherwerbs der Migrantenkinder in Kindergärten und Grundschulen

GrAnfr

s. *Kinderbetreuung*

Drs 13/680

*Früherkennung und Frühförderung zur Verbesserung der Sprachkompetenz*

Diagnostische und methodische Kompetenz von Erzieherinnen und Lehrern zur Feststellung von Lese- und Schreibschwierigkeiten, Beratung der Eltern iRd Schulanfangs auf neuen Wegen, Vermittlung entsprechender Fähigkeiten an den PH, Konsequenzen der PISA-Studie im vorschulischen Bereich, bessere Verzahnung von Kindergärten und Grundschulen

Antr

s. *Lernbehinderung*

Drs 13/927

*Verbesserung der Integrationschancen von Kindern mit Migrationshintergrund - Einbeziehung von Sprachförderangeboten in die Arbeit der vorschulischen Kinderbetreuung*

Zahl, Auslastung und Erfolg der Vorbereitungs- und Förderklassen im Eingangsbereich der Grund- und Hauptschule sowie der vor- und außerschulischen Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfen; Einsatz der Mittel bereits im vorschulischen Bereich bzw iRd Kooperation Grundschule/Kindergarten; entsprechende Qualifikation der Erzieherinnen in den Kinderbetreuungseinrichtungen

Antr

s. *Ausländisches Kind*

Drs 13/1035

*Gesamtkonzeption der Integrationspolitik in BW*

Bereitschaft und Mehraufwand zur Gleichbehandlung von Spätaussiedlern und Ausländern bei der Sprachförderung mit und ohne Kinderbetreuung, Ausbau der vorschulischen Sprachförderung und des muttersprachlichen Unterrichts

GrAnfr

s. *Ausländer*

Drs 13/1030

*Einladende Bedingungen für ausländische Studieninteressierte*

Zahl und Erfolgsquote der Teilnehmer an der „Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber“, Höhe der Gebühren für die vorbereitenden Sprachkurse

GrAnfr

s. *Ausländischer Student*

Drs 13/1072

*Förderung der deutschen Sprache in der EU angesichts der EU-Erweiterung*

Ergreifung o.g. Initiative zur Förderung der Sprachausbildung von Diplomaten und Beamten sowie deutschsprachigen Übersetzern insbes aus den Beitrittsländern in Mittel- und Osteuropa; Förderung der deutschen Sprache als Amts- und Arbeitssprache; Stärkung der Goethe-Institute

Antr Dr. Wolfgang Reinhart u.a. CDU 13.06.2002 und Stellungnahme StM Drs 13/1081

*Das ZuwanderungsGes als Chance für eine erfolgreiche Integrationspolitik*

Schaffung der rechtlichen, finanziellen und tatsächlichen Voraussetzungen zur Umsetzung des ZuwanderungsGes; Fortführung der Deutschkurse und Bereitstellung eines flächendeckenden Angebots von zusätzlichen Sprachkursen; Verankerung der Integration als Querschnittsaufgabe in allen Politikbereichen

Antr  
s. *Ausländer*  
Drs 13/1148

*Sprachstandsdiagnose und Sprachförderung für fünfjährige Kinder*

Vorlage einer Konzeption und eines entsprechenden GesEntw für die o.g. Maßnahmen: Verpflichtung des Kindes zur Teilnahme an einer individuellen Förderung bei diagnostisch festgestelltem Förderbedarf, Vermittlung von Sprachkompetenz bei der Aus- und Weiterbildung von Erzieherinnen und Grundschullehrern

Antr SPD 23.07.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/1220  
PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1895-1909  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 20.11.2002 Drs 13/1637 S. 22-24 (dazu Antr Georg Wacker CDU und Dieter Kleinmann FDP/DVP)  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Finanzierung des Sprachförderkonzepts der LReg*

Flächendeckende und dauerhafte Einführung des o.g. Konzepts als Teil des Bildungsauftrags der Kindergärten nach Auffassung der Kultusministerin, rechtliche Beurteilung der vorgesehenen Sprachstandsdiagnose für Fünfjährige sowie der Finanzierung über die Landesstiftung

Antr  
s. *Sprachunterricht*  
Drs 13/1447

*Durchsetzung der Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau in BW*

Vorlage eines KindertagesstättenGes für Kinder bis zum Alter von 14 Jahren; Beteiligung am Angebot des Bundes zum Ausbau der Ganztagschulen; Stärkung des Bildungsauftrags und der Sprachförderung im Kindergarten

Antr  
s. *Gleichberechtigung*  
Drs 13/1493

*Sprachförderung im Vorschulalter und in der Grundschule*

Darlegung des o.g. Bedarfs, insbes für Migrantenkinder; Beurteilung der von der interministeriellen Arbeitsgruppe und der Landesstiftung vorgeschlagenen Verfahren, Modelle und Methoden; Einbeziehung von Sprachhelfern, Sprachheilpädagogen sowie der Beratungsstellen für sprachbehinderte und entwicklungsverzögerte Kinder; Vorlage einer Gesamtkonzeption zur Sprachstandsdiagnose und -förderung im Kindergarten und in

der Grundschule

Antr SPD 13.01.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/1665 (10 S.)  
Antr CDU und FDP/DVP 19.02.2003 Drs 13/1801  
PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2593-2601  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 16.11.2005 Drs 13/4924 S. 13  
PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7644

*Gymnasiale Oberstufe in der Praxis*

Auswirkungen der erhöhten Anforderungen auf Leistungskursniveau in den Kernkompetenzfächern Mathematik, Deutsch und Fremdsprache auf die Schüler der Klasse 12; Feststellung eines Rückgangs der Notendurchschnitte; Kompetenz der Lehrer für die geforderten neuen Arbeits- und Bewertungsformen; Vorkehrungen der Schulen für den vermehrten Nachmittagsunterricht; Belegung einer Stärkung der Naturwissenschaften durch das Kurswahlverhalten der Schüler?

Antr  
s. *Gymnasium*  
Drs 13/1727

*Zugewanderte Schülerinnen und Schüler*

Feststellung und Abdeckung des Bedarfs an internationalen Vorbereitungsklassen für o.g. Migranten und Spätaussiedler; zusätzliche Förderung zum Erwerb der Sprachkompetenz in Deutsch und Fremdsprachen; Ermöglichung des Übergangs in Realschulen und Gymnasien für begabte und motivierte Schüler, Ausweitung des Angebots von Türkisch, Russisch und Italienisch; Vorbereitung der Lehrer in der Aus- und Fortbildung durch Erwerb von Grundkenntnissen von Deutsch als Zweit- und Fremdsprache

Antr  
s. *Ausländisches Kind*  
Drs 13/1770

*Ausländerquoten an Kindergärten und Schulen*

Ablehnung des o.g. Vorstoßes von WM Dr. Döring als Konsequenz auf die Ergebnisse der PISA-Studie; Vorlage eines Konzepts zur Sprachförderung ab Eintritt in den Kindergarten bis in die Grundschule; Herstellung von Chancengleichheit für Kinder aus sozial benachteiligten sowie Familien mit Migrationshintergrund durch eine individuelle Förderung

Antr  
s. *Ausländisches Kind*  
Drs 13/1947

*Haushalt 2004; Epl 09*

*Fort- und Weiterbildung für Erzieherinnen zur Verbesserung der Sprachförderung in Tageseinrichtungen für Kinder*

s. *Erziehungskraft*  
Drs 13/2809

*Sprachförderung im Vorschulalter*

Vorlage des angekündigten Sprachförderkonzepts der interministeriellen Arbeitsgruppe auf der Grundlage eines Erziehungs- und Bildungsplans, Einlösung der Zusage zur finanziellen Unterstützung der Sprachförderung, kontinuierliche Sprachstandserfassung und -förderung mit Beginn des Kindergartenbesuchs sowie Fortbildung der Erzieherinnen, Einbeziehung der Eltern, Vernetzung mit anderen Angeboten, Bewertung des Projekts der Landesstiftung als zeitlich befristete Ergänzung

GrAnfr SPD 04.02.2004 und Antw KM Drs 13/2883 (11 S.)  
PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5420-5428

*Finanzierung von Integrationsangeboten und Sprachförderung für schulpflichtige Spätaussiedler nach dem Wegfall der Mittel aus dem Garantiefonds*

Kofinanzierung der Bundesmittel für schulische Integrationsprojekte, Gefährdung dieser Projekte nach dem Wegfall der Bundesmittel; Einstellung von Brückenlehrern, ergänzende Sprachförderung und Nachhilfeunterricht nach dem Beispiel der Stadt Schwäbisch Hall; Bedeutung der Sprachförderung nach Einschätzung von Elternvertretern; Frage nach einer Anschlussfinanzierung und Fortsetzung der Maßnahmen

Antr  
s. *Aussiedler*  
Drs 13/2902

*Die Osterweiterung der Europäischen Union: Auswirkungen auf BW*

Bedeutung der deutschen Sprache in den Beitrittsländern

GrAnfr  
s. *Osteuropa*  
Drs 13/2975

*Neuausschreibung von Sprachfördermaßnahmen durch die Landesstiftung für das Kindergartenjahr 2004/2005*

Ausschluss der Kinder, die bereits im Kindergartenjahr 2003/2004 an der Sprachförderung der Landesstiftung teilgenommen haben, von der weiteren Förderung; Bewertung als Benachteiligung der Kinder mit weiterem Förderbedarf

Antr Marianne Wonnay u.a. SPD 29.07.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3469  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 16.12.2004 Drs 13/3991 S. 6  
PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6340

*Zukunft der Kinderbetreuung in BW*

Umsetzung des Bildungsauftrags bzw einer flächendeckenden Sprachförderung; Beurteilung einer (beitragsfreien) Kindergartenpflicht; Ausbau der Forschungskapazitäten in der frühkindlichen Elementarbildung und Frühpädagogik; Neuordnung der Erzieherinnenausbildung

GrAnfr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/3770

*Angekündigte Deutschpflicht für Predigten in Moscheen*

Zeitpunkt der Einbringung und inhaltliche Ausgestaltung der von der Kultusministerin angekündigten Gesetzesinitiative im BRat, Frage nach einem ausschließlichen Bezug auf islamische oder auf alle Religionsgemeinschaften bzw nach einer Abstimmung mit anderen BLändern

Antr  
s. *Predigt*  
Drs 13/3777

*Unterrichtsversorgung an den beruflichen Schulen des Landes im Schuljahr 2004/05*

Darlegung o.g. Daten nach Oberschulamtsbezirken, Schultypen, Fächern und Fachrichtungen; Umfang des Unterrichtsausfalls wegen Krankheit, Lehrerfortbildung, Abordnung u.a.; Umfang der aufgewendeten Deputate für begleitenden Unterricht zur Vermittlung von Deutschkenntnissen; Vorlage eines Zeitplans zum Abbau des strukturellen Defizits; Zuweisung eines höheren als im Hpl 2005/06 vorgesehenen Anteils an Neustellen

Antr  
s. *Berufsschulunterricht*

Drs 13/3802

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 09*

*Einstieg in eine flächendeckende Sprachförderung im Kindergarten, Qualifikation der Erzieherinnen, Umsetzung der Vorschläge der interministeriellen Arbeitsgruppe*

ÄAntr SPD 19.01.2005 Drs 13/4009-2 S. 29 30  
ÄAntr SPD 19.01.2005 Drs 13/4009-9 S. 40  
ÄAntr SPD 08.02.2005 Drs 13/4049-1 S. 2 3  
ÄAntr SPD 08.02.2005 Drs 13/4049-5 S. 8  
PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5922-5946

*Bildungspolitik nach PISA - Individuelle Förderung verankern*

Ausbau der frühkindlichen Bildung, Verankerung der Sprachförderung als Kernaufgabe des Kindergartens, Start einer Weiterbildungsoffensive für Erzieherinnen, enge Verzahnung von Kindergarten und Grundschule, landesweite Ausweitung des Modellversuchs „Schulanfang auf neuen Wegen“

Antr  
s. *Bildungspolitik*  
Drs 13/4299

*Umsetzung des Orientierungsplans für frühkindliche Bildung und Erziehung in BW*

Umsetzungsstand und weitere Schritte, Höhe der finanziellen Beteiligung des Landes, Kriterien für die Auswahl der Modelleinrichtungen unter Einbeziehung der Kindergartenträger, Fortbildung der Erzieherinnen, Abstimmung mit der beschlossenen Ausweitung der Sprachförderung, den Fördermaßnahmen der Landesstiftung und dem Projekt „Schulreifes Kind“

Antr  
s. *Bildung*  
Drs 13/4322

*Reform des Bildungswesens in BW*

Einführung einer flächendeckenden Sprachförderung, eines Orientierungsplans für frühkindliche Bildung und Erziehung in Kindertagesstätten sowie eines beitragsfreien Kindergartenjahres vor der Einschulung

Antr  
s. *Bildungspolitik*  
Drs 13/4376

*Sommercamps zum Deutschlernen - Grammatik pauken und Theater spielen - Verbesserung der Sprachkompetenz von sozial und kulturell benachteiligten Schülerinnen und Schülern*

Beurteilung des Bremer Modells zur intensiven Sprachförderung von Grundschulern während der Sommerferien; Einrichtung der Camps für Grund- und Hauptschüler mit Migrationshintergrund, Ausgestaltung als wissenschaftliche Forschungsprojekte, Finanzierung über die Landesstiftung

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 02.08.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4582  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 19.10.2005 Drs 13/4821 S. 35 36  
PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552

*Bildungsort Kindergarten*

Bedeutung der frühkindlichen Elementarbildung für die Sprachentwicklung und Schulfähigkeit und damit für herkunftsunabhängige Bildungschancen; Erfahrungen anderer BLänder mit dem Bildungsplan, Gründe für die Einführung des Orientierungsplans für Bildung und Erziehung erst ab 2009, Kriterien für die Auswahl der Modelleinrichtungen; Beurteilung des

Konzepts „Schulreifes Kind“, der bestehenden und geplanten Sprachfördermaßnahmen bzw der Verzahnung von Kindergärten und Grundschule; finanzielle Beteiligung an der notwendigen Qualifizierung der Fachkräfte; Erarbeitung und Umsetzung eines Gesamtkonzepts mit den Kommunen und Kindergartenträgern

GrAnfr  
s. *Bildung*  
Drs 13/4788

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Bereitstellung zusätzlicher Mittel für eine flächendeckende Sprachförderung sowie Umsetzung des Orientierungsplans für frühkindliche Bildung im Kindergarten, Qualifikation der Erzieherinnen*

s. *Bildung*  
Drs 13/4840

*Integration junger Migrantinnen und Migranten ins Bildungssystem in BW*

Fortführung des IB-Projekts Jugendmigrationsdienst zur Förderung junger Quereinsteiger; Verbesserung der Chancen auf einen guten Hauptschulabschluss durch zusätzliche Fördermaßnahmen in Deutsch und Englisch

Antr  
s. *Ausländer*  
Drs 13/5002

*Sprachentwicklung durch Immersion in Kindergarten und Grundschule*

Erkenntnisse und Beispiele zur Förderung des Fremdspracherwerbs nach dem o.g. Verfahren in Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen; Unterstützung entsprechender Pilotprojekte?

KlAnfr  
s. *Sprachunterricht*  
Drs 13/5023

*Sprachtest für Spätaussiedler*

Beurteilung der Pläne des IM zur Erleichterung der Einreise auch bei nicht bestandenem Sprachtest bzw zur Abschaffung des obligatorischen Sprachtests, Vereinbarkeit mit der Überzeugung des PetA auf seiner Reise nach Sibirien von der zwingenden Notwendigkeit der Tests als Integrationsvoraussetzung

MdlAnfr  
s. *Aussiedler*  
Drs 13/5092

*Deutsche Sprachkenntnisse als Voraussetzung für Zuwanderung und Integration*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 54

*Bedeutung der Ausländerintegration, Kritik an der Streichung von Förderunterricht in Deutsch*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 75 85

*Deutsche Sprachkompetenz als Integrationsvoraussetzung für Zuwanderer; Durchsetzung einer Verpflichtung zur Teilnahme an Sprachkursen*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 260 262 267-270 272 273

*Verpflichtende Teilnahme von Zuwanderern an deutschen Sprachkursen als Integrationsvoraussetzung*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 576 577

*Bedeutung der deutschen Sprachkompetenz für ausländische Kinder, Notwendigkeit eines qualitativ hochwertigen Sprachunterrichts als Konsequenz auf die PISA-Studie; Stellenwert der deutschen Sprache in den EU-Beitrittsländern Osteuropas*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 736 739 741 780

*Vorbereitungs- und Förderkurse für ausländische Schüler zum Erwerb deutscher Sprachkenntnisse, Kurse für erwachsene Ausländer und Spätaussiedler*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1228-1231 1233-1236 1239-1242 1286 1287 1293 1295

*Kritik an der Ablehnung geschlechtsneutraler Formulierungen in der GO des Ltg*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1619

*Ergebnisse der PISA-Studie zur Leseschwäche der Schüler; Feststellung bzw Umsetzung des individuellen Förderbedarfs durch einen Sprachtest im Kindergarten*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1739-1741 1745 1752 1757 1776-1780 1784 1787 1792

*Kritik an der Ablehnung geschlechtsneutraler Formulierungen in der GO des Ltg*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2042

*Erarbeitung eines ganzheitlichen Sprachförderkonzepts, Feststellung bzw Umsetzung des Förderbedarfs im Kindergarten, Förderung der Sprachkompetenz mit der Grundschulfremdsprache*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2558 2563 2564 2570 2572 2573 2588 2589 2591 2593-2601

*Stärkung der deutschen Sprachkompetenz im Kindergarten und in der Grundschule, Erarbeitung eines ganzheitlichen Förderkonzepts, Impulse durch die Grundschulfremdsprache*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2812 2820 2821 2825 2828-2830 2833 2834 2840

*Lösung der Sprachprobleme von Migrantenkindern durch frühere Einschulung, Annahmung eines Konzepts zur Sprachförderung*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3165 3168 3171

*Verbindliche Regelung der Sprachförderung im Kindergarten*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3619 3634

*Annahmung einer verbindlichen Sprachförderung im Kindergarten*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4021 4022

*Finanzierung der Sprachförderung im Kindergarten aus Mitteln der Landesstiftung; Streichung der Mittel für die Sprachförderung bei ausländischen Studenten*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4164 4165 4170 4171 4220 4221

*Fortsetzung der Sprachförderung von Migrantenkindern, Mittelbereitstellung der Landesstiftung für die Sprachförderung im Kindergarten*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4267 4274 4276

*Verpflichtung der Zuwanderer zur Teilnahme an einem Sprachkurs, Auseinandersetzungen um die Finanzierung zwischen Bund, Ländern und Kommunen*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4621 4622 4624

*Bedeutung der Sprachförderung als Schlüssel für die Bildung und Integration, Verweisung auf das Programm der Landesstiftung*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4720

*Stimulanz der deutschen Sprachförderung von den Goethe-Instituten in Osteuropa; Sprachförderung im Kindergarten aus Mitteln der Landesstiftung*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4777 4816

*Deutsche Sprachkenntnisse der 15- bis 16-Jährigen, Notwendigkeit der Sprachschulung im Kindergarten*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4973 4977

*Vermittlung der deutschen Sprachkompetenz für jedes Kind ab dem dritten Lebensjahr*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5145 5146 5151 5152 5164

*Beibehaltung der Rechtschreibreform, Bewahrung der Tradition der deutschen Sprache, Weiterentwicklung der Sprache durch den Rat für deutsche Rechtschreibung*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5408-5412

*Anmahnung einer verbindlichen Sprachförderung im Kindergarten*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5805 5814 5848 5849

*Deutsche Sprachkenntnisse der 15- bis 16-Jährigen, Notwendigkeit der Sprachschulung im Kindergarten, Angebot von Integrationskursen für bleibeberechtigte Ausländer*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5870 5871 5886-5888 5891 5892 5896-5898 5902 5909 5917 5918 5925 5927 5928 5930 5933 5934 5942

*Sprachstandsdiagnose und Sprachförderung im Kindergarten*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5993

*Verbesserung der Sprachfähigkeit der Kinder bei der Einschulung*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6140 6150

*Notwendigkeit der Sprachschulung im Kindergarten, Frage nach dem angekündigten Konzept des MinPräs zur Sprachförderung, Umsetzung des Sprachförderkonzepts von 2004*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6213-6216 6218-6222

*Umsetzung des neu beschlossenen Sprachförderprogramms zur Verbesserung der Schulreife insbes von Kindern mit Migrationshintergrund; Bewertung des Erlernens der deutschen Sprache als Voraussetzung zur Integration*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6411 6414-6416

*Umsetzung des Programms zur Sprachförderung im Kindergarten, entsprechende Qualifizierung der Erzieherinnen; Einführung eines islamischen Religionsunterrichts in deutscher Sprache*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6474 6475 6484 6496 6498

*Vorreiterrolle des Landes beim Sprachförderprogramm im Vorschulalter mit der Sprachstandsdiagnose, Verweisung auf die Stärkung des Fachs Deutsch vor den PISA-Untersuchungen*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6958 6959

*Beeinträchtigung der Sprachentwicklung von Kindern durch hohen Medienkonsum; Betrachtung von Sprachkompetenz als Schlüssel zur Integration*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7061 7083

*Vermittlung der deutschen Sprachkompetenz für jedes Kind ab dem dritten Lebensjahr; Notwendigkeit von Sprachunterricht für Schulabgänger an der Berufsschule; Einrichtung von kleinen Lerngruppen für Grundschüler mit großem Sprachförderbedarf*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7208 7210 7212 7215 7217 7218 7221 7222 7227 7228 7231 7233 7237 7240 7242 7247 7248

*Etatisierung von Mitteln für die Sprachförderung im Vorschulalter mit dem Nachtrag zum Hpl 2006*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7335 7341

*Betrachtung der deutschen Sprachkompetenz als Schlüssel zur Integration und Einbürgerung, Notwendigkeit der frühzeitigen Sprachförderung im Kindergarten, Anregung einer Pflicht zur Benutzung der deutschen Sprache auf Schulhöfen*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7646 7647 7649-7651 7654-7656 7661 7663 7664 7667 7669 7695 7757

*Anteil von Schulanfängern und Schulabgängern mit fehlenden bzw mangelnden Deutschkenntnissen; Vermittlung der deutschen Sprachkompetenz im Kindergarten*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7933 7935-7937 7941 7944 7996

## Deutsche Telekom

*Verkauf des Breitbandkabelnetzes*

Beurteilung o.g. Verkaufsabsichten der Telekom an die Callahan-Gruppe, Einschätzung von Befürchtungen über eine Benachteiligung ländlicher Räume beim Netzausbau sowie von verschiedenen Anbieter- und Nutzergruppen beim Netzzugang, Bewertung künftiger Einflussmöglichkeiten der LfK sowie von Aufgaben und bisherigen Ergebnissen des Zukunftsforums Kabel 21

Antr

s. *Kabelnetz*

Drs 13/171

*Auswirkungen des Verkaufs des Kabelnetzes*

Auswirkungen des Verkaufs des Kabelnetzes durch die Telekom auf die Kabelkunden, Programmanbieter, LfK, Verbreitungstechnologien und Frequenzvergaben; Gewährleistung der Gleichbehandlung der bisherigen Fernsehanbieter im Kabel sowie des ländlichen Raums bei einer weiteren Verkabelung und Modernisierung des Kabelnetzes; Einschätzung der Entwicklung von Pay-TV in BW

Antr

s. *Kabelnetz*

Drs 13/226

*Erschließung des ländlichen Raums mit schnellen Internet-Zugängen und mit Anschlüssen an Breitbandkabel*

Ablehnung von DSL-Anträgen von Internet-Nutzern im ländlichen Raum durch die Deutsche Telekom; Verhinderung einer Benachteiligung des ländlichen Raums bei der Erschließung mit neuen Technologien

Antr

s. *Kabelnetz*

Drs 13/1157

*Lückenschluss bei der Versorgung mit DSL-Anschlüssen im ländlichen Raum*

Bemühungen um schnelle und kostengünstige Internetzugänge in allen Landesteilen und Orten, Hinwirkung auf den Ausbau der Glasfaserverbindungen durch die Telekom u.a. Netzbetreiber, ggf Unterstützung über das ELR-Programm oder andere Förderprogramme

Antr  
s. *Kabelnetz*  
Drs 13/4703

### **Deutsche Wiedervereinigung**

s. *Deutsche Einheit*

### **Deutscher Fußball-Bund**

s. *Sportverband*

### **Deutscher Tourismusverband**

s. *Fremdenverkehr*

### **Deutsches Cochrane Zentrum**

s. *Cochrane Collaboration*

### **Deutsches Institut für Bautechnik**

*Abkommen zur Änd des Abkommens über das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt-Änderungsabkommen)*

Mittlg LReg 29.11.2004 Drs 13/3805  
PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5705

### **Deutsches Institut für Fernstudienforschung**

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Modalitäten der Abwicklung des Deutschen Instituts für Fernstudienforschung an der Universität Tübingen (DIFF) (Drs 12/5589 Nr. 42)*

Mittlg LReg 16.06.2001 Drs 13/35  
Mittlg LReg 23.10.2001 Drs 13/344

### **Deutsches Literaturarchiv**

s. *Literaturarchiv*

### **Deutsches Rotes Kreuz**

*Katastrophenschutzfahrzeuge*

Ausstattung der einzelnen LKreise mit o.g. Fahrzeugen, Erhöhung der Einsatzfähigkeit des DRK im LKreis Rottweil, Beschaffung von Fahrzeugen im Zuge der Gefahrenabwehrplanung für die Fußball-Weltmeisterschaft 2006, Möglichkeiten für die spätere Nutzung

KlAnfr  
s. *Katastrophenschutzfahrzeug*  
Drs 13/3487

*Kooperation Jugendarbeit und Schule*

Entwicklung der Zuschüsse für das o.g. Förderprogramm, Umfang und Auswirkungen von Kürzungen für die betroffenen Einrichtungen und Projekte, u.a. des DRK und des Badischen Sportbunds

Antr  
s. *Jugendarbeit*  
Drs 13/3717

*Scientology-Organisation in Stuttgart*

Ausbau des Standorts Stuttgart zur bundesweiten Operationszentrale nach Aussage führender Scientologen? Frage nach Verhandlungen mit dem DRK um den Kauf eines Gebäudes bzw nach Möglichkeiten zur Verhinderung dieses Immobilienerwerbs der Sekte

KlAnfr  
s. *Sekte*  
Drs 13/4542

*Kartellrechtliche Bedenken gegen die Beteiligungsverhältnisse am Zentrum für Klinische Transfusionsmedizin Tübingen gGmbH und am Institut für Klinische Transfusionsmedizin und Zelltherapie Heidelberg gGmbH*

Darlegung der Beanstandungen des Bundeskartellamts an der Beteiligung des DRK-Blutspendedienstes BW-Hessen an den beiden Unternehmen der Universitätsklinik Tübingen und Heidelberg, Frage nach einer Vorabprüfung von evtl kartellrechtlichen Implikationen bei diesen Kooperationen sowie nach einer Sicherstellung der Patientenversorgung, Forschung und Lehre in beiden Einrichtungen

KlAnfr  
s. *Medizinische Forschung*  
Drs 13/5218

*Hilfsangebote und -projekte des DRK nach dem Seebeben in Südostasien*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6194 6195 6198

### **Deutsch-Französische Filmakademie**

s. *Filmakademie*

### **Deutsch-Französische Hochschule**

*Integrierte Auslandsstudiengänge*

Erweiterung des vorhandenen Angebots integrierter Studiengänge an Universitäten und FH, verstärkte Öffentlichkeitsarbeit, Beitrag der Deutsch-Französischen Hochschule, Abbau von Hemmnissen, Bereitstellung besonderer Mittel für die Hochschulen sowie Fördermöglichkeiten für Studierende

Antr  
s. *Studium*  
Drs 13/536

*Erinnerung an die Gründung und Studienmöglichkeiten der Deutsch-Französischen Hochschule*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6357

### **Deutsch-französische Kriege**

s. *Krieg*

### **Deutschland**

s.a. *Bundesregierung*  
s.a. *Länder der Bundesrepublik Deutschland*

„Föderalismusreform - Partnerschaft in Vielfalt“

Stand und Entwicklungsperspektiven von Zuständigkeiten, Rechtssetzungs- und Finanzierungskompetenzen von Bund,



Ländern und EU; Möglichkeiten zur Rückübertragung auf die Länder und Landesparlamente; Stärkung der Mitwirkungsrechte des BRats; Entflechtung bzw Abbau von Mischfinanzierungen, Fachministerkonferenzen, Arbeitsgruppen u.a. Gremien; Vorschläge zur Entwicklung eines Europas der Regionen

GrAnfr  
s. *Föderalismus*  
Drs 13/1026

## DeutschlandRadio

s. *Rundfunk*

## Deutsch-Ordens Fachhochschule Riedlingen

s. *Fachhochschule Riedlingen*

## DFB

s. *Sportverband*

## Diabetes

*Der Diabetes-Vertrag der AOK Baden-Württemberg im Rahmen der Disease-Management-Programme*

Vereinbarung von Fangprämien für chronisch Kranke zwischen der AOK und der Kassenärztlichen Vereinigung, Genehmigung bzw Auswirkungen dieses Vertrags, insbes Auslösung eines Wettbewerbs um die höchsten Betreuungspauschalen und damit von zusätzlichen Ausgaben für die DMP, Rechtfertigung dieser erhöhten Kosten?

Antr  
s. *Krankenversorgung*  
Drs 13/2189

*Stevia als Alternative zu Zucker und Süßstoffen*

Zusammensetzung und Vorteile von Stevia als Alternative zu künstlichen Süßungsmitteln, Eignung für Diabetiker, Verwendung in Lebensmitteln und in der Lebensmittelverarbeitung; Stand und Ergebnisse des von der EU geförderten Stevia-Forschungsprojekts an der Universität Hohenheim, Unterstützung des Zulassungsverfahrens der EU?

Antr  
s. *Süßstoff*  
Drs 13/2785

*Zunahme von Altersdiabetes bei Kindern infolge von Fehlernährung und Übergewicht*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4852 4853

## Diabetiker

s. *Diabetes*

## Diäten

*Ges zur Umstellung landesrechtlicher Vorschriften auf Euro und zur Änd des FischereiGes (EuroumstellungsGes BW -EurUG-)*  
Änd des AbgeordnetenGes, Umstellung der Diäten und Pauschalen auf Euro

s. *Abgeordnetengesetz*  
Drs 13/400

*Ges zur Änd des AbgeordnetenGes*

Anhebung der steuerpflichtigen Entschädigung, der steuerfreien Aufwandsentschädigung, der Tagegeld- und Reisekostenpauschale zum 01.08.2002; Erhöhung der Kürzungsbeträge für das Versäumen von Sitzungen und Namensaufrufen

GesEntw  
s. *Abgeordnetengesetz*  
Drs 13/1069

*Bericht des Präsidenten des Ltg über die Angemessenheit der Entschädigung der Abg*

Mittlg LtgPräs 20.06.2002 Drs 13/1071  
Mittlg LtgPräs 06.05.2003 Drs 13/2046  
Mittlg LtgPräs 21.07.2004 Drs 13/3350

*Ges zur Änd des AbgeordnetenGes*

Anhebung der steuerpflichtigen Entschädigung um 2,4 % zum 01.03.2004

GesEntw  
s. *Abgeordnetengesetz*  
Drs 13/2169

*Schreiben des BVerfG vom 27.11.2003 - Organstreitverfahren des MdL Benker gegen den Schleswig-Holsteinischen Ltg betr „Schleswig-Holsteinische Abgeordnetenentschädigung“*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4144  
BeschlEmpf und Bericht StändA 04.03.2004 Drs 13/2960  
PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4603 4604

*Ges zur Änd des AbgeordnetenGes*

Anhebung der steuerpflichtigen Entschädigung um 1,8 % zum 01.02.2005; Anpassung der steuerfreien Kostenpauschalen an die allgemeine Kostenentwicklung zum 01.08.2004; Erhöhung der Mindestdauer für eine Versorgungsanwartschaft auf zehn Jahre sowie des Mindestalters für den Bezug der Abgeordnetenversorgung auf 63 Jahre, Kürzung der Hinterbliebenenversorgung sowie des Überbrückungsgeldes für Hinterbliebene von Abgeordneten

GesEntw  
s. *Abgeordnetengesetz*  
Drs 13/3405

*Abgeordnetenentschädigung und -versorgung*

Erhöhung der Mindestdauer für eine Versorgungsanwartschaft auf zehn Jahre sowie des Mindestalters für den Bezug der Abgeordnetenversorgung auf 63 Jahre, Kürzung der Hinterbliebenenversorgung sowie des Überbrückungsgeldes für Hinterbliebene von Abgeordneten; Anhebung der steuerpflichtigen Entschädigung um 1,8 % zum 01.02.2005; Anpassung der steuerfreien Kostenpauschalen an die allgemeine Kostenentwicklung zum 01.08.2004; Prüfung einer Übertragung der Entscheidung über die Höhe der Abgeordnetenentschädigung auf ein externes Gremium durch ein Rechtsgutachten; Berufung einer unabhängigen Diätenkommission mit dem Ziel einer Umstellung des Entschädigungssystems und des finanziell eigenständigen Aufbaus einer Altersversorgung der Abgeordneten

Antr  
s. *Abgeordneter*  
Drs 13/3406

*Ges zur Änd des AbgeordnetenGes*

Jährliche Anpassung der steuerpflichtigen Entschädigung nach einem vom Statistischen Landesamt aus der Einkommensentwicklung in der freien Wirtschaft und im öffentlichen Dienst er-

mittelten Durchschnittswert, entsprechende Anpassung der Kostenpauschalen an die Kosten- und Preisentwicklung, Streichung der jährlichen Berichterstattung des LtgPräs über die Angemessenheit der Entschädigung

GesEntw  
s. *Abgeordnetengesetz*  
Drs 13/4487

*Bericht der Diätenkommission*

Mittlg LtgPräs 15.12.2005 Drs 13/4990 (127 S.)

*Entschl zu dem GesEntw zur Änd des AbgeordnetenGes; hier: Vorbereitung eines Systemwechsels zur Umstellung auf die Brutodiät und Umsetzung der Vorschläge der Diätenkommission zu systemimmanenten Reformen der Abgeordnetendiäten*

Antr GRÜNE 14.02.2006 Drs 13/5169-1  
PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7898-7904

*Entschl zur Änd des AbgeordnetenGes*

Eigenständige Altersvorsorge der Abgeordneten, Einbeziehung der Kosten einer angemessenen Alterssicherung in die steuerpflichtige Abgeordnetenentschädigung

Antr  
s. *Altersversorgung*  
Drs 13/5169

*Verweisung auf die Kommentare zur jüngsten Diätenanpassung*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2962 2965 2967

*Vorschläge für eine Diätenreform, Orientierung am geplanten Systemwechsel in NRW*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5947-5952

*Überlegungen und Gesprächsbedarf zur stufenweisen Anhebung der Diäten bei gleichzeitiger Eigenvorsorge für den Ruhestand*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6167-6170 6172-6175 6178 6179

*Eintreten für eine stufenweise Anhebung der Diäten bei gleichzeitiger Eigenvorsorge für den Ruhestand*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6233 6235 6237 6238 6240 6242 6243

*Vorschläge für eine Diätenreform, Orientierung am vollzogenen Systemwechsel in NRW*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7898-7902

*Neuregelung der Abgeordnetenentschädigung und -versorgung in der neuen WP, Eintreten für leistungsgerechte und attraktive Bezüge, Umsetzung von Vorschlägen aus dem Bericht der Diäten-Kommission*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8013

## **Diakonisches Werk**

s.a. *Bahnhofsmision*

*Fußball-WM 2006 in BW: Gegen Menschenhandel und Zwangsprostitution*

Verurteilung der o.g. Kriminalitätsformen und Menschenrechtsverletzungen, Befürchtung einer Zunahme der Einschleusung von Frauen vorwiegend aus Osteuropa im Umfeld der WM, Unterstützung der Initiativen auf Bundes- und Landesebene, insbes von Fachberatungsstellen, des Landesfrauenrats, des Diakonischen Werks u.a. Organisationen; Sensibilisierung der Öffentlichkeit; Bereitstellung von Hilfsangeboten für die betroffenen

Opfer

Antr  
s. *Prostitution*  
Drs 13/5171

*Kritik der Diakonie an der Landessozialpolitik, Verweisung auf die Antrittsrede von Minister Palmer als Vorsitzender des Präsidiums beim Diakonischen Werk*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2292 2293 2305

*Stärkung der Verbandskontrolle der Pflegeheime, Vorschlag eines Gütestandards Diakonie*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2520

*Kritik der Diakonie an der Landessozialpolitik*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2640-2642

## **Dibenzodioxin**

s. *Dioxin*

## **DIBt-Änderungsabkommen**

s. *Deutsches Institut für Bautechnik*

## **Die Grünen**

s. *Bündnis 90/Die Grünen*

## **Die Republikaner**

s. *Republikaner*

## **Diebstahl**

*Ablehnung einer Entkriminalisierung von Ladendiebstahl, konsequente Anwendung des Strafrechts*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2458-2460 2463 2464 2469

*Bekämpfung des Taschendiebstahls im Umfeld der Fußballweltmeisterschaft*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7928

## **Dienstbefreiung**

s. *Sonderurlaub*

## **Dienstfahrt**

s. *Dienstreise*

## **Dienstfahrzeug**

s. *Dienstkraftfahrzeug*

## **Dienstgrad**

*Dienstgradregelung für die Feuerwehren*

Inkraftsetzung der von den Feuerwehren gewünschten neuen Dienstgradregelung

KIAnfr Reinhold Gall SPD 09.07.2003 und Antw IM Drs 13/2245

**Dienstkleidung**

s.a. Schuluniform  
s.a. Textilien

*Ges zur Umstellung landesrechtlicher Vorschriften auf Euro und zur Änd des FischereiGes (EuroumstellungsGes BW -EurUG-)*  
Änd der VO über die Dienstkleidung für den Forstdienst

GesEntw  
s. *Währung*  
Drs 13/313

*Umstellung auf blaue Polizeiuniformen*

Derzeitiger und künftiger Anteil des Landes und der Polizeibeamten für die Beschaffung der Dienstkleidung, Zeitraum und weitere Kriterien für die o.g. Farbumstellung, Bindung an ein einheitliches Votum der Innenministerkonferenz? Umfang und erwartete Effekte einer Kürzung bzw Einfrierung des Bekleidungs-gelds

Antr Günter Fischer u.a. SPD 17.11.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3752  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 02.03.2005 Drs 13/4187 S. 17 18  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6394

*HaushaltsstrukturGes 2005*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag für die Haushalte 2005/06 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Verringerung der Bekleidungskontogutschriften für die Polizeibeamten; Änd der PolizeidienstkleidungsVO

GesEntw  
s. *Haushaltsstrukturgesetz*  
Drs 13/3832

*Verzicht auf die Umstellung auf blaue Polizeiuniformen, Verbesserung der technischen Ausstattung der Polizei*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5808

*Verzicht auf die Umstellung auf blaue Polizeiuniformen, Verbesserung der technischen Ausstattung der Polizei*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6256 6257

**Dienstkraftfahrzeug**

s.a. *Feuerwehrfahrzeug*  
s.a. *Katastrophenschutzfahrzeug*  
s.a. *Polizeifahrzeug*

*Erdgasautos*

Vergleich von Erdgasautos mit diesel- und benzinangetriebenen Fahrzeugen, Umfang des tatsächlichen und möglichen Einsatzes entsprechend ausgerüsteter Dienstfahrzeuge, Umsetzung der Empfehlung der Umweltministerkonferenz zur bevorzugten Beschaffung solcher Fahrzeuge

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 17.05.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/1019  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 07.11.2002 Drs 13/1637 S. 36 37  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Einsparungen beim Land durch Fahren mit Biodiesel*

Umrüstung der Dieselfahrzeuge in der Fahrzeugflotte von Regierung, Landesbehörden und Polizei auf die Verwendung von Raps-Methylester; Leasing entsprechender Fahrzeuge; Gewähr-

leistung eines flächendeckenden Tankstellenangebots durch öffentliche Ausschreibung und Vertragsabschlüsse

Antr  
s. *Kraftstoff*  
Drs 13/1700

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Umstellung der personenbezogenen Dienstwagenvorhaltung des Ltg auf einen Fahrzeugpool*

EAntr GRÜNE 10.03.2003 Drs 13/1873-N 35 S. 95  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

*Ausrüstung der landeseigenen Fahrzeugflotte mit Partikelfilter*

Ausrüstung bzw Nachrüstung von landeseigenen und geleaste Dieselfahrzeugen mit Partikelfiltern, Schaffung von Anreizen für die entsprechende Ausrüstung von dienstlich genutzten Privatfahrzeugen

Antr  
s. *Abgasreinigung*  
Drs 13/2438

*Inanspruchnahme des landeseigenen Fahrzeugpools; hier: Fahrzeugpool des RegPräs Freiburg*

Inanspruchnahme durch den ehemaligen MinPräs Dr. Hans Filbinger

KIAnfr Gustav-Adolf Haas SPD 04.02.2004 und Antw StM  
Drs 13/2886

*Sofortprogramm zur Einführung des Rußpartikelfilters; Spitzenstellung des Landes durch moderne Automobilechnik sichern*

Beschaffung erdgasbetriebener Dienstfahrzeuge bzw Fahrzeuge mit Rußfilter, Nachrüstung der vorhandenen Flotte

Antr  
s. *Abgasreinigung*  
Drs 13/3274

*Förderung und Nutzung von biologischen Kraftstoffen durch die LReg*

Nutzung von Rapsmethylester, Rapsöl oder Methanol durch Verkehrsverbände sowie Fahrzeuge des Landes und seiner nachgeordneten Behörden; Anreize zur Erhöhung des Anteils biologischer Schmieröle und Motoröle außerhalb der Forstwirtschaft

Antr  
s. *Kraftstoff*  
Drs 13/3379

*Rußpartikelfilter auf breiter Front einführen*

Zustimmung im BRat zur steuerlichen Förderung des Partikelfilters für Diesel-Pkw; Anweisung der Landesbehörden zur Beschaffung bzw Nachrüstung entsprechender Dienstfahrzeuge; Berücksichtigung von Fahrverboten für Fahrzeuge ohne Partikelfilter an immissionskritischen Tagen bei der Aufstellung von Luftreinhalteplänen

Antr  
s. *Abgasreinigung*  
Drs 13/4018

*Verbesserung der Luftsituation im Land*

Vorlage von Aktionsplänen und Luftreinhalteplänen für Kommunen mit einer Überschreitung der EU-Grenzwerte für Feinstaub und Stickstoffdioxid; Hinwirkung auf strengere Grenzwerte der EU für Pkw, Lkw und Busse sowie auf steuerliche Anreize für Fahrzeuge mit Partikelfilter; Förderung der entsprechenden Beschaffung bzw Nachrüstung von ÖPNV-Bussen und solchen

mit Erdgasantrieb sowie von Dienstfahrzeugen des Landes; Hinwirkung auf Rechtsgrundlagen für Fahrverbote von Altfahrzeugen sowie weitere Maßnahmen der Verkehrslenkung durch die EU, den Bund und die Kommunen; Reduktion des Individualverkehrs durch Vorzugstarife im ÖPNV bei ungünstigen Wetterlagen

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/4211

*Aufstellung von Luftreinhalteplänen und Maßnahmen in 2005 in BW*

Beurteilung der City-Maut aufgrund von Erfahrungen in europäischen Städten bzw der Rechtslage für Maßnahmen der Kommunen zur Einhaltung der EU-Grenzwerte; mögliche Folgen von Klagen von Verbänden und betroffenen Bürgern gegen die Kommunen auf Einhaltung der vorgeschriebenen Grenzwerte; Entwicklung der Einnahmen aus der Kfz-Steuer seit 1998; Hinwirkung auf eine Steuerbegünstigung für Dieselfahrzeuge mit Partikelfilter, entsprechende Nach- und Umrüstung des Fuhrparks der LReg und nachgeordneten Behörden

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/4219

„Weg vom Öl“; hier: *Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und des Mobilitätssystems in BW bei dauerhaft hohen Ölpreisen*

Erfahrungen mit den von Fahrschulen, Automobilclubs und der Straßenverkehrswacht freiwillig angebotenen Spritsparkursen, Beurteilung einer Verpflichtung der Nutzer von landeseigenen Fahrzeugen zur Teilnahme an Spritsparkursen bzw einer verbindlichen Fortbildung für alle Führerscheininhaber

GrAnfr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/4635

*Umsetzung des Projekts Klimaschutz 2010*

Verstärkter Einsatz von Biokraftstoffen, Umrüstung des landeseigenen Fuhrparks

Antr  
s. *Klima*  
Drs 13/5065

*Auswirkungen der geplanten Erhöhung der Dienstwagenbesteuerung*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2356 2370

*Auswirkungen der geplanten Erhöhung der Dienstwagenbesteuerung*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2632

*Ausrüstung von landeseigenen Dieselfahrzeugen mit Partikelfiltern*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3788 3790

*Ausrüstung der landeseigenen Dieselfahrzeuge mit Rußfiltern*

PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3989 3993

*Einsatz von Biodiesel im Fuhrpark des MLR*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4346

## Dienstleistung

s.a. *Daseinsvorsorge*

s.a. *Zivildienst*

*Zukunftschancen des Dienstleistungssektors Heilbäder und Tourismus in BW*

GrAnfr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/1060

*Kundenfreundliches BW - kostenlose Ausgabe von alkoholfreien Getränken zum Verzehr als Kundenservice*

Rechtliche Beurteilung o.g. Geste von Friseurgeschäften, Kosmetikstudios u.a. Firmen; Bewertung als Zeichen der Gastfreundschaft oder als Wirtschaftskriminalität? Rechtslage in anderen BLändern und der EU; Einstufung der Vorgehensweise von Polizeibehörden bzw des WKD, insbes der Erfassung und des Verbleibs der Personalien von Kunden

Antr Dr. Carmina Brenner u.a. CDU 12.06.2002 und Stellungnahme IM Drs 13/1077  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 25.09.2002 Drs 13/1401 S. 15 16  
PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

*Wirtschaftliche Entwicklung im Hohenlohekreis und im LKreis Schwäbisch Hall*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KIAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1134

*Kostensteigerungen im Dienstleistungsbereich des Hotel- und Gaststättengewerbes im Zuge der DM/Euro-Umstellung nach dem 1. Januar 2002*

KIAnfr  
s. *Preis*  
Drs 13/1225

*Wirtschaftliche Entwicklung im Ostalbkreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KIAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1293

*Wirtschaftliche Entwicklung im Zollernalbkreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KIAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1307

*Wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Rottweil*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1318

*Wirtschaftliche Entwicklung im WK 25 Schwäbisch Gmünd*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft

KlAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1451

*Wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Waldshut*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1491

*Wirtschaftliche Entwicklung im Rems-Murr-Kreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1501

*Wirtschaftliche Entwicklung der Region Konstanz-Radolfzell (Stadt Konstanz, Gemeinden Allensbach und Reichenau und Stadt Radolfzell)*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Biotechnologie und Tourismus; Anteil der Banken und Hochschulen an der Finanzkraft der Stadt Konstanz

KlAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1520

*Situation der Industrie- und Handelskammern und der Handwerkskammern*

Bewertung der eingeleiteten Reformprozesse, insbes zu einer verstärkten Dienstleistungsorientierung und Transparenz sowie Controlling zur Verringerung der Personalkosten

GrAnfr

s. *Industrie- und Handelskammer*

Drs 13/1664

*Wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Heidenheim*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Tourismus und Dienstleistung

KlAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1716

*Wirtschaftliche Entwicklung in den LKreisen Bodenseekreis und Ravensburg*

Entwicklung der Eckdaten und Entwicklungsperspektiven im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen

KlAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1733

*Allgemeines Übereinkommen über den Handel mit Dienstleistungen (GATS) - Auswirkungen auf die Hochschul- und Kulturlandschaft in BW*

Auflistung bzw Abwehr von möglichen nachteiligen Konsequenzen für die Hochschulen u.a. Bildungs- und Kultureinrichtungen sowie deren Finanzierung, Wahrung der Länderinteressen iRD o.g. Verhandlungen

Antr Werner Pfisterer u.a. CDU 04.02.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/1734

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 15.05.2003 Drs 13/2222 S. 61

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

*Neues Marketingkonzept des Landes für den Dienstleistungsbe- reich Heilbäder und Tourismus*

Antr

s. *Fremdenverkehr*

Drs 13/1934

*Wirtschaftliche Entwicklung im Main-Tauber-Kreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Arbeitsmarkt- bilanz sowie der Zahl von Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft und des Fremdenverkehrs

KlAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1986

*Wirtschaftliche Entwicklung im Neckar-Odenwald-Kreis*  
Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Arbeitsmarktbilanz sowie der Zahl von Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft und des Fremdenverkehrs

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1987

*Wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Waldshut*  
Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Arbeitsmarktbilanz sowie der Zahl von Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft und des Fremdenverkehrs

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/2135

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

*Privatisierung von öffentlichen Dienstleistungen*  
Bisherige Bemühungen und dadurch erzielte Einsparungen, Prüfung weiterer Möglichkeiten iRd Verwaltungsreform und der notwendigen rechtlichen Voraussetzungen, u.a. der Bereiche Kfz-Zulassung, Eich- und Messwesen, Vermessung, Handelsregister, Grundbuch, Baugenehmigungen, Denkmalschutz, Liegenschaftswesen, Schule und Hochschule, Sozialverwaltung, Landesbeschussamt, Straßenplanung und -unterhalt

Antr  
s. *Privatisierung*  
Drs 13/2326

*Reduzierte Mehrwertsteuersätze für arbeitsintensive Dienstleistungen*

Bewertung der unterschiedlichen Ergebnisse eines Erfahrungsberichts der EU und einer Studie des Mannheimer Instituts für Mittelstandsforschung, insbes hinsichtlich der Arbeitsplatzeffekte o.g. Steuerentlastung; Ergreifung der entsprechenden Initiativen?

Antr  
s. *Mehrwertsteuer*  
Drs 13/2342

*Wirtschaftsstandort Schwarzwald-Baar-Heuberg*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1993; Bedarf und Nachfrage von Gewerbeflächen; Rolle und Auslastung der Beherbergungsbetriebe, Zahl der Übernachtungen und Tagestouristen, insbes in den Kur- und Bäderorten; Möglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur

Antr

s. *Wirtschaft*  
Drs 13/2667

*Perspektiven der zentrumsnahen Grundversorgung in Städten und Gemeinden BW*

Förderung der innerörtlichen Zentralität von Einzelhandel und Dienstleistungen, Einflussmöglichkeiten über die Landesplanung, Regionalplanung und kommunale Planung; Zielsetzungen der Städtebauförderung; Unterstützung kommunaler Marketingmaßnahmen

Antr  
s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*  
Drs 13/2760

*„Business Improvement Districts“ (BID)*

Förderung der aus den USA kommenden Methode zur Revitalisierung und Stärkung von innerstädtischen Geschäftsbereichen, Initiierung und Begleitung entsprechender Modellprojekte in den Städten und Gemeinden des Landes

KlAnfr  
s. *Business Improvement Districts*  
Drs 13/3005

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung - Weißbuch zu Dienstleistungen von allgemeinem Interesse*

Mittlg  
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*  
Drs 13/3382

*Zukunft des Einzelhandels in BW*

Entwicklung o.g. Unternehmen seit 1994 differenziert nach Branchen, Größen, Umsätzen, Vertriebsformen, Zahl von Beschäftigten und Auszubildenden; Gewährleistung eines flächendeckenden Angebots von Einzelhandel und Dienstleistungen für die Verbraucher; Hinwirkung auf gemeinsame Aktionen sowie Vorgaben für den großflächigen Einzelhandel durch die Regionen; Bewertung des örtlichen Lebensmitteleinzelhandels als kommunale Daseinsvorsorge; Erarbeitung von Vorschlägen zur Einbeziehung von Kunst und Kultur gemeinsam mit den Kommunen; Einbeziehung der örtlichen Einzelhändler bei wichtigen Entscheidungen, wie z.B. Bauleitplanung, der Kommunen

Antr  
s. *Handel*  
Drs 13/3488

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 14) - Betätigungsprüfung bei einem Dienstleistungsunternehmen*

Reduzierung des Engagements und der Beteiligung des Landes an dem o.g. Unternehmen zur Marktförderung für die bäuerliche Landwirtschaft und die regionale Ernährungswirtschaft

Mittlg  
s. *Landwirtschaft*  
Drs 13/4103

*Verbrauchernahe Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs (Nahversorgung)*

Ursachen und Folgen der rückläufigen Entwicklung; Beurteilung der von Kommunen sowie Einzelhandels- und Dienstleistungsunternehmen entwickelten Konzepte zur Trendumkehr, insbes Förderung von Arbeitsplätzen für Behinderte, der Vermarktung regionaler landwirtschaftlicher Produkte sowie von Serviceleis-

tungen der Gemeinden, Energieversorger, Banken, Post u.a.; Entwicklung einer entsprechenden Strategie sowie von Empfehlungen an die Kommunen zur Nutzung der Möglichkeiten des Planungsrechts

Antr SPD 24.11.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/3779 (12 S.)

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-  
Verwirklichung des Binnenmarkts für Dienstleistungen*

Mittlg

*s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

Drs 13/3988

*Dienstleistungsfreiheit im Europäischen Binnenmarkt*

Auswirkungen der Umsetzung der EU-Entsenderichtlinie durch das ArbeitnehmerentsendGes, Ahndung von Verstößen in den Herkunfts- und Aufnahmeländern; Berücksichtigung der Schutzinteressen der Mitgliedstaaten durch die EU-Kommission bei ihrem Vorschlag für eine Dienstleistungsrichtlinie? Bewertung der Kritik am Einsatz ausländischer Arbeitskräfte in der Schlacht- bzw Fleischbranche, Feststellung von Schwarzarbeit und Sozialversicherungsbetrug durch den bisherigen Austausch von Dienstleistungen?

Antr Dr. Carmina Brenner u.a. CDU 16.03.2005 und Stellungnahme WM Drs 13/4149 (12 S.)

BeschlEmpf und Bericht WirtA 18.01.2006 Drs 13/5057 S. 4

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7851

*Wirtschaftliche Zukunftsperspektiven im Stadt- und LKkreis Heilbronn*

Attraktivität des Standorts für ansiedlungsbereite Unternehmen, Strukturveränderungen im produzierenden Gewerbe und Dienstleistungssektor

Antr

*s. Wirtschaft*

Drs 13/4152

*Unterschiedliche Mehrwertsteuersätze innerhalb der EU und ihre Auswirkungen auf die Wirtschaft im Land*

Definition und Angleichungsvereinbarungen der abgestuften MwSt-Sätze in der EU; Darlegung der Steuersätze in den 25 EU-Staaten und der Schweiz für Agrarprodukte, Lebensmittel, Arzneimittel, Tabakwaren, medizinische Leistungen, Verkehrstarife, Bücher, Fernsehgebühren, Eintrittsgebühren, Gastronomiepreise, Kraftstoffe, Fahrzeughandel, Reparaturen u.a. Güter und Dienstleistungen; Frage nach Vorgaben für die nationalen Regierungen bei der Anwendung von Nullsteuer- und Ermäßigungs-sätzen; Initiativen zum Abbau der Wettbewerbsnachteile für den heimischen Tourismus im Vergleich zu den angrenzenden Nachbarregionen

Antr

*s. Mehrwertsteuer*

Drs 13/4276

*Chancen für Existenzgründerinnen in BW*

Frage nach innovativen Konzepten zur Gründungsförderung für Frauen im Dienstleistungsbereich

GrAnfr

*s. Existenzgründung*

Drs 13/4470

*Verwirklichung des Binnenmarkts für Dienstleistungen*

Verhinderung eines mit dem Herkunftslandprinzip verbundenen Lohn- und Sozialdumpings; Unterstützung der Erbringung von Dienstleistungen in Übereinstimmung mit der Rechtslage des Landes, in dem die Dienstleistung erbracht wird; Verankerung eines solchen Ziellandprinzips in der EU-Dienstleistungsrichtlinie

ÄAntr SPD 31.01.2006 Drs 13/5103

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7845-7851

*Abbau von Defiziten im Dienstleistungsbereich*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 77

*Nachfrage nach Dienstleistungen aus einer Hand, Notwendigkeit der Kooperation von Handwerksbetrieben*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 766

*Notwendigkeit eines eigenständigen Dienstleistungsprofils für BW*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 945 946 948 964

*Abbau von Defiziten im Dienstleistungsbereich, Wachstumsimpulse des Dienstleistungsgewerbes für die Gesamtwirtschaft*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1098 1106 1113

*Wachstum im Dienstleistungsbereich in der Technologieregion Karlsruhe*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1515 1526

*Anteil des Dienstleistungssektors am Oberrhein*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1977 1978

*Beschäftigtenanteil im Dienstleistungsbereich, Anpassung des Ausbildungssystems*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3860

*Entschärfung der neuen EU-Dienstleistungsrichtlinie, Abwehr der Angriffe auf Bereiche der kommunalen Daseinsvorsorge*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5904

*Wettbewerbsfähigkeit des Landes mit innovativen Produkten und Dienstleistungen, Entschärfung der EU-Dienstleistungsrichtlinie*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6402 6406 6421

*Verlagerung von Arbeitsplätzen im produktionsnahen Dienstleistungsbereich nach Osteuropa, Plädoyer für einen Niedriglohnsektor im Dienstleistungsbereich*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6704 6705

*Verteuerung von Dienstleistungen mit einer Mehrwertsteuererhöhung, Verstärkung des Trends zur Schwarzarbeit, Verweisung auf viele von der Erhöhung nicht betroffene Dienstleistungen*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6972 6975

*Bemühungen um einen höheren Dienstleistungsanteil in der Region Stuttgart; Entschärfung der EU-Dienstleistungsrichtlinie*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7144-7146 7150

*Feststellung einer Zunahme der Betriebs- und Beschäftigtenzahlen im Dienstleistungssektor; Förderung des Exports von Dienstleistungen, Prämierung von Serviceideen*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7445-7447 7450

*Möglichkeiten für den Export von Dienstleistungen in Entwicklungsländer, Verstärkung des Übergangs von der Industrie- in eine Dienstleistungsgesellschaft*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7889 7890

*Wirtschaftliche Bedeutung des Dienstleistungsbereichs im Zusammenhang mit dem Tourismus, Gefährdung von Existenzen durch die Verteuerung von Dienstleistungen mit einer Mehrwertsteuererhöhung; Entschärfung der EU-Dienstleistungsrichtlinie*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7956-7961 7965 8012

## Dienstleistungsrichtlinie

*s. Dienstleistung*

## Dienstliche Beurteilung

*s. Dienstrecht*

## Dienstrecht

*s.a. Beamtenrecht*

*s.a. Disziplinarrecht*

*s.a. Ernennungsgesetz*

*s.a. Tarifvertrag*

*Dienstrechtsreform zum Erfolg verhelfen*

Zustimmung zum Fünften Ges zur Änd des Hochschulrahmen-Ges und des Ges zur Reform der Professorenbesoldung im BRat

Antr Theresia Bauer u.a. GRÜNE 20.11.2001 und Stellungnahme MWK Drs 13/465

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 25.04.2002 Drs 13/997 S. 57 58

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1731

*Umsetzung Juniorprofessur*

Festlegung von Kriterien der Ausschreibung und Evaluation von Juniorprofessuren, Verbesserung des Frauenanteils in der Professorenenschaft, Umgestaltung der Habilitationsförderprogramme, Ermöglichung der Teilzeitbeschäftigung, Umsetzung der Übergangsregelung iRd Dienstrechtsreform, Einrichtung eines Stellenpools für die Übergangsphase zwischen Qualifikation und Berufung auf eine Professur, Hinwirkung auf einen Wissenschaftstarifvertrag in der Tarifgemeinschaft deutscher Länder

Antr

*s. Professor*

Drs 13/1014

*Ges zur Änd des LBesoldungsGes u.a. Gesetze*

Anpassung des Landesbesoldungsrechts an das ProfessorenbesoldungsreformGes des Bundes: Regelungen zu Besoldungszuordnungen und -anpassungen, zur Befristung und Ruhegehaltfähigkeit von Leistungsbezügen und zum Vergabeverfahren, Bestimmung des höchsten Besoldungsdurchschnitts im Bundesgebiet für den Bereich der FH, Gewährung einer Forschungs- und Lehrzulage aus Drittmitteln; Änd des Landesreisekosten-Ges, LandesumzugskostenGes und LandessonderzahlungenGes

GesEntw

*s. Besoldung*

Drs 13/3399

*Zukunft des öffentlichen Dienstrechts*

Möglichkeiten zur Gewinnung von qualifizierten Kräften des Nachwuchses und aus der Wirtschaft: vorhandene und notwendige Leistungsanreize in der Beamten-, Angestellten- und Ar-

beiterbesoldung; Ersetzung der Dienstaltersstufen; Sanktionierung unzureichender Leistungen bei Beamten; Dauer von Disziplinarverfahren, Übernahme des Bundesrechts ins Landesdisziplinarrecht; Änderung der Einstellungs Voraussetzungen und Besoldungsstrukturen von Hochschulabsolventen; Flexibilisierung der Wochen-, Jahres- und Lebensarbeitszeit; Vergabe von Führungspositionen auf Zeit; Verbesserung von Personalentwicklungskonzepten in der Landesverwaltung, Förderung einer ressortübergreifenden Personalplanung

GrAnfr CDU 28.07.2004 und Antw IM Drs 13/3431 (26 S.)

Antr SPD 08.12.2004 Drs 13/3854

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5769

BeschlEmpf und Bericht InnenA 02.03.2005 Drs 13/4187 S. 19 20

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6394

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Änd des LPersonalvertretungsGes, des ErnennungsGes, LBeamten- und LBesoldungsGes sowie der HochschulnebenberufungsVO, der LaufbahnVO, UrlaubsVO und der BeurteilungsVO

GesEntw

*s. Hochschulrecht*

Drs 13/3640

*Beurteilungswesen bei der baden-württembergischen Polizei*

Erfahrungen mit dem neu eingeführten Beurteilungswesen, Zahl der betroffenen Beamten und jeweilige Auswirkungen der nicht anlassbezogenen Beurteilung, Umgang mit der von Fachleuten geäußerten Kritik; Bewertung der Vorgaben, Kriterien, Ziele sowie des Zeit- und Verwaltungsaufwands

Antr SPD 15.12.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3887

BeschlEmpf und Bericht InnenA 06.04.2005 Drs 13/4312 S. 24 25

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Reform des Dienstrechts, Orientierung am Leistungsprinzip, Rückgabe der Zuständigkeit an die Länder*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 68 69 88 101

*Reform des Dienstrechts, Orientierung am Leistungsprinzip*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 201 202

*Reform des Dienstrechts an den Hochschulen*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 407 408 410-415

*Hemmnisse des öffentlichen Dienstrechts beim Wettbewerb mit der freien Wirtschaft um die besten Mitarbeiter*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 802

*Kritik an der beschlossenen Dienstrechtsreform für die Hochschulen, Einführung einer leistungsgerechten Professorenbesoldung*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 967 971 977 979

*Reformbedarf des öffentlichen Dienstrechts*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2655 2663-2670

*Reformbedarf des öffentlichen Dienstrechts*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2726



*Befreiung der wirtschaftsnahen Forschungsinstitute vom öffentlichen Dienstrecht*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4493 4498-4500

*Bestrebungen um mehr Länderkompetenzen im öffentlichen Dienstrecht, Verstärkung der Leistungsanreize im Wettbewerb um die besten Köpfe*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5156

*Anstrebung eines eigenen Dienstrechts der Länder, Vorschlag einer Lockerung der hergebrachten Grundsätze des Berufsbeamtentums*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5500 5501 5504 5505 5507 5508 5510 5511

*Anstrebung eines eigenen Dienstrechts der Länder*

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5744

*Bestrebungen um ein eigenständiges Dienstrecht der Länder*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5796 5810

*Unterstützung des Eckpunktepapiers zur Reform des öffentlichen Dienstrechts*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5894 5906 5920

*Bestrebungen um ein eigenständiges Dienstrecht der Länder, Nutzung der schon vorhandenen Spielräume, Unterstützung des Eckpunktepapiers zur Reform des öffentlichen Dienstrechts*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6360-6364

*Zusammenfassung der Angestellten und Arbeiter im öffentlichen Dienstrecht zu einer Gruppe der Arbeitnehmer; Verankerung von Leistungselementen, Anmahnung einer grundsätzlichen Reform des öffentlichen Dienstrechts*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6986-6988

*Zusammenfassung der Angestellten und Arbeiter im öffentlichen Dienstrecht zu einer Gruppe der Arbeitnehmer; Verankerung von Leistungselementen*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7077-7080

*Bestrebungen um ein eigenständiges Dienstrecht der Länder iR eines erneuten Anlaufs zu einer Föderalismusreform, Verzicht auf die hergebrachten Grundsätze des Berufsbeamtentums*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7285 7287 7290

*Befreiung der anwendungsorientierten Forschungsinstitute vom öffentlichen Dienstrecht*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7885

## Dienstrechtsreform

s. *Dienstrecht*

## Dienstreise

s.a. *Auslandsreise*

s.a. *Reisekosten*

s.a. *Wirtschaftsdelegation*

*Befragung von Beamten im Betrugsfall FlowTex*

Frage nach Flügen von ehemaligen und aktuellen Mitgliedern der LReg auf Kosten von FlowTex

Antr

s. *Flowtex-Gruppe*

Drs 13/316

*Nutzung der Firmenjets der Fa. FlowTex*

Frage nach neuen Erkenntnissen auf die Frage nach Flügen von ehemaligen und aktuellen Mitgliedern der LReg auf Kosten von FlowTex nach der Stellungnahme auf Drs 13/316, insbes Nutzung der Firmenjets durch WM Dr. Döring

Antr

s. *Flowtex-Gruppe*

Drs 13/721

*Wegstreckenentschädigung für Dienstfahrten mit dem Fahrrad*

Anhebung der Wegstreckenentschädigung nach dem LandesreisekostenGes für Dienstfahrten mit dem Fahrrad

KlAnfr

s. *Kilometerentschädigung*

Drs 13/3675

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 7) - Dienstreisemanagement*

BeschlEmpf und Bericht FinA 21.10./25.11.2004/03.03.2005 Drs 13/4103 IV. S. 2 3

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6384-6394

Mittlg LReg 15.02.2006 Drs 13/5173

BeschlEmpf und Bericht FinA 28.09.2006 Drs 14/365

## Dienstunfähigkeit

*Situation und Perspektive der Hauptschule in BW*

Lehrerversorgung der Hauptschulen; Entwicklung des Altersaufbaus, der krankheitsbedingten Fehlzeiten und Dienstunfähigkeit der GHS-Lehrer; Vergleich der zu erwartenden Pensionierungen mit der Zahl von Lehramtsstudenten, insbes in den naturwissenschaftlichen Fächern; Maßnahmen gegen den absehbaren Fachlehrermangel

GrAnfr

s. *Hauptschule*

Drs 13/590

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 4) - Vorzeitige Versetzung in den Ruhestand wegen Dienstunfähigkeit*

Novellierung des LandesbeamtenGes entsprechend den Vorschlägen des RH; Nutzung der Möglichkeiten zur anderweitigen Verwendung und Reaktivierung bei begrenzter Dienstfähigkeit; Verbesserung der ärztlichen Untersuchungen und Nachuntersuchungen nach der Versetzung in den Ruhestand

Mittlg

s. *Beamter im Ruhestand*

Drs 13/1748

*Gesundheits- und Arbeitsschutz in Schulen*

Entwicklung der Frühpensionierungen infolge von Dienstunfähigkeit in den vergangenen zehn Schuljahren

Antr

s. *Arbeitsschutz*

Drs 13/1933

*Neue Arbeitszeitmodelle für Lehrkräfte an den Schulen in BW; neue Arbeitszeitmodelle statt Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung*

Weiterentwicklung von Ansätzen im Bereich der Lehrerfortbildung zur Bekämpfung des Burn-Out-Syndroms und Vermeidung

vorzeitiger Dienstunfähigkeit bei Lehrkräften

Antr  
s. *Lehrerbildung*  
Drs 13/2199

*Beschäftigung dienstunfähiger Lehrer im öffentlichen Dienst außerhalb des Lehramts*

Zahl von Frühpensionierungen aus gesundheitlichen Gründen unter den Lehrern der verschiedenen Schularten seit 2000 sowie von jeweils vorhandenen Stellen; Frage nach den rechtlichen Anforderungen der o.g. Beschäftigung - ggf auch in einer niedrigeren Besoldungsgruppe und im Angestelltenverhältnis

KlAnfr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/3281

*Gesundheits- und Arbeitsschutz in Schulen*

Entwicklung der Versetzungen von Lehrkräften in den Ruhestand wegen Dienstunfähigkeit in den letzten fünf Jahren im Vergleich mit anderen BLändern und mit dem gesamten öffentlichen Dienst; Auswirkungen der Teildienstfähigkeit und der Verwaltungsreform; Ergebnisse und Konsequenzen der in einem Pilotprojekt 2002 erstellten Gefährdungsanalysen an Arbeitsplätzen; Umsetzung eines präventiven Arbeits- und Gesundheitsschutzes für alle Schulen und Schulkindergärten; Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel

Antr  
s. *Arbeitsschutz*  
Drs 13/3442

*Ges zur Änd des LBeamtenGes, des LPersonalvertretungsGes u.a. Vorschriften*

Ermöglichung einer Verschiebung des Ruhestands bis zum 68. Lebensjahr auf Antrag des Beamten; Maßnahmen zur Vermeidung vorzeitiger Pensionierungen bei Dienstunfähigkeit und zur Reaktivierung auch bei begrenzter Dienstfähigkeit; Streichung des förmlichen Verfahrens bei Einwendungen gegen eine Zwangszurruhesetzung; Schaffung von Übergangsregelungen für Personalvertretungen bei Zusammenführung und Eingliederung von Dienststellen; Änd des LRichterGes, des Ges über die Berufsbildung im öffentlichen Dienst, der ZuständigkeitsVO nach dem BerufsbildungsGes - Öffentlicher Dienst, der LNebentätigkeitsVO, der UrlaubsVO sowie der Wahlordnung zum LPersonalvertretungsGes

GesEntw  
s. *Beamter*  
Drs 13/3783

*Umsetzung der Vorschläge des RH zum Abbau der vorzeitigen Pensionierungen wegen Dienstunfähigkeit*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2674 2676 2677 2679 2680

## Dienstwaffe

s. *Waffe*

## Dienstwagen

s. *Dienstkraftfahrzeug*

## Dienstwohnung

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 11) - Werksmietwohnungen für Waldarbeiter (Drs 12/5701 VIII. S. 3 4)*

Mittlg LReg 15.01.2002 Drs 13/623

*Veräußerung und Umwandlung von Wohnungen und Verwaltungsgebäuden im Zuge der Verwaltungsreform bei Behörden im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums Ländlicher Raum*

Darlegung des o.g. Bestands sowie der vorgesehenen Übertragung auf die neuen Aufgabenträger o.a. Dritte; künftige Nutzung und Verwertung der frei werdenden Forstgebäude, Umwandlung von Werkswohnungen in normale Miet- oder Eigentumswohnungen, Folgen für die betroffenen Bewohner, Vermeidung von sozialen Härten

Antr  
s. *Landeseigene Immobilien*  
Drs 13/3658

## Diesellokomotive

s. *Schienefahrzeug*

## Dieselmotor

s. *Motor*

## Dieselfußfilter

s. *Abgasreinigung*

## DIFF

s. *Deutsches Institut für Fernstudienforschung*

## Digital Audio Broadcasting

s. *Rundfunk*

## Digitale Signatur

*Strategie zur Stärkung der Informations- und Kommunikationstechnologie in BW*

Bisherige und künftige Entwicklung der kabelgebundenen, terrestrischen, satellitengestützten und mobilen digitalen Übertragungswege; Darlegung von Mindeststandards, Rahmenbedingungen, Anbietern und Nutzern; Anreize für die flächendeckende Einführung der digitalen Signatur; Chancen und Kompatibilität einer Personal Card mit E-Commerce-Funktion und Einsatzfähigkeit als Bürger- und Gesundheits-Card; EDV-Programme und -systeme der Landesverwaltung und Sonderbehörden, Koordinierungsbedarf im Hinblick auf die Verwaltungsreform, Umsetzung von Ergebnissen der Expertengremien, Ziele der weiteren Durchsetzung von E-Government; Vergleich mit anderen BLändern

GrAnfr  
s. *Informations- und Kommunikationstechnik*  
Drs 13/3388

*Ges zur Anpassung des Verwaltungsverfahrensrechts an die moderne elektronische Kommunikation und zur Änd des LPersonalausweisGes (Elektronik-AnpassungsGes - EAnpG)*

Rechtsverbindliche elektronische Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung über das Internet u.a. digitale Netze

i.V.m. einer qualifizierten elektronischen Signatur; Modifikation der Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen; Änd des LVwVfG, LBeamtenGes, LEnteignungsGes, LDatenschutzGes, LStatistikGes, LKrankenhausGes, WasserGes, IngenieurkammerGes, ArchitektenGes, des Ges über kommunale Zusammenarbeit, der GemO, LKrsO, BerufsgerichtsO, LBO, VerfahrensVO zur LBO, EnEV-DurchführungsVO und PÜZ-AnerkennungsVO; Außerkrafttreten des e-BürgerdiensteGes und der VO zur Erprobung der digitalen Signatur im Meldewesen

GesEntw  
s. *Verwaltungsverfahren*  
Drs 13/3661

#### *Umsetzung des Elektronik-AnpassungsGes*

Stand der entsprechenden Zugänge für die elektronische Kommunikation zwischen Bürgern sowie Kommunen und LKreisen, bisherige und geplante elektronische Verfahren zur Kfz-Anmeldung, Gewerbean- und -ummeldung, Beantragung von Führerscheinen u.a.; Maßnahmen zur Steigerung der Akzeptanz der Digitalen Signatur

KlAnfr  
s. *Elektronischer Geschäftsverkehr*  
Drs 13/4147

#### *Lösung des Problems der elektronischen Signatur mit einer Bürgerkarte für E-Business*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1633 1634 1639

#### *Ausbau der elektronischen Bürgerdienste, Notwendigkeit einer flächendeckenden Verbreitung der Signaturkarte in der Bevölkerung*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7841 7842

## Digitaler Rundfunk

s. *Rundfunk*

## Digitales Sprech- und Datenfunksystem

s. *Funkverkehr*

## DIN-Norm

s. *Normung*

## Dioxin

#### *Würdigung der weltweit führenden Stellung des Dioxinlabors in Freiburg*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1877

#### *Würdigung der weltweit führenden Stellung des Dioxinlabors in Freiburg*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3123 3124

#### *Würdigung der schnellen Reaktion des MLR auf die Dioxinbelastung bei Freilandeiern*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6095

## Diplom

#### *Wirtschafts- und Verwaltungsakademie VWA; VWA-Abschlüsse Anerkennung als Diplom*

Zuerkennung des staatlichen Diploms für o.g. Abschlüsse der Betriebswirtschaft, Änd der PrüfungsVO der VWA, Voraussetzungen für die Anerkennung früherer Abschlüsse

KlAnfr  
s. *Hochschulabschluss*  
Drs 13/754

#### *Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Überführung des FachhochschulGes in das neue LHochschulGes; Einführung einer gestuften Studienstruktur mit Bachelor- und Masterstudiengängen als Regelmodell; Außerkrafttreten der DiplomierungsVO FH, der VO über die Künstlerische Eignungsprüfung FH, der VO Sozial- und Pflegewesen an FH, der VO über die Ableistung eines Vorpraktikums an den FH sowie der VO zur Durchführung der Wahlen an den FH

GesEntw  
s. *Hochschulrecht*  
Drs 13/3640

#### *Parallelität von Diplom- und Master-Abschlüssen, Akzeptanz des deutschen Diplomabschlusses an ausländischen Universitäten*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1504-1509

## Diplom-Landwirt

s. *Landwirt*

## Diskontsatz-Überleitungs-Gesetz

s. *Zins*

## Diskotheek

#### *Hörschäden bei Jugendlichen*

Entwicklung o.g. Zahlen; gesetzliche Regelung der Lärmgrenzwerte in Diskotheken, bei Walkmans und Musikanlagen in Kraftfahrzeugen; Darlegung der möglichen Kostenersparnis im Gesundheitswesen

Antr  
s. *Gehörgeschädigter*  
Drs 13/1074

#### *Vereinbarkeit des geplanten Unterhaltungszentrums Ergenzingen Ost (Stadt Rottenburg) mit dem Landesentwicklungsplan (LEP)*

Vereinbarkeit der o.g. Freizeiteinrichtung mit einer Großdisco und Gastronomiebetrieben mit dem LEP und den Festlegungen des Regionalplans Neckar-Alb, insbes durch den starken Besucherverkehr und den dafür notwendigen Flächenverbrauch für 880 ebenerdige Parkplätze; Bewertung der Planung in einem Kleinzentrum an der Autobahn ohne Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel; Frage nach Instrumenten zur Verhinderung derartiger Vorhaben

KlAnfr  
s. *Freizeiteinrichtung*  
Drs 13/3762

*Anregung einer verbesserten Förderung von Nachtbussen zu und von Diskotheken*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3902 3905

*Rechtfertigung der Trennung bestimmter Nationalitäten voneinander in Diskotheken*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6287

### Diskriminierungsverbot

*Umsetzung der EU-Antidiskriminierungsrichtlinie durch die BReg*

Bestehende Rechtslage in Deutschland u.a. EU-Staaten zur Feststellung und Ahndung von Diskriminierungen, Auswirkungen des über die Vorgaben der EU hinausgehenden GesEntw der BReg, Vereinbarkeit mit der Privatautonomie und dem Verfassungsgrundsatz der Vertragsfreiheit, Beurteilung des Verwaltungsaufwands und der Zahl der zu erwartenden Klagen, Auswirkungen im öffentlichen Dienst

Antr CDU 27.01.2005 und Stellungnahme JuM Drs 13/3982 (10 S.)

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6279-6288

*Befürchtete Auswirkungen des geplanten AntidiskriminierungsGes für die Justiz und Wirtschaft*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6038 6040 6041 6048 6049

*Ablehnung des AntidiskriminierungsGes der BReg*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6147 6156 6157

*Ablehnung einer Verschärfung der EU-Antidiskriminierungsrichtlinie durch die BReg bei deren Umsetzung in nationales Recht*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6403

### Disziplinargericht

*s. Verwaltungsgericht*

### Disziplinarordnung

*s. Disziplinarrecht*

### Disziplinarrecht

*s.a. Ordnungsmittel im Schulwesen*

*Denkschrift 2001 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1999 (Nr. 4)*

*Disziplinarverfahren mit vorläufiger Dienstenthebung*

Maßnahmen zur Beschleunigung der Disziplinarverfahren, Vorlage eines GesEntw zur Reform des Landesdisziplinarrechts unter Berücksichtigung der Vorschläge des RH

Mittlg

*s. Disziplinarverfahren*

Drs 13/329

*Bearbeitungsdauer von Disziplinarverfahren*

Auflistung der Verfahren einschließlich der jeweiligen Zeitdauer und weitergezählten Bezüge in den letzten 15 Jahren, Frage nach einem seit über neun Jahren anhängigen Verfahren bei der Polizeidirektion Esslingen; Verkürzung der Bearbeitungszeiten durch eine Novellierung der Landesdisziplinarordnung

Antr

*s. Disziplinarverfahren*

Drs 13/557

*Ges zur Ausführung des BDisziplinarGes (AGBDG)*

Übertragung der Zuständigkeit für gerichtliche Disziplinarverfahren gegen Bundesbeamte auf die Verwaltungsgerichtsbarkeit, Regelung der Wahl der in den Spruchkörpern für Disziplinarsachen mitwirkenden ehrenamtlichen Richter (Beamtenbeisitzer)

GesEntw LReg 23.01.2002 Drs 13/668

1. Beratung PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1189

BeschlEmpf und Bericht StändA 11.04.2002 Drs 13/900 (dazu ÄAntr Dr. Wolfgang Reinhart CDU und Michael Theurer FDP/DVP)

2. Beratung PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1363 1364

GesBeschl 17.04.2002 Drs 13/948

GBI 2002 Nr. 5 S. 178 (Ges vom 23.04.2002)

*Zukunft des öffentlichen Dienstrechts*

Sanktionierung unzureichender Leistungen bei Beamten; Dauer von Disziplinarverfahren, Übernahme des Bundesrechts ins Landesdisziplinarrecht

GrAnfr

*s. Dienstrecht*

Drs 13/3431

*Umgang der Justizverwaltung mit dem straffälligen und untragbaren Justizvollzugsbeamten A.H.*

Einstellungszeitpunkt und Beurteilung des wegen Mordes angeklagten Beamten; Art und Zeitpunkt der Information des Justizministeriums von Vorgesetzten über die Straftaten, Auffälligkeiten und Verurteilungen dieses Mitarbeiters verbunden mit der Bitte um dessen Suspendierung; Zahl der Fehltag im Vergleich zum Durchschnitt der Justizvollzugsbeamten in BW; Voraussetzungen für die Einleitung eines Disziplinarverfahrens nach Einschätzung des Beamtenbundes bzw im Grundsatz bei straffälligen Vollzugsbeamten, Beurteilung der Reformbedürftigkeit des Disziplinarrechts im Hinblick auf diesen Fall

Antr

*s. Justizbediensteter*

Drs 13/3833

*Ges zur Änd des Ges zur Ausführung des BDisziplinarGes*

Anhebung der Amtsdauer der in gerichtlichen Disziplinarverfahren mitwirkenden ehrenamtlichen Richter (Beamtenbeisitzer) von vier auf fünf Jahre

GesEntw LReg 25.10.2005 Drs 13/4765

1. Beratung PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7543

BeschlEmpf und Bericht StändA 14.12.2005 Drs 13/4959

2. Beratung PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7612-7614

GesBeschl 15.12.2005 Drs 13/4996

GBI 2005 Nr. 19 S. 803 (Ges vom 19.12.2005)

*Schreiben des JuM vom 07.02.2006 - Ges zur Neuordnung des Bundesdisziplinarrechts; hier: Wahl der Beamtenbeisitzer gemäß § 47 Abs 3 BDG i.V. mit § 1 Abs 1 Satz 2 AGBDG*

*s. Verwaltungsrichter*

PIPr 13/108 S. 7869

*Dauer und Kosten der Disziplinarverfahren, Novellierung der LDisziplinarO, Umstellung auf ein zweistufiges Verfahren*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 546

*Anmahnung einer Novellierung des Landesdisziplinarrechts*  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6360

*Kritik des RH an Dauer und Kosten der Disziplinarverfahren, Anmahnung einer Novellierung des Landesdisziplinarrechts*  
PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7613

## Disziplinarverfahren

*Denkschrift 2001 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1999 (Nr. 4)*

*Disziplinarverfahren mit vorläufiger Dienstenthebung*

Maßnahmen zur Beschleunigung der Disziplinarverfahren, Vorlage eines GesEntw zur Reform des Landesdisziplinarrechts unter Berücksichtigung der Vorschläge des RH

BeschlEmpf und Bericht FinA 18.10.2001 Drs 13/329 I. S. 1  
PIPr 13/12 14.11.2001 S. 545-556  
Mittlg LReg 28.08.2002 Drs 13/1279

*Bearbeitungsdauer von Disziplinarverfahren*

Auflistung der Verfahren einschließlich der jeweiligen Zeitdauer und weitergezählten Bezüge in den letzten 15 Jahren, Frage nach einem seit über neun Jahren anhängigen Verfahren bei der Polizeidirektion Esslingen; Verkürzung der Bearbeitungszeiten durch eine Novellierung der Landesdisziplinarordnung

Antr Dr. Horst Glück u.a. FDP/DVP 11.12.2001 und Stellungnahme IM Drs 13/557  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.04.2002 Drs 13/997 S. 55 56  
PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1731

*Ges zur Ausführung des BDisziplinarGes (AGBDG)*

Übertragung der Zuständigkeit für gerichtliche Disziplinarverfahren gegen Bundesbeamte auf die Verwaltungsgerichtsbarkeit, Regelung der Wahl der in den Spruchkörpern für Disziplinarsachen mitwirkenden ehrenamtlichen Richter (Beamtenbeisitzer)

GesEntw  
s. *Disziplinarrecht*  
Drs 13/668

*Zukunft des öffentlichen Dienstrechts*

Sanktionierung unzureichender Leistungen bei Beamten; Dauer von Disziplinarverfahren, Übernahme des Bundesrechts ins Landesdisziplinarrecht

GrAnfr  
s. *Dienstrecht*  
Drs 13/3431

*Eingriff der Exekutive in die Unabhängigkeit der Justiz - Strafverfahren gegen den Mannheimer Jugendschöffenrichter H.-G. S.*

Begründung und Ergebnis der o.g. Strafverfolgung wegen Strafreitelung im Amt durch zu langsame Verfahrenserledigung; Beurteilung vor dem Hintergrund der richterlichen Unabhängigkeit, steigender Fallzahlen bei gleichzeitigem Personalabbau; Billigung der Vorgehensweise der Staatsanwaltschaft Heidelberg mit dem Ziel höherer Erledigungszahlen bzw Effizienzsteigerung der Justiz? Frage nach weiteren Ermittlungsverfahren in den letzten zehn Jahren sowie disziplinarrechtlichen Maßnahmen

Antr  
s. *Richter*  
Drs 13/3629

*Suspendierung des Unfallchirurgen der Universitätsklinik Freiburg F.*

Höhe der bisherigen und evtl noch anfallenden Bezüge und Pensionsansprüche des ehemaligen ärztlichen Direktors der Unfallchirurgie und Inhabers des Lehrstuhls für Unfallchirurgie an der Universitätsklinik Freiburg seit seiner Beurlaubung im Mai 2000, derzeitiger Stand und angestrebtes Ergebnis des Disziplinarverfahrens, notwendige und vorliegende Grundlagen für eine Suspendierung und ein Berufsverbot, Frage nach einer Klage des Betroffenen gegen die Universitätsklinik Freiburg wegen entgangenen Einnahmen aus der Privatliquidation

KlAnfr  
s. *Arzt*  
Drs 13/3735

*Umgang mit einem Justizvollzugsbeamten*

Zeitraum und Einsatzbereiche des wegen Mordes angeklagten Beamten im Justizvollzugsdienst des Landes, begangene Straftaten und Ordnungswidrigkeiten sowie Verurteilungen dieses Mitarbeiters während und im Zusammenhang der Dienstzeit, Interventionen von Vorgesetzten beim Justizministerium verbunden mit der Bitte um Suspendierung des Beschuldigten, Reaktionen der Justizverwaltung insbes nach Feststellung der Dienstfähigkeit mittels eines amtsärztlichen Gutachtens; Frage nach konkreten Schlussfolgerungen aus diesem Fall

Antr  
s. *Justizbediensteter*  
Drs 13/3807

*Umgang der Justizverwaltung mit dem straffälligen und untragbaren Justizvollzugsbeamten A.H.*

Einstellungszeitpunkt und Beurteilung des wegen Mordes angeklagten Beamten; Art und Zeitpunkt der Information des Justizministeriums von Vorgesetzten über die Straftaten, Auffälligkeiten und Verurteilungen dieses Mitarbeiters verbunden mit der Bitte um dessen Suspendierung; Zahl der Fehltag im Vergleich zum Durchschnitt der Justizvollzugsbeamten in BW; Voraussetzungen für die Einleitung eines Disziplinarverfahrens nach Einschätzung des Beamtenbundes bzw im Grundsatz bei straffälligen Vollzugsbeamten, Beurteilung der Reformbedürftigkeit des Disziplinarrechts im Hinblick auf diesen Fall

Antr  
s. *Justizbediensteter*  
Drs 13/3833

*Ges zur Änd des Ges zur Ausführung des BDisziplinarGes*

Anhebung der Amtsdauer der in gerichtlichen Disziplinarverfahren mitwirkenden ehrenamtlichen Richter (Beamtenbeisitzer) von vier auf fünf Jahre

GesEntw  
s. *Disziplinarrecht*  
Drs 13/4765

*Dauer und Kosten der Disziplinarverfahren, Novellierung der LDisziplinarO, Umstellung auf ein zweistufiges Verfahren*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 546

*Kritik des RH an Dauer und Kosten der Disziplinarverfahren, Anmahnung einer Novellierung des Landesdisziplinarrechts; Mitwirkung von anwaltlichen Beisitzern in Disziplinarverfahren an Richterdienstgerichten*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7613 7627 7628

**DLRG**

s. *Rettungsdienst*

**DNA-Analyse**

s. *Gentechnologie*

**Döring, Walter Dr. MdL FDP/DVP**

*Berufung und Vereidigung von Dr. Walter Döring zum/als Wirtschaftsminister*

s. *Wirtschaftsminister*  
PIPr 13/3 S. 37

*Ruhegehaltszahlungen an ehemalige Minister*

Höhe und Zeitpunkt des Bezugs von Ruhegehalt durch die ehemaligen Minister Döring und Palmer; Anrechnung von Erwerbs- und Erwerbssatzes Einkommen auf die Versorgungsbezüge nach § 53 Beamtenversorgungsgesetz, Vorlage eines entsprechenden Gesetzes zur Änderung des Ministergesetzes

Antr  
s. *Altersversorgung*  
Drs 13/3769

*Novellierung des Ministergesetzes*

Auszahlung von Ruhegehalt an ausgeschiedene Minister und Staatssekretäre nach Vollendung des 55. Lebensjahres, Einstellung der Zahlungen an die ehemaligen Minister Döring und Palmer; Anhebung der Altersgrenze für den Bezug von Ruhegehalt der aktuellen und künftigen Mitglieder der Landesregierung auf 65 Jahre, Anrechnung von Erwerbs- und Erwerbssatzes Einkommen nach § 53 Beamtenversorgungsgesetz auch bei ehemaligen Ministern und politischen Staatssekretären

Antr  
s. *Ministergesetz*  
Drs 13/3945

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 12*

*Einstellung der Pensionszahlungen an die ehemaligen Minister Döring und Palmer*

s. *Altersversorgung*  
Drs 13/4012

*Dank an Dr. Walter Döring für die geleistete Arbeit als Wirtschaftsminister*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5133 5134 5152 5159

*Vorwürfe des Abg Theurer gegen seinen Fraktionskollegen Döring, Aufforderung zur Niederlegung des Mandats, Erinnerung an die Unschuldsumutung; Dank an Walter Döring für die geleistete Arbeit als Wirtschaftsminister*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5182 5184-5186 5189 5194 5200

*Verbleib von Walter Döring im Aufsichtsrat der Tourismus-Marketing GmbH auch nach seinem Ausscheiden aus der Landesregierung*

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5307 5308

*Erinnerung an die Verstrickung und Konsequenzen von Walter Döring in der „Umfrageaffäre“; Dank an Dr. Döring für die geleistete Arbeit als Wirtschaftsminister*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7573 7576 7577

*Dank an Dr. Walter Döring für sein Engagement als Wirtschaftsminister für den Tourismus, Würdigung seiner politischen Arbeit und Verabschiedung durch den Präsidenten iRd Schlussansprache*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7962 7965 8014

**Doktorandenstudiengang**

s. *Promotion*

**Dokumentation**

s.a. *Krebsregister*  
s.a. *Statistik*

*Telemedizin und moderne Dokumentationssysteme in BW*

Förderung krankenhaushübergreifender Erfassungs-, Dokumentations- und Informationssysteme

Antr  
s. *Medizin*  
Drs 13/1144

*Aufwand für Dokumentation in der medizinischen und pflegerischen Versorgung*

Externe Dokumentationspflichten in Pflegeheimen, Krankenhäusern und Arztpraxen; Gegenüberstellung von Aufwand und Nutzen dieser Pflichten sowie der daraus nach Europa-, Bundes- und Landesrecht zu erhebenden Statistiken; Möglichkeiten zur Reduzierung des Aufwands bei gleich bleibender Versorgungsqualität, Bewertung als Beitrag zur Entlastung des Personals in den stationären Einrichtungen

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 09.09.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/3540 (19 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SozA 21.10.2004 Drs 13/4187 S. 40 41  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6394

*Unerwünschte Arzneimittelwirkungen (UAW)*

Art und Schwere sowie Bewertung o.g. gemeldeten Fälle in der Vermarktungsphase des Medikaments Vioxx; Einstufung der Sicherheit des Medikaments im Vergleich zu anderen alternativen Arzneimitteln; Einführung weiterer Systeme der Intensivverfassung seit 2001; Stand der Vorlage eines Konzepts für ein Netzwerk von klinikbasierten Pharmakovigilanzzentren

Antr  
s. *Arzneimittel*  
Drs 13/3668

*Einführung einer elektronischen Gesundheitskarte (eGK) in BW*

Rechtsgrundlagen, Kosten sowie vorgesehene Daten zur Dokumentation und Speicherung auf einer eGK; Auswahl der Regionen zur modellhaften Erprobung; Weiterentwicklung zur freiwilligen Einführung einer elektronischen Patientenakte zur Verhinderung von Mehrfach- und Fehluntersuchungen; Auswirkungen einer Europäischen Gesundheitskarte für die Versicherten, Maßnahmen zum Schutz vor Missbrauch

Antr  
s. *Versicherungsunterlagen*  
Drs 13/3694

**Dolmetscher**

s. *Übersetzung*

**Donau***10 Jahre nach der Umweltkonferenz von Rio - Auswirkungen der Klimaveränderungen für Mensch und Umwelt in BW*

Auswirkungen der bisherigen und absehbaren Klimaveränderung mit zunehmender Niederschlagsmenge auf Hochwasserereignisse am Rhein, an der Donau und Nebenflüssen; Mittelbereitstellung zum Hochwasserschutz; Konsequenzen für den Wasserhaushalt der Flüsse im Südwesten; Erhöhung der Eutrophierung von Oberflächengewässern als Folge verstärkter Sonneneinstrahlung

GrAnfr  
s. *Klima*  
Drs 13/734

*Hochwasserschutz in BW*

Art und Wirkungen von Anstrengungen in den vergangenen Jahren an Deichen, Retentionsflächen u.a. Vorsorgemaßnahmen an Rhein, Main, Donau und Neckar; vorliegende Szenarien und Katastropheneinsatzpläne für Hochwasserereignisse; Bereitstellung der notwendigen Mittel zur Beschleunigung der Hochwasserschutzprogramme, insbes Vollzug des Integrierten Rheinprogramms

Antr  
s. *Hochwasser*  
Drs 13/1316

*Anhebung des Wasserentnahmeentgelts zur beschleunigten Umsetzung von Hochwasserschutzkonzepten in BW*

Anhebung des Wasserpfennigs zur Umsetzung o.g. Maßnahmen an den Gewässern 1. Ordnung sowie der für die Einzugsgebiete von Rhein, Donau und Neckar vorliegenden Hochwasserschutzprogramme, Vorlage eines entsprechenden GesEntw zur Novellierung des WasserGes

Antr  
s. *Wassertarif*  
Drs 13/1347

*Ges zur Änd wasserrechtlicher Vorschriften*

Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie: Zuordnung der Gewässer zu den Flussgebietseinheiten Rhein und Donau, Aufstellung von flussgebietsbezogenen Maßnahmenprogrammen und Bewirtschaftungsplänen, Ermittlung und Bewertung der Gewässerqualität, Bestimmung der zuständigen Behörden und Maßnahmenträger, Information und Anhörung der Öffentlichkeit; Regelungen zur Verringerung von Hochwassergefahren durch Erhaltung von Überflutungsflächen, zur Vereinfachung des Wasserrechts und zur Schifffahrt; Änd der SchALVO und der AnlagenVO wassergefährdende Stoffe

GesEntw  
s. *Wasserrecht*  
Drs 13/2619

*Hochwasserschutzmaßnahmen in der Region Donau-Iller*

Durchgeführte und geplante Maßnahmen sowie deren Finanzierung seit dem letzten großen Hochwasser 1999; grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Behörden, THW u.a. Rettungsorganisationen mit der bayerischen Seite; Förderzusagen für einzelne Projekte sowie Möglichkeiten zu deren raschen Verwirklichung

KlAnfr  
s. *Hochwasser*  
Drs 13/4616

*Finanzierung von Hochwasserschutzmaßnahmen im Raum Donau/Iller*

Rechts- und Berechnungsgrundlagen für die Förderung der o.g. Maßnahmen, Höhe der Gemeindeanteile im Vergleich zur bayerischen Seite; Prüfung der Realisierung von Maßnahmen auch ohne eine Mitfinanzierung finanzschwacher Gemeinden

Antr  
s. *Hochwasser*  
Drs 13/5010

**Donaueschingen**

*Fortbestand der Fürstlich Fürstenbergischen Kunstsammlung*  
Hinwirkung auf den Erhalt und Verbleib der Sammlung in Donaueschingen

KlAnfr  
s. *Kunstsammlung*  
Drs 13/562

*Technischer Hochwasserschutz und entsprechende Maßnahmen am Beispiel von Fließgewässern im Bereich der Stadt Donaueschingen*

Darlegung o.g. Vorsorgemaßnahmen am Beispiel der Breg und insbes im Ortsteil Wolterdingen, Berücksichtigung von Untersuchungsergebnissen, Schadensanalysen und Erfahrungen; Beurteilung der Situation nach Herausnahme des geplanten Gewerbegebiets aus der festgelegten Überflutungsfläche; Freistellung der Anlieger von den finanziellen Folgen planungsbedingter Überschwemmungen

KlAnfr  
s. *Hochwasser*  
Drs 13/1235

*Lkw-Maut auf der B 31 zwischen Donaueschingen und Freiburg zur Abwendung von Vermeidungsverkehren zwischen der A 5 und der A 81*

Vorschlag einer Einbeziehung des o.g. Abschnitts in das Mautnetz im Falle einer Zunahme des Vermeidungsverkehrs

MdlAnfr  
s. *Straßenbenutzungsgebühren*  
Drs 13/2247

*Künftige Nutzung des Gebäudes der Versorgungskuranstalt Bad Wildbad*

Schließungszeitpunkt der o.g. Einrichtung, geeignete Folgenutzungen, Überlegungen zur Nutzung für eine Fusion der Lehrerfortbildungsakademien in Donaueschingen und Calw, Bewirkung zusätzlicher Arbeitsplätze und Übernachtungszahlen, Möglichkeiten für die weitere Nutzung der bisherigen Akademiegebäude?

KlAnfr  
s. *Landeseigene Immobilien*  
Drs 13/3480

*Verwaltungsreform, „Aufgehen“ der Straßenbauämter in die jeweiligen Landkreisbehörden*

Bewertung der Meinung des Baudirektors im RegPräs Freiburg über den Personalwegfall und die Auswirkungen auf die Arbeitsbewältigung, zusätzliche Kosten der Neuinstallation der Glasfaserverkabelung durch die Umstellung in Donaueschingen

MdlAnfr  
s. *Straßenbauverwaltung*  
Drs 13/4133

*Erhalt der Lehrerfortbildungsakademie in Donaueschingen*

Art und Umfang der getätigten und noch vorgesehenen Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen am Gebäudeensemble in Donaueschingen, notwendige Investitionen bzw. zusätzliche Reisekosten im Falle einer Verlagerung, Frage nach den wirtschaftlichen Verwertungsmöglichkeiten für die dann aufgegebenen Liegenschaften

Antr

s. *Lehrerbildung*

Drs 13/4227

*Lkw-Maut auf der B 31 zwischen Donaueschingen und Freiburg zur Abwendung von Vermeidungsverkehren zwischen der A 5 und der A 81 im Nachgang zu den Aussagen des Umwelt- und Verkehrsministers in der 49. Plenarsitzung vom 17. Juli 2003*

Frage nach belastbaren Daten über den verstärkten Lkw-Verkehr auf dem o.g. Streckenabschnitt nach Einführung der Lkw-Maut, Eintreten beim Bund für eine Mautpflicht

KlAnfr

s. *Straßenbenutzungsgebühren*

Drs 13/4248

### **Donau-Iller, Region**

*Ges zu dem Staatsvertrag zwischen dem Land BW und dem Freistaat Bayern zur Änd des Staatsvertrags über die Zusammenarbeit bei der Landesentwicklung und über die Regionalplanung in der Region Donau-Iller*

GesEntw

s. *Landesplanung*

Drs 13/1963

*Wissenschaftsstadt Ulm - wirtschaftliche und strukturelle Auswirkungen auf die Entwicklung der Region Donau-Iller*

Entwicklung der Hochschuleinrichtungen und ihrer Vernetzung mit der Wirtschaft, insbes des Transfers von Forschungsergebnissen und der Technikfolgenabschätzung seit 1985; Höhe und Wirkungen der Förderung, Entwicklung der Bruttowertschöpfung, der Arbeitsmarktdaten, Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen; Beschäftigungswirkung von Universität, Klinikum und FH; Kooperation mit Bayern; Entwicklung der Bevölkerungszahl und -struktur, der Gewerbe- und Wohnraumflächen; Investitionen in den ÖPNV und in den Bundes- und Landesstraßenbau, geplante Projekte bis 2010; Wettbewerbsfähigkeit der Region als Hochtechnologiestandort, Abbau von Defiziten

GrAnfr

s. *Ulm*

Drs 13/4584

*Hochwasserschutzmaßnahmen in der Region Donau-Iller*

Durchgeführte und geplante Maßnahmen sowie deren Finanzierung seit dem letzten großen Hochwasser 1999; grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Behörden, THW u.a. Rettungsorganisationen mit der bayerischen Seite; Förderzusagen für einzelne Projekte sowie Möglichkeiten zu deren raschen Verwirklichung

KlAnfr

s. *Hochwasser*

Drs 13/4616

*Schienerverbindung Donautal-/Südbahn im Bereich Erbach*

Beurteilung von Überlegungen und möglichen Umsetzungsschritten für eine Schienen-Queranbindung zwischen der Südbahn/Erbach und der Donautalbahn/Ehingen, Frage nach notwendigen Vorarbeiten, Kosten und Finanzierung des Projekts

KlAnfr

s. *Schiienenverkehr*

Drs 13/4753

*Status und weitere Förderung von Unternehmen in der TechnologieFörderungsUnternehmen GmbH (TFU) der Grenzregion Ostwürttemberg/Ulm/Neu-Ulm*

Höhe der gewährten Fördermittel an o.g. Existenzgründer u.a. Firmen in den letzten fünf Jahren, Anteil der am Markt erfolgreichen bzw. gescheiterten Empfänger, Umfang und Gründe der Rückforderung von Fördermitteln, Darstellung der bearbeiteten Technologiefelder sowie der künftigen Unterstützung von Existenzgründungen

KlAnfr

s. *Technologieförderung*

Drs 13/4936

*Finanzierung von Hochwasserschutzmaßnahmen im Raum Donau/Iller*

Rechts- und Berechnungsgrundlagen für die Förderung der o.g. Maßnahmen, Höhe der Gemeindeanteile im Vergleich zur bayerischen Seite; Prüfung der Realisierung von Maßnahmen auch ohne eine Mitfinanzierung finanzschwacher Gemeinden

Antr

s. *Hochwasser*

Drs 13/5010

*Weiterentwicklung der Wissenschaftsregion Ulm*

Überlegungen und Finanzierungsmöglichkeiten zum Aufbau eines neuen Kompetenzzentrums für erneuerbare Energien und Energieeffizienz, Frage nach Entwicklungsperspektiven für die Schwerpunkte Biotechnologie, Logistik und Fahrzeugsystemtechnik

KlAnfr

s. *Ulm*

Drs 13/5174

*Änderungen des Senderangebots im Kabelnetz der Kabel BW GmbH und Co. KG in der Region Ulm*

Gründe für die Abschaltung des Senders ORF 2 im analogen Kabelnetz; Unterstützung einer Revision dieser Entscheidung

KlAnfr

s. *Fernsehprogramm*

Drs 13/5188

*DVB-T in der Region Ulm*

Zeitpunkt und Art der Einführung, Frage nach Programmveranstaltern und der Zuweisung digitaler Kapazitäten

KlAnfr

s. *Fernsehen*

Drs 13/5208

*Grenzüberschreitende Regionalplanung in der Region Donau-Iller, Novellierung des Staatsvertrags mit Bayern*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6600 6601

*Erfolgsbewertung der Entwicklung von Medikamenten mithilfe der Gentechnik in der Region Donau-Iller*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7298



**Donautalbahn**

*Schienerverbindung Donautal-/Südbahn im Bereich Erbach*

Beurteilung von Überlegungen und möglichen Umsetzungsschritten für eine Schienen-Queranbindung zwischen der Südbahn/Erbach und der Donautalbahn/Ehingen, Frage nach notwendigen Vorarbeiten, Kosten und Finanzierung des Projekts

KlAnfr

s. *Schienerverkehr*

Drs 13/4753

**Drautz, Richard MdL FDP/DVP**

*Glückwünsche zum Geburtstag*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4229 4230

**Dreiländerfonds**

s. *Wertpapier*

**Dritte Welt**

s. *Entwicklungsland*

**Drittes Fernsehprogramm**

s. *Fernsehprogramm*

**Drittmittelförderung**

s.a. *Sponsoring*

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1997 des RH zur LHR von BW für das Hj 1995 (Nr. 24) - Verwendung von Mitteln Dritter durch Bedienstete der Universitätsklinik (Drs 12/6023)*

BeschlEmpf und Bericht FinA 20.09.2001 Drs 13/262

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 496 497

Mittlg LReg 05.06.2003 Drs 13/2145

*Privat finanzierte Drittmittelforschung an den Universitäten und ihre Bedingungen nach dem jüngsten Urteil des Bundesgerichtshofs*

Darlegung der Einwerbungs- und Abwicklungswege von Drittmitteln und Spenden an den einzelnen Universitäten, Gründung von Fördervereinen zur Umgehung der Universitätsverwaltungen, Anzeige sämtlicher Zuflüsse und Berücksichtigung bei der leistungsbezogenen Ressourcenzuweisung; Novellierung der Drittmittelrichtlinien als Konsequenz auf die o.g. Rechtsprechung, Verschärfung der Transparenz- und Kontrollvorgaben, Reduzierung des Verwaltungsaufwands, Vermeidung der Umgehungskonstruktionen von Geldgebern und Wissenschaftlern

Antr SPD 06.06.2002 und Stellungnahme MWK Drs 13/1055

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 15.05.2003 Drs 13/2139 S. 54 55

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3303

*Freiburg als Hochschul- und Wissenschaftsstandort im Dreiländereck*

Bewertung der Ausgründungen, Drittmittelinwerbung und des Technologietransfers; Ausbau von Forschungsschwerpunkten und des Studentenaustauschs, Angebot von Bachelor- und Masterstudiengängen sowie der Berufsorientierung des Studienangebots an der Universität Freiburg

Antr

s. *Freiburg*

Drs 13/1288

*Hochschulrecht im Ländervergleich - Leitungsstrukturen und Gremien, Studium und Lehre sowie Forschung*

Bewertung der Studie des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft und der dabei formulierten o.g. Leitbilder; Vergleich mit der Rechtslage und Erfahrungen anderer BLänder, insbes Delegation von mehr Verantwortung vom Ministerium auf die Hochschulen, Evaluation der Arbeit und Kompetenzen des Hochschulrats und Hochschulrektors, Einführung und Gestaltung neuer Vollzeit- und Teilzeitstudiengänge sowie Prüfungs- und Studienordnungen, Vorgaben zu Forschung und Lehre bzw Berufungen und Drittmittelförderung

GrAnfr

s. *Hochschule*

Drs 13/1489

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

*„PISA für die Forschung“ - Hervorragende Ergebnisse Baden-Württembergs beim Hochschulranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft*

Ursachenanalyse des guten Abschneidens der süddeutschen Universitäten, Abgleichung mit den landesweiten Evaluationen, Beurteilung der Schaffung eines Instituts für Forschungsbewertung, künftige Rolle der Evaluationsagentur BW; Förderung der Einwerbung von Drittmitteln sowie der Vernetzung der Wissenschaftsbereiche

Antr

s. *Forschung*

Drs 13/2334

*Vorteilsnahme von Professoren an der Fachhochschule Konstanz*

Bewertung o.g. Fälle i.S.d. Korruptionsbekämpfungsges zwischen 1997 und 2001, Höhe und Verbleib der von Studenten bei Firmen eingeworbenen Beträge, Anteil am gesamten Drittmittelaufkommen, Frage nach einer Mitverantwortung der Hochschulleitung und -verwaltung sowie weiteren Verdachtsfällen an Hochschulen in den letzten zehn Jahren, Konsequenzen für die Verantwortlichen, Ausschluss künftiger Fälle durch vorbeugende Maßnahmen

Antr

s. *Bestechung*

Drs 13/3278

*Steigerung der Drittmittelinwerbung durch die Hochschulen*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 967 978

*Feststellung einer Spitzenstellung im Bereich der Drittmittelinwerbung der Hochschulen in der Region Karlsruhe*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1527

*Feststellung einer Steigerung der Einwerbung von Drittmitteln durch die Akademie für Technikfolgenabschätzung, Kritik an der Schließung der Akademie*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2476 2479

*Feststellung einer Spitzenstellung der Hochschulen des Landes im Bereich der Drittmittelinwerbung für die Forschung*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3602

*Drittmittel-einnahmen der Hochschulen im internationalen Vergleich*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4244 4246 4249

*Höhe der Drittmittel-einwerbung durch die wirtschaftsnahen Forschungsinstitute*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4491-4493 4495-4501

*Feststellung einer Spitzenstellung der Hochschulen des Landes im Bereich der Drittmittel-einwerbung für die Forschung*

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5743 5744

*Feststellung einer Spitzenstellung der Hochschulen des Landes im Bereich der Drittmittel-einwerbung für die Forschung*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5799

*Feststellung einer Spitzenstellung der Hochschulen des Landes im Bereich der Drittmittel-einwerbung für die Forschung*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6406 6407

*Notwendigkeit einer Finanzierung der Forschungsfolgekosten von Drittmittelprojekten der Hochschulen*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6884

*Anstrengung einer Vollkostenfinanzierung der Forschungsdrittmittel über Studiengebühren, Spenden und Sponsoring*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7485 7486

*Notwendigkeit einer Vollkostenfinanzierung der Drittmittelforschung; Erfolgsbewertung der Regelung zur Einwerbung von Drittmitteln im Hochschulbereich*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7598 7599 7631 7632

*Feststellung einer Spitzenstellung der Hochschulen des Landes im Bereich der Drittmittel-einwerbung für die Forschung*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7880 7890

## **DRK**

*s. Deutsches Rotes Kreuz*

## **Drogenabhängiger**

*s. Süchtiger*

## **Drogenberatung**

*s. Suchtberatung*

## **Drogenhandel**

*s. Rauschgiftkriminalität*

## **Drogenkonsumraum**

*Drogenpolitik in BW - Überlebens- und qualifizierte Ausstiegshilfen für Schwerstabhängige*

Bewertung der Entwicklung der Zahlen von Drogentoten in BW u.a. BLändern; Schaffung der Voraussetzungen für Modellversuche für Drogenkonsumräume nach dem BtmG; Prüfung der stationären und teilstationären Heroingabe an Schwerstabhängige

Antr

*s. Drogenpolitik*

Drs 13/19

*Erlass einer RechtsVO für den Betrieb von Drogenkonsumräumen*

Antr SPD 21.06.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/21

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 470-483

BeschlEmpf und Bericht SozA 29.11.2001 Drs 13/616 S. 38-40

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

*Drogenpolitik in BW*

Präventive Maßnahmen bei Kindern und Jugendlichen, niedrigschwellige Hilfs- und Beratungsangebote für Suchtgefährdete und -kranke, neue Therapien, Entgiftungsmaßnahmen und Überlebenshilfen, Vergabe von Heroin an Schwerstabhängige, Zahl von verfügbaren ambulanten und (teil-)stationären Therapieplätzen, Auswirkungen von Drogenkonsumräumen

Antr

*s. Drogenpolitik*

Drs 13/105

*Ermöglichung der Einrichtung von Drogenkonsumräumen*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 81 102

*Ablehnung von Fixerstuben*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 907 912 913

## **Drogenkriminalität**

*s. Rauschgiftkriminalität*

## **Drogenpolitik**

*s.a. Suchtbekämpfung*

*Drogenpolitik in BW - Überlebens- und qualifizierte Ausstiegshilfen für Schwerstabhängige*

Bewertung der Entwicklung der Zahlen von Drogentoten in BW u.a. BLändern; Schaffung der Voraussetzungen für Modellversuche für Drogenkonsumräume nach dem BtmG; Prüfung der stationären und teilstationären Heroingabe an Schwerstabhängige

Antr GRÜNE 20.06.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/19

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 470-483

BeschlEmpf und Bericht SozA 29.11.2001 Drs 13/616 S. 38-40

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

*Drogenpolitik in BW*

Präventive Maßnahmen bei Kindern und Jugendlichen, niedrigschwellige Hilfs- und Beratungsangebote für Suchtgefährdete und -kranke, neue Therapien, Entgiftungsmaßnahmen und Überlebenshilfen, Vergabe von Heroin an Schwerstabhängige, Zahl von verfügbaren ambulanten und (teil-)stationären Therapieplätzen, Auswirkungen von Drogenkonsumräumen

Antr CDU und FDP/DVP 19.07.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/105

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 470-483

BeschlEmpf und Bericht SozA 29.11.2001 Drs 13/616 S. 38-40

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

*Effizienz der Drogenpolitik in BW*

Datenentwicklung nach Suchtabhängigen und Abhängigkeiten, Erfolge der Therapie- und Betreuungsangebote, Art und Ausstattung der Beratungs- und psychosozialen Dienste, Qualitätskri-

terien für diese Dienste und die Substitutionsbehandlung, Mitfinanzierung durch die Krankenkassen, Untersuchung der verschiedenen Angebote iR eines Forschungsprojekts

Antr Dr. Bernhard Lasotta u.a. CDU 10.10.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/297  
 BeschlEmpf und Bericht SozA 21.03.2002 Drs 13/1109 S. 49-51  
 PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1892

#### *Kürzungen in der Suchtkrankenhilfe*

Gründe und Auswirkungen o.g. Kürzungen für die Verbände in der Suchtkrankenhilfe und -beratung, für die haupt- und ehrenamtlichen Helfer und Präventionsprojekte an Schulen; Rücknahme der Kürzungen

Antr Ursula Haußmann u.a. SPD 06.06.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/1048  
 BeschlEmpf und Bericht SozA 26.09.2002 Drs 13/1638 S. 45  
 PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

#### *Behandlungsorientierte Zusammenarbeit zwischen Justiz und Drogenhilfe*

Erhöhung der Erfolgsquote der Therapien und Senkung der Rückfallquoten in die Beschaffungskriminalität und Straftaten unter Drogeneinfluss durch o.g. Kooperation von Justiz, Polizei, Jugendgerichtshilfe und Drogenhilfe; Erfahrungen anderer BLänder; Initiierung geeigneter Modellprojekte

Antr  
 s. *Süchtiger*  
 Drs 13/1462

#### *Suchtprävention an baden-württembergischen Schulen*

Bewertung der Projekte gegen Alkohol, Tabakprodukte u.a. legale und illegale Drogen in den letzten drei Jahren; Initiierung weiterer ehrenamtlicher Aktionen, Gewinnung der Eltern, Behandlung des Themas Sucht im Unterricht, Schulung der Lehrkräfte, Maßnahmen gegen negative Medieneinflüsse, Vermeidung von Essstörungen; Wirksamkeit der höheren Besteuerung von Alcopops

Antr  
 s. *Suchtbekämpfung*  
 Drs 13/4377

#### *Feststellung einer fehlenden Übereinstimmung zwischen CDU und FDP/DVP in der Drogenpolitik, Entwicklung der Zahlen von Drogenopfern in BW, Ermöglichung der Einrichtung von Drogenkonsumräumen*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 70 79 81 90 102

#### *Weiterentwicklung der Drogenpolitik*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 907 909 912 913

#### *Umschichtung der Mittel zur Drogenbekämpfung in die Vermeidung von Drogenabhängigkeit*

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5314

### **Druckerzeugnis**

s.a. *Buch*  
 s.a. *Parlamentsmaterialien*  
 s.a. *Pflichtexemplar*  
 s.a. *Vordruck*  
 s.a. *Zeitung*

#### *Informationen des Landesgewerbeamts*

Kosten, Ziele, Informationswert und Adressaten von Publikationen des LGA; Abstimmung mit der Standortwerbung des Landes?

KlAnfr  
 s. *Landesgewerbeamt*  
 Drs 13/65

#### *Hochglanzbroschüre „Ein Stern in Europa“*

Kosten, Ziele, Informationswert und Adressaten der o.g. Publikation des StM mit Abbildungen von Staatsminister Palmer und des MinPräs

Antr Wolfgang Bebbler u.a. SPD 06.12.2002 und Stellungnahme StM Drs 13/1592

#### *Broschüre: „Kinder sind das beste, was wir haben“*

Kosten, Ziele, Informationswert und Adressaten der o.g. Publikation

Antr  
 s. *Kind*  
 Drs 13/2304

#### *Veröffentlichungen des Kultusministeriums*

Kosten, Ziele, Informationswert und Adressaten der Publikationen des KM; Entwicklung des Etats und der Zahl von Mitarbeitern für die Öffentlichkeitsarbeit; Frage nach Optimierungsmöglichkeiten und Einsparpotenzialen

KlAnfr  
 s. *Ministerin für Kultus, Jugend und Sport*  
 Drs 13/2774

#### *Neutralitätspflicht bei Veröffentlichungen durch Landesministerien*

Gewährleistung der parteipolitischen Neutralitätspflicht bei Druckschriften, Internetauftritten etc; Beurteilung einer Veröffentlichung mit dem Titel „Goll verbindet Gratulation an Günther Oettinger und Stefan Mappus mit Warnungen vor schwarzen Gedankenspielen“ auf der Homepage des Justizministeriums, Veranlassung der Löschung bzw Unterbindung künftiger Verstöße

KlAnfr  
 s. *Veröffentlichung*  
 Drs 13/4281

#### *Verbindungen zwischen der Nahverkehrsgesellschaft BW und dem Presseverlag Süd bzw dessen Publikationen*

Anzeigen und redaktionelle Beiträge der NVBW im o.g. Verlag und dessen Publikationen, Beanstandung von Verstößen gegen das Wettbewerbsrecht und von Schleichwerbung durch den Verband Südwestdeutscher Zeitungsverleger, Notwendigkeit der Trennung zwischen redaktionellen Beiträgen und Anzeigen, Verzicht der NVBW auf weitere Anzeigen in den Publikationen

Antr  
 s. *Verkehrsunternehmen*  
 Drs 13/4700

#### *Mangel an FSC-Holz und die Folgen für die baden-württembergische papier- und holzverarbeitende Industrie*

Vorhandene und notwendige Zertifizierung von Kommunal- und Privatwaldbeständen sowie holzverarbeitenden Betrieben nach FSC-Kriterien; Bedarf von Verlagen, Baumärkten, Möbelherstellern etc an solchen Holzrohstoffen; Vergleich mit anderen BLändern; Zwang zu Importen aufgrund der entsprechenden Nachfrage, Beispiel einer Papierfabrik in Mochenwangen für

die Abwicklung des Auftrags zum Druck des Bestsellers „Harry Potter“; Korrektur der einseitigen Bevorzugung des PEFC-Standards, Aufnahme von Gesprächen mit Vertretern der beiden Zertifizierungsorganisationen, Schaffung der Voraussetzungen für eine Doppelzertifizierung von Waldflächen

Antr  
s. Holz  
Drs 13/4823

#### *Gefährdung von schriftlichem Kulturgut*

Zahl und Zustand der zwischen 1850 und 1980 gedruckten historischen Dokumente und Bücher in den Archiven und Bibliotheken des Landes; Maßnahmen zur Erhaltung dieser Bestände

KlAnfr  
s. Kulturgut  
Drs 13/5216

### **Druckluftschau­system**

s. Feuerlösch­einrichtung

### **Druckpapier**

s. Papier

### **Druckwasserreaktor**

s. Kernkraftwerk

### **Düngemittel**

s.a. Ammoniak  
s.a. Nitrat

#### *Verwendung von Klärschlamm und Biokompost in der Landwirtschaft*

Verbot der Ausbringung o.g. Materialien auf landwirtschaftliche Flächen nach einem Beschluss der Agrarministerkonferenz: Darlegung der Risiken, Auswirkungen und Alternativen, insbes für die Betreiber der Anlagen und Entsorgungswirtschaft

Antr  
s. Klärschlamm  
Drs 13/60

#### *Auswirkungen der neuen SchALVO*

Kriterien der Abgrenzung von Problem- und Sanierungsgebieten bzw der Reduktion des Pauschal­ausgleichs, Ermittlung des Einzelausgleichs von entstandenen Nachteilen, Stand der Einrichtung und Kompetenzen der regionalen Arbeitskreise, Umsetzung der dabei erzielten Ergebnisse, Begründung und Auswirkungen von Beschränkungen des Umbruchs sowie der Ausbringung von Festmist und Gülle, insbes für Betriebe des ökologischen Landbaus; Zumutbarkeit des völligen Verzichts auf den Anbau von Kulturpflanzen

Antr  
s. Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung  
Drs 13/544

#### *BSE-Folgen: Entsorgung von Tiermehl und tiermehlähnlichen Produkten*

Auswirkungen des Ausbringens von Fleischknochenmehl und Blutmehl auf Feldern

Antr  
s. Futtermittel  
Drs 13/781

#### *Agrarforschung in BW*

Forschungsschwerpunkte in der Pflanzen- und Tierzucht, Pflanzenschutz- und Düngemittelforschung

Antr  
s. Agrarforschung  
Drs 13/2867

#### *Energetische Nutzung von Schnittgut an Bundes- und Landstraßen*

Anfallende Mengen und Art der Verwertung von Häckselgut bei der Randstreifenpflege durch die Straßenbauverwaltung, Anstieg der Nitratwerte im Boden bei der Verwertung als Düngemittel an Ort und Stelle; Vorschlag einer energetischen Nutzung dieses Materials und sonst noch anfallender Biomasse

Antr  
s. Energieerzeugung  
Drs 13/3337

#### *Verkehrliche Erschließung bei der Genehmigung von Biogasanlagen*

Berücksichtigung der Verkehrsanbindung für den An- und Abtransport von Biomasse, Gülle oder nachwachsenden Rohstoffen; Gleichbehandlung der privilegierten Anlage eines Landwirts und der von mehreren Eigentümern?

KlAnfr  
s. Biogas  
Drs 13/5120

#### *Klärschlamm­entsorgung*

Gesamtanfall und Anteile der landwirtschaftlichen und thermischen Verwertung von Klärschlamm

KlAnfr  
s. Klärschlamm  
Drs 13/5186

### **Dürren, Ortsteil**

s. Kiblegg

### **Durchsuchung von Räumen und Personen**

#### *Einsatzkommando Ringelblume*

Durchsuchung des Bio-Bauernhofs Michaelshof in Aichstetten-Laubegg von fast 250 Polizeibeamten: Anlass, Ablauf, Ergebnisse und Kosten des Einsatzes; Anwendung von Gewalt gegen Personen und Sachen mit der Folge von Verletzungen, Beschlagnahme von Gegenständen, Beleidigung von Bewohnern, Fesselung von Minderjährigen und Behinderten? Frage nach der Verhältnismäßigkeit der angewandten Mittel und evtl Konsequenzen

Antr  
s. Polizei  
Drs 13/2974

#### *Ermittlungsverfahren gegen den früheren EnBW-Chef*

Umfang und Zeitpunkt der Erlangung von Kenntnissen vom o.g. Ermittlungsverfahren der Mannheimer Staatsanwaltschaft, Frage nach berichtenden Personen oder Stellen und deren Adressaten, Gründe für das Scheitern der geplanten Hausdurchsuchung

Antr  
s. Strafverfolgung  
Drs 13/4023

**Verhältnismäßigkeit beim Einsatz unmittelbaren Zwangs durch Polizeibeamte**

Fesselung einer ohne Fahrschein im ÖPNV angetroffenen 15-Jährigen sowie Verletzung einer wegen Beamtenbeschimpfung abgeführten 72-Jährigen, Begründung der Durchsuchung der Minderjährigen auf Waffen mit dem Eigenschutz der Beamten, Beurteilung dieser nach Presseberichten angewandten Vorgehensweise von Polizeibeamten des Freiburger Polizeireviere Süds bzw deren Verhältnismäßigkeit; Frage nach Konsequenzen im Falle der Bewertung als Überschreitung der Ermessensgrenze

KlAnfr  
s. *Polizei*  
Drs 13/4587

**Mögliche Einflussnahme bei den Ermittlungen gegen den SWR-Intendanten und weitere Angehörige des SWR**

Klärung der Vorgänge im Zusammenhang mit der Sendung aus der Reihe „Bühler Begegnungen“ und der anschließenden Feier zum 60. Geburtstag des SWR-Intendanten Voß; Frage nach Maßnahmen des Justizministeriums bzw der Staatsanwaltschaft; Anordnung und Vollzug von Durchsuchungsbeschlüssen

Antr  
s. *Strafverfolgung*  
Drs 13/4853

**DVB-T**

s. *Fernsehen*

**DV-Zentrum**

s. *Rechenzentrum*

**Ebersbach a.d. Fils****Kein gesetzliches Kopftuchverbot für Kindergärten**

Beurteilung einer o.g. Gesetzgebungsbefugnis der Länder bzw der Übertragbarkeit des für Schulen geltenden Neutralitätsgebots auf den Bereich der Kindergärten; Bewertung des Verbots von religiösen und weltanschaulichen Symbolen im Kindergarten durch einen kommunalen Kindergartenträger sowie der Erfolgsaussichten der Kündigungsklage einer muslimischen Erziehungshilfskraft gegen die Stadt Ebersbach; Erfahrungen der Landeshauptstadt mit Kopftuch tragenden Erzieherinnen

Antr  
s. *Textilien*  
Drs 13/4658

**Ebnet, Ortsteil**

s. *Freiburg*

**e-Bürgerdienste-Gesetz**

s. *Elektronischer Geschäftsverkehr*

**E-Business**

s. *Elektronischer Geschäftsverkehr*

**Echinokokkose**

s. *Infektionskrankheit*

**Echterdingen, Ortsteil**

s. *Leinfelden-Echterdingen*

**E-Commerce**

s. *Elektronischer Geschäftsverkehr*

**EDV**

s. *Datenverarbeitung*

**EDV-Anlage**

s. *Computer*

**Ehe**

s.a. *Ehescheidung*  
s.a. *Familie*  
s.a. *Familienrecht*  
s.a. *Lebenspartnerschaft*

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 18) - Förderung der Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen und der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen (Drs 12/5701 XV. S. 6)*

Mittlg  
s. *Schwangerschaftsberatung*  
Drs 13/863

**Ungleichbehandlung Verheirateter und Unverheirateter bei künstlicher Befruchtung (IVF)**

Gründe, Rechtsgrundlagen und Auswirkungen o.g. Ungleichbehandlung bei der Erfüllung des Kinderwunsches durch In vitro-Fertilisation; Vereinbarkeit mit dem Gleichheitsgrundsatz des Grundgesetzes; Konsequenzen für das Verfahren der IVF und die Kostenerstattung durch die Krankenkassen

Antr  
s. *Reproduktionsmedizin*  
Drs 13/1223

**Überplanmäßige Ausgaben im Hj 2004 beim Epl 09 - SM sowie beim Kap 0705 Tit 681 01 - IM**

Überplanmäßige Ausgabe bei der Förderung von Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen (Kap 0919 Tit 684 05)

Mittlg  
s. *Über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben*  
Drs 13/3846

**Vorrang des besonderen Schutzes von Ehe und Familie vor gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften**

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 312-314 316-320

**Vorrang des besonderen Schutzes von Ehe und Familie vor gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften**

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1347-1353

**Vorrang des besonderen Schutzes von Ehe und Familie vor gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften**

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1697-1702

*Beklagung der Rückläufigkeit der Zahl von Eheschließungen, Verbesserung der materiellen Unterstützung von Ehe und Familie, Erhaltung des Ehegattensplittings; Vorbereitung auf Ehe und Familie in der Schule*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2060 2063-2066 2069

*Bedauern über das Scheitern der Verankerung des Schutzes von Ehe und Familie im EU-Verfassungsvertrag*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3312

*Zunahme von Eheschließungen mit ausländischen Partnern, Anstrengung einer Vereinheitlichung des Familienrechts in Europa*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4841-4843 4847

*Vorrang des besonderen Schutzes von Ehe und Familie vor gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6942-6948

*Vorrang des besonderen Schutzes von Ehe und Familie vor gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7279-7282

*Bemühungen um einen eigenen Straftatbestand für die Zwangsheirat*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7649 7657 7661 7673

## **Ehe- und Familienrecht**

*s. Familienrecht*

## **Ehemann**

*s. Mann*

## **Ehescheidung**

*Rechte geschiedener Väter*

Umsetzung des gemeinsamen und alleinigen Sorgerechts seit 1999, Probleme bei der Durchsetzung des Besuchsrechts für Väter und der gemeinsamen Bestimmung des Aufenthaltsorts der Kinder; Vorschlag eines Eintrags des gemeinsamen Sorgerechts im Kinderausweis

Antr

*s. Familienrecht*

Drs 13/2962

## **Ehingen**

*Integration der Dienststelle Ulm ins Vermessungsamt Ehingen*

Auswirkungen der dezentralen Unterbringung in Ehingen auf die angestrebten Synergieeffekte

KlAnfr

*s. Vermessungswesen*

Drs 13/1132

*Veränderungen in den Zuständigkeiten innerhalb der Finanzverwaltung der Region Ulm*

Darlegung o.g. Umstrukturierungen und Kriterien, Höhe des Mehraufwands innerhalb der Finanzverwaltung und bei den betroffenen Bürgern und Unternehmen, Umfang der Personalverlagerung nach Ehingen

KlAnfr

*s. Finanzverwaltung*

Drs 13/2950

*Neustrukturierung der Finanzämter in BW*

Angewandte Kriterien, Gründe und Auswirkungen der beschlossenen Zusammenlegung bzw. Abstufung von kleineren Finanzämtern zu Außenstellen, erwartete Einsparungen und Umstellungskosten, insbes durch die Personalaufstockung bei den Finanzämtern Ehingen und Müllheim zu deren Erhaltung als selbstständige Finanzämter und durch die notwendigen neuen Steuernummern infolge der Gebietsarrondierungen; Beteiligung der Personalvertretungen an den Entscheidungen? Einräumung der Gelegenheit zur Stellungnahme bzw. zur Entscheidung des Ltg über die Strukturreform

Antr

*s. Finanzverwaltung*

Drs 13/2966

*Erhaltung des Finanzamts Ehingen aus strukturpolitischen Gründen*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4931

## **Ehningen**

*Zuordnung der Gemeinde Ehningen zum Wahlkreis Böblingen*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5832 5840-5842

## **Ehrenamt**

*s.a. Ombudsmann*

*Steuerfreigrenzen bei Entschädigungen ehrenamtlicher kommunaler Mandatsträgerinnen und Mandatsträger*

Erhöhung der o.g. Freigrenzen im Kontext zu den Regelungen anderer Flächenländer, Umfang der dadurch entstehenden Steuerausfälle

Antr

*s. Entschädigung*

Drs 13/133

*Offenlegung der beruflichen, vergüteten und ehrenamtlichen Tätigkeiten und Funktionen der Mitglieder der LReg*

Vorlage der o.g. Aufstellung, Bericht über entsprechende Funktionen von Staatsrat Prof. Dr. Beyreuther, Ausschluss von Interessenkollisionen zwischen den einzelnen Tätigkeiten und dem Regierungsamt?

Antr

*s. Landesregierung*

Drs 13/232

*Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit des Landeselternbeirats und der Elternbeiräte der Schulen in BW*

Verbesserung der Unterstützung o.g. Gremien; Frage nach der Bedeutung und inhaltlichen Konzeption der angekündigten Eltern-Akademie

Antr

*s. Mitwirkung im Schulwesen*

Drs 13/307

*Förderung der Elternarbeit*

Unterstützung des privaten Elternvereins BW der ehemaligen CDU-Europaabgeordneten Heinisch im Vergleich zur ehrenamtlichen Arbeit des LElternbeirats und der Gesamtelternbeiräte, Art und Umfang der Förderung von Bildungsforen des Elternvereins

Antr

*s. Mitwirkung im Schulwesen*

Drs 13/349

*Situation der ehrenamtlichen Schöffen*

Entwicklung der Bereitschaft der Bürger zur Schöffentätigkeit nach der Alters-, Geschlechts- und Berufsstruktur in den letzten Jahren; Vorbereitung und Aufwandsentschädigung im Vergleich zu anderen ehrenamtlichen Tätigkeiten; steuerliche Bewertung der Einkünfte

Antr  
s. *Schöffe*  
Drs 13/622

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 09*

*Förderung der Selbsthilfe und des bürgerschaftlichen Engagements*

s. *Selbsthilfe*  
Drs 13/659

*Einhaltung des MinGes durch Finanzminister a.D. Gerhard Mayer-Vorfelder*

Bezug eines Darlehens bzw einer Aufwandsentschädigung vom VfB Stuttgart als Präsident, zeitliche Überschneidung mit der Tätigkeit als FM, Vereinbarkeit einer Aufwandsentschädigung von DM 25 000 pro Monat mit dem Begriff des Ehrenamts, Frage nach steuer- und strafrechtlichen Konsequenzen

Antr  
s. *Mayer-Vorfelder, Gerhard*  
Drs 13/751

*Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen durch Finanzminister a.D. Gerhard Mayer-Vorfelder*

Klärungsbedarf weiterer Fragen nach Erteilung der Stellungnahme auf Drs 13/751, Ergebnis der Prüfungen des Landesamts für Besoldung und Versorgung, Einstufung des VfB Stuttgart als Betrieb gewerblicher Art nach Äußerung des VfB-Präsidenten Haas, Vereinbarkeit dieser Äußerung mit der gezahlten Aufwandsentschädigung an Mayer-Vorfelder für seine Tätigkeit als ehrenamtlicher Präsident, Handhabung der Verhängung von Zwangsgeld und der beantragten Fristverlängerung für die Abgabe der Steuererklärung im Regelfall sowie im o.g. Fall, Übereinstimmung der Abgabe von Umsatzsteuererklärungen mit dem MinisterGes, Gründe für die Änd der GO der Finanzämter

Antr  
s. *Mayer-Vorfelder, Gerhard*  
Drs 13/856

*Schulische Integration und Förderung von ausländischen Kindern und Jugendlichen*

Verbesserte Förderung von Integrationsbemühungen bei der Ehrenamtskonzeption und der außerschulischen Bildungsarbeit

Antr CDU und FDP/DVP 17.04.2002 Drs 13/925  
PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1364-1376

*Hat der ehemalige Finanzminister Mayer-Vorfelder gegen das MinisterGes verstoßen?*

Einstufung eines Jahreseinkommens von DM 100.000,- durch Ausübung einer regelmäßigen ehrenamtlichen Tätigkeit als steuerpflichtiges Einkommen bzw Verstoß gegen das MinisterGes?

Antr  
s. *Mayer-Vorfelder, Gerhard*  
Drs 13/958

*Sonderurlaub für Jugendgruppenleiterinnen und Jugendgruppenleiter*

Freistellung von Ehrenamtlichen in der Jugendarbeit; Einrichtung eines Fonds zur Finanzierung von Verdienstausschüssen an Arbeitgeber; Änd des Ges über die Erteilung von Sonderurlaub an Mitarbeiter in der Jugendpflege und Jugendwohlfahrt, Senkung der Altersgrenze von 18 auf 16 Jahre

Antr  
s. *Sonderurlaub*  
Drs 13/962

*Ehrungen und Auszeichnungen des Landes BW*

Auflistung der o.g. Auszeichnungen des Landes; Frage nach einer Silbernen Medaille des MinPräs anlässlich des 50-jährigen Landesjubiläums für ausgewählte Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens bzw der Vornahme einer Verleihung in zwei Fällen durch den örtlichen CDU-Abgeordneten in Mannheim

KlAnfr  
s. *Orden (Auszeichnung)*  
Drs 13/1726

*Lernen für Verantwortung und Toleranz*

Vermittlung und Bewertung sozialer Kompetenzen mit Einführung der neuen Bildungsgänge; Bescheinigung des ehrenamtlichen Engagements in Vereinen, im Jugendgemeinderat, der SMV usw in einem „Quali-Pass“; Stärkung des Fachs Gemeinschaftskunde; Unterstützung des Schüleraustauschs und von Praktika im Ausland sowie grenzüberschreitender Jugendparlamente in den Grenzregionen

Antr  
s. *Schüler*  
Drs 13/2099

*Erfahrungen mit dem Qualipass*

Bewertung und Dokumentation des außerschulischen ehrenamtlichen Engagements von Schülern und Jugendlichen mit dem Qualipass, Erkenntnisse über eine förderliche Wirkung bei Bewerbungen um einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz, Beurteilung von weiteren unterstützenden Maßnahmen

Antr  
s. *Qualipass*  
Drs 13/2561

*Bürgerschaftliches Engagement von Unternehmen in BW*

Unterstützung von „corporate citizenship“ nach dem Beispiel anderer Länder; Zahl und Art der beteiligten Unternehmen; Eignung von Freiwilligenagenturen zur Herstellung der Kontakte zwischen Unternehmen und Gesellschaft

Antr GRÜNE 11.02.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/2909  
PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5513-5522

*Museen im Land BW*

Darlegung der Situation und Perspektiven der einzelnen kommunalen, kirchlichen und privaten Museen sowie der Landesmuseen; Entwicklung des Interesses der Bevölkerung; Stärkung der Museumsbetreuung und der ehrenamtlichen Ressourcen

Antr  
s. *Museum*  
Drs 13/2973

*Konsequenzen aus den Ehrenamtskonferenzen der Stadt- und Kreisjugendringe*

Themen und Ergebnisse o.g. Veranstaltungen zur Aufwertung des Ehrenamts und des bürgerschaftlichen Engagements von Jugendlichen; Einleitung eines Gesetzgebungsverfahrens zur Absenkung der Altersgrenze für Sonderurlaub von Jugendgruppenleitern auf 16 Jahre

Antr Christoph Bayer u.a. SPD 24.03.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/3053

BeschlEmpf und Bericht SchulA 24.11.2004/19.10.2005 Drs 13/4821 S. 26 27

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552

*Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit bei Zeltlagern und Freizeiten der Jugendverbände und Jugendringe in BW*

Kostenlose Erstbelehrung der Betreuer von Jugendfreizeiten durch die Gesundheitsämter nach dem InfektionsschutzGes, Ermöglichung des Bezugs von Frischmilch und Eiern von Bauernhöfen, entsprechende Anpassung der Hygienevorschriften an die Bedingungen bei Zeltlagern, Harmonisierung der Zuschüsse für die Teilnehmer mit den Kommunen; Überprüfung der bürokratischen Hürden in Abstimmung mit dem Landesjugendring

Antr Edith Sitzmann u.a. GRÜNE 22.09.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/3570

BeschlEmpf und Bericht SozA 25.11.2004 Drs 13/4187 S. 41 42

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6394

*Bürgerschaftliches Engagement vor neuen Herausforderungen*

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5513-5522

*Versicherungsschutz für das Ehrenamt in BW*

Anpassung des Versicherungsschutzes an den anderer BLänder, Höhe und Etatisierung der Kosten dieser Gleichstellung

Antr

s. *Versicherung*

Drs 13/3946

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 09**Rücknahme der Kürzungen bei der Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in den Kommunen*

ÄAntr SPD 19.01.2005 Drs 13/4009-1 S. 28

ÄAntr GRÜNE 18.01.2005 Drs 13/4009-20 S. 55

ÄAntr CDU und FDP/DVP 26.01.2005 Drs 13/4009-Reste 09/2 S. 80-85

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5922-5946

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02**Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Verzicht auf Kürzungen bei der Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und des Breitensports, Aufforderung an die Sportverbände zur Bündelung ihrer Verbandsstrukturen

s. *Finanzpolitik*

Drs 13/4042

*Umsetzung des Aktionsprogramms der LReg „Ältere Generation im Mittelpunkt“*

Zwischenbilanz des o.g. Programms und der dabei erprobten Modelle, Verbesserung der Vernetzung ambulanter und stationärer Hilfen sowie der geriatrischen Zentren, Ausbau der Hilfestrukturen für Demenzkranke, Rolle der Selbsthilfegruppen und Ehrenamtlichen, geriatrische Qualifikation der Krankenhausärzte, Beurteilung eines Facharztstitels für Geriatrie, Gewinnung

von qualifizierten Pflegekräften, Erfahrungen mit dem bürgerschaftlichen Engagement für Tagespflege und Lebensqualität im Alter sowie mit der Förderung der Wiedereingliederung älterer Arbeitnehmer in den Arbeitsmarkt über ESF-Mittel, Entwicklung neuer Wohnformen und Akzente in der Altenpolitik, Förderung der Solidarität zwischen den Generationen

GrAnfr

s. *Alter Mensch*

Drs 13/4213

*Organisierte Selbsthilfe behinderter und chronisch kranker Menschen in BW*

Aufgaben, Strukturen und Finanzierung der o.g. Gruppen und Verbände auf Orts-, Landes- und Bundesebene; Entwicklung der Selbsthilfeförderung durch die Krankenkassen; Anteil von ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern; Hintergrund der Gründung sowie seitherige Entwicklung der Landesarbeitsgemeinschaft Hilfe für Behinderte, Möglichkeiten zur Verbesserung der horizontalen und vertikalen Vernetzung

Antr

s. *Selbsthilfe*

Drs 13/4407

*Freistellung durch Arbeitgeber für die ehrenamtliche Wahrnehmung eines Gemeinderatsmandats*

Nachweispflichten von Gemeinderäten über ihre ehrenamtliche Tätigkeit gegenüber dem Arbeitgeber, Vereinbarkeit von Einzelnachweisen über mandatsbedingte Verpflichtungen und deren Zustimmung- oder Ablehnungsfähigkeit durch den Arbeitgeber mit dem Wahlmandat eines Gemeinderats, Verpflichtung der Arbeitnehmer zur Nacharbeit von mandatsbedingten Fehlzeiten?

KIAnfr

s. *Gemeinderat*

Drs 13/4577

*Landeskuratorium „Bürgerarbeit“*

Personelle Zusammensetzung, bearbeitete Themen und Ergebnisse des o.g. Gremiums zur Stärkung des Ehrenamts und bürgerschaftlichen Engagements; Gründe für den Verzicht auf das bürgerschaftliche Engagement von Unternehmen; Art und Umsetzung von politikfähigen Vorschlägen

Antr Brigitte Lösch u.a. GRÜNE 21.09.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4654

BeschlEmpf und Bericht SchulA 07.12.2005 Drs 13/5052 S. 19

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859

*Steuerliche Behandlung von Aufwandsentschädigungen iRd organisierten Nachbarschaftshilfen*

Behandlung der iRd organisierten Nachbarschaftshilfen beschäftigten Helfer als Arbeitnehmer durch das FM

Antr

s. *Entschädigung*

Drs 13/4760

*Haushalt 2006; Nachtrag**Rücknahme der Kürzungen bei der Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in den Kommunen bzw für Maßnahmen der Stabstelle Bürgerengagement*

ÄAntr SPD 15.11.2005 Drs 13/4840-N 14 S. 68

ÄAntr GRÜNE 14.11.2005 Drs 13/4840-N 43 S. 102

ÄAntr GRÜNE 29.11.2005 Drs 13/4873-35 S. 54

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413



*Situation des bürgerschaftlichen Engagements in BW in Bezug auf das zehnjährige Bestehen des Landesnetzwerks Bürger-schaftliches Engagement und die künftige Entwicklung*

Auflistung der am o.g. Netzwerk beteiligten Kommunen und deren Unterstützung, Höhe und Auswirkungen der Kürzungen des Landes, der Vereine und Verbände; Gefährdung von Initiativen durch diese Kürzungen und globalen Minderausgaben; Projekte von Corporate Citizenship im Jugend-, Senioren-, Umwelt- und Sportbereich; Art der Vermittlung des Engagements von Unternehmen bei Vereinen und Verbänden

Antr Margot Queitsch u.a. SPD 01.12.2005 und Stellungnahme SM Drs 13/4906

BeschlEmpf und Bericht SozA 09.02.2006 Drs 13/5138 S. 101 102

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Flächendeckender Ausbau von Ganztagschulen - Investitionen, Lehrerstellen, ehrenamtliche Jugendbegleiter -*

Bereitstellung der zusätzlich notwendigen Lehrerstellen bzw der Ressourcen für zusätzliches pädagogisches Personal, angemessene Honorierung der ehrenamtlichen Jugendbegleiter und Lehrbeauftragten, Anstrengung einer Ausbauquote von 25 %, Vereinbarung des Verzichts auf Elterngebühren mit den Kommunen

Antr  
s. *Ganztagschule*  
Drs 13/5093

*Neue Haftpflichtversicherungsregelung für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer*

Vereinbarung eines Selbstbehalts in Höhe von 250 Euro bei Sachschäden mit der o.g. Neuregelung, Vereinbarkeit mit der Gewinnung notwendiger Betreuer bzw der Stärkung des ehrenamtlichen Engagements

KlAnfr  
s. *Versicherung*  
Drs 13/5238

*Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements, Anerkennung von erworbenen Qualifikationen, Bestellung von Staatssekretär Rau zum Ehrenamtsbeauftragten*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 53 55 59

*Ganztagsbetreuung an Schulen unter Einbeziehung von Ehrenamtlichen; Förderung des Ehrenamts und der demokratischen Mitbestimmung*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 67 80 103

*Entlastung der Berufsbetreuer durch ehrenamtliche Betreuer*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 419 420

*Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements in der Jugendarbeit und bei den Sportvereinen*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 992 1000-1002 1008 1009

*Zunehmende Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements in der Altenpflege; Werbung um ehrenamtliche Kräfte zur Kinderbetreuung an Ganztagschulen; verbesserte Unterstützung des Ehrenamts im Verein*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1329 1332-1334 1366 1370

*Ehrenamtliches Engagement der älteren Generation; Belastung der Vereine und des Ehrenamts durch das 630-DM-Gesetz*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1687 1707

*Werbung um ehrenamtliche Kräfte zur Kinderbetreuung an Ganztagschulen; Hilfen für Frauen und Kinder in schwierigen Familienverhältnissen; Zweifel am Erfolg der Sprachförderung im Kindergarten auf ehrenamtlicher Basis*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1737 1744 1763 1765 1767 1768 1771 1775 1779 1784 1785

*Zweifel am Erfolg der Sprachförderung im Kindergarten auf ehrenamtlicher Basis; Förderung des bürgerschaftlichen Engagements von allen Ressorts*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1902 1905 1934

*Vergleich des ehrenamtlichen Engagements von Frauen und Männern, Feststellung einer Unterrepräsentation von Frauen bei der Verleihung der Verdienstmedaillen des Landes*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2034 2048

*Würdigung des ehrenamtlichen Engagements von Menschen in Altenpflegeeinrichtungen*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2519 2520

*Ehrenamtliches Engagement der älteren Generation, Lob für die Initiativen der „Senioren-genossenschaften“*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2544 2545 2548 2550 2552

*Würdigung des ehrenamtlichen Engagements von Jugendlichen*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2815 2816

*Würdigung des ehrenamtlichen Engagements von Menschen in der Behindertenhilfe; Zweifel am Erfolg der Sprachförderung im Kindergarten auf ehrenamtlicher Basis*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3544 3547 3587

*Lob für die ehrenamtlich tätigen Bürger als Stützen des Landes*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3600 3684

*Gefährdung von ehrenamtlichen Strukturen durch die Kürzungen im Sozialbereich; Lob für den Freiwilligen Polizeidienst; Überlegungen zu einem Bonussystem für das ehrenamtliche Engagement*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4152 4153 4195 4197 4204-4207 4210-4215 4217

*Stimulanz des bürgerschaftlichen Engagements, Ausbau der Mitwirkungsrechte auf kommunaler Ebene*

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5722 5723

*Zerstörung von ehrenamtlichen Strukturen durch die Kürzungen mit dem Rasenmäher*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5797 5802 5806 5815 5821 5850 5851

*Abmilderung der Kürzungen für die ehrenamtlichen Strukturen*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5867 5875 5924 5929 5931 5935 5937 5939 5942

*Lob für die ehrenamtliche Arbeit im Kulturbereich, Gefährdung des Ehrenamts im Sport durch die geplanten Kürzungen, Stärkung des ehrenamtlichen Elements in der Bewährungshilfe*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5981-5983 5998-6001 6008 6042 6043 6047

*Verhinderung einer Gefährdung von ehrenamtlichen Strukturen durch Rücknahme geplanter Kürzungen; Dank an die ehrenamtlichen Helfer nach dem Seebeben in Südostasien*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6141 6152-6154 6194 6196

*Unterstützung von Ganztagschulen durch Ehrenamtliche, Lob für das Engagement iRd Nachmittagsbetreuung*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6298 6301 6302 6305-6308

*Würdigung des ehrenamtlichen Engagements iRd Städtepartnerschaften zwischen Frankreich und Deutschland*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6353 6356 6357

*Qualifizierung und Einsatz von ehrenamtlichen Jugendbegleitern in der Ganztagsbetreuung an Schulen, Anstreben einer Rahmenvereinbarung mit den Verbänden des Ehrenamts; Würdigung des ehrenamtlichen Engagements der Bürger in BW*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6412 6413 6421-6423 6431

*Qualifizierung und Einsatz von ehrenamtlichen Jugendbegleitern in der Ganztagsbetreuung an Schulen*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6476 6477 6486 6503-6505 6509 6513

*Kritik an der Konzentration der Sprachförderung im Kindergarten auf ehrenamtliche Sprachhelfer*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6555 6559 6560

*Lob für die Ehrenamtlichen in den Sportvereinen, Feststellung eines Trends zu hauptamtlichen Kräften bei größeren Vereinen; Würdigung der Laienhilfen für psychisch Kranke*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6748-6753 6756 6775-6777

*Unterstützung von Ganztagschulen durch Ehrenamtliche*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6926 6927 6929

*Einsatz von ehrenamtlichen Jugendbegleitern und Übungsleitern an Ganztagschulen, Betrachtung als Ergänzung der pädagogischen Kräfte iRd Nachmittagsbetreuung; Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements bei den Projekten zur kommunalen Kriminalprävention*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7119 7121 7123-7125 7127 7128 7175-7178 7180 7186 7187 7190

*Qualifizierung und Einsatz von ehrenamtlichen Jugendbegleitern in der Ganztagsbetreuung an Schulen, Ausbau der ehrenamtlichen Sprachförderung; Förderung des Ehrenamts im Naturschutz*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7204-7206 7210 7214 7215 7218 7219 7223 7226-7228 7237 7240 7247 7248 7268

*Qualifizierung und Einsatz von ehrenamtlichen Jugendbegleitern in der Ganztagsbetreuung an Schulen, Betrachtung als Ergänzung zu den pädagogischen Kräften; Kritik an den Kürzungen beim bürgerschaftlichen Engagement*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7393 7394 7396 7399-7402

*Würdigung der ehrenamtlichen Sitzwachen in Sterbekliniken, Stützung des bürgerschaftlichen Engagements durch Abwendung der geplanten Kürzungen*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7476 7478 7479 7481-7483

*Lob für das bürgerschaftliche Engagement für und von Senioren, Annäherung einer Förderkonzeption für das ehrenamtliche Engagement älterer Menschen; Finanzierung der ehrenamtlichen Jugendbegleiter an Ganztagschulen*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7772-7782 7792 7857

*Finanzierung der ehrenamtlichen Jugendbegleiter an Ganztagschulen, Betrachtung als Ergänzung der pädagogischen Kräfte iRd Nachmittagsbetreuung*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7934 7938 7941-7948 7950

## **Ehrenamtliche Tätigkeit**

*s. Ehrenamt*

## **Ehrenamtlicher Finanzrichter**

*s. Finanzrichter*

## **Ehrenamtlicher Naturschutzbeauftragter**

*s. Beauftragter für Naturschutz*

## **Ehrenamtlicher Richter**

*s. Richter*

## **Ehrenamtlicher Schöffe**

*s. Schöffe*

## **Ehrenamtlicher Staatsrat**

*s. Staatsrat*

## **Ehrenamtlicher Verwaltungsrichter**

*s. Verwaltungsrichter*

## **Ehrenkirchen**

*Gerechte Verteilung der Verkehrslasten in der Raumschaft Pfaffenweiler, Schallstadt, Ehrenkirchen*

Bedeutung, Finanzierbarkeit, Chancen und Zeitpunkt einer Realisierung des Ausbaus der L 125 zwischen Schallstadt und Ehrenkirchen sowie der Ortsumfahrung von Schallstadt-Wolfenweiler; Bewertung der vorgeschlagenen Varianten

KlAnfr

*s. Straßenverkehr*

Drs 13/1559

*Verkehrsgerechter Ausbau der L 125 zwischen Ehrenkirchen und Schallstadt*

MdlAnfr

*s. Landesstraße 125*

Drs 13/1906

*Ortsumfahrungen B 3/Ausbau L 125*

Planungsstand und Verlagerungseffekte der o.g. Maßnahmen für die betroffenen Gemeinden Schallstadt, Bad Krozingen, Norsingen und Pfaffenweiler; Prüfung einer Verlegung der B 3 auf die Trasse der jetzigen L 125, Verbesserung des Anwohnerschutzes im Bereich Pfaffenweiler, Anstreben eines Moratoriums für die Planung der Ortsumfahrung Schallstadt im Zuge der B 3 und L 125

Antr  
s. *Ortsumgehung*  
Drs 13/4437

### Ehrenmedaille

s. *Orden (Auszeichnung)*

### Ehrennadel des Landes

s. *Orden (Auszeichnung)*

### Ehrenprofessor

s. *Professor*

### Ei

s. *Eier*

### Eichung

s. *Messwesen*

### Eier

*Förderung der Eierproduktion in BW*

Gründe für den Rückgang der Eigenversorgung mit Eiern seit 1990, Bemühungen um Fördermittel des Bundes zur Umstellung auf eine Produktion aus Boden- und Freilandhaltung, entsprechende Bewerbung durch die MBW und Vergabe des Herkunfts- und Qualitätszeichens an solche Betriebe

Antr Jürgen Walter u.a. GRÜNE 15.04.2003 und Stellungnahme MLR Drs 13/2005  
BeschlEmpf und Bericht LandwA 21.05.2003 Drs 13/2222 S. 59 60  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

*Kontrolle der Kennzeichnung von Hühnereiern*

Kennzeichnung nach Haltungsform, Herkunftsland und Betriebsnummer seit Jahresbeginn; Umfang und Ergebnisse der durchgeführten Kontrollen; Information der Verbraucher und des Handels

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 29.04.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/3154

*Förderung der Umstellung von der Käfighaltung auf Bodenhaltung durch die LReg*

Bereitschaft der Geflügelhalter zur Umstellung, Inanspruchnahme der vom Bund zugesagten Förderung; Empfehlungen für Haltungsformen in Deutschland; Perspektiven der Eierproduzenten bis 2012 bzw ab 2007 mit dem dann vorgezogenen nationalen Verbot der Käfighaltung

Antr  
s. *Geflügel*  
Drs 13/3184

*Sicherung der Eierproduktion in BW*

Zahl und Art von registrierten Legehennenhaltungen sowie von hier produzierten und verbrauchten Eiern; Verfahren, Anforderungen und Fördermöglichkeiten zur Umstellung von Käfighaltung auf Boden- oder Freilandhaltung; Beurteilung der innerstaatlichen Umsetzung der EU-Richtlinie zur Legehennenhaltung

Antr Jochen K. Kübler u.a. CDU 15.06.2005 und Stellungnahme MLR Drs 13/4393  
BeschlEmpf und Bericht LandwA 28.09.2005 Drs 13/4745 S. 66-68  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

*Perspektiven des ökologischen Landbaus in BW*

Entwicklung seit 1995 und Perspektiven nach Zahl und Flächenanteil o.g. Betriebe in den Segmenten Getreide, Fleisch, Eier, Milch, Milchprodukte, Wein, Obst und Gemüse; Vergleich der umwelt- und gesundheitsverträglichkeit konventionell und ökologisch erzeugter Produkte; verbesserte Umstellungsförderung über die Gemeinschaftsaufgabe und den MEKA; Forschungseinrichtungen und -projekte; Absatzförderung und Marketing; Angebot der Produkte in den Mensen und Kantinen von Ganztagschulen, Aufklärung der Schüler über gesunde Ernährung; Verzicht auf den Einsatz von Gentechnik, Verweisung auf die Vermarktungsprobleme ökologisch wirtschaftender Landwirte in Kanada

GrAnfr  
s. *Ökologischer Landbau*  
Drs 13/4606

*Artgerechte Eierproduktion mit der neuen HennenhaltungsVO, zunehmender Import von Eiern aus Batteriehaltung als Folge des nationalen Alleingangs*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 626-634

*Artgerechte Eierproduktion mit der neuen HennenhaltungsVO, Bewertung als Marktvorteil*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1866 1868

*Artgerechte Eierproduktion mit der neuen HennenhaltungsVO, Bewertung als Marktvorteil*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3121

*Artgerechte Eierproduktion mit der neuen HennenhaltungsVO, Bewertung als Marktvorteil, Umstellung des Angebots von Großfilialisten auf Eier aus Boden- und Freilandhaltung; Verdrängung von industriellen Eierproduzenten nach Polen und Tschechien*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3824-3830 3852

*Artgerechte Eierproduktion mit der neuen HennenhaltungsVO, Inanspruchnahme der Umstellungshilfen*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6087 6095

*Verzicht auf Eier aus Legebatterien beim Discounter Aldi*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6646

*Artgerechte Eierproduktion mit der neuen HennenhaltungsVO, Bewertung als Marktvorteil, Inanspruchnahme der Umstellungshilfen*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6833 6839

*Feststellung eines Rückgangs der Eierproduktion, Bewertung der Freilandhaltung als Marktvorteil*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7089 7091 7092

### Eigenbetrieb

s. *Öffentliches Unternehmen*

**Eigenbetriebsgesetz**

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des EigenbetriebsGes

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

**Eigenheimzulage**

*Wirtschaftliche und wohnungsbaupolitische Bedeutung der Bausparkassen*

Umfang der Vermögensbildung und Investitionsvolumina durch Produkte der Bausparkassen; Beurteilung der steuerpolitischen, förderungspolitischen und mietrechtlichen Rahmenbedingungen für den Wohnungsbau; Bedeutung der Eigenheimzulage und der vermögenswirksamen Leistungen für die Schaffung von Wohneigentum; Auswirkungen der Berücksichtigung des Wohneigentums als Bestandteil privater Altersvorsorge im AltersvermögensGes

Antr  
s. *Bausparkasse*  
Drs 13/1342

*Subventionsabbau und Beendigung der Blockadepolitik im BRat*  
Hinwirkung auf Abschaffung der Kohlesubventionen, Rückführung der Eigenheimzulage auf die energetische Sanierung und den Erwerb von Altbauten, Abbau der Entfernungspauschale sowie der Subventionierung innereuropäischer Flüge durch Erhebung des vollen Mehrwertsteuersatzes; Bericht über die Verhandlungsposition auf Bundesebene im FinA

Antr  
s. *Subvention*  
Drs 13/2190

*Finanzierung des Förderprogramms „1000 Häuser für Familien“ durch die Familien selbst*

Zinsvergleich des o.g. Sonderprogramms der L-Bank mit anderen Marktanbietern, Eigenfinanzierung der Zinsvergünstigung des zweiten Teilbetrags durch die Bauherren mit Abtretung der Eigenheimzulage an die L-Bank? Vorlage eines Förderprogramms gemeinsam mit der L-Bank für einkommensschwächere Familien ohne Inanspruchnahme der Eigenheimzulage und mit einer tatsächlichen Zinsersparnis

Antr  
s. *Baufinanzierung*  
Drs 13/3598

*Die Eigenheimzulage - zentraler Baustein für die Wohneigentumsförderung in BW*

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5561-5585

*Steuerbetrug bei der Eigenheimzulage*

Darlegung o.g. Missbrauchsfälle und Höhe der zurückgeforderten Beträge 2004 in BW u.a. BLändern; Forderung einer systematischen Überprüfung des Fortbestehens der Förderbedingungen

Antr Nils Schmid u.a. SPD 10.01.2005 und Stellungnahme FM Drs 13/3937  
BeschlEmpf und Bericht FinA 04.05.2005 Drs 13/4379 S. 13  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Abschaffung der Eigenheimzulage*

Zustimmung zu dem o.g. GesEntw im BRat

DringlAntr GRÜNE 06.12.2005 Drs 13/4938  
PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7633-7640

*Kritik an der geplanten Kürzung der Eigenheimzulage*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1922-1925

*Kritik an der Kürzung der Eigenheimzulage*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2060 2070

*Aufforderung an SPD und Grüne zum Widerstand gegen die Kürzung der Eigenheimzulage in Berlin, Feststellung der Umwandlung in eine Familienförderung*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2113 2117 2127

*Begrüßung der Rücknahme der Kürzung der Eigenheimzulage, Feststellung der Umwandlung in eine Familienförderung*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2632 2654

*Rückführung der Eigenheimzulage zur Finanzierung des Vorziehens der Steuerreform bzw Eintreten für deren Erhaltung*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3385 3387 3388 3391-3395

*Erhaltung der Eigenheimzulage als Instrument zur Förderung der Altersvorsorge und der Bauwirtschaft; Umwandlung in eine Familienförderung*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3572-3574 3576-3583

*Förderung von Wohneigentum als private Altersvorsorge, Erhaltung der Eigenheimzulage*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3626 3627 3645 3646 3651 3652

*Vorschlag einer Gleichstellung von Neubau und Altbau bei der Eigenheimzulage*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3783

*Kürzung der Eigenheimzulage um 30 %*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4008-4010 4014 4015 4021 4039

*Kürzung der Eigenheimzulage um 30 %*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4102

*Verzicht auf die Eigenheimzulage zur Gegenfinanzierung einer großen Steuerreform und Steuervereinfachung nach den Vorschlägen von Prof. Kirchhof und Friedrich Merz*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4146 4174

*Verteidigung der Eigenheimzulage*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4506 4507

*Verteidigung der Eigenheimzulage*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4978

*Verteidigung der Eigenheimzulage, Vorschlag einer teilweisen Regionalisierung der Mittel*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5137 5142 5148

*Forderung nach Abschaffung der Eigenheimzulage*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5819 5822

*Erhaltung der Eigenheimzulage*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5912 5913

*Regionalisierung der Eigenheimzulage*  
PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6472

*Feststellung einer Abkehr der CDU von der Position zur Erhaltung der Eigenheimzulage*  
PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6973 6974

*Einigung der großen Koalition auf die Streichung der Eigenheimzulage, Entwicklung der Einsparwirkungen für den Bundeshaushalt im Laufe der nächsten acht Jahre*  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7333

## Eigenkapital

s. *Kapital*

## Eigenkontrollverordnung

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*  
Änd der EigenkontrollVO  
GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

## Eigentumswohnung

s. *Wohnungseigentum*

## Einbürgerung

*Bewilligungspraxis für Aufenthaltstitel*  
Zahl der gestellten, abgelehnten und bewilligten Anträge auf Aufenthaltserlaubnis, -berechtigung, -bewilligung und -befugnis sowie Einbürgerung in Karlsruhe, Mannheim, Heidelberg, Freiburg und Stuttgart  
KlAnfr  
s. *Aufenthaltsrecht*  
Drs 13/361

*AusländerGes § 87, Abs 2*  
Verzicht auf die Entlassung aus der bisherigen Staatsangehörigkeit bei vorhandener Gegenseitigkeit, Frage nach einer vom BinnenMin abweichenden Rechtsauffassung bei der Einbürgerung von EU-Bürgern aus Griechenland, Großbritannien, Irland und Portugal  
KlAnfr  
s. *Ausländerrecht*  
Drs 13/382

*§ 87 Abs 2 AusländerGes (AuslG)*  
Hinnahme von Mehrstaatigkeit bei Unionsbürgern aus Belgien, Frankreich, Griechenland, Italien, Irland, Portugal, Schweden und Großbritannien  
Antr  
s. *Ausländerrecht*  
Drs 13/1648

*Zurückstellung von Einbürgerungsanträgen*  
Erteilung des o.g. Ratschlags durch das RegPräs Freiburg gegenüber Italienern bis zur Klärung der Frage einer evtl vorübergehenden Doppelstaatigkeit, Frage nach ähnlichen Vorgehensweisen anderer RegPräs

MdlAnfr 2) Inge Utzt SPD 09.07.2003 Drs 13/2247  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3397 3398

*Einbürgerungen in BW*  
Zahl und Herkunftsländer der Eingebürgerten 2001 und 2002, Beurteilung des Rückgangs

KlAnfr Inge Utzt SPD 23.01.2004 und Antw IM Drs 13/2834

*§ 87 Abs 2 AusländerGes (AuslG)*  
Hinnahme von Mehrstaatigkeit bei der Einbürgerung von Unionsbürgern bei vorhandener Gegenseitigkeit  
Antr  
s. *Ausländerrecht*  
Drs 13/3132

*Beurkundung von Geburten*  
Anforderungen im Falle der Geburt eines Kindes für die Ausstellung der Geburtsurkunde an Eingebürgerte und Flüchtlinge, Verlangen nach Beibringung einer Geburtsurkunde aus dem Herkunftsland bzw hilfsweise einer notariellen Beglaubigung und Versicherung von drei Zeugen; Frage nach den angewandten Rechtsvorschriften, den Kosten und der Vereinbarkeit mit dem Übereinkommen über die Rechte des Kindes vom 20.11.1989; Auswirkungen der Kontaktaufnahme mit den Heimatbehörden auf das laufende Asylverfahren; Anwendung einer einheitlichen Verfahrenspraxis der Kommunen?

Antr  
s. *Geburt*  
Drs 13/3277

*Einbürgerung weiterer EU-Bürger unter Beibehaltung der bisherigen Staatsangehörigkeit*  
Hinnahme von Mehrstaatigkeit bei Unionsbürgern aus Dänemark, Spanien, Belgien, Holland, Polen, der Slowakei, Slowenien und Zypern; Übernahme der Rechtsauffassung des Bundes u.a. BLänder  
Antr Inge Utzt u.a. SPD 15.12.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3885  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 02.03.2005 Drs 13/4187 S. 20  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6394

*„Doppelstaatler“ und daraus resultierende Auswirkungen auf die Wahlen*  
Zahl von deutschen Staatsangehörigen, die nach dem 01.01.2000 durch Wiedereinbürgerung in den türkischen Staatsverbund die deutsche Staatsangehörigkeit verloren haben; Einschätzung der Gefahr einer erfolgreichen Anfechtung künftiger Wahlen; Gründe für das Fehlen von Mitteilungspflichten der Personen und türkischen Behörden; Beurteilung eines Angebots zur Wiedererlangung der deutschen Staatsangehörigkeit bzw eines gesicherten Aufenthaltsstatus  
Antr  
s. *Staatsangehörigkeit*  
Drs 13/4258

*Nachträgliche Aberkennung der deutschen Staatsbürgerschaft*  
Vereinbarkeit o.g. Bestrebungen des IM mit dem Grundgesetz, Betrachtung der Regelanfrage beim Verfassungsschutz seit Inkrafttreten des ZuwanderungsGes vor einer Einbürgerung als nicht ausreichend? Zahl und Gründe der Rücknahme von Einbürgerungen nach § 48 VerwaltungsverfahrenGes  
Antr  
s. *Staatsangehörigkeit*

Drs 13/4669

#### *Einbürgerungsfragen für Muslime*

Feststellung und Prüfung des Bekenntnisses zur freiheitlich demokratischen Grundordnung durch die Einbürgerungsbehörden mithilfe eines vom IM entwickelten Gesprächsleitfadens, Gründe für die Anwendung nur bei Muslimen, Form der Dokumentation und Speicherung der aus den Einbürgerungsgesprächen gewonnenen Daten, Frage nach der Dauer der Speicherung und den Zugriffsberechtigten

KlAnfr Brigitte Lösch GRÜNE 22.12.2005 und Antw IM Drs 13/5015

#### *Gesprächsleitfaden für islamische Einbürgerungsbewerber*

Ausgestaltung und Zielsetzung des o.g. Gesprächsleitfadens, Verbindlichkeit für die Anwendung und Auswertung der gewonnenen Daten durch die Einbürgerungsbehörden, Gründe für die Anwendung nur bei Muslimen, bisherige Feststellung und Prüfung des Bekenntnisses zur freiheitlich demokratischen Grundordnung

Antr Inge Utzt u.a. SPD 23.12.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/5016

BeschlEmpf und Bericht InnenA 08.02.2006 Drs 13/5138 S. 48-51

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

#### *Verfassungswidrigkeit der Verwaltungsvorschrift?*

#### *Gesprächsleitfadens bei Einbürgerungen von Muslimen*

Begründung der o.g. Gesinnungsprüfung über das schon verlangte Bekenntnis zur freiheitlich demokratischen Grundordnung und die vorgegebene Regelanfrage beim Verfassungsschutz nach dem StaatsangehörigkeitsGes hinaus, Vereinbarkeit der Fokussierung auf Muslime mit dem Gleichheitsgrundsatz und dem Persönlichkeitsrecht nach dem Grundgesetz, Frage nach objektiven Kriterien der Einbürgerungsbehörden zur Begründung der Zweifel an der inneren Hinwendung und Verfassungstreue der Einbürgerungsbewerber sowie nach Konsequenzen einer Nichtbeantwortung der Fragen; Zurückziehung der VwV mit sofortiger Wirkung

Antr GRÜNE 13.01.2006 und Stellungnahme IM Drs 13/5041

BeschlEmpf und Bericht InnenA 08.02.2006 Drs 13/5138 S. 48-51

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

#### *Äußerungen des Staatsministers Stächele*

Aussagen zum Anteil von hier lebenden Muslimen, für die der Koran nicht mit dem Grundgesetz vereinbar ist, verbunden mit der Aufforderung zu deren Ausreise; Bewertung und Konsequenzen dieser Äußerungen des Ministers iR eines Wahlkampfauftritts in Eningen im Kontext zum eingeführten Gesprächsleitfaden für muslimische Einbürgerungsbewerber

Antr

s. *Minister im Staatsministerium*

Drs 13/5141

#### *Geänderte Einbürgerungspraxis bei Muslimen*

Aufklärung der Widersprüche zwischen internen Auslegungshinweisen des IM zum Gesprächsleitfaden bei Einbürgerungen (generelle Anwendung bei Muslimen) und offiziellen Verlautbarungen der LReg (religionsneutrale Ausrichtung des Leitfadens); Überprüfung der Fragen auf ihre Verfassungskonformität; Frage nach einer Beteiligung des Ausländerbeauftragten und von Religionsgemeinschaften an der Erarbeitung des Leitfadens;

Qualifikation der befassten Mitarbeiter in den Einbürgerungsbehörden, Konsequenzen einer negativen Bewertung des Bewerbers, Voraussetzungen für eine Rücknahme der Einbürgerung nach dem LVerwVG, datenschutzrechtliche Bewertung der Aufbewahrungsfrist; Rücknahme der VwV und des zugehörigen Gesprächsleitfadens

Antr GRÜNE 16.02.2006 und Stellungnahme IM Drs 13/5179

*Würdigung der Regelanfrage beim Verfassungsschutz vor der Einbürgerung, Bewertung des Rechtsanspruchs auf Einbürgerung nach acht Jahren als revisionsbedürftig*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 363 370 372 381

*Erleichterung der Einbürgerung mit dem neuen Staatsangehörigkeitsrecht*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 882

*Hinnahme von Mehrstaatigkeit bei der Einbürgerung von Unionsbürgern bei vorhandener Gegenseitigkeit*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4850-4852

*Verteidigung des Gesprächsleitfadens für (muslimische) Einbürgerungsbewerber, Prüfung des Bekenntnisses zu den Grundwerten der Verfassung, Begrüßung des Vorschlags einer Gestaltung der Einbürgerung als feierlichen Akt*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7645-7660 7662-7675

### **Einbürgerungsbehörde**

s. *Ausländerbehörde*

### **Ein-Fach-Sportlehrer**

s. *Sportlehrer*

### **Eingetragene Lebenspartnerschaft**

s. *Lebenspartnerschaft*

### **Eingliederungsgesetz**

s. *Eingliederungshilfe*

### **Eingliederungshilfe**

*Gesamtkonzeption der Integrationspolitik in BW*

Bereitschaft und Mehraufwand zur Gleichbehandlung von Spätaussiedlern und Ausländern bei den Eingliederungshilfen; Entwicklung der Arbeitslosigkeit von Deutschen und Migranten, Projekte zur beruflichen Integration in der vergangenen und laufenden ESF-Förderperiode

GrAnfr

s. *Ausländer*

Drs 13/1030

*HaushaltsstrukturGes 2003*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag zum Ausgleich des Nachtragshaushalts 2003 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Änd des EingliederungsGes zur Begrenzung der Sozialhilfe an Spätaussiedler auf sechs Monate

GesEntw

s. *Haushaltsstrukturgesetz*

Drs 13/1763

*Kürzungen der Bundesanstalt für Arbeit bei der beruflichen Erstein-gliederung von jungen Menschen mit Behinderung*

Auswirkungen o.g. Sparmaßnahmen bei den Berufsbildungs- und -förderungswerken sowie Werkstätten für Behinderte; Initiativen zur Ermöglichung einer beruflichen Erstein-gliederung auch im laufenden Jahr (der Behinderten)

Antr  
s. *Behinderter*  
Drs 13/2028

*2003 - Europäisches Jahr der Menschen mit Behinderungen*

Entwicklung der Zahl der in Behindertenwerkstätten arbeitenden Menschen und der Kosten für einen Werkstattplatz seit 1993; Höhe und Art der Aufwendungen für die Gewährung von Eingliederungshilfe; Maßnahmen zur Schaffung weiterer Arbeitsplätze für Behinderte auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt

GrAnfr  
s. *Behinderter*  
Drs 13/2021

*Geplante Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände und zukünftige Wahrnehmung ihrer bisherigen Aufgaben*

Gründe und Auswirkungen der vorgesehenen Eingliederung in die Stadt- und LKreise bzw einer Fusionierung und Verschlingung; Übertragung der Eingliederungshilfe für Behinderte und Jugendhilfe auf die Landratsämter, Gewährleistung der Gleichbehandlung und Qualität, Schaffung eines Soziallastenausgleichs? Aufgaben, personelle und finanzielle Ausstattung des landesweiten Kompetenzzentrums, Zuständigkeit als überörtlicher Träger der Sozialhilfe? Höhe der angestrebten Effizienzrendite; erwartete Zahlen und Ausgaben für Behinderte und Jugendhilfe bis 2006

Antr  
s. *Wohlfahrtspflege*  
Drs 13/2364

*Gemeinsamer Unterricht von behinderten und nicht behinderten Schülerinnen und Schülern in BW*

Zwischenbilanz der Einrichtung bzw Ablehnung von Außenklassen der Sonderschulen und Integrativen Schulentwicklungsprojekten an den verschiedenen allgemein bildenden Schularten, Einzelintegration von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, Kooperation von Regel- und Sonderschulen, Darlegung der Rahmenbedingungen und Verteilung der eingesetzten Ressourcen, Finanzierung und Einbeziehung von sonderpädagogischem Fachpersonal, Problematik der Gewährung von Eingliederungshilfe durch die örtlichen Kostenträger

GrAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/2471

*Haushaltsstrukturgesetz 2004*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag zum Ausgleich des Haushalts 2004 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Änd des EingliederungsGes zur Begrenzung der Sozialhilfe an Spätaussiedler auf drei Monate

GesEntw  
s. *Haushaltsstrukturgesetz*  
Drs 13/2680

*Ges zur Neuregelung des Flüchtlingsaufnahmerechts und zur Änd des EingliederungsGes*

Vereinfachung der Ausgabenerstattung für Flüchtlinge und Spätaussiedler, Regelungen über den aufzunehmenden Personenkreis sowie zur Nutzung staatlicher Gemeinschaftsunterkünfte, Zuständigkeit der Aufnahmebehörden für die Bearbeitung von Widersprüchen nach dem Asylbewerberleistungsges und der Aufnahme- und EingliederungsgebührenVO, Bestimmungen zur Verarbeitung personenbezogener Daten

GesEntw  
s. *Flüchtling*  
Drs 13/2711

*Behindertenhilfe nach Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände*

Verhandlung und Abrechnung der Heimträger über die Eingliederungshilfe mit mehreren Stadt- oder LKreisen, Fortbestand der Richtlinien zum betreuten Wohnen und zur Familienpflege, Regelung der Investitionsförderung und kreisüberschreitenden Kostenträgerschaft? Notwendigkeit einer landeseinheitlichen Versorgung von Behinderten

KlAnfr  
s. *Behinderter*  
Drs 13/3115

*Ges zur Neuregelung des Gebührenrechts*

Neuregelung des LandesgebührenGes, Anpassung an neue Rechtsentwicklungen und Handlungsformen der Verwaltung, Deregulierung und Ausrichtung auf betriebswirtschaftliche Grundsätze und Kostenbewusstsein, Einführung der obligatorischen, dezentralen Gebührenfestsetzung für die unteren Verwaltungsbehörden; Änd der Ges zur Ausführung des FleischhygieneGes und GeflügelfleischhygieneGes, der LBO, des FischereiGes, DenkmalschutzGes, LandesverwaltungsGes, der GemO, der VO über Zuständigkeiten nach der GewO, der VO zur Ausführung des GaststättenGes, der VO über die Bestimmung von Wochenmarktartikeln, des KommunalabgabenGes, LandesverwaltungsvollstreckungsGes, LandesjagdGes, FlüchtlingsaufnahmeGes und des EingliederungsGes

GesEntw  
s. *Gebühren*  
Drs 13/3477

*Situation und Perspektiven der Finanzlage der Kommunen*

Verankerung des Konnexitätsprinzips im GG zum Schutz der Kommunen vor Überforderung durch Leistungsgesetze und zusätzliche Aufgabenübertragung des Bundes, Konkretisierung des Konnexitätsprinzips in der LV nach bayerischem Vorbild, Regelung des steigenden Bedarfs an Eingliederungshilfe für Behinderte in einem eigenständigen Leistungsgesetz des Bundes, Ergreifung entsprechender Initiativen im BRat nach der Bundestagswahl

Antr  
s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*  
Drs 13/4367

*Jugendpolitische Bilanz der LReg und Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend-Arbeit-Zukunft“*

Gründe und Auswirkungen der Mittelkürzungen u.a. für Jugendorganisationen, Jugenderholung, Gruppenleiterschulung und Eingliederung junger Aussiedler

Antr  
s. *Jugendlicher*  
Drs 13/4559

*Internatskosten für behinderte Kinder und Jugendliche*

Höhe der Kosten für die einzelnen Stadt- und LKreise nach Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände im Zuge der Gewährung von Eingliederungshilfe für die o.g. Unterbringung in Heimschulen mit Internat; Neuregelung der Finanzierung unter Berücksichtigung der Aufgabe des Landes zur Umsetzung der Schulpflicht?

Antr  
s. *Behindertes Kind*  
Drs 13/4971

*Eingliederungshilfen für junge Spätaussiedler*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1229 1233-1235 1237

*Kostenbelastung der LKreise durch die Eingliederungshilfe für Behinderte*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4899

*Kostenbelastung der LKreise durch die Eingliederungshilfe für Behinderte*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4997 5000 5033

*Kostenbelastung der LKreise durch die Eingliederungshilfe für Behinderte*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5811

*Kostenbelastung der LKreise durch die Eingliederungshilfe für Behinderte*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6109

*Übertragung der Eingliederungshilfe für Behinderte auf die LKreise, Feststellung steigender Kosten angesichts der demographischen Entwicklung*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6373 6374

**Einkommen**

s.a. *Diäten*  
s.a. *Einkommensteuer*  
s.a. *Entschädigung*  
s.a. *Übergangszahlung*  
s.a. *Vergütung*

*Einkommengrenzen beim LErziehungsgeld bei Geburt eines weiteren Kindes nach der Antragstellung*

Neuberechnung der Einkommengrenzen bei Geburt eines weiteren Kindes, Änd der Richtlinien

KlAnfr  
s. *Erziehungsgeld*  
Drs 13/508

*Verschweigen von Einkünften des ehemaligen Finanzministers beim Bezug höherer Übergangsgelder*

Strafrechtliche Relevanz des o.g. Vorgangs nach Auffassung der Staatsanwaltschaft; Ansehensverlust der Finanzverwaltung durch die unvollständige und verspätete Abgabe von Steuerklärungen durch Gerhard Mayer-Vorfelder sowie die nicht erfolgte Angabe von Einkünften bzw Aufwandsentschädigungen gegenüber dem Landesamt für Besoldung?

MdlAnfr  
s. *Mayer-Vorfelder, Gerhard*  
Drs 13/2480

*Mietwohnungen des sozialen Wohnungsbaus nicht nur an Kleinstverdiener vergeben*

Geltende Einkommensgrenzen für den Bezug einer mit der Objektförderung gebauten Sozialwohnung, Vergleich mit den (erhöhten) Einkommensgrenzen anderer BLänder und der damit erzielten verbesserten Mieterstruktur in Sozialwohnungsquartieren; Nutzung der Möglichkeit des WohnraumförderungsGes zur Erhöhung der Einkommensgrenzen per RechtsVO

Antr  
s. *Mieter*  
Drs 13/2725

*Mietwohnraumförderung*

Erschließung zusätzlicher Finanzierungspotenziale durch Orientierung der Förderung am konkreten Einkommen, Schaffung von Anreizen z.B. durch das so genannte Möglinger Modell, Verringerung der Abwicklungsprobleme

Antr  
s. *Wohnungsbau*  
Drs 13/3211

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 21) - Die Besteuerung von ausländischen Einkünften*

Mittlg  
s. *Steuerveranlagung*  
Drs 13/4103

*Ruhegehaltszahlungen an ehemalige Minister*

Höhe und Zeitpunkt des Bezugs von Ruhegehalt durch die ehemaligen Minister Döring und Palmer; Anrechnung von Erwerbs- und Erwerbsersatzekommen auf die Versorgungsbezüge nach § 53 BeamtenversorgungsGes, Vorlage eines entsprechenden GesEntw zur Änd des MinisterGes

Antr  
s. *Altersversorgung*  
Drs 13/3769

*Novellierung des MinisterGes*

Auszahlung von Ruhegehalt an ausgeschiedene Minister und Staatssekretäre nach Vollendung des 55. Lebensjahres, Einstellung der Zahlungen an die ehemaligen Minister Döring und Palmer; Anhebung der Altersgrenze für den Bezug von Ruhegehalt der aktuellen und künftigen Mitglieder der LReg auf 65 Jahre, Anrechnung von Erwerbs- und Erwerbsersatzekommen nach § 53 BeamtenversorgungsGes auch bei ehemaligen Ministern und politischen Staatssekretären

Antr  
s. *Ministergesetz*  
Drs 13/3945

*Konzertierte Aktion zur Verbesserung der Arbeits- und Einkommensbedingungen der Ärzte an den Universitätsklinika*

Entwicklung der Zuschüsse an die vier Universitätsklinika seit 1998; Auswirkungen des DRG-Fallpauschalensystems auf die Einnahmeseite, des EuGH-Urteils zur Anrechnung der Bereitschaftsdienste als Arbeitszeit sowie der unterschiedlichen Tarifvereinbarungen über Arbeitszeiten und Vergütungen; Verifizierung der beim Streik der Assistenzärzte geäußerten Einnahmeverluste; Ergreifung der o.g. Initiative unter Einbeziehung der Beteiligten zu den Arbeitszeiten, Bereitschaftsdiensten, befristeten Verträgen, der Aufgabenwahrnehmung in der Krankenversorgung, akademischen Weiterbildung sowie Forschung und Lehre



Antr  
s. *Arzt*  
Drs 13/4595

*Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation der Assistenzärzte und -ärztinnen an den Universitätsklinika in BW*

Einleitung von Strukturreformen bzw Verbesserung der Vergütung, der Vertragslaufzeiten und Abbau der Arbeitszeitbelastung als Konsequenzen aus dem Streik der Assistenzärzte, Überprüfung des Umgangs der Klinika mit dem ArbeitszeitGes durch die Gewerbeaufsichtsämter, Korrektur der starren Hierarchien und persönlichen Abhängigkeitsverhältnisse sowie der Ausbildungszeitregelung zum Facharzt, Evaluierung der Führungskompetenz leitender Ärzte, Verbesserung der finanziellen Beteiligung an der Privatliquidation der Professoren, Gewährleistung der Forschungsverpflichtungen der Assistenzärzte auch nach Übertragung der Arbeitgeberfunktion auf die Klinikumsvorstände

Antr  
s. *Arzt*  
Drs 13/4604

*Vergleich der Einkommenssituation von Akademikern mit der von Absolventen des Sekundarbereichs II*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7487 7491-7493 7497 7498 7505-7513

*Einkommenssituation von Akademikern, Zumutbarkeit der Rückzahlung eines Studiendarlehens; Beklagung des Rückgangs der Realeinkommen*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7586 7587 7592 7597

## Einkommensgrenze

s. *Einkommen*

## Einkommensteuer

s.a. *Zinsbesteuerung*

*Steuervordrucke aus dem Internet*

Ermöglichung des Ausdrucks der Steuervordrucke zur Abgabe der Einkommensteuererklärung auch in BW

Antr  
s. *Vordruck*  
Drs 13/1058

*Die Finanzkraft der Kommunen stärken - für eine umfassende Gemeindefinanzreform*

Entwicklung der Einnahmen der Kommunen aus Steuern seit 1993 differenziert nach Gewerbe- und Grundsteuer sowie nach dem Anteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer; Beurteilung der Vorschläge zur Rückführung der Gewerbesteuerumlage und Ersetzung der Gewerbesteuer durch eine höhere Beteiligung an der Umsatz- und Einkommensteuer

GrAnfr  
s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*  
Drs 13/1945

*Zukunft der Gewerbesteuer*

Ausgestaltung und Auswirkungen des vorgeschlagenen Modells zur Ersetzung der Gewerbesteuer durch Gemeindezuschlagsrechte bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer, insbes Verlagerung der steuerlichen Belastung auf die Arbeitnehmer und damit Verschiebung des Steueraufkommens von den Gewerbestandorten auf die Pendlerwohnorte, Steuerausfälle für das Land

infolge der notwendigen zusätzlichen Senkung der Einkommensteuersätze

Antr  
s. *Gewerbesteuer*  
Drs 13/1948

*Benachteiligung des Ländlichen Raumes durch die geplante Steuerreform der BReg*

Ausweitung der Gewerbesteuer auf die freien Berufe: Abwendung einer Verminderung des Einkommensteueraufkommens der Gemeinden, die Wohnort, aber nicht Arbeitsort sind

Antr  
s. *Gewerbesteuer*  
Drs 13/2414

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 29) - Die neue Rechtslage der Verlustverrechnung gemäß § 2 Abs 3 und § 10 d des EinkommensteuerGes*

Mittlg  
s. *Steuerveranlagung*  
Drs 13/2700

*Gemeindefinanzsteuer*

Verfassungsmäßigkeit des geplanten Gesetzes zur Reform der Gewerbesteuer; Ausgangshebesatz bei der Anrechenbarkeit der Gemeindefinanzsteuer auf die Einkommenssteuer, Erwartung höherer Steuern für viele Freiberufler

MdlAnfr  
s. *Gemeindefinanzsteuer*  
Drs 13/2480

*Änd des EinkommensteuerGes*

Beurteilung einer Veranlagung aller deutschen Staatsbürger mit Wohnsitz im In- oder Ausland im Einkommensteuerpflicht hierzulande; Darlegung der notwendigen rechtlichen Voraussetzungen und der dabei tangierten internationalen Abkommen

Antr Herbert Moser u.a. SPD 23.01.2004 und Stellungnahme FM Drs 13/2832

*Kostenlose Abgabe von CD-ROMs für das ELSTER-Formular 2003 durch die Finanzämter in BW*

Neuaufgabe der inzwischen vergriffenen CD-ROM; Akzeptanz der Möglichkeit zur elektronischen Einkommensteuererklärung bei den Steuerpflichtigen via ELSTER und Internet

KlAnfr  
s. *Steuerveranlagung*  
Drs 13/3135

*Reform des Föderalismus*

Nutzung der Chancen für eine Neuausrichtung der föderalen Ordnung iRd Kommissionsarbeit bis zum Jahresende: Wahrung bzw Wiedererlangung der Länderkompetenzen in den Bereichen Bildung und Kultur, Beamtenrecht einschließlich Besoldung und Versorgung, Verwaltungsvollzug, Regelungsbereiche mit regionalem Bezug, Steuergesetzgebung, eigene Hebesatzrechte für die Einkommens- und Körperschaftsteuer; Reduzierung der Zahl der zustimmungspflichtigen Gesetze im BRat; Erweiterung der Gestaltungsmöglichkeiten der Länderparlamente

Antr  
s. *Föderalismus*  
Drs 13/3727

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Erweiterung des Intervalls zur Abgabe einer Steuererklärung auf zwei Jahre, Einbringung einer Gesetzesinitiative zur Reform des EinkommenStG im BRat

*s. Finanzpolitik*

Drs 13/4042

*Situation und Perspektiven der Finanzlage der Kommunen*

Ersetzung der Gewerbesteuer durch eine höhere Beteiligung an der Umsatz-, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Einräumung eines örtlichen Hebesatzrechts

Antr

*s. Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*

Drs 13/4367

*Erreichung einer stärkeren Absenkung des Einkommensteuersatzes*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 205 209

*Kritik an der zu späten Senkung der Einkommensteuer auf 42 % im Jahr 2005*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 329

*Kritik an der Ablehnung der Einkommensteuerreform durch die Union im BRat, Entlastung des Mittelstands durch die Anrechnung der Gewerbesteuer auf die Einkommensteuer*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2116 2135

*Rückgang des Einkommensteueraufkommens, Forderung eines gemeindlichen Zuschlagsrechts bei der Einkommensteuer*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2215 2221 2226 2233

*Eintreten für ein Gemeindezuschlagsrecht auf die Einkommensteuer bzw für die Beibehaltung der Anrechnung der Gewerbesteuer auf die Einkommensteuer*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2757 2759-2768

*Ersetzung der Gewerbesteuer durch ein Gemeindezuschlagsrecht bei der Einkommensteuer, Senkung der Steuersätze zur Vermeidung einer Steuererhöhung*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2897 2913 2914 2936

*Rückgang der Einkommensteueranteile der Kommunen, Forderung eines gemeindlichen Zuschlagsrechts bei der Einkommensteuer*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3225-3232 3235-3237

*Ersetzung der Gewerbesteuer durch ein Gemeindezuschlagsrecht bei der Einkommensteuer, Senkung der Steuersätze zur Vermeidung einer Steuererhöhung*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3612 3613 3623 3634 3636 3637 3647 3652

*Reformbedarf im Einkommensteuerrecht; Ersetzung der Gewerbesteuer durch ein Gemeindezuschlagsrecht auf die Einkommensteuer*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4010 4016 4037 4040 4056 4060

*Ersetzung der Gewerbesteuer durch ein Gemeindezuschlagsrecht bei der Einkommensteuer, Senkung der Steuersätze zur Vermeidung einer Steuererhöhung*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4101 4102

*Reformbedarf im Einkommensteuerrecht; Ersetzung der Gewerbesteuer durch ein Gemeindezuschlagsrecht auf die Einkommensteuer*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4146 4150 4159 4175

*Veranlagung aller deutschen Staatsbürger zur Einkommensteuer in Deutschland; Ersetzung der Gewerbesteuer durch ein Gemeindezuschlagsrecht auf die Einkommensteuer*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4448 4452 4459

*Entlastung der Familien bei der Lohn- und Einkommensteuer, Erhöhung der Freibeträge, Überlegungen zu höheren Verbrauchsteuern bei gleichzeitiger Absenkung der direkten Steuern*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6975 6981

## **Einkommensteuererklärung**

*s. Steuerveranlagung*

## **Einkünfte**

*s. Einkommen*

## **Einreisevisum**

*s. Sichtvermerk*

## **Einschulung**

*s. Schulanfänger*

## **Einstein, Albert**

*Einstein, die Relativitätstheorie und die Imagekampagne des Landes*

Verbreitung falscher Behauptungen zur Relativitätstheorie iR von Werbeanzeigen zum „Einstein-Jahr“, Frage nach einem Imagegewinn sowie den Kosten des Landes für diese Anzeigen

KlAnfr

*s. Werbung*

Drs 13/4433

## **Einstellungsüberprüfung von Bewerbern für den öffentlichen Dienst**

*s. Sicherheitsüberprüfung von Personen*

## **Eintrittsgebühren**

*s. Gebühren*

## **Einweisungskommission**

*s. Strafvollzug*

## **Einwohner**

*s.a. Bürgerbeteiligung*

*s.a. Ehrenamt*

*Umsetzung des MelderechtsrahmenGes*

Intensität der behördlichen Auskunftersuchen an die Meldebehörden, Umsetzung o.g. Rahmengesetzgebung im MeldeGes und der MeldeVO, Ermöglichung eines beschränkten Direktzugriffs von Behörden auf die Einwohnermeldedaten

KlAnfr  
s. *Meldewesen*  
Drs 13/1046

*Konzept „Ideen- und Beschwerdemanagement (Bürgerforum)“*  
Ziele, Dauer und Ergebnisse der o.g. Einrichtung; Höhe der bisher veranschlagten bzw der Kosten für einen Dauerbetrieb des Projekts

Antr  
s. *Bürgerbeteiligung*  
Drs 13/4465

*Amtliche Statistik - Abweichung bei Einwohnerzahlen*  
Ursachen und Auswirkungen, insbes im kommunalen Finanzausgleich, der o.g. Unterschiede zwischen den Zahlen des Statistischen Landesamts und der Einwohnermeldeämter; konkrete Auswirkungen im Fall der Stadt Stuttgart und der Gemeinde Zwiefalten; Umgang mit Widersprüchen von Kommunen gegen die als Bemessungsgrundlagen für den kommunalen Finanzausgleich verwendeten Zahlen

KlAnfr Klaus Käppeler SPD 06.02.2006 und Antw FM Drs 13/5134

*Kritik an der Beibehaltung der Einwohnerveredelung der drei Stadtstaaten im Länderfinanzausgleich*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 107 108

*Kritik an der Einwohnerveredelung der drei Stadtstaaten im Länderfinanzausgleich*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 203

*Stimmengewichtung nach Einwohnerzahlen in den Gremien der EU*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3311 3313

## Einwohnermeldeamt

s. *Meldewesen*

## Einzelbetriebliche Technologieförderung

s. *Technologieförderung*

## Einzelhandel

s. *Handel*

## Eisenbahner

s. *Eisenbahnpersonal*

## Eisenbahngesellschaft

s. *Eisenbahnunternehmen*

## Eisenbahngesetz

*Ges zur Umstellung landesrechtlicher Vorschriften auf Euro und zur Änd des FischereiGes (EuroumstellungsGes BW -EurUG-)*  
Änd des LEisenbahnGes

GesEntw  
s. *Währung*  
Drs 13/313

## Eisenbahngüterverkehr

s. *Güterverkehr*

## Eisenbahnkreuzung

s. *Bahnkreuzung*

## Eisenbahnkreuzungsgesetz

s. *Bahnkreuzung*

## Eisenbahnpersonal

*Personalabbau der DB-AG im Einsatzbereich der Zugbegleiter/-innen*

Umfang und Auswirkungen der geplanten Personalausdünnung im Dienstbereich des SPNV

MdlAnfr 1) Gustav-Adolf Haas SPD 27.02.2002 Drs 13/810  
PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1267 1268

*Brandschutz beim Projekt Stuttgart 21*

Erhöhung des Bedarfs an Zugbegleitern durch brandschutzbedingte Vorgaben für die Züge in den Tunnelabschnitten von Stuttgart 21, Auswirkungen auf die Kosten, Berücksichtigung bei der Betriebskosten- bzw Wirtschaftlichkeitsberechnung für das Projekt Stuttgart 21?

KlAnfr  
s. *Stuttgart 21*  
Drs 13/2444

*Ausweitung des schaffnerlosen Betriebs in Regionalzügen der DB AG*

Strecken und Zuggattungen für den Einsatz des technikbasierten Abfertigungsverfahrens, entsprechende Regelungen im Verkehrsvertrag mit der Bahn AG und im Ausschreibungsverfahren für die Schwarzwaldbahn, Frage nach Unfällen u.a. Zwischenfällen

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 18.02.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/2928  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 25.03.2004 Drs 13/3200 S. 28-30  
PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4960

*Zugbegleiter*

Belästigung von Fahrgästen und zunehmende Verschmutzung der Züge aufgrund fehlender Zugbegleiter im Nahverkehr; Möglichkeiten zur Erreichung des Lokführers oder von anderen Verantwortlichen in Notfällen

MdlAnfr 2) Reinhold Gall SPD 04.11.2004 Drs 13/3722  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5606

## Eisenbahnpersonenverkehr

s. *Personenverkehr*

## Eisenbahnstrecke

s.a. *Bahnkreuzung*  
s.a. *Donautalbahn*  
s.a. *Enztalbahn*  
s.a. *Ermstalbahn*  
s.a. *Gäubahn*  
s.a. *Hochrheinbahn*  
s.a. *Jagstalbahn*

s.a. Kochertalbahn  
 s.a. Murraltalbahn  
 s.a. Remstalbahn  
 s.a. Rheintalbahn  
 s.a. Schnellbahn  
 s.a. Schwarzwaldbahn  
 s.a. Stadtbahn  
 s.a. Strohgäubahn  
 s.a. Südbahn  
 s.a. Taubertalbahn  
 s.a. Trassenpreis  
 s.a. Wieslaufalbahn  
 s.a. Wutachtalbahn

*Stellung der LReg zur Aufnahme einer alternativen Trassenführung der ICE-Neubaustrecke Rhein/Main - Rhein/Neckar in das anhängige Raumordnungsverfahren*

MdlAnfr 8) Theresia Bauer GRÜNE 16.07.2001 Drs 13/62  
 PIPr 13/8 19.07.2001 S. 310 311

*Güterverkehrskonzept BW; hier: Förderung des Schienengüterverkehrs und der Binnenschifffahrt*

Umsetzungsstand der im Generalverkehrsplan 1995 formulierten Verlagerungsziele, Darlegung von Hemmnissen im KLV sowie Wirkungen des vom Land finanzierten Förderprogramms, Auflistung der vom Rückzug der Bahn AG aus der Fläche betroffenen Strecken und Standorte; Chancen, Unterstützungsmöglichkeiten und Auswirkungen einer Übernahme dieser Verkehre durch NE-Bahnen, Gestaltung des Modal-Splits im grenzüberschreitenden Güterverkehr in den letzten drei Jahren, Einschätzung der vom Entwurf eines neuen LEntwicklungsplans ausgehenden Impulse

Antr  
 s. Güterverkehr  
 Drs 13/241

*Qualitätsprobleme der Deutschen Bahn AG im Raum Stuttgart, Tübingen und Sigmaringen*

Entwicklung der o.g. Defizite, Auswirkungen auf die vom Land bezahlten Regionalisierungsmittel, Zeithorizont von Verbesserungen durch zusätzliche Ausweich- und Begegnungsstellen

KlAnfr  
 s. Regionalverkehr  
 Drs 13/250

*Konzeption zur landesweiten Sicherung des Schienengüterverkehrs*

Rückzug der DB Cargo aus der Fläche, Darlegung der betroffenen Güterverkehrsbahnhöfe, Vorlage der o.g. Konzeption mit einem Finanzierungskonzept, Übernahme der Trassenkosten für die Feinverteilung im Schienengüterverkehr, Hinwirkung auf Zurückstellung der Stilllegungspläne bis zur Übernahme der betroffenen Verkehre durch andere Betreiber

Antr  
 s. Güterverkehr  
 Drs 13/625

*Entwicklung der Schienenverkehrsinvestitionen in BW*

Jährliche Zuweisungen des Bundes seit 1995 nach BW bzw an die DBAG für Investitionen in den ÖPNV, SPNV und Schienenfernverkehr; Anteil der Mittel aus den Investitionsprogrammen des Bundes; Verteilung der Regionalisierungsmittel auf Verkehrsleistungen der Bahn AG u.a. Unternehmen sowie den nicht schienenengebundenen ÖPNV; Umsetzung von planfestgestellten

Projekten nach dem Generalverkehrsplan von 1995; Einsatz von Bundes-, Landes- und kommunalen Mitteln für Kreuzungsmaßnahmen sowie Modernisierung von Bahnhöfen und Haltepunkten

Antr  
 s. Schienenverkehr  
 Drs 13/716

*Mannheim und den Rhein-Neckar-Raum nicht vom Schienenverkehr der Zukunft abhängen*

Verhinderung einer Vorbeiführung der geplanten ICE-Neubaustrecke Frankfurt-Rhein-Neckar-Raum am Verkehrsknoten Mannheim; Wahrung der Interessen von BLändern und Regionen bei der Mittelbereitstellung des Bundes für die Bahn AG

Antr  
 s. Mannheim  
 Drs 13/974

*Empfang mobiler Telefonnetze auf den Bahnstrecken der DB AG in BW*

Netzabdeckung der Mobilfunkanbieter auf den einzelnen Strecken, Stand der Bemühungen um einen flächendeckenden Empfang

Antr  
 s. Funkverkehr  
 Drs 13/1006

*Mautfinanzierter Alaufstieg im Zuge der Autobahn A 8*

Verbindung der o.g. Maßnahme mit einem vollständigen Rückbau der bestehenden alten Autobahn, anteilige Verwendung der Mauteinnahmen für den Ausbau des Schienennetzes, insbes der Neubaustrecke Stuttgart-Ulm; Steigerung der Einnahmen durch Verzicht auf die mautfreie Ausweichstrecke sowie eine Mautanhebung mit Schwerpunkt beim Lkw-Verkehr

Antr  
 s. Straßenbenutzungsgebühren  
 Drs 13/1013

*ICE-Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim - Mannheim einbinden/Bypass verhindern*

Aktuelle Debatte  
 s. Mannheim  
 PIPr 13/27 S. 1588

*REGENT-Strecken in BW*

Beurteilung der geplanten Ausgliederung einzelner Strecken oder Netze aus dem allgemeinen Bahnnetz der DBAG

Antr Gunter Kaufmann u.a. SPD 12.07.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/1178  
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 07.11.2002 Drs 13/1637 S. 41  
 PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Wirtschaftsstandort Heilbronn-Franken*

Ausschreibung von Regionalverkehren und Interregiostrecken, Ausbau der Strecken Heilbronn-Würzburg und Stuttgart-Crailsheim-Nürnberg

GrAnfr  
 s. Heilbronn-Franken, Region  
 Drs 13/1211

*Zukunft der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und Verkehrsentwicklung am Oberrhein*

Zustand der Eisenbahnquerverbindung zwischen Freiburg, Neuenburg und Mulhouse bzw Rastatt und Hagenau; Schließung der Lücke zwischen Freiburg und Colmar; Schienenanbindung zwischen Freiburg und dem Euroairport

Antr  
s. *Oberrhein, Region*  
Drs 13/1269

*Sicherung des Schienengüterverkehrs in BW*

Fortsetzung des Rückzugs der DB Cargo aus der Fläche, Darlegung der betroffenen Güterverkehrsstellen und Schienenstrecken; flankierende Unterstützung der Übernahme durch andere Betreiber; Förderung von Modellvorhaben im ländlichen Raum, Initiierung einer Einbeziehung von Umschlaganlagen und Gleisanschlüssen in den Förderkatalog des GVFG

Antr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/1294

*Finanzierung nichtbundeseigener Eisenbahnen*

Darlegung der seit 1990 stillgelegten bzw bedrohten NE-Strecken, u.a. Vaihingen/Enz-Enzweihingen, Gaildorf-Untergröningen, Korntal-Weissach und Ebingen-Onstmettingen; Vorlage eines Konzepts zum Einsatz von Regionalisierungsmitteln auch für SPNV-Bestellungen auf NE-Bahnen

Antr  
s. *Eisenbahnunternehmen*  
Drs 13/1468

*Aufgabe der „Bypass“-Variante für die künftige ICE-Trassenführung im Bereich Mannheim*

Hinwirkung auf Rechtsverbindlichkeit des Verzichts auf eine Umfahrung des neuen Mannheimer Hauptbahnhof mit einem Bahnhof auf der grünen Wiese

KlAnfr  
s. *Mannheim*  
Drs 13/1481

*Entwicklung und Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)*

Pläne der Bahn AG zur Stilllegung weiterer Strecken; Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der NE-Bahnen, entsprechende Modifikation der Ausschreibungsverfahren, Einrichtung eines Pools für die Beschaffung von SPNV-Fahrzeugen, Beratungsstand einer EU-Initiative zur Vergabe öffentlicher Verkehrsleistungen

GrAnfr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/1680

*Auswirkungen des neuen Preissystems der Deutschen Bahn AG auf Fahrpreise und Fahrgastzahlen auf den Schienenstrecken der Tauber-, Rems- und Murrbahn sowie der Schienenstrecke Schwäbisch Hall-Heilbronn und Zustand des Wagenmaterials auf diesen Strecken*

KlAnfr  
s. *Verkehrstarif*  
Drs 13/1684

*Verkehrsinfrastruktur Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Neubautrasse der Bahn Ulm-Wendlingen, des maufi-

nanzierten Neubaus des A 8-Albaufstiegs, des 6-spurigen Ausbaus der A 8 auf der Albhochfläche bis zur Landesgrenze sowie des Containerterminals im Ulmer Norden; Möglichkeiten zur Gewinnung eines privaten Betreibers für das Terminal

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/1702

*Schienenverkehr im Raum Sigmaringen*

Planung einer Güterbahnverbindung Ulm-Mengen-Meißkirch-Sigmaringen-Stockach als Zubringer zum Alpentransit über den Gotthard; Gefährdung des Ausbaus der Südbahn durch eine solche Verbindung?

MdlAnfr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/1778

*Anbindung des TGV-Est an das deutsche Hochgeschwindigkeitsnetz am Oberrhein*

Konsequenzen einer Aufnahme der Hochgeschwindigkeitsverbindung bis Wien als prioritäre Maßnahme in das Transeuropäische Netz, Beschleunigung des Ausbaus des Streckenabschnitts zwischen Kehl-Appenweier-Karlsruhe iRd neuen Bundesverkehrswegeplans

Antr  
s. *Hochgeschwindigkeitszug*  
Drs 13/1827

*Ertüchtigung von Schienenstrecken in den Regionalverkehrs-Räumen*

Kriterien der Bahn AG für die Aufnahme von schwach befahrenen Strecken in den neuen Investitionsplan, Mitwirkungsmöglichkeiten des Landes, Einbeziehung von Strecken mit NE-Bahnen-Betrieb

KlAnfr Heiderose Berroth FDP/DVP 24.02.2003 und Antw UVM Drs 13/1834

*Folgen der Preisreform der Bahn und der Fahrplanumstellungen in BW im Dezember 2002*

Beurteilung der Preiserhöhungen bei gleichzeitiger Verknappung des Platzangebots, u.a. auf den Verbindungen Karlsruhe-Stuttgart sowie Freiburg-Basel; Frage nach Maßnahmen zugunsten der (abwandernden) Fahrgäste

Antr  
s. *Verkehrstarif*  
Drs 13/1965

*Drohende Stilllegung der Schienenstrecke Stockach-Schwackenreute*

Bedeutung der Strecke als Bindeglied zwischen der Region Ulm/Oberschwaben und dem Bodenseeraum für künftige Güterverkehre; Stand des Stilllegungsverfahrens der DB Netz AG; Maßnahmen zur dauerhaften Sicherung der Strecke

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 13.05.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2073  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 03.07.2003 Drs 13/2313 S. 29  
PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3597

*Langfristige Sicherung der Leistungsfähigkeit der Verkehrsträger Straße und Schiene im Gütertransport*

Unterstützung der Verlagerung von Gütertransporten auf die Schiene; Impulse des neuen Landesentwicklungsplans; vollzogene und geplante Schließungen von Güterverladestellen durch

die DB Cargo AG, Förderung von KV-Terminals sowie der Übernahme stillgelegter Anschlüsse und Strecken durch NE-Bahnen, insbes im ländlichen Raum, Hinwirkung auf einen diskriminierungsfreien Zugang dieser Unternehmen, Kooperation mit den Spediteuren

GrAnfr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/2413

*Mangelnde Leistungserbringung im Schienenpersonenverkehr*  
Festgestellte Qualitätsmängel, insbes Verspätungen mit der Folge verpasster Fernverkehrsanschlüsse und Komfortmängel, auf der Interregio-Verbindung Stuttgart-Tübingen; Maßnahmen zur Mängelbehebung, Höhe der Schadenersatzleistungen der Bahn AG, Entschädigung der betroffenen Fahrgäste

Antr  
s. *Regionalverkehr*  
Drs 13/2456

*Verkehrsprojekte im Nordschwarzwald*  
Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Schienenstrecken, Bundesfernstraßen, Landesstraßen und Radwegen seit 1999; Höhe der Gesamtkosten, des Mittelanteils aus dem GVFG und dem Verkehrslastenausgleich nach dem StraßenGes

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/2533

*SPNV im Rhein-Neckar-Raum*  
Leistungsangebot, Fahrgastzahlen und geplante Veränderungen im Schienenverkehr auf den Strecken von Heidelberg nach Eberbach, Sinsheim, Darmstadt, Karlsruhe bzw von Mannheim nach Karlsruhe; Höhe der Zuschüsse für die einzelnen Strecken iRd Verkehrsvertrags mit der Bahn AG

KlAnfr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/2644

*Status Verkehrsinfrastrukturprojekte in der Region Ulm*  
Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Neubautrasse der Bahn Ulm-Wendlingen, des mautfinanzierten Neubaus des A 8-Albaufstiegs, des 6-spurigen Ausbaus der A 8 auf der Albhochfläche bis zur Landesgrenze sowie des Containerterminals im Ulmer Norden; Frage nach Fortschritten seit Beantwortung der KlAnfr Drs 13/1702

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/2670

*Vorfinanzierung der DB-Neubaustrecke Wendlingen-Ulm und des Projekts Stuttgart 21*  
Baukostenansätze für die o.g. Vereinbarung, Höhe und Zeiträume der Vorfinanzierung für die einzelnen Abschnitte und der Rückzahlungsraten des Bundes, Frage nach Regelungen im Falle von Baukostenüberschreitungen und Rückzahlungsproblemen des Bundes, Auswirkungen auf künftige Landeshaushalte und andere dringliche Schienenverkehrsprojekte im Südwesten

KlAnfr  
s. *Baufinanzierung*  
Drs 13/2685

*Weiterentwicklung der Bahnstrecke Langenau-Laupheim Richtung Süden - so genannte Südkurve bei Laupheim*  
Stand der Planung für den Ausbau der o.g. Strecke bzw des Planfeststellungsverfahrens für die Südkurve bei Laupheim, Höhe und Träger der Kosten für diese Südkurve und Zeitpunkt der Realisierung

KlAnfr Klaus Käppeler SPD 02.12.2003 und Antw UVM  
Drs 13/2687

*Verkehrsinfrastruktur in der Region Rhein-Neckar-Odenwald*  
Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Schienenstrecken, Bundesfernstraßen, Landesstraßen, kommunalen Straßen und Radwegen seit 1999; Höhe der Gesamtkosten, des Mittelanteils aus dem GVFG und dem Verkehrslastenausgleich nach dem StraßenGes; vorliegende Anträge auf GVFG-Förderung nach Straßenbau- und ÖPNV-Maßnahmen

Antr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/2722

*Zukunft der Bahnstrecke Schelklingen-Münsingen*  
Kriterien und Zeitpunkt einer Entscheidung über die Nutzung oder Stilllegung der o.g. Strecke, Gewichtung der Schülerbeförderung, Weiterführung der Strecke durch die Ermstal-Bahn-AG  
KlAnfr Klaus Käppeler SPD 16.12.2003 und Antw UVM  
Drs 13/2743

*Neubau von Haltepunkten an der DB-Strecke Tübingen-Rottenburg-Horb*  
KlAnfr  
s. *Bahnanlage*  
Drs 13/3171

*Verkehrsvertrag des Landes mit der Deutschen Bahn AG*  
Fragen zur Ausgestaltung des o.g. Vertragswerks, insbes Abbestellung von Verkehrsleistungen, Aufgabe von Strecken, Rückzahlung von Zuschüssen, Konsequenzen aus einer Erhöhung oder Kürzung der Regionalisierungsmittel, Gewichtung und Folgen der Verletzung vereinbarter Qualitätskriterien, verbleibendes Volumen für Ausschreibungen

GrAnfr  
s. *Vertrag*  
Drs 13/3233

*Drohende Streichung von Schienenverkehrsleistungen in BW*  
Umfang der geplanten Abbestellungen iRd Verkehrsvertrags mit der DB Regio AG, betroffene Strecken, erwartete Einsparungen, Verwendungszwecke der frei werdenden Regionalisierungsmittel? Einsatz für Mehrverkehre auf stärker nachgefragten Relationen und zur weiteren Umsetzung des integralen Taktfahrplans

Antr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/3258

*Verlagerung von Güterverkehren von der Straße auf die Schiene und Binnenwasserstraße*  
Schaffung von technisch einfachen Umlademöglichkeiten für Container und Wechselbehälter in der Fläche, Anmeldungen zum Bundesprogramm zur Reaktivierung von Gleisanschlüssen zur Wiederaufnahme von Abfalltransporten

Antr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/3321

*Empfang mobiler Telefonnetze auf den Bahnstrecken der DB AG in BW*

Netzabdeckung der Mobilfunkanbieter auf den einzelnen Strecken, Stand der Bemühungen um einen flächendeckenden Empfang, Prüfung einer Verknüpfung des digitalen Betriebsfunks der Bahn mit dem digitalen Mobilfunk der Mobilfunkanbieter, Ausstattung von Mobilfunkbasisstationen entlang des Bahnnetzes?

Antr  
s. *Funkverkehr*  
Drs 13/3347

*Streichungen von Leistungen im SPNV in BW*

Umfang der geplanten Abbestellungen iRd Verkehrsvertrags mit der DB Regio AG, betroffene Strecken und erwartete Einsparungen; Höhe des Differenzbetrags zwischen den bisher gewährten Zuschusszahlungen und den Einsparungen infolge der Streichungen; Kompensation der Abbestellungen durch Mehrverkehr auf stärker nachgefragten Relationen

Antr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/3354

*Beteiligung der Europäischen Union an den Kosten des Projekts Stuttgart 21 und der Neubaustrecke Wendlingen-Ulm*

Aktueller Kostenstand der o.g. Vorhaben, Verteilung auf die beteiligten Partner; Höhe der Gesamtkosten und der Kofinanzierung der EU in Bezug auf die vorrangigen Projekte der transeuropäischen Netze; erwartbare Zusagen und Fördervolumen der EU für Stuttgart 21 und die NBS Wendlingen-Ulm

KlAnfr  
s. *Baufinanzierung*  
Drs 13/3359

*Kenntnisse der LReg zu Kostensteigerungen bei der Neubaustrecke Wendlingen-Ulm*

Informationen über Kostensteigerungen von 57 %, entsprechende Ausweitung der zugesagten Vorfinanzierung?

MdlAnfr  
s. *Baufinanzierung*  
Drs 13/3425

*Geplante Angebotsreduzierungen im SPNV zum 12. Dezember 2004*

Auflistung der vorgesehenen Streichung von Zügen zum o.g. Fahrplanwechsel bzw während der Sommer- und Weihnachtsferien differenziert nach Zugkilometern, Strecken, Fahrgastauslastung und jeweiligen Gründen

Antr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/3452

*Sprinter-Verbindung Heilbronn-Stuttgart*

Taktzeiten und Fahrgastanteile der o.g. Verbindung; Verzicht auf eine Streichung während der Schulferien bzw Verhinderung einer generellen Streichung

KlAnfr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/3683

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 19) - Erhöhungsantrag für den Ausbau einer Schieneninfrastruktur*

Prüfung des o.g. Antrags der Albtal-Verkehrsgesellschaft für den „stadtbahngerechten“ Ausbau der Enzbahn zwischen Pforzheim

und Bad Wildbad

Mittlg  
s. *Enztalbahn*  
Drs 13/4103

*Nach dem abgesagten Börsengang der Deutschen Bahn AG: Wie wird die Bahnreform fortgesetzt?*

Begrüßung der Umsetzung von EU-Richtlinien in nationales Recht als Schritt zu einem diskriminierungsfreien Zugang zur Netzinfrastruktur, zu fairen Trassenpreisen und Transparenz; Forderung einer klaren Trennung von Netz und Betrieb; Sicherung des Verbleibs der Schieneninfrastruktur bei Bund und Ländern sowie der Verlagerung von mehr Verkehr auf die Schiene als Voraussetzungen für die Zustimmung zum Börsengang; Übertragung des Schienenwegeausbaus in die Auftragsverwaltung der Länder sowie Prüfung einer Kommunalisierung der Bahnhofsgebäude iR einer Arbeitsgruppe der Verkehrsministerkonferenz

Antr  
s. *Deutsche Bahn AG*  
Drs 13/3704

*Gleisanschlussförderung*

Entwicklung des Wagenladungsverkehrs in den letzten drei Jahren und mittelfristig, Auflistung der mithilfe der neuen Fördermaßnahme des Bundes reaktivierbaren privaten Gleisanschlüsse, Möglichkeiten einer beschleunigten Anwendung der neuen Förderrichtlinie

KlAnfr Heiderose Berroth FDP/DVP 11.11.2004 und Antw UVM Drs 13/3742

*Sprinter-Verbindung Crailsheim-Stuttgart (Murrbahn)*

Taktzeiten und Fahrgastanteile der o.g. Verbindung; Verzicht auf eine Streichung während der Schulferien bzw Verhinderung einer generellen Streichung

KlAnfr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/3820

*Infrastrukturausbaumaßnahmen der DB AG im Nahverkehr*

Vergleich der Ausbaustandards, Kosten und Realisierungszeiträume der o.g. Maßnahmen mit denen von NE-Bahnen, insbes am Beispiel des Ausbauvorhabens Eppingen-Heilbronn und Heilbronn-Öhringen zur Stadtbahnstrecke; Frage nach Möglichkeiten der Einflussnahme

Antr Peter Hauk u.a. CDU 15.12.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3890  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 12.05.2005 Drs 13/4379 S. 47 48  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Verkehrsinfrastruktur Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Neubautrasse der Bahn Ulm-Wendlingen, des mautfinanzierten Neubaus des A 8-Albaufstiegs sowie des 6-spurigen Ausbaus der A 8 auf der Albhochfläche bis zur Landesgrenze; Frage nach beteiligten Partnern der Finanzierungsmodelle

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/3971

*Finanzierung des Projekts „Stuttgart 21“ und der Neubaustrecke Wendlingen-Ulm*

Höhe und Herkunft der Mittel zur Vorfinanzierung iRd mittelfristigen Finanzplanung, Anteil durch Umschichtung bzw Erhöhung des Verkehrsetats, von Regionalisierungs- und GVFG-Mitteln; Auswirkungen auf die Bezuschussung von ÖPNV-Investitionen; Höhe und Gegenfinanzierung der zusätzlichen Betriebskostenzuschüsse nach Fertigstellung von Stuttgart 21, Bildung finanzieller Reserven mit den zum letzten Fahrplanwechsel vorgenommenen Zugstreichungen im SPNV?

KlAnfr  
s. *Baufinanzierung*  
Drs 13/3983

*Auswirkungen des geplanten Gleisabbaus der DB Netz AG auf den Schienenverkehr in BW*

Auswirkungen des o.g. Rückbaus für die betroffenen Strecken, Verhinderung einer Ausweitung des Leistungsangebots bzw der Wiederaufnahme des von der DBAG eingestellten Güterverkehrs durch andere Betreiber

KlAnfr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/4024

*Bahnverbindung Würzburg-Heilbronn*

Stand der o.g. Ausbauplanung der Bahn AG, Begründung des Abbruchs trotz der ursprünglichen Zusage 2002

KlAnfr Reinhold Gall SPD 20.04.2005 und Antw IM Drs 13/4267

*Partizipation des Landes BW am neuen Verkehrsinfrastrukturprogramm des Bundes in Höhe von 2 Mrd Euro*

Anteil des Landes am o.g. Programm und Mitwirkung bei der Verteilung der Mittel auf die Verkehrsträger Straße, Schiene und Bundeswasserstraße; Einsatz der Mittel zur raschen Fertigstellung von Ausbaubauabschnitten, z.B. auf der A 8; Hinwirkung auf Einstellung einer ersten Planungsrate für den Ausbau der Gäubahn und Modernisierung der Neckarschleusen

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4269

*Infrastrukturrückbau durch die DB-Netz AG*

Zunahme von Verspätungen auf den betroffenen Strecken bzw Beeinträchtigung des Weiterbetriebs oder der Wiederaufnahme des Güterverkehrs durch den o.g. Rückbau, Vereinbarkeit mit der Gleisanschlussförderrichtlinie des Bundes; Beurteilung der Forderung nach einer schrittweisen Regionalisierung der Entscheidungs- und Finanzierungsverantwortung für die regionale Eisenbahninfrastruktur sowie der Ergebnisse des Gutachtens der Initiative „Zukunft Rhein-Neckar-Dreieck“ zur Verlagerung von Güterverkehr auf die Schiene

Antr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/4374

*Status Verkehrsinfrastrukturprojekte in der Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Neubautrasse der Bahn Ulm-Wendlingen, des mauffinanzierten Neubaus des A 8-Albauftiegs zwischen Gruibingen und der Albhochfläche

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4401

*Verzicht der LReg auf Ausschreibungen von Teilnetzen iRd Verkehrsvertrags mit der DB AG*

Frage nach einer freihändigen Vergabe; Vereinbarkeit der angekündigten Wettbewerbsverfahren mit Unwägbarkeiten wie z.B. einer Elektrifizierung der Südbahn, Betrieb des Nordwürttemberg-Netzes als ein Pilotprojekt für Regio-Netze nach dem Vorbild der Kurhessenbahn, Problematik der Ländergrenzen überschreitenden Bahnstrecken bzw einer gemeinsamen Ausschreibung von Grenzverkehren

KlAnfr  
s. *Vertrag*  
Drs 13/4424

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Maßnahmen seit 1996 zur Verbesserung des Angebots im SPNV, Unterstützung des Ausbaus der Gäubahn bzw deren Anbindung an den Stuttgarter Flughafen, Verbesserung der Anbindung Pforzheims an das Fernverkehrsnetz der DB, Führung der Magistrale Paris-Stuttgart-Budapest über Karlsruhe und Pforzheim

GrAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4536

*Anwendung eines PPP-Modells auf Schienen-Netzteile der Deutschen Bahn AG*

Beurteilung eines PPP-Modells zur Finanzierung der geplanten Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim sowie der Neubaustrecke Wendlingen-Ulm, Aufnahme entsprechender Gespräche mit der DBAG

KlAnfr  
s. *Public Private Partnership*  
Drs 13/4574

*Auswirkungen der Angebotsreduzierungen auf der Bahnstrecke Aulendorf-Kißlegg-Memmingen*

Fahrgastzahlen und Zugangebot 2005 und 2006, Begründung der Unterschreitung des landesweiten integralen Taktfahrplans bei gleichzeitiger Ausweitung auf vergleichbaren Strecken mit niedrigeren Fahrgastzahlen; notwendige Rahmenbedingungen zur Wiedereinführung des Studentakts

KlAnfr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/4634

*Schienengüterverkehr in Neckarsulm*

Ursachen und Auswirkungen der rückläufigen Entwicklung am Nordanschluss bzw der dort angebotenen Firma Audi, Frage nach einer Landesförderung des Gleisanschlusses und weiteren Planungen der Bahn AG, Ausmaß der zusätzlichen Straßenbelastung; Moderation der Übernahme wegfallender Angebote durch andere Eisenbahnunternehmen?

KlAnfr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/4945

*Controlling im Schienenpersonennahverkehr*

Ergebnisse des Controllings bis zum diesjährigen Fahrplanwechsel differenziert nach Strecken mit einer Leistungsauf- und -abwertung; Ausweitung des Systems auf die vom Land bestellten Verkehre bei nichtbundeseigenen Eisenbahnunternehmen

KlAnfr  
s. *Controlling*  
Drs 13/5000



*Südkurve Laupheim*

Stand und Zeitpunkt der Realisierung des o.g. Schienenprojekts, Darlegung evtl Hindernisse sowie der Vor- und Nachteile der Alternative einer Flügelung der Regionalbahn Langenau-Ulm in Laupheim/West mit Weiterführung nach Laupheim/Stadt und Biberach; Umsetzung der Zusage zum Bau der Südkurve

KlAnfr Boris Palmer GRÜNE 17.01.2006 und Antw IM Drs 13/5054

*Den Börsengang der Bahn ablehnen*

Projektstau, Investitions- und Rückbaumentscheidungen der DB Netz AG in BW; Frage nach einem Zusammenhang mit dem geplanten Börsengang; Beurteilung der Ergebnisse des Gutachtens und der Kritik des BRechnungshofs zu Privatisierungsvarianten der Bahn mit und ohne Netz; Auswirkungen einer Trennung von Netz und Betrieb auf die Realisierung des Projekts Stuttgart 21; Ablehnung eines integrierten Börsengangs der Bahn in der Verkehrsministerkonferenz und im BRat

Antr  
s. *Deutsche Bahn AG*  
Drs 13/5109

*Status Stuttgart 21 und Neubaustrecke Wendlingen-Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Projekte; Art der vorgesehenen Finanzierungsmodelle; Zeitpunkt der Entscheidung und Vollendung der Vorhaben

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/5122

*Bahnstrecke Neckarbischofsheim/Nord-Hüffenhardt*

Auswirkungen der geplanten Einführung der Rhein-Neckar-S-Bahn auf der Strecke Meckesheim-Aglasterhausen, Beurteilung des technischen Zustands der o.g. Strecke sowie der Möglichkeiten zur Weiternutzung im Schülerverkehr, Güterverkehr, Tourismus- oder Museumsverkehr; Frage nach Nutzungsmöglichkeiten für die Werkstattanlagen in Neckarbischofsheim/Nord

KlAnfr Elke Brunnemer CDU 03.02.2006 und Antw IM Drs 13/5131

*Wiederaufnahme des Neigetechnikbetriebs in BW*

Umsetzung des o.g. Betriebskonzepts im IRE-Verkehr auf den Strecken Stuttgart-Tübingen-Sigmaringen-Ehingen-Ulm sowie Basel-Singen-Friedrichshafen-Lindau zum Fahrplanwechsel im Dezember 2006?

KlAnfr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/5159

*EU-Förderung für Stuttgart 21*

Höhe der o.g. Kofinanzierung, Auswirkungen der Mittelkürzungen für die Projekte der transeuropäischen Netze, Frage nach dem Zeitpunkt einer evtl Förderzusage und dem Baubeginn

KlAnfr  
s. *Baufinanzierung*  
Drs 13/5160

*ICE-Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim ohne Bypass*

Festhalten an dem einstimmigen Beschluss nach Drs 13/1089 zur Umsetzung des o.g. Lückenschlusses mit Anbindung des Mannheimer Hauptbahnhofs; Frage nach entsprechenden Initiativen der LReg bzw Gesprächen des MinPräs mit Bahnchef Mehdorn zur Umsetzung dieser Beschlusslage

KlAnfr  
s. *Mannheim*  
Drs 13/5177

*Auswirkungen von Kürzungen bei den Regionalisierungsmitteln auf die Stadt Ulm und den Alb-Donau-Kreis / ICE-Neubaustrecke Wendlingen-Ulm*

Auswirkungen der o.g. Kürzungen auf geplante ÖPNV-Projekte, Bewilligung von Zuschüssen nach dem GVFG für die Straßenbahnlinien nach Böfingen bzw auf den Kuhberg und Eselsberg sowie für die Bahnlinie Erbach-Ehingen oder Verwendung dieser Mittel für das Projekt Stuttgart 21? Frage nach dem Zeitpunkt des Baubeginns und der Fertigstellung der ICE-Neubaustrecke Wendlingen-Ulm

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/5178

*ICE-Bahnhof Mannheim*

Einbindung des Mannheimer Hauptbahnhofs in die ICE-Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim, Intensität des Eintretens der LReg für diese von der Region Rhein-Neckar geforderte Lösung

MdlAnfr  
s. *Mannheim*  
Drs 13/5172

*Auswirkungen der Kürzung der Regionalisierungsmittel auf den Nahverkehr in BW*

Erlangung der Zuständigkeit für die Gleis- und Bahnhofsinfrastruktur, Reduzierung der Verkehrsverbünde auf maximal sechs, Ermöglichung einer City-Maut und Nahverkehrsabgabe

Antr  
s. *Regionalverkehr*  
Drs 13/5203

*Einbindung des Landes in nationale und internationale Hochgeschwindigkeitsnetze, Realisierung von Stuttgart 21 und der NBS Wendlingen-Ulm, Ausbau der Rheintalbahn*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 47

*Verlagerung von mehr Güterverkehr auf die Schiene, notwendiger Ausbau der Schieneninfrastruktur, Beteiligung der EU an der Finanzierung der NBS Stuttgart-München*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 614-619

*Anbindung Mannheims an die neue Schnellbahnstrecke Frankfurt-Stuttgart, Kritik an der Stilllegung von Strecken und Bahnhöfen durch die Bahn AG*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1024 1032 1033

*Vorfinanzierung der Schnellbahntrasse Stuttgart-Ulm durch das Land, Anbindung Mannheims an die neue Schnellbahnstrecke Frankfurt-Stuttgart, Reaktivierung stillgelegter Strecken*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1127-1129 1131

*Aus- und Neubau der Teilstrecken für die Magistrale von Paris nach Budapest, Unterstützung des Projekts Stuttgart 21, Realisierung der zweiten Rheinbrücke bei Kehl*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1517 1521 1525 1526 1568 1569

*Einsatz von Regionalisierungsmitteln für Stellwerke und Strecken, Kritik an der Stilllegung von Strecken durch die Bahn AG*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2205 2210 2211

*Aus- und Neubau der Teilstrecken für die Magistrale von Paris nach Budapest*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3323

*Einforderung von mehr Unterstützung in Berlin für die notwendigen Bahnprojekte im Südwesten*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4147

*Aus- und Neubau der Teilstrecken für die Magistrale von Paris nach Budapest, Unterstützung des Projekts Stuttgart 21; Nachholbedarf zum Einbau der von den Franzosen 1945 abgebauten zweiten Gleise in Südwürttemberg*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5865 5878 5879 5882

*Ausbau wichtiger Schienenstrecken im Land, Unterstützung des Projekts Stuttgart 21, Realisierung der zweiten Rheinbrücke bei Kehl sowie der Schnellbahntrasse Stuttgart-Ulm*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6057 6060 6064 6073 6074 6084

*Verbesserte Einbindung des Landes in das europäische Schienennetz, Aus- und Neubau der Teilstrecken für die Magistrale von Paris nach Budapest; Nachholbedarf zum Einbau der von den Franzosen 1945 abgebauten zweiten Gleise in Südwürttemberg; Bemerkungen des RH zur Förderung von Ausbauprojekten*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6354 6356 6358 6386 6390

*Realisierung der Aus- und Neubauprojekte zur Einbindung des Landes in das europäische Hochgeschwindigkeitsnetz, Unterstützung des Projekts Stuttgart 21*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6409

*Realisierung der Aus- und Neubauprojekte zur Einbindung des Landes in das europäische Hochgeschwindigkeitsnetz, Unterstützung des Projekts Stuttgart 21*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6463 6499 6507 6508

*Auflistung des Nachholbedarfs beim Aus- und Neubau der Strecken in BW, Einbindung des Landes in das transeuropäische Hochgeschwindigkeitsnetz*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6800-6803 6805-6812 6816 6870

*Aus- und Neubau der Teilstrecken für die Magistrale von Paris nach Budapest*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7133

*Befürchtung von Streckenstilllegungen im ländlichen Raum im Zuge des Börsengangs der Deutschen Bahn*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7876-7878

## **Eisenbahnunternehmen**

*s.a. Albtal-Verkehrs-Gesellschaft*

*s.a. Deutsche Bahn AG*

*s.a. Donautalbahn*

*s.a. Eisenbahnpersonal*

*s.a. Enztalbahn*

*s.a. Ermstalbahn*

*s.a. Gäubahn*

*s.a. Hochrheinbahn*

*s.a. Jagstalbahn*

*s.a. Kochertalbahn*

*s.a. Murralbahn*

*s.a. Remstalbahn*

*s.a. Rheintalbahn*

*s.a. Schwarzwaldbahn*

*s.a. Strohäubahn*

*s.a. Südbahn*

*s.a. Taubertalbahn*

*s.a. Verkehrsbetriebe Karlsruhe*

*s.a. Wieslaftalbahn*

*s.a. Wutachtalbahn*

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1998 des RH zur LHR von BW für das Hj 1996 (Nr. 10) - Betätigungsprüfungen im Eisenbahnbereich (Drs 12/5923)*

Mittlg LReg 06.07.2001 Drs 13/52

*Personenverkehrskonzeption des Landes bei Streichung von Interregio-Zugverbindungen durch die Deutsche Bahn AG*

Stand der Verhandlungen mit der DBAG, Ausschreibung gestrichener Verbindungen bzw Übernahme als neue SPNV, Bemühungen um entsprechend höhere Regionalisierungsmittel des Bundes, Bewertung des Angebots der Mittelthurgau-Bahn zum Betrieb der Schwarzwald- und/oder Südbahn, Sicherung der Gültigkeit des BW-Tickets und des Schöne-Wochenend-Tickets der DBAG auch bei privaten Netzbetreibern

Antr

*s. Personenverkehr*

Drs 13/55

*Ausschreibung der Ersatzleistungen für IR- und IRE-Verbindungen auf der Schwarzwaldbahn zum nächsten Fahrplanwechsel*

Zeitpunkt der Ausschreibung für o.g. Verkehrsleistungen nach dem nächsten Fahrplanwechsel, Auswirkungen des Vertrags mit der DBAG zur Sicherung der Wirtschaftlichkeit von Stuttgart 21, Beurteilung des Angebots der Mittelthurgau-Bahn

Antr

*s. Schwarzwaldbahn*

Drs 13/165

*Güterverkehrskonzept BW; hier: Förderung des Schienengüterverkehrs und der Binnenschifffahrt*

Umsetzungsstand der im Generalverkehrsplan 1995 formulierten Verlagerungsziele, Darlegung von Hemmnissen im KLV sowie Wirkungen des vom Land finanzierten Förderprogramms, Auflistung der vom Rückzug der Bahn AG aus der Fläche betroffenen Strecken und Standorte; Chancen, Unterstützungsmöglichkeiten und Auswirkungen einer Übernahme dieser Verkehre durch NE-Bahnen, Gestaltung des Modal-Splits im grenzüberschreitenden Güterverkehr in den letzten drei Jahren, Einschätzung der vom Entwurf eines neuen LEntwicklungsplans ausgehenden Impulse

Antr

*s. Güterverkehr*

Drs 13/241

*Konzeption zur landesweiten Sicherung des Schienengüterverkehrs*

Rückzug der DB Cargo aus der Fläche, Darlegung der betroffenen Güterverkehrsbahnhöfe, Vorlage der o.g. Konzeption mit einem Finanzierungskonzept, Übernahme der Trassenkosten für die Feinverteilung im Schienengüterverkehr, Hinwirkung auf Zurückstellung der Stilllegungspläne bis zur Übernahme der betroffenen Verkehre durch andere Betreiber

Antr

*s. Güterverkehr*

Drs 13/625

*Wirtschaftsstandort Heilbronn-Franken*

Ausschreibung von Regionalverkehren und Interregiostrecken, Ermöglichung des Betriebs von NE-Bahnen, Chancen kleiner und mittlerer Unternehmen als Leistungsanbieter im ÖPNV und insbes im Busverkehr

GrAnfr  
s. Heilbronn-Franken, Region  
Drs 13/1211

*Sicherung des Schienengüterverkehrs in BW*

Fortsetzung des Rückzugs der DB Cargo aus der Fläche, Darlegung der betroffenen Güterverkehrsstellen und Schienenstrecken; flankierende Unterstützung der Übernahme durch andere Betreiber; Förderung von Modellvorhaben im ländlichen Raum, Initiierung einer Einbeziehung von Umschlaganlagen und Gleisanschlüssen in den Förderkatalog des GVFG

Antr  
s. Güterverkehr  
Drs 13/1294

*Finanzierung nichtbundeseigener Eisenbahnen*

Darlegung der seit 1990 stillgelegten bzw bedrohten NE-Strecken, u.a. Vaihingen/Enz-Enzweihingen, Gaildorf-Untergröningen, Korntal-Weissach und Ebingen-Onstmettingen; Vorlage eines Konzepts zum Einsatz von Regionalisierungsmitteln auch für SPNV-Bestellungen auf NE-Bahnen

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 06.11.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/1468  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 13.02.2003 Drs 13/1855 S. 31-33  
PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2891

*Entwicklung und Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)*

Pläne der Bahn AG zur Stilllegung weiterer Strecken; Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der NE-Bahnen, entsprechende Modifikation der Ausschreibungsverfahren, Einrichtung eines Pools für die Beschaffung von SPNV-Fahrzeugen, Beratungsstand einer EU-Initiative zur Vergabe öffentlicher Verkehrsleistungen

GrAnfr  
s. Personenverkehr  
Drs 13/1680

*Interessenkonflikte eines Regierungsmitglieds bei der Ausschreibung von Schienennahverkehrsleistungen*

Frage nach möglichen Interessenkonflikten von Staatssekretär Mappus als Aufsichtsratsmitglied in der über die Auftragsvergabe entscheidenden Nahverkehrsgesellschaft BW und der sich um Leistungen im SPNV, u.a. auf der Schwarzwaldbahn, bewerbenden SWEG und HzL sowie bei einer für das UVM und gleichzeitig die NVBW tätigen Werbeagentur; Beurteilung von Aussagen zur Nichtbefassung des (zuständigen) Staatssekretärs mit Ausschreibungsvorgängen im Nahverkehr; Ausschluss der genannten Interessenkonflikte

Antr  
s. Mappus, Stefan MdL CDU  
Drs 13/2153

*Langfristige Sicherung der Leistungsfähigkeit der Verkehrsträger Straße und Schiene im Gütertransport*

Unterstützung der Verlagerung von Gütertransporten auf die Schiene; Impulse des neuen Landesentwicklungsplans; vollzogene und geplante Schließungen von Güterverladestellen durch

die DB Cargo AG, Förderung von KV-Terminals sowie der Übernahme stillgelegter Anschlüsse und Strecken durch NE-Bahnen, insbes im ländlichen Raum, Hinwirkung auf einen diskriminierungsfreien Zugang dieser Unternehmen, Kooperation mit den Spediteuren

GrAnfr  
s. Güterverkehr  
Drs 13/2413

*Auswirkungen des EuGH-Urteils auf ÖPNV-Förderung*

Auswirkungen der o.g. Entscheidung zum Magdeburger Urteil in Sachen Altmark Trans, insbes auf die Bezuschussung von Schienenverkehrsleistungen an Unternehmen ohne zugrunde liegende Verkehrsverträge; Art der Berechnung dieser Ausgleichszahlungen; Vermeidung von Überkompensationen

KIAnfr  
s. Personenverkehr  
Drs 13/2443

*Auswirkungen des EuGH-Urteils vom 24.07.2003 in der Rechtssache „Altmark Trans“*

Auswirkungen der o.g. Entscheidung zum Magdeburger Urteil in Sachen Altmark Trans, insbes auf die Wettbewerbsintensität und finanzielle Förderung des schienen- und straßengebundenen ÖPNV, auf den Preis- und Qualitätswettbewerb zwischen dem privaten Omnibusgewerbe und den kommunalen Verkehrsbetrieben sowie auf die künftige Ausschreibung von Verkehrsleistungen im ÖPNV

KIAnfr  
s. Personenverkehr  
Drs 13/2557

*Potenzielle Nichtigkeit des Nahverkehrsvertrags des Landes mit der DB Regio AG*

Bewertung als Verstoß gegen Gemeinschaftsrecht durch die EU-Kommission, insbes wegen fehlender Transparenz und Ausschreibung und damit Bevorzugung der DB Regio AG gegenüber anderen Eisenbahnunternehmen; Frage nach finanziellen Vorkehrungen für den Fall der Nichtigkeit des Vertrags

Antr  
s. Personenverkehr  
Drs 13/2952

*Verkehrsvertrag des Landes BW mit der DB AG*

Information über den o.g. Vertrag einschließlich aller Nebenabreden und durchgeführten Vergabeverfahren, Stellungnahme zu den Vorwürfen der EU-Kommission, insbes wegen fehlender Transparenz und Ausschreibung und damit Bevorzugung der DB Regio AG gegenüber anderen Eisenbahnunternehmen

Antr  
s. Vertrag  
Drs 13/2956

*Infrastrukturausbaumaßnahmen der DB AG im Nahverkehr*

Vergleich der Ausbaustandards, Kosten und Realisierungszeiträume der o.g. Maßnahmen mit denen von NE-Bahnen, insbes am Beispiel des Ausbauvorhabens Eppingen-Heilbronn und Heilbronn-Öhringen zur Stadtbahnstrecke; Frage nach Möglichkeiten der Einflussnahme

Antr  
s. Eisenbahnstrecke  
Drs 13/3890

*Auswirkungen des geplanten Gleisabbaus der DB Netz AG auf den Schienenverkehr in BW*

Auswirkungen des o.g. Rückbaus für die betroffenen Strecken, Verhinderung einer Ausweitung des Leistungsangebots bzw der Wiederaufnahme des von der DBAG eingestellten Güterverkehrs durch andere Betreiber

KlAnfr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/4024

*Vereinbarkeit des Nahverkehrsvertrags zwischen dem Land BW und der DB Regio AG mit europäischem Wettbewerbsrecht*

Einleitung eines Vertragsverletzungsverfahrens der EU-Kommission gegen die Bundesrepublik, insbes wegen fehlender Transparenz und Ausschreibung und damit Bevorzugung der DB Regio AG gegenüber anderen Eisenbahnunternehmen; Konsequenzen einer Bestätigung dieser Rechtsauffassung durch den EuGH für den o.g. Verkehrsvertrag, Frage nach möglichen Schadenersatzforderungen

Antr  
s. *Vertrag*  
Drs 13/4071

*Nebenbahn Gaildorf-Untergröningen (Kochertalbahn)*

Gründe für die Übernahme und Stilllegung der Kochertalbahn durch die WEG, Höhe und Bedingungen der bisher gewährten Förderung bzw der notwendigen Investitionen und Betriebszuschüsse zum Weiterbetrieb für die nächsten zehn Jahre, Bemühungen des LKreises Schwäbisch Hall, Möglichkeiten und Konditionen für einen Weiterbetrieb

KlAnfr  
s. *Kochertalbahn*  
Drs 13/4730

*Auswirkungen des neuen Stationspreissystems der DB auf die Stationspreise von Haltepunkten, deren Bau durch GVFG-Mittel finanziert wurde*

Auswirkungen o.g. Verteuerung auf die Halte der DBAG u.a. vom Land beauftragten Eisenbahnunternehmen trotz der Mitfinanzierung solcher Haltepunkte durch das Land und Kommunen, Frage nach einer Absicherung gegen diese Kostensteigerungen im landesweiten Verkehrsvertrag mit der Bahn AG und evtl anderen Verkehrsverträgen; Abwehrmaßnahmen gegen die Vorgehensweise der DBAG

KlAnfr  
s. *Stationspreis*  
Drs 13/4731

*Schiengüterverkehr in Neckarsulm*

Ursachen und Auswirkungen der rückläufigen Entwicklung am Nordanschluss bzw der dort angebundenen Firma Audi, Frage nach einer Landesförderung des Gleisanschlusses und weiteren Planungen der Bahn AG, Ausmaß der zusätzlichen Straßenbelastung; Moderation der Übernahme wegfallender Angebote durch andere Eisenbahnunternehmen?

KlAnfr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/4945

*Controlling im Schienenpersonennahverkehr*

Ergebnisse des Controllings bis zum diesjährigen Fahrplanwechsel differenziert nach Strecken mit einer Leistungsauf- und -abwertung; Ausweitung des Systems auf die vom Land bestellten Verkehre bei nichtbundeseigenen Eisenbahnunternehmen

KlAnfr  
s. *Controlling*  
Drs 13/5000

*Stimulanz des Wettbewerbs zwischen der Bahn AG und NE-Unternehmen, Ausschreibung der Interregio-Ersatzverkehre auf der Südbahn und Schwarzwaldbahn, Anteil von NE-Bahnen in BW*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1563 1564 1566 1568 1570

*Anteil von NE-Bahnen in BW*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2197 2198

## Elektrische Leitung

*Überprüfung der raumordnerischen Genehmigung der 110 kV-Leitung Endersbach-Schorndorf*

Genehmigungsgrundlagen und Stand der Realisierung des o.g. Vorhabens, Bewertung von Alternativen und Ergebnissen eines Gutachtens; Aufhebung der Genehmigung des RegPräs Stuttgart wegen gravierenden Abweichungen und Veränderungen der Genehmigungsvoraussetzungen, Verweisung auf die Beantragung der real angestrebten Teilverkabelung

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE und Thomas Knapp u.a. SPD 10.06.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/1063  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 25.09.2002 Drs 13/1401 S. 14 15  
PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Stromtod von Vögeln durch Freileitungen*

Nachrüstung bestehender Anlagen mit Vogelabweisern

Mittlg  
s. *Vogel*  
Drs 13/2056

*Sachliche Darstellung oder Polemik gegen Windkraftanlagen in einer Presseinformation der Umweltakademie des Landes?*

Aussagen und Ergebnisse einer von der Umweltakademie veranstalteten Tagung „Windkraftanlagen - eine Bedrohung für Vögel und Fledermäuse?“, Vereinbarkeit mit den davon abweichenden Aussagen der o.g. Pressemitteilung; Risikobewertung von Windkraftanlagen für Vögel im Vergleich zu Freileitungen; Stellungnahme zu der polemischen Rede eines CDU-Abgeordneten gegen die Windkraftnutzung

Antr  
s. *Windkraftanlage*  
Drs 13/2555

*Sicherheitsmängel bei Strommasten des baden-württembergischen Freilandleitungsnetzes*

Zahl, Alter, technischer Zustand und Eigentümer der Hochspannungsmasten im Land; Art und Ergebnisse von durchgeführten Untersuchungen; festgestellte Sicherheitsmängel und davon ausgehende Gefahren; Kenntnisstand und Maßnahmen der Aufsichtsbehörden; Investitionen der Eigentümer in die Leitungsinfrastruktur; Anforderung eines detaillierten Zustandsberichts von der EnBW; Verpflichtung der Eigentümer zu einer raschen Sanierung bzw Erneuerung der schadhafte Masten

Antr GRÜNE 06.12.2005 und Stellungnahme WM Drs 13/4937  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 08.02.2006 Drs 13/5138 S. 32 33  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Problematik der Netzmonopole mit hohen Durchleitungsentgelten, Notwendigkeit des Neu- und Ausbaus der Übertragungsnetze*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5329 5330 5332 5333 5338 5340

*Sanierungs- und Ausbaubedarf der Stromnetze, insbes in Norddeutschland*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5648 5660 5661

*Beeinträchtigung der Landschaft durch Hochspannungsleitungen, Überlastung der Netze bei voller Auslastung der Windräder, Erreichung niedrigerer Strompreise durch einen kostengünstigeren Netzzugang*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7017 7018 7024 7032 7033

*Anteil der Netznutzung an den Strompreisen; Notwendigkeit großer Stromleitungen für die geplanten Off-shore-Windanlagen; Schaffung von mehr Wettbewerb beim Netzzugang*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7711-7713

## Elektrisches Gerät

s. *Elektrogerät*

## Elektrizität

s.a. *Brennstoffzelle*  
s.a. *Elektrische Leitung*  
s.a. *Energieerzeugung*  
s.a. *Energieversorgung*  
s.a. *Kraftwerk*  
s.a. *Smog*  
s.a. *Stromeinspeisung*

*Speicherung erneuerbarer Energie*

Speicherung des mit großen Off-Shore-Windkraftanlagen erzeugten Stroms in Pump- und Luftspeicherwerken auch in BW, Auswirkungen auf das Stromnetzmanagement und die Vorhaltung von Kraftwerkskapazitäten

Antr  
s. *Erneuerbare Energie*  
Drs 13/1100

*Stromversorgung in BW*

Entwicklung der Stromerzeugungs-, -verbrauchs- und -importmengen sowie der Preise für Wirtschaft und Privathaushalte seit 1995 bzw nach dem Ausstieg aus der Kernenergie nach Kraftwerksarten, -standorten, -betreibern und Energieträgern; Beschäftigtenzahlen und Wettbewerbslage der Energiewirtschaft; Folgen der Liberalisierung und veränderten rechtlichen Rahmenbedingungen; Erhaltung der KKW-Standorte zur Energieerzeugung; Forschungseinrichtungen und -projekte für neue Technologien; Verfügbarkeit und Marktpotenzial der einzelnen fossilen und erneuerbaren Energieträger; Umfang und Betreiber des Stromhandels; notwendige Kraftwerksstandorte zur Sicherung der Netzkapazität und -stabilität

GrAnfr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/3104

*Kampagne zur Reduzierung von Stand-by-Verlusten und Erhöhung der Energieeffizienz bei privaten Haushalten, in der öffentlichen Verwaltung sowie gewerblich genutzten Elektro- und Elektronikgeräten in BW*

Durchführung einer Informationskampagne mit o.g. Zielsetzung, insbes bei der Nutzung von IuK-Technik, Computern u.a. Geräten; Herausgabe eines Runderlasses an alle Landesbehörden zur Beschaffung einer zertifizierten, energieeffizienten Bürokommunikationstechnik, Einsatz von schaltbaren Steckerleisten als Erstmaßnahme

Antr  
s. *Energieeinsparung*  
Drs 13/3438

*Für eine schärfere Wettbewerbsaufsicht über Strom- und Gaspreise in BW*

Gründe für den o.g. Positionswechsel des MinPräs, Vereinbarkeit mit der bundesweit einmaligen Befreiung der EVU von der Preisprüfung; Aufhebung dieser Befreiung; Zustimmung zur Neuregelung des Energiewirtschaftsrechts im BRat und damit zu einer Kennzeichnungspflicht für Strom, Ermöglichung der Verbraucherinformation über den Gesamtenergieträgermix des eigenen Lieferanten sowie eines Vergleichs mit den bundesweiten Durchschnittswerten der Stromerzeugung

Antr  
s. *Energiepreis*  
Drs 13/3884

*Messpreise bei Strom, Gas, Wasser und Fernwärme für private Haushalte in BW*

Antr  
s. *Energiepreis*  
Drs 13/4232

*Verhinderung einer Übertragung von Strommengen von neueren auf ältere Kernkraftwerke sowie von billigem Atomstrom aus dem Ausland*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1552 1553 1559

*Feststellung eines Überangebots von Kernenergiestrom im Ausland, ökologische Flankierung des Strommarkts*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1831 1832 1837

*Notwendigkeit von Stromimporten nach einem Ausstieg aus der Kernenergie*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3183-3185

*Befürchtung einer Abhängigkeit von Atomstrom aus Frankreich und Osteuropa; Steigerung des Stromabsatzes nach der Übernahme der EnBW-Anteile durch die EdF; Behinderung des Strommarkts durch die hohen Durchleitungskosten*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3452 3466 3475 3476 3478 3480 3483

*Bewahrung der Unabhängigkeit vor Importstrom; dezentrale Stromerzeugung mit Brennstoffzellen*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3625 3626 3643

*Bewahrung der Unabhängigkeit vor Importstrom*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5154 5155

*Bewahrung der Unabhängigkeit vor Importstrom*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5648 5650-5653 5659-5661 5664

Wahrung der Unabhängigkeit vor französischem Atomstrom, Wettbewerbsfähigkeit der Stromproduktion in BW

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6464 6465 6470 6471 6493 6505 6506

## Elektrizitätswirtschaft

s. *Energiewirtschaft*

## Elektrogerät

Umsetzung der bestehenden Leitlinien und Landespläne im Bereich Umwelt und Naturschutz durch die LReg

Nutzung des Potenzials zur Senkung des Energieverbrauchs von Haushaltsgeräten

GrAnfr

s. *Umwelt*

Drs 13/1821

Kampagne zur Reduzierung von Stand-by-Verlusten und Erhöhung der Energieeffizienz bei privaten Haushalten, in der öffentlichen Verwaltung sowie gewerblich genutzten Elektro- und Elektronikgeräten in BW

Durchführung einer Informationskampagne mit o.g. Zielsetzung, insbes bei der Nutzung von IuK-Technik, Computern u.a. Geräten; Herausgabe eines Runderlasses an alle Landesbehörden zur Beschaffung einer zertifizierten, energieeffizienten Bürokommunikationstechnik, Einsatz von schaltbaren Steckerleisten als Erstmaßnahme

Antr

s. *Energieeinsparung*

Drs 13/3438

Umsetzung des Projekts Klimaschutz 2010

Einsatz für eine aktuelle Verbrauchskennzeichnung von Elektrogeräten; weitere Unterstützung der Gründung von regionalen Energieagenturen

Antr

s. *Klima*

Drs 13/5065

Energieeinsparung durch verbrauchsarme Geräte und Minimierung von Stand-by-Verlusten

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7026 7032

Reduzierung von Stand-by-Verlusten, Beschaffung von energiesparenden Geräten

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7045

Anregung eines gesetzlichen Verbots von Geräten mit Stand-by-Betrieb, Auszeichnung von energiesparenden Geräten

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7453 7455 7456

## Elektroheizung

Nachtstromnutzung in BW

Höhe und Faktoren der Preiserhöhung der NWS und evtl anderer Energieversorgungsunternehmen, Bewertung der Nutzung von Nachtstrom unter ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten, Gewährleistung eines freien Wettbewerbs

Antr Thomas Knapp u.a. SPD, Dr. Carmina Brenner u.a. CDU, Jürgen Hofer FDP/DVP und Dr. Walter Witzel GRÜ-NE 13.12.2001 und Stellungnahme WM Drs 13/576

BeschlEmpf und Bericht WirtA 20.03.2002 Drs 13/885 S. 20  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

## Elektroindustrie

s. *Elektrotechnische Industrie*

## Elektrokabel

s. *Elektrische Leitung*

## Elektronisch überwachter Hausarrest

s. *Arrest*

## Elektronische Datenverarbeitung

s. *Datenverarbeitung*

## Elektronische Gesundheitskarte

s. *Versicherungsunterlagen*

## Elektronische Signatur

s. *Digitale Signatur*

## Elektronische Unterschrift

s. *Digitale Signatur*

## Elektronischer Geschäftsverkehr

s.a. *Digitale Signatur*

Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw eines Staatsvertrags zur Änd des Mediendienste-Staatsvertrags (Mediendiensteänderungsstaatsvertrag)

Umsetzung der Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über den elektronischen Geschäftsverkehr, Regelung des Herkunftsprinzips, Modifizierung der Regeln über die Verantwortlichkeit und Informationspflichten von Diensteanbietern, Anpassung der Datenschutzbestimmungen an das Teledienste-DatenschutzGes sowie Änd im Bereich der Ordnungswidrigkeiten

Mittlg

s. *Medien*

Drs 13/120

Ges zum Sechsten Rundfunkänderungsstaatsvertrag und zur Änd des Ges zu dem Staatsvertrag über den Rundfunk im vereinten Deutschland

Änd des Medienkonzentrationsrechts, Regelungen zum Umstieg auf die digitale terrestrische Rundfunkübertragung, Verbesserung der Information der Ltg über die finanzielle Lage der öffentlich-rechtlichen Anstalten; Änd des Ges zum Mediendienste-Staatsvertrag, Umsetzung der Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über den elektronischen Geschäftsverkehr

GesEntw

s. *Rundfunk*

Drs 13/951

*Strategie zur Stärkung der Informations- und Kommunikationstechnologie in BW*

Bisherige und künftige Entwicklung der kabelgebundenen, terrestrischen, satellitengestützten und mobilen digitalen Übertragungswege; Darlegung von Mindeststandards, Rahmenbedingungen, Anbietern und Nutzern; Anreize für die flächendeckende Einführung der digitalen Signatur; Chancen und Kompatibilität einer Personal Card mit E-Commerce-Funktion und Einsatzfähigkeit als Bürger- und Gesundheits-Card; EDV-Programme und -systeme der Landesverwaltung und Sonderbehörden, Koordinierungsbedarf im Hinblick auf die Verwaltungsreform, Umsetzung von Ergebnissen der Expertengremien, Ziele der weiteren Durchsetzung von E-Government; Vergleich mit anderen BLändern

GrAnfr  
s. *Informations- und Kommunikationstechnik*  
Drs 13/3388

*Ges zur Anpassung des Verwaltungsverfahrenrechts an die moderne elektronische Kommunikation und zur Änd des LPersonalausweisGes (Elektronik-AnpassungsGes - EAnpG)*

Rechtsverbindliche elektronische Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung über das Internet u.a. digitale Netze i.V.m. einer qualifizierten elektronischen Signatur; Modifikation der Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen; Änd des LVwVfG, LBeamtenGes, LEnteignungsGes, LDatenschutzGes, LStatistikGes, LKrankenhausGes, WasserGes, IngenieurkammerGes, ArchitektenGes, des Ges über kommunale Zusammenarbeit, der GemO, LKrsO, BerufsgerichtsO, LBO, VerfahrensVO zur LBO, EnEV-DurchführungsVO und PÜZ-AnerkennungsVO; Außerkrafttreten des e-BürgerdiensteGes und der VO zur Erprobung der digitalen Signatur im Meldewesen

GesEntw  
s. *Verwaltungsverfahren*  
Drs 13/3661

*Umsetzung des Elektronik-AnpassungsGes*

Stand der entsprechenden Zugänge für die elektronische Kommunikation zwischen Bürgern sowie Kommunen und LKreisen, bisherige und geplante elektronische Verfahren zur Kfz-Anmeldung, Gewerbean- und -ummeldung, Beantragung von Führerscheinen u.a.; Maßnahmen zur Steigerung der Akzeptanz der Digitalen Signatur

KlAnfr Jürgen Hofer FDP/DVP 15.03.2005 und Antw IM  
Drs 13/4147

*Bündelung der Förderinstrumente für den elektronischen Handel, Forcierung des Aufbaus der elektronischen Bürgerdienste, Notwendigkeit einer Bürgerkarte für E-Business*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1632-1637 1639

*Forcierung des Aufbaus der elektronischen Bürgerdienste*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2377 2385

*Aufbau elektronischer Bürgerdienste, Angebot und Abwicklung von Verwaltungsleistungen und -verfahren über das Internet*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2898 2938

*Bedeutung des Datenschutzes angesichts eines boomenden Markts des E-Commerce*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7034 7035

*Schaffung der Rahmenbedingungen zur Nutzung elektronischer Bürgerdienste im Meldewesen, Angebot und Abwicklung von Verwaltungsleistungen und -verfahren über das Internet*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7840-7842

*Schaffung der Rahmenbedingungen zur Nutzung elektronischer Bürgerdienste im Meldewesen*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7913-7917

## Elektronischer Handel

s. *Elektronischer Geschäftsverkehr*

## Elektronisches Grundbuch

s. *Grundbuch*

## Elektroofen

s. *Elektroheizung*

## Elektrosmog

s. *Smog*

## Elektrotechnische Industrie

s.a. *Datenverarbeitungsindustrie*

*Wirtschaftliche Beziehungen zwischen BW und den Vereinigten Staaten von Amerika*

Bedeutung der USA als Handelspartner für die Automobilindustrie, Elektroindustrie, den Maschinenbau, die Mikrosystemtechnik, die Bio- und Gentechnologie

Antr  
s. *Wirtschaftliche Kooperation*  
Drs 13/2269

*Befürchtung von Arbeitsplatzverlusten bei Alcatel SEL, Forderung nach einer Moderatorenrolle der LReg*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1633

*Begleitung des Strukturwandels in der Elektrotechnik zu Zeiten der großen Koalition 1992-1996*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1706 1713

## Elfenbein

*Verbleib von Elfenbein*

Verbleib der vom Schöffengericht Karlsruhe beschlagnahmten Elfenbeinteile, Rückgabe an den Besitzer E.T.? Stand von Anzeigen und Beschwerdeverfahren sowie Ermittlungen bei der Staatsanwaltschaft Karlsruhe bzw dem Steuerfahndungsamt Karlsruhe-Durlach

KlAnfr Renate Rastätter GRÜNE 17.01.2002 und Antw JuM  
Drs 13/640

## Ellwangen

*Unterrichtssituation im Schulamtsbereich Aalen/Ellwangen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Berufsschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge

von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1949

*Mittelfreigabe für den Neubau des Polizeireviere in Ellwangen*

Antr  
s. *Polizeigebäude*  
Drs 13/3591

## ELR

s. *Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum*

## Elsenz

s. *Eppingen*

## Eltern

s.a. *Alleinerziehende*  
s.a. *Elternzeit*  
s.a. *Familie*  
s.a. *Mitwirkung im Schulwesen*  
s.a. *Mutter*  
s.a. *Pflegeeltern*  
s.a. *Vaterschaftstest*

*Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit des Landeselternbeirats und der Elternbeiräte der Schulen in BW*

Verbesserung der Unterstützung o.g. Gremien; Frage nach der Bedeutung und inhaltlichen Konzeption der angekündigten Eltern-Akademie

Antr  
s. *Mitwirkung im Schulwesen*  
Drs 13/307

*Förderung der Elternarbeit*

Unterstützung des privaten Elternvereins BW der ehemaligen CDU-Europaabgeordneten Heinisch im Vergleich zur ehrenamtlichen Arbeit des LEIternbeirats und der Gesamtelternbeiräte, Art und Umfang der Förderung von Bildungsforen des Elternvereins

Antr  
s. *Mitwirkung im Schulwesen*  
Drs 13/349

*Elterninformation zur Einführung der Grundschulfremdsprache Französisch*

Art und Umfang der Einbeziehung von Eltern in die Diskussion und Entscheidungsfindung; Maßnahmen zur Akzeptanzsteigerung

KlAnfr  
s. *Fremdsprache*  
Drs 13/532

*Kinderbetreuung in BW*

Verbesserung der Beratung und Mitbestimmung der Eltern in Kindergärten und Schulen; Ermittlung der Zusatzkosten für

Familien für Lernmittel, Ausflüge, Schullandheimaufenthalte, Schülerbeförderung u.a.

GrAnfr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/680

*Berücksichtigung des Elternwillens bei der Einführung der Grundschulfremdsprache am Oberrhein*

Verlagerung der Entscheidung entlang der Rheinschiene auf die örtlichen Gremien, Sicherung der Anschlüsse in den weiterführenden Schulen; Ausbau von Französischangeboten im Kindergarten sowie von grenzüberschreitenden Schulpartnerschaften und des Jugendaustauschs, Weiterführung des Projekts „Lerne die Sprache des Nachbarn“; Einrichtung von Arbeitsgemeinschaften für Französisch an Hauptschulen im Einzugsgebiet von Grundschulenglisch

Antr  
s. *Fremdsprache*  
Drs 13/691

*Berücksichtigung des Elternwillens bei der Einführung der Grundschulfremdsprache entlang der Rheinschiene*

Aktuelle Debatte  
s. *Fremdsprache*  
PIPr 13/25 S. 1484

*Stärkung der Erziehungspartnerschaft*

Tatsächliche und wünschenswerte Beteiligung von Eltern am Schulleben, Beteiligungsrechte und -pflichten im Vergleich mit anderen BLändern, Bewertung von Zielvereinbarungen und Fördervereinen von Schulen, Möglichkeiten zur Erhöhung der Teilnehmerzahlen an Elternabenden, Änderung der rechtlichen Rahmenbedingungen für Hausbesuche von Lehrern

Antr  
s. *Mitwirkung im Schulwesen*  
Drs 13/1758

*Ges zur Änd des SchulGes*

Ermöglichung der Erteilung von personenbezogenen Auskünften auch an Eltern volljähriger Schüler

GesEntw  
s. *Schulgesetz*  
Drs 13/2160

*Erhöhung der Elternbeiträge für die Schülerbeförderungskosten*

Entwicklung der o.g. Kosten in den einzelnen LKreisen; Erhebung von Elternbeiträgen auch für den Besuch der Pflichtschulen Grund-, Haupt- und Sonderschulen; sozialverträgliche Gestaltung der Beiträge; Höhe und Verteilungskriterien der Landeszuschüsse, Sicherstellung der zweckgebundenen Verwendung; Frage nach Spielräumen für Beitragssenkungen

Antr  
s. *Ausbildungsverkehr*  
Drs 13/2594

*Beförderungskosten von Schülerinnen und Schülern - Entwicklung der Landeszuschüsse und Eigenbeteiligung der Eltern*

Entwicklung der o.g. Kosten für Schüler in den einzelnen Schularten und LKreisen seit 1993; Höhe und Verteilungskriterien der Landeszuschüsse; Entlastung von Eltern durch einzelne LKreise und Kommunen?

Antr  
s. *Ausbildungsverkehr*  
Drs 13/2604



*Elternsprechtage und Elternarbeit im Schuljahr 2003/04*

Verweigerung von Elternsprechtagen und der Bildung von Elternbeiräten, u.a. an der Geschwister-Scholl-Schule in Konstanz; Aufwand der Schulleitungen und Kollegien für die Vorbereitung und Durchführung von Elternsprechtagen, Anerkennung als Teil der Deputatsstunden

Antr Margot Queitsch u.a. SPD 13.11.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2610

BeschlEmpf und Bericht SchulA 21.04.2004 Drs 13/3200 S. 19

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4960

*Lernmittelfreiheit in BW; Leben mit Kindern stärken statt Familien stärker belasten*

Planung einer Veränderung bzw Abschaffung der Lernmittelfreiheit über eine Änderung der Landesverfassung? Bisherige und künftige Elternbelastung infolge der Bildungsplanreform, Kompensation im Falle einer Abschaffung durch Einführung einer sozialen Staffelung? Handhabung der Bagatellgrenze durch die Schulträger, Bewertung von Vorschlägen einer Anhebung der Bagatellgrenze

Antr

s. *Lehr- und Lernmittel*

Drs 13/3421

*Gewalt an baden-württembergischen Schulen*

Entwicklung o.g. Fallzahlen seit 1994, Erkenntnisse über Täter und Opfer, Anteil von und Umgang mit Wiederholungstätern, Unterstützung von Eltern bei Erziehungsproblemen, Einbindung in präventive Maßnahmen, Verankerung der Thematik in der Lehrerbildung; Zusammenfassung aller Projekte zur Gewaltprävention zu einer Handreichung für die Schulen

Antr

s. *Gewaltanwendung*

Drs 13/3464

*Kindergeldleistungen für Grenzgängerinnen und Grenzgänger Schweiz/Deutschland*

Rechtsgrundlagen und zuständige Stellen für die Ermittlung und Auszahlung des Kindergelds bzw für die Klärung von Zuständigkeitsfragen; detaillierte Darstellung der Ansprüche und des Kreises der anspruchsberechtigten Eltern/-teile

KlAnfr

s. *Kindergeld*

Drs 13/3910

*Ernährung und Ernährungsinformation „Gesunde Ernährung“*

Umsetzung der Maßnahmen zur Verbesserung der Ernährungskompetenz von Eltern und Kindern bzw zur Vermeidung von Übergewicht und Adipositas, Begleitung der Schulverpflegung, Koordination der Vielzahl von Projekten der verschiedenen Ministerien, Verankerung der Initiativen „Brennpunkt Lebensmittel - Blickpunkt Ernährung“ und „BeKi - Bewusste Kinderernährung“ im Zuge der Umsetzung der Verwaltungsreform in den LKreisen

Antr

s. *Ernährung*

Drs 13/3914

*Erziehungspartnerschaft statt verpflichtender „Grundschulempfehlung“*

Einräumung eines Elternwahlrechts über die weiterführende Schule, entsprechende Stärkung der Diagnose- und Beratungskompetenz der Grundschullehrkräfte, Entwicklung motivieren-

der Formen der Leistungsbewertung unter Verzicht auf die Notengebung, Einsatz der frei werdenden Lehrerstellen zur Verbesserung der individuellen Fördermöglichkeiten, Ausbau der horizontalen Durchlässigkeit zwischen den weiterführenden Schulen, Ermöglichung der Weiterentwicklung von Schulen zu neun-jährigen Basisschulen

Antr

s. *Grundschule*

Drs 13/4300

*Aufnahme von Begleitpersonen bei der Krankenhausbehandlung*  
Kostenregelung für die Aufnahme von Begleitpersonen bei der Krankenhausbehandlung von Kindern, Feststellung der medizinischen Notwendigkeit vor Abschluss der Aufnahmeformalitäten durch die Eltern, Gewährleistung der Elternbegleitung ohne zusätzliche finanzielle Belastung

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 28.10.2005 und Stellungnahme SM Drs 13/4794

BeschlEmpf und Bericht SozA 19.01.2006 Drs 13/5137 S. 42 43

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*„Baby-TV“*

Beurteilung des o.g. Programms bzw des Fernsehkonsums von Babys und Kleinkindern, Information der Öffentlichkeit über die negativen Auswirkungen, Maßnahmen zur Stärkung der Medienkompetenz von Kindern und Eltern

Antr

s. *Fernsehprogramm*

Drs 13/5219

*Priorität der Erziehung im Elternhaus, Verbesserung der Erziehungspartnerschaft zwischen Schule und Eltern*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 734-737 739 743-746

*Unterstützung des privaten Elternvereins der ehemaligen CDU-Europaabgeordneten Heinisch aus Mitteln der LStiftung, Vergleich mit der ehrenamtlichen Arbeit des LElternbeirats und der Gesamtelternbeiräte*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 809

*Kritik an der Förderung des privaten Elternvereins der ehemaligen CDU-Europaabgeordneten Heinisch, Würdigung des ehrenamtlichen Engagements von Eltern im Schulbereich, Priorität der Erziehung im Elternhaus*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 991 992 994 996 1006 1008

*Priorität der Erziehung im Elternhaus vor der Verantwortung von Kindergarten und Schule, Verpflichtung junger Eltern zur Wahrnehmung entsprechender Fortbildungsangebote der Familienbildungsstätten, Förderung des Dialogs zwischen Eltern und Lehrern, Erhebung von Elternbeiträgen für die Kinderbetreuung*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1736-1738 1743 1746 1747 1751 1755 1757-1768 1771 1779 1784-1787 1789-1793

*Zurückweisung einer Verpflichtung der Eltern zum Kindergartenbesuch der Kinder; Hinweis auf Verletzung der Schulpflicht und Kinderarbeit auf Veranlassung der Eltern; Unterstützung der Schüler durch die Eltern*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1908 1909 1956

*Kritik an der Förderung des privaten Elternvereins der ehemaligen CDU-Europaabgeordneten Heinisch über die Landesstiftung, Stärkung der Erziehungskraft der Eltern, Vorbereitung auf die Elternrolle in der Schule*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2056 2057 2060-2064 2069 2072

*Einbeziehung der Eltern in Fällen von Schulausschlussverfahren, Information der Eltern von erwachsenen Schülern; kritische Bewertung der Elternstiftung*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2249-2251 2265

*Umwidmung der Mittel für die Elternakademie der CDU-Abgeordneten Heinisch zur Vermeidung von Kürzungen im Sozialetat*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2293 2301

*Distanz der Eltern von Grundschulkindern zu Ganztagschulen; Qualität der Zusammenarbeit mit den Eltern an Ganztagschulen*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2611 2612 2616 2623

*Bewertung der Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule in BW, Bedeutung der Elternbildung*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2810 2812 2818 2819 2832-2834 2837 2841

*Einforderung von mehr Engagement der Eltern in der Schule und Ausbildung ihrer Kinder*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3520 3522 3523

*Einforderung der Elternverantwortung bei der Ernährung ihrer Kinder; Einbeziehung der Eltern in die Reformprozesse an den Schulen*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4852-4857 4859 4882-4886

*Betreuungsarbeit von Eltern an der Schule; Überlegungen zur Erhöhung des Elternbeitrags bei der Lernmittelbeschaffung*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5156 5157 5163

*Verantwortung der Eltern für die Entwicklung der Sprachfähigkeit ihrer Kinder; Notwendigkeit der Unterstützung der Kinder während der Ausbildung*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5421-5423 5425 5465

*Verantwortung der Eltern für die Erziehung und Bildung ihrer Kinder*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6213 6214 6218 6222 6223

*Entlastung der Eltern, Erleichterung der Wahlfreiheit zwischen eigener und außerhäuslicher Kinderbetreuung*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6410-6412

*Forderung eines Elternwahlrechts auf integrative Beschulung ihres behinderten Kindes*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6519-6521 6523-6526

*Einforderung der Elternverantwortung für den Medienkonsum ihrer Kinder; Ermunterung zum Vorlesen und Vorsingen*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7055-7067

*Umsetzung eines Leitbilds für das Kinderland BW gemeinsam mit den Eltern, Ermöglichung der Wahlfreiheit für Familie und Beruf, stärkere Öffnung der Schulen für die Eltern, Bestreben der Eltern um die Aufnahme ihrer Kinder ins Gymnasium*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7200 7201 7203-7210 7212-7217 7219 7221-7224 7227 7231-7233 7235-7237 7240 7241 7243 7247

*Ängste und Proteste von Eltern wegen der Belastung ihrer Kinder mit der Einführung des G 8; Bedeutungszuwachs der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zwischen Schule und Elternhaus*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7369-7381

*Verweisung auf die Vorbildfunktion der Eltern beim Verzicht auf Tabakkonsum*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7620-7622 7624

*Verweisung auf die Vorbildfunktion der Eltern beim Verzicht auf Tabakkonsum*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7747-7750

*Ängste und Proteste von Eltern wegen der Belastung ihrer Kinder mit der Einführung des G 8, Notwendigkeit der Unterstützung der Eltern bei der Bewältigung der Hausaufgaben; Gewährleistung des Wahlrechts der Eltern beim Kindergartenbesuch ihrer Kinder*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7782-7784 7786-7792 7807 7809-7812

*Ängste und Proteste von Eltern wegen der Belastung ihrer Kinder mit der Einführung des G 8, Notwendigkeit der Unterstützung der Eltern bei der Bewältigung der Hausaufgaben, Stärkung der Erziehungskraft der Familien und der Zusammenarbeit mit der Schule, Engagement der Eltern an den Privatschulen*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7934-7940 7943 7944 7946 7947 7950 7952 7967-7972 7995-7997 8000

## **Elternbeirat**

*s. Mitwirkung im Schulwesen*

## **Elternbildung**

*s. Familienbildung*

## **Elternurlaub**

*s. Elternzeit*

## **Elternvertretung**

*s. Mitwirkung im Schulwesen*

## **Elternzeit**

*s.a. Mutterschutz*

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 06*

*Verbesserung der Aufstiegsmöglichkeiten in der Steuerverwaltung, volle Durchschlüsselung des gehobenen und mittleren Dienstes, Hinwirkung auf eine familienfreundlichere Versetzungspolitik sowie auf eine Erziehungsurlaubsregelung vergleichbar mit der Polizei, Weiterentwicklung der EDV-Ausstattung*

*s. Finanzverwaltung*

Drs 13/656

*Maßnahmen zur Verbesserung der inneren Sicherheit*

Gewährleistung von Personalersatz für alle Erziehungsbeurlaubungen im Polizeibereich

Antr

*s. Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 13/339

*Personalbelastung bei der Polizei*

Entwicklung der Erziehungsbeurlaubungen und eingesetzten Vertretungen seit 1990

Antr

*s. Polizei*

Drs 13/454

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 03*

*Gewährleistung von Personalersatz für alle Erziehungsbeurlaubungen im Polizeibereich*

ÄAntr SPD 15.01.2002 Drs 13/653-9 S. 29

ÄAntr SPD 29.01.2002 Drs 13/682-5 S. 10

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 876-891

*Durchsetzung der Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau in BW*

Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Steigerung der Bereitschaft von Männern zur Wahrnehmung von Erziehungsurlaub

Antr

*s. Gleichberechtigung*

Drs 13/1240

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der ErziehungsurlaubsVO

GesEntw

*s. Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

*Teilzeitarbeit während des Erziehungsurlaubs in der Steuerverwaltung*

Gründe und Auswirkungen einer Ablehnung der unterhältigen Teilzeitarbeit in der Steuerverwaltung entgegen der bisherigen Praxis; Frage nach entsprechenden Plänen in anderen Verwaltungsbereichen

KlAnfr

*s. Teilzeitarbeit*

Drs 13/3248

*Gewährleistung von Personalersatz für alle Erziehungsbeurlaubungen im Polizeibereich*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 367 377

*Steigerung der Bereitschaft von Männern zur Wahrnehmung von Erziehungsurlaub*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 787

*Gewährleistung von Personalersatz für Erziehungsbeurlaubungen im Polizeibereich*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 797

*Gewährleistung von Personalersatz für alle Erziehungsbeurlaubungen im Polizeibereich*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 879 906

*Anregung von Erziehungsurlaub für den Justizminister und Beförderung seiner Frau in das Amt während dieser Zeit*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1847 1848 1858

*Verbesserung der Rahmenbedingungen für Männer zur Wahrnehmung von Erziehungsurlaub*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2032 2046 2050 2052 2057 2069

*Gewährleistung von Personalersatz für Erziehungsbeurlaubungen im Polizeibereich*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3129 3130

*Entwicklung der Zahl von Lehrerinnen in Elternzeit, Ermöglichung der ungehenden Besetzung der vakant werdenden Stellen*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7250

## **Embryo**

*s. Leibesfrucht*

## **Embryonale Stammzelle**

*s. Stammzelle*

## **Emissionshandel**

*s. Umweltzertifikat*

## **Emissionszertifikat**

*s. Umweltzertifikat*

## **Emmendingen**

*Unterrichtsversorgung an den beruflichen Schulen im LKreis Emmendingen*

Entwicklung der Unterrichtsversorgung an den kaufmännischen Schulen, der beruflichen, hauswirtschaftlichen, sozialpflegerischen Schule in Emmendingen sowie am Beruflichen Schulzentrum Waldkirch; Darlegung der Statistik und Prognose; Vergleich mit den Nachbarkreisen und der Stadt Freiburg

KlAnfr

*s. Berufsbildende Schule*

Drs 13/103

*Schulentwicklung im LKreis Emmendingen*

Entwicklung der Schüler-, Klassen- und Lehrerzahlen sowie der räumlichen Voraussetzungen an den beruflichen Schulen bzw Oberschulen und dem Technischen bzw Informationstechnischen Gymnasium Emmendingen; Zahl der abgewiesenen Bewerber sowie der bereitgestellten und notwendigen Lehrerstunden; Einrichtung einer ITG-Klasse als Alternative am Beruflichen Schulzentrum Waldkirch?

Antr  
s. *Schule*  
Drs 13/119

### Emmendingen, Landkreis

*Unterrichtsversorgung an den beruflichen Schulen im Landkreis Emmendingen*

Entwicklung der Unterrichtsversorgung an den kaufmännischen Schulen, der beruflichen, hauswirtschaftlichen, sozialpflegerischen Schule in Emmendingen sowie am Beruflichen Schulzentrum Waldkirch; Darlegung der Statistik und Prognose; Vergleich mit den Nachbarkreisen und der Stadt Freiburg

KlAnfr  
s. *Berufsbildende Schule*  
Drs 13/103

*Schulentwicklung im Landkreis Emmendingen*

Entwicklung der Schüler-, Klassen- und Lehrerzahlen sowie der räumlichen Voraussetzungen an den beruflichen Schulen bzw. Oberschulen und dem Technischen bzw. Informationstechnischen Gymnasium Emmendingen; Zahl der abgewiesenen Bewerber sowie der bereitgestellten und notwendigen Lehrerstunden; Einrichtung einer ITG-Klasse als Alternative am Beruflichen Schulzentrum Waldkirch?

Antr  
s. *Schule*  
Drs 13/119

*Mittelbereitstellung der LStiftung für einen sozialen Hilfsfonds des CDU-Abgeordneten Haas im Landkreis Emmendingen*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 809 828

### Empirische Bildungsforschung

s. *Bildungsforschung*

### EnBW

s. *Energiewirtschaft*

### Endersbach

s. *Weinstadt*

### Energieberatung

*Energetische Modernisierung im Wohnungsbestand*

Höhe der bereitgestellten und beanspruchten Mittel 2000/2001 im Vergleich zu Hessen und NRW; Aufstockung der Mittel zur Stimulanz des Bauhandwerks und zugunsten des Klimaschutzes; Ausbildung und flächendeckende Präsenz von Energieberatern aus dem Handwerk; Abruf von Fördermitteln für Energie-Spar-Checks für Ein- und Mehrfamilienhäuser

Antr  
s. *Energieeinsparung*  
Drs 13/93

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 16) - Betätigungsprüfung bei einem Dienstleistungsunternehmen*

Bewirkung von Sparsamkeit und Effizienz bei der Klimaschutz- und Energieagentur BW

BeschlEmpf und Bericht FinA 16.10./13.11./04.12.2003 Drs 13/2700 XIII. S. 5

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4054-4065

Mittlg LReg 22.06.2004 Drs 13/3293

*Kleinf FeuerungsanlagenVO; hier: Auslaufen der Übergangsfrist*  
Austausch von Heizungsanlagen mit zu hohen Abgaswerten nach dem 31.10.2004; gezielte Information der betroffenen Hauseigentümer; Beurteilung einer in Freiburg gestarteten Aktion zur kostenlosen Solar- und Energieberatung der Hauseigentümer

Antr  
s. *Feuerungsanlage*  
Drs 13/2868

*Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden - Ausstellung von Gebäudeenergiepässen*

Umsetzung der o.g. Richtlinie der EU, wirtschaftliche Folgewirkungen für die im Energieberatungsgeschäft tätigen Berufsgruppen, Wahrung der Interessen des mittelständischen Handwerks, Erfahrungen mit dem Energie-Spar-Check, Einschätzung der Zahl und Art der in Frage kommenden Gebäude

Antr  
s. *Energieeinsparung*  
Drs 13/3389

*Regenerative Energien im Curriculum der Studiengänge an baden-württembergischen Hochschulen*

Stellenwert von Solarthermie, Photovoltaik, Geothermie, Biogas und Biomasse in den Studiengängen und Lehrveranstaltungen der Fachhochschulen und Universitäten; Zahl der jeweils eingeschriebenen Studenten, verfügbare Ressourcen zur Deckung des zunehmenden Fachkräftebedarfs, berufliche Perspektiven der Absolventen als Energieberater; Herausgabe eines Studienführers

Antr  
s. *Erneuerbare Energie*  
Drs 13/3560

*„Weg vom Öl“; hier: Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und des Mobilitätssystems in BW bei dauerhaft hohen Ölpreisen*

Entwicklung des Anteils von Öl am Heizenergiebedarf seit 1990, Darstellung der möglichen Einsparungen durch energetische Sanierung von Altbauten, Verschärfung der Anforderungen für Alt- und Neubauten in der EnergieeinsparVO, Umstellung von Heizungen auf Holzpellets, Biogas, Solar- und Geothermie, Schulung von Architekten, Handwerkern und Bauherren

GrAnfr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/4635

*Umsetzung des Projekts Klimaschutz 2010*

Einsatz für eine aktuelle Verbrauchskennzeichnung von Elektrogeräten; weitere Unterstützung der Gründung von regionalen Energieagenturen

Antr  
s. *Klima*  
Drs 13/5065

*Einbindung der bestehenden Energieberatung in die vom Grünbuch der EU-Kommission vorgeschlagenen Energiesparmaßnahmen*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7452

**Energiebericht***Energiebericht 2000*

Mittlg WM 02.08.2001 Drs 13/152  
 PIPr 13/9 26.09.2001 S. 327  
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 11.10.2001 Drs 13/317  
 PIPr 13/10 24.10.2001 S. 426-436

*Energiebericht 2001*

Mittlg WM 02.10.2002 Drs 13/1368  
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 13.10.2002 Drs 13/1402  
 PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1895  
 PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2199

*Energiebericht 2004*

Mittlg WM 06.12.2004 Drs 13/3840  
 PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5637  
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 13.07.2005 Drs 13/4481  
 PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7026-7033

**Energieeffizienz**

s. *Energienutzung*

**Energieeinsparung**

s.a. *Public Private Partnership*

*Energetische Modernisierung im Wohnungsbestand*

Höhe der bereitgestellten und beanspruchten Mittel 2000/2001 im Vergleich zu Hessen und NRW; Aufstockung der Mittel zur Stimulanz des Bauhandwerks und zugunsten des Klimaschutzes; Ausbildung und flächendeckende Präsenz von Energieberatern aus dem Handwerk; Abruf von Fördermitteln für Energie-Spar-Checks für Ein- und Mehrfamilienhäuser

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 18.07.2001 und Stellungnahme WM Drs 13/93  
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 17.10.2001 Drs 13/358 S. 5  
 PIPr 13/13 15.11.2001 S. 634

*Fortsetzung und Ausbau des Energie-Einspar-Programms*

Ausbau des Energieeinsparprogramms und des Altbaumodernisierungsprogramms

Antr Thomas Knapp u.a. SPD 31.07.2001 und Stellungnahme WM Drs 13/136  
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 19.09.2001 Drs 13/306 S. 5  
 6  
 PIPr 13/11 25.10.2001 S. 497

*Impulsprogramm Altbau und Energieeinsparprogramm Altbau*

Evaluation und Verbesserungsmöglichkeiten o.g. Programme, Behebung von Informationsdefiziten, Umstellung auf attraktive Direktzuschüsse

KIAnfr Martin Rivoir SPD 13.08.2001 und Antw WM Drs 13/175

*Haushalt 2001; 2. Nachtrag*

*Aufstockung der Fördermittel zur energetischen Sanierung des Wohnungsbestands*

s. *Sanierung*  
 Drs 13/238

*Energieeinsparprogramm Altbau 2001*

Aufzehrung der Haushaltsmittel bereits zur Jahresmitte, Rechtfertigung aufwändiger Werbemaßnahmen für dieses Programm

MdIANfr 2) Rolf Gaßmann SPD 05.12.2001 Drs 13/530  
 PIPr 13/15 13.12.2001 S. 764 (Für erledigt erklärt durch die Aussprache zu TOP 7 am 12.12.2001)

*Perspektiven der Energiepolitik in BW*

Schritte und Finanzbedarf zur Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch bis zum Jahr 2010, entsprechende Umgestaltung der Ökosteuer zur ausschließlichen Förderung des Ausbaus regenerativer Energien und der Energieeinsparung, Förderung von kleinen und großen Wasserkraftanlagen, Ausräumung der Bedenken seitens der EU zur Einbeziehung der Großen Wasserkraft in das EEG, Beurteilung einer Verpflichtung von Bauherren zum Einbau von solarthermischen oder photovoltaischen Anlagen in Neubauten

Antr  
 s. *Energiepolitik*  
 Drs 13/542

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 07*

*CO<sub>2</sub>-Minderung durch Aufstockung des „Energieeinsparprogramms Altbau“*

ÄAntr GRÜNE 14.01.2002 Drs 13/657-7 S. 34 35  
 ÄAntr SPD 15.01.2002 Drs 13/657-16 S. 52 53  
 ÄAntr SPD 29.01.2002 Drs 13/684-9 S. 20 21  
 PIPr 13/18 31.01.2002 S. 941-966

*Einstieg ins Solarzeitalter; hier: Der Beitrag der Schulen*

Stellenwert der Energieeffizienz und erneuerbaren Energien in den Lehrplänen und im Unterricht, Ergebnisse der Beteiligung von Schulen an Programmen zur Energieeinsparung und zum Klimaschutz, Vorbildcharakter der Staudinger-Gesamtschule in Freiburg und der Justus-von-Liebig-Schule im LKreisdistrikt Waldshut; Erarbeitung ergänzender Unterrichtsmodelle iR einer Arbeitsgruppe; Hinwirkung auf eine energetische Modernisierung bestehender Schulbauten unter Nutzung des Einspar-Contractings; Schaffung entsprechender Anreize bei Neubauten durch Umgestaltung der Richtlinie zur Schulbauförderung

Antr  
 s. *Energienutzung*  
 Drs 13/626

*Förderung erneuerbarer Energien und der Energieeffizienz im Jahr 2001*

Höhe der Förderung und erzielte Leistung von Anlagen zur energetischen Nutzung von Solarenergie, Windkraft, Biogas und Biomasse; Fortschreibung des Gesamtkonzepts zur Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch bis zum Jahr 2010; Umfang und Bilanz der Förderung iRd Energiesparprogramms Altbau

KIAnfr  
 s. *Erneuerbare Energie*  
 Drs 13/629

*Energiewende und Atomausstieg in BW*

Entwicklung des Anteils der erneuerbaren Energien, aufgeschlüsselt nach Wasserkraft, Windkraft, Sonnenenergie, Biomasse u.a., an der Stromerzeugung und am Primärenergieverbrauch seit 1995; Wertungen des vom WM in Auftrag gegebenen Gutachtens zur Energiepolitik und Energieeinsparung; Art und Erfolg der Bemühungen im Vergleich zu anderen BLändern; energie- und strukturpolitische Begleitung des gesetzlich fixierten Atomausstiegs, Förderung der Nutzung der Kraftwärmekopplung und Markteinführung der Brennstoffzelle

Antr

*s. Energiepolitik*

Drs 13/1118

*Einsparen von Heizenergie durch den Einsatz keramischer Nachbrenner*

Umfang des Einsatzes keramischer Nachbrenner in Öl- und Gasheizungen und erzielbare Energieeinsparungen, Beurteilung der Einsatzmöglichkeiten in Landesgebäuden

KlAnfr Dr. Walter Witzel GRÜNE 01.10.2002 und Antw WM Drs 13/1363

*Spritsparland BW - mit Vollgas Sprit sparen*

Bedeutung und bisherige Förderung einer Energie sparenden Fahrweise im Straßenverkehr als Beitrag zum Klimaschutz; Vorlage eines Gesamtkonzepts, u.a. Spritsparkurse für die Landesbediensteten, Durchführung eines Wettbewerbs mit Prominenten am Hockenheimring; Verankerung bei der Führerscheinausbildung und Fahrlehrerausbildung sowie bei der Fahrzeugtechnik; Unterstützung der geplanten Umstellung der Kfz-Steuer auf die Bemessungsgrundlage Kohlendioxidausstoß

Antr

*s. Kraftstoff*

Drs 13/1595

*Energiesparen und Einspar-Contracting bei Landesgebäuden*

Entwicklung des Wärme- und Stromverbrauchs der Universitäten und Universitätskliniken u.a. Landesgebäude, der Kosten hierfür und erzielten Einsparungen an CO<sub>2</sub>-Emissionen seit 1990; Bilanz und Ausbaumöglichkeiten der Contracting-Projekte zur Energieeinsparung bei Landesgebäuden, Schaffung entsprechender Anreize für die Nutzer landeseigener Liegenschaften

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 14.01.2003 und Stellungnahme FM Drs 13/1671

*Förderung erneuerbarer Energien und der Energieeffizienz im Jahr 2002*

Höhe der verbilligten Kredite iRd Energiesparprogramms Altbau, Verteilung auf selbst genutztes Wohneigentum und den Mietwohnungsbau

Antr

*s. Energiepolitik*

Drs 13/1686

*Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen BW und den chinesischen Partnerprovinzen Liaoning und Jiangsu*

Bedeutung, Aufgaben, Ziele und Kosten der o.g. Projekte; Entwicklungspotenziale für die heimische Exportwirtschaft; Perspektiven einer Vertiefung der Kooperation im Umweltschutz, insbes in der Abfallwirtschaft, der rationellen Energienutzung, dem Energiesparen und Nutzung erneuerbarer Energien sowie Sanierung der großen Seen in der Provinz Jiangsu unter Einbeziehung des Seenforschungsinstituts Langenargen

Antr

*s. Entwicklungshilfe*

Drs 13/1787

*Umsetzung der bestehenden Leitlinien und Landespläne im Bereich Umwelt und Naturschutz durch die LReg*

Reduzierung des Energieverbrauchs und der CO<sub>2</sub>-Emissionen mit den Programmen „Impulsprogramm Altbau“ und „Energiesparprogramm Altbau“, Wärmedämmung und energetische Sanierung der Gebäude und Liegenschaften des Landes, Ergebnisse der konzertierten Aktionen „Klimaschutz durch Energiespa-

ren“

GrAnfr

*s. Umwelt*

Drs 13/1821

*Förderung der Wohnungsmodernisierung durch das Land*

Einschätzung der Zahl renovierungsbedürftiger Mietwohnungen, bisheriger Mitteleinsatz iRd Energiesparprogramms Altbau im Vergleich zu Bayern und NRW, beschäftigungs- und steuerpolitische Auswirkungen der Kürzung des Programms

Antr

*s. Wohnung*

Drs 13/1845

*Klimaschutz in BW*

Erfahrungen, ausgelöste Investitionen und Effizienz der Anreizprogramme zur CO<sub>2</sub>-Minderung bei kleinen und mittleren Unternehmen, Kommunen und LKreisen sowie im privaten Wohnungsbau im Vergleich mit Bundesprogrammen; Nachfrageentwicklung und Bilanz des EnergieSparCheck-Förderprogramms seit 1999

Antr

*s. Klima*

Drs 13/1923

*Haushaltvollzug bei den Förderprogrammen zum Klimaschutz*

Real verfügbare Mittel und Verpflichtungsermächtigungen im Haushalt 2003 für die Förderprogramme Klimaschutz, Energieholz, Energiesparcheck und -sparprogramm Altbau; bisherige Ausschöpfung der verfügbaren Mittel bzw Ablehnung von Anträgen aufgrund fehlender und nicht freigegebener Mittel

Antr

*s. Klima*

Drs 13/2115

*Zukunft der Stromversorgung in BW*

Bewertung einer Studie zur Stromversorgung bis 2050 und der dort beschriebenen Szenarien als Leitlinien für die Energiepolitik; Vorlage einer Konzeption bis 2020 mit einem Maßnahmenkatalog zur Erreichung des Verdopplungsziels für die erneuerbaren Energien, zur Erschließung von Effizienzpotenzialen, Auflistung der vom Netz gehenden Kraftwerke, Abschätzung des dafür erforderlichen Ersatzbedarfs unter Berücksichtigung der Energieeinsparung und des Ausbaus der erneuerbaren Energien, Anstreben von hocheffizienten Kraftwerken (Kraft-Wärme-Kopplung, Brennstoffzellen, Gas- und Dampfturbinen)

Antr

*s. Energiepolitik*

Drs 13/2454

*Haushalt 2004; Epl 07*

Wiederaufnahme des „Energieeinsparprogramms Altbau“, energetische Modernisierung des Wohnungsbestands

ÄAntr SPD 13.01.2004 Drs 13/2807-6 S. 35 36

ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2807 23 24 S. 55 56

EAntr CDU und FDP/DVP 14.01.2004 Drs 13/2807-29 S. 65

ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2847-5 S. 10 11

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4281-4302

*Haushalt 2004; Epl 07*

*Einarbeitung der vorrangigen Förderung der energetischen Sanierung von Gebäuden in die anstehende Neubekanntmachung der Städtebauförderungsrichtlinien*

BeschlEmpf und Bericht FinA 15.01.2004 Drs 13/2807 II. S. 3

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4281-4302

Mittlg LReg 14.07.2004 Drs 13/3392

*Haushalt 2004; Epl 12*

*Senkung der Kosten zur Gebäude- und Energiebewirtschaftung auf das realistische Niveau der Vorjahre*

*s. Landeseigene Immobilien*

Drs 13/2812

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

*Änd der EnEV-DurchführungsVO*

GesEntw

*s. Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

*Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden - Ausstellung von Gebäudeenergiepässen*

Umsetzung der o.g. Richtlinie der EU, wirtschaftliche Folgewirkungen für die im Energieberatungsgeschäft tätigen Berufsgruppen, Wahrung der Interessen des mittelständischen Handwerks, Erfahrungen mit dem Energie-Spar-Check, Einschätzung der Zahl und Art der in Frage kommenden Gebäude

Antr Dr. Dietrich Birk u.a. CDU 16.07.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3389

BeschlEmpf und Bericht WirtA 03.05.2005 Drs 13/4379 S. 20 21

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Kampagne zur Reduzierung von Stand-by-Verlusten und Erhöhung der Energieeffizienz bei privaten Haushalten, in der öffentlichen Verwaltung sowie gewerblich genutzten Elektro- und Elektronikgeräten in BW*

Durchführung einer Informationskampagne mit o.g. Zielsetzung, insbes bei der Nutzung von IuK-Technik, Computern u.a. Geräten; Herausgabe eines Runderlasses an alle Landesbehörden zur Beschaffung einer zertifizierten, energieeffizienten Bürokommunikationstechnik, Einsatz von schaltbaren Steckerleisten als Erstmaßnahme

Antr GRÜNE 28.07.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/3438

BeschlEmpf und Bericht WirtA 13.07.2005 Drs 13/4481

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7026-7033

*Klimaschutzprogramm des Landes*

Vergleich der Ziele im Umweltplan mit der Entwicklung der CO<sub>2</sub>-Emissionen, Anteil der verkehrsbedingten Emissionen, Auswirkungen der Kürzungen des „Energiesparprogramms Altbau“ und des „Demonstrationsprogramms zur rationellen Energienutzung“; Vorlage eines Klimaschutzprogramms zur Umsetzung der im Umweltplan verankerten Ziele

Antr

*s. Klima*

Drs 13/3462

*Ges zur Anpassung des Verwaltungsverfahrensrechts an die moderne elektronische Kommunikation und zur Änd des LPersonal- ausweisGes (Elektronik-AnpassungsGes - EAnpG)*

Rechtsverbindliche elektronische Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung über das Internet u.a. digitale Netze i.V.m. einer qualifizierten elektronischen Signatur; Änd der EnEV-DurchführungsVO

GesEntw

*s. Verwaltungsverfahren*

Drs 13/3661

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 03*

*Energiesparprogramm Altbau*

ÄAntr GRÜNE 18.01.2005 Drs 13/4003-8 S. 47

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5900-5922

*Messpreise bei Strom, Gas, Wasser und Fernwärme für private Haushalte in BW*

Höhe der o.g. Preise und des jeweiligen Anteils der Messpreise differenziert nach den drei teuersten, billigsten sowie in der Mitte platzierten Anbietern; Bewertung der starken Abweichungen zwischen den Messpreisen und der dadurch fehlenden Anreize zur Einsparung von Ressourcen; Vorgehensmöglichkeiten des Landeskartellamts gegen die großen Preisunterschiede

Antr

*s. Energiepreis*

Drs 13/4232

*Weg vom Öl; hier: Liegenschaften des Landes*

Art und Kosten der Wärmeversorgung von Universitäten, Kliniken u.a. Landesgebäuden; Einsatz von Öl, Gas u.a. Energieträgern; Umstellung auf regenerative Brennstoffe, insbes auf Holz, bei turnusmäßigen Erneuerungen der Heizungsanlagen; Anstreben des Passivhausstandards bei Neubauten, generelle Prüfung der Nutzung regenerativer Energien, Verstärkung der Bemühungen um eine energetische Sanierung der Gebäude, ggf über Contracting-Modelle

Antr GRÜNE 04.05.2005 und Stellungnahme FM Drs 13/4310

*„Weg vom Öl“; hier: Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und des Mobilitätssystems in BW bei dauerhaft hohen Ölpreisen*

Entwicklung des Anteils von Öl am Heizenergiebedarf seit 1990, Darstellung der möglichen Einsparungen durch energetische Sanierung von Altbauten, Verschärfung der Anforderungen für Alt- und Neubauten in der EnergieeinsparVO, Umstellung von Heizungen auf Holzpellets, Biogas, Solar- und Geothermie, Schulung von Architekten, Handwerkern und Bauherren

GrAnfr

*s. Energiepolitik*

Drs 13/4635

*Fortbildung der Führerscheininhaber in energiesparender Fahrweise*

Entwicklung der Teilnehmerzahlen an Spritsparkursen, bisherige Höhe der Zuschüsse, Neuauflage eines Förderprogramms verbunden mit einer Werbekampagne; Fortbildung aller Dienstwagennutzer des Landes; Hinwirkung auf verpflichtende Kurse für Fahrlehrer, Verankerung des energiesparenden Fahrens in der Fahrerschülerausbildungsordnung, Einführung eines Bonus bei der Umstellung der Kfz-Steuer auf Kohlendioxid als Bemessungsgrundlage

Antr

*s. Kraftstoff*

Drs 13/4682

*Weg vom Öl; hier: Landeswohnungsbauprogramm*

Mehrkosten eines erhöhten Wärmeschutzes bei Neubauten gegenüber dem Mindestwärmeschutz nach der EnergieeinsparVO, Umfang der möglichen Einsparung an Heizenergie bzw an Kosten angesichts der hohen Heizölpreise; Festschreibung erhöhter Wärmedämmstandards als Fördervoraussetzung im neuen Wohnungsbauprogramm 2006

Antr  
s. *Wohnungsbau*  
Drs 13/4773

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-  
Grünbuch der Kommission über Energieeffizienz oder Weniger ist mehr

Mittlg  
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*  
Drs 13/4783

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Aufstockung der Fördermittel zur Energieeinsparung, zum Ausbau der regenerativen Energien sowie für Klimaschutzmaßnahmen*

ÄAntr SPD 15.11.2005 Drs 13/4840-N 19 S. 75  
ÄAntr GRÜNE 14.11.2005 Drs 13/4840-N 48 S. 109-111  
ÄAntr CDU und FDP/DVP 16.11.2005 Drs 13/4840-N 63 S. 152 153  
ÄAntr SPD 28.11.2005 Drs 13/4873-15 S. 22  
ÄAntr GRÜNE 29.11.2005 Drs 13/4873-38 S. 59-61  
PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Aufstockung des Energiesparprogramms Altbau*

ÄAntr GRÜNE 14.11.2005 Drs 13/4840-N 26 S. 82  
ÄAntr GRÜNE 29.11.2005 Drs 13/4873-22 S. 37  
PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Umsetzung des Projekts Klimaschutz 2010*

Einsatz für eine aktuelle Verbrauchskennzeichnung von Elektrogeräten; weitere Unterstützung der Gründung von regionalen Energieagenturen

Antr  
s. *Klima*  
Drs 13/5065

*Effizienter Energieeinsatz im staatlichen Hochbau*

Bewertung der Verfahren zur Überwachung des Wärme- und Stromverbrauchs der Landesgebäude, Vergleich des Energiebedarfs mit öffentlichen Gebäuden in anderen BLändern und der Schweiz, Beurteilung des Potenzials für Energiespar-Contracting sowie der herangezogenen Daten für den Energiepass, Entwicklung praktikabler Modelle zur Erhebung des Energieverbrauchs und der Einsparmöglichkeiten im Bereich der Nicht-Wohngebäude

KlAnfr Dr. Walter Witzel GRÜNE 31.01.2006 und Antw FM  
Drs 13/5101

*Einrichtung eines Instituts für ökologisches und Energie sparendes Bauen; Lenkungswirkung der Ökosteuer zur Energieeinsparung*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 98 121

*Bemühungen um eine Fortführung des Energiesparförderungsprogramms*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 503 506 508 510

*Kritik an der Reduzierung der Fördermittel für das Energiesparprogramm Altbau*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 810 822

*Bemühungen um eine Fortführung des Energiesparförderungsprogramms*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 945 950 951 953

*Untersuchung von Energieeinsparpotenzialen bei den staatlichen Gebäuden*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1073 1079

*Energieeinsparpotenziale bei den staatlichen Gebäuden*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1095

*Energieeinsparung durch energetische Sanierung im Altbaubestand*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1398 1432

*Konsequenzen der Klimaveränderungen für die Energiepolitik, Lob für Energie sparende Maßnahmen wie Altbausanierung, Ökosteuer und Lkw-Maut*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1827 1829-1831 1833 1834 1838

*Energieeinsparung durch Förderung des Kraftstoff sparenden Fahrens sowie Steigerung der Energieeffizienz, Begrüßung des Energie-Spar-Checks*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3776 3778 3779 3787

*Erinnerung an die Ablehnung aller Gesetze für Energiesparmaßnahmen durch die Unionsmehrheit im BRat*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4023

*Fortführung des Energieeinsparprogramms Altbau*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4283 4300 4301

*Fortführung des Energieeinsparprogramms Altbau*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4325 4326

*Energieeinsparung durch Steigerung der Energieeffizienz und energetische Sanierung im Altbaubestand*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4738 4739

*Energieeinsparung durch Wärmedämmung in Alt- und Neubauten*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5062 5064

*Verstärkung der Anstrengungen zur Energieeinsparung*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5334 5336

*Plädoyer für Contracting-Projekte zur Energieeinsparung bei Landesgebäuden*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5633

*Plädoyer für Contracting-Projekte zur Energieeinsparung bei Landesgebäuden*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5697 5698



*Erinnerung an die Ablehnung der Gesetze zur Energieeinsparung durch die CDU auf Bundesebene, Energieeinsparung durch energetische Sanierung im Altbaubestand*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5868 5913 5914

*Energieeinsparung durch energetische Sanierung der Gebäude; Ziele und Möglichkeiten zur Senkung des Stromverbrauchs*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6436 6438 6443 6446 6454 6456

*Energieeinsparung als Beitrag zur Kompensation des Ausstiegs aus der Kernenergie*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6464 6471 6472 6493 6509

*Energieeinsparung durch verbrauchsarme Geräte sowie energetische Sanierung im Altbaubestand*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7026-7032

*Verstärkung der Anstrengungen zur Energieeinsparung angesichts der hohen Energiepreise*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7042-7048 7053 7054

*Energieeinsparung durch energetische Sanierung im Altbaubestand*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7302 7303 7309

*Energieeinsparung durch energetische Sanierung im Altbaubestand sowie sparsame Maschinen, Motoren und Geräte*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7698-7701 7703 7704 7707 7718 7719

*Resümee des Abg Dr. Witzel über den Erfolg seiner Initiativen zum Thema Energieeinsparung*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7991 7992

## Energieeinsparverordnung

*s. Energieeinsparung*

## Energieeinspeisung

*s. Stromeinspeisung*

## Energieerzeugung

*s.a. Brennstoffzelle*

*s.a. Energienutzung*

*s.a. Energieversorgung*

*s.a. Kraftwerk*

*Förderung des Anbaus von Energiegetreide*

Arten und Anbaumengen o.g. nachwachsender Rohstoffe zur Sicherung der Energieversorgung; Förderung von Projekten für Anbau und energetische Verwertung solcher Getreidearten aus Mitteln des MLR

Antr

*s. Getreide*

Drs 13/17

*Dezentrale Stromgewinnung aus alternativen Rohstoffen*

Beteiligung am Projekt „Blauer Turm“ zur dezentralen Energiegewinnung aus biologischen Reststoffen und nachwachsenden Rohstoffen in Form einer Pilotanlage, Initiierung von Forschungsvorhaben zur Optimierung von Verfahren der Energiegewinnung aus Biomasse

Antr SPD 06.08.2001 und Stellungnahme UVM Drs 13/156  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1377-1404

*Nutzung von Gras für die Energiegewinnung*

Wirtschaftlichkeit eines mit Gras betriebenen Kraftwerks, Beurteilung der energetischen Verwertung von Gras als neue Einkommensquelle für Landwirte, Einschätzung der Marktchancen von „Graswolle“ als Dämmstoff sowie der Nutzung abgeschiedener Proteine als Tierfutter

Antr

*s. Gras*

Drs 13/497

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 08*

*Programm zur Förderung nachwachsender Rohstoffe und dezentraler Stromgewinnung*

ÄAntr SPD 15.01.2002 Drs 13/658-5 S. 27 28

ÄAntr SPD 29.01.2002 Drs 13/688-4 S. 7 8

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1043-1062

*Auswirkungen eines Ausstiegs aus der Kernenergie*

Ersetzung des in Kernkraftwerken in BW erzeugten Stroms durch KKW bzw andere Energieerzeuger in anderen BLändern oder europäischen Staaten? Konsequenzen von Versorgungsengpässen und erhöhten CO<sub>2</sub>-Emissionen, Gefährdung des Reduktionsziels 2005? Bewertung von Aussagen des BWirtschaftsMin sowie von Vorschlägen, Projekten und Modellen zum Handel mit Emissionen und Verschmutzungsrechten

Antr

*s. Kernenergie*

Drs 13/633

*Kofermentierung in Biogasanlagen*

Anfallende Mengen und Entsorgungskosten von Blut und Schlachtabfällen in den einzelnen Schlachthöfen, Beurteilung des Widerspruchs zwischen der Verwendung von Blut zur Zubereitung von Lebensmitteln und dem Verbot zur energetischen Verwertung in Biogasanlagen; Prüfung einer entsprechenden Kofermentierung

Antr

*s. Biogas*

Drs 13/913

*Neue Perspektive für die Nutzung von Energiegetreide*

Bisherige und mögliche Mengen des Anbaus und der Nutzung von Energiegetreide

Antr

*s. Getreide*

Drs 13/1087

*Speicherung erneuerbarer Energie*

Speicherung des mit großen Off-Shore-Windkraftanlagen erzeugten Stroms in Pump- und Luftspeicherwerken auch in BW, Auswirkungen auf das Stromnetzmanagement und die Vorhaltung von Kraftwerkskapazitäten

Antr

*s. Erneuerbare Energie*

Drs 13/1100

*Energiewende und Atomausstieg in BW*

Entwicklung des Anteils der erneuerbaren Energien, aufgeschlüsselt nach Wasserkraft, Windkraft, Sonnenenergie, Biomasse u.a., an der Stromerzeugung und am Primärenergieverbrauch seit 1995; Wertungen des vom WM in Auftrag gegebene-

nen Gutachtens zur Energiepolitik und Energieeinsparung; Art und Erfolg der Bemühungen im Vergleich zu anderen BLändern; energie- und strukturpolitische Begleitung des gesetzlich fixierten Atomausstiegs, Förderung der Nutzung der Kraftwärmekopplung und Markteinführung der Brennstoffzelle

Antr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/1118

*Standardisierung von Biogasanlagen und Optimierung der Genehmigungsverfahren*

Beschleunigung o.g. Verfahren durch Koordination der verschiedenen Genehmigungsbehörden, Schulung der Mitarbeiter, Information der Landwirte und Standardisierung der Anlagen

Antr  
s. *Biogas*  
Drs 13/1176

*Stromerzeugung aus Biomasse/Altholz*

Standorte und Betreiber von Anlagen zur Strom- und Wärmeenergieerzeugung aus Altholz nach den verschiedenen Kategorien, Zahl und Rechtsgrundlagen der gestellten Anträge und erteilten Genehmigungen sowie von Abfallverbrennungsanlagen zur Verwertung und Entsorgung von Hausmüll, Auflistung der zur Entsorgung von Altholz aufgestellten Abfallwirtschaftspläne

KIAnfr Thomas Oelmayer GRÜNE 20.08.2002 und Antw UVM Drs 13/1264

*Programm Rhein 2020 und Auswirkungen auf die Nutzung der Wasserkraft*

Ziele, Maßnahmen, Kosten und Zeiträume der Umsetzung des o.g. Programms; Verringerung des Rechenabstands bei den Wasserkraftwerken mit dem Ziel einer Wiederansiedlung von Wanderfischarten, Vereinbarkeit mit der energetischen Nutzung der Wasserkraft und damit dem angestrebten Ziel einer Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung bis zum Jahr 2010

KIAnfr  
s. *Wasserkraft*  
Drs 13/1672

*Wettbewerbsfähigkeit der Holzenergie*

Konkurrenzfähigkeit gegenüber fossilen Energieträgern, Auswirkungen der im SteuervergünstigungsabbauGes vorgesehenen Aufhebung der Ermäßigung des Mehrwertsteuersatzes auf Brennholz und Holzabfälle, insbes auf die geförderten Holzhackschnitzelanlagen; Perspektiven der Holzenergie für die Energieproduktion

Antr  
s. *Holz*  
Drs 13/1675

*Anwendung und Umsetzung im Land erzielter Forschungs- und Entwicklungsergebnisse bei der Brennstoffzellen-Technologie zur Stärkung des Standorts BW*

Bisherige Förderung o.g. Zukunftstechnologie, Weitergabe der erzielten Ergebnisse bzw Nutzung im Land, Bündelung der Zuständigkeiten in der LReg, Erschwerung einer Förderung über die Landesstiftung infolge der notwendigen Gemeinnützigkeit; Stimulanz und Koordination von Aktivitäten der mittelständischen Betriebe, Verbesserung der öffentlichen Infrastruktur z.B. durch Wasserstoff-Tankstellen, Erarbeitung eines Programms zum dezentralen Einsatz von stationären Brennstoffzellen zur Wärme- und Stromerzeugung

Antr  
s. *Brennstoffzelle*  
Drs 13/1782

*Umsetzung der bestehenden Leitlinien und Landespläne im Bereich Umwelt und Naturschutz durch die LReg*

Umsetzung der Ziele des Umweltplans, Steigerung der Ressourceneffizienz, Nutzung von Holz als Baustoff, dezentrale Nutzung von Biomasse zur Strom- und Wärmeenergiegewinnung

GrAnfr  
s. *Umwelt*  
Drs 13/1821

*Energetische Nutzung von Getreide in Kleinfeuerungsanlagen*

KIAnfr  
s. *Getreide*  
Drs 13/1929

*Rückzug der LReg aus der Förderung der erneuerbaren Energien*

Bereitstellung der notwendigen Mittel zur Verdoppelung des Anteils regenerativer Energieträger an der Energieerzeugung bis zum Jahr 2010

Antr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/2376

*Energiegewinnung aus organischen Abfällen*

Stand und Einsatzreife der neuesten Verfahren zur Gewinnung von Öl aus Klärschlamm, Schlachtabfällen, Tiermehl u.a. organischen Abfällen; Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Tierkörperbeseitigungsanlagen; Beschleunigung der Entwicklung über Forschungsförderung oder ein Pilotprojekt

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 04.09.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2388  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 25.09.2003 Drs 13/2583 S. 15  
PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Zukunft der Stromversorgung in BW*

Bewertung einer Studie zur Stromversorgung bis 2050 und der dort beschriebenen Szenarien als Leitlinien für die Energiepolitik; Vorlage einer Konzeption bis 2020 mit einem Maßnahmenkatalog zur Erreichung des Verdopplungsziels für die erneuerbaren Energien, zur Erschließung von Effizienzpotenzialen, Auflistung der vom Netz gehenden Kraftwerke, Abschätzung des dafür erforderlichen Ersatzbedarfs unter Berücksichtigung der Energieeinsparung und des Ausbaus der erneuerbaren Energien, Anstreben von hocheffizienten Kraftwerken (Kraft-Wärmekopplung, Brennstoffzellen, Gas- und Dampfturbinen)

Antr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/2454

*Aufgabe des Ziels der LReg, den Anteil der erneuerbaren Energien an der Stromproduktion zu verdoppeln*

Festhalten am Ziel einer Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung bis zum Jahr 2010 - auch nach den Äußerungen des WM? Maßnahmen zur Nutzung der Potenziale aus Wind- und Wasserkraft, Biomasse, Solarenergie und Geothermie; Verstärkung der Anstrengungen um eine erhöhte Energieeffizienz

Antr  
s. *Energiepolitik*

Drs 13/2514

*Energiegewinnung durch Strohvergasung*

Förderung der o.g. alternativen Energiegewinnung, Beurteilung aus ökonomischer und ökologischer Sicht

KlAnfr

s. *Stroh*

Drs 13/2534

*Stromversorgung in BW*

Entwicklung der Stromerzeugungs-, -verbrauchs- und -importmengen sowie der Preise für Wirtschaft und Privathaushalte seit 1995 bzw nach dem Ausstieg aus der Kernenergie nach Kraftwerksarten, -standorten, -betreibern und Energieträgern; Beschäftigtenzahlen und Wettbewerbslage der Energiewirtschaft; Folgen der Liberalisierung und veränderten rechtlichen Rahmenbedingungen; Erhaltung der KKW-Standorte zur Energieerzeugung; Forschungseinrichtungen und -projekte für neue Technologien; Verfügbarkeit und Marktpotenzial der einzelnen fossilen und erneuerbaren Energieträger; Umfang und Betreiber des Stromhandels; notwendige Kraftwerksstandorte zur Sicherung der Netzkapazität und -stabilität

GrAnfr

s. *Energiepolitik*

Drs 13/3104

*Energetische Nutzung von Schnittgut an Bundes- und Landestraßen*

Anfallende Mengen und Art der Verwertung von Häckselgut bei der Randstreifenpflege durch die Straßenbauverwaltung, Anstieg der Nitratwerte im Boden bei der Verwertung als Düngemittel an Ort und Stelle; Vorschlag einer energetischen Nutzung dieses Materials und sonst noch anfallender Biomasse

Antr Heiderose Bertho u.a. FDP/DVP 01.07.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3337

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 30.09.2004 Drs 13/3652 S. 39

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

*Entwicklung der energetischen Nutzung von Stroh in BW*

Auflistung der Anlagen, deren installierte Leistung und Produktion an Strom und Wärme; Förderung der Forschung und Entwicklung zur Energiegewinnung aus Stroh bzw der Errichtung entsprechender Anlagen

Antr

s. *Stroh*

Drs 13/3558

*Ausbau der Wasserkraftnutzung in BW*

Vorhandener und möglicher Anteil der Wasserkraft zur Erreichung des Ziels einer Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung bis zum Jahr 2010; Auflistung der Anlagen differenziert nach Größe, der installierten Leistung und eingespeisten Strommenge 2002/2003; Kriterien und Maßnahmen zum Ausbau der kleineren Anlagen, Investitionsanreize zur Ertüchtigung der bestehenden Wasserkraftwerke am Rhein, Voraussetzungen zur Realisierung der Projekte in Gamsheim (Elsaß) und Iffezheim, Darstellung der dort erreichbaren Stromproduktion

Antr

s. *Wasserkraft*

Drs 13/3616

*Stromerzeugung mittels Photovoltaik durch landwirtschaftliche Betriebe*

Zahl und regionale Verteilung o.g. Betriebe, Umfang der erzeugten bzw ins öffentliche Netz eingespeisten Strommenge, Zahl der auf dem Boden installierten Anlagen

Antr

s. *Solartechnik*

Drs 13/3643

*Ausbau der Wasserkraftnutzung in BW in den Jahren 2003 bis 2005*

Auflistung der Neubauten, Modernisierungen und Erweiterungen und der damit zusätzlich installierten Leistung und eingespeisten Strommenge; Zahl der gestellten, genehmigten und abgelehnten Anträge; Gründe von Ablehnungen, Umfang des derzeitigen Antragsstaus

Antr

s. *Wasserkraft*

Drs 13/3733

*Konversion von Militärstandorten im Main-Tauber-Kreis*

Strukturpolitische Begleitung der Konversion von Bundeswehrstandorten, insbes durch Ausbau des Grünen Zentrums Boxberg, durch Förderung des Anbaus und der energetischen Verwertung von Biomasse bzw der Errichtung von Anlagen zur Erzeugung von Bioenergie (Strom, Bioethanol und Biodiesel) an den Standorten Obrigheim und Buchen

Antr

s. *Konversion*

Drs 13/3734

*Großflächige Photovoltaik-Anlagen im Freiland*

Vergleich der o.g. Anlagen mit denen auf oder an Gebäuden unter ökonomischen und ökologischen Aspekten: Entwicklung seit 1998 nach Größe, der installierten Leistung und eingespeisten Strommenge; Auswirkungen des novellierten EEG auf die Vergütung von Solarstrom; Notwendigkeit von Regelungen für die Genehmigung im LPlanungsGes?

Antr

s. *Solartechnik*

Drs 13/3754

*Für eine schärfere Wettbewerbsaufsicht über Strom- und Gaspreise in BW*

Gründe für den o.g. Positionswechsel des MinPräs, Vereinbarkeit mit der bundesweit einmaligen Befreiung der EVU von der Preisprüfung; Aufhebung dieser Befreiung; Zustimmung zur Neuregelung des Energiewirtschaftsrechts im BRat und damit zu einer Kennzeichnungspflicht für Strom, Ermöglichung der Verbraucherinformation über den Gesamtenergieträgermix des eigenen Lieferanten sowie eines Vergleichs mit den bundesweiten Durchschnittswerten der Stromerzeugung

Antr

s. *Energiepreis*

Drs 13/3884

*Ausbau der erneuerbaren Energien in den Jahren 2003 und 2004*

Höhe der Förderung und erzielte Leistung von Anlagen zur energetischen Nutzung von Solarenergie, Wasserkraft, Windkraft, Erdwärme, Biomasse, insbes Biogas und Holz; Beurteilung der Zufuehrung von Biomasse in Kohlekraftwerken; Fortschreibung des Gesamtkonzepts zur Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch und an der Stromerzeugung bis zum Jahr 2010; Vorlage der angekündigten Klima-

schutzkonzeption

Antr

s. *Erneuerbare Energie*

Drs 13/4030

*Stand und Weiterentwicklung von Bau und Betrieb von Biogasanlagen in BW*

Auflistung der vorhandenen und beantragten Anlagen und deren Leistung sowie der Vermeidung von CO<sub>2</sub>-Emissionen, Möglichkeiten der Zuführung von anderen energetisch nutzbaren Abfällen, Problematik der auftretenden Reststoffe und der Klärschlamm Entsorgung; Hinwirkung auf eine ökologisch verträgliche und rechtlich abgesicherte Betreibung und Entsorgung der Anlagen und ihrer Reststoffe

Antr

s. *Biogas*

Drs 13/4165

*Energieerzeugungsstandort BW: Investitionsverlagerung in andere BLänder verhindern!*

Unterstützung der Stadtwerke bei Investitionen in eigene Energieerzeugungsanlagen, Angebot von baureifen Standorten für moderne und hocheffiziente Großkraftwerke bzw GuD-Kraftwerke, Fortschreibung des Landesentwicklungsplans

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 30.03.2005 und Stellungnahme WM Drs 13/4190

BeschlEmpf und Bericht WirtA 21.09.2005 Drs 13/4745 S. 20 21

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

*Energetische Nutzung von Biomasse in BW*

Derzeitiger und notwendiger Umfang der Nutzung von Biogas, Energiepflanzen, Holzhackschnitzel und -pellets zur Produktion von Strom, Wärme und Kraftstoffen bzw zur Erreichung der angestrebten Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien bis 2010; Darstellung der jeweiligen Potenziale und Fördermöglichkeiten; Unterstützung der Erforschung und Entwicklung von Anlagen, Pflanzen und Verfahren; Einschätzung der Beschäftigungseffekte, des Flächenbedarfs für den Anbau nachwachsender Rohstoffe sowie Marktanteils von Kraftstoffen aus Biomasse, Chancen und Problematik von Importen u.a. aus Ländern wie Brasilien und Indonesien

GrAnfr

s. *Biomasse*

Drs 13/4539

*Möglichkeiten der alternativen Getreideverwertung in BW*

Qualitäten und Mengen der diesjährigen Getreideernte, Auswirkungen auf die Preise; Nutzung der Möglichkeiten zur Freigabe bestimmter Getreidemengen für die thermische Verwertung zur Energieerzeugung

Antr

s. *Getreide*

Drs 13/4620

*Bioethanolherstellung zur teilweisen Kompensation der Einnahmeausfälle der Zuckerrübenbauern*

Unterstützung des Angebots der Südzucker AG zum Abschluss langfristiger Verträge mit den o.g. Landwirten über die Lieferung von Getreide und Rüben zur Erzeugung von Energie bzw Biokraftstoff

Antr

s. *Kraftstoff*

Drs 13/4636

*Äußerung des Ministers für Ernährung und Ländlichen Raum zu Biogasanlagen*

Richtigstellung der Äußerung zur Leistungsfähigkeit heutiger Biogasanlagen bzw zur notwendigen Anzahl von Anlagen, die ein Kernkraftwerk mit der Stromerzeugungskapazität von Obrigheim oder Neckarwestheim I ersetzen können

MdlAnfr

s. *Biogas*

Drs 13/5172

*Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien; hier: Zwischenbilanz 2005*

Höhe der Förderung und erzielten Leistung von Anlagen zur Nutzung regenerativer Energien 2005, Abgleichung mit dem Ziel der Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch und an der Stromerzeugung bis zum Jahr 2010

KlAnfr

s. *Erneuerbare Energie*

Drs 13/5215

*Energiegewinnung aus Biomasse, Förderung der Funktion von Landwirten als Energiewirte*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1046 1049 1051 1060 1061

*Energiegewinnung aus regenerativen Energien, Überlegungen zu einem Biomassekraftwerk am Standort Obrigheim, Bedeutung der Kernenergie zur Erzeugung der Grundlast*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4126-4130

*Energiegewinnung aus regenerativen Energien und organischen Abfällen*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4320 4324-4326 4345 4353

*Entwicklung des Stromerzeugungsanteils aus erneuerbaren Energien, Erforschung neuer Energiespeichertechniken*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4870-4872 4874

*Förderung der Energieerzeugung aus Holz und Geothermie*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5058 5098-5104

*Förderung der Energiegewinnung aus Biomasse; Anteil der Kernenergie an der Stromerzeugung in BW; Erhaltung der Wertschöpfung der Energieerzeugung im Land*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6081 6083 6096 6097 6123 6131 6132

*Zweifel an der Ersetzung von 60 % Atomstrom durch andere Energieträger, Wahrung der Unabhängigkeit vor französischem Atomstrom*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6464 6470 6471 6493-6495 6505 6506

*Energiegewinnung aus regenerativen Energien, Verdoppelung des Anteils der Windenergie an der Stromerzeugung, Festhalten am Energiemix, Sicherung einer eigenständigen Energieversorgung*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7015-7033

## **Energieforschung**

s.a. *Forschungszentrum Karlsruhe*

s.a. *Kernforschung*

*Dezentrale Stromgewinnung aus alternativen Rohstoffen*

Beteiligung am Projekt „Blauer Turm“ zur dezentralen Energiegewinnung aus biologischen Reststoffen und nachwachsenden Rohstoffen in Form einer Pilotanlage, Initiierung von Forschungsvorhaben zur Optimierung von Verfahren der Energiegewinnung aus Biomasse

Antr  
s. *Energieerzeugung*  
Drs 13/156

*Energiegewinnung aus organischen Abfällen*

Stand und Einsatzreife der neuesten Verfahren zur Gewinnung von Öl aus Klärschlamm, Schlachtabfällen, Tiermehl u.a. organischen Abfällen; Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Tierkörperbeseitigungsanlagen; Beschleunigung der Entwicklung über Forschungsförderung oder ein Pilotprojekt

Antr  
s. *Energieerzeugung*  
Drs 13/2388

*Stromversorgung in BW*

Entwicklung der erzeugten Strommengen aus Kohle-, Gas- und Kernkraftwerken; Bewertung der Chancen und Technologien für neue Standorte bzw Erhaltung der KKW-Standorte zur Energieerzeugung; Förderung von Einrichtungen und Projekten zur Kernforschung und Entwicklung neuer Technologien, Beurteilung der neuen Generation von Kernkraftwerken

GrAnfr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/3104

*Entwicklung der energetischen Nutzung von Stroh in BW*

Auflistung der Anlagen, deren installierte Leistung und Produktion an Strom und Wärme; Förderung der Forschung und Entwicklung zur Energiegewinnung aus Stroh bzw der Errichtung entsprechender Anlagen

Antr  
s. *Stroh*  
Drs 13/3558

*Energetische Nutzung von Biomasse in BW*

Unterstützung der Erforschung und Entwicklung von Anlagen, Pflanzen und Verfahren zur Erzeugung von Strom und Wärme aus Biomasse, u.a. Förderung von Brennstoffzellen für Holz oder Biogas oder Mikro-Gasturbinen mit biogenen Brennstoffen

GrAnfr  
s. *Biomasse*  
Drs 13/4539

*Haushalt 2006; Nachtrag*

Zuwendungen der Landesstiftung iRd Zukunftsoffensive IV zur Förderung von Projekten der Energie- und Klimaforschung

ÄAntr CDU und FDP/DVP 16.11.2005 Drs 13/4840-N 63-N 64 S. 152-156  
PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Weiterentwicklung der Wissenschaftsregion Ulm*

Überlegungen und Finanzierungsmöglichkeiten zum Aufbau eines neuen Kompetenzzentrums für erneuerbare Energien und Energieeffizienz, Frage nach Entwicklungsperspektiven für die Schwerpunkte Biotechnologie, Logistik und Fahrzeugsystemtechnik

KIAnfr  
s. *Ulm*

Drs 13/5174

*Verstärkung der Forschungsanstrengungen zur Verbesserung der Energieeffizienz und Reduzierung der Schadstoffbelastung*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 47

*Kritik am Rückzug aus der Förderung der Solarforschung*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 821

*Würdigung der Anstrengungen zur Energieforschung in BW*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 955 956 961

*Würdigung der Anstrengungen zur Energieforschung in BW*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1381 1386 1388 1396 1398 1401

*Würdigung der Anstrengungen zur Energieforschung in BW*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1834

*Fortführung der Anstrengungen zur Energieforschung in BW*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3143 3147 3187 3189 3190

*Fortführung der Anstrengungen zur Energieforschung in BW, Einräumung eines Defizits bei der Umsetzung von Forschungsergebnissen in marktfähige Produkte; Kooperation in der Forschung zwischen EnBW und EdF*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3459 3460 3472 3483 3490-3493

*Einräumung eines Defizits bei der Umsetzung von Forschungsergebnissen in marktfähige Produkte*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3618 3643

*Erforschung neuer Energiespeichertechniken, Forcierung von Pilotprojekten*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4872

*Ausstattung und Ziele der Institute zur Energieforschung in BW*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6439 6442 6444 6450 6451

*Fortführung der Anstrengungen zur Energieforschung in BW*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7019 7026 7027

*Ausstattung und Ziele der Institute zur Energieforschung in BW*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7044 7052 7054 7055

*Mittelbereitstellung zur Energieforschung über die Zukunftsoffensive IV; Vorschläge der EU-Kommission zur Förderung der Energieforschung*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7393 7399 7452

**Energienutzung**

s.a. *Energieberatung*

s.a. *Fernwärme*

s.a. *Stromeinspeisung*

*Verdoppelung des Anteils erneuerbarer Energien am Primärenergieverbrauch bis zum Jahr 2010*

Stand und Perspektiven der Umsetzung des o.g. Kabinettsbeschlusses von 1999 in den Bereichen Thermische Solarenergie, Fotovoltaik, Wind-/Wasserkraft, Biomasse, Biogas und Geothermie; Ausbau des Wasserkraftwerks Rheinfelden; Förderung von Solarsiedlungen und solarthermischen Großanlagen, von Holzhackschnitzel- und Windkraftanlagen, der Biomassenutzung und Brennstoffzellentechnologie; Nutzung erneuerbarer Energieträger iRd staatlichen Hochbaus sowie der Ent-

wicklungszusammenarbeit; Vergleich mit Bayern, Hessen und NRW; Auswirkungen der Förderprogramme des Bundes und des Erneuerbare-Energien-Ges; Intensität von Bemühungen der Stromwirtschaft; Fortschreibung des Gesamtkonzepts

GrAnfr  
s. *Erneuerbare Energie*  
Drs 13/134

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 14)*

Förderung von Demonstrationsvorhaben der rationellen Energieverwendung und der Nutzung erneuerbarer Energieträger (Drs 12/5701 XI. S. 4)

Mittlg LReg 13.08.2001 Drs 13/183

*Entwicklung und Förderung der Kraftwärmekopplung in BW*  
Standorte und Intensität der Strom- und Wärmegewinnung aus o.g. Anlagen; Einschätzung der weiteren Entwicklung infolge des Ges zur Förderung der KWK

Antr Thomas Knapp u.a. SPD 25.09.2001 und Stellungnahme WM Drs 13/260

BeschlEmpf und Bericht WirtA 20.03.2002 Drs 13/885 S. 10 11

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Perspektiven der Energiepolitik in BW*

Schritte und Finanzbedarf zur Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch bis zum Jahr 2010, entsprechende Umgestaltung der Ökosteuer zur ausschließlichen Förderung des Ausbaus regenerativer Energien und der Energieeinsparung, Förderung von kleinen und großen Wasserkraftanlagen, Ausräumung der Bedenken seitens der EU zur Einbeziehung der Großen Wasserkraft in das EEG, Beurteilung einer Verpflichtung von Bauherren zum Einbau von solarthermischen oder photovoltaischen Anlagen in Neubauten

Antr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/542

*Einstieg ins Solarzeitalter; hier: Der Beitrag der Schulen*

Stellenwert der Energieeffizienz und erneuerbaren Energien in den Lehrplänen und im Unterricht, Ergebnisse der Beteiligung von Schulen an Programmen zur Energieeinsparung und zum Klimaschutz, Vorbildcharakter der Staudinger-Gesamtschule in Freiburg und der Justus-von-Liebig-Schule im LKreis Waldshut; Erarbeitung ergänzender Unterrichtsmodelle in einer Arbeitsgruppe; Hinwirkung auf eine energetische Modernisierung bestehender Schulbauten unter Nutzung des Einspar-Contractings; Schaffung entsprechender Anreize bei Neubauten durch Umgestaltung der Richtlinie zur Schulbauförderung

Antr GRÜNE 15.01.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/626 (12 S.)

BeschlEmpf und Bericht SchulA 20.11.2002 Drs 13/1637 S. 21 22

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Förderung erneuerbarer Energien und der Energieeffizienz im Jahr 2001*

Höhe der Förderung und erzielte Leistung von Anlagen zur energetischen Nutzung von Solarenergie, Windkraft, Biogas und Biomasse; Fortschreibung des Gesamtkonzepts zur Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch bis zum Jahr 2010; Umfang und Bilanz der Förderung in Rd Energiesparprogramms Altbau

KIAnfr  
s. *Erneuerbare Energie*  
Drs 13/629

*Speicherung erneuerbarer Energie*

Speicherung des mit großen Off-Shore-Windkraftanlagen erzeugten Stroms in Pump- und Luftspeicherwerken auch in BW, Auswirkungen auf das Stromnetzmanagement und die Vorhaltung von Kraftwerkskapazitäten

Antr  
s. *Erneuerbare Energie*  
Drs 13/1100

*Energiewende und Atomausstieg in BW*

Entwicklung des Anteils der erneuerbaren Energien, aufgeschlüsselt nach Wasserkraft, Windkraft, Sonnenenergie, Biomasse u.a., an der Stromerzeugung und am Primärenergieverbrauch seit 1995; Wertungen des vom WM in Auftrag gegebenen Gutachtens zur Energiepolitik und Energieeinsparung; Art und Erfolg der Bemühungen im Vergleich zu anderen BLändern; energie- und strukturpolitische Begleitung des gesetzlich fixierten Atomausstiegs, Förderung der Nutzung der Kraftwärmekopplung und Markteinführung der Brennstoffzelle

Antr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/1118

*Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung; hier: Beitrag des Landes*

Nutzung der KWK als Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Einsparung und damit zum Klimaschutz, Zielvorstellungen bis zum Jahr 2010, Umsetzung von Vorschlägen einer Studie des WM; verstärkte Aufnahme entsprechender Projekte in die Förderung von Demonstrationsanlagen, Prüfung der Möglichkeiten für KWK-Anlagen in den landeseigenen Liegenschaften, Berichtsvorlage innerhalb eines Jahres

Antr GRÜNE 23.07.2002 und Stellungnahme FM Drs 13/1222

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2692 (abgesetzt)

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2800-2805

BeschlEmpf und Bericht WirtA 14.05.2003 Drs 13/2139 S. 6-10

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3303

*Energiesparen und Einspar-Contracting bei Landesgebäuden*

Entwicklung des Wärme- und Stromverbrauchs der Universitäten und Universitätskliniken u.a. Landesgebäude, der Kosten hierfür und erzielten Einsparungen an CO<sub>2</sub>-Emissionen seit 1990; Bilanz und Ausbaumöglichkeiten der Contracting-Projekte zur Energieeinsparung bei Landesgebäuden, Schaffung entsprechender Anreize für die Nutzer landeseigener Liegenschaften

Antr  
s. *Energieeinsparung*  
Drs 13/1671

*Programm Rhein 2020 und Auswirkungen auf die Nutzung der Wasserkraft*

Ziele, Maßnahmen, Kosten und Zeiträume der Umsetzung des o.g. Programms; Verringerung des Rechenabstands bei den Wasserkraftwerken mit dem Ziel einer Wiederansiedlung von Wanderfischarten, Vereinbarkeit mit der energetischen Nutzung der Wasserkraft und damit dem angestrebten Ziel einer Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung bis zum Jahr 2010

KlAnfr  
s. *Wasserkraft*  
Drs 13/1672

*Förderung erneuerbarer Energien und der Energieeffizienz im Jahr 2002*

Art, Umfang und Wirkungen der eingesetzten Fördermittel; erzielte Leistungen der einzelnen Wasserkraft-, Windkraft-, Solar- u.a. Anlagen; erreichte Fortschritte gemessen am Ziel der Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch bis zum Jahr 2010; Höhe der verbilligten Kredite iRd Energiesparprogramms Altbau, Verteilung auf selbst genutztes Wohneigentum und den Mietwohnungsbau

Antr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/1686

*Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen BW und den chinesischen Partnerprovinzen Liaoning und Jiangsu*

Bedeutung, Aufgaben, Ziele und Kosten der o.g. Projekte; Entwicklungspotenziale für die heimische Exportwirtschaft; Perspektiven einer Vertiefung der Kooperation im Umweltschutz, insbes in der Abfallwirtschaft, der rationellen Energienutzung, dem Energiesparen und Nutzung erneuerbarer Energien sowie Sanierung der großen Seen in der Provinz Jiangsu unter Einbeziehung des Seenforschungsinstituts Langenargen

Antr  
s. *Entwicklungshilfe*  
Drs 13/1787

*Umsetzung der bestehenden Leitlinien und Landespläne im Bereich Umwelt und Naturschutz durch die LReg*

Nutzung von Holz als Baustoff und zur Energieerzeugung, Nutzung der Kraftwärmekopplung in landeseigenen Gebäuden

GrAnfr  
s. *Umwelt*  
Drs 13/1821

*2 Jahre Umweltplan BW - eine erste Zwischenbilanz*

Entwicklung des Verbrauchs nicht erneuerbarer Ressourcen, insbes des Flächenverbrauchs; Maßnahmen und Investitionen zum Flächenrecycling und zur rationellen Energieverwendung

GrAnfr  
s. *Umweltplan*  
Drs 13/1853

*Rückzug der LReg aus der Förderung der erneuerbaren Energien*

Bereitstellung der notwendigen Mittel zur Verdoppelung des Anteils regenerativer Energieträger an der Energieerzeugung bis zum Jahr 2010

Antr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/2376

*Zukunft der Stromversorgung in BW*

Bewertung einer Studie zur Stromversorgung bis 2050 und der dort beschriebenen Szenarien als Leitlinien für die Energiepolitik; Vorlage einer Konzeption bis 2020 mit einem Maßnahmenkatalog zur Erreichung des Verdopplungsziels für die erneuerbaren Energien, zur Erschließung von Effizienzpotenzialen, Auflistung der vom Netz gehenden Kraftwerke, Abschätzung des dafür erforderlichen Ersatzbedarfs unter Berücksichtigung der Energieeinsparung und des Ausbaus der erneuerbaren Energi-

en, Anstreben von hocheffizienten Kraftwerken (Kraft-Wärme-Kopplung, Brennstoffzellen, Gas- und Dampfturbinen)

Antr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/2454

*Aufgabe des Ziels der LReg, den Anteil der erneuerbaren Energien an der Stromproduktion zu verdoppeln*

Festhalten am Ziel einer Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung bis zum Jahr 2010 - auch nach den Äußerungen des WM? Maßnahmen zur Nutzung der Potenziale aus Wind- und Wasserkraft, Biomasse, Solarenergie und Geothermie; Verstärkung der Anstrengungen um eine erhöhte Energieeffizienz

Antr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/2514

*Umsetzung der Ausstiegsvereinbarung und des AtomGes in BW*

Position zum Vorschlag der Standortsuche für ein neues Kernkraftwerk und für längere Laufzeiten der vorhandenen Atomkraftwerke; Frage nach o.g. Anstrengungen, insbes energie- und strukturpolitische Begleitung der Konversion bestehender Standorte, Umbau der Energiewirtschaft durch Steigerung der Energieeffizienz, Ausbau der erneuerbaren Energien sowie den verstärkten Einsatz der Kraftwärmekopplung und moderner Gas- und Dampfturbinenkraftwerke

Antr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/2537

*Haushalt 2004; Epl 07*

*Rücknahme der Kürzung des Demonstrationsprogramms zur rationellen Energieverwendung*

ÄAntr SPD 13.01.2004 Drs 13/2807-2 S. 27 28  
ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2807-16 S. 47  
ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2847-2 S. 4 5  
ÄAntr GRÜNE 27.01.2004 Drs 13/2847-9 S. 15  
PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4281-4302

*Stromversorgung in BW*

Entwicklung der Stromerzeugungs-, -verbrauchs- und -importmengen sowie der Preise für Wirtschaft und Privathaushalte seit 1995 bzw nach dem Ausstieg aus der Kernenergie nach Kraftwerksarten, -standorten, -betreibern und Energieträgern; Beschäftigtenzahlen und Wettbewerbslage der Energiewirtschaft; Folgen der Liberalisierung und veränderten rechtlichen Rahmenbedingungen; Erhaltung der KKW-Standorte zur Energieerzeugung; Forschungseinrichtungen und -projekte für neue Technologien; Verfügbarkeit und Marktpotenzial der einzelnen fossilen und erneuerbaren Energieträger; Umfang und Betreiber des Stromhandels; notwendige Kraftwerksstandorte zur Sicherung der Netzkapazität und -stabilität

GrAnfr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/3104

*Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden - Ausstellung von Gebäudeenergiepässen*

Umsetzung der o.g. Richtlinie der EU, wirtschaftliche Folgewirkungen für die im Energieberatungsgeschäft tätigen Berufsgruppen, Wahrung der Interessen des mittelständischen Handwerks, Erfahrungen mit dem Energie-Spar-Check, Einschätzung der Zahl und Art der in Frage kommenden Gebäude

Antr  
s. *Energieeinsparung*  
Drs 13/3389

*Kampagne zur Reduzierung von Stand-by-Verlusten und Erhöhung der Energieeffizienz bei privaten Haushalten, in der öffentlichen Verwaltung sowie gewerblich genutzten Elektro- und Elektronikgeräten in BW*

Durchführung einer Informationskampagne mit o.g. Zielsetzung, insbes bei der Nutzung von IuK-Technik, Computern u.a. Geräten; Herausgabe eines Runderlasses an alle Landesbehörden zur Beschaffung einer zertifizierten, energieeffizienten Bürokommunikationstechnik, Einsatz von schaltbaren Steckerleisten als Erstmaßnahme

Antr  
s. *Energieeinsparung*  
Drs 13/3438

*Klimaschutzprogramm des Landes*

Vergleich der Ziele im Umweltplan mit der Entwicklung der CO<sub>2</sub>-Emissionen, Anteil der verkehrsbedingten Emissionen, Auswirkungen der Kürzungen des „Energiesparprogramms Altbau“ und des „Demonstrationsprogramms zur rationellen Energienutzung“; Vorlage eines Klimaschutzprogramms zur Umsetzung der im Umweltplan verankerten Ziele

Antr  
s. *Klima*  
Drs 13/3462

*Ausbau der Wasserkraftnutzung in BW*

Vorhandener und möglicher Anteil der Wasserkraft zur Erreichung des Ziels einer Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung bis zum Jahr 2010; Auflistung der Anlagen differenziert nach Größe, der installierten Leistung und eingespeisten Strommenge 2002/2003; Kriterien und Maßnahmen zum Ausbau der kleineren Anlagen, Investitionsanreize zur Ertüchtigung der bestehenden Wasserkraftwerke am Rhein, Voraussetzungen zur Realisierung der Projekte in Gamsheim (Elsaß) und Iffezheim, Darstellung der dort erreichbaren Stromproduktion

Antr  
s. *Wasserkraft*  
Drs 13/3616

*Ausbau der Wasserkraftnutzung in BW in den Jahren 2003 bis 2005*

Auflistung der Neubauten, Modernisierungen und Erweiterungen und der damit zusätzlich installierten Leistung und eingespeisten Strommenge; Zahl der gestellten, genehmigten und abgelehnten Anträge; Gründe von Ablehnungen, Umfang des derzeitigen Antragsstaus

Antr  
s. *Wasserkraft*  
Drs 13/3733

*Ausbau der erneuerbaren Energien in den Jahren 2003 und 2004*

Höhe der Förderung und erzielte Leistung von Anlagen zur energetischen Nutzung von Solarenergie, Wasserkraft, Windkraft, Erdwärme, Biomasse, insbes Biogas und Holz; Beurteilung der Zufuhr von Biomasse in Kohlekraftwerken; Fortschreibung des Gesamtkonzepts zur Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch und an der Stromerzeugung bis zum Jahr 2010; Vorlage der angekündigten Klimaschutzkonzeption

Antr  
s. *Erneuerbare Energie*  
Drs 13/4030

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Forcierung von Maßnahmen zur rationellen Energienutzung in landeseigenen Liegenschaften durch den verstärkten Einsatz von PPP-Finanzierungen

s. *Finanzpolitik*  
Drs 13/4042

*Weg vom Öl; hier: Liegenschaften des Landes*

Art und Kosten der Wärmeversorgung von Universitäten, Kliniken u.a. Landesgebäuden; Einsatz von Öl, Gas u.a. Energieträgern; Umstellung auf regenerative Brennstoffe, insbes auf Holz, bei turnusmäßigen Erneuerungen der Heizungsanlagen; Anstreben des Passivhausstandards bei Neubauten, generelle Prüfung der Nutzung regenerativer Energien, Verstärkung der Bemühungen um eine energetische Sanierung der Gebäude, ggf über Contracting-Modelle

Antr  
s. *Energieeinsparung*  
Drs 13/4310

*Energetische Nutzung von Biomasse in BW*

Derzeitiger und notwendiger Umfang der Nutzung von Biogas, Energiepflanzen, Holzhackschnitzel und -pellets zur Produktion von Strom, Wärme und Kraftstoffen bzw zur Erreichung der angestrebten Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien bis 2010; Darstellung der jeweiligen Potenziale und Fördermöglichkeiten; Unterstützung der Erforschung und Entwicklung von Anlagen, Pflanzen und Verfahren; Einschätzung der Beschäftigungseffekte, des Flächenbedarfs für den Anbau nachwachsender Rohstoffe sowie Marktanteils von Kraftstoffen aus Biomasse, Chancen und Problematik von Importen u.a. aus Ländern wie Brasilien und Indonesien

GrAnfr  
s. *Biomasse*  
Drs 13/4539

*„Weg vom Öl“; hier: Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und des Mobilitätssystems in BW bei dauerhaft hohen Ölpreisen*

Entwicklung des Anteils von Öl am Heizenergiebedarf seit 1990, Darstellung der möglichen Einsparungen durch verstärkte Umstellung auf regenerative Heizsysteme, energetische Sanierung von Altbauten, lokale Fernwärmenetze mit Biomasseblockheizkraftwerken, Kraft-Wärme-Kopplung u.a.

GrAnfr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/4635

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-*

*Grünbuch der Kommission über Energieeffizienz oder Weniger ist mehr*

Mittlg  
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*  
Drs 13/4783

*Ökobilanz der oberflächennahen Geothermie*

Ableichung der von Wärmepumpen benötigten elektrischen Energie mit der erzielten Wärmeenergie für verschiedene Hei-



zungssysteme unter Nutzung der oberflächennahen Geothermie, Vergleich der Emissionen von Kohlendioxid u.a. Schadstoffen mit Heizungen versorgt über Erdgas, Holzpellets und Kraft-Wärme-Kopplung; Konsequenzen für die Förderpolitik

KlAnfr  
s. *Erdwärme*  
Drs 13/4813

*Zukunft des hochschulübergreifenden Masterstudiengangs SENCE*

Bewertung des o.g. Modellstudiengangs für nachhaltige Energietechnik in Kooperation zwischen den FH Rottenburg, Stuttgart und Ulm; Beurteilung der Beschäftigungsperspektiven der Absolventen in den Bereichen der Nutzung von Holz u.a. regenerativen Energien; Zukunftssicherung des Studiengangs auch nach Wegfall der Bundesmittel 2006

Antr Theresia Bauer u.a. GRÜNE 21.12.2005 und Stellungnahme MWK Drs 13/5009  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 09.02.2006 Drs 13/5138 S. 126 127  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Umsetzung des Projekts Klimaschutz 2010*

Einsatz für eine aktuelle Verbrauchskennzeichnung von Elektrogeräten, Orientierung der Kfz-Steuer am CO<sub>2</sub>-Ausstoß, Aufhebung der Mehrwertsteuer- und Mineralölsteuerbefreiung für inhereuropäische Flüge, verbesserte Förderung der Kraft-Wärme-Kopplung, für Fonds zur finanziellen Absicherung des Bohrrisikos bei Geothermieprojekten und zu mehr Energieeffizienz; verstärkter Einsatz von Biokraftstoffen, Umrüstung des landeseigenen Fuhrparks; Unterstützung von regionalen Energieagenturen; Ergebnisse von Prüfaufträgen zum Einsatz erneuerbarer Energien in Landesgebäuden sowie zur Einführung bundesweiter Regelungen zur Förderung der Wärmeerzeugung aus regenerativen Energien; Ausschreibung des Hochschulwettbewerbs zu energietechnischen Innovationen

Antr  
s. *Klima*  
Drs 13/5065

*Effizienter Energieeinsatz im staatlichen Hochbau*

Bewertung der Verfahren zur Überwachung des Wärme- und Stromverbrauchs der Landesgebäude, Vergleich des Energiebedarfs mit öffentlichen Gebäuden in anderen BLändern und der Schweiz, Beurteilung des Potenzials für Energiespar-Contracting sowie der herangezogenen Daten für den Energiepass, Entwicklung praktikabler Modelle zur Erhebung des Energieverbrauchs und der Einsparmöglichkeiten im Bereich der Nicht-Wohngebäude

KlAnfr  
s. *Energieeinsparung*  
Drs 13/5101

*Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien; hier: Zwischenbilanz 2005*

Höhe der Förderung und erzielten Leistung von Anlagen zur Nutzung regenerativer Energien 2005, Abgleichung mit dem Ziel der Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch und an der Stromerzeugung bis zum Jahr 2010

KlAnfr  
s. *Erneuerbare Energie*  
Drs 13/5215

*Abkoppelung des Bruttoinlandsprodukts vom Primärenergieverbrauch, Feststellung einer verbesserten Energieeffizienz*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 430 432

*Vorschlag einer Staffelung der Ökosteuern nach dem Energieverbrauch, Gewinnung von Energie aus Biomasse, Untersuchung von Energieeinsparpotenzialen bei den staatlichen Gebäuden*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1021 1022 1024 1046 1049 1051 1060 1061 1073 1079

*Verstärkte Förderung der Kraft-Wärme-Kopplung*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1398 1401

*Effiziente Nutzung der fossilen Energieträger, Stärkung der Kraft-Wärme-Kopplung, Nutzung der regenerativen Energien*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1553 1554 1557-1560

*Effizienz der Förderprogramme zum Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3140 3147 3148 3151

*Plädoyer für einen Energiemix aus neuen Kraftwerkstypen, Kraft-Wärme-Kopplung und regenerativen Energien*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3452-3472

*Plädoyer für einen Energiemix aus neuen Kraftwerkstypen, Kraft-Wärme-Kopplung und regenerativen Energien*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4320 4324-4326 4330 4345 4353

*Plädoyer für einen Energiemix aus neuen Kraftwerkstypen, Kraft-Wärme-Kopplung und regenerativen Energien*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4737 4738 4740 4743-4746

*Nutzung der erneuerbaren Energien, Stärkung der Kraft-Wärme-Kopplung*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4869-4881

*Förderung der Holzenergienutzung, Nutzung des Potenzials der Geothermie*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5058 5098-5104

*Nutzung der erneuerbaren Energien, Ausbau der Windkraftnutzung, Festhalten am Energiemix, Prognosen zur Entwicklung des weltweiten Energieverbrauchs*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7015-7033

*Fortführung der Marktanzreizprogramme für erneuerbare Energien, Verstärkung der Anstrengungen für mehr Energieeffizienz, Realisierung von Einsparpotenzialen mit Kraft-Wärme-Kopplung*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7042-7055

*Anmahnung der Förderung von Minikraftwerken mit Kraft-Wärme-Kopplung in Privatgebäuden*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7706

**Energiepolitik**

s.a. *Energiebericht*  
s.a. *Energieversorgung*  
s.a. *Energiewirtschaft*

*Perspektiven der Energiepolitik in BW*

Schritte und Finanzbedarf zur Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch bis zum Jahr

2010, entsprechende Umgestaltung der Ökosteuern zur abschließlichen Förderung des Ausbaus regenerativer Energien und der Energieeinsparung, Förderung von kleinen und großen Wasserkraftanlagen, Ausräumung der Bedenken seitens der EU zur Einbeziehung der Großen Wasserkraft in das EEG, Beurteilung einer Verpflichtung von Bauherren zum Einbau von solarthermischen oder photovoltaischen Anlagen in Neubauten

Antr FDP/DVP 05.12.2001 und Stellungnahme WM Drs 13/542

BeschlEmpf und Bericht WirtA 24.04.2002 Drs 13/997 S. 7

8  
PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1731

#### *Energiepolitische Konzeption für BW*

Forcierung der Verhandlungen über den Verkauf der Landesanteile an der Gasversorgung Süddeutschland; Darlegung o.g. Konzeption, Stellenwert und Wettbewerbssituation der Gaswirtschaft

Antr SPD 10.04.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/914

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2692 (abgesetzt)

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2800-2805

#### *Energiewende und Atomausstieg in BW*

Entwicklung des Anteils der erneuerbaren Energien, aufgeschlüsselt nach Wasserkraft, Windkraft, Sonnenenergie, Biomasse u.a., an der Stromerzeugung und am Primärenergieverbrauch seit 1995; Wertungen des vom WM in Auftrag gegebenen Gutachtens zur Energiepolitik und Energieeinsparung; Art und Erfolg der Bemühungen im Vergleich zu anderen Ländern; energie- und strukturpolitische Begleitung des gesetzlich fixierten Atomausstiegs, Förderung der Nutzung der Kraftwärmekopplung und Markteinführung der Brennstoffzelle

Antr SPD 01.07.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/1118 (11 S.)

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2692 (abgesetzt)

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3181-3190

#### *Förderung erneuerbarer Energien und der Energieeffizienz im Jahr 2002*

Art, Umfang und Wirkungen der eingesetzten Fördermittel; erzielte Leistungen der einzelnen Wasserkraft-, Windkraft-, Solar- u.a. Anlagen; erreichte Fortschritte gemessen am Ziel der Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch bis zum Jahr 2010; Höhe der verbilligten Kredite iRd Energiesparprogramms Altbau, Verteilung auf selbst genutztes Wohneigentum und den Mietwohnungsbau

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 21.01.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/1686

BeschlEmpf und Bericht WirtA 14.05.2003 Drs 13/2139 S. 6-10

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3303

#### *Rückzug der LReg aus der Förderung der erneuerbaren Energien*

Bereitstellung der notwendigen Mittel zur Verdoppelung des Anteils regenerativer Energieträger an der Energieerzeugung bis zum Jahr 2010

Antr SPD 27.08.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2376

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6436-6445

#### *Zukunft der Stromversorgung in BW*

Bewertung einer Studie zur Stromversorgung bis 2050 und der dort beschriebenen Szenarien als Leitlinien für die Energiepolitik; Vorlage einer Konzeption bis 2020 mit einem Maßnahmen-

katalog zur Erreichung des Verdopplungsziels für die erneuerbaren Energien, zur Erschließung von Effizienzpotenzialen, Auflistung der vom Netz gehenden Kraftwerke, Abschätzung des dafür erforderlichen Ersatzbedarfs unter Berücksichtigung der Energieeinsparung und des Ausbaus der erneuerbaren Energien, Anstreben von hocheffizienten Kraftwerken (Kraft-Wärme-Kopplung, Brennstoffzellen, Gas- und Dampfturbinen)

Antr GRÜNE 26.09.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2454

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6445-6460

#### *Rückenwind für eine neue Energiepolitik in BW*

Aktuelle Debatte beantragt von den GRÜNEN

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3451-3472

#### *Aufgabe des Ziels der LReg, den Anteil der erneuerbaren Energien an der Stromproduktion zu verdoppeln*

Festhalten am Ziel einer Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung bis zum Jahr 2010 - auch nach den Äußerungen des WM? Maßnahmen zur Nutzung der Potenziale aus Wind- und Wasserkraft, Biomasse, Solarenergie und Geothermie; Verstärkung der Anstrengungen um eine erhöhte Energieeffizienz

Antr SPD 20.10.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2514

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6436-6445

#### *Umsetzung der Ausstiegsvereinbarung und des AtomGes in BW*

Position zum Vorschlag der Standortsuche für ein neues Kernkraftwerk und für längere Laufzeiten der vorhandenen Atomkraftwerke; Frage nach o.g. Anstrengungen, insbes energie- und strukturpolitische Begleitung der Konversion bestehender Standorte, Umbau der Energiewirtschaft durch Steigerung der Energieeffizienz, Ausbau der erneuerbaren Energien sowie den verstärkten Einsatz der Kraftwärmekopplung und moderner Gas- und Dampfturbinenkraftwerke

Antr SPD 22.10.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2537

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6445-6460

#### *Stromversorgung in BW*

Entwicklung der Stromerzeugungs-, -verbrauchs- und -importmengen sowie der Preise für Wirtschaft und Privathaushalte seit 1995 bzw nach dem Ausstieg aus der Kernenergie nach Kraftwerksarten, -standorten, -betreibern und Energieträgern; Beschäftigtenzahlen und Wettbewerbslage der Energiewirtschaft; Folgen der Liberalisierung und veränderten rechtlichen Rahmenbedingungen; Erhaltung der KKW-Standorte zur Energieerzeugung; Forschungseinrichtungen und -projekte für neue Technologien; Verfügbarkeit und Marktpotenzial der einzelnen fossilen und erneuerbaren Energieträger; Umfang und Betreiber des Stromhandels; notwendige Kraftwerksstandorte zur Sicherung der Netzkapazität und -stabilität

GrAnfr CDU 05.04.2004 und Antw WM Drs 13/3104 (32 S.)

Antr CDU und FDP/DVP 06.10.2004 Drs 13/3620

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5329-5341

#### *Verbraucherschutz im EnergiewirtschaftsGes*

Stellenwert der Verbraucherinteressen im o.g. GesEntw, Zeitpunkt der Einrichtung und Kompetenzen der Regulierungsbehörde, Auswirkungen einer Vorabregulierung der Netznutzungsentgelte oder einer nachträglichen Kontrolle der Entgelte bei Missbrauchsverdacht für die Netzbetreiber und Strompreise der verschiedenen Verbrauchergruppen, Beurteilung des GesEntw aus Sicht der Verbraucherschutzverbände, Zahl der notwendigen

VO zur Umsetzung der neuen Regelungen

Antr  
s. *Energiewirtschaft*  
Drs 13/3585

*Chaos in der Energiepolitik in BW*

Aktuelle Debatte beantragt von der SPD  
PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5646-5671

*Den Energiestandort BW stärken*

Derzeitiger bzw künftigt angestrebter Aktienanteil der EdF, OEW und Dritter an der EnBW; Unterstützung der OEW u.a. bei der Aufstockung ihrer Kapitalanteile zur Verhinderung einer Mehrheitsbeteiligung der EdF; Ergebnisse entsprechender Gespräche mit dem neuen Vorstandsvorsitzenden der EdF und mit dem Zweckverband OEW; Bündelung der Energiepolitik in einem Ressort, Erhalt und Ausbau der Arbeitsplätze in der Energiewirtschaft

Antr SPD 19.01.2005 und Stellungnahme FM Drs 13/3956  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6121-6137

„Weg vom Öl“; hier: Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und des Mobilitätssystems in BW bei dauerhaft hohen Ölpreisen

Entwicklung des Anteils von Öl und Ölprodukten und dessen Kosten in den einzelnen Verbrauchssegmenten seit 1990, Lage und Perspektiven der Rohölmärkte und der davon besonders abhängigen Branchen, Darstellung der erzielbaren Einsparungen durch regenerative Energien, Spritsparkurse, Biokraftstoffe, verbrauchsarme Motoren, Tempolimits, Verkehrsverlagerung auf öffentliche Verkehrsmittel, energetische Sanierung von (öffentlichen) Gebäuden, Schulung von Architekten, Handwerkern, Bauherren u.a.; Beurteilung der von der Union angekündigten Ökosteuereinkürzung um den Förderanteil für erneuerbare Energien; Frage nach konkreten Vorstößen zur Reduktion der Abhängigkeit von Ölimporten

GrAnfr GRÜNE 08.09.2005 und Antw WM Drs 13/4635 (23 S.)

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-  
Grünbuch der Kommission über Energieeffizienz oder Weniger ist mehr

Mittlg  
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*  
Drs 13/4783

*Umorientierung der Energiepolitik nach dem Konsens zum Ausstieg aus der Kernenergie*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 752 753 756 760

*Konsequenzen der Klimaveränderungen für die Energiepolitik, Forcierung der Förderung der erneuerbaren Energien*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1827 1829-1838

*Umorientierung der Energiepolitik, Forcierung der Förderung der erneuerbaren Energien*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3618 3625 3626 3642 3643

*Kritik an den energiepolitischen Vorstellungen des MinPräs*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4022-4024 4036

*Plädoyer für einen Energiemix aus neuen Kraftwerkstypen und regenerativen Energien, Bewahrung der Option für eine neue Generation von Kernkraftwerken; Umsetzung des Energie-Gutachtens der LReg*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4147 4151 4172

*Notwendigkeit eines Energiewirtschaftskonzepts für die Zeit nach dem Ausstieg aus der Kernenergie, Schaffung neuer Kraftwerkskapazitäten*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4285 4286 4291

*Umorientierung der Energiepolitik, Forcierung der Förderung der erneuerbaren Energien*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4320 4324-4326 4330 4336 4337 4345 4353

*Kompensation der Folgen des Ausstiegs aus der Kernenergie, Schaffung neuer Kraftwerkskapazitäten, Bewertung der Kompromisslösung zum Emissionshandel*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4735-4746

*Handlungsbedarf für eine neue Energiepolitik aufgrund der Ölverknappung und Ölpreisverteuerung*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4947

*Erkenntnisse des Landwirtschaftsausschusses auf seiner Reise nach Kalifornien über die dortige Energiepolitik*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5478 5479

*Eintreten für eine strategische Kooperation mit Kommunen und Stadtwerken, Aufbau einer mittelständischen Energieversorgung, Ablehnung der Unterstützung des Erwerbs weiterer Anteile an der EnBW durch die OEW*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5820

*Verhinderung einer Aktienmehrheit der EdF an der EnBW, Stärkung des Energiestandorts BW, Eintreten für längere Laufzeiten der Kernkraftwerke; Plädoyer für eine Umorientierung der Energiepolitik*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5866-5869 5871 5872 5876-5878 5884 5885 5890 5891 5896 5898 5899

*Umorientierung der Energiepolitik mit dem Ausstieg aus der Kernenergie, Forcierung der Förderung erneuerbarer Energien; Reaktionen der EnBW und Atomaufsicht auf die Pannenserie in den Kernkraftwerken; Verhinderung einer Mehrheitsbeteiligung der EdF an der EnBW*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6055 6056 6061 6062 6069-6072 6076 6077 6122-6137

*Plädoyer für eine arbeitsmarktorientierte Energiepolitik*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6152

*Sicherung einer eigenständigen Energiepolitik in BW, Verhinderung einer Aktienmehrheit der EdF an der EnBW, Plädoyer für längere Laufzeiten der Kernkraftwerke, Bekenntnis zum Energiemix und zu den erneuerbaren Energien*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6409 6410 6436-6460

*Herausforderungen des steigenden Energiebedarfs und der Ersetzung von 60 % Atomstrom durch andere Energieträger; Unterstützung des Erwerbs weiterer Anteile an der EnBW durch die OEW, Verhinderung einer Aktienmehrheit der EdF, Bewahrung der Unabhängigkeit vor französischem Atomstrom*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6463-6465 6470-6472 6489 6492-6494 6500 6505-6507 6509 6512

*Ausbaupotenzial der Windkraftnutzung, Festhalten am Energiemix, Sicherung einer eigenständigen Energieversorgung*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7015-7033

*Sicherung einer eigenständigen Energiepolitik in BW, Plädoyer für längere Laufzeiten der Kernkraftwerke, Bekenntnis zum Energiemix und zu den erneuerbaren Energien, Erwartung zunehmender Konflikte um Energiere Ressourcen*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7697-7720

## Energiepreis

*Nachtstromnutzung in BW*

Höhe und Faktoren der Preiserhöhung der NWS und evtl anderer Energieversorgungsunternehmen, Bewertung der Nutzung von Nachtstrom unter ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten, Gewährleistung eines freien Wettbewerbs

Antr

s. *Elektroheizung*

Drs 13/576

*Entwicklung der Gewinnung von Windkraft in BW*

Zahl, Standorte und Energieerzeugungsanteil der in den letzten fünf Jahren errichteten Windräder; Höhe der Subventionen über das EnergieeinspeiseGes; Entwicklung von Bürgerinitiativen für und gegen die Windkraftnutzung; Auflistung von geeigneten Standorten zur Erzielung marktgerechter Energiepreise ohne notwendige Subventionierung

KlAnfr

s. *Windkraftanlage*

Drs 13/825

*Blockadepolitik des Landes im Zusammenhang mit der Förderung der Photovoltaik über das Erneuerbare-Energien-Ges (EEG)*

Begründung der Blockade der vom BTag beschlossenen Anhebung des im EEG festgelegten 350-Megawatt-Deckels für Photovoltaik auf 1000 Megawatt, Auswirkungen auf die Solarbranche, Vereinbarkeit mit der Förderung neuer Technologien und Exportchancen sowie mit dem angestrebten Ziel einer Verdoppelung des Anteils der regenerativen Energien am Primärenergieverbrauch bis 2010, erwartete Auswirkungen der verhinderten Anhebung auf den Strompreis

Antr

s. *Erneuerbare Energie*

Drs 13/1107

*Strompreiserhöhungen durch die EnBW*

Beurteilung der jüngsten Anhebung der Strompreise und Nutzungsentgelte der EnBW und der angeführten Gründe, Bewertung als präventive Preiserhöhung vor der Einrichtung einer Regulierungsbehörde? Auswirkungen auf die eigenen Tarif- und Sondervertragskunden, auf die Bezieher anderer Anbieter und Stadtwerke; Festhalten am Verzicht des WM auf die Genehmigungspflicht neuer Stromtarife?

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 19.01.2004 und Stel-

lungnahme WM Drs 13/2819

BeschlEmpf und Bericht WirtA 20.10.2004 Drs 13/3751 S. 13-17

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Neue Netznutzungspreise der EnBW für das Jahr 2004*

Beurteilung der o.g. Veränderungen und ihrer Auswirkungen für die an das Hochspannungsnetz der EnBW angeschlossenen Weirterverteiler und Stadtwerke

Antr Thomas Knapp u.a. SPD 28.01.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/2864

BeschlEmpf und Bericht WirtA 20.10.2004 Drs 13/3751 S. 13-17

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Stromversorgung in BW*

Entwicklung der Stromerzeugungs-, -verbrauchs- und -importmengen sowie der Preise für Wirtschaft und Privathaushalte seit 1995; Anteil der gesetzlich vorgeschriebenen Abgaben am Strompreis; Auswirkungen des Emissionshandels auf die Energiewirtschaft

GrAnfr

s. *Energiepolitik*

Drs 13/3104

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der VO über Heizkostenabrechnung

GesEntw

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

*Verbraucherschutz im EnergiewirtschaftsGes*

Stellenwert der Verbraucherinteressen im o.g. GesEntw, Zeitpunkt der Einrichtung und Kompetenzen der Regulierungsbehörde, Auswirkungen einer Vorabregulierung der Netznutzungsentgelte oder einer nachträglichen Kontrolle der Entgelte bei Missbrauchsverdacht für die Netzbetreiber und Strompreise der verschiedenen Verbrauchergruppen, Beurteilung des GesEntw aus Sicht der Verbraucherschutzverbände, Zahl der notwendigen VO zur Umsetzung der neuen Regelungen

Antr

s. *Energiewirtschaft*

Drs 13/3585

*Gaspreise in BW*

Darstellung der Höhe und Ursachen von Preisunterschieden zwischen den einzelnen Anbietern in BW u.a. BLändern, Bewertung des Vorschlags der Einrichtung einer Regulierungsbehörde zur Preisaufsicht; Bilanz einer Schwerpunktaktion der Eichbehörden zur Überprüfung der Abrechnungen von Gasversorgungsunternehmen, Ausmaß der verordneten Korrekturen, Maßnahmen zur Vermeidung fehlerhafter Abrechnungen zulasten der Verbraucher

Antr Thomas Knapp u.a. SPD 08.12.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/3867

BeschlEmpf und Bericht WirtA 13.07.2005 Drs 13/4481

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7026-7033

*Für eine schärfere Wettbewerbsaufsicht über Strom- und Gaspreise in BW*

Gründe für den o.g. Positionswechsel des MinPräs, Vereinbarkeit mit der bundesweit einmaligen Befreiung der EVU von

der Preisprüfung; Aufhebung dieser Befreiung; Zustimmung zur Neuregelung des Energiewirtschaftsrechts im BRat und damit zu einer Kennzeichnungspflicht für Strom, Ermöglichung der Verbraucherinformation über den Gesamtenergieträgermix des eigenen Lieferanten sowie eines Vergleichs mit den bundesweiten Durchschnittswerten der Stromerzeugung

Antr Thomas Knapp u.a. SPD 15.12.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/3884  
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 13.07.2005 Drs 13/4481  
 PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7026-7033

#### *Missbrauchsverdacht gegen Gasversorger in BW*

Entwicklung der Gasimportpreise bzw der Preisgestaltung der Lieferanten gegenüber den Gasversorgungsunternehmen und der Versorger gegenüber den Endverbrauchern seit 1998, Gründe für die großen regionalen Unterschiede, Eingriffsmöglichkeiten der LReg zur Verhinderung ungerechtfertigter Preiserhöhungen, Begründung der Koppelung des Gaspreises an den Ölpreis

KlAnfr Thomas Oelmayer GRÜNE 10.01.2005 und Antw WM Drs 13/3944

#### *Messpreise bei Strom, Gas, Wasser und Fernwärme für private Haushalte in BW*

Höhe der o.g. Preise und des jeweiligen Anteils der Messpreise differenziert nach den drei teuersten, billigsten sowie in der Mitte platzierten Anbietern; Bewertung der starken Abweichungen zwischen den Messpreisen und der dadurch fehlenden Anreize zur Einsparung von Ressourcen; Vorgehensmöglichkeiten des Landeskartellamts gegen die großen Preisunterschiede

Antr Thomas Knapp u.a. SPD 08.04.2005 und Stellungnahme WM Drs 13/4232  
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 21.09.2005 Drs 13/4745 S. 21 22  
 PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

#### *Entwicklung alternativer Flüssigkraftstoffe*

Entwicklung der Rohöl- und Erdgaspreise, der Fördermengen und Abnahmequoten der 20 wichtigsten Abnehmerstaaten seit 1995; Frage nach den noch vorhandenen Ressourcen; Stand der Forschungen um alternative Antriebsstoffe neben der Brennstoffzelle, Entwicklungs- und Marktchancen von neuartigen Verfahren zur Gasverflüssigung bzw des Biomass-to-Liquid-Verfahrens, Beurteilung der damit gegebenen Chancen für die Landwirtschaft sowie der Möglichkeiten zur Vermeidung von CO<sub>2</sub>-Emissionen

Antr  
 s. *Kraftstoff*  
 Drs 13/4328

#### *„Weg vom Öl“; hier: Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und des Mobilitätssystems in BW bei dauerhaft hohen Ölpreisen*

Entwicklung des Anteils von Öl und Ölprodukten und dessen Kosten in den einzelnen Verbrauchssegmenten seit 1990, Lage und Perspektiven der Rohölmärkte und der davon besonders abhängigen Branchen; Perspektiven des Automobilstandorts BW bei weiterhin steigenden Ölpreisen; Verschärfung der Verpflichtung der Automobilindustrie zur Entwicklung und Ausrüstung von Neuwagen mit verbrauchsärmeren Motoren

GrAnfr  
 s. *Energiepolitik*  
 Drs 13/4635

#### *Steigende Ölpreise und die Konsequenzen für Politik und Wirtschaft in BW*

Aktuelle Debatte beantragt von den GRÜNEN  
 PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7042-7055

#### *Aktives Einschreiten der LReg gegen Gaspreiserhöhungen in BW*

Entwicklung der Gaspreise der einzelnen Versorgungsunternehmen für Privathaushalte seit 2000, angekündigte und bereits umgesetzte Erhöhungen 2005 und 2006, Frage nach Rücknahmen von Preiserhöhungen aufgrund der Intervention von Landesbehörden in BW u.a. BLändern; Ausschöpfung aller rechtlichen Möglichkeiten, insbes iR eines Missbrauchsverfahrens der Landeskartellbehörde sowie iRd Regulierung der Netzentgelte durch die neue Regulierungsbehörde

Antr SPD 18.10.2005 und Stellungnahme WM Drs 13/4742  
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 08.02.2006 Drs 13/5138 S. 27 28  
 PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

#### *Weg vom Öl; hier: Landeswohnungsbauprogramm*

Mehrkosten eines erhöhten Wärmeschutzes bei Neubauten gegenüber dem Mindestwärmeschutz nach der EnergieeinsparVO, Umfang der möglichen Einsparung an Heizenergie bzw an Kosten angesichts der hohen Heizölpreise; Festschreibung erhöhter Wärmedämmstandards als Fördervoraussetzung im neuen Wohnungsbauprogramm 2006

Antr  
 s. *Wohnungsbau*  
 Drs 13/4773

#### *Rückgang der Strompreise mit der Liberalisierung der Energiemärkte; Erwartung einer Reduktion der Einspeisevergütungen für Strom aus regenerativen Energien*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 430-433

#### *Subventionierung der Windkraftnutzung mithilfe der hohen Einspeisevergütung durch das Erneuerbare-Energien-Ges, Erwartung einer Reduktion dieser Vergütungen*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1384-1386 1389 1392 1393 1401

#### *Berücksichtigung der ökologischen Kosten der Stromerzeugung bei der Strompreisgestaltung*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1837

#### *Bedeutung der Energiepreise für die Wirtschaft und das benötigte Wachstum*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2804

#### *Anteil des Erneuerbare-Energien-Gesetzes an den Strompreisen, Auslösung der jüngsten Strompreiserhöhung durch die aktuelle Schieflage der EnBW, Erinnerung an die in Aussicht gestellten geringeren Strompreise anlässlich des Verkaufs der Landesanteile an die EdF*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3452 3453 3458 3462 3464 3466 3467 3474-3476 3478 3480 3484 3486 3487 3491 3494 3495

#### *Anteil des Erneuerbare-Energien-Gesetzes an den Strompreisen*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4166

#### *Anteil des Erneuerbare-Energien-Gesetzes an den Strompreisen*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4330

*Finanzierung der Erkundung einer Endlagerstätte für atomare Abfälle über den Strompreis*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4822

*Entwicklung der Strompreise seit der Liberalisierung des Energiemarkts, Anteil des Erneuerbare-Energien-Gesetzes an den heutigen Strompreisen, Kritik an der Höhe und Laufzeit der garantierten Einspeisevergütungen*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4870-4878 4880

*Strompreisvergleich in Europa, Anstrengung einer Senkung und Deckelung der Strompreise in Deutschland*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5154 5155 5169

*Erinnerung an die in Aussicht gestellten geringeren Strompreise anlässlich des Verkaufs der EnBW-Landesanteile an die EdF, Vergleich mit den aktuellen Strompreisen, Anteil des Erneuerbare-Energien-Gesetzes an den Strompreisen*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5651 5653 5654 5660 5669

*Höhe des Strompreises für die Industrie, Anteil des Erneuerbare-Energien-Gesetzes an den Strompreisen, Erwartung einer Senkung der Durchleitungskosten*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6054 6055 6125 6131

*Einstufung der Strompreise als zu hoch, Anteil der Ökosteuern an den Strompreisen*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6409 6449 6450 6457

*Anteil des Erneuerbare-Energien-Gesetzes und der Ökosteuern an den Strompreisen*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6769 6770

*Anstieg der Energiepreise infolge der weltweiten Nachfrage; Anteil des Erneuerbare-Energien-Gesetzes an den Strompreisen; Unterstützung von kleineren EVU durch einen kostengünstigeren Netzzugang*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7026-7030 7032 7033

*Entwicklung des Ölpreises seit 1999 infolge des Energiebedarfs weltweit, Spekulationsanteil am Ölpreis, Kritik an der mangelnden Transparenz bei der Preisbildung sowie an der Aufgabe der Genehmigungspflicht von Strompreiserhöhungen der Konzerne*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7042-7053

*Abfluss zusätzlicher Mittel in die Förderländer infolge der Ölpreissteigerungen, Notwendigkeit einer Politik „Weg vom Öl“; Anteil des Erneuerbare-Energien-Gesetzes an den Strompreisen*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7297-7299 7302 7303

*Verneinung einer Bewirkung niedriger Strompreise durch einen hohen Atomstromanteil, Verweisung auf das Gegenteil in BW, Anstieg der Energiepreise infolge der weltweiten Nachfrage, Zusammensetzung der Strompreise aus Steuern, Netznutzung und Erzeugung*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7697 7699 7700 7702 7704 7705 7707 7710 7711 7713 7718

## **Energietarif**

*s. Energiepreis*

## **Energieträger**

*s.a. Biomasse*

*s.a. Energieerzeugung*

*s.a. Energienutzung*

*s.a. Erdwärme*

*s.a. Erneuerbare Energie*

*s.a. Gas*

*s.a. Holz*

*s.a. Kernenergie*

*s.a. Kohle*

*s.a. Öl*

*s.a. Wasserkraft*

## *Stromversorgung in BW*

Entwicklung der Stromerzeugungs-, -verbrauchs- und -importmengen sowie der Preise für Wirtschaft und Privathaushalte seit 1995 bzw nach dem Ausstieg aus der Kernenergie nach Kraftwerksarten, -standorten, -betreibern und Energieträgern; Beschäftigtenzahlen und Wettbewerbslage der Energiewirtschaft; Folgen der Liberalisierung und veränderten rechtlichen Rahmenbedingungen; Erhaltung der KKW-Standorte zur Energieerzeugung; Forschungseinrichtungen und -projekte für neue Technologien; Verfügbarkeit und Marktpotenzial der einzelnen fossilen und erneuerbaren Energieträger; Umfang und Betreiber des Stromhandels; notwendige Kraftwerksstandorte zur Sicherung der Netzkapazität und -stabilität

GrAnfr

*s. Energiepolitik*

Drs 13/3104

*Bewirkung von Treibhausgasen und damit von Klimaveränderungen durch die fossilen Energieträger*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1830-1832 1835 1836

## **Energieverbrauch**

*s. Energienutzung*

## **Energieversorgung**

*s.a. Elektrische Leitung*

*s.a. Energiebericht*

*s.a. Gas*

*s.a. Kraftwerk*

*s.a. Stromeinspeisung*

*Verdoppelung des Anteils erneuerbarer Energien am Primärenergieverbrauch bis zum Jahr 2010*

Stand und Perspektiven der Umsetzung des o.g. Kabinettsbeschlusses von 1999 in den Bereichen Thermische Solarenergie, Fotovoltaik, Wind-/Wasserkraft, Biomasse, Biogas und Geothermie; Ausbau des Wasserkraftwerks Rheinfelden; Förderung von Solarsiedlungen und solarthermischen Großanlagen, von Holzhackschnitzel- und Windkraftanlagen, der Biomassenutzung und Brennstoffzellentechnologie; Nutzung erneuerbarer Energieträger iRd staatlichen Hochbaus sowie der Entwicklungszusammenarbeit; Vergleich mit Bayern, Hessen und NRW; Auswirkungen der Förderprogramme des Bundes und des Erneuerbare-Energien-Ges; Intensität von Bemühungen der Stromwirtschaft; Fortschreibung des Gesamtkonzepts

GrAnfr

*s. Erneuerbare Energie*

Drs 13/134

*Perspektiven der Energiepolitik in BW*

Schritte und Finanzbedarf zur Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch bis zum Jahr

2010, entsprechende Umgestaltung der Ökosteuer zur abschließlichen Förderung des Ausbaus regenerativer Energien und der Energieeinsparung, Förderung von kleinen und großen Wasserkraftanlagen, Ausräumung der Bedenken seitens der EU zur Einbeziehung der Großen Wasserkraft in das EEG, Beurteilung einer Verpflichtung von Bauherren zum Einbau von solarthermischen oder photovoltaischen Anlagen in Neubauten

Antr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/542

#### *Auswirkungen eines Ausstiegs aus der Kernenergie*

Ersetzung des in Kernkraftwerken in BW erzeugten Stroms durch KKW bzw andere Energieerzeuger in anderen BLändern oder europäischen Staaten? Konsequenzen von Versorgungsgängen und erhöhten CO<sub>2</sub>-Emissionen, Gefährdung des Reduktionsziels 2005? Bewertung von Aussagen des BWirtschaftsMin sowie von Vorschlägen, Projekten und Modellen zum Handel mit Emissionen und Verschmutzungsrechten

Antr  
s. *Kernenergie*  
Drs 13/633

#### *Energiepolitische Konzeption für BW*

Forderung der Verhandlungen über den Verkauf der Landesanteile an der Gasversorgung Süddeutschland; Darlegung o.g. Konzeption, Stellenwert und Wettbewerbssituation der Gaswirtschaft

Antr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/914

#### *Energiewende und Atomausstieg in BW*

Entwicklung des Anteils der erneuerbaren Energien, aufgeschlüsselt nach Wasserkraft, Windkraft, Sonnenenergie, Biomasse u.a., an der Stromerzeugung und am Primärenergieverbrauch seit 1995; Wertungen des vom WM in Auftrag gegebenen Gutachtens zur Energiepolitik und Energieeinsparung; Art und Erfolg der Bemühungen im Vergleich zu anderen BLändern; energie- und strukturpolitische Begleitung des gesetzlich fixierten Atomausstiegs, Förderung der Nutzung der Kraftwärmekopplung und Markteinführung der Brennstoffzelle

Antr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/1118

#### *Zukunft der Stromversorgung in BW*

Bewertung einer Studie zur Stromversorgung bis 2050 und der dort beschriebenen Szenarien als Leitlinien für die Energiepolitik; Vorlage einer Konzeption bis 2020 mit einem Maßnahmenkatalog zur Erreichung des Verdopplungsziels für die erneuerbaren Energien, zur Erschließung von Effizienzpotenzialen, Auflistung der vom Netz gehenden Kraftwerke, Abschätzung des dafür erforderlichen Ersatzbedarfs unter Berücksichtigung der Energieeinsparung und des Ausbaus der erneuerbaren Energien, Anstreben von hocheffizienten Kraftwerken (Kraft-Wärme-Kopplung, Brennstoffzellen, Gas- und Dampfturbinen)

Antr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/2454

#### *Stromversorgung in BW*

Entwicklung der Stromerzeugungs-, -verbrauchs- und -importmengen sowie der Preise für Wirtschaft und Privathaushalte

seit 1995 bzw nach dem Ausstieg aus der Kernenergie nach Kraftwerksarten, -standorten, -betreibern und Energieträgern; Beschäftigtenzahlen und Wettbewerbslage der Energiewirtschaft; Folgen der Liberalisierung und veränderten rechtlichen Rahmenbedingungen; Erhaltung der KKW-Standorte zur Energieerzeugung; Forschungseinrichtungen und -projekte für neue Technologien; Verfügbarkeit und Marktpotenzial der einzelnen fossilen und erneuerbaren Energieträger; Umfang und Betreiber des Stromhandels; notwendige Kraftwerksstandorte zur Sicherung der Netzkapazität und -stabilität

GrAnfr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/3104

#### *Ges zur Änd der Gemeindeordnung des Landes BW*

Erweiterung der kommunalen Satzungsrechte, Ermöglichung eines Anschluss- und Benutzungszwangs für gemeindliche Nah- und Fernwärmanlagen als Beitrag zum Klimaschutz auf lokaler Ebene

GesEntw  
s. *Gemeindeordnung*  
Drs 13/3183

#### *Verbraucherschutz im EnergiewirtschaftsGes*

Stellenwert der Verbraucherinteressen im o.g. GesEntw, Zeitpunkt der Einrichtung und Kompetenzen der Regulierungsbehörde, Auswirkungen einer Vorabregulierung der Netznutzungsentgelte oder einer nachträglichen Kontrolle der Entgelte bei Missbrauchsverdacht für die Netzbetreiber und Strompreise der verschiedenen Verbrauchergruppen, Beurteilung des GesEntw aus Sicht der Verbraucherschutzverbände, Zahl der notwendigen VO zur Umsetzung der neuen Regelungen

Antr  
s. *Energiewirtschaft*  
Drs 13/3585

#### *Energieversorgung für die Messe Stuttgart*

Einflussnahme als Gesellschafter der Neuen Messe GmbH auf eine ökonomisch und ökologisch nachhaltige Energieversorgung; Erstellung einer neuen Wirtschaftlichkeitsberechnung für das Heizsystem, insbes Prüfung der Versorgungsoption Biomasse mit der energetischen Verwertung von Holz; Einstellung des entsprechenden Teils der Ausschreibung

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 01.12.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/3824

#### *Für eine schärfere Wettbewerbsaufsicht über Strom- und Gaspreise in BW*

Gründe für den o.g. Positionswechsel des MinPräs, Vereinbarkeit mit der bundesweit einmaligen Befreiung der EVU von der Preisprüfung; Aufhebung dieser Befreiung; Zustimmung zur Neuregelung des Energiewirtschaftsrechts im BRat und damit zu einer Kennzeichnungspflicht für Strom, Ermöglichung der Verbraucherinformation über den Gesamtenergieträgermix des eigenen Lieferanten sowie eines Vergleichs mit den bundesweiten Durchschnittswerten der Stromerzeugung

Antr  
s. *Energiepreis*  
Drs 13/3884

#### *Den Energiestandort BW stärken*

Derzeitiger bzw künftig angestrebter Aktienanteil der EdF, OEW und Dritter an der EnBW; Unterstützung der OEW u.a. bei der Aufstockung ihrer Kapitalanteile zur Verhinderung einer Mehr-

heitsbeteiligung der EdF; Ergebnisse entsprechender Gespräche mit dem neuen Vorstandsvorsitzenden der EdF und mit dem Zweckverband OEW; Bündelung der Energiepolitik in einem Ressort, Erhalt und Ausbau der Arbeitsplätze in der Energiewirtschaft

Antr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/3956

*Energieerzeugungsstandort BW: Investitionsverlagerung in andere BLänder verhindern!*

Unterstützung der Stadtwerke bei Investitionen in eigene Energieerzeugungsanlagen, Angebot von baureifen Standorten für moderne und hocheffiziente Großkraftwerke bzw GuD-Kraftwerke, Fortschreibung des Landesentwicklungsplans

Antr  
s. *Energieerzeugung*  
Drs 13/4190

*Bedeutung der oberflächennahen Geothermie für die Energieversorgung im Gebäudebereich*

Nutzung von Erdwärme durch Erdwärmesonden in Verbindung mit Wärmepumpen seit 1998, geeignete Gebiete und Genehmigungssituation, Entwicklungsstand und Zuverlässigkeit dieser Art der Wärmeabgewinnung, Vergleich der Investitions- und Betriebskosten mit der Beheizung von Wohngebäuden mit Erdgas und Heizöl; Darstellung der Effekte für den Klimaschutz, die Energieeinsparung und Gewinnung von Arbeitsplätzen

Antr  
s. *Erdwärme*  
Drs 13/4216

*Stilllegung des Kraftwerks Obrigheim (KWO)*

Beurteilung der Leistung des KWO, des technischen Sicherheitsniveaus und der Wirtschaftlichkeit während der gesamten Laufzeit sowie der anstehenden Abschaltung angesichts der Laufzeiten anderer Druckwasserreaktoren in Europa; erwarteter Verlust an Kompetenz in der Kerntechnik, von Arbeitsplätzen sowie Anstieg von CO<sub>2</sub>-Emissionen mit dem Ausstieg aus der Kernenergie; Zeitplanung zur Stilllegung, zum Abbau und zur Entsorgung der abgebrannten Brennelemente; Bewertung der Entsorgungspolitik des Bundes mit dem Verbot der Atommülltransporte und der damit notwendigen Zwischenlagerung an den Kraftwerksstandorten; Anforderungen an eine nachhaltige, zuverlässige und kostengünstige Stromversorgung ohne Kernenergienutzung

Antr  
s. *Kernkraftwerk Obrigheim*  
Drs 13/4247

*Entwicklung und Förderung der geothermischen Energiegewinnung in BW*

Entwicklungschancen und Potenziale der verschiedenen Technologien, Nutzung der oberflächennahen Erdwärme durch Sonden zur Wärmeabgewinnung, Zahl der gestellten und positiv beschiedenen Förderanträge; Erhöhung der Fördermittel für Projekte der Tiefengeothermie

Antr  
s. *Erdwärme*  
Drs 13/4265

*„Weg vom Öl“; hier: Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und des Mobilitätssystems in BW bei dauerhaft hohen Ölpreisen*

Entwicklung des Anteils von Öl und Ölprodukten und dessen Kosten in den einzelnen Verbrauchssegmenten seit 1990, Lage und Perspektiven der Rohölmärkte und der davon besonders abhängigen Branchen, Darstellung der erzielbaren Einsparungen durch regenerative Energien, Spritsparkurse, Biokraftstoffe, verbrauchsarme Motoren, Tempolimits, Verkehrsverlagerung auf öffentliche Verkehrsmittel, energetische Sanierung von (öffentlichen) Gebäuden, Schulung von Architekten, Handwerkern, Bauherren u.a.; Beurteilung der von der Union angekündigten Ökosteuerkürzung um den Förderanteil für erneuerbare Energien; Frage nach konkreten Vorstößen zur Reduktion der Abhängigkeit von Ölimporten

GrAnfr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/4635

*Ökobilanz der oberflächennahen Geothermie*

Abgleichung der von Wärmepumpen benötigten elektrischen Energie mit der erzielten Wärmeenergie für verschiedene Heizungssysteme unter Nutzung der oberflächennahen Geothermie, Vergleich der Emissionen von Kohlendioxid u.a. Schadstoffen mit Heizungen versorgt über Erdgas, Holzpellets und Kraft-Wärme-Kopplung; Konsequenzen für die Förderpolitik

KlAnfr  
s. *Erdwärme*  
Drs 13/4813

*Verdoppelung des Anteils der regenerativen Energien an der Energieversorgung bis zum Jahr 2010*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 47

*Anteil der einzelnen Energieträger an der Energieversorgung des Landes, Anstrengung einer Verdoppelung des Anteils der regenerativen Energien bis zum Jahr 2010*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 426-435

*Gefährdung der Energieversorgung im Falle des Abschaltens der KKW in BW*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 495

*Einstieg in eine zukunftsfähige Energieversorgung, Anstrengung einer Verdoppelung des Anteils der regenerativen Energien bis zum Jahr 2010*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 950-952 955-957 961 962

*Plädoyer für einen Energiemix aus neuen Kraftwerkstypen und regenerativen Energien; Gewährleistung der Versorgungssicherheit auch bei extremen Klimaverhältnissen*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3452-3472

*Plädoyer für einen Energiemix aus neuen Kraftwerkstypen und regenerativen Energien; Gewährleistung der Versorgungssicherheit auch bei extremen Klimaverhältnissen*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3618 3625 3626 3642 3643

*Gewährleistung einer eigenständigen Energieversorgung in BW, Investitionsbedarf zur Sanierung und Erweiterung der Stromnetze*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5646-5670



*Eintreten für eine strategische Kooperation mit Kommunen und Stadtwerken, Aufbau einer mittelständischen Energieversorgung, Verweisung auf die Stadtwerke Schwäbisch Hall und ihre Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5820

*Sicherung einer eigenständigen Energieversorgung, Verhinderung einer Aktienmehrheit der EdF an der EnBW; Eintreten für eine strategische Kooperation mit Kommunen und Stadtwerken*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5866-5869 5871 5872 5876-5878 5884 5885 5890 5891 5896 5898 5899

*Sicherung einer eigenständigen Energieversorgung in BW, Bekenntnis zum Energiemix und zu den erneuerbaren Energien, Annäherung größerer Anstrengungen zur Ausweisung von Standorten für umweltfreundliche Kraftwerke*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6409 6410 6436-6460

*Herausforderungen des steigenden Energiebedarfs und der Ersetzung von 60 % Atomstrom durch andere Energieträger; Sicherung einer eigenständigen Energieversorgung in BW*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6463-6465 6470-6472 6489 6493 6494 6505-6507 6509

*Gewährleistung einer eigenständigen Energieversorgung in BW, Unterstützung der EVU beim Ausbau der Kraftwerkskapazitäten*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6759-6763 6765-6774

*Sicherung einer eigenständigen Energieversorgung, Festhalten am Energiemix, Beeinflussung der Energieversorgung durch eine Verknappung der fossilen Ressourcen*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7026-7033

*Sicherung einer eigenständigen Energieversorgung, Herausforderungen der steigenden Energiepreise, Notwendigkeit einer Strategie „Weg vom Öl“*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7042-7055

*Sicherung einer eigenständigen Energieversorgung, Festhalten am Energiemix*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7292-7295 7297-7305

*Plädoyer für eine Laufzeitverlängerung der Kernkraftwerke aus Gründen der Versorgungssicherheit, Bekenntnis zum Energiemix und zu den erneuerbaren Energien, Erwartung zunehmender Konflikte um Energieressourcen*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7697-7720

*Resümee des Abg Dr. Witzel über den Erfolg seiner Initiativen für eine zukunftsfähige Energieversorgung*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7991 7992

## Energieversorgungsunternehmen

s. *Energiewirtschaft*

### Energiewirtschaft

s.a. *Energiebericht*

s.a. *Gas*

s.a. *Kernkraftwerk*

s.a. *Kraftwerk*

s.a. *Mineralölunternehmen*

s.a. *Wasserkraft*

s.a. *Windkraftanlage*

*Belastung der Industrie -insbes der Stromerzeuger- in BW durch den Wasserpfennig; Bedrohung von Arbeitsplätzen beim Großkraftwerk Mannheim*

Beseitigung o.g. Wettbewerbsnachteile durch Erlass bzw Reduzierung des Wasserpfennigs

KlAnfr

s. *Wassertarif*

Drs 13/7

*Verdoppelung des Anteils erneuerbarer Energien am Primärenergieverbrauch bis zum Jahr 2010*

Stand und Perspektiven der Umsetzung des o.g. Kabinettsbeschlusses von 1999 in den Bereichen Thermische Solar-energie, Fotovoltaik, Wind-/Wasserkraft, Biomasse, Biogas und Geothermie; Ausbau des Wasserkraftwerks Rheinfelden; Förderung von Solarsiedlungen und solarthermischen Großanlagen, von Holzhackschnitzel- und Windkraftanlagen, der Biomassenutzung und Brennstoffzellentechnologie; Nutzung erneuerbarer Energieträger iRd staatlichen Hochbaus sowie der Entwicklungszusammenarbeit; Vergleich mit Bayern, Hessen und NRW; Auswirkungen der Förderprogramme des Bundes und des Erneuerbare-Energien-Ges; Intensität von Bemühungen der Stromwirtschaft; Fortschreibung des Gesamtkonzepts

GrAnfr

s. *Erneuerbare Energie*

Drs 13/134

*Kraftwerksleitung im Kernkraftwerk Philippsburg*

Leitung des KKW Philippsburg ohne die erforderliche Lizenz, Billigung vonseiten der Atomaufsicht bzw des Ministers? Relevanz des Sachverhalts bei der Überprüfung der Zuverlässigkeit des Betreibers EnBW durch das WM

Antr

s. *Kernkraftwerk Philippsburg*

Drs 13/504

*Reduzierung der für die Stilllegung und den Rückbau von Atomkraftwerken in BW vorgesehenen Rückstellungen*

Höhe der gesetzlich vorgeschriebenen Rückstellungen für die fünf KKW in BW; Umfang von Entnahmen der EnBW oder ihrer Tochterunternehmen, Beurteilung der Verwendung für Firmenzukäufe, Unternehmensbeteiligungen und Abdeckung von Verlusten iRd operativen Geschäfts; jährliche Berichtsvorlage über den Stand der Rückstellungen

Antr

s. *Rücklage*

Drs 13/511

*Gemeindegrenzen überschreitende Tätigkeit von Stadtwerken*

Auswirkungen des Örtlichkeitsprinzips für Stadtwerke nach der Liberalisierung des Strommarkts, Beurteilung der unterschiedlichen Praxis der RegPräs bei der Umsetzung bzw der Ausnahmen in anderen BLändern, Hinwirkung auf eine einheitliche Rechtsaufsicht bzw eine bundesweit einheitliche Regelung iRd Beratungen der IMK

Antr

s. *Öffentliches Unternehmen*

Drs 13/535

*Perspektiven der Energiepolitik in BW*

Schritte und Finanzbedarf zur Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch bis zum Jahr 2010, entsprechende Umgestaltung der Ökosteuer zur abschließlichen Förderung des Ausbaus regenerativer Energien

und der Energieeinsparung, Förderung von kleinen und großen Wasserkraftanlagen, Ausräumung der Bedenken seitens der EU zur Einbeziehung der Großen Wasserkraft in das EEG, Beurteilung einer Verpflichtung von Bauherren zum Einbau von solarthermischen oder photovoltaischen Anlagen in Neubauten

Antr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/542

#### *Nachstromnutzung in BW*

Höhe und Faktoren der Preiserhöhung der NWS und evtl anderer Energieversorgungsunternehmen, Bewertung der Nutzung von Nachtstrom unter ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten, Gewährleistung eines freien Wettbewerbs

Antr  
s. *Elektroheizung*  
Drs 13/576

#### *Auswirkungen eines Ausstiegs aus der Kernenergie*

Ersetzung des in Kernkraftwerken in BW erzeugten Stroms durch KKW bzw andere Energieerzeuger in anderen BLändern oder europäischen Staaten? Konsequenzen von Versorgungsgapsen und erhöhten CO<sub>2</sub>-Emissionen, Gefährdung des Reduktionsziels 2005? Bewertung von Aussagen des BWirtschaftsMin sowie von Vorschlägen, Projekten und Modellen zum Handel mit Emissionen und Verschmutzungsrechten

Antr  
s. *Kernenergie*  
Drs 13/633

#### *Verkauf der Beteiligungen des Landes BW*

Aufnahme von Verhandlungen mit den EVU über den Verkauf der Gasversorgung Süddeutschland

Antr  
s. *Landesbeteiligung*  
Drs 13/693

#### *Energiepolitische Konzeption für BW*

Forcierung der Verhandlungen über den Verkauf der Landesanteile an der Gasversorgung Süddeutschland; Darlegung o.g. Konzeption, Stellenwert und Wettbewerbssituation der Gaswirtschaft

Antr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/914

#### *Energiewende und Atomausstieg in BW*

Entwicklung des Anteils der erneuerbaren Energien, aufgeschlüsselt nach Wasserkraft, Windkraft, Sonnenenergie, Biomasse u.a., an der Stromerzeugung und am Primärenergieverbrauch seit 1995; Wertungen des vom WM in Auftrag gegebenen Gutachtens zur Energiepolitik und Energieeinsparung; Art und Erfolg der Bemühungen im Vergleich zu anderen BLändern; energie- und strukturpolitische Begleitung des gesetzlich fixierten Atomausstiegs, Förderung der Nutzung der Kraftwärmekopplung und Markteinführung der Brennstoffzelle

Antr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/1118

#### *Messestandort Karlsruhe*

Rücknahme der Zusage der EnBW zur finanziellen Beteiligung an der Neuen Messe Karlsruhe; Maßnahmen zur Schließung der entstandenen Finanzierungslücke

Antr  
s. *Messe (Ausstellung)*  
Drs 13/2251

#### *Zählergebühren bei Stromeinspeisung durch private Stromproduzenten*

Beurteilung des von einzelnen Netzbetreibern ausgeübten Zwangs zur Nutzung ihrer eigenen (gebührenpflichtigen) Zähler durch die o.g. Produzenten; Darlegung der Rechtslage

KlAnfr  
s. *Stromeinspeisung*  
Drs 13/2277

#### *Zusagen der EdF beim Kauf der Landesanteile an der EnBW*

Aussagen des ehemaligen Vorstandsvorsitzenden, des Aufsichtsratsvorsitzenden und des MinPräs über finanzielle Zusagen der Electricite de France beim Kauf der Landesanteile an der EnBW; Grundlagen der Äußerungen des Finanzministers über eine Kapitalerhöhung bei der EnBW durch die EdF; Vorlage des Kaufvertrags einschließlich evtl Nebenabsprachen und zusätzlicher Vereinbarungen

Antr SPD 08.09.2003 und Stellungnahme FM Drs 13/2390  
PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3473-3495

#### *Zukunft der Stromversorgung in BW*

Bewertung einer Studie zur Stromversorgung bis 2050 und der dort beschriebenen Szenarien als Leitlinien für die Energiepolitik; Vorlage einer Konzeption bis 2020 mit einem Maßnahmenkatalog zur Erreichung des Verdopplungsziels für die erneuerbaren Energien, zur Erschließung von Effizienzpotenzialen, Auflistung der vom Netz gehenden Kraftwerke, Abschätzung des dafür erforderlichen Ersatzbedarfs unter Berücksichtigung der Energieeinsparung und des Ausbaus der erneuerbaren Energien, Anstreben von hocheffizienten Kraftwerken (Kraft-Wärme-Kopplung, Brennstoffzellen, Gas- und Dampfturbinen)

Antr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/2454

#### *Umsetzung der Ausstiegsvereinbarung und des AtomGes in BW*

Position zum Vorschlag der Standortuche für ein neues Kernkraftwerk und für längere Laufzeiten der vorhandenen Atomkraftwerke; Frage nach o.g. Anstrengungen, insbes energie- und strukturpolitische Begleitung der Konversion bestehender Standorte, Umbau der Energiewirtschaft durch Steigerung der Energieeffizienz, Ausbau der erneuerbaren Energien sowie den verstärkten Einsatz der Kraftwärmekopplung und moderner Gas- und Dampfturbinenkraftwerke

Antr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/2537

#### *Strompreiserhöhungen durch die EnBW*

Beurteilung der jüngsten Anhebung der Strompreise und Nutzungsentgelte der EnBW und der angeführten Gründe, Bewertung als präventive Preiserhöhung vor der Einrichtung einer Regulierungsbehörde? Auswirkungen auf die eigenen Tarif- und Sondervetragskunden, auf die Bezieher anderer Anbieter und Stadtwerke; Festhalten am Verzicht des WM auf die Genehmigungspflicht neuer Stromtarife?

Antr  
s. *Energiepreis*  
Drs 13/2819

*Neubau eines modernen Gaskraftwerks am Standort Obrigheim*  
Stand der o.g. Überlegungen; Unterstützung eines derartigen Projekts in Gesprächen mit Energieversorgungsunternehmen

Antr  
s. *Wärmekraftwerk*  
Drs 13/2856

*Neue Netznutzungspreise der EnBW für das Jahr 2004*

Beurteilung der o.g. Veränderungen und ihrer Auswirkungen für die an das Hochspannungsnetz der EnBW angeschlossenen Weiterverteiler und Stadtwerke

Antr  
s. *Energiepreis*  
Drs 13/2864

*Stromversorgung in BW*

Entwicklung der Stromerzeugungs-, -verbrauchs- und -importmengen sowie der Preise für Wirtschaft und Privathaushalte seit 1995 bzw nach dem Ausstieg aus der Kernenergie nach Kraftwerksarten, -standorten, -betreibern und Energieträgern; Beschäftigtenzahlen und Wettbewerbslage der Energiewirtschaft; Folgen der Liberalisierung und veränderten rechtlichen Rahmenbedingungen; Erhaltung der KKW-Standorte zur Energieerzeugung; Forschungseinrichtungen und -projekte für neue Technologien; Verfügbarkeit und Marktpotenzial der einzelnen fossilen und erneuerbaren Energieträger; Umfang und Betreiber des Stromhandels; notwendige Kraftwerksstandorte zur Sicherung der Netzkapazität und -stabilität

GrAnfr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/3104

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der VO über Zuständigkeiten nach dem Energiewirtschafts-Ges

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Hintergründe zur Ablösung des Kraftwerksleiters im Gemeinschaftskernkraftwerk Neckarwestheim*

Berührung sicherheitsrelevanter Fragen durch das unter dem Namen „Top-Fit“ aufgelegte Kosteneinsparungsprogramm der EnBW, Frage nach einem Zusammenhang mit der o.g. Entlassung

Antr  
s. *Kernkraftwerk Neckarwestheim*  
Drs 13/3393

*Verbraucherschutz im EnergiewirtschaftsGes*

Stellenwert der Verbraucherinteressen im o.g. GesEntw, Zeitpunkt der Einrichtung und Kompetenzen der Regulierungsbehörde, Auswirkungen einer Vorabregulierung der Netznutzungsentgelte oder einer nachträglichen Kontrolle der Entgelte bei Missbrauchsverdacht für die Netzbetreiber und Strompreise der verschiedenen Verbraucherguppen, Beurteilung des GesEntw aus Sicht der Verbraucherschutzverbände, Zahl der notwendigen VO zur Umsetzung der neuen Regelungen

Antr Beate Fauser u.a. FDP/DVP 28.09.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/3585

*Nachhaltige Schädigung des Energiewirtschaftsstandorts BW*  
Klärung der unterschiedlichen Positionen innerhalb der LReg zu der „Null-Toleranz-Strategie“ der EnBW in Sicherheitsfragen bei Kernkraftwerken, Frage nach Gesprächen zwischen den zuständigen Referenten und Ministern und deren Ergebnissen, Begründung des vom Wirtschaftsminister gegenüber dem Vorstandsvorsitzenden der EnBW erhobenen Vorwurfs der Aufstellung unwahrer Behauptungen

Antr SPD 11.11.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/3740

*Hintergründe der Entlassung des Anlagenleiters von GKN II und die Rolle des baden-württembergischen Umweltministeriums*

Ablösung des Anlagenleiters aufgrund von Differenzen mit der EnBW-Führungsebene in sicherheitsrelevanten Fragen? Begründung der gegenteiligen Verlautbarungen des UVM; Umgang der Atomaufsicht bzw des Ministers mit dem Vorwurf von „Zweifeln an der Zuverlässigkeit“ von Herrn Dr. G.; Zuleitung der Gesprächsprotokolle über die Befragung des Betroffenen u.a. leitender GKN- bzw EnBW-Mitarbeiter an die Mitglieder des Umweltausschusses

Antr  
s. *Kernkraftwerk Neckarwestheim*  
Drs 13/3806

*Durchführung von so genannten Zufriedenheitsanalysen unter den Belegschaften von GKN und anderen Kernkraftwerken*

Gründe für die o.g. Mitarbeiterbefragung der Atomaufsichtsbehörde, Frage nach Problemen innerhalb der Belegschaften und möglichen Auswirkungen auf die Betriebssicherheit sowie nach Widerständen der Anlagen- bzw Konzernleitung gegen das Vorhaben

Antr  
s. *Kernkraftwerk Neckarwestheim*  
Drs 13/3862

*Für eine schärfere Wettbewerbsaufsicht über Strom- und Gaspreise in BW*

Gründe für den o.g. Positionswechsel des MinPräs, Vereinbarkeit mit der bundesweit einmaligen Befreiung der EVU von der Preisprüfung; Aufhebung dieser Befreiung; Zustimmung zur Neuregelung des Energiewirtschaftsrechts im BRat und damit zu einer Kennzeichnungspflicht für Strom, Ermöglichung der Verbraucherinformation über den Gesamtenergieträgermix des eigenen Lieferanten sowie eines Vergleichs mit den bundesweiten Durchschnittswerten der Stromerzeugung

Antr  
s. *Energiepreis*  
Drs 13/3884

*Missbrauchsverdacht gegen Gasversorger in BW*

Entwicklung der Gasimportpreise bzw der Preisgestaltung der Lieferanten gegenüber den Gasversorgungsunternehmen und der Versorger gegenüber den Endverbrauchern seit 1998, Gründe für die großen regionalen Unterschiede, Eingriffsmöglichkeiten der LReg zur Verhinderung ungerechtfertigter Preiserhöhungen, Begründung der Koppelung des Gaspreises an den Ölpreis

KlAnfr  
s. *Energiepreis*  
Drs 13/3944

*Den Energiestandort BW stärken*

Derzeitiger bzw künftig angestrebter Aktienanteil der EdF, OEW und Dritter an der EnBW; Unterstützung der OEW u.a. bei der Aufstockung ihrer Kapitalanteile zur Verhinderung einer Mehr-

heitsbeteiligung der EdF; Ergebnisse entsprechender Gespräche mit dem neuen Vorstandsvorsitzenden der EdF und mit dem Zweckverband OEW; Bündelung der Energiepolitik in einem Ressort, Erhalt und Ausbau der Arbeitsplätze in der Energiewirtschaft

Antr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/3956

*Ermittlungsverfahren gegen den früheren EnBW-Chef*

Antr  
s. *Strafverfolgung*  
Drs 13/4023

*Energieerzeugungsstandort BW: Investitionsverlagerung in andere BLänder verhindern!*

Unterstützung der Stadtwerke bei Investitionen in eigene Energieerzeugungsanlagen, Angebot von baureifen Standorten für moderne und hocheffiziente Großkraftwerke bzw GuD-Kraftwerke, Fortschreibung des Landesentwicklungsplans

Antr  
s. *Energieerzeugung*  
Drs 13/4190

*Messpreise bei Strom, Gas, Wasser und Fernwärme für private Haushalte in BW*

Höhe der o.g. Preise und des jeweiligen Anteils der Messpreise differenziert nach den drei teuersten, billigsten sowie in der Mitte platzierten Anbietern; Bewertung der starken Abweichungen zwischen den Messpreisen und der dadurch fehlenden Anreize zur Einsparung von Ressourcen; Vorgehensmöglichkeiten des Landeskartellamts gegen die großen Preisunterschiede

Antr  
s. *Energiepreis*  
Drs 13/4232

*Industriestandort BW sichern: Gute Rahmenbedingungen für industrielle Arbeitsplätze in Mannheim*

Umsetzung des Urteils des VGH Mannheim vom 02.10.2001 zur Ermäßigung des Wasserentnahmeentgelts für das Großkraftwerk Mannheim, Unterbreitung eines Vorschlags zu den entsprechenden Anträgen für 1999-2001; Ausschluss der Wettbewerbsnachteile von wasserintensiv produzierenden Kraftwerken mit einer Novellierung des WasserGes

Antr  
s. *Wassertarif*  
Drs 13/4271

*„Weg vom Öl“; hier: Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und des Mobilitätssystems in BW bei dauerhaft hohen Ölpreisen*

Entwicklung des Anteils von Öl und Ölprodukten und dessen Kosten in den einzelnen Verbrauchssegmenten seit 1990, Lage und Perspektiven der Rohölmärkte und der davon besonders abhängigen Branchen, Darstellung der erzielbaren Einsparungen durch regenerative Energien, Spritsparkurse, Biokraftstoffe, verbrauchsarme Motoren, Tempolimits, Verkehrsverlagerung auf öffentliche Verkehrsmittel, energetische Sanierung von (öffentlichen) Gebäuden, Schulung von Architekten, Handwerkern, Bauherren u.a.; Beurteilung der von der Union angekündigten Ökosteuerkürzung um den Förderanteil für erneuerbare Energien; Frage nach konkreten Vorstößen zur Reduktion der Abhängigkeit von Ölimporten

GrAnfr  
s. *Energiepolitik*

Drs 13/4635

*Aktives Einschreiten der LReg gegen Gaspreiserhöhungen in BW*  
Entwicklung der Gaspreise der einzelnen Versorgungsunternehmen für Privathaushalte seit 2000, angekündigte und bereits umgesetzte Erhöhungen 2005 und 2006, Frage nach Rücknahmen von Preiserhöhungen aufgrund der Intervention von Landesbehörden in BW u.a. BLändern; Ausschöpfung aller rechtlichen Möglichkeiten, insbes iR eines Missbrauchsverfahrens der Landeskartellbehörde sowie iRd Regulierung der Netzentgelte durch die neue Regulierungsbehörde

Antr  
s. *Energiepreis*  
Drs 13/4742

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-  
Grünbuch der Kommission über Energieeffizienz oder Weniger ist mehr*

Mittlg  
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*  
Drs 13/4783

*Ermittlungsverfahren in Zusammenhang mit der EnBW*

Ursachen, Verantwortliche und Konsequenzen der Pannen im o.g. Ermittlungsverfahren; Art und Rechtsgrundlage der Berichterstattung der Staatsanwaltschaft gegenüber dem Justizminister, Beurteilung der Maßnahmen des Ministers

Antr  
s. *Strafverfolgung*  
Drs 13/4820

*Sicherheitsmängel bei Strommasten des baden-württembergischen Freilandleitungsnetzes*

Zahl, Alter, technischer Zustand und Eigentümer der Hochspannungsmasten im Land; Art und Ergebnisse von durchgeführten Untersuchungen; festgestellte Sicherheitsmängel und davon ausgehende Gefahren; Kenntnisstand und Maßnahmen der Aufsichtsbehörden; Investitionen der Eigentümer in die Leitungsinfrastruktur; Anforderung eines detaillierten Zustandsberichts von der EnBW; Verpflichtung der Eigentümer zu einer raschen Sanierung bzw Erneuerung der schadhafte Masten

Antr  
s. *Elektrische Leitung*  
Drs 13/4937

*Gemeinsame Anzeige der LReg mit der EnBW*

Höhe und Träger der Kosten der Anzeigenserie zum Thema Patente

MdlAnfr  
s. *Anzeige (Bekanntmachung)*  
Drs 13/5172

*Neuordnung der Beteiligungen an der Gasversorgung Süddeutschland; Nutzung der regenerativen Energien zur Stromerzeugung*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 65 66 97 98

*Würdigung des Verkaufs der EnBW-Aktien an die EdF, Erinnerung an die Notwendigkeit der Neuordnung des Energiemarkts*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 341

*Umgang der EnBW als Kernkraftwerksbetreiber mit Sicherheitsvorschriften, Zweifel an der Zuverlässigkeit und Sachkunde; Anteil der einzelnen Energieträger an der Energieversorgung des Landes*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 383-404 426-435

*Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf der EnBW-Anteile, Schaffung neuer Arbeitsplätze bei der EnBW im Gegensatz zu den anderen großen EVU, steuerunschädliche Veräußerung der NWS-Anteile durch die Stadt Stuttgart im Jahr 2002*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 820 821 826-830

*Stärkung des Energiestandorts BW durch Übernahme der Gasversorgung Süddeutschland durch die EnBW, Erinnerung an die Suche nach einem strategischen Partner für die EnBW im Jahr 1999*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1573-1575 1582 1584

*Ablehnung zusätzlicher wirtschaftlicher Aktivitäten der örtlichen Stromversorger, Auswirkungen des Wegfalls der Gebietsmonopole für die Stadtwerke*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2307 2308 2311 2312

*Kritik am Festhalten der EVU an der Kernenergie und Großkraftwerkstechnologie; Zuweisung einer Mitschuld der LReg an der aktuellen Schiefelage der EnBW; Plädoyer für einen Energiemix aus neuen Kraftwerkstypen und regenerativen Energien*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3452-3495

*Plädoyer für einen Energiemix aus neuen Kraftwerkstypen und regenerativen Energien, Bewahrung der Option für eine neue Generation von Kernkraftwerken*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3618 3625 3626 3642 3643

*Erinnerung an den Atomkonsens zwischen der BReg und den EVU, Vorkehrungen der EnBW zur Erhaltung des Energiestandorts Obrigheim, Plädoyer für einen Energiemix aus neuen Kraftwerkstypen und regenerativen Energien*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4126-4134

*Plädoyer für einen Energiemix aus neuen Kraftwerkstypen und regenerativen Energien, Bewahrung der Option für eine neue Generation von Kernkraftwerken*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4147 4151

*Notwendigkeit eines Energiewirtschaftskonzepts für die Zeit nach dem Ausstieg aus der Kernenergie, Schaffung neuer Kraftwerkskapazitäten*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4285 4286 4291

*Beteiligung der Energiewirtschaft am Emissionshandel, Ersatzbedarf an neuen Großkraftwerken für die Zeit nach dem Ausstieg aus der Kernenergie*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4735-4746

*Zu- und Verkauf fachfremder Sparten durch die EnBW, Wiederherstellung der Investitionsfähigkeit, Umsetzung der Studie des WM zur Energiewirtschaft, Erhaltung der EnBW als eigenständiges Unternehmen mit Sitz in Karlsruhe*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5146 5147 5152 5154 5155 5169 5176 5177

*Reaktionen der EnBW auf die Pannenserie in den Kernkraftwerken; Bestrebungen der EdF um den Erwerb der Mehrheitsanteile an der EnBW, Erinnerung an die Warnungen beim Verkauf des Landesanteils; Erwartung eines Anstiegs des Aktienkurses der EnBW*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5646-5671

*Eintreten für eine strategische Kooperation mit Kommunen und Stadtwerken, Aufbau einer mittelständischen Energieversorgung, Ablehnung der Unterstützung des Erwerbs weiterer Anteile an der EnBW durch die OEW*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5820

*Unterstützung des Erwerbs weiterer Anteile an der EnBW durch die OEW, Verhinderung einer Aktienmehrheit der EdF, Bewahrung der Unabhängigkeit vor französischem Atomstrom; Plädoyer für eine Umorientierung der Energiepolitik*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5866-5869 5871 5872 5876-5878 5884 5885 5890 5891 5896 5898 5899

*Annahmung von mehr Engagement des Wirtschaftsministers für den Bereich Energiewirtschaft, Bemühungen um den Bau neuer Kraftwerke im Land, Verhinderung einer Aktienmehrheit der EdF an der EnBW; Umsetzung der europäischen Vorgaben für mehr Wettbewerb durch Neuregelung des Energiewirtschaftsrechts*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6019-6021 6033-6035

*Reaktionen der EnBW auf die Pannenserie in den Kernkraftwerken, Beurteilung der Kooperation mit der Atomaufsicht; Verhinderung einer Mehrheitsbeteiligung der EdF an der EnBW, Voraussetzungen und Zeitperspektive für den Börsengang der EnBW*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6061 6062 6070-6072 6076 6077 6122-6137

*Sicherung einer eigenständigen Energieversorgung in BW, Verhinderung einer Aktienmehrheit der EdF an der EnBW, Plädoyer für längere Laufzeiten der Kernkraftwerke, Bekenntnis zum Energiemix und zu den erneuerbaren Energien*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6409 6410 6436-6460

*Herausforderungen des steigenden Energiebedarfs und der Ersetzung von 60 % Atomstrom durch andere Energieträger; Sicherung einer eigenständigen Energieversorgung in BW, Verhinderung einer Aktienmehrheit der EdF bei der EnBW, mittelfristige Anstrengung eines Börsengangs der EnBW*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6463-6465 6470-6472 6489 6493 6494 6505-6507 6509 6512

*Unterstützung der EVU bei den Bemühungen um den Bau neuer Kraftwerke im Land, Überlegungen zur Reduzierung des Wasserpfeffennigs*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6759-6763 6765-6774

*Kooperation der EnBW mit Stadtwerken bei der Suche nach neuen Kraftwerksstandorten, Verbesserung der Wettbewerbsbedingungen für Ersatzinvestitionen in BW*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7029 7032 7033

*Sicherung einer eigenständigen Energieversorgung, Herausforderungen der steigenden Energiepreise, Notwendigkeit einer Strategie „Weg vom Öl“, Kritik an den Strom- und Gaspreiserhöhungen der Konzerne*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7042-7055

*Anstrengung längerer Laufzeiten der Kernkraftwerke durch die Betreiber, Einsatz der zusätzlichen Gewinne zur Förderung regenerativer Energien, Anstrengung des Baus von Kraftwerken für fossile Rohstoffe und von mehr Stromimporten als Reaktion der EVU auf den Atomausstieg*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7697-7720

## Energiewirtschaftsgesetz

s. *Energiewirtschaft*

## EnEV-Durchführungsverordnung

s. *Energieeinsparung*

## England

s. *Großbritannien*

## Enquete-Kommission

*Kritik am Scheitern des Zustandekommens einer Enquete-Kommission zum Thema Föderalismus*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1459 1466

*Anregung einer Enquetekommission zum Schulwesen*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1741 1746-1749 1758 1759

*Einsetzung einer Enquetekommission zur Reform der Verwaltungsstruktur des Landes*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2382 2386 2388

## Enquetekommission „Demographischer Wandel“

*Einsetzung einer Enquetekommission „Demografischer Wandel - Herausforderung an die Landespolitik“*

Untersuchungsauftrag und Zusammensetzung der Kommission; Berichtsvorlage bis spätestens 01.07.2005

Antr CDU, SPD, FDP/DVP und GRÜNE 24.03.2004 Drs 13/3049

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4629-4634 (s.a. Anlage S. 4697)

(Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder)

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5115 5180 (Umbesetzung)

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5561 5635 (Umbesetzung)

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6535 6623 (Umbesetzung)

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7041 7117 (Umbesetzung)

Bericht und Empfehlungen 09.12.2005 Drs 13/4900 (364 S.)

Kurzfassung des Abschlussberichts (53 S.)

Protokoll der Anhörung zum Handlungsfeld I

Anlagen zum Protokoll I

Protokoll der Anhörung zum Handlungsfeld II

Anlagen zum Protokoll II

Protokoll der Anhörung zum Handlungsfeld III

Anlagen zum Protokoll III

Protokoll der Anhörung zum Handlungsfeld IV

Anlagen zum Protokoll IV

Protokoll der Anhörung zum Handlungsfeld V

Anlagen zum Protokoll V

Protokoll der Anhörung mit Anlagen zum Handlungsfeld VI

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7553-7566

## Enquetekommission „Situation und Chancen der mittelständischen Unternehmen“

*Enquete-Kommission Mittelstand des Ltg; Umsetzung der Empfehlungen des 10-Punkte-Katalogs*

Mittlg WM 18.06.2001 Drs 13/18 (32 S.)

BeschlEmpf und Bericht WirtA 28.11.2001 Drs 13/522 (72 S.)

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 697-706

Mittlg LReg 20.09.2002 Drs 13/1329 (203 S.)

BeschlEmpf und Bericht WirtA 18.12.2002 Drs 13/1633 (10 S.)

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2439

Mittlg LReg 25.02.2004 Drs 13/2939 (18 S.)

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 07*

*Umsetzung der Empfehlungen der Mittelstandsenquête*

ÄAntr SPD 15.01.2002 Drs 13/657-8 S. 36 37

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 941-966

*Umsetzung von Empfehlungen der Mittelstandsenquête*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 767

*Umsetzung der Empfehlungen der Mittelstandsenquête*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 941 942 948 950 951

## Entbindung

s. *Geburt*

## Enteignung

s.a. *Nutzungsbeschränkung*

*Unregelmäßigkeiten bei den Enteignungen für die Landesmesse auf den Fildern*

Bewertung der Kritik des Landesdatenschutzbeauftragten am RegPräs Stuttgart wegen der Veröffentlichung von persönlichen Daten der betroffenen Grundstücksbesitzer; Beurteilung der (niedrigen) Bewertung der Grundstücke durch den beauftragten Gutachter; Zweifel an der gebotenen Neutralität der Enteignungskommission

KIAnfr Nils Schmid SPD 05.05.2004 und Antw WM Drs 13/3175

*Ges zur Anpassung des Verwaltungsverfahrensrechts an die moderne elektronische Kommunikation und zur Änd des LPersonal- ausweisGes (Elektronik-AnpassungsGes - EAnpG)*

Rechtsverbindliche elektronische Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung über das Internet u.a. digitale Netze i.V.m. einer qualifizierten elektronischen Signatur; Modifikation der Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen; Änd des LVwVfG, LBeamtenGes, LEnteignungsGes, LDatenschutzGes, LStatistikGes, LKrankenhausGes, WasserGes, IngenieurkammerGes, ArchitektenGes, des Ges über kommunale Zusammenarbeit, der GemO, LKrsO, BerufsgerichtsO, LBO, VerfahrensVO zur LBO, EnEV-DurchführungsVO und PÜZ-AnerkennungsVO; Außerkrafttreten des e-BürgerdiensteGes und der VO zur Erprobung der digitalen Signatur im Meldewesen

GesEntw

s. *Verwaltungsverfahren*

Drs 13/3661

*Feststellung einer De-facto-Teilenteignung bzw einseitiger Nutzungsbeschränkungen landwirtschaftlicher Flächen mit der BNaturschutznovelle*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 277-282

*Werbung um den freiwilligen Verkauf der fehlenden Grundstücke für die neue Landesmesse, Vermeidung von Enteignungen*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3373 3375 3376 3378

*Enteignung von Filderbauern als letztes Mittel zur Realisierung der Landesmesse*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4282 4294 4295

*Angebote Beträge für einen freiwilligen Verkauf der fehlenden Grundstücke für die neue Landesmesse, Vergleich mit dem Betrag im Falle der Enteignung, Anstreben des Verzichts auf Enteignungen*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5242-5248

## Enteignungsgesetz

*s. Enteignung*

## Entenmast

*s. Geflügelwirtschaft*

## Entfernung von Störern von der Tribüne

*s. Landtag, Hausrecht*

## Entfernungspauschale

*s. Kilometerentschädigung*

## Entführung

*s. Menschenraub*

## Entlassung eines Ministers

*Entlassung des Ministers für Umwelt und Verkehr*

Antr

*s. Minister für Umwelt und Verkehr*

Drs 13/328

*Entlassung von Frau Justizministerin Corinna Werwigg-Hertneck*

Antr

*s. Justizministerin*

Drs 13/3407

*Forderung nach Entlassung der Justizministerin*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5147 5159

## Entschädigung

*s.a. Diäten*

*s.a. Haftung*

*s.a. Kilometerentschädigung*

*s.a. Lastenausgleich*

*s.a. Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich*

*s.a. Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*

*Steuerfreigrenzen bei Entschädigungen ehrenamtlicher kommunaler Mandatsträgerinnen und Mandatsträger*

Erhöhung der o.g. Freigrenzen im Kontext zu den Regelungen anderer Flächenländer, Umfang der dadurch entstehenden Steuerausfälle

Antr Thomas Oelmayer u.a. GRÜNE 26.07.2001 und Stellungnahme FM Drs 13/133

BeschlEmpf und Bericht InnenA 19.09.2001 Drs 13/306 S. 7 8

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 497

*Situation der ehrenamtlichen Schöffen*

Entwicklung der Bereitschaft der Bürger zur Schöffentätigkeit nach der Alters-, Geschlechts- und Berufsstruktur in den letzten Jahren; Vorbereitung und Aufwandsentschädigung im Vergleich zu anderen ehrenamtlichen Tätigkeiten; steuerliche Bewertung der Einkünfte

Antr

*s. Schöffe*

Drs 13/622

*Einhaltung des MinGes durch Finanzminister a.D. Gerhard Mayer-Vorfelder*

Bezug eines Darlehens bzw einer Aufwandsentschädigung vom VfB Stuttgart als Präsident, zeitliche Überschneidung mit der Tätigkeit als FM, Vereinbarkeit einer Aufwandsentschädigung von DM 25 000 pro Monat mit dem Begriff des Ehrenamts, Frage nach steuer- und strafrechtlichen Konsequenzen

Antr

*s. Mayer-Vorfelder, Gerhard*

Drs 13/751

*Schadensersatzansprüche infolge fehlerhafter BSE-Tests und mangelnder Kontrollen der LReg*

Höhe der Schäden für Erzeuger, Schlachtbetriebe und Metzgereien sowie der zu erwartenden Rückforderungen von Zuschüssen der EU; Minimierung der Schäden, Durchführung von korrekten Tests bei den bereits geschlachteten und zur Schlachtung anstehenden Tieren; Ausgleich der Schäden bei den Betroffenen, Regressnahme bei den fehlerhaft arbeitenden privaten Labors

Antr

*s. BSE*

Drs 13/786

*Überplanmäßige Ausgaben bei den Entschädigungen an Vollstreckungsbeamte (Kap. 0503 Tit. 459 53) im Hj 2001*

Mittlg

*s. Gerichtsvollzieher*

Drs 13/850

*Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen durch Finanzminister a.D. Gerhard Mayer-Vorfelder*

Klärungsbedarf weiterer Fragen nach Erteilung der Stellungnahme auf Drs 13/751, Ergebnis der Prüfungen des Landesamts für Besoldung und Versorgung, Einstufung des VfB Stuttgart als Betrieb gewerblicher Art nach Äußerung des VfB-Präsidenten Haas, Vereinbarkeit dieser Äußerung mit der gezahlten Aufwandsentschädigung an Mayer-Vorfelder für seine Tätigkeit als ehrenamtlicher Präsident, Handhabung der Verhängung von Zwangsgeld und der beantragten Fristverlängerung für die Abgabe der Steuererklärung im Regelfall sowie im o.g. Fall, Übereinstimmung der Abgabe von Umsatzsteuererklärungen mit dem MinisterGes, Gründe für die Änd der GO der Finanzämter

Antr

*s. Mayer-Vorfelder, Gerhard*  
Drs 13/856

*Hat der ehemalige Finanzminister Mayer-Vorfelder gegen das MinisterGes verstoßen?*

Einstufung eines Jahreseinkommens von DM 100.000,- durch Ausübung einer regelmäßigen ehrenamtlichen Tätigkeit als steuerpflichtiges Einkommen bzw Verstoß gegen das MinisterGes?

Antr  
*s. Mayer-Vorfelder, Gerhard*  
Drs 13/958

*Verfahren über die Fortsetzung einer Therapie im Fall eines therapiebedürftigen Straftäters*

Gründe des Abbruchs der Therapie eines im Sommer 2001 entlassenen Straftäters im LKreis Ludwigsburg mit der Folge der erneuten Straffälligkeit; Bereitstellung der notwendigen Zahl von Therapieplätzen; angemessene Opferentschädigung

Antr  
*s. Straftäter*  
Drs 13/1202

*Freistellungsregelung und Kostenerstattung für die Einsatzkräfte des Einsatzes nach dem Flugzeugabsturz am Bodensee*

Begründung des Verzichts auf Auslösung von Katastrophenalarm; Gewährleistung der o.g. Regelungen und Regulierungen für künftige Fälle; Hinwirkung auf unbürokratische Erstattung der noch offenen Einsatzkosten

Antr  
*s. Sonderurlaub*  
Drs 13/1464

*Schadenersatzleistungen bei Qualitätsmängeln im Schienenpersonennahverkehr*

Höhe und Art der Verwendung der gegen die Bahn AG u.a. Unternehmen verhängten Vertragsstrafen, Anstreben einer flächendeckenden vertraglichen Vereinbarung von Qualitätsstandards sowie eines konkreten Ausgleichs für die von Mängeln betroffenen Fahrgäste

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 12.12.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/1617  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 20.03.2003 Drs 13/1968 S. 30 31  
PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3064

*Cross-Border-Leasing*

Frage nach Kriterien und Möglichkeiten der kommunalaufsichtsrechtlichen Prüfung und Genehmigung o.g. Verträge von Kommunen mit US-Investoren, u.a. Prüfung der Vereinbarkeit mit dem EU-Vergaberecht, der Risiken einer Insolvenz des Investors, von Gerichtsverfahren und Schadenersatzforderungen; Verpflichtung der Kommunen zur Weitergabe des finanziellen Vorteils über die Gebühren? Haftungsrisiken des Landes; Mitwirkungsmöglichkeiten der Gemeinderäte; Beurteilung des angestrebten Verbots in Bayern; Auflistung der bisher geschlossenen Verträge und betroffenen Bereiche der kommunalen Daseinsvorsorge

Antr  
*s. Leasing*  
Drs 13/1885

*US-Cross-Border-Leasing im Lichte der Rechtsprechung des BGH*

Beurteilung o.g. Entscheidung zu einem kommunalen Leasinggeschäft, Konsequenzen für die kommunale Rechtsaufsicht bzw die durchgeführten und noch geplanten CBL-Geschäfte, Begründung von Schadenersatzansprüchen der Gemeinden gegenüber der Rechtsaufsicht bzw dem Land?

Antr  
*s. Leasing*  
Drs 13/2124

*Mangelnde Leistungserbringung im Schienenpersonenverkehr*

Festgestellte Qualitätsmängel, insbes Verspätungen mit der Folge verpasster Fernverkehrsanschlüsse und Komfortmängel, auf der Interregio-Verbindung Stuttgart-Tübingen; Maßnahmen zur Mängelbehebung, Höhe der Schadenersatzleistungen der Bahn AG, Entschädigung der betroffenen Fahrgäste

Antr  
*s. Regionalverkehr*  
Drs 13/2456

*Verschweigen von Einkünften des ehemaligen Finanzministers beim Bezug höherer Übergangsgelder*

Strafrechtliche Relevanz des o.g. Vorgangs nach Auffassung der Staatsanwaltschaft; Ansehensverlust der Finanzverwaltung durch die unvollständige und verspätete Abgabe von Steuerklärungen durch Gerhard Mayer-Vorfelder sowie die nicht erfolgte Angabe von Einkünften bzw Aufwandsentschädigungen gegenüber dem Landesamt für Besoldung?

MdlAnfr  
*s. Mayer-Vorfelder, Gerhard*  
Drs 13/2480

*Schadensregulierung der Folgen fehlerhafter BSE-Tests am Ulmer Schlachthof*

Verweigerung einer außergerichtlichen Schadensregulierung gegenüber der Stadt Ulm - im Gegensatz zu einem gleich gelagerten Fall in Oberschwaben? Gleichbehandlung der Betroffenen von fehlerhaften Tests der vom Land zertifizierten und kontrollierten Labors

MdlAnfr  
*s. BSE*  
Drs 13/2480

*Opferschutz - Erfahrungen mit dem Verfahren nach dem OpferentschädigungsGes (OEG)*

Entwicklung der Fallzahlen, Verfahrensdauer und jeweils festgelegten Entschädigung seit 1998; Altersstruktur und Frauenanteil der Opfer, Anteil von Beziehungstaten bzw von sexueller Gewalt; Anstreben eines schonenden Umgangs mit den Opfern, insbes Vermeidung von Doppelbefragungen innerhalb der Verfahren

Antr  
*s. Opferschutz*  
Drs 13/2961

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der VO über die örtliche Zuständigkeit nach dem Ges über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten sowie der VO über die Zuständigkeit bei Erstattungen nach dem OpferentschädigungsGes und dem Bundes-SeuchenGes

GesEntw



*s. Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Ges zur Neuordnung der Wirtschaftsförderung*  
Änd der VO zur Übertragung von Zuständigkeiten auf dem Gebiet der beamtenrechtlichen Unfallfürsorge und des Sachschadenersatzes

GesEntw  
*s. Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/3491

*Ges zur Änd des LandesverfassungsschutzGes, des Ges zur Ausführung des Ges zu Art 10 GG, des LandessicherheitsüberprüfungsGes, des LandesdatenschutzGes und des UntersuchungsausschussGes*

Anpassung des UntersuchungsausschussGes an die Rechtsänderung des Bundes zur Vergütung von Sachverständigen und Zeugen

GesEntw  
*s. Verfassungsschutz*  
Drs 13/4524

*Steuerliche Behandlung von Aufwandsentschädigungen iRd organisierten Nachbarschaftshilfen*

Behandlung der iRd organisierten Nachbarschaftshilfen beschäftigten Helfer als Arbeitnehmer durch das FM

Antr Ursula Haußmann u.a. SPD 21.10.2005 und Stellungnahme FM Drs 13/4760  
BeschlEmpf und Bericht FinA 19.01.2006 Drs 13/5137 S. 14 15  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Ges zur Änd des Gemeindegewirtschaftsrechts*  
Änd des AufwandsentschädigungsGes

GesEntw  
*s. Gemeindegewirtschaftsrecht*  
Drs 13/4767

*Abschaffung der Sozialversicherungspflicht für Aufwandsentschädigungen von ehrenamtlich Tätigen*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 55

*Frage nach einer vertraglichen Regelung der Schadenersatzpflicht von Toll Collect für die Einnahmeausfälle infolge des bisherigen Scheiterns der Einführung der Lkw-Maut*

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3712 3718-3727

*Umsetzung der Entschädigungsregelung des Bundes für Landwirte mit dem Landes-Bodenschutz- und AltlastenGes*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5613

*Verweisung auf mögliche Entschädigungsleistungen von Arbeitgebern im Falle einer Umsetzung des AntidiskriminierungsGes der BReg*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6280

## Entschädigung von Abgeordneten

*s. Diäten*

### Entsorgung

*s.a. Abfallbeseitigung*

*s.a. Abfallwirtschaft*

*s.a. Recycling*

*s.a. Wiederaufarbeitung von Kernbrennstoffen*

*Sondierungs- und Untersuchungsprogramm der Nationalen Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (NAGRA) für die Endlagerung radioaktiver Abfälle in der Schweiz (Benken)*

Beurteilung von Ergebnissen und Konsequenzen der Untersuchungen; Hinwirkung auf einen Stopp der bisherigen Planungen sowie auf Einrichtung einer grenzübergreifenden Begleitkommission, Einräumung von Beteiligungsrechten der grenznahen deutschen Gebietskörperschaften und Bevölkerung

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 13.09.2001 und Stellungnahme UVM Drs 13/227

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 08.11.2001 Drs 13/488 S. 13-15

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 794

*Erkundung und Sondierung eines Standorts für ein Endlager für radioaktive Abfälle in Benken in der Schweiz*

Hinwirkung auf Beteiligungsrechte der grenznahen deutschen Gebietskörperschaften und Bevölkerung sowie auf Untersuchungen weiterer Standorte in der Schweiz

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 26.11.2001 und Stellungnahme UVM Drs 13/484

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 28.02.2002 Drs 13/852 S. 50 51

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Reduzierung der für die Stilllegung und den Rückbau von Atomkraftwerken in BW vorgesehenen Rückstellungen*

Höhe der gesetzlich vorgeschriebenen Rückstellungen für die fünf KKW in BW; Umfang von Entnahmen der EnBW oder ihrer Tochterunternehmen, Beurteilung der Verwendung für Firmenzukäufe, Unternehmensbeteiligungen und Abdeckung von Verlusten iRd operativen Geschäfts; jährliche Berichtsvorlage über den Stand der Rückstellungen

Antr  
*s. Rücklage*  
Drs 13/511

*Krebserkrankungen von Kindern in der Umgebung von Kernkraftwerken*

Darlegung o.g. Erkenntnisse unter Einbeziehung der Studie von Dr. Alfred Köberlein; Frage nach der Art der Belüftung der Castorbehälter im Zwischenlager des AKW Gundremmingen

MdlAnfr  
*s. Krebs (Krankheit)*  
Drs 13/1778

*Atomendlager Benken in der Schweiz/Beurteilung nach dem Erdbeben am Oberrhein*

Intervention in Bern gegen den o.g. Standort wegen Erdbebengefährdung

KlAnfr Norbert Zeller SPD 28.02.2003 und Antw UVM Drs 13/1851

*Endlagerung atomarer Abfälle*

Bisheriger Mitteleinsatz für das Endlagerprojekt in Gorleben, Gründe für die Einstellung der weiteren Erkundung; Rechtsgrundlagen, Verfahrensschritte und Zeitrahmen für die Suche nach einer Alternativlösung; Beurteilung der Sicherheit der Zwischenlagerung bei den AKW sowie des Standorts Benken für eine Endlagerlösung in der Schweiz

Antr CDU 21.03.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/1922

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4820-4829

*Neue gutachterliche Stellungnahme zur Eignung des Standorts Benken für eine Atomendlagerstätte*

Auswirkungen des o.g. Standorts für die Bevölkerung am Hochrhein nach den Ergebnissen der neuesten Gutachten; Ablehnung des Standorts Benken gegenüber den politisch Verantwortlichen in der Schweiz

Antr Alfred Winkler u.a. SPD 27.03.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/1946

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 03.07.2003 Drs 13/2313 (dazu Antr Winfried Scheuermann u.a. CDU und Heiderose Berroth u.a. FDP/DVP) S. 24-26

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3597

Mittlg LReg 08.04.2004 Drs 13/3111

*Auswahlverfahren für einen Endlagerstandort am Hochrhein (Schweizer Seite)*

Unterstützung der Stellungnahme des BUMweltMin zu der Stellungnahme des Arbeitskreises Auswahlverfahren Endlagerstandorte zum Auswahlverfahren Opalinuston im Züricher Weinland?

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 09.04.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/1980

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 03.07.2003 Drs 13/2313 S. 24-26

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3597

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten;*

*Vorschlag für eine Richtlinie (Euratom) des Rates zur Festlegung grundlegender Verpflichtungen und allgemeiner*

*Grundsätze im Bereich der Sicherheit kerntechnischer Anlagen (KOM(2003)32) und*

*Vorschlag für eine Richtlinie (Euratom) des Rates über die Entsorgung abgebrannter Brennelemente und radioaktiver Abfälle (KOM(2003)32)*

Mittlg

s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

Drs 13/2110

*Risiken durch den Rückbau der Wiederaufbereitungsanlage Karlsruhe (WAK) und die Entsorgung der hochradioaktiven Abfalllösung (HAWC)*

Zwischenstand der Arbeiten und angefallenen Kosten, Darlegung der weiteren Entwicklung und des Zeitplans, Aufteilung der Kosten zwischen Bund, Land und Industrie; Ergebnisse entsprechender Verhandlungen des WM mit der Energiewirtschaft, Beurteilung der Anlagensicherheit gegen Einwirkungen von außen

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 17.03.2005 und Stellungnahme WM Drs 13/4163

BeschlEmpf und Bericht FinA 22.09.2005 Drs 13/4648

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7041

*Planungen und Kostenentwicklung des weiteren Rückbaus der ehemaligen Wiederaufbereitungsanlage Karlsruhe (WAK)*

Zwischenstand der Arbeiten und angefallenen Kosten, Darlegung der weiteren Entwicklung und des Zeitplans für den Rückbau und die Entsorgung der hochradioaktiven Abfalllösung, Aufteilung der Kosten zwischen Bund, Land und Industrie; Beeinflussung des Zeitplans durch die Kostensteigerungen sowie Trennung des Forschungszentrums Karlsruhe von einer durchführenden Firma

Antr Regina Schmidt-Kühner u.a. SPD 30.03.2005 und Stellungnahme WM Drs 13/4189

BeschlEmpf und Bericht FinA 22.09.2005 Drs 13/4648

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7193-7198

*Stilllegung des Kraftwerks Obrigheim (KWO)*

Beurteilung der Leistung des KWO, des technischen Sicherheitsniveaus und der Wirtschaftlichkeit während der gesamten Laufzeit sowie der anstehenden Abschaltung angesichts der Laufzeiten anderer Druckwasserreaktoren in Europa; erwarteter Verlust an Kompetenz in der Kerntechnik, von Arbeitsplätzen sowie Anstieg von CO<sub>2</sub>-Emissionen mit dem Ausstieg aus der Kernenergie; Zeitplanung zur Stilllegung, zum Abbau und zur Entsorgung der abgebrannten Brennelemente; Bewertung der Entsorgungspolitik des Bundes mit dem Verbot der Atommülltransporte und der damit notwendigen Zwischenlagerung an den Kraftwerksstandorten; Anforderungen an eine nachhaltige, zuverlässige und kostengünstige Stromversorgung ohne Kernenergienutzung

Antr

s. Kernkraftwerk Obrigheim

Drs 13/4247

*Neustrukturierung der Stilllegung und Beseitigung der Wiederaufbereitungsanlage Karlsruhe (WAK) einschließlich HAWC-Lagerbetrieb*

Mittlg LReg 02.08.2005 Drs 13/4581

BeschlEmpf und Bericht FinA 22.09.2005 Drs 13/4648

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7041

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7193-7198

*Vorwurf der Blockade der Endlagerung von Atommüll durch die BReg*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 47

*Problematik der ungeklärten Entsorgung radioaktiver Abfälle, Bewertung der Sicherheit von atomaren Zwischenlagern vor Terroranschlägen*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 485-490 492 495

*Problematik der ungeklärten Entsorgung radioaktiver Abfälle*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1211 1214

*Hinweis auf die ungeklärte Frage der Endlagerung radioaktiver Abfälle*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1831 1834

*Hinweis auf die ungeklärte Frage der Endlagerung radioaktiver Abfälle bzw auf die Erforschung einer neuen Technologie zur Reduzierung der Strahlungsdauer von Atommüll, Widerstand gegen die Schweizer Endlagerstätte Benken am Hochrhein*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3184 3186

*Widerstand gegen die Schweizer Endlagerstätte Benken am Hochrhein*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3296 3303

*Hinweis auf die ungeklärte Frage der Endlagerung radioaktiver Abfälle bzw auf die Erforschung einer neuen Technologie zur Reduzierung der Strahlungsdauer von Atommüll*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3452 3463 3466

*Behandlung der Endlagerproblematik durch die neue LReg in Niedersachsen und die BReg*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4336 4337

*Hinweis auf die ungeklärte Frage der Endlagerung radioaktiver Abfälle, Beurteilung des Standorts Benken für eine Endlagerlösung in der Schweiz*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5331 5333 5370

*Risikobewertung der Zwischenlagerung radioaktiver Abfälle bei den Kernkraftwerken, Behandlung der Endlagerproblematik durch die neue LReg in Niedersachsen und die BReg*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5648

*Problematik der ungeklärten Entsorgung radioaktiver Abfälle, Höhe der Kosten einer Endlagerung und des Gefahrenpotenzials*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6472 6493 6505 6506

*Risikobewertung der Zwischenlagerung radioaktiver Abfälle bei den Kernkraftwerken, Überschreitung der Lagerkapazitäten im Falle der Laufzeitverlängerung der KKW*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7697 7714 7718 7720

## Entwicklungshilfe

*s.a. Agenda 21*

*s.a. Entwicklungsland*

*s.a. Kreditanstalt für Wiederaufbau*

*s.a. Nachhaltige Entwicklung*

*Verdoppelung des Anteils erneuerbarer Energien am Primärenergieverbrauch bis zum Jahr 2010*

Bedeutung der erneuerbaren Energien iRd Entwicklungszusammenarbeit

GrAnfr

*s. Erneuerbare Energie*

Drs 13/134

*Entwicklungszusammenarbeit des Landes*

Revision des bisherigen Konzepts, Konzentration auf Armutsbekämpfung, Menschenrechte, Gleichstellung von Mann und Frau, Demokratisierung, schulische und berufliche Bildung, Nutzung erneuerbarer Energien; Kooperation mit Kirchen und Nichtregierungsorganisationen, Unterstützung kommunaler Partnerschaften, Verzicht auf weitere Mittelkürzungen sowie Zersplitterung der Zuständigkeiten auf sieben Ministerien, institutionelle Förderung von NRO, Gründung eines LEntwicklungsbeirats, Neustrukturierung der Stiftung für Entwicklungszusammenarbeit und Ausstattung mit Stiftungskapital

Antr GRÜNE 24.10.2001 und Stellungnahme WM Drs 13/370 (12 S.)

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1880 (abgesetzt)

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1939-1948

(Abschnitt I erledigt, Abschnitt II an den WirtA überwiesen, Herr Dr. Witzel, GRÜNE, hat in der 13. Sitzung des WirtA am 18.12.2002 namens seiner Fraktion Abschnitt II zurückgezogen)

*Auflösung des Referats Entwicklungszusammenarbeit*

Auflösung und anderweitige Verankerung des o.g. Referats im WM?

MdlAnfr 4) Dr. Walter Witzel GRÜNE 10.12.2001 Drs 13/530

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 765

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 07*

*Aufstockung der Mittel für entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit*

ÄAntr GRÜNE 14.01.2002 Drs 13/657-4 S. 30

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 941-966

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 07*

*Sicherung der entwicklungspolitischen Projekte der Kirchen und Nichtregierungsorganisationen*

ÄAntr GRÜNE 14.01.2002 Drs 13/657-5 S. 31 32

ÄAntr SPD 15.01.2002 Drs 13/657-11 S. 42 43

ÄAntr GRÜNE 29.01.2002 Drs 13/684-4 S. 10 11

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 941-966

*Entwicklung und Perspektiven für die Lokale Agenda 21 in BW*

Entwicklung und Stand o.g. Projekte von Kommunen und Bürgergruppen, Unterstützung von Maßnahmen auf regionaler Ebene sowie der Entwicklungszusammenarbeit, Verbindung mit dem bürgerschaftlichen Engagement i.S. von Nachhaltigkeit

Antr

*s. Agenda 21*

Drs 13/1043

*Entwicklungszusammenarbeit im Wandel*

Förderung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit von Entwicklungs- und Schwellenländern, Chancen der IuK und von neuen, umwelt- und ressourcenschonenden Technologien, Zertifizierung der Nachhaltigkeit von Produkten und Prozessen; Unterstützung des Engagements von kleineren Unternehmen iRd Public Private Partnership, Koordination und Evaluation von Projekten; Bereiche, Zielvorgaben und Ergebnisse der Forschung, Wissenstransfer von Firmen und Hochschulen in Entwicklungsländer

GrAnfr FDP/DVP 19.06.2002 und Antw WM Drs 13/1093 (21 S.)

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3138

Antr FDP/DVP, CDU, SPD und GRÜNE 14.07.2004 Drs 13/3369

BeschlEmpf und Bericht WirtA 22.09.2004 Drs 13/3652 S. 8-12

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

*Kürzungen der Landesmittel für Entwicklungszusammenarbeit*

Umfang und Bereiche der zu erbringenden Einsparungen im Zuge der Erhöhung der globalen Minderausgaben; Auswirkungen auf Maßnahmen und Projekte im Inland, der Außenwirtschaft und Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern; Einsparauflagen der anderen mit Entwicklungspolitik befassten Ressorts

KlAnfr Dr. Walter Witzel GRÜNE 31.07.2002 und Antw WM Drs 13/1236

*Effektivierung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit des Landes*

Bündelung der Zuständigkeiten in einem Ministerium, Höhe der dadurch erzielbaren Einsparungen, Überprüfung der Freiwilligkeitsleistungen iRd wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit Entwicklungs- und Schwellenländern

Antr Dr. Horst Glück u.a. FDP/DVP 23.10.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/1422

*Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen BW und den chinesischen Partnerprovinzen Liaoning und Jiangsu*

Bedeutung, Aufgaben, Ziele und Kosten der o.g. Projekte; Entwicklungspotenziale für die heimische Exportwirtschaft; Perspektiven einer Vertiefung der Kooperation im Umweltschutz,

insbes in der Abfallwirtschaft, der rationellen Energienutzung, dem Energiesparen und Nutzung erneuerbarer Energien sowie Sanierung der großen Seen in der Provinz Jiangsu unter Einbeziehung des Seenforschungsinstituts Langenargen

Antr Winfried Scheuermann u.a. CDU, Dr. Walter Caroli u.a. SPD, Heiderose Berroth FDP/DVP und Boris Palmer GRÜNE 14.02.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/1787 (18 S.)  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 22.05.2003 Drs 13/2139 S. 20 21  
PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3303

*Spende der LBBW an die Stiftung Entwicklungszusammenarbeit*  
Verknüpfung der o.g. Kapitalzuführung mit der Fortführung der Bezuschussung der Stiftung aus dem Landeshaushalt, Begründung der Spende mit Absprachen im Zuge der damaligen Fusionsverhandlungen zur LBBW, Frage nach einem persönlichen Drängen des MinPräs auf Einlösung dieser Zusagen

Antr  
s. *Landesbank Baden-Württemberg*  
Drs 13/1913

*Menschenrechtsverletzungen in Burundi - Friedliche demokratische Entwicklung des Partnerlandes stärken*

Entwicklung der Sicherheitslage zwischen den verfeindeten Ethnien der Hutu und Tutsi nach Unterzeichnung des Friedensabkommens von Arusha/Tansania im August 2000, Situation der Flüchtlinge, Unterstützung von humanitären Projekten, Einflussnahme auf die Übergangsregierungen; Wiederbelebung der Partnerschaft zwischen Burundi und BW

Antr  
s. *Burundi*  
Drs 13/2116

*Haushalt 2004; Epl 07*

*Sicherung der entwicklungspolitischen Projekte der Kirchen und Nichtregierungsorganisationen*

ÄAntr SPD 13.01.2004 Drs 13/2807-3 S. 29 30  
ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2807 17 18 S. 48 49  
ÄAntr GRÜNE 27.01.2004 Drs 13/2847-10 S. 16 17  
PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4281-4302

*Entwicklungs-Zusammenarbeit im Unterricht*

Behandlung der o.g. Thematik im Unterricht, verstärkte Nutzung der Informations- und Beratungsangebote der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit BW

KlAnfr Dr. Horst Glück FDP/DVP 19.05.2004 und Antw KM Drs 13/3220

*Konsequenzen aus der Anhörung zur Entwicklungszusammenarbeit*

Einbeziehung von Maßnahmen zur Armutsbekämpfung in die Projekte der Public-Privat-Partnership, Evaluation dieser Projekte und Beteiligung des Mittelstands; Aufbau leistungsfähiger Verwaltungsstrukturen für eine nachhaltige Entwicklung; Bewertung des Konfliktpotenzials der Trinkwasserversorgung, Gründe für das Scheitern einer gemeinsamen Umweltakademie mit dem indischen Bundesstaat Gujarat; Unterstützung des fairen Handels mit der Vergabe öffentlicher Aufträge und dem Beschaffungswesen; Ausweitung der entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit; Beurteilung des Vorschlags für einen runden Tisch zur Förderung der interkulturellen Kompetenz

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 10.08.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/3494 (13 S.)

BeschlEmpf und Bericht WirtA 06.04.2005 Drs 13/4312 S. 18-20  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*BW als Partner für eine Katastrophenregion in Südostasien*

Unterbreitung eines Vorschlags für eine Partnerschaft zum Wiederaufbau einer von der Flutkatastrophe stark betroffenen Region in Abstimmung mit der BReg, anderen BLändern und Kommunen in BW; Einrichtung einer Informations- und Koordinierungsstelle

Antr  
s. *Katastrophenhilfe*  
Drs 13/3950

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 07*

*Rücknahme der Kürzungen für Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit*

ÄAntr GRÜNE 18.01.2005 Drs 13/4007 19-20 S. 40 41  
PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6013-6036

*Entschließung zu den Folgen des Seebebens in Südostasien*

Dank für die große Solidarität, Spenden- und Hilfsbereitschaft der Bürger und den Einsatz der Polizeibeamten; Eintreten für eine effektive Verwendung der Spenden für langfristig wirksame Projekte und Aufbaumaßnahmen; Ansiedlung der Koordinierungsstelle im WM, Bestimmung als Anlaufstelle zusammen mit der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit für die Hilfsorganisationen; Prüfung einer Partnerschaft mit einem Land in Afrika bzw der Wiederbelebung der Partnerschaft mit Burundi unter Einbeziehung der SEZ und des Dachverbands Entwicklungspolitik BW

Antr  
s. *Katastrophenhilfe*  
Drs 13/4085

*Stärkung der Entwicklungszusammenarbeit in BW durch Optimierung der Arbeit der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit (SEZ)*

Verfügbare Mittel der Stiftung seit 2003, Anteil der Personal- und Verwaltungskosten sowie für die in der Entwicklungshilfe tätigen Initiativen (NGO), finanzielle Situation der NGO und Netzwerke, Möglichkeiten einer institutionellen Förderung mit Mitteln des Landes oder der Landesstiftung, Frage nach Abstimmungsgesprächen zwischen Stiftung und NGO zur Vermeidung von Doppelangeboten

Antr Rolf Gaßmann u.a. SPD 13.07.2005 und Stellungnahme WM Drs 13/4502  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 18.01.2006 Drs 13/5137 S. 20-22  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Entwicklungspartnerschaft in BW mit einem Land Afrikas*

Ergebnisse der o.g. Prüfung in Ausführung des Landtagsbeschlusses unter Einbeziehung von Organisationen der Entwicklungshilfe und der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit, Frage nach der Eignung von Burundi bzw der Fortführung der dort wegen der Bürgerkriegssituation eingestellten Hilfsprojekte

Antr Rolf Gaßmann u.a. SPD 27.07.2005 und Stellungnahme WM Drs 13/4556  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 18.01.2006 Drs 13/5137 S. 20-22  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Mikrofinanzwesen - Quelle nachhaltiger Entwicklung in Schwellen- und Entwicklungsländern*

Beurteilung der Förderung des o.g. Instruments der Vergabe von Kleinkrediten und der Eigenkapital- und Ersparnismobilisierung in Zusammenarbeit mit Verbänden, Banken, Regierungen und Nichtregierungsorganisationen; Darlegung von geeigneten Regionen, Staaten und Schwerpunkten

Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 20.09.2005 und Stellungnahme WM Drs 13/4647

*Nichteinhaltung der Finanzierungszusagen der LReg gegenüber der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit BW*

Bestätigung des o.g. seit Jahren bestehenden Sachverhalts? Vorlage des von der SEZ in Auftrag gegebenen Gutachtens

Antr Rolf Gaßmann u.a. SPD 20.10.2005 und Stellungnahme WM Drs 13/4757

BeschlEmpf und Bericht WirtA 18.01.2006 Drs 13/5137 S. 20-22

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Bericht zur Entwicklungszusammenarbeit des Landes*

Berichtsvorlage über den Zeitraum der 13. WP vor Jahresende 2005

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 25.10.2005 und Stellungnahme WM Drs 13/4774

BeschlEmpf und Bericht WirtA 18.01.2006 Drs 13/5137 S. 20-22

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Rücknahme der Kürzungen für Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit*

ÄAntr GRÜNE 15.11.2005 Drs 13/4840-N 39 S. 98

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Ausmaß von Elend und Hunger in der Welt, Verstärkung der Beiträge zur Entwicklungshilfe*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 365

*Armutsbekämpfung in der Dritten Welt durch Entwicklungszusammenarbeit*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 950 952 957

*Kürzung der Mittel für die Entwicklungszusammenarbeit auf ein Minimalniveau*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4287 4291 4292 4296

*Notwendigkeit einer nachhaltigen Entwicklungszusammenarbeit trotz oder wegen der Flutkatastrophe in Südostasien, Engagement der Landesstiftung in der Entwicklungshilfe*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6026-6028

**Entwicklungsland***Entwicklungszusammenarbeit des Landes*

Revision des bisherigen Konzepts, Konzentration auf Armutsbekämpfung, Menschenrechte, Gleichstellung von Mann und Frau, Demokratisierung, schulische und berufliche Bildung, Nutzung erneuerbarer Energien; Kooperation mit Kirchen und Nichtregierungsorganisationen, Unterstützung kommunaler Partnerschaften, Verzicht auf weitere Mittelkürzungen sowie Zersplitterung der Zuständigkeiten auf sieben Ministerien, institutionelle Förderung von NRO, Gründung eines LEntwicklungsbeirats, Neustrukturierung der Stiftung für Entwicklungszusammenar-

beit und Ausstattung mit Stiftungskapital

Antr

s. *Entwicklungshilfe*

Drs 13/370

*Entwicklungszusammenarbeit im Wandel*

Förderung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit von Entwicklungs- und Schwellenländern, Chancen der IuK und von neuen, umwelt- und ressourcenschonenden Technologien, Zertifizierung der Nachhaltigkeit von Produkten und Prozessen; Unterstützung des Engagements von kleineren Unternehmen iRd Public Private Partnership, Koordination und Evaluation von Projekten; Bereiche, Zielvorgaben und Ergebnisse der Forschung, Wissenstransfer von Firmen und Hochschulen in Entwicklungsländer

GrAnfr

s. *Entwicklungshilfe*

Drs 13/1093

*Kürzungen der Landesmittel für Entwicklungszusammenarbeit*

Umfang und Bereiche der zu erbringenden Einsparungen im Zuge der Erhöhung der globalen Minderausgaben; Auswirkungen auf Maßnahmen und Projekte im Inland, der Außenwirtschaft und Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern; Einsparauflagen der anderen mit Entwicklungspolitik befassten Ressorts

KIAnfr

s. *Entwicklungshilfe*

Drs 13/1236

*Effektivierung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit des Landes*

Bündelung der Zuständigkeiten in einem Ministerium, Höhe der dadurch erzielbaren Einsparungen, Überprüfung der Freiwilligkeitsleistungen iRd wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit Entwicklungs- und Schwellenländern

Antr

s. *Entwicklungshilfe*

Drs 13/1422

*Konsequenzen aus der Anhörung zur Entwicklungszusammenarbeit*

Einbeziehung von Maßnahmen zur Armutsbekämpfung in die Projekte der Public-Privat-Partnership, Evaluation dieser Projekte und Beteiligung des Mittelstands; Aufbau leistungsfähiger Verwaltungsstrukturen für eine nachhaltige Entwicklung; Bewertung des Konfliktpotenzials der Trinkwasserversorgung, Gründe für das Scheitern einer gemeinsamen Umweltakademie mit dem indischen Bundesstaat Gujarat; Unterstützung des fairen Handels mit der Vergabe öffentlicher Aufträge und dem Beschaffungswesen; Ausweitung der entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit; Beurteilung des Vorschlags für einen runden Tisch zur Förderung der interkulturellen Kompetenz

Antr

s. *Entwicklungshilfe*

Drs 13/3494

*Mikrofinanzwesen - Quelle nachhaltiger Entwicklung in Schwellen- und Entwicklungsländern*

Beurteilung der Förderung des o.g. Instruments der Vergabe von Kleinkrediten und der Eigenkapital- und Ersparnismobilisierung in Zusammenarbeit mit Verbänden, Banken, Regierungen und Nichtregierungsorganisationen; Darlegung von geeigneten Regionen, Staaten und Schwerpunkten

Antr

*s. Entwicklungshilfe*  
Drs 13/4647

*Ausmaß von Elend und Hunger in der Welt, Verstärkung der Beiträge zur Entwicklungshilfe*  
PIPr 13/10 24.10.2001 S. 365

*Armutsbekämpfung in der Dritten Welt durch Entwicklungszusammenarbeit*  
PIPr 13/18 31.01.2002 S. 950 952

*Auswirkungen einer von der WTO angestrebten Liberalisierung der Wasserwirtschaft auf die Entwicklungsländer*  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3441

## Entwicklungspolitik

*s. Entwicklungshilfe*

## Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 08*  
*Verstärkte Förderung der Biomassenutzung durch einen Neuzuschnitt des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum*  
*s. Biomasse*  
Drs 13/4008

*Wirtschaftliche Zukunftsperspektiven im Stadt- und Landkreis Heilbronn*  
Höhe und Wirkungen der Zuschüsse zur Städtebausanierung, aus dem ELR u.a. Begleitprogrammen

Antr  
*s. Wirtschaft*  
Drs 13/4152

*Vergabe von Mitteln aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)*  
Zahl der gestellten und bewilligten Anträge sowie Höhe der jeweils vergebenen Mittel seit 2000; Kriterien der Mittelvergabe, Ausgestaltung des Verfahrens und Zusammensetzung der Auswahlkommission  
Antr Birgit Kipfer u.a. SPD 20.07.2005 und Stellungnahme MLR Drs 13/4534  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 28.09.2005 Drs 13/4745 S. 71 72  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

*Lückenschluss bei der Versorgung mit DSL-Anschlüssen im ländlichen Raum*  
Bemühungen um schnelle und kostengünstige Internetzugänge in allen Landesteilen und Orten, Hinwirkung auf den Ausbau der Glasfaserverbindungen durch die Telekom u.a. Netzbetreiber, ggf Unterstützung über das ELR-Programm oder andere Förderprogramme  
Antr  
*s. Kabelnetz*  
Drs 13/4703

*Haushalt 2006; Nachtrag*  
*Verstärkte Förderung der Biomassenutzung durch einen Neuzuschnitt des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum*  
*s. Biomasse*  
Drs 13/4840

*10 Jahre Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)*  
Darlegung der o.g. Bilanz bzw der gesicherten und neu geschaffenen Arbeitsplätze, Bewährung der Koordinierungsausschüsse und des Förderverfahrens? Berücksichtigung der Verringerung des Landschaftsverbrauchs bei der Ausweisung von Gewerbegebieten bzw Vorrang der Innenentwicklung mit dem Projekt MELAP; Umfang der flankierenden Förderung aus Mitteln und Programmen der EU, Auswirkungen der Neuordnung der EU-Strukturpolitik auf das ELR

Antr Dr. Carmina Brenner u.a. CDU 30.11.2005 und Stellungnahme MLR Drs 13/4890  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 15.02.2006 Drs 13/5138 S. 113-115  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Fortführung des ELR*  
PIPr 13/4 20.06.2001 S. 60

*Erfolg des ELR, Zusammenfassung und Fortführung mit der Dorfentwicklung*  
PIPr 13/12 14.11.2001 S. 514

*Erfolg des ELR, Schaffung neuer Arbeitsplätze*  
PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1044 1045 1055

*Beitrag des ELR zur Dorferneuerung*  
PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1831

*Beitrag des ELR zur Umnutzung von leer stehenden Gebäuden in den Ortskernen*  
PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3043 3049

*Beitrag des ELR zur Ermöglichung von Neubauten in den Ortskernen*  
PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3579

*Beitrag des ELR zur Nutzung innerörtlicher Brachen in den Ortskernen*  
PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3777

*Fortführung des ELR trotz der Sparzwänge*  
PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4357

*Anregung des RH zur Übertragung des ELR ins WM*  
PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5553

*Fortführung des ELR trotz der Sparzwänge*  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6081 6090 6092

*Bewertung des ELR als Strukturprogramm, Ablehnung einer Übertragung ins WM*  
PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6330 6332

## Entwicklungszusammenarbeit

*s. Entwicklungshilfe*

## Enzbahn

*s. Enztalbahn*

## Enzberg, Ortsteil

*s. Mühlacker*

**Enzkreis**

*Bau- und Ausbaumaßnahmen von Landesstraßen im Enzkreis*  
Zeitraumen zur Realisierung der notwendigen Maßnahmen, Schaffung der entsprechenden planerischen und finanziellen Voraussetzungen für die Landesstraßen L 338, 1134, 1135 und 1177

KlAnfr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/733

*Zuweisungen im LKreises Calw, Freudenstadt und Enzkreis*  
Entwicklung o.g. Zuschüsse an die Kommunen für die Jahre 1996 bis 2001

KlAnfr  
s. *Kommunaler Finanzausgleich*  
Drs 13/1285

*Wirtschaftsstandort Pforzheim stärken*  
Wirtschaftliche Entwicklung im Vergleich zum Enzkreis und zum Land seit 1996 bei der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen, Investitionen und Bruttowertschöpfung; Maßnahmen zur Senkung der Jugendarbeitslosigkeit; Formulierung eines Leitbilds mit den Akteuren vor Ort

Antr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/1880

*Lehrermangel im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim*  
Entwicklung der Schülerzahlen und erteilten Lehrerwochenstunden an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Ausmaß des Unterrichtsausfalls, insbes an der Grund- und Hauptschule Eutingen; verfügbare Krankheitsvertretungen und Vertretungslehrer, Gründe und Erfolg des Antrags vom Schulamt Pforzheim beim Oberschulamt auf zusätzliche Lehrkräfte, Auswirkungen der geplanten Kürzungen von Mitteln für Nebenlehrer

KlAnfr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/1971

*Landesstraßenbau im Enzkreis, L 1177/Ausbau zwischen Mönsheim und Weissach*  
Planungsstand, Finanzierung und Zeitpunkt der Realisierung der o.g. Maßnahme; Vergleich der beiden Trassenvarianten nach der jeweiligen Verträglichkeit mit FFH-Gebieten, den Gesamtkosten und der rechtlichen Durchsetzbarkeit

KlAnfr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/3174

*Neuordnung des Berufsschulwesens in der Region Pforzheim/Enzkreis*  
Auswirkungen der Veränderungen von Berufsfeldern und Lerninhalten auf die räumliche und sachliche Ausstattung der Berufsschulen; Stand der Planung und Finanzierung eines Umbaus oder Neubaus der Alfons-Kern-Schule in Pforzheim

KlAnfr  
s. *Berufsbildende Schule*  
Drs 13/3254

*Der Schulbesuch von körper- und geistigbehinderten Kindern in der Region Pforzheim/Enzkreis*

Unterstützung einer Erweiterung des entsprechenden Schulangebots um eine Oberstufe und Werkstufe in Pforzheim

KlAnfr  
s. *Sonderschule*  
Drs 13/4169

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*  
Entwicklung der Bruttowertschöpfung, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Gründerzentren, Patentanmeldungen, Betriebsansiedlungen, -eröffnungen und -schließungen seit 1996 im Vergleich zum Land, dem Stadtkreis Pforzheim, Enzkreis und den LKreisen Calw und Freudenstadt; Wirkungen der Förderprogramme sowie Konversionsmaßnahmen für die von Schließung militärischer Einrichtungen betroffenen Standorte; Zustand, Verbesserungschancen und Anbindung der Straßen- und Schieneninfrastruktur; Stand und Ausbau der Studienangebote an staatlichen und privaten Hochschulen, FH und Berufsakademien; differenzierte Datenentwicklung im Tourismus, insbes der Kur- und Bäderorte, Förderprojekte zur Erschließung neuer Zielgruppen

GrAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4536

*Bilanz der Umorganisation des Wirtschaftskontrolldienstes in Pforzheim und dem Enzkreis*

Entwicklung der Intensität und Ergebnisse der Lebensmittelkontrollen nach Auflösung des WKD bzw Eingliederung in die Landratsämter, Vergleich der Zahlen 2005 und 2004, Zahl der beschäftigten Kontrolleure, gemeinsame Kontrollen mit der Polizei; Zusammenarbeit der Stadt Pforzheim mit anderen Landratsämtern; Erfahrungen mit dem Wegfall des polizeilichen Eingriffsrechts infolge der Verwaltungsreform

KlAnfr  
s. *Wirtschaftskontrolldienst*  
Drs 13/5118

*Notwendigkeit einer Verkleinerung des Wahlkreises Enz zugunsten des Wahlkreises Pforzheim, Verweisung auf den erfolgreichen Widerstand des Abg Mappus*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5833

**Enztalbahn**

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 19) - Erhöhungsantrag für den Ausbau einer Schieneninfrastruktur*

Prüfung des o.g. Antrags der Albtal-Verkehrsgesellschaft für den „stadtbahngerechten“ Ausbau der Enzbahn zwischen Pforzheim und Bad Wildbad

BeschlEmpf und Bericht FinA 21.10./25.11.2004/  
03.03.2005 Drs 13/4103 XVI. S. 7  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6384-6394  
Mittlg LReg 19.08.2005 Drs 13/4611

*Umsetzung der Vorschläge des RH aufgrund des Förderverfahrens zur Verbesserung des Verkehrsangebots auf der Enztalbahn zwischen Pforzheim und Bad Wildbad*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 546 548 550 551

**Enzweihingen, Ortsteil**

s. *Vaihingen a.d. Enz*

**EP**

s. *Europäisches Parlament*

**Epidemiologisches Krebsregister**

s. *Krebsregister*

**Eppingen**

*Ortsvorsteherwahlen nach der Gemeindeordnung*

Rechtmäßigkeit der Wahl eines Ortsvorstehers gegen dessen Willen vom Gemeinderat der Gesamtgemeinde? Darlegung am Beispiel des Eppinger Teilorts Elsenz; Klärung der Frage einer kommissarischen Wahrnehmung der Aufgaben bis zur Wahl und Ernennung eines neuen Ortsvorstehers

Antr

s. *Ortsvorsteher*

Drs 13/1228

*Infrastrukturausbaumaßnahmen der DB AG im Nahverkehr*

Vergleich der Ausbaustandards, Kosten und Realisierungszeiträume der o.g. Maßnahmen mit denen von NE-Bahnen, insbes am Beispiel des Ausbaivorhabens Eppingen-Heilbronn und Heilbronn-Öhringen zur Stadtbahnstrecke; Frage nach Möglichkeiten der Einflussnahme

Antr

s. *Eisenbahnstrecke*

Drs 13/3890

*Scheitern des Vorschlags einer Verkleinerung des Wahlkreises Eppingen zugunsten des Wahlkreises Heilbronn am Widerstand der FDP/DVP*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5829 5830 5832 5834 5835 5839 5842 5845 5846

**EQUAL**

*Kofinanzierung der EQUAL-Mittel*

KlAnfr Rudolf Hausmann SPD 29.10.2001 und Antw SM Drs 13/383

*EQUAL - Grenzenlose Chancengleichheit*

Bewertung der o.g. Gemeinschaftsinitiative der EU; Auflistung der geeigneten Schwerpunktbereiche für potenzielle Entwicklungspartnerschaften, von Projekten und Trägern sowie des Finanzierungsbedarfs; Höhe der finanziellen Beteiligung des Bundes und der Kommunen sowie des jeweiligen Eigenanteils; Bereitstellung der notwendigen Kofinanzierung

Antr Brigitte Lösch u.a. GRÜNE 26.11.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/486

BeschlEmpf und Bericht SozA 21.02.2002 Drs 13/997 S. 33 34

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1731

*Kofinanzierung von EQUAL-Projekten*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 504

*Kofinanzierung von EQUAL-Projekten*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 606

**Erbach**

*Bundes- und Landesstraßenprojekte im Raum Ulm/Erbach*

Stand des Grunderwerbs, der Genehmigungsverfahren und Finanzierung der Querspange von der B 311 zur B 30 sowie der Beseitigung des schienengleichen Bahnübergangs an der L 240 in Erbach; Frage nach dem voraussichtlichen Zeitpunkt der Fertigstellung

KlAnfr

s. *Verkehrsplanung*

Drs 13/4644

*Schienenverbindung Donautal-/Südbahn im Bereich Erbach*

Beurteilung von Überlegungen und möglichen Umsetzungsschritten für eine Schienen-Queranbindung zwischen der Südbahn/Erbach und der Donautalbahn/Ehingen, Frage nach notwendigen Vorarbeiten, Kosten und Finanzierung des Projekts

KlAnfr

s. *Schienenverkehr*

Drs 13/4753

*Auswirkungen von Kürzungen bei den Regionalisierungsmitteln auf die Stadt Ulm und den Alb-Donau-Kreis / ICE-Neubaustrecke Wendlingen-Ulm*

Auswirkungen der o.g. Kürzungen auf geplante ÖPNV-Projekte, Bewilligung von Zuschüssen nach dem GVFG für die Straßenbahnlinien nach Böfingen bzw auf den Kuhberg und Eselsberg sowie für die Bahnlinie Erbach-Ehingen oder Verwendung dieser Mittel für das Projekt Stuttgart 21?

KlAnfr

s. *Verkehrsplanung*

Drs 13/5178

**Erbbaurecht**

*Besteuerung von Erbbaurechten und Gleichbehandlung zu Grundstücksverkäufen*

Klärung bzw Beseitigung der Unterschiede zwischen Erbbaurechten und dem Verkauf von Grundstücken bei der ertragssteuerlichen Behandlung

Antr

s. *Grundstücksverkehr*

Drs 13/321

*Verkauf landeseigener Wohngebäude und Erbbaugrundstücke*

Antr

s. *Landeseigene Immobilien*

Drs 13/5209

**Erbschaft**

s.a. *Erbschaftsteuer*

*Nachlasssachen beim Karlsruher Notariat*

Schädigung von Erben durch die Nachlasspflegerin E. und Notariatsamtsinspektor E. seit 1985, Einräumung einer umfassenden Verfügungsvollmacht durch die zuständige Nachlassrichterin, Zeitpunkt der Information und Konsequenzen des Notariatsdirektors Prof. L., des Präsidenten des LG Karlsruhe und des Ministeriums; Stand des Strafverfahrens; Schadenersatzleistungen des Landes

Antr Wolfgang Bebbler u.a. SPD 20.03.2002 und Stellungnahme JuM Drs 13/866

BeschlEmpf und Bericht StändA 13.06.2002 Drs 13/1109 S.



89

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1892

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 12) - Einnahmen im Nachlassbereich*

BeschlEmpf und Bericht FinA 21.10./25.11.2004/  
03.03.2005 Drs 13/4103 IX. S. 4 5  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6384-6394  
Mittlg LReg 17.10.2005 Drs 13/4726

*Erbenermittlung im Zusammenhang mit der Veräußerung von Immobilienbesitz des Landes*

Fiskalerbschaften des Landes in den letzten 30 Jahren, Auflistung der darunter fallenden o.g. Immobilien, Frage nach der jeweiligen Bestellung von Nachlass- oder Abwesenheitspflegern bzw Einschaltung von Erbenermittlungsinstituten

KlAnfr Michael Theurer FDP/DVP 01.06.2005 und Antw  
FM Drs 13/4365

*Organisation und Arbeitsweise der Erbschaftsteuerstellen und der Bedarfsbewertung*

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg  
s. *Steuerveranlagung*  
Drs 13/5077

## Erbschaftsteuer

*Reform der Grundsteuer*

Beurteilung des Vorschlags der Finanzministerkonferenz, Auswirkungen auf die Einnahmen der Kommunen, Bewertung von Immobilien durch die kommunalen Gutachterausschüsse auch für andere Steuerarten, insbes für die Erbschaftsteuer

Antr  
s. *Grundsteuer*  
Drs 13/2918

*Organisation und Arbeitsweise der Erbschaftsteuerstellen und der Bedarfsbewertung*

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg  
s. *Steuerveranlagung*  
Drs 13/5077

*Zuerkennung einer Länderkompetenz zur Erhebung und Festsetzung der Erbschaftsteuer*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2156

*Notwendigkeit einer Reform der Erbschaftsteuer für den Mittelstand*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6404

*Forderung nach Konsequenzen aus der Beratenden Äußerung des RH zur Organisation und Arbeitsweise der Erbschaftsteuerstellen*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7854 7855

## Erdbeben

*Atomkraftwerk Fessenheim*

Informationen über neue Schäden im AKW Fessenheim, insbes infolge von Alterungsprozessen bzw Rissbildung; Zeitpunkt und

Kosten des Austauschs der Dampferzeuger; Beurteilung der Sicherheitsrisiken und evtl Folgeschäden, insbes wegen der nicht vorhandenen Auslegung sicherheitsrelevanter Teile gegen Erdbeben; Hinwirkung auf eine Verkürzung der Untersuchungsintervalle

KlAnfr  
s. *Kernkraftwerk Fessenheim*  
Drs 13/92

*Atomendlager Benken in der Schweiz/Beurteilung nach dem Erdbeben am Oberrhein*

Intervention in Bern gegen den o.g. Standort wegen Erdbebengefährdung

KlAnfr  
s. *Entsorgung*  
Drs 13/1851

*Risiken bei Erdbeben am Oberrhein*

Auslegung von Gebäuden, Gasleitungen, Chemieanlagen, des Rheinseitenkanals und des AKW Fessenheim gegen Erdbeben; Ergebnisse von Katastrophenszenarien; Effizienz des regulären Katastrophenplans; Bewertung und Konsequenzen einer Schweizer Risikostudie

KlAnfr Dr. Walter Witzel GRÜNE 06.03.2003 und Antw  
WM Drs 13/1858

*Untergrund des Gemeinschaftskernkraftwerks Neckarwestheim GKN I und GKN II; hier: Konsequenzen aus dem Gutachten von Prof. Jentzsch*

Zugrundegelegte Bodenklasse und Auslegung gegen Erdbeben in den bisherigen Gutachten und in der Genehmigung des KKW Neckarwestheim, Beurteilung der geforderten Nachmessungen aus der o.g. Untersuchung; Konsequenzen für die Atomaufsicht

KlAnfr  
s. *Kernkraftwerk Neckarwestheim*  
Drs 13/4110

*Kernkraftwerk Fessenheim/Elsass*

Vergleich der Sicherheitsstandards deutscher und französischer Kernkraftwerke; Frage nach der gegenseitigen Unterrichtung über Störfälle, insbes über die jüngsten Störfälle im KKW Fessenheim; Beurteilung des Gefahrenpotenzials unter Berücksichtigung der Hochwasser- und Erdbebensituation im Rheingraben; Maßnahmen zur Minimierung einer Gefährdung der Bevölkerung

Antr  
s. *Kernkraftwerk Fessenheim*  
Drs 13/3023

*Sicherheitsmanagement und Pannen im Kernkraftwerk Philippsburg II und anderen Kernkraftwerken im Land*

Funktion der Pumpen des Notkühlsystems; Ursachen, Verantwortliche und mögliche Folgen des Fehlens der Sicherungsbolzen bei einem Störfall bzw Erdbeben in Philippsburg und bei anderen Kernkraftwerken; Zeitpunkt der Information und Reaktion der Atomaufsicht; Effizienz der Atomaufsicht bei der Verbesserung des Sicherheitsmanagements

Antr  
s. *Nukleare Sicherheit*  
Drs 13/3038

*Fehlende Bolzen an Pumpen im Notkühlsystem der Atomkraftwerke Philippsburg (KKP II), Obrigheim (KWO) und Neckarwestheim (GKN II)*

Ursachen, Verantwortliche und mögliche Folgen des Fehlens o.g. Bauteile zur Vorsorge gegen Erdbeben; Einstufung und Konsequenzen aufseiten der Betreiber und Atomaufsicht; Bewertung der Bemühungen um eine angekündigte „neue Sicherheitskultur“ nach den Störfällen im Jahr 2001

Antr  
s. *Nukleare Sicherheit*  
Drs 13/3044

*Atomkraftwerk Fessenheim; hier: Erneuter Störfall*

Beurteilung der Auslegung sicherheitsrelevanter Teile des AKW Fessenheim gegen Erdbeben

KlAnfr  
s. *Kernkraftwerk Fessenheim*  
Drs 13/3124

*Atomkraftwerk Fessenheim*

Risse im Reaktordruckbehälter, mangelhafte Kabelisolierung und Erdbebensicherheit; Frage nach Ergebnissen und Konsequenzen entsprechender Untersuchungen aufseiten der französischen Atomaufsichtsbehörde und der Betreiber; Hinwirkung auf eine Minimierung der Risiken für die Bevölkerung über die Deutsch-Französische Kommission für Fragen der Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen

Antr  
s. *Kernkraftwerk Fessenheim*  
Drs 13/3909

## **Erdbeeren**

s. *Obst*

## **Erdgas**

s. *Gas*

## **Erdgasleitung**

s. *Gasleitung*

## **Erdkunde**

s. *Geographie*

## **Erdwärme**

*Verdoppelung des Anteils erneuerbarer Energien am Primärenergieverbrauch bis zum Jahr 2010*

Stand und Perspektiven der Umsetzung des o.g. Kabinettsbeschlusses von 1999 in den Bereichen Thermische Solarenergie, Fotovoltaik, Wind-/Wasserkraft, Biomasse, Biogas und Geothermie; Ausbau des Wasserkraftwerks Rheinfelden; Förderung von Solarsiedlungen und solarthermischen Großanlagen, von Holzhackschnitzel- und Windkraftanlagen, der Biomassenutzung und Brennstoffzellentechnologie; Nutzung erneuerbarer Energieträger iRd staatlichen Hochbaus sowie der Entwicklungszusammenarbeit; Vergleich mit Bayern, Hessen und NRW; Auswirkungen der Förderprogramme des Bundes und des Erneuerbare-Energien-Ges; Intensität von Bemühungen der Stromwirtschaft; Fortschreibung des Gesamtkonzepts

GrAnfr  
s. *Erneuerbare Energie*  
Drs 13/134

*Genehmigungen von Erdwärmesonden*

Gründe der hohen Ablehnungsquote von Anträgen und Differenzen in der Gebührenerhebung sowie der Einstufung einer mit Sole gefüllten Anlage als grundwassergefährdend

KlAnfr  
s. *Wärmetechnik*  
Drs 13/1262

*Nutzung von Erdwärme*

Nutzung von Erdwärme in Verbindung mit Wärmepumpen, Einsatz von Anlagen in öffentlichen Gebäuden

KlAnfr Günther-Martin Pauli CDU 08.10.2002 und Antw WM Drs 13/1377

*Änderungen im Leitfaden zur Nutzung von Erdwärme mit Erdwärmesonden*

Gründe bzw Rücknahme der Erschwerung der Genehmigung im Bereich von Wasserschutz zonen IIIB, Verzicht auf den geforderten Glykoleanteil im Wärmetransportmittel der Erdwärmesonden

KlAnfr Thomas Knapp SPD 24.10.2002 und Antw UVM Drs 13/1427

*Förderung von Forschung und Anwendung der Tiefengeothermie in BW*

Einschätzung der o.g. Potenziale zur Strom- und Wärmeerzeugung; Förderung der laufenden und künftigen Projekte

Antr SPD 30.07.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2315  
PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5098-5104  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 03.05.2005 Drs 13/4379 S. 15 16  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Aufgabe des Ziels der LReg, den Anteil der erneuerbaren Energien an der Stromproduktion zu verdoppeln*

Festhalten am Ziel einer Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung bis zum Jahr 2010 - auch nach den Äußerungen des WM? Maßnahmen zur Nutzung der Potenziale aus Wind- und Wasserkraft, Biomasse, Solarenergie und Geothermie; Verstärkung der Anstrengungen um eine erhöhte Energieeffizienz

Antr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/2514

*Regenerative Energiegewinnung durch Geothermie*

Einschätzung der Potenziale und Nutzungsmöglichkeiten der Geothermie, insbes im Oberrheingraben; Fördermöglichkeiten auf EU-, Bundes- und Landesebene

KlAnfr Dr. Klaus Schüle CDU 28.01.2004 und Antw WM Drs 13/2863

*Stromversorgung in BW*

Verfügbarkeit und Marktpotenzial der fossilen Energieträger Gas und Kohle sowie der regenerativen Energien aus Wasserkraft, Windkraft, Solarenergie, Photovoltaik, Biomasse und Geothermie; Zukunftsperspektiven der Brennstoffzelle

GrAnfr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/3104

*Unterstützung des Landes zur Fortsetzung des Geothermie-Projekts in Bad Urach*

Ursachen für die Einstellung der Bohrung; Aufnahme von Verhandlungen mit dem Bundesumweltministerium, der EnBW und der Stadt Bad Urach über eine Fortsetzung der Bohrung und Aufteilung der Mehrkosten; Einrichtung eines Förderprogramms zur Nutzung von Erdwärme nach den Vorgaben des Umweltplans

Antr GRÜNE 06.05.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/3186  
 ÄAntr CDU und FDP/DVP 01.07.2004 Drs 13/3333  
 PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5098-5104  
 Mittlg LReg 25.01.2005 Drs 13/3974  
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 03.05.2005 Drs 13/4379 S. 15 16  
 PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Entwicklung der Geothermie in BW und Erdwärmeprojekt in Bad Urach*

Ursachen und Höhe der Mehrkosten für die Probleme bei der Bohrung; Aufnahme von Gesprächen mit den anderen Projektpartnern zur Fortsetzung der Bohrung und Aufteilung der Mehrkosten; Förderung der Nutzung der oberflächennahen Erdwärme durch Sonden zur Wärmegegewinnung

Antr SPD 19.05.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/3227  
 ÄAntr CDU und FDP/DVP 01.07.2004 Drs 13/3333  
 PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5098-5104  
 Mittlg LReg 25.01.2005 Drs 13/3974  
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 03.05.2005 Drs 13/4379 S. 15 16  
 PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Regenerative Energien im Curriculum der Studiengänge an baden-württembergischen Hochschulen*

Stellenwert von Solarthermie, Photovoltaik, Geothermie, Biogas und Biomasse in den Studiengängen und Lehrveranstaltungen der Fachhochschulen und Universitäten; Zahl der jeweils eingeschriebenen Studenten, verfügbare Ressourcen zur Deckung des zunehmenden Fachkräftebedarfs, berufliche Perspektiven der Absolventen als Energieberater; Herausgabe eines Studienführers

Antr  
 s. *Erneuerbare Energie*  
 Drs 13/3560

*Förderung der Tiefengeothermie in BW durch das Land*

Ergebnisse der Untersuchungen zu den Kostensteigerungen beim Erdwärmeprojekt in Bad Urach, Möglichkeiten einer finanziellen Beteiligung zur Fortsetzung des Projekts, Beurteilung der unterschiedlichen Technologien zur Nutzung der Geothermie; Förderung der geeigneten Projekte, insbes in Bad Urach und Karlsruhe

Antr SPD 08.10.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/3645  
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 14.12.2005 Drs 13/5052 S. 63-68  
 PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 07**Mittelbereitstellung für ein neues Programm zur Förderung der Geothermie*

ÄAntr GRÜNE 18.01.2005 Drs 13/4007-18 S. 38 39  
 ÄAntr GRÜNE 15.02.2005 Drs 13/4047-5 S. 6 7  
 PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6013-6036

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 10**Förderung der oberflächennahen Geothermie*

ÄAntr CDU und FDP/DVP 26.01.2005 Drs 13/4010-21 S. 47 48  
 PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6053-6079

*Ausbau der erneuerbaren Energien in den Jahren 2003 und 2004*

Höhe der Förderung und erzielte Leistung von Anlagen zur energetischen Nutzung von Solarenergie, Wasserkraft, Windkraft, Erdwärme, Biomasse, insbes Biogas und Holz; Beurteilung der Zufeuerung von Biomasse in Kohlekraftwerken; Fortschreibung des Gesamtkonzepts zur Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch und an der Stromerzeugung bis zum Jahr 2010; Vorlage der angekündigten Klimaschutzkonzeption

Antr  
 s. *Erneuerbare Energie*  
 Drs 13/4030

*Bedeutung der oberflächennahen Geothermie für die Energieversorgung im Gebäudebereich*

Nutzung von Erdwärme durch Erdwärmesonden in Verbindung mit Wärmepumpen seit 1998, geeignete Gebiete und Genehmigungssituation, Entwicklungsstand und Zuverlässigkeit dieser Art der Wärmegegewinnung, Vergleich der Investitions- und Betriebskosten mit der Beheizung von Wohngebäuden mit Erdgas und Heizöl; Darstellung der Effekte für den Klimaschutz, die Energieeinsparung und Gewinnung von Arbeitsplätzen

Antr Winfried Scheuermann u.a. CDU 06.04.2005 und Stellungnahme UM Drs 13/4216  
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 23.06.2005 Drs 13/4592 S. 29-32  
 PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7198

*Entwicklung und Förderung der geothermischen Energiegewinnung in BW*

Entwicklungschancen und Potenziale der verschiedenen Technologien, Nutzung der oberflächennahen Erdwärme durch Sonden zur Wärmegegewinnung, Zahl der gestellten und positiv beschiedenen Förderanträge; Erhöhung der Fördermittel für Projekte der Tiefengeothermie

Antr SPD 20.04.2005 und Stellungnahme UM Drs 13/4265  
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 14.12.2005 Drs 13/5052 S. 63-68  
 PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859

*Aufhebung der Haushaltssperre für das Förderprogramm Geothermie*

Eingegangene und bewilligte Anträge, Höhe des Fördervolumens, Aussagen der Ministerin zur Förderunschädlichkeit für bereits begonnene Projekte bzw zur Aufhebung der Haushaltssperre für das Förderprogramm bereits im Juni oder Juli

Antr SPD 10.05.2005 und Stellungnahme UM Drs 13/4314  
 PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6539

*Situation und Perspektive des Tiefen-Geothermie-Projekts in Bad Urach*

Stand und weitere Perspektiven des Projekts, Zeitrahmen für den erfolgreichen Abschluss der Bohrungen und Aufnahme der Strom- und Wärmeerzeugung

Antr Thomas Knapp u.a. SPD 12.07.2005 und Stellungnahme WM Drs 13/4492  
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 27.10.2005 Drs 13/4821 S. 43 44

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552

„Weg vom Öl“; hier: Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und des Mobilitätssystems in BW bei dauerhaft hohen Ölpreisen

Entwicklung des Anteils von Öl am Heizenergiebedarf seit 1990, Darstellung der möglichen Einsparungen durch energetische Sanierung von Altbauten, Verschärfung der Anforderungen für Alt- und Neubauten in der EnergieeinsparVO, Umstellung von Heizungen auf Holzpellets, Biogas, Solar- und Geothermie, Schulung von Architekten, Handwerkern und Bauherren

GrAnfr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/4635

*Vergabe der Fördermittel Geothermie*

Art und Zeitpunkt der Vergabe der etatisierten Mittel zur Absicherung der Fündigkeitsrisiken bei Geothermieprojekten

KIAnfr Dr. Walter Witzel GRÜNE 21.09.2005 und Antw WM Drs 13/4666

*Förderung der Nutzung der oberflächennahen Geothermie*

Zahl der landesweit sowie im LKreis Breisgau-Hochschwarzwald und in Freiburg geförderten Projekte, Höhe der jeweils geflossenen Mittel, Vereinfachung der Verwaltungsabwicklung des Programms?

KIAnfr Dr. Klaus Schüle CDU 29.09.2005 und Antw UM Drs 13/4689

*Förderung der oberflächennahen Geothermie*

Zahl der gestellten und bewilligten Anträge iRd Klimaschutzprogramms, Umfang des Fördervolumens, der nutzbaren Energiemengen und eingesparten CO<sub>2</sub>-Emissionen; Verstärkung der Förderung durch Mittelumschichtung im Haushalt

Antr SPD 21.10.2005 und Stellungnahme UM Drs 13/4759  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 14.12.2005 Drs 13/5052 S. 63-68  
PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859

*Ökobilanz der oberflächennahen Geothermie*

Abgleichung der von Wärmepumpen benötigten elektrischen Energie mit der erzielten Wärmeenergie für verschiedene Heizungssysteme unter Nutzung der oberflächennahen Geothermie, Vergleich der Emissionen von Kohlendioxid u.a. Schadstoffen mit Heizungen versorgt über Erdgas, Holzpellets und Kraft-Wärme-Kopplung; Konsequenzen für die Förderpolitik

KIAnfr Dr. Walter Witzel GRÜNE 09.11.2005 und Antw UM Drs 13/4813

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Förderung der oberflächennahen Geothermie*

ÄAntr CDU und FDP/DVP 16.11.2005 Drs 13/4840-N 64 S. 154-156  
PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Umsetzung des Projekts Klimaschutz 2010*

Eintreten für einen zentralen Fonds zur finanziellen Absicherung des Bohrrisikos bei Geothermieprojekten

Antr  
s. *Klima*  
Drs 13/5065

*Feststellung eines Defizits bei der Erdwärmenutzung in BW*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 97 98

*Forcierung der Erdwärmenutzung in BW*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 431

*Forcierung der Erdwärmenutzung in BW*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1385

*Nutzung des Potenzials der Geothermie in BW*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1553 1559

*Nutzung des Potenzials der Geothermie in BW*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3142 3145 3152 3182 3183

*Nutzung des Potenzials der Geothermie in BW, Überwindung der aktuellen Finanzprobleme bei der Tiefenbohrung in Bad Urach, Verweisung auf die höhere Einspeisevergütung mit der Novellierung des EEG*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4869 4871-4873 4877 4878

*Förderung der Geothermie durch den MinPräs: Begründung des weiteren Verbleibs im Amt bis zum 19.04.2005*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5591 5592

*Förderung von Grabungen zur Erdwärmenutzung im Oberrheingraben*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6022 6026 6028 6033

*Einrichtung eines Förderprogramms für die oberflächennahe Geothermie*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6054-6056 6066 6068 6123 6124 6127 6128

*Einrichtung eines Förderprogramms Geothermie, Kritik an der mangelnden Mittelausstattung*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6410 6437 6438 6440 6441 6443 6444 6454

*Nutzung des Potenzials der Geothermie in BW*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7019 7025-7027 7029

*Erfolgsbewertung bzw Fortsetzung des Förderprogramms Geothermie*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7053 7054

## **Erdwärmesonde**

s. *Wärmetechnik*

## **Erdwissenschaft**

s. *Geowissenschaft*

## **Erfindung**

s.a. *Vorschlagswesen*

*Entwicklung der Patentanmeldungen*

Rückläufigkeit o.g. Zahlen und damit Verlust der Spitzenposition unter den BLändern, Ursachen und Auswirkungen, insbes auf die technologische Leistungsfähigkeit der Unternehmen; Hinwirkung auf ein europäisches Gemeinschaftspatent, Einrichtung eines Dienstleistungszentrums für Erfinder, Förderung der wirtschaftsnahen Forschung

Antr Ruth Weckenmann u.a. SPD 03.05.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/978

BeschlEmpf und Bericht WirtA 18.12.2002 Drs 13/1725 S.

16 17

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2692

**Innovationsstandort BW**

Bedeutende Innovationen für den Wirtschaftsstandort in den letzten fünf Jahren, Zahl der Patente, Stellenwert der Universitäten und wirtschaftsnahen Forschungsinstitute, unterstützende Rolle von Veranstaltungen wie Messen oder Kongresse, geplante Maßnahmen für die nächsten Jahre

Antr

s. *Innovation*

Drs 13/4212

**Gemeinsame Anzeige der LReg mit der EnBW**

Höhe und Träger der Kosten der Anzeigenserie zum Thema Patente

MdlAnfr

s. *Anzeige (Bekanntmachung)*

Drs 13/5172

**Spitzenposition des Landes bei den Patentanmeldungen**

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 851

*Erinnerung an das frühe Wirken bedeutender Erfinder im badi-schen Landesteil; Feststellung einer ungünstigen Relation zwischen den Aufwendungen für die Forschung und Umsetzung der Resultate, Unterstützung der Vermarktung von Patenten und Lizenzen*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1515 1516 1528

**Zahl von Patentanmeldungen in BW u.a. BLändern**

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4494 4497

**Verlagerung der Patentberatung auf die Steinbeis-Zentren**

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5450 5454

**Bewertung der Informationszentren Patente und Technik als Aufgaben der Mittelstandsförderung**

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6022 6031 6032

**Zahl von Patentanmeldungen in BW u.a. BLändern**

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6402 6406

**Anteil von Patentanmeldungen in BW im bundes- und europa-weiten Vergleich**

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7145

**Anteil von Patentanmeldungen in BW im bundes- und europa-weiten Vergleich**

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7880 7882 7883 7891 7892

**Ergänzungsschule**s. *Privatschule***Ergänzungszuweisung an Bundesländer**s. *Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern***Ergenzingen, Ortsteil**s. *Rottenburg***Erholungsgebiet**s.a. *Grünfläche*s.a. *Landschaftsschutzgebiet*s.a. *Schönbuch*s.a. *Schwäbische Alb*s.a. *Schwarzwald***Naturparkkonzeption des Landes**

Vorhandene und geplante Naturparke, Darstellung der Finanzierung, Vorleistungen der LKreise und Kommunen; Verwirklichung der Plenumansätze; Förderung einer nachhaltigen Regionalentwicklung einschließlich des Fremdenverkehrs; Offenhaltung der Landschaft, insbes im Schwarzwald; Fortschreibung der Konzeption von 1976

Antr FDP/DVP 17.12.2001 und Stellungnahme MLR Drs 13/578

**Geländewagen-Parcours Stühlingen-Lausheim**

Beurteilung des o.g. Vorhabens; Vereinbarkeit mit dem seit 1999 ausgewiesenen Naturpark Südschwarzwald, dessen Satzung und einem in der Nähe angelegten Biotop; Bindung der Vergabe von Fördermitteln an die Naturparke an die Einhaltung der satzungsmäßigen Grundsätze

KlAnfr

s. *Motorsport*

Drs 13/641

**Zukunftschancen des Dienstleistungssektors Heilbäder und Tourismus in BW**

Initiativen für den Bereich „Familienfreundliches BW“; Förderung des Öko- und damit des Radtourismus, Umgestaltung stillgelegter Bahnstrecken zu Geh- und Radwegen, Stellenwert der Naturparke für die Tourismuswerbung

GrAnfr

s. *Fremdenverkehr*

Drs 13/1060

**Wirtschaftsstandort Heilbronn-Franken**

Entwicklung der Gästezahlen aus dem In- und Ausland, der Aufenthaltsdauer, der Zahl und Beherbergungskapazität der Unternehmen seit 1993; Rolle der Kur- und Bäderorte; Ausweisung von Naturparke zur Stärkung der touristischen Attraktivität

GrAnfr

s. *Heilbronn-Franken, Region*

Drs 13/1211

**Umsetzung der bestehenden Leitlinien und Landespläne im Bereich Umwelt und Naturschutz durch die LReg**

Entwicklung der Zahl und Flächen von Landschafts- und Naturschutzgebieten, Naturdenkmalen, Bannwäldern und Naturparke seit 1998; Förderung der natürlichen Sukzession auf nicht genutzten Flächen über Aufforstungsprämien

GrAnfr

s. *Umwelt*

Drs 13/1821

**Vergabe der Erträge aus der Glücksspirale**

Verfahren und Kriterien der Mittelvergabe durch das UVM; Verwendung zur Sanierung von Wurftaubenschießanlagen, Anteil von Eigenmitteln der Vereine; Vergabe von Mitteln zur Förderung der Naturparke; Einsatz der Mittel für gemeinnützige Zwecke? Auszahlung der Erträge direkt an Verbände oder Stiftungen zur Förderung von Natur- und Umweltschutzprojekten

Antr

s. *Lotterie*

Drs 13/2341

*Wirksamkeit der bestehenden gesetzlichen Regelungen für den Naturschutz in BW*

Entwicklung der Landschafts- und Naturschutzgebiete, Naturparks, Natura 2000-Gebiete, Naturdenkmale und PLENUM-Projekte seit 1998 nach Zahlen und Flächen; Höhe der jeweiligen Förderung und Mittelbereitstellung für den Erwerb von naturschutzrechtlichen Grundstücken; Aufnahme der Schutzgebietskategorien „Nationalpark“ und „Biosphärenreservat“ in das LandesnaturschutzGes

Antr  
s. *Naturschutz*  
Drs 13/2538

*Ges zur Änd des Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart*

Erweiterung der Zuständigkeit des VRS auf die Trägerschaft eines Landschaftsparks unter finanzieller Beteiligung der betroffenen Kommunen; Streichung des 2/3-Quorums in der Regionalversammlung für die Trägerschaft und Koordinierung regionalbedeutsamer neuer Messen, Messebeteiligungen, Kongresse, Kultur- und Sportveranstaltungen sowie für regionalbedeutsame Schienenpersonennahverkehre; Anpassung der Verweisungen auf Bestimmungen des Landesplanungsges an die Neufassung mit neuer Paragraphenfolge

GesEntw  
s. *Region Stuttgart*  
Drs 13/3577

*Erweiterung des Industriegebiets Gölshausen - Gemarkung Bretten; Umwandlung von Teilen des Rüdtdwaldes im Naturpark Stromberg-Heuchelberg*

Vereinbarkeit der o.g. Planung mit dem erklärten Ziel der Eindämmung des Flächenverbrauchs bzw mit Alternativstandorten und erschlossenen Gewerbeflächen in und um Bretten, Beurteilung der vorgesehenen Ausgleichsflächen, Berücksichtigung der Stellungnahme der Naturpark-Verwaltung in den laufenden Verfahren

KlAnfr  
s. *Gewerbegebiet*  
Drs 13/3938

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Förderung des Naturparks „Schwarzwald Mitte/Nord“ im Vergleich zu anderen Naturparks; Förderung von Trendsportarten zur Erschließung neuer Zielgruppen im Fremdenverkehr

GrAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4536

*Vorhandene und vorgesehene Naturparks in BW, Verweisung auf die Planungen auf der Ostalb, im mittleren und nördlichen Schwarzwald*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 282 283

*Weiterentwicklung der Naturparkkonzeption*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1049

*Zusammenführung der beiden Naturparke Nord- und Südschwarzwald*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1990 1993

*Nutzung der Rückhalteräume am Oberrhein als Naherholungsgebiete*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2435-2437

*Rückgewinnung des Neckars als Naherholungsgebiet nach den Plänen des Architekten Grub*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5459 5463

*Angleichungsbedarf der Definition der Naturparke an das BNaturschutzGes*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7270

*Angleichungsbedarf der Definition der Naturparke an das BNaturschutzGes, Verweisung auf 30 % als Naturpark ausgewiesene Landesfläche*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7425 7428

## **Erholungsurlaub**

s. *Urlaub*

## **Erkennungsdienstliche Maßnahme**

s.a. *Kriminalistik*

*DNA-Analyse*

Entwicklung der o.g. Analysen zur erkennungsdienstlichen Behandlung beim kriminaltechnischen Institut des LKA seit 1998; Möglichkeiten für eine kostenneutrale Verbesserung der sächlichen und personellen Ausstattung und damit Beschleunigung von Ermittlungsverfahren; Modifikation der Rechtsgrundlagen für die Analysen und erweiterten Speichermöglichkeiten; Vergleich mit den entsprechenden Voraussetzungen in Großbritannien, Österreich und der Schweiz

Antr  
s. *Gentechnologie*  
Drs 13/1465

*Ermöglichung der Abnahme und Speicherung von Fingerabdrücken von Asylbewerbern*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 353

*Plädoyer für eine Ausweitung der DNA-Analyse als Mittel zur Aufklärung von Straftaten und damit auch zur Prävention, Erhebung zum Standard bei jeder erkennungsdienstlichen Behandlung*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5901 5902 5907 5910 5911

*Einführung einer neuen Technologie zur elektronischen Abnahme von Finger- und Handflächenabdrücken, Ablehnung einer Anwendung der DNA-Analyse als obligatorische erkennungsdienstliche Maßnahme*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6250 6255 6258 6259

*Plädoyer für eine Ausweitung der DNA-Analyse als Mittel zur Aufklärung von Straftaten und damit auch zur Prävention, Ablehnung einer Gleichstellung mit dem Fingerabdruck bei der erkennungsdienstlichen Behandlung*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6490

*Plädoyer für eine Ausweitung der DNA-Analyse zur Aufklärung von Straftaten und damit auch zur Prävention, Erhebung zum Standard bei jeder erkennungsdienstlichen Behandlung*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6582

*Erhebung des genetischen Fingerabdrucks zum Standard der erkennungsdienstlichen Behandlung*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6744-6746

*Plädoyer für eine Ausweitung der DNA-Analyse zur Aufklärung von Straftaten und damit auch zur Prävention, Erhebung zum Standard bei jeder erkennungsdienstlichen Behandlung*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7918 7921

## Erlenbach

*Zuordnung der Gemeinde Erlenbach zum Wahlkreis Heilbronn*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5832-5835 5839-5842 5845 5846

## Ermittlungskosten der Polizei

s. *Polizeikosten*

## Ermittlungsverfahren

s. *Strafverfolgung*

## Ermstalbahn

*Zukunft der Bahnstrecke Schelklingen-Münsingen*

Kriterien und Zeitpunkt einer Entscheidung über die Nutzung oder Stilllegung der o.g. Strecke, Gewichtung der Schülerbeförderung, Weiterführung der Strecke durch die Ermstal-Bahn-AG

KlAnfr

s. *Eisenbahnstrecke*

Drs 13/2743

## Ernährung

s.a. *Ernährungsberatung*

s.a. *Ernährungswirtschaft*

s.a. *Lebensmittel*

s.a. *Verpflegung*

*Regionale Geschmacksbildung fördern*

Maßnahmen zur Rückgewinnung des Vertrauens der Verbraucher in die Qualität heimischer Lebensmittel, Durchführung von Veranstaltungen an Schulen und Kindergärten, Orientierung am Projekt LebensART in Karlsruhe

Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 10.07.2001 und Stellungnahme MLR Drs 13/57

BeschlEmpf und Bericht LandWA 10.10.2001 Drs 13/358 S. 23 24

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 634

*Gesunde Ernährung für Kinder - Chancen für regionale Lebensmittelvermarktung*

Ausmaß und Konsequenzen von Übergewicht bei Kindern, Programme und Maßnahmen von Land und Bund zur Vermittlung einer gesunden Ernährungsweise in Kindergärten und Schulen; Hinwirkung auf Angebote von frischen Lebensmitteln aus regionalem Anbau und Ökoanbau insbes iRd Gemeinschaftsverpflegung in Kindertagesstätten und Ganztagschulen, Empfehlung von Schulmilch direkt vom Bauern sowie von Mineralwasser statt gesüßten Getränken, Ausbau der Fortbildungsangebote für Lehrer, Durchführung von Projekten und Wettbewerben

Antr Jürgen Walter u.a. GRÜNE 08.05.2003 und Stellungnahme MLR Drs 13/2059 (16 S.)

*Ernährungserziehung und gesunde Kinderernährung: Das Land in der Verantwortung*

Umsetzung iRd neuen Kerncurricula und Bildungsstandards an Schulen und Kindergärten, Fortbildung der Lehrer und Erzieher, Vorgabe von Qualitätsstandards für Verpflegungsangebote

an Ganztageseinrichtungen aus regionalen, saisonalen und ökologisch erzeugten Produkten; entsprechende Optimierung des Pausenangebots im Schulkiosk; Aktualisierung der Schulbücher; Nutzung der Erfahrungen des bayerischen Gesundheitsministeriums sowie von Forschungsergebnissen der Universitäten Heidelberg, Freiburg und Ulm

Antr GRÜNE 20.11.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2647 (14 S.)

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4852-4860

*Gesundheitliche Situation der Männer (Erwachsene) in BW*

Auflistung der häufigsten Erkrankungen, Krankheitsfolgen und Todesursachen von Männern; Frage nach einer geschlechterspezifischen Krankheitsforschung und deren Ergebnissen; Unterschiede bei der Inanspruchnahme von Vorsorgeuntersuchungen, in der Lebensqualität und den Lebensgewohnheiten, insbes bei der Ernährung, dem Alkohol-, Tabak- und Drogenkonsum; Bewertung von Einflussfaktoren wie Arbeitsbedingungen und sportliche Bewegung sowie Gesundheitserziehung im Vorschulalter und an den Schulen

Antr

s. *Gesundheit*

Drs 13/2750

*Verantwortung der LReg für die Qualitätssicherung der Ganztagschulen in BW*

Evaluation einer nach gesundheitlichen und ökologischen Kriterien ausgerichteten Ernährung

Antr

s. *Ganztagschule*

Drs 13/3035

*Lebensmittelspezialitäten aus BW*

Verwendung regionaler Produkte iRd Ernährungsprogramme gegen Fehlernährung von Kindern

Antr

s. *Lebensmittel*

Drs 13/3834

*Ernährung und Ernährungsinformation „Gesunde Ernährung“*

Umsetzung der Maßnahmen zur Verbesserung der Ernährungskompetenz von Eltern und Kindern bzw zur Vermeidung von Übergewicht und Adipositas, Begleitung der Schulverpflegung, Koordination der Vielzahl von Projekten der verschiedenen Ministerien, Verankerung der Initiativen „Brennpunkt Lebensmittel - Blickpunkt Ernährung“ und „BeKi - Bewusste Kinderernährung“ im Zuge der Umsetzung der Verwaltungsreform in den LKreisen

Antr Elke Brunnemer u.a. CDU und Richard Drautz u.a. FDP/DVP 21.12.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/3914 (13 S.)

BeschlEmpf und Bericht LandWA 09.03.2005 Drs 13/4312 S. 48-50

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Wettbewerb „Besser essen. Mehr bewegen. Kinderleicht“*

Kriterien und Zuständigkeiten für die Auswahl der lokalen und regionalen Initiativen zur Teilnahme am o.g. Bundeswettbewerb zur Vorbeugung gegen Übergewicht bei Kindern, Fördermöglichkeiten für die nicht berücksichtigten Initiativen

Antr

s. *Gesundheitsvorsorge*

Drs 13/4451

*Perspektiven des ökologischen Landbaus in BW*

Effizienz der Kampagnen der Marketinggesellschaft BW, verstärkte Anstrengungen im Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Angebot der Produkte in den Mensen und Kantinen von Ganztagschulen, Aufklärung der Schüler über gesunde Ernährung

GrAnfr  
s. *Ökologischer Landbau*  
Drs 13/4606

*Stabstelle für Ernährungssicherheit*

Erfahrungsbericht der o.g. Stabstelle beim RegPräs Tübingen, Frage nach der künftigen Ausrichtung und Aufgabenschwerpunkten iRd Verbraucherschutzes

Antr Elke Brunnemer u.a. CDU 30.11.2005 und Stellungnahme MLR Drs 13/4894  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 25.01.2006 Drs 13/5137 S. 59-62  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Maßnahmen zur Rückgewinnung des Vertrauens der Verbraucher in die Ernährungssicherheit nach der BSE-Krise*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 59

*Rückgewinnung des Vertrauens der Verbraucher in die Ernährungssicherheit nach der BSE-Krise, Bewertung der Ratschläge des Staatsrats für Lebens- und Gesundheitsschutz, Professor Dr. Beyreuther; Erinnerung an die Ernährungsengpässe vor 50 Jahren*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1865 1875

*Übergewichtigkeit von Kindern, Stellenwert der Ernährungserziehung an den Schulen*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4352 4358

*Erziehung der Kinder zu einer gesunden Ernährungsweise*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6495

*Aufklärung über gesunde Ernährung in der Schule, Plädoyer für die regionale Küche u.a. auch in der Landtagsgaststätte*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6646 6656-6658

*Gewinnung von Erkenntnissen über den Zusammenhang zwischen Ernährung und Darmkrebs mit dem neuen Krebsregister*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7822

*Gewinnung von Erkenntnissen über den Zusammenhang zwischen Ernährung und Darmkrebs mit dem neuen Krebsregister*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7910

**Ernährungsberatung***s.a. Marketinggesellschaft BW**Regionale Geschmacksbildung fördern*

Maßnahmen zur Rückgewinnung des Vertrauens der Verbraucher in die Qualität heimischer Lebensmittel, Durchführung von Veranstaltungen an Schulen und Kindergärten, Orientierung am Projekt LebensART in Karlsruhe

Antr  
s. *Ernährung*  
Drs 13/57

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 08*

*Streichung der Etatansätze für die Ernährungszentren und Ernährungsinformationsstellen*

ÄAntr SPD 15.01.2002 Drs 13/658-3 S. 24 25  
PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1043-1062

*Erhöhung von Qualität und Bürgernähe in der Agrarverwaltung*  
Auswirkungen der vorgesehenen Auflösung und Reduzierung der Ämter für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur; künftige Bedeutung der Ernährungszentren; Zuweisung der Antragsannahme und -beratung an die Kreisbehörden, Gewährleistung einer davon unabhängigen Beratung und Kontrolle der Betriebe durch die neu zu schaffenden Agrarbehörden

Antr  
s. *Landwirtschaftsbehörde*  
Drs 13/1792

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Kürzung der Mittel für die Ernährungszentren und Ernährungsinformationsstellen*

ÄAntr SPD 11.03.2003 Drs 13/1873-N 17 S. 68  
ÄAntr SPD 25.03.2003 Drs 13/1926-11 S. 22  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

*Gesunde Ernährung für Kinder - Chancen für regionale Lebensmittelvermarktung*

Ausmaß und Konsequenzen von Übergewicht bei Kindern, Programme und Maßnahmen von Land und Bund zur Vermittlung einer gesunden Ernährungsweise in Kindergärten und Schulen; Hinwirkung auf Angebote von frischen Lebensmitteln aus regionalem Anbau und Ökoanbau insbes iRd Gemeinschaftsverpflegung in Kindertagesstätten und Ganztagschulen, Empfehlung von Schulmilch direkt vom Bauern sowie von Mineralwasser statt gesüßten Getränken, Ausbau der Fortbildungsangebote für Lehrer, Durchführung von Projekten und Wettbewerben

Antr  
s. *Ernährung*  
Drs 13/2059

*Beabsichtigte Neugliederung der Landesverwaltung in den Bereichen Landwirtschaft, Forst und Verbraucherschutz*

Art und Zeitperspektive der Neuordnung der Ämter für Land- und Forstwirtschaft, Flurneuordnung, Ernährungsberatung, Lebens- und Futtermittelkontrolle, der Landesanstalten für Landwirtschaft, Tierzucht und Viehhaltung, Wein- und Obstbau sowie Pflanzenschutz; Organisation der Verwaltungen von Landesbehörden und Landratsämtern; Maßnahmen zur Erreichung einer Effizienzrendite von 20 %

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2070

*Ernährungserziehung und gesunde Kinderernährung: Das Land in der Verantwortung*

Umsetzung iRd neuen Kerncurricula und Bildungsstandards an Schulen und Kindergärten, Fortbildung der Lehrer und Erzieher, Vorgabe von Qualitätsstandards für Verpflegungsangebote an Ganztageseinrichtungen aus regionalen, saisonalen und ökologisch erzeugten Produkten; entsprechende Optimierung des Pausenangebots im Schulkiosk; Aktualisierung der Schulbücher; Nutzung der Erfahrungen des bayerischen Gesundheitsministeriums sowie von Forschungsergebnissen der Universitäten Heidelberg, Freiburg und Ulm

Antr



s. Ernährung  
Drs 13/2647

*Lebensmittelspezialitäten aus BW*

Verwendung regionaler Produkte iRd Ernährungsprogramme gegen Fehlernährung von Kindern

Antr  
s. Lebensmittel  
Drs 13/3834

*Situation der Verbraucherzentrale in BW*

Struktur und Höhe der Gebühren für die einzelnen Dienstleistungen; Erreichbarkeit per Telefon und Internet; Umfang und Auswirkungen der geplanten Einsparungen auf die Beratungsbereiche Ernährung, private Verschuldung und Altersvorsorge

Antr  
s. Verbraucherschutz  
Drs 13/3877

*Ernährung und Ernährungsinformation „Gesunde Ernährung“*  
Umsetzung der Maßnahmen zur Verbesserung der Ernährungskompetenz von Eltern und Kindern bzw zur Vermeidung von Übergewicht und Adipositas, Begleitung der Schulverpflegung, Koordination der Vielzahl von Projekten der verschiedenen Ministerien, Verankerung der Initiativen „Brennpunkt Lebensmittel - Blickpunkt Ernährung“ und „BeKi - Bewusste Kinderernährung“ im Zuge der Umsetzung der Verwaltungsreform in den LKreisen

Antr  
s. Ernährung  
Drs 13/3914

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 08*

*Mittelaufstockung für die Ernährungserziehung bei Kindern*

Antr GRÜNE 19.01.2005 Drs 13/4008-13 S. 37  
ÄAntr GRÜNE 15.02.2005 Drs 13/4048-9 S. 10  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6079-6101

*Perspektiven des ökologischen Landbaus in BW*

Effizienz der Kampagnen der Marketinggesellschaft BW, verstärkte Anstrengungen im Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Angebot der Produkte in den Mensen und Kantinen von Ganztagschulen, Aufklärung der Schüler über gesunde Ernährung

GrAnfr  
s. Ökologischer Landbau  
Drs 13/4606

*Ausbau der Verbraucherinformation durch die vier Ernährungszentren*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 59

*Verbraucherinformation durch die vier Ernährungszentren*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 440 445

*Verbraucherinformation durch die vier Ernährungszentren, Fortführung der Ernährungserziehung für Kinder*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1050 1059

*Übergewichtigkeit von Kindern, Stellenwert der Ernährungsberatung an den Schulen*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4352 4358

*Ausbau der Ernährungszentren, Fortführung der Ernährungserziehung für Kinder, Bewertung der Bestellung einer Staatssekretärin für Ernährungsfragen als überflüssig*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5138 5140 5141

*Übergewichtigkeit von Kindern, Stärkung der Ernährungserziehung in den Familien und Kinderbetreuungseinrichtungen*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7936

## Ernährungsindustrie

s. Ernährungswirtschaft

## Ernährungssicherheit

s. Ernährung

## Ernährungswirtschaft

s.a. Futtermittel  
s.a. Grüne Woche  
s.a. Schlachtbetrieb

*Lebensmittelkontrolle in BW*

Vorgaben der EU an erzeugende, verarbeitende und vermarktende Betriebe bzw an die staatliche Lebensmittelkontrolle; Verifikation dieser Anforderungen; Entwicklung der Aufgaben, Struktur und Personalausstattung der staatlichen Untersuchungsämter, der kommunalen Behörden und des WKD seit 1997; Vergabe von Aufträgen an private Labors; Information der Behörden und Öffentlichkeit bzw des Handels und der Verbraucher über gesundheitsrelevante Ergebnisse; Begründung der Ablehnung des VerbraucherinformationsGes im BRat

GrAnfr  
s. Lebensmittelkontrolle  
Drs 13/1084

*Landwirtschaft ohne Gentechnik in BW*

Bewertung der EU-Freisetzungsrichtlinie und des von der BReg beschlossenen GentechnikGes und deren Umsetzung; Ausgestaltung, Zuständigkeiten und Kosten der Überwachung des Anbaus von gentechnisch veränderten Pflanzen; Beurteilung der Grenzwerte für gentechnische Verunreinigungen in Futter- und Lebensmitteln sowie Saatgut; Maßnahmen und Empfehlungen zum freiwilligen Verzicht auf gentechnisch veränderte Organismen in der Landwirtschaft und Lebensmittelherstellung, entsprechende Anwendung der Förderinstrumente und Qualitätssiegel, Ausschluss von GVO im Speiseangebot der Behördenkantinen

Antr  
s. Gentechnologie  
Drs 13/2903

*Hohenheimer Konsensusgespräche*

Auftraggeber, Themen und Kostenträger der o.g. wissenschaftlichen Veranstaltungen; Beteiligung und Einfluss der Lebensmittelindustrie; Rolle von Prof. Biesalski bzw der Firma FEP-Science, Einforderung der Kosten für die Nutzung der Räumlichkeiten und Ressourcen der Universität Hohenheim

Antr  
s. Universität Hohenheim  
Drs 13/2940

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 14) - Betätigungsprüfung bei einem Dienstleistungsunternehmen*  
 Reduzierung des Engagements und der Beteiligung des Landes an dem o.g. Unternehmen zur Marktförderung für die bäuerliche Landwirtschaft und die regionale Ernährungswirtschaft

Mittlg  
*s. Landwirtschaft*  
 Drs 13/4103

*Lebensmittelspezialitäten aus BW*  
 Umsetzung der EU-Normen Bio-VO, Geo-VO und Lebensmittelspezialitäten-VO; Bedeutung von gekennzeichneten regionaltypischen Lebensmitteln bzw Agrarprodukten für die Verbraucher, Land- und Ernährungswirtschaft; Bewertung von Projekten der Regionalvermarktung; Verwendung regionaler Produkte iRd Ernährungsprogramme gegen Fehlernährung von Kindern

Antr  
*s. Lebensmittel*  
 Drs 13/3834

*Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz in BW*  
 Verabschiedung des VerbraucherinformationsGes im BRat, Aufnahme einer Verpflichtung zur Veröffentlichung von Verstößen gegen Lebensmittelrecht mit Benennung der Firmennamen, Erhöhung der Mindeststrafen und Mindestbußgelder, Erleichterung des Lizenzentzugs u.a.m.

Antr  
*s. Lebensmittelkontrolle*  
 Drs 13/4935

*Entwicklung des Konzepts für ein integriertes Qualitätssicherungssystem für die heimische Land- und Ernährungswirtschaft*  
 PIPr 13/11 25.10.2001 S. 440

*Täglicher Bedarf der Nahrungsmittelindustrie an Eiern*  
 PIPr 13/13 15.11.2001 S. 632 633

*Integration der Landwirtschaft in die Ernährungswirtschaft*  
 PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1046

*Qualität der industriellen Massenproduktion; Verbesserung der Lebensmittelsicherheit durch Kontrollen und Meldepflichten der Hersteller; Veröffentlichung der Namen von Firmen bei Lebensmittelverunreinigungen*  
 PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1654 1655 1657 1659 1662-1664 1667-1670 1674

*Informationen und Kontrollen der Lebensmittelhersteller; Veröffentlichung der Namen von Firmen bei Lebensmittelverunreinigungen*  
 PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1864-1867 1876

*Beteiligung von Unternehmen aus der Ernährungsindustrie an Projekten zur Ernährungserziehung an den Schulen*  
 PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4859

*Informationen und Kontrollen der Lebensmittelhersteller; Veröffentlichung der Namen von Firmen bei Lebensmittelverunreinigungen*  
 PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5208-5210 5212-5215

*Verweisung auf die ablehnende Haltung der Schweizer Lebensmittelhersteller zur Gentechnologie; Veröffentlichung der Namen der in die aktuellen Betrugsfälle mit verdorbenem Fleisch verwickelten Firmen, Verschärfung der Sanktionen*  
 PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7458 7460-7462 7467-7476

## **Ernährungszentrum**

*s. Ernährungsberatung*

## **Ernennungsgesetz**

*Ges zur Neuordnung der Straßenbauverwaltung*  
 Zusammenführung der Autobahnverwaltung mit der übrigen Straßenbauverwaltung bei den RegPräs, Schaffung einer Landesstelle für Straßentechnik beim RegPräs Stuttgart; Änd des StraßenGes, ErnennungsGes, LBesoldungsGes, LPersonalvertretungsGes, der VO über Zuständigkeiten nach dem BFernstraßenGes und dem EisenbahnkreuzungsGes sowie weiterer RechtsVO

GesEntw  
*s. Straßenbauverwaltung*  
 Drs 13/1372

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Auflösung von Landesoberbehörden und Sonderbehörden, Übertragung von Aufgaben und Personal auf die RegPräs, Stadt- und LKreise; Ermöglichung von Rechtsabweichungen der Kommunen mit dem StandardbefreiungsGes; Änd des LVerwaltungsGes, ErnennungsGes, FinanzausgleichsGes und des Ersten Gesetzes zur Funktionalreform; Änd bzw Neufassung von weiteren 162 Gesetzen und Verordnungen; Außerkrafttreten von Vorschriften

GesEntw  
*s. Verwaltungsreform*  
 Drs 13/3201

*Ges zur Neuordnung der Wirtschaftsförderung*

Auflösung des Landesgewerbeamts, Aufhebung der entsprechenden VO; Änd des ErnennungsGes, der VO zur Übertragung von Zuständigkeiten auf dem Gebiet der beamtenrechtlichen Unfallfürsorge und des Sachschadenersatzes sowie der VO über Zuständigkeiten nach dem Ges über Ordnungswidrigkeiten

GesEntw  
*s. Wirtschaftsförderung*  
 Drs 13/3491

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Änd des LPersonalvertretungsGes, des ErnennungsGes, LBeamten- und LBesoldungsGes sowie der HochschulnebenberufungsVO, der LaufbahnVO, UrlaubsVO und der BeurteilungsVO

GesEntw  
*s. Hochschulrecht*  
 Drs 13/3640

*Ges zur Reform der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung BW*

Übertragung der Aufgaben im Bau- und Immobilienwesen auf einen eigenständigen Landesbetrieb „Vermögen und Bau BW“;

Bildung von Übergangspersonalvertretungen; Änd des ErnennungsGes, des Landesbeamten- und -besoldungsGes, der VO zur Übertragung von Zuständigkeiten auf dem Gebiet der beamtenrechtlichen Unfallfürsorge und des Sachschadenersatzes, der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den mittleren und gehobenen Dienst in der Allgemeinen Finanzverwaltung; Aufhebung von Vorschriften über die Zuständigkeiten der Oberfinanzdirektionen

GesEntw  
s. *Bauverwaltung*  
Drs 13/3720

*Ges zur Vereinigung der Landesanstalt für Umweltschutz BW und der UMEG, Zentrum für Umweltmessungen, Umwelterhebungen und Gerätesicherheit BW*

Bündelung der Umweltverwaltung mit der o.g. Vereinigung zur Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz; Fortführung als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts; Regelung der Aufgaben, Organe, Aufsicht, des Dienstverhältnisses der Beamten sowie der Mitteleletisierung im Epl 10; Änd des ErnennungsGes, des LBesoldungsGes, LBeamtenGes sowie der BeamtenrechtszuständigkeitsVO; Außerkrafttreten des Ges zur Errichtung der UMEG

GesEntw  
s. *Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz*  
Drs 13/4523

*Ges zur Änd des ErnennungsGes u.a. Vorschriften*

Bündelung der Personalverwaltung für die iRd Verwaltungsreform an die Landratsämter versetzten Fachbeamten des Forst- und Vermessungsdienstes sowie der Versorgungsverwaltung beim Vor-Ort-RegPräs bzw L Vermessungsamt; Übertragung der Personalverwaltung für die mittleren Justizbeamten auf die JVA u.a. Vollzugseinrichtungen; entsprechende Verlagerung der Zuständigkeit für die Anwärter des gehobenen Verwaltungsdienstes auf die FH für öffentliche Verwaltung sowie für die ehrenamtlichen Pharmazieräte auf die RegPräs; Änd des ErnennungsGes und der BeamtenrechtszuständigkeitsVO

GesEntw  
s. *Personalplanung*  
Drs 13/4963

## Erneuerbare Energie

s.a. *Biogas*  
s.a. *Biomasse*  
s.a. *Erdwärme*  
s.a. *Solartechnik*  
s.a. *Stromeinspeisung*  
s.a. *Wasserkraft*  
s.a. *Windkraftanlage*

*Verdoppelung des Anteils erneuerbarer Energien am Primärenergieverbrauch bis zum Jahr 2010*

Stand und Perspektiven der Umsetzung des o.g. Kabinettsbeschlusses von 1999 in den Bereichen Thermische Solarenergie, Fotovoltaik, Wind-/Wasserkraft, Biomasse, Biogas und Geothermie; Ausbau des Wasserkraftwerks Rheinfelden; Förderung von Solarsiedlungen und solarthermischen Großanlagen, von Holzhackschnitzel- und Windkraftanlagen, der Biomassennutzung und Brennstoffzellentechnologie; Nutzung erneuerbarer Energieträger iRd staatlichen Hochbaus sowie der Entwicklungszusammenarbeit; Vergleich mit Bayern, Hessen und

NRW; Auswirkungen der Förderprogramme des Bundes und des Erneuerbare-Energien-Ges; Intensität von Bemühungen der Stromwirtschaft; Fortschreibung des Gesamtkonzepts

GrAnfr GRÜNE 26.07.2001 und Antw WM Drs 13/134 (16 S.)  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1377-1404

*Förderung eines Energiezentrums alternativer Energieträger in Obringheim*

Unterstützung des Baus einer Öl-Mühle für die Herstellung von rohgepresstem Rapsöl zur Erzeugung von Biodiesel

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 06.08.2001 und Stellungnahme MLR Drs 13/157  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 08.05.2002 Drs 13/1109 S. 71  
PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1892

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 14)*

Förderung von Demonstrationsvorhaben der rationellen Energieverwendung und der Nutzung erneuerbarer Energieträger (Drs 12/5701 XI. S. 4)

Mittlg  
s. *Energienutzung*  
Drs 13/183

*Verschlechterung der Förderkriterien für Bioenergieanlagen durch die BReg*

Antr Friedlinde Gurr-Hirsch u.a. CDU 15.08.2001 und Stellungnahme MLR Drs 13/184  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 05.12.2001 Drs 13/616 S. 28 29  
PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

*Neue Windkraftpolitik in BW?*

Auswirkungen einer angekündigten restriktiven Genehmigungspraxis bzw Konzentration von Windkraftanlagen in Windkraftparks, Ausgestaltung einer Änd des LPlanungsGes, Festhalten an der in Drs 12/1234 erteilten Aussage zur Genehmigung von Windkraftanlagen in Landschaftsschutzgebieten? Anstreben der Zielsetzung zur Verdoppelung des Anteils regenerativer Energieträger an der Energieerzeugung bis zum Jahr 2010, Hinwirkung auf einen geordneten Ausbau der Windkraft auf der Grundlage der Privilegierung gemäß § 35 BauGB

Antr GRÜNE 27.09.2001 und Stellungnahme WM Drs 13/269  
ÄAntr CDU und FDP/DVP 18.04.2002 Drs 13/928  
ÄAntr SPD 18.04.2002 Drs 13/932  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1377-1404  
Mittlg LReg 27.09.2002 Drs 13/1336

*Entwicklungszusammenarbeit des Landes*

Unterstützung der kommunalen Entwicklungspartnerschaften bzw der „Servicestelle für kommunale Entwicklungszusammenarbeit und für die Einbindung globaler Aspekte in Prozesse der lokalen Agenda 21“, Stärkung des Einsatzes erneuerbarer Energien in den Partnerländern

Antr  
s. *Entwicklungshilfe*  
Drs 13/370

*Perspektiven der Energiepolitik in BW*

Schritte und Finanzbedarf zur Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch bis zum Jahr

2010, entsprechende Umgestaltung der Ökosteuern zur ausschließlichen Förderung des Ausbaus regenerativer Energien und der Energieeinsparung, Förderung von kleinen und großen Wasserkraftanlagen, Ausräumung der Bedenken seitens der EU zur Einbeziehung der Großen Wasserkraft in das EEG, Beurteilung einer Verpflichtung von Bauherren zum Einbau von solarthermischen oder photovoltaischen Anlagen in Neubauten

Antr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/542

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 07*

*Einrichtung eines „Zukunftsprogramms Regenerative Energien 2010“*

ÄAntr GRÜNE 14.01.2002 Drs 13/657-3 S. 26-29  
ÄAntr GRÜNE 29.01.2002 Drs 13/684-3 S. 6-9  
PIPr 13/18 31.01.2002 S. 941-966

*Einstieg ins Solarzeitalter; hier: Der Beitrag der Schulen*

Stellenwert der Energieeffizienz und erneuerbaren Energien in den Lehrplänen und im Unterricht, Ergebnisse der Beteiligung von Schulen an Programmen zur Energieeinsparung und zum Klimaschutz, Vorbildcharakter der Staudinger-Gesamtschule in Freiburg und der Justus-von-Liebig-Schule im LKreis Waldshut; Erarbeitung ergänzender Unterrichtsmodelle iR einer Arbeitsgruppe; Hinwirkung auf eine energetische Modernisierung bestehender Schulbauten unter Nutzung des Einspar-Contractings; Schaffung entsprechender Anreize bei Neubauten durch Umgestaltung der Richtlinie zur Schulbauförderung

Antr  
s. *Energiennutzung*  
Drs 13/626

*Förderung erneuerbarer Energien und der Energieeffizienz im Jahr 2001*

Höhe der Förderung und erzielte Leistung von Anlagen zur energetischen Nutzung von Solarenergie, Windkraft, Biogas und Biomasse; Fortschreibung des Gesamtkonzepts zur Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch bis zum Jahr 2010; Umfang und Bilanz der Förderung iRd Energiesparprogramms Altbau

KlAnfr Dr. Walter Witzel GRÜNE 15.01.2002 und Antw WM Drs 13/629

*Entwicklung der Gewinnung von Windkraft in BW*

Zahl, Standorte und Energieerzeugungsanteil der in den letzten fünf Jahren errichteten Windräder; Höhe der Subventionen über das Energieeinspeiseges; Entwicklung von Bürgerinitiativen für und gegen die Windkraftnutzung; Auflistung von geeigneten Standorten zur Erzielung marktgerechter Energiepreise ohne notwendige Subventionierung

KlAnfr  
s. *Windkraftanlage*  
Drs 13/825

*Neubau Wasserkraftwerk Rheinfelden; hier: mögliche Förderung*

Ausgestaltung der BRatsinitiative zur Aufnahme der Großen Wasserkraft ins Erneuerbare-Energien-Ges, Höhe der vorgeschlagenen Einspeisevergütung, Berücksichtigung der unterschiedlichen Investitionskosten großer Wasserkraftanlagen, Zulässigkeit einer Förderung in Rheinfelden aus Landesmitteln

Antr  
s. *Wasserkraft*

Drs 13/1018

*Bebauungspläne in Windkraft-Vorranggebieten*

Verhinderung von Windkraftanlagen durch o.g. Vorgehensweise von Kommunen, Vereinbarkeit mit der Privilegierung von Windkraftanlagen im Außenbereich sowie der angestrebten Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien bis zum Jahr 2010

Antr  
s. *Windkraftanlage*  
Drs 13/1094

*Speicherung erneuerbarer Energie*

Speicherung des mit großen Off-Shore-Windkraftanlagen erzeugten Stroms in Pump- und Luftspeicherwerken auch in BW, Auswirkungen auf das Stromnetzmanagement und die Vorhaltung von Kraftwerkskapazitäten

Antr Thomas Knapp u.a. SPD 20.06.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/1100  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 23.10.2002 Drs 13/1637 S. 12 13  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Blockadepolitik des Landes im Zusammenhang mit der Förderung der Photovoltaik über das Erneuerbare-Energien-Ges (EEG)*

Begründung der Blockade der vom BTag beschlossenen Anhebung des im EEG festgelegten 350-Megawatt-Deckels für Photovoltaik auf 1000 Megawatt, Auswirkungen auf die Solarbranche, Vereinbarkeit mit der Förderung neuer Technologien und Exportchancen sowie mit dem angestrebten Ziel einer Verdoppelung des Anteils der regenerativen Energien am Primärenergieverbrauch bis 2010, erwartete Auswirkungen der verhinderten Anhebung auf den Strompreis

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 26.06.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/1107  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 18.12.2002 Drs 13/1725 S. 18-20  
PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2692

*Energiewende und Atomausstieg in BW*

Entwicklung des Anteils der erneuerbaren Energien, aufgeschlüsselt nach Wasserkraft, Windkraft, Sonnenenergie, Biomasse u.a., an der Stromerzeugung und am Primärenergieverbrauch seit 1995; Wertungen des vom WM in Auftrag gegebenen Gutachtens zur Energiepolitik und Energieeinsparung; Art und Erfolg der Bemühungen im Vergleich zu anderen BLändern; energie- und strukturpolitische Begleitung des gesetzlich fixierten Atomausstiegs, Förderung der Nutzung der Kraftwärmekopplung und Markteinführung der Brennstoffzelle

Antr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/1118

*Wirtschaftliche und grenzüberschreitende Entwicklung in der Region Südlicher Oberrhein/Freiburg/Dreiländereck*

Merkmale des Prädikats „Öko-Hauptstadt“ für Freiburg und Umgebung, Entwicklung der Zahl von Arbeitsplätzen in der ökologisch relevanten Produktion seit 1993, Forcierung der Nutzung regenerativer Energiequellen

GrAnfr  
s. *Oberrhein, Region*  
Drs 13/1226

*Windkraftnutzung im Staatswald*

Erschwerung o.g. Energienutzung durch Verweigerung von Baulasten und einer grundbuchmäßigen Absicherung sowie unverhältnismäßig hohe Gebühren für den Vorvertrag und den Betrieb der Anlagen; Abbau dieser von der Forstdirektion Freiburg gerichteten Hemmnisse

Antr  
s. *Windkraftanlage*  
Drs 13/1289

*Programm Rhein 2020 und Auswirkungen auf die Nutzung der Wasserkraft*

Ziele, Maßnahmen, Kosten und Zeiträume der Umsetzung des o.g. Programms; Verringerung des Rechenabstands bei den Wasserkraftwerken mit dem Ziel einer Wiederansiedlung von Wanderfischarten, Vereinbarkeit mit der energetischen Nutzung der Wasserkraft und damit dem angestrebten Ziel einer Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung bis zum Jahr 2010

KlAnfr  
s. *Wasserkraft*  
Drs 13/1672

*Förderung erneuerbarer Energien und der Energieeffizienz im Jahr 2002*

Art, Umfang und Wirkungen der eingesetzten Fördermittel; erzielte Leistungen der einzelnen Wasserkraft-, Windkraft-, Solar- u.a. Anlagen; erreichte Fortschritte gemessen am Ziel der Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch bis zum Jahr 2010; Höhe der verbilligten Kredite iRd Energiesparprogramms Altbau, Verteilung auf selbst genutztes Wohneigentum und den Mietwohnungsbau

Antr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/1686

*Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen BW und den chinesischen Partnerprovinzen Liaoning und Jiangsu*

Bedeutung, Aufgaben, Ziele und Kosten der o.g. Projekte; Entwicklungspotenziale für die heimische Exportwirtschaft; Perspektiven einer Vertiefung der Kooperation im Umweltschutz, insbes in der Abfallwirtschaft, der rationellen Energienutzung, dem Energiesparen und Nutzung erneuerbarer Energien sowie Sanierung der großen Seen in der Provinz Jiangsu unter Einbeziehung des Seenforschungsinstituts Langenargen

Antr  
s. *Entwicklungshilfe*  
Drs 13/1787

*Umsetzung der bestehenden Leitlinien und Landespläne im Bereich Umwelt und Naturschutz durch die LReg*

Umsetzung der Ziele des Umweltplans, Steigerung der Ressourceneffizienz, Nutzung von Holz als Baustoff, dezentrale Nutzung von Biomasse zur Strom- und Wärmeenergiegewinnung

GrAnfr  
s. *Umwelt*  
Drs 13/1821

*Klimaschutz in BW*

Unterstützung von Investitionen in regenerative Energien durch die einzelnen Förderprogramme

Antr  
s. *Klima*  
Drs 13/1923

*Pachtverträge zur Nutzung von Windenergie auf Landesliegenschaften*

Voraussetzungen, Verfahren und Höhe der Pachtzahlungen für o.g. Verträge; Bedingungen für Gestattungsverträge zur Nutzung von landeseigenen Forstwegen bzw Übernahme von Baulasten für Abstandsflächen bei Windkraftanlagen; Frage nach einer restriktiven Haltung der Forstverwaltung

KlAnfr  
s. *Windkraftanlage*  
Drs 13/2252

*Erwin Teufel und die Förderung der Windkraft*

Förderung von Windkraftanlagen über staatliche Subventionen bzw das Erneuerbare-Energien-Gesetz, Klärung des Subventionsbegriffs des MinPräs bzw von früheren Aussagen zur Vergütung von Strom aus regenerativen Quellen, Frage nach dem Arbeitsmarkt- und Exportpotenzial von Windkraftanlagen sowie nach einer Kampagne gegen Hochspannungsleitungen

Antr  
s. *Windkraftanlage*  
Drs 13/2319

*Rückzug der LReg aus der Förderung der erneuerbaren Energien*

Bereitstellung der notwendigen Mittel zur Verdoppelung des Anteils regenerativer Energieträger an der Energieerzeugung bis zum Jahr 2010

Antr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/2376

*Zukunft der Stromversorgung in BW*

Bewertung einer Studie zur Stromversorgung bis 2050 und der dort beschriebenen Szenarien als Leitlinien für die Energiepolitik; Vorlage einer Konzeption bis 2020 mit einem Maßnahmenkatalog zur Erreichung des Verdopplungsziels für die erneuerbaren Energien, zur Erschließung von Effizienzpotenzialen, Auflistung der vom Netz gehenden Kraftwerke, Abschätzung des dafür erforderlichen Ersatzbedarfs unter Berücksichtigung der Energieeinsparung und des Ausbaus der erneuerbaren Energien, Anstreben von hocheffizienten Kraftwerken (Kraft-Wärme-Kopplung, Brennstoffzellen, Gas- und Dampfturbinen)

Antr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/2454

*Aufgabe des Ziels der LReg, den Anteil der erneuerbaren Energien an der Stromproduktion zu verdoppeln*

Festhalten am Ziel einer Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung bis zum Jahr 2010 - auch nach den Äußerungen des WM? Maßnahmen zur Nutzung der Potenziale aus Wind- und Wasserkraft, Biomasse, Solarenergie und Geothermie; Verstärkung der Anstrengungen um eine erhöhte Energieeffizienz

Antr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/2514

*Umsetzung der Ausstiegsvereinbarung und des AtomGes in BW*

Position zum Vorschlag der Standortsuche für ein neues Kernkraftwerk und für längere Laufzeiten der vorhandenen Atomkraftwerke; Frage nach o.g. Anstrengungen, insbes energie- und strukturpolitische Begleitung der Konversion bestehender Standorte, Umbau der Energiewirtschaft durch Steigerung der Ener-

gieeffizienz, Ausbau der erneuerbaren Energien sowie den verstärkten Einsatz der Kraftwärmekopplung und moderner Gas- und Dampfturbinenkraftwerke

Antr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/2537

*Ausbau der Windkraftnutzung in BW; hier: Regionalplanung*  
Möglicher Beitrag der Windenergie zur angestrebten Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien bis zum Jahr 2010; Beurteilung einer Entscheidung des VGH München zur Ausweisung von Vorrang- und Ausschlussflächen in den Regionalplänen; Stand bzw Vereinbarkeit der Planungen der Regionalverbände bzw der Region Stuttgart; Bereitschaft der Forstverwaltung zum Abschluss von Pachtverträgen für ausgewiesene Vorrangstandorte im Bereich des Staatsforstes

Antr  
s. *Windkraftanlage*  
Drs 13/2997

#### *Stromversorgung in BW*

Verfügbarkeit und Marktpotenzial der fossilen Energieträger Gas und Kohle sowie der regenerativen Energien aus Wasserkraft, Windkraft, Solarenergie, Photovoltaik, Biomasse und Geothermie; Zukunftsperspektiven der Brennstoffzelle

GrAnfr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/3104

#### *Zustimmung des Landes BW zur Novellierung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) im Bundesrat*

DringlAntr SPD 28.04.2004 Drs 13/3146  
ÄAntr CDU und FDP/DVP 06.05.2004 Drs 13/3180  
PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4869-4881  
Mittlg LReg 25.10.2004 Drs 13/3697

#### *Zustimmung des Landes BW zur Novellierung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) im BRat*

Ausweisung von Mitnahmeeffekten durch den Bund in den nächsten Monitoringberichten sowie der Nettotransfers der EVU und Stromkunden aus BW in andere BLänder; Hinwirkung auf eine effizientere Förderung der erneuerbaren Energien und Ablösung des EEG

ÄAntr CDU und FDP/DVP 06.05.2004 Drs 13/3180  
PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4869-4881  
Mittlg LReg 25.10.2004 Drs 13/3697

#### *Regenerative Energien im Curriculum der Studiengänge an baden-württembergischen Hochschulen*

Stellenwert von Solarthermie, Photovoltaik, Geothermie, Biogas und Biomasse in den Studiengängen und Lehrveranstaltungen der Fachhochschulen und Universitäten; Zahl der jeweils eingeschriebenen Studenten, verfügbare Ressourcen zur Deckung des zunehmenden Fachkräftebedarfs, berufliche Perspektiven der Absolventen als Energieberater; Herausgabe eines Studienführers

Antr SPD 17.09.2004 und Stellungnahme MWK Drs 13/3560 (25 S.)  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 04.05.2005 Drs 13/4379 S. 62  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

#### *Ausbau der Wasserkraftnutzung in BW*

Vorhandener und möglicher Anteil der Wasserkraft zur Erreichung des Ziels einer Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung bis zum Jahr 2010; Auflistung der Anlagen differenziert nach Größe, der installierten Leistung und eingespeisten Strommenge 2002/2003; Kriterien und Maßnahmen zum Ausbau der kleineren Anlagen, Investitionsanreize zur Ertüchtigung der bestehenden Wasserkraftwerke am Rhein, Voraussetzungen zur Realisierung der Projekte in Gamsheim (Elsaß) und Iffezheim, Darstellung der dort erreichbaren Stromproduktion

Antr  
s. *Wasserkraft*  
Drs 13/3616

#### *Stromversorgung in BW*

Eröffnung einer Option auf neue Kernkraftwerke, Verlängerung der Restlaufzeiten für die bestehenden Kernkraftwerke, Einsatz der zusätzlichen Mittel zum Ausbau der erneuerbaren Energien

Antr  
s. *Kernkraftwerk*  
Drs 13/3620

#### *Großflächige Photovoltaik-Anlagen im Freiland*

Vergleich der o.g. Anlagen mit denen auf oder an Gebäuden unter ökonomischen und ökologischen Aspekten: Entwicklung seit 1998 nach Größe, der installierten Leistung und eingespeisten Strommenge; Auswirkungen des novellierten EEG auf die Vergütung von Solarstrom; Notwendigkeit von Regelungen für die Genehmigung im LPlanungsGes?

Antr  
s. *Solartechnik*  
Drs 13/3754

#### *Entwicklung der Waldschäden und der Luftbelastung in BW*

Anteil der Emissionen von Kraftfahrzeugen, Heizungen und Kraftwerken an den Waldschäden; Entwicklung des Kraftstoff- und Heizölverbrauchs seit 1999; Aufstockung der Förderprogramme im Bereich Klimaschutz, erneuerbare Energien und Altbaumodernisierung; Ausweitung des Pilotprojekts der Brennstoffzellenbusse auf weitere Linien in Stuttgart, Karlsruhe und Freiburg; Förderung des Anbaus und der Nutzung biogener Kraftstoffe; Forcierung der Erstellung von Luftreinhalteplänen

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/3865

#### *Haushalt 2005 und 2006; Epl 07*

*Aufstockung der Mittel für das Demonstrationsprogramm erneuerbare Energien und rationelle Energieanwendungen*

ÄAntr GRÜNE 18.01.2005 Drs 13/4007-17 S. 37  
PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6013-6036

#### *Haushalt 2005 und 2006; Epl 10*

*Aufstockung der Mittel für erneuerbare Energien und Klimaschutz*

ÄAntr SPD 18.01.2005 Drs 13/4010-2 S. 18  
ÄAntr GRÜNE 25.01.2005 Drs 13/4010-10 S. 29 30  
ÄAntr CDU und FDP/DVP 26.01.2005 Drs 13/4010-21 S. 47 48  
ÄAntr SPD 08.02.2005 Drs 13/4050-2 S. 3  
ÄAntr GRÜNE 16.02.2005 Drs 13/4050-9 S. 12-14  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6053-6079

*Ausbau der erneuerbaren Energien in den Jahren 2003 und 2004*  
Höhe der Förderung und erzielte Leistung von Anlagen zur energetischen Nutzung von Solarenergie, Wasserkraft, Windkraft, Erdwärme, Biomasse, insbes Biogas und Holz; Beurteilung der Zuführung von Biomasse in Kohlekraftwerken; Fortschreibung des Gesamtkonzepts zur Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch und an der Stromerzeugung bis zum Jahr 2010; Vorlage der angekündigten Klimaschutzkonzeption

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 11.02.2005 und Stellungnahme WM Drs 13/4030

BeschlEmpf und Bericht WirtA 21.09.2005 Drs 13/4745 S. 19 20

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

*Weg vom Öl; hier: Liegenschaften des Landes*

Art und Kosten der Wärmeversorgung von Universitäten, Kliniken u.a. Landesgebäuden; Einsatz von Öl, Gas u.a. Energieträgern; Umstellung auf regenerative Brennstoffe, insbes auf Holz, bei turnusmäßigen Erneuerungen der Heizungsanlagen; Anstreben des Passivhausstandards bei Neubauten, generelle Prüfung der Nutzung regenerativer Energien, Verstärkung der Bemühungen um eine energetische Sanierung der Gebäude, ggf über Contracting-Modelle

Antr

s. *Energieeinsparung*

Drs 13/4310

*Regionalplanung zur Windkraftnutzung*

Bisher geleisteter und noch notwendiger Beitrag der Windenergie zur angestrebten Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien bis zum Jahr 2010; Stand der von den Trägern der Regionalplanung ausgewiesenen Vorrangflächen zur Windkraftnutzung, Vereinbarkeit mit dem vom Bund geforderten Ausbau, Beurteilung der Intervention des WM zur Herausnahme der Hochflächen des Kohlwasen bei Furtwangen aus der Planung des Regionalverbands Schwarzwald-Baar-Heuberg, Möglichkeiten zur Ersetzung alter durch neue Anlagen in nicht ausgewiesenen Vorrangflächen sowie zur Korrektur der Windkraft-Sonderregelung im LandesplanungsGes

Antr

s. *Windkraftanlage*

Drs 13/4526

*Energetische Nutzung von Biomasse in BW*

Derzeitiger und notwendiger Umfang der Nutzung von Biogas, Energiepflanzen, Holzhackschnitzel und -pellets zur Produktion von Strom, Wärme und Kraftstoffen bzw zur Erreichung der angestrebten Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien bis 2010; Darstellung der jeweiligen Potenziale und Fördermöglichkeiten; Unterstützung der Erforschung und Entwicklung von Anlagen, Pflanzen und Verfahren; Einschätzung der Beschäftigungseffekte, des Flächenbedarfs für den Anbau nachwachsender Rohstoffe sowie Marktanteils von Kraftstoffen aus Biomasse, Chancen und Problematik von Importen u.a. aus Ländern wie Brasilien und Indonesien

GrAnfr

s. *Biomasse*

Drs 13/4539

„Weg vom Öl“; hier: Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und des Mobilitätssystems in BW bei dauerhaft hohen Ölpreisen

Entwicklung des Anteils von Öl und Ölprodukten und dessen Kosten in den einzelnen Verbrauchssegmenten seit 1990, La-

ge und Perspektiven der Rohölmärkte und der davon besonders abhängigen Branchen, Darstellung der erzielbaren Einsparungen durch regenerative Energien, Spritsparkurse, Biokraftstoffe, verbrauchsarme Motoren, Tempolimits, Verkehrsverlagerung auf öffentliche Verkehrsmittel, energetische Sanierung von (öffentlichen) Gebäuden, Schulung von Architekten, Handwerkern, Bauherren u.a.; Beurteilung der von der Union angekündigten Ökosteuerkürzung um den Förderanteil für erneuerbare Energien; Frage nach konkreten Vorstößen zur Reduktion der Abhängigkeit von Ölimporten

GrAnfr

s. *Energiepolitik*

Drs 13/4635

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Aufstockung der Mittel für das Demonstrationsprogramm erneuerbare Energien und rationelle Energieanwendungen*

ÄAntr GRÜNE 14.11.2005 Drs 13/4840-N 40 S. 99

ÄAntr GRÜNE 29.11.2005 Drs 13/4873-33 S. 52

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Aufstockung der Fördermittel zur Energieeinsparung, zum Ausbau der regenerativen Energien sowie für Klimaschutzmaßnahmen*

s. *Energieeinsparung*

Drs 13/4840

*Zukunft des hochschulübergreifenden Masterstudiengangs SENCE*

Bewertung des o.g. Modellstudiengangs für nachhaltige Energietechnik in Kooperation zwischen den FH Rottenburg, Stuttgart und Ulm; Beurteilung der Beschäftigungsperspektiven der Absolventen in den Bereichen der Nutzung von Holz u.a. regenerativen Energien; Zukunftssicherung des Studiengangs auch nach Wegfall der Bundesmittel 2006

Antr

s. *Energienutzung*

Drs 13/5009

*Umsetzung des Projekts Klimaschutz 2010*

Ergebnisse von Prüfaufträgen zum Einsatz erneuerbarer Energien in Landesgebäuden sowie zur Einführung bundesweiter Regelungen zur Förderung der Wärmeerzeugung aus regenerativen Energien, insbes Nutzung von Holz; verfügbare Mittel zur Förderung von BHKW-Anlagen mit kleiner Leistung

Antr

s. *Klima*

Drs 13/5065

*Weiterentwicklung der Wissenschaftsregion Ulm*

Überlegungen und Finanzierungsmöglichkeiten zum Aufbau eines neuen Kompetenzzentrums für erneuerbare Energien und Energieeffizienz, Frage nach Entwicklungsperspektiven für die Schwerpunkte Biotechnologie, Logistik und Fahrzeugsystemtechnik

KlAnfr

s. *Ulm*

Drs 13/5174

*Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien; hier: Zwischenbilanz 2005*

Höhe der Förderung und erzielten Leistung von Anlagen zur Nutzung regenerativer Energien 2005, Abgleichung mit dem

Ziel der Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch und an der Stromerzeugung bis zum Jahr 2010

KlAnfr Dr. Walter Witzel GRÜNE 15.03.2006 und Antw WM Drs 13/5215

*Förderung der regenerativen Energien, Anstreben einer Verdoppelung des Anteils an der Energieversorgung bis zum Jahr 2010*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 47

*Feststellung eines Defizits bei der Stromerzeugung aus Windenergie, Anstreben einer Verdoppelung des Anteils der regenerativen Energien an der Energieversorgung bis zum Jahr 2010*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 97 98

*Investitionen und neue Arbeitsplätze ausgelöst durch das Erneuerbare-Energien-Ges*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 157 158

*Anstreben einer Verdoppelung des Anteils der regenerativen Energien an der Energieversorgung bis zum Jahr 2010*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 426-434

*Erinnerung an die Blockade des Erneuerbare-Energien-Gesetzes durch die LReg im BRat*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 514 522

*Aufnahme der Zielsetzung einer Verdoppelung des Anteils der regenerativen Energien an der Energieversorgung bis zum Jahr 2010 in den LEP*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 756

*Kritik an der Kürzung der Fördermittel für die regenerativen Energien, Vergleich mit NRW*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 821 822

*Anmahnung größerer Anstrengungen für den Bereich der erneuerbaren Energien*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 850

*Anstreben einer Verdoppelung des Anteils der regenerativen Energien an der Energieversorgung bis zum Jahr 2010*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 951 952 955-957 961 962

*Kritik an der Kürzung der Mittel für die regenerativen Energien durch WM Dr. Döring; Erinnerung an die Blockade des Erneuerbare-Energien-Ges durch die LReg im BRat*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1035 1051

*Anmahnung größerer Anstrengungen für den Bereich der erneuerbaren Energien, Nutzung des Potenzials der Biomasse*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1552-1555 1557-1560

*Schaffung neuer Arbeitsplätze im Bereich der erneuerbaren Energien*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1707 1708 1721

*Schaffung neuer Arbeitsplätze im Bereich der erneuerbaren Energien, Kritik an der Reduzierung der Fördermittel sowie an der Blockade der Anhebung des im EEG festgelegten 350-Megawatt-Deckels für Photovoltaik auf 1000 Megawatt; Vorrang für regenerative vor fossilen Energien*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1820 1827-1829 1831-1835 1838 1868 1870 1890

*Anmahnung größerer Anstrengungen für den Bereich der erneuerbaren Energien gemessen am Ziel der Verdoppelung bis 2010*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2801-2804

*Bekräftigung der Anstrengungen um eine zunehmende Nutzung regenerativer Energien, Verweisung auf das Ausbaupotenzial der Großen Wasserkraft, Aufnahme in das EEG*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2871 2872 2874 2877-2879

*Bekräftigung der Anstrengungen um eine zunehmende Nutzung regenerativer Energien, Verweisung auf das Ausbaupotenzial der Großen Wasserkraft, Aufnahme in das EEG*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2978 2980 2982-2989

*Anmahnung größerer Anstrengungen für den Bereich der erneuerbaren Energien, Nutzung des Potenzials der Wind- und Wasserkraft, Förderung der energetischen Verwertung von Holz, Aussagen des Gutachtens zur Erreichung der Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3141-3152 3181-3190

*Förderung von Biomasse, Photovoltaik, Geothermie, Wind- und Wasserkraft nach Vorschlägen eines Gutachtens der LReg; Aufnahme der Großen Wasserkraft in das EEG*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3452-3454 3456 3457 3459-3472 3476 3484 3491

*Anmahnung größerer Anstrengungen für den Bereich der erneuerbaren Energien, Nutzung des Potenzials der Wind- und Wasserkraft, Förderung der energetischen Verwertung von Holz*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3618 3626 3642 3643

*Festhalten am Ziel einer Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch bis 2010*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3776 3778 3782 3784 3789 3795

*Anmahnung größerer Anstrengungen für den Bereich der erneuerbaren Energien, Aufnahme der Großen Wasserkraft ins EEG*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4022-4024 4036

*Energiegewinnung aus Biomasse, Wind- und Wasserkraft; Überlegungen zu einem Biomassekraftwerk am Standort Obrigheim*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4126-4130

*Plädoyer für einen Energiemix aus neuen Kraftwerkstypen und regenerativen Energien*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4147 4151 4158

*Befürwortung der Novelle zum Erneuerbare-Energien-Gesetz, Aufnahme der Großen Wasserkraft, Verstärkung der Anstrengungen zum Ausbau der erneuerbaren Energien*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4320 4324-4326 4330 4337 4338 4345 4346 4353

*Zweifel an der Ersetzung der Kernenergie durch regenerative Energien zu 50 %; Überprüfung der Vereinbarkeit des EEG mit dem Emissionshandel*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4737 4738 4745

*Kritik an der Blockade der Novelle zum Erneuerbare-Energien-Gesetz im BRat; Ablehnung der Windkraft; Förderung von Biomasse, Geothermie und Sonnenenergie*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4963 4965-4967 4975-4977



*Zweifel an der Ersetzung der Kernenergie durch regenerative Energien, Plädoyer für einen Energiemix aus neuen Kraftwerkstypen und regenerativen Energien, Nutzung des Potenzials der Geothermie*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5055 5057 5061 5062 5064 5098-5104

*Vorschlag einer Verlängerung der Laufzeiten der Kernkraftwerke und Einsatz der zusätzlichen Mittel zum Ausbau der erneuerbaren Energien*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5147 5152 5154 5155

*Verweisung auf die Förderung der erneuerbaren Energien in Kalifornien über einen Aufschlag auf den Strompreis*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5478 5479

*Förderung der erneuerbaren Energien durch den MinPräs: Begründung des weiteren Verbleibs im Amt bis zum 19.04.2005*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5591 5592

*Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien an der Stromversorgung bis 2010, Vorschlag einer Verlängerung der Laufzeiten der Kernkraftwerke und Einsatz der zusätzlichen Mittel zum Ausbau der erneuerbaren Energien*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5653 5654 5661

*Zweifel an der Ersetzung der Kernenergie durch regenerative Energien; Anmahnung größerer Anstrengungen für den Bereich der erneuerbaren Energien*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5866 5868 5869

*Bemühungen zur Forcierung des Einsatzes regenerativer Energien, Festhalten am Verdoppelungsziel bis 2010*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6054-6056 6066 6068-6070 6081 6083 6085 6096 6097 6123-6125 6127 6128 6131

*Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien an der Stromversorgung bis 2010, Vorschlag einer Verlängerung der Laufzeiten der Kernkraftwerke und Einsatz der zusätzlichen Mittel zum Ausbau der erneuerbaren Energien, Nutzung des Potenzials der Geothermie*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6410 6436-6447 6450-6454

*Zweifel an der Ersetzung der Kernenergie durch regenerative Energien, Vorschlag einer Verlängerung der Laufzeiten der Kernkraftwerke und Einsatz der zusätzlichen Mittel zum Ausbau der erneuerbaren Energien*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6464 6465 6471 6472 6489 6493-6495 6499 6506 6509

*Fortführung der Marktanreizprogramme für erneuerbare Energien, Festhalten am Verdoppelungsziel bis 2010*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7042-7055

*Schaffung neuer Arbeitsplätze und Wertschöpfung mit dem Ausbau der erneuerbaren Energien, Festhalten am Verdoppelungsziel bis 2010*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7293-7295 7297-7304

*Schaffung neuer Arbeitsplätze und Wertschöpfung mit dem Ausbau der erneuerbaren Energien, Notwendigkeit einer Strategie „Weg vom Öl“*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7400 7401 7452-7455

*Schaffung neuer Arbeitsplätze und Wertschöpfung mit dem Ausbau der erneuerbaren Energien, Beschleunigung der Entwicklung durch den Atomausstieg, Umsetzung eines Gutachtens zum Atomausstieg und Ausbau der regenerativen Energien*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7698-7707 7709-7720

## Erneuerbare-Energien-Gesetz

*s. Erneuerbare Energie*

## Erosion des Bodens

*s. Bodenerosion*

## Ersatzfreiheitsstrafe

*s. Freiheitsstrafe*

## Ersatzschule

*s. Privatschule*

## Erschließung von Bauland

*Resolution des Gemeinderats der Stadt Tuttlingen zum Erschließungsbeitragsrecht*

Antr Herbert Moser u.a. SPD, Franz Schuhmacher CDU und Ernst Pfister FDP/DVP 25.10.2001 und Stellungnahme WM Drs 13/376

BeschlEmpf und Bericht WirtA 20.03.2002 Drs 13/885 S. 12  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Änd des Erschließungsbeitragsrechts zur Vermeidung von Härten durch Mehrfacherschließungen*

Gründe für die Verzögerung der angekündigten Novellierung des Kommunalabgabenges bzw der dazu vorher notwendigen Überarbeitung des LandesgebührenGes

MdlAnfr 1) Herbert Moser SPD 11.11.2002 Drs 13/1475  
PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2152

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 20) - Förderung der Erschließung von neuem Gewerbegebiete*

Mittlg  
*s. Gewerbegebiet*  
Drs 13/2700

*Tatsächlicher Bedarf und Ausweisung von Gewerbegebieten in BW*

Darlegung o.g. Daten seit 1990, Höhe der Erschließungskosten, Anteil der interkommunalen Gewerbegebiete sowie der gewährten Fördermittel; Nutzungsgrad der Flächen durch Neuansiedlungen; Verstärkung der Steuerungsmöglichkeiten

Antr  
*s. Gewerbegebiet*  
Drs 13/3881

*Erweiterung des Industriegebiets Gölshausen - Gemarkung Bretten; Umwandlung von Teilen des Rüdtdwaldes im Naturpark Stromberg-Heuchelberg*

Vereinbarkeit der o.g. Planung mit dem erklärten Ziel der Eindämmung des Flächenverbrauchs bzw mit Alternativstandorten und erschlossenen Gewerbeflächen in und um Bretten, Beurteilung der vorgesehenen Ausgleichsflächen, Berücksichtigung der

Stellungnahme der Naturpark-Verwaltung in den laufenden Verfahren

KlAnfr  
s. *Gewerbegebiet*  
Drs 13/3938

#### *KommunalabgabenGes (KAG)*

Neuregelung des Erschließungsbeitragsrechts; Einführung des Begriffs der öffentlichen Leistung im kommunalen Gebührenrecht; Vereinfachung der gerichtlichen Kontrolle von Abgabensätzen; Erhebung privatrechtlicher Entgelte; Gebührenfähigkeit von Gemeinkosten, Verzinsung des Anlagekapitals und Abschreibung bei geänderter Nutzungsdauer; Änd des LAbfallGes und des KindergartenGes: Übernahme gebührenrechtlicher Regelungen in das neue KommunalabgabenGes

GesEntw  
s. *Kommunalabgaben*  
Drs 13/3966

#### **Erschließungsbeitrag**

s. *Erschließung von Bauland*

#### **Erstattung von Reisekosten**

s. *Reisekosten*

#### **Erstattungsinsen**

s. *Zins*

#### **Erste Hilfe**

*Frühdefibrillatoren in öffentlichen Gebäuden zur Vermeidung des plötzlichen Herztodes*

Beurteilung des Einsatzes o.g. Geräte durch Laien iRd Ersten Hilfe, strafrechtliche Wertung einer Fehlanwendung als Körperverletzung; Schulung des Personals in öffentlichen Gebäuden, Beteiligung an den Ausbildungskosten

Antr  
s. *Medizinisches Gerät*  
Drs 13/401

*Erste-Hilfe-Ausbildung in allgemein bildenden Schulen*

Vorhandenes und mögliches Angebot von Erste-Hilfe-Kursen, Kooperationen zwischen Schulen und Rettungsdiensten, Verankerung im Lehrplan

Antr Wilfried Klenk u.a. CDU 28.11.2001 und Stellungnahme KM Drs 13/498  
BeschlEmpf und Bericht Schula 20.03.2002 Drs 13/955 S. 9  
PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1570

*Katastrophenschutz*

Vorbereitung von Rettungsdiensten und Krankenhäusern auf die Versorgung einer großen Zahl von Verletzten im Katastrophenfall sowie auf den Umgang mit ABC-Fällen, Information der Bürger über ABC-Gefahren, Ausbildungsmöglichkeiten in Erster Hilfe und im Selbstschutz, Verankerung der Katastrophenmedizin in der universitären Ausbildung

Antr  
s. *Katastrophenschutz*  
Drs 13/500

*Ausbildung zur Frühdefibrillation*

Handhabung o.g. Ausbildung zur Vermeidung des plötzlichen Herztodes durch die Rettungsdienstorganisationen, Einhaltung der von der „Bundesarbeitsgemeinschaft Erste Hilfe“ erarbeiteten „Gemeinsamen Grundsätze zur Frühdefibrillation“

Antr  
s. *Medizinisches Gerät*  
Drs 13/620

*Situation des Rettungsdienstes in BW*

Entwicklung der finanziellen und personellen Lage seit Novellierung des RettungsdienstGes 1998 differenziert nach Notfallrettung und Krankentransport, nach Hilfszeiten und privaten Anbietern; Frage nach wettbewerbsverzerrenden Faktoren und Vergleichsstudien zwischen den BLändern; Problematik der regional unterschiedlichen Versorgung mit Notärzten; Ausbau der integrierten Leitstellen, Qualifizierung des Personals für Notrufe von Ausländern sowie Handlungsanweisungen für akute Notfälle wie Herzversagen, Schlaganfall, starke Blutungen etc

GrAnfr  
s. *Rettungsdienst*  
Drs 13/3606

#### **Ertingen**

*Lehrermangel im Kreis Biberach*

Unterrichtsausfall an den Grundschulen u.a. Schularten, Ausgleich durch Vertretungslehrer, verfügbare Krankheitsvertretungen an der Grund- und Hauptschule Riedlingen sowie der Michael-Buck-Schule in Ertingen, Gründe und Erfolg des Antrags vom Schulamt Biberach beim Oberschulamt Tübingen auf zusätzliche Lehrkräfte, Auswirkungen der geplanten Kürzungen von Mitteln für Nebenlehrer

KlAnfr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/1614

#### **Erwerbsobstbau**

s. *Obstbau*

#### **Erzberger, Matthias**

*Errichtung einer Gedenkstätte für Matthias Erzberger in Münsingen-Buttenhausen*

MdlAnfr 4) Karl-Wilhelm Röhm CDU 17.02.2003 Drs 13/1778  
PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2661

#### **Erzieher**

s. *Erziehungskraft*

#### **Erzieherin**

s. *Erziehungskraft*

#### **Erziehung**

s.a. *Beratungslehrer*  
s.a. *Bewegungsprävention*  
s.a. *Erziehungskraft*  
s.a. *Ethik*  
s.a. *Jugendheim*

*s.a. Landesinstitut für Erziehung und Unterricht*  
*s.a. Ordnungsmittel im Schulwesen*  
*s.a. Pädagogik*  
*s.a. Umwelterziehung*  
*s.a. Verkehrserziehung*

*Stärkung der Erziehungspartnerschaft*

Tatsächliche und wünschenswerte Beteiligung von Eltern am Schulleben, Beteiligungsrechte und -pflichten im Vergleich mit anderen BLändern, Bewertung von Zielvereinbarungen und Fördervereinen von Schulen, Möglichkeiten zur Erhöhung der Teilnehmerzahlen an Elternabenden, Änderung der rechtlichen Rahmenbedingungen für Hausbesuche von Lehrern

Antr  
*s. Mitwirkung im Schulwesen*  
 Drs 13/1758

*RegErkl - Verantwortung fördern - Qualität entwickeln - Bildung und Erziehung stärken! und Aussprache*

RegErkl  
*s. Bildungspolitik*  
 PIPr 13/42 S. 2807

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

*Familienpolitik - Ziele und Umsetzung*

Gegenüberstellung der umgesetzten und noch vorgesehenen Maßnahmen in den Bereichen Kinderbetreuung, gewaltfreie Erziehung, Erziehungskompetenz der Eltern und Leistungen für Familien; Auswirkungen der familienpolitischen Veränderungen auf Bundesebene

Antr  
*s. Familie*  
 Drs 13/2331

*Auswirkungen der neuen VO der LReg für die Fachschulen des Fachbereichs Sozialwesen der Fachrichtungen Jugend- und Heimerziehung, Heilerziehungspflege und Heilpädagogik (Sozialwesen FachschulVO) vom 30. März 2004*

Höhe und Träger der finanziellen Mehrkosten infolge der o.g. Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung

KIAnfr  
*s. Berufsbildende Schule*  
 Drs 13/3252

*Stand der Entwicklung eines Erziehungs- und Bildungsplanes für den baden-württembergischen Kindergarten*

Umsetzung o.g. Planung für die Elementarerziehung an Kindergärten u.a. Tageseinrichtungen; Beteiligung von Eltern, Erzieherinnen und Trägern in einem öffentlichen Dialogprozess nach dem Vorbild von RPF; Bündelung der Entwicklungen im vorschulischen Bereich mit Bayern und Hessen; Vorschaltung einer Praxis- und Evaluationsphase vor dem Inkrafttreten; finanzielle Unterstützung der Qualifizierungsmaßnahmen für die Fachkräfte

Antr  
*s. Bildung*  
 Drs 13/3364

*Gewalt an baden-württembergischen Schulen*

Entwicklung o.g. Fallzahlen seit 1994, Erkenntnisse über Täter und Opfer, Anteil von und Umgang mit Wiederholungstätern, Unterstützung von Eltern bei Erziehungsproblemen, Einbindung in präventive Maßnahmen, Verankerung der Thematik

in der Lehrerbildung; Zusammenfassung aller Projekte zur Gewaltprävention zu einer Handreichung für die Schulen

Antr  
*s. Gewaltanwendung*  
 Drs 13/3464

*Erziehungspartnerschaft statt verpflichtender „Grundschulempfehlung“*

Antr  
*s. Grundschule*  
 Drs 13/4300

*Stärkung der Erziehungskraft der Familien und Schulen*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 43 48-50

*Priorität der Erziehung im Elternhaus, Verbesserung der Erziehungspartnerschaft zwischen Schule und Familie*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 734-738 743-746

*Priorität der Erziehung im Elternhaus, Intensivierung der vorschulischen Erziehung*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 994 998

*Priorität der Erziehung im Elternhaus vor der Verantwortung von Kindergarten und Schule, Plädoyer für eine neue Erziehungspartnerschaft zwischen Schulen und Eltern*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1736 1737 1743 1746 1747 1751 1755 1757 1758 1761 1767 1789 1790 1792 1793

*Erzieherische Maßnahmen der Schule bei Fehlverhalten von Schülern, pädagogische Konzepte zum Abbau von Gewalt*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2178-2184

*Erzieherische Maßnahmen der Schule bei Fehlverhalten von Schülern; musikalische Früherziehung im Kindergarten und in der Grundschule*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2249-2256 2258 2260 2262-2264

*Stärkung der Erziehungskompetenz der Eltern, Verbesserung der finanziellen Anerkennung von Erziehungsarbeit*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3604

*Hervorhebung des Erziehungsauftrags i.S.d. Landesverfassung im SchulGes, Ausgestaltung der Freiheitserziehung an der Schule*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4699-4703 4708 4710 4713-4718 4724

*Priorität der Erziehung im Elternhaus vor der Verantwortung der Schule*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4883

*Priorität der Erziehung im Elternhaus vor der Verantwortung der Schule, Verweisung auf den Erziehungsauftrag der Kindergärten und Schulen*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6465 6466 6474 6480-6482 6485 6501 6502 6504 6508 6512 6520

*Bedeutung der Erziehung in und außerhalb der Familie*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6555-6558 6561 6562

*Priorität der Erziehung im Elternhaus vor der Verantwortung der Schule, Einführung des Orientierungsplans für Bildung und Erziehung im Kindergarten*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6960 6961 6964 6965 6968

*Erziehungsdefizite in den Familien als Ursache zunehmender Gewaltbereitschaft von Kindern und Jugendlichen*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7183-7187 7192

*Entwicklung einer Konzeption zur begleitenden Unterstützung der Erziehung in und außerhalb der Familie, Erprobung des Orientierungsplans für Bildung und Erziehung im Kindergarten*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7200-7203 7208 7209 7214 7216 7217 7221-7227 7233 7237 7243

*Erprobung des Orientierungsplans für Bildung und Erziehung im Kindergarten, Stärkung der Erziehungskompetenz der Eltern*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7935-7937 7941 7950 7952

## **Erziehungs- und Ordnungsmittel im Schulwesen**

*s. Ordnungsmittel im Schulwesen*

### **Erziehungsgeld**

*LErziehungsgeld für türkische Mitbürger*

Verknüpfung o.g. Transferleistungen mit Integrationsbedingungen

KlAnfr Friedlinde Gurr-Hirsch CDU 23.07.2001 und Antw SM Drs 13/116

*Einkommensgrenzen beim LErziehungsgeld bei Geburt eines weiteren Kindes nach der Antragstellung*

Neuberechnung der Einkommensgrenzen bei Geburt eines weiteren Kindes, Änd der Richtlinien

KlAnfr Ulrich Maurer SPD 29.11.2001 und Antw SM Drs 13/508

*Landeszuschüsse für Kinderbetreuungsprojekte*

Höhe der o.g. Zuschüsse für Kinder unter und ab drei Jahren; Fördersituation in Heidelberg; Umfang der Leistungen aus Bundes- und Landeserziehungsgeld, Entwicklung der Aufwendungen für das Landeserziehungsgeld seit 1999

KlAnfr  
*s. Kinderbetreuung*  
Drs 13/1025

*Haushalt 2004; Epl 09*

*Stufenweise Umwandlung des Landeserziehungsgelds zur Förderung der Kleinkindbetreuung*

*s. Kinderbetreuung*  
Drs 13/2809

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der VO zur Durchführung des MutterschutzGes sowie der VO über die Zuständigkeiten nach dem Bundeserziehungsgeld-Ges

GesEntw  
*s. Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Landeserziehungsgeld: Bilanz und Zukunft*

Entwicklung der Zahl von Anträgen in den letzten zehn Jahren, der Empfängerstruktur und eingestellten Haushaltsmittel; Gründe für die Mittelkürzung im Hj 2004; Bewertung der Eignung des LE als familienpolitisches Instrument nach neueren Studien, Vorschlag zur Umwidmung der Mittel zugunsten einer Auswei-

tung und qualitativen Verbesserung der Betreuungsstrukturen für Kinder unter drei Jahren

Antr GRÜNE 20.08.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/3511  
PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5322-5329

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 09*

*Stufenweise Umwandlung des Landeserziehungsgelds zur Förderung der Kleinkindbetreuung*

*s. Kinderbetreuung*  
Drs 13/4009

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Stufenweise Umwandlung des Landeserziehungsgelds zur Förderung der Kleinkindbetreuung; Fortführung der Kontaktstellen Frau und Beruf

*s. Finanzpolitik*  
Drs 13/4042

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Verbesserung des Kleinkindbetreuungsangebots, Umwidmung von freien Mitteln aus dem Landeserziehungsgeld*

*s. Kinderbetreuung*  
Drs 13/4840

*Eintreten für ein Familiengeld von 1 200 DM pro Kind*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 50 51

*Eintreten für ein Familiengeld von 1 200 DM pro Kind*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 67 79 82 86 93 111

*Verweisung auf die Gewährung von Landesfamiliengeld ausschließlich in CDU-regierten BLändern; Finanzierbarkeit eines Erziehungsgelds von 1200 DM pro Kind*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 861 865 900 904 905 909 910

*Gewährung eines Familiengelds aus Bargeld und Gutscheinen zum Besuch von Familienbildungsstätten für den Erwerb von Elternkompetenz*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1736 1737 1788

*Rezepte gegen die Arbeitslosigkeit im Osten, Senkung der Erwerbsquote der Frauen mithilfe des Familiengelds*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1825 1826

*Umsetzung des Verfassungsgebots der Gleichstellung mit Familiengeldmodellen; Förderung der Entscheidung zur häuslichen Kinderbetreuung mithilfe des Landeserziehungsgelds, Anhebung der Einkommensgrenzen, Umwidmung des Erziehungsgelds für die Kinderbetreuung*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2033 2040 2057 2063 2070 2071

*Erhaltung des Landeserziehungsgelds trotz der Sparzwänge, Konzentration auf die Bedürftigsten, Vorschlag einer teilweisen Umwidmung für die Kleinkinderbetreuung*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3604 3642

*Verteidigung des Landeserziehungsgelds durch den MinPräs gegen den Widerstand in der CDU-Fraktion und der FDP*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4023

*Umwidmung des Erziehungsgelds für die Kleinkindbetreuung*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4160 4209 4210 4212 4213 4216 4218

*Umwidmung des Erziehungsgelds für die Kleinkindbetreuung*  
PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4963

*Umwidmung des Erziehungsgelds für die Kleinkindbetreuung*  
PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5152 5163 5164

*Erhaltung des Landeserziehungsgelds trotz der Sparzwänge, Vorschlag einer teilweisen Umwidmung für die Kleinkindbetreuung*  
PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5798 5808 5814 5822 5849-5853

*Vorschlag einer stufenweisen Umwidmung des Landeserziehungsgelds zugunsten der Kleinkindbetreuung*  
PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5874 5925 5927 5930 5932 5934 5940

*Umwidmung des Erziehungsgelds zugunsten der Kinderbetreuung und Bildung*  
PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6217 6220 6222

*Stufenweise und sozial abgefederte Umwidmung des Erziehungsgelds für die Kleinkindbetreuung*  
PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6482 6492 6498 6512

*Umwidmung des Erziehungsgelds für die Kleinkindbetreuung*  
PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6558 6559

*Erhaltung des Landeserziehungsgelds trotz der Sparzwänge, Vorschlag einer teilweisen Umwidmung für die Kleinkindbetreuung; Umbau des Bundeserziehungsgelds zu einem Elterngeld*  
PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7206 7208 7223 7224

*Bindung des Bundeserziehungsgelds an das zeitweilige Ausscheiden beider Elternteile aus dem Berufsleben, Bewertung als klassisches Umerziehungsprogramm*  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7937

## Erziehungsheim

s. *Jugendheim*

## Erziehungskraft

*Reform der Erzieherinnen- und Erzieherausbildung*  
Art und Zeitpunkt einer Umsetzung der Rahmenvereinbarung der KMK zur Ausbildung und Prüfung von Erzieherinnen

Antr Marianne Wonnay u.a. SPD 07.11.2001 und Stellungnahme KM Drs 13/402

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 20.02.2002 Drs 13/852 S. 34 35

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

### *Kinderbetreuung in BW*

Umsetzung der Rahmenvereinbarung der KMK zur Ausbildung und Prüfung von Erzieherinnen, Anpassung der Ausbildung an EU-Normen sowie an die erhöhten Anforderungen

GrAnfr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/680

### *Schulische Integration und Förderung von ausländischen Kindern und Jugendlichen*

Berücksichtigung des Integrationsgedankens bei der Reform der Erzieherinnenausbildung

Antr CDU und FDP/DVP 17.04.2002 Drs 13/925  
PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1364-1376

### *Interkulturelle Kompetenz*

Verankerung der interkulturellen Kompetenz in den Lehr- und Bildungsplänen der Universitäten, PH und Fachschulen; Bedeutung der Fremdsprachenkompetenz in Schulen und Kindergärten; Erfahrungen mit Schulversuchen; Ausbildung und Einstellung von Migranten

GrAnfr  
s. *Kultur*  
Drs 13/1012

### *Verbesserung der Integrationschancen von Kindern mit Migrationshintergrund - Einbeziehung von Sprachförderangeboten in die Arbeit der vorschulischen Kinderbetreuung*

Zahl, Auslastung und Erfolg der Vorbereitungs- und Förderklassen im Eingangsbereich der Grund- und Hauptschule sowie der vor- und außerschulischen Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfen; Einsatz der Mittel bereits im vorschulischen Bereich bzw iRd Kooperation Grundschule/Kindergarten; entsprechende Qualifikation der Erzieherinnen in den Kinderbetreuungseinrichtungen

Antr  
s. *Ausländisches Kind*  
Drs 13/1035

### *Sprachstandsdiagnose und Sprachförderung für fünfjährige Kinder*

Vorlage einer Konzeption und eines entsprechenden GesEntw für die o.g. Maßnahmen: Verpflichtung des Kindes zur Teilnahme an einer individuellen Förderung bei diagnostisch festgestelltem Förderbedarf, Vermittlung von Sprachkompetenz bei der Aus- und Weiterbildung von Erzieherinnen und Grundschullehrern

Antr  
s. *Deutsche Sprache*  
Drs 13/1220

### *Reform der Ausbildung der Erzieherinnen und Erzieher*

Vorlage einer Konzeption zur Neuordnung der Erzieherinnenausbildung, Umsetzung der Rahmenvereinbarung der KMK

Antr SPD 08.10.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/1380  
PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3555-3563

### *Sportpädagogik und Sportkindergärten*

Körperliche Defizite von Kindern und Jugendlichen durch Bewegungsmangel, Entwicklung der Zahl von bewegungsfreundlichen Kindergärten, Unterstützung der Einrichtung solcher Sportkindergärten, Verankerung der Sportpädagogik in der Ausbildung der Erzieherinnen

Antr  
s. *Sport*  
Drs 13/2261

### *Reform der Erzieherinnenausbildung*

Inkraftsetzung der novellierten Prüfungsordnung

Antr Marianne Wonnay u.a. SPD 22.07.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2295  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 12.11.2003 Drs 13/2703 S. 34  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Vermittlung der Fähigkeit zur Sprachstandsbeobachtung und entsprechender Förderung von Kindern iRd Aus- und Fortbildung der Erzieherinnen*

ÄAntr SPD 01.10.2003 Drs 13/2464  
PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3584-3590

*Forcierung der Gesamtkonzeption zur Sprachförderung im Vorschulalter mit der Reform der Erzieherinnenausbildung*

Antr CDU und FDP/DVP 02.10.2003 Drs 13/2472  
PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3584-3590

*Haushalt 2004; Epl 09*

*Fort- und Weiterbildung für Erzieherinnen zur Verbesserung der Sprachförderung in Tageseinrichtungen für Kinder*

ÄAntr SPD 14.01.2004 Drs 13/2809-10 S. 47 48  
ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2849-2 S. 4 5  
PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4203-4224

*Singen mit Kindern*

Bedeutung und Fördermöglichkeiten des gemeinsamen Singens und Musizierens in der Familie, im Kindergarten und in der Schule; Erfahrungen mit dem Ausbildungsangebot Singmentor; Nachwuchsförderung im Chorwesen; finanzielle Unterstützung entsprechender Institutionen und Initiativen; Verankerung der Musikausbildung in der Erzieherinnen- und Lehrerausbildung; Ausbau der Kooperation zwischen Kindertageseinrichtungen, Schulen und Musikvereinen

Antr  
s. *Musik*  
Drs 13/2862

*Zulassung für berufserfahrene Erzieher/innen zum Bachelor-Studiengang „Pädagogik der frühen Kindheit“ an der Evangelischen Fachhochschule Freiburg*

Begründung der geltenden Zulassungsvoraussetzung zum o.g. Fachhochschulstudium; Aussetzung iR eines Pilotprojekts ab dem Wintersemester 2004/2005 für die Dauer von drei Jahren, Anerkennung einer dreijährigen Berufspraxis als Zulassungsvoraussetzung, externe Evaluation dieses Projekts

Antr Edith Sitzmann u.a. GRÜNE 30.06.2004 und Stellungnahme MWK Drs 13/3332  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 21.10.2004 Drs 13/3751 S. 79-81  
PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Stand der Entwicklung eines Erziehungs- und Bildungsplanes für den baden-württembergischen Kindergarten*

Umsetzung o.g. Planung für die Elementarerbziehung an Kindergärten u.a. Tageseinrichtungen; Beteiligung von Eltern, Erzieherinnen und Trägern in einem öffentlichen Dialogprozess nach dem Vorbild von RPF; Bündelung der Entwicklungen im vorschulischen Bereich mit Bayern und Hessen; Vorschaltung einer Praxis- und Evaluationsphase vor dem Inkrafttreten; finanzielle Unterstützung der Qualifizierungsmaßnahmen für die Fachkräfte

Antr  
s. *Bildung*  
Drs 13/3364

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Änd des KindergartenfachkräfteGes

GesEntw  
s. *Hochschulrecht*

Drs 13/3640

*Zukunft der Kinderbetreuung in BW*

Zahl der Kinder, Gruppen(-größen) und Fachkräfte an Krippen, Kindergärten, Ganztageseinrichtungen, bei Tagesmüttern und Schülerhorten differenziert nach Altersstufen; Entwicklung seit 2000 und Bedarf bis 2010/2015; Höhe der Betriebskosten und Finanzierungsanteil der Eltern, Kommunen u.a. Träger; Auswirkungen der Novelle des KindergartenGes auf (private) Einrichtungen mit gemeindeübergreifendem Einzugsgebiet, Regelung der Kostenerstattung mit einer erneuten Änd des KGaG? Umsetzung des Bildungsauftrags bzw einer flächendeckenden Sprachförderung; Beurteilung einer (beitragsfreien) Kindergartenpflicht; Ausbau der Forschungskapazitäten in der frühkindlichen Elementarbildung und Frühpädagogik; Neuordnung der Erzieherinnenausbildung

GrAnfr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/3770

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 09*

*Einstieg in eine flächendeckende Sprachförderung im Kindergarten, Qualifikation der Erzieherinnen, Umsetzung der Vorschläge der interministeriellen Arbeitsgruppe*

s. *Deutsche Sprache*  
Drs 13/4009

*Bildungspolitik nach PISA - Individuelle Förderung verankern*

Ausbau der frühkindlichen Bildung, Verankerung der Sprachförderung als Kernaufgabe des Kindergartens, Start einer Weiterbildungsoffensive für Erzieherinnen, enge Verzahnung von Kindergarten und Grundschule, landesweite Ausweitung des Modellversuchs „Schulanfang auf neuen Wegen“

Antr  
s. *Bildungspolitik*  
Drs 13/4299

*Schuleingangsuntersuchungen*

Gründe und Folgen des Verzichts auf die o.g. Pflichtuntersuchungen; Erreichbarkeit der Schüler, insbes aus sozial schwachen und Migrantenfamilien, und der schulrelevanten Informationen über Gesundheits-, Entwicklungs- und Verhaltensstörungen mit evtl alternativen Untersuchungen; Vereinbarkeit mit dem neuen Schwerpunkt der frühkindlichen Sprachförderung und dem Konzept des „Schulreifen Kindes“; Frage nach der Grundlage für eine künftige prospektive regionale Gesundheitsplanung; Erwägung eines Untersuchungsangebots bereits im Kindergarten und einer entsprechenden Qualifizierung der Erzieherinnen

Antr  
s. *Schulanfänger*  
Drs 13/4313

*Umsetzung des Orientierungsplans für frühkindliche Bildung und Erziehung in BW*

Umsetzungsstand und weitere Schritte, Höhe der finanziellen Beteiligung des Landes, Kriterien für die Auswahl der Modelleinrichtungen unter Einbeziehung der Kindergartenträger, Fortbildung der Erzieherinnen, Abstimmung mit der beschlossenen Ausweitung der Sprachförderung, den Fördermaßnahmen der Landesstiftung und dem Projekt „Schulreifes Kind“

Antr  
s. *Bildung*  
Drs 13/4322

*Ges zur Änd des LandeshochschulGes*

Gewährung einer allgemeinen Hochschulzugangsberechtigung für Meister und vergleichbar qualifizierte Berufstätige auch ohne Abitur und Eignungsprüfung; Anerkennung eines qualifizierten Ausbildungsabschlusses als Zulassungsvoraussetzung für das Studium an einer Fachhochschule, u.a. Ermöglichung eines FH-Studiums für berufserfahrene Erzieherinnen

GesEntw  
s. *Hochschule*  
Drs 13/4528

*Gemeinschaftskundeunterricht in der Ausbildung der Erzieherinnen und Erzieher*

Stellenwert der politisch-gemeinschaftskundlichen Bildung und Erziehung, Vermittlung entsprechender Inhalte und Kompetenzen iRd Erzieherinnenausbildung

KlAnfr  
s. *Politische Bildung*  
Drs 13/4538

*Kein gesetzliches Kopftuchverbot für Kindergärten*

Beurteilung einer o.g. Gesetzgebungsbefugnis der Länder bzw der Übertragbarkeit des für Schulen geltenden Neutralitätsgebots auf den Bereich der Kindergärten; Bewertung des Verbots von religiösen und weltanschaulichen Symbolen im Kindergarten durch einen kommunalen Kindergartenträger sowie der Erfolgsaussichten der Kündigungsklage einer muslimischen Erziehungshilfskraft gegen die Stadt Ebersbach; Erfahrungen der Landeshauptstadt mit Kopftuch tragenden Erzieherinnen

Antr  
s. *Textilien*  
Drs 13/4658

*Bildungsort Kindergarten*

Bedeutung der frühkindlichen Elementarbildung für die Sprachentwicklung und Schulfähigkeit und damit für herkunftsunabhängige Bildungschancen; Erfahrungen anderer BLänder mit dem Bildungsplan, Gründe für die Einführung des Orientierungsplans für Bildung und Erziehung erst ab 2009, Kriterien für die Auswahl der Modelleinrichtungen; Beurteilung des Konzepts „Schulreifes Kind“, der bestehenden und geplanten Sprachfördermaßnahmen bzw der Verzahnung von Kindergarten und Grundschule; finanzielle Beteiligung an der notwendigen Qualifizierung der Fachkräfte; Erarbeitung und Umsetzung eines Gesamtkonzepts mit den Kommunen und Kindergartenträgern

GrAnfr  
s. *Bildung*  
Drs 13/4788

*Ges zur Änd des KindergartenGes*

Verbot des Tragens eines Kopftuchs in öffentlichen Kindergärten, Einräumung des Tragens im Einzelfall auf Antrag unter der Voraussetzung einer auf Neutralität und Friedenswahrung ausgerichteten Einstellung der Fachkraft

GesEntw  
s. *Kindergarten*  
Drs 13/4803

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Bereitstellung zusätzlicher Mittel für eine flächendeckende Sprachförderung sowie Umsetzung des Orientierungsplans für frühkindliche Bildung im Kindergarten, Qualifikation der Erzieherinnen*

s. *Bildung*  
Drs 13/4840

*Ges zur Änd des KindergartenGes*

Schaffung der Grundlage für ein Kopftuchverbot für Erzieherinnen an Kindertagesstätten; Erweiterung des Fachkräftecatalogs

GesEntw  
s. *Kindergarten*  
Drs 13/4869

*Ges zur Änd des KindergartenGes*

Verbot des Tragens eines Kopftuchs in öffentlichen Kindergärten, Einräumung des Tragens im Einzelfall auf Antrag unter der Voraussetzung einer auf Neutralität und Friedenswahrung ausgerichteten Einstellung der Fachkraft

Antr  
s. *Kindergarten*  
Drs 13/5115

*Umsetzung der Rahmenvereinbarung der KMK zur Reform der Erzieherinnenausbildung*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 746

*Umsetzung der Rahmenvereinbarung der KMK zur Reform der Erzieherinnenausbildung*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 998 1005 1010

*Stärkung der sprachlichen und pädagogischen Kompetenz bei der Reform der Erzieherinnenausbildung*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1366 1368 1369 1371 1372 1375 1376

*Umsetzung der Reform der Erzieherinnenausbildung, Anhebung auf europäisches Niveau, Fortbildung im Bereich Bewegungserziehung*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1479 1483

*Stärkung der sprachlichen und pädagogischen Kompetenz bei der Reform der Erzieherinnenausbildung; Umsetzung von Vorschlägen der Erzieherinnen bei der Novellierung des KindergartenGes; Angebot und Finanzierung der Fortbildung*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1757 1774 1776 1779 1780 1784 1785 1788-1790 1793

*Stärkung der sprachlichen und pädagogischen Kompetenz bei der Reform der Erzieherinnenausbildung, Umsetzung der Rahmenvereinbarung der KMK, finanzielle Beteiligung an der Fort- und Weiterbildung*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1898-1901 1903 1906

*Steigerung des Anteils männlicher Erziehungskräfte in den Kindergärten*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2032

*Verbesserung der Kompetenz der Erzieherinnen zur musikalischen Früherziehung im Kindergarten, Bewertung der Reform der Erzieherinnenausbildung als halbherzig*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2256 2258 2260 2262 2264

*Neuordnung der Erzieherinnenausbildung, Gewichtung der Sprachförderung, Notwendigkeit einer besseren Personalausstattung der Kindergärten, Zuweisung von Erzieherinnen an die Grundschulen*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2558 2559 2570 2574 2583 2594-2598

*Verbindung des Sprachförderkonzepts mit der Ausbildungsreform für Erzieherinnen*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2812 2833 2834 2841

*Diagnosefähigkeit und Kompetenzen der Erzieherinnen zur Erkennung und Förderung von Hochbegabten bereits im Kindergarten*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4475

*Verbindung des Sprachförderkonzepts mit der Ausbildungsreform für Erzieherinnen; Bündelung der Zuständigkeit für Erzieherinnen in einem Ressort; Ablehnung einer Akademisierung des Berufs der Erzieherin*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5421-5428

*Kompetenz der Erzieherinnen zur Umsetzung des Bildungsauftrags und der Sprachförderung im Kindergarten*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5878 5927 5930 5933 5934

*Notwendigkeit einer Fort- und Weiterbildungsinitiative für die Erzieherinnen, Qualifizierung zur Umsetzung der Bildungs- und Orientierungspläne*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6213-6218 6220-6223

*Umsetzung des Programms zur Sprachförderung im Kindergarten, entsprechende Qualifizierung der Erzieherinnen*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6474 6475 6504

*Würdigung von Motivation und Einsatzfreude der Erzieherinnen, Qualifizierung der Erzieherinnen zur Umsetzung des Projekts „Schulreifes Kind“, Steigerung der Attraktivität des Berufs mit der Novellierung der Ausbildung*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7200 7203 7214 7222 7224 7233 7237 7238 7251

*Qualifizierung der Erzieherinnen zur Umsetzung der Sprachförderung und des Orientierungsplans für frühkindliche Bildung; Arbeitsbedingungen und Einkommen der Erzieherinnen an Kindergärten in freier Trägerschaft*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7341 7360 7361

*Verbot des Tragens eines Kopftuchs durch Erzieherinnen in öffentlichen Kindergärten*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7656 7661 7662

*Qualifizierung der Erzieherinnen zur Umsetzung der Sprachförderung und des Orientierungsplans für frühkindliche Bildung*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7935 7941 7952

## **Erziehungsurlaub**

*s. Elternzeit*

## **Erziehungswissenschaft**

*s. Pädagogik*

## **ESF**

*s. Europäischer Sozialfonds*

## **Esslingen**

*s.a. Esslingen, Landkreis*

*s.a. Fachhochschule für Technik Esslingen*

*s.a. Hochschule für Technik und Sozialwesen Esslingen*

### *Fluglärm*

Nächtliche Kontrolle der Fernwärmeleitungen aus der Luft im Auftrag der NWS im Großraum Stuttgart ohne vorherige Information der betroffenen Bevölkerung, der Polizei oder des Stuttgarter Flughafens; eingesetzter Flugzeugtyp, Flughöhe und Fluglärm, insbes im Bereich Esslingen-Jägerhof; Gewährleistung der künftigen Information von Bürgerschaft und Behörden

KlAnfr

*s. Lärmschutz*

Drs 13/1814

*Ges zur Errichtung der Landesakademie für Lehrkräftefortbildung (Name geändert in: Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen)*

Zusammenführung der Staatlichen Akademien für Lehrerfortbildung in Calw, Donaueschingen, Esslingen und Schwäbisch Hall zu einer Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen in Esslingen; Regelung der Aufgaben, Zusammensetzung und rechtlichen Stellung von Vorstand und Aufsichtsrat; Änd des LandesbesoldungsGes

GesEntw

*s. Lehrerbildung*

Drs 13/2430

*Arbeitsplätze beim Bildröhrenwerk Panasonic/Toshiba in Esslingen erhalten*

Aktivitäten der LReg seit Bekanntwerden der Schließungspläne, Kenntnisse über die vorgesehenen Mittel zur Finanzierung des Sozialplans; Auftragsvergabe für eine Studie an ein geeignetes Forschungsinstitut zur Untersuchung der vorhandenen technischen Potenziale und Kompetenzen der Belegschaft zur Erschließung neuer Produktfelder und Kooperationspartner; Initiierung eines Lenkungsausschusses mit dem Betriebsrat, den Gesellschaftern, der IG Metall, der IHK, den beteiligten Banken sowie Stadt und Region

Antr

*s. Unterhaltungselektronik*

Drs 13/5013

*Versorgung mit Kinderbetreuungsplätzen in den Kreisstädten Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg, Stuttgart und Waiblingen*

Zahl von Hortplätzen und ganztägig angebotenen Kindergartenplätzen bezogen auf 1.000 Einwohner; Höhe der jeweiligen Gebühren

KlAnfr

*s. Kinderbetreuung*

Drs 13/5184

*Aufbau elektronischer Bürgerdienste in Esslingen*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1632 1633



**Esslingen, Landkreis***Unterrichtssituation im Schulamtsbereich Nürtingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Berufsschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1562

*Berufsvorbereitungsjahr im LKreiss Esslingen*

Entwicklung der Zahl von Jugendlichen im BVJ in den letzten fünf Jahren, Prognosen bis 2006, Maßnahmen zur Senkung der Zahl von Jugendlichen ohne Schulabschluss

KlAnfr  
s. *Berufsvorbereitung*  
Drs 13/2359

*Situation der Schulen im Schulamtsbereich Nürtingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Berufsschulen und des BVJ im Vergleich zum Vorjahr; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, Schulanfang auf neuen Wegen u.a. Maßnahmen; Gewährleistung der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen und die verlässliche Grundschule; Zahl und Deputatsumfang der durch Pensionierung frei gewordenen und neu besetzten Stellen

KlAnfr  
s. *Schule*  
Drs 13/2493

*Geplante Gaspipeline der Fa. Ruhrgas/Wingas - Trassenverlauf im LKreiss Esslingen*

Stand der Planung und Stellungnahmen der betroffenen Behörden und Kommunen für die einzelnen Varianten, Verlegung zusätzlicher Leitungen? Ausschluss einer Gefährdung der Bevölkerung sowie Minimierung der Eingriffe in Natur und Landschaft

KlAnfr  
s. *Gasleitung*  
Drs 13/2822

*Umsetzung des Ausbildungspakts der LReg mit der Wirtschaft im Wahlkreis Kirchheim*

Zahl der Abgänger von Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien mit und ohne Abschluss in den letzten beiden Schuljahren; Umfang der vorhandenen und notwendigen Ausbildungs- und Praktikumsstellen; Zahl von Schülern und Lehrern bzw Unterrichtssituation an den beruflichen Vollzeitschulen

KlAnfr  
s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/3592

*Unterrichtsversorgung im LKreiss Esslingen im Schuljahr 2005/2006*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Zahl und Deputatsumfang der durch Pensionierung frei gewordenen und neu besetzten Stellen, Entwicklung der Altersstruktur der Lehrkräfte bis 2010

Antr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/4598

*Neuabgrenzung der Wahlkreise im LKreiss Esslingen*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5828

**Ethik**

s.a. *Sozialkompetenz*

*Ges zur Änd des SchulGes*

Gleichstellung von Ethik- und Religionsunterricht, Einführung einer Wahlpflicht zur Teilnahme am Unterricht in einem der beiden Fächer

GesEntw GRÜNE 10.12.2001 Drs 13/548  
1. Beratung PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1115-1124  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 20.03.2002 Drs 13/868  
Mittlg LtgPräs 09.04.2002 Drs 13/903  
2. Beratung PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1353-1362 (Ablehnung)

*Einführung des Ethikunterrichts ab der ersten Klasse*

Einführung in der ersten Grundschulklasse sowie Klasse fünf der weiterführenden Schulen, insbes der Hauptschulen, für die nicht am Religionsunterricht teilnehmenden Schüler; Erstellung der Lehrpläne; Angebot der erforderlichen Lehreraus- und -fortbildung

Antr GRÜNE 10.12.2001 und Stellungnahme KM Drs 13/549  
EAntr GRÜNE 22.01.2003 Drs 13/1693  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2496-2502  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 09.04./15.10.2003 Drs 13/2582 S. 27-30  
PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 04**Ausbau des Ethikunterrichts an Grund- und Hauptschulen*

ÄAntr GRÜNE 15.01.2002 Drs 13/654-8 S. 43 44  
ÄAntr GRÜNE 29.01.2002 Drs 13/686-7 S. 14 15  
PIPr 13/18 31.01.2002 S. 986-1014

*„Weltkulturunterricht“ als Bestandteil des Gemeinschaftskundeunterrichts*

Erfüllung der o.g. Forderung des „Jugendlandtags“ ab der ersten Klasse entsprechend der Bedeutung des interkulturellen Lernens; Ausbau des Ethikunterrichts, Umsetzungsstand der in Aussicht gestellten Pilotversuche

Antr  
s. *Kultur*  
Drs 13/2336

*Förderung moralischer und demokratischer Kompetenzen an den Schulen*

Verankerung in den Bildungsplänen sowie bei der Lehreraus- und -fortbildung

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 16.02.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/2921

BeschlEmpf und Bericht SchulA 21.04.2004 Drs 13/3200 S. 20 21

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4960

*Sozialethisches Profil am Georg-Büchner-Gymnasium Winnenden - Genehmigung eines Schulversuchs*

Stellenwert der ethischen und sozialen Bildung im neuen Bildungsplan des Gymnasiums, Bewertung des o.g. Profils als Alternative zum sprachlichen und naturwissenschaftlichen Profil, Frage nach Vorschlägen des Ministeriums und Reaktionen der Schulgremien zur Umsetzung der Konzeption iRd schuleigenen Curriculums bzw nach weiteren Anträgen von Gymnasien; Genehmigung eines auf zunächst drei Jahre befristeten Schulversuchs

Antr

s. *Sozialkompetenz*

Drs 13/3437

*Sozialethisches Profil an Gymnasien in BW*

Frage nach o.g. Gymnasien; Genehmigung eines „Sozialethischen Profils“ mit dem Kernfach Sozialethik am Georg-Büchner-Gymnasium in Winnenden

Antr

s. *Sozialkompetenz*

Drs 13/3468

*Haltung des Nationalen Ethikrats zu Gesundheitstests für Arbeitsplatzbewerber*

Zuerkennung des Rechts der Arbeitgeber auf Verlangen eines gentechnisch abgestützten Gesundheitsstatus unter bestimmten Voraussetzungen, Beurteilung unter Aspekten wie Versicherungsrecht, Datenschutz, Recht auf Unwissenheit über eigene unheilbare Krankheiten u.a.m.; Ablehnung eines evtl GesEntw der BReg nach den Vorstellungen des Nationalen Ethikrats im BRat

KlAnfr

s. *Gesundheitsuntersuchung*

Drs 13/4628

*Ges zur Änd des Heilberufe-KammerGes und des VersorgungsanstaltsGes*

Änd der Regelungen zur Ethikkommission

GesEntw

s. *Kammer (Körperschaft)*

Drs 13/4902

*Das Fach Ethik in der Lehrerbildung an den Pädagogischen Hochschulen*

Aufnahme der ethisch-philosophischen Grundausbildung für alle Lehramtsstudierende in die neuen Prüfungsordnungen der PH; Gleichstellung des Fachs Ethik mit den Fächern evangelische und katholische Theologie/Religionspädagogik durch Aufnahme in alle vier Fächerverbände

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 05.12.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4934

BeschlEmpf und Bericht SchulA 08.02.2006 Drs 13/5138 S. 79 80

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Ethische Grenzen der Präimplantationsdiagnostik und Embryonenforschung*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 58 59

*Ethische Grenzen biologischer und medizinischer Forschung*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 91 92 104

*Ethische Grenzen der Präimplantationsdiagnostik und Embryonenforschung*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 168-179

*Ausbau des Ethikunterrichts an den Schulen*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 238

*Personalmehrbedarf zur Einführung von Ethikunterricht ab Klasse 1*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 987

*Aufwertung von Ethikunterricht an den beruflichen Schulen*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6294

*Forderung nach Ethikunterricht ab Klasse 1*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6496

**Ethikkommission**

s. *Ethik*

**Ethikrat**

s. *Ethik*

**Ethikunterricht**

s. *Ethik*

**Ethnische Minderheit**

s. *Nationale Minderheit*

**Ethylalkohol**

s. *Alkohol*

**EU-Antidiskriminierungsrichtlinie**

s. *Diskriminierungsverbot*

**EU-Binnenmarkt**

s. *Gemeinsamer Markt der EU*

**EU-Dienstleistungsrichtlinie**

s. *Dienstleistung*

**EU-Fernsehrichtlinie**

s. *Fernsehen*

**EuGH**

s. *Europäischer Gerichtshof*

**EU-Kommission**

s. *Europäische Kommission*

**EU-Recht**

s. *Europarecht*

**Euro**

s. *Währung*

**EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg**

s. *Flughafen Basel-Mulhouse-Freiburg*

**Euro-Institut**

s.a. *Grenzüberschreitende Zusammenarbeit*

*Euro-Institut Kehl*

Rolle der o.g. Einrichtung zur Qualifikation der öffentlich Bediensteten beiderseits des Rheins bzw zur Entwicklung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am Oberrhein und zwischen einzelnen europäischen Regionen, Möglichkeiten zur Gewinnung weiterer (kommunaler) Partner sowie Einbeziehung der Schweiz, Ausbildung der Bediensteten für den künftigen Euro-Distrikt Straßburg/Ortenau, Sicherung der finanziellen Ausstattung über das Jahr 2006 hinaus, Förderung der Beziehungen zwischen französischen Regionen und deutschen Ländern

Antr FDP/DVP 02.07.2004 und Stellungnahme MWK Drs 13/3346

**Europa**

s.a. *Euro-Institut*

s.a. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

s.a. *Europäische Union*

s.a. *Europäischer Konvent*

s.a. *Europarecht*

s.a. *Europawahl*

s.a. *Kulturstadt Europas*

s.a. *Osteuropa*

*Repräsentanz des Landes in Brüssel*

Derzeitige und geplante Personalstruktur des Brüsseler Informationsbüros; Erwerb eines Gebäudes und Nutzung als „Haus BW“, Vorlage eines Finanzierungsplans; frühzeitige Information und Einbeziehung des Ltg in Fragen der Europapolitik

Antr  
s. *Vertretung BW bei der Europäischen Union*  
Drs 13/11

*Bericht über die Europapolitik der LReg im Jahre 2000/2001*

Mittlg LReg 26.06.2001 Drs 13/39 (198 S.)  
PIPr 13/7 18.07.2001 S. 199  
BeschlEmpf und Bericht StändA 08.11.2001 Drs 13/399 (31 S.)  
PIPr 13/13 15.11.2001 S. 599-613

*Positionen zur Zukunft der Europäischen Union; hier: Beschl der LReg vom 11.12.2001*

Mittlg LReg 11.12.2001 Drs 13/580 (13 S.)  
PIPr 13/16 19.12.2001 S. 795  
PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1453-1474

*Begleitung des EU-Verfassungskonvents*

Information und Beteiligung des Ltg und BRats an der Arbeit des Konvents, Beteiligung der Bürger an der Debatte um

die Zukunft Europas, Kooperation mit Regionen und europäischen regionalen Zusammenschlüssen, Koordination und Vorbereitung der drei deutschen Vertreter im Konvent, Schlüsselprojekte zur Gestaltung der Institutionen und Entscheidungsverfahren der EU, Unterstützung des MinPräs durch Beamte aus den einzelnen Ressorts

Antr  
s. *Verfassung*  
Drs 13/823

*Bericht über die Europapolitik der LReg im Jahre 2001/2002*

Mittlg LReg 04.07.2002 Drs 13/1141 (266 S.)  
PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1734  
BeschlEmpf und Bericht StändA 10.10.2002 Drs 13/1376 (24 S.)  
PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2152-2166

*Hochglanzbroschüre „Ein Stern in Europa“*

Kosten, Ziele, Informationswert und Adressaten der o.g. Publikation des StM mit Abbildungen von Staatsminister Palmer und des MinPräs

Antr  
s. *Druckerzeugnis*  
Drs 13/1592

*Europalehramt*

Darlegung des vorhandenen bzw benötigten Studienangebots an den PH und Universitäten, Angebot des Masterabschlusses, Einsetzbarkeit und Besoldung der bilingualen Lehrkräfte, Einrichtung eines grenzüberschreitenden Stellenpools am Oberrhein, Vergleich mit anderen BLändern und europäischen Ländern, insbes England und Frankreich; Ausweitung der Studiengänge und Studienplatzzahlen

Antr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/1685

*Der Vorbereitungsdienst für das Europalehramt an Grund- und Hauptschulen und Realschulen*

Verankerung des o.g. Zusatzprofils in der Lehreraus- und -fortbildung, Berücksichtigung bei den Einstellungsentscheidungen

Antr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/1789

*RegErkl - Ergebnisse des Konvents für die Zukunft Europas*

RegErkl  
s. *Europäischer Konvent*  
PIPr 13/48 S. 3305

*Bericht über die Europapolitik der LReg im Jahre 2002/2003*

Mittlg LReg 10.09.2003 Drs 13/2400 (211 S.)  
PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3451  
BeschlEmpf und Bericht StändA 23.10.2003 Drs 13/2523 (34 S.)  
PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3798-3811

*Einrichtung eines Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten*

Verbesserung der zeitnahen Unterrichtung und Einbeziehung des Ltg in Bundes- und EU-Angelegenheiten, Behandlung der europapolitischen Initiativen und EU-Vorhaben, Abgabe einer Stellungnahme vor Ablauf der Beratungsfristen des BRats, Durch-

führung europapolitischer Foren

Antr  
s. Landtag, Ausschüsse  
Drs 13/2648

Haushalt 2004; Epl 02

Streichung der Zuschüsse zur Förderung des Europäischen Gedankens

ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2802-8 S. 26  
PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4144-4181

Bericht über die Europapolitik der LReg im Jahre 2003/2004

Mittlg LReg 27.07.2004 Drs 13/3430 (231 S.)  
PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5181  
BeschlEmpf und Bericht StändA 30.09.2004 Drs 13/3604 (43 S.)  
PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5369-5380

Bericht über die Europapolitik der LReg im Jahre 2004/2005

Mittlg LReg 15.08.2005 Drs 13/4540 (52 S.)  
PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6877  
BeschlEmpf und Bericht StändA 29.09.2005 Drs 13/4679 (dazu Anlage 4.1 Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD und Anlage 5.1 Antr Helmut Göschel u.a. SPD) (35 S.)  
PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7139-7152

Veränderung des Gesichts von Europa mit dem Euro, der Erweiterung und einer neuen Verfassungsordnung der EU

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 43 44

Kritik an der Europapolitik der LReg, Erneuerung der Forderung nach einem Ausschuss für Europafragen

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 95

Bedeutung des Themas Europa, Notwendigkeit einer europäischen Verfassung vor Verwirklichung der Osterweiterung

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 775-781

Mitgestaltung europäischer Rechtspolitik, Einrichtung eines Europaausschusses

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4841-4852

Begründung der Notwendigkeit eines Ministers für Europapolitik, Zweifel an der Eignung des neuen Ministers Ulrich Müller; Ausmaß der von Europa initiierten nationalen Gesetzgebung, Mitwirkung der Länder an der europäischen Rechtsetzung

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5489-5495 5499 5506 5509 5511 5557

Aktive Mitgestaltung der Europapolitik, Umsetzung des Subsidiaritätsprinzips durch die EU, Stärkung der Vertretung in Brüssel

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6403

Aktive Mitgestaltung der Europapolitik, Beiträge des Landtags und seines Präsidenten, Sensibilisierung der Bürger für Europaangelegenheiten

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8012

## Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-

Vorschlag einer VO des Europäischen Parlaments und des Rates über die Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden auf dem Gebiet der Mehrwertsteuer; Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änd der Richtlinie 77/799/EWG des Rates über die gegenseitige Amtshilfe zwischen den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten im Bereich der direkten und indirekten Steuern

Mittlg FM 21.08.2001 Drs 13/199

BeschlEmpf und Bericht FinA 20.09.2001 Drs 13/252  
PIPr 13/9 26.09.2001 S. 353

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; hier: Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften für eine VO des Rates zur Festlegung der Kriterien und Verfahren zur Bestimmung des Mitgliedstaates, der für die Prüfung eines von einem Drittstaatsangehörigen in einem Mitgliedstaat gestellten Asylantrags zuständig ist

Mittlg IM 05.09.2001 Drs 13/219

BeschlEmpf und Bericht InnenA 19.09.2001 Drs 13/236  
PIPr 13/9 26.09.2001 S. 353-357

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-

Weißbuch der Kommission „Die europäische Verkehrspolitik bis 2010: Weichenstellungen für die Zukunft“ (KOM[2001]370)

Mittlg UVM 02.10.2001 Drs 13/285

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 08.11.2001 Drs 13/391

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 613-620

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; hier: Vorschlag der Europäischen Kommission für eine VO des Rates über die gemeinsame Marktorganisation für Ethylalkohol landwirtschaftlichen Ursprungs (GMO-Agraralkohol)

Mittlg MLR 22.10.2001 Drs 13/379

BeschlEmpf und Bericht LandWA 05.12.2001 Drs 13/521  
PIPr 13/15 13.12.2001 S. 793

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-

Vorschlag für eine Richtlinie des Rates über Mindestnormen für die Anerkennung und den Status von Drittstaatsangehörigen und Staatenlosen als Flüchtlinge oder als Personen, die anderweitig internationalen Schutz benötigen

Mittlg IM 21.12.2001 Drs 13/608

BeschlEmpf und Bericht InnenA 25.09.2002 Drs 13/1351  
PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-

Gemeinsamer Standpunkt des Rates zum 6. Forschungsrahmenprogramm (2002-2006)

Mittlg MWK 05.03.2002 Drs 13/822

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 21.03.2002 Drs 13/874

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1376

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-  
Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über Umwelthaftung betreffend die Vermeidung von Umweltschäden und die Sanierung der Umwelt (KOM(2002)17)*

Mittlg UVM 13.03.2002 Drs 13/854  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 11.04.2002 Drs 13/902  
PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1376

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Mittlg der Kommission „Besteuerung von Personenkraftwagen in der Europäischen Union - Handlungsmöglichkeiten auf nationaler und gemeinschaftlicher Ebene“ (KOM(2002)431)*

Mittlg UVM 01.10.2002 Drs 13/1362  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 07.11.2002 Drs 13/1457  
PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2199

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; -Vorhaben von herausragender Bedeutung-*

*Geänderter Vorschlag für jeweils eine Richtlinie des Rates über  
a) das Recht auf Familienzusammenführung  
b) Mindestnormen für Verfahren in den Mitgliedstaaten zur Zuerkennung oder Aberkennung der Flüchtlingseigenschaft*

Mittlg IM 14.11.2002 Drs 13/1530  
BeschlEmpf und Bericht StändA 05.12.2002 Drs 13/1571  
PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2353

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; hier: Mittlg der EU-Kommission „Die Rolle der Universitäten in Europa des Wissens“*

Mittlg MWK 07.03.2003 Drs 13/1861  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 13.03.2003 Drs 13/1865  
PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2891

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; hier: Weiterentwicklung der Gemeinsamen Europäischen Agrarpolitik; EU-Kommissionsvorschläge zur Halbzeitbewertung der AGENDA 2000*

Mittlg MLR 07.03.2003 Drs 13/1903 (48 S.)  
BeschlEmpf und Bericht LandwA 29.04.2003 Drs 13/2029  
PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3063

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten;*

*Vorschlag für eine Richtlinie (Euratom) des Rates zur Festlegung grundlegender Verpflichtungen und allgemeiner Grundsätze im Bereich der Sicherheit kerntechnischer Anlagen (KOM(2003)32) und*

*Vorschlag für eine Richtlinie (Euratom) des Rates über die Entsorgung abgebrannter Brennelemente und radioaktiver Abfälle (KOM(2003)32)*

Mittlg UVM 20.05.2003 Drs 13/2110  
Stellungnahme des Ltg durch den Umwelt- u. VerKA 03.07.2003 Drs 13/2216

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-  
Mittlg der Kommission der Europäischen Gemeinschaften: Eine thematische Strategie für Abfallvermeidung und -recycling (KOM/2003/301)2)*

Mittlg UVM 29.07.2003 Drs 13/2318  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 25.09.2003 Drs 13/2448  
PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3597

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung- Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änd der Richtlinie 1999/62/EG über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung bestimmter Verkehrswege durch schwere Nutzfahrzeuge (KOM/2003/448)*

Mittlg UVM 29.08.2003 Drs 13/2392  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 25.09.2003 Drs 13/2449  
PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3597

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-  
Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Änd der Richtlinie 77/388/EWG in Bezug auf den Anwendungsbereich der ermäßigten Mehrwertsteuersätze*

Mittlg FM 08.09.2003 Drs 13/2391  
Stellungnahme des Ltg durch den FinA 18.09.2003 Drs 13/2407

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-  
Vorschlagspaket zur Neuausrichtung des europäischen Chemikalienrechts*

Mittlg UVM 13.11.2003 Drs 13/2654 (165 S.)  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 04.03.2004 Drs 13/2971 (dazu Antr SPD 1, Antr Winfried Scheuermann u.a. CDU, Heiderose Berroth FDP/DVP, Helmut Göschel u.a. SPD und Boris Palmer GRÜNE 2 3) (15 S.)  
ÄAntr GRÜNE 09.03.2004 Drs 13/2991  
PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4568-4578  
Mittlg LReg 16.09.2004 Drs 13/3550  
BeschlEmpf und Bericht UVM 02.12.2004 Drs 13/3830  
PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6198

*Einrichtung eines Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten*

Verbesserung der zeitnahen Unterrichtung und Einbeziehung des Ltg in Bundes- und EU-Angelegenheiten, Behandlung der europapolitischen Initiativen und EU-Vorhaben, Abgabe einer Stellungnahme vor Ablauf der Beratungsfristen des BRats, Durchführung europapolitischer Foren

Antr  
s. Landtag, Ausschüsse  
Drs 13/2648

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-  
Politische Herausforderungen und Haushaltsmittel der erweiterten Union 2007 bis 2013*

Mittlg FM 19.02.2004 Drs 13/2932  
BeschlEmpf und Bericht FinA 18.03.2004 Drs 13/3028

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4688

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung- Mittlg der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat, das Europäische Parlament und den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss; Bilanz und Aktualisierung der Prioritäten der MwSt-Strategie*

Mittlg FM 09.03.2004 Drs 13/2994

BeschlEmpf und Bericht FinA 18.03.2004 Drs 13/3029

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4688

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung- Weißbuch zu Dienstleistungen von allgemeinem Interesse*

Mittlg LReg 14.07.2004 Drs 13/3382

BeschlEmpf und Bericht StändA 22.07.2004 Drs 13/3404

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5318

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung- Hochwasserrisikomanagement*

Mittlg UVM 21.07.2004 Drs 13/3414

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 30.09.2004 Drs 13/3605

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5634

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung- Ausgestaltung der EU-Strukturpolitik für die neue Förderperiode 2007 bis 2013*

Mittlg LReg 28.12.2004 Drs 13/3929

BeschlEmpf und Bericht StändA 10.03.2005 Drs 13/4127

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6340

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung- Vereinfachung mehrwertsteuerlicher Pflichten und Regelungen zur Mehrwertsteuererstattung*

Mittlg LReg 20.01.2005 Drs 13/3963

Stellungnahme FinA 28.01.2005 Drs 13/3970

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung- Verwirklichung des Binnenmarkts für Dienstleistungen*

Mittlg LReg 31.01.2005 Drs 13/3988 (23 S.)

BeschlEmpf und Bericht WirtA 18.01.2006 Drs 13/5057 (31 S.)

ÄAntr SPD 31.01.2006 Drs 13/5103

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7845-7851

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung- 7. Forschungsrahmenprogramm der Europäischen Gemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft*

Mittlg MWK 19.05.2005 Drs 13/4348 (28 S.)

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 16.06.2005 Drs 13/4388

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung- Rolle der Universitäten iRd Lissabon-Prozesses*

Mittlg MWK 19.05.2005 Drs 13/4349

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 16.06.2005 Drs 13/4389

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung- Mittlg der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat und das Europäische Parlament zur Aufstellung eines Rahmenprogramms für Solidarität und Steuerung der Migrationsströme für den Zeitraum 2007 bis 2013*

Mittlg IM 10.08.2005 Drs 13/4597

BeschlEmpf und Bericht InnenA 21.09.2005 Drs 13/4650

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7198

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung- Vorschlag für eine Richtlinie zur Rückführung illegal aufhältiger Drittstaatsangehöriger*

Mittlg IM 26.10.2005 Drs 13/4782

Stellungnahme InnenA 16.11.2005 Drs 13/4824

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung- Grünbuch der Kommission über Energieeffizienz oder Weniger ist mehr*

Mittlg WM 26.10.2005 Drs 13/4783

BeschlEmpf und Bericht WirtA 16.11.2005 Drs 13/4826

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7451-7456

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung- Aktionsplan staatliche Beihilfen - Roadmap zur Reform des Beihilferechts 2005 bis 2009*

Mittlg LReg 03.11.2005 Drs 13/4810

BeschlEmpf und Bericht StändA 14.12.2005 Drs 13/4961 (dazu Antr Winfried Mack u.a. CDU und Michael Theurer FDP/DVP)

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7644

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung- Vorschlag der Kommission für eine Luftqualitätsrichtlinie und Mittlg der Kommission zur Luftinhaltestrategie*

Mittlg UM 18.11.2005 Drs 13/4855

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 14.12.2005 Drs 13/4964

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7640-7644

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung- Spezifische Programme zum 7. Forschungsrahmenprogramm EG und zum 7. Rahmenprogramm Euratom*

Mittlg MWK 15.12.2005 Drs 13/4989

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 19.01.2006 Drs 13/5071

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7858

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten  
-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-  
Geänderter Vorschlag für eine VO des Europäischen Parlaments und des Rates über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße (KOM(2005)319 endgültig)*

Mittlg IM 18.01.2006 Drs 13/5067  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 26.01.2006 Drs 13/5088  
PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7858 7859

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten  
-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-  
a) Mittlg der Kommission zur Weiterentwicklung der nachhaltigen Ressourcennutzung: Thematische Strategie für Abfallvermeidung und -recycling (KOM(2005)666)  
b) Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über Abfälle (KOM(2005)667)*

Mittlg UM 08.02.2006 Drs 13/5135  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 16.02.2006 Drs 13/5176  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8009

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; hier: EU-Fernsehrichtlinie*

Mittlg LReg 06.03.2006 Drs 13/5210  
BeschlEmpf und Bericht StändA 20.07.2006 Drs 14/135  
PIPr 14/8 27.07.2006 S. 271-277

**Europausschuss**

*s. Landtag, Ausschüsse*

**Europa-Distrikt**

*s. Europäische Regionen*

**Europäische Atomgemeinschaft**

*s. Kernforschung*

**Europäische Dienstleistungsrichtlinie**

*s. Dienstleistung*

**Europäische Kommission**

*Unstimmigkeiten zwischen Nationalstaaten und Kommission um die Frage der Kompetenzen in der gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 611

*Stärkung der Kompetenzen der EU-Kommission, Unterbindung der Eingriffe in regionale Zuständigkeiten*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 776 777 779

*Bescheinigung einer guten Verwaltungsarbeit der EU-Kommission, Verteidigung gegen pauschale Kritik, Bestrebungen um Marktöffnung für Bereiche der Daseinsvorsorge; Reduzierung der Zahl von Kommissionsmitgliedern, Wahl durch das EP*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1455-1457 1459 1464 1466 1471-1473

*Stärkung der Kompetenzen der EU-Kommission*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2160 2161

*Bewertung der Aktivitäten der Kommission in Wettbewerbsfragen; Stärkung der Kompetenzen der Kommission und ihres Präsidenten*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2340 2346

*Stärkung der Kompetenzen der Kommission, Verkleinerung auf 15 Kommissare*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3057 3059-3062

*Stärkung der Kompetenzen der Kommission und ihres Präsidenten mit dem EU-Verfassungsvertrag, Durchsetzung eines Kommissars für jedes Mitgliedsland, Reduzierung von 25 auf 15 ab 2009*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3308-3310 3317

*Stärkung der Kompetenzen der Kommission und ihres Präsidenten mit dem EU-Verfassungsvertrag*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3801

*Stärkung der Kompetenzen der Kommission und ihres Präsidenten mit dem EU-Verfassungsvertrag, Wahl durch das Europäische Parlament, Einigung auf eine Verkleinerung der Kommission, Überprüfung der GesEntw der Kommission durch die nationalen Parlamente*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5120-5132

*Überprüfung der GesEntw der Kommission durch die nationalen Parlamente, Wahl des Präsidenten durch das Europäische Parlament*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5369 5371 5377

*Begrüßung des Rückzugs von GesEntw durch die Europäische Kommission, Bewertung des von der Kommission vorgeschlagenen Finanzrahmens 2007-2013 als nicht verkraftbar, Verpflichtung der Kommission zu mehr Transparenz mit dem EU-Verfassungsvertrag*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7140 7144-7146 7149-7151

**Europäische Kulturhauptstadt**

*s. Kulturstadt Europas*

**Europäische Medien- und Eventakademie Baden-Baden**

*s. Medien- und Eventakademie Baden-Baden*

**Europäische Regionen**

*s.a. Ausschuss der Regionen*

*Begleitung des EU-Verfassungskonvents*

Information und Beteiligung des Ltg und BRats an der Arbeit des Konvents, Beteiligung der Bürger an der Debatte um die Zukunft Europas, Kooperation mit Regionen und europäischen regionalen Zusammenschlüssen, Koordination und Vorbereitung der drei deutschen Vertreter im Konvent, Schlüsselprojekte zur Gestaltung der Institutionen und Entscheidungsverfahren der EU, Unterstützung des MinPräs durch Beamte aus den einzelnen Ressorts

Antr  
*s. Verfassung*  
Drs 13/823

*„Föderalismusreform - Partnerschaft in Vielfalt“*

Bewertung von Vorschlägen zur Entwicklung eines Europas der Regionen

GrAnfr  
s. *Föderalismus*  
Drs 13/1026

*Europa-Distrikt*

Bildung eines Europa-Distrikts am Oberrhein mit den Städten Straßburg, Kehl u.a. Kommunen im Ortenaukreis als Konsequenz aus der bestehenden grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und der gemeinsamen Erklärung des Bundeskanzlers und des französischen Staatspräsidenten zum 40. Jahrestag des Elysee-Vertrags

Antr Volker Schebesta u.a. CDU 12.02.2003 und Stellungnahme StM Drs 13/1776

*Föderalismusreform - Partnerschaft in Vielfalt*

Rückwirkungen der vom Europäischen Konvent vorgeschlagenen Verfassung, Stärkung der europäischen Regionen im Verhältnis zur EU, Ausweitung der Kompetenzen für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Antr  
s. *Föderalismus*  
Drs 13/1796

*Eurodistrikt Straßburg/Kehl*

Beteiligung an der Ausgestaltung des Eurodistrikts am Oberrhein, Nutzung der Vorbildfunktion des grenzüberschreitenden kommunalen Zweckverbands

Antr Michael Theurer u.a. FDP/DVP 16.07.2003 und Stellungnahme StM Drs 13/2262  
BeschlEmpf und Bericht StändA 23.10.2003 Drs 13/2582 S. 3  
PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode**Stärkung der Eigenverantwortung der Länder*

Bisherige und noch vorgesehene Maßnahmen in dieser WP zur Stärkung der finanziellen und gesetzgeberischen Eigenverantwortung der Länder sowie zur Förderung des Subsidiaritätsgedankens und Stärkung der Regionen auf europäischer Ebene

Antr  
s. *Föderalismus*  
Drs 13/2323

*BW und seine privilegierten Beziehungen zu Frankreich*

Stand und Perspektiven der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Bereich der Kultur, Wirtschaft und Verkehrsinfrastruktur; Entwicklung der kommunalen Partnerschaften, der Hochschulbeziehungen, des Schüleraustauschs, des Eurodistrikts und der Kooperationen am Oberrhein

GrAnfr  
s. *Frankreich*  
Drs 13/3236

*Eurodistrikt Straßburg - Ortenau*

Ergebnisse der gemeinsamen Arbeitsgruppe zur Bildung eines Eurodistrikts, insbes. Kompetenzen, Rechtsform und Gremien; Beteiligung von Bürgergruppen und berufsständischen Organisationen; Möglichkeiten und Maßnahmen zur Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen der Polizei, Justiz und Schulen; Angebot und Nachfrage von bilingual erteiltem Unterricht an den

einzelnen Schularten; Förderung einer grenzüberschreitenden „Schule der zwei Muttersprachen“ in Trägerschaft eines Vereins nach dem PrivatschulGes?

GrAnfr FDP/DVP 09.06.2004 und Antw LReg Drs 13/3251 (20 S.)  
PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7132-7139

*Euro-Institut Kehl*

Rolle der o.g. Einrichtung zur Qualifikation der öffentlich Bediensteten beiderseits des Rheins bzw zur Entwicklung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am Oberrhein und zwischen einzelnen europäischen Regionen, Möglichkeiten zur Gewinnung weiterer (kommunaler) Partner sowie Einbeziehung der Schweiz, Ausbildung der Bediensteten für den künftigen Euro-Distrikt Straßburg/Ortenau, Sicherung der finanziellen Ausstattung über das Jahr 2006 hinaus, Förderung der Beziehungen zwischen französischen Regionen und deutschen Ländern

Antr  
s. *Euro-Institut*  
Drs 13/3346

*Das Rhein-Neckar-Dreieck als Europäische Metropolregion*

Unterstützung der Region bei der Planung wichtiger Standortfaktoren in einem grenzüberschreitenden Regionalmanagement; Ableitung und Ausgestaltung eines Staatsvertrags aus der Ludwigshafener Erklärung der MinPräs von BW, Hessen und RPF; Unterstützung der Zukunftsinitiative der Regionalmarketing GmbH zur Bündelung aller Kräfte für die Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Infrastruktur und Lebensqualität; Chancen einer Aufnahme in den Kreis der Europäischen Metropolregionen

Antr  
s. *Unterer Neckar, Region*  
Drs 13/4067

*Europäische Metropolregion Oberrhein*

Vereinbarkeit einer Anerkennung des Rhein-Neckar-Dreiecks als Europäische Metropolregion mit der Zielsetzung des Landesentwicklungsplans, den Europäischen Verflechtungsraum Oberrhein i.S. einer Europäischen Metropolregion zu behandeln; Frage nach einer Aufrechterhaltung dieser Option

KlAnfr  
s. *Oberrhein, Region*  
Drs 13/4215

*Eurodistrikt Straßburg - Ortenau*

Erzielte Fortschritte seit Beantwortung der GrAnfr 13/3251 unter Einbeziehung von Bürgergruppen; Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den Polizeien und Schulen iR von Gremien und Projekten: Weiterentwicklung der gemeinsamen Sicherheitspartnerschaft zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden Kriminalität, Sprachschulung der eingesetzten Polizeibeamten, Partnerschaften, Projekte, Lehrer- und Schüleraustausch zwischen Schulen im Ortenaukreis und Elsass, Stand der Einrichtung eines Ausbildungsgangs mit Zusatzfunktion an der Kaufmännischen Schule in Lahr und dem Lycee Oberlin in Straßburg, Anwendung der bilingualen flexiblen Module iR von Lerngruppen für besonders begabte Schüler an Gymnasien, Zahl der Lehrer mit dem Abschluss Europalehramt

Antr FPD/DVP 13.04.2005 und Stellungnahme StM Drs 13/4245 (11 S.)  
PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7132-7139



*Stärkung der europäischen Metropolregion Rhein-Neckar*

Begrüßung der mit dem Staatsvertrag geschaffenen Grundlagen für den Verband Region Rhein-Neckar, dessen Kompetenzerweiterung durch neue Entwicklungsaufgaben sowie der Direktwahl der Vertreter der Verbandsversammlung

Antr

s. *Unterer Neckar, Region*

Drs 13/4450

*Teilnahme eines Vertreters des Landes an der „Konferenz zum Erhalt einer nachhaltigen europäischen Landwirtschaft“ am 17. Mai 2005 in Brüssel*

Frage nach der Vertretung und inhaltlichen Positionierung des Landes in der o.g. Konferenz von 162 Regionen, Zustimmung zu den beschlossenen einheitlichen Standards für den Erhalt der Koexistenz einer Landwirtschaft mit und ohne Gentechnik bzw zu dem Entscheidungsrecht der Regionen über ihre Entwicklungsstrategie einschließlich des Schutzes regionaler genetischer Ressourcen und des Verbots gentechnisch veränderter Pflanzen?

KlAnfr

s. *Agrarpolitik*

Drs 13/4462

*Intensivierung der Kontakte des Ltg zu den europäischen Regionen*

PIPr 13/1 12.06.2001 S. 6 7

*Eintreten für starke Regionen in Europa*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 43 44

*Stärkung der Regionen im Zuge des europäischen Erweiterungsprozesses*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 62

*Stärkung der Regionen im Zuge des europäischen Reform- und Erweiterungsprozesses, Begrüßung des Wettbewerbs unter den Regionen, Ausdehnung der „Vier Motoren“ auf Osteuropa, Präsenz des Landes in den Institutionen der Regionen*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 599-608 611 612

*Ausweisung der Region Stuttgart als europäische Metropolregion, Gleichbehandlung des Oberrheinraums, Aufwertung der europäischen Regionen, Erweiterung der „Vier Motoren“ mit einer Region in Osteuropa*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 750 754 756 777 779 781

*Verlagerung von Kompetenzen innerhalb der EU auf die europäischen Regionen*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 937

*Behandlung des Oberrheinraums als europäische Metropolregion, Vertretung der Interessen der Regionen im EU-Verfassungskonvent, Stärkung der Regionen in den Verträgen von Maastricht und Amsterdam*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1452 1453 1465 1466 1470 1491 1493

*Anstrebung einer grenzüberschreitenden Region mit der PAMINA-Region*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1516 1521 1522 1530

*Wahrnehmung der Rechte der Regionen im Europäischen Konvent, Hinwirkung auf ein eigenes Klagerecht für die Regionen mit Gesetzgebungsbefugnis, Einflussmöglichkeiten des Landes im Ausschuss der Regionen, grenzüberschreitende Regionen*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2153 2154 2158-2161 2163

*Stärkung der Regionen im Zuge des europäischen Verfassungsprozesses*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2340 2341 2343 2346

*Definition des europäischen Begriffs der Regionen*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2728 2729 2734 2735

*Hinwirkung auf ein eigenes Klagerecht der Regionen mit Gesetzgebungsbefugnis vor dem Europäischen Gerichtshof; Zusammenarbeit der Partnerregionen im Gesundheitswesen*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2895 2957

*Hinwirkung auf ein eigenes Klagerecht der Regionen mit Gesetzgebungsbefugnis vor dem Europäischen Gerichtshof*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3057-3060 3062 3063

*Zusammenarbeit der Hochschulen in den vier Partnerregionen*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3105 3106

*Stärkung der Regionen im europäischen Verfassungsvertrag, Scheitern eines eigenständigen Klagerechts vor dem EuGH; Zusammenarbeit der „Vier Motoren für Europa“*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3308 3309 3319 3321 3323

*Feststellung einer Spitzenposition des Landes bei den Hightech-Arbeitsplätzen unter den europäischen Regionen; Stärkung der Kompetenzen der Länder und Regionen*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3601 3607

*Stärkung der Regionen im europäischen Verfassungsvertrag, Zusammenarbeit der „Vier Motoren für Europa“, Ausdehnung auf Osteuropa*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3799 3803

*Stärkung der Regionen im europäischen Verfassungsvertrag*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5122

*Wettbewerbsfähigkeit der Region Stuttgart im Vergleich zu anderen europäischen Regionen; Zusammenarbeit der „Vier Motoren für Europa“; Unterstützung der Entwicklung des Eurodistrikts*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5343 5344 5374

*Belebung des Eurodistrikts Straßburg/Ortenau, Behandlung der Raumschaft zwischen Mannheim und Basel als „Europäischer Verflechtungsraum Oberrhein“, Ausweisung des Rhein-Neckar-Raums gemeinsam mit Südhessen und RPF als Europäische Metropolregion*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6352 6354-6357

*Verankerung von zwei Metropolregionen auf europäischer Ebene, Verbesserung der Stellung im Standortwettbewerb zwischen vergleichbaren europäischen Regionen*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6595-6602

*Erfolgsplatzierung der Metropolregion Stuttgart im Ranking von 30 ausgewählten Metropolregionen in Europa, Bemühungen um einen höheren Dienstleistungsanteil; Stärkung der Rechte der Regionen mit dem EU-Verfassungsvertrag*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7144 7145

**Europäische Union**

s.a. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*  
 s.a. *Europäische Kommission*  
 s.a. *Europäischer Gerichtshof*  
 s.a. *Europäisches Parlament*  
 s.a. *Europarecht*  
 s.a. *Europol*  
 s.a. *Gemeinsamer Markt der EU*  
 s.a. *Vertretung BW bei der Europäischen Union*

*Bericht über die Europapolitik der LReg im Jahre 2000/2001*

Mittlg  
 s. *Europa*  
 Drs 13/39

*Wege zur Osterweiterung der Europäischen Union; Beschl der LReg zur EU-Osterweiterung vom 25.09.2001*

Mittlg LReg 02.11.2001 Drs 13/385 (33 S.)  
 PIPr 13/12 14.11.2001 S. 499  
 BeschlEmpf und Bericht StändA 06.12.2001 Drs 13/529  
 PIPr 13/15 13.12.2001 S. 775-781

*Positionen zur Zukunft der Europäischen Union; hier: Beschl der LReg vom 11.12.2001*

Mittlg  
 s. *Europa*  
 Drs 13/580

*Begleitung des EU-Verfassungskonvents*

Information und Beteiligung des Ltg und BRats an der Arbeit des Konvents, Beteiligung der Bürger an der Debatte um die Zukunft Europas, Kooperation mit Regionen und europäischen regionalen Zusammenschlüssen, Koordination und Vorbereitung der drei deutschen Vertreter im Konvent, Schlüsselprojekte zur Gestaltung der Institutionen und Entscheidungsverfahren der EU, Unterstützung des MinPräs durch Beamte aus den einzelnen Ressorts

Antr  
 s. *Verfassung*  
 Drs 13/823

*Innerstaatliche Umsetzbarkeit der Zusagen des BFinanzMin gegenüber der Europäischen Union*

Zusage eines „nahezu“ ausgeglichenen öffentlichen Gesamthaushalts für das Jahr 2004, Bewertung durch den Finanzplanungsrat

Antr  
 s. *Finanzpolitik*  
 Drs 13/877

*„Föderalismusreform - Partnerschaft in Vielfalt“*

Stand und Entwicklungsperspektiven von Zuständigkeiten, Rechtssetzungs- und Finanzierungskompetenzen von Bund, Ländern und EU; Möglichkeiten zur Rückübertragung auf die Länder und Landesparlamente; Stärkung der Mitwirkungsrechte des BRats; Entflechtung bzw Abbau von Mischfinanzierungen, Fachministerkonferenzen, Arbeitsgruppen u.a. Gremien; Vorschläge zur Entwicklung eines Europas der Regionen

GrAnfr  
 s. *Föderalismus*  
 Drs 13/1026

*Förderung der deutschen Sprache in der EU angesichts der EU-Erweiterung*

Ergreifung o.g. Initiative zur Förderung der Sprachausbildung von Diplomaten und Beamten sowie deutschsprachigen Übersetzern insbes aus den Beitrittsländern in Mittel- und Osteuropa; Förderung der deutschen Sprache als Amts- und Arbeitssprache; Stärkung der Goethe-Institute

Antr  
 s. *Deutsche Sprache*  
 Drs 13/1081

*Bericht über die Europapolitik der LReg im Jahre 2001/2002*

Mittlg  
 s. *Europa*  
 Drs 13/1141

*Gesundheit in Europa*

Bestrebungen der EU-Kommission zur Harmonisierung der Gesundheitssysteme der Mitgliedstaaten; Auswirkungen des Verfahrens der „offenen Koordination“ auf die Kompetenzverteilung zwischen EU, Bund und Ländern; Chancen und Risiken der EU-Osterweiterung für die Sozialversicherung; grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Gesundheitsbereich, insbes mit der Schweiz; gegenseitige Behandlung von Patienten, Unterstützung der Leistungsanbieter ohne Benachteiligung der deutschen Versicherten; Beurteilung der geplanten europaweiten Krankenversicherungskarte sowie der gegenseitigen Anerkennung von Pflegeberufsabschlüssen und der ärztlichen Approbation

GrAnfr  
 s. *Gesundheit*  
 Drs 13/1163

*Der Europäische Konvent nach seinem ersten Drittel - Zwischenbilanz und Ausblick*

Mittlg  
 s. *Europäischer Konvent*  
 Drs 13/1278

*EU-Migration*

Entwicklung der Zahlen von Arbeitsmigranten aus EU- und Drittstaaten in den letzten zehn Jahren, Einschätzung der Auswirkungen der vom EP geplanten Rechtsänderungen

Antr  
 s. *Zuwanderung*  
 Drs 13/1786

*Föderalismusreform - Partnerschaft in Vielfalt*

Rückwirkungen der vom Europäischen Konvent vorgeschlagenen Verfassung, Stärkung der europäischen Regionen im Verhältnis zur EU, Ausweitung der Kompetenzen für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Antr  
 s. *Föderalismus*  
 Drs 13/1796

*Der Europäische Konvent bei Eintritt in die Phase der Formulierung*

Mittlg  
 s. *Europäischer Konvent*  
 Drs 13/1854

*RegErkl - Ergebnisse des Konvents für die Zukunft Europas*

RegErkl  
 s. *Europäischer Konvent*

PIPr 13/48 S. 3305

*Bericht über die Europapolitik der LReg im Jahre 2002/2003*

Mittlg

s. *Europa*

Drs 13/2400

*Einrichtung eines Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten*

Verbesserung der zeitnahen Unterrichtung und Einbeziehung des Ltg in Bundes- und EU-Angelegenheiten, Behandlung der europapolitischen Initiativen und EU-Vorhaben, Abgabe einer Stellungnahme vor Ablauf der Beratungsfristen des BRats, Durchführung europapolitischer Foren

Antr

s. *Landtag, Ausschüsse*

Drs 13/2648

*Scheitern der Regierungskonferenz zum EU-Verfassungsentwurf*  
Auswirkungen auf den weiteren europäischen Prozess; Bewertung der Chancen für eine spätere Einigung

MdlAnfr

s. *Verfassung*

Drs 13/2691

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-*

*Politische Herausforderungen und Haushaltsmittel der erweiterten Union 2007 bis 2013*

Mittlg

s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

Drs 13/2932

*Die Osterweiterung der Europäischen Union: Auswirkungen auf BW*

Entwicklung der Auslandsinvestitionen der Wirtschaft in den zehn Beitrittsländern und der Außenhandelsbilanz seit 1999, Art und Anteil der Importe, Vergleich der jeweiligen Wettbewerbsbedingungen, Unterstützung der Rechtsangleichung und Transformationsprozesse der Volkswirtschaften; Auswirkungen des Beitritts auf die innere Sicherheit, die Verkehrsbelastung und das Verkehrsgewerbe; Förderung des Verkehrswegeausbaus durch die EU; Chancen für eine Teilverlagerung auf Schienen- und Wasserwege; Einschätzung der Veränderungsprozesse und Angleichung der Lebensverhältnisse; Verhandlungsposition für die weitere Finanzierung der EU nach 2006; Aufnahmefähigkeit der möglichen nächsten Kandidaten Bulgarien, Rumänien und der Türkei

GrAnfr

s. *Osteuropa*

Drs 13/2975

*Aktive Mitgestaltung europäischer Rechtspolitik durch das Land BW*

Aktuelle Debatte

s. *Europarecht*

PIPr 13/69 S. 4841

*Eurodistrikt Straßburg - Ortenau*

Beurteilung eines Eurodistrikts durch die EU, finanzielle Förderung von Modellvorhaben sowie der grenzüberschreitenden kommunalen Zusammenarbeit, Erarbeitung einer Konzeption zur Tourismusförderung unter Einbeziehung von berufsständi-

schen Organisationen

GrAnfr

s. *Europäische Regionen*

Drs 13/3251

*Beteiligung der Europäischen Union an den Kosten des Projekts Stuttgart 21 und der Neubaustrecke Wendlingen-Ulm*

Aktueller Kostenstand der o.g. Vorhaben, Verteilung auf die beteiligten Partner; Höhe der Gesamtkosten und der Kofinanzierung der EU in Bezug auf die vorrangigen Projekte der transeuropäischen Netze; erwartbare Zusagen und Fördervolumen der EU für Stuttgart 21 und die NBS Wendlingen-Ulm

KlAnfr

s. *Baufinanzierung*

Drs 13/3359

*RegErkl - Verfassungsvertrag der Europäischen Union - und Aussprache*

RegErkl

s. *Verfassung*

PIPr 13/73 S. 5119

*Die Entscheidung des EuGH zum Streit um das Defizitverfahren gegen Deutschland und Frankreich - Auswirkungen auf den Europäischen Stabilitätspakt und die Finanzpolitik in Deutschland und BW*

Antr

s. *Finanzpolitik*

Drs 13/3386

*Bericht über die Europapolitik der LReg im Jahre 2003/2004*

Mittlg

s. *Europa*

Drs 13/3430

*Aufbau paralleler Verwaltungsstrukturen durch die Europäische Union im Land BW*

Abruf von EU-Programmen bzw -Mitteln aus der direkten und geteilten Mittelverwaltung durch die EU unter Nutzung von Verwaltungsinstanzen des Landes, Aufbau neuer Verwaltungswege, Zahl der hierfür notwendigen Personalstellen, Höhe der jeweiligen Finanzierungsanteile der EU und des Landes

KlAnfr Jochen K. Kübler CDU 31.01.2005 und Antw FM

Drs 13/3992 (26 S.)

*Reform des Beihilferegimes der EU*

Beurteilung o.g. Vorschläge der neuen EU-Wettbewerbskommissarin Kroes, Auswirkungen auf die regionale Wirtschaftsförderung und Ausgestaltung der EU-Strukturpolitik für die neue Förderperiode 2007 bis 2013

KlAnfr

s. *Subvention*

Drs 13/4065

*Unterschiedliche Mehrwertsteuersätze innerhalb der EU und ihre Auswirkungen auf die Wirtschaft im Land*

Definition und Angleichungsvereinbarungen der abgestuften MwSt-Sätze in der EU; Darlegung der Steuersätze in den 25 EU-Staaten und der Schweiz für Agrarprodukte, Lebensmittel, Arzneimittel, Tabakwaren, medizinische Leistungen, Verkehrstarife, Bücher, Fernsehgebühren, Eintrittsgebühren, Gastronomiepreise, Kraftstoffe, Fahrzeughandel, Reparaturen u.a. Güter und Dienstleistungen; Frage nach Vorgaben für die nationalen Regierungen bei der Anwendung von Nullsteuer- und Ermäßigungs-

sätzen; Initiativen zum Abbau der Wettbewerbsnachteile für den heimischen Tourismus im Vergleich zu den angrenzenden Nachbarregionen

Antr  
s. *Mehrwertsteuer*  
Drs 13/4276

*Bericht über die Europapolitik der LReg im Jahre 2004/2005*

Mittlg  
s. *Europa*  
Drs 13/4540

*Nichtregierungsorganisationen bei der Europäischen Union*

Interessenwahrnehmung der NRO im Vergleich zu Lobby-Vertretern des Privatsektors, Beurteilung der jeweiligen Funktionen und Effizienz, Höhe und Kriterien der Unterstützung der NRO mit Fördermitteln der EU

Antr  
s. *Nichtregierungsorganisation*  
Drs 13/4697

*EU-Förderung für Stuttgart 21*

Höhe der o.g. Kofinanzierung, Auswirkungen der Mittelkürzungen für die Projekte der transeuropäischen Netze, Frage nach dem Zeitpunkt einer evtl Förderzusage und dem Baubeginn

KlAnfr  
s. *Baufinanzierung*  
Drs 13/5160

*Bedeutungsverlust der Länder im Zuge der Erweiterung der EU, Ankündigung einer Veranstaltungsreihe über die Osterweiterung im Ltg*

PIPr 13/1 12.06.2001 S. 6 7 9

*Identifikation der Bürger mit Europa über den Euro, Vorauschau auf die Erweiterung und die neue Verfassungsordnung der EU*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 43 44

*Weiterentwicklung der Europäischen Union zu einem Sicherheitsraum, Aufbau einer europäischen Staatsanwaltschaft*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 363 371 372 375 383

*Aufforderung der LReg an den BinnenMin zur Verhinderung des Mehrheitsprinzips in der EU*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1285

*Erarbeitung eines Verfassungsvertrags im Europäischen Konvent und Abschluss der Erweiterungsverhandlungen als Schwerpunkte des Europaberichts der LReg; zentrale Bedeutung des Subsidiaritätsprinzips für die EU*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2152-2166

*Feststellung eines Versagens der Europäer in der Irak-Krise und den Balkankriegen, Notwendigkeit einer gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik der EU*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2694-2700

*Aufbau Europas von unten nach oben, Umsetzung des Subsidiaritätsprinzips im europäischen Verfassungsvertrag; Gesundheitspolitik der EU*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2894 2895 2908 2909 2951-2958

*Vorstellung der einzelnen Elemente des europäischen Verfassungsvertrags, Aufbau Europas von unten nach oben; europäische Harmonisierung des Handwerksrechts*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3305-3325 3354 3355 3357-3359

*Konzentration der europäischen Aufgaben auf die großen Probleme, Anwendung des Subsidiaritätsprinzips im Verhältnis zwischen Europa und den nationalstaatlichen Ebenen*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3600 3607

*Beklagung einer zu großen Regelungswut der EU, gleichzeitige Forderung nach europäeinheitlichen Regelungen vieler Bereiche*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4086

*Ausmaß der von der EU initiierten nationalen Gesetzgebung, Mitwirkung der Länder in Angelegenheiten der EU*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5495 5499 5506 5509 5511

*Würdigung der bisherigen Erweiterungspolitik, sorgfältige Prüfung der Auswirkungen vor der Aufnahme weiterer Länder in die EU*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6403

*Bewertung der europäischen Integration als Glücksfall, Sensibilisierung der Bürger für Europaangelegenheiten, Heranführung der neuen Beitrittsländer an Europa*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8012

## **Europäische Verfassung**

s. *Verfassung*

## **Europäischer Binnenmarkt**

s. *Gemeinsamer Markt der EU*

## **Europäischer Gerichtshof**

*Die Entscheidung des EuGH zum Streit um das Defizitverfahren gegen Deutschland und Frankreich - Auswirkungen auf den Europäischen Stabilitätspakt und die Finanzpolitik in Deutschland und BW*

Antr  
s. *Finanzpolitik*  
Drs 13/3386

*Schaffung einer Kammer für Kompetenzfragen beim Europäischen Gerichtshof, Eröffnung des Klagewegs auch für die BLänder*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1457 1460 1470 1472 1473

*Hinwirkung auf ein eigenes Klagerecht der Regionen mit Gesetzgebungsbefugnis vor dem Europäischen Gerichtshof*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2153 2159 2161 2163

*Hinwirkung auf ein eigenständiges Klagerecht der Länderparlamente vor dem Europäischen Gerichtshof*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2341-2343 2346

*Hinwirkung auf ein eigenes Klagerecht der Regionen mit Gesetzgebungsbefugnis vor dem Europäischen Gerichtshof; Urteile des EuGH zur Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen im Ausland*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2895 2951-2953 2955-2957

*Hinwirkung auf ein eigenes Klagerecht der Regionen mit Gesetzgebungsbefugnis vor dem Europäischen Gerichtshof*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3057-3060 3062 3063

*Verankerung eines Klagerechts der nationalen Parlamente vor dem EuGH im EU-Verfassungsvertrag*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3308 3311 3314 3316 3317 3321

*Verankerung eines Klagerechts der nationalen Parlamente vor dem EuGH im EU-Verfassungsvertrag*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3799 3801 3802 3809

*Verankerung eines Klagerechts der nationalen Parlamente vor dem EuGH im EU-Verfassungsvertrag, Bewertung der Entscheidung des EuGH zum Stabilitätspakt*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5120 5121 5123 5126 5127

*Verankerung eines Klagerechts der nationalen Parlamente vor dem EuGH im EU-Verfassungsvertrag*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5369 5377

*Verankerung eines Klagerechts der nationalen Parlamente vor dem EuGH in der Europäischen Verfassung*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5590

## Europäischer Konvent

*Der Europäische Konvent nach seinem ersten Drittel - Zwischenbilanz und Ausblick*

Mittlg LReg 28.08.2002 Drs 13/1278 (12 S.)

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1895

BeschlEmpf und Bericht StändA 05.12.2002 Drs 13/1572

Protokoll der öffentlichen Anhörung des StändA vom 15.11.2002 (48 S.)

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2339-2346

*Föderalismusreform - Partnerschaft in Vielfalt*

Rückwirkungen der vom Europäischen Konvent vorgeschlagenen Verfassung, Stärkung der europäischen Regionen im Verhältnis zur EU, Ausweitung der Kompetenzen für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Antr

s. *Föderalismus*

Drs 13/1796

*Der Europäische Konvent bei Eintritt in die Phase der Formulierung*

Mittlg LReg 25.02.2003 Drs 13/1854 (29 S.)

BeschlEmpf und Bericht StändA 20.03.2003 Drs 13/1910

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2693

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3056-3063

*RegErkl - Ergebnisse des Konvents für die Zukunft Europas*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3305-3325

*Erarbeitung eines Verfassungsvertrags im Europäischen Konvent, Beteiligung der Länder und Länderparlamente*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2152-2155 2160-2164 2166

*Bestrebungen des MinPräs im Europäischen Konvent zur Verankerung des Subsidiaritätsprinzips im Verfassungsvertrag*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2895 2908 2909 2955

*Würdigung der Bestrebungen und erreichten Ergebnisse der deutschen Länder bei der Erarbeitung eines Verfassungsvertrags im Europäischen Konvent*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3798-3809

*Übernahme von ca 90 % des Konventsentwurfs in eine europäische Verfassung durch die Regierungskonferenz, Dank für die engagierte Mitarbeit der Mitglieder aus BW*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5119-5133

*Würdigung des erfolgreichen Einsatzes des scheidenden MinPräs im Europäischen Konvent zur Verankerung des Subsidiaritätsprinzips im Verfassungsvertrag*

PIPr 13/90 21.04.2005 S. 6395

*Bemühungen um das Inkrafttreten des im Europäischen Konvent erarbeiteten Verfassungsvertrags, Dank an den ehemaligen MinPräs für dessen engagierte Mitarbeit im Konvent*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7139 7140 7144 7149

## Europäischer Sozialfonds

*Arbeitsmarktpolitik in BW*

Programme und Maßnahmen für Langzeitarbeitslose und jugendliche Arbeitslose, Finanzierung über den Haushalt, die LStiftung sowie aus dem Europäischen Sozialfonds iRd Ziels 3; Höhe des Bedarfs und der tatsächlich etatisierten Mittel zur Kofinanzierung der Projekte, Anteile der LKreise, der BA, des Landes und der freien Träger; Vereinfachung der Antragsverfahren und Bündelung der Förderebenen im SM und WM; Projekte zur Frauenförderung, insbes Existenzgründung, Qualifizierung, Beratung zur Berufsrückkehr, Förderung von Teilzeitarbeit und Kinderbetreuung; Begleitung der Übergänge von der Schule in den Beruf; Förderung von regionalen Beschäftigungsagenturen zur gemeinnützigen Arbeitnehmerüberlassung; Erstellung eines Arbeitsmarktleitbilds für BW

GrAnfr

s. *Arbeitsmarkt*

Drs 13/248

*Gender Mainstreaming konsequent umsetzen*

Erfahrungen und Ausweitung des Mentorinnenprogramms; Bindung der Mittelvergabe iRd Europäischen Sozialfonds an das Gender-Mainstreaming-Prinzip

Antr

s. *Gleichberechtigung*

Drs 13/631

*Gesamtkonzeption der Integrationspolitik in BW*

Bereitschaft und Mehraufwand zur Gleichbehandlung von Spätaussiedlern und Ausländern bei den Eingliederungshilfen; Entwicklung der Arbeitslosigkeit von Deutschen und Migranten, Projekte zur beruflichen Integration in der vergangenen und laufenden ESF-Förderperiode

GrAnfr

s. *Ausländer*

Drs 13/1030

*Geplante Streichung der Kofinanzierungsmittel des Landes für ESF-Projekte*

Höhe des o.g. Mittelzuflusses aus dem Europäischen Sozialfonds Ziel 3 für Projekte im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung, Zahl und Volumen der von einer Streichung betroffenen Anträge; Fortführung des Mittelabrufs und der Kofinanzierung

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 21.01.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/1688  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 09.04.2003 Drs 13/2069 S. 18-20  
PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3138

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Fortsetzung der Kofinanzierung des europäischen Sozialfonds aus Landesmitteln*

ÄAntr SPD 11.03.2003 Drs 13/1873-N 10 S. 55 56  
ÄAntr GRÜNE 10.03.2003 Drs 13/1873-N 56 S. 118  
ÄAntr SPD 24.03.2003 Drs 13/1926-4 S. 10  
ÄAntr GRÜNE 25.03.2003 Drs 13/1926-30 S. 49  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

*Einsatz und Kofinanzierung der ESF-Mittel nach Ziel 3 - Halbzeitbilanz und Konsequenzen bis zum Ende der laufenden Förderperiode 2006*

Zahl und Bescheidung der gestellten Anträge in den Geschäftsbereichen des SM und WM differenziert nach Trägern, Politikbereichen und Regionen; Auswirkungen der Einstellung neuer Landeszuschüsse zur Abwicklung von beschäftigungs- und arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen über das WM bzw Landesgewerbeamt sowie der Einstellung der Programme „Jugend-Arbeit-Zukunft“ und „Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit“; Erfahrungen mit dem Programm des Bundes „Arbeit für Langzeitarbeitslose“

Antr Edith Sitzmann u.a. GRÜNE 11.11.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2590 (14 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SoZA 12.02.2004 Drs 13/3282 S. 15-18  
PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319

*Haushalt 2004; Epl 09*

*Rücknahme der Kürzungen bei der ESF-Kofinanzierung*

ÄAntr SPD 14.01.2004 Drs 13/2809-2 S. 32 33  
PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4203-4224

*Abwicklung von Projekten iRd ESF-Ziel 3-Förderung*

Halbzeitbilanz und Ausblick der o.g. Förderung bis 2006; Projekte, Träger, Schwerpunkte und beschäftigungspolitische Erfolge; Gestaltung der Finanzierung und Kofinanzierung bzw der Projektabwicklung bei der Landeskreditbank; Hinwirkung auf eine Vereinfachung der aufwendigen Verwaltungsabwicklung, insbes bei der Mittelabrufung und Erstellung von Verwendungsnachweisen; Prüfung einer Formularvereinfachung zur Einreichung an eine bei der Landeskreditbank angesiedelte Beratungs- und Begleitstelle

Antr Edith Sitzmann u.a. GRÜNE 18.08.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/3508 (20 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SoZA 21.10.2004 Drs 13/3991 S. 22 23  
PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6340

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung- Ausgestaltung der EU-Strukturpolitik für die neue Förderperiode 2007 bis 2013*

Mittlg  
s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten  
Drs 13/3929

*Aufhebung der Regionalisierung im Rahmen der ESF-Ziel-3-Förderung*

Höhe der verfügbaren, der gebundenen Mittel und Restmittel für o.g. Projekte in den Geschäftsbereichen des SM und WM differenziert nach Trägern, Politikbereichen und Regionen; Auswirkungen einer Aufhebung der regionalen Zuteilung auf den regionalen arbeitsmarkt- und beschäftigungsbezogenen Qualifizierungsbedarf; Möglichkeiten einer Sicherung der „Sprungbrett“-Projekte an Hauptschulen bis zum Ende der Förderperiode 2006; Fortführung der ESF-Ziel-3-Förderung entlang der regionalen Bedarfslagen unter Einbindung der regionalen ESF-Arbeitskreise

Antr Edith Sitzmann u.a. GRÜNE 17.03.2005 und Stellungnahme SM Drs 13/4161  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 18.01.2006 Drs 13/5137 S. 16-18  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Umsetzung des Aktionsprogramms der LReg „Ältere Generation im Mittelpunkt“*

Förderung der Wiedereingliederung älterer Arbeitnehmer in den Arbeitsmarkt über ESF-Mittel

GrAnfr  
s. Alter Mensch  
Drs 13/4213

*ESF-Ziel-3-Förderung im Geschäftsbereich des Sozialministeriums*

Antr Rudolf Hausmann u.a. SPD 28.06.2005 und Stellungnahme SM Drs 13/4443  
BeschlEmpf und Bericht SoZA 22.09.2005 Drs 13/5052 S. 47 48  
PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859

*Pforzheimer Hauptschulprojekt FIT - fördern - integrieren - trainieren; Zukunft der sozialpräventiven Maßnahme zur Sicherung des Hauptschulabschlusses*

Auswirkungen des Projekts auf die Motivation, Stabilisierung und den Lernerfolg der Schüler; Möglichkeiten für eine Fortsetzung auch nach dem Auslaufen der ESF-Mittel - evtl über Mittel der Landesstiftung oder aus dem Lehrbeauftragtenprogramm

Antr  
s. Schulabschluss  
Drs 13/4497

*Umsetzung bzw Kofinanzierung des Ziels 3 des Europäischen Sozialfonds*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 201

*Kofinanzierung von ESF-Projekten für Langzeitarbeitslose und jugendliche Arbeitslose*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 504

*Kofinanzierung der Projekte aus dem Europäischen Sozialfonds*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 774

*Kofinanzierung der ESF-Mittel*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 893 902 910 911

*Kofinanzierung der ESF-Mittel, Umsetzung des Gender Mainstreaming*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1690 1704 1711-1714

*Kofinanzierung der ESF-Mittel*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2161

*Kritik an der Kürzung der Kofinanzierung von Förderprojekten des Europäischen Sozialfonds*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2292 2300 2302 2303

*Kritik an der Kürzung der Kofinanzierung von Förderprojekten des Europäischen Sozialfonds*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2992 2993 2996-2999

*Höhe bzw Kofinanzierung der ESF-Mittel*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3799 3805

*Höhe bzw Kofinanzierung der ESF-Mittel*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4215

*Finanzierung von Projekten der Jugendhilfearbeit aus Mitteln des ESF*

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5786 5788

*Eintreten für den Erhalt der Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7450

*Qualifizierung älterer Arbeitnehmer aus Mitteln des ESF, Abwendung von Mittelkürzungen ab 2007*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7679 7680 7682

**Europäisches Institut für Transurane***s. Kernforschung***Europäisches Parlament***Stärkung der Rechte des Europäischen Parlaments*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 776 777 779

*Einbeziehung des EP in die Entscheidung über einen europäischen Verfassungsvertrag, Stärkung der Rechte des EP, Einrichtung eines Kompetenzausschusses, volle Übertragung des Haushaltsrechts*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1454 1455 1460 1464-1466 1473 1474

*Einräumung des Rechts zur Wahl der Kommission sowie des vollen Haushaltsrechts für das Europäische Parlament*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2346

*Stärkung der Rechte des EP*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3059 3061 3062

*Stärkung der Rechte des EP mit dem EU-Verfassungsvertrag, volle Beteiligung an der Gesetzgebung, Wahl des Kommissionspräsidenten*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3309 3314 3316 3317 3319

*Stärkung der Rechte des EP mit dem EU-Verfassungsvertrag, Erhaltung und Stärkung des Standorts Straßburg*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3801 3803

*Stärkung der Rechte des EP mit dem EU-Verfassungsvertrag, Wahl des Kommissionspräsidenten, volle Beteiligung an der Gesetzgebung*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5120 5122 5124 5126-5128 5132

*Stärkung der Rechte des EP mit dem EU-Verfassungsvertrag, volle Beteiligung an der Gesetzgebung, Wahl des Kommissionspräsidenten*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5369 5371 5377

*Stärkung der Rechte des EP mit dem EU-Verfassungsvertrag*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7140 7144 7145 7149 7150

**Europäisches Recht***s. Europarecht***Europapark Rust***s. Freizeiteinrichtung***Europapolitik***s. Europa***Europarecht***Einrichtung eines Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten*

Verbesserung der zeitnahen Unterrichtung und Einbeziehung des Ltg in Bundes- und EU-Angelegenheiten, Behandlung der europapolitischen Initiativen und EU-Vorhaben, Abgabe einer Stellungnahme vor Ablauf der Beratungsfristen des BRats, Durchführung europapolitischer Foren

Antr

*s. Landtag, Ausschüsse*

Drs 13/2648

*Aktive Mitgestaltung europäischer Rechtspolitik durch das Land BW*

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4841-4852

*Umsetzung von EU-Recht in Bundes- und Landesrecht*

Verschärfung europäischer Vorgaben bei deren Umsetzung in nationales Recht, Frage nach konkreten Fällen und Auswirkungen auf Bundes- und Länderebene

Antr CDU 19.01.2005 und Stellungnahme StM Drs 13/3958 (17 S.)

BeschlEmpf und Bericht StändA 16.02.2006 Drs 13/5138 S. 9 10

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Anpassung des Gebührenanteilsystems der Notare im Landesdienst an die Vorgaben des Europarechts*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6190-6193

*Ablehnung einer Verschärfung europäischer Regelungen bei deren Umsetzung in nationales Recht, Verweisung auf das Beispiel des AntidiskriminierungsGes*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6403

*Anpassung des Gebührenanteilsystems der Notare im Landesdienst an die Vorgaben des Europarechts*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6920-6924

*Anteil der auf EU-Vorgaben begründeten Vorschriften des deutschen Wirtschaftsrechts*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7449

*Ablehnung einer Verschärfung europäischer Regelungen bei deren Umsetzung in nationales Recht*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7642-7644

## Europawahl

*Ges zur Änd der Amtszeit der Gemeinderäte, der Kreisräte und der Mitglieder der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart*

Festlegung des Ablaufs der Amtszeit o.g. Mandatsträger mit dem 31.08.2004 sowie des Beginns der neu Gewählten zum 01.09.2004 infolge der Zusammenlegung der Kommunalwahlen 2004 und der Europawahl

GesEntw  
s. *Wahlperiode*  
Drs 13/1894

*Ges zur Änd des KommunalwahlGes*

Ersetzung der öffentlichen Auslegung durch das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis unter bestimmten Voraussetzungen, Notwendigkeit der Anpassung an das entsprechend geänderte Bundeswahl- und Europawahlrecht noch vor der Kommunal- und Europawahl am 13.06.2004

GesEntw  
s. *Kommunalwahlrecht*  
Drs 13/2821

*Beurteilung des Verhaltens des Landrats des LKreises Sigmaringen*

Gemeinsame Einladung zu einer Europawahlveranstaltung mit einem CDU-Bundestagsabgeordneten unter Verwendung des Landkreiswappens, seiner Amtsbezeichnung und Unterschrift; rechtliche Prüfung dieser Vorgehensweise, ggf Einleitung rechtsaufsichtlicher Maßnahmen

Antr  
s. *Landrat*  
Drs 13/3231

*Ges zur Änd des LandtagswahlGes*

Ersetzung der öffentlichen Auslegung durch ein Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis; Anpassung an das geänderte Bundeswahl- und Europawahlrecht

GesEntw  
s. *Wahlrecht*  
Drs 13/3680

*Erwartung einer Europawahl im Sommer 2004 in 25 Staaten*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2153 2154

*Zusammenlegung der Europa- und Kommunalwahlen 2004*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3426

*Hoffen auf eine gute Wahlbeteiligung bei der Europawahl*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4770

*Enttäuschung über die geringe Wahlbeteiligung und Dominanz innenpolitischer Themen bei der Europawahl*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5120 5123 5125 5127 5128 5130

## Europol

*Unterstützung des Ausbaus von Europol*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 53

*Ausbau der Kompetenzen von Europol*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 372

*Verbesserung der inneren und äußeren Sicherheit auf europäischer Ebene, Verstärkung der Kooperation iR von Europol*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 600

*Ausbau der Kompetenzen von Europol*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2340 2345

*Grenzüberschreitende Verbrechensbekämpfung in Europa, Ausbau von Europol, Anregung eines europäischen FBI*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4842-4844

## Eutingen, Ortsteil

s. *Pforzheim*

## EU-Verfassungskonvent

s. *Verfassung*

## EU-Vertrag

s. *Internationales Abkommen*

## EU-Wasserrahmenrichtlinie

s. *Wasserrecht*

## Evangelische Fachhochschule Freiburg

s. *Fachhochschule Freiburg*

## EVU

s. *Energiewirtschaft*

## Existenzgründung

*Integration jüdischer Kontingentflüchtlinge in BW*

Verbesserung der Voraussetzungen zur Förderung von Existenzgründungen

GrAnfr  
s. *Juden*  
Drs 13/98

*Neue Selbstständige - Freelancer*

Beschäftigten- und Wachstumsanteil o.g. Unternehmen, Zahl jährlicher Neugründungen, durchschnittliche Existenzdauer, Regelungen zur Renten- und Krankenversicherung, Unterstützungsangebote

KlAnfr  
s. *Selbstständiger*  
Drs 13/180

*Arbeitsmarktpolitik in BW*

Kofinanzierung der Projekte über Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds iRd Ziels 3, Förderung von Unternehmensgründungen, Beratung und Hilfen für Frauen zur Existenzgründung

GrAnfr  
s. *Arbeitsmarkt*  
Drs 13/248



*Bedeutung von Existenzgründungen in BW*

Entwicklung der Gründerzahlen seit 1996 im Vergleich zu anderen BLändern und im internationalen Vergleich, geschlechtsspezifische und regionale Verteilung, Branchenschwerpunkte, Beratung und finanzielle Hilfen, Vermittlung von Kenntnissen iR von Programmen, Studiengängen u.ä.; Erfahrungen mit Zentrallätern wie in Heidelberg; Abbau von Hemmnissen

Antr Franz Schuhmacher u.a. CDU 19.12.2001 und Stellungnahme WM Drs 13/585 (10 S.)  
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 20.02.2002 Drs 13/852 S. 12-16  
 PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Existenzgründer-Verbände in BW*

Vorhandene und geplante Gründerverbände und Gründerlehrstühle an Universitäten und FH; Art, Umfang und Planungssicherheit der Finanzierung; Ausmaß der Initiierung von Existenzgründungen; Integration in regionale Aktionsnetzwerke; Einbeziehung von Unternehmen in Lehrveranstaltungen, Erkenntnisse aus einer Veranstaltung im Haus der Wirtschaft

Antr Veronika Netzhammer u.a. CDU 19.12.2001 und Stellungnahme WM Drs 13/591  
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 03.07.2002 Drs 13/1232 S. 18-52  
 PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

*Die Biotechnologie-Agentur des Landes und ihre Aufgaben*

Gründe für die Auflösung des o.g. Förderapparats; Veränderung der Ziele, Aufgaben und Rechtsform seit 1996, insbes Beratung von Existenzgründern, Kapitalbeschaffung, Standortmarketing, Erschließung von Förderprogrammen; Übernahme der Aufgaben durch andere private und öffentliche Einrichtungen; Erhaltung der erworbenen Spitzenstellung der Bio-Regionen Freiburg, Ulm, Rhein-Neckar-Dreieck und Stuttgart/Neckar-Alb

Antr  
*s. Biotechnologie*  
 Drs 13/883

*Gesamtkonzeption der Integrationspolitik in BW*

Förderung der Beratung, Qualifizierung, Existenzgründung und Unternehmensnachfolge von ausländischen Inhabern; Evaluati-on der einzelnen Maßnahmen

GrAnfr  
*s. Ausländer*  
 Drs 13/1030

*Wirtschaftliche Entwicklung im Hohenlohekreis und im LKkreis Schwäbisch Hall*

Entwicklung der Betriebsschließungen und Unternehmensgründungen seit 1996

KlAnfr  
*s. Wirtschaftsförderung*  
 Drs 13/1134

*Wirtschaftsstandort Heilbronn-Franken*

Entwicklung der Arbeitsmarkt- und Wirtschaftsdaten, der Zahl von Unternehmen, Unternehmensgründungen, -auflösungen und Konkursen seit 1996

GrAnfr  
*s. Heilbronn-Franken, Region*  
 Drs 13/1211

*Wirtschaftliche Entwicklung im Ostalbkreis*

Entwicklung der Betriebsschließungen und Unternehmensgründungen seit 1996

KlAnfr  
*s. Wirtschaftsförderung*  
 Drs 13/1293

*Wirtschaftliche Entwicklung im Zollernalbkreis*

Entwicklung der Betriebsschließungen und Unternehmensgründungen seit 1996

KlAnfr  
*s. Wirtschaftsförderung*  
 Drs 13/1307

*Wirtschaftliche Entwicklung im LKkreis Rottweil*

Entwicklung der Betriebsschließungen und Unternehmensgründungen seit 1996

KlAnfr  
*s. Wirtschaftsförderung*  
 Drs 13/1318

*Stand und Perspektiven der Wirtschaftsförderung in BW*

Finanzhilfen, Instrumente und Programme zur Existenzgründung, Außenwirtschafts-, Beratungs-, Forschungs- und Technologieförderung; Evaluation der Programme, Abstimmung mit den Kammern sowie der Förderung des Bundes und der EU; Koordination der Maßnahmen zwischen L-Bank, Bürgschaftsbank, GWZ, Landesgewerbeamt und Steinbeis-Stiftung; Frage nach einem Bedarf zur Ausweitung und Optimierung, Auswirkungen für das Landesgewerbeamt

Antr  
*s. Wirtschaftsförderung*  
 Drs 13/1387

*Unternehmensgründungen von ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern und deren Auswirkungen auf den hiesigen Arbeitsmarkt*

Darlegung o.g. Daten seit 1995 in Relation zum Bevölkerungsanteil und Vergleich mit Gewerbeanmeldungen von Deutschen, Zahl der dadurch entstandenen Arbeitsplätze

Antr Inge Utzt u.a. SPD 23.10.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/1425

*Wirtschaftliche Entwicklung im WK 25 Schwäbisch Gmünd*

Entwicklung der Betriebsschließungen und Unternehmensgründungen seit 1998

KlAnfr  
*s. Wirtschaftsförderung*  
 Drs 13/1451

*Wirtschaftliche Entwicklung im LKkreis Waldshut*

Entwicklung der Betriebsschließungen und Unternehmensgründungen seit 1996

KlAnfr  
*s. Wirtschaftsförderung*  
 Drs 13/1491

*Wirtschaftliche Entwicklung im Rems-Murr-Kreis*

Entwicklung der Betriebsschließungen und Unternehmensgründungen seit 1998

KlAnfr  
*s. Wirtschaftsförderung*  
 Drs 13/1501

*Wirtschaftliche Entwicklung der Region Konstanz-Radolfzell (Stadt Konstanz, Gemeinden Allensbach und Reichenau und Stadt Radolfzell)*

Entwicklung der Betriebsschließungen und Unternehmensgründungen seit 1996

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1520

*Förderprogramm „Innovative Maßnahmen für Frauen im Ländlichen Raum“*

Genehmigte und abgelehnte Anträge zur Qualifizierung, Existenzgründung und Netzwerkorganisation iRd von der EU mitfinanzierten Programms; Zahl und Art der neu begründeten Beschäftigungsverhältnisse; Information über die Fördermöglichkeiten und Unterstützung bei der Antragstellung

Antr  
s. *Frau*  
Drs 13/1660

*Wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Heidenheim*

Entwicklung der Betriebsschließungen und Unternehmensgründungen seit 1998

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1716

*Wirtschaftliche Entwicklung in den LKreisen Bodenseekreis und Ravensburg*

Entwicklung der Betriebsschließungen und Unternehmensgründungen seit 1996

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1733

*Wirtschaftsstandort Pforzheim stärken*

Entwicklung der Betriebsschließungen und Unternehmensgründungen seit 1996

Antr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/1880

*Wirtschaftliche Situation und Entwicklung im LKreis Calw*

Entwicklung der Betriebsschließungen und Unternehmensgründungen seit 1996

Antr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/1886

*Frauen in landwirtschaftlichen Berufen*

Anteil und Stellung in Berufs- und Umweltschutzverbänden, in der Landwirtschafts- und Forstverwaltung; Programme zur Unterstützung von Frauen bei innovativen Existenzgründungen

Antr  
s. *Frau*  
Drs 13/1917

*Wirtschaftliche Entwicklung im Main-Tauber-Kreis*

Entwicklung der Betriebsschließungen und Unternehmensgründungen seit 1998

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1986

*Wirtschaftliche Entwicklung im Neckar-Odenwald-Kreis*

Entwicklung der Betriebsschließungen und Unternehmensgründungen seit 1998

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1987

*Wirtschaftsstandort Schwäbisch Gmünd stärken*

Entwicklung der Betriebsschließungen und Unternehmensgründungen seit 1996

Antr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/2026

*Wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Waldshut*

Entwicklung der Betriebsschließungen und Unternehmensgründungen seit 1998

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/2135

*Existenzgründungen in BW*

Entwicklung der Zahl von Nebenerwerbs- und Vollerwerbsgründungen in den Bereichen Produktion und Dienstleistung in den letzten fünf Jahren, Vergleich mit anderen BLändern; Förderung über Privatbanken, Sparkassen und Genossenschaftsbanken; Aufstockung der Förderung von Betriebsübernahmen sowie der Ausfallbürgschaften bei der Bürgschaftsbank, L-Bank und beim Land

Antr Thomas Knapp u.a. SPD 18.06.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2174  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 17.09.2003 Drs 13/2485 S. 13-15  
PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3774

*Fördermittel Mittelstand Unternehmensberatung*

Art der Abwicklung, Höhe der eingesetzten Mittel und zuständige Stellen der Mittelvergabe für Existenzgründungs- und Unternehmensberatung iRd Mittelstandsförderung

KlAnfr  
s. *Mittelstand*  
Drs 13/2608

*Wirtschaftsstandort Schwarzwald-Baar-Heuberg*

Entwicklung der Betriebsschließungen und Unternehmensgründungen sowie des Bedarfs und Angebots von Gewerbeflächen seit 1993

Antr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/2667

*Biotechnologie in BW*

Position des Landes im nationalen und internationalen Vergleich nach Patentanmeldungen, Mitarbeiterzahlen, universitären u.a. Forschungseinrichtungen, Aktivitäten der BIOPRO, Förderung der Existenzgründung und Ausgründung aus Universitäten; Unterstützung der Bio-Regionen Rhein-Neckar, STERN, Freiburg und Ulm

Antr  
s. *Biotechnologie*  
Drs 13/2758

*Wirtschaftliche Zukunftsperspektiven im LKreis Calw*

Förderung von Existenzgründungs- und Innovationsvorhaben

Antr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/3975

*Wirtschaftliche Zukunftsperspektiven im Stadt- und Landkreis Heilbronn*

Entwicklung der Betriebsschließungen und Unternehmensgründungen nach Größen und Branchen

Antr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4152

*Wirtschaftliche Zukunftsperspektiven im Wahlkreis 25 Schwäbisch-Gmünd*

Förderung von Existenzgründungs- und Innovationsvorhaben

KlAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4291

*Unternehmensnachfolge*

Zahl und Art der seit 2002 getroffenen und in den nächsten Jahren anstehenden Nachfolgeregelungen differenziert nach Betriebsgrößen und Branchen, Anteil von Neugründungen, Darlegung der Förderprogramme des Landes, der Kammern, Verbände, Banken u.a. Institutionen

KlAnfr  
s. *Unternehmen*  
Drs 13/4364

*Chancen für Existenzgründerinnen in BW*

Arbeitsmarkt- und wirtschaftspolitische Bedeutung der Existenzgründung von Frauen; Art, Umfang und Ergebnisse der Unterstützung von Gründungen von Frauen und Männern; Berücksichtigung der spezifischen Lebenssituation von Frauen, insbes durch Kinderbetreuungsangebote; Vermittlung von Grundwissen durch Beratungs- und Bildungsmaßnahmen, Sensibilisierung und Qualifikation von Mädchen für die unternehmerische Selbstständigkeit bereits in der Schule; Frage nach Entrepreneurship-Lehrstühlen und Forschungsaktivitäten zur Untersuchung des weiblichen Gründungsverhaltens

GrAnfr SPD 01.07.2005 und Antw WM Drs 13/4470 (36 S.)

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Entwicklung der Bruttowertschöpfung, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Gründerzentren, Patentanmeldungen, Betriebsansiedlungen, -eröffnungen und -schließungen seit 1996 im Vergleich zum Land, dem Stadtkreis Pforzheim, Enzkreis und den LKreisen Calw und Freudenstadt

GrAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4536

*Wissenschaftsstadt Ulm - wirtschaftliche und strukturelle Auswirkungen auf die Entwicklung der Region Donau-Iller*

Mitteleinsatz, Wirkungen und Perspektiven der Entwicklung der Universität und FH Ulm; Kooperation mit außeruniversitären und industriellen Forschungseinrichtungen, Darlegung des Technologietransfers, der Technikfolgenabschätzung und Nachhaltigkeitsforschung seit 1985; Beschäftigungswirkung von Universität, Klinikum und FH, Verbleib der Absolventen in der Region, Förderung von Existenzgründungen

GrAnfr  
s. *Ulm*  
Drs 13/4584

*Status und weitere Förderung von Unternehmen in der TechnologieFörderungsUnternehmen GmbH (TFU) der Grenzregion Ostwürttemberg/Ulm/Neu-Ulm*

Höhe der gewährten Fördermittel an o.g. Existenzgründer u.a. Firmen in den letzten fünf Jahren, Anteil der am Markt erfolgreichen bzw gescheiterten Empfänger, Umfang und Gründe der Rückforderung von Fördermitteln, Darstellung der bearbeiteten Technologiefelder sowie der künftigen Unterstützung von Existenzgründungen

KlAnfr  
s. *Technologieförderung*  
Drs 13/4936

*Förderung von Existenzgründungen und Betriebsübernahmen*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 44 45

*Bündelung der Förderprogramme für Existenzgründer; Zahl von Existenzgründungen im Bereich der Biotechnologie*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 77 84 110

*Förderung von Existenzgründungen und Betriebsübernahmen*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 161 162

*Förderung von Existenzgründungen und Betriebsübernahmen*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 698 701 702

*Förderung von Existenzgründungen und Betriebsübernahmen*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 766 767 774

*Förderung von Existenzgründungen und Betriebsübergaben*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 942 943 948

*Förderung von Ausländern mit der Existenzgründungsoffensive II und III*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1228 1229

*Auszeichnung der Technologieregion Karlsruhe und der Region Stuttgart für die Unterstützung innovativer Existenzgründungen von der EU*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1452

*Erfolgsbewertung der Technologieregion Karlsruhe als Gründerregion, Begrüßung von Ausgründungen aus Universitäten und FH, Erhaltung der Verbindungen zur Wissenschaft*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1514-1516 1518 1521 1528 1529

*Kreditversorgung von Existenzgründern durch die öffentlich-rechtlichen Banken; Wachstumsrate von Unternehmensgründungen am Neuen Markt; Abbau von bürokratischen Hemmnissen*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1611 1612 1634-1637

*Verhinderung von Existenzgründungen durch das Gesetz zur Bekämpfung der Scheinselbstständigkeit*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1815 1823

*Errichtung einer Popakademie in Verbindung mit einem Existenzgründerzentrum; Verweisung auf die Zahl der geförderten Existenzgründungen am Oberrhein*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1973 1992 1994

*Verhinderung von Existenzgründungen durch das Gesetz zur Bekämpfung der Scheinselbstständigkeit*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2115

*Minimalbesteuerung für Existenzgründer; Verhinderung von Existenzgründungen durch das Gesetz zur Bekämpfung der Scheinselbstständigkeit*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2356 2357 2359-2361

*Förderung von Existenzgründungen im Bereich der Biotechnologie*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3217 3218 3220-3223

*Erleichterung von Existenzgründungen im Handwerk durch Abschaffung der Meisterprüfung*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3352-3354 3357 3358

*Erfolgsbewertung der Förderprogramme für Existenzgründungen, Kritik an der Kürzung der Fördermittel*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3601 3614

*Engagement der Sparkassen und L-Bank bei der Existenzgründungsfinanzierung*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3913 3914 3919

*Förderung von Existenzgründungen und Unternehmensübernahmen, Entwicklung der Ausgründungen an wirtschaftsnahen Forschungsinstituten*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4490 4495 4496 4499 4500 4517-4519

*Abbau bürokratischer Hürden für Existenzgründer*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5795

*Verweisung auf die Spitzenstellung beim Gründungsgeschehen im Hochtechnologiebereich, Förderung von Existenzgründungen durch die L-Bank und Bürgschaftsbank*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5961 6014 6027 6029

*Qualität der Wirtschaftsfördereinrichtungen bei der Beratung und Förderung von Existenzgründern*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6330

*Engagement der Sparkassen und L-Bank bei der Existenzgründungsfinanzierung, Förderung von Existenzgründungen aus dem Hochschulbereich heraus*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6405-6407

*Hinweis auf die Möglichkeit von Existenzgründern zur Einstellung von Mitarbeitern ohne Kündigungsschutz*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6479

*Förderung von Existenzgründungen über Bürgschaften und Beteiligungen*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7294

*Förderung von Existenzgründungen durch die L-Bank und Bürgschaftsbank*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7446 7450

*Förderung von Existenzgründungen aus dem Hochschulbereich heraus*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7885 7890

## **Exkrement**

*Hundekot*

Aufnahme eines Verbots des Kotens von Hunden auf landwirtschaftlich genutzten Grün- und Ackerflächen in örtliche Polizei-

VO, Gründe für die Anordnung der Streichung dieses Verbots aus der PolizeiVO der Stadt Backnang, Vereinbarkeit mit dem Subsidiaritätsprinzip

KIAnfr Reinhold Gall u.a. SPD 22.06.2005 und Antw MLR Drs 13/4434

## **Expertenkommission**

*s. Kommission*

## **Explosionsverbrechen**

*Erklärung zu den Bombenanschlägen in Madrid*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4591

*Fortführung des Antiterrorprogramms nach den Bombenanschlägen vom 11. März in Madrid, Erkenntnisse über den Aufenthalt mutmaßlicher Attentäter in Deutschland*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4606 4611 4615 4618 4621 4624 4625

*Erwartung einer Verurteilung der Anschläge in Madrid durch muslimische geistliche Führer*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4721

*Aufklärung der Bombenanschläge von Madrid mithilfe des Zugriffs auf gespeicherte Kommunikationsdaten*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6255

*Verurteilung der jüngsten Bombenanschläge in London und Scharm el Scheich, Anpassung der Sicherheitsinfrastruktur an die Entwicklung des internationalen Terrorismus, Befürchtung von Anschlägen auch in Deutschland*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7001-7003 7005 7007 7008

*Anpassung der Sicherheitsarchitektur aufgrund der Anschläge vom 11. September 2001 sowie der Attentate von Madrid und London*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7081 7083 7085 7086

## **Expo 2000**

*s. Weltausstellung*

## **Export**

*s. Außenwirtschaft*

## **Exportantrag**

*s. Außenwirtschaft*

## **Extremismus**

*s. Radikalismus*

## **Extremisten-Beschluss**

*s. Sicherheitsüberprüfung von Personen*

## **Facharbeiter**

*s. Arbeitnehmer*

**Facharzt**

*Qualitätssicherung bei Zahnärzten*

Maßnahmen und Ziele zur Qualitätssicherung der ärztlichen und zahnärztlichen Behandlung, Defizite im bestehenden System der zahnärztlichen Fortbildung, Erfahrungen mit Patientenberatungsstellen, Einführung des „Facharztes auf Zeit“?

Antr  
s. Zahnarzt  
Drs 13/1626

*Zukunft der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum*

Entwicklung der Ärztedichte seit 1998 und bis 2010 nach Ärzten in Kliniken, niedergelassenen Ärzten, Fach- und Zahnärzten; Darlegung der Nachfolgeproblematik; Auswirkungen einer Unterversorgung; Anreize und Möglichkeiten zur Abmilderung des Negativtrends; Planungen der Kassenärztlichen Vereinigungen und Krankenhausträger

Antr  
s. Arzt  
Drs 13/1735

*Gesetzgebungskompetenz im Gesundheitswesen*

Eingriffe in die Gesetzgebungskompetenzen der Länder durch die im Sozialgesetzbuch V enthaltenen Regelungen zur Trennung der haus- und fachärztlichen Versorgung, der Übermittlung von Patientendaten an weiterbehandelnde Ärzte, der Mindestweiterbildungszeit für Allgemeinmediziner sowie der Qualitätssicherung der Leistungserbringung; Konsequenzen aus einem entsprechenden Gutachten mittels einer Normenkontrollklage beim BVerfG

Antr  
s. Gesundheitswesen  
Drs 13/1740

*Ges zur Änd des Heilberufe-KammerGes und zur Aufhebung heilberufsrechtlicher Vorschriften*

Anpassung an die Rechtsauffassung der EU-Kommission, Regelung der spezifischen Ausbildung in der Allgemeinmedizin als Weiterbildung im Gebiet Allgemeinmedizin, Berechtigung der in einem EU- oder Drittstaat erworbenen Qualifikation zur Führung der allgemeinmedizinischen Gebietsbezeichnung sowie der spezifischen Ausbildung in der Allgemeinmedizin zur Facharztbezeichnung Arzt für Allgemeinmedizin

GesEntw  
s. Kammer (Körperschaft)  
Drs 13/3092

*Ärztmangel*

Entwicklung der Zahlen von Pensionierungen sowie des Bedarfs an Haus-, Fach- und Krankenhausärzten in den nächsten zehn Jahren; Gegenüberstellung der Zahlen von Studienanfängern, -abbrechern und -absolventen, Anteil der Mediziner ohne patientenbezogene ärztliche Tätigkeit; Kosten eines Medizinstudienplatzes pro Semester; Beschreibung der medizinischen Versorgung bzw des Mangels an Ärzten in den einzelnen Regionen und im europäischen Ausland

Antr  
s. Arzt  
Drs 13/3168

*Umsetzung des Aktionsprogramms der LReg „Ältere Generation im Mittelpunkt“*

Verbesserung der Koordination der geriatrischen Zentren sowie der geriatrischen Qualifikation der Krankenhausärzte, Beurteilung eines Facharztstitels für Geriatrie, Bewertung einschlägiger Studien zu geschlechtsspezifischen Aspekten der Geriatrie

GrAnfr  
s. Alter Mensch  
Drs 13/4213

*Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation der Assistenzärzte und -ärztinnen an den Universitätsklinika in BW*

Korrektur der starren Hierarchien und persönlichen Abhängigkeitsverhältnisse sowie der Ausbildungszeitregelung zum Facharzt, Evaluierung der Führungskompetenz leitender Ärzte, Verbesserung der finanziellen Beteiligung an der Privatliquidation der Professoren, Gewährleistung der Forschungsverpflichtungen der Assistenzärzte auch nach Übertragung der Arbeitgeberfunktion auf die Klinikumsvorstände

Antr  
s. Arzt  
Drs 13/4604

*Honorarverteilung für ärztliche ambulante Leistungen - Auswirkungen des EBM 2000plus (Einheitlicher Bewertungsmaßstab) - Kassenärztliche Vereinigung BW*

Veränderung der Vergütung bei den verschiedenen Haus- und Facharztgruppen im vierten Quartal 2005 als Folge des o.g. neuen Honorarverteilungsmaßstabs, Frage nach der Ausgestaltung und Inanspruchnahme der von der KV beschlossenen Härtefallregelung zur Abmilderung der von der Honorarreform verursachten Einkommensminderungen, Beurteilung der zur Entscheidung der KV über einen Härtefallantrag geforderten Wirtschaftsdaten

KIAnfr  
s. Arzthonorar  
Drs 13/5232

**Fachgymnasium**

*Schulentwicklung im LKreis Emmendingen*

Entwicklung der Schüler-, Klassen- und Lehrerzahlen sowie der räumlichen Voraussetzungen an den beruflichen Schulen bzw Oberschulen und dem Technischen bzw Informationstechnischen Gymnasium Emmendingen; Zahl der abgewiesenen Bewerber sowie der bereitgestellten und notwendigen Lehrerstunden; Einrichtung einer ITG-Klasse als Alternative am Beruflichen Schulzentrum Waldkirch?

Antr  
s. Schule  
Drs 13/119

*Ausbau Technischer Gymnasien*

Entwicklung seit Einführung zusätzlicher Profilzüge und Erweiterung des fachspezifischen Angebots; Darlegung der neuen Standorte, der zusätzlichen Deputate und Klassen für das Schuljahr 2002/03; Aufgabe des Prinzips der Deckelung des Vollzeitbereichs im beruflichen Schulwesen

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 18.10.2001 und Stellungnahme KM Drs 13/333  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 28.11.2001 Drs 13/616 S. 23  
PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

*Berufsorientierung an 6-jährigen beruflichen Gymnasien (Bogy)*  
Gründe für den Verzicht auf ein Praktikum zur Berufsorientierung

MdIAnfr  
s. *Berufsvorbereitung*  
Drs 13/530

*Schulen in freier Trägerschaft*

Entwicklung der Schülerzahlen und Träger der allgemein bildenden und beruflichen privaten Gymnasien, Auswirkungen der G 8-Züge und neuen Anforderungen im Abitur als Folge der neugestalteten gymnasialen Oberstufe, Erhaltung der Zuschüsse für die neunjährigen Bildungsgänge zum Abitur

GrAnfr  
s. *Privatschule*  
Drs 13/798

*Berufliches und allgemein bildendes Gymnasium (Oberstufe) im Vergleich*

Entwicklung der jeweiligen Schülerzahlen in den letzten sowie künftigen zehn Jahren, Differenzierung nach den beruflichen Gymnasialtypen sowie vorausgegangenen Bildungsgängen, Auswirkungen des G 8, Kosten pro Schüler, Schulerfolg, Klassen- und Kursgrößen sowie Arbeitsgemeinschaften; Zahl der eingesetzten Deputate und A 15-Stellen, Beförderungswartezeiten, Anteil von Studien- und Oberstudienräten

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 13.08.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/1258  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 20.11.2002 Drs 13/1637 S. 29-31  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Ausbau der beruflichen Gymnasien*

Einrichtung zusätzlicher Klassen entsprechend dem wohnortnahen Bedarf, Aufgabe des Prinzips der Deckelung des Vollzeitbereichs im beruflichen Schulwesen

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 27.09.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/1352  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 20.11.2002 Drs 13/1637 S. 31 32  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Pläne der LReg zur Weiterentwicklung des Berufskollegs*

Entwicklung der Zahl von Klassen, Schülern und Absolventen in den Berufskollegs seit 1998; Erweiterung der Klassen an den technischen zulasten der kaufmännischen Berufskollegs; bundesweite Anerkennung des Fachhochschulreifeabschlusses durch Einführung eines 6-monatigen Betriebspraktikums? Abwanderung von Schülern in die beruflichen Gymnasien infolge der Praktikumshürde? Steigerung der Absolventenzahlen mit Fachhochschulreife über die Berufskollegs, Verankerung des Zusatzunterrichts im Stundenplan der Regelform

Antr  
s. *Berufskolleg*  
Drs 13/1714

*Flächendeckende Einführung des achtjährigen Gymnasiums zum Schuljahr 2004/05*

Erfahrungen mit den bisherigen G 8-Zügen, Vorbereitung der Schulen auf die Umstellung 2004, Gewährleistung des Übergangs und Raumbedarfs, Auswirkungen auf die beruflichen Gymnasien

Antr  
s. *Gymnasium*

Drs 13/1877

*Einrichtung zusätzlicher Klassen an den beruflichen Gymnasien und Berufskollegs in Überlingen, Friedrichshafen und Ravensburg*

Antr  
s. *Schulklasse*  
Drs 13/2003

*Bewerberüberhang an beruflichen Gymnasien und Berufskollegs*  
Bildung zusätzlicher Eingangsklassen an den o.g. beruflichen Vollzeitschulen entsprechend den Bewerberzahlen

Antr  
s. *Schulklasse*  
Drs 13/2008

*Situation von Bewerberinnen und Bewerbern sowie Zahl der Klassen an beruflichen Gymnasien in der Region Neckar-Alb*

Entwicklung der Zahlen und schulischen Herkunft von Bewerbern, des Erfolgs der Bewerbungen und Schulabschlüsse in der o.g. Region und landesweit seit 1998; Bildung zusätzlicher Eingangsklassen entsprechend den Bewerberzahlen

KIAnfr Rita Haller-Haid SPD 07.05.2003 und Antw KM Drs 13/2053

*Angebote an beruflichen Schulen im Schuljahr 2003/2004 angesichts des Lehrstellenmangels*

Voraussichtliche Zahl von Schulabgängern ohne Abschluss, von lernbehinderten und benachteiligten Jugendlichen ohne Lehrstelle; entsprechende Ausweitung des Angebots an beruflichen Vollzeitschulen und des BVJ bzw der Kooperationsklassen BVJ-Förderschule/Hauptschule; Schaffung der notwendigen Rahmenbedingungen sowie Qualifikation der Lehrkräfte; Aufhebung der Deckelung der beruflichen Gymnasien und Berufskollegs; Fortführung der Verhandlungen mit der IHK und dem Handwerk zur Gewinnung zusätzlicher Ausbildungsplätze; Hinwirkung auf modulare Berufsabschlüsse für lernschwächere Auszubildende

Antr  
s. *Berufsbildende Schule*  
Drs 13/2146

*Ges zur Änd des SchulGes*

Allgemeine Einführung des achtjährigen Gymnasiums sowie einer zweiten Fremdsprache ab Klasse 5 zur Fortführung des Fremdsprachenunterrichts in der Grundschule, Ermöglichung von Übergängen auf die beruflichen Gymnasien schon nach Klasse 9

GesEntw  
s. *Schulgesetz*  
Drs 13/2160

*Übergangsquoten auf weiterführende Schulen*

Entwicklung der Übergangsquoten in die Hauptschule, Realschule und ins Gymnasium landesweit und in den einzelnen Stadt- und LKreisen in den letzten fünf Jahren; Darlegung der Quoten aus der Grundschule, Haupt- und Realschule bzw ins berufliche Gymnasium und Berufskolleg; Zahl der jeweiligen Schüler mit den Abschlüssen Abitur und Fachhochschulreife

Antr  
s. *Weiterführende Schule*  
Drs 13/2968

*Verändertes Schulwahlverhalten*

Einschätzung der jeweiligen Übergangszahlen von der Grundschule in die weiterführenden Schulen, Erwartung einer Abschwächung der Übergänge in die Gymnasien? Berücksichtigung aller Anmeldungen für berufliche Vollzeitschulen, bedarfsorientierte Einrichtung zusätzlicher Klassen für das Berufskolleg II, Ausbau der beruflichen Gymnasien

Antr  
s. *Weiterführende Schule*  
Drs 13/3205

*Bewerbung und Abgleich für berufliche Gymnasien und Berufskollegs*

Zahl der Anmeldungen und ermittelten Mehrfachbewerbungen für die o.g. Schulen, Entwicklung der Zahlen von Schülern und Klassen sowie der Auslastung vorhandener Kapazitäten; Weiterentwicklung des Verfahrens zum Abgleich der Mehrfachbewerbungen

Antr  
s. *Schulklasse*  
Drs 13/3797

*Reform des Bildungswesens in BW*

Ausbau des beruflichen Schulwesens einschließlich der beruflichen Gymnasien und Berufskollegs, Abbau des strukturellen Unterrichtsausfalls

Antr  
s. *Bildungspolitik*  
Drs 13/4376

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Einrichtung eines Wirtschaftsgymnasiums in Nagold bzw eines biotechnologischen Gymnasiums in Horb; Heranführung junger Menschen an naturwissenschaftlich-technische Fragestellungen

GrAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4536

*Chancen für Quereinsteiger: sechsjähriges Wirtschaftsgymnasium und siebenjähriges Aufbaugymnasium mit besonderem Profil*  
Verteilung, Erfolgsquote sowie Zahl von Schülern und Klassen der o.g. Schularten in staatlicher und freier Trägerschaft; Planung einer Ausweitung auf andere Standorte, Frage nach positiven Stellungnahmen der Fachgremien und -verbände

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 11.10.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4715  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 07.12.2005 Drs 13/5052 S. 21-23  
PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859

*Aussagekraft von Noten an Haupt- und Werkrealschulen*

Bevorzugung von Aufnahmeprüfungen anstelle der Noten für den Schülerwechsel auf ein berufliches Gymnasium, Begründung der Zweifel an der Notengebung der Lehrer, Beurteilung der Zukunftsfähigkeit dieses Beurteilungssystems; Zahl und Erfolg des Wechsels von Schülern aus Werkrealschulen auf berufliche Gymnasien in den letzten fünf Jahren

Antr  
s. *Note (Bewertung)*  
Drs 13/4994

*Abituranteil der beruflichen Gymnasien*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 741

*Zulassung weiterer Klassen an den Fachgymnasien, Abmilderung einer sozialen Sonderung durch die beruflichen Gymnasien*  
PIPr 13/18 31.01.2002 S. 991 1004 1010

*Verbesserung der Abiturquote durch die beruflichen Gymnasien*  
PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1368

*Verbesserung der Abiturquote durch die beruflichen Gymnasien, Aufhebung der Deckelung, Ermöglichung der Einrichtung weiterer Klassen*  
PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1739-1741 1744 1758

*Ausbau der beruflichen Gymnasien, Motivierung von mehr Mädchen für ein naturwissenschaftlich-technisches Studium, Lob für die Profilbildung*  
PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1855 1856 1860 1861

*Würdigung der Einführung des beruflichen Gymnasiums in BW, Verbesserung der Abiturquote, Vergleich zwischen den beruflichen und allgemein bildenden Gymnasien, Bedarf an zusätzlichen Klassen*  
PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2809 2822 2829 2833

*Verbesserung der Abiturquote durch die beruflichen Gymnasien*  
PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3980

*Steigerung der Abiturientenquote mit dem Ausbau der beruflichen Gymnasien, Verbesserung der Zugangschancen von Migrantenkindern*  
PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4264 4269 4276

*Verbesserung der Abiturquote durch die beruflichen Gymnasien*  
PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5050

*Abiturientenanteil aus den beruflichen Gymnasien, Bewertung als Beitrag zur Durchlässigkeit des Schulsystems*  
PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6288

*Attraktivität der beruflichen Gymnasien für Realschulabsolventen, Verbesserung der Abiturquote durch die beruflichen Gymnasien*  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6862 6864 6868

*Erleichterung des Verfahrens zum Abgleich der Mehrfachbewerbungen an beruflichen Gymnasien mit der neuen Schulstatistik und dem Berichtswesen E-Stat*  
PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6984 6985

*Abiturientenanteil aus den beruflichen Gymnasien, Bewertung als Beitrag zur Durchlässigkeit des Schulsystems*  
PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7202 7230 7231 7240-7242

*Entwicklung der Schülerzahlen und Neugründungen bei den beruflichen Gymnasien in privater Trägerschaft, Attraktivität der beruflichen Gymnasien für Realschulabsolventen*  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7967 7997 8000

**Fachhochschule**

s.a. *Berufsakademie*  
s.a. *Fachhochschule Aalen*  
s.a. *Fachhochschule Albstadt-Sigmaringen*  
s.a. *Fachhochschule Biberach*  
s.a. *Fachhochschule Freiburg*  
s.a. *Fachhochschule für Pflegeberufe*

s.a. *Fachhochschule für Sozialwesen*  
 s.a. *Fachhochschule für Technik Esslingen*  
 s.a. *Fachhochschule Heilbronn*  
 s.a. *Fachhochschule Karlsruhe*  
 s.a. *Fachhochschule Konstanz*  
 s.a. *Fachhochschule Nürtingen*  
 s.a. *Fachhochschule Pforzheim*  
 s.a. *Fachhochschule Reutlingen*  
 s.a. *Fachhochschule Riedlingen*  
 s.a. *Fachhochschule Rottenburg*  
 s.a. *Fachhochschule Schwäbisch Hall*  
 s.a. *Fachhochschule Stuttgart - Hochschule der Medien*  
 s.a. *Fachhochschule Ulm*  
 s.a. *Fachhochschulreife*  
 s.a. *Hochschule für Polizei*

*Staatliche Mitfinanzierung an FH in privater Trägerschaft; hier: FH Schwäbisch Hall, Hochschule für Gestaltung*

Anerkennung und Bezuschussung von nicht-staatlichen FH und Hochschulen, Kriterien und Voraussetzungen für den Erhalt von Zuschüssen, Möglichkeiten für die o.g. FH, Gewährung von Zuschüssen über die Landesstiftung BW?

Antr  
 s. *Privathochschule*  
 Drs 13/107

*Vergütungen von Lehrbeauftragten*

Aussage der Koalitionsvereinbarung zur Erhöhung o.g. Vergütungen an Hochschulen und Berufsakademien, Gründe und Folgen einer Ausklammerung der Fachhochschulen; einheitliche Festsetzung von Höchstsätzen für die Vergütung an allen Hochschularten, Belassung einer möglichen Ausdifferenzierung nach unten in der Eigenständigkeit der Hochschulen

Antr  
 s. *Lehrbeauftragter an Hochschulen*  
 Drs 13/177

*Verbesserung der Rahmenbedingungen für die wissenschaftliche Tätigkeit an den Hochschulen des Landes*

Schaffung von mehr Leistungs- und Wettbewerbsorientierung im Kontext zur Hochschulreform, Straffung der Qualifizierungswege für den wissenschaftlichen Nachwuchs, Bewertung der Vorstellungen des Bundes, Konsequenzen für die Habilitation und das Professorenamt, Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Fachhochschulen

Antr  
 s. *Wissenschaftler*  
 Drs 13/210

*Nichtstaatliche Fachhochschulen*

Bedeutung und Studienplatzangebot der privaten FH, Darlegung wünschenswerter Ausbaupazitäten sowie der Anerkennungspraxis gemäß § 89 Abs 4 FachhochschulGes

Antr  
 s. *Privathochschule*  
 Drs 13/231

*Integrierte Auslandsstudiengänge*

Erweiterung des vorhandenen Angebots integrierter Studiengänge an Universitäten und FH, verstärkte Öffentlichkeitsarbeit, Beitrag der Deutsch-Französischen Hochschule, Abbau von Hemmnissen, Bereitstellung besonderer Mittel für die Hochschulen sowie Fördermöglichkeiten für Studierende

Antr

s. *Studium*  
 Drs 13/536

*Konkurrenz des Master-Studiums zwischen Fachhochschulen und Universitäten*

Vereinheitlichung o.g. Abschlüsse

Antr  
 s. *Hochschulabschluss*  
 Drs 13/571

*Hochschullandschaft Region Heilbronn-Franken*

Vorhandenes und wünschenswertes Angebot an FH und Hochschulen, Einrichtung einer Privathochschule für Rechtswissenschaften in Heilbronn mit dem Studiengang „Master of Law“, Berufsperspektiven der Absolventen, Zusammenarbeit mit der FH Heilbronn, Schaffung eines Studiengangs Telemedizin

Antr  
 s. *Hochschule*  
 Drs 13/572

*Existenzgründer-Verbünde in BW*

Vorhandene und geplante Gründerverbünde und Gründerlehrstühle an Universitäten und FH; Art, Umfang und Planungssicherheit der Finanzierung; Ausmaß der Initiierung von Existenzgründungen; Integration in regionale Aktionsnetzwerke; Einbeziehung von Unternehmen in Lehrveranstaltungen, Erkenntnisse aus einer Veranstaltung im Haus der Wirtschaft

Antr  
 s. *Existenzgründung*  
 Drs 13/591

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1994 des RH zur LHR von BW für das Hj 1992 (Nr. 20) - Wirtschaftlichkeit kleinerer FH*

Mittlg LReg 09.01.2002 Drs 13/613  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 21.02.2002 Drs 13/801  
 PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450  
 Mittlg LReg 03.11.2003 Drs 13/2570

*Promotion von Absolventen der FH und Berufsakademien*

Bewertung o.g. Zahlen im Vergleich zu anderen BLändern, Darlegung der Entwicklung bei den Absolventen der Berufsakademien und der Württembergischen Notarakademie

Antr  
 s. *Promotion*  
 Drs 13/635

*Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften*

Verbesserung der Wahlen in Hochschulorganen, Wiedereinführung der Stellvertreterregelung für die Mitglieder der Kollegialorgane; Änd des UniversitätsGes, des Ges über die PH, KunsthochschulGes und FachhochschulGes

GesEntw  
 s. *Hochschulrecht*  
 Drs 13/644

*Laufbahnrechtliche Einordnung von Master-Abschlüssen*

Eröffnung des Zugangs zum höheren Dienst für Absolventen der Master-Studiengänge an den FH

Antr  
 s. *Hochschulabschluss*  
 Drs 13/708



*Der Beteiligungserfolg baden-württembergischer Hochschulen am Hochschul- und Wissenschaftsprogramm (HWP)*

Zielsetzungen, Schwerpunkte und Wirkungen des von Bund und Ländern finanzierten Programms für Universitäten, PH, FH und Berufsakademien; Darstellung der einzelnen Förderprojekte; Kriterien, Verfahren und Ergebnisse der Mittelverteilung für das Programm zur Förderung der Chancengleichheit von Frauen in Forschung und Lehre

Antr  
s. Hochschule  
Drs 13/1021

*Akkreditierung und Evaluierung als Instrumente einer qualitätsorientierten Hochschulpolitik*

Bewertung der o.g. Instrumente und nationalen und internationalen Systeme zur Qualitätssicherung, Zwischenbilanz der Evaluationsagentur in Mannheim, Ergebnisse der Anträge von Hochschulen auf Akkreditierung von Studiengängen, insbes des Master-Studiums an FH als Zulassungsvoraussetzung für den höheren Dienst

Antr  
s. Studium  
Drs 13/1208

*Zukunft der Bodenseeregion*

Beurteilung der Ansiedlung einer FH in Überlingen

Antr  
s. Bodensee  
Drs 13/1250

*Ges zur Änd auswahlrechtlicher Vorschriften im Hochschulbereich*

Ausbau des Rechts der Hochschulen auf Selbstauswahl der Studenten auf 90 % in den Studiengängen, die nicht in das Verfahren der ZVS einbezogen sind; Ermöglichung von Eignungsfeststellungsverfahren; Änd des UniversitätsGes, des Ges über die PH, des FachhochschulGes und Hochschulzulassungsges

GesEntw  
s. Hochschule  
Drs 13/1345

*Entwicklung der Zahl der Hochschulzugangsberechtigungen und der Studienanfängerzahlen in BW*

Darlegung o.g. Zahlen von Schulabgängern und Studienanfängern an Universitäten, Kunsthochschulen, Musikhochschulen, PH, FH und Berufsakademien für die letzten und künftigen drei Jahre im Vergleich mit Bayern, Hessen und NRW; Entwicklung der Zahl von BAföG-Beziehern sowie wissenschaftlichen Mitarbeitern im selben Zeitraum

Antr  
s. Student  
Drs 13/1586

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 28) - Zusammenarbeit der FH mit der Steinbeis-Stiftung für Wirtschaftsförderung*

Mittlg LReg 17.12.2002 Drs 13/1629 (13 S.)

*Studiengänge für Wirtschaftsrecht und Wirtschaftspsychologie an den Fachhochschulen in BW*

Perspektiven der o.g. Fächer nach dem positiven Erfahrungsbericht über die Absolventen der FH Pforzheim u.a. FH, Planungsstand für neue Studiengänge und -plätze, Ergänzungsfinanzie-

rung für entsprechend engagierte FH

Antr  
s. Wirtschaftsrecht  
Drs 13/1657

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 27) - Förderung der nichtstaatlichen Fachhochschulen*

BeschlEmpf und Bericht FinA 06.02.2003 Drs 13/1748 XXIV. S. 9  
PlPr 13/40 20.02.2003 S. 2671-2681  
Mittlg LReg 13.11.2003 Drs 13/2620

*Frauenanteil an Hochschulen*

Entwicklung 2002 gegenüber 1992 und 1997 nach Berufsakademien, FH und Universitäten, nach Ebenen, Fakultäten, Promotionen, Habilitationen und Juniorprofessuren; Anteil von Teilzeitarbeitsplätzen; geschlechterspezifische Besetzung der Selbstverwaltungsgremien und Studierendenvertretungen; Möglichkeiten zur Erhöhung des jeweiligen Frauenanteils

KlAnfr  
s. Frau  
Drs 13/1863

*Ges zur Änd des LHochschulgebührenGes und der HochschulGes*

Einführung eines Verwaltungskostenbeitrags für die Studierenden an den Hochschulen und Berufsakademien, Ersetzung der Regelungen über die Immatrikulations- und Rückmeldegebühr; Änd des UniversitätsGes, des Ges über die PH, des KunsthochschulGes, FachhochschulGes und BerufsakademieGes

GesEntw  
s. Hochschulgebühren  
Drs 13/2030

*Neue Aufgaben für die Pädagogischen Hochschulen und Fachhochschulen in der Berufsschullehrerbildung?*

Überlegungen zur Einrichtung von Studiengängen für die Ausbildung von Berufsschullehrern an PH und FH, Schaffung der notwendigen Lehrkapazitäten, Erfahrungen mit der zweijährigen Ausbildung für den Unterricht in Mangelfächern für Direktinstensteiger aus der Wirtschaft, Beurteilung der Kooperation zwischen FH und Staatlichen Seminaren für Schulpädagogik zur Ermöglichung der Eingangsvoraussetzungen für den Vorbereitungsdienst zum höheren Lehramt an beruflichen Schulen

Antr  
s. Berufsschullehrer  
Drs 13/2035

*Verwaltungsreform in BW; hier: Modernisierung der verwaltungsinternen Fachhochschulen*

Überlegungen zur Weiterentwicklung der Fachhochschullandschaft BW, Externalisierung nach dem Beispiel anderer BLänder, Höhe der Entgeltaufwendungen für die Studierenden, Anteil der in den Dienst des Landes und der Kommunen übernommenen bzw später wieder ausgeschiedenen Anwärter, Regelungen zur Rückzahlung und Höhe des Rückflusses der Anwärterbezüge seit 1993; Einrichtung externer Studiengänge und gestufter Studienabschlüsse an den FH in Ludwigsburg, Kehl und Schwetzingen

Antr  
s. Hochschule für öffentliche Verwaltung  
Drs 13/2042

*Leistungsorientierte Mittelverteilung im Hochschulbereich*

Bisherige Erfahrungen zur Erreichung der angestrebten Ziele, Beurteilung einer evtl Reduzierung, Ausgleich von Einbußen über Zuweisungen des Ministeriums; Information über die mit den Rektoren ausgehandelten neuen Modelle; Festhalten am System der leistungsorientierten Mittelverteilung auch für die FH und PH

Antr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/2367

*Die Zukunft der Berufsakademien in BW zwischen nationaler Anerkennung und internationalisierter Hochschullandschaft*

Entwicklung der einzelnen Standorte nach Studienfächern, Zahl der Lehrenden und Studierenden sowie kooperierenden Firmen, Universitäten und FH; Anteil der von Professoren und Lehrbeauftragten in den letzten fünf Jahren erbrachten Lehrleistungen; Planungen der LReg und der einzelnen Akademien zur weiteren Entwicklung

GrAnfr  
s. *Berufsakademie*  
Drs 13/2499

*Haushaltsstrukturgesetz 2004*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag zum Ausgleich des Haushalts 2004 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Fusion der jeweiligen FH in Esslingen und Mannheim (Errichtung der Hochschule für Technik und Sozialwesen Esslingen sowie der Hochschule für Technik, Gestaltung und Sozialwesen Mannheim), Änd des FachhochschulGes

GesEntw  
s. *Haushaltsstrukturgesetz*  
Drs 13/2680

*Problembezogene Bestandsaufnahme der Hochschulbeziehungen zu China und ihre Perspektiven*

Höhe der für die o.g. Wissenschaftsbeziehungen aufgewandten Mittel im Vergleich zu anderen Weltregionen, Zahl der chinesischen Studenten und Gastwissenschaftler an Universitäten und Fachhochschulen in BW, Möglichkeiten zur Steigerung der entsprechenden Zahlen von Baden-Württembergern in China, Darlegung der fachlichen Schwerpunkte, Verankerung der Sinologie an den Universitäten, Effekte der „Bildungsmessen“ in China und Hongkong, Angebot solcher Plattformen auch in BW; Erarbeitung von Perspektiven mit der Vorlage eines Zehn-Jahres-Masterplans

Antr  
s. *Wissenschaftliche Kooperation*  
Drs 13/2679

*Haushalt 2004; Epl 14*

*Rücknahme der Kürzungen bei den staatlichen und nichtstaatlichen FH*

ÄAntr SPD 13.01.2004 Drs 13/2814-2 S. 35-37  
ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2814 15 16 S. 50 51  
ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2854-2 S. 4-6  
ÄAntr GRÜNE 27.01.2004 Drs 13/2854-6 S. 11  
PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4234-4259

*Förderung von Exzellenz im Wissenschaftsbereich*

Gründe für die Blockade des gemeinsamen Exzellenzwettbewerbs von Bund und Ländern, Bereitstellung der zusätzlichen Kofinanzierungsmittel und Gestaltungsspielräume für die mit

Erfolg teilnehmenden Hochschulen, Frage nach zusätzlichen Mitteln und Maßnahmen zur Exzellenzförderung in der Lehre an Universitäten und Fachhochschulen, Selbstbestimmung der Studiengebühren durch die künftigen Spitzen-Universitäten nach einem Erfolg der Klage gegen Studiengebühren beim BVerfG?

Antr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/3372

*Ges zur Änd des LBesoldungsGes u.a. Gesetze*

Anpassung des Landesbesoldungsrechts an das ProfessorenbesoldungsreformGes des Bundes: Regelungen zu Besoldungs- und -anpassungen, zur Befristung und Ruhegehaltsfähigkeit von Leistungsbezügen und zum Vergabeverfahren, Bestimmung des höchsten Besoldungsdurchschnitts im Bundesgebiet für den Bereich der FH, Gewährung einer Forschungs- und Lehrzulage aus Drittmitteln; Änd des Landesreisekosten-Ges, LandesumzugskostenGes und LandessonderzahlungsGes

GesEntw  
s. *Besoldung*  
Drs 13/3399

*Regenerative Energien im Curriculum der Studiengänge an baden-württembergischen Hochschulen*

Stellenwert von Solarthermie, Photovoltaik, Geothermie, Biogas und Biomasse in den Studiengängen und Lehrveranstaltungen der Fachhochschulen und Universitäten; Zahl der jeweils eingeschriebenen Studenten, verfügbare Ressourcen zur Deckung des zunehmenden Fachkräftebedarfs, berufliche Perspektiven der Absolventen als Energieberater; Herausgabe eines Studienführers

Antr  
s. *Erneuerbare Energie*  
Drs 13/3560

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Überführung des FachhochschulGes in das neue LHochschulGes; Einführung einer gestuften Studienstruktur mit Bachelor- und Masterstudiengängen als Regelmodell; Außerkrafttreten der DiplomierungsVO FH, der VO über die Künstlerische Eignungsprüfung FH, der VO Sozial- und Pflegewesen an FH, der VO über die Ableistung eines Vorpraktikums an den FH sowie der VO zur Durchführung der Wahlen an den FH

GesEntw  
s. *Hochschulrecht*  
Drs 13/3640

*Berufungsverfahren an Fachhochschulen*

Gründe für die Länge der o.g. Berufungsverfahren, Beeinträchtigung der Standortattraktivität durch Nichtbeantwortung von Bewerbungen um eine Fachhochschulprofessur bzw Verzicht auf einen Zwischenbescheid

Antr  
s. *Berufung (Hochschulrecht)*  
Drs 13/4303

*Hochschulzugang für qualifizierte Berufstätige ohne Abitur*

Beurteilung der Forderungen von Kammern und Verbänden der Arbeitgeber nach Zulassung von besonders qualifizierten Berufstätigen auch ohne Abitur und Eignungsprüfung zum Studium an Fachhochschulen und Universitäten sowie der dazu angeführten Argumente; Gewährung eines grundsätzlichen Fachhochschulzugangs für Absolventen mit Gesellenbrief sowie ei-

nes uneingeschränkten Hochschulzugangs für Meister und Fachwirte

Antr  
s. Hochschule  
Drs 13/4336

*Beratende Äußerung zur Bauunterhaltung und zum Sanierungsbedarf der Universitätsgebäude*

Vorlage einer Bestandsaufnahme zum Sanierungsbedarf an Kunst- und Musikhochschulen, PH, FH und Berufsakademien

Antr  
s. Sanierung  
Drs 13/4369

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Entwicklung der Studiengänge und Studienplätze an den staatlichen und privaten Hochschulen, FH und Berufsakademien seit 1996; Ausbau der Hochschule Pforzheim und der Berufsakademie Außenstelle in Horb?

GrAnfr  
s. Wirtschaft  
Drs 13/4536

*Ges zur Änd des LandeshochschulGes*

Gewährung einer allgemeinen Hochschulzugangsberechtigung für Meister und vergleichbar qualifizierte Berufstätige auch ohne Abitur und Eignungsprüfung; Anerkennung eines qualifizierten Ausbildungsabschlusses als Zulassungsvoraussetzung für das Studium an einer Fachhochschule, u.a. Ermöglichung eines FH-Studiums für berufserfahrene Erzieherinnen

GesEntw  
s. Hochschule  
Drs 13/4528

*Die Praxis an unseren Hochschulen bei der Befristung von Dienstverhältnissen bei der ersten Berufung in das Professorenamt*

Zahl und Zeitdauer der o.g. Befristungsfälle an Universitäten, Kunst- und Musikhochschulen, PH und FH; Anteil von Ablehnungen einer Ernennung zum Lebenszeitbeamten oder einer Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis

Antr  
s. Professor  
Drs 13/4599

*Langzeitstudiengebühren und die Gründe für ein langes Studium*

Zahl der Langzeitstudierenden an Universitäten, Musik-/Kunsthochschulen, PH und FH differenziert nach Geschlechtern, Zweit- oder Seniorenstudium; Zahl, Begründung und Ergebnisse der Bescheidung der gestellten Befreiungsanträge; Kooperation des MWK mit den Hochschulen bei der Administration der Langzeitstudiengebühren, insbes bei den Entscheidungen über Befreiungsanträge

KlAnfr  
s. Hochschulgebühren  
Drs 13/4603

*Die Situation der ausländischen Studierenden in BW an Universitäten, FH und Berufsakademien*

Zahl, Anteil und Abbrecherquote o.g. Studenten an den einzelnen Universitäten, Kunst- und Musikhochschulen, PH, FH und Berufsakademien; Gründe für den Abbruch des Studiums ohne Abschluss; Vergleich der Zulassungsvoraussetzungen und -verfahren mit anderen BLändern; Planung von Veränderungen?

Antr  
s. Ausländischer Student  
Drs 13/4612

*Zahlen zu Studienanfängern und Studienberechtigten 2004 und 2005 in BW*

Zahl von Studienberechtigten, von Studienanfängerplätzen und Studienanfängern an Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien; Anteil von Bildungsausländern

KlAnfr  
s. Studienbewerber  
Drs 13/4657

*Studiengebühren; hier: Verbesserung für Lehre und Studium ohne zusätzliches Personal?*

Ausschluss einer Verwendung des Studiengebührenaufkommens für zusätzliche Professoren u.a. Wissenschaftler aus kapazitätsrechtlichen Gründen; Frage nach Vorschlägen der Universitäten, FH und Berufsakademien zum Mitteleinsatz für eine Verbesserung der Studienbedingungen bzw nach Möglichkeiten zur teilweisen Ersetzung der im Zuge des Solidarpakts gestrichenen 1.500 Stellen

Antr  
s. Hochschulgebühren  
Drs 13/4738

*Anerkennung von Abschlüssen an privaten Berufsakademien*

Möglichkeiten und Voraussetzungen zur staatlichen Anerkennung o.g. Abschlüsse und Berufsakademien; laufbahnrechtliche Bewertung der Abschlüsse bei Bewerbern für den Landesdienst im Vergleich zu Absolventen von Fachhochschulen

KlAnfr  
s. Berufsakademie  
Drs 13/4795

*Personeller und räumlicher Ausbau der FH, Vermeidung von Besoldungsnachteilen der Professoren an FH nach Umsetzung der Dienstrechtsreform*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 967 969 971 977 978

*Ermöglichung des Zugangs zum höheren Dienst für Absolventen der Master-Studiengänge an den FH*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1505 1507 1509-1511

*Kritik an den Haushaltskürzungen für die Fachhochschulen; Verweisung auf die Qualität der Fachhochschulen in BW*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4152-4154 4159 4160 4165 4167 4171 4180

*Ausbau der Fachhochschulen, Verhinderung der geplanten Kürzungen von 17 Millionen Euro, Fortsetzung des Solidarpakts mit den FH*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4234-4242 4244-4246

*Höhe und Auswirkungen der Haushaltskürzungen für die Fachhochschulen*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4494 4498-4500

*Korrektur der Haushaltskürzungen für die Fachhochschulen, Öffnung der FH für Spitzenprofessoren, Gewährung von Leistungszulagen*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5201 5203 5227-5230 5232 5233

*Kritik an den Haushaltskürzungen für die Fachhochschulen; Verbesserung des Technologietransfers aus den Fachhochschulen in die wirtschaftsnahe Forschung*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5964 5972 6017

### **Fachhochschule Aalen**

*Bedeutung und Entwicklung der Verbundforschung für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in BW*

Umfang und Zielprojekte der o.g. Förderung seit 1996, Vergleich mit Bayern und RPF, beteiligte Einrichtungen und Unternehmen, Beurteilung der Studiengänge an der FH Aalen und der BA Villingen-Schwenningen sowie des Programms „Innovationsassistent“, Ausgestaltung der Regelungen und Schutzrechte über die Verwertung der Forschungsergebnisse

Antr

s. *Forschung*

Drs 13/584

### **Fachhochschule Albstadt-Sigmaringen**

*Hochschulbau im Rahmen der „Zukunftsoffensive III“*

Scheitern einer Finanzierung aus Mitteln der LStiftung wegen der zweifelhaften Gemeinnützigkeitserfordernis? Auflistung der betroffenen Projekte, der Alternativen und Konsequenzen; Auswirkungen der Problematik für den geplanten zweiten Bauabschnitt der FH Albstadt-Sigmaringen am Standort Sigmaringen

KlAnfr

s. *Hochschulbau*

Drs 13/627

*Hinweis auf die neuen Ingenieurstudiengänge an der FH Albstadt-Sigmaringen mit einem hohen Frauenanteil*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1859

### **Fachhochschule Biberach**

*Die Hochschulinfrastruktur in der Region Bodensee/Oberschwaben am Beispiel der Versorgung mit Mensen*

Geplante Mensen und verfügbare Landesmittel; Stand der Planung, Finanzierung und Realisierung des Neubaus einer Mensa an der FH Biberach

KlAnfr

s. *Mensa*

Drs 13/1961

*Absicherung des Rektors der FH Biberach*

Wahl eines externen Bewerbers zum Rektor der o.g. Hochschule; Beurteilung des gewählten Verfahrens und der Finanzierung der für ihn geschaffenen Professorenstelle und Verbeamtung; Ausschreibung der Professur und Durchführung des üblichen Berufungsverfahren mit Bewerberliste und Auswahlverfahren? Aufwendungen für die Stelle und Pensionsbezüge; Bewertung als Präzedenzfall für weitere Berufungen von externen Bewerbern als Rektoren

Antr

s. *Hochschulrektor*

Drs 13/2383

### **Fachhochschule Freiburg**

*Zulassung für berufserfahrene Erzieher/innen zum Bachelor-Studiengang „Pädagogik der frühen Kindheit“ an der Evangelischen Fachhochschule Freiburg*

Begründung der geltenden Zulassungsvoraussetzung zum o.g. Fachhochschulstudium; Aussetzung iR eines Pilotprojekts ab dem Wintersemester 2004/2005 für die Dauer von drei Jahren, Anerkennung einer dreijährigen Berufspraxis als Zulassungsvoraussetzung, externe Evaluation dieses Projekts

Antr

s. *Erziehungskraft*

Drs 13/3332

### **Fachhochschule für Bibliotheks- und Informationswesen**

s. *Fachhochschule Stuttgart - Hochschule der Medien*

### **Fachhochschule für Druck und Medien**

s. *Fachhochschule Stuttgart - Hochschule der Medien*

### **Fachhochschule für öffentliche Verwaltung**

s. *Hochschule für öffentliche Verwaltung*

### **Fachhochschule für Pflegeberufe**

*Ausbildungsinitiative für Pflegeberufe*

Neugestaltung der Ausbildungsstellenfinanzierung mit Einführung des DRG-Fallpauschalensystems im Krankenhauswesen; Bündelung der Ausbildung zur Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege bis hin zum FH-Studium für Pflegeberufe; Neuorganisation sämtlicher Ausbildungsschritte bzw. Alten- und Krankenpflegeschulen

Antr

s. *Pflegeberuf*

Drs 13/517

*Sicherstellung des Berufsnachwuchses in der Pflege bei steigendem Bedarf*

Zahl der vorhandenen, besetzten und bis 2010 benötigten Ausbildungsplätze; Vorschläge zur verstärkten Heranführung von Haupt- und Realschulabsolventen an die Pflegeberufe, Anrechnung einer Helferausbildung bei der Ausbildung zur Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege; Optimierung der Fort- und Weiterbildungsmodule bis hin zum FH-Studium

Antr

s. *Pflegeberuf*

Drs 13/1644

*Umsetzung des Gesetzes über die Berufe in der Krankenpflege durch die Einrichtung von entsprechend qualifizierenden Studiengängen an Fachhochschulen*

Einrichtung der notwendigen Studiengänge für Leitungs- und Lehrkräfte an Krankenpflegeschulen

Antr

s. *Pflegeberuf*

Drs 13/2441

*Bedarf an Studienplätzen für ein FH-Studium für Pflegeberufe, inhaltliche Vertiefung der Pflegewissenschaften*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1324 1331 1336

*Ausbau der Studiengänge für Pflegemanagement und Pflegepädagogik*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2553

*Ausweitung des Angebots an FH-Studiengängen für Pflegeberufe*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3887 3888

### Fachhochschule für Polizei

*s. Hochschule für Polizei*

### Fachhochschule für Sozialwesen

*Zwangsfusion der Fachhochschulen für Technik und für Sozialwesen in Esslingen?*

Vorlage des jüngsten Prüfberichts und aller übrigen Untersuchungen zur Begründung einer Zwangsfusion; Aussetzung aller vorbereitenden Maßnahmen bis zur Abgabe einer Stellungnahme des WissenschaftA auf der Grundlage einer umfassenden Information

Antr

*s. Fachhochschule für Technik Esslingen*

Drs 13/2440

*Haushaltsstrukturgesetz 2004*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag zum Ausgleich des Haushalts 2004 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Fusion der jeweiligen FH in Esslingen und Mannheim (Errichtung der Hochschule für Technik und Sozialwesen Esslingen sowie der Hochschule für Technik, Gestaltung und Sozialwesen Mannheim), Änd des FachhochschulGes

GesEntw

*s. Haushaltsstrukturgesetz*

Drs 13/2680

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Umsetzung des ErrichtungsGes für die neuen FH in Esslingen und Mannheim (Errichtung der Hochschule für Technik und Sozialwesen Esslingen sowie der Hochschule für Technik, Gestaltung und Sozialwesen Mannheim)

GesEntw

*s. Hochschulrecht*

Drs 13/3640

### Fachhochschule für Technik Esslingen

*Zwangsfusion der Fachhochschulen für Technik und für Sozialwesen in Esslingen?*

Vorlage des jüngsten Prüfberichts und aller übrigen Untersuchungen zur Begründung einer Zwangsfusion; Aussetzung aller vorbereitenden Maßnahmen bis zur Abgabe einer Stellungnahme des WissenschaftA auf der Grundlage einer umfassenden Information

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 24.09.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/2440

BeschlEmpf und Bericht WissenschaftA 13.11.2003 Drs 13/2782 (dazu ÄAntr Wolfgang Drexler u.a. SPD) S. 43-45  
PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4440

*Haushaltsstrukturgesetz 2004*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag zum Ausgleich des Haushalts 2004 und fortwirkende Entlas-

tungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Fusion der jeweiligen FH in Esslingen und Mannheim (Errichtung der Hochschule für Technik und Sozialwesen Esslingen sowie der Hochschule für Technik, Gestaltung und Sozialwesen Mannheim), Änd des FachhochschulGes

GesEntw

*s. Haushaltsstrukturgesetz*

Drs 13/2680

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Umsetzung des ErrichtungsGes für die neuen FH in Esslingen und Mannheim (Errichtung der Hochschule für Technik und Sozialwesen Esslingen sowie der Hochschule für Technik, Gestaltung und Sozialwesen Mannheim)

GesEntw

*s. Hochschulrecht*

Drs 13/3640

### Fachhochschule für Verwaltung

*s. Hochschule für öffentliche Verwaltung*

### Fachhochschule Heilbronn

*Hochschullandschaft Region Heilbronn-Franken*

Vorhandenes und wünschenswertes Angebot an FH und Hochschulen, Einrichtung einer Privathochschule für Rechtswissenschaften in Heilbronn mit dem Studiengang „Master of Law“, Berufsperspektiven der Absolventen, Zusammenarbeit mit der FH Heilbronn, Schaffung eines Studiengangs Telemedizin

Antr

*s. Hochschule*

Drs 13/572

*Telemedizin und moderne Dokumentationssysteme in BW*

Prüfung der Umsetzbarkeit einer modernen Patientenchipkarte, der elektronischen Patientenakte sowie von Dokumentations- und Spracherfassungssystemen iR eines Modellprojekts; Lösung der Datenschutzproblematik i.S.d. Patienten; Förderung des iRd Studiengangs „Medizinische Informatik“ der Universität Heidelberg und der FH Heilbronn projektierten Kompetenzzentrums Telemedizin in Heilbronn

Antr

*s. Medizin*

Drs 13/1144

*Würdigung des Stiftungsbeitrags von Reinhold Würth in Höhe von 10 Mio Euro zur Stärkung der FH Heilbronn-Künzelsau*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6408

### Fachhochschule Karlsruhe

*Größe und Ausrichtung der FH Karlsruhe, Stellenwert der Informatik und des Technologietransfers, Modernisierung des Studienangebots*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1521 1527 1528

### Fachhochschule Kehl

*s. Hochschule für öffentliche Verwaltung*

**Fachhochschule Konstanz**

*Vorteilsnahme von Professoren an der Fachhochschule Konstanz*  
Bewertung o.g. Fälle i.S.d. Korruptionsbekämpfungsges zwischen 1997 und 2001, Höhe und Verbleib der von Studenten bei Firmen eingeworbenen Beträge, Anteil am gesamten Drittmittelaufkommen, Frage nach einer Mitverantwortung der Hochschulleitung und -verwaltung sowie weiteren Verdachtsfällen an Hochschulen in den letzten zehn Jahren, Konsequenzen für die Verantwortlichen, Ausschluss künftiger Fälle durch vorbeugende Maßnahmen

Antr  
s. *Bestechung*  
Drs 13/3278

**Fachhochschule Nürtingen**

*Zusammenwirken der Fachhochschulen für Agrarwirtschaft und der Landwirtschaftlichen Universitäten*

Erwerb des Bachelor of Science an der Universität Hohenheim bereits nach sechs Semestern und an der FH Nürtingen erst nach sieben Semestern; Höhe der verfügbaren Mittel der FH Nürtingen im Fachbereich Agrarwirtschaft für angewandte Forschung im Vergleich zu anderen BLändern

Antr  
s. *Agrarwirtschaft*  
Drs 13/428

*Fusion der Fachhochschulen Rottenburg und Nürtingen?*

Begründung des o.g. Prüfauftrags; Gegenüberstellung der zu erwartenden Einsparungen und der zusätzlichen Kosten in Verwaltung, Forschung und Lehre; Beurteilung von kooperativen Organisationsstrukturen der FH als Alternative

KlAnfr  
s. *Fachhochschule Rottenburg*  
Drs 13/1746

*Haftung für etwaige Schäden durch den Genversuch der Fachhochschule Nürtingen (FH Nürtingen)*

KlAnfr  
s. *Gentechnologie*  
Drs 13/4293

*Stellenwert des ökologischen Landbaus an der FH Nürtingen*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3087-3091

**Fachhochschule Pforzheim**

*Denkschrift 2001 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1999 (Nr. 22)*

Informations- und Kommunikationstechnik bei der FH Pforzheim

Mittlg  
s. *Informations- und Kommunikationstechnik*  
Drs 13/329

*Studiengänge für Wirtschaftsrecht und Wirtschaftspsychologie an den Fachhochschulen in BW*

Perspektiven der o.g. Fächer nach dem positiven Erfahrungsbericht über die Absolventen der FH Pforzheim u.a. FH, Planungsstand für neue Studiengänge und -plätze, Ergänzungsfinanzierung für entsprechend engagierte FH

Antr  
s. *Wirtschaftsrecht*

Drs 13/1657

*Aufrechterhaltung des Schmucktechnologischen Instituts an der Fachhochschule Pforzheim*

Umsetzung der 1994 vereinbarten Finanzierungsmodalitäten zwischen dem Land, der Pforzheimer Wirtschaft und FH; Schaffung der finanziellen und personellen Voraussetzungen zur Weiterführung des Instituts

Antr  
s. *Schmuckindustrie*  
Drs 13/3671

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Frage nach Plänen zum weiteren Ausbau der FH Pforzheim

GrAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4536

**Fachhochschule Reutlingen**

*Erfahrungen mit den Modellversuchen „Individuelles Teilzeitstudium“*

Gründe und Umfang der geschlechtsspezifischen Nutzung o.g. Angebote von Studiengängen der Universitäten Freiburg, Stuttgart und Tübingen sowie der PH Karlsruhe und FH Reutlingen; Einsatz der verfügbaren finanziellen und personellen Ressourcen; Beurteilung der Versuche durch die beteiligten Hochschulen und das MWK, Konsequenzen für die angekündigte Novellierung der HochschulGes

Antr  
s. *Studium*  
Drs 13/1897

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Neufassung des LHochschulgebührenGes; Außerkrafttreten der VO über Gebühren im Fernstudiengang Internationales Marketing der FH Reutlingen

GesEntw  
s. *Hochschulrecht*  
Drs 13/3640

**Fachhochschule Riedlingen**

*Die „Deutsch-Ordens Fachhochschule Riedlingen - Hochschule für Wirtschaft - staatlich anerkannte Hochschule der Deutsch-Ordens Fachhochschule Riedlingen gGmbH“/University of applied sciences und ihre Zukunft*

Finanzielle Probleme der o.g. Hochschule, Rechtsfolgen einer Veränderung der Bezeichnung, Auswirkungen einer Schließung für Studierende und Beschäftigte, Aufsichtspraxis des Landes, Kontakte mit der bayerischen Staatsregierung, Prüfung des Lehrangebots einschließlich des neuen Studiengangs „Praxenmanager“, Frage nach den Voraussetzungen für die staatliche Anerkennung bzw Weiterführung der FH Riedlingen auf einer verlässlichen Grundlage

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 24.09.2001 und Stellungnahme MWK Drs 13/254  
BeschlEmpf und Bericht WissenshA 29.11.2001 Drs 13/616 S. 33  
PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

**Fachhochschule Rottenburg**

*s.a. Forstwirtschaft*

*Fusion der Fachhochschulen Rottenburg und Nürtingen?*

Begründung des o.g. Prüfauftrags; Gegenüberstellung der zu erwartenden Einsparungen und der zusätzlichen Kosten in Verwaltung, Forschung und Lehre; Beurteilung von kooperativen Organisationsstrukturen der FH als Alternative

KlAnfr Rita Haller-Haid SPD 05.02.2003 und Antw MWK  
Drs 13/1746

*Zukunft des hochschulübergreifenden Masterstudiengangs SENCE*

Bewertung des o.g. Modellstudiengangs für nachhaltige Energietechnik in Kooperation zwischen den FH Rottenburg, Stuttgart und Ulm; Beurteilung der Beschäftigungsperspektiven der Absolventen in den Bereichen der Nutzung von Holz u.a. regenerativen Energien; Zukunftssicherung des Studiengangs auch nach Wegfall der Bundesmittel 2006

Antr  
*s. Energienutzung*  
Drs 13/5009

**Fachhochschule Schwäbisch Hall**

*Staatliche Mitfinanzierung an FH in privater Trägerschaft; hier: FH Schwäbisch Hall, Hochschule für Gestaltung*

Anerkennung und Bezuschussung von nicht-staatlichen FH und Hochschulen, Kriterien und Voraussetzungen für den Erhalt von Zuschüssen, Möglichkeiten für die o.g. FH, Gewährung von Zuschüssen über die Landesstiftung BW?

Antr  
*s. Privathochschule*  
Drs 13/107

**Fachhochschule Stuttgart - Hochschule der Medien**

*Zusammenlegung der FH für Bibliotheks- und Informationswesen sowie Druck und Medien zur FH Stuttgart - Hochschule der Medien, Bewertung als großen Schritt für den Medienstandort BW*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 643

**Fachhochschule Ulm**

*Wissenschaftsstadt Ulm - wirtschaftliche und strukturelle Auswirkungen auf die Entwicklung der Region Donau-Iller*

Mitteleinsatz, Wirkungen und Perspektiven der Entwicklung der Universität und FH Ulm; Kooperation mit außeruniversitären und industriellen Forschungseinrichtungen, Darlegung des Technologietransfers, der Technikfolgenabschätzung und Nachhaltigkeitsforschung seit 1985; Beschäftigungswirkung von Universität, Klinikum und FH, Verbleib der Absolventen in der Region, Förderung von Existenzgründungen

GrAnfr  
*s. Ulm*  
Drs 13/4584

*Zukunft des hochschulübergreifenden Masterstudiengangs SENCE*

Bewertung des o.g. Modellstudiengangs für nachhaltige Energietechnik in Kooperation zwischen den FH Rottenburg, Stuttgart und Ulm; Beurteilung der Beschäftigungsperspektiven der

Absolventen in den Bereichen der Nutzung von Holz u.a. regenerativen Energien; Zukunftssicherung des Studiengangs auch nach Wegfall der Bundesmittel 2006

Antr  
*s. Energienutzung*  
Drs 13/5009

**Fachhochschulgesetz**

*s. Fachhochschule*

**Fachhochschulprofessor**

*s. Professor*

**Fachhochschulreife**

*Pläne der LReg zur Weiterentwicklung des Berufskollegs*

Entwicklung der Zahl von Klassen, Schülern und Absolventen in den Berufskollegs seit 1998; Erweiterung der Klassen an den technischen zulasten der kaufmännischen Berufskollegs; bundesweite Anerkennung des Fachhochschulreifeabschlusses durch Einführung eines 6-monatigen Betriebspraktikums? Abwanderung von Schülern in die beruflichen Gymnasien infolge der Praktikumshürde? Steigerung der Absolventenzahlen mit Fachhochschulreife über die Berufskollegs, Verankerung des Zusatzunterrichts im Stundenplan der Regelform

Antr  
*s. Berufskolleg*  
Drs 13/1714

*Unterrichtsversorgung im LKreis Waldshut*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; vorhandene und beantragte Ganztagschulen; Zahl der Absolventen mit Abitur, Hochschul- oder Fachhochschulreife von allgemein bildenden und beruflichen Gymnasien u.a. Schularten seit 1993

KlAnfr  
*s. Schulunterricht*  
Drs 13/2136

*Zugangsberechtigung für Bewerberinnen und Bewerber mit Fachhochschulreife zu den Berufsakademien*

Regelung der Zulassung zum Studium an Berufsakademien in BW u.a. BLändern; Hinwirkung auf eine Öffnung auch für Bewerber mit Fachhochschulreife

Antr  
*s. Berufsakademie*  
Drs 13/2740

*Übergangsquoten auf weiterführende Schulen*

Entwicklung der Übergangsquoten in die Hauptschule, Realschule und ins Gymnasium landesweit und in den einzelnen Stadt- und LKreisen in den letzten fünf Jahren; Darlegung der Quoten aus der Grundschule, Haupt- und Realschule bzw ins berufliche Gymnasium und Berufskolleg; Zahl der jeweiligen Schüler mit den Abschlüssen Abitur und Fachhochschulreife

Antr  
*s. Weiterführende Schule*

Drs 13/2968

*Änderung des Notenschlüssels wegen zu schwerer Mathematikprüfung am Berufskolleg im Jahr 2004 zum Erwerb der Fachhochschulreife*

Mangelnde Verständlichkeit und unerwartete Aufgabenstellungen bei der o.g. Prüfung als Gründe für das Absacken der Noten im Vergleich zu den Jahresleistungen; entsprechende Anpassung des Notenschlüssels oder Gewährung eines Punktezuschlags als Ausgleich für den unverhältnismäßig hohen Schwierigkeitsgrad

Antr

s. *Note (Bewertung)*

Drs 13/3319

*Erhöhung der Attraktivität des dualen Ausbildungssystems - Erweiterung und Aufwertung von Qualifikationen*

Entwicklung der Zahl von Berufsschülern mit der Doppelqualifikation Berufsabschluss und Fachhochschulreife sowie mit Fremdsprachenzertifikat in den letzten fünf Jahren differenziert nach Berufen, Zielvorgaben für die nächsten Jahre, Angebot von Fremdsprachenunterricht für alle Berufsschüler; Ermöglichung eines Studiums für Meister, Fachwirte u.a. qualifizierte Berufstätige ohne Eignungsprüfung nach dem Vorbild anderer BLänder

Antr

s. *Berufliche Bildung*

Drs 13/3562

*Realistische Zahlen zur Bildungsbeteiligung in BW*

Art und Zahl der Berufsschulabschlüsse 2002, Anteil der erreichten Hoch- oder Fachhochschulreife, Bereinigung der vom KM vorgelegten Zahlen unter Ausschluss von Doppelzählungen und mit einer sachgerechten Bezugsgröße der durchschnittlichen AltersjahrgangsgroÙe

Antr

s. *Berufliche Bildung*

Drs 13/3908

*Anerkennung der in BW erworbenen Fachhochschulreife in anderen BLändern*

Stand und Bedingungen einer Anerkennung der in der gymnasialen Oberstufe erworbenen Fachhochschulreife in den einzelnen BLändern, u.a. auch des an Freien Waldorfschulen erworbenen Abschlusses

Antr Ursula Lazarus u.a. CDU 19.10.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4749

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 07.12.2005 Drs 13/5052 S. 23 24

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859

*Erwerb der Fachhochschulreife mit der reformierten Erzieherinnenausbildung*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3556 3557 3561

*Erhöhung der Zahl von Bildungsgängen zum gleichzeitigen Erwerb der Fachhochschulreife*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5052

*Erwerb der Fachhochschulreife für Erzieherinnen mit dem Ausbildungsabschluss am Berufskolleg*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5427

*Erwerb der Fachhochschulreife mit der reformierten Erzieherinnenausbildung*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6218 6220-6223

*Ermöglichung des Studiums an Berufsakademien auch mit Fachhochschulreife*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6530

*Anerkennung eines qualifizierten Berufsabschlusses als Fachhochschulreife*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6949 6950

*Erwerb der Fachhochschulreife außerhalb der allgemein bildenden Gymnasien*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7940 7997

## Fachklasse

s.a. *Schulklasse*

*Landesfachklasse für Uhrmacher*

Gründe für die Verlegung von der Goldschmiedeschule Pforzheim nach Schwenningen, Darlegung der Einzugsbereiche der Fachklasse

KlAnfr

s. *Uhrmacher*

Drs 13/1216

*Unterbringung von Jugendlichen in Ausbildung*

Zahl, Herkunft und Altersstruktur der in Jugendwohnheimen untergebrachten Berufsschüler der Landesfachklassen in Stuttgart; Auswirkungen einer Streichung der Stellen für pädagogische Fachkräfte, Vereinbarkeit mit den Aussagen des SM zur notwendigen sozialpädagogischen Betreuung von Jugendlichen bei auswärtiger Unterbringung

Antr

s. *Jugendlicher*

Drs 13/1653

*Zukunft der Staatsschule für Gartenbau und Landwirtschaft Hohenheim*

Beurteilung des Erfolgs der o.g. Kombination von praxisnaher Versuchs- bzw Beratungstätigkeit und Fachunterricht und damit der Berufschancen der Absolventen; Vergleich der materiellen und personellen Ausstattung der Fachschulen in den neuen BLändern; Beseitigung der Rummängel und Sanierung des Schülerwohnheims

Antr

s. *Berufsbildende Schule*

Drs 13/2273

*Kritik an der Streichung der Zuschüsse für die Internatsunterbringung von Auszubildenden in Landesfachklassen*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3201

*Kritik an der Streichung der sozialpädagogischen Betreuung von Jugendlichen in Landesfachklassen*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3519

## Fachklinik

s. *Fachkrankenhaus*

## Fachkommission Frauenhandel

s. *Menschenhandel*



**Fachkrankenhaus**

s.a. Frauenklinik  
 s.a. Kinderkrankenhaus  
 s.a. Psychiatrie  
 s.a. Universitätsklinik

*Geriatrische Rehabilitation*

Entwicklung der Pflegesätze in den o.g. Reha-Kliniken im Vergleich zur Finanzierung der Personalausstattung, insbes im nicht-ärztlichen Sektor, seit 1996; Anteil von eingewiesenen Patienten aus dem häuslichen Umfeld und aus Pflegeheimen; Einrichtung einer Schiedsstelle; Schaffung von ambulanten und teilstationären Plätzen nach der Resolution des Landesseniorenrats; Modelle der Alltagsrehabilitation und Übergangspflege; Berücksichtigung der Verlagerung von Pflegeanteilen in den ambulanten Sektor bei der Festlegung von Fallpauschalen

Antr  
 s. Rehabilitation  
 Drs 13/485

*Beschulung von Kindern in Suchttherapie-Einrichtungen*

Beurteilung des Angebots einer regulären Beschulung während einer Therapie der Eltern

KlAnfr  
 s. Sonderunterricht  
 Drs 13/1277

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1999 des RH zur LHR von BW für das Hj 1997 (Nr. 22)*

Kostenvergleich bei den Kliniken für Mund-, Zahn- und Kiefer-Heilkunde

Mittlg  
 s. Krankenbehandlungskosten  
 Drs 13/1291

*Belegungsverträge der Landesversicherungsanstalt*

Kriterien für den Abschluss von Belegungsverträgen mit Fachkliniken, Überprüfung der Belegungspraxis durch die Aufsichtsbehörde, öffentliche Ausschreibung des Bedarfs an Rehabilitationsplätzen, Vorschlag der Selbstauswahl einer wohnortnahen Rehabilitation durch die Versicherten

KlAnfr  
 s. Landesversicherungsanstalt  
 Drs 13/1328

*Ambulante Rehabilitation in BW nach Einführung des SGB IX*

Zahl der vorhandenen und benötigten Reha-Kliniken und ambulanten und teilstationären Reha-Plätze zur Umsetzung des o.g. Vorrangprinzips; gestellte und bewilligte Zulassungsanträge der Versicherungsträger, Transparenz der Zulassungskriterien, Reduzierung der Verfahrensdauer

KlAnfr  
 s. Rehabilitation  
 Drs 13/1582

*Klärung der Vorwürfe über Geschenke und Preisnachlässe der Federseeklinik Bad Buchau gegenüber dem Ersten Direktor der LVA, Jürgen Schneider*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1622 1623 1628-1630

*Auswirkungen des Sparpakets der BReg auf die Rehakliniken und geriatrischen Krankenhäuser*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2077 2087

**Fachlehrer**

s.a. Kunsterzieher  
 s.a. Musiklehrer  
 s.a. Religionslehrer

*Situation und Perspektive der Hauptschule in BW*

Lehrerversorgung der Hauptschulen; Entwicklung des Alteraufbaus, der krankheitsbedingten Fehlzeiten und Dienstunfähigkeit der GHS-Lehrer; Vergleich der zu erwartenden Pensionierungen mit der Zahl von Lehramtsstudenten, insbes in den naturwissenschaftlichen Fächern; Maßnahmen gegen den absehbaren Fachlehrermangel

GrAnfr  
 s. Hauptschule  
 Drs 13/590

*Unterrichtsversorgung und Stellensituation im Sonderschulbereich*

Entwicklung der Unterrichtsversorgung, der Schüler- und Lehrerzahlen differenziert nach wissenschaftlichen Lehrkräften und Fachlehrern seit 1997; Anteil der Deputate für sonderpädagogische Dienste und Kooperation im Bereich Frühförderung; Umfang der Bedarfsdeckung durch abgeordnete Lehrkräfte aus Grund- und Hauptschulen; Entwicklung der Bewerbungen und Einstellungen von Sonderschullehrern sowie der Abwanderungen in andere BLänder und Privatschulen

Antr  
 s. Sonderschullehrer  
 Drs 13/1145

*Einstellung von Sonderschullehrkräften zum Schuljahr 2002/2003*

Verzicht auf die weitere Abordnung von Lehrkräften aus Grund- und Hauptschulen, Bedarfsdeckung durch Einstellung ausgebildeter Sonderschullehrer und qualifizierter Fachlehrer, Finanzierung über Sondermittel für die Grundversorgung

Antr  
 s. Sonderschullehrer  
 Drs 13/1147

*Einstellung von Fachlehrerinnen und Fachlehrern für musisch-technische Fächer*

Zahl der o.g. Absolventen und Bewerber aus den Pädagogischen Fachseminaren, Umfang der Warteliste; Anhebung der Einstellungszahlen entsprechend der erhöhten Ausbildungskapazitäten an den Fachseminaren, Angebot einer Einstellungsperspektive für die geeigneten Fachlehrer

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 30.07.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/1231  
 Ergänzende Stellungnahme KM 18.11.2002 Drs 13/1526  
 BeschlEmpf und Bericht Schula 18.12.2002 Drs 13/1725 S. 31-34  
 PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2692

*Einstellung von Fachlehrer/innen der Pädagogischen Fachseminare (PFS)*

Entwicklung der Einstellungschancen für o.g. Lehrkräfte aus den Pädagogischen Fachseminaren in den musisch-technischen Fächern und dem Bereich Sonderpädagogik; Anhebung der Einstellungszahlen nach dem künftigen Bedarf und den entsprechend erhöhten Ausbildungskapazitäten an den Fachseminaren

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 04.09.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/1295

Ergänzende Stellungnahme KM 18.11.2002 Drs 13/1525  
 BeschlEmpf und Bericht SchulA 23.10.2002 Drs 13/1637 S.  
 31  
 PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Planstellenbedarf für Fachlehrer/Technische Lehrer für Geistig-  
 behinderte, Körperbehinderte und Kombinierte Schulen*

Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen sowie der vorhan-  
 denen bzw benötigten Sonderschullehrer für die o.g. Sonder-  
 schultypen, Überbrückung des Fehlbedarfs

Antr  
*s. Sonderschullehrer*  
 Drs 13/1350

*Durchschlüsselung der Beförderungsstellen für Fachlehrerinnen  
 und Fachlehrer sowie Technische Lehrerinnen und Lehrer*

Antr Christine Rudolf u.a. SPD 06.11.2002 und Stellungnah-  
 me FM Drs 13/1473  
 BeschlEmpf und Bericht SchulA 18.12.2002 Drs 13/1725 S.  
 31-34  
 PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2692

*FörderlehrerInnen an Grundschulen; erster Schritt zum Aufbau  
 eines Unterstützungssystems an den allgemeinen Schulen*

Einrichtung eines Unterstützungssystems für schwächere, lern-  
 behinderte und entwicklungsverzögerte Kinder an der Grund-  
 schule; Bündelung von Stütz- und Förderstunden, Einstellung  
 zusätzlicher Sonderschullehrkräfte und Fachlehrer

Antr  
*s. Förderunterricht*  
 Drs 13/3229

*Einsatz und Status von musisch-technischen Fachlehrerinnen  
 und Fachlehrern iRd neuen Bildungspläne*

Art des Einsatzes in den neuen Fächerverbänden an Grund-  
 , Haupt- und Realschulen; Ausgestaltung der Fortbildung für  
 das Unterrichten ganzer Fächerverbände; Anpassung der Aus-  
 bildung an den Pädagogischen Fachseminaren an die Anforde-  
 rungen der neuen Bildungspläne

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 23.09.2004 und Stellung-  
 nahme KM Drs 13/3576  
 BeschlEmpf und Bericht SchulA 24.11.2004 Drs 13/3932 S.  
 34 35  
 PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6199

*Unterrichtsversorgung und Stellensituation im Bereich der son-  
 derpädagogischen Förderung von Schülerinnen und Schülern*

Entwicklung der Unterrichtsversorgung und Schülerzahlen mit  
 sonderpädagogischem Förderbedarf an den einzelnen Sonder-  
 schultypen und allgemeinen Schulen, verfügbare Deputate und  
 Stunden von wissenschaftlichen Lehrkräften und Fachlehrern in  
 den Bereichen Frühförderung, Außenklassen, ISEP oder Ein-  
 zelintegration; Umsetzung der Vorgaben des Organisationserlas-  
 ses? Zahl der jeweiligen Bewerbungen und (Neu-)Einstellungen  
 sowie von Studierenden der einzelnen Fachrichtungen an den  
 Hochschulen und Fachseminaren

Antr  
*s. Sonderschullehrer*  
 Drs 13/3964

*Stellenwert des Studienfachs Haushalt/Textil an den Pädagogi-  
 schen Hochschulen*

Fachlehrerbedarf an den einzelnen Schularten und Bewerber-  
 zahlen für die Studienfächer Technik, Haushalt/Textil und Wirt-

schaftslehre, Studienplatzangebot und Ausstattung dieser Studi-  
 enfächer an den einzelnen PH; Frage nach einer abgestimmten  
 Planung zwischen den Hochschulen bzw nach Kriterien für die  
 Streichung der 100 zu erwirtschaftenden Stellen

Antr  
*s. Lehrerbildung*  
 Drs 13/3998

*Unterrichtsversorgung verlässlich sichern*

Durchführung von zwei repräsentativen Stichproben an allge-  
 mein bildenden, Berufs- und Sonderschulen; Erhebung des Be-  
 stands an Ergänzungsstunden für Förder- und Stützmaßnahmen  
 sowie Arbeitsgemeinschaften, des fachfremd erteilten Unter-  
 richts sowie der Versorgung in Mangelfächern wie Physik und  
 Mathematik; Darstellung des zugewiesenen Stundenpools für  
 den Ergänzungsbereich; Aufhebung der Deckelung der Mittel  
 für Nebenlehrer; Aufstockung der Mittel für Krankheitsvertre-  
 tungen; Ermöglichung des schulartübergreifenden Einsatzes von  
 Lehrern in der Sekundarstufe I; Abbau des strukturellen Unter-  
 richtsdefizits an Berufs- und Sonderschulen mit einem Stufen-  
 plan

Antr  
*s. Schulunterricht*  
 Drs 13/4800

*Gemeinsamer Unterricht von behinderten und nicht behinderten  
 Kindern -Integrative Schulentwicklungsprojekte (ISEP) als regu-  
 läres Schulprofil anerkennen-*

Integration von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf  
 an den verschiedenen allgemein bildenden Schularten, Zahl der  
 eingerichteten Außenklassen von Sonderschulen sowie Integra-  
 tiven Schulentwicklungsprojekte, Ergebnisse und Konsequenzen  
 der wissenschaftlich begleiteten Evaluation der ISEP; Anerken-  
 nung der beteiligten Schulen als Profilschulen und damit des An-  
 spruchs auf zusätzliche sonderpädagogische Fachlehrkräfte; In-  
 formation der Eltern bereits im Kindergarten, Berücksichtigung  
 der Wünsche nach integrativer Beschulung; Verbesserung der  
 personellen Ressourcen vor allem an den Gymnasien und Re-  
 alschulen

Antr  
*s. Schulunterricht*  
 Drs 13/4970

*Abkürzung der Wartezeit für die Beförderung der Fachlehrer*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1481

*Feststellung eines Mangels an Fachlehrern*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1740

**Fachschule**

*s. Berufsbildende Schule*

**Fachschule für Landwirtschaft**

*s. Landwirtschaftsschule*

**Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen**

*s. Bibliothek*

**Facilitated Communication**

*s. Kommunikation*

**Factory Outlet Center**

s.a. Handel

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Factory-Outlet-Center (FOC) (Drs 12/5761 Nr. 4 Ziff. 1)

Mittlg LReg 20.06.2001 Drs 13/36

Landesrechtliche Vorgaben für die geplanten großflächigen Einzelhandelsvorhaben in Metzingen

Vereinbarkeit der o.g. Vorhaben mit Fabrikverkauf mit den Vorgaben des Landesentwicklungsplans und des Einzelhandelserlasses; Durchsetzung dieser Vorgaben auch bei den Planungen in Metzingen

Antr Nils Schmid u.a. SPD 20.05.2005 und Stellungnahme WM Drs 13/4350

BeschlEmpf und Bericht WirtA 16.11.2005 Drs 13/4924 S. 10 11

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7644

Schaffung einer einheitlichen Rechtsgrundlage für die FOCs mit der Fortschreibung des LEPs

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 70

Fortschreibung des LEntwicklungsplans, Beschränkung der Factory Outlet Center auf Oberzentren

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 751

Grenzüberschreitende Verhinderung von Factory Outlet Center auf der grünen Wiese

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1976 1978

**Fahndung**

s.a. Durchsuchung von Räumen und Personen

s.a. Erkennungsdienstliche Maßnahme

s.a. Festnahme

s.a. Haftbefehl

s.a. Polizeiliche Kontrolle

s.a. Steuerfahndung

s.a. Verkehrskontrolle

s.a. Videotechnik

Terrorismusbekämpfung in BW; Rasterfahndung und Datenschutz

Rechtsgrundlagen, Zeitperspektive und Kosten des o.g. Datenabgleichs in BW u.a. BLändern; Abgleich der erstellten Dateien unter den Ländern; Zeitpunkt der Löschung der erhobenen Daten; Frage nach Maßnahmen gegen die sich qualifizierenden Personen

Antr

s. Terrorismus

Drs 13/279

Angekündigte Verdoppelung der Fahndungsdienste auf den baden-württembergischen Autobahnen im Hinblick auf die EU-Osterweiterung

Umsetzung der o.g. Ankündigung des Landespolizeipräsidenten, beteiligte Dienststellen und Beamte, Vereinbarkeit mit den beschlossenen Stelleneinsparungen iRd Verwaltungsreform, Auswirkungen auf die Wahrnehmung anderer Aufgaben

Antr Günter Fischer u.a. SPD 05.05.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3177

BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.11.2004 Drs 13/3932 S. 15

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6199

Datenschutzrechtliche Öffnung des Mautgesetzes

Position zur Nutzung der an den Mautstellen der Autobahnen erfassten Daten für Fahndungszwecke bzw zu der dazu notwendigen Änderung des Gesetzes über die Erhebung von streckenbezogenen Gebühren für die Benutzung von Autobahnen mit schweren Nutzfahrzeugen

Antr

s. Personenbezogene Daten

Drs 13/4884

Nutzung von Maut-Daten zur Aufklärung schwerer Verbrechen

Position zur Nutzung der an den Mautstellen der Autobahnen erfassten Daten für Fahndungszwecke bzw zu der dazu notwendigen Änderung des Gesetzes über die Erhebung von streckenbezogenen Gebühren für die Benutzung von Autobahnen mit schweren Nutzfahrzeugen; Verweisung auf die dann mögliche Aufklärung des „Parkplatzmordes“ eines Lkw-Fahrers an einem Parkwächter, Abwägung zwischen den Interessen des Datenschutzes und dem Schutz der Bevölkerung vor Schwerekriminalität

KlAnfr

s. Personenbezogene Daten

Drs 13/4911

Nutzung der Mautdaten zu polizeilichen Fahndungszwecken

Diskussion und Ablehnung von Argumenten zur Verwerfung des o.g. Ansinnens vor der Verabschiedung des Mautgesetzes im Bundestag, Äußerungen pro Datenschutz aus der CSU-Landtagsfraktion und der SPD-Bundestagsfraktion; Festhalten des Bundesinnenministers an den o.g. Plänen zur Verbrechensprävention, u.a. gegen Terroranschläge, und Fahndung; Höhe und Träger der Kosten für die Weitergabe und Speicherung der anfallenden Daten

KlAnfr

s. Personenbezogene Daten

Drs 13/4968

Suche nach Terroristen mithilfe der Rasterfahndung, Eintreten für differenzierte Kriterien, Einrichtung einer Sonderkommission beim LKA

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 363 364 377 380 424 425

Überprüfung der Belegschaften von KKW nach den Kriterien der Rasterfahndung

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 493

Bewertung der Rasterfahndung zur Terrorismusbekämpfung

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1314

Bewertung der Rasterfahndung zur Terrorismusbekämpfung

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1729 1730

Bewertung der Rasterfahndung zur Terrorismusbekämpfung

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2783 2785-2787

Bewertung der Rasterfahndung zur Terrorismusbekämpfung

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3129 3132 3133

Bewertung der Rasterfahndung zur Terrorismusbekämpfung

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4189

Bewertung der Rasterfahndung zur Terrorismusbekämpfung

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4544 4545

*Nutzung der Mautdaten zu polizeilichen Fahndungszwecken, Befürchtung einer Aushöhlung des Datenschutzes*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7920

### Fahrausweis

*Personenverkehrskonzeption des Landes bei Streichung von Interregio-Zugverbindungen durch die Deutsche Bahn AG*

Stand der Verhandlungen mit der DBAG, Ausschreibung gestrichener Verbindungen bzw Übernahme als neue SPNV, Bemühungen um entsprechend höhere Regionalisierungsmittel des Bundes, Bewertung des Angebots der Mittelthurgau-Bahn zum Betrieb der Schwarzwald- und/oder Südbahn, Sicherung der Gültigkeit des BW-Tickets und des Schöne-Wochenend-Tickets der DBAG auch bei privaten Netzbetreibern

Antr

s. *Personenverkehr*

Drs 13/55

*Weitergewährung von Zuschüssen nach § 45 a PBefG für Semestertickets an den Verkehrsverbund Rhein-Neckar*

MdlAnfr 1) Theresia Bauer GRÜNE 19.10.2001 Drs 13/322

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 469 470

*Zukunft des Schönes-Wochenende-Tickets und des Baden-Württemberg-Tickets*

Beurteilung der geplanten Preisanhebung der Bahn AG; Hinwirkung auf ein (ganztägiges) Angebot auch am Wochenende

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 11.12.2001 und Stellungnahme UVM Drs 13/559

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 28.02.2002 Drs 13/852 S. 53 54

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Fortbestand des Nahverkehrsfahrscheinangebotes „Schönes-Wochenende-Ticket“ der DB A.G.*

Erhaltung des o.g. Angebots, Auswirkungen eines Wegfalls für den Freizeitverkehr am Wochenende bzw entsprechende Aktivitäten von Vereinen und Verbänden, Verhinderung der geplanten Preisanhebung

KlAnfr Regina Schmidt-Kühner SPD 19.12.2001 und Antw UVM Drs 13/594

*Erhalt der 50-prozentigen Fahrpreismäßigung der BahnCard*

Erhaltung der o.g. Rabattwirkung im DB-Nahverkehrstarif, Festschreibung über die Verkehrsverträge zwischen Land und Verkehrsunternehmen, Vermeidung einer massiven Verteuerung der Fahrpreise im SPNV durch die Fahrpreisreform der DB

Antr GRÜNE 21.02.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/768

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 07.11.2002 Drs 13/1637 S. 35 36

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Berechtigung für Fahrten in der 1. Klasse der Deutschen Bahn AG für Behinderte mit über 70 % Behinderungsgrad*

KlAnfr

s. *Behinderter*

Drs 13/1263

*Auswirkungen des neuen Preissystems der Deutschen Bahn auf den Schienenpersonennahverkehr in BW*

Beurteilung der entstehenden Preiserhöhungen im Nahverkehr, u.a. durch Reduzierung des BahnCard-Rabatts und Umstellung

von Interregio- auf Intercity-Züge; Schaffung eines eigenständigen Landestarifs für Fahrten im SPNV, Hinwirkung auf flächendeckende Tarifverbände; Vorlage eines Konzepts zur Revision der Fahrpreiserhöhungen im SPNV als Folge des neuen Tarifsystems

Antr

s. *Verkehrstarif*

Drs 13/1467

*Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in BW unter besonderer Berücksichtigung der Verkehrsverbundförderung*

Auswirkungen der Revision der Tarifreform der Bahn AG, Anerkennung der Bahn-Card in den Verkehrsverbänden? Höhe der Erstattungen für die kostenlose Fahrradmitnahme im ÖPNV; Harmonisierung der Tarife und Anstrengung großräumiger Verkehrsverbände

Antr

s. *Personenverkehr*

Drs 13/2405

*Verbundförderung in BW*

Zahl, jeweilige Gebietsgröße und Tarifbestimmungen der einzelnen Verkehrsverbände in BW und den alten BLändern; Darlegung der Unterschiede und Möglichkeiten zur Harmonisierung bei den Fahrpreisen, der Fahrradmitnahme, Anerkennung der BahnCard, bei den Job-Tickets, Schüler- und Studenten-Tickets u.a.

Antr

s. *Verkehrsverbund*

Drs 13/2541

*Baden-Württemberg-Ticket*

Entwicklung der Verkaufszahlen, der Zahl von Reisenden und zurückgelegten Entfernungen, Bewertung des Single-Tickets für 15 Euro in Bayern; Verknüpfung der Verbundförderung mit der Anerkennung des BW-Tickets, Aufnahme von Verhandlungen mit der Bahn AG zur Einführung eines Wochenendtickets sowie eines Tickets für Einzelreisende

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 21.01.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/2825

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 25.03.2004 Drs 13/3200 S. 23 24

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4960

*Schließung von Fahrkartenausgabestellen bei der Deutschen Bahn AG*

Frage nach den von o.g. Plänen betroffenen Servicestellen, Vereinbarkeit mit der Gewinnung von mehr Fahrgästen, insbes im ländlichen Raum; Bemühungen um Ersatz-Verkaufsstellen

KlAnfr Heiderose Berroth FDP/DVP 09.03.2004 und Antw UVM Drs 13/2988

*Flächendeckende und auf alle Verkehrsträger sich erstreckende Anerkennung des Baden-Württemberg-Tickets im ÖPNV*

Bisherige und künftige Nutzungsmöglichkeiten des BW-Tickets, Beurteilung der Vorschläge einer Arbeitsgruppe; Eintreten für eine rasche Regelung mit o.g. Zielsetzung zwischen den Verkehrsverbänden u.a. Verkehrsträgern sowie der DBAG

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 22.07.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3424

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 30.09.2004 Drs 13/3751 S. 36 37

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Finanzierung von Jobtickets für unmittelbar und mittelbar Beschäftigte des Landes BW durch Einführung von Parkraumbewirtschaftung*

Bewirtschaftung der landeseigenen Parkflächen, insbes im Bereich von Universitäten und Universitätskliniken; Nutzung der Erlöse zur ermäßigten Abgabe von Jobtickets der jeweiligen örtlichen Verkehrsverbände

Antr Theresia Bauer u.a. GRÜNE 28.09.2004 und Stellungnahme FM Drs 13/3588

BeschlEmpf und Bericht FinA 04.05.2005 Drs 13/4379 S. 11  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Fahrpreiserhöhungen der DBAG im Nah- und Fernverkehr*

Beurteilung der geplanten Preisanhebung der Bahn AG sowie der Veränderung des Geltungsbereichs des Baden-Württemberg-Tickets; Ablehnung im SPNV, Hinwirkung auf einen Verzicht im Fernverkehr, Eintreten für einen dort ermäßigten Mehrwertsteuersatz

Antr  
s. *Verkehrstarif*  
Drs 13/3607

*Universität Heidelberg: Parkraumbewirtschaftung und Jobticket*

Beurteilung der von der Universität Heidelberg angekündigten Einführung einer Parkraumbewirtschaftung für die Beschäftigten und Studierenden, Abstimmung des Vorhabens mit dem MWK und FM? Frage nach einem Positionswechsel zur Finanzierung von Jobtickets durch Parkraumbewirtschaftung; Informationsstand der Universität über Aufwand und Kosten des Projekts

KlAnfr  
s. *Universität Heidelberg*  
Drs 13/3906

*Verzögerung bei der Einführung von Parkraumbewirtschaftung und Jobticket im Neuenheimer Feld in Heidelberg*

Rechtfertigung der o.g. Blockade durch das MWK, Frage nach Veränderungen seit der geäußerten Befürwortung mit Drs 13/3906 und der erteilten Einwilligung des FM, Umfang der bisher getätigten Investitionen und Personalmaßnahmen, Aufrechterhaltung der Bedenken trotz der erfolgreich praktizierten Modelle an den Universitäten Freiburg und Göttingen?

KlAnfr  
s. *Universität Heidelberg*  
Drs 13/4690

*Situation des Verkehrsverbunds Hegau-Bodensee - LKreisz Konstanz*

Entwicklung der vertraglichen Grundlagen und Zuschüsse für den VHB-Betrieb im LKreisz Konstanz seit 1997, Grundlagen bzw mögliche Optimierung der Kalkulation für die beantragte Fahrpreiserhöhung im Bereich der Kinder- und Schülermonatskarten ohne eine Verschlechterung der Gesamtförderung von Bund und Land, Erhaltung der kostenfreien Fahrradmitnahme

KlAnfr  
s. *Verkehrsverbund Hegau-Bodensee*  
Drs 13/4748

*Semestertickets im Öffentlichen Personen-Nahverkehr*

Entwicklung der ÖPNV-Nutzung von Studenten nach Einführung des Semestertickets an den einzelnen Hochschulregionen und -standorten, Höhe der jeweils anfallenden Kosten für die Studenten und die Verkehrsverbände; Beurteilung der kleinräumigen Geltungsbereiche angesichts der zunehmenden Koopera-

tionen zwischen Hochschulen bzw der Möglichkeit zur Einführung eines landesweit geltenden Semestertickets

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 23.12.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/5017 (10 S.)

*Hinwirkung auf Gültigkeit von Nahverkehrstickets im Interregionverkehr*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 218 222 223

*Geplante Schließung von Fahrkartenschaltern der Bahn AG, Verkauf von Fahrkarten im Reisebüro oder Kiosk im Bahnhof*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2194

*Forderung nach Abschaffung von extrem verbilligten Zwangstickets für Studierende, wie z.B. in Pforzheim; Unterschiede von Schülertickets einzelner Verkehrsverbände im Preis-Leistungsverhältnis*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6687 6691

**Fahrbahn**

*s.a. Fahrbahnbegrenzung*

*Lärmentlastung auf den Fildern*

Verwendung geräuscheduzierender Straßenbeläge bei notwendigen Sanierungsmaßnahmen auf der A 8 und B 27

Antr  
s. *Lärmschutz*  
Drs 13/939

*Sicherheit im Straßenverkehr*

Durchführung notwendiger Maßnahmen bei Bundes- und Landesstraßen auf Abschnitten mit hoher Unfallhäufigkeit und Fahrbahnschäden, Vermeidung potenzieller Gefahrenstellen, Anbringung von Schutzplanken statt Baumanpflanzungen, Realisierung des höchsten Sicherheitsniveaus in Tunnelabschnitten

GrAnfr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/1173

*Durchsetzung des Rechtsfahrgebots*

Maßnahmen gegen notorische Linksfahrer und Langsamüberholer auf Autobahnen, insbes Aufklärung, Kontrollen und Sanktionen der Autobahnpolizei

Antr  
s. *Kraftfahrer*  
Drs 13/2880

*Sicherheitsrelevante Aspekte bei der Verwendung von Flüsterasphalt im Verlauf der BAB 8 in Höhe der Anschlussstelle Karlsbad*

Gründe für die Aufbringung des besonderen Flüsterasphalts und die Entwicklung der Unfälle auf dem o.g. Streckenabschnitt; Intensität, Methodik und Ergebnisse der Prüfungen des Belags, insbes auch der internen Untersuchungen des Autobahnbetriebsamts; Vergleich der Beschaffenheit, Bauausführung und Qualität des verwendeten Materials sowie des Unfallgeschehens mit Straßenabschnitten gleichartiger Bauausführung in BW u.a. BLändern

Antr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/3676

**Fahrbahnbegrenzung**

*Sicherheit im Straßenverkehr; hier: Bereich des motorisierten Zweiradverkehrs*

Entwicklung der Ursachen von Unfällen im motorisierten Zweiradverkehr seit 2000, Einsatz von neu konstruierten bzw ummantelten Leitplanken an Bundes- und Landesstraßen, Maßnahmen zur Erhöhung der passiven Sicherheit an den Motorrädern und Lkw, Entwicklung stationärer Messanlagen zur Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen

Antr

s. *Verkehrssicherheit*

Drs 13/1136

*Sicherheit im Straßenverkehr*

Entwicklung des Unfallgeschehens seit 2001 unter Beteiligung von Fußgängern, Motorrad- und Radfahrern sowie Pkw, Kleintransportern und Lkw; Prüfung des Vorschlags einer verstärkten Anbringung von Schutzplanken an Landesstraßen

GrAnfr

s. *Verkehrssicherheit*

Drs 13/1173

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 25) - Rad- und Gehwegbau im Zuge der Sonderprogramme Landesstraßenbau*

Mittlg

s. *Radweg*

Drs 13/2700

**Fahrbahnbelag**

s. *Fahrbahn*

**Fahrbahndecke**

s. *Fahrbahn*

**Fahrbahnschaden**

s. *Bauschaden*

**Fahrenbach**

*Umsetzung der Polizeipostenstruktur im Neckar-Odenwald-Kreis*

Umsetzungszeitplan der Polizeidirektion Mosbach, Berücksichtigung des Sicherheitsgefühls der Bevölkerung, Revision der geplanten Zuordnung der Gemeinden Fahrenbach, Limbach, Mudau und Waldbrunn

KlAnfr

s. *Polizei*

Drs 13/3889

**Fahrerlaubnisbehörde**

s. *Straßenverkehrsbehörde*

**Fahrgast**

s.a. *Fluggast*

*Schadenersatzleistungen bei Qualitätsmängeln im Schienenpersonennahverkehr*

Höhe und Art der Verwendung der gegen die Bahn AG u.a. Unternehmen verhängten Vertragsstrafen, Anstreben einer flächendeckenden vertraglichen Vereinbarung von Qualitätsstandards sowie eines konkreten Ausgleichs für die von Mängeln betroffenen Fahrgäste

Antr

s. *Entschädigung*

Drs 13/1617

*Entwicklung und Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)*

Möglichkeiten zur Kostensenkung durch ein Controlling-System, Förderung innovativer Projekte in den Bereichen Betrieb und Technik, Ermittlung und Sanktionierung von Qualitätsmängeln, Umsetzung der berechtigten Forderungen der Fahrgäste, Harmonisierung der Tarife und Anstreben großräumiger Verkehrsverbünde

GrAnfr

s. *Personenverkehr*

Drs 13/1680

*Auswirkungen des neuen Preissystems der Deutschen Bahn AG auf Fahrpreise und Fahrgastzahlen auf den Schienenstrecken der Tauber-, Rems- und Murrbahn sowie der Schienenstrecke Schwäbisch Hall-Heilbronn und Zustand des Wagenmaterials auf diesen Strecken*

KlAnfr

s. *Verkehrstarif*

Drs 13/1684

*Folgen der Preisreform der Bahn und der Fahrplanumstellungen in BW im Dezember 2002*

Beurteilung der Preiserhöhungen bei gleichzeitiger Verknappung des Platzangebots, u.a. auf den Verbindungen Karlsruhe-Stuttgart sowie Freiburg-Basel; Frage nach Maßnahmen zugunsten der (abwandernden) Fahrgäste

Antr

s. *Verkehrstarif*

Drs 13/1965

*Mangelnde Leistungserbringung im Schienenpersonenverkehr*

Festgestellte Qualitätsmängel, insbes Verspätungen mit der Folge verpasster Fernverkehrsanschlüsse und Komfortmängel, auf der Interregio-Verbindung Stuttgart-Tübingen; Maßnahmen zur Mängelbehebung, Höhe der Schadenersatzleistungen der Bahn AG, Entschädigung der betroffenen Fahrgäste

Antr

s. *Regionalverkehr*

Drs 13/2456

*SPNV im Rhein-Neckar-Raum*

Leistungsangebot, Fahrgastzahlen und geplante Veränderungen im Schienenverkehr auf den Strecken von Heidelberg nach Eberbach, Sinsheim, Darmstadt, Karlsruhe bzw von Mannheim nach Karlsruhe; Höhe der Zuschüsse für die einzelnen Strecken iRd Verkehrsvertrags mit der Bahn AG

KlAnfr

s. *Personenverkehr*

Drs 13/2644

*Baden-Württemberg-Ticket*

Entwicklung der Verkaufszahlen, der Zahl von Reisenden und zurückgelegten Entfernungen, Bewertung des Single-Tickets für 15 Euro in Bayern; Verknüpfung der Verbundförderung mit der Anerkennung des BW-Tickets, Aufnahme von Verhandlungen mit der Bahn AG zur Einführung eines Wochenendtickets sowie eines Tickets für Einzelreisende

Antr  
s. *Fahrausweis*  
Drs 13/2825

*Schließung von Fahrkartenausgabestellen bei der Deutschen Bahn AG*

Frage nach den von o.g. Plänen betroffenen Servicestellen, Vereinbarkeit mit der Gewinnung von mehr Fahrgästen, insbes im ländlichen Raum; Bemühungen um Ersatz-Verkaufsstellen

KlAnfr  
s. *Fahrausweis*  
Drs 13/2988

*Fahrradmitnahme*

Entwicklung der kostenlosen Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln sowie der hierfür geleisteten Erstattungen an die Verbände seit 2000; Analyse der (Mitnahme-)Effekte und Auswirkungen auf die Fahrgastzahlen und den Radtourismus; Entwicklung eines neuen Fördermodells; Vermeidung finanzieller Mitnahmeeffekte, Stimulanz zusätzlicher Nachfrage, Gewährleistung einheitlicher Beförderungsbedingungen, Deckelung des Zuschussvolumens aus Regionalisierungsmitteln

Antr  
s. *Fahrrad*  
Drs 13/3158

*Geplante Angebotsreduzierungen im SPNV zum 12. Dezember 2004*

Auflistung der vorgesehenen Streichung von Zügen zum o.g. Fahrplanwechsel bzw während der Sommer- und Weihnachtsferien differenziert nach Zugkilometern, Strecken, Fahrgastauslastung und jeweiligen Gründen

Antr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/3452

*Reduzierung des Bahnverkehrs in den Ferienzeiten im Wahlkreis Bietigheim*

Verzicht auf die Streichung von Zugverbindungen während der Hauptverkehrszeiten in den Ferien, Vermeidung einer Benachteiligung von berufstätigen Fahrgästen

KlAnfr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/3565

*Sprinter-Verbindung Heilbronn-Stuttgart*

Taktzeiten und Fahrgastanteile der o.g. Verbindung; Verzicht auf eine Streichung während der Schulferien bzw Verhinderung einer generellen Streichung

KlAnfr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/3683

*Zugbegleiter*

Belästigung von Fahrgästen und zunehmende Verschmutzung der Züge aufgrund fehlender Zugbegleiter im Nahverkehr; Möglichkeiten zur Erreichung des Lokführers oder von anderen Ver-

antwortlichen in Notfällen

MdlAnfr  
s. *Eisenbahnpersonal*  
Drs 13/3722

*Sprinter-Verbindung Crailsheim-Stuttgart (Murrbahn)*

Taktzeiten und Fahrgastanteile der o.g. Verbindung; Verzicht auf eine Streichung während der Schulferien bzw Verhinderung einer generellen Streichung

KlAnfr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/3820

*Verbundförderkonzeption des Landes beim ÖPNV*

Art und Auswirkungen der neuen Leistungsparameter bei der Verbundförderung, insbes Honorierung von Kooperationen und Zusammenschlüssen benachbarter Verbände; Ausschluss einer Benachteiligung von Verbänden mit bereits erreichten Leistungssteigerungen bei den Fahrgastzahlen und Betriebsergebnissen; Weiterführung der einheitlichen landesweiten Rufnummer für Fahrplanauskünfte unter Verzicht auf das Call Center bei der NVBW, Höhe der Kosten für den Aufbau und Betrieb bzw Abbau des Call Centers

Antr  
s. *Verkehrsverbund*  
Drs 13/3853

*Mobilfunkstrahlung in öffentlichen Verkehrsmitteln*

Frage nach Grenzwerten und Ergebnissen von Untersuchungen über die Strahlenbelastung durch eingeschaltete Handys der Fahrgäste in Bussen und Bahnen, Beurteilung eines Verbots oder einer Beschränkung der Nutzung von Handys in den Fahrzeugen bzw von technischen Möglichkeiten zur Reduzierung der Strahlung

KlAnfr  
s. *Funkverkehr*  
Drs 13/3858

*Nutzen und Kosten der landesweiten ÖPNV-Auskunft „Löwenlinie“*

Zahl der Nutzer, (Warte-)Zeiten und Kosten der Auskunfterteilung über die o.g. landesweite Rufnummer; diesbezügliche Personalausstattung der Nahverkehrsgesellschaft BW; bisherige und künftige Aufteilung der Kosten zwischen dem Land und den Verkehrsverbänden; Frage nach Ergebnissen von Untersuchungen zum Nutzerverhalten

KlAnfr  
s. *Auskunfterteilung*  
Drs 13/4000

*Modifikationen der Angebotsreduzierungen im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) zum 12.06.2004; Erhebung von Fahrgastzahlen in den Sommerferien 2005*

Rücknahme der zum 12.12.2004 vorgenommenen Streichung von Zugverbindungen während der Weihnachts- und Sommerferien; Feststellung der Auswirkungen der geplanten Angebotsreduzierungen mithilfe von Fahrgastzählungen in den Sommerferien

Antr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/4019

*Zustand der wichtigsten Bahnhöfe in BW*

Zustand und Fahrgastzahlen der zehn wichtigsten Bahnhöfe, Investitionen der Bahn AG seit 1994 und vorhandener Nachholbedarf, Frage nach der finanziellen Beteiligung des Landes und dem behindertengerechten Ausbau der Bahnhöfe

KlAnfr  
s. *Bahnanlage*  
Drs 13/4069

*Finanzielle Rahmenbedingungen des öffentlichen Personennahverkehrs in BW*

Höhe der seit 2002 bereitgestellten Mittel an Verbände und deren beteiligte Verkehrsunternehmen für die Infrastruktur, Beschaffung von Schienenfahrzeugen und Bussen, den Ausgleich für den Ausbildungsverkehr, Schwerbehinderten- und Fahrradbeförderung u.a.; Auswirkungen der beschlossenen Kürzungen bis 2007 in Ballungs- und ländlichen Räumen, auf Fahrpreise, Fahrgastzahlen, die Ziele des General- und Umweltplans; Abmilderung der Kürzungen für den Schülerverkehr über den BRat, Umschichtung von GVFG-Straßenbaumitteln zur ÖPNV-Fahrzeugförderung, Verzicht auf Stuttgart 21, Verwendung der frei werdenden Mittel für den ÖPNV

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/4109

*Auswirkungen der Angebotsreduzierungen auf der Bahnstrecke Aulendorf-Kißlegg-Memmingen*

Fahrgastzahlen und Zugangebot 2005 und 2006, Begründung der Unterschreitung des landesweiten integralen Taktfahrplans bei gleichzeitiger Ausweitung auf vergleichbaren Strecken mit niedrigeren Fahrgastzahlen; notwendige Rahmenbedingungen zur Wiedereinführung des Stundentakts

KlAnfr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/4634

*Semestertickets im Öffentlichen Personen-Nahverkehr*

Entwicklung der ÖPNV-Nutzung von Studenten nach Einführung des Semestertickets an den einzelnen Hochschulregionen und -standorten, Höhe der jeweils anfallenden Kosten für die Studenten und die Verkehrsverbände; Beurteilung der kleinräumigen Geltungsbereiche angesichts der zunehmenden Kooperationen zwischen Hochschulen bzw der Möglichkeit zur Einführung eines landesweit geltenden Semestertickets

Antr  
s. *Fahrausweis*  
Drs 13/5017

*Entwicklung der Fahrgastzahlen im SPNV, Verbesserung der Attraktivität der Bahnhöfe*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2195

*Auswirkungen des neuen Preissystems der Bahn AG für die Fahrgäste, insbes im Nahverkehr*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2203-2215

*Entwicklung der Fahrgastzahlen im ÖPNV, Gewinnung von älteren Menschen, Schaffung von mehr Barrierefreiheit*

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4426 4427 4431 4432 4434-4436 4438

*Entwicklung der Fahrgastzahlen im ÖPNV, Nutzung der Zahlen des Controllingsystems*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6075 6076

*Feststellung einer Zunahme der Zahl von Fahrgästen im ÖPNV um 50 % seit 1996*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7873 7879

*Beliebtheit der Höllentalbahn bei Gästen und Berufspendlern, Notwendigkeit einer Erhöhung der Fahrgastkapazität*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7958

**Fahrgemeinschaft***Bildung von Fahrgemeinschaften auf Parkplätzen an Bundesfernstraßen*

Entwicklung der o.g. Zahlen an der A 5 und A 8 im RegBez Karlsruhe; Stand der Planung, Finanzierung und Unterhaltung weiterer Pendlerparkplätze an Bundesfernstraßen; Kooperation mit den tangierten Kommunen beim Grunderwerb

KlAnfr  
s. *Parkplatz*  
Drs 13/3773

**Fahrkarte***s. Fahrausweis***Fahrplan***Vorhaben der DB AG bei Fahrplanänderungen zum 15.12.2002 auf der Relation Stuttgart-Zürich (Gäubahnstrecke)*

Planung bzw Verhinderung des Wegfalls der Haltepunkte Böblingen und Herrenberg als Bestandteile des Integralen Taktfahrplans

KlAnfr  
s. *Gäubahn*  
Drs 13/935

*Verbindungsoptimierung der Bahnstrecke Konstanz-Stuttgart (Gäubahn)*

Verkürzung der Fahrzeiten, Erhöhung der Taktfrequenz, Verbesserung des Wagenmaterials; erwartete Auswirkungen von Stuttgart 21; Stellenwert der Gäubahn im Schienenverkehr zwischen Deutschland, der Schweiz und Italien

Antr  
s. *Gäubahn*  
Drs 13/1131

*Ausbau der Gäubahn Stuttgart-Singen*

Dringlichkeit und Realisierungschancen des abschnittsweisen zweigleisigen Ausbaus, Beteiligung an der Finanzierung einer Machbarkeitsstudie, Einrichtung eines zusätzlichen Halts der Regionalexpresszüge in Stuttgart-Vaihingen, Beurteilung des Vorschlags einer Durchbindung der ICE-Züge bis Frankfurt, Entspannung der Fahrpläne und Beibehaltung des Haltepunkts Böblingen

Antr  
s. *Gäubahn*  
Drs 13/1247

*Pünktlichkeit der RB 19307 Geislingen-Ulm*

Feststellung täglicher Verspätungen sowie eines zu geringen Wagenangebots auf der o.g. Regionalbahn; Kürzung der Zuschüsse



an die Bahn AG aus Regionalisierungsmitteln u.a. Maßnahmen zur Durchsetzung eines sach- und vertragsgerechten Verkehrsangebots

KlAnfr  
s. *Regionalverkehr*  
Drs 13/1479

*Entwicklung und Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)*

Steigerung der Attraktivität des ÖPNV, insbes auch im ländlichen Raum; Zeitplan für die abschließende Umsetzung des Integralen Taktfahrplans

GrAnfr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/1680

*Folgen der Preisreform der Bahn und der Fahrplanumstellungen in BW im Dezember 2002*

Antr  
s. *Verkehrstarif*  
Drs 13/1965

*Mangelnde Leistungserbringung im Schienenpersonenverkehr*

Festgestellte Qualitätsmängel, insbes Verspätungen mit der Folge verpasster Fernverkehrsanschlüsse und Komfortmängel, auf der Interregio-Verbindung Stuttgart-Tübingen; Maßnahmen zur Mängelbehebung, Höhe der Schadenersatzleistungen der Bahn AG, Entschädigung der betroffenen Fahrgäste

Antr  
s. *Regionalverkehr*  
Drs 13/2456

*Drohende Streichung von Schienenverkehrsleistungen in BW*

Umfang der geplanten Abbestellungen iRd Verkehrsvertrags mit der DB Regio AG, betroffene Strecken, erwartete Einsparungen, Verwendungszwecke der frei werdenden Regionalisierungsmittel? Einsatz für Mehrverkehre auf stärker nachgefragten Relationen und zur weiteren Umsetzung des integralen Taktfahrplans

Antr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/3258

*Angebotsanpassungen beim Schienenpersonennahverkehr zum nächsten Fahrplanwechsel*

Antr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/3338

*Geplante Angebotsreduzierungen im SPNV zum 12. Dezember 2004*

Auflistung der vorgesehenen Streichung von Zügen zum o.g. Fahrplanwechsel bzw während der Sommer- und Weihnachtsferien differenziert nach Zugkilometern, Strecken, Fahrgastauslastung und jeweiligen Gründen

Antr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/3452

*Sprinter-Verbindung Heilbronn-Stuttgart*

Taktzeiten und Fahrgastanteile der o.g. Verbindung; Verzicht auf eine Streichung während der Schulferien bzw Verhinderung einer generellen Streichung

KlAnfr  
s. *Schienenverkehr*

Drs 13/3683

*Sprinter-Verbindung Crailsheim-Stuttgart (Murrbahn)*

Taktzeiten und Fahrgastanteile der o.g. Verbindung; Verzicht auf eine Streichung während der Schulferien bzw Verhinderung einer generellen Streichung

KlAnfr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/3820

*Verbundförderkonzeption des Landes beim ÖPNV*

Weiterführung der einheitlichen landesweiten Rufnummer für Fahrplanauskünfte unter Verzicht auf das Call Center bei der NVBW, Höhe der Kosten für den Aufbau und Betrieb bzw Abbau des Call Centers

Antr  
s. *Verkehrsverbund*  
Drs 13/3853

*Nutzen und Kosten der landesweiten ÖPNV-Auskunft „Löwenlinie“*

Zahl der Nutzer, (Warte-)Zeiten und Kosten der Auskunfterteilung über die o.g. landesweite Rufnummer; diesbezügliche Personalausstattung der Nahverkehrsgesellschaft BW; bisherige und künftige Aufteilung der Kosten zwischen dem Land und den Verkehrsverbänden; Frage nach Ergebnissen von Untersuchungen zum Nutzerverhalten

KlAnfr  
s. *Auskunfterteilung*  
Drs 13/4000

*Modifikationen der Angebotsreduzierungen im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) zum 12.06.2004; Erhebung von Fahrgastzahlen in den Sommerferien 2005*

Rücknahme der zum 12.12.2004 vorgenommenen Streichung von Zugverbindungen während der Weihnachts- und Sommerferien; Feststellung der Auswirkungen der geplanten Angebotsreduzierungen mithilfe von Fahrgastzählungen in den Sommerferien

Antr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/4019

*Fahrplangestaltung und Zugmaterial auf der Gäubahn*

Pläne der DBAG zur weiteren Ausdünnung der ICE-Verkehre bzw Ablehnung einer Ersetzung durch IC- oder EC-Züge; Zunahme von Betriebsstörungen mit daraus folgenden Verspätungen, Bemühungen um passende Anschlüsse in Stuttgart in beide Richtungen und Einbindung in das bundesweite ICE-Netz; Beurteilung der Interessen der Schweizer Bahnen am Erhalt, Ausbau und Betrieb der Gäubahn

KlAnfr  
s. *Gäubahn*  
Drs 13/4134

*Auswirkungen der Angebotsreduzierungen auf der Bahnstrecke Aulendorf-Kißlegg-Memmingen*

Fahrgastzahlen und Zugangebot 2005 und 2006, Begründung der Unterschreitung des landesweiten integralen Taktfahrplans bei gleichzeitiger Ausweitung auf vergleichbaren Strecken mit niedrigeren Fahrgastzahlen; notwendige Rahmenbedingungen zur Wiedereinführung des Stundentakts

KlAnfr  
s. *Schienenverkehr*

Drs 13/4634

*Angebotskürzungen der DB im Fernverkehr Zürich-Singen-Stuttgart*

Gründe und Auswirkungen der o.g. Kürzungen mit dem Fahrplanwechsel zum 11.12.2005; Zukunftsperspektiven der Gäubahnstrecke

KlAnfr  
s. *Gäubahn*  
Drs 13/4999

*Notwendigkeit des Interregioverkehrs für den Integralen Taktfahrplan*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 449 457

*Vorwurf einer Verschleppung der Einführung des Integralen Taktfahrplans*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1029

*Erfolgsbewertung des Integralen Taktfahrplans*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7873

**Fahrpreis**

s. *Verkehrstarif*

**Fahrrad**

s.a. *Kraftrad*  
s.a. *Radfahrer*  
s.a. *Radweg*

*Jahr des Ökotourismus der Vereinten Nationen 2002*

Reaktivierung des Fahrradverleihs an Bahnhöfen

Antr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/366

*Kostenlose Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln*

Eintreten für eine kostenlose Fahrradbeförderung in allen Nahverkehrszügen bzw im ÖPNV

KlAnfr Boris Palmer GRÜNE 08.01.2002 und Antw UVM  
Drs 13/611

*Kostenlose Fahrradmitnahme im ÖPNV*

Hinwirkung auf die Umsetzung des o.g. Angebots bei allen Nahverkehrsanbietern in Bahnen und Bussen ohne Sperrzeiten, Schaffung von Planungssicherheit durch langfristige Übernahme der Einnahmeausfälle

Antr Regina Schmidt-Kühner u.a. SPD 06.06.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/1051  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 11.07.2002 Drs 13/1232 S. 81-83  
PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

*Zukunftschancen des Dienstleistungssektors Heilbäder und Tourismus in BW*

Förderung des Öko- und damit des Radtourismus, Umgestaltung stillgelegter Bahnstrecken zu Geh- und Radwegen

GrAnfr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/1060

*Fahrradland BW*

Bisherige und künftige Förderung des Fahrradverkehrs, Radwegebau und Radtourismus; Vergleich mit der Schweiz u.a. BLändern; Finanzierung eines landesweiten Radwegenetzes, einer einheitlichen Beschilderung und kostenlosen Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln bzw Verkehrsverbänden; Förderung von kommunalen Maßnahmen über den Finanzausgleich; Einrichtung eines Referats für Fahrradverkehr im UVM sowie eines Haushaltstitels für den Radwegebau

Antr GRÜNE 12.06.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/1078 (31 S.)

ÄAntr SPD und GRÜNE 27.05.2003 Drs 13/2104

ÄAntr CDU und FDP/DVP 28.05.2003 Drs 13/2111

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3106-3116

Mittlg LReg 16.10.2003 Drs 13/2511

*Sicherheit im Straßenverkehr; hier: Risikogruppe Kinder*

Einführung einer Helmpflicht für Radfahrer unter 15 Jahren

Antr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/1135

*Sicherheit im Straßenverkehr; hier: Risikogruppe Radfahrer*

Entwicklung des Unfallgeschehens unter Beteiligung von Radfahrern seit 2000, Anteil von Kindern unter 14 Jahren und von Senioren, Ursachen und Konsequenzen, Steigerung der Akzeptanz von Verkehrsregeln, Optimierung von Radwegen und Gefahrenstellen, Einführung einer Helmpflicht für Radfahrer sowie einer Kennzeichnungs- und Versicherungspflicht für Fahrräder

Antr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/1137

*Sicherheit im Straßenverkehr*

Entwicklung des Unfallgeschehens seit 2001 unter Beteiligung von Fußgängern, Motorrad- und Radfahrern sowie Pkw, Kleintransportern und Lkw; Prüfung des Vorschlags einer verstärkten Anbringung von Schutzplanken an Landesstraßen

GrAnfr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/1173

*Kostenlose Fahrradmitnahme in Nahverkehrszügen in BW*

Umsetzung des o.g. Angebots in Verkehrsverbänden sowie auf nicht in Verbundgebieten liegenden Strecken

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 30.10.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/1448  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 13.02.2003 Drs 13/1855 S. 28-30 (dazu ÄAntr Helmut Göschel u.a. SPD)  
PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2891

*Wegweisungsstandards im Modellprojekt „Radfahrerfreundliche Urlaubsregion“*

Beschilderung nach den Empfehlungen der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen iRd Modellprojekts „Radfahrerfreundliche Urlaubsregion Nordschwarzwald“ bzw Frage nach LKreisen mit abweichender Beschilderung

KlAnfr  
s. *Wegweiser*  
Drs 13/2373

*Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in BW unter besonderer Berücksichtigung der Verkehrsverbundförderung*

Auswirkungen der Revision der Tarifreform der Bahn AG, Anerkennung der Bahn-Card in den Verkehrsverbänden? Höhe der Erstattungen für die kostenlose Fahrradmitnahme im ÖPNV; Harmonisierung der Tarife und Anstrengung großräumiger Verkehrsverbände

Antr

s. *Personenverkehr*

Drs 13/2405

*Verbundförderung in BW*

Zahl, jeweilige Gebietsgröße und Tarifbestimmungen der einzelnen Verkehrsverbände in BW und den alten BLändern; Darlegung der Unterschiede und Möglichkeiten zur Harmonisierung bei den Fahrpreisen, der Fahrradmitnahme, Anerkennung der BahnCard, bei den Job-Tickets, Schüler- und Studenten-Tickets u.a.

Antr

s. *Verkehrsverbund*

Drs 13/2541

*Förderung der kostenlosen Fahrradmitnahme im ÖPNV*

Entwicklung des o.g. Angebots und der Nachfrage, Höhe der aufgewandten Mittel 2003 bzw im Falle eines flächendeckenden Angebots von allen Verkehrsanbietern, Fortsetzung der vollen Erstattung des Einnahmeausfalls auch in den nächsten Jahren

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 24.03.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3052

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 19.05.2004 Drs 13/3348 S. 20 21

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319

*Fahrradmitnahme*

Entwicklung der kostenlosen Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln sowie der hierfür geleisteten Erstattungen an die Verbände seit 2000; Analyse der (Mitnahme-)Effekte und Auswirkungen auf die Fahrgastzahlen und den Radtourismus; Entwicklung eines neuen Fördermodells: Vermeidung finanzieller Mitnahmeeffekte, Stimulanz zusätzlicher Nachfrage, Gewährleistung einheitlicher Beförderungsbedingungen, Deckelung des Zuschussvolumens aus Regionalisierungsmitteln

Antr GRÜNE 29.04.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3158

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 24.06.2004 Drs 13/3492 S. 43-45

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5487

*Wegstreckenentschädigung für Dienstfahrten mit dem Fahrrad*

Anhebung der Wegstreckenentschädigung nach dem LandesreisekostenGes für Dienstfahrten mit dem Fahrrad

KlAnfr

s. *Kilometerentschädigung*

Drs 13/3675

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 18) - Förderung einer Bike+Ride-Anlage*

Ausschluss einer GVFG-Förderung für die geplante Fahrradständeranlage am Karlsruher Bahnhof

Mittlg

s. *Parkplatz*

Drs 13/4103

*Sicherheit im Straßenverkehr / Beleuchtung an Fahrrädern*

Anteil der ohne Beleuchtung fahrenden Radfahrer; Forcierung der entsprechenden Kontrollen durch die Polizei bzw den Gemeindevollzugsdienst sowie der Verkehrserziehung an den Schulen

KlAnfr

s. *Verkehrssicherheit*

Drs 13/4021

*„Weg vom Öl“; hier: Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und des Mobilitätssystems in BW bei dauerhaft hohen Ölpreisen*

Entwicklung des Anteils von Öl am Energiebedarf des Verkehrs seit 1990, Darstellung der möglichen Einsparungen durch Verlagerung von Individualverkehr auf öffentliche Verkehrsmittel und Fahrräder sowie durch Einführung einer europaweiten Kerosinsteuer

GrAnfr

s. *Energiepolitik*

Drs 13/4635

*Situation des Verkehrsverbunds Hegau-Bodensee - LKreis Konstanz*

Entwicklung der vertraglichen Grundlagen und Zuschüsse für den VHB-Betrieb im LKreis Konstanz seit 1997, Grundlagen bzw mögliche Optimierung der Kalkulation für die beantragte Fahrpreiserhöhung im Bereich der Kinder- und Schülermohnatskarten ohne eine Verschlechterung der Gesamtförderung von Bund und Land, Erhaltung der kostenfreien Fahrradmitnahme

KlAnfr

s. *Verkehrsverbund Hegau-Bodensee*

Drs 13/4748

*Anreise zu Plenarsitzungen mit dem Fahrrad; kostenlose Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1029 1030 1034 1036 1037

*Feststellung eines Nachholbedarfs zur Förderung des Fahrradverkehrs*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1829

*Höhe der Kosten für das Land zur Finanzierung der Fahrradmitnahme in Nahverkehrszügen*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2211

*Eintreten für die Fahrradmitnahme im ICE*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3300

*Lob für die kostenlose Fahrradmitnahme im Nahverkehr*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3653

## **Fahrradbeleuchtung**

s. *Beleuchtung*

## **Fahrradschutzhelm**

s. *Schutzkleidung*

## **Fahrradweg**

s. *Radweg*

## **Fahrschein**

s. *Fahrausweis*

**Fahrschüler***Einsatz von Computer-Fahrtrainern in der Führerscheinausbildung*

Darstellung möglicher Verbesserungen bei der Verkehrssicherheit, der Ausbildungskosten und Schadstoffemissionen durch Verlagerung eines Teils der Ausbildung an den Fahrsimulator; Erfahrungen aus anderen Ländern

Antr  
s. *Fahrschule*  
Drs 13/225

*Sicherheit im Straßenverkehr*

Ausbau der Maßnahmen zur Verkehrserziehung, insbes bei Fahranfängern und Unfällen nach Alkoholkonsum; Festlegung von Drogengrenzwerten und Regelungen zum Entzug der Fahrerlaubnis bei Fahren unter Drogeneinfluss; Beurteilung des Führerscheins ab 17 mit dem begleitenden Fahren sowie einer zweistufigen Fahrschulung

GrAnfr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/1173

*Begleitetes Fahren ab 17 - Grünes Licht für Modellversuch in BW*

Unterstützung der Initiative Niedersachsens im BRat, Beteiligung an dem Modellversuch zur Absenkung des Unfallrisikos junger Fahranfänger, Evaluation des Projekts zur Abklärung des weiteren Handlungsbedarfs

Antr  
s. *Führerschein*  
Drs 13/2652

*Daueraufgabe Fahrerschulung - Bessere Fahrer für mehr Sicherheit*

Bewertung des Ausbildungssystems und -niveaus sowie des o.g. Angebots und der Erweiterungsmöglichkeiten, insbes für Fahranfänger, Gelegenheitsfahrer, ältere Fahrer und Berufskraftfahrer; Schaffung von Anreizen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit; Überlegungen zu einem Beitrag des Ordnungswidrigkeiten- und des Strafrechts, z.B. Verzicht auf ein Bußgeld, Anordnung der Teilnahme an einem Fahrsicherheitstraining

Antr  
s. *Kraftfahrer*  
Drs 13/2859

*Führerschein mit 17*

Bewertung des Versuchsprojekts in Niedersachsen, Bedingungen für die Übernahme dieses Modells

KlAnfr  
s. *Führerschein*  
Drs 13/3915

*Bundesweit grünes Licht für die Einführung von „Begleitetem Fahren ab 17“ - Einführung auch in BW überfällig*

Bewertung der Ergebnisse des Modellprojekts in Niedersachsen, Schaffung der Voraussetzungen für das o.g. Führerscheinmodell in BW zur Absenkung des Unfallrisikos junger Fahranfänger, Hinwirkung auf bundeseinheitliche Regelungen

Antr  
s. *Führerschein*  
Drs 13/4548

**Fahrschule***Einsatz von Computer-Fahrtrainern in der Führerscheinausbildung*

Darstellung möglicher Verbesserungen bei der Verkehrssicherheit, der Ausbildungskosten und Schadstoffemissionen durch Verlagerung eines Teils der Ausbildung an den Fahrsimulator; Erfahrungen aus anderen Ländern

Antr Thomas Blenke u.a. CDU 10.09.2001 und Stellungnahme UVM Drs 13/225

*Sicherheit im Straßenverkehr*

Ausbau der Maßnahmen zur Verkehrserziehung, insbes bei Fahranfängern und Unfällen nach Alkoholkonsum; Festlegung von Drogengrenzwerten und Regelungen zum Entzug der Fahrerlaubnis bei Fahren unter Drogeneinfluss; Beurteilung des Führerscheins ab 17 mit dem begleitenden Fahren sowie einer zweistufigen Fahrschulung

GrAnfr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/1173

*Spritsparland BW - mit Vollgas Sprit sparen*

Bedeutung und bisherige Förderung einer Energie sparenden Fahrweise im Straßenverkehr als Beitrag zum Klimaschutz; Vorlage eines Gesamtkonzepts, u.a. Spritsparkurse für die Landesbediensteten, Durchführung eines Wettbewerbs mit Prominenten am Hockenheimring; Verankerung bei der Führerscheinausbildung und Fahrlehrerausbildung sowie bei der Fahrzeugtechnik; Unterstützung der geplanten Umstellung der Kfz-Steuer auf die Bemessungsgrundlage Kohlendioxidaustritt

Antr  
s. *Kraftstoff*  
Drs 13/1595

*Geplante Großanlage für Motorsport und Fahrsicherheitstraining „Motorpark Schwaben“*

Planung einer Kartrennbahn bzw eines Motorsportzentrums für internationale Großveranstaltungen und Fahrsicherheitstraining für Bus- und Lkw-Fahrer in der Gemeinde Maselheim, Beurteilung von Fahrsimulatoren als Alternative

KlAnfr  
s. *Motorsport*  
Drs 13/2686

*Daueraufgabe Fahrerschulung - Bessere Fahrer für mehr Sicherheit*

Bewertung des Ausbildungssystems und -niveaus sowie des o.g. Angebots und der Erweiterungsmöglichkeiten, insbes für Fahranfänger, Gelegenheitsfahrer, ältere Fahrer und Berufskraftfahrer; Schaffung von Anreizen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit; Überlegungen zu einem Beitrag des Ordnungswidrigkeiten- und des Strafrechts, z.B. Verzicht auf ein Bußgeld, Anordnung der Teilnahme an einem Fahrsicherheitstraining

Antr  
s. *Kraftfahrer*  
Drs 13/2859

*„Weg vom Öl“; hier: Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und des Mobilitätssystems in BW bei dauerhaft hohen Ölpreisen*

Erfahrungen mit den von Fahrschulen, Automobilclubs und der Straßenverkehrswacht freiwillig angebotenen Spritsparkursen, Beurteilung einer Verpflichtung der Nutzer von landeseigenen

Fahrzeugen zur Teilnahme an Spritsparkursen bzw einer verbindlichen Fortbildung für alle Führerscheininhaber

GrAnfr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/4635

*Fortbildung der Führerscheininhaber in energiesparender Fahrweise*

Entwicklung der Teilnehmerzahlen an Spritsparkursen, bisherige Höhe der Zuschüsse, Neuauflage eines Förderprogramms verbunden mit einer Werbekampagne; Fortbildung aller Dienstwagennutzer des Landes; Hinwirkung auf verpflichtende Kurse für Fahrlehrer, Verankerung des energiesparenden Fahrens in der Fahrschülerausbildungsordnung, Einführung eines Bonus bei der Umstellung der Kfz-Steuer auf Kohlendioxid als Bemessungsgrundlage

Antr  
s. *Kraftstoff*  
Drs 13/4682

*Verbesserung der Verkehrssicherheit durch das begleitende Fahren ab 17 und den Führerschein auf Probe, Hinweis auf die Förderung von Benzinsparfahrkursen*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3899-3906

## Fahrtkosten

s. *Reisekosten*

## Fahrverbot

s.a. *Verkehrsvermeidung*

*FerienreiseVO*

Wettbewerbseinschränkung mittelständischer Transporteure durch o.g. Rechtsvorschrift und des damit zusammenhängenden Fahrverbots? Art und Umfang der Information der betroffenen Betriebe, insbes auch über die Möglichkeit einer Ausnahmegenehmigung

KIAnfr Dr. Bernhard Lasotta CDU 05.09.2001 und Antw UVM Drs 13/215

*Erstellung eines neuen Luftreinhalteplans für Stuttgart bis Mitte 2004*

Darlegung der EU-Grenzwerte für die Schadstoffe Stickstoffdioxid, Stickoxid, Benzol und Feinstäube und deren Einhaltung; Situation und weitere Entwicklung des Straßenverkehrs in der Region Stuttgart bis 2010; Effizienz von Tempolimits und Durchfahrverboten für Lkw ohne Rußfilter; gesundheitliche Gefährdung der Bevölkerung; Aufnahme von Gesprächen mit der Stadt Stuttgart und den beteiligten Institutionen mit o.g. Zielsetzung

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/1619

*Rußpartikelfilter auf breiter Front einführen*

Zustimmung im BRat zur steuerlichen Förderung des Partikelfilters für Diesel-Pkw; Anweisung der Landesbehörden zur Beschaffung bzw Nachrüstung entsprechender Dienstfahrzeuge; Berücksichtigung von Fahrverboten für Fahrzeuge ohne Partikelfilter an immissionskritischen Tagen bei der Aufstellung von Luftreinhalteplänen

Antr  
s. *Abgasreinigung*  
Drs 13/4018

*Verbesserung der Luftsituation im Land*

Vorlage von Aktionsplänen und Luftreinhalteplänen für Kommunen mit einer Überschreitung der EU-Grenzwerte für Feinstaub und Stickstoffdioxid; Hinwirkung auf strengere Grenzwerte der EU für Pkw, Lkw und Busse sowie auf steuerliche Anreize für Fahrzeuge mit Partikelfilter; Förderung der entsprechenden Beschaffung bzw Nachrüstung von ÖPNV-Bussen und solchen mit Erdgasantrieb sowie von Dienstfahrzeugen des Landes; Hinwirkung auf Rechtsgrundlagen für Fahrverbote von Altfahrzeugen sowie weitere Maßnahmen der Verkehrslenkung durch die EU, den Bund und die Kommunen; Reduktion des Individualverkehrs durch Vorzugstarife im ÖPNV bei ungünstigen Wetterlagen

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/4211

*Konsequenzen aus dem Feinstaub-Urteil des Verwaltungsgerichts Stuttgart*

Verzicht auf die vom RegPräs angekündigte Berufung; beschleunigte Inkraftsetzung von Aktionsplänen in den von Grenzwertüberschreitungen betroffenen Gebieten, Einrichtung von Umweltzonen mit Fahrverbot für Fahrzeuge mit besonders hohem Rußausstoß, Ausweitung des Messprogramms auf Kommunen mit mutmaßlichen Grenzwertüberschreitungen

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/4395

*Wirksame Maßnahmen gegen Feinstaub*

Hinwirkung auf Fahrverbote für Diesel-Fahrzeuge ohne Rußfilter bzw auf die steuerliche Förderung des Rußfilters, Überarbeitung der Luftreinhalte- und Aktionspläne, Förderung des Umstiegs auf den ÖPNV durch Einführung einer Citymaut und Nahverkehrsabgabe, Umrüstung der Fahrzeuge des ÖPNV auf Rußfilter oder rußfreie Antriebe, Verordnung von Tempo 30 auf innerörtlichen Straßen bei Grenzwertüberschreitungen

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/5162

*Bemautung von Bundesstraßen auf der Gemarkung der Stadt Stuttgart zur Unterbindung von Lkw-Mautschleichverkehr*

Nutzung der o.g. Möglichkeit auf den hoch belasteten Abschnitten der innerstädtischen Bundesstraßen; Zahl der eingesetzten Polizeibeamten, Aufwand und Ergebnisse der Kontrollen zur Überwachung des Fahrverbots für Lkw über 3,5 Tonnen

MdlAnfr  
s. *Straßenbenutzungsgebühren*  
Drs 13/5172

*Beurteilung eines Durchfahrverbots für Lkw in Stuttgart bzw der geplanten Fahrverbote für Dieselfahrzeuge ohne Partikelfilter*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6713 6718-6722

*Effizienz von Lkw-Fahrverboten, Bewirkung von Verdrängungsverkehr und damit von Belastungen andernorts*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7103 7110

*Sperrung von Ortsdurchfahrten zur Verhinderung des Mautausweichverkehrs*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7386

*Verbannung von Fahrzeugen ohne Partikelfilter aus den Problemgebieten*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7643

## **Fahrverbot für Lastkraftwagen**

*s. Fahrverbot*

## **Falkensteig, Ortsteil**

*s. Buchenbach*

## **Familie**

*s.a. Alleinerziehende*

*s.a. Eltern*

*s.a. Familienbildung*

*s.a. Familienerholung*

*s.a. Familienleistungsausgleich*

*s.a. Familienpass*

*s.a. Familienrecht*

*s.a. Familienzusammenführung*

*s.a. Haushalt (Lebensführung)*

*s.a. Hauspflege*

*Familienlehre als Schulfach*

Vermittlung von Fähigkeiten und Wissen in Nahrungszubereitung, Ernährungslehre, handwerklichen Kenntnissen, Textilarbeiten, Erziehungslehre, Psychologie, Säuglingspflege, Sozialkompetenz u.a. an den verschiedenen Schularten; Integration der Themen in den vorhandenen Fächern

KlAnfr Friedlinde Gurr-Hirsch CDU 16.08.2001 und Antw KM Drs 13/191

*Familienunterstützende Angebote in BW*

Umsetzung des von einer Arbeitsgruppe empfohlenen Ausbaus der Familien-, Mütter- und Nachbarschaftszentren; Vernetzung und Ausbau von Angeboten der Familienbildung; Entwicklung des Berechtigtenkreises und Höhe der Zuschüsse zur Familienerholung, Kofinanzierung der Fördermittel des Bundes, Durchführung von Sanierungen und Ersatzbaumaßnahmen bei den Familienferienstätten; Förderung der Familienpflege; Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Förderung von Betriebskindergärten sowie Teilzeitarbeitsplätzen, insbes auch für Führungskräfte; Ausbau der Kontaktstellen Frau und Beruf, Auszeichnung vorbildlicher Betriebe

GrAnfr GRÜNE 28.01.2002 und Antw LReg Drs 13/681 (18 S.)

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2055-2074

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 18) - Förderung der Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen und der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen (Drs 12/5701 XV. S. 6)*

Mittlg

*s. Schwangerschaftsberatung*

Drs 13/863

*Zukunftschancen des Dienstleistungssektors Heilbäder und Tourismus in BW*

Initiativen für den Bereich „Familienfreundliches BW“; Förderung des Öko- und damit des Radtourismus, Umgestaltung stillgelegter Bahnstrecken zu Geh- und Radwegen, Stellenwert der Naturparks für die Tourismuswerbung

GrAnfr

*s. Fremdenverkehr*

Drs 13/1060

*Durchsetzung der Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau in BW*

Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Steigerung der Bereitschaft von Männern zur Wahrnehmung von Erziehungsurlaub

Antr

*s. Gleichberechtigung*

Drs 13/1240

*Familienpolitik als Standortfaktor in BW*

Art und Wirkungen der familienpolitischen Leistungen des Landes im Vergleich zum Bund; Anziehungskraft des Landes und Familienzuzug in den letzten zehn Jahren; Hinwirkung auf flexible Arbeitsbedingungen für Männer und Frauen in der Wirtschaft, auf Familienfreundlichkeit der Kommunen und Stärkung der Erziehungskraft

Antr CDU 10.10.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/1393 (14 S.)

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2055-2074

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

*Familienpolitik - Ziele und Umsetzung*

Gegenüberstellung der umgesetzten und noch vorgesehenen Maßnahmen in den Bereichen Kinderbetreuung, gewaltfreie Erziehung, Erziehungskompetenz der Eltern und Leistungen für Familien; Auswirkungen der familienpolitischen Veränderungen auf Bundesebene

Antr CDU 01.08.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2331 (18 S.)

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5847-5854

*Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Landesbeamte / Arbeitszeitverordnung*

Ermöglichung von mehr Flexibilität bei der Festlegung der Arbeitszeit für Eltern mit Kleinkindern durch eine Reform der AZ-VO

KlAnfr

*s. Arbeitszeit*

Drs 13/3546

*Finanzierung des Förderprogramms „1000 Häuser für Familien“ durch die Familien selbst*

Zinsvergleich des o.g. Sonderprogramms der L-Bank mit anderen Marktanbietern, Eigenfinanzierung der Zinsvergünstigung des zweiten Teilbetrags durch die Bauherren mit Abtretung der Eigenheimzulage an die L-Bank? Vorlage eines Förderprogramms gemeinsam mit der L-Bank für einkommensschwächere Familien ohne Inanspruchnahme der Eigenheimzulage und mit einer tatsächlichen Zinsersparnis

Antr

*s. Baufinanzierung*

Drs 13/3598

*Überplanmäßige Ausgaben im Hj 2004 beim Epl 09 - SM sowie beim Kap 0705 Tit 681 01 - IM*

Überplanmäßige Ausgabe bei der Förderung von Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen (Kap 0919 Tit 684 05)

Mittlg  
s. *Über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben*  
Drs 13/3846

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 09*

*Verzicht auf Kürzungen bei der Förderung der Familienverbände*

ÄAntr SPD 19.01.2005 Drs 13/4009-8 S. 38 39  
ÄAntr CDU und FDP/DVP 26.01.2005 Drs 13/4009-Reste  
09/2 S. 80-85  
PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5922-5946

*Familienunterstützende Maßnahmen in BW*

Struktur und Ziele der angekündigten „Stiftung Kinderland“, Ergebnisse der Arbeitsgruppe „Zukunftswerkstatt Familie“, Unterstützung des Projekts „Familienfreundliche Kommune“ sowie der Bundesinitiative „Bündnis für Familie“; Förderung des bedarfsgerechten Ausbaus der Kleinkindbetreuung; Bedeutung der Familienpflegedienste; Streichung bzw Kürzung von Fördermaßnahmen wie z.B. Familienerholung/Familienferienstätten, Mutter-Kind-Programm und Kontaktstellen „Frau und Beruf“; Auswirkungen für die Betroffenen

Antr GRÜNE 21.06.2005 und Stellungnahme SM Drs 13/4425 (12 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SozA 09.02.2006 Drs 13/5138 S. 99 100  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Familienfreundliche Landesverwaltung und Landesministerien - Betreuungsangebot für Kleinkinder*

Erarbeitung einer Betreuungskonzeption für die o.g. Kinder von Bediensteten; Darlegung der jeweils angebotenen Betreuungszeiten und anfallenden Elternbeiträge

Antr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/4568

*Innovationspreis öffentliche Verwaltung*

Initiierung eines Wettbewerbs Innovative Verwaltung ab 2006 im Turnus von zwei Jahren und jeweils unter einem Thema, Durchführung der ersten Ausschreibung mit dem Thema „Familienfreundliche Verwaltung“, Finanzierung der Preise aus Mitteln der Landesstiftung; Bildung der Jury aus Experten, Normalbürgern und Abgeordneten

Antr  
s. *Verwaltung*  
Drs 13/4569

*RegErkl - Kinderland BW - Eckpunkte für eine integrierte Bildungs- und Familienpolitik und Aussprache*

RegErkl  
s. *Kind*  
PIPr 13/101 S. 7199

*Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Familien, Stärkung der Erziehungskraft*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 42 47-51 54 55

*Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Familien*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 66 67 78 79 83 84 86 88 93 94 101 103 104 110-112 117-120 123 124

*Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 201 202

*Begleitung der Zuwanderung durch eine aktive Familienpolitik; Vorrang des besonderen Schutzes von Ehe und Familie vor gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 259 312-314 316-320

*Ausbau der Ganztagschulen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 461-465 467 469

*Entlastung von Familien mit Kindern bei der Fehlbelegungsabgabe, Bedarf an preiswertem Wohnraum für Familien*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 687 688 693

*Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 786 787 789-793

*Gegenüberstellung von familienpolitischen Leistungen der Regierungen Kohl und Schröder; Bewertung der Offensive zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf; Ausweitung der Eigenheimförderung auf Familien mit einem Kind*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 803-805 810-812 821-823

*Entlastung der Familien durch mehr Kinderbetreuung; Zitate aus einem SPD-Papier zur Familienpolitik; Mitteleinsatz für die Stiftung „Familie in Not“; Umsetzung der Wahlversprechen zugunsten der Familien*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 834 839 840 845 854 861-866 868-870 897-906 908-910

*Aufarbeitung von Defiziten in der Familienpolitik*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1100 1103 1108

*Vorrang des besonderen Schutzes von Ehe und Familie vor gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1347-1353

*Bedarf an preiswertem Wohnraum für Familien, Förderung des Eigentumserwerbs von einkommensschwachen Familien mit Kindern*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1429-1435 1438 1440

*Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf; Vorrang des besonderen Schutzes von Ehe und Familie vor gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1686 1697-1702 1712 1713 1717-1719

*Stufenweise Anhebung der familienpolitischen Leistungen nach den Vorgaben des BVerfG, Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1736 1737 1743 1744 1757 1760 1761 1764-1766 1772 1773 1775 1778-1793

*Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1855-1857 1859

*Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Demonstration von Eltern für den Ausbau des Kinderbetreuungsangebots, Verpflichtung der Eltern zum Kindergartenbesuch der Kinder*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1896 1897 1908 1909

*Stärkung der Pflegekraft der Familien, Unterstützung der Familien durch ein bedarfsgerechtes Angebot an Kinderbetreuungseinrichtungen*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2545-2552 2554 2556 2558-2564 2568-2570 2573 2574 2592

*Bewertung des Familienbilds des MinPräs und der Kultusministerin, Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch Ganztagsangebote, Verweisung auf das Bildungsfundament der Familie; Umwandlung der Eigenheimzulage in eine Familienförderung*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2607-2611 2614-2616 2619-2621 2654

*Familienpolitische Leistungen des Landes, Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit der Zukunftswerkstatt Familie, steuerliche Verbesserungen für Familien mit Kindern*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3600 3603-3605 3611 3615-3617 3624 3634 3641 3642 3649 3675 3676 3680 3681

*Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Ausbau des Angebots an Ganztagschulen*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3834 3835 3839-3843 3845 3846

*Fortführung der familienpolitischen Leistungen nach der Koalitionsvereinbarung, Kritik an den nun vorgenommenen Kürzungen; Bedeutung des Projekts „Zukunftswerkstatt Familie“; Überprüfung aller Rechtsvorschriften auf ihre Familienfreundlichkeit*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4153 4180 4203-4205 4212 4213 4215-4222

*Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Ausbau des Angebots an Kleinkindbetreuung*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5322-5329

*Bedeutung der Eigenheimzulage für viele junge Familien zum Erwerb von Wohnungseigentum, Aufwertung der Kinderbetreuung in den Familien*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5562-5583

*Instrumente einer familienfreundlichen Politik in BW*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5798 5800 5804-5806 5814-5816 5822 5847-5854

*Umschichtung von Mitteln zugunsten der Familienförderung, Notwendigkeit eines flächendeckenden Angebots an ganztägiger Kinderbetreuung; Förderung von Wohnungseigentum auch für Familien mit nur zwei Kindern*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5874 5875 5883 5890 5895 5896 5898 5912 5913 5919 5924-5934 5936 5937 5940

*Entwicklung BW zum familienfreundlichsten Land in Deutschland*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6401 6410-6412 6429 6430

*Hervorhebung der Erziehung von Kindern in intakten Familien; Entwicklung BW zum familienfreundlichsten Land in Deutschland*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6465-6468 6472-6474 6480-6482 6498 6500-6503 6508 6509 6512 6520

*Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Ausbau des Angebots an Kleinkindbetreuung, steuerliche Besserstellung der Familien*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6544 6547 6548 6554-6565

*Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit der Novellierung des L Gleichberechtigungsges; Ablehnung einer Gleichstellung von homosexuellen Lebenspartnerschaften mit Ehen und Familien*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6934-6939 6942-6948

*Entlastung der Familien bei der Lohn- und Einkommensteuer, Erhöhung der Freibeträge*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6975 6981

*Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit der Novellierung des L Gleichberechtigungsges*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7068 7070-7074 7112-7114 7116

*Bewertung des Familienbilds von Teilen der CDU am Beispiel der Ablehnung von Ganztagschulen, Notwendigkeit von Ganztagschulen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf; Beklagung von Defiziten in der Erziehung von Kindern zur Gewaltfreiheit, Einforderung von mehr Werteerziehung in den Familien*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7119-7122 7125 7127-7129 7183 7184 7186 7187 7192

*Entwicklung BW zum familienfreundlichsten Land in Deutschland, Verweisung auf die Wandlung des Familienbilds innerhalb der CDU, Verantwortung der Eltern für die Erziehung und Bildung ihrer Kinder*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7199-7229 7233 7237 7240 7241 7243 7247 7279-7282

*Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Ausbau des Angebots an Kleinkindbetreuung; Befreiung der jungen Familien von Studiengebühren, Beklagung einer Verschlechterung der Bildungschancen von Kindern aus einkommensschwachen Familien; Kompensation des Wegfalls der Eigenheimzulage für junge Familien*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7554 7555 7557 7558 7560 7562 7563 7587-7590 7593 7595 7597 7634-7638

*Abhängigkeit des Bildungserfolgs vom familiären Hintergrund, Ausbau der vorschulischen und schulischen Kinderbetreuungsangebote, Verbesserung der finanziellen Rahmenbedingungen für die Familien, Stärkung der Erziehungskraft der Familien; Werbung um Familien als Urlaubsgäste*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7933-7938 7940 7943 7944 7950 7952 7956 7963 7996 7997

## Familienbildung

*Familienunterstützende Angebote in BW*

Umsetzung des von einer Arbeitsgruppe empfohlenen Ausbaus der Familien-, Mütter- und Nachbarschaftszentren; Vernetzung und Ausbau von Angeboten der Familienbildung

GrAnfr



s. Familie  
Drs 13/681

*Weiterbildung und lebenslanges Lernen in BW*  
Entwicklung der Landesförderung bei den kirchlichen Trägern der Erwachsenenbildung und Familienbildungsstätten

GrAnfr  
s. Weiterbildung  
Drs 13/4285

*Stärkung der Elternvorbereitung iRd Familienbildung, Verpflichtung junger Eltern zur Wahrnehmung entsprechender Fortbildungsangebote der Familienbildungsstätten*  
PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1736 1737 1792

*Förderung der Familienbildung*  
PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2812

*Fortführung der Förderung der Familienbildungsstätten*  
PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5422

*Förderung von Familienbildungsprojekten über die Landesstiftung*  
PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5853

*Würdigung des Beitrags der Kirchen und Verbände zur Familienbildung, Bedeutung der Elternbildung*  
PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7200 7247

## Familienerholung

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 09*  
*Rücknahme der Kürzungen bei der Familienerholung und den Familienferienstätten*  
ÄAntr GRÜNE 14.01.2002 Drs 13/659-5 S. 30  
ÄAntr SPD 16.01.2002 Drs 13/659-17 S. 47  
PIPr 13/17 30.01.2002 S. 891-916

*Familienunterstützende Angebote in BW*  
Entwicklung des Berechtigtenkreises und Höhe der Zuschüsse zur Familienerholung, Kofinanzierung der Fördermittel des Bundes, Durchführung von Sanierungen und Ersatzbaumaßnahmen bei den Familienferienstätten

GrAnfr  
s. Familie  
Drs 13/681

*Durchsetzung der Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau in BW*  
Verzicht auf eine Kürzung der Zuschüsse für die Familienerholung

Antr  
s. Gleichberechtigung  
Drs 13/1493

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 09*  
*Rücknahme der Kürzungen bei der Familienerholung und den Familienferienstätten*  
ÄAntr GRÜNE 18.01.2005 Drs 13/4009-28 S. 66 67  
PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5922-5946

*Praxis der Krankenkassen bei der Genehmigung von Müttergenesungskuren und Mutter-Kind-Kuren*

Ablehnungsquote und -gründe für die o.g. Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahmen, Erfolgsquote der eingelegten Widersprüche, Umleitung von Anträgen an die Rentenversicherer und deren Ablehnungsgründe, Beeinträchtigung des Wahlrechts der Antragsteller durch die Verweisungspraxis der Kassen in vertragsgebundene (kostengünstige) Einrichtungen, Beachtung der gesetzlich vorgesehenen Prüfungen durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen? Bewertung der Kooperation mit den Beratungs- und Vermittlungsstellen

KlAnfr  
s. Mutter  
Drs 13/4257

*Familienunterstützende Maßnahmen in BW*

Streichung bzw Kürzung von Fördermaßnahmen wie z.B. Familienerholung/Familienferienstätten, Mutter-Kind-Programm und Kontaktstellen „Frau und Beruf“; Auswirkungen für die Betroffenen

Antr  
s. Familie  
Drs 13/4425

*Kritik an der Kürzung der Zuschüsse zur Familienerholung*  
PIPr 13/17 30.01.2002 S. 840 841 861 862 898 904 905

*Kritik an der Kürzung der Zuschüsse zur Familienerholung*  
PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5798 5806 5850

## Familienferienstätte

s. Ferienstätte

## Familiengeld

s. Erziehungsgeld

## Familienhaushalt

s. Haushalt (Lebensführung)

## Familienkrankpflege

s. Hauspflege

## Familienlehre

s. Familie

## Familienleistungsausgleich

s.a. Kindergeld

*Kinderpolitik: Staatliche und kommunale Finanz- und Dienstleistungen*

Zahl und Umfang von Kindergeldtransfers und Steuerfreibeträgen; Zahl und Aufwand von Tagesmüttern, Krippen, Kindergärten u.a. Betreuungseinrichtungen; Schülerzahlen, Personal- und Sachkosten des Landes bzw der Schulträger an Grund- und Hauptschulen, Werkrealschulen, Realschulen, Gymnasien, beruflichen Schulen und Privatschulen; Höhe der Heimunterbringungskosten und -zuschüsse für Berufsschüler; Erwerbsquote der kindergeldberechtigten Mütter und Väter

Antr  
s. *Kind*  
Drs 13/298

#### *Familienpolitik als Standortfaktor in BW*

Art und Wirkungen der familienpolitischen Leistungen des Landes im Vergleich zum Bund; Anziehungskraft des Landes und Familienzuzug in den letzten zehn Jahren; Hinwirkung auf flexible Arbeitsbedingungen für Männer und Frauen in der Wirtschaft, auf Familienfreundlichkeit der Kommunen und Stärkung der Erziehungskraft

Antr  
s. *Familie*  
Drs 13/1393

#### *Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

##### *Familienpolitik - Ziele und Umsetzung*

Gegenüberstellung der umgesetzten und noch vorgesehenen Maßnahmen in den Bereichen Kinderbetreuung, gewaltfreie Erziehung, Erziehungskompetenz der Eltern und Leistungen für Familien; Auswirkungen der familienpolitischen Veränderungen auf Bundesebene

Antr  
s. *Familie*  
Drs 13/2331

#### *Notwendigkeit einer Verbesserung der Komponenten des Familienleistungsausgleichs*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 50 51

#### *Umwandlung der familienpolitischen Leistungen in ein Familiengeld und stufenweise Anhebung auf 1 200 DM*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 67 79 93 103 111 112 118

#### *Aufforderung an den Bund zur Auszahlung der den Ländern zustehenden Mittel aus dem Familienleistungsausgleich*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 203

#### *Erinnerung an das Urteil des BVerfG zur Verfassungswidrigkeit des Familienleistungsausgleichs*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1700

#### *Stufenweise Anhebung der familienpolitischen Leistungen nach den Vorgaben des BVerfG*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1736 1737 1788

#### *Zunahme von Familienarmut, Verbesserung des Transfersystems zugunsten der Familien mit Kindern*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6473 6481 6482 6498 6512

### **Familiennachzug**

s. *Familienzusammenführung*

### **Familienpass**

#### *Informationspolitik der LReg in Bezug auf den Familienpass*

Umwandlung des bisher einmal pro Jahr kostenlosen Besuchs der Stuttgarter Wilhelma und des Blühenden Barocks in Ludwigsburg in einen ermäßigten Eintritt, Fehlen eines entsprechenden Hinweises in der Pressemitteilung des SM über die Leistungen des Landesfamilienpasses

Antr Marianne Wonnay u.a. SPD 14.01.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/2797

BeschlEmpf und Bericht SozA 18.03.2004 Drs 13/3492 S. 59 60  
PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5487

#### *Haushalt 2004; Epl 09*

##### *Erhaltung der Leistungen des Landesfamilienpasses*

ÄAntr SPD 14.01.2004 Drs 13/2809-8 S. 44 45  
PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4203-4224

##### *Rücknahme der Kürzungen beim Landesfamilienpass*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4180 4219

##### *Anspruch von Familien mit drei und mehr Kindern sowie von Alleinerziehenden auf den Familienpass*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7206

### **Familienpflege**

s. *Hauspflege*

### **Familienrecht**

s.a. *Personenstandsrecht*

s.a. *Vaterschaftstest*

#### *Empfehlen sich Änderungen im Familienrecht, um die anonyme Geburt in BW zu ermöglichen?*

Aktuelle Debatte  
s. *Geburt*  
PIPr 13/23 S. 1336

#### *Rechte geschiedener Väter*

Umsetzung des gemeinsamen und alleinigen Sorgerechts seit 1999, Probleme bei der Durchsetzung des Besuchsrechts für Väter und der gemeinsamen Bestimmung des Aufenthaltsorts der Kinder; Vorschlag eines Eintrags des gemeinsamen Sorgerechts im Kinderausweis

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 03.03.2004 und Stellungnahme JuM Drs 13/2962

#### *Anstreben einer Vereinheitlichung des Familienrechts in Europa*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4841-4843 4847

### **Familienzusammenführung**

#### *Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; -Vorhaben von herausragender Bedeutung-*

##### *Geänderter Vorschlag für jeweils eine Richtlinie des Rates über*

##### *a) das Recht auf Familienzusammenführung*

##### *b) Mindestnormen für Verfahren in den Mitgliedstaaten zur Zuerkennung oder Aberkennung der Flüchtlingseigenschaft*

Mittlg  
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*  
Drs 13/1530

#### *Gemeinsame Positionen der LReg zu einem neuen ZuwanderungsGes*

Klärung der Standpunkte zu den Altersgrenzen für den Familiennachzug und zur humanitären Flüchtlingsaufnahme in Fällen nichtstaatlicher und geschlechtsspezifischer Verfolgung

Antr  
s. *Zuwanderung*  
Drs 13/1723

*Kritik am Vorschlag der Zuwanderungskommission zur Erhöhung des Nachzugsalters für Kinder*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 260-262 264 265 272 273

*Kritische Bewertung des Vorschlags der EU-Kommission zur Ausweitung der Möglichkeiten der Familienzusammenführung für Asylbewerber*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 353-355

*Senkung der Altersgrenze beim Nachzug ausländischer Kinder*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 561 564 566-568 571

*Forderung nach Absenkung des Nachzugsalters für Migrantenkinder*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 877 879 880

*Anstieg des Ausländeranteils durch Familiennachzug, Forderung nach Absenkung des Nachzugsalters für Migrantenkinder*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1227 1286 1287 1289 1292 1293

*Erwartung eines faktischen Familiennachzugs bis zum 18. Lebensjahr mit dem neuen ZuwanderungsGes*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1844

*Regelung der Familienzusammenführung auf europäischer Ebene nach dem Mehrheitsprinzip*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3312

*Erarbeitung einer Kompromisslösung für den Familiennachzug iRd neuen ZuwanderungsGes, Eintreten für eine möglichst niedrige Altersgrenze*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4620 4622-4624

*Eintreten für eine möglichst niedrige Altersgrenze beim Familiennachzug ausländischer Kinder*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5888

## Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie

s. *Natura 2000*

### Fauser, Beate MdL FDP/DVP

s.a. *Landtagsvizepräsident*

*Ausstehende Saalmiete für Dodo-Preisverleihung*

Anmietung des „Weißen Saals“ im Neuen Schloss durch das WM und Überlassung der Abg Beate Fauser zur Verleihung eines von ihr selbst gestifteten Preises; Einforderung der üblichen Saalmiete per Rechnung von WM Dr. Döring

Antr

s. *Miete*

Drs 13/1506

*Misstrauensvotum*

Aufforderung an Frau Beate Fauser zum Rücktritt von ihrem Amt als stellvertretende Landtagspräsidentin

Antr

s. *Landtagsvizepräsident*

Drs 13/2874

*Kritik an einer generellen Äußerung von Frau Fauser über die Politik, Empfehlung des Rücktritts vom Amt als Landtagsvizepräsidentin*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4230 4231 4233 4299

### FAW

s. *Forschungsinstitut für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung*

### Fax-Gerät

s. *Telefaxdienst*

### F.D.P.

s. *Freie Demokratische Partei*

### Federseeklinik Bad Buchau

s. *Fachkrankenhaus*

### Fehlbelegungsabgabe

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Ges zur Änd des Ges über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen für BW (Drs 12/5968)*

Mittlg LReg 03.08.2001 Drs 13/153

*Ges zur Ausführung wohnungsrechtlicher Ges*

Regelung der Ausführung des WohnraumförderungsGes, Festlegung der zuständigen Stellen i.S.d. WohngeldGes, Änd des Ges über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen

GesEntw

s. *Wohnungsrecht*

Drs 13/384

*Abschaffung der Fehlbelegungsabgabe in BW*

Erwartete Einnahmen der Großstädte aus der Fehlbelegungsabgabe, Anwendung der o.g. Möglichkeit durch die Kommunen

Antr SPD 01.07.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/1122

*Ges über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen*

Außerkräftsetzung des o.g. Gesetzes

GesEntw SPD 02.07.2002 Drs 13/1126

1. Beratung PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1804-1808

Mittlg LtgPräs 09.09.2002 Drs 13/1304

BeschlEmpf und Bericht WirtA 25.09.2002 Drs 13/1338

2. Beratung PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1921-1927 (Ablehnung)

*Ankündigung des Wirtschaftsministers zur Überprüfung der Fehlbelegungsabgabe*

Ergebnisse und Konsequenzen der o.g. Überprüfung; Vorlage eines GesEntw zur Außerkräftsetzung des Gesetzes über die Fehlsubventionierung im Wohnungswesen

Antr Rolf Gaßmann u.a. SPD 12.11.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2606

BeschlEmpf und Bericht WirtA 11.02.2004 Drs 13/2985 S. 8-10

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768

*Abschaffung der Fehlbelegungsabgabe*

Einnahmen und Verwaltungskostenanteil der Kommunen bei der Erhebung der Fehlbelegungsabgabe, Bewirkung von einseitigen sozialen Belegungsstrukturen in Gebieten des sozialen Wohnungsbaus; Vorlage eines GesEntw zur Außerkräftsetzung des Gesetzes über die Fehlsubventionierung im Wohnungswesen

Antr SPD 09.11.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4814  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 18.01.2006/08.02.2006 Drs  
13/5138 S. 43-47  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

### Feiertag

s. *Sonn- und Feiertage*

### Feiertagsarbeit

s. *Sonntagsarbeit*

### Feiertagsgesetz

s. *Sonn- und Feiertage*

### Feinstaub

s. *Staub*

### Feldberg

*Skileistungszentrum am Ahornbühl (Feldberg)*

Höhe der gewährten Fördermittel für das Leistungszentrum, Gründe und Auswirkungen des Rückzugs der Skiliftgesellschaft Fahl aus der Verpflichtung zur Pistenpflege und Beschneigung; Aussetzung der Förderung bis zur Vorlage eines Konzepts durch den Skiverband Schwarzwald als Träger des Leistungszentrums

KlAnfr  
s. *Wintersport*  
Drs 13/723

*Umweltverträglichkeit einer geplanten Kabinenbahn am Herzogenhorn (Schwarzwald)*

Planung einer Kabinenbahn zum Leistungszentrum Herzogenhorn: Bewertung als Eingriff in ein Naturschutzgebiet, Natura 2000-Gebiet und in das Naturschutzgroßprojekt des Bundes „Feldberg-Belchen-Oberes Wiesental“, Unvereinbarkeit mit einer Rahmenvereinbarung zwischen den Liftbetreibern und Naturschutzvertretern; Versagung der Genehmigung

Antr  
s. *Seilbahn*  
Drs 13/2664

*Geplantes Parkhaus am Feldberg*

Beurteilung der o.g. Planung der Gemeinde Feldberg am Rande des gleichnamigen Naturschutzgebiets, Frage nach den ökologischen und ökonomischen Auswirkungen bzw nach der Wirtschaftlichkeit des nur in der Wintersaison ausgelasteten Projekts und damit nach dem Bedarf an öffentlichen Zuschüssen; Lösung der Parkplatzprobleme durch Ausbau des öffentlichen Verkehrs

KlAnfr  
s. *Parkplatz*  
Drs 13/4802

*Parkhaus Feldberg*

Förderung des o.g. Projekts mit Mitteln aus dem Landessanierungsprogramm, Beurteilung des von der Gemeinde Feldberg vorgesehenen kostenlosen Parkens, Vereinbarkeit mit umwelt- und verkehrspolitischen Zielen sowie mit dem Fehlbedarf an Mitteln zur Sanierung der Hochschulgebäude

KlAnfr  
s. *Parkplatz*  
Drs 13/5205

*Installation einer Holzheizung im Naturschutzzentrum Feldberg*  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1378

*Ablehnung des geplanten Parkhauses am Feldberg, Andeutung einer Bezuschussung aus Mitteln der Städtebauförderung*  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7958 7960 7961

### Fellbach

*Sicherung der Sparkassen-Informatik für den Standort BW*

Nutzung der Einflussmöglichkeiten beim Sparkassenverband zur Sicherung der Sparkassen-Informatik in Karlsruhe und Fellbach

Antr  
s. *Informatik*  
Drs 13/5170

### Fensterbau

s. *Glasbau*

### Ferien

s.a. *Ferien auf dem Bauernhof*

s.a. *Ferienstätte*

s.a. *Urlaub*

*Geplante Angebotsreduzierungen im SPNV zum 12. Dezember 2004*

Auffüstung der vorgesehenen Streichung von Zügen zum o.g. Fahrplanwechsel bzw während der Sommer- und Weihnachtsferien differenziert nach Zugkilometern, Strecken, Fahrgastauslastung und jeweiligen Gründen

Antr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/3452

*Reduzierung des Bahnverkehrs in den Ferienzeiten im Wahlkreis Bietigheim*

Verzicht auf die Streichung von Zugverbindungen während der Hauptverkehrszeiten in den Ferien, Vermeidung einer Benachteiligung von berufstätigen Fahrgästen

KlAnfr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/3565

*Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit bei Zeltlagern und Freizeiten der Jugendverbände und Jugendringe in BW*

Kostenlose Erstbelehrung der Betreuer von Jugendfreizeiten durch die Gesundheitsämter nach dem InfektionsschutzGes, Ermöglichung des Bezugs von Frischmilch und Eiern von Bauernhöfen, entsprechende Anpassung der Hygienevorschriften an die Bedingungen bei Zeltlagern, Harmonisierung der Zuschüsse für die Teilnehmer mit den Kommunen; Überprüfung der bürokratischen Hürden in Abstimmung mit dem Landesjugendring

Antr  
s. *Ehrenamt*  
Drs 13/3570

*Versetzung auf Probe*

Organisation einer individuellen Förderung während und nach den Sommerferien

Antr  
s. *Schulklasse*  
Drs 13/3634

*Spreizung der Sommerferienregelung*

Bestehende Regelungen bis zum Jahr 2008; Auswirkungen auf die Tourismusbranche, die Reisebudgets der Familien und Verkehrsverhältnisse; Beurteilung des Vorschlags einer Zusammenlegung der Oster- und Pfingstferien zu einem Frühjahrsferienblock; Eintreten für eine Entzerrung der Sommerferienregelung über die KMK

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 14.10.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3654

BeschlEmpf und Bericht SchulA 02.03.2005 Drs 13/4187 S. 24 25

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6394

*Sprinter-Verbindung Heilbronn-Stuttgart*

Taktzeiten und Fahrgastanteile der o.g. Verbindung; Verzicht auf eine Streichung während der Schulferien bzw Verhinderung einer generellen Streichung

KlAnfr

s. *Schienenverkehr*

Drs 13/3683

*Sprinter-Verbindung Crailsheim-Stuttgart (Murrbahn)*

Taktzeiten und Fahrgastanteile der o.g. Verbindung; Verzicht auf eine Streichung während der Schulferien bzw Verhinderung einer generellen Streichung

KlAnfr

s. *Schienenverkehr*

Drs 13/3820

*Modifikationen der Angebotsreduzierungen im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) zum 12.06.2004; Erhebung von Fahrgastzahlen in den Sommerferien 2005*

Rücknahme der zum 12.12.2004 vorgenommenen Streichung von Zugverbindungen während der Weihnachts- und Sommerferien; Feststellung der Auswirkungen der geplanten Angebotsreduzierungen mithilfe von Fahrgastzählungen in den Sommerferien

Antr

s. *Schienenverkehr*

Drs 13/4019

*Sommercamps zum Deutschlernen - Grammatik pauken und Theater spielen - Verbesserung der Sprachkompetenz von sozial und kulturell benachteiligten Schülerinnen und Schülern*

Beurteilung des Bremer Modells zur intensiven Sprachförderung von Grundschulern während der Sommerferien; Einrichtung der Camps für Grund- und Hauptschüler mit Migrationshintergrund, Ausgestaltung als wissenschaftliche Forschungsprojekte, Finanzierung über die Landesstiftung

Antr

s. *Deutsche Sprache*

Drs 13/4582

*Neuordnung der Ferienlandschaft, insbes im zweiten Schulhalbjahr; Ferienbetreuung in den Kindergärten*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1745 1777

*Lob für die von der KMK beschlossene Ferienregelung, Vereinbarkeit mit dem tatsächlichen Wetter im Sommer*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5429

*Verweisung auf die Jugendlager der Kirchen und die dort praktizierte Medienerziehung*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7067

**Ferien auf dem Bauernhof***s.a. Ferienstätte**Jahr des Ökotourismus der Vereinten Nationen 2002*

Förderung des Ökotourismus im Bereich der Heilbäder, Luftkurorte, Ferien auf dem Bauernhof und des Tagestourismus; Unterstützung des Umstiegs auf öffentliche Verkehrsmittel, Werbung um Verständnis für Verkehrsbeschränkungen im Tagestourismus, Reaktivierung des Fahrradverleihs an Bahnhöfen; Erstellung einer Konzeption mit den Fremdenverkehrsverbänden, Bereitstellung der notwendigen Mittel zur Umsetzung

Antr

s. *Fremdenverkehr*

Drs 13/366

*Wirtschaftsstandort Heilbronn-Franken*

Entwicklung der Gästezahlen beim „Urlaub auf dem Bauernhof“

GrAnfr

s. *Heilbronn-Franken, Region*

Drs 13/1211

*Zukunftssicherung der Schwarzwaldhöfe*

Einschätzung der Nachfolgesicherung, Förderung von Junglandwirten und der Nebenerwerbslandwirtschaftsschulen; Fortbildung zur Vermarktung regionaltypischer Produkte sowie von „Ferien auf dem Bauernhof“

GrAnfr

s. *Landwirt*

Drs 13/1731

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 19) - Urlaub auf dem Bauernhof*

BeschlEmpf und Bericht FinA 06.02.2003 Drs 13/1748 XVI. S. 7

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2671-2681

Mittlg LReg 14.05.2004 Drs 13/3214

*Haushalt 2004; Epl 08*

Verstetigung der Bezuschussung des Vereins „Urlaub auf dem Bauernhof“

ÄAntr SPD 21.01.2004 Drs 13/2808-23 S. 47

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4342-4361

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Entwicklung der Zahl von Gastronomiebetrieben, Übernachtungen, Gästen differenziert nach Nationalitäten und Aufenthaltsdauer seit 1994; Bedeutung der Kur- und Bäderorte; Gästezahlen beim „Urlaub auf dem Bauernhof“; Förderung des Naturparks „Schwarzwald Mitte/Nord“

GrAnfr

s. *Wirtschaft*

Drs 13/4536

*Förderung von Urlaub auf dem Bauernhof aus dem Etat von Ministerin Künast*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1869

*Bemerkungen des RH zur Förderung von Investitionen im Betriebszweig „Ferien auf dem Bauernhof“*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2674 2676 2678

*Verstetigung der Förderung der Landesarbeitsgemeinschaft  
„Urlaub auf dem Bauernhof“*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4346

### **Feriendorf**

*s. Ferienstätte*

### **Ferienreiseverordnung**

*s. Fahrverbot*

### **Ferienstätte**

*s.a. Ferien auf dem Bauernhof  
s.a. Freizeiteinrichtung  
s.a. Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe*

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 09*

*Rücknahme der Kürzungen bei der Familienerholung und den Familienferienstätten*

*s. Familienerholung*

Drs 13/659

*Familienunterstützende Angebote in BW*

Entwicklung des Berechtigtenkreises und Höhe der Zuschüsse zur Familienerholung, Kofinanzierung der Fördermittel des Bundes, Durchführung von Sanierungen und Ersatzbaumaßnahmen bei den Familienferienstätten

GrAnfr

*s. Familie*

Drs 13/681

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 09*

*Rücknahme der Kürzungen bei der Familienerholung und den Familienferienstätten*

*s. Familienerholung*

Drs 13/4009

*Familienunterstützende Maßnahmen in BW*

Streichung bzw Kürzung von Fördermaßnahmen wie z.B. Familienerholung/Familienferienstätten, Mutter-Kind-Programm und Kontaktstellen „Frau und Beruf“; Auswirkungen für die Betroffenen

Antr

*s. Familie*

Drs 13/4425

### **Fernmeldegeheimnis**

*s. Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis*

### **Fernreitweg**

*s. Reitweg*

### **Fernsehen**

*s.a. Fernsehprogramm  
s.a. Kabelrundfunk*

*Auswirkungen des Verkaufs des Kabelnetzes*

Auswirkungen des Verkaufs des Kabelnetzes durch die Telekom auf die Kabelkunden, Programmanbieter, LfK, Verbreitungstechnologien und Frequenzvergaben; Gewährleistung der

Gleichbehandlung der bisherigen Fernsehanbieter im Kabel sowie des ländlichen Raums bei einer weiteren Verkabelung und Modernisierung des Kabelnetzes; Einschätzung der Entwicklung von Pay-TV in BW

Antr

*s. Kabelnetz*

Drs 13/226

*Ges zu dem Staatsvertrag über den Rundfunk im vereinten Deutschland und zu dem Vertrag zum Europäischen Fernsehkulturkanal vom 19. November 1991 (GBI S. 745); hier: Berichte des Südwestrundfunks, des Zweiten Deutschen Fernsehens und des DeutschlandRadios über die Finanz-, Haushalts- und Personalkostenentwicklung in den Jahren 2000 bis 2003*

Mittlg

*s. Rundfunk*

Drs 13/736

*Digitales terrestrisches Fernsehen DVB-T in BW*

Beurteilung einer beschleunigten flächendeckenden Einführung o.g. Mediendienste und von „Überallfernsehen“, Umsetzung der bis 2010 vorgesehenen bundesweiten Abschaltung des analogen Fernsehnetzes, Auswahl der digitalen Startinseln und Programme, Auswirkungen auf den Ausbau des Kabelnetzes, Frage nach dem Geräteangebot und den Kosten für die Verbraucher

Antr Dr. Inge Gräßle u.a. CDU 10.04.2002 und Stellungnahme StM Drs 13/916

BeschlEmpf und Bericht StändA 13.06.2002 Drs 13/1109 S. 9 10

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1892

*Ges zum Sechsten Rundfunkänderungsstaatsvertrag und zur Änd des Ges zu dem Staatsvertrag über den Rundfunk im vereinten Deutschland*

Änd des Medienkonzentrationsrechts, Regelungen zum Umstieg auf die digitale terrestrische Rundfunkübertragung, Verbesserung der Information der Ltg über die finanzielle Lage der öffentlich-rechtlichen Anstalten; Änd des Ges zum Mediendienste-Staatsvertrag, Umsetzung der Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über den elektronischen Geschäftsverkehr

GesEntw

*s. Rundfunk*

Drs 13/951

*Unterstützung von B.TV durch die LReg?*

Höhe der Finanzierung von Sendungen oder Programmteilen des o.g. Fernsehsenders

Antr

*s. Fernsehprogramm*

Drs 13/953

*Die Situation des privaten Fernsehsenders B.TV und seine Perspektiven im Rahmen der baden-württembergischen Medienpolitik*

Kenntnisse und Verhalten der LReg vor und nach Einleitung des Insolvenzverfahrens von B.TV, Absicherung von Krediten landesbeteiligter Banken durch Bürgschaften? Bemühungen des MinPräs um eine Beteiligung der EnBW an B.TV; Darlegung der medienpolitischen Zielsetzungen im Zusammenhang mit den Sanierungsbemühungen

Antr

*s. Fernsehprogramm*

Drs 13/1244

*Staatsvertrag über den Schutz der Menschenwürde und den Jugendschutz in Rundfunk und Telemedien (Jugendmedienschutz-Staatsvertrag - JMStV)*

Schutz vor jugendgefährdenden Angeboten in elektronischen Informations- und Kommunikationsmedien, Einsatz von Filterprogrammen gegen Gewalt und Pornographie im Internet; Änd des Rundfunkstaatsvertrags

Mittlg  
s. *Jugendschutz*  
Drs 13/1320

*Ges zur Änd des LandesmedienGes, des LandespresseGes und des LandesdatenschutzGes*

Ermöglichung der Einspeisung eines landesweiten Fernsehprogramms ins Kabelnetz; Verschärfung des Verbots von Mehrheitsbeteiligungen von Parteien und deren Unternehmen an Radio- und Fernsehsendern in BW; Anpassung von Datenschutzbestimmungen an EG-Recht; Umsetzung des neuen Jugendmedienschutz-Staatsvertrags

GesEntw  
s. *Mediengesetz*  
Drs 13/1550

*Ges zum Staatsvertrag über den Schutz der Menschenwürde und den Jugendschutz in Rundfunk und Telemedien (Jugendmedienschutz-Staatsvertrag - JMStV)*

Schutz vor jugendgefährdenden Angeboten in elektronischen Informations- und Kommunikationsmedien, Einsatz von Filterprogrammen gegen Gewalt und Pornographie im Internet; Änd des Rundfunkstaatsvertrags

GesEntw  
s. *Jugendschutz*  
Drs 13/1551

*Information der Landesparlamente über die wirtschaftliche und finanzielle Lage der Landesrundfunkanstalten der ARD*

Berichterstattung auf der Grundlage des Sechsten Rundfunkänderungsstaatsvertrags gemäß § 5 a des Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrags

Mittlg  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/1568

*Information der Landesparlamente nach § 5 a Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrag*

Mittlg ZDF 02.12.2002 Drs 13/1579 (31 S.)  
PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2203  
BeschlEmpf und Bericht StändA 20.03.2003 Drs 13/1909 (35 S.)  
PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3063

*Ansiedlung des Reisesenders „sonnenklar TV“ in BW*

Verknüpfung o.g. Bemühungen mit Zugeständnissen finanzieller Art oder im Hinblick auf die neu zu vergebende Kabelfrequenz?

MdlAnfr 3) Jürgen Walter GRÜNE 05.12.2002 Drs 13/1580  
PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2324-2327

*Ansiedlung eines Reiseverkaufsfernsehsenders in BW*

Verknüpfung der Bemühungen um Ansiedlung des Reiseverkaufsfenders „sonnenklar TV“ mit Zugeständnissen finanzieller Art oder im Hinblick auf die neu zu vergebende Kabelfrequenz? Darlegung der Ausschreibung der LfK, der Bedingungen, der abgegebenen Angebote und mit den Bewerbern geführten Gespräche; Gewährleistung einer freien Vergabeentscheidung der LfK

Antr Birgit Kipfer u.a. SPD 06.12.2002 und Stellungnahme StM Drs 13/1590

BeschlEmpf und Bericht StändA 16.01.2003 Drs 13/1855 S. 10-12  
PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2891

*Rundfunkgebühren*

Vorschläge der Kommission von ARD und ZDF; Entwicklung der Erträge aus Werbung und Sponsoring beim öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunk; Auswirkungen und mögliche Kompensation des Verzichts auf Werbeeinnahmen; Vermeidung einer finanziellen Verschlechterung der Einnahmen der öffentlich-rechtlichen Sender in der Ministerpräsidentenkonferenz

Antr  
s. *Rundfunkgebühren*  
Drs 13/1611

*Der Investor bei B.TV und seine persönlichen und sachlichen Voraussetzungen nach dem LandesmedienGes*

Aktivitäten zur Sicherung des Medienstandorts BW nach der Insolvenz des Fernsehsenders B.TV; Beurteilung der Eignung des o.g. Investors als Veranstalter von Rundfunkprogrammen; Verschärfung der medienrechtlichen Voraussetzungen zur Lizenzerteilung

Antr  
s. *Fernsehprogramm*  
Drs 13/1850

*Änd des LMedienGes*

Verschärfung der persönlichen und sachlichen Zulassungsvoraussetzungen für die Erteilung einer Lizenz an einen privaten Rundfunkveranstalter nach der unter Auflagen erteilten Lizenz an den neuen Betreiber von B.TV

Antr  
s. *Mediengesetz*  
Drs 13/1984

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

*Medienpolitik in BW*

Beurteilung der Arbeit, Situation und Perspektiven der öffentlich-rechtlichen und privaten Sender, der Printmedien und Zeitungsverlage, der MFG, Filmförderung und Filmakademie, der LfK und neuen Kommunikationsstrategie „doIT“; Entwicklung des ZKM und der gesetzlichen Rahmenbedingungen; Vermittlung von Medienkompetenz, Medienbildung und Stärkung des Jugendschutzes; Bewertung der SWR-Rundfunkfusion

Antr  
s. *Medien*  
Drs 13/2324

*Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw des Siebten Staatsvertrages zur Änd rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Siebter Rundfunkänderungsstaatsvertrag)*

Änd des Rundfunkstaatsvertrags, des ARD-Staatsvertrags, ZDF-Staatsvertrags, Rundfunkgebührenstaatsvertrags und des Deutschlandradio-Staatsvertrags; Umsetzung der EG-Richtlinie über den Universaldienst und die Nutzerrechte bei elektronischen Kommunikationsnetzen und -diensten

Mittlg  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/2409

*Konzentration im Pressewesen*

Beteiligungen von Medienunternehmen an Zeitungen, Zeitschriften und Anzeigenblättern in den letzten drei Jahren; Auflagenstärke und Marktanteile der einzelnen Publikationen; Anteil von Zeitungen mit eigenständiger Redaktion, Zahl der dabei fest angestellten und freien Journalisten, Kooperationen im redaktionellen Teil und auf dem Anzeigenmarkt; Beteiligungen von Hörfunk- und Fernsehsendern; Bewertung von Anzeichen eines Verdrängungswettbewerbs; Präsentationen von Zeitungen im Internet; Vorlage eines jährlichen Berichts über die Verflechtungen im Pressewesen

Antr  
s. *Medien*  
Drs 13/2468

*Entwicklung beim Fernsehsender BTV 4 U*

Anteil von Glücksspielsendungen am Gesamtprogramm, Teilnahme nur über die im Besitz des Lizenznehmers befindlichen Serviceleitungen als kostenpflichtige Anrufe, Bewertung als Geldeinsatz und damit als Lotterie; Darlegung der Rolle des Senders iR eines landesweiten privaten Fernsehprogramms

Antr  
s. *Fernsehprogramm*  
Drs 13/2554

*Zusammenarbeit des Tourismusverbandes mit BTV*

Bereitstellung von Filmmaterial durch die Tourismus-Marketing GmbH, z.B. zur Lieferung von Wetterdaten mit entsprechenden werbewirksamen Bildern aus Städten und Regionen

Antr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/2581

*Ges zum Siebten Rundfunkänderungsstaatsvertrag, zur Änd des Ges zum Mediendienste-Staatsvertrag und zur Änd des LMedienGes*

Änd des Rundfunkstaatsvertrags, des ARD-Staatsvertrags, ZDF-Staatsvertrags, Rundfunkgebührenstaatsvertrags und des Deutschlandradio-Staatsvertrags; Umsetzung redaktioneller Änd im Ges zum Mediendienste-Staatsvertrag nach dem Jugendmedienschutz-Staatsvertrag; öffentliche Ausschreibung der Stelle des Vorsitzenden der LfK, Zulassung der Wiederwahl des Vorsitzenden und der Mitglieder des Medienrats

GesEntw  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/2775

*Verbraucherrechtliche Grundlagen für über telefonische Interaktion finanzierte Fernsehsender*

Zulässigkeit o.g. Fernsehformate, die über Einnahmen aus kostenpflichtigen telefonischen Diensten während der Sendungen, bei Gewinnspielen u.a. Spielen finanziert werden; Vereinbarkeit mit dem Medienrecht des Bundes und der Länder; Berechtigung von Zuschauerbeschwerden bei der LfK; Erarbeitung von Regelungen zum Schutz der Verbraucher gemeinsam mit den anderen BLändern

Antr  
s. *Verbraucherschutz*  
Drs 13/2763

*Französischer Sender TV 5*

Hinwirkung auf Wiedereinstellung in das Kabelnetz

Antr  
s. *Fernsehprogramm*

Drs 13/2765

*DVB-T für Stuttgart*

Berliner Erfahrungen mit der o.g. Empfangstechnik und dem Nutzerverhalten; Zeitplan und Investitionen des SWR zur Einführung in Stuttgart; Gründe für das mangelnde finanzielle Engagement der Privatsender und der LfK

Antr Rolf Gaßmann u.a. SPD 24.03.2004 und Stellungnahme StM Drs 13/3050  
BeschlEmpf und Bericht StändA 24.06.2004 Drs 13/3348 S. 3 4  
PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319

*Die kulturwirtschaftlichen und industriepolitischen Impulse für den Standort BW durch gebührenfinanzierte Investitionen des Südwestrundfunks (SWR)*

Wertschöpfungsbeitrag der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten zum Bruttoinlandsprodukt; kulturwirtschaftliche Auswirkungen der Aktivitäten des SWR, insbes in den Bereichen Musik, Wort, Kunst, Film, Darstellende Künste und Publizistik sowie durch Festspiele u.a. Veranstaltungen, im Tourismus, in der Gastronomie und Musikwirtschaft; Beiträge des SWR zur medientechnologischen Entwicklung, insbes durch Investitionen in die Digitalisierung des Programmvermögens, die Senderstandorte, die DAB-T- und DVB-T-Technologie

Antr  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/3101

*Information der Landesparlamente über die wirtschaftliche Lage des ZDF*

Berichterstattung auf der Grundlage des Sechsten Rundfunkänderungsstaatsvertrags gemäß § 5 a des Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrags

Mittlg ZDF 13.04.2004 Drs 13/3117 (43 S.)  
PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4769  
BeschlEmpf und Bericht StändA 24.06.2004 Drs 13/3284 (24 S.)  
PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5265-5276

*Information der Landesparlamente über die wirtschaftliche und finanzielle Lage der Landesrundfunkanstalten der ARD*

Berichterstattung auf der Grundlage des Sechsten Rundfunkänderungsstaatsvertrags gemäß § 5 a des Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrags

Mittlg  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/3141

*Entwicklung der Fernsehlandschaft in BW*

Angebot, Situation und Perspektiven bundesweit empfangbarer privater Fernsehveranstalter; Auswirkungen von Umfang und Qualität der Landesberichterstattung auf eine weitere Lizenzerteilung; Entwicklung des Anteils landesbezogener Fernsehsendungen des SWR u.a. öffentlich-rechtlicher Sender; Beurteilung einer Intensivierung der Zusammenarbeit der Landesmedienanstalten auf Bundesebene

Antr FDP/DVP 29.07.2004 und Stellungnahme StM Drs 13/3451



*Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw des Achten Staatsvertrages zur Änd rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Achter Rundfunkänderungsstaatsvertrag)*

Änd des Rundfunkstaatsvertrags, des ARD-Staatsvertrags, ZDF-Staatsvertrags, des Rundfunkgebührenstaatsvertrags und Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrags sowie des DeutschlandRadio-Staatsvertrags; Höhe der Rundfunkgebührenerhöhung für die kommende Gebührenperiode 2005 bis 2008; Festschreibung der Zahl der zu veranstaltenden Fernseh- und Hörfunkprogramme

Mittlg  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/3613

*Ges zum Achten Rundfunkänderungsstaatsvertrag, zur Änd des LMedienGes und des Ges zu dem Staatsvertrag über den Rundfunk im vereinten Deutschland*

Änd des Rundfunkstaatsvertrags, des ARD-Staatsvertrags, ZDF-Staatsvertrags, des Rundfunkgebührenstaatsvertrags und Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrags sowie des DeutschlandRadio-Staatsvertrags; Änd des Jugendmedienschutz-Staatsvertrags und des Mediendienste-Staatsvertrags; Höhe der Rundfunkgebührenerhöhung für die kommende Gebührenperiode 2005 bis 2008; Festschreibung der Zahl der zu veranstaltenden Fernseh- und Hörfunkprogramme

GesEntw  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/3784

*Zukunft von 3 Sat*

Prüfung einer Übertragung der programmlichen Zuständigkeit für 3 Sat auf deutscher Seite auf das ZDF, Motive der anderen MinPräs für die Aufnahme dieser Protokollnotiz im 8. Rundfunkänderungsstaatsvertrag; Festhalten am SWR als Koordinator von 3 Sat

KlAnfr  
s. *Fernsehprogramm*  
Drs 13/3888

*Regionalfernsehen im Bereich Ulm/Alb-Donau*

Stand der o.g. Planung und des Genehmigungsverfahrens, Art der notwendigen grenzüberschreitenden Abstimmung mit dem Freistaat Bayern

KlAnfr Martin Rivoir SPD 25.01.2005 und Antw StM Drs 13/3973

*DVB-T im Rhein-Neckar-Raum*

Planungen und Kooperationen der Landesmedienanstalten, des SWR u.a. zur Einführung von DVB-T im Rhein-Neckar-Raum; beteiligte (private) Programmveranstalter, mögliche Standortorte, Zahl der erreichbaren Haushalte und jeweilige Kosten, Perspektiven für andere Ballungsräume, Nutzung von Erfahrungen aus dem Rhein-Main-Gebiet

Antr Birgit Kipfer u.a. SPD 31.01.2005 und Stellungnahme StM Drs 13/3987  
BeschlEmpf und Bericht StändA 14.04.2005 Drs 13/4312 S. 9-11  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Medienpolitische Forderungen des Justizministers*

Beurteilung der Forderungen nach Privatisierung des ZDF, Auflösung oder Fusion des Saarländischen Rundfunks mit anderen ARD-Anstalten bzw zusätzliche Belastung der dortigen Gebührenzahler mit einem Solidarzuschlag sowie nach einer engeren Kooperation der öffentlich-rechtlichen Sender mit dem DRS und

ORF

Antr  
s. *Medien*  
Drs 13/4084

*Zusammenarbeit der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in der internationalen Bodenseeregion*

Stand und Ausbaufähigkeit der grenzüberschreitenden Kommunikation und Mediennutzung, gemeinsame Produktion und Präsentation von Hörfunk- und Fernsehsendungen des SWR, BR, ORF und DRS zu Themen der Region; Bewertung von entsprechenden Maßnahmen, Programmen und Projekten

Antr  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/4288

*Schleichwerbung im öffentlich-rechtlichen und privaten Fernsehen*

Verbotene Schleichwerbung in Programmen, Sendungen und Produktionen des SWR und privater Rundfunkveranstalter: Darlegung der Fälle seit 2000, der vorhandenen, der tatsächlich gebotenen bzw verhängten Sanktionen vonseiten der Sender, des Rundfunkrats und der LfK; Beurteilung einer Verbesserung der Kontroll- und Sanktionsmöglichkeiten der LfK unter Einschluss der Zusammenarbeit mit den anderen Landesmedienanstalten

Antr  
s. *Werbung*  
Drs 13/4535

*Folgen des Urteils des Niedersächsischen Staatsgerichtshofs vom 6. September 2005 für das LMedienGes BW*

Verwerfung des weitgehenden Ausschlusses politischer Parteien von der Veranstaltung privaten Rundfunks mit dem o.g. Urteil, Herstellung der Verfassungsmäßigkeit der einschlägigen Regelungen des LMedienGes durch Vorlage eines entsprechenden GesEntw

Antr  
s. *Mediengesetz*  
Drs 13/4652

*Änderungen des Senderangebots im Kabelnetz der Kabel BW GmbH und Co. KG in der Region Ulm*

Gründe für die Abschaltung des Senders ORF 2 im analogen Kabelnetz; Unterstützung einer Revision dieser Entscheidung

KlAnfr  
s. *Fernsehprogramm*  
Drs 13/5188

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; hier: EU-Fernsehrichtlinie*

Mittlg  
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*  
Drs 13/5210

*DVB-T in der Region Ulm*

Zeitpunkt und Art der Einführung, Frage nach Programmveranstaltern und der Zuweisung digitaler Kapazitäten

KlAnfr Martin Rivoir SPD 10.03.2006 und Antw StM Drs 13/5208

*„Baby-TV“*

Beurteilung des o.g. Programms bzw des Fernsehkonsums von Babys und Kleinkindern, Information der Öffentlichkeit über

die negativen Auswirkungen, Maßnahmen zur Stärkung der Medienkompetenz von Kindern und Eltern

Antr  
s. *Fernsehprogramm*  
Drs 13/5219

*Information der Landesparlamente über die wirtschaftliche und finanzielle Lage der Landesrundfunkanstalten der ARD*

Berichterstattung auf der Grundlage des Sechsten Rundfunkänderungsstaatsvertrags gemäß § 5 a des Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrags

Mittlg  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/5229

*Information der Landesparlamente über die wirtschaftliche und finanzielle Lage des ZDF*

Berichterstattung auf der Grundlage des Sechsten Rundfunkänderungsstaatsvertrags gemäß § 5 a des Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrags

Mittlg ZDF 10.05.2006 Drs 13/5241 (66 S.)  
PIPr 14/4 21.06.2006 S. 35  
BeschlEmpf und Bericht StändA 20.07.2006 Drs 14/132 (16 S.)  
PIPr 14/8 27.07.2006 S. 262-271

*Unterstützung eines privaten Fernsehangebots in BW*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 56

*Zu viel Fernsehkonsum von Kindern als Ursache von Übergewichtigkeit und mangelnder Fitness*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1476

*Steigerung der Fernsehproduktion in BW infolge der Senderfusion*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1634

*Eintreten für eine maßvolle Gebührenerhöhung, Sicherung der Qualität der Programme, Verzicht auf eine weitere Expansion*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3627

*Dauer und Qualität des Fernsehkonsums von Kindern und Jugendlichen, Beeinflussung der Steuerungsfähigkeit des Gehirns nach Erkenntnissen der modernen Hirnforschung, Einforderung der Elternverantwortung für den Fernsehkonsum ihrer Kinder*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7055-7067

*Zu viel Fernsehkonsum von Kindern als Ursache von Übergewichtigkeit und mangelnder Fitness; Begünstigung von Jugendkriminalität durch die Gewalt in den Programmen*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7176 7178 7184

*Kritik am Fernsehkonsum der Kinder, Bevorzugung der Erledigung von Hausaufgaben*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7373 7374

## Fernsehgebühren

s. *Rundfunkgebühren*

## Fernsehgerät

s. *Unterhaltungselektronik*

## Fernsehprogramm

*Maßnahmen gegen die schlechte Verbreitung des 3. Fernsehprogramms des SWR in Kabelnetzen anderer BLänder*

Antr Herbert Moser u.a. SPD 31.07.2001 und Stellungnahme StM Drs 13/137 (32 S.)

*Ges zu dem Staatsvertrag über den Rundfunk im vereinten Deutschland und zu dem Vertrag zum Europäischen Fernsehkulturkanal vom 19. November 1991 (GBl S. 745); hier: Berichte des Südwestrundfunks, des Zweiten Deutschen Fernsehens und des DeutschlandRadios über die Finanz-, Haushalts- und Personalkostenentwicklung in den Jahren 2000 bis 2003*

Mittlg  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/736

### B.TV

Erfüllung der Bitte des o.g. Privatsenders um finanzielle Unterstützung durch die LReg, Höhe der bisherigen Förderung aus Mitteln der Landesanstalt für Kommunikation? Darlegung der finanziellen Voraussetzungen zur flächendeckenden Einspeisung in das Kabelnetz

Antr Birgit Kipfer u.a. SPD 13.02.2002 und Stellungnahme StM Drs 13/741  
BeschlEmpf und Bericht StändA 13.06.2002 Drs 13/1109 S. 4-7  
PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1892

*Digitales terrestrisches Fernsehen DVB-T in BW*

Beurteilung einer beschleunigten flächendeckenden Einführung o.g. Mediendienste und von „Überallfernsehen“, Umsetzung der bis 2010 vorgesehenen bundesweiten Abschaltung des analogen Fernsehnetzes, Auswahl der digitalen Startinseln und Programme, Auswirkungen auf den Ausbau des Kabelnetzes, Frage nach dem Geräteangebot und den Kosten für die Verbraucher

Antr  
s. *Fernsehen*  
Drs 13/916

*Unterstützung von B.TV durch die LReg?*

Höhe der Finanzierung von Sendungen oder Programmteilen des o.g. Fernsehsenders

Antr Birgit Kipfer u.a. SPD 24.04.2002 und Stellungnahme StM Drs 13/953  
BeschlEmpf und Bericht StändA 13.06.2002 Drs 13/1109 S. 4-7  
PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1892

*Die Situation des privaten Fernsehsenders B.TV und seine Perspektiven im Rahmen der baden-württembergischen Medienpolitik*

Kenntnisse und Verhalten der LReg vor und nach Einleitung des Insolvenzverfahrens von B.TV, Absicherung von Krediten landesbeteiligter Banken durch Bürgschaften? Bemühungen des MinPräs um eine Beteiligung der EnBW an B.TV; Darlegung der medienpolitischen Zielsetzungen im Zusammenhang mit den Sanierungsbemühungen

Antr SPD 06.08.2002 und Stellungnahme StM Drs 13/1244  
PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2855-2870  
BeschlEmpf und Bericht StändA 30.04.2003 Drs 13/2069 S. 4 5  
PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3138

*Ansiedlung des Reisesenders „sonnenklar TV“ in BW*  
Verknüpfung o.g. Bemühungen mit Zugeständnissen finanzieller Art oder im Hinblick auf die neu zu vergebende Kabelfrequenz?

MdlAnfr  
s. *Fernsehen*  
Drs 13/1580

*Ansiedlung eines Reiseverkaufsfernsehenders in BW*  
Verknüpfung der Bemühungen um Ansiedlung des Reiseverkaufsfenders „sonnenklar TV“ mit Zugeständnissen finanzieller Art oder im Hinblick auf die neu zu vergebende Kabelfrequenz? Darlegung der Ausschreibung der LfK, der Bedingungen, der abgegebenen Angebote und mit den Bewerbern geführten Gespräche; Gewährleistung einer freien Vergabeentscheidung der LfK

Antr  
s. *Fernsehen*  
Drs 13/1590

*Der Investor bei B.TV und seine persönlichen und sachlichen Voraussetzungen nach dem LandesmedienGes*

Aktivitäten zur Sicherung des Medienstandorts BW nach der Insolvenz des Fernsehenders B.TV; Beurteilung der Eignung des o.g. Investors als Veranstalter von Rundfunkprogrammen; Verschärfung der medienrechtlichen Voraussetzungen zur Lizenzerteilung

Antr SPD 28.02.2003 und Stellungnahme StM Drs 13/1850  
Antr SPD 25.03.2003 Drs 13/1931  
PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2855-2870  
BeschlEmpf und Bericht StändA 30.04.2003 Drs 13/2069 S. 4 5  
PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3138

*Änd des LMedienGes*

Verschärfung der persönlichen und sachlichen Zulassungsvoraussetzungen für die Erteilung einer Lizenz an einen privaten Rundfunkveranstalter nach der unter Auflagen erteilten Lizenz an den neuen Betreiber von B.TV

Antr  
s. *Mediengesetz*  
Drs 13/1984

*Entwicklung beim Fernsehender BTV 4 U*

Anteil von Glücksspielsendungen am Gesamtprogramm, Teilnahme nur über die im Besitz des Lizenznehmers befindlichen Serviceleitungen als kostenpflichtige Anrufe, Bewertung als Geldeinsatz und damit als Lotterie; Darlegung der Rolle des Senders iR eines landesweiten privaten Fernsehprogramms

Antr Jürgen Walter u.a. GRÜNE 30.10.2003 und Stellungnahme StM Drs 13/2554  
BeschlEmpf und Bericht StändA 04.03.2004 Drs 13/3093 S. 6-8  
PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4894

*Zusammenarbeit des Tourismusverbandes mit BTV*

Bereitstellung von Filmmaterial durch die Tourismus-Marketing GmbH, z.B. zur Lieferung von Wetterdaten mit entsprechenden werbewirksamen Bildern aus Städten und Regionen

Antr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/2581

*Verbraucherrechtliche Grundlagen für über telefonische Interaktion finanzierte Fernsehender*

Zulässigkeit o.g. Fernsehformate, die über Einnahmen aus kostenpflichtigen telefonischen Diensten während der Sendungen, bei Gewinnspielen u.a. Spielen finanziert werden; Vereinbarkeit mit dem Medienrecht des Bundes und der Länder; Berechtigung von Zuschauerbeschwerden bei der LfK; Erarbeitung von Regelungen zum Schutz der Verbraucher gemeinsam mit den anderen BLändern

Antr  
s. *Verbraucherschutz*  
Drs 13/2763

*Französischer Sender TV 5*

Hinwirkung auf Wiedereinstellung in das Kabelnetz

Antr Herbert Moser u.a. SPD 18.12.2003 und Stellungnahme StM Drs 13/2765

*Entwicklung der Fernsehlandschaft in BW*

Angebot, Situation und Perspektiven bundesweit empfangbarer privater Fernsehveranstalter; Auswirkungen von Umfang und Qualität der Landesberichterstattung auf eine weitere Lizenzerteilung; Entwicklung des Anteils landesbezogener Fernsehsendungen des SWR u.a. öffentlich-rechtlicher Sender; Beurteilung einer Intensivierung der Zusammenarbeit der Landesmedienanstalten auf Bundesebene

Antr  
s. *Fernsehen*  
Drs 13/3451

*Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw des Achten Staatsvertrages zur Änd rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Achter Rundfunkänderungsstaatsvertrag)*

Änd des Rundfunkstaatsvertrags, des ARD-Staatsvertrags, ZDF-Staatsvertrags, des Rundfunkgebührenstaatsvertrags und Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrags sowie des DeutschlandRadio-Staatsvertrags; Höhe der Rundfunkgebührenerhöhung für die kommende Gebührenperiode 2005 bis 2008; Festschreibung der Zahl der zu veranstaltenden Fernseh- und Hörfunkprogramme

Mittlg  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/3613

*Ges zum Achten Rundfunkänderungsstaatsvertrag, zur Änd des LMedienGes und des Ges zu dem Staatsvertrag über den Rundfunk im vereinten Deutschland*

Änd des Rundfunkstaatsvertrags, des ARD-Staatsvertrags, ZDF-Staatsvertrags, des Rundfunkgebührenstaatsvertrags und Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrags sowie des DeutschlandRadio-Staatsvertrags; Änd des Jugendmedienschutz-Staatsvertrags und des Mediendienste-Staatsvertrags; Höhe der Rundfunkgebührenerhöhung für die kommende Gebührenperiode 2005 bis 2008; Festschreibung der Zahl der zu veranstaltenden Fernseh- und Hörfunkprogramme

GesEntw  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/3784

*Zukunft von 3 Sat*

Prüfung einer Übertragung der programmlichen Zuständigkeit für 3 Sat auf deutscher Seite auf das ZDF, Motive der anderen MinPräs für die Aufnahme dieser Protokollnotiz im 8. Rundfunkänderungsstaatsvertrag; Festhalten am SWR als Koordinator von 3 Sat

KlAnfr Birgit Kipfer SPD 15.12.2004 und Antw StM Drs 13/3888

*Regionalfernsehen im Bereich Ulm/Alb-Donau*

Stand der o.g. Planung und des Genehmigungsverfahrens, Art der notwendigen grenzüberschreitenden Abstimmung mit dem Freistaat Bayern

KlAnfr  
s. *Fernsehen*  
Drs 13/3973

*DVB-T im Rhein-Neckar-Raum*

Planungen und Kooperationen der Landesmedienanstalten, des SWR u.a. zur Einführung von DVB-T im Rhein-Neckar-Raum; beteiligte (private) Programmveranstalter, mögliche Senderstandorte, Zahl der erreichbaren Haushalte und jeweilige Kosten, Perspektiven für andere Ballungsräume, Nutzung von Erfahrungen aus dem Rhein-Main-Gebiet

Antr  
s. *Fernsehen*  
Drs 13/3987

*Medienpolitische Forderungen des Justizministers*

Beurteilung der Forderungen nach Privatisierung des ZDF, Auflösung oder Fusion des Saarländischen Rundfunks mit anderen ARD-Anstalten bzw zusätzliche Belastung der dortigen Gebührenzahler mit einem Solidarzuschlag sowie nach einer engeren Kooperation der öffentlich-rechtlichen Sender mit dem DRS und ORF

Antr  
s. *Medien*  
Drs 13/4084

*Zusammenarbeit der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in der internationalen Bodenseeregion*

Stand und Ausbaufähigkeit der grenzüberschreitenden Kommunikation und Mediennutzung, gemeinsame Produktion und Präsentation von Hörfunk- und Fernsehsendungen des SWR, BR, ORF und DRS zu Themen der Region; Bewertung von entsprechenden Maßnahmen, Programmen und Projekten

Antr  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/4288

*Schleichwerbung im öffentlich-rechtlichen und privaten Fernsehen*

Verbotene Schleichwerbung in Programmen, Sendungen und Produktionen des SWR und privater Rundfunkveranstalter: Darlegung der Fälle seit 2000, der vorhandenen, der tatsächlich gebotenen bzw verhängten Sanktionen vonseiten der Sender, des Rundfunkrats und der LfK; Beurteilung einer Verbesserung der Kontroll- und Sanktionsmöglichkeiten der LfK unter Einschluss der Zusammenarbeit mit den anderen Landesmedienanstalten

Antr  
s. *Werbung*  
Drs 13/4535

*Änderungen des Senderangebots im Kabelnetz der Kabel BW GmbH und Co. KG in der Region Ulm*

Gründe für die Abschaltung des Senders ORF 2 im analogen Kabelnetz; Unterstützung einer Revision dieser Entscheidung

KlAnfr Martin Rivoir SPD 22.02.2006 und Antw StM Drs 13/5188

*DVB-T in der Region Ulm*

Zeitpunkt und Art der Einführung, Frage nach Programmveranstaltern und der Zuweisung digitaler Kapazitäten

KlAnfr  
s. *Fernsehen*  
Drs 13/5208

*„Baby-TV“*

Beurteilung des o.g. Programms bzw des Fernsehkonsums von Babys und Kleinkindern, Information der Öffentlichkeit über die negativen Auswirkungen, Maßnahmen zur Stärkung der Medienkompetenz von Kindern und Eltern

Antr Ulrich Müller u.a. CDU, Birgit Kipfer u.a. SPD, Michael Theurer FDP/DVP und Jürgen Walter GRÜNE 24.03.2006 und Stellungnahme StM Drs 13/5219

*Verbesserung der Qualität und Abbildung des Landes in den Programmen des SWR, Notwendigkeit einer Reform des dritten Fernsehprogramms, Schärfung des Landesprofils in den Nachrichtensendungen der ARD*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 536-540

*Schaffung der Voraussetzungen für die digitale Verbreitung der Programme bis 2010 sowie für eine verbesserte regionale und landesbezogene Berichterstattung des Privatfernsehens; Beklagung der Insolvenz von B.TV; Begrüßung der Ansiedlung des Reisesenders „sonnenklar TV“ in Ludwigsburg*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2316-2319 2321 2322 2324-2326

*Eintreten für eine maßvolle Gebührenerhöhung, Sicherung der Qualität der Programme, Verzicht auf eine weitere Expansion*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3627

*Beschränkung der öffentlich-rechtlichen Programme auf Kernaufgaben, Festhalten am Primat der Bildung, Information und Kultur; Ablehnung von Glücksspielen nach dem Beispiel von BTV, 9Live und DSF*

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4416-4422

*Geschmacklosigkeiten und Verstöße gegen die Menschenwürde in privaten und öffentlich-rechtlichen Programmen*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4535-4538

*Anstreben einer digitalen Verbreitung der Programme bis 2010, verbesserte Durchsetzung des Jugendschutzes in den Programmen, Verbreitung des Ballungsraumfernsehens, Verstärkung der Präsenz des Landes in den Programmen der ARD*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5089-5091 5094 5097 5098

*Eintreten für eine maßvolle Gebührenerhöhung, Sicherung der Qualität der Programme, Verzicht auf eine weitere Expansion*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5157 5158

*Vorrang von qualitätsvollen, informativen Programmen der öffentlich-rechtlichen Sender vor der Quote; Verzicht auf eine weitere Expansion der Programme; Vorreiterrolle des SWR bei der Entwicklung neuer Übertragungstechniken, Bewertung des SWR als Kulturträger*

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5265 5266 5268-5275

*Sparzwänge der Anstalten bei den Programmen im Falle einer Kürzung des Vorschlags der KEF zur Gebührenerhöhung durch die MinPräs, Wahrung der Programmautonomie der Sender*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5396-5400 5403-5407

*Erfolgsbewertung des Fernsehprogramms des SWR, Beitrag der privaten Sender zur Stärkung der Medienvielfalt*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6408

*Dauer und Qualität des Fernsehkonsums von Kindern und Jugendlichen, Beeinflussung der Steuerungsfähigkeit des Gehirns nach Erkenntnissen der modernen Hirnforschung, Einforderung der Elternverantwortung für den Fernsehkonsum ihrer Kinder*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7055-7067

## Fernsehrichtlinie

s. Fernsehen

## Fernsprecher

s. Telefon

## Fernsprechgebühren

s. Telefentarif

## Fernsprechgeheimnis

s. Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis

## Fernstraße

s.a. Autobahn

s.a. Bundesstraße

*Straßenverkehr entwickeln - Mobilität sichern*

Zustand der Landesstraßen, Bundesfernstraßen und Autobahnen; derzeitige bzw dringlich notwendige Projekte; Darstellung des Finanzierungsbedarfs, Beurteilung einer verstärkten Zweckbindung der geplanten streckenabhängigen Lkw-Benutzungsgebühren sowie eines höheren Teils des Mineralölsteueraufkommens zur Finanzierung des Fernstraßenbaus; Umfang der Förderung des kommunalen Straßenbaus in der vergangenen und aktuellen WP

Antr

s. Straßenbau

Drs 13/392

*Entwicklung der Straßenbauinvestitionen in BW*

Mittelzuweisungen des Bundes seit 1994 und bis 2003 für Neubaumaßnahmen, Erhaltung und Unterhalt von Autobahnen, Bundesstraßen und den kommunalen Straßenbau nach dem GVFG; Vergleich mit den ursprünglich vorgesehenen Investitionen für den BFernstraßenbau nach dem BVerkehrswegeplan; Darlegung der entsprechenden Investitionen des Landes für die Landesstraßen; Entwicklung des Überhangs an planfestgestellten Projekten sowie des Kfz-Steueraufkommens bundesweit und für BW

Antr

s. Straßenbau

Drs 13/583

*Abstufung von Bundesstraßen zu Landesstraßen und Aufstufung von Landesstraßen zu Bundesstraßen*

Verhandlungsstand der o.g. Bereinigung in der Straßenklassifikation im Zuge der Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans, Darlegung der betroffenen Straßen und Abschnitte, der jeweiligen Bedingungen und Kostenwirkungen sowie Zeitperspektiven

Antr

s. Verkehrsplanung

Drs 13/1607

*Anmeldung von Verkehrsinfrastrukturprojekten durch die LReg zur Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans*

Darlegung der Entscheidungskriterien und Priorität der vorgeschlagenen Maßnahmen bzw der von der Straßenbauverwaltung den jeweils angemeldeten Fernstraßenbauprojekten zugeordneten Bewertungsziffern

Antr

s. Verkehrsplanung

Drs 13/1681

*Berücksichtigung regionaler Besonderheiten im Straßenbau*

Berücksichtigung der Mittelgebirgs-Topographie und Siedlungsstruktur bei Planung und Bau von Bundesfernstraßen und Landesstraßen

Antr

s. Straßenbau

Drs 13/1916

*Planfeststellungsverfahren im Bundesstraßenbau*

Kriterien für die Auswahl von Fernstraßenprojekten zur Durchführung von Planfeststellungsverfahren, Blockade von Projekten mit einem günstigen Nutzen-Kosten-Verhältnis bei der Aufnahme in den vordringlichen Bedarf des neuen Bundesverkehrswegeplans durch die hohe Zahl planfestgestellter Vorhaben

Antr

s. Straßenbau

Drs 13/2106

*Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans 2003*

Im BVerkehrswegeplan enthaltene BFernstraßenprojekte und Investitionssummen bzw vom Land angemeldete zusätzliche Projekte, notwendige und verfügbare Mittel für den Neu- und Ausbau von BFernstraßen von 1995-2012 bzw zur Fortführung begonnener Maßnahmen, Vermeidung des Außerkrafttretens von Planfeststellungsbeschlüssen durch mögliche Fristverlängerung sowie Baubeginn trotz Unterfinanzierung, Auflistung der entsprechenden Projekte

Antr

s. Bundesverkehrswegeplan

Drs 13/2114

*Bundesfernstraßenbau*

Höhe des Etatansatzes im Bundeshaushalt für die Mittelzuweisung an das Land zum Aus- und Neubau von Bundesfernstraßen, Höhe der notwendigen Zuweisungen zur Realisierung des vordringlichen Bedarfs nach dem neuen Bundesverkehrswegeplan

MdlAnfr

s. Straßenbau

Drs 13/2447

*Verkehrsprojekte im Nordschwarzwald*

Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Schienenstrecken, Bundesfernstraßen, Landesstraßen und Radwegen seit 1999; Höhe der Gesamtkosten, des Mittelanteils aus dem GVFG und dem Verkehrslastenausgleich nach dem StraßenGes

KlAnfr

s. Verkehrsplanung

Drs 13/2533

*Verkehrsinfrastruktur in der Region Rhein-Neckar-Odenwald*  
Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Schienenstrecken, Bundesfernstraßen, Landesstraßen, kommunalen Straßen und Radwegen seit 1999; Höhe der Gesamtkosten, des Mittelanteils aus dem GVFG und dem Verkehrslastenausgleich nach dem StraßenGes; vorliegende Anträge auf GVFG-Förderung nach Straßenbau- und ÖPNV-Maßnahmen

Antr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/2722

*Finanzierungsprobleme im Bundesfernstraßenbau in BW durch die Verzögerung der Einführung der Maut*

Höhe und Auswirkungen der Einnahmeausfälle, Darstellung der betroffenen begonnenen und vorgesehenen Projekte, Auswirkungen auf die Ausschreibungspraxis im Bundesfernstraßenbau und die Umsetzung des neuen Bundesverkehrswegeplans, Beurteilung des Überbrückungsvorschlags durch Kredite von der Verkehrsinfrastrukturgesellschaft des Bundes

Antr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/2799

*Verkehrsprojekte im Ostalbkreis*

Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Bundesfernstraßen, Landesstraßen und Radwegen seit 2000; Auflistung der davon mit Mitteln des GVFG geförderten und noch anstehenden Projekte

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/2943

*Verkehrsprojekte im Bereich des Stadt- und LKreises Heilbronn*

Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Bundesfernstraßen, Landesstraßen und Radwegen seit 2000; Auflistung der davon mit Mitteln des GVFG geförderten und noch anstehenden Projekte

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/3218

*Ausgaben des Landes BW für Schiene und Straße*

Höhe der Mittel für den SPNV, ÖPNV auf Schiene und Straße, den Schienengüterverkehr, die Schüler-/Behindertenbeförderung und NE-Bahnen sowie für Bundesfern- und Landesstraßen seit 1996; Höhe der Zuschüsse an die Kommunen und LKreise nach dem FinanzausgleichsGes und GVFG im selben Zeitraum; Anteile der Förderbereiche an der Verkehrsleistung

Antr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/3422

*Bundesverkehrsprojekte im Bereich des Wahlkreises 21*

Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Bundesfernstraßen seit 2001; Höhe der Gesamtkosten und Zuschüsse des Bundes

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/3429

*Kapazität und Ausstattung von Park- und Rastanlagen (incl Autohöfen) an den Bundesfernstraßen in BW*

Auflistung der Standorte zur Einhaltung der vorgeschriebenen Ruhezeiten der Lkw-Fahrer im Güterfernverkehr, Beurteilung der vorhandenen bzw notwendigen technischen Ausstattung der Anlagen; Planung von Verbesserungen, Finanzierung über EU-Mittel aus dem Programm „Transeuropäische Netze“?

Antr  
s. *Raststätte*  
Drs 13/3767

*Bildung von Fahrgemeinschaften auf Parkplätzen an Bundesfernstraßen*

Entwicklung der o.g. Zahlen an der A 5 und A 8 im RegBez Karlsruhe; Stand der Planung, Finanzierung und Unterhaltung weiterer Pendlerparkplätze an Bundesfernstraßen; Kooperation mit den tangierten Kommunen beim Grunderwerb

KlAnfr  
s. *Parkplatz*  
Drs 13/3773

*Sicherung von Aufträgen für die Bauwirtschaft*

Höhe der vom Bund bereitgestellten Mittel für den Erhalt der Bundesfernstraßen, Anteil der blockierten Mittel bzw von nicht vergebenen Aufträgen an die Bauwirtschaft aufgrund fehlender Kapazitäten der Bauverwaltung; Maßnahmen zur Beseitigung der Fehlorganisation

Antr  
s. *Baugewerbe*  
Drs 13/4162

*Partizipation des Landes BW am neuen Verkehrsinfrastrukturprogramm des Bundes in Höhe von 2 Mrd Euro*

Anteil des Landes am o.g. Programm und Mitwirkung bei der Verteilung der Mittel auf die Verkehrsträger Straße, Schiene und Bundeswasserstraße; Einsatz der Mittel zur raschen Fertigstellung von Ausbauabschnitten, z.B. auf der A 8; Hinwirkung auf Einstellung einer ersten Planungsrate für den Ausbau der Gäubahn und Modernisierung der Neckarschleusen

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4269

*Auswirkungen der Verwaltungsreform bei den Straßenbauämtern auf den zeitnahen Abfluss verfügbarer Bundesmittel beim Straßenbau*

Verteilung des technischen und nichttechnischen Personals auf die RegPräs und LKreise, Betreuung von Ausschreibungen und Vergaben durch private Ingenieurbüros infolge fehlender technischer Fachleute bei den RegPräs, Höhe der hierfür anfallenden und etatisierten Mittel, Entwicklung der Fehlerhaftigkeit und juristischen Mängel bei Ausschreibungen und Vergaben mit der Folge von Anfechtungen sowie Verzögerungen beim Abfluss der Bundesmittel für die Aufträge im Bundesfernstraßenbau

Antr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/4323

*Neue Wege und Systemwechsel bei der Finanzierung der Verkehrsinfrastruktur*

Finanzierungsdefizite beim Ausbau und Erhalt der Autobahnen und Bundesstraßen; Strategie und Zeitplan zur Umstellung auf eine gebührenbezogene Nutzerfinanzierung bei gleichzeitigem Abbau der Mineralöl- und Kfz-Steuer; Planungsstand von

Betreibermodellen zum Fernstraßenausbau, u.a. beim Alaubstieg im Zuge der A 8; Chancen zur Mittelgewinnung aus dem EU-Programm „Transeuropäische Verkehrsnetze“; Möglichkeiten für PPP- bzw Leasingmodelle im Landesstraßenbau und bei ÖPNV-Projekten unter Einbeziehung von Investoren aus der Bauwirtschaft

GrAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4435

*Die rot-grüne BReg vernachlässigt die Verkehrswege-Infrastruktur des Bundes in BW*

Aktuelle Debatte  
s. *Verkehrsplanung*  
PIPr 13/96 S. 6799

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Zustand und Ausbaubedarf der Straßeninfrastruktur, insbes Ausbau und bessere Anbindung der A 8, A 81 und A 5; Ausbau und Unterhaltung der Landesstraßen; Entlastung der Tourismusorte vom Durchgangsverkehr; schnellere Realisierung dringlicher Vorhaben durch private Finanzierungsmodelle

GrAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4536

*Derzeit laufende Straßenbaumaßnahmen im Regierungsbezirk Freiburg*

Art und Finanzierung o.g. Maßnahmen an Autobahnen, Bundesstraßen und Landesstraßen; Höhe der verfügbaren Bundes- und Landesmittel

MdlAnfr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/4532

*Mittelausstattung im Bundesfernstraßenbau*

Höhe der Mittelbereitstellung des Bundes zur Realisierung der im Bundesverkehrswegeplan vorgesehenen Bundesfernstraßenprojekte in den Jahren seit 2001

MdlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/5172

*Forderung nach Aufstockung der Mittel für den BFernstraßenbau*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 46 47 60

*Forderung nach Aufstockung der Mittel für den Bundesfernstraßenbau*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 69 98

*Verwendung des Aufkommens aus Mautgebühren zur Finanzierung des Fernstraßenbaus*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 619

*Mitteleinsatz der alten und neuen BReg für den Bundesfernstraßenbau*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1032 1039 1040

*Abhängigkeit vom Bund beim Bundesfernstraßenbau, Auswirkungen des Scheiterns der Lkw-Maut*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4320 4321 4325

*Forderung nach Aufstockung der Mittel für den Bundesfernstraßenbau*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5190 5199 5200 5202

*Forderung nach Aufstockung der Mittel für den Bundesfernstraßenbau*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6058 6059

*Mittelbedarf im Fernstraßenbau, Vorschlag von alternativen Finanzierungsmodellen*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6408 6409

*Mittelbedarf im Fernstraßenbau, Vorschlag von alternativen Finanzierungsmodellen*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6463 6483 6494 6507 6511

## Fernwärme

*Ges zur Änd der Gemeindeordnung des Landes BW*

Erweiterung der kommunalen Satzungsrechte, Ermöglichung eines Anschluss- und Benutzungszwangs für gemeindliche Nah- und Fernwärmeanlagen als Beitrag zum Klimaschutz auf lokaler Ebene

GesEntw  
s. *Gemeindeordnung*  
Drs 13/3183

*Freiburger Wärmeverbund*

Förderung eines gemeinsamen Fernwärmenetzes der Wärmeverbundkraftwerk GmbH und Universitätsklinik Freiburg; Ergebnisse eines Gutachtens über die technischen, wirtschaftlichen und ökologischen Auswirkungen

KlAnfr Dr. Klaus Schüle CDU 21.10.2004 und Antw FM  
Drs 13/3692

*Messpreise bei Strom, Gas, Wasser und Fernwärme für private Haushalte in BW*

Höhe der o.g. Preise und des jeweiligen Anteils der Messpreise differenziert nach den drei teuersten, billigsten sowie in der Mitte platzierten Anbietern; Bewertung der starken Abweichungen zwischen den Messpreisen und der dadurch fehlenden Anreize zur Einsparung von Ressourcen; Vorgehensmöglichkeiten des Landeskartellamts gegen die großen Preisunterschiede

Antr  
s. *Energiepreis*  
Drs 13/4232

*Ges zur Änd kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften*

Ausbau der Möglichkeit für den Anschluss- und Benutzungszwang, insbes für gemeindliche Nah- und Fernwärmeanlagen; Änd der GemO

GesEntw  
s. *Kommunalrecht*  
Drs 13/4385

*„Weg vom Öl“; hier: Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und des Mobilitätssystems in BW bei dauerhaft hohen Ölpreisen*

Entwicklung des Anteils von Öl am Heizenergiebedarf seit 1990, Darstellung der möglichen Einsparungen durch verstärkte Umstellung auf regenerative Heizsysteme, energetische Sanierung von Altbauten, lokale Fernwärmenetze mit Biomasseblockheizkraftwerken, Kraft-Wärme-Kopplung u.a.

GrAnfr  
s. *Energiepolitik*

Drs 13/4635

*Erinnerung an den Vorschlag der Grünen zur Einführung eines Anschlusszwangs an Fernwärmenetze*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5253

*Regelung eines Anschluss- und Benutzungszwangs für gemeindliche Fernwärmeanlagen*

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5720 5721

*Ermöglichung eines Anschluss- und Benutzungszwangs für gemeindliche Nah- und Fernwärmeanlagen, Änd der GemeindeO*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5820

*Ermöglichung eines Anschluss- und Benutzungszwangs für gemeindliche Fernwärmeanlagen*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7043

### **Festmist**

s. *Düngemittel*

### **Festnahme**

s.a. *Arrest*

s.a. *Erkennungsdienstliche Maßnahme*

s.a. *Haft*

s.a. *Haftbefehl*

*Die Ermittlungen und die Festnahmen wegen des Verdachts terroristischer Straftaten in Walldorf*

Begründung des Zeitverzugs zwischen der Erhärtung des Verdachts und entsprechenden Festnahmen sowie der versäumten Ausweisung trotz vorliegender rechtlicher Voraussetzungen; Vermeidung künftiger Ermittlungsfehler und Verzögerungen

Antr

s. *Terrorismus*

Drs 13/1315

*Polizeieinsatz in Böttingen am 1. April 2004*

Festnahme der Nigerianerin Anita L. und Entzug ihrer beiden Kinder: Anlass, Ablauf, Ergebnisse und Kosten des Einsatzes von 45 Polizeibeamten und zehn Beamten des SEK Geiselnahme; Begründung der Feststellungen des Jugendamts Tuttingen als Entscheidungsgrundlagen des Familiengerichts; Frage nach dem Stand des Verfahrens, der Verhältnismäßigkeit der angewandten Mittel und evtl Konsequenzen

Antr

s. *Polizei*

Drs 13/3153

*Verhältnismäßigkeit beim Einsatz unmittelbaren Zwangs durch Polizeibeamte*

Fesselung einer ohne Fahrschein im ÖPNV angetroffenen 15-Jährigen sowie Verletzung einer wegen Beamtenbeschimpfung abgeführten 72-Jährigen, Begründung der Durchsuchung der Minderjährigen auf Waffen mit dem Eigenschutz der Beamten, Beurteilung dieser nach Presseberichten angewandten Vorgehensweise von Polizeibeamten des Freiburger Polizeireviers Süd bzw deren Verhältnismäßigkeit; Frage nach Konsequenzen im Falle der Bewertung als Überschreitung der Ermessensgrenze

KlAnfr

s. *Polizei*

Drs 13/4587

### **Festspielhaus**

*Anmahnung der 5 Millionen DM pro Jahr aus der Spielbankabschöpfung für das Festspielhaus Baden-Baden*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 248

*Anmahnung der 5 Millionen DM pro Jahr aus der Spielbankabschöpfung für das Festspielhaus Baden-Baden*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 348

### **Feuerbrand**

s. *Pflanzenkrankheit*

### **Feuerlöschanlage**

s. *Feuerlöscheinrichtung*

### **Feuerlöschboot**

s. *Feuerlöscheinrichtung*

### **Feuerlöscheinrichtung**

*Verwendung von Druckluftschaumsystemen im Feuerwehrewesen*  
Beurteilung der Effizienz und Zuschussfähigkeit des o.g. Feuerlöschanlagen

KlAnfr Günther-Martin Pauli CDU 18.10.2001 und Antw  
IM Drs 13/334

*Vorbeugende Gefahrenabwehr auf den Wasserstraßen und Gewässern BW*

Standorte und technische Ausstattung von Feuerlöschbooten, Aktualität und grenzüberschreitende Abstimmung der Einsatzkonzepte, Entwicklung der Einsätze in den letzten drei Jahren sowie der finanziellen Förderung der Einrichtungen zur Gefahrenabwehr; Entwicklung der Transportvolumina im Personen- und Güterschiffsverkehr, Anteil von Gefahrgütern, Mineralölprodukten und Chemikalien

Antr

s. *Gefahrenabwehr*

Drs 13/3967

### **Feuerlöschgerät**

s. *Feuerlöscheinrichtung*

### **Feuerschutz**

s.a. *Feuerlöscheinrichtung*

s.a. *Feuerschutzsteuer*

s.a. *Feuerwehr*

s.a. *Flammschutzmittel*

s.a. *Holzschutz*

*Sicherheit in den Straßentunneln in BW*

Finanzielle und zeitliche Perspektiven zur Behebung der bei Überprüfungen festgestellten Mängel; Nachrüstung nach dem höchsten Sicherheitsstandard bzw mit der Brandschutztechnologie im so genannten Fogtec-System

KlAnfr

s. *Tunnel*

Drs 13/444



*Brandschutz beim Projekt Stuttgart 21*

Erhöhung des Bedarfs an Zugbegleitern durch brandschutzbedingte Vorgaben für die Züge in den Tunnelabschnitten von Stuttgart 21, Auswirkungen auf die Kosten, Berücksichtigung bei der Betriebskosten- bzw Wirtschaftlichkeitsberechnung für das Projekt Stuttgart 21?

KlAnfr  
s. *Stuttgart 21*  
Drs 13/2444

*Sicherheitskonzept des Forschungszentrums Karlsruhe*

Übertragung der Einsatzleitung auf die Werksfeuerwehr, Beeinträchtigung der Sicherheit durch die gleichzeitige Zuständigkeit für atomrechtliche Gefahren und Störfälle sowie für den Brandfall; Erarbeitung und Vorlage einer neuen Sicherheitskonzeption im Ausschuss für Umwelt und Verkehr

Antr  
s. *Forschungszentrum Karlsruhe*  
Drs 13/2737

*Verpflichtender Einbau von Rauchwarnmeldern in Wohngebäuden zur Rettung von Menschenleben*

Zahl der Wohnungsbrände mit Todesopfern in den letzten drei Jahren, Beurteilung von Rauchwarnmeldern durch die Feuerwehren; Aufnahme der o.g. Regelung in die geplante Novellierung der Landesbauordnung

Antr Rolf Gaßmann u.a. SPD 05.02.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/2894  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 16.06.2004 Drs 13/3348 S. 16 17  
PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319

*Verstärkte Nutzung von Holz als Baumaterial; hier: Umsetzung der Musterbauordnung*

Erleichterung des Bauens mit Holz, Aufnahme der o.g. Neuregelungen zum Brandschutz von Holzbauten in die LBO, Vorlage eines entsprechenden GesEntw

Antr  
s. *Holz*  
Drs 13/3301

*Ges zur Änd der Landesbauordnung*

Verpflichtender Einbau von Rauchwarnmeldern in Wohngebäuden, Einräumung einer Übergangsfrist für bestehende Wohnungen

GesEntw SPD 18.01.2006 Drs 13/5063  
1. Beratung PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7844 7845  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 08.02.2006 Drs 13/5143  
EAntr CDU und FDP/DVP 14.02.2006 Drs 13/5157  
2. Beratung PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7988-7994 (Ablehnung)

*Verpflichtender Einbau von Rauchwarnmeldern in Wohngebäuden*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 5012

*Beklagung von Verstößen der Hochschulen gegen Brandschutzbestimmungen*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6695

**Feuerschutzsteuer***Maßnahmen zur Verbesserung der inneren Sicherheit*

Bereitstellung zusätzlicher Mittel für die Feuerwehren, Aufstockung der Mittel aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer

Antr  
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*  
Drs 13/339

*Aufstockung der Mittel aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer zugunsten der Feuerwehren*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 879 882 885 888

*Planungssicherheit für die Feuerwehren, Weitergabe von 46 Millionen Euro aus dem Feuerschutzsteueraufkommen*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4182 4186 4192

*Verzicht auf eine Abschöpfung von Mitteln aus dem Feuerschutzsteueraufkommen für den allgemeinen Haushalt*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5481-5484 5486

*Entwicklung des Feuerschutzsteueraufkommens, Verzicht auf eine Abschöpfung von Mitteln für den allgemeinen Haushalt*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5901 5917

**Feuerungsanlage***s.a. Abfallbeseitigungsanlage**s.a. Heizung**s.a. Kehr- und Überprüfungsordnung**s.a. Wärmetechnik**Kehr- und Überprüfungsordnung (KÜO)*

Zustandekommen und Ausgestaltung o.g. Neuregelung, insbes der hohen Mess- und Kehrintervalle sowie Gebühren; Möglichkeiten der Behörden zur Missbrauchskontrolle; Reduzierung der Prüftermine und Wartungskosten bei Feuerstätten für flüssige Brennstoffe sowie schadstoffarmen Öfen

KlAnfr  
s. *Kehr- und Überprüfungsordnung*  
Drs 13/290

*Stromerzeugung aus Biomasse/Altholz*

Standorte und Betreiber von Anlagen zur Strom- und Wärmeerzeugung aus Altholz nach den verschiedenen Kategorien, Zahl und Rechtsgrundlagen der gestellten Anträge und erteilten Genehmigungen sowie von Abfallverbrennungsanlagen zur Verwertung und Entsorgung von Hausmüll, Auflistung der zur Entsorgung von Altholz aufgestellten Abfallwirtschaftspläne

KlAnfr  
s. *Energieerzeugung*  
Drs 13/1264

*Energetische Nutzung von Getreide in Kleinf Feuerungsanlagen*

KlAnfr  
s. *Getreide*  
Drs 13/1929

*Entlastungsmöglichkeiten bei den Kaminkehrergebühren*

Überprüfung der Gebührensätze durch das WM, Verlängerung der Inspektionsintervalle bei modernen Heizungsanlagen, Ermöglichung der Abgaswegeüberprüfung durch private Fachfirmen iRd Wartung, Einbringung einer Initiative im BRat

Antr  
s. *Schornsteinfeger*

Drs 13/2535

*Kleinf FeuerungsanlagenVO; hier: Auslaufen der Übergangsfrist*  
Austausch von Heizungsanlagen mit zu hohen Abgaswerten nach dem 31.10.2004; gezielte Information der betroffenen Hauseigentümer; Beurteilung einer in Freiburg gestarteten Aktion zur kostenlosen Solar- und Energieberatung der Hauseigentümer

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 29.01.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/2868

*Genehmigung des Kalkschachtofen in Blaustein-Herrlingen*  
Beantragung der Mitverbrennung von Abfällen bzw Sekundärbrennstoffen durch die Märker Holding GmbH, Umfang und Zusammensetzung der Stoffe, vorgeschriebene Grenzwerte, Abschluss einer gesundheitlichen Gefährdung der Beschäftigten und Anwohner

KlAnfr Thomas Oelmayer GRÜNE 04.02.2004 und Antw UVM Drs 13/2885

*Kalkschachtofen in Blaustein-Herrlingen*

Einsatz eines chemischen Abfallprodukts aus Italien als Sekundärbrennstoff in dem von der Firma Märker in Blaustein-Herrlingen geplanten Kalkofen? Schließung eines Tiefbrunnens vom Zweckverband „Wasserversorgung Ulmer Alb“ wegen den vom Kalkabbau ausgehenden Gefahren für die Wasserversorgung?

MdlAnfr 1) Thomas Oelmayer GRÜNE 25.03.2004 Drs 13/3056  
PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4724 4725

*Klärschlamm entsorgung*

Kapazitäten, Auslastung und Energiebilanzen der Mitverbrennung von Trockenschlamm in Zementwerken, Kohlekraftwerken u.a. Verbrennungsanlagen

KlAnfr  
s. *Klärschlamm*  
Drs 13/5186

*CO<sub>2</sub>-Emissionen durch den privaten Hausbrand*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1830 1834

## Feuerwehr

s.a. *Feuerschutzsteuer*  
s.a. *Feuerwehrfahrzeug*

*EU-Richtlinien für Berufsfeuerwehren - Auswirkungen für BW*

KlAnfr Max Nagel SPD 19.06.2001 und Antw IM Drs 13/13

*Umfassendes Sicherheitskonzept*

Vorlage eines Handlungskonzepts zur Verbesserung der inneren Sicherheit nach den Terroranschlägen in den Vereinigten Staaten, Benennung und Umsetzung von Maßnahmen zur sachlichen und personellen Aufstockung bei Polizei, Justiz und Verfassungsschutz, Stärkung der Hilfsorganisationen im Katastrophenfall - Feuerwehren, Rettungsdienste und Technisches Hilfswerk

Antr  
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*  
Drs 13/271

*Verwendung von Druckluftschau msystemen im Feuerwehrewesen*  
Beurteilung der Effizienz und Zuschussfähigkeit des o.g. Feuerlöschsystems

KlAnfr  
s. *Feuerlösch einrichtung*  
Drs 13/334

*Maßnahmen zur Verbesserung der inneren Sicherheit*

Bereitstellung zusätzlicher Mittel für die Feuerwehren, Aufstockung der Mittel aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer

Antr  
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*  
Drs 13/339

*ABC-Erkundungskraftwagen - Standorte in BW*

Zahl und Standorte der vom Bund bereitgestellten Fahrzeuge, Stationierung eines Wagens bei der Berufsfeuerwehr Mannheim

KlAnfr  
s. *Katastrophenschutzfahrzeug*  
Drs 13/568

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 03*

*Bereitstellung zusätzlicher Mittel für die Feuerwehren*

ÄAntr SPD 15.01.2002 Drs 13/653-8 S. 27 28  
ÄAntr SPD 29.01.2002 Drs 13/682-4 S. 8 9  
PIPr 13/17 30.01.2002 S. 876-891

*Zuwendungen für das Feuerwehrewesen (Z-Feu)*

Einleitung des Anhörungsverfahrens für die geplanten Änderungen der o.g. VwV, Auflistung der Freigabetermine für die veranschlagten VE-Mittel zur Förderung der Feuerwehren

KlAnfr Reinhold Gall SPD 18.04.2002 und Antw IM Drs 13/944

*Mittelbereitstellung für die Feuerwehren*

Freigabe der etatisierten Haushaltsmittel

Antr Reinhold Gall u.a. SPD 18.07.2002 und Stellungnahme IM Drs 13/1203  
ÄAntr CDU und FDP/DVP 12.11.2002 Drs 13/1487  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 25.09.2002 Drs 13/1401 S. 20-22  
PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201  
Mittlg LReg 06.12.2002 Drs 13/1563

*Zusammenführung des Feuerwehrges, des LandeskatastrophenschutzGes und des RettungsdienstGes zu einem „Gefahrenabwehrgesetz“*

Antr  
s. *Gefahrenabwehr*  
Drs 13/1818

*Feuerwehrdienstvorschrift 7*

Auswirkungen der von der IMK beschlossenen Vorschrift zur Reinigung und Desinfektion von Atemschutzgeräten auch nach reinen Übungen, Wahrnehmung dieser Aufgaben von den Stützpunktfeuerwehren, Zeitdauer der Wartungsarbeiten bzw Notwendigkeit zur Beschaffung und Vorhaltung einer Zweitausstattung für die Gemeindefeuerwehren; Höhe der Investitions-, Wartungs- und Unterhaltungskosten der Feuerwehren

KlAnfr Dr. Horst Glück FDP/DVP 17.06.2003 und Antw IM Drs 13/2161

*Dienstgradregelung für die Feuerwehren*

Inkraftsetzung der von den Feuerwehren gewünschten neuen Dienstgradregelung

K1Anfr  
s. *Dienstgrad*  
Drs 13/2245

*Haushaltsmittel für die Feuerwehren*

Freigabe der im Hpl 2003 veranschlagten und noch nicht gebundenen Kassenmittel

Antr Reinhold Gall u.a. SPD 10.07.2003 und Stellungnahme  
IM Drs 13/2250

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode**Förderung der Feuerwehren*

Personelle und technische Ausstattung sowie Einsatzdaten der Berufs- und freiwilligen Feuerwehren in BW u.a. BLändern; aktuelle und künftige Förderung; Unterstützung der Nachwuchsgewinnung; Stellenwert der Ausbildung an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal

Antr CDU 01.08.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/2330  
PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5480-5486

*Novellierung der Zuwendungsrichtlinien Feuerwehr (Z-Feu)*

Berücksichtigung der Stellungnahmen der kommunalen Spitzenverbände und des Landesfeuerwehrverbands im Anhörungsverfahren

Antr Reinhold Gall u.a. SPD 21.08.2003 und Stellungnahme  
IM Drs 13/2368  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 03.12.2003 Drs 13/2703  
(dazu ÄAntr Reinhold Gall u.a. SPD, ÄAntr Hans Heinz  
CDU und Dr. Horst Glück FDP/DVP) S. 9-12  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Planung einer integrierten Leitstelle für Feuerwehr- und Rettungsdienste im Rhein-Neckar-Kreis bzw der Stadt Heidelberg*

K1Anfr Reinhold Gall SPD 02.10.2003 und Antw IM Drs  
13/2479

*Sicherheitskonzept des Forschungszentrums Karlsruhe*

Übertragung der Einsatzleitung auf die Werksfeuerwehr, Beeinträchtigung der Sicherheit durch die gleichzeitige Zuständigkeit für atomrechtliche Gefahren und Störfälle sowie für den Brandfall; Erarbeitung und Vorlage einer neuen Sicherheitskonzeption im Ausschuss für Umwelt und Verkehr

Antr  
s. *Forschungszentrum Karlsruhe*  
Drs 13/2737

*Hepatitis-B-Impfung für Feuerwehren*

Antr  
s. *Impfung*  
Drs 13/2767

*Haushalt 2004; Epl 03**Rücknahme der Kürzungen für die Feuerwehren*

ÄAntr SPD 13.01.2004 Drs 13/2803-1 S. 21 22  
ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2843-1 S. 2 3  
PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4181-4203

*Verpflichtender Einbau von Rauchwarnmeldern in Wohngebäuden zur Rettung von Menschenleben*

Zahl der Wohnungsbrände mit Todesopfern in den letzten drei Jahren, Beurteilung von Rauchwarnmeldern durch die Feuerwehren; Aufnahme der o.g. Regelung in die geplante Novellierung der Landesbauordnung

Antr  
s. *Feuerschutz*  
Drs 13/2894

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)**Änd des FeuerwehrGes*

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Feuerwehrmittel 2004*

Freigabe der zugesagten Restmittel des Hj 2003 sowie der im Hpl 2004 veranschlagten und noch nicht gebundenen Kassenmittel

Antr Reinhold Gall u.a. SPD 23.06.2004 und Stellungnahme  
IM Drs 13/3303  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.11.2004 Drs 13/3932 S.  
18 19  
PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6199

*Ausnahmegenehmigung für kombinierte Feuerwehrfahrzeuge zur Zulassungsrichtlinie der Feuerwehr*

Ermöglichung der Förderung o.g. Fahrzeuge nach der Zulassungsrichtlinie der Feuerwehr

Antr  
s. *Feuerwehrfahrzeug*  
Drs 13/3345

*Situation des Rettungsdienstes in BW*

Erfahrungen mit der Zusammenarbeit von Feuerwehr und Rettungsdienst, Rahmenbedingungen zur weiteren Förderung integrierter Leitstellen mit einer kreis- und länderübergreifenden Vernetzung; Problematik der fehlenden digitalen Funktechnik von Feuerwehr und Polizei; Bewertung einer Zusammenfassung von Katastrophenschutz-, Rettungsdienst- und FeuerwehrGes zu einem GefahrenabwehrGes

GrAnfr  
s. *Rettungsdienst*  
Drs 13/3606

*Öl- und Schadenswehr Bodensee*

Aufgabenstellung, Organisation und Ausrüstung der o.g. Gefahrenabwehreinrichtung zum Gewässerschutz; Finanzierung der notwendigen Beschaffungen und Veränderungen; Aus- und Fortbildung sowie grenzüberschreitende Zusammenarbeit der freiwilligen Feuerwehren bei der Beschaffung und dem Geräteeinsatz; Beurteilung von Wechselladerfahrzeugen als kostengünstige Alternativen zu den Rüstwagen See

Antr  
s. *Gefahrenabwehr*  
Drs 13/4058

*Würdigung der Feuerwehren, Wiederaufstockung der Zuschüsse*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 363 366 367 369 376

*Bereitstellung zusätzlicher Mittel für die Feuerwehren*  
PIPr 13/14 12.12.2001 S. 643

*Würdigung der Feuerwehren, Bereitstellung zusätzlicher Mittel*  
PIPr 13/17 30.01.2002 S. 876 879 882 885 888 889

*Bereitstellung zusätzlicher Mittel für die Feuerwehren nach dem 11. September 2001, Kritik an der Ablehnung eines GefahrenabwehrGes, Ankündigung einer Diskussion der Probleme iR eines Informationsbesuchs des InnenA bei der Landesfeuerweherschule in Bruchsal*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3129 3134 3137 3138

*Umschichtung von Haushaltsmitteln zugunsten der Feuerwehren, Änderung der Zuwendungsrichtlinien, Lob für die Einsatzbereitschaft der Feuerwehrleute*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4182-4184 4186-4192

*Würdigung der Feuerwehren, Bereitstellung zusätzlicher Mittel*  
PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5901 5905 5917 5919

*Unterstützung der Forderung der Feuerwehren nach einem verpflichtenden Einbau von Rauchwarnmeldern in Wohngebäuden; Umsetzung der Empfehlungen des RH zur Bündelung von Ausstattung und Standorten der Feuerwehren*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7844 7856 7857

*Unterstützung der Forderung der Feuerwehren nach einem verpflichtenden Einbau von Rauchwarnmeldern in Wohngebäuden, Verweisung auf die Informationskampagne des Landesfeuerwehrverbands*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7988-7993

## **Feuerwehrdienstvorschrift**

*s. Feuerwehr*

## **Feuerwehrfahrzeug**

*s.a. Dienstkraftfahrzeug*

*s.a. Katastrophenschutzfahrzeug*

*Ausnahmegenehmigung für kombinierte Feuerwehrfahrzeuge zur Zulassungsrichtlinie der Feuerwehr*

*Ermöglichung der Förderung o.g. Fahrzeuge nach der Zulassungsrichtlinie der Feuerwehr*

Antr Herbert Moser u.a. SPD 01.07.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3345

*Ersetzung der 25 Jahre alten und älteren Feuerwehrfahrzeuge*  
PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4184 4186 4187 4196

*Notwendige bzw tatsächliche Förderung der Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5480 5481 5486

## **Feuerwehrgesetz**

*s. Feuerwehr*

## **Feuerweherschule**

*s. Feuerwehr*

## **Feuerwehrwesen**

*s. Feuerwehr*

## **FFH-Richtlinie**

*s. Natura 2000*

## **Fichtenau**

*Bibermanagement*

Strategien zur Lösung der Konflikte mit Bibern, Beurteilung der Biberproblematik und der Vorgehensweise im Konfliktfall „Ölmühle“, Gemeinde Fichtenau im LKreis Schwäbisch Hall

MdAnfr

*s. Biber*

Drs 13/4796

## **Filbinger, Hans Dr. MinPräs a.D. CDU**

*Empfang zum 90. Geburtstag des ehemaligen MinPräs Hans Filbinger*

Höhe der Kosten des Festakts im Ludwigsburger Schloss für die Bewirtung und Unterhaltung der Gäste und den Polizeieinsatz

KlAnfr

*s. Geburtstagsfeier*

Drs 13/2481

*Kosten des Empfangs zum 90. Geburtstag des ehemaligen MinPräs Hans Filbinger*

Höhe der Kosten des Festakts im Ludwigsburger Schloss für die Bewirtung und Unterhaltung der Gäste und den Polizeieinsatz

KlAnfr

*s. Geburtstagsfeier*

Drs 13/2551

*Inanspruchnahme des landeseigenen Fahrzeugpools; hier: Fahrzeugpool des RegPräs Freiburg*

Inanspruchnahme durch den ehemaligen MinPräs Dr. Hans Filbinger

KlAnfr

*s. Dienstkraftfahrzeug*

Drs 13/2886

## **Filder (Landschaft)**

*Kosten der Messe auf den Fildern*

Aufklärung von widersprüchlichen Kostenansätzen bzw -überschreitungen, Höhe der Mittelbereitstellung der Flughafen GmbH für den Bau von Parkplätzen, Bewertung der Zahlung von verschiedenen Beraterhonoraren

KlAnfr

*s. Messe (Ausstellung)*

Drs 13/64

*Entwicklung des Luftverkehrs und der Flughafenstandorte in BW*

Stand und Zumutbarkeit der Belastungen im Filderraum durch Lärm, Schadstoffe, neue Messe u.a.; Frage nach Machbarkeitsstudien für eine zweite Landebahn in Stuttgart, nach einer Gesamtbeurteilung aller Einzelmaßnahmen sowie Vereinbarkeit mit den Zielen des Umweltplans

GrAnfr

*s. Luftfahrt*

Drs 13/545

*Lärmentlastung auf den Fildern*

Mitteinsatz und Zeitplan zur Umsetzung von Vorschlägen des Lärminderungsplans Filder, u.a. auch im Bereich des Luftverkehrs; Aufbau von Lärmschutzwänden an der A 8 auf der Talbrücke Denkendorf und beim Sulzbachviadukt; Tempolimits auf der A 8 zwischen dem Autobahnkreuz Stuttgart und Wendlingen sowie auf der B 27 zwischen Aichtal und Degerloch; Verwendung von Flüsterasphalt bei notwendigen Fahrbahnsanierungen

Antr

s. *Lärmschutz*

Drs 13/939

*Unregelmäßigkeiten bei den Enteignungen für die Landesmesse auf den Fildern*

Bewertung der Kritik des Landesdatenschutzbeauftragten am RegPräs Stuttgart wegen der Veröffentlichung von persönlichen Daten der betroffenen Grundstücksbesitzer; Beurteilung der (niedrigen) Bewertung der Grundstücke durch den beauftragten Gutachter; Zweifel an der gebotenen Neutralität der Enteignungskommission

KlAnfr

s. *Enteignung*

Drs 13/3175

*Keine Bodenabtragung vor Abschluss der Rechtsstreitigkeiten um den geplanten Messeneubau auf den Fildern*

Antr

s. *Messe (Ausstellung)*

Drs 13/3384

*Widerstand der Bevölkerung auf den Fildern gegen die neue Landesmesse, Verweisung auf die bestehenden Belastungen durch den Flughafen und die Autobahn*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1142-1144 1146-1157

*Widerstand der Bevölkerung auf den Fildern gegen die neue Landesmesse*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1641

*Widerstand der Bevölkerung auf den Fildern gegen die neue Landesmesse, Feststellung der vorhandenen und künftigen Verkehrsbelastung, Aufnahme von Gesprächen mit den Betroffenen; Lärmbelastung der Anwohner durch Nachtflugverkehr*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3370-3385 3434-3438

*Widerstand der Bevölkerung auf den Fildern gegen die neue Landesmesse, Verweisung auf die Verkehrsproblematik*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6787 6798

**Fildermesse**

s. *Messe (Ausstellung)*

**Filderraum**

s. *Filder (Landschaft)*

**Filderstadt**

*Bewertung des S-Bahn-Anschlusses Bernhausen als zu teures Prestigeprojekt*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1991

*Eintreten des PetA für eine Verkehrsentslastung sowie einen verbesserten Lärmschutz der S-Bahn-Tunneltrasse in Filderstadt*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7796 7797

**Film**

s.a. *Filmakademie*

s.a. *Filmfestspiele*

s.a. *Medien- und Filmgesellschaft*

*Wege der Gewaltprävention*

Freisetzung von Aggressionspotenzial durch Gewalt verherrlichende Filme, Musik und Computerspiele wie z.B. Paintball oder Gotcha; Vorschläge für Gegenmaßnahmen; Erfahrungen mit Streitschlichtung und Mediation an den Schulen sowie sozialem Training für auffällig gewordene Jugendliche; Ermöglichung der Information von Eltern bereits volljähriger Schüler; Bedeutung von Gewaltprävention bereits im frühkindlichen Alter, Schulungen für Eltern und Erzieher

Antr

s. *Gewaltanwendung*

Drs 13/1047

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode**Medienpolitik in BW*

Beurteilung der Arbeit, Situation und Perspektiven der MFG, Filmförderung und Filmakademie sowie der Konzeption zur Förderung der Populärmusik

Antr

s. *Medien*

Drs 13/2324

*Wir können alles - außer produzieren?*

Produktion der Werbespots für die Imagekampagne BW außerhalb des Landes? Renommee der Filmakademie Ludwigsburg; Hinwirkung auf eine stärkere Kooperation der beauftragten Werbeagentur mit der Filmakademie Ludwigsburg bzw mit hiesigen Produzenten

KlAnfr

s. *Werbung*

Drs 13/3219

*Image-Kampagne des Landes: „Wir können alles außer Hochdeutsch“; hier: Herstellung von T-Shirts in BW*

Berücksichtigung von heimischen Produzenten bei der künftigen Beschaffung von Werbeartikeln und Werbefilmen

Antr

s. *Öffentlicher Auftrag*

Drs 13/3483

*Neuordnung der Filmförderung und nachhaltige Sicherung des Medienstandorts BW*

Beurteilung der weiten Ermessensspielräume und unbestimmten Rechtsbegriffe der Vergabeordnung der Medien- und Filmgesellschaft sowie der Nachwuchsförderprogramme mit der Folge einer Umgehung von Autoren bzw von Absolventen badenwürttembergischer Studieneinrichtungen im Film- und Medienbereich; Interventionsmöglichkeiten des SWR bei der Mittelvergabe; finanzielle Sicherung des Europäischen Filmfestivals u.a. Festivals; Präzisierung der Fördervoraussetzungen in der Vergabeordnung und den Förderprogrammen zur verstärkten Berücksichtigung von heimischen Unternehmen, Nachwuchskräften sowie Absolventen der Filmakademie Ludwigsburg

Antr  
s. *Medien*  
Drs 13/3690

*Bambi-Verleihung 2006 in Stuttgart*

Beurteilung o.g. Presseberichte bzw der damit verbundenen Chancen für die Standortwerbung von Land und Stadt

MdlAnfr  
s. *Preis*  
Drs 13/3827

*Europäisches Filmfestival Stuttgart-Ludwigsburg*

Akzeptanz und Ausstrahlung der o.g. Veranstaltung; bisherige Förderung mit Mitteln des Landes bzw der Medien- und Filmgesellschaft; Gründe und Auswirkungen der Streichung, insbes auf den Film-, Medien- und Wirtschaftsstandort Stuttgart-Ludwigsburg; Einflussnahme auf den Meinungsbildungsprozess bei der Stadt Stuttgart? Frage nach geplanten Alternativen

KlAnfr  
s. *Filmfestspiele*  
Drs 13/3869

*Neuordnung der Filmförderung und nachhaltige Sicherung des Medienstandorts BW*

Vergabe von Produktionen durch den SWR und beteiligte Partner an Produzenten im Land, finanzielle Unterstützung durch die Medien- und Filmgesellschaft, (dauerhafte) Ansiedlung neuer Firmen und Arbeitsplätze bzw von Absolventen der Filmakademie seit 1996, Einbindung des öffentlichen Bankensektors in die Förderung, Fortschreibung der Filmkonzeption sowie der Konzeption für die Filmfestivals; Abstimmung der Strategie der Länder zur Notifizierung der Förderinstrumente durch die EU

Antr  
s. *Medien*  
Drs 13/4087

*Schleichwerbung im öffentlich-rechtlichen und privaten Fernsehen*

Verbotene Schleichwerbung in Programmen, Sendungen und Produktionen des SWR und privater Rundfunkveranstalter: Darlegung der Fälle seit 2000, der vorhandenen, der tatsächlich gebotenen bzw verhängten Sanktionen vonseiten der Sender, des Rundfunkrats und der LfK; Beurteilung einer Verbesserung der Kontroll- und Sanktionsmöglichkeiten der LfK unter Einschluss der Zusammenarbeit mit den anderen Landesmedienanstalten

Antr  
s. *Werbung*  
Drs 13/4535

*Bambi-Preis-Verleihung in Stuttgart*

Stand der o.g. Gespräche mit dem Burda-Verlag, Frage nach den damit verbundenen Erwartungen und finanziellen Konditionen

KlAnfr  
s. *Preis*  
Drs 13/4702

*Erhöhung der Filmfördermittel, Unterstützung der Ausbildung von Filmschauspielern über eine Akademie für darstellende Kunst*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 56 57

*Entwicklung und Wirkungen der Filmförderung in BW, Renommee der Filmakademie in Europa*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1972 1973

*Vergabe von Filmproduktionen des SWR nach außen; Würdigung der jüngsten Oscar-Nominierung eines Films aus der Filmakademie Ludwigsburg*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2860 2861 2868 2869

*Erhebung der Filmförderung zur Aufgabe der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten, Vergabe von Aufträgen an unabhängige Produzenten*

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4417 4418 4422

*Anstrengung einer stärkeren Vergabe von Aufträgen durch die öffentlich-rechtlichen Sender an unabhängige Produzenten*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4536 4538 4539

*Anstrengung einer stärkeren Vergabe von Aufträgen durch die öffentlich-rechtlichen Sender an unabhängige Produzenten*

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5271

*Würdigung der Filmförderpolitik von Minister Palmer*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5885

**Film- und Mediengesellschaft**

s. *Medien- und Filmgesellschaft*

**Filmakademie**

*Ges zur Änd des FilmakademieGes*

Erweiterung des Geltungsbereichs auf die Popakademie BW; Angebot von dreijährigen grundständigen Studiengängen in Musikbusiness und Popmusikdesign mit dem Abschluss Bachelor; Regelung von Aufgaben, Zugangsvoraussetzungen und Strukturen; Erhebung von Studiengebühren

GesEntw  
s. *Musikhochschule*  
Drs 13/1893

*Deutsch-Französische Filmakademie Ludwigsburg*

Stand der Verhandlungen mit dem Bund um eine finanzielle Beteiligung

MdlAnfr 2) Klaus Herrmann CDU 23.06.2003 Drs 13/2176  
PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3263 3264

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

*Medienpolitik in BW*

Beurteilung der Arbeit, Situation und Perspektiven der MFG, Filmförderung und Filmakademie sowie der Konzeption zur Förderung der Populärmusik

Antr  
s. *Medien*  
Drs 13/2324

*Wir können alles - außer produzieren?*

Produktion der Werbespots für die Imagekampagne BW außerhalb des Landes? Renommee der Filmakademie Ludwigsburg; Hinwirkung auf eine stärkere Kooperation der beauftragten Werbeagentur mit der Filmakademie Ludwigsburg bzw mit hiesigen Produzenten

KlAnfr  
s. *Werbung*  
Drs 13/3219

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Erweiterung des StudentenwerksGes auf die Film- und Popakademie, Änd des Film- und PopakademieGes sowie der Film- und Popakademie-Zuständigkeits- und GebührenVO; Außerkrafttreten der VO Künstlerische Eignungsprüfung FH sowie der KunstleistungsprüfungsVO

GesEntw  
s. *Hochschulrecht*  
Drs 13/3640

*Neuordnung der Filmförderung und nachhaltige Sicherung des Medienstandorts BW*

Beurteilung der weiten Ermessensspielräume und unbestimmten Rechtsbegriffe der Vergabeordnung der Medien- und Filmgesellschaft sowie der Nachwuchsförderprogramme mit der Folge einer Umgehung von Autoren bzw von Absolventen badenwürttembergischer Studieneinrichtungen im Film- und Medienbereich; Interventionsmöglichkeiten des SWR bei der Mittelvergabe; finanzielle Sicherung des Europäischen Filmfestivals u.a. Festivals; Präzisierung der Fördervoraussetzungen in der Vergabeordnung und den Förderprogrammen zur verstärkten Berücksichtigung von heimischen Unternehmen, Nachwuchskräften sowie Absolventen der Filmakademie Ludwigsburg

Antr  
s. *Medien*  
Drs 13/3690

*Neuordnung der Filmförderung und nachhaltige Sicherung des Medienstandorts BW*

Vergabe von Produktionen durch den SWR und beteiligte Partner an Produzenten im Land, finanzielle Unterstützung durch die Medien- und Filmgesellschaft, (dauerhafte) Ansiedlung neuer Firmen und Arbeitsplätze bzw von Absolventen der Filmakademie seit 1996, Einbindung des öffentlichen Bankensektors in die Förderung, Fortschreibung der Filmkonzeption sowie der Konzeption für die Filmfestivals; Abstimmung der Strategie der Länder zur Notifizierung der Förderinstrumente durch die EU

Antr  
s. *Medien*  
Drs 13/4087

*Ges zur Änd des LHochschulgebührenGes u.a. Gesetze*

Einführung von nachlaufenden sozialverträglichen Studiengebühren für das Studium an Hochschulen und Berufsakademien in Höhe von 500 Euro ab dem Sommersemester 2007; Einräumung eines Studiendarlehens für alle Studierenden bei der L-Bank mit einer späteren, einkommensabhängigen Rückzahlungsverpflichtung, Absicherung von Darlehensausfällen über einen Studienfonds; Einführung entsprechender Regelungen im Film- und PopakademieGes; Änderung des LHochschulGes, des Zweiten Gesetzes zur Änderung hochschulrechtlicher Vorschriften sowie des Gesetzes über die Landeskreditbank BW - Förderbank

GesEntw  
s. *Hochschulgebühren*  
Drs 13/4858

*Ausbau der Filmakademie in Ludwigsburg, Unterstützung der Ausbildung von Filmschauspielern in Zusammenarbeit mit der Filmakademie*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 56 57

*Ausbau der Filmakademie, Unterstützung der Kooperation mit der Deutsch-Französischen Filmakademie*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 643

*Renommee der Filmakademie in Europa*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1972 1973

*Würdigung der jüngsten Oscar-Nominierung eines Films aus der Filmakademie Ludwigsburg; Erinnerung an die Initiatoren der Filmakademie; Orientierung der Popakademie an der Filmakademie*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2861 2868 2869 2888

*Eintreten für eine stärkere Vergabe von Produktionen des SWR an die Filmakademie in Ludwigsburg*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4538 4539

*Bedeutung der Filmakademie bundesweit, Ansiedlung von Existenzgründern um die Filmakademie, Ausbau durch eine Akademie für darstellende Kunst*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5885

*Bedeutung der Filmakademie bundesweit, Ausbau durch eine Akademie für Darstellende Kunst*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6408

**Filmakademiegesetz**

s. *Filmakademie*

**Filmfest Stuttgart-Ludwigsburg**

s. *Filmfestspiele*

**Filmfestspiele**

*Förderung von Filmfestspielen in BW durch das Land*

Bewertung und Vergleich der finanziellen Förderung der Filmfestspiele Stuttgart-Ludwigsburg und des Internationalen Filmfestivals Mannheim-Heidelberg, Verbesserung der Bezuschussung sowie Auslobung eines Landesfilmpreises für Mannheim-Heidelberg

KIAnfr Max Nagel SPD 07.09.2001 und Antw StM Drs 13/222

*Neuordnung der Filmförderung und nachhaltige Sicherung des Medienstandorts BW*

Beurteilung der weiten Ermessensspielräume und unbestimmten Rechtsbegriffe der Vergabeordnung der Medien- und Filmgesellschaft sowie der Nachwuchsförderprogramme mit der Folge einer Umgehung von Autoren bzw von Absolventen badenwürttembergischer Studieneinrichtungen im Film- und Medienbereich; Interventionsmöglichkeiten des SWR bei der Mittelvergabe; finanzielle Sicherung des Europäischen Filmfestivals u.a. Festivals; Präzisierung der Fördervoraussetzungen in der Vergabeordnung und den Förderprogrammen zur verstärkten Berücksichtigung von heimischen Unternehmen, Nachwuchskräften sowie Absolventen der Filmakademie Ludwigsburg

Antr  
s. *Medien*  
Drs 13/3690

*Europäisches Filmfestival Stuttgart-Ludwigsburg*

Akzeptanz und Ausstrahlung der o.g. Veranstaltung; bisherige Förderung mit Mitteln des Landes bzw der Medien- und Film-

gesellschaft; Gründe und Auswirkungen der Streichung, insbes auf den Film-, Medien- und Wirtschaftsstandort Stuttgart-Ludwigsburg; Einflussnahme auf den Meinungsbildungsprozess bei der Stadt Stuttgart? Frage nach geplanten Alternativen

KlAnfr Birgit Kipfer SPD 09.12.2004 und Antw StM Drs 13/3869

*Neuordnung der Filmförderung und nachhaltige Sicherung des Medienstandorts BW*

Vergabe von Produktionen durch den SWR und beteiligte Partner an Produzenten im Land, finanzielle Unterstützung durch die Medien- und Filmgesellschaft, (dauerhafte) Ansiedlung neuer Firmen und Arbeitsplätze bzw von Absolventen der Filmakademie seit 1996, Einbindung des öffentlichen Bankensektors in die Förderung, Fortschreibung der Filmkonzeption sowie der Konzeption für die Filmfestivals; Abstimmung der Strategie der Länder zur Notifizierung der Förderinstrumente durch die EU

Antr  
s. *Medien*  
Drs 13/4087

### Filterstaub

s. *Staub*

### Finanzamt

s. *Finanzverwaltung*

### Finanzausgleich

s.a. *Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern*

s.a. *Kommunaler Finanzausgleich*

s.a. *Konnexitätsprinzip*

s.a. *Länderfinanzausgleich*

s.a. *Schullastenausgleich*

*Krankenkassen-Risikostrukturausgleich*

Positionsbestimmung zum RSA, Anstreben einer stärkeren Regionalisierung mit regionalisierten Beitragssätzen, einem regionalen Risikostrukturausgleich und der Solidaritätskomponente eines bundesweiten Ausgleichs? Bewertung des GesEntw der BReg zur Aufnahme einer „Morbiditätskomponente“ sowie der Äußerungen des MinPräs

Antr  
s. *Krankenversicherung*  
Drs 13/114

*Umsetzung der Disease Management Programme (DMPs) in BW*

Umsetzung der Behandlungsprogramme für chronisch Kranke, Auswirkungen der Verknüpfung mit dem Risikostrukturausgleich auf die Beitragssätze der gesetzlichen Krankenversicherung, Verhinderung von Manipulationen bei der Umsetzung durch Personalaufstockung der Aufsichtsbehörde entsprechend dem Bundesversicherungsamt; Auswirkungen der RSA-Reformgesetzgebung auf die vom Land eingereichte Klage gegen den Risikostrukturausgleich

Antr  
s. *Krankenversorgung*  
Drs 13/1283

*Beitragserhöhungen der Krankenkassen hierzulande als Folge des Risikostrukturausgleichs*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 52 57

*Beitragserhöhungen der Krankenkassen hierzulande als Folge des Risikostrukturausgleichs*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 113 114 123

*Ankündigung einer Klage gegen den Krankenkassen-Risikostrukturausgleich beim BVerfG; Verteidigung des Systems des RSA*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 126 127 129-131 134-136

*Abfluss von Mitteln aus BW in den Risikostrukturausgleich im Gesundheitswesen und in weitere länderübergreifende Ausgleichssysteme*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 639

*Leistungsfeindlichkeit der Finanzausgleichssysteme auf Bundesebene, Hinwirkung auf mehr Wettbewerbsföderalismus*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1165 1173 1174 1176

*Ausgleich unter den Krankenkassen für die Behandlung chronisch Kranker; Vorwurf der Anstreben einer Einheitskrankenkasse über den Risikostrukturausgleich, Abschaffung des RSA zugunsten eines funktionierenden Wettbewerbs*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1405 1406 1408 1411 1412 1416 1417 1424 1425

*Abfluss von Mitteln aus BW in den Risikostrukturausgleich der Krankenkassen, Ermöglichung von Beitragssatzsenkungen bei den Empfängerstellen, Leistungsfeindlichkeit der Finanzausgleichssysteme auf Bundesebene*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2541

*Befürchtungen der neuen BLänder um den Abbau von Ausgleichszahlungen im Zuge einer Föderalismusreform*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2913

*Leistungsfeindlichkeit der Finanzausgleichssysteme auf Bundesebene, Hinwirkung auf mehr Wettbewerbsföderalismus*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3608-3611 3631 3632 3649

*Leistungsfeindlichkeit der Finanzausgleichssysteme auf Bundesebene, Abfluss von Mitteln aus BW in den Risikostrukturausgleich der Krankenkassen*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5136 5142 5143

*Zahlungen des Landes in die Finanzausgleichssysteme zwischen den Ländern*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5882 5902 5903

### Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern

„Föderalismusreform - Partnerschaft in Vielfalt“

Entwicklung der Finanzbeziehungen zwischen Bund und Ländern, Entflechtung von Mischfinanzierungen, Neuordnung der Gesetzgebungskompetenz im Steuerrecht

GrAnfr  
s. *Föderalismus*  
Drs 13/1026

*Föderalismusreform - Partnerschaft in Vielfalt*

Abbau von Mischfinanzierungen und Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben, Überprüfung der Bundesergänzungszuweisungen, Notwendigkeit einer Reform der Finanzverfassung

Antr  
s. *Föderalismus*  
Drs 13/1796



*Notwendigkeit einer Reform der Finanzbeziehungen zwischen Bund und Ländern, Kritik an den Bundesergänzungszuweisungen*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1173 1174 1177

*Streichung der Bundesergänzungszuweisungen, Erhöhung des Drucks auf eine Länderneugliederung*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2159

## Finanzausgleich zwischen den Ländern

*s. Länderfinanzausgleich*

## Finanzausgleichsgesetz

*s. Kommunalen Finanzausgleich*

## Finanzbeamter

*Attraktivität der Tätigkeit in der Steuerverwaltung*

Entwicklung der Bewerber-, Einstellungs- und Übernahmehäufigkeiten im mittleren, gehobenen und höheren Dienst in den letzten zehn Jahren; Maßnahmen zur Gewinnung qualifizierter Bewerber; Darstellung der Beförderungswartezeiten, der möglichen Stellenhebungen u.a. Verbesserungsmöglichkeiten für die verschiedenen Laufbahngruppen

Antr

*s. Finanzverwaltung*

Drs 13/202

*Befragung von Beamten im Betrugsfall FlowTex*

Einholung dienstlicher Äußerungen über die Gespräche von o.g. Beamten mit thüringischen Kollegen mit dem Ziel, diese von geplanten Maßnahmen im Fall FlowTex abzubringen; Frage nach Flügen von ehemaligen und aktuellen Mitgliedern der LReg auf Kosten von FlowTex

Antr

*s. Flowtex-Gruppe*

Drs 13/316

*Vorschlagswesen in der Finanzverwaltung*

Zahl und Prämierung der von Mitarbeitern seit 1996 eingereichten Verbesserungsvorschläge; Anteil der abgelehnten, anerkannten und noch offenen Vorschläge; Zeitdauer der Verfahren

KlAnfr

*s. Vorschlagswesen*

Drs 13/889

*Anwaltskosten und Fürsorgepflichten bei den FlowTex-Ermittlungen*

Ermittlungsverfahren gegen Betriebsprüfer, Steuerfahnder und Staatsanwälte in Sachen FlowTex; Übernahme o.g. Kosten für die Finanzbeamten durch das FM, Ablehnung einer Kostenübernahme für die Staatsanwälte durch das JuM; Gleichbehandlung aller Beamten nach denselben Kriterien wie z.B. bei Lehrern und Polizisten

Antr

*s. Flowtex-Gruppe*

Drs 13/1031

*Gleichbehandlung bei der Anwendung der Rechtsschutz-Richtlinien*

Anwendungspraxis der o.g. Richtlinien seit 1997, Darlegung der Bewilligung und Ablehnung von Anträgen von Lehrern, Poli-

zisten, Steuerbeamten u.a. Bediensteten in Strafverfahren, Zivilprozessen und sonstigen Verfahren; Gegenstände und Ergebnisse der Verhandlungen; Höhe der als Vorschuss oder Darlehen gewährten Rechtsschutzhilfen bzw der von der Staatskasse übernommenen Beträge

Antr

*s. Rechtsschutz*

Drs 13/1146

*Personalausstattung der Finanzämter im Ländervergleich*

Vergleich der Steuer- und Finanzverwaltung mit den anderen BLändern, Auswirkungen einer Einbeziehung des Personalbestands des FM

KlAnfr

*s. Finanzverwaltung*

Drs 13/1698

*Anwendung der Rechtsschutzrichtlinien in „FlowTex-Fällen“*

Auflistung der für Ermittlungsverfahren im Zusammenhang mit dem Komplex FlowTex übernommenen Fälle im Verwaltungsbereich der Steuerverwaltung, Gründe für die hohen Erstattungsbeiträge, Abdeckung durch die Rechtsschutzrichtlinien? Stand und Auswirkungen der angekündigten Verschärfung dieser Richtlinien

KlAnfr

*s. Rechtsschutz*

Drs 13/1868

*Zukunft der Steuerverwaltung*

Verlust der Eigenständigkeit von 21 kleineren Finanzämtern iRd geplanten Strukturreform; Auflistung der betroffenen Standorte, Funktionseinheiten und Arbeitsplätze sowie der getätigten und neu notwendigen Investitionen in Gebäude und EDV-Anlagen; Personalentwicklung bei der Veranlagung, Betriebsprüfung, Steuerfahndung und Umsatzsteuer-Sonderprüfung; Fortführung des Stellenabbaus trotz der vom RH festgestellten Defizite? Darlegung der Beförderungswartezeiten in den einzelnen Besoldungsstufen und Funktionen; Ausschöpfung der Stellenobergrenzen? Entwicklung der Einstellungszahlen von Anwärtern und Bewerbern in den einzelnen Laufbahnen sowie der Altersstruktur und Konsequenzen für die Personalgewinnung

Antr

*s. Finanzverwaltung*

Drs 13/2025

*Ges zur Reform der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung BW*

Übertragung der Aufgaben im Bau- und Immobilienwesen auf einen eigenständigen Landesbetrieb „Vermögen und Bau BW“; Änd der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den mittleren und gehobenen Dienst in der Allgemeinen Finanzverwaltung; Aufhebung von Vorschriften über die Zuständigkeiten der Oberfinanzdirektionen

GesEntw

*s. Bauverwaltung*

Drs 13/3720

*Umsatzsteuerbetrug und die Finanzverwaltung in BW*

Auswirkungen der beschlossenen Maßnahmen von Bund und Ländern, Ergebnisse der interministeriellen Arbeitsgruppe auf Bund-Länder-Ebene, Stand der Einführung eines bundeseinheitlichen EDV-Risiko-Management-Systems; Entwicklung der Mehreinnahmen aus der Tätigkeit der Steuerfahndung seit 2000 bzw der Zahl von Fahndern, Prüfern, Vollstreckungsbeamten

und Finanzermittlern; angestrebte Personalentwicklung der Finanzverwaltung bis 2009; Verbesserung der (EDV-)technischen Ausstattung, Einrichtung eigener Internet-Adressen der Bediensteten; Änderung der Vertrauensschutzregelung im UStG über den BRat?

Antr  
s. *Umsatzsteuer*  
Drs 13/4966

*Stellenhebungen im mittleren Dienst der Steuerverwaltung*  
PIPr 13/14 12.12.2001 S. 641

*Aufdeckung der FlowTex-Affäre durch Finanzbeamte, Ermittlungen gegen Betriebsprüfer wegen des Verdachts der Bestechlichkeit*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 719-734

*Steuermindereinnahmen aufgrund des Stellenabbaus bzw mangelnder Personalausstattung der Finanzämter nach Feststellungen des RH, Verbesserung der Situation und Motivation der Mitarbeiter durch ein Strukturprogramm, Werbung um Akzeptanz der neuen Steuerungsinstrumente*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1885-1888

*Warnung vor der geplanten Konzentration von Finanzämtern, Befürchtung einer verstärkten Abwanderung von guten Finanzbeamten in die freie Wirtschaft; Vorschläge zur Einsparung von Steuerbeamten*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2726 2760 2765 2766

*Forderung einer Personalaufstockung in den Finanzämtern, Arbeitsbelastung der Finanzbeamten, Vereinfachung des Steuerrechts*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4362 4366 4370 4371 4377 4379

## Finanzbürgermeister

s. *Bürgermeister*

## Finanzgericht

*Schreiben des JuM vom 22.04.2002 - Ausschuss zur Wahl der ehrenamtlichen Finanzrichter beim Finanzgericht BW in Karlsruhe; hier: Wahl der Vertrauensleute und deren Vertreter durch den LtG (§ 23 Abs 2 FGO)*

s. *Finanzrichter*  
PIPr 13/25 S. 1453

### Finanzgericht Freiburg

Auswirkungen einer evtl Verlegung der Freiburger Außenstelle nach Karlsruhe sowie eines Abzugs weiterer Behörden und Dienststellen aus Freiburg bzw der Region Südlicher Oberrhein, Verwendung der frei werdenden Liegenschaften, erzielbare Einsparungen bzw Unterbringungskosten bei Zentralisierungen

KlAnfr Gustav-Adolf Haas SPD 12.11.2002 und Antw JuM  
Drs 13/1490

### Geplante Reduzierung der Gerichtsstandorte in BW

Gründe und Auswirkungen der geplanten Reduzierung bzw Zusammenlegung von Amtsgerichten und der drei Finanzgerichte, Darlegung der erwarteten Einsparungen bzw Folgekosten durch Errichtung von Außenstellen, Gewährleistung eines bürgernahen Rechtsschutzes

Antr

s. *Gericht*  
Drs 13/1522

### Finanzgericht Freiburg

Befürwortung der Verlegung der Außensenate des Finanzgerichts von Freiburg nach Karlsruhe durch „fachkundige Steuerberater und Wirtschaftsprüfer“ aus der Region Freiburg?

MdlAnfr 1) Gustav-Adolf Haas SPD 17.01.2003 Drs  
13/1678  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2480

### Justizreform in BW

Reduzierung der Zahl von Standorten und Außenstellen der Amtsgerichte und Landgerichte, Änderung des GerichtsorganisationsGes; Zusammenführung der Außensenate des OLG Karlsruhe und des Finanzgerichts Stuttgart von Freiburg am Gerichtssitz in Karlsruhe; Abbau der Zahl von Staatsanwaltschaften entsprechend den verbleibenden Landgerichten

Antr  
s. *Justiz*  
Drs 13/2177

### Justizreform in BW; hier: Effizienzrendite/Einsparvolumen

Reduzierung der Zahl von Standorten und Außenstellen der Amtsgerichte und Landgerichte; Integration der Grundbuchämter in die Amtsgerichte; Zusammenführung der Außensenate des OLG Karlsruhe und des Finanzgerichts Stuttgart von Freiburg am Gerichtssitz in Karlsruhe; Abbau der Zahl von Staatsanwaltschaften entsprechend den verbleibenden Landgerichten

Antr  
s. *Justiz*  
Drs 13/2632

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des Ges zur Ausführung der Finanzgerichtsordnung

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Personalsituation am Finanzgericht BW; Außenstelle Karlsruhe und Freiburg*

Pendelverkehr von Richtern zwischen der Hauptstelle Stuttgart und den Außenstellen Freiburg und Karlsruhe, Höhe der Kosten nach dem LReisekostenGes und der LTrennungsgeldVO 2004 und 2005, Frage nach organisatorischen Maßnahmen zur Beschränkung der Reisetätigkeit auf die Notwendigkeit des dienstlichen Interesses

KlAnfr Gustav-Adolf Haas SPD 07.02.2006 und Antw JuM  
Drs 13/5146

*Teilweise Neumöblierung in der Außenstelle Freiburg des Finanzgerichts BW*

Beschaffung von Schreibtischen und Stühlen trotz des im Keller der Freiburger Gerichtsdependance vorhandenen funktionsfähigen Büromobiliars; Maßnahmen zur Verhinderung des so genannten Dezember-Ausgabe-Fiebers

KlAnfr  
s. *Möbel*  
Drs 13/5147

*Erhaltung der Finanzgerichtsbarkeit am Standort Karlsruhe*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 5026

**Finanzgerichtsordnung**

s. *Finanzgericht*

**Finanzhilfe**

s. *Subvention*

**Finanzhoheit**

s. *Finanzverfassung*

**Finanzkasse**

s. *Finanzverwaltung*

**Finanzkonglomerat**

s. *Finanzmarkt*

**Finanzmarkt**

s.a. *Derivatehandel*

s.a. *Finanzpolitik*

s.a. *Kapital*

s.a. *Kreditgewerbe*

s.a. *Versicherung*

s.a. *Wertpapier*

*Auswirkungen der neuen Aufsichtsregeln der EU für Finanzkonglomerate auf die öffentlich-rechtlichen Sparkassen und die Genossenschaftsbanken*

KlAnfr Heike Dederer GRÜNE 10.02.2003 und Antw IM  
Drs 13/1764

*Mikrofinanzwesen - Quelle nachhaltiger Entwicklung in Schwellen- und Entwicklungsländern*

Beurteilung der Förderung des o.g. Instruments der Vergabe von Kleinkrediten und der Eigenkapital- und Ersparnismobilisierung in Zusammenarbeit mit Verbänden, Banken, Regierungen und Nichtregierungsorganisationen; Darlegung von geeigneten Regionen, Staaten und Schwerpunkten

Antr  
s. *Entwicklungshilfe*  
Drs 13/4647

*Leistungsfähigkeit des Bankenwesens und der Bausparkassen in BW*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3626 3645

*Erzielung günstiger Zinssätze durch entsprechende Bonitätsbewertung und Kreditaufnahmen des Landes*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4013

*Überprüfung der Bankaufsicht, insbes durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7449

**Finanzminister**

*Berufung und Vereidigung von Gerhard Stratthaus zum/als Finanzminister*

PIPr 13/3 13.06.2001 S. 37 39

*Innerstaatliche Umsetzbarkeit der Zusagen des BFinanzMin gegenüber der Europäischen Union*  
Zusage eines „nahezu“ ausgeglichenen öffentlichen Gesamthaushalts für das Jahr 2004, Bewertung durch den Finanzplanungsrat

Antr  
s. *Finanzpolitik*  
Drs 13/877

*Personalausstattung der Finanzämter im Ländervergleich*

Vergleich der Steuer- und Finanzverwaltung mit den anderen BLändern, Auswirkungen einer Einbeziehung des Personalbestands des FM

KlAnfr  
s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/1698

*Berufung und Vereidigung von Gerhard Stratthaus zum/als Finanzminister*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6399 6400

*Vorwurf der wiederholten Überschreitung der Defizitobergrenze des europäischen Stabilitätspakts durch Bundesfinanzminister Eichel*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3798-3800 3802-3804 3807 3810

**Finanzplanung**

s. *Finanzpolitik*

**Finanzpolitik**

s.a. *Derivatehandel*

s.a. *Finanzmarkt*

s.a. *Finanzverfassung*

*Mittelfristige Finanzplanung 2001 bis 2005*

Mittlg FM 15.01.2002 Drs 13/624  
BeschlEmpf und Bericht FinA 14.01.2002 Drs 13/665  
PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1062-1084

*Verantwortung der BReg für die aktuellen Finanzdaten des Landes und der Kommunen in BW*

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU  
PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1167-1178

*Innerstaatliche Umsetzbarkeit der Zusagen des BFinanzMin gegenüber der Europäischen Union*

Zusage eines „nahezu“ ausgeglichenen öffentlichen Gesamthaushalts für das Jahr 2004, Bewertung durch den Finanzplanungsrat

Antr CDU 21.03.2002 und Stellungnahme FM Drs 13/877

*Haushaltsentwicklung bei Land und Kommunen aufgrund verfehlter Rahmendaten der Bundespolitik*

Aktuelle Debatte  
s. *Haushalt (Finanzen)*  
PIPr 13/34 S. 2137

*Schuldenmanagement des Landes*

Organisation des Schuldenmanagements; Umfang, Risiken, Ergebnismessung bei Derivatgeschäften und Kontrolle des Einsatzes derivativer Finanzinstrumente; regelmäßige Unterrichtung des Ltg

Antr  
s. *Schulden*  
Drs 13/1542

*Ursachen und Wege aus der schwersten Finanzkrise der Kommunen in der Bundesrepublik Deutschland*

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU  
PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2215-2234

*Erreichen des Ziels der Rückführung der Netto-Neuverschuldung bis 2006*

Notwendige Höhe des gesamtwirtschaftlichen Wachstums zur Erreichung der o.g. Zielsetzung in den einzelnen Jahren bis 2006 bei einer Ausgabenentwicklung analog zur mittelfristigen Finanzplanung, Höhe der zu erwartenden Netto-Neuverschuldung bei einem Wachstum von 0 und 1 %

KlAnfr  
s. *Schulden*  
Drs 13/1697

*Mittelfristiger Finanzplan des Landes BW für die Jahre 2002 bis 2006*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2625-2657  
BeschlEmpf und Bericht FinA 13.03.2003 Drs 13/1875  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

*Gemeindefinanzreform rasch zum Abschluss bringen - Wege zur Konsolidierung der Kommunalfinanzen*

Aktuelle Debatte  
s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*  
PIPr 13/41 S. 2757

*Die Finanzkraft der Kommunen stärken - für eine umfassende Gemeindefinanzreform*

Entwicklung der Daten bei den Gemeinden, großen Kreisstädten, LKreisen und Landeswohlfahrtsverbänden seit 1993, Einnahmen aus Steuern und allgemeinen sowie Zuweisungen nach dem FAG, Leistungen nach dem BSHG und KJHG u.a. Sozialleistungen, Zuführungen und Ausgaben der Vermögenshaushalte, Genehmigungsfähigkeit der Haushalte 2002/03; Beurteilung von Vorschlägen zur Rückführung der Gewerbesteuerumlage, zur Ersetzung der Gewerbesteuer durch eine höhere Beteiligung an der Umsatz- und Einkommensteuer, zur Initiierung eines kommunalen Zinsinvestitionsprogramms vonseiten des Bundes, Verankerung des Konnexitätsprinzips im GG, Abbau von Mischfinanzierungen u.a.

GrAnfr  
s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*  
Drs 13/1945

*Pensionslasten und nachhaltige Finanzpolitik des Landes BW*

Aktuelle Debatte  
s. *Versorgung der Beamten*  
PIPr 13/43 S. 2939

*Mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2003 bis 2007*

Mittlg FM 13.01.2004 Drs 13/2790  
BeschlEmpf und Bericht FinA 22.01.2004 Drs 13/2815  
PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4362-4383

*Zinsänderungsrisiko für den Landeshaushalt*

Annahmen für die Entwicklung der Zinsstruktur und Zinsausgaben bis 2007 nach dem mittelfristigen Finanzplan, Vorkehrungen im Entwurf des Landeshaushalts 2005 bzw iRd Schuldenmana-

gements

KlAnfr  
s. *Zins*  
Drs 13/3268

*Die Entscheidung des EuGH zum Streit um das Defizitverfahren gegen Deutschland und Frankreich - Auswirkungen auf den Europäischen Stabilitätspakt und die Finanzpolitik in Deutschland und BW*

Antr CDU 15.07.2004 und Stellungnahme FM Drs 13/3386

*Struktur- und Planungsdaten zum Landeshaushalt*

Bereiche und Höhe der Deckungslücken für die Hj 2004-2006, Umfang der vorgesehenen Neuverschuldung, Erreichung eines verfassungsgemäßen Haushalts 2004/05? Beschlüsse der Haushaltsstrukturkommission, insbes Verkauf von Vermögen, Grundstücken, Forderungen, Kürzungen bei den Kommunen und Personaleinsparungen; Verkauf von Zinsforderungen aus der stillen Einlage bei der LBBW, Höhe und Verwendung des Bankbeitrags der L-Bank; Höhe und Kassenwirksamkeit der seit 1999 eingegangenen Verpflichtungsermächtigungen sowie der aus dem Haushalt ausgelagerten Verpflichtungen; Umfang der Kassenmittel sowie der Auslagerung der Finanzierung für den Landesstraßenbau

Antr  
s. *Haushalt (Finanzen)*  
Drs 13/3465

*Mittelfristiger Finanzplan 2004 bis 2008*

Mittlg FM 20.01.2005 Drs 13/3940  
BeschlEmpf und Bericht FinA 28.01.2005 Drs 13/4015  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6137 6138

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

EAntr GRÜNE 15.02.2005 Drs 13/4042-2  
PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5863-5900  
EAntr GRÜNE 29.11.2005 Drs 13/4873-21 S. 28-36  
PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Ges zur Änd der Landesverfassung*

Verhinderung des weiteren Anstiegs der Verschuldung bzw der Überschreitung der erwarteten Einnahmen durch die geplanten Ausgaben, Einführung eines laufenden Haushalts-Monitorings zur Einhaltung dieser Ausgabenregel durch eine mittelfristige Nachhaltigkeitsplanung, Kompensation evtl Überschreitungen des laufenden Jahres in den Folgejahren, Regelung von Einzelheiten in der LHO

GesEntw GRÜNE 17.02.2005 Drs 13/4070  
1. Beratung PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6308-6316  
BeschlEmpf und Bericht FinA 07.04.2005 Drs 13/4198  
2. Beratung PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6366-6371 (Ablehnung)

*Instrumentarien zur Beurteilung der langfristigen Tragfähigkeit öffentlicher Haushalte*

Bewertung der Generationenbilanzierung aus Sicht der LReg, der „Wirtschaftsweisen“ u.a. Sachverständiger; Zeitperspektive für eine erstmalige Vorlage mit dem Haushaltsplanentwurf; Entwicklung von Standards zur Anwendung auch bei den Kommunen und LKreisen; Eignung der Anwendung kaufmännischer Methoden für die Aufstellung, Bewirtschaftung und Rechnungslegung des Haushalts zur Vorlage einer Vermögensrechnung; Frage nach Vorarbeiten und Übergangsfristen bis zum Inkraft-

treten eines derart neugestalteten Haushaltsrechts

Antr  
s. *Haushalt (Finanzen)*  
Drs 13/4244

*Situation und Perspektiven der Finanzlage der Kommunen*

Fortschreibung der Antwort auf die GrAnfr 13/1945, Entwicklung der Anteile des Landes und der Kommunen am Nettosteuererwerb bzw Einschätzung nach der letzten Steuerschätzung, Verankerung des Konnexitätsprinzips im GG zum Schutz der Kommunen vor Überforderung durch Leistungsgesetze und zusätzliche Aufgabenübertragung des Bundes, Konkretisierung des Konnexitätsprinzips in der LV nach bayerischem Vorbild, Ersetzung der Gewerbesteuer durch eine höhere Beteiligung an der Umsatz-, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Einräumung eines örtlichen Hebesatzrechts, Regelung des steigenden Bedarfs an Eingliederungshilfe für Behinderte in einem eigenständigen Leistungsgesetz des Bundes, Ergreifung entsprechender Initiativen im BRat

Antr  
s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*  
Drs 13/4367

*Mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2005 bis 2009*

Mittlg FM 15.11.2005 Drs 13/4793  
BeschlEmpf und Bericht FinA 17.11.2005 Drs 13/4842  
PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Anstrebung der Nullverschuldung im Jahr 2006*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 42 48 51

*Anstrebung der Nullverschuldung im Jahr 2006*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 64 65 81 82 88 89 93 102 103 118 124

*Fortsetzung der Konsolidierungspolitik, Umfang und Zielbereiche von Einsparungen*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 636 640 641 645

*Fortsetzung der Konsolidierungspolitik, Umfang und Zielbereiche von Einsparungen, Anstrebung der Nullverschuldung im Jahr 2006 iRd mittelfristigen Finanzplanung, Vergleich der MiFrifi von Bayern, Hessen und Sachsen*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 795 796 798-830

*Anstrebung der Nullverschuldung im Jahr 2006, Erarbeitung von Sparvorschlägen durch die Haushaltsstrukturkommission*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 834 836 837 843-848 850 853 857 871 876 891 895 896 907 908

*Finanzpolitische Rahmendaten im Ländervergleich, gegenseitige Schuldzuweisungen von Bund und Ländern wegen des gesamtstaatlichen Defizits*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1062-1081 1089

*Fortsetzung der Konsolidierungspolitik, Anstrebung der Nullverschuldung im Jahr 2006, Notwendigkeit eines Stabilitätspakts von Bund, Ländern und Kommunen*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1093-1113

*Anstrebung der Nullverschuldung im Jahr 2006; Notwendigkeit eines Stabilitätspakts von Bund, Ländern und Gemeinden*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1730 1731

*Vermeidung neuer Personalkosten angesichts der Finanzlage, Fortsetzung der Sparanstrengungen mit dem Nachtrag für 2003, Festhalten am Ziel der Nullverschuldung 2006*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2611 2621 2625-2657 2662 2671 2672 2674 2679 2680

*Benotung der Finanzpolitik der BReg, Rückwirkungen auf das Land, Festhalten am Ziel der Nullverschuldung 2006, Fortsetzung der strukturellen Sparanstrengungen*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2739 2764

*Vorwurf der wiederholten Überschreitung der Defizitobergrenze des europäischen Stabilitätspakts durch Bundesfinanzminister Eichel*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3798-3800 3802-3804 3807 3810

*Finanzpolitische Rahmendaten für den Haushalt 2004, Einstufung des Landes durch die Ratingagentur Standard & Poor's; Kritik an der erneuten Verletzung des europäischen Stabilitätspakts durch die BReg*

PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3941-3947

*Unterschreitung der Neuverschuldungsobergrenze der Landesverfassung und des europäischen Stabilitätspakts, Bewertung der notwendigen Kürzungen und Schwerpunkte des Haushalts 2004*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4144-4181 4210

*Gewährleistung der Stabilität des Euro mit dem Stabilitätspakt; Ankündigung eines harten Sparhaushalts 2005/06; Begrüßung des Urteils des EuGH zur Verletzung des europäischen Stabilitätspakts durch Frankreich und Deutschland*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5121 5126 5128-5130 5132 5139 5150 5158-5162 5166

*Haushaltssituation von Bund und Ländern, Befürchtung einer erneuten Verletzung des europäischen Stabilitätspakts, Notwendigkeit einer Reform der föderalen Finanzverfassung*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5496 5498 5502

*Darstellung der notwendigen Kürzungen und Schwerpunkte des Haushalts 2005/2006; Neuordnung der Finanzverteilung zwischen Bund und Ländern*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5637-5646

*Kritik an der erneuten Verletzung des europäischen Stabilitätspakts durch die BReg, Verweisung auf einen verfassungskonformen Haushalt des Landes, Frage nach Vorschlägen zur Sanierung des Haushalts 2005/06, Rückstufung des Landes durch die Ratingagentur Standard & Poor's*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5795 5796 5799-5827

*Einhaltung der Verfassung und der Kriterien des europäischen Stabilitätspakts mit der Neuverschuldung; Analyse und Vorschläge zur Haushaltslage von Bund, Ländern und Gemeinden*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5866 5872 5876 5878-5882 5887-5889 5893-5896 5900 5902 5903 5905 5915 5922

*Abschließende Bewertung der Zahlen des Hpl 2005/2006, Erreichung eines verfassungsgemäßen Haushalts, Vorwurf der wiederholten Überschreitung der Defizitobergrenze des europäischen Stabilitätspakts durch Bundesfinanzminister Eichel, Abstufung des Landes beim Kreditrating*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6139-6158

*Notwendigkeit einer Neuordnung der Finanzbeziehungen zwischen Bund, Ländern und Kommunen; Kritik an der Ausgestaltung des nationalen Stabilitätspakts zur Einhaltung der Defizitobergrenze des europäischen Stabilitätspakts; konsequente Fortführung der Haushaltskonsolidierung*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7285-7289 7291 7292 7332-7350

### Finanzrichter

*Schreiben des JuM vom 22.04.2002 - Ausschuss zur Wahl der ehrenamtlichen Finanzrichter beim Finanzgericht BW in Karlsruhe; hier: Wahl der Vertrauensleute und deren Vertreter durch den Ltg (§ 23 Abs 2 FGO)*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1453

*Personalsituation am Finanzgericht BW; Außenstelle Karlsruhe und Freiburg*

*Pendelverkehr von Richtern zwischen der Hauptstelle Stuttgart und den Außenstellen Freiburg und Karlsruhe, Höhe der Kosten nach dem LReisekostenGes und der LTrennungsgeldVO 2004 und 2005, Frage nach organisatorischen Maßnahmen zur Beschränkung der Reisetätigkeit auf die Notwendigkeit des dienstlichen Interesses*

KIAnfr

s. Finanzgericht

Drs 13/5146

### Finanzverfassung

s.a. *Finanzausgleich*

s.a. *Haushaltsrecht*

*Föderalismusreform - Partnerschaft in Vielfalt*

*Abbau von Mischfinanzierungen und Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben, Überprüfung der Bundesergänzungszuweisungen, Notwendigkeit einer Reform der Finanzverfassung*

Antr

s. *Föderalismus*

Drs 13/1796

*Notwendigkeit einer Reform der föderalen Finanzverfassung*

PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3942

*Notwendigkeit einer Reform der föderalen Finanzverfassung, Entflechtung der Mischfinanzierungen zwischen Bund und Ländern*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5496 5498

*Notwendigkeit einer Reform der föderalen Finanzverfassung, Entflechtung der Mischfinanzierungen zwischen Bund und Ländern, Einrichtung eines Konvents*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7285-7289 7291 7292 7343 7346

*Notwendigkeit einer Reform der föderalen Finanzverfassung, Entflechtung der Mischfinanzierungen zwischen Bund und Ländern*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8012

### Finanzverteilungskommission

s. *Kommunaler Finanzausgleich*

### Finanzverwaltung

s.a. *FISCUS*

s.a. *Steuerveranlagung*

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 06*

*Verbesserung der Aufstiegsmöglichkeiten in der Steuerverwaltung, volle Durchschlüsselung des gehobenen und mittleren Dienstes, Hinwirkung auf eine familienfreundlichere Versetzungspolitik sowie auf eine Erziehungsurlaubsregelung vergleichbar mit der Polizei, Weiterentwicklung der EDV-Ausstattung*

EAntr GRÜNE 21.01.2001 Drs 13/656-1 S. 11 12

ÄAntr CDU und FDP/DVP 23.01.2002 Drs 13/656-5 S. 18-21

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1062-1084

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 06*

*Schaffung von zusätzlichen Planstellen und Ausbildungsstellen in der Steuerverwaltung*

ÄAntr SPD 15.01.2002 Drs 13/656-2 S. 13 14

ÄAntr CDU und FDP/DVP 23.01.2002 Drs 13/656-5 S. 18-21

ÄAntr SPD 29.01.2002 Drs 13/689-1 S. 2 3

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1062-1084

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 23) - Rationalisierungsmöglichkeiten im Bereich der Finanzkassen (Drs 12/5701 XIX. S. 7 8)*

Mittlg LReg 17.07.2001 Drs 13/89

BeschlEmpf und Bericht FinA 20.09.2001 Drs 13/267

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 496 497

Mittlg LReg 18.03.2003 Drs 13/1914

*Behördenstandort Freiburg: Neuorganisation der Badischen Oberfinanzdirektionen*

*Stand der o.g. Neuorganisation an den Standorten Freiburg und Karlsruhe, Zahl und Beschäftigungsverhältnis der Mitarbeiter in den einzelnen Abteilungen vor bzw nach dem politischen Kompromiss, personelle Auswirkungen für den Standort Freiburg im Falle der Gründung eines Landesbetriebs*

Antr Margot Queitsch u.a. SPD 18.07.2001 und Stellungnahme FM Drs 13/99

BeschlEmpf und Bericht FinA 29.11.2001 Drs 13/616 S. 7 8

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

*Entwicklungsstand des FISCUS-Projektes für die Steuerverwaltung*

*Gewährleistung des Finanz- und Zeitrahmens sowie der übernommenen Qualitätssicherung für alle beteiligten BLänder? Kritische Begleitung des Projekts durch die RH; Höhe der Schäden und mögliche Alternativen zur Ausstattung der Steuerverwaltung mit entsprechenden Datenverarbeitungsprogrammen im Falle des Scheiterns des Projekts*

Antr

s. *FISCUS*

Drs 13/108

*Organisation der OFD Karlsruhe und Auswirkungen auf den Standort Freiburg*

*Stand und Auswirkungen o.g. Neuorganisation an den beiden Standorten Karlsruhe und Freiburg, insbes der Umstrukturierung der Bundesabteilung der OFD in Freiburg*

Antr Dr. Klaus Schüle u.a. CDU 19.07.2001 und Stellungnahme FM Drs 13/110

*Drohender Verlust von Steuernachforderungen durch Verjährung*

Zeitgerechte Bearbeitung der seit 1994 anstehenden Fälle von Steuerhinterziehung und Beihilfe dazu durch die Finanzbehörden, Darstellung des zusätzlichen Personalbedarfs und der möglichen Steuernehmeinnahmen

KlAnfr  
s. *Steuerdelikt*  
Drs 13/128

*Überprüfung der Rolle der Finanzverwaltung und der Justiz im Zusammenhang mit frühen Hinweisen auf Unregelmäßigkeiten im Betrugsfall FlowTex*

Klärung weiterer Fragen aufgrund der bisher übermittelten Antworten; Informationen, Aktivitäten, Informationsaustausch und Zusammenarbeit der OFD Karlsruhe, der Steuerfahndungsstelle des Finanzamts Karlsruhe-Durlach, der Staatsanwaltschaft Karlsruhe und des FM

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/154

*Kontrollmitteilungen des Bundesamtes für Finanzen über Immobilienbesitz in Spanien*

Umfang, Art, Aufwand und Konsequenzen der Bearbeitung o.g. Mitteilungen beim FM bzw nachgeordneten Behörden; Relevanz von Verjährungsfristen

Antr  
s. *Immobilie*  
Drs 13/173

*Behinderung von Ermittlungen gegen die Firma FlowTex durch baden-württembergische Behörden im Jahr 1996 ff*

Kontakte und Besprechungen mit Behörden in Thüringen, Ergebnisse der Interventionen, Beteiligung der Leitungsebene der OFD Karlsruhe, Information des FM?

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/176

*Rolle der Finanz- und Justizbehörden sowie der Gerichte bei der Verfolgung von Steuerhinterziehung, Geldwäsche und Betrugsdelikten im Fall FlowTex*

Ziele und Ergebnisse von Kontakten zwischen der Steuerfahndungsstelle des Finanzamts Karlsruhe-Durlach und der Staatsanwaltschaft Mühlhausen/Thüringen, u.a. Verzicht auf geplante Durchsuchungen von Objekten; Kenntnisse des FM und der OFD von dem in Thüringen anhängigen Verfahren und der Intervention von Beamten des Landes; interne Besprechungen seit 1995 bei der Betriebsprüfung, Steuerfahndung, in der OFD und im FM; Übergabe von Beweismaterial über Geldtransfers aus Liechtenstein und der Schweiz an die Staatsanwaltschaft Mannheim; Einschätzung der angekündigten Schadenersatzansprüche gegenüber dem Land

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/179

*Attraktivität der Tätigkeit in der Steuerverwaltung*

Entwicklung der Bewerber-, Einstellungs- und Übernahmezahlen im mittleren, gehobenen und höheren Dienst in den letzten zehn Jahren; Maßnahmen zur Gewinnung qualifizierter Bewerber; Darstellung der Beförderungswartezeiten, der möglichen Stellenhebungen u.a. Verbesserungsmöglichkeiten für die ver-

schiedenen Laufbahngruppen

Antr Klaus Herrmann u.a. CDU 28.08.2001 und Stellungnahme FM Drs 13/202  
BeschlEmpf und Bericht FinA 29.11.2001 Drs 13/616 S. 11  
12  
PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

*Die Rolle baden-württembergischer Justiz- und Finanzorgane in der FlowTex-Affäre*

Aktuelle Debatte  
s. *Flowtex-Gruppe*  
PIPr 13/15 S. 719

*Neue Widersprüche im Fall FlowTex*

Kenntnisse von Steuerbehörden und des FM über Scheingeschäfte von Manfred und Matthias Schmider zur Vortäuschung von Kreditwürdigkeit 1992/93, Inhalt und Ergebnis der „Stuttgarter Vereinbarung“ mit dem Hauptangeklagten, Gründe für die Übertragung des Ermittlungsverfahrens gegen Betriebsprüfer und Steuerfahnder an einen anderen Staatsanwalt, Stand der Bearbeitung einer anonymen Anzeige gegen den früheren FDP-Landeschef und späteren Flowtex-Manager Jürgen Morlok

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/605

*Vorerkenntnisse und Rückfalltäterschaft im Komplex FlowTex*

Kenntnisse von Steuerbehörden und des FM über Scheingeschäfte von Manfred und Matthias Schmider zur Vortäuschung von Kreditwürdigkeit 1992/93, Rolle der Finanz- und Steuerbehörden einschließlich der Betriebsprüfung und Steuerfahndung, der Sonderkommission, der Staatsanwaltschaften in Thüringen und BW sowie des LG Mannheim im Strafverfahren und bei der Urteilsfindung; Kontakte der Verteidigung mit der Staatsanwaltschaft und dem Gericht über die Art und Weise der Verfahrenserledigung; Verhandlungen zwischen LReg und dem Insolvenzverwalter

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/607

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 06*

*Verbesserung der EDV-Ausstattung in der Finanzverwaltung*  
s. *Datenverarbeitung*  
Drs 13/656

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 12*

*Veranschlagung von Steuernehmeinnahmen durch personelle Aufstockung der Finanzverwaltung*  
s. *Steueraufkommen*  
Drs 13/662

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1999 des RH zur LHR von BW für das Hj 1997 (Nr. 19) - Zum Stand der DV-Unterstützung in der Steuerverwaltung*

Mittlg  
s. *Datenverarbeitung*  
Drs 13/673

*Organisation und Arbeitsweise der Veranlagungsstellen bei den Finanzämtern*

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg RH 18.03.2002 Drs 13/853 (30 S.)  
PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1323

BeschlEmpf und Bericht FinA 04.07.2002 Drs 13/1114  
 PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1884-1888  
 Mittlg LReg 14.01.2004 Drs 13/2792 (16 S.)  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 18.03.2004 Drs 13/3032  
 PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4893  
 Mittlg LReg 08.12.2005 Drs 13/4947  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 28.09.2006 Drs 14/364

*Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen durch Finanzminister a.D. Gerhard Mayer-Vorfelder*

Klärungsbedarf weiterer Fragen nach Erteilung der Stellungnahme auf Drs 13/751, Ergebnis der Prüfungen des Landesamts für Besoldung und Versorgung, Einstufung des VfB Stuttgart als Betrieb gewerblicher Art nach Äußerung des VfB-Präsidenten Haas, Vereinbarkeit dieser Äußerung mit der gezahlten Aufwandsentschädigung an Mayer-Vorfelder für seine Tätigkeit als ehrenamtlicher Präsident, Handhabung der Verhängung von Zwangsgeld und der beantragten Fristverlängerung für die Abgabe der Steuererklärung im Regelfall sowie im o.g. Fall, Übereinstimmung der Abgabe von Umsatzsteuererklärungen mit dem MinisterGes, Gründe für die Änd der GO der Finanzämter

Antr

s. *Mayer-Vorfelder, Gerhard*

Drs 13/856

*Vorschlagswesen in der Finanzverwaltung*

Zahl und Prämierung der von Mitarbeitern seit 1996 eingereichten Verbesserungsvorschläge; Anteil der abgelehnten, anerkannten und noch offenen Vorschläge; Zeitdauer der Verfahren

KlAnfr

s. *Vorschlagswesen*

Drs 13/889

*Bekämpfung des Umsatzsteuerbetrugs*

Art und Umsetzungsstand von Maßnahmen auf Ebene der EU, des Bundes und der Länder; erreichtes Personalsoll für die Umsatzsteuer-Sonderprüfung, Nutzung der beim Bundesamt für Finanzen eingerichteten Datenbank durch die Finanzverwaltung; Relevanz der novellierten EU-Geldwäscherichtlinie

Antr

s. *Umsatzsteuer*

Drs 13/1128

*Personalausstattung der Finanzämter im Ländervergleich*

Vergleich der Steuer- und Finanzverwaltung mit den anderen BLändern, Auswirkungen einer Einbeziehung des Personalbestands des FM

KlAnfr Heike Dederer GRÜNE 22.01.2003 und Antw FM Drs 13/1698

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 23)*

Auswirkungen der Neuregelung der so genannten 630-DM-Arbeitsverhältnisse auf die Arbeit der Finanzämter

Mittlg

s. *Geringfügige Beschäftigung*

Drs 13/1748

*Anwendung der Rechtsschutzrichtlinien in „FlowTex-Fällen“*

Auflistung der für Ermittlungsverfahren im Zusammenhang mit dem Komplex FlowTex übernommenen Fälle im Verwaltungsbereich der Steuerverwaltung, Gründe für die hohen Erstattungsbeiträge, Abdeckung durch die Rechtsschutzrichtlinien? Stand und Auswirkungen der angekündigten Verschärfung dieser Richtli-

nien

KlAnfr

s. *Rechtsschutz*

Drs 13/1868

*Entwicklung der Umsatzsteuer und des Umsatzsteuerbetrugs*

Gründe für die Auseinanderentwicklung von Wirtschaftswachstum und Umsatzsteueraufkommen; personelle und organisatorische Maßnahmen zur Beseitigung der Mängel bei der Umsetzung des Steuerverkürzungsbekämpfungsges; erreichtes Personalsoll für die Umsatzsteuer-Sonderprüfung; Nutzung der beim Bundesamt für Finanzen eingerichteten Datenbank durch die Finanzverwaltung, Handhabung der Inanspruchnahme des Europäischen Amts für Betrugsbekämpfung

Antr

s. *Umsatzsteuer*

Drs 13/1867

*Prüfauftrag „Finanzämter: Strukturuntersuchung“*

Stand, Ziele und Konsequenzen des o.g. Prüfauftrags; Kriterien der Untersuchung der Arbeits- und Verwaltungsstrukturen der Finanzverwaltung, Einbeziehung der Personalvertretungen

KlAnfr Heike Dederer GRÜNE 12.03.2003 und Antw FM

Drs 13/1882

*Finanzbehörden „in der Fläche“*

Versorgung der Fläche mit Dienstleistungen der Finanzbehörden, Bestandssicherung des Finanzamts Crailsheim

MdlAnfr 2) Nikolaos Sakellariou SPD 20.03.2003 Drs 13/1906

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2843 2844

*Organisatorische Veränderungen bei den Finanzämtern im Rems-Murr-Kreis*

Frage nach Plänen zu einer Schließung des Finanzamts Backnang bzw Verkleinerung und Abstufung zu einer Nebenstelle des Finanzamts Waiblingen

KlAnfr Katrin Altpeter SPD 24.03.2003 und Antw FM Drs 13/1924

*Stellungnahmen von Landesbehörden zu Schuldenbereinigungsplänen*

Einführung einheitlicher Regelungen für Landesbehörden, insbes für die Landesoberkasse, zur Zustimmung bzw Ablehnung von außergerichtlichen und gerichtlichen Schuldenbereinigungsplänen iRd Verbraucherinsolvenzverfahrens nach der Insolvenzordnung

KlAnfr

s. *Schulden*

Drs 13/2011

*Zukunft der Steuerverwaltung*

Verlust der Eigenständigkeit von 21 kleineren Finanzämtern iRd geplanten Strukturreform; Auflistung der betroffenen Standorte, Funktionseinheiten und Arbeitsplätze sowie der getätigten und neu notwendigen Investitionen in Gebäude und EDV-Anlagen; Personalentwicklung bei der Veranlagung, Betriebsprüfung, Steuerfahndung und Umsatzsteuer-Sonderprüfung; Fortführung des Stellenabbaus trotz der vom RH festgestellten Defizite? Darlegung der Beförderungswartezeiten in den einzelnen Besoldungsstufen und Funktionen; Ausschöpfung der Stellenobergrenzen? Entwicklung der Einstellungszahlen von Anwärtern und Bewerbern in den einzelnen Laufbahnen sowie der Altersstruktur und Konsequenzen für die Personalgewinnung



Antr Nils Schmid u.a. SPD 25.04.2003 und Stellungnahme FM Drs 13/2025 (10 S.)  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 18.06.2003 Drs 13/2222 S. 74-76  
 PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

*Kosten und Nutzen der geplanten Strukturänderung bei den Finanzämtern im Land*

Entscheidungsgrundlagen zur Schließung von 21 kleineren Finanzämtern bzw Fortführung als Außenstellen von größeren Ämtern, erwartete Einsparungen und Umstellungskosten, Vergleich der Effizienz in kleinen und großen Bezirken, Anregung einer personellen und organisatorischen Stärkung der kleinen Einheiten; Gründe für das Scheitern der langjährigen Bemühungen zur Fusion der Finanzkassen der Ämter Bühl und Baden-Baden

Antr Herbert Moser u.a. SPD 13.05.2003 und Stellungnahme FM Drs 13/2072  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 22.04.2004 Drs 13/3200 S. 8-11  
 PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4960

*„Außenstellenlösung“ für das Finanzamt Müllheim*

Argumente für und gegen eine Angliederung an das Finanzamt Freiburg Land, u.a. Ausbluten des ländlichen Raums durch den Verlust von Arbeits- und Ausbildungsplätzen; Gewichtung der regionalen Besonderheiten zur Erhaltung des Standorts

KIAnfr Christoph Bayer SPD 15.07.2003 und Antw FM Drs 13/2258

*Personalausstattung der Oberfinanzdirektionen im Ländervergleich*

Darlegung o.g. Daten sowie deren Relation zu den Finanzämtern, Begründung der Disparitäten mit unterschiedlichen Organisationsstrukturen?

KIAnfr Heike Dederer GRÜNE 04.09.2003 und Antw FM Drs 13/2385

*Drohende Verjährung der „Bankenfälle“*

Zahl und Volumina der o.g. Vorgänge, Höhe der drohenden Steuerausfälle, Frage nach Anweisungen der Steuerverwaltung zur beschleunigten Abarbeitung bzw steuer- und strafrechtlichen Verfolgung dieser Fälle

KIAnfr  
*s. Steuerdelikt*  
 Drs 13/2398

*Besteuerung von Prostituierten*

Darlegung der von der Finanzverwaltung angewandten Verfahren unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Formen von Prostitution, Gewährleistung der Recht- und Zweckmäßigkeit sowie der Gleichmäßigkeit der Besteuerung, Wahrung der datenschutzrechtlichen Belange sowie des Freiwilligkeitsprinzips bei der Teilnahme von Prostituierten am Verfahren

Antr  
*s. Prostitution*  
 Drs 13/2539

*Verschweigen von Einkünften des ehemaligen Finanzministers beim Bezug höherer Übergangsgelder*

Strafrechtliche Relevanz des o.g. Vorgangs nach Auffassung der Staatsanwaltschaft; Ansehensverlust der Finanzverwaltung durch die unvollständige und verspätete Abgabe von Steuerklärungen durch Gerhard Mayer-Vorfelder sowie die nicht er-

folgte Angabe von Einkünften bzw Aufwandsentschädigungen gegenüber dem Landesamt für Besoldung?

MdIANfr  
*s. Mayer-Vorfelder, Gerhard*  
 Drs 13/2480

*Auswirkungen der Pläne des Bundes im Bereich der Oberfinanzdirektionen und deren Auswirkungen auf die Standorte in BW*

Neuorganisation der beiden früheren OFD Karlsruhe und Freiburg zu einer Mittelbehörde, Auswirkungen an den beiden Standorten Karlsruhe und Freiburg

KIAnfr Dr. Klaus Schüle CDU 26.11.2003 und Antw FM Drs 13/2661

*Haushalt 2004; Epl 06*

*Schaffung von zusätzlichen Planstellen und Ausbildungsstellen in der Steuerverwaltung*

ÄAntr SPD 13.01.2004 Drs 13/2806-1 S. 9 10  
 ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2846  
 PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4362-4383

*Haushalt 2004; Epl 12*

*Veranschlagung von Steuermehreinnahmen durch personelle Aufstockung der Finanzverwaltung*

*s. Steueraufkommen*  
 Drs 13/2812

*Untersuchung der Strukturen der Finanzämter des Landes*

Eingliederung des Finanzamts Titisee-Neustadt in das Finanzamt Freiburg unter Beibehaltung als Außenstelle in Titisee-Neustadt?

KIAnfr Gustav-Adolf Haas SPD 23.01.2004 und Antw FM Drs 13/2855

*Veränderungen in der Struktur der Finanzverwaltung*

Angewandte Kriterien, Gründe und Auswirkungen der beschlossenen Abstufung von kleineren Finanzämtern zu Außenstellen bzw der Eingliederung der OFD Stuttgart in die OFD Karlsruhe; Auswirkungen bei der Außenstelle Freiburg; Frage nach Zusagen gegenüber den abgestuften Finanzämtern und den betroffenen Gemeinden; Berechnungsgrundlagen und Höhe der erwarteten Einsparpotenziale bzw des Mehraufwands der Strukturreform; Prüfung des Alternativmodells der Beschäftigten der beiden OFD-Standorte

Antr SPD 05.02.2004 und Stellungnahme FM Drs 13/2893  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 16.06.2005 Drs 13/4480 S. 8-10  
 PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7040

*Veränderungen in den Zuständigkeiten innerhalb der Finanzverwaltung der Region Ulm*

Darlegung o.g. Umstrukturierungen und Kriterien, Höhe des Mehraufwands innerhalb der Finanzverwaltung und bei den betroffenen Bürgern und Unternehmen, Umfang der Personalverlagerung nach Ehingen

KIAnfr Martin Rivoir SPD 02.03.2004 und Antw FM Drs 13/2950

*Neustrukturierung der Finanzämter in BW*

Angewandte Kriterien, Gründe und Auswirkungen der beschlossenen Zusammenlegung bzw Abstufung von kleineren Finanzämtern zu Außenstellen, erwartete Einsparungen und Umstellungskosten, insbes durch die Personalaufstockung bei den Finanzämtern Ehingen und Müllheim zu deren Erhaltung als

selbstständige Finanzämter und durch die notwendigen neuen Steuernummern infolge der Gebietsarrondierungen; Beteiligung der Personalvertretungen an den Entscheidungen? Einräumung der Gelegenheit zur Stellungnahme bzw zur Entscheidung des Ltg über die Strukturreform

Antr GRÜNE 03.03.2004 und Stellungnahme FM Drs 13/2966  
BeschlEmpf und Bericht FinA 22.04.2004 Drs 13/3200 S. 8-11  
PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4960

*Verlegung von Aufgaben innerhalb der Finanzdienststellen in der Region Freiburg im Zuge der Neuorganisation der Finanzämter in BW*

Zusätzliche Kosten einer Aufgabenverlagerung vom Finanzamt Freiburg ins Finanzamt Müllheim im Zuge der Verwaltungsreform, Frage nach den Grundlagen für das berechnete Einsparpotenzial

KlAnfr Gustav-Adolf Haas SPD 05.03.2004 und Antw FM Drs 13/2984

*Steuerliche Behandlung von Kunstwerken*

Anwendung des regulären Steuersatzes von 16 %, Kriterien zur Unterscheidung von Kunstwerken und Handelsware, Frage nach einer unterschiedlichen Praxis der Finanzbehörden in den einzelnen BLändern

KlAnfr  
s. *Kunst*  
Drs 13/3011

*Verlegung von Aufgaben innerhalb der Finanzdienststellen in der Region Freiburg; hier: Verlegung von Aufgaben aus dem Finanzamt Freiburg in das Finanzamt Müllheim*

Wiederholung der auf Drs 13/2984 gestellten Fragen nach den zusätzlichen Kosten und dem verfehlten Einsparpotenzial der o.g. Aufgabenverlagerung

MdlAnfr 4) Gustav-Adolf Haas SPD 29.03.2004 Drs 13/3056  
PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4731 4732

*Kostenlose Abgabe von CD-ROMs für das ELSTER-Formular 2003 durch die Finanzämter in BW*

Neuaufgabe der inzwischen vergriffenen CD-ROM; Akzeptanz der Möglichkeit zur elektronischen Einkommensteuererklärung bei den Steuerpflichtigen via ELSTER und Internet

KlAnfr  
s. *Steuerveranlagung*  
Drs 13/3135

*Teilzeitarbeit während des Erziehungsurlaubs in der Steuerverwaltung*

Gründe und Auswirkungen einer Ablehnung der unterhältigen Teilzeitarbeit in der Steuerverwaltung entgegen der bisherigen Praxis; Frage nach entsprechenden Plänen in anderen Verwaltungsbereichen

KlAnfr  
s. *Teilzeitarbeit*  
Drs 13/3248

*Status der Umsetzung der Verwaltungsreform in Ulm und im Alb-Donau-Kreis*

Zahl der Versetzungen und Kooperationen in den einzelnen Verwaltungsbereichen, Aufgabe bzw Neuanmietung von Räumlichkeiten, Auswirkungen auf die Kostensituation, Stand der Um-

strukturierung der Finanzverwaltung in der Region Ulm

KlAnfr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3639

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 22) - Arbeitsweise der Lohnsteuer-Außenprüfung*

Mittlg  
s. *Steuerprüfung*  
Drs 13/4103

*Ges zur Reform der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung BW*

Übertragung der Aufgaben im Bau- und Immobilienwesen auf einen eigenständigen Landesbetrieb „Vermögen und Bau BW“; Änd der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den mittleren und gehobenen Dienst in der Allgemeinen Finanzverwaltung; Aufhebung von Vorschriften über die Zuständigkeiten der Oberfinanzdirektionen

GesEntw  
s. *Bauverwaltung*  
Drs 13/3720

*Status der Umsetzung der Verwaltungsreform in der Stadt Freiburg und dem LKreis Breisgau-Hochschwarzwald*

Zahl der Versetzungen und Kooperationen in den einzelnen Verwaltungsbereichen, Aufgabe bzw Neuanmietung von Räumlichkeiten, Auswirkungen auf die Kostensituation, Stand der Umstrukturierung der Finanzverwaltung in der Region Freiburg

KlAnfr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3815

*Strafsachenstatistik der Steuerverwaltung*

Entwicklung der Verstöße nach Besitz- und Verkehrssteuern, Zoll und Verbrauchssteuern sowie der jeweils verhängten Strafen seit 1998, Auswirkungen des neu eingeführten § 370 a Abgabenordnung zur gewerbsmäßigen oder bandenmäßigen Steuerhinterziehung

Antr  
s. *Steuerstrafverfahren*  
Drs 13/3933

*Steuerstrafsachen in BW*

Entwicklung der Steuerstrafataten und Bußgeldverfahren sowie der jeweils verhängten Strafen seit 1998, Gegenüberstellung der entsprechenden Personalentwicklung in der Steuerverwaltung im Vergleich zu anderen BLändern; Konsequenzen in der personellen und sächlichen Ausstattung der Steuerprüfung

KlAnfr  
s. *Steuerstrafverfahren*  
Drs 13/3954

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 06*

*Schaffung von zusätzlichen Planstellen und Ausbildungsstellen in der Steuerverwaltung*

ÄAntr SPD 18.01.2005 Drs 13/4006-1 S. 15 16  
ÄAntr SPD 08.02.2005 Drs 13/4046  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6101-6121

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 12*

*Veranschlagung von Steuermehreinnahmen durch personelle Aufstockung der Finanzverwaltung*

*s. Steueraufkommen*  
Drs 13/4012

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

*Forcierung der Zusammenlegung der OFD in Stuttgart und Karlsruhe*

*s. Finanzpolitik*  
Drs 13/4042

*Maßnahmen zur Bekämpfung der Umsatzsteuerkriminalität*

Effizienz der beschlossenen Maßnahmen und Instrumente auf EU-, Bundes- und Landesebene; Bewertung der zentralen Koordinierungsstellen und Datenbank beim Bundesamt für Finanzen, Stand der Einführung eines bundesweiten EDV-Risiko-Management-Systems zur Bekämpfung von betrügerischen Umsatzsteuerkarussell-Geschäften, Untersuchungsergebnisse zu möglichen Systemänderungen; Organisation der Umsatzsteuer-Sonderprüfgruppen nach der Zusammenlegung der OFD; Personaleinsatz, Intensität und Ergebnisse der Umsatzsteuerprüfung; Erfahrungen mit der Zusammenarbeit der Finanzverwaltung mit anderen Behörden

Antr  
*s. Umsatzsteuer*  
Drs 13/4302

*Arbeitsplätze in BW sichern: Lohn- und Sozialdumping aktiv bekämpfen*

Durchsetzung der im ArbeitnehmerentsendeGes geregelten Mindestarbeitsbedingungen durch entsprechende Kontrollen, Darlegung der Aktivitäten seit der EU-Osterweiterung, Auswirkungen der Veränderungen beim WKD und der Gewerbeaufsicht im Zuge der Verwaltungsreform auf die Zusammenarbeit mit der Finanzkontrolle Schwarzarbeit, Auflistung der seit 1995 auf Landesebene für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge; Intensivierung der Kontrollen der Finanzverwaltung zur Bekämpfung von Scheinselbstständigkeit; Unterstützung der Initiative der BReg zur Ausweitung des EntsendeGes im BRat

Antr  
*s. Arbeitsschutz*  
Drs 13/4325

*Finanzamt Müllheim*

*Nutzung der beiden landeseigenen Gebäude am Markgräfler Platz zur Erweiterung des Finanzamts*

MdlAnfr 2) Dr. Walter Witzel GRÜNE 24.06.2005 Drs 13/4413  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6828

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Schaffung von zusätzlichen Planstellen und Ausbildungsstellen in der Steuerverwaltung*

ÄAntr SPD 15.11.2005 Drs 13/4840-N 8 S. 61 62  
ÄAntr SPD 28.11.2005 Drs 13/4873-9 S. 14 15  
PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Veranschlagung von Steuermehreinnahmen durch personelle Aufstockung der Finanzverwaltung*

*s. Steueraufkommen*  
Drs 13/4840

*Besteuerung nach dem AlterseinkünfteGes*

Umsetzung der stufenweise nachgelagerten Besteuerung der Renten; personelle und organisatorische Maßnahmen der Finanzverwaltung zur Bewältigung des zusätzlichen Arbeitsaufwands

Antr  
*s. Steuerveranlagung*  
Drs 13/4907

*Umsatzsteuerbetrug und die Finanzverwaltung in BW*

Auswirkungen der beschlossenen Maßnahmen von Bund und Ländern, Ergebnisse der interministeriellen Arbeitsgruppe auf Bund-Länder-Ebene, Stand der Einführung eines bundeseinheitlichen EDV-Risiko-Management-Systems; Entwicklung der Mehreinnahmen aus der Tätigkeit der Steuerfahndung seit 2000 bzw der Zahl von Fahndern, Prüfern, Vollstreckungsbeamten und Finanzermittlern; angestrebte Personalentwicklung der Finanzverwaltung bis 2009; Verbesserung der (EDV-)technischen Ausstattung, Einrichtung eigener Internet-Adressen der Bediensteten; Änderung der Vertrauensschutzregelung im UStG über den BRat?

Antr  
*s. Umsatzsteuer*  
Drs 13/4966

*Organisation, Wirtschaftlichkeit und Personalbedarf der Landesoberkasse BW*

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg RH 16.12.2005 Drs 13/4987 (35 S.)  
PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7645  
BeschlEmpf und Bericht FinA 09.02.2006 Drs 13/5148  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8009

*Organisation und Arbeitsweise der Erbschaftsteuerstellen und der Bedarfsbewertung*

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg  
*s. Steuerveranlagung*  
Drs 13/5077

*Stellenhebungen im mittleren Dienst der Steuerverwaltung*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 641

*Stellenhebungen im mittleren und gehobenen Dienst der Steuerverwaltung, Schaffung zusätzlicher Stellen, Ausstattung mit moderner Technik*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1065 1066 1069-1071 1074 1078

*Forderung von mehr Steuerbeamten, Stellenhebungen im mittleren Dienst, Untersuchung der Finanzverwaltung durch den RH*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1094 1102 1108 1111 1112

*Aufklärung der Rolle nachgeordneter Finanzorgane in der FlowTex-Affäre*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1268-1283

*Verbesserung der Organisation und Arbeitsweise der Veranlagungsstellen bei den Finanzämtern nach den Vorschlägen des RH*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2672

*Warnung vor der geplanten Konzentration von Finanzämtern in den Städten, Befürchtung einer verstärkten Abwanderung von guten Finanzbeamten in die freie Wirtschaft*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2726

*Steuermindereinnahmen aufgrund der Personaldefizite in der Finanzverwaltung*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2941 2944

*Verschlinkung der Finanzverwaltung im Zuge der Verwaltungsreform, Verhinderung einer Schwächung des ländlichen Raums*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3333

*Mindereinnahmen durch mangelhafte Bearbeitung der Anträge bei den Veranlagungsstellen, Bereitstellung des notwendigen Personals*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4037

*Steuermindereinnahmen aufgrund der Personaldefizite in der Finanzverwaltung*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4238

*Forderung einer Personalaufstockung in den Finanzämtern, Kritik an der Auflösung bzw. Zusammenführung von Finanzämtern, Konzentration der IuK-Bereiche bei den OFD*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4362 4366 4370 4371 4377 4379

*Ablehnung der Forderung nach einer Personalaufstockung in den Finanzämtern; Ermöglichung eines weiteren Stellenabbaus durch eine radikale Vereinfachung des Steuerrechts*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4444 4447 4451 4459 4460

*Auflösung bzw. Zusammenführung von Finanzämtern, Erhaltung einiger kleinerer Einheiten aus strukturpolitischen Gründen*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4931

*Ablehnung der Forderung nach einer Personalaufstockung bei der Steuerprüfung; Erzielung von Personaleinsparungen mit der Streichung von Steuerarten*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6102 6106 6108 6111 6116 6117

*Kritik an der Personalaufstockung beim Bundesamt für das Finanzwesen zur Umsetzung der Kreditvergaberichtlinien nach Basel II*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6462

*Beklagung eines Verlusts an Effizienz der Finanzverwaltung als Ergebnis der Verwaltungsreform*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6665

*Aufklärung der Rolle nachgeordneter Finanzorgane in der FlowTex-Affäre, Verweisung auf Bearbeitungsfehler der Betriebsprüfung, Verbesserung der strafprozessualen Sachkunde der Finanzbehörden*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7567-7572 7574-7576 7579-7583

*Hinweise des RH zur Organisation und Arbeitsweise der Veranlagungsstellen in der Steuerverwaltung, Schaffung der personellen und sachlichen Voraussetzungen zur tatsächlichen Vereinnahmung der dem Staat zustehenden Steuern und Abgaben*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7854 7855

*Unterstützung der Kritik des Datenschutzbeauftragten an den bundesweit möglichen Zugriffen der Finanzämter auf Lohnsteuerbescheinigungen*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7920

## Fingerabdruck

*s. Erkennungsdienstliche Maßnahme*

## Finnland

*Abschneiden der Schüler in Finnland bei der Schulleistungsstudie PISA*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 642

*Abschneiden der Schüler in Finnland bei der Schulleistungsstudie PISA*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 736 737 743 745 749

*Abschneiden der Schüler in Finnland bei der Schulleistungsstudie PISA*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 805

*Abschneiden der Schüler in Finnland bei der Schulleistungsstudie PISA, Höhe der Bildungsausgaben sowie Ausgestaltung der Ganztagschulen in Finnland*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1740 1748 1750 1756 1763 1764 1769 1770 1794

*Abschneiden der Schüler in Finnland bei der Schulleistungsstudie PISA, Beurteilung des finnischen Schulsystems, Hinweis auf den Informationsbesuch des Schulausschusses im Mai 2003*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2506 2507 2509 2511 2514-2516

*Individuelle Förderung der Schüler in Finnland, Erkenntnisse aus der PISA-Studie*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2583 2585 2587 2589 2591 2599 2600

*Abschneiden der Schüler in Finnland bei der Schulleistungsstudie PISA*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2607 2608

*Abschneiden der Schüler in Finnland bei der Schulleistungsstudie PISA, Verweisung auf die individuelle Förderung der Kinder in Ganztagschulen*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2817 2824 2826 2841

*Verweisung auf die Reise des Schulausschusses nach Finnland bzw. auf die lange gemeinsame Lernzeit der Schüler in Gemeinschaftsschulen; Planung eines neuen Kernkraftwerks in Finnland*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3168 3171 3175 3179 3180 3184

*Renommee des Lehrerberufs in Finnland*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3256 3259

*Abiturquote und Studierendenanteil in Finnland*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3561

*Abiturquote und Studierendenanteil in Finnland*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3871

*Erkenntnisse aus der Reise des Schulausschusses nach Finnland*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4834 4836 4837

*Planung eines neuen Kernkraftwerks in Finnland*  
PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5332 5333 5335

*Vergleich der Geburtenrate in Deutschland und Finnland*  
PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5848

*Abschneiden der Schüler in Finnland bei der Schulleistungsstudie PISA, Erkenntnisse aus der Reise des Schulausschusses nach Finnland*  
PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5988 5993 5997 5998

*Bau eines neuen Kernkraftwerks in Finnland*  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6131

*Klassenteiler und Unterrichtsorganisation in Finnland*  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6846

*Abschneiden des Freistaats Bayern bei der PISA-E-Studie 2003, Orientierung an den Ergebnissen von Finnland, Erfolgsbewertung der Gemeinschaftsschulen in Finnland*  
PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6955-6957 6963 6967

*Individuelle Förderung jedes Schülers und längere gemeinsame Lernzeiten nach dem Vorbild Finnlands; Verweisung auf die Jugendarbeitslosigkeit in Finnland*  
PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7230 7232-7235 7239 7246-7248

*Erfolgsbewertung der langen gemeinsamen Lernzeit in Finnland, Organisation des Unterrichts und der Hausaufgabenerledigung in Finnland*  
PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7372 7374

*Bau eines neuen Kernkraftwerks in Finnland; Erfolgsbewertung der Gemeinschaftsschulen in Finnland*  
PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7699 7707 7756 7758

*Verweisung auf die unterschiedlichen Angebote innerhalb der Gemeinschaftsschulen in Finnland, Unterrichtung der Rückkehrer aus Karelien in der Landessprache vor der Aufnahme in die Regelschule*  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7994 7995 7997 8000

## Firma Flowtex

s. *Flowtex-Gruppe*

## Firmenberatung

s. *Unternehmensberatung*

## Fisch

s.a. *Krebstier*

*Programm Rhein 2020 und Auswirkungen auf die Nutzung der Wasserkraft*

Ziele, Maßnahmen, Kosten und Zeiträume der Umsetzung des o.g. Programms; Verringerung des Rechenabstands bei den Wasserkraftwerken mit dem Ziel einer Wiederansiedlung von Wanderfischarten, Vereinbarkeit mit der energetischen Nutzung der Wasserkraft und damit dem angestrebten Ziel einer Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung bis zum Jahr 2010

KlAnfr  
s. *Wasserkraft*

Drs 13/1672

*Kormoranpopulation und damit verbundene Auswirkungen auf das Ökosystem*

Entwicklung der Verbreitung des Kormoran seit 1977 sowie der von ihm verursachten Schäden, Frage nach der Gefährdung heimischer Fischarten; Unterstützung von Maßnahmen zur Vergrämung und Bestandskontrolle

Antr  
s. *Kormoran*  
Drs 13/2731

*Vergrämung von Kormoranen in BW*

Zahl der erlegten Kormorane pro Jahr und Region; Frage nach wirtschaftlichen Schäden von Berufsfischern und Teichwirten; Verzicht auf eine Bejagung über die offizielle Jagdzeit auf andere Wasservögel hinaus, Begrenzung künftiger Verordnungen auf maximal fünf Jahre, Einbeziehung der Vogelwarte Radolfzell bei der Erarbeitung der Begleituntersuchungen, Anregung und Moderation von „Totholzprojekten“ durch das MLR

Antr  
s. *Kormoran*  
Drs 13/2907

*Neufassung der Kormoran-VO in BW; Nachweise für „erhebliche fischereiwirtschaftliche Schäden“ und „Eingriffe in die Artenvielfalt“ durch den Kormoran*

Belegbarkeit der o.g. Schäden? Betroffene Berufsfischer, Fischarten und Gewässer; Bewertung der Bejagung als Mittel zur Schadensabwehr; Expertenaussagen über die Ursachen des Äschenrückgangs; Verbesserung des Schutzes der heimischen Fischarten mit ökologischen Maßnahmen

KlAnfr  
s. *Kormoran*  
Drs 13/2987

*Ökologische Bewertung von kleinen Wasserkraftanlagen*

Benennung positiver Auswirkungen der kleinen Wasserkraft iR einer Studie, u.a. Verbesserung des (kleinräumigen) Klimas, Verminderung des Stoffaustrags und strukturelle Verbesserung von Laich-, Nähr- und Schutzbiotopen für Fische; Berücksichtigung bei künftigen Genehmigungsverfahren

KlAnfr  
s. *Wasserkraft*  
Drs 13/3339

*Fischersterben an der Würm und deren Nebengewässern*

Auftreten o.g. Schadensereignisse in den letzten fünf Jahren; Art und Konzentration von eingeleiteten Schadstoffen sowie der eingetretenen ökologischen Folgewirkungen; Frage nach der Feststellung von Verantwortlichen, Schadensbeseitigern und Kostenträgern; Bedeutung der Fischereivereine

KlAnfr Heiderose Berroth FDP/DVP 13.08.2004 und Antw UVM Drs 13/3501

*Entwicklung der Wasserqualität und Gewässergüte des Neckars*  
Entwicklung der wichtigsten Kenndaten seit 1990, Ursachen der Temperaturerhöhung und stofflichen Belastung, Anteil der häuslichen Abwässer, Entwicklung der (verzehrbaren) Fischarten, ergriffene und geplante Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserqualität

Antr  
s. *Neckar*  
Drs 13/4466

**Fischer, Günter MdL SPD***Glückwünsche zum Geburtstag*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7933

*Würdigung der politischen Arbeit und Verabschiedung von Günter Fischer durch den Präsidenten iRd Schlussansprache*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8015

**Fischerei***s.a. Fischereiabgabe**s.a. Fischereirecht**Ges zur Umstellung landesrechtlicher Vorschriften auf Euro und zur Änd des FischereiGes (EuromstellungsGes BW -EurUG-)*

Änd des FischereiGes, insbes der Regelungen zum Erwerb von Fischereischeinen; Änd des Ges zur UnterseefischereiO sowie der VO zur Festsetzung der Fischereiabgabe nach der UnterseefischereiO; Änd der LFischereiVO

GesEntw

*s. Währung*

Drs 13/313

*10 Jahre nach der Umweltkonferenz von Rio - Auswirkungen der Klimaveränderungen für Mensch und Umwelt in BW*

Auswirkungen der bisherigen und absehbaren Klimaveränderung auf die Fischereiwirtschaft, Veränderung des Artenspektrums in den Oberflächengewässern als Folge verstärkter Sonneneinstrahlung

GrAnfr

*s. Klima*

Drs 13/734

*Kormoranpopulation und damit verbundene Auswirkungen auf das Ökosystem*

Entwicklung der Verbreitung des Kormoran seit 1977 sowie der von ihm verursachten Schäden, Frage nach der Gefährdung heimischer Fischarten; Unterstützung von Maßnahmen zur Vergrämung und Bestandskontrolle

Antr

*s. Kormoran*

Drs 13/2731

*Vergrämung von Kormoranen in BW*

Zahl der erlegten Kormorane pro Jahr und Region; Frage nach wirtschaftlichen Schäden von Berufsfischern und Teichwirten; Verzicht auf eine Bejagung über die offizielle Jagdzeit auf andere Wasservögel hinaus, Begrenzung künftiger Verordnungen auf maximal fünf Jahre, Einbeziehung der Vogelwarte Radolfzell bei der Erarbeitung der Begleituntersuchungen, Anregung und Moderation von „Totholzprojekten“ durch das MLR

Antr

*s. Kormoran*

Drs 13/2907

*Neufassung der Kormoran-VO in BW; Nachweise für „erhebliche fischereiwirtschaftliche Schäden“ und „Eingriffe in die Artenvielfalt“ durch den Kormoran*

Belegbarkeit der o.g. Schäden? Betroffene Berufsfischer, Fischarten und Gewässer; Bewertung der Bejagung als Mittel zur Schadensabwehr; Expertenaussagen über die Ursachen des Äschenrückgangs; Verbesserung des Schutzes der heimischen Fischarten mit ökologischen Maßnahmen

KlAnfr

*s. Kormoran*

Drs 13/2987

*Fischsterben an der Würm und deren Nebengewässern*

Auftreten o.g. Schadensereignisse in den letzten fünf Jahren; Art und Konzentration von eingeleiteten Schadstoffen sowie der eingetretenen ökologischen Folgewirkungen; Frage nach der Feststellung von Verantwortlichen, Schadensbeseitigern und Kostenträgern; Bedeutung der Fischereivereine

KlAnfr

*s. Fisch*

Drs 13/3501

**Fischereiabgabe***Ges zur Umstellung landesrechtlicher Vorschriften auf Euro und zur Änd des FischereiGes (EuromstellungsGes BW -EurUG-)*

Änd des FischereiGes, insbes der Regelungen zum Erwerb von Fischereischeinen; Änd des Ges zur UnterseefischereiO sowie der VO zur Festsetzung der Fischereiabgabe nach der UnterseefischereiO; Änd der LFischereiVO

GesEntw

*s. Währung*

Drs 13/313

**Fischereigesetz***s. Fischereirecht***Fischereirecht***Ges zur Umstellung landesrechtlicher Vorschriften auf Euro und zur Änd des FischereiGes (EuromstellungsGes BW -EurUG-)*

Änd des FischereiGes, insbes der Regelungen zum Erwerb von Fischereischeinen; Änd des Ges zur UnterseefischereiO sowie der VO zur Festsetzung der Fischereiabgabe nach der UnterseefischereiO; Änd der LFischereiVO

GesEntw

*s. Währung*

Drs 13/313

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des FischereiGes sowie der LandesfischereiVO

GesEntw

*s. Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

*Ges zur Neuregelung des Gebührenrechts*

Neuregelung des LandesgebührenGes, Anpassung an neue Rechtentwicklungen und Handlungsformen der Verwaltung, Deregulierung und Ausrichtung auf betriebswirtschaftliche Grundsätze und Kostenbewusstsein, Einführung der obligatorischen, dezentralen Gebührensatzung für die unteren Verwaltungsbehörden; Änd der Ges zur Ausführung des FleischhygieneGes und GeflügelfleischhygieneGes, der LBO, des FischereiGes, DenkmalschutzGes, LandesverwaltungsGes, der GemO, der VO über Zuständigkeiten nach der GewO, der VO zur Ausführung des GaststättenGes, der VO über die Bestimmung von Wochenmarktartikeln, des KommunalabgabenGes, LandesverwaltungsvollstreckungsGes, LandesjagdGes, FlüchtlingsaufnahmeGes und des EingliederungsGes

GesEntw  
s. *Gebühren*  
Drs 13/3477

## Fischereischein

s. *Fischereirecht*

## Fischereiwirtschaft

s. *Fischerei*

## Fischfang

s. *Fischerei*

## Fischsterben

s. *Fisch*

## FISCUS

*Entwicklungsstand des FISCUS-Projektes für die Steuerverwaltung*

Gewährleistung des Finanz- und Zeitrahmens sowie der übernommenen Qualitätssicherung für alle beteiligten BLänder? Kritische Begleitung des Projekts durch die RH; Höhe der Schäden und mögliche Alternativen zur Ausstattung der Steuerverwaltung mit entsprechenden Datenverarbeitungsprogrammen im Falle des Scheiterns des Projekts

Antr Herbert Moser u.a. SPD 19.07.2001 und Stellungnahme FM Drs 13/108  
BeschlEmpf und Bericht FinA 29.11.2001 Drs 13/616 S. 9  
10  
PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Ausstieg aus dem FISCUS-Projekt für die Steuerverwaltung*  
ÄAntr GRÜNE 14.11.2005 Drs 13/4840-N 35 S. 94  
PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

## Flächennutzungsplan

s. *Bauleitplanung*

## Flächenverbrauch

s. *Landschaftsveränderung*

## Flammschutzmittel

s.a. *Asbest*

*Gesundheitsgefahren durch Schulbauten und Turnhallen aus den sechziger und siebziger Jahren*

Festgestellte Belastungen mit PCB, Asbest, Holzschutz- und Flammschutzmittel u.a. Stoffen; Erarbeitung von Konzepten und Maßnahmen mit den Schulträgern bzw den kommunalen Spitzenverbänden; arbeitsmedizinische Versorgung der Lehrkräfte; rechtzeitige Information aller Betroffenen

Antr  
s. *Schulgebäude*  
Drs 13/1029

## Fleisch

s.a. *Fleischhygiene*

*Rindfleisch mit zweifelhaften BSE-Tests*

Zeitpunkt der Information und Maßnahmen der zuständigen Behörden, Frage nach Mengen des in den Verkauf gelangten Fleisches sowie von beschlagnahmten Partien, Überprüfung der Tests von zugelassenen privaten und staatlichen Labors

KIAnfr Jürgen Walter GRÜNE 06.02.2002 und Antw MLR Drs 13/726

*Durchführung von BSE-Tests in BW*

Zahl, Ergebnisse und Kosten o.g. Tests in staatlichen und privaten Labors; Zeitpunkt und Art der Feststellung von Pannen und Fehlern in den privaten Labors; Beurteilung des Verkaufs von nicht vorschriftsmäßig getestetem Rindfleisch; Zeitpunkt der Information und Maßnahmen der LReg, von Staatsrat Prof. Dr. Beyreuther und nachgeordneten Behörden; Ausbau der staatlichen Laborkapazitäten

Antr  
s. *BSE*  
Drs 13/746

*Schadensersatzansprüche infolge fehlerhafter BSE-Tests und mangelnder Kontrollen der LReg*

Höhe der Schäden für Erzeuger, Schlachtbetriebe und Metzgereien sowie der zu erwartenden Rückforderungen von Zuschüssen der EU; Minimierung der Schäden, Durchführung von korrekten Tests bei den bereits geschlachteten und zur Schlachtung anstehenden Tieren; Ausgleich der Schäden bei den Betroffenen, Regressnahme bei den fehlerhaft arbeitenden privaten Labors

Antr  
s. *BSE*  
Drs 13/786

*Entwicklung und Bedeutung der Putenwirtschaft in BW*

Marktentwicklung für Putenfleisch landes-, bundes- und europaweit; Problematik der Importe aus Übersee, Darlegung der dortigen Haltungsformen und rechtlichen Bedingungen, Situation der lebensmittelrechtlichen Überwachung von Importfleisch

Antr  
s. *Geflügelwirtschaft*  
Drs 13/942

*Auswirkungen der EU-Richtlinien zu Fleischuntersuchungen und der Entscheidung des EuGH auf die Schlachthofstruktur in BW*

Auswirkungen auf die Gebührenhöhe und den evtl Zuschussbedarf durch Gebietskörperschaften; Überprüfung der Schlachthofstruktur auf ihre betriebswirtschaftliche Perspektive im europäischen Markt

Antr  
s. *Schlachtbetrieb*  
Drs 13/1955

*Umsetzung und Kontrolle der Rindfleischetikettierung in BW*

Gründe und Konsequenzen der durch die Verbraucherzentrale festgestellten Mängel, insbes bei der Auszeichnung von HQZ-Rindfleisch

KIAnfr Jürgen Walter GRÜNE 16.12.2003 und Antw MLR Drs 13/2736

*Zuverlässigkeit von BSE-Tests in BW*

Gewährleistung des vollen Testprogramms bei allen Tieren und Schlachtungen, Ausschluss von Übertragungsfehlern in Schlachthöfen, Entwicklung der Testkosten in den letzten drei Jahren

KlAnfr  
s. BSE  
Drs 13/2783

*Gentechnik in HQZ-Produkten*

Reduzierung von Importfuttermitteln, Steigerung des heimischen Anbaus; Wiederaufnahme der Kontrolle von Futtermitteln auf gentechnische Veränderungen; Beschränkung des HQZ auf nachweislich gentechnikfreie Produkte; Ausschluss der Verfütterung von GVO-Mais an Tiere, deren Fleisch mit dem HQZ ausgezeichnet wird

Antr  
s. *Gentechnologie*  
Drs 13/3328

*BSE-Tests*

Zahl, Ergebnisse und Aufwand o.g. Untersuchungen an gesunden Schlachttieren; Anteil der Kontrolle von Privatlaboratorien; rechtliche Konsequenzen aus den bisherigen Erfahrungen und wissenschaftlichen Erkenntnissen, Überlegungen zur Anhebung der Altersgrenze bzw zur vollständigen Abschaffung der Tests bei gesunden Schlachttieren, Ermöglichung der kontrollierten Herstellung und Verfütterung von Tiermehl aus dem Fleisch von erkrankten Tieren, Intensivierung der Lebenduntersuchung

Antr  
s. BSE  
Drs 13/3532

*Altersgrenze für die Durchführung von BSE-Tests an Schlachtrindern*

Bemühungen um Anhebung der Schlachtagersgrenze für die Durchführung von BSE-Tests auf 30 Monate

Antr  
s. BSE  
Drs 13/3559

*Anhebung der Altersgrenze für BSE-Tests bei Schlachtrindern auf 30 Monate*

Bewertung des Risikos für die Verbraucher bei einer Anhebung der Altersgrenze, Initiierung eines entsprechenden Vorstoßes zum Abbau der Wettbewerbsnachteile deutscher Landwirte gegenüber ihren europäischen Kollegen; Beurteilung der Kritik der Verbraucherorganisation Foodwatch an der Verwendung von Tiermehl als Rinderfutter

Antr  
s. BSE  
Drs 13/3646

*Stärkung der Verbraucherinteressen in BW bei der Kennzeichnungspflicht gentechnisch veränderter Futtermittel- und Fleischprodukte*

Antr  
s. *Verbraucherschutz*  
Drs 13/3980

*Perspektiven des ökologischen Landbaus in BW*

Entwicklung seit 1995 und Perspektiven nach Zahl und Flächenanteil o.g. Betriebe in den Segmenten Getreide, Fleisch, Eier, Milch, Milchprodukte, Wein, Obst und Gemüse; Vergleich der

umwelt- und gesundheitsverträglichkeit konventionell und ökologisch erzeugter Produkte; verbesserte Umstellungsförderung über die Gemeinschaftsaufgabe und den MEKA; Forschungseinrichtungen und -projekte; Absatzförderung und Marketing; Angebot der Produkte in den Mensen und Kantinen von Ganztagschulen, Aufklärung der Schüler über gesunde Ernährung; Verzicht auf den Einsatz von Gentechnik, Verweisung auf die Vermarktungsprobleme ökologisch wirtschaftender Landwirte in Kanada

GrAnfr  
s. *Ökologischer Landbau*  
Drs 13/4606

*Fleischskandal in Bayern - Auswirkungen auf BW*

Mit verdorbenem Fleisch belieferte Firmen in BW, u.a. von der Firma „Rottaler Geflügelprodukte GmbH“; Verbleib der Produkte im Handel bzw beim Verbraucher? Art und Ergebnisse des Einschreitens der zuständigen Behörden

MdlAnfr 2) Birgit Kipfer SPD 03.11.2005 Drs 13/4796  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7327 7328

*Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz in BW*

Entwicklung der Intensität und Ergebnisse der Kontrollen nach Auflösung des WKD bzw Eingliederung in die Landratsämter, insbes von Schlachtbetrieben, Fleischhändlern u.a.; Zahl der mit Lebens- und Futtermittelkontrollen befassten Veterinäre bei den LKreisen; Handhabung der Eigenkontrolle von Internet-Fleischhändlern ohne eigene Lagerkapazität; Ergebnisse und Konsequenzen der Kontrolle von Obst/Gemüse auf Pestizidrückstände; Verbesserung der Kommunikation der Justiz und Exekutive; Verabschiedung des VerbraucherinformationsGes im BRat; Einrichtung eines bundesweiten Informationssystems; Verschärfung der Sanktionen; Einführung einer Meldepflicht und Meldestelle, Verbesserung des Informantenschutzes u.a.m.

Antr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/4935

*Wettbewerbsfähigkeit der baden-württembergischen Schafhaltung*

Entwicklung der Struktur der Betriebe seit 1995, Auswirkungen der Agrarreform bis 2013 auf die Wettbewerbsfähigkeit gegenüber anderen Formen der Grünlandnutzung, Unterstützung der Direktvermarktung von Fleisch und Wolle, Einsatzmöglichkeiten der neuen Haarschafrasse „Nolana“, Stand der Anmeldung der geschützten geographischen Angabe „Württembergischer Lamm“, Bedeutung der Vermarktung der bei der Pflege des Biosphärengebiets „Truppenübungsplatz Münsingen und Umgebung“ mit Schafen erzeugten Produkte

Antr  
s. *Schaf*  
Drs 13/4944

*Umetikettiertes und verdorbenes Wildfleisch in BW*

Belieferung von Firmen in BW mit verdorbenem Wildfleisch durch den Passauer Wildfleischproduzenten Berger, Verbleib der Produkte im Handel bzw beim Verbraucher? Zeitpunkt der Information sowie Art und Ergebnisse des Einschreitens der zuständigen Behörden in Bayern und BW; Frage nach weiter gehenden Kontrollmaßnahmen im Bereich der Fleischverarbeitung

Antr Birgit Kipfer u.a. SPD 31.01.2006 und Stellungnahme MLR Drs 13/5104



*Vergabe und Durchführung von BSE-Tests in BW*

Zahl und Kosten der ausgeschrieben und vergebenen Tests seit 2004, Qualität und Unabhängigkeit der zum Zuge gekommenen Testlabors, Frage nach der Berücksichtigung eines von der Ehefrau eines Schlachthofbesitzers betriebenen Labors, Entwicklung der BSE-Verdachtsfälle in der Region Schwaben bis Oktober 2004 und danach

Antr  
s. *BSE*  
Drs 13/5212

*Rückgewinnung des Vertrauens der Verbraucher in Rindfleisch nach der BSE-Krise, Einführung flächendeckender BSE-Tests*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1043 1044 1048 1059

*Einführung eines eigenen Qualitätssiegels der Fleischerzeuger, Bewertung des Appells von Ministerin Künast an die Verbraucher zum Verzicht auf Fleisch*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1864 1872 1875 1876

*Verweigerung des HQZ beim Einsatz von Gentechnik in der Fleischproduktion; Verweisung auf die aktuellen Betrugsfälle mit verdorbenem Fleisch; Notwendigkeit schärferer Sanktionen sowie einer verbesserten Verbraucherinformation*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7458 7460-7462 7467-7473 7475 7476

**Fleischbeschau***s. Lebensmittelkontrolle***Fleischhygiene***Änd des Ges zur Ausführung des TierseuchenGes und anderer Gesetze*

Regelung der Zuständigkeiten und Kostenerstattung für die Durchführung von Seuchenbekämpfungsmaßnahmen, Schaffung einer Grundlage für die Datenverarbeitung der zuständigen Behörden; Änd der Gesetze zur Ausführung des Fleischhygiene- und GeflügelfleischhygieneGes, Änd des AusführungsGes zum TierkörperbeseitigungsGes, des LandeskatastrophenschutzGes und GesundheitsdienstGes

GesEntw  
s. *Tierkrankheit*  
Drs 13/2779

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des Ges zur Ausführung des FleischhygieneGes

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Bürokratieabbau; hier: Umsetzung der Entscheidung der EU-Kommission vom 08.06.2001 gemäß der Richtlinie 64/433/EWG zur Überwachung der Hygienebedingungen in registrierten Schlachthäusern*

Zusätzlicher Aufwand der Kommunen zur Umsetzung der o.g. Richtlinie, Maßnahmen zur Reduzierung des Aufwands, Übertragung der Aufgaben auf die Veterinärämter der LKreise

KlAnfr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/3209

*Ges zur Neuregelung des Gebührenrechts*

Neuregelung des LandesgebührenGes, Anpassung an neue Rechtsentwicklungen und Handlungsformen der Verwaltung, Deregulierung und Ausrichtung auf betriebswirtschaftliche Grundsätze und Kostenbewusstsein, Einführung der obligatorischen, dezentralen Gebührenfestsetzung für die unteren Verwaltungsbehörden; Änd der Ges zur Ausführung des FleischhygieneGes und GeflügelfleischhygieneGes, der LBO, des FischereiGes, DenkmalschutzGes, LandesverwaltungsGes, der GemO, der VO über Zuständigkeiten nach der GewO, der VO zur Ausführung des GaststättenGes, der VO über die Bestimmung von Wochenmarktartikeln, des KommunalabgabenGes, LandesverwaltungsvollstreckungsGes, LandesjagdGes, FlüchtlingsaufnahmeGes und des EingliederungsGes

GesEntw  
s. *Gebühren*  
Drs 13/3477

*Fleischhygiene-Gebühren*

Höhe der von den einzelnen LKreisen erhobenen Gebühren im Vergleich zum Jahr 2000, Gründe für die Unterschiede und Veränderungen

Antr  
s. *Gebühren*  
Drs 13/4651

*Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz in BW*

Entwicklung der Intensität und Ergebnisse der Kontrollen nach Auflösung des WKD bzw Eingliederung in die Landratsämter, insbes von Schlachtbetrieben, Fleischhändlern u.a.; Zahl der mit Lebens- und Futtermittelkontrollen befassten Veterinäre bei den LKreisen; Handhabung der Eigenkontrolle von Internet-Fleischhändlern ohne eigene Lagerkapazität; Ergebnisse und Konsequenzen der Kontrolle von Obst/Gemüse auf Pestizidrückstände; Verbesserung der Kommunikation der Justiz und Exekutive; Verabschiedung des VerbraucherinformationsGes im BRat; Einrichtung eines bundesweiten Informationssystems; Verschärfung der Sanktionen; Einführung einer Meldepflicht und Meldestelle, Verbesserung des Informantenschutzes u.a.m.

Antr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/4935

**Fleischhygienegesetz***s. Fleischhygiene***Fleischuntersuchung***s. Lebensmittelkontrolle***Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie***s. Natura 2000***Florist**

Auswirkungen der von der BReg beabsichtigten Steueränderung auf die Absetzbarkeit von Weinpräsenten und Blumengeschenken  
Auswirkungen auf Betriebe im Geschenkegeschäft, auf die Kartonagenindustrie sowie Weinbaubetriebe und Floristikgeschäfte

Antr  
s. *Steuerrecht*  
Drs 13/1472

**Flowtex-Gruppe***Ermittlungen im Betrugsfall FlowTex*

Ermittlungen und Erkenntnisse von Steuerfahndern 1996 wegen des Verdachts der Steuerhinterziehung, Einstellung des Strafverfahrens durch Selbstanzeige und Begleichung der Steuerschuld; Anstöße und Ergebnisse von Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Karlsruhe; Fortschreibung der Stellungnahme zu Drs 12/5929; Beurteilung der von der Staatsanwaltschaft Mannheim veranlassten Prüfung der Schuldunfähigkeit von Herrn Schmider wegen Größenwahns

Antr SPD 13.07.2001 und Stellungnahme JuM Drs 13/86 (19 S.)

*Überprüfung der Rolle der Finanzverwaltung und der Justiz im Zusammenhang mit frühen Hinweisen auf Unregelmäßigkeiten im Betrugsfall FlowTex*

Klärung weiterer Fragen aufgrund der bisher übermittelten Antworten; Informationen, Aktivitäten, Informationsaustausch und Zusammenarbeit der OFD Karlsruhe, der Steuerfahndungsstelle des Finanzamts Karlsruhe-Durlach, der Staatsanwaltschaft Karlsruhe und des FM

Antr GRÜNE 06.08.2001 und Stellungnahme FM Drs 13/154 (10 S.)

*Behinderung von Ermittlungen gegen die Firma FlowTex durch baden-württembergische Behörden im Jahr 1996 ff*

Kontakte und Besprechungen mit Behörden in Thüringen, Ergebnisse der Interventionen, Beteiligung der Leitungsebene der OFD Karlsruhe, Information des FM?

Antr SPD 13.08.2001 und Stellungnahme FM Drs 13/176

*Rolle der Finanz- und Justizbehörden sowie der Gerichte bei der Verfolgung von Steuerhinterziehung, Geldwäsche und Betrugsdelikten im Fall FlowTex*

Ziele und Ergebnisse von Kontakten zwischen der Steuerfahndungsstelle des Finanzamts Karlsruhe-Durlach und der Staatsanwaltschaft Mühlhausen/Thüringen, u.a. Verzicht auf geplante Durchsuchungen von Objekten; Kenntnisse des FM und der OFD von dem in Thüringen anhängigen Verfahren und der Intervention von Beamten des Landes; interne Besprechungen seit 1995 bei der Betriebsprüfung, Steuerfahndung, in der OFD und im FM; Übergabe von Beweismaterial über Geldtransfers aus Liechtenstein und der Schweiz an die Staatsanwaltschaft Mannheim; Einschätzung der angekündigten Schadenersatzansprüche gegenüber dem Land

Antr GRÜNE 14.08.2001 und Stellungnahme FM Drs 13/179 (22 S.)

*Befragung von Beamten im Betrugsfall FlowTex*

Einholung dienstlicher Äußerungen über die Gespräche von o.g. Beamten mit thüringischen Kollegen mit dem Ziel, diese von geplanten Maßnahmen im Fall FlowTex abzubringen; Frage nach Flügen von ehemaligen und aktuellen Mitgliedern der LReg auf Kosten von FlowTex

Antr SPD 26.10.2001 und Stellungnahme FM Drs 13/316

*Absprachen im FlowTex-Verfahren*

Frage nach Zugeständnissen im Strafvollzug und für eine frühzeitige Haftentlassung gegenüber Herrn Schmider

KlAnfr Nikolaos Sakellariou SPD 07.11.2001 und Antw JuM Drs 13/403

*Sicherstellung eines rechtsstaatlichen Ermittlungsverfahrens in Sachen FlowTex*

Außenkontakte, Ausführungen u.a. Vollzugslockerungen für den Hauptverdächtigen in Untersuchungshaft, Schmider; Art der Überwachung; Erlangung von Zutritt zu den Räumen der Sonderkommission durch den Anwalt, Frage nach Manipulationen an Schriftstücken und Akten, Einholung von dienstlichen Äußerungen von allen beteiligten Beamten; Überprüfung der sachlichen Zuständigkeit der Staatsanwaltschaft Mannheim im Ermittlungsverfahren gegen Beamte

Antr GRÜNE 04.12.2001 und Stellungnahme JuM Drs 13/537

*Die Rolle baden-württembergischer Justiz- und Finanzorgane in der FlowTex-Affäre*

Aktuelle Debatte beantragt von der SPD  
PIPr 13/15 13.12.2001 S. 719-734

*Neue Widersprüche im Fall FlowTex*

Kenntnisse von Steuerbehörden und des FM über Scheingeschäfte von Manfred und Matthias Schmider zur Vortäuschung von Kreditwürdigkeit 1992/93, Inhalt und Ergebnis der „Stuttgarter Vereinbarung“ mit dem Hauptangeklagten, Gründe für die Übertragung des Ermittlungsverfahrens gegen Betriebsprüfer und Steuerfahnder an einen anderen Staatsanwalt, Stand der Bearbeitung einer anonymen Anzeige gegen den früheren FDP-Landeschef und späteren Flowtex-Manager Jürgen Morlok

Antr SPD 21.12.2001 und Stellungnahme JuM Drs 13/605

*Vorerkenntnisse und Rückfalltäterschaft im Komplex FlowTex*

Kenntnisse von Steuerbehörden und des FM über Scheingeschäfte von Manfred und Matthias Schmider zur Vortäuschung von Kreditwürdigkeit 1992/93, Rolle der Finanz- und Steuerbehörden einschließlich der Betriebsprüfung und Steuerfahndung, der Sonderkommission, der Staatsanwaltschaften in Thüringen und BW sowie des LG Mannheim im Strafverfahren und bei der Urteilsfindung; Kontakte der Verteidigung mit der Staatsanwaltschaft und dem Gericht über die Art und Weise der Verfahrenserledigung; Verhandlungen zwischen LReg und dem Insolvenzverwalter

Antr GRÜNE 21.12.2001 und Stellungnahme FM Drs 13/607 (14 S.)

*Ermittlungsverfahren in Sachen FlowTex*

Ermittlungsverfahren unter Federführung der Staatsanwaltschaft Mannheim, Prüfung von Fällen möglicher Interessenkollisionen bei beteiligten Staatsanwälten, Zuweisung von Ermittlungsverfahren an eine andere Staatsanwaltschaft durch die Generalstaatsanwaltschaft Karlsruhe, Konkretisierung von Berichtspflichten der Staatsanwaltschaften durch die LJustizverwaltung

Antr SPD 05.02.2002 und Stellungnahme JuM Drs 13/720 (26 S.)

*Nutzung der Firmenjets der Fa. FlowTex*

Frage nach neuen Erkenntnissen auf die Frage nach Flügen von ehemaligen und aktuellen Mitgliedern der LReg auf Kosten von FlowTex nach der Stellungnahme auf Drs 13/316, insbes Nutzung der Firmenjets durch WM Dr. Döring

Antr SPD 05.02.2002 und Stellungnahme FM Drs 13/721

*FlowTex-Verfahrensgestaltung - Prozessökonomie oder Ermittlungsfehler?*

Gründe für die getrennte Verhandlung der Tatkomplexe und Verfahren von Manfred und Matthias Schmider, Vorbehalte gegen

die Einstellung des Verfahrens gegen den verurteilten Hauptangeklagten bezüglich seiner Beteiligung am Tatkomplex seines Bruders

Antr GRÜNE 19.02.2002 und Stellungnahme JuM Drs 13/755

*Einsetzung und Auftrag des UA „Verhalten von LReg und Landesbehörden im Zusammenhang mit kriminellen Aktivitäten von Manfred Schmider und Matthias Schmider, insbes bei der Firmengruppe FlowTex“*

Antr  
s. *Untersuchungsausschuss*  
Drs 13/808

*Anwaltskosten und Fürsorgepflichten bei den FlowTex-Ermittlungen*

Ermittlungsverfahren gegen Betriebsprüfer, Steuerfahnder und Staatsanwälte in Sachen FlowTex; Übernahme o.g. Kosten für die Finanzbeamten durch das FM, Ablehnung einer Kostenübernahme für die Staatsanwälte durch das JuM; Gleichbehandlung aller Beamten nach denselben Kriterien wie z.B. bei Lehrern und Polizisten

Antr Wolfgang Bebbler u.a. SPD 31.05.2002 und Stellungnahme FM Drs 13/1031  
BeschlEmpf und Bericht StändA 10.10.2002 Drs 13/1401 S. 70  
PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

*Stand des Ermittlungsverfahrens im FlowTex-Komplex*

Stand der in Drs 13/720 aufgeführten Verfahren; Ausstieg bzw Entbindung von Staatsanwälten von diesen Verfahren; Übertragung der Prüfung von Vorgängen innerhalb der Justiz von der Generalstaatsanwaltschaft Karlsruhe auf die Generalstaatsanwaltschaft Stuttgart

Antr Ulrich Maurer u.a. SPD und Heike Dederer GRÜNE 29.07.2002 und Stellungnahme JuM Drs 13/1230  
BeschlEmpf und Bericht StändA 05.12.2002 Drs 13/1637 S. 5  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Anwendung der Rechtsschutzrichtlinien in „FlowTex-Fällen“*

Auflistung der für Ermittlungsverfahren im Zusammenhang mit dem Komplex FlowTex übernommenen Fälle im Verwaltungsbereich der Steuerverwaltung, Gründe für die hohen Erstattungsbeiträge, Abdeckung durch die Rechtsschutzrichtlinien? Stand und Auswirkungen der angekündigten Verschärfung dieser Richtlinien

KlAnfr  
s. *Rechtsschutz*  
Drs 13/1868

*Anwaltskosten aus Landesmitteln in den FlowTex-Verfahren*

Höhe und Nutznießer einer Kostenerstattung, Frage nach Fällen von Rückforderungen des Landes

Antr  
s. *Rechtsanwaltsgebühren*  
Drs 13/3819

*Vorgänge um den Hafturlaub des Ex-FlowTex-Chefs und die Konsequenzen*

Konsequenzen aus dem Verhalten des Herrn Schmider, Verdeutlichung der Äußerung des Justizministers über den Vertrauensbruch des Häftlings, Darlegung der zwischen dem JuM und der Justizvollzugsanstalt Freiburg vereinbarten verschärften Anfor-

derungen sowie deren Geltungsbereich

Antr  
s. *Urlaub*  
Drs 13/5039

*Forderung nach mehr Staatsanwälten für den FlowTex-Prozess*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 330 331

*Bewertung der Kreditwürdigkeit von FlowTex durch die Ratingagentur Standard & Poor's mit Bestnoten*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 820 823

*Beantragung eines UA zum Thema Atomaufsicht vonseiten der SPD, Bewertung als taktisches Manöver um den Vorsitz im nächsten UA, dem FlowTex-Ausschuss*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 931-935

*Beantragung eines UA zum Thema Atomaufsicht vonseiten der SPD, Bewertung als taktisches Manöver um den Vorsitz im nächsten UA, dem FlowTex-Ausschuss*

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3737

*Klärung der Frage möglicher Aktivitäten von Wirtschaftsminister Dr. Döring zugunsten der Firmen FlowTex und FlowWaste*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4779-4797

## Flüchtling

s.a. *Ausländer*  
s.a. *Familienzusammenführung*  
s.a. *Rückführung*  
s.a. *Vertriebener*

*Integration jüdischer Kontingentflüchtlinge in BW*

Umfang, Zusammensetzung und Verteilung der russisch-jüdischen Immigranten seit 1991; soziale, schulische und berufliche Integration; Veränderungsbedarf der angebotenen Sprachkurse; alters- und bildungsgemäße Einschulung der Kinder; Förderung der Beschäftigung entsprechend den erworbenen Qualifikationen bzw Bildungsabschlüssen; Quote und Dauer von Arbeitslosigkeit; Nutzung des Potenzials im Bereich der Ingenieur- und Naturwissenschaften mit Maßnahmen nach dem Vorbild Israels; Unterstützung von Existenzgründungen; Anpassung der Verteilung nach den Wünschen der jüdischen Gemeinden, Bereitstellung zusätzlicher Mittel für deren Integrationsarbeit

GrAnfr  
s. *Juden*  
Drs 13/98

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; hier: Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften für eine VO des Rates zur Festlegung der Kriterien und Verfahren zur Bestimmung des Mitgliedstaates, der für die Prüfung eines von einem Drittstaatsangehörigen in einem Mitgliedstaat gestellten Asylantrags zuständig ist*

Mittlg  
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*  
Drs 13/219

*Abschiebungs-Moratorium für arbeitende Flüchtlinge*

Regelungen für ein Bleiberecht von Ausländern in einem unbefristeten, anderweitig nicht vermittelbaren Arbeitsverhältnis einschließlich ihrer Angehörigen, wenn eine Mindestaufenthaltsdauer besteht, keine Leistungen nach dem BSHG oder dem

AsylbewerberleistungsGes bezogen werden und keine Ausweisunggründe vorliegen; Eintreten für ein solches Moratorium auf Bundesebene bis zum Inkrafttreten eines ZuwanderungsGes

Antr FDP/DVP 19.09.2001 und Stellungnahme IM Drs 13/242

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Verteilung jüdischer Kontingentflüchtlinge (Drs 12/6010 Nr. 19 Ziff. 2)*

Mittlg  
s. *Juden*  
Drs 13/390

*Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge*

Erfüllung nationaler und internationaler Bestimmungen zum Schutz o.g. Flüchtlinge, Einrichtung der von Fachleuten geforderten zentralen Clearingstelle

Antr Inge Utzt u.a. SPD 30.11.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/515  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 20.02.2002 Drs 13/852 S. 20-22  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-  
Vorschlag für eine Richtlinie des Rates über Mindestnormen für die Anerkennung und den Status von Drittstaatsangehörigen und Staatenlosen als Flüchtlinge oder als Personen, die anderweitig internationalen Schutz benötigen*

Mittlg  
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*  
Drs 13/608

*Rückführung nach Ex-Jugoslawien*

Zahlen zum Stand der Rückführung seit Ende des Bürgerkriegs, Einräumung eines Bleiberechts mit Rücksicht auf Arbeitgeberinteressen, Anteil von Arbeitsplatzwechseln nach Erhalt eines gesicherten Aufenthaltsrechts

Antr Ernst Behringer u.a. CDU 18.04.2002 und Stellungnahme IM Drs 13/933

*Abschiebeschutz bei Minderheitsangehörigen aus dem Kosovo*  
Voraussetzungen und Gegebenheiten für die zwangsweise Rückführung der o.g. Flüchtlingsgruppe noch in diesem Jahr; Stellenwert der Arbeitsplatzsicherung hierzulande

KlAnfr Theresia Bauer GRÜNE 29.07.2002 und Antw IM Drs 13/1229

*Zuweisung jüdischer Neuzuwanderer in Regionen mit jüdischen Gemeinden*

Ermöglichung einer gemeindenahen Unterbringung der jüdischen Kontingentflüchtlinge aus der ehemaligen Sowjetunion, Hinwirkung auf einen Finanzausgleich zwischen den Kommunen entsprechend der bayerischen Regelung

Antr  
s. *Juden*  
Drs 13/1256

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; -Vorhaben von herausragender Bedeutung-*

*Geänderter Vorschlag für jeweils eine Richtlinie des Rates über a) das Recht auf Familienzusammenführung*

*b) Mindestnormen für Verfahren in den Mitgliedstaaten zur Zuerkennung oder Aberkennung der Flüchtlingseigenschaft*

Mittlg  
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*  
Drs 13/1530

*Gemeinsame Positionen der LReg zu einem neuen ZuwanderungsGes*

Klärung der Standpunkte zu den Altersgrenzen für den Familiennachzug und zur humanitären Flüchtlingsaufnahme in Fällen nichtstaatlicher und geschlechtsspezifischer Verfolgung

Antr  
s. *Zuwanderung*  
Drs 13/1723

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 11)*

Erstattung der Kosten für Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen

BeschlEmpf und Bericht FinA 06.02.2003 Drs 13/1748 VIII. S. 4  
PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2671-2681  
Mittlg LReg 25.06.2003 Drs 13/2158

*Abschiebepaxis in BW*

Darlegung der Zahlen seit 2000 differenziert nach Alter, Geschlecht, Abschiebegründen, Herkunfts- und Zielländern, nach Abschiebungen aus Kirchenasyl, Straf- und Abschiebehäft; Zahlen zum Stand der Rückführung von Minderheitsangehörigen aus dem Kosovo nach Serbien und Montenegro

Antr  
s. *Ausweisung*  
Drs 13/1762

*Schutz von Minderheitsgruppen aus dem Kosovo*

Ausländerrechtliche Konsequenzen aus dem Memorandum of Understanding zwischen dem Bundesinnenminister und dem UNMIK-Sonderbeauftragten, Zulassung einer begrenzten zwangsweisen Rückführung von Angehörigen bestimmter Minderheitsgruppen; Erteilung von Aufenthaltsbefugnissen für die von der Rückführung nicht betroffenen Volksgruppen der Serben und Roma

Antr Theresia Bauer u.a. GRÜNE 23.04.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/2023  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 17.09.2003 Drs 13/2582 S. 17 18  
PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Anschlussunterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen*

Unterbringungszahlen und Höhe der Ausgabenerstattung an die Gemeinden nach dem FlüchtlingsaufnahmeGes 2001/2002

KlAnfr Theresia Bauer GRÜNE 11.08.2003 und Antw IM Drs 13/2354

*Ges zur Neuregelung des Flüchtlingsaufnahmerechts und zur Änd des EingliederungsGes*

Vereinfachung der Ausgabenerstattung für Flüchtlinge und Spätaussiedler, Regelungen über den aufzunehmenden Personenkreis sowie zur Nutzung staatlicher Gemeinschaftsunter-

künfte, Zuständigkeit der Aufnahmebehörden für die Bearbeitung von Widersprüchen nach dem Asylbewerberleistungsges und der Aufnahme- und EingliederungsgebührenVO, Bestimmungen zur Verarbeitung personenbezogener Daten

GesEntw LReg 09.12.2003 Drs 13/2711 (35 S.)  
 1. Beratung PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4047-4054  
 BeschlEmpf und Bericht InnenA 11.02.2004 Drs 13/2908  
 (dazu ÄAntr SPD und ÄAntr GRÜNE) (15 S.)  
 ÄAntr SPD 09.03.2004 Drs 13/2989-1  
 ÄAntr GRÜNE 09.03.2004 Drs 13/2989-2  
 EAntr CDU und FDP/DVP 10.03.2004 Drs 13/2989-3  
 2. Beratung PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4523-4533  
 GesBeschl 10.03.2004 Drs 13/3017  
 GBl 2004 Nr. 4 S. 99-104 (Ges vom 11.03.2004)

*Kosten der Unterkunft - Änderung in der Kostenträgerschaft*  
 Pauschalierung der Kostenerstattung für Flüchtlinge und Spätaussiedler seit Jahresbeginn, finanzielle Auswirkungen aufseiten der Kommunen und des Landes

KlAnfr  
 s. *Unterkunft*  
 Drs 13/2935

*Abschiebungen in BW*

Zahl von Abschiebungen heranwachsender Flüchtlinge kurz vor ihrem Schul- oder Ausbildungsabschluss in den letzten fünf Jahren, Gestattung des Aufenthalts bis zur Erreichung des Abschlusses; Verzicht auf Abschiebung von beruflich und sozial integrierten Flüchtlingsfamilien mit einem langjährigen Aufenthalt bis zur Verabschiedung des ZuwanderungsGes

Antr SPD 02.03.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/2955

*Unterrichtung über die Bewilligung von außerplanmäßigen Ausgaben bei den Kap 0330 und 0331 (Ausgabenerstattungen an die Stadt- und LKreise für die Unterbringung von Spätaussiedlern und Flüchtlingen)*

Mittlg  
 s. *Unterkunft*  
 Drs 13/3199

*Beurkundung von Geburten*

Anforderungen im Falle der Geburt eines Kindes für die Ausstellung der Geburtsurkunde an Eingebürgerte und Flüchtlinge, Verlangen nach Beibringung einer Geburtsurkunde aus dem Herkunftsland bzw hilfsweise einer notariellen Beglaubigung und Versicherung von drei Zeugen; Frage nach den angewandten Rechtsvorschriften, den Kosten und der Vereinbarkeit mit dem Übereinkommen über die Rechte des Kindes vom 20.11.1989; Auswirkungen der Kontaktaufnahme mit den Heimatbehörden auf das laufende Asylverfahren; Anwendung einer einheitlichen Verfahrenspraxis der Kommunen?

Antr  
 s. *Geburt*  
 Drs 13/3277

*Ges zur Neuregelung des Gebührenrechts*

Neuregelung des LandesgebührenGes, Anpassung an neue Rechtsentwicklungen und Handlungsformen der Verwaltung, Deregulierung und Ausrichtung auf betriebswirtschaftliche Grundsätze und Kostenbewusstsein, Einführung der obligatorischen, dezentralen Gebührenfestsetzung für die unteren Verwaltungsbehörden; Änd der Ges zur Ausführung des FleischhygieneGes und GeflügelfleischhygieneGes, der LBO, des FischereiGes, DenkmalschutzGes, LandesverwaltungsGes, der GemO,

der VO über Zuständigkeiten nach der GewO, der VO zur Ausführung des GaststättenGes, der VO über die Bestimmung von Wochenmarktartikeln, des KommunalabgabenGes, LandesverwaltungsvollstreckungsGes, LandesjagdGes, FlüchtlingsaufnahmeGes und des EingliederungsGes

GesEntw  
 s. *Gebühren*  
 Drs 13/3477

*Zuweisungspauschale an die Land- und Stadtkreise zur Kostendeckung bei der Unterbringung von Flüchtlingen, Spätaussiedlern und Asylbewerbern*

Bewirkung einer Kostenüber- oder -unterdeckung bei den einzelnen Stadt- und LKreisen; Frage nach dem Zeitplan für die vorgesehene Umfrage und der daraus zu entwickelnden Neukonzeption der Pauschale

KlAnfr  
 s. *Unterkunft*  
 Drs 13/3859

*Einrichtung einer Härtefallkommission nach dem neuen ZuwanderungsGes*

Vorlage einer RechtsVO zur Einrichtung der o.g. Kommission nach dem AufenthaltsGes: Besetzung mit Vertretern der Kirchen, der Wohlfahrtspflege, des Arbeitskreises Asyl, der kommunalen Spitzenverbände, der Stabstelle des Ausländerbeauftragten u.a. Flüchtlingsexperten; Einrichtung einer Geschäftsstelle beim IM; Regelung von Geschäftsordnungsfragen und Kompetenzen

Antr  
 s. *Kommission*  
 Drs 13/3978

*Erlass einer RechtsVO über die Einrichtung einer Härtefallkommission nach § 23 a AufenthaltsGes*

Gründe und Auswirkungen der Verzögerung der Einrichtung des o.g. Gremiums, Zahl und spätere Abarbeitung der zurückgestellten ausländerrechtlichen Petitionen und Anträge auf Erteilung oder Verlängerung von Aufenthaltsrechten, Erfahrungen aus anderen BLändern; unverzügliche Einrichtung der Kommission: Besetzung mit Vertretern der Kirchen, der Wohlfahrtspflege, des Arbeitskreises Asyl u.a. Flüchtlingsexperten; Einrichtung einer Geschäftsstelle beim IM; Regelung von Geschäftsordnungsfragen und Kompetenzen; jährliche Berichtsvorlage

Antr  
 s. *Kommission*  
 Drs 13/4130

*Veränderungen des Vorschlags des Innenministers und des Ausländerbeauftragten zur Einrichtung einer Härtefallkommission*

Gründe für die Abweichungen beim Quorum für Beschlussfassungen und der Besetzung, insbes bei den vorgeschlagenen Vertretern der Kirchen, der Wohlfahrtspflege, der kommunalen Spitzenverbände und Flüchtlingsverbände; Haltung des MinPräs zur Einrichtung der Kommission; Zeitpunkt der Arbeitsaufnahme

Antr  
 s. *Kommission*  
 Drs 13/4145

*Vorübergehendes Verlassen des Geltungsbereichs der Aufenthaltsgestattung nach dem AsylverfahrensGes (AsylVfG)*

Rechtsslage, Gründe und Ermessensspielraum für die Ausländerbehörden zur Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für Asylbewerber von der Residenzpflicht, Berücksichtigung psy-

chischer Gründe, posttraumatischer Belastungszustände, der Nähe von engen Verwandten, Freunden etc; Beachtung der Vorgaben der EU-Richtlinie zur Festlegung von Mindestnormen für die Aufnahme von Asylbewerbern in den Mitgliedstaaten

KlAnfr  
s. Asyl  
Drs 13/4172

*Humanitäres Aufenthaltsrecht nach dem Zuwanderungs-Ges/Abschaffung der Kettenduldungen*

Zahl und Dauer von Duldungen differenziert nach Herkunftsländern der Betroffenen, Anteil von Abschiebungen in den letzten fünf Jahren, Umfang der Erteilung eines humanitären Aufenthaltsrechts seit Inkrafttreten des ZuwanderungsGes; Erlass von Anwendungshinweisen an die Ausländerbehörden zu den humanitären Regelungen des AufenthaltsGes mit Ermessensspielräumen zugunsten der Migranten

Antr  
s. Aufenthaltsrecht  
Drs 13/4339

*Schulbesuch von Flüchtlingskindern in BW*

Zahlen über den Schulbesuch der berechtigten Kinder von Asylbewerbern; Frage nach Fällen der Abweisung, des Fernbleibens sowie des Schulausschlusses und den dafür relevanten Kriterien; Übernahme der Kosten für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, für eine sonderpädagogische Betreuung in Sondereinrichtungen sowie für die intensive schulische Betreuung von (schwerst-)behinderten Kindern?

KlAnfr  
s. Ausländisches Kind  
Drs 13/4445

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-  
Mittlg der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat und das Europäische Parlament zur Aufstellung eines Rahmenprogramms für Solidarität und Steuerung der Migrationsströme für den Zeitraum 2007 bis 2013

Mittlg  
s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten  
Drs 13/4597

*Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge*

Umsetzung der mit dem Kinder- und Jugendhilfeentwicklungsges geänderten Rechtslage zur Inobhutnahme und Unterbringung o.g. Flüchtlinge, Einrichtung der von Fachleuten geforderten zentralen Clearingstelle?

Antr Inge Utzt u.a. SPD 17.10.2005 und Stellungnahme SM  
Drs 13/4728  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 18.01.2006 Drs 13/5137 S. 24  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Erteilte Aufenthaltserlaubnisse nach dem ZuwanderungsGes*

Zahl der gestellten, bewilligten und abgelehnten Anträge von bisher geduldeten Flüchtlingen; Anteil und Art der Bescheidung von Anträgen auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen; Zahlen und jeweilige Begründung zum Entzug der Arbeitsgenehmigung, zur Verweigerung einer Berufsausbildung bzw der Zustimmung zur Aufnahme einer Beschäftigung

KlAnfr

s. Aufenthaltsrecht  
Drs 13/4754

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-  
Vorschlag für eine Richtlinie zur Rückführung illegal aufhältiger Drittstaatsangehöriger

Mittlg  
s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten  
Drs 13/4782

*Schulpflicht für Flüchtlingskinder*

Festschreibung einer Schulpflicht für Kinder von Asylbewerbern, Vorlage eines GesEntw zur Änd des SchulGes

Antr  
s. Schulpflicht  
Drs 13/4784

*Humanitäre Bleiberechtsregelung für so genannte Altfälle*

Eintreten für die o.g. Regelung auf der bevorstehenden Innenministerkonferenz in Karlsruhe, Knüpfung an die Voraussetzung eines sechsjährigen Mindestaufenthalts, des eigenständigen Bestreitens des Lebensunterhalts, hier geborene und mittlerweile schulpflichtige Kinder sowie Strafunauffälligkeit

Antr  
s. Aufenthaltsrecht  
Drs 13/4864

*Altfallregelung für langjährig geduldete Flüchtlinge*

Beurteilung der Antragsflut bei der Härtefallkommission bzw des hohen Anteils von Empfehlungen für ein Bleiberecht an den IM sowie der diesbezüglichen Vorschläge des Vorsitzenden der Kommission; Hinwirkung auf eine Altfallregelung für wirtschaftlich und sozial integrierte Flüchtlinge, insbes für Familien mit minderjährigen Kindern und unbegleitete Minderjährige, auf der bevorstehenden Innenministerkonferenz in Karlsruhe

Antr  
s. Aufenthaltsrecht  
Drs 13/4866

*Abschiebung um jeden Preis*

Abschiebung von Roma-Flüchtlingsen in den Kosovo durch das RegPräs Karlsruhe trotz der (vorher bekannten) Zustimmungsversagung zur Rückübernahme durch die UNMIK: Art der Behandlung dieser Gruppe vor und während der Aktion, Verbleib eines Teils der nicht akzeptierten Abgeschobenen im Kosovo, Höhe und Träger der Kosten, insbes auch für den Rückflug von 33 Personen; Übernahme der Verantwortung und Konsequenzen durch das RegPräs

Antr  
s. Ausweisung  
Drs 13/4896

*Abschiebeversuch in den Kosovo*

Abschiebung von Flüchtlingen aus der Volksgruppe der Roma und Ashkali in den Kosovo durch das RegPräs Karlsruhe trotz der (vorher bekannten) Zustimmungsversagung zur Rückübernahme durch die UNMIK: Art der Behandlung dieser Gruppen vor und während der Aktion, Höhe und Träger der Kosten, insbes auch für den Rückflug von 33 Personen; Übernahme der Verantwortung und Konsequenzen durch das RegPräs

KlAnfr  
s. Ausweisung

Drs 13/4922

*Ersuchen der Härtefallkommission an das Innenministerium  
Zahl und Art der Bescheidung der Härtefallersuchen seit Erstat-  
tung des Berichts über die Anwendung des § 23 a des Aufent-  
haltsGes*

K1Anfr  
*s. Aufenthaltsrecht*  
Drs 13/5244

*Befristete Aufnahme von Bürgerkriegsflüchtlingen*  
PIPr 13/4 20.06.2001 S. 53 54

*Lockerung des Bleiberechts für die als Arbeitskräfte bewährten  
Bürgerkriegsflüchtlinge*  
PIPr 13/5 27.06.2001 S. 77

*Bezeichnung von Bürgerkriegsflüchtlingen als Gäste auf Zeit,  
Bedeutung der bosnischen Flüchtlinge für das Handwerk und  
die Gastronomie, Ausmaß der Armutsmigration weltweit, Kritik  
an der Erhöhung des Nachzugsalters für Kinder*  
PIPr 13/8 19.07.2001 S. 260-262 264-266 268 271-273

*Lockerung des Bleiberechts für die als Arbeitskräfte bewährten  
Bürgerkriegsflüchtlinge, Legalisierung der unrechtmäßigen Auf-  
enthalte, Gewährung von Asyl bei geschlechtsspezifischer Ver-  
folgung*  
PIPr 13/13 15.11.2001 S. 564-566 568 570 571 573-576 607

*Kritik an der Aufnahme von geschlechtsspezifischer und nicht-  
staatlicher Verfolgung in das Asylrecht*  
PIPr 13/17 30.01.2002 S. 877

*Gewährung von Asyl bei geschlechtsspezifischer und nichtstaat-  
licher Verfolgung; Bleiberecht für ausländische Flüchtlinge in  
Mangelberufen*  
PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1286 1289 1290 1294 1295

*Umsetzung der Vorschläge des RH zur Vereinfachung des Ver-  
fahrens der Kostenerstattung für die Flüchtlingsaufnahme*  
PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2672 2679

*Kritik an den Einschnitten bei der Flüchtlingsbetreuung mit  
der Novellierung des Flüchtlingsaufnahme- und Eingliederungs-  
Ges; Forderung einer Einbeziehung von Vertretern der Flücht-  
linge in den Landesarbeitskreis Integration*  
PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3770-3773

*Rückgang der Zugangszahlen, konsequente Rückführung abge-  
lehnter Asylbewerber, insbes von Straftätern; Vorschlag einer  
Härtefallregelung für Flüchtlinge mit einem langjährigen Auf-  
enthalt*  
PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4192-4195 4198 4199 4201

*Höhergewichtung von Sicherheitsaspekten iRd neuen Zuwan-  
derungsges, konsequente Ausweisung von gewaltbereiten Isla-  
misten; Bleiberecht für integrierte Flüchtlingsfamilien; Aner-  
kennung der nichtstaatlichen und geschlechtsspezifischen Verfol-  
gung als Asylgründe; Bürokratieabbau mit dem neuen FlüAG*  
PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4618-4629 4660

*Rückgang der Zugangszahlen, konsequente Rückführung abge-  
lehnter Asylbewerber, insbes von Straftätern; Bürokratieabbau  
mit dem neuen FlüAG; Einrichtung einer Härtefallkommission  
nach dem neuen ZuwanderungsGes*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5902 5904 5908 5909 5918

*Erinnerung an die erfolgreiche Integration der Flüchtlinge nach  
Kriegsende in BW; Beurteilung des Zusammenwirkens der Här-  
tefallkommission und des IM, Beklagung des erneuten Verschie-  
bens einer Altfallregelung für sozial und wirtschaftlich integrier-  
te Flüchtlinge*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7646 7654 7660 7662 7663

*Einrichtung einer Härtefallkommission nach dem neuen Zuwan-  
derungsges, Kritik an der Ausgrenzung der Vertreter von Flücht-  
lingsorganisationen, Eintreten für eine Altfallregelung*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8003-8008

## Flüchtlingsaufnahmegesetz

*s. Flüchtling*

## Flüssiggas

*s. Gas*

## Flüssigmist

*s. Düngemittel*

## Flüster-Asphalt

*s. Fahrbahn*

## Flugbenzin

*Kerosinablässe über dem Bodensee / Zwei Vorfälle in 2004*

Auflistung der o.g. Manöver von Flugzeugen aus Sicherheits-  
gründen über dem süddeutschen Raum, vor allem über der Bo-  
denseeregion, in den letzten fünf Jahren; Darlegung der Ge-  
fährdung des Trinkwasserspeichers Bodensee und der landwirt-  
schaftlich genutzten Böden sowie der Informationspolitik von-  
seiten der Schweiz; Frage nach zwischenstaatlichen Kontakten,  
Anstrengung eines Ablassverbots über dem Bodensee iR einer  
Vereinbarung?

K1Anfr Norbert Zeller SPD 29.09.2004 und Antw UVM Drs  
13/3599

*Ablassen von Treibstoff aus Sicherheitsgründen über dem Gebiet  
des Landes*

Auflistung der o.g. Manöver von Flugzeugen aus Sicherheits-  
gründen in den letzten fünf Jahren; Darlegung der Auswirkun-  
gen auf Natur, Umwelt und Gesundheit sowie der Entschei-  
dungsabläufe und Informationspolitik vonseiten der Schweiz

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 05.10.2004 und Stellung-  
nahme UVM Drs 13/3618

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 02.12.2004 Drs  
13/3991 S. 10 11

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6340

*Erteilung einer Passagierfluggenehmigung für Lahr*

Einbringung einer BRatsinitiative zur Einführung einer europä-  
weiten Kerosinsteuer

Antr  
s. *Flugplatz Lahr*  
Drs 13/4138

„Weg vom Öl“; hier: Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und des Mobilitätssystems in BW bei dauerhaft hohen Ölpreisen

Entwicklung des Anteils von Öl am Energiebedarf des Verkehrs seit 1990, Darstellung der möglichen Einsparungen durch Verlagerung von Individualverkehr auf öffentliche Verkehrsmittel und Fahrräder sowie durch Einführung einer europaweiten Kerosinsteuer

GrAnfr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/4635

*Umsetzung des Projekts Klimaschutz 2010*

Orientierung der Kfz-Steuer am CO<sub>2</sub>-Ausstoß, Aufhebung der Mehrwertsteuer- und Mineralölsteuerbefreiung für innereuropäische Flüge

Antr  
s. *Klima*  
Drs 13/5065

*Unterstützung der europaweiten Einführung einer Kerosinsteuer*  
PIPr 13/13 15.11.2001 S. 614-616 619

*Hinwirkung auf eine globale Besteuerung von Flugbenzin*  
PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1199 1200 1202

*Unterstützung der europaweiten Einführung einer Kerosinsteuer*  
PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2419 2423 2427 2428

*Unterstützung der europaweiten Einführung einer Kerosinsteuer, Verwendung der Einnahmen für die Dritte Welt*  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6059 6062 6070

*Verzicht auf einen nationalen Alleingang zur Besteuerung von Flugbenzin*  
PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6894

*Bekräftigung der Notwendigkeit einer Kerosinsteuer im Luftverkehr*  
PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7043

## Fluggast

s.a. *Fahrgast*

*Luftsicherheit im Flugbetrieb und durch Sicherungsmaßnahmen auf den Flughäfen in BW*

Auftragsvergabe und Überwachung der Kontrolle von Flughafenpersonal, Passagieren, Gepäck und Fracht; Prüfung der Sicherheitsstandards der Fluggesellschaften sowie der Flughäfen aufgrund der Terroranschläge in den Vereinigten Staaten

Antr  
s. *Luftverkehrssicherheit*  
Drs 13/326

*Rückgang von Fluggastreisenden in Deutschland und BW*

Werbung um das o.g. Gästepotenzial für die Tourismusgebiete des Landes

MdlAnfr 1) Gustav-Adolf Haas SPD 07.11.2001 Drs 13/419  
PIPr 13/13 15.11.2001 S. 597 598

*Entwicklung des Luftverkehrs und der Flughafenstandorte in BW*

Faktoren und Daten zur Entwicklung des Passagier- und Frachtaufkommens an den Standorten in Stuttgart, Karlsruhe/Baden-Baden und Friedrichshafen; Abwanderung von Fluggästen und -gesellschaften aufgrund der Investitionen in Frankfurt, München, Basel-Mulhouse, Straßburg und Zürich; Berücksichtigung der prognostizierten Zuwächse bei den Ausbauplanungen

GrAnfr  
s. *Luftfahrt*  
Drs 13/545

*Benutzerfreundlichkeit des Flughafens Stuttgart*

Unentgeltliche Bereitstellung von Transporthilfen für Reisegepäck, Beseitigung von Engpässen bei der Fluggastlenkung durch die unterschiedlichen Stationen bei Abflug und Ankunft

KlAnfr Dr. Dieter Puchta SPD 16.07.2002 und Antw UVM  
Drs 13/1194

*Luftverkehrskonzeption für BW*

Entwicklung des Passagier- und Frachtaufkommens an den einzelnen Standorten und der Verlagerung von Anteilen zwischen Flughäfen in BW und angrenzenden Ländern; Möglichkeiten zur Sicherung der Existenz des Regionalflughafens Söllingen sowie des Baden Airparks mit der Beteiligung der Flughafen Stuttgart GmbH; Perspektiven für einen Verkehrslandeplatz im Wirtschaftsraum Heilbronn; Vorlage einer umfassenden Luftverkehrskonzeption unter Einbeziehung aller Flughäfen und Verkehrslandeplätze im Land sowie unter Berücksichtigung der Flughäfen in Grenznähe

Antr  
s. *Luftfahrt*  
Drs 13/1505

*Regionalflughafen Karlsruhe/Baden-Baden*

Bisherige und evtl künftig notwendige Mittelbereitstellung des Landes und der regionalen Gebietskörperschaften infolge der Übernahme des Regionalflughafens Söllingen und des Baden-Airparks; Entwicklung der Fluggastzahlen und des Frachtaufkommens, benötigte Schwellenwerte für einen wirtschaftlich tragfähigen Betrieb, Entwicklungschancen für den Gewerbetrieb und den geforderten direkten Autobahnanschluss

Antr  
s. *Flughafen Söllingen*  
Drs 13/1508

*Weitergabe von Fluggastdaten an die USA*

Zustimmung der EU-Kommission zum o.g. Begehren von US-Behörden bzw Zugriff auf die entsprechenden Datenbanken der Fluggesellschaften, Vereinbarkeit mit der EU-Datenschutzrichtlinie und internationalen Wirtschafts- und Handelsabkommen, Konsequenzen einer Weigerung vonseiten der Fluggäste und -unternehmen

Antr Michael Theurer u.a. FDP/DVP 18.03.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/1904  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 14.05.2003 Drs 13/2139 S. 17 18  
PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3303



*Interessenkonflikte von Herrn Verkehrsminister Ulrich Müller in seiner Doppelfunktion als Aufsichtsratsvorsitzender der Baden-Airpark GmbH und zuständiger Minister für den Flugverkehr*

Darlegung der o.g. Interessenskollision an der Entscheidungskompetenz des Ministers bzw des nachgeordneten RegPräs Freiburg für die vom Mitkonkurrenten Black-Forest-Airport beantragte Fortschreibung des Landesentwicklungsplans bzw Passagierfluggenehmigung für Lahr und die vom Baden-Airport dagegen erhobene Einrede; Verweisung auf die Niederlegung der Aufsichtsratsmandate durch den früheren MinPräs Filbinger und den hessischen MinPräs Koch bei ähnlichen Konstellationen; Frage nach entsprechenden Konsequenzen von Minister Müller

Antr

s. *Minister für Umwelt und Verkehr*

Drs 13/2442

*Flughafen Lahr*

Bewertung der Unternehmensumfrage zur Nutzung eines möglichen Passagierflughafens Lahr durch die Wirtschaft; Konsequenzen für die beantragte Genehmigung von Passagierflügen

MdlAnfr

s. *Flugplatz Lahr*

Drs 13/2480

*Erteilung einer Passagierfluggenehmigung für Lahr*

Beurteilung der von Regierungs- und Koalitionsvertretern geäußerten juristischen und ordnungspolitischen Argumente gegen eine Ablehnung des o.g. Antrags; Umsetzung des Vorschlags des MinPräs zur Abgabe der Flugplätze Lahr und Söllingen an einen privaten Betreiber; rasche Erteilung der Passagierfluggenehmigung für Lahr; Appell an Verkehrsminister Müller zur Niederlegung seines Aufsichtsratsmandats beim Baden-Airport zur Vermeidung von Interessenkonflikten

Antr

s. *Flugplatz Lahr*

Drs 13/3065

*Wirtschaftliche Risiken bei der Baden-Airpark GmbH*

Erwartete Passagierzahlen und Anteile von Billigfluggesellschaften in den nächsten fünf Jahren, Auswirkungen der angekündigten kostenlosen Flugtickets bei Ryan Air auf die Bilanzen der Flughafengesellschaft; Information des WirtA über die wirtschaftlichen Daten und Prognosen als Grundlagen zur Entscheidung über den Bau des neuen Terminals

Antr

s. *Flughafen Söllingen*

Drs 13/3523

*Ausbauvorhaben der Flughafen Stuttgart GmbH*

Prognosen zum Fluggastaufkommen u.a. Kriterien für die Entscheidung zur Westerweiterung; Planungsstand, Finanzierung und Realisierungsperspektive des Projekts; Einhaltung der vorgegebenen Grenzwerte für Lärm- und Schadstoffemissionen?

KlAnfr

s. *Flughafen Stuttgart*

Drs 13/3791

*Flughafen Lahr*

Beurteilung und Konsequenzen der Entscheidung des VGH Mannheim zur Erteilung einer Passagierfluglizenz für den Flughafen Lahr; Festhalten an den luftverkehrspolitischen Zielsetzungen; Schaffung der Voraussetzungen für eine rechtskonforme Versagung der o.a. Passagierfluglizenz; Einstellung der Schuldendiensthilfe für den Flughafen Söllingen über die Flughafen

Stuttgart GmbH; Einbringung einer BRatsinitiative zur Einführung der Mehrwertsteuer im grenzüberschreitenden Luftverkehr

Antr

s. *Flugplatz Lahr*

Drs 13/4132

*Erteilung einer Passagierfluggenehmigung für Lahr*

Verzicht auf eine Beschwerde gegen die Nicht-Zulassung der Revision gegen das Urteil des VGH Mannheim; Anweisung des RegPräs Freiburg zu einer positiven Bescheidung des Antrags auf Erteilung der o.g. Genehmigung; Ausstieg aus der weiteren Subventionierung der Flughafeninfrastruktur im Land; Einbringung einer BRatsinitiative zur Einführung einer europaweiten Kerosinsteuer; Vorlage einer umfassenden Luftverkehrskonzeption unter Einbeziehung aller Flughäfen und Verkehrslandeplätze

Antr

s. *Flugplatz Lahr*

Drs 13/4138

*Vorrang für Arbeitsplätze in BW - Rücknahme juristischer Schritte gegen das VGH-Urteil zum Genehmigungsverfahren der Passagierfluglizenz für Lahr*

Verzicht auf eine Beschwerde gegen die Nicht-Zulassung der Revision gegen das Urteil des VGH Mannheim; Anweisung des RegPräs Freiburg zu einer positiven Bescheidung des Antrags auf Erteilung der o.g. Genehmigung

Antr

s. *Flugplatz Lahr*

Drs 13/4315

*Ermittlungen nach dem LuftsicherheitsGes*

Vereinbarkeit des LuftsicherheitsGes mit dem Gebot der Normenklarheit bzw der Zugänglichkeit und Verständlichkeit des aufgeführten Katalogs von strafrechtlichen Tatbestandsmerkmalen; Darlegung der Fälle des Aufgriffs von Fluggästen mit verbotenen Gegenständen im Sicherheitsbereich von Flughäfen, der jeweiligen Konsequenzen bis zur Datenspeicherung im Polas-System selbst nach Verfahrenseinstellungen

KlAnfr

s. *Luftverkehrssicherheit*

Drs 13/4375

*Vorrang für Arbeitsplätze in BW - Rücknahme juristischer Schritte gegen das VGH-Urteil zum Genehmigungsverfahren der Passagierfluglizenz für Lahr*

Rücknahme der Revision gegen das Urteil des VGH Mannheim; Ermöglichung des wirtschaftlichen Engagements für den neu gewonnenen Investor mit einer positiven Bescheidung des Antrags auf Erteilung der o.g. Genehmigung

Antr

s. *Flugplatz Lahr*

Drs 13/4691

*Keine Passagierfluglizenz für den Flughafen Lahr*

Bewertung der Gutachten zur Erteilung einer auf den Reiseverkehr zum Europapark Rust beschränkten Passagierfluglizenz bzw zur Wirtschaftlichkeit von Regionalflughäfen; Festhalten an Söllingen als einzigem Regionalflughafen am mittleren Oberrhein und damit an der landesplanerischen Zielsetzung; Verkauf der indirekt vom Land gehaltenen Anteile am Flughafen Söllingen an den australischen Investor? Möglichkeiten einer besseren Anbindung des Europaparks Rust an den öffentlichen Nahverkehr; Beurteilung der Benachteiligung der Bahn gegenüber

dem grenzüberschreitenden Flugverkehr infolge der Mehrwert- und Energiesteuerbefreiung; Ablehnung einer Passagierfluglizenz für Lahr; Einstellung der Subventionierung des Flugverkehrs

Antr  
s. *Flugplatz Lahr*  
Drs 13/5043

#### *Passagierfluglizenz für den Flughafen Lahr*

Bewertung der Gutachten zur Erteilung einer auf den Reiseverkehr zum Europapark Rust beschränkten Passagierfluglizenz bzw zur Wirtschaftlichkeit von Regionalflughäfen; Festhalten an Söllingen als einzigem Regionalflughafen am mittleren Oberrhein und damit an der landesplanerischen Zielsetzung; Verkauf der indirekt vom Land gehaltenen Anteile am Flughafen Söllingen an den australischen Investor? Möglichkeiten einer besseren Anbindung des Europaparks Rust an den öffentlichen Nahverkehr; Beurteilung der Benachteiligung der Bahn gegenüber dem grenzüberschreitenden Flugverkehr infolge der Mehrwert- und Energiesteuerbefreiung

KlAnfr  
s. *Flugplatz Lahr*  
Drs 13/5206

*Prognostizierte Zunahme des Passagieraufkommens bis zum Jahr 2015, entsprechende Anpassung der Flughafeninfrastruktur*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1190-1199

*Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit des Flughafens Stuttgart, insbes unentgeltliche Bereitstellung von Kofferkulis sowie Verflüssigung der Fluggastlenkung*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1798

*Kritik an der Weitergabe von Passagierdaten an die USA*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6585

*Entwicklung der Passagierzahlen in Stuttgart und Söllingen*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6894-6896

## **Fluggesellschaft**

s. *Luftverkehrsunternehmen*

## **Flughafen**

s.a. *Flughafen Basel-Mulhouse-Freiburg*

s.a. *Flughafen Friedrichshafen*

s.a. *Flughafen Söllingen*

s.a. *Flughafen Stuttgart*

s.a. *Flughafen Zürich*

s.a. *Flughafengebühren*

s.a. *Flugplatz*

s.a. *Flugplatz Karlsruhe*

s.a. *Flugplatz Lahr*

s.a. *Flugplatz Mannheim-Neustadt*

*Luftverkehrskonzeption für BW*

Darstellung der Entwicklung des Flugverkehrs der letzten fünf Jahre, Berücksichtigung des Anstiegs der Lärmbelastung, Beurteilung der Ausbaupläne der Flughafen Stuttgart GmbH; Vorlage einer umfassenden Luftverkehrskonzeption unter Einbeziehung aller Flughäfen und Verkehrslandeplätze im Land sowie unter Berücksichtigung der Flughäfen in Grenznähe

Antr  
s. *Luftfahrt*  
Drs 13/76

*Zusammenhang zwischen Flughafen Stuttgart und Neuer Landesmesse*

Verzicht auf den Flughafen ausbau als Bestandteil des Planfeststellungsverfahrens für die Messe; Prüfung der Auslastung aller Flughäfen im Land; Zukunftsperspektiven der einzelnen Standorte

Antr  
s. *Flughafen Stuttgart*  
Drs 13/142

*Luftsicherheit im Flugbetrieb und durch Sicherungsmaßnahmen auf den Flughäfen in BW*

Auftragsvergabe und Überwachung der Kontrolle von Flughafenpersonal, Passagieren, Gepäck und Fracht; Prüfung der Sicherheitsstandards der Fluggesellschaften sowie der Flughäfen aufgrund der Terroranschläge in den Vereinigten Staaten

Antr  
s. *Luftverkehrssicherheit*  
Drs 13/326

*Entwicklung des Luftverkehrs und der Flughafenstandorte in BW*

Faktoren und Daten zur Entwicklung des Passagier- und Frachtaufkommens an den Standorten in BW, Auswirkungen der Investitionen in Frankfurt, München, Basel-Mulhouse, Straßburg und Zürich; Berücksichtigung der prognostizierten Zuwächse bei den Ausbauplanungen; Anreize für eine Verlagerung von Luftfracht nach Karlsruhe/Baden-Baden und Lahr; Stand und Zumutbarkeit der Belastungen im Filderraum durch Lärm, Schadstoffe, neue Messe u.a.; Frage nach Machbarkeitsstudien für eine zweite Landebahn in Stuttgart, nach einer Gesamtbeurteilung aller Einzelmaßnahmen sowie Vereinbarkeit mit den Zielen des Umweltplans

GrAnfr  
s. *Luftfahrt*  
Drs 13/545

*Wirtschaftsstandort Heilbronn-Franken*

Beurteilung der Notwendigkeit eines Regionalflughafens, Förderung eines Verkehrslandeplatzes nordwestlich von Lauffen

GrAnfr  
s. *Heilbronn-Franken, Region*  
Drs 13/1211

*Zukunft der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und Verkehrsentwicklung am Oberrhein*

Zusammenarbeit zwischen den Flughäfen Basel-Mulhouse-Freiburg, Lahr, Karlsruhe-Söllingen und Straßburg; Schienenanbindung zwischen Freiburg und dem Euroairport

Antr  
s. *Oberrhein, Region*  
Drs 13/1269

*Verschärfung der Nachtflugbeschränkungen in BW*

Regelung o.g. Verbotzeiten und Reduzierung der Zahl von Flügen in niedriger Höhe im Staatsvertrag mit der Schweiz zum Schutz der Bevölkerung am Hochrhein vor Fluglärm, Vergleich mit der Situation bei den Flughäfen Stuttgart und Söllingen, Anstreben einer mit dem Flugverkehr von Zürich vergleichbaren Regelung für den Flughafen Basel-Mulhouse; Verschärfung der

## Nachtflugbeschränkungen für alle Flughäfen in BW

Antr  
s. *Luftfahrt*  
Drs 13/1284

*Luftverkehrskonzeption für BW*

Entwicklung des Passagier- und Frachtaufkommens an den einzelnen Standorten und der Verlagerung von Anteilen zwischen Flughäfen in BW und angrenzenden Ländern; Möglichkeiten zur Sicherung der Existenz des Regionalflughafens Söllingen sowie des Baden Airparks mit der Beteiligung der Flughafen Stuttgart GmbH; Perspektiven für einen Verkehrslandeplatz im Wirtschaftsraum Heilbronn; Vorlage einer umfassenden Luftverkehrskonzeption unter Einbeziehung aller Flughäfen und Verkehrslandeplätze im Land sowie unter Berücksichtigung der Flughäfen in Grenznähe

Antr  
s. *Luftfahrt*  
Drs 13/1505

*Keine Zuschüsse des Landes für die Baden-Airpark GmbH*

Verzicht auf eine weitere Subventionierung über die Beteiligung an der Flughafen Stuttgart GmbH; Erarbeitung einer umfassenden Luftverkehrskonzeption unter Einbeziehung aller Flughäfen und Verkehrslandeplätze sowie der grenznahen Flughäfen in Frankreich und der Schweiz; Drängen auf Vorlage eines tragfähigen Geschäftskonzepts für den Flughafenstandort Karlsruhe-Söllingen

Antr  
s. *Luftfahrt*  
Drs 13/2287

*Haushalt 2004; Epl 10**Streichung der Zuschüsse zum Bau und Ausbau von Regionalflughäfen*

ÄAntr SPD 13.01.2004 Drs 13/2810-4 S. 22 23  
ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2810-14 S. 37  
PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4319-4342

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 10**Streichung der Zuschüsse zum Bau und Ausbau von Regionalflughäfen*

ÄAntr SPD 18.01.2005 Drs 13/4010-5 S. 22 23  
ÄAntr GRÜNE 24.01.2005 Drs 13/4010-12 S. 32  
ÄAntr SPD 08.02.2005 Drs 13/4050-5 S. 7 8  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6053-6079

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02**Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Beschränkung auf Kernaufgaben, Verzicht auf die Förderung von Messen, Regionalflughäfen, Heilbädern sowie den Erwerb von Unternehmensbeteiligungen durch Kommunen, LKreise oder deren Zweckverbände

s. *Finanzpolitik*  
Drs 13/4042

*Bedarfsgerechter Ausbau der Verkehrsinfrastruktur in der Region Heilbronn-Franken*

Mitwirkung bei der Standortsuche für einen Verkehrslandeplatz

Antr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4066

*Erteilung einer Passagierfluggenehmigung für Lahr*

Verzicht auf eine Beschwerde gegen die Nicht-Zulassung der Revision gegen das Urteil des VGH Mannheim; Anweisung des RegPräs Freiburg zu einer positiven Bescheidung des Antrags auf Erteilung der o.g. Genehmigung; Ausstieg aus der weiteren Subventionierung der Flughafeninfrastruktur im Land; Einbringung einer BRatsinitiative zur Einführung einer europaweiten Kerosinsteuer; Vorlage einer umfassenden Luftverkehrskonzeption unter Einbeziehung aller Flughäfen und Verkehrslandeplätze

Antr  
s. *Flugplatz Lahr*  
Drs 13/4138

*Ermittlungen nach dem LuftsicherheitsGes*

Vereinbarkeit des LuftsicherheitsGes mit dem Gebot der Normenklarheit bzw der Zugänglichkeit und Verständlichkeit des aufgeführten Katalogs von strafrechtlichen Tatbestandsmerkmalen; Darlegung der Fälle des Aufgriffs von Fluggästen mit verbotenen Gegenständen im Sicherheitsbereich von Flughäfen, der jeweiligen Konsequenzen bis zur Datenspeicherung im Polas-System selbst nach Verfahrenseinstellungen

KIAnfr  
s. *Luftverkehrssicherheit*  
Drs 13/4375

*Haushalt 2006; Nachtrag**Streichung der Zuschüsse zum Bau und Ausbau von Regionalflughäfen*

ÄAntr SPD 15.11.2005 Drs 13/4840-N 5 S. 56  
ÄAntr GRÜNE 14.11.2005 Drs 13/4840-N 29 S. 85  
ÄAntr SPD 28.11.2005 Drs 13/4873-6 S. 9  
ÄAntr GRÜNE 29.11.2005 Drs 13/4873-25 S. 40  
PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Keine Passagierfluglizenz für den Flughafen Lahr*

Bewertung der Gutachten zur Erteilung einer auf den Reiseverkehr zum Europapark Rust beschränkten Passagierfluglizenz bzw zur Wirtschaftlichkeit von Regionalflughäfen; Festhalten an Söllingen als einzigem Regionalflughafen am mittleren Oberrhein und damit an der landesplanerischen Zielsetzung; Verkauf der indirekt vom Land gehaltenen Anteile am Flughafen Söllingen an den australischen Investor? Möglichkeiten einer besseren Anbindung des Europaparks Rust an den öffentlichen Nahverkehr; Beurteilung der Benachteiligung der Bahn gegenüber dem grenzüberschreitenden Flugverkehr infolge der Mehrwert- und Energiesteuerbefreiung; Ablehnung einer Passagierfluglizenz für Lahr; Einstellung der Subventionierung des Flugverkehrs

Antr  
s. *Flugplatz Lahr*  
Drs 13/5043

*Keine Passagierfluglizenz für den Flughafen Lahr*

Erteilung der beantragten beschränkten Passagierfluglizenz für den Flughafen Lahr; Hinwirkung auf eine sinnvolle Arbeits- und Aufgabenteilung zwischen den Flughafenstandorten Stuttgart und Söllingen; Vorlage einer umfassenden Luftverkehrskonzeption unter Einbeziehung aller Flughäfen und Verkehrslandeplätze im Land sowie unter Berücksichtigung der Flughäfen in Grenznähe

Antr  
s. *Luftfahrt*  
Drs 13/5110

*Beteiligungsofferte des MinPräs zur Finanzierung des EuroAirports Basel-Mulhouse-Freiburg - und an anderen Verkehrsflughäfen?*

MdAnfr  
s. *Flughafen Basel-Mulhouse-Freiburg*  
Drs 13/5172

*Passagierfluglizenz für den Flughafen Lahr*

Bewertung der Gutachten zur Erteilung einer auf den Reiseverkehr zum Europapark Rust beschränkten Passagierfluglizenz bzw zur Wirtschaftlichkeit von Regionalflughäfen; Festhalten an Söllingen als einzigem Regionalflughafen am mittleren Oberrhein und damit an der landesplanerischen Zielsetzung; Verkauf der indirekt vom Land gehaltenen Anteile am Flughafen Söllingen an den australischen Investor? Möglichkeiten einer besseren Anbindung des Europaparks Rust an den öffentlichen Nahverkehr; Beurteilung der Benachteiligung der Bahn gegenüber dem grenzüberschreitenden Flugverkehr infolge der Mehrwert- und Energiesteuerbefreiung

KlAnfr  
s. *Flugplatz Lahr*  
Drs 13/5206

*Weiterentwicklung des Flugverkehrskonzepts mit den vier Flughäfen in BW*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 69

*Verstärkte Sicherheitsmaßnahmen an den Flughäfen nach den Terroranschlägen in den Vereinigten Staaten*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 364

*Anregung eines Rückzugs aus den Beteiligungen an Landesflughäfen*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5803 5827

*Ablehnung der Subventionierung von Flughäfen, Vergleich der Größe der Flughäfen in NRW und BW*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5896 5897

*Kritik an der staatlichen Subventionierung von Flughäfen*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6535-6539

*Streichung der Schuldendiensthilfe für die Flughäfen*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7340 7348

*Streichung der Zuschüsse zum Bau und Ausbau von Regionalflughäfen*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7394 7401

## **Flughafen Basel-Mulhouse-Freiburg**

*Entwicklung des Luftverkehrs und der Flughafenstandorte in BW*

Faktoren und Daten zur Entwicklung des Passagier- und Frachtaufkommens an den Standorten in BW, Auswirkungen der Investitionen in Frankfurt, München, Basel-Mulhouse, Straßburg und Zürich

GrAnfr  
s. *Luftfahrt*  
Drs 13/545

*Zukunft der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und Verkehrsentwicklung am Oberrhein*

Zusammenarbeit zwischen den Flughäfen Basel-Mulhouse-Freiburg, Lahr, Karlsruhe-Söllingen und Straßburg; Schienenanbindung zwischen Freiburg und dem Euroairport

Antr  
s. *Oberrhein, Region*  
Drs 13/1269

*Verschärfung der Nachtflugbeschränkungen in BW*

Regelung o.g. Verbotzeiten und Reduzierung der Zahl von Flügen in niedriger Höhe im Staatsvertrag mit der Schweiz zum Schutz der Bevölkerung am Hochrhein vor Fluglärm, Vergleich mit der Situation bei den Flughäfen Stuttgart und Söllingen, Anstrengung einer mit dem Flugverkehr von Zürich vergleichbaren Regelung für den Flughafen Basel-Mulhouse; Verschärfung der Nachtflugbeschränkungen für alle Flughäfen in BW

Antr  
s. *Luftfahrt*  
Drs 13/1284

*Beteiligungsofferte des MinPräs zur Finanzierung des EuroAirports Basel-Mulhouse-Freiburg - und an anderen Verkehrsflughäfen?*

MdAnfr 2) Gustav-Adolf Haas SPD 16.02.2006 Drs 13/5172  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7978 7979

## **Flughafen Friedrichshafen**

*Entwicklung des Luftverkehrs und der Flughafenstandorte in BW*

Faktoren und Daten zur Entwicklung des Passagier- und Frachtaufkommens an den Standorten in Stuttgart, Karlsruhe/Baden-Baden und Friedrichshafen; Abwanderung von Fluggästen und -gesellschaften aufgrund der Investitionen in Frankfurt, München, Basel-Mulhouse, Straßburg und Zürich; Berücksichtigung der prognostizierten Zuwächse bei den Ausbauplanungen

GrAnfr  
s. *Luftfahrt*  
Drs 13/545

*Entwicklung der Bodenseeregion*

Unterstützung der Stadt Friedrichshafen als Messe-, Flughafen- und Hochtechnologiestandort

Antr  
s. *Bodensee*  
Drs 13/1251

*Erhöhung des Landesanteils am Flughafen Friedrichshafen*

Begründung und Finanzierung der o.g. Kapitalaufstockung, Art und Höhe der dadurch entstehenden zusätzlichen Verpflichtungen, Beteiligungsanteil an künftigen Investitionen bzw am Zuschussbedarf für den laufenden Betrieb, Frage nach dem Engagement der anderen Anteilseigner und den Beteiligungsinteressen kommunaler Körperschaften

Antr Nils Schmid u.a. SPD 14.06.2004 und Stellungnahme FM Drs 13/3261  
BeschlEmpf und Bericht FinA 23.09.2004 Drs 13/3652 S. 6 7  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

*Entwicklungspotenzial des Flughafens Friedrichshafen*  
PIPr 13/5 27.06.2001 S. 69

*Ausbau des Flughafens Friedrichshafen, Abwicklung von mehr Charterflügen*  
PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1191 1199 1200

## Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden

s. *Flughafen Söllingen*

## Flughafen Söllingen

*Entwicklung des Luftverkehrs und der Flughafenstandorte in BW*

Stand des land- und luftseitigen Ausbaus der Regionalflughäfen Baden-Airpark, Friedrichshafen sowie des Verkehrslandeplatzes Lahr; Anreize für eine Verlagerung von Luftfracht nach Karlsruhe/Baden-Baden und Lahr

GrAnfr  
s. *Luftfahrt*  
Drs 13/545

*Zukunft der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und Verkehrsentwicklung am Oberrhein*

Zusammenarbeit zwischen den Flughäfen Basel-Mulhouse-Freiburg, Lahr, Karlsruhe-Söllingen und Straßburg; Schienenanbindung zwischen Freiburg und dem Euroairport

Antr  
s. *Oberrhein, Region*  
Drs 13/1269

*Verschärfung der Nachtflugbeschränkungen in BW*

Regelung o.g. Verbotszeiten und Reduzierung der Zahl von Flügen in niedriger Höhe im Staatsvertrag mit der Schweiz zum Schutz der Bevölkerung am Hochrhein vor Fluglärm, Vergleich mit der Situation bei den Flughäfen Stuttgart und Söllingen, Anstreben einer mit dem Flugverkehr von Zürich vergleichbaren Regelung für den Flughafen Basel-Mulhouse; Verschärfung der Nachtflugbeschränkungen für alle Flughäfen in BW

Antr  
s. *Luftfahrt*  
Drs 13/1284

*Luftverkehrskonzeption für BW*

Möglichkeiten zur Sicherung der Existenz des Regionalflughafens Söllingen sowie des Baden Airparks mit der Beteiligung der Flughafen Stuttgart GmbH

Antr  
s. *Luftfahrt*  
Drs 13/1505

*Regionalflughafen Karlsruhe/Baden-Baden*

Bisherige und evtl künftig notwendige Mittelbereitstellung des Landes und der regionalen Gebietskörperschaften infolge der Übernahme des Regionalflughafens Söllingen und des Baden-Airparks; Entwicklung der Fluggastzahlen und des Frachtaufkommens, benötigte Schwellenwerte für einen wirtschaftlich tragfähigen Betrieb, Entwicklungschancen für den Gewerbetrieb und den geforderten direkten Autobahnanschluss

Antr Gunter Kaufmann u.a. SPD 14.11.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/1508  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 20.03.2003 Drs

13/1968 S. 29 30  
PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3064

*Keine Zuschüsse des Landes für die Baden-Airpark GmbH*  
Verzicht auf eine weitere Subventionierung über die Beteiligung an der Flughafen Stuttgart GmbH; Erarbeitung einer umfassenden Luftverkehrskonzeption unter Einbeziehung aller Flughäfen und Verkehrslandeplätze sowie der grenznahen Flughäfen in Frankreich und der Schweiz; Drängen auf Vorlage eines tragfähigen Geschäftskonzepts für den Flughafenstandort Karlsruhe-Söllingen

Antr  
s. *Luftfahrt*  
Drs 13/2287

*Interessenkonflikte von Herrn Verkehrsminister Ulrich Müller in seiner Doppelfunktion als Aufsichtsratsvorsitzender der Baden-Airpark GmbH und zuständiger Minister für den Flugverkehr*  
Darlegung der o.g. Interessenkollision an der Entscheidungskompetenz des Ministers bzw des nachgeordneten RegPräs Freiburg für die vom Mitkonkurrenten Black-Forest-Airport beantragte Fortschreibung des Landesentwicklungsplans bzw Passagierfluggenehmigung für Lahr und die vom Baden-Airport dagegen erhobene Einrede; Verweisung auf die Niederlegung der Aufsichtsratsmandate durch den früheren MinPräs Filbinger und den hessischen MinPräs Koch bei ähnlichen Konstellationen; Frage nach entsprechenden Konsequenzen von Minister Müller

Antr  
s. *Minister für Umwelt und Verkehr*  
Drs 13/2442

*Subventionierung von Flugverkehrsangebietern am Standort Baden Airport*

Subventionierung der Luftsicherheitsgebühren für die Billigfluglinie Ryanair unter Inanspruchnahme der u.a. vom Land gewährten Investitionszuschüsse? Auswirkungen auf den Wettbewerb zwischen den einzelnen Flughafenstandorten

Antr Gunter Kaufmann u.a. SPD 26.09.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2457  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 20.11.2003 Drs 13/2703 S. 45 46  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Haushalt 2004; Epl 10*

*Streichung der Schuldendiensthilfe an die Flughafen Stuttgart GmbH für den Ausbau des Flughafens Söllingen*

s. *Flughafen Stuttgart*  
Drs 13/2810

*Erteilung einer Passagierfluggenehmigung für Lahr*

Beurteilung der von Regierungs- und Koalitionsvertretern geäußerten juristischen und ordnungspolitischen Argumente gegen eine Ablehnung des o.g. Antrags; Umsetzung des Vorschlags des MinPräs zur Abgabe der Flugplätze Lahr und Söllingen an einen privaten Betreiber; rasche Erteilung der Passagierfluggenehmigung für Lahr; Appell an Verkehrsminister Müller zur Niederlegung seines Aufsichtsratsmandats beim Baden-Airport zur Vermeidung von Interessenkonflikten

Antr  
s. *Flugplatz Lahr*  
Drs 13/3065

*Wirtschaftliche Risiken bei der Baden-Airpark GmbH*

Erwartete Passagierzahlen und Anteile von Billigfluggesellschaften in den nächsten fünf Jahren, Auswirkungen der angekündigten kostenlosen Flugtickets bei Ryan Air auf die Bilanzen der Flughafengesellschaft; Information des WirtA über die wirtschaftlichen Daten und Prognosen als Grundlagen zur Entscheidung über den Bau des neuen Terminals

Antr GRÜNE 31.08.2004 und Stellungnahme FM Drs 13/3523

BeschlEmpf und Bericht FinA 16.06./22.09.2005 Drs 13/4745 S. 5-8

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

Mittlg FM 06.09.2006 Drs 14/311

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 10*

*Streichung der Schuldendiensthilfe an die Flughafen Stuttgart GmbH für den Ausbau des Flughafens Söllingen*

*s. Flughafen Stuttgart*

Drs 13/4010

*Flughafen Lahr*

Beurteilung und Konsequenzen der Entscheidung des VGH Mannheim zur Erteilung einer Passagierfluglizenz für den Flughafen Lahr; Festhalten an den luftverkehrspolitischen Zielsetzungen; Schaffung der Voraussetzungen für eine rechtskonforme Versagung der o.a. Passagierfluglizenz; Einstellung der Schuldendiensthilfe für den Flughafen Söllingen über die Flughafen Stuttgart GmbH; Einbringung einer BRatsinitiative zur Einführung der Mehrwertsteuer im grenzüberschreitenden Luftverkehr

Antr

*s. Flugplatz Lahr*

Drs 13/4132

*„Alternative Entgeltvereinbarung“ für den Linienflugverkehr beim Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden (FKB)*

Ausgestaltung der o.g. Vereinbarung, einbezogene Fluggesellschaften und Fluglinien

MdlAnfr 2) Edith Sitzmann GRÜNE 21.07.2005 Drs 13/4532

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6990

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Streichung der Schuldendiensthilfe an die Flughafen Stuttgart GmbH für den Ausbau des Flughafens Söllingen*

*s. Flughafen Stuttgart*

Drs 13/4840

*Keine Passagierfluglizenz für den Flughafen Lahr*

Bewertung der Gutachten zur Erteilung einer auf den Reiseverkehr zum Europapark Rust beschränkten Passagierfluglizenz bzw zur Wirtschaftlichkeit von Regionalflughäfen; Festhalten an Söllingen als einzigem Regionalflughafen am mittleren Oberrhein und damit an der landesplanerischen Zielsetzung; Verkauf der indirekt vom Land gehaltenen Anteile am Flughafen Söllingen an den australischen Investor? Möglichkeiten einer besseren Anbindung des Europaparks Rust an den öffentlichen Nahverkehr; Beurteilung der Benachteiligung der Bahn gegenüber dem grenzüberschreitenden Flugverkehr infolge der Mehrwert- und Energiesteuerbefreiung; Ablehnung einer Passagierfluglizenz für Lahr; Einstellung der Subventionierung des Flugverkehrs

Antr

*s. Flugplatz Lahr*

Drs 13/5043

*Keine Passagierfluglizenz für den Flughafen Lahr*

Erteilung der beantragten beschränkten Passagierfluglizenz für den Flughafen Lahr; Hinwirkung auf eine sinnvolle Arbeits- und Aufgabenteilung zwischen den Flughafenstandorten Stuttgart und Söllingen; Vorlage einer umfassenden Luftverkehrskonzeption unter Einbeziehung aller Flughäfen und Verkehrslandeplätze im Land sowie unter Berücksichtigung der Flughäfen in Grenznähe

Antr

*s. Luftfahrt*

Drs 13/5110

*Passagierfluglizenz für den Flughafen Lahr*

Bewertung der Gutachten zur Erteilung einer auf den Reiseverkehr zum Europapark Rust beschränkten Passagierfluglizenz bzw zur Wirtschaftlichkeit von Regionalflughäfen; Festhalten an Söllingen als einzigem Regionalflughafen am mittleren Oberrhein und damit an der landesplanerischen Zielsetzung; Verkauf der indirekt vom Land gehaltenen Anteile am Flughafen Söllingen an den australischen Investor? Möglichkeiten einer besseren Anbindung des Europaparks Rust an den öffentlichen Nahverkehr; Beurteilung der Benachteiligung der Bahn gegenüber dem grenzüberschreitenden Flugverkehr infolge der Mehrwert- und Energiesteuerbefreiung

KlAnfr

*s. Flugplatz Lahr*

Drs 13/5206

*Entwicklungspotenzial des Baden-Airparks Söllingen, Begrüßung der Beteiligung des Stuttgarter Flughafens*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 69 70

*Begrüßung der Beteiligung des Stuttgarter Flughafens in Söllingen, Steigerung des Passagieraufkommens*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1191 1192 1199 1200

*Erfolgsbewertung des Projekts Baden-Airpark Söllingen*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1514 1518 1521 1530

*Frage nach der Finanzierung einer weiteren Subventionierung des Flughafenstandorts Karlsruhe-Söllingen; Befürchtung einer Zunahme des Fluglärms am Oberrhein*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3379 3380 3434

*Ablehnung einer weiteren Subventionierung des Flughafenstandorts Karlsruhe-Söllingen*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4034 4035 4067

*Vorwurf einer Subventionierung von Billigfluglinien am Flughafen Söllingen*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4329-4332 4338 4340

*Ablehnung einer weiteren Subventionierung des Flughafenstandorts Karlsruhe-Söllingen*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6062 6070

*Ablehnung einer weiteren Subventionierung des Flughafenstandorts Karlsruhe-Söllingen, Erteilung der Passagierfluglizenz für Lahr*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6536 6538

*Ablehnung einer weiteren Subventionierung des Flughafenstandorts Karlsruhe-Söllingen, Entwicklung der Passagierzahlen und Ertragskraft des Baden-Airparks*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6887 6889 6890 6892-6897 6928 6929

## Flughafen Stuttgart

*Luftverkehrskonzeption für BW*

Darstellung der Entwicklung des Flugverkehrs der letzten fünf Jahre, Berücksichtigung des Anstiegs der Lärmbelastung, Beurteilung der Ausbaupläne der Flughafen Stuttgart GmbH; Vorlage einer umfassenden Luftverkehrskonzeption unter Einbeziehung aller Flughäfen und Verkehrslandeplätze im Land sowie unter Berücksichtigung der Flughäfen in Grenznähe

Antr  
s. *Luftfahrt*  
Drs 13/76

*Unterschiedliches Verhalten zur weiteren Entwicklung des Flughafens Stuttgart*

Abstimmung des WM mit seinem Vertreter im Aufsichtsrat der Flughafen GmbH über eine Erweiterungsstudie?

MdlAnfr 4) Claus Schmiedel SPD 13.07.2001 Drs 13/62  
PIPr 13/8 19.07.2001 S. 300 301

*Zusammenhang zwischen Flughafen Stuttgart und Neuer Landesmesse*

Verzicht auf den Flughafenausbau als Bestandteil des Planfeststellungsverfahrens für die Messe; Prüfung der Auslastung aller Flughäfen im Land; Zukunftsperspektiven der einzelnen Standorte

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 01.08.2001 und Stellungnahme UVM Drs 13/142  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 17.10.2001 Drs 13/358 S. 6 7  
PIPr 13/13 15.11.2001 S. 634

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Die Entwicklung des Stuttgarter Landesflughafens und die gegenwärtigen Aktivitäten in der Geschäftsführung der Flughafen Stuttgart GmbH*

Mittlg LReg 03.08.2001 Drs 13/161

*Entwicklung des Luftverkehrs und der Flughafenstandorte in BW*

Faktoren und Daten zur Entwicklung des Passagier- und Frachtaufkommens an den Standorten in BW, Auswirkungen der Investitionen in Frankfurt, München, Basel-Mulhouse, Straßburg und Zürich; Berücksichtigung der prognostizierten Zuwächse bei den Ausbauplanungen; Anreize für eine Verlagerung von Luftfracht nach Karlsruhe/Baden-Baden und Lahr; Stand und Zumutbarkeit der Belastungen im Filderraum durch Lärm, Schadstoffe, neue Messe u.a.; Frage nach Machbarkeitsstudien für eine zweite Landebahn in Stuttgart, nach einer Gesamtbeurteilung aller Einzelmaßnahmen sowie Vereinbarkeit mit den Zielen des Umweltplans

GrAnfr  
s. *Luftfahrt*  
Drs 13/545

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 10*

*Streichung der Schuldendiensthilfe an die Flughafen Stuttgart GmbH*

ÄAntr SPD 15.01.2002 Drs 13/660-3 S. 22 23  
ÄAntr GRÜNE 21.01.2002 Drs 13/660-8 S. 30  
ÄAntr SPD 29.01.2002 Drs 13/687-5 S. 8 9  
ÄAntr GRÜNE 29.01.2002 Drs 13/687-6 S. 10  
PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1021-1043

*Lärmentlastung auf den Fildern*

Mitteinsatz und Zeitplan zur Umsetzung von Vorschlägen des Lärminderungsplans Filder, u.a. auch im Bereich des Luftverkehrs; Tempolimits auf der A 8 zwischen Stuttgarter Kreuz und Anschlussstelle Flughafen sowie auf der B 27 zwischen Flughafen und Aichtalbrücke

Antr  
s. *Lärmschutz*  
Drs 13/939

*Benutzerfreundlichkeit des Flughafens Stuttgart*

Unentgeltliche Bereitstellung von Transporthilfen für Reisegepäck, Beseitigung von Engpässen bei der Fluggastlenkung durch die unterschiedlichen Stationen bei Abflug und Ankunft

KIAnfr  
s. *Fluggast*  
Drs 13/1194

*Verschärfung der Nachtflugbeschränkungen in BW*

Regelung o.g. Verbotszeiten und Reduzierung der Zahl von Flügen in niedriger Höhe im Staatsvertrag mit der Schweiz zum Schutz der Bevölkerung am Hochrhein vor Fluglärm, Vergleich mit der Situation bei den Flughäfen Stuttgart und Söllingen, Anstreben einer mit dem Flugverkehr von Zürich vergleichbaren Regelung für den Flughafen Basel-Mulhouse; Verschärfung der Nachtflugbeschränkungen für alle Flughäfen in BW

Antr  
s. *Luftfahrt*  
Drs 13/1284

*Luftverkehrskonzeption für BW*

Entwicklung des Passagier- und Frachtaufkommens an den einzelnen Standorten und der Verlagerung von Anteilen zwischen Flughäfen in BW und angrenzenden Ländern; Möglichkeiten zur Sicherung der Existenz des Regionalflughafens Söllingen sowie des Baden Airparks mit der Beteiligung der Flughafen Stuttgart GmbH; Perspektiven für einen Verkehrslandeplatz im Wirtschaftsraum Heilbronn; Vorlage einer umfassenden Luftverkehrskonzeption unter Einbeziehung aller Flughäfen und Verkehrslandeplätze im Land sowie unter Berücksichtigung der Flughäfen in Grenznähe

Antr  
s. *Luftfahrt*  
Drs 13/1505

*Keine Zuschüsse des Landes für die Baden-Airpark GmbH*

Verzicht auf eine weitere Subventionierung über die Beteiligung an der Flughafen Stuttgart GmbH; Erarbeitung einer umfassenden Luftverkehrskonzeption unter Einbeziehung aller Flughäfen und Verkehrslandeplätze sowie der grenznahen Flughäfen in Frankreich und der Schweiz; Drängen auf Vorlage eines tragfähigen Geschäftskonzepts für den Flughafenstandort Karlsruhe-Söllingen

Antr  
s. *Luftfahrt*

Drs 13/2287

*Haushalt 2004; Epl 10*

*Streichung der Schuldendiensthilfe an die Flughafen Stuttgart GmbH für den Ausbau des Flughafens Söllingen*

ÄAntr SPD 13.01.2004 Drs 13/2810-3 S. 20 21

ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2810-13 S. 36

ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2850-3 S. 4 5

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4319-4342

*Ausbauvorhaben der Flughafen Stuttgart GmbH*

Prognosen zum Fluggastaufkommen u.a. Kriterien für die Entscheidung zur Westerweiterung; Planungsstand, Finanzierung und Realisierungsperspektive des Projekts; Einhaltung der vorgegebenen Grenzwerte für Lärm- und Schadstoffemissionen?

KlAnfr Dr. Ulrich Noll FDP/DVP 24.11.2004 und Antw UVM Drs 13/3791

*Gemeinsame Übung von Polizei und Bundeswehr am Stuttgarter Flughafen*

Rechtsgrundlage, Zielsetzung und Ablauf der o.g. Übung (mit einer simulierten Geiselnahme); Zahl und Vorbereitung der eingesetzten Beamten des Sondereinsatzkommandos und der Bereitschaftspolizei; Darlegung der Vorfälle und Konsequenzen; Wahrung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit der angewandten Mittel? Frage nach Videoaufnahmen und Forderungen von Beteiligten nach Löschung der Aufnahmen

Antr

s. *Polizei*

Drs 13/3838

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 10*

*Streichung der Schuldendiensthilfe an die Flughafen Stuttgart GmbH für den Ausbau des Flughafens Söllingen*

ÄAntr SPD 18.01.2005 Drs 13/4010-4 S. 21

ÄAntr GRÜNE 24.01.2005 Drs 13/4010-11 S. 31

ÄAntr SPD 08.02.2005 Drs 13/4050-4 S. 6

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6053-6079

*Lärmschutzpolitik und -maßnahmen in BW*

Auswirkungen der Novelle des FluglärmGes insbes im Bereich des Flughafens Stuttgart

Antr

s. *Lärmschutz*

Drs 13/4557

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Streichung der Schuldendiensthilfe an die Flughafen Stuttgart GmbH für den Ausbau des Flughafens Söllingen*

ÄAntr SPD 15.11.2005 Drs 13/4840-N 4 S. 55

ÄAntr SPD 28.11.2005 Drs 13/4873-5 S. 8

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Keine Passagierfluglizenz für den Flughafen Lahr*

Erteilung der beantragten beschränkten Passagierfluglizenz für den Flughafen Lahr; Hinwirkung auf eine sinnvolle Arbeits- und Aufgabenteilung zwischen den Flughafenstandorten Stuttgart und Söllingen; Vorlage einer umfassenden Luftverkehrskonzeption unter Einbeziehung aller Flughäfen und Verkehrslandeplätze im Land sowie unter Berücksichtigung der Flughäfen in Grenznähe

Antr

s. *Luftfahrt*

Drs 13/5110

*Entwicklungspotenzial des Stuttgarter Flughafens, Begrüßung der Beteiligung in Söllingen*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 69 70

*Verstärkte Sicherheitsmaßnahmen am Flughafen Stuttgart nach den Terroranschlägen in den Vereinigten Staaten*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 364

*Streichung der Schuldendiensthilfe an die Flughafen Stuttgart GmbH, Erhöhung der Start- und Landegebühen*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 617

*Eintreten für den Ausbau des Stuttgarter Flughafens*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 845

*Forderung nach einem Luftverkehrskonzept, Verbindung mit der Frage nach einer zweiten Start- und Landebahn auf dem Flughafen Stuttgart, Streichung der Schuldendiensthilfe an die Flughafen Stuttgart GmbH*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1024 1030 1034 1035 1038

*Streichung der Schuldendiensthilfe an die Flughafen Stuttgart GmbH; Beteiligung an der Messefinanzierung; Belastung der Bevölkerung auf den Fildern durch den Flughafen*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1095 1142 1144 1145 1148 1149 1151 1152 1154-1156

*Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit des Flughafens Stuttgart, insbes unentgeltliche Bereitstellung von Kofferkulis sowie Verflüssigung der Fluggastlenkung*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1798

*Verknüpfung des Stuttgarter Flughafens mit der neuen Landesmesse, Annahme einer Verdoppelung des Flugverkehrs bis 2015, Überlegungen zum Ausbau des Flughafens, Lärmbelastung der Bevölkerung durch Nachtflugverkehr*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3374 3376 3377 3379 3382 3383 3434-3438

*Vorschlag einer Veräußerung der Anteile an der Flughafen GmbH*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4020

*Vorwurf einer Subventionierung von Billigfluglinien am Flughafen Söllingen mit der Schuldendiensthilfe für den Flughafen Stuttgart*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4329-4332 4338 4340

*Verbleib von Ulrich Müller als Aufsichtsratsvorsitzender der Flughafen Stuttgart GmbH auch nach seinem Ausscheiden aus der LReg, Vorbereitung der landseitigen Baumaßnahmen*

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5307 5308

*Verkehrsproblematik bei der neuen Messe aus Sicht der Flughafenbetreiber*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6798

*Zuwachsraten des Stuttgarter Flughafens, Entlastungswirkung durch den Baden-Airpark Söllingen*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6894-6896

*Vorschlag einer Verlagerung von Flügen von Stuttgart nach Söllingen, Ablehnung einer zweiten Start- und Landebahn am Flughafen Stuttgart*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7761-7767



**Flughafen Zürich***Verschärfung der Nachtflugbeschränkungen in BW*

Regelung o.g. Verbotszeiten und Reduzierung der Zahl von Flügen in niedriger Höhe im Staatsvertrag mit der Schweiz zum Schutz der Bevölkerung am Hochrhein vor Fluglärm, Vergleich mit der Situation bei den Flughäfen Stuttgart und Sölingen, Anstreben einer mit dem Flugverkehr von Zürich vergleichbaren Regelung für den Flughafen Basel-Mulhouse; Verschärfung der Nachtflugbeschränkungen für alle Flughäfen in BW

Antr  
s. *Luftfahrt*  
Drs 13/1284

*Die Übernahme der Fluggesellschaft Swiss durch die Deutsche Lufthansa und mögliche Auswirkungen auf die Fluglärmproblematik am Hochrhein*

Überlegungen zur Veränderung des Anflugregimes für den Flughafen Zürich? Verhinderung einer Aufweichung der bisherigen und künftigen Entlastungsschritte

Antr  
s. *Lärmschutz*  
Drs 13/4183

*Lärmbelastung der Anwohner durch die Abwicklung des Flugverkehrs vom Flughafen Zürich über dem südlichen Landesteil, Klärung der Verantwortung der Züricher Fluglotsen an der Flugzeugkollision über dem Bodensee*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1797 1799-1804

*Lärmbelastung der Anwohner durch die Abwicklung des Flugverkehrs vom Flughafen Zürich über dem südlichen Landesteil*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2420 2426

*Anmahnung einer Einigung im Streit um die Abwicklung des Flugverkehrs vom Flughafen Zürich*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3298

*Forderung nach einer gerechten Verteilung der Umgebungsbelastung des Flughafens Zürich-Kloten*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6420

**Flughafengebühren***Subventionierung von Flugverkehrsaniern am Standort Baden Airport*

Subventionierung der Luftsicherheitsgebühren für die Billigfluglinie Ryanair unter Inanspruchnahme der u.a. vom Land gewährten Investitionszuschüsse? Auswirkungen auf den Wettbewerb zwischen den einzelnen Flughafenstandorten

Antr  
s. *Flughafen Sölingen*  
Drs 13/2457

*Fragen zu den Kosten des Betriebs des Flughafens Lahr als Verkehrsflughafen*

Höhe der Kosten für Luftsicherheitskontrolltechnik und -maßnahmen, Deckungsanteil über Einnahmen aus Luftsicherheitsgebühren

KlAnfr  
s. *Flugplatz Lahr*  
Drs 13/4154

*„Alternative Entgeltvereinbarung“ für den Linienflugverkehr beim Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden (FKB)*

Ausgestaltung der o.g. Vereinbarung, einbezogene Fluggesellschaften und Fluglinien

MdlAnfr  
s. *Flughafen Sölingen*  
Drs 13/4532

*Erfüllung der Forderung der EU nach höheren Start- und Landegebühen*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 617

*Orientierung der Start- und Landegebühen des Stuttgarter Flughafens an den Lärmemissionen der Flugzeuge*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3435 3436

**Flugpassagier**

s. *Fluggast*

**Flugpersonal***Luftsicherheit im Flugbetrieb und durch Sicherungsmaßnahmen auf den Flughäfen in BW*

Auftragsvergabe und Überwachung der Kontrolle von Flughafenpersonal, Passagieren, Gepäck und Fracht; Prüfung der Sicherheitsstandards der Fluggesellschaften sowie der Flughäfen aufgrund der Terroranschläge in den Vereinigten Staaten

Antr  
s. *Luftverkehrssicherheit*  
Drs 13/326

*Antrag auf Durchführung einer Zuverlässigkeitsüberprüfung durch die Luftsicherheitsbehörde nach § 7 Abs 1 Nummer 4 LuftsicherheitsGes*

Verpflichtung der Piloten und Flugschüler zur Einreichung des o.g. Antrags als Voraussetzung für den Erhalt ihrer Fluglizenz; Beurteilung des Aufwands zur Abgabe und Überprüfung der geforderten persönlichen Angaben, u.a. Nachweis der Wohnorte der letzten zehn Jahre, sowie des evtl Sicherheitsgewinns; Eintreten für eine unbürokratische Regelung?

KlAnfr  
s. *Luftverkehrssicherheit*  
Drs 13/4714

**Flugplatz**

s.a. *Flugplatz Karlsruhe*

s.a. *Flugplatz Lahr*

s.a. *Flugplatz Mannheim-Neuostheim*

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 26) - Fehlerhafte Planung für einen Hubschrauberlandeplatz (Drs 12/5701 XXII. S. 8)*

Mittlg LReg 12.07.2001 Drs 13/80  
BeschlEmpf und Bericht FinA 20.09.2001 Drs 13/268  
PIPr 13/11 25.10.2001 S. 496 497  
Mittlg LReg 13.08.2003 Drs 13/2362

*Wirtschaftsstandort Heilbronn-Franken*

Beurteilung der Notwendigkeit eines Regionalflughafens, Förderung eines Verkehrslandeplatzes nordwestlich von Lauffen

GrAnfr  
s. Heilbronn-Franken, Region  
Drs 13/1211

#### *Luftverkehrskonzeption für BW*

Perspektiven für einen Verkehrslandeplatz im Wirtschaftsraum Heilbronn

Antr  
s. Luftfahrt  
Drs 13/1505

#### *Keine Zuschüsse des Landes für die Baden-Airpark GmbH*

Verzicht auf eine weitere Subventionierung über die Beteiligung an der Flughafen Stuttgart GmbH; Erarbeitung einer umfassenden Luftverkehrskonzeption unter Einbeziehung aller Flughäfen und Verkehrslandeplätze sowie der grenznahen Flughäfen in Frankreich und der Schweiz; Drängen auf Vorlage eines tragfähigen Geschäftskonzepts für den Flughafenstandort Karlsruhe-Söllingen

Antr  
s. Luftfahrt  
Drs 13/2287

#### *Gefährdung des Naturschutzgebiets Bremgarten durch eine Ausweitung des Flugverkehrs am Sonderlandeplatz*

Auswirkungen der geplanten Ansiedlung weiterer „flugaffiner“ Betriebe im Gewerbepark Breisgau, Kriterien der zeitlichen Beschränkung von Rundflügen mit Luftschiffen und für deren Ausnahmen; Behandlung des NSG Bremgarten als faktisches Vogelschutzgebiet und Aufnahme in die Nachmeldekulisse zu den Natura 2000-Gebieten, Beurteilung der entsprechenden Auffassung von Naturschutzverbänden

KlAnfr  
s. Naturschutzgebiet  
Drs 13/3589

#### *Bedarfsgerechter Ausbau der Verkehrsinfrastruktur in der Region Heilbronn-Franken*

Mitwirkung bei der Standortsuche für einen Verkehrslandeplatz

Antr  
s. Verkehrsplanung  
Drs 13/4066

#### *Erteilung einer Passagierfluggenehmigung für Lahr*

Verzicht auf eine Beschwerde gegen die Nicht-Zulassung der Revision gegen das Urteil des VGH Mannheim; Anweisung des RegPräs Freiburg zu einer positiven Bescheidung des Antrags auf Erteilung der o.g. Genehmigung; Ausstieg aus der weiteren Subventionierung der Flughafeninfrastruktur im Land; Einbringung einer BRatsinitiative zur Einführung einer europaweiten Kerosinsteuer; Vorlage einer umfassenden Luftverkehrskonzeption unter Einbeziehung aller Flughäfen und Verkehrslandeplätze

Antr  
s. Flugplatz Lahr  
Drs 13/4138

#### *Keine Passagierfluglizenz für den Flughafen Lahr*

Erteilung der beantragten beschränkten Passagierfluglizenz für den Flughafen Lahr; Hinwirkung auf eine sinnvolle Arbeits- und Aufgabenteilung zwischen den Flughafenstandorten Stuttgart und Söllingen; Vorlage einer umfassenden Luftverkehrskonzeption unter Einbeziehung aller Flughäfen und Verkehrslandeplätze im Land sowie unter Berücksichtigung der Flughäfen in

Grenznähe  
Antr  
s. Luftfahrt  
Drs 13/5110

#### **Flugplatz Karlsruhe**

*Pflegemaßnahmen für das Flora-Fauna-Habitat-Gebiet 6916-302 (Alter Flugplatz Karlsruhe)*

MdlAnfr  
s. Natura 2000  
Drs 13/62

*Kritik an der Verhinderung einer Bebauung des ehemaligen Flugplatzes in Karlsruhe durch die FFH- und Vogelschutzrichtlinie der EU*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3306 3313 3319 3320 3322

#### **Flugplatz Lahr**

*Entwicklung des Luftverkehrs und der Flughafenstandorte in BW*

Stand des land- und luftseitigen Ausbaus der Regionalflughäfen Baden-Airpark, Friedrichshafen sowie des Verkehrslandeplatzes Lahr; Anreize für eine Verlagerung von Luftfracht nach Karlsruhe/Baden-Baden und Lahr

GrAnfr  
s. Luftfahrt  
Drs 13/545

#### *Luftverkehrskonzeption BW*

Prüfung des Antrags der Black Forest Airport Lahr GmbH auf Genehmigung von Passagierflügen vom bisherigen Verkehrslandeplatz Lahr

Antr CDU und FDP/DVP 21.01.2003 Drs 13/1692  
PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2410-2434  
Mittlg LReg 30.07.2003 Drs 13/2316

#### *Luftverkehrskonzeption BW*

Prüfung des Antrags der Black Forest Airport Lahr GmbH auf Genehmigung von Passagierflügen vom bisherigen Verkehrslandeplatz Lahr

ÄAntr SPD 22.01.2003 Drs 13/1689  
PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2410-2434

*Interessenkonflikte von Herrn Verkehrsminister Ulrich Müller in seiner Doppelfunktion als Aufsichtsratsvorsitzender der Baden-Airpark GmbH und zuständiger Minister für den Flugverkehr*

Darlegung der o.g. Interessenkollision an der Entscheidungskompetenz des Ministers bzw des nachgeordneten RegPräs Freiburg für die vom Mitkonkurrenten Black-Forest-Airport beantragte Fortschreibung des Landesentwicklungsplans bzw Passagierfluggenehmigung für Lahr und die vom Baden-Airport dagegen erhobene Einrede; Verweisung auf die Niederlegung der Aufsichtsratsmandate durch den früheren MinPräs Filbinger und den hessischen MinPräs Koch bei ähnlichen Konstellationen; Frage nach entsprechenden Konsequenzen von Minister Müller

Antr  
s. Minister für Umwelt und Verkehr  
Drs 13/2442

#### *Flughafen Lahr*

Bewertung der Unternehmensumfrage zur Nutzung eines möglichen Passagierflughafens Lahr durch die Wirtschaft; Konsequenzen

zen für die beantragte Genehmigung von Passagierflügen

MdlAnfr 7) Boris Palmer GRÜNE 27.10.2003 Drs 13/2480  
PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3749 3750

*Erteilung einer Passagierfluggenehmigung für Lahr*

Beurteilung der von Regierungs- und Koalitionsvertretern geäußerten juristischen und ordnungspolitischen Argumente gegen eine Ablehnung des o.g. Antrags; Umsetzung des Vorschlags des MinPräs zur Abgabe der Flugplätze Lahr und Söllingen an einen privaten Betreiber; rasche Erteilung der Passagierfluggenehmigung für Lahr; Appell an Verkehrsminister Müller zur Niederlegung seines Aufsichtsratsmandats beim Baden-Airport zur Vermeidung von Interessenkonflikten

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 25.03.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3065  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 22.07.2004 Drs 13/3492 S. 40-42  
PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5487

*Flughafen Lahr*

Beurteilung und Konsequenzen der Entscheidung des VGH Mannheim zur Erteilung einer Passagierfluglizenz für den Flughafen Lahr; Festhalten an den luftverkehrspolitischen Zielsetzungen; Schaffung der Voraussetzungen für eine rechtskonforme Versagung der o.a. Passagierfluglizenz; Einstellung der Schuldendiensthilfe für den Flughafen Söllingen über die Flughafen Stuttgart GmbH; Einbringung einer BRatsinitiative zur Einführung der Mehrwertsteuer im grenzüberschreitenden Luftverkehr

Antr GRÜNE 09.03.2005 und Stellungnahme UVM Drs 13/4132  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 27.10.2005/26.01.2006/16.02.2006 Drs 13/5138 S. 88-91  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Erteilung einer Passagierfluggenehmigung für Lahr*

Verzicht auf eine Beschwerde gegen die Nicht-Zulassung der Revision gegen das Urteil des VGH Mannheim; Anweisung des RegPräs Freiburg zu einer positiven Bescheidung des Antrags auf Erteilung der o.g. Genehmigung; Ausstieg aus der weiteren Subventionierung der Flughafeninfrastruktur im Land; Einbringung einer BRatsinitiative zur Einführung einer europaweiten Kerosinsteuer; Vorlage einer umfassenden Luftverkehrskonzeption unter Einbeziehung aller Flughäfen und Verkehrslandeplätze

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 10.03.2005 und Stellungnahme UVM Drs 13/4138  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 27.10.2005/26.01.2006/16.02.2006 Drs 13/5138 S. 88-91  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Fragen zu den Kosten des Betriebs des Flughafens Lahr als Verkehrsflughafen*

Höhe der Kosten für Luftsicherheitskontrolltechnik und -maßnahmen, Deckungsanteil über Einnahmen aus Luftsicherheitsgebühren

KlAnfr Ursula Lazarus u.a. CDU 16.03.2005 und Antw IM Drs 13/4154

*Vorrang für Arbeitsplätze in BW - Rücknahme juristischer Schritte gegen das VGH-Urteil zum Genehmigungsverfahren der Passagierfluglizenz für Lahr*

Verzicht auf eine Beschwerde gegen die Nicht-Zulassung der Revision gegen das Urteil des VGH Mannheim; Anweisung des RegPräs Freiburg zu einer positiven Bescheidung des Antrags auf Erteilung der o.g. Genehmigung

Antr SPD 10.05.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4315  
PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6535-6539

*Vorrang für Arbeitsplätze in BW - Rücknahme juristischer Schritte gegen das VGH-Urteil zum Genehmigungsverfahren der Passagierfluglizenz für Lahr*

Rücknahme der Revision gegen das Urteil des VGH Mannheim; Ermöglichung des wirtschaftlichen Engagements für den neu gewonnenen Investor mit einer positiven Bescheidung des Antrags auf Erteilung der o.g. Genehmigung

Antr SPD 04.10.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4691  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 27.10.2005/26.01.2006/16.02.2006 Drs 13/5138 S. 88-91  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Keine Passagierfluglizenz für den Flughafen Lahr*

Bewertung der Gutachten zur Erteilung einer auf den Reiseverkehr zum Europapark Rust beschränkten Passagierfluglizenz bzw zur Wirtschaftlichkeit von Regionalflughäfen; Festhalten an Söllingen als einzigem Regionalflughafen am mittleren Oberrhein und damit an der landesplanerischen Zielsetzung; Verkauf der indirekt vom Land gehaltenen Anteile am Flughafen Söllingen an den australischen Investor? Möglichkeiten einer besseren Anbindung des Europaparks Rust an den öffentlichen Nahverkehr; Beurteilung der Benachteiligung der Bahn gegenüber dem grenzüberschreitenden Flugverkehr infolge der Mehrwert- und Energiesteuerbefreiung; Ablehnung einer Passagierfluglizenz für Lahr; Einstellung der Subventionierung des Flugverkehrs

DringlAntr GRÜNE 13.01.2006 Drs 13/5043  
ÄAntr CDU und FDP/DVP 01.02.2006 Drs 13/5108  
ÄAntr SPD 01.02.2006 Drs 13/5110  
PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7760-7769

*Keine Passagierfluglizenz für den Flughafen Lahr*

Rechtsgrundlagen und entscheidungsrelevante Fakten für den beim RegPräs Freiburg anhängigen Antrag auf Erteilung einer beschränkten Passagierfluglizenz für den Flugplatz Lahr; Ermöglichung einer Meinungsbildung und Mitberatung des Ltg vor einer Entscheidung der LVerwaltung

ÄAntr CDU und FDP/DVP 01.02.2006 Drs 13/5108  
PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7760-7769

*Keine Passagierfluglizenz für den Flughafen Lahr*

Erteilung der beantragten beschränkten Passagierfluglizenz für den Flughafen Lahr; Hinwirkung auf eine sinnvolle Arbeits- und Aufgabenteilung zwischen den Flughafenstandorten Stuttgart und Söllingen; Vorlage einer umfassenden Luftverkehrskonzeption unter Einbeziehung aller Flughäfen und Verkehrslandeplätze im Land sowie unter Berücksichtigung der Flughäfen in Grenznähe

Antr  
s. *Luftfahrt*  
Drs 13/5110

*Passagierfluglizenz für den Flughafen Lahr*

Bewertung der Gutachten zur Erteilung einer auf den Reiseverkehr zum Europapark Rust beschränkten Passagierfluglizenz bzw zur Wirtschaftlichkeit von Regionalflughäfen; Festhalten an Söllingen als einzigem Regionalflughafen am mittleren Oberrhein und damit an der landesplanerischen Zielsetzung; Verkauf der indirekt vom Land gehaltenen Anteile am Flughafen Söllingen an den australischen Investor? Möglichkeiten einer besseren Anbindung des Europaparks Rust an den öffentlichen Nahverkehr; Beurteilung der Benachteiligung der Bahn gegenüber dem grenzüberschreitenden Flugverkehr infolge der Mehrwert- und Energiesteuerbefreiung

KIAnfr Boris Palmer GRÜNE 06.03.2006 und Antw IM Drs 13/5206

*Erinnerung an ablehnende Stimmen zum Ausbau des Verkehrslandeplatzes Lahr*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1198 1200

*Aufgabe des Widerstands gegen die Erteilung einer Passagierfluglizenz für Lahr; Erinnerung an die ablehnende Haltung der Bürger zu einem Ausbau des Flugplatzes Lahr*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6895 6896

*Aufgabe des Widerstands gegen die Erteilung einer Passagierfluglizenz für Lahr; Ermöglichung des Engagements für den neu gewonnenen australischen Investor*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7293 7295

*Verweisung auf die unterschiedlichen Stimmen innerhalb der CDU zur Erteilung einer beschränkten Passagierfluglizenz für den Flugplatz Lahr; Bewertung als unvereinbar mit den Zielen des Generalverkehrsplans und Landesentwicklungsplans*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7690 7691 7693 7696 7760-7769

**Flugplatz Mannheim-Neustheim**

*Ausbau des Verkehrslandeplatzes Mannheim, Abwicklung von mehr Charterflügen*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1191 1199

**Flugsicherheit**

*s. Luftverkehrssicherheit*

**Flugunfall**

*Atomkraftwerke als mögliches Ziel terroristischer Angriffe*

Sicherheitstechnische Auslegung gegen bewusst herbeigeführte Flugzeugabstürze

Antr  
*s. Kernkraftwerk*  
Drs 13/282

*Gedenken an die Opfer der Flugzeugkatastrophe am 01.07.2002 über dem Bodensee*

*s. Gedenken*  
PIPr 13/29 S. 1733

*Freistellungsregelung und Kostenerstattung für die Einsatzkräfte des Einsatzes nach dem Flugzeugabsturz am Bodensee*

Begründung des Verzichts auf Auslösung von Katastrophenalarm; Gewährleistung der o.g. Regelungen und Regulierungen für künftige Fälle; Hinwirkung auf unbürokratische Erstattung der noch offenen Einsatzkosten

Antr  
*s. Sonderurlaub*  
Drs 13/1464

*Rettungseinsatz bei dem Flugzeugunglück bei Überlingen am 01.07.2002*

Aufarbeitung der organisatorischen Schwachstellen und Koordinierungsprobleme der beteiligten Organisationen und Polizei; Vorlage des Erfahrungsberichts der LPD Tübingen

Antr Reinhold Gall u.a. SPD 26.06.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/2203  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 17.09.2003 Drs 13/2582 S. 26  
PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Sicherheit der Atomkraftwerke vor Flugzeugabstürzen*

Konsequenzen aus den Ergebnissen des Gutachtens der Gesellschaft für Reaktorsicherheit; Gespräche mit dem Betreiber und dem Bundesumweltministerium; Nachrüstung oder Stilllegung der besonders bedrohten KKW Obrigheim und Philippsburg I

Antr  
*s. Kernkraftwerk*  
Drs 13/2996

*Vorsorge gegen Terroranschläge auf Atomkraftwerke*

Sicherheitstechnische Auslegung der Atomkraftwerke gegen gezielte Flugzeugabstürze, Beurteilung der von den Betreibern erarbeiteten Konzepte; Hinwirkung auf eine Übertragung der Reststrommengen von den besonders gefährdeten Atomkraftwerken Obrigheim und Philippsburg I auf neuere Kraftwerke

Antr  
*s. Kernkraftwerk*  
Drs 13/3601

*Bedrohung von KKW durch Selbstmordattentate mit großen Verkehrsflugzeugen, bisherige Auslegung gegen Abstürze von schnell fliegenden Militärmaschinen*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 484-495

*Schutz von KKW gegen bewusst herbeigeführte Flugzeugabstürze*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 581 582 592

*Beurteilung der Flugsicherheit nach den Terroranschlägen in den USA und der Flugzeugkollision über dem Bodensee, Einstufung der Gefährdung des in der Einfugschneise des Züricher Flughafens gelegenen AKW Leibstadt*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1796-1802

*Erinnerung an die große Gefahr für den Trinkwasserspeicher Bodensee durch den Flugzeugabsturz bei Überlingen*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3441

*Koordinationsprobleme der Rettungsdienste und Polizei nach dem Flugzeugunglück bei Überlingen, Dank an die beteiligten Einsatzkräfte*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5482 5486

**Flugverkehr**

*s. Luftfahrt*

**Flugzeug**

*s.a. Flugunfall*

s.a. *Hubschrauber*  
s.a. *Militärflugzeug*

*Landesförderung für einen weiteren Hagelflieger*

Erkenntnisse über die Effektivität der Hagelabwehr durch Hagelflieger; Rückkehr zu der 1996 eingestellten Kofinanzierung

Antr  
s. *Hagel*  
Drs 13/113

*Atomkraftwerke als mögliches Ziel terroristischer Angriffe*

Sicherheitstechnische Auslegung gegen Selbstmordattentate mit großen Verkehrsflugzeugen, Gefährdung der Wiederaufarbeitungsanlagen in Sellafeld und La Hague durch Abstürze kleinerer Maschinen; Unterstützung der Vereinbarung zwischen BReg und EVU zum Ausstieg aus der Atomenergie, Hinwirkung auf eine Konzeption als Antwort auf die genannten Terrorszenarien, Anordnung der vorübergehenden Stilllegung der Anlagen bis zur Umsetzung einer solchen Konzeption, Verzicht auf die Nutzung der Wiederaufarbeitungsanlagen in Frankreich und England

Antr  
s. *Kernkraftwerk*  
Drs 13/282

*Entwicklung des Luftverkehrs und der Flughafenstandorte in BW*

Auswirkungen der Tendenz zu kleineren Maschinen auf die Zahl der gewerblichen Flugbewegungen

GrAnfr  
s. *Luftfahrt*  
Drs 13/545

*Nutzung der Firmenjets der Fa. FlowTex*

Frage nach neuen Erkenntnissen auf die Frage nach Flügen von ehemaligen und aktuellen Mitgliedern der LReg auf Kosten von FlowTex nach der Stellungnahme auf Drs 13/316, insbes Nutzung der Firmenjets durch WM Dr. Döring

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/721

*Fluglärm in Stuttgart*

Entwicklung der zusätzlichen Flugbewegungen und Lärmbelastung von Hubschraubern und Kleinflugzeugen über dem Stadtgebiet seit 1999; Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor Lärm durch Freizeitflüge

KlAnfr  
s. *Lärmschutz*  
Drs 13/1503

*Lärmgrenzwerte für Kleinflugzeuge*

Grenzwerte und Flugbeschränkungen für Kleinflugzeuge

MdlAnfr  
s. *Lärmschutz*  
Drs 13/1580

*Fluglärm*

Nächtliche Kontrolle der Fernwärmeleitungen aus der Luft im Auftrag der NWS im Großraum Stuttgart ohne vorherige Information der betroffenen Bevölkerung, der Polizei oder des Stuttgarter Flughafens; eingesetzter Flugzeugtyp, Flughöhe und Fluglärm, insbes im Bereich Esslingen-Jägerhof; Gewährleistung der künftigen Information von Bürgerschaft und Behörden

KlAnfr

s. *Lärmschutz*  
Drs 13/1814

*Haushalt 2004; Epl 08*

*Aufstockung der Zuschüsse für Hagelflieger*

s. *Hagel*  
Drs 13/2808

*Sicherheit der Atomkraftwerke vor Flugzeugabstürzen*

Sicherheitstechnische Auslegung gegen Selbstmordanschläge von Terroristen mit großen Verkehrsflugzeugen; Ergebnisse und Konsequenzen einer Studie der Gesellschaft für Reaktorsicherheit

Antr  
s. *Kernkraftwerk*  
Drs 13/2996

*Kerosinablässe über dem Bodensee / Zwei Vorfälle in 2004*

Auflistung der o.g. Manöver von Flugzeugen aus Sicherheitsgründen über dem süddeutschen Raum, vor allem über der Bodenseeregion, in den letzten fünf Jahren; Darlegung der Gefährdung des Trinkwasserspeichers Bodensee und der landwirtschaftlich genutzten Böden sowie der Informationspolitik vonseiten der Schweiz; Frage nach zwischenstaatlichen Kontakten, Anstrengung eines Ablassverbots über dem Bodensee iR einer Vereinbarung?

KlAnfr  
s. *Flugbenzin*  
Drs 13/3599

*Vorsorge gegen Terroranschläge auf Atomkraftwerke*

Sicherheitstechnische Auslegung der Atomkraftwerke gegen gezielte Flugzeugabstürze, Beurteilung der von den Betreibern erarbeiteten Konzepte; Hinwirkung auf eine Übertragung der Reststrommengen von den besonders gefährdeten Atomkraftwerken Obrigheim und Philippsburg I auf neuere Kraftwerke

Antr  
s. *Kernkraftwerk*  
Drs 13/3601

*Ablassen von Treibstoff aus Sicherheitsgründen über dem Gebiet des Landes*

Auflistung der o.g. Manöver von Flugzeugen aus Sicherheitsgründen in den letzten fünf Jahren; Darlegung der Auswirkungen auf Natur, Umwelt und Gesundheit sowie der Entscheidungsabläufe und Informationspolitik vonseiten der Schweiz

Antr  
s. *Flugbenzin*  
Drs 13/3618

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 08*

*Bezuschussung von zwei weiteren Hagelfliegern*

s. *Hagel*  
Drs 13/4008

*Verstärkte Sicherheitsüberprüfungen bei Flugzeugvermietungen nach den Terroranschlägen in den Vereinigten Staaten*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 364

*Umkehr des Trends zu immer kleineren Maschinen, Nutzung von Effizienzreserven durch größere Flugzeuge*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1194-1196

*Orientierung der Start- und Landegebühren des Stuttgarter Flughafens an den Lärmemissionen der Flugzeuge, Lob für die Reduktionstechnik der modernen Flugzeuge*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3435-3437

*Gefährdung von Kernkraftwerken durch Terroranschläge von Selbstmordattentätern mit Flugzeugen*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5335

*Maßnahmen zur Verbesserung des Schutzes von Kernkraftwerken vor Selbstmordanschlägen mit Flugzeugen*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7697 7708 7709 7714 7716

## **Flugzeugabsturz**

*s. Flugunfall*

## **Flugzeugführer**

*s. Flugpersonal*

## **Flugzeugunglück**

*s. Flugunfall*

## **Flurbereinigung**

*Umbenennung von Einrichtungen im Bereich des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum*

Umbenennung der Ämter für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur in „Ämter für Landwirtschaft“ sowie des Landesamts für Flurneuordnung und Landentwicklung in „Landesamt für Entwicklung des Ländlichen Raumes“

Antr

*s. Landwirtschaftsbehörde*

Drs 13/438

*Zukunft der Flurneuordnung in BW*

Entwicklung der Arbeitsbelastung und Personalstruktur des Landesamts für Flurneuordnung und der nachgeordneten Ämter, Umfang der möglichen Arbeitsvereinfachung durch Internetsnutzung sowie von Synergieeffekten durch Kooperation mit den Vermessungsämtern, Art der abgeschlossenen und noch offenen Verfahren, Optimierung land- und weinwirtschaftlicher Flächen, Unterstützung der Kommunen bei den Agenda-21-Vorhaben, Durchführung von Biotopvernetzungsplanungen u.a.

Antr SPD 06.05.2002 und Stellungnahme MLR Drs 13/979

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3092-3099

*Personalengpässe in Notariaten*

Kosten und Einnahmen, Geschäftsanfall, Umfang und Folgen der Rückstände der Notariate; Reaktion auf den Nachwuchsmangel, Finanzierung des zusätzlich notwendigen Personals über Gebühreneinnahmen; Disparitäten zwischen dem ländlichen Raum und Ballungsgebieten; Aktualisierung der Grundbücher iR von Flurbereinigungsverfahren; Erfahrungen mit der Anwendung des elektronischen Grundbuchs, Tauglichkeit der eingesetzten Hard- und Software

KlAnfr

*s. Notar*

Drs 13/1280

*Bedeutung und Situation der technischen Verwaltungen für den ländlichen Raum in BW*

Personalentwicklung in der Landesverwaltung insgesamt und einzelnen Verwaltungsbereichen seit 1992; Planung und Vollzug der Stelleneinsparungen aus den Organisationsuntersuchungen, insbes in der Flurneuordnungs-, Vermessungs-, Landwirtschafts-, Straßenbau-, Wasserwirtschafts- und Forstverwaltung; Auswirkungen für den ländlichen Raum sowie auf Personalstruktur, Nachwuchsgewinnung, Beförderungswartezeiten u.a. der betroffenen Behörden

Antr

*s. Verwaltung*

Drs 13/1366

*Situation der Flurneuordnung und der Vermessung in BW*

Derzeitige und künftige Arbeitsbelastung sowie Verflechtungen der beiden Verwaltungen, Entwicklung des Anteils von hoheitlichen und nicht hoheitlichen Tätigkeiten seit 1997, Einspar-effekte von Verfahrensvereinfachungen unter Einsatz moderner Kommunikationsmittel und Messmethoden, Vorschläge iRd Organisationsuntersuchung der Unternehmensberatung Kienbaum, Umsetzung der beschlossenen Verlagerung von Katasterfortführungsvermessungen und Grenzfeststellungen zu den Öffentlich bestellten Vermessungsingenieuren sowie der Integration von Dienststellen in die Hauptämter

Antr Peter Hauk u.a. CDU 12.12.2002 und Stellungnahme MLR Drs 13/1615 (19 S.)

BeschlEmpf und Bericht LandWA 19.03.2003 Drs 13/2069 S. 41-43

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3138

*Konzeption zur Verwaltungsreform für ein zukunftsfähiges BW*

Verzicht auf zwei Ministerien sowie auf die RegPräs und LKreise, Bildung von acht Regionalkreisen und Eingliederung von Aufgaben und Personal der RegPräs, Oberschul- und Schulämter, Flurbereinigungs-, Forst-, Landwirtschafts- und Vermessungsämter, Gewerbeaufsichts- und Straßenbauämter; Übertragung von Aufgaben und finanziellen Mitteln auf die Kommunen; Einbeziehung der Bürger und Mitarbeiter; Verbindung mit einer Entbürokratisierungsoffensive, Aufgabenkritik, Prozessoptimierung und Nutzung der Möglichkeiten von E-Government

Antr

*s. Verwaltungsreform*

Drs 13/1722

*Flurbereinigungsverfahren Hohenasperg*

Priorität des Verfahrens aufgrund des Zustands der Trockenmauern; Bereitschaft des LKreises, der Stadt Asperg sowie privater Grundstückseigentümer zur Kostenbeteiligung; Entscheidung über das vom Landesamt für Flurneuordnung und Landentwicklung vor fast zwei Jahren vorgelegte Sanierungskonzept

KlAnfr

*s. Hohenasperg*

Drs 13/1788

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Reduzierung der Mittel für die Flurneuordnung*

ÄAntr SPD 11.03.2003 Drs 13/1873-N 19 S. 71

ÄAntr GRÜNE 10.03.2003 Drs 13/1873-N 64 S. 127

ÄAntr GRÜNE 25.03.2003 Drs 13/1926-32 S. 51

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

*Zukunft der Flurneuordnung im Weinbau*

Zahl, Größenordnung, Kosten und Zeithorizont der laufenden und beantragten Verfahren; Einschätzung des künftigen Bedarfs; Verstärkung der Kapazitäten durch die geplante Zusammenlegung der Flurbereinigungsämter mit den Vermessungsämtern

Antr Alfred Winkler u.a. SPD 28.03.2003 und Stellungnahme MLR Drs 13/1957

BeschlEmpf und Bericht LandwA 21.05.2003 Drs 13/2222 S. 55 56

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

*Beabsichtigte Neugliederung der Landesverwaltung in den Bereichen Landwirtschaft, Forst und Verbraucherschutz*

Art und Zeitperspektive der Neuordnung der Ämter für Land- und Forstwirtschaft, Flurneuordnung, Ernährungsberatung, Lebens- und Futtermittelkontrolle, der Landesanstalten für Landwirtschaft, Tierzucht und Viehhaltung, Wein- und Obstbau sowie Pflanzenschutz; Organisation der Verwaltungen von Landesbehörden und Landratsämtern; Maßnahmen zur Erreichung einer Effizienzrendite von 20 %

Antr

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/2070

*Verwaltungsreformpläne des MinPräs - Dringend notwendige Korrekturen*

Verzicht auf die Eingliederung der Wasserschutzpolizei, der Autobahnpolizei und Lebensmittelüberwachung in die Landratsämter; Korrektur der Pläne für die Versorgungs-, Forst-, Straßenbau-, Flurbereinigungs-, Vermessungs-, Landwirtschafts- und Schulverwaltung sowie für das Landesamt für Denkmalschutz; Reduzierung der Zahl von Ministerien von zehn auf acht

Antr

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/2256

*Verwaltungsreform in BW; Moderner Staat - Moderne Verwaltung*

Eingliederung des Landesversorgungs- und Landesvermessungsamts, des Landesamts für Flurneuordnung und der Oberschulämter in die RegPräs sowie der Versorgungs-, Forst-, Straßenbau-, Flurbereinigungs-, Vermessungs-, Landwirtschafts- und Schulämter in die Landratsämter

Antr

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/2267

*Reform der Flurneuordnungsverwaltung*

Eingliederung des Landesamts für Flurneuordnung in ein Vor-Ort-RegPräs sowie der Ämter für Flurneuordnung in die Landratsämter; Vorlage der Ergebnisse eines externen Rechtsgutachtens im LandwA

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 05.08.2003 und Stellungnahme MLR Drs 13/2339

BeschlEmpf und Bericht LandwA 24.09.2003 Drs 13/2583 S. 35 36

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Gutachten zur Zukunft der Flurneuordnungsverwaltung*

Eingliederung des Landesamts für Flurneuordnung in ein Vor-Ort-RegPräs sowie der Ämter für Flurneuordnung in die Landratsämter; Darlegung der Zielvorgaben bei der Vergabe des o.g. Rechtsgutachtens; Beteiligung des LandwA am Beschlussver-

fahren

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 16.09.2003 und Stellungnahme MLR Drs 13/2404

BeschlEmpf und Bericht LandwA 22.10.2003 Drs 13/2583 S. 36 37

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Haushalt 2004; Epl 08**Reduzierung der Zuschüsse zur Förderung der Flurneuordnung*

ÄAntr SPD 13.01.2004 Drs 13/2808-9 S. 31

ÄAntr SPD 13.01.2004 Drs 13/2808-11 S. 33

ÄAntr Jürgen Walter u.a. GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2808-20 S. 43

ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2848-4 S. 5

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4342-4361

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des Ges zur Ausführung des FlurbereinigungsGes sowie der VO zur Durchführung des FlurbereinigungsGes

GesEntw

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

*Situation und Perspektiven des Streuobstbaus in BW*

Höhe der iRd MEKA sowie von Flurbereinigungen bereitgestellten Fördermittel; Kriterien, erklärende Hinweise und deren Kontrolle für die Verwendung von Qualitätszeichen

GrAnfr

s. *Obstbau*

Drs 13/3517

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 08**Reduzierung von Mitteln bei der Flurneuordnung*

ÄAntr SPD 18.01.2005 Drs 13/4008-9 S. 33

ÄAntr GRÜNE 21.01.2005 Drs 13/4008-17 S. 41

ÄAntr SPD 08.02.2005 Drs 13/4048-6 S. 7

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6079-6101

*Flurbereinigung Hohenasperg*

Intensität und Ergebnisse der Kartierung des Hohenaspergs, Erfassung der unverfugten Trockenmauern als § 24a-Biotope, Vorkommen von Mauereidechsen u.a. streng geschützten Arten, Konsequenzen für die Flurbereinigung; Beurteilung der Einstufung und Handhabung des Verfahrens durch das Landratsamt Ludwigsburg; Zustand und Erhaltungsmöglichkeiten der vorhandenen Mauern; Nutzung einer insektenfreundlichen Beleuchtung iRd Sanierungsmaßnahmen

KlAnfr

s. *Hohenasperg*

Drs 13/4025

*Änderungsbedarf im Rahmen der Verwaltungsreform bei der Flurneuordnung*

Beurteilung der Kritik des neuen Präsidenten des Landkreistags, Chancen und Zeitpunkt einer Einigung über die Kosten der EDV-Systeme, Realisierung des weiteren Nachbesserungsbedarfs

Antr SPD 09.03.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4129

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6659-6673

*Umsetzung der GAP-Reform bei Flurneuordnungsverfahren*

Aufwand der Flurbereinigungsämter für die Herausrechnung der Kulturart 2003 und Neuzuteilung iRd o.g. Verfahren; finan-

zielle Nachteile, Widersprüche und Schadenersatzforderungen der Landwirte in Fällen von vorhandenen Teilflächen Grünland 2003; Hinwirkung auf Abweichung von der Stichtagsregelung zugunsten des Datums der Zuteilung von Flurstücken

Antr Klaus Käppeler u.a. SPD 05.04.2005 und Stellungnahme MLR Drs 13/4207  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 22.06.2005 Drs 13/4480 S. 21  
PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7040

#### *Perspektiven des ökologischen Landbaus in BW*

Entwicklung seit 1995 und Perspektiven nach Zahl und Flächenanteil o.g. Betriebe in den einzelnen Anbausegmenten; Verringerung des Anteils der Flurneuordnung iRd GAK-Finanzierung, Finanzierung größerer Teile des MEKA über die Gemeinschaftsaufgabe

GrAnfr  
s. *Ökologischer Landbau*  
Drs 13/4606

#### *Flurbereinigung in BW*

Auflistung der o.g. Verfahren, der Kosten und finanziellen Beteiligung von Bund, Land, EU und Landwirten seit 2000; Umfang der bereinigten landwirtschaftlichen Nutzflächen seit 1952; Entschädigung von ökologisch wirtschaftenden Betrieben für die Zuteilung von konventionell bewirtschafteten Flächen? Darlegung der ökologischen und naturschutzfachlichen Problematik von Flurbereinigungen, Konzentration auf beschleunigte Verfahren unter Einbeziehung der anerkannten Umweltverbände? Umfang und Kosten des Personaleinsatzes vor und nach der Verlagerung auf die LKreise und RegPräs im Zuge der Verwaltungsreform

Antr Jürgen Walter u.a. GRÜNE 19.09.2005 und Stellungnahme MLR Drs 13/4645  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 14.12.2005 Drs 13/5137 S. 47-49  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

#### *Haushalt 2006; Nachtrag*

##### *Reduzierung von Mitteln bei der Flurneuordnung*

ÄAntr GRÜNE 14.11.2005 Drs 13/4840-N 42 S. 101  
PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

##### *Optimierung der Landwirtschaftsverwaltung in BW*

Verlagerung von Aufgaben und Abbau von Stellen der Agrar- und Flurneuordnungsverwaltung nach der Eingliederung in die Landratsämter im Zuge der Verwaltungsreform, Auswirkungen auf die Beratung der Landwirte und Durchführung von Flurneuordnungsmaßnahmen; Prüfung notwendiger Korrekturen zur Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit der beiden Fachverwaltungen

Antr  
s. *Landwirtschaftsbehörde*  
Drs 13/5117

##### *Ablehnung des Vorschlags der SPD zur Einsparung des Landesamts für Flurneuordnung*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1049 1050

##### *Prüfung einer Zusammenlegung der Flurneuordnungs- und Vermessungsverwaltung*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2635 2639 2649

##### *Prüfung einer Zusammenlegung der Flurneuordnungs- und Vermessungsverwaltung*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4291

##### *Eingliederung der Ämter für Flurneuordnung in die Landratsämter; Ablehnung einer Mittelkürzung für die Flurneuordnung*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4346 4348 4353 4356

##### *Eingliederung der Ämter für Flurneuordnung in die Landratsämter*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4898 4911 4935 4936 4938 4940

##### *Eingliederung der Ämter für Flurneuordnung in die Landratsämter*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4992 5011 5016 5018 5028

##### *Verneinung einer staatlichen Zuständigkeit für Maßnahmen der Flurbereinigung, Vorschlag einer Einsparung der Stellen*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5823

##### *Verneinung einer staatlichen Zuständigkeit für Maßnahmen der Flurbereinigung, Vorschlag einer Einsparung der Stellen*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5894

##### *Zusammenführung der Flurneuordnung und Agrarverwaltung in landwirtschaftlichen Kompetenzzentren, Auswirkungen einer Abschaffung der Flurneuordnungsverwaltung*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6082 6084 6085 6090 6092

##### *Verneinung einer staatlichen Zuständigkeit für Maßnahmen der Flurbereinigung, Vorschlag einer Einsparung der Stellen*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6499

### **Flurbereinigungsbehörde**

s. *Flurbereinigung*

### **Flurbereinigungsgesetz**

s. *Flurbereinigung*

### **Flurneuordnung**

s. *Flurbereinigung*

### **FMPA**

s. *Materialprüfung*

### **FOC**

s. *Factory Outlet Center*

### **Föderalismus**

s.a. *Länder der Bundesrepublik Deutschland*

s.a. *Subsidiaritätsprinzip*

„Föderalismusreform - Partnerschaft in Vielfalt“

Stand und Entwicklungsperspektiven von Zuständigkeiten, Rechtssetzungs- und Finanzierungs Kompetenzen von Bund, Ländern und EU; Möglichkeiten zur Rückübertragung auf die Länder und Landesparlamente; Stärkung der Mitwirkungsrechte des BRats; Entflechtung bzw Abbau von Mischfinanzierungen, Fachministerkonferenzen, Arbeitsgruppen u.a. Gremien; Vorschläge zur Entwicklung eines Europas der Regionen



GrAnfr CDU 21.05.2002 und Antw StM Drs 13/1026 (30 S.)  
Antr CDU, SPD, FDP/DVP und GRÜNE 18.02.2003 Drs  
13/1796  
PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2525-2543

#### *Föderalismusreform - Partnerschaft in Vielfalt*

Umsetzung des Subsidiaritätsprinzips; Neuordnung der Kompetenzen und Finanzbeziehungen zwischen Bund, Ländern und Kommunen; Rückwirkungen der vom Europäischen Konvent vorgeschlagenen Verfassung, Stärkung der Landesparlamente, Regionen und Gebietskörperschaften; Rückholung von Gesetzgebungskompetenzen und Steuerautonomie, Abbau von Mischfinanzierungen und Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben, Überprüfung der Bundesergänzungszuweisungen, Abschätzung von Gesetzesfolgen und Regelung der Kostenträgerschaft bei Übertragung von Aufgaben; Unterstützung der Einberufung eines Föderalismuskonvents

Antr CDU, SPD, FDP/DVP und GRÜNE 18.02.2003 Drs  
13/1796  
PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2525-2543

#### *Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

##### *Stärkung der Eigenverantwortung der Länder*

Bisherige und noch vorgesehene Maßnahmen in dieser WP zur Stärkung der finanziellen und gesetzgeberischen Eigenverantwortung der Länder sowie zur Förderung des Subsidiaritätsgedankens und Stärkung der Regionen auf europäischer Ebene

Antr CDU 01.08.2003 und Stellungnahme StM Drs 13/2323  
(10 S.)  
PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6955 7015 (für erledigt erklärt)

#### *Geplante Zerschlagung der föderalen Polizeistruktur in Deutschland durch den Bundesinnenminister*

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/3310

#### *Konnexitätsprinzip als Grundlage politischen Handelns*

Übernahme der Kostenträgerschaft bei der Übertragung von Aufgaben auf nachgeordnete Ebenen nach dem Subsidiaritätsprinzip, Verankerung des Konnexitätsprinzips in den Verfassungen der Länder und beim Bund, Erörterung der Thematik iRd Föderalismuskommission, Einbringung einer BRatsinitiative zur Verankerung im Grundgesetz, Entflechtung von Mischfinanzierungen zwischen Bund, Ländern und Kommunen sowie iRd FinanzausgleichsGes

Antr  
s. *Konnexitätsprinzip*  
Drs 13/3428

#### *Beurteilung der Reformansätze in der Kultusministerkonferenz vor dem Hintergrund der Föderalismusdebatte*

Diskussionsstand und Ergebnisse der eingerichteten Arbeitsgruppe zur Reform der KMK, insbes zur verbesserten Koordination, zum Aufgabenabbau, zur Standardsetzung und Qualitätssicherung; Aufgaben, Rechtsform, Finanzierung und Umsetzung der Arbeitsergebnisse des Instituts für Qualitätsentwicklung im Bildungswesen; Koordinationsbedarf zwischen den BLändern in der Hochschulpolitik nach einem Wegfall der Rahmenkompetenz, Gewährleistung einer kontinuierlichen Vertretung deutscher Bildungspolitik auf europäischer Ebene, Einbeziehung der Länderparlamente in die Entscheidungsprozesse

Antr

s. *Bildungspolitik*  
Drs 13/3711

#### *Reform des Föderalismus*

Nutzung der Chancen für eine Neuausrichtung der föderalen Ordnung iRd Kommissionsarbeit bis zum Jahresende: Wahrung bzw Wiedererlangung der Länderkompetenzen in den Bereichen Bildung und Kultur, Beamtenrecht einschließlich Besoldung und Versorgung, Verwaltungsvollzug, Regelungsbereiche mit regionalem Bezug, Steuergesetzgebung, eigene Hebesatzrechte für die Einkommens- und Körperschaftsteuer; Reduzierung der Zahl der zustimmungspflichtigen Gesetze im BRat; Erweiterung der Gestaltungsmöglichkeiten der Länderparlamente

Antr CDU, SPD, FDP/DVP und GRÜNE 08.11.2004 Drs  
13/3727  
PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5495-5512  
Mittlg LReg 20.06.2005 Drs 13/4417

#### *RegErkl - Stand der Beratungen in der Föderalismuskommission - und Aussprache*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5495-5512

#### *Kein Föderalismusstreit zum Schaden der Akademie der Künste!*

Verzicht auf eine Klage gegen das Gesetz zur Errichtung der Akademie der Künste beim BVerfG

Antr  
s. *Akademie der Künste*  
Drs 13/4137

#### *Neue Chancen für die Föderalismusreform*

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7285-7292

#### *Föderalismusreform*

Gewinnung neuer Handlungsspielräume mit der vereinbarten Föderalismusreform, Maßnahmen und Zeitplan zur Umsetzung der notwendigen Schritte auf Bundes- und Landesebene

Antr Winfried Mack u.a. CDU 22.12.2005 und Stellungnahme StM Drs 13/5012  
BeschlEmpf und Bericht StändA 26.01.2006 Drs 13/5137 S. 7 8  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

#### *Bemühungen der Länderparlamente zur Stärkung und Weiterentwicklung des Föderalismus*

PIPr 13/1 12.06.2001 S. 6-9

#### *Anstöße des MinPräs zu einer Debatte über den Föderalismus auf Bundesebene*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 52 53 56

#### *Anstöße des MinPräs zu einer Debatte über den Föderalismus auf Bundesebene, Rückverlagerung von Kompetenzen an die Länder und Ltg*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 62 63 80 89 94 95 103 119

#### *Feststellung einer Weiterentwicklung des Föderalismus mit dem neuen Länderfinanzausgleich*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 203

#### *Verteidigung der Interessen des Föderalismus gegenüber der EU, Rückerlangung von Kompetenzen aus Brüssel, Einrichtung einer Föderalismusenquête*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 600 602-607 609-612

*Stärkung des Föderalismus im Zuge des europäischen Verfassungsprozesses*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 777 781

*Rückverlagerung von Kompetenzen aus der Bundespolitik, Stärkung der Länder und Länderparlamente, Verteidigung der Kulturhoheit der Länder*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 936 937 941 978 981 982 1007

*Infragestellung des Föderalismus mit den hohen Zahlungen des Landes in den Länderfinanzausgleich*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1112

*Eintreten für eine Reform des Föderalismus i.S.v. Wettbewerbsföderalismus; Rückverlagerung von mehr Autonomie, Aufgaben und Finanzverantwortung auf die Länder; Anstöße zu einer Ländernerneugliederung*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1160-1166 1168 1173 1174 1176 1177

*Verteidigung der Interessen des Föderalismus gegenüber Brüssel und Berlin, Werbung um einen Wettbewerbsföderalismus, Einrichtung einer Enquetekommission zum Thema Föderalismus*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1453-1457 1459-1466 1469-1474

*Eintreten für ein Europa der Regionen, Rückübertragung von Zuständigkeiten auf den Bund und die Länder; Zuweisung von Aufgaben an die Kommunen*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1521

*Verlust von Kompetenzen gegenüber dem Bund, Kritik an der Nachahmung von Berliner Debatten im Ltg, Plädoyer für einen Gestaltungsföderalismus*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1617-1619 1621 1622

*Absichten und Hoffnungen der Mütter und Väter des Grundgesetzes beim föderalen Staatsaufbau, Vergleich mit dem heutigen Zustand, Eintreten für eine Renaissance des Wettbewerbsföderalismus*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1742 1743 1746

*Wahrnehmung föderaler Interessen bei der Erarbeitung eines Verfassungsvertrags im Europäischen Konvent, zentrale Bedeutung des Subsidiaritätsprinzips für die EU; Anstöße für eine Föderalismusreform in Deutschland; Entwicklung der EU zu einem föderalen Bundesstaat*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2153-2163

*Notwendigkeit einer Reform des Föderalismus, Einrichtung einer Enquetekommission*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2223 2232

*Korrektur von Fehlentwicklungen in Deutschland iR einer Föderalismusreform aus Anlass des europäischen Verfassungsprozesses; Abbau von Mischkompetenzen zwischen der EU, den Nationalstaaten und Regionen*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2340-2343

*Rückübertragung der Zuständigkeit für die Telemedien vom Bund auf die Länder; Bewertung als Geländegewinn für den Föderalismus*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2486

*Mittelbereitstellung des Bundes zum Ausbau der Ganztagschulen, Ablehnung dieser Form von Mischfinanzierung, Bewertung als föderalismusfeindlich, Erinnerung an die einstimmige Forderung nach einer Föderalismusreform*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2609 2611-2618 2621 2622 2624 2625

*Notwendigkeit einer Reform des Föderalismus, Hindernisse auf dem Weg zu einem Wettbewerbsföderalismus, Aufbau Europas von unten nach oben, Kritik an den Reformvorstellungen der Bundesjustizministerin*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2894-2897 2903 2905 2908 2909 2912 2913 2926 2930 2959 2962 2967

*Plädoyer für einen neuen Bildungsföderalismus, Begrüßung der Entscheidung zur Klage gegen das HochschulrahmenGes beim BVerfG; Aufbau Europas von unten nach oben*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3026 3029 3050 3051 3054 3056-3063

*Plädoyer für einen neuen Bildungsföderalismus, Begrüßung der Entscheidung zur Klage gegen das HochschulrahmenGes beim BVerfG; Einforderung von mehr Kompetenzen für die Lebensmittelkontrolle vom Bund*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3069 3118 3122

*Aufbau Europas nach den Prinzipien des Föderalismus und der Subsidiarität, Anstreben einer Föderalismusreform in Deutschland*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3305 3312 3321 3325

*Eintreten für einen Wettbewerbs- und Bildungsföderalismus, Abschaffung der Rahmengesetzgebung des Bundes*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3531 3532 3537 3538 3541 3553

*Permanente Vereinnahmung von Zuständigkeiten und Gesetzgebungskompetenzen der Länder durch den Bund; Rückerlangung mit der neu gebildeten Föderalismuskommission und notwendigen Zentralismusreform; Plädoyer für einen Wettbewerbsföderalismus*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3607 3608 3613 3629 3631 3632 3637 3641 3653 3663-3665 3667-3669 3673 3684

*Bemühungen um Rückerlangung von Gesetzgebungskompetenzen der Landesparlamente iR Föderalismuskommission; Vorschläge zur demokratischen Legitimation des BRats*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4083 4084 4086 4087 4089 4096 4097

*Neuordnung der Kompetenzen und Finanzverteilung zwischen Bund und Ländern im Zuge der anstehenden Föderalismusreform*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4145 4146 4149 4163 4175

*Eintreten für eine Stärkung der Länderparlamente in der Föderalismuskommission*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4232

*Eintreten für eine Stärkung der Länderparlamente in der Föderalismuskommission, Befürchtungen der neuen BLänder um den Abbau von Ausgleichszahlungen im Zuge einer Föderalismusreform*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5136 5142 5143 5156

*Erhaltung des Bildungsföderalismus und damit der KMK*  
PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5429-5437

*Einsatz des MinPräs in der Föderalismuskommission, Begründung der Weiterarbeit und damit des Verbleibs im Amt bis zum 19.04.2005; Chancen und Problematik des Föderalismus am Beispiel der konkurrierenden Gesetzgebung*  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5589-5591 5614 5615 5618

*Rückerlangung von Kompetenzen der Länder und Länderparlamente mit der Föderalismusreform, Plädoyer für einen Wettbewerbsföderalismus*  
PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5638 5641

*Beklagung des Scheiterns der Föderalismusreform, Vorschlag für einen neuen Anlauf iR eines Föderalismuskonvents, Verteidigung des Bildungsföderalismus, Neuordnung der Finanzbeziehungen zwischen den Ländern*  
PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5873 5894 5906 5947

*Bekräftigung der Kompetenz der Länder für Bildung und Hochschulpolitik*  
PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5961 5969 5977

*Vorwurf des Missbrauchs von Bildungsföderalismus am Beispiel der Blockade der Exzellenzinitiative des Bundes durch CDU-geführte Länder; Schuldzuweisungen für das Scheitern der Föderalismusreform*  
PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6265-6268

*Bekräftigung der ausschließlichen Kompetenz der Länder für die Bildung, Beklagung des Scheiterns der Föderalismuskommission*  
PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6299 6302 6309 6311 6314

*Würdigung des Einsatzes des scheidenden MinPräs zur Stärkung der Länderparlamente iRd Föderalismuskommission*  
PIPr 13/90 21.04.2005 S. 6395

*Zuweisung der Verantwortung für die Bildung an den Bund im Zusammenhang mit dem Programm zum Ausbau der Ganztagschulen, Ankündigung erneuter Anstrengungen um eine Föderalismusreform, Beanspruchung der Kulturkompetenz für die Länder*  
PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6413 6418 6419 6423-6426 6432

*Zuweisung der Verantwortung für die Bildung an den Bund im Zusammenhang mit dem Programm zum Ausbau der Ganztagschulen, Beanspruchung der Kulturkompetenz für die Länder*  
PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6476 6477 6486-6488 6503

*Entflechtung der Mischfinanzierung zwischen Bund und Ländern im Wissenschaftsbereich, Bekräftigung der Kompetenz der Länder für die Bildungspolitik, Notwendigkeit eines erneuten Anlaufs zur Modernisierung der föderalen Staatsordnung*  
PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6734-6742

*Bewertung der Einigung von Bund und Ländern über die Exzellenzinitiative als Erfolg für den Föderalismus*  
PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6878 6881 6885

*Erfolgsbewertung des föderalen Wettbewerbs nach den Ergebnissen der PISA-E-Studie 2003, Bekräftigung der ausschließlichen Länderkompetenz für die Bildungspolitik; Anstrengung von mehr Autonomie der Länder in der Tarifpolitik; Lob für die föderale Sicherheitsstruktur*  
PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6955 6957 6987 7007 7008

*Nutzung der IZBB-Mittel des Bundes zum Ausbau der Ganztagschulen bei gleichzeitiger Betonung der Bildungskompetenz der Länder; Notwendigkeit erneuter Anstrengungen um eine Föderalismusreform*  
PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7120 7144 7151

*Begrüßung der in Berlin verabredeten Föderalisierung der Wohnungsbauförderung*  
PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7635 7638

*Rückerlangung von Gesetzgebungskompetenzen der Länder im Zuge der Föderalismusreform, Warnung vor einem Aufschneiden des Reformpakets*  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8012

## Föderalismusreform

s. Föderalismus

## FöJ

s. Freiwilliges ökologisches Jahr

## Föll, Michael CDU

*Änd der GemO: Verzicht auf die in § 116 vorgesehene Ausbildung eines Finanzbürgermeisters als Beigeordneter bzw Ermöglichung der Wahl des CDU-Fraktionsvorsitzenden Föll zum Finanzbürgermeister in Stuttgart, Bezeichnung als „Lex Föll“*  
PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3076-3085

*Bezeichnung der von der FDP/DVP gewünschten Änderung des Kreistagswahlrechts als Kompensationsgeschäft für die „Lex Föll“*  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3430

*Ermöglichung der Wahl des CDU-Fraktionsvorsitzenden Föll zum Finanzbürgermeister in Stuttgart, Änderung der Gemeindeordnung, Bezeichnung als „Lex Föll“*  
PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3767-3769

## Förderbescheid

*Übergabe von Förderbescheiden auf Parteiveranstaltungen*  
KlAnfr Nikolaos Sakellariou SPD 22.06.2004 und Antw FM Drs 13/3290

## Förderrichtlinie Wasserwirtschaft

s. Wasserwirtschaft

## Förderschule

s. Sonderschule

## Förderunterricht

s.a. Begabtenförderung  
s.a. Sonderunterricht

*Unterstützungskonzepte für Kinder und Jugendliche mit besonderem Förderbedarf*

Ausbau von Integrativen Schulentwicklungsprojekten, von Stütz- und Förderunterricht und Außenklassen; gemeinsame Unterrichtung von Kindern mit und ohne Behinderung; Gewährung entsprechender Sachkostenzuschüsse iRd ISEP; Einführung einer behindertenpädagogischen Grundorientierung in der ersten Phase der Lehrerausbildung, engere Verzahnung einer Pädagogik der Vielfalt in der Lehreraus- und -fortbildung

Antr  
s. *Schüler*  
Drs 13/503

*Situation und Perspektive der Hauptschule in BW*

Entwicklung der Angebote von Arbeitsgemeinschaften und des Erweiterten Bildungsangebots sowie von Förder- und Stützunterricht, Kürzung zugunsten des Pflichtunterrichts? Ausgestaltung der Sprachkurse für ausländische Kinder und Aussiedler, Vorbereitung der Lehrkräfte auf die Förderung sprachbenachteiligter ausländischer Jugendlicher

GrAnfr  
s. *Hauptschule*  
Drs 13/590

*Die Grundschule stärken; hier: Individuelle Förderung aller Kinder in der Grundschule verbessern*

Hilfen für besonders förderbedürftige Schüler, Ausbau der Kooperationsstunden der sonderpädagogischen Dienste, Einbeziehung von Sonderschullehrern in den Unterricht, Integration von Rechenschwäche in die VwV zur Förderung von Kindern mit Lese-Rechtschreib-Schwäche, Bereitstellung von Schulsozialarbeit und Angebote für besonders leistungsfähige Schüler, Integration von behinderten Kindern, Lehrerfortbildung für das Lernen mit dem Computer, Verdoppelung der Springerreserve, Absenkung des Klassenteilers

Antr  
s. *Grundschule*  
Drs 13/636

*Früherkennung und Frühförderung zur Verbesserung der Sprachkompetenz*

Diagnostische und methodische Kompetenz von Erzieherinnen und Lehrern zur Feststellung von Lese- und Schreibschwierigkeiten, Beratung der Eltern iRd Schulanfangs auf neuen Wegen, Vermittlung entsprechender Fähigkeiten an den PH, Konsequenzen der PISA-Studie im vorschulischen Bereich, bessere Verzahnung von Kindergärten und Grundschulen

Antr  
s. *Lernbehinderung*  
Drs 13/927

*Bedarf an Lehrerstunden im Schuljahr 2002/2003*

Angemeldeter Bedarf und tatsächliche Zuweisung von Lehrerstunden im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, für Arbeitsgemeinschaften, bei Stütz- und Förderunterricht, Kursen u.a. an den einzelnen Schularten

Antr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1177

*Grundsätze zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Schwierigkeiten beim Erlernen des Lesens und Rechtschreibens*

Überarbeitung der Empfehlung der Kultusministerkonferenz zur Legasthenie von 1978, Aufnahme der Lehreraus- und -fortbildung sowie anderer Teilleistungsstörungen, entsprechende Ausrichtung der Diagnose und Unterrichtsmethoden

Antr  
s. *Schüler*  
Drs 13/1187

*Modellprojekt LIPSA (Lern-, Interessen-, persönlichkeitsbildende Schüler-Angebote)*

Zahl der am o.g. Projekt sowie am Reformvorhaben „Guter Start in der Hauptschule“ beteiligten Schulen, Klassen und Unterrichtsstunden; Bewertung der erzielten Ergebnisse

Antr  
s. *Hauptschule*  
Drs 13/1426

*Unterrichtssituation im Schulamtsbereich Nürtingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Berufsschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KIAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1562

*Unterrichtsversorgung im Bezirk des Staatlichen Schulamts Göppingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Berufsschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Widerruf der Altersermäßigung und dadurch bedingte Entlassungen von Lehrern

KIAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1729

*Unterrichtssituation im Schulamtsbezirk Sindelfingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Berufsschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KIAnfr

s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1784

*Unterrichtsversorgung im LKreiss Calw*

Entwicklung der Schülerzahlen an den einzelnen Schularten und verfügbaren Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, besondere Betreuung an Brennpunktschulen, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder u.a. Maßnahmen; Unterrichtsausfall durch Lehrermangel, Erkrankungen, Fortbildung und schulische Veranstaltungen; Ausfall von Sportunterricht; Gewährleistung der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen sowie von Fremdsprachenunterricht an allen Grundschulen?

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1921

*Individuelle Förderung anstelle von Klassenwiederholungen*

Entwicklung der Zahlen von Nichtversetzungen nach Ursachen, Schularten, Fächern, Regionen und Geschlecht seit 1993; Höhe der Kosten für das Land und die Kommunen; individuelle Förderung leistungsschwächerer Schüler in Ganztagschulen nach dem Vorbild der bei der PISA-Studie erfolgreich positionierten Länder; Verringerung der Quote von Klassenwiederholungen, Umleitung der dadurch eingesparten Mittel in ein System der individuellen Förderung

Antr  
s. *Schulklasse*  
Drs 13/2351

*Situation der Schulen im Schulamtsbereich Nürtingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Berufsschulen und des BVJ im Vergleich zum Vorjahr; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, Schulanfang auf neuen Wegen u.a. Maßnahmen; Gewährleistung der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen und die verlässliche Grundschule; Zahl und Deputatsumfang der durch Pensionierung frei gewordenen und neu besetzten Stellen

KlAnfr  
s. *Schule*  
Drs 13/2493

*Geplante Änderung der Versetzungsordnung*

Gründe, Ausgestaltung und Auswirkungen der o.g. Novellierung; betroffene Schüler, Schularten, Klassenstufen und Fächer; Reduzierung der Klassenarbeiten, Zulassung anderer Formen der Leistungsbeurteilung; Art und mögliche Vorbereitung einer Nachprüfung zur Vermeidung der Nichtversetzung; Abschaffung des Versetzungssystems zugunsten einer individuellen Förderung der Schüler

Antr  
s. *Schulklasse*  
Drs 13/2920

*Kontingenzstundentafel und Chancengleichheit auf Bildung*

Zustehende und zugewiesene Wochenstunden für Hauptschüler, Werkrealschüler, Realschüler und Gymnasiasten bzw für den Kernbereich, Wahlpflichtbereich, Erweiterungs- und Ergänzungsbereich; Beeinträchtigung der Stütz- und Fördermaßnahmen in den Klassen 5-7? Gleichbehandlung der Schüler aller allgemein bildenden Schulen bei der Unterrichtsversorgung

Antr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/3089

*FörderlehrerInnen an Grundschulen; erster Schritt zum Aufbau eines Unterstützungssystems an den allgemeinen Schulen*

Einrichtung eines Unterstützungssystems für schwächere, lernbehinderte und entwicklungsverzögerte Kinder an der Grundschule; Bündelung von Stütz- und Förderstunden, Einstellung zusätzlicher Sonderschullehrkräfte und Fachlehrer

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 19.05.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3229  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 22.09.2004 Drs 13/3652 S. 28-30  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

*Unterrichtsversorgung in BW - Vergleich nach Schularten*

Verfügbare Stundenzahl an den allgemein bildenden Schularten für Lehrerreserve/Krankheitsvertretung, Stütz- und Förderunterricht, Förderunterricht für ausländische und rechenschwache Kinder sowie Legastheniker, für Arbeitsgemeinschaften, zusätzliche Klassen u.a. Maßnahmen; Vergleich der Daten des abgelaufenen Schuljahres mit denen der Schuljahre zuvor

Antr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/3473

*Pforzheimer Hauptschulprojekt FIT - fördern - integrieren - trainieren; Zukunft der sozialpräventiven Maßnahme zur Sicherung des Hauptschulabschlusses*

Auswirkungen des Projekts auf die Motivation, Stabilisierung und den Lernerfolg der Schüler; Möglichkeiten für eine Fortsetzung auch nach dem Auslaufen der ESF-Mittel - evtl über Mittel der Landesstiftung oder aus dem Lehrbeauftragtenprogramm

Antr  
s. *Schulabschluss*  
Drs 13/4497

*Unterrichtsversorgung im LKreiss Esslingen im Schuljahr 2005/2006*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Zahl und Deputatsumfang der durch Pensionierung frei gewordenen und neu besetzten Stellen, Entwicklung der Altersstruktur der Lehrkräfte bis 2010

Antr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/4598

*Unterrichtsausfall an Stuttgarter Schulen*

Unterrichtsausfall im Pflicht- und Ergänzungsbereich sowie bei den Stütz- und Förderkursen in den einzelnen Fächern und Schularten, Situation an den Gymnasien, Zahl der eingerichteten Krankheitsstellvertretungen, Auslegung und Zeitpunkt der Vorlage von Ergebnissen der angekündigten Stichprobe, Abbau des Lehrermangels in den naturwissenschaftlichen Fächern

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*

Drs 13/4746

*Unterrichtsversorgung verlässlich sichern*

Durchführung von zwei repräsentativen Stichproben an allgemein bildenden, Berufs- und Sonderschulen; Erhebung des Bestands an Ergänzungsstunden für Förder- und Stützmaßnahmen sowie Arbeitsgemeinschaften, des fachfremd erteilten Unterrichts sowie der Versorgung in Mangelfächern wie Physik und Mathematik; Darstellung des zugewiesenen Stundenpools für den Ergänzungsbereich; Aufhebung der Deckelung der Mittel für Nebenlehrer; Aufstockung der Mittel für Krankheitsvertretungen; Ermöglichung des schulartübergreifenden Einsatzes von Lehrern in der Sekundarstufe I; Abbau des strukturellen Unterrichtsdefizits an Berufs- und Sonderschulen mit einem Stufenplan

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/4800

*Unterrichtsversorgung in BW - Vergleich nach Schularten*

Zahl der Stunden an Grund-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien in den Schuljahren ab 2000 für Lehrerreserve, Stütz- und Förderunterricht, Arbeitsgemeinschaften, Chor/Orchester, Leserechtschreib-Schwäche, zusätzliche Teilungen und Klassenbildungen u.a. Angebote

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/4819

*Unterrichtsausfall an Mannheimer Schulen*

Unterrichtsausfall nach Fächern, Klassenstufen und Schularten, insbes an Gymnasien, Realschulen, Sonderschulen, Grund- und Hauptschulen; Situation im Ergänzungsbereich und bei den Stütz- und Förderkursen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen? Umfang und Ergebnisse der Beteiligung an der Stichprobe

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/4912

*Integration junger Migrantinnen und Migranten ins Bildungssystem in BW*

Umfang der eingesetzten Lehrerstunden, Förderkurse, Vorbereitungs- und Förderklassen seit 2000; Ermöglichung flächendeckender Förderklassen an Gymnasien, Real- und Berufsschulen durch eine übergreifende Kooperation von LKreisen und Schulverwaltung; Zusammenführung der getrennten Verwaltungsvorschriften für spät ausgesiedelte und ausländische Schüler; Fortführung des IB-Projekts Jugendmigrationsdienst zur Förderung junger Quereinsteiger; Verbesserung der Chancen auf einen guten Hauptschulabschluss durch zusätzliche Fördermaßnahmen in Deutsch und Englisch

Antr

s. *Ausländer*

Drs 13/5002

*Stütz- und Förderunterricht iRd „offenen Schule am Nachmittag“*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 461

*Investitionen in Fördermaßnahmen an Hauptschulen*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 1004

*Kritik an der Streichung von Stütz- und Förderunterricht*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1760 1761

*Kritik an der Streichung von Stütz- und Förderunterricht*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6842

*Notwendigkeit von Förderunterricht für schwache Schüler am Nachmittag, Verweisung auf die Kürzung des Förderunterrichts*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7215 7231 7236 7243

*Verweisung auf die Kürzung des Förderunterrichts, Verbesserung der Deutschkenntnisse von jugendlichen Migranten durch Stütz- und Ergänzungsunterricht an der Berufsschule*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7654 7655

*Kritik an der Kürzung von Stütz- und Förderunterricht, Beklagung einer mangelnden Förderung schwächerer Schüler*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7951 7996

**Folsäure***Folsäureanreicherung von Grundnahrungsmitteln*

Einschätzung der o.g. Möglichkeit zur Verbesserung der Gesundheitsprävention und der erwarteten Effekte, insbes zur Vermeidung von Missbildungen in der Schwangerschaft; Frage nach internationalen Erfahrungen und der Bewertung durch das Bundesinstitut für Risikobewertung; Art und Auswirkungen einer verbesserten Versorgung der Bevölkerung mit Jod und Fluor

Antr Dr. Bernhard Lasotta u.a. CDU 19.10.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/3667

BeschlEmpf und Bericht SozA 25.11.2004 Drs 13/4187 S. 44 45

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6394

**Fonds „Deutsche Einheit“**s. *Deutsche Einheit***Forchheim***Konzeption für ein zukunftsorientiertes „Grünes Zentrum Boxberg“*

Vorlage der o.g. Konzeption, ausschließliche Etatisierung von Planungskosten für die Verlagerung der Landesanstalt für Schweinezucht von Forchheim nach Boxberg nach dem Hpl 2002/03?

MdlAnfr

s. *Grünes Zentrum Boxberg*

Drs 13/912

*Mehrkosten einer Verlagerung der Landesanstalt für Schweinezucht von Forchheim nach Boxberg, Eintreten für den Erhalt des Standorts Forchheim*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1520

**Forensische Klinik**s. *Psychiatrie***Forensische Medizin**s. *Rechtsmedizin*

**Formel 1**

s. *Motorsport*

**Formular**

s. *Vordruck*

**Forschung**

s.a. *Agrarforschung*  
 s.a. *Akademie der Wissenschaften*  
 s.a. *Altersforschung*  
 s.a. *Astronomie*  
 s.a. *Bildungsforschung*  
 s.a. *Biotechnologie*  
 s.a. *Brennstoffzelle*  
 s.a. *Drittmittelförderung*  
 s.a. *Energieforschung*  
 s.a. *Erfindung*  
 s.a. *Forschungsinstitut für anwendungsorientierte Wissenschaftenverarbeitung*  
 s.a. *Forschungszentrum Karlsruhe*  
 s.a. *Fraunhofer-Gesellschaft*  
 s.a. *Gentechnologie*  
 s.a. *Innovation*  
 s.a. *Kernforschung*  
 s.a. *Materialprüfung*  
 s.a. *Max-Planck-Gesellschaft*  
 s.a. *Medizinische Forschung*  
 s.a. *Technologietransfer*  
 s.a. *Umweltforschung*

**Handwerkspolitik in BW**

Unterstützung von Verbundforschungsprojekten iRd Zukunftsoffensive III, Förderung der Bildungs- und Technologiezentren

Antr  
 s. *Handwerk*  
 Drs 13/46

**Memorandum der LReg zum 6. Forschungsrahmenprogramm der Europäischen Union**

Vorstellungen zu den Vorschlägen der EU-Kommission für ein 6. Rahmenprogramm für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration sowie für den EURATOM-Bereich für die Jahre 2002-2006

Mittlg MWK 16.10.2001 Drs 13/323  
 BeschlEmpf und Bericht StändA 08.11.2001 Drs 13/399 (31 S.)  
 PIPr 13/13 15.11.2001 S. 599-613

**Denkschrift 2001 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1999 (Nr. 23)**

Landesinteresse bei Zuwendungen an außeruniversitäre Forschungseinrichtungen

BeschlEmpf und Bericht FinA 18.10.2001 Drs 13/329 XVIII. S. 6  
 PIPr 13/12 14.11.2001 S. 545-556  
 Mittlg LReg 06.09.2002 Drs 13/1303

**Forschungsfinanzierung durch die Landesstiftung BW**

Darlegung der gestellten, abgelehnten und bewilligten Anträge aus den Hochschulen differenziert nach thematischen Korridoren, Bewilligungssummen und -zeiträumen, nach evtl Komplementär- und Folgefinanzierung; Ergebnis der jeweiligen

Prüfung der Gemeinnützigkeits-Voraussetzungen; Einbeziehung von bewährten Institutionen, Verfahren und Standards zur Bewertung der Projekte, Konsequenzen aus den Ergebnissen

Antr SPD 28.11.2001 und Stellungnahme StM Drs 13/492  
 PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2265-2272

**Bedeutung und Entwicklung der Verbundforschung für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in BW**

Umfang und Zielprojekte der o.g. Förderung seit 1996, Vergleich mit Bayern und RPF, beteiligte Einrichtungen und Unternehmen, Beurteilung der Studiengänge an der FH Aalen und der BA Villingen-Schwenningen sowie des Programms „Innovationsassistent“, Ausgestaltung der Regelungen und Schutzrechte über die Verwertung der Forschungsergebnisse

Antr Franz Schuhmacher u.a. CDU 19.12.2001 und Stellungnahme WM Drs 13/584 (12 S.)  
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 20.03.2002 Drs 13/885 S. 20 21  
 PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

**Neue Rahmenbedingungen für Lehre und Forschung an Hochschulen**

Auswirkungen der Neuregelung der Professorenbesoldung auf den Landeshaushalt; Einrichtung der neuen Stellen an den Hochschulen; Ausgestaltung und Kriterien der Leistungszulagen in Forschung und Lehre, zeitliche Beschränkung der Zulagen und Evaluation der Leistungen; Einführung eines Systems der Transparenz, Nachvollziehbarkeit, Kontrolle und Vergleichbarkeit

Antr  
 s. *Hochschule*  
 Drs 13/634

**Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten -Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung- Gemeinsamer Standpunkt des Rates zum 6. Forschungsrahmenprogramm (2002-2006)**

Mittlg  
 s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*  
 Drs 13/822

**Forschung und Innovationen im Bereich des Verkehrs**

Anmeldung und Aufnahme von Projekten des Straßen- und Schienenverkehrs im 6. Forschungsrahmenprogramm der EU, Zeitplan und Effizienz des Mitteleinsatzes und Umsetzung der Ergebnisse

KIAnfr Heiderose Berroth FDP/DVP 20.03.2002 und Antw MWK Drs 13/876

**Entwicklung der Patentanmeldungen**

Rückläufigkeit o.g. Zahlen und damit Verlust der Spitzenposition unter den BLändern, Ursachen und Auswirkungen, insbes auf die technologische Leistungsfähigkeit der Unternehmen; Hinwirkung auf ein europäisches Gemeinschaftspatent, Einrichtung eines Dienstleistungszentrums für Erfinder, Förderung der wirtschaftsnahen Forschung

Antr  
 s. *Erfindung*  
 Drs 13/978

*Privat finanzierte Drittmittelforschung an den Universitäten und ihre Bedingungen nach dem jüngsten Urteil des Bundesgerichtshofs*

Darlegung der Einwerbungs- und Abwicklungswege von Drittmitteln und Spenden an den einzelnen Universitäten, Gründung von Fördervereinen zur Umgehung der Universitätsverwaltungen, Anzeige sämtlicher Zuflüsse und Berücksichtigung bei der leistungsbezogenen Ressourcenzuweisung; Novellierung der Drittmittelrichtlinien als Konsequenz auf die o.g. Rechtsprechung, Verschärfung der Transparenz- und Kontrollvorgaben, Reduzierung des Verwaltungsaufwands, Vermeidung der Umgehungsstrukturen von Geldgebern und Wissenschaftlern

Antr

s. *Drittmittelförderung*

Drs 13/1055

*Entwicklungszusammenarbeit im Wandel*

Förderung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit von Entwicklungs- und Schwellenländern, Chancen der IuK und von neuen, umwelt- und ressourcenschonenden Technologien, Zertifizierung der Nachhaltigkeit von Produkten und Prozessen; Unterstützung des Engagements von kleineren Unternehmen iRd Public Private Partnership, Koordination und Evaluation von Projekten; Bereiche, Zielvorgaben und Ergebnisse der Forschung, Wissenstransfer von Firmen und Hochschulen in Entwicklungsländer

GrAnfr

s. *Entwicklungshilfe*

Drs 13/1093

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Förderung der Vertragsforschungseinrichtungen an Universitäten - sog. An-Institute - und der Institute der Hahn-Schickard-Gesellschaft für angewandte Forschung e.V.*

Mittlg LReg 19.07.2002 Drs 13/1212 (13 S.)

BeschlEmpf und Bericht FinA 24.10.2002 Drs 13/1405 (15 S.)

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200

Mittlg LReg 26.09.2003 Drs 13/2459 (21 S.)

BeschlEmpf und Bericht FinA 18.03.2004 Drs 13/3030 (10 S.)

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4893

*Wirtschaftliche und grenzüberschreitende Entwicklung in der Region Südlicher Oberrhein/Freiburg/Dreiländereck*

Weiterentwicklung der Städtelandschaft am Oberrhein zu einer grenzüberschreitenden Wissenschafts- und Bioregion, Kooperation zwischen den Hochschulen u.a. Forschungseinrichtungen

GrAnfr

s. *Oberrhein, Region*

Drs 13/1226

*Freiburg als Hochschul- und Wissenschaftsstandort im Dreiländereck*

Stand, Bereiche und Perspektiven der Profilbildung; Unterstützung durch die Zukunftsoffensiven u.a. Fördermaßnahmen; Stärkung der internationalen Konkurrenzfähigkeit und Zusammenarbeit der Einrichtungen am Oberrhein; Bewertung der Ausgründungen, Drittmittelinwerbung und des Technologietransfers; Ausbau von Forschungsschwerpunkten und des Studentenaustauschs, Angebot von Bachelor- und Masterstudiengängen sowie der Berufsorientierung des Studienangebots an der Universität Freiburg

Antr

s. *Freiburg*

Drs 13/1288

*Technologieförderung in BW*

Verzicht auf globale Kürzungen der Mittel für Zwecke der wirtschaftsnahen Forschung und technischen Entwicklung

Antr

s. *Technologieförderung*

Drs 13/1299

*Struktur und Entwicklung der Luft- und Raumfahrtindustrie in BW*

Schwerpunkte und Wachstumsperspektiven o.g. Unternehmen, Impulse für die Forschungsinfrastruktur, Kooperation mit Hochschulen sowie den Raumfahrtbehörden NASA und ESA, Auswirkungen eines möglichen Verkaufs der Anteile von Daimler-Chrysler an der EADS auf den Standort BW, Förderung des Aufbaus eines Kompetenz- und Kooperationsnetzwerks

Antr

s. *Luft- und Raumfahrtindustrie*

Drs 13/1348

*Stand und Perspektiven der Wirtschaftsförderung in BW*

Finanzhilfen, Instrumente und Programme zur Existenzgründung, Außenwirtschafts-, Beratungs-, Forschungs- und Technologieförderung; Evaluation der Programme, Abstimmung mit den Kammern sowie der Förderung des Bundes und der EU; Koordination der Maßnahmen zwischen L-Bank, Bürgschaftsbank, GWZ, Landesgewerbeamt und Steinbeis-Stiftung; Frage nach einem Bedarf zur Ausweitung und Optimierung, Auswirkungen für das Landesgewerbeamt

Antr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1387

*Vor der Neuordnung der Bund-Länder-Beziehungen in der Bildungspolitik - Aktiv kooperieren, Chancen nutzen!*

Konzeption zur Annahme der Beteiligung des Bundes am Ausbau der Ganztagschulen, Unterstützung der Einrichtung einer internationalen Expertenkommission zur Erarbeitung von Empfehlungen für die Weiterentwicklung des Bildungswesens, Beteiligung an den Offensiven zur Verbesserung des Unterrichts an Schulen sowie von Forschung und Lehre an Hochschulen

Antr

s. *Bildungspolitik*

Drs 13/1409

*Hochschulrecht im Ländervergleich - Leitungsstrukturen und Gremien, Studium und Lehre sowie Forschung*

Bewertung der Studie des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft und der dabei formulierten o.g. Leitbilder; Vergleich mit der Rechtslage und Erfahrungen anderer BLänder, insbes Delegation von mehr Verantwortung vom Ministerium auf die Hochschulen, Evaluation der Arbeit und Kompetenzen des Hochschulrats und Hochschulrektors, Einführung und Gestaltung neuer Vollzeit- und Teilzeitstudiengänge sowie Prüfungs- und Studienordnungen, Vorgaben zu Forschung und Lehre bzw Berufen und Drittmittelförderung

GrAnfr

s. *Hochschule*

Drs 13/1489



*Ges zur Umwandlung von fünf öffentlich-rechtlichen Forschungseinrichtungen in Stiftungen bürgerlichen Rechts*

Gewährleistung einer einheitlichen steuerrechtlichen Behandlung der anwendungsorientierten Forschungseinrichtungen im Ressortbereich des WM; Rechtsformwechsel der Deutschen Institute für Textil- und Faserforschung, des Forschungsinstituts für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung, des Forschungszentrums Informatik an der Universität Karlsruhe, des Instituts für Mikroelektronik und Zentrums für Fertigungstechnik Stuttgart

GesEntw  
s. *Stiftung*  
Drs 13/1738

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Verzicht auf die Kürzung der Förderung der anwendungsorientierten Forschung und technischen Entwicklung*

ÄAntr SPD 11.03.2003 Drs 13/1873-N 8 S. 51 52  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

*Mischfinanzierung Hochschule und Forschung; hier: Hochschulbauförderung*

Antr  
s. *Hochschulbau*  
Drs 13/2132

*Mischfinanzierung Hochschule und Forschung; hier: Forschungsförderung*

Bisherige Finanzierung der Forschungseinrichtungen iRd Gemeinschaftsaufgabe Forschungsförderung von Bund und Ländern, Beurteilung der diskutierten Modelle zur Entflechtung der Mischfinanzierung und deren Auswirkungen, Darlegung der Vorstellungen für die angekündigten Verhandlungen mit dem Bundeskanzler

Antr GRÜNE 03.06.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/2133  
PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6734-6742

*Forschungskapazitäten im Bereich der Elementarbildung und Frühpädagogik in BW*

Vorhandene und notwendige Einrichtungen zur Entwicklung von Hilfen zur pädagogischen Praxis für die Bildung von Kindern in Kindertageseinrichtungen, interdisziplinäre Kooperationsformen unter Einbeziehung der Didaktik, der Hirnforschung und Entwicklungspsychologie; Vorlage eines Konzepts zum Ausbau der Kapazitäten

Antr  
s. *Bildung*  
Drs 13/2236

*Förderung des Tabakanbaus durch die LReg*

Förderung der Züchtung von Tabaksamen bzw der Erforschung nikotinärmerer Tabaksorten, Gegenüberstellung der Fördermittel zur Suchtprävention gegen das Rauchen; Frage nach einem neuen Versuch zur Privatisierung der Tabakforschung

KlAnfr  
s. *Tabak*  
Drs 13/2253

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

*Baden-Württemberg - Motor für ein modernes Hochschulwesen*  
Ergriffene und noch notwendige Maßnahmen zur Stärkung der internationalen Konkurrenzfähigkeit der Hochschulen des Lan-

des, insbes Modernisierung der Strukturen, Verbesserung der Lehre, Flexibilisierung der Professorenarbeitszeit, wissenschaftliche Weiterbildung, international anerkannte Studiengänge, Wissenstransfer zwischen Hochschule und Wirtschaft; Transparenz durch Evaluation; Sicherstellung eines ausgewogenen Angebots an Forschung und Lehre

Antr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/2332

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

*Modernes Hochschulwesen in BW im Spannungsfeld bundespolitischer Rahmenbedingungen*

Ergriffene und noch notwendige Maßnahmen zur Stärkung des Wettbewerbs und der internationalen Konkurrenzfähigkeit der Hochschulen des Landes, insbes Selbstauswahlrecht, neue Finanzierungswege, Deregulierung des Arbeits- und Dienstrechts, Optimierung der Rahmenbedingungen für die Forschung

Antr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/2333

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

*„PISA für die Forschung“ - Hervorragende Ergebnisse Baden-Württembergs beim Hochschulranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft*

Ursachenanalyse des guten Abschneidens der süddeutschen Universitäten, Abgleichung mit den landesweiten Evaluationen, Beurteilung der Schaffung eines Instituts für Forschungsbewertung, künftige Rolle der Evaluationsagentur BW; Förderung der Einwerbung von Drittmitteln sowie der Vernetzung der Wissenschaftsbereiche

Antr CDU 01.08.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/2334 (11 S.)  
PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6260-6270

*Neuordnung der Wirtschaftsförderung*

Bündelung der Zuständigkeiten für Auslandsaktivitäten und des Standortmarketings für den Hochschul- und Forschungsstandort BW bei der Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit

Antr  
s. *Außenwirtschaft*  
Drs 13/2676

*Haushalt 2004; Epl 07*

*Genereller Umstieg von der institutionellen Förderung der wirtschaftsnahen Forschung auf eine Projektförderung*

ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2807 13 14 S. 43 44  
PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4281-4302

*Haushalt 2004; Epl 14*

*Rücknahme der Kürzungen im Forschungsbereich bzw bei der Forschung und Lehre an den Hochschulen; Ausschluss einer Verletzung des Solidarpakts*

ÄAntr SPD 13.01.2004 Drs 13/2814-1 S. 33 34  
ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2814-8 S. 46  
ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2814-10 S. 48  
EAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2814-12 S. 64 65  
ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2854-1 S. 2 3  
ÄAntr GRÜNE 27.01.2004 Drs 13/2854-4 S. 8  
EAntr GRÜNE 27.01.2004 Drs 13/2854-5 S. 9 10  
PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4234-4259

*Standort- und Zukunftssicherung des Landes BW durch wirtschaftsnahe Forschungsinstitute*

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP  
PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4489-4501

*Haushaltsnachschnitte für das Wirtschaftsministerium*

Begründung und konkrete Verwendung der erhöhten Etatansätze im Epl 07 für die Außenwirtschafts- und Tourismusförderung, für Forschungseinrichtungen für neue Technologien sowie zur Förderung der beruflichen Weiterbildung von Frauen aus Erträgen der Landesstiftung; Frage nach Problemen mit der notwendigen Gemeinnützigkeit der Maßnahmen; Nutzung der zusätzlichen Mittel zur konzeptionellen Weiterentwicklung der einzelnen Bereiche

Antr  
s. *Wirtschaftsminister*  
Drs 13/3172

*Forschungskosten in BW*

Kosten eines Forschungsarbeitsplatzes in naturwissenschaftlich-technischen Disziplinen im Vergleich zu den USA differenziert nach Universitäten und Privatwirtschaft, Grundlagen- und anwendungsorientierter Forschung; Entwicklung der Zahlen dieser Arbeitsplätze in den letzten zehn Jahren; Anteile, Zielländer und Gründe für die Abwanderung von Wissenschaftlern aus BW

Antr Alfred Winkler u.a. SPD 16.06.2004 und Stellungnahme MWK Drs 13/3266  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 23.09.2004 Drs 13/3652 S. 48 49  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

*Ges zur Änd des LBesoldungsGes u.a. Gesetze*

Anpassung des Landesbesoldungsrechts an das ProfessorenbesoldungsreformGes des Bundes: Regelungen zu Besoldungszuordnungen und -anpassungen, zur Befristung und Ruhegehaltsfähigkeit von Leistungsbezügen und zum Vergabeverfahren, Bestimmung des höchsten Besoldungsdurchschnitts im Bundesgebiet für den Bereich der FH, Gewährung einer Forschungs- und Lehrzulage aus Drittmitteln; Änd des Landesreisekosten-Ges, LandesumzugskostenGes und LandessonderzahlungsGes

GesEntw  
s. *Besoldung*  
Drs 13/3399

*Verlagerung von Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten von Unternehmen der Region Stuttgart ins Ausland*

Verlagerung von Wissenschaftlern und Fachkräften ins Ausland in den letzten Jahren, Einschätzung der weiteren Entwicklung und Auswirkungen, Höhe der Förderung wirtschaftsnaher Forschungsinstitute seit 2000; stärkere Ausrichtung der Technologieförderung auf kleine und mittlere Unternehmen, Abstimmung der Studiengänge an den Fachhochschulen mit den Bedürfnissen der heimischen Technologie-Unternehmen

Antr Rolf Gaßmann u.a. SPD 13.08.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/3502 (11 S.)  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 06.04.2005 Drs 13/4312 S. 20-23  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Zukunft der Kinderbetreuung in BW*

Umsetzung des Bildungsauftrags bzw einer flächendeckenden Sprachförderung; Beurteilung einer (beitragsfreien) Kindergartentpflicht; Ausbau der Forschungskapazitäten in der frühkindlichen Elementarbildung und Frühpädagogik; Neuordnung der

*Erzieherinnenausbildung*

GrAnfr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/3770

*Die Zukunftsoffensive IV*

Entscheidende Impulse, Konzepte und Personen der o.g. Forschungsoffensive bzw der Entscheidungsvorlage für den Aufsichtsrat der Landesstiftung; Darlegung des Verfahrens, der Kriterien und Beteiligten für die (offene) Ausschreibung und Vergabe der Projekte; Einbeziehung der PH sowie der zuständigen Hochschulgremien angesichts der künftigen Bindungs- und Folgewirkungen der Antragstellungen; Verwendung von Restmitteln aus früheren Offensiven für den Schwerpunkt Altersforschung? Art und Ergebnisse der Evaluation von „Erwin I-IV“ und deren Transparenz; Information des WissA vor der Entscheidung über das Ausschreibungsverfahren

Antr SPD 10.03.2005 und Stellungnahme StM Drs 13/4136  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7331-7350  
BeschlEmpf FinA 17.11.2005 Drs 13/4839 II. S. 26  
BeschlEmpf und Bericht FinA 25.11.2005 Drs 13/4840 S. 45 49  
PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Ausgestaltung der Zukunftsoffensive IV*

Thematische und institutionelle Ausgestaltung der o.g. Forschungsoffensive; Kriterien, Konzepte, Entscheider und Zeiträume der Mittelvergabe; Abstimmung mit der Clusterbildung der Forschungsleitlinien; Förderung von (weiblichen) Nachwuchswissenschaftlern sowie der Zusammenarbeit von Forschungsinstituten mit kleinen und mittelständischen Unternehmen; Partizipation der Geistes- und Sozialwissenschaften; Förderung von internationalen Kooperationen zwischen Universitäten; Einbindung des MWK sowie der Hochschulrektoren

Antr GRÜNE 24.03.2005 und Stellungnahme StM Drs 13/4181

*Innovationsstandort BW*

Bedeutende Innovationen für den Wirtschaftsstandort in den letzten fünf Jahren, Zahl der Patente, Stellenwert der Universitäten und wirtschaftsnahen Forschungsinstitute, unterstützende Rolle von Veranstaltungen wie Messen oder Kongresse, geplante Maßnahmen für die nächsten Jahre

Antr  
s. *Innovation*  
Drs 13/4212

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-*  
7. *Forschungsrahmenprogramm der Europäischen Gemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft*

Mittlg  
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*  
Drs 13/4348

*Wissenschaftsstadt Ulm - wirtschaftliche und strukturelle Auswirkungen auf die Entwicklung der Region Donau-Iller*

Mitteinsatz, Wirkungen und Perspektiven der Entwicklung der Universität und FH Ulm; Kooperation mit außeruniversitären und industriellen Forschungseinrichtungen, Darlegung des Technologietransfers, der Technikfolgenabschätzung und Nachhaltigkeitsforschung seit 1985; Beschäftigungswirkung von Universität, Klinikum und FH, Verbleib der Absolventen in der Region,

## Förderung von Existenzgründungen

GrAnfr  
s. Ulm  
Drs 13/4584

*Neuorientierung der Heidelberger Akademie der Wissenschaften (Landesakademie)*

Umsetzbarkeit der vom Wissenschaftsrat vorgelegten Empfehlungen zum Akademienprogramm und ihre jeweiligen Auswirkungen, insbes der Konzentration auf langfristig angelegte geisteswissenschaftliche Grundlagenforschung, der vorzeitigen Beendigung von Vorhaben wie des Projekts „Wörterbuch des Spanischen des Mittelalters“, Beeinflussung von Synergieeffekten im Lexikographiezentrum Rhein-Neckar, Kooperation mit Universitäten und außeruniversitären Einrichtungen, insbes in der Ausbildung und Lehrbeteiligung des wissenschaftlichen Nachwuchses; Entwicklung der Finanzausstattung und Zuwendungen des Landes im Vergleich zu anderen Landesakademien, Rückfluss von Mitteln durch vorzeitige Beendigung von Projekten?

GrAnfr  
s. Akademie der Wissenschaften  
Drs 13/4762

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten -Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung- Spezifische Programme zum 7. Forschungsrahmenprogramm EG und zum 7. Rahmenprogramm Euratom*

Mittlg  
s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten  
Drs 13/4989

*Forschung als Motor für Arbeit und Wirtschaft*

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU  
PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7880-7892

*Niveau der Forschungsinvestitionen in BW und bundesweit*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 44-46 48 49 58

*Forschungsinvestitionen und -infrastruktur im Land, Erringung renommierter Forschungspreise durch Forscher aus BW, Neuorientierung der Forschungsförderung*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 406-408 410 411

*Untersuchung der Förderung von außeruniversitären Forschungseinrichtungen durch den RH*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 548 549

*Forschungsfinanzierung durch die LStiftung BW*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 702 703

*Mittelbereitstellung zur Förderung der neuen Technologien, für Verbundforschung und Forschungseinrichtungen*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 844 856

*Forschungsfinanzierung durch die LStiftung BW, Forschungsinvestitionen und -infrastruktur im Land*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 948 954 966 968 969 971 974 975 977-980

*Forschungsfinanzierung durch die LStiftung BW*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1101

*Kompetenz der EU für Großforschungsprojekte*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1471

*Forschungslandschaft im Raum Karlsruhe, Beratung und Finanzierung von Existenzgründern, Aufwendungen der öffentlichen Hand für Forschung und Entwicklung*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1514-1516 1518 1521-1524 1526-1529 1555 1556

*Forschungsfinanzierung durch die LStiftung BW, Bezeichnung des Landes als forschungsintensivste Region in Europa*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1575-1579 1583 1634 1639

*Kritik an der Rücknahme der angekündigten Erhöhung der Forschungsmittel durch die BReg; Mehrausgaben zur Forschungsförderung in BW*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2625 2628 2629 2631 2655 2656

*Wahrnehmung der Großforschungspolitik durch die EU*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3306 3311

*Ausbau der Forschungsinfrastruktur als Fundament des Wohlstands in BW, internationaler Vergleich der Forschungsinvestitionen*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3600-3603 3622 3632 3633

*Verzicht auf die Kürzungen im Forschungsbereich, Anteil der Forschungsausgaben am Bruttoinlandsprodukt*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4018 4022 4025 4031 4039 4041

*Forschungsfinanzierung durch die LStiftung BW; Verzicht auf die Kürzungen im Forschungsbereich; Kritik an der Mittelkürzung des Bundes für die Großforschungseinrichtungen*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4152-4154 4156 4157 4159 4163-4170

*Feststellung einer Spitzenposition des Landes im Forschungs- und Wissenschaftsbereich, Höhe des Mitteleinsatzes im Vergleich zum Bund, Anregung einer Stiftung für Spitzenforschung auf Bundesebene*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4235-4247 4283 4286 4288 4292 4294 4296-4298

*Verzicht auf die Kürzungen im Forschungsbereich, internationaler Vergleich der Forschungsinvestitionen*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4442 4444 4460

*Niveau der Forschung in Osteuropa; Forschungsfinanzierung durch die LStiftung BW*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4774 4777 4816 4818 4819

*Kritik an den Kürzungen im Forschungsbereich, internationaler Vergleich der Forschungsinvestitionen; bessere Zusammenführung von Forschung und Produktion*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4963 4975 4976 5021

*Feststellung einer Spitzenposition im Forschungs- und Wissenschaftsbereich, Höhe des Mitteleinsatzes im Vergleich zum Bund*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5135 5137 5140 5142 5161

*Feststellung einer Spitzenposition des Landes im Forschungs- und Wissenschaftsbereich, Höhe des Mitteleinsatzes im Vergleich zum Bund; Einführung einer Forschungszulage*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5190-5192 5195 5197 5198 5200-5204 5227 5229 5260

*Internationale Konkurrenzfähigkeit der Forschung in Deutschland, Notwendigkeit eines Gestaltungs-föderalismus, Festhalten an der Zuständigkeit des Bundes für die Forschungsförderung*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5496 5498 5504 5506 5508 5536 5538 5540-5543

*Verhinderung einer Streichung der Eigenheimzulage zugunsten der Forschung, Förderung beider Bereiche; Ankündigung eines neuen Forschungsprogramms durch den MinPräs*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5562 5573 5590-5592

*Investitionen in die Forschung und Entwicklung*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5643-5645

*Vergleich des Mitteleinsatzes für die Forschung mit anderen BLändern, Abwendung der vorgesehenen Kürzungen für die wirtschaftsnahe Forschung*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5799 5806 5807 5811-5813 5818 5819 5824 5827

*Positionsbestimmung zur Forschungsentwicklung in Deutschland; Abwendung der vorgesehenen Kürzungen für die wirtschaftsnahe Forschung; Vergleich der Forschungsausgaben mit dem Bundesdurchschnitt*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5864 5868 5869 5882 5883 5896

*Bedeutung des Landes als Forschungsstandort, Beurteilung der angekündigten Forschungs-offensive „Erwin IV“; Anstrengung einer vollen Kostendeckung bei der Forschungsförderung der Hochschulen; Stimulanz der Kooperation von Wirtschaft und Forschung*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5959-5964 5966 5968 5969 5971 5972 5976 5977 6014 6015 6017 6018 6021 6022 6025 6029 6033

*Investitionen in die Forschung und Entwicklung*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6146 6149 6158

*Spitzenstellung des Landes in der Forschung, Ausbau der Vernetzung von Forschung und Wirtschaft, Ausstattung und Ziele der neuen Forschungs-offensive*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6401 6402 6406-6408 6436 6439 6451

*Bedeutung des Technologietransfers in die Betriebe, Kritik an der Kürzung der Fördermittel für die wirtschaftsnahe Forschung, Höhe der Forschungsinvestitionen, Fortsetzung mit der Zukunfts-offensive IV*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6469 6470 6487 6489 6494

*Verständigung von Bund und Ländern über die Exzellenzinitiative zur Förderung von Spitzenforschung an den Universitäten, Höhe der Forschungsausgaben des Landes im internationalen Vergleich*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6878-6885

*Beibehaltung der gemeinsamen Zuständigkeit von Bund und Ländern für die Forschungsförderung; Dichte des Netzes an Forschungseinrichtungen in BW; Förderung der Grundlagenforschung über die Zukunfts-offensive IV sowie der anwendungsorientierten Fraunhofer-Institute; Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Forschungsstandort BW*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7285 7286 7293 7294 7297 7299 7316 7319 7324 7335 7337 7340-7344 7346

*Förderung der Grundlagenforschung über die Zukunfts-offensive IV; Unterstützung der wirtschaftsnahen Forschung*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7393 7399 7450

*Verweisung auf die Initiative des Bundes zur Förderung der Spitzenforschung bzw zur Vollkostenfinanzierung der Forschung; Erfolgsbewertung der Regelung zur Einwerbung von Drittmitteln im Forschungsbereich*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7598 7599 7631 7632

## **Forschungs- und Materialprüfungsanstalt**

s. *Materialprüfung*

## **Forschungsfinanzierung**

s. *Forschung*

## **Forschungsinstitut für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung**

*Ges zur Umwandlung von fünf öffentlich-rechtlichen Forschungseinrichtungen in Stiftungen bürgerlichen Rechts*

Gewährleistung einer einheitlichen steuerrechtlichen Behandlung der anwendungsorientierten Forschungseinrichtungen im Ressortbereich des WM; Rechtsformwechsel der Deutschen Institute für Textil- und Faserforschung, des Forschungsinstituts für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung, des Forschungszentrums Informatik an der Universität Karlsruhe, des Instituts für Mikroelektronik und Zentrums für Fertigungstechnik Stuttgart

GesEntw

s. *Stiftung*

Drs 13/1738

*Zukunft des Forschungsinstituts für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung (FAW) an der Universität Ulm*

Umwandlung des FAW in eine Stiftung bürgerlichen Rechts, Ermöglichung des Fortbestands über den 31.12.2004 hinaus, Finanzierung über die Landesstiftung

KlAnfr Thomas Oelmayer GRÜNE 18.02.2003 und Antw WM Drs 13/1798

*Umwandlung des FAW in eine Stiftung bürgerlichen Rechts, Ermöglichung des Fortbestands über den 31.12.2004 hinaus*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2788-2791

## **Forschungsprojekt**

s. *Forschung*

## **Forschungsrahmenprogramm**

s. *Forschung*

## **Forschungszentrum Karlsruhe**

*Sicherheitskonzept des Forschungszentrums Karlsruhe*

Übertragung der Einsatzleitung auf die Werksfeuerwehr, Beeinträchtigung der Sicherheit durch die gleichzeitige Zuständigkeit für atomrechtliche Gefahren und Störfälle sowie für den Brandfall; Erarbeitung und Vorlage einer neuen Sicherheitskonzeption im Ausschuss für Umwelt und Verkehr

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 16.12.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2737  
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 04.03.2004 Drs 13/3093 S. 40 41  
 PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4894

*Risiken durch den Rückbau der Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe (WAK) und die Entsorgung der hochradioaktiven Abfalllösung (HAWC)*

Zwischenstand der Arbeiten und angefallenen Kosten, Darlegung der weiteren Entwicklung und des Zeitplans, Aufteilung der Kosten zwischen Bund, Land und Industrie; Ergebnisse entsprechender Verhandlungen des WM mit der Energiewirtschaft, Beurteilung der Anlagensicherheit gegen Einwirkungen von außen

Antr  
 s. *Entsorgung*  
 Drs 13/4163

*Planungen und Kostenentwicklung des weiteren Rückbaus der ehemaligen Wiederaufbereitungsanlage Karlsruhe (WAK)*

Zwischenstand der Arbeiten und angefallenen Kosten, Darlegung der weiteren Entwicklung und des Zeitplans für den Rückbau und die Entsorgung der hochradioaktiven Abfalllösung, Aufteilung der Kosten zwischen Bund, Land und Industrie; Beeinflussung des Zeitplans durch die Kostensteigerungen sowie Trennung des Forschungszentrums Karlsruhe von einer durchführenden Firma

Antr  
 s. *Entsorgung*  
 Drs 13/4189

*Neustrukturierung der Stilllegung und Beseitigung der Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe (WAK) einschließlich HAWC-Lagerbetrieb*

Mittlg  
 s. *Entsorgung*  
 Drs 13/4581

*Zusammenarbeit des Forschungszentrums mit der Technologieregion Karlsruhe*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4490

## Forst

s. *Wald*

## Forstamt

s. *Forstverwaltung*

## Forstbediensteter

*Ges zur Umstellung landesrechtlicher Vorschriften auf Euro und zur Änd des FischereiGes (EuroumstellungGes BW -EurUG-)*  
 Änd der VO über die Dienstkleidung für den Forstdienst

GesEntw  
 s. *Währung*  
 Drs 13/313

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 10) - Wirtschaftlichkeit von Revierleitergebäuden (Drs 12/5701 VII. S. 3)*

Mittlg  
 s. *Forstgebäude*  
 Drs 13/599

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 11) - Werksmietwohnungen für Waldarbeiter (Drs 12/5701 VIII. S. 3 4)*

Mittlg  
 s. *Dienstwohnung*  
 Drs 13/623

*Baumfällaktionen der Staatlichen Forstverwaltung in den Stuttgarter Wäldern*

Holzeinschlag aufgrund des tödlichen Unfalls durch einen herabstürzenden Ast bzw nach der Androhung strafrechtlicher Verfolgung der verantwortlichen Forstbeamten durch die Stuttgarter Staatsanwaltschaft, Minderung des erhöhten Berufsrisikos der Forstbediensteten iRd Fürsorgepflicht

KIAnfr Rolf Gaßmann SPD 13.02.2002 und Antw MLR Drs 13/738

*Personalentwicklung innerhalb der Landesforstverwaltung BW*

Umsetzung des vorgesehenen Personalabbaus, Vorgaben für den Umfang von Neueinstellungen, Kriterien für die Einstellung im gehobenen und höheren Dienst, Vergleich mit anderen BLändern, Anerkennung des Forstdienstes als technischer Dienst, Anstreben einer Anstellung in der privaten Wirtschaft durch FH-Absolventen mit überdurchschnittlichen Prüfungsleistungen

Antr  
 s. *Forstverwaltung*  
 Drs 13/791

*Einsparabsichten und Anwendung der NSI in der Forstverwaltung*

Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben in der Forstverwaltung seit 1997, geplanter weiterer Personalabbau durch Zusammenlegung von Abteilungen und Referaten im Ministerium sowie Einführung der NSI, Festhalten am Einheitsforstamt oder Fortführung der Privatisierung?

Antr  
 s. *Forstverwaltung*  
 Drs 13/1480

*Verwaltungsreform - Zerschlagung der baden-württembergischen Forstverwaltung*

Gewährleistung der Qualität und Aufgabenerfüllung der Forstverwaltung und forstlichen Hauptstützpunkte nach Eingliederung in die Stadt- und LKreise sowie RegPräs, Konsequenzen für die betroffenen Mitarbeiter; Sicherstellung der künftigen Ausbildung, der Betreuung der Privatwaldbesitzer und einheitlichen Holzvermarktung; Erhaltung der vorhandenen Struktur mit Ausnahme der Zusammenlegung der beiden Forstdirektionen

Antr  
 s. *Forstverwaltung*  
 Drs 13/2602

*Veräußerung und Umwandlung von Wohnungen und Verwaltungsgebäuden im Zuge der Verwaltungsreform bei Behörden im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums Ländlicher Raum*

Darlegung des o.g. Bestands sowie der vorgesehenen Übertragung auf die neuen Aufgabenträger o.a. Dritte; künftige Nutzung und Verwertung der frei werdenden Forstgebäude, Umwandlung von Werkswohnungen in normale Miet- oder Eigentumswohnungen, Folgen für die betroffenen Bewohner, Vermeidung von sozialen Härten

Antr

s. *Landeseigene Immobilien*

Drs 13/3658

*Ges zur Änd des ErnennungsGes u.a. Vorschriften*

Bündelung der Personalverwaltung für die iRd Verwaltungsreform an die Landratsämter versetzten Fachbeamten des Forst- und Vermessungsdienstes sowie der Versorgungsverwaltung beim Vor-Ort-RegPräs bzw L Vermessungsamt; Übertragung der Personalverwaltung für die ehrenamtlichen Pharmazierate auf die RegPräs; Änd der BeamtenrechtszuständigkeitsVO

GesEntw

s. *Personalplanung*

Drs 13/4963

### **Forstbehörde**

s. *Forstverwaltung*

### **Forstdienst**

s. *Forstbediensteter*

### **Forstdirektion**

s. *Forstverwaltung*

### **Forstgebäude**

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 10) - Wirtschaftlichkeit von Revierleitergebäuden (Drs 12/5701 VII. S. 3)*

Mittlg LReg 20.12.2001 Drs 13/599

BeschlEmpf und Bericht FinA 21.03.2002 Drs 13/875

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

Mittlg LReg 10.12.2003 Drs 13/2728

BeschlEmpf und Bericht FinA 12.02.2004 Drs 13/2929

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4604

Mittlg LReg 19.09.2005 Drs 13/4642

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 11) - Werksmietwohnungen für Waldarbeiter (Drs 12/5701 VIII. S. 3 4)*

Mittlg

s. *Dienstwohnung*

Drs 13/623

*Veräußerung und Umwandlung von Wohnungen und Verwaltungsgebäuden im Zuge der Verwaltungsreform bei Behörden im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums Ländlicher Raum*

Darlegung des o.g. Bestands sowie der vorgesehenen Übertragung auf die neuen Aufgabenträger o.a. Dritte; künftige Nutzung und Verwertung der frei werdenden Forstgebäude, Umwandlung

von Werkswohnungen in normale Miet- oder Eigentumswohnungen, Folgen für die betroffenen Bewohner, Vermeidung von sozialen Härten

Antr

s. *Landeseigene Immobilien*

Drs 13/3658

*Installation einer Holzheizung im Forstamt Sankt Märgen*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1378

### **Forstgesetz**

s. *Waldgesetz*

### **Forsthaus**

s. *Forstgebäude*

### **Forstlicher Hauptstützpunkt**

s. *Forstverwaltung*

### **Forstmaschine**

s. *Landmaschine*

### **Forstschaden**

*Wirtschaftliche und technische Folgewirkung des Orkans Lothar vom Dezember 1999*

Angefallene Holzmengen durch die Sturmkatastrophe und Folgeschäden durch Borkenkäfer, Auswirkungen auf die forst- und holzwirtschaftlichen Unternehmen, Unterstützung durch die Landesforstverwaltung bei der Bewältigung der Sturmschäden, Darlegung der ausgelösten technischen und organisatorischen Entwicklungen bei der Holzernte

Antr

s. *Unwetter*

Drs 13/740

*Sondergenehmigung für Transport von Holz aus Nasslagern*

Darstellung o.g. Holzmengen aus der Sturmkatastrophe Lothar sowie der Zeitperspektive für den Abtransport zur verarbeitenden Industrie

Antr

s. *Holz*

Drs 13/990

*Aufforstung der durch den Orkan „Lothar“ geschädigten Waldflächen im Schwarzwald; Auswirkungen auf den Hochwasserschutz*

Ersetzung der geschädigten Nadelwaldmonokulturen durch Laub- und Mischwald, Auswirkungen auf die Wasserrückhaltefähigkeit des Waldbodens, Berücksichtigung bei der Planung des Hochwasserschutzes

KlAnfr

s. *Forstwirtschaft*

Drs 13/1027

*Wirtschaftliche und grenzüberschreitende Entwicklung in der Region Südlicher Oberrhein/Freiburg/Dreiländereck*

Situation der Waldschäden, Auswirkungen auf den Tourismus, Verbesserungsmaßnahmen

GrAnfr  
s. *Oberrhein, Region*  
Drs 13/1226

*Aufforstung der durch den Orkan „Lothar“ geschädigten Waldflächen im Ostalbkreis und Altkreis Schwäbisch Gmünd; Auswirkungen auf den Wasserschutz*

Ersetzung der geschädigten Nadelwaldmonokulturen durch Laub- und Mischwald, Auswirkungen auf die Wasserrückhaltefähigkeit des Waldbodens im Ostalbkreis und Remstal, Berücksichtigung bei der Planung des Hochwasserschutzes

KlAnfr  
s. *Forstwirtschaft*  
Drs 13/1243

*Waldschäden durch Jahrhundertsommer 2003*

Auswirkungen des trockenen Sommers und der geringen Winterniederschläge auf die Waldbestände differenziert nach einzelnen Holzarten und unter Berücksichtigung der Sturmfolgen; Unterstützung der Waldbauern durch Maßnahmen der Forstverwaltung u.a.

Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 16.03.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/3024

*Dürreschäden in den Wäldern des LKreises Schwäbisch Hall*

Auswirkungen des trockenen Sommers 2003 und der geringen Winterniederschläge, Bewirkung verstärkter Holzeinschläge, Höhe der finanziellen Schäden und Folgeschäden im Staatsforst, Kommunal- und Privatwald; Bewältigung der Schadensaufarbeitung durch die Forstverwaltung?

KlAnfr Helmut W. Rüeck CDU 08.04.2004 und Antw MLR Drs 13/3109

„Sahelzone in BW?“ - *Dürreschäden im Wald und Auswirkungen*

Auswirkungen des trockenen Sommers 2003 und des seither anhaltenden Niederschlagsmangels auf die Waldbestände differenziert nach einzelnen Baumarten und LKreisen; Folgen der verstärkten Holzeinschläge auf dem Holzmarkt; Höhe der finanziellen Schäden und Folgeschäden im Staatsforst, Kommunal- und Privatwald; Hilfen vonseiten des Landes, des Bundes und der EU

Antr Helmut W. Rüeck u.a. CDU 21.04.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/3127

*Anhaltende Waldschäden durch den Jahrhundertsommer 2003*

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP  
PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5054-5066

*Entwicklung der Waldschäden und der Luftbelastung in BW*

Anteil der Emissionen von Kraftfahrzeugen, Heizungen und Kraftwerken an den Waldschäden; Entwicklung des Kraftstoff- und Heizölverbrauchs seit 1999; Aufstockung der Förderprogramme im Bereich Klimaschutz, erneuerbare Energien und Altbaumodernisierung; Ausweitung des Pilotprojekts der Brennstoffzellenbusse auf weitere Linien in Stuttgart, Karlsruhe und Freiburg; Förderung des Anbaus und der Nutzung biogener Kraftstoffe; Forcierung der Erstellung von Luftreinhalteplänen

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/3865

*Waldzustandsbericht 2004 - Maßnahmen zur Stabilisierung des Gesundheitszustandes der Wälder*

Aufwand und Effizienz der Waldkalkung zur Kompensation der Schadstoffeinträge, Höhe der finanziellen Förderung der Kalkung des Kommunal- und Privatwaldes durch den Bund und die EU, Gründe und Folgen der Anweisung an die Forstverwaltung zum Verzicht auf die Kalkung im Staatsforst

KlAnfr  
s. *Wald*  
Drs 13/3959

*Wirtschaftliche Bedeutung der Land- und Forstwirtschaft in der Region Nordschwarzwald*

Ausmaß und Auswirkungen der Orkanschäden, Höhe der von Bund und Land bereitgestellten Mittel zur Aufarbeitung der Schäden

Antr  
s. *Landwirtschaft*  
Drs 13/4484

*Wirtschaftliche Bedeutung der Land- und Forstwirtschaft im Ostalbkreis*

Ausmaß und Auswirkungen der Orkanschäden, Höhe der von Bund und Land bereitgestellten Mittel zur Aufarbeitung der Schäden

GrAnfr  
s. *Landwirtschaft*  
Drs 13/4808

*Situation der Land- und Forstwirtschaft in der Region Südschwarzwald*

Ausmaß und Auswirkungen der Orkanschäden, Höhe der von Bund und Land bereitgestellten Mittel zur Aufarbeitung der Schäden

Antr  
s. *Landwirtschaft*  
Drs 13/4851

*Bereitstellung weiterer Mittel zum Ausgleich der Schäden durch den Sturm Lothar*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 207

*Folgeschäden des Orkans Lothar vom Dezember 1999, Auswirkungen auf die Forst- und Holzwirtschaft, Erhaltung der Ausgleichszulage Wald*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1047 1048

*Sturmschäden in den Wäldern infolge der Klimaveränderungen*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1833

*Entwicklung der Waldschäden; Lob für die Holzlagerung nach dem Orkan Lothar*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4136 4138

## Forstverwaltung

*Ges zur Umstellung landesrechtlicher Vorschriften auf Euro und zur Änd des FischereiGes (EuroumstellungsGes BW -EurUG-) Änd des Forstverwaltungs-Kostenbeitrags-Ges*

GesEntw  
s. *Währung*  
Drs 13/313

*Baumfällaktionen der Staatlichen Forstverwaltung in den Stuttgarter Wäldern*

Holz einschlag aufgrund des tödlichen Unfalls durch einen herabstürzenden Ast bzw nach der Androhung strafrechtlicher Verfolgung der verantwortlichen Forstbeamten durch die Stuttgarter Staatsanwaltschaft, Minderung des erhöhten Berufsrisikos der Forstbediensteten iRd Fürsorgepflicht

KlAnfr  
s. *Forstbediensteter*  
Drs 13/738

*Wirtschaftliche und technische Folgewirkung des Orkans Lothar vom Dezember 1999*

Angefallene Holzmengen durch die Sturmkatastrophe und Folgeschäden durch Borkenkäfer, Auswirkungen auf die forst- und holzwirtschaftlichen Unternehmen, Unterstützung durch die Landesforstverwaltung bei der Bewältigung der Sturmschäden, Darlegung der ausgelösten technischen und organisatorischen Entwicklungen bei der Holzerte

Antr  
s. *Unwetter*  
Drs 13/740

*Personalentwicklung innerhalb der Landesforstverwaltung BW*

Umsetzung des vorgesehenen Personalabbaus, Vorgaben für den Umfang von Neueinstellungen, Kriterien für die Einstellung im gehobenen und höheren Dienst, Vergleich mit anderen BLändern, Anerkennung des Forstdienstes als technischer Dienst, Anstreben einer Anstellung in der privaten Wirtschaft durch FH-Absolventen mit überdurchschnittlichen Prüfungsleistungen

Antr FDP/DVP 27.02.2002 und Stellungnahme MLR Drs 13/791

*Zukunftssicherung des „Hockenheim-Rings BW“; hier: Grundstückstausch zwischen dem Land (Staatsforstverwaltung) und der Stadt Hockenheim*

Antr  
s. *Motorsport*  
Drs 13/995

*Erhebung von Gebühren für umweltpädagogische Veranstaltungen von Bildungseinrichtungen durch die Forstverwaltung*

Hinwirkung auf gebührenfreie Genehmigung von Waldexkursionen bzw Erteilung einer Pauschalgenehmigung für die o.g. Einrichtungen

Antr  
s. *Umwelterziehung*  
Drs 13/1140

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1996 des RH zur LHR von BW für das Hj 1994 (Nr. 20) - Neuordnung der Inventur im öffentlichen Wald (Drs 12/1756 Ziff 1 und 2)*

Mittlg LReg 15.07.2002 Drs 13/1189

*Windkraftnutzung im Staatswald*

Erschwerung o.g. Energienutzung durch Verweigerung von Baulasten und einer grundbuchmäßigen Absicherung sowie unverhältnismäßig hohe Gebühren für den Vorvertrag und den Betrieb der Anlagen; Abbau dieser von der Forstdirektion Freiburg gerichteten Hemmnisse

Antr  
s. *Windkraftanlage*  
Drs 13/1289

*Bedeutung und Situation der technischen Verwaltungen für den ländlichen Raum in BW*

Personalentwicklung in der Landesverwaltung insgesamt und einzelnen Verwaltungsbereichen seit 1992; Planung und Vollzug der Stelleneinsparungen aus den Organisationsuntersuchungen, insbes in der Flurneuordnungs-, Vermessungs-, Landwirtschafts-, Straßenbau-, Wasserwirtschafts- und Forstverwaltung; Auswirkungen für den ländlichen Raum sowie auf Personalstruktur, Nachwuchsgewinnung, Beförderungswartezeiten u.a. der betroffenen Behörden

Antr  
s. *Verwaltung*  
Drs 13/1366

*Einsparabsichten und Anwendung der NSI in der Forstverwaltung*

Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben in der Forstverwaltung seit 1997, geplanter weiterer Personalabbau durch Zusammenlegung von Abteilungen und Referaten im Ministerium sowie Einführung der NSI, Festhalten am Einheitsforstamt oder Fortführung der Privatisierung?

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 08.11.2002 und Stellungnahme MLR Drs 13/1480  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 15.01.2003 Drs 13/1855 S. 52-54  
PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2891

*Konzeption zur Verwaltungsreform für ein zukunftsfähiges BW*

Verzicht auf zwei Ministerien sowie auf die RegPräs und LKreise, Bildung von acht Regionalkreisen und Eingliederung von Aufgaben und Personal der RegPräs, Oberschul- und Schulämter, Flurbereinigungs-, Forst-, Landwirtschafts- und Vermessungsämter, Gewerbeaufsichts- und Straßenbauämter; Übertragung von Aufgaben und finanziellen Mitteln auf die Kommunen; Einbeziehung der Bürger und Mitarbeiter; Verbindung mit einer Entbürokratisierungsoffensive, Aufgabenkritik, Prozessoptimierung und Nutzung der Möglichkeiten von E-Government

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/1722

*HaushaltsstrukturGes 2003*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag zum Ausgleich des Nachtragshaushalts 2003 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Änd des Forstverwaltungs-Kostenbeitrags-Ges sowie des FinanzausgleichsGes

GesEntw  
s. *Haushaltsstrukturgesetz*  
Drs 13/1763

*Frauen in landwirtschaftlichen Berufen*

Anteil und Stellung in Berufs- und Umweltschutzverbänden, in der Landwirtschafts- und Forstverwaltung; Programme zur Unterstützung von Frauen bei innovativen Existenzgründungen

Antr  
s. *Frau*  
Drs 13/1917

*Beabsichtigte Neugliederung der Landesverwaltung in den Bereichen Landwirtschaft, Forst und Verbraucherschutz*

Art und Zeitperspektive der Neuordnung der Ämter für Land- und Forstwirtschaft, Flurneuordnung, Ernährungsberatung, Lebens- und Futtermittelkontrolle, der Landesanstalten für



Landwirtschaft, Tierzucht und Viehhaltung, Wein- und Obstbau sowie Pflanzenschutz; Organisation der Verwaltungen von Landesbehörden und Landratsämtern; Maßnahmen zur Erreichung einer Effizienzrendite von 20 %

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2070

#### *Verwaltungsreform und Forstwirtschaft*

Zuständigkeit für Bewirtschaftung, Wegebau und Holzvermarktung im Staatsforst, Kommunal- und Privatwald nach Eingliederung der Forstämter in die Landratsämter

KlAnfr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2077

#### *Pachtverträge zur Nutzung von Windenergie auf Landesliegenschaften*

Voraussetzungen, Verfahren und Höhe der Pachtzahlungen für o.g. Verträge; Bedingungen für Gestattungsverträge zur Nutzung von landeseigenen Forstwegen bzw Übernahme von Baulasten für Abstandsflächen bei Windkraftanlagen; Frage nach einer restriktiven Haltung der Forstverwaltung

KlAnfr  
s. *Windkraftanlage*  
Drs 13/2252

#### *Verwaltungsreformpläne des MinPräs - Dringend notwendige Korrekturen*

Verzicht auf die Eingliederung der Wasserschutzpolizei, der Autobahnpolizei und Lebensmittelüberwachung in die Landratsämter; Korrektur der Pläne für die Versorgungs-, Forst-, Straßenbau-, Flurbereinigungs-, Vermessungs-, Landwirtschafts- und Schulverwaltung sowie für das Landesamt für Denkmalschutz; Reduzierung der Zahl von Ministerien von zehn auf acht

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2256

#### *Verwaltungsreform in BW; Moderner Staat - Moderne Verwaltung*

Eingliederung des Landesversorgungs- und Landesvermessungsamts, des Landesamts für Flurneuordnung und der Oberschulämter in die RegPräs sowie der Versorgungs-, Forst-, Straßenbau-, Flurbereinigungs-, Vermessungs-, Landwirtschafts- und Schulämter in die Landratsämter

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2267

#### *Subsidiaritätsprinzip in der Forstwirtschaft*

Anschaffung und Einsatz eines neuen Hochleistungsharvesters durch die Forstverwaltung, Auswirkungen auf die Auftragsvergabe und Überlebensfähigkeit der forstwirtschaftlichen Privatunternehmen; Stilllegung und Veräußerung der alten Regiemaschine, vorrangige Nutzung der neuen Maschine zu Ausbildungszwecken

Antr  
s. *Forstwirtschaft*  
Drs 13/2321

#### *Zukunft der Forstlichen Hauptstützpunkte*

Bewertung als eigenständige Einheiten aufgrund des überregionalen Aus- und Weiterbildungsangebots, Eingliederung in die RegPräs im Zuge der Verwaltungsreform?

MdlAnfr 2) Gerd Teßmer SPD 22.10.2003 Drs 13/2480  
PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3746

#### *Verwaltungsreform - Zerschlagung der baden-württembergischen Forstverwaltung*

Gewährleistung der Qualität und Aufgabenerfüllung der Forstverwaltung und forstlichen Hauptstützpunkte nach Eingliederung in die Stadt- und LKreise sowie RegPräs, Konsequenzen für die betroffenen Mitarbeiter; Sicherstellung der künftigen Ausbildung, der Betreuung der Privatwaldbesitzer und einheitlichen Holzvermarktung; Erhaltung der vorhandenen Struktur mit Ausnahme der Zusammenlegung der beiden Forstdirektionen

Antr SPD 12.11.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/2602  
EAntr CDU und FDP/DVP 30.03.2004 Drs 13/3077  
PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4634-4679

#### *Neuerliche breitflächige Baumfällaktionen der Staatlichen Forstverwaltung in den Stuttgarter Wäldern*

Begründung bzw Begutachtung der Notwendigkeit der erneuten massiven Fällungen; Überschreitung der beim Verkehrssicherungshieb maßgeblichen Grenze? Vorschaltung einer Einzelbaumprüfung, Untersuchung des Untergrunds und Hinzuziehung externer Sachverständiger vor künftigen Aktionen

KlAnfr  
s. *Forstwirtschaft*  
Drs 13/2656

#### *Neuanschaffung von Forstmaschinen durch das Land*

Anweisung der Forstämter zur Anschaffung und zum Einsatz von Regiemaschinen ohne Nachweis der Wirtschaftlichkeit

MdlAnfr  
s. *Landmaschine*  
Drs 13/2691

#### *Waldpädagogik in BW - Auswirkungen der Verwaltungsreform*

Verankerung der Waldpädagogik als Bestandteil der Umweltpädagogik in den neuen Bildungsplänen; Kooperation und Miteinsatz der Forstverwaltung und des KM; Auswirkungen der Verwaltungsreform auf das Haus des Waldes in Stuttgart, auf die Waldklassenzimmer in Karlsruhe und Mannheim, die vier Waldschulheime u.a. Einrichtungen; Verhinderung eines Abbaus der Kapazitäten

Antr  
s. *Wald*  
Drs 13/2798

#### *Ausbau der Windkraftnutzung in BW; hier: Regionalplanung*

Bereitschaft der Forstverwaltung zum Abschluss von Pachtverträgen für ausgewiesene Vorrangstandorte im Bereich des Staatsforstes

Antr  
s. *Windkraftanlage*  
Drs 13/2997

#### *Waldschäden durch Jahrhundertssommer 2003*

Auswirkungen des trockenen Sommers und der geringen Winterniederschläge auf die Waldbestände differenziert nach einzelnen Holzarten und unter Berücksichtigung der Sturmfolgen; Unterstützung der Waldbauern durch Maßnahmen der Forstverwaltung u.a.

Antr  
s. *Forstschaden*  
Drs 13/3024

*Nutzung von staatlichen Waldwegen durch Betreiber von Windkraftanlagen*

Generelle Untersagung der o.g. Nutzung durch die Forstdirektion Freiburg und das Landratsamt Rastatt auf Weisung des MLR

MdlAnfr  
s. *Windkraftanlage*  
Drs 13/3056

*Verbot der Nutzung staatlicher Waldwege durch Windkraftbetreiber*

Rechtsgrundlage, Ziele und Auswirkungen o.g. Weisung an die Forstbehörden; Vertrauensschutz für im Bau befindliche Anlagen bzw bei der Ersetzung alter durch neue Anlagen; umgehende Rücknahme der Weisung

Antr  
s. *Windkraftanlage*  
Drs 13/3099

*Dürreschäden in den Wäldern des LKreises Schwäbisch Hall*

Auswirkungen des trockenen Sommers 2003 und der geringen Winterniederschläge, Bewirkung verstärkter Holzeinschläge, Höhe der finanziellen Schäden und Folgeschäden im Staatsforst, Kommunal- und Privatwald; Bewältigung der Schadensaufarbeitung durch die Forstverwaltung?

KlAnfr  
s. *Forstschaden*  
Drs 13/3109

*Ausbauperspektive und Potenziale der Windkraftnutzung auf den ausgewiesenen Vorrangflächen der Regionalverbände*

Auflistung o.g. Flächen auf der Grundlage des alten und neuen Landesplanungsges; Attraktivität, Besitzverhältnisse und Erreichbarkeit dieser Standorte; möglicher Beitrag zur Stromerzeugung, insbes auch bei Ersetzung alter durch neue Anlagen; Rücknahme der Weisung an die Forstbehörden auf Untersagung der Nutzung von staatlichen Waldwegen

Antr  
s. *Windkraftanlage*  
Drs 13/3226

*Veräußerung und Umwandlung von Wohnungen und Verwaltungsgebäuden im Zuge der Verwaltungsreform bei Behörden im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums Ländlicher Raum*

Darlegung des o.g. Bestands sowie der vorgesehenen Übertragung auf die neuen Aufgabenträger o.a. Dritte; künftige Nutzung und Verwertung der frei werdenden Forstgebäude, Umwandlung von Werkwohnungen in normale Miet- oder Eigentumswohnungen, Folgen für die betroffenen Bewohner, Vermeidung von sozialen Härten

Antr  
s. *Landeseigene Immobilien*  
Drs 13/3658

*Waldzustandsbericht 2004 - Maßnahmen zur Stabilisierung des Gesundheitszustandes der Wälder*

Aufwand und Effizienz der Waldkalkulation zur Kompensation der Schadstoffeinträge, Höhe der finanziellen Förderung der Kalkulation des Kommunal- und Privatwaldes durch den Bund und die EU, Gründe und Folgen der Anweisung an die Forstverwaltung zum Verzicht auf die Kalkulation im Staatsforst

KlAnfr  
s. *Wald*  
Drs 13/3959

*Betreuung der Privatwaldbesitzer durch die in die Landratsämter eingegliederten Forstverwaltungen*

Fortführung der kostenlosen forstwirtschaftlichen Beratung der Privatwaldbesitzer und Forstbetriebsgemeinschaften?

KlAnfr  
s. *Forstwirtschaft*  
Drs 13/4034

*Maschinenkonzeption der Landesforstverwaltung BW*

Umfang und jeweilige Kosten der Holzaufarbeitung durch die Forstverwaltung und Privatunternehmen seit 1998; Zahl, Stützpunkte und Einsatz der staatlichen Regiemaschinen; Kriterien der Auftragsvergabe an private Forstunternehmer; Auswirkungen der Neustrukturierung der Forstverwaltung iRd Verwaltungsreform

Antr  
s. *Forstwirtschaft*  
Drs 13/4344

*Konkurrenz bei der Holzvermarktung zwischen den Forstbetriebsgemeinschaften und der Kreisforstverwaltung*

Beurteilung der neuen Marktsituation infolge der Verwaltungsreform; Umsetzung der Bekenntnisse des MinPräs und MLR zur „Selbstvermarktung im Privatwald“

Antr  
s. *Holz*  
Drs 13/4717

*Waldpädagogik als gesetzlicher Bildungsauftrag der Landesforstverwaltung*

Personelle und organisatorische Struktur der Landesforstverwaltung zur Erfüllung des Bildungsauftrags, Entwicklung der Angebote und Teilnehmerzahlen, Sicherung der Qualität der Waldpädagogik als Bestandteil der Umweltpädagogik

Antr  
s. *Umwelterziehung*  
Drs 13/4891

*Einbringung der Forstämter in neu zu schaffende Regionalämter bzw in einen Landesbetrieb*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2373 2379

*Eingliederung der Forstämter in die Landratsämter; Auswirkungen auf die Funktionalität und Einheitlichkeit der Forstverwaltung*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2902 2905 2911 2924

*Auswirkungen der Klimaveränderungen auf die Waldbewirtschaftung, Notwendigkeit einer effektiven Forstverwaltung, Ablehnung einer Eingliederung der Forstämter in die Landratsämter*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3141 3191

*Gefährdung einer naturnahen Waldbewirtschaftung nach einheitlichen Kriterien mit der Eingliederung der Forstverwaltung in die Landratsämter und RegPräs*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3779 3783 3784

*Ablehnung einer Eingliederung der Forstämter in die Landratsämter*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4020 4035

*Ablehnung einer Eingliederung der Forstverwaltung in die Landratsämter und RegPräs, Gefährdung einer naturnahen Waldbewirtschaftung nach einheitlichen Kriterien, Mittelbedarf für Aufforstungsmaßnahmen*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4327 4346 4348 4349

*Eingliederung der Forstverwaltung in die Landratsämter und RegPräs, Eintreten für einen Landesbetrieb Forst*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4898 4900 4901 4908-4910 4914-4916 4919 4923 4927 4928 4930-4932 4934 4936 4938-4940

*Eingliederung der Forstverwaltung in die Landratsämter und RegPräs, Eintreten für einen Landesbetrieb Forst*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 5014-5017 5019 5028 5029

*Würdigung der Leistungen der Forstverwaltung bei der Aufarbeitung der Waldschäden durch den Orkan Lothar und die Trockenheit 2003; Problematik der Eingliederung in die LKreise; zusätzlicher Personaleinsatz zur Wiederaufforstung*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5054 5057-5066

*Personaleinsparungen bei der Forstverwaltung nach den Empfehlungen des RH*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6384 6386

## Forstverwaltungs-Kostenbeitrags-Gesetz

s. Forstverwaltung

## Forstweg

s. Weg

## Forstwirtschaft

*Zertifizierung in der Forstwirtschaft*

Zertifizierung von kommunalem, privatem und staatlichem Waldbesitz; Gründe für die Information des MLR ausschließlich über das PEFC-Bewertungsverfahren; Beurteilung der Verknappung des von Großabnehmern in der Holzverwertung stärker nachgefragten FSC-Holzes und damit Verlegung auf Importe aus Drittländern; Bewertung des Praxisvergleichs zwischen FSC und PEFC iRd Modellprojekts Ostwestfalen-Lippe, Durchführung eines entsprechenden Projekts für BW

Antr Gustav-Adolf Haas u.a. SPD 18.07.2001 und Stellungnahme MLR Drs 13/102

BeschlEmpf und Bericht LandwA 10.10.2001 Drs 13/358 S. 26 27

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 634

*Novelle BNaturschutzGes*

Auswirkungen o.g. Pläne auf die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Land- und Forstwirtschaft, auf die Kommunen u.a.

Antr

s. Naturschutzrecht

Drs 13/363

*Heimische Christbäume*

Datenentwicklung seit Beantwortung der KlAnfr 12/791; Entwicklung der Marktanteile heimischer und importierter Bäume,

Vergleich der Wettbewerbsbedingungen mit anderen BLändern und EU-Staaten wie Dänemark, Holland oder Frankreich, insbes der Genehmigungspraxis für neue Anbauflächen; Förderung umweltschonender Maßnahmen; Chancen für ein Herkunfts- und Qualitätszeichen bzw Förderung durch die Marketinggesellschaft BW

Antr

s. Weihnachtsbaum

Drs 13/381

*10 Jahre nach der Umweltkonferenz von Rio - Auswirkungen der Klimaveränderungen für Mensch und Umwelt in BW*

Auswirkungen der bisherigen und absehbaren Klimaveränderung auf Land- und Forstwirtschaft, Obst- und Gemüsebau

GrAnfr

s. Klima

Drs 13/734

*Baumfällaktionen der Staatlichen Forstverwaltung in den Stuttgarter Wäldern*

Holzeinschlag aufgrund des tödlichen Unfalls durch einen herabstürzenden Ast bzw nach der Androhung strafrechtlicher Verfolgung der verantwortlichen Forstbeamten durch die Stuttgarter Staatsanwaltschaft, Minderung des erhöhten Berufsrisikos der Forstbediensteten iRd Fürsorgepflicht

KlAnfr

s. Forstbediensteter

Drs 13/738

*Wirtschaftliche und technische Folgewirkung des Orkans Lothar vom Dezember 1999*

Angefallene Holzmengen durch die Sturmkatastrophe und Folgeschäden durch Borkenkäfer, Auswirkungen auf die forst- und holzwirtschaftlichen Unternehmen, Unterstützung durch die Landesforstverwaltung bei der Bewältigung der Sturmschäden, Darlegung der ausgelösten technischen und organisatorischen Entwicklungen bei der Holzernte

Antr

s. Unwetter

Drs 13/740

*Aufforstung der durch den Orkan „Lothar“ geschädigten Waldflächen im Schwarzwald; Auswirkungen auf den Hochwasserschutz*

Ersetzung der geschädigten Nadelwaldmonokulturen durch Laub- und Mischwald, Auswirkungen auf die Wasserrückhaltefähigkeit des Waldbodens, Berücksichtigung bei der Planung des Hochwasserschutzes

KlAnfr Thomas Knapp SPD 22.05.2002 und Antw MLR Drs 13/1027

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1996 des RH zur LHR von BW für das Hj 1994 (Nr. 20) - Neuordnung der Inventur im öffentlichen Wald (Drs 12/1756 Ziff 1 und 2)*

Mittlg

s. Forstverwaltung

Drs 13/1189

*Aufforstung der durch den Orkan „Lothar“ geschädigten Waldflächen im Ostalbkreis und Altkreis Schwäbisch Gmünd; Auswirkungen auf den Wasserschutz*

Ersetzung der geschädigten Nadelwaldmonokulturen durch Laub- und Mischwald, Auswirkungen auf die Wasserrückhalte-

fähigkeit des Waldbodens im Ostalbkreis und Remstal, Berücksichtigung bei der Planung des Hochwasserschutzes

KlAnfr Mario Capezzuto SPD 06.08.2002 und Antw MLR Drs 13/1243

*Wirtschaftliche Entwicklung im WK 25 Schwäbisch Gmünd*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1451

*SchALVO und MEKA II im Wahlkreis 21*

Wegfall der pauschalierten Ausgleichszahlungen trotz bestehender Anbaubeschränkungen nach der Neuregelung der SchALVO, Zahl der betroffenen Flächen und Landwirte, Kompensationsmöglichkeiten; Zahl und finanzielle Situation der an MEKA II teilnehmenden land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

KlAnfr  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/1507

*SchALVO und MEKA II im Zollernalbkreis*

Zahl der von der Neuregelung der SchALVO betroffenen Landwirte sowie der an MEKA II teilnehmenden land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

KlAnfr  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/1674

*SchALVO und Meka II im Wahlkreis 25*

Wegfall der pauschalierten Ausgleichszahlungen trotz bestehender Anbaubeschränkungen nach der Neuregelung der SchALVO, Zahl der betroffenen Flächen und Landwirte im Bereich des Altkreises Schwäbisch Gmünd bzw im Ostalbkreis, Kompensationsmöglichkeiten; Zahl und finanzielle Situation der an MEKA II teilnehmenden land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

KlAnfr  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/1718

*SchALVO und MEKA II im Main-Tauber-Kreis*

Zahl der von der Neuregelung der SchALVO betroffenen Landwirte sowie der an MEKA II teilnehmenden land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

KlAnfr  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/1775

*Wirtschaftliche Entwicklung im Main-Tauber-Kreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Arbeitsmarktbilanz sowie der Zahl von Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft und des Fremdenverkehrs

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1986

*Wirtschaftliche Entwicklung im Neckar-Odenwald-Kreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Arbeitsmarktbilanz sowie der Zahl von Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft und des Fremdenverkehrs

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1987

*Verwaltungsreform und Forstwirtschaft*

Zuständigkeit für Bewirtschaftung, Wegebau und Holzvermarktung im Staatsforst, Kommunal- und Privatwald nach Eingliederung der Forstämter in die Landratsämter

KlAnfr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2077

*Wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Waldshut*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Arbeitsmarktbilanz sowie der Zahl von Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft und des Fremdenverkehrs

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/2135

*Subsidiaritätsprinzip in der Forstwirtschaft*

Anschaffung und Einsatz eines neuen Hochleistungsharvesters durch die Forstverwaltung, Auswirkungen auf die Auftragsvergabe und Überlebensfähigkeit der forstwirtschaftlichen Privatunternehmen; Stilllegung und Veräußerung der alten Regiemaschine, vorrangige Nutzung der neuen Maschine zu Ausbildungszwecken

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 01.08.2003 und Stellungnahme MLR Drs 13/2321  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 24.09.2003 Drs 13/2583 S. 33-35  
PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Verwaltungsreform - Zerschlagung der baden-württembergischen Forstverwaltung*

Gewährleistung der Qualität und Aufgabenerfüllung der Forstverwaltung und forstlichen Hauptstützpunkte nach Eingliederung in die Stadt- und LKreise sowie RegPräs, Konsequenzen für die betroffenen Mitarbeiter; Sicherstellung der künftigen Ausbildung, der Betreuung der Privatwaldbesitzer und einheitlichen Holzvermarktung; Erhaltung der vorhandenen Struktur mit Ausnahme der Zusammenlegung der beiden Forstdirektionen

Antr  
s. *Forstverwaltung*  
Drs 13/2602

*Neuerliche breitflächige Baumfällaktionen der Staatlichen Forstverwaltung in den Stuttgarter Wäldern*

Begründung bzw Begutachtung der Notwendigkeit der erneuten massiven Fällungen; Überschreitung der beim Verkehrssicherungszweck maßgeblichen Grenze? Vorschaltung einer Einzelbaumprüfung, Untersuchung des Untergrunds und Hinzuziehung externer Sachverständiger vor künftigen Aktionen

KlAnfr Rolf Gaßmann SPD 24.11.2003 und Antw MLR Drs 13/2656

*Neuanschaffung von Forstmaschinen durch das Land*

Anweisung der Forstämter zur Anschaffung und zum Einsatz von Regiemaschinen ohne Nachweis der Wirtschaftlichkeit

MdlAnfr  
s. *Landmaschine*  
Drs 13/2691

*Haushalt 2004; Epl 08*

*Streichung von Zuschüssen zur Wiederaufforstung*

ÄAntr SPD 13.01.2004 Drs 13/2808-5 S. 26  
ÄAntr SPD 13.01.2004 Drs 13/2808-10 S. 32  
ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2848-3 S. 4  
PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4342-4361

*Haushalt 2004; Epl 08*

*Verbesserungen beim Holzverkauf durch Schaffung eines Landesbetriebs Forst*

s. *Holz*  
Drs 13/2808

*Betreuung der Privatwaldbesitzer durch die in die Landratsämter eingegliederten Forstverwaltungen*

Fortführung der kostenlosen forstwirtschaftlichen Beratung der Privatwaldbesitzer und Forstbetriebsgemeinschaften?

KlAnfr Gustav-Adolf Haas SPD 11.02.2005 und Antw MLR Drs 13/4034

*Maschinenkonzeption der Landesforstverwaltung BW*

Umfang und jeweilige Kosten der Holzaufarbeitung durch die Forstverwaltung und Privatunternehmen seit 1998; Zahl, Stützpunkte und Einsatz der staatlichen Regiemaschinen; Kriterien der Auftragsvergabe an private Forstunternehmer; Auswirkungen der Neustrukturierung der Forstverwaltung iRd Verwaltungsreform

Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 13.05.2005 und Stellungnahme MLR Drs 13/4344  
BeschlEmpf und Bericht LandwA 26.10.2005 Drs 13/4821 S. 48-50  
PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552

*Wirtschaftliche Bedeutung der Land- und Forstwirtschaft in der Region Nordschwarzwald*

Entwicklung von Zahl und Einkommen der Haupt- und Nebenerwerbslandwirte sowie der privaten Waldbauern seit 1994; Zahl und Erwerbsalternativen der ausgeschiedenen Landwirte mit und ohne öffentliche Hilfe; Unterstützung der Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse; Ausmaß und Auswirkungen der Orkanshäden, Höhe der von Bund und Land bereitgestellten Mittel zur Aufarbeitung der Schäden

Antr  
s. *Landwirtschaft*  
Drs 13/4484

*Forstwirtschaftliche Verarbeitung von Erdaushub und die steuerrechtlichen Konsequenzen*

Gegenseitige Aufrechnung der Vergütungsansprüche aus der o.g. Praxis zwischen Gemeinde und Bauunternehmer, Beurteilung aus abfall- und steuerrechtlicher Sicht, insbes des Verzichts der Gemeinden auf Einnahmen aus der Umsatzsteuer

KlAnfr Jürgen Walter GRÜNE 15.07.2005 und Antw MLR Drs 13/4522

*Konkurrenz bei der Holzvermarktung zwischen den Forstbetriebsgemeinschaften und der Kreisforstverwaltung*

Beurteilung der neuen Marktsituation infolge der Verwaltungsreform; Umsetzung der Bekenntnisse des MinPräs und MLR zur „Selbstvermarktung im Privatwald“

Antr  
s. *Holz*  
Drs 13/4717

*Wirtschaftliche Bedeutung der Land- und Forstwirtschaft im Ostalbkreis*

Entwicklung von Zahl und Einkommen der Haupt- und Nebenerwerbslandwirte sowie der privaten Waldbauern seit 1994; Zahl und Erwerbsalternativen der ausgeschiedenen Landwirte mit und ohne öffentliche Hilfe; Unterstützung der Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse; Ausmaß und Auswirkungen der Orkanshäden, Höhe der von Bund und Land bereitgestellten Mittel zur Aufarbeitung der Schäden

GrAnfr  
s. *Landwirtschaft*  
Drs 13/4808

*Mangel an FSC-Holz und die Folgen für die badenwürttembergische papier- und holzverarbeitende Industrie*

Vorhandene und notwendige Zertifizierung von Kommunal- und Privatwaldbeständen sowie holzverarbeitenden Betrieben nach FSC-Kriterien; Bedarf von Verlagen, Baumärkten, Möbelherstellern etc an solchen Holzrohstoffen; Vergleich mit anderen BLändern; Zwang zu Importen aufgrund der entsprechenden Nachfrage, Beispiel einer Papierfabrik in Mochenwangen für die Abwicklung des Auftrags zum Druck des Bestsellers „Harry Potter“; Korrektur der einseitigen Bevorzugung des PEFC-Standards, Aufnahme von Gesprächen mit Vertretern der beiden Zertifizierungsorganisationen, Schaffung der Voraussetzungen für eine Doppelzertifizierung von Waldflächen

Antr  
s. *Holz*  
Drs 13/4823

*Situation der Land- und Forstwirtschaft in der Region Nordschwarzwald*

Entwicklung von Zahl und Einkommen der Haupt- und Nebenerwerbslandwirte sowie der privaten Waldbauern seit 1994; Zahl und Erwerbsalternativen der ausgeschiedenen Land-/Forstwirte mit und ohne öffentliche Hilfe; Ausmaß und Auswirkungen der Orkanshäden, Höhe der von Bund und Land bereitgestellten Mittel zur Aufarbeitung der Schäden

Antr  
s. *Landwirtschaft*  
Drs 13/4851

*EDV-Probleme bei der Antragstellung für europäische Förderprogramme in der Land- und Forstwirtschaft*

Feststellung von Flächendifferenzen bei der GAP-Antragstellung aufgrund der Anwendung unterschiedlicher

EDV-Programme, Verwendung veralteter Programme bei der Vermessungsverwaltung in den Landratsämtern, Auswirkungen auf die Auszahlung der beantragten Mittel

MdlAnfr  
s. *Datenverarbeitung*  
Drs 13/4870

*Folgeschäden des Orkans Lothar vom Dezember 1999, Auswirkungen auf die Forst- und Holzwirtschaft, Erhaltung der Ausgleichszulage Wald*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1047 1048

*Auswirkungen der Klimaveränderungen auf die Waldbewirtschaftung, Notwendigkeit einer effektiven Forstverwaltung, Ablehnung einer Eingliederung der Forstämter in die Landratsämter*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3141 3142

*Gefährdung einer naturnahen Waldbewirtschaftung nach einheitlichen Kriterien mit der Eingliederung der Forstverwaltung in die Landratsämter und RegPräs*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3779

*Notwendigkeit eines Landesbetriebs Forst*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4020

*Gefährdung einer naturnahen Waldbewirtschaftung nach einheitlichen Kriterien mit der Eingliederung der Forstverwaltung in die Landratsämter und RegPräs; Mittelbedarf für Aufforstungsmaßnahmen*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4327 4346 4348 4349 4354

*Höhe der Verluste für die Forstwirtschaft aufgrund der Waldschäden, Hilfen für die Waldbesitzer bei der Wiederaufforstung, Auswirkungen der Verwaltungsreform auf die Forstwirtschaft*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5059-5066

*Schaffung verlässlicher Rahmenbedingungen für die Forstwirtschaft, Erhaltung der Ausgleichszulage Wald; Auswirkungen der Verwaltungsreform*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6079-6083 6096

## Forstwirtschaftlicher Weg

s. *Weg*

## Fortbildung

s.a. *Führungsakademie*  
s.a. *Volkshochschule*  
s.a. *Weiterbildung*  
s.a. *Zweiter Bildungsweg*

*Qualifizierungspotenzial älterer Arbeitnehmer*

Entwicklung des Anteils älterer Arbeitnehmer unter den Arbeitslosen und Erwerbstätigen bundes- und europaweit seit 1992, Auswirkungen auf die Sozialsysteme; Behebung des Fachkräftemangels durch Qualifizierung und Reintegration älterer Arbeitnehmer, Einrichtung von speziellen Vermittlungsagenturen

Antr  
s. *Arbeitnehmer*  
Drs 13/494

*Kooperationsmöglichkeiten im Bereich der überbetrieblichen Ausbildung*

Berufliche Aus- und Weiterbildungsangebote von privaten Trägern, Handwerkskammern, IHK, Berufsschulen und Volkshochschulen; Verbesserung der Kooperationen zwischen den Bildungsträgern, Zusammenschluss von überbetrieblichen Bildungsstätten

Antr  
s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/495

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 07*

*Aufstockung der Mittel für Maßnahmen der beruflichen Bildung, insbes im Bereich der überbetrieblichen Berufsausbildung und der beruflichen Weiterbildung*

s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/657

*Interkulturelle Kompetenz*

Entwicklung und Akzeptanz der Fort- und Weiterbildungsangebote für Verwaltungsmitarbeiter, Lehrer und Erzieher; Gewährleistung der Information und finanziellen Ausstattung der Maßnahmen

GrAnfr  
s. *Kultur*  
Drs 13/1012

*Aufnahme der LDT Nagold in den Kreis der Ersatzschulen nach dem AufstiegsfortbildungsförderungsGes (AFBG)*

Aufnahme der Lehranstalt des deutschen Textileinzelhandels in den Kreis der gleichgestellten Ersatzschulen, Hinwirkung auf Erlass der entsprechenden RechtsVO durch die BReg

KlAnfr  
s. *Berufsbildende Schule*  
Drs 13/1418

*Situation der Industrie- und Handelskammern und der Handwerkskammern*

Bewertung der Bildungszentren des Handwerks, Beurteilung einer Rückübertragung hoheitlicher Aufgaben auf den Staat, Festhalten am gesetzlichen Auftrag der beruflichen Aus- und Weiterbildung?

GrAnfr  
s. *Industrie- und Handelskammer*  
Drs 13/1664

*Geplante Streichung der Kofinanzierungsmittel des Landes für ESF-Projekte*

Höhe des o.g. Mittelzuflusses aus dem Europäischen Sozialfonds Ziel 3 für Projekte im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung, Zahl und Volumen der von einer Streichung betroffenen Anträge; Fortführung des Mittelabrufs und der Kofinanzierung

Antr  
s. *Europäischer Sozialfonds*  
Drs 13/1688

*Ges zur Ausführung des AltenpflegeGes und zur Änd des LandespflegeGes*

Ermöglichung der zeitlich begrenzten Genehmigung von Modellversuchen zur Weiterentwicklung der Pflegeberufe; Ermächtigung des KM und SM zur Bestimmung der das AltPflG ausführenden Behörden sowie zur Regelung der Ausbildung, Prüfung und Erlaubnis für Pflegehilfsberufe durch RechtsVO; Schaffung weiterer Ermächtigungsnormen zur Regelung gemeinsamer

## Weiterbildungen in Pflegeberufen und pädagogischen Berufen

GesEntw  
s. *Pflegeberuf*  
Drs 13/2432

*Haushaltsnachschräge für das Wirtschaftsministerium*

Begründung und konkrete Verwendung der erhöhten Etatansätze im Epl 07 für die Außenwirtschafts- und Tourismusförderung, für Forschungseinrichtungen für neue Technologien sowie zur Förderung der beruflichen Weiterbildung von Frauen aus Erträgen der Landesstiftung; Frage nach Problemen mit der notwendigen Gemeinnützigkeit der Maßnahmen; Nutzung der zusätzlichen Mittel zur konzeptionellen Weiterentwicklung der einzelnen Bereiche

Antr  
s. *Wirtschaftsminister*  
Drs 13/3172

*Zukunft der Arbeitsgemeinschaften für berufliche Fortbildung (ARGEN) in BW*

Auswirkungen der Auflösung des Landesgewerbeamts; Höhe, Verteilerschlüssel und Verwendungszwecke der Fördermittel für die 38 ARGEN; Bewerbung des Internet-Auftritts „Marktplatz berufliche Fortbildung“, Verzicht auf eine Kostenpflicht für die Eintragung von Anbietern; Vergabe der Fördermittel ohne Zweckbindung und Gestaltungsvorschriften für die Broschüre „Fit durch Fortbildung“, Ermöglichung der Übertragung nicht abgerufenen Mittel auf das folgende Kalenderjahr

Antr Edith Sitzmann u.a. GRÜNE 15.06.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/3263  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 22.09.2004 Drs 13/3652 S. 14 15  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

*Weiterbildung und lebenslanges Lernen in BW*

Bedeutung und Schwerpunkte der allgemeinen, beruflichen und wissenschaftlichen Weiterbildung; Bewertung der Aufgaben, Angebote, Strukturen und Finanzierung der einzelnen Träger; Auswirkungen der Kürzungen im zweiten Bildungsweg, insbes bei Volkshochschulen und Eigenanteilen der Teilnehmer; Entwicklung der Landesförderung bei den kirchlichen Trägern der Erwachsenenbildung und Familienbildungsstätten; Anstöße zur Förderung der Weiterbildungsforschung, zur Nutzung der Potenziale von gering Qualifizierten, Alleinerziehenden, Älteren etc; Konsequenzen aus einem Kommissionsbericht zum lebenslangen Lernen; zweijährige Berichtsvorlage; Entwicklung und Finanzierung der Hochschulangebote zum Studium generale, Seniorenstudium und Kinderuniversitäten

GrAnfr  
s. *Weiterbildung*  
Drs 13/4285

*Bildungs- und Kompetenzentwicklungsberatung in Lernläden*

Beurteilung der vorhandenen Angebote zur Ermittlung des Lern- und Weiterbildungsbedarfs, insbes von weiterbildungsfernen Zielgruppen; Finanzierung von Projekten der sechs Lernenden Regionen? Vorlage eines Konzepts zum Aufbau und Vernetzung von Angeboten für alle Bevölkerungsschichten und Altersgruppen als Teil einer aktiven Weiterbildungspolitik, Nutzung der bisherigen Erfahrungen

Antr  
s. *Bildung*  
Drs 13/4352

*Fort- und Weiterbildung für die nach der Verwaltungsreform an den RegPräs verbliebenen und die in die Kommunalverwaltungen eingegliederten Bediensteten*

MdlAnfr  
s. *Bediensteter*  
Drs 13/4316

*Sicherung der Arbeitsplätze älterer Arbeitnehmer durch ständige Fortbildung*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 42 44 49 54

*Notwendigkeit der ständigen beruflichen Fortbildung, Begründung des Weiterbildungstarifvertrags*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 67 76 86 87 101 103

*Nachqualifizierung der berufsmäßigen Betreuer*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 416-420

*Notwendigkeit des lebenslangen Lernens, Förderung der beruflichen Weiterbildung*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 943

*Notwendigkeit der ständigen Qualifizierung und Weiterbildung im Betrieb*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1679-1681 1683 1686 1688-1690 1710 1711

*Notwendigkeit des lebenslangen Lernens*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2996-2998

*Stellenwert der Fortbildung für Erzieherinnen, Neuauflage eines Fortbildungsprogramms*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3560 3561 3563 3587-3590

*Notwendigkeit des lebenslangen Lernens*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5465

*Erhebung der beruflichen Weiterbildung zu einer Gewährleistungsaufgabe des Landes*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6496 6497

*Notwendigkeit des lebenslangen Lernens, Bezeichnung der betrieblichen Fortbildung als Aufgabe der Wirtschaft*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7676-7680 7682-7686

*Verantwortung der Unternehmen für die betriebliche Fortbildung älterer Arbeitnehmer, Verweisung auf die Programme des WM, Notwendigkeit des lebenslangen Lernens*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7774 7775 7785

**Fortpflanzungsmedizin**

s. *Reproduktionsmedizin*

**Fotovoltaik**

s. *Solartechnik*

**Frachtverkehr**

s. *Güterverkehr*

**Fragebogen**

s. *Vordruck*

**Fraktion**

*Ges zur Umstellung landesrechtlicher Vorschriften auf Euro und zur Änd des FischereiGes (EuroumstellungsGes BW -EurUG-)*  
Änd des Ges über die Rechtsstellung und Finanzierung der Fraktionen im Ltg. Regelung der pauschalen Rücklagenbildung

BeschlEmpf und Bericht StändA 08.11.2001 Drs 13/400 (da-  
zu ÄAntr CDU, SPD, FDP/DVP und GRÜNE) (11 S.)  
PIPr 13/12 14.11.2001 S. 527-530  
GesBeschl 14.11.2001 Drs 13/466  
GBI 2001 Nr. 17 S. 605-611 (Ges vom 20.11.2001)

*Veröffentlichung der Rechnungen der Fraktionen im Ltg von BW*

Bericht für die Jahre 2000/2001  
Mittlg LtgPräs 07.12.2001 Drs 13/551 (21 S.)  
Bericht für die Jahre 2001/2002  
Mittlg LtgPräs 02.12.2002 Drs 13/1529 (16 S.)  
Bericht für die Jahre 2002/2003  
Mittlg LtgPräs 03.12.2003 Drs 13/2734 (16 S.)  
Bericht für die Jahre 2003/2004  
Mittlg LtgPräs 19.11.2004 Drs 13/3775 (16 S.)  
Bericht für die Jahre 2004/2005  
Mittlg LtgPräs 12.12.2005 Drs 13/5061 (16 S.)

*Prüfung der Zuschüsse und sonstigen Leistungen an die Fraktionen des Ltg in der 12. WP*

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO  
Mittlg RH 11.06.2002 Drs 13/1061 (29 S.)  
PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1571

*Zählgemeinschaften in Kreistagen*

Zählgemeinschaften von Fraktionen seit der Kommunalwahl 1999, Auswirkungen auf die Besetzung von Ausschüssen u.a. Gremien; Konsequenzen aus dem Urteil des Verwaltungsgerichtshofs Leipzig

Antr  
s. *Kreisvertretung*  
Drs 13/2972

**Fraktionsgesetz**

s. *Fraktion*

**Franken, Region**

s. *Heilbronn-Franken, Region*

**Frankenberg, Peter Prof. Dr. CDU**

*Berufung und Vereidigung von Professor Dr. Peter Frankenberg zum/als Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst*  
s. *Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst*  
PIPr 13/3 S. 37

*Aufsichtsratsstätigkeit des Wissenschaftsministers Prof. Dr. Peter Frankenberg bei der Firma „Wild Projects AG“*

Bewertung der Vorwürfe des Insolvenzverwalters, rechtliche Konsequenzen einer erfolgreichen Klage auf Nichtigkeit der Kapitalerhöhung

KIAnfr Heike Dederer GRÜNE 16.08.2001 und Antw StM  
Drs 13/188

*Berufung und Vereidigung von Professor Dr. Peter Frankenberg zum/als Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst*  
s. *Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst*  
PIPr 13/91 S. 6399

*Glückwünsche zum Geburtstag*  
PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6742

**Frankreich**

s.a. *Deutsch-Französische Hochschule*  
s.a. *Flughafen Basel-Mulhouse-Freiburg*  
s.a. *Kernkraftwerk Fessenheim*

*Salzbelastung des Rheins und des Grundwassers am Oberrhein*  
Entwicklung der o.g. Werte ausgehend von ehemaligen oder aktiven Kalibergwerken und Abraumhalden auf französischer Seite, Darlegung der notwendigen technischen und finanziellen Aufwendungen zur Verhinderung der Auswaschungen bzw zur Gewinnung von qualitativ sauberem Trinkwasser, Frage nach Gesprächen und Vereinbarungen mit den Franzosen

Antr  
s. *Salz*  
Drs 13/48

*Ausbau des Funknetzes der baden-württembergischen Polizei*  
Mittelaufwand für die Aufrüstung des analogen Funknetzes, Kompatibilität und Kosten der konkurrierenden digitalen Funk-systeme auch im Hinblick auf die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Frankreich, beschleunigte Einführung eines geeigneten Systems gemeinsam mit anderen BLändern

Antr  
s. *Funkverkehr*  
Drs 13/582

*Zukunft Schiene am Oberrhein*

Verknüpfung mit dem französischen Hochgeschwindigkeitsnetz, Anbindung des Euro-Airports Basel-Mulhouse, Einhaltung des Zeitplans zum Ausbau der Rheintalstrecke

KIAnfr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/1024

*Zukunft der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und Verkehrsentwicklung am Oberrhein*

Kooperation beim Fremdsprachenunterricht, Tourismus, Katastrophenschutz, beim Schienen-, Straßen- und Luftverkehr

Antr  
s. *Oberrhein, Region*  
Drs 13/1269

*Änderungen im Bereich der inneren Sicherheit in Frankreich*

Art und Auswirkungen einer Verschärfung der Sicherheits-gesetze in Frankreich auf die grenzüberschreitende Zusammen-arbeit; Verdrängung von Schwermriminalität, insbes Terrorismus, auf die rechtsrheinische Seite; Überprüfung einer Übertragbar-keit der geplanten Änderungen

Antr  
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*  
Drs 13/1494

§ 87 Abs 2 *AusländerGes (AuslG)*

Hinnahme von Mehrstaatigkeit bei Unionsbürgern aus Belgien, Frankreich, Griechenland, Italien, Irland, Portugal, Schweden



und Großbritannien

Antr  
s. *Ausländerrecht*  
Drs 13/1648

#### *Europalehramt*

Darlegung des vorhandenen bzw benötigten Studienangebots an den PH und Universitäten, Angebot des Masterabschlusses, Einsetzbarkeit und Besoldung der bilingualen Lehrkräfte, Einrichtung eines grenzüberschreitenden Stellenpools am Oberrhein, Vergleich mit anderen BLändern und europäischen Ländern, insbes England und Frankreich; Ausweitung der Studiengänge und Studienplatzzahlen

Antr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/1685

#### *Europa-Distrikt*

Bildung eines Europa-Distrikts am Oberrhein mit den Städten Straßburg, Kehl u.a. Kommunen im Ortenaukreis als Konsequenz aus der bestehenden grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und der gemeinsamen Erklärung des Bundeskanzlers und des französischen Staatspräsidenten zum 40. Jahrestag des Elysee-Vertrags

Antr  
s. *Europäische Regionen*  
Drs 13/1776

#### *Anbindung des TGV-Est an das deutsche Hochgeschwindigkeitsnetz am Oberrhein*

Konsequenzen einer Aufnahme der Hochgeschwindigkeitsverbindung bis Wien als prioritäre Maßnahme in das Transeuropäische Netz, Beschleunigung des Ausbaus des Streckenabschnitts zwischen Kehl-Appenweier-Karlsruhe iRd neuen Bundesverkehrswegeplans

Antr  
s. *Hochgeschwindigkeitszug*  
Drs 13/1827

#### *Schienengüterverkehr am Hochrhein*

Planung einer Bypasslösung zur Umfahrung Basels durch den Transitgüterverkehr aus Frankreich und der Schweiz über die Hochrheinbahn auf deutscher Seite, Auswirkungen auf die Anwohner und Kurorte am Ober- und Hochrhein bzw die Akzeptanz einer zeitnahen Realisierung des viergleisigen Ausbaus der Rheintalbahn; Vorlage aller bisherigen und notwendigen Vereinbarungen zwischen der Bahn AG, SNCF und SBB; Zusammensetzung und Transparenz der beteiligten Gremien; Frage nach Alternativen für den zunehmenden Schienengüterverkehr im Dreiländereck

Antr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/2071

#### *Eurodistrikt Straßburg/Kehl*

Beteiligung an der Ausgestaltung des Eurodistrikts am Oberrhein, Nutzung der Vorbildfunktion des grenzüberschreitenden kommunalen Zweckverbands

Antr  
s. *Europäische Regionen*  
Drs 13/2262

#### *Zusagen der EdF beim Kauf der Landesanteile an der EnBW*

Aussagen des ehemaligen Vorstandsvorsitzenden, des Aufsichtsratsvorsitzenden und des MinPräs über finanzielle Zusagen der Electricite de France beim Kauf der Landesanteile an der EnBW; Grundlagen der Äußerungen des Finanzministers über eine Kapitalerhöhung bei der EnBW durch die EdF; Vorlage des Kaufvertrags einschließlich evtl Nebenabsprachen und zusätzlicher Vereinbarungen

Antr  
s. *Energiewirtschaft*  
Drs 13/2390

#### *Grundwasserbelastungen durch Rückstände aus der Kaliproduktion am Oberrhein - Neue deutsch-französische Untersuchungen*

Eingetretene und noch zu befürchtende Verunreinigungen; Auswirkungen auf die Trinkwasserversorgung; mögliche grenzüberschreitende Sanierungsmaßnahmen, -zeiträume und -kosten

Antr  
s. *Salz*  
Drs 13/2462

#### *Digitales Sprech- und Datenfunksystem BOS*

Grundlagen und Kriterien o.g. Systemwahl für die Polizei u.a. Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben; Nutzung der Erfahrungen in Frankreich, Österreich und der Schweiz; Gewichtung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit sowie der Auswirkungen auf heimische Unternehmen bei der System-scheidung

Antr  
s. *Funkverkehr*  
Drs 13/2483

#### *DB-Projekt für den Ausbau der Rheintalbahn zwischen Karlsruhe und Basel; hier: Teilbereich Freiburg-Basel-Nördliches Markgräflerland*

Beurteilung der Diskussion und Bürgerinitiative zur Bypasslösung zur Umfahrung Basels durch den Transitgüterverkehr aus Frankreich und der Schweiz, Gefährdung einer zeitnahen Realisierung des viergleisigen Ausbaus der Rheintalbahn? Hinwirkung auf eine Abwicklung des Güterverkehrsaufkommens in Frankreich über das dortige Gleis auf der linken Rheinseite

KIAnfr  
s. *Rheintalbahn*  
Drs 13/2543

#### *Französischer Sender TV 5*

Hinwirkung auf Wiedereinstellung in das Kabelnetz

Antr  
s. *Fernsehprogramm*  
Drs 13/2765

#### *Umsetzung des Integrierten Rheinprogramms*

Verfahrensstand für die Rückhalteräume Kulturwehr Breisach und Breisach/Burkheim sowie Weil-Breisach, Information und Beteiligung der französischen Gemeinden, Umgang mit den Vorbehalten in Frankreich

Antr  
s. *Rhein*  
Drs 13/2823

#### *Integriertes Rheinprogramm*

Umsetzungsstand des IRP, Einbeziehung der betroffenen Gemeinden und Bürger, Auswirkungen der veränderten Kompetenzen im Zuge der Verwaltungsreform, Ausmaß und Folgen

der vorgesehenen ökologischen Flutungen für den Hochwasserschutz, die Grundwassersituation, Ökologie, Industrie, Verkehrssicherheit, die französische Rheinseite, Land- und Forstwirtschaft; Beurteilung der ökologischen Auswirkungen der Flutungen durch die LReg und nachgeordneten Behörden; Ergebnisse und Konsequenzen eines Forschungsprojekts der Universität Freiburg

Antr  
s. *Rhein*  
Drs 13/3116

*BW und seine privilegierten Beziehungen zu Frankreich*

Umsetzung der gemeinsamen Erklärung zum 40. Jahrestag des Elysee-Vertrags; Stand und Perspektiven der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Bereich der Kultur, Wirtschaft und Verkehrsinfrastruktur; Entwicklung der kommunalen Partnerschaften, der Hochschulbeziehungen, des Schüleraustauschs, des Eurodistrikts und der Kooperationen am Oberrhein; Halbzeitbilanz des Interregprogramms III A; gegenseitige Bedeutung der Länder als Wohnsitz und Reiseziel; Rolle des französischen Generalkonsulats in Stuttgart

GrAnfr CDU 26.05.2004 und Antw StM Drs 13/3236 (30 S.)  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6351-6359

*Eurodistrikt Straßburg - Ortenau*

Ergebnisse der gemeinsamen Arbeitsgruppe zur Bildung eines Eurodistrikts, insbes Kompetenzen, Rechtsform und Gremien; Beteiligung von Bürgergruppen und berufsständischen Organisationen; Möglichkeiten und Maßnahmen zur Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen der Polizei, Justiz und Schulen; Angebot und Nachfrage von bilingual erteiltem Unterricht an den einzelnen Schularten; Förderung einer grenzüberschreitenden „Schule der zwei Muttersprachen“ in Trägerschaft eines Vereins nach dem PrivatschulGes?

GrAnfr  
s. *Europäische Regionen*  
Drs 13/3251

*Restrheinrenaturierung - Rückhalteraum Weil-Breisach*

Beurteilung der Chancen und Finanzierungsmöglichkeiten zur Schaffung einer naturnahen Au Landschaft mit verästelten Gewässerarmen (Furkationsaue) am Rhein zwischen Weil und Breisach auf beiden Rheinseiten, Aufnahme von Gesprächen mit Frankreich und der Schweiz, Initiierung eines trinationalen Workshops mit Fachleuten, Einschätzung der Impulse für den regionalen Tourismus

Antr  
s. *Rhein*  
Drs 13/3325

*Euro-Institut Kehl*

Rolle der o.g. Einrichtung zur Qualifikation der öffentlich Bediensteten beiderseits des Rheins bzw zur Entwicklung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am Oberrhein und zwischen einzelnen europäischen Regionen, Möglichkeiten zur Gewinnung weiterer (kommunaler) Partner sowie Einbeziehung der Schweiz, Ausbildung der Bediensteten für den künftigen Euro-Distrikt Straßburg/Ortenau, Sicherung der finanziellen Ausstattung über das Jahr 2006 hinaus, Förderung der Beziehungen zwischen französischen Regionen und deutschen Ländern

Antr  
s. *Euro-Institut*  
Drs 13/3346

*Eurodistrikt Straßburg - Ortenau*

Erzielte Fortschritte seit Beantwortung der GrAnfr 13/3251 unter Einbeziehung von Bürgergruppen; Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den Polizeien und Schulen iR von Gremien und Projekten: Weiterentwicklung der gemeinsamen Sicherheitspartnerschaft zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden Kriminalität, Sprachschulung der eingesetzten Polizeibeamten, Partnerschaften, Projekte, Lehrer- und Schüleraustausch zwischen Schulen im Ortenaukreis und Elsass, Stand der Einrichtung eines Ausbildungsgangs mit Zusatzfunktion an der Kaufmännischen Schule in Lahr und dem Lycee Oberlin in Straßburg, Anwendung der bilingualen flexiblen Module iR von Lerngruppen für besonders begabte Schüler an Gymnasien, Zahl der Lehrer mit dem Abschluss Europalehramt

Antr  
s. *Europäische Regionen*  
Drs 13/4245

*Notwendigkeit und Kontrolle von Ohrmarken bei Kälbern im Falle von Transporten innerhalb der EU*

Aufkauf von jungen Kälbern ohne Ohrmarken durch französische Landwirte in Polen, Transport durch Deutschland und Markung der Ohren erst in Frankreich, Beurteilung der Rechtmäßigkeit und Transparenz dieser Praxis gegenüber dem Verbraucher

Antr  
s. *Rind*  
Drs 13/4426

*Würdigung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit Frankreich; Verknüpfung des deutschen und des französischen Hochgeschwindigkeitsnetzes*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 44 47

*Forcierung der Schritte zu einem europäischen Bundesstaat gemeinsam mit Frankreich, Weiterentwicklung der deutsch-französischen Freundschaft*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 601 604 610 611

*Qualität der deutsch-französischen Beziehungen am Oberrhein sowie auf nationaler Ebene; Bezeichnung von Frankreich als größtes Empfängerland von Agrarsubventionen der EU*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 750 757 776 780

*Erfahrungen mit der anonymen Geburt in Frankreich, Bestrebungen um Einschränkungen*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1338-1342 1345

*Qualität der deutsch-französischen Beziehungen am Oberrhein sowie auf nationaler Ebene, Erinnerung an die Begeisterung beim De-Gaulle-Besuch in Ludwigsburg, Notwendigkeit von mehr gemeinsamen Projekten, Einführung von Französisch als Grundschulfremdsprache am Oberrhein*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1452 1458 1460 1461 1464 1465 1467 1468 1484-1497

*Grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Technologieregion Karlsruhe mit Frankreich, Dringlichkeit der zweiten Rheinbrücke bei Kehl, Anbindung an den TGV*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1514-1518 1521-1523 1525 1527 1530

*Erinnerung an das Leben in der französischen Besatzungszone in Südbaden sowie an die Vorreiterrolle des Nachkriegslandes Baden für die deutsch-französische Aussöhnung*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1894

*Kompromiss zwischen Frankreich und Deutschland zur EU-Agrarpolitik, Bewertung als Niederlage des Bundeskanzlers, Höhergewichtung der deutsch-französischen Beziehungen als Voraussetzung für das Gelingen des europäischen Einigungsprozesses*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2145 2152 2155 2158 2161 2163-2165

*Abschneiden der Schüler in Frankreich bei der Schulleistungsstudie PISA, Schwächen im französischen Schulsystem nach Meinung des Bildungsministers*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2515

*Abschneiden der Schüler in Frankreich bei der Schulleistungsstudie PISA, Schwächen im französischen Schulsystem nach Meinung des Bildungsministers*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2597 2598

*Schwächen im französischen Schulsystem nach Meinung des Bildungsministers*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2620

*Bezeichnung der wiedergefundenen deutsch-französischen Einigung als Motor für den europäischen Einigungsprozess*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3058 3062

*Erinnerung an die deutsch-französische Aussöhnung nach dem Zweiten Weltkrieg; Bestrebungen Frankreichs zur Öffnung der kommunalen Daseinsvorsorge für den Wettbewerb; Stärkung der deutsch-französischen Beziehungen als Voraussetzung für das Gelingen des europäischen Einigungsprozesses*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3306 3312 3314 3315 3323 3324

*Feststellung einer vollständigen Durchsetzung der Interessen Frankreichs bei der EU-Agrarreform, Wettbewerbsvorteile der französischen Landwirte*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3399 3400 3402-3406 3408 3410 3412 3413

*Befürchtung einer Abhängigkeit von Atomstrom und Nukleartechnologie aus Frankreich; Einforderung von finanziellen Zusagen der EdF beim Kauf der Landesanteile an der EnBW*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3452 3463 3473-3495

*Beklagung einer zu starken Bindung an Frankreich zulasten der kleineren Länder in Europa; Erhaltung und Stärkung von Straßburg als Sitz des EP*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3802 3803 3807 3808

*Strompreise in Frankreich, Kooperation zwischen der EnBW und EdF in der Kernforschung, Verweisung auf den Import von Atomstrom aus Frankreich; Würdigung der grenzüberschreitenden Projekte; Sicherheit des Strafvollzugs in Frankreich*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5331-5333 5339 5340 5374 5376 5387 5393

*Bestrebungen der EdF um den Erwerb der Mehrheitsanteile an der EnBW, Befürchtung einer Abhängigkeit von französischem Atomstrom*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5646-5648 5650 5651 5657-5667 5669 5670

*Wettbewerbsvorteile der französischen Bauern gegenüber den deutschen Kollegen; Erwägung einer Beteiligung am Flughafen Basel-Mulhouse*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5797 5798 5803 5804

*Kosten von Agrardiesel in Frankreich; Bestrebungen der EdF um den Erwerb der Mehrheitsanteile an der EnBW, Befürchtung einer Abhängigkeit von französischem Atomstrom*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6086 6088 6092 6098 6122-6137

*Befürchtung einer Abhängigkeit von französischem Atomstrom nach dem Ausstieg aus der Kernenergie, Verhinderung einer Aktienmehrheit der EdF an der EnBW; Kinderbetreuungsangebot in Frankreich*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6464 6465 6470 6505 6512

*Bedeutung der Integration der Migrantenkinder, Verweisung auf die schweren Unruhen in den französischen Vorstädten*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7210 7212 7217 7218 7222

*Bedeutung der Integration der Migrantenkinder, Verweisung auf die schweren Unruhen in den französischen Vorstädten; Bau eines neuen Kernkraftwerks in Frankreich*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7648 7661 7699

## Französisch

s. Fremdsprache

## Frau

s.a. Frauenbeauftragte

s.a. Frauenförderung

s.a. Frauenhaus

s.a. Frauenheilkunde

s.a. Frauenklinik

s.a. Gleichberechtigung

s.a. Kontaktstelle Frau und Beruf

s.a. Mädchen

s.a. Menschenhandel

s.a. Mutter

*Erschließung der Begabungspotenziale von Frauen für naturwissenschaftlich-technische und ingenieurwissenschaftliche Studiengänge*

Geschlechterspezifische Wahl von Leistungsfach und Studienfach, leitende Motive und Entwicklung seit 1999; Geschlechteranteile bei Studienanfängern und -absolventen sowie Promotionen und Habilitationen in Geschichtswissenschaft, Politikwissenschaft, Physik, Informatik, Maschinenbau, Deutsch, Mathematik und Biologie seit 1990; Anreizsysteme und Maßnahmen des BBildungsMin; Entwicklung von Instrumenten zur Motivation von Mädchen und Frauen für die o.g. Schulfächer und Studiengänge, Berücksichtigung bei der Lehreraus- und -fortbildung

Antr SPD 14.08.2001 und Stellungnahme KM Drs 13/182 (20 S.)

ÄAntr CDU und FDP/DVP 17.07.2002 Drs 13/1185

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1854-1861

BeschlEmpf und Bericht SchulA 23.10.2002 Drs 13/1577 S. 5-7  
PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2353

#### *Arbeitsmarktpolitik in BW*

Förderung von Projekten für Frauen aus ESF-Mitteln, Umsetzung des Gender Mainstreaming-Grundsatzes, spezifische Hilfen für Frauen zur Existenzgründung, Qualifikation, Berufsrückkehr, Teilzeitarbeit und Kinderbetreuung; Einstellungszuschüsse für die Beschäftigung von älteren Frauen

GrAnfr  
s. *Arbeitsmarkt*  
Drs 13/248

#### *Ausbau von Kinderbetreuungsangeboten zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts BW*

Arbeitslosigkeit unter Frauen und Fachkräftemangel aufgrund der Defizite bei o.g. Angeboten, Lösung des Problems der außerfamiliären Kinderbetreuung, Ausbau von Teilzeitarbeitsplätzen, Steigerung des Interesses und der Chancen von jungen Frauen für naturwissenschaftliche Berufe und IT-Berufe

Antr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/449

#### *Anrechnung der Schlüsselqualifikationen von Familienfrauen auf bestimmte Ausbildungen und eine damit verbundene Verkürzung von Ausbildungszeiten*

Anrechnung der Betreuung von Kindern und Pflegebedürftigen sowie von ehrenamtlichen Tätigkeiten im sozialen Bereich bei Ausbildungen nach der Familienphase, Gewinnung von Altenpflegerinnen und Hauswirtschafterinnen, Entwicklung der Ausbildungstätigkeit und der Chancen am Arbeitsmarkt für Hauswirtschafterinnen

KlAnfr  
s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/604

#### *Ansprüche eines Hochtechnologiestandorts an den Arbeitsmarkt*

Vergleich der demographischen Entwicklung mit dem Arbeitskräftebedarf; Darlegung der geforderten Qualifizierung, Aktivierung von Reservisten bei gut ausgebildeten jungen Frauen, Bedeutung der Zuwanderung

GrAnfr  
s. *Arbeitsmarkt*  
Drs 13/834

#### *Gesundheitliche Situation von Frauen in BW*

Entwicklung der Lebenserwartung und Erkrankungen von Frauen und Männern seit 1950, Erhebung und Auswertung geschlechtsdifferenzierter Daten; Entwicklung der Zahlen von Schwangerschaften, Schwangerschaftsberatungen und -abbrüchen sowie künstlichen Befruchtungen, Geburten, Früh- und Fehlgeburten im selben Zeitraum, Art und Akzeptanz von Vorsorgeuntersuchungen sowie Früherkennung von Krebs, Art und Erfolg der angebotenen Heilverfahren; Entwicklung des Suchtverhaltens; Angebot, Nachfrage und Resultate von Behandlungen in den Wechseljahren; Genehmigungspraxis der Krankenkassen bei stationären Vorsorge- und Rehaleistungen für weibliche und männliche Versicherte

GrAnfr  
s. *Gesundheit*  
Drs 13/1123

#### *Ärztinnen im Beruf*

Entwicklung des o.g. Anteils von Frauen in Krankenhäusern, Praxen u.a. Bereichen seit 1993, Ermöglichung von flexiblen Arbeitszeiten und Teilzeitarbeit auch im ambulanten Bereich, vorhandene und geplante Kinderbetreuungseinrichtungen an Krankenhäusern und Unikliniken, Umsetzung des Programms der BReg zur „Chancengleichheit von Frauen in Forschung und Lehre“, Anwendung von Mentoring als Instrument der Personalentwicklung, Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen im Krankenhausbereich

Antr  
s. *Arzt*  
Drs 13/1205

#### *Durchsetzung der Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau in BW*

Bisherige und künftige Maßnahmen; Vergleich der geschlechterspezifischen Bildungsabschlüsse, der Eingruppierung und Bekleidung von Führungsstellen in der freien Wirtschaft und im öffentlichen Dienst der Jahre 1990 und 2000; Anteil von Frauen in Zukunftsberufen und in der Politik; Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Steigerung der Bereitschaft von Männern zur Wahrnehmung von Erziehungsurlaub

Antr  
s. *Gleichberechtigung*  
Drs 13/1240

#### *Frauen im Strafvollzug in BW*

Entwicklung der Kriminalität von Frauen im Vergleich zu Männern in den letzten zehn Jahren; Vollzugseinrichtungen für Frauen, Belegungsquote und Beschäftigungsmöglichkeiten; Zahl von Geburten und Versorgung der Kinder von Müttern im Strafvollzug

Antr Friedlinde Gurr-Hirsch u.a. CDU 10.10.2002 und Stellungnahme JuM Drs 13/1394  
BeschlEmpf und Bericht StändA 05.12.2002 Drs 13/1637 S. 6  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

#### *Gremienbericht über Berufung von Frauen in Gremien, Ämter und Funktionen*

Vorlage eines aktuellen Berichts über die Entwicklung o.g. Daten, Fortschreibung in dreijährigem Turnus

Antr  
s. *Gremium*  
Drs 13/1408

#### *Hormonersatztherapie (HRT) in den Wechseljahren - Konsequenzen aus neuen Erkenntnissen*

Reaktion der ärztlichen Selbstverwaltung und Fachverbände auf den Abbruch einer Studie der WHI in den USA; Entwicklung der Verordnungspraxis, der Kosten und Risiken o.g. Präparate zur Therapie von Beschwerden in den Wechseljahren und Vorbeugung gegen entsprechende Altersbeschwerden im Vergleich mit anderen bzw. alternativen Verfahren, einschließlich Psychotherapie, in den letzten zehn Jahren; Darlegung der marktführenden Präparate und Hersteller; gezielte Information der Frauen und Ärzte

Antr  
s. *Frauenheilkunde*  
Drs 13/1446

*LandesgleichberechtigungGes*

Zahl der ganz oder teilweise freigestellten weiblichen Personalratsmitglieder in Landesbehörden vor Inkrafttreten des LandesgleichberechtigungGes sowie in den Jahren 1997 und 2002

KlAnfr  
s. *Gleichberechtigung*  
Drs 13/1557

*Gemeinderäte ohne Frauen*

Auflistung der o.g. Kommunen und Wahlkreise, Maßnahmen zur Erhöhung des Frauenanteils

KlAnfr  
s. *Gemeinderat*  
Drs 13/1636

*Förderprogramm „Innovative Maßnahmen für Frauen im Ländlichen Raum“*

Genehmigte und abgelehnte Anträge zur Qualifizierung, Existenzgründung und Netzwerkorganisation iRd von der EU mitfinanzierten Programms; Zahl und Art der neu begründeten Beschäftigungsverhältnisse; Information über die Fördermöglichkeiten und Unterstützung bei der Antragstellung

Antr Brigitte Lösch u.a. GRÜNE 10.01.2003 und Stellungnahme MLR Drs 13/1660  
BeschlEmpf und Bericht LandwA 19.03.2003 Drs 13/2069 S. 43 44  
PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3138

*Würdigung von Leistungen von Frauen*

Würdigung der besonderen Verdienste von Frauen auf öffentlichen Gedächtnis- und Hinweistafeln, Inanspruchnahme dieses Förderprogramms durch die Kommunen, bisherige Ausschöpfung der Mittel, eigene Aktivitäten des Landes an Gebäuden und in der Verwaltung

KlAnfr Brigitte Lösch GRÜNE 07.03.2003 und Antw SM Drs 13/1862

*Frauenanteil an Hochschulen*

Entwicklung 2002 gegenüber 1992 und 1997 nach Berufsakademien, FH und Universitäten, nach Ebenen, Fakultäten, Promotionen, Habilitationen und Juniorprofessuren; Anteil von Teilzeitarbeitsplätzen; geschlechterspezifische Besetzung der Selbstverwaltungsgremien und Studierendenvertretungen; Möglichkeiten zur Erhöhung des jeweiligen Frauenanteils

KlAnfr Brigitte Lösch GRÜNE 07.03.2003 und Antw MWK Drs 13/1863

*Frauen in landwirtschaftlichen Berufen*

Entwicklung o.g. Zahlen in den einzelnen Berufen, der erreichten Abschlüsse, Stellungen und des Verbleibs seit 1993; Anteil von Frauen, die eine weiterführende Ausbildung oder ein Studium absolvieren, die promovieren, eine Lehrtätigkeit ausüben, den elterlichen Betrieb übernehmen, in Ämtern oder Verbänden Verantwortung tragen; Beteiligungs- und Erfolgsquote bei Berufswettkämpfen; Programme zur Unterstützung von Frauen bei innovativen Existenzgründungen

Antr Friedlinde Gurr-Hirsch u.a. CDU 18.03.2003 und Stellungnahme MLR Drs 13/1917 (10 S.)  
BeschlEmpf und Bericht LandwA 22.10.2003 Drs 13/2583 S. 16 17  
PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Beteiligung von Männern und Frauen in ausgewählten Geschäftsbereichen der LReg*

Entwicklung der o.g. Repräsentanz in den Gremien der Geschäftsbereiche des StM, MWK und der Universitäten seit 1995; Maßnahmen zur Umsetzung von Gender Mainstreaming; Teilnahme von Führungskräften des MWK an Fortbildungsmaßnahmen

Antr  
s. *Gleichberechtigung*  
Drs 13/1964

*Zusammenlegung von Sozial- und Arbeitslosenhilfe und Auswirkung auf arbeitssuchende Frauen in BW*

Entwicklung von Höhe und Dauer des Bezugs von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe differenziert nach Geschlechtern; Auswirkungen o.g. Pläne auf die Vermittlungsarbeit der Arbeitsämter und das Leistungsangebot für Berufsrückkehrerinnen; Definition des Kriteriums der Erwerbsfähigkeit für Frauen mit betreuungsbedürftigen Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen

Antr  
s. *Arbeitsvermittlung*  
Drs 13/2117

*Auswirkungen der Verwaltungsreform auf Frauen*

Ausschluss einer Verschlechterung der Frauenförderung und Chancengleichheit, Einbeziehung der kommunalen Ebene in den Geltungsbereich des LandesgleichstellungGes

Antr  
s. *Gleichberechtigung*  
Drs 13/2344

*Novellierung des L GleichberechtigungGes*

Verstärkte Berücksichtigung von Frauen in unterrepräsentierten Bereichen bei Einstellungen und Beförderungen; Verbesserung der Rechte, der Kompetenzen und Freistellung der Frauenvertreterinnen; Regelung der Fortbildung und des Erfahrungsaustauschs untereinander; Einbeziehung der Kommunen und LKreise in den Geltungsbereich des Gesetzes

Antr  
s. *Gleichberechtigung*  
Drs 13/2593

*Entwicklung der Kriminalität junger Frauen*

Darlegung der o.g. Entwicklung, insbes bei Gewaltdelikten; Ursachen der hohen Rückfallquote; Wahrnehmung des Auftrags zur Resozialisierung, Bedeutung und evtl Ausweitung des Projekts „Haus des Jugendrechts“

Antr Ruth Weckenmann u.a. SPD 11.12.2003 und Stellungnahme JuM Drs 13/2726  
BeschlEmpf und Bericht StändA 04.03.2004 Drs 13/3093 S. 8 9  
PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4894

*Gesundheitliche Situation der Männer (Erwachsene) in BW*

Auflistung der häufigsten Erkrankungen, Krankheitsfolgen und Todesursachen von Männern; Frage nach einer geschlechterspezifischen Krankheitserforschung und deren Ergebnissen; Unterschiede bei der Inanspruchnahme von Vorsorgeuntersuchungen, in der Lebensqualität und den Lebensgewohnheiten, insbes bei der Ernährung, dem Alkohol-, Tabak- und Drogenkonsum; Bewertung von Einflussfaktoren wie Arbeitsbedingungen und sportliche Bewegung sowie Gesundheitserziehung im Vorschulalter und an den Schulen

Antr  
s. *Gesundheit*  
Drs 13/2750

*Beitrag von Frauen für die Innovationsfähigkeit des Wissenschaftsstandortes BW*

Beurteilung der Ergebnisse des „Hochschulrankings nach Gleichstellungsaspekten“ bzw des entsprechenden Frauenanteils am wissenschaftlichen Personal der Hochschulen; Maßnahmen zur Stärkung der Chancengleichheit mit dem neuen Hochschul-Ges, insbes Verankerung der Frauenförderpläne, der Frauenförderung als Element der leistungsorientierten Mittelvergabe, von Frauen und Frauenbeauftragten im Hochschulrat mit Stimmrecht, Chancenverbesserung durch die Juniorprofessur und das neue Berufungsverfahren, Umgestaltung des Habilitationsprogramms, Weiterentwicklung der bisherigen Programme, vorgesehene Mittel aus dem Hochschul- und Wissenschaftsprogramm

Antr GRÜNE 28.01.2004 und Stellungnahme MWK Drs 13/2858 (10 S.)  
PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7111-7116

*Erwerbstätigkeit und Bildungsniveau in mittelfristiger Entwicklung*

Altersstruktur und Erwerbsanteil von Frauen und Männern 2004, 2010, 2020 und 2030; Strukturveränderungen in den verschiedenen Wirtschaftsbereichen durch den absehbaren Prozess der Überalterung; Entwicklung des Anteils der hochqualifizierten Erwerbsfähigen bei Fortschreibung bzw Anhebung des Bildungsniveaus; Maßnahmen zur Steigerung des Erwerbsanteils von Jugendlichen, Frauen und Älteren

Antr  
s. *Arbeitsmarkt*  
Drs 13/3003

*Haushaltsnachschnitte für das Wirtschaftsministerium*

Begründung und konkrete Verwendung der erhöhten Etatansätze im Epl 07 für die Außenwirtschafts- und Tourismusförderung, für Forschungseinrichtungen für neue Technologien sowie zur Förderung der beruflichen Weiterbildung von Frauen aus Erträgen der Landesstiftung; Frage nach Problemen mit der notwendigen Gemeinnützigkeit der Maßnahmen; Nutzung der zusätzlichen Mittel zur konzeptionellen Weiterentwicklung der einzelnen Bereiche

Antr  
s. *Wirtschaftsminister*  
Drs 13/3172

*Erfolg von Frauen bei der Kommunalwahl am 13.06.2004*

Frauenanteil unter den Kandidaten und gewählten Mandatsträgern in den Gemeinderäten, Kreistagen und der Regionalversammlung im Vergleich zu 1999; Darlegung der Wahlergebnisse differenziert nach Regionen, LKreisen, Größenklassen und Parteien; Frage nach Gemeinderäten ohne Frauen sowie nach Daten über Alter, Berufsstand und Familiensituation der gewählten Frauen; Beurteilung der Maßnahmen zur Steigerung der Wahlchancen von Frauen im Vorfeld der Kommunalwahl

Antr  
s. *Kommunalwahl*  
Drs 13/3272

*Beratung und Betreuung in Frauen- und Kinderschutzhäusern nach Inkrafttreten der „Hartz-Gesetze“*

Hilfeleistung in Gewaltsituationen nach dem neuen SGB II nur noch im Falle einer Verhinderung der Aufnahme bzw Weiterfüh-

rung einer Erwerbstätigkeit durch die gewaltprägende Lebenssituation; Gewährleistung der psychosozialen Beratung und Betreuung von Frauen und Kindern als Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten i.S.d. Sozialhilferechts

Antr  
s. *Lebenshilfe*  
Drs 13/3411

*Leistungen an Frauen iR von Gewaltsituationen*

Institutionelle Förderung von Frauenhäusern; Leistungsansprüche von Frauen in Frauen- und Kinderschutzhäusern nach dem neuen SGB II und SGB XII; Gewährleistung der bisherigen psychosozialen Beratung und Betreuung sowie der Leistungen von Miete und Unterkunft

KIAnfr  
s. *Lebenshilfe*  
Drs 13/3485

*Finanzierung der Frauen- und Kinderschutzhäuser*

Auswirkungen der vorgenommenen und geplanten Kürzungen des Landes und der Kommunen auf die Existenz o.g. Häuser; Auszahlung der etatisierten Mittel in den Hj ab 2003; Ergebnis der Prüfung der auf Jahresende 2002 befristeten Förderrichtlinien; Hilfeleistung in Gewaltsituationen nach der Arbeitsmarktreform Hartz IV nur noch im Falle einer Verhinderung der Aufnahme bzw Weiterführung einer Erwerbstätigkeit durch die gewaltprägende Lebenssituation, Hinwirkung auf Nachbesserungen im SGB II und XII, insbes Gewährleistung der psychosozialen Beratung und Betreuung als Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten i.S.d. Sozialhilferechts; Kriterien für die Übernahme der Unterhaltskosten durch die Kommunen und Agenturen für Arbeit

Antr  
s. *Frauenhaus*  
Drs 13/3498

*Erhalt der Kontaktstellen „Frau und Beruf“*

Begründung des geplanten schrittweisen Ausstiegs aus der o.g. Förderung angesichts der bestehenden Benachteiligungen von Frauen auf dem Arbeitsmarkt bzw der Notwendigkeit einer höheren Frauenerwerbsquote; Möglichkeiten zur Vermeidung der Kürzung

Antr  
s. *Kontaktstelle Frau und Beruf*  
Drs 13/3617

*Situation und Behandlung HIV-positiver Frauen im Strafvollzug*

Notwendige und tatsächliche Kontrolluntersuchungsdichte, Qualifizierung der Anstaltsärzte, Weiterreichung der von der Deutschen AIDS-Stiftung zur Verfügung gestellten Gelder für Zusatzernährung an die betroffenen Frauen

KIAnfr  
s. *Aids*  
Drs 13/3918

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 09*

*Verzicht auf Kürzung der Fördermittel für den Landesfrauenrat bzw für Maßnahmen im Bereich der Frauenförderung*

ÄAntr SPD 19.01.2005 Drs 13/4009 12-13 S. 44-46  
ÄAntr GRÜNE 18.01.2005 Drs 13/4009-31 S. 71 72  
ÄAntr CDU und FDP/DVP 26.01.2005 Drs 13/4009-Reste 09/2 S. 80-85  
PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5922-5946

*Abschneiden BW beim Hochschulranking nach Gleichstellungsaspekten und künftige Frauenförderung an baden-württembergischen Hochschulen*

Beurteilung der Ergebnisse des o.g. Rankings nach Hochschularten, Ursachen der bundesweiten Schlusslichtposition beim Anteil von Professorinnen; Stellenwert von Qualifizierungsprogrammen für Frauen, der Ausstattung der Frauenbeauftragten sowie Gewichtung von Gleichstellungsaspekten bei der Mittelvergabe; veranschlagte Mittel aus dem Bund-Länder-Programm Hochschule und Wissenschaft (HWP) für Frauenförderung, Kompensation der Mittel nach dem Auslaufen des HWP Ende 2006; Anstrengung einer angemessenen Beteiligung von Frauen in den Hochschulräten sowie in den Leitungsgremien und beim Lehrkörper der Berufsakademien

Antr  
s. *Frauenförderung*  
Drs 13/5084

*Aktuelle Situation der Frauenhäuser in BW*

Finanzielle Probleme der Frauen- und Kinderschutzhäuser nach dem Inkrafttreten der Hartz IV-Gesetze, Zuständigkeit der kommunalen Träger für Leistungen nach dem SGB II, Zahl der Frauenhausbewohnerinnen aus dem eigenen LKreis sowie aus anderen Stadt- und LKreisen oder BLändern, Hinwirkung auf ein einheitliches Verfahren der Kostenerstattung, ggf Nachbesserung der Rechtslage über eine BRatsinitiative

Antr  
s. *Frauenhaus*  
Drs 13/4074

*Genitalverstümmelung verfolgen und abschaffen*

Auswirkungen der verbesserten Rechtslage nach dem ZuwanderungsGes auf Entscheidungen von Behörden und Gerichten, Gewährung von Abschiebeschutz für die bedrohten Mädchen und Frauen, Darlegung der einzelnen Fälle bzw der Fälle von Strafanzeigen wegen Körperverletzung im Kontext mit Genitalverstümmelung, der folgenden Ermittlungsverfahren und Gerichtsurteile; Informations- und Beratungsangebote für die potenziell Betroffenen sowie Aus- und Fortbildungsangebote für Ärzte, Hebammen, Psychologen und Sozialarbeiter; Umsetzung des gemeinsamen Konzepts von Bund und Ländern

Antr  
s. *Beschneidung*  
Drs 13/4381

*Chancen für Existenzgründerinnen in BW*

Arbeitsmarkt- und wirtschaftspolitische Bedeutung der Existenzgründung von Frauen; Art, Umfang und Ergebnisse der Unterstützung von Gründungen von Frauen und Männern; Berücksichtigung der spezifischen Lebenssituation von Frauen, insbes durch Kinderbetreuungsangebote; Vermittlung von Grundwissen durch Beratungs- und Bildungsmaßnahmen, Sensibilisierung und Qualifikation von Mädchen für die unternehmerische Selbstständigkeit bereits in der Schule; Frage nach Entrepreneurship-Lehrstühlen und Forschungsaktivitäten zur Untersuchung des weiblichen Gründungsverhaltens

GrAnfr  
s. *Existenzgründung*  
Drs 13/4470

*Ges zur Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst des Landes BW und zur Änd anderer Gesetze*

Ersetzung des bisherigen L GleichberechtigungGes; Deregulierung des Verfahrens zur Bestellung der Beauftragten für Chancengleichheit und Vereinfachung der Erstellung der Chancengleichheitspläne; Festschreibung der Chancengleichheit als Leitprinzip für alle Beschäftigten und Dienststellen; Stärkung der Rechte der Beauftragten durch Beteiligung an den Besprechungen der Dienststellenleitung und Personalauswahlgesprächen; Anpassungen an die Veränderungen der Landesverwaltung durch das Verwaltungsstruktur-ReformGes; Änd des L BeamtenGes und L PersonalvertretungsGes

GesEntw  
s. *Gleichberechtigung*  
Drs 13/4483

*Verwendung geschlechtsneutraler Begriffe in Vorschriften*

Anwendung der eigenen Vorgaben nach den Vorschriftenrichtlinien? Gründe für die ausschließliche Verwendung der männlichen Bezeichnung „Lehrer“ in der geänderten Lehrkräftezulagenverordnung, Revision dieser VO i.S.d. Vorschriftenrichtlinien

KlAnfr  
s. *Gleichberechtigung*  
Drs 13/4500

*Drogen- und Suchtberatung in der Justizvollzugsanstalt (JVA) Schwäbisch Gmünd*

Entwicklung der Zahl der inhaftierten Frauen seit 2003, des Anteils der Drogenabhängigen sowie der Personalzuweisungen

KlAnfr  
s. *Suchtberatung*  
Drs 13/4579

*Mehr Frauen in Gremien - Vierten Gremienbericht über Berufung von Frauen in Gremien, Ämter und Funktionen vorlegen*

Umsetzungsstand des o.g. Projekts als Bestandteil des Aktionsprogramms der Frauenbeauftragten der LReg, Gründe für die Verzögerung des mit Drs 13/1408 angekündigten vierten Gremienberichts, Bewertung des Verzichts auf den Bericht iRd Entbürokratisierungsinitiative

Antr  
s. *Gremium*  
Drs 13/4596

*Die Situation von arbeitenden, arbeitssuchenden und künftigen Ingenieurinnen und Informatikerinnen im Bereich der Arbeitsagentur Karlsruhe bzw der Hochschulen in dieser Region*

Darlegung der jeweiligen Zahlen und Anteile von Frauen an den Gesamtzahlen; Initiativen und Maßnahmen seit 1995 zur Steigerung der Frauenanteile in den entsprechenden Studiengängen, Firmen und Einrichtungen; Angebot und Bedarf an Kinderbetreuungsmöglichkeiten

Antr Regina Schmidt-Kühner u.a. SPD 12.10.2005 und Stellungnahme WM Drs 13/4727 (11 S.)

*Umsetzung des Platzverweisverfahrens in den Kreisen*

Entwicklung der Zahlen von o.g. Kriseninterventionen aufgrund häuslicher Gewalt in den einzelnen Stadt- und LKreisen, flankierende Maßnahmen der Jugendämter für die betroffenen Kinder, verbindliche Standards der einzelnen Kreise zur Vernetzung der beteiligten Stellen, Angebote zur Betreuung und Beratung der betroffenen Frauen und Kinder

Antr  
s. *Wegweisungsrecht*  
Drs 13/4904

*Situation wohnungsloser Frauen in BW*

Frage nach den o.g. Zahlen und Ursachen in den einzelnen Stadt- und LKreisen, verfügbare Hilfeeinrichtungen und Unterkünfte speziell für Frauen mit Kindern, flankierende Maßnahmen und Strategien zur Reduzierung der Obdachlosigkeit von Frauen

Antr  
s. *Obdachlosigkeit*  
Drs 13/4905

*Fußball-WM 2006 in BW: Gegen Menschenhandel und Zwangsprostitution*

Verurteilung der o.g. Kriminalitätsformen und Menschenrechtsverletzungen, Befürchtung einer Zunahme der Einschleusung von Frauen vorwiegend aus Osteuropa im Umfeld der WM, Unterstützung der Initiativen auf Bundes- und Landesebene, insbes von Fachberatungsstellen, des Landesfrauenrats, des Diakonischen Werks u.a. Organisationen; Sensibilisierung der Öffentlichkeit; Bereitstellung von Hilfsangeboten für die betroffenen Opfer

Antr  
s. *Prostitution*  
Drs 13/5171

*Erleichterung der Berufstätigkeit von Frauen durch mehr Teilzeitarbeit und flexiblere Arbeitszeiten*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 51

*Verbesserung der Rahmenbedingungen für Frauen und Männer zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf; Feststellung eines frauenpolitischen Defizits bei der Regierungsbildung und RegErkl des MinPräs*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 78 80 81 83 86 94 101

*Aufwertung der Rolle der Frauen bei der Diskussion um Fragen der Präimplantationsdiagnostik*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 171 172 175-177 179

*Frauenanteil im Ltg*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 251

*Anerkennung der geschlechtsspezifischen Verfolgung von Frauen als Asylgrund*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 561 562 571 573 574 577 607

*Erhöhung des Anteils und der Karrierechancen von Frauen in allen Bereichen und Ebenen der LVerwaltung*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 786-793

*Feststellung von Problemen im Umgang mit Frauen in der Politik, Notwendigkeit einer Erhöhung des Frauenanteils im Ltg; Anerkennung der geschlechtsspezifischen Verfolgung von Frauen als Asylgrund; Wahlfreiheit für Erziehung oder Beruf*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 864 872 873 877 898 905 906 908 909

*Erhöhung des Anteils von Frauen unter den Studierenden und Professoren*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1215-1217 1219-1221

*Anerkennung der gleichberechtigten Stellung der Frau auch von hier lebenden Menschen aus anderen Kulturkreisen, Aufnahme von geschlechtsspezifischer Verfolgung in das Asylrecht*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1231 1241 1243 1286 1294 1295

*Hilfe für schwangere Frauen in Not durch Ermöglichung der anonymen Geburt*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1336-1346

*Aktivierung des Potenzials der gut ausgebildeten Frauen, Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1686 1712-1714 1717-1719

*Erschließung des Potenzials der gut ausgebildeten Frauen, Ausbau der Kinderbetreuungsangebote*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1737 1743 1744 1760 1761 1766 1772 1773 1775 1778-1783 1788-1793

*Rezepte gegen die Arbeitslosigkeit im Osten, Senkung der Erwerbsquote der Frauen mithilfe des Familiengelds; Nutzung des Begabungspotenzials von Frauen für naturwissenschaftlich-technische Berufe*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1825 1826 1854-1861

*Anerkennung der gleichberechtigten Stellung der Frau auch von hier lebenden Menschen aus anderen Kulturkreisen*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2106 2107

*Feststellung eines zu geringen Frauenanteils in den Gemeinderäten und Kreistagen, Vorschlag einer entsprechenden Quotierung bei der Listenaufstellung zu Kommunalwahlen*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2880-2887

*Feststellung eines zu geringen Frauenanteils in den Gemeinderäten und Kreistagen, Vorschlag einer entsprechenden Quotierung bei der Listenaufstellung zu Kommunalwahlen*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2968-2971

*Berücksichtigung der besonderen Belange von behinderten Frauen, Verankerung im Landesgleichstellungsges*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3547 3550

*Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und damit der Frauenerwerbsquote*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3604

*Belastung der bisher mitversicherten Ehefrauen durch das CDU-Modell einer Kopfprämie in der Krankenversicherung; Verweisung auf die Grundsicherung für Frauen mit kleiner Rente*

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3697 3698 3702 3703 3706 3707

*Verbesserte Erschließung des Arbeitskräftepotenzials der Frauen, Ausbau des Angebots an Ganztagschulen*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3834 3841 3846

*Förderung des Wiedereinstiegs von Frauen ins Berufsleben mit Qualifizierungsprogrammen*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4293

*Gewährung von Asylrecht für Frauen bei geschlechtsspezifischer und nichtstaatlicher Verfolgung*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4468 4471 4472



*Verschlechterung der Frauenförderung im Zuge der Verwaltungsreform; Einbeziehung der kommunalen Ebene in den Geltungsbereich des Landesgleichstellungsges*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4639 4665 4666 4670 4674

*Bewertung des Kopftuchs als mögliches Symbol zur Unterdrückung der Frau und damit als unvereinbar mit dem Verfassungsgebot der Gleichberechtigung*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4700 4701 4703 4706-4709 4714 4722 4724

*Auswirkungen der Verwaltungsreform für Frauen, insbes für teilzeitbeschäftigte Frauen; Einbeziehung der Kommunen und LKreise in den Anwendungsbereich des Landesgleichberechtigungsges*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4904 4905 4910-4912 4925 4941

*Auswirkungen der Verwaltungsreform für Frauen, insbes für teilzeitbeschäftigte Frauen; Einbeziehung der Kommunen und LKreise in den Anwendungsbereich des Landesgleichberechtigungsges*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4990 5032 5033

*Stärkung der Rechte von Frauen mit dem neuen LHochschul-Ges, Verbesserung der Mitwirkungsmöglichkeiten der Gleichstellungsbeauftragten*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5540 5544 5545

*Notwendigkeit einer Erhöhung des Frauenanteils im Ltg, Forderung nach einer Quote bei der Listenaufstellung der Parteien*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5595 5596 5599 5601 5602

*Stärkung der Rechte von Frauen mit dem neuen LHochschul-Ges, Verbesserung der Mitwirkungsmöglichkeiten der Gleichstellungsbeauftragten*

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5731 5734 5737 5738 5747

*Rücknahme der Kürzungen für den Landesfrauenrat; Verweisung auf die hohe Frauenerwerbsquote in BW und Bayern; Notwendigkeit einer Erhöhung des Frauenanteils im Ltg*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5799 5801 5802 5815 5821 5831 5837 5838 5840 5851

*Frauenerwerbsquote in BW und bundesweit, Beklagung eines Stillstands in der Frauenpolitik, Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5925 5933 5936 5937

*Hilfen für in Flüchtlingslagern nach dem Seebeben in Südostasien vergewaltigte Frauen*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6197

*Verbesserung der Teilhabemöglichkeiten von Frauen mit Behinderungen durch das Behindertengleichstellungsges*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6326

*Verbesserung der Teilhabemöglichkeiten von Frauen mit Behinderungen durch das Behindertengleichstellungsges*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6372

*Besetzung von 50 % der Führungspositionen in der Landesverwaltung mit Frauen*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6500

*Zahl von jährlichen Brustkrebs Erkrankungen, Einladung aller Frauen im Alter von 50 bis 70 Jahren zum Mammographie-Screening, Anwendung der Sonographie bei jüngeren Frauen*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6730-6734

*Nutzung des Potenzials der Frauen für den Arbeitsmarkt, Notwendigkeit von Erwerbsarbeit für viele Frauen, Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7201 7206 7207 7216 7217 7222 7223

*Ermöglichung des Hochschulzugangs für Frauen nach Berufstätigkeit und Familienphase, Steigerung der Erwerbstätigkeit von Frauen mit einem verbesserten Kinderbetreuungsangebot*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7357 7359 7360 7365

*Beurteilung von Studiengebühren als familien- und frauenfeindlich; Bewertung des Kopftuchs als Teil der Unterdrückungsgeschichte der Frauen*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7494 7495 7508 7510 7511 7521-7523 7525 7526

*Beurteilung von Studiengebühren als familien- und frauenfeindlich; Verbesserung des Frauenanteils am wissenschaftlichen Personal der Hochschulen*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7588-7590 7592 7593 7595 7597

*Bewertung des Kopftuchs als mögliches Symbol zur Unterdrückung der Frau und damit als unvereinbar mit dem Verfassungsgebot der Gleichberechtigung, Prüfung der Einstellung von (muslimischen) Einbürgerungsbewerbern zum Thema Gleichberechtigung*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7646-7649 7652 7654 7656 7661 7662 7664 7665 7668 7670 7671

*Entwicklung der Lebenserwartung von Frauen und Männern bis zum Jahr 2050; Bewertung des Kopftuchs als Teil der Unterdrückungsgeschichte der Frauen*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7771 7813 7817 7819

## Frauenbeauftragte

*Durchsetzung der Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau in BW*

Festschreibung von hauptamtlichen kommunalen Frauenbeauftragten in der Gemeinde- und LKreisordeung; Verbesserung der Freistellungsregelungen für die Frauenvertreterinnen

Antr  
s. Gleichberechtigung  
Drs 13/1493

*Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frau und Mann in BW*

Vorlage des GesEntw zur Novellierung des LGleichberechtigungsges; Festschreibung von hauptamtlichen kommunalen Frauenbeauftragten in der Gemeinde- und LKreisordeung

Antr  
s. Gleichberechtigung  
Drs 13/1499

*Kommunale Frauenförderung in BW*

Zahl, Beschäftigungsverhältnis und -umfang von kommunalen Frauenbeauftragten in den Kommunen und LKreisen im Vergleich zu anderen BLändern; jeweiliger Stand der Erstellung ei-

nes Frauenförderplans nach dem Landesgleichberechtigungsges

Antr  
s. *Frauenförderung*  
Drs 13/1772

*Novellierung des L Gleichberechtigungsges*

Verstärkte Berücksichtigung von Frauen in unterrepräsentierten Bereichen bei Einstellungen und Beförderungen; Verbesserung der Rechte, der Kompetenzen und Freistellung der Frauenvertreterinnen; Regelung der Fortbildung und des Erfahrungsaustauschs untereinander; Einbeziehung der Kommunen und L Kreise in den Geltungsbereich des Gesetzes

Antr  
s. *Gleichberechtigung*  
Drs 13/2593

*Beitrag von Frauen für die Innovationsfähigkeit des Wissenschaftsstandortes BW*

Maßnahmen zur Stärkung der Chancengleichheit mit dem neuen HochschulGes, insbes Verankerung der Frauenförderpläne, der Frauenförderung als Element der leistungsorientierten Mittelvergabe, von Frauen und Frauenbeauftragten im Hochschulrat mit Stimmrecht, Chancenverbesserung durch die Juniorprofessur und das neue Berufungsverfahren, Umgestaltung des Habilitationsprogramms

Antr  
s. *Frau*  
Drs 13/2858

*Abschneiden BW beim Hochschulranking nach Gleichstellungsaspekten und künftige Frauenförderung an baden-württembergischen Hochschulen*

Beurteilung der Ergebnisse des o.g. Rankings nach Hochschularten, Ursachen der bundesweiten Schlusslichtposition beim Anteil von Professorinnen; Stellenwert von Qualifizierungsprogrammen für Frauen, der Ausstattung der Frauenbeauftragten sowie Gewichtung von Gleichstellungsaspekten bei der Mittelvergabe; veranschlagte Mittel aus dem Bund-Länder-Programm Hochschule und Wissenschaft (HWP) für Frauenförderung, Kompensation der Mittel nach dem Auslaufen des HWP Ende 2006; Anstreben einer angemessenen Beteiligung von Frauen in den Hochschulräten sowie in den Leitungsgremien und beim Lehrkörper der Berufsakademien

Antr  
s. *Frauenförderung*  
Drs 13/5084

*Ges zur Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst des Landes BW und zur Änd anderer Gesetze*

Ersetzung des bisherigen L Gleichberechtigungsges; Deregulierung des Verfahrens zur Bestellung der Beauftragten für Chancengleichheit und Vereinfachung der Erstellung der Chancengleichheitspläne; Festschreibung der Chancengleichheit als Leitprinzip für alle Beschäftigten und Dienststellen; Stärkung der Rechte der Beauftragten durch Beteiligung an den Besprechungen der Dienststellenleitung und Personalauswahlgesprächen; Anpassungen an die Veränderungen der Landesverwaltung durch das Verwaltungsstruktur-ReformGes; Änd des L BeamtenGes und L PersonalvertretungsGes

GesEntw  
s. *Gleichberechtigung*  
Drs 13/4483

*Mehr Frauen in Gremien - Vierten Gremienbericht über Berufung von Frauen in Gremien, Ämter und Funktionen vorlegen*  
Umsetzungsstand des o.g. Projekts als Bestandteil des Aktionsprogramms der Frauenbeauftragten der LReg, Gründe für die Verzögerung des mit Drs 13/1408 angekündigten vierten Gremienberichts, Bewertung des Verzichts auf den Bericht iRd Entbürokratisierungsinitiative

Antr  
s. *Gremium*  
Drs 13/4596

*Beteiligung der Frauenvertreterinnen an den Leitungsbesprechungen der Dienststelle, Vereinfachung des Wahlverfahrens von Frauenbeauftragten, Verbesserung der Freistellung, Installation bei den Schulältern*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 787-789 791-793

*Organisation von Kinderbetreuung an den Hochschulen auf Initiativen von Frauenbeauftragten*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1216

*Einbeziehung von Frauenbeauftragten in die regionalen ESF-Arbeitskreise bzw -Arbeitskreissitzungen*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1712 1714

*Auswirkungen der Verwaltungsreform auf die Frauenförderung; Einbeziehung der Kommunen und L Kreise in den Anwendungsbereich des Landesgleichberechtigungsges*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4904 4911 4912 4925 4941

*Ermöglichung einer Funktionszulage für Frauenbeauftragte an Hochschulen*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5232

*Verbesserung der Mitwirkungsmöglichkeiten der Frauenbeauftragten mit dem neuen LHochschulGes*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5540 5544 5545

*Verbesserung der Mitwirkungsmöglichkeiten der Frauenbeauftragten mit dem neuen LHochschulGes*

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5731 5734 5737 5738 5747

## Frauenförderung

s.a. *Frauenbeauftragte*

*Erschließung der Begabungspotenziale von Frauen für naturwissenschaftlich-technische und ingenieurwissenschaftliche Studiengänge*

Geschlechterspezifische Wahl von Leistungsfach und Studienfach, leitende Motive und Entwicklung seit 1999; Geschlechteranteile bei Studienanfängern und -absolventen sowie Promotionen und Habilitationen in Geschichtswissenschaft, Politikwissenschaft, Physik, Informatik, Maschinenbau, Deutsch, Mathematik und Biologie seit 1990; Anreizsysteme und Maßnahmen des BBildungsMin; Entwicklung von Instrumenten zur Motivation von Mädchen und Frauen für die o.g. Schulfächer und Studiengänge, Berücksichtigung bei der Lehreraus- und -fortbildung

Antr  
s. *Frau*  
Drs 13/182

*Förderung der Gleichstellung von Frauen*

Maßnahmen und Mitteleinsatz für frauen- und gleichstellungspolitische Maßnahmen seit 1996, Anteil und Fördervolumen sowie Kofinanzierung von EU-Programmen, Verwendung von Mitteln aus der Landesstiftung bzw der Zukunftsoffensive „Junge Generation“, Ziele der Frauenförderung in Funktionsstellen der Landesverwaltung, Bewertung der Initiativen als Beitrag zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts BW

Antr Dr. Inge Gräßle u.a. CDU 15.08.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/185 (23 S.)

BeschlEmpf und Bericht SozA 29.11.2001 Drs 13/616 S. 44 45

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

*Arbeitsmarktpolitik in BW*

Förderung von Projekten für Frauen aus ESF-Mitteln, Umsetzung des Gender Mainstreaming-Grundsatzes, spezifische Hilfen für Frauen zur Existenzgründung, Qualifikation, Berufsrückkehr, Teilzeitarbeit und Kinderbetreuung; Einstellungszuschüsse für die Beschäftigung von älteren Frauen

GrAnfr

s. *Arbeitsmarkt*

Drs 13/248

*Ausbau von Kinderbetreuungsangeboten zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts BW*

Arbeitslosigkeit unter Frauen und Fachkräftemangel aufgrund der Defizite bei o.g. Angeboten, Lösung des Problems der außerfamiliären Kinderbetreuung, Ausbau von Teilzeitarbeitsplätzen, Steigerung des Interesses und der Chancen von jungen Frauen für naturwissenschaftliche Berufe und IT-Berufe

Antr

s. *Kinderbetreuung*

Drs 13/449

*Bilanzbericht 1996-2000 gemäß § 20 L Gleichberechtigungsges (LGIG)*

BeschlEmpf und Bericht SozA 29.11.2001 Drs 13/512

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 786-793

*Gender Mainstreaming konsequent umsetzen*

Stand, Ziele und Instrumente der Implementierung der Gender-Mainstreaming-Strategie in allen Bereichen und Ebenen der Landesverwaltung; Bereitstellung der finanziellen und personellen Ressourcen sowie Schulungseinheiten; Erfahrungen und Ausweitung des Mentorinnenprogramms; Bindung der Mittelvergabe iRd Europäischen Sozialfonds an das Gender-Mainstreaming-Prinzip; Akzeptanz des Fortbildungsangebots des SM; Differenzierung von Statistiken nach Geschlechtern; Verankerung des Gender Mainstreaming bei der Novellierung des L Gleichstellungsges

Antr

s. *Gleichberechtigung*

Drs 13/631

*Umsetzung Juniorprofessur*

Festlegung von Kriterien der Ausschreibung und Evaluation von Juniorprofessuren, Verbesserung des Frauenanteils in der Professorenenschaft, Umgestaltung der Habilitationsförderprogramme, Ermöglichung der Teilzeitbeschäftigung, Umsetzung der Übergangsregelung iRd Dienstrechtsreform, Einrichtung eines Stellenpools für die Übergangsphase zwischen Qualifikation und Berufung auf eine Professur, Hinwirkung auf einen Wissenschaftstarifvertrag in der Tarifgemeinschaft deutscher Länder

Antr

s. *Professor*

Drs 13/1014

*Der Beteiligungserfolg baden-württembergischer Hochschulen am Hochschul- und Wissenschaftsprogramm (HWP)*

Zielsetzungen, Schwerpunkte und Wirkungen des von Bund und Ländern finanzierten Programms für Universitäten, PH, FH und Berufsakademien; Darstellung der einzelnen Förderprojekte; Kriterien, Verfahren und Ergebnisse der Mittelverteilung für das Programm zur Förderung der Chancengleichheit von Frauen in Forschung und Lehre

Antr

s. *Hochschule*

Drs 13/1021

*Gesamtkonzeption der Integrationspolitik in BW*

Interkulturelle Öffnung der Verwaltung und des Gesundheitsbereichs, Maßnahmen zur Frauenförderung und Geschlechtergleichstellung

GrAnfr

s. *Ausländer*

Drs 13/1030

*Gender Mainstreaming in der Landesverwaltung*

Beurteilung des o.g. Instruments zur Durchsetzung der Chancengleichheit von Frauen und Männern, Umsetzung von Vorschlägen der interministeriellen Projektgruppe, Prüfung aller Kabinettsvorlagen und GesEntw auf ihre gleichstellungspolitischen Auswirkungen, Akzeptanz der entsprechenden Fort- und Weiterbildungsangebote, insbes von Führungskräften; Anwendung des Gender Mainstreamings bei der Personalauswahl und -planung, Verankerung als Leitprinzip im L Gleichberechtigungsges, Realisierung im Regierungshandeln

GrAnfr

s. *Gleichberechtigung*

Drs 13/1204

*Ärztinnen im Beruf*

Entwicklung des o.g. Anteils von Frauen in Krankenhäusern, Praxen u.a. Bereichen seit 1993, Ermöglichung von flexiblen Arbeitszeiten und Teilzeitarbeit auch im ambulanten Bereich, vorhandene und geplante Kinderbetreuungseinrichtungen an Krankenhäusern und Unikliniken, Umsetzung des Programms der BReg zur „Chancengleichheit von Frauen in Forschung und Lehre“, Anwendung von Mentoring als Instrument der Personalentwicklung, Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen im Krankenhausbereich

Antr

s. *Arzt*

Drs 13/1205

*Durchsetzung der Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau in BW*

Bisherige und künftige Maßnahmen; Vergleich der geschlechterspezifischen Bildungsabschlüsse, der Eingruppierung und Bekleidung von Führungsstellen in der freien Wirtschaft und im öffentlichen Dienst der Jahre 1990 und 2000; Anteil von Frauen in Zukunftsberufen und in der Politik; Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Steigerung der Bereitschaft von Männern zur Wahrnehmung von Erziehungsurlaub

Antr

s. *Gleichberechtigung*

Drs 13/1240

*Gremienbericht über Berufung von Frauen in Gremien, Ämter und Funktionen*

Vorlage eines aktuellen Berichts über die Entwicklung o.g. Daten, Fortschreibung in dreijährigem Turnus

Antr

s. *Gremium*

Drs 13/1408

*Landesgleichberechtigungsges*

Zahl der ganz oder teilweise freigestellten weiblichen Personalratsmitglieder in Landesbehörden vor Inkrafttreten des Landesgleichberechtigungsges sowie in den Jahren 1997 und 2002

KlAnfr

s. *Gleichberechtigung*

Drs 13/1557

*Förderprogramm „Innovative Maßnahmen für Frauen im Ländlichen Raum“*

Genehmigte und abgelehnte Anträge zur Qualifizierung, Existenzgründung und Netzwerkorganisation iRd von der EU mitfinanzierten Programms; Zahl und Art der neu begründeten Beschäftigungsverhältnisse; Information über die Fördermöglichkeiten und Unterstützung bei der Antragstellung

Antr

s. *Frau*

Drs 13/1660

*Kommunale Frauenförderung in BW*

Zahl, Beschäftigungsverhältnis und -umfang von kommunalen Frauenbeauftragten in den Kommunen und LKreisen im Vergleich zu anderen BLändern; jeweiliger Stand der Erstellung eines Frauenförderplans nach dem Landesgleichberechtigungsges

Antr Rita Haller-Haid u.a. SPD 11.02.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/1772

BeschlEmpf und Bericht SozA 18.06.2003 Drs 13/2485 S. 19-21

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3774

*Ges zur Änd des KommunalwahlGes (KomWG) und des Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart (GVRS)*

Gewährleistung eines Mindestanteils von 40 % Frauen und Männern bei der Listenaufstellung zu Kommunal- und Regionalwahlen

GesEntw

s. *Gleichberechtigung*

Drs 13/1803

*Frauenförderprogramm „Meduse ohne Grenzen“*

Beurteilung des interkulturellen Mentorinnenprogramms zur Integration von Studentinnen mit Migrationshintergrund, Frage nach entsprechenden Frauenförderprogrammen an den Hochschulen des Landes

Antr Inge Utzt u.a. SPD 19.02.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/1806

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 10.04.2003 Drs 13/2069 S. 53 54

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3138

*Frauenanteil an Hochschulen*

Entwicklung 2002 gegenüber 1992 und 1997 nach Berufsakademien, FH und Universitäten, nach Ebenen, Fakultäten, Promotionen, Habilitationen und Juniorprofessuren; Anteil von Teilzeit-

arbeitsplätzen; geschlechterspezifische Besetzung der Selbstverwaltungsgremien und Studierendenvertretungen; Möglichkeiten zur Erhöhung des jeweiligen Frauenanteils

KlAnfr

s. *Frau*

Drs 13/1863

*Frauen in landwirtschaftlichen Berufen*

Entwicklung o.g. Zahlen in den einzelnen Berufen, der erreichten Abschlüsse, Stellungen und des Verbleibs seit 1993; Anteil von Frauen, die eine weiterführende Ausbildung oder ein Studium absolvieren, die promovieren, eine Lehrtätigkeit ausüben, den elterlichen Betrieb übernehmen, in Ämtern oder Verbänden Verantwortung tragen; Beteiligungs- und Erfolgsquote bei Berufswettkämpfen; Programme zur Unterstützung von Frauen bei innovativen Existenzgründungen

Antr

s. *Frau*

Drs 13/1917

*Beteiligung von Männern und Frauen in ausgewählten Geschäftsbereichen der LReg*

Entwicklung der o.g. Repräsentanz in den Gremien der Geschäftsbereiche des StM, MWK und der Universitäten seit 1995; Maßnahmen zur Umsetzung von Gender Mainstreaming; Teilnahme von Führungskräften des MWK an Fortbildungsmaßnahmen

Antr

s. *Gleichberechtigung*

Drs 13/1964

*Auswirkungen der Verwaltungsreform auf Frauen*

Ausschluss einer Verschlechterung der Frauenförderung und Chancengleichheit, Einbeziehung der kommunalen Ebene in den Geltungsbereich des Landesgleichstellungsges

Antr

s. *Gleichberechtigung*

Drs 13/2344

*Novellierung des LGleichberechtigungsges*

Verstärkte Berücksichtigung von Frauen in unterrepräsentierten Bereichen bei Einstellungen und Beförderungen; Verbesserung der Rechte, der Kompetenzen und Freistellung der Frauenvertreterinnen; Regelung der Fortbildung und des Erfahrungsaustauschs untereinander; Einbeziehung der Kommunen und LKreise in den Geltungsbereich des Gesetzes

Antr

s. *Gleichberechtigung*

Drs 13/2593

*Beitrag von Frauen für die Innovationsfähigkeit des Wissenschaftsstandortes BW*

Beurteilung der Ergebnisse des „Hochschulrankings nach Gleichstellungsaspekten“ bzw des entsprechenden Frauenanteils am wissenschaftlichen Personal der Hochschulen; Maßnahmen zur Stärkung der Chancengleichheit mit dem neuen HochschulGes, insbes Verankerung der Frauenförderpläne, der Frauenförderung als Element der leistungsorientierten Mittelvergabe, von Frauen und Frauenbeauftragten im Hochschulrat mit Stimmrecht, Chancenverbesserung durch die Juniorprofessur und das neue Berufungsverfahren, Umgestaltung des Habilitationsprogramms, Weiterentwicklung der bisherigen Programme, vorgesehene Mittel aus dem Hochschul- und Wissenschaftsprogramm

Antr

s. Frau

Drs 13/2858

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des Ges zur Förderung der beruflichen Chancen für Frauen und der Vereinbarung von Familie und Beruf im öffentlichen Dienst

GesEntw

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 09*

*Verzicht auf Kürzung der Fördermittel für den Landesfrauenrat bzw für Maßnahmen im Bereich der Frauenförderung*

s. Frau

Drs 13/4009

*Abschneiden BW beim Hochschulranking nach Gleichstellungsaspekten und künftige Frauenförderung an baden-württembergischen Hochschulen*

Beurteilung der Ergebnisse des o.g. Rankings nach Hochschularten, Ursachen der bundesweiten Schlusslichtposition beim Anteil von Professorinnen; Stellenwert von Qualifizierungsprogrammen für Frauen, der Ausstattung der Frauenbeauftragten sowie Gewichtung von Gleichstellungsaspekten bei der Mittelvergabe; veranschlagte Mittel aus dem Bund-Länder-Programm Hochschule und Wissenschaft (HWP) für Frauenförderung, Kompensation der Mittel nach dem Auslaufen des HWP Ende 2006; Anstreben einer angemessenen Beteiligung von Frauen in den Hochschulräten sowie in den Leitungsgremien und beim Lehrkörper der Berufsakademien

Antr Theresia Bauer u.a. GRÜNE 23.01.2006 und Stellungnahme MWK Drs 13/5084

*Chancen für Existenzgründerinnen in BW*

Arbeitsmarkt- und wirtschaftspolitische Bedeutung der Existenzgründung von Frauen; Art, Umfang und Ergebnisse der Unterstützung von Gründungen von Frauen und Männern; Berücksichtigung der spezifischen Lebenssituation von Frauen, insbes durch Kinderbetreuungsangebote; Vermittlung von Grundwissen durch Beratungs- und Bildungsmaßnahmen, Sensibilisierung und Qualifikation von Mädchen für die unternehmerische Selbstständigkeit bereits in der Schule; Frage nach Entrepreneurship-Lehrstühlen und Forschungsaktivitäten zur Untersuchung des weiblichen Gründungsverhaltens

GrAnfr

s. *Existenzgründung*

Drs 13/4470

*Ges zur Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst des Landes BW und zur Änd anderer Gesetze*

Ersetzung des bisherigen LGleichberechtigungsges; Deregulierung des Verfahrens zur Bestellung der Beauftragten für Chancengleichheit und Vereinfachung der Erstellung der Chancengleichheitspläne; Festschreibung der Chancengleichheit als Leitprinzip für alle Beschäftigten und Dienststellen; Stärkung der Rechte der Beauftragten durch Beteiligung an den Besprechungen der Dienststellenleitung und Personalauswahlgesprächen; Anpassungen an die Veränderungen der Landesverwaltung durch das Verwaltungsstruktur-ReformGes; Änd des LBeamtenGes und LPersonalvertretungsges

GesEntw

s. *Gleichberechtigung*

Drs 13/4483

*Mehr Frauen in Gremien - Vierten Gremienbericht über Berufung von Frauen in Gremien, Ämter und Funktionen vorlegen*

Umsetzungsstand des o.g. Projekts als Bestandteil des Aktionsprogramms der Frauenbeauftragten der LReg, Gründe für die Verzögerung des mit Drs 13/1408 angekündigten vierten Gremienberichts, Bewertung des Verzichts auf den Bericht iRd Entbürokratisierungsinitiative

Antr

s. *Gremium*

Drs 13/4596

*Die Situation von arbeitenden, arbeitssuchenden und künftigen Ingenieurinnen und Informatikerinnen im Bereich der Arbeitsagentur Karlsruhe bzw der Hochschulen in dieser Region*

Darlegung der jeweiligen Zahlen und Anteile von Frauen an den Gesamtzahlen; Initiativen und Maßnahmen seit 1995 zur Steigerung der Frauenanteile in den entsprechenden Studiengängen, Firmen und Einrichtungen; Angebot und Bedarf an Kinderbetreuungsmöglichkeiten

Antr

s. *Frau*

Drs 13/4727

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern in der Arbeitswelt*

s. *Gleichberechtigung*

Drs 13/4840

*Feststellung eines Frauendefizits an den Hochschulen, Frauenförderung mit der Juniorprofessur*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 409-411

*Verstärkung der Frauenförderung an den Hochschulen*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1215-1217 1219-1221

*Kritik an der Haushaltssperre bei der Förderung von Frauenhilfeeinrichtungen*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4221

*Verschlechterung der Frauenförderung im Zuge der Verwaltungsreform; Einbeziehung der kommunalen Ebene in den Geltungsbereich des Landesgleichstellungsges*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4639 4665 4666 4670 4674

*Auswirkungen der Verwaltungsreform auf die Frauenförderung; Einbeziehung der Kommunen und LKreise in den Anwendungsbereich des Landesgleichberechtigungsges*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4904 4911 4912 4925 4941

*Auswirkungen der Verwaltungsreform auf die Frauenförderung; Einbeziehung der Kommunen und LKreise in den Anwendungsbereich des Landesgleichberechtigungsges*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4990 5032 5033

*Beklagung eines Stillstands bei der Frauenförderung, Anmahnung der Vorlage des Gleichstellungsges bzw von Maßnahmen zur Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5933 5936 5937

*Verstärkung der Frauenförderung an den Hochschulen*  
PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6408

## Frauenhandel

*s. Menschenhandel*

## Frauenhaus

*Situation der Frauen- und Kinderschutzhäuser in BW*

Entwicklung seit 1996 nach Trägerschaft, Größe, Ausstattung und Finanzierungsform der einzelnen Häuser; Förderanteile der Landes-, der LKreise und Kommunen; Erfahrungen mit der Zuschussung der laufenden Betriebskosten

Antr Dr. Inge Gräßle u.a. CDU 10.10.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/293

BeschlEmpf und Bericht SozA 21.02.2002 Drs 13/997 S. 30-32

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1731

*Modellversuch Platzverweis*

Ergebnisse des o.g. Modellversuchs zum Platzverweis gegen gewalttätige Ehemänner und Partner, Verzahnung bzw Parallelität mit Frauenhäusern, Erfahrungen in Österreich; Entwicklung eines Konzepts für Prävention, Beratung, Nachsorge, Täter- und Opferarbeit

Antr

*s. Wegweisungsrecht*

Drs 13/294

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 09*

*Aufstockung der Zuschüsse an Frauen- und Kinderschutzhäuser*

ÄAntr GRÜNE 14.01.2002 Drs 13/659-9 S. 36

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 891-916

*Zuschüsse zur Förderung von Frauenhäusern*

Höhe des Investitionsbedarfs sowie der für 2003 veranschlagten, bewilligten und ausgezahlten Haushaltsmittel

Antr Rita Haller-Haid u.a. SPD 15.07.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2260

BeschlEmpf und Bericht SozA 13.11.2003 Drs 13/2934 S. 19 20

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4604

*Kürzung der Landeszuschüsse für Frauenhäuser*

Begründung, Umfang und Auswirkungen der vorgesehenen Kürzungen; Entwicklung der Zahl der von Gewalt verfolgten Frauen und Kinder seit Einführung des Platzverweises sowie der erbetenen und tatsächlichen Aufnahme in Frauen- und Kinderschutzhäusern; Ergebnis der Prüfung der auf Jahresende 2002 befristeten Förderrichtlinien

Antr Brigitte Lösch u.a. GRÜNE 25.07.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2300

BeschlEmpf und Bericht SozA 13.11.2003 Drs 13/2934 S. 19 20

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4604

*Richtlinien zur Förderung von Frauen- und Kinderschutzhäusern*

Erhöhung des Kofinanzierungsanteils, Verknüpfung der Förderung mit Beratungen iRd Platzverweisverfahrens u.a. im Zuge einer Veränderung der o.g. Richtlinien

Antr Rita Haller-Haid u.a. SPD 21.11.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2651

BeschlEmpf und Bericht SozA 12.02.2004 Drs 13/3282 S. 19 20

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319

*Aktuelle Situation der Frauenhäuser in BW*

Entwicklung der Zahlen der erbetenen und tatsächlichen Aufnahmen in Frauen- und Kinderschutzhäusern; Höhe des Investitionsbedarfs sowie der für 2004 veranschlagten, bewilligten und ausgezahlten Haushaltsmittel; Frage nach Höhe und Auswirkungen einer weiteren Absenkung der Zuschüsse

Antr Rita Haller-Haid u.a. SPD 15.07.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/3385

BeschlEmpf und Bericht SozA 23.09.2004 Drs 13/3751 S. 51-53

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Beratung und Betreuung in Frauen- und Kinderschutzhäusern nach Inkrafttreten der „Hartz-Gesetze“*

Hilfeleistung in Gewaltsituationen nach dem neuen SGB II nur noch im Falle einer Verhinderung der Aufnahme bzw Weiterführung einer Erwerbstätigkeit durch die gewaltprägende Lebenssituation; Gewährleistung der psychosozialen Beratung und Betreuung von Frauen und Kindern als Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten i.S.d. Sozialhilferechts

Antr

*s. Lebenshilfe*

Drs 13/3411

*Leistungen an Frauen iR von Gewaltsituationen*

Institutionelle Förderung von Frauenhäusern; Leistungsansprüche von Frauen in Frauen- und Kinderschutzhäusern nach dem neuen SGB II und SGB XII; Gewährleistung der bisherigen psychosozialen Beratung und Betreuung sowie der Leistungen von Miete und Unterkunft

KIAnfr

*s. Lebenshilfe*

Drs 13/3485

*Finanzierung der Frauen- und Kinderschutzhäuser*

Auswirkungen der vorgenommenen und geplanten Kürzungen des Landes und der Kommunen auf die Existenz o.g. Häuser; Auszahlung der etatisierten Mittel in den Hj ab 2003; Ergebnis der Prüfung der auf Jahresende 2002 befristeten Förderrichtlinien; Hilfeleistung in Gewaltsituationen nach der Arbeitsmarktreform Hartz IV nur noch im Falle einer Verhinderung der Aufnahme bzw Weiterführung einer Erwerbstätigkeit durch die gewaltprägende Lebenssituation, Hinwirkung auf Nachbesserungen im SGB II und XII, insbes Gewährleistung der psychosozialen Beratung und Betreuung als Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten i.S.d. Sozialhilferechts; Kriterien für die Übernahme der Unterhaltskosten durch die Kommunen und Agenturen für Arbeit

Antr Brigitte Lösch u.a. GRÜNE 11.08.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/3498

BeschlEmpf und Bericht SozA 23.09.2004 Drs 13/3751 S. 51-53

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 09*

*Verzicht auf Kürzungen bei der Förderung von Frauen- und Kinderschutzhäusern*

ÄAntr SPD 19.01.2005 Drs 13/4009-14 S. 47

ÄAntr GRÜNE 18.01.2005 Drs 13/4009 32-33 S. 73 74

ÄAntr GRÜNE 15.02.2005 Drs 13/4049-10 S. 16 17

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5922-5946

#### *Aktuelle Situation der Frauenhäuser in BW*

Finanzielle Probleme der Frauen- und Kinderschutzhäuser nach dem Inkrafttreten der Hartz IV-Gesetze, Zuständigkeit der kommunalen Träger für Leistungen nach dem SGB II, Zahl der Frauenhausbewohnerinnen aus dem eigenen LKreiss sowie aus anderen Stadt- und LKreisen oder BLändern, Hinwirkung auf ein einheitliches Verfahren der Kostenerstattung, ggf. Nachbesserung der Rechtslage über eine BRatsinitiative

Antr. Dr. Monika Stolz u.a. CDU 18.02.2005 und Stellungnahme SM Drs 13/4074

BeschlEmpf und Bericht SozA 07.04.2005 Drs 13/4745 S. 54-55

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

#### *Erhalt der Frauenhäuser sichern*

Einschätzung der Folgen eines vom Städtetag empfohlenen Umstiegs auf pauschale Tagessatzfinanzierung der Frauen- und Kinderschutzhäuser; Höhe der seit 2003 beantragten, bewilligten und ausgezahlten Mittel; Auswirkungen der weiteren Zuschusskürzungen und Erhöhung der Eigenbeiträge; gleichmäßige Kostenaufteilung zwischen Land, Kommunen und Trägern iR eines einheitlichen Finanzierungskonzepts

Antr. Brigitte Lösch u.a. GRÜNE 01.06.2005 und Stellungnahme SM Drs 13/4371

BeschlEmpf und Bericht SozA 14.07.2005 Drs 13/5052 S. 42-43

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859

#### *Situation wohnungsloser Frauen in BW*

Frage nach den o.g. Zahlen und Ursachen in den einzelnen Stadt- und LKreisen, verfügbare Hilfeeinrichtungen und Unterkünfte speziell für Frauen mit Kindern, flankierende Maßnahmen und Strategien zur Reduzierung der Obdachlosigkeit von Frauen

Antr.

s. *Obdachlosigkeit*

Drs 13/4905

#### *Finanzielle Absicherung der Frauenhäuser*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2040-2043

*Beklagung der Kürzungen zulasten der Frauenhäuser, Erhaltung der Finanzierung auf bisherigem Niveau, Liquiditätsprobleme der Frauenhäuser infolge ungeklärter Zuständigkeiten bei der Umsetzung von Hartz IV*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5933-5935 5937-5942

## Frauenheilkunde

### *s.a. Geburtshilfe*

*Hormonersatztherapie (HRT) in den Wechseljahren - Konsequenzen aus neuen Erkenntnissen*

Reaktion der ärztlichen Selbstverwaltung und Fachverbände auf den Abbruch einer Studie der WHI in den USA; Entwicklung der Verordnungspraxis, der Kosten und Risiken o.g. Präparate zur Therapie von Beschwerden in den Wechseljahren und Vorbeugung gegen entsprechende Altersbeschwerden im Vergleich mit anderen bzw. alternativen Verfahren, einschließlich Psychotherapie, in den letzten zehn Jahren; Darlegung der marktführenden Präparate und Hersteller; gezielte Information der Frauen und Ärzte

Antr. Brigitte Lösch u.a. GRÜNE 29.10.2002 und Stellung-

nahme SM Drs 13/1446

BeschlEmpf und Bericht SozA 10.04.2003 Drs 13/2222 S. 39-40

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

#### *Zukunft der Kreiskrankenhäuser Kirchheim/Teck und Nürtingen*

Entwicklung der finanziellen Situation und Belegungszahlen der Kreiskrankenhäuser Plochingen, Nürtingen und Kirchheim in den letzten drei Jahren; Beurteilung der Bestandschancen nach Einführung der DRG; Begründung, bauliche Maßnahmen und Kosten einer Verlagerung der Chirurgie und Gynäkologie von Kirchheim nach Nürtingen; Auswirkungen auf die von den Aidlinger Schwestern betriebenen Krankenpflegeschule am Kirchheimer Krankenhaus

KlAnfr

s. *Krankenhaus*

Drs 13/1708

#### *Zukunft des Kreiskrankenhauses Kirchheim/Teck*

Beurteilung der vom LKreiss Esslingen geplanten Schließung der neu gebauten Kirchheimer Gynäkologie, Bewirkung einer Rückzahlung von Landeszuschüssen? Auswirkungen der Sparbeschlüsse der LReg auf die Zuschüsse für den Nürtinger Krankenhausneubau; Konsequenzen des Urteils des EuGH zur Arbeitszeit der Ärzte für die Personal- und Kostenstruktur der Kreiskrankenhäuser Kirchheim und Nürtingen

KlAnfr

s. *Krankenhaus*

Drs 13/2566

#### *Postpartale Krankheitsbilder*

Fachärztliche Behandlungsmöglichkeiten und -erfolge von nachgeburtlichen Depressionen bei Müttern nach der Entbindung, Kapazitäten der Krankenhäuser bzw. Geburtshilfeabteilungen, Berücksichtigung der Krankheitsbilder in der Ausbildung von Ärzten, Hebammen u.a. Klinikbeschäftigten

Antr.

s. *Ärztliche Behandlung*

Drs 13/4822

## Frauenklinik

### *Frauenklinik am Zuckerberg in Ludwigsburg*

Gründe und Auswirkungen einer Schließung der o.g. Klinik

MdIAnfr 9) Jürgen Walter GRÜNE 16.07.2001 Drs 13/62

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 311

### *Geburtshilfe und Geburtsmedizin - Frauenklinik am Zuckerberg in Ludwigsburg*

Ermöglichung der Parallelität bzw. Kooperation mit dem Klinikum Ludwigsburg; Durchführung einer Anhörung zum Thema „Qualitätsorientierte und frauenfreundliche Geburtshilfe in BW“, Aussetzung der Schließung von kleinen Geburtshilfeeinrichtungen bis zur Vorlage des Ergebnisses dieser Anhörung

Antr. Jürgen Walter u.a. GRÜNE 26.07.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/129

BeschlEmpf und Bericht SozA 20.09.2001 Drs 13/358 S. 13-14

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 634

## Frauenkrankenhaus

s. *Frauenklinik*

**Frauenschutzhaus**

s. *Frauenhaus*

**Fraunhofer-Gesellschaft**

*Förderung der anwendungsorientierten Fraunhofer-Institute in BW*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7297

**Freibad**

s. *Schwimmbad*

**Freiberg**

*Ausbau und Neubau der S 4/S 40 zwischen Freiberg und Backnang*

Ergebnisse der Kosten-Nutzen-Untersuchung zum geplanten Bau der S 40 zwischen Marbach und Backnang, Verknüpfung einer Förderzusage mit dem vertraglich fest vereinbarten zweigleisigen Ausbau der Strecke Freiberg-Benningen sowie mit dem barrierefreien Umbau des Bahnhofs Marbach?

KlAnfr  
s. *Schnellbahn*  
Drs 13/3924

*Ausbau der Stuttgarter S-Bahn-Linie 4 zwischen Freiberg und Benningen*

Erteilung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung für den Verband Region Stuttgart, Ermöglichung des Baubeginns vor dem Verfall des Planfeststellungsbeschlusses am 06.12.2005

MdlAnfr  
s. *Schnellbahn*  
Drs 13/4683

*Ausbau der S-Bahn S 4 zwischen Freiberg und Benningen*

Gründe für die Entscheidung gegen das o.g. Projekt trotz bestehender Vereinbarungen und der Bereitschaft aller übrigen Beteiligten zur Erbringung ihres Finanzierungsanteils, Höhe und Träger der Planungskosten für den Ausbau der S 4 und die Verlängerung der S 40 von Marbach nach Backnang, Frage nach anderen vorrangigen Projekten; Erteilung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung für den Verband Region Stuttgart, Ermöglichung des Baubeginns vor dem Verfall des Planfeststellungsbeschlusses am 06.12.2005

Antr  
s. *Schnellbahn*  
Drs 13/4706

*Förderung des zweigleisigen Ausbaus der Strecke Freiberg-Benningen und des S-Bahn-Ringschlusses Marbach-Backnang*

KlAnfr  
s. *Schnellbahn*  
Drs 13/4806

*Auswirkungen des Durchfahrverbots für Lkw in Pleidelsheim auf die Nachbarorte Freiberg und Benningen*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7103

**Freiberufler**

s. *Selbstständiger*

**Freiburg**

s.a. *Fachhochschule Freiburg*  
s.a. *Flughafen Basel-Mulhouse-Freiburg*  
s.a. *Regierungspräsidium Freiburg*  
s.a. *Regio-Verkehrsverbund Freiburg*  
s.a. *Universität Freiburg*

*Behördenstandort Freiburg: Neuorganisation der Badischen Oberfinanzdirektionen*

Stand der o.g. Neuorganisation an den Standorten Freiburg und Karlsruhe, Zahl und Beschäftigungsverhältnis der Mitarbeiter in den einzelnen Abteilungen vor bzw nach dem politischen Kompromiss, personelle Auswirkungen für den Standort Freiburg im Falle der Gründung eines Landesbetriebs

Antr  
s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/99

*Organisation der OFD Karlsruhe und Auswirkungen auf den Standort Freiburg*

Stand und Auswirkungen o.g. Neuorganisation an den beiden Standorten Karlsruhe und Freiburg, insbes der Umstrukturierung der Bundesabteilung der OFD in Freiburg

Antr  
s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/110

*Messe Freiburg*

Bewertung der wirtschaftlichen Entwicklung, der Defizite und Verlusterwartungen, der geplanten Erweiterung, der Rechnungslegungspraxis und des (fehlenden) Controllings

KlAnfr  
s. *Messe (Ausstellung)*  
Drs 13/172

*Wirtschaftliche und grenzüberschreitende Entwicklung in der Region Südlicher Oberrhein/Freiburg/Dreiländereck*

Merkmale des Prädikats „Öko-Hauptstadt“ für Freiburg und Umgebung, Entwicklung der Zahl von Arbeitsplätzen in der ökologisch relevanten Produktion seit 1993, Forcierung der Nutzung regenerativer Energiequellen

GrAnfr  
s. *Oberrhein, Region*  
Drs 13/1226

*Unterrichtsversorgung im Oberschulamtsbezirk Freiburg*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1238

*Fertigstellung der Ost-West-Verbindung B 31 im Bereich Freiburg-Kirchzarten*

Verzögerung der Verkehrsübergabe durch Wassereintrüche und Sanierungsarbeiten im neuen Straßentunnel, Art und Kosten der Nachbesserung von Sicherheitseinrichtungen, Frage nach der Verkehrsführung bei einem Ausfall des Tunnels, Auswirkungen auf das Verkehrsaufkommen im Freiburger Osten, insbes auch



durch Ausweichverkehr nach Einführung der Lkw-Maut

KlAnfr  
s. *Bundesstraße 31*  
Drs 13/1252

*Zukunft der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und Verkehrsentwicklung am Oberrhein*

Zustand der Eisenbahnquerverbindung zwischen Freiburg, Neuenburg und Mulhouse bzw Rastatt und Hagenau; Schließung der Lücke zwischen Freiburg und Colmar; Schienenanbindung zwischen Freiburg und dem Euroairport

Antr  
s. *Oberrhein, Region*  
Drs 13/1269

*Freiburg als Hochschul- und Wissenschaftsstandort im Dreiländereck*

Stand, Bereiche und Perspektiven der Profilbildung; Unterstützung durch die Zukunftsoffensiven u.a. Fördermaßnahmen; Stärkung der internationalen Konkurrenzfähigkeit und Zusammenarbeit der Einrichtungen am Oberrhein; Bewertung der Ausgründungen, Drittmittelinwerbung und des Technologietransfers; Ausbau von Forschungsschwerpunkten und des Studentenaustauschs, Angebot von Bachelor- und Masterstudiengängen sowie der Berufsorientierung des Studienangebots an der Universität Freiburg

Antr Dr. Klaus Schüle u.a. CDU 03.09.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/1288 (20 S.)

*B 31-Ost (neu) zwischen Kirchzarten und Kirche Maria Hilf in Freiburg im Zusammenhang mit dem privat vorfinanzierten Straßenbau dieser Maßnahme*

Verifikation bzw Finanzierung von Mehrkostenforderungen der am o.g. Projekt beteiligten Baufirmen und Arbeitsgemeinschaften

MdlAnfr  
s. *Bundesstraße 31*  
Drs 13/1369

*Finanzgericht Freiburg*

Auswirkungen einer evtl Verlegung der Freiburger Außensenate nach Karlsruhe sowie eines Abzugs weiterer Behörden und Dienststellen aus Freiburg bzw der Region Südlicher Oberrhein, Verwendung der frei werdenden Liegenschaften, erzielbare Einsparungen bzw Unterbringungskosten bei Zentralisierungen

KlAnfr  
s. *Finanzgericht*  
Drs 13/1490

*Stauräume auf der A 5 zwischen Freiburg und Weil am Rhein*

Beurteilung der Realisierungs- und Finanzierungsmöglichkeiten eines Verkehrsleitsystems mit Stauräumen und vorgezogener Zollabfertigung für Lkw zur Entlastung der bestehenden Zollanlage Weil am Rhein und der im Bau befindlichen Zollanlage A 861 Rheinfelden

Antr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/1534

*Finanzgericht Freiburg*

Befürwortung der Verlegung der Außensenate des Finanzgerichts von Freiburg nach Karlsruhe durch „fachkundige Steuerberater und Wirtschaftsprüfer“ aus der Region Freiburg?

MdlAnfr

s. *Finanzgericht*  
Drs 13/1678

*Anmeldungen von Straßenbauprojekten für den Bundesverkehrswegeplan durch die LReg*

Auflistung der für den vordringlichen Bedarf angemeldeten Bundesstraßenprojekte sowie der Kriterien hierfür; Überarbeitung bzw Reduzierung der Anmeldungen sowie der Ausbau-/Neubaustandards, Aufnahme von zentralen innerstädtischen Tunnelprojekten, insbes der Stadttunnel B 31 in Freiburg und B 27 in Tübingen

Antr  
s. *Bundesverkehrswegeplan*  
Drs 13/1820

*Zukunft des Amtes für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur, Freiburg*

Auflösung der o.g. Behörde und Neuzuschnitt der südbadischen Ämter zwischen Offenburg und Lörrach, Auswirkungen auf die Bürgernähe in der Agrarverwaltung, Einbeziehung der Belegschaften und Personalvertretungen sowie des Landwirtschaftlichen Hauptverbands

KlAnfr  
s. *Landwirtschaftsbehörde*  
Drs 13/1889

*OLG-Senate in Freiburg*

Beschlusslage zur Verlegung o.g. Gerichte nach Karlsruhe

MdlAnfr  
s. *Oberlandesgericht*  
Drs 13/2037

*Unterrichtsversorgung an beruflichen Schulen im laufenden Schuljahr; hier: am Beispiel der Stadt Stuttgart, Stadt Freiburg, Stadt Mannheim und dem Bodenseekreis*

Darlegung o.g. Daten nach Schultypen, Fächern und Fachrichtungen; Entwicklung der Klassengrößen, der Fehlstunden und der benötigten Deputate; Zahl der bis 2005 in den Ruhestand tretenden Lehrer; Maßnahmen zur Behebung des Lehrermangels

Antr  
s. *Berufsschulunterricht*  
Drs 13/2094

*Justizreform in BW*

Reduzierung der Zahl von Standorten und Außenstellen der Amtsgerichte und Landgerichte, Änderung des GerichtsorganisationsGes; Zusammenführung der Außensenate des OLG Karlsruhe und des Finanzgerichts Stuttgart von Freiburg am Gerichtssitz in Karlsruhe; Abbau der Zahl von Staatsanwaltschaften entsprechend den verbleibenden Landgerichten

Antr  
s. *Justiz*  
Drs 13/2177

*Lkw-Maut auf der B 31 zwischen Donaueschingen und Freiburg zur Abwendung von Vermeidungsverkehren zwischen der A 5 und der A 81*

Vorschlag einer Einbeziehung des o.g. Abschnitts in das Maut-Netz im Falle einer Zunahme des Vermeidungsverkehrs

MdlAnfr  
s. *Straßenbenutzungsgebühren*  
Drs 13/2247

*„Außenstellenlösung“ für das Finanzamt Müllheim*

Argumente für und gegen eine Angliederung an das Finanzamt Freiburg Land, u.a. Ausbluten des ländlichen Raums durch den Verlust von Arbeits- und Ausbildungsplätzen; Gewichtung der regionalen Besonderheiten zur Erhaltung des Standorts

KlAnfr  
s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/2258

*Windkraftanlagen am Schauinsland (Freiburg)*

Veranlassung des RegPräs Freiburg zur Unterlassung der Anforderung an die Stadt Freiburg zur Rücknahme der Baugenehmigung

Antr  
s. *Windkraftanlage*  
Drs 13/2395

*Situation der Staatsweingüter*

Entwicklung der Personalstruktur, der Weinverkaufsmengen und -preise, Umsätze, Rebflächen und Außenstellen der Standorte in Freiburg, Meersburg und Weinsberg seit 1993; Gegenüberstellung der Investitionen in die Produktion und den Verkauf

Antr  
s. *Weinwirtschaft*  
Drs 13/2417

*Justizreform in BW; hier: Effizienzrendite/Einsparvolumen*

Reduzierung der Zahl von Standorten und Außenstellen der Amtsgerichte und Landgerichte; Integration der Grundbuchämter in die Amtsgerichte; Zusammenführung der Außensenate des OLG Karlsruhe und des Finanzgerichts Stuttgart von Freiburg am Gerichtssitz in Karlsruhe; Abbau der Zahl von Staatsanwaltschaften entsprechend den verbleibenden Landgerichten

Antr  
s. *Justiz*  
Drs 13/2632

*Situation am Weinbauinstitut in Freiburg*

Bedeutung und baulicher Zustand der o.g. Einrichtung; Frage nach einem Energieeinspargutachten; Höhe der notwendigen und erbringbaren Investitionen zur Modernisierung der Gebäude, Räume, Technik und Ausrüstung; Anregung der Finanzierung über den Verkauf eines Teils der Liegenschaften

Antr  
s. *Weinwirtschaft*  
Drs 13/2659

*Auswirkungen der Pläne des Bundes im Bereich der Oberfinanzdirektionen und deren Auswirkungen auf die Standorte in BW*

Neuorganisation der beiden früheren OFD Karlsruhe und Freiburg zu einer Mittelbehörde, Auswirkungen an den beiden Standorten Karlsruhe und Freiburg

KlAnfr  
s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/2661

*Abschiebung der Familie Usta aus Freiburg*

Umstände der o.g. Abschiebung, Gesundheitszustand und Reisefähigkeit der Familienmitglieder, insbes der Mutter; Gründe für die Ablehnung eines amtsärztlichen Gutachtens bzw des Gutachtens der Universitätsklinik Freiburg, geforderte Qualität von Amts- und Privatgutachten, fachliche Voraussetzungen der beauftragten Ärzte

KlAnfr  
s. *Ausweisung*  
Drs 13/2747

*Haushalt 2004; Epl 14*

*Rücknahme der Kürzung beim Ensemble Recherche Freiburg*  
s. *Orchester*  
Drs 13/2814

*Untersuchung der Strukturen der Finanzämter des Landes*

Eingliederung des Finanzamts Titisee-Neustadt in das Finanzamt Freiburg unter Beibehaltung als Außenstelle in Titisee-Neustadt?

KlAnfr  
s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/2855

*Veränderungen in der Struktur der Finanzverwaltung*

Angewandte Kriterien, Gründe und Auswirkungen der beschlossenen Abstufung von kleineren Finanzämtern zu Außenstellen bzw der Eingliederung der OFD Stuttgart in die OFD Karlsruhe; Auswirkungen bei der Außenstelle Freiburg; Frage nach Zusagen gegenüber den abgestuften Finanzämtern und den betroffenen Gemeinden; Berechnungsgrundlagen und Höhe der erwarteten Einsparpotenziale bzw des Mehraufwands der Strukturreform; Prüfung des Alternativmodells der Beschäftigten der beiden OFD-Standorte

Antr  
s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/2893

*Verlegung von Aufgaben innerhalb der Finanzdienststellen in der Region Freiburg im Zuge der Neuorganisation der Finanzämter in BW*

Zusätzliche Kosten einer Aufgabenverlagerung vom Finanzamt Freiburg ins Finanzamt Müllheim im Zuge der Verwaltungsreform. Frage nach den Grundlagen für das berechnete Einsparpotenzial

KlAnfr  
s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/2984

*Lärmentwicklung entlang der B 31 Bereich Ebnet-Littenweiler-Waldsee und Kirchzarten-Bruckmühle*

Verwirklichung der Lärmschutzmaßnahmen entsprechend dem Planfeststellungsbeschluss für den Neubau der B 31 Ost? Information der betroffenen Anwohner über die Ergebnisse der Lärm-messungen; Aufnahme und Konsequenzen der Beschwerden bei der Straßenbauverwaltung

KlAnfr  
s. *Lärmschutz*  
Drs 13/3009

*Verlegung von Aufgaben innerhalb der Finanzdienststellen in der Region Freiburg; hier: Verlegung von Aufgaben aus dem Finanzamt Freiburg in das Finanzamt Müllheim*

Wiederholung der auf Drs 13/2984 gestellten Fragen nach den zusätzlichen Kosten und dem verfehlten Einsparpotenzial der o.g. Aufgabenverlagerung

MdlAnfr  
s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/3056

*Verzicht auf weitere Prozesse gegen die Windkraftanlagen am Schauinsland*

Annahme des Urteils des Verwaltungsgerichts BW bzw Rückzug der Weisung an die Stadt Freiburg zum Widerruf der Baugenehmigung für die Windkraftanlagen am Schauinsland

Antr  
s. *Windkraftanlage*  
Drs 13/3363

*Freiburger Wärmeverbund*

Förderung eines gemeinsamen Fernwärmenetzes der Wärmeverbundkraftwerk GmbH und Universitätsklinik Freiburg; Ergebnisse eines Gutachtens über die technischen, wirtschaftlichen und ökologischen Auswirkungen

KlAnfr  
s. *Fernwärme*  
Drs 13/3692

*Zugesicherte Baumaßnahmen bei der Akademie der Polizei in Freiburg*

Höhe des erzielten Verkaufserlöses für eine Teilfläche des Parkplatzes, Verwendung zur Finanzierung von Baumaßnahmen als Voraussetzung für eine Vermietung der Schulungsräume an Dritte

Antr  
s. *Akademie der Polizei*  
Drs 13/3716

*Grundbuchadministrative Versorgung im LKreis Breisgau-Hochschwarzwald*

Mehrbelastung des Grundbuchamts Freiburg durch Auflösung der Außenstellen im Zuge der Verwaltungsreform und Eingliederung der Grundbuchämter von Umlandgemeinden; Beurteilung der negativen Auswirkungen der entstehenden Verzögerungen für die Bürger und Wirtschaft; Genehmigung der beantragten notwendigen Personalverstärkung

KlAnfr  
s. *Grundbuch*  
Drs 13/3745

*Status der Umsetzung der Verwaltungsreform in der Stadt Freiburg und dem LKreis Breisgau-Hochschwarzwald*

Zahl der Versetzungen und Kooperationen in den einzelnen Verwaltungsbereichen, Aufgabe bzw Neuanmietung von Räumlichkeiten, Auswirkungen auf die Kostensituation, Stand der Umstrukturierung der Finanzverwaltung in der Region Freiburg

KlAnfr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3815

*Lkw-Maut auf der B 31 zwischen Donaueschingen und Freiburg zur Abwendung von Vermeidungsverkehren zwischen der A 5 und der A 81 im Nachgang zu den Aussagen des Umwelt- und Verkehrsministers in der 49. Plenarsitzung vom 17. Juli 2003*

Frage nach belastbaren Daten über den verstärkten Lkw-Verkehr auf dem o.g. Streckenabschnitt nach Einführung der Lkw-Maut, Eintreten beim Bund für eine Mautpflicht

KlAnfr  
s. *Straßenbenutzungsgebühren*  
Drs 13/4248

*Überbelegung der Justizvollzugsanstalt Freiburg*

Verringerung der Zahl der in Freiburg einsitzenden Gefangenen aufgrund eines entsprechenden Hinweises des Beirats der JVA

MdlAnfr  
s. *Gefangener*  
Drs 13/4532

*Verhältnismäßigkeit beim Einsatz unmittelbaren Zwangs durch Polizeibeamte*

Fesselung einer ohne Fahrschein im ÖPNV angetroffenen 15-Jährigen sowie Verletzung einer wegen Beamtenbeschimpfung abgeführten 72-Jährigen, Begründung der Durchsuchung der Minderjährigen auf Waffen mit dem Eigenschutz der Beamten, Beurteilung dieser nach Presseberichten angewandten Vorgehensweise von Polizeibeamten des Freiburger Polizeireviere Südsüd bzw deren Verhältnismäßigkeit; Frage nach Konsequenzen im Falle der Bewertung als Überschreitung der Ermessensgrenze

KlAnfr  
s. *Polizei*  
Drs 13/4587

*Bewerbung der Stadt Freiburg als „Stadt der Wissenschaft 2007“*

Beurteilung des o.g. Wettbewerbs des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft, Unterstützung der Bewerbung einzelner Hochschulstandorte bzw der Stadt Freiburg für den Titel im Jahr 2007

KlAnfr  
s. *Wissenschaft*  
Drs 13/4609

*Förderung der Nutzung der oberflächennahen Geothermie*

Zahl der landesweit sowie im LKreis Breisgau-Hochschwarzwald und in Freiburg geförderten Projekte, Höhe der jeweils geflossenen Mittel, Vereinfachung der Verwaltungsabwicklung des Programms?

KlAnfr  
s. *Erdwärme*  
Drs 13/4689

*Die vorschulische Betreuung der Kinder von Hochschulangehörigen in der Region Freiburg*

Zahl und Art der von den Hochschulen und dem Studentenwerk eingerichteten und noch geplanten Betreuungsplätze; Frage nach Wartelisten, Wartezeiten und der Zeitperspektive für ein zusätzliches Angebot

KlAnfr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/4787

*Tempolimit auf der A 5 zwischen Freiburg-Süd und Neuenburg*

Gründe für die Einführung bzw Aufhebung der o.g. Geschwindigkeitsbegrenzung, Darstellung der Unfallursachen und -statistik vor und nach Einführung des Tempolimits

GrAnfr  
s. *Geschwindigkeitsbegrenzung*  
Drs 13/4812

*Personalsituation am Finanzgericht BW; Außenstelle Karlsruhe und Freiburg*

Pendelverkehr von Richtern zwischen der Hauptstelle Stuttgart und den Außenstellen Freiburg und Karlsruhe, Höhe der Kosten nach dem LReisekostenGes und der LTrennungsgeldVO 2004 und 2005, Frage nach organisatorischen Maßnahmen zur Beschränkung der Reisetätigkeit auf die Notwendigkeit des dienstlichen Interesses

KlAnfr

*s. Finanzgericht*  
Drs 13/5146

*Teilweise Neumöblierung in der Außenstelle Freiburg des Finanzgerichts BW*

Beschaffung von Schreibtischen und Stühlen trotz des im Keller der Freiburger Gerichtsdependance vorhandenen funktions-tüchtigen Büromobiliars; Maßnahmen zur Verhinderung des so genannten Dezember-Ausgabe-Fiebers

KlAnfr  
*s. Möbel*  
Drs 13/5147

*Angebot der Stadt Freiburg zur Vorfinanzierung einer Straßenbauplanung*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 671

*Würdigung der Wahl des Abg Dr. Salomon zum OB der Stadt Freiburg, Stellenwert der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit für Freiburg*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1453 1458 1464 1493

*Unterstützung des Messestandorts Freiburg*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1640 1642 1645

*Befürwortung des Festhaltens an der Fehlbelegungsabgabe durch die Stadt Freiburg*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1806 1807

*Würdigung der Wahl des Abg Dr. Salomon zum OB der Stadt Freiburg, Vorfreude auf die auswärtigen Plenarsitzungen des Ltg im Oktober in Freiburg; Hinweis auf die weltweit führende Stellung des Dioxinlabors in Freiburg*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1849 1877

*Grußworte zu Beginn der auswärtigen Plenarsitzung des Ltg in Freiburg anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Landes; Aufwand und Ertrag der Fehlbelegungsabgabe in Freiburg*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1893 1894 1922 1925 1926

*Bekundung von Interesse der Stadt Freiburg als Standort einer Popakademie, Verzahnung mit der Jazz- und Rockschnule; Annahme eines positiven Votums der Stadt zum Ausbau der A 5; Würdigung der ökologischen Profilbildung der Stadt Freiburg*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1967-1971 1976-1981 1984-1987 1989-1991 1993

*Hinweis auf die weltweit führende Stellung des Dioxinlabors in Freiburg*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3123

*Erteilung der Baugenehmigung für die Windkraftanlagen am Schauinsland durch die Stadt Freiburg, Aufforderung des Reg-Präs Freiburg zur Rücknahme; Unterstützung der Solarforschung in Freiburg*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3453-3460 3464 3465

*Kosten der Stadt Freiburg zur Deckung des zusätzlichen Bedarfs an Kindergartenplätzen; Verweisung auf die Verschuldung Freiburgs*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3616 3650

*Ankündigung der Förderung von großen Bauprojekten in Freiburg*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6421

*Verweisung auf die enge Verbindung der Ökomesse mit Freiburg*  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6793 6795

*Blockade der von der Stadt Freiburg geplanten PPP-Projekte durch die Aufsichtsbehörde*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7306 7307 7309 7314

*Verweisung auf das Renommee der Stadt Freiburg als Standort für die Erforschung und Entwicklung der Solartechnik; Erinnerung an die auswärtige Plenarsitzung des Landtags in Freiburg*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7965 8012

### **Freie Demokratische Partei**

*Änderung des Kreistagswahlrechts auf Wunsch und zum Vorteil der FDP/DVP, Ermöglichung der Kandidatur eines Bewerbers für den Kreistag in zwei Wahlkreisen innerhalb eines LKreises*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3425-3432

*Klärung der Finanzierung einer Umfrage zur Wirtschaftspolitik von Minister Dr. Döring, Zurückweisung der Bewertung als Parteispende*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4779 4783 4788 4789 4791-4795

*Verhinderung einer Verkleinerung des Wahlkreises Eppingen durch die FDP/DVP, Sicherung der Wiederwahl des Abg Drautz, Erinnerung an sachfremde Entscheidungen zugunsten der FDP/DVP, Aufruf der Wähler zur Wahl anderer Parteien bei der nächsten Landtagswahl; Bewertung der Umweltpolitik der FDP auf Bundesebene*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5828-5846 5854 5855 5857 5862

### **Freie Wähler**

*s. Freie Wählergemeinschaft*

### **Freie Wählergemeinschaft**

*Bedenken der Freien Wähler zur Zusammenlegung der Europa- und Kommunalwahlen, Ergebnisse der Freien Wähler bei den Kommunalwahlen 1994 und 1999*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3075 3076 3080-3082

### **Freie Waldorfschule**

*s. Privatschule*

### **Freie Wohlfahrtspflege**

*s. Wohlfahrtspflege*

### **Freies Radio**

*s. Rundfunk*

### **Freies Theater**

*s. Theater*

### **Freiheitsstrafe**

*s.a. Arrest*

*s.a. Geldstrafe*

*s.a. Haft*

*s.a. Maßregelvollzug*

*s.a. Strafaussetzung zur Bewährung*

s.a. *Strafvollzug*

*Abwendung von Ersatzfreiheitsstrafen durch gemeinnützige Arbeit*

Entwicklung von Zahlen der eine Ersatzfreiheitsstrafe verbüßenden Gefangenen seit 1993, Anteil der o.g. Fälle sowie der Gnaderlasse von restlichen Geldstrafen

KlAnfr Nikolaos Sakellariou SPD 14.10.2003 und Antw JuM Drs 13/2492

*Jugendkriminalität und Jugendstrafrecht in BW*

Entwicklung der Statistiken nach Deliktbereichen und Verurteilungen seit 1994; Erwartungen an eine Erhöhung des Strafrahmens im Jugendstrafrecht auf 15 Jahre, an eine Regelanwendung des Erwachsenenstrafrechts bei Heranwachsenden sowie Einführung des Warnschussarrests; Ausmaß und Kosten eines Ausbaus der Jugendarrestanstalten; Höhe der Rückfallquoten nach Verbüßung einer Jugendstrafe und von Jugendarrest; Schwerpunkte und Mittelausstattung der kriminalpräventiven Konzepte, insbes für die Gewaltprävention an Schulen, für jugendliche Zuwanderer und Spätaussiedler und die Drogenprävention

GrAnfr  
s. *Kriminalität*  
Drs 13/2871

*Entwicklung der Alterskriminalität*

Entwicklung der Kriminalität von über 60 Jahre alten Menschen nach Art und Motiven der Delikte; Zahl der verurteilten Täter in den Haftanstalten, Berücksichtigung der altersbedingten Veränderungen im Strafmaß sowie im Vollzug bzw der zunehmenden Sicherheitsbedürfnisse einer alternden Gesellschaft ohne Beschneidung von Freiheitsrechten

Antr  
s. *Kriminalität*  
Drs 13/3949

*Projekt „Schwitzen statt Sitzen“*

Abwendung von Ersatzfreiheitsstrafen durch gemeinnützige Arbeit bzw Erzielung von Einsparungen im Vergleich zur Strafvollstreckung, Bilanz des o.g. Projekts seit 2000 sowie Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung vom Kriminologischen Dienst, Umfang und Zeitpunkt einer Ausweitung des Projekts

Antr  
s. *Arbeit*  
Drs 13/3994

*Forderung nach härteren Strafen für Sexual- und Gewaltverbrecher; Behandlung von Heranwachsenden nach Erwachsenenstrafrecht*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1913 1914 1916 1921

*Erweiterung des Strafrahmens für Sexualstraftäter; Verhängung entsprechender Freiheitsstrafen durch die Gerichte*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2404 2407 2409

*Behandlung von Heranwachsenden nach Erwachsenenstrafrecht; Erhöhung des Strafrahmens beim Jugendstrafrecht auf 15 Jahre*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2458-2465 2468 2469

*Abwendung von Ersatzfreiheitsstrafen durch gemeinnützige Arbeit; Unterstützung des Projekts „Schwitzen statt Sitzen“*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6042 6047

## Freileitung

s. *Elektrische Leitung*

## Freilichtmuseum

s. *Museum*

## Freistaat Bayern

s. *Bayern*

## Freistaat Sachsen

s. *Sachsen*

## Freistellung von der Arbeit

s. *Sonderurlaub*

## Freistellungsjahr

s. *Sonderurlaub*

## Freiwillige Gemeinschaftsarbeiten

s. *Arbeitsförderung*

## Freiwillige Gerichtsbarkeit

*Ges zur Umstellung landesrechtlicher Vorschriften auf Euro und zur Änd des FischereiGes (EuroumstellungsGes BW -EurUG-) Änd des Landesgesetzes über die freiwillige Gerichtsbarkeit*

GesEntw  
s. *Währung*  
Drs 13/313

*Ges zur Änd des Landesgesetzes über die freiwillige Gerichtsbarkeit, des Gesetzes zur Ausführung des Gerichtsverfassungsges und von Verfahrensgesetzen der ordentlichen Gerichtsbarkeit und des LandesjustizkostenGes*

Anpassung von Zuständigkeitsregelungen an Änderungen des Bundesrechts sowie an die Umwandlung des Amtsgerichts Heilbronn in ein Präsidenten-Amtsgericht; Ermöglichung amtlicher Veröffentlichungen im Internet (Pflichtveröffentlichungen in Insolvenzsachen, Gesamtverzeichnis der beeidigten Verhandlungsdolmetscher und Urkundenübersetzer); Anpassung des LJKG an bundesrechtliche Änderungen der Justizverwaltungskostenordnung

GesEntw LReg 08.10.2002 Drs 13/1373 (11 S.)  
1. Beratung PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029  
BeschlEmpf und Bericht StändA 05.12.2002 Drs 13/1569  
2. Beratung PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2338 2339  
GesBeschl 12.12.2002 Drs 13/1625  
GBI 2002 Nr. 14 S. 477 478 (Ges vom 12.12.2002)

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur; zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des Landesgesetzes über die freiwillige Gerichtsbarkeit

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*HaushaltsstrukturGes 2005*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag für die Haushalte 2005/06 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Änd der Finanzverteilung zwischen Land und Kommunen; Reduzierung der Entschädigung der Gemeinden für Aufwendungen für Grundbuchämter und Notariate; Änd des FinanzausgleichsGes sowie der VO über die Entschädigung der Gemeinden für Leistungen im Bereich der freiwilligen Gerichtsbarkeit

GesEntw  
s. *Haushaltsstrukturgesetz*  
Drs 13/3832

*Justizreform in BW*

Vorlage eines GesEntw zur Revision der mit dem VerwaltungsstrukturreformGes vorgenommenen Änd des Landesgesetzes über die freiwillige Gerichtsbarkeit

EAntr SPD 07.12.2004 Drs 13/3852  
PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5671-5681

*Ges zur Änd des LandesjustizkostenGes und des Landesgesetzes über die freiwillige Gerichtsbarkeit*

Anpassung des Gebührenanteilsystems der Notare im Landesdienst an die Vorgaben des Europarechts, Erweiterung bzw Einführung der Gläubigerschaft der Notare an sämtlichen Gebühren und Auslagen für Geschäfte i.S. von § 3 Abs 1 des Landesgesetzes über die freiwillige Gerichtsbarkeit, strukturelle und inhaltliche Neugestaltung der an das Land abzuführenden Gebührenanteile

GesEntw  
s. *Notar*  
Drs 13/3965

**Freiwillige Schüler-Zusatzversicherung**

s. *Unfallversicherung*

**Freiwilliger Polizeidienst**

s. *Polizeihelfer*

**Freiwilliges ökologisches Jahr***Freiwilliges Ökologisches Jahr in BW*

Entwicklung der Teilnehmerzahlen und Einsatzstellen seit Beginn des Programms, Voraussetzungen und Kosten des Stellenangebots; Ermöglichung einer Ausweitung zur Überbrückung der Zeit zwischen Schule und Beruf für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz

KIAnfr Friedlinde Gurr-Hirsch CDU 15.07.2003 und Antw UVM Drs 13/2257

*Situation und Entwicklung der Freiwilligendienste in BW*

Platzangebot und -nachfrage beim Zivildienst, FSJ, FöJ u.a. Diensten; Einschätzung der Situation und Ausbaumöglichkeiten mit finanzieller Unterstützung des Landes; Frage nach einem Gesamtkonzept sowie Initiativen zur Ableistung der Dienste auch im Ausland

Antr  
s. *Zivildienst*  
Drs 13/2397

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 10*

*Aufstockung der Zuschüsse an die Träger des freiwilligen ökologischen Jahres*

ÄAntr CDU und FDP/DVP 25.01.2005 Drs 13/4010-20 S. 45 46  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6053-6079

*Erhöhung der Zuschüsse für das FöJ*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6055

*Erhöhung der Zuschüsse für das FöJ*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6154

**Freiwilliges Soziales Jahr**

s. *Soziales Jahr*

**Freizeitanlage**

s. *Freizeiteinrichtung*

**Freizeiteinrichtung**

s.a. *Diskotheek*  
s.a. *Erholungsgebiet*  
s.a. *Ferienstätte*  
s.a. *Spielhalle*

*Vereinbarkeit des geplanten Unterhaltungszentrums Ergenzingen Ost (Stadt Rottenburg) mit dem Landesentwicklungsplan (LEP)*

Vereinbarkeit der o.g. Freizeiteinrichtung mit einer Großdisco und Gastronomiebetrieben mit dem LEP und den Festlegungen des Regionalplans Neckar-Alb, insbes durch den starken Besucherverkehr und den dafür notwendigen Flächenverbrauch für 880 ebenerdige Parkplätze; Bewertung der Planung in einem Kleinzentrum an der Autobahn ohne Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel; Frage nach Instrumenten zur Verhinderung derartiger Vorhaben

KIAnfr Boris Palmer GRÜNE 17.11.2004 und Antw WM Drs 13/3762

*Keine Passagierfluglizenz für den Flughafen Lahr*

Bewertung der Gutachten zur Erteilung einer auf den Reiseverkehr zum Europapark Rust beschränkten Passagierfluglizenz bzw zur Wirtschaftlichkeit von Regionalflyghäfen; Festhalten an Söllingen als einzigem Regionalflyghafen am mittleren Oberrhein und damit an der landesplanerischen Zielsetzung; Verkauf der indirekt vom Land gehaltenen Anteile am Flughafen Söllingen an den australischen Investor? Möglichkeiten einer besseren Anbindung des Europaparks Rust an den öffentlichen Nahverkehr; Beurteilung der Benachteiligung der Bahn gegenüber dem grenzüberschreitenden Flugverkehr infolge der Mehrwert- und Energiesteuerbefreiung; Ablehnung einer Passagierfluglizenz für Lahr; Einstellung der Subventionierung des Flugverkehrs

Antr  
s. *Flugplatz Lahr*  
Drs 13/5043

*Passagierfluglizenz für den Flughafen Lahr*

Bewertung der Gutachten zur Erteilung einer auf den Reiseverkehr zum Europapark Rust beschränkten Passagierfluglizenz bzw zur Wirtschaftlichkeit von Regionalflyghäfen; Festhalten an

Söllingen als einzigem Regionalflughafen am mittleren Oberrhein und damit an der landesplanerischen Zielsetzung; Verkauf der indirekt vom Land gehaltenen Anteile am Flughafen Söllingen an den australischen Investor? Möglichkeiten einer besseren Anbindung des Europaparks Rust an den öffentlichen Nahverkehr; Beurteilung der Benachteiligung der Bahn gegenüber dem grenzüberschreitenden Flugverkehr infolge der Mehrwert- und Energiesteuerbefreiung

KlAnfr  
s. *Flugplatz Lahr*  
Drs 13/5206

## Freizeitpark

s. *Freizeiteinrichtung*

## Freizeitsport

s.a. *Spiel*

*Verkehrsregelung für „Inlineskater“ als Verkehrsteilnehmer*

Konsequenzen des BGH-Urteils zur Benutzung von Verkehrsflächen innerhalb und außerhalb von Ortschaften, Schutz der Fußgänger bei der künftigen Benutzung von Gehwegen, Möglichkeiten für Geschwindigkeitskontrollen der Polizei

KlAnfr Heiderose Bertho FDP/DVP 30.04.2002 und Antw UVM Drs 13/971

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Förderung des Naturparks „Schwarzwald Mitte/Nord“ im Vergleich zu anderen Naturparks; Förderung von Trendsportarten zur Erschließung neuer Zielgruppen im Fremdenverkehr

GrAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4536

*Sport und Mobilität*

Ergebnisse und Konsequenzen der o.g. Studie, insbes Reduzierung der Pkw-Nutzung bei der Anfahrt zu Sportstätten und zur Ausübung von Freizeitsport; Verknüpfung der Sportstättenförderung mit Anforderungen an ein umweltfreundliches Verkehrskonzept, Frage nach gegenteiligen Fällen, wie z.B. das Förderprojekt Großsporthalle Tübingen, in den letzten fünf Jahren

KlAnfr  
s. *Sport*  
Drs 13/4946

*Förderung von Freizeitsportarten wie Klettern und Inlineskating iRd Schulsports, Vorlage der Kletterkonzeption*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1477 1480 1481 1483

*Regelung einer natur- und landschaftsverträglichen Ausübung von Freizeitsportarten mit dem neuen Naturschutzrecht*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7268 7272

## Freizeitzentrum

s. *Freizeiteinrichtung*

## Fremdenverkehr

s.a. *Auslandsreise*  
s.a. *Beherbergungsstatistik*  
s.a. *Kurort*  
s.a. *PLENUM-Projekt*

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 15) - Förderung von Tourismusorganisationen (Drs 12/5701 XII. S. 5)*

Mittlg LReg 02.07.2001 Drs 13/38  
BeschlEmpf und Bericht FinA 20.09.2001 Drs 13/265  
PIPr 13/11 25.10.2001 S. 496 497  
Mittlg LReg 25.09.2002 Drs 13/1353

*Jahr des Ökotourismus der Vereinten Nationen 2002*

Förderung des Ökotourismus im Bereich der Heilbäder, Luftkurorte, Ferien auf dem Bauernhof und des Tagestourismus; Unterstützung des Umstiegs auf öffentliche Verkehrsmittel, Werbung um Verständnis für Verkehrsbeschränkungen im Tagestourismus, Reaktivierung des Fahrradverleihs an Bahnhöfen; Erstellung einer Konzeption mit den Fremdenverkehrsverbänden, Bereitstellung der notwendigen Mittel zur Umsetzung

Antr Gustav-Adolf Haas u.a. SPD 24.10.2001 und Stellungnahme WM Drs 13/366  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 20.03.2002 Drs 13/885 S. 11 12  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Rückgang von Fluggastreisenden in Deutschland und BW*

Werbung um das o.g. Gästepotenzial für die Tourismusgebiete des Landes

MdlAnfr  
s. *Fluggast*  
Drs 13/419

*Beherbergungsstatistik*

Auswirkungen der auf Bundesebene geplanten Änd im BeherbergungsstatistikGes auf das Fremdenverkehrsland BW, insbes auf Beherbergungsbetriebe, Kur- und Heilbäder

Antr  
s. *Beherbergungsstatistik*  
Drs 13/425

*Vermarktung BW als Reiseziel 2002*

Werbung um das zu erwartende zusätzliche Gästepotenzial, Unterstützung der Tourismusverbände

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 14.11.2001 und Stellungnahme WM Drs 13/447  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 20.02.2002 Drs 13/852 S. 6 7  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Naturparkkonzeption des Landes*

Vorhandene und geplante Naturparke, Darstellung der Finanzierung, Vorleistungen der LKreise und Kommunen; Verwirklichung der Plenumsätze; Förderung einer nachhaltigen Regionalentwicklung einschließlich des Fremdenverkehrs; Offenhaltung der Landschaft, insbes im Schwarzwald; Fortschreibung der Konzeption von 1976

Antr  
s. *Erholungsgebiet*  
Drs 13/578

*Touristische Nutzung von Kreisverkehren*

Ermöglichung von touristischen Werbetafeln auf Verkehrsinseln in Kreisverkehren

Antr  
s. *Kreisverkehr*  
Drs 13/756

*Situationsbeschreibung, wirtschaftliche Bedeutung und staatliche Förderung der Tourismusbranche in BW*

Entwicklung der Gästezahlen aus dem In- und Ausland, der Aufenthaltsdauer, der Zahl und Umsätze der Gastronomiebetriebe, der Zahl von Beschäftigten, Auszubildenden und Saisonkräften seit 1996; Auswirkungen der Terroranschläge vom 11. September; Höhe und Verwendung der bereitgestellten Fördermittel, Erfahrungen mit der pauschalen Förderung und Zuwendungen für Einzelprojekte, Zuschüsse vom Bund und der EU; Umfang des Budgets, Art, Wirkungen und Ziele der Tourismuswerbung im In- und Ausland

GrAnfr CDU 12.03.2002 und Antw WM Drs 13/844 (55 S.)  
PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2681-2692

*Golfplätze im Tourismus-Konzept*

Werbung für o.g. Angebote iRd Tourismuskonzepts des Landes

Antr

s. *Golfsport*

Drs 13/943

*Zukunftschancen des Dienstleistungssektors Heilbäder und Tourismus in BW*

Entwicklung der Förderung o.g. Bereiche seit 1996 bzw der Zahl von Vorsorge- und Rehabilitationskuren, Ausgleich der Leistungseingriffe der früheren BReg, Stopp der rückläufigen Übernachtungszahlen, Einrichtung eines Zukunftsprogramms; Entwicklung der Zahlen sowie Qualifizierung in- und ausländischer Fachkräfte für die Gastronomie, Ausschreibung eines Innovationspreises, Marketingkonzepte und -maßnahmen für die einzelnen Regionen, Nutzung des Internet, Aufwertung des Ökotourismus und der Naturparks, Förderung des Radtourismus u.a.

GrAnfr SPD 06.06.2002 und Antw WM Drs 13/1060 (28 S.)  
PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2681-2692

*Fahrradland BW*

Bisherige und künftige Förderung des Fahrradverkehrs, Radwegbaus und Radtourismus; Vergleich mit der Schweiz u.a. BLändern; Finanzierung eines landesweiten Radwegenetzes, einer einheitlichen Beschilderung und kostenlosen Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln bzw Verkehrsverbänden; Förderung von kommunalen Maßnahmen über den Finanzausgleich; Einrichtung eines Referats für Fahrradverkehr im UVM sowie eines Haushaltstitels für den Radwegbau

Antr

s. *Fahrrad*

Drs 13/1078

*Stellungnahmen der LReg zu Beschlüssen des Oberrheinrats*

Zuleitung o.g. Stellungnahmen an den Ltg und die Mitglieder des Oberrheinrats ohne Abgeordnetenmandat; Bewertung der Beschlüsse zur Kooperation mit anderen Gremien, zur grenzüberschreitenden Tourismusförderung, zur Koordination regional bedeutsamer Verkehrsprojekte und Unterrichtung in der Sprache des Nachbarn an den Grundschulen

Antr

s. *Oberrheinrat*

Drs 13/1095

*Präsentation BW auf der Grünen Woche in Berlin*

Kosten-Nutzen-Analyse der letzten 20 Jahre; Entwicklung einer Konzeption zur Darbietung heimischer Erzeugnisse nach dem HQZ sowie Präsentation des Landes als Fremdenverkehrsland, Aufstellung der Kosten und möglichen Alternativen

Antr

s. *Grüne Woche*

Drs 13/1105

*Wirtschaftliche Entwicklung im Hohenlohekreis und im LKreis Schwäbisch Hall*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1134

*Präsentation des Landes BW im Ausland*

Professionalität und Wirkungen der Auslandspräsentation des Landes, Bewertung der Doppelfunktion von Dr. Döring als Minister und Präsident des Tourismusverbands BW, Überlegungen zur Steigerung der Besucherzahlen aus Nordamerika sowie zu einer einprägsameren Gestaltung des Namens „Baden-Württemberg“ für den englischen Sprachraum

Antr

s. *Baden-Württemberg*

Drs 13/1168

*Wirtschaftsstandort Heilbronn-Franken*

Entwicklung der Gästezahlen aus dem In- und Ausland, der Aufenthaltsdauer, der Zahl und Beherbergungskapazität der Unternehmen seit 1993; Rolle der Kur- und Bäderorte; Ausweisung von Naturparks zur Stärkung der touristischen Attraktivität

GrAnfr

s. *Heilbronn-Franken, Region*

Drs 13/1211

*Kostensteigerungen im Dienstleistungsbereich des Hotel- und Gaststättengewerbes im Zuge der DM/Euro-Umstellung nach dem 1. Januar 2002*

Angebot von Speisen und Getränken zum selben Preis in Euro wie vorher in DM, Maßnahmen gegen diese Art von Preiswucher in den Fremdenverkehrsgebieten, insbes gegenüber Tagestouristen; Vergleich mit anderen BLändern

KlAnfr

s. *Preis*

Drs 13/1225

*Wirtschaftliche und grenzüberschreitende Entwicklung in der Region Südlicher Oberrhein/Freiburg/Dreiländereck*

Situation der Waldschäden, Auswirkungen auf den Tourismus, Verbesserungsmaßnahmen

GrAnfr

s. *Oberrhein, Region*

Drs 13/1226

*Zukunft der Bodenseeregion*

Entwicklung der Wasserqualität seit 1993, Bereiche und Ursachen von Badeverboten, Auswirkungen der Einträge von Arzneimitteln und Pflanzenschutzmitteln sowie der Umstellung der Förderrichtlinien Wasserwirtschaft; Förderung des Kooperationsraums Bodensee-Oberschwaben; Beurteilung einer Neustrukturierung der Verwaltung in der Region sowie der Ansiedlung einer FH in Überlingen; Entwicklung der Zahlen von Gästen und Betrieben im Fremdenverkehr, Vergleich bzw Zusam-



menarbeit mit den anderen Anrainerstaaten

Antr  
s. *Bodensee*  
Drs 13/1250

*Entwicklung der Bodenseeregion*

Umsetzung der Ergebnisse von Studien zur besonderen Belastung des Uferbereichs und des Umlands durch den Tourismus

Antr  
s. *Bodensee*  
Drs 13/1251

*Tourismusinfrastrukturprogramm 2002*

Verteilung der Förderanträge nach Regierungsbezirken, Darlegung der Entscheidungskriterien sowie der Zahl der zu erwartenden Arbeitsplätze bei den einzelnen Maßnahmen

KlAnfr Reinhold Gall SPD 12.08.2002 und Antw WM Drs 13/1255

*Zukunft der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und Verkehrsentwicklung am Oberrhein*

Zusammenarbeit der drei Länder beim Tourismus

Antr  
s. *Oberrhein, Region*  
Drs 13/1269

*Wirtschaftliche Entwicklung im Ostalbkreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1293

*Wirtschaftliche Entwicklung im Zollernalbkreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1307

*Wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Rottweil*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1318

*Maßnahmen zur Verbesserung des Jugend-Tourismus in BW*

Unterstützung eines eigenständigen Internet-Portals, von preiswerten Übernachtungsmöglichkeiten und ÖPNV-Angeboten; Förderung von kulturellen Events, von Sport- und Musikveranstaltungen; Absicherung von ausgewählten Großereignissen durch Bürgerschaftshilfen

Antr  
s. *Jugendlicher*  
Drs 13/1429

*Weiterentwicklung der Maßnahmen zur Verbesserung der Tourismus-Infrastruktur in BW*

Beurteilung o.g. Vorschläge und Maßnahmen zur Optimierung der Infrastruktur-Instrumente und Verbesserung der Kooperation und Vernetzung zwischen den Akteuren, u.a. Unterstützung von Service-Paketen, Kombination von Tourismus- und Städtebauförderung, Verbesserung der personellen und finanziellen Ausstattung der Tourismusverbände

Antr Dr. Dietrich Birk u.a. CDU 24.10.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/1430  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 09.04.2003 Drs 13/2069 S. 16-18  
PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3138

*Tourismusentwicklung in der Region Heilbronn-Franken*

Wirtschaftliches Potenzial des o.g. Sektors; Verbandsstrukturen und Aktivitäten; Zahl von Vollzeit- und Teilzeitarbeitsplätzen sowie Ausbildungsplätzen im Bereich des Tourismus und der Gastronomie; Angebote und Übernachtungsmöglichkeiten für Jugendliche

Antr Friedlinde Gurr-Hirsch u.a. CDU 05.11.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/1461  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 15.01.2003 Drs 13/1855 S. 48-50  
PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2891

*Wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Waldshut*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1491

*Wirtschaftliche Entwicklung im Rems-Murr-Kreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1501

*Wirtschaftliche Entwicklung der Region Konstanz-Radolfzell (Stadt Konstanz, Gemeinden Allensbach und Reichenau und Stadt Radolfzell)*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Biotechnologie und Tourismus; Anteil der Banken und Hochschulen an der Finanzkraft der Stadt Konstanz

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1520

*Positive Impulse für den Schwarzwald-Tourismus durch eine Indoor-Skihalle in Sasbachwalden*

Schaffung der rechtlichen Voraussetzungen zur Genehmigung der geplanten Ganzjahresskihalle in Sasbachwalden

Antr  
s. *Sportstätte*  
Drs 13/1561

*Stärkung des Tourismus in der Region Heilbronn-Franken*

Initiierung eines gemeinsamen Tourismusverbands; Unterstützung örtlicher Bemühungen für den Ausbau und die Vernetzung von Radwegen

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 12.12.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/1618  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 05.02.2003 Drs 13/1855 S. 21 22  
PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2891

*Wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Heidenheim*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Tourismus und Dienstleistung

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1716

*Wirtschaftliche Entwicklung in den LKreisen Bodenseekreis und Ravensburg*

Entwicklung der Eckdaten und Entwicklungsperspektiven im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1733

*Tourismusentwicklung in der Region Ostwürttemberg*

Wirtschaftliches Potenzial des o.g. Sektors; Verbandsstrukturen und Aktivitäten; Zahl von Vollzeit- und Teilzeitarbeitsplätzen sowie Ausbildungsplätzen im Bereich des Tourismus und der Gastronomie; Angebote und Übernachtungsmöglichkeiten für Jugendliche

KlAnfr Mario Capezuto SPD 17.02.2003 und Antw WM

Drs 13/1795

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Verzicht auf die Kürzung der Zuschüsse zur Tourismusinfrastrukturförderung*

ÄAntr SPD 11.03.2003 Drs 13/1873-N 9 S. 53 54  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

*Gesundheit hat Zukunft*

Verstärkung der Werbung um Gäste im Gesundheitstourismus im Wettbewerb mit anderen BLändern, Nutzung der Spitzenqualität in Gastronomie und Hotellerie als Konkurrenzvorteil

KlAnfr  
s. *Gesundheit*  
Drs 13/1871

*Tourismuswerbung im Ausland*

Auflistung der konkreten Einzelmaßnahmen und bereitgestellten Mittel

MdlAnfr 1) Gustav-Adolf Haas SPD 20.03.2003 Drs 13/1906  
PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2842 2843

*Neues Marketingkonzept des Landes für den Dienstleistungsbereich Heilbäder und Tourismus*

Ausgestaltung des neuen Konzepts durch die Tourismus-Marketing GmbH, Einbindung der regionalen Akteure vor Ort, Hervorhebung der einzelnen Regionen und des Ökotourismus? Bisherige und künftige Datenbasis für die Fremdenverkehrsstatistik; Bemessungskriterien der jährlichen Landeszuschüsse

Antr Gustav-Adolf Haas u.a. SPD 25.03.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/1934  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 17.09.2003 Drs 13/2485 S. 3 4  
PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3774

*Wirtschaftliche Entwicklung im Main-Tauber-Kreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Arbeitsmarktbilanz sowie der Zahl von Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft und des Fremdenverkehrs

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1986

*Wirtschaftliche Entwicklung im Neckar-Odenwald-Kreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Arbeitsmarktbilanz sowie der Zahl von Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft und des Fremdenverkehrs

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1987

*Probleme in der Entwicklung des Tourismussektors in den LKreisen Calw und Freudenstadt*

Wirtschaftliches Potenzial des o.g. Sektors; Höhe, Bereiche und Wirksamkeit der Förderung seit 2001; Entwicklung der Übernachtungszahlen in der Gastronomie sowie im Kur- und Rehabilitationsbereich seit 1996; Gegenüberstellung der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen; Unterstützung und Erfolge der Werbeaktivitäten zur Erschließung neuer Gästegruppen im In- und Ausland; Beseitigung von Engpässen in der Verkehrsinfrastruktur

Antr Beate Fauser u.a. FDP/DVP 20.05.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2091 (13 S.)

*Wirtschaftliche Entwicklung im Landkreis Waldshut*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Arbeitsmarktbilanz sowie der Zahl von Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft und des Fremdenverkehrs

KlAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/2135

*Internationale Bodensee-Tourismus GmbH (IBT)*

Bedeutung und bisherige Förderung der IBT vonseiten des Landes, der anderen Anrainerstaaten und des Tourismusverbands BW; Eintreten für eine bessere Finanzausstattung

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 04.07.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2231

BeschlEmpf und Bericht WirtA 03.12.2003 Drs 13/2782 S. 16-18

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4440

*Perspektiven für die zukünftige Entwicklung des Truppenübungsplatzes Münsingen*

Erarbeitung eines regionalen Entwicklungskonzepts mit den Akteuren vor Ort, insbes Förderung einer umweltverträglichen Landwirtschaft (Schafbeweidung und Vermarktung der Produkte) sowie des regionalen Tourismus; Vernetzung mit dem PLENUM-Gebiet und dem Projekt „Nationaler GeoPark Schwäbische Alb“

Antr

s. *Militärische Anlage*

Drs 13/2299

*Kündigung der Mitgliedschaft des Tourismusverbandes BW e.V. im Deutschen Tourismusverband, Bertha-von-Sutner-Platz 13, 53111 Bonn*

Frage nach der Information und dem Einverständnis der LReg zu der von Minister Dr. Döring ausgesprochenen Kündigung, Auswirkungen auf die einzelnen regionalen Tourismusorganisationen

MdlAnfr 1) Gustav-Adolf Haas SPD 24.09.2003 Drs 13/2447

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3564

*Wassertourismus in BW*

Stand und Ausbau der o.g. Angebote, Höhe der öffentlichen Förderung, Befahrbarkeit der Gewässer mit motorisierten u.a. Booten

KlAnfr

s. *Binnengewässer*

Drs 13/2565

*Konzept Kinder- und Jugendübernachtungsstätten*

Erarbeitung eines Konzepts unter Beteiligung der (kleineren) Träger und mit Vorschlägen zur finanziellen Umsetzung, Steigerung der Attraktivität des Tourismusstandorts BW für Jugendliche aus dem In- und Ausland

Antr

s. *Jugendheim*

Drs 13/2567

*Zusammenarbeit des Tourismusverbandes mit BTV*

Bereitstellung von Filmmaterial durch die Tourismus-Marketing GmbH, z.B. zur Lieferung von Wetterdaten mit entsprechenden werbewirksamen Bildern aus Städten und Regionen

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 06.11.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2581

BeschlEmpf und Bericht WirtA 12.05.2004 Drs 13/3239 S. 17 18

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5113

*Tourismus und Sport - Förderprogramme der EU*

Bedeutung der Verbindung zwischen Tourismus und Sport, Entwicklung der Arbeitsplatzzahlen, Förderung von Projekten durch das Land; Programme und Vergabekriterien der EU für die beiden Bereiche, Initiierung und Förderung entsprechender Projekte

Antr

s. *Sport*

Drs 13/2597

*Wirtschaftsstandort Schwarzwald-Baar-Heuberg*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1993; Bedarf und Nachfrage von Gewerbeflächen; Rolle und Auslastung der Beherbergungsbetriebe, Zahl der Übernachtungen und Tagestouristen, insbes in den Kur- und Bäderorten; Möglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur

Antr

s. *Wirtschaft*

Drs 13/2667

*Haushalt 2004; Epl 07*

*Kürzung der Tourismusförderung*

ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2807-12 S. 42

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4281-4302

*Fußballweltmeisterschaft 2006 - Tourismus*

Nutzung der WM zum Standortmarketing für Stuttgart und die einzelnen Regionen, Präsentation iRd Berichterstattung zur WM, Kooperation von Ministerien, Kommunen und Verbänden; Zahl der erwarteten Fußballtouristen und Übernachtungsgäste, Frage nach einem leistungsfähigen Buchungssystem im Internet, Bewerbung der Sommer- und Wintersaison für den Schwarzwald und Bodensee?

Antr

s. *Fußballweltmeisterschaft*

Drs 13/3149

*Ökotourismus im Südlichen Schwarzwald in Verbindung mit der Schweiz*

Aufgabe des o.g. Konzepts? Vereinbarkeit mit dem angestrebten Projekt „Freie Fahrt für freie Urlauber“ iR von KONUS (kostenfreie Nutzung des ÖPNV für Schwarzwaldtouristen)

MdlAnfr 1) Gustav-Adolf Haas SPD 30.04.2004 Drs 13/3161  
PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4867-4869

*Haushaltsnachschläge für das Wirtschaftsministerium*

Begründung und konkrete Verwendung der erhöhten Etatsansätze im Epl 07 für die Außenwirtschafts- und Tourismusförderung, für Forschungseinrichtungen für neue Technologien sowie zur Förderung der beruflichen Weiterbildung von Frauen aus Erträgen der Landesstiftung; Frage nach Problemen mit der notwendigen Gemeinnützigkeit der Maßnahmen; Nutzung der zusätzlichen Mittel zur konzeptionellen Weiterentwicklung der einzelnen Bereiche

Antr  
s. *Wirtschaftsminister*  
Drs 13/3172

*BW und seine privilegierten Beziehungen zu Frankreich*

Gegenseitige Bedeutung der Länder als Wohnsitz und Reiseziel; Rolle des französischen Generalkonsulats in Stuttgart

GrAnfr  
s. *Frankreich*  
Drs 13/3236

*Eurodistrikt Straßburg - Ortenau*

Beurteilung eines Eurodistrikts durch die EU, finanzielle Förderung von Modellvorhaben sowie der grenzüberschreitenden kommunalen Zusammenarbeit, Erarbeitung einer Konzeption zur Tourismusförderung unter Einbeziehung von berufsständischen Organisationen

GrAnfr  
s. *Europäische Regionen*  
Drs 13/3251

*Situation der Tourismusbetriebe in BW*

Entwicklung der Betriebsstätten, der Wertschöpfung, der Beschäftigten- und Ausbildungszahlen seit 2000; Darstellung der Förderinstrumente und deren Inanspruchnahme sowie der Restriktionen im JugendarbeitsschutzGes; Anpassung der Unterrichtseinheiten für die touristischen Berufe an die Belange der Ausbildungsbetriebe; Werbeaktivitäten für Familienurlaub sowie um Gäste in Verknüpfung mit der Fußball-WM 2006

Antr  
s. *Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe*  
Drs 13/3296

*Wirtschaftliche Zukunftsperspektiven im LKreiss Calw*

Messung der Tourismusförderung am Auslastungsgrad der Gaststätten und Beherbergungsbetriebe

Antr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/3975

*Wirtschaftliche Zukunftsperspektiven im Stadt- und LKreiss Heilbronn*

Messung der Tourismusförderung am Auslastungsgrad der Gaststätten und Beherbergungsbetriebe

Antr  
s. *Wirtschaft*

Drs 13/4152

*Unterschiedliche Mehrwertsteuersätze innerhalb der EU und ihre Auswirkungen auf die Wirtschaft im Land*

Definition und Angleichungsvereinbarungen der abgestuften MwSt-Sätze in der EU; Darlegung der Steuersätze in den 25 EU-Staaten und der Schweiz für Agrarprodukte, Lebensmittel, Arzneimittel, Tabakwaren, medizinische Leistungen, Verkehrstarife, Bücher, Fernsehgebühren, Eintrittsgebühren, Gastronomiepreise, Kraftstoffe, Fahrzeughandel, Reparaturen u.a. Güter und Dienstleistungen; Frage nach Vorgaben für die nationalen Regelungen bei der Anwendung von Nullsteuer- und Ermäßigungsätzen; Initiativen zum Abbau der Wettbewerbsnachteile für den heimischen Tourismus im Vergleich zu den angrenzenden Nachbarregionen

Antr  
s. *Mehrwertsteuer*  
Drs 13/4276

*Wirtschaftliche Zukunftsperspektiven im Wahlkreis 25 Schwäbisch-Gmünd*

Messung der Tourismusförderung am Auslastungsgrad der Gaststätten und Beherbergungsbetriebe

KlAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4291

*Touristische Nutzung des Hohenaspergs*

Stärkung der Nutzung für den Fremdenverkehr bzw als Kultur- und Gedenkstätte unter Einbeziehung des Schiller Nationalmuseums und des Keltenmuseums bereits vor der Umsiedlung des Vollzugskrankenhauses nach Stuttgart-Stammheim; Beurteilung der Möglichkeiten für eine Verlagerung der vorhandenen Plätze der Sozialtherapeutischen Station ebenfalls auf andere JVA; Sanierung und Öffnung des Schubartturms sowie der Gaststätte Schubartstube, Beteiligung der Rothaus-Brauerei sowie evtl privater Investoren

Antr  
s. *Hohenasperg*  
Drs 13/4356

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Entwicklung der Zahl von Gastronomiebetrieben, Übernachtungen, Gästen differenziert nach Nationalitäten und Aufenthaltsdauer seit 1994; Bedeutung der Kur- und Bäderorte; Gästezahlen beim „Urlaub auf dem Bauernhof“; Förderung des Naturparks „Schwarzwald Mitte/Nord“

GrAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4536

*Perspektiven der Messepolitik des Landes*

Unterstützung der Verbindung des Messewesens und des Fremdenverkehrs

Antr  
s. *Messe (Ausstellung)*  
Drs 13/4655

*Nachweismöglichkeiten der Beherbergungsstatistik nach dem Beschluss des Bundestages und der Zustimmung des Bundesrates zum „Gesetz zur Umsetzung von Vorschlägen zu Bürokratieabbau und Deregulierung aus den Regionen“ im Juni 2005*

Wegfall der Erhebung der Auslastung von Hotels, Privatpensionen, Jugendherbergen, Campingplätzen, Rehakliniken u.a.; Aus-

wirkungen auf Fördermaßnahmen im Fremdenverkehr und Heilbäderbereich

KlAnfr  
s. *Beherbergungsstatistik*  
Drs 13/4670

*Marketing für Schlösser und Gärten in BW*

Bisherige bzw. wünschenswerte Vermarktung; Entwicklung der Besucherzahlen, der Einnahmen und Ausgaben in den letzten fünf Jahren; Kooperation mit den im kommunalen und privaten Besitz befindlichen Schlössern, Burgen und Gärten; Vorlage einer Gesamtkonzeption für die überregionale und internationale Vermarktung mit einem eigenen Schwerpunkt in der Tourismusförderung des Landes

Antr  
s. *Schloss (Gebäude)*  
Drs 13/4879

*Das Tourismusland BW stärken*

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7954-7966

*Erhalt der Kulturlandschaft und der Artenvielfalt als Voraussetzung für einen funktionierenden Tourismus*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 274 276

*Stellenwert der Tourismusförderung*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 505 506

*Erinnerung an das Eintreten der FDP/DVP für Projektförderung im Fremdenverkehr*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 775

*Feststellung einer Stagnation im Tourismus bei gleichzeitiger Zunahme der Übernachtungszahlen in der Region Stuttgart, Aufstockung der Förderung*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 946 948 949 954 958 964 983

*Auswirkungen und Konsequenzen der Klimaveränderungen beim Tourismus*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1829 1837

*Bedeutung kreativer Ideen im Tourismus, Notwendigkeit von wetterunabhängigen Angeboten, Ablehnung der geplanten Skihalle in Sasbachwalden in einer intakten Kulturlandschaft, Stellenwert des Tourismus am Bodensee*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3238-3244 3295-3301

*Stellenwert des Tourismus im Schwarzwald, Erhaltung der Fördermittel für die landschaftspflegerischen Leistungen der Landwirte*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4135 4136 4138 4140

*Wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus, Aufstockung der Mittel für Werbung im In- und Ausland*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4283 4289 4295

*Festhalten an der Projektförderung im Fremdenverkehr*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5906

*Festhalten an der Projektförderung im Fremdenverkehr; Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Kurorte, Bedeutung des Campingtourismus*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6015 6016 6021 6023

*Umschichtungen im KIF zugunsten der Fremdenverkehrspauschale*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6109

*Kooperation von BW International mit der Tourismus-Marketing GmbH, Ablehnung einer Übertragung von Aufgaben der Tourismus-Marketing GmbH auf die L-Bank, Sicherstellung einer effizienten Mittelverwendung bei der Tourismusförderung*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6332-6335

*Stimulanz des Fremdenverkehrs durch Biosphärengebiete, Stärkung des Tourismus, Erschließung neuer (junger) Zielgruppen*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6419 6420

*Offensive touristische Vermarktung der Fußballweltmeisterschaft 2006, Aufhebung der Sperrzeit in der Gastronomie während dieser Zeit; Betrachtung der Natur als Grundlage des Tourismus*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6491 6495

**Fremdenverkehrsstatistik**

s. *Beherbergungsstatistik*

**Fremdsprache**

s.a. *Griechisch*  
s.a. *Latein*  
s.a. *Rechtschreibung*  
s.a. *Russisch*  
s.a. *Slawistik*  
s.a. *Spanisch*  
s.a. *Sprachunterricht*  
s.a. *Übersetzung*

*Entwicklung der „alten Sprachen“ an baden-württembergischen Schulen*

Entwicklung der Nachfrage nach Latein und Altgriechisch in den letzten zehn Jahren; Auswirkungen der Einführung einer ersten Fremdsprache an Grundschulen

Antr Christine Rudolf u.a. SPD 13.06.2001 und Stellungnahme KM Drs 13/9 (13 S.)

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 28.11.2001 Drs 13/616 S. 19 20

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

*Zertifizierung der muttersprachlichen Kenntnisse von Migrantenschülerinnen und -schülern und Anerkennung dieser Leistungen als Fremdsprachenkenntnisse im Zeugnis*

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 11.07.2001 und Stellungnahme KM Drs 13/78

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 19.09.2001 Drs 13/306 S. 14

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 497

*Entwicklung der Unterrichtsversorgung*

Bereitstellung der zusätzlichen Stellen für den Fremdsprachenunterricht an Grundschulen, Vorlage der Prognosedaten für die Personalplanung bis 2006

Antr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/371

*Integration von Migranten in BW*

Erstellung und Fortschreibung einer Gesamtkonzeption zur Integration von Spätaussiedlern und Ausländern, gezielte Sprachförderung von Eltern und Kindern in Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen, Benotung der Mehrsprachigkeit von Schülern in Englisch, Französisch sowie der Sprache des Herkunftslandes

Antr  
s. *Ausländer*  
Drs 13/432

*Zukunft der Staudinger-Gesamtschule als „Schule der besonderen Art“*

Berücksichtigung der Besonderheiten der integrierten Gesamtschule bei der Einführung des achtjährigen Gymnasiums sowie von Französisch als Grundfremdsprache

KlAnfr  
s. *Gesamtschule*  
Drs 13/436

*Elterninformation zur Einführung der Grundschulfremdsprache Französisch*

Art und Umfang der Einbeziehung von Eltern in die Diskussion und Entscheidungsfindung; Maßnahmen zur Akzeptanzsteigerung

KlAnfr Dieter Kleinmann FDP/DVP 04.12.2001 und Antw  
KM Drs 13/532 (17 S.)

*Französisch an Grundschulen im LKreis Karlsruhe*

Nachvollziehbarkeit der Sprachgrenze Französisch-Englisch durch den o.g. LKreis und der Anschlussmöglichkeiten in den weiterführenden Schulen, Begründung der Ausnahme von Philippsburg und Oberhausen-Rheinhausen von Französisch, Erfahrungen mit dem Angebot „Lerne die Sprache des Nachbarn“; Maßnahmen zur Akzeptanzsteigerung, Bereitschaft zu Korrekturen, insbes Verzicht auf eine Benotung ab Klasse 3

KlAnfr Peter Wintruff SPD 11.12.2001 und Antw KM Drs  
13/561 (14 S.)

*Fremdsprachenunterricht an Förderschulen*

Vorbereitung der Lehrkräfte und Lehrpläne sowie Auswirkungen der Einführung von Englisch bzw Französisch an Förderschulen, Einschätzung der beruflichen Werdegänge von Absolventen der Förderschulen, insbes im deutsch-französischen Grenzgebiet

Antr Margot Queitsch u.a. SPD 13.12.2001 und Stellungnahme  
KM Drs 13/574  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 20.02.2002 Drs 13/852 S.  
37 38  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Fremdsprachenunterricht*

Einführung von Englisch und Französisch an den Grundschulen, Weiterführung an den Haupt- und Realschulen sowie Gymnasien, Auswirkungen bei den Abschlussprüfungen bzw im Abitur, Angebote für die Schüler in der Oberrheinschiene, Zahl und Qualifikation der notwendigen Lehrkräfte, Gewährleistung der Durchlässigkeit der Bildungswege in die weiterführenden Schulen, Aufnahme der Ausbildung zum Fremdsprachenunterricht in die Prüfungsordnungen, Organisation der Praxisphase an der PH Freiburg; Verzicht auf eine Benotung von Fremdsprachenunterricht in der Grundschule

Antr Christine Rudolf u.a. SPD 19.12.2001 und Stellungnahme  
KM Drs 13/589 (12 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 20.02.2002 Drs 13/852 S.

38-40

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Biberacher Modell für den Lateinunterricht*

Erfahrungen mit dem o.g. Modell, Auswirkungen auf die Akzeptanz des Lateinunterrichts bei Schülern und Eltern, Einbindung in die Konzeption des Fremdsprachenunterrichts an Grundschulen, Folgerungen für die zukünftige Fremdsprachenkonzeption

Antr Georg Wacker u.a. CDU 21.12.2001 und Stellungnahme  
KM Drs 13/603

*Berücksichtigung des Elternwillens bei der Einführung der Grundschulfremdsprache am Oberrhein*

Verlagerung der Entscheidung entlang der Rheinschiene auf die örtlichen Gremien, Sicherung der Anschlüsse in den weiterführenden Schulen; Ausbau von Französischangeboten im Kindergarten sowie von grenzüberschreitenden Schulpartnerschaften und des Jugendaustauschs, Weiterführung des Projekts „Lerne die Sprache des Nachbarn“; Einrichtung von Arbeitsgemeinschaften für Französisch an Hauptschulen im Einzugsgebiet von Grundschulenglisch

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 29.01.2002 und Stellungnahme  
KM Drs 13/691 (13 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 20.03.2002 Drs 13/955 S.  
15-17  
PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1570

*Schulpolitische Zuordnung von Gemeinden in der Grenzregion zwischen Rheinschiene und Schwarzwald ab dem Schuljahr 2003*  
Prüfung der Zuordnung für den Fremdsprachenunterricht an Grundschulen der Gemeinden Oberried, St. Peter und St. Märgen sowie der Gemeinden im Dreisamtal

MdlAnfr 1) Gustav-Adolf Haas SPD 11.04.2002 Drs 13/912  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1425 1426

*Interkulturelle Kompetenz*

Verankerung der interkulturellen Kompetenz in den Lehr- und Bildungsplänen der Universitäten, PH und Fachschulen; Bedeutung der Fremdsprachenkompetenz in Schulen und Kindergärten; Erfahrungen mit Schulversuchen; Ausbildung und Einstellung von Migranten

GrAnfr  
s. *Kultur*  
Drs 13/1012

*Berücksichtigung des Elternwillens bei der Einführung der Grundschulfremdsprache entlang der Rheinschiene*

Aktuelle Debatte beantragt von den GRÜNEN  
PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1484-1497

*Erhalt und Förderung des Spanischunterrichts an weiterführenden Schulen im Land BW*

Künftiger Stellenwert an Gymnasien bzw in der reformierten Oberstufe, an beruflichen Schulen sowie Realschulen; Aufwertung als zweite Fremdsprache an Gymnasien

Antr  
s. *Spanisch*  
Drs 13/1080

*Stellungnahmen der LReg zu Beschlüssen des Oberrheinrats*

Zuleitung o.g. Stellungnahmen an den Ltg und die Mitglieder des Oberrheinrats ohne Abgeordnetenmandat; Bewertung der Beschlüsse zur Kooperation mit anderen Gremien, zur grenzüberschreitenden Tourismusförderung, zur Koordination regio-

nal bedeutsamer Verkehrsprojekte und Unterrichtung in der Sprache des Nachbarn an den Grundschulen

Antr  
s. *Oberrheinrat*  
Drs 13/1095

*Zukunft der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und Verkehrsentwicklung am Oberrhein*

Zusammenarbeit bei der Einführung der Grundschulfremdsprache, Einrichtung eines grenzüberschreitenden Stellenpools

Antr  
s. *Oberrhein, Region*  
Drs 13/1269

*Umsetzung der Zertifizierung der muttersprachlichen Kenntnisse*  
Erfahrungen mit dem Pilotprojekt für italienischstämmige Schüler; Vorbereitungsstand für Französisch, Griechisch, Türkisch, Russisch und weitere Herkunftssprachen; Frage nach einheitlichen Leistungs- und Prüfungsstandards, nach Vorbereitungskursen unter Einbeziehung von Lehrbeauftragten sowie Ausweisung und Anrechnung der Note im Abschlusszeugnis; umfassende Information aller Beteiligten

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 18.12.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/1634  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 05.02.2003 Drs 13/1855 S. 26 27  
PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2891

*Europalehramt*

Darlegung des vorhandenen bzw benötigten Studienangebots an den PH und Universitäten, Angebot des Masterabschlusses, Einsetzbarkeit und Besoldung der bilingualen Lehrkräfte, Einrichtung eines grenzüberschreitenden Stellenpools am Oberrhein, Vergleich mit anderen BLändern und europäischen Ländern, insbes England und Frankreich; Ausweitung der Studiengänge und Studienplatzzahlen

Antr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/1685

*Gymnasiale Oberstufe in der Praxis*

Auswirkungen der erhöhten Anforderungen auf Leistungskursniveau in den Kernkompetenzfächern Mathematik, Deutsch und Fremdsprache auf die Schüler der Klasse 12; Feststellung eines Rückgangs der Notendurchschnitte; Kompetenz der Lehrer für die geforderten neuen Arbeits- und Bewertungsformen; Vorkahrungen der Schulen für den vermehrten Nachmittagsunterricht; Belegung einer Stärkung der Naturwissenschaften durch das Kurswahlverhalten der Schüler?

Antr  
s. *Gymnasium*  
Drs 13/1727

*Zugewanderte Schülerinnen und Schüler*

Feststellung und Abdeckung des Bedarfs an internationalen Vorbereitungsklassen für o.g. Migranten und Spätaussiedler; zusätzliche Förderung zum Erwerb der Sprachkompetenz in Deutsch und Fremdsprachen; Ermöglichung des Übergangs in Realschulen und Gymnasien für begabte und motivierte Schüler, Ausweitung des Angebots von Türkisch, Russisch und Italienisch; Vorbereitung der Lehrer in der Aus- und Fortbildung durch Erwerb von Grundkenntnissen von Deutsch als Zweit- und Fremdsprache

Antr

s. *Ausländisches Kind*  
Drs 13/1770

*Unterrichtsversorgung im LKreis Calw*

Entwicklung der Schülerzahlen an den einzelnen Schularten und verfügbaren Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, besondere Betreuung an Brennpunktschulen, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder u.a. Maßnahmen; Unterrichtsausfall durch Lehrermangel, Erkrankungen, Fortbildung und schulische Veranstaltungen; Ausfall von Sportunterricht; Gewährleistung der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen sowie von Fremdsprachenunterricht an allen Grundschulen?

KIAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1921

*Zukunft und Entwicklung des Schulstandorts Haigerloch*

Gründe und Auswirkungen der Abweisung auswärtiger Schüler an der Realschule sowie Genehmigung der Umstellung des Progymnasiums zu einem Vollgymnasium, Verweigerung eines sprachlichen Profils? Ermöglichung der Gewinnung einer Lehrkraft für Spanisch

Antr  
s. *Haigerloch*  
Drs 13/2052

*Ges zur Änd des SchulGes*

Allgemeine Einführung des achtjährigen Gymnasiums sowie einer zweiten Fremdsprache ab Klasse 5 zur Fortführung des Fremdsprachenunterrichts in der Grundschule, Ermöglichung von Übergängen auf die beruflichen Gymnasien schon nach Klasse 9

GesEntw  
s. *Schulgesetz*  
Drs 13/2160

*Erfolgreiche Grundschulbildung weiterentwickeln*

Effekte der neuen Bildungspläne, des Fremdsprachenunterrichts, des Reformprojekts „Schulanfang auf neuen Wegen“, des Konzepts der verlässlichen Grundschule, der Kooperation mit Kindertagesstätten und weiterführenden Schulen

Antr  
s. *Grundschule*  
Drs 13/2167

*BW und seine privilegierten Beziehungen zu Frankreich*

Werbung um die französische Sprache und Kultur, Unterstützung entsprechender Austauschmaßnahmen und Institutionen

GrAnfr  
s. *Frankreich*  
Drs 13/3236

*Eurodistrikt Straßburg - Ortenau*

Angebot und Nachfrage von bilingual erteiltem Unterricht an den einzelnen Schularten; Förderung einer grenzüberschreitenden „Schule der zwei Muttersprachen“ in Trägerschaft eines Vereins nach dem PrivatschulGes? Ausweitung des Modells der Falkenhausenschule Kehl - Grundschule mit bilingualen deutsch-französischen Klassen

GrAnfr  
s. *Europäische Regionen*  
Drs 13/3251

*Fremdsprachen in der Abiturprüfung an Waldorfschulen*

Abweichungen in den letzten zehn Jahren vom (nicht abschließenden) Fächerkatalog der VO über die Abiturprüfung an Freien Waldorfschulen oder in anderen Prüfungen, Auflistung der einzelnen Schulen und Fächer, Anteil von nicht vorgesehenen Pflichtfächern; Frage nach Sonderregelungen für Kinder mit Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom (ADS)

KlAnfr  
s. *Abitur*  
Drs 13/3482

*Erhöhung der Attraktivität des dualen Ausbildungssystems - Erweiterung und Aufwertung von Qualifikationen*

Entwicklung der Zahl von Berufsschülern mit der Doppelqualifikation Berufsabschluss und Fachhochschulreife sowie mit Fremdsprachenzertifikat in den letzten fünf Jahren differenziert nach Berufen, Zielvorgaben für die nächsten Jahre, Angebot von Fremdsprachenunterricht für alle Berufsschüler

Antr  
s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/3562

*Stellenwert und Weiterentwicklung des muttersprachlichen Unterrichts für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund in BW*

Kritische Überprüfung des Konsulatsmodells in BW, Vergleich mit den Modellen in Bayern und NRW und deren Finanzierung; Überführung ins Regelschulsystem mit entsprechender Mittelschichtung, Gewinnung von Lehrkräften und Lehrbeauftragten mit Migrationshintergrund für den muttersprachlichen Unterricht im Regelunterricht und in den erweiterten Angeboten an Ganztagschulen, Förderung der Muttersprachen der wichtigsten Herkunftsländer als weitere Fremdsprachen an allen weiterführenden Schularten

Antr  
s. *Muttersprachlicher Unterricht*  
Drs 13/3688

*Stärkung der Fremdsprachen in der gymnasialen Oberstufe?*

Auswirkungen der Oberstufenreform auf das Wahlverhalten der Schüler, Entwicklung der Zahl von Schülern mit einer oder mehreren Fremdsprachen seit 2000, Feststellung eines Rückgangs der Kurszahlen im Fach Latein bzw einer Stärkung der Fremdsprachenkompetenz? Frage nach einer Korrektur der generell vierstündigen Kurse

KlAnfr Dr. Walter Witzel und Renate Rastätter u.a. GRÜNE  
15.12.2004 und Antw KM Drs 13/3905

*Eurodistrikt Straßburg - Ortenau*

Erzielte Fortschritte seit Beantwortung der GrAnfr 13/3251 unter Einbeziehung von Bürgergruppen; Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den Polizeien und Schulen iR von Gremien und Projekten: Weiterentwicklung der gemeinsamen Sicherheitspartnerschaft zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden Kriminalität, Sprachschulung der eingesetzten Polizeibeamten, Partnerschaften, Projekte, Lehrer- und Schüleraustausch zwischen Schulen im Ortenaukreis und Elsass, Stand der Einrichtung eines Ausbildungsgangs mit Zusatzfunktion an der Kaufmännischen Schule in Lahr und dem Lycee Oberlin in Straßburg, Anwendung der bilingualen flexiblen Module iR von Lerngruppen für besonders begabte Schüler an Gymnasien, Zahl der Lehrer mit dem Abschluss Europalehramt

Antr  
s. *Europäische Regionen*

Drs 13/4245

*Integration junger Migrantinnen und Migranten ins Bildungssystem in BW*

Fortführung des IB-Projekts Jugendmigrationsdienst zur Förderung junger Quereinsteiger; Verbesserung der Chancen auf einen guten Hauptschulabschluss durch zusätzliche Fördermaßnahmen in Deutsch und Englisch

Antr  
s. *Ausländer*  
Drs 13/5002

*Korrektur des achtjährigen Gymnasiums (G 8)*

Auswirkungen der hohen Belastung insbes für die Fünft- und Sechstklässler und deren Eltern, Bewirkung einer verstärkten Inanspruchnahme von Nachhilfeunterricht und damit einer Verschlechterung der Chancengleichheit; Revision der Lernzeitverkürzung und Verdichtung des Unterrichtsstoffs in der Unterstufe, Überarbeitung der Bildungspläne hinsichtlich ihrer Stofffülle, Ermöglichung des vertieften exemplarischen Lernens, flächendeckende Einführung von Ganztagsgymnasien, Bereitstellung des zusätzlichen pädagogischen Personals, Beginn mit der zweiten Fremdsprache erst ab Klasse sechs, Angebot einer umfassenden Fortbildung für die Lehrkräfte und Schulleitungen

Antr  
s. *Gymnasium*  
Drs 13/5014

*Sprachentwicklung durch Immersion in Kindergarten und Grundschule*

Erkenntnisse und Beispiele zur Förderung des Fremdspracherwerbs nach dem o.g. Verfahren in Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen; Unterstützung entsprechender Pilotprojekte?

KlAnfr  
s. *Sprachunterricht*  
Drs 13/5023

*Korrektur G 8; Reduktion der Stundenbelastung in der Sekundarstufe I und Erhöhung der Stundenanteile in der Oberstufe*

Entnahme der o.g. Entlastung aus der Kontingenzstundentafel der Klassen 5-10 oder aus den Poolstunden? Einführung der zweiten Fremdsprache erst ab Klasse 6, Auswirkungen auf die Gesamtstundenzahl, den Bildungsplan und die Bildungsstandards am Ende der 6. Klasse? Unterstützung von Überlegungen der KMK zur Abstufung des Mindeststundenvolumens von 265 Stunden für das G 8 zum Richtwert?

KlAnfr  
s. *Gymnasium*  
Drs 13/5204

*Schaffung der Voraussetzungen für Fremdsprachenunterricht an allen Grundschulen*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 43

*Zusätzlicher Lehrerberarf zur Einführung von Fremdsprachenunterricht an den Grundschulen*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 100 110 123

*Zusätzliche Lehrerstellen zur Einführung der Fremdsprache an den Grundschulen*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 227 228 233 238

*Stopp des rückläufigen Trends für Französisch an den Schulen*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 604



*Zusätzliche Lehrerstellen zur Einführung der Fremdsprache an den Grundschulen, Verständnis für die Proteste von Eltern gegen die Einführung von Grundschulfranzösisch*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 987 988 991 996 997 1004 1011

*Zusätzliche Lehrerstellen zur Einführung der Fremdsprache an den Grundschulen*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1354 1357

*Notwendigkeit des Erlernens der Sprache des Nachbarn auf beiden Seiten des Rheins, Einführung von Französisch als Grundschulfrömsprache in der Oberrheinregion*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1468 1484-1497

*Stärkung der Sprachkompetenz durch Einführung der Grundschulfrömsprache*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1752

*Erlernen der Sprache des Nachbarn iRd Lehreraustauschprojekts am Oberrhein, Umsetzung an den Grundschulen*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2158 2163

*Unterstützung der Einführung der Grundschulfrömsprache*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2583 2588 2589

*Stärkung der Sprachkompetenz durch Einführung der Grundschulfrömsprache*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2812 2829 2830 2834

*Würdigung der Einführung von Französisch als Grundschulfrömsprache am Oberrhein*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3315 3323

*Stärkung der Sprachkompetenz durch Einführung der Grundschulfrömsprache*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3601 3633

*Fortführung der Einführung der Grundschulfrömsprache*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4260 4267

*Würdigung der Einführung von Englisch und Französisch in der Grundschule*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5864 5874

*Bereitstellung der Lehrkräfte zur Einführung der Grundschulfrömsprache*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5992 5993 5995 6002

*Würdigung der Einführung von Englisch und Französisch in der Grundschule, Bewertung als Element der Qualitätsverbesserung*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6861

*Flächendeckende Einführung der Grundschulfrömsprache im Einklang mit Erkenntnissen der frühkindlichen Pädagogik*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7202 7211

*Erinnerung an die Warnungen vor der Einführung der zweiten Fremdsprache bereits ab Klasse fünf, Ermöglichung des Beginns erst im sechsten oder siebten Schuljahr*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7370-7372 7375 7377 7380 7381

*Einführung der zweiten Fremdsprache am G 8 erst ab Klasse 6; Lob für die Einführung von Französisch als erster Fremdsprache entlang der Rheinschiene*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7934 7948 8012

**Frequenzbereich**

*DeutschlandRadio in BW*

UKW-Frequenzen und Empfangsbereiche der beiden o.g. Programme in BW u.a. BLändern, kultureller und informationspolitischer Wert der Sendungen, Anteil der Finanzierung über die Rundfunkgebühr; Hinwirkung auf eine flächendeckende Verbreitung auch in BW

Antr  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/1495

*Situation der Freien Radios in BW*

Qualitätsbeurteilung der nichtkommerziellen Radios durch die LfK, Verbesserung der finanziellen Ausstattung und frequenztechnischen Versorgung, Würdigung des Beitrags zur Medienkompetenz von Jugendlichen und Erwachsenen, Bewertung der Bewerbung der landeseigenen Hochschule für Druck und Medien Stuttgart auf Sendezeiten

Antr  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/2455

*Verbesserung der Frequenzausstattung des Deutschlandradios in BW*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2488-2491 2494

**Freudenstadt**

s.a. *Freudenstadt, Landkreis*

*B 28 neu zwischen Freudenstadt und Rottenburg-Ergenzingen (mit Autobahnzubringer A 81)*

Planungsstand, Kosten und Zeitpunkt der Realisierung der einzelnen Abschnitte; Mitwirkung bei der gesamtwirtschaftlichen Bewertung des Projekts B 28, Ortsumgehung Horb, sowie der Maßnahme B 32, Neckarübergang östlich von Horb; Einschätzung der Kosten, Vorlage des Ergebnisses der Bewertung

KlAnfr  
s. *Bundesstraße 28*  
Drs 13/724

*Krankenhaussituation im LKreis Freudenstadt*

Rechtliche Anforderungen einer Zusammenlegung von Häusern i.S.d. Krankenhausfinanzierungsrechts, Notwendigkeit einer Verringerung des Leistungsangebots? Frage nach entsprechenden Auflagen in Freudenstadt, Horb und benachbarten LKreisen; Höhe der öffentlichen Investitionen seit 1970; Auswirkungen auf die medizinische Versorgung am oberen Neckar, Vergleich der Relation von Bettenzahl und Einwohnern mit dem Bundes- und Landesdurchschnitt

KlAnfr  
s. *Krankenhaus*  
Drs 13/4178

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Maßnahmen zur Entlastung der Städte Calw und Freudenstadt sowie der Tourismusgemeinden Baiersbronn und Bad Liebenzell vom Durchgangsverkehr

GrAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4536

*Realisierung der B 28 neu zwischen Freudenstadt und Rottenburg-Ergenzingen*

Stand der Planung und Realisierung der einzelnen Abschnitte (mit Autobahnzubringer A 81), Stand der Diskussion über eine Privatfinanzierung der Baumaßnahme B 32, Neckarquering Hochbrücke östlich von Horb

KlAnfr  
s. *Bundesstraße 28*  
Drs 13/5181

### Freudenstadt, Landkreis

*Zuweisungen im LKreiss Calw, Freudenstadt und Enzkreis*

Entwicklung o.g. Zuschüsse an die Kommunen für die Jahre 1996 bis 2001

KlAnfr  
s. *Kommunaler Finanzausgleich*  
Drs 13/1285

*Probleme in der Entwicklung des Tourismussektors in den LKreisen Calw und Freudenstadt*

Wirtschaftliches Potenzial des o.g. Sektors; Höhe, Bereiche und Wirksamkeit der Förderung seit 2001; Entwicklung der Übernachtungszahlen in der Gastronomie sowie im Kur- und Rehabilitationsbereich seit 1996; Gegenüberstellung der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen; Unterstützung und Erfolge der Werbeaktivitäten zur Erschließung neuer Gästegruppen im In- und Ausland; Beseitigung von Engpässen in der Verkehrsinfrastruktur

Antr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/2091

*Krankenhaussituation im LKreiss Freudenstadt*

Rechtliche Anforderungen einer Zusammenlegung von Häusern i.S.d. Krankenhausfinanzierungsrechts, Notwendigkeit einer Verringerung des Leistungsangebots? Frage nach entsprechenden Auflagen in Freudenstadt, Horb und benachbarten LKreisen; Höhe der öffentlichen Investitionen seit 1970; Auswirkungen auf die medizinische Versorgung am oberen Neckar, Vergleich der Relation von Bettenzahl und Einwohnern mit dem Bundes- und Landesdurchschnitt

KlAnfr  
s. *Krankenhaus*  
Drs 13/4178

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Entwicklung der Bruttowertschöpfung, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Gründerzentren, Patentanmeldungen, Betriebsansiedlungen, -eröffnungen und -schließungen seit 1996 im Vergleich zum Land, dem Stadtkreis Pforzheim, Enzkreis und den LKreisen Calw und Freudenstadt; Wirkungen der Förderprogramme sowie Konversionsmaßnahmen für die von Schließung militärischer Einrichtungen betroffenen Standorte; Zustand, Verbesserungschancen und Anbindung der Straßen- und Schieneninfrastruktur; Stand und Ausbau der Studienangebote an staatlichen und privaten Hochschulen, FH und Berufsakademien; differenzierte Datenentwicklung im Tourismus, insbes der Kur- und Bäderorte, Förderprojekte zur Erschließung neuer Zielgruppen

GrAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4536

### Frickenhofen, Ortsteil

s. *Gschwend*

### Frieden

*Ges zur Änd des LandesverfassungsschutzGes, des Ges zur Ausführung des Ges zu Art 10 GG, des LandessicherheitsüberprüfungsGes, des LandesdatenschutzGes und des UntersuchungsausschussGes*

Einräumung der Befugnis des LfV zur Beobachtung von Bestrebungen gegen den Gedanken der Völkerverständigung oder das friedliche Zusammenleben der Völker

GesEntw  
s. *Verfassungsschutz*  
Drs 13/4524

*Bemühungen um weltweiten Frieden*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 365

*Bezeichnung der EU als Friedens- und Schicksalsgemeinschaft, Bedeutung der Osterweiterung für die dauerhafte Friedenssicherung*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 600 601 603 606

*Beitrag der europäischen Demokratien zur Friedenssicherung in der Welt*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 776

*Stabilisierung des Friedens in Europa mit der EU-Osterweiterung, Beitrag der EU zur Friedenssicherung, Erinnerung an die Opfer der deutsch-französischen Kriege*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1453 1458 1461 1467 1468 1471

*Bedeutung der Entwicklungszusammenarbeit als Friedenspolitik*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1940 1941 1943 1947

*Stabilisierung des Friedens in Europa mit der EU-Osterweiterung*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2159 2161 2164

*Stabilisierung des Friedens in Europa mit der EU-Osterweiterung*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2342-2344

*Hoffnung auf Frieden angesichts des Kriegs im Irak, Einschätzung der angewandten Mittel zur Entwaffnung von Saddam Hussein, Zuerkennung einer entscheidenden Rolle der Vereinten Nationen zur künftigen Friedenssicherung*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2693-2700

*Dankbarkeit für die bisher längste Periode des Friedens in Europa nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs, Bezeichnung der EU als Friedensgemeinschaft, Erinnerung an den Streit innerhalb der EU über Fragen von Krieg und Frieden*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3305-3307 3314 3316 3317 3319 3322 3324

*Bezeichnung der EU als neue, große Friedensgemeinschaft nach der Osterweiterung*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3800 3805

*Dauerhafte Friedenssicherung in Europa mit der EU-Osterweiterung*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4770-4773 4776

*Bewertung der europäischen Verfassung als Baustein zur Friedenssicherung in Europa*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5128

*Beitrag Europas zur Friedenssicherung*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5369

*Dankbarkeit für den dauerhaften Frieden in Europa seit 1945, Würdigung der Beteiligung deutscher Soldaten an Friedensmissionen in aller Welt*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6403

*Beitrag Europas zur Friedenssicherung*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7139 7143 7146

## Friedrichshafen

*s.a. Bodenseekreis*

*s.a. Flughafen Friedrichshafen*

*Situation der DLRG-Boote am badischen und württembergischen Bodensee*

Ausfall von Booten, insbes in Friedrichshafen und Überlingen, aufgrund von Finanzierungsproblemen; Auswirkungen auf die Einsatzbereitschaft und Situation der Lebensrettung am Bodensee; Abhilfemöglichkeiten

KlAnfr

*s. Rettungsdienst*

Drs 13/50

*Neubau der Polizeidirektion Friedrichshafen*

Beurteilung der Dringlichkeit und voraussichtlichen Kosten des o.g. Vorhabens; Erteilung des erforderlichen Planungsauftrags

KlAnfr

*s. Polizeigebäude*

Drs 13/218

*Interimslösungen für Interregio-Ersatzverkehre*

Ausschreibung o.g. Ersatzverkehre auf der Südbahn und Schwarzwaldbahn nach Klärung des Mittelausgleichs zwischen Bund und Ländern, Form der Finanzierung bis zu einer dauerhaften Vergabe, Verbesserung der Qualität der Züge, Beschleunigung der Ersatzzüge auf der Südbahn in der Interimszeit zur Erreichung wichtiger Anschlüsse in Ulm und Friedrichshafen

KlAnfr

*s. Interregio-Verkehr*

Drs 13/770

*Neubau der Polizeidirektion Friedrichshafen*

Dringlichkeit und Stand des o.g. Neubauprojekts, Prüfung einer Investorlösung, Höhe der Verkaufserlöse sowie der Einsparungen aus wegfallender Miete

Antr

*s. Polizeigebäude*

Drs 13/1101

*Entwicklung der Bodenseeregion*

Unterstützung der Stadt Friedrichshafen als Messe-, Flughafen- und Hochtechnologiestandort

Antr

*s. Bodensee*

Drs 13/1251

*Einrichtung zusätzlicher Klassen an den beruflichen Gymnasien und Berufskollegs in Überlingen, Friedrichshafen und Ravensburg*

Antr

*s. Schulklasse*

Drs 13/2003

*Verkehrsinfrastruktur in der Bodenseeregion; hier: Stand des Planfeststellungsverfahrens der B 31 neu, Ortsumfahrung Friedrichshafen, BA II B*

Gründe für die große Verzögerung des Planfeststellungsbeschlusses; geplante Lärmschutzmaßnahmen und Anschlüsse in Immenstaad, Schnetzenhausen, Fischbach und Kluftern; Art und Kostenträger des Ausbaus des Riedleparktunnels in Friedrichshafen

KlAnfr

*s. Bundesstraße 31*

Drs 13/4340

*Ausbau und Elektrifizierung der Südbahn und der Strecke zwischen Friedrichshafen und Lindau*

Auswirkungen verspäteter Ankünfte in Ulm auf den dortigen Anschluss an den Fernverkehr, Darstellung der bisherigen und geplanten Verbesserungsmaßnahmen, Abschluss einer Vereinbarung über die Elektrifizierung Friedrichshafen-Lindau mit Bayern, Vermeidung einer konkurrierenden Elektrifizierung der Strecke über Memmingen, Aufnahme der Elektrifizierung der Südbahn in das GVFG-Förderprogramm

Antr

*s. Südbahn*

Drs 13/4571

*Polizeiliche Versorgung im Bodenseekreis und der Bodenseeregion*

Vorhandene und benötigte Stellen bei der PD Friedrichshafen; Darstellung der Beanspruchung durch zunehmende Großveranstaltungen, Konzerte, Diskotheken, Messen, den Tourismus, Flughafen, die Verkehrsbelastung auf der B 31 u.a.; Berücksichtigung der personellen Belastung bei der Stellenzuweisung; Art der internationalen Zusammenarbeit in der Bodenseeregion, Zeitpunkt des Abschlusses des deutsch-österreichischen Polizei- und Justizvertrags

KlAnfr

*s. Polizei*

Drs 13/4862

*Planungsfall 7.5 in der Bodenseeregion*

Planungsstand und personelle Ressourcen für die einzelnen Abschnitte, insbes für den Ausbau der B 31 zwischen Friedrichshafen und Überlingen sowie der B 30 zwischen Ravensburg und Friedrichshafen; Einräumung der höchsten Priorität zur Schaffung der planerischen Voraussetzungen zur Realisierung der einzelnen Bauabschnitte

Antr

*s. Verkehrsplanung*

Drs 13/4939

*Ausbau der Hochschulstandorte Ravensburg/Weingarten, Friedrichshafen und Konstanz*

Umsetzung der o.g. Ankündigung des MinPräs, Entwicklung der Studierendenzahlen bis 2012, Aufgabe des Studiengangs Jura an der Universität Konstanz nach dessen Bewertung als überflüssig durch den MinPräs?

KlAnfr

*s. Hochschule*  
Drs 13/4975

*Unterstützung der Realisierung der neuen Messe in Friedrichshafen*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1641 1642 1645-1648

*Unterstützung des Messestandorts Friedrichshafen*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3369 3379

*Bedeutung des Wassersports als Teil der Messe in Friedrichshafen*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6793 6795

*Verweisung auf ein PPP-Projekt unter Einbindung des Mittelstands in Friedrichshafen*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7306 7310 7312

*Verhinderung der Verlagerung von Messen von Friedrichshafen nach Stuttgart*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7732

## **Friedwald**

*s. Wald*

## **Friseur**

*Kundenfreundliches BW - kostenlose Ausgabe von alkoholfreien Getränken zum Verzehr als Kundenservice*

Rechtliche Beurteilung o.g. Geste von Friseurgeschäften, Kosmetikstudios u.a. Firmen; Bewertung als Zeichen der Gastfreundschaft oder als Wirtschaftskriminalität? Rechtslage in anderen BLändern und der EU; Einstufung der Vorgehensweise von Polizeibehörden bzw des WKD, insbes der Erfassung und des Verbleibs der Personalien von Kunden

Antr

*s. Dienstleistung*

Drs 13/1077

*Abschaffung der Meisterprüfung im Friseurhandwerk*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3353 3354 3357 3359

## **Friseurhandwerk**

*s. Friseur*

## **Fruchtsaft**

*Kontrolle von Birnensäften*

Intensität, Ergebnisse und Konsequenzen o.g. Untersuchungen auf nicht zugelassene Spritzmittel

KlAnfr Jürgen Walter GRÜNE 21.02.2002 und Antw MLR  
Drs 13/772

*Situation und Perspektiven des Streuobstbaus in BW*

Entwicklung der Bestände von 1965-1990, Fortschreibung der Erhebungen; Art, finanzielle Ausstattung und Wirkungen der Förderprogramme des Landes und der Kommunen sowie der staatlichen Obstbauberatung; Kriterien, erklärende Hinweise und deren Kontrolle für die Verwendung von Qualitätszeichen, Entwicklung der Anteile und Preise von Fruchtsäften auf der Grundlage von importierten Konzentraten; Förderung rentabler Arbeitsweisen sowie der Entwicklung und Vermarktung neuer

Produktlinien; Initiierung einer Aufklärungskampagne für Verbraucher, Kantinen u.a.

GrAnfr

*s. Obstbau*

Drs 13/3517

*Freistellung von Apfelsaft von der Pfandpflicht, Einbeziehung von Apfelsaftschorle*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5855 5858 5860

## **Frühdefibrillator**

*s. Medizinisches Gerät*

## **Früherdbeeren**

*s. Obst*

## **Frühgeburt**

*s. Geburt*

## **Frühpensionierung**

*s. Beamter im Ruhestand*

## **FSJ**

*s. Soziales Jahr*

## **FSME**

*s. Hirnhautentzündung*

## **Fuchsbandwurm**

*s. Bandwurm*

## **Führerschein**

*s.a. Fahrverbot*

*Einsatz von Computer-Fahrtrainern in der Führerscheinausbildung*

Darstellung möglicher Verbesserungen bei der Verkehrssicherheit, der Ausbildungskosten und Schadstoffemissionen durch Verlagerung eines Teils der Ausbildung an den Fahrsimulator; Erfahrungen aus anderen Ländern

Antr

*s. Fahrschule*

Drs 13/225

*Auffälligkeiten im Straßenverkehr unter dem Einfluss von Rauschmitteln*

Entwicklung der Fallzahlen unter Einfluss von legalen und illegalen Drogen sowie daraus folgenden Unfällen mit Personenschäden in den letzten Jahren, Anwendung von Führerscheinentzug u.a. Sanktionsmitteln, Möglichkeiten der Strafverfolgung, Präventionsarbeit

Antr

*s. Kraftfahrer*

Drs 13/516

*Sicherheit im Straßenverkehr*

Ausbau der Maßnahmen zur Verkehrserziehung, insbes bei Fahreranfängern und Unfällen nach Alkoholkonsum; Festlegung von Drogengrenzwerten und Regelungen zum Entzug der Fahrerlaubnis bei Fahren unter Drogeneinfluss; Beurteilung des Führerscheins ab 17 mit dem begleitenden Fahren sowie einer zweistufigen Fahrschulungsbildung

GrAnfr

s. *Verkehrssicherheit*

Drs 13/1173

*Spritsparland BW - mit Vollgas Sprit sparen*

Bedeutung und bisherige Förderung einer Energie sparenden Fahrweise im Straßenverkehr als Beitrag zum Klimaschutz; Vorlage eines Gesamtkonzepts, u.a. Spritsparkurse für die Landesbediensteten, Durchführung eines Wettbewerbs mit Prominenten am Hockenheimring; Verankerung bei der Führerscheinausbildung und Fahrlehrerausbildung sowie bei der Fahrzeugtechnik; Unterstützung der geplanten Umstellung der Kfz-Steuer auf die Bemessungsgrundlage Kohlendioxidausstoß

Antr

s. *Kraftstoff*

Drs 13/1595

*Sicherheit im Omnibusreiseverkehr*

Unfallzahlen und -schwerpunkte im Fernreiseverkehr der letzten zehn Jahre, Vergleich mit den jüngsten schweren Unfällen im Ausland; Intensität und Ergebnisse der Kontrollen von Fahrern und Fahrzeugen; Vorschläge und Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit, insbes Einführung einer Gurtpflicht, flächendeckende und regelmäßige Schulung der Fahrer, Ausbildung zum Berufskraftfahrer zusätzlich zum Busführerschein; Rechtslage zur Gewährleistung der Fahrtauglichkeit der Fahrer bzw Sanktionen gegen Fahrer und Arbeitgeber bei Verstößen

Antr

s. *Verkehrssicherheit*

Drs 13/2127

*Internationaler Führerschein und Führerscheinumschreibung*

Befristete Erteilung internationaler Führerscheine, Hinwirkung auf den Wegfall der Befristung; Beschränkung der Berechtigung für Führerscheinbesitzer der ehemaligen Klasse 3 und der neuen Klasse M zum Führen von Kleinkrafträdern mit einer Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 45 km/h

KlAnfr Dr. Horst Glück FDP/DVP 02.10.2003 und Antw UVM Drs 13/2478

*Begleitetes Fahren ab 17 - Grünes Licht für Modellversuch in BW*

Unterstützung der Initiative Niedersachsens im BRat, Beteiligung an dem Modellversuch zur Absenkung des Unfallrisikos junger Fahreranfänger, Evaluation des Projekts zur Abklärung des weiteren Handlungsbedarfs

DringlAntr SPD 21.11.2003 Drs 13/2652

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3899-3906

*Anforderungen an das Berufsbild des Straßenwärters/der Straßenwärtlerin*

Angebot und Bedarf an Ausbildungsplätzen für den o.g. Lehrberuf bei den unterschiedlichen Baulasträgern, Auswirkungen einer erneuten Reform der Straßenbauverwaltung sowie des Kostenanstiegs durch den vorgeschriebenen Erwerb der Führerscheine B und CE, Einsparung von Kosten durch Verlagerung dieser zusätzlichen Anforderung an die zentralen Ausbildungsstätten

Antr

s. *Straßenwärtler*

Drs 13/3068

*Überprüfung der Eignung zum Führen eines Kraftfahrzeugs bei Drogenkonsumenten*

Definition verschiedener Konsummuster, wie z.B. gelegentlicher oder regelmäßiger Konsum von Cannabis u.a. Betäubungsmitteln, durch die Führerscheinbehörden; Darlegung der jeweils angeordneten Überprüfungen, wie z.B. ärztliches Gutachten, Drogenscreening oder MPU, sowie der verhängten Sanktionen bis hin zum sofortigen Entzug der Fahrerlaubnis; Berücksichtigung der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse und Rechtsprechung im Verwaltungsverfahren, Gewährleistung einer einheitlichen Verwaltungspraxis? Umsetzung von Ergebnissen einer Befragung der Fahrerlaubnisbehörden?

Antr

s. *Kraftfahrer*

Drs 13/3340

*Führerschein mit 17*

Bewertung des Versuchsprojekts in Niedersachsen, Bedingungen für die Übernahme dieses Modells

KlAnfr Heiderose Berroth FDP/DVP 21.12.2004 und Antw UVM Drs 13/3915

*Umsetzung des Elektronik-AnpassungsGes*

Stand der entsprechenden Zugänge für die elektronische Kommunikation zwischen Bürgern sowie Kommunen und LKreisen, bisherige und geplante elektronische Verfahren zur Kfz-Anmeldung, Gewerbean- und -ummeldung, Beantragung von Führerscheinen u.a.; Maßnahmen zur Steigerung der Akzeptanz der Digitalen Signatur

KlAnfr

s. *Elektronischer Geschäftsverkehr*

Drs 13/4147

*Bundesweit grünes Licht für die Einführung von „Begleitetem Fahren ab 17“ - Einführung auch in BW überfällig*

Bewertung der Ergebnisse des Modellprojekts in Niedersachsen, Schaffung der Voraussetzungen für das o.g. Führerscheinmodell in BW zur Absenkung des Unfallrisikos junger Fahreranfänger, Hinwirkung auf bundeseinheitliche Regelungen

Antr SPD 27.07.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4548

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 14.12.2005 Drs 13/5052 S. 71-74

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859

*„Weg vom Öl“; hier: Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und des Mobilitätssystems in BW bei dauerhaft hohen Ölpreisen*

Erfahrungen mit den von Fahrschulen, Automobilclubs und der Straßenverkehrswacht freiwillig angebotenen Spritsparkursen, Beurteilung einer Verpflichtung der Nutzer von landeseigenen Fahrzeugen zur Teilnahme an Spritsparkursen bzw einer verbindlichen Fortbildung für alle Führerscheininhaber

GrAnfr

s. *Energiepolitik*

Drs 13/4635

*Fortbildung der Führerscheininhaber in energiesparender Fahrweise*

Entwicklung der Teilnehmerzahlen an Spritsparkursen, bisherige Höhe der Zuschüsse, Neuaufgabe eines Förderprogramms verbunden mit einer Werbekampagne; Fortbildung aller Dienst-

wagennutzer des Landes; Hinwirkung auf verpflichtende Kurse für Fahrlehrer, Verankerung des energiesparenden Fahrens in der Fahrschülerausbildungsordnung, Einführung eines Bonus bei der Umstellung der Kfz-Steuer auf Kohlendioxid als Bemessungsgrundlage

Antr  
s. *Kraftstoff*  
Drs 13/4682

*Erfolgsbewertung des Projekts Führerschein mit 17 in Niedersachsen*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6059

### **Führerschein für Kraftfahrzeuge**

s. *Führerschein*

### **Führerscheinbehörde**

s. *Straßenverkehrsbehörde*

### **Führungsakademie**

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Auflösung der Führungsakademie BW*

EAntr GRÜNE 10.03.2003 Drs 13/1873-N 42 S. 102  
EAntr GRÜNE 25.03.2003 Drs 13/1926-25 S. 42  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

*Die Zukunft der Führungsakademie in Karlsruhe*

MdlAnfr 4) Gustav-Adolf Haas SPD 25.05.2005 Drs 13/4316  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6676 6677

### **Führungsinformationssystem**

s. *Informationssystem*

### **Führungskraft**

s.a. *Höherer Dienst*

*Familienunterstützende Angebote in BW*

Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Förderung von Betriebskindergärten sowie Teilzeitarbeitsplätzen, insbes auch für Führungskräfte; Ausbau der Kontaktstellen Frau und Beruf, Auszeichnung vorbildlicher Betriebe

GrAnfr  
s. *Familie*  
Drs 13/681

*Gender Mainstreaming in der Landesverwaltung*

Beurteilung des o.g. Instruments zur Durchsetzung der Chancengleichheit von Frauen und Männern, Umsetzung von Vorschlägen der interministeriellen Projektgruppe, Prüfung aller Kabinettsvorlagen und GesEntw auf ihre gleichstellungspolitischen Auswirkungen, Akzeptanz der entsprechenden Fort- und Weiterbildungsangebote, insbes von Führungskräften; Anwendung des Gender Mainstreamings bei der Personalauswahl und -planung, Verankerung als Leitprinzip im LGleichberechtigungsges, Realisierung im Regierungshandeln

GrAnfr  
s. *Gleichberechtigung*  
Drs 13/1204

*Ärztinnen im Beruf*

Entwicklung des o.g. Anteils von Frauen in Krankenhäusern, Praxen u.a. Bereichen seit 1993, Ermöglichung von flexiblen Arbeitszeiten und Teilzeitarbeit auch im ambulanten Bereich, vorhandene und geplante Kinderbetreuungseinrichtungen an Krankenhäusern und Unikliniken, Umsetzung des Programms der BReg zur „Chancengleichheit von Frauen in Forschung und Lehre“, Anwendung von Mentoring als Instrument der Personalentwicklung, Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen im Krankenhausbereich

Antr  
s. *Arzt*  
Drs 13/1205

*Durchsetzung der Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau in BW*

Bisherige und künftige Maßnahmen; Vergleich der geschlechterspezifischen Bildungsabschlüsse, der Eingruppierung und Bekleidung von Führungsstellen in der freien Wirtschaft und im öffentlichen Dienst der Jahre 1990 und 2000; Anteil von Frauen in Zukunftsberufen und in der Politik; Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Steigerung der Bereitschaft von Männern zur Wahrnehmung von Erziehungsurlaub

Antr  
s. *Gleichberechtigung*  
Drs 13/1240

*Das Profil der Schulleitungen stärken*

Konsequenzen aus den neuen Bildungsstandards und -plänen in der Lehrer- und Schulleiterfortbildung, Orientierung an der Führungskräftefortbildung der Wirtschaft; Modellversuche zur Erprobung von Schulassistenten, zur Budgetierung und Personalsteuerung bei den Krankheitsvertretungen und der Lehrereinstellung; Maßnahmen zur Gewinnung geeigneter Schulleitungen

Antr  
s. *Schulleiter*  
Drs 13/2068

*Probezeit in einem Amt mit leitender Funktion*

Zahl der seit 1998 im Beamtenverhältnis auf Probe übertragenen Ämter in den einzelnen Ressortbereichen, Anteil der vom Landespersonalausschuss zugelassenen Ausnahmen sowie einer Verkürzung der Probezeit

KIAnfr Dr. Horst Glück FDP/DVP 06.02.2004 und Antw IM  
Drs 13/2897

*Vergabe von Führungspositionen in landeseigenen Unternehmen nur noch nach öffentlicher Ausschreibung*

Stopp der Besetzung der jeweiligen Spitzenposition bei der staatlichen Toto-Lotto GmbH und Rothaus-Brauerei mit zwei ehemaligen Landesministern, Ausschreibung dieser und aller anderen o.g. Stellen

DringlAntr SPD 09.07.2004 Drs 13/3355  
PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5115-5118 5166-5179

*Die Rothaus AG und die Personalpolitik der LReg*

Wahl des ehemaligen Innenministers Dr. Schäuble vom Aufsichtsrat zum Vorstandsvorsitzenden der landeseigenen Rothaus-Brauerei zum 01.10.2004, Verbleib des derzeitigen Vorsitzenden bis Ende März 2005, Gründe und finanzielle Auswirkungen dieser Doppelbesetzung, Umgang mit den Protesten und Boykottaufrufen gegen das Unternehmen wegen der Art und Weise der Postenvergabe

Antr  
s. *Bierbrauerei*  
Drs 13/3433

#### *Zukunft des öffentlichen Dienstrechts*

Flexibilisierung der Wochen-, Jahres- und Lebensarbeitszeit; Vergabe von Führungspositionen auf Zeit; Verbesserung von Personalentwicklungskonzepten in der Landesverwaltung, Förderung einer ressortübergreifenden Personalplanung

GrAnfr  
s. *Dienstrecht*  
Drs 13/3431

#### *Geplante Höherbesoldungen für die Führungsebene der Reg-Präs*

Begründung und Ziele der im BRat beantragten Änderung des BundesbesoldungsGes, Höhe der Mehrkosten, Rechtfertigung vor dem Hintergrund der gleichzeitigen Ablehnung einer Höherbesoldung der Landräte; Rückzug der BRatsinitiative

Antr  
s. *Besoldung*  
Drs 13/3521

#### *Auswahlverfahren bei der Besetzung von Stellen für Richter und Staatsanwälte*

Angewandte Verfahren und Kriterien bei der Besetzung von freien Planstellen für Richter und Staatsanwälte sowie bei deren Beförderung und Abordnung, Frage nach einer Eignungsprüfung und dienstlichen Beurteilung sowie Ausschreibung von Leitungsfunktionen, Umfang der Stellenbesetzung mit Absolventen des 2. Staatsexamens

Antr  
s. *Personalplanung*  
Drs 13/3795

#### *Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*  
Berufung von Schulleitern u.a. Führungskräften auf Zeit  
s. *Finanzpolitik*  
Drs 13/4042

#### *Ermöglichung von Teilzeitarbeit für Führungskräfte sowie der Wahl in Führungsfunktionen auf Zeit*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5815 5819

#### *Maßnahmen zur Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5937

#### *Besetzung von 50 % der Führungspositionen in der Landesverwaltung mit Frauen*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6500

#### *Förderung von Frauen in Führungspositionen, Verweisung auf den Nachholbedarf in verschiedenen Ministerien*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6934 6936-6939

#### *Förderung von Frauen in Führungspositionen*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7068-7074

### **Führungsposition**

s. *Führungskraft*

### **Fürstenbergische Kunstsammlung**

s. *Kunstsammlung*

### **Fürstlich Fürstenbergische Kunstsammlung**

s. *Kunstsammlung*

### **Fuhrunternehmen**

s. *Verkehrsunternehmen*

### **Funknetz**

s. *Funkverkehr*

### **Funktionalreform**

s. *Verwaltungsreform*

### **Funkverkehr**

s.a. *Telefon*  
s.a. *UMTS*

#### *Ges zur Änd der Landesbauordnung*

Einführung einer generellen Baugenehmigungspflicht für Antennenanlagen mit Ausnahme von Amateurfunkanlagen

GesEntw  
s. *Antenne*  
Drs 13/44

#### *Kommunikationsprobleme der Rettungsdienste*

Möglichkeiten zur Beseitigung von Unzulänglichkeiten bei Funkverbindungen im LKreis Heilbronn

KIAnfr Reinhold Gall SPD 01.08.2001 und Antw SM Drs 13/140

#### *Digitales Sprech- und Datenfunksystem*

Einführungszeitpunkt des o.g. Systems für die Polizei und die nichtpolizeilichen BOS-Teilnehmer

KIAnfr Reinhold Gall SPD 01.08.2001 und Antw IM Drs 13/141

#### *Ausbau des Funknetzes der baden-württembergischen Polizei*

Mittelaufwand für die Aufrüstung des analogen Funknetzes, Kompatibilität und Kosten der konkurrierenden digitalen Funk-systeme auch im Hinblick auf die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Frankreich, beschleunigte Einführung eines geeigneten Systems gemeinsam mit anderen BLändern

Antr Dr. Horst Glück u.a. FDP/DVP 18.12.2001 und Stellungnahme IM Drs 13/582

#### *Mobilfunk und Schulen*

Minimierung gesundheitlicher Risiken von elektromagnetischen Feldern, Ausschluss von Mobilfunkmasten auf Grundstücken mit Kindergärten und Schulen sowie deren Umfeld, Weiterempfehlung entsprechender Beschlüsse der Stadt Freiburg, Untersagung der Nutzung von Handys an Schulen

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 10.04.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/917  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 25.09.2002 Drs 13/1401 S. 24 25  
PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

*Empfang mobiler Telefonnetze auf den Bahnstrecken der DB AG in BW*

Netzabdeckung der Mobilfunkanbieter auf den einzelnen Strecken, Stand der Bemühungen um einen flächendeckenden Empfang

Antr Herbert Moser u.a. SPD 14.05.2002 und Stellungnahme StM Drs 13/1006  
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 25.09.2002 Drs 13/1401 S. 12 13  
 PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

*Stör- und Gefahrenpotenzial von Mobiltelefonen im ÖPNV*

Gesundheits- und Unfallrisiken durch Handynutzung in Bussen und Bahnen, Frage nach Einschränkungen bzw durchgängigem Gebrauch bei unterirdischer Linienführung; Nutzen und Risiken von Mobiltelefonen als Speichermedien für Fahrpläne, elektronische Fahrkarten u.ä.

KIAnfr Regina Schmidt-Kühner SPD 23.05.2002 und Antw UVM Drs 13/1028

*Mobilfunk in BW; Investitionen und Stand des Netzausbaus, insbesondere UMTS*

Darlegung o.g. Daten im Vergleich mit anderen BLändern, Restriktionen und Zeitdauer der Genehmigungsverfahren für Antennenanlagen u.a. technische Einrichtungen, Zurückhaltung der Gemeinderäte bei der Erteilung des Einvernehmens für genehmigungsbedürftige Anlagen, Bewertung als Gründe für die Umorientierung der Mobilfunkwirtschaft in andere BLänder; Änd der LBO zur Beschleunigung der Verfahren

Antr Dr. Dietrich Birk u.a. CDU 24.01.2003 und Stellungnahme StM Drs 13/1706  
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 09.04.2003 Drs 13/2069 S. 20-23  
 PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3138

*Forschung über Risiken des Elektrosmog*

Vom Land bzw mit Landesbeteiligung vergebene Forschungsprojekte über die Auswirkungen von Funkwellen auf den menschlichen Organismus, Kosten und Ergebnisse der Projekte, Information der Öffentlichkeit, Begründung des geplanten Abbaus der Genehmigungspflicht für den Bau von UMTS-Sendeanlagen

KIAnfr  
 s. Smog  
 Drs 13/1941

*Ges zur Änd der Landesbauordnung für BW*

Genehmigungsfreiheit der Errichtung von Antennenanlagen in, auf oder an Gebäuden

GesEntw  
 s. Antenne  
 Drs 13/2283

*Digitales Sprech- und Datenfunksystem BOS*

Grundlagen und Kriterien o.g. Systemwahl für die Polizei u.a. Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben; Nutzung der Erfahrungen in Frankreich, Österreich und der Schweiz; Gewichtung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit sowie der Auswirkungen auf heimische Unternehmen bei der Systementscheidung

Antr Dr. Horst Glück u.a. FDP/DVP 06.10.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/2483  
 BeschlEmpf und Bericht InnenA 03.12.2003 Drs 13/2782 S.

23 24

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4440

*Einführung des Digitalfunks für die Sicherheitsbehörden*

Stand der Ausschreibung und bundesweiten Einführung des Digitalfunks für die Polizei u.a. Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben, Vergleich mit anderen EU-Staaten, Beteiligung des Bundes an den Kosten

Antr Thomas Blenke u.a. CDU 25.06.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3309  
 BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.11.2004 Drs 13/3932 S. 19 20  
 PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6199

*Empfang mobiler Telefonnetze auf den Bahnstrecken der DB AG in BW*

Netzabdeckung der Mobilfunkanbieter auf den einzelnen Strecken, Stand der Bemühungen um einen flächendeckenden Empfang, Prüfung einer Verknüpfung des digitalen Betriebsfunks der Bahn mit dem digitalen Mobilfunk der Mobilfunkanbieter, Gestattung von Mobilfunkbasisstationen entlang des Bahnnetzes?

Antr Herbert Moser u.a. SPD 02.07.2004 und Stellungnahme StM Drs 13/3347

*Situation des Rettungsdienstes in BW*

Erfahrungen mit der Zusammenarbeit von Feuerwehr und Rettungsdienst, Rahmenbedingungen zur weiteren Förderung integrierter Leitstellen mit einer kreis- und länderübergreifenden Vernetzung; Problematik der fehlenden digitalen Funktechnik von Feuerwehr und Polizei; Bewertung einer Zusammenfassung von Katastrophenschutz-, Rettungsdienst- und FeuerwehrGes zu einem GefahrenabwehrGes

GrAnfr  
 s. Rettungsdienst  
 Drs 13/3606

*Mobilfunkstrahlung in öffentlichen Verkehrsmitteln*

Frage nach Grenzwerten und Ergebnissen von Untersuchungen über die Strahlenbelastung durch eingeschaltete Handys der Fahrgäste in Bussen und Bahnen, Beurteilung eines Verbots oder einer Beschränkung der Nutzung von Handys in den Fahrzeugen bzw von technischen Möglichkeiten zur Reduzierung der Strahlung

KIAnfr Dr. Walter Witzel GRÜNE 08.12.2004 und Antw UVM Drs 13/3858

*Technik-Zukunftsprogramm Polizei*

Umsetzungsstand seit Erteilung der Stellungnahme auf Drs 13/2329, Höhe der noch verfügbaren und bereits eingesetzten Mittel; Auswirkungen auf die Polizeiarbeit; Vergleich der Ausstattung mit anderen BLändern; Stand der Einführung des Digitalfunks

Antr  
 s. Polizei  
 Drs 13/3880

*Innere Sicherheit in BW*

EDV-Ausstattung und -Struktur bei der Polizei, Zeitpunkt der Vernetzung aller Polizeidienststellen bzw der Einführung des Digitalfunks

GrAnfr  
 s. Öffentliche Sicherheit und Ordnung  
 Drs 13/4752



*Bundesweite Einführung des digitalen Polizeifunks*  
PIPr 13/4 20.06.2001 S. 53

*Bundesweite Einführung des digitalen Polizeifunks*  
PIPr 13/5 27.06.2001 S. 66

*Absenkung der Strahlungsgrenzwerte beim Mobilfunk, Mitwirkung der Kommunen bei der Errichtung von Sendemasten, Kennzeichnung der Strahlungsleistung von Handys durch die Hersteller*  
PIPr 13/7 18.07.2001 S. 241-246

*Verzögerung der Einführung des digitalen Sprech- und Datenfunksystems bei der Polizei*  
PIPr 13/14 12.12.2001 S. 643

*Finanzierung des digitalen Sprech- und Datenfunksystems bei der Polizei*  
PIPr 13/17 30.01.2002 S. 882 886 887

*Verzögerung der Einführung des digitalen Sprech- und Datenfunksystems bei der Polizei*  
PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1728

*Drängen in der IMK auf bundesweite Einführung des digitalen Polizeifunks*  
PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3130 3134 3136

*Drängen auf Einführung des digitalen Sprech- und Datenfunksystems bei der Polizei*  
PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4185 4186 4189 4191 4192

*Haushaltsvorsorge für die Einführung des digitalen Sprech- und Datenfunksystems bei der Polizei*  
PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5645

*Situation beim Polizeifunk, Drängen auf Einführung des digitalen Sprech- und Datenfunksystems*  
PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5807 5808

*Situation beim Polizeifunk, Drängen auf Einführung des digitalen Sprech- und Datenfunksystems*  
PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5901 5904 5907 5916

*Begrüßung des Einstiegs in die Einführung des Digitalfunks bei der Polizei, Verständigung mit dem Bund über die Ausschreibung und Vergabe der Aufträge sowie über die Aufteilung der Kosten*  
PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6249-6253 6259

*Verweisung auf die Möglichkeiten zur Feststellung des Aufenthaltsorts von Personen über deren Mobiltelefon sowie Ortung von Fahrzeugen via Satellit und eingebautem Sender; Erstellung von Interessenprofilen aus Handyverbindungsdaten*  
PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7033 7034 7037

## Fußball

*s.a. Fußballweltmeisterschaft*

*Förderung von Fußball-Bundesligastadien in BW*  
Umfang der eingesetzten Mittel für Sanierungen, Aus- und Umbauten in den letzten 15 Jahren; Darlegung der jeweiligen Standorte, Vereine und Kommunen; Höhe der noch offenen Zusagen und der zu erwartenden Beträge; Gründe für die Differenzen

Antr

*s. Sportstätte*  
Drs 13/163

*Kosten für Polizeieinsätze bei Großveranstaltungen*  
Zeitaufwand und Kosten o.g. Einsätze bei kommerziellen Großveranstaltungen, insbes iR von Spielen der 1. und 2. Fußballbundesliga; Vergleichszahlen anderer BLänder

KlAnfr  
*s. Polizeikosten*  
Drs 13/1828

*Trainingslager für Nationalmannschaften zur Fußball-WM 2006*  
Finanzielle und organisatorische Unterstützung der interessierten Städte und Institutionen bei der Gestaltung der Standorte und notwendigen Einrichtungen sowie Kontaktherstellung mit den nationalen Verbänden

Antr  
*s. Fußballweltmeisterschaft*  
Drs 13/4175

*Polizeieinsätze bei Fußballspielen*  
Art und Umfang o.g. Einsätze bei den Spielen im Profi- und Amateurfußball; Höhe der Kosten für die Beamten der verschiedenen Laufbahnen, für Fahrzeuge, Hubschrauber und sonstigen Sachaufwand; Darlegung am Beispiel des Oberligaspiels zwischen Ulm und Reutlingen am 06.05.2005 in Ulm; Zusammenarbeit zwischen Polizei und Fan-Beauftragten der Vereine; Höhe der möglichen Einnahmen im Falle der Wiedereinführung einer Erstattungsregelung

KlAnfr Thomas Oelmayer GRÜNE 24.05.2005 und Antw  
IM Drs 13/4354

*Förderung des Fußballsports in der Grundschule, Talentsichtung über die Partnerschulen der Olympiastützpunkte*  
PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1479-1481

*Nachwuchsförderung iRd Fußballweltmeisterschaft 2006, Lob für die Damen- und Herrenabteilung des SC Freiburg*  
PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2099 2100

*Kritische Betrachtung der Kosten für die Übernahme der Bundesligaaübertragungsrechte durch die ARD*  
PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4417 4421

*Kritische Betrachtung der Kosten für die Übernahme der Bundesligaaübertragungsrechte durch die ARD, Lob für die Präsentation der Fußballbundesliga in der Sportschau*  
PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4535 4536 4538

*Bewertung der Berichterstattung von ARD und ZDF über die Fußball-Europameisterschaft, Kritik an den jeweils zeitgleichen Kommentaren der Experten Netzer und Beckenbauer*  
PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5157 5158

*Kritische Betrachtung der Kosten für die Übernahme der Bundesligaaübertragungsrechte durch die ARD, Lob für die Präsentation der Fußballbundesliga in der Sportschau*  
PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5267 5271

*Lob für die Präsentation der Fußballbundesliga in der Sportschau, Vergleich mit der Berichterstattung im DSF*  
PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5403

*Lob für die Präsentation der Fußballbundesliga in der Sportchau, Vergleich mit der Berichterstattung in Sat 1*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6227

*Würdigung der aktuellen Erfolge der weiblichen und männlichen Fußballnationalmannschaft, Erfolgserwartungen im Confederations Cup*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6751 6752

## **Fußballsport**

*s. Fußball*

## **Fußballstadion**

*s. Sportstätte*

## **Fußballverein**

*s. Sportverein*

## **Fußballweltmeisterschaft**

*Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Bericht über aktuelle Entwicklungen im Lotteriewesen*

Bereitstellung von Erträgen aus der Oddset-Wette für gemeinnützige Zwecke im Zusammenhang mit der Veranstaltung der Fußball-Weltmeisterschaft 2006

Mittlg

*s. Lotterie*

Drs 13/1039

*Ges zu dem Staatsvertrag über die Bereitstellung von Mitteln aus den Oddset-Sportwetten für gemeinnützige Zwecke im Zusammenhang mit der Veranstaltung der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft Deutschland 2006*

GesEntw

*s. Sportwette*

Drs 13/1365

*Fußballweltmeisterschaft 2006 - Tourismus*

Nutzung der WM zum Standortmarketing für Stuttgart und die einzelnen Regionen, Präsentation iRd Berichterstattung zur WM, Kooperation von Ministerien, Kommunen und Verbänden; Zahl der erwarteten Fußballtouristen und Übernachtungsgäste, Frage nach einem leistungsfähigen Buchungssystem im Internet, Bewerbung der Sommer- und Wintersaison für den Schwarzwald und Bodensee?

Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 28.04.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/3149

BeschlEmpf und Bericht WirtA 03.05.2005 Drs 13/4379 S. 17-20

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Situation der Tourismusbetriebe in BW*

Werbeaktivitäten für Familienurlaub sowie um Gäste in Verknüpfung mit der Fußball-WM 2006

Antr

*s. Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe*

Drs 13/3296

*Katastrophenschutzfahrzeuge*

Ausstattung der einzelnen LKreise mit o.g. Fahrzeugen, Erhöhung der Einsatzfähigkeit des DRK im LKreis Rottweil, Beschaffung von Fahrzeugen im Zuge der Gefahrenabwehrplanung

für die Fußball-Weltmeisterschaft 2006, Möglichkeiten für die spätere Nutzung

KlAnfr

*s. Katastrophenschutzfahrzeug*

Drs 13/3487

*Fußballweltmeisterschaft 2006 in Deutschland; hier: Austragungsort Stuttgart*

Stand der Planung und Realisierung notwendiger Maßnahmen zur Verkehrsinfrastruktur, Bereitstellung der erforderlichen Ressourcen für Logistikaufgaben, Konzentration der Bundesmittel zum Abbau der Engpässe im Bundesfernstraßennetz der Region, Vorkehrungen der Aufgabenträger beim ÖPNV bzw bei der störungsfreien Vernetzung öffentlicher Verkehrsmittel mit dem VVS

Antr Heiderose Berroth u.a. FDP/DVP 11.02.2005 und Stellungnahme UVM Drs 13/4029

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 12.05.2005 Drs 13/4379 S. 51 52

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Entbürokratisierung des Gastgewerbes*

Bewertung der vom Hotel- und Gaststättenverband vorgelegten Vorschläge und deren Realisierbarkeit, Ausgestaltung der Sperrzeiten im Gastgewerbe in anderen BLändern, Beurteilung einer Einschränkung der Sperrzeiten und Freigabe der Ladenschlusszeiten zumindest während der Fußballweltmeisterschaft 2006

Antr

*s. Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe*

Drs 13/4153

*Trainingslager für Nationalmannschaften zur Fußball-WM 2006*

Finanzielle und organisatorische Unterstützung der interessierten Städte und Institutionen bei der Gestaltung der Standorte und notwendigen Einrichtungen sowie Kontaktherstellung mit den nationalen Verbänden

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 22.03.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4175

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 03.05.2005 Drs 13/4379 S. 41 42

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Staatsvertrag zur Änd des Staatsvertrags über die Bereitstellung von Mitteln aus den Oddset-Sportwetten für gemeinnützige Zwecke im Zusammenhang mit der Veranstaltung der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft Deutschland 2006*

Mittlg

*s. Sportwette*

Drs 13/4687

*Genehmigung von Bordellen anlässlich der Fußballweltmeisterschaft 2006*

Erwartung einer Zunahme von Zwangsprostitution und Menschenhandel, Umgang mit gezielten Anfragen zur Genehmigung von Bordellbetrieben in den Kommunen

KlAnfr

*s. Prostitution*

Drs 13/4698

*Innere Sicherheit in BW*

Umfang und Ausgleich der Überstunden, insbes auch der iRd Fußball-WM 2006 anfallenden Mehrstunden

GrAnfr

s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*  
Drs 13/4752

*Ges zu dem Staatsvertrag zur Änd des Staatsvertrages über die Bereitstellung von Mitteln aus den Oddset-Sportwetten für gemeinnützige Zwecke im Zusammenhang mit der Veranstaltung der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft Deutschland 2006*

Bereitstellung eines höheren Anteils für das Begleitprogramm

GesEntw  
s. *Sportwette*  
Drs 13/4764

*Alkoholkonsum von Kindern und Jugendlichen*

Entwicklung der Zahl o.g. Krankenhauseinweisungen wegen Alkoholvergiftung seit 1999; konkrete Maßnahmen des Landes und der Kommunen, insbes auch zur Alkohol- und Gewaltprävention iRd Fußball-WM 2006 im Großraum Stuttgart und in den Städten mit Großleinwandübertragungen; Gewährleistung der Jugendschutzbestimmungen auch während der Freigabe der Sperrzeiten und Ladenöffnungszeiten im Zusammenhang mit der WM

Antr  
s. *Alkohol*  
Drs 13/4789

*HIV-Neuinfektionen und HIV-Prävention in BW*

Geplante Projekte zur Fußball-WM 2006

Antr  
s. *Aids*  
Drs 13/4799

*Hotellerie und Gastronomie entlasten!*

Vergleich bzw Harmonisierungschancen der Mehrwertsteuersätze für die Gastronomie im europäischen Rahmen, Auswirkungen der geplanten Erhöhung im grenznahen Bereich; Übertragung von Zuständigkeiten und Bürokratieabbau mit den Vorschlägen der Arbeitsgruppe zur Föderalismusreform; Relevanz der TA-Lärm zur Bewertung der Geräuschmissionen von Freiluftgaststätten, Ausschluss einer Beeinträchtigung gastronomischer und touristischer Angebote aufgrund immissionsschutzrechtlicher Regelungen zumindest während der Fußballweltmeisterschaft

Antr  
s. *Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe*  
Drs 13/4981

*Fußball-WM 2006 in BW: Gegen Menschenhandel und Zwangsprostitution*

Verurteilung der o.g. Kriminalitätsformen und Menschenrechtsverletzungen, Befürchtung einer Zunahme der Einschleusung von Frauen vorwiegend aus Osteuropa im Umfeld der WM, Unterstützung der Initiativen auf Bundes- und Landesebene, insbes von Fachberatungsstellen, des Landesfrauenrats, des Diakonischen Werks u.a. Organisationen; Sensibilisierung der Öffentlichkeit; Bereitstellung von Hilfsangeboten für die betroffenen Opfer

Antr  
s. *Prostitution*  
Drs 13/5171

*Erinnerung an die erfolgreiche Bewerbung des DFB als Außen-seiter um die Austragung der Fußballweltmeisterschaft 2006*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2749

*Anstrebung des digitalen Polizeifunks bis zur Fußballweltmeisterschaft 2006, Herausforderungen der WM für Polizei und Katastrophenschutz, Erarbeitung eines nationalen Sicherheitskonzepts*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5904 5907 5916 5917

*Verfehlung der angestrebten Einführung des Digitalfunks bei der Polizei bis zur Fußballweltmeisterschaft 2006*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6253

*Nutzung der vielfältigen Chancen zur Präsentation des Landes und der Stadt Stuttgart bei der Fußballweltmeisterschaft 2006, Einsetzung einer Steuerungsgruppe*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6420

*Offensive touristische Vermarktung der Fußballweltmeisterschaft 2006, Aufhebung der Sperrzeit in der Gastronomie während dieser Zeit*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6491

*Notwendigkeit der Sicherheitsüberprüfung von Betreuern u.a. Personal bei der Fußballweltmeisterschaft 2006 durch den Verfassungsschutz*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7008

*Umsetzung des Mottos der Fußballweltmeisterschaft „Die Welt zu Gast bei Freunden“*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7659 7760

*Offensive touristische Vermarktung der Fußballweltmeisterschaft 2006, Nutzung der weltweiten Präsentation des Landes und Erschließung neuer Zielgruppen von Touristen, Aufhebung der Sperrzeit in der Gastronomie*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7955 7959 7961 7962 7966

## Fußgänger

*Verkehrsregelung für „Inlineskater“ als Verkehrsteilnehmer*

Konsequenzen des BGH-Urteils zur Benutzung von Verkehrsflächen innerhalb und außerhalb von Ortschaften, Schutz der Fußgänger bei der künftigen Benutzung von Gehwegen, Möglichkeiten für Geschwindigkeitskontrollen der Polizei

KIAnfr  
s. *Freizeitsport*  
Drs 13/971

*Sicherheit im Straßenverkehr*

Entwicklung des Unfallgeschehens seit 2001 unter Beteiligung von Fußgängern, Motorrad- und Radfahrern sowie Pkw, Kleintransportern und Lkw; Prüfung des Vorschlags einer verstärkten Anbringung von Schutzplanken an Landesstraßen

GrAnfr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/1173

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 22)*

Zuwendungen nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungsGes für eine neue Rheinbrücke für Fußgänger und Radfahrer

Mittlg  
s. *Brücke*  
Drs 13/1748

*Unfallgeschehen an Bahnübergängen*

Entwicklung seit 2001 nach Art, Alter, Schäden und Folgekosten der betroffenen Verkehrsteilnehmer (Autofahrer, Motorradfahrer, Fußgänger etc) sowie nach Ursachen, Kausalitäten und Konsequenzen; Frage nach Besonderheiten im Rhein-Neckar-Raum; Unterstützung von Initiativen zur Minimierung der Gefahren

Antr

s. *Verkehrssicherheit*

Drs 13/1981

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 25) - Rad- und Gehwegbau im Zuge der Sonderprogramme Landesstraßenbau*

Mittlg

s. *Radweg*

Drs 13/2700

**Fußgängerverkehr**

s. *Fußgänger*

**Futtermittel***Entsorgung von Tiermehl*

Entsorgung von vorhandenem und künftig anfallendem Tiermehl: Maßnahmen, Kosten und deren Träger, haushaltsmäßige Voraussetzungen zur Auszahlung von Zuwendungen, Beteiligung des Bundes und der EU an den Folgekosten, Bewertung des zeitlich befristeten Verfütterungsverbots der EU sowie der Verarbeitung von Schlachtabfällen von für den menschlichen Verzehr freigegebenen Tieren zu Tiermehl

Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 11.07.2001 und Stellungnahme MLR Drs 13/61

BeschlEmpf und Bericht LandWA 10.10.2001 Drs 13/358 S. 25 26

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 634

*Hundekuchenherstellung*

Forderung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung nach der Rechtsauffassung des UVM, Beseitigung dieser Ungleichbehandlung entsprechender Betriebe gegenüber denen in anderen BLändern

KlAnfr Reinhold Gall SPD 31.01.2002 und Antw UVM Drs 13/706

*Sperrung von Schweinehaltungsbetrieben im Verdachtsfall der Verfütterung von möglicherweise verunreinigtem Futter - Vorsorgemaßnahmen für die Zukunft*

Regulierung o.g. Schäden, Träger der Kosten, vorbeugende Kontrollen bei der Einfuhr und Herstellung von Futtermitteln

Antr

s. *Schweinezucht*

Drs 13/711

*BSE-Folgen: Entsorgung von Tiermehl und tiermehlähnlichen Produkten*

Bisher angefallene Entsorgungsmengen, -wege und -kosten; Abnahme der zur Verbrennung bestimmten Mengen; Darlegung alternativer Entsorgungswege, Auswirkungen des Ausbringens von Fleischknochenmehl und Blutmehl auf Feldern

Antr Dr. Inge Gräßle u.a. CDU 26.02.2002 und Stellungnahme MLR Drs 13/781

BeschlEmpf und Bericht LandWA 08.05.2002 Drs 13/1109

S. 66 67

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1892

*Kostenbelastung von Schafzüchtern durch BSE-Bekämpfung*

Verluste durch Wegfall der Vermarktung des aus den Tierkörpern gewonnenen Tiermehls, Umlegung durch die Zweckverbände für Tierkörperbeseitigung auf die Schafzüchter; Gewährung von Ausgleichsleistungen

KlAnfr

s. *Schäfer*

Drs 13/988

*Umbau der Landwirtschaft in BW zu mehr Verbraucherschutz, Tierschutz und Regionalisierung der Lebensmittelvermarktung*  
Weiterentwicklung der Kontrollen und Sanktionen beim HQZ, Einbeziehung der Methoden des integrierten Pflanzenbaus, Ausbau der Futtermittelkontrollen

Antr

s. *Gütezeichen*

Drs 13/1196

*Grünfuttertrocknung und Pelletspressung*

Bewertung der o.g. Futteralternative für Landwirte u.a. Tierhalter; Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Fördermöglichkeiten einer kombinierten Pelletspresse zur Verarbeitung von Trocken grün im Sommer und Holz im Winter, z.B. Sägemehl

Antr Dr. Carmina Brenner u.a. CDU 12.02.2003 und Stellungnahme MLR Drs 13/1780

BeschlEmpf und Bericht LandWA 29.04.2003 Drs 13/2139 S. 48

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3303

*Stand und Entwicklung der Lebensmittelkontrolle in BW*

Gewährleistung der Lebensmittelüberwachung nach Auflösung des WKD; Verstärkung der Futtermittelüberwachung nach den Skandalen um BSE und Nitrofen?

GrAnfr

s. *Lebensmittelkontrolle*

Drs 13/2682

*Gentechnik in HQZ-Produkten*

Reduzierung von Importfuttermitteln, Steigerung des heimischen Anbaus; Wiederaufnahme der Kontrolle von Futtermitteln auf gentechnische Veränderungen; Beschränkung des HQZ auf nachweislich gentechnikfreie Produkte; Ausschluss der Verfütterung von GVO-Mais an Tiere, deren Fleisch mit dem HQZ ausgezeichnet wird

Antr

s. *Gentechnologie*

Drs 13/3328

*BSE-Tests*

Zahl, Ergebnisse und Aufwand o.g. Untersuchungen an gesunden Schlachttieren; Anteil der Kontrolle von Privatlaboratorien; rechtliche Konsequenzen aus den bisherigen Erfahrungen und wissenschaftlichen Erkenntnissen, Überlegungen zur Anhebung der Altersgrenze bzw zur vollständigen Abschaffung der Tests bei gesunden Schlachttieren, Ermöglichung der kontrollierten Herstellung und Verfütterung von Tiermehl aus dem Fleisch von erkrankten Tieren, Intensivierung der Lebenduntersuchung

Antr

s. *BSE*

Drs 13/3532

*Anhebung der Altersgrenze für BSE-Tests bei Schlachtrindern auf 30 Monate*

Bewertung des Risikos für die Verbraucher bei einer Anhebung der Altersgrenze, Initiierung eines entsprechenden Vorstoßes zum Abbau der Wettbewerbsnachteile deutscher Landwirte gegenüber ihren europäischen Kollegen; Beurteilung der Kritik der Verbraucherorganisation Foodwatch an der Verwendung von Tiermehl als Rinderfutter

Antr  
s. BSE  
Drs 13/3646

*Stärkung der Verbraucherinteressen in BW bei der Kennzeichnungspflicht gentechnisch veränderter Futtermittel- und Fleischprodukte*

Beurteilung der Regelungen zur Kennzeichnung o.g. Produkte bzw der Kapazitäten zum Nachweis von GVO, insbes bei Produkten mit QS-Siegel oder HQZ-Kennzeichen; Aussagen des Chemischen und Veterinäruntersuchungsamts Freiburg zu den Fähigkeiten für eine Überwachung der neuen Kennzeichnungspflicht; Perspektiven einer gentechnikfreien Lebensmittelproduktion im nationalen und internationalen Wettbewerb

Antr  
s. Verbraucherschutz  
Drs 13/3980

*Verlängerung der Ausnahmeregelung für die Verfütterung von Speiseabfällen*

Beurteilung der o.g. Speiseresteverwertung in der Schweinemast im Vergleich zur energetischen Verwertung; Beantragung einer Verlängerung der am 31.10.2006 auslaufenden Ausnahmegenehmigung bei der EU?

KIAnfr Thomas Knapp SPD 02.02.2006 und Antw MLR Drs 13/5119

*Kritik am Tiermehlverwertungsverbot, wissenschaftliche Begleitung der Futtermittelüberwachung*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1256 1263 1264

*Rückstände von Nitrofen in Biobiosmitteln ausgelöst durch entsprechend belastete Futtermittel, Notwendigkeit einer qualifizierten Ausbildung der Kontrolleure sowie eines nationalen Futtermittelkontrollplans, Aufnahme von Gesprächen mit der Futtermittelindustrie*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1651 1652 1654-1656 1658 1660-1662 1667-1669

*Klärung der Positionen zum Verfütterungsverbot von Tiermehl, Kritik an der Beimischung von Antibiotika zu Futtermitteln, Notwendigkeit von mehr Eigenproduktion sowie eines Reinheitsgebots für Futtermittel*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1866 1867 1869 1870 1872 1873 1875-1877

*Erinnerung an die landwirtschaftliche Beratung zur Verfütterung von Tiermehl an Milchkühe im Schwarzwald*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4136 4141

*Erinnerung an den Vorstoß des Landes zur Verschärfung des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuchs, Qualitätsbewertung von Fleisch zum Preis von Hundefutter*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7469 7471 7475

**Futtermittelhersteller**

s. Futtermittel

**Gäubahn***Vorhaben der DB AG bei Fahrplanänderungen zum 15.12.2002 auf der Relation Stuttgart-Zürich (Gäubahnstrecke)*

Planung bzw Verhinderung des Wegfalls der Haltepunkte Böblingen und Herrenberg als Bestandteile des Integralen Taktfahrplans

KIAnfr Heiderose Berroth FDP/DVP 18.04.2002 und Antw UVM Drs 13/935

*Verbindungsoptimierung der Bahnstrecke Konstanz-Stuttgart (Gäubahn)*

Verkürzung der Fahrzeiten, Erhöhung der Taktfrequenz, Verbesserung des Wagenmaterials; erwartete Auswirkungen von Stuttgart 21; Stellenwert der Gäubahn im Schienenverkehr zwischen Deutschland, der Schweiz und Italien

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 03.07.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/1131  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 07.11.2002 Drs 13/1637 S. 39 40  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Ausbau der Gäubahn Stuttgart-Singen*

Dringlichkeit und Realisierungschancen des abschnittswisen zweigleisigen Ausbaus, Beteiligung an der Finanzierung einer Machbarkeitsstudie, Einrichtung eines zusätzlichen Halts der Regionalexpresszüge in Stuttgart-Vaihingen, Beurteilung des Vorschlags einer Durchbindung der ICE-Züge bis Frankfurt, Entspannung der Fahrpläne und Beibehaltung des Haltepunkts Böblingen

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 06.08.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/1247  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 07.11.2002 Drs 13/1637 S. 39 40  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Fahrradmitnahme in den ICE-Zügen der Deutschen Bahn AG*

Wiedereinführung der Fahrradmitnahme auf der Linie Stuttgart-Zürich bzw Einrichtung eines entsprechenden IC- und ICE-Netzes

Antr  
s. Intercity-Verkehr  
Drs 13/2104

*Fahrradmitnahme in den ICE-Zügen der Deutschen Bahn AG*

Wiedereinführung der Fahrradmitnahme auf der Linie Stuttgart-Zürich bzw Einrichtung eines entsprechenden IC- und ICE-Netzes

Antr  
s. Intercity-Verkehr  
Drs 13/2111

*Zukunft der Gäubahnstrecke*

Auswirkungen der Rückstufung des Streckenausbaus Zürich-Schaffhausen durch den Schweizer Bundesrat auf den Ausbau der Gäubahnstrecke; Eintreten für einen zeitgerechten Ausbau der Strecke

KIAnfr Andreas Hoffmann CDU 24.09.2003 und Antw UVM Drs 13/2445

*Fahrplangestaltung und Zugmaterial auf der Gäubahn*

Pläne der DBAG zur weiteren Ausdünnung der ICE-Verkehre bzw. Ablehnung einer Ersetzung durch IC- oder EC-Züge; Zunahme von Betriebsstörungen mit daraus folgenden Verspätungen, Bemühungen um passende Anschlüsse in Stuttgart in beide Richtungen und Einbindung in das bundesweite ICE-Netz; Beurteilung der Interessen der Schweizer Bahnen am Erhalt, Ausbau und Betrieb der Gäubahn

KlAnfr Herbert Moser SPD 10.03.2005 und Antw UVM Drs 13/4134

*Partizipation des Landes BW am neuen Verkehrsinfrastrukturprogramm des Bundes in Höhe von 2 Mrd Euro*

Anteil des Landes am o.g. Programm und Mitwirkung bei der Verteilung der Mittel auf die Verkehrsträger Straße, Schiene und Bundeswasserstraße; Einsatz der Mittel zur raschen Fertigstellung von Ausbauabschnitten, z.B. auf der A 8; Hinwirkung auf Einstellung einer ersten Planungsrate für den Ausbau der Gäubahn und Modernisierung der Neckarschleusen

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4269

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Maßnahmen seit 1996 zur Verbesserung des Angebots im SPNV, Unterstützung des Ausbaus der Gäubahn bzw. deren Anbindung an den Stuttgarter Flughafen, Verbesserung der Anbindung Pforzheims an das Fernverkehrsnetz der DB, Führung der Magistrale Paris-Stuttgart-Budapest über Karlsruhe und Pforzheim

GrAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4536

*Angebotskürzungen der DB im Fernverkehr Zürich-Singen-Stuttgart*

Gründe und Auswirkungen der o.g. Kürzungen mit dem Fahrplanwechsel zum 11.12.2005; Zukunftsperspektiven der Gäubahnstrecke

KlAnfr Andreas Hoffmann CDU 19.12.2005 und Antw IM Drs 13/4999

*Führung der Gäubahn über die S-Bahnstrecke durch Leinfelden-Echterdingen*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3376 3382

*Beklagung des Rückstands beim Ausbau der Gäubahn*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6802 6803 6809 6811

**Gaggenau**

*Kriterienkatalog des baden-württembergischen Sozialministeriums für die Heimaufsichtsbehörden in BW vom 19.03.2003; hier: Zusammenlegung von Leiterstellen in Heimen*

Vorgaben und Effekte einer Zusammenlegung von Leitungsfunktionen in Pflegeheimen; Scheitern eines entsprechenden Antrags des Gaggenauer Altenhilfevereins für zwei dortige Einrichtungen beim zuständigen Landratsamt Rastatt

MdlAnfr  
s. *Heimaufsicht*  
Drs 13/3722

**Gaildorf**

*Stau, Ruß und Dreck - kein Thema für die BReg? Ausbau der BAB A 6 und Umgehungsstraße Gaildorf*

Anmeldung o.g. Maßnahmen für den vordringlichen Bedarf zur Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans und ersatzlose Streichung durch den Bundesverkehrsminister

KlAnfr  
s. *Autobahn*  
Drs 13/1943

*Nebenbahn Gaildorf-Untergröningen (Kochertalbahn)*

Gründe für die Übernahme und Stilllegung der Kochertalbahn durch die WEG, Höhe und Bedingungen der bisher gewährten Förderung bzw. der notwendigen Investitionen und Betriebszuschüsse zum Weiterbetrieb für die nächsten zehn Jahre, Bemühungen des LKreises Schwäbisch Hall, Möglichkeiten und Konditionen für einen Weiterbetrieb

KlAnfr  
s. *Kochertalbahn*  
Drs 13/4730

*Baumaßnahmen und Verwendung von Fördermitteln des Landes BW an der Kochertalbahn (Gaildorf-Untergröningen) 1995 bis 2003*

Zeitpunkt der Antragstellung und -bewilligung, der Durchführung, Überprüfung und Abrechnung der einzelnen Maßnahmen sowie der Auszahlung der Fördermittel; Frage nach Änderungsanträgen und tatsächlich vorgenommenen Änderungen oder der anderweitigen Verwendung von Bauelementen, insbes. bei der Sanierung der Eisbachbrücke in Sulzbach

KlAnfr  
s. *Kochertalbahn*  
Drs 13/4977

**Galerie**

s.a. *Kunstsammlung*  
s.a. *Staatsgalerie*

*Galerien und Kunsthandel in BW*

Arbeitsmarkt- und wirtschaftspolitische Bedeutung der Galerien und des Kunstmarkts sowie seines Umfelds, Entwicklung der Umsätze und Beschäftigtenzahlen seit 1997; Hinwirkung auf den Abbau nachteiliger Bedingungen im internationalen Wettbewerb; Berücksichtigung iRd Kunstförderung bzw. durch Ankäufe von Werken über die RegPräs

Antr  
s. *Kunst*  
Drs 13/1371

*Kunstgebäude am Schlossplatz*

Pläne für eine Anschlussnutzung nach dem Auszug der Galerie der Stadt Stuttgart

KlAnfr  
s. *Kunstgebäude*  
Drs 13/2635

**Ganztagsschule**

s.a. *Halbtagschule*

*Ganztagesangebote an Schulen*

Förderung o.g. Angebote an allen Schulen, Erarbeitung einer Konzeption der „offenen Schule am Nachmittag“, Entwicklung

von Konzepten einer Ganztagschulpädagogik iR einer Arbeitsgruppe und Einbringung in die Lehreraus- und -fortbildung

Antr GRÜNE 13.06.2001 und Stellungnahme KM Drs 13/10  
PIPr 13/11 25.10.2001 S. 460-469

*Schulische Integration und Förderung von ausländischen Kindern und Jugendlichen*

Umfang und Akzeptanz von Hauptschulen als Ganztagschulen, Einrichtung variabler Betreuungsbausteine, Ausbau des BVJ zum Ganztagsangebot

GrAnfr  
s. *Ausländisches Kind*  
Drs 13/124

*Förderung der Bildungschancen ausländischer Schülerinnen und Schüler/Verbesserung der schulischen Chancengleichheit*

Ausbau von Ganztagsangeboten und Sprachförderung an Kindergärten und Schulen, insbes an Grund- und Hauptschulen

Antr  
s. *Ausländisches Kind*  
Drs 13/168

*Integration von Migranten in BW*

Ausbau von Ganztagschulen mit Sprach-, Lern- und Hausaufgabenhilfen

Antr  
s. *Ausländer*  
Drs 13/432

*Situation und Perspektive der Hauptschule in BW*

Konzeption und Kosten der flächendeckenden Einführung von Ganztagschulen, Förderung der zusätzlich notwendigen Räume durch Änd der Schulbauförderrichtlinien

GrAnfr  
s. *Hauptschule*  
Drs 13/590

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 04*

*Ausbau von Ganztagschulen und ganztägigen Betreuungsangeboten*

ÄAntr SPD 15.01.2002 Drs 13/654-1 S. 30 31  
ÄAntr GRÜNE 15.01.2002 Drs 13/654-11 S. 48 49  
ÄAntr SPD 29.01.2002 Drs 13/686-1 S. 2 3  
ÄAntr GRÜNE 29.01.2002 Drs 13/686-10 S. 19 20  
PIPr 13/18 31.01.2002 S. 986-1014

*Die Grundschule stärken; hier: Einführung der Halbtagsgrundschule und Ausbau von Nachmittagsangeboten*

Einführung mit einer täglichen Unterrichts- und Betreuungszeit von fünf Zeitstunden; Ausgestaltung mit Unterrichts-, Lern-, Spiel- und Bewegungsphasen; Zuweisung von Erzieherinnen; Ausbau der Schulen mit vielen Kindern aus sozial benachteiligten bzw ausländischen Familien zu Ganztagsgrundschulen; Ausgestaltung mit Hausaufgabenbetreuung, Sprachförderung u.a. (gebührenfreien) Angeboten; Einbeziehung von außerschulischen Experten und Lernorten

Antr  
s. *Grundschule*  
Drs 13/637

*Kinderbetreuung in BW*

Notwendigkeit einer Gesamtkonzeption für die verlässliche Halbtagsgrundschule; Förderung von offenen Nachmittagsangeboten an allen Schularten; Ausbau der Ganztagschulen

GrAnfr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/680

*Schulen in freier Trägerschaft*

Modelle des gemeinsamen Unterrichts von behinderten und nicht behinderten Kindern, Umfang und Förderung von Ganztagsangeboten

GrAnfr  
s. *Privatschule*  
Drs 13/798

*Ausbau von Ganztagschulen*

Ergebnisse von Gesprächen mit den kommunalen Spitzenverbänden; Einrichtung von jährlich 100 Ganztagschulen bzw von zwei in jedem LKkreis bis 2006, Schaffung der zusätzlich notwendigen Personalstellen, verbesserte Förderung von Betreuungsangeboten durch Kooperationen von Vereinen u.a. Einrichtungen, Bereitstellung von Personalkostenzuschüssen, Gebührenfreiheit der Ganztagschulen

Antr SPD 07.03.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/831  
EAntr SPD 17.07.2002 Drs 13/1181  
ÄAntr CDU und FDP/DVP 17.07.2002 Drs 13/1183  
PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1759-1772

*Unterrichtsversorgung und Ganztagsbetreuung im LKkreis Calw*

Darlegung der o.g. Entwicklung im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie Gymnasien; Entwicklung der Schülerzahlen und Klassengrößen an den Gymnasien in Calw und Nagold; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gestaltung der Ganztagsbetreuung an den Grund- und Hauptschulen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/865

*Strukturatlas Hauptschulen am Beispiel der Region Neckar/Alb*

Angebot von Ganztagschulen und Horten sowie Angebot und Finanzierung von Schulsozialarbeit

GrAnfr  
s. *Hauptschule*  
Drs 13/1139

*Ausbau von Ganztagschulen*

Begrüßung des Programms der BReg zur Förderung von bundesweit 10.000 neuen Ganztagschulen, Schaffung der Voraussetzungen zur Einrichtung von 500 weiteren Ganztagschulen aller Schularten, insbes auch an Grundschulen

EAntr SPD 17.07.2002 Drs 13/1181  
PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1759-1772

*Unterrichtsversorgung an Schulen im LKkreis Böblingen*

Sprachförderung u.a. Integrationsmaßnahmen für Schüler mit Migrationshintergrund; vorhandene und beantragte Ganztagschulen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1326

*Vor der Neuordnung der Bund-Länder-Beziehungen in der Bildungspolitik - Aktiv kooperieren, Chancen nutzen!*

Konzeption zur Annahme der Beteiligung des Bundes am Ausbau der Ganztagschulen, Unterstützung der Einrichtung einer

internationalen Expertenkommission zur Erarbeitung von Empfehlungen für die Weiterentwicklung des Bildungswesens, Beteiligung an den Offensiven zur Verbesserung des Unterrichts an Schulen sowie von Forschung und Lehre an Hochschulen

Antr  
s. *Bildungspolitik*  
Drs 13/1409

*Übungsleiter in schulischen Ganztagsangeboten*

Möglichkeiten zur Optimierung o.g. Angebote durch den Einsatz qualifizierter Übungsleiter der Sportvereine, Bewertung als Beitrag zur Betreuung sowie zur Förderung des Sports in Schule und Verein

KlAnfr  
s. *Sportleiter*  
Drs 13/1482

*Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frau und Mann in BW*

Vorlage des GesEntw zur Novellierung des L Gleichberechtigungsges; jährliche Berichtsvorlage zur Umsetzung von Gender Mainstreaming in der Landesverwaltung; Ausbau der Kinderbetreuung nach dem Konzept „Kinderfreundliches BW“; Annahme des Angebots der BReg zum Ausbau der Ganztagschulen

Antr  
s. *Gleichberechtigung*  
Drs 13/1486

*(Was sind) Ganztagschulen in BW?*

Kriterien zur Definition von Schulen als Ganztagschulen; abschließliche Verwendung der verbindlich vereinbarten Kriterien der KMK zur Kategorisierung von Ganztagschulen als Grundlage der Bildungs- und Schulpolitik

Antr SPD 12.11.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/1498 (11 S.)  
PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3833-3848  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 16.11.2005 Drs 13/4924 S. 13 14  
PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7644

*Durchsetzung der Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau in BW*

Vorlage eines KindertagesstättenGes für Kinder bis zum Alter von 14 Jahren; Beteiligung am Angebot des Bundes zum Ausbau der Ganztagschulen; Stärkung des Bildungsauftrags und der Sprachförderung im Kindergarten

Antr  
s. *Gleichberechtigung*  
Drs 13/1493

*Bundesmittel für den Ausbau des Angebots von Ganztagschulen und Kriterien ihres Einsatzes in BW*

Höhe und Verteilungskriterien der o.g. Mittel für die Länder, Art und Abdeckungsanteil der Kosten des Landes und der Gemeinden, Ermittlung und Anstreben eines bedarfsgerechten Angebots, Annahme der Mittel unter Zugrundelegung einer eigenen Förderkonzeption

Antr FDP/DVP 20.11.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/1544  
Berichtigung KM 08.01.2003 Drs 13/1645  
PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3833-3848

*Ganztagschulen in BW - Anträge der Schulen und Schulträger*  
Gestellte, abgelehnte und genehmigte Anträge

Antr SPD 14.02.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/1793  
PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3833-3848

*Verschiebung der generellen Einführung des achtjährigen Gymnasiums*

Auswirkungen der Einführung auf die Bereitstellung von Lehrerressourcen und Räumlichkeiten, Angebot von Mahlzeiten infolge des vermehrten Nachmittagsunterrichts, Umwandlung von Gymnasien in Ganztagschulen, Hinweis auf Zuschüsse iRd Investitionsprogramms der BReg, Beurteilung der breiten Ablehnungsfront von Lehrer-, Elternverbänden und Kommunen; Verschiebung der Einführung auf das Schuljahr 2007/2008

Antr  
s. *Gymnasium*  
Drs 13/1807

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Ausbau von Ganztagschulen und Ganztagsbetreuung*

ÄAntr SPD 11.03.2003 Drs 13/1873-N 4 S. 42-44  
ÄAntr SPD 24.03.2003 Drs 13/1926-3 S. 7-9  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

*Unterrichtsversorgung im Main-Tauber-Kreis*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; vorhandene und beantragte Ganztagschulen; Zahl der von einer erhöhten Unterrichtsverpflichtung betroffenen älteren Lehrkräfte bzw Lehrer an Gymnasien und beruflichen Schulen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1988

*Unterrichtsversorgung im Neckar-Odenwald-Kreis*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; vorhandene und beantragte Ganztagschulen; Zahl der von einer erhöhten Unterrichtsverpflichtung betroffenen älteren Lehrkräfte bzw Lehrer an Gymnasien und beruflichen Schulen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1989

*Stärkung und Ausbau der Grundschulen - Gemeinsame Lernzeiten verbessern*

Novellierung des SchulGes: Einführung einer sechsjährigen Grundschulzeit, von Richtlinien zur Kooperation von Grundschule und Kindergarten, der individuellen Förderung sowie einer maximalen Klassengröße von 25 Kindern; Ausbau von mindestens 20 % zu Ganztagschulen

Antr  
s. *Grundschule*  
Drs 13/2007

*Zukunft und Entwicklung des Schulstandorts Haigerloch*

Gründe und Auswirkungen der Abweisung auswärtiger Schüler an der Realschule sowie Genehmigung der Umstellung des



Progymnasiums zu einem Vollgymnasium, Verweigerung eines sprachlichen Profils? Ermöglichung der Gewinnung einer Lehrkraft für Spanisch; Ausbau zu Ganztagschulen mit Mittagstisch als Konsequenz aus der Oberstufenreform und Einführung des achtjährigen Gymnasiums

Antr

s. *Haigerloch*

Drs 13/2052

*Gesunde Ernährung für Kinder - Chancen für regionale Lebensmittelvermarktung*

Hinwirkung auf Angebote von frischen Lebensmitteln aus regionalem Anbau und Ökoanbau insbes iRd Gemeinschaftsverpflegung in Kindertagesstätten und Ganztagschulen, Empfehlung von Schulmilch direkt vom Bauern sowie von Mineralwasser statt gesüßten Getränken

Antr

s. *Ernährung*

Drs 13/2059

*Unterrichtsversorgung im LKreisdienst Waldshut*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; vorhandene und beantragte Ganztagschulen; Zahl der Absolventen mit Abitur, Hochschul- oder Fachhochschulreife von allgemein bildenden und beruflichen Gymnasien u.a. Schularten seit 1993

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/2136

*Ausbau von Ganztagschulen; Umsetzung der Vereinbarung der Länder und des Bundes in BW*

Aufnahme von Verhandlungen mit den kommunalen Spitzenverbänden zur Inanspruchnahme der Bundesmittel für den flächendeckenden Ausbau von Ganztagschulen an allen Schularten bis 2008, Förderung von offenen Ganztagschulen mit einem pädagogischen Konzept unter Einbeziehung von Musikschulen, Jugendkunstschulen, Sportvereinen, Naturschutzverbänden und den Trägern der außerschulischen Jugendbildung; Finanzhilfen für Neu- und Erweiterungsbauten; Gewährleistung der Qualitätssicherung sowie zusätzlicher Lehrerstunden und Mittel für Lehrbeauftragte; Bereitstellung der Ressourcen durch Mittelumschichtung

Antr GRÜNE 08.07.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2235

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3833-3848

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 16.11.2005 Drs 13/4924 S. 13 14

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7644

*Schulentwicklung von Förderschulen zu Ganztagschulen*

Gestellte, abgelehnte und genehmigte Anträge; Gleichstellung der Förderschulen mit schwierigen pädagogischen Aufgaben mit der Weiterentwicklung von Hauptschulen zu Ganztagschulen

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 09.07.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2249

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 15.10.2003 Drs 13/2582 S. 35 36

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Ausgestaltung des Investitionsprogramms der BReg für mehr Ganztagschulen in BW*

Bisher gestellte, genehmigte und abgelehnte Anträge von Schulen und Schulträgern; Kriterien der Bewilligung zusätzlicher Lehrerstunden; Einbeziehung von Musikschulen, Jugendkunstschulen, Sportvereinen sowie der Träger außerschulischer Jugendbildung; Bewertung des Förderprogramms „Jugendarbeit und Schule“, Kooperation als gleichrangige Partner

Antr SPD 17.07.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2279

Ergänzende Stellungnahme KM 16.10.2003 Drs 13/2496

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3833-3848

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 16.11.2005 Drs 13/4924 S. 13 14

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7644

*Individuelle Förderung anstelle von Klassenwiederholungen*

Entwicklung der Zahlen von Nichtversetzungen nach Ursachen, Schularten, Fächern, Regionen und Geschlecht seit 1993; Höhe der Kosten für das Land und die Kommunen; individuelle Förderung leistungsschwächerer Schüler in Ganztagschulen nach dem Vorbild der bei der PISA-Studie erfolgreich positionierten Länder; Verringerung der Quote von Klassenwiederholungen, Umleitung der dadurch eingesparten Mittel in ein System der individuellen Förderung

Antr

s. *Schulklasse*

Drs 13/2351

*Partnerschaften und Kooperationen zwischen Schulen und Verbänden/Vereinen iRd Investitionsprogramms des Bundes „Zukunft, Bildung und Betreuung“ 2003-2007 (IZBB)*

Gestellte und genehmigte Anträge auf Einrichtung von Ganztagschulen an den einzelnen Schularten im Sinne des IZBB bzw der Bekanntmachung des KM; Ausgestaltung, Organisation und Träger der außerunterrichtlichen Betreuungsangebote; Beurteilung der Eignung von Soziokulturellen Zentren, Theatern, Musikschulen u.a. Trägern der außerschulischen Jugendbildung; Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit den Organisationen der geeigneten Kooperationspartner

Antr FDP/DVP 17.09.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2410

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 16.11.2005 Drs 13/4924 S. 13 14

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7644

*Geplantes Ganztagsgymnasium und -internat für Hochbegabte in Schwäbisch Gmünd*

Aufnahmekapazität und Nachfrage des o.g. Projekts, Beurteilung durch den Landesverband Hochbegabung und das Christliche Jugenddorfwerk Braunschweig, Höhe und Träger der Kosten, Beantragung von Mitteln aus dem Investitionsprogramm der BReg, Vergleich mit dem bayerischen Konzept; Erarbeitung einer flächendeckenden Konzeption mit Fortbildungsangeboten für Grundschullehrkräfte, mit Schwerpunktschulen und Leistungszentren, einer universitären Forschungsstelle und einer zentralen unabhängigen Beratungsstelle

Antr

s. *Begabtenförderung*

Drs 13/2509

*Weitere Umsetzung des Investitionsprogramms der BReg für mehr Ganztagschulen in BW*

Information und Beratung über das Programm; bisher gestellte, genehmigte und abgelehnte Anträge von Schulen und Schul-

trägern; Kriterien der Bearbeitung und Bewilligung zusätzlicher Lehrerstunden; Ermöglichung der gemeinsamen Nutzung einer Einrichtung von mehreren Schulen; bisheriger Mittelabruf durch die LReg u.a. BLänder; Evaluation von Ganztagschulen; Konsequenzen der Abkehr von CDU-Fraktionschef Oettinger vom Begriff des „sozialen Brennpunkts“ als Maßstab für Ganztagschulen

Antr SPD 16.10.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2510 (10 S.)

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3833-3848

BeschlEmpf und Bericht SchulA 16.11.2005 Drs 13/4924 S. 13 14

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7644

*Ernährungserziehung und gesunde Kinderernährung: Das Land in der Verantwortung*

Hinwirkung auf Angebote von frischen Lebensmitteln aus regionalem Anbau und Ökoanbau insbes iRd Gemeinschaftsverpflegung in Kindertagesstätten und Ganztagschulen, Empfehlung von Schulmilch direkt vom Bauern sowie von Mineralwasser statt gesüßten Getränken

Antr

s. *Ernährung*

Drs 13/2647

*Sachstand und Perspektiven für einen umfangreichen Ausbau der Kooperation von Jugendhilfe und Schule*

Beurteilung der Vorschläge des Bundesjugendkuratoriums und des Landesjugendrings; Ausstattung der Schulämter mit Kooperationsbeauftragten vor und nach der Verwaltungsreform; Anstreben von Rahmenvereinbarungen mit landesweit operierenden Trägern außerschulischer Jugendarbeit und Jugendbildung; Förderung der Schulsozialarbeit sowie der Eltern- und Familienbildung; Evaluation der Konzepte beim Ausbau der Ganztagschulen mithilfe des Investitionsprogramms der BReg; Verankerung einer Kooperationsverpflichtung der Schule mit der Jugendhilfe im SchulGes

Antr

s. *Kinder- und Jugendhilfe*

Drs 13/2695

*So genannte „Brennpunkt-Hauptschulen“*

Zahl der mit zusätzlichen Lehrerwochenstunden als Ganztagschulen geführten „Hauptschulen in sozialen Brennpunkten“; Anteil und Finanzierung von Schulsozialarbeit

Antr

s. *Hauptschule*

Drs 13/2762

*Zuschuss nach dem IZBB-Ganztagschulprogramm für Schulen in Freier Trägerschaft*

Gleichbehandlung von staatlichen Schulen und Schulen in freier Trägerschaft beim Aufbau neuer Ganztagschulen, Frage nach vorliegenden Anträgen bei den Oberschulämtern sowie nach der Handhabung der Bezuschussung in anderen BLändern

KlAnfr Renate Rastätter GRÜNE 18.12.2003 und Antw KM Drs 13/2769

*Aufbau eines flächendeckenden Netzes an Ganztagschulen in BW mithilfe des Investitionsprogramms der BReg IZBB*

Bisher gestellte, genehmigte und abgelehnte Anträge von Schulen und Schulträgern sowie von der LReg abgerufene und weitergeleitete Mittel; Teilnahme an Koordinierungsgesprächen des Bundesbildungsministeriums; Berücksichtigung aller Regionen;

Einbeziehung von Jugendverbänden, Sportvereinen, Musikschulen u.a. Trägern der außerschulischen Jugendbildung; Evaluation von Ganztagschulen

Antr SPD 05.01.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/2781  
PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5522-5534

*Haushalt 2004; Epl 04*

*Ausbau von Ganztagschulen und ganztägigen Betreuungsangeboten*

ÄAntr SPD 13.01.2004 Drs 13/2804-3 S. 39 40

ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2804-12 S. 56

ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2804-14 S. 58

ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2804-17 S. 61

ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2804-19 S. 63

ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2844-2 S. 4 5

ÄAntr GRÜNE 27.01.2004 Drs 13/2844 8-11 S. 16-19

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4259-4281

*Einrichtung von Ganztagschulen in BW im Jahr 2004: Bestandsaufnahme über die Anzahl der Anträge auf Bundesmittel und den Stand des Ausbaus von Ganztagschulen in BW*

Auflistung der gestellten, genehmigten und abgelehnten Anträge; Zahl der eingerichteten Ganztagschulen und -plätze an Hauptschulen, Privatschulen, Förderschulen und beruflichen Schulen; Bezuschussung der Schulsozialarbeit an Ganztagschulen mit besonderer sozialer und pädagogischer Aufgabenstellung; Anstreben von Vereinbarungen mit den kommunalen Spitzenverbänden zur Schaffung eines flächendeckenden Angebots von Ganztagschulen an allen Schularten bis 2007; Beteiligung am Eigenanteil der Kommunen für die Investitionsmaßnahmen

Antr GRÜNE 18.03.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3034 (14 S.)

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5522-5534

*Verantwortung der LReg für die Qualitätssicherung der Ganztagschulen in BW*

Prüfung der pädagogischen Konzepte der Schulen, Einsatz von qualifizierten Kräften bei den Nachmittagsangeboten, Evaluation der Verpflegungsangebote, Gewährleistung der generellen Schulgeldfreiheit, Mittelbereitstellung aus dem Lehrbeauftragtenprogramm sowie für Kooperationen mit außerschulischen Partnern

Antr GRÜNE 18.03.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3035

ÄAntr GRÜNE 10.11.2004 Drs 13/3736

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5522-5534

*Beabsichtigte Änderung der Fördersätze durch die LReg beim Investitionsprogramm der BReg „Zukunft, Bildung und Betreuung“*

Bisher gestellte, genehmigte und abgelehnte Anträge von Schulen und Schulträgern sowie von der LReg abgerufene und weitergeleitete Mittel; Ausschöpfung der Mittel für 2003 und 2004? Berücksichtigung aller Regionen; Chancen für die noch nicht zum Zuge gekommenen Schulen; Eigenbeiträge des Landes; Verzicht auf eine Änderung der Umsetzungsrichtlinie; Bereitstellung zusätzlicher Lehrerwochenstunden an allen Schularten

Antr SPD 25.03.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3063 (14 S.)

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5522-5534

*Schulhausbau und Ganztagsschulen im Main-Tauber-Kreis*

Darlegung der o.g. Projekte und dafür gewährten Zuschüsse seit 1999, Beteiligung von Schulen an dem Projekt „Kooperation Schule und Sport“, Höhe der aus dem Investitionsprogramm des Bundes erwarteten Mittel bzw der Folgekosten für die Schulträger und das Land

KlAnfr Dr. Wolfgang Reinhart CDU 01.04.2004 und Antw KM Drs 13/3098

*Novellierung des PrivatschulGes*

Übernahme von Erfahrungen der Schulen in freier Trägerschaft in das öffentliche Schulwesen in den letzten zehn Jahren; Einbeziehung in das Evaluierungssystem zur Sicherung der Bildungsstandards; Beteiligung an dem IZBB-Ganztagsschulprogramm des Bundes, Höhe der Bezuschussung der Ganztagsschulen; Erhaltung bzw Gewinnung von Lehrkräften; Vorlage des Berichts über die im öffentlichen Schulwesen entstehenden Kosten pro Schüler, Novellierung des PrivatschulGes unter Zugrundelegung des von der Arbeitsgruppe Privatschulfinanzierung erarbeiteten Berechnungsmodells

Antr  
s. *Privatschule*  
Drs 13/3165

*Schulhausbau und Ganztagsschulen im Bereich des Staatlichen Schulamts Schwäbisch Gmünd*

Darlegung der o.g. Projekte und dafür gewährten Zuschüsse seit 1999, Beteiligung von Schulen an dem Projekt „Kooperation Schule und Sport“, Höhe der aus dem Investitionsprogramm des Bundes erwarteten Mittel, gestellte und genehmigte Anträge auf Förderung aus diesem Programm

KlAnfr Mario Capezuto SPD 17.06.2004 und Antw KM Drs 13/3275 (52 S.)

*Förderung von Ganztages-Grundschulen*

Höhe der für 2004 bereitgestellten Mittel zur Förderung von Grundschulen als Ganztagsschulen, Auflistung des Anteils und der geförderten Standorte im Oberschulamtsbezirk Karlsruhe, Kriterien zur Anerkennung einer Grundschule als Brennpunktschule, Gründe für die Ablehnung der Grundschule Emmertsgrund in Heidelberg

KlAnfr  
s. *Grundschule*  
Drs 13/3358

*Beitrag der außerschulischen Jugendbildung für die Ganztagschulen*

Mittelbereitstellung für Lehraufträge bzw kostendeckende Honorare entsprechend dem Ausbau der Ganztagsschulen nach dem Bundesprogramm; Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit den Trägern der außerschulischen Jugendbildung über eine dauerhafte Kooperation

Antr  
s. *Jugendbildung*  
Drs 13/3367

*Ges zur Änd des Ges für die Schulen in freier Trägerschaft (PrivatschulGes)*

Anpassung der Zuschüsse für Ganztagsschulen und integrativen Unterricht an die Regelungen für staatliche Schulen

GesEntw  
s. *Privatschule*  
Drs 13/3410

*Umsetzung des Investitionsprogramms „Zukunft, Bildung und Betreuung“ (IZBB) in BW*

Umsetzungsstand der dem Bund ab 2003 bis 30.06.2004 als förderfähig gemeldeten Projekte, Zeitpunkt der jeweiligen Bewilligung und Höhe der Kosten bzw der Mittelzuteilung, Bereitstellung zusätzlicher Lehrerwochenstunden

Antr SPD 21.07.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3420 (46 S.)  
PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6297-6308

*Schaffung eines flächendeckenden Angebots von Ganztagsschulen an allen Schularten bis 2007*

ÄAntr GRÜNE 10.11.2004 Drs 13/3736  
PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5522-5534

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 04**Ausbau von Ganztagsschulen und -betreuung, Bereitstellung des pädagogischen Personals und von Lehrbeauftragten*

ÄAntr SPD 18.01.2005 Drs 13/4004-2 S. 50 51  
ÄAntr GRÜNE 20.01.2005 Drs 13/4004-5 S. 55  
ÄAntr GRÜNE 20.01.2005 Drs 13/4004-10 S. 63  
ÄAntr SPD 08.02.2005 Drs 13/4044-2 S. 4 5  
ÄAntr GRÜNE 16.02.2005 Drs 13/4044-4 S. 7 8  
PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5986-6013

*Ganztagsschulen in BW - Investitionsprogramm der BReg „Zukunft, Bildung und Betreuung“*

Bisher gestellte Anträge von Schulen und Schulträgern, Art der geplanten Maßnahmen und Höhe der beantragten Fördermittel; Berücksichtigung aller Regionen; Chancen für die noch nicht zum Zuge gekommenen Schulen; Bereitstellung der notwendigen zusätzlichen Lehrkräfte; Vorlage eines Konzepts für ein flächendeckendes Netz an Ganztagsschulen nach dem Auslaufen des IZBB

Antr SPD 27.01.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/3979  
Ergänzende Stellungnahme KM 04.04.2005 Drs 13/4197  
PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6423-6436

*Ges zur Änd des SchulGes für BW*

Verankerung der Ganztagsschulen als besonders förderungswürdige Schulform bzw des Anspruchs auf Mittel für zusätzliches pädagogisches Personal im SchulGes

GesEntw SPD 15.02.2005 Drs 13/4040  
1. Beratung PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6297-6308  
Mittlg LtgPräs 23.03.2005 Drs 13/4176  
BeschlEmpf und Bericht Schula 13.07.2005 Drs 13/4482 (dazu Antr SPD)  
2. Beratung PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6925-6932 (Ablehnung)

*Ganztagsschulen in BW - Umsetzung des Investitionsprogramms der BReg (IZBB) und des Begleitprogramms „Ganztätig lernen“ in BW*

Bisher gestellte Anträge von Schulen und Schulträgern, Art der geplanten Maßnahmen und Höhe der beantragten Fördermittel; Ausschöpfung der Mittel für 2005? Berücksichtigung aller Regionen; Chancen für die noch nicht zum Zuge gekommenen Schulen; Bereitstellung der notwendigen zusätzlichen Lehrkräfte; Vorlage eines Konzepts für ein flächendeckendes Netz an Ganztagsschulen nach dem Auslaufen des IZBB; Teilnahme am o.g. Begleitprogramm des Bundes und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 01.04.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4194

BeschlEmpf und Bericht SchulA 13.07.2005 Drs 13/4592 S. 15-18  
PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7198

*Verteilung der 528 Millionen Euro aus dem IZBB-Programm des Bundes*

Bisher gestellte und bewilligte Anträge differenziert nach Oberschulämtern und Fördervolumen, Trägerschaft und Schularten; Zahl der damit neu eingerichteten und qualitativ verbesserten Ganztagsplätze; Handhabung der Annahmepaxis in den einzelnen Oberschulämtern; Verhinderung einer ausgewogenen Entwicklung durch das praktizierte Windhundverfahren, Gründe für die Benachteiligung des badischen Landesteils und der großen Städte

Antr GRÜNE 18.04.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4251 (17 S.)  
PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7119-7131

*Initiative des Landes für einen gerechten und flächendeckenden Ausbau der Ganztagschulen*

Auflage eines eigenen Programms, Umwidmung von 100 Mio Euro aus der Zukunftsoffensive IV, Gewährleistung der notwendigen Schulbaufördermittel, der zusätzlichen pädagogischen Kräfte und Konzepte

Antr GRÜNE 18.04.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4252  
PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7119-7132

*Zuweisung zusätzlicher Lehrerdeputate für Stuttgarter Brennpunktschulen*

Versäumung der Frist zur Antragstellung für Lehrerstunden zur Ganztagsbetreuung an drei Brennpunktschulen durch die Schul- und Kulturbürgermeisterin?

MdlAnfr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/4204

*Finanzierungskonzept für den Ausbau von Ganztagschulen*

Vorlage eines Nachtragshaushalts mit der o.g. Finanzierungskonzeption

Antr SPD 28.04.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4284  
PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7119-7132

*Bildungspolitik nach PISA - Individuelle Förderung verankern*

Verzicht auf die Grundschulempfehlung und Ziffernnoten zugunsten einer qualifizierten Beratung, flächendeckender Ausbau der Ganztagschulen für alle Schularten, Weiterentwicklung der weiterführenden Schulen, Nutzung der außerschulischen Jugendbildung an den Ganztagschulen

Antr  
s. *Bildungspolitik*  
Drs 13/4299

*Reform des Bildungswesens in BW*

Verankerung der Ganztagschulen als Regelschulen im SchulGes, Bereitstellung der Mittel für pädagogisches Personal sowie für ein Ausbauprogramm

Antr  
s. *Bildungspolitik*  
Drs 13/4376

*Aktuelle bildungspolitische Schwerpunkte*

Bisherige und weitere Maßnahmen bzw Konzepte zur Stärkung der frühkindlichen Bildung und Erreichung der Schulreife im

Kindergarten, zur Stärkung der Kooperation mit der Grundschule, zur Verbesserung der Qualität von Schule und Unterricht, Ausbau von Ganztagschulen und Betreuungsangeboten unter Einbeziehung von Eltern, Kirchen, Vereinen, Verbänden und Trägern außerschulischer Jugendarbeit; Verbesserung der Lehreraus- und -fortbildung sowie des beruflichen Schulwesens, insbes des Übergangs aus beruflichen Vollzeitschulen in das duale System und den Arbeitsmarkt

Antr  
s. *Bildungspolitik*  
Drs 13/4382

*Besuch des Herrn Ministerpräsidenten in Wangen im Allgäu*

Erteilung einer Förderzusage für die beim Ganztagschulprogramm des Bundes nicht zum Zuge gekommenen Schulen

MdlAnfr  
s. *Ministerpräsident*  
Drs 13/4532

*Perspektiven des ökologischen Landbaus in BW*

Effizienz der Kampagnen der Marketinggesellschaft BW, verstärkte Anstrengungen im Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Angebot der Produkte in den Mensen und Kantinen von Ganztagschulen, Aufklärung der Schüler über gesunde Ernährung

GrAnfr  
s. *Ökologischer Landbau*  
Drs 13/4606

*Ganztagschulen im Schuljahr 2005/2006 in BW; „Zusätzliche Lehrerstellen für ausgereifte pädagogische Konzepte“*

Zahl der o.g. Ganztagschulen und Schüler nach Schularten, Ganztagsform und Trägerschaft; Höhe der von den Kommunen erhobenen Elterngebühren für Ganztagschulen ohne zusätzliche Lehrerstunden; Bereitstellung dieser Lehrerdeputate für alle Ganztagschulen; Kriterien zur Auswahl der Kommunen für die vorgesehenen ehrenamtlichen Jugendbegleiter, Qualifizierung und Finanzierung dieser Jugendbegleiter

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 21.09.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4659  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 16.11.2005 Drs 13/4924 S. 19 20  
PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7644

*Sonderprogramm des Landes für die aufgrund zu später Antragstellung beim IZBB-Programm nicht zum Zuge gekommenen Stuttgarter Schulen*

Berücksichtigung der noch auf der Warteliste stehenden 19 Schulen

MdlAnfr 3) Rolf Gaßmann SPD 07.11.2005 Drs 13/4796  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7328 7329

*Konsequenzen aus dem achtjährigen Gymnasium*

Umfang der Unterrichtsbelastung sowie des Zeitaufwands für Hausaufgaben und Vorbereitung auf Klassenarbeiten für die Fünft- und Sechstklässler; Revision der Lernzeitverkürzung und Verdichtung des Unterrichtsstoffs in der Unterstufe, Verkürzung der gymnasialen Schulzeit am Ende der Sekundarstufe I und in der Oberstufe, Überarbeitung der Bildungspläne hinsichtlich ihrer Stofffülle, Ermöglichung des vertieften exemplarischen Lernens, flächendeckende Einführung von Ganztagsgymnasien, Bereitstellung des zusätzlichen pädagogischen Personals

Antr  
s. *Gymnasium*

Drs 13/4827

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Ausbau von Ganztagschulen und -betreuung, Bereitstellung des pädagogischen Personals und von Lehrbeauftragten, Qualifizierung von Jugendbegleitern*

ÄAntr SPD 15.11.2005 Drs 13/4840-N 6 S. 57 58

ÄAntr GRÜNE 16.11.2005 Drs 13/4840-N 33 S. 91 92

ÄAntr CDU und FDP/DVP 16.11.2005 Drs 13/4840-N 54 S. 119-135

ÄAntr CDU und FDP/DVP 16.11.2005 Drs 13/4840-N 55 S. 136 137

ÄAntr SPD 28.11.2005 Drs 13/4873-7 S. 10 11

ÄAntr GRÜNE 29.11.2005 Drs 13/4873-29 S. 46 47

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Umsetzung des Landesbauprogramms „Chancen durch Bildung - Investitionsoffensive Ganztagschule“*

Art, Zeitpunkt und Kriterien des Verfahrens zur Vergabe der o.g. Mittel; Berücksichtigung der beim Ganztagschulprogramm des Bundes nicht zum Zuge gekommenen 349 Schulen; Bereitstellung der zusätzlich notwendigen Lehrerstellen bzw der Ressourcen für zusätzliches pädagogisches Personal

Antr SPD 18.11.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4852  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 08.02.2006 Drs 13/5138  
(dazu Antr Georg Wacker CDU und Dieter Kleinmann FDP/DVP) S. 76-79

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*„Investitionsoffensive Ganztagschulen“; Einbeziehung der Schulen in Freier Trägerschaft*

Gleichbehandlung von staatlichen Schulen und Schulen in freier Trägerschaft beim Aufbau neuer Ganztagschulen, Einbeziehung in das o.g. neue Landesprogramm, vorrangige Berücksichtigung der beim IZBB-Bundesprogramm nicht zum Zuge gekommenen Schulen

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 05.12.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4933

BeschlEmpf und Bericht SchulA 08.02.2006 Drs 13/5138 S. 76-79

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Korrektur des achtjährigen Gymnasiums (G 8)*

Auswirkungen der hohen Belastung insbes für die Fünft- und Sechstklässler und deren Eltern, Bewirkung einer verstärkten Inanspruchnahme von Nachhilfeunterricht und damit einer Verschlechterung der Chancengleichheit; Revision der Lernzeitverkürzung und Verdichtung des Unterrichtsstoffs in der Unterstufe, Überarbeitung der Bildungspläne hinsichtlich ihrer Stofffülle, Ermöglichung des vertieften exemplarischen Lernens, flächendeckende Einführung von Ganztagsgymnasien, Bereitstellung des zusätzlichen pädagogischen Personals, Beginn mit der zweiten Fremdsprache erst ab Klasse sechs, Angebot einer umfassenden Fortbildung für die Lehrkräfte und Schulleitungen

Antr

s. *Gymnasium*

Drs 13/5014

*Tierschutz im Unterricht*

Verankerung des Tierschutzes in den neuen Bildungsplänen, Fortbildung der Lehrer und Multiplikatoren, Kooperationen mit den anerkannten Tierschutzverbänden zur Qualifizierung der ehrenamtlichen Jugendbegleiter für Tierschutzprojekte iR von Ganztagsangeboten und -schulen, Ausweitung der Angebote an

Schulbauernhöfen mit artgerechter Tierhaltung, Öffnung und jährliche Auslobung des Tierschutzpreises für Schüler aller Jahrgangsstufen, flächendeckende Zusammenarbeit mit den Bioverbänden und Naturschutzverbänden

Antr

s. *Tierschutz*

Drs 13/5042

*Ausbau der Ganztagschulen*

Umsetzung des vom Kultusminister angekündigten Ausbaus der Ganztagschulen, flächendeckende Berücksichtigung aller Schularten, Frage nach einer pädagogischen Konzeption mit/ohne Erhebung von Elterngebühren zur Finanzierung der Angebote, Finanzierung der notwendigen zusätzlichen Lehrerstellen und pädagogischen Kräfte

Antr SPD 16.01.2006 und Stellungnahme KM Drs 13/5050

*Flächendeckender Ausbau von Ganztagschulen - Investitionen, Lehrerstellen, ehrenamtliche Jugendbegleiter -*

Höhe der finanziellen Beteiligung des Landes und der Kommunen beim Programm „Chancen durch Bildung - Investitionsoffensive Ganztagschule“, vorrangige Berücksichtigung der beim IZBB-Programm des Bundes nicht zum Zuge gekommenen Schulträger, Bereitstellung der zusätzlich notwendigen Lehrerstellen bzw der Ressourcen für zusätzliches pädagogisches Personal, angemessene Honorierung der ehrenamtlichen Jugendbegleiter und Lehrbeauftragten, Anstreben einer Ausbaquote von 25 %, Vereinbarung des Verzichts auf Elterngebühren mit den Kommunen

Antr GRÜNE 30.01.2006 und Stellungnahme KM Drs 13/5093

*Hochbegabtgymnasium Schwäbisch Gmünd*

Höhe der bisher geleisteten Fördermittel sowie des weiteren Bedarfs für Um-, Neu- und Ausbauten; Frage nach dem Erhalt von Mitteln aus dem Ganztagschulprogramm des Bundes

KlAnfr

s. *Begabtenförderung*

Drs 13/5187

*Landesprogramm „Ganztagsschulen mit besonderer pädagogischer und sozialer Aufgabenstellung“ (GTS)*

Antragstellung der Stadt Stuttgart zur Aufnahme der Carl-Benz-Schule und der Elise-von-König-Schule in das o.g. Programm, Kriterien des KM für die Auswahl der Schulen bzw Ablehnung der genannten Schulen; Aufnahme dieser Schulen in das Programm und Bereitstellung der notwendigen zusätzlichen Lehrerstellen

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 03.05.2006 und Stellungnahme KM Drs 13/5237

*Ausbau des Angebots an Ganztagschulen*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 50

*Ausbau des Angebots an Ganztagschulen*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 66 67 75 76 86 94 101 111 112 117 120

*Ausbau des Angebots an Ganztagschulen als Konsequenz auf die PISA-Studie*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 737 745 748 749

*Ausbau des Angebots an Ganztagschulen, Konsequenzen aus der PISA-Studie*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 798 805 811 812 822 823

*Veräußerung von Anteilen an der Landesbank, Verwendung der Erlöse zum Ausbau von Ganztagschulen*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 839 850 865

*Bedarf und Finanzierbarkeit des Ausbaus von Ganztagschulen*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 987-990 994 995 997 998 1005-1008 1010

*Ausbau der Ganztagsbetreuung, Einrichtung von jährlich 100 Ganztagschulen*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1100 1101 1103 1119 1120

*Ausbau des Angebots an Ganztagschulen als Konsequenz auf die PISA-Studie, Verweisung auf das Abschneiden der Länder mit ausschließlicher Ganztagsbetreuung*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1737 1740 1741 1743 1744 1747 1748 1755-1772 1786

*Begrüßung bzw. Annahme des Angebots der BReg zum Ausbau der Ganztagschulen, verstärkte Zuweisung von Lehrerwochenstunden an Ganztagschulen*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1951 1955 1960 1961

*Veräußerung von Anteilen an der Landesbank, Verwendung der Erlöse zum Ausbau von Ganztagschulen; Annahme des Angebots der BReg; Frage nach Kriterien zur Definition von Ganztagschulen und entsprechenden Statistiken*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2067-2074

*Kritik an der Finanzierung des Angebots der BReg zum Ausbau der Ganztagschulen durch Erhöhung der Gewerbesteuerumlage und damit über Mittel der Länder und Kommunen*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2115

*Annahme des Angebots der BReg zur Mitfinanzierung des Ausbaus der Ganztagschulen*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2219 2228 2229 2231 2232

*Annahme des Angebots der BReg zur Mitfinanzierung des Ausbaus der Ganztagschulen*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2704 2740

*Einrichtung von Ganztagschulen in sozialen Brennpunkten, Verhandlungen über die Nutzung des Ausbauprogramms der BReg*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2816 2823-2825 2831-2834 2841

*Ausbau der Schulen zu offenen Ganztagschulen*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3255

*Befürwortung der Anträge zur Nutzung des Investitionsprogramms der BReg zum Ausbau der Ganztagschulen, Bedarf an Ganztagschulen im Grundschulbereich*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3619 3624 3625 3634 3641 3642 3648 3652 3653

*Einrichtung von Ganztagschulen nicht nur in Brennpunktschulen*

PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3976

*Einrichtung von Ganztagschulen nicht nur in sozialen Brennpunkten, Ausstattung mit zusätzlichen Lehrern*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4021 4029 4035 4036

*Bewertung des Programms der BReg zum Ausbau der Ganztagschulen als Einmischung in Länderkompetenzen, Nutzung der angebotenen Mittel, Ausstattung mit zusätzlichen Lehrern*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4145 4149 4160 4161 4175 4218

*Nutzung der Mittel des Bundes zum Ausbau der Ganztagschulen, Errichtung von Ganztagschulen in sozialen Brennpunkten*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4236 4239 4260-4265 4267 4270

*Nutzung der Mittel des Bundes zum Ausbau der Ganztagschulen*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4963 4967 4977

*Nutzung der Mittel des Bundes zum Ausbau der Ganztagschulen, Entwicklung der Zahl von Ganztagschulen seit 1992*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5043 5048

*Nutzung der Mittel des Bundes zum Ausbau der Ganztagschulen, Anstreben eines flächendeckenden Angebots*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5145 5146 5155 5156 5164

*Erzielung einer gemeinsamen Verwaltungsvereinbarung in der KMK zur Umsetzung des Programms der BReg zum Ausbau der Ganztagschulen*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5431 5432

*Nutzung der Mittel des Bundes zum Ausbau der Ganztagschulen, Bereitstellung des pädagogischen Personals; Zahl von Ganztagschulen in Italien*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5804 5805 5814 5822 5848

*Nutzung der Mittel des Bundes zum Ausbau der Ganztagschulen, Bereitstellung des pädagogischen Personals*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5871 5872 5874 5887

*Nutzung der Mittel des Bundes zum bedarfsgerechten bzw. flächendeckenden Ausbau der Ganztagschulen; Kooperation mit den Trägern der außerschulischen Jugendbildung*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5987-5989 5991 5992 5995-5997 6008 6009

*Erinnerung an den Ausbau schulischer Ganztagsangebote vor dem IZBB-Programm des Bundes*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6149

*Einrichtung von Ganztagschulen nicht nur in Brennpunktschulen, pädagogische Qualität der offenen Ganztagschule, Bemühungen um zusätzliche Bundesmittel zur Bedienung der nicht zum Zuge gekommenen Anträge, ggf. Umschichtung von Mitteln innerhalb des KIF*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6412-6414 6423-6435

*Anstreben eines bedarfsorientierten Ausbaus der Ganztagschulen, Bemühungen um zusätzliche Bundesmittel zur Bedienung der nicht zum Zuge gekommenen Anträge, Forderung eines Investitionsprogramms für diese Gemeinden, Kritik am praktizierten Windhundverfahren*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6465 6466 6468 6475-6478 6486 6487 6497 6501-6505 6508 6509 6512 6513

*Forderung nach einem eigenen Programm des Landes zum weiteren Ausbau der Ganztagschulen, Fortsetzung des bedarfsge- rechten Ausbaus von Ganztagschulen*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6893 6894 6926-6932 6946

*Kritik an der Konzentration der Ganztagschulen auf Brennpunkthauptschulen, an der Verweigerung des notwendigen Personals sowie der Teilnahme am Bundeskongress der Ganztags- schulen in Berlin; Verhandlungen über eine Landesförderung von Baumaßnahmen*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6957 6958 6994 6995

*Bewertung der Ganztagschule als Alternative zum Medienkon- sum*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7057-7061 7063-7065

*Anstrebung eines bedarfsorientierten flächendeckenden Ausbaus der Ganztagschulen, Schaffung der baulichen und inhaltlichen Voraussetzungen, Bereitstellung des zusätzlichen pädagogischen Personals*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7200 7203-7211 7213-7221 7223-7229 7231 7234-7236 7240 7241 7248 7249 7257

*Ausstattung der Ganztagschulen mit pädagogischem Personal, Aufstockung des Landesprogramms*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7341 7348

*Etatisierung des mit den Kommunen vereinbarten Programms zum bedarfsorientierten Ausbau der Ganztagschulen, Bereit- stellung des pädagogischen Personals*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7393 7394 7396 7399-7401 7404

*Anstrebung eines bedarfsorientierten flächendeckenden Ausbaus der Ganztagschulen, Bereitstellung des notwendigen zusätzli- chen pädagogischen Personals*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7689-7691 7695 7696

*Bestandsaufnahme der Ganztagschulen und ihrer Kosten durch den RH, Übernahme der Feststellungen des RH*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7852 7853 7855 7857 7858

*Abmilderung der Abhängigkeit des Bildungserfolgs von der so- zialen Herkunft mit einem flächendeckenden Angebot an Ganz- tagsschulen, Ausbau von Gymnasien zu Ganztagschulen, Be- reitstellung des pädagogischen Personals, Ablehnung einer Ver- ankerung der Ganztagschulen im SchulGes*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7933-7938 7941-7948 7950-7953 7968-7970 7995-7997 8000

## Garnele

s. *Krebstier*

## Garten

s.a. *Gartenakademie*

s.a. *Gartenbau*

s.a. *Gartenschau*

s.a. *Grünfläche*

s.a. *Obstbau*

s.a. *Zoologischer Garten*

*Schloss Heiligenberg/Wiedereröffnung des Schlosses und des Blumengartens*

Höhe und Zwecke der Bezuschussung o.g. Anlagen, Gründe und Dauer der Sperrung, Hinwirkung auf Zugänglichkeit für die Öff- entlichkeit

KlAnfr

s. *Schloss Heiligenberg*

Drs 13/54

*Wiedereröffnung des Schlosses Heiligenberg mit Blumengarten für die Öffentlichkeit*

Höhe der gewährten Zuschüsse für o.g. Anlagen; Einwirkung auf das Haus Fürstenberg zur Wiedereröffnung

MdlAnfr

s. *Schloss Heiligenberg*

Drs 13/1002

*Einrichtung der Gartenakademie BW*

Ziele und Inhalte, Personalausstattung und Finanzierung der o.g. Einrichtung zur Förderung der Kleingärtner und des Gartenbaus während und nach der Anschubfinanzierung in den ersten drei Jahren

Antr

s. *Gartenakademie*

Drs 13/1361

*Neuorganisation der Staatlichen Vermögens- und Hochbauver- waltung*

Gründe für den Verzicht auf Einbeziehung der forst- und land- wirtschaftlichen Liegenschaften sowie der Schlösser und Gärten

Antr

s. *Öffentliches Vermögen*

Drs 13/1509

*Ges zur Aufhebung landesrechtlicher Vorschriften über Pflan- zenschutzmittel*

Aufhebung des Gesetzes über die Einschränkung der Anwen- dung von Pflanzenschutzmitteln und der Pflanzenschutzmittel- AusnahmeVO, Zulassung in Haus- und Kleingärten mit der Um- setzung einer EU-Richtlinie

GesEntw

s. *Pflanzenbehandlungsmittel*

Drs 13/2497

*Nutzung von Pflanzenschutzmitteln durch Kleingärtner*

Benötigung eines Sachkundenachweises? Vereinbarkeit dieser erforderlichen Qualifikation für Erwerbsgärtner, Landwirte und Weingärtner mit dem EU-Recht

MdlAnfr

s. *Pflanzenbehandlungsmittel*

Drs 13/2589

*Informationspolitik der LReg in Bezug auf den Familienpass*

Umwandlung des bisher einmal pro Jahr kostenlosen Besuchs der Stuttgarter Wilhelma und des Blühenden Barocks in Lud- wigsburg in einen ermäßigten Eintritt, Fehlen eines entsprechen- den Hinweises in der Pressemitteilung des SM über die Leistun- gen des Landesfamilienpasses

Antr

s. *Familienpass*

Drs 13/2797

*Marketing für Schlösser und Gärten in BW*

Bisherige bzw. wünschenswerte Vermarktung; Entwicklung der Besucherzahlen, der Einnahmen und Ausgaben in den letzten fünf Jahren; Kooperation mit den im kommunalen und privaten Besitz befindlichen Schlössern, Burgen und Gärten; Vorlage einer Gesamtkonzeption für die überregionale und internationale Vermarktung mit einem eigenen Schwerpunkt in der Tourismusförderung des Landes

Antr  
s. *Schloss (Gebäude)*  
Drs 13/4879

*Verantwortung des Landes für die Schlösser und Gärten, Übertragung der Aufgaben auf einen eigenständigen Landesbetrieb*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5630 5632

*Verantwortung des Landes für die Schlösser und Gärten, Übertragung der Aufgaben auf einen eigenständigen Landesbetrieb*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5696

**Gartenakademie***Einrichtung der Gartenakademie BW*

Ziele und Inhalte, Personalausstattung und Finanzierung der o.g. Einrichtung zur Förderung der Kleingärtner und des Gartenbaus während und nach der Anschubfinanzierung in den ersten drei Jahren

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 01.10.2002 und Stellungnahme MLR Drs 13/1361  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 15.01.2003 Drs 13/1855 S. 45 46  
PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2891

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag**Streichung der Startfinanzierung der Gartenakademie*

ÄAntr GRÜNE 10.03.2003 Drs 13/1873-N 63 S. 126  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

*Umwidmung der Mittel für die Gartenakademie zur Vermeidung von Kürzungen im Sozialetat*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2293 2301 2306

*Unverständnis über die Einrichtung einer Gartenakademie BW angesichts der Schließung der Akademie für Technikfolgenabschätzung*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2472

*Streichung der Anschubfinanzierung für die Gartenakademie*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2709 2720

**Gartenbau***Einrichtung der Gartenakademie BW*

Ziele und Inhalte, Personalausstattung und Finanzierung der o.g. Einrichtung zur Förderung der Kleingärtner und des Gartenbaus während und nach der Anschubfinanzierung in den ersten drei Jahren

Antr  
s. *Gartenakademie*  
Drs 13/1361

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 25) - Aufwändiger Neubau eines Gewächshauses*

Mittlg  
s. *Öffentliches Bauvorhaben*  
Drs 13/1748

*Zukunft der Staatsschule für Gartenbau und Landwirtschaft Hohenheim*

Beurteilung des Erfolgs der o.g. Kombination von praxisnaher Versuchs- bzw. Beratungstätigkeit und Fachunterricht und damit der Berufschancen der Absolventen; Vergleich der materiellen und personellen Ausstattung der Fachschulen in den neuen BLändern; Beseitigung der Raummängel und Sanierung des Schülerwohnheims

Antr  
s. *Berufsbildende Schule*  
Drs 13/2273

*Novellierung der Landesbauordnung*

Ermöglichung der genehmigungsfreien Errichtung von Gewächshäusern bis zu einer Höhe von 5 m

KIAnfr Richard Drautz FDP/DVP 16.10.2003 und Antw WM Drs 13/2507

*Nutzung von Pflanzenschutzmitteln durch Kleingärtner*

Benötigung eines Sachkundenachweises? Vereinbarkeit dieser erforderlichen Qualifikation für Erwerbsgärtner, Landwirte und Weingärtner mit dem EU-Recht

MdIAnfr  
s. *Pflanzenbehandlungsmittel*  
Drs 13/2589

*Belastung der Gartenbaubetriebe durch die Ökosteuer*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1862

*Kritik an den gartenbaulichen Aktivitäten der Stadt Offenburg in Konkurrenz zu privaten Anbietern*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2313

*Qualifikationsniveau der Inhaber von Gartenbaubetrieben*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3356

*Gefährdung von Arbeitsplätzen bei Gartenbaubetrieben durch Lohndumping mit Arbeitskräften aus Osteuropa; Kooperation des Ausbildungsbereichs Sonderkulturen mit der Landesanstalt für Gartenbau*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6710 6780

**Gartenschau***Anerkennung der Gemeinnützigkeit bei „kleinen Gartenschauen“*

Finanzielle Auswirkungen einer Nichtanerkennung der steuerlichen Gemeinnützigkeit für die Realisierung der laufenden Gartenschauprojekte durch so genannte Betriebe gewerblicher Art

KIAnfr  
s. *Gemeinnützigkeit*  
Drs 13/244

*Landesgartenschau BW/Grünprojekte „Natur in Stadt und Land“*

Auflistung der ausrichtenden Städte seit 1980 und in den kommenden Jahren, Kriterien für die Auswahl und Finanzierung,



Höhe und städtebauliche Wirkungen der Investitionen, Impulse für die örtliche Wirtschaft, die Sicherung von Naturressourcen und für das kulturelle Leben; Einführung einer Aufzeichnungspflicht über die Folgewirkungen; jährliche Veranstaltung einer Landesgartenschau ab 2008

Antr Birgit Kipfer u.a. SPD 07.05.2003 und Stellungnahme MLR Drs 13/2051  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 02.07.2003 Drs 13/2313 S. 35-39  
PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3597

*Realisierung der Fußgänger- und Radfahrerbrücke zwischen Kehl und Straßburg für die rheinübergreifende Gartenschau*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2671 2674

## Gas

*s.a. Abgasreinigung*  
*s.a. Biogas*  
*s.a. Gasleitung*

*Verkauf der Beteiligungen des Landes BW*

Aufnahme von Verhandlungen mit den EVU über den Verkauf der Gasversorgung Süddeutschland

Antr  
*s. Landesbeteiligung*  
Drs 13/693

*Einbeziehung der Rückzahlung von Erdgasförderzins durch das Land Niedersachsen in den Länderfinanzausgleich*

Begründung der o.g. Entscheidung des BFinanzMin, finanzielle Auswirkungen für das Land und die Kommunen

Antr  
*s. Länderfinanzausgleich*  
Drs 13/845

*Energiepolitische Konzeption für BW*

Forcierung der Verhandlungen über den Verkauf der Landesanteile an der Gasversorgung Süddeutschland; Darlegung o.g. Konzeption, Stellenwert und Wettbewerbssituation der Gaswirtschaft

Antr  
*s. Energiepolitik*  
Drs 13/914

*Erdgasautos*

Vergleich von Erdgasautos mit diesel- und benzinangetriebenen Fahrzeugen, Umfang des tatsächlichen und möglichen Einsatzes entsprechend ausgerüsteter Dienstfahrzeuge, Umsetzung der Empfehlung der Umweltministerkonferenz zur bevorzugten Beschaffung solcher Fahrzeuge

Antr  
*s. Dienstkraftfahrzeug*  
Drs 13/1019

*Auflösung der Landesstiftung*

Auflösung vor dem Verkauf der Landesanteile an der GVS

Antr  
*s. Stiftung*  
Drs 13/1085

*Freier Flüssiggasmarkt?*

Behinderung eines freien Markts durch frühere Monopolanbieter bzw große, an Mineralölkonzerne angeschlossene Anbieter; Fra-

ge nach Zusammenschlüssen von Flüssiggasverbrauchern zur Durchsetzung freier Marktbedingungen

KlAnfr Klaus Käppeler SPD 20.06.2002 und Antw WM Drs 13/1098

*Planungen für Gasfernleitungen in BW*

Bedarfsanalysen für o.g. Planungen; Zurückstellung bis zur Vorlage des Berichts einer neuen, vom BWirtschaftsMin angekündigten Regulierungsbehörde; Maßnahmen zur Bündelung der von unterschiedlichen Energieversorgern geplanten separaten Trassen bzw zum schonenden Umgang mit sensiblen Flächen

KlAnfr  
*s. Gasleitung*  
Drs 13/1152

*Vermögen und Projekte der Landesstiftung BW*

Zuführung des gesamten Erlöses aus dem Verkauf der Anteile an der Gasversorgung Süddeutschland?

Antr  
*s. Stiftung*  
Drs 13/1219

*Geplante Gaspipeline der Fa. Ruhrgas/Wingas - Trassenverlauf im LKreis Esslingen*

Stand der Planung und Stellungnahmen der betroffenen Behörden und Kommunen für die einzelnen Varianten, Verlegung zusätzlicher Leitungen? Ausschluss einer Gefährdung der Bevölkerung sowie Minimierung der Eingriffe in Natur und Landschaft

KlAnfr  
*s. Gasleitung*  
Drs 13/2822

*Stromversorgung in BW*

Verfügbarkeit und Marktpotenzial der fossilen Energieträger Gas und Kohle sowie der regenerativen Energien aus Wasserkraft, Windkraft, Solarenergie, Photovoltaik, Biomasse und Geothermie; Zukunftsperspektiven der Brennstoffzelle

GrAnfr  
*s. Energiepolitik*  
Drs 13/3104

*Gaspreise in BW*

Darstellung der Höhe und Ursachen von Preisunterschieden zwischen den einzelnen Anbietern in BW u.a. BLändern, Bewertung des Vorschlags der Einrichtung einer Regulierungsbehörde zur Preisaufsicht; Bilanz einer Schwerpunktaktion der Eichbehörden zur Überprüfung der Abrechnungen von Gasversorgungsunternehmen, Ausmaß der verordneten Korrekturen, Maßnahmen zur Vermeidung fehlerhafter Abrechnungen zulasten der Verbraucher

Antr  
*s. Energiepreis*  
Drs 13/3867

*Für eine schärfere Wettbewerbsaufsicht über Strom- und Gaspreise in BW*

Antr  
*s. Energiepreis*  
Drs 13/3884

*Missbrauchsverdacht gegen Gasversorger in BW*

KlAnfr  
*s. Energiepreis*

Drs 13/3944

*Messpreise bei Strom, Gas, Wasser und Fernwärme für private Haushalte in BW*

Höhe der o.g. Preise und des jeweiligen Anteils der Messpreise differenziert nach den drei teuersten, billigsten sowie in der Mitte platzierten Anbietern; Bewertung der starken Abweichungen zwischen den Messpreisen und der dadurch fehlenden Anreize zur Einsparung von Ressourcen; Vorgehensmöglichkeiten des Landeskartellamts gegen die großen Preisunterschiede

Antr

s. *Energiepreis*

Drs 13/4232

*Weg vom Öl; hier: Liegenschaften des Landes*

Art und Kosten der Wärmeversorgung von Universitäten, Kliniken u.a. Landesgebäuden; Einsatz von Öl, Gas u.a. Energieträgern; Umstellung auf regenerative Brennstoffe, insbes auf Holz, bei turnusmäßigen Erneuerungen der Heizungsanlagen; Anstreben des Passivhausstandards bei Neubauten, generelle Prüfung der Nutzung regenerativer Energien, Verstärkung der Bemühungen um eine energetische Sanierung der Gebäude, ggf über Contracting-Modelle

Antr

s. *Energieeinsparung*

Drs 13/4310

*Entwicklung alternativer Flüssigkraftstoffe*

Entwicklung der Rohöl- und Erdgaspreise, der Fördermengen und Abnahmequoten der 20 wichtigsten Abnehmerstaaten seit 1995; Frage nach den noch vorhandenen Ressourcen; Stand der Forschungen um alternative Antriebsstoffe neben der Brennstoffzelle, Entwicklungs- und Marktchancen von neuartigen Verfahren zur Gasverflüssigung bzw des Biomass-to-Liquid-Verfahrens, Beurteilung der damit gegebenen Chancen für die Landwirtschaft sowie der Möglichkeiten zur Vermeidung von CO<sub>2</sub>-Emissionen

Antr

s. *Kraftstoff*

Drs 13/4328

*Aktives Einschreiten der LReg gegen Gaspreiserhöhungen in BW*

Entwicklung der Gaspreise der einzelnen Versorgungsunternehmen für Privathaushalte seit 2000, angekündigte und bereits umgesetzte Erhöhungen 2005 und 2006, Frage nach Rücknahmen von Preiserhöhungen aufgrund der Intervention von Landesbehörden in BW u.a. BLändern; Ausschöpfung aller rechtlichen Möglichkeiten, insbes iR eines Missbrauchsverfahrens der Landeskartellbehörde sowie iRd Regulierung der Netzentgelte durch die neue Regulierungsbehörde

Antr

s. *Energiepreis*

Drs 13/4742

*Ökobilanz der oberflächennahen Geothermie*

Ableichung der von Wärmepumpen benötigten elektrischen Energie mit der erzielten Wärmeenergie für verschiedene Heizungssysteme unter Nutzung der oberflächennahen Geothermie, Vergleich der Emissionen von Kohlendioxid u.a. Schadstoffen mit Heizungen versorgt über Erdgas, Holzpellets und Kraft-Wärme-Kopplung; Konsequenzen für die Förderpolitik

KlAnfr

s. *Erdwärme*

Drs 13/4813

*Neuordnung der Beteiligungen an der Gasversorgung Süddeutschland*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 65 66

*Prüfung einer Veräußerung der Anteile an der Gasversorgung Süddeutschland*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 645

*Erwartung eines Vorschlags der Investmentbank zur Veräußerung der Anteile an der Gasversorgung Süddeutschland*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 801 808

*Dringlichkeit einer Neuordnung der Beteiligungen an der Gasversorgung Süddeutschland*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 841 849 852 865 874

*Neuordnung der Beteiligungen an der Gasversorgung Süddeutschland*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1069 1070 1073

*Vergleich von Gas und Kohle als Energieträger; Veräußerung der Anteile an der Gasversorgung Süddeutschland*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3469 3470 3491

*Notwendigkeit einer weiteren Ferngasleitung, Ausbau der Kapazität zur Stromgewinnung; Veräußerung der Anteile an der Gasversorgung Süddeutschland*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3626

*Kritik an der Koppelung des Gaspreises an den Ölpreis; Ablehnung einer Ersetzung der Kernkraft durch Kohle und Gas*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5330 5332-5334 5336

*Warnung vor einer zu starken Fixierung auf Gaskraftwerke wegen der Abhängigkeit von russischen Gaslieferungen*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6449-6453 6455 6457-6459

*Bewertung von Gas als Brennstoff für neue Kraftwerke nach dem Ausstieg aus der Kernenergie, Ablehnung des Standorts Obrigheim für ein neues Gaskraftwerk wegen der nicht vorhandenen Erdgasleitung*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6464 6493 6506 6512

*Kritik an der Koppelung des Gaspreises an den Ölpreis, Vermeidung einer zu großen Abhängigkeit von den Lieferländern, Ablehnung einer Ersetzung der Kernkraft durch Kohle und Gas*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7026 7028 7029 7031 7032

*Warnung vor einer zu starken Fixierung auf Gaskraftwerke wegen der Abhängigkeit von russischen Gaslieferungen*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7452

*Reduzierung der Abhängigkeit von Gasimporten durch energetische Gebäudesanierung; Plädoyer für ein modernes Gaskraftwerk am Standort Obrigheim*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7698 7700 7702-7705 7710 7713-7715

**Gas- und Dampfturbinenkraftwerk**

s. *Wärmeleistung*

**Gasanbieter**

s. *Gas*

**Gasfernleitung**

s. *Gasleitung*

**Gaskraftwerk**

s. *Wärmeleistung*

**Gasleitung**

*Planungen für Gasfernleitungen in BW*

Bedarfsanalysen für o.g. Planungen; Zurückstellung bis zur Vorlage des Berichts einer neuen, vom BWirtschaftsMin angekündigten Regulierungsbehörde; Maßnahmen zur Bündelung der von unterschiedlichen Energieversorgern geplanten separaten Trassen bzw zum schonenden Umgang mit sensiblen Flächen

KlAnfr Dr. Walter Witzel GRÜNE 09.07.2002 und Antw WM Drs 13/1152

*Risiken bei Erdbeben am Oberrhein*

Auslegung von Gebäuden, Gasleitungen, Chemieanlagen, des Rheinseitenkanals und des AKW Fessenheim gegen Erdbeben; Ergebnisse von Katastrophenszenarien; Effizienz des regulären Katastrophenplans; Bewertung und Konsequenzen einer Schweizer Risikostudie

KlAnfr  
s. *Erdbeben*  
Drs 13/1858

*Geplante Gaspipeline der Fa. Ruhrgas/Wingas - Trassenverlauf im LKreis Esslingen*

Stand der Planung und Stellungnahmen der betroffenen Behörden und Kommunen für die einzelnen Varianten, Verlegung zusätzlicher Leitungen? Ausschluss einer Gefährdung der Bevölkerung sowie Minimierung der Eingriffe in Natur und Landschaft

KlAnfr Carla Bregenzer SPD 20.01.2004 und Antw WM Drs 13/2822

*Notwendigkeit einer weiteren Ferngasleitung, Ausbau der Kapazität zur Stromgewinnung*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3626

*Notwendigkeit einer Erdgasleitung als Voraussetzung für den Bau eines Gaskraftwerks in Obrigheim*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6446 6455

*Notwendigkeit einer Erdgasleitung als Voraussetzung für den Bau eines Gaskraftwerks in Obrigheim*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6507 6512

*Forcierung der Süddeutschen Erdgasleitung als Voraussetzung für den Bau von Gaskraftwerken*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7032

*Notwendigkeit einer Erdgasleitung als Voraussetzung für den Bau eines Gaskraftwerks in Obrigheim*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7698

**Gaspreis**

s. *Energiepreis*

**Gaßmann, Rolf MdL SPD**

*Glückwünsche zum Geburtstag*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4083

**Gastarif**

s. *Energiepreis*

**Gastronomie**

s. *Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe*

**Gastronomieberuf**

*Situationsbeschreibung, wirtschaftliche Bedeutung und staatliche Förderung der Tourismusbranche in BW*

Entwicklung der Gästezahlen aus dem In- und Ausland, der Aufenthaltsdauer, der Zahl und Umsätze der Gastronomiebetriebe, der Zahl von Beschäftigten, Auszubildenden und Saisonkräften seit 1996; Anteil von Gästen des Kur- und Rehabilitationsbereichs; Auswirkungen der Terroranschläge vom 11. September

GrAnfr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/844

*Zukunftschancen des Dienstleistungssektors Heilbäder und Tourismus in BW*

Stopp der rückläufigen Übernachtungszahlen, Einrichtung eines Zukunftsprogramms; Entwicklung der Zahlen sowie Qualifizierung in- und ausländischer Fachkräfte für die Gastronomie, Ausschreibung eines Innovationspreises, Marketingkonzepte und -maßnahmen für die einzelnen Regionen, Nutzung des Internet

GrAnfr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/1060

*Tourismusentwicklung in der Region Heilbronn-Franken*

Wirtschaftliches Potenzial des o.g. Sektors; Verbandsstrukturen und Aktivitäten; Zahl von Vollzeit- und Teilzeitarbeitsplätzen sowie Ausbildungsplätzen im Bereich des Tourismus und der Gastronomie; Angebote und Übernachtungsmöglichkeiten für Jugendliche

Antr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/1461

*Tourismusentwicklung in der Region Ostwürttemberg*

Wirtschaftliches Potenzial des o.g. Sektors; Verbandsstrukturen und Aktivitäten; Zahl von Vollzeit- und Teilzeitarbeitsplätzen sowie Ausbildungsplätzen im Bereich des Tourismus und der Gastronomie; Angebote und Übernachtungsmöglichkeiten für Jugendliche

KlAnfr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/1795

*Probleme in der Entwicklung des Tourismussektors in den LKreisen Calw und Freudenstadt*

Wirtschaftliches Potenzial des o.g. Sektors; Höhe, Bereiche und Wirksamkeit der Förderung seit 2001; Entwicklung der Übernachtungszahlen in der Gastronomie sowie im Kur- und Rehabilitationsbereich seit 1996; Gegenüberstellung der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen; Unterstützung und Erfolge der

Werbeaktivitäten zur Erschließung neuer Gästegruppen im In- und Ausland; Beseitigung von Engpässen in der Verkehrsinfrastruktur

Antr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/2091

*Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Gastronomie und Hotellerie in BW - Bessere Qualifizierung*

Erweiterung der Ausbildung von Nachwuchskräften über die hauswirtschaftlichen Schulen hinaus, Ausdehnung der Unterrichtung zur Führung einer Gaststätte von vier Stunden der IHK auf mehrere Tage

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 31.10.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2568  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 12.05.2004 Drs 13/3239 S. 15-17  
PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5113

*Situation der Tourismusbetriebe in BW*

Entwicklung der Betriebsstätten, der Wertschöpfung, der Beschäftigten- und Ausbildungszahlen seit 2000; Darstellung der Förderinstrumente und deren Inanspruchnahme sowie der Restriktionen im JugendarbeitsschutzGes; Anpassung der Unterrichtseinheiten für die touristischen Berufe an die Belange der Ausbildungsbetriebe; Werbeaktivitäten für Familienurlaub sowie um Gäste in Verknüpfung mit der Fußball-WM 2006

Antr  
s. *Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe*  
Drs 13/3296

*Ausmaß des Defizits an Fach- und Aushilfskräften in der Gastronomie, Bedeutung der bosnischen Bürgerkriegsflüchtlinge*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 260 265

*Unterstützung einer Werbekampagne um Auszubildende in der Gastronomie*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2850 2851

*Abbau von arbeitsrechtlichen Hürden bei der Ausbildung zum Koch*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3865

*Unterstützung einer Werbekampagne um Auszubildende in der Gastronomie*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5471

## **Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe**

s.a. *Beherbergungsstatistik*

s.a. *Besenwirtschaft*

s.a. *Ferienstätte*

s.a. *Gastronomieberuf*

s.a. *Kantine*

s.a. *Raststätte*

s.a. *Sperrzeit im Gaststättengewerbe*

*Umsatzsteuerbelastung für die Gastronomie im europäischen Vergleich*

Unterstützung von Bestrebungen zur Senkung des Umsatzsteuersatzes für die Gastronomie bzw bestimmte Dienstleistungen? Auswirkungen einer Harmonisierung der Steuersätze innerhalb der EU

KlAnfr

s. *Umsatzsteuer*  
Drs 13/4

*Gaststätten- und Lebensmittelkontrollen durch den Wirtschaftskontrolldienst*

Personalstärke des WKD, Organisation, Kosten, Kontrolldichte und Beanstandungsquote im Vergleich zu anderen BLändern

KlAnfr  
s. *Wirtschaftskontrolldienst*  
Drs 13/375

*Beherbergungsstatistik*

Auswirkungen der auf Bundesebene geplanten Änd im BeherbergungsstatistikGes auf das Fremdenverkehrsland BW, insbes auf Beherbergungsbetriebe, Kur- und Heilbäder

Antr  
s. *Beherbergungsstatistik*  
Drs 13/425

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Nr. 9) - Beherbergungs- und Bewirtungsbetrieb der FH*

Stand der noch ausstehenden Neukonzeption des Verpflegungsbetriebs an der Hochschule für Polizei

Mittlg LReg 04.02.2002 Drs 13/717  
BeschlEmpf und Bericht FinA 21.02.2002 Drs 13/803  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450  
Mittlg LReg 31.03.2003 Drs 13/1959  
BeschlEmpf und Bericht FinA 10.04.2003 Drs 13/1991  
PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3064  
Mittlg LReg 01.04.2004 Drs 13/3079

*Situationsbeschreibung, wirtschaftliche Bedeutung und staatliche Förderung der Tourismusbranche in BW*

Entwicklung der Gästezahlen aus dem In- und Ausland, der Aufenthaltsdauer, der Zahl und Umsätze der Gastronomiebetriebe, der Zahl von Beschäftigten, Auszubildenden und Saisonkräften seit 1996; Anteil von Gästen des Kur- und Rehabilitationsbereichs; Auswirkungen der Terroranschläge vom 11. September

GrAnfr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/844

*Zukunftschancen des Dienstleistungssektors Heilbäder und Tourismus in BW*

Stopp der rückläufigen Übernachtungszahlen, Einrichtung eines Zukunftsprogramms; Entwicklung der Zahlen sowie Qualifizierung in- und ausländischer Fachkräfte für die Gastronomie, Ausschreibung eines Innovationspreises, Marketingkonzepte und -maßnahmen für die einzelnen Regionen, Nutzung des Internet

GrAnfr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/1060

*Wirtschaftsstandort Heilbronn-Franken*

Entwicklung der Gästezahlen aus dem In- und Ausland, der Aufenthaltsdauer, der Zahl und Beherbergungskapazität der Unternehmen seit 1993; Rolle der Kur- und Bäderorte; Ausweisung von Naturparks zur Stärkung der touristischen Attraktivität

GrAnfr  
s. *Heilbronn-Franken, Region*  
Drs 13/1211

*Kostensteigerungen im Dienstleistungsbereich des Hotel- und Gaststättengewerbes im Zuge der DM/Euro-Umstellung nach dem 1. Januar 2002*

Angebot von Speisen und Getränken zum selben Preis in Euro wie vorher in DM, Maßnahmen gegen diese Art von Preiswucher in den Fremdenverkehrsgebieten, insbes gegenüber Tagestouristen; Vergleich mit anderen BLändern

KlAnfr

s. *Preis*

Drs 13/1225

*Wirtschaftliche Entwicklung im WK 25 Schwäbisch Gmünd*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft

KlAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1451

*Tourismusentwicklung in der Region Heilbronn-Franken*

Wirtschaftliches Potenzial des o.g. Sektors; Verbandsstrukturen und Aktivitäten; Zahl von Vollzeit- und Teilzeitarbeitsplätzen sowie Ausbildungsplätzen im Bereich des Tourismus und der Gastronomie; Angebote und Übernachtungsmöglichkeiten für Jugendliche

Antr

s. *Fremdenverkehr*

Drs 13/1461

*Tourismusentwicklung in der Region Ostwürttemberg*

Wirtschaftliches Potenzial des o.g. Sektors; Verbandsstrukturen und Aktivitäten; Zahl von Vollzeit- und Teilzeitarbeitsplätzen sowie Ausbildungsplätzen im Bereich des Tourismus und der Gastronomie; Angebote und Übernachtungsmöglichkeiten für Jugendliche

KlAnfr

s. *Fremdenverkehr*

Drs 13/1795

*Gesundheit hat Zukunft*

Verstärkung der Werbung um Gäste im Gesundheitstourismus im Wettbewerb mit anderen BLändern, Nutzung der Spitzenqualität in Gastronomie und Hotellerie als Konkurrenzvorteil

KlAnfr

s. *Gesundheit*

Drs 13/1871

*Wirtschaftliche Entwicklung im Main-Tauber-Kreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Arbeitsmarktbilanz sowie der Zahl von Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft und des Fremdenverkehrs

KlAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1986

*Wirtschaftliche Entwicklung im Neckar-Odenwald-Kreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Arbeitsmarktbilanz sowie der Zahl von Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft und des Fremdenverkehrs

KlAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1987

*Probleme in der Entwicklung des Tourismussektors in den LKreisen Calw und Freudenstadt*

Wirtschaftliches Potenzial des o.g. Sektors; Höhe, Bereiche und Wirksamkeit der Förderung seit 2001; Entwicklung der Übernachtungszahlen in der Gastronomie sowie im Kur- und Rehabilitationsbereich seit 1996; Gegenüberstellung der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen; Unterstützung und Erfolge der Werbeaktivitäten zur Erschließung neuer Gästegruppen im In- und Ausland; Beseitigung von Engpässen in der Verkehrsinfrastruktur

Antr

s. *Fremdenverkehr*

Drs 13/2091

*Wirtschaftliche Entwicklung im LKkreis Waldshut*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Arbeitsmarktbilanz sowie der Zahl von Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft und des Fremdenverkehrs

KlAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/2135

*Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Gastronomie und Hotellerie in BW - Sonderregelung für Sitzplätze in Besenwirtschaften*

Beibehaltung der Beschränkung auf 40 Sitzplätze

Antr

s. *Besenwirtschaft*

Drs 13/2559

*Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Gastronomie und Hotellerie in BW - Bessere Qualifizierung*

Erweiterung der Ausbildung von Nachwuchskräften über die hauswirtschaftlichen Schulen hinaus, Ausdehnung der Unterrichtung zur Führung einer Gaststätte von vier Stunden der IHK auf mehrere Tage

Antr

s. *Gastronomieberuf*

Drs 13/2568

*Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Gastronomie und Hotellerie in BW - Belebung unserer Innenstädte*

Ermöglichung einer Verkürzung der Sperrzeit für die Außengastronomie

Antr

s. *Sperrzeit im Gaststättengewerbe*

Drs 13/2576

*Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Gastronomie und Hotellerie in BW - Verbraucherfreundlichkeit*

Frage nach einer Ausnahmeregelung im KAG zur Erhebung von Kurtaxe von ortsfremden Tagungsteilnehmern; Ermöglichung einer gelockerten Handhabung der Sperrzeitenregelung für Musik- und Tanzveranstaltungen

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 11.11.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/2592

BeschlEmpf und Bericht WirtA 12.05.2004 Drs 13/3239 S. 15-17

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5113

*Wirtschaftsstandort Schwarzwald-Baar-Heuberg*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1993; Bedarf und Nachfrage von Gewerbeflächen; Rolle und Auslastung der Beherbergungsbetriebe, Zahl der Übernachtungen und Tagestouristen, insbes in den Kur- und Bäderorten; Möglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur

Antr

s. *Wirtschaft*

Drs 13/2667

*Situation der Tourismusbetriebe in BW*

Entwicklung der Betriebsstätten, der Wertschöpfung, der Beschäftigten- und Ausbildungszahlen seit 2000; Darstellung der Förderinstrumente und deren Inanspruchnahme sowie der Restriktionen im JugendarbeitsschutzGes; Anpassung der Unterrichtseinheiten für die touristischen Berufe an die Belange der Ausbildungsbetriebe; Werbeaktivitäten für Familienurlaub sowie um Gäste in Verknüpfung mit der Fußball-WM 2006

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 23.06.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/3296 (17 S.)

BeschlEmpf und Bericht WirtA 06.04.2005 Drs 13/4312 S. 15 16

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Klassifizierung von Übernachtungsstätten*

Darlegung o.g. Systeme, der Anbieter, Kosten und Evaluationsintervalle; Stellenwert für Privatreisende und Reiseveranstalter; Überlegungen zu einer Verpflichtung der Betriebe zur Klassifizierung; Förderung einer verkehrsführenden Beschilderung iR eines Modellprojekts?

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 23.06.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/3297

BeschlEmpf und Bericht WirtA 06.04.2005 Drs 13/4312 S. 16 17

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Verdopplung der Fernsehgebühr für Hotels und Pensionen*

Verhinderung von o.g. Plänen zur Erhöhung der Rundfunkgebühren für Hotels und Pensionen

KlAnfr

s. *Rundfunkgebühren*

Drs 13/3458

*Ges zur Neuregelung des Gebührenrechts*

Neuregelung des LandesgebührenGes, Anpassung an neue Rechtsentwicklungen und Handlungsformen der Verwaltung, Deregulierung und Ausrichtung auf betriebswirtschaftliche Grundsätze und Kostenbewusstsein, Einführung der obligatorischen, dezentralen Gebührenfestsetzung für die unteren Ver-

waltungsbehörden; Änd der Ges zur Ausführung des FleischhygieneGes und GeflügelfleischhygieneGes, der LBO, des FischereiGes, DenkmalschutzGes, LandesverwaltungsGes, der GemO, der VO über Zuständigkeiten nach der GewO, der VO zur Ausführung des GaststättenGes, der VO über die Bestimmung von Wochenmarktartikeln, des KommunalabgabenGes, LandesverwaltungsvollstreckungsGes, LandesjagdGes, FlüchtlingsaufnahmeGes und des EingliederungsGes

GesEntw

s. *Gebühren*

Drs 13/3477

*Unterstützung der Resolution des SWR-Rundfunkrats vom 24.09.2004 durch die LReg*

Erhaltung der ermäßigten Rundfunkgebühren für die Gastronomie

Antr

s. *Rundfunk*

Drs 13/3612

*Vereinbarkeit des geplanten Unterhaltungszentrums Ergenzingen Ost (Stadt Rottenburg) mit dem Landesentwicklungsplan (LEP)*

Vereinbarkeit der o.g. Freizeiteinrichtung mit einer Großdisko und Gastronomiebetrieben mit dem LEP und den Festlegungen des Regionalplans Neckar-Alb, insbes durch den starken Besucherverkehr und den dafür notwendigen Flächenverbrauch für 880 ebenerdige Parkplätze; Bewertung der Planung in einem Kleinzentrum an der Autobahn ohne Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel; Frage nach Instrumenten zur Verhinderung derartiger Vorhaben

KlAnfr

s. *Freizeiteinrichtung*

Drs 13/3762

*Maßnahmen zur Stärkung der baden-württembergischen Gastronomie*

Initiierung von Gesprächen zwischen den Trägern von mit Landesmitteln finanzierten Kantinen und der örtlichen Gastronomie über mögliche Kooperationen

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 26.11.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/3803

BeschlEmpf und Bericht WirtA 06.04.2005 Drs 13/4312 S. 23

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Wirtschaftliche Zukunftsperspektiven im LKreis Calw*

Messung der Tourismusförderung am Auslastungsgrad der Gaststätten und Beherbergungsbetriebe

Antr

s. *Wirtschaft*

Drs 13/3975

*Wirtschaftliche Zukunftsperspektiven im Stadt- und LKreis Heilbronn*

Messung der Tourismusförderung am Auslastungsgrad der Gaststätten und Beherbergungsbetriebe

Antr

s. *Wirtschaft*

Drs 13/4152

*Entbürokratisierung des Gastgewerbes*

Bewertung der vom Hotel- und Gaststättenverband vorgelegten Vorschläge und deren Realisierbarkeit, Ausgestaltung der Sperr-

zeiten im Gastgewerbe in anderen BLändern, Beurteilung einer Einschränkung der Sperrzeiten und Freigabe der Ladenschlusszeiten zumindest während der Fußballweltmeisterschaft 2006

Antr FDP/DVP 16.03.2005 und Stellungnahme WM Drs 13/4153 (21 S.)

BeschlEmpf und Bericht WirtA 19.10.2005 Drs 13/4821 S. 16 17

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552

*Situation der Lebensmittelkontrolle im Land nach Umsetzung der Verwaltungsreform*

Entwicklung der Zahl der Kontrolleure, der Kontrolldichte und Anzeigen bei Gaststätten und im Lebensmittelhandel; Notwendigkeit der Inanspruchnahme der Polizei zur Ahndung von Verstößen

Antr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/4233

*Unterschiedliche Mehrwertsteuersätze innerhalb der EU und ihre Auswirkungen auf die Wirtschaft im Land*

Definition und Angleichungsvereinbarungen der abgestuften MwSt-Sätze in der EU; Darlegung der Steuersätze in den 25 EU-Staaten und der Schweiz für Agrarprodukte, Lebensmittel, Arzneimittel, Tabakwaren, medizinische Leistungen, Verkehrstarife, Bücher, Fernsehgebühren, Eintrittsgebühren, Gastronomiepreise, Kraftstoffe, Fahrzeughandel, Reparaturen u.a. Güter und Dienstleistungen; Frage nach Vorgaben für die nationalen Regierungen bei der Anwendung von Nullsteuer- und Ermäßigungssätzen; Initiativen zum Abbau der Wettbewerbsnachteile für den heimischen Tourismus im Vergleich zu den angrenzenden Nachbarregionen

Antr  
s. *Mehrwertsteuer*  
Drs 13/4276

*Wirtschaftliche Zukunftsperspektiven im Wahlkreis 25 Schwäbisch-Gmünd*

Messung der Tourismusförderung am Auslastungsgrad der Gaststätten und Beherbergungsbetriebe

KlAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4291

*Touristische Nutzung des Hohenaspergs*

Sanierung und Weiterführung der Gaststätte Schubartstube, Beteiligung der Rothaus-Brauerei sowie evtl privater Investoren

Antr  
s. *Hohenasperg*  
Drs 13/4356

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Entwicklung der Zahl von Gastronomiebetrieben, Übernachtungen, Gästen differenziert nach Nationalitäten und Aufenthaltsdauer seit 1994; Bedeutung der Kur- und Bäderorte; Gästezahlen beim „Urlaub auf dem Bauernhof“; Förderung des Naturparks „Schwarzwald Mitte/Nord“

GrAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4536

*Nachweismöglichkeiten der Beherbergungsstatistik nach dem Beschluss des Bundestages und der Zustimmung des Bundesrates zum „Gesetz zur Umsetzung von Vorschlägen zu Bürokratieabbau und Deregulierung aus den Regionen“ im Juni 2005*

Wegfall der Erhebung der Auslastung von Hotels, Privatpensionen, Jugendherbergen, Campingplätzen, Rehakliniken u.a.; Auswirkungen auf Fördermaßnahmen im Fremdenverkehr und Heilbäderbereich

KlAnfr  
s. *Beherbergungsstatistik*  
Drs 13/4670

*Alkoholkonsum von Kindern und Jugendlichen*

Konkrete Maßnahmen des Landes und der Kommunen, insbes auch zur Alkohol- und Gewaltprävention iRd Fußball-WM 2006 im Großraum Stuttgart und in den Städten mit Großleinwandübertragungen; Gewährleistung der Jugendschutzbestimmungen auch während der Freigabe der Sperrzeiten und Ladenöffnungszeiten im Zusammenhang mit der WM

Antr  
s. *Alkohol*  
Drs 13/4789

*Hotellerie und Gastronomie entlasten!*

Vergleich bzw Harmonisierungschancen der Mehrwertsteuersätze für die Gastronomie im europäischen Rahmen, Auswirkungen der geplanten Erhöhung im grenznahen Bereich; Übertragung von Zuständigkeiten und Bürokratieabbau mit den Vorschlägen der Arbeitsgruppe zur Föderalismusreform; Relevanz der TAlärm zur Bewertung der Geräuschimmissionen von Freiluftgaststätten, Ausschluss einer Beeinträchtigung gastronomischer und touristischer Angebote aufgrund immissionsschutzrechtlicher Regelungen zumindest während der Fußballweltmeisterschaft

Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 15.12.2005 und Stellungnahme WM Drs 13/4981  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 08.02.2006 Drs 13/5138 S. 33 34  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Ausmaß des Defizits an Fach- und Aushilfskräften in der Gastronomie, Bedeutung der bosnischen Bürgerkriegsflüchtlinge*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 260 265

*Förderung der multimedialen Weiterbildung im Hotel- und Gaststättenwesen*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 774

*Unterstützung einer Werbekampagne um Auszubildende in der Gastronomie*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2850 2851

*Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Gastronomie, Beibehaltung der Beschränkung der Zahl von Sitzplätzen in Besenwirtschaften*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3628

*Ablehnung einer Verdoppelung der Rundfunkgebühr für Hotels und Pensionen*

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5266 5267 5273 5274

*Ablehnung einer Verdoppelung der Fernsehgebühr für Hotels und Pensionen*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5405

*Unterstützung einer Werbekampagne um Auszubildende in der Gastronomie*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5471

*Kritik an der Beschneidung des Hotelprivilegs bei der Rundfunkgebühr*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6224 6226 6230

*Werbung um ein ausschließlich regionales Produktangebot in der Landtagsgaststätte*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6657

*Auswirkungen einer Mehrwertsteuererhöhung im Hotel- und Gaststättengewerbe*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6969 6972 6977

*Auswirkungen einer Mehrwertsteuererhöhung im Hotel- und Gaststättengewerbe; Förderung der Imagekampagne für die Gastronomie*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7399 7447 7450

*Begrüßung von Rauchverboten in Gaststätten, Verweisung auf das Rauchverbot in allen Gaststätten Italiens*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7615

*Wirtschaftliche Bedeutung der Gastronomie in BW, Bewertung als Kulinaristikland Nummer 1 in Deutschland, Verweisung auf die INTERGASTRA in Stuttgart, Beklagung der Betriebsschließungen aufgrund fehlender Nachfolger bzw Bereitschaft der Banken zur notwendigen Kreditversorgung, Auswirkungen einer Mehrwertsteuererhöhung*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7954-7966

## **Gaststättengesetz**

*s. Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe*

## **Gaststättengewerbe**

*s. Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe*

## **Gasversorgung**

*s. Gas*

## **Gasversorgungsunternehmen**

*s. Gas*

## **Gebärmutterhalskrebs**

*s. Krebs (Krankheit)*

## **Gebäude**

*s.a. Abbruch von Gebäuden*

*s.a. Arbeitsstätte*

*s.a. Aufzugsanlage*

*s.a. Bauschaden*

*s.a. Eigenheimzulage*

*s.a. Erbbaurecht*

*s.a. Frauenhaus*

*s.a. Gebäudereinigung*

*s.a. Gebäudeversicherung*

*s.a. Hochschulbau*

*s.a. Kulturdenkmal*

*s.a. Kunstgebäude*

*s.a. Landtagsgebäude*

*s.a. Landwirtschaftliches Gebäude*

*s.a. Öffentliches Gebäude*

*s.a. Polizeigebäude*

*s.a. Schloss (Gebäude)*

*s.a. Schulgebäude*

*s.a. Unterkunft*

*s.a. Wärmeschutz*

*s.a. Wohnungseigentum*

## *Energetische Modernisierung im Wohnungsbestand*

Höhe der bereitgestellten und beanspruchten Mittel 2000/2001 im Vergleich zu Hessen und NRW; Aufstockung der Mittel zur Stimulanz des Bauhandwerks und zugunsten des Klimaschutzes; Ausbildung und flächendeckende Präsenz von Energieberatern aus dem Handwerk; Abruf von Fördermitteln für Energie-Spar-Checks für Ein- und Mehrfamilienhäuser

Antr

*s. Energieeinsparung*

Drs 13/93

## *Impulsprogramm Altbau und Energieeinsparprogramm Altbau*

Evaluation und Verbesserungsmöglichkeiten o.g. Programme, Behebung von Informationsdefiziten, Umstellung auf attraktive Direktzuschüsse

KlAnfr

*s. Energieeinsparung*

Drs 13/175

## *Energieeinsparprogramm Altbau 2001*

Aufzehrung der Haushaltsmittel bereits zur Jahresmitte, Rechtfertigung aufwändiger Werbemaßnahmen für dieses Programm

MdlAnfr

*s. Energieeinsparung*

Drs 13/530

## *Haushalt 2002 und 2003; Epl 07*

*CO<sub>2</sub>-Minderung durch Aufstockung des „Energieeinsparprogramms Altbau“*

*s. Energieeinsparung*

Drs 13/657

## *Förderung erneuerbarer Energien und der Energieeffizienz im Jahr 2001*

Umfang und Bilanz der Förderung iRd Energiesparprogramms Altbau

KlAnfr

*s. Erneuerbare Energie*

Drs 13/629

## *Bekämpfung der Mauerspinnen an Hausfassaden*

Ausbreitung der Mauerspinne in BW, Bekämpfungsmöglichkeiten

KlAnfr

*s. Spinnentier*

Drs 13/1276

## *Förderung erneuerbarer Energien und der Energieeffizienz im Jahr 2002*

Höhe der verbilligten Kredite iRd Energiesparprogramms Altbau, Verteilung auf selbst genutztes Wohneigentum und den Mietwohnungsbau

Antr



s. *Energiepolitik*  
Drs 13/1686

*Förderung der Wohnungsmodernisierung durch das Land*  
Einschätzung der Zahl renovierungsbedürftiger Mietwohnungen, bisheriger Mitteleinsatz iRd Energiesparprogramms Altbau im Vergleich zu Bayern und NRW, beschäftigungs- und steuerpolitische Auswirkungen der Kürzung des Programms

Antr  
s. *Wohnung*  
Drs 13/1845

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 31) - Beihilfsbauten für Spätaussiedler*

Mittlg  
s. *Unterkunft*  
Drs 13/2700

*Haushalt 2004; Epl 07*

*Wiederaufnahme des „Energieeinsparprogramms Altbau“, energetische Modernisierung des Wohnungsbestands*

s. *Energieeinsparung*  
Drs 13/2807

*Haushalt 2004; Epl 07*

*Einarbeitung der vorrangigen Förderung der energetischen Sanierung von Gebäuden in die anstehende Neubekanntmachung der Städtebauförderungsrichtlinien*

s. *Energieeinsparung*  
Drs 13/2807

*Verpflichtender Einbau von Rauchwarnmeldern in Wohngebäuden zur Rettung von Menschenleben*

Zahl der Wohnungsbrände mit Todesopfern in den letzten drei Jahren, Beurteilung von Rauchwarnmeldern durch die Feuerwehren; Aufnahme der o.g. Regelung in die geplante Novellierung der Landesbauordnung

Antr  
s. *Feuerschutz*  
Drs 13/2894

*Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden - Ausstellung von Gebäudeenergiepässen*

Umsetzung der o.g. Richtlinie der EU, wirtschaftliche Folgewirkungen für die im Energieberatungsgeschäft tätigen Berufsgruppen, Wahrung der Interessen des mittelständischen Handwerks, Erfahrungen mit dem Energie-Spar-Check, Einschätzung der Zahl und Art der in Frage kommenden Gebäude

Antr  
s. *Energieeinsparung*  
Drs 13/3389

*Finanzierung des Förderprogramms „1000 Häuser für Familien“ durch die Familien selbst*

Zinsvergleich des o.g. Sonderprogramms der L-Bank mit anderen Marktanbietern, Eigenfinanzierung der Zinsvergünstigung des zweiten Teilbetrags durch die Bauherren mit Abtretung der Eigenheimzulage an die L-Bank? Vorlage eines Förderprogramms gemeinsam mit der L-Bank für einkommensschwächere Familien ohne Inanspruchnahme der Eigenheimzulage und mit einer tatsächlichen Zinsersparnis

Antr  
s. *Baufinanzierung*

Drs 13/3598

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 03*

*Energiesparprogramm Altbau*

s. *Energieeinsparung*  
Drs 13/4003

*Bedeutung der oberflächennahen Geothermie für die Energieversorgung im Gebäudebereich*

Nutzung von Erdwärme durch Erdwärmesonden in Verbindung mit Wärmepumpen seit 1998, geeignete Gebiete und Genehmigungssituation, Entwicklungsstand und Zuverlässigkeit dieser Art der Wärmegewinnung, Vergleich der Investitions- und Betriebskosten mit der Beheizung von Wohngebäuden mit Erdgas und Heizöl; Darstellung der Effekte für den Klimaschutz, die Energieeinsparung und Gewinnung von Arbeitsplätzen

Antr  
s. *Erdwärme*  
Drs 13/4216

*„Weg vom Öl“; hier: Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und des Mobilitätssystems in BW bei dauerhaft hohen Ölpreisen*

Entwicklung des Anteils von Öl am Heizenergiebedarf seit 1990, Darstellung der möglichen Einsparungen durch energetische Sanierung von Altbauten, Verschärfung der Anforderungen für Alt- und Neubauten in der EnergieeinsparVO, Umstellung von Heizungen auf Holzpellets, Biogas, Solar- und Geothermie, Schulung von Architekten, Handwerkern und Bauherren

GrAnfr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/4635

*Weg vom Öl; hier: Landeswohnungsbauprogramm*

Mehrkosten eines erhöhten Wärmeschutzes bei Neubauten gegenüber dem Mindestwärmeschutz nach der EnergieeinsparVO, Umfang der möglichen Einsparung an Heizenergie bzw an Kosten angesichts der hohen Heizölpreise; Festschreibung erhöhter Wärmedämmstandards als Fördervoraussetzung im neuen Wohnungsbauprogramm 2006

Antr  
s. *Wohnungsbau*  
Drs 13/4773

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Aufstockung des Energiesparprogramms Altbau*

s. *Energieeinsparung*  
Drs 13/4840

*Ges zur Änd der Landesbauordnung*

Verpflichtender Einbau von Rauchwarnmeldern in Wohngebäuden, Einräumung einer Übergangsfrist für bestehende Wohnungen

GesEntw  
s. *Feuerschutz*  
Drs 13/5063

*Verkauf landeseigener Wohngebäude und Erbbaugrundstücke*

Antr  
s. *Landeseigene Immobilien*  
Drs 13/5209

*Kritik am Auslaufen des Altbau modernisierungsprogramms, Neuauflage des Programms mit dem Haushalt 2002/03*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 429 430 435 436

*Aufstockung des Altbaumodernisierungsprogramms*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 503-507 510

*Kritik an der Reduzierung der Fördermittel für das Energiesparprogramm Altbau*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 822

*Kofinanzierung des 100.000-Dächer-Programms der BReg, Förderung von Solarkollektoren bei landeseigenen Gebäuden und im Geschosswohnungsbau, energetische Sanierung im Altbaubestand, Rückgang der Genehmigungszahlen im Geschosswohnungsbau*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1377 1378 1385 1386 1388 1389 1391 1392 1396 1398 1430-1437

*Lob für das Altbausanierungsprogramm, Kritik an der Aufzehrung der Mittel bereits zur Jahresmitte, Stimulanz der Solarbranche durch das 100.000-Dächer-Programm*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1827-1831 1834 1838

*Effizienz der Förderung der energetischen Sanierung im Altbaubestand, Kritik an der unzureichenden Mittelausstattung des Altbausanierungsprogramms*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3140-3142 3144 3146-3151

*Kritik an der Kürzung des Reihenhaus- und Altbaumodernisierungsprogramms*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3615

*Fortführung des Energieeinsparprogramms Altbau*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4283 4300 4301

*Fortführung des Energiesparprogramms Altbau*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4325 4326

*Energieeinsparung durch energetische Sanierung im Altbaubestand*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4738 4739

*Ursachen der hohen Baukosten in Deutschland, Vergleich der Größe und Ausstattung von Neubauten mit Häusern in Großbritannien und Holland*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5571 5578 5579 5581 5583

*Energieeinsparung durch energetische Sanierung im Altbaubestand*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5913 5914

*Energieeinsparung durch energetische Sanierung im Altbaubestand*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7026-7028 7030 7031

*Schaffung von Anreizen für Null-Energie-Häuser, Aufstockung des Programms zur Altbausanierung*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7043-7045 7053 7054

*Energieeinsparung durch energetische Sanierung im Altbaubestand, Verknüpfung der Vergabe von Baufördermitteln mit der Auflage eines verbesserten Wärmeschutzes*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7302-7304

*Steigerung der Energieeffizienz mit einer verbesserten Wärmedämmung und Sanierung der Gebäude, Erwartungen an die EU-Gebäuderichtlinie*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7452 7453 7455 7456

*Energieeinsparung durch energetische Sanierung im Altbaubestand*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7698 7703

## Gebäudebrandversicherung

s. *Gebäudeversicherung*

## Gebäudereinigung

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2004 (Nr. 6) - Organisation und Wirtschaftlichkeit der Gebäudereinigung*

BeschlEmpf und Bericht FinA 21.10./25.11.2004/03.03.2005 Drs 13/4103 III. S. 2

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6384-6394

Mittlg LReg 31.05.2006 Drs 13/5248

*Einsparungen bei der Gebäudereinigung nach den Empfehlungen des RH*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6384 6386 6388 6393

## Gebäudeversicherung

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des Ges zur Neuordnung der Gebäudeversicherung sowie der VO über die Berichterstattung von Versicherungsunternehmen

GesEntw

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

*Erinnerung an den Zwang vonseiten der EU zur Auflösung der Gebäudebrandversicherungsanstalten*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3306 3312

## Gebratzhofen, Ortsteil

s. *Leutkirch im Allgäu*

## Gebrüder Bruch GmbH

s. *Bruch GmbH, Asperg*

## Gebühren

s.a. *Abwasserabgabe*

s.a. *Flughafengebühren*

s.a. *Hochschulgebühren*

s.a. *Justizkosten*

s.a. *Kindergartengebühren*

s.a. *Nahverkehrsabgabe*

s.a. *Parkgebühren*

s.a. *Polizeikosten*

s.a. *Rechtsanwaltsgebühren*

s.a. *Rundfunkgebühren*

s.a. *Schulgeld*

s.a. *Straßenbenutzungsgebühren*

s.a. *Telefontarif*

s.a. *Verkehrstarif*

s.a. *Wassertarif*

*Gebühren für wasserrechtliche Genehmigungen*

Gebührenerhebung der Stadt- und LKreise in unterschiedlicher Höhe bei grundsätzlich gleichen Sachverhalten, Hinwirkung auf eine gleichmäßige Erhebungspraxis

KlAnfr Friedlinde Gurr-Hirsch CDU 19.09.2001 und Antw UVM Drs 13/245

*Denkschrift 2001 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1999 (Nr. 15) - Beschaffungswesen und Gebühren*

Neuordnung des Beschaffungswesens der Chemischen und Veterinäruntersuchungsämter, Novellierung der dort geltenden Gebührenordnungen

Mittlg  
s. *Chemisches Untersuchungsamt*  
Drs 13/329

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 10*

*Einführung des Kostendeckungsprinzips iRd Überwachungs- und Kontrolltätigkeit der Gewerbeaufsicht, Novellierung des LGebührenGes*

s. *Gewerbeaufsicht*  
Drs 13/660

*Erhebung von Gebühren für umweltpädagogische Veranstaltungen von Bildungseinrichtungen durch die Forstverwaltung*

Hinwirkung auf gebührenfreie Genehmigung von Waldexkursionen bzw Erteilung einer Pauschalgenehmigung für die o.g. Einrichtungen

Antr  
s. *Umwelterziehung*  
Drs 13/1140

*Genehmigungen von Erdwärmesonden*

Gründe der hohen Ablehnungsquote von Anträgen und Differenzen in der Gebührenerhebung sowie der Einstufung einer mit Sole gefüllten Anlage als grundwassergefährdend

KlAnfr  
s. *Wärmetechnik*  
Drs 13/1262

*Personalengpässe in Notariaten*

Kosten und Einnahmen, Geschäftsanfall, Umfang und Folgen der Rückstände der Notariate; Reaktion auf den Nachwuchsmangel, Finanzierung des zusätzlich notwendigen Personals über Gebühreneinnahmen; Disparitäten zwischen dem ländlichen Raum und Ballungsgebieten; Aktualisierung der Grundbücher iR von Flurbereinigungsverfahren; Erfahrungen mit der Anwendung des elektronischen Grundbuchs, Tauglichkeit der eingesetzten Hard- und Software

KlAnfr  
s. *Notar*  
Drs 13/1280

*Änd des Erschließungsbeitragsrechts zur Vermeidung von Härten durch Mehrfacherschließungen*

Gründe für die Verzögerung der angekündigten Novellierung des KommunalabgabenGes bzw der dazu vorher notwendigen Überarbeitung des LandesgebührenGes

MdlAnfr  
s. *Erschließung von Bauland*  
Drs 13/1475

*Besucherandrang in den Staatlichen Museen der Landeshauptstadt*

Entwicklung der Besucherzahlen und der verbleibenden Nettoerträge von Eintrittsgeldern in der Staatsgalerie, dem Landes- und Naturkundemuseum sowie dem Haus der Geschichte; Verzicht auf die Erhebung von Eintrittsgebühren

Antr  
s. *Museum*  
Drs 13/1658

*HaushaltsstrukturGes 2003*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag zum Ausgleich des Nachtragshaushalts 2003 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Änd des LandesbesoldungsGes und LandesbesoldungsanpassungsGes, Streichung der Prüfungsvergütungen für Professoren, Erhöhung der Prüfungsgebühren für die Teilnahme an der Ersten juristischen Staatsprüfung zur Notenverbesserung, Änd der GebührenVO hinsichtlich der Gebühren für polizeiliche Maßnahmen

GesEntw  
s. *Haushaltsstrukturgesetz*  
Drs 13/1763

*Mittelstandsfreundliche Verwaltungsgebühren für Ausnahmen nach dem ArbeitszeitGes*

Herabsetzung und Flexibilisierung der Gebührenregelung zur Erteilung von Ausnahmen für Tätigkeiten an Sonn- und Feiertagen für Unternehmen mit 21 bis 200 Arbeitnehmern

MdlAnfr 2) Thomas Blenke CDU 13.02.2003 Drs 13/1778  
PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2658 2659

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Einführung des Kostendeckungsprinzips iRd Überwachungs- und Kontrolltätigkeit der Gewerbeaufsicht, Novellierung des LGebührenGes*

s. *Gewerbeaufsicht*  
Drs 13/1873

*Auswirkungen der EU-Richtlinien zu Fleischuntersuchungen und der Entscheidung des EuGH auf die Schlachthofstruktur in BW*

Auswirkungen auf die Gebührenhöhe und den evtl Zuschussbedarf durch Gebietskörperschaften; Überprüfung der Schlachthofstruktur auf ihre betriebswirtschaftliche Perspektive im europäischen Markt

Antr  
s. *Schlachtbetrieb*  
Drs 13/1955

*Privatisierung des Notariatswesens*

Gegenüberstellung der Einnahmen und Aufwendungen vor und nach einer Privatisierung bzw nach Angleichung der Gebührenordnung an das EU-Recht, notwendige Rechtsänderungen, Erhaltung der Bürgernähe, insbes im ländlichen Raum; Auswirkungen einer Verschiebung bis 2008

Antr  
s. *Notar*  
Drs 13/2185

*Zählergebühren bei Stromeinspeisung durch private Stromproduzenten*

Beurteilung des von einzelnen Netzbetreibern ausgeübten Zwangs zur Nutzung ihrer eigenen (gebührenpflichtigen) Zähler durch die o.g. Produzenten; Darlegung der Rechtslage

KlAnfr  
s. *Stromeinspeisung*  
Drs 13/2277

*Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (LGRB)*  
Ergebnisse der Erprobung der dezentralen Budgetverantwortung seit 1993, Erschließung und Umsetzung weiterer Effizienzpotenziale, z.B. Privatisierung von Aufgaben zur Erstellung des geologischen Kartenwerks, Umstellung auf einen größeren Maßstab, Einführung einer Gebührenpflicht für Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange sowie für Beratungen in überwiegend öffentlichem Interesse

Antr  
s. *Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau*  
Drs 13/2469

*Fragen der Praxisgebühr*  
Entrichtung der 10 Euro bei jeder ersten Konsultation eines Arztes, Zahnarztes oder Psychotherapeuten im Quartal; Umgang mit Obdachlosen, Sozialhilfeempfängern u.a. Patienten, die nicht im Voraus bezahlen; Verfahren bei einer telefonischen Beratung; Abgeltung des bürokratischen Aufwands der Ärzte; Position des Sozialministers in den Konsensverhandlungen zur Gesundheitsreform

KlAnfr Dr. Ulrich Noll FDP/DVP 21.10.2003 und Antw SM  
Drs 13/2520

*Justizreform in BW; hier: Effizienzrendite/Einsparvolumen*  
Privatisierung der Notariate, der Gerichtsvollzieher, Bewährungshilfe, Gerichtshilfe und des sozialen Dienstes im Justizvollzug; Übertragung der Handels- und Genossenschaftsregister auf die IHK; Integration der Grundbuchämter in die Amtsgerichte; Auflösung von Außensenaten bzw Außenstellen des OLG Karlsruhe, des Finanzgerichts Stuttgart, von Land-, Amtsgerichten, Staatsanwaltschaften und JVA; Schließung von kleinen Amtsgerichten; Gegenüberstellung der Einsparungen von Personal- und Sachkosten, Versorgungs- und Beihilfeleistungen sowie der Gebührenauffälle und Mehrkosten; Zustandekommen der geforderten Effizienzrendite im Falle des Scheiterns der notwendigen Rechtsänderungen auf Bundesebene

Antr  
s. *Justiz*  
Drs 13/2632

*Haushalt 2004; Epl 10*  
*Einführung des Kostendeckungsprinzips iRd Überwachungs- und Kontrolltätigkeit der Gewerbeaufsicht, Novellierung des LGebührenGes*  
s. *Gewerbeaufsicht*  
Drs 13/2810

*Auswirkungen der aktuellen Gesundheitspolitik*  
Auswirkungen der Praxisgebühr auf die Patientenzahlen der niedergelassenen Ärzte und Zahnärzte; Handhabung der Praxisgebühr und Krankheitskostenabrechnung bei Sozialhilfeempfängern, Wohnsitzlosen und Asylbewerbern; Berücksichtigung länderspezifischer Versorgungsformen bei der Kalkulation der Krankenhausfallpauschalen

Antr  
s. *Gesundheitswesen*  
Drs 13/3086

*Ges zur Neuregelung des Gebührenrechts*  
Neuregelung des LandesgebührenGes, Anpassung an neue Rechtsentwicklungen und Handlungsformen der Verwaltung, Deregulierung und Ausrichtung auf betriebswirtschaftliche Grundsätze und Kostenbewusstsein, Einführung der obligatorischen, dezentralen Gebührensatzsetzung für die unteren Verwaltungsbehörden; Änd der Ges zur Ausführung des FleischhygieneGes und GeflügelfleischhygieneGes, der LBO, des FischereiGes, DenkmalschutzGes, LandesverwaltungsGes, der GemO, der VO über Zuständigkeiten nach der GewO, der VO zur Ausführung des GaststättenGes, der VO über die Bestimmung von Wochenmarktartikeln, des KommunalabgabenGes, LandesverwaltungsvollstreckungsGes, LandesjagdGes, Flüchtlingsaufnahmeges und des EingliederungsGes

GesEntw LReg 03.08.2004 Drs 13/3477 (63 S.)  
1. Beratung PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5444-5449 5474  
BeschlEmpf und Bericht FinA 25.11.2004 Drs 13/3785 (dazu ÄAntr CDU, FDP/DVP, SPD und GRÜNE)  
2. Beratung PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5769 5770  
GesBeschl 09.12.2004 Drs 13/3896 (10 S.)  
GBI 2004 Nr. 17 S. 895-903 (Ges vom 14.12.2004)

*Ges zur Änd des LandesjustizkostenGes und des Landesgesetzes über die freiwillige Gerichtsbarkeit*

Anpassung des Gebührenanteilsystems der Notare im Landesdienst an die Vorgaben des Europarechts, Erweiterung bzw Einführung der Gläubigerschaft der Notare an sämtlichen Gebühren und Auslagen für Geschäfte i.S. von § 3 Abs 1 des Landesgesetzes über die freiwillige Gerichtsbarkeit, strukturelle und inhaltliche Neugestaltung der an das Land abzuführenden Gebührenanteile

GesEntw  
s. *Notar*  
Drs 13/3965

*KommunalabgabenGes (KAG)*  
Neuregelung des Erschließungsbeitragsrechts; Einführung des Begriffs der öffentlichen Leistung im kommunalen Gebührenrecht; Vereinfachung der gerichtlichen Kontrolle von Abgabensätzen; Erhebung privatrechtlicher Entgelte; Gebührenfähigkeit von Gemeinkosten, Verzinsung des Anlagekapitals und Abschreibung bei geänderter Nutzungsdauer; Änd des LAbfallGes und des KindergartenGes; Übernahme gebührenrechtlicher Regelungen in das neue KommunalabgabenGes

GesEntw  
s. *Kommunalabgaben*  
Drs 13/3966

*Lizenzgebühren für Webradios*  
Gebührenerhöhung und Veränderung der Lizenzbedingungen durch die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten für kleine und unkommerzielle Internetradios, Vergleich der Gebührenmodelle in den USA und der Schweiz, Bewertung der geforderten Bedingungen für das Abspielen von Titeln, der Meldungen von Titeln und Hörschaft bzw deren Begrenzung u.a.m.; Beurteilung von Podcasting aus rechtlicher Sicht sowie im Hinblick auf die Gebührenforderung der GVL, GEMA und Gebühreneinzugszentrale der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten; Wertung der Restriktionen als Eingriff in die Rundfunkfreiheit?

Antr  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/4148

*Rückerstattung der an unseren Hochschulen verfassungswidrig erhobenen Verwaltungsgebühr*

KlAnfr  
s. Hochschulgebühren  
Drs 13/4168

*Leistungen für landwirtschaftliche Betriebe nach dem „Gemeinsamen Antrag“ im Jahr 2005*

Gebührenerhebung von den Landwirten für die Beratung und Größenangaben der Einzelnutzflächen innerhalb eines Flurstücks durch die in die Landratsämter eingegliederte Vermessungsverwaltung, Verweigerung der Gewähr für die Richtigkeit der Angaben trotz der Gebührenerhebung, Frage nach der strafrechtlichen Verantwortung im Falle unrichtiger Flächengrößen im gemeinsamen Antrag des Landwirts und daraus folgenden Überzahlungen der Ausgleichsbeträge

KlAnfr  
s. Vermessung  
Drs 13/4338

*Situation und Perspektive der Schlachthöfe in BW*

Entwicklung der Ertragslage in den letzten Jahren, insbes seit der Umsetzung des Urteils des EuGH zur Einbeziehung der Gebühren für die Trichinenuntersuchung und der bakteriologischen Untersuchung in die Gemeinschaftsgebühr; Einschätzung der künftigen Entwicklung der Schlachthofstruktur

Antr  
s. Schlachtbetrieb  
Drs 13/4558

*Fleischhygiene-Gebühren*

Höhe der von den einzelnen LKreisen erhobenen Gebühren im Vergleich zum Jahr 2000, Gründe für die Unterschiede und Veränderungen

Antr Alfred Winkler u.a. SPD 20.09.2005 und Stellungnahme MLR Drs 13/4651 (13 S.)  
BeschlEmpf und Bericht LandwA 14.12.2005 Drs 13/5137 S. 49 50  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Stand der Umsetzung des Mammographie-Screenings in BW*

Erhebung deutlich höherer als die im GesEntw 13/4384 eingeschätzten Gebühren durch die Einwohnermeldeämter für die Lieferung des zur Einladung erforderlichen Adressmaterials; Beteiligung an den Kosten des Mammographie-Screenings für die iRd freien Heilfürsorge versicherten Frauen

Antr  
s. Gesundheitsvorsorge  
Drs 13/4807

*Gebührenerhebung bei Heimbegehung nach dem LGebG (LGebG)*

Erhebung o.g. Gebühren von gebührenbefreiten Heimen, Erfolgsaussichten von Widersprüchen; Ausräumung von Ermessensspielräumen zugunsten einer landesweit einheitlichen Regelung

KlAnfr Roland Weiß SPD 01.12.2005 und Antw SM Drs 13/4919

*Privatisierung der Notariate, Höhe der Gebührenauffälle*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2918 2921 2925 2926

*Verweisung auf die Durchsetzung der Praxisgebühr durch die Union im Vermittlungsausschuss*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4162 4171 4172 4174 4177 4179

*Zusatzbelastung der Versicherten durch die neue Praxisgebühr; Beurteilung der Forderung nach Senkung der Gebühren, Erläuterung des Äquivalenzprinzips im Gebührenrecht; Erhöhung der Gebühren an Musikschulen*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4443 4445 4449 4455 4457 4461

## Gebührengesetz

s. Gebühren

## Geburt

s.a. Adoption

*Anonym durchgeführte Entbindungen*

Entwicklung der Zahl von Schwangerschaftsabbrüchen aus sozialer Indikation sowie von Auslandsadoptionen seit 1996; Reduzierung der Zahlen mithilfe des o.g. Angebots und anschließender Adoptionsfreigabe; Erfahrungen aus anderen Ländern, z.B. Frankreich

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 06.08.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/155  
BeschlEmpf und Bericht SozA 29.11.2001 Drs 13/616 S. 42 43  
PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

*Früh- und risikogeborene Kinder*

Zahl und Versorgung o.g. Kinder, finanzielle Förderung der Selbsthilfeinitiativen von Eltern

Antr Ursula Haußmann u.a. SPD 24.10.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/368  
BeschlEmpf und Bericht SozA 21.02.2002 Drs 13/885 S. 27 28  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Bestattung für Tod- und Fehlgeborene mit wenig Gewicht*

Umgang mit vorgeburtlich verstorbenen Föten und Embryonen mit bis zu 500g Gewicht, Ausschluss von gewinnorientierten Rechtsgeschäften, Verpflichtung der Krankenhäuser zu einer würdigen Trauerfeier und Beisetzung, Änd des Bestattungsrechts?

Antr  
s. Bestattung  
Drs 13/393

*Empfehlen sich Änderungen im Familienrecht, um die anonyme Geburt in BW zu ermöglichen?*

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP  
PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1336-1346

*Gesundheitliche Situation von Frauen in BW*

Entwicklung der Zahlen von Schwangerschaften, Schwangerschaftsberatungen und -abbrüchen sowie künstlichen Befruchtungen, Geburten, Früh- und Fehlgeburten seit 1950, Art und Akzeptanz der angebotenen Vorsorgeuntersuchungen für Schwangere

GrAnfr  
s. Gesundheit  
Drs 13/1123

*Frauen im Strafvollzug in BW*

Zahl von Geburten und Versorgung der Kinder von Müttern im Strafvollzug

Antr  
s. Frau  
Drs 13/1394

*Schwangerschaft bei minderjährigen Mädchen*

Entwicklung o.g. Schwangerschaften und Schwangerschaftsabbrüche in den letzten zehn Jahren, Gründe für die Zunahme und den Wunsch nach einem Abbruch; Vermeidung ungewollter Schwangerschaften durch Aufklärungsarbeit der Schulen und Beratungsstellen; Angebote für Mädchen aus Problemfamilien zum Austragen des Kindes, Ermöglichung der anonymen Geburt durch die Einrichtung von Babyklappen

Antr  
s. Schwangerschaft  
Drs 13/2118

*Erneute Initiative zur Einführung der anonymen Entbindung*

Ergreifung einer erneuten Initiative im BRat, Hinwirkung auf ein ausreichendes Angebot an Einrichtungen zur Durchführung der Entbindungen

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 18.06.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2171  
BeschlEmpf und Bericht SozA 18.09.2003 Drs 13/2703 S. 55 56  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Bestattung von Fehlgeburten*

Einräumung der o.g. Möglichkeit, Information der betroffenen Eltern in den Krankenhäusern

MdlAnfr  
s. Bestattung  
Drs 13/2589

*Beurkundung von Geburten*

Anforderungen im Falle der Geburt eines Kindes für die Ausstellung der Geburtsurkunde an Eingebürgerte und Flüchtlinge, Verlangen nach Beibringung einer Geburtsurkunde aus dem Herkunftsland bzw hilfsweise einer notariellen Beglaubigung und Versicherung von drei Zeugen; Frage nach den angewandten Rechtsvorschriften, den Kosten und der Vereinbarkeit mit dem Übereinkommen über die Rechte des Kindes vom 20.11.1989; Auswirkungen der Kontaktaufnahme mit den Heimatbehörden auf das laufende Asylverfahren; Anwendung einer einheitlichen Verfahrenspraxis der Kommunen?

Antr Inge Utz u.a. SPD 18.06.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3277  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 22.09.2004 Drs 13/3652 S. 22 23  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

*Situation der Hebammen in BW*

Entwicklung der Zahl der niedergelassenen sowie an Krankenhäusern tätigen Hebammen sowie der mit und ohne Kaiserschnitt geborenen Kinder seit 1999, Höhe der jeweiligen Vergütung bzw erhobenen Eigenanteile der Krankenkassen, Gründe und Folgen der Ausgrenzung der Hebammen von der Leistungsabrechnung mittels der elektronischen Gesundheitskarte sowie beim PräventionsGes des Bundes, Höhe der Mindestmengen an Entbindungen im Krankenhaus für dessen Verbleib im System der neuen Fallpauschalenregelung, Gewährleistung einer flächendeckenden Versorgung

Antr  
s. Hebamme  
Drs 13/4151

*Babyklappen in BW*

Zahl der bisher in den o.g. Einrichtungen in Stuttgart, Karlsruhe und Pforzheim abgegebenen Neugeborenen im Vergleich zu den Fällen von strafbaren Kindesaussetzungen, Anteil der die Meldeoption nutzenden Mütter und Rückerlangung ihrer Kinder bzw der zur Adoption freigegebenen Kinder, Planung weiterer Babyklappen?

KlAnfr  
s. Kind  
Drs 13/4230

*Postpartale Krankheitsbilder*

Fachärztliche Behandlungsmöglichkeiten und -erfolge von nachgeburtlichen Depressionen bei Müttern nach der Entbindung, Kapazitäten der Krankenhäuser bzw Geburtshilfeabteilungen, Berücksichtigung der Krankheitsbilder in der Ausbildung von Ärzten, Hebammen u.a. Klinikbeschäftigten

Antr  
s. Ärztliche Behandlung  
Drs 13/4822

*Entwicklung der Kinderlosigkeit von Paaren in Deutschland, Vergleich mit der Geburtenrate anderer Länder*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1766 1773 1776 1781 1782 1793

*Feststellung einer Abnahme der Geburtenrate im Zusammenhang mit höheren Bildungsabschlüssen; Verweisung auf das Mehrlingsgeburtenprogramm in BW*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2049-2051 2057-2060 2071

*Notwendigkeit einer höheren Geburtenrate in Deutschland*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3604 3605 3616 3617 3639 3640

*Verweisung auf das Mehrlingsgeburtenprogramm sowie auf eine höhere Geburten- als Sterberate in BW*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4215-4217 4219 4220

*Feststellung eines Tiefstands der Geburtenrate in Deutschland, Vergleich mit Frankreich*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4631-4633

*Notwendigkeit einer höheren Geburtenrate in Deutschland, Verweisung auf den Geburtenüberschuss in BW, Eignung des Landesziehungsgelds zur Steigerung der Geburtenzahl*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5322-5325 5327-5329

*Feststellung eines Tiefstands der Geburtenrate in Deutschland, Vergleich mit Frankreich und Italien, Verweisung auf das Mehrlingsgeburtenprogramm in BW*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5798 5816 5822 5847 5848 5850

*Bewertung der Ganztagschule als Voraussetzung für eine höhere Geburtenrate in Deutschland*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7122

*Verweisung auf den Geburtenüberschuss bzw auf das Mehrlingsgeburtenprogramm in BW*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7199 7206

*Schaffung von Rahmenbedingungen für eine höhere Geburtenrate, Verweisung auf eine höhere Geburten- als Sterberate in BW*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7554 7555 7557 7558 7560 7562 7563

*Feststellung von Geburtenzahlen von etwa einem Drittel unter dem Bestandserhaltungsniveau seit über 30 Jahren*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7771 7772 7780

## Geburtshilfe

*s.a. Frauenheilkunde*

*s.a. Hebamme*

*Geburtshilfe und Geburtsmedizin - Frauenklinik am Zuckerberg in Ludwigsburg*

Ermöglichung der Parallelität bzw Kooperation mit dem Klinikum Ludwigsburg; Durchführung einer Anhörung zum Thema „Qualitätsorientierte und frauenfreundliche Geburtshilfe in BW“, Aussetzung der Schließung von kleinen Geburtshilfeeinrichtungen bis zur Vorlage des Ergebnisses dieser Anhörung

Antr

*s. Frauenklinik*

Drs 13/129

*Situation der Hebammen in BW*

Entwicklung der Zahl der niedergelassenen sowie an Krankenhäusern tätigen Hebammen sowie der mit und ohne Kaiserschnitt geborenen Kinder seit 1999, Höhe der jeweiligen Vergütung bzw erhobenen Eigenanteile der Krankenkassen, Gründe und Folgen der Ausgrenzung der Hebammen von der Leistungsabrechnung mittels der elektronischen Gesundheitskarte sowie beim PräventionsGes des Bundes, Höhe der Mindestmengen an Entbindungen im Krankenhaus für dessen Verbleib im System der neuen Fallpauschalenregelung, Gewährleistung einer flächendeckenden Versorgung

Antr

*s. Hebamme*

Drs 13/4151

*Postpartale Krankheitsbilder*

Fachärztliche Behandlungsmöglichkeiten und -erfolge von nachgeburtlichen Depressionen bei Müttern nach der Entbindung, Kapazitäten der Krankenhäuser bzw Geburtshilfeabteilungen, Berücksichtigung der Krankheitsbilder in der Ausbildung von Ärzten, Hebammen u.a. Klinikbeschäftigten

Antr

*s. Ärztliche Behandlung*

Drs 13/4822

## Geburtstagsempfang

*s. Geburtstagsfeier*

## Geburtstagsfeier

*Empfang zum 90. Geburtstag des ehemaligen MinPräs Hans Filbinger*

Höhe der Kosten des Festakts im Ludwigsburger Schloss für die Bewirtung und Unterhaltung der Gäste und den Polizeieinsatz

KlAnfr Jürgen Walter GRÜNE 06.10.2003 und Antw StM

Drs 13/2481

*Kosten des Empfangs zum 90. Geburtstag des ehemaligen MinPräs Hans Filbinger*

Höhe der Kosten des Festakts im Ludwigsburger Schloss für die Bewirtung und Unterhaltung der Gäste und den Polizeieinsatz

KlAnfr Jürgen Walter GRÜNE 29.10.2003 und Antw StM

Drs 13/2551

*Mögliche Einflussnahme bei den Ermittlungen gegen den SWR-Intendanten und weitere Angehörige des SWR*

Klärung der Vorgänge im Zusammenhang mit der Sendung aus der Reihe „Bühler Begegnungen“ und der anschließenden Feier zum 60. Geburtstag des SWR-Intendanten Voß; Frage nach Maßnahmen des Justizministeriums bzw der Staatsanwaltschaft; Anordnung und Vollzug von Durchsuchungsbeschlüssen

Antr

*s. Strafverfolgung*

Drs 13/4853

*Kontrolle der Verwendung öffentlicher Mittel beim SWR; hier: Verquickung von öffentlichen und privaten Interessen bei Geburtstagsfeier?*

Aufklärung der Vorgänge im Zusammenhang mit der Sendung aus der Reihe „Bühler Begegnungen“ und der anschließenden Feier zum 60. Geburtstag des SWR-Intendanten Voß, Höhe und Aufschlüsselung der jeweiligen Kosten, Art der Finanzierung, der Vertragsgestaltung, Rechnungslegung und Buchführung; Ausgestaltung der Kontrolle von Ausgaben für repräsentative u.a. Zwecke, Trennung von privaten Kosten und Kosten im dienstlichen Interesse? Darstellung der Untersuchungsgegenstände und -ziele der ermittelnden Staatsanwaltschaft

Antr

*s. Rundfunk*

Drs 13/4876

*Bewertung von Äußerungen des MinPräs bei der Geburtstagsfeier eines Freundes als geschmacklos, u.a. der Bezeichnung des Jubilars als „Meister des Seitensprungs“*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7688 7692

## Gedenken

*s.a. Gedenkstätte*

*s.a. Gedenktag*

*Gedenken an die Geschehnisse vom 26.04.2002 am Gutenberg-Gymnasium in Erfurt*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1451

*Gedenken an die Opfer der Flugzeugkatastrophe am 01.07.2002 über dem Bodensee*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1733

*Würdigung von Leistungen von Frauen*

Würdigung der besonderen Verdienste von Frauen auf öffentlichen Gedächtnis- und Hinweistafeln, Inanspruchnahme dieses Förderprogramms durch die Kommunen, bisherige Ausschöpfung der Mittel, eigene Aktivitäten des Landes an Gebäuden und in der Verwaltung

KlAnfr

*s. Frau*

Drs 13/1862

*Gedenkworte zum 50. Jahrestag des Volksaufstands in der ehemaligen DDR*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3139

*Erklärung des Präsidenten zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar)*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4143

*Stauffenberg Erinnerung*

Unwürdige Präsentation der 2004 im Württembergischen Landesmuseum angebrachten Erinnerungstafeln und Plastik der Brüder Stauffenberg nach einem Pressebericht; Abhilfemöglichkeiten

MdlAnfr

s. *Stauffenberg, Claus Schenk Graf von*

Drs 13/4532

*Dank an die Schüler und Lehrkräfte der Hansjakob-Realschule in Haslach für die Mitgestaltung der Gedenkfeier für die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar 2002 in Haslach*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2043

## Gedenkstätte

s.a. *Denkmalpflege*

s.a. *Kulturdenkmal*

*Errichtung einer Gedenkstätte für Matthias Erzberger in Münsingen-Buttenhausen*

MdlAnfr

s. *Erzberger, Matthias*

Drs 13/1778

*Würdigung von Leistungen von Frauen*

Würdigung der besonderen Verdienste von Frauen auf öffentlichen Gedächtnis- und Hinweistafeln, Inanspruchnahme dieses Förderprogramms durch die Kommunen, bisherige Ausschöpfung der Mittel, eigene Aktivitäten des Landes an Gebäuden und in der Verwaltung

KlAnfr

s. *Frau*

Drs 13/1862

*Geschichtsunterricht an Gedenkstätten in BW*

Besuch von Gedenkstätten zum Nationalsozialismus, Frage nach geeigneten Lehrkräften und Unterrichtsmaterialien in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung, entsprechende Ausbildung von Lehrkräften und Einsatz als Multiplikatoren

KlAnfr Renate Rastätter GRÜNE 05.01.2005 und Antw KM Drs 13/3935

*Historisch bedeutende Gedenkstätten in BW nach dem neuen Versammlungsrecht*

Vorlage eines GesEntw mit der Liste der zu schützenden Orte, Darlegung der Kriterien für die Aufnahme der einzelnen Gedenkstätten

Antr SPD 15.03.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4144  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 13.07.2005 Drs 13/4592 S. 10 11

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7198

*Touristische Nutzung des Hohenaspergs*

Stärkung der Nutzung für den Fremdenverkehr bzw als Kultur- und Gedenkstätte unter Einbeziehung des Schiller Nationalmuseums und des Keltenmuseums bereits vor der Umsiedlung des Vollzugskrankenhauses nach Stuttgart-Stammheim; Beurteilung der Möglichkeiten für eine Verlagerung der vorhandenen Plätze der Sozialtherapeutischen Station ebenfalls auf andere JVA; Sanierung und Öffnung des Schubartturms sowie der Gaststätte Schubartstube, Beteiligung der Rothaus-Brauerei sowie evtl privater Investoren

Antr

s. *Hohenasperg*

Drs 13/4356

*Stauffenberg Erinnerung*

Unwürdige Präsentation der 2004 im Württembergischen Landesmuseum angebrachten Erinnerungstafeln und Plastik der Brüder Stauffenberg nach einem Pressebericht; Abhilfemöglichkeiten

MdlAnfr

s. *Stauffenberg, Claus Schenk Graf von*

Drs 13/4532

## Gedenktag

s.a. *Gedenken*

s.a. *Jubiläum*

s.a. *Sonn- und Feiertage*

s.a. *Veranstaltung*

*Festsitzung des Ltg aus Anlass der Wahl und der konstituierenden Sitzung der Verfassunggebenden Landesversammlung vor 50 Jahren; Festvortrag: Zwischen Geschichte und Reißbrett - Über die Zukunft der deutschen Länder*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1159-1166

*Gedenkworte zum 50. Jahrestag des Volksaufstands in der ehemaligen DDR*

s. *Gedenken*

PIPr 13/46 S. 3139

*Erklärung des Präsidenten zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar)*

s. *Gedenken*

PIPr 13/49 S. 4143

*Dank an die Schüler und Lehrkräfte der Hansjakob-Realschule in Haslach für die Mitgestaltung der Gedenkfeier für die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar 2002 in Haslach*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2043

## Gefährlicher Stoff

s.a. *Altlasten*

s.a. *Chemikalie*

s.a. *Gefahrenabwehr*

s.a. *Radioaktiver Abfall*

s.a. *Schadstoff*

*Ges zur Umstellung landesrechtlicher Vorschriften auf Euro und zur Änd des FischereiGes (EouroumstellungsGes BW -EurUG-) Änd des WasserGes sowie der AnlagenVO wassergefährdende Stoffe*

GesEntw



s. Währung  
Drs 13/313

Ges zum Abkommen zur Änd des Abkommens über die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik und über die Akkreditierungsstelle der Länder für Mess- und Prüfstellen zum Vollzug des Gefahrstoffrechts

GesEntw  
s. Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik  
Drs 13/2129

Ges zur Änd wasserrechtlicher Vorschriften  
Vorbeugender Schutz gegen Wasserverunreinigungen, Änd der SchALVO und der AnlagenVO wassergefährdende Stoffe

GesEntw  
s. Wasserrecht  
Drs 13/2619

Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)

Änd der Gefahrgut-ZuständigkeitsVO sowie der Druckluft- und Sprengstoff-ZuständigkeitsVO

GesEntw  
s. Verwaltungsreform  
Drs 13/3201

Schadstoffbelastung und gesundheitsgefährdendes Potenzial von Klinikabwässern

Erkenntnisse über den Eintrag o.g. Schadstoffe in Kläranlagen, insbes halogenorganische Verbindungen, Schwermetalle, Röntgenkontrastmittel, Medikamentenrückstände, Desinfektionsmittel, Keime und Viren; Leistungsfähigkeit der Kläranlagen zur Elimination der Verschmutzungen, Anteil nicht entfernbarer Rückstände im Oberflächenwasser bzw im Wasserkreislauf; Regelungen und Fördermittel zum Bau entsprechender spezieller Anlagen

Antr  
s. Wasserverunreinigung  
Drs 13/3631

Vorbeugende Gefahrenabwehr auf den Wasserstraßen und Gewässern BW

Entwicklung der Transportvolumina im Personen- und Güterschiffsverkehr, Anteil von Gefahrgütern, Mineralölprodukten und Chemikalien

Antr  
s. Gefahrenabwehr  
Drs 13/3967

Schaffung zusätzlicher Stellen zur Überprüfung von Industrieanlagen mit sicherheitsgefährdenden Stoffen

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 364

Risikobewertung von chemischen Alt- und Neustoffen

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4568-4578

## Gefängnis

s. Justizvollzugsanstalt

## Gefahrenabwehr

s.a. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

s.a. Sicherheitsüberprüfung von Personen

Zusammenführung des FeuerwehrGes, des LandeskatastrophenschutzGes und des RettungsdienstGes zu einem „Gefahrenabwehrgesetz“

Antr Reinhold Gall u.a. SPD 19.02.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/1818  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 09.04.2003 Drs 13/2069 S. 28 29  
PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3138

Situation des Rettungsdienstes in BW

Erfahrungen mit der Zusammenarbeit von Feuerwehr und Rettungsdienst, Rahmenbedingungen zur weiteren Förderung integrierter Leitstellen mit einer kreis- und länderübergreifenden Vernetzung; Problematik der fehlenden digitalen Funktechnik von Feuerwehr und Polizei; Bewertung einer Zusammenfassung von Katastrophenschutz-, Rettungsdienst- und FeuerwehrGes zu einem GefahrenabwehrGes

GrAnfr  
s. Rettungsdienst  
Drs 13/3606

Vorbeugende Gefahrenabwehr auf den Wasserstraßen und Gewässern BW

Standorte und technische Ausstattung von Feuerlöschbooten, Aktualität und grenzüberschreitende Abstimmung der Einsatzkonzepte, Entwicklung der Einsätze in den letzten drei Jahren sowie der finanziellen Förderung der Einrichtungen zur Gefahrenabwehr; Entwicklung der Transportvolumina im Personen- und Güterschiffsverkehr, Anteil von Gefahrgütern, Mineralölprodukten und Chemikalien

Antr Roland Weiß u.a. SPD 25.01.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/3967  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 06.04.2005 Drs 13/4312 S. 25-27  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

Öl- und Schadenswehr Bodensee

Aufgabenstellung, Organisation und Ausrüstung der o.g. Gefahrenabwehreinrichtung zum Gewässerschutz; Finanzierung der notwendigen Beschaffungen und Veränderungen; Aus- und Fortbildung sowie grenzüberschreitende Zusammenarbeit der freiwilligen Feuerwehren bei der Beschaffung und dem Geräteeinsatz; Beurteilung von Wechselladerfahrzeugen als kostengünstige Alternativen zu den Rüstwagen See

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 15.02.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4058  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 14.04.2005 Drs 13/4277 S. 44  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

Ges zur Änd des LandesverfassungsschutzGes, des Ges zur Ausführung des Ges zu Art 10 GG, des LandessicherheitsüberprüfungGes, des LandesdatenschutzGes und des UntersuchungsausschussGes

Erweiterung der Befugnisse des LfV mit der Anpassung o.g. Gesetze an die Rechtsänderungen des Bundes, insbes zur Terrorismusbekämpfung; Verknüpfung mit den Kontrollrechten der parlamentarischen Gremien; Erweiterung der Rechte zur Gewinnung, Speicherung und zum Austausch von Informationen, u.a. von/mit Banken, Fluggesellschaften, Versorgungsbetrieben, Post- und Telekommunikationsdiensten; Überprüfung von Mitarbeitern in sicherheitsempfindlichen Einrichtungen; Optimie-

rung der Zusammenarbeit mit dem BfV u.a. Sicherheitsbehörden

GesEntw  
s. *Verfassungsschutz*  
Drs 13/4524

*Kritik an der Ablehnung des vorgeschlagenen Gefahrenabwehr-Ges*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3134

*Kritik an der Ablehnung des vorgeschlagenen Gefahrenabwehr-Ges*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5482

## Gefahrenabwehrgesetz

s. *Gefahrenabwehr*

## Gefahrstoff

s. *Gefährlicher Stoff*

## Gefangenausbruch

s. *Gefangener*

## Gefangener

s.a. *Resozialisierung*

*Ausbrüche bei der Justizvollzugsanstalt Adelsheim*

Darlegung o.g. Zahlen der letzten zehn Jahre im Vergleich zu anderen Anstalten, Auflistung der Übergriffe gegen Vollzugsbeamte sowie der ergriffenen Sanktionen und Sicherheitsvorkehrungen

KlAnfr Peter Hauk CDU 26.09.2001 und Antw JuM Drs 13/270

*Denkschrift 2001 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1999 (Nr. 12)*

Gefangenenentlohnung in den Justizvollzugsanstalten

Mittlg  
s. *Vergütung*  
Drs 13/329

*Belegungssituation und Abschiebung in baden-württembergischen Haftanstalten*

Entwicklung der Zahlen insgesamt sowie in der JVA Mannheim seit 1996, Vergleich mit anderen BLändern

KlAnfr Klaus Dieter Reichardt CDU 07.11.2001 und Antw JuM Drs 13/426

*Erfahrungen mit dem Straftäter-UnterbringungsGes*

Zahl und Ergebnisse der von den JVA gemachten Vorschläge bzw gestellten Anträge für eine nachträgliche Sicherungsverwahrung nach dem StrUBG, Begründung von Ablehnungen durch das JuM, Frage nach bereits entlassenen und erneut rückfällig gewordenen Tätern bzw nach beantragten und durchgeführten Therapien; Überprüfung aller in Betracht kommenden Häftlinge, deren Entlassung in zwei Jahren bevorsteht, im Hinblick auf eine mögliche anschließende Unterbringung

Antr  
s. *Unterbringungsgesetz*  
Drs 13/448

*Entlohnungspraxis in den Justizvollzugsanstalten*

Eingruppierung in Vergütungsstufen beim Grundlohn in den einzelnen JVA nach Inkrafttreten der Neuregelung des Gefangenenentgelts, Umsetzung der Empfehlung des RH; Höhe der gezahlten Leistungszulagen, Steigerung der Arbeitsmotivation i.S.d. Resozialisierung; Umfang der zu etatisierenden Kosten

Antr  
s. *Vergütung*  
Drs 13/501

*Situation des Strafvollzugs in BW*

Entwicklung der Personalausstattung und Beförderungsmöglichkeiten, der Überstunden und Krankheitszeiten seit 1992 im Vergleich zu anderen BLändern; Stellenwert und Motivation der Verwaltungsmitarbeiter; vorhandene und notwendige EDV-Ausstattung; Entwicklung der Belegungs- und Rückfallquote, Realisierung zusätzlicher Haftplätze in sozialtherapeutischen Anstalten sowie Neubau eines Vollzugskrankenhauses; Art, Intensität, Adressaten und Konsequenzen der Gewaltausübung von Gefangenen untereinander und gegen Bedienstete, insbes von Russlanddeutschen; Verwirklichung des Schnellbauprogramms, Baubeginn für die JVA Offenburg

GrAnfr  
s. *Strafvollzug*  
Drs 13/566

*Situation und Behandlung HIV-positiver bzw an Hepatitis-B und -C erkrankter Häftlinge*

Zahlen von o.g. Häftlingen bei Strafantritt bzw Strafverbüßung; Möglichkeiten zur Desinfektion und zum Austausch von Spritzen sowie zur anonymen Beschaffung von Kondomen; Art und Intensität der Betreuung der drogenabhängigen und kranken Gefangenen; Schulung der Bediensteten

KlAnfr Nikolaos Sakellariou SPD 26.02.2002 und Antw JuM Drs 13/787

*Therapieplätze für Sexualstraftäter*

Entwicklung des Bedarfs und der Zahl o.g. Plätze in den sozialtherapeutischen Anstalten, im Regel- und Maßregelvollzug seit 1990; Anteil der therapierten, entlassenen und rückfällig gewordenen Täter; Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Verlegung und Behandlung in einer sozialtherapeutischen Anstalt ab 2003 im personellen und räumlichen Bereich; Frage nach einem Konzept für die Nachsorge nach der Haftverbüßung, Beurteilung eines Modellversuchs in Bayern; dauerhafte Finanzierung der psychotherapeutischen Ambulanz der Bewährungshilfe Stuttgart

GrAnfr  
s. *Straftäter*  
Drs 13/888

*Zur Situation im Strafvollzug*

Unterbringungssituation von Gefangenen im geschlossenen Vollzug, Grad der Mehrfachbelegung von Einzelzellen, Vergleich mit anderen BLändern; Vorlage eines Konzepts zum Abbau der Überbelegung in den einzelnen JVA

Antr  
s. *Strafvollzug*  
Drs 13/984

*Verfahren über die Fortsetzung einer Therapie im Fall eines therapiebedürftigen Straftäters*

Gründe des Abbruchs der Therapie eines im Sommer 2001 entlassenen Straftäters im LKkreis Ludwigsburg mit der Folge der erneuten Straffälligkeit; Bereitstellung der notwendigen Zahl von

Therapieplätzen; angemessene Opferentschädigung

Antr  
s. *Straftäter*  
Drs 13/1202

*Therapieplätze im Maßregelvollzug*

Entwicklung der Belegung und Patientenstruktur in den Zentren für Psychiatrie in den letzten fünf Jahren, Anteil von Alkohol- und Drogenabhängigen, Veränderung des Therapieangebots sowie der räumlichen und personellen Ausstattung, Erfolgs- und Misserfolgsquote der Therapien, Fälle von Ausbrüchen vor anstehender Verlegung in den Strafvollzug sowie der Anordnung des Vorwegvollzugs von den Gerichten, Ausbau der Drogenberatung in den JVA zur Verbesserung der Vorauswahl von therapiefähigen Delinquenten

Antr  
s. *Maßregelvollzug*  
Drs 13/1323

*Drogenberatung an den Justizvollzugsanstalten*

Entwicklung der Förderung der externen Drogenberatung an den einzelnen JVA seit 1998, Zusammensetzung der Klientel in U-Haft und im Strafvollzug, Umfang der jeweiligen Wartezeiten und des Erfolgs von Therapien, Anteil von Rückfällen und erneuter Straffälligkeit nach der Entlassung; Prüfung einer Aufstockung bzw Zusammenführung der Etatansätze

Antr  
s. *Suchtberatung*  
Drs 13/1340

*Frauen im Strafvollzug in BW*

Entwicklung der Kriminalität von Frauen im Vergleich zu Männern in den letzten zehn Jahren; Vollzugseinrichtungen für Frauen, Belegungsquote und Beschäftigungsmöglichkeiten; Zahl von Geburten und Versorgung der Kinder von Müttern im Strafvollzug

Antr  
s. *Frau*  
Drs 13/1394

*Abschiebepaxis in BW*

Darlegung der Zahlen seit 2000 differenziert nach Alter, Geschlecht, Abschiebegründen, Herkunfts- und Zielländern, nach Abschiebungen aus Kirchenasyl, Straf- und Abschiebehäft; Anteil von Inhaftierten wegen Verstößen gegen aufenthaltsrechtliche Bestimmungen nach dem AusländerGes; Behebung der vom RH beanstandeten Kommunikationsdefizite zwischen Ausländerbehörden und vollziehenden Dienststellen

Antr  
s. *Ausweisung*  
Drs 13/1762

*Psychotherapie im Vollzug*

Umsetzung des PsychotherapeutenGes im Strafvollzug und Maßregelvollzug bzw des Erwerbs einer Approbation der im Strafvollzug tätigen Psychologen, Berücksichtigung dieses Qualitätsmerkmals bei Einstellungen und Beförderungen? Gleichstellung von Gefangenen und versicherten Arbeitnehmern beim Anspruch auf Krankenpflege

KlAnfr  
s. *Psychotherapie*  
Drs 13/1797

*Insolvenzverfahren bei Gefangenen*

Möglichkeiten von Gefangenen in Strafhaft und U-Haft zur Schuldnerberatung, zur Durchführung eines Verbraucherinsolvenzverfahrens, eines Schuldenbereinigungsversuchs mit anschließender Restschuldbefreiung; Einräumung der erforderlichen Besuchs- und Ausgangsrechte; Beurteilung der Möglichkeiten in Hamburg; Frage nach VwV des JuM

Antr  
s. *Schuldnerberatung*  
Drs 13/1918

*Mehrfachbelegung der Hafträume in den Justizvollzugsanstalten*

Zahl und Belegung von Einzelhafträumen in den einzelnen Anstalten, anhängige Klagen von Gefangenen wegen Mehrfachbelegung bei den Strafvollstreckungskammern und Zivilgerichten, Konsequenzen aus Beschlüssen des BVerfG und des OLG Celle

KlAnfr  
s. *Haft*  
Drs 13/2402

*Abwendung von Ersatzfreiheitsstrafen durch gemeinnützige Arbeit*

Entwicklung von Zahlen der eine Ersatzfreiheitsstrafe verbüßenden Gefangenen seit 1993, Anteil der o.g. Fälle sowie der Gnaderlasse von restlichen Geldstrafen

KlAnfr  
s. *Freiheitsstrafe*  
Drs 13/2492

*Mehrfachbelegung der Hafträume in den Justizvollzugsanstalten im geschlossenen Vollzug*

Zahl und Belegung von Einzelhafträumen in den einzelnen Anstalten

KlAnfr  
s. *Haft*  
Drs 13/2558

*Ausbruch in der Justizvollzugsanstalt Mannheim*

Zustandekommen und Konsequenzen des Ausbruchs trotz der angeordneten Sonderbewachungsmaßnahmen, Zahl und jeweilige Vollzugsart der einsitzenden Gefangenen, Gegenüberstellung der verfügbaren Vollzugsbeamten, Höhe und Zeitdauer der Differenz zur Sollstärke

Antr Rainer Stickelberger u.a. SPD 24.08.2004 und Stellungnahme JuM Drs 13/3515  
BeschlEmpf und Bericht StändA 28.10.2004 Drs 13/3751 S. 7 8  
PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Strafvollzug in BW*

Entwicklung der Personal- und Beförderungssituation sowie der Überstunden seit 1994 im Vergleich zu anderen BLändern; Zahl der vorhandenen, der benötigten und geplanten Haftplätze einschließlich der in sozialtherapeutischen Anstalten sowie mit dem Neubau eines Vollzugskrankenhauses und der JVA Offenburg; Kosten pro Haftplatz, Umsetzung des Anspruchs auf Einzelunterbringung, Erwartung von Schadenersatzklagen; Bereiche und Auswirkungen der geplanten Privatisierung; Arbeits- und Ausbildungslage der Gefangenen, Anteil und Problematik des Drogenkonsums sowie mangelnder Deutschkenntnisse; Art, Intensität, Adressaten und Konsequenzen der Gewaltausübung von Gefangenen untereinander und gegen Bedienstete, insbes von Spätaussiedlern; Entwicklung der Resozialisierungsmaßnahmen

GrAnfr

*s. Strafvollzug*  
Drs 13/3624

*Vorfälle in der Justizvollzugsanstalt Mannheim*

Aufklärung der Umstände einer Selbsttötung und der Flucht eines Gefangenen trotz der angeordneten Sonderbewachungsmaßnahmen; Ankündigung disziplinarrechtlicher Maßnahmen für die zuständigen Vollzugsbeamten nach Untersuchung der Vorfälle; Eignung der JVA Mannheim für die Unterbringung von stark ausbruchsgefährlichen Gefangenen? Umsetzung der auf Drs 13/3515 angekündigten Maßnahmen?

Antr Rainer Stichelberger u.a. SPD 12.10.2004 und Stellungnahme JuM Drs 13/3648  
BeschlEmpf und Bericht StändA 02.12.2004 Drs 13/3932 S. 7-9  
PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6199

*Ausbruch aus der Justizvollzugsanstalt (JVA) Hechingen*

Aufklärung der Umstände des Ausbruchs von vier Gefangenen; Frage nach personellen und baulichen Mängeln in Hechingen u.a. JVA im Land bzw nach Abhilfemaßnahmen; Verpflichtung privater Sicherheitsdienste als Reaktion auf den Ausbruch?

Antr Nikolaos Sakellariou u.a. SPD 13.10.2004 und Stellungnahme JuM Drs 13/3653  
BeschlEmpf und Bericht StändA 02.12.2004 Drs 13/3932 S. 10  
PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6199

*Präventionsarbeit der AIDS-Hilfen in baden-württembergischen Justizvollzugsanstalten*

Höhe der Förderung o.g. Hilfen seit 1994, Finanzierungsanteil aus Eigen- und Drittmitteln; Umfang und Akzeptanz der Angebote für drogenabhängige Häftlinge zur Substitution, zu HIV, HBV, HCV, STD und zu Hepatitis; Weitergabe der präventiven Hilfsmittel an die Gefangenen; Kosten der einzelnen Beratungsangebote

Antr  
*s. Aids*  
Drs 13/3817

*Umfassender Sicherheitscheck in allen Einrichtungen zur Unterbringung von Straftätern in BW*

Auflistung der Ausbrüche, Fluchtversuche und Entweichungen seit den Vorfällen im August und Oktober; Aufgaben und Befugnisse des in der JVA Mannheim eingesetzten Sicherheitsbeauftragten; Durchführung der o.g. Sicherheitsanalyse von unabhängigen Experten, Vorlage der Ergebnisse bis spätestens 01.04.2005

Antr  
*s. Justizvollzugsanstalt*  
Drs 13/3818

*Situation und Behandlung HIV-positiver Frauen im Strafvollzug*  
Notwendige und tatsächliche Kontrolluntersuchungsdichte, Qualifizierung der Anstaltsärzte, Weiterreichung der von der Deutschen AIDS-Stiftung zur Verfügung gestellten Gelder für Zusatzernährung an die betroffenen Frauen

KlAnfr  
*s. Aids*  
Drs 13/3918

*Vorgänge um den Hafturlaub des Ex-FlowTex-Chefs und die Konsequenzen*

Konsequenzen aus dem Verhalten des Herrn Schmider, Verdeutlichung der Äußerung des Justizministers über den Vertrauensbruch des Häftlings, Darlegung der zwischen dem JuM und der Justizvollzugsanstalt Freiburg vereinbarten verschärften Anforderungen sowie deren Geltungsbereich

Antr  
*s. Urlaub*  
Drs 13/5039

*Entwicklung der Alterskriminalität*

Entwicklung der Kriminalität von über 60 Jahre alten Menschen nach Art und Motiven der Delikte; Zahl der verurteilten Täter in den Haftanstalten, Berücksichtigung der altersbedingten Veränderungen im Strafmaß sowie im Vollzug bzw der zunehmenden Sicherheitsbedürfnisse einer alternden Gesellschaft ohne Beschneidung von Freiheitsrechten

Antr  
*s. Kriminalität*  
Drs 13/3949

*Aushändigung von Kopien der medizinischen Datenblätter an HIV-positive Strafgefangene in BW*

KlAnfr  
*s. Krankenunterlagen*  
Drs 13/4170

*Schulische Bildung im Strafvollzug nach der Kürzung der Mittel für Träger des Zweiten Bildungswegs*

Auswirkungen des Wegfalls von Realschulkursen auf die darauf aufbauenden Berufsausbildungsmöglichkeiten, betroffene Anstalten und Kurse; Erhaltung der Bildungsangebote und Wege zum Erreichen von Bildungsabschlüssen im Strafvollzug

Antr  
*s. Schulabschluss*  
Drs 13/4173

*Die Verhältnisse in den Besuchertrakten der Justizvollzugsanstalten und insbesondere in der Justizvollzugsanstalt Mannheim*  
Vergleich der Besuchertrakte der JVA nach ihrem Zustand, dem jeweiligen Sicherheitsniveau und ihrer Ausstattung in Relation zur Gesamtzahl der Inhaftierten

KlAnfr  
*s. Justizvollzugsanstalt*  
Drs 13/4224

*Besuchszeiten und Besuchsregelungen in den Justizvollzugsanstalten (JVAs) des Landes*

Begründung der unterschiedlichen Regelungen sowie der Differenz zwischen möglichen und tatsächlichen Besuchen getrennt nach U-Haft und Strafhaft und einzelnen JVA

KlAnfr  
*s. Justizvollzugsanstalt*  
Drs 13/4476

*Haftverbüßung in der Heimat*

Zahl und Herkunft der hier einsitzenden verurteilten Ausländer, Maßnahmen und Rechtssetzungsschritte (des Bundes) zur Haftverbüßung im Heimatland auch gegen den Willen der Betroffenen, Möglichkeiten des Landes zum Bau und Betrieb von Haftplätzen im Ausland

Antr Karl Zimmermann u.a. CDU 13.07.2005 und Stellungnahme JuM Drs 13/4499

BeschlEmpf und Bericht StändA 29.09.2005 Drs 13/4821 S. 5 6  
PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552

*Überbelegung der Justizvollzugsanstalt Freiburg*  
Verringerung der Zahl der in Freiburg einsitzenden Gefangenen aufgrund eines entsprechenden Hinweises des Beirats der JVA

MdlAnfr 4) Gustav-Adolf Haas SPD 25.07.2005 Drs 13/4532  
PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6991-6993

*Drogen- und Suchtberatung in der Justizvollzugsanstalt (JVA) Schwäbisch Gmünd*

Entwicklung der Zahl der inhaftierten Frauen seit 2003, des Anteils der Drogenabhängigen sowie der Personalzuweisungen

KlAnfr  
s. *Suchtberatung*  
Drs 13/4579

*Situation und Zukunft der Substitution in BW*

Entwicklung der Zahl von Drogenabhängigen seit 2000; Anteil, Wartezeit und Dauer einer Substitutionsbehandlung; Entwicklung der Versorgung mit qualifizierten Ärzten und einer psychosozialen Substitutionsbegleitung, Möglichkeiten zur Schließung der Versorgungslücken; Darlegung der Zahlen und Problematik in den einzelnen Vollzugsanstalten, Dauer und angewandte Substitutionsmittel bei Häftlingen

Antr  
s. *Süchtiger*  
Drs 13/4583

*Ges zur Änd des UnterbringungsGes und des LJagdGes*

Festschreibung von zeitlich abgestuften Höchstgrenzen für Urlaub und Vollzugslockerungen zur Vorbereitung der Entlassung sowie sonstige Verfahrensregelungen zur Erhöhung der Sicherheit der Bevölkerung vor Straftätern im Maßregelvollzug; Schaffung einer Beileihungsermächtigung für Dritte zur Durchführung der Jägerprüfung

GesEntw  
s. *Unterbringungsgesetz*  
Drs 13/5051

*Sachgerechte Gewährung von Leistungszulagen bei der Gefangenenentlohnung*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 550

*Überbelegung der JVA, Anspruch der Gefangenen auf Einzelunterbringung, Schaffung neuer Hafträume*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4307 4308 4310 4312 4314 4315

*Zustandekommen und Konsequenzen des Ausbruchs aus der JVA Mannheim, Erwartung weiterer Aufklärungen*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5386 5392 5393 5395 5396

*Feststellung einer Entspannung der Belegungssituation im Strafvollzug sowie eines Rückgangs der Zahl von Ausbrüchen*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6046 6047

## Geflügel

s.a. *Vogel*

*Zustimmung der baden-württembergischen LReg zum Entw der neuen „VO zum Schutz von Legehennen“ (HennenhaltungsVO - HhVO) im BRat*

Antr  
s. *Geflügelwirtschaft*  
Drs 13/20

*Puten- und Entenmast in BW*

Marktentwicklung, Zahl und Haltungsbedingungen o.g. Betriebe; Anteil der Haltungsformen nach der EU-Öko-VO und nach HQZ-Auflagen; Anstreben einer Neuregelung der HaltungsVO im Zusammenwirken mit dem Bund

Antr  
s. *Geflügelwirtschaft*  
Drs 13/824

*Entwicklung und Bedeutung der Putenwirtschaft in BW*

Marktentwicklung für Putenfleisch landes-, bundes- und europa-weit; Problematik der Importe aus Übersee, Darlegung der dortigen Haltungsformen und rechtlichen Bedingungen, Situation der lebensmittelrechtlichen Überwachung von Importfleisch

Antr  
s. *Geflügelwirtschaft*  
Drs 13/942

*Förderung der Eierproduktion in BW*

Gründe für den Rückgang der Eigenversorgung mit Eiern seit 1990, Bemühungen um Fördermittel des Bundes zur Umstellung auf eine Produktion aus Boden- und Freilandhaltung, entsprechende Bewerbung durch die MBW und Vergabe des Herkunfts- und Qualitätszeichens an solche Betriebe

Antr  
s. *Eier*  
Drs 13/2005

*Gesundheit und Leistung von Legehennen in Boden- und Volierenhaltung*

Umsetzung der Ergebnisse wissenschaftlicher Untersuchungen der o.g. Haltungsformen

Antr Friedlinde Gurr-Hirsch u.a. CDU 22.10.2003 und Stellungnahme MLR Drs 13/2536  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 12.12.2003 Drs 13/2934 S. 33 34  
PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4604

*Durchsetzung statt Rücknahme des Käfighaltungsverbots für Legehennen*

Festhalten an dem im Herbst 2001 einstimmig gefassten Beschluss zur HennenhaltungsVO bei der erneuten Behandlung im BRat

Antr  
s. *Geflügelwirtschaft*  
Drs 13/2643

*Förderung der Umstellung von der Käfighaltung auf Bodenhaltung durch die LReg*

Bereitschaft der Geflügelhalter zur Umstellung, Inanspruchnahme der vom Bund zugesagten Förderung; Empfehlungen für Haltungsformen in Deutschland; Perspektiven der Eierproduzenten bis 2012 bzw ab 2007 mit dem dann vorgezogenen nationalen Verbot der Käfighaltung

Antr Friedlinde Gurr-Hirsch u.a. CDU 06.05.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/3184  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 23.06.2004 Drs 13/3492

S. 74

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5487

*Verstöße gegen das TierschutzGes im Zuge des Transports und der Anlieferung von Schlachtgeflügel zur Schlachthanlage der Firma Schloss Stetten GmbH & Co KG im LKreisschwäbisch Hall*

Art und Folgen o.g. Verstöße, insbes Verenden von Tieren infolge langer Standzeiten in den Lkw bei warmer Witterung und fehlender Zwangsbelüftung; Art, Intensität und Konsequenzen von Kontrollen; Aufforderung der zuständigen Veterinäre zu einer zurückhaltenden Überwachung durch das RegPräs Stuttgart?

Antr

s. *Tierschutz*

Drs 13/3204

*Schwarzkopfkrankheit bei Puten*

Tötung erkrankter Tiere aufgrund fehlender zugelassener Behandlungsmöglichkeiten, Zahl der betroffenen Betriebe und Tiere; Bereitschaft der EU-Kommission zu einem beschleunigten Zulassungsverfahren für Mittel zur Behandlung und Prophylaxe; Einwirkung auf die BReg zur Antragstellung

Antr

s. *Tierkrankheit*

Drs 13/3670

*Sicherung der Eierproduktion in BW*

Zahl und Art von registrierten Legehennenhaltungen sowie von hier produzierten und verbrauchten Eiern; Verfahren, Anforderungen und Fördermöglichkeiten zur Umstellung von Käfighaltung auf Boden- oder Freilandhaltung; Beurteilung der innerstaatlichen Umsetzung der EU-Richtlinie zur Legehennenhaltung

Antr

s. *Eier*

Drs 13/4393

*Fleischskandal in Bayern - Auswirkungen auf BW*

Mit verdorbenem Fleisch belieferte Firmen in BW, u.a. von der Firma „Rottaler Geflügelprodukte GmbH“; Verbleib der Produkte im Handel bzw beim Verbraucher? Art und Ergebnisse des Einschreitens der zuständigen Behörden

MdlAnfr

s. *Fleisch*

Drs 13/4796

*Ablehnung der HennenhaltungsVO; Forderung eines Importstopps für nitrofuranbelastetes Geflügelfleisch aus Brasilien und Thailand*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1658 1659 1661

*Wettbewerbsvor- und -nachteile der deutschen Geflügelhalter durch den Ausstieg aus der Käfighennenhaltung*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1862 1866 1868

*Bewertung der Batteriekäfighaltung von Legehennen als Verstoß gegen das TierschutzGes und damit als verfassungswidrig durch das BVerfG; Chancen für die Freilandhaltung und Eierzeugung durch die bäuerliche Landwirtschaft aufgrund der neuen VO des Bundes*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6832 6833 6836 6839

*Bewertung der Batteriehaltung von Legehennen als Tierquälerei, Feststellung einer Abwanderung von Betrieben schon vor Inkrafttreten des Käfighaltungsverbots*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7088 7089 7091 7092

## **Geflügelfleischhygienegesetz**

s. *Fleischhygiene*

## **Geflügelhaltung**

s. *Geflügelwirtschaft*

## **Geflügelwirtschaft**

*Zustimmung der baden-württembergischen LReg zum Entw der neuen „VO zum Schutz von Legehennen“ (HennenhaltungsVO - HhVO) im BRat*

Antr GRÜNE 20.06.2001 und Stellungnahme MLR Drs 13/20

EAntr GRÜNE 13.11.2001 Drs 13/440

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 626-634

*Puten- und Entenmast in BW*

Marktentwicklung, Zahl und Haltungsbedingungen o.g. Betriebe; Anteil der Haltungsformen nach der EU-Öko-VO und nach HQZ-Auflagen; Anstreben einer Neuregelung der HaltungsVO im Zusammenwirken mit dem Bund

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 06.03.2002 und Stellungnahme MLR Drs 13/824

BeschlEmpf und Bericht LandWA 12.06.2002 Drs 13/1232 S. 86 87

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

*Entwicklung und Bedeutung der Putenwirtschaft in BW*

Marktentwicklung für Putenfleisch landes-, bundes- und europaweit; Problematik der Importe aus Übersee, Darlegung der dortigen Haltungsformen und rechtlichen Bedingungen, Situation der lebensmittelrechtlichen Überwachung von Importfleisch

Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 19.04.2002 und Stellungnahme MLR Drs 13/942

BeschlEmpf und Bericht LandWA 12.06.2002 Drs 13/1232 S. 86 87

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

*Auswirkungen des neuen UVP-Gesetzes auf die Tierhaltung landwirtschaftlicher Betriebe in BW*

Auswirkungen auf die Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit der Geflügel-, Rinder-, Schweine- und Pelztierhalter; Relevanz der immissionsrechtlichen Genehmigungspflicht für Biogasanlagen; Ermöglichung der baulichen Entwicklung im dünn besiedelten Raum durch Elemente der Bauleitplanung; Minimierung der negativen Auswirkungen auf Bundesebene

Antr

s. *Tierhaltung*

Drs 13/1543

*Förderung der Eierproduktion in BW*

Gründe für den Rückgang der Eigenversorgung mit Eiern seit 1990, Bemühungen um Fördermittel des Bundes zur Umstellung auf eine Produktion aus Boden- und Freilandhaltung, entsprechende Bewerbung durch die MBW und Vergabe des Herkunfts- und Qualitätszeichens an solche Betriebe

Antr  
s. Eier  
Drs 13/2005

*Gesundheit und Leistung von Legehennen in Boden- und Volierenhaltung*

Umsetzung der Ergebnisse wissenschaftlicher Untersuchungen der o.g. Haltungsformen

Antr  
s. Geflügel  
Drs 13/2536

*Durchsetzung statt Rücknahme des Käfighaltungsverbots für Legehennen*

Festhalten an dem im Herbst 2001 einstimmig gefassten Beschluss zur HennenhaltungsVO bei der erneuten Behandlung im BRat

DringlAntr GRÜNE 20.11.2003 Drs 13/2643  
Antr CDU und FDP/DVP 26.11.2003 Drs 13/2662  
PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3823-3833

*Förderung der Umstellung von der Käfighaltung auf Bodenhaltung durch die LReg*

Bereitschaft der Geflügelhalter zur Umstellung, Inanspruchnahme der vom Bund zugesagten Förderung; Empfehlungen für Haltungsformen in Deutschland; Perspektiven der Eierproduzenten bis 2012 bzw ab 2007 mit dem dann vorgezogenen nationalen Verbot der Käfighaltung

Antr  
s. Geflügel  
Drs 13/3184

*Verstöße gegen das TierschutzGes im Zuge des Transports und der Anlieferung von Schlachtgeflügel zur Schlachthanlage der Firma Schloss Stetten GmbH & Co KG im LKreisschwäbisch Hall*

Art und Folgen o.g. Verstöße, insbes Verenden von Tieren infolge langer Standzeiten in den Lkw bei warmer Witterung und fehlender Zwangsbelüftung; Art, Intensität und Konsequenzen von Kontrollen; Aufforderung der zuständigen Veterinäre zu einer zurückhaltenden Überwachung durch das RegPräs Stuttgart?

Antr  
s. Tierschutz  
Drs 13/3204

*Schwarzkopfkrankeheit bei Puten*

Tötung erkrankter Tiere aufgrund fehlender zugelassener Behandlungsmöglichkeiten, Zahl der betroffenen Betriebe und Tiere; Bereitschaft der EU-Kommission zu einem beschleunigten Zulassungsverfahren für Mittel zur Behandlung und Prophylaxe; Einwirkung auf die BReg zur Antragstellung

Antr  
s. Tierkrankheit  
Drs 13/3670

*Sicherung der Eierproduktion in BW*

Zahl und Art von registrierten Legehennenhaltungen sowie von hier produzierten und verbrauchten Eiern; Verfahren, Anforderungen und Fördermöglichkeiten zur Umstellung von Käfighaltung auf Boden- oder Freilandhaltung; Beurteilung der innerstaatlichen Umsetzung der EU-Richtlinie zur Legehennenhaltung

Antr  
s. Eier

Drs 13/4393

*Fleischskandal in Bayern - Auswirkungen auf BW*

Mit verdorbenem Fleisch belieferte Firmen in BW, u.a. von der Firma „Rottaler Geflügelprodukte GmbH“; Verbleib der Produkte im Handel bzw beim Verbraucher? Art und Ergebnisse des Einschreitens der zuständigen Behörden

MdlAnfr  
s. Fleisch  
Drs 13/4796

*Wettbewerbsnachteile der deutschen Geflügelhalter durch die HennenhaltungsVO*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1052

*Wettbewerbsvor- und -nachteile der deutschen Geflügelhalter durch den Ausstieg aus der Käfighennenhaltung*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1862 1866 1868

*Durchsetzung des Käfighaltungsverbots für Legehennen, Untersuchung neuer Haltungsformen*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4345 4350 4351 4354 4355

*Plädoyer für die Boden- und Freilandhaltung von Legehennen, Inanspruchnahme der Umstellungshilfen*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6087 6095

*Bewertung der Batteriekäfighaltung von Legehennen als Verstoß gegen das TierschutzGes und damit als verfassungswidrig durch das BVerfG; Chancen für die Freilandhaltung und Eierzeugung durch die bäuerliche Landwirtschaft aufgrund der neuen VO des Bundes*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6832 6833 6836 6839

*Bewertung der Batteriehaltung von Legehennen als Tierquälerei, Feststellung einer Abwanderung von Betrieben schon vor Inkrafttreten des Käfighaltungsverbots*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7088 7089 7091 7092

## Gehaltszulage

s. Zulage zum Arbeitsentgelt

## Geheimdienst

s.a. Verfassungsschutz

*Informationsgewinnung aus dem islamistischen Milieu durch den nachrichtendienstlichen Bereich des LfV*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7008

## Gehirnkrankheit

s.a. Hirnhautentzündung

s.a. Verhaltensstörung

*Niederschwellige Betreuungsangebote und Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen für demenzkranke Pflegebedürftige*

Förderung o.g. Betreuungsgruppen seit 1998 sowie iRd Leistungsverbesserungen in der Pflegeversicherung durch das Pflegeleistungs-ErgänzungsGes, Kofinanzierung der auf das Land entfallenden Mittel der Pflegeversicherung

Antr  
s. Pflegebedürftiger

Drs 13/556

*Demenzerkrankungen - eine gesellschaftliche und gesundheitspolitische Herausforderung*

Entwicklung der Formen und Verbreitung o.g. Krankheitsbilder; vorhandene Verfahren zur Früherkennung, Prävention und Therapie; Versorgung der Erkrankten durch Angehörige, ambulante und stationäre Einrichtungen; Unterstützung von Selbsthilfegruppen und Modellprojekten

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 10.08.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/1259 (14 S.)

BeschlEmpf und Bericht SoZA 21.11.2002 Drs 13/1855 S. 38 39

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2891

*Arzneimittelversorgung in BW*

Auswirkungen der Gesundheitsgesetzgebung auf das Verordnungsverhalten von Ärzten und Apothekern, auf die Arzneimittelaußgaben der Kassen bzw Zuzahlungen der Patienten, insbes auch auf Heimbewohner, Demenzkranke und deren Angehörige

GrAnfr

s. *Arzneimittel*

Drs 13/3649

*Umsetzung des Aktionsprogramms der LReg „Ältere Generation im Mittelpunkt“*

Herausforderungen der demographischen Entwicklung und damit auch der Zunahme von Demenzerkrankungen, Verbesserung der Vernetzung ambulanter und stationärer Hilfen sowie der geriatrischen Zentren, Unterstützung des Vorrangs der häuslichen Pflege

GrAnfr

s. *Alter Mensch*

Drs 13/4213

*Suche nach Therapiemöglichkeiten für Alzheimererkrankungen mithilfe der embryonalen Stammzellenforschung*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 179

*Zunahme der Zahl von Demenzkranken*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 892

*Nachbesserung der Pflegeversicherung, adäquate Einstufung der demenzkranken Pflegebedürftigen, Notwendigkeit einer qualifizierten Betreuung*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1325 1326 1328 1329 1333-1336

*Zunahme der Zahl von Demenzkranken, Schaffung ambulanter Versorgungsstrukturen*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2545 2549 2555

*Verbesserung der Personalausstattung in den Pflegeheimen, Berücksichtigung des Mehraufwands für die Pflege von Demenzkranken*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3886

*Zunahme der Zahl von Demenzkranken, Schaffung entsprechender Wohngruppen und Raumkonzepte in den Pflegeheimen*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4682 4687

*Zunahme der Zahl von Demenzkranken, Schaffung entsprechender Wohngruppen und Raumkonzepte in den Pflegeheimen*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4802 4804 4807 4808

*Zunahme der Zahl von Demenzkranken, Schaffung der notwendigen ambulanten und stationären Versorgungsstrukturen*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7775 7779 7781

**Gehobener Dienst**

s.a. *Verwaltungsfachwirt*

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 06*

*Verbesserung der Aufstiegsmöglichkeiten in der Steuerverwaltung, volle Durchschlüsselung des gehobenen und mittleren Dienstes, Hinwirkung auf eine familienfreundlichere Versetzungspolitik sowie auf eine Erziehungsurlaubsregelung vergleichbar mit der Polizei, Weiterentwicklung der EDV-Ausstattung*

s. *Finanzverwaltung*

Drs 13/656

*Attraktivität der Tätigkeit in der Steuerverwaltung*

Entwicklung der Bewerber-, Einstellungs- und Übernahmezahlen im mittleren, gehobenen und höheren Dienst in den letzten zehn Jahren; Maßnahmen zur Gewinnung qualifizierter Bewerber; Darstellung der Beförderungswartezeiten, der möglichen Stellenhebungen u.a. Verbesserungsmöglichkeiten für die verschiedenen Laufbahngruppen

Antr

s. *Finanzverwaltung*

Drs 13/202

*Personalentwicklung innerhalb der Landesforstverwaltung BW*

Umsetzung des vorgesehenen Personalabbaus, Vorgaben für den Umfang von Neueinstellungen, Kriterien für die Einstellung im gehobenen und höheren Dienst, Vergleich mit anderen BLändern, Anerkennung des Forstdienstes als technischer Dienst, Anstreben einer Anstellung in der privaten Wirtschaft durch FH-Absolventen mit überdurchschnittlichen Prüfungsleistungen

Antr

s. *Forstverwaltung*

Drs 13/791

*Ges zur Neuordnung der Straßenbauverwaltung*

Änd der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den gehobenen bautechnischen Verwaltungsdienst sowie für den Straßenmeisterdienst

GesEntw

s. *Straßenbauverwaltung*

Drs 13/1372

*Personalführungs- und Personalentwicklungskonzeption für die Polizei in BW*

Frage nach der o.g. Konzeption bzw der Personalsteuerung für den gehobenen und höheren Polizeidienst

Antr

s. *Polizei*

Drs 13/1581

*Zukunft der Steuerverwaltung*

Beförderungswartezeiten in den einzelnen Besoldungsstufen und Funktionen; Ausschöpfung der jeweiligen Stellenobergrenzen? Entwicklung der Bewerber-, Einstellungs- und Übernahmezahlen im mittleren, gehobenen und höheren Dienst seit 1996

Antr

s. *Finanzverwaltung*

Drs 13/2025



*Ges zur Reform der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung BW*

Übertragung der Aufgaben im Bau- und Immobilienwesen auf einen eigenständigen Landesbetrieb „Vermögen und Bau BW“; Änd der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den mittleren und gehobenen Dienst in der Allgemeinen Finanzverwaltung; Aufhebung von Vorschriften über die Zuständigkeiten der Oberfinanzdirektionen

GesEntw  
s. *Bauverwaltung*  
Drs 13/3720

*Rückzahlung von Anwärterbezügen der Laufbahn des gehobenen Dienstes*

Begründung und Fallzahlen zur o.g. Rückzahlungsverpflichtung; Heranziehung auch von Anwärtern, die nach Abschluss ihrer Ausbildung eine Stelle im Angestelltenverhältnis im öffentlichen Dienst annehmen

Antr  
s. *Beamtenanwärter*  
Drs 13/4446

*Ges zur Änd des ErnennungsGes u.a. Vorschriften*

Übertragung der Personalverwaltung für die Beamtenanwärter des gehobenen Verwaltungsdienstes auf die FH für öffentliche Verwaltung; Änd der BeamtenrechtszuständigkeitsVO

GesEntw  
s. *Personalplanung*  
Drs 13/4963

*Verbesserung des Anteils von Polizeibeamten im gehobenen Dienst*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 66

*Frauenanteil im gehobenen Dienst der LVerwaltung*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 792

*Verbesserung des Anteils von Polizeibeamten im gehobenen Dienst*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 797

*Verbesserung des Anteils von Polizeibeamten im gehobenen Dienst, Stellenhebungen im gehobenen Justizdienst*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 882 886 916 917 924

*Verbesserung des Anteils von Polizeibeamten im gehobenen Dienst*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1724 1725 1727

*Verbesserung des Anteils von Polizeibeamten im gehobenen Dienst*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3126 3128 3130

*Prüfung einer Strukturveränderung der Ausbildung zum gehobenen Verwaltungsdienst*

PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3961 3964

*Reformbedarf der Ausbildung zum gehobenen Verwaltungsdienst*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4887-4893

## Gehörgeschädigter

*Hörschäden bei Jugendlichen*

Entwicklung o.g. Zahlen; gesetzliche Regelung der Lärmgrenzwerte in Diskotheken, bei Walkmans und Musikanlagen in Kraftfahrzeugen; Darlegung der möglichen Kostenersparnis im Gesundheitswesen

Antr Dr. Bernhard Lasotta u.a. CDU 12.06.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/1074

*Ges zur Änd des SchulGes*

Zusammenfassung der beiden Schultypen für Hörgeschädigte zu einem einheitlichen Schultyp

GesEntw  
s. *Schulgesetz*  
Drs 13/2160

*Verbesserung der Teilhabemöglichkeiten von Hörbehinderten mit dem BehindertengleichstellungsGes, Einräumung des Rechts auf Inanspruchnahme und Finanzierung eines Gebärdendolmetschers*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6324 6326 6328

*Verbesserung der Teilhabemöglichkeiten von Hörbehinderten mit dem BehindertengleichstellungsGes, Einräumung des Rechts auf Inanspruchnahme und Finanzierung eines Gebärdendolmetschers*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6372 6375 6376

## Gehörlosenschule

s. *Sonderschule*

## Geiselnahme

s. *Menschenraub*

## Geislingen

*Einsatz von Raps zur Gebäudebeheizung*

Beurteilung der Wärmeversorgung der Grundschule in Geislingen-Binsdorf mit örtlich erzeugtem Raps; Einstufung als umweltfreundlich, rentabel und damit als nachahmens- und förderfähig?

Antr  
s. *Raps*  
Drs 13/1445

*Pünktlichkeit der RB 19307 Geislingen-Ulm*

Feststellung täglicher Verspätungen sowie eines zu geringen Wagenangebots auf der o.g. Regionalbahn; Kürzung der Zuschüsse an die Bahn AG aus Regionalisierungsmitteln u.a. Maßnahmen zur Durchsetzung eines sach- und vertragsgerechten Verkehrsangebots

KIAnfr  
s. *Regionalverkehr*  
Drs 13/1479

*Notwendigkeit einer Vergrößerung des Wahlkreises Geislingen*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5832 5834 5842 5847 5848 5850

## Geisteswissenschaft

s.a. *Geschichte*

*Geisteswissenschaften an der Universität Stuttgart*

Umsetzung der Empfehlungen einer internen Kommission zur Zukunftsfähigkeit der Philosophisch-Historischen Fakultät? Auswirkungen auf den Fortbestand der Lehramtsstudiengänge; Beurteilung eines Rückzugs auf die technischen Fächer; Gewährleistung einer Abstimmung mit den Profilen und Strukturentscheidungen der benachbarten Universitäten

KlAnfr  
s. *Universität Stuttgart*  
Drs 13/4057

*Ausgestaltung der Zukunftsoffensive IV*

Partizipation der Geistes- und Sozialwissenschaften an der o.g. Forschungsoffensive

Antr  
s. *Forschung*  
Drs 13/4181

*Neuorientierung der Heidelberger Akademie der Wissenschaften (Landesakademie)*

Umsetzbarkeit der vom Wissenschaftsrat vorgelegten Empfehlungen zum Akademienprogramm und ihre jeweiligen Auswirkungen, insbes der Konzentration auf langfristig angelegte geisteswissenschaftliche Grundlagenforschung, der vorzeitigen Beendigung von Vorhaben wie des Projekts „Wörterbuch des Spanischen des Mittelalters“, Beeinflussung von Synergieeffekten im Lexikographiezentrum Rhein-Neckar, Kooperation mit Universitäten und außeruniversitären Einrichtungen, insbes in der Ausbildung und Lehrbeteiligung des wissenschaftlichen Nachwuchses; Entwicklung der Finanzausstattung und Zuwendungen des Landes im Vergleich zu anderen Landesakademien, Rückfluss von Mitteln durch vorzeitige Beendigung von Projekten?

GrAnfr  
s. *Akademie der Wissenschaften*  
Drs 13/4762

**Geistig behindertes Kind**

s. *Behindertes Kind*

**Geländewagen-Parcours**

s. *Motorsport*

**Gelbsucht**

s. *Leberkrankheit*

**Geldbuße**

s.a. *Geldstrafe*

*Ordnungswidrigkeitsverfahren bei Verletzung der Schulpflicht*

Zahl und Zeitdauer o.g. Verfahren in den letzten fünf Jahren, Höhe der verhängten Bußgelder

KlAnfr  
s. *Schulpflicht*  
Drs 13/931

*Umgang mit Schulschwänzern*

Größenordnung der o.g. Ordnungswidrigkeiten, Beurteilung des Erfolgs von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen; Empfehlung von pädagogischen Maßnahmen bzw einer praktikableren Anwendung des Bußgeldverfahrens

Antr  
s. *Schulpflicht*  
Drs 13/1533

*Einführung eines Kreditkartenverfahrens („Cash-Quick-Verfahren“) für die Erhebung von Verwarnungen und Sicherheitsleistungen im Ordnungswidrigkeiten- und Strafverfahren bei der Polizei*

Erfahrungen anderer BLänder mit dem o.g. Verfahren; umgehende Einführung in BW

Antr  
s. *Zahlungsverkehr*  
Drs 13/1824

*Steuerstrafsachen in BW*

Entwicklung der Steuerstraftaten und Bußgeldverfahren sowie der jeweils verhängten Strafen seit 1998, Gegenüberstellung der entsprechenden Personalentwicklung in der Steuerverwaltung im Vergleich zu anderen BLändern; Konsequenzen in der personellen und sächlichen Ausstattung der Steuerprüfung

KlAnfr  
s. *Steuerstrafverfahren*  
Drs 13/3954

**Geldstrafe**

s.a. *Geldbuße*

*Abwendung von Ersatzfreiheitsstrafen durch gemeinnützige Arbeit*

Entwicklung von Zahlen der eine Ersatzfreiheitsstrafe verbüßenden Gefangenen seit 1993, Anteil der o.g. Fälle sowie der Gnädenerlasse von restlichen Geldstrafen

KlAnfr  
s. *Freiheitsstrafe*  
Drs 13/2492

**Geldwäsche**

s.a. *Beschlagnahme*

*Rolle der Finanz- und Justizbehörden sowie der Gerichte bei der Verfolgung von Steuerhinterziehung, Geldwäsche und Betrugsdelikten im Fall FlowTex*

Ziele und Ergebnisse von Kontakten zwischen der Steuerfahndungsstelle des Finanzamts Karlsruhe-Durlach und der Staatsanwaltschaft Mühlhausen/Thüringen, u.a. Verzicht auf geplante Durchsuchungen von Objekten; Kenntnisse des FM und der OFD von dem in Thüringen anhängigen Verfahren und der Intervention von Beamten des Landes; interne Besprechungen seit 1995 bei der Betriebsprüfung, Steuerfahndung, in der OFD und im FM; Übergabe von Beweismaterial über Geldtransfers aus Liechtenstein und der Schweiz an die Staatsanwaltschaft Mannheim; Einschätzung der angekündigten Schadenersatzansprüche gegenüber dem Land

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/179

*Bekämpfung des Umsatzsteuerbetrugs*

Art und Umsetzungsstand von Maßnahmen auf Ebene der EU, des Bundes und der Länder; erreichtes Personalsoll für die Umsatzsteuer-Sonderprüfung, Nutzung der beim Bundesamt für Finanzen eingerichteten Datenbank durch die Finanzverwaltung; Relevanz der novellierten EU-Geldwäscherichtlinie

Antr  
s. *Umsatzsteuer*  
Drs 13/1128

*Erleichterung der Bekämpfung von Geldwäsche, Unterstützung der Pläne des BFinanzMin; Vollzugsdefizit bei der Geldwäschaufsicht in Berlin*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 366 373 376 378 379

## Gemäldegalerie

s. *Galerie*

## Gemeinde

s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*

## Gemeindeabgaben

s. *Kommunalabgaben*

## Gemeindeordnung

*Ortsvorsteherwahlen nach der Gemeindeordnung*

Rechtmäßigkeit der Wahl eines Ortsvorstehers gegen dessen Willen vom Gemeinderat der Gesamtgemeinde? Darlegung am Beispiel des Eppinger Teilorts Elsenz; Klärung der Frage einer kommissarischen Wahrnehmung der Aufgaben bis zur Wahl und Ernennung eines neuen Ortsvorstehers

Antr  
s. *Ortsvorsteher*  
Drs 13/1228

*Ges zur Änd der Gemeindeordnung*

Vereinfachung der Voraussetzungen und Verfahren für Bürgerbegehren und -entscheid, Erweiterung der möglichen Themen durch Wegfall des Positivkatalogs, Absenkung des Entscheidungsquorums auf 25 vom Hundert der Stimmberechtigten

GesEntw  
s. *Bürgerbeteiligung*  
Drs 13/1245

*Wirtschaftliche Betätigung von Kommunen*

Entwicklung der o.g. Betätigung in Konkurrenz zu privaten Unternehmen seit 1992, Frage nach einer dritt-schützenden Wirkung des § 102 GemO sowie nach Eingriffsmöglichkeiten und -handlungen der Rechtsaufsicht in den letzten fünf Jahren, Vereinbarkeit einer Lockerung des Örtlichkeitsprinzips mit der EU-rechtlichen Privilegierung der kommunalen Daseinsvorsorge, Beschränkung auf Ausnahmen, Normierung eines wettbewerbsrechtlichen Unterlassungsanspruchs Dritter gegenüber den Kommunen? Beurteilung einiger Fallbeispiele von ausgegründeten Unternehmen im Städte- und Wohnungsbau sowie eines Kreisplanungsamts bei Leistungen der Bauwerksplanung und Grünplanung

Antr  
s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*  
Drs 13/1367

*Auswirkungen des MittelstandsförderungsGes auf mittelständische Unternehmen*

Zahl und Betätigungsfelder von Unternehmen in öffentlicher Trägerschaft bzw Mitträgerschaft in Konkurrenz zu privaten Betrieben, Erfahrungen in anderen BLändern bzw in BW nach Änd

des Gemeindegewirtschaftsrechts und des MittelstandsförderungsGes im Bereich des öffentlichen Vergabewesens

Antr  
s. *Mittelstand*  
Drs 13/1386

*Ortsvorsteher/innen in BW - § 71 der GemO*

Entwicklung des Aufwands, der Zahl und Vergütung von Ortsvorsteherstellen seit 1996, Novellierung der §§ 67-73 der GemO, Unterstützung der Wahl durch den Ortschaftsrat anstelle des Gemeinderats?

KlAnfr  
s. *Ortsvorsteher*  
Drs 13/1483

*Durchsetzung der Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau in BW*

Festschreibung von hauptamtlichen kommunalen Frauenbeauftragten in der Gemeinde- und LKreisordnung; Verbesserung der Freistellungsregelungen für die Frauenvertreterinnen

Antr  
s. *Gleichberechtigung*  
Drs 13/1493

*Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frau und Mann in BW*

Vorlage des GesEntw zur Novellierung des L Gleichberechtigungsges; Festschreibung von hauptamtlichen kommunalen Frauenbeauftragten in der Gemeinde- und LKreisordnung

Antr  
s. *Gleichberechtigung*  
Drs 13/1499

*Änd der GemO: Verzicht auf die in § 116 vorgesehene Ausbildung eines Finanzbürgermeisters als Beigeordneter*

s. *Bürgermeister*  
Drs 13/2075

*Entwicklungschancen für und durch direkte Demokratie in den Kommunen BW*

Entwicklung der Zahl, Themen und des Schicksals von Bürgerbegehren seit 1975; Anteil und Gründe der für unzulässig erklärten bzw der vom Gemeinderat angenommenen Begehren; Absenkung des Zustimmungsquorums und der Themenbeschränkung für Bürgerentscheide, u.a. Einbeziehung von Bebauungsplänen, bei der Reform der Gemeindeordnung; Vergleich der Rechtslage und Praxis in Bayern

GrAnfr  
s. *Bürgerbeteiligung*  
Drs 13/2241

*Ges zur Änd der Gemeindeordnung für BW*

Verbot von Rechtsgeschäften der Kommunen mit hohen finanziellen Risiken wie z.B. US-Cross-Border-Leasing; Versagung der Genehmigung solcher Transaktionen mit Einrichtungen der kommunalen Daseinsvorsorge unter Ausnutzung von steuerlichen Gestaltungsmöglichkeiten im Ausland

GesEntw GRÜNE 17.07.2003 Drs 13/2282  
1. Beratung PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3495-3501  
Mittlg LtgPräs 07.11.2003 Drs 13/2580  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 03.12.2003 Drs 13/2692  
2. Beratung PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3965-3970 (Ablehnung)

*Ges zur Änd der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung*  
Erweiterung der Hinderungsgründe für die Tätigkeit als Gemeinderat oder Kreisrat auf leitende Beamte und Angestellte einer juristischen Person oder sonstigen Organisation des öffentlichen oder privaten Rechts, bei der die Gemeinde bzw der Landkreis die Kapitalmehrheit und/oder die Mehrheit des Stimmrechts in den Kollegialorganen besitzt

GesEntw  
*s. Inkompatibilität*  
Drs 13/2453

*Unmittelbare Demokratie in den Kommunen und LKreisen BW*  
Vorlage eines GesEntw zur Änderung der Gemeindeordnung und Landkreisordnung: Erweiterung der möglichen Themen für Bürgerbegehren und -entscheid durch Wegfall des Positivkatalogs, u.a. Einbeziehung von Bebauungsplänen, Absenkung des Zustimmungsquorums entsprechend der bayerischen Regelung, Ermöglichung von Bürgerbegehren und -entscheid auch in den LKreisen

Antr  
*s. Bürgerbeteiligung*  
Drs 13/2577

*Hinderungsgründe bei Gemeinderatswahlen nach § 29 Abs 2 Satz 1 2.Alt. GemO*

Reduzierung der normierten Einwohnerzahl für o.g. Hinderungsgründe für die Mandatsausübung aufgrund zu enger Verwandtschaftsbeziehungen?

KlAnfr  
*s. Gemeinderat*  
Drs 13/2768

*Ges zur Änd der Gemeindeordnung*

Vereinfachung der Voraussetzungen und Verfahren für Bürgerbegehren und -entscheid, Erweiterung der möglichen Themen durch Wegfall des Positivkatalogs, Absenkung des Entscheidungsquorums auf 25 vom Hundert der Stimmberechtigten

GesEntw  
*s. Bürgerbeteiligung*  
Drs 13/2964

*Auswirkungen der Verwaltungsreform auf die Bediensteten im Hinblick auf die Hinderungsgründe nach der Gemeinde- und Landkreisordnung*

Ausschluss eines Mandats als Gemeinderat oder Kreisrat für leitende Beamte und Angestellte von Sonderbehörden nach deren Eingliederung in die Landratsämter

Antr  
*s. Inkompatibilität*  
Drs 13/2993

*Ges zur Änd der Gemeindeordnung des Landes BW*

Erweiterung der kommunalen Satzungsrechte, Ermöglichung eines Anschluss- und Benutzungszwangs für gemeindliche Nah- und Fernwärmanlagen als Beitrag zum Klimaschutz auf lokaler Ebene

GesEntw GRÜNE 06.05.2004 Drs 13/3183  
Mittlg LtgPräs 08.06.2004 Drs 13/3242  
1. Beratung PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4947-4952  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 13.07.2005 Drs 13/4495 (18 S.)  
2. Beratung PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6910-6920 (für erledigt erklärt)

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der Gemeindeordnung und Landkreisordnung

GesEntw  
*s. Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Gemeindefirtschaftsrecht*

Verstöße gegen die Subsidiaritätsklausel von § 102 GemO, Auflistung bzw Abfrage konkreter Fälle, u.a. Durchführung von Speditionsaufträgen, Reisediensten, Gartenbauarbeiten, Bestatungen, von städtischen Betrieben und Versorgungsunternehmen in Mannheim, Heidelberg, Ulm, Offenburg, Singen, Lörrach, Nussloch, Tübingen und Bruchsal; Frage nach Maßnahmen gegen die Verstöße

Antr  
*s. Gemeindefirtschaftsrecht*  
Drs 13/3222

*Ges zur Neuregelung des Gebührenrechts*

Neuregelung des LandesgebührenGes, Anpassung an neue Rechtsentwicklungen und Handlungsformen der Verwaltung, Deregulierung und Ausrichtung auf betriebswirtschaftliche Grundsätze und Kostenbewusstsein, Einführung der obligatorischen, dezentralen Gebührenfestsetzung für die unteren Verwaltungsbehörden; Änd der Ges zur Ausführung des FleischhygieneGes und GeflügelfleischhygieneGes, der LBO, des FischereiGes, DenkmalschutzGes, LandesverwaltungsGes, der GemO, der VO über Zuständigkeiten nach der GewO, der VO zur Ausführung des GaststättenGes, der VO über die Bestimmung von Wochenmarktartikeln, des KommunalabgabenGes, LandesverwaltungsvollstreckungsGes, LandesjagdGes, FlüchtlingsaufnahmeGes und des EingliederungsGes

GesEntw  
*s. Gebühren*  
Drs 13/3477

*Ges zur Anpassung des Verwaltungsverfahrensrechts an die moderne elektronische Kommunikation und zur Änd des LPersonalausweisGes (Elektronik-AnpassungsGes - EAnpG)*

Rechtsverbindliche elektronische Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung über das Internet u.a. digitale Netze i.V.m. einer qualifizierten elektronischen Signatur; Modifikation der Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen; Änd des LVwVfG, LBeamtenGes, LEnteignungsGes, LDatenschutzGes, LStatistikGes, LKrankenhausGes, WasserGes, IngenieurkammerGes, ArchitektenGes, des Ges über kommunale Zusammenarbeit, der GemO, LKrsO, BerufsgerichtsO, LBO, VerfahrensVO zur LBO, EnEV-DurchführungsVO und PÜZ-AnerkennungsVO; Außerkrafttreten des e-BürgerdiensteGes und der VO zur Erprobung der digitalen Signatur im Meldewesen

GesEntw  
*s. Verwaltungsverfahren*  
Drs 13/3661

*Ges zur Änd der Gemeindeordnung, der Landkreisordnung u.a. Gesetze*

Beschränkung der Hinderungsgründe für die Tätigkeit als Gemeinderat, Kreisrat oder ehrenamtlicher Bürgermeister auf die Rechtsaufsicht; Änd des SparkassenGes, des Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart sowie des LPlanungsGes

GesEntw

*s. Inkompatibilität*

Drs 13/3723

*Auswirkungen der Verwaltungsreform auf kommunale Mandats-träger*

Erwartete Zahl und Gründe von Mandatsaufgaben nach der Gemeinde- und LKreisordnung, dem SparkassenGes, dem Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart und dem LPlanungsGes zum 01.01.2005 differenziert nach dem jeweiligen Gremium und Parteien- bzw Listenzugehörigkeit; Frage nach einer entsprechenden Information der Kandidaten und Parteien vor der Kommunalwahl 2004

Antr

*s. Inkompatibilität*

Drs 13/3738

*Wahl der Mitglieder von beschließenden und beratenden Ausschüssen in der Verbandsversammlung der Regionalverbände und ihrer Stellvertreter nach dem LPlanungsGes (LplG)*

Begründung der unterschiedlichen Verfahren für die Besetzung der o.g. Ausschüsse sowie der Ausschüsse der Gemeinderäte und Kreistage nach der GemO; Änd des LplG; Anwendung der Grundsätze der Verhältniswahl entsprechend § 40 Abs 2 der GemO

KlAnfr

*s. Wahl*

Drs 13/3948

*Ges zur Änd kommunalrechtlicher Vorschriften*

Erweiterung des Anwendungsbereichs für Bürgerbegehren und -entscheid, Ermöglichung auf Landkreis-, Gemeindebezirks- und Ortschaftsebene, Streichung der Frist für Bürgerbegehren gegen Ratsbeschlüsse, Absenkung des Unterschriften- und Zustimmungsquorums, Gleichstellung beider Seiten bei der Information der Bürger; Verkürzung des Bestandsschutzes auf ein Jahr als Ausgleich für die Erleichterungen; Änd der GemO, LKreisO und des KommunalwahlGes

GesEntw

*s. Bürgerbeteiligung*

Drs 13/4263

*Ges zur Stärkung der Beteiligungsrechte von Jugendlichen*

Absenkung des aktiven Wahlalters bei Landtagswahlen und Wahlen auf kommunaler Ebene auf 16 Jahre, Konkretisierung der Rechte für Jugendgemeinderäte und Verankerung von weiteren Beteiligungsformen in der Gemeindeordnung; Änd der Landesverfassung, des LandtagswahlGes, der Gemeinde- und Landkreisordnung sowie des Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart

GesEntw

*s. Jugendlicher*

Drs 13/4264

*Ges zur Änd kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften*

Erweiterung der Bürgerbeteiligung durch Abschaffung des Positivkatalogs, Senkung des Zustimmungsquorums und Verlängerung der Frist für Bürgerbegehren gegen Ratsbeschlüsse; Ausbau der Möglichkeit für den Anschluss- und Benutzungszwang, insbes für gemeindliche Nah- und Fernwärmeanlagen; Ermöglichung der Kombination von Bürgermeisterwahlen mit anderen Wahlen; Erweiterung der Hinderungsgründe für Gemeinde- oder Kreisräte auf leitende Angestellte von privatrechtlichen Unternehmen, an denen die Gemeinde oder der Landkreis mehrheitlich beteiligt ist; Senkung der Einwohnergrenze für den Aus-

schluss eines gleichzeitigen Gemeinderatsmandats von nah miteinander verwandten Bürgern; Änd der GemO, LKreisO und des KommunalwahlGes

GesEntw

*s. Kommunalrecht*

Drs 13/4385

*Ges zur Änd des Gemeindegewirtschaftsrechts*

Umsetzung des tarifrechtlich vereinbarten Wegfalls der Unterscheidung zwischen Angestellten und Arbeitern; Verschärfung der Subsidiaritätsklausel außerhalb der Daseinsvorsorge, Begrenzung der wirtschaftlichen Betätigung von kommunalen Unternehmen, Lockerung des Örtlichkeitsprinzips; Ausdehnung der Anforderungen an den Abschluss von Energieverträgen auch auf Konzessionsverträge für die Wasserversorgung; Änd von haushalts- und prüfungsrechtlichen Vorschriften, Normierung einer einheitlichen Prüfungszuständigkeit der Gemeindeprüfungsanstalt; Änd der Gemeindeordnung und des AufwandsentschädigungsGes

GesEntw

*s. Gemeindegewirtschaftsrecht*

Drs 13/4767

*Ges zur Änd der Gemeindeordnung und der LKreisordnung*

Einwerbung und Annahme von Zuwendungen Privater zur Erfüllung kommunaler Aufgaben, Regelung des vom Bürgermeister und Gemeinderat einzuhaltenden Verfahrens, insbes der Entscheidungskompetenz des Gemeinderats über die Annahme der Spende, Schenkung o.ä. Zuwendung

GesEntw CDU und FDP/DVP 08.12.2005 Drs 13/4948

1. Beratung PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7629-7633

Mittlg LtgPräs 11.01.2006 Drs 13/5037

BeschlEmpf und Bericht InnenA 18.01.2006 Drs 13/5076

2. Beratung PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7751

GesBeschl 01.02.2006 Drs 13/5127

GBI 2006 Nr. 2 S. 20 21 (Ges vom 14.02.2006)

*Ankündigung einer Novellierung der Gemeindeordnung zum Gemeindegewirtschaftsrecht und zur Volkswahl der Landräte*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1934-1939

*Ankündigung einer umfassenden Novellierung der Gemeindeordnung nach der Kommunalwahl, Absenkung des Quorums und Abschaffung des Positivkatalogs für Bürgerbegehren*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4182 4184 4187 4192 4195 4199

*Verstöße von Kommunen gegen die Subsidiaritätsklausel von § 102 GemO, Ergänzung der GemO um eine Privatisierungsklausel mit drittschützender Wirkung*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5105-5108

*Verankerung der Seniorenräte in der Gemeindeordnung*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7776 7777

**Gemeindeprüfungsanstalt***s. Gemeindegewirtschaftsrecht***Gemeindeprüfungsordnung***s. Rechnungsprüfung***Gemeinderat***s.a. Jugendgemeinderat*

s.a. Ortsvorsteher

*Steuerfreigrenzen bei Entschädigungen ehrenamtlicher kommunaler Mandatsträgerinnen und Mandatsträger*

Erhöhung der o.g. Freigrenzen im Kontext zu den Regelungen anderer Flächenländer, Umfang der dadurch entstehenden Steuerausfälle

Antr  
s. *Entschädigung*  
Drs 13/133

*Ortsvorsteher/innen in BW - § 71 der GemO*

Entwicklung des Aufwands, der Zahl und Vergütung von Ortsvorsteherstellen seit 1996, Novellierung der §§ 67-73 der GemO, Unterstützung der Wahl durch den Ortschaftsrat anstelle des Gemeinderats?

KlAnfr  
s. *Ortsvorsteher*  
Drs 13/1483

*Gemeinderäte ohne Frauen*

Auflistung der o.g. Kommunen und Wahlkreise, Maßnahmen zur Erhöhung des Frauenanteils

KlAnfr Dr. Inge Gräßle 18.12.2002 und Antw SM Drs 13/1636

*Ges zur Änd der Amtszeit der Gemeinderäte, der Kreisräte und der Mitglieder der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart*

Festlegung des Ablaufs der Amtszeit o.g. Mandatsträger mit dem 31.08.2004 sowie des Beginns der neu Gewählten zum 01.09.2004 infolge der Zusammenlegung der Kommunalwahlen 2004 und der Europawahl

GesEntw  
s. *Wahlperiode*  
Drs 13/1894

*Entwicklungschancen für und durch direkte Demokratie in den Kommunen BW*

Entwicklung der Zahl, Themen und des Schicksals von Bürgerbegehren seit 1975; Anteil und Gründe der für unzulässig erklärten bzw der vom Gemeinderat angenommenen Begehren; Absenkung des Zustimmungsquorums und der Themenbeschränkung für Bürgerentscheide, u.a. Einbeziehung von Bebauungsplänen, bei der Reform der Gemeindeordnung; Vergleich der Rechtslage und Praxis in Bayern

GrAnfr  
s. *Bürgerbeteiligung*  
Drs 13/2241

*Ges zur Änd der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung*

Erweiterung der Hinderungsgründe für die Tätigkeit als Gemeinderat oder Kreisrat auf leitende Beamte und Angestellte einer juristischen Person oder sonstigen Organisation des öffentlichen oder privaten Rechts, bei der die Gemeinde bzw der Landkreis die Kapitalmehrheit und/oder die Mehrheit des Stimmrechts in den Kollegialorganen besitzt

GesEntw  
s. *Inkompatibilität*  
Drs 13/2453

*Hinderungsgründe bei Gemeinderatswahlen nach § 29 Abs 2 Satz 1 2.Alt. GemO*

Reduzierung der normierten Einwohnerzahl für o.g. Hinderungsgründe für die Mandatsausübung aufgrund zu enger Verwandtschaftsbeziehungen?

KlAnfr Dr. Horst Glück FDP/DVP 18.12.2003 und Antw IM Drs 13/2768

*Auswirkungen der Verwaltungsreform auf die Bediensteten im Hinblick auf die Hinderungsgründe nach der Gemeinde- und Landkreisordnung*

Ausschluss eines Mandats als Gemeinderat oder Kreisrat für leitende Beamte und Angestellte von Sonderbehörden nach deren Eingliederung in die Landratsämter

Antr  
s. *Inkompatibilität*  
Drs 13/2993

*Veröffentlichung einer Namensliste mit möglichen Kandidaten für die Gemeinderatswahl durch den Bürgermeister der Stadt Riedlingen*

Vereinbarkeit der o.g. Vorgehensweise mit dem Amt des Bürgermeisters, Frage nach Schritten der Rechtsaufsicht

Antr  
s. *Kommunalwahl*  
Drs 13/3131

*Erfolg von Frauen bei der Kommunalwahl am 13.06.2004*

Frauenanteil unter den Kandidaten und gewählten Mandatsträgern in den Gemeinderäten, Kreistagen und der Regionalversammlung im Vergleich zu 1999; Darlegung der Wahlergebnisse differenziert nach Regionen, LKreisen, Größenklassen und Parteien; Frage nach Gemeinderäten ohne Frauen sowie nach Daten über Alter, Berufsstand und Familiensituation der gewählten Frauen; Beurteilung der Maßnahmen zur Steigerung der Wahlchancen von Frauen im Vorfeld der Kommunalwahl

Antr  
s. *Kommunalwahl*  
Drs 13/3272

*Ges zur Änd der Gemeindeordnung, der Landkreisordnung u.a. Gesetz*

Beschränkung der Hinderungsgründe für die Tätigkeit als Gemeinderat, Kreisrat oder ehrenamtlicher Bürgermeister auf die Rechtsaufsicht; Änd des SparkassenGes, des Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart sowie des LPlanungsGes

GesEntw  
s. *Inkompatibilität*  
Drs 13/3723

*Auswirkungen der Verwaltungsreform auf kommunale Mandatsträger*

Erwartete Zahl und Gründe von Mandatsaufgaben nach der Gemeinde- und LKkreisordnung, dem SparkassenGes, dem Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart und dem LPlanungsGes zum 01.01.2005 differenziert nach dem jeweiligen Gremium und Parteien- bzw Listenzugehörigkeit; Frage nach einer entsprechenden Information der Kandidaten und Parteien vor der Kommunalwahl 2004

Antr  
s. *Inkompatibilität*  
Drs 13/3738

*Wahl der Mitglieder von beschließenden und beratenden Ausschüssen in der Verbandsversammlung der Regionalverbände und ihrer Stellvertreter nach dem LPlanungsGes (LplG)*

Begründung der unterschiedlichen Verfahren für die Besetzung der o.g. Ausschüsse sowie der Ausschüsse der Gemeinderäte und Kreistage nach der GemO; Änd des LplG: Anwendung der Grundsätze der Verhältniswahl entsprechend § 40 Abs 2 der GemO

KlAnfr  
s. Wahl  
Drs 13/3948

*Ges zur Änd kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften*

Erweiterung der Bürgerbeteiligung durch Abschaffung des Positivkatalogs, Senkung des Zustimmungsquorums und Verlängerung der Frist für Bürgerbegehren gegen Ratsbeschlüsse; Ausbau der Möglichkeit für den Anschluss- und Benutzungszwang, insbes für gemeindliche Nah- und Fernwärmeanlagen; Ermöglichung der Kombination von Bürgermeisterwahlen mit anderen Wahlen; Erweiterung der Hinderungsgründe für Gemeinde- oder Kreisräte auf leitende Angestellte von privatrechtlichen Unternehmen, an denen die Gemeinde oder der Landkreis mehrheitlich beteiligt ist; Senkung der Einwohnergrenze für den Abschluss eines gleichzeitigen Gemeinderatsmandats von nah miteinander verwandten Bürgern; Änd der GemO, LKreisO und des KommunalwahlGes

GesEntw  
s. Kommunalrecht  
Drs 13/4385

*Freistellung durch Arbeitgeber für die ehrenamtliche Wahrnehmung eines Gemeinderatsmandats*

Nachweispflichten von Gemeinderäten über ihre ehrenamtliche Tätigkeit gegenüber dem Arbeitgeber, Vereinbarkeit von Einzelnachweisen über mandatsbedingte Verpflichtungen und deren Zustimmung- oder Ablehnungsfähigkeit durch den Arbeitgeber mit dem Wahlmandat eines Gemeinderats, Verpflichtung der Arbeitnehmer zur Nacharbeit von mandatsbedingten Fehlzeiten?

KlAnfr Martin Rivoir SPD 28.07.2005 und Antw IM Drs 13/4577

*Ges zur Änd der Gemeindeordnung und der LKreisordnung*

Einwerbung und Annahme von Zuwendungen Privater zur Erfüllung kommunaler Aufgaben, Regelung des vom Bürgermeister und Gemeinderat einzuhaltenden Verfahrens, insbes der Entscheidungskompetenz des Gemeinderats über die Annahme der Spende, Schenkung o.ä. Zuwendung

GesEntw  
s. Gemeindeordnung  
Drs 13/4948

*Erleichterung von Bürgerbegehren gegen Entscheidungen des Gemeinderats, Festhalten am Gemeinderat als Hauptorgan der Gemeinde*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1934 1939

*Feststellung einer Zunahme des Frauenanteils in den Gemeinderäten - abgesehen von 72 Gemeinderäten ohne Frauen, Sensibilität von Gemeinderäten zum Thema Kinderbetreuung*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2033 2046

*Feststellung eines zu geringen Frauenanteils in den Gemeinderäten, Vorschlag einer entsprechenden Quotierung bei der Listenaufstellung zu Kommunalwahlen*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2880-2887

*Feststellung eines zu geringen Frauenanteils in den Gemeinderäten, Vorschlag einer entsprechenden Quotierung bei der Listenaufstellung zu Kommunalwahlen*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2968-2970

*Wahl von EU-Bürgern in Gemeinderäte, Ermöglichung auch der Entsendung in Regionalverbandsversammlungen, Änd des LandesplanungGes*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6183 6186 6188

*Wahl von EU-Bürgern in Gemeinderäte, Ermöglichung auch der Entsendung in Regionalverbandsversammlungen, Änd des LandesplanungGes*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7276-7278

## Gemeinderatswahl

s. Kommunalwahl

## Gemeindestraße

*Förderung des Straßenbaus nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungGes (GVFG) in den Gemeinden des LKreises Böblingen*  
Höhe der beantragten und genehmigten Mittel nach dem GVFG seit 1999; Stand der Realisierung der einzelnen Maßnahmen, insbes von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen; Auswirkungen der geplanten Absenkung der Fördersatzes

KlAnfr  
s. Straßenbau  
Drs 13/2942

## Gemeindeunfallversicherung

s. Unfallversicherung

## Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 10*

*Umschichtung von Fördermitteln nach dem GVFG vom kommunalen Straßenbau zum ÖPNV*

s. Personenverkehr  
Drs 13/660

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 20) - Zuwendungen nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungGes für Betriebshöfe im Schienenpersonennahverkehr (Drs 12/5701 XVII. S. 6 7)*

Mittlg  
s. Bahnanlage  
Drs 13/675

*Wirtschaftliche und grenzüberschreitende Entwicklung in der Region Südlicher Oberrhein/Freiburg/Dreiländereck*

Förderung von ÖPNV-Projekten nach dem GVFG oder mit Regionalisierungsmitteln in den zurückliegenden und künftigen fünf Jahren

GrAnfr  
s. *Oberrhein, Region*  
Drs 13/1226

*Sicherung des Schienengüterverkehrs in BW*  
Initiierung einer Einbeziehung von Umschlaganlagen und Gleisanschlüssen in den Förderkatalog des GVFG

Antr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/1294

*Subventionen und Fördermittel im Wahlkreis Schwäbisch Hall*  
Entwicklung der Zuschüsse für Infrastrukturmaßnahmen der Kommunen in den letzten fünf Jahren; Möglichkeiten zur Bündelung und Effizienzsteigerung; Einsatz der noch nicht ausgezahlten Ressourcen für umsetzungsfähige Projekte; Darlegung der geplanten Verkehrsprojekte von Bund, Land, Kreisen und Gemeinden; Höhe des Antragstaus für GVFG-Maßnahmen

KlAnfr  
s. *Subvention*  
Drs 13/1547

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 22)*  
Zuwendungen nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungsGes für eine neue Rheinbrücke für Fußgänger und Radfahrer

Mittlg  
s. *Brücke*  
Drs 13/1748

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 21) - Förderung von Maßnahmen zur Beschleunigung des Busverkehrs nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungsGes*

Mittlg  
s. *Omnibus*  
Drs 13/1748

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 24) - Förderung von Omnibusbetriebshöfen und Werkstätten nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungsGes*

Mittlg  
s. *Omnibus*  
Drs 13/2700

*Verkehrsprojekte im Nordschwarzwald*  
Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Schienenstrecken, Bundesfernstraßen, Landesstraßen und Radwegen seit 1999; Höhe der Gesamtkosten, des Mittelanteils aus dem GVFG und dem Verkehrslastenausgleich nach dem StraßenGes

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/2533

*Verkehrsinfrastruktur in der Region Rhein-Neckar-Odenwald*  
Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Schienenstrecken, Bundesfernstraßen, Landesstraßen, kommunalen Straßen und Radwegen seit 1999; Höhe der Gesamtkosten, des Mittelanteils aus dem GVFG und dem Verkehrslastenausgleich nach dem StraßenGes; vorliegende Anträge auf GVFG-Förderung nach Straßenbau- und ÖPNV-Maßnahmen

Antr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/2722

*Fördersätze nach dem GVFG*  
Auswirkungen der Kürzungen für den öffentlichen Verkehr und den kommunalen Straßenbau

MdlAnfr 2) Boris Palmer GRÜNE 12.12.2003 Drs 13/2691  
PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4121

*Haushalt 2004; Epl 10*  
*Umschichtung von Fördermitteln nach dem GVFG vom kommunalen Straßenbau zum ÖPNV*  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/2810

*Neufassung der Förderrichtlinien nach dem GVFG*  
Entwicklung der Zuschüsse für den öffentlichen Verkehr und Straßenbau, Höhe der beantragten Förderung sowie der geplanten Absenkung der Fördersätze und Auswirkungen, insbes der Umwandlung der Bagatellgrenze für ÖPNV-Projekte im ländlichen Raum; Verzicht auf einseitige Kürzungen beim ÖPNV, Fortführung der Förderung des ÖPNV und des kommunalen Straßenbaus im Verhältnis 50:50

Antr GRÜNE 29.01.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/2869

*Förderung des Straßenbaus nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG) in den Gemeinden des LKreises Böblingen*  
Höhe der beantragten und genehmigten Mittel nach dem GVFG seit 1999; Stand der Realisierung der einzelnen Maßnahmen, insbes von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen; Auswirkungen der geplanten Absenkung der Fördersätze

KlAnfr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/2942

*Verkehrsprojekte im Ostalbkreis*  
Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Bundesfernstraßen, Landesstraßen und Radwegen seit 2000; Auflistung der davon mit Mitteln des GVFG geförderten und noch anstehenden Projekte

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/2943

*Stichtagsregelung bei der Neufassung der GVFG-Förderrichtlinie*

MdlAnfr 1) Boris Palmer GRÜNE 04.03.2004 Drs 13/2976  
PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4584

*Straßenbahnförderung*  
Vereinbarkeit einer GVFG-Förderung von ÖPNV-Vorhaben sowie einer Quersubventionierung zwischen öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen mit dem durch Urteil des EuGH in Sachen Altmark Trans konkretisierten Gemeinschaftsrecht?

KlAnfr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/2995



*Auswirkungen der Änderung der GVFG-Förderung*

Eingegangene Anträge auf Förderung von ÖPNV-Investitionen nach dem GVFG im November/Dezember 2003, Bezuschussung nach den alten oder neuen Förderrichtlinien?

KlAnfr Boris Palmer GRÜNE 12.03.2004 und Antw UVM Drs 13/3007

*Auswirkungen der Änderung der GVFG-Finanzierung auf Projekte der Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) und der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG)*

Genehmigte und zur Genehmigung anstehende Projekte, Höhe der beantragten und bewilligten Mittel nach dem Landes- und Bundesprogramm bzw der Vorfinanzierung und der zu erwartenden Mittel, Bewertung des Projekts „U-Strab“ der Stadt Karlsruhe

KlAnfr Boris Palmer und Renate Rastätter GRÜNE 25.03.2004 und Antw UVM Drs 13/3058

*Berücksichtigung der finanziellen Leistungsfähigkeit von Kommunen bei den Fördersätzen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsges (GVFG)*

Vergleich der Fördersätze mit Bayern, Hessen und RPF für Maßnahmen des kommunalen Straßenbaus und des ÖPNV differenziert nach Bundesprogramm und Länderprogrammen; Berücksichtigung der individuellen Finanzkraft der jeweiligen Kommune, Verzicht auf die Einführung eines Selbstbehalts

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 25.03.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3066

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 19.05.2004 Drs 13/3348 S. 21-24

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319

*Änderung der Förderung von ÖPNV-Investitionen nach dem GVFG - Kontingentierung*

Begründung, Bereiche, Ausgangsbasis und Kriterien der Festlegung von Kontingenten nach dem Bundes- und Landesprogramm; Umgang mit neuen Anträgen ohne vorliegende Vergleichsmaßstäbe

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 31.03.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3083

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 22.07.2004 Drs 13/3492 S. 45 46

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5487

*GVFG-Finanzierung der Verlängerung der S 1 von Plochingen nach Kirchheim*

Verweigerung der Anerkennung o.g. Rahmenvereinbarung als Vertrag, Auswirkungen auf die Aufteilung der Baukosten zwischen den einzelnen Kostenträgern; Bezuschussung nach den alten Förderrichtlinien mit 85 %

Antr

s. *Schnellbahn*

Drs 13/3085

*GVFG-Förderung des „Stadtbahn rings Mannheim-Ost“*

Planungsstand, Baubeginn, Kosten-Nutzen-Analyse, kalkulierte Fahrgastzahlen und Kosten des o.g. Projekts der MVV Verkehr AG; Betriebskonzept für die Neubaustrecken; Aufnahme in ein GVFG-Förderprogramm; Auflistung der konkurrierenden ÖPNV-Projekte in der Region Unterer Neckar

KlAnfr

s. *Stadtbahn*

Drs 13/3145

*Neufassung der Förderrichtlinien nach dem GVFG*

Ausgestaltung des Selbstbehalts nach der Wurzelformel, Gewichtung der Faktoren Einwohnerzahl, Straßentyp und Bausumme bei der Höhe der Förderung von Projekten nach dem ÖPNV-Landes- und -Bundesprogramm bzw des kommunalen Straßenbaus; Klärung von widersprüchlichen Aussagen in der Stellungnahme zu Drs 13/2869

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 29.04.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3159

*Änderung der Förderung von ÖPNV-Investitionen nach dem GVFG; Einführung einer bedarfsorientierten Mittelzuweisung*

Begründung, Bereiche, Ausgangsbasis und Kriterien der Festlegung von Kontingenten nach dem Bundes- und Landesprogramm; Umgang mit neuen Anträgen ohne vorliegende Vergleichsmaßstäbe; Verzicht auf eine Budgetierung

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 07.05.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3188

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 22.07.2004 Drs 13/3492 S. 45 46

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5487

*Bearbeitung von Anträgen auf GVFG-Förderung, die vor dem 30.11.2003 gestellt wurden*

Zeitpunkt einer Entscheidung über den Antrag für das Projekt „Straßenbahn Kirchheim“ der Stadt Heidelberg, Bescheidung aller o.g. Anträge vor dem 30.06.2004

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 12.05.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3206

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 22.07.2004 Drs 13/3492 S. 45 46

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5487

*Verkehrsjahre im Bereich des Stadt- und LKreises Heilbronn*

Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Bundesfernstraßen, Landesstraßen und Radwegen seit 2000; Auflistung der davon mit Mitteln des GVFG geförderten und noch anstehenden Projekte

KlAnfr

s. *Verkehrsplanung*

Drs 13/3218

*GVFG-Förderung der Beschilderung von Radwegen*

Antr

s. *Radweg*

Drs 13/3302

*Ausgaben des Landes BW für Schiene und Straße*

Höhe der Mittel für den SPNV, ÖPNV auf Schiene und Straße, den Schienengüterverkehr, die Schüler-/Behindertenbeförderung und NE-Bahnen sowie für Bundesfern- und Landesstraßen seit 1996; Höhe der Zuschüsse an die Kommunen und LKreise nach dem Finanzausgleichsges und GVFG im selben Zeitraum; Anteile der Förderbereiche an der Verkehrsleistung

Antr

s. *Schienerverkehr*

Drs 13/3422

*GVFG-Förderung von ÖPNV-Projekten in der Region Ulm*

Gestellte Anträge in den letzten drei Jahren und Förderzusagen nach dem Landes- und Bundesprogramm; Stand der Realisierung der mit Förderzusagen versehenen Projekte; Stand der Planung und Bearbeitung eines Förderantrags für die Verlängerung

der Straßenbahnlinie 1 nach Ulm-Böfingen

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/3513

*Straßenbau-Unterhalt und -Investitionen in den Jahren 2004 bis 2007*

Höhe der o.g. Haushaltsmittel für den Unterhalt, Aus- und Neubau von Landesstraßen; Höhe des Finanzierungsanteils über die Sonderprogramme sowie der Zuschüsse für den kommunalen Straßenbau nach dem GVFG; Höhe des angemeldeten Mittelbedarfs der Straßenbauämter sowie der bereits durch Verpflichtungsermächtigungen gebundenen Mittel

KlAnfr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/3516

*Zuwendungsaufgaben zur Gewährung von Zuwendungen für die Beschaffung von Fahrzeugen nach dem GVFG*

Verpflichtung der Betreiber von geförderten Bussen und Bahnen zur Anbringung von vorgegebenen Werbefolien, Bezifferung der Einnahmeverluste durch den Wegfall von bisher kommerziell genutzten Werbeflächen; Harmonisierung der Werbung für den ÖPNV mit den wirtschaftlichen Interessen der Fahrzeugbetreiber

Antr  
s. *Werbung*  
Drs 13/3586

*GVFG-Förderung von ÖPNV-Projekten im Landtagswahlkreis 59*

Gestellte Anträge in den letzten drei Jahren und Förderzusagen nach dem Landes- und Bundesprogramm; Stand der Realisierung der mit Förderzusagen versehenen Projekte; jeweiliger Mittelanteil des Bundes und Landes; Stand der Bearbeitung der noch anhängigen Förderanträge

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/3627

*Radfernwegebeschilderung*

Mittelbereitstellung für o.g. Zwecke ohne die Erhebung von Vorbedingungen vonseiten des Umwelt- und Verkehrsministers gegenüber den Radverbänden, Förderung der Aufwendungen von Kommunen und LKreisen nach dem GVFG, Einführung eines reduzierten Selbstbehalts

Antr  
s. *Radweg*  
Drs 13/3715

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 10*

*Umschichtung von Fördermitteln nach dem GVFG vom kommunalen Straßenbau zum ÖPNV*

s. *Personenverkehr*  
Drs 13/4010

*Finanzierung der Verlängerung der S 1 nach Kirchheim/Teck*

Finanzierung der Verlängerung von Plochingen nach Kirchheim über das GVFG erst ab 2008, Frage nach einem Zusammenhang mit der Bindung der GVFG-Mittel zur Finanzierung von Stuttgart 21

MdlAnfr  
s. *Schnellbahn*  
Drs 13/4133

*Auswirkungen des neuen Stationspreissystems der DB auf die Stationspreise von Haltepunkten, deren Bau durch GVFG-Mittel finanziert wurde*

Auswirkungen o.g. Verteuerung auf die Halte der DBAG u.a. vom Land beauftragten Eisenbahnunternehmen trotz der Mitfinanzierung solcher Haltepunkte durch das Land und Kommunen, Frage nach einer Absicherung gegen diese Kostensteigerungen im landesweiten Verkehrsvertrag mit der Bahn AG und evtl anderen Verkehrsverträgen; Abwehrmaßnahmen gegen die Vorgehensweise der DBAG

KlAnfr  
s. *Stationspreis*  
Drs 13/4731

*Umfang der von der LReg geplanten Investitionsförderung für Schienenverkehr und ÖPNV in den nächsten Jahren*

Höhe der Förderung von Anlagen und Fahrzeugen des SPNV und ÖPNV differenziert nach der GVFG-Fahrzeugförderung, dem GVFG-Landes- und -Bundesprogramm, dem BundesschienenwegeausbauGes u.a. Finanzierungswegen; Darstellung der einzelnen Jahre ab 1996 sowie der jeweiligen Zusagen und Planungen für die Jahre bis 2010; Verteilung der Einzelprojekte mit einem Gesamtfinanzierungsvolumen von mehr als 10 Mio Euro

GrAnfr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/4846

*GVFG-Förderung für die Beschaffung von Bussen und den Bau von Betriebshöfen*

Höhe der o.g. Förderung in den einzelnen Jahren seit 1998, Art und Zahl der beschafften Busse sowie von gekürzten und ungekürzten Förderungen von Busbetriebshöfen

GrAnfr  
s. *Omnibus*  
Drs 13/4847

*GVFG-Mittel für den RegBez Tübingen*

Höhe der o.g. Zuweisungen an Verkehrsunternehmen und Gebietskörperschaften für ÖPNV-Projekte seit 2001, Vergleich des Antragstaus mit der Situation landesweit; Befriedigung des Nachholbedarfs im RegBez Tübingen durch eine verstärkte Förderung bzw Bedienung von Anträgen, insbes für kleinere, effiziente Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV wie z.B. den Haltepunkt Behördenzentrum/Sportzentrum in Tübingen

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/5024

*Vorbereitungen auf Kürzungen der Regionalisierungsmittel*

Höhe der erwarteten Kürzungen und Maßnahmen zur Kompensation ab 2007; Konsequenzen für die Angebote im ÖPNV und SPNV, die Fahrpreise und Investitionsförderung, u.a. auch für das Projekt Stuttgart 21; Chancen für Mittelrückflüsse durch Zugabbestellungen iRd Verkehrsvertrags mit der DB Regio; Umfang der eingeplanten Fördermittel nach dem GVFG für Investitionen in die ÖPNV-Infrastruktur und das Projekt Stuttgart 21 bis 2010; Bezifferung der Höhe einer angemessenen Ausstattung mit Regionalisierungsmitteln

KlAnfr  
s. *Regionalverkehr*  
Drs 13/5102

*Auswirkungen von Kürzungen bei den Regionalisierungsmitteln auf die Stadt Ulm und den Alb-Donau-Kreis / ICE-Neubaustrecke Wendlingen-Ulm*

Auswirkungen der o.g. Kürzungen auf geplante ÖPNV-Projekte, Bewilligung von Zuschüssen nach dem GVFG für die Straßenbahnlinien nach Böfingen bzw auf den Kuhberg und Eselsberg sowie für die Bahnlinie Erbach-Ehingen oder Verwendung dieser Mittel für das Projekt Stuttgart 21? Frage nach dem Zeitpunkt des Baubeginns und der Fertigstellung der ICE-Neubaustrecke Wendlingen-Ulm

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/5178

*Radwegebau mit GVFG-Mitteln*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3108 3109 3111 3113

*Auswirkungen der Kürzung von GVFG-Mitteln auf ÖPNV-Projekte*

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4428-4433 4436 4437

*Vorschlag des Bundes zum Einsatz der Mittel nach dem GVFG bei einer Übertragung der Zuständigkeit für die Bundesstraßen auf die Länder*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5509-5512

*Vorschlag einer stärkeren Umwidmung der GVFG-Mittel auf die Schiene*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7043

## Gemeindewahl

s. *Kommunalwahl*

## Gemeindewirtschaftsrecht

s.a. *Betriebswirtschaft*

s.a. *Kosten- und Leistungsrechnung*

s.a. *Rechnungsprüfung*

*Wirtschaftliche Betätigung von Kommunen*

Entwicklung der o.g. Betätigung in Konkurrenz zu privaten Unternehmen seit 1992, Frage nach einer drittschützenden Wirkung des § 102 GemO sowie nach Eingriffsmöglichkeiten und -handlungen der Rechtsaufsicht in den letzten fünf Jahren, Vereinbarkeit einer Lockerung des Örtlichkeitsprinzips mit der EU-rechtlichen Privilegierung der kommunalen Daseinsvorsorge, Beschränkung auf Ausnahmen, Normierung eines wettbewerbsrechtlichen Unterlassungsanspruchs Dritter gegenüber den Kommunen? Beurteilung einiger Fallbeispiele von ausgegründeten Unternehmen im Städte- und Wohnungsbau sowie eines Kreisplanungsamts bei Leistungen der Bauwerksplanung und Grünplanung

Antr  
s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*  
Drs 13/1367

*Auswirkungen des MittelstandsförderungsGes auf mittelständische Unternehmen*

Zahl und Betätigungsfelder von Unternehmen in öffentlicher Trägerschaft bzw Mitträgerschaft in Konkurrenz zu privaten Betrieben, Erfahrungen in anderen BLändern bzw in BW nach Änd des Gemeindewirtschaftsrechts und des MittelstandsförderungsGes im Bereich des öffentlichen Vergabewesens

Antr  
s. *Mittelstand*  
Drs 13/1386

*Gemeindewirtschaftsrecht*

Verstöße gegen die Subsidiaritätsklausel von § 102 GemO, Auflistung bzw Abfrage konkreter Fälle, u.a. Durchführung von Speditionsaufträgen, Reisediensten, Gartenbauarbeiten, Bestatungen, von städtischen Betrieben und Versorgungsunternehmen in Mannheim, Heidelberg, Ulm, Offenburg, Singen, Lörrach, Nussloch, Tübingen und Bruchsal; Frage nach Maßnahmen gegen die Verstöße

Antr FDP/DVP 19.05.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3222

*Situation und Perspektiven für baden-württembergische Amts- und Mitteilungsblätter*

Auflistung o.g. Blätter differenziert nach Auflagen, Herausgebern, Anzeigen- und Werbeumsätzen; Beurteilung der Konkurrenzsituation zu lokalen und regionalen Zeitungen und Zeitungsverlagen; Frage nach einer beabsichtigten Novellierung des Gemeindewirtschaftsrechts zur Einschränkung der amtlichen Publizistik

Antr  
s. *Veröffentlichung*  
Drs 13/3864

*Ges zur Änd des Gemeindewirtschaftsrechts*

Umsetzung des tarifrechtlich vereinbarten Wegfalls der Unterscheidung zwischen Angestellten und Arbeitern; Verschärfung der Subsidiaritätsklausel außerhalb der Daseinsvorsorge, Begrenzung der wirtschaftlichen Betätigung von kommunalen Unternehmen, Lockerung des Örtlichkeitsprinzips; Ausdehnung der Anforderungen an den Abschluss von Energieverträgen auch auf Konzessionsverträge für die Wasserversorgung; Änd von haushalts- und prüfungsrechtlichen Vorschriften, Normierung einer einheitlichen Prüfungszuständigkeit der Gemeindeprüfungsanstalt; Änd der Gemeindeordnung und des AufwandsentschädigungsGes

GesEntw LReg 25.10.2005 Drs 13/4767 (13 S.)  
1. Beratung PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7259-7266  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 16.11.2005 Drs 13/4835 (dazu ÄAntr GRÜNE Nr. 1 und ÄAntr Hans Georg Junginger u.a. SPD Nr. 2) (41 S.)  
ÄAntr GRÜNE 29.11.2005 Drs 13/4874-1  
ÄAntr SPD 29.11.2005 Drs 13/4874-2  
2. Beratung PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7413-7423  
GesBeschl 30.11.2005 Drs 13/4929  
GBI 2005 Nr. 17 S. 705 706 (Ges vom 01.12.2005)

*Begrenzung der wirtschaftlichen Betätigung von kommunalen Betrieben, Änderung des Gemeindewirtschaftsrechts*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2361

*Erinnerung an die letzte Novellierung sowie anstehende Reform des Gemeindewirtschaftsrechts*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3082 3083

*Berücksichtigung der Vorgaben aus Brüssel bei der Novellierung des Gemeindewirtschaftsrechts*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4850

*Begrenzung der wirtschaftlichen Betätigung von kommunalen Betrieben, Änderung des Gemeindegewirtschaftsrechts*  
PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5105-5109

*Begrenzung der wirtschaftlichen Betätigung von kommunalen Betrieben, Änderung des Gemeindegewirtschaftsrechts*  
PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5192 5194

*Begrenzung der wirtschaftlichen Betätigung von kommunalen Betrieben, Änderung des Gemeindegewirtschaftsrechts*  
PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6405

*Begrenzung der wirtschaftlichen Betätigung von kommunalen Betrieben, Änderung des Gemeindegewirtschaftsrechts*  
PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6482 6483

*Einführung der Doppik im Gemeindegewirtschaftsrecht*  
PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6572

*Anmahnung der Vorlage zur Änderung des Gemeindegewirtschaftsrechts, Begrenzung der wirtschaftlichen Betätigung von kommunalen Betrieben*  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6817 6822 6823

*Anmahnung der Vorlage zur Änderung des Gemeindegewirtschaftsrechts, Begrenzung der wirtschaftlichen Betätigung von kommunalen Betrieben*  
PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6912

## **Gemeindegewirtschaftssteuer**

### *Gemeindegewirtschaftssteuer*

Verfassungsmäßigkeit des geplanten Gesetzes zur Reform der Gewerbesteuer; Ausgangshebesatz bei der Anrechenbarkeit der Gemeindegewirtschaftssteuer auf die Einkommenssteuer, Erwartung höherer Steuern für viele Freiberufler

MdlAnfr 5) Thomas Blenke CDU 27.10.2003 Drs 13/2480  
PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3748

*Umwandlung der Gewerbesteuer in eine Gemeindegewirtschaftssteuer*  
PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3612 3613 3623 3634 3640 3641 3646 3647 3652

*Umwandlung der Gewerbesteuer in eine Gemeindegewirtschaftssteuer*  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4037

*Umwandlung der Gewerbesteuer in eine Gemeindegewirtschaftssteuer*  
PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4094-4096

## **Gemeinnützige Arbeit**

*s. Arbeit*

## **Gemeinnütziger Zweck**

*s. Gemeinnützigkeit*

## **Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen**

*s. Wohnungsunternehmen*

## **Gemeinnützigkeit**

*Anerkennung der Gemeinnützigkeit bei „kleinen Gartenschauen“*

Finanzielle Auswirkungen einer Nichtanerkennung der steuerlichen Gemeinnützigkeit für die Realisierung der laufenden Gartenschauprojekte durch so genannte Betriebe gewerblicher Art

KlAnfr Friedlinde Gurr-Hirsch CDU 19.09.2001 und Antw FM Drs 13/244

*Arbeitsmarktpolitik in BW*

Förderung von Projekten für Langzeitarbeitslose und jugendliche Arbeitslose über Mittel der LStiftung BW; Vorlage eines Programms zur gemeinnützigen Arbeitnehmerüberlassung zur Integration von Langzeitarbeitslosen und Behinderten in den Arbeitsmarkt; Kofinanzierung von ESF-Mitteln für Job-Rotationsprojekte

GrAnfr  
*s. Arbeitsmarkt*  
Drs 13/248

*Forschungsfinanzierung durch die Landesstiftung BW*

Darlegung der gestellten, abgelehnten und bewilligten Anträge aus den Hochschulen differenziert nach thematischen Korridoren, Bewilligungssummen und -zeiträumen, nach evtl Komplementär- und Folgefinanzierung; Ergebnis der jeweiligen Prüfung der Gemeinnützigkeits-Voraussetzungen; Einbeziehung von bewährten Institutionen, Verfahren und Standards zur Bewertung der Projekte, Konsequenzen aus den Ergebnissen

Antr  
*s. Forschung*  
Drs 13/492

*Hochschulbau im Rahmen der „Zukunftsoffensive III“*

Scheitern einer Finanzierung aus Mitteln der LStiftung wegen der zweifelhaften Gemeinnützigkeitserfordernis? Auflistung der betroffenen Projekte, der Alternativen und Konsequenzen; Auswirkungen der Problematik für den geplanten zweiten Bauabschnitt der FH Albstadt-Sigmaringen am Standort Sigmaringen

KlAnfr  
*s. Hochschulbau*  
Drs 13/627

*Vermögen und Projekte der Landesstiftung BW*

Entwicklung des Vermögens und der einzelnen Projekte der Landesstiftung, Höhe der jeweiligen Förderung, Zuständigkeit und Kosten der Prüfung auf Gemeinnützigkeit, Auflistung der aus steuerlichen Gründen abgelehnten Förderanträge, Umfang von Folgekosten für den Landeshaushalt nach Ablauf der geförderten Projektphasen; Zuführung des gesamten Erlöses aus dem Verkauf der Anteile an der Gasversorgung Süddeutschland?

Antr  
*s. Stiftung*  
Drs 13/1219

*Lex Landesstiftung BW? Angekündigte BRatsinitiative zur Änd der Abgabenordnung*

Zuerkennung der Gemeinnützigkeit der Schuldentilgung von Gebietskörperschaften und damit aus Mitteln der Landesstiftung BW, Realisierungschancen o.g. Ankündigung des WM, rechtliche Bewertung des FM

Antr  
*s. Stiftung*  
Drs 13/1241

*Abwendung von Ersatzfreiheitsstrafen durch gemeinnützige Arbeit*

Entwicklung von Zahlen der eine Ersatzfreiheitsstrafe verbüßenden Gefangenen seit 1993, Anteil der o.g. Fälle sowie der Gnaderlasse von restlichen Geldstrafen

KlAnfr  
s. *Freiheitsstrafe*  
Drs 13/2492

*Externe Beratungsdienstleistungen, Gutachten und Studien sowie sonstige Dienstleistungen Dritter im Auftrag von LReg und Landesbehörden*

Fortschreibung der Stellungnahmen zu Drs 13/832 differenziert nach Ministerien, Auftrag, Auftragnehmer und Kosten; Prüfung der Vergabepaxis durch den RH; Höhe und Zwecke der Ausgaben innerhalb und außerhalb des Haushalts, u.a. für externe IuK-Dienstleistungen, zur Neuordnung von Landesvermögen, Einrichtung der Landesstiftung, für die Ausschreibung und Durchführung des NSI-Projekts sowie Prüfung der Gemeinnützigkeit von Projekten der Landesstiftung

Antr  
s. *Gutachten*  
Drs 13/2882

*Haushaltsnachschnitte für das Wirtschaftsministerium*

Begründung und konkrete Verwendung der erhöhten Etatansätze im Epl 07 für die Außenwirtschafts- und Tourismusförderung, für Forschungseinrichtungen für neue Technologien sowie zur Förderung der beruflichen Weiterbildung von Frauen aus Erträgen der Landesstiftung; Frage nach Problemen mit der notwendigen Gemeinnützigkeit der Maßnahmen; Nutzung der zusätzlichen Mittel zur konzeptionellen Weiterentwicklung der einzelnen Bereiche

Antr  
s. *Wirtschaftsminister*  
Drs 13/3172

*Projekt „Schwitzen statt Sitzen“*

Abwendung von Ersatzfreiheitsstrafen durch gemeinnützige Arbeit bzw. Erzielung von Einsparungen im Vergleich zur Strafvollstreckung, Bilanz des o.g. Projekts seit 2000 sowie Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung vom Kriminologischen Dienst, Umfang und Zeitpunkt einer Ausweitung des Projekts

Antr  
s. *Arbeit*  
Drs 13/3994

*Einengung der Auswahl von Förderprojekten durch die Bindung der Mittelvergabe der LStiftung an die Gemeinnützigkeit*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 210 214

*Einengung der Auswahl von Förderprojekten durch die Bindung der Mittelvergabe der LStiftung an die Gemeinnützigkeit*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 331 339

*Einengung der Auswahl von Förderprojekten durch die Bindung der Mittelvergabe der LStiftung an die Gemeinnützigkeit*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 644 702 703

*Bevorzugung der Forschungsfinanzierung zulasten der Gewerbeförderung durch die LStiftung und Bindung der Mittelvergabe an die Gemeinnützigkeit*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 767

*Scheitern einer Förderung von nicht gemeinnützigen Projekten aus Mitteln der LStiftung*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 805 806 808 809 820 821 827

*Einengung der Auswahl von Förderprojekten durch die Bindung der Mittelvergabe der LStiftung an die Gemeinnützigkeit*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 848 849 855 865 896

*Einengung der Auswahl von Förderprojekten durch die Bindung der Mittelvergabe der LStiftung an die Gemeinnützigkeit*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1068 1069 1073

*Einengung der Auswahl von Förderprojekten durch die Bindung der Mittelvergabe der LStiftung an die Gemeinnützigkeit*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1573-1575 1577 1580-1587

*Problematik der Förderung von überbetrieblichen Ausbildungsstätten des Handwerks durch die Bindung der Mittelvergabe der LStiftung an die Gemeinnützigkeit*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3201 3203-3208

**Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik**

s. *Außenpolitik*

**Gemeinsamer Binnenmarkt**

s. *Gemeinsamer Markt der EU*

**Gemeinsamer Markt der EU***Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-  
Verwirklichung des Binnenmarkts für Dienstleistungen

Mittlg  
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*  
Drs 13/3988

*Dienstleistungsfreiheit im Europäischen Binnenmarkt*

Auswirkungen der Umsetzung der EU-Entsenderichtlinie durch das ArbeitnehmerentsendGes, Ahndung von Verstößen in den Herkunfts- und Aufnahmeländern; Berücksichtigung der Schutzinteressen der Mitgliedstaaten durch die EU-Kommission bei ihrem Vorschlag für eine Dienstleistungsrichtlinie? Bewertung der Kritik am Einsatz ausländischer Arbeitskräfte in der Schlacht- bzw. Fleischbranche, Feststellung von Schwarzarbeit und Sozialversicherungsbetrug durch den bisherigen Austausch von Dienstleistungen?

Antr  
s. *Dienstleistung*  
Drs 13/4149

*Harmonisierung der Wettbewerbsbedingungen im gemeinsamen Binnenmarkt, Perspektiven der EU-Osterweiterung*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1456 1457 1459 1468 1471 1472

*Skizzierung des Wegs bis zur Vereinigung des europäischen Kontinents mit zwölf weiteren Mitgliedstaaten der EU, Verwirklichung eines Binnenmarkts mit 500 Millionen Verbrauchern*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2152-2155 2158-2162 2164

*Zuständigkeit der europäischen Gremien für Wettbewerbsfragen im gemeinsamen Binnenmarkt*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3306 3311 3312

*Begrüßung der neuen Länder im gemeinsamen Binnenmarkt, Chancen der EU-Osterweiterung für den Mittelstand*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4769-4778

*Anstrengung eines einheitlichen Rechtssystems im gemeinsamen Binnenmarkt*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4841-4852

### **Gemeinschaftsaufgaben des Bundes und der Länder**

*Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“; Berichtigte Anmeldung des Landes zum Rahmenplan 2002*

Mittlg LReg 05.03.2002 Drs 13/816

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1225

BeschlEmpf und Bericht FinA 21.03.2002 Drs 13/861

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1376

*Gemeinschaftsaufgabe Ausbau und Neubau von Hochschulen; Anmeldungen des Landes zum 32. Rahmenplan nach dem HBFG*

Mittlg MWK 04.04.2002 Drs 13/896 (13 S.)

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1323

BeschlEmpf und Bericht FinA 04.07.2002 Drs 13/1113

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1888

*„Föderalismusreform - Partnerschaft in Vielfalt“*

Entwicklung der Finanzbeziehungen zwischen Bund und Ländern, Entflechtung von Mischfinanzierungen, Neuordnung der Gesetzgebungskompetenz im Steuerrecht

GrAnfr

s. *Föderalismus*

Drs 13/1026

*Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK); hier: Anmeldung des Landes zum Rahmenplan 2003 bis 2006*

Mittlg LReg 25.09.2002 Drs 13/1346

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1895

BeschlEmpf und Bericht FinA 24.10.2002 Drs 13/1419

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200

*Föderalismusreform - Partnerschaft in Vielfalt*

Abbau von Mischfinanzierungen und Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben, Überprüfung der Bundesergänzungszuweisungen, Notwendigkeit einer Reform der Finanzverfassung

Antr

s. *Föderalismus*

Drs 13/1796

*Gemeinschaftsaufgabe Ausbau und Neubau von Hochschulen; hier: Anmeldungen des Landes zum 33. Rahmenplan nach dem HochschulbauförderungsGes (HBFG)*

Mittlg MWK 24.02.2003 Drs 13/1837

BeschlEmpf und Bericht FinA 13.03.2003 Drs 13/1876

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2891

*Die Finanzkraft der Kommunen stärken - für eine umfassende Gemeindefinanzreform*

Schutz der Kommunen vor einer Überforderung durch Leistungsgesetze des Bundes, Verankerung des Konnexitätsprinzips im Grundgesetz, Entflechtung der Mischfinanzierung von Gemeinschaftsaufgaben

GrAnfr

s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*

Drs 13/1945

*Mischfinanzierung Hochschule und Forschung; hier: Hochschulbauförderung*

Entwicklung der Zuweisungen des Bundes nach dem HochschulbauförderungsGes und der Komplementärfinanzierung des Landes seit 1983; Auswirkungen des Wegfalls als Gemeinschaftsaufgabe und Überführung in die alleinige Zuständigkeit der Länder, Kompensation der Bundesmittel sowie der bundesweiten Sicht des Hochschulausbaus; Erwartung von Kosteneinsparungen, einer Beschleunigung der Verfahren sowie einer Stärkung der Kompetenz des Ltg und der Hochschulen in Bauangelegenheiten

Antr

s. *Hochschulbau*

Drs 13/2132

*Mischfinanzierung Hochschule und Forschung; hier: Forschungsförderung*

Bisherige Finanzierung der Forschungseinrichtungen iRd Gemeinschaftsaufgabe Forschungsförderung von Bund und Ländern, Beurteilung der diskutierten Modelle zur Entflechtung der Mischfinanzierung und deren Auswirkungen, Darlegung der Vorstellungen für die angekündigten Verhandlungen mit dem Bundeskanzler

Antr

s. *Forschung*

Drs 13/2133

*Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK); hier: Berichtigte Anmeldung des Landes zum Rahmenplan 2003*

Mittlg LReg 03.07.2003 Drs 13/2230

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3305

BeschlEmpf und Bericht FinA 16.10.2003 Drs 13/2489

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3773

*Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK); Anmeldung des Landes zum Rahmenplan 2004 bis 2007*

Mittlg LReg 26.11.2003 Drs 13/2660

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3775

BeschlEmpf und Bericht FinA 21.01.2004 Drs 13/2808 II. S. 4

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4342-4361

*Gemeinschaftsaufgabe Ausbau und Neubau von Hochschulen; hier: Anmeldungen des Landes zum 34. Rahmenplan nach dem HochschulbauförderungsGes*

Mittlg MWK 05.02.2004 Drs 13/2898 (16 S.)

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4489

BeschlEmpf und Bericht FinA 18.03.2004 Drs 13/3033

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4893

*Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK); hier: Berichtigte Anmeldung des Landes zum Rahmenplan 2004*

Mittlg LReg 25.05.2004 Drs 13/3234

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4895

BeschlEmpf und Bericht FinA 15.07.2004 Drs 13/3381

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5318

*Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK); hier: Anmeldung des Landes zum Rahmenplan 2005 bis 2008*

Mittlg LReg 27.07.2004 Drs 13/3457  
 PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5322  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 21.10.2004 Drs 13/3674  
 PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5634

*Gemeinschaftsaufgabe Ausbau und Neubau von Hochschulen; hier: Anmeldungen des Landes zum 35. Rahmenplan nach dem HochschulbauförderungsGes (HBFGe)*

Mittlg MWK 16.02.2005 Drs 13/4063 (11 S.)  
 PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6139  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 03.03.2005 Drs 13/4107  
 PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6340

*Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK); hier: Berichtigte Anmeldung des Landes zum Rahmenplan 2005*

Mittlg LReg 06.07.2005 Drs 13/4472  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 14.07.2005 Drs 13/4479  
 PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6877  
 PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7040

*Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK); Anmeldung des Landes zum Rahmenplan 2006 bis 2009*

Mittlg LReg 27.07.2005 Drs 13/4586  
 PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7041  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 20.10.2005 Drs 13/4735  
 PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

*Perspektiven des ökologischen Landbaus in BW*

Verbesserungen für den ökologischen Landbau iRd Gemeinschaftsaufgabe, Finanzierung größerer Teile des MEKA über die Gemeinschaftsaufgabe

GrAnfr  
*s. Ökologischer Landbau*  
 Drs 13/4606

*Entflechtung der Mischfinanzierung von Gemeinschaftsaufgaben*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 53

*Entflechtung der Mischfinanzierung von Gemeinschaftsaufgaben*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 62 89 119

*Vorschlag einer Aufstockung der Mittel der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 515 518

*Notwendigkeit einer Entflechtung der Gemeinschaftsaufgaben*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1164 1174 1177

*Entflechtung der Mischfinanzierung von Gemeinschaftsaufgaben*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1460

*Verhinderung der geplanten Kürzung der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1660-1662

*Entflechtung der Mischfinanzierung von Gemeinschaftsaufgaben*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2157

*Entflechtung der Mischfinanzierung von Gemeinschaftsaufgaben*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2896

*Plädoyer für eine Beendigung der Gemeinschaftsaufgaben*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4145

*Plädoyer für eine Auflösung der Gemeinschaftsaufgaben*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5497 5498 5501 5504 5506 5508

*Plädoyer für eine Auflösung der Gemeinschaftsaufgabe „Agrarstruktur und Küstenschutz“*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5894

## Gemeinschaftsinitiative EQUAL

*s. EQUAL*

## Gemeinschaftskernkraftwerk Neckarwestheim

*s. Kernkraftwerk Neckarwestheim*

## Gemeinschaftskunde

*s. Politische Bildung*

## Gemeinschaftsverpflegung

*s. Verpflegung*

## Gemüse

*s.a. Gemüsebau*

*Verbrauchertäuschung im Erwerbsobstbau in der Bodenseeregion und Informationspolitik der LReg*

Verwendung unerlaubter Pflanzenschutz- und ertragssteigernder Spritzmittel, Falschdeklaration von Obst und Gemüse: Auflistung der Betriebe, Anteil der Produzenten nach dem HQZ, Zeitpunkt der Information und Maßnahmen des MLR und nachgeordneter Behörden

Antr  
*s. Obstbau*  
 Drs 13/476

*Zulassung und Verfügbarkeit von Pflanzenschutzmitteln*

Wettbewerbsnachteile der Landwirtschaft durch die fehlende bzw restriktive Zulassung notwendiger Pflanzenschutzmittel im Obst- und Gemüsebau im Vergleich zu anderen EU-Staaten sowie durch Import und Vermarktung von mit hier verbotenen Mitteln behandelten Produkten aus diesen Ländern; Unterstützung der heimischen Erzeuger

Antr  
*s. Pflanzenbehandlungsmittel*  
 Drs 13/499

*Pestizidrückstände in Lebensmitteln - Verbesserung der Lebensmittelsicherheit und Verbraucherinformation in BW*

Ergebnisse und Konsequenzen der von den Untersuchungsämtern festgestellten Überschreitungen bei Paprikafrüchten, Erdbeeren, Birnen, Gurken, Salaten und Zitrusfrüchten; Herkunftsländer und Gesundheitsrisiken; Analyseverfahren und Zeitdauer bis zur Warnung der Verbraucher; Möglichkeiten für ein schnelleres Verbot für die beanstandeten Produkte; Bemühungen um eine europäische Harmonisierung der Zulassung und Höchstmengen von Pestizid-Wirkstoffen; Gewährleistung der Lebensmittelsicherheit auch nach Eingliederung des WKD in die Landratsämter im Zuge der Verwaltungsreform

Antr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/3062

#### *Perspektiven des ökologischen Landbaus in BW*

Entwicklung seit 1995 und Perspektiven nach Zahl und Flächenanteil o.g. Betriebe in den Segmenten Getreide, Fleisch, Eier, Milch, Milchprodukte, Wein, Obst und Gemüse; Vergleich der umwelt- und gesundheitsverträglichkeit konventionell und ökologisch erzeugter Produkte; verbesserte Umstellungsförderung über die Gemeinschaftsaufgabe und den MEKA; Forschungseinrichtungen und -projekte; Absatzförderung und Marketing; Angebot der Produkte in den Mensen und Kantinen von Ganztagschulen, Aufklärung der Schüler über gesunde Ernährung; Verzicht auf den Einsatz von Gentechnik, Verweisung auf die Vermarktungsprobleme ökologisch wirtschaftender Landwirte in Kanada

GrAnfr  
s. *Ökologischer Landbau*  
Drs 13/4606

#### *Gentechnik durch die Hintertür - verbotene Einführung von genveränderten Organismen?*

Ungenehmigte Einfuhr von o.g. ZucchiniSaatgut durch die niedersächsische Tochterfirma des US-Unternehmens Monsanto, Reaktionen der zuständigen Länderbehörden, Erfolgskontrolle der Rückrufaktion; vorbeugende Maßnahmen zur Verhinderung des Imports und Einsatzes von entsprechendem Saatgut

Antr  
s. *Gentechnologie*  
Drs 13/4686

#### *Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz in BW*

Ergebnisse und Konsequenzen der Untersuchungen von Obst und Gemüse auf Pestizidrückstände

Antr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/4935

### **Gemüsebau**

#### *Zulassung und Verfügbarkeit von Pflanzenschutzmitteln*

Wettbewerbsnachteile der Landwirtschaft durch die fehlende bzw restriktive Zulassung notwendiger Pflanzenschutzmittel im Obst- und Gemüsebau im Vergleich zu anderen EU-Staaten sowie durch Import und Vermarktung von mit hier verbotenen Mitteln behandelten Produkten aus diesen Ländern; Unterstützung der heimischen Erzeuger

Antr  
s. *Pflanzenbehandlungsmittel*  
Drs 13/499

#### *10 Jahre nach der Umweltkonferenz von Rio - Auswirkungen der Klimaveränderungen für Mensch und Umwelt in BW*

Auswirkungen der bisherigen und absehbaren Klimaveränderung auf Land- und Forstwirtschaft, Obst- und Gemüsebau

GrAnfr  
s. *Klima*  
Drs 13/734

#### *Gentechnik durch die Hintertür - verbotene Einführung von genveränderten Organismen?*

Ungenehmigte Einfuhr von o.g. ZucchiniSaatgut durch die niedersächsische Tochterfirma des US-Unternehmens Monsanto,

Reaktionen der zuständigen Länderbehörden, Erfolgskontrolle der Rückrufaktion; vorbeugende Maßnahmen zur Verhinderung des Imports und Einsatzes von entsprechendem Saatgut

Antr  
s. *Gentechnologie*  
Drs 13/4686

### **Gender Mainstreaming**

s. *Gleichberechtigung*

### **Generalbundesanwalt**

#### *Wechsel im Personenschutz beim Generalbundesanwalt*

Beantwortung der Vorwürfe zu dem o.g. Vorgang wegen „unüberbrückbarer Differenzen“ zwischen der Familie des Generalbundesanwalts und seinen bisherigen Leibwächtern in der nächsten Sitzung des InnenA

Antr  
s. *Personenschutz*  
Drs 13/200

#### *Geplatzter Prozess wegen mangelnder Kooperation der LReg in einem Strafverfahren gegen einen Terrorverdächtigen*

Scheitern des o.g. Verfahrens gegen einen islamistischen Terrorverdächtigen vor dem Bayerischen Oberlandesgericht wegen Zurückhaltung von Ermittlungsergebnissen und Akten durch das Stuttgarter Justizministerium, Aufklärung der entsprechenden Vorwürfe des Vorsitzenden Richters, Gründe für die mangelnde Zusammenarbeit mit dem Generalbundesanwalt

Antr  
s. *Gerichtsverfahren*  
Drs 13/4268

### **Generallandesarchiv**

s. *Archiv*

### **Generalverkehrsplan**

#### *Entwicklung der Schienenverkehrsinvestitionen in BW*

Anteil der Mittel aus dem Investitionsprogramm nach dem BVerkehrswegeplan; Umsetzung von planfestgestellten Projekten nach dem Generalverkehrsplan von 1995

Antr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/716

#### *Umsetzung der Ziele des Generalverkehrsplanes*

Entwicklung des motorisierten Individualverkehrs und des Schienenpersonenverkehrs seit 1995, Gegenüberstellung der jährlichen Investitionen in den Erhalt und Ausbau der Landesstraßen und zur Förderung des ÖPNV, Auswirkungen auf die Fahrgastzahlen, Umfang der Entschärfung von Unfallschwerpunkten und Neubau von Ortsumfahrungen, Staureduzierung durch Einbau von Verkehrsbeeinflussungsanlagen, Maßnahmen zur Senkung des Spritverbrauchs der Fahrzeuge, Ausmaß der Schließung von Verladestellen durch die DB Cargo und Übernahme von Schienengüterverkehrsleistungen durch private Anbieter

Antr SPD 20.02.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/1825  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4065-4076



*Sicherstellung eines fairen Wettbewerbs zwischen den Trägern des Güterverkehrs*

Darstellung der Wettbewerbsverzerrungen zulasten der (mittelständischen) Transportunternehmen hierzulande, insbes ausgelöst/verstärkt durch die EU-Osterweiterung, unlautere Praktiken von (halb-)staatlichen Verkehrskonzernen, Nachholbedarf im Straßenbau u.a. Faktoren; Handlungsbedarf der BReg; Position zur geplanten Erhöhung der Lkw-Maut; Umsetzungsstand des im Generalverkehrsplan von 1995 beschriebenen Güterverkehrskonzepts, Verbesserungsmöglichkeiten mit dem Ausbau der Bundeswasserstraße Neckar und dem „Regionalen Schienenverkehrskonzept der Metropolregion Rhein-Neckar“

Antr  
s. Güterverkehr  
Drs 13/4498

*Feststellung einer Diskrepanz zwischen Zielen und Umsetzung des Generalverkehrsplans*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 615 618

*Ausbau und Vernetzung der verschiedenen Verkehrsträger nach dem Generalverkehrsplan des Landes, Forderung nach Überarbeitung des Generalverkehrsplans*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 661-663 665 667

*Feststellung einer Unterschreitung der Vorgaben des Generalverkehrsplans beim Erhalt und Ausbau der Landesstraßen*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 835 840 841

*Umsetzung der Ziele des Generalverkehrsplans*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1031

*Vorlage einer Luftverkehrskonzeption nach dem Generalverkehrsplan des Landes*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1190 1191

*Umsetzung des Güterverkehrskonzepts im Generalverkehrsplan von 1995*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1243 1245 1246 1251 1252

*Bewertung der Aussagen des Generalverkehrsplans von 1995 zum Luftverkehr als veraltet*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2413-2415 2421 2425 2428 2430

*Verweisung auf die Verankerung des Fahrradverkehrs im Generalverkehrsplan des Landes*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3112 3113

*Umsetzung des Güterverkehrskonzepts im Generalverkehrsplan von 1995*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7103 7104 7107 7108

*Bewertung einer Passagierfluglizenz für den Flughafen Lahr als unvereinbar mit den Zielen des Generalverkehrsplans*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7760 7761 7767

**Genitalverstümmelung**

s. Beschneidung

**Genossenschaftsbank**

s. Kreditgenossenschaft

**Gentechnik**

s. Gentechnologie

**Gentechnikgesetz**

s. Gentechnologie

**Gentechnologie**

s.a. Biotechnologie  
s.a. Erkennungsdienstliche Maßnahme  
s.a. Reproduktionsmedizin  
s.a. Vaterschaftstest

*Stärkung der Bio-Regionen in BW*

Förderung der Grundlagenforschung und der Umsetzung von Forschungsergebnissen im Bereich der Bio- und Gentechnik, Attraktivität des Standorts BW für global operierende Pharmaunternehmen, Entwicklung der Patentanmeldungen für entsprechende Arzneimittel seit 1996, Unterstützung des Aufbaus von klinischen Forschungseinrichtungen; Vereinfachung der Fördermodalitäten bei der L-Bank, Förderung risikobehafteter Projekte kleinerer Unternehmen; Auflösung der Biotechnologie-Agentur, Aufstockung und Institutionalisierung der Förderung von Biotechnologie-Parks

Antr  
s. Biotechnologie  
Drs 13/1159

*DNA-Analyse*

Entwicklung der o.g. Analysen zur erkennungsdienstlichen Behandlung beim kriminaltechnischen Institut des LKA seit 1998; Möglichkeiten für eine kostenneutrale Verbesserung der sächlichen und personellen Ausstattung und damit Beschleunigung von Ermittlungsverfahren; Modifikation der Rechtsgrundlagen für die Analysen und erweiterten Speicherungsmöglichkeiten; Vergleich mit den entsprechenden Voraussetzungen in Großbritannien, Österreich und der Schweiz

Antr Dr. Horst Glück u.a. FDP/DVP 06.11.2002 und Stellungnahme IM Drs 13/1465  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 18.12.2002 Drs 13/1725 S. 28  
PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2692

*Grüne Gentechnik in BW*

Bedeutung und internationale Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Gentechnik; Forschungseinrichtungen, -ziele und -projekte, u.a. auch auf dem Gebiet des Weinbaus; gen- bzw biotechnische Orientierung von Gymnasien, Personal- und Sachausstattung iRd Oberstufenunterrichts; Öffentlichkeitsarbeit

Antr Friedlinde Gurr-Hirsch u.a. CDU 22.01.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/1690 (11 S.)  
BeschlEmpf und Bericht LandwA 19.03.2003 Drs 13/2069 S. 46-48  
PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3138

*Landwirtschaft ohne Gentechnik in BW*

Bewertung der EU-Freisetzungsrichtlinie und des von der BReg beschlossenen GentechnikGes und deren Umsetzung; Ausgestaltung, Zuständigkeiten und Kosten der Überwachung des Anbaus von gentechnisch veränderten Pflanzen; Beurteilung der Grenzwerte für gentechnische Verunreinigungen in Futter- und Lebensmitteln sowie Saatgut; Maßnahmen und Empfehlungen

zum freiwilligen Verzicht auf gentechnisch veränderte Organismen in der Landwirtschaft und Lebensmittelherstellung, entsprechende Anwendung der Förderinstrumente und Qualitätssiegel, Ausschluss von GVO im Speiseangebot der Behördenkantinen

Antr SPD 10.02.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/2903  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6645-6659  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 22.06.2005 Drs 13/4592  
S. 33-37  
PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7198

#### *Umweltschutz durch Fortschritt - Biotechnologie in BW*

Zahl, Ziele und Ergebnisse sowie Überwachung der Freisetzungsversuche mit gentechnisch veränderten Organismen in den letzten zehn Jahren; Abwägung der Chancen und Risiken; Hinwirkung auf Umsetzung der Freisetzung-Richtlinie der EU in deutsches Recht

Antr  
s. *Biotechnologie*  
Drs 13/1848

#### *Gentechnik-Aufsicht in BW - Positiver Beitrag zum Standort*

Entwicklung der gentechnischen Anlagen/Arbeiten nach Sicherheitsstufen sowie der Personalsituation und Überwachungspraxis der Gentechnikaufsicht in den letzten zehn Jahren im Vergleich zu anderen BLändern; Beurteilung der Funktion des Reg-Präs Tübingen; Stand der Forschung und des Technologietransfers der Biotechnologie im produktionsintegrierten Umweltschutz; Information der Öffentlichkeit über die Chancen der (Umwelt-)Biotechnologie

Antr CDU 27.02.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/1849 (11 S.)  
PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4598-4603  
Mittlg LReg 16.09.2004 Drs 13/3553

#### *Wirtschaftliche Beziehungen zwischen BW und den Vereinigten Staaten von Amerika*

Bedeutung der USA als Handelspartner für die Automobilindustrie, Elektroindustrie, den Maschinenbau, die Mikrosystemtechnik, die Bio- und Gentechnologie

Antr  
s. *Wirtschaftliche Kooperation*  
Drs 13/2269

#### *Stand und Entwicklung der Lebensmittelkontrolle in BW*

Überprüfung von Produktangeboten aus dem Internet sowie von kennzeichnungspflichtigen gentechnisch veränderten Lebensmitteln

GrAnfr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/2682

#### *Förderung der Gentechnik durch die LReg*

Bewertung einer britischen Studie zum Anbau gentechnisch veränderter Pflanzensorten; Stellenwert der genetischen Veränderung von Lebensmitteln in verschiedenen Programmen; Kosten und Finanzierungsanteil der LStiftung und der chemischen Industrie beim Projekt „BioLab“; Art der Projekte und Kostenträger der Landesgesellschaft BIOPRO und der Biotechnologie-Offensive; ausgewogene Darstellung der Chancen und Risiken der Gentechnik im Projekt „BioLab“; Verzicht auf den Mitteleinsatz der LStiftung für versteckte Nachwuchswerbung bestimmter Industriezweige sowie auf die weitere Förderung der Erforschung gentechnisch veränderter Mikroorganismen

Antr Jürgen Walter u.a. GRÜNE 11.12.2003 und Stellungnahme MLR Drs 13/2723  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 03.03.2004 Drs 13/3093  
S. 52-54  
PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4894

#### *Umgang mit dem Einsatz gentechnisch veränderter Organismen in der baden-württembergischen Landwirtschaft*

Anstreben eines Verzichts auf den Einsatz gentechnisch veränderter Organismen in Gesprächen mit den Bauernverbänden und der Agrarwirtschaft, Berücksichtigung als Kriterium bei der Bewerbung des HQZ, Ausbau der Untersuchungen auf Verunreinigungen durch gentechnisch veränderte Organismen für Importware und heimische Produkte

Antr GRÜNE 21.01.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/2826  
PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4560-4568  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 28.04.2004 Drs 13/3239  
S. 39-43  
PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5113

#### *Zukunft der Imkerei bei Verwendung gentechnologisch veränderter Saatguts und Pflanzenmaterials in der Landwirtschaft*

Entwicklung der haupt- und nebenberuflich betriebenen Imkerei, Anteil der in ökologisch orientierten Anbauverbänden organisierten Imker mit einer Vermarktung entsprechend qualitativer Produkte; Konsequenzen der Anwendung gentechnisch veränderter Organismen in der Landwirtschaft; Höhe und Träger der Kosten für zusätzliche Untersuchungen auf Verunreinigungen; Anstreben eines freiwilligen Verzichts auf den Einsatz von GVO in Gesprächen mit den Landwirten

Antr  
s. *Bienenzucht*  
Drs 13/2876

#### *Genmais-Erprobungsfelder in BW*

Standorte der beiden Versuchsfelder, Information der benachbarten Landwirte und Bevölkerung; sofortige Einstellung des Versuchs

Antr Jürgen Walter u.a. GRÜNE 07.05.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/3189  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 23.06.2004 Drs 13/3492  
S. 75-77  
PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5487

#### *Gentechnik in HQZ-Produkten*

Reduzierung von Importfuttermitteln, Steigerung des heimischen Anbaus; Wiederaufnahme der Kontrolle von Futtermitteln auf gentechnische Veränderungen; Beschränkung des HQZ auf nachweislich gentechnikfreie Produkte; Ausschluss der Verfütterung von GVO-Mais an Tiere, deren Fleisch mit dem HQZ ausgezeichnet wird

Antr GRÜNE 30.06.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/3328  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6645-6659  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 22.06.2005 Drs 13/4592  
S. 33-37  
PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7198

#### *Wahlfreiheit für Verbraucherinnen und Verbraucher sichern und gentechnikfreie Produktion schützen*

Frage nach o.g. Vorsorgemaßnahmen; Untersuchung der Auswirkungen des Anbaus von gentechnisch veränderten Organismen auf Umwelt, Artenvielfalt und Menschen; Initiierung eines

gesellschaftlichen Dialogs über Methoden und Risiken der grünen Gentechnik; objektive Information und Beratung der Landwirte und Verbraucher, entsprechende finanzielle Ausstattung der Verbraucherzentrale; Übernahme der in Kärnten normierten besonderen Förderung gentechnikfreier Zonen; Feststellung von Verunreinigungen bei Importwaren und heimischen Produkten durch effiziente Kontrollen

Antr  
s. Verbraucherschutz  
Drs 13/3329

*Freiwilliger Verzicht auf Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen (GVO) in BW*

Unterstützung der Landwirte und deren Verbände mit o.g. Zielsetzung; Erarbeitung von Vorschlägen für eine gentechnikfreie Landwirtschaft bzw. Erhaltung des HQZ als Gütesiegel für gentechnikfreie Produkte

Antr Alfred Winkler u.a. SPD 29.07.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/3472  
BeschlEmpf und Bericht LandwA 29.09.2004 Drs 13/3751 S. 69-72  
PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Gentechnisch veränderte Impfviren und Medikamente in der Veterinärmedizin*

Art, Ziele und Erkenntnisse des Einsatzes o.g. Produkte; Frage nach Ergebnissen der Risikoforschung sowie der Nachweisbarkeit entsprechend veränderter Gene in Lebensmitteln; Planung einer Anwendung gentechnisch veränderter Impfstoffe zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche?

Antr  
s. Tierheilkunde  
Drs 13/3544

*Schülerinformation zur Gentechnik durch das BioLab BW*

Zahl, Qualifikation und Finanzierung der Mitarbeiter des o.g. Informationsprojekts an den Schulen; Gewährleistung einer ausgewogenen Information über Chancen und Risiken der Bio- und Gentechnologie

Antr Klaus Käppeler u.a. SPD 21.12.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3916  
BeschlEmpf und Bericht Schula 06.04.2005 Drs 13/4277 S. 9 10  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Stärkung der Verbraucherinteressen in BW bei der Kennzeichnungspflicht gentechnisch veränderter Futtermittel- und Fleischprodukte*

Beurteilung der Regelungen zur Kennzeichnung o.g. Produkte bzw. der Kapazitäten zum Nachweis von GVO, insbes. bei Produkten mit QS-Siegel oder HQZ-Kennzeichen; Aussagen des Chemischen und Veterinäruntersuchungsamts Freiburg zu den Fähigkeiten für eine Überwachung der neuen Kennzeichnungspflicht; Perspektiven einer gentechnikfreien Lebensmittelproduktion im nationalen und internationalen Wettbewerb

Antr  
s. Verbraucherschutz  
Drs 13/3980

*Zustimmung zum GentechnikGes II*

DringlAntr GRÜNE 08.03.2005 Drs 13/4122  
PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6340 (zurückgezogen)

*Haftung für etwaige Schäden durch den Genversuch der Fachhochschule Nürtingen (FH Nürtingen)*

KlAnfr Jürgen Walter GRÜNE 02.05.2005 und Antw MLR Drs 13/4293

*Ges zur Novellierung der forensischen DNA-Analyse*

Zustimmung zu dem o.g. GesEntw im BRat

DringlAntr SPD 21.06.2005 Drs 13/4419  
PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6742-6748

*Teilnahme eines Vertreters des Landes an der „Konferenz zum Erhalt einer nachhaltigen europäischen Landwirtschaft“ am 17. Mai 2005 in Brüssel*

Frage nach der Vertretung und inhaltlichen Positionierung des Landes in der o.g. Konferenz von 162 Regionen, Zustimmung zu den beschlossenen einheitlichen Standards für den Erhalt der Koexistenz einer Landwirtschaft mit und ohne Gentechnik bzw. zu dem Entscheidungsrecht der Regionen über ihre Entwicklungsstrategie einschließlich des Schutzes regionaler genetischer Ressourcen und des Verbots gentechnisch veränderter Pflanzen?

KlAnfr  
s. Agrarpolitik  
Drs 13/4462

*Perspektiven des ökologischen Landbaus in BW*

Verzicht auf den Einsatz von Gentechnik, Verweisung auf die Vermarktungsprobleme ökologisch wirtschaftender Landwirte in Kanada

GrAnfr  
s. Ökologischer Landbau  
Drs 13/4606

*Haltung des Nationalen Ethikrats zu Gesundheitstests für Arbeitsplatzbewerber*

Zuerkennung des Rechts der Arbeitgeber auf Verlangen eines gentechnisch abgestützten Gesundheitsstatus unter bestimmten Voraussetzungen, Beurteilung unter Aspekten wie Versicherungsrecht, Datenschutz, Recht auf Unwissenheit über eigene unheilbare Krankheiten u.a.m.; Ablehnung eines evtl GesEntw der BReg nach den Vorstellungen des Nationalen Ethikrats im BRat

KlAnfr  
s. Gesundheitsuntersuchung  
Drs 13/4628

*Gentechnik durch die Hintertür - verbotene Einführung von gentechnisch veränderten Organismen?*

Ungenehmigte Einfuhr von o.g. ZucchiniSaatgut durch die niedersächsische Tochterfirma des US-Unternehmens Monsanto, Reaktionen der zuständigen Länderbehörden, Erfolgskontrolle der Rückrufaktion; vorbeugende Maßnahmen zur Verhinderung des Imports und Einsatzes von entsprechendem Saatgut

Antr Birgit Kipfer u.a. SPD 30.09.2005 und Stellungnahme MLR Drs 13/4686  
BeschlEmpf und Bericht LandwA 14.12.2005 Drs 13/5052 S. 57 58  
PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859

*Gentechnische Experimente mit Tieren; Tierversuche am neuen Universitätslabor „Theoretikum“ der Universität Freiburg*

Zahl, Art und Haltungsbedingungen von Versuchstieren bisher und nach Vollendung des o.g. Neubaus; Darlegung der geplanten Forschungsprojekte, -ziele und -ergebnisse; Ausschluss von Doppelversuchen bzw. Erreichung der angestrebten Ziele mit an-

deren Methoden? Höhe des Mitteleinsatzes und Ergebnisse der tierversuchsfreien Forschung in den letzten Jahren; Umfang des Aufwands an öffentlichen Mitteln für den Neubau, die Haltung und Pflege der Labortiere und die geplanten Forschungsvorhaben; Einhaltung der Vorgaben der EU-Tierversuchsrichtlinie und des TierschutzGes

Antr  
s. *Tierversuch*  
Drs 13/4696

*Anwendung der Grünen Gentechnik - Gentechnikfreie Landwirtschaft in BW*

Auflistung der (staatlicherseits unterstützten) gentechnikfreien Zonen und Regionen in BW, bundes- und europaweit sowie der Voten von Bauernverbänden, Verbraucherschützern u.a. gegen die Nutzung der grünen Gentechnik; Förderung bzw Vernetzung der gentechnikfreien Regionen; Einstellung der Unterstützung des (einseitigen) Informationsprojekts „BioLab“

Antr SPD 06.10.2005 und Stellungnahme MLR Drs 13/4704

*Gesunde Lebensmittel als Markenzeichen BW oder die Gentechnikpolitik der großen Koalition?*

Aktuelle Debatte  
s. *Lebensmittel*  
PIPr 13/104 S. 7457

*Ges über den Zugang zu Umweltinformationen*

Umsetzung der Umweltinformationsrichtlinie für informationspflichtige Stellen des Landes, Einbeziehung von Personen des privaten Rechts, die unter der Kontrolle einer Stelle der öffentlichen Verwaltung stehen und im Zusammenhang mit der Umwelt öffentliche Zuständigkeiten haben, Aufgaben wahrnehmen oder Dienstleistungen erbringen; Erweiterung der Relevanz auf gentechnisch veränderte Organismen und den Zustand der Lebensmittelkette; Halbierung der Beantwortungsfrist von Anfragen; aktive Verbreitung von Umweltinformationen unter Nutzung der elektronischen Medien; Änd der VO über Zuständigkeiten nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten sowie der VO zur Umsetzung der IVU-Richtlinie im Wasserrecht

GesEntw  
s. *Information*  
Drs 13/4988

*Haltung der LReg zur Agro-Gentechnik*

Frage nach dem Stand der (bisher als noch offen bezeichneten) Meinungsbildung des MinPräs bzw der möglichen Vereinbarkeit mit der zur Agrogentechnik positiven Haltung des Landwirtschaftsministers; Unterstützung der Bestrebungen um freiwillige Vereinbarungen von Landwirten zum Verzicht auf den Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen? Konsequenzen aus dem zu erwartenden Scheitern der Koexistenz von konventioneller/ökologischer Landwirtschaft und Gentechnik; Festhalten am bestehenden GentechnikGes im BRat, insbes an der Haftungsregelung; Verzicht auf Werbung für die Agrogentechnik bis zur Klärung der Haltung des MinPräs

Antr Jürgen Walter u.a. GRÜNE 18.01.2006 und Stellungnahme MLR Drs 13/5064  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 15.02.2006 Drs 13/5138 S. 116 117  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Entschlüsselung der Bausteine des Lebens mithilfe der Gentechnologie, Chancen und ethische Grenzen der Gentechnologie*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 58

*Entschlüsselung der Bausteine des Lebens mithilfe der Gentechnologie, Chancen und ethische Grenzen der Gentechnologie*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 170 172 174 178 179

*Bewertung der Laborkapazitäten in BW als europaweit führend beim Nachweis von gentechnischen Veränderungen*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1877

*Speicherung der DNA-Daten von Sexualstraftätern*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2404

*Plädoyer für eine Ausweitung der Speicherung der DNA-Daten von Straftätern*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4183

*Eintreten für eine gentechnikfreie Landwirtschaft, Bemühungen um eine freiwillige Vereinbarung*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4350 4353 4354 4359

*Plädoyer für eine Ausweitung der Speicherung der DNA-Daten von Straftätern, Erfolgsbewertung des genetischen Fingerabdrucks zur Aufklärung von Straftaten und damit auch zur Prävention*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5901 5907 5910 5911

*Abwägung zwischen Bürgerrechten und einer Ausweitung der Speicherung der DNA-Daten von Straftätern, Bewertung als Mittel zur Prävention von Straftaten*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6045 6049

*Eintreten für eine gentechnikfreie Landwirtschaft*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6087 6094 6098

*Verhinderung einer Einführung der Strafbarkeit von heimlichen Vaterschaftstests über das GendiagnostikGes der BReg; Darlegung der Unterschiede zwischen dem Vaterschaftstest (gentechnischem Fingerabdruck) und Gentest*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6201 6203 6205-6213 6255 6258

*Abwägung von Risiken und Chancen der grünen Gentechnik*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6407

*Plädoyer für eine Ausweitung der Speicherung der DNA-Daten von Straftätern, Ablehnung einer Gleichstellung der DNA-Analyse mit dem Fingerabdruck bei der erkennungsdienstlichen Behandlung; Eintreten für eine gentechnikfreie Landwirtschaft*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6490 6495

*Plädoyer für eine Ausweitung der Speicherung der DNA-Daten von Straftätern, Erfolgsbewertung des genetischen Fingerabdrucks zur Aufklärung von Straftaten und damit auch zur Prävention*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6582 6586

*Erfolgsbewertung der Entwicklung von Medikamenten mithilfe der Gentechnik in der Region Donau-Iller*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7298

*Vorwurf der Technikfeindlichkeit der Grünen, Bekräftigung des Forschungsbedarfs in der grünen Gentechnik; Plädoyer für eine Ausweitung der Speicherung der DNA-Daten von Straftätern, Erfolgsbewertung des genetischen Fingerabdrucks zur Aufklärung von Straftaten und damit auch zur Prävention*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7883 7886 7887 7889 7918 7921

*Werbung um ein regionales, gentechnikfreies Speiseangebot in der Gastronomie*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7958

## Geodäsie

s. *Geowissenschaft*

## Geographie

s.a. *Geowissenschaft*

*Gemeinschaftskunde/geplanter Fächerverband Erdkunde, Politik, Wirtschaft (EPW) an allgemein bildenden Gymnasien*

Begründung, Ziele und Auswirkungen der Zusammenlegung o.g. Fächer; Ausbildung der Lehrer und Vermittlung des Lehrstoffs; Aussagekraft der Notengebung auf die Studierfähigkeit des Fachs Gemeinschaftskunde

Antr

s. *Politische Bildung*

Drs 13/1743

## Geologie

s.a. *Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau*

*Unsicherer Untergrund des Atomkraftwerks GKN*

Untersuchungen, Ergebnisse und Konsequenzen der Hohlräumbildungen seit 1999; Sicherungsmaßnahmen für die im Boden verlegten Leitungen und Kabelkanäle

KlAnfr

s. *Kernkraftwerk Neckarwestheim*

Drs 13/1857

*Hohlraumeinsturz in Besigheim*

Beurteilung des o.g. Vorfalles auf einem Acker in der Nähe des Kernkraftwerks Neckarwestheim, Frage nach Konsequenzen des UVM angesichts der gleichen geologischen Verhältnisse unter dem GKN

KlAnfr

s. *Kernkraftwerk Neckarwestheim*

Drs 13/1866

*Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (LGRB)*

Ergebnisse der Erprobung der dezentralen Budgetverantwortung seit 1993, Erschließung und Umsetzung weiterer Effizienzpotenziale, z.B. Privatisierung von Aufgaben zur Erstellung des geologischen Kartenwerks, Umstellung auf einen größeren Maßstab, Einführung einer Gebührenpflicht für Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange sowie für Beratungen in überwiegend öffentlichem Interesse

Antr

s. *Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau*

Drs 13/2469

*Untergrund des Gemeinschaftskernkraftwerks Neckarwestheim GKN I und GKN II; hier: Konsequenzen aus dem Gutachten von Prof. Jentzsch*

Zugrundegelegte Bodenklasse und Auslegung gegen Erdbeben in den bisherigen Gutachten und in der Genehmigung des KKW Neckarwestheim, Beurteilung der geforderten Nachmessungen aus der o.g. Untersuchung; Konsequenzen für die Atomaufsicht

KlAnfr

s. *Kernkraftwerk Neckarwestheim*

Drs 13/4110

## Geologisches Landesamt

s. *Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau*

## Georg-Büchner-Gymnasium

s. *Gymnasium*

## Geothermische Energie

s. *Erdwärme*

## Geowissenschaft

s.a. *Geographie*

s.a. *Geologie*

s.a. *Vermessung*

*Auswirkungen der geplanten Verwaltungsreform im Vermessungsbereich*

Auswirkungen der Eingliederung der Vermessungsverwaltung in die Stadt- und LKreise, insbes im Hinblick auf das Liegenschaftskataster und die Kartographie, den Zugriff auf das Datenetz für die Dreiecksnetze, das Höhen- und Schwerenet, die Organisation der örtlichen Messtrupps zur Erkundung und Vermessung der Erdoberfläche sowie Herausgabe der topographischen Kartenwerke; Eingliederung der Karlsruher Abteilung Geodäsie?

Antr

s. *Vermessung*

Drs 13/2100

*Die „Zukunftsinitiative der Universität Stuttgart“*

Zusammensetzung und Objektivität der Senatskommission, Grundlagen und Kriterien zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit der zur Schließung vorgeschlagenen Fakultäten und Institute, Einbeziehung der betroffenen Einrichtungen, Auswirkungen des Abbaus der Geowissenschaften und Lehramtsstudiengänge bzw des Rückzugs auf die technischen Fächer, Kompensation der wegfallenden Studienplätze in Lehramtsstudiengängen, Akzeptanz und Legitimation der Beschlussvorschläge, Bestätigung einer landespolitischen Sichtweise als Begründung der Entscheidungen?

Antr

s. *Universität Stuttgart*

Drs 13/2163

*Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (LGRB)*

Ergebnisse der Erprobung der dezentralen Budgetverantwortung seit 1993, Erschließung und Umsetzung weiterer Effizienzpotenziale, z.B. Privatisierung von Aufgaben zur Erstellung des geologischen Kartenwerks, Umstellung auf einen größeren Maßstab, Einführung einer Gebührenpflicht für Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange sowie für Beratungen in überwiegend öffentlichem Interesse

Antr

s. *Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau*

Drs 13/2469

## Gerät

s.a. *Atemschutzgerät*

s.a. *Elektrogerät*

s.a. *Kopiergerät*

s.a. *Maschine*

s.a. *Medizinisches Gerät*  
s.a. *Nachtsichtgerät*

*Auswirkungen der Geräte- und MaschinenlärmVO des Bundes vom 12.09.2001 auf die Wirtschaft und die privaten Haushalte in BW*

Überschreitung der EU-Vorgaben mit der o.g. VO, Auswirkungen auf den Einsatz von Straßenfertigern, Garten- und Heimwerkergeräten in Wohn- und Kurgebieten bzw auf die Gerätehersteller, Bauwirtschaft u.a.; Verteuerung der Herstellungskosten für den Straßenbau und Straßenbelagsarbeiten

Antr  
s. *Lärmschutz*  
Drs 13/592

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der Gerätesicherheits-ZuständigkeitsVO sowie der VO über Sachverständige für Schleppaufzüge; Änd der Produktsicherheits-ZuständigkeitsVO

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Ausführungsbestimmungen des Landes zur Geräte- und MaschinenlärmVO als Anhang zur BundesimmissionsschutzVO (BImSchV) mit dem Ziel, die Ruhe der Mittagszeit zu erhalten*

KlAnfr  
s. *Lärmschutz*  
Drs 13/3460

*Stärkung des Verbraucherschutzes bei der Produkt- und Gerätesicherheit - Defizite bei der Marktüberwachung von Motorsägen in BW*

Beurteilung der Mängel von aus Taiwan importierten und bei Großfilialisten und Baumärkten angebotenen Motorsägen sowie des daraus folgenden Verletzungsrisikos; Frage nach Schritten zur Verbraucherinformation, Entfernung der Produkte aus dem Handel u.a. Vorkehrungen

Antr  
s. *Verbraucherschutz*  
Drs 13/4444

*Lärmschutzpolitik und -maßnahmen in BW*

Darlegung der o.g. Maßnahmen und rechtlichen Verbesserungen, Umsetzung der EG-Richtlinie zur Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm, der BImmissionsschutzVO über Höchstwerte bei Geräten und Maschinen sowie der zu erstellenden Lärminderungspläne; Ausmaß von Kontrollen, der festgestellten Verstöße und deren Sanktionierung; Auswirkungen der Novelle des FluglärmGes insbes im Bereich des Flughafens Stuttgart; Nutzung des Regelungsspielraums der Geräte- und MaschinenlärmVO, Ermöglichung eines jeweils angepassten Lärmschutzes für die Kommunen

Antr  
s. *Lärmschutz*  
Drs 13/4557

## Geriatric

s. *Altersheilkunde*

## Gericht

s.a. *Amtsgericht*  
s.a. *Arbeitsgericht*  
s.a. *Außergerichtliche Streitschlichtung*  
s.a. *Berufsgericht*  
s.a. *Bundesverfassungsgericht*  
s.a. *Europäischer Gerichtshof*  
s.a. *Finanzgericht*  
s.a. *Freiwillige Gerichtsbarkeit*  
s.a. *Gerichtsentscheidung*  
s.a. *Gerichtsorganisationsgesetz*  
s.a. *Gerichtsverfahren*  
s.a. *Landgericht*  
s.a. *Oberlandesgericht*  
s.a. *Rechtspflege*  
s.a. *Richter*  
s.a. *Sozialgericht*  
s.a. *Verwaltungsgericht*

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 6)*

Dolmetscherkosten bei den Gerichten, Staatsanwaltschaften und Justizvollzugsanstalten (Drs 12/5701 III. S. 2)

Mittlg  
s. *Übersetzung*  
Drs 13/53

*Maßnahmen zur Verbesserung der inneren Sicherheit*

Verbesserung der Personalausstattung bei Polizei und Verfassungsschutz, Staatsanwaltschaften und Gerichten; Bereitstellung von Experten für das neue terroristische Bedrohungsszenario

Antr  
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*  
Drs 13/339

*Geplante Reduzierung der Gerichtsstandorte in BW*

Gründe und Auswirkungen der geplanten Reduzierung bzw Zusammenlegung von Amtsgerichten und der drei Finanzgerichte, Darlegung der erwarteten Einsparungen bzw Folgekosten durch Errichtung von Außenstellen, Gewährleistung eines bürgernahen Rechtsschutzes

Antr Wolfgang Bebbler u.a. SPD 15.11.2002 und Stellungnahme JuM Drs 13/1522  
BeschlEmpf und Bericht StändA 30.04.2003 Drs 13/2069 S. 5-8  
PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3138

*Justizreform in BW*

Reduzierung der Zahl von Standorten und Außenstellen der Amtsgerichte und Landgerichte, Änderung des GerichtsorganisationsGes; Zusammenführung der Außensenate des OLG Karlsruhe und des Finanzgerichts Stuttgart von Freiburg am Gerichtssitz in Karlsruhe; Abbau der Zahl von Staatsanwaltschaften entsprechend den verbleibenden Landgerichten

Antr  
s. *Justiz*  
Drs 13/2177

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 5) - Geschäftsstellenautomation bei Gerichten und Notariaten*

Berücksichtigung der Empfehlungen des RH bei künftigen Programmentwicklungen

Mittlg  
s. *Automation*  
Drs 13/2700

*Justizreform in BW; hier: Effizienzrendite/Einsparvolumen*  
Privatisierung der Notariate, der Gerichtsvollzieher, Bewährungshilfe, Gerichtshilfe und des sozialen Dienstes im Justizvollzug; Übertragung der Handels- und Genossenschaftsregister auf die IHK; Integration der Grundbuchämter in die Amtsgerichte; Auflösung von Außensenaten bzw Außenstellen des OLG Karlsruhe, des Finanzgerichts Stuttgart, von Land-, Amtsgerichten, Staatsanwaltschaften und JVA; Schließung von kleinen Amtsgerichten; Gegenüberstellung der Einsparungen von Personal- und Sachkosten, Versorgungs- und Beihilfeleistungen sowie der Gebührenauffälle und Mehrkosten; Zustandekommen der geforderten Effizienzrendite im Falle des Scheiterns der notwendigen Rechtsänderungen auf Bundesebene

Antr  
s. *Justiz*  
Drs 13/2632

*Überplanmäßige Ausgabe bei den Auslagen in Rechtssachen (einschließlich Reisekosten), Kap 0503 Tit 536 01 im Hj 2003*

Mittlg  
s. *Rechtspflege*  
Drs 13/2657

*Strukturreform der baden-württembergischen Justiz; hier: Ordentliche Gerichtsbarkeit*

Zahl der Richterstellen, Unterbringungssituation, technische Ausstattung, Miet-, Sach- und Unterhaltungskosten der einzelnen Amts- und Landgerichte; Möglichkeiten und Einsparpotenziale einer Konzentration auf eine verringerte Zahl von Standorten; Umbau der Justizstruktur nach den gemeinsamen Eckpunkten der Justizminister von Bayern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Hessen; Höhe der Eingangszahlen pro Richter in den Jahren 1990 und 2003

Antr  
s. *Justiz*  
Drs 13/3796

*Gewährleistung der richterlichen Unabhängigkeit in BW*

Kritik des Justizministers an der Praxis der Gerichte zur Anwendung von Jugendstrafrecht gegenüber Heranwachsenden, Vereinbarkeit mit der Garantie der richterlichen Unabhängigkeit bzw Bewertung als Einflussnahme auf die Jugendrichter zur Regelanwendung des Erwachsenenstrafrechts bei Straftätern zwischen 18 und 21 Jahren?

Antr  
s. *Richter*  
Drs 13/4605

*Verbesserung der Personal- und Sachausstattung bei Gerichten und Staatsanwaltschaften*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 364

*Erhaltung der dezentralen Struktur der Gerichtsbarkeit, Forcierung des elektronischen Gerichtsverkehrs, Ausstattung mit moderner Technik*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 917 918 922-924

*Befürwortung der Zusammenlegung von Fachgerichtsbarkeiten, Überprüfung des dreigliedrigen Instanzenzugs*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6037-6041 6043 6044 6047

## Gerichtsentscheidung

s.a. *Freiheitsstrafe*  
s.a. *Geldstrafe*  
s.a. *Haft*  
s.a. *Strafaussetzung zur Bewährung*  
s.a. *Strafvollzug*

*Gleichbehandlung bei der Anwendung der Rechtsschutz-Richtlinien*

Anwendungspraxis der o.g. Richtlinien seit 1997, Darlegung der Bewilligung und Ablehnung von Anträgen von Lehrern, Polizisten, Steuerbeamten u.a. Bediensteten in Strafverfahren, Zivilprozessen und sonstigen Verfahren; Gegenstände und Ergebnisse der Verhandlungen; Höhe der als Vorschuss oder Darlehen gewährten Rechtsschutzhilfen bzw der von der Staatskasse übernommenen Beträge

Antr  
s. *Rechtsschutz*  
Drs 13/1146

*Jugendkriminalität und Jugendstrafrecht in BW*

Entwicklung der Statistiken nach Deliktbereichen und Verurteilungen seit 1994; Erwartungen an eine Erhöhung des Strafrahmens im Jugendstrafrecht auf 15 Jahre, an eine Regelanwendung des Erwachsenenstrafrechts bei Heranwachsenden sowie Einführung des Warnschussarrests; Ausmaß und Kosten eines Ausbaus der Jugendarrestanstalten; Höhe der Rückfallquoten nach Verbüßung einer Jugendstrafe und von Jugendarrest; Schwerpunkte und Mittelausstattung der kriminalpräventiven Konzepte, insbes für die Gewaltprävention an Schulen, für jugendliche Zuwanderer und Spätaussiedler und die Drogenprävention

GrAnfr  
s. *Kriminalität*  
Drs 13/2871

*Entwicklung der Alterskriminalität*

Entwicklung der Kriminalität von über 60 Jahre alten Menschen nach Art und Motiven der Delikte; Zahl der verurteilten Täter in den Haftanstalten, Berücksichtigung der altersbedingten Veränderungen im Strafmaß sowie im Vollzug bzw der zunehmenden Sicherheitsbedürfnisse einer alternden Gesellschaft ohne Beschneidung von Freiheitsrechten

Antr  
s. *Kriminalität*  
Drs 13/3949

*Gewährleistung der richterlichen Unabhängigkeit in BW*

Kritik des Justizministers an der Praxis der Gerichte zur Anwendung von Jugendstrafrecht gegenüber Heranwachsenden, Vereinbarkeit mit der Garantie der richterlichen Unabhängigkeit bzw Bewertung als Einflussnahme auf die Jugendrichter zur Regelanwendung des Erwachsenenstrafrechts bei Straftätern zwischen 18 und 21 Jahren?

Antr  
s. *Richter*  
Drs 13/4605

## Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften

s. *Europäischer Gerichtshof*

## Gerichtsmedizin

s. *Rechtsmedizin*

**Gerichtsorganisationsgesetz***Justizreform in BW*

Reduzierung der Zahl von Standorten und Außenstellen der Amtsgerichte und Landgerichte, Änderung des GerichtsorganisationsGes; Zusammenführung der Außensenate des OLG Karlsruhe und des Finanzgerichts Stuttgart von Freiburg am Gerichtssitz in Karlsruhe; Abbau der Zahl von Staatsanwaltschaften entsprechend den verbleibenden Landgerichten

Antr  
s. *Justiz*  
Drs 13/2177

**Gerichtsurteil**

s. *Gerichtsentscheidung*

**Gerichtsverfahren**

s.a. *Außergerichtliche Streitschlichtung*  
s.a. *Gerichtsentscheidung*  
s.a. *Mahnverfahren*  
s.a. *Prozesskostenhilfe*  
s.a. *Strafverfahren*  
s.a. *Verfahrensrecht*

*Gleichbehandlung bei der Anwendung der Rechtsschutz-Richtlinien*

Anwendungspraxis der o.g. Richtlinien seit 1997, Darlegung der Bewilligung und Ablehnung von Anträgen von Lehrern, Polizisten, Steuerbeamten u.a. Bediensteten in Strafverfahren, Zivilprozessen und sonstigen Verfahren; Gegenstände und Ergebnisse der Verhandlungen; Höhe der als Vorschuss oder Darlehen gewährten Rechtsschutzhilfen bzw der von der Staatskasse übernommenen Beträge

Antr  
s. *Rechtsschutz*  
Drs 13/1146

*Überplanmäßige Ausgabe bei den Auslagen in Rechtssachen (einschließlich Reisekosten), Kap 0503 Tit 536 01 im Hj 2003*

Mittlg  
s. *Rechtspflege*  
Drs 13/2657

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des Ges zur Ausführung des Ges über das gerichtliche Verfahren in Landwirtschaftssachen

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 8) - Vertretung der Dienststellen und Behörden des Landes bei Rechtsstreitigkeiten*

Beachtung der Vorschläge des RH bei der Beauftragung von Rechtsanwälten

Mittlg  
s. *Rechtsanwalt*  
Drs 13/4103

*Strukturreform der baden-württembergischen Justiz; hier: Ordentliche Gerichtsbarkeit*

Zahl der Richterstellen, Unterbringungssituation, technische Ausstattung, Miet-, Sach- und Unterhaltungskosten der einzelnen Amts- und Landgerichte; Möglichkeiten und Einsparpotenziale einer Konzentration auf eine verringerte Zahl von Standorten; Umbau der Justizstruktur nach den gemeinsamen Eckpunkten der Justizminister von Bayern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Hessen; Höhe der Eingangszahlen pro Richter in den Jahren 1990 und 2003

Antr  
s. *Justiz*  
Drs 13/3796

*Geplatzter Prozess wegen mangelnder Kooperation der LReg in einem Strafverfahren gegen einen Terrorverdächtigen*

Scheitern des o.g. Verfahrens gegen einen islamistischen Terrorverdächtigen vor dem Bayerischen Oberlandesgericht wegen Zurückhaltung von Ermittlungsergebnissen und Akten durch das Stuttgarter Justizministerium, Aufklärung der entsprechenden Vorwürfe des Vorsitzenden Richters, Gründe für die mangelnde Zusammenarbeit mit dem Generalbundesanwalt

Antr SPD 21.04.2005 und Stellungnahme JuM Drs 13/4268

*Personalsituation am Landgericht in Ravensburg*

Beurteilung des Fehlbedarfs an Stellen und der dadurch bedingten zeitlichen Verzögerung der Verfahrensabwicklung, Gewährleistung der Qualitätsstandards in der Rechtsprechung, Zeitrahmen für eine Verbesserung der personellen Situation am o.g. Landgericht

KIAnfr  
s. *Landgericht*  
Drs 13/5213

*Vergleich der Richterdichte und Verfahrensdauer in BW u.a. BLändern*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6418

*Vergleich der Richterdichte und Verfahrensdauer in BW u.a. BLändern*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3875-3877

*Vergleich der Richterdichte und Verfahrensdauer in BW u.a. BLändern*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4303 4305 4307-4309 4313

*Vergleich der Richterdichte und Verfahrensdauer in BW u.a. BLändern*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4954

*Vergleich der Richterdichte und Verfahrensdauer in BW u.a. BLändern, Befürchtung einer Prozessflut infolge des AntidiskriminierungsGes*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6037 6038 6041 6049

*Befürchtung einer Prozessflut im Falle einer Umsetzung des AntidiskriminierungsGes der BReg*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6280 6281 6284 6286

*Plädoyer des RH zur eigenen Wahrnehmung der Prozessvertretung des Landes, Verzicht auf die wiederholte Vergabe an die gleichen Anwaltskanzleien*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6386



**Gerichtsverfassung**

s.a. *Gerichtsorganisationsgesetz*  
s.a. *Verfahrensrecht*

*Ges zur Umstellung landesrechtlicher Vorschriften auf Euro und zur Änd des FischereiGes (EuroumstellungsGes BW -EurUG-)*  
Änd des Ges zur Ausführung des GerichtsverfassungGes

GesEntw  
s. *Währung*  
Drs 13/313

*Ges zur Änd des LBankGes*

Umsetzung der Verständigung mit der Europäischen Kommission über Anstaltslast und Gewährträgerhaftung sowie Schlussfolgerungen für den Bereich der Landesbank BW; Änd des Ges zur Ausführung des GerichtsverfassungGes und von VerfahrensGes der ordentlichen Gerichtsbarkeit

GesEntw  
s. *Landesbank Baden-Württemberg*  
Drs 13/1068

*Ges zur Änd des Landesgesetzes über die freiwillige Gerichtsbarkeit, des Gesetzes zur Ausführung des GerichtsverfassungGes und von Verfahrensgesetzen der ordentlichen Gerichtsbarkeit und des LandesjustizkostenGes*

Anpassung von Zuständigkeitsregelungen an Änderungen des Bundesrechts sowie an die Umwandlung des Amtsgerichts Heilbronn in ein Präsidenten-Amtsgericht; Ermöglichung amtlicher Veröffentlichungen im Internet (Pflichtveröffentlichungen in Insolvenzsachen, Gesamtverzeichnis der beeidigten Verhandlungsdolmetscher und Urkundenübersetzer); Anpassung des LJKG an bundesrechtliche Änderungen der Justizverwaltungskostenordnung

GesEntw  
s. *Freiwillige Gerichtsbarkeit*  
Drs 13/1373

*Ges zur Änd des Ges zur Ausführung des GerichtsverfassungGes und von Verfahrensgesetzen der ordentlichen Gerichtsbarkeit*

Ermächtigung des Justizministeriums zur Bestimmung eines Amtsgerichts zur Wahrnehmung der Aufgaben des richterlichen Bereitschaftsdienstes in einem Landgerichtsbezirk

GesEntw  
s. *Amtsgericht*  
Drs 13/5005

*Möglichkeiten zur Deregulierung in der Gerichtsverfassung und im Verfahrensrecht*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5671 5674-5677 5679-5681

**Gerichtsverfassungsgesetz**

s. *Gerichtsverfassung*

**Gerichtsverhandlung**

s. *Gerichtsverfahren*

**Gerichtsvollzieher**

*Überplanmäßige Ausgaben bei den Entschädigungen an Vollstreckungsbeamte (Kap. 0503 Tit. 459 53) im Hj 2001*

Mittlg FM 14.03.2002 Drs 13/850

*Justizreform in BW*

Mögliche Einsparungen und Gebührenverluste einer Privatisierung der Notariate; Klärung verfassungsrechtlicher Fragen und notwendiger Rechtsänderungen auf Bundesebene für eine Privatisierung der mit hoheitlichen Aufgaben betrauten Bewährungshelfer und Gerichtsvollzieher

Antr  
s. *Justiz*  
Drs 13/2177

*Privatisierung des Gerichtsvollzieherwesens*

Gegenüberstellung der Einnahmen und Aufwendungen vor und nach einer Privatisierung, verfassungsrechtliche Prüfung einer Privatisierung hoheitlicher Aufgaben und notwendige Rechtsänderungen auf Bundes- und Landesebene, Auswirkungen auf die Erfolgsquote bei Zwangsvollstreckungen, den Schuldner- und Gläubigerschutz, die Ausbildung sowie Alterssicherung der ehemaligen Beamten

Antr SPD 25.06.2003 und Stellungnahme JuM Drs 13/2184  
PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5386-5396

*Justizreform in BW; hier: Effizienzrendite/Einsparvolumen*

Privatisierung der Notariate, der Gerichtsvollzieher, Bewährungshilfe, Gerichtshilfe und des sozialen Dienstes im Justizvollzug; Übertragung der Handels- und Genossenschaftsregister auf die IHK; Integration der Grundbuchämter in die Amtsgerichte; Auflösung von Außensenaten bzw Außenstellen des OLG Karlsruhe, des Finanzgerichts Stuttgart, von Land-, Amtsgerichten, Staatsanwaltschaften und JVA; Schließung von kleinen Amtsgerichten; Gegenüberstellung der Einsparungen von Personal- und Sachkosten, Versorgungs- und Beihilfeleistungen sowie der Gebührenauffälle und Mehrkosten; Zustandekommen der geforderten Effizienzrendite im Falle des Scheiterns der notwendigen Rechtsänderungen auf Bundesebene

Antr  
s. *Justiz*  
Drs 13/2632

*Ablehnung einer Privatisierung der Gerichtsvollzieher und damit des Vollzugs staatlicher Hoheitsrechte*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2918 2919

*Ablehnung einer Privatisierung der Gerichtsvollzieher und damit des Vollzugs staatlicher Hoheitsrechte*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4010 4020 4027

*Privatisierung des Gerichtsvollzieherwesens*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4155

*Ablehnung einer Privatisierung der Gerichtsvollzieher und damit des Vollzugs staatlicher Hoheitsrechte*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4304-4307 4310-4312 4314

*Ablehnung einer Privatisierung der Gerichtsvollzieher und damit des Vollzugs staatlicher Hoheitsrechte*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5802

*Ablehnung einer Privatisierung der Gerichtsvollzieher und damit des Vollzugs staatlicher Hoheitsrechte*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6039 6041

*Privatisierung des Gerichtsvollzieherwesens*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6418

*Überführung des Amtes des Gerichtsvollziehers in einen privaten Beruf*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6482 6489

### **Geringfügige Beschäftigung**

*Reform der Arbeitsmarktpolitik zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft*

Entwicklung der Beschäftigungssituation und Wirkungen der Bündnisse für Arbeit bundes- und landesweit, Auswirkungen der Gesetzesvorhaben des Bundes gegen die Scheinselbstständigkeit, zur geringfügigen und befristeten Beschäftigung, zur Teilzeitarbeit und Änd des Betriebsverfassungsges

Antr  
s. *Arbeitsmarkt*  
Drs 13/327

*Musikland BW*

Auswirkungen der 630-DM-Regelung bei den Musikvereinen

GrAnfr  
s. *Musik*  
Drs 13/434

*Wunsch und Wirklichkeit; hier: Erkenntnisse der LReg über Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt im Widerspruch zu offiziellen Zahlen des Statistischen Landesamts*

Aufklärung der Diskrepanz zwischen den Angaben des MinPräs und SM sowie des Statistischen Landesamts über den Rückgang bzw die Zunahme der Zahl der geringfügig Beschäftigten nach der Reform des 630-DM-Gesetzes; Darlegung der jeweiligen Datengrundlagen

KIAnfr Jürgen Walter GRÜNE 24.01.2002 und Antw SM  
Drs 13/669

*325-Euro-Arbeitsverhältnisse*

Zunahme der Zahl o.g. Arbeitsverhältnisse, insbes in kleinen Betrieben; Aufklärung der Diskrepanz zwischen den Angaben der LReg und des Statistischen Landesamts über den Rückgang bzw die Zunahme der Zahl der geringfügig Beschäftigten nach der Reform des 630-DM-Gesetzes; Beurteilung der sozialen Absicherung dieser Arbeitsverhältnisse

Antr Ruth Weckenmann u.a. SPD 20.03.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/870  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 03.07.2002 Drs 13/1232 S. 53-56  
PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

*Geringfügige Beschäftigungsverhältnisse*

Entwicklung der Zahl von geringfügig Beschäftigten und des bürokratischen Aufwands der Betriebe nach der Reform des 630-DM-Gesetzes, Auswirkungen auf die Schwarzarbeit, Darlegung des Nachbesserungsbedarfs

Antr Veronika Netzhammer u.a. CDU 18.04.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/940  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 03.07.2002 Drs 13/1232 S. 53-56  
PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

*Wirtschaftsstandort Heilbronn-Franken*

Verlust von Arbeitsplätzen durch den Wegfall der 630-DM-Beschäftigungsverhältnisse

GrAnfr  
s. *Heilbronn-Franken, Region*  
Drs 13/1211

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 23)*

Auswirkungen der Neuregelung der so genannten 630-DM-Arbeitsverhältnisse auf die Arbeit der Finanzämter

BeschlEmpf und Bericht FinA 06.02.2003 Drs 13/1748 XX.  
S. 8  
PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2671-2681  
Mittlg LReg 15.04.2003 Drs 13/2004

*Auswirkungen der Neuregelung der Mini-Jobs auf die Personalsituation bei den Krankenkassen*

Entrichtung der pauschalen Sozialabgaben und Lohnsteuer nur noch an eine zentrale Einzugsstelle, Auswirkungen auf die einzelnen gesetzlichen Krankenkassen

KIAnfr Dr. Ulrich Noll FDP/DVP 29.04.2003 und Antw SM  
Drs 13/2031

*Forderung nach Streichung des 630-DM-Gesetzes*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 115

*Belastung der Wirtschaft durch das 630-DM-Gesetz*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 500 507

*Auswirkungen der 630-DM-Jobs auf die Wirtschaft, Feststellung einer unveränderten Zahl solcher Arbeitsverhältnisse, Eintreten für einen Niedriglohnsektor*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 639 698 705 706

*Feststellung einer Zunahme der Beschäftigtenzahlen infolge des 630-DM-Gesetzes, Aufklärung der Diskrepanz zwischen den Angaben des MinPräs und SM sowie des Statistischen Landesamts*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 840

*Einführung von einfach gestalteten 630-Euro-Verträgen; Auswirkungen der 630-DM-Regelung bei den Sportvereinen*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 947 964 1001

*Belastung der Wirtschaft und der Vereine durch das 630-DM-Gesetz; Feststellung einer Zunahme der Beschäftigtenzahlen*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1678 1682 1707 1714 1715 1718 1720-1722

*Zunahme von Schwarzarbeit und Verlust an Arbeitsplätzen infolge des 630-DM-Gesetzes, Verfehlung der angestrebten Senkung der Lohnzusatzkosten, Rücknahme des Gesetzes*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1813-1816 1823 1825 1884

*Kritik von Altbundeskanzler Helmut Schmidt an der Abschaffung der 630-DM-Jobs, Verzicht auf eine Beschränkung auf Haushaltsdienstleistungen bei der Wiedereinführung, Notwendigkeit eines Niedriglohnsektors*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2115

*Begrüßung der ab 01.01.2003 möglichen 400-Euro-Jobs für haushaltsnahe Dienstleistungen*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2220

*Belastung des Mittelstands durch das 325-Euro-Gesetz, Beurteilung der neu eingeführten Minijobs*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2355 2356 2358-2360 2362 2363 2366 2368 2370 2371

*Verhinderung einer Verteuerung der Minijobs mit höheren Sozialversicherungsbeiträgen*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7961

**Gerlingen**

*Würdigung der Seniorenarbeit der Stadt Gerlingen*  
PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2552

**Gerontologie**

*s. Altersforschung*

**Gesamtschule**

*Zukunft der Staudinger-Gesamtschule als „Schule der besonderen Art“*

Berücksichtigung der Besonderheiten der integrierten Gesamtschule bei der Einführung des achtjährigen Gymnasiums sowie von Französisch als Grundfremdsprache

KlAnfr Margot Queitsch SPD 12.11.2001 und Antw KM Drs 13/436

*Schulübergang auf neuen Wegen*

Bewertung der Verlässlichkeit bzw Trefferquote der Grundschulempfehlung für die weiterführenden Schularten, Aussagekraft der internationalen Vergleichsstudien sowie von Untersuchungen des LEU, Beeinflussung der Übergangsquoten durch die soziale und regionale Herkunft der Schüler, Übertragbarkeit der positiven Erfahrungen mit der Abiturquote an der Integrierten Gesamtschule Mannheim-Herzogenried auf andere Schulen; Flexibilisierung des Übergangs nach dem Modell des Schulanfangs auf neuen Wegen sowie nach den Fähigkeiten der einzelnen Kinder

Antr  
*s. Weiterführende Schule*  
Drs 13/3552

*Gemeinsames Lernen in Verbundschulen*

Grund-, Haupt- und Realschulen unter einer Leitung; Schüler-, Klassen- und Lehrerzahlen; Entwicklung der Übergangsquoten in die Haupt- und Realschule sowie der erreichten Abschlüsse in den letzten zehn Jahren; Darlegung der gemeinsam unterrichteten Fächer; Schaffung der gesetzlichen Voraussetzungen zur Einrichtung von Verbundschulen mit gemeinsamem Unterricht für Haupt- und Realschüler

Antr Klaus Käppeler u.a. SPD 07.10.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3633 (14 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 02.03.2005 Drs 13/4187 S. 22-24  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6394

*Ges zur Änd des SchulGes für BW*

Ermöglichung der Weiterentwicklung selbstständiger Schulen zu Basisschulen bis zum Ende der Sekundarstufe I, Verankerung der gemeinsamen Basisschule (Regionale Schule) als Regelschule, Ermöglichung unterschiedlicher mittlerer Abschlüsse an allen bestehenden Schularten am Ende der Sekundarstufe I, Orientierung des Schulwesens am gemeinsamen Lernen aller Schüler mit individueller und differenzierter Förderung

GesEntw  
*s. Schule*  
Drs 13/5083

*Bekräftigung des Verzichts auf Gesamtschulen in BW*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 48

*Verweisung auf das Scheitern von Gesamtschulexperimenten in anderen BLändern*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 341 342

*Beschränkung von Ganztagsangeboten in NRW auf die Gesamtschulen*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 468 469

*Ergebnisse und Konsequenzen der PISA-Studie für die Gesamtschulen*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 738 741 748

*Abkehr von den Gesamtschulen nach den Ergebnissen der PISA-Studie*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1737 1746 1747 1754 1769

*Ablehnung der Forderung nach Regionalschulen, Bewertung als Gesamtschulen unter anderem Namen, Ergebnisse der PISA-Studie für die Gesamtschulen*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2505-2507 2511-2513

*Feststellung einer Verfehlung der angestrebten Ziele der Gesamtschulen, Hinweise auf eine mangelnde Übereinstimmung der erbrachten Leistungen mit der Notengebung an hessischen Gesamtschulen, Ablehnung einer Zusammenlegung von Haupt- und Realschulen zu einer neuen Mittelschule, Verweisung auf die Stärken integrativer Schulsysteme*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2808-2810 2813 2822 2823 2825-2827 2830 2837 2839

*Ergebnisse der PISA-Studie für die Gesamtschulen*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3845

*Bezeichnung einer sechsjährigen Grundschule als Schule mit Gesamtschulcharakter*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4178

*Ergebnisse der PISA-Studie für die Gesamtschulen*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5498

*Vorbehalte gegen die Gesamtschulen, Verweisung auf das Scheitern des Gesamtschulkonzepts in Niedersachsen*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5887

*Ergebnisse der PISA-Studie für die Gesamtschulen*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6300

*Ermöglichung des gemeinsamen Unterrichts für Haupt- und Realschüler an Verbundschulen, Ablehnung der Bestrebungen um eine Einheitsschule*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6841-6844 6846 6849-6851 6862-6865

*Erfolg der Gemeinschaftsschulen in Finnland bei den PISA-Studien, Leistungsfähigkeit der aus Haupt- und Realschule bestehenden Regionalschulen in Thüringen*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6956 6959 6963

*Verweisung auf das Scheitern des Gesamtschulkonzepts in NRW bzw auf die entsprechenden Ergebnisse des aktuellen PISA-Ländervergleichs; Plädoyer für eine Zusammenlegung von Haupt- und Realschulen*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7202 7207 7213 7232 7234 7235 7238 7239 7241 7242 7246

*Erfolgsbewertung der Gemeinschaftsschulen in Finnland; Ablehnung der Bestrebungen um eine Einheitsschule, Verweisung auf das Scheitern des Gesamtschulkonzepts in NRW*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7372 7374 7375 7456

## Gesang

s. *Musik*

## Geschäftsbereich

*Entw einer Bekanntmachung der LReg über die Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien*

Antr

s. *Ministerium*

Drs 13/127

*Streichung des Geschäftsbereichs des Staatsrats für Lebensschutz*

Antr

s. *Staatsrat*

Drs 13/752

*Änd der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien*

Antr

s. *Ministerium*

Drs 13/2892

*Änd der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien*

Antr

s. *Ministerium*

Drs 13/4294

## Geschäftsführender Schulleiter

s. *Schulleiter*

## Geschäftsordnung des Ltg

s. *Landtag, Geschäftsordnung*

## Geschäftsstellenautomation

s. *Automation*

## Geschenk

s.a. *Spende*

s.a. *Spiel*

*Auswirkungen der von der BReg beabsichtigten Steueränderung auf die Absatzbarkeit von Weinpräsenen und Blumengeschenken*

*Auswirkungen auf Betriebe im Geschenkegeschäft, auf die Kartonenindustrie sowie Weinbaubetriebe und Floristikgeschäfte*

Antr

s. *Steuerrecht*

Drs 13/1472

*Ges zur Änd der Gemeindeordnung und der LKreisordnung*

*Einwerbung und Annahme von Zuwendungen Privater zur Erfüllung kommunaler Aufgaben, Regelung des vom Bürgermeister und Gemeinderat einzuhaltenden Verfahrens, insbes der Entscheidungskompetenz des Gemeinderats über die Annahme der Spende, Schenkung o.ä. Zuwendung*

GesEntw

s. *Gemeindeordnung*

Drs 13/4948

*Klärung der Vorwürfe über die Annahme von Geschenken, insbes von der Federseeklinik Bad Buchau, durch den Ersten Direktor der LVA, Jürgen Schneider*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1622 1623 1627-1629

## Geschichte

s.a. *Archäologie*

s.a. *Haus der Geschichte*

s.a. *Militärgeschichte*

*Keine Benachteiligung der Schülerinnen und Schüler der Freien Waldorfschulen bei der Wahl des 4. schriftlichen Prüfungsfachs im Abitur*

*Pflicht zur Belegung des Fachs Geschichte als viertes schriftliches Prüfungsfach; Eintreten in der KMK für eine Gleichstellung der Waldorfschüler bei der Wahl des vierten schriftlichen Abiturprüfungsfachs mit den Schülern der staatlichen Gymnasien*

Antr

s. *Abitur*

Drs 13/558

*Geplante Streichung von zwei Professuren am Historischen Institut der Universität Stuttgart*

*Auswirkungen auf das Lehrangebot in den entsprechenden Studiengängen*

KlAnfr Inge Utzt SPD 18.06.2002 und Antw MWK Drs 13/1091

*Geschichtsunterricht an Gedenkstätten in BW*

*Besuch von Gedenkstätten zum Nationalsozialismus, Frage nach geeigneten Lehrkräften und Unterrichtsmaterialien in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung, entsprechende Ausbildung von Lehrkräften und Einsatz als Multiplikatoren*

KlAnfr

s. *Gedenkstätte*

Drs 13/3935

*Imperium Romanum - auch in Stuttgart*

*Thematisierung der römischen Vergangenheit der Landeshauptstadt iRd Landesausstellung „Imperium Romanum - Roms Provinzen an Neckar, Rhein und Donau“; Planung weiterer Veranstaltungen sowie einer Einbindung der Schulen?*

KlAnfr

s. *Ausstellung*

Drs 13/3264

*Geisteswissenschaften an der Universität Stuttgart*

*Umsetzung der Empfehlungen einer internen Kommission zur Zukunftsfähigkeit der Philosophisch-Historischen Fakultät? Auswirkungen auf den Fortbestand der Lehramtsstudiengänge; Beurteilung eines Rückzugs auf die technischen Fächer; Gewährleistung einer Abstimmung mit den Profilen und Strukturentscheidungen der benachbarten Universitäten*

KlAnfr

s. *Universität Stuttgart*

Drs 13/4057

*Einige ausgewählte Umstände der Evaluation des Fachs Geschichte an den Universitäten und Pädagogischen Hochschulen durch die Evaluationsagentur BW*

Frage nach den untersuchten Hochschulen u.a. Einrichtungen, der Inanspruchnahme von wissenschaftlichen Mitarbeitern, den verfügbaren Mitteln und angefallenen Kosten bei den Einrichtungen und der eingesetzten Expertengruppe

KlAnfr Mario Capezzuto SPD 15.12.2005 und Antw MWK Drs 13/4983

*200 Jahre Baden und Württemberg - Landesveranstaltungen im Jubiläumsjahr*

Geplante Veranstaltungen und Publikationen sowie veranschlagte Mittel für die beiden Jubiläen, Veranstaltung einer großen Landesausstellung zur 200-jährigen Geschichte Württembergs, Gründe für den Verzicht auf eine entsprechende Darstellung der badischen Landesgeschichte, Beurteilung der geplanten gemeinsamen Aktivitäten der Wirkstatt e.V. und der Landesvereinigung Baden in Europa, Bereitstellung von Mitteln in gleicher Höhe für beide Landesteile unter Einbeziehung von Mitteln der Landesstiftung

KlAnfr  
s. *Jubiläum*  
Drs 13/5025

*Ankündigung eines gemeinsamen deutsch-französischen Geschichtsbuchs*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6357

*Ablehnung jeglicher Form von Geschichtsvergessenheit, Eintreten für das „Zentrum gegen Vertreibungen“ in Berlin*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6403

## Geschichtsunterricht

s. *Geschichte*

## Geschlechtskrankheit

*Ges über die Kostentragung bei sexuell übertragbaren Krankheiten und Tuberkulose*

Regelung der Kostenträgerschaft durch die Landeswohlfahrtsverbände; Außerkrafttreten des Ges zur Ausführung des § 24 des Ges zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten

GesEntw LReg 12.12.2002 Drs 13/1620  
1. Beratung PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2403  
BeschlEmpf und Bericht SozA 06.02.2003 Drs 13/1752  
2. Beratung PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2577 2578  
GesBeschl 19.02.2003 Drs 13/1831  
GBI 2003 Nr. 3 S. 118 (Ges vom 25.02.2003)

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des Ges über die Kostentragung bei sexuell übertragbaren Krankheiten und Tuberkulose

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

## Geschwindigkeitsbegrenzung

s.a. *Messgerät*

s.a. *Verkehrskontrolle*

*Tempolimit zur Lärminderung auf der BAB 8 zwischen Wendlingen und Flughafen*

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 27.08.2001 und Stellungnahme UVM Drs 13/201

*Geschwindigkeitsmessanlage und Verkehrsleitsystem auf der A 8 zwischen Hohenstadt und Ulm/West*

Investitions-, Betriebs- und Wartungskosten sowie Ausfallzeiten der o.g. Einrichtungen; angezeigte Verstöße und erhobene Bußgelder seit Inbetriebnahme; Entwicklung des Verkehrs- und Unfallaufkommens; vergleichbare Anlagen auf anderen Autobahnabschnitten; Prüfung eines generellen Tempolimits und Überholverbots für Lkw

KlAnfr  
s. *Verkehrslenkung*  
Drs 13/713

*Geschwindigkeitsbeschränkung auf Bundesautobahnen in BW*

Auflistung der geltenden Tempolimits und deren Begründung, Ergebnisse regelmäßiger Überprüfungen, Frage nach Änderungen seit 1996 bzw nach Unfällen aufgrund von Geschwindigkeitsübertretungen

KlAnfr Werner Pfisterer CDU 11.03.2002 und Antw UVM Drs 13/841

*Lärmentlastung auf den Fildern*

Mitteinsatz und Zeitplan zur Umsetzung von Vorschlägen des Lärminderungsplans Filder, u.a. auch im Bereich des Luftverkehrs; Aufbau von Lärmschutzwänden an der A 8 auf der Talbrücke Denkendorf und beim Sulzbachviadukt; Tempolimits auf der A 8 zwischen dem Autobahnkreuz Stuttgart und Wendlingen sowie auf der B 27 zwischen Aichtal und Degerloch; Verwendung von Flüsterasphalt bei notwendigen Fahrbahnsanierungen

Antr  
s. *Lärmschutz*  
Drs 13/939

*Sicherheit im Straßenverkehr*

Errichtung von Streckenbeeinflussungsanlagen auf weiteren Autobahnabschnitten; Fortschreibung der Kriterien für die Anordnung von Geschwindigkeitsbeschränkungen; personelle Verstärkung und technische Nachrüstung der Autobahnpolizei zur Ausdehnung der Schwerpunktkontrollen auf Kurier- und Kleintransporter

GrAnfr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/1173

*Erstellung eines neuen Luftreinhalteplans für Stuttgart bis Mitte 2004*

Darlegung der EU-Grenzwerte für die Schadstoffe Stickstoffdioxid, Stickoxid, Benzol und Feinstäube und deren Einhaltung; Situation und weitere Entwicklung des Straßenverkehrs in der Region Stuttgart bis 2010; Effizienz von Tempolimits und Durchfahrverboten für Lkw ohne Rußfilter; gesundheitliche Gefährdung der Bevölkerung; Aufnahme von Gesprächen mit der Stadt Stuttgart und den beteiligten Institutionen mit o.g. Zielsetzung

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/1619

*Internationaler Führerschein und Führerscheinumschreibung*  
Befristete Erteilung internationaler Führerscheine, Hinwirkung auf den Wegfall der Befristung; Beschränkung der Berechtigung für Führerscheinbesitzer der ehemaligen Klasse 3 und der neuen Klasse M zum Führen von Kleinkrafträdern mit einer Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 45 km/h

KlAnfr  
s. *Führerschein*  
Drs 13/2478

*Verbesserung der Verkehrssicherheit von Kleintransportern*  
Art, Schwere, Ursachen und Folgen von Unfällen mit Kleintransportern seit 1998; Einbringung einer Gesetzesinitiative im BRat mit Empfehlungen des Verkehrsgerichtstags, u.a. verbesserte Fahrerqualifikation, Fahrzeug- und Ladungstechnik, verstärkte Kontrollen und Sanktionen sowie eines generellen Tempolimits

Antr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/2931

„Weg vom Öl“; hier: Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und des Mobilitätssystems in BW bei dauerhaft hohen Ölpreisen  
Perspektiven des Automobilstandorts BW bei weiterhin steigenden Ölpreisen; Beurteilung einer gesetzlichen Flottenverbrauchsbegrenzung für Neufahrzeuge, Ersetzung von Mineralöl durch Biokraftstoffe, von (verpflichtenden) Spritsparkursen für alle Führerscheininhaber, eines generellen Tempolimits 130 auf Autobahnen u.a.

GrAnfr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/4635

*Tempolimit auf der A 5 zwischen Freiburg-Süd und Neuenburg*  
Gründe für die Einführung bzw. Aufhebung der o.g. Geschwindigkeitsbegrenzung, Darstellung der Unfallursachen und -statistik vor und nach Einführung des Tempolimits

KlAnfr Dr. Walter Witzel GRÜNE 09.11.2005 und Antw IM  
Drs 13/4812

*Wirksame Maßnahmen gegen Feinstaub*

Hinwirkung auf Fahrverbote für Diesel-Fahrzeuge ohne Rußfilter bzw. auf die steuerliche Förderung des Rußfilters, Überarbeitung der Luftreinhalte- und Aktionspläne, Förderung des Umstiegs auf den ÖPNV durch Einführung einer Citymaut und Nahverkehrsabgabe, Umrüstung der Fahrzeuge des ÖPNV auf Rußfilter oder rußfreie Antriebe, Verordnung von Tempo 30 auf innerörtlichen Straßen bei Grenzwertüberschreitungen

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/5162

*Regelmäßige Überprüfung der eingerichteten Tempolimits*  
PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2277

*Ablehnung überzogener Beschränkungen, Notwendigkeit einer Streckenbeeinflussungsanlage zwischen Leonberger Dreieck und Anschlussstelle Esslingen, Kritik an der Aufhebung von Tempolimits; Reduzierung der Geschwindigkeit von Motorsportbooten auf dem Bodensee*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3284-3286 3288 3290-3293

*Einführung und ständige Überprüfung von Tempolimits aus Gründen der Verkehrssicherheit*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4072

*Befürwortung eines Tempolimits für Kleintransporter*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4336 4338

## **Geschwindigkeitsbeschränkung**

s. *Geschwindigkeitsbegrenzung*

## **Geschwindigkeitskontrolle**

s. *Verkehrskontrolle*

## **Gesellschaft**

*RegErkl - Integration fördern, Zusammenhalt stärken - Für eine offene und wertebewusste Gesellschaft - und Aussprache*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7645-7675

*Zunahme der Zahl von älteren und pflegebedürftigen Menschen, Darlegung der Herausforderungen dieser Entwicklung für die Gesellschaft, Ermöglichung einer gerechten Teilhabe der Generationen an der Gesellschaft*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7771-7782

## **Gesellschaft für internationale wirtschaftliche Zusammenarbeit**

s. *Außenwirtschaft*

## **Gesellschaft für Umweltmessungen und Umwelterhebungen**

s. *Umweltmessung*

## **Gesetz**

s.a. *Deregulierung*

*Gender Mainstreaming in der Landesverwaltung*

Prüfung aller Kabinettsvorlagen und GesEntw auf ihre gleichstellungspolitischen Auswirkungen

GrAnfr  
s. *Gleichberechtigung*  
Drs 13/1204

*Maßnahmen zur Verringerung der Bürokratiebelastung in BW*

Bisherige und zu erwartende Bürokratiebelastung vonseiten des Bundes für kleine und mittlere Unternehmen sowie daraus folgende Wertschöpfungsverluste; Effizienz der Einrichtungen des Landes, z.B. Bürokratiekosten-TÜV und Standardpranger, im Vergleich zu anderen BLändern; Wirkungen von Experimentierklauseln und der Gesetzesfolgenabschätzung; Einbindung der Wirtschaftsorganisationen und Kammern

Antr  
s. *Bürokratie*  
Drs 13/1521

*Föderalismusreform - Partnerschaft in Vielfalt*

Rückübertragung von Gesetzgebungskompetenzen auf die Länder und Länderparlamente, Abschätzung von Gesetzesfolgen und Regelung der Kostenträgerschaft bei Übertragung von Aufgaben, Stärkung der Steuerautonomie

Antr  
s. *Föderalismus*  
Drs 13/1796

*Reform der Verwaltungsstrukturen in BW; hier: Reformkonzept der Haushaltsstrukturkommission*

Entwicklung der Reduzierung von Aufgaben sowie von Gesetzen u.a. Rechtsvorschriften seit 1992

GrAnfr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2013

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

*Stärkung der Eigenverantwortung der Länder*

Bisherige und noch vorgesehene Maßnahmen in dieser WP zur Stärkung der finanziellen und gesetzgeberischen Eigenverantwortung der Länder sowie zur Förderung des Subsidiaritätsgedankens und Stärkung der Regionen auf europäischer Ebene

Antr  
s. *Föderalismus*  
Drs 13/2323

*Ankündigung gesetzwidrigen Verhaltens des Biberacher Landrats*

Beurteilung der angedrohten Nichtbeachtung von Gesetzen u.a. Rechtsvorschriften, wenn keine Aufgabenreduzierung im Zuge der Verwaltungsreform erfolgt; Vereinbarkeit mit dem Amt und den Pflichten eines Landrats; Maßnahmen zur Unterbindung eines solchen Verhaltens

Antr  
s. *Schneider, Peter MdL CDU*  
Drs 13/2636

*Reform des Föderalismus*

Nutzung der Chancen für eine Neuausrichtung der föderalen Ordnung iRd Kommissionsarbeit bis zum Jahresende: Wahrung bzw. Wiedererlangung der Länderkompetenzen in den Bereichen Bildung und Kultur, Beamtenrecht einschließlich Besoldung und Versorgung, Verwaltungsvollzug, Regelungsbereiche mit regionalem Bezug, Steuergesetzgebung, eigene Hebesatzrechte für die Einkommens- und Körperschaftsteuer; Reduzierung der Zahl der zustimmungspflichtigen Gesetze im BRat; Erweiterung der Gestaltungsmöglichkeiten der Länderparlamente

Antr  
s. *Föderalismus*  
Drs 13/3727

*Feststellung eines Rückgangs der Zahl von Gesetzen und Verordnungen um 25 % seit 1982*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2381 2385 2389

*Begründung der Prinzipien der Nachhaltigkeit, Subsidiarität und Verhältnismäßigkeit in jedem GesEntw der EU-Kommission; Zuleitung an die nationalen Parlamente mit der Gelegenheit zur Stellungnahme; Beteiligung des Europäischen Parlaments an der Gesetzgebung*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3308-3310 3316 3317 3321

*Zahl von Gesetzen, Verordnungen und Vorschriften auf Bundesebene; Abbau von überflüssigen Standards; Vorschläge der LReg zu Entbürokratisierung; Einführung eines Verfallsdatums von fünf Jahren für Gesetze*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3606-3610 3628 3629 3686

*Ermöglichung der Überprüfung jedes GesEntw der EU-Kommission durch die nationalen Parlamente auf Übereinstimmung mit dem Subsidiaritätsprinzip*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3801 3809

*Verlust von Gesetzgebungskompetenzen an Berlin und Brüssel, Bemühungen um Rückgabe an die Landesparlamente iRd Föderalismuskommission; Aufforderung des Parlaments zu mehr Eingriffsbereitschaft in GesEntw der LReg*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4083-4092

*Einführung eines Verfallsdatums für Gesetze; Kritik an schlampigen Gesetzesberatungen unter Zeitdruck auf Bundesebene*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4965 5010 5011

*Ermöglichung der Überprüfung jedes GesEntw der EU-Kommission durch die nationalen Parlamente auf Übereinstimmung mit dem Subsidiaritätsprinzip, Herstellung von Transparenz in den Rechtssetzungsverfahren der EU*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5120-5132

*Ermöglichung der Überprüfung jedes GesEntw der EU-Kommission durch die nationalen Parlamente auf Übereinstimmung mit dem Subsidiaritätsprinzip, Herstellung von Transparenz in den Rechtssetzungsverfahren der EU*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5369 5377-5379

*Rückgabe gesetzgeberischer Spielräume vom Bund an die Landtage, Reduzierung der Zahl der zustimmungspflichtigen Gesetze im BRat; Ausmaß der von der EU initiierten Gesetzgebung, Mitwirkung der Länder an der europäischen Rechtssetzung*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5495-5511

*Ermöglichung der Überprüfung jedes GesEntw der EU-Kommission durch die nationalen Parlamente auf Übereinstimmung mit dem Subsidiaritätsprinzip*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5590

*Rückgewinnung von Gesetzgebungskompetenzen der Landesparlamente*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5638 5641

*Anpassung der großen Gesetzeswerke an die gesellschaftlichen Veränderungen, Bedenken wegen einer zu großzügigen Übertragung von Regelungskompetenz auf die Exekutive mit den RechtsVO in den Gesetzen, Rückholung von Gestaltungsrechten des Gesetzgebers*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5947

*Anregung einer synoptischen Gegenüberstellung des alten und neuen Rechts in Gesetzgebungsverfahren*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6246 6247

*Überprüfung von Gesetzen mit dem Ziel einer Rückübertragung von Verordnungsermächtigungen in die Regelungskompetenz des Landtags*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6419

*Überprüfung von Gesetzen mit dem Ziel einer Rückübertragung von Verordnungsermächtigungen in die Regelungskompetenz des Landtags*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6491

*Rückgabe gesetzgeberischer Spielräume an die Landtage, Reduzierung der Zahl der zustimmungspflichtigen Gesetze im BRat*  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7285 7287-7291

*Bewertung der Gesetzgebungsarbeit des Landtags am Ende der 13. WP, Verweisung auf die Rekordzahl von 132 verabschiedeten Gesetzen, Rückerlangung von Gesetzgebungskompetenzen im Zuge der Föderalismusreform*  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011 8012

**Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen**

*s. Fehlbelegungsabgabe*

**Gesetz über den Freiwilligen Polizeidienst**

*s. Polizeihelfer*

**Gesetz über den Kommunalen Versorgungsverband**

*s. Kommunaler Versorgungsverband*

**Gesetz über den Kommunalverband für Jugend und Soziales**

*s. Kommunalverband für Jugend und Soziales*

**Gesetz über die Bewährungs- und Gerichtshilfe sowie die Sozialarbeit im Justizvollzug**

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Anpassungen im Bereich des JuM, Landesgesetz über die Bewährungs- und Gerichtshilfe sowie die Sozialarbeit im Justizvollzug

GesEntw  
*s. Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

**Gesetz über die Einschränkung der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln**

*s. Pflanzenbehandlungsmittel*

**Gesetz über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart**

*s. Region Stuttgart*

**Gesetz über die freiwillige Gerichtsbarkeit**

*s. Freiwillige Gerichtsbarkeit*

**Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit**

*s. Kommunale Zusammenarbeit*

**Gesetz über die Landeskreditbank**

*s. Landeskreditbank*

**Gesetz über die Organisation der ordentlichen Gerichte**

*s. Gerichtsorganisationsgesetz*

**Gesetz über die Pädagogischen Hochschulen**

*s. Pädagogische Hochschule*

**Gesetz über die Planung, Organisation und Gestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs**

*s. Personenverkehr*

**Gesetz über die Rechtsstellung und Finanzierung der Fraktionen**

*s. Fraktion*

**Gesetz über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der automatisierten Datenverarbeitung**

*s. Datenverarbeitung*

**Gesetz über Ordnungswidrigkeiten**

*s. Ordnungswidrigkeit*

**Gesetz über staatliche Lotterien**

*s. Lotterie*

**Gesetz zu Artikel 10 Grundgesetz**

*s. Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis*

**Gesetz zur Abwehr von Gefahren für die Agrarstruktur**

*s. Agrarstruktur*

**Gesetz zur Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände**

*s. Wohlfahrtspflege*

**Gesetz zur Ausführung der Finanzgerichtsordnung**

*s. Finanzgericht*

**Gesetz zur Ausführung der Werkstättenverordnung**

*s. Werkstatt für Behinderte*

**Gesetz zur Ausführung des Bundesdisziplinargesetzes**

*s. Disziplinarrecht*

**Gesetz zur Ausführung des Fleischhygienegesetzes**

*s. Fleischhygiene*

**Gesetz zur Ausführung des Gerichtsverfassungsgesetzes**

*s. Gerichtsverfassung*



**Gesetz zur Ausführung des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes***s. Lebensmittelrecht***Gesetz zur Ausführung des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch***s. Sozialrecht***Gesetz zur Ausführung des Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetzes***s. Tierkörperbeseitigung***Gesetz zur Ausführung des Tierseuchengesetzes***s. Tierkrankheit***Gesetz zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch***s. Sozialrecht***Gesetz zur Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch***s. Sozialrecht***Gesetz zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten***s. Geschlechtskrankheit***Gesetz zur Bekämpfung der Scheinselbstständigkeit***s. Scheinselbstständigkeit***Gesetz zur Errichtung der Zentren für Psychiatrie***s. Psychiatrie***Gesetz zur Förderung der beruflichen Chancen für Frauen***s. Frauenförderung***Gesetz zur Förderung der Steuerehrlichkeit***s. Steuermoral***Gesetz zur Gleichstellung behinderter Menschen***s. Behinderter***Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen***s. Behinderter***Gesetz zur Neuordnung der Gebäudeversicherung***s. Gebäudeversicherung***Gesetz zur Neuordnung der Wirtschaftsförderung***s. Wirtschaftsförderung***Gesetz zur Regelung des Rechts der Sonderzahlungen***s. Zulage zum Arbeitsentgelt***Gesetz zur Unterseefischereiordnung***s. Fischereirecht***Gesetzesfolgenabschätzung***s. Gesetz***Gesetzliche Pflegeversicherung***s. Pflegeversicherung***Gesetzliche Rentenversicherung***s. Rentenversicherung***Gesetzliche Unfallversicherung***s. Unfallversicherung***Gestüt Marbach***s. Pferdezucht***Gestützte Kommunikation***s. Kommunikation***Gesundheit***s.a. Gesundheitsgefährdung**s.a. Gesundheitsvorsorge**s.a. Gesundheitswesen**s.a. Heilverfahren**Gesundheitliche Situation von Frauen in BW*

Entwicklung der Lebenserwartung und Erkrankungen von Frauen und Männern seit 1950, Erhebung und Auswertung geschlechtsdifferenzierter Daten; Entwicklung der Zahlen von Schwangerschaften, Schwangerschaftsberatungen und -abbrüchen sowie künstlichen Befruchtungen, Geburten, Früh- und Fehlgeburten im selben Zeitraum, Art und Akzeptanz von Vorsorgeuntersuchungen sowie Früherkennung von Krebs, Art und Erfolg der angebotenen Heilverfahren; Entwicklung des Suchtverhaltens; Angebot, Nachfrage und Resultate von Behandlungen in den Wechseljahren; Genehmigungspraxis der Krankenkassen bei stationären Vorsorge- und Rehaleistungen für weibliche und männliche Versicherte

GrAnfr CDU 27.06.2002 und Antw SM Drs 13/1123 (41 S.)  
PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3209-3217

*Gesundheit in Europa*

Bestrebungen der EU-Kommission zur Harmonisierung der Gesundheitssysteme der Mitgliedstaaten; Auswirkungen des Verfahrens der „offenen Koordination“ auf die Kompetenzverteilung zwischen EU, Bund und Ländern; Chancen und Risiken der EU-Osterweiterung für die Sozialversicherung; grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Gesundheitsbereich, insbes mit der Schweiz; gegenseitige Behandlung von Patienten, Unterstützung der Leistungsanbieter ohne Benachteiligung der deutschen Versicherten; Beurteilung der geplanten europaweiten Krankenversicherungskarte sowie der gegenseitigen Anerkennung von Pflegeberufsabschlüssen und der ärztlichen Approbation

GrAnfr CDU 10.07.2002 und Antw SM Drs 13/1163 (27 S.)  
PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2950-2958

#### *Gesundheit hat Zukunft*

Verstärkung der Werbung um Gäste im Gesundheitstourismus im Wettbewerb mit anderen BLändern, Nutzung der Spitzenqualität in Gastronomie und Hotellerie als Konkurrenzvorteil

KIAnfr Gustav-Adolf Haas SPD 12.03.2003 und Antw WM Drs 13/1871

#### *Genehmigung des Gesundheitsbonusmodells der BKK Fahr durch die LReg*

Frage nach einer unabhängigen wissenschaftlichen Evaluation des o.g. Beitragsmodells, Beurteilung der Wartezeit von sechs Monaten für die Teilnahme der Versicherten

Antr  
s. *Krankenversicherung*  
Drs 13/1888

#### *Gesundheitliche Situation der Männer (Erwachsene) in BW*

Auflistung der häufigsten Erkrankungen, Krankheitsfolgen und Todesursachen von Männern; Frage nach einer geschlechter-spezifischen Krankheitserforschung und deren Ergebnissen; Unterschiede bei der Inanspruchnahme von Vorsorgeuntersuchungen, in der Lebensqualität und den Lebensgewohnheiten, insbes bei der Ernährung, dem Alkohol-, Tabak- und Drogenkonsum; Bewertung von Einflussfaktoren wie Arbeitsbedingungen und sportliche Bewegung sowie Gesundheitserziehung im Vorschulalter und an den Schulen

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 17.12.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2750 (25 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SozA 22.04.2004 Drs 13/3492 S. 56 57  
PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5487

#### *Haltung des Nationalen Ethikrats zu Gesundheitstests für Arbeitsplatzbewerber*

Zuerkennung des Rechts der Arbeitgeber auf Verlangen eines gentechnisch abgestützten Gesundheitsstatus unter bestimmten Voraussetzungen, Beurteilung unter Aspekten wie Versicherungsrecht, Datenschutz, Recht auf Unwissenheit über eigene unheilbare Krankheiten u.a.m.; Ablehnung eines evtl GesEntw der BReg nach den Vorstellungen des Nationalen Ethikrats im BRat

KIAnfr  
s. *Gesundheitsuntersuchung*  
Drs 13/4628

### **Gesundheitsamt**

s. *Gesundheitsbehörde*

### **Gesundheitsbehörde**

s.a. *Heimaufsicht*

#### *Aids-Prävention und Aids-Krankenversorgung in BW - Zwischenbilanz*

Entwicklung der Zahlen von Neuinfektionen, Erkrankungen und Todesfällen; Veränderungen der Risikogruppen und Konsequenzen; Entwicklung und Finanzierung der Präventionsarbeit bei den Aidshilfen, Gesundheitsämtern und sonstigen Trägern; Vergleich mit anderen BLändern; Mitteleinsatz der Krankenkassen in BW; Inanspruchnahme der ärztlichen Betreuung und Behandlung

Antr  
s. *Aids*  
Drs 13/847

#### *Behandlung von meldepflichtigen Vorgängen wie z.B. Hepatitis* Zwingende Maßnahmen der Gesundheitsbehörden bei meldepflichtigen Erkrankungen

KIAnfr Reinhold Gall SPD 31.05.2002 und Antw SM Drs 13/1032

#### *Neubesetzung der Leitung des Landesgesundheitsamtes*

Neubesetzung der o.g. Position ohne öffentliche Ausschreibung?

KIAnfr Ursula Haußmann SPD 22.10.2002 und Antw SM Drs 13/1415

#### *Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des GesundheitsdienstGes  
GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

#### *Aufgaben der Gesundheitsämter - Verwaltungsreform*

Aufgaben vor und nach dem 01.01.2005; Eingliederung von Ärzten der Versorgungsämter in die Gesundheitsämter der LKreise zur Erstellung von Gutachten, Beschleunigung der Bearbeitung entsprechender Anträge; Prüfung einer Übertragbarkeit von Aufgaben auf niedergelassene Ärzte o.a. Stellen

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 18.10.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/3655  
BeschlEmpf und Bericht SozA 25.11.2004 Drs 13/4187 S. 42  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6394

#### *Situation der AIDS-Hilfegruppen in BW*

Aufgabenwahrnehmung, räumliche Verteilung und Finanzierung o.g. Gruppen seit 1999; Beteiligung der Krankenkassen und Gesundheitsämter; Vergleich der Kosten und Wartezeiten der Tests bei niedergelassenen Ärzten/Labormedizinern und den Gesundheitsämtern, Empfehlung einer Eigenbeteiligung der Testpersonen an den Testkosten der Gesundheitsämter sowie einer Übertragung der Schulprävention gegen einen finanziellen Ausgleich von den Gesundheitsämtern an die Aids-Hilfegruppen

Antr  
s. *Aids*  
Drs 13/3656

#### *Nationaler Influenzapandemieplan*

Umsetzung der Bund-Länder-Empfehlungen für einen nationalen Pandemieplan, Vorkehrungen zur Verteilung des Impfstoffs und Durchführung der Impfungen durch den öffentlichen Gesundheitsdienst, vorhandene und notwendige Krankenhauskapazitäten

Antr  
s. *Infektionskrankheit*  
Drs 13/4068

#### *HIV-Neuinfektionen und HIV-Prävention in BW*

Entwicklung der Zahlen von Neuinfektionen, Erkrankungen und Todesfällen seit 2000; Veränderungen der Risikogruppen und Konsequenzen; Ziele, Ergebnisse und Zusammensetzung der Arbeitsgruppe „AIDS-Prävention“; Entwicklung und Finanzierung der Präventionsarbeit bei den Aidshilfen, Gesundheitsämtern

und sonstigen Trägern; Umfang und Ausgestaltung der Prävention und Sexualkunde im Schulunterricht; geplante Projekte zur Fußball-WM 2006

Antr  
s. *Aids*  
Drs 13/4799

*Vorbereitung der Abwehr von terroristischen Angriffen mit biologischen Waffen, Verstärkung der Kapazitäten beim LGSundheitsamt*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 364

*Erinnerung an die Eingliederung der Gesundheitsämter in die Landratsämter 1995; Übertragung der Aufgaben des Landesgesundheitsamts auf das RegPräs Stuttgart*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4897 4916 4919 4926 4928

*Erinnerung an die Eingliederung der Gesundheitsämter in die Landratsämter 1995*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4997 4998

## Gesundheitsbereich

s. *Gesundheitswesen*

## Gesundheitsdienstgesetz

s. *Gesundheitswesen*

## Gesundheitsgefährdung

s.a. *Krankheit*

*Verharmlosende Gesundheitsgefahren durch Cannabis-Konsum*  
Beurteilung der „Weihnachtsaktion“ der Jungliberalen in Heilbronn bzw des Gefahrenpotenzials von Haschischkonsum

Antr  
s. *Betäubungsmittel*  
Drs 13/619

*Gesundheitliche Schäden durch Absinth*

Gesundheitliche Gefahren durch Getränke mit ätherischen Ölen der Wermutpflanze; Unterbindung des Verkaufs mittels einer Gesetzesinitiative

Antr  
s. *Getränk*  
Drs 13/621

*Gesundheitsgefahren durch Schulbauten und Turnhallen aus den sechziger und siebziger Jahren*

Festgestellte Belastungen mit PCB, Asbest, Holzschutz- und Flammschutzmittel u.a. Stoffen; Erarbeitung von Konzepten und Maßnahmen mit den Schulträgern bzw den kommunalen Spitzenverbänden; arbeitsmedizinische Versorgung der Lehrkräfte; rechtzeitige Information aller Betroffenen

Antr  
s. *Schulgebäude*  
Drs 13/1029

*Erstellung eines neuen Luftreinhalteplans für Stuttgart bis Mitte 2004*

Darlegung der EU-Grenzwerte für die Schadstoffe Stickstoffdioxid, Stickoxid, Benzol und Feinstäube und deren Einhal- tung; Situation und weitere Entwicklung des Straßenverkehrs in der Region Stuttgart bis 2010; Effizienz von Tempolimits und

Durchfahrverboten für Lkw ohne Rußfilter; gesundheitliche Gefährdung der Bevölkerung; Aufnahme von Gesprächen mit der Stadt Stuttgart und den beteiligten Institutionen mit o.g. Zielsetzung

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/1619

*Schadstoffbelastung und gesundheitsgefährdendes Potenzial von Klinikabwässern*

Antr  
s. *Wasserverunreinigung*  
Drs 13/3631

*Unerwünschte Arzneimittelwirkungen (UAW)*

Art und Schwere sowie Bewertung o.g. gemeldeten Fälle in der Vermarktungsphase des Medikaments Vioxx; Einstufung der Sicherheit des Medikaments im Vergleich zu anderen alternativen Arzneimitteln; Einführung weiterer Systeme der Intensivverfas- sung seit 2001; Stand der Vorlage eines Konzepts für ein Netz- werk von klinikbasierten Pharmakovigilanzzentren

Antr  
s. *Arzneimittel*  
Drs 13/3668

*Gesundheitsrisiko durch Radon in BW*

Auftreten und Gefahrenpotenzial von erhöhten Radonkonzentra- tionen in BW; Beurteilung eines erhöhten Krebsrisikos; Unter- stützung der Betroffenen; Frage nach Untersuchungen und Pro- grammen zur Messung und Sanierung von Wohnungen und Ge- bäuden

Antr  
s. *Radon*  
Drs 13/4208

*Ursachen des Auftretens und Möglichkeiten der Beeinflussung der Feinstaubproblematik in BW*

Ursachen und gesundheitsgefährdende Wirkungen der Feinstäu- be; Standortwahl und Ergebnisse der Messstationen; vorhandene Luftreinhaltepläne, Vergleich mit anderen EU-Ländern, Vorbe- reitung auf die nächste Verschärfung der Grenzwerte

GrAnfr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/4262

*Vogelgrippeviren und deren Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit*

Einschätzung der o.g. Gefahren durch Einschleppung über den Vogelzug und (Flug-)Reisende, insbes einer Influenzapandemie durch Verbindung des Vogelgrippevirus mit dem menschlichen Grippevirus; Vorkehrungen der LReg und Bürger, Verstärkung der Kontrollen an den Flughäfen und Außengrenzen

Antr  
s. *Infektionskrankheit*  
Drs 13/4721

*Wirksame Maßnahmen gegen Feinstaub*

Standorte der einzelnen Messstellen, gemessene Werte bzw Grenzwertüberschreitungen, gesundheitliche Auswirkungen, Effizienz der erlassenen und geplanten Luftreinhalte- und Ak- tionspläne, notwendige zusätzliche Maßnahmen; Hinwirkung auf Fahrverbote für Diesel-Fahrzeuge ohne Rußfilter bzw auf die steuerliche Förderung des Rußfilters, Überarbeitung der Luftreinhalte- und Aktionspläne, Förderung des Umstiegs auf

den ÖPNV durch Einführung einer Citymaut und Nahverkehrsabgabe, Umrüstung der Fahrzeuge des ÖPNV auf Rußfilter oder rußfreie Antriebe, Verordnung von Tempo 30 auf innerörtlichen Straßen bei Grenzwertüberschreitungen

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/5162

*Beurteilung möglicher Gesundheitsrisiken des Mobilfunks, Verweisung auf Hinweise vorliegender Studien, Aufstockung der Forschungsmittel*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 241-245

*Warnung der Verbraucher vor Lebensmitteln in Fällen einer konkreten Gesundheitsgefährdung*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 652 657-659 661

*Warnung der Verbraucher vor Lebensmitteln in Fällen einer konkreten Gesundheitsgefährdung*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1867

*Beurteilung möglicher Gesundheitsrisiken des Mobilfunks, Verweisung auf Hinweise vorliegender Studien*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3689-3694

*Beurteilung der Gesundheitsrisiken von Chemikalien bzw von gentechnisch veränderten Lebensmitteln*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4570 4572-4574 4592-4595 4598

*Ursachen und gesundheitsgefährdende Wirkungen der Feinstäube*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6343 6346 6348

*Befürchtungen um gesundheitliche Risiken der grünen Gentechnik*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6647 6648 6657 6658

*Beurteilung der gesundheitlichen Gefahren durch erhöhte Feinstaubkonzentrationen*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6712 6713 6717 6719 6720 6722

*Erkenntnisse über die gesundheitlichen Gefahren des Rauchens, Forderung eines generellen Rauchverbots an Schulen; Beurteilung der gesundheitlichen Gefahren durch erhöhte Feinstaubkonzentrationen*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7615-7619 7621 7622 7640-7644

*Erkenntnisse über die gesundheitlichen Gefahren des Rauchens, Forderung eines generellen Rauchverbots an Schulen*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7747-7751

## Gesundheitskarte

s. *Versicherungsunterlagen*

## Gesundheitspolitik

s. *Gesundheitswesen*

## Gesundheitsprävention

s. *Gesundheitsvorsorge*

## Gesundheitsreform

s. *Gesundheitswesen*

## Gesundheitstest

s. *Gesundheitsuntersuchung*

## Gesundheitsuntersuchung

s.a. *Frauenheilkunde*  
s.a. *Heilverfahren*  
s.a. *Krankenunterlagen*  
s.a. *Medizinisches Gerät*  
s.a. *Rechtsmedizin*  
s.a. *Röntgen*  
s.a. *Tomographie*

*Magnetresonanztomografie zur Brustkrebsvorsorge*

Entwicklung der Zahlen von Erkrankungen und Todesfällen von Frauen durch Brustkrebs in BW, bundesweit und im Vergleich zu anderen europäischen Ländern und den USA; Initiativen zur Aufnahme des o.g. Untersuchungsverfahrens in den Leistungskatalog der Krankenkassen

Antr  
s. *Tomographie*  
Drs 13/95

*Einsatz der Positronen-Emissions-Tomographie (PET)*

Bewertung des o.g. Diagnoseverfahrens, Gründe für die regional und nach Kassenart unterschiedliche Handhabung der Kostenübernahme

KlAnfr  
s. *Tomographie*  
Drs 13/162

*Gesundheitliche Situation von Frauen in BW*

Art und Akzeptanz der angebotenen Vorsorgeuntersuchungen für Schwangere sowie der Früherkennung bei den frauenspezifischen Krebserkrankungen, Darlegung der Erkrankungs- und Mortalitätsrate bei Krebserkrankungen, Qualität und Erfolg der zugänglichen Heilverfahren

GrAnfr  
s. *Gesundheit*  
Drs 13/1123

*Gebärmutterhalskrebsvorsorge*

Entwicklung der Zahl o.g. Erkrankungen und Todesfälle in den letzten zehn Jahren, Einschätzung einer vergleichenden Studie der Universität Tübingen zur bisherigen Vorsorgeuntersuchung und einer neuen Untersuchungsmethode; Eintreten für die Einführung dieser neuen Methode

Antr  
s. *Gesundheitsvorsorge*  
Drs 13/2284

*Ärztliche/Zahnärztliche Gutachten in Sozialgerichtsverfahren*

Zahl und Kosten der von den Sozialgerichten in Auftrag gegebenen Gutachten seit 1998, Entscheidungsbefugnis der Richter für die Gutachterausswahl und Auftragsvergabe; Beurteilung des Vorschlags zur Bildung eines Gutachterpools mit verbindlichen Bearbeitungszeiten und einer klaren Honorarordnung, Verfügbarkeit des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen für entsprechende Gutachten

Antr  
s. *Gutachten*  
Drs 13/2599

*Rechtsstaatlicher Umgang mit Restblutproben beim Neugeborenen-Screening*

Rechtsgrundlagen der o.g. Früherkennungsuntersuchung, der Aufbewahrung und evtl späteren Nutzung der Teststreifen; Notwendigkeit einer Einwilligungserklärung der Eltern und der Einrichtung einer Gendatei? Beurteilung datenschutzrechtlicher Aspekte

Antr Dr. Horst Glück u.a. FDP/DVP 26.11.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2665

BeschlEmpf und Bericht SozA 18.03.2004 Drs 13/3492 S. 52-54

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5487

*Abschiebung der Familie Usta aus Freiburg*

Umstände der o.g. Abschiebung, Gesundheitszustand und Reisefähigkeit der Familienmitglieder, insbes der Mutter; Gründe für die Ablehnung eines amtsärztlichen Gutachtens bzw des Gutachtens der Universitätsklinik Freiburg, geforderte Qualität von Amts- und Privatgutachten, fachliche Voraussetzungen der beauftragten Ärzte

KlAnfr

s. *Ausweisung*

Drs 13/2747

*Gesundheitliche Situation der Männer (Erwachsene) in BW*

Auflistung der häufigsten Erkrankungen, Krankheitsfolgen und Todesursachen von Männern; Frage nach einer geschlechtsspezifischen Krankheitserforschung und deren Ergebnissen; Unterschiede bei der Inanspruchnahme von Vorsorgeuntersuchungen, in der Lebensqualität und den Lebensgewohnheiten, insbes bei der Ernährung, dem Alkohol-, Tabak- und Drogenkonsum; Bewertung von Einflussfaktoren wie Arbeitsbedingungen und sportliche Bewegung sowie Gesundheitserziehung im Vorschulalter und an den Schulen

Antr

s. *Gesundheit*

Drs 13/2750

*Brustkrebsbehandlung und Mammographie-Screening*

Auflistung der an Krankenhäusern angesiedelten Brustzentren, Art der Zertifizierung nach deutschem oder EU-Recht, Stand der flächendeckenden Einführung des Mammographie-Screenings, Gründe für das Unterschreiten europäischer Qualitätsvorgaben, Art der Benachrichtigung der Frauen, Position der Landesärztekammer und des Datenschutzbeauftragten

Antr

s. *Gesundheitsvorsorge*

Drs 13/3934

*Überprüfung der Eignung zum Führen eines Kraftfahrzeugs bei Drogenkonsumenten*

Definition verschiedener Konsummuster, wie z.B. gelegentlicher oder regelmäßiger Konsum von Cannabis u.a. Betäubungsmittel, durch die Führerscheinbehörden; Darlegung der jeweils angeordneten Überprüfungen, wie z.B. ärztliches Gutachten, Drogenscreening oder MPU, sowie der verhängten Sanktionen bis hin zum sofortigen Entzug der Fahrerlaubnis

Antr

s. *Kraftfahrer*

Drs 13/3340

*Mammographie-Screening in BW*

Stand der Umsetzung der vom Bundesausschuss der Ärzte und Krankenkassen beschlossenen Richtlinien zur Früherkennung

von Brustkrebs; regelmäßige persönliche Einladung aller Frauen im Alter von 50 bis 70 Jahren zu den o.g. Vorsorgeuntersuchungen, entsprechende Anpassung des MeldeGes und der Meldeverordnung

Antr

s. *Gesundheitsvorsorge*

Drs 13/3353

*Einführung einer elektronischen Gesundheitskarte (eGK) in BW*

Rechtsgrundlagen, Kosten sowie vorgesehene Daten zur Dokumentation und Speicherung auf einer eGK; Auswahl der Regionen zur modellhaften Erprobung; Weiterentwicklung zur freiwilligen Einführung einer elektronischen Patientenakte zur Verhinderung von Mehrfach- und Fehluntersuchungen; Auswirkungen einer Europäischen Gesundheitskarte für die Versicherten, Maßnahmen zum Schutz vor Missbrauch

Antr

s. *Versicherungsunterlagen*

Drs 13/3694

*Situation und Behandlung HIV-positiver Frauen im Strafvollzug*

Notwendige und tatsächliche Kontrolluntersuchungsdichte, Qualifizierung der Anstaltsärzte, Weiterreichung der von der Deutschen AIDS-Stiftung zur Verfügung gestellten Gelder für Zusatzernährung an die betroffenen Frauen

KlAnfr

s. *Aids*

Drs 13/3918

*Schuleingangsuntersuchung*

Beibehaltung der Schuleingangsuntersuchung für Schulanfänger

Antr

s. *Schulanfänger*

Drs 13/4301

*Schuleingangsuntersuchungen*

Gründe und Folgen des Verzichts auf die o.g. Pflichtuntersuchungen; Erreichbarkeit der Schüler, insbes aus sozial schwachen und Migrantenfamilien, und der schulrelevanten Informationen über Gesundheits-, Entwicklungs- und Verhaltensstörungen mit evtl alternativen Untersuchungen; Vereinbarkeit mit dem neuen Schwerpunkt der frühkindlichen Sprachförderung und dem Konzept des „Schulreifen Kindes“; Frage nach der Grundlage für eine künftige prospektive regionale Gesundheitsplanung; Erwägung eines Untersuchungsangebots bereits im Kindergarten und einer entsprechenden Qualifizierung der Erzieherinnen

Antr

s. *Schulanfänger*

Drs 13/4313

*HIV-Untersuchungen in der Schwangerschaft*

Senkung der Mutter-Kind-Übertragungsrate durch die frühzeitige Information von Schwangeren und qualifizierte HIV-Diagnostik; Verbreiterung der Basis für HIV-Vorsorgeuntersuchungen, Höhe der hierfür anfallenden und von den Ärzten mit den Krankenkassen abrechenbaren Kosten, Gegenüberstellung der Behandlungskosten für ein infiziertes Kind

Antr

s. *Aids*

Drs 13/4329

*Schuleingangstest*

Qualitätsbeurteilung der o.g. Untersuchungen, Gewährleistung des aktuellen Standards der Entwicklungs-, Schul- und Neuropsychologie sowie der bei den erfolgreichen „PISA-Ländern“ Finnland und Kanada angewandten Testformen

Antr  
s. *Schulanfänger*  
Drs 13/4335

*Beibehaltung der Schuleingangsuntersuchung für Schulanfänger*

Antr  
s. *Schulanfänger*  
Drs 13/4361

*Ges über die Zentrale Stelle zur Durchführung des Einladungswesens iRd Mammographie-Screenings*

Bestimmung als öffentliche Stelle; Regelungen zur Anforderung, Speicherung und Verarbeitung der Daten aller Frauen im Alter von 50 bis 70 Jahren von den Meldebehörden

GesEntw  
s. *Gesundheitsvorsorge*  
Drs 13/4384

*Haltung des Nationalen Ethikrats zu Gesundheitstests für Arbeitsplatzbewerber*

Zuerkennung des Rechts der Arbeitgeber auf Verlangen eines gentechnisch abgestützten Gesundheitsstatus unter bestimmten Voraussetzungen, Beurteilung unter Aspekten wie Versicherungsrecht, Datenschutz, Recht auf Unwissenheit über eigene unheilbare Krankheiten u.a.m.; Ablehnung eines evtl GesEntw der BRag nach den Vorstellungen des Nationalen Ethikrats im BRat

KlAnfr Ulrich Müller CDU 02.09.2005 und Antw SM Drs 13/4628

*Stand der Umsetzung des Mammographie-Screenings in BW*

Erhebung deutlich höherer als die im GesEntw 13/4384 eingeschätzten Gebühren durch die Einwohnermeldeämter für die Lieferung des zur Einladung erforderlichen Adressmaterials; Beteiligung an den Kosten des Mammographie-Screenings für die iRd freien Heilfürsorge versicherten Frauen

Antr  
s. *Gesundheitsvorsorge*  
Drs 13/4807

*Ergebnisse von Schuleingangsuntersuchungen, Verbesserung der Kooperation von Schulen und Kinderärzten*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1374

*Einführung regelmäßiger Gesundheitsuntersuchungen für Kraftfahrer ab dem 50. Lebensjahr*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3286

*Entwicklungsdefizite bei einem Fünftel aller Kinder nach den Ergebnissen von Schuleingangsuntersuchungen*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7203

*Verbesserung der Qualitätskontrolle beim Mammographie-Screening mit dem neuen Krebsregister; Notwendigkeit eines Zweitgutachtens vor der Gewährung von Urlaub und Vollzugslockerungen für Patienten im Maßregelvollzug*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7823 7826-7830

**Gesundheitsvorsorge**

s.a. *Agenda 21*  
s.a. *Arbeitsmedizin*  
s.a. *Betriebsarzt*  
s.a. *Ernährung*  
s.a. *Gesundheitsuntersuchung*  
s.a. *Immissionsschutz*  
s.a. *Impfung*  
s.a. *Krebsregister*  
s.a. *Kur*  
s.a. *Strahlenschutz*  
s.a. *Tomographie*

*Magnetresonanztomografie zur Brustkrebsvorsorge*

Entwicklung der Zahlen von Erkrankungen und Todesfällen von Frauen durch Brustkrebs in BW, bundesweit und im Vergleich zu anderen europäischen Ländern und den USA; Initiativen zur Aufnahme des o.g. Untersuchungsverfahrens in den Leistungskatalog der Krankenkassen

Antr  
s. *Tomographie*  
Drs 13/95

*Gesundheitsprävention in BW*

Einflussnahme auf die Präventions- und Therapieangebote der Kostenträger im Bereich von Herz-Kreislaufkrankungen, Schlaganfällen, Rückenleiden, Lungenerkrankungen und Sturzprophylaxe für ältere Menschen; ökonomische Wirkungen eines Ausbaus der Prävention; Evaluation der Angebote mit wissenschaftlichen Methoden, Entwicklung von Leitlinien

Antr Dr. Bernhard Lasotta u.a. CDU 17.10.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/320 (11 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SoZA 21.03.2002 Drs 13/997 S. 28 29  
PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1731

*Lymphdrainage zur Ödemvermeidung nach einer Brustkrebsoperation*

Steigerung der Überlebenschance und Vermeidung neuer Ödeme durch o.g. Behandlung als Dauerprophylaxe, Beurteilung der Minimalforderung bzw einer BRatsinitiative zur Einstufung als Regelfall-Langfrist-Verordnung nach dem Heilmittelkatalog

Antr  
s. *Heilverfahren*  
Drs 13/446

*Aids-Prävention und Aids-Krankenversorgung in BW - Zwischenbilanz*

Entwicklung der Zahlen von Neuinfektionen, Erkrankungen und Todesfällen; Veränderungen der Risikogruppen und Konsequenzen; Entwicklung und Finanzierung der Präventionsarbeit bei den Aidshilfen, Gesundheitsämtern und sonstigen Trägern; Vergleich mit anderen BLändern; Mitteleinsatz der Krankenkassen in BW; Inanspruchnahme der ärztlichen Betreuung und Behandlung

Antr  
s. *Aids*  
Drs 13/847

*Zukunftschancen des Dienstleistungssektors Heilbäder und Tourismus in BW*

Entwicklung der Vorsorge- und Rehabilitationskuren sowie der Heilverfahren bei den Rentenversicherungsträgern seit 1997,

Ausgleich der Leistungseingriffe der früheren BReg, Stopp der rückläufigen Übernachtungszahlen, Einrichtung eines Zukunftsprogramms

GrAnfr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/1060

#### *Gesundheitliche Situation von Frauen in BW*

Art und Akzeptanz der angebotenen Vorsorgeuntersuchungen für Schwangere sowie der Früherkennung bei den frauenspezifischen Krebserkrankungen, Darlegung der Erkrankungs- und Mortalitätsrate bei Krebserkrankungen, Qualität und Erfolg der zugänglichen Heilverfahren

GrAnfr  
s. *Gesundheit*  
Drs 13/1123

#### *Demenzerkrankungen - eine gesellschaftliche und gesundheitspolitische Herausforderung*

Entwicklung der Formen und Verbreitung o.g. Krankheitsbilder; vorhandene Verfahren zur Früherkennung, Prävention und Therapie; Versorgung der Erkrankten durch Angehörige, ambulante und stationäre Einrichtungen; Unterstützung von Selbsthilfegruppen und Modellprojekten

Antr  
s. *Gehirnkrankheit*  
Drs 13/1259

#### *Gesundheits- und Arbeitsschutz in Schulen*

Entwicklung der Zahlen und Gründe für Frühpensionierungen in den vergangenen zehn Schuljahren; Maßnahmen zur Umsetzung des ArbeitsschutzGes an Schulen; Beteiligung von Schulen, Schulkindergärten und Lehrkräften an der Testphase 2002; Vorlage, Interpretation und Konsequenzen der Ergebnisse; Ausbau der Stelle des Betriebsarztes als Anlaufstelle und weisungsfreie Zuordnung als Stabstelle der Ministerin bzw dem Ministerialdirektor; Anstreben einer Einigung mit den Kommunen über die Finanzierung der Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Antr  
s. *Arbeitsschutz*  
Drs 13/1933

#### *Gebärmutterhalskrebsvorsorge*

Entwicklung der Zahl o.g. Erkrankungen und Todesfälle in den letzten zehn Jahren, Einschätzung einer vergleichenden Studie der Universität Tübingen zur bisherigen Vorsorgeuntersuchung und einer neuen Untersuchungsmethode; Eintreten für die Einführung dieser neuen Methode

Antr Dr. Inge Gräßle u.a. CDU 18.07.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2284  
BeschlEmpf und Bericht SozA 12.02.2004 Drs 13/3282 S. 10  
PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319

#### *Hitzetote und Folgen der Hitzewelle in BW*

Frage nach der Zahl o.g. Todesfälle in Alten- und Pflegeheimen; Konsequenzen aus der Problematik des Flüssigkeitsmangels von alten, kranken und behinderten Menschen in Heimen; Vorlage eines neuen Gesamtkonzepts zur Vorsorge und zum Schutz von Risikogruppen; Beteiligung an einem Vorhersageprojekt des Deutschen Wetterdienstes

Antr  
s. *Alter Mensch*  
Drs 13/2374

#### *Situation der Sportvereine in BW*

Projekte von Sportverbänden und -vereinen zur Gewaltprävention, Gesundheitsförderung, Integration von Ausländern und Behinderten

GrAnfr  
s. *Sportverein*  
Drs 13/2627

#### *Rechtsstaatlicher Umgang mit Restblutproben beim Neugeborenen-Screening*

Rechtsgrundlagen der o.g. Früherkennungsuntersuchung, der Aufbewahrung und evtl späteren Nutzung der Teststreifen; Notwendigkeit einer Einwilligungserklärung der Eltern und der Einrichtung einer Gendatei? Beurteilung datenschutzrechtlicher Aspekte

Antr  
s. *Gesundheitsuntersuchung*  
Drs 13/2665

#### *Gesundheitsprävention als Länderaufgabe*

Frage nach Plänen und Auswirkungen einer Ansiedlung o.g. Aufgaben auf Bundesebene, bisherige Organisation und Mitgestaltungsmöglichkeiten des Landes; Sicherstellung der Zuständigkeit der Länder

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 12.12.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2732  
BeschlEmpf und Bericht SozA 12.02.2004 Drs 13/3282 S. 29 30  
PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319

#### *Rehabilitationssport als wichtiger Bestandteil der Prävention*

Art und Höhe der Bezuschussung o.g. Angebote durch die gesetzlichen Leistungsträger, Kreis der Anspruchsberechtigten und Zeitdauer der Förderung, Übertragung der notwendigen Übungen von chronisch Kranken in deren eigene Verantwortung

KIAnfr  
s. *Sport*  
Drs 13/2744

#### *Gesundheitliche Situation der Männer (Erwachsene) in BW*

Auflistung der häufigsten Erkrankungen, Krankheitsfolgen und Todesursachen von Männern; Frage nach einer geschlechterspezifischen Krankheitserforschung und deren Ergebnissen; Unterschiede bei der Inanspruchnahme von Vorsorgeuntersuchungen, in der Lebensqualität und den Lebensgewohnheiten, insbes bei der Ernährung, dem Alkohol-, Tabak- und Drogenkonsum; Bewertung von Einflussfaktoren wie Arbeitsbedingungen und sportliche Bewegung sowie Gesundheitserziehung im Vorschulalter und an den Schulen

Antr  
s. *Gesundheit*  
Drs 13/2750

#### *Brustkrebsbehandlung und Mammographie-Screening*

Auflistung der an Krankenhäusern angesiedelten Brustzentren, Art der Zertifizierung nach deutschem oder EU-Recht, Stand der flächendeckenden Einführung des Mammographie-Screenings, Gründe für das Unterschreiten europäischer Qualitätsvorgaben, Art der Benachrichtigung der Frauen, Position der Landesärztekammer und des Datenschutzbeauftragten

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 05.01.2005 und Stellungnahme SM Drs 13/3934  
BeschlEmpf und Bericht SozA 03.03.2005 Drs 13/4379 S.

57-59

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Mammographie-Screening in BW*

Stand der Umsetzung der vom Bundesausschuss der Ärzte und Krankenkassen beschlossenen Richtlinien zur Früherkennung von Brustkrebs; regelmäßige persönliche Einladung aller Frauen im Alter von 50 bis 70 Jahren zu den o.g. Vorsorgeuntersuchungen, entsprechende Anpassung des MeldeGes und der Meldeverordnung

Antr Ursula Haußmann u.a. SPD 07.07.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/3353

BeschlEmpf und Bericht SozA 23.09.2004 Drs 13/3751 S. 47-49

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Gesundheits- und Arbeitsschutz in Schulen*

Entwicklung der Versetzungen von Lehrkräften in den Ruhestand wegen Dienstunfähigkeit in den letzten fünf Jahren im Vergleich mit anderen BLändern und mit dem gesamten öffentlichen Dienst; Auswirkungen der Teildienstfähigkeit und der Verwaltungsreform; Ergebnisse und Konsequenzen der in einem Pilotprojekt 2002 erstellten Gefährdungsanalysen an Arbeitsplätzen; Umsetzung eines präventiven Arbeits- und Gesundheitsschutzes für alle Schulen und Schulkindergärten; Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel

Antr

s. *Arbeitsschutz*

Drs 13/3442

*Situation der AIDS-Hilfegruppen in BW*

Aufgabenwahrnehmung, räumliche Verteilung und Finanzierung o.g. Gruppen seit 1999; Beteiligung der Krankenkassen und Gesundheitsämter; Vergleich der Kosten und Wartezeiten der Tests bei niedergelassenen Ärzten/Labormedizinern und den Gesundheitsämtern, Empfehlung einer Eigenbeteiligung der Testpersonen an den Testkosten der Gesundheitsämter sowie einer Übertragung der Schulprävention gegen einen finanziellen Ausgleich von den Gesundheitsämtern an die Aids-Hilfegruppen

Antr

s. *Aids*

Drs 13/3656

*Folsäureanreicherung von Grundnahrungsmitteln*

Einschätzung der o.g. Möglichkeit zur Verbesserung der Gesundheitsprävention und der erwarteten Effekte, insbes zur Vermeidung von Missbildungen in der Schwangerschaft; Frage nach internationalen Erfahrungen und der Bewertung durch das Bundesinstitut für Risikobewertung; Art und Auswirkungen einer verbesserten Versorgung der Bevölkerung mit Jod und Fluor

Antr

s. *Folsäure*

Drs 13/3667

*Ernährung und Ernährungsinformation „Gesunde Ernährung“*

Umsetzung der Maßnahmen zur Verbesserung der Ernährungskompetenz von Eltern und Kindern bzw zur Vermeidung von Übergewicht und Adipositas, Begleitung der Schulverpflegung, Koordination der Vielzahl von Projekten der verschiedenen Ministerien, Verankerung der Initiativen „Brennpunkt Lebensmittel - Blickpunkt Ernährung“ und „BeKi - Bewusste Kinderernährung“ im Zuge der Umsetzung der Verwaltungsreform in den LKreisen

Antr

s. *Ernährung*

Drs 13/3914

*Nationaler Influenzapandemieplan*

Umsetzung der Bund-Länder-Empfehlungen für einen nationalen Pandemieplan, Vorkehrungen zur Verteilung des Impfstoffs und Durchführung der Impfungen durch den öffentlichen Gesundheitsdienst, vorhandene und notwendige Krankenhauskapazitäten

Antr

s. *Infektionskrankheit*

Drs 13/4068

*Auswirkungen des PräventionsGes auf BW*

Höhe der verfügbaren Mittel und Träger zur Umsetzung des PräventionsGes, Beteiligung der Kranken-, Renten- und Unfallversicherung sowie der Bundesagentur für Arbeit; Auflistung der zu Projektmitelanträgen berechtigten Organisationen auf Landes- und Regionalebene; Bevorzugung von Sportvereinen mit qualifizierten Übungsleitern bei der Durchführung von bewegungsorientierten Präventionsangeboten gegenüber Volkshochschulen u.a. mit öffentlichen Mitteln geförderten Trägern

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 23.02.2005 und Stellungnahme SM Drs 13/4088

BeschlEmpf und Bericht SozA 07.04.2005 Drs 13/4745 S. 55-57

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

*Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordination nach der Baustellenverordnung*

Ausmaß der Einhaltung der VO von öffentlichen und privaten Auftraggebern durch Bestellung von geeigneten Koordinatoren; Frage nach Verbesserungen bzw Bestrebungen zur Abschaffung der VO

KIAnfr

s. *Arbeitsschutz*

Drs 13/4124

*Praxis der Krankenkassen bei der Genehmigung von Müttergenesungskuren und Mutter-Kind-Kuren*

Ablehnungsquote und -gründe für die o.g. Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahmen, Erfolgsquote der eingelegten Widersprüche, Umleitung von Anträgen an die Rentenversicherer und deren Ablehnungsgründe, Beeinträchtigung des Wahlrechts der Antragsteller durch die Verweisungspraxis der Kassen in vertragsgebundene (kostengünstige) Einrichtungen, Beachtung der gesetzlich vorgesehenen Prüfungen durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen? Bewertung der Kooperation mit den Beratungs- und Vermittlungsstellen

KIAnfr

s. *Mutter*

Drs 13/4257

*HIV-Untersuchungen in der Schwangerschaft*

Senkung der Mutter-Kind-Übertragungsrate durch die frühzeitige Information von Schwangeren und qualifizierte HIV-Diagnostik; Verbreiterung der Basis für HIV-Vorsorgeuntersuchungen, Höhe der hierfür anfallenden und von den Ärzten mit den Krankenkassen abrechenbaren Kosten, Gegenüberstellung der Behandlungskosten für ein infiziertes Kind

Antr

s. *Aids*

Drs 13/4329



*Ges über die Zentrale Stelle zur Durchführung des Einladungs-  
wesens iRd Mammographie-Screenings*

Bestimmung als öffentliche Stelle; Regelungen zur Anforderung, Speicherung und Verarbeitung der Daten aller Frauen im Alter von 50 bis 70 Jahren von den Meldebehörden

GesEntw LReg 10.06.2005 Drs 13/4384  
1. Beratung PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6730-6734  
BeschlEmpf und Bericht SozA 14.07.2005 Drs 13/4517 (da-  
zu ÄAntr Ursula Haußmann u.a. SPD)  
2. Beratung PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6933  
GesBeschl 27.07.2005 Drs 13/4564  
GBI 2005 Nr. 12 S. 584 (Ges vom 28.07.2005)

*Wettbewerb „Besser essen. Mehr bewegen. Kinderleicht“*

Kriterien und Zuständigkeiten für die Auswahl der lokalen und regionalen Initiativen zur Teilnahme am o.g. Bundeswettbewerb zur Vorbeugung gegen Übergewicht bei Kindern, Fördermöglichkeiten für die nicht berücksichtigten Initiativen

Antr Gundolf Fleischer u.a. CDU 29.06.2005 und Stellung-  
nahme MLR Drs 13/4451

*Umsetzung des nationalen Influenzapandemieplans*

Mittlg  
s. *Infektionskrankheit*  
Drs 13/4473

*Vogelgrippeviren und deren Auswirkungen auf die menschliche  
Gesundheit*

Einschätzung der o.g. Gefahren durch Einschleppung über den Vogelzug und (Flug-)Reisende, insbes einer Influenzapandemie durch Verbindung des Vogelgrippevirus mit dem menschlichen Grippevirus; Vorkehrungen der LReg und Bürger, Verstärkung der Kontrollen an den Flughäfen und Außengrenzen

Antr  
s. *Infektionskrankheit*  
Drs 13/4721

*HIV-Neuinfektionen und HIV-Prävention in BW*

Entwicklung der Zahlen von Neuinfektionen, Erkrankungen und Todesfällen seit 2000; Veränderungen der Risikogruppen und Konsequenzen; Ziele, Ergebnisse und Zusammensetzung der Arbeitsgruppe „AIDS-Prävention“; Entwicklung und Finanzierung der Präventionsarbeit bei den Aidshilfen, Gesundheitsämtern und sonstigen Trägern; Umfang und Ausgestaltung der Prävention und Sexualkunde im Schulunterricht; geplante Projekte zur Fußball-WM 2006

Antr  
s. *Aids*  
Drs 13/4799

*Stand der Umsetzung des Mammographie-Screenings in BW*

Erhebung deutlich höherer als die im GesEntw 13/4384 eingeschätzten Gebühren durch die Einwohnermeldeämter für die Lieferung des zur Einladung erforderlichen Adressmaterials; Beteiligung an den Kosten des Mammographie-Screenings für die iRd freien Heilfürsorge versicherten Frauen

Antr Ursula Haußmann u.a. SPD 04.11.2005 und Stellung-  
nahme SM Drs 13/4807  
BeschlEmpf und Bericht SozA 19.01.2006 Drs 13/5137 S.  
44 45  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Vogelgrippe-Notfallplanung*

Vorbereitungsstand für den Ausbruch einer Pandemie nach Presseberichten und Aussagen des Landesapothekerverbands, Zeitpunkt der Fertigstellung des Landespandemieplans, Definition der Zielgruppen für die Ausgabe von antiviralen Medikamenten

KIAnfr  
s. *Infektionskrankheit*  
Drs 13/5214

*Stärkung der Prävention mit dem Hausarzt als Lotse*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1409

*Notwendigkeit einer Verbesserung der Früherkennung von Os-  
teoporose und Brustkrebs; Beitragsrückerstattung für aktive Ge-  
sundheitsvorsorge; Einführung der Prävention als dritte Säule  
im Gesundheitswesen*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2034 2078 2088 2089

*Schutz vor Strahlenbelastung von Mobilfunkanlagen, Nachweis  
der notwendigen Sicherheitsabstände von Sendeanlagen durch  
die Betreiber*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3502-3507

*Schutz vor Strahlenbelastung von Mobilfunkanlagen*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3689-3694

*Bewertung eines generellen Rauchverbots an Schulen als Wer-  
tentscheidung für die Gesundheit und Suchtprävention bei Kin-  
dern und Jugendlichen; Überarbeitung der europäischen Nor-  
men zur Luftreinhaltung aus Gründen des Gesundheitsschutzes*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7615-7626 7640-7644

*Aufklärung der Schüler über die gesundheitlichen Gefahren des  
Rauchens, Forderung eines generellen Rauchverbots an Schulen*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7748-7751

*Verstärkung der Anstrengungen zur Gesundheitsprävention, Ver-  
weisung auf zwei Projekte der Sturzprophylaxe im stationären  
und ambulanten Bereich; Gewinnung von Erkenntnissen zur  
Prävention mit dem neuen Krebsregister*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7781 7782 7822 7823 7825

*Stärkung der Ernährungserziehung und Bewegungsprävention  
in den Familien und Kinderbetreuungseinrichtungen; Vorschlag  
von Präventionsangeboten für die Bediensteten des Landes*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7936 7963

**Gesundheitswesen**

s.a. *Drogenpolitik*  
s.a. *Gesundheitsbehörde*  
s.a. *Gesundheitsvorsorge*  
s.a. *Veterinärwesen*

*Gesundheitspolitik der BReg am Scheideweg - Kassendefizite  
und Beitragserhöhungen belasten die Beitragszahler in BW und  
verstärken die konjunkturellen Risiken*

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU  
PIPr 13/6 28.06.2001 S. 125-137

*Kranke Kassen statt Krankenkassen - Verfehlte Gesundheitspo-  
litik der BReg zulasten der Bürgerinnen und Bürger*

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1404-1425

*Unterwanderung des Gesundheitsbereiches durch Sekten und Psychogruppen*

Darlegung o.g. Angebote, insbes von Scientology und Tarnorganisationen, auf Messen, Symposien, im Internet u.a.; Beurteilung der Wirksamkeit von Schutzklärungen für Anbieter und Kunden im Gesundheitsbereich bzw Internet

Antr  
s. *Sekte*  
Drs 13/992

*Selbstorganisiertes Lernen (SOL)*

Aufnahme des o.g. Fachs in die neue Studentafel des Berufskollegs Gesundheit und Pflege ohne Inhalte und Deputatzuweisung

Antr  
s. *Lerntechnik*  
Drs 13/1011

*Gesamtkonzeption der Integrationspolitik in BW*

Interkulturelle Öffnung des Angebots der Gesundheitsdienste im Bereich der Pflege, bei der Altenhilfe, bei der stationären Behandlung und Versorgung von Migranten

GrAnfr  
s. *Ausländer*  
Drs 13/1030

*Gesundheitliche Situation von Frauen in BW*

Entwicklung der Lebenserwartung und Erkrankungen von Frauen und Männern seit 1950, Erhebung und Auswertung geschlechtsdifferenzierter Daten; Entwicklung der Zahlen von Schwangerschaften, Schwangerschaftsberatungen und -abbrüchen sowie künstlichen Befruchtungen, Geburten, Früh- und Fehlgeburten im selben Zeitraum, Art und Akzeptanz von Vorsorgeuntersuchungen sowie Früherkennung von Krebs, Art und Erfolg der angebotenen Heilverfahren; Entwicklung des Suchtverhaltens; Angebot, Nachfrage und Resultate von Behandlungen in den Wechseljahren; Genehmigungspraxis der Krankenkassen bei stationären Vorsorge- und Rehaleistungen für weibliche und männliche Versicherte

GrAnfr  
s. *Gesundheit*  
Drs 13/1123

*Gesundheit in Europa*

Bestrebungen der EU-Kommission zur Harmonisierung der Gesundheitssysteme der Mitgliedstaaten; Auswirkungen des Verfahrens der „offenen Koordination“ auf die Kompetenzverteilung zwischen EU, Bund und Ländern; Chancen und Risiken der EU-Osterweiterung für die Sozialversicherung; grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Gesundheitsbereich, insbes mit der Schweiz; gegenseitige Behandlung von Patienten, Unterstützung der Leistungsanbieter ohne Benachteiligung der deutschen Versicherten; Beurteilung der geplanten europaweiten Krankenversicherungskarte sowie der gegenseitigen Anerkennung von Pflegeberufsabschlüssen und der ärztlichen Approbation

GrAnfr  
s. *Gesundheit*  
Drs 13/1163

*Konsequente Patientenorientierung im Gesundheitswesen in BW*

Umsetzung der Beschlüsse der Gesundheitsministerkonferenz und Landesärztekammer, insbes Einrichtung unabhängiger Patienteninformationssysteme, -beratungsstellen und -vertretungen in Krankenhäusern; Benennung eines Landesbeauftragten für

Patienten; Verankerung der Qualitätssicherung in den Gremien des Gesundheitswesens

Antr  
s. *Kranker*  
Drs 13/1322

*Auswirkungen der Gesetzgebungsvorhaben der BReg auf die Patientenversorgung in BW*

Aktuelle Debatte  
s. *Krankenversorgung*  
PIPr 13/33 S. 2074

*Gesetzgebungskompetenz im Gesundheitswesen*

Eingriffe in die Gesetzgebungskompetenzen der Länder durch die im Sozialgesetzbuch V enthaltenen Regelungen zur Trennung der haus- und fachärztlichen Versorgung, der Übermittlung von Patientendaten an weiterbehandelnde Ärzte, der Mindestweiterbildungszeit für Allgemeinmediziner sowie der Qualitätssicherung der Leistungserbringung; Konsequenzen aus einem entsprechenden Gutachten mittels einer Normenkontrollklage beim BVerfG

Antr Dr. Ulrich Noll u.a. FDP/DVP 05.02.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/1740  
BeschlEmpf und Bericht SozA 13.03.2003 Drs 13/2222 S. 36 37  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

*Belastung der Bürgerinnen und Bürger in BW durch das ungerechte und unsolidarische CDU-Konzept zur Kopfpauschale in der Krankenversicherung*

Aktuelle Debatte beantragt von der SPD  
PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3697-3712

*Auswirkungen von „Basel II“ auf Unternehmen und Leistungserbringer im sozialen Bereich (Non- und Low-Profit-Betriebe)*

Auswirkungen der neuen Kreditvergaberichtlinien für die o.g. Unternehmen, Organisationen und privaten Leistungsanbieter wie Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Ärzte, Zahnärzte, Apotheker u.a.; Frage nach Sonderratingverfahren von Banken und Sparkassen für NPO, Möglichkeiten des Landes zur Unterstützung bei der Kapitalbeschaffung

Antr  
s. *Kredit*  
Drs 13/2598

*Änd des Ges zur Ausführung des TierseuchenGes und anderer Gesetze*

Regelung der Zuständigkeiten und Kostenerstattung für die Durchführung von Seuchenbekämpfungsmaßnahmen, Schaffung einer Grundlage für die Datenverarbeitung der zuständigen Behörden; Änd der Gesetze zur Ausführung des Fleischhygiene- und GeflügelfleischhygieneGes, Änd des AusführungsGes zum TierkörperbeseitigungsGes, des LandeskatastrophenschutzGes und GesundheitsdienstGes

GesEntw  
s. *Tierkrankheit*  
Drs 13/2779

*Auswirkungen der aktuellen Gesundheitspolitik*

Auswirkungen der Praxisgebühr auf die Patientenzahlen der niedergelassenen Ärzte und Zahnärzte; Handhabung der Praxisgebühr und Krankheitskostenabrechnung bei Sozialhilfeempfängern, Wohnsitzlosen und Asylbewerbern; Berücksichtigung länderspezifischer Versorgungsformen bei der Kalkulation der

## Krankenhausfallpauschalen

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 01.04.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/3086  
 BeschLEmpf und Bericht SozA 17.06.2004 Drs 13/3652 S. 40 41  
 PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des GesundheitsdienstGes

GesEntw  
 s. *Verwaltungsreform*  
 Drs 13/3201

## Arzneimittelversorgung in BW

Eckdatenentwicklung seit 1998 getrennt nach Pharmaproduzenten, Großhändlern und (Internet-)Apotheken bzw Beschäftigtenzahlen, Umsätzen, Steuerkraft etc; Wirkungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen, insbes der Gesundheitsgesetzgebung, der Kosten, Zeiträume und Verfahren von der Forschung bis zur Markteinführung eines neuen Medikaments im Vergleich zur europäischen Konkurrenz; Umfang und Gründe der Verlagerung von Forschungskapazitäten ins Ausland; Bedeutung, Verordnungs- und Erstattungsfähigkeit von Reimporten, Generika und Naturheilmitteln; Auswirkungen der neuen Regelungen auf das Ordnungsverhalten von Ärzten und Apothekern, auf die Arzneimittelausgaben der Kassen bzw Zuzahlungen der Patienten, auf Heimbewohner, Demenzkranke und deren Angehörige

GrAnfr  
 s. *Arzneimittel*  
 Drs 13/3649

## Haushalt 2005 und 2006; Epl 09

*Verzicht auf Kürzung der Zuschüsse für Selbsthilfegruppen und Verbände im Gesundheitswesen*

ÄAntr SPD 19.01.2005 Drs 13/4009 15-16 S. 48-50  
 ÄAntr GRÜNE 18.01.2005 Drs 13/4009-22 S. 57 58  
 ÄAntr CDU und FDP/DVP 26.01.2005 Drs 13/4009-Reste 09/2 S. 80-85  
 PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5922-5946

*Verhalten der LReg im BRat bei der Abstimmung zum Ges zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit in der Arzneimittelversorgung*

Planung eines Preisabschlags bei Generika sowie einer Bonus-Malus-Regelung für das Ordnungsverhalten der Ärzte mit dem o.g. GesEntw, Hintergründe und Zielsetzung des Antrags der LReg sowie der Beschlussempfehlung des Gesundheitsausschusses im BRat zur Anrufung des Vermittlungsausschusses wegen der Festbetragsregelungen und Bonus-Malus-Regelung, Gründe für die (fälschliche) Aussage über die Zielsetzung und den Erfolg der (abgelehnten) Intervention

KlAnfr  
 s. *Arzneimittel*  
 Drs 13/5217

*Permanente Verbesserung der Qualität im Gesundheitswesen, Vorwurf einer Verschleppung der notwendigen Gesundheitsreform durch die BReg*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 57 59

*Vorwurf einer Verschleppung der notwendigen Gesundheitsreform durch die BReg*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 70 84 85 103 122

*Frage nach der künftigen Finanzierbarkeit des Gesundheitssystems*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 200 204

*Dringlichkeit der Gesundheitsreform*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 259

*Feststellung eines Stillstands bei der Gesundheitsreform*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 329

*Vorwurf einer Verschleppung der notwendigen Gesundheitsreform bis nach der BTagswahl*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 499 501

*Feststellung einer Verschleppung der notwendigen Reform des Gesundheitswesens, Erinnerung an die Reform unter der Regierung Kohl*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 815 825

*Dringlichkeit der Gesundheitsreform*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 843 858 892 897 912

*Rücknahme der Gesundheitsreform unter der Regierung Kohl durch die neue BReg*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1112

*Vorwurf einer fehlenden Konzeption zur Reform des Gesundheitswesens, Bemühung um Gemeinsamkeiten*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2122 2126 2127 2130

*Befürchtete Arbeitsplatzverluste im Gesundheitswesen im Zuge der Sparmaßnahmen in der Gesundheitspolitik*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2295 2305

*Notwendigkeit einer Gesundheitsreform; Einschnitte früherer Reformen im Heilbäderwesen*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2626 2682 2683 2691 2692

*Notwendigkeit einer Gesundheitsreform*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3016 3018 3020

*Bewertung einer von der Herzog-Kommission vorgeschlagenen Kopfpauschale im Gesundheitswesen*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3624 3636

*Erhaltung einer optimalen Versorgung psychisch Kranker in den Zentren für Psychiatrie unter den sich verändernden Bedingungen im Gesundheitswesen, Suche nach einer Lösung für eine längerfristig tragfähige Gesundheitsreform*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3925-3929

*Korrekturbedarf des GesundheitsreformGes kurz nach Inkrafttreten*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4162 4171 4172 4174 4177 4179 4216 4217

*Nachbesserungsbedarf der Gesundheitsreform, Belastung der Versicherten durch die Zuzahlungen und Praxisgebühr, Verweisung auf das Schweizer System*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4441 4443 4445 4447 4459

*Bewertung einer von der Herzog-Kommission vorgeschlagenen Kopfpauschale im Gesundheitswesen; Wahrung der Belange des Datenschutzes im Gesundheitswesen*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4507 4542 4543

*Uneinigkeiten innerhalb und unter den Parteien über eine Bürgerversicherung und Kopfpauschale; Anmahnung einer abgestimmten Krankenhausplanung in BW; Arbeitsplatzpotenzial im Gesundheitswesen*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5143 5144 5149 5158 5161

*Ablehnung einer Kopfpauschale im Gesundheitswesen; Gefährdung der Arbeit von Selbsthilfegruppen im Gesundheitsbereich durch die Kürzungen mit dem Rasenmäher*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5813 5821

*Ausweitung der Zuzahlung und Eigenbeteiligung der Patienten zur Finanzierung des Gesundheitswesens, Kritik an der Wahrnehmung der Aufsicht über Selbstverwaltungsorgane im Gesundheitswesen*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5935 5942 5943

*Notwendigkeit einer Gesundheitsreform, Bewertung der vorgeschlagenen Kopfpauschale*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6142

*Ablehnung der Bürgerversicherung zugunsten eines Gesundheitsprämienmodells; Verweisung auf die Spitzenstellung des Landes im Gesundheitsbereich*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6404 6407

*Verweisung auf die ungeklärte Finanzierung einer Kopfpauschale im Gesundheitswesen; Verbesserung der Qualität im Gesundheitswesen mit der Patientenchipkarte*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6541 6542 6544 6548 6553 6582

*Notwendigkeit einer Gesundheitsreform, Frage nach der Gegenfinanzierung der von der Union vorgeschlagenen Kopfpauschale*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6970 6971 6974

*Wachstumspotenzial der Unternehmen im Gesundheitswesen*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7446 7450

*Herausnahme des Gesundheitssektors aus der EU-Dienstleistungsrichtlinie*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7845 7846 7848-7850

## Getränk

*s.a. Alkohol*

*s.a. Bier*

*s.a. Fruchtsaft*

*s.a. Getränkeindustrie*

*s.a. Milch*

*s.a. Mineralwasser*

*s.a. Trinkwasser*

*s.a. Wein*

*Erhöhung des Anteils der Mehrwegverpackungen von Getränken*

Antr

*s. Verpackung*

Drs 13/15

*Novellierung der VerpackungsVO - Pfandpflicht für ökologisch nachteilige Getränkeverpackungen*

Antr

*s. Verpackung*

Drs 13/325

*Gesundheitliche Schäden durch Absinth*

Gesundheitliche Gefahren durch Getränke mit ätherischen Ölen der Wermutpflanze; Unterbindung des Verkaufs mittels einer Gesetzesinitiative

Antr Dr. Bernhard Lasotta u.a. CDU 11.01.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/621

BeschlEmpf und Bericht SoZA 21.03.2002 Drs 13/997 S. 26  
PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1731

*Novellierung der VerpackungsVO - Stopp des dramatischen Absinkens der Mehrwegquote durch Einführung einer Pfandpflicht*  
Hinwirkung auf eine Verpflichtung zur Erhebung von Pfandgeld auf alle ökologisch nachteiligen Getränkeverpackungen (außer für Wein)

Antr

*s. Verpackung*

Drs 13/813

*Kundenfreundliches BW - kostenlose Ausgabe von alkoholfreien Getränken zum Verzehr als Kundenservice*

Rechtliche Beurteilung o.g. Geste von Friseurgeschäften, Kosmetikstudios u.a. Firmen; Bewertung als Zeichen der Gastfreundschaft oder als Wirtschaftskriminalität? Rechtslage in anderen BLändern und der EU; Einstufung der Vorgehensweise von Polizeibehörden bzw des WKD, insbes der Erfassung und des Verbleibs der Personalien von Kunden

Antr

*s. Dienstleistung*

Drs 13/1077

*Kostensteigerungen im Dienstleistungsbereich des Hotel- und Gaststättengewerbes im Zuge der DM/Euro-Umstellung nach dem 1. Januar 2002*

Angebot von Speisen und Getränken zum selben Preis in Euro wie vorher in DM, Maßnahmen gegen diese Art von Preiswucher in den Fremdenverkehrsgebieten, insbes gegenüber Tagestouristen; Vergleich mit anderen BLändern

KlAnfr

*s. Preis*

Drs 13/1225

*Umsetzung der VerpackungsVO*

Frage nach einer ersten Bilanz zur flächendeckenden Einführung der Pfandpflicht auf Einweggetränkeverpackungen, Auswirkungen der firmeninternen Zwischenlösungen im Handel; Überlegungen zur Novellierung der VO

Antr

*s. Verpackung*

Drs 13/1676

*Novellierung der VerpackungsVO - Vereinfachung des „Dosenpfandes“*

Hinwirkung auf eine Verpflichtung zur Erhebung von Pfandgeld auf alle ökologisch nachteiligen Getränkeverpackungen außer auf Wein- und Spirituosenflecken sowie PVC-Schläuche und Getränkekartons

Antr

*s. Verpackung*

Drs 13/1732

*Auswirkungen des Dosenpfands auf den Getränkemarkt in BW*  
Entwicklung der Nachfrage und Rücklaufquote; Reaktionen der Produzenten, Verbraucher und des Handels; Erkennung einer Tendenz zu Mehrwegflaschen? Entwicklung des Verbrauchs von Mineralwasser und Bier, Auswirkungen auf das Aufkommen der Biersteuer

Antr  
s. *Verpackung*  
Drs 13/2033

*Erhöhung des Anteils der Mehrwegverpackungen von Getränken*  
PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1026 1027

*Auswirkungen des Dosenpfands auf dem Getränkemarkt, Umstellung des Handels auf ein verbraucherfreundliches System nach dem Urteil des EuGH gegen die Insellösungen*  
PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5854-5862

## Getränkeindustrie

s.a. *Bierbrauerei*

*Auswirkungen des Dosenpfands auf den Getränkemarkt in BW*  
Entwicklung der Nachfrage und Rücklaufquote; Reaktionen der Produzenten, Verbraucher und des Handels; Erkennung einer Tendenz zu Mehrwegflaschen? Entwicklung des Verbrauchs von Mineralwasser und Bier, Auswirkungen auf das Aufkommen der Biersteuer

Antr  
s. *Verpackung*  
Drs 13/2033

*Akzeptanz von Mehrwegsystemen bei den Großabfüllern und mittelständischen Betrieben*  
PIPr 13/6 28.06.2001 S. 137-149

*Akzeptanz von Mehrwegsystemen bei den Großabfüllern und mittelständischen Betrieben*  
PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1307-1313

*Novellierung der VerpackungsVO nach dem bayerischen Pfandvereinfachungsmodell, Bewertung als Unterstützung der mittelständischen Getränkehersteller*  
PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5854 5855 5858-5862

## Getreide

s.a. *Soja*  
s.a. *Stroh*

*Förderung des Anbaus von Energiegetreide*  
Arten und Anbaumengen o.g. nachwachsender Rohstoffe zur Sicherung der Energieversorgung; Förderung von Projekten für Anbau und energetische Verwertung solcher Getreidearten aus Mitteln des MLR

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 19.06.2001 und Stellungnahme MLR Drs 13/17  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 08.05.2002 Drs 13/1109 S. 71 72  
PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1892

*Neue Perspektive für die Nutzung von Energiegetreide*  
Bisherige und mögliche Mengen des Anbaus und der Nutzung von Energiegetreide

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 17.06.2002 und Stellungnahme MLR Drs 13/1087  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 09.10.2002 Drs 13/1638 S. 13 14  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Energetische Nutzung von Getreide in Kleinf Feuerungsanlagen*  
KIAnfr Friedlinde Gurr-Hirsch CDU 25.03.2003 und Antw MLR Drs 13/1929

*Genmais-Erprobungsfelder in BW*  
Standorte der beiden Versuchsfelder, Information der benachbarten Landwirte und Bevölkerung; sofortige Einstellung des Versuchs

Antr  
s. *Gentechnologie*  
Drs 13/3189

*Gentechnik in HQZ-Produkten*  
Ausschluss der Verfütterung von GVO-Mais an Tiere, deren Fleisch mit dem HQZ ausgezeichnet wird

Antr  
s. *Gentechnologie*  
Drs 13/3328

*Energetische Nutzung von Biomasse in BW*  
Darstellung des Potenzials zum Anbau und zur energetischen Nutzung von Energiegetreide

GrAnfr  
s. *Biomasse*  
Drs 13/4539

*Perspektiven des ökologischen Landbaus in BW*  
Entwicklung seit 1995 und Perspektiven nach Zahl und Flächenanteil o.g. Betriebe in den Segmenten Getreide, Fleisch, Eier, Milch, Milchprodukte, Wein, Obst und Gemüse; Vergleich der umwelt- und gesundheitsverträglichkeit konventionell und ökologisch erzeugter Produkte; verbesserte Umstellungsförderung über die Gemeinschaftsaufgabe und den MEKA; Forschungseinrichtungen und -projekte; Absatzförderung und Marketing; Angebot der Produkte in den Mensen und Kantinen von Ganztagschulen, Aufklärung der Schüler über gesunde Ernährung; Verzicht auf den Einsatz von Gentechnik, Verweisung auf die Vermarktungsprobleme ökologisch wirtschaftender Landwirte in Kanada

GrAnfr  
s. *Ökologischer Landbau*  
Drs 13/4606

*Möglichkeiten der alternativen Getreideverwertung in BW*  
Qualitäten und Mengen der diesjährigen Getreideernte, Auswirkungen auf die Preise; Nutzung der Möglichkeiten zur Freigabe bestimmter Getreidemengen für die thermische Verwertung zur Energieerzeugung

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 29.08.2005 und Stellungnahme MLR Drs 13/4620  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 15.02.2006 Drs 13/5138 S. 110 111  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Bioethanolherstellung zur teilweisen Kompensation der Einnahmeausfälle der Zuckerrübenbauern*

Unterstützung des Angebots der Südzucker AG zum Abschluss langfristiger Verträge mit den o.g. Landwirten über die Lieferung von Getreide und Rüben zur Erzeugung von Energie bzw. Biokraftstoff

Antr  
s. *Kraftstoff*  
Drs 13/4636

*Feststellung einer Verunreinigung von Ökofuttergetreide mit dem Pflanzenschutzmittel Nitrofen in Mecklenburg-Vorpommern*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1655 1656 1661

*Vergleich der Einbußen infolge der EU-Agrarreform bei Getreide und Milchviehhaltung*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3400 3401 3404 3407 3408

*Förderung der Verstromung von Energiegetreide*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4345

*Förderung des Anbaus und der Nutzung von Energiegetreide*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6096 6097

*Erwartung weiterer Forschungsergebnisse zum Anbau von Genmais bzw. zur Koexistenz mit konventionellem Saatgut, Untersuchungskapazitäten zum Nachweis von gentechnischen Verunreinigungen, Verweisung auf die unbemerkte weltweite Verbreitung eines genmanipulierten Saatguts*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6649-6656 6658

**Gewächshaus**

s. *Gartenbau*

**Gewährleistungsbürgschaft**

s. *Bürgschaft*

**Gewässerdirektion**

s. *Wasserverwaltung*

**Gewässergüte**

s.a. *Gewässerschutz*

*Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie in BW*

Vorbereitungsstand, Zeitplan und Schritte zur Umsetzung der Richtlinie; Konsequenzen für sauberes Oberflächen-, Grund- und Trinkwasser sowie für die Genehmigungspraxis für Wasserkraftwerke

Antr  
s. *Wasserrecht*  
Drs 13/534

*Wirtschaftliche und grenzüberschreitende Entwicklung in der Region Südlicher Oberrhein/Freiburg/Dreiländereck*

Darlegung der Maßnahmen für großflächigen Naturschutz und zum Trinkwasserschutz, Entwicklung der Menge und Qualität des Grundwassers, Reduktion der Ozon-Vorläufersubstanzen und der Emissionen aus Industrie und Verkehr

GrAnfr  
s. *Oberrhein, Region*  
Drs 13/1226

*Zukunft der Bodenseeregion*

Entwicklung der Wasserqualität seit 1993, Bereiche und Ursachen von Badeverboten, Auswirkungen der Einträge von Arzneimitteln und Pflanzenschutzmitteln sowie der Umstellung der Förderrichtlinien Wasserwirtschaft

Antr  
s. *Bodensee*  
Drs 13/1250

*Auswirkungen der neuen EU-Badegewässerrichtlinie auf den Badebetrieb am Bodensee*

Badeverbote infolge der Verschärfung mikrobiologischer Grenzwerte im Zuge der o.g. Novellierung? Verursachung der entsprechenden Belastungen durch die Vogelpopulation? Art, Kosten und Wirksamkeit von zusätzlichen technischen Maßnahmen im Abwasserbereich, Auswirkungen auf die Abwassergebühren

Antr  
s. *Wasserrecht*  
Drs 13/1602

*Öffentliche Freibäder in BW*

Auflistung o.g. Badeanstalten und der jeweiligen Schließungen seit 1993; Art, Träger und Erfahrungen einer neuen Nutzung; Vergleich der Daten mit der Alternative biologisch reinigender Naturbäder, insbes. der Kosten sowie der hygienischen und technischen Betriebssicherheit, vor allem vor dem Hintergrund der zu erwartenden VO über die Qualität von Schwimm- und Badebeckenwasser

KIAnfr  
s. *Schwimmbad*  
Drs 13/2358

*Ges. zur Änd. wasserrechtlicher Vorschriften*

Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie: Zuordnung der Gewässer zu den Flussgebietseinheiten Rhein und Donau, Aufstellung von flussgebietsbezogenen Maßnahmenprogrammen und Bewirtschaftungsplänen, Ermittlung und Bewertung der Gewässerqualität, Bestimmung der zuständigen Behörden und Maßnahmenträger, Information und Anhörung der Öffentlichkeit; Regelungen zur Verringerung von Hochwassergefahren durch Erhaltung von Überflutungsflächen, zur Vereinfachung des Wasserrechts und zur Schifffahrt; Änd. der SchALVO und der AnlagenVO wassergefährdende Stoffe

GesEntw  
s. *Wasserrecht*  
Drs 13/2619

*Sachstand der Entscheidungen zu den geplanten EU-Badegewässerrichtlinien*

Änderungen gegenüber dem ersten Entwurf der EU-Kommission, Einwirkungsmöglichkeiten des EP; Verursachung von Keimbelastungen durch Vogelkolonien; Badeverbote, insbes. am Bodensee, infolge der Verschärfung mikrobiologischer Grenzwerte? Darstellung des finanziellen Mehraufwands für das Land und die einzelnen Kommunen bei Inkrafttreten der neuen Richtlinien

KIAnfr  
s. *Wasserrecht*  
Drs 13/3349

*Entwicklung der Wasserqualität und Gewässergüte des Neckars*

Entwicklung der wichtigsten Kenndaten seit 1990, Ursachen der Temperaturerhöhung und stofflichen Belastung, Anteil der häuslichen Abwässer, Entwicklung der (verzehraren) Fischarten, er-

griffene und geplante Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserqualität

Antr  
s. Neckar  
Drs 13/4466

## Gewässerschutz

s.a. *Abwasserreinigung*  
s.a. *Gewässergüte*  
s.a. *Wasserschutzpolizei*  
s.a. *Wasserwirtschaft*

### *Auswirkungen der neuen SchALVO*

Kriterien der Abgrenzung von Problem- und Sanierungsgebieten bzw der Reduktion des Pauschalausgleichs, Ermittlung des Einzelausgleichs von entstandenen Nachteilen, Stand der Einrichtung und Kompetenzen der regionalen Arbeitskreise, Umsetzung der dabei erzielten Ergebnisse, Begründung und Auswirkungen von Beschränkungen des Umbruchs sowie der Ausbringung von Festmist und Gülle, insbes für Betriebe des ökologischen Landbaus; Zumutbarkeit des völligen Verzichts auf den Anbau von Kulturpflanzen

Antr  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/544

### *Haushalt 2002 und 2003; Epl 10*

*Rücknahme der Kürzungen beim Grundwasserschutz und der Grundwasseranierung*  
s. *Grundwasser*  
Drs 13/660

### *Wirtschaftliche und grenzüberschreitende Entwicklung in der Region Südlicher Oberrhein/Freiburg/Dreiländereck*

Darlegung der Maßnahmen für großflächigen Naturschutz und zum Trinkwasserschutz, Entwicklung der Menge und Qualität des Grundwassers, Reduktion der Ozon-Vorläufersubstanzen und der Emissionen aus Industrie und Verkehr

GrAnfr  
s. *Oberrhein, Region*  
Drs 13/1226

### *Zukunft der Bodenseeregion*

Entwicklung der Wasserqualität seit 1993, Bereiche und Ursachen von Badeverboten, Auswirkungen der Einträge von Arzneimitteln und Pflanzenschutzmitteln sowie der Umstellung der Förderrichtlinien Wasserwirtschaft

Antr  
s. *Bodensee*  
Drs 13/1250

### *Entwicklung der Bodenseeregion*

Umsetzung der Ergebnisse von Studien zur besonderen Belastung des Uferbereichs und des Umlands durch den Tourismus

Antr  
s. *Bodensee*  
Drs 13/1251

### *Erkennung und Beseitigung von Belastungsschwerpunkten im Ufer- und Flachwasserzonenbereich des Bodensees*

Frage nach o.g. Untersuchungen der Internationalen Gewässerschutzkommission für den Bodensee; Höhe der Kosten, Art und Zeitpunkt der Umsetzung der Ergebnisse

KIAnfr  
s. *Bodensee*  
Drs 13/1253

### *Auswirkungen der neuen EU-Badegewässerrichtlinie auf den Badebetrieb am Bodensee*

Badeverbote infolge der Verschärfung mikrobiologischer Grenzwerte im Zuge der o.g. Novellierung? Verursachung der entsprechenden Belastungen durch die Vogelpopulation? Art, Kosten und Wirksamkeit von zusätzlichen technischen Maßnahmen im Abwasserbereich, Auswirkungen auf die Abwassergebühren

Antr  
s. *Wasserrecht*  
Drs 13/1602

### *Vollzug der Schutzgebiets- und AusgleichsVO vom 20.02.2001 - Basisgrundwasserschutz in OGL-, Problem- und Sanierungsgebieten*

Art und Intensität o.g. Grundwasserbelastungen; Funktion des Nitratinformationsdienstes, Ergebnisse der Kontrollen und Sanktionsmöglichkeiten; Aufgaben, Zusammensetzung und Initiativen der regionalen Arbeitsgruppen; Maßnahmen zur Trendumkehr innerhalb und außerhalb von Wasserschutzgebieten

Antr  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/1679

### *2 Jahre Umweltplan BW - eine erste Zwischenbilanz*

Ziele und Zwischenergebnisse in den Bereichen Abfallwirtschaft, Klimaschutz, Flächenverbrauch und -recycling, Schadstoffreduktion, Luftreinhaltung, rationelle Energieverwendung, Boden-, Gewässer-, Hochwasser- und Lärmschutz; Auswirkungen der Änd rechtlicher Rahmenbedingungen vonseiten der EU und BReg, insbes des Atomrechts; Anstrengung von Verbesserungen über den BRat; Bewertung der Arbeit des Nachhaltigkeitsbeirats BW; Fortschreibung des Umweltplans

GrAnfr  
s. *Umweltplan*  
Drs 13/1853

### *Bilanz der Novellierung der SchALVO*

Veränderungen für die anstehende Neueinstufung der Wasserschutzgebiete bei den Normal-, Problem- und Sanierungsgebieten; vorhandene Sanierungspläne und Beratungssysteme vor allem für kleine Wasserversorgungsunternehmen; Prüfung alternativer Lösungen für die Trinkwasserbereitstellung und Methoden zur Feststellung des Nitratgehalts; Entwicklung der Hofter- bzw Feld-Stallbilanzen von Marktfrucht- und Veredelungsbetrieben; Auswirkungen der Kosten des Landes auf den Wasserpfeffig; Gewährleistung eines flächendeckenden Gewässerschutzes seit der Deckelung des MEKA

Antr  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/2382

### *Ges zur Änd wasserrechtlicher Vorschriften*

Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie: Zuordnung der Gewässer zu den Flussgebietseinheiten Rhein und Donau, Aufstellung von flussgebietsbezogenen Maßnahmenprogrammen und Bewirtschaftungsplänen, Ermittlung und Bewertung der Gewässerqualität, Bestimmung der zuständigen Behörden und Maßnahmenträger, Information und Anhörung der Öffentlichkeit; Regelungen zur Verringerung von Hochwassergefahren durch Erhaltung von Überflutungsflächen, zur Vereinfachung des Was-

serrechts und zur Schifffahrt; Änd der SchALVO und der AnlagenVO wassergefährdende Stoffe

GesEntw  
s. *Wasserrecht*  
Drs 13/2619

*Abordnung des Leiters der Gewässerdirektion Lahr ins RP Karlsruhe*

Gründe für die o.g. Abordnung, Abstimmung der von den Gewässerdirektionen vollzogenen Gewässerschutz- und Hochwasserschutzmaßnahmen mit der LReg?

MdlAnfr  
s. *Abordnung von Beamten*  
Drs 13/2691

*Wasserentnahmeentgelt (WEE) und Grundwasserschutz in BW*

Entwicklung des Aufkommens aus dem Wasserpfennig von der Industrie, den Kraftwerken, Wasserversorgern und Landwirten seit 1997; Umfang der Weitergabe über die Preise und des Einsatzes für den Grundwasser- und Hochwasserschutz iRd SchALVO; Neuorientierung des Grundwasserschutzes, Übertragung auf regionale Arbeitsgruppen, vierstufige Ausrichtung nach Nitratgehalten in Wasserschutzgebieten; Novellierung des MEKA, Erhöhung des Anteils der Maßnahmen mit Grundwasserschutzeffekten

Antr  
s. *Wassertarif*  
Drs 13/2704

*Chemieunfälle am Oberrhein*

Maßnahmen und Investitionen der Chemieindustrie seit 1986 zur Verhinderung neuer Unfälle am Rhein und seinem Einzugsgebiet, Maßnahmen iRd Internationalen Kommission zum Schutz des Rheins und iRd Integrierten Rheinprogramms

Antr  
s. *Chemieunfall*  
Drs 13/2904

*Sachstand der Entscheidungen zu den geplanten EU-Badegewässerrichtlinien*

Änderungen gegenüber dem ersten Entwurf der EU-Kommission, Einwirkungsmöglichkeiten des EP; Verursachung von Keimbelastungen durch Vogelkolonien; Badeverbote, insbes am Bodensee, infolge der Verschärfung mikrobiologischer Grenzwerte? Darstellung des finanziellen Mehraufwands für das Land und die einzelnen Kommunen bei Inkrafttreten der neuen Richtlinien

KlAnfr  
s. *Wasserrecht*  
Drs 13/3349

*Umsetzung und Änderungen an der SchALVO (Schutzgebiets- und AusgleichsVO)*

Entwicklung der Boden- und Grundwasserbelastung mit Nitrat, Auswirkungen der vorgenommenen Änderungen bei der Messung und Bewertung von Bodennitrat und den daraus abgeleiteten Auflagen und Entschädigungszahlungen, Höhe der bewilligten Zahlungen und der verfügbaren Mittel 2005 und 2006, Beurteilung der von den Wasserversorgern befürchteten Verringerung der Einstufung von Problemgebieten infolge der geänderten Praxis

Antr  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/3763

*Übernahme der Präsidentschaft in der Internationalen Bodenseekonferenz durch das Land BW*

Ziele, Schwerpunkte und konkrete Projekte der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit iRd Präsidentschaft 2005, insbes in den Bereichen Gewässerschutz und Eindämmung der Flächenversiegelung im seenahen Uferbereich; Art der Finanzierung und Umsetzung der Projekte

Antr  
s. *Bodensee*  
Drs 13/3874

*Vorbeugende Gefahrenabwehr auf den Wasserstraßen und Gewässern BW*

Standorte und technische Ausstattung von Feuerlöschbooten, Aktualität und grenzüberschreitende Abstimmung der Einsatzkonzepte, Entwicklung der Einsätze in den letzten drei Jahren sowie der finanziellen Förderung der Einrichtungen zur Gefahrenabwehr; Entwicklung der Transportvolumina im Personen- und Güterschiffsverkehr, Anteil von Gefahrgütern, Mineralölprodukten und Chemikalien

Antr  
s. *Gefahrenabwehr*  
Drs 13/3967

*Öl- und Schadenswehr Bodensee*

Aufgabenstellung, Organisation und Ausrüstung der o.g. Gefahrenabwehreinrichtung zum Gewässerschutz; Finanzierung der notwendigen Beschaffungen und Veränderungen; Aus- und Fortbildung sowie grenzüberschreitende Zusammenarbeit der freiwilligen Feuerwehren bei der Beschaffung und dem Geräteeinsatz; Beurteilung von Wechselladerfahrzeugen als kostengünstige Alternativen zu den Rüstwagen See

Antr  
s. *Gefahrenabwehr*  
Drs 13/4058

*Wasserentnahmeentgelt (WEE) in BW - Aufkommen und Ermäßigungstatbestände*

Entwicklung des Aufkommens von den verschiedenen Zahlergruppen, Anteile der Kraftwerke mit/ohne Kühlturm für Kühlwasser, Umfang der Mittelausreichung für den Hochwasserschutz, den Boden- und Grundwasserschutz bzw iRd MEKA und SchALVO

Antr  
s. *Wassertarif*  
Drs 13/4324

*Entwicklung der Wasserqualität und Gewässergüte des Neckars*

Entwicklung der wichtigsten Kenndaten seit 1990, Ursachen der Temperaturerhöhung und stofflichen Belastung, Anteil der häuslichen Abwässer, Entwicklung der (verzehraren) Fischarten, ergriffene und geplante Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserqualität

Antr  
s. *Neckar*  
Drs 13/4466

*Grundwasserschutz in den Nitrat-Sanierungsgebieten*

Gründe für die geringe Zahl der erarbeiteten Sanierungspläne für die festgelegten Sanierungsgebiete, Darlegung der geforderten Auflagen und deren Überwachung nach der SchALVO; Schaffung und Umsetzung der Sanierungspläne für alle Nitratsanierungsgebiete

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 17.08.2005 und Stellung-



nahme UM Drs 13/4608  
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 29.09.2005 Drs  
 13/4745 S. 44 45  
 PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

*Informationsfluss iRd jüngsten Anschläge auf die Bodensee-  
 Wasserversorgung*

Art und Weise sowie Zeitpunkt der Information der zuständigen  
 Behörden sowie der Stadt Überlingen über den o.g. Vorgang und  
 der damit verbundenen Verunreinigung des Trinkwassers; Zeit-  
 punkt der erstmaligen Untersuchung des von der Stadt Überlin-  
 gen direkt entnommenen Trinkwassers

MdlAnfr  
*s. Wasserverunreinigung*  
 Drs 13/4870

*Schutz des Trinkwasserspeichers Bodensee gegen Gefahren und  
 Anschläge*

Darstellung der ergriffenen, notwendigen und geplanten Maß-  
 nahmen sowie des Personaleinsatzes beim jüngsten Giftanschlag  
 und evtl künftigen Ereignissen; Bedeutung einer engen Zusam-  
 menarbeit mit den Anrainerländern

Antr  
*s. Bodensee*  
 Drs 13/4980

*Erfolg der technischen Maßnahmen zum Gewässerschutz, Kritik  
 an der Kürzung der Mittel für den Grundwasserschutz*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1022 1027 1035 1036 1038

## Gewässerverunreinigung

*s. Wasserverunreinigung*

## Gewalt gegen Personen

*s. Gewaltanwendung*

## Gewalt gegen Sachen

*s. Gewaltanwendung*

## Gewaltanwendung

*s.a. Beschneidung*  
*s.a. Graffiti*  
*s.a. Hooligan*  
*s.a. Krieg*  
*s.a. Menschenraub*  
*s.a. Menschliches Verhalten*  
*s.a. Rocker*  
*s.a. Sexualstraftat*  
*s.a. Skinhead*  
*s.a. Terrorismus*  
*s.a. Verbrechensoffer*

*Modellversuch „Platzverweis“*

Ergebnisse des o.g. Modellversuchs zum Platzverweis gegen ge-  
 walttätige Ehemänner und Partner, Gegenüberstellung mit der  
 Praxis des österreichischen Wegweisungsrechts, Handlungsbe-  
 darf aus einer Entscheidung des VG Stuttgart für die Gesetzge-  
 bung auf Bundes- und Landesebene?

Antr  
*s. Wegweisungsrecht*  
 Drs 13/43

*Platzverweis*

Konsequenzen aus dem Urteil des VG Stuttgart zum o.g. Modell-  
 versuch gegen gewalttätige Ehemänner und Partner, Frage nach  
 einer Änd des PolizeiGes

Antr  
*s. Wegweisungsrecht*  
 Drs 13/49

*BW einig im Kampf gegen Gewalt*

*Unser Land vor dem Terror schützen - unsere wehrhafte Demo-  
 kratie offensiv verteidigen*

Antr  
*s. Terrorismus*  
 Drs 13/257

*Modellversuch Platzverweis*

Ergebnisse des o.g. Modellversuchs zum Platzverweis gegen ge-  
 walttätige Ehemänner und Partner, Verzahnung bzw Parallelität  
 mit Frauenhäusern, Erfahrungen in Österreich; Entwicklung ei-  
 nes Konzepts für Prävention, Beratung, Nachsorge, Täter- und  
 Opferarbeit

Antr  
*s. Wegweisungsrecht*  
 Drs 13/294

*Heimaufsicht in BW*

Personalausstattung, Intensität, Ergebnisse und Konsequenzen  
 von Kontrollen der Aufsichtsbehörden; Entwicklung der Da-  
 ten seit Erteilung der Stellungnahme zu Drs 12/3220; Auf-  
 listung von Beratungen, Beschäftigungs- und Betriebsverboten  
 aufgrund von Gewalt gegen Pflegebedürftige; Auswirkungen der  
 Novelle des HeimG; Kooperation mit dem Medizinischen Dienst  
 der Krankenversicherung; Vorlage eines LHeimaufsichtsberichts  
 alle zwei Jahre

Antr  
*s. Heimaufsicht*  
 Drs 13/560

*Situation des Strafvollzugs in BW*

Art, Intensität, Adressaten und Konsequenzen der Gewaltaus-  
 übung von Gefangenen untereinander und gegen Bedienstete,  
 insbes von Russlanddeutschen

GrAnfr  
*s. Strafvollzug*  
 Drs 13/566

*Flächendeckender Abbau von Telefonzellen im Ländlichen Raum  
 und Vandalismus an Telefonzellen*

Aufgabe o.g. Standorte wegen mutwilligen Beschädigungen;  
 Hinwirkung auf Erhaltung eines flächendeckenden Netzes von  
 öffentlichen Telefonzellen

Antr  
*s. Telefon*  
 Drs 13/569

*Überlanges Strafverfahren*

Erlass eines internationalen Haftbefehls gegen einen in Öster-  
 reich lebenden Menschenrechtsaktivisten wegen Beteiligung an  
 einer Schlägerei mit Polizeibeamten in Mannheim vor 17 Jahren,  
 Frage nach den beteiligten Behörden sowie den Gründen für die  
 lange Verfahrensdauer

KlAnfr  
*s. Strafverfahren*  
 Drs 13/595

*Strafrechtliche Folgen von Platzverweisen bei häuslicher Gewalt*  
Bilanz der bisher ausgesprochenen Platzverweise gegen gewalttätige Ehemänner und Partner; Anteil, Dauer und Ergebnisse von anschließenden Strafverfahren, Benachrichtigung der Koordinierungsstellen der Kommunen und LKreise vom Ausgang der Strafverfahren

Antr  
s. *Wegweisungsrecht*  
Drs 13/833

*Gewaltprävention an baden-württembergischen Schulen*  
Entwicklung der Gewalt an Schulen differenziert nach Schularten und Klassenstufen in Ballungsgebieten und im ländlichen Raum, Einflüsse von Gewalt in den Medien, Bewertung von Projekten wie „Netzwerk gegen Gewalt“, „Faustlos“, Streitschlichtung, Jugendsozialarbeit u.a.; Auswirkungen von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen, der Aus- und Fortbildung von Lehrern, von privaten Initiativen sowie der Zusammenarbeit mit Eltern

Antr Georg Wacker u.a. CDU 10.05.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/987  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 25.09.2002 Drs 13/1401 S. 29-31  
PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

*Wege der Gewaltprävention*

Freisetzung von Aggressionspotenzial durch Gewalt verherrlichende Filme, Musik und Computerspiele wie z.B. Paintball oder Gotcha; Vorschläge für Gegenmaßnahmen; Erfahrungen mit Streitschlichtung und Mediation an den Schulen sowie sozialem Training für auffällig gewordene Jugendliche; Ermöglichung der Information von Eltern bereits volljähriger Schüler; Bedeutung von Gewaltprävention bereits im frühkindlichen Alter, Schulungen für Eltern und Erzieher

Antr Dr. Horst Glück u.a. FDP/DVP 05.06.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/1047 (13 S.)

*Staatsvertrag über den Schutz der Menschenwürde und den Jugendschutz in Rundfunk und Telemedien (Jugendmedienschutz-Staatsvertrag - JMSStV)*

Schutz vor jugendgefährdenden Angeboten in elektronischen Informations- und Kommunikationsmedien, Einsatz von Filterprogrammen gegen Gewalt und Pornographie im Internet; Änd des Rundfunkstaatsvertrags

Mittlg  
s. *Jugendschutz*  
Drs 13/1320

*Gewalt an Schulen des Rems-Murr-Kreises*

Fälle von Drohungen und Gewaltanwendung gegenüber Lehrern und Mitschülern seit 2000; Frage nach Sanktionen sowie Maßnahmen zur Prävention und Intervention, u.a. Einsatz von Schulpsychologen

KlAnfr Hans Heinz CDU 23.10.2002 und Antw KM Drs 13/1417

*Ges zum Staatsvertrag über den Schutz der Menschenwürde und den Jugendschutz in Rundfunk und Telemedien (Jugendmedienschutz-Staatsvertrag - JMSStV)*

Schutz vor jugendgefährdenden Angeboten in elektronischen Informations- und Kommunikationsmedien, Einsatz von Filterprogrammen gegen Gewalt und Pornographie im Internet; Änd des Rundfunkstaatsvertrags

GesEntw

s. *Jugendschutz*  
Drs 13/1551

*Konsequenzen für die Rechtspolitik aus der wachsenden Gewaltbereitschaft bei Kindern und Jugendlichen*

Aktuelle Debatte  
s. *Rechtspflege*  
PIPr 13/38 S. 2457

*Gewalt an Schulen im Schulamtsbereich Schwäbisch Gmünd*

Fälle von Drohungen und Gewaltanwendung gegenüber Lehrern und Mitschülern seit 2000; Frage nach Sanktionen sowie Maßnahmen zur Prävention und Intervention, u.a. Einsatz von Schulpsychologen

KlAnfr Mario Capezzuto SPD 27.01.2003 und Antw KM Drs 13/1719

*Jugendschutz im Internet*

Stand der Bekämpfung und Ahndung jugendgefährdender Internetangebote differenziert nach extremistischen, pornografischen, gewaltverherrlichenden u.a. Inhalten; Ausstattung und Arbeitsbilanz der beim RegPräs Tübingen angesiedelten Stelle im Vergleich zu anderen BLändern; Abgabe von Verfahren an das BKA, Umfang und Abschluss von Verfahren wegen Kinderpornographie durch Operationen in den USA und Großbritannien; Nutzung der medienpädagogischen Angebote der Aktion Jugendschutz von Eltern; Stand der Erstellung und Pflege einer Ausschlussliste; europäische Zusammenarbeit von Jugendschutz und Polizei

Antr  
s. *Jugendschutz*  
Drs 13/1811

*Zwischenbilanz über Platzverweise bei häuslicher Gewalt*

Zahl und Dauer der verhängten polizeilichen Platzverweise, Beratungs- und Hilfsangebote für die betroffenen Frauen und Kinder sowie Sozialtraining für Männer

Antr  
s. *Wegweisungsrecht*  
Drs 13/2168

*Kürzung der Landeszuschüsse für Frauenhäuser*

Begründung, Umfang und Auswirkungen der vorgesehenen Kürzungen; Entwicklung der Zahl der von Gewalt verfolgten Frauen und Kinder seit Einführung des Platzverweises sowie der erbetenen und tatsächlichen Aufnahme in Frauen- und Kinderschutzhäusern; Ergebnis der Prüfung der auf Jahresende 2002 befristeten Förderrichtlinien

Antr  
s. *Frauenhaus*  
Drs 13/2300

*Situation der Sportvereine in BW*

Projekte von Sportverbänden und -vereinen zur Gewaltprävention, Gesundheitsförderung, Integration von Ausländern und Behinderten

GrAnfr  
s. *Sportverein*  
Drs 13/2627

*Entwicklung der Kriminalität junger Frauen*

Darlegung der o.g. Entwicklung, insbes bei Gewaltdelikten; Ursachen der hohen Rückfallquote; Wahrnehmung des Auftrags zur Resozialisierung, Bedeutung und evtl Ausweitung des Pro-

jekts „Haus des Jugendrechts“

Antr  
s. *Frau*  
Drs 13/2726

#### *Jugendkriminalität und Jugendstrafrecht in BW*

Schwerpunkte und Mittelausstattung der kriminalpräventiven Konzepte, insbes für die Gewaltprävention an Schulen, für jugendliche Zuwanderer und Spätaussiedler und die Drogenprävention

GrAnfr  
s. *Kriminalität*  
Drs 13/2871

#### *Opferschutz - Erfahrungen mit dem Verfahren nach dem Opfer-EntschädigungsGes (OEG)*

Entwicklung der Fallzahlen, Verfahrensdauer und jeweils festgelegten Entschädigung seit 1998; Altersstruktur und Frauenanteil der Opfer, Anteil von Beziehungstaten bzw von sexueller Gewalt; Anstrengung eines schonenden Umgangs mit den Opfern, insbes Vermeidung von Doppelbefragungen innerhalb der Verfahren

Antr  
s. *Opferschutz*  
Drs 13/2961

#### *Videokameras in Streifenwagen der Polizei*

Umsetzung der o.g. Empfehlung der Arbeitsgruppe „Gewalt gegen Polizisten“ an die Innenministerkonferenz zur Eigensicherung in den einzelnen BLändern; Höhe der jeweiligen Kosten; Durchführung der Nachrüstung auch in BW unter Einbeziehung in das Leasingpaket?

Antr  
s. *Videotechnik*  
Drs 13/3224

#### *Beratung und Betreuung in Frauen- und Kinderschutzhäusern nach Inkrafttreten der „Hartz-Gesetze“*

Hilfeleistung in Gewaltsituationen nach dem neuen SGB II nur noch im Falle einer Verhinderung der Aufnahme bzw Weiterführung einer Erwerbstätigkeit durch die gewaltprägende Lebenssituation; Gewährleistung der psychosozialen Beratung und Betreuung von Frauen und Kindern als Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten i.S.d. Sozialhilferechts

Antr  
s. *Lebenshilfe*  
Drs 13/3411

#### *Gewalt an baden-württembergischen Schulen*

Entwicklung o.g. Fallzahlen seit 1994, Erkenntnisse über Täter und Opfer, Anteil von und Umgang mit Wiederholungstätern, Unterstützung von Eltern bei Erziehungsproblemen, Einbindung in präventive Maßnahmen, Verankerung der Thematik in der Lehrerbildung; Zusammenfassung aller Projekte zur Gewaltprävention zu einer Handreichung für die Schulen

Antr Margot Queitsch u.a. SPD 29.07.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3464 (13 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 22.09.2004 Drs 13/3652 S. 31-33  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

#### *Leistungen an Frauen iR von Gewaltsituationen*

Institutionelle Förderung von Frauenhäusern; Leistungsansprüche von Frauen in Frauen- und Kinderschutzhäusern nach dem

neuen SGB II und SGB XII; Gewährleistung der bisherigen psychosozialen Beratung und Betreuung sowie der Leistungen von Miete und Unterkunft

KlAnfr  
s. *Lebenshilfe*  
Drs 13/3485

#### *Finanzierung der Frauen- und Kinderschutzhäuser*

Auswirkungen der vorgenommenen und geplanten Kürzungen des Landes und der Kommunen auf die Existenz o.g. Häuser; Auszahlung der etatisierten Mittel in den Hj ab 2003; Ergebnis der Prüfung der auf Jahresende 2002 befristeten Förderrichtlinien; Hilfeleistung in Gewaltsituationen nach der Arbeitsmarktförm Hartz IV nur noch im Falle einer Verhinderung der Aufnahme bzw Weiterführung einer Erwerbstätigkeit durch die gewaltprägende Lebenssituation, Hinwirkung auf Nachbesserungen im SGB II und XII, insbes Gewährleistung der psychosozialen Beratung und Betreuung als Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten i.S.d. Sozialhilferechts; Kriterien für die Übernahme der Unterhaltskosten durch die Kommunen und Agenturen für Arbeit

Antr  
s. *Frauenhaus*  
Drs 13/3498

#### *Strafvollzug in BW*

Arbeits- und Ausbildungslage der Gefangenen, Anteil und Problematik des Drogenkonsums sowie mangelnder Deutschkenntnisse; Art, Intensität, Adressaten und Konsequenzen der Gewaltausübung von Gefangenen untereinander und gegen Bedienstete, insbes von Spätaussiedlern; Entwicklung der Resozialisierungsmaßnahmen

GrAnfr  
s. *Strafvollzug*  
Drs 13/3624

#### *Präventionsarbeit gegen Rechts an baden-württembergischen Schulen*

Pädagogische Konzepte zur Vorbereitung der Lehrkräfte auf rechte und rechtsextremistische Gewalt und Fremdenfeindlichkeit unter den Schülern, Art und Akzeptanz von Fortbildungsangeboten, Projekte an den einzelnen Schulen und Schularten, Kooperationen mit außerschulischen Einrichtungen, Gedenkstätten u.a.; Frage nach einer flächendeckenden Umsetzung des bisher modellhaft durchgeführten Civic-Modells zur Förderung der Demokratiefähigkeit von Schülern

Antr  
s. *Radikalismus*  
Drs 13/3882

#### *Stalking und Gewaltprävention in BW*

Beurteilung des vom BRat verabschiedeten Stalkingbekämpfungsges; Sensibilisierung der Polizei, Staatsanwaltschaften und Gerichte; Umfang der bisherigen Erfassung und Ahndung von Fällen und damit zusammenhängenden Straftatbeständen; Erfahrungen mit den Handlungsanweisungen des IM an die Polizeidienststellen zur individuellen Fallerhebung und Erstellung einer Gefahrenprognose; Zahl der ausgesprochenen Schutzanordnungen; Ergebnisse der Beratungen im Fachbeirat zum Platzverweisverfahren sowie der Kooperation der beteiligten Ebenen auf kommunaler und Landesebene; Mittelbereitstellung für Beratungs- und Schutzeinrichtungen sowie für die Täterarbeit

Antr  
s. *Menschliches Verhalten*

Drs 13/4177

*Situation zum Umgang mit dem Thema „häusliche Gewalt“ im LKreis Konstanz*

Auflistung der o.g. Fälle und ausgesprochenen Platzverweise gegen gewalttätige Ehemänner und Partner in den einzelnen Kommunen seit 2000, Bestätigung eines Platzverweises vom zuständigen Ordnungsamt, regelmäßige Information der Ordnungsämter über ihre Mitwirkungsmöglichkeiten, Darstellung des Beratungsangebots für die von häuslicher Gewalt Betroffenen

KlAnfr  
s. *Wegweisungsrecht*  
Drs 13/4547

*Alkoholkonsum von Kindern und Jugendlichen*

Entwicklung der Zahl o.g. Krankenhauseinweisungen wegen Alkoholvergiftung seit 1999; konkrete Maßnahmen des Landes und der Kommunen, insbes auch zur Alkohol- und Gewaltprävention iRd Fußball-WM 2006 im Großraum Stuttgart und in den Städten mit Großleinwandübertragungen; Gewährleistung der Jugendschutzbestimmungen auch während der Freigabe der Sperrzeiten und Ladenöffnungszeiten im Zusammenhang mit der WM

Antr  
s. *Alkohol*  
Drs 13/4789

*Umsetzung des Platzverweisverfahrens in den Kreisen*

Entwicklung der Zahlen von o.g. Kriseninterventionen aufgrund häuslicher Gewalt in den einzelnen Stadt- und LKreisen, flankierende Maßnahmen der Jugendämter für die betroffenen Kinder, verbindliche Standards der einzelnen Kreise zur Vernetzung der beteiligten Stellen, Angebote zur Betreuung und Beratung der betroffenen Frauen und Kinder

Antr  
s. *Wegweisungsrecht*  
Drs 13/4904

*Feststellung einer zunehmenden Gewaltbereitschaft unter jungen Menschen, Verstärkung der Schulsozialarbeit*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 79

*Gewaltprävention durch eine sport- und bewegungsfreundliche Schule*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1477 1479 1482

*Verschärfung des WaffenGes nach dem Amoklauf von Erfurt, Zurückdrängung von gewaltverherrlichenden Spielen und Spielautomaten, Ablehnung einer Verlängerung der Öffnungszeiten von Spielhallen*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1530-1539

*Pädagogische Konzepte zum Abbau von Gewalt an den Schulen*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2181

*Feststellung einer geringen Gewaltbereitschaft unter den Schülern in BW*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2810

*Verletzungen und psychische Schäden von Frauen als Opfer von Gewalt und Misshandlungen*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3211

*Konzepte der Schüler zur Gewaltprävention an den Schulen*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4886

*Zielgenaue Einsetzung der Mittel zur Gewaltprävention*  
PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5423

*Beklagung der Gewalt gegen Frauen und Kinder, Erhaltung der Finanzierung der Frauenhäuser auf bisherigem Niveau*  
PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5933 5937

*Handlungsbedarf gegen Gewalt verherrlichende Fernsehprogramme und Computerspiele, Vermittlung von Medienkompetenz weit vor dem Schuleintritt*  
PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7056 7058 7062 7065-7067

## **Gewalttätigkeit**

s. *Gewaltanwendung*

## **Gewerbeansiedlung**

s. *Unternehmensansiedlung*

## **Gewerbeaufsicht**

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 10*

*Einführung des Kostendeckungsprinzips iRd Überwachungs- und Kontrolltätigkeit der Gewerbeaufsicht, Novellierung des LGebührenGes*

ÄAntr GRÜNE 21.01.2002 Drs 13/660-17 S. 43  
PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1021-1043

*Kontrollen bei Speditionsunternehmen durch die Gewerbeaufsicht*

Intensität und Ergebnisse von Kontrollen auf Einhaltung der arbeitsschutzrechtlichen Vorschriften 2001, Anteil der diesbezüglichen Inanspruchnahme der Bediensteten bei der Gewerbeaufsicht

KlAnfr Ulrich Maurer SPD 19.02.2002 und Antw UVM Drs 13/753

*Kontrollen bei Speditionsunternehmen durch die Gewerbeaufsicht*

Darlegung des Unfallgeschehens mit Lkw und der jeweiligen Ursachen, Art der Ermittlung und Anteil von übermüdungsbedingten Unfällen, Zuordnungskriterien für die Statistik; Intensität und Ergebnisse der entsprechenden Kontrollen von Fahrern und Betrieben durch die Gewerbeaufsicht zur Verbesserung der Verkehrssicherheit

KlAnfr Ulrich Maurer SPD 09.09.2002 und Antw IM Drs 13/1306

*Die Praxis des ArbeitszeitGes in den Universitätskliniken*

Umgehung des ArbeitszeitGes durch Erhebung von Ober- und Fachärzten zu leitenden Angestellten i.S.d. Betriebsverfassungsges, Zahl der entsprechend abgeschlossenen Verträge; Intensität und Ergebnisse der Kontrollen von tatsächlicher und dokumentierter Arbeit durch die Gewerbeaufsichtsämter

Antr  
s. *Arbeitszeit*  
Drs 13/1319

*Versorgung mit Krankenhausärzten*

Auswirkungen der Arbeitsbedingungen und Personalengpässe auf die Patientenversorgung; Ergebnisse der angekündigten verstärkten Überwachung der Arbeitszeiten durch die Gewerbeaufsichtsämter

Antr  
s. Arzt  
Drs 13/1460

*Konzeption zur Verwaltungsreform für ein zukunftsfähiges BW*  
Verzicht auf zwei Ministerien sowie auf die RegPräs und LKreise, Bildung von acht Regionalkreisen und Eingliederung von Aufgaben und Personal der RegPräs, Oberschul- und Schulämter, Flurbereinigungs-, Forst-, Landwirtschafts- und Vermessungsämter, Gewerbeaufsichts- und Straßenbauämter; Übertragung von Aufgaben und finanziellen Mitteln auf die Kommunen; Einbeziehung der Bürger und Mitarbeiter; Verbindung mit einer Entbürokratisierungsoffensive, Aufgabenkritik, Prozessoptimierung und Nutzung der Möglichkeiten von E-Government

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/1722

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*  
*Einführung des Kostendeckungsprinzips iRd Überwachungs- und Kontrolltätigkeit der Gewerbeaufsicht, Novellierung des LGebührenGes*

ÄAntr GRÜNE 10.03.2003 Drs 13/1873-N 79 S. 146  
EAntr und ÄAntr GRÜNE 25.03.2003 Drs 13/1926-43 S. 68  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

*Verwaltungsreform - Zerschlagung der baden-württembergischen Gewerbeaufsichtsämter*

Gewährleistung der Qualität und Aufgabenerfüllung der Gewerbeaufsicht nach Eingliederung in die Stadt- und LKreise sowie RegPräs, Konsequenzen für die betroffenen Mitarbeiter, Sicherstellung der künftigen Ausbildung und deren Finanzierung, Zustandekommen der angestrebten Effizienzrendite; Verzicht auf die Eingliederungspläne

Antr SPD 30.10.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2562  
EAntr CDU und FDP/DVP 30.03.2004 Drs 13/3077  
PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4634-4679

*Freier Zugang zu DIN-Normen*

Monopolstellung eines Verlags zur Veröffentlichung von DIN-Normen im vollständigen Wortlaut gegen Entgelt, Frage nach einer freien Zugangsmöglichkeit der Gewerbeaufsichtsämter; Ermöglichung eines einfachen und kostengünstigen Zugangs für Kommunen, LKreise und Unternehmen über das Internet; Festlegung bzw Auslegung des Begriffs „Stand der Technik“ bei öffentlichen Ausschreibungen und Angeboten

Antr  
s. *Normung*  
Drs 13/2668

*Haushalt 2004; Epl 10*

*Einführung des Kostendeckungsprinzips iRd Überwachungs- und Kontrolltätigkeit der Gewerbeaufsicht, Novellierung des LGebührenGes*

ÄAntr Boris Palmer u.a. GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2810-20 S. 47  
PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4319-4342

*Umsetzung des Emissionshandels in BW und Konsequenzen für die Klimaschutzpolitik des Landes*

Umsetzung der EU-Richtlinie zum Emissionszertifikatehandel ab 01.01.2005, Information der betroffenen Industriebetriebe und Kraftwerke zur Abgabe der erforderlichen Emissionsdaten, Mitwirkungsbereitschaft der Anlagenbetreiber, Anteil

der landeseigenen Anlagen am Gesamtaufkommen der CO<sub>2</sub>-Emissionen, Abschätzung des Modernisierungsbedarfs und der zu erwartenden Einsparungen, Beteiligung des UVM und der nachgeordneten Behörden an der Umsetzung und Überwachung, Auswirkungen der Auflösung der Gewerbeaufsichtsämter iRd Verwaltungsreform, Befürwortung des Vollzugs durch Landes- oder Bundesbehörden? Erfahrungen mit Forschungsprojekten, Unterstützung der teilnahmepflichtigen Unternehmen

GrAnfr  
s. *Umweltzertifikat*  
Drs 13/2895

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Auflösung der Gewerbeaufsichtsämter, Übertragung von Aufgaben und Personal auf die RegPräs, Stadt- und LKreise

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Arbeitsplätze in BW sichern: Lohn- und Sozialdumping aktiv bekämpfen*

Durchsetzung der im ArbeitnehmerentsendeGes geregelten Mindestarbeitsbedingungen durch entsprechende Kontrollen, Darlegung der Aktivitäten seit der EU-Osterweiterung, Auswirkungen der Veränderungen beim WKD und der Gewerbeaufsicht im Zuge der Verwaltungsreform auf die Zusammenarbeit mit der Finanzkontrolle Schwarzarbeit, Auflistung der seit 1995 auf Landesebene für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge; Intensivierung der Kontrollen der Finanzverwaltung zur Bekämpfung von Scheinselbstständigkeit; Unterstützung der Initiative der BReg zur Ausweitung des EntsendeGes im BRat

Antr  
s. *Arbeitsschutz*  
Drs 13/4325

*Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation der Assistenzärzte und -ärztinnen an den Universitätsklinika in BW*

Einleitung von Strukturreformen bzw Verbesserung der Vergütung, der Vertragslaufzeiten und Abbau der Arbeitszeitbelastung als Konsequenzen aus dem Streik der Assistenzärzte, Überprüfung des Umgangs der Klinika mit dem ArbeitszeitGes durch die Gewerbeaufsichtsämter

Antr  
s. *Arzt*  
Drs 13/4604

*Wahrnehmung des technischen Verbraucherschutzes durch die Gewerbeaufsicht*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 440

*Eingliederung der Gewerbeaufsichtsämter in die Landratsämter im Zuge der geplanten Verwaltungsreform*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3336 3338 3341-3343

*Übertragung der Aufgaben der Gewerbeaufsichtsämter auf die RegPräs sowie Stadt- und LKreise*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4898 4911 4928

*Übertragung der Aufgaben der Gewerbeaufsichtsämter auf die RegPräs sowie Stadt- und LKreise*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 5002 5003 5016 5019

*Kritik an der Eingliederung der Gewerbeaufsicht in die Landratsämter statt in die Kompetenz der Region Stuttgart*  
PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5346 5347

### Gewerbeaufsichtsamt

s. *Gewerbeaufsicht*

### Gewerbegebiet

*Erschließung Gewerbegebiet Ulm-Nord*

Gründe und Auswirkungen der Verweigerung einer direkten Anbindung an die B 10; Planungen für Anschlussstellen im Bereich der A 8 zwischen Ulm-West und Ulm-Ost; Anschluss des Containerumschlagbahnhofs an das überregionale Straßennetz

KlAnfr Martin Rivoir SPD 29.11.2001 und Antw UVM Drs 13/510

*Ansiedlung einer Photovoltaik-Fertigung im Technologiepark Neckar-Odenwald*

Unterstützung o.g. Pläne der Stadt Mosbach u.a. Gemeinden im interkommunalen Gewerbegebiet „TECH-NO“

KlAnfr  
s. *Solartechnik*  
Drs 13/671

*Geplantes Containerterminal im Ulmer Norden*

Stand und Zeitrahmen des Genehmigungsverfahrens für den Containerbahnhof am Gewerbegebiet „Ulm-Nord“, Förderung iRd Güterverkehrskonzepts BW

KlAnfr  
s. *Bahnanlage*  
Drs 13/1023

*Wirtschaftsstandort Heilbronn-Franken*

Entwicklung des Angebots an Gewerbeflächen in den letzten zehn Jahren, Unterstützung der Ansiedlung innovativer Unternehmen

GrAnfr  
s. *Heilbronn-Franken, Region*  
Drs 13/1211

*Regionalflughafen Karlsruhe/Baden-Baden*

Bisherige und evtl künftig notwendige Mittelbereitstellung des Landes und der regionalen Gebietskörperschaften infolge der Übernahme des Regionalflughafens Söllingen und des Baden-Airparks; Entwicklung der Fluggastzahlen und des Frachtaufkommens, benötigte Schwellenwerte für einen wirtschaftlich tragfähigen Betrieb, Entwicklungschancen für den Gewerbebereich und den geforderten direkten Autobahnanschluss

Antr  
s. *Flughafen Söllingen*  
Drs 13/1508

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 20) - Förderung der Erschließung von neuem Gewerbegebiete*

BeschlEmpf und Bericht FinA 16.10./13.11./04.12.2003 Drs 13/2700 XVII. S. 6  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4054-4065  
Mittlg LReg 20.08.2004 Drs 13/3510

*Wirtschaftsstandort Schwarzwald-Baar-Heuberg*

Entwicklung der Betriebsschließungen und Unternehmensgründungen sowie des Bedarfs und Angebots von Gewerbeflächen seit 1993

Antr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/2667

*Gefährdung des Naturschutzgebiets Bremgarten durch eine Ausweitung des Flugverkehrs am Sonderlandeplatz*

Auswirkungen der geplanten Ansiedlung weiterer „flugaffiner“ Betriebe im Gewerbebereich Breisgau, Kriterien der zeitlichen Beschränkung von Rundflügen mit Luftschiffen und für deren Ausnahmen; Behandlung des NSG Bremgarten als faktisches Vogelschutzgebiet und Aufnahme in die Nachmeldekulisse zu den Natura 2000-Gebieten, Beurteilung der entsprechenden Auffassung von Naturschutzverbänden

KlAnfr  
s. *Naturschutzgebiet*  
Drs 13/3589

*Verknüpfung Schiene/Straße in der Region Ulm/Ostwürttemberg*

Anschluss des Containerumschlagbahnhofs an das überregionale Straßennetz, Planungen für Anschlussstellen im Bereich der A 8 zwischen Ulm-West und Ulm-Ost, Stand und Zeitraum der Realisierung einer Ortsumgehungsstraße Beimerstetten

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/3868

*Tatsächlicher Bedarf und Ausweisung von Gewerbegebieten in BW*

Darlegung o.g. Daten seit 1990, Höhe der Erschließungskosten, Anteil der interkommunalen Gewerbegebiete sowie der gewährten Fördermittel; Nutzungsgrad der Flächen durch Neuansiedlungen; Verstärkung der Steuerungsmöglichkeiten

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 14.12.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3881  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 14.04.2005 Drs 13/4277 S. 27 28  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Erweiterung des Industriegebiets Gölshausen - Gemarkung Bretten; Umwandlung von Teilen des Rüdtdwaldes im Naturpark Stromberg-Heuchelberg*

Vereinbarkeit der o.g. Planung mit dem erklärten Ziel der Eindämmung des Flächenverbrauchs bzw mit Alternativstandorten und erschlossenen Gewerbeflächen in und um Bretten, Beurteilung der vorgesehenen Ausgleichsflächen, Berücksichtigung der Stellungnahme der Naturpark-Verwaltung in den laufenden Verfahren

KlAnfr Renate Rastätter GRÜNE 05.01.2005 und Antw MLR Drs 13/3938

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Entwicklung des Angebots an Gewerbeflächen in den letzten zehn Jahren, Unterstützung der Ansiedlung innovativer Unternehmen

GrAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4536

*Wissenschaftsstadt Ulm - wirtschaftliche und strukturelle Auswirkungen auf die Entwicklung der Region Donau-Iller*

Entwicklung der Arbeitsmarkt- und Wirtschaftsdaten bzw der Bruttowertschöpfung, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Existenzgründungen, Betriebsansiedlungen und -abwanderungen seit 1985; Beschäftigungswirkung von Universität, Klinikum und FH; Entwicklung der Bevölkerungszahl und -struktur, der Gewerbe- und Wohnraumflächen sowie des Bedarfs an hoch qualifizierten Arbeitskräften

GrAnfr  
s. *Ulm*  
Drs 13/4584

*10 Jahre Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)*

Berücksichtigung der Verringerung des Landschaftsverbrauchs bei der Ausweisung von Gewerbegebieten bzw Vorrang der Innenentwicklung mit dem Projekt MELAP

Antr  
s. *Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum*  
Drs 13/4890

*Konversionsstandorte - Umwandlung von Darlehen in Zuschüsse*

Höhe der einzelnen vergebenen Darlehen aus dem Konversionsstandortprogramm, Erfolg der jeweiligen Vermarktung der Gewerbeflächen; Auflistung der gestellten, genehmigten und abgelehnten Anträge auf Umwandlung des Darlehens in einen Zuschuss; Beurteilung der Zusage an Baden-Baden, Gleichbehandlung der anderen Konversionsstandorte

KIAnfr  
s. *Konversion*  
Drs 13/5189

*Wiedernutzbarmachung von Industrie- und Gewerbebrachen*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1026 1036 1039

*Bemängelung der fehlenden Vorgabe eines Gleisanschlusses für jedes Gewerbegebiet*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1245

*Entwicklungsperspektiven am Oberrhein durch die verfügbaren Gewerbegebiete*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1977

*Verweisung auf das interkommunale Gewerbegebiet in Oberrhein*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4127 4133

*Bewertung der Förderung von interkommunalen Gewerbegebieten als kontraproduktiv, Verweisung auf die Leerstände*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5614 5615

## Gewerbelehrer

s. *Berufsschullehrer*

## Gewerbeordnung

s. *Gewerberecht*

## Gewerberecht

s.a. *Handwerksordnung*

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der VO über Zuständigkeiten nach der Gewerbeordnung

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Ges zur Neuregelung des Gebührenrechts*

Neuregelung des LandesgebührenGes, Anpassung an neue Rechtsentwicklungen und Handlungsformen der Verwaltung, Deregulierung und Ausrichtung auf betriebswirtschaftliche Grundsätze und Kostenbewusstsein, Einführung der obligatorischen, dezentralen Gebührenfestsetzung für die unteren Verwaltungsbehörden; Änd der Ges zur Ausführung des FleischhygieneGes und GeflügelfleischhygieneGes, der LBO, des FischereiGes, DenkmalschutzGes, LandesverwaltungsGes, der GemO, der VO über Zuständigkeiten nach der GewO, der VO zur Ausführung des GaststättenGes, der VO über die Bestimmung von Wochenmarktartikeln, des KommunalabgabenGes, LandesverwaltungsvollstreckungsGes, LandesjagdGes, FlüchtlingsaufnahmeGes und des EingliederungsGes

GesEntw  
s. *Gebühren*  
Drs 13/3477

## Gewerbesteuer

s.a. *Gemeindegewerbesteuer*

*Die Finanzkraft der Kommunen stärken - für eine umfassende Gemeindefinanzreform*

Entwicklung der Einnahmen der Kommunen aus Steuern seit 1993 differenziert nach Gewerbe- und Grundsteuer sowie nach dem Anteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer; Beurteilung der Vorschläge zur Rückführung der Gewerbesteuerumlage und Ersetzung der Gewerbesteuer durch eine höhere Beteiligung an der Umsatz- und Einkommensteuer

GrAnfr  
s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*  
Drs 13/1945

*Zukunft der Gewerbesteuer*

Ausgestaltung und Auswirkungen des vorgeschlagenen Modells zur Ersetzung der Gewerbesteuer durch Gemeindezuschlagsrechte bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer, insbes Verlagerung der steuerlichen Belastung auf die Arbeitnehmer und damit Verschiebung des Steueraufkommens von den Gewerbestandorten auf die Pendlerwohnorte, Steuerausfälle für das Land infolge der notwendigen zusätzlichen Senkung der Einkommensteuersätze

Antr Hans Georg Junginger u.a. SPD 27.03.2003 und Stellungnahme FM Drs 13/1948  
BeschlEmpf und Bericht FinA 18.06.2003 Drs 13/2222 S. 69-71  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

*Benachteiligung des Ländlichen Raumes durch die geplante Steuerreform der BReg*

Ausweitung der Gewerbesteuer auf die freien Berufe: Abwendung einer Verminderung des Einkommensteueraufkommens der Gemeinden, die Wohnort, aber nicht Arbeitsort sind

Antr Thomas Blenke u.a. CDU 17.09.2003 und Stellungnahme FM Drs 13/2414

BeschlEmpf und Bericht InnenA 12.11.2003 Drs 13/2703 S. 12 13  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Gemeindefinanzierungssteuer*

Verfassungsmäßigkeit des geplanten Gesetzes zur Reform der Gewerbesteuer; Ausgangshebesatz bei der Anrechenbarkeit der Gemeindefinanzierungssteuer auf die Einkommenssteuer, Erwartung höherer Steuern für viele Freiberufler

MdlAnfr  
s. *Gemeindefinanzierungssteuer*  
Drs 13/2480

*Situation und Perspektiven der Finanzlage der Kommunen*

Ersetzung der Gewerbesteuer durch eine höhere Beteiligung an der Umsatz-, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Einräumung eines örtlichen Hebesatzrechts

Antr  
s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*  
Drs 13/4367

*Entlastung der Mittelständler durch die Anrechnung der Gewerbesteuer auf die Einkommensteuer*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 205

*Untersuchung von Modellen zur Abschaffung der Gewerbesteuer*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 640

*Kompensation der Steuerausfälle bei den Kommunen nach Abschaffung der Gewerbesteuer*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 870 871

*Kompensation der Ausfälle der Gemeinden bei der Gewerbesteuer*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1087 1091

*Kompensation des Wegfalls der Gewerbesteuer für die Gemeinden*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1174

*Verlust an Gewerbesteuereinnahmen der Stadt Karlsruhe infolge der Bankenfusion*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1519 1525

*Kritik an der Finanzierung des Angebots der BReg zum Ausbau der Ganztagschulen durch Erhöhung der Gewerbesteuerumlage und damit über Mittel der Länder und Kommunen; Entlastung des Mittelstands durch die Anrechnung der Gewerbesteuer auf die Einkommensteuer*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2115 2116 2135

*Rückgang des Gewerbesteueraufkommens der Kommunen, Erhöhung der Gewerbesteuerumlage, Erarbeitung von Vorschlägen zur Modernisierung der Gewerbesteuer*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2215 2216 2218 2219 2221-2223 2225 2226 2230 2233

*Entlastung von Handwerk und Mittelstand durch die Anrechnung der Gewerbesteuer auf die Einkommensteuer*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2358

*Belastung der kommunalen Haushalte durch das Wegbrechen der Gewerbesteuer; Ersetzung der Gewerbesteuer durch ein Gemeindefinanzierungsrecht auf die Einkommensteuer; Rücknahme der Erhöhung der Gewerbesteuerumlage*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2757-2768

*Ersetzung der Gewerbesteuer durch ein Gemeindefinanzierungsrecht bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer; Werbung für den Vorschlag einer Verbreiterung der Gewerbesteuer*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2896 2909 2913 2914 2930 2936

*Ersetzung der Gewerbesteuer durch ein Gemeindefinanzierungsrecht auf die Einkommensteuer bzw Umwandlung in eine Gemeindefinanzierungssteuer; Reduzierung der Gewerbesteuerumlage*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3612 3613 3623 3628 3634-3637 3640 3641 3646 3647 3652

*Verhinderung einer Gewerbesteuerpflicht für Freiberufler und Selbstständige; Ersetzung der Gewerbesteuer durch ein Gemeindefinanzierungsrecht auf die Einkommensteuer*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4009 4016 4026 4037 4040

*Beklagung des Scheiterns einer Gewerbesteuerpflicht für Freiberufler und Selbstständige und damit der Umwandlung der Gewerbesteuer in eine Gemeindefinanzierungssteuer; Reduzierung der Gewerbesteuerumlage*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4094-4096 4098-4102

*Verhinderung einer Verbreiterung der Bemessungsgrundlage für die Gewerbesteuer und damit einer Einbeziehung der Selbstständigen und Freiberufler; Absenkung der Gewerbesteuerumlage*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4146 4150 4156 4159 4175 4183

*Ersetzung der Gewerbesteuer durch ein Gemeindefinanzierungsrecht auf die Einkommensteuer; Reduzierung der Gewerbesteuerumlage*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4366 4369

*Feststellung steigender Einnahmen der Kommunen aus der Gewerbesteuer; Ersetzung der Gewerbesteuer durch ein Gemeindefinanzierungsrecht auf die Einkommensteuer*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4443 4445 4446 4452

*Feststellung steigender Einnahmen der Kommunen aus der Gewerbesteuer*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5643

*Feststellung steigender Einnahmen der Kommunen aus der Gewerbesteuer*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5796 5811 5812 5852

*Eintreten für eine Verpflichtung der Kommunen zur Erhebung eines Mindestsatzes bei der Gewerbesteuer*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6245

*Ersetzung der Gewerbesteuer durch ein Gemeindefinanzierungsrecht auf die Einkommen- und Körperschaftsteuer*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6419

*Feststellung steigender Einnahmen der Kommunen aus der Gewerbesteuer; Suche nach einer Lösung zur Ersetzung der Gewerbesteuer*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7340 7341 7349



**Gewerbesteuerumlage**

s. *Gewerbesteuer*

**Gewerbliche Schule**

s. *Berufsbildende Schule*

**Gewerkschaft**

s.a. *Streik*

*Verbesserung der Ausbildungsplatzsituation in der Landesverwaltung sowie in den Unternehmen und Betrieben des Landes*  
Bereitstellung der iRd Ausbildungspakts auf Bundesebene verabredeten neuen Ausbildungsplätze durch die Unternehmen in BW, Einbeziehung der Gewerkschaften

Antr  
s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/3326

*Aufforderung an die LReg zur Aufnahme des Dialogs mit den Gewerkschaften*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 76

*Bestärkung der Gewerkschaften im Bestreben um akzeptable Tarifabschlüsse; Kooperation bei der Bereitstellung von Lehrstellen*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 154 160 161

*Anmahnung größerer Anstrengungen der Gewerkschaften zur Frauenförderung, insbes zur Angleichung des Gehaltsniveaus zwischen den Geschlechtern; Kritik an der Blockade notwendiger Reformen im Gesundheitswesen durch die Gewerkschaften, Auswirkungen von 3 % mehr Lohn im Krankenhausbereich*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2032 2033 2049 2077-2079 2083 2084 2087 2088

*Beklagung des Einflusses der Gewerkschaften auf die Regierungspolitik; Begrüßung einer Verwaltungsreform in BW durch den DGB*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2357 2361 2376 2377 2386

*Kritik an dem von der Gewerkschaft ver.di durchgesetzten Tarifabschluss bzw an der Streichung von Weihnachts- und Urlaubsgeld für die eigenen Mitarbeiter; Beklagung eines zu großen Einflusses des DGB auf die Regierungspolitik*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2714 2730 2734 2739 2763 2764

*Lösung des Lehrstellenproblems gemeinsam mit den Gewerkschaften, Anmahnung von mehr Flexibilität bei der Ausbildungsvergütung und den Berufsbildern; Einwände der Gewerkschaften gegen die Studiengebühren an der Popakademie BW*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2845 2846 2848-2851 2853 2854 2888 2890

*Bekämpfung der Agenda 2010 des Bundeskanzlers durch die Gewerkschaften; Verdienste der Gewerkschaften um den sozialen Frieden*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3014-3018 3021 3023 3024

*Feststellung einer mangelnden Ausbildungsbereitschaft der Gewerkschaften, Überwindung des Widerstands der Gewerkschaften gegen zweijährige Ausbildungsgänge*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3855 3858 3862 3869

*Feststellung einer mangelnden Ausbildungsbereitschaft beim DGB, Anmahnung von mehr Flexibilität bei der Ausbildungsvergütung*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5468

*Würdigung des Beitrags der Gewerkschaften zur wirtschaftlichen Spitzenposition des Landes; Überarbeitung des Tarifvertragsrechts mit den Gewerkschaften*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6402 6405 6406 6418 6423

*Würdigung des Eintretens der Gewerkschaften für die Interessen der Familien, Einbindung der Gewerkschaften in die Ganztagsbetreuung an Schulen*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7200 7204 7205 7226

**Gewinnabschöpfung (Strafrecht)**

s. *Vermögen*

**Giftmülldeponie**

s. *Sondermüllentsorgung*

**Girokonto**

s. *Konto*

**GKV**

s. *Krankenversicherung*

**Glasbau**

*Insolvenz eines Fensterbauers im Schwarzwald-Baar-Kreis*  
Kündigung des Vertrags zur Lieferung von Glasfronten für den Neubau der Stuttgarter Musikhochschule, Dauer und Auswirkungen des Rechtsstreits um die ausgebliebenen Zahlungen des Landes an die o.g. Firma

MdlAnfr 2) Gustav-Adolf Haas SPD 11.07.2002 Drs 13/1153

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1852 1853

*Arbeitsplatzverluste in der Glasindustrie durch das Zwangspfand auf Einwegglasflaschen*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5859

**Glaserei**

s. *Glasbau*

**Glasfasernetz**

s. *Kabelnetz*

**Glasindustrie**

s. *Glasbau*

**Glasunternehmen**

s. *Glasbau*

**Gleichberechtigung**

s.a. *Diskriminierungsverbot*

s.a. *Frauenbeauftragte*

s.a. *Frauenförderung*

*Förderung der Gleichstellung von Frauen*

Maßnahmen und Mitteleinsatz für frauen- und gleichstellungspolitische Maßnahmen seit 1996, Anteil und Fördervolumen sowie Kofinanzierung von EU-Programmen, Verwendung von Mitteln aus der Landesstiftung bzw der Zukunftsoffensive „Junge Generation“, Ziele der Frauenförderung in Funktionsstellen der Landesverwaltung, Bewertung der Initiativen als Beitrag zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts BW

Antr

s. *Frauenförderung*

Drs 13/185

*Bilanzbericht 1996-2000 gemäß § 20 LGleichberechtigungsges (LGIG)*

s. *Frauenförderung*

Drs 13/512

*Gender Mainstreaming konsequent umsetzen*

Stand, Ziele und Instrumente der Implementierung der Gender-Mainstreaming-Strategie in allen Bereichen und Ebenen der Landesverwaltung; Bereitstellung der finanziellen und personellen Ressourcen sowie Schulungseinheiten; Erfahrungen und Ausweitung des Mentorinnenprogramms; Bindung der Mittelvergabe iRd Europäischen Sozialfonds an das Gender-Mainstreaming-Prinzip; Akzeptanz des Fortbildungsangebots des SM; Differenzierung von Statistiken nach Geschlechtern; Verankerung des Gender Mainstreaming bei der Novellierung des LGleichstellungsges

Antr GRÜNE 16.01.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/631

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2031-2055

BeschlEmpf und Bericht SoZA 06.02.2003 Drs 13/2222 S. 28 29

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

*Der Beteiligungserfolg baden-württembergischer Hochschulen am Hochschul- und Wissenschaftsprogramm (HWP)*

Zielsetzungen, Schwerpunkte und Wirkungen des von Bund und Ländern finanzierten Programms für Universitäten, PH, FH und Berufsakademien; Darstellung der einzelnen Förderprojekte; Kriterien, Verfahren und Ergebnisse der Mittelverteilung für das Programm zur Förderung der Chancengleichheit von Frauen in Forschung und Lehre

Antr

s. *Hochschule*

Drs 13/1021

*Gesamtkonzeption der Integrationspolitik in BW*

Interkulturelle Öffnung der Verwaltung und des Gesundheitsbereichs, Maßnahmen zur Frauenförderung und Geschlechtergleichstellung

GrAnfr

s. *Ausländer*

Drs 13/1030

*Gender Mainstreaming in der Landesverwaltung*

Beurteilung des o.g. Instruments zur Durchsetzung der Chancengleichheit von Frauen und Männern, Umsetzung von Vorschlägen der interministeriellen Projektgruppe, Prüfung aller Kabinettsvorlagen und GesEntw auf ihre gleichstellungspolitischen Auswirkungen, Akzeptanz der entsprechenden Fort- und Weiterbildungsangebote, insbes von Führungskräften; Anwendung des Gender Mainstreamings bei der Personalauswahl und -planung, Verankerung als Leitprinzip im LGleichberechtigungsges, Rea-

lisierung im Regierungshandeln

GrAnfr SPD 18.07.2002 und Antw SM Drs 13/1204 (15 S.)

Antr SPD 13.11.2002 Drs 13/1488

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2031-2055

*Durchsetzung der Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau in BW*

Bisherige und künftige Maßnahmen; Vergleich der geschlechterspezifischen Bildungsabschlüsse, der Eingruppierung und Bekleidung von Führungsstellen in der freien Wirtschaft und im öffentlichen Dienst der Jahre 1990 und 2000; Anteil von Frauen in Zukunftsberufen und in der Politik; Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Steigerung der Bereitschaft von Männern zur Wahrnehmung von Erziehungsurlaub

Antr CDU 05.08.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/1240

Antr CDU und FDP/DVP 12.11.2002 Drs 13/1486

ÄAntr SPD 13.11.2002 Drs 13/1493

Antr GRÜNE 13.11.2002 Drs 13/1499

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2031-2055

Mittlg LReg 08.05.2003 Drs 13/2060

*Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frau und Mann in BW*

Vorlage des GesEntw zur Novellierung des LGleichberechtigungsges; jährliche Berichtsvorlage zur Umsetzung von Gender Mainstreaming in der Landesverwaltung; Ausbau der Kinderbetreuung nach dem Konzept „Kinderfreundliches BW“; Annahme des Angebots der BReg zum Ausbau der Ganztagschulen

Antr CDU und FDP/DVP 12.11.2002 Drs 13/1486

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2031-2055

Mittlg LReg 08.05.2003 Drs 13/2060

*Durchsetzung der Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau in BW*

Vorlage eines GesEntw zur Novellierung des LGleichberechtigungsges sowie eines KindertagesstättenGes für Kinder bis zum Alter von 14 Jahren; Festschreibung von hauptamtlichen kommunalen Frauenbeauftragten in der Gemeinde- und LKreisordnung; Verbesserung der Freistellungsregelungen für die Frauenvertreterinnen; Beteiligung am Angebot des Bundes zum Ausbau der Ganztagschulen; Stärkung des Bildungsauftrags der Kindergärten; Verzicht auf eine Kürzung der Zuschüsse für die Familienerholung

ÄAntr SPD 13.11.2002 Drs 13/1493

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2031-2055

*Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frau und Mann in BW*

Vorlage des GesEntw zur Novellierung des LGleichberechtigungsges; Festschreibung von hauptamtlichen kommunalen Frauenbeauftragten in der Gemeinde- und LKreisordnung

Antr GRÜNE 13.11.2002 Drs 13/1499

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2031-2055

*Landesgleichberechtigungsges*

Zahl der ganz oder teilweise freigestellten weiblichen Personalratsmitglieder in Landesbehörden vor Inkrafttreten des Landesgleichberechtigungsges sowie in den Jahren 1997 und 2002

KIAnfr Klaus Dieter Reichardt CDU 27.11.2002 und Antw SM Drs 13/1557

*Kommunale Frauenförderung in BW*

Zahl, Beschäftigungsverhältnis und -umfang von kommunalen Frauenbeauftragten in den Kommunen und LKreisen im Vergleich zu anderen BLändern; jeweiliger Stand der Erstellung eines Frauenförderplans nach dem Landesgleichberechtigungsges

Antr  
s. *Frauenförderung*  
Drs 13/1772

*Ges zur Änd des KommunalwahlGes (KomWG) und des Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart (GVRS)*

Gewährleistung eines Mindestanteils von 40 % Frauen und Männern bei der Listenaufstellung zu Kommunal- und Regionalwahlen

GesEntw SPD 19.02.2003 Drs 13/1803  
1. Beratung PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2880-2887  
Mittlg LtgPräs 31.03.2003 Drs 13/1950  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 09.04.2003 Drs 13/1976 (dazu ÄAntr GRÜNE)  
ÄAntr GRÜNE 06.05.2003 Drs 13/2041  
2. Beratung PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2968-2972 (Ablehnung)

*Beteiligung von Männern und Frauen in ausgewählten Geschäftsbereichen der LReg*

Entwicklung der o.g. Repräsentanz in den Gremien der Geschäftsbereiche des StM, MWK und der Universitäten seit 1995; Maßnahmen zur Umsetzung von Gender Mainstreaming; Teilnahme von Führungskräften des MWK an Fortbildungsmaßnahmen

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 02.04.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/1964 (15 S.)  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 13.11.2003 Drs 13/2703 S. 65  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Auswirkungen der Verwaltungsreform auf Frauen*

Ausschluss einer Verschlechterung der Frauenförderung und Chancengleichheit, Einbeziehung der kommunalen Ebene in den Geltungsbereich des Landesgleichstellungsges

Antr Rita Haller-Haid u.a. SPD 06.08.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2344  
BeschlEmpf und Bericht SoZA 13.11.2003 Drs 13/2934 S. 24 25  
PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4604

*Novellierung des L Gleichberechtigungsges*

Verstärkte Berücksichtigung von Frauen in unterrepräsentierten Bereichen bei Einstellungen und Beförderungen; Verbesserung der Rechte, der Kompetenzen und Freistellung der Frauenvertreterinnen; Regelung der Fortbildung und des Erfahrungsaustauschs untereinander; Einbeziehung der Kommunen und LKreise in den Geltungsbereich des Gesetzes

Antr SPD 11.11.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2593  
PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6622

*Beitrag von Frauen für die Innovationsfähigkeit des Wissenschaftsstandortes BW*

Beurteilung der Ergebnisse des „Hochschulrankings nach Gleichstellungsaspekten“ bzw des entsprechenden Frauenanteils am wissenschaftlichen Personal der Hochschulen; Maßnahmen zur Stärkung der Chancengleichheit mit dem neuen HochschulGes, insbes Verankerung der Frauenförderpläne, der Frauenförderung als Element der leistungsorientierten Mittelvergabe, von

Frauen und Frauenbeauftragten im Hochschulrat mit Stimmrecht, Chancenverbesserung durch die Juniorprofessur und das neue Berufungsverfahren, Umgestaltung des Habilitationsprogramms, Weiterentwicklung der bisherigen Programme, vorgesehene Mittel aus dem Hochschul- und Wissenschaftsprogramm

Antr  
s. *Frau*  
Drs 13/2858

*Abschneiden BW beim Hochschulranking nach Gleichstellungsaspekten und künftige Frauenförderung an baden-württembergischen Hochschulen*

Beurteilung der Ergebnisse des o.g. Rankings nach Hochschularten, Ursachen der bundesweiten Schlusslichtposition beim Anteil von Professorinnen; Stellenwert von Qualifizierungsprogrammen für Frauen, der Ausstattung der Frauenbeauftragten sowie Gewichtung von Gleichstellungsaspekten bei der Mittelvergabe; veranschlagte Mittel aus dem Bund-Länder-Programm Hochschule und Wissenschaft (HWP) für Frauenförderung, Kompensation der Mittel nach dem Auslaufen des HWP Ende 2006; Anstreben einer angemessenen Beteiligung von Frauen in den Hochschulräten sowie in den Leitungsgremien und beim Lehrkörper der Berufsakademien

Antr  
s. *Frauenförderung*  
Drs 13/5084

*Zweiter Bilanzbericht der LReg zum L Gleichberechtigungsges*

Mittlg LReg 14.06.2005 Drs 13/4391 (43 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SoZA 14.07.2005 Drs 13/4519  
PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6934-6941

*Ges zur Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst des Landes BW und zur Änd anderer Gesetze*

Ersetzung des bisherigen L Gleichberechtigungsges; Deregulierung des Verfahrens zur Bestellung der Beauftragten für Chancengleichheit und Vereinfachung der Erstellung der Chancengleichheitspläne; Festschreibung der Chancengleichheit als Leitprinzip für alle Beschäftigten und Dienststellen; Stärkung der Rechte der Beauftragten durch Beteiligung an den Besprechungen der Dienststellenleitung und Personalauswahlgesprächen; Anpassungen an die Veränderungen der Landesverwaltung durch das Verwaltungsstruktur-ReformGes; Änd des L BeamtenGes und L PersonalvertretungsGes

GesEntw LReg 12.07.2005 Drs 13/4483 (53 S.)  
1. Beratung PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6934-6941  
BeschlEmpf und Bericht SoZA 22.09.2005 Drs 13/4668 (dazu Antr Rita Haller-Haid SPD und Brigitte Lösch GRÜNE, ÄAntr Nr. 1 Rita Haller-Haid u.a. SPD, ÄAntr GRÜNE Nr. 2-11 und ÄAntr CDU und FDP/DVP Nr. 12 13) (28 S.)  
ÄAntr SPD 04.10.2005 Drs 13/4692-1  
ÄAntr GRÜNE 04.10.2005 Drs 13/4692 2-6  
2. Beratung PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7068-7077  
GesBeschl 05.10.2005 Drs 13/4713  
GBI 2005 Nr. 15 S. 649-658 (Ges vom 11.10.2005)

*Verwendung geschlechtsneutraler Begriffe in Vorschriften*

Anwendung der eigenen Vorgaben nach den Vorschriftenrichtlinien? Gründe für die ausschließliche Verwendung der männlichen Bezeichnung „Lehrer“ in der geänderten Lehrkräftezulagenverordnung, Revision dieser VO i.S.d. Vorschriftenrichtlinien

KIAnfr Norbert Zeller SPD 13.07.2005 und Antw FM Drs

13/4500

*Haushalt 2006; Nachtrag**Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern in der Arbeitswelt*

ÄAntr CDU und FDP/DVP 16.11.2005 Drs 13/4840-N 62 S. 150 151

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Novellierung des LGleichberechtigungsges*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 81 101

*Erhöhung des Anteils und der Karrierechancen von Frauen in allen Bereichen und Ebenen der LVerwaltung, Novellierung des LGleichberechtigungsges*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 786-793

*Einforderung der Akzeptanz der gleichberechtigten Stellung der Frau auch von hier lebenden Menschen aus anderen Kulturkreisen*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1231 1241 1243

*Kritik an der Ablehnung geschlechtsneutraler Formulierungen in der GO des Ltg*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1619

*Umsetzung des Gender Mainstreaming bei beschäftigungspolitischen Programmen und Maßnahmen*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1712 1714

*Umsetzung des Gleichstellungsges des Bundes für Behinderte im Land, Erwirkung der gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gesellschaft, Vorlage eines Landesgleichstellungsges*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3544 3546 3547 3549 3550 3553 3554

*Verlust der Relevanz des Landesgleichberechtigungsges für weite Teile der Landesverwaltung im Zuge der Verwaltungsreform*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3923

*Bewertung des Kopftuchs als mögliches Symbol zur Unterdrückung der Frau und damit als unvereinbar mit dem Verfassungsgebot der Gleichberechtigung*

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4387 4388 4391-4395 4399-4402 4405

*Verschlechterung der Frauenförderung im Zuge der Verwaltungsreform; Einbeziehung der kommunalen Ebene in den Geltungsbereich des Landesgleichstellungsges*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4639 4665 4666 4670 4674

*Bewertung des Kopftuchs als mögliches Symbol zur Unterdrückung der Frau und damit als unvereinbar mit dem Verfassungsgebot der Gleichberechtigung*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4700 4701 4703 4706-4709 4714 4724

*Verlust der Relevanz des Landesgleichberechtigungsges für weite Teile der Landesverwaltung im Zuge der Verwaltungsreform*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4904 4911 4912 4925 4941

*Verlust der Relevanz des Landesgleichberechtigungsges für weite Teile der Landesverwaltung im Zuge der Verwaltungsreform*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4990 5032 5033

*Maßnahmen und Instrumente zur Verwirklichung der Chancengleichheit für Frauen und Männer im Wissenschaftsbereich, Erweiterung der Mitwirkungsmöglichkeiten der Gleichstellungsbeauftragten*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7112-7116

*Bewertung des Kopftuchs als mögliches Symbol zur Unterdrückung der Frau und damit als unvereinbar mit dem Verfassungsgebot der Gleichberechtigung, Prüfung der Einstellung von (muslimischen) Einbürgerungsbewerbern zum Thema Gleichberechtigung*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7646-7649 7652 7654 7656 7661 7662 7664 7668 7670 7671

**Gleichberechtigung von Mann und Frau***s. Gleichberechtigung***Gleichberechtigungsgesetz***s. Gleichberechtigung***Gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaft***s. Lebenspartnerschaft***Gleichgeschlechtlichkeit***s. Homosexualität***Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen***s. Behinderter***Globale Minderausgabe***s. Haushaltsausgaben***Globalisierung***s.a. Außenpolitik**s.a. Außenwirtschaft**Entwicklungszusammenarbeit im Wandel*

Förderung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit von Entwicklungs- und Schwellenländern, Chancen der IuK und von neuen, umwelt- und ressourcenschonenden Technologien, Zertifizierung der Nachhaltigkeit von Produkten und Prozessen; Unterstützung des Engagements von kleineren Unternehmen iRd Public Private Partnership, Koordination und Evaluation von Projekten; Bereiche, Zielvorgaben und Ergebnisse der Forschung, Wissenstransfer von Firmen und Hochschulen in Entwicklungsländer

GrAnfr

*s. Entwicklungshilfe*

Drs 13/1093

*Unumkehrbarkeit des weltweiten Wettbewerbs im Zuge der Globalisierung*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 44 47 54

*Rückерlangung von Kompetenzen auf der regionalen Ebene in Zeiten der Globalisierung; Beitrag der Forschung im globalen Wettbewerb Europas*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 600 605 608

*Internationalisierung der Wissenschaften als Antwort auf die Globalisierung*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1504-1511

*Existenzsorgen der Bürger aufgrund der Globalisierung*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5577 5579-5581

*Verschärfung der Wettbewerbsbedingungen aufgrund der Globalisierung, Verlagerung von Arbeitsplätzen ins Ausland*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6146 6151 6156 6157

*Existenzängste der Bürger aufgrund der Globalisierung, soziale Abfederung des Anpassungsdrucks*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6704 6774

*Notwendigkeit gemeinsamer Strategien in Europa zur Bewältigung der Herausforderungen in der globalisierten Welt*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7140 7143-7145

*Verschärfung der Wettbewerbsbedingungen für den Mittelstand durch die fortschreitende Globalisierung*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7446 7447

*Verschärfung der Wettbewerbsbedingungen aufgrund der Globalisierung, Notwendigkeit der Entschärfung der EU-Dienstleistungsrichtlinie, Verankerung eines Ziellandprinzips*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7845-7851

*Bewältigung der Herausforderungen in einer globalisierten Welt mit der Verzahnung von Forschung und Arbeit, Notwendigkeit eines permanenten Vorsprungs an Innovation vor der Konkurrenz auf dem Weltmarkt*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7881-7892 7924

## Globe-Theater

s. Theater

### Glück, Horst Dr. MdL FDP/DVP

*Nachruf auf den verstorbenen Abg Dr. Horst Glück*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5321

### Glücksspiel

s. Spiel

### Glücksspielsucht

s. Spielsucht

### Glücksspirale

s. Lotterie

### Gönner, Tanja CDU

*Berufung und Vereidigung von Tanja Gönner zur/als Sozialministerin*

s. Sozialministerin

PIPr 13/73 S. 5133

*Berufung und Vereidigung von Tanja Gönner zur/als Umweltministerin*

s. Umweltministerin

PIPr 13/91 S. 6399

## Göppingen

s.a. Göppingen, Landkreis

*Unterrichtsversorgung im Bezirk des Staatlichen Schulamts Göppingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Berufsschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Widerruf der Altersermäßigung und dadurch bedingte Entlassungen von Lehrern

KIAnfr

s. Schulunterricht

Drs 13/1729

*Versorgung mit Kinderbetreuungsplätzen in den Kreisstädten Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg, Stuttgart und Waiblingen*

Zahl von Hortplätzen und ganztägig angebotenen Kindergartenplätzen bezogen auf 1.000 Einwohner; Höhe der jeweiligen Gebühren

KIAnfr

s. Kinderbetreuung

Drs 13/5184

*Neuabgrenzung des Wahlkreises Göppingen*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5828 5834 5842

## Göppingen, Landkreis

*Unterrichtsversorgung im Bezirk des Staatlichen Schulamts Göppingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Berufsschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Widerruf der Altersermäßigung und dadurch bedingte Entlassungen von Lehrern

KIAnfr

s. Schulunterricht

Drs 13/1729

*Neuabgrenzung der Wahlkreise im LKreie Göppingen*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5828 5834 5842

## Göschel, Helmut MdL SPD

*Würdigung der politischen Arbeit und Verabschiedung von Helmut Göschel durch den Präsidenten iRd Schlussansprache*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8014

**Götting, Renate MdL FDP/DVP**

*Eintritt der Abg Renate Götting zum 06.09.2004 als Nachfolgerin des verstorbenen Abg Dr. Horst Glück*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5321

**Götz, Leonhard**

*Dank an Ministerialrat Götz für die geleistete Arbeit in 31 Jahren im Plenar- und Ausschussdienst des Landtags*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6461

**Goldschmiedeschule**

*s. Berufsbildende Schule*

**Golfplatz**

*s. Golfsport*

**Golfsport**

*Golfplätze im Tourismus-Konzept*

Werbung für o.g. Angebote iRd Tourismuskonzepts des Landes

Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 19.04.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/943

**Goll, Ulrich Prof. Dr. FDP/DVP**

*Berufung und Vereidigung von Professor Dr. Ulrich Goll zum/als Justizminister*

*s. Justizminister*

PIPr 13/3 S. 37

*Berufung und Vereidigung von Professor Dr. Ulrich Goll zum/als Justizminister*

*s. Justizminister*

PIPr 13/74 S. 5187

*Berufung und Vereidigung von Professor Dr. Ulrich Goll zum/als Justizminister*

*s. Justizminister*

PIPr 13/91 S. 6399

**Gomadingen**

*Nutzung der Einrichtung des Landgestüts Marbach*

Personalausstattung und Auslastung des Gestüts, Entwicklung der Einnahmen aus der Hengstparade u.a. Veranstaltungen sowie der Pferdezucht in den letzten drei Jahren; Öffnung für die Jugendarbeit der Reitsportvereine, Ermöglichung von Turnieren und Freizeiten

Antr

*s. Pferdezucht*

Drs 13/1805

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Prüfung von Alternativen für die zukünftige Bewirtschaftungsform des Haupt- und Landgestüts Marbach*

*s. Pferdezucht*

Drs 13/1873

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 08*

*Verbesserung der Einnahmen und Reduzierung des Zuschussbedarfs beim Haupt- und Landgestüt Marbach*

*s. Pferdezucht*

Drs 13/4008

*Wirtschaftliche Perspektive für das Haupt- und Landgestüt Marbach*

Überführung in eine Gesellschaft privaten Rechts, Übertragung der vollen unternehmerischen Verantwortung auf die Geschäftsführung, Budgetierung und Reduzierung der Zuschüsse, Hinwirkung auf eine Kapitalbeteiligung des Pferdezuchtverbands und benachbarter Gemeinden sowie auf ein Tourismus- und Marketingkonzept, Übertragung der nicht selbst genutzten Liegenschaften an die Landes-Immobilien-Gesellschaft

Antr

*s. Pferdezucht*

Drs 13/4439

*Sparvorgaben für das Haupt- und Landgestüt Marbach*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6088

**Graduiertenförderung**

*s.a. Habilitation*

*s.a. Promotion*

*s.a. Stipendium*

*Wissenschaftliche Nachwuchsförderung nach dem LandesgraduiertenförderungsGes (LGFG)*

Entwicklung der Zahl von Promotionsstipendien nach dem LGFG seit 2000, Höhe der dafür im laufenden Haushalt eingestellten und verausgabten Mittel; Frage nach Plänen zur Neugestaltung der Graduiertenförderung

Antr Theresia Bauer u.a. GRÜNE 17.07.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/2278 (33 S.)

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 18.09.2003 Drs 13/2485 S. 30

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3774

**Graduiertenförderungsgesetz**

*s. Graduiertenförderung*

**Gräble, Inge Dr. MdL CDU**

*Würdigung und Verabschiedung der Abg Dr. Inge Gräble nach deren Wahl ins Europäische Parlament*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5118 5119

**Graffiti**

*Graffiti-Bekämpfung*

Umfang der jährlichen Schäden durch Graffiti-Schmierereien, Anteil der ermittelten und verurteilten Täter, Reaktivierung des vom BRat beschlossenen, aber vom BTag nicht mehr behandelten GesEntw nach der Bundestagswahl?

Antr Michael Theurer u.a. FDP/DVP 06.08.2002 und Stellungnahme JuM Drs 13/1248

BeschlEmpf und Bericht StändA 16.01.2003 Drs 13/1725 S. 6 7

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2692

*Graffitibekämpfung*

Stand des o.g. Gesetzgebungsverfahrens im BRat

MdIANfr 3) Thomas Blenke CDU 23.10.2003 Drs 13/2480  
PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3746 3747

*Unterstützung der Graffitibekämpfung im BRat*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4305 4315

**Gras**

s.a. *Stroh*

*Nutzung von Gras für die Energiegewinnung*

Wirtschaftlichkeit eines mit Gras betriebenen Kraftwerks, Beurteilung der energetischen Verwertung von Gras als neue Einkommensquelle für Landwirte, Einschätzung der Marktchancen von „Graswolle“ als Dämmstoff sowie der Nutzung abgeschiedener Proteine als Tierfutter

Antr Dr. Carmina Brenner u.a. CDU 28.11.2001 und Stellungnahme WM Drs 13/497

BeschlEmpf und Bericht LandwA 10.04.2002 Drs 13/997 S. 46

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1731

*Grünfuttertrocknung und Pelletspressung*

Bewertung der o.g. Futteralternative für Landwirte u.a. Tierhalter; Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Fördermöglichkeiten einer kombinierten Pelletspresse zur Verarbeitung von Trockengrün im Sommer und Holz im Winter, z.B. Sägemehl

Antr  
s. *Futtermittel*  
Drs 13/1780

*Energetische Nutzung von Schnittgut an Bundes- und Landesstraßen*

Anfallende Mengen und Art der Verwertung von Häckselgut bei der Randstreifenpflege durch die Straßenbauverwaltung, Anstieg der Nitratwerte im Boden bei der Verwertung als Düngemittel an Ort und Stelle; Vorschlag einer energetischen Nutzung dieses Materials und sonst noch anfallender Biomasse

Antr  
s. *Energieerzeugung*  
Drs 13/3337

*Energetische Nutzung von Biomasse in BW*

Darstellung der Potenziale zur energetischen Nutzung von Stroh, kommunalem Grünschnitt, von organischen Abfällen und Klärschlamm; Forschungsbedarf im Bereich der Züchtung, des Anbaus und der Verarbeitung spezieller Energiepflanzen; Einschätzung der Beschäftigungseffekte, des Flächenbedarfs für den Anbau nachwachsender Rohstoffe sowie Marktanteils von Kraftstoffen aus Biomasse, Chancen und Problematik von Importen u.a. aus Ländern wie Brasilien und Indonesien

GrAnfr  
s. *Biomasse*  
Drs 13/4539

**Greencard**

s. *Arbeitserlaubnis*

**Greifvogel**

s. *Vogel*

**Gremium***Beratungsgremien, Beiräte u.ä. Gremien bei den RegPräs*

Aufgaben, Berufung, Sitzungsintervalle und Kosten der o.g. Gremien

Antr Herbert Moser u.a. SPD 25.09.2001 und Stellungnahme IM Drs 13/258

*Gremienbericht über Berufung von Frauen in Gremien, Ämter und Funktionen*

Vorlage eines aktuellen Berichts über die Entwicklung o.g. Daten, Fortschreibung in dreijährigem Turnus

Antr Brigitte Lösch u.a. GRÜNE 16.10.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/1408

BeschlEmpf und Bericht SozA 06.02.2003 Drs 13/2139 S. 32 33

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3303

*Frauenanteil an Hochschulen*

Entwicklung 2002 gegenüber 1992 und 1997 nach Berufsakademien, FH und Universitäten, nach Ebenen, Fakultäten, Promotionen, Habilitationen und Juniorprofessuren; Anteil von Teilzeitarbeitsplätzen; geschlechterspezifische Besetzung der Selbstverwaltungsgremien und Studierendenvertretungen; Möglichkeiten zur Erhöhung des jeweiligen Frauenanteils

KIANfr  
s. *Frau*  
Drs 13/1863

*Beteiligung von Männern und Frauen in ausgewählten Geschäftsbereichen der LReg*

Entwicklung der o.g. Repräsentanz in den Gremien der Geschäftsbereiche des StM, MWK und der Universitäten seit 1995; Maßnahmen zur Umsetzung von Gender Mainstreaming; Teilnahme von Führungskräften des MWK an Fortbildungsmaßnahmen

Antr  
s. *Gleichberechtigung*  
Drs 13/1964

*Übersicht über Aktionsbündnisse, Netzwerke, Kooperationen, Runde Tische, Kommissionen, Zukunftsinitiativen, Offensiven und Allianzen*

Auflistung der bestehenden und in dieser WP neu berufenen Gremien, Beurteilung der Arbeit und des Finanzbedarfs dieser Einrichtungen

KIANfr Heike Dederer GRÜNE 17.09.2003 und Antw IM Drs 13/2408 (24 S.)

*Wahl der Mitglieder von beschließenden und beratenden Ausschüssen in der Verbandsversammlung der Regionalverbände und ihrer Stellvertreter nach dem LPlanungsGes (LplG)*

KIANfr  
s. *Wahl*  
Drs 13/3948

*Mehr Frauen in Gremien - Vierten Gremienbericht über Berufung von Frauen in Gremien, Ämter und Funktionen vorlegen*

Umsetzungsstand des o.g. Projekts als Bestandteil des Aktionsprogramms der Frauenbeauftragten der LReg, Gründe für die Verzögerung des mit Drs 13/1408 angekündigten vierten Gremienberichts, Bewertung des Verzichts auf den Bericht iRd Entbürokratisierungsinitiative

Antr Brigitte Lösch u.a. GRÜNE 10.08.2005 und Stellung-

nahme SM Drs 13/4596  
BeschlEmpf und Bericht SozA 22.09.2005 Drs 13/5052 S. 53  
PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859

*Mitwirkung von Frauen in Gremien, Vorlage des vierten Gremienberichts*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 791

*Verbesserung des Frauenanteils in Gremien*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2040 2052

*Beklagung von zu vielen Gremien zwischen Bund und Ländern; Reduzierung der Sitzungen von Hochschulgremien*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5496 5538

*Verbesserung des Frauenanteils in Gremien*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7114 7115

### Gremium nach Artikel 10 GG

*Wahl der Mitglieder des Gremiums nach Artikel 10 GG*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 180 181 195

*Präsidium, Schriftführer, Ausschüsse und Kommissionen*

*s. Landtag, Präsidium*

Drs 13/2

### Grenze

*s.a. Bundesgrenzschutz*

*s.a. Grenzüberschreitende Zusammenarbeit*

*Stauraum-Problematik an der A5 / A98 / A861 an der Grenze zur Schweiz*

Darlegung o.g. Konzepte zur Verhinderung von Lkw-Staus an den Grenzübergängen Weil am Rhein und Rheinfelden bzw des Lkw-Schleichverkehrs über die B 34 und B 316; jeweilige Abfertigungskapazität der deutschen Zollanlage auf der A 861 in Richtung Schweiz für Lkw und Pkw

Antr

*s. Güterverkehr*

Drs 13/3223

*Lkw-Stau an den Grenzübergängen zur Schweiz*

Ergebnisse und Konsequenzen einer gemeinsamen Studie der Kammern und des Regionalverbands Hochrhein-Bodensee, u.a. Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Zollanlagen, Einrichtung von Parkraumbewirtschaftungskonzepten und von Vorstauräumen mit vorgezogener Zollabfertigung an der A 5 zwischen Bremgarten und Weil am Rhein, Erweiterung der Abfertigungszeiten sowie der Infrastruktur von Autohöfen; Frage nach entsprechenden Gesprächen mit der Schweizer Seite

Antr

*s. Güterverkehr*

Drs 13/4621

*Notwendigkeit eines gemeinsamen Grenzregimes in Europa*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3314 3322

*Zusammenarbeit des Grenzschutzes an den Außengrenzen der EU*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5371

### Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

*s.a. Euro-Institut*

*s.a. INTERREG*

*s.a. Jugendaustausch*

*s.a. Kommunale Zusammenarbeit*

*s.a. Oberrheinrat*

*Ausbau des Funknetzes der baden-württembergischen Polizei*

Mittelaufwand für die Aufrüstung des analogen Funknetzes, Kompatibilität und Kosten der konkurrierenden digitalen Funk-systeme auch im Hinblick auf die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Frankreich, beschleunigte Einführung eines geeigneten Systems gemeinsam mit anderen BLändern

Antr

*s. Funkverkehr*

Drs 13/582

*Grenzüberschreitende Notfallversorgung*

Abweisung eines neurochirurgischen Notfallpatienten aus Waldshut in neun Kliniken, Konsequenzen aus diesem Vorfall für die Krankenhausplanung sowie für die grenzüberschreitende Notfallversorgung

Antr

*s. Krankenversorgung*

Drs 13/785

*Stellungnahmen der LReg zu Beschlüssen des Oberrheinrats*

Zuleitung o.g. Stellungnahmen an den Ltg und die Mitglieder des Oberrheinrats ohne Abgeordnetenmandat; Bewertung der Beschlüsse zur Kooperation mit anderen Gremien, zur grenzüberschreitenden Tourismusförderung, zur Koordination regional bedeutsamer Verkehrsprojekte und Unterrichtung in der Sprache des Nachbarn an den Grundschulen

Antr

*s. Oberrheinrat*

Drs 13/1095

*Gesundheit in Europa*

Bestrebungen der EU-Kommission zur Harmonisierung der Gesundheitssysteme der Mitgliedstaaten; Auswirkungen des Verfahrens der „offenen Koordination“ auf die Kompetenzverteilung zwischen EU, Bund und Ländern; Chancen und Risiken der EU-Osterweiterung für die Sozialversicherung; grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Gesundheitsbereich, insbes mit der Schweiz; gegenseitige Behandlung von Patienten, Unterstützung der Leistungsanbieter ohne Benachteiligung der deutschen Versicherten; Beurteilung der geplanten europaweiten Krankenversicherungskarte sowie der gegenseitigen Anerkennung von Pflegeberufsabschlüssen und der ärztlichen Approbation

GrAnfr

*s. Gesundheit*

Drs 13/1163

*Wirtschaftliche und grenzüberschreitende Entwicklung in der Region Südlicher Oberrhein/Freiburg/Dreiländereck*

Entwicklung der Rahmendaten, Unterstützung der Region zum Ausbau als Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort, grenzüberschreitende Kooperation von Hochschulen u.a. Forschungseinrichtungen; zurückliegende und künftige Förderung von Verkehrsprojekten, Umwelt- und Konversionsmaßnahmen sowie von Maßnahmen und Schwerpunkten im Wohnungsbau

GrAnfr

*s. Oberrhein, Region*



Drs 13/1226

*Zukunft der Bodenseeregion*

Entwicklung der Wasserqualität seit 1993, Bereiche und Ursachen von Badeverboten, Auswirkungen der Einträge von Arzneimitteln und Pflanzenschutzmitteln sowie der Umstellung der Förderrichtlinien Wasserwirtschaft; Förderung des Kooperationsraums Bodensee-Oberschwaben; Beurteilung einer Neustrukturierung der Verwaltung in der Region sowie der Ansiedlung einer FH in Überlingen; Entwicklung der Zahlen von Gästen und Betrieben im Fremdenverkehr, Vergleich bzw Zusammenarbeit mit den anderen Anrainerstaaten

Antr

s. *Bodensee*

Drs 13/1250

*Entwicklung der Bodenseeregion*

Maßnahmen und Mittel zur Weiterentwicklung von Infrastruktur- und Arbeitsplatzangeboten, Einbindung in internationale Verkehrs-, Energie- und Kommunikationsnetze; Unterstützung der Stadt Friedrichshafen als Messe-, Flughafen- und Hochtechnologiestandort; Stärkung der Wettbewerbslage heimischer Unternehmen gegenüber der Schweiz, Bemühungen um die Ansiedlung schweizerischer Unternehmen in der Region; Realisierung von Grundsätzen und Zielen im Bodenseeleitbild, Förderung der grenzüberschreitenden Wirtschaftsbeziehungen

Antr

s. *Bodensee*

Drs 13/1251

*Zukunft der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und Verkehrsentwicklung am Oberrhein*

Kooperation beim Fremdsprachenunterricht, Tourismus, Katastrophenschutz, beim Schienen-, Straßen- und Luftverkehr

Antr

s. *Oberrhein, Region*

Drs 13/1269

*Freiburg als Hochschul- und Wissenschaftsstandort im Dreiländereck*

Stand, Bereiche und Perspektiven der Profilbildung; Unterstützung durch die Zukunftsoffensiven u.a. Fördermaßnahmen; Stärkung der internationalen Konkurrenzfähigkeit und Zusammenarbeit der Einrichtungen am Oberrhein; Bewertung der Ausgründungen, Drittmittelinwerbung und des Technologietransfers; Ausbau von Forschungsschwerpunkten und des Studentenaustauschs, Angebot von Bachelor- und Masterstudiengängen sowie der Berufsorientierung des Studienangebots an der Universität Freiburg

Antr

s. *Freiburg*

Drs 13/1288

*Europa-Distrikt*

Bildung eines Europa-Distrikts am Oberrhein mit den Städten Straßburg, Kehl u.a. Kommunen im Ortenaukreis als Konsequenz aus der bestehenden grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und der gemeinsamen Erklärung des Bundeskanzlers und des französischen Staatspräsidenten zum 40. Jahrestag des Elysee-Vertrags

Antr

s. *Europäische Regionen*

Drs 13/1776

*Föderalismusreform - Partnerschaft in Vielfalt*

Rückwirkungen der vom Europäischen Konvent vorgeschlagenen Verfassung, Stärkung der europäischen Regionen im Verhältnis zur EU, Ausweitung der Kompetenzen für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Antr

s. *Föderalismus*

Drs 13/1796

*Eurodistrikt Straßburg/Kehl*

Beteiligung an der Ausgestaltung des Eurodistrikts am Oberrhein, Nutzung der Vorbildfunktion des grenzüberschreitenden kommunalen Zweckverbands

Antr

s. *Europäische Regionen*

Drs 13/2262

*Digitales Sprech- und Datenfunksystem BOS*

Grundlagen und Kriterien o.g. Systemwahl für die Polizei u.a. Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben; Nutzung der Erfahrungen in Frankreich, Österreich und der Schweiz; Gewichtung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit sowie der Auswirkungen auf heimische Unternehmen bei der Systementscheidung

Antr

s. *Funkverkehr*

Drs 13/2483

*Die Stärke BW: Die Regionen*

Entwicklung der regionalen Strukturen; Ergebnisse und Konsequenzen der Prüfung des Rechts der Regionalverbände, Weiterentwicklung des Profils der Regionen und der Zusammenarbeit mit angrenzenden BLändern und Staaten, Zahl der vorhandenen und wieder aufgelösten Zweckverbände; Gleichstellung der Regionen bei der Übertragung weiterer Zuständigkeiten mit dem Verband Region Stuttgart

Antr

s. *Region*

Drs 13/2527

*Stand und Entwicklung der Lebensmittelkontrolle in BW*

Frage nach einem schnellen und regelmäßigen Datenaustausch zwischen Vollzugsbehörden und übergeordneten Behörden sowie Bundes- und EU-Behörden, Art der eingesetzten Software und Datenbanken, Effizienz der länderübergreifenden Zusammenarbeit bei der Kontrolle zulassungspflichtiger Stoffe aus anderen Ländern

GrAnfr

s. *Lebensmittelkontrolle*

Drs 13/2682

*BW und seine privilegierten Beziehungen zu Frankreich*

Umsetzung der gemeinsamen Erklärung zum 40. Jahrestag des Elysee-Vertrags; Stand und Perspektiven der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Bereich der Kultur, Wirtschaft und Verkehrsinfrastruktur; Entwicklung der kommunalen Partnerschaften, der Hochschulbeziehungen, des Schüleraustauschs, des Eurodistrikts und der Kooperationen am Oberrhein; Halbjahresbilanz des Interregprogramms III A; gegenseitige Bedeutung der Länder als Wohnsitz und Reiseziel; Rolle des französischen Generalkonsulats in Stuttgart

GrAnfr

s. *Frankreich*

Drs 13/3236

*Eurodistrikt Straßburg - Ortenau*

Ergebnisse der gemeinsamen Arbeitsgruppe zur Bildung eines Eurodistrikts, insbes Kompetenzen, Rechtsform und Gremien; Beteiligung von Bürgergruppen und berufsständischen Organisationen; Möglichkeiten und Maßnahmen zur Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen der Polizei, Justiz und Schulen; Angebot und Nachfrage von bilingual erteiltem Unterricht an den einzelnen Schularten; Förderung einer grenzüberschreitenden „Schule der zwei Muttersprachen“ in Trägerschaft eines Vereins nach dem PrivatschulGes?

GrAnfr  
s. *Europäische Regionen*  
Drs 13/3251

*Euro-Institut Kehl*

Rolle der o.g. Einrichtung zur Qualifikation der öffentlich Bediensteten beiderseits des Rheins bzw zur Entwicklung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am Oberrhein und zwischen einzelnen europäischen Regionen, Möglichkeiten zur Gewinnung weiterer (kommunaler) Partner sowie Einbeziehung der Schweiz, Ausbildung der Bediensteten für den künftigen Euro-Distrikt Straßburg/Ortenau, Sicherung der finanziellen Ausstattung über das Jahr 2006 hinaus, Förderung der Beziehungen zwischen französischen Regionen und deutschen Ländern

Antr  
s. *Euro-Institut*  
Drs 13/3346

*Verhandlungen der baden-württembergischen LReg mit der Schweizer BReg über nachbarschaftliche Problemlagen?*

Teilnehmer, Themen und Ergebnisse o.g. Gespräche in Bern  
KlAnfr  
s. *Schweiz*  
Drs 13/3561

*Übernahme der Präsidentschaft in der Internationalen Bodenseekonferenz durch das Land BW*

Ziele, Schwerpunkte und konkrete Projekte der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit iRd Präsidentschaft 2005, insbes in den Bereichen Gewässerschutz und Eindämmung der Flächenversiegelung im seenahen Uferbereich; Art der Finanzierung und Umsetzung der Projekte

Antr  
s. *Bodensee*  
Drs 13/3874

*Öl- und Schadenswehr Bodensee*

Aufgabenstellung, Organisation und Ausrüstung der o.g. Gefahrenabwehrereinrichtung zum Gewässerschutz; Finanzierung der notwendigen Beschaffungen und Veränderungen; Aus- und Fortbildung sowie grenzüberschreitende Zusammenarbeit der freiwilligen Feuerwehren bei der Beschaffung und dem Geräteeinsatz; Beurteilung von Wechselladerfahrzeugen als kostengünstige Alternativen zu den Rüstwagen See

Antr  
s. *Gefahrenabwehr*  
Drs 13/4058

*Das Rhein-Neckar-Dreieck als Europäische Metropolregion*

Unterstützung der Region bei der Planung wichtiger Standortfaktoren in einem grenzüberschreitenden Regionalmanagement; Ableitung und Ausgestaltung eines Staatsvertrags aus der Ludwigshafener Erklärung der MinPräs von BW, Hessen und RPF; Unterstützung der Zukunftsinitiative der Regionalmarke-

ting GmbH zur Bündelung aller Kräfte für die Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Infrastruktur und Lebensqualität; Chancen einer Aufnahme in den Kreis der Europäischen Metropolregionen

Antr  
s. *Unterer Neckar, Region*  
Drs 13/4067

*Eurodistrikt Straßburg - Ortenau*

Erzielte Fortschritte seit Beantwortung der GrAnfr 13/3251 unter Einbeziehung von Bürgergruppen; Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den Polizeien und Schulen iR von Gremien und Projekten: Weiterentwicklung der gemeinsamen Sicherheitspartnerschaft zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden Kriminalität, Sprachschulung der eingesetzten Polizeibeamten, Partnerschaften, Projekte, Lehrer- und Schüleraustausch zwischen Schulen im Ortenaukreis und Elsass, Stand der Einrichtung eines Ausbildungsgangs mit Zusatzfunktion an der Kaufmännischen Schule in Lahr und dem Lycee Oberlin in Straßburg, Anwendung der bilingualen flexiblen Module iR von Lerngruppen für besonders begabte Schüler an Gymnasien, Zahl der Lehrer mit dem Abschluss Europalehramt

Antr  
s. *Europäische Regionen*  
Drs 13/4245

*Zusammenarbeit der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in der internationalen Bodenseeregion*

Stand und Ausbaufähigkeit der grenzüberschreitenden Kommunikation und Mediennutzung, gemeinsame Produktion und Präsentation von Hörfunk- und Fernsehsendungen des SWR, BR, ORF und DRS zu Themen der Region; Bewertung von entsprechenden Maßnahmen, Programmen und Projekten

Antr  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/4288

*Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw eines Staatsvertrags zwischen den Ländern BW, Rheinland-Pfalz und Hessen zur Verbesserung der Kooperationsstrukturen im Rhein-Neckar-Gebiet*

Mittlg LReg 17.05.2005 Drs 13/4346 (22 S.)  
PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6535  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 15.06.2005 Drs 13/4387 (dazu Antr CDU, FDP/DVP und SPD)  
EAntr GRÜNE 29.06.2005 Drs 13/4450  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6868-6874

*Wissenschaftsstadt Ulm - wirtschaftliche und strukturelle Auswirkungen auf die Entwicklung der Region Donau-Iller*

Entwicklung der grenzüberschreitenden Kooperation mit Bayern, Darlegung der verbesserungsbedürftigen Bereiche

GrAnfr  
s. *Ulm*  
Drs 13/4584

*Hochwasserschutzmaßnahmen in der Region Donau-Iller*

Durchgeführte und geplante Maßnahmen sowie deren Finanzierung seit dem letzten großen Hochwasser 1999; grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Behörden, THW u.a. Rettungsorganisationen mit der bayerischen Seite; Förderzusagen für einzelne Projekte sowie Möglichkeiten zu deren raschen Verwirklichung

KlAnfr  
s. *Hochwasser*  
Drs 13/4616

*Ges zu dem Staatsvertrag zwischen den Ländern BW, Hessen und Rheinland-Pfalz über die Zusammenarbeit bei der Raumordnung und Weiterentwicklung im Rhein-Neckar-Gebiet und zur Änd weiterer Vorschriften*

Regelung der Gebietserweiterung, der Regionalplanung, Stärkung der umsetzungsorientierten Verbandskompetenzen, Verwaltungsvereinfachung und Verfahrenserleichterung; Änd des LPlanungsGes, LBesoldungsGes, LBeamtenGes, Ges über den Kommunalen Versorgungsverband, der LHaushaltsordnung, der Gemeindeprüfungsordnung und StellenobergrenzenVO

GesEntw LReg 19.10.2005 Drs 13/4741  
1. Beratung PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7254-7259  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 16.11.2005 Drs 13/4825  
2. Beratung PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7450 7451  
GesBeschl 30.11.2005 Drs 13/4927  
GBI 2005 Nr. 17 S. 710-716 (Ges vom 01.12.2005)

*Polizeiliche Versorgung im Bodenseekreis und der Bodenseeregion*

Vorhandene und benötigte Stellen bei der PD Friedrichshafen; Darstellung der Beanspruchung durch zunehmende Großveranstaltungen, Konzerte, Diskotheken, Messen, den Tourismus, Flughafen, die Verkehrsbelastung auf der B 31 u.a.; Berücksichtigung der personellen Belastung bei der Stellenzuweisung; Art der internationalen Zusammenarbeit in der Bodenseeregion, Zeitpunkt des Abschlusses des deutsch-österreichischen Polizei- und Justizvertrags

KlAnfr  
s. *Polizei*  
Drs 13/4862

*Intensivierung der grenzüberschreitenden und interregionalen Zusammenarbeit von Ltg und LReg*

PIPr 13/1 12.06.2001 S. 6 7

*Würdigung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit Frankreich, der Schweiz und Österreich; Verbesserung der internationalen Kooperation der Polizei*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 44 53

*Würdigung der Zusammenarbeit in den grenzüberschreitenden Institutionen*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 611 612

*Grenzüberschreitende Zusammenarbeit am Oberrhein sowie mit den EU-Beitrittsländern in Osteuropa*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 750 757 776 781

*Grenzüberschreitende Zusammenarbeit am mittleren Oberrhein und im Rhein-Neckar-Raum*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1452 1458 1460 1461 1464 1467 1468 1484 1489 1491 1494

*Grenzüberschreitende Zusammenarbeit iRd Technologieregion Karlsruhe, Belebung der Vision einer grenzüberschreitenden Region durch die PAMINA, Realisierung von grenzüberschreitenden Verkehrsprojekten*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1514 1516-1518 1521 1522 1525 1527 1530

*Anmahnung von mehr Aktivitäten in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit Frankreich*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2158 2163 2164

*Notwendigkeit einer grenzüberschreitenden Bekämpfung der Kriminalität*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2340 2343 2345

*Verankerung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im europäischen Verfassungsvertrag, Verweisung auf grenzübergreifende Regionen; grenzüberschreitende Gesundheitspolitik*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2895 2907 2910 2951-2958

*Erinnerung an die Passage zur Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Landesverfassung; Vertiefung der Projekte mit französischen Grenzregionen*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3305 3315 3323

*Beschreibung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Europabericht, Unterstützung der Entwicklung des Eurodistrikts*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3799 3803

*Beschreibung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Europabericht, Unterstützung der Entwicklung des Eurodistrikts, Eintreten für die Fortführung der INTERREG-Programme*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5370 5371 5374 5376 5377 5379

*Würdigung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am Bodensee und Oberrhein*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8012

## Grenzwert

s. *Messwert*

## Griechenland

s.a. *Griechisch*

*AusländerGes § 87, Abs 2*

Verzicht auf die Entlassung aus der bisherigen Staatsangehörigkeit bei vorhandener Gegenseitigkeit, Frage nach einer vom BinnenMin abweichenden Rechtsauffassung bei der Einbürgerung von EU-Bürgern aus Griechenland, Großbritannien, Irland und Portugal

KlAnfr  
s. *Ausländerrecht*  
Drs 13/382

*§ 87 Abs 2 AusländerGes (AuslG)*

Hinnahme von Mehrstaatigkeit bei Unionsbürgern aus Belgien, Frankreich, Griechenland, Italien, Irland, Portugal, Schweden und Großbritannien

Antr  
s. *Ausländerrecht*  
Drs 13/1648

*Ermöglichung der doppelten Staatsbürgerschaft für Unionsbürger aus Griechenland*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2340

## Griechisch

*Entwicklung der „alten Sprachen“ an baden-württembergischen Schulen*

Entwicklung der Nachfrage nach Latein und Altgriechisch in den letzten zehn Jahren; Auswirkungen der Einführung einer ersten Fremdsprache an Grundschulen

Antr  
s. *Fremdsprache*  
Drs 13/9

*Umsetzung der Zertifizierung der muttersprachlichen Kenntnisse*  
Vorbereitungsstand für die Zertifizierung der Herkunftssprache  
Griechisch

Antr  
s. *Fremdsprache*  
Drs 13/1634

## Grippe

s. *Infektionskrankheit*

## Großbritannien

*Verschreibungsberechtigung für Apotheker*  
Beurteilung der o.g. Modellprojekte in Großbritannien

KlAnfr  
s. *Apotheker*  
Drs 13/247

*AusländerGes § 87, Abs 2*

Verzicht auf die Entlassung aus der bisherigen Staatsangehörigkeit bei vorhandener Gegenseitigkeit, Frage nach einer vom BinnenMin abweichenden Rechtsauffassung bei der Einbürgerung von EU-Bürgern aus Griechenland, Großbritannien, Irland und Portugal

KlAnfr  
s. *Ausländerrecht*  
Drs 13/382

*§ 87 Abs 2 AusländerGes (AuslG)*

Hinnahme von Mehrstaatigkeit bei Unionsbürgern aus Belgien, Frankreich, Griechenland, Italien, Irland, Portugal, Schweden und Großbritannien

Antr  
s. *Ausländerrecht*  
Drs 13/1648

*Vergleich der Bankenlandschaft mit England, Zahl von Menschen ohne Girokonto in Großbritannien*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1609 1612

*Anmahnung von Verhandlungen um den Abbau des britischen EU-Beitragsrabatts*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2164

*Anmahnung von Verhandlungen um den Abbau des britischen EU-Beitragsrabatts*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3199

*Verurteilung der jüngsten Bombenanschläge in London, Anpassung der Sicherheitsinfrastruktur an die Entwicklung des internationalen Terrorismus, Verfeinerung der Videoüberwachung*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7001-7003 7005 7007 7008 7034

*Aussagen des britischen Spitzenpolitikers David Cameron zum öffentlichen und privaten Schulsystem in England*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7833

## Großveranstaltung

s. *Veranstaltung*

## Grünanlage

s. *Grünfläche*

## GRÜNE

s. *Bündnis 90/Die Grünen*

## Grüne Gentechnik

s. *Gentechnologie*

## Grüne Woche

*Präsentation BW auf der Grünen Woche in Berlin*

Kosten-Nutzen-Analyse der letzten 20 Jahre; Entwicklung einer Konzeption zur Darbietung heimischer Erzeugnisse nach dem HQZ sowie Präsentation des Landes als Fremdenverkehrsland, Aufstellung der Kosten und möglichen Alternativen

Antr Birgit Kipfer u.a. SPD 24.06.2002 und Stellungnahme  
MLR Drs 13/1105  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 09.10.2002 Drs 13/1638  
S. 14 15  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Kritik an der Präsentation der HQZ-Produkte auf der Grünen Woche in Berlin*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1865 1866

## Grünes Zentrum Boxberg

*Konzeption für ein zukunftsorientiertes „Grünes Zentrum Boxberg“*

Vorlage der o.g. Konzeption, ausschließliche Etatisierung von Planungskosten für die Verlagerung der Landesanstalt für Schweinezucht von Forchheim nach Boxberg nach dem Hpl 2002/03?

MdlAnfr 3) Gerd Teßmer SPD 15.04.2002 Drs 13/912  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1428 1429

*Bau und Baubeginn des Grünen Zentrums in Boxberg*

Realisierung des für 2003 zugesagten Neubaus der Landesanstalt für Schweinezucht, Höhe der finanziellen Vorleistungen der Gemeinde Boxberg, Auswirkungen der geplanten Verwaltungsreform auf die Gesamtkonzeption des o.g. Zentrums

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 26.05.2003 und Stellungnahme  
MLR Drs 13/2103  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 22.10.2003 Drs 13/2583  
S. 20-22  
PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Landwirtschaftliche Weiter- und Berufsausbildung im Bereich der Schweinezucht*

Berufsbildungsangebot im neuen Grünen Zentrum in Boxberg, Frage nach Überschneidungen mit der Akademie in Kupferzell bzw nach Synergieeffekten bei einer Zusammenlegung dieser Angebote

Antr  
s. *Landwirtschaft*  
Drs 13/3178

*Konversion von Militärstandorten im Main-Tauber-Kreis*

Strukturpolitische Begleitung der Konversion von Bundeswehrstandorten, insbes durch Ausbau des Grünen Zentrums Boxberg, durch Förderung des Anbaus und der energetischen Verwertung

von Biomasse bzw der Errichtung von Anlagen zur Erzeugung von Bioenergie (Strom, Bioethanol und Biodiesel) an den Standorten Obrigheim und Buchen

Antr  
s. *Konversion*  
Drs 13/3734

*Das Projekt „Grünes Zentrum Boxberg“ und die Funktion der landeseigenen Liegenschaft Seehof*

Derzeitige bzw mögliche Nutzung der o.g. Domäne, Frage nach der Bedeutung des Areals iRd Konzeption für ein „Grünes Zentrum Boxberg“

KlAnfr Gerd Teßmer SPD 12.07.2005 und Antw FM Drs 13/4494

*Realisierung des grünen Zentrums Boxberg*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1046 1047 1050

*Realisierung des grünen Zentrums Boxberg*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4348 4354

*Anstrengung einer Konzentration von Forschung und Lehre im Grünen Zentrum in Boxberg*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6781-6783

## Grünfläche

s.a. *Grünland*

*Landesgartenschau BW/Grünprojekte „Natur in Stadt und Land“*

Auflistung der ausrichtenden Städte seit 1980 und in den kommenden Jahren, Kriterien für die Auswahl und Finanzierung, Höhe und städtebauliche Wirkungen der Investitionen, Impulse für die örtliche Wirtschaft, die Sicherung von Naturressourcen und für das kulturelle Leben; Einführung einer Aufzeichnungspflicht über die Folgewirkungen; jährliche Veranstaltung einer Landesgartenschau ab 2008

Antr  
s. *Gartenschau*  
Drs 13/2051

## Grünland

s.a. *Gras*

s.a. *Grünfläche*

s.a. *Stilllegungsprämie*

*Mahdtermine im Grünlandprogramm und Tierschutz*

Gefährdung von Jungwild durch die vorgegebenen Mahdtermine, Ermöglichung der zeitlichen Verschiebung der Mahd auf Streifen im Waldrandbereich

KlAnfr Gerd Teßmer SPD 12.07.2001 und Antw MLR Drs 13/81

*Offenhaltung der Landschaft durch Grünlandnutzung sichern*

Ökonomische Anreize zur Grünlandnutzung durch die Grünlandprämie u.a. Programme im Agrarbereich bzw über den Vertragsnaturschutz

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 12.07.2002 und Stellungnahme MLR Drs 13/1175  
BeschlEmpf und Bericht LandwA 09.10.2002 Drs 13/1638 S. 16-18  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Zukunftssicherung der Schwarzwaldhöfe*

Auswirkungen der EU-Verordnung zur ökologischen Tierhaltung; Einsatz von Modulationsmitteln für die Rinderhaltung; Anpassung der Förderkriterien an die Erfordernisse der Weidewirtschaft in Höhenlagen, Gleichstellung von Grünland mit anderen Kulturpflanzen; Ausgestaltung der Milchquotenregelung ab 2008

GrAnfr  
s. *Landwirt*  
Drs 13/1731

*Zukunft der Milchwirtschaft*

Beurteilung der veränderten Position des BLHV zu den Folgen der vorgezogenen EU-Agrarreform auf die Milch- und Grünlandwirtschaft

MdlAnfr  
s. *Milchwirtschaft*  
Drs 13/2480

*Umsetzung der GAP-Reform bei Flurneuordnungsverfahren*

Aufwand der Flurbereinigungsämter für die Herausrechnung der Kulturart 2003 und Neuzuteilung iRd o.g. Verfahren; finanzielle Nachteile, Widersprüche und Schadenersatzforderungen der Landwirte in Fällen von vorhandenen Teilflächen Grünland 2003; Hinwirkung auf Abweichung von der Stichtagsregelung zugunsten des Datums der Zuteilung von Flurstücken

Antr  
s. *Flurbereinigung*  
Drs 13/4207

*Hundekot*

Aufnahme eines Verbots des Kotens von Hunden auf landwirtschaftlich genutzten Grün- und Ackerflächen in örtliche Polizeiverordnungen, Gründe für die Anordnung der Streichung dieses Verbots aus der Polizeiverordnung der Stadt Backnang, Vereinbarkeit mit dem Subsidiaritätsprinzip

KlAnfr  
s. *Exkrement*  
Drs 13/4434

*Situation und Perspektive der Milcherzeuger in BW*

Entwicklung der Zahl von Milcherzeugern, der Milchkuhe und der Einkommenssituation seit 2001; Auswirkungen der Änderungen in den Förderprogrammen von EU, Bund und Land; flankierende Maßnahmen zur Einkommenssicherung angesichts der auslaufenden Milchquotenregelung und des Preisverfalls; Einschätzung der Perspektiven der Grünlandwirtschaft

Antr  
s. *Weidewirtschaft*  
Drs 13/4468

*Strukturwandel bei Milchbauern in BW*

Stand und Prognosen zur Zahl von Milchbauern im Voll- und Nebenerwerb, von Molkereien und Milchanlieferungsmengen; Auswirkungen der von der EU geplanten Kürzung bzw Streichung der Exportbeihilfen; flankierende Maßnahmen zur Sicherung einer flächendeckenden Grünlandbewirtschaftung angesichts der auslaufenden Milchquotenregelung und des Preisverfalls, u.a. aufgrund des Drucks der Großfilialisten

Antr  
s. *Weidewirtschaft*  
Drs 13/4527

*Rückgang des Grünlands infolge der Klimaveränderungen, Auswirkungen auf das Landschaftsbild in Oberschwaben und im Allgäu*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1827

*Schutz der traditionell genutzten Heuwiesen mit dem MEKA II*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2016 2019

*Entkopplung der Prämien bei der Tierhaltung, Schaffung einer Grünlandprämie*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3196 3198

*Einbußen infolge der EU-Agrarreform in den heimischen Grünlandregionen mit Milchviehhaltung, Begrüßung der Grünlandprämie, Verbot des Umbruchs von Grünland*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3400-3402 3404-3408 3410-3413 3445 3447

*Beschränkung des Umbruchverbots von hochwassergefährdetem Grünland auf Überschwemmungskernbereiche; Verstärkung der Grünlandförderung iRd MEKA, Erhaltung der Grünlandprämie*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4103-4108 4137-4141

*Umschichtungen im Haushalt zur Stabilisierung der Grünlandbewirtschaftung, Abmilderung der EU-Agrarreform für die heimische Milchwirtschaft*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4345 4353 4357

*Einbußen infolge der EU-Agrarreform in den heimischen Grünlandregionen mit Milchviehhaltung, Begrüßung der Grünlandprämie*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4550-4555 4559

## **Grünlandbetrieb**

*s. Weidewirtschaft*

## **Grund- und Hauptschullehrer**

*s.a. Klassenlehrer*

*Zukünftiger Bedarf an Hauptschullehrerinnen und -lehrern*

Vorlage von Prognosedaten zum Ausscheiden und Bedarf o.g. Lehrkräfte in dieser WP, Zahl von Studierenden mit Stufenschwerpunkt Hauptschule an den PH, Abordnung von Realschullehrern an Hauptschulen? Verbesserung der Vergütung, Schaffung eines einheitlichen Ausbildungsgangs für Lehrer in der Sekundarstufe an Haupt- und Realschulen, Verbreiterung des Einstellungskorridors beim nächsten Einstellungsverfahren

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 24.10.2001 und Stellungnahme KM Drs 13/369 (11 S.)

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 20.02.2002 Drs 13/852 S. 32-34

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Entwicklung der Unterrichtsversorgung*

Aufgelaufene Unterrichtsstunden und Lehrerdeputate iRd Vorgriffsstundenmodells sowie dessen Rückabwicklung an den einzelnen Schularten; zusätzliche Lehrerstellen und Verteilung der Vergütungen zur Verbesserung der Unterrichtssituation sowie der Mittel für Krankheitsstellvertretungen, Fortführung der Springerreserve; Bereitstellung der zusätzlichen Stellen für den Fremdsprachenunterricht an Grundschulen, Vorlage der Prognosedaten für die Personalplanung bis 2006

Antr

*s. Schulunterricht*

Drs 13/371

*Situation und Perspektive der Hauptschule in BW*

Lehrerversorgung der Hauptschulen; Entwicklung des Alteraufbaus, der krankheitsbedingten Fehlzeiten und Dienstunfähigkeit der GHS-Lehrer; Vergleich der zu erwartenden Pensionierungen mit der Zahl von Lehramtsstudenten, insbes in den naturwissenschaftlichen Fächern; Maßnahmen gegen den absehbaren Fachlehrermangel

GrAnfr

*s. Hauptschule*

Drs 13/590

*Die Grundschule stärken; hier: Individuelle Förderung aller Kinder in der Grundschule verbessern*

Fortbildung von Grundschullehrkräften für das Lernen mit dem Computer, Verdoppelung der Springerreserve

Antr

*s. Grundschule*

Drs 13/636

*Schulanfang auf neuen Wegen; Weiterführung des Reformprojekts nach der Erprobungsphase*

Ergebnisse und Konsequenzen der erprobten drei Modelle, Akzeptanz bei den Eltern, Umfang der eingesetzten Deputate, Empfehlungen der Projektgremien, Öffnung der jahrgangsübergreifenden Klassen für alle interessierten Grundschulen, Ersetzung des Halbjahresberichts in der zweiten Klasse durch ein Elterngespräch, Konsequenzen in der Lehreraus- und -fortbildung

Antr

*s. Schulanfänger*

Drs 13/919

*Erste Erfahrungen mit der novellierten Grund- und Hauptschullehrerprüfungsordnung (GHPO II)*

Ursachen der Verschlechterung der Ergebnisse, Auswirkungen der Beteiligung fachfremder Mitglieder in der Prüfungskommission; Revision der GHPO II angesichts der Erfahrungen aus der ersten Prüfungskampagne

Antr Christine Rudolf u.a. SPD 12.06.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/1079

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 25.09.2002 Drs 13/1401 S. 31 32

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

*Strukturatlas Hauptschulen am Beispiel der Region Neckar/Alb*

Entwicklung der Schüler-Lehrer-Relation der einzelnen Schulen; Einschätzung der Unterrichtsversorgung und des Ergänzungsangebots in einzügig geführten Hauptschulen

GrAnfr

*s. Hauptschule*

Drs 13/1139

*Unterrichtsversorgung und Stellensituation im Sonderschulbereich*

Entwicklung der Unterrichtsversorgung, der Schüler- und Lehrerzahlen differenziert nach wissenschaftlichen Lehrkräften und Fachlehrern seit 1997; Anteil der Deputate für sonderpädagogische Dienste und Kooperation im Bereich Frühförderung; Umfang der Bedarfsdeckung durch abgeordnete Lehrkräfte aus Grund- und Hauptschulen; Entwicklung der Bewerbungen und Einstellungen von Sonderschullehrern sowie der Abwanderungen in andere BLänder und Privatschulen

Antr  
s. *Sonderschullehrer*  
Drs 13/1145

*Einstellung von Sonderschullehrkräften zum Schuljahr 2002/2003*

Verzicht auf die weitere Abordnung von Lehrkräften aus Grund- und Hauptschulen, Bedarfsdeckung durch Einstellung ausgebildeter Sonderschullehrer und qualifizierter Fachlehrer, Finanzierung über Sondermittel für die Grundversorgung

Antr  
s. *Sonderschullehrer*  
Drs 13/1147

*Sprachstandsdiagnose und Sprachförderung für fünfjährige Kinder*

Vorlage einer Konzeption und eines entsprechenden GesEntw für die o.g. Maßnahmen: Verpflichtung des Kindes zur Teilnahme an einer individuellen Förderung bei diagnostisch festgestelltem Förderbedarf, Vermittlung von Sprachkompetenz bei der Aus- und Weiterbildung von Erzieherinnen und Grundschullehrern

Antr  
s. *Deutsche Sprache*  
Drs 13/1220

*Entwurf der Grund- und Hauptschullehrerprüfungsordnung vom 10.09.02; Bedeutung der Politikwissenschaft bzw Gemeinschaftskunde*

Auswirkungen einer Streichung des Studienfachs Politikwissenschaft als Hauptfach für das Grund- und Hauptschullehramt, Stellenwert des Schulfachs Gemeinschaftskunde

Antr  
s. *Politische Bildung*  
Drs 13/1742

*Der Vorbereitungsdienst für das Europalehramt an Grund- und Hauptschulen und Realschulen*

Verankerung des o.g. Zusatzprofils in der Lehreraus- und -fortbildung, Berücksichtigung bei den Einstellungsentscheidungen

Antr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/1789

*Die Grundschule stärken; hier: Neukonzeption des Grundschulstudiums in der neuen GHPO I (Grund- und Hauptschullehrerprüfungsordnung)*

Bewertung und Konsequenzen der Stellungnahmen iRd Anhörungsverfahrens zu dem o.g. Entwurf; Berücksichtigung des Bildungs- und Erziehungsauftrags der Grundschule u.a. durch den Schulanfang auf neuen Wegen und die pädagogische Verzahnung mit dem Kindergarten; Kombinierbarkeit der zu einem Fächerverbund zusammenschlossenen Fächer Musik, Kunst und Sport mit einem anderen Nebenfach; Zahl der Studierenden für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen an den PH

Antr  
s. *Grundschule*  
Drs 13/1919

*Neue Schule, neue Lehrer - Ein Konzept für die Reform der Lehrerbildung*

Inhaltliche und organisatorische Reform der Lehrerbildung, Ausweitung und Verschränkung der Praktika- und Fortbildungs-

phasen; Regelungen zur Gliederung und Dauer des Hochschulstudiums, des Vorbereitungsdienstes und der Weiterqualifikation; Schaffung eigenständiger Lehrämter für Grundschulen und Gemeinschaftsschulen

Antr  
s. *Lehrerbildung*  
Drs 13/2322

*FörderlehrerInnen an Grundschulen; erster Schritt zum Aufbau eines Unterstützungssystems an den allgemeinen Schulen*

Einrichtung eines Unterstützungssystems für schwächere, lernbehinderte und entwicklungsverzögerte Kinder an der Grundschule; Bündelung von Stütz- und Förderstunden, Einstellung zusätzlicher Sonderschullehrkräfte und Fachlehrer

Antr  
s. *Förderunterricht*  
Drs 13/3229

*Einsatz und Status von musisch-technischen Fachlehrerinnen und Fachlehrern iRd neuen Bildungspläne*

Art des Einsatzes in den neuen Fächerverbänden an Grund-, Haupt- und Realschulen; Ausgestaltung der Fortbildung für das Unterrichten ganzer Fächerverbände; Anpassung der Ausbildung an den Pädagogischen Fachseminaren an die Anforderungen der neuen Bildungspläne

Antr  
s. *Fachlehrer*  
Drs 13/3576

*Einführung eines Studiengangs für das Lehramt an der Primarstufe und eines Studiengangs für das Lehramt an der Sekundarstufe I*

Vergleich der Leistungsprofile der Hauptschule mit den anderen weiterführenden allgemein bildenden Schulen sowie der jeweiligen Übergangsquote von der Grundschule; Orientierung der Zahl von Studierenden für das Lehramt an Grundschulen, Haupt- und Realschulen am Bedarf? Ersetzung des einheitlichen Lehramts an Grund- und Hauptschulen durch ein Lehramt Primarstufe (Grundschule) und ein Lehramt Sekundarstufe I (Hauptschule und Realschule)

Antr  
s. *Lehrerbildung*  
Drs 13/3731

*Bedarfsprognose für baden-württembergische Schulen*

Entwicklung der Schüler- und Lehrerzahlen an den allgemein bildenden Schulen, Berufs- und Sonderschulen; Umfang und Auswirkungen des Abbaus von Lehrerstellen und Schulstandorten im Zuge des Rückgangs der Schülerzahlen; Veränderung des Bedarfs an GHS-Lehrern mit der Schließung von Grund- und Hauptschulen; Sicherstellung einer kontinuierlichen Personalentwicklung und verbesserten Unterrichtsversorgung; Neuregelung der Arbeitszeit der Schulleiter, Unterscheidung zwischen Führungs- und Unterrichtsaufgaben

Antr  
s. *Schule*  
Drs 13/3835

*Unterrichtsversorgung und Stellensituation im Bereich der sonderpädagogischen Förderung von Schülerinnen und Schülern*

Zahl von Grund- und Hauptschullehrern auf Sonderschulstellen

Antr  
s. *Sonderschullehrer*  
Drs 13/3964

*Schulanfang auf neuen Wegen - jahrgangsübergreifende Eingangsstufe, pädagogische Rahmenbedingungen und Weiterführung des Projekts in der dritten und vierten Klasse*

Zahl und Klassengrößen der o.g. Grundschulen, Erkenntnisse über die Entwicklung des sozialen und selbstständigen Lernens der Kinder sowie ihre Leistungsentwicklung in den Kompetenzen Lesen und Mathematik, Leistungsbewertung durch die Lehrkräfte und Eltern; Ermöglichung des Klassenteilers für kombinierte Klassen auch für die jahrgangsübergreifenden Klassen, Förderung der Weiterführung in Klasse drei und vier, Forcierung der Ausweitung jahrgangsübergreifender Klassen durch die Bereitstellung von Team- und Differenzierungsstunden

Antr  
s. *Schulanfänger*  
Drs 13/4236

*Erziehungspartnerschaft statt verpflichtender „Grundschulempfehlung“*

Einräumung eines Elternwahlrechts über die weiterführende Schule, entsprechende Stärkung der Diagnose- und Beratungskompetenz der Grundschullehrkräfte, Entwicklung motivierender Formen der Leistungsbewertung unter Verzicht auf die Notengebung, Einsatz der frei werdenden Lehrerstellen zur Verbesserung der individuellen Fördermöglichkeiten, Ausbau der horizontalen Durchlässigkeit zwischen den weiterführenden Schulen, Ermöglichung der Weiterentwicklung von Schulen zu neunjährigen Basisschulen

Antr  
s. *Grundschule*  
Drs 13/4300

*Problematik der Gewinnung qualifizierter Hauptschullehrer*  
PIPr 13/5 27.06.2001 S. 100

*Versetzung von Grund- und Hauptschullehrern an die Sonderschulen, zusätzliche Lehrerstellen zur Einführung der Fremdsprache und der verlässlichen Grundschule*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 227 228 231-235 238 239

*Steigerung des Anteils männlicher Lehrkräfte an den Grundschulen, Verbesserung der Besoldung*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 790

*Einführung eines Beförderungsamts auch für Hauptschullehrer*  
PIPr 13/16 19.12.2001 S. 816

*Einführung eines eigenständigen Studiengangs Ethik für Grund- und Hauptschullehrer an den PH*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1116 1119-1121 1123

*Zahl notwendiger Deputate an GHS zur Einführung von Ethik- und Fremdsprachenunterricht ab der ersten Klasse, Ausbildungsmöglichkeiten für Ethiklehrer; Gewinnung von Migranten für die Lehrerbildung*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1353-1357 1359-1362 1368 1369

*Qualifizierung der Lehrer und zusätzliche Stellen zur Einführung der Grundschulfremdsprache ab der ersten Klasse*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1484 1488 1490 1491 1494 1495 1497

*Einführung eines Beförderungsamts auch für Hauptschullehrer*  
PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1744

*Einführung von Französisch als Grundschulfremdsprache am Oberrhein, Ausbildung bilingualer Lehrkräfte und Einrichtung eines Lehreraustauschpools*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1975 1976 1987 1988

*Steigerung des Anteils männlicher Lehrkräfte an den Grundschulen; Werbung unter jungen Ausländern für den Lehrerberuf*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2032 2104-2106

*Musikalische Grundausbildung der Grund- und Hauptschullehrer*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2257-2260 2262-2264

*Qualifizierung der Lehrer zur Einführung der Fremdsprache in der Grundschule*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3513

*Würdigung des Engagements der Grund- und Hauptschullehrer, Verweisung auf die Problemlagen und die mangelnde gesellschaftliche Anerkennung, Notwendigkeit zusätzlicher Lehrerstunden für den Ganztagsbetrieb an Hauptschulen*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6840-6845 6848 6860 6861 6865 6866

*Qualifizierung der Grundschullehrkräfte für Französisch und Sport in der Grundschule*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7136 7175 7177 7178

## **Grund- und Hauptschullehrerprüfungsordnung**

s. *Ausbildungs- und Prüfungsordnung*

## **Grundbuch**

s.a. *Grundbuchamt*

*Realistisches Finanzierungskonzept für ein Elektronisches Grundbuch*

Vorlage eines neuen Realisierungs- und Finanzierungskonzepts; Durchführung einer analytischen Personalbedarfsplanung; Optimierung der Ablauforganisation bei den elf Grundbuchämtern mit staatlichem Personal im badischen Rechtsgebiet; Intensivierung der Bemühungen um die zeitnahe DV-Einführung bei den Grundbuchämtern mit kommunalem Personal

Antr Wolfgang Bebbler u.a. SPD 23.07.2001 und Stellungnahme JuM Drs 13/118

BeschlEmpf und Bericht StändA 11.10.2001 Drs 13/488 S. 4-6

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 794

*Einführung des elektronischen Grundbuchs*

Einhaltung des Zeitplans? Bewertung der Grundbuchsoftware „Folia“; Kooperation mit den staatlichen Vermessungsämtern

KIAnfr Friedlinde Gurr-Hirsch CDU 16.08.2001 und Antw JuM Drs 13/189

*Denkschrift 2001 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1999 (Nr. 11)*

Einführung des Elektronischen Grundbuchs

BeschlEmpf und Bericht FinA 18.10.2001 Drs 13/329 VII. S. 3

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 545-556

Mittlg LReg 21.08.2002 Drs 13/1267



*Elektronisches Grundbuch (EGB)*

Frage nach Vereinbarungen zwischen dem IM und WM über die Datenerfassung für das EGB, Gründe und Kosten der nochmaligen Erfassung per Hand, Zeitpunkt des Abschlusses der Arbeiten

KlAnfr Reinhold Gall SPD 15.08.2002 und Antw JuM Drs 13/1261

*Personalengpässe in Notariaten*

Kosten und Einnahmen, Geschäftsanfall, Umfang und Folgen der Rückstände der Notariate; Reaktion auf den Nachwuchsmangel, Finanzierung des zusätzlich notwendigen Personals über Gebühreneinnahmen; Disparitäten zwischen dem ländlichen Raum und Ballungsgebieten; Aktualisierung der Grundbücher iR von Flurbereinigungsverfahren; Erfahrungen mit der Anwendung des elektronischen Grundbuchs, Tauglichkeit der eingesetzten Hard- und Software

KlAnfr  
s. *Notar*  
Drs 13/1280

*Reduzierung der Anzahl der Grundbuchämter und deren Verlagerung zu den Amtsgerichten*

Folgen und erwartete Einsparungen der o.g. Reduzierung, Auswirkungen auf die Bürgernähe; bisherige Aufwendungen auf kommunaler Ebene für die Einrichtung des elektronischen Grundbuchs, mögliche Schadenersatzforderungen, Zeitpunkt des Abschlusses der elektronischen Umstellung aller Grundbuchämter

Antr  
s. *Grundbuchamt*  
Drs 13/2183

*Ausschreibungsverfahren - Erfassungsdienstleistungen für das Elektronische Grundbuch*

Darlegung der Abwicklung des o.g. Verfahrens, insbes teilnehmende Bieter, Art und Kriterien der Angebotsprüfung und Auftragsvergabe, Prüfung der Leistungsfähigkeit des Auftragnehmers bzw der Subunternehmer, Überwachung der Verbringung und des Rücktransports von Grundbüchern u.a. amtlichen Unterlagen oder Daten ins Ausland, Gewährleistung des Datenschutzes und der Datensicherheit, Beurteilung des Vorhabens durch den LDatenschutzbeauftragten

Antr SPD 25.06.2003 und Stellungnahme JuM Drs 13/2186  
BeschlEmpf und Bericht StändA 23.10.2003 Drs 13/2675 S. 7 8  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Grundbuchadministrative Versorgung im LKreis Breisgau-Hochschwarzwald*

Mehrbelastung des Grundbuchamts Freiburg durch Auflösung der Außenstellen im Zuge der Verwaltungsreform und Eingliederung der Grundbuchämter von Umlandgemeinden; Beurteilung der negativen Auswirkungen der entstehenden Verzögerungen für die Bürger und Wirtschaft; Genehmigung der beantragten notwendigen Personalverstärkung

KlAnfr Gustav-Adolf Haas SPD 12.11.2004 und Antw JuM Drs 13/3745

*Verlagerung der Erfassung von Daten ins Ausland*

Übertragung der Erfassung weiterer Daten aus dem Bereich des JuM - außer der für das elektronische Grundbuch - auf ausländische Unternehmen oder deutsche Unternehmen mit Subunternehmen im Ausland

MdlAnfr

*s. Datenverarbeitung*

Drs 13/4133

*Mittelbereitstellung zur Finanzierung des elektronischen Grundbuchs, Herausnahme aus dem IuK-Pool und Etatisierung im Nachtragshaushalt wegen den überproportionalen Kostensteigerungen*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 201 204 208 213 214

*Erstellung eines realistischen Finanzierungs- und Handlungskonzepts für die Einführung des elektronischen Grundbuchs auf Initiative des RH*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 546 548 549 551

*Flächendeckende Einführung des elektronischen Grundbuchs, Beanstandung der Mehrkosten für die Erstdatenerfassung durch den RH*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 916 918-921 923 924

*Fehlen eines Sach- und Finanzierungskonzepts für die Einführung des elektronischen Grundbuchs nach Feststellungen des RH*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 1016 1018

*Kritische Anmerkungen des Datenschutzbeauftragten zur Datenerfassung für das elektronische Grundbuch in Rumänien*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4543 4544

**Grundbuchamt**

*Realistisches Finanzierungskonzept für ein Elektronisches Grundbuch*

Vorlage eines neuen Realisierungs- und Finanzierungskonzepts; Durchführung einer analytischen Personalbedarfsplanung; Optimierung der Ablauforganisation bei den elf Grundbuchämtern mit staatlichem Personal im badischen Rechtsgebiet; Intensivierung der Bemühungen um die zeitnahe DV-Einführung bei den Grundbuchämtern mit kommunalem Personal

Antr  
s. *Grundbuch*  
Drs 13/118

*Einführung des elektronischen Grundbuchs*

Einhaltung des Zeitplans? Bewertung der Grundbuchsoftware „Folia“; Kooperation mit den staatlichen Vermessungsämtern

KlAnfr  
s. *Grundbuch*  
Drs 13/189

*Justizreform in BW*

Mögliche Einsparungen und Gebührenverluste einer Privatisierung der Notariate; Auswirkungen einer Eingliederung der Grundbuchämter in die (reduzierten) Amtsgerichte, Auflösung von Außenstellen der Amtsgerichte

Antr  
s. *Justiz*  
Drs 13/2177

*Reduzierung der Anzahl der Grundbuchämter und deren Verlagerung zu den Amtsgerichten*

Folgen und erwartete Einsparungen der o.g. Reduzierung, Auswirkungen auf die Bürgernähe; bisherige Aufwendungen auf kommunaler Ebene für die Einrichtung des elektronischen Grundbuchs, mögliche Schadenersatzforderungen, Zeitpunkt des Abschlusses der elektronischen Umstellung aller Grund-

buchämter

Antr SPD 25.06.2003 und Stellungnahme JuM Drs 13/2183  
PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4952-4960

*Justizreform in BW; hier: Effizienzrendite/Einsparvolumen*

Reduzierung der Zahl von Standorten und Außenstellen der Amtsgerichte und Landgerichte; Integration der Grundbuchämter in die Amtsgerichte; Zusammenführung der Außensenate des OLG Karlsruhe und des Finanzgerichts Stuttgart von Freiburg am Gerichtssitz in Karlsruhe; Abbau der Zahl von Staatsanwaltschaften entsprechend den verbleibenden Landgerichten

Antr

s. *Justiz*

Drs 13/2632

*Grundbuchadministrative Versorgung im LKreis Breisgau-Hochschwarzwald*

Mehrbelastung des Grundbuchamts Freiburg durch Auflösung der Außenstellen im Zuge der Verwaltungsreform und Eingliederung der Grundbuchämter von Umlandgemeinden; Beurteilung der negativen Auswirkungen der entstehenden Verzögerungen für die Bürger und Wirtschaft; Genehmigung der beantragten notwendigen Personalverstärkung

KlAnfr

s. *Grundbuch*

Drs 13/3745

*HaushaltsstrukturGes 2005*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag für die Haushalte 2005/06 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Änd der Finanzverteilung zwischen Land und Kommunen; Reduzierung der Entschädigung der Gemeinden für Aufwendungen für Grundbuchämter und Notariate; Änd des FinanzausgleichsGes sowie der VO über die Entschädigung der Gemeinden für Leistungen im Bereich der freiwilligen Gerichtsbarkeit

GesEntw

s. *Haushaltsstrukturgesetz*

Drs 13/3832

## **Grunderwerbsteuer**

*Kritik an der Erhöhung der Grunderwerbsteuer von 2 auf 3,5 %*  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1437

*Zuständigkeit der Länder für die Bestimmung des Grunderwerbsteuersatzes*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7287 7289

## **Grundgesetz**

*Die Finanzkraft der Kommunen stärken - für eine umfassende Gemeindefinanzreform*

Schutz der Kommunen vor einer Überforderung durch Leistungsgesetze des Bundes, Verankerung des Konnexitätsprinzips im Grundgesetz, Entflechtung der Mischfinanzierung von Gemeinschaftsaufgaben

GrAnfr

s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*

Drs 13/1945

*Konnexitätsprinzip als Grundlage politischen Handelns*

Übernahme der Kostenträgerschaft bei der Übertragung von Aufgaben auf nachgeordnete Ebenen nach dem Subsidiaritäts-

prinzip, Verankerung des Konnexitätsprinzips in den Verfassungen der Länder und beim Bund, Erörterung der Thematik iRd Föderalismuskommission, Einbringung einer BRatsinitiative zur Verankerung im Grundgesetz, Entflechtung von Mischfinanzierungen zwischen Bund, Ländern und Kommunen sowie iRd FinanzausgleichsGes

Antr

s. *Konnexitätsprinzip*

Drs 13/3428

*Wahlrecht für EU-Bürger zur Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart*

Einbringung eines GesEntw zur Änd des GG im BRat: Erweiterung des passiven und aktiven Wahlrechts von EU-Bürgern für unmittelbare Wahlen zur Regionalversammlung

Antr

s. *Wahlrecht*

Drs 13/3863

*Situation und Perspektiven der Finanzlage der Kommunen*

Verankerung des Konnexitätsprinzips im GG zum Schutz der Kommunen vor Überforderung durch Leistungsgesetze und zusätzliche Aufgabenübertragung des Bundes

Antr

s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*

Drs 13/4367

*Äußerungen des Staatsministers Stächele*

Aussagen zum Anteil von hier lebenden Muslimen, für die der Koran nicht mit dem Grundgesetz vereinbar ist, verbunden mit der Aufforderung zu deren Ausreise; Bewertung und Konsequenzen dieser Äußerungen des Ministers iR eines Wahlkampfauftritts in Eningen im Kontext zum eingeführten Gesprächsleitfaden für muslimische Einbürgerungsbewerber

Antr

s. *Minister im Staatsministerium*

Drs 13/5141

*Vornahme von Korrekturen am Grundgesetz, Rückübertragung von Kompetenzen vom Bund auf die Länder*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2526 2527 2530-2534 2537-2539 2541-2543

*Plädoyer für eine Aufnahme der Kriterien des europäischen Stabilitätspakts ins Grundgesetz*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3802

*Feststellung der Unvereinbarkeit des Tragens eines Kopftuchs im Unterricht durch muslimische Lehrerinnen mit den Werten des Grundgesetzes*

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4385-4408

*Feststellung der Unvereinbarkeit des Tragens eines Kopftuchs im Unterricht durch muslimische Lehrerinnen mit den Werten des Grundgesetzes*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4700 4701-4724

*Erarbeitung von Vorschlägen in der Föderalismuskommission zur Änderung des Grundgesetzes*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5496 5497

*Verteidigung des Gesprächsleitfadens für (muslimische) Einbürgerungsbewerber; Prüfung des Bekenntnisses zu den Grundwerten des Grundgesetzes*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7647-7649 7651 7652 7654 7656-7658 7662-7664 7667-7675

## Grundnahrungsmittel

*s. Lebensmittel*

## Grundrecht

*s.a. Menschenrechte*

*Entwicklung einer europäischen Verfassung aus der Grundrechtecharta*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 605 610-612

*Einforderung der Beachtung der Grundrechte von Deutschen und Ausländern, Anerkennung der deutschen Rechts- und Wertordnung mit der „Islamischen Charta“ vom Zentralrat der Muslime; Aufnahme des Grundrechts auf Datenschutz in die LV und das GG*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1231 1241 1243 1316-1318

*Entwicklung einer europäischen Verfassung aus der Grundrechtecharta*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1454 1460 1462 1463 1469 1491

*Ermöglichung der nachträglichen Anordnung von Sicherungsverwahrung für nicht therapierbare Sexualstraftäter; Abwägung zwischen dem Schutzbedürfnis der Allgemeinheit und dem Grundrecht auf Freiheit der Person*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1911-1917 1919-1921

*Einforderung der Beachtung der Grundrechte von Deutschen und Ausländern*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2106 2107

*Entwicklung einer europäischen Verfassung aus der Grundrechtecharta, Verhinderung einer Ableitung individueller Anspruchsrechte*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2341-2343 2345

*Verteidigung des Grundrechts auf Meinungsfreiheit am Beispiel einer Ausstellung zum Neofaschismus in den Fraktionsräumen der Grünen im LtG*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2441-2444 2446 2451-2457

*Entwicklung einer europäischen Verfassung aus der Grundrechtecharta*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3057

*Entwicklung einer europäischen Verfassung aus der Grundrechtecharta*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3307 3312 3316

*Entwicklung einer europäischen Verfassung aus der Grundrechtecharta*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3804 3810

*Bezeichnung der Grundrechtecharta als Herzstück des EU-Verfassungsvertrags*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5120 5124 5132

*Verteidigung des Gesprächsleitfadens für (muslimische) Einbürgerungsbewerber; Prüfung des Bekenntnisses zu den Grundrechten der Verfassung*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7646-7649 7651 7652 7654 7656-7658 7662 7664 7667-7673

## Grundschule

*s.a. Grund- und Hauptschullehrer*

*s.a. Weiterführende Schule*

*Schulische Integration und Förderung von ausländischen Kindern und Jugendlichen*

Beeinflussung der Zurückstellung und vorzeitigen Einschulung durch den Schulanfang auf neuen Wegen; Akzeptanz der Betreuung iRd verlässlichen Grundschule; Anteil von Aufnahmeprüfungen und Beratungen beim Übergang auf eine weiterführende Schule

GrAnfr

*s. Ausländisches Kind*

Drs 13/124

*Förderung der Bildungschancen ausländischer Schülerinnen und Schüler/Verbesserung der schulischen Chancengleichheit*

Bestandsaufnahme der Sprachkenntnisse ausländischer und ausgesiedelter Kindergartenkinder und Schüler; Ausbau von Ganztagsangeboten und Sprachförderung an Kindergärten und Schulen, insbes an Grund- und Hauptschulen; Erweiterung des muttersprachlichen Unterrichts und von Schulsozialarbeit, Zertifizierung muttersprachlicher Kenntnisse und Aufnahme als Zeugnisnote; Einführung von Islamunterricht iR von Modellprojekten; Gewinnung von Migranten für die Lehrerbildung; Verbesserung der Beratung ausländischer Eltern; Unterstützung der Eigeninitiativen von Migrantenorganisationen

Antr

*s. Ausländisches Kind*

Drs 13/168

*Kinderpolitik: Staatliche und kommunale Finanz- und Dienstleistungen*

Schülerzahlen, Personal- und Sachkosten des Landes bzw der Schulträger an Grund- und Hauptschulen, Werkrealschulen, Realschulen, Gymnasien, beruflichen Schulen und Privatschulen; Höhe der Heimunterbringungskosten und -zuschüsse für Berufsschüler

Antr

*s. Kind*

Drs 13/298

*Ausbau der Kinderbetreuung für Kinder unter drei Jahren sowie flexibler Ganztagsangebote für Kindergarten- und Grundschulkinder*

Ausbau der o.g. Angebote, verstärkte Förderung der Tagespflege, Aufnahme der Kinderkrippen in das KindergartenGes, verstärkte Kombination von Kindergarten, Tagespflege und Grundschule

Antr

*s. Kinderbetreuung*

Drs 13/345

*Schulentwicklung*

Auflistung der einzügigen Grund-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien sowie der Klassen mit bis zu 8, 12 und 17 Schülern; Darlegung des Angebots und der Abschlüsse von Verbundschu-

len

Antr  
s. *Schule*  
Drs 13/354

*Entwicklung der Unterrichtsversorgung*

Bereitstellung der zusätzlichen Stellen für den Fremdsprachenunterricht an Grundschulen, Vorlage der Prognosedaten für die Personalplanung bis 2006

Antr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/371

*Sicherung der kommunalen Betreuungsangebote für Grundschulen*

Fortführung der hälftigen Übernahme der Personalkosten für o.g. Betreuungsangebote iRd verlässlichen Grundschule

Antr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/423

*Musikland BW*

Bedeutung der musikalischen Bewegungserziehung, Ausweitung der Stundentafel und der Gewinnung ausgebildeter Lehrkräfte an Grundschulen, Beitrag der Musikschulen iRd verlässlichen Grundschule

GrAnfr  
s. *Musik*  
Drs 13/434

*Einrichtung von Pilotprojekten für die Einführung des islamischen Religionsunterrichts zum Schuljahr 2002/2003*

Ermittlung geeigneter Grundschulen und Lehrkräfte für die Einrichtung o.g. Pilotprojekte, Durchführung des Genehmigungsverfahrens für die eingereichten Lehrpläne, Erstellung eines Weiterbildungskonzepts der PH Karlsruhe und Ludwigsburg und der Universität Tübingen gemeinsam mit den antragstellenden islamischen Religionsgemeinschaften, Installation eines wissenschaftlichen Beirats zur Begleitung und Evaluation der Projekte

Antr  
s. *Islam*  
Drs 13/490

*Elterninformation zur Einführung der Grundschulfremdsprache Französisch*

Art und Umfang der Einbeziehung von Eltern in die Diskussion und Entscheidungsfindung; Maßnahmen zur Akzeptanzsteigerung

KlAnfr  
s. *Fremdsprache*  
Drs 13/532

*Einführung des Ethikunterrichts ab der ersten Klasse*

Einführung in der ersten Grundschulklasse sowie Klasse fünf der weiterführenden Schulen, insbes der Hauptschulen, für die nicht am Religionsunterricht teilnehmenden Schüler; Erstellung der Lehrpläne; Angebot der erforderlichen Lehreraus- und -fortbildung

Antr  
s. *Ethik*  
Drs 13/549

*Französisch an Grundschulen im LKreiss Karlsruhe*

Nachvollziehbarkeit der Sprachgrenze Französisch-Englisch durch den o.g. LKreiss und der Anschlussmöglichkeiten in den weiterführenden Schulen, Begründung der Ausnahme von Philippsburg und Oberhausen-Rheinhausen von Französisch, Erfahrungen mit dem Angebot „Lerne die Sprache des Nachbarn“; Maßnahmen zur Akzeptanzsteigerung, Bereitschaft zu Korrekturen, insbes Verzicht auf eine Benotung ab Klasse 3

KlAnfr  
s. *Fremdsprache*  
Drs 13/561

*Fremdsprachenunterricht*

Einführung von Englisch und Französisch an den Grundschulen, Weiterführung an den Haupt- und Realschulen sowie Gymnasien, Auswirkungen bei den Abschlussprüfungen bzw im Abitur, Angebote für die Schüler in der Oberrheinschiene, Zahl und Qualifikation der notwendigen Lehrkräfte, Gewährleistung der Durchlässigkeit der Bildungswege in die weiterführenden Schulen, Aufnahme der Ausbildung zum Fremdsprachenunterricht in die Prüfungsordnungen, Organisation der Praxisphase an der PH Freiburg; Verzicht auf eine Benotung von Fremdsprachenunterricht in der Grundschule

Antr  
s. *Fremdsprache*  
Drs 13/589

*Situation und künftige Entwicklung des Schulsports in BW*

Umsetzungsstand der Schulsportoffensive und der „Sport- und bewegungsbetonten Grundschule“, Anstreben des Ziels von mindestens einer ausgebildeten Sportlehrkraft an jeder Grundschule

GrAnfr  
s. *Sport*  
Drs 13/601

*Biberacher Modell für den Lateinunterricht*

Erfahrungen mit dem o.g. Modell, Auswirkungen auf die Akzeptanz des Lateinunterrichts bei Schülern und Eltern, Einbindung in die Konzeption des Fremdsprachenunterrichts an Grundschulen, Folgerungen für die zukünftige Fremdsprachenkonzeption

Antr  
s. *Fremdsprache*  
Drs 13/603

*Die Grundschule stärken; hier: Individuelle Förderung aller Kinder in der Grundschule verbessern*

Hilfen für besonders förderbedürftige Schüler, Ausbau der Kooperationsstunden der sonderpädagogischen Dienste, Einbeziehung von Sonderschullehrern in den Unterricht, Integration von Rechenschwäche in die VwV zur Förderung von Kindern mit Lese-Rechtschreib-Schwäche, Bereitstellung von Schulsozialarbeit und Angebote für besonders leistungsfähige Schüler, Integration von behinderten Kindern, Lehrerfortbildung für das Lernen mit dem Computer, Verdoppelung der Springerreserve, Absenkung des Klassenteilers

Antr GRÜNE 16.01.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/636 (10 S.)  
Antr CDU und FDP/DVP 19.02.2003 Drs 13/1799  
PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2582-2593  
BeschlEmpf und Bericht Schula 09.04.2003 Drs 13/2069 S. 30-32  
PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3138

*Die Grundschule stärken; hier: Einführung der Halbtagsgrundschule und Ausbau von Nachmittagsangeboten*

Einführung mit einer täglichen Unterrichts- und Betreuungszeit von fünf Zeitstunden; Ausgestaltung mit Unterrichts-, Lern-, Spiel- und Bewegungsphasen; Zuweisung von Erzieherinnen; Ausbau der Schulen mit vielen Kindern aus sozial benachteiligten bzw ausländischen Familien zu Ganztagsgrundschulen; Ausgestaltung mit Hausaufgabenbetreuung, Sprachförderung u.a. (gebührenfreien) Angeboten; Einbeziehung von außerschulischen Experten und Lernorten

Antr GRÜNE 16.01.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/637

Antr CDU und FDP/DVP 19.02.2003 Drs 13/1800

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2582-2593

BeschlEmpf und Bericht SchulA 09.04.2003 Drs 13/2069 S. 30-32

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3138

*Kinderbetreuung in BW*

Aufnahme von Betreuungsangeboten für Kinder unter drei Jahren und für Schulkinder in das KindergartenGes, Vorstellungen zur künftigen Zuschussregelung und Finanzierungssystematik; Festlegung von Qualitätskriterien; Förderung des Spracherwerbs der Migrantenkinder in Kindergärten und Grundschulen; Verbesserung der Beratung und Mitbestimmung der Eltern; Harmonisierung der Gebühren für die Kernzeitbetreuung an Grundschulen; Vernetzung der Betreuungsangebote von Kindergärten, Grundschulen und Tagesmüttern; Notwendigkeit einer Gesamtkonzeption für die verlässliche Halbtagsgrundschule; Ausbau der Ganztagsgrundschulen; Ermittlung der Zusatzkosten für Familien an den verschiedenen Schularten; Umsetzung der Rahmenvereinbarung der KMK zur Ausbildung und Prüfung von Erzieherinnen

GrAnfr

s. *Kinderbetreuung*

Drs 13/680

*Berücksichtigung des Elternwillens bei der Einführung der Grundschulfremdsprache am Oberrhein*

Verlagerung der Entscheidung entlang der Rheinschiene auf die örtlichen Gremien, Sicherung der Anschlüsse in den weiterführenden Schulen; Ausbau von Französischangeboten im Kindergarten sowie von grenzüberschreitenden Schulpartnerschaften und des Jugendaustauschs, Weiterführung des Projekts „Lerne die Sprache des Nachbarn“; Einrichtung von Arbeitsgemeinschaften für Französisch an Hauptschulen im Einzugsgebiet von Grundschulenglisch

Antr

s. *Fremdsprache*

Drs 13/691

*Unterrichtsversorgung und Ganztagsbetreuung im LKreis Calw*

Darlegung der o.g. Entwicklung im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie Gymnasien; Entwicklung der Schülerzahlen und Klassengrößen an den Gymnasien in Calw und Nagold; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gestaltung der Ganztagsbetreuung an den Grund- und Hauptschulen

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/865

*Schulpolitische Zuordnung von Gemeinden in der Grenzregion zwischen Rheinschiene und Schwarzwald ab dem Schuljahr 2003*

Prüfung der Zuordnung für den Fremdsprachenunterricht an Grundschulen der Gemeinden Oberried, St. Peter und St. Märgen sowie der Gemeinden im Dreisamtal

MdlAnfr

s. *Fremdsprache*

Drs 13/912

*Schulanfang auf neuen Wegen; Weiterführung des Reformprojekts nach der Erprobungsphase*

Ergebnisse und Konsequenzen der erprobten drei Modelle, Akzeptanz bei den Eltern, Umfang der eingesetzten Deputate, Empfehlungen der Projektgremien, Öffnung der jahrgangsübergreifenden Klassen für alle interessierten Grundschulen, Ersetzung des Halbjahresberichts in der zweiten Klasse durch ein Elterngespräch, Konsequenzen in der Lehreraus- und -fortbildung

Antr

s. *Schulanfänger*

Drs 13/919

*Früherkennung und Frühförderung zur Verbesserung der Sprachkompetenz*

Diagnostische und methodische Kompetenz von Erzieherinnen und Lehrern zur Feststellung von Lese- und Schreibschwierigkeiten, Beratung der Eltern iRd Schulanfangs auf neuen Wegen, Vermittlung entsprechender Fähigkeiten an den PH, Konsequenzen der PISA-Studie im vorschulischen Bereich, bessere Verzahnung von Kindergärten und Grundschulen

Antr

s. *Lernbehinderung*

Drs 13/927

*Berücksichtigung des Elternwillens bei der Einführung der Grundschulfremdsprache entlang der Rheinschiene*

Aktuelle Debatte

s. *Fremdsprache*

PIPr 13/25 S. 1484

*Verbesserung der Integrationschancen von Kindern mit Migrationshintergrund - Einbeziehung von Sprachförderangeboten in die Arbeit der vorschulischen Kinderbetreuung*

Zahl, Auslastung und Erfolg der Vorbereitungs- und Förderklassen im Eingangsbereich der Grund- und Hauptschule sowie der vor- und außerschulischen Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfen; Einsatz der Mittel bereits im vorschulischen Bereich bzw iRd Kooperation Grundschule/Kindergarten; entsprechende Qualifikation der Erzieherinnen in den Kinderbetreuungseinrichtungen

Antr

s. *Ausländisches Kind*

Drs 13/1035

*Unterrichtsversorgung an Schulen im Rems-Murr-Kreis*

Darlegung der o.g. Entwicklung im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie beruflichen Schulen; pädagogische Maßnahmen an Realschulen mit hohem Ausländeranteil; bedarfsgerechte Gewinnung von Berufsschullehrern in berufsbezogenen Unterrichtsfächern

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/1040

*Stellungnahmen der LReg zu Beschlüssen des Oberrheinrats*  
Zuleitung o.g. Stellungnahmen an den Ltg und die Mitglieder des Oberrheinrats ohne Abgeordnetenmandat; Bewertung der Beschlüsse zur Kooperation mit anderen Gremien, zur grenzüberschreitenden Tourismusförderung, zur Koordination regional bedeutsamer Verkehrsprojekte und Unterrichtung in der Sprache des Nachbarn an den Grundschulen

Antr  
s. *Oberrheinrat*  
Drs 13/1095

*Unterrichtsversorgung an Schulen im LKreis Schwäbisch Hall*  
Darlegung der o.g. Entwicklung im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie beruflichen Schulen; pädagogische Maßnahmen an Realschulen mit hohem Ausländeranteil; bedarfsgerechte Gewinnung von Berufsschullehrern in berufsbezogenen Unterrichtsfächern

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1158

*Unterrichtsversorgung an Schulen im Hohenlohekreis*  
Darlegung der o.g. Entwicklung im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie beruflichen Schulen; pädagogische Maßnahmen an Realschulen mit hohem Ausländeranteil; bedarfsgerechte Gewinnung von Berufsschullehrern in berufsbezogenen Unterrichtsfächern

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1169

*Ausbau von Ganztagschulen*

Begrüßung des Programms der BReg zur Förderung von bundesweit 10.000 neuen Ganztagschulen, Schaffung der Voraussetzungen zur Einrichtung von 500 weiteren Ganztagschulen aller Schularten, insbes auch an Grundschulen

Antr  
s. *Ganztagschule*  
Drs 13/1181

*Zukunft der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und Verkehrsentwicklung am Oberrhein*

Zusammenarbeit bei der Einführung der Grundschulfremdsprache, Einrichtung eines grenzüberschreitenden Stellenpools

Antr  
s. *Oberrhein, Region*  
Drs 13/1269

*Einsatz von Sprachheilpädagogen in Kindergärten*

Entwicklung der Zahl und des künftigen Bedarfs von Sprachheilpädagogen in Kindergärten und Grundschulen

KlAnfr  
s. *Heilpädagogie*  
Drs 13/1298

*Unterrichtsversorgung an Schulen im LKreis Böblingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden je Schüler an Grund-, Haupt- und Realschulen, Sonder- und Förderschulen, beruflichen Schulen und Gymnasien in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtun-

terrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Situation der Schulen in Herrenberg und Leonberg; zusätzliche Lehrerzuweisung für die G 8-Züge in Leonberg; Sprachförderung u.a. Integrationsmaßnahmen für Schüler mit Migrationshintergrund; vorhandene und beantragte Ganztagschulen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1326

*Einsatz von Raps zur Gebäudebeheizung*

Beurteilung der Wärmeversorgung der Grundschule in Geislingen-Binsdorf mit örtlich erzeugtem Raps; Einstufung als umweltfreundlich, rentabel und damit als nachahmens- und förderfähig?

Antr  
s. *Raps*  
Drs 13/1445

*Schule braucht Freiheit - Modellprojekt „Selbstständige Schule“ in BW*

Ermöglichung der Weiterentwicklung einer vierjährigen Grundschule mit Hauptschule zu einer sechsjährigen GHS

Antr  
s. *Schule*  
Drs 13/1476

*Lehrermangel im Kreis Biberach*

Unterrichtsausfall an den Grundschulen u.a. Schularten, Ausgleich durch Vertretungslehrer, verfügbare Krankheitsvertretungen an der Grund- und Hauptschule Riedlingen sowie der Michael-Buck-Schule in Ertingen, Gründe und Erfolg des Antrags vom Schulamt Biberach beim Oberschulamt Tübingen auf zusätzliche Lehrkräfte, Auswirkungen der geplanten Kürzungen von Mitteln für Nebenlehrer

KlAnfr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/1614

*Sprachförderung im Vorschulalter und in der Grundschule*

Darlegung des o.g. Bedarfs, insbes für Migrantenkinder; Beurteilung der von der interministeriellen Arbeitsgruppe und der Landesstiftung vorgeschlagenen Verfahren, Modelle und Methoden; Einbeziehung von Sprachhelfern, Sprachheilpädagogen sowie der Beratungsstellen für sprachbehinderte und entwicklungsverzögerte Kinder; Vorlage einer Gesamtkonzeption zur Sprachstandsdiagnose und -förderung im Kindergarten und in der Grundschule

Antr  
s. *Deutsche Sprache*  
Drs 13/1665

*Der Vorbereitungsdienst für das Europalehramt an Grund- und Hauptschulen und Realschulen*

Verankerung des o.g. Zusatzprofils in der Lehreraus- und -fortbildung, Berücksichtigung bei den Einstellungsentscheidungen

Antr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/1789

*Die Grundschule stärken; hier: Neukonzeption des Grundschulstudiums in der neuen GHPO I (Grund- und Hauptschullehrerprüfungsordnung)*

Bewertung und Konsequenzen der Stellungnahmen iRd Anhörungsverfahrens zu dem o.g. Entwurf; Berücksichtigung des Bildungs- und Erziehungsauftrags der Grundschule u.a. durch den Schulanfang auf neuen Wegen und die pädagogische Verzahnung mit dem Kindergarten; Kombinierbarkeit der zu einem Fächerverbund zusammengeschlossenen Fächer Musik, Kunst und Sport mit einem anderen Nebenfach; Zahl der Studierenden für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen an den PH

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 20.03.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/1919

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 16.11.2005 Drs 13/4924 S. 15

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7644

*Unterrichtsversorgung im LKreiss Calw*

Entwicklung der Schülerzahlen an den einzelnen Schularten und verfügbaren Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, besondere Betreuung an Brennpunktschulen, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder u.a. Maßnahmen; Unterrichtsausfall durch Lehrermangel, Erkrankungen, Fortbildung und schulische Veranstaltungen; Ausfall von Sportunterricht; Gewährleistung der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen sowie von Fremdsprachenunterricht an allen Grundschulen?

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/1921

*Ausländerquoten an Kindergärten und Schulen*

Ablehnung des o.g. Vorstoßes von WM Dr. Döring als Konsequenz auf die Ergebnisse der PISA-Studie; Vorlage eines Konzepts zur Sprachförderung ab Eintritt in den Kindergarten bis in die Grundschule; Herstellung von Chancengleichheit für Kinder aus sozial benachteiligten sowie Familien mit Migrationshintergrund durch eine individuelle Förderung

Antr

s. *Ausländisches Kind*

Drs 13/1947

*Lehrermangel im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim*

Entwicklung der Schülerzahlen und erteilten Lehrerwochenstunden an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Ausmaß des Unterrichtsausfalls, insbes an der Grund- und Hauptschule Eutingen; verfügbare Krankheitsvertretungen und Vertretungslehrer, Gründe und Erfolg des Antrags vom Schulamt Pforzheim beim Oberschulamt auf zusätzliche Lehrkräfte, Auswirkungen der geplanten Kürzungen von Mitteln für Nebenlehrer

KlAnfr

s. *Lehrer*

Drs 13/1971

*Stärkung und Ausbau der Grundschulen - Gemeinsame Lernzeiten verbessern*

Novellierung des SchulGes: Einführung einer sechsjährigen Grundschulzeit, von Richtlinien zur Kooperation von Grundschule und Kindergarten, der individuellen Förderung sowie einer maximalen Klassengröße von 25 Kindern; Ausbau von mindestens 20 % zu Ganztagschulen

Antr SPD 15.04.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2007

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 16.11.2005 Drs 13/4924 S. 15

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7644

*Ges zur Änd des SchulGes*

Ermöglichung einer zweiten Fremdsprache im Gymnasium ab Klasse 5 zur Fortführung des Fremdsprachenunterrichts in der Grundschule; Herabsetzung des Einschulungsalters durch Verschiebung der Stichtage in mehreren Jahresschritten

GesEntw

s. *Schulgesetz*

Drs 13/2160

*Erfolgreiche Grundschulbildung weiterentwickeln*

Effekte der neuen Bildungspläne, des Fremdsprachenunterrichts, des Reformprojekts „Schulanfang auf neuen Wegen“, des Konzepts der verlässlichen Grundschule, der Kooperation mit Kindertagesstätten und weiterführenden Schulen

Antr Georg Wacker u.a. CDU und Dieter Kleinmann FDP/DVP 17.06.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2167 (11 S.)

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 16.11.2005 Drs 13/4924 S. 15

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7644

*Klassenverhältnisse in Ballungsraum-Schulen*

Bildung größerer Grundschulklassen als in weniger dicht besiedelten Schulbezirken, Zusammenlegung von vier zu drei Klassen an der Vogelsang-Grundschule im Stuttgarter Westen

MdlAnfr 1) Rolf Gaßmann SPD 20.06.2003 Drs 13/2176

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3262 3263

*Entwicklung des Schulsports und Zukunft der Sportförderung*

Nutzung der Mittel des Bundes zum Ausbau von Ganztagschulen für Sport- und Bewegungsstätten, Entwicklung von Qualifizierungsmaßnahmen für Übungsleiter gemeinsam mit den Landessportbünden, Zahl von bewegungsfreundlichen Grundschulen, Verankerung der Sportpädagogik in den Lehrplänen der Fachschulen für Sozialpädagogik, zusätzliche Maßnahmen für den Behindertensport, Mittelbereitstellung aus der Oddset-Sportwette, Erfahrungen mit dem Projekt „BVJ-Sportassistent“

Antr

s. *Sport*

Drs 13/2281

*Situation der Schulen im Schulamtsbereich Nürtingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Berufsschulen und des BVJ im Vergleich zum Vorjahr; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, Schulanfang auf neuen Wegen u.a. Maßnahmen; Gewährleistung der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen und die verlässliche Grundschule; Zahl und Deputatsumfang der durch Pensionierung frei gewordenen und neu besetzten Stellen

KlAnfr

s. *Schule*

Drs 13/2493

*Schulsportoffensive Baden-Württemberg - Weiterentwicklung einer „Sport- und bewegungsfreundlichen Schule“*

Bilanz und Perspektiven des o.g. Projekts, Zahl der teilnehmenden Schulen, Einbeziehung von Kindergärten, Abbau von Gewalt und Aggression, Förderung von sportlichen Talenten u.a. künftige Schwerpunktsetzungen

Antr  
s. *Sport*  
Drs 13/2503

*Teilnahme Baden-Württembergs an Vergleichsstudien im Bildungsbereich*

Auflistung der an nationalen und internationalen Vergleichsstudien teilnehmenden Schulen, des jeweiligen Aufwands, der Untersuchungsgegenstände und Zielsetzungen; Frage nach den an der Studie „Vergleichsarbeiten in der Grundschule“ teilnehmenden BLändern, Gründe für die Verweigerung der Teilnahme durch das KM

Antr  
s. *Bildungsforschung*  
Drs 13/2749

*Reform der Grundschule vor dem Hintergrund der Länderauswertung der Internationalen Grundschul-Leseuntersuchung (IGLU und IGLU-E)*

Auflistung der beteiligten BLänder, der Untersuchungsgegenstände und -ergebnisse der o.g. Vergleichsstudie; Rückschlüsse auf das Schulsystem in BW im nationalen und internationalen Vergleich; Konsequenzen für die Reformprojekte im Kindergarten- und Grundschulbereich

Antr CDU 26.01.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/2835 (10 S.)  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6860-6868

*Übergangsquoten auf weiterführende Schulen*

Entwicklung der Übergangsquoten in die Hauptschule, Realschule und ins Gymnasium landesweit und in den einzelnen Stadt- und LKreisen in den letzten fünf Jahren; Darlegung der Quoten aus der Grundschule, Haupt- und Realschule bzw ins berufliche Gymnasium und Berufskolleg; Zahl der jeweiligen Schüler mit den Abschlüssen Abitur und Fachhochschulreife

Antr  
s. *Weiterführende Schule*  
Drs 13/2968

*Realisierung von Maßnahmen zur weiteren Verbesserung des Schulsports*

Darstellung der weiteren Bemühungen nach Beantwortung der GrAnfr 13/601, insbes iRd Schulsportoffensive und der „Sport- und bewegungsbetonten Grundschule“; Erfolg der Fortbildungsreihen des Landesinstituts für Schulsport für nicht ausgebildete Lehrkräfte im Fach Sport, Anstreben des Ziels von mindestens einer ausgebildeten Sportlehrkraft an jeder Grundschule sowie einer Haupt- und Realschule mit Sportprofil in jedem Schulamtsbezirk; Entwicklung einer Konzeption „Bewegungsfreundlicher Kindergarten“; Folgerungen aus einer Studie der Universitäten Heidelberg und Karlsruhe zum Nachwuchsleistungssport

Antr  
s. *Sport*  
Drs 13/3022

*Verändertes Schulwahlverhalten*

Einschätzung der jeweiligen Übergangszahlen von der Grundschule in die weiterführenden Schulen, Erwartung einer Abschwächung der Übergänge in die Gymnasien?

Antr  
s. *Weiterführende Schule*  
Drs 13/3205

*FörderlehrerInnen an Grundschulen; erster Schritt zum Aufbau eines Unterstützungssystems an den allgemeinen Schulen*

Einrichtung eines Unterstützungssystems für schwächere, lernbehinderte und entwicklungsverzögerte Kinder an der Grundschule; Bündelung von Stütz- und Förderstunden, Einstellung zusätzlicher Sonderschullehrkräfte und Fachlehrer

Antr  
s. *Förderunterricht*  
Drs 13/3229

*Eurodistrikt Straßburg - Ortenau*

Angebot und Nachfrage von bilingual erteiltem Unterricht an den einzelnen Schularten; Förderung einer grenzüberschreitenden „Schule der zwei Muttersprachen“ in Trägerschaft eines Vereins nach dem PrivatschulGes? Ausweitung des Modells der Falkenhauenschule Kehl - Grundschule mit bilingualen deutsch-französischen Klassen

GrAnfr  
s. *Europäische Regionen*  
Drs 13/3251

*Vermittlung von Lesekompetenz - Rolle der Bibliotheken*

Bedeutung und Form der Vermittlung von Lesekompetenz in den neuen Bildungsplänen und in der Lehrerausbildung unter Einbeziehung des Umgangs mit Bibliotheken, Förderung von Recherchekompetenz der angehenden Lehrer und Schüler in gedruckten und elektronischen Medien, Ausstattung und Nutzung von Bibliotheken an den Grund- und Hauptschulen, Unterstützung der Kooperationen von Schulen und öffentlichen Bibliotheken

Antr  
s. *Lesen*  
Drs 13/3298

*Förderung von Ganztages-Grundschulen*

Höhe der für 2004 bereitgestellten Mittel zur Förderung von Grundschulen als Ganztagesgrundschulen, Auflistung des Anteils und der geförderten Standorte im Oberschulamtsbezirk Karlsruhe, Kriterien zur Anerkennung einer Grundschule als Brennpunktschule, Gründe für die Ablehnung der Grundschule Emmertsgrund in Heidelberg

KIAnfr Theresia Bauer GRÜNE 12.07.2004 und Antw KM  
Drs 13/3358

*Schwimmunterricht an Grundschulen*

Entwicklung der Zahl von Schwimmstunden bzw von Nichtschwimmern nach Verlassen der Grundschule seit 1995, Qualifikation der Lehrkräfte und Zweitkräfte ab einer bestimmten Zahl von Schülern, Gründe für den Ausfall von Schwimmunterricht an Grundschulen im Bodenseekreis und LKreis Konstanz, Beurteilung des Angebots von DLRG-Ortsgruppen im Landesverband Baden zur Bereitstellung ausgebildeter Kräfte

KIAnfr  
s. *Schwimmen*  
Drs 13/3504

*Schulübergang auf neuen Wegen*

Bewertung der Verlässlichkeit bzw Trefferquote der Grundschulempfehlung für die weiterführenden Schularten, Aussagekraft der internationalen Vergleichsstudien sowie von Untersuchungen des LEU, Beeinflussung der Übergangsquoten durch die soziale und regionale Herkunft der Schüler, Übertragbarkeit der positiven Erfahrungen mit der Abiturquote an der Integrierten Gesamtschule Mannheim-Herzogenried auf andere Schulen; Flexibilisierung des Übergangs nach dem Modell des Schulan-



fangs auf neuen Wegen sowie nach den Fähigkeiten der einzelnen Kinder

Antr  
s. *Weiterführende Schule*  
Drs 13/3552

*Einsatz und Status von musisch-technischen Fachlehrerinnen und Fachlehrern iRd neuen Bildungspläne*

Art des Einsatzes in den neuen Fächerverbänden an Grund-, Haupt- und Realschulen; Ausgestaltung der Fortbildung für das Unterrichten ganzer Fächerverbände; Anpassung der Ausbildung an den Pädagogischen Fachseminaren an die Anforderungen der neuen Bildungspläne

Antr  
s. *Fachlehrer*  
Drs 13/3576

*Kommunale Schwimmbäder als Infrastruktur für den Schwimmunterricht*

Bedeutung des Schwimmunterrichts an Grundschulen; Zahl von Schließungen der notwendigen Schwimmbäder seit 1999; Frage nach der Umsetzung des im neuen Bildungsplan vorgeschriebenen Lernziels Schwimmen

Antr  
s. *Schwimmen*  
Drs 13/3593

*Gemeinsames Lernen in Verbundschulen*

Grund-, Haupt- und Realschulen unter einer Leitung; Schüler-, Klassen- und Lehrerzahlen; Entwicklung der Übergangquoten in die Haupt- und Realschule sowie der erreichten Abschlüsse in den letzten zehn Jahren; Darlegung der gemeinsam unterrichteten Fächer; Schaffung der gesetzlichen Voraussetzungen zur Einrichtung von Verbundschulen mit gemeinsamem Unterricht für Haupt- und Realschüler

Antr  
s. *Gesamtschule*  
Drs 13/3633

*Einführung eines Studiengangs für das Lehramt an der Primarstufe und eines Studiengangs für das Lehramt an der Sekundarstufe I*

Vergleich der Leistungsprofile der Hauptschule mit den anderen weiterführenden allgemein bildenden Schulen sowie der jeweiligen Übergangquote von der Grundschule; Orientierung der Zahl von Studierenden für das Lehramt an Grundschulen, Haupt- und Realschulen am Bedarf? Ersetzung des einheitlichen Lehramts an Grund- und Hauptschulen durch ein Lehramt Primarstufe (Grundschule) und ein Lehramt Sekundarstufe I (Hauptschule und Realschule)

Antr  
s. *Lehrerbildung*  
Drs 13/3731

*Zukunft der Kinderbetreuung in BW*

Zahl der Kinder, Gruppen(-größen) und Fachkräfte an Krippen, Kindergärten, Ganztageeinrichtungen, bei Tagesmüttern und Schülerhorten differenziert nach Altersstufen; Anteil der integrativ betreuten behinderten und nicht behinderten Kinder sowie der iRd verlässlichen Grundschule unterrichteten Kinder

GrAnfr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/3770

*Bedarfsprognose für baden-württembergische Schulen*

Entwicklung der Schüler- und Lehrerzahlen an den allgemein bildenden Schulen, Berufs- und Sonderschulen; Umfang und Auswirkungen des Abbaus von Lehrerstellen und Schulstandorten im Zuge des Rückgangs der Schülerzahlen; Veränderung des Bedarfs an GHS-Lehrern mit der Schließung von Grund- und Hauptschulen; Sicherstellung einer kontinuierlichen Personalentwicklung und verbesserter Unterrichtsversorgung; Neuregelung der Arbeitszeit der Schulleiter, Unterscheidung zwischen Führungs- und Unterrichtsaufgaben

Antr  
s. *Schule*  
Drs 13/3835

*Einführung des islamischen Religionsunterrichts nach Art 7 Abs 3 GG in BW -Einrichtung von Pilotprojekten zum Schuljahr 2005/2006-*

Verweisung auf die von der Steuerungsgruppe geschaffenen Voraussetzungen zum Einstieg in Pilotprojekte an Grundschulen, insbes Lehrpläne für den Unterricht in deutscher Sprache, Qualifikation der Lehrkräfte an den PH, Gewinnung geeigneter Pilot-schulen, Lehrkräfte u.a.

Antr  
s. *Islam*  
Drs 13/3861

*Schulanfang auf neuen Wegen - jahrgangsübergreifende Eingangsstufe, pädagogische Rahmenbedingungen und Weiterführung des Projekts in der dritten und vierten Klasse*

Zahl und Klassengrößen der o.g. Grundschulen, Erkenntnisse über die Entwicklung des sozialen und selbstständigen Lernens der Kinder sowie ihre Leistungsentwicklung in den Kompetenzen Lesen und Mathematik, Leistungsbewertung durch die Lehrkräfte und Eltern; Ermöglichung des Klassenteilers für kombinierte Klassen auch für die jahrgangsübergreifenden Klassen, Förderung der Weiterführung in Klasse drei und vier, Forcierung der Ausweitung jahrgangsübergreifender Klassen durch die Bereitstellung von Team- und Differenzierungsstunden

Antr  
s. *Schulanfänger*  
Drs 13/4236

*Eurodistrikt Straßburg - Ortenau*

Zahl der an der Einrichtung eines deutsch-französischen bilingualen Zuges interessierten Grundschulen

Antr  
s. *Europäische Regionen*  
Drs 13/4245

*Stundenausfall an den Schulen im Hohenlohekreis*

Entwicklung des Unterrichtsausfalls an den Grundschulen, den weiterführenden Schulen und Berufsschulen im letzten und laufenden Schuljahr

KIAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/4253

*Stundenausfall an den Schulen im LKreis Schwäbisch Hall*

Entwicklung des Unterrichtsausfalls an den Grundschulen, den weiterführenden Schulen und Berufsschulen im letzten und laufenden Schuljahr

KIAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/4254

*Bildungspolitik nach PISA - Individuelle Förderung verankern*  
Ausbau der frühkindlichen Bildung, Verankerung der Sprachförderung im Kindergarten, Start einer Weiterbildungsinitiative für Erzieherinnen, enge Verzahnung von Kindergarten und Grundschule, landesweite Ausweitung des Modellversuchs Schulanfang auf neuen Wegen, Einsatz von frei werdenden Lehrerstellen an den Grundschulen, Verzicht auf die Grundschulempfehlung und Ziffernnoten zugunsten einer Beratung, flächendeckender Ausbau der Ganztagschulen, Fortentwicklung der weiterführenden Schulen, Umstellung der Lehramtsstudiengänge auf Bachelor und Master mit einer gemeinsamen Studienphase für alle Lehrämter, Nutzung der außerschulischen Jugendbildung an Ganztagschulen, Ausbau der pädagogischen Eigenverantwortung der Einrichtungen

Antr  
s. *Bildungspolitik*  
Drs 13/4299

*Erziehungspartnerschaft statt verpflichtender „Grundschulempfehlung“*

Einräumung eines Elternwahlrechts über die weiterführende Schule, entsprechende Stärkung der Diagnose- und Beratungskompetenz der Grundschullehrkräfte, Entwicklung motivierender Formen der Leistungsbewertung unter Verzicht auf die Notegebung, Einsatz der frei werdenden Lehrstellen zur Verbesserung der individuellen Fördermöglichkeiten, Ausbau der horizontalen Durchlässigkeit zwischen den weiterführenden Schulen, Ermöglichung der Weiterentwicklung von Schulen zu neunjährigen Basisschulen

Antr GRÜNE 03.05.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4300  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6860-6868

*Unterrichtsausfall an den Schulen im LKreis Neckar-Odenwald*  
Entwicklung des Unterrichtsausfalls an den Förderschulen, den Grundschulen, den weiterführenden Schulen und Berufsschulen im letzten und laufenden Schuljahr; Ermöglichung von Förderstunden an den Grundschulen durch Klassenteilungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/4337

*Reform des Bildungswesens in BW*

Einführung eines beitragsfreien Kindergartenjahres vor der Einschulung; Verbesserung der Verknüpfung von Kindergarten und Grundschule, Einführung der sechsjährigen Grundschule, Novellierung des SchulGes

Antr  
s. *Bildungspolitik*  
Drs 13/4376

*Aktuelle bildungspolitische Schwerpunkte*

Bisherige und weitere Maßnahmen bzw Konzepte zur Stärkung der frühkindlichen Bildung und Erreichung der Schulreife im Kindergarten, zur Stärkung der Kooperation mit der Grundschule, zur Verbesserung der Qualität von Schule und Unterricht, Ausbau von Ganztagschulen und Betreuungsangeboten unter Einbeziehung von Eltern, Kirchen, Vereinen, Verbänden und Trägern außerschulischer Jugendarbeit; Verbesserung der Lehreraus- und -fortbildung sowie des beruflichen Schulwesens, insbes des Übergangs aus beruflichen Vollzeitschulen in das duale System und den Arbeitsmarkt

Antr  
s. *Bildungspolitik*

Drs 13/4382

*Situation des Schulsports in BW*

Ergebnisse der Sprint-Studie zum Unterrichtsausfall im Fach Sport inklusive Schwimmen, zur Übergewichtigkeit der Kinder und Verschlechterung ihrer motorischen Fähigkeiten; Vergleich mit der Statistik der Schulverwaltung; Mittelbereitstellung zur Kooperation von Sportvereinen mit Kindergärten und Schulen sowie zum Ausbau der verschiedenen Formen des Ganztagsbetriebs; Abbau des fachfremd erteilten Sportunterrichts an Grund- und Hauptschulen

Antr  
s. *Sport*  
Drs 13/4781

*Bildungsort Kindergarten*

Bedeutung der frühkindlichen Elementarbildung für die Sprachentwicklung und Schulfähigkeit und damit für herkunftsunabhängige Bildungschancen; Erfahrungen anderer BLänder mit dem Bildungsplan, Gründe für die Einführung des Orientierungsplans für Bildung und Erziehung erst ab 2009, Kriterien für die Auswahl der Modelleinrichtungen; Beurteilung des Konzepts „Schulreifes Kind“, der bestehenden und geplanten Sprachfördermaßnahmen bzw der Verzahnung von Kindergarten und Grundschule; finanzielle Beteiligung an der notwendigen Qualifizierung der Fachkräfte; Erarbeitung und Umsetzung eines Gesamtkonzepts mit den Kommunen und Kindergartenträgern

GrAnfr  
s. *Bildung*  
Drs 13/4788

*Unterrichtsversorgung in BW - Vergleich nach Schularten*

Zahl der Stunden an Grund-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien in den Schuljahren ab 2000 für Lehrerreserve, Stütz- und Förderunterricht, Arbeitsgemeinschaften, Chor/Orchester, Leserechtschreib-Schwäche, zusätzliche Teilungen und Klassenbildungen u.a. Angebote

Antr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/4819

*Unterrichtsausfall an Mannheimer Schulen*

Unterrichtsausfall nach Fächern, Klassenstufen und Schularten, insbes an Gymnasien, Realschulen, Sonderschulen, Grund- und Hauptschulen; Situation im Ergänzungsbereich und bei den Stütz- und Förderkursen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen? Umfang und Ergebnisse der Beteiligung an der Stichprobe

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/4912

*Förderung des Landes für behinderte Kinder in der Grundschule*  
Rechtslage bzw finanzielle Zuständigkeit für die o.g. integrative Beschulung von Grundschulern

KlAnfr  
s. *Behindertes Kind*  
Drs 13/4962

*Sprachentwicklung durch Immersion in Kindergarten und Grundschule*

Erkenntnisse und Beispiele zur Förderung des Fremdspracherwerbs nach dem o.g. Verfahren in Kinderbetreuungseinrichtungen

gen und Schulen; Unterstützung entsprechender Pilotprojekte?

KlAnfr  
s. Sprachunterricht  
Drs 13/5023

*Schaffung der Voraussetzungen für Fremdsprachenunterricht an allen Grundschulen, Ausbau der verlässlichen Grundschule*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 43 50

*Ausbau der verlässlichen Grundschule, Einführung von Fremdsprachenunterricht*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 86 87 94 100 110 120 123

*Unterrichtsversorgung der Grundschulen, zusätzliche Lehrstellen zur Einführung der Fremdsprache und der verlässlichen Grundschule*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 227 228 231-235 238 239

*Feststellung eines Defizits an Ganztagsgrundschulen, Ausbau der Grundschule zu einer echten Halbtagsschule*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 460 461 465-467

*Verstärkung des Stellenwerts der Bildung an Grundschulen als Konsequenz auf die PISA-Studie, Bedeutung von Fremdsprachenunterricht an Grundschulen; verbesserte Besoldung von GHS-Lehrern*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 735-738 745 790

*Betreuungsangebote an der Grundschule iRd verlässlichen Halbtagsschule*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 805 811 812

*Ausbau der verlässlichen Halbtagsschule sowie von Fremdsprachenunterricht an den Grundschulen, Verstärkung des Stellenwerts der Bildung im Grundschulbereich*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 834 850 902 905

*Zusätzliche Lehrerstellen zur Einführung der Fremdsprache und der verlässlichen Grundschule, Verstärkung des Stellenwerts der Bildung an Grundschulen als Konsequenz auf die PISA-Studie, Senkung des Klassenteilers*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 987-989 991 994-997 1003-1006 1008 1010 1011

*Einführung von Ethikunterricht ab der ersten Grundschulklasse, Gleichstellung mit Religionsunterricht*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1116-1118 1121 1123

*Einführung von Ethikunterricht ab der ersten Grundschulklasse, Gleichstellung mit Religionsunterricht, Zahl notwendiger Deputate für Ethik- und Fremdsprachenunterricht*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1353-1362

*Abschneiden der Länder mit einer längeren Grundschulzeit bei der PISA-Studie; Verzahnung der Sprachförderung zwischen Kindergarten und Grundschule; Einführung der Fremdsprache und verlässlichen Grundschulzeit*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1740 1741 1745 1748 1752 1754 1757 1768 1769 1779-1781 1788 1789 1791 1792

*Entwicklung der Übergangsquoten von der Grundschule auf die weiterführenden Schulen, Eintreten für eine sechsjährige Grundschule, Verzicht auf die Notengebung*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2502-2504 2506 2508 2510 2511 2517

*Stärkung der Verbindungen zwischen Kindergarten und Grundschule, Ablehnung einer sechsjährigen Grundschulzeit, Hinweis auf die Einführung der Fremdsprache und die bewegungsfreundliche Grundschule, Trefferquote der Grundschulempfehlung*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2808 2811 2812 2820 2822-2827 2829-2831 2834 2835 2839 2841

*Hinweis auf die Koalitionsvereinbarung in Bremen zur Fortführung der Modelle einer sechsjährigen Grundschule*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3257 3260

*Erfolgsbewertung der früheren Einschulung, Stärkung der Verbindungen zwischen Kindergarten und Grundschule, Sprachförderung in der Grundschule*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3558-3562 3585 3586 3589

*Stärkung der Sprachkompetenz durch Einführung der Grundschulfremdsprache, Bedarf an Ganztagsgrundschulen*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3601 3624 3633 3634

*Abschneiden des Landes bei der IGLU-Studie, Plädoyer für eine sechsjährige Grundschule*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4167 4168 4170 4171 4178

*Fortführung der Einführung der Grundschulfremdsprache, Abschneiden der Schüler bei der IGLU-Studie, Eintreten für eine längere Grundschulzeit, Ausbau der Bewegungserziehung*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4260-4263 4265-4269 4272 4275 4276

*Zweifel an der Erkennung und Förderung von hoch begabten Kindern bereits im Kindergarten und in der Grundschule nach den Ergebnissen der IGLU-Studie*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4475 4477 4478 4480 4481

*Würdigung der Einführung von Englisch und Französisch in der Grundschule; Einführung besserer Qualitätsstandards an den Grundschulen*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5864 5874 5878 5891 5892

*Plädoyer für die sechsjährige Grundschule, Bereitstellung der Lehrkräfte zur Einführung der Grundschulfremdsprache, Abschneiden der Schüler bei der IGLU-Studie, Verzahnung von Kindergärten und Grundschulen*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5989 5990 5992-5995 5997 6001 6002 6005 6007 6009

*Flächendeckende Einführung der Grundschulfremdsprache*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6149

*Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen Grundschule und Kindergarten, Abschneiden der Schüler bei der IGLU-Grundschulstudie*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6218-6222

*Anteil von Ganztagssschulen unter den Grundschulen, Beklagung des Fehlens von Ganztagsgrundschulen*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6298 6299 6302 6305 6307

*Umsetzung des Konzepts „Schulreifes Kind“ in Kooperation von Kindergarten und Grundschule, Abschneiden der Schüler bei der IGLU-Studie, Würdigung der Einführung der Grundschulfremdsprache, Ganztagsbetreuung an Grundschulen*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6411-6414 6427 6432 6433

*Vorrangiger Ausbau der Grundschulen zu Ganztagschulen, Verweisung auf die stärkere Vernetzung von Kindergarten und Grundschule; Zahl von Außenklassen an Grundschulen*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6475 6485 6486 6504 6521 6525

*Anteil des fachfremd erteilten Sportunterrichts an den Grundschulen*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6752 6756 6757

*Plädoyer für die sechsjährige Grundschule und darauf aufbauend eine vierjährige Regionalschule, Entwicklung der Betreuungsangebote iRd verlässlichen Grundschule, Verweisung auf die Ablehnungsquote der Grundschulempfehlung, Eintreten für landesweite Innovationen an den Grundschulen*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6841 6843 6844 6848 6850 6860-6868

*Übergangsquote zur Hauptschule in Bayern, Plädoyer für die sechsjährige Grundschule, Abschneiden des Landes bei der IGLU-Grundschulstudie, Verzicht auf Ziffernnoten in der Grundschule*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6956 6962 6966-6968

*Anteil von Grundschulen unter den Ganztagschulen, Forderung eines Ausbaus von 600 Grundschulen zu Ganztagschulen in den nächsten zwei Jahren; Partnerschaften zwischen Grundschulen auf deutscher und französischer Seite, Weiterführung der bilingualen Züge*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7122 7123 7125 7132 7133 7136

*Umsetzung des Konzepts „Schulreifes Kind“ in Kooperation von Kindergarten und Grundschule, Abschneiden der Schüler bei der IGLU-Studie, Würdigung der Einführung der Grundschulfremdsprache, Plädoyer für eine längere Grundschulzeit*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7202 7203 7207 7210-7212 7227 7230-7239 7241-7244 7248 7249 7251

*Notwendigkeit einer Abmilderung des Übergangs von der Grundschule auf das Gymnasium, insbes nach Einführung des G 8*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7372 7381

*Plädoyer für die sechsjährige Grundschule und darauf aufbauend eine vierjährige Regionalschule*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7995 7996 7998-8000

## **Grundschulempfehlung**

*s. Weiterführende Schule*

## **Grundsicherung**

*s. Sozialeistung*

## **Grundsteuer**

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1999 des RH zur LHR von BW für das Hj 1997 (Nr. 18) - Die Einheitsbewertung des Grundbesitzes*

*Eintreten für das bayerische Modell bzw eine bundeseinheitliche Übertragung der Verwaltung der Grundsteuer auf die Gemeinden*

Mittlg LReg 09.01.2002 Drs 13/612

BeschlEmpf und Bericht FinA 21.02.2002 Drs 13/800

Mittlg LReg 01.04.2004 Drs 13/3082

BeschlEmpf und Bericht FinA 22.04.2004 Drs 13/3119

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4960

Mittlg LReg 09.01.2006 Drs 13/5029

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8009

*Die Finanzkraft der Kommunen stärken - für eine umfassende Gemeindefinanzreform*

*Entwicklung der Einnahmen der Kommunen aus Steuern seit 1993 differenziert nach Gewerbe- und Grundsteuer sowie nach dem Anteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer; Beurteilung der Vorschläge zur Rückführung der Gewerbesteuerumlage und Ersetzung der Gewerbesteuer durch eine höhere Beteiligung an der Umsatz- und Einkommensteuer*

GrAnfr

*s. Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*

Drs 13/1945

*Reform der Grundsteuer*

*Beurteilung des Vorschlags der Finanzministerkonferenz, Auswirkungen auf die Einnahmen der Kommunen, Bewertung von Immobilien durch die kommunalen Gutachterausschüsse auch für andere Steuerarten, insbes für die Erbschaftsteuer*

Antr Nils Schmid u.a. SPD 13.02.2004 und Stellungnahme FM Drs 13/2918

BeschlEmpf und Bericht FinA 22.04.2004 Drs 13/3119

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4960

*Ökologische Orientierung der Grundsteuer*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2766

*Orientierung der Grundsteuer am Flächenverbrauch*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3047 3049 3050

## **Grundstück**

*s.a. Enteignung*

*s.a. Erschließung von Bauland*

*s.a. Grunderwerbsteuer*

*s.a. Grundstücksverkehr*

*s.a. Kataster*

*s.a. Landwirtschaftliche Betriebsfläche*

*s.a. Nachbarrecht*

*s.a. Pacht*

*Problematik der hohen Baulandpreise, Vermittlung von bebaubaren Grundstücken an Investoren in Stuttgart*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1434 1435 1437

*Verweisung auf die ständigen Appelle des Landes an die Kommunen zur Ausweisung von mehr Bauland, Vergleich der Baulandpreise zwischen Stadt und Land*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3045 3047

*Begünstigung der Landschaftszersiedelung aufgrund der hohen Grundstückspreise in den Städten, Erwartung eines weiteren Rückgangs der Immobilienpreise im ländlichen Raum*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5571 5578 5581 5583

## **Grundstückskauf**

*s. Grundstücksverkehr*

## **Grundstücksverkauf**

*s. Grundstücksverkehr*

**Grundstücksverkehr**

*s.a. Grunderwerbsteuer*  
*s.a. Landeseigene Immobilien*  
*s.a. Pacht*  
*s.a. Reichssiedlungsgesetz*

*Besteuerung von Erbbaurechten und Gleichbehandlung zu Grundstücksverkäufen*

Klärung bzw Beseitigung der Unterschiede zwischen Erbbaurechten und dem Verkauf von Grundstücken bei der ertragssteuerlichen Behandlung

Antr Helmut W. Rüeck u.a. CDU 17.10.2001 und Stellungnahme FM Drs 13/321  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 21.03.2002 Drs 13/885 S. 6  
 PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Neuorganisation der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung*

Gründe und Auswirkungen einer Umwandlung in je einen Landesbetrieb „Land“ und „Bund“, u.a. auf die Beteiligung des Ltg beim An- und Verkauf von Grundstücken

Antr  
*s. Öffentliches Vermögen*  
 Drs 13/1509

*Wirtschaftliches Gebaren der Universität Tübingen*

Beurteilung des Erwerbs von Weinbergen in Hirschau und Tübingen und der dafür angegebenen Gründe; Ahndung der Zweckentfremdung von Steuergeldern durch Kürzung der Mittelzuweisung an die Universität um die Erwerbskosten

Antr  
*s. Universität Tübingen*  
 Drs 13/1578

*Umsetzung der bestehenden Leitlinien und Landespläne im Bereich Umwelt und Naturschutz durch die LReg*

Entwicklung des Erwerbs naturschutzwichtiger Grundstücke durch das Land, die Kommunen und Naturschutzverbände

GrAnfr  
*s. Umwelt*  
 Drs 13/1821

*Kauf von Grundstücken zur Verhinderung von Windkraftanlagen*

Frage nach o.g. Vorgängen nach dem Beispiel der Gemeinde Waldachtal

KlAnfr  
*s. Windkraftanlage*  
 Drs 13/1835

*Ungenutzte Liegenschaften des Landes BW im LKreis Heilbronn*

Zustand und Veräußerungschancen der o.g. Gebäude, Ursachen und laufende Kosten des Verzichts auf eine Nutzung, Einschätzung der erzielbaren Gesamtverkaufssumme

KlAnfr  
*s. Landeseigene Immobilien*  
 Drs 13/1942

*Ungenutzte Liegenschaften des Landes BW im Altkreis Schwäbisch Gmünd*

Zustand und Veräußerungschancen der o.g. Gebäude, laufende Kosten des Verzichts auf eine Nutzung

KlAnfr  
*s. Landeseigene Immobilien*

Drs 13/2107

*Erwerb von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken an der Schweizer Grenze*

Entwicklung des Zukaufs und der Pacht o.g. Grundstücke durch Schweizer Landwirte seit 1985; Darlegung der Wettbewerbsnachteile auf deutscher Seite sowie der Bemühungen um Ausgleich auf Landes- und Bundesebene

Antr Ernst Pfister u.a. FDP/DVP 06.06.2003 und Stellungnahme MLR Drs 13/2148  
 BeschlEmpf und Bericht LandWA 24.09.2003 Drs 13/2583 S. 22-24  
 PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Wirksamkeit der bestehenden gesetzlichen Regelungen für den Naturschutz in BW*

Entwicklung der Landschafts- und Naturschutzgebiete, Naturparks, Natura 2000-Gebiete, Naturdenkmale und PLENUM-Projekte seit 1998 nach Zahlen und Flächen; Höhe der jeweiligen Förderung und Mittelbereitstellung für den Erwerb von naturschutzwichtigen Grundstücken; Aufnahme der Schutzgebietskategorien „Nationalpark“ und „Biosphärenreservat“ in das LandesnaturschutzGes

Antr  
*s. Naturschutz*  
 Drs 13/2538

*Existenzbedrohung für baden-württembergische Landwirte durch den Verkauf landwirtschaftlicher Flächen an Schweizer Landwirte*

Entwicklung des Zukaufs und der Pacht o.g. Grundstücke durch Schweizer Landwirte seit 1994; Gründe und Auswirkungen der Wettbewerbsnachteile auf deutscher Seite, Frage nach ähnlichen Problemen zwischen Schweizer und französischen Bauern, Verhinderung eines Abflusses künftiger Flächenprämien ins Ausland; Herstellung von Chancengleichheit zur Existenzsicherung der badischen Haupterwerbslandwirte in den betroffenen Gebieten, ggf Prüfung einer Kündigung von Zollabkommen

Antr Herbert Moser u.a. SPD 20.01.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/2824  
 BeschlEmpf und Bericht LandWA 28.04.2004 Drs 13/3239 S. 35-39  
 PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5113

*Grundstücksverkäufe*

Veräußerung von landeseigenen Grundstücken nur in einem bauplanungsrechtlich entwickelten Zustand, Erreichung dieses Zustands durch die Ausweisung von Wohngebieten, Konsequenzen der Verkaufspolitik des Landes für die Innenentwicklung und Nutzung von Gewerbebrachen der betroffenen Kommunen, Vereinbarkeit mit der im Umweltplan geforderten Reduktion des Flächenverbrauchs; Abkehr vom o.g. Grundsatz, Abgabe von Verkaufsangeboten gegenüber den Kommunen nach dem jeweiligen Verkehrswert

Antr  
*s. Landeseigene Immobilien*  
 Drs 13/3150

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des Ges zur Ausführung des Reichssiedlungsges sowie des Ausführungsges zum Grundstücksverkehrsges, Änd der VO über die Bestimmung der Freigrenze nach dem Landpachtver-

kehrsges

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Stand der Verhandlungen zum Landerwerb Schweizer Bauern in BW*

Auflistung o.g. Verhandlungen zwischen der LReg und Schweizer Seite, Darlegung der angestrebten Ziele und erreichten Ergebnisse, Planung weiterer Verhandlungen?

Antr Alfred Winkler u.a. SPD 29.07.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/3467  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 29.09.2004 Drs 13/3751 S. 67-69  
PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Immobilienverkäufe durch das Land BW*

Darlegung o.g. Verkaufsabsichten zur Haushaltssanierung 2005/06, insbes der avisierten Liegenschaften im Stadtbezirk der Stadt Stuttgart

KlAnfr  
s. *Landeseigene Immobilien*  
Drs 13/3503

*Veräußerung und Umwandlung von Wohnungen und Verwaltungsgebäuden im Zuge der Verwaltungsreform bei Behörden im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums Ländlicher Raum*

Darlegung des o.g. Bestands sowie der vorgesehenen Übertragung auf die neuen Aufgabenträger o.a. Dritte; künftige Nutzung und Verwertung der frei werdenden Forstgebäude, Umwandlung von Werkwohnungen in normale Miet- oder Eigentumswohnungen, Folgen für die betroffenen Bewohner, Vermeidung von sozialen Härten

Antr  
s. *Landeseigene Immobilien*  
Drs 13/3658

*Abwicklung von Finanzierungen durch die Bausparkasse Badenia mit Sitz in Karlsruhe in Zusammenarbeit mit der landeseigenen L-Bank*

Art und Umfang der Beteiligung der L-Bank an der Finanzierung von Immobiliengeschäften der Badenia, Einflussnahme auf die Verzinsung der Darlehen zwischen Immobilienerwerber und Darlehensgeber, Ausgestaltung der jeweiligen Kredit- und Kaufverträge

KlAnfr  
s. *Baufinanzierung*  
Drs 13/4270

*Erbenermittlung im Zusammenhang mit der Veräußerung von Immobilienbesitz des Landes*

Fiskalerbschaften des Landes in den letzten 30 Jahren, Auflistung der darunter fallenden o.g. Immobilien, Frage nach der jeweiligen Bestellung von Nachlass- oder Abwesenheitspflegern bzw Einschaltung von Erbenermittlungsinstituten

KlAnfr  
s. *Erbschaft*  
Drs 13/4365

*Ges zur Abwehr von Gefahren für die Agrarstruktur*

Ermöglichung der Vergabung der Genehmigung von Kauf- oder Pachtverträgen von landwirtschaftlichen Grundstücken zwischen Eigentümern der zur deutschen Zollgrenzzone gehörenden Gemarkungen in den LKreisen Waldshut, Schwarzwald-Baar-

Kreis, Konstanz und Tuttlingen und Vertragspartnern (Schweizer Landwirte), wenn der vereinbarte Preis den aus der relevanten Statistik ermittelten Durchschnittswert um mehr als 20 % übersteigt; Änd des AusführungsGes zum Grundstücksverkehrsges, der VO über die Festsetzung der Freigrenze in bestimmten Landesteilen nach diesem AusführungsGes sowie der VO über die Bestimmung der Freigrenze nach dem Landpachtverkehrsges; Berichterstattung nach einem Erfahrungszeitraum von fünf Jahren

GesEntw  
s. *Agrarstruktur*  
Drs 13/4859

*Einnahmeausfälle bei den Justizgebühren infolge des Rückgangs von Grundstücksgeschäften*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 201 208

*Stand des Grunderwerbs für den Bau der neuen Landesmesse, Werbung um den Verkauf der fehlenden Grundstücke, Vermeidung von Enteignungen*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3373 3375 3376 3378

*Zukauf und Pacht von grenznahen Grundstücken durch Schweizer Landwirte, Hinwirkung auf eine bilaterale Problemlösung zwischen Bern und Berlin*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4355 4356

*Problematik der grenznahen Landkäufe durch Schweizer Landwirte, Kritik an der Ablehnung einer Problemlösung durch die BReg*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6093 6094

*Ablehnung der vom Gemeindetag begehrten Aufnahme von Grundstücksgeschäften der Gemeinden in den Negativkatalog zu Bürgerbegehren*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6820

## **Grundstücksverkehrsgesetz**

s. *Grundstücksverkehr*

## **Grundwasser**

*Salzbelastung des Rheins und des Grundwassers am Oberrhein*  
Entwicklung der o.g. Werte ausgehend von ehemaligen oder aktiven Kalibergwerken und Abraumhalden auf französischer Seite, Darlegung der notwendigen technischen und finanziellen Aufwendungen zur Verhinderung der Auswaschungen bzw zur Gewinnung von qualitativ sauberem Trinkwasser, Frage nach Gesprächen und Vereinbarungen mit den Franzosen

Antr  
s. *Salz*  
Drs 13/48

*Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie in BW*

Vorbereitungsstand, Zeitplan und Schritte zur Umsetzung der Richtlinie; Konsequenzen für sauberes Oberflächen-, Grund- und Trinkwasser sowie für die Genehmigungspraxis für Wasserkraftwerke

Antr  
s. *Wasserrecht*  
Drs 13/534

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 10*

*Rücknahme der Kürzungen beim Grundwasserschutz und der Grundwasseranierung*

ÄAntr GRÜNE 21.01.2002 Drs 13/660-15 S. 39 40  
PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1021-1043

*Ausgleichszahlungen nach der SchALVO an bäuerliche Betriebe im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald*

Wegfall der pauschalierten Ausgleichszahlungen trotz bestehender Anbaubeschränkungen nach der Neuregelung der SchALVO, Zahl der betroffenen Flächen und Landwirte, Kompensationsmöglichkeiten; Höhe und Träger des Untersuchungsaufwands für evtl erhöhte Stickstoffeinträge ins Grundwasser, Bewältigung durch die zuständigen Landwirtschafts- und Wasserrechtsbehörden?

KlAnfr  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/972

*Grundwasseranstieg in Kommunen der Region Karlsruhe - Heidelberg/Mannheim*

Untersuchung der Ursachen und Lösungsmöglichkeiten des o.g. Phänomens in Nordbaden bzw der Region Unterer Neckar durch Vergabe eines Gutachterauftrags; Frage nach einem Ausgleich der Schäden durch Wassereintritt in Privatgebäuden

KlAnfr Peter Wintruff SPD 24.06.2002 und Antw UVM Drs 13/1104

*Wirtschaftliche und grenzüberschreitende Entwicklung in der Region Südlicher Oberrhein/Freiburg/Dreiländereck*

Darlegung der Maßnahmen für großflächigen Naturschutz und zum Trinkwasserschutz, Entwicklung der Menge und Qualität des Grundwassers, Reduktion der Ozon-Vorläufersubstanzen und der Emissionen aus Industrie und Verkehr

GrAnfr  
s. *Oberrhein, Region*  
Drs 13/1226

*Ausgleichszahlungen nach der SchALVO an bäuerliche Betriebe im Ostalbkreis*

Wegfall der pauschalierten Ausgleichszahlungen trotz bestehender Anbaubeschränkungen nach der Neuregelung der SchALVO, Zahl der betroffenen Flächen und Landwirte im Bereich des Altkreises Schwäbisch Gmünd bzw im Ostalbkreis, Kompensationsmöglichkeiten; Höhe und Träger des Untersuchungsaufwands für evtl erhöhte Stickstoffeinträge ins Grundwasser, Bewältigung durch die zuständigen Landwirtschafts- und Wasserrechtsbehörden?

KlAnfr  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/1242

*Vollzug der Schutzgebiets- und AusgleichsVO vom 20.02.2001 - Basisgrundwasserschutz in OGL-, Problem- und Sanierungsgebieten*

Art und Intensität o.g. Grundwasserbelastungen; Funktion des Nitratinformationsdienstes, Ergebnisse der Kontrollen und Sanktionsmöglichkeiten; Aufgaben, Zusammensetzung und Initiativen der regionalen Arbeitsgruppen; Maßnahmen zur Trendumkehr innerhalb und außerhalb von Wasserschutzgebieten

Antr  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/1679

*Vorkommen von und Gefährdungen durch Methyltertiärbutylether*

Ausmaß und Auswirkungen der Grundwasserkontamination durch das o.g. Benzinadditiv; Eigenschaften und biologische Abbaubarkeit; Erkenntnisse über MTBE in anderen europäischen Ländern; Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen

Antr  
s. *Methyltertiärbutylether*  
Drs 13/2372

*Bilanz der Novellierung der SchALVO*

Veränderungen für die anstehende Neueinstufung der Wasserschutzgebiete bei den Normal-, Problem- und Sanierungsgebieten; vorhandene Sanierungspläne und Beratungssysteme vor allem für kleine Wasserversorgungsunternehmen; Prüfung alternativer Lösungen für die Trinkwasserbereitstellung und Methoden zur Feststellung des Nitratgehalts; Entwicklung der Hof- bzw Feld-Stallbilanzen von Marktfrucht- und Veredelungsbetrieben; Auswirkungen der Kosten des Landes auf den Wasserpfennig; Gewährleistung eines flächendeckenden Gewässerschutzes seit der Deckelung des MEKA

Antr  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/2382

*Grundwasserbelastungen durch Rückstände aus der Kaliproduktion am Oberrhein - Neue deutsch-französische Untersuchungen*

Eingetretene und noch zu befürchtende Verunreinigungen; Auswirkungen auf die Trinkwasserversorgung; mögliche grenzüberschreitende Sanierungsmaßnahmen, -zeiträume und -kosten

Antr  
s. *Salz*  
Drs 13/2462

*Wasserentnahmeentgelt (WEE) und Grundwasserschutz in BW*

Entwicklung des Aufkommens aus dem Wasserpfennig von der Industrie, den Kraftwerken, Wasserversorgern und Landwirten seit 1997; Umfang der Weitergabe über die Preise und des Einsatzes für den Grundwasser- und Hochwasserschutz iRd SchALVO; Neuorientierung des Grundwasserschutzes, Übertragung auf regionale Arbeitsgruppen, vierstufige Ausrichtung nach Nitratgehalten in Wasserschutzgebieten; Novellierung des MEKA, Erhöhung des Anteils der Maßnahmen mit Grundwasserschutzeffekten

Antr  
s. *Wassertarif*  
Drs 13/2704

*Haushalt 2004; Epl 10*

*Anhebung des Wasserentnahmeentgelts zur Finanzierung von Hochwasserschutzmaßnahmen sowie zur Sanierung grundwassergefährdender Altlasten*

s. *Wassertarif*  
Drs 13/2810

*Umsetzung und Änderungen an der SchALVO (Schutzgebiets- und AusgleichsVO)*

Entwicklung der Boden- und Grundwasserbelastung mit Nitrat, Auswirkungen der vorgenommenen Änderungen bei der Messung und Bewertung von Bodennitrat und den daraus abgeleiteten Auflagen und Entschädigungszahlungen, Höhe der bewilligten Zahlungen und der verfügbaren Mittel 2005 und 2006, Beurteilung der von den Wasserversorgern befürchteten Verringerung der Einstufung von Problemgebieten infolge der geänderten Pra-

xis

Antr  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/3763

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 10*

*Anhebung des Wasserentnahmeentgelts zur Finanzierung von Hochwasserschutzmaßnahmen sowie zur Sanierung grundwassergefährdender Altlasten*  
s. *Wassertarif*  
Drs 13/4010

*Wasserentnahmeentgelt (WEE) in BW - Aufkommen und Ermäßigungstatbestände*

Entwicklung des Aufkommens von den verschiedenen Zahlergruppen, Anteile der Kraftwerke mit/ohne Kühlturm für Kühlwasser, Umfang der Mittelausreichung für den Hochwasserschutz, den Boden- und Grundwasserschutz bzw iRd MEKA und SchALVO

Antr  
s. *Wassertarif*  
Drs 13/4324

*Grundwasserschutz in den Nitrat-Sanierungsgebieten*

Gründe für die geringe Zahl der erarbeiteten Sanierungspläne für die festgelegten Sanierungsgebiete, Darlegung der geforderten Auflagen und deren Überwachung nach der SchALVO; Schaffung und Umsetzung der Sanierungspläne für alle Nitratsanierungsgebiete

Antr  
s. *Gewässerschutz*  
Drs 13/4608

*Schließung von 800 Brunnen wegen zu hoher Nitratbelastung seit 1980, Verbesserung der Situation mit Einführung von SchALVO und MEKA*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 275 277

*Schonung von Grundwasservorkommen in großer Tiefe, Kritik an der Kürzung der Mittel für den Grundwasserschutz*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1035 1036

*Anmahnung verstärkter Anstrengungen im Grundwasserschutz, Erarbeitung von Sanierungsplänen für die Wasserschutzgebiete*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3779 3780 3786

*Verbesserung des Grundwasserschutzes mit der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie; Kritik an der nur teilweisen Verwendung des Aufkommens aus dem Wasserpfennig für den Grundwasserschutz*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3897-3899

*Verbesserung des Grundwasserschutzes mit der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4103 4108

## Grundwasserverseuchung

s. *Wasserverunreinigung*

## Gruppenauskunft

s. *Auskunfterteilung*

## Gruppenfreistellungsverordnung

s. *Kraftfahrzeughandel*

## Grußwort

*Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Karlsruhe*  
PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1451 1452

*Grußwort des Präsidenten anlässlich der Plenarsitzung in Karlsruhe*  
PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1452

*Grußwort des Präsidenten anlässlich der Plenarsitzung in Freiburg*  
PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1893 1894

## Gschwend

*Ortsumfahrung Bargau L 1161, Lorch B 297 sowie L 1080 Rotenhar bis Ortsausgang Frickenhofen*  
Planungsstand, Finanzierung und Zeitpunkt der Realisierung o.g. Ortsumgehungen

KlAnfr  
s. *Ortsumgehung*  
Drs 13/2108

## Gülle

s. *Düngemittel*

## Güterverkehr

s.a. *Luftfrachtverkehr*  
s.a. *Verkehrsunternehmen*

*Güterverkehrskonzept BW; hier: Förderung des Schienengüterverkehrs und der Binnenschifffahrt*

Umsetzungsstand der im Generalverkehrsplan 1995 formulierten Verlagerungsziele, Darlegung von Hemmnissen im KLV sowie Wirkungen des vom Land finanzierten Förderprogramms, Auflistung der vom Rückzug der Bahn AG aus der Fläche betroffenen Strecken und Standorte; Chancen, Unterstützungsmöglichkeiten und Auswirkungen einer Übernahme dieser Verkehre durch NE-Bahnen, Gestaltung des Modal-Splits im grenzüberschreitenden Güterverkehr in den letzten drei Jahren, Einschätzung der vom Entwurf eines neuen LEntwicklungsplans ausgehenden Impulse

Antr FDP/DVP 19.09.2001 und Stellungnahme UVM Drs 13/241  
PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1243-1253

*Bundeswasserstraße Neckar*

Abwurf der Mittel des Bundes für Infrastrukturmaßnahmen, Bewertung des angemeldeten Vorhabens einer Verlängerung der Neckarschleusen, Förderung der Verlagerung von Güterverkehr, insbes auch Großraum- und Schwerguttransporte, vom Lkw auf das Binnenschiff; Ergebnisse eines entsprechenden Modellversuchs; Stand der Realisierung eines überregionalen Güterverkehrszentrums in Heilbronn

KlAnfr  
s. *Neckar*  
Drs 13/451



*Erschließung Gewerbegebiet Ulm-Nord*

Gründe und Auswirkungen der Verweigerung einer direkten Anbindung an die B 10; Planungen für Anschlussstellen im Bereich der A 8 zwischen Ulm-West und Ulm-Ost; Anschluss des Containerumschlagbahnhofs an das überregionale Straßennetz

KlAnfr  
s. *Gewerbegebiet*  
Drs 13/510

*Konzeption zur landesweiten Sicherung des Schienengüterverkehrs*

Rückzug der DB Cargo aus der Fläche, Darlegung der betroffenen Güterverkehrsbahnhöfe, Vorlage der o.g. Konzeption mit einem Finanzierungskonzept, Übernahme der Trassenkosten für die Feinverteilung im Schienengüterverkehr, Hinwirkung auf Zurückstellung der Stilllegungspläne bis zur Übernahme der betroffenen Verkehre durch andere Betreiber

Antr GRÜNE 15.01.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/625 (19 S.)  
PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1243-1253

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 10**Investitionszuschüsse zur Umsetzung des Güterverkehrskonzepts*

ÄAntr SPD 15.01.2002 Drs 13/660-4 S. 24 25  
ÄAntr GRÜNE 21.01.2002 Drs 13/660-11 S. 34 35  
ÄAntr SPD 29.01.2002 Drs 13/687-8 S. 13 14  
PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1021-1043

*Geplantes Containerterminal im Ulmer Norden*

Stand und Zeitrahmen des Genehmigungsverfahrens für den Containerbahnhof am Gewerbegebiet „Ulm-Nord“, Förderung iRd Güterverkehrskonzepts BW

KlAnfr  
s. *Bahnanlage*  
Drs 13/1023

*Sicherheit im Straßenverkehr*

Ausbau der Überwachung des gewerblichen Güter- und Personenverkehrs, insbes des grenzüberschreitenden Lkw-Verkehrs; personelle Verstärkung und technische Nachrüstung der Autobahnpolizei zur Ausdehnung der Schwerpunktkontrollen auf Kurier- und Kleintransporter; Verschärfung der Bußgeld- und Strafvorschriften

GrAnfr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/1173

*Verkehrsfluss auf der Bundesautobahn A 6 zwischen Weinsberger Kreuz und der Landesgrenze zu Bayern; Maßnahmen zur Einhaltung des Überholverbots von Lastkraftwagen über 7,5 Tonnen auf der Bundesautobahn A 6 zwischen dem Weinsberger Kreuz und der Landesgrenze zu Bayern*

Entwicklung des Verkehrsflusses und Unfallgeschehens seit Einführung des Überholverbots; Intensität und Ergebnisse der polizeilichen Kontrollen, Beteiligung von Transitfahrzeugen an Übertretungen, Ahndung der Verstöße

KlAnfr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/1215

*Wirtschaftliche und grenzüberschreitende Entwicklung in der Region Südlicher Oberrhein/Freiburg/Dreiländereck*

Entlastung der Rheintalautobahn vom starken Lkw-Verkehr durch Verlagerung auf die Schiene, Einrichtung weiterer stand-

ortnaher KLV-Umschlagplätze

GrAnfr  
s. *Oberrhein, Region*  
Drs 13/1226

*Zukunft der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und Verkehrsentwicklung am Oberrhein*

Auswirkungen voller Stau- und Warteräume entlang der A 2 auf Schweizer Seite bzw des Schweizer Schwerverkehrsmanagements auf den Verkehr auf der Rheintalautobahn und den Grenzübergang Weil am Rhein

Antr  
s. *Oberrhein, Region*  
Drs 13/1269

*Sicherung des Schienengüterverkehrs in BW*

Fortsetzung des Rückzugs der DB Cargo aus der Fläche, Darlegung der betroffenen Güterverkehrsstellen und Schienenstrecken; flankierende Unterstützung der Übernahme durch andere Betreiber; Förderung von Modellvorhaben im ländlichen Raum, Initiierung einer Einbeziehung von Umschlaganlagen und Gleisanschlüssen in den Förderkatalog des GVFG

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 04.09.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/1294  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 07.11.2002 Drs 13/1637 S. 42-45  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Kontrollen bei Speditionsunternehmen durch die Gewerbeaufsicht*

Darlegung des Unfallgeschehens mit Lkw und der jeweiligen Ursachen, Art der Ermittlung und Anteil von übermüdungsbedingten Unfällen, Zuordnungskriterien für die Statistik; Intensität und Ergebnisse der entsprechenden Kontrollen von Fahrern und Betrieben durch die Gewerbeaufsicht zur Verbesserung der Verkehrssicherheit

KlAnfr  
s. *Gewerbeaufsicht*  
Drs 13/1306

*Güterverkehrsverlagerungen auf der Schiene am Hochrhein von der Schweiz nach Deutschland*

Vergabe eines Planungsauftrags durch die Schweizerischen Bundesbahnen zur Untersuchung einer Bypasslösung für den Transitgüterverkehr auf der Hochrheinbahn zwischen Basel und Waldshut und damit einer Verkehrsverlagerung auf die deutsche Seite; Auswirkungen auf die Anwohner der Strecke; Vereinbarkeit mit der Verkehrsvereinbarung von Lugano 1996; Frage nach einer Einbeziehung deutscher Institutionen und der Bahn AG

Antr Alfred Winkler u.a. SPD 24.09.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/1333  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 07.11.2002 Drs 13/1637 S. 42-45  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Stauräume auf der A 5 zwischen Freiburg und Weil am Rhein*

Beurteilung der Realisierungs- und Finanzierungsmöglichkeiten eines Verkehrsleitsystems mit Stauräumen und vorgezogener Zollabfertigung für Lkw zur Entlastung der bestehenden Zollanlage Weil am Rhein und der im Bau befindlichen Zollanlage A 861 Rheinfelden

Antr Alfred Winkler u.a. SPD 19.11.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/1534  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 13.02.2003 Drs

13/1855 S. 34  
PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2891

#### *Schienerverkehr im Raum Sigmaringen*

Planung einer Güterbahnverbindung Ulm-Mengen-Meißkirch-Sigmaringen-Stockach als Zubringer zum Alpen transit über den Gotthard; Gefährdung des Ausbaus der Südbahn durch eine solche Verbindung?

MdlAnfr  
s. *Schienerverkehr*  
Drs 13/1778

#### *Umsetzung der bestehenden Leitlinien und Landespläne im Bereich Umwelt und Naturschutz durch die LReg*

Senkung der Lärm- und Schadstoffemissionen des motorisierten Individual- und Güterverkehrs

GrAnfr  
s. *Umwelt*  
Drs 13/1821

#### *Umsetzung der Ziele des Generalverkehrsplanes*

Entwicklung des motorisierten Individualverkehrs und des Schienenpersonenverkehrs seit 1995, Gegenüberstellung der jährlichen Investitionen in den Erhalt und Ausbau der Landesstraßen und zur Förderung des ÖPNV, Auswirkungen auf die Fahrgastzahlen, Umfang der Entschärfung von Unfallschwerpunkten und Neubau von Ortsumfahrungen, Staureduzierung durch Einbau von Verkehrsbeeinflussungsanlagen, Maßnahmen zur Senkung des Spritverbrauchs der Fahrzeuge, Ausmaß der Schließung von Verladestellen durch die DB Cargo und Übernahme von Schienengüterverkehrsleistungen durch private Anbieter

Antr  
s. *Generalverkehrsplan*  
Drs 13/1825

#### *Schienengüterverkehr am Hochrhein*

Planung einer Bypasslösung zur Umfahrung Basels durch den Transitgüterverkehr aus Frankreich und der Schweiz über die Hochrheinbahn auf deutscher Seite, Auswirkungen auf die Anwohner und Kurorte am Ober- und Hochrhein bzw die Akzeptanz einer zeitnahen Realisierung des viergleisigen Ausbaus der Rheintalbahnen; Vorlage aller bisherigen und notwendigen Vereinbarungen zwischen der Bahn AG, SNCF und SBB; Zusammensetzung und Transparenz der beteiligten Gremien; Frage nach Alternativen für den zunehmenden Schienengüterverkehr im Dreiländereck

Antr Alfred Winkler u.a. SPD 13.05.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2071 (29 S.)  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 25.09.2003 Drs 13/2583 S. 6 7  
PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

#### *Drohende Stilllegung der Schienenstrecke Stockach-Schwackenreute*

Bedeutung der Strecke als Bindeglied zwischen der Region Ulm/Oberschwaben und dem Bodenseeraum für künftige Güterverkehre; Stand des Stilllegungsverfahrens der DB Netz AG; Maßnahmen zur dauerhaften Sicherung der Strecke

Antr  
s. *Eisenbahnstrecke*  
Drs 13/2073

#### *Ausbau- und Entwicklungsmöglichkeiten der Bundeswasserstraße Neckar für den Güterverkehr unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte*

Entwicklung der Transportvolumina im Verhältnis zu anderen Verkehrsträgern vor und nach Realisierung der Sanierungsmaßnahmen des Bundes und der vom Land angemeldeten Maßnahmen iRd Fortschreibung des BVerkehrswegeplans bis 2015; Effekte der erweiterten Schleusenöffnungszeiten, Umfang und Kompatibilität des Ausbaus von Wasserkraftwerken bis 2015; Kosten-/Nutzenverhältnis sowie ökologische Folgen der einzelnen Ausbauschritte; Verknüpfung der Schifffahrt mit anderen Verkehrsträgern; Prüfung einer Höhersetzung der Hochwassermarkte und damit Reduktion der Hochwassersperrtage

Antr  
s. *Neckar*  
Drs 13/2102

#### *Situation und Perspektiven der Binnenschifffahrt in BW*

Entwicklung der Eckdaten auf den Wasserstraßen Oberrhein, Main und Neckar im Vergleich zum Güterverkehr auf Straße und Schiene; Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit durch Wiedereinführung der steuerfreien Übertragung des Gewinns aus der Veräußerung von Schiffen auf ein Ersatzwirtschaftsgut, durch Modernisierung und Erweiterung der Schleusen am Neckar, Prüfung einer Höhersetzung der Hochwassermarkte und damit Reduktion der Hochwassersperrtage u.a. Maßnahmen

Antr  
s. *Schifffahrt*  
Drs 13/2243

#### *Schleusenausbau an der Bundeswasserstraße Neckar*

Beurteilung der weiteren Entwicklung des Güterverkehrs auf dem Neckar im Falle einer Verweigerung der Modernisierung und Verlängerung der Schleusen durch den Bund, Grundlage der Berechnung des Projektnutzens, Prüfung alternativer Finanzierungsmodelle, zeitgleiche Durchführung der von der Schifffahrtsdirektion Südwest angekündigten Instandhaltungsmaßnahmen

KIAnfr  
s. *Neckar*  
Drs 13/2377

#### *Langfristige Sicherung der Leistungsfähigkeit der Verkehrsträger Straße und Schiene im Gütertransport*

Verlagerung von Gütertransporten auf die Schiene; Impulse des neuen LEP; vollzogene und geplante Schließungen von Güterverladestellen durch die DB Cargo, Förderung von KV-Terminals sowie der Übernahme stillgelegter Anschlüsse und Strecken durch NE-Bahnen, insbes im ländlichen Raum, Erleichterung des Zugangs dieser Unternehmen, Kooperation mit den Spediteuren; Stand und Effizienz von Telematikdiensten und Streckenbeeinflussungsanlagen auf den Bundesfernstraßen, Verlagerungseffekte nach Einführung der Autobahnmaut für Lkw, Umsetzung neuer City-Logistik-Konzepte, Abgleichung der im neuen BVerkehrswegeplan avisierten Straßen- und Schienenprojekte mit dem Güterverkehrsaufkommen bis 2015

GrAnfr FDP/DVP 17.09.2003 und Antw UVM Drs 13/2413 (11 S.)  
PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6399 (abgesetzt)  
PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7103-7111

*DB-Projekt für den Ausbau der Rheintalbahn zwischen Karlsruhe und Basel; hier: Teilbereich Freiburg-Basel-Nördliches Markgräflerland*

Beurteilung der Diskussion und Bürgerinitiative zur Bypasslösung zur Umfahrung Basels durch den Transitgüterverkehr aus Frankreich und der Schweiz, Gefährdung einer zeitnahen Realisierung des vierspurigen Ausbaus der Rheintalbahn? Hinwirkung auf eine Abwicklung des Güterverkehrsaufkommens in Frankreich über das dortige Gleis auf der linken Rheinseite

KlAnfr  
s. *Rheintalbahn*  
Drs 13/2543

*Haushalt 2004; Epl 10*

*Investitionszuschüsse zur Umsetzung des Güterverkehrskonzepts*  
ÄAntr SPD 13.01.2004 Drs 13/2810-6 S. 26  
PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4319-4342

*Verdrängung deutscher Lkw von deutschen Straßen*

Entwicklung des Güterverkehrsaufkommens und der Transportleistungen deutscher und ausländischer Lkw bzw Speditionen im Binnenverkehr und im grenzüberschreitenden Verkehr, Einschätzung der Zukunftschancen der deutschen Transportwirtschaft im europäischen Wettbewerb

KlAnfr Friedlinde Gurr-Hirsch CDU 28.01.2004 und Antw UVM Drs 13/2851

*Die Osterweiterung der Europäischen Union: Auswirkungen auf BW*

Auswirkungen im Straßen-, Schienen- und Luftverkehr bzw im Verkehrsgewerbe; Ausbau der Verkehrswegeinfrastruktur mithilfe der EU; Teilverlagerung des zusätzlichen Güterverkehrs auf Schienen- und Wasserwege

GrAnfr  
s. *Osteuropa*  
Drs 13/2975

*Transport von Siedlungsabfällen zu Entsorgungsstandorten*

Beurteilung einer Ausweitung o.g. Straßentransporte nach den Planungen der Aufgabenträger in Umsetzung der Technischen Anleitung Siedlungsabfall ab 01.06.2005, Vereinbarkeit mit den Zielen des Generalverkehrsplans und Landesentwicklungsplans? Ausgleich der Preisdifferenzen zwischen Straßen- und Schienentransporten durch ein Programm zur Förderung von Investitionen in Müll-Umschlaganlagen Straße/Schiene

Antr  
s. *Abfallbeseitigung*  
Drs 13/3006

*Stauration-Problematik an der A5 / A98 / A861 an der Grenze zur Schweiz*

Darlegung o.g. Konzepte zur Verhinderung von Lkw-Staus an den Grenzübergängen Weil am Rhein und Rheinfeldern bzw des Lkw-Schleichverkehrs über die B 34 und B 316; jeweilige Abfertigungskapazität der deutschen Zollanlage auf der A 861 in Richtung Schweiz für Lkw und Pkw

Antr Alfred Winkler u.a. SPD 19.05.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3223  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 30.09.2004 Drs 13/3751 S. 25 26  
PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Verlagerung von Güterverkehren von der Straße auf die Schiene und Binnenwasserstraße*

Personelle und finanzielle Unterstützung von Konzepten und konkreten Maßnahmen mit o.g. Zielsetzung in den letzten drei Jahren, u.a. Schaffung von technisch einfachen Umlademöglichkeiten für Container und Wechselbehälter in der Fläche, Anmeldungen zum Bundesprogramm zur Reaktivierung von Gleisanschlüssen zur Wiederaufnahme von Abfalltransporten, Steigerung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit der mittelständischen Speditionen, der Attraktivität von Bahntransporten sowie der Containerschifffahrt auf dem Neckar; Beurteilung der sich abzeichnenden Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans

Antr FDP/DVP 29.06.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3321  
PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6399 (abgesetzt)  
PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7103-7111

*Unfallzahlen und Missachtung des Lkw-Überholverbots auf der BAB 6 zwischen Anschlussstelle Crailsheim und dem Weinsberger Kreuz*

Auflistung der o.g. Zahlen, Intensität und Ergebnisse von Kontrollen, Anteil der beteiligten ausländischen Transitfahrzeuge; Möglichkeiten zur Durchsetzung des Überholverbots

KlAnfr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/3371

*Gleisanschlussförderung*

Entwicklung des Wagenladungsverkehrs in den letzten drei Jahren und mittelfristig, Auflistung der mithilfe der neuen Fördermaßnahme des Bundes reaktivierbaren privaten Gleisanschlüsse, Möglichkeiten einer beschleunigten Anwendung der neuen Förderrichtlinie

KlAnfr  
s. *Eisenbahnstrecke*  
Drs 13/3742

*Verknüpfung Schiene/Straße in der Region Ulm/Ostwürttemberg*

Anschluss des Containerumschlagbahnhofs an das überregionale Straßennetz, Planungen für Anschlussstellen im Bereich der A 8 zwischen Ulm-West und Ulm-Ost, Stand und Zeitraum der Realisierung einer Ortsumgehungsstraße Beimerstetten

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/3868

*Vorbeugende Gefahrenabwehr auf den Wasserstraßen und Gewässern BW*

Standorte und technische Ausstattung von Feuerlöschbooten, Aktualität und grenzüberschreitende Abstimmung der Einsatzkonzepte, Entwicklung der Einsätze in den letzten drei Jahren sowie der finanziellen Förderung der Einrichtungen zur Gefahrenabwehr; Entwicklung der Transportvolumina im Personen- und Güterschiffsverkehr, Anteil von Gefahrgütern, Mineralölpunkten und Chemikalien

Antr  
s. *Gefahrenabwehr*  
Drs 13/3967

*Auswirkungen des geplanten Gleisabbaus der DB Netz AG auf den Schienenverkehr in BW*

Auswirkungen des o.g. Rückbaus für die betroffenen Strecken, Verhinderung einer Ausweitung des Leistungsangebots bzw der Wiederaufnahme des von der DBAG eingestellten Güterverkehrs

durch andere Betreiber

KlAnfr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/4024

*Zunahme des Schwerlastverkehrs auf mautfreien Straßen*

Zunahme des Schwerlastverkehrs, insbes aus Osteuropa, auf Bundes- und Landesstraßen nach Einführung der Lkw-Maut; Frage nach Vergleichszahlen für den LKreuz Schwäbisch Hall bzw im Bereich des Autobahnkreuzes Feuchtwangen/Crailsheim und entlang der A 6 und A 7; Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit von Ortsdurchfahrten

KlAnfr Helmut W. Rüeck CDU 11.02.2005 und Antw UVM  
Drs 13/4036

*Unterbindung von Lkw-Maut-Ausweichverkehr auf dem mautfreien Straßennetz*

Auflistung der vom o.g. Ausweichverkehr betroffenen Kommunen und (Bundes-)Straßenabschnitte, Eignung bzw Ergreifung von Gegenmaßnahmen nach dem AutobahnmautGes und der StVO, insbes Benutzungsbeschränkungen für den Schwerlastverkehr; Frage nach entsprechenden Absichten der Straßenverkehrsbehörden; Unterstützung einer BRatsinitiative zur Ausweitung der Mautpflicht auf Lkw unter 12 t zulässigem Gesamtgewicht

Antr  
s. *Straßenbenutzungsgebühren*  
Drs 13/4246

*Verlagerung von Verkehren nach Einführung der Lkw-Maut auf Bundesautobahnen in das nachgeordnete Straßennetz*

Ausgewählte Streckenabschnitte und gemessene Verkehrsbelastungen vor und nach Einführung der Lkw-Maut; Hinwirkung auf Ausdehnung der Mautpflicht auf die entsprechend belasteten (Bundes-)Straßenabschnitte, Freistellung der Binnenverkehre, Handlungsmöglichkeiten der Straßenverkehrsbehörden für Verkehrsbeschränkungen auf Mautausweichstrecken

Antr  
s. *Straßenbenutzungsgebühren*  
Drs 13/4259

*Infrastrukturrückbau durch die DB-Netz AG*

Zunahme von Verspätungen auf den betroffenen Strecken bzw Beeinträchtigung des Weiterbetriebs oder der Wiederaufnahme des Güterverkehrs durch den o.g. Rückbau, Vereinbarkeit mit der Gleisanschlussförderrichtlinie des Bundes; Beurteilung der Forderung nach einer schrittweisen Regionalisierung der Entscheidungs- und Finanzierungsverantwortung für die regionale Eisenbahninfrastruktur sowie der Ergebnisse des Gutachtens der Initiative „Zukunft Rhein-Neckar-Dreieck“ zur Verlagerung von Güterverkehr auf die Schiene

Antr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/4374

*Verlagerung von Abfalltransporten von der Straße auf die Schiene*

Vorhandene und mögliche Abwicklung o.g. Transporte über die Schiene durch die einzelnen Aufgabenträger, Beurteilung einer Zunahme von Straßentransporten, Vereinbarkeit mit den Zielen des Generalverkehrsplans und Umweltplans? Berücksichtigung aller Faktoren bei Kostenvergleichen; Einrichtung eines Programms zur Förderung von Güterumschlaganlagen für den Mülltransport auf der Schiene

Antr  
s. *Abfallbeseitigung*  
Drs 13/4412

*Sicherstellung eines fairen Wettbewerbs zwischen den Trägern des Güterverkehrs*

Darstellung der Wettbewerbsverzerrungen zulasten der (mittelständischen) Transportunternehmen hierzulande, insbes ausgelöst/verstärkt durch die EU-Osterweiterung, unlautere Praktiken von (halb-)staatlichen Verkehrskonzernen, Nachholbedarf im Straßenbau u.a. Faktoren; Handlungsbedarf der BReg; Position zur geplanten Erhöhung der Lkw-Maut; Umsetzungsstand des im Generalverkehrsplan von 1995 beschriebenen Güterverkehrskonzepts, Verbesserungsmöglichkeiten mit dem Ausbau der Bundeswasserstraße Neckar und dem „Regionalen Schienenverkehrskonzept der Metropolregion Rhein-Neckar“

Antr Heiderose Berroth u.a. FDP/DVP 13.07.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4498  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 27.10.2005 Drs 13/4821 S. 44 45  
PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552

*Lkw-Stau an den Grenzübergängen zur Schweiz*

Ergebnisse und Konsequenzen einer gemeinsamen Studie der Kammern und des Regionalverbands Hochrhein-Bodensee, u.a. Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Zollanlagen, Einrichtung von Parkraumbewirtschaftungskonzepten und von Vorkraumbereitungen mit vorgezogener Zollabfertigung an der A 5 zwischen Bremgarten und Weil am Rhein, Erweiterung der Abfertigungszeiten sowie der Infrastruktur von Autohöfen; Frage nach entsprechenden Gesprächen mit der Schweizer Seite

Antr Alfred Winkler u.a. SPD 29.08.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4621  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 26.01.2006 Drs 13/5137 S. 36 37  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Vermeidung von Mautschleichverkehr im Verlauf der B 292/Ortsdurchfahrt Östringen durch den Erlass von Verkehrsbeschränkungen für den Lkw-Verkehr*

Ausmaß und Belastungen des o.g. überregionalen Vermeidungsverkehrs; Schutz der Anwohner durch Verkehrsbeschränkungen gemäß § 45 StVO nach dem Vorbild benachbarter BLänder

KlAnfr  
s. *Bundesstraße 292*  
Drs 13/4639

*Vermeidung von Maut-Schleich- und Abkürzungsverkehr im Verlauf der B 10/B 28 in der Ortsdurchfahrt Ulm/Neu-Ulm zwischen der Anschlussstelle Ulm-West (A 8) und dem Hittistetter Dreieck (A 7)*

Ausmaß und Belastungen des o.g. überregionalen Vermeidungsverkehrs; Hinwirkung auf eine Mauterhebung bzw permanente Geschwindigkeitsüberwachung und verstärkte polizeiliche Kontrollen des Schwerlastverkehrs; Schutz der Anwohner durch Verkehrsbeschränkungen gemäß § 45 StVO nach dem Vorbild anderer BLänder

GrAnfr  
s. *Bundesstraße 10*  
Drs 13/4828

*Verkehrsbindung des Container-Bahnhofs Ulm-Nord an die Autobahn*

Hinwirkung auf die Zustimmung der BReg zu einem von Gutachtern empfohlenen Doppelanschluss an der A 8

MdlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4870

*Schienen Güterverkehr in Neckarsulm*

Ursachen und Auswirkungen der rückläufigen Entwicklung am Nordanschluss bzw der dort angebundenen Firma Audi, Frage nach einer Landesförderung des Gleisanschlusses und weiteren Planungen der Bahn AG, Ausmaß der zusätzlichen Straßenbelastung; Moderation der Übernahme wegfallender Angebote durch andere Eisenbahnunternehmen?

KlAnfr Dr. Bernhard Lasotta CDU 07.12.2005 und Antw IM  
Drs 13/4945

*B 10 in Enzweihingen*

Entwicklung der Verkehrssituation und insbes der Feinstaubbelastung nach Einführung der Lkw-Maut, Maßnahmen zur Rückverlagerung des Lkw-Vermeidungsverkehrs auf die Autobahn; Beurteilung der Umweltverträglichkeit der Alternativtunnel oder Umfahrung der B 10 in Enzweihingen

KlAnfr  
s. *Bundesstraße 10*  
Drs 13/4995

*Bahnstrecke Neckarbischofsheim/Nord-Hüffenhardt*

Auswirkungen der geplanten Einführung der Rhein-Neckar-S-Bahn auf der Strecke Meckesheim-Aglasterhausen, Beurteilung des technischen Zustands der o.g. Strecke sowie der Möglichkeiten zur Weiternutzung im Schülerverkehr, Güterverkehr, Tourismus- oder Museumsverkehr; Frage nach Nutzungsmöglichkeiten für die Werkstatanlagen in Neckarbischofsheim/Nord

KlAnfr  
s. *Eisenbahnstrecke*  
Drs 13/5131

*Bemautung von Bundesstraßen auf der Gemarkung der Stadt Stuttgart zur Unterbindung von Lkw-Mautschleichverkehr*

Nutzung der o.g. Möglichkeit auf den hoch belasteten Abschnitten der innerstädtischen Bundesstraßen; Zahl der eingesetzten Polizeibeamten, Aufwand und Ergebnisse der Kontrollen zur Überwachung des Fahrverbots für Lkw über 3,5 Tonnen

MdlAnfr  
s. *Straßenbenutzungsgebühren*  
Drs 13/5172

*Weiterentwicklung des Container-Terminals zum Güterverkehrszentrum (GVZ) am Standort Kornwestheim*

Realisierungsstand und -problematik der o.g. Umschlaganlage, Entwicklung des Umschlagvolumens und der Fördermittel des Landes und der EU seit 2003 sowie der Perspektiven bis 2007, notwendige ökologische Ausgleichsmaßnahmen, Auswirkungen der Erweiterung auf den Wirtschaftsraum Ludwigsburg bzw die Region Stuttgart

KlAnfr Heiderose Berroth FDP/DVP 16.02.2006 und Antw IM  
Drs 13/5180

*Unterstützung der Verlagerung von mehr Güterverkehr auf Schiene und Wasserstraße*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 613-620

*Belastung des Transportgewerbes mit der Lkw-Maut, Kritik an der Schließung von Güterverkehrszentren der Bahn AG und Verlagerung des Güterverkehrs auf die Straße*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 663 664 667 672 673 675 676 697

*Förderung der Verlagerung von mehr Güterverkehr auf Wasserstraße und Schiene, Kritik am Rückzug der Bahn aus der Fläche*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1027 1032-1934 1037 1039 1040

*Prognostizierte Zuwächse im Straßengüterverkehr, Verlagerung auf Schiene und Wasserstraße, Zustimmung zur Lkw-Maut im BRat*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1243-1252 1297-1306

*Umfahrung des Mannheimer Hauptbahnhofs durch den Güterzugverkehr*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1598 1600

*Kritik am Rückzug der Bahn vom Güterverkehr in der Fläche, Anmahnung von mehr Engagement der Bahn AG für den Güterverkehr; Reduktion des Güterverkehrs durch moderne Citylogistik*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2210 2211 2273 2276 2279

*Umweltbelastungen durch den Straßengüterverkehr, Verteuerung von ökonomisch fragwürdigen Fahrten*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3780 3781

*Verlagerung von mehr Güterverkehr auf Schiene und Wasserstraße*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6057

*Anteil des Straßengüterverkehrs an der Feinstaubproblematik, Bewertung eines Durchfahrverbots für Lkw in Stuttgart, Verschärfung der Abgasgrenzwerte für Lkw*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6713 6716 6717 6720-6722

*Verlagerung von mehr Güterverkehr auf Schiene und Wasserstraße, Problematik der Lkw-Ausweichverkehre auf Bundes- und Landesstraßen*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6801 6807-6811 6814

## Güterverkehrszentrum

s. *Güterverkehr*

## Gütezeichen

s.a. *Lebensmittelkennzeichnung*

s.a. *Marketinggesellschaft BW*

s.a. *Umweltzertifikat*

*Zertifizierung in der Forstwirtschaft*

Zertifizierung von kommunalem, privatem und staatlichem Waldbesitz; Gründe für die Information des MLR ausschließlich über das PEFC-Bewertungsverfahren; Beurteilung der Verknappung des von Großabnehmern in der Holzverwertung stärker nachgefragten FSC-Holzes und damit Verlegung auf Importe aus Drittländern; Bewertung des Praxisvergleichs zwischen FSC und PEFC iRd Modellprojekts Ostwestfalen-Lippe, Durchführung eines entsprechenden Projekts für BW

Antr  
s. *Forstwirtschaft*  
Drs 13/102

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Überarbeitung und Erhöhung der Qualitätskriterien des Herkunfts- und Qualitätszeichens HQZ (Drs 12/6010 Nr. 50)*

Mittlg LReg 04.10.2001 Drs 13/284

*Verwendung von in Deutschland nicht zugelassenen Pflanzenschutzmitteln im Obstbau*

Herkunft, Zusammensetzung und Einsatzregionen o.g. Mittel und Wirkstoffe; Auswirkungen auf die Marktfähigkeit der Produkte und das HQZ; Zeitpunkt der Information und Maßnahmen der zuständigen Lebensmittelüberwachungsbehörden; Vermarktung von entsprechend behandeltem Obst, u.a. auch mit dem hier verbotenen Wirkstoff Plantomycin, aus anderen EU-Ländern in Deutschland; Hinwirkung auf besondere Kennzeichnungspflichten bzw Harmonisierung des EU-weiten Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln

Antr

s. *Pflanzenbehandlungsmittel*

Drs 13/469

*Einsatz unerlaubter Spritzmittel in der Obstbauregion Bodensee*  
Zeitpunkt der Information über o.g. Praktiken und Maßnahmen des MLR und nachgeordneter Behörden; Verschärfung der Vergabe- und Anwendungskriterien des HQZ und Verstärkung der Kontrollen; Bewertung des Vertriebs illegaler Spritzmittel über WLZ-Verkaufsstellen, Erkenntnisse über solche Mittel aus Nicht-EU-Ländern; Einrichtung eines Umstellungsprogramms auf ökologischen Landbau für Obstbauern; Änd des Ausführungsges zum Lebensmittel- und BedarfsgegenständeGes zur Erleichterung von Verbraucherwarnungen

Antr

s. *Pflanzenbehandlungsmittel*

Drs 13/474

*Verbrauchertäuschung im Erwerbsobstbau in der Bodenseeregion und Informationspolitik der LReg*

Verwendung unerlaubter Pflanzenschutz- und ertragssteigernder Spritzmittel, Falschdeklaration von Obst und Gemüse; Auflistung der Betriebe, Anteil der Produzenten nach dem HQZ, Zeitpunkt der Information und Maßnahmen des MLR und nachgeordneter Behörden

Antr

s. *Obstbau*

Drs 13/476

*Umbau der Landwirtschaft in BW zu mehr Verbraucherschutz, Tierschutz und Regionalisierung der Lebensmittelvermarktung*  
Förderung von Produkten nach den Kriterien des bundeseinheitlichen Bio-Siegels nach der EU-Öko-VO, Änd der Förderkriterien im MEKA-Programm, entsprechende Vermarktungsförderung durch die MBW, Ersetzung des HQZ durch eine regionale Kennzeichnung

Antr SPD 05.12.2001 und Stellungnahme MLR Drs 13/543

ÄAntr CDU und FDP/DVP 15.07.2002 Drs 13/1196

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1861-1879

BeschlEmpf und Bericht LandwA 09.10.2002 Drs 13/1577 S. 11 12

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2353

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 08*

*Verzicht auf die Fördermaßnahmen für das HQZ*

ÄAntr SPD 15.01.2002 Drs 13/658-2 S. 22 23

ÄAntr SPD 29.01.2002 Drs 13/688-1 S. 2 3

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1043-1062

*Präsentation BW auf der Grünen Woche in Berlin*

Kosten-Nutzen-Analyse der letzten 20 Jahre; Entwicklung einer Konzeption zur Darbietung heimischer Erzeugnisse nach dem HQZ sowie Präsentation des Landes als Fremdenverkehrsland, Aufstellung der Kosten und möglichen Alternativen

Antr

s. *Grüne Woche*

Drs 13/1105

*Umbau der Landwirtschaft in BW zu mehr Verbraucherschutz, Tierschutz und Regionalisierung der Lebensmittelvermarktung*  
Weiterentwicklung der Kontrollen und Sanktionen beim HQZ, Einbeziehung der Methoden des integrierten Pflanzenbaus, Ausbau der Futtermittelkontrollen

Antr CDU und FDP/DVP 15.07.2002 Drs 13/1196

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1861-1879

BeschlEmpf und Bericht LandwA 09.10.2002 Drs 13/1577 S. 11 12

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2353

*Landwirtschaft ohne Gentechnik in BW*

Maßnahmen und Empfehlungen zum freiwilligen Verzicht auf gentechnisch veränderte Organismen in der Landwirtschaft und Lebensmittelherstellung, entsprechende Anwendung der Förderinstrumente und Qualitätssiegel, Ausschluss von GVO im Speiseangebot der Behördenkantinen

Antr

s. *Gentechnologie*

Drs 13/2903

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Kürzung der Mittel für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit mit dem HQZ*

ÄAntr SPD 11.03.2003 Drs 13/1873-N 16 S. 66 67

ÄAntr SPD 24.03.2003 Drs 13/1926-10 S. 20 21

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

*Förderung der Eierproduktion in BW*

Gründe für den Rückgang der Eigenversorgung mit Eiern seit 1990, Bemühungen um Fördermittel des Bundes zur Umstellung auf eine Produktion aus Boden- und Freilandhaltung, entsprechende Bewerbung durch die MBW und Vergabe des Herkunfts- und Qualitätszeichens an solche Betriebe

Antr

s. *Eier*

Drs 13/2005

*Förderung einer stärker auf marktwirtschaftliche Belange ausgerichteten Landwirtschaft in BW*

Bericht über die Tätigkeit und Bilanz der Marketinggesellschaft BW bzw die Entwicklung der Marktanteile landwirtschaftlicher Produkte in den letzten fünf Jahren, Förderung der Eigenvermarktung und regionalen Vermarktungseinrichtungen, Integration des HQZ, Einflussnahme auf die Marktentscheidungen großer Handelsketten, Sicherung der Konkurrenzfähigkeit heimischer Erzeugnisse vor dem Hintergrund der veränderten EU-Agrarpolitik, Beratungsangebot der Landwirtschaftsämter nach Umsetzung der geplanten Verwaltungsreform

Antr

s. *Landwirtschaft*

Drs 13/2204

*Umsetzung und Kontrolle der Rindfleischetikettierung in BW*

Gründe und Konsequenzen der durch die Verbraucherzentrale festgestellten Mängel, insbes bei der Auszeichnung von HQZ-Rindfleisch

KlAnfr  
s. *Fleisch*  
Drs 13/2736

*Umgang mit dem Einsatz gentechnisch veränderter Organismen in der baden-württembergischen Landwirtschaft*

Anstreben eines Verzichts auf den Einsatz gentechnisch veränderter Organismen in Gesprächen mit den Bauernverbänden und der Agrarwirtschaft, Berücksichtigung als Kriterium bei der Bewerbung des HQZ, Ausbau der Untersuchungen auf Verunreinigungen durch gentechnisch veränderte Organismen für Importware und heimische Produkte

Antr  
s. *Gentechnologie*  
Drs 13/2826

*Klassifizierung von Übernachtungsstätten*

Darlegung o.g. Systeme, der Anbieter, Kosten und Evaluationsintervalle; Stellenwert für Privatreisende und Reiseveranstalter; Überlegungen zu einer Verpflichtung der Betriebe zur Klassifizierung; Förderung einer verkehrsführenden Beschilderung iR eines Modellprojekts?

Antr  
s. *Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe*  
Drs 13/3297

*Gentechnik in HQZ-Produkten*

Reduzierung von Importfuttermitteln, Steigerung des heimischen Anbaus; Wiederaufnahme der Kontrolle von Futtermitteln auf gentechnische Veränderungen; Beschränkung des HQZ auf nachweislich gentechnikfreie Produkte; Ausschluss der Verfütterung von GVO-Mais an Tiere, deren Fleisch mit dem HQZ ausgezeichnet wird

Antr  
s. *Gentechnologie*  
Drs 13/3328

*Förderung der Vermarktung von heimischen Lebensmitteln*

Bericht über die Tätigkeit und Bilanz der Marketinggesellschaft BW, Frage nach einer Erfolgskontrolle der Absatzförderung, Darlegung der Gesellschafterstruktur, Umfang von Aufträgen und Fördermitteln des Landes seit 1999; Frage nach Markenzeichen mit Hinweisen auf die Herkunft und Qualitätsmerkmale der Produkte sowie deren Überprüfung

Antr  
s. *Lebensmittel*  
Drs 13/3441

*Freiwilliger Verzicht auf Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen (GVO) in BW*

Unterstützung der Landwirte und deren Verbände mit o.g. Zielsetzung; Erarbeitung von Vorschlägen für eine gentechnikfreie Landwirtschaft bzw Erhaltung des HQZ als Gütesiegel für gentechnikfreie Produkte

Antr  
s. *Gentechnologie*  
Drs 13/3472

*Situation und Perspektiven des Streuobstbaus in BW*

Höhe der iRd MEKA sowie von Flurbereinigungen bereitgestellten Fördermittel; Kriterien, erklärende Hinweise und deren Kontrolle für die Verwendung von Qualitätszeichen

GrAnfr  
s. *Obstbau*  
Drs 13/3517

*Stärkung der Verbraucherinteressen in BW bei der Kennzeichnungspflicht gentechnisch veränderter Futtermittel- und Fleischprodukte*

Beurteilung der Regelungen zur Kennzeichnung o.g. Produkte bzw der Kapazitäten zum Nachweis von GVO, insbes bei Produkten mit QS-Siegel oder HQZ-Kennzeichen; Aussagen des Chemischen und Veterinäruntersuchungsamts Freiburg zu den Fähigkeiten für eine Überwachung der neuen Kennzeichnungspflicht; Perspektiven einer gentechnikfreien Lebensmittelproduktion im nationalen und internationalen Wettbewerb

Antr  
s. *Verbraucherschutz*  
Drs 13/3980

*Zertifizierung von Pflegeeinrichtungen unterstützen*

Hinwirkung auf Mindeststandards, Vereinheitlichung und größere Transparenz der o.g. Qualitätssicherung; Verzicht auf regelmäßige Prüfungen der zertifizierten Einrichtungen durch die Heimaufsicht und den Medizinischen Dienst der Krankenkassen; Eintreten für eine bessere Honorierung der nachgewiesenen Pflegequalität

Antr  
s. *Pflegeheim*  
Drs 13/3997

*Umsetzung der EU-Agrarreform in BW*

Zeitraumen, inhaltliche Spielräume, Zusatzaufwand und -kosten einer Umsetzung der GAP-Reform; Auswirkungen auf die konventionelle Landwirtschaft, den Bio-Landbau, das HQZ und Biozeichen, die Exportchancen und Umweltprogramme MEKA und SchALVO; Notwendigkeit einer Vereinfachung des Fördersystems

Antr  
s. *Agrarpolitik*  
Drs 13/4359

*Perspektiven des ökologischen Landbaus in BW*

Steigerung der Zahl von lizenzierten Betrieben für das Ökosiegel mit der Herkunftsbezeichnung BW

GrAnfr  
s. *Ökologischer Landbau*  
Drs 13/4606

*Mangel an FSC-Holz und die Folgen für die baden-württembergische papier- und holzverarbeitende Industrie*

Vorhandene und notwendige Zertifizierung von Kommunal- und Privatwaldbeständen sowie holzverarbeitenden Betrieben nach FSC-Kriterien; Bedarf von Verlagen, Baumärkten, Möbelherstellern etc an solchen Holzrohstoffen; Vergleich mit anderen BLändern; Zwang zu Importen aufgrund der entsprechenden Nachfrage, Beispiel einer Papierfabrik in Mochenwangen für die Abwicklung des Auftrags zum Druck des Bestsellers „Harry Potter“; Korrektur der einseitigen Bevorzugung des PEFC-Standards, Aufnahme von Gesprächen mit Vertretern der beiden Zertifizierungsorganisationen, Schaffung der Voraussetzungen für eine Doppelzertifizierung von Waldflächen

Antr  
s. Holz  
Drs 13/4823

*Maßnahmen zur Rückgewinnung des Vertrauens der Verbraucher in gesunde Nahrungsmittel nach der BSE-Krise, Aufbau eines Qualitätssicherungssystems unter Einbeziehung des HQZ*  
PIPr 13/4 20.06.2001 S. 59

*Maßnahmen zur Rückgewinnung des Vertrauens der Verbraucher in gesunde Nahrungsmittel nach der BSE-Krise, Verschärfung der Kriterien des HQZ*  
PIPr 13/5 27.06.2001 S. 80

*Fortentwicklung des HQZ, Verschärfung der Kriterien*  
PIPr 13/8 19.07.2001 S. 284

*Verschärfung der Kriterien des HQZ*  
PIPr 13/11 25.10.2001 S. 440 444 448

*Art und Kriterien der Kennzeichnung sowie Kontrolle von Eiern unter dem Siegel des HQZ*  
PIPr 13/13 15.11.2001 S. 630 633

*Ansehensverlust des HQZ durch die Verwendung unerlaubter Spritzmittel im Obstbau, Angebot von HQZ-Produkten in öffentlichen Kantinen, Vergleich des HQZ mit dem Ökosiegel als verlässliche Kennzeichnung*  
PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1047 1052 1058 1059

*Beeinträchtigung des Vertrauens der Verbraucher in das HQZ infolge lückenhafter Kontrollen, Verschärfung der Richtlinien*  
PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1259 1262

*Kritik am Umgang mit dem HQZ-Skandal am Bodensee, verstärkte Prüfung von Produkten mit den weichen Biosiegeln*  
PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1652 1654 1658 1663 1667-1669 1673

*Einführung des Biozeichens in BW, Würdigung des HQZ*  
PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3086 3089 3091 3119

*Eintreten für eine gentechnikfreie Landwirtschaft, Konsequenzen für das Qualitätszeichen*  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6087

*Eintreten für eine gentechnikfreie Landwirtschaft, Konsequenzen für das HQZ*  
PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7458

*Verweisung auf die bundesweit am höchsten mit Sternen dekorierte Gastronomie in BW bzw auf verschiedene Qualitätszeichen für regionale, gentechnikfreie Speiseangebote, Verbesserung der Gästeinformation über die Marke „Schmeck den Süden“*  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7954 7955 7957 7958

## Gundelfingen

*Scheitern einer Ausweisung von Gundelfingen als Kleinzentrum im LEntwicklungsplan*  
PIPr 13/15 13.12.2001 S. 750 757 759

## Gurr-Hirsch, Friedlinde MdL CDU

*Ernennung zur politischen Staatssekretärin im Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum*  
PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5133

*Ernennung zur politischen Staatssekretärin im Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum*  
PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6399 6400

## Gurtpflicht

s. Kraftfahrzeugausrüstung

## Gutachten

s.a. Gesundheitsuntersuchung  
s.a. Organisationsuntersuchung  
s.a. Sachverständiger

### Verkauf der Beteiligungen des Landes BW

Auftragserteilung des WM an eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Erstellung einer Studie über die Veräußerbarkeit und erzielbaren Erlöse von Landesbeteiligungen, Beurteilung der Aussagekraft des Gutachtens und der entstandenen Kosten, Frage nach einer Einbeziehung des zuständigen FM sowie Autorisierung des WM für die öffentliche Präsentation der ausschließlich für interne Zwecke erstellten Studie; Aufnahme von Verhandlungen mit den EVU über den Verkauf der Gasversorgung Süddeutschland; Vorbereitung einer Neuordnung der Beteiligungen an der BW-Bank und der Landesbank

Antr  
s. Landesbeteiligung  
Drs 13/693

### Begutachtung der Veräußerbarkeit von Landesbeteiligungen

Aussagekraft und Kosten einer im Auftrag des WM erstellten Studie über die Veräußerbarkeit und erzielbaren Erlöse von Landesbeteiligungen, Frage nach einem höheren Kenntnisstand des FM über die einzelnen Beteiligungsverhältnisse sowie nach Bemühungen um eine bessere Kooperation zwischen beiden Ministerien

Antr  
s. Landesbeteiligung  
Drs 13/811

### Gutachten, Studien u.a. externe Stellungnahmen im Auftrag der LReg und Landesbehörden

Vergebene Gutachten seit 1996 nach Ministerien, Auftrag, Auftragnehmer und Kosten; analysierte Bereiche der Landesverwaltung, Bedeutung und Umsetzung der Empfehlungen der externen Organisationsgutachten, Kriterien der Expertenauswahl, Ausschreibung von Aufträgen

Antr GRÜNE 07.03.2002 und Stellungnahme FM Drs 13/832  
Ergänzende Stellungnahme FM 11.09.2002 Drs 13/1310  
BeschIEmpf und Bericht FinA 26.09.2002 Drs 13/1401 S. 5 6  
PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

### Gutachterausschüsse nach § 192 Baugesetzbuch (BauGB)

Aufgaben und Personalausstattung der Gutachterausschüsse und ihrer Geschäftsstellen, Umsetzung der Empfehlungen der Arbeitsgruppe Bodenrichtwerte



KlAnfr  
s. Sachverständiger  
Drs 13/1478

*Neue gutachterliche Stellungnahme zur Eignung des Standorts Benken für eine Atomendlagerstätte*

Auswirkungen des o.g. Standorts für die Bevölkerung am Hochrhein nach den Ergebnissen der neuesten Gutachten; Ablehnung des Standorts Benken gegenüber den politisch Verantwortlichen in der Schweiz

Antr  
s. Entsorgung  
Drs 13/1946

*Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zur Untersuchung der Frage der Zweckmäßigkeit einer Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände*

Vergabe des o.g. Gutachterauftrags zur Prüfung der vorgesehenen Eingliederung in die Stadt- und LKreise unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten

Antr  
s. Wohlfahrtspflege  
Drs 13/2513

*Ärztliche/Zahnärztliche Gutachten in Sozialgerichtsverfahren*

Zahl und Kosten der von den Sozialgerichten in Auftrag gegebenen Gutachten seit 1998, Entscheidungsbefugnis der Richter für die Gutachterausswahl und Auftragsvergabe; Beurteilung des Vorschlags zur Bildung eines Gutachterpools mit verbindlichen Bearbeitungszeiten und einer klaren Honorarordnung, Verfügbarkeit des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen für entsprechende Gutachten

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 12.11.2003 und Stellungnahme JuM Drs 13/2599 (11 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SozA 12.02.2004 Drs 13/3282 S. 18 19  
PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319

*Abschiebung der Familie Usta aus Freiburg*

Umstände der o.g. Abschiebung, Gesundheitszustand und Reisefähigkeit der Familienmitglieder, insbes der Mutter; Gründe für die Ablehnung eines amtsärztlichen Gutachtens bzw des Gutachtens der Universitätsklinik Freiburg, geforderte Qualität von Amts- und Privatgutachten, fachliche Voraussetzungen der beauftragten Ärzte

KlAnfr  
s. Ausweisung  
Drs 13/2747

*Externe Beratungsdienstleistungen, Gutachten und Studien sowie sonstige Dienstleistungen Dritter im Auftrag von LReg und Landesbehörden*

Fortschreibung der Stellungnahmen zu Drs 13/832 differenziert nach Ministerien, Auftrag, Auftragnehmer und Kosten; Prüfung der Vergabepaxis durch den RH; Höhe und Zwecke der Ausgaben innerhalb und außerhalb des Haushalts, u.a. für externe IuK-Dienstleistungen, zur Neuordnung von Landesvermögen, Einrichtung der Landesstiftung, für die Ausschreibung und Durchführung des NSI-Projekts sowie Prüfung der Gemeinnützigkeit von Projekten der Landesstiftung

Antr SPD 04.02.2004 und Stellungnahme FM Drs 13/2882 (329 S.)  
Berichtigung 25.08.2004 Drs 13/3530  
BeschlEmpf und Bericht FinA 21.10.2004/07.04.2005 Drs

13/4200  
PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6589-6594

*Haltung der LReg zu einem Rechtsgutachten über das neue KindergartenGes*

Feststellung von rechtlichen Mängeln und Verstößen gegen Bundesrecht mit dem von den kommunalen Landesverbänden in Auftrag gegebenen Rechtsgutachten; Korrektur durch Novellierung des KindergartenGes

Antr  
s. Kindergarten  
Drs 13/2899

*Reform der Grundsteuer*

Beurteilung des Vorschlags der Finanzministerkonferenz, Auswirkungen auf die Einnahmen der Kommunen, Bewertung von Immobilien durch die kommunalen Gutachterausschüsse auch für andere Steuerarten, insbes für die Erbschaftsteuer

Antr  
s. Grundsteuer  
Drs 13/2918

*Konsequenzen aus der Praxis des Landes bei der Vergabe von Gutachten, Studien und sonstigen externen Dienstleistungen*

Nachbesserung der Stellungnahme zu Drs 13/2882, Benennung der Auftragnehmer, deutliche Reduzierung der Kosten und der freihändigen Vergaben, Einhaltung der Beschaffungsordnung und der Verdingungsordnung, Anlage eines Aktenvermerks mit Begründung einer Abweichung von einer öffentlichen oder beschränkten Ausschreibung in jedem Einzelfall

Antr SPD 22.06.2004 und Stellungnahme FM Drs 13/3291  
BeschlEmpf und Bericht FinA 21.10.2004/07.04.2005 Drs 13/4200  
PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6589-6594

*Aufgaben der Gesundheitsämter - Verwaltungsreform*

Aufgaben vor und nach dem 01.01.2005; Eingliederung von Ärzten der Versorgungsämter in die Gesundheitsämter der LKreise zur Erstellung von Gutachten, Beschleunigung der Bearbeitung entsprechender Anträge; Prüfung einer Übertragbarkeit von Aufgaben auf niedergelassene Ärzte o.a. Stellen

Antr  
s. Gesundheitsbehörde  
Drs 13/3655

*Vergabe von Gutachten durch die Ministerien  
Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO*

Mittlg RH 21.01.2005 Drs 13/3960 (23 S.)  
PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5863  
BeschlEmpf und Bericht FinA 21.10.2004/07.04.2005 Drs 13/4200 (dazu Anlage Anregung des RH)  
Berichtigung 01.06.2005 Drs 13/4366  
PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6589-6594  
Mittlg LReg 30.05.2006 Drs 13/5246 (59 S.)

*Aussagekraft und Kosten des Gutachtens über die Privatisierung von Landesbeteiligungen*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 841

*Aussagekraft und Kosten des Gutachtens über die Privatisierung von Landesbeteiligungen*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1179 1187

*Bewertung des Gutachtens der Bull-Kommission zur Reform der öffentlichen Verwaltung in NRW*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2662-2670

*Zahl und Kosten von Expertengremien, externen Beratern und Gutachten auf Bundesebene; Frage nach den Kompetenzen der Ministerien; Umsetzung der vom Land vergebenen Gutachten*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4162 4172

*Kritik an Zahl und Kosten der vom Land vergebenen Gutachten sowie an der mangelnden Umsetzung der Vorschläge, Erinnerung an das Kienbaum-Gutachten zur Schulverwaltung 1995*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4913 4939 4940

*Kritik an der freihändigen Vergabe von Gutachten ohne Ausschreibung*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5144

*Kritik an der freihändigen Vergabe von Gutachten ohne Ausschreibung*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6390

## Gutachter

s. Sachverständiger

## GVFG

s. Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz

## GWZ

s. Außenwirtschaft

## Gymnasiale Oberstufe

s. Gymnasium

## Gymnasiallehrer

*Ausbau Technischer Gymnasien*

Entwicklung seit Einführung zusätzlicher Profildzüge und Erweiterung des fachspezifischen Angebots; Darlegung der neuen Standorte, der zusätzlichen Deputate und Klassen für das Schuljahr 2002/03; Aufgabe des Prinzips der Deckelung des Vollzeitbereichs im beruflichen Schulwesen

Antr

s. Fachgymnasium

Drs 13/333

*Unterrichtssituation an den Gymnasien; hier: Kirchheim/Teck, Plochingen, Wendlingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Gymnasien in den letzten Jahren; Umfang von Kürzungen im Pflichtstundenbereich und im ergänzenden Bildungsangebot; Konsequenzen einer Unterschriftenaktion von Elternvertretern des Kirchheimer Schlossgymnasiums

KlAnfr

s. Schulunterricht

Drs 13/427

*Schulpädagogische und schulpsychologische Fundierung des Studiums für das höhere Lehramt an Gymnasien und Beruflichen Schulen*

Entwicklung der personellen Ausstattung o.g. Lehramtsstudiengänge an den Universitäten, insbes Bewerbungen und Vergaben von Lehraufträgen; Kooperation mit PH u.a. externen Einrichtungen; Berücksichtigung der Lehramtsstudiengänge iRd Struktur- und Entwicklungspläne der einzelnen Universitäten, Gewährleistung der Versorgung mit Absolventen, Einrichtung der ausgeschriebenen neuen Professuren; Konzeption und Ressourcen für das vom MinPräs angekündigte zusätzliche Praxissemester

Antr

s. Lehrerbildung

Drs 13/692

*Berufliches und allgemein bildendes Gymnasium (Oberstufe) im Vergleich*

Entwicklung der jeweiligen Schülerzahlen in den letzten sowie künftigen zehn Jahren, Differenzierung nach den beruflichen Gymnasialtypen sowie vorausgegangenen Bildungsgängen, Auswirkungen des G 8, Kosten pro Schüler, Schulerfolg, Klassen- und Kursgrößen sowie Arbeitsgemeinschaften; Zahl der eingesetzten Deputate und A 15-Stellen, Beförderungswartezeiten, Anteil von Studien- und Oberstudienräten

Antr

s. Fachgymnasium

Drs 13/1258

*Gymnasiale Oberstufe in der Praxis*

Auswirkungen der erhöhten Anforderungen auf Leistungskursniveau in den Kernkompetenzfächern Mathematik, Deutsch und Fremdsprache auf die Schüler der Klasse 12; Feststellung eines Rückgangs der Notendurchschnitte; Kompetenz der Lehrer für die geforderten neuen Arbeits- und Bewertungsformen; Vorkehrungen der Schulen für den vermehrten Nachmittagsunterricht; Belegung einer Stärkung der Naturwissenschaften durch das Kurswahlverhalten der Schüler?

Antr

s. Gymnasium

Drs 13/1727

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 12) - Einsatz der Lehrerdeputate an Gymnasien*

Mittlg

s. Lehrer

Drs 13/1748

*Neue gymnasiale Oberstufe*

Erstellung einer ersten Bilanz nach Einführung der NGO, Vorbereitungsstand der Lehrer, Entwicklung der Kursgrößen und Notendurchschnitte, Befürchtung einer Benachteiligung der Schüler bei der Vergabe von Studienplätzen, Beurteilung der von Verbänden und Gremien geforderten Veränderungen

Antr

s. Gymnasium

Drs 13/1759

*Reformierte Oberstufe*

Auswirkungen der erhöhten Anforderungen auf die Schüler der Klasse 12, Entwicklung der Notendurchschnitte, Rückmeldungen von Lehrkräften

Antr

s. *Gymnasium*  
Drs 13/1781

*Unterrichtsversorgung im Main-Tauber-Kreis*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; vorhandene und beantragte Ganztagschulen; Zahl der von einer erhöhten Unterrichtsverpflichtung betroffenen älteren Lehrkräfte bzw Lehrer an Gymnasien und beruflichen Schulen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1988

*Unterrichtsversorgung im Neckar-Odenwald-Kreis*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; vorhandene und beantragte Ganztagschulen; Zahl der von einer erhöhten Unterrichtsverpflichtung betroffenen älteren Lehrkräfte bzw Lehrer an Gymnasien und beruflichen Schulen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1989

*Neue Arbeitszeitmodelle statt Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung*

Ergebnisse von Studien über die jährliche Arbeitszeit der Lehrer an den Gymnasien und beruflichen Schulen, Berücksichtigung der Einführung des achtjährigen Gymnasiums, der Oberstufenreform und neuer Unterrichtsformen? Vergleich der Entwicklung der Jahresarbeitszeit der Landesbeamten und der genannten Lehrergruppen seit 1975; Gründe und Auswirkungen einer Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung bei gleichzeitiger Streichung der Altersermäßigung; Aussetzung dieser Maßnahmen und Aufnahme von Verhandlungen mit den Lehrerverbänden über neue Arbeitszeitmodelle

Antr  
s. *Arbeitszeit*  
Drs 13/2038

*Auswirkungen der Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung an Gymnasien und beruflichen Schulen auf die Lehrereinstellung im Schuljahr 2003/2004 und 2004/2005*

Umfang der Gewinnung von Deputaten mit der o.g. Arbeitszeiterhöhung und damit Reduzierung der beschlossenen 5.500 zusätzlichen Lehrerstellen?

KlAnfr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/2054

*Erneute Arbeitszeiterhöhung für Lehrerinnen und Lehrer*

Arbeitszeitveränderungen der Lehrer seit 1990; Erhöhung der Deputate für Lehrer an Gymnasien und beruflichen Schulen sowie Streichung der Altersermäßigung, Verwendungszwecke dieser zusätzlichen Deputate, Auswirkungen auf die Einstellungs-chancen von Junglehrern; Verzicht auf die geplante Erhöhung

Antr

s. *Lehrer*  
Drs 13/2098

*Einstellungsrunde 2003 und G 8-Innovationspool*

Mögliche und tatsächliche Besetzung frei gewordener Stellen an Gymnasien, Verteilung der durch die Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung gewonnenen Stellen auf die Schulen, vorgesehener Zeitrahmen für diesen Innovationspool

KlAnfr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/2314

*Krankheitsvertretungen an Gymnasien*

Abbau des hohen Unterrichtsausfalls, Realisierung der vorgegebenen Stundentafel für alle Jahrgangsstufen; Bereitstellung der notwendigen Mittel für Vertretungslehrkräfte, Schaffung eines Vertretungspools; Umsetzung der Sollbestimmung zu Schulandheimaufenthalt nach der Kürzung des Reisekostenetats für Lehrkräfte

Antr  
s. *Krankheitsvertretung*  
Drs 13/4292

*Bedarf an neuen Lehrerstellen an den Gymnasien aufgrund steigender Schülerzahlen*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 75

*Defizit an Deputaten im Pflichtstundenbereich der Gymnasien, Stabilisierung der Unterrichtsversorgung mit zusätzlichen Lehrerstellen*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 231 233 235 236

*Feststellung einer Kopflastigkeit des Stellenkegels an den Gymnasien*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 816

*Vorschläge des RH zum Einsatz der Lehrerdeputate an Gymnasien, Gewinnung personeller Reserven*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2672 2674-2676

*Proteste von Gymnasiallehrern gegen die Oberstufenreform, Einführung der Praxissemester und Zentren für Lehrerbildung an den Universitäten, Kritik an der Deputatserhöhung für Gymnasiallehrer*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2814 2815 2818 2819 2821 2834

*Forderung nach einer bilingualen Ausbildung auch für angehende Gymnasiallehrer*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7136

*Warnungen der Lehrer und deren Verbände vor der Einführung des G 8, Probleme mit der Umsetzung der neuen Bildungspläne, Anmahnung von Korrekturen*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7369-7381

*Vorbereitung und Fortbildung der Gymnasiallehrer für das G 8*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7786-7789

**Gymnasium**

s.a. *Fachgymnasium*  
s.a. *Gymnasiallehrer*

*Folgekosten der Einführung grafikfähiger Taschenrechner im Mathematikunterricht der gymnasialen Oberstufe*

Höhe und Träger der o.g. Kosten; Aufnahme von Verhandlungen mit den kommunalen Spitzenverbänden über eine angemessene Beteiligung des Landes an der Erstausrüstung

Antr  
s. *Taschenrechner*  
Drs 13/6

*Bildungschancen von Ausländerkindern*

Übergangszahlen von deutschen und ausländischen Kindern von der Grundschule ins Gymnasium in Stuttgart und landesweit; Maßnahmen und Mittel zur Herstellung von Chancengerechtigkeit auch für Kinder ausländischer Herkunft

Antr  
s. *Ausländisches Kind*  
Drs 13/158

*Kinderpolitik: Staatliche und kommunale Finanz- und Dienstleistungen*

Schülerzahlen, Personal- und Sachkosten des Landes bzw der Schulträger an Grund- und Hauptschulen, Werkrealschulen, Realschulen, Gymnasien, beruflichen Schulen und Privatschulen; Höhe der Heimunterbringungskosten und -zuschüsse für Berufsschüler

Antr  
s. *Kind*  
Drs 13/298

*Schulentwicklung*

Auflistung der einzügigen Grund-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien sowie der Klassen mit bis zu 8, 12 und 17 Schülern; Darlegung des Angebots und der Abschlüsse von Verbundschulen

Antr  
s. *Schule*  
Drs 13/354

*Gemeinschaftskunde-politische Bildung*

Stärkung des Fachs Gemeinschaftskunde, Einführung an Gymnasien ab Klasse 8 und Zulassung als Prüfungsfach

Antr  
s. *Politische Bildung*  
Drs 13/355

*Unterrichtssituation an den Gymnasien; hier: Kirchheim/Teck, Plochingen, Wendlingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Gymnasien in den letzten Jahren; Umfang von Kürzungen im Pflichtstundenbereich und im ergänzenden Bildungsangebot; Konsequenzen einer Unterschriftenaktion von Elternvertretern des Kirchheimer Schlossgymnasiums

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/427

*Musikland BW*

Auswirkungen der Reform der gymnasialen Oberstufe auf die Grund- und Leistungskurse im Fach Musik, Förderung der Schüler an Gymnasien mit Musikprofil

GrAnfr  
s. *Musik*  
Drs 13/434

*Zukunft der Staudinger-Gesamtschule als „Schule der besonderen Art“*

Berücksichtigung der Besonderheiten der integrierten Gesamtschule bei der Einführung des achtjährigen Gymnasiums sowie von Französisch als Grundfremdsprache

KlAnfr  
s. *Gesamtschule*  
Drs 13/436

*Keine Benachteiligung der Schülerinnen und Schüler der Freien Waldorfschulen bei der Wahl des 4. schriftlichen Prüfungsfachs im Abitur*

Pflicht zur Belegung des Fachs Geschichte als viertes schriftliches Prüfungsfach; Eintreten in der KMK für eine Gleichstellung der Waldorfschüler bei der Wahl des vierten schriftlichen Abiturprüfungsfachs mit den Schülern der staatlichen Gymnasien

Antr  
s. *Abitur*  
Drs 13/558

*Fremdsprachenunterricht*

Einführung von Englisch und Französisch an den Grundschulen, Weiterführung an den Haupt- und Realschulen sowie Gymnasien, Auswirkungen bei den Abschlussprüfungen bzw im Abitur, Angebote für die Schüler in der Oberrheinschiene, Zahl und Qualifikation der notwendigen Lehrkräfte, Gewährleistung der Durchlässigkeit der Bildungswege in die weiterführenden Schulen, Aufnahme der Ausbildung zum Fremdsprachenunterricht in die Prüfungsordnungen, Organisation der Praxisphase an der PH Freiburg; Verzicht auf eine Benotung von Fremdsprachenunterricht in der Grundschule

Antr  
s. *Fremdsprache*  
Drs 13/589

*Erhebung zum Unterrichtsausfall*

Ursächliche Faktoren und Daten der o.g. Stichprobenerhebungen an den einzelnen Schularten 2001 im Vergleich zum Vorjahr, Bewertung der Ergebnisse an den Gymnasien und beruflichen Schulen, Begründung des beabsichtigten Verzichts auf Veröffentlichung der Daten

Antr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/639

*Schulen in freier Trägerschaft*

Entwicklung der Schülerzahlen und Träger der allgemein bildenden und beruflichen privaten Gymnasien, Auswirkungen der G 8-Züge und neuen Anforderungen im Abitur als Folge der neugestalteten gymnasialen Oberstufe, Erhaltung der Zuschüsse für die neunjährigen Bildungsgänge zum Abitur

GrAnfr  
s. *Privatschule*  
Drs 13/798

*Unterrichtsversorgung und Ganztagsbetreuung im LKreis Calw*

Darlegung der o.g. Entwicklung im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie Gymnasien; Entwicklung der Schülerzahlen und Klassengrößen an den Gymnasien in Calw und Nagold; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gestaltung der Ganztagsbetreuung an den Grund- und Hauptschulen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/865

*Flächendeckende Einführung des achtjährigen Gymnasiums; hier: Konsequenzen für die Raumausstattung*

Raumbedarf durch Zunahme des Nachmittagsunterrichts, Einrichtung eines Mittagstischs sowie von Arbeitsplätzen für Lehrer; Erhebung der zusätzlichen Anforderungen für naturwissenschaftliche Fachräume; Neufassung der Schulbaulichkeiten; Klärung der Finanzierungsfragen mit der kommunalen Ebene

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 21.03.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/879  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 05.06.2002 Drs 13/1109 S. 43  
PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1892

*Hochbegabtenförderung nach Wegfall des bisherigen G 8-Zuges und Einführung des allgemeinen G 8*

Erkenntnisse aus der modellhaften Erprobung der G 8-Züge, Förderung der Hochbegabten nach Einführung des allgemeinen G 8, Berücksichtigung der durch Überspringen von Klassen sehr jungen Schüler in den Gymnasien, Ausbau der Kurssysteme?

KlAnfr  
s. *Begabtenförderung*  
Drs 13/924

*Entwicklung der Progymnasien nach Einführung des generell achtjährigen allgemeinbildenden Gymnasiums*

Standorte und Schließungsabsichten für o.g. Gymnasien, Umwandlung in Vollgymnasien, Zeitperspektive der zu treffenden Entscheidungen

KlAnfr Michael Theurer FDP/DVP 16.05.2002 und Antw KM Drs 13/1016

*Beschulungsangebote für Hochbegabte in BW*

Darlegung der schulischen Situation von Hochbegabten, Anteil der Abwanderung in englische Internate, Möglichkeiten einer besonderen Förderung von befähigten Gymnasiasten durch Universitäten

Antr  
s. *Begabtenförderung*  
Drs 13/1057

*Erhalt und Förderung des Spanischunterrichts an weiterführenden Schulen im Land BW*

Künftiger Stellenwert an Gymnasien bzw in der reformierten Oberstufe, an beruflichen Schulen sowie Realschulen; Aufwertung als zweite Fremdsprache an Gymnasien

Antr  
s. *Spanisch*  
Drs 13/1080

*Entw einer Änd der VO über die Schultypen des Gymnasiums*  
Erweiterung der Untergliederung um einen biotechnologischen Schultyp

Mittlg KM 29.07.2002 Drs 13/1234  
PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1895  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 23.10.2002 Drs 13/1400  
PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2199

*Berufliches und allgemein bildendes Gymnasium (Oberstufe) im Vergleich*

Entwicklung der jeweiligen Schülerzahlen in den letzten sowie künftigen zehn Jahren, Differenzierung nach den beruflichen Gymnasialtypen sowie vorausgegangenen Bildungsgängen, Auswirkungen des G 8, Kosten pro Schüler, Schulerfolg, Klassen- und Kursgrößen sowie Arbeitsgemeinschaften; Zahl der eingesetzten Deputate und A 15-Stellen, Beförderungswartezeiten, Anteil von Studien- und Oberstudienräten

Antr  
s. *Fachgymnasium*  
Drs 13/1258

*Unterrichtsversorgung an Schulen im LKreiß Böblingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden je Schüler an Grund-, Haupt- und Realschulen, Sonder- und Förderschulen, beruflichen Schulen und Gymnasien in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Situation der Schulen in Herrenberg und Leonberg; zusätzliche Lehrerzuweisung für die G 8-Züge in Leonberg; Sprachförderung u.a. Integrationsmaßnahmen für Schüler mit Migrationshintergrund; vorhandene und beantragte Ganztagschulen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1326

*Grüne Gentechnik in BW*

Bedeutung und internationale Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Gentechnik; Forschungseinrichtungen, -ziele und -projekte, u.a. auch auf dem Gebiet des Weinbaus; gen- bzw biotechnische Orientierung von Gymnasien, Personal- und Sachausstattung iRd Oberstufenunterrichts; Öffentlichkeitsarbeit

Antr  
s. *Gentechnologie*  
Drs 13/1690

*Gymnasiale Oberstufe in der Praxis*

Auswirkungen der erhöhten Anforderungen auf Leistungskursniveau in den Kernkompetenzfächern Mathematik, Deutsch und Fremdsprache auf die Schüler der Klasse 12; Feststellung eines Rückgangs der Notendurchschnitte; Kompetenz der Lehrer für die geforderten neuen Arbeits- und Bewertungsformen; Vorkahrungen der Schulen für den vermehrten Nachmittagsunterricht; Belegung einer Stärkung der Naturwissenschaften durch das Kurswahlverhalten der Schüler?

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 29.01.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/1727  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 09.04.2003 Drs 13/2069 S. 33-37  
PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3138

*Gemeinschaftskunde/geplanter Fächerverband Erdkunde, Politik, Wirtschaft (EPW) an allgemein bildenden Gymnasien*

Begründung, Ziele und Auswirkungen der Zusammenlegung o.g. Fächer; Ausbildung der Lehrer und Vermittlung des Lehrstoffs; Aussagekraft der Notegebung auf die Studierfähigkeit des Fachs Gemeinschaftskunde

Antr  
s. *Politische Bildung*  
Drs 13/1743

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 12) - Einsatz der Lehrerdeputate an Gymnasien*

Mittlg  
s. *Lehrer*  
Drs 13/1748

*Neue gymnasiale Oberstufe*

Erstellung einer ersten Bilanz nach Einführung der NGO, Vorbereitungsstand der Lehrer, Entwicklung der Kursgrößen und Notendurchschnitte, Befürchtung einer Benachteiligung der Schüler bei der Vergabe von Studienplätzen, Beurteilung der von Verbänden und Gremien geforderten Veränderungen

Antr Georg Wacker u.a. CDU 07.02.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/1759  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 09.04.2003 Drs 13/2069 S. 33-37  
PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3138

*Zugewanderte Schülerinnen und Schüler*

Feststellung und Abdeckung des Bedarfs an internationalen Vorbereitungsklassen für o.g. Migranten und Spätaussiedler; zusätzliche Förderung zum Erwerb der Sprachkompetenz in Deutsch und Fremdsprachen; Ermöglichung des Übergangs in Realschulen und Gymnasien für begabte und motivierte Schüler, Ausweitung des Angebots von Türkisch, Russisch und Italienisch; Vorbereitung der Lehrer in der Aus- und Fortbildung durch Erwerb von Grundkenntnissen von Deutsch als Zweit- und Fremdsprache

Antr  
s. *Ausländisches Kind*  
Drs 13/1770

*Reformierte Oberstufe*

Auswirkungen der erhöhten Anforderungen auf die Schüler der Klasse 12, Entwicklung der Notendurchschnitte, Rückmeldungen von Lehrkräften

Antr Christine Rudolf u.a. SPD 12.02.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/1781  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 09.04.2003 Drs 13/2069 S. 33-37  
PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3138

*Verschiebung der generellen Einführung des achtjährigen Gymnasiums*

Auswirkungen der Einführung auf die Bereitstellung von Lehrerressourcen und Räumlichkeiten, Angebot von Mahlzeiten infolge des vermehrten Nachmittagsunterrichts, Umwandlung von Gymnasien in Ganztagschulen, Hinweis auf Zuschüsse iRd Investitionsprogramms der BReg, Beurteilung der breiten Ablehnungsfront von Lehrer-, Elternverbänden und Kommunen; Verschiebung der Einführung auf das Schuljahr 2007/2008

Antr SPD 19.02.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/1807  
PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3163-3180  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 04.07.2003 Drs 13/2226 (15 S.)  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3413-3424

*Hochbegabtenförderung und -beratung*

Gründe und Auswirkungen einer Schließung der Beratungs- und Forschungsstelle für Hochbegabte am Pädagogikseminar an der Universität Ulm, Vergleich mit der Situation in Bayern, Ausstattung und Finanzierung eines geplanten Gymnasialinternats in Schwäbisch Gmünd; Erhaltung der Einrichtung in Ulm, Vorlage

eines flächendeckenden Konzepts für Beratung und Förderung von Hochbegabten

Antr  
s. *Begabtenförderung*  
Drs 13/1808

*Stärkung der Naturwissenschaften in baden-württembergischen Schulen*

Entwicklung der Akzeptanz der naturwissenschaftlichen Fächer in den allgemein bildenden und beruflichen Schulen sowie im Lehramtsstudium in den letzten fünf Jahren; Maßnahmen zur Beeinflussung des Wahlverhaltens; Empfehlungen der internationalen Vergleichsstudien TIMSS und PISA; Berücksichtigung iRd Einführung der Neuen Gymnasialen Oberstufe, der Lehrerbildung und -fortbildung sowie der Lehrplanrevision

Antr  
s. *Naturwissenschaft*  
Drs 13/1836

*Flächendeckende Einführung des achtjährigen Gymnasiums zum Schuljahr 2004/05*

Erfahrungen mit den bisherigen G 8-Zügen, Vorbereitung der Schulen auf die Umstellung 2004, Gewährleistung des Übergangs und Raumbedarfs, Auswirkungen auf die beruflichen Gymnasien

Antr CDU 12.03.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/1877 (11 S.)  
PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3163-3180  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 04.07.2003 Drs 13/2226 (15 S.)  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3413-3424

*Einführung und Konzeption des achtjährigen Gymnasiums*

Verschiebung der Einführung auf das Schuljahr 2007/2008; Erhaltung der Orientierungsstufe in Klasse fünf und sechs; Gewährleistung der Durchlässigkeit zwischen den Schulformen bis Klasse neun

Antr GRÜNE 09.04.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/1978  
PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3163-3180  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 04.07.2003 Drs 13/2226 (15 S.)  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3413-3424

*Finanzierung von Schulen in freier Trägerschaft*

Auswirkungen der Einführung des achtjährigen Gymnasiums, Vorlage der Ergebnisse der eingesetzten Arbeitsgruppe, Zeitpunkt einer Novellierung des PrivatschulGes

Antr  
s. *Privatschule*  
Drs 13/1999

*Pilotprojekt drahtloser Internetempfang*

Angebot von Laptops mit netzungebundenem Funkmodem zur Einwahl ins Internet: Höhe der Kosten für den Haushalt, die beteiligten Firmen und Schüler, Vorbereitung und technische Unterstützung der Lehrkräfte, Einbeziehung aller Schüler der Klassenstufe 11 an Stuttgarter Gymnasien in das Multimediaprojekt?

Antr  
s. *Internet*  
Drs 13/2001

*Neue Arbeitszeitmodelle statt Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung*

Ergebnisse von Studien über die jährliche Arbeitszeit der Lehrer an den Gymnasien und beruflichen Schulen, Berücksichtigung der Einführung des achtjährigen Gymnasiums, der Oberstufenreform und neuer Unterrichtsformen? Vergleich der Entwicklung der Jahresarbeitszeit der Landesbeamten und der genannten Lehrergruppen seit 1975; Gründe und Auswirkungen einer Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung bei gleichzeitiger Streichung der Altersermäßigung; Aussetzung dieser Maßnahmen und Aufnahme von Verhandlungen mit den Lehrerverbänden über neue Arbeitszeitmodelle

Antr  
s. *Arbeitszeit*  
Drs 13/2038

*Zukunft der Progymnasien in BW*

Entwicklung der Schülerzahlen an den einzelnen Standorten, Zahl und Bescheidung von Anträgen auf Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe, Auswirkungen sinkender Schülerzahlen sowie der generellen Einführung des achtjährigen Gymnasiums

Antr Klaus Käppeler u.a. SPD 06.05.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2049  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 12.11.2003 Drs 13/2703 S. 24 25  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Zukunft und Entwicklung des Schulstandorts Haigerloch*

Gründe und Auswirkungen der Abweisung auswärtiger Schüler an der Realschule sowie Genehmigung der Umstellung des Progymnasiums zu einem Vollgymnasium, Verweigerung eines sprachlichen Profils? Ermöglichung der Gewinnung einer Lehrkraft für Spanisch; Ausbau zu Ganztagschulen mit Mittagstisch als Konsequenz aus der Oberstufenreform und Einführung des achtjährigen Gymnasiums

Antr  
s. *Haigerloch*  
Drs 13/2052

*Auswirkungen der Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung an Gymnasien und beruflichen Schulen auf die Lehrereinstellung im Schuljahr 2003/2004 und 2004/2005*

Umfang der Gewinnung von Deputaten mit der o.g. Arbeitszeiterhöhung und damit Reduzierung der beschlossenen 5.500 zusätzlichen Lehrerstellen?

KlAnfr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/2054

*Erneute Arbeitszeiterhöhung für Lehrerinnen und Lehrer*

Arbeitszeitveränderungen der Lehrer seit 1990; Erhöhung der Deputate für Lehrer an Gymnasien und beruflichen Schulen sowie Streichung der Altersermäßigung, Verwendungszwecke dieser zusätzlichen Deputate, Auswirkungen auf die Einstellungschancen von Junglehrern; Verzicht auf die geplante Erhöhung

Antr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/2098

*Schulfach Ökonomie im Lichtenstern-Gymnasium Sachsenheim*

Ziele und Inhalte des ab Klasse 5 eingerichteten Ökonomieprofils; Bewertung als Modell für die allgemein bildenden öffentlichen Gymnasien

Antr

s. *Wirtschaft*  
Drs 13/2109

*Ges zur Änd des SchulGes*

Allgemeine Einführung des achtjährigen Gymnasiums sowie einer zweiten Fremdsprache ab Klasse 5 zur Fortführung des Fremdsprachenunterrichts in der Grundschule, Ermöglichung von Übergängen auf die beruflichen Gymnasien schon nach Klasse 9

GesEntw  
s. *Schulgesetz*  
Drs 13/2160

*Einstellungsrunde 2003 und G 8-Innovationspool*

Mögliche und tatsächliche Besetzung frei gewordener Stellen an Gymnasien, Verteilung der durch die Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung gewonnenen Stellen auf die Schulen, vorgesehener Zeitrahmen für diesen Innovationspool

KlAnfr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/2314

*Überführung der weiterführenden Schulen in ein zweigliedriges Schulsystem*

Schaffung wohnortnaher Gemeinschaftsschulen für den Hauptschulabschluss und die mittlere Reife sowie Gymnasien als Schulen der Sekundarstufe I und II ab Klasse 7, Novellierung des SchulGes

Antr  
s. *Schule*  
Drs 13/2320

*Geplantes Ganztagsgymnasium und -internat für Hochbegabte in Schwäbisch Gmünd*

Aufnahmekapazität und Nachfrage des o.g. Projekts, Beurteilung durch den Landesverband Hochbegabung und das Christliche Jugenddorfwerk Braunschweig, Höhe und Träger der Kosten, Beantragung von Mitteln aus dem Investitionsprogramm der BReg, Vergleich mit dem bayerischen Konzept; Erarbeitung einer flächendeckenden Konzeption mit Fortbildungsangeboten für Grundschullehrkräfte, mit Schwerpunktschulen und Leistungszentren, einer universitären Forschungsstelle und einer zentralen unabhängigen Beratungsstelle

Antr  
s. *Begabtenförderung*  
Drs 13/2509

*Haushalt 2004; Epl 04*

Förderung des drahtlosen Internetzugangs von Schülern der Klassenstufe 11 an Stuttgarter Gymnasien iR eines Modellversuchs

s. *Internet*  
Drs 13/2804

*Übergangsquoten auf weiterführende Schulen*

Entwicklung der Übergangsquoten in die Hauptschule, Realschule und ins Gymnasium landesweit und in den einzelnen Stadt- und LKreisen in den letzten fünf Jahren; Darlegung der Quoten aus der Grundschule, Haupt- und Realschule bzw ins berufliche Gymnasium und Berufskolleg; Zahl der jeweiligen Schüler mit den Abschlüssen Abitur und Fachhochschulreife

Antr  
s. *Weiterführende Schule*  
Drs 13/2968

*Verändertes Schulwahlverhalten*

Einschätzung der jeweiligen Übergangszahlen von der Grundschule in die weiterführenden Schulen, Erwartung einer Abschwächung der Übergänge in die Gymnasien? Berücksichtigung aller Anmeldungen für berufliche Vollzeitschulen, bedarfsorientierte Einrichtung zusätzlicher Klassen für das Berufskolleg II, Ausbau der beruflichen Gymnasien

Antr

s. *Weiterführende Schule*

Drs 13/3205

*Sozialethisches Profil am Georg-Büchner-Gymnasium Winnenden - Genehmigung eines Schulversuchs*

Stellenwert der ethischen und sozialen Bildung im neuen Bildungsplan des Gymnasiums, Bewertung des o.g. Profils als Alternative zum sprachlichen und naturwissenschaftlichen Profil, Frage nach Vorschlägen des Ministeriums und Reaktionen der Schulgremien zur Umsetzung der Konzeption iRd schuleigenen Curriculums bzw nach weiteren Anträgen von Gymnasien; Genehmigung eines auf zunächst drei Jahre befristeten Schulversuchs

Antr

s. *Sozialkompetenz*

Drs 13/3437

*Sozialethisches Profil an Gymnasien in BW*

Frage nach o.g. Gymnasien; Genehmigung eines „Sozialethischen Profils“ mit dem Kernfach Sozialethik am Georg-Büchner-Gymnasium in Winnenden

Antr

s. *Sozialkompetenz*

Drs 13/3468

*Schulübergang auf neuen Wegen*

Bewertung der Verlässlichkeit bzw Trefferquote der Grundschulempfehlung für die weiterführenden Schularten, Aussagekraft der internationalen Vergleichsstudien sowie von Untersuchungen des LEU, Beeinflussung der Übergangquoten durch die soziale und regionale Herkunft der Schüler, Übertragbarkeit der positiven Erfahrungen mit der Abiturquote an der Integrierten Gesamtschule Mannheim-Herzogenried auf andere Schulen; Flexibilisierung des Übergangs nach dem Modell des Schulanfangs auf neuen Wegen sowie nach den Fähigkeiten der einzelnen Kinder

Antr

s. *Weiterführende Schule*

Drs 13/3552

*Ges zur Änd des PrivatschulGes*

Rückführung der Zuschüsse an die Gymnasien und Klassen 13 der Freien Waldorfschulen

GesEntw

s. *Privatschule*

Drs 13/3608

*Abitur 2012*

Umfang und Problematik von gleichzeitig zwei Abiturjahrgängen 2012 in BW und 2011 in Bayern mit entsprechender Nachfrage nach Ausbildungs- und Studienplätzen, Aufnahme von Gesprächen mit der bayerischen Staatsregierung und der Wirtschaft, Vorsorgemaßnahmen der Hochschulen, Ermöglichung eines Studienbeginns zum Sommersemester 2012; Frage nach der Zusammensetzung sowie erarbeiteten Konzepten der angekündigten interministeriellen Arbeitsgruppe

Antr

s. *Abiturient*

Drs 13/3635

*Novellierung des PrivatschulGes*

Finanzielle Auswirkungen der jüngsten Novellierung auf die einzelnen Freien Waldorfschulen und Gymnasien in freier Trägerschaft; Entwicklung der jeweiligen Schülerzahlen in den letzten zehn Jahren; Frage nach einer erneuten Novellierung in dieser Legislaturperiode, insbes zur Verankerung des Bruttokostenmodells als Grundlage für die Berechnung des Landesanteils an der Privatschulfinanzierung

Antr

s. *Privatschule*

Drs 13/3706

*Zukunft der Progymnasien und zweizügigen Gymnasien in BW*

Auflistung o.g. Standorte, der Zahl und Stärke von Klassen sowie der angebotenen Profile; Auswirkungen des ab 2012/2013 erwarteten Schülerrückgangs auf die einzelnen Standorte

KlAnfr Veronika Netzhammer CDU 27.10.2004 und Antw KM Drs 13/3707 (10 S.)

*Einsparungen beim 2. Bildungsweg; Kürzungen bei den Abendrealschulen und Abendgymnasien im Doppelhaushalt 2005/06*

Auflistung der o.g. Bildungseinrichtungen, der Träger, Teilnehmerzahlen und erworbenen Abschlüsse in den letzten fünf Jahren; Anteil von Teilnehmern mit Migrationshintergrund; Höhe und Kostendeckungsgrad der Landeszuschüsse bzw der Schul- und Prüfungsgebühren; Umfang und Auswirkungen von geplanten Kürzungen, Erwartung eines Abschreckungseffekts infolge der dann notwendigen Erhöhung der Schulgebühren

KlAnfr

s. *Zweiter Bildungsweg*

Drs 13/3713

*HaushaltsstrukturGes 2005*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag für die Haushalte 2005/06 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Begrenzung der Zuschüsse an Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs in freier Trägerschaft; Änd des PrivatschulGes

GesEntw

s. *Haushaltsstrukturgesetz*

Drs 13/3832

*Stärkung der Fremdsprachen in der gymnasialen Oberstufe?*

Auswirkungen der Oberstufenreform auf das Wahlverhalten der Schüler, Entwicklung der Zahl von Schülern mit einer oder mehreren Fremdsprachen seit 2000, Feststellung eines Rückgangs der Kurszahlen im Fach Latein bzw einer Stärkung der Fremdsprachenkompetenz? Frage nach einer Korrektur der generell vierstündigen Kurse

KlAnfr

s. *Fremdsprache*

Drs 13/3905

*Zukunft des 2. Bildungswegs in BW*

Auflistung der 1947 an private Träger übergebenen Abendrealschulen und Abendgymnasien; Darlegung der vereinbarten Finanzierungsregelung, der Schülerzahlen und Gebührenerhebung im Vergleich zu anderen BLändern; Einsparung von Verwaltungskosten durch die Privatisierung; Auswirkungen der be-



absichtigten Kürzungen auf die Höhe der Schulgebühren bzw der vom Trägerverein Volkshochschule Stuttgart beschlossenen Auftragsrückgabe, Befürchtung des Rückzugs weiterer Träger; vollständige Rücknahme der iRd HaushaltsstrukturGes vorgesehenen Kürzungen

Antr  
s. *Zweiter Bildungsweg*  
Drs 13/3981

#### *Schulleiterbesetzungen*

Auflistung der laufenden sowie der Besetzungsverfahren 2004 an Gymnasien, Zahl der jeweiligen Bewerbungen, Anteil aus dem Schulverwaltungsbereich

Antr  
s. *Schulleiter*  
Drs 13/4037

#### *Reduzierung des Landessachkostenbeitrags für Realschulen, Progymnasien und weitere Schularten*

Gründe und Auswirkungen der Kürzung o.g. Sachkostenbeiträge über eine Änd der SchullastenVO, insbes für kleine Gemeinden im ländlichen Raum

MdlAnfr  
s. *Schullastenausgleich*  
Drs 13/4133

#### *Eurodistrikt Straßburg - Ortenau*

Partnerschaften, Projekte, Lehrer- und Schüleraustausch zwischen Schulen im Ortenaukreis und Elsass, Stand der Einrichtung eines Ausbildungsgangs mit Zusatzfunktion an der Kaufmännischen Schule in Lahr und dem Lycee Oberlin in Straßburg, Anwendung der bilingualen flexiblen Module iR von Lerngruppen für besonders begabte Schüler an Gymnasien, Zahl der unterrichtenden Lehrer mit dem Abschluss Europalehramt

Antr  
s. *Europäische Regionen*  
Drs 13/4245

#### *Krankheitsvertretungen an Gymnasien*

Abbau des hohen Unterrichtsausfalls, Realisierung der vorgegebenen Stundentafel für alle Jahrgangsstufen; Bereitstellung der notwendigen Mittel für Vertretungslehrkräfte, Schaffung eines Vertretungspools; Umsetzung der Sollbestimmung zu Schullandheimaufenthalten nach der Kürzung des Reisekostenetats für Lehrkräfte

Antr  
s. *Krankheitsvertretung*  
Drs 13/4292

#### *Die Vorbereitungen unserer Hochschulen auf verdoppelte Studienanfängerzahlen aus dem achtjährigen und aus dem neunjährigen Gymnasium*

Antr  
s. *Studienbewerber*  
Drs 13/4326

#### *Reform des Bildungswesens in BW*

Einführung der sechsjährigen Grundschule, der vierjährigen Regional- und des sechsjährigen Gymnasiums, Verankerung einer Kooperationspflicht von Jugendhilfe und Schule sowie der Ganztagschule als Regelschule, Novellierung des SchulGes

Antr  
s. *Bildungspolitik*  
Drs 13/4376

#### *Ges zur Änd des SchulGes und des LBesoldungsGes*

Anpassung der Besoldungsordnung A im Hinblick auf die Stelle der Schulleitung am Gymnasium für Hochbegabte mit Internat und Kompetenzzentrum in Schwäbisch Gmünd

GesEntw  
s. *Schulgesetz*  
Drs 13/4431

#### *Ablösung der Leiterin des Kompetenzzentrums für Hochbegabte (KH) am Landesgymnasium für Hochbegabte (LGH) iR einer Umstrukturierung*

Begründung der o.g. Entscheidung nach relativ kurzer Amtszeit, Planung einer Neubestimmung der landesweiten Zuständigkeit und Aufgabenstellung des KH als Anlaufstelle für Schüler, als Beratungsinstanz für Eltern und Lehrkräfte sowie der Zusammenarbeit mit schulischen, außerschulischen und universitären Einrichtungen? Frage nach einer Neuausschreibung der Stelle und dem Anforderungsprofil der Bewerber

Antr  
s. *Begabtenförderung*  
Drs 13/4573

#### *Ausbau der schulischen Hochbegabtenförderung in BW*

Stellenwert der Hochbegabtenförderung nach der Gründung des Landesgymnasiums für Hochbegabte in Schwäbisch Gmünd, Kriterien und Schwerpunkte für den Ausbau der dezentralen Förderung, wissenschaftliche Begleitung und Evaluation dieser Maßnahmen, Ausrichtung der Lehreraus- und -fortbildung auf die spezifischen Anforderungen eines Unterrichts für hochbegabte Schüler

Antr  
s. *Begabtenförderung*  
Drs 13/4627

#### *Unterrichtsausfall an Stuttgarter Schulen*

Unterrichtsausfall im Pflicht- und Ergänzungsbereich sowie bei den Stütz- und Förderkursen in den einzelnen Fächern und Schularten, Situation an den Gymnasien, Zahl der eingerichteten Krankheitsstellvertretungen, Auslegung und Zeitpunkt der Vorlage von Ergebnissen der angekündigten Stichprobe, Abbau des Lehrermangels in den naturwissenschaftlichen Fächern

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/4746

#### *Anerkennung der in BW erworbenen Fachhochschulreife in anderen BLändern*

Stand und Bedingungen einer Anerkennung der in der gymnasialen Oberstufe erworbenen Fachhochschulreife in den einzelnen BLändern, u.a. auch des an Freien Waldorfschulen erworbenen Abschlusses

Antr  
s. *Fachhochschulreife*  
Drs 13/4749

#### *Korrektur G 8 (achtjähriges Gymnasium)*

Revision der Lernzeitverkürzung und Verdichtung des Unterrichtsstoffs in der Unterstufe, Überarbeitung der Bildungspläne, Abbau der Hausaufgabenbelastung, Wiedereinführung der Orientierungsstufe bis zum Ende der Klasse sechs sowie der Durchlässigkeit zwischen den Schularten, Verkürzung der gymnasialen Schulzeit am Ende der Sekundarstufe I und in der Oberstufe

Antr GRÜNE 25.10.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4772

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7369-7382

BeschlEmpf und Bericht SchulA 18.01.2006 Drs 13/5137  
(dazu ÄAntr GRÜNE) S. 29-34

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Räumliche Voraussetzungen für die Einführung des Unterrichtsfachs Naturwissenschaft-Technik*

Notwendigkeit baulicher Veränderungen durch die Einführung des neuen Schulfachs an den Gymnasien, Ablehnung entsprechender Anträge der Schulen durch die Kommunen mit dem Verweis auf die von der LReg zugesicherte Kostenneutralität

Antr

s. *Schulgebäude*

Drs 13/4791

*Unterrichtsversorgung in BW - Vergleich nach Schularten*

Zahl der Stunden an Grund-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien in den Schuljahren ab 2000 für Lehrerreserve, Stütz- und Förderunterricht, Arbeitsgemeinschaften, Chor/Orchester, Lese-Recht Schreib-Schwäche, zusätzliche Teilungen und Klassenbildungen u.a. Angebote

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/4819

*Konsequenzen aus dem achtjährigen Gymnasium*

Umfang der Unterrichtsbelastung sowie des Zeitaufwands für Hausaufgaben und Vorbereitung auf Klassenarbeiten für die Fünft- und Sechstklässler; Revision der Lernzeitverkürzung und Verdichtung des Unterrichtsstoffs in der Unterstufe, Verkürzung der gymnasialen Schulzeit am Ende der Sekundarstufe I und in der Oberstufe, Überarbeitung der Bildungspläne hinsichtlich ihrer Stofffülle, Ermöglichung des vertieften exemplarischen Lernens, flächendeckende Einführung von Ganztagsgymnasien, Bereitstellung des zusätzlichen pädagogischen Personals

Antr SPD 15.11.2005 und Stellungnahme MWK Drs 13/4827

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7369-7382

BeschlEmpf und Bericht SchulA 18.01.2006 Drs 13/5137 S. 29-33

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Auswirkungen der Kürzungen bei Abendrealschulen und Abendgymnasien*

Zahl der Schüler an den o.g. Einrichtungen des zweiten Bildungswegs, Höhe der Kostensteigerung an den einzelnen Schulen seit der Zuschusskürzung sowie der erhobenen Gebühren pro Semester, Frage nach der Lernmittelfreiheit an diesen Schulen und etwaigen Zuschüssen

GrAnfr

s. *Zweiter Bildungsweg*

Drs 13/4856

*Unterrichtsausfall an Mannheimer Schulen*

Unterrichtsausfall nach Fächern, Klassenstufen und Schularten, insbes an Gymnasien, Realschulen, Sonderschulen, Grund- und Hauptschulen; Situation im Ergänzungsbereich und bei den Stütz- und Förderkursen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen? Umfang und Ergebnisse der Beteiligung an der Stichprobe

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/4912

*Erhöhung der Anforderungen an Gymnasiasten*

Aufstockung der schriftlichen und mündlichen Abiturprüfungen im Schuljahr 2002/2003 um je eine Prüfung; Begründung der drei großen zentral gestellten Arbeiten innerhalb einer Woche für Schüler der Klassenstufe 6 bzw des wesentlich längeren Zeitrahmens für Schüler der Klassenstufe 10

KlAnfr Roland Weiß SPD 01.12.2005 und Antw KM Drs 13/4920

*Einführung des Unterrichtsfachs „Naturwissenschaft und Technik“ (NwT)*

Anforderungen des Bildungsplans an das neue Fach am G 8 im naturwissenschaftlichen Profil; Qualifizierung und Fortbildung der Lehrkräfte; Transfer von Inhalten zwischen den Basisfächern Biologie, Chemie, Physik und NwT; Finanzierung der notwendigen räumlich-sächlichen Veränderungen, Verankerung in den Schulbaurichtlinien

Antr

s. *Naturwissenschaft*

Drs 13/4951

*Integration junger Migrantinnen und Migranten ins Bildungssystem in BW*

Umfang der eingesetzten Lehrerstunden, Förderkurse, Vorbereitungs- und Förderklassen seit 2000; Ermöglichung flächendeckender Förderklassen an Gymnasien, Real- und Berufsschulen durch eine übergreifende Kooperation von LKreisen und Schulverwaltung; Zusammenführung der getrennten Verwaltungsvorschriften für spät ausgesiedelte und ausländische Schüler; Fortführung des IB-Projekts Jugendmigrationsdienst zur Förderung junger Quereinsteiger; Verbesserung der Chancen auf einen guten Hauptschulabschluss durch zusätzliche Fördermaßnahmen in Deutsch und Englisch

Antr

s. *Ausländer*

Drs 13/5002

*Korrektur des achtjährigen Gymnasiums (G 8)*

Auswirkungen der hohen Belastung insbes für die Fünft- und Sechstklässler und deren Eltern, Bewirkung einer verstärkten Inanspruchnahme von Nachhilfeunterricht und damit einer Verschlechterung der Chancengleichheit; Revision der Lernzeitverkürzung und Verdichtung des Unterrichtsstoffs in der Unterstufe, Überarbeitung der Bildungspläne hinsichtlich ihrer Stofffülle, Ermöglichung des vertieften exemplarischen Lernens, flächendeckende Einführung von Ganztagsgymnasien, Bereitstellung des zusätzlichen pädagogischen Personals, Beginn mit der zweiten Fremdsprache erst ab Klasse sechs, Angebot einer umfassenden Fortbildung für die Lehrkräfte und Schulleitungen

Antr SPD 22.12.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/5014

ÄAntr GRÜNE 01.02.2006 Drs 13/5111

ÄAntr CDU und FDP/DVP 02.02.2006 Drs 13/5113

ÄAntr SPD 02.02.2006 Drs 13/5114

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7782-7793

*Korrektur des achtjährigen Gymnasiums (G 8)*

Verzicht auf die Benotung der Vergleichsarbeiten als Klassenarbeiten, Einsatz als Mittel der Selbstevaluation; Vorlage eines Konzepts für das Jahr 2012 mit zwei Abiturjahrgängen

ÄAntr SPD 02.02.2006 Drs 13/5114

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7782-7793

*Hochbegabtgymnasium Schwäbisch Gmünd*

Höhe der bisher geleisteten Fördermittel sowie des weiteren Bedarfs für Um-, Neu- und Ausbauten; Frage nach dem Erhalt von Mitteln aus dem Ganztagsschulprogramm des Bundes

KlAnfr  
s. *Begabtenförderung*  
Drs 13/5187

*Korrektur G 8; Reduktion der Stundenbelastung in der Sekundarstufe I und Erhöhung der Stundenanteile in der Oberstufe*

Entnahme der o.g. Entlastung aus der Kontingenzstundentafel der Klassen 5-10 oder aus den Poolstunden? Einführung der zweiten Fremdsprache erst ab Klasse 6, Auswirkungen auf die Gesamtstundenzahl, den Bildungsplan und die Bildungsstandards am Ende der 6. Klasse? Unterstützung von Überlegungen der KMK zur Abstufung des Mindeststundenvolumens von 265 Stunden für das G 8 zum Richtwert?

KlAnfr Renate Rastätter GRÜNE 28.02.2006 und Antw KM  
Drs 13/5204

*Flächendeckende Einführung des achtjährigen Gymnasiums ab dem Schuljahr 2004/2005*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 49

*Bedarf an neuen Lehrerstellen an den Gymnasien aufgrund steigender Schülerzahlen; flächendeckende Einführung des achtjährigen Gymnasiums ab dem Schuljahr 2004/2005*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 75 87 100

*Unterrichtsversorgung der Gymnasien, flächendeckende Einführung des G 8*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 231 233 235 236

*Feststellung einer weiteren Zunahme der Schülerzahlen und Klassengrößen an den Gymnasien; Kopflastigkeit des Stellenkengels an den Gymnasien*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 806 816

*Vorreiterrolle des Landes bei der Einführung des G 8 und der Oberstufenreform, Unterrichtsversorgung der Gymnasien, Entwicklung eines Gesamtkonzepts*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 988 990 991 995 997 1003-1005 1010 1011

*Stellenwert des Informatikunterrichts am Gymnasium*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1638 1639

*Feststellung der geringsten sozialen Disparitäten unter den Schülern am Gymnasium in BW; Vorreiterrolle des Landes bei der Einführung des G 8 und der Oberstufenreform; Nachmittagsbetreuung an den Gymnasien*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1735 1736 1744 1745 1747 1750 1752-1754 1767

*Schulerfolg und Studienfachwahl der Absolventinnen von Mädchen-gymnasien, Lob für die Einführung des Fachs „Naturphänomene“ sowie eines biotechnologischen Schultyps*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1854-1857 1860

*Entwicklung der Übergangsquoten auf die Gymnasien, Ergebnisse der Gymnasien bei der PISA-Studie, Feststellung von geringen sozialen Ungleichheiten in der Schülerstruktur*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2502 2503 2507 2508 2510 2513 2516 2517

*Vorschläge des RH zum Einsatz der Lehrerdeputate an Gymnasien, Gewinnung personeller Reserven*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2672 2674-2676

*Feststellung der geringsten sozialen Disparitäten beim Zugang zum Gymnasium in BW, Vergleich zwischen den beruflichen und allgemein bildenden Gymnasien, flächendeckende Einführung des achtjährigen Gymnasiums, Bewertung der Proteste gegen die Oberstufenreform*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2809 2813 2814 2818 2819 2822 2824 2830 2831 2833-2835 2841

*Vorreiterrolle des Landes bei der Einführung des G 8 und der Oberstufenreform, Einrichtung eines Hochbegabtgymnasiums mit Internat in Schwäbisch Gmünd*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3601 3603 3619 3624 3625 3633 3634

*Einführung des G 8, Bereitstellung der zusätzlichen Lehrer, Berechnung der Kosten eines Schülers an einem staatlichen Gymnasium*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4259 4260 4267 4268

*Rücknahme der Kürzungen für die Abendgymnasien; Verkürzung der Erstausbildungszeiten mit dem G 8*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5987 5988 5990 5992 5994 5996

*Anteil von Gymnasien unter den Ganztagschulen, Zunahme des Nachmittagsunterrichts infolge der Umstellung von G 9 auf G 8; Partnerschaften zwischen Gymnasien auf deutscher und französischer Seite, Weiterführung der bilingualen Züge; Erhaltung des Sportunterrichts an der Oberstufe*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7122 7126 7132 7133 7174 7176 7179 7181

*Feststellung eines Zusammenhangs zwischen sozialer Herkunft und Bildungserfolg nach den Ergebnissen der jüngsten PISA-Studie; Überforderung der Schüler mit dem G 8 ohne Kürzung des Unterrichtsstoffs; Anteil von Ganztagsgymnasien*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7201 7202 7209-7211 7229-7232 7234 7236 7240-7242 7245 7248

*Feststellung eines Zusammenhangs zwischen sozialer Herkunft und Bildungserfolg nach Aussagen internationaler Studien; Überforderung der Schüler mit dem G 8, Reduktion der Stundenbelastung und Stofffülle in der Unterstufe, Einführung der zweiten Fremdsprache erst ab Klasse 6; Entwicklung der Schülerzahlen und Förderung der Gymnasien in freier Trägerschaft*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7933-7935 7937 7939 7940 7948 7967 7972 7974 7995 7996

**Gynäkologie***s. Frauenheilkunde***Haas, Alfred MdL CDU**

*Würdigung der politischen Arbeit und Verabschiedung von Alfred Haas durch den Präsidenten iRd Schlussansprache*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8014

**Haas, Gustav-Adolf MdL SPD**

*Glückwünsche zum Geburtstag*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 41

*Glückwünsche zum Geburtstag*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1651

### Habilitation

*s.a. Professor*

*Verbesserung der Rahmenbedingungen für die wissenschaftliche Tätigkeit an den Hochschulen des Landes*

Schaffung von mehr Leistungs- und Wettbewerbsorientierung im Kontext zur Hochschulreform, Straffung der Qualifizierungswege für den wissenschaftlichen Nachwuchs, Bewertung der Vorstellungen des Bundes, Konsequenzen für die Habilitation und das Professorenamt, Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Fachhochschulen

Antr

*s. Wissenschaftler*

Drs 13/210

*Umsetzung Juniorprofessur*

Festlegung von Kriterien der Ausschreibung und Evaluation von Juniorprofessuren, Verbesserung des Frauenanteils in der Professorenenschaft, Umgestaltung der Habilitationsförderprogramme, Ermöglichung der Teilzeitbeschäftigung, Umsetzung der Übergangsregelung iRd Dienstrechtsreform, Einrichtung eines Stellenpools für die Übergangsphase zwischen Qualifikation und Berufung auf eine Professur, Hinwirkung auf einen Wissenschaftstarifvertrag in der Tarifgemeinschaft deutscher Länder

Antr

*s. Professor*

Drs 13/1014

*Beitrag von Frauen für die Innovationsfähigkeit des Wissenschaftsstandortes BW*

Maßnahmen zur Stärkung der Chancengleichheit mit dem neuen HochschulGes, insbes Verankerung der Frauenförderpläne, der Frauenförderung als Element der leistungsorientierten Mittelvergabe, von Frauen und Frauenbeauftragten im Hochschulrat mit Stimmrecht, Chancenverbesserung durch die Juniorprofessur und das neue Berufungsverfahren, Umgestaltung des Habilitationsprogramms

Antr

*s. Frau*

Drs 13/2858

*Initiativen und Programme zur Unterstützung der Habilitation von Frauen, Auswirkungen der Juniorprofessur nach dem Wegfall der Habilitation*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1855 1860

### Häftling

*s. Gefangener*

### Härtefallkommission

*s. Kommission*

### Hafengesellschaft

*s. Schifffahrt*

### Haft

*s.a. Arrest*

*s.a. Freiheitsstrafe*

*s.a. Gefangener*

*s.a. Hafibefehl*

*s.a. Strafvollzug*

*Absprachen im FlowTex-Verfahren*

Frage nach Zugeständnissen im Strafvollzug und für eine frühzeitige Haftentlassung gegenüber Herrn Schmider

KlAnfr

*s. Flowtex-Gruppe*

Drs 13/403

*Sicherstellung eines rechtsstaatlichen Ermittlungsverfahrens in Sachen FlowTex*

Außenkontakte, Ausführungen u.a. Vollzugslockerungen für den Hauptverdächtigen in Untersuchungshaft, Schmider; Art der Überwachung; Erlangung von Zutritt zu den Räumen der Sonderkommission durch den Anwalt, Frage nach Manipulationen an Schriftstücken und Akten, Einholung von dienstlichen Äußerungen von allen beteiligten Beamten; Überprüfung der sachlichen Zuständigkeit der Staatsanwaltschaft Mannheim im Ermittlungsverfahren gegen Beamte

Antr

*s. Flowtex-Gruppe*

Drs 13/537

*Situation des Strafvollzugs in BW*

Entwicklung der Personalausstattung und Beförderungsmöglichkeiten, der Überstunden und Krankheitszeiten seit 1992 im Vergleich zu anderen BLändern; Stellenwert und Motivation der Verwaltungsmitarbeiter; vorhandene und notwendige EDV-Ausstattung; Entwicklung der Belegungs- und Rückfallquote, Realisierung zusätzlicher Haftplätze in sozialtherapeutischen Anstalten sowie Neubau eines Vollzugskrankenhauses; Art, Intensität, Adressaten und Konsequenzen der Gewaltausübung von Gefangenen untereinander und gegen Bedienstete, insbes von Russlanddeutschen; Verwirklichung des Schnellbauprogramms, Baubeginn für die JVA Offenburg

GrAnfr

*s. Strafvollzug*

Drs 13/566

*Zur Situation im Strafvollzug*

Unterbringungssituation von Gefangenen im geschlossenen Vollzug, Grad der Mehrfachbelegung von Einzelzellen, Vergleich mit anderen BLändern; Vorlage eines Konzepts zum Abbau der Überbelegung in den einzelnen JVA

Antr

*s. Strafvollzug*

Drs 13/984

*Abschiebep Praxis in BW*

Darlegung der Zahlen seit 2000 differenziert nach Alter, Geschlecht, Abschiebegründen, Herkunfts- und Zielländern, nach Abschiebungen aus Kirchenasyl, Straf- und Abschiebehaft; Anteil von Inhaftierten wegen Verstößen gegen aufenthaltsrechtliche Bestimmungen nach dem AusländerGes; Behebung der vom RH beanstandeten Kommunikationsdefizite zwischen Ausländerbehörden und vollziehenden Dienststellen

Antr

*s. Ausweisung*

Drs 13/1762

*Insolvenzverfahren bei Gefangenen*

Möglichkeiten von Gefangenen in Strafhaft und U-Haft zur Schuldnerberatung, zur Durchführung eines Verbraucherinsolvenzverfahrens, eines Schuldenbereinigungsversuchs mit anschließender Restschuldbefreiung; Einräumung der erforderlichen Besuchs- und Ausgangsrechte; Beurteilung der Möglichkeiten in Hamburg; Frage nach VwV des JuM

Antr  
s. *Schuldnerberatung*  
Drs 13/1918

*Mehrfachbelegung der Hafträume in den Justizvollzugsanstalten*  
Zahl und Belegung von Einzelhafträumen in den einzelnen Anstalten, anhängige Klagen von Gefangenen wegen Mehrfachbelegung bei den Strafvollstreckungskammern und Zivilgerichten, Konsequenzen aus Beschlüssen des BVerfG und des OLG Celle

KlAnfr Thomas Oelmayer GRÜNE 16.09.2003 und Antw JuM Drs 13/2402

*Mehrfachbelegung der Hafträume in den Justizvollzugsanstalten im geschlossenen Vollzug*

Zahl und Belegung von Einzelhafträumen in den einzelnen Anstalten

KlAnfr Nikolaos Sakellariou SPD 30.10.2003 und Antw JuM Drs 13/2558

*Strafvollzug in BW*

Entwicklung der Personal- und Beförderungssituation sowie der Überstunden seit 1994 im Vergleich zu anderen BLändern; Zahl der vorhandenen, der benötigten und geplanten Haftplätze einschließlich der in sozialtherapeutischen Anstalten sowie mit dem Neubau eines Vollzugskrankenhauses und der JVA Offenburg; Kosten pro Haftplatz, Umsetzung des Anspruchs auf Einzelunterbringung, Erwartung von Schadenersatzklagen; Bereiche und Auswirkungen der geplanten Privatisierung; Arbeits- und Ausbildungslage der Gefangenen, Anteil und Problematik des Drogenkonsums sowie mangelnder Deutschkenntnisse; Art, Intensität, Adressaten und Konsequenzen der Gewaltausübung von Gefangenen untereinander und gegen Bedienstete, insbes von Spätaussiedlern; Entwicklung der Resozialisierungsmaßnahmen

GrAnfr  
s. *Strafvollzug*  
Drs 13/3624

*Vorgänge um den Hafturlaub des Ex-FlowTex-Chefs und die Konsequenzen*

Konsequenzen aus dem Verhalten des Herrn Schmider, Verdeutlichung der Äußerung des Justizministers über den Vertrauensbruch des Häftlings, Darlegung der zwischen dem JuM und der Justizvollzugsanstalt Freiburg vereinbarten verschärften Anforderungen sowie deren Geltungsbereich

Antr  
s. *Urlaub*  
Drs 13/5039

*Besuchszeiten und Besuchsregelungen in den Justizvollzugsanstalten (JVAs) des Landes*

Begründung der unterschiedlichen Regelungen sowie der Differenz zwischen möglichen und tatsächlichen Besuchen getrennt nach U-Haft und Strafhaft und einzelnen JVA

KlAnfr  
s. *Justizvollzugsanstalt*  
Drs 13/4476

*Haftverbüßung in der Heimat*

Zahl und Herkunft der hier einsitzenden verurteilten Ausländer, Maßnahmen und Rechtssetzungsschritte (des Bundes) zur Strafverbüßung im Heimatland auch gegen den Willen der Betroffenen, Möglichkeiten des Landes zum Bau und Betrieb von Haftplätzen im Ausland

Antr  
s. *Gefangener*  
Drs 13/4499

*Überbelegung der Justizvollzugsanstalt Freiburg*

Verringerung der Zahl der in Freiburg einsitzenden Gefangenen aufgrund eines entsprechenden Hinweises des Beirats der JVA

MdlAnfr  
s. *Gefangener*  
Drs 13/4532

*Ausmaß der Mehrfachbelegung von Einzelzellen im Ländervergleich, Umsetzung des Rechtsanspruchs der Strafgefangenen auf Einzelunterbringung, Schaffung neuer Haftplätze mit dem Haftraum-Schnellbauprogramm, Möglichkeiten zur Haftvermeidung*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2138 2142 2143 2145 2147 2149-2151

*Schaffung der benötigten Haftplätze; Verbesserung der Sicherheit in den Gefängnissen, insbes in Mannheim*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5674 5675 5681

*Schaffung der benötigten Haftplätze; Verbesserung der Sicherheit in den Gefängnissen, insbes in Mannheim*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6038 6039 6041-6047

*Überlegungen zur Einführung einer Beugehaft oder Sicherungshaft für nicht abschiebbare gefährliche Extremisten*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6416

**Haftbefehl**

s.a. *Fahndung*

*Anstreben bzw Umsetzung eines europäischen Haftbefehls*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4842-4844 4846 4848-4850

**Haftpflichtversicherung**

s. *Versicherung*

**Haftung**

s.a. *Entschädigung*  
s.a. *Regress*  
s.a. *Rücklage*  
s.a. *Unterhaltsleistung*

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-  
Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über Umwelthaftung betreffend die Vermeidung von Umweltschäden und die Sanierung der Umwelt (KOM(2002)17)

Mittlg  
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*  
Drs 13/854

*Auftragsvergabe an freiberuflich Tätige fair regeln*

Erfahrungen und Reaktionen bei Architekten und Ingenieuren durch die neu vorgesehene Haftung für Baukostenobergrenzen bei Landesbauvorhaben; Streichung der Haftungsregelung aus der entsprechenden Richtlinie

Antr  
s. *Selbstständiger*  
Drs 13/3871

*Haftung für etwaige Schäden durch den Genversuch der Fachhochschule Nürtingen (FH Nürtingen)*

KlAnfr  
s. *Gentechnologie*  
Drs 13/4293

*Verweisung auf die unbefriedigende Haftungsregelung des GentechnikGes*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6647 6651 6652 6654 6655 6658 6659

*Veränderung der Haftungsregelung im GentechnikGes, Abkehr vom Verursacherprinzip beim Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen, Einführung eines Haftungsfonds*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7457 7458 7460 7464-7467 7473-7475

**Hafturlaub**

s. *Urlaub*

**Haftzelle**

s. *Haft*

**Hagel***Landesförderung für einen weiteren Hagelflieger*

Erkenntnisse über die Effektivität der Hagelabwehr durch Hagelflieger; Rückkehr zu der 1996 eingestellten Kofinanzierung

Antr Karin Altpeter u.a. SPD 20.07.2001 und Stellungnahme MLR Drs 13/113  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 09.10.2002 Drs 13/1577 (dazu ÄAntr) S. 8 9  
PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2353  
Mittlg LReg 05.08.2003 Drs 13/2350

*Hagelschäden am 06. Juni 2002 in der Bodenseeregion*

Ursachen, Ausmaß und Folgen des o.g. Unwetters; Rolle des Flugverkehrs über dem Bodensee; Hilfen und künftige Schutzmöglichkeiten für die betroffenen Betriebe; Beurteilung der Gefahr des Befalls durch Feuerbrand nach Hagelschäden beim Kernobst, Ermöglichung des Einsatzes von Plantomycin

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 13.06.2002 und Stellungnahme MLR Drs 13/1083  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 09.10.2002 Drs 13/1577 S. 8 9  
PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2353

*Haushalt 2004; Epl 08**Aufstockung der Zuschüsse für Hagelflieger*

ÄAntr SPD 13.01.2004 Drs 13/2808-6 S. 27 28  
PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4342-4361

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 08**Bezuschussung von zwei weiteren Hagelfliegern*

ÄAntr SPD 18.01.2005 Drs 13/4008-7 S. 31  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6079-6101

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 08**Fortführung der Zuschüsse zu den Hagelversicherungsprämien*

ÄAntr CDU und FDP/DVP 26.01.2005 Drs 13/4008-24 S. 54 55  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6079-6101

*Hagelschäden*

Höhe des Regulierungsaufwands für Hagelschäden an Gebäuden, Fahrzeugen, in der Landwirtschaft u.a. Bereichen seit 1995; Feststellung einer Tendenz der Schadensereignisse nach den Erfahrungen aus anderen BLändern?

KlAnfr Hans Heinz CDU 05.04.2005 und Antw MLR Drs 13/4221

*Einführung einer Hagelversicherung als Pflichtversicherung*

Frage nach o.g. Plänen, Unterstützung der Landwirte präventiv sowie nach Hagel- u.a. Unwetterschäden in anderen BLändern, Schaffung eines finanziellen Ausgleichs für die aktuellen Rebschäden durch eine Mengengrenzung bei der Traubenanlieferung?

GrAnfr  
s. *Versicherung*  
Drs 13/4844

**Hagelversicherung**

s. *Versicherung*

**Haigerloch***Zukunft und Entwicklung des Schulstandorts Haigerloch*

Gründe und Auswirkungen der Abweisung auswärtiger Schüler an der Realschule sowie Genehmigung der Umstellung des Progymnasiums zu einem Vollgymnasium, Verweigerung eines sprachlichen Profils? Ermöglichung der Gewinnung einer Lehrkraft für Spanisch; Ausbau zu Ganztagschulen mit Mittagstisch als Konsequenz aus der Oberstufenreform und Einführung des achtjährigen Gymnasiums

Antr Hans-Martin Haller u.a. SPD 07.05.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2052  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 12.11.2003 Drs 13/2703 S. 24 25  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

**Halbtagschule***Die Grundschule stärken; hier: Individuelle Förderung aller Kinder in der Grundschule verbessern*

Aufnahme des Reformprojekts Schulanfang auf Neuen Wegen, insbes der altersgemischten Jahrgangsstufe, in pädagogische Konzepte der vollen Halbtagsgrundschule; Absenkung des Klassenteilers

Antr  
s. *Grundschule*  
Drs 13/636

*Die Grundschule stärken; hier: Einführung der Halbtagsgrundschule und Ausbau von Nachmittagsangeboten*

Einführung mit einer täglichen Unterrichts- und Betreuungszeit von fünf Zeitstunden; Ausgestaltung mit Unterrichts-, Lern-, Spiel- und Bewegungsphasen; Zuweisung von Erzieherinnen; Ausbau der Schulen mit vielen Kindern aus sozial benachteiligten bzw ausländischen Familien zu Ganztagsgrundschulen; Ausgestaltung mit Hausaufgabenbetreuung, Sprachförderung u.a. (gebührenfreien) Angeboten; Einbeziehung von außerschulischen Experten und Lernorten

Antr

s. *Grundschule*

Drs 13/637

*Kinderbetreuung in BW*

Notwendigkeit einer Gesamtkonzeption für die verlässliche Halbtagsgrundschule; Förderung von offenen Nachmittagsangeboten an allen Schularten; Ausbau der Ganztagschulen

GrAnfr

s. *Kinderbetreuung*

Drs 13/680

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Erhöhung der Mittel für die Halbtagsgrundschule*

ÄAntr GRÜNE 10.03.2003 Drs 13/1873-N 47 S. 109

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

*Ausbau der Grundschule zu einer echten Halbtagschule*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 461 465 466 468

*Betreuungsangebote an der Grundschule iRd verlässlichen Halbtagschule*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 805 811 812

*Ausbau der Grundschule zu einer echten Halbtagschule*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 997 1006

## Haller-Haid, Rita MdL SPD

*Glückwünsche zum Geburtstag*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5637

## Hamburg

*Fortführung des Praxistests von Brennstoffzellenbussen in Hamburg statt in Stuttgart*

Gründe für den Verkauf der Versuchsfahrzeuge nach Hamburg angesichts der gravierenden Feinstaubbelastung bzw der Entwicklung und Herstellung der Busse in Stuttgart

MdAnfr

s. *Brennstoffzelle*

Drs 13/4683

*Gründe für den Wahlerfolg der Schill-Partei in Hamburg*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 376

*Verweisung auf den Versuch zur Neuregelung der Lehrerarbeitszeit in Hamburg*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3260

## Handel

s.a. *Agrarhandel*

s.a. *Außenwirtschaft*

s.a. *Buchhandel*

s.a. *Business Improvement Districts*

s.a. *Factory Outlet Center*

s.a. *Kraftfahrzeughandel*

s.a. *Kunsthandel*

s.a. *Ladenschluss*

s.a. *Marktveranstaltung*

s.a. *Tierhandel*

s.a. *Versandhandel*

*Praxis der Rabattgewährung im Bereich des Einzelhandels*

Auswirkungen der Aufhebung des RabattGes auf den Preiswettbewerb, Voraussetzungen für die Gewährung von Sonderrabatten, wettbewerbsrechtliche Bestimmungen der EU, Notwendigkeit einer Novellierung des Ges gegen den unlauteren Wettbewerb

KlAnfr

s. *Preisnachlass*

Drs 13/615

*Lebensmittelkontrolle in BW*

Vorgaben der EU an erzeugende, verarbeitende und vermarktende Betriebe bzw an die staatliche Lebensmittelkontrolle; Verifikation dieser Anforderungen; Entwicklung der Aufgaben, Struktur und Personalausstattung der staatlichen Untersuchungsämter, der kommunalen Behörden und des WKD seit 1997; Vergabe von Aufträgen an private Labors; Information der Behörden und Öffentlichkeit bzw des Handels und der Verbraucher über gesundheitsrelevante Ergebnisse; Begründung der Ablehnung des VerbraucherinformationsGes im BRat

GrAnfr

s. *Lebensmittelkontrolle*

Drs 13/1084

*Wirtschaftliche Entwicklung im Hohenlohekreis und im LKreis Schwäbisch Hall*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1134

*Wirtschaftliche Entwicklung im Ostalbkreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1293

*Wirtschaftliche Entwicklung im Zollernalbkreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit

1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1307

*Wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Rottweil*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1318

*Wirtschaftliche Entwicklung im WK 25 Schwäbisch Gmünd*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1451

*Wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Waldshut*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1491

*Wirtschaftliche Entwicklung im Rems-Murr-Kreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1501

*Wirtschaftliche Entwicklung der Region Konstanz-Radolfzell (Stadt Konstanz, Gemeinden Allensbach und Reichenau und Stadt Radolfzell)*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiede-

nen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Biotechnologie und Tourismus; Anteil der Banken und Hochschulen an der Finanzkraft der Stadt Konstanz

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1520

*Umsetzung der VerpackungsVO*

Frage nach einer ersten Bilanz zur flächendeckenden Einführung der Pfandpflicht auf Einweggetränkeverpackungen, Auswirkungen der firmeninternen Zwischenlösungen im Handel; Überlegungen zur Novellierung der VO

Antr  
s. *Verpackung*  
Drs 13/1676

*Wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Heidenheim*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Tourismus und Dienstleistung

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1716

*Wirtschaftliche Entwicklung in den LKreisen Bodenseekreis und Ravensburg*

Entwicklung der Eckdaten und Entwicklungsperspektiven im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1733

*Wirtschaftliche Situation und Entwicklung im LKreis Calw*

Entwicklung der Eckdaten in den einzelnen Branchen, der Zahl von Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen seit 1996; Situation im Einzelhandel; Einschätzung der weiteren konjunkturellen und strukturellen Entwicklung; Erfolge bei der Bekämpfung der Schwarzarbeit und Ansiedlung von High-Tech-Unternehmen; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen, Anteil der Förderung nach dem 5. EU-Rahmenprogramm für Forschung

Antr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/1886

*Wirtschaftliche Entwicklung im Main-Tauber-Kreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Arbeitsmarktbilanz sowie der Zahl von Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft und des Fremdenverkehrs

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*



Drs 13/1986

*Wirtschaftliche Entwicklung im Neckar-Odenwald-Kreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Arbeitsmarktbilanz sowie der Zahl von Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft und des Fremdenverkehrs

KlAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1987

*Auswirkungen des Dosenpfands auf den Getränkemarkt in BW*

Entwicklung der Nachfrage und Rücklaufquote; Reaktionen der Produzenten, Verbraucher und des Handels; Erkennung einer Tendenz zu Mehrwegflaschen? Entwicklung des Verbrauchs von Mineralwasser und Bier, Auswirkungen auf das Aufkommen der Biersteuer

Antr

s. *Verpackung*

Drs 13/2033

*Wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Waldshut*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Arbeitsmarktbilanz sowie der Zahl von Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft und des Fremdenverkehrs

KlAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/2135

*Förderung einer stärker auf marktwirtschaftliche Belange ausgerichteten Landwirtschaft in BW*

Bericht über die Tätigkeit und Bilanz der Marketinggesellschaft BW bzw die Entwicklung der Marktanteile landwirtschaftlicher Produkte in den letzten fünf Jahren, Förderung der Eigenvermarktung und regionalen Vermarktungseinrichtungen, Integration des HQZ, Einflussnahme auf die Marktentscheidungen großer Handelsketten, Sicherung der Konkurrenzfähigkeit heimischer Erzeugnisse vor dem Hintergrund der veränderten EU-Agrarpolitik, Beratungsangebot der Landwirtschaftsämter nach Umsetzung der geplanten Verwaltungsreform

Antr

s. *Landwirtschaft*

Drs 13/2204

*Wirtschaftsstandort Schwarzwald-Baar-Heuberg*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1993; Bedarf und Nachfrage von Gewerbeflächen; Rolle und Auslastung der Beherbergungsbetriebe, Zahl der Übernachtungen und Tagestouristen, insbes in den Kur- und Bäderorten; Möglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur

Antr

s. *Wirtschaft*

Drs 13/2667

*Perspektiven der zentrumsnahen Grundversorgung in Städten und Gemeinden BW*

Förderung der innerörtlichen Zentralität von Einzelhandel und Dienstleistungen, Einflussmöglichkeiten über die Landesplanung, Regionalplanung und kommunale Planung; Zielsetzungen der Städtebauförderung; Unterstützung kommunaler Marketingmaßnahmen

Antr

s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*

Drs 13/2760

*„Business Improvement Districts“ (BID)*

Förderung der aus den USA kommenden Methode zur Revitalisierung und Stärkung von innerstädtischen Geschäftsbereichen, Initiierung und Begleitung entsprechender Modellprojekte in den Städten und Gemeinden des Landes

KlAnfr

s. *Business Improvement Districts*

Drs 13/3005

*City-Privileg bei Regelung zum Ladenschluss*

Beurteilung einer räumlichen Differenzierung der Öffnungszeiten; Ermöglichung einer Liberalisierung der Ladenöffnungszeiten durch die Kommunen für innerstädtische Einzelhandelsstandorte an Werktagen

Antr

s. *Ladenschluss*

Drs 13/3362

*Zukunft des Einzelhandels in BW*

Entwicklung o.g. Unternehmen seit 1994 differenziert nach Branchen, Größen, Umsätzen, Vertriebsformen, Zahl von Beschäftigten und Auszubildenden; Gewährleistung eines flächendeckenden Angebots von Einzelhandel und Dienstleistungen für die Verbraucher; Hinwirkung auf gemeinsame Aktionen sowie Vorgaben für den großflächigen Einzelhandel durch die Regionen; Bewertung des örtlichen Lebensmitteleinzelhandels als kommunale Daseinsvorsorge; Erarbeitung von Vorschlägen zur Einbeziehung von Kunst und Kultur gemeinsam mit den Kommunen; Einbeziehung der örtlichen Einzelhändler bei wichtigen Entscheidungen, wie z.B. Bauleitplanung, der Kommunen

Antr SPD 06.08.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/3488 (15 S.)

*Verbrauchernahe Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs (Nahversorgung)*

Ursachen und Folgen der rückläufigen Entwicklung; Beurteilung der von Kommunen sowie Einzelhandels- und Dienstleistungsunternehmen entwickelten Konzepte zur Trendumkehr, insbes Förderung von Arbeitsplätzen für Behinderte, der Vermarktung regionaler landwirtschaftlicher Produkte sowie von Serviceleistungen der Gemeinden, Energieversorger, Banken, Post u.a.; Entwicklung einer entsprechenden Strategie sowie von Empfehlungen an die Kommunen zur Nutzung der Möglichkeiten des Planungsrechts

Antr

s. *Dienstleistung*

Drs 13/3779

*Landesrechtliche Vorgaben für die geplanten großflächigen Einzelhandelsvorhaben in Metzingen*

Vereinbarkeit der o.g. Vorhaben mit Fabrikverkauf mit den Vorgaben des Landesentwicklungsplans und des Einzelhandelserrlasses; Durchsetzung dieser Vorgaben auch bei den Planungen in Metzingen

Antr  
s. *Factory Outlet Center*  
Drs 13/4350

*Stärkung des Verbraucherschutzes bei der Produkt- und Gerätesicherheit - Defizite bei der Marktüberwachung von Motorsägen in BW*

Beurteilung der Mängel von aus Taiwan importierten und bei Großfilialisten und Baumärkten angebotenen Motorsägen sowie des daraus folgenden Verletzungsrisikos; Frage nach Schritten zur Verbraucherinformation, Entfernung der Produkte aus dem Handel u.a. Vorkehrungen

Antr  
s. *Verbraucherschutz*  
Drs 13/4444

*Lottoverkauf in Supermärkten*

Entwicklung des durch die Novellierung des Lotteriestaatsvertrags möglichen Verkaufs von Lotteriescheinen in Supermärkten, Auswirkungen auf die wirtschaftliche Existenz der Einzelhandelsgeschäfte mit Lotto-Annahmestellen, Frage nach möglichen Konsequenzen

Antr  
s. *Lotterie*  
Drs 13/4643

*Fleischskandal in Bayern - Auswirkungen auf BW*

Mit verdorbenem Fleisch belieferte Firmen in BW, u.a. von der Firma „Rottaler Geflügelprodukte GmbH“; Verbleib der Produkte im Handel bzw beim Verbraucher? Art und Ergebnisse des Einschreitens der zuständigen Behörden

MdlAnfr  
s. *Fleisch*  
Drs 13/4796

*Ladenöffnungszeiten*

Auswirkungen einer völligen Freigabe der Ladenöffnungszeiten an Werktagen für Ballungszentren und ländliche Räume, insbes für die inhabergeführten Geschäfte und die vorwiegend weiblichen Beschäftigten dieser Einzelhandelsgeschäfte; Ausmaß einer Gefährdung der Nahversorgung im ländlichen Raum

Antr  
s. *Ladenschluss*  
Drs 13/4909

*Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz in BW*

Entwicklung der Intensität und Ergebnisse der Kontrollen nach Auflösung des WKD bzw Eingliederung in die Landratsämter, insbes von Schlachtbetrieben, Fleischhändlern u.a.; Zahl der mit Lebens- und Futtermittelkontrollen befassten Veterinäre bei den LKreisen; Handhabung der Eigenkontrolle von Internet-Fleischhändlern ohne eigene Lagerkapazität; Ergebnisse und Konsequenzen der Kontrolle von Obst/Gemüse auf Pestizidrückstände; Verbesserung der Kommunikation der Justiz und Exekutive; Verabschiedung des VerbraucherinformationsGes im BRat; Einrichtung eines bundesweiten Informationssystems; Verschärfung der Sanktionen; Einführung einer Meldepflicht und Meldestelle, Verbesserung des Informantenschutzes u.a.m.

Antr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/4935

*Umetikettiertes und verdorbenes Wildfleisch in BW*

Belieferung von Firmen in BW mit verdorbenem Wildfleisch durch den Passauer Wildfleischproduzenten Berger, Verbleib der Produkte im Handel bzw beim Verbraucher? Zeitpunkt der Information sowie Art und Ergebnisse des Einschreitens der zuständigen Behörden in Bayern und BW; Frage nach weiter gehenden Kontrollmaßnahmen im Bereich der Fleischverarbeitung

Antr  
s. *Fleisch*  
Drs 13/5104

*Akzeptanz von Mehrwegsystemen beim Groß- und Einzelhandel*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 137-142 144 146-149

*Festhalten am Prinzip der Zentralörtlichkeit bei der Ansiedlung großflächiger Einzelhandelsbetriebe, Ermöglichung von Ausnahmen in Verdichtungsräumen*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 753 755

*Akzeptanz von Mehrwegsystemen beim Groß- und Einzelhandel, Kosten eines Rücknahmesystems für Dosen*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1307 1309 1310

*Vorgaben von Großfilialisten für die Abnahme von Ökoprodukten*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1668 1669

*Angebot von Ökoprodukten bei den großen Handelsketten*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1870 1871

*Unterstützung des Projekts „Fairer Handel“*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1941

*Schwächung der regionalen Steuerung einer gebietsscharfen Ausweisung von Vorrangflächen für großflächigen Einzelhandel mit dem neuen LandesplanungsGes*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2874-2876 2879

*Schwächung der regionalen Steuerung einer gebietsscharfen Ausweisung von Vorrangflächen für großflächigen Einzelhandel mit dem neuen LandesplanungsGes*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2978

*Vorschläge zur Flächen sparenden Errichtung von Einzelhandelsgroßprojekten*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3043 3045

*Preisdictat der Großfilialisten gegenüber den landwirtschaftlichen Erzeugern, Vermarktung der Produkte mit exakten Herkunftsbezeichnungen*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3191 3192 3199 3200

*Schaffung eines verbraucherfreundlichen Pfandrückgabesystems im Groß- und Einzelhandel nach dem Urteil des EuGH gegen die Insellösungen, Bewertung der Forderung nach einer längeren Übergangsfrist*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5854-5862

*Verbesserung der Attraktivität der Innenstädte für den Einzelhandel mit dem Instrument der Städtebauförderung*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6015

*Zunahme des Angebots von Ökoprodukten bei den großen Handelsketten*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6646 6656

*Auswirkungen einer Mehrwertsteuererhöhung im Einzelhandel; Bedeutung des Datenschutzes angesichts der Zugriffsmöglichkeiten der privaten Wirtschaft auf Kundendaten und Konsumprofile*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6969 6972 6977 7034-7038

*Frage nach Lebensmittelkontrollen bei Fleischhändlern und Großfilialisten*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7467 7468 7472 7473

**Handelsregister***Neuordnung der Handelsregister*

Übertragung der Handelsregister auf die Industrie- und Handelskammern, Konzentration auf Amtsgerichte, in deren Bezirk auch ein Landgericht seinen Sitz hat?

KlAnfr Friedlinde Gurr-Hirsch CDU 02.10.2001 und Antw JuM Drs 13/278

*Konzentration der baden-württembergischen Handelsregister*

Einrichtung eines zentralen Handelsregisters und gleichzeitige Konzentration der Registergerichte auf nur einen oder wenige Standorte; Anhörung der Industrie- und Handelskammern und Rechtsanwaltskammern, Information des Ltg vor einer Entscheidung

Antr Wolfgang Bebbler u.a. SPD 17.05.2002 und Stellungnahme JuM Drs 13/1022  
BeschlEmpf und Bericht StändA 11.07.2002 Drs 13/1232 S. 11 12  
PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

*Übertragung der Handelsregister auf die Industrie- und Handelskammern*

Überprüfung der Einsparungserwartungen sowie der Auswirkungen o.g. Aufgabenübertragung auf die Bürgernähe und Gebührenstruktur, Sicherstellung der bisherigen Aufgabenerledigung durch qualifizierte Rechtspfleger sowie des bundesweiten Registerportals, fristgerechte Umsetzung des elektronischen Handelsregisters zum 01.01.2007?

Antr SPD 17.06.2003 und Stellungnahme JuM Drs 13/2172  
PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4952-4960

*Justizreform in BW*

Übertragung der Handels- und Genossenschaftsregister auf die IHK, mögliche Einsparungen und Gebührenverluste, Stand und Kosten der Einführung des elektronischen Handelsregisters

Antr  
s. *Justiz*  
Drs 13/2177

*Justizreform in BW; hier: Effizienzrendite/Einsparvolumen*

Gegenüberstellung der Einsparungen und des Verlusts an Einnahmeüberschüssen nach Übertragung der Handels- und Genossenschaftsregister auf die IHK

Antr  
s. *Justiz*  
Drs 13/2632

*Online-Einsichtnahme in das Handelsregister*

Ermöglichung einer allgemeinen elektronischen Einsichtsmöglichkeit in das Handelsregister via Internet

Antr Thomas Blenke u.a. CDU 05.03.2004 und Stellungnahme JuM Drs 13/2977  
BeschlEmpf und Bericht StändA 19.05.2004 Drs 13/3239 S. 6  
PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5113

*Konzentration der baden-württembergischen Handels- und Genossenschaftsregister*

Gründe und Auswirkungen einer Konzentration auf wenige Standorte, insbes auf die Nähe des Dienstleistungsangebots zu den Verfahrensbeteiligten und Rechtspflegern; Vereinbarkeit mit der ursprünglich geplanten Übertragung auf die Industrie- und Handelskammern; Frage nach finanziellen Einsparungen und zusätzlichen Kosten sowie nach Stellungnahmen der betroffenen Verbände und Organisationen; Stand der Einführung des elektronischen Handelsregisters

Antr Rainer Stickelberger u.a. SPD 05.03.2004 und Stellungnahme JuM Drs 13/2979  
BeschlEmpf und Bericht StändA 19.05.2004 Drs 13/3239 S. 7 8  
PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5113

*Neustrukturierung der Handelsregister*

Konzentration der Handelsregister auf wenige Standorte, Einrichtung von Außenstellen bei den Amtsgerichten; Frage nach finanziellen Einsparungen und zusätzlichen Kosten sowie den betroffenen Beschäftigten und Standorten

Antr Thomas Oelmayer u.a. GRÜNE 12.10.2004 und Stellungnahme JuM Drs 13/3647  
BeschlEmpf und Bericht StändA 12.05.2005 Drs 13/4379 S. 7 8  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Bedeutung des Projekts „Elektronisches Handelsregister“, Start der Arbeiten im Jahr 2002*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 916 924

*Übertragung der Handelsregister auf die Industrie- und Handelskammern*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2925 2926

*Übertragung der Handelsregister auf die Industrie- und Handelskammern*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4155

*Übertragung der Handelsregister auf die IHK*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4303 4304 4312 4314

*Ablehnung einer Privatisierung der Handelsregister*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5110

**Handwerk**

s.a. *Friseur*  
s.a. *Glasbau*  
s.a. *Handwerkskammer*  
s.a. *Handwerksordnung*  
s.a. *Meister*  
s.a. *Uhrmacher*  
s.a. *Unternehmen*  
s.a. *Werkstatt für Behinderte*

s.a. *Zahntechniker*

*Handwerkspolitik in BW*

Entwicklung der überbetrieblichen Gewerbeförderung seit 1991, Bewertung der Reduktion des Handwerkeranteils, Unterstützung von Verbundforschungsprojekten iRd Zukunftsoffensive III, Förderung der Bildungs- und Technologiezentren, Weiterentwicklung der überbetrieblichen Ausbildungsstätten sowie der Kooperation von Firmen, Stand und Ergebnisse der LMedieninitiative in Zusammenarbeit mit dem Handwerk, Maßnahmen gegen die drohende Meisterlücke und den Mangel an Betriebsnachfolgern, insbes Förderung von Frauen als Übernehmerinnen

Antr GRÜNE 04.07.2001 und Stellungnahme WM Drs 13/46 (21 S.)

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 765-775

*Schwarzarbeit im Handwerksbereich*

Zahl und Höhe von verhängten Bußgeldbescheiden in den einzelnen Branchen seit 1996; Schutzmaßnahmen der Handwerkskammern; Handlungsbedarf auf Landes- und Bundesebene

Antr

s. *Schattenwirtschaft*

Drs 13/456

*Fehlende Haushaltsmittel zur Modernisierung der Bildungsstätten des Handwerks*

Kürzung der Haushaltsmittel, Bereitstellung von 15 Mio Euro iRd Zukunftsoffensive III für gemeinnützige Vorhaben, Stellungnahmen der Handwerkskammern und des Handwerkstags, Vergleich des Angebots an Werkstatt- und Theorieplätzen mit anderen BLändern; Etatisierung der notwendigen Mittel in einem Nachtrag zum Hpl 2002/03

Antr

s. *Ausbildungsstätte*

Drs 13/1120

*Wirtschaftliche Entwicklung im Hohenlohekreis und im LKreis Schwäbisch Hall*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1134

*Wirtschaftliche Entwicklung im Ostalbkreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1293

*Wirtschaftliche Entwicklung im Zollernalbkreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der

Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1307

*Wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Rottweil*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1318

*Insolvenzen im Mittelstand durch schlechte Zahlungsmoral*

Daten zur Zahlungsmoral öffentlicher und privater Auftraggeber, Bewirkung von Insolvenzen von Bau- und Handwerksbetrieben und Verlust von Arbeitsplätzen, Instrumentarien und Maßnahmen auf Bundes- und Landesebene zur Beschleunigung des Zahlungsverkehrs

Antr

s. *Zahlungsunfähigkeit*

Drs 13/1423

*Wettbewerbliche Konkurrenz durch den zweiten Arbeitsmarkt*

Wirtschaftliche Betätigung von subventionierten gemeinnützigen Werkstätten u.a. Einrichtungen des zweiten Arbeitsmarkts in Konkurrenz zu privaten Unternehmen, Behandlung dieser Betriebe durch Kommunen und LKreise, Vereinbarkeit mit dem MittelstandsförderungsGes? Verhinderung eines Verdrängungswettbewerbs zulasten von Handwerk und Mittelstand

KlAnfr

s. *Arbeitsmarkt*

Drs 13/1437

*Wirtschaftliche Entwicklung im WK 25 Schwäbisch Gmünd*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft

KlAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1451

*Wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Waldshut*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1491

*Wirtschaftliche Entwicklung im Rems-Murr-Kreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1501

*Finanzierung und Förderung von Handwerk und Mittelstand in BW*

Verzicht auf Gewährleistungsbürgschaften; Bündelung des Zugangs zu Darlehen, Bürgschaften und Subventionen bei einer Förderbank; Verbesserung der Attraktivität der Durchleitung von Förderdarlehen bei den Hausbanken; Ausweitung der Finanzierungsangebote; Abbau von Bürokratie und Bearbeitungskosten bei der Antragstellung und dem Verwendungsnachweis

Antr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1516

*Wirtschaftliche Entwicklung der Region Konstanz-Radolfzell (Stadt Konstanz, Gemeinden Allensbach und Reichenau und Stadt Radolfzell)*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Biotechnologie und Tourismus; Anteil der Banken und Hochschulen an der Finanzkraft der Stadt Konstanz

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1520

*Situation der Industrie- und Handelskammern und der Handwerkskammern*

Bewertung der Bildungszentren des Handwerks, Beurteilung einer Rückübertragung hoheitlicher Aufgaben auf den Staat, Festhalten am gesetzlichen Auftrag der beruflichen Aus- und Weiterbildung?

GrAnfr  
s. *Industrie- und Handelskammer*  
Drs 13/1664

*Wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Heidenheim*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Tourismus und Dienstleistung

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1716

*Wirtschaftliche Entwicklung in den LKreisen Bodenseekreis und Ravensburg*

Entwicklung der Eckdaten und Entwicklungsperspektiven im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1733

*Berücksichtigung von Mittelstand und Handwerk bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen*

Antr  
s. *Öffentlicher Auftrag*  
Drs 13/1843

*Wirtschaftliche Entwicklung im Main-Tauber-Kreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Arbeitsmarktbilanz sowie der Zahl von Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft und des Fremdenverkehrs

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1986

*Wirtschaftliche Entwicklung im Neckar-Odenwald-Kreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Arbeitsmarktbilanz sowie der Zahl von Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft und des Fremdenverkehrs

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1987

*Novellierung der Handwerksordnung*

Abschaffung der Meisterprüfung für rund zwei Drittel der meisterpflichtigen Gewerbe; Ermöglichung der Selbstständigkeit in den verbleibenden Bereichen nach zehnjähriger Berufserfahrung; Auswirkungen auf die Zahl der Unternehmen, Beschäftigten und Auszubildenden und das Prüfungsgeschehen; Kompensation der infolge der Reform abnehmenden Wirtschafts- und Ausbildungsleistung des Handwerks

Antr Dr. Dietrich Birk u.a. CDU 28.05.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2119  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 17.09.2003 Drs 13/2485 S. 5-8  
PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3774

*Wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Waldshut*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Arbeitsmarktbilanz sowie der Zahl von Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den

verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft und des Fremdenverkehrs

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/2135

*Angebote an beruflichen Schulen im Schuljahr 2003/2004 angesichts des Lehrstellenmangels*

Fortführung der Verhandlungen mit der IHK und dem Handwerk zur Gewinnung zusätzlicher Ausbildungsplätze; Hinwirkung auf modulare Berufsabschlüsse für lernschwächere Auszubildende

Antr  
s. *Berufsbildende Schule*  
Drs 13/2146

*Auswirkungen der Reform der Handwerksordnung auf die berufliche Bildung*

Abschaffung der Meisterprüfung für rund zwei Drittel der meisterpflichtigen Gewerbe: Auswirkungen auf die Aufgabenstruktur der Handwerkskammern sowie auf die Bildungs- und Technologiezentren; Umfang der Förderung der BTZ vonseiten der EU, des Bundes und Landes seit 1988

KlAnfr Friedlinde Gurr-Hirsch CDU 10.06.2003 und Antw WM Drs 13/2151

*Bewerberüberhang an beruflichen Gymnasien und Berufskollegs*

Fortführung der Verhandlungen mit der IHK und dem Handwerk zur Gewinnung zusätzlicher Ausbildungsplätze für lernbehinderte und benachteiligte Jugendliche, Hinwirkung auf modulare Berufsabschlüsse; Einrichtung weiterer BVJ-Klassen bzw von Kooperationsklassen BVJ-Förderschule/Hauptschule; Schaffung der notwendigen Rahmenbedingungen sowie Qualifikation der Lehrkräfte

Antr  
s. *Ausbildungsplatz*  
Drs 13/2179

*Sicherheitstechnische Überprüfungen von Handwerksbetrieben*  
Zuständige Einrichtungen für die o.g. Überprüfungen; Möglichkeiten zur Verfahrensvereinfachung und -beschleunigung

KlAnfr  
s. *Technische Überwachung*  
Drs 13/2378

*Wirtschaftsstandort Schwarzwald-Baar-Heuberg*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1993; Bedarf und Nachfrage von Gewerbeflächen; Rolle und Auslastung der Beherbergungsbetriebe, Zahl der Übernachtungen und Tagestouristen, insbes in den Kur- und Bäderorten; Möglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur

Antr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/2667

*Bagatellgrenzen bei der Vergabe öffentlicher Aufträge*

Frage nach Wertgrenzen für die freihändige Vergabe und beschränkte Ausschreibung beim Land und den Kommunen, Zulässigkeit nach der Gemeindeordnung? Auswirkungen beim örtlichen Handwerk und Mittelstand

KlAnfr

s. *Öffentlicher Auftrag*  
Drs 13/3121

*Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden - Ausstellung von Gebäudeenergiepässen*

Umsetzung der o.g. Richtlinie der EU, wirtschaftliche Folgewirkungen für die im Energieberatungsgeschäft tätigen Berufsgruppen, Wahrung der Interessen des mittelständischen Handwerks, Erfahrungen mit dem Energie-Spar-Check, Einschätzung der Zahl und Art der in Frage kommenden Gebäude

Antr  
s. *Energieeinsparung*  
Drs 13/3389

*Prüfungen bei öffentlich-rechtlichen Banken und Sparkassen in BW*

Rechtsgrundlagen, Zahl, Ergebnisse, Personal- und Zeitaufwand der o.g. Prüfungen; Ausschreibung oder anderweitige Vergabe der Prüfaufträge; Frage nach einem Zusammenhang zwischen den zunehmenden Prüfungen der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht und einer sinkenden Kreditvergabebereitschaft, insbes gegenüber dem Mittelstand und Handwerk

Antr  
s. *Kreditgewerbe*  
Drs 13/4210

*Auswirkungen der novellierten Handwerksordnung*

Auswirkungen der Abschaffung der Meisterprüfung auf die Wettbewerbsfähigkeit, die Qualität und Ausbildungsbereitschaft in den einzelnen Branchen und Betrieben; Bewirkung von mehr Existenzgründungen, Schwarzarbeit und Insolvenzen?

Antr Dr. Dietrich Birk u.a. CDU 20.10.2005 und Stellungnahme WM Drs 13/4755 (12 S.)  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 08.02.2006 Drs 13/5138 S. 28 29  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Reduzierung der Mehrwertsteuer für arbeitsintensive Dienstleistungen des Handwerks; zielorientierte Förderung des Handwerks*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 158 162 163 166 167

*Forderung nach mehr Engagement der LReg für das Handwerk, Aufstockung der Fördermittel zur Altbausanierung*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 333 335 338

*Rücknahme der Kürzung für die überbetriebliche Förderung im Handwerk, Verbesserung der Rahmenbedingungen für das Handwerk*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 700-706

*Rücknahme der Kürzung für die überbetriebliche Förderung im Handwerk; steuerliche Verbesserungen für das Handwerk*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 798 799 802 807 811

*Leistungsfähigkeit des Handwerks, Beeinträchtigung durch die Rahmenbedingungen auf Bundesebene, Rücknahme der Kürzungen für die überbetrieblichen Ausbildungsstätten*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 942-945 948 950 953 954

*Forderungen des Handwerks nach Konsequenzen aus der PISA-Studie, Beklagung der mangelnden Ausbildungsreife vieler Schulabgänger*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1753 1754 1756

*Leistungsfähigkeit des Handwerks, Reduzierung der Mehrwertsteuer für Handwerkerleistungen, Feststellung einer Benachteiligung des Handwerks mit der Steuerreform*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1813 1816 1820 1828 1829

*Anmahnung von Hilfen und besseren Rahmenbedingungen für das Handwerk, Lockerung der Handwerksordnung, Erleichterung von Existenzgründungen*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2355-2358 2360 2361 2364 2366-2368

*Auswirkungen der wirtschaftlichen Lage im Handwerk, Rückgang der Zahl von Ausbildungsplätzen, Vorschläge aus dem Handwerk zur Reform des Schulsystems, Kofinanzierung einer Imagekampagne des Handwerks für Ausbildung*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2845-2855

*Forderungen des Handwerks nach Konsequenzen aus der PISA-Studie, Beklagung der mangelnden Ausbildungsreife vieler Schulabgänger, Unterstützung der Imagekampagne des Handwerks*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2992 2998

*Würdigung der Ausbildungsbereitschaft des Handwerks, Erhaltung der Meisterprüfung, Alternativen zur Lockerung der Handwerksordnung, Verweisung auf die qualifizierte Struktur im Handwerk*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3349-3361

*Unterstützung der Imagekampagne des Handwerks, Beklagung der mangelnden Ausbildungsreife vieler Schulabgänger*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3524 3528

*Abmilderung von Schadenswirkungen der Bundespolitik für das Handwerk; Plädoyer für eine handwerksfreundliche Energiepolitik*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3600 3628 3629 3643

*Förderung der überbetrieblichen Ausbildungsstätten des Handwerks; Erwartung eines Aufschwungs im Handwerk; Lockerung der Handwerksordnung*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4283 4284 4286 4288 4289 4291-4293 4297 4301

*Beklagung der Betriebsaufgaben und Arbeitsplatzverluste im Handwerk*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5880

*Förderung der überbetrieblichen Ausbildungsstätten des Handwerks*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6016 6025

*Begrenzung der wirtschaftlichen Betätigung der Kommunen, Vergabe der Aufträge an das örtliche Handwerk; Forderungen aus dem Handwerk nach einer neunjährigen Basisschule*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6482 6483 6496

*Gefährdung von Arbeitsplätzen im Handwerk durch zunehmende Billigkonkurrenz und Scheinselbstständige aus Osteuropa, Verschärfung der Problematik durch die teilweise Aufhebung des Meisterzwangs; Kombination einer landwirtschaftlichen mit einer handwerklichen Ausbildung*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6702-6705 6707 6783

*Beklagung unfairer Wettbewerbsbedingungen im Handwerk, Vorschlag einer Anhebung der Wertgrenzen für beschränkte Auftragsvergaben, Vorteile von PPP-Projekten für das Handwerk, Förderung der Energieberatung durch das Handwerk*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7444 7445 7447-7450 7452

*Beklagung der Abschaffung des Meisterbriefs im Handwerk, Forderung nach einem Regierungsbeauftragten für Mittelstand und Handwerk, Lob für die Ausbildungsbereitschaft des Handwerks*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7883-7886

## Handwerksförderung

s. *Handwerk*

## Handwerkskammer

*Schwarzarbeit im Handwerksbereich*

Zahl und Höhe von verhängten Bußgeldbescheiden in den einzelnen Branchen seit 1996; Schutzmaßnahmen der Handwerkskammern; Handlungsbedarf auf Landes- und Bundesebene

Antr

s. *Schattenwirtschaft*

Drs 13/456

*Kooperationsmöglichkeiten im Bereich der überbetrieblichen Ausbildung*

Berufliche Aus- und Weiterbildungsangebote von privaten Trägern, Handwerkskammern, IHK, Berufsschulen und Volkshochschulen; Verbesserung der Kooperationen zwischen den Bildungsträgern, Zusammenschluss von überbetrieblichen Bildungsstätten

Antr

s. *Berufliche Bildung*

Drs 13/495

*Fehlende Haushaltsmittel zur Modernisierung der Bildungsstätten des Handwerks*

Kürzung der Haushaltsmittel, Bereitstellung von 15 Mio Euro iRd Zukunftsoffensive III für gemeinnützige Vorhaben, Stellungnahmen der Handwerkskammern und des Handwerkstags, Vergleich des Angebots an Werkstatt- und Theorieplätzen mit anderen BLändern; Etatisierung der notwendigen Mittel in einem Nachtrag zum Hpl 2002/03

Antr

s. *Ausbildungsstätte*

Drs 13/1120

*Situation der Industrie- und Handelskammern und der Handwerkskammern*

Bewertung der eingeleiteten Reformprozesse; Erfahrungen mit dem kaufmännischen Rechnungswesen; Darstellung weiterer Effizienzpotenziale iR einer kritischen Aufgabenüberprüfung und Reduzierung der Kammerbezirke; Beurteilung der wirtschaftlichen Betätigung und Höhe der Pflichtbeiträge; internationaler Vergleich und Alternativen zum vorhandenen System, Einrichtung einer einheitlichen Wirtschaftskammer; Festhalten am gesetzlichen Auftrag der beruflichen Aus- und Weiterbildung?

GrAnfr

s. *Industrie- und Handelskammer*

Drs 13/1664

*Auswirkungen der Reform der Handwerksordnung auf die berufliche Bildung*

Abschaffung der Meisterprüfung für rund zwei Drittel der meisterpflichtigen Gewerbe; Auswirkungen auf die Aufgabenstruktur der Handwerkskammern sowie auf die Bildungs- und Technologiezentren; Umfang der Förderung der BTZ vonseiten der EU, des Bundes und Landes seit 1988

KlAnfr  
s. *Handwerk*  
Drs 13/2151

*Eurodistrikt Straßburg - Ortenau*

Beiträge der Industrie- und Handelskammern sowie Handwerkskammern auf deutscher und französischer Seite zur Entwicklung eines Eurodistrikts

GrAnfr  
s. *Europäische Regionen*  
Drs 13/3251

*Handhabung der Prüfpflicht auf Scheinselbstständigkeit durch die Handwerkskammern*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6702 6703 6705 6707

*Forderungen der Handwerkskammern zur Anerkennung der Meisterprüfung als Zulassungsvoraussetzung für ein Studium*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6948 6950 6952

**Handwerksordnung***Novellierung der Handwerksordnung*

Abschaffung der Meisterprüfung für rund zwei Drittel der meisterpflichtigen Gewerbe; Ermöglichung der Selbstständigkeit in den verbleibenden Bereichen nach zehnjähriger Berufserfahrung; Auswirkungen auf die Zahl der Unternehmen, Beschäftigten und Auszubildenden und das Prüfungsgeschehen; Kompensation der infolge der Reform abnehmenden Wirtschafts- und Ausbildungsleistung des Handwerks

Antr  
s. *Handwerk*  
Drs 13/2119

*Auswirkungen der Reform der Handwerksordnung auf die berufliche Bildung*

Abschaffung der Meisterprüfung für rund zwei Drittel der meisterpflichtigen Gewerbe; Auswirkungen auf die Aufgabenstruktur der Handwerkskammern sowie auf die Bildungs- und Technologiezentren; Umfang der Förderung der BTZ vonseiten der EU, des Bundes und Landes seit 1988

KlAnfr  
s. *Handwerk*  
Drs 13/2151

*Auswirkungen der novellierten Handwerksordnung*

Auswirkungen der Abschaffung der Meisterprüfung auf die Wettbewerbsfähigkeit, die Qualität und Ausbildungsbereitschaft in den einzelnen Branchen und Betrieben; Bewirkung von mehr Existenzgründungen, Schwarzarbeit und Insolvenzen?

Antr  
s. *Handwerk*  
Drs 13/4755

*Vorstoß von Wirtschaftsminister Clement zur Lockerung der Handwerksordnung, Plädoyer für die Erhaltung der Meisterprüfung*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2357 2361

*Auswirkungen der Reform der Handwerksordnung mit der Abschaffung der Meisterprüfung für 65 Handwerksgewerke*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3201 3202

*Alternative Vorschläge zum Vorstoß von Wirtschaftsminister Clement zur Lockerung der Handwerksordnung, Erhaltung der Meisterprüfung, Verhinderung der vorgesehenen Abschaffung in 65 Berufsbildern*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3349-3361

*Lockerung der Handwerksordnung mit der Abschaffung der Meisterprüfung für 65 Handwerksgewerke*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3910 3911

*Lockerung der Handwerksordnung mit der Abschaffung der Meisterprüfung für 65 Handwerksgewerke*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4293

*Evaluation der Reform der Handwerksordnung*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7447-7449

**Handwerkspolitik**

s. *Handwerk*

**Hartheim***Gefährdung des Naturschutzgebiets Bremgarten durch eine Ausweitung des Flugverkehrs am Sonderlandeplatz*

Auswirkungen der geplanten Ansiedlung weiterer „flugaffiner“ Betriebe im Gewerbepark Breisgau, Kriterien der zeitlichen Beschränkung von Rundflügen mit Luftschiffen und für deren Ausnahmen; Behandlung des NSG Bremgarten als faktisches Vogelschutzgebiet und Aufnahme in die Nachmeldekulisse zu den Natura 2000-Gebieten, Beurteilung der entsprechenden Auffassung von Naturschutzverbänden

KlAnfr  
s. *Naturschutzgebiet*  
Drs 13/3589

*Berücksichtigung der Interessen der Gemeinde Hartheim bei der Auskiesung von Flächen im Zuge des Integrierten Rheinprogramms*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2437 2438

**Hartz-Gesetze**

s. *Arbeitsmarkt*

**Hartz-Kommission**

s. *Arbeitsmarkt*

**Haslach**

*Dank an die Schüler und Lehrkräfte der Hansjakob-Realschule in Haslach für die Mitgestaltung der Gedenkfeier für die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar 2002 in Haslach*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2043



**Haubersbronn**

*s. Schorndorf*

**Hauk, Peter MdL CDU**

*Berufung und Vereidigung von Peter Hauk zum/als Minister für Ernährung und Ländlichen Raum*

*s. Minister für Ernährung und Ländlichen Raum*

PIPr 13/91 S. 6399

**Haupt- und Landgestüt Marbach**

*s. Pferdezucht*

**Hauptschulabschluss**

*s. Schulabschluss*

**Hauptschule**

*s.a. Grund- und Hauptschullehrer*

*Schulische Integration und Förderung von ausländischen Kindern und Jugendlichen*

Entwicklung der o.g. Schüleranteile nach Schularten, Nationalitäten und Geschlecht in den letzten zehn Jahren; Art, Intensität und Erfolg der Sprachförderung; Beeinflussung der Zurückstellung und vorzeitigen Einschulung durch den Schulanfang auf neuen Wegen; Berücksichtigung der ethnischen Vielfalt und interkulturellen Erziehung in den Bildungsplänen von Grund- und Hauptschule; Auswirkungen der Kooperationsklassen „Hauptschule-BVJ“ auf die Erlangung eines Hauptschulabschlusses und eines Ausbildungsverhältnisses; Umfang und Akzeptanz von Ganztags Hauptschulen; Anteil und Förderung von ausländischen Schülern an Sonderschulen und beruflichen Schulen

GrAnfr

*s. Ausländisches Kind*

Drs 13/124

*Förderung der Bildungschancen ausländischer Schülerinnen und Schüler/Verbesserung der schulischen Chancengleichheit*

Bestandsaufnahme der Sprachkenntnisse ausländischer und ausgesiedelter Kindergartenkinder und Schüler; Ausbau von Ganztagsangeboten und Sprachförderung an Kindergärten und Schulen, insbes an Grund- und Hauptschulen; Erweiterung des muttersprachlichen Unterrichts und von Schulsozialarbeit, Zertifizierung muttersprachlicher Kenntnisse und Aufnahme als Zeugnisnote; Einführung von Islamunterricht iR von Modellprojekten; Gewinnung von Migrantinnen für die Lehrerbildung; Verbesserung der Beratung ausländischer Eltern; Unterstützung der Eigeninitiativen von Migrantinnenorganisationen

Antr

*s. Ausländisches Kind*

Drs 13/168

*Kinderpolitik: Staatliche und kommunale Finanz- und Dienstleistungen*

Schülerzahlen, Personal- und Sachkosten des Landes bzw der Schulträger an Grund- und Hauptschulen, Werkrealschulen, Realschulen, Gymnasien, beruflichen Schulen und Privatschulen; Höhe der Heimunterbringungskosten und -zuschüsse für Berufsschüler

Antr

*s. Kind*

Drs 13/298

*Schulentwicklung*

Auflistung der einzügigen Grund-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien sowie der Klassen mit bis zu 8, 12 und 17 Schülern; Darlegung des Angebots und der Abschlüsse von Verbundschulen

Antr

*s. Schule*

Drs 13/354

*Zukünftiger Bedarf an Hauptschullehrerinnen und -lehrern*

Vorlage von Prognosedaten zum Ausscheiden und Bedarf o.g. Lehrkräfte in dieser WP, Zahl von Studierenden mit Stufen-schwerpunkt Hauptschule an den PH, Abordnung von Realschullehrern an Hauptschulen? Verbesserung der Vergütung, Schaffung eines einheitlichen Ausbildungsgangs für Lehrer in der Sekundarstufe an Haupt- und Realschulen, Verbreiterung des Einstellungskorridors beim nächsten Einstellungsverfahren

Antr

*s. Grund- und Hauptschullehrer*

Drs 13/369

*Einführung des Ethikunterrichts ab der ersten Klasse*

Einführung in der ersten Grundschulklasse sowie Klasse fünf der weiterführenden Schulen, insbes der Hauptschulen, für die nicht am Religionsunterricht teilnehmenden Schüler; Erstellung der Lehrpläne; Angebot der erforderlichen Lehreraus- und -fortbildung

Antr

*s. Ethik*

Drs 13/549

*Fremdsprachenunterricht*

Einführung von Englisch und Französisch an den Grundschulen, Weiterführung an den Haupt- und Realschulen sowie Gymnasien, Auswirkungen bei den Abschlussprüfungen bzw im Abitur, Angebote für die Schüler in der Oberrheinschiene, Zahl und Qualifikation der notwendigen Lehrkräfte, Gewährleistung der Durchlässigkeit der Bildungswege in die weiterführenden Schulen, Aufnahme der Ausbildung zum Fremdsprachenunterricht in die Prüfungsordnungen, Organisation der Praxisphase an der PH Freiburg; Verzicht auf eine Benotung von Fremdsprachenunterricht in der Grundschule

Antr

*s. Fremdsprache*

Drs 13/589

*Situation und Perspektive der Hauptschule in BW*

Entwicklung der Übergangsquoten von Absolventen mit/ohne Abschluss in berufliche Schulen und Ausbildungsverhältnisse; Ausstattung der Hauptschulen mit Lehrerdeputaten, Stütz- und Förderunterricht, Arbeitsgemeinschaften, Sprachunterricht für Aussiedler und Migranten, Räumlichkeiten, PC etc; Kooperation mit Betrieben; Aufwand und Ertrag der Projektprüfung; Novellierung des Bildungsplans; Entwicklung des Fachlehrerbedarfs, des Altersaufbaus und der Dienstunfähigkeit von Lehrkräften; Förderung ausländischer Kinder; Konzeption und Kosten der flächendeckenden Einführung von Ganztags-schulen

GrAnfr SPD 19.12.2001 und Antw KM Drs 13/590 (18 S.)

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2502-2518

*Kooperation von Hauptschulen mit Musikschulen; Einrichtung von Musikhauptschulen in BW*

Darlegung o.g. Kooperationen, Beurteilung der Ausweitung von Instrumentalunterricht für Hauptschüler, Unterstützung der Profilbildung zu Musikhauptschulen nach österreichischem Vorbild, Klärung der Fragen zu Kosten und Trägerschaft der Einbeziehung von Lehrkräften der Musikschulen, Entwicklung eines Modells von Geld statt Stellen für Grund- und Hauptschulen

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 23.01.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/667

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 20.03.2002 Drs 13/955 S. 14 15

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1570

*Hauswirtschaft an den Schulen*

Verankerung der o.g. Thematik an den einzelnen Schularten, regionale und geschlechtsspezifische Unterschiede bei der Fächerwahl im Wahlpflichtfach Mensch und Umwelt in der Realschule, Ausstattung und Nutzung von Schullehrküchen, Qualifikation der Lehrkräfte an der Hauptschule, Vergleich des Lehrbedarfs mit der Situation an den Hochschulen

Antr

s. *Haushalt (Lebensführung)*

Drs 13/698

*Bedeutung der Hauptschulen im ländlichen Raum*

Stellenwert der kleineren, einzügigen Hauptschulen bzw Werkrealschulen im ländlichen Raum; Beteiligung an innovativen Schulprojekten; Begründung der unterschiedlichen Übergangsquoten im Vergleich zu städtischen Räumen; Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung mit Hauptschulen

Antr Helmut Kiefl u.a. CDU 06.03.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/820

*Unterrichtsversorgung und Ganztagsbetreuung im LKreis Calw*

Darlegung der o.g. Entwicklung im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie Gymnasien; Entwicklung der Schülerzahlen und Klassengrößen an den Gymnasien in Calw und Nagold; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gestaltung der Ganztagsbetreuung an den Grund- und Hauptschulen

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/865

*Verbesserung der Integrationschancen von Kindern mit Migrationshintergrund - Einbeziehung von Sprachförderangeboten in die Arbeit der vorschulischen Kinderbetreuung*

Zahl, Auslastung und Erfolg der Vorbereitungs- und Förderklassen im Eingangsbereich der Grund- und Hauptschule sowie der vor- und außerschulischen Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfen; Einsatz der Mittel bereits im vorschulischen Bereich bzw iRd Kooperation Grundschule/Kindergarten; entsprechende Qualifikation der Erzieherinnen in den Kinderbetreuungseinrichtungen

Antr

s. *Ausländisches Kind*

Drs 13/1035

*Unterrichtsversorgung an Schulen im Rems-Murr-Kreis*

Darlegung der o.g. Entwicklung im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie beruflichen Schulen; pädagogi-

sche Maßnahmen an Realschulen mit hohem Ausländeranteil; bedarfsgerechte Gewinnung von Berufsschullehrern in berufsbezogenen Unterrichtsfächern

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/1040

*Strukturatlas Hauptschulen am Beispiel der Region Neckar/Alb*

Größe der einzelnen Schulen, Klassen und Einzugsbereiche sowie der Schüler-Lehrer-Relation; Angebot von Werkrealschulen und Zusatzunterricht, von Ganztagschulen, Horten und Schulsozialarbeit; Entwicklung der Übergangsquoten und Größen der Eingangsklassen, der Abschlüsse und Übergänge in die zweijährige Berufsfachschule, ins Berufsvorbereitungsjahr und in die duale Ausbildung; Einschätzung der Unterrichtsversorgung und des Ergänzungsangebots in einzügig geführten Hauptschulen

GrAnfr FDP/DVP 03.07.2002 und Antw KM Drs 13/1139 (44 S.)

*Unterrichtsversorgung an Schulen im LKreis Schwäbisch Hall*

Darlegung der o.g. Entwicklung im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie beruflichen Schulen; pädagogische Maßnahmen an Realschulen mit hohem Ausländeranteil; bedarfsgerechte Gewinnung von Berufsschullehrern in berufsbezogenen Unterrichtsfächern

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/1158

*Unterrichtsversorgung an Schulen im Hohenlohekreis*

Darlegung der o.g. Entwicklung im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie beruflichen Schulen; pädagogische Maßnahmen an Realschulen mit hohem Ausländeranteil; bedarfsgerechte Gewinnung von Berufsschullehrern in berufsbezogenen Unterrichtsfächern

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/1169

*Unterrichtsversorgung an Schulen im LKreis Böblingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden je Schüler an Grund-, Haupt- und Realschulen, Sonder- und Förderschulen, beruflichen Schulen und Gymnasien in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Situation der Schulen in Herrenberg und Leonberg; zusätzliche Lehrerzuweisung für die G 8-Züge in Leonberg; Sprachförderung u.a. Integrationsmaßnahmen für Schüler mit Migrationshintergrund; vorhandene und beantragte Ganztagschulen

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/1326

*Modellprojekt LIPSA (Lern-, Interessen-, persönlichkeitsbildende Schüler-Angebote)*

Zahl der am o.g. Projekt sowie am Reformvorhaben „Guter Start in der Hauptschule“ beteiligten Schulen, Klassen und Unterrichtsstunden; Bewertung der erzielten Ergebnisse

Antr Klaus Käppeler u.a. SPD 23.10.2002 und Stellungnah-

me KM Drs 13/1426  
 BeschlEmpf und Bericht SchulA 18.12.2002 Drs 13/1725 S.  
 34-37  
 PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2692

*Schule braucht Freiheit - Modellprojekt „Selbstständige Schule“  
 in BW*

Ermöglichung der Weiterentwicklung einer vierjährigen Grund-  
 schule mit Hauptschule zu einer sechsjährigen GHS

Antr  
 s. *Schule*  
 Drs 13/1476

*Lehrermangel im Kreis Biberach*

Unterrichtsausfall an den Grundschulen u.a. Schularten, Aus-  
 gleich durch Vertretungslehrer, verfügbare Krankheitsvertretun-  
 gen an der Grund- und Hauptschule Riedlingen sowie der  
 Michael-Buck-Schule in Ertingen, Gründe und Erfolg des An-  
 trags vom Schulamt Biberach beim Oberschulamt Tübingen auf  
 zusätzliche Lehrkräfte, Auswirkungen der geplanten Kürzungen  
 von Mitteln für Nebenlehrer

KlAnfr  
 s. *Lehrer*  
 Drs 13/1614

*Der Vorbereitungsdienst für das Europalehramt an Grund- und  
 Hauptschulen und Realschulen*

Verankerung des o.g. Zusatzprofils in der Lehreraus- und -  
 fortbildung, Berücksichtigung bei den Einstellungsentscheidun-  
 gen

Antr  
 s. *Lehrer*  
 Drs 13/1789

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Verringerung der Zahl der sehr kleinen Hauptschulen*  
 EAntr GRÜNE 10.03.2003 Drs 13/1873-N 44 S. 105  
 PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

*Lehrermangel im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim*

Entwicklung der Schülerzahlen und erteilten Lehrerwochenstun-  
 den an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Ausmaß  
 des Unterrichtsausfalls, insbes an der Grund- und Hauptschule  
 Eutingen; verfügbare Krankheitsvertretungen und Vertretungs-  
 lehrer, Gründe und Erfolg des Antrags vom Schulamt Pforzheim  
 beim Oberschulamt auf zusätzliche Lehrkräfte, Auswirkungen  
 der geplanten Kürzungen von Mitteln für Nebenlehrer

KlAnfr  
 s. *Lehrer*  
 Drs 13/1971

*Ausbildungsfähigkeit von Hauptschulabsolventen*

Zahl der Schüler ohne Abschluss seit 1998, Förderprogramme  
 von Unternehmen für Absolventen mit mangelnder Qualifikati-  
 on, Partnerschaften zwischen Unternehmen und Hauptschulen

KlAnfr  
 s. *Berufliche Bildung*  
 Drs 13/2020

*Offenburger Modell*

Beurteilung des o.g. Modells zur betrieblichen Ausbildung von  
 schwächeren Jugendlichen, Zahl der Abschlüsse als Fachwer-  
 ker und Geselle sowie von vorzeitigen Ausbildungsabbrüchen,  
 Vergleich mit anderen Modellen; Förderung der Übergänge in

die duale Ausbildung durch flächendeckende Schulsozialarbeit  
 an den Hauptschulen

Antr  
 s. *Ausbildungsförderung*  
 Drs 13/2141

*Angebote an beruflichen Schulen im Schuljahr 2003/2004 ange-  
 sichts des Lehrstellenmangels*

Voraussichtliche Zahl von Schulabgängern ohne Abschluss, von  
 lernbehinderten und benachteiligten Jugendlichen ohne Lehr-  
 stelle; entsprechende Ausweitung des Angebots an berufli-  
 chen Vollzeitschulen und des BVJ bzw der Kooperationsklas-  
 sen BVJ-Förderschule/Hauptschule; Schaffung der notwendi-  
 gen Rahmenbedingungen sowie Qualifikation der Lehrkräfte;  
 Aufhebung der Deckelung der beruflichen Gymnasien und Be-  
 rufskollegs; Fortführung der Verhandlungen mit der IHK und  
 dem Handwerk zur Gewinnung zusätzlicher Ausbildungsplätze;  
 Hinwirkung auf modulare Berufsabschlüsse für lernschwächere  
 Auszubildende

Antr  
 s. *Berufsbildende Schule*  
 Drs 13/2146

*Ges zur Änd des SchulGes*

Schaffung von zweijährigen Bildungsgängen für Hauptschüler,  
 deren Abschluss gefährdet ist, durch Verknüpfung von Klasse 9  
 mit dem Berufsvorbereitungsjahr; Verstärkung der Kooperation  
 von Hauptschule und Berufsschule

GesEntw  
 s. *Schulgesetz*  
 Drs 13/2160

*Ausbau von Ganztagschulen; Umsetzung der Vereinbarung der  
 Länder und des Bundes in BW*

Bereitstellung zusätzlicher Lehrerstunden für Hauptschulen in  
 sozialen Brennpunkten

Antr  
 s. *Ganztagschule*  
 Drs 13/2235

*Anteil der Abgänger ohne Hauptschulabschluss aus der Haupt-  
 schule*

Höhe und Konsequenzen o.g. Zahlen in BW u.a. BLändern

Antr  
 s. *Schulabschluss*  
 Drs 13/2502

*So genannte „Brennpunkt-Hauptschulen“*

Gestellte, genehmigte und abgelehnte Anträge auf Anerkennung  
 als „Hauptschule in sozialen Brennpunkten“; Kriterien der Aner-  
 kennung und Unterstützung mit geeigneten Lehrkräften, pädago-  
 gischem Personal und Schulsozialarbeitern; Finanzierung dies-  
 er zusätzlichen und besonders geschulten Kräfte; Entwicklung  
 der Schülerzahlen differenziert nach Geschlechtern und Schul-  
 abgängern mit und ohne Abschluss

Antr SPD 18.12.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2762  
 (17 S.)  
 PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6840-6851

*Haushalt 2004; Epl 04*

*Restrukturierung kleiner Hauptschulen*

ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2804-15 S. 59  
 PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4259-4281

*Übergangsquoten auf weiterführende Schulen*

Entwicklung der Übergangsquoten in die Hauptschule, Realschule und ins Gymnasium landesweit und in den einzelnen Stadt- und LKreisen in den letzten fünf Jahren; Darlegung der Quoten aus der Grundschule, Haupt- und Realschule bzw ins berufliche Gymnasium und Berufskolleg; Zahl der jeweiligen Schüler mit den Abschlüssen Abitur und Fachhochschulreife

Antr

s. *Weiterführende Schule*

Drs 13/2968

*Brennpunktschulen im Schulamtsbezirk Heilbronn*

Auflistung o.g. Schulen bzw der Streichung einzelner Schulen von der Liste der Brennpunktschulen; Möglichkeiten für eine Wiederaufnahme u.a. auch der Johannes-Häußler-Hauptschule in Neckarsulm

KlAnfr Reinhold Gall SPD 17.03.2004 und Antw KM Drs 13/3012

*Einrichtung von Ganztagschulen in BW im Jahr 2004: Bestandsaufnahme über die Anzahl der Anträge auf Bundesmittel und den Stand des Ausbaus von Ganztagschulen in BW*

Auflistung der gestellten, genehmigten und abgelehnten Anträge; Zahl der eingerichteten Ganztagschulen und -plätze an Hauptschulen, Privatschulen, Förderschulen und beruflichen Schulen; Bezuschussung der Schulsozialarbeit an Ganztagschulen mit besonderer sozialer und pädagogischer Aufgabenstellung

Antr

s. *Ganztagschule*

Drs 13/3034

*Brennpunktschulen im Schulamtsbezirk Schwäbisch Gmünd*

Auflistung o.g. Hauptschulen bzw der Streichung einzelner Schulen von der Liste der Brennpunktschulen; Möglichkeiten für eine Wiederaufnahme

KlAnfr Mario Capezuto SPD 08.06.2004 und Antw KM Drs 13/3247

*Schulübergang auf neuen Wegen*

Bewertung der Verlässlichkeit bzw Trefferquote der Grundschulempfehlung für die weiterführenden Schularten, Aussagekraft der internationalen Vergleichsstudien sowie von Untersuchungen des LEU, Beeinflussung der Übergangsquoten durch die soziale und regionale Herkunft der Schüler, Übertragbarkeit der positiven Erfahrungen mit der Abiturquote an der Integrierten Gesamtschule Mannheim-Herzogenried auf andere Schulen; Flexibilisierung des Übergangs nach dem Modell des Schulanfanges auf neuen Wegen sowie nach den Fähigkeiten der einzelnen Kinder

Antr

s. *Weiterführende Schule*

Drs 13/3552

*Einsatz und Status von musisch-technischen Fachlehrerinnen und Fachlehrern iRd neuen Bildungspläne*

Art des Einsatzes in den neuen Fächerverbänden an Grund-, Haupt- und Realschulen; Ausgestaltung der Fortbildung für das Unterrichten ganzer Fächerverbände; Anpassung der Ausbildung an den Pädagogischen Fachseminaren an die Anforderungen der neuen Bildungspläne

Antr

s. *Fachlehrer*

Drs 13/3576

*Gemeinsames Lernen in Verbundschulen*

Grund-, Haupt- und Realschulen unter einer Leitung; Schüler-, Klassen- und Lehrerzahlen; Entwicklung der Übergangsquoten in die Haupt- und Realschule sowie der erreichten Abschlüsse in den letzten zehn Jahren; Darlegung der gemeinsam unterrichteten Fächer; Schaffung der gesetzlichen Voraussetzungen zur Einrichtung von Verbundschulen mit gemeinsamem Unterricht für Haupt- und Realschüler

Antr

s. *Gesamtschule*

Drs 13/3633

*Einführung eines Studiengangs für das Lehramt an der Primarstufe und eines Studiengangs für das Lehramt an der Sekundarstufe I*

Vergleich der Leistungsprofile der Hauptschule mit den anderen weiterführenden allgemein bildenden Schulen sowie der jeweiligen Übergangsquote von der Grundschule; Orientierung der Zahl von Studierenden für das Lehramt an Grundschulen, Haupt- und Realschulen am Bedarf? Ersetzung des einheitlichen Lehramts an Grund- und Hauptschulen durch ein Lehramt Primarstufe (Grundschule) und ein Lehramt Sekundarstufe I (Hauptschule und Realschule)

Antr

s. *Lehrerbildung*

Drs 13/3731

*Bedarfsprognose für baden-württembergische Schulen*

Entwicklung der Schüler- und Lehrerzahlen an den allgemein bildenden Schulen, Berufs- und Sonderschulen; Umfang und Auswirkungen des Abbaus von Lehrerstellen und Schulstandorten im Zuge des Rückgangs der Schülerzahlen; Veränderung des Bedarfs an GHS-Lehrern mit der Schließung von Grund- und Hauptschulen; Sicherstellung einer kontinuierlichen Personalentwicklung und verbesserten Unterrichtsversorgung; Neuregelung der Arbeitszeit der Schulleiter, Unterscheidung zwischen Führungs- und Unterrichtsaufgaben

Antr

s. *Schule*

Drs 13/3835

*Projekt „Sprungbrett“*

Standorte, Träger, Finanzierung und Erfolg des o.g. Projekts zur Förderung der Ausbildungsreife von Hauptschulabsolventen; finanzielle Perspektiven nach Ausschöpfung der Fördermittel

Antr

s. *Ausbildungsförderung*

Drs 13/4095

*Aufhebung der Regionalisierung im Rahmen der ESF-Ziel-3-Förderung*

Möglichkeiten einer Sicherung der „Sprungbrett“-Projekte an Hauptschulen bis zum Ende der Förderperiode 2006

Antr

s. *Europäischer Sozialfonds*

Drs 13/4161

*Maßnahmen zur Förderung der Ausbildungsreife von Schülern an Hauptschulen in der 8. und 9. Klasse*

Erschöpfung der Mittel des o.g. Programms bereits nach einem Jahr, Bewertung des Erfolgs bzw der Möglichkeiten zur Weiterführung der Projekte

KlAnfr

s. *Ausbildungsförderung*

Drs 13/4186

*Kooperationsklassen Hauptschule-BVJ*

Bewertung der o.g. Förderung von schwächeren Schülern ab Klasse 5 der Hauptschule, Entwicklung der Schülerzahlen seit 2000, Einbeziehung von außerschulischen Partnern, Frage nach Aussagen über den weiteren schulischen und beruflichen Werdegang der Schüler; Einrichtung weiterer Kooperationsklassen BVJ-Förderschule/Hauptschule

Antr

s. *Berufsvorbereitung*

Drs 13/4188

*Pforzheimer Hauptschulprojekt FIT - fördern - integrieren - trainieren; Zukunft der sozialpräventiven Maßnahme zur Sicherung des Hauptschulabschlusses*

Auswirkungen des Projekts auf die Motivation, Stabilisierung und den Lernerfolg der Schüler; Möglichkeiten für eine Fortsetzung auch nach dem Auslaufen der ESF-Mittel - evtl über Mittel der Landesstiftung oder aus dem Lehrbeauftragtenprogramm

Antr

s. *Schulabschluss*

Drs 13/4497

*Einzelnoten für Sport, Musik und Kunst an der Hauptschule statt Durchschnittsnote - Keine Benachteiligung von Hauptschülern gegenüber den Realschülern und Gymnasiasten*

Begründung der nivellierenden Gesamtnote für die drei Fächer an der Hauptschule im Gegensatz zur Realschule und zum Gymnasium, Bedeutung der Anerkennung besonderer Begabungen und Leistungen in den genannten Fächern für Hauptschüler und damit auch für die Stärkung des Selbstbewusstseins; Zulassung von Einzelnoten im Hauptschulzeugnis

Antr

s. *Note (Bewertung)*

Drs 13/4552

*Kooperationsklassen Hauptschule/Berufsvorbereitungsjahr*

Darlegung des o.g. Angebots an den Standorten beruflicher Schulen, Zahl der Schüler je Klasse, Anteil und Art der erworbenen Abschlüsse beim Wechsel in eine duale Berufsausbildung in den letzten drei Schuljahren, Gewährleistung eines Betriebstages sowie der Teilnahme des von freien Trägern angebotenen BVJ an den Kooperationsklassen

Antr

s. *Berufsvorbereitung*

Drs 13/4656

*Situation des Schulsports in BW*

Ergebnisse der Sprint-Studie zum Unterrichtsausfall im Fach Sport inklusive Schwimmen, zur Übergewichtigkeit der Kinder und Verschlechterung ihrer motorischen Fähigkeiten; Vergleich mit der Statistik der Schulverwaltung; Mittelbereitstellung zur Kooperation von Sportvereinen mit Kindergärten und Schulen sowie zum Ausbau der verschiedenen Formen des Ganztagsbetriebs; Abbau des fachfremd erteilten Sportunterrichts an Grund- und Hauptschulen

Antr

s. *Sport*

Drs 13/4781

*Unterrichtsversorgung in BW - Vergleich nach Schularten*

Zahl der Stunden an Grund-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien in den Schuljahren ab 2000 für Lehrerreserve, Stütz- und

Förderunterricht, Arbeitsgemeinschaften, Chor/Orchester, Leserechtschreib-Schwäche, zusätzliche Teilungen und Klassenbildungen u.a. Angebote

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/4819

*Unterrichtsausfall an Mannheimer Schulen*

Unterrichtsausfall nach Fächern, Klassenstufen und Schularten, insbes an Gymnasien, Realschulen, Sonderschulen, Grund- und Hauptschulen; Situation im Ergänzungsbereich und bei den Stütz- und Förderkursen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen? Umfang und Ergebnisse der Beteiligung an der Stichprobe

KIAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/4912

*Aussagekraft von Noten an Haupt- und Werkrealschulen*

Bevorzugung von Aufnahmeprüfungen anstelle der Noten für den Schülerwechsel auf ein berufliches Gymnasium, Begründung der Zweifel an der Notengebung der Lehrer, Beurteilung der Zukunftsfähigkeit dieses Beurteilungssystems; Zahl und Erfolg des Wechsels von Schülern aus Werkrealschulen auf berufliche Gymnasien in den letzten fünf Jahren

Antr

s. *Note (Bewertung)*

Drs 13/4994

*Integration junger Migrantinnen und Migranten ins Bildungssystem in BW*

Umfang der eingesetzten Lehrerstunden, Förderkurse, Vorbereitungs- und Förderklassen seit 2000; Ermöglichung flächendeckender Förderklassen an Gymnasien, Real- und Berufsschulen durch eine übergreifende Kooperation von LKreisen und Schulverwaltung; Zusammenführung der getrennten Verwaltungsvorschriften für spät ausgesiedelte und ausländische Schüler; Fortführung des IB-Projekts Jugendmigrationsdienst zur Förderung junger Quereinsteiger; Verbesserung der Chancen auf einen guten Hauptschulabschluss durch zusätzliche Fördermaßnahmen in Deutsch und Englisch

Antr

s. *Ausländer*

Drs 13/5002

*Schaffung von mehr Ganztagsangeboten an den Hauptschulen*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 75 86 111

*Kritik am Abzug von Lehrerdeputaten aus den Hauptschulen zur Gewährleistung der verlässlichen Grundschule; Stabilisierung der Unterrichtsversorgung mit zusätzlichen Lehrerstellen*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 231 232 234 235 238 239

*Vorrangige Einrichtung von Ganztagsangeboten an Hauptschulen*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 465-467

*Schaffung von mehr Ganztagsangeboten an Hauptschulen in sozialen Brennpunkten*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 749

*Einrichtung von mehr Ganztagschulen nicht nur an Hauptschulen in sozialen Brennpunkten; Weiterentwicklung der Hauptschule; Entwicklung des Unterrichtsausfalls*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 989 990 995 1004 1010 1011

*Einführung von Ethikunterricht in der fünften Klasse der Hauptschule, Gleichstellung mit Religionsunterricht*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1116 1117 1119

*Vorbereitungs- und Förderkurse für ausländische Schüler an Hauptschulen*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1228 1229 1237

*Einführung von Ethikunterricht in der fünften Klasse der Hauptschule, Gleichstellung mit Religionsunterricht; Berufsperspektiven von Hauptschulabsolventen, Anteil von Migrantenkindern an der Hauptschule*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1354-1362 1364-1368 1373 1375

*Ermöglichung des Erlernens einer zweiten Fremdsprache an der Hauptschule*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1490 1492 1495-1497

*Leistungsfähigkeit und gesellschaftspolitische Kompetenz der Hauptschule in BW; Einrichtung von Ganztagschulen*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1737 1739 1744 1753-1756 1760 1762 1764-1766 1769 1771 1772

*Stellenwert des Musikunterrichts an der Hauptschule, Einrichtung von Musikhauptschulen nach österreichischem Vorbild*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2256 2260-2262 2264

*Einrichtung von mehr Ganztagschulen nicht nur an Hauptschulen in sozialen Brennpunkten*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2607-2610 2613 2615 2621 2623

*Berufsperspektiven von Hauptschulabsolventen, Ermöglichung des mittleren Bildungsabschlusses mit dem zehnten Schuljahr, Erfolgsbewertung der individuellen Förderung und des Praxisbezugs, Einrichtung von Ganztagschulen in sozialen Brennpunkten*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2809-2813 2816 2818 2823-2825 2830-2832 2834 2835 2838 2850

*Berufsreife und -perspektiven von Hauptschulabsolventen, Kritik an der Mittelkürzung für die Schulsozialarbeit, Suche nach geeigneten Berufen für Hauptschulabgänger, Lob für die Innovationen der Hauptschulen*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3519-3528

*Ausbau der Ganztagsangebote an den Hauptschulen, Aufhebung der Beschränkung auf Brennpunktschulen*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3634 3652

*Vorschlag einer Auflösung von Kleinsthauptschulen*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4035 4036 4056

*Ablehnung des Vorschlags einer Schließung kleiner Hauptschulen; Einrichtung von Ganztagsangeboten nicht an Brennpunkthauptschulen*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4260 4261 4263 4264 4266 4267 4269 4270 4276 4277

*Ablehnung des Fächerverbands Musik, Kunst und Sport an der Hauptschule; Forderung einer Einzelbenotung dieser Fächer; Aufwertung der Hauptschule; Erhaltung der kleinen Hauptschulen im ländlichen Raum*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4830 4831 4837 4839

*Vorschlag einer Auflösung von Kleinsthauptschulen*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5822

*Stärkung des Profils der Hauptschule bzw des Berufsbilds der Hauptschullehrer, Einrichtung von Ganztagschulen*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6413 6427

*Stärkung des Profils der Hauptschule, Ausbau von Minihauptschulen zu integrativen Schulen*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6496

*Bedarfsgerechter Ausbau von Hauptschulen zu Ganztagschulen*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6926 6927

*Verweisung auf die Übergangsquote und Leistungsstärke der Hauptschulen in Bayern, Vorwurf einer Vernachlässigung der Hauptschulen hierzulande, Einrichtung von Ganztagschulen nicht nur in Brennpunkthauptschulen*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6956-6960 6963 6967

*Einrichtung von Ganztagsangeboten nicht nur an Brennpunkthauptschulen, Verbesserung der Berufsreife und Perspektiven der Hauptschüler; Partnerschaften zwischen Hauptschulen auf deutscher und französischer Seite, Weiterführung der bilingualen Züge; Situation des Sportunterrichts an der Hauptschule*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7120-7122 7125-7128 7132 7133 7175-7178 7181

*Ausbau der Hauptschulen in Brennpunkten zu Ganztagschulen; Plädoyer für eine Zusammenlegung von Haupt- und Realschulen; Beurteilung des Stellenwerts der Hauptschule bei den Eltern, Anteil von Schülern mit Migrationshintergrund*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7204 7207 7210 7227 7229-7232 7234 7235 7239 7242 7243

*Ermöglichung einer Weiterentwicklung der Hauptschulen zu neunjährigen Basisschulen; Plädoyer für die Erhaltung der kleinen Hauptschulen im ländlichen Raum*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7753-7755 7757 7758

*Ausbau der Hauptschulen in Brennpunkten zu Ganztagschulen, Ausstattung mit zusätzlichen Lehrerwochenstunden; Beklagung der rückläufigen Ausbildungsplatzchancen von Hauptschülern; Zusammenführung von Minihauptschulen zu integrativen Schulen*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7934-7936 7938 7941-7944 7948-7951 7994 7995 7999 8000

## Hauptschullehrer

s. Grund- und Hauptschullehrer

## Haus der Geschichte

*Zukünftige Nutzung des Alten Landtags, die seiner historischen Bedeutung gerecht wird*

Finanzieller Aufwand des Landes bei der Sanierung des Gebäudes in den achtziger Jahren, derzeitiger Zustand; Überlegungen zu eigenen Nutzungsmöglichkeiten und Bereitstellung von Er-

satzräumen für die staatliche Akademie für Bildende Künste, Verhandlungen mit dem Haus der Geschichte über Ausstellungen oder Veranstaltungen, Einbeziehung in die Veranstaltungen zum 50-jährigen Landesjubiläum

KlAnfr  
s. *Landtag von Baden-Württemberg*  
Drs 13/547

*Museum zur Geschichte von Christen und Juden in Laupheim*  
Konzeption, Betreuung und bisherige Finanzierung der o.g. Ausstellung; Sicherstellung einer dauerhaften Finanzierung und wissenschaftlichen Begleitung durch das Haus der Geschichte

Antr  
s. *Museum*  
Drs 13/1213

*Neubewertung der Stellung des Museums zur Geschichte von Christen und Juden in Laupheim*

Ergebnisse eines Gesprächs zwischen Staatssekretär Sieber, dem Biberacher Landrat und der Laupheimer Bürgermeisterin; Erarbeitung einer Konzeption zur dauerhaften Finanzierung und wissenschaftlichen Begleitung durch das Haus der Geschichte

Antr  
s. *Museum*  
Drs 13/1587

*Aufwertung des Geburtsortes unserer Landesverfassung anlässlich ihres 50. Geburtstages*

Einbeziehung des Alten Landtags in der Stuttgarter Heusteigstraße in die Veranstaltungen und Ausstellungen anlässlich des Verfassungsjubiläums, Aufnahme entsprechender Verhandlungen mit der Kunstakademie und dem Haus der Geschichte

KlAnfr  
s. *Landesverfassung*  
Drs 13/1613

*Besucherandrang in den Staatlichen Museen der Landeshauptstadt*

Entwicklung der Besucherzahlen und der verbleibenden Nettoerträge von Eintrittsgeldern in der Staatsgalerie, dem Landes- und Naturkundemuseum sowie dem Haus der Geschichte; Verzicht auf die Erhebung von Eintrittsgebühren

Antr  
s. *Museum*  
Drs 13/1658

*Werbung für Psychogruppen im Haus der Geschichte*

Darstellung der Psychogruppen Bhagwan und Scientology in gleichwertiger Präsentation neben den drei großen Weltreligionen; Unterbindung dieser unreflektierten Darstellung

Antr  
s. *Sekte*  
Drs 13/1826

*Landesausstellung „Flucht, Vertreibung, Integration“*

Thematisierung der Aufnahme und Integration der Heimatvertriebenen seit Kriegsende in BW, Vorschlag einer eigenen Ausstellung im Haus der Geschichte

Antr  
s. *Vertriebener*  
Drs 13/5123

*Präsentation einer Landesausstellung des Hauses der Geschichte durch den Ltg*

PIPr 13/1 12.06.2001 S. 7

## Haus der Heimat

s.a. *Vertriebener*

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 12) - Haushalts- und Wirtschaftsführung beim Haus der Heimat in Stuttgart*

Umsetzung der Einsparvorschläge des RH zum Haus der Heimat

BeschlEmpf und Bericht FinA 16.10./13.11./04.12.2003 Drs 13/2700 IX. S. 4  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4054-4065  
Mittlg LReg 02.09.2004 Drs 13/3529

*Haushalt 2004; Epl 03*

Umsetzung der Vorschläge des RH zum Haus der Heimat

ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2803-7 S. 28  
ÄAntr GRÜNE 27.01.2004 Drs 13/2843-6 S. 8  
PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4181-4203

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 03*

Umsetzung der Vorschläge des RH zum Haus der Heimat

ÄAntr GRÜNE 13.01.2005 Drs 13/4003-13 S. 52  
PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5900-5922

*Umsetzung der Feststellungen des RH zum Haus der Heimat, Erschließung weiterer Einsparpotenziale im Personal- und Sachbereich*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4035 4056-4058 4060 4061

*Umsetzung der Feststellungen des RH zum Haus der Heimat*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4185 4195

## Haus des Jugendrechts

*Projekt „Haus des Jugendrechts“ - wie geht es weiter?*

Fortführung bzw Ausdehnung des Projekts auf weitere Stuttgarter Stadtteile

Antr Inge Utzt u.a. SPD 15.11.2002 und Stellungnahme IM Drs 13/1524  
BeschlEmpf und Bericht StändA 16.01.2003 Drs 13/1725 S. 8 9  
PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2692

*Entwicklung der Kriminalität junger Frauen*

Darlegung der o.g. Entwicklung, insbes bei Gewaltdelikten; Ursachen der hohen Rückfallquote; Wahrnehmung des Auftrags zur Resozialisierung, Bedeutung und evtl Ausweitung des Projekts „Haus des Jugendrechts“

Antr  
s. *Frau*  
Drs 13/2726

*„Haus des Jugendrechts“*

Bewertung der Aussage der Staatsanwaltschaft über einen evtl Ausstieg aus dem gemeinsamen Projekt „Haus des Jugendrechts“; Sicherstellung einer dauerhaften Finanzierung

Antr Inge Utzt u.a. SPD 10.02.2004 und Stellungnahme JuM Drs 13/2905  
BeschlEmpf und Bericht StändA 25.03.2004 Drs 13/3200 S.

6 7

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4960

*Weiterentwicklung des Projekts „Haus des Jugendrechts“*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 814

*Übernahme des Projekts Haus des Jugendrechts im badischen Landesteil sowie in Sachsen-Anhalt*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 919 920 922

*Fortführung bzw Ausdehnung des Projekts „Haus des Jugendrechts“*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2457 2458 2461 2465 2469

*Fortführung bzw Ausdehnung des Projekts „Haus des Jugendrechts“*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3131

*Erfolgsbewertung bzw Ausbau des Projekts „Haus des Jugendrechts“*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7185 7186 7191

**Hausarzt***s. Arzt***Hausaufgaben***Integration von Migranten in BW*

Ausbau von Ganztagschulen mit Sprach-, Lern- und Hausaufgabenhilfen

Antr

*s. Ausländer*

Drs 13/432

*Verbesserung der Integrationschancen von Kindern mit Migrationshintergrund - Einbeziehung von Sprachförderangeboten in die Arbeit der vorschulischen Kinderbetreuung*

Miteinsatz und Erfolg der vor- und außerschulischen Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfen

Antr

*s. Ausländisches Kind*

Drs 13/1035

*Korrektur G 8 (achtjähriges Gymnasium)*

Revision der Lernzeitverkürzung und Verdichtung des Unterrichtsstoffs in der Unterstufe, Überarbeitung der Bildungspläne, Abbau der Hausaufgabenbelastung, Wiedereinführung der Orientierungsstufe bis zum Ende der Klasse sechs sowie der Durchlässigkeit zwischen den Schularten, Verkürzung der gymnasialen Schulzeit am Ende der Sekundarstufe I und in der Oberstufe

Antr

*s. Gymnasium*

Drs 13/4772

*Konsequenzen aus dem achtjährigen Gymnasium*

Umfang der Unterrichtsbelastung sowie des Zeitaufwands für Hausaufgaben und Vorbereitung auf Klassenarbeiten für die Fünft- und Sechstklässler; Revision der Lernzeitverkürzung und Verdichtung des Unterrichtsstoffs in der Unterstufe, Verkürzung der gymnasialen Schulzeit am Ende der Sekundarstufe I und in der Oberstufe, Überarbeitung der Bildungspläne hinsichtlich ihrer Stofffülle, Ermöglichung des vertieften exemplarischen Lernens, flächendeckende Einführung von Ganztagsgymnasien, Bereitstellung des zusätzlichen pädagogischen Personals

Antr

*s. Gymnasium*

Drs 13/4827

*Feststellung eines Defizits an Hausaufgabenbetreuung an den Schulen*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 461

*Bemängelung einer Hausaufgabenstellung für Grundschüler in zu geringem Umfang; Hinweis auf die außerschulische Hausaufgabenhilfe*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2586 2594 2597

*Sprachförderung von Kindern mit Migrationshintergrund über die Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfen*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5421 5424

*Beklagung der zusätzlichen Hausaufgabenbelastung der Schüler am G 8, Abstimmung der Hausaufgaben mit der Studententafel*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7783 7785 7789

*Hausaufgabenbelastung der Schüler im G 8; Sprachförderung von Kindern mit Migrationshintergrund über die Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfen; professionelle Hausaufgabenbetreuung an Ganztagschulen*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7935 7937 7941 7953 7996

**Hausdurchsuchung***s. Durchsuchung von Räumen und Personen***Haushalt 2000 und 2001***Ges über die Feststellung eines Zweiten Nachtrags zum Staatshaushaltsplan von BW für das Hj 2001*

GesEntw LReg 10.07.2001 Drs 13/56

1. Beratung PIPr 13/7 18.07.2001 S. 199-215

BeschlEmpf FinA 20.09.2001 Drs 13/237 (11 S.)

BeschlEmpf und Bericht FinA 20.09.2001 Drs 13/238 (dazu ÄAntr GRÜNE N 1-9, ÄAntr SPD N 10-15 und ÄAntr CDU und FDP/DVP N 16-17) (49 S.)

ÄAntr GRÜNE 25.09.2001 Drs 13/255-1 S. 2 3

ÄAntr SPD 25.09.2001 Drs 13/255-2 S. 4 5

ÄAntr GRÜNE 25.09.2001 Drs 13/255 3 4 S. 6 7

ÄAntr SPD 25.09.2001 Drs 13/255-5 S. 8 9

ÄAntr GRÜNE 25.09.2001 Drs 13/255 6-8 S. 10-12

ÄAntr SPD 25.09.2001 Drs 13/255 9-12 S. 13-16

ÄAntr CDU und FDP/DVP 26.09.2001 Drs 13/255-13 S. 17 18

2. und 3. Beratung PIPr 13/9 26.09.2001 S. 328-346

GesBeschl 26.09.2001 Drs 13/280

GBI 2001 Nr. 14 S. 546-550 (Ges vom 01.10.2001)

**Haushalt 2002 und 2003***Ges über die Feststellung des Staatshaushaltsplans von BW für die Hj 2002 und 2003 (StaatshaushaltsGes 2002/2003)*

GesEntw LReg 12.12.2001 Drs 13/550 (20 S.)

1. Beratung (Etatrede) PIPr 13/14 12.12.2001 S. 635-645 (s.a. Anlagen 1-12 S. 707-718)

1. Beratung (Aussprache) PIPr 13/16 19.12.2001 S. 795-830  
BeschlEmpf und Bericht FinA 24.01.2002 Drs 13/663 (dazu ÄAntr StHG/1) (18 S.)

2. Beratung PIPr 13/17 30.01.2002 S. 833-927 (Epl 02, 03, 05, 09)



- 2. Beratung PIPr 13/18 31.01.2002 S. 936-1019 (Epl 01, 04, 07, 11, 14)
- 2. Beratung PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1021-1084 (Epl 06, 08, 10, 12, Ges)
- Beschl 2. Beratung 01.02.2002 Drs 13/700 (37 S.)
- Beschl 2. Beratung 01.02.2002 Drs 13/701 (14 S.)
- 3. Beratung PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1093-1115
- GesBeschl 06.02.2002 Drs 13/714 (14 S.)
- GBI 2002 Nr. 2 S. 77-90 (Ges vom 06.02.2002)

*Beratungen über den Epl 01: Landtag*

- GesEntw LReg 12.12.2001 Drs 13/550 (20 S.)
- BeschlEmpf und Bericht FinA 16.01./23.01.2002 Drs 13/651 (dazu ÄAntr 01/1-01/2, ÄAntr Reste 1) (15 S.)
- 2. Beratung PIPr 13/18 31.01.2002 S. 936-941
- Beschl 2. Beratung 01.02.2002 Drs 13/700 S. 1
- 3. Beratung PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1093-1115

*Beratungen über den Epl 02: Staatsministerium*

- GesEntw LReg 12.12.2001 Drs 13/550 (20 S.)
- BeschlEmpf und Bericht FinA 16.01.2002 Drs 13/652 (dazu ÄAntr 12/1) (19 S.)
- 2. Beratung PIPr 13/17 30.01.2002 S. 833-876
- Beschl 2. Beratung 01.02.2002 Drs 13/700 S. 2
- 3. Beratung PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1093-1115

*Beratungen über den Epl 03: Innenministerium*

- GesEntw LReg 12.12.2001 Drs 13/550 (20 S.)
- BeschlEmpf und Bericht FinA 30.01.2002 Drs 13/653 (dazu ÄAntr 03/1, 03/3-03/11, ÄAntr, EAntr 03/2, ÄAntr Reste 1) (41 S.)
- ÄAntr SPD 29.01.2002 Drs 13/682 1-7 S. 2-13
- ÄAntr GRÜNE 29.01.2002 Drs 13/682-8 S. 14
- 2. Beratung PIPr 13/17 30.01.2002 S. 876-891
- Beschl 2. Beratung 01.02.2002 Drs 13/700 S. 3-5
- 3. Beratung PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1093-1115

*Beratungen über den Epl 04: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport*

- GesEntw LReg 12.12.2001 Drs 13/550 (20 S.)
- BeschlEmpf und Bericht FinA 31.01.2002 Drs 13/654 (dazu ÄAntr 04/1-04/15) (79 S.)
- ÄAntr SPD 29.01.2002 Drs 13/686 1-5 S. 2-13
- ÄAntr GRÜNE 29.01.2002 Drs 13/686 6-10 S. 13-20
- 2. Beratung PIPr 13/18 31.01.2002 S. 986-1014
- Beschl 2. Beratung 01.02.2002 Drs 13/700 S. 6-11
- 3. Beratung PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1093-1115

*Beratungen über den Epl 05: Justizministerium*

- GesEntw LReg 12.12.2001 Drs 13/550 (20 S.)
- BeschlEmpf und Bericht FinA 30.01.2002 Drs 13/655 (dazu ÄAntr 05/1-05/3) (21 S.)
- 2. Beratung PIPr 13/17 30.01.2002 S. 916-927
- Beschl 2. Beratung 01.02.2002 Drs 13/700 S. 12 13
- 3. Beratung PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1093-1115

*Beratungen über den Epl 06: Finanzministerium*

- GesEntw LReg 12.12.2001 Drs 13/550 (20 S.)
- BeschlEmpf und Bericht FinA 01.02.2002 Drs 13/656 (dazu EAntr 06/1, ÄAntr 06/2-06/5) (21 S.)
- ÄAntr SPD 29.01.2002 Drs 13/689 1-3 S. 2-6
- 2. Beratung PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1062-1084
- Beschl 2. Beratung 01.02.2002 Drs 13/700 S. 14-16
- 3. Beratung PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1093-1115

*Beratungen über den Epl 07: Wirtschaftsministerium*

- GesEntw LReg 12.12.2001 Drs 13/550 (20 S.)
- BeschlEmpf und Bericht FinA 31.01.2002 Drs 13/657 (dazu ÄAntr 07/1-07/18, 07/20, Antr 07/19) (61 S.)
- ÄAntr GRÜNE 29.01.2002 Drs 13/684-1 S. 2 3
- ÄAntr SPD 29.01.2002 Drs 13/684-2 S. 4 5
- ÄAntr GRÜNE 29.01.2002 Drs 13/684 3-4 S. 6-11
- ÄAntr SPD 29.01.2002 Drs 13/684 5-9 S. 12-21
- ÄAntr SPD 05.02.2002 Drs 13/718
- 2. Beratung PIPr 13/18 31.01.2002 S. 941-966
- Beschl 2. Beratung 01.02.2002 Drs 13/700 S. 17 18
- 3. Beratung PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1093-1115

*Beratungen über den Epl 08: Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum*

- GesEntw LReg 12.12.2001 Drs 13/550 (20 S.)
- BeschlEmpf und Bericht FinA 01.02.2002 Drs 13/658 (dazu ÄAntr 08/1-08/11) (37 S.)
- ÄAntr SPD 29.01.2002 Drs 13/688-1 S. 2 3
- ÄAntr GRÜNE 29.01.2002 Drs 13/688-2 S. 4
- ÄAntr SPD 29.01.2002 Drs 13/688 3-5 S. 6-9
- ÄAntr GRÜNE 29.01.2002 Drs 13/688-6 S. 10 11
- 2. Beratung PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1043-1062
- Beschl 2. Beratung 01.02.2002 Drs 13/700 S. 19-21
- 3. Beratung PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1093-1115

*Beratungen über den Epl 09: Sozialministerium*

- GesEntw LReg 12.12.2001 Drs 13/550 (20 S.)
- BeschlEmpf und Bericht FinA 17.01./23.01.2002 Drs 13/659 (dazu ÄAntr 09/1-09/17, 09/19-09/26, EAntr 09/18, ÄAntr Reste 1) (67 S.)
- ÄAntr SPD 30.01.2002 Drs 13/683 1-5 S. 2-13
- ÄAntr GRÜNE 29.01.2002 Drs 13/683 6-10 S. 14-21
- 2. Beratung PIPr 13/17 30.01.2002 S. 891-916
- Beschl 2. Beratung 01.02.2002 Drs 13/700 S. 22-24
- 3. Beratung PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1093-1115

*Beratungen über den Epl 10: Ministerium für Umwelt und Verkehr*

- GesEntw LReg 12.12.2001 Drs 13/550 (20 S.)
- BeschlEmpf und Bericht FinA 23.01.2002 Drs 13/660 (dazu ÄAntr 10/1-10/18) (44 S.)
- ÄAntr SPD 29.01.2002 Drs 13/687-1 S. 2 3
- ÄAntr GRÜNE 29.01.2002 Drs 13/687-2 S. 4
- ÄAntr SPD 29.01.2002 Drs 13/687-3 S. 5
- ÄAntr GRÜNE 29.01.2002 Drs 13/687-4 S. 6 7
- ÄAntr SPD 29.01.2002 Drs 13/687-5 S. 8 9
- ÄAntr GRÜNE 29.01.2002 Drs 13/687 6-7 S. 10-12
- ÄAntr SPD 29.01.2002 Drs 13/687-8 S. 13 14
- ÄAntr GRÜNE 29.01.2002 Drs 13/687 9-10 S. 15 16
- 2. Beratung PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1021-1043
- Beschl 2. Beratung 01.02.2002 Drs 13/700 S. 25
- 3. Beratung PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1093-1115

*Beratungen über den Epl 11: Rechnungshof*

- GesEntw LReg 12.12.2001 Drs 13/550 (20 S.)
- BeschlEmpf und Bericht FinA 22.01.2002 Drs 13/661
- 2. Beratung PIPr 13/18 31.01.2002 S. 1015-1019
- Beschl 2. Beratung 01.02.2002 Drs 13/700 S. 26
- 3. Beratung PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1093-1115

*Beratungen über den Epl 12: Allgemeine Finanzverwaltung*

- GesEntw LReg 12.12.2001 Drs 13/550 (20 S.)
- BeschlEmpf und Bericht FinA 24.01.2002 Drs 13/662 (dazu

ÄAntr 12/1-12/13) (40 S.)  
 ÄAntr SPD 29.01.2002 Drs 13/690 1-8 S. 2-11  
 2. Beratung PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1062-1084  
 Beschl 2. Beratung 01.02.2002 Drs 13/700 S. 27-30  
 3. Beratung PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1093-1115

*Beratungen über den Epl 14: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst*

GesEntw LReg 12.12.2001 Drs 13/550 (20 S.)  
 BeschlEmpf und Bericht FinA  
 16.01.2002/22.01.2002/23.01.2002 Drs 13/664 (dazu  
 ÄAntr 14/1-14/8, 14/10-14/12, EAntr 14/9) (54 S.)  
 ÄAntr SPD 29.01.2002 Drs 13/685 1-3 S. 2-6  
 ÄAntr GRÜNE 29.01.2002 Drs 13/685-4 S. 7  
 2. Beratung PIPr 13/18 31.01.2002 S. 966-986  
 Beschl 2. Beratung 01.02.2002 Drs 13/700 S. 31-37  
 3. Beratung PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1093-1115  
 Mittlg LReg 27.05.2002 Drs 13/1001  
 BeschlEmpf und Bericht WissenschA 26.09.2002 Drs  
 13/1339  
 PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200

*Die kulturellen Einrichtungen im Land unter dem Druck von Haushaltskürzungen*

Höhe und Auswirkungen o.g. Kürzungen im Epl 14 infolge der globalen Minderausgabe, Auswirkungen auf die kommunale Kofinanzierung und Finanzierungsbeiträge anderer Dritter

Antr  
 s. *Kultur*  
 Drs 13/882

*Haushaltsklarheit, restriktiver Haushaltsvollzug und globale Minderausgaben*

Verfügung bzw Erbringung der globalen Minderausgaben u.a. Bewirtschaftungsmaßnahmen im Haushalt 2002, erwartete Mehreinnahmen gegenüber den Planansätzen zur teilweisen Schließung der Deckungslücke, Auswirkungen bei den Einzelplänen und Etatansätzen, Umfang der Beeinträchtigung des Polizeibereichs und Landesstraßenbaus durch die Einsparauflagen

Antr  
 s. *Haushalt (Finanzen)*  
 Drs 13/1214

*Einsparliste für den Landeshaushalt 2003*

Darlegung der Streichliste der Haushaltsstrukturkommission und der ergangenen Prüfaufträge, Klärung von widersprüchlichen Aussagen der Kommissionsmitglieder, insbes zu den notwendigen Strukturveränderungen und erwarteten Steuereingängen 2003; Gründe für die Zurückstellung der vorgesehenen Personaleinsparungen; Frage nach der geplanten Kürzung bei der Imagekampagne des Landes sowie Einführung allgemeiner Studiengebühren; Vereinbarkeit eines Nachtragshaushalts im März mit der Steuerschätzung im Mai 2003

Antr  
 s. *Haushalt (Finanzen)*  
 Drs 13/1560

*HaushaltsstrukturGes 2003*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag zum Ausgleich des Nachtragshaushalts 2003 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Änd des LandesbesoldungsGes und LandesbesoldungsanpassungsGes, des ADV-ZusammenarbeitsGes, EingliederungsGes, Forstverwaltungs-Kostenbeitrags-Ges, Versorgungsrückla-

geGes, FinanzausgleichsGes, der GebührenVO hinsichtlich der Gebühren für polizeiliche Maßnahmen, Erhöhung der Prüfungsgebühren für die Teilnahme an der Ersten juristischen Staatsprüfung zur Notenverbesserung, Aufhebung der Ausbildungs- und PrüfungsO für den höheren allgemeinen Verwaltungsdienst

GesEntw  
 s. *Haushaltsstrukturgesetz*  
 Drs 13/1763

*Ges über die Feststellung eines Nachtrags zum Staatshaushaltsplan von BW für das Hj 2003*

GesEntw LReg 12.02.2003 Drs 13/1791  
 1. Beratung PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2625-2657  
 BeschlEmpf FinA 13.03.2003 Drs 13/1872  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 13.03.2003 Drs 13/1873 (dazu ÄAntr SPD N 1-N 34, EAntr GRÜNE N 35-N 37, N 42-N 46, N 50, N 60, N 72-N 73, N 78, N 81, N 87-N 88, N 90, ÄAntr GRÜNE N 36, N 38-N 41, N 47-N 49, N 51-N 59, N 61-N 71, N 74-N 77, N 79-N 80, N 82-N 86, N 89, N 91, ÄAntr CDU, SPD, FDP/DVP und GRÜNE N 92, N 98, ÄAntr CDU und FDP/DVP N 93-N 97, N 99)(177 S.)  
 EAntr und ÄAntr 24.03.2003 Drs 13/1926 (74 S.)  
 ÄAntr SPD 24.03.2003 Drs 13/1926 1-24  
 EAntr GRÜNE 25.03.2003 Drs 13/1926-25, 29, 33, 38, 45  
 EAntr und ÄAntr GRÜNE 25.03.2003 Drs 13/1926-26, 42, 43  
 ÄAntr und EAntr GRÜNE 25.03.2003 Drs 13/1926-27  
 ÄAntr GRÜNE 25.03.2003 Drs 13/1926-28, 30-32, 34-37, 39-41, 44  
 ÄAntr CDU und FDP/DVP 26.03.2003 Drs 13/1926-46  
 2. und 3. Beratung PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747  
 GesBeschl 26.03.2003 Drs 13/1954  
 GBI 2003 Nr. 4 S. 154-158 (Ges vom 08.04.2003)

*Haushaltsvollzug bei den Förderprogrammen zum Klimaschutz*

Real verfügbare Mittel und Verpflichtungsermächtigungen im Haushalt 2003 für die Förderprogramme Klimaschutz, Energieholz, Energiesparcheck und -sparprogramm Altbau; bisherige Ausschöpfung der verfügbaren Mittel bzw Ablehnung von Anträgen aufgrund fehlender und nicht freigegebener Mittel

Antr  
 s. *Klima*  
 Drs 13/2115

*Kürzungen gegenüber dem verabschiedeten Haushaltsplan des Kultusministeriums für 2003*

Höhe und Bereiche der o.g. Kürzungen im Epl 04 in den Hj 2003 und 2004; Zahl der verfügbaren Krankheitsvertretungen für die einzelnen Schularten in den letzten fünf Jahren

Antr  
 s. *Ministerin für Kultus, Jugend und Sport*  
 Drs 13/3705

*„Verfügungsmittel“ bei Haushaltsberatungen*

Höhe der den Regierungsfractionen in der laufenden WP zur freien Verfügung gestellten Mittel zur Finanzierung bestimmter Vorhaben, Art der Deckung der dadurch bewirkten Mehrausgaben in den einzelnen Haushaltsjahren

Antr  
 s. *Haushalt (Finanzen)*  
 Drs 13/3743

**Haushalt 2004***Haushaltsstrukturgesetz 2004*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag zum Ausgleich des Haushalts 2004 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Änd des LandesbeamtenGes, EingliederungsGes, des Gesetzes zur Durchführung des UnterhaltsvorschussGes, des FinanzausgleichsGes, UniversitätsklinikGes, des Gesetzes zur Errichtung der Zentren für Psychiatrie, Fusion der jeweiligen FH in Esslingen und Mannheim (Errichtung der Hochschule für Technik und Sozialwesen Esslingen sowie der Hochschule für Technik, Gestaltung und Sozialwesen Mannheim), Änd des FachhochschulGes, des PflichtexemplareGes und der BeihilfeVO

GesEntw  
s. *Haushaltsstrukturgesetz*  
Drs 13/2680

*Ges über die Feststellung des Staatshaushaltsplans von BW für das Hj 2004 (StaatshaushaltsGes 2004)*

GesEntw LReg 16.12.2003 Drs 13/2706 (18 S.)  
1. Beratung (Etatrede) PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3941-3947 (s.a. Anlagen 1-12 S. 3995-4006)  
1. Beratung (Aussprache) PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4007-4043  
BeschlEmpf und Bericht FinA 30.01.2004 Drs 13/2813 (dazu ÄAntr CDU und FDP/DVP StHG/1) (20 S.)  
ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2853  
2. Beratung PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4144-4228 (Epl 02, 03, 09, 11)  
2. Beratung PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4229-4317 (Epl 01, 14, 04, 07, 05)  
2. Beratung PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4319-4383 (Epl 10, 08, 06, 12, Ges)  
Beschl 2. Beratung 30.01.2004 Drs 13/2860 (42 S.)  
Beschl 2. Beratung 30.01.2004 Drs 13/2861 (14 S.)  
3. Beratung PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4441-4463  
GesBeschl 05.02.2004 Drs 13/2916 (12 S.)  
GBI 2004 Nr. 3 S. 69-80 (Ges vom 17.02.2004)

*Beratungen über den Epl 01: Landtag*

GesEntw LReg 16.12.2003 Drs 13/2706 (18 S.)  
BeschlEmpf und Bericht FinA 14.01./21.01.2004 Drs 13/2801 (dazu ÄAntr Reste 01/1-01/2)  
2. Beratung PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4229-4234  
Beschl 2. Beratung 30.01.2004 Drs 13/2860 S. 1 2  
3. Beratung PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4441-4463

*Beratungen über den Epl 02: Staatsministerium*

GesEntw LReg 16.12.2003 Drs 13/2706 (18 S.)  
BeschlEmpf und Bericht FinA 14.01./21.01.2004 Drs 13/2802 (dazu ÄAntr 02/1-02/11, EAntr Reste 02/1) (32 S.)  
2. Beratung PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4144-4181  
Beschl 2. Beratung 30.01.2004 Drs 13/2860 S. 3  
3. Beratung PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4441-4463

*Beratungen über den Epl 03: Innenministerium*

GesEntw LReg 16.12.2003 Drs 13/2706 (18 S.)  
BeschlEmpf und Bericht FinA 14.01./21.01.2004 Drs 13/2803 (dazu ÄAntr 03/1-03/8, ÄAntr Reste 03/1) (32 S.)  
ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2843 1-3 S. 2-5  
ÄAntr GRÜNE 27.01.2004 Drs 13/2843 4-6 S. 6-8  
2. Beratung PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4181-4203  
Beschl 2. Beratung 30.01.2004 Drs 13/2860 S. 4-6

3. Beratung PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4441-4463

*Beratungen über den Epl 04: Ministerium für Kultur, Jugend und Sport*

GesEntw LReg 16.12.2003 Drs 13/2706 (18 S.)  
BeschlEmpf und Bericht FinA 16.01./21.01.2004 Drs 13/2804 (dazu ÄAntr 04/1-04/8, 04/11-04/15, 04/17-04/26, EAntr 04/9-04/10, 04/16, ÄAntr Reste 04/1) (82 S.)  
ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2844 1-6 S. 2-13  
ÄAntr GRÜNE 27.01.2004 Drs 13/2844 7-16 S. 14-24  
2. Beratung PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4259-4281  
Beschl 2. Beratung 30.01.2004 Drs 13/2860 S. 7-11  
3. Beratung PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4441-4463

*Beratungen über den Epl 05: Justizministerium*

GesEntw LReg 16.12.2003 Drs 13/2706 (18 S.)  
BeschlEmpf und Bericht FinA 16.01./21.01.2004 Drs 13/2805 (dazu ÄAntr 05/1-05/3, EAntr 05/4, ÄAntr Reste 05/1) (25 S.)  
ÄAntr GRÜNE 27.01.2004 Drs 13/2845  
2. Beratung PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4302-4317  
Beschl 2. Beratung 30.01.2004 Drs 13/2860 S. 12-14  
3. Beratung PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4441-4463

*Beratungen über den Epl 06: Finanzministerium*

GesEntw LReg 16.12.2003 Drs 13/2706 (18 S.)  
BeschlEmpf und Bericht FinA 22.01.2004 Drs 13/2806 (dazu ÄAntr 06/1-06/6) (17 S.)  
ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2846  
2. Beratung PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4362-4383  
Beschl 2. Beratung 30.01.2004 Drs 13/2860 S. 15 16  
3. Beratung PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4441-4463

*Beratungen über den Epl 07: Wirtschaftsministerium*

GesEntw LReg 16.12.2003 Drs 13/2706 (18 S.)  
BeschlEmpf und Bericht FinA 15.01.2004 Drs 13/2807 (dazu ÄAntr 07/1-07/28, EAntr 07/29) (65 S.)  
ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2847 1-6 S. 2-12  
ÄAntr GRÜNE 27.01.2004 Drs 13/2847 7-10 S. 13-17  
2. Beratung PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4281-4302  
Beschl 2. Beratung 30.01.2004 Drs 13/2860 S. 17 18  
3. Beratung PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4441-4463

*Beratungen über den Epl 08: Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum*

GesEntw LReg 16.12.2003 Drs 13/2706 (18 S.)  
BeschlEmpf und Bericht FinA 21.01.2004 Drs 13/2808 (dazu ÄAntr 08/1-08/23) (47 S.)  
ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2848 1-7 S. 2-8  
2. Beratung PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4342-4361  
Beschl 2. Beratung 30.01.2004 Drs 13/2860 S. 19-21  
3. Beratung PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4441-4463

*Beratungen über den Epl 09: Sozialministerium*

GesEntw LReg 16.12.2003 Drs 13/2706 (18 S.)  
BeschlEmpf und Bericht FinA 15.01./21.01.2004 Drs 13/2809 (dazu ÄAntr 09/1-09/18, 09/20-09/26, 09/28-09/33, EAntr 09/19, 09/27, ÄAntr Reste 09/1-09/2) (87 S.)  
ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2849 1-6 S. 2-13  
ÄAntr GRÜNE 27.01.2004 Drs 13/2849 7-10 S. 14-17  
2. Beratung PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4203-4224  
Beschl 2. Beratung 30.01.2004 Drs 13/2860 S. 22-25  
3. Beratung PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4441-4463

*Beratungen über den Epl 10: Ministerium für Umwelt und Verkehr*

GesEntw LReg 16.12.2003 Drs 13/2706 (18 S.)  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 21.01.2004 Drs 13/2810 (dazu ÄAntr 10/1-10/16, 10/18, 10/20-10/21, EAntr 10/17, 10/19) (53 S.)  
 ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2850 1-7 S. 2-10  
 ÄAntr GRÜNE 27.01.2004 Drs 13/2850-8 S. 12 13  
 EAntr GRÜNE 27.01.2004 Drs 13/2850 9 10 S. 14-18  
 2. Beratung PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4319-4342  
 Beschl 2. Beratung 30.01.2004 Drs 13/2860 S. 26-28  
 3. Beratung PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4441-4463

*Beratungen über den Epl 11: Rechnungshof*

GesEntw LReg 16.12.2003 Drs 13/2706 (18 S.)  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 20.01.2004 Drs 13/2811  
 2. Beratung PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4224-4228  
 Beschl 2. Beratung 30.01.2004 Drs 13/2860 S. 29  
 3. Beratung PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4441-4463

*Beratungen über den Epl 12: Allgemeine Finanzverwaltung*

GesEntw LReg 16.12.2003 Drs 13/2706 (18 S.)  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 22.01.2004 Drs 13/2812 (dazu ÄAntr 12/1-12/10, 12/14-12/19, EAntr 12/11-12/13) (60 S.)  
 ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2852 1-9 S. 2-16  
 EAntr GRÜNE 27.01.2004 Drs 13/2852-10 S. 17 18  
 ÄAntr GRÜNE 27.01.2004 Drs 13/2852-11 S. 19  
 EAntr GRÜNE 27.01.2004 Drs 13/2852-12 S. 20 21  
 2. Beratung PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4362-4383  
 Beschl 2. Beratung 30.01.2004 Drs 13/2860 S. 30-34  
 EAntr SPD 03.02.2004 Drs 13/2878  
 3. Beratung PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4441-4463

*Beratungen über den Epl 14: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst*

GesEntw LReg 16.12.2003 Drs 13/2706 (18 S.)  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 14.01./20.01./21.01.2004 Drs 13/2814 (dazu ÄAntr 14/1-14/5, 14/7-14/10, 14/13, 14/15-14/23, EAntr 14/6, 14/11-14/12, 14/14, ÄAntr Reste 14/1) (69 S.)  
 ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2854 1-3 S. 2-7  
 ÄAntr GRÜNE 27.01.2004 Drs 13/2854-4 S. 8  
 EAntr GRÜNE 27.01.2004 Drs 13/2854-5 S. 9 10  
 ÄAntr GRÜNE 27.01.2004 Drs 13/2854 6-8 S. 11-14  
 EAntr GRÜNE 27.01.2004 Drs 13/2854-9 S. 15 16  
 2. Beratung PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4245-4259  
 Beschl 2. Beratung 30.01.2004 Drs 13/2860 S. 35-42  
 3. Beratung PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4441-4463

*Haushaltsnachschnitte für das Wirtschaftsministerium*

Begründung und konkrete Verwendung der erhöhten Etatansätze im Epl 07 für die Außenwirtschafts- und Tourismusförderung, für Forschungseinrichtungen für neue Technologien sowie zur Förderung der beruflichen Weiterbildung von Frauen aus Erträgen der Landesstiftung; Frage nach Problemen mit der notwendigen Gemeinnützigkeit der Maßnahmen; Nutzung der zusätzlichen Mittel zur konzeptionellen Weiterentwicklung der einzelnen Bereiche

Antr  
 s. *Wirtschaftsminister*  
 Drs 13/3172

*Globale Minderausgaben 2004 im Haushaltsvollzug*

Höhe der im Haushaltsvollzug 2004 durch Einsparungen bereits erbrachten und noch zu erbringenden globalen Minderausgaben differenziert nach Einzelplänen, Maßnahmen und den angewandten Kategorien; Fortführung der Kürzungsmaßnahmen auch in den kommenden Haushaltsjahren?

KlAnfr  
 s. *Haushalt (Finanzen)*  
 Drs 13/3197

*Kürzungen gegenüber dem verabschiedeten Haushaltsplan des Kultusministeriums für 2003*

Höhe und Bereiche der o.g. Kürzungen im Epl 04 in den Hj 2003 und 2004; Zahl der verfügbaren Krankheitsvertretungen für die einzelnen Schularten in den letzten fünf Jahren

Antr  
 s. *Ministerin für Kultus, Jugend und Sport*  
 Drs 13/3705

*„Verfügungsmittel“ bei Haushaltsberatungen*

Höhe der den Regierungsfractionen in der laufenden WP zur freien Verfügung gestellten Mittel zur Finanzierung bestimmter Vorhaben, Art der Deckung der dadurch bewirkten Mehrausgaben in den einzelnen Haushaltsjahren

Antr  
 s. *Haushalt (Finanzen)*  
 Drs 13/3743

**Haushalt 2005 und 2006***Struktur- und Planungsdaten zum Landeshaushalt*

Bereiche und Höhe der Deckungslücken für die Hj 2004-2006, Umfang der vorgesehenen Neuverschuldung, Erreichung eines verfassungsgemäßen Haushalts 2004/05? Beschlüsse der Haushaltsstrukturkommission, insbes Verkauf von Vermögen, Grundstücken, Forderungen, Kürzungen bei den Kommunen und Personaleinsparungen; Verkauf von Zinsforderungen aus der stillen Einlage bei der LBBW, Höhe und Verwendung des Bankbeitrags der L-Bank; Höhe und Kassenwirksamkeit der seit 1999 eingegangenen Verpflichtungsermächtigungen sowie der aus dem Haushalt ausgelagerten Verpflichtungen; Umfang der Kassenmittel sowie der Auslagerung der Finanzierung für den Landesstraßenbau

Antr  
 s. *Haushalt (Finanzen)*  
 Drs 13/3465

*Neuwahl des MinPräs*

Ersuchen um Rücktritt des MinPräs und Neuwahl am 08.12.2004 und damit vor Beginn der Beratungen zum Haushalt 2005 und 2006

Antr  
 s. *Ministerpräsident*  
 Drs 13/3703

*HaushaltsstrukturGes 2005*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag für die Haushalte 2005/06 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Streichung der Sonderzahlung für (höhere) Beamte als Berufsanfänger; Erhebung eines Pflegebeitrags der Pensionäre; Änd der Finanzverteilung zwischen Land und Kommunen; Reduzierung der Entschädigung der Gemeinden für Aufwendungen für Grundbuchämter und Notariate; Begrenzung der Zuschüsse an private Abendrealschulen, -

gymnasien und Kollegs; Verringerung der Bekleidungskontogutschriften für die Polizeibeamten; Änd des L SonderzahlungsGes, des FinanzausgleichsGes, PrivatschulGes, der VO über die Entschädigung der Gemeinden für Leistungen im Bereich der freiwilligen Gerichtsbarkeit sowie der PolizeidienstkleidungsVO

GesEntw  
s. *Haushaltsstrukturgesetz*  
Drs 13/3832

*Ges über die Feststellung des Staatshaushaltsplans von BW für die Hj 2005 und 2006 (StaatshaushaltsGes 2005/06)*

GesEntw LReg 07.12.2004 Drs 13/3850 (22 S.)  
1. Beratung (Etatrede) PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5637-5646 (s.a. Anlagen 2-13 S. 5707-5718)  
1. Beratung (Aussprache) PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5793-5827  
BeschlEmpf und Bericht FinA 18.02.2005 Drs 13/4013 (dazu ÄAntr StHG/1, ÄAntr 12/15) (25 S.)  
ÄAntr SPD 08.02.2005 Drs 13/4053  
2. Beratung PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5863-5953 (Epl 01, 02, 03, 09)  
2. Beratung PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5955-6051 (Epl 04, 05, 07, 11, 14)  
2. Beratung PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6053-6121 (Epl 06, 08, 10, 12, Ges)  
Beschl 2. Beratung 18.02.2005 Drs 13/4060 (45 S.)  
Beschl 2. Beratung 18.02.2005 Drs 13/4061 (16 S.)  
3. Beratung PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6139-6160  
GesBeschl 23.02.2005 Drs 13/4099 (16 S.)  
GBI 2005 Nr. 4 S. 147-158 (Ges vom 01.03.2005)

*Beratungen über den Epl 01: Landtag*

GesEntw LReg 07.12.2004 Drs 13/3850 (22 S.)  
BeschlEmpf und Bericht FinA 19.01.2005 Drs 13/4001 (dazu ÄAntr 01/1)  
2. Beratung PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5946-5953  
Beschl 2. Beratung 18.02.2005 Drs 13/4060 S. 1-3  
3. Beratung PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6139-6160

*Beratungen über den Epl 02: Staatsministerium*

GesEntw LReg 07.12.2004 Drs 13/3850 (22 S.)  
BeschlEmpf und Bericht FinA 19.01./28.01.2005 Drs 13/4002 (dazu ÄAntr 02/1-02/2, ÄAntr 12/1-12/2, ÄAntr Reste 02/1) (28 S.)  
ÄAntr SPD 15.02.2005 Drs 13/4042-1 S. 2  
EAntr GRÜNE 15.02.2005 Drs 13/4042-2 S. 3-10  
2. Beratung PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5863-5900  
Beschl 2. Beratung 18.02.2005 Drs 13/4060 S. 4-5  
3. Beratung PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6139-6160

*Beratungen über den Epl 03: Innenministerium*

GesEntw LReg 07.12.2004 Drs 13/3850 (22 S.)  
BeschlEmpf und Bericht FinA 19.01.2005 Drs 13/4003 (dazu ÄAntr 03/1-03/11, 03/13-03/14, EAntr 03/12) (54 S.)  
ÄAntr SPD 15.02.2005 Drs 13/4043 1-5 S. 2-9  
ÄAntr GRÜNE 15.02.2005 Drs 13/4043-6 S. 10  
EAntr GRÜNE 15.02.2005 Drs 13/4043-7 S. 11  
ÄAntr CDU und FDP/DVP 15.02.2005 Drs 13/4043-8 S. 12-14  
2. Beratung PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5900-5922  
Beschl 2. Beratung 18.02.2005 Drs 13/4060 S. 6-8  
3. Beratung PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6139-6160

*Beratungen über den Epl 04: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport*

GesEntw LReg 07.12.2004 Drs 13/3850 (22 S.)  
BeschlEmpf und Bericht FinA 21.01./27.01.2005 Drs 13/4004 (dazu ÄAntr 04/1-04/5, 04/7-04/10, 04/12-04/19, EAntr 04/6, 04/11, 04/20, ÄAntr HStrG/1, ÄAntr Reste 04/1-04/3) (90 S.)  
ÄAntr SPD 16.02.2005 Drs 13/4044 1-3 S. 2-6  
ÄAntr GRÜNE 16.02.2005 Drs 13/4044 4-7 S. 7-13  
EAntr GRÜNE 16.02.2005 Drs 13/4044-8 S. 14 15  
2. Beratung PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5986-6013  
Beschl 2. Beratung 18.02.2005 Drs 13/4060 S. 9-14  
3. Beratung PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6139-6160  
Mittlg LReg 27.06.2005 Drs 13/4438

*Beratungen über den Epl 05: Justizministerium*

GesEntw LReg 07.12.2004 Drs 13/3850 (22 S.)  
BeschlEmpf und Bericht FinA 21.01./27.01.2005 Drs 13/4005 (dazu EAntr 05/1, ÄAntr 05/2, ÄAntr Reste 05/1-05/2) (27 S.)  
EAntr GRÜNE 15.02.2005 Drs 13/4045  
2. Beratung PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6036-6051  
Beschl 2. Beratung 18.02.2005 Drs 13/4060 S. 15-17  
3. Beratung PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6139-6160

*Beratungen über den Epl 06: Finanzministerium*

GesEntw LReg 07.12.2004 Drs 13/3850 (22 S.)  
BeschlEmpf und Bericht FinA 28.01.2005 Drs 13/4006 (dazu ÄAntr 06/1-06/6) (29 S.)  
ÄAntr SPD 08.02.2005 Drs 13/4046  
2. Beratung PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6101-6121  
Beschl 2. Beratung 18.02.2005 Drs 13/4060 S. 18-20  
3. Beratung PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6139-6160

*Beratungen über den Epl 07: Wirtschaftsministerium*

GesEntw LReg 07.12.2004 Drs 13/3850 (22 S.)  
BeschlEmpf und Bericht FinA 20.01./27.01.2005 Drs 13/4007 (dazu ÄAntr 07/1-07/3, 07/5-07/20, EAntr 07/4, ÄAntr Reste 07/1, 07/3) (50 S.)  
ÄAntr SPD 16.02.2005 Drs 13/4047 1-3 S. 2-4  
ÄAntr GRÜNE 16.02.2005 Drs 13/4047 4-5 S. 5-7  
2. Beratung PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6013-6036  
Beschl 2. Beratung 18.02.2005 Drs 13/4060 S. 21 22  
3. Beratung PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6139-6160

*Beratungen über den Epl 08: Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum*

GesEntw LReg 07.12.2004 Drs 13/3850 (22 S.)  
BeschlEmpf und Bericht FinA 27.01.2005 Drs 13/4008 (dazu ÄAntr 08/1-08/12, 08/14, 08/15, 08/17, 08/21-08/27, Antr 08/13, EAntr 08/16, 08/18-08/20, ÄAntr Reste 08/1) (62 S.)  
ÄAntr SPD 16.02.2005 Drs 13/4048 1-8 S. 2-9  
ÄAntr GRÜNE 17.02.2005 Drs 13/4048 10-11 S. 11-17  
EAntr GRÜNE 17.02.2005 Drs 13/4048 10-11 S. 11-17  
2. Beratung PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6079-6101  
Beschl 2. Beratung 18.02.2005 Drs 13/4060 S. 23-25  
3. Beratung PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6139-6160

*Beratungen über den Epl 09: Sozialministerium*

GesEntw LReg 07.12.2004 Drs 13/3850 (22 S.)  
BeschlEmpf und Bericht FinA 20.01./27.01.2005 Drs 13/4009 (dazu ÄAntr 09/1-09/25, 09/27-09/29, 09/31-09/35, ÄAntr 09/26 Neu, 09/30 Neu, ÄAntr Reste 09/1-09/2, EAntr Reste 09/3, ÄAntr Reste 04/3)

(92 S.)

ÄAntr SPD 15.02.2005 Drs 13/4049 1-7 S. 2-11  
 ÄAntr GRÜNE 15.02.2005 Drs 13/4049 8-10 S. 12-17  
 2. Beratung PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5922-5946  
 Beschl 2. Beratung 18.02.2005 Drs 13/4060 S. 26-29  
 3. Beratung PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6139-6160  
 Mittlg LReg 17.10.2005 Drs 13/4751 (12 S.)

*Beratungen über den Epl 10: Ministerium für Umwelt und Verkehr*

GesEntw LReg 07.12.2004 Drs 13/3850 (22 S.)  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 26.01./27.01.2005 Drs 13/4010 (dazu ÄAntr 10/1-10/14, 10/18-10/21, EAntr 10/15-10/17, ÄAntr Reste 04/3) (54 S.)  
 ÄAntr SPD 16.02.2005 Drs 13/4050 1-8 S. 2-11  
 ÄAntr GRÜNE 17.02.2005 Drs 13/4050 9-11 S. 12-17  
 EAntr GRÜNE 17.02.2005 Drs 13/4050-12 S. 18 19  
 2. Beratung PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6053-6079  
 Beschl 2. Beratung 18.02.2005 Drs 13/4060 S. 30 31  
 3. Beratung PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6139-6160

*Beratungen über den Epl 11: Rechnungshof*

GesEntw LReg 07.12.2004 Drs 13/3850 (22 S.)  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 26.01.2005 Drs 13/4011  
 2. Beratung PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5955-5959  
 Beschl 2. Beratung 18.02.2005 Drs 13/4060 S. 32  
 3. Beratung PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6139-6160

*Beratungen über den Epl 12: Allgemeine Finanzverwaltung*

GesEntw LReg 07.12.2004 Drs 13/3850 (22 S.)  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 28.01.2005 Drs 13/4012 (dazu ÄAntr 12/1-12/13, 12/15-12/17, EAntr 12/14, ÄAntr Reste 09/1) (45 S.)  
 ÄAntr SPD 16.02.2005 Drs 13/4052 1-3 S. 2-4, S. 5-10, S. 6-12  
 EAntr SPD 16.02.2005 Drs 13/4052-4 S. 5  
 ÄAntr GRÜNE 17.02.2005 Drs 13/4052-11 S. 13 14  
 ÄAntr CDU und FDP/DVP 17.02.2005 Drs 13/4052-12 S. 15 16  
 2. Beratung PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6101-6121  
 Beschl 2. Beratung 18.02.2005 Drs 13/4060 S. 33-36  
 EAntr SPD 22.02.2005 Drs 13/4086  
 3. Beratung PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6139-6160  
 Mittlg LReg 04.08.2005 Drs 13/4591

*Beratungen über den Epl 14: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst*

GesEntw LReg 07.12.2004 Drs 13/3850 (22 S.)  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 19.01./27.01.2005 Drs 13/4014 (dazu ÄAntr 14/1-14/16) (57 S.)  
 ÄAntr SPD 16.02.2005 Drs 13/4054 1-3 S. 2-5  
 ÄAntr GRÜNE 16.02.2005 Drs 13/4054-4 S. 6 7  
 2. Beratung PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5959-5986  
 Beschl 2. Beratung 18.02.2005 Drs 13/4060 S. 37-45  
 3. Beratung PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6139-6160

*Übersicht über die Mittel des Landes für integrationsfördernde Maßnahmen im Staatshaushaltsplan 2005/2006*

Vorlage einer nach Ressorts gegliederten Übersicht

Antr  
 s. *Ausländer*  
 Drs 13/3923

*Einsparungen der Ressorts iRd Ausgabensperre*

Vorlage der o.g. Einsparvorschläge iRd Nachtragshaushalts 2005 zur Beschlussfassung

Antr  
 s. *Sparen*  
 Drs 13/4411

*Ges über die Feststellung eines Nachtrags zum Staatshaushaltsplan von BW für das Hj 2006*

GesEntw LReg 28.10.2005 Drs 13/4792 (13 S.)  
 1. Beratung PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7331-7350  
 BeschlEmpf FinA 17.11.2005 Drs 13/4839 (26 S.)  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 17.11.2005 Drs 13/4840 (dazu ÄAntr N 1-N 33, N 35-N 40, N 42-N 51, N 53-N 64, EAntr N 34, N 41, N 52) (156 S.)  
 ÄAntr SPD 28.11.2005 Drs 13/4873 1-19 S. 2-26  
 ÄAntr SPD 29.11.2005 Drs 13/4873-20 S. 27  
 EAntr GRÜNE 29.11.2005 Drs 13/4873-21 S. 28-36  
 ÄAntr GRÜNE 29.11.2005 Drs 13/4873 22-30 S. 37-48  
 ÄAntr GRÜNE 14.11.2005 Drs 13/4873-31 S. 49 50  
 ÄAntr GRÜNE 29.11.2005 Drs 13/4873 32 33 S. 51 52  
 EAntr GRÜNE 29.11.2005 Drs 13/4873-34 S. 53  
 ÄAntr GRÜNE 29.11.2005 Drs 13/4873 35-38 S. 54-61  
 EAntr GRÜNE 29.11.2005 Drs 13/4873-39 S. 62  
 ÄAntr GRÜNE 29.11.2005 Drs 13/4873 40 41 S. 63-65  
 2. Beratung PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413  
 GesBeschl 30.11.2005 Drs 13/4932  
 GBl 2005 Nr. 17 S. 697-703 (Ges vom 01.12.2005)

*Ankündigung eines harten Sparhaushalts 2005/2006, Anstrengung eines verfassungskonformen Haushalts*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5139 5150 5158-5162 5166

*Beurteilung der vorgelegten Eckdaten für den Hpl 2005/2006, Vorschlag zur Wahl des neuen MinPräs vor Beginn der Haushaltsberatungen*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5585-5592 5618 5619

**Haushalt (Finanzen)**

s.a. *Finanzverfassung*  
 s.a. *Gemeindefinanzrecht*  
 s.a. *Haushaltsausgaben*  
 s.a. *Haushaltseinnahmen*  
 s.a. *Haushaltsrechnung*  
 s.a. *Haushaltsrecht*  
 s.a. *Haushaltsstrukturgesetz*  
 s.a. *Neues Steuerungsmodell*  
 s.a. *Rechnungsprüfung*  
 s.a. *Stellenplan*

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 14*

*Einführung von Globalhaushalten und neuen Steuerungsinstrumenten im Zuge der Novelle der HochschulGes, Entwicklung neuer Verfahren zur Wahrnehmung der Haushaltsverantwortung und Steuerungsfunktion in der Hochschulpolitik*

s. *Hochschule*  
 Drs 13/664

*Innerstaatliche Umsetzbarkeit der Zusagen des BFinanzMin gegenüber der Europäischen Union*

Zusage eines „nahezu“ ausgeglichenen öffentlichen Gesamthaushalts für das Jahr 2004, Bewertung durch den Finanzplanungsrat

Antr  
s. *Finanzpolitik*  
Drs 13/877

*Haushaltsklarheit, restriktiver Haushaltsvollzug und globale Minderausgaben*

Verfügung bzw Erbringung der globalen Minderausgaben u.a. Bewirtschaftungsmaßnahmen im Haushalt 2002, erwartete Mehreinnahmen gegenüber den Planansätzen zur teilweisen Schließung der Deckungslücke, Auswirkungen bei den Einzelplänen und Etatansätzen, Umfang der Beeinträchtigung des Polizeibereichs und Landesstraßenbaus durch die Einsparauflagen

Antr SPD 19.07.2002 und Stellungnahme FM Drs 13/1214 (15 S.)  
BeschlEmpf und Bericht FinA 10.04.2003 Drs 13/2069 S. 11  
PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3138

*Hochschulgesetzliche Regelungen zur Haushaltswirtschaft sowie zur Qualitätsentwicklung und Evaluation im Ländervergleich*

Bewertung der Studie des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft und der dabei formulierten o.g. Leitbilder; Vergleich mit der Rechtslage und Erfahrungen anderer BLänder, insbes Einführung der leistungsbezogenen Mittelzuweisung, der neuen Steuerungsinstrumente mit Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung; Zuweisung der Verantwortung der Hochschulen für die Erhebung von sozialverträglich ausgestalteten Studiengebühren

GrAnfr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/1471

*Schule braucht Freiheit - Modellprojekt „Selbstständige Schule“ in BW*

Zuweisung globalisierter und übertragbarer Haushalte sowie Personalbudgets, flexible Bewirtschaftung eigener Stellenpläne, Ausschreibung und Besetzung freier Stellen durch die teilnehmenden Schulen

Antr  
s. *Schule*  
Drs 13/1476

*Die Konkursdiagnose des Wissenschaftsministers für zwei Universitäten unter den gegenwärtigen Finanzierungsbedingungen*

Ursachen und Lösungswege der o.g. Feststellung des Ministers zur finanziellen Lage der Universität Ulm und einer weiteren Universität; Realisierung der Verpflichtungen aus dem Solidaripakt, den zu erbringenden Einsparungen, der Folgefinanzierung von programmfinanzierten Professuren u.a. ministeriellen Vorgaben; Umsetzung der jüngst angekündigten Sparrunde im Epl 14; Darlegung der Verantwortung der Hochschulräte; Vorlage einer Äußerung der Landesrektorenkonferenz zur finanziellen und wirtschaftlichen Situation der Universitäten

Antr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/1497

*Haushaltsentwicklung bei Land und Kommunen aufgrund verfehlter Rahmendaten der Bundespolitik*

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU  
PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2111-2137

*Wertentwicklung des Pensionsfonds und die Pensionslasten des Landes*

Darlegung der Entwicklung des o.g. aus der Versorgungsrücklage gespeisten Fonds und der Versorgungsausgaben in den nächsten zwanzig Jahren, Einsatz zur Abmilderung der Pensionslasten für den Landeshaushalt

Antr  
s. *Versorgung der Beamten*  
Drs 13/1541

*Einsparliste für den Landeshaushalt 2003*

Darlegung der Streichliste der Haushaltsstrukturkommission und der ergangenen Prüfaufträge, Klärung von widersprüchlichen Aussagen der Kommissionsmitglieder, insbes zu den notwendigen Strukturveränderungen und erwarteten Steuereingängen 2003; Gründe für die Zurückstellung der vorgesehenen Personaleinsparungen; Frage nach der geplanten Kürzung bei der Imagekampagne des Landes sowie Einführung allgemeiner Studiengebühren; Vereinbarkeit eines Nachtragshaushalts im März mit der Steuerschätzung im Mai 2003

Antr Nils Schmid u.a. SPD 27.11.2002 und Stellungnahme FM Drs 13/1560 (15 S.)  
BeschlEmpf und Bericht FinA 13.03.2003 Drs 13/1873 S. 2  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

*Entwicklung der Versorgungsausgaben und Strategie der LReg*

Darlegung der Entwicklung bis 2030 und der dabei angelegten gesamtwirtschaftlichen Annahmen, Anteil der Versorgungsausgaben an den bereinigten Gesamtausgaben bei einem realen Wirtschaftswachstum von 0 und 1 %, Maßnahmen zur Kompensation der Steigerungsraten, Anteil der Versorgungsrücklage

Antr  
s. *Versorgung der Beamten*  
Drs 13/1694

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 8)*

*Haushalts- und Wirtschaftsführung beim Polizeipräsidium Mannheim*

Mittlg  
s. *Polizeibehörde*  
Drs 13/1748

*Die Finanzkraft der Kommunen stärken - für eine umfassende Gemeindefinanzreform*

Entwicklung der Daten bei den Gemeinden, großen Kreisstädten, LKreisen und Landeswohlfahrtsverbänden seit 1993, Einnahmen aus Steuern und allgemeinen sowie Zuweisungen nach dem FAG, Leistungen nach dem BSHG und KJHG u.a. Sozialeistungen, Zuführungen und Ausgaben der Vermögenshaushalte, Genehmigungsfähigkeit der Haushalte 2002/03; Beurteilung von Vorschlägen zur Rückführung der Gewerbesteuerumlage, zur Ersetzung der Gewerbesteuer durch eine höhere Beteiligung an der Umsatz- und Einkommensteuer, zur Initiierung eines kommunalen Zinsinvestitionsprogramms vonseiten des Bundes, Verankerung des Konnexitätsprinzips im GG, Abbau von Mischfinanzierungen u.a.

GrAnfr  
s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*  
Drs 13/1945

*Reform der Verwaltungsstrukturen in BW; hier: Reformkonzept der Haushaltsstrukturkommission*

Auflistung der von Abbau, Zusammenlegung und Eingliederung betroffenen Behörden sowie des Personalstands vor/nach der Reform; Bewertung der verfassungsrechtlichen Bedenken zur Übertragung staatlicher Aufgaben auf die Stadt- und LKreise, Vereinbarkeit der Aufgabenfülle der Landräte mit einem Landtagsmandat und der Wahl durch den Kreistag sowie der Eingliederung der Polizeidirektionen mit der kommunalen Selbstverwaltung, Gewährleistung des Konnexitätsprinzips; erzielbare Effizienzrendite, Vergleich mit der Eingliederung von Sonderbehörden 1995; mögliche Kollisionen mit laufenden Reformvorhaben und der Stellung der Regionen; Entwicklung der Reduzierung von Aufgaben und Rechtsvorschriften seit 1992

GrAnfr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2013

*Zwischenbericht zur Einführung der Neuen Steuerungsinstrumente*

Umstellung der Haushaltsplanung, -beratung, -kontrolle und des -vollzugs; Steuerung der dezentralen Budgetverantwortung innerhalb von Globaltiteln; Notwendigkeit einer Änderungskündigung und Anpassung des NSI-Vertrags mit dem Systemdienstleister aufgrund der geplanten Verwaltungsreform

Antr  
s. *Neues Steuerungsmodell*  
Drs 13/2019

*Leistungsorientierte Mittelverteilung im Hochschulbereich*

Bisherige Erfahrungen zur Erreichung der angestrebten Ziele, Beurteilung einer evtl Reduzierung, Ausgleich von Einbußen über Zuweisungen des Ministeriums; Information über die mit den Rektoren ausgehandelten neuen Modelle; Festhalten am System der leistungsorientierten Mittelverteilung auch für die FH und PH

Antr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/2367

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 8) - Verлагerte Verpflichtungen des Landes bei der Finanzierungsgesellschaft für öffentliche Vorhaben des Landes BW mbH - Auswirkungen auf den Landeshaushalt*

Prüfung einer Haushaltsfinanzierung der über die Baufinanz abgewickelten Straßen- und Hochbaumaßnahmen

Mittlg  
s. *Baufinanzierung*  
Drs 13/2700

*Aktuelle Reformentscheidungen im Vermittlungsausschuss und im BRat: Entscheidende Weichenstellungen für Wachstum, Beschäftigung und öffentliche Haushalte in BW*

Aktuelle Debatte  
s. *Agenda 2010*  
PIPr 13/58 S. 4093

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-  
*Politische Herausforderungen und Haushaltsmittel der erweiterten Union 2007 bis 2013*

Mittlg  
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegen-*

*heiten*

Drs 13/2932

*Umsetzung der Einsparungen an Hochschulen*

Umsetzung der im Epl 14 ausgewiesenen globalen Minderausgaben und allgemeinen Einsparauflagen an den einzelnen Hochschulen im Haushalt 2004 und seit 1996, Höhe der Einsparungen in Relation zum Gesamthaushalt der jeweiligen Hochschule

Antr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/3100

*Globale Minderausgaben 2004 im Haushaltsvollzug*

Höhe der im Haushaltsvollzug 2004 durch Einsparungen bereits erbrachten und noch zu erbringenden globalen Minderausgaben differenziert nach Einzelplänen, Maßnahmen und den angewandten Kategorien; Fortführung der Kürzungsmaßnahmen auch in den kommenden Haushaltsjahren?

KlAnfr Heike Dederer GRÜNE 10.05.2004 und Antw FM  
Drs 13/3197

*Die Entscheidung des EuGH zum Streit um das Defizitverfahren gegen Deutschland und Frankreich - Auswirkungen auf den Europäischen Stabilitätspakt und die Finanzpolitik in Deutschland und BW*

Antr  
s. *Finanzpolitik*  
Drs 13/3386

*Aufhebung der Haushaltssperre bei der Städtebauförderung*

Antr  
s. *Städtebau*  
Drs 13/3387

*Struktur- und Planungsdaten zum Landeshaushalt*

Bereiche und Höhe der Deckungslücken für die Hj 2004-2006, Umfang der vorgesehenen Neuverschuldung, Erreichung eines verfassungsgemäßen Haushalts 2004/05? Beschlüsse der Haushaltsstrukturkommission, insbes Verkauf von Vermögen, Grundstücken, Forderungen, Kürzungen bei den Kommunen und Personaleinsparungen; Verkauf von Zinsforderungen aus der stillen Einlage bei der LBBW, Höhe und Verwendung des Bankbeitrags der L-Bank; Höhe und Kassenwirksamkeit der seit 1999 eingegangenen Verpflichtungsermächtigungen sowie der aus dem Haushalt ausgelagerten Verpflichtungen; Umfang der Kassenmittel sowie der Auslagerung der Finanzierung für den Landesstraßenbau

Antr Nils Schmid u.a. SPD 29.07.2004 und Stellungnahme  
FM Drs 13/3465  
BeschlEmpf und Bericht FinA 21.10.2004 Drs 13/3751 S. 9  
PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*„Verfüugungsmittel“ bei Haushaltsberatungen*

Höhe der den Regierungsfractionen in der laufenden WP zur freien Verfügung gestellten Mittel zur Finanzierung bestimmter Vorhaben, Art der Deckung der dadurch bewirkten Mehrausgaben in den einzelnen Haushaltsjahren

Antr Nils Schmid u.a. SPD 12.11.2004 und Stellungnahme  
FM Drs 13/3743  
BeschlEmpf und Bericht FinA 04.05.2005 Drs 13/4379 S. 12  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875



*Prüfaufträge der Haushaltsstrukturkommission*

Umsetzungsstand der in Drs 13/1560 aufgelisteten Prüfaufträge, Gründe für die noch nicht erfolgte Erledigung einzelner Aufträge

KIAnfr Heike Dederer GRÜNE 29.11.2004 und Antw FM Drs 13/3808 (11 S.)

*Ges zur Änd der Landesverfassung*

Verhinderung des weiteren Anstiegs der Verschuldung bzw der Überschreitung der erwarteten Einnahmen durch die geplanten Ausgaben, Einführung eines laufenden Haushalts-Monitorings zur Einhaltung dieser Ausgabenregel durch eine mittelfristige Nachhaltigkeitsplanung, Kompensation evtl Überschreitungen des laufenden Jahres in den Folgejahren, Regelung von Einzelheiten in der LHO

GesEntw  
s. Finanzpolitik  
Drs 13/4070

*Instrumentarien zur Beurteilung der langfristigen Tragfähigkeit öffentlicher Haushalte*

Bewertung der Generationenbilanzierung aus Sicht der LReg, der „Wirtschaftsweisen“ u.a. Sachverständiger; Zeitperspektive für eine erstmalige Vorlage mit dem Haushaltsplanentwurf; Entwicklung von Standards zur Anwendung auch bei den Kommunen und LKreisen; Eignung der Anwendung kaufmännischer Methoden für die Aufstellung, Bewirtschaftung und Rechnungslegung des Haushalts zur Vorlage einer Vermögensrechnung; Frage nach Vorarbeiten und Übergangsfristen bis zum Inkrafttreten eines derart neugestalteten Haushaltsrechts

Antr FDP/DVP 13.04.2005 und Stellungnahme FM Drs 13/4244

*Anstrebung der Nullverschuldung im Jahr 2006*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 42 48 51

*Anstrebung der Nullverschuldung im Jahr 2006; Einführung neuer Steuerungsinstrumente*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 64 65 81 82 88-90 93 94 102 103 118 122 124

*Fortführung einer nachhaltigen Haushaltspolitik*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 199-215

*Fortführung einer nachhaltigen Haushaltspolitik, Anstrebung der Nullverschuldung im Jahr 2006*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 328-343

*Fortsetzung der Konsolidierungspolitik, Umfang und Zielbereiche von Einsparungen*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 636 640 641 645

*Fortsetzung der Konsolidierungspolitik, Umfang und Zielbereiche von Einsparungen, Einrichtung einer Haushaltsstrukturkommission*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 795 796 798-830

*Schwerpunkte des Doppelhaushalts 2002/03, Beschreibung der Gratwanderung zwischen notwendigen Investitionen und der Haushaltskonsolidierung mit dem Ziel der Nullverschuldung ab 2006*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 833-911

*Würdigung der Einführung von Globalhaushalten an den Hochschulen; Erfahrungen des RH mit der Budgetierung*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 966-968 970 972 974 975 977 1015

*Haushaltsvergleich zwischen den BLändern, gegenseitige Schuldenzuweisungen von Bund und Ländern wegen des gesamtstaatlichen Defizits, Unterstützung der Einführung von Globalhaushalten*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1062-1081 1089

*Fortsetzung der Konsolidierungspolitik, Anstrebung der Nullverschuldung im Jahr 2006*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1093-1113

*Zugeständnisse des BFinanzMin gegenüber der EU zur Erreichung ausgeglichener öffentlicher Haushalte bis 2004, Notwendigkeit einer restriktiven Haushaltspolitik bzw eines Stabilitätspakts von Bund, Ländern und Kommunen*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1167-1178 1189

*Haushaltseinbrüche bei den Kommunen, Scheitern eines Haushaltsausgleichs bei über 50 % der Gemeinden und LKreise; Feststellung einer weltweiten Krise aller öffentlichen Haushalte; Aushöhlung des Budgetrechts des Ltg mit dem Instrument der Landesstiftung*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2215-2233 2265-2272

*Prüfung der Verwaltungsstruktur des Landes iRd Haushaltstrukturkommission; Überprüfung der Standards beim Integrierten Rheinprogramm nach Aussagen der Haushaltsstrukturkommission*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2378 2438

*Langfristige und strukturelle Konsolidierung des Haushalts mit der Haushaltsstrukturkommission, Festhalten am Ziel der Nullverschuldung 2006*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2627-2657 2671 2672 2674 2679 2680

*Notwendigkeit eines Nachtrags aufgrund der Steuerausfälle, Fortsetzung der strukturellen Sparanstrengungen, Festhalten am Ziel der Nullverschuldung 2006; Situation der kommunalen Haushalte*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2739 2757-2768

*Vorlage von Sparhaushalten seit 1991, Einsparziele im Zusammenhang mit der Umsetzung der Verwaltungsreform; Würdigung der Einführung von Globalhaushalten an den Hochschulen; Verweisung auf die Schattenhaushalte*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3601 3605 3606 3622 3623 3629 3630 3632 3635 3637 3638 3640 3654 3655 3659

*Bemühungen um eine Unterschreitung der verfassungsrechtlichen Obergrenze für die Neuverschuldung im Haushalt 2004; Kritik an der erneuten Verletzung des europäischen Stabilitätspakts durch die BReg*

PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3941-3947

*Abmilderung der Risiken für den Haushalt 2004 im Vermittlungsausschuss, Fortsetzung einer sparsamen Haushaltsführung, Bewertung der Haushaltsstrukturkommission als nicht demokratisch legitimiert, Anstrebung einer mittelfristigen Haushaltskonsolidierung*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4007-4043 4055-4065

*Beklagung des geringen Gestaltungsspielraums des Parlaments bei Haushaltsberatungen*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4084 4090 4101

*Vorlage eines verfassungskonformen Haushalts 2004, Bewertung der notwendigen Kürzungen und Schwerpunkte*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4144-4181 4210

*Veränderung der Steuerung des Haushalts mit den neuen Steuerungsinstrumenten; Zuwachs an Informationen über Produkte, Kosten und Leistungen; Ermöglichung eines Online-Zugriffs auf den Haushalt; Ablehnung einer Vorberatung des Haushalts in den Fachausschüssen*

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5309 5310 5312-5317

*Bereitstellung von Globalhaushalten für die Hochschulen, Gewährleistung der Finanzierung über eine Wahlperiode über Hochschulverträge*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5538 5539 5542

*Umsetzung der neuen Hochschulfinanzierung mit Hochschulverträgen, Zielvereinbarungen und leistungsbezogener Mittelvergabe*

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5728 5740-5742

*Frage nach Vorschlägen zur Sanierung des Haushalts 2005/06, Kritik am Verkauf von Vermögenswerten zur Deckung des Haushalts, Beurteilung der Verfassungskonformität des Haushalts, Bilanz der Haushaltsstrukturkommission*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5800-5827

*Abschließende Bewertung der Zahlen des Hpl 2005/2006, Verweisung auf die Einsparungen zur Reduzierung der Deckungslücken und Erreichung eines verfassungsgemäßen Haushalts*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6139-6158

*Haushaltsslage der Kommunen, des Landes und Bundes; Finanzierung von Investitionen über öffentlich-private Partnerschaften; notwendige Kürzungen und Schwerpunkte im Nachtrag zum Hpl 2006*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7306-7314 7332-7350

*Bezeichnung der Haushaltskonsolidierung als Schwerpunktthema der Landespolitik, Notwendigkeit des Abbaus von Subventionen zur Sanierung des Bundeshaushalts*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7556 7561 7563 7633 7634 7638-7640

## **Haushalt (Lebensführung)**

*Familienlehre als Schulfach*

Vermittlung von Fähigkeiten und Wissen in Nahrungszubereitung, Ernährungslehre, handwerklichen Kenntnissen, Textilarbeiten, Erziehungslehre, Psychologie, Säuglingspflege, Sozialkompetenz u.a. an den verschiedenen Schularten; Integration der Themen in den vorhandenen Fächern

KlAnfr

s. Familie

Drs 13/191

*Au-pairs von der Sozialversicherungspflicht freihalten*

Auswirkungen einer Einstufung von Au-pair-Aufenthalten als sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse; Eintreten für eine generelle Freistellung

Antr Dr. Ulrich Noll u.a. FDP/DVP 19.12.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/587

*Anrechnung der Schlüsselqualifikationen von Familienfrauen auf bestimmte Ausbildungen und eine damit verbundene Verkürzung von Ausbildungszeiten*

Anrechnung der Betreuung von Kindern und Pflegebedürftigen sowie von ehrenamtlichen Tätigkeiten im sozialen Bereich bei Ausbildungen nach der Familienphase, Gewinnung von Altenpflegerinnen und Hauswirtschafterinnen, Entwicklung der Ausbildungstätigkeit und der Chancen am Arbeitsmarkt für Hauswirtschafterinnen

KlAnfr

s. Berufliche Bildung

Drs 13/604

*Hauswirtschaft an den Schulen*

Verankerung der o.g. Thematik an den einzelnen Schularten, regionale und geschlechtsspezifische Unterschiede bei der Fächerwahl im Wahlpflichtfach Mensch und Umwelt in der Realschule, Ausstattung und Nutzung von Schullehrküchen, Qualifikation der Lehrkräfte an der Hauptschule, Vergleich des Lehrbedarfs mit der Situation an den Hochschulen

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 30.01.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/698 (10 S.)

BeschlEmpf und Bericht SchulA 24.04.2002 Drs 13/997 S. 14 15

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1731

*Zukünftige Entwicklung der Staatlichen Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell*

Trägerschaft der Fachschulen im Geschäftsbereich des MLR, geplante Veränderungen im Zuge der Verwaltungsreform; Einzugsbereiche und Berufsperspektiven für die Absolventen der Fachschulen für Landwirtschaft und Hauswirtschaft in Kupferzell, Auslastung des Wohnheims, Organisation der Vorbereitung auf die Meisterprüfung, Wahrnehmung überregionaler Aufgaben in der Aus- und Fortbildung

Antr

s. Berufsbildende Schule

Drs 13/2607

*Stellenwert des Studienfachs Haushalt/Textil an den Pädagogischen Hochschulen*

Fachlehrerbedarf an den einzelnen Schularten und Bewerberzahlen für die Studienfächer Technik, Haushalt/Textil und Wirtschaftslehre, Studienplatzangebot und Ausstattung dieser Studienfächer an den einzelnen PH; Frage nach einer abgestimmten Planung zwischen den Hochschulen bzw nach Kriterien für die Streichung der 100 zu erwirtschaftenden Stellen

Antr

s. Lehrerbildung

Drs 13/3998

*Wiedereinführung der steuerlichen Absetzbarkeit der Aufwendungen für Beschäftigungsverhältnisse in Privathaushalten*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1823 1824

*Forderung der steuerlichen Absetzbarkeit von Ausgaben für Haushaltsdienstleistungen*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2038 2050 2051

*Wiedereinführung der früheren 630-DM-Jobs und Beschränkung auf Haushaltsdienstleistungen*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2115

*Ermöglichung des Erwerbs eines Haushaltsführerscheins an allen Schularten*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4859

## Haushaltsausgaben

*s.a. Personalkosten*

*s.a. Über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben*

*Vierteljährliche Unterrichtung über Steuereingänge und Staatsausgaben (Beschl des Ltg vom 15.03.1973 - Drs 6/1993 und vom 20.12.1973 Drs 6/3910 Ziff II Nr. 6)*

*s. Steueraufkommen*

PIPr 13/4 S. 41

*Die kulturellen Einrichtungen im Land unter dem Druck von Haushaltskürzungen*

Höhe und Auswirkungen o.g. Kürzungen im Epl 14 infolge der globalen Minderausgabe, Auswirkungen auf die kommunale Kofinanzierung und Finanzierungsbeiträge anderer Dritter

Antr

*s. Kultur*

Drs 13/882

*Haushaltsklarheit, restriktiver Haushaltsvollzug und globale Minderausgaben*

Verfügung bzw Erbringung der globalen Minderausgaben u.a. Bewirtschaftungsmaßnahmen im Haushalt 2002, erwartete Mehreinnahmen gegenüber den Planansätzen zur teilweisen Schließung der Deckungslücke, Auswirkungen bei den Einzelplänen und Etatansätzen, Umfang der Beeinträchtigung des Polizeibereichs und Landesstraßenbaus durch die Einsparauflagen

Antr

*s. Haushalt (Finanzen)*

Drs 13/1214

*Kürzungen der Landesmittel für Entwicklungszusammenarbeit*

Umfang und Bereiche der zu erbringenden Einsparungen im Zuge der Erhöhung der globalen Minderausgaben; Auswirkungen auf Maßnahmen und Projekte im Inland, der Außenwirtschaft und Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern; Einsparauflagen der anderen mit Entwicklungspolitik befassten Ressorts

KlAnfr

*s. Entwicklungshilfe*

Drs 13/1236

*Einsparliste für den Landeshaushalt 2003*

Darlegung der Streichliste der Haushaltsstrukturkommission und der ergangenen Prüfaufträge, Klärung von widersprüchlichen Aussagen der Kommissionsmitglieder, insbes zu den notwendigen Strukturveränderungen und erwarteten Steuereingängen 2003; Gründe für die Zurückstellung der vorgesehenen Personaleinsparungen; Frage nach der geplanten Kürzung bei der Imagekampagne des Landes sowie Einführung allgemeiner Studiengebühren; Vereinbarkeit eines Nachtragshaushalts im März mit der Steuerschätzung im Mai 2003

Antr

*s. Haushalt (Finanzen)*

Drs 13/1560

*Erreichen des Ziels der Rückführung der Netto-Neuverschuldung bis 2006*

Notwendige Höhe des gesamtwirtschaftlichen Wachstums zur Erreichung der o.g. Zielsetzung in den einzelnen Jahren bis 2006 bei einer Ausgabenentwicklung analog zur mittelfristigen Finanzplanung, Höhe der zu erwartenden Netto-Neuverschuldung bei einem Wachstum von 0 und 1 %

KlAnfr

*s. Schulden*

Drs 13/1697

*Umsetzung der Einsparungen an Hochschulen*

Umsetzung der im Epl 14 ausgewiesenen globalen Minderausgaben und allgemeinen Einsparauflagen an den einzelnen Hochschulen im Haushalt 2004 und seit 1996, Höhe der Einsparungen in Relation zum Gesamthaushalt der jeweiligen Hochschule

Antr

*s. Hochschule*

Drs 13/3100

*Globale Minderausgaben 2004 im Haushaltsvollzug*

Höhe der im Haushaltsvollzug 2004 durch Einsparungen bereits erbrachten und noch zu erbringenden globalen Minderausgaben differenziert nach Einzelplänen, Maßnahmen und den angewandten Kategorien; Fortführung der Kürzungsmaßnahmen auch in den kommenden Haushaltsjahren?

KlAnfr

*s. Haushalt (Finanzen)*

Drs 13/3197

*Kürzungen gegenüber dem verabschiedeten Haushaltsplan des Kultusministeriums für 2003*

Höhe und Bereiche der o.g. Kürzungen im Epl 04 in den Hj 2003 und 2004; Zahl der verfügbaren Krankheitsvertretungen für die einzelnen Schularten in den letzten fünf Jahren

Antr

*s. Ministerin für Kultus, Jugend und Sport*

Drs 13/3705

*„Verfügungsmittel“ bei Haushaltsberatungen*

Höhe der den Regierungsfractionen in der laufenden WP zur freien Verfügung gestellten Mittel zur Finanzierung bestimmter Vorhaben, Art der Deckung der dadurch bewirkten Mehrausgaben in den einzelnen Haushaltsjahren

Antr

*s. Haushalt (Finanzen)*

Drs 13/3743

*Ges zur Änd der Landesverfassung*

Verhinderung des weiteren Anstiegs der Verschuldung bzw der Überschreitung der erwarteten Einnahmen durch die geplanten Ausgaben, Einführung eines laufenden Haushalts-Monitorings zur Einhaltung dieser Ausgabenregel durch eine mittelfristige Nachhaltigkeitsplanung, Kompensation evtl Überschreitungen des laufenden Jahres in den Folgejahren, Regelung von Einzelheiten in der LHO

GesEntw

*s. Finanzpolitik*

Drs 13/4070

*Folgen der Haushaltssperre für das Sozialressort*

Umfang und Auswirkungen der zu erbringenden Einsparungen, insbes für kleine Einrichtungen und Selbsthilfegruppen; Vermeidung von unnötigen Härten und Schließungen

Antr  
s. Sozialminister  
Drs 13/4383

*Einsparungen der Ressorts iRd Ausgabenperre*  
Vorlage der o.g. Einsparvorschläge iRd Nachtragshaushalts 2005 zur Beschlussfassung

Antr  
s. Sparen  
Drs 13/4411

*Haushalt 2006; Nachtrag*  
*Erhöhung der globalen Minderausgabe für die einzelnen Ressorts zur Deckung der Mehrausgaben für Bildung und Betreuung*

ÄAntr CDU und FDP/DVP 16.11.2005 Drs 13/4840-N 58 S. 142 143  
PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Erhöhung der globalen Minderausgaben, Deckelung der Ausgabenwüchse bei 2 %*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 64 65

*Erbringung einer zusätzlichen globalen Minderausgabe durch die einzelnen Ressorts*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 200 202 208 212

*Erbringung einer zusätzlichen globalen Minderausgabe durch die einzelnen Ressorts*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 330 334 336 340

*Erbringung einer zusätzlichen globalen Minderausgabe durch die einzelnen Ressorts*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 641 645

*Umfang und Zielbereiche der Abstriche bei den Ausgaben, Erbringung einer zusätzlichen globalen Minderausgabe durch die einzelnen Ressorts, Ersetzung der globalen Minderausgabe durch konkrete Sparvorschläge einer Haushaltsstrukturkommission*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 795 796 799 800 815 816 818 819

*Plädoyer für einen Korridor steigender Ausgaben in der Finanzplanung*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1076

*Entlastung der Ausgabenseite durch geringere Personal- und Zinsausgaben sowie eine Haushaltssperre; Volumen und Bereiche der zwangsläufigen Mehrausgaben; Begrenzung der Ausgabensteigerung auf 1 %*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2628 2638 2639 2649 2653 2679 2680

*Vorschläge zur Entlastung der Ausgabenseite, Anregung von Investitionsimpulsen, Notwendigkeit struktureller Einsparungen*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2703-2720

*Notwendigkeit von Einsparungen durch den jährlichen Anstieg der Ausgaben um 2 bis 3 %*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3622 3645

*Beschränkung der Staatstätigkeit und damit der Ausgaben*

PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3944 3945 3947

*Beeinträchtigung der Haushaltsklarheit und -wahrheit mit dem Instrument der globalen Minderausgaben*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4152 4159 4181 4184

*Einschränkung der Gestaltungsfreiheit des Parlaments durch die Höhe der globalen Minderausgaben, Erbringung der globalen Minderausgabe durch die Fachhochschulen*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4233 4242 4246 4247

*Höhe der globalen Minderausgaben, Vereinbarkeit mit der gebotenen Haushaltsklarheit und -wahrheit*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4364 4365 4373 4375

*Erhöhung der globalen Minderausgaben, Entzug von Gestaltungsspielräumen des Parlaments; Verweisung auf ein Ausgabenproblem*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4447 4450 4453 4455 4456

*Entwicklung der Ausgabenstruktur, Beklagung mangelnder Flexibilität und Spielräume, Notwendigkeit der Ausgabenkonsolidierung, Höhe der Einsparauflagen für die Ressorts*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5639 5640 5642 5643 5646

*Jährliche Steigerungsraten der Haushaltsausgaben, Höhe der erbrachten Einsparungen*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5866 5880 5900 5902 5903 5919

*Erbringung einer globalen Minderausgabe durch die Universitäten, Kompensation der globalen Minderausgabe im Kunsthauhalt*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5964 5966 5979

*Notwendigkeit einer Ausgabenreduzierung bei sinkenden Steuereinnahmen, Bevorzugung gezielter Einsparungen statt der globalen Minderausgabe*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6144 6145

*Wirksamkeit der Ausgabenperre vom Frühjahr 2005, Notwendigkeit einer Veränderung der Ausgabenstrukturen, Bewilligung zusätzlicher Ausgaben nur in wichtigen Einzelfällen, Erhöhung der allgemeinen globalen Minderausgabe*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7332-7338 7340-7344 7348 7349

## Haushaltseinnahmen

s.a. *Steueraufkommen*

*Haushaltsklarheit, restriktiver Haushaltsvollzug und globale Minderausgaben*

Verfügung bzw Erbringung der globalen Minderausgaben u.a. Bewirtschaftungsmaßnahmen im Haushalt 2002, erwartete Mehreinnahmen gegenüber den Planansätzen zur teilweisen Schließung der Deckungslücke, Auswirkungen bei den Einzelplänen und Etatansätzen, Umfang der Beeinträchtigung des Polizeibereichs und Landesstraßenbaus durch die Einsparauflagen

Antr  
s. Haushalt (Finanzen)  
Drs 13/1214

*Einsparliste für den Landeshaushalt 2003*

Darlegung der Streichliste der Haushaltsstrukturkommission und der ergangenen Prüfaufträge, Klärung von widersprüchlichen Aussagen der Kommissionsmitglieder, insbes zu den notwendigen Strukturveränderungen und erwarteten Steuereingängen 2003; Gründe für die Zurückstellung der vorgesehenen Per-

sonaleinsparungen; Frage nach der geplanten Kürzung bei der Imagekampagne des Landes sowie Einführung allgemeiner Studiengebühren; Vereinbarkeit eines Nachtragshaushalts im März mit der Steuerschätzung im Mai 2003

Antr  
s. *Haushalt (Finanzen)*  
Drs 13/1560

#### *Ges zur Änd der Landesverfassung*

Verhinderung des weiteren Anstiegs der Verschuldung bzw der Überschreitung der erwarteten Einnahmen durch die geplanten Ausgaben, Einführung eines laufenden Haushalts-Monitorings zur Einhaltung dieser Ausgabenregel durch eine mittelfristige Nachhaltigkeitsplanung, Kompensation evtl Überschreitungen des laufenden Jahres in den Folgejahren, Regelung von Einzelheiten in der LHO

GesEntw  
s. *Finanzpolitik*  
Drs 13/4070

#### *Haushaltseinbrüche bei den Kommunen und Ländern, Verbesserung der Einnahmesituation der öffentlichen Hand mit dem SteuervergünstigungsabbauGes*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2215-2233

#### *Verbesserung der Einnahmeseite mit dem SteuervergünstigungsabbauGes*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2296

#### *Hinweis auf Fehleinschätzungen von Gebühreneinnahmen, Verbesserung der Einnahmeseite mit dem SteuervergünstigungsabbauGes, Erwartung von zurückgehenden Einnahmen*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2628 2638 2649

#### *Verbesserung der Einnahmeseite mit dem SteuervergünstigungsabbauGes u.a. Vorschlägen*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2703 2704 2758 2764

#### *Vorschläge zur Verbesserung der Einnahmeseite, Gründe für den Zusammenbruch der Einnahmen*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6102 6106 6110 6111 6113 6116

#### *Maßnahmen zur Verbesserung der Einnahmeseite*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6141 6142 6145-6148 6152 6157

#### *Abfluss eines Teils der Mehreinnahmen aus der geplanten Mehrwertsteuererhöhung in die Haushalte der Länder; Hoffnung auf mehr Beschäftigung und damit auf mehr Einnahmen durch die Senkung der Lohnnebenkosten*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6970-6972 6976 6978 6979 6982

#### *Ausgleich der fehlenden Einnahmen im Haushalt 2005/2006 durch Einsparungen; Maßnahmen zur Verbesserung der Einnahmeseite*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7332-7334 7342 7347

#### *Verwendung der durch Steuererhöhungen zu erwartenden Mehreinnahmen zur Senkung der Nettoneuverschuldung*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7393 7396 7397 7404

#### *Umsetzung der Vorschläge des RH zur Verbesserung der Einnahmeseite*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7854

## Haushaltsgesetz

s. *Haushaltsrecht*

## Haushaltsordnung

s. *Haushaltsrecht*

## Haushaltsrechnung

s.a. *Haushaltsrecht*

s.a. *Rechnungsprüfung*

#### *Denkschrift 2001 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1999*

Mittlg RH 03.07.2001 Drs 13/42

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 199

BeschlEmpf und Bericht FinA 06.11.2001 Drs 13/329 (34 S.)

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 545-556

Mittlg LReg 10.04.2002 Drs 13/904

Mittlg LReg 15.07.2002 Drs 13/1191

Mittlg LReg 15.07.2002 Drs 13/1193

Mittlg LReg 12.08.2002 Drs 13/1257

Mittlg LReg 21.08.2002 Drs 13/1267

Mittlg LReg 21.08.2002 Drs 13/1268

Mittlg LReg 28.08.2002 Drs 13/1279

Mittlg LReg 06.09.2002 Drs 13/1302

Mittlg LReg 06.09.2002 Drs 13/1303

Mittlg LReg 27.11.2002 Drs 13/1556

Mittlg LReg 27.11.2002 Drs 13/1558

Mittlg LReg 11.12.2002 Drs 13/1596

Mittlg LReg 10.12.2002 Drs 13/1597

Mittlg LReg 18.12.2002 Drs 13/1631

Mittlg LReg 23.12.2002 Drs 13/1652 (45 S.)

Mittlg LReg 28.08.2003 Drs 13/2375

Mittlg LReg 09.12.2003 Drs 13/2712

Mittlg LReg 20.04.2004 Drs 13/3120

Mittlg LReg 28.05.2004 Drs 13/3238 (35 S.)

Mittlg LReg 15.03.2005 Drs 13/4141

BeschlEmpf und Bericht FinA 07.04.2005 Drs 13/4203

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6699

Mittlg LReg 08.02.2006 Drs 13/5136

#### *Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Drs 12/5701)*

Mittlg LReg 17.07.2001 Drs 13/89

Mittlg LReg 07.08.2001 Drs 13/167

BeschlEmpf und Bericht FinA 20.09.2001 Drs 13/266

BeschlEmpf und Bericht FinA 20.09.2001 Drs 13/267

BeschlEmpf und Bericht FinA 20.09.2001 Drs 13/268

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 496 497

Mittlg LReg 30.11.2001 Drs 13/531

Mittlg LReg 20.12.2001 Drs 13/599

Mittlg LReg 15.01.2002 Drs 13/623

Mittlg LReg 22.01.2002 Drs 13/674

BeschlEmpf und Bericht FinA 21.02.2002 Drs 13/802

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

Mittlg LReg 22.01.2002 Drs 13/675

Mittlg LReg 20.03.2002 Drs 13/863

Mittlg LReg 15.07.2002 Drs 13/1190

Mittlg LReg 15.07.2002 Drs 13/1192

BeschlEmpf und Bericht FinA 26.09.2002 Drs 13/1335

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

Mittlg LReg 05.11.2002 Drs 13/1455

BeschlEmpf und Bericht FinA 10.04.2003 Drs 13/1990 (11 S.)  
 PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3064  
 Mittlg LReg 17.12.2002 Drs 13/1629  
 Mittlg LReg 18.03.2003 Drs 13/1914  
 Mittlg LReg 18.03.2003 Drs 13/1915  
 Mittlg LReg 31.03.2003 Drs 13/1960 (11 S.)  
 Mittlg LReg 13.08.2003 Drs 13/2362  
 Mittlg LReg 10.12.2003 Drs 13/2728  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 12.02.2004 Drs 13/2929  
 PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4604  
 Mittlg LReg 22.12.2003 Drs 13/2778  
 Mittlg LReg 19.09.2005 Drs 13/4642

*Prüfung der Rechnung des RH (Epl 11) für das Hj 1999 durch den Ltg*

Mittlg  
*s. Rechnungshof*  
 Drs 13/243

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1997 des RH zur LHR von BW für das Hj 1995 (Drs 12/6023)*

BeschlEmpf und Bericht FinA 20.09.2001 Drs 13/262  
 PIPr 13/11 25.10.2001 S. 496 497  
 Mittlg LReg 05.06.2003 Drs 13/2145

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1999 des RH zur LHR von BW für das Hj 1997 (Drs 12/6051)*

BeschlEmpf und Bericht FinA 20.09.2001 Drs 13/264  
 PIPr 13/11 25.10.2001 S. 496 497  
 Mittlg LReg 05.09.2002 Drs 13/1292

*Gemeinsame Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Südwestrundfunks durch die RH der am Staatsvertrag über den SWR beteiligten Länder BW und RPF*

Mittlg  
*s. Rundfunk*  
 Drs 13/312

*Haushaltsrechnung des Landes BW für das Hj 1999*

BeschlEmpf und Bericht FinA 18.10.2001 Drs 13/330 (zu Antr FM 25.01.2001 Drs 12/5969)  
 PIPr 13/12 14.11.2001 S. 545-556

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1999 des RH zur LHR von BW für das Hj 1997 (Drs 12/5886)*

Mittlg LReg 09.01.2002 Drs 13/612  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 21.02.2002 Drs 13/800  
 PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1449 1450  
 Mittlg LReg 01.04.2004 Drs 13/3082  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 22.04.2004 Drs 13/3119  
 PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4960  
 Mittlg LReg 09.01.2006 Drs 13/5029  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 09.02.2006 Drs 13/5153  
 PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8009

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1994 des RH zur LHR von BW für das Hj 1992 (Drs 12/5035)*

Mittlg LReg 09.01.2002 Drs 13/613  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 21.02.2002 Drs 13/801  
 PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450  
 Mittlg LReg 03.11.2003 Drs 13/2570

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1999 des RH zur LHR von BW für das Hj 1997 (Drs 12/5924)*  
 Mittlg LReg 23.01.2002 Drs 13/673

*Haushaltsrechnung des Landes BW für das Hj 2000*

Antr FM 25.01.2002 Drs 13/676  
 PIPr 13/17 30.01.2002 S. 833  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 06.02.2003 Drs 13/1749  
 PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2671-2681

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Drs 11/7080)*

Mittlg LReg 04.02.2002 Drs 13/717  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 21.02.2002 Drs 13/803  
 PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450  
 Mittlg LReg 31.03.2003 Drs 13/1959  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 10.04.2003 Drs 13/1991  
 PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3064  
 Mittlg LReg 01.04.2004 Drs 13/3079

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000*

Mittlg RH 12.07.2002 Drs 13/1174  
 PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1735  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 06.02.2003 Drs 13/1748 (80 S.)  
 ÄAntr CDU und FDP/DVP 20.02.2003 Drs 13/1816  
 PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2671-2681  
 Mittlg LReg 15.04.2003 Drs 13/2004  
 Mittlg LReg 25.06.2003 Drs 13/2158  
 Mittlg LReg 16.06.2003 Drs 13/2159  
 Mittlg LReg 01.07.2003 Drs 13/2206  
 Mittlg LReg 01.07.2003 Drs 13/2207  
 Mittlg LReg 01.07.2003 Drs 13/2208  
 Mittlg LReg 01.07.2003 Drs 13/2209  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 18.09.2003 Drs 13/2452  
 PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3773  
 Mittlg LReg 01.07.2003 Drs 13/2210  
 Mittlg LReg 01.07.2003 Drs 13/2211 (21 S.)  
 Mittlg LReg 01.07.2003 Drs 13/2212  
 Mittlg LReg 01.07.2003 Drs 13/2213  
 Mittlg LReg 01.07.2003 Drs 13/2214 (18 S.)  
 Mittlg LReg 01.07.2003 Drs 13/2221  
 Mittlg LReg 21.08.2003 Drs 13/2366  
 Mittlg LReg 09.09.2003 Drs 13/2393  
 Mittlg LReg 22.10.2003 Drs 13/2525  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 04.12.2003 Drs 13/2697 (47 S.)  
 PIPr 13/57 12.12.2003 S. 4076-4082  
 Mittlg LReg 27.10.2003 Drs 13/2540  
 Mittlg LReg 13.11.2003 Drs 13/2620  
 Mittlg LReg 04.12.2003 Drs 13/2705 (12 S.)  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 12.02.2004 Drs 13/2911  
 PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4604  
 Mittlg LReg 10.12.2003 Drs 13/2713  
 Mittlg LReg 15.12.2003 Drs 13/2729  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 18.03.2004 Drs 13/3036  
 PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4893  
 Mittlg LReg 16.12.2003 Drs 13/2735 (10 S.)  
 Mittlg LReg 28.01.2004 Drs 13/2865  
 Mittlg LReg 18.02.2004 Drs 13/2924  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 12.02.2004 Drs 13/2930  
 PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4604  
 Mittlg LReg 03.05.2004 Drs 13/3160 (32 S.)

BeschlEmpf und Bericht FinA 17.06.2004 Drs 13/3276  
 PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319  
 Mittlg LReg 14.05.2004 Drs 13/3214  
 Mittlg LReg 31.08.2004 Drs 13/3522  
 Mittlg LReg 21.12.2004 Drs 13/3912  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 04.05.2005 Drs 13/4297  
 PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6699 6700  
 Mittlg LReg 01.07.2005 Drs 13/4461 (37 S.)  
 Mittlg LReg 30.08.2005 Drs 13/4622  
 Mittlg LReg 29.12.2005 Drs 13/5018

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift  
 1996 des RH zur LHR von BW für das Hj 1994 (Drs 12/1756)*

Mittlg LReg 15.07.2002 Drs 13/1189

*Prüfung der Rechnung des RH (Epl 11) für das Hj 2000 durch  
 den Ltg*

Mittlg  
*s. Rechnungshof*  
 Drs 13/1282

*Haushaltsrechnung des Landes BW für das Hj 2001*

Antr FM 23.01.2003 Drs 13/1656  
 PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2525  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 04.12.2003 Drs 13/2702  
 PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4054-4065

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung  
 des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001*

Mittlg RH 10.07.2003 Drs 13/2246  
 PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3305  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 16.10./13.11./04.12.2003 Drs  
 13/2700 (69 S.)  
 PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4054-4065  
 Mittlg LReg 11.03.2004 Drs 13/3008  
 Mittlg LReg 13.04.2004 Drs 13/3113  
 Mittlg LReg 29.04.2004 Drs 13/3144  
 Mittlg LReg 14.06.2004 Drs 13/3260  
 Mittlg LReg 15.06.2004 Drs 13/3262  
 Mittlg LReg 23.06.2004 Drs 13/3292 (22 S.)  
 Mittlg LReg 22.06.2004 Drs 13/3293  
 Mittlg LReg 24.06.2004 Drs 13/3295  
 Mittlg LReg 30.06.2004 Drs 13/3311  
 Mittlg LReg 28.06.2004 Drs 13/3312  
 Mittlg LReg 28.06.2004 Drs 13/3313  
 Mittlg LReg 28.06.2004 Drs 13/3314  
 Mittlg LReg 30.06.2004 Drs 13/3315  
 Mittlg LReg 29.09.2004 Drs 13/3335 (10 S.)  
 Mittlg LReg 21.07.2004 Drs 13/3415  
 Mittlg LReg 05.08.2004 Drs 13/3484  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 21.10.2004 Drs 13/3699  
 PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791  
 Mittlg LReg 20.08.2004 Drs 13/3510  
 Mittlg LReg 02.09.2004 Drs 13/3529  
 Mittlg LReg 20.09.2004 Drs 13/3555  
 Mittlg LReg 05.10.2004 Drs 13/3610 (14 S.)  
 Mittlg LReg 05.10.2004 Drs 13/3611  
 Mittlg LReg 11.11.2004 Drs 13/3741  
 Mittlg LReg 02.12.2004 Drs 13/3831  
 Mittlg LReg 16.12.2004 Drs 13/3848  
 Mittlg LReg 16.12.2004 Drs 13/3849  
 Mittlg LReg 13.12.2004 Drs 13/3875  
 Mittlg LReg 22.12.2004 Drs 13/3913  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 09.02.2006 Drs 13/5155

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8009  
 Mittlg LReg 30.12.2004 Drs 13/3930  
 Mittlg LReg 30.03.2005 Drs 13/4196  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 04.05.2005 Drs 13/4295  
 PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6699  
 Mittlg LReg 20.06.2005 Drs 13/4402  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 14.07.2005 Drs 13/4507  
 PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7192 7193  
 Mittlg LReg 31.05.2006 Drs 13/5247

*Prüfung der Rechnung des RH (Epl 11) für das Hj 2001 durch  
 den Ltg*

Mittlg  
*s. Rechnungshof*  
 Drs 13/2384

*Haushaltsrechnung für das Hj 2002*

Antr FM 23.01.2004 Drs 13/2833  
 PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4144  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 03.03.2005 Drs 13/4104  
 PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6384-6394

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung  
 des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002*

Mittlg RH 01.07.2004 Drs 13/3330  
 PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5115  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 21.10./25.11.2004/  
 03.03.2005 Drs 13/4103 (dazu Anlage 1-4 Anregung  
 des RH) (61 S.)  
 PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6384-6394  
 Mittlg LReg 20.06.2005 Drs 13/4403  
 Mittlg LReg 20.06.2005 Drs 13/4404  
 Mittlg LReg 20.06.2005 Drs 13/4405  
 Mittlg LReg 20.06.2005 Drs 13/4415  
 Mittlg LReg 20.06.2005 Drs 13/4416  
 Mittlg LReg 27.06.2005 Drs 13/4440  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 14.07.2005 Drs 13/4514  
 PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7193  
 Mittlg LReg 27.06.2005 Drs 13/4441  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 14.07.2005 Drs 13/4515  
 PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7040  
 Mittlg LReg 27.06.2005 Drs 13/4442  
 Mittlg LReg 01.07.2005 Drs 13/4459  
 Mittlg LReg 01.07.2005 Drs 13/4460  
 Mittlg LReg 19.08.2005 Drs 13/4611  
 Mittlg LReg 12.09.2005 Drs 13/4638  
 Mittlg LReg 22.09.2005 Drs 13/4653  
 Mittlg LReg 17.10.2005 Drs 13/4726  
 Mittlg LReg 22.11.2005 Drs 13/4863  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 28.09.2006 Drs 14/367  
 Mittlg LReg 01.12.2005 Drs 13/4914  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 28.09.2006 Drs 14/368  
 Mittlg LReg 27.12.2005 Drs 13/4923  
 Mittlg LReg 12.12.2005 Drs 13/4956  
 Mittlg LReg 19.12.2005 Drs 13/4991  
 Mittlg LReg 22.12.2005 Drs 13/5006  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 28.09.2006 Drs 14/367  
 Mittlg LReg 22.12.2005 Drs 13/5007  
 Mittlg LReg 03.01.2006 Drs 13/5022  
 Mittlg LReg 15.02.2006 Drs 13/5173  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 28.09.2006 Drs 14/365  
 Mittlg LReg 31.03.2006 Drs 13/5222  
 Mittlg LReg 04.04.2006 Drs 13/5226  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 28.09.2006 Drs 14/370

Mittlg LReg 31.05.2006 Drs 13/5248  
 Mittlg LReg 20.06.2006 Drs 14/33  
 Mittlg LReg 23.06.2006 Drs 14/47  
 Mittlg LReg 21.07.2006 Drs 14/164

*Prüfung der Rechnung des RH (Epl 11) für das Hj 2002 durch den Ltg*

Mittlg  
*s. Rechnungshof*  
 Drs 13/3535

*Haushaltsrechnung des Landes BW für das Hj 2003*

Antr FM 27.01.2005 Drs 13/3986  
 PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5863  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 19.01.2006 Drs 13/5070  
 PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7851-7858

*Instrumentarien zur Beurteilung der langfristigen Tragfähigkeit öffentlicher Haushalte*

Bewertung der Generationenbilanzierung aus Sicht der LReg, der „Wirtschaftsweisen“ u.a. Sachverständiger; Zeitperspektive für eine erstmalige Vorlage mit dem Haushaltsplanentwurf; Entwicklung von Standards zur Anwendung auch bei den Kommunen und LKreisen; Eignung der Anwendung kaufmännischer Methoden für die Aufstellung, Bewirtschaftung und Rechnungslegung des Haushalts zur Vorlage einer Vermögensrechnung; Frage nach Vorarbeiten und Übergangsfristen bis zum Inkrafttreten eines derart neugestalteten Haushaltsrechts

Antr  
*s. Haushalt (Finanzen)*  
 Drs 13/4244

*Denkschrift 2005 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2003*

Mittlg RH 30.06.2005 Drs 13/4453  
 PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6877  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 16.02.2006 Drs 13/5068 (dazu Anlage 1-3 Anregung des RH) (85 S.)  
 PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7851-7858  
 Mittlg LReg 20.03.2006 Drs 13/5211  
 Mittlg LReg 20.06.2006 Drs 14/24  
 Mittlg LReg 20.06.2006 Drs 14/25  
 Mittlg LReg 20.06.2006 Drs 14/26  
 Mittlg LReg 23.06.2006 Drs 14/46  
 Mittlg LReg 27.06.2006 Drs 14/55  
 Mittlg LReg 27.06.2006 Drs 14/56  
 Mittlg LReg 10.07.2006 Drs 14/97  
 Mittlg LReg 10.07.2006 Drs 14/98  
 Mittlg LReg 17.07.2006 Drs 14/118  
 Mittlg LReg 30.08.2006 Drs 14/269

*Prüfung der Rechnung des RH (Epl 11) für das Hj 2003 durch den Ltg*

Mittlg  
*s. Rechnungshof*  
 Drs 13/4672

*Gemeinsame Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Südwestrundfunks 2003 durch die RH der am Staatsvertrag über den SWR beteiligten Länder BW und RPF*

Mittlg  
*s. Rundfunk*  
 Drs 13/4865

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1999 des RH zur LHR von BW für das Hj 1997 (Nr. 24) - Kreisbeschreibungen der Staatlichen Archivverwaltung*

Mittlg LReg 01.12.2005 Drs 13/4899

*Haushaltsrechnung für das Hj 2004*

Antr FM 21.12.2005 Drs 13/5003  
 PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7645

## Haushaltsrecht

*s.a. Haushaltsrechnung*  
*s.a. Haushaltsstrukturgesetz*

*Ges zur Änd des LandesplanungGes u.a. Ges*

Umsetzung des RaumordnungGes des Bundes, Delegation der Zielabweichungsverfahren auf die RegPräs, Aufhebung von Richtwerten zur Siedlungsstruktur in den Regionalplänen, Vorgaben für regionalplanerische Festlegungen zu Windkraftanlagen, Öffentlichkeitsbeteiligung bei Verfahren der Aufstellung und Fortschreibung von Regionalplänen; Änd der LHO sowie des Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart

GesEntw  
*s. Landesplanung*  
 Drs 13/1883

*Schreiben des BVerfG vom 08.09.2004 - Normenkontrollverfahren auf Antrag von 33 Abg des schleswig-holsteinischen Ltg gegen das schleswig-holsteinische HaushaltsGes 2003*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5322  
 BeschlEmpf und Bericht StändA 28.10.2004 Drs 13/3710  
 PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

*Ges zur Änd der Landesverfassung*

Verhinderung des weiteren Anstiegs der Verschuldung bzw der Überschreitung der erwarteten Einnahmen durch die geplanten Ausgaben, Einführung eines laufenden Haushalts-Monitorings zur Einhaltung dieser Ausgabenregel durch eine mittelfristige Nachhaltigkeitsplanung, Kompensation evtl Überschreitungen des laufenden Jahres in den Folgejahren, Regelung von Einzelheiten in der LHO

GesEntw  
*s. Finanzpolitik*  
 Drs 13/4070

*Immobilienverkäufe des Landes, die Gründung einer öffentlich-privaten Partnerschaft und die Haushaltsordnung des Landes*  
 Höhe der im Haushalt veranschlagten und getätigten Verkäufe, Form und erwartete Gegenleistung der Einbringung und Verwertung weiterer Liegenschaften iRd o.g. Partnerschaft, Vereinbarkeit der Beteiligung an einer gemeinsamen Verwertungsgesellschaft mit Privaten sowie der Aufteilung der Erlöse mit der Haushaltsordnung, Wahrung der Beteiligungsrechte des Parlaments bei der Veräußerung von Grundstücken; Konsequenzen der Aufgabenverlagerung für die Hochbauverwaltung

Antr  
*s. Landeseigene Immobilien*  
 Drs 13/4156

*Instrumentarien zur Beurteilung der langfristigen Tragfähigkeit öffentlicher Haushalte*

Bewertung der Generationenbilanzierung aus Sicht der LReg, der „Wirtschaftsweisen“ u.a. Sachverständiger; Zeitperspektive für eine erstmalige Vorlage mit dem Haushaltsplanentwurf; Ent-



wicklung von Standards zur Anwendung auch bei den Kommunen und LKreisen; Eignung der Anwendung kaufmännischer Methoden für die Aufstellung, Bewirtschaftung und Rechnungslegung des Haushalts zur Vorlage einer Vermögensrechnung; Frage nach Vorarbeiten und Übergangsfristen bis zum Inkrafttreten eines derart neugestalteten Haushaltsrechts

Antr

s. *Haushalt (Finanzen)*

Drs 13/4244

*Ges zu dem Staatsvertrag zwischen den Ländern BW, Hessen und Rheinland-Pfalz über die Zusammenarbeit bei der Raumordnung und Weiterentwicklung im Rhein-Neckar-Gebiet und zur Änd weiterer Vorschriften*

Regelung der Gebietserweiterung, der Regionalplanung, Stärkung der umsetzungsorientierten Verbandskompetenzen, Verwaltungsvereinfachung und Verfahrenserleichterung; Änd des LPlanungsGes, LBesoldungsGes, LBeamtenGes, Ges über den Kommunalen Versorgungsverband, der LHaushaltsordnung, der Gemeindeprüfungsordnung und StellenobergrenzenVO

GesEntw

s. *Grenzüberschreitende Zusammenarbeit*

Drs 13/4741

*Ges zur Änd des Gemeindefortschrittsrechts*

Umsetzung des tarifrechtlich vereinbarten Wegfalls der Unterscheidung zwischen Angestellten und Arbeitern; Verschärfung der Subsidiaritätsklausel außerhalb der Daseinsvorsorge, Begrenzung der wirtschaftlichen Betätigung von kommunalen Unternehmen, Lockerung des Örtlichkeitsprinzips; Ausdehnung der Anforderungen an den Abschluss von Energieverträgen auch auf Konzessionsverträge für die Wasserversorgung; Änd von haushalts- und prüfungsrechtlichen Vorschriften, Normierung einer einheitlichen Prüfungszuständigkeit der Gemeindeprüfungsanstalt; Änd der Gemeindeordnung und des Aufwandsentschädigungsges

GesEntw

s. *Gemeindefortschrittsrecht*

Drs 13/4767

*Einräumung einer weitgehenden Zuständigkeit des Europäischen Parlaments für das Haushaltsrecht*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3309

## Haushaltsstrukturgesetz

*HaushaltsstrukturGes 2003*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag zum Ausgleich des Nachtragshaushalts 2003 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Änd des LandesbesoldungsGes und LandesbesoldungsanpassungsGes, des ADV-ZusammenarbeitsGes, EingliederungsGes, Forstverwaltungs-Kostenbeitrags-Ges, VersorgungsrücklageGes, FinanzausgleichsGes, der GebührenVO hinsichtlich der Gebühren für polizeiliche Maßnahmen, Erhöhung der Prüfungsgebühren für die Teilnahme an der Ersten juristischen Staatsprüfung zur Notenverbesserung, Aufhebung der Ausbildungs- und PrüfungsO für den höheren allgemeinen Verwaltungsdienst

GesEntw LReg 10.02.2003 Drs 13/1763 (17 S.)

1. Beratung PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2625-2657

BeschlEmpf und Bericht FinA 13.03.2003 Drs 13/1874

2. und 3. Beratung PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

GesBeschl 26.03.2003 Drs 13/1953

GBI 2003 Nr. 4 S. 159-161 (Ges vom 08.04.2003)

*Haushaltsstrukturgesetz 2004*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag zum Ausgleich des Haushalts 2004 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Änd des LandesbeamtenGes, EingliederungsGes, des Gesetzes zur Durchführung des UnterhaltsvorschussGes, des FinanzausgleichsGes, UniversitätsklinikGes, des Gesetzes zur Errichtung der Zentren für Psychiatrie, Fusion der jeweiligen FH in Esslingen und Mannheim (Errichtung der Hochschule für Technik und Sozialwesen Esslingen sowie der Hochschule für Technik, Gestaltung und Sozialwesen Mannheim), Änd des FachhochschulGes, des PflichtexemplareGes und der BeihilfeVO

GesEntw LReg 26.11.2003 Drs 13/2680 (17 S.)

1. Beratung PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3941-3947

1. Beratung PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4007-4043

BeschlEmpf und Bericht FinA 22.01.2004 Drs 13/2816 (dazu EAntr CDU und FDP/DVP HStrG/1, ÄAntr CDU und FDP/DVP HStrG/2 und ÄAntr GRÜNE HStrG/3) (22 S.)

ÄAntr GRÜNE 27.01.2004 Drs 13/2842

2. Beratung PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4362-4383

GesBeschl 30.01.2004 Drs 13/2915

GBI 2004 Nr. 3 S. 66-69 (Ges vom 17.02.2004)

Mittlg LReg 13.05.2004 Drs 13/3202

*Fortbestand der garantierten Tarifsicherheit für die Beschäftigten an den baden-württembergischen Universitätskliniken*

Bewertung der Garantieerklärungen und rechtlichen Bindung zur Mitgliedschaft in der Tarifgemeinschaft der Länder, Auswirkungen eines möglichen Ausstiegs infolge der Änderung des UniversitätsklinikGes durch das HaushaltsstrukturGes 2004 auf die Beschäftigten, die Patientenversorgung, Forschung und Lehre; erwartete Einsparungen, Hinweis auf die entsprechende Gehälterabsenkung an den Universitätskliniken in Dresden und Leipzig; Erneuerung der einstimmigen Beschlusslage des Ltg von 1996, Verzicht auf die im HaushaltsstrukturGes 2004 vorgesehene Möglichkeit des Ausstiegs aus der TdL

Antr

s. *Tarifvertrag*

Drs 13/2678

*HaushaltsstrukturGes 2005*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag für die Haushalte 2005/06 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Streichung der Sonderzahlung für (höhere) Beamte als Berufsanfänger; Erhebung eines Pflegebeitrags der Pensionäre; Änd der Finanzverteilung zwischen Land und Kommunen; Reduzierung der Entschädigung der Gemeinden für Aufwendungen für Grundbuchämter und Notariate; Begrenzung der Zuschüsse an private Abendrealschulen, -gymnasien und Kollegs; Verringerung der Bekleidungskontogutschriften für die Polizeibeamten; Änd des LSonderzahlungsGes, des FinanzausgleichsGes, PrivatschulGes, der VO über die Entschädigung der Gemeinden für Leistungen im Bereich der freiwilligen Gerichtsbarkeit sowie der PolizeidienstkleidungsVO

GesEntw LReg 02.12.2004 Drs 13/3832 (50 S.)

1. Beratung PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5637-5646

1. Beratung PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5793-5827

ÄAntr CDU und FDP/DVP 20.01.2005 Drs 13/4004-HStG/1 S. 72 73

BeschlEmpf und Bericht FinA 28.01.2005 Drs 13/4016 (dazu ÄAntr HStG/1-HStG/2, ÄAntr 12/11) (13 S.)

2. Beratung PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6137 6138

GesBeschl 18.02.2005 Drs 13/4083

GBI 2005 Nr. 4 S. 145-147 (Ges vom 01.03.2005)

**Haushaltsstrukturkommission**

*s. Haushalt (Finanzen)*

**Hausmann, Rudolf MdL SPD**

*Glückwünsche zum Geburtstag*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6201

**Hausmüllverbrennungsanlage**

*s. Abfallbeseitigungsanlage*

**Hauspflege**

*Zukunft der stationären Altenpflege in BW*

Unterstützung des Vorrangs der häuslichen Pflege trotz veränderter Lebensformen und demographischer Bedingungen, Entlastung der pflegenden Angehörigen

GrAnfr

*s. Altenpflege*

Drs 13/233

*Familienunterstützende Angebote in BW*

Förderung der Familienpflege, Anhebung der Förderung auf das alte Niveau

GrAnfr

*s. Familie*

Drs 13/681

*Demenzerkrankungen - eine gesellschaftliche und gesundheitspolitische Herausforderung*

Entwicklung der Formen und Verbreitung o.g. Krankheitsbilder; vorhandene Verfahren zur Früherkennung, Prävention und Therapie; Versorgung der Erkrankten durch Angehörige, ambulante und stationäre Einrichtungen; Unterstützung von Selbsthilfegruppen und Modellprojekten

Antr

*s. Gehirnkrankheit*

Drs 13/1259

*Entwicklung der ambulanten Hilfe und stationären Pflege im Main-Tauber-Kreis*

Darlegung der Entwicklung seit 1999 und der künftigen Perspektiven, Auswirkungen der vom Bund geplanten Kürzungen im Zivildienstbereich im Main-Tauber-Kreis und landesweit

KlAnfr

*s. Altenpflege*

Drs 13/1908

*Entwicklung der ambulanten Hilfe und stationären Pflege im Wahlkreis Schwäbisch Gmünd*

Darlegung der Entwicklung seit 1999 und der künftigen Perspektiven, Fortsetzung der Unterstützung angesichts der steigenden Nachfrage

KlAnfr

*s. Altenpflege*

Drs 13/2027

*2003 - Europäisches Jahr der Menschen mit Behinderungen*

Entwicklung der Zahl von behinderten alten Menschen seit 1993, jeweiliger Anteil der von Angehörigen betreuten, ambulant und in Heimen versorgten Pflegebedürftigen, Beurteilung von Modellen zur Versorgungsqualität und Integration

GrAnfr

*s. Behinderter*

Drs 13/2021

*Ausnahmegenehmigungen nach § 48 StraßenverkehrsO (StVO) für Pflegedienste*

Ermöglichung o.g. Ausnahmegenehmigungen vom Parkverbot für ambulante Pflegedienste und damit der Gleichstellung mit Handwerkernotdiensten und Fahrzeugen des Südwestrundfunks

MdlAnfr

*s. Altenpflege*

Drs 13/2447

*Ambulante Hilfe und stationäre Pflege im Wahlkreis 21*

Darlegung der Entwicklung seit 2001 und der künftigen Perspektiven, Fortsetzung der Unterstützung angesichts der steigenden Nachfrage, Auswirkungen der vom Bund eingeführten Kürzungen im Zivildienstbereich im Wahlkreis 21 und landesweit

KlAnfr

*s. Altenpflege*

Drs 13/3097

*Pflegekräfte aus den MOE-Staaten bzw Schwarzarbeit in der häuslichen Pflege*

Ausmaß, Rechtsgrundlage und Auswirkungen o.g. Arbeitsverhältnisse; Kontrolle durch die Arbeitsverwaltung? Bezahlung der osteuropäischen Pflegekräfte durch die Angehörigen mit bezogenem Pflegegeld? Behandlung der Problematik in der Arbeitsgruppe des Vermittlungsausschusses zum Zuwanderungs-Ges

KlAnfr

*s. Pflegeberuf*

Drs 13/3142

*Ambulante Hilfe und stationäre Pflege im Ostalbkreis*

Darlegung der Entwicklung im Ostalbkreis und landesweit seit 2001 und der künftigen Perspektiven, insbes auch im Zivildienst und beim Freiwilligen Sozialen Jahr; Fortsetzung der finanziellen Unterstützung

KlAnfr

*s. Altenpflege*

Drs 13/3249

*Ambulante Hilfe und stationäre Pflege im LKreis Breisgau-Hochschwarzwald*

Darlegung der Entwicklung im LKreis Breisgau-Hochschwarzwald und landesweit seit 2001 und der künftigen Perspektiven, insbes auch im Zivildienst und beim Freiwilligen Sozialen Jahr; Fortsetzung der finanziellen Unterstützung

KlAnfr

*s. Altenpflege*

Drs 13/3448

*Ambulante Hilfe und stationäre Pflege im Wahlkreis 25 Schwäbisch Gmünd*

Darlegung der Entwicklung im Wahlkreis 25 und landesweit seit 2001 und der künftigen Perspektiven, insbes auch im Zivildienst und beim Freiwilligen Sozialen Jahr; Fortsetzung der finanziellen Unterstützung

KlAnfr

*s. Altenpflege*

Drs 13/3650

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 09*

*Verzicht auf Kürzungen bei Maßnahmen zur Entlastung pflegender Angehöriger sowie bei Sonderpflegediensten*

- ÄAntr SPD 19.01.2005 Drs 13/4009 5-6 S. 34 35
- ÄAntr GRÜNE 18.01.2005 Drs 13/4009 21-22 S. 56-58
- ÄAntr GRÜNE 18.01.2005 Drs 13/4009-24 S. 60
- ÄAntr SPD 19.01.2005 Drs 13/4049 2-3 S. 4 5
- PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5922-5946

*Umsetzung des Aktionsprogramms der LReg „Ältere Generation im Mittelpunkt“*

Herausforderungen der demographischen Entwicklung und damit auch der Zunahme von Demenzerkrankungen, Verbesserung der Vernetzung ambulanter und stationärer Hilfen sowie der geriatrischen Zentren, Unterstützung des Vorrangs der häuslichen Pflege

- GrAnfr
- s. *Alter Mensch*
- Drs 13/4213

*Familienunterstützende Maßnahmen in BW*

Bedeutung der Familienpflegedienste

- Antr
- s. *Familie*
- Drs 13/4425

*Häusliche Krankenpflege für psychisch kranke Menschen*

Ausgestaltung, Kosten, Träger und Qualitätsmerkmale der o.g. neuen GKV-Leistung; Verzahnung mit den vorhandenen Angeboten im ambulanten, teilstationären und stationären Bereich; Leistungsanspruch von Sozialhilfeempfängern und voraussichtliche Kosten der Träger; geeignete Institutionen für eine sinnvolle Patientensteuerung unter Einbeziehung der niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten sowie des Konzepts der gemeindenahen psychiatrischen Versorgung

- Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 28.07.2005 und Stellungnahme SM Drs 13/4562
- BeschlEmpf und Bericht SozA 22.09.2005 Drs 13/5052 S. 50
- PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Rücknahme der Kürzungen von Maßnahmen zur Entlastung pflegender Angehöriger sowie bei Familienpflegediensten*

- ÄAntr SPD 15.11.2005 Drs 13/4840-N 15 S. 69
- ÄAntr GRÜNE 14.11.2005 Drs 13/4840-N 44 S. 103 104
- ÄAntr GRÜNE 29.11.2005 Drs 13/4873-36 S. 55 56
- PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Anteil der von Angehörigen versorgten Pflegebedürftigen, Aufbau von Unterstützungsnetzen und Hilfen für pflegende Angehörige*

- PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1323 1328-1330 1332-1334

*Flankierende Unterstützung der häuslichen Pflege von Angehörigen durch ambulante und stationäre Dienste*

- PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2544-2552

*Förderung der häuslichen Pflege von Angehörigen, Kritik an den Kürzungen für die ambulanten Dienste*

- PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4152 4153 4206 4208 4211

*Vorrang der häuslichen Krankenpflege für psychisch Kranke*

- PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6774 6779

*Förderung der häuslichen Pflege von Angehörigen, Kritik an den Kürzungen für die ambulanten Dienste*

- PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7401

*Unterstützung der häuslichen Pflege von Schwerstkranken durch die ambulanten Hospizdienste*

- PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7476-7481

*Begleitung und Entlastung von Angehörigen bei der häuslichen Pflege von alten und kranken Menschen*

- PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7559 7565

*Flankierende Unterstützung der pflegenden Angehörigen*

- PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7775 7777-7779

## Haustier

s. *Tier*

## Haustierhandel

s. *Tierhandel*

## Haustierzucht

s. *Tierzucht*

## Hauswirtschaft

s. *Haushalt (Lebensführung)*

## Hebamme

*Situation der Hebammen in BW*

Entwicklung der Zahl der niedergelassenen sowie an Krankenhäusern tätigen Hebammen sowie der mit und ohne Kaiserschnitt geborenen Kinder seit 1999, Höhe der jeweiligen Vergütung bzw. erhobenen Eigenanteile der Krankenkassen, Gründe und Folgen der Ausgrenzung der Hebammen von der Leistungsabrechnung mittels der elektronischen Gesundheitskarte sowie beim PräventionsGes des Bundes, Höhe der Mindestmengen an Entbindungen im Krankenhaus für dessen Verbleib im System der neuen Fallpauschalenregelung, Gewährleistung einer flächendeckenden Versorgung

- Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 16.03.2005 und Stellungnahme SM Drs 13/4151 (14 S.)
- BeschlEmpf und Bericht SozA 14.07.2005 Drs 13/5052 S. 25-30
- PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859

*Hinwirkung auf einen Heilberufsausweis auch für Hebammen*

- PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7752

## Hechingen

*Ausbruch aus der Justizvollzugsanstalt (JVA) Hechingen*

Aufklärung der Umstände des Ausbruchs von vier Gefangenen; Frage nach personellen und baulichen Mängeln in Hechingen u.a. JVA im Land bzw. nach Abhilfemaßnahmen; Verpflichtung privater Sicherheitsdienste als Reaktion auf den Ausbruch?

- Antr
- s. *Gefangener*
- Drs 13/3653

*Auswirkungen auf die Region Zollernalb durch die Krankenhausschließung in Hechingen*

Beurteilung der wirtschaftlichen Situation der Klinik Hechingen, Auswirkungen einer Schließung auf die Patientenversorgung in der Region bzw auf die um den Klinikbetrieb angesiedelten Medizintechnik-Unternehmen; Höhe der öffentlichen Investitionen seit 1970, Vergleich der Relation von Bettenzahl und Einwohnern im Zollernalbkreis mit dem Bundes- und Landesdurchschnitt

KlAnfr  
s. *Krankenhaus*  
Drs 13/4223

*Einhaltung der Hilfsfrist bei Rettungseinsätzen in den Gemeinden um Hechingen*

Besetzung und Organisation des Rettungsdienstes nach Schließung des Krankenhauses in Hechingen, Gewährleistung der Notfallversorgung mit niedergelassenen Ärzten bzw der vorgeschriebenen Hilfsfrist für die umliegenden Gemeinden, Stationierung eines weiteren Rettungswagens im Raum Burladingen?

GrAnfr  
s. *Rettungsdienst*  
Drs 13/4860

*Demonstration von Eltern in Hechingen auf dem Schulhof gegen die Einführung des G 8*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3416 3417

**Hegeschau**

s. *Wild*

**Heidelberg**

s.a. *Thorax-Klinik Heidelberg*

*Nachtverkehr im Raum Mannheim/Heidelberg*

Beurteilung des o.g. ÖPNV-Angebots an Wochenenden; Unterstützung einer Verbesserung durch Bestellung von Nahverkehrsleistungen zwischen den Hauptbahnhöfen Mannheim und Heidelberg

KlAnfr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/739

*Landeszuschüsse für Kinderbetreuungsprojekte*

Höhe der o.g. Zuschüsse für Kinder unter und ab drei Jahren; Fördersituation in Heidelberg; Umfang der Leistungen aus Bundes- und Landeserziehungsgeld, Entwicklung der Aufwendungen für das Landeserziehungsgeld seit 1999

KlAnfr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/1025

*Notaufnahme der Kinderklinik Heidelberg*

Entwicklung der Organisation und Personalausstattung in den letzten fünf Jahren, Gewährleistung einer optimalen Versorgung der Patienten

KlAnfr  
s. *Krankenversorgung*  
Drs 13/1045

*Grundwasseranstieg in Kommunen der Region Karlsruhe - Heidelberg/Mannheim*

Untersuchung der Ursachen und Lösungsmöglichkeiten des o.g. Phänomens in Nordbaden bzw der Region Unterer Neckar durch Vergabe eines Gutachterauftrags; Frage nach einem Ausgleich der Schäden durch Wassereintritt in Privatgebäuden

KlAnfr  
s. *Grundwasser*  
Drs 13/1104

*Rechtsextreme Tendenzen bei der Burschenschaft Arminia Zürich zu Heidelberg*

Aktivitäten und Beziehungen der o.g. Verbindung zu anderen rechtsextremistischen Vereinen, Parteien und Organisationen

Antr  
s. *Studentische Verbindung*  
Drs 13/1172

*Fragwürdiges Führen akademischer Titel durch einen Heidelberger Doktor der Philosophie*

Frage nach der Berechtigung zur Führung des Titels „Professor Dr. med. Universität Belgrad“ durch einen Heidelberger Wissenschaftler sowie nach der Legitimation einer „Universität für Frieden in Heidelberg“, Beurteilung der wissenschaftlichen Qualität von medizinischen Büchern des Herrn G-M sowie deren Verbreitung durch das unberechtigte Führen der akademischen Titel

KlAnfr  
s. *Akademiker*  
Drs 13/1311

*Planung einer integrierten Leitstelle für Feuerwehr- und Rettungsdienste im Rhein-Neckar-Kreis bzw der Stadt Heidelberg*

KlAnfr  
s. *Feuerwehr*  
Drs 13/2479

*SPNV im Rhein-Neckar-Raum*

Leistungsangebot, Fahrgastzahlen und geplante Veränderungen im Schienenverkehr auf den Strecken von Heidelberg nach Eberbach, Sinsheim, Darmstadt, Karlsruhe bzw von Mannheim nach Karlsruhe; Höhe der Zuschüsse für die einzelnen Strecken iRd Verkehrsvertrags mit der Bahn AG

KlAnfr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/2644

*Bearbeitung von Anträgen auf GVFG-Förderung, die vor dem 30.11.2003 gestellt wurden*

Zeitpunkt einer Entscheidung über den Antrag für das Projekt „Straßenbahn Kirchheim“ der Stadt Heidelberg, Bescheidung aller o.g. Anträge vor dem 30.06.2004

Antr  
s. *Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz*  
Drs 13/3206

*Förderung von Ganztages-Grundschulen*

Höhe der für 2004 bereitgestellten Mittel zur Förderung von Grundschulen als Ganztagschulen, Auflistung des Anteils und der geförderten Standorte im Oberschulamtsbezirk Karlsruhe, Kriterien zur Anerkennung einer Grundschule als Brennpunktschule, Gründe für die Ablehnung der Grundschule Emmertsgrund in Heidelberg

KlAnfr  
s. *Grundschule*

Drs 13/3358

*Geplante Umstrukturierung der US-Streitkräfte in BW*

Auswirkungen auf die US-Militärstandorte in BW, insbes in Heidelberg

KlAnfr

s. *US-Streitkräfte*

Drs 13/3507

*Ablehnung eines Lehramtsanwärters wegen „Mitarbeit in extremistischer Gruppierung“*

Ablehnung der Einstellung als Realschullehrer wegen Zweifeln an der Verfassungstreue: Frage nach Aktivitäten der „Antifaschistischen Initiative Heidelberg“ sowie nach Verstößen des Lehramtsanwärters gegen Rechtsvorschriften bzw die freiheitlich-demokratische Grundordnung, Beurteilung einer Einstellung im Beamten- oder Angestelltenstatus zu einem späteren Zeitpunkt

Antr

s. *Beamtenanwärter*

Drs 13/3537

*Berufsverbot für den Heidelberger Studienassessor M.C.*

Ablehnung der Einstellung des o.g. Lehramtsanwärters als Realschullehrer wegen Mitgliedschaft in einer als linksextrem eingestuften Vereinigung: Rechtsgrundlage, Art und Inhalte der Erkenntnisgewinnung und -weitergabe durch den Verfassungsschutz, Frage nach Inhalten und Ergebnissen des „vertieften Einstellungsgesprächs“ beim Oberschulamt Karlsruhe sowie nach Gesprächen mit den Beteiligten an der Heidelberger Theodor-Heuss-Realschule

KlAnfr

s. *Beamtenanwärter*

Drs 13/3545

*Umstrukturierung der US-Streitkräfte in BW*

Auswirkungen auf die US-Militärstandorte, insbes in Heidelberg; Darlegung des aktuellen Informationsstands bzw der Kontakte mit den Amerikanern

KlAnfr

s. *US-Streitkräfte*

Drs 13/3778

*Neustrukturierung der US-Streitkräfte in BW*

Auswirkungen auf die US-Militärstandorte, insbes in Heidelberg und Stuttgart; Beurteilung der Konkurrenzsituation zwischen Heidelberg und Wiesbaden; Darlegung des aktuellen Informationsstands bzw der Kontakte mit den Amerikanern, der hessischen LReg und der BReg

KlAnfr

s. *US-Streitkräfte*

Drs 13/4026

*Geplanter Abzug der US-Streitkräfte aus BW*

Verlegung des US-Hauptquartiers von Heidelberg nach Wiesbaden, Darlegung des aktuellen Informationsstands bzw der Kontakte mit den Amerikanern, der BReg und der Stadt Heidelberg; Unterstützung der vom Abzug betroffenen Städte mit einem Konversionsprogramm oder über Mittel aus bestehenden Programmen

KlAnfr

s. *US-Streitkräfte*

Drs 13/4290

*Neuorientierung der Heidelberger Akademie der Wissenschaften (Landesakademie)*

Umsetzbarkeit der vom Wissenschaftsrat vorgelegten Empfehlungen zum Akademienprogramm und ihre jeweiligen Auswirkungen, insbes der Konzentration auf langfristige angelegte geisteswissenschaftliche Grundlagenforschung, der vorzeitigen Beendigung von Vorhaben wie des Projekts „Wörterbuch des Spanischen des Mittelalters“, Beeinflussung von Synergieeffekten im Lexikographiezentrum Rhein-Neckar, Kooperation mit Universitäten und außeruniversitären Einrichtungen, insbes in der Ausbildung und Lehrbeteiligung des wissenschaftlichen Nachwuchses; Entwicklung der Finanzausstattung und Zuwendungen des Landes im Vergleich zu anderen Landesakademien, Rückfluss von Mitteln durch vorzeitige Beendigung von Projekten?

GrAnfr

s. *Akademie der Wissenschaften*

Drs 13/4762

*Befürchtung einer Abkopplung Heidelbergs vom Fernverkehr im Falle eines Bypass-Bahnhofs zwischen Mannheim und Heidelberg auf der grünen Wiese*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1593

*Hochwassergefährdung der Heidelberger Altstadt, Positionsbestimmung von Heidelberg am Neckar und nicht am Rhein*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6998 7000

*Aufforderung der Stadt Heidelberg zur Anwendung des Gesprächsleitfadens für (muslimische) Einbürgerungsbewerber*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7649 7652 7653 7659 7665 7671 7672

## Heidenheim

*Zukunft der Autobahnmeisterei Heidenheim*

Ergebnisse und Konsequenzen des Gutachtens zur Untersuchung der Wirtschaftlichkeit der Autobahnmeistereien Heidenheim/Oggenhausen und Ellwangen, Kosten und Finanzierung eines Neubaus in Aalen/Ebnat; Erhaltung der Autobahnmeisterei Heidenheim/Oggenhausen

Antr

s. *Straßenmeisterei*

Drs 13/274

*Folgen der Verschärfung der Anrechnung bei der Abwasserabgabe*

Angestrebte Ziele und Folgen der Reduzierung des erlaubten Fremdwasseranteils im Abwasser im Zuge der Novellierung des WasserGes, Mehrbelastung der Stadt Heidenheim infolge geologisch bedingter höherer Grundwasserzuflüsse in die Abwasserneetze; Verankerung einer Ausnahmeregelung im Gesetz

KlAnfr

s. *Abwasserabgabe*

Drs 13/2617

## Heidenheim, Landkreis

*Bau- und Ausbaumaßnahmen von Landesstraßen im LKreis Heidenheim*

Zeitrahen zur Realisierung der notwendigen Maßnahmen, Schaffung der entsprechenden planerischen und finanziellen Voraussetzungen für die Landesstraßen L 1164, 1170, 1182, 1183 und 2033

KlAnfr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/249

*Wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Heidenheim*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Tourismus und Dienstleistung

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1716

*Situation der Landwirtschaft im LKreis Heidenheim*

Entwicklung der Zahl, Einkommenslage, Liquidität und Investitionsbereitschaft der Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe seit 1996; Anteil und Mittelzufluss der teilnehmenden Betriebe aus den Programmen SchALVO und MEKA

KlAnfr  
s. *Landwirtschaft*  
Drs 13/1769

*Pauschalierung der Mittel für die Kindergartenförderung im LKreis Heidenheim*

Höhe der o.g. Zuschüsse aus dem FAG für die einzelnen Kommunen nach dem neuen KindergartenGes ab 01.01.2004, Höhe der jeweiligen Zuweisungen 2002, Stichtag für die Ermittlung der Kopfzahl der Kinder für die neue Förderpraxis

KlAnfr  
s. *Kindergarten*  
Drs 13/2379

*EU-Strukturförderung für den LKreis Heidenheim*

Veränderung der Kriterien und Bedingungen für die Aufnahme in die neue Förderkulisse ab 2006? Gründe für die Ablehnung der Aufnahme des LKreises Heidenheim in die Gebietskulisse nach Ziel 2 im Jahr 1999; Frage nach Vorbereitungen für den neuen Förderzeitraum

KlAnfr  
s. *Strukturpolitik*  
Drs 13/3212

**Heidschnucke**

s. *Schaf*

**Heilbad**

s. *Kurort*

**Heilberufe-Kammergesetz**

s. *Kammer (Körperschaft)*

**Heilbronn**

s.a. *Fachhochschule Heilbronn*  
s.a. *Heilbronn, Landkreis*  
s.a. *Heilbronn-Franken, Region*

*Bundeswasserstraße Neckar*

Stand der Realisierung eines überregionalen Güterverkehrszentrums in Heilbronn

KlAnfr  
s. *Neckar*  
Drs 13/451

*Hochschullandschaft Region Heilbronn-Franken*

Vorhandenes und wünschenswertes Angebot an FH und Hochschulen, Einrichtung einer Privathochschule für Rechtswissenschaften in Heilbronn mit dem Studiengang „Master of Law“, Berufsperspektiven der Absolventen, Zusammenarbeit mit der FH Heilbronn, Schaffung eines Studiengangs Telemedizin

Antr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/572

*IR-Zugverbindung Heilbronn-Würzburg*

Planungsstand der Bahn AG zur o.g. Relation, Bereitschaft des Landes zur Übernahme entsprechender Ersatzverkehre bzw. Einsatz von Nahverkehrszügen wie z.B. des Regionalexpress

KlAnfr  
s. *Interregio-Verkehr*  
Drs 13/921

*Telemedizin und moderne Dokumentationssysteme in BW*

Prüfung der Umsetzbarkeit einer modernen Patientenchipkarte, der elektronischen Patientenakte sowie von Dokumentations- und Spracherfassungssystemen iR eines Modellprojekts; Lösung der Datenschutzproblematik i.S.d. Patienten; Förderung des iRD Studiengangs „Medizinische Informatik“ der Universität Heidelberg und der FH Heilbronn projektierten Kompetenzzentrums Telemedizin in Heilbronn

Antr  
s. *Medizin*  
Drs 13/1144

*Wirtschaftsstandort Heilbronn-Franken*

Entwicklung der Rahmendaten, Standortdefizite und -chancen in Heilbronn und den vier LKreisen der Region; modifizierte Fortschreibung der GrAnfr und Antw von 1998 auf Drs 12/1976: Ausbildungs-, Arbeitsmarkt- bzw Wirtschaftsdaten, Verkehrsinfrastruktur, Straßen-, Schienen- und Luftverkehr, Tourismus, Land- und Forstwirtschaft

GrAnfr  
s. *Heilbronn-Franken, Region*  
Drs 13/1211

*Wohnplätze für behinderte Menschen im Stadt- und LKreis Heilbronn*

Maßnahmen zur Deckung des o.g. Bedarfs

KlAnfr  
s. *Wohnheim für Behinderte*  
Drs 13/1701

*Brennpunktschulen im Schulamtsbezirk Heilbronn*

Auflistung o.g. Schulen bzw der Streichung einzelner Schulen von der Liste der Brennpunktschulen; Möglichkeiten für eine Wiederaufnahme u.a. auch der Johannes-Häußler-Hauptschule in Neckarsulm

KlAnfr  
s. *Hauptschule*  
Drs 13/3012

*Verkehrsprojekte im Bereich des Stadt- und LKreises Heilbronn*  
Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Bundesfernstraßen, Landesstraßen und Radwegen seit 2000; Auflistung der davon mit Mitteln des GVFG geförderten und noch anstehenden Projekte

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/3218

*Sprinter-Verbindung Heilbronn-Stuttgart*

Taktzeiten und Fahrgastanteile der o.g. Verbindung; Verzicht auf eine Streichung während der Schulferien bzw Verhinderung einer generellen Streichung

KlAnfr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/3683

*Infrastrukturausbaumaßnahmen der DB AG im Nahverkehr*

Vergleich der Ausbaustandards, Kosten und Realisierungszeiträume der o.g. Maßnahmen mit denen von NE-Bahnen, insbes am Beispiel des Ausbauprojekts Eppingen-Heilbronn und Heilbronn-Öhringen zur Stadtbahnstrecke; Frage nach Möglichkeiten der Einflussnahme

Antr  
s. *Eisenbahnstrecke*  
Drs 13/3890

*Kindergärten im LKreis und Stadtkreis Heilbronn*

Zahl der Kindertagesstätten, Kindergärten und Kindergarten- gruppen von Gemeinden und freien Trägern sowie Höhe der Zuschüsse 2003, 2004 und 2005; Begründung evtl Schließungen sowie Abweichungen in der Höhe der Zuweisungen

KlAnfr  
s. *Kindergarten*  
Drs 13/3953

*Bedarfsgerechter Ausbau der Verkehrsinfrastruktur in der Region Heilbronn-Franken*

Stand der Planung und Realisierungshorizont von Neu- und Ausbaumaßnahmen zu Ortsumfahrungen im Zuge von Bundes- und Landesstraßen; Aufnahme von Vorhaben in die Bedarfsplanung des neuen Bundesverkehrswegeplans; Einrichtung von Verkehrsinformations- und Verkehrsleitsystemen; Ausbau des Heilbronner Hafens zu einem bedarfsgerechten Container- und Ro/Ro-Terminal; Einführung eines gemeinsamen ÖPNV-Tarifs für die LKreise Heilbronn, Hohenlohekreis und Schwäbisch Hall; Unterstützung von Konzepten des Car Sharings und Car Poolings sowie der Standortsuche für einen Verkehrslandeplatz

Antr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4066

*Kommunale Mittel*

Entwicklung der Zuweisungen an die Kommunen des LKreises Heilbronn für die Jahre 1996 bis 2004

KlAnfr  
s. *Kommunaler Finanzausgleich*  
Drs 13/4091

*Wirtschaftliche Zukunftsperspektiven im Stadt- und LKreis Heilbronn*

Attraktivität des Standorts für ansiedlungsbereite Unternehmen, Strukturveränderungen im produzierenden Gewerbe und Dienstleistungssektor, Auswirkungen der Wirtschaftsförderprogramme

auf die Arbeitsmarkt- und Bereitstellungs- und Auslastungsgrad der Gaststätten und Beherbergungsbetriebe, Höhe und Wirkung der Zuschüsse zur Städtebausanierung, aus dem ELR u.a. Begleitprogrammen; Entwicklung der Betriebsschließungen und Unternehmensgründungen nach Größen und Branchen; Stärkung des Arbeitsplatzangebots iRd Fördermaßnahmen

Antr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4152

*Bahnverbindung Würzburg-Heilbronn*

Stand der o.g. Ausbauplanung der Bahn AG, Begründung des Abbruchs trotz der ursprünglichen Zusage 2002

KlAnfr  
s. *Eisenbahnstrecke*  
Drs 13/4267

*Notwendigkeit einer Vergrößerung des Wahlkreises Heilbronn, Zuordnung von Gemeinden aus dem LKreis Heilbronn*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5828-5835 5839-5842 5845 5846

## Heilbronn, Landkreis

*Kommunikationsprobleme der Rettungsdienste*

Möglichkeiten zur Beseitigung von Unzulänglichkeiten bei Funkverbindungen im LKreis Heilbronn

KlAnfr  
s. *Funkverkehr*  
Drs 13/140

*Hochschullandschaft Region Heilbronn-Franken*

Vorhandenes und wünschenswertes Angebot an FH und Hochschulen, Einrichtung einer Privathochschule für Rechtswissenschaften in Heilbronn mit dem Studiengang „Master of Law“, Berufsperspektiven der Absolventen, Zusammenarbeit mit der FH Heilbronn, Schaffung eines Studiengangs Telemedizin

Antr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/572

*Wirtschaftsstandort Heilbronn-Franken*

Entwicklung der Rahmendaten, Standortdefizite und -chancen in Heilbronn und den vier LKreisen der Region; modifizierte Fortschreibung der GrAnfr und Antw von 1998 auf Drs 12/1976: Ausbildungs-, Arbeitsmarkt- bzw Wirtschaftsdaten, Verkehrsinfrastruktur, Straßen-, Schienen- und Luftverkehr, Tourismus, Land- und Forstwirtschaft

GrAnfr  
s. *Heilbronn-Franken, Region*  
Drs 13/1211

*Wohnplätze für behinderte Menschen im Stadt- und LKreis Heilbronn*

Maßnahmen zur Deckung des o.g. Bedarfs

KlAnfr  
s. *Wohnheim für Behinderte*  
Drs 13/1701

*Ungenutzte Liegenschaften des Landes BW im LKreis Heilbronn*

Zustand und Veräußerungschancen der o.g. Gebäude, Ursachen und laufende Kosten des Verzichts auf eine Nutzung, Einschätzung der erzielbaren Gesamtverkaufssumme

KlAnfr  
s. *Landeseigene Immobilien*  
Drs 13/1942

*Zuschüsse für die Gemeinden im Wahlkreis 20 aus dem Ausgleichsstock in den Jahren 1998-2003*

KlAnfr  
s. *Kommunaler Finanzausgleich*  
Drs 13/2232

*Pauschalierung der Mittel für die Kindergartenförderung und Auswirkung des KindergartenGes im LKreis Heilbronn*

Höhe der o.g. Zuschüsse aus dem FAG für die einzelnen Kommunen nach dem neuen KindergartenGes ab 01.01.2004, Höhe der jeweiligen Zuweisungen 2002, Stichtag für die Ermittlung der Kopfzahl der Kinder für die neue Förderpraxis, Einrichtung zusätzlicher Gruppen aufgrund der Zahl der angemeldeten Kinder, Erfahrungen mit der Aufnahme der Angebote freier Träger in den Bedarfsplan der Kommunen

KlAnfr  
s. *Kindergarten*  
Drs 13/2745

*Brennpunktschulen im Schulamtsbezirk Heilbronn*

Auflistung o.g. Schulen bzw der Streichung einzelner Schulen von der Liste der Brennpunktschulen; Möglichkeiten für eine Wiederaufnahme u.a. auch der Johannes-Häußler-Hauptschule in Neckarsulm

KlAnfr  
s. *Hauptschule*  
Drs 13/3012

*Verkehrsprojekte im Bereich des Stadt- und LKreises Heilbronn*  
Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Bundesfernstraßen, Landesstraßen und Radwegen seit 2000; Auflistung der davon mit Mitteln des GVFG geförderten und noch anstehenden Projekte

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/3218

*Kindergärten im LKreis und Stadtkreis Heilbronn*

Zahl der Kindertagesstätten, Kindergärten und Kindergarten- gruppen von Gemeinden und freien Trägern sowie Höhe der Zuschüsse 2003, 2004 und 2005; Begründung evtl Schließungen sowie Abweichungen in der Höhe der Zuweisungen

KlAnfr  
s. *Kindergarten*  
Drs 13/3953

*Bedarfsgerechter Ausbau der Verkehrsinfrastruktur in der Region Heilbronn-Franken*

Stand der Planung und Realisierungshorizont von Neu- und Ausbaumaßnahmen zu Ortsumfahrungen im Zuge von Bundes- und Landesstraßen; Aufnahme von Vorhaben in die Bedarfsplanung des neuen Bundesverkehrswegeplans; Einrichtung von Verkehrsinformations- und Verkehrsleitsystemen; Ausbau des Heilbronner Hafens zu einem bedarfsgerechten Container- und Ro/Ro-Terminal; Einführung eines gemeinsamen ÖPNV-Tarifs für die LKreise Heilbronn, Hohenlohekreis und Schwäbisch Hall; Unterstützung von Konzepten des Car Sharings und Car Poolings sowie der Standortsuche für einen Verkehrslandeplatz

Antr  
s. *Verkehrsplanung*

Drs 13/4066

*Kommunale Mittel*

Entwicklung der Zuweisungen an die Kommunen des LKreises Heilbronn für die Jahre 1996 bis 2004

KlAnfr  
s. *Kommunaler Finanzausgleich*  
Drs 13/4091

*Wirtschaftliche Zukunftsperspektiven im Stadt- und LKreis Heilbronn*

Attraktivität des Standorts für ansiedlungsbereite Unternehmen, Strukturveränderungen im produzierenden Gewerbe und Dienstleistungssektor, Auswirkungen der Wirtschaftsförderprogramme auf die Arbeitsmarktbilanz und Bereitstellung von Ausbildungsplätzen, Messung der Tourismusförderung am Auslastungsgrad der Gaststätten und Beherbergungsbetriebe, Höhe und Wirkungen der Zuschüsse zur Städtebausanierung, aus dem ELR u.a. Begleitprogrammen; Entwicklung der Betriebsschließungen und Unternehmensgründungen nach Größen und Branchen; Stärkung des Arbeitsplatzangebots iRd Fördermaßnahmen

Antr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4152

*Notwendigkeit einer Vergrößerung des Wahlkreises Heilbronn, Zuordnung von Gemeinden aus dem LKreis Heilbronn*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5828-5835 5839-5842 5845 5846

## Heilbronn-Franken, Region

*Hochschullandschaft Region Heilbronn-Franken*

Vorhandenes und wünschenswertes Angebot an FH und Hochschulen, Einrichtung einer Privathochschule für Rechtswissenschaften in Heilbronn mit dem Studiengang „Master of Law“, Berufsperspektiven der Absolventen, Zusammenarbeit mit der FH Heilbronn, Schaffung eines Studiengangs Telemedizin

Antr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/572

*Bevölkerungsentwicklung in der Region Heilbronn-Franken*

Entwicklung der Altersstruktur, der Erwerbs- und Zuwanderungsquote seit 1995; Höhe der Mieten, Wohnraumsituation und -förderung in der Region

Antr  
s. *Bevölkerungsentwicklung*  
Drs 13/1207

*Wirtschaftsstandort Heilbronn-Franken*

Entwicklung der Rahmendaten, Standortdefizite und -chancen in Heilbronn und den vier LKreisen der Region; modifizierte Fortschreibung der GrAnfr und Antw von 1998 auf Drs 12/1976: Ausbildungs-, Arbeitsmarkt- bzw Wirtschaftsdaten, Verkehrsinfrastruktur, Straßen-, Schienen- und Luftverkehr, Tourismus, Land- und Forstwirtschaft

GrAnfr FDP/DVP 19.07.2002 und Antw WM Drs 13/1211 (30 S.)

*Tourismusentwicklung in der Region Heilbronn-Franken*

Wirtschaftliches Potenzial des o.g. Sektors; Verbandsstrukturen und Aktivitäten; Zahl von Vollzeit- und Teilzeitarbeitsplätzen sowie Ausbildungsplätzen im Bereich des Tourismus und der Ga-



stronomie; Angebote und Übernachtungsmöglichkeiten für Jugendliche

Antr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/1461

*Stärkung des Tourismus in der Region Heilbronn-Franken*

Initiierung eines gemeinsamen Tourismusverbands; Unterstützung örtlicher Bemühungen für den Ausbau und die Vernetzung von Radwegen

Antr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/1618

*Bedarfsgerechter Ausbau der Verkehrsinfrastruktur in der Region Heilbronn-Franken*

Stand der Planung und Realisierungshorizont von Neu- und Ausbaumaßnahmen zu Ortsumfahrungen im Zuge von Bundes- und Landesstraßen; Aufnahme von Vorhaben in die Bedarfsplanung des neuen Bundesverkehrswegeplans; Einrichtung von Verkehrsinformations- und Verkehrsleitsystemen; Ausbau des Heilbronner Hafens zu einem bedarfsgerechten Container- und Ro/Ro-Terminal; Einführung eines gemeinsamen ÖPNV-Tarifs für die LKreise Heilbronn, Hohenlohekreis und Schwäbisch Hall; Unterstützung von Konzepten des Car Sharings und Car Poolings sowie der Standortsuche für einen Verkehrslandeplatz

Antr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4066

*Ausweisung von Windparks und Einzelanlagen in der Region Franken*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1390

*Stärkung des Tourismus in der Region Heilbronn-Franken, Initiierung eines gemeinsamen Tourismusverbands*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7964 7965

## Heiligenberg

*Schloss Heiligenberg/Wiedereröffnung des Schlosses und des Blumengartens*

Höhe und Zwecke der Bezuschussung o.g. Anlagen, Gründe und Dauer der Sperrung, Hinwirkung auf Zugänglichkeit für die Öffentlichkeit

KlAnfr  
s. *Schloss Heiligenberg*  
Drs 13/54

*Wiedereröffnung des Schlosses Heiligenberg mit Blumengarten für die Öffentlichkeit*

Höhe der gewährten Zuschüsse für o.g. Anlagen; Einwirkung auf das Haus Fürstenberg zur Wiedereröffnung

MdlAnfr  
s. *Schloss Heiligenberg*  
Drs 13/1002

## Heilkunde

s. *Medizin*

## Heilkur

s. *Kur*

## Heilpädagoge

s.a. *Heilpraktiker*

*Einsatz von Sprachheilpädagogen in Kindergärten*

Entwicklung der Zahl und des künftigen Bedarfs von Sprachheilpädagogen in Kindergärten und Grundschulen

KlAnfr Günther-Martin Pauli CDU 05.09.2002 und Antw KM Drs 13/1298

*Sprachförderung im Vorschulalter und in der Grundschule*

Darlegung des o.g. Bedarfs, insbes für Migrantenkinder; Beurteilung der von der interministeriellen Arbeitsgruppe und der Landesstiftung vorgeschlagenen Verfahren, Modelle und Methoden; Einbeziehung von Sprachhelfern, Sprachheilpädagogen sowie der Beratungsstellen für sprachbehinderte und entwicklungsverzögerte Kinder; Vorlage einer Gesamtkonzeption zur Sprachstandsdiagnose und -förderung im Kindergarten und in der Grundschule

Antr  
s. *Deutsche Sprache*  
Drs 13/1665

*Auswirkungen der neuen VO der LReg für die Fachschulen des Fachbereichs Sozialwesen der Fachrichtungen Jugend- und Heimerziehung, Heilerziehungspflege und Heilpädagogik (Sozialwesen FachschulVO) vom 30. März 2004*

Höhe und Träger der finanziellen Mehrkosten infolge der o.g. Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung

KlAnfr  
s. *Berufsbildende Schule*  
Drs 13/3252

## Heilpraktiker

s.a. *Heilpädagoge*

*Maßnahmenkatalog im Hinblick auf das Wirken der Scientology-Organisation*

Beurteilung der Maßnahmen aufgrund der bayerischen Expertise, insbes Intensivierung der Beobachtung durch den Verfassungsschutz sowie der Öffentlichkeitsarbeit durch die interministerielle Arbeitsgruppe, Schulung von Ansprechpartnern bei den Polizeipräsidien; Unterstützung des bayerischen GesEntw für die gewerbliche Lebensbewältigungshilfe im BRat; Fortführung der Förderung des Projekts „Odenwälder Wohnhof“ für die Opfer von Psychogruppen; Prüfung von Maßnahmen nach dem Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb nach dem Heilpraktiker-Ges

Antr  
s. *Sekte*  
Drs 13/1552

*Heilpraktiker*

Zahl und Berufsbild der Heilpraktiker in BW, Kooperation mit niedergelassenen Ärzten, Vereinheitlichung der Überprüfung von Kenntnissen und Fähigkeiten vor Aufnahme der Berufstätigkeit, Einbeziehung der Heilpraktiker in die Prüfungen durch die Gesundheitsämter, Rezeptierrecht der Heilpraktiker und Beihilfefähigkeit der Leistungen, Beurteilung der eingeschränkten Heilerlaubnis auf den Bereich Psychotherapie nach Inkrafttreten des PsychotherapeutenGes

Antr Heiderose Berroth u.a. FDP/DVP 16.07.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2268

BeschlEmpf und Bericht SozA 04.12.2003 Drs 13/2985 S.

37-39

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768

*Mehrwertsteuerbefreiung von Heilpraktikerschulen*

Umsatzsteuerliche Behandlung von privaten Heilpraktikerschulen, Auswirkungen der neuen Rechtsprechung des Bundesfinanzhofs auf die bisher gängige Praxis? Frage nach einer bundeseinheitlichen Vorgabe

KlAnfr Nils Schmid SPD 25.05.2004 und Antw FM Drs 13/3235

**Heilpraktikerschule**

s. *Heilpraktiker*

**Heilverfahren**

s.a. *Frauenheilkunde*

s.a. *Krankenversorgung*

s.a. *Kur*

s.a. *Naturheilkunde*

s.a. *Psychotherapie*

s.a. *Schmerztherapie*

s.a. *Suchtbekämpfung*

s.a. *Transplantation (Medizin)*

*Lymphdrainage zur Ödemvermeidung nach einer Brustkrebsoperation*

Steigerung der Überlebenschance und Vermeidung neuer Ödeme durch o.g. Behandlung als Dauerprophylaxe, Beurteilung der Minimalforderung bzw einer BRatsinitiative zur Einstufung als Regelfall-Langfrist-Verordnung nach dem Heilmittelkatalog

Antr Dr. Carmina Brenner u.a. CDU 14.11.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/446

BeschlEmpf und Bericht SozA 21.02.2002 Drs 13/885 S. 31  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Therapieplätze für Sexualstraftäter*

Entwicklung des Bedarfs und der Zahl o.g. Plätze in den sozialtherapeutischen Anstalten, im Regel- und Maßregelvollzug seit 1990; Anteil der therapierten, entlassenen und rückfällig gewordenen Täter; Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Verlegung und Behandlung in einer sozialtherapeutischen Anstalt ab 2003 im personellen und räumlichen Bereich; Frage nach einem Konzept für die Nachsorge nach der Haftverbüßung, Beurteilung eines Modellversuchs in Bayern; dauerhafte Finanzierung der psychotherapeutischen Ambulanz der Bewährungshilfe Stuttgart

GrAnfr

s. *Straftäter*

Drs 13/888

*Finanzierung der Sozialpsychiatrischen Dienste*

Gewährleistung der Finanzierungsgrundlagen, Beteiligung der kommunalen Gebietskörperschaften und Landeswohlfahrtsverbände an dem Umstrukturierungsprozess, Stand der Verhandlungen zum Rahmenvertrag über die Versorgung mit Soziotherapie durch die Sozialpsychiatrischen Dienste

Antr

s. *Psychiatrie*

Drs 13/906

*Errichtung einer forensischen Klinik in Heppenheim*

Beurteilung o.g. Planung zur Durchführung des Maßregelvollzugs in Hessen sowie der damit verbundenen Konzeption der

Unterbringung, Therapie und Nachsorge forensischer Patienten; Darstellung der Möglichkeiten zur Einflussnahme sowie Anstrengungen zur Verstärkung der öffentlichen Sicherheit im grenznahen Bereich zu Hessen

Antr

s. *Psychiatrie*

Drs 13/922

*Bau eines Radonbades in BW*

Frage nach o.g. Planungen und deren Kostenträger, Bewertung der medizinischen Heilwirkung von Radonwässern bzw des Lungenkrebsrisikos von Radon für die Patienten und Beschäftigten

KlAnfr

s. *Radon*

Drs 13/1053

*Zukunftschancen des Dienstleistungssektors Heilbäder und Tourismus in BW*

Entwicklung der Vorsorge- und Rehabilitationskuren sowie der Heilverfahren bei den Rentenversicherungsträgern seit 1997, Ausgleich der Leistungseingriffe der früheren BReg, Stopp der rückläufigen Übernachtungszahlen, Einrichtung eines Zukunftsprogramms

GrAnfr

s. *Fremdenverkehr*

Drs 13/1060

*Gesundheitliche Situation von Frauen in BW*

Art und Akzeptanz der angebotenen Vorsorgeuntersuchungen für Schwangere sowie der Früherkennung bei den frauenspezifischen Krebserkrankungen, Darlegung der Erkrankungs- und Mortalitätsrate bei Krebserkrankungen, Qualität und Erfolg der zugänglichen Heilverfahren

GrAnfr

s. *Gesundheit*

Drs 13/1123

*Verfahren über die Fortsetzung einer Therapie im Fall eines therapiebedürftigen Straftäters*

Gründe des Abbruchs der Therapie eines im Sommer 2001 entlassenen Straftäters im LKreisludwigsburg mit der Folge der erneuten Straffälligkeit; Bereitstellung der notwendigen Zahl von Therapieplätzen; angemessene Opferentschädigung

Antr

s. *Straftäter*

Drs 13/1202

*Therapieplätze im Maßregelvollzug*

Entwicklung der Belegung und Patientenstruktur in den Zentren für Psychiatrie in den letzten fünf Jahren, Anteil von Alkohol- und Drogenabhängigen, Veränderung des Therapieangebots sowie der räumlichen und personellen Ausstattung, Erfolgs- und Misserfolgsquote der Therapien, Fälle von Ausbrüchen vor anstehender Verlegung in den Strafvollzug sowie der Anordnung des Vorwegvollzugs von den Gerichten, Ausbau der Drogenberatung in den JVA zur Verbesserung der Vorauswahl von therapiefähigen Delinquenten

Antr

s. *Maßregelvollzug*

Drs 13/1323

*Hormonersatztherapie (HRT) in den Wechseljahren - Konsequenzen aus neuen Erkenntnissen*

Reaktion der ärztlichen Selbstverwaltung und Fachverbände auf den Abbruch einer Studie der WHI in den USA; Entwicklung der Verordnungspraxis, der Kosten und Risiken o.g. Präparate zur Therapie von Beschwerden in den Wechseljahren und Vorbeugung gegen entsprechende Altersbeschwerden im Vergleich mit anderen bzw. alternativen Verfahren, einschließlich Psychotherapie, in den letzten zehn Jahren; Darlegung der marktführenden Präparate und Hersteller; gezielte Information der Frauen und Ärzte

Antr  
s. *Frauenheilkunde*  
Drs 13/1446

*Behandlungsorientierte Zusammenarbeit zwischen Justiz und Drogenhilfe*

Erhöhung der Erfolgsquote der Therapien und Senkung der Rückfallquoten in die Beschaffungskriminalität und Straftaten unter Drogeneinfluss durch o.g. Kooperation von Justiz, Polizei, Jugendgerichtshilfe und Drogenhilfe; Erfahrungen anderer BLänder; Initiierung geeigneter Modellprojekte

Antr  
s. *Süchtiger*  
Drs 13/1462

*Maßregelvollzug nach § 63 StGB in Weinsberg*

Sicherheit und Wirtschaftlichkeit der Unterbringung in einer Entziehungsanstalt sowie in einem psychiatrischen Krankenhaus in Wiesloch und Weinsberg, Vergleich mit der Bildung von Kompetenzzentren, Beurteilung der vorgesehenen Erweiterung unter der Vorgabe einer wohnortnahen Therapie?

KlAnfr  
s. *Maßregelvollzug*  
Drs 13/2306

*Chronisch psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen in BW*

Entwicklung o.g. Zahlen und der Versorgungsangebote, insbes. der ambulanten und gemeindenahen Versorgung; Frage nach Schritten zur Umsetzung des Psychiatrieplans und der Vorschläge des Landesarbeitskreises Psychiatrie zu einem LandespsychiatrieGes; Aufgaben, Personalausstattung und Leistungsspektrum der sozialpsychiatrischen Dienste, der psychiatrischen Institutsambulanzen an Krankenhäusern und der Soziotherapie; Anteil des Landes und der Kommunen an der Förderung der sozialpsychiatrischen Dienste, Notwendigkeit einer kontinuierlichen Fortführung bzw. einer Gesundheitsberichterstattung

GrAnfr  
s. *Psychiatrie*  
Drs 13/2787

*Situation HIV-infizierter Kinder in BW*

Zahlen über o.g. Kinder, die Lebenserwartung und Sterberate seit 1985; Erkenntnisse über Infektionswege, die Entwicklung und Wirksamkeit der angewandten Therapien; Höhe der Therapiekosten und Übernahme durch die Krankenversicherungen und Beihilfeträger; Auswirkungen auf die Lebenssituation der betroffenen Familien; Einschätzung der Chancen für eine Impfung

Antr  
s. *Aids*  
Drs 13/3454

*Sicherheit am Zentrum für Psychiatrie (ZfP) Weinsberg*

Zahl von Entweichungen und Straftaten von Straftätern im Maßregelvollzug seit 1994; vorausgegangene Verurteilungen, Erkrankungen und Sicherheitseinstufung der jeweiligen Patienten; Zielgenauigkeit der Einschätzungen vor der Gewährung von Lockerungen; begangene Straftaten auf der Flucht und Konsequenzen für die Unterbringung der Entwichenen nach ihrer Festnahme; Vergleich der Sicherheit in Weinsberg mit anderen Einrichtungen, Entwicklung von Konzepten für eine zielgenauere Erfolgsbewertung der Therapie, Verbesserung des baulichen Sicherheitsniveaus mit dem geplanten Neubau

Antr  
s. *Psychiatrie*  
Drs 13/3823

*Beratungs- und Behandlungsangebote für Spielsüchtige in BW*

Entwicklung der Zahl von Spielsüchtigen in den letzten fünf Jahren; Darstellung der vorhandenen bzw. notwendigen Beratungs- und Therapieangebote, finanzielle Unterstützung dieser Angebote vom Land und von den Spielbanken im Vergleich zu anderen BLändern

Antr  
s. *Spielsucht*  
Drs 13/3855

*Umsetzung von Soziotherapieleistungen durch die Sozialpsychiatrischen Dienste*

Art und Umfang der von den Sozialpsychiatrischen Diensten angebotenen und erbrachten Leistungen, Behandlungszeiträume bei den bisher therapierten Patienten, Praxis der Leistungserbringung und -abrechnung, Entwicklung der Einnahmeanteile aus der Soziotherapie an den Haushalten der einzelnen Dienste

Antr  
s. *Psychiatrie*  
Drs 13/3873

*Psychiatrische Versorgung in BW*

Einweisungszahlen und Verweildauer der Patienten in den Zentren für Psychiatrie u.a. stationären Einrichtungen seit 1999 differenziert nach den zehn häufigsten Diagnosen; Anteil von Wiederholungseinweisungen; Bewirkung von vermehrten Krankeneinweisungen durch die Soziotherapie? Beurteilung der Versorgungssituation mit niedergelassenen Ärzten und Therapeuten; Ausbau der teilstationären und ambulanten Einrichtungen

Antr  
s. *Psychiatrie*  
Drs 13/4261

*Entwicklung neuer Heilmethoden mithilfe der Bio- und Gentechnologie, Förderung der Zelltherapie, Ausbau der Schmerzbehandlung*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 58 59

*Entwicklung neuer Heilmethoden mithilfe der Bio- und Gentechnologie*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 91 92

*Förderung der Erforschung der Zelltherapie*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 174 176-179

*Signalisierung von Offenheit für neue Verfahren zur Drogentherapie, Ermöglichung der stationären Verabreichung von Heroin zur Therapie, Eintreten für abstinenzorientierte Therapien*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 473 476-482

*Ermöglichung der nachträglichen Anordnung von Sicherungsverwahrung für nicht therapierbare Sexualstraftäter, Bereitstellung der notwendigen Zahl von Psychotherapeuten und Therapieplätzen im Strafvollzug, Treffsicherheit der Therapien und Prognosen*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1911 1912 1914 1916 1917 1920

*Anteil von Drogenabhängigen im Strafvollzug, Ausmaß der Wartezeiten für eine Therapie; Ausbau des Behandlungsangebots für Sexualstraftäter, Schaffung weiterer Therapieplätze auf dem Höhenasperg*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2139-2142 2149 2150

*Erbringung der Soziotherapie durch die Sozialpsychiatrischen Dienste und Abrechnung über die Krankenkassen*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2298-2304

*Gewinnung von Erkenntnissen über erfolgreiche Therapieformen zur Krebsbehandlung mit dem neuen Krebsregister; Notwendigkeit der Therapie von Straftätern im Maßregelvollzug*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7822-7830

*Gewinnung von Erkenntnissen über erfolgreiche Therapieformen zur Krebsbehandlung mit dem neuen Krebsregister*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7910-7912 7918

## Heimarbeit

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der Heimarbeits-ZuständigkeitsVO

GesEntw

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

*Förderung von Teleheimarbeit als Maßnahme zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6935 6936

*Förderung von Teleheimarbeit als Maßnahme zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7068 7070 7071 7073

*Ermöglichung von mehr Heimarbeit im Landesdienst*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7206

## Heimarbeits-Zuständigkeitsverordnung

s. *Heimarbeit*

## Heimatvertriebener

s. *Vertriebener*

## Heimaufsicht

*Heimaufsicht in BW*

Personalausstattung, Intensität, Ergebnisse und Konsequenzen von Kontrollen der Aufsichtsbehörden; Entwicklung der Da-

ten seit Erteilung der Stellungnahme zu Drs 12/3220; Auflistung von Beratungen, Beschäftigungs- und Betriebsverboten aufgrund von Gewalt gegen Pflegebedürftige; Auswirkungen der Novelle des HeimG; Kooperation mit dem Medizinischen Dienst der Krankenversicherung; Vorlage eines LHeimaufsichtsberichts alle zwei Jahre

Antr SPD 11.12.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/560

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2518-2524

*Kriterienkatalog des baden-württembergischen Sozialministeriums für die Heimaufsichtsbehörden in BW vom 19.03.2003; hier: Zusammenlegung von Leiterstellen in Heimen*

Vorgaben und Effekte einer Zusammenlegung von Leitungsfunktionen in Pflegeheimen; Scheitern eines entsprechenden Antrags des Gaggenauer Altenhilfevereins für zwei dortige Einrichtungen beim zuständigen Landratsamt Rastatt

MdLANfr 3) Gunter Kaufmann SPD 08.11.2004 Drs 13/3722

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5606-5608

*Zertifizierung von Pflegeeinrichtungen unterstützen*

Hinwirkung auf Mindeststandards, Vereinheitlichung und größere Transparenz der o.g. Qualitätssicherung; Verzicht auf regelmäßige Prüfungen der zertifizierten Einrichtungen durch die Heimaufsicht und den Medizinischen Dienst der Krankenkassen; Eintreten für eine bessere Honorierung der nachgewiesenen Pflegequalität

Antr

s. *Pflegeheim*

Drs 13/3997

*Mehr Schutz und Mitbestimmung von Altenheimbewohnern durch das neue HeimGes, Personalausstattung der Heimaufsicht in BW*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1324 1328 1336

*Verbesserte Wahrnehmung der Selbstbestimmungsrechte von Altenheimbewohnern durch das neue HeimGes*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2553

*Behinderung neuer Wohnformen für Senioren durch ein zu starres Heimgesetz*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7775

## Heimgesetz

s. *Heimaufsicht*

## Heimlicher Vaterschaftstest

s. *Vaterschaftstest*

## Heimpersonalverordnung

s. *Pflegeberuf*

## Heimschule

s.a. *Jugendheim*

*Beschulungsangebote für Hochbegabte in BW*

Darlegung der schulischen Situation von Hochbegabten, Anteil der Abwanderung in englische Internate, Möglichkeiten einer besonderen Förderung von befähigten Gymnasiasten durch Universitäten

Antr  
s. *Begabtenförderung*  
Drs 13/1057

#### *Schülerforschungszentrum*

Erfahrungen mit dem Schülerforschungszentrum in Bad Saulgau, Unterstützung der Einrichtung eines Internats; Bereitstellung der personellen und finanziellen Mittel; Initiierung eines SFZ in jedem Oberschulamtbereich

Antr  
s. *Bildungsforschung*  
Drs 13/1757

#### *Hochbegabtenförderung und -beratung*

Gründe und Auswirkungen einer Schließung der Beratungs- und Forschungsstelle für Hochbegabte am Pädagogikseminar an der Universität Ulm, Vergleich mit der Situation in Bayern, Ausstattung und Finanzierung eines geplanten Gymnasialinternats in Schwäbisch Gmünd; Erhaltung der Einrichtung in Ulm, Vorlage eines flächendeckenden Konzepts für Beratung und Förderung von Hochbegabten

Antr  
s. *Begabtenförderung*  
Drs 13/1808

#### *Geplantes Ganztagsgymnasium und -internat für Hochbegabte in Schwäbisch Gmünd*

Aufnahmekapazität und Nachfrage des o.g. Projekts, Beurteilung durch den Landesverband Hochbegabung und das Christliche Jugenddorfwerk Braunschweig, Höhe und Träger der Kosten, Beantragung von Mitteln aus dem Investitionsprogramm der BReg, Vergleich mit dem bayerischen Konzept; Erarbeitung einer flächendeckenden Konzeption mit Fortbildungsangeboten für Grundschullehrkräfte, mit Schwerpunktschulen und Leistungszentren, einer universitären Forschungsstelle und einer zentralen unabhängigen Beratungsstelle

Antr  
s. *Begabtenförderung*  
Drs 13/2509

#### *Verband Islamischer Kulturzentren in BW -Betreibung von Internaten-*

Erkenntnisse über den o.g. Verband und die von ihm betriebenen Internate, Unterziehung der Schüler einer Gehirnwäsche?

KlAnfr  
s. *Islam*  
Drs 13/2655

*Überplanmäßige Ausgaben im Hj 2003 für die Kostenerstattung bei Gewährung von Jugendhilfe nach der Einreise gemäß § 89 d SGB VIII (Kap 0911 Tit 671 01), bei Zuschüssen zu den Kosten der Schulen an anerkannten Heimen für Minderjährige (Kap 0918 Tit 684 01) sowie bei Unterhaltsvorschüssen und Ausfallleistungen nach dem UnterhaltsvorschussGes (Kap 0919 Tit 681 01)*

Mittlg  
s. *Kinder- und Jugendhilfe*  
Drs 13/2777

#### *Ges zur Änd des SchulGes und des LBesoldungsGes*

Anpassung der Besoldungsordnung A im Hinblick auf die Stelle der Schulleitung am Gymnasium für Hochbegabte mit Internat und Kompetenzzentrum in Schwäbisch Gmünd

GesEntw

s. *Schulgesetz*  
Drs 13/4431

#### *Internatskosten für behinderte Kinder und Jugendliche*

Höhe der Kosten für die einzelnen Stadt- und LKreise nach Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände im Zuge der Gewährung von Eingliederungshilfe für die o.g. Unterbringung in Heimschulen mit Internat; Neuregelung der Finanzierung unter Berücksichtigung der Aufgabe des Landes zur Umsetzung der Schulpflicht?

Antr  
s. *Behindertes Kind*  
Drs 13/4971

#### *Hochbegabtgymnasium Schwäbisch Gmünd*

Höhe der bisher geleisteten Fördermittel sowie des weiteren Bedarfs für Um-, Neu- und Ausbauten; Frage nach dem Erhalt von Mitteln aus dem Ganztagsschulprogramm des Bundes

KlAnfr  
s. *Begabtenförderung*  
Drs 13/5187

## Heimsheim

#### *Leitung der Justizvollzugsanstalt (JVA) Pforzheim*

Wahrnehmung der o.g. Funktion vom Leiter der JVA Heimsheim in Personalunion, Vereinbarkeit mit den unterschiedlichen Schwerpunkten Jugendstrafvollzug in Pforzheim und Erwachsenenstrafvollzug in Heimsheim, Praktikabilität der jeweiligen Präsenz angesichts der räumlichen Entfernung und der unterschiedlichen Wirtschaftsbetriebe

KlAnfr  
s. *Justizbediensteter*  
Drs 13/3917

## Heizkraftwerk

s. *Wärmekraftwerk*

## Heizöl

s. *Öl*

## Heizung

s.a. *Elektroheizung*  
s.a. *Fernwärme*  
s.a. *Feuerungsanlage*  
s.a. *Kehr- und Überprüfungsordnung*

#### *Verdoppelung des Anteils erneuerbarer Energien am Primärenergieverbrauch bis zum Jahr 2010*

Ausbau der dezentralen Biomassenutzung, Förderung von Holzhackschnitzelheizungen

GrAnfr  
s. *Erneuerbare Energie*  
Drs 13/134

#### *Kehr- und Überprüfungsordnung (KÜO)*

Zustandekommen und Ausgestaltung o.g. Neuregelung, insbes der hohen Mess- und Kehrintervalle sowie Gebühren; Möglichkeiten der Behörden zur Missbrauchskontrolle; Reduzierung der Prüftermine und Wartungskosten bei Feuerstätten für flüssige Brennstoffe sowie schadstoffarmen Öfen

KlAnfr  
s. *Kehr- und Prüfungsordnung*  
Drs 13/290

*Einsparen von Heizenergie durch den Einsatz keramischer Nachbrenner*

Umfang des Einsatzes keramischer Nachbrenner in Öl- und Gasheizungen und erzielbare Energieeinsparungen, Beurteilung der Einsatzmöglichkeiten in Landesgebäuden

KlAnfr  
s. *Energieeinsparung*  
Drs 13/1363

*Einsatz von Raps zur Gebäudebeheizung*

Beurteilung der Wärmeversorgung der Grundschule in Geislingen-Binsdorf mit örtlich erzeugtem Raps; Einstufung als umweltfreundlich, rentabel und damit als nachahmens- und förderfähig?

Antr  
s. *Raps*  
Drs 13/1445

*Energiesparen und Einspar-Contracting bei Landesgebäuden*

Entwicklung des Wärme- und Stromverbrauchs der Universitäten und Universitätskliniken u.a. Landesgebäude, der Kosten hierfür und erzielten Einsparungen an CO<sub>2</sub>-Emissionen seit 1990; Bilanz und Ausbaumöglichkeiten der Contracting-Projekte zur Energieeinsparung bei Landesgebäuden, Schaffung entsprechender Anreize für die Nutzer landeseigener Liegenschaften

Antr  
s. *Energieeinsparung*  
Drs 13/1671

*Wettbewerbsfähigkeit der Holzenergie*

Konkurrenzfähigkeit gegenüber fossilen Energieträgern, Auswirkungen der im SteuervergünstigungsabbauGes vorgesehenen Aufhebung der Ermäßigung des Mehrwertsteuersatzes auf Brennholz und Holzabfälle, insbes auf die geförderten Holzhackschnitzelanlagen; Perspektiven der Holzenergie für die Energieproduktion

Antr  
s. *Holz*  
Drs 13/1675

*Entlastungsmöglichkeiten bei den Kaminkehrergebühren*

Überprüfung der Gebührensätze durch das WM, Verlängerung der Inspektionsintervalle bei modernen Heizungsanlagen, Ermöglichung der Abgaswegeüberprüfung durch private Fachfirmen iRd Wartung, Einbringung einer Initiative im BRat

Antr  
s. *Schornsteinfeger*  
Drs 13/2535

*KleinfeuerungsanlagenVO; hier: Auslaufen der Übergangsfrist*

Austausch von Heizungsanlagen mit zu hohen Abgaswerten nach dem 31.10.2004; gezielte Information der betroffenen Hauseigentümer; Beurteilung einer in Freiburg gestarteten Aktion zur kostenlosen Solar- und Energieberatung der Hauseigentümer

Antr  
s. *Feuerungsanlage*  
Drs 13/2868

*Ges zur Änd der Gemeindeordnung des Landes BW*

Erweiterung der kommunalen Satzungsrechte, Ermöglichung eines Anschluss- und Benutzungszwangs für gemeindliche Nah- und Fernwärmanlagen als Beitrag zum Klimaschutz auf lokaler Ebene

GesEntw  
s. *Gemeindeordnung*  
Drs 13/3183

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der VO über Heizkostenabrechnung

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Freiburger Wärmeverbund*

Förderung eines gemeinsamen Fernwärmenetzes der Wärmeverbundkraftwerk GmbH und Universitätsklinik Freiburg; Ergebnisse eines Gutachtens über die technischen, wirtschaftlichen und ökologischen Auswirkungen

KlAnfr  
s. *Fernwärme*  
Drs 13/3692

*Energieversorgung für die Messe Stuttgart*

Einflussnahme als Gesellschafter der Neuen Messe GmbH auf eine ökonomisch und ökologisch nachhaltige Energieversorgung; Erstellung einer neuen Wirtschaftlichkeitsberechnung für das Heizsystem, insbes Prüfung der Versorgungsoption Biomasse mit der energetischen Verwertung von Holz; Einstellung des entsprechenden Teils der Ausschreibung

Antr  
s. *Energieversorgung*  
Drs 13/3824

*Ausbau der erneuerbaren Energien in den Jahren 2003 und 2004*

Nutzung von Biomasse zur Strom- und Wärmeerzeugung, Förderung von Holzhackschnitzelanlagen

Antr  
s. *Erneuerbare Energie*  
Drs 13/4030

*Bedeutung der oberflächennahen Geothermie für die Energieversorgung im Gebäudebereich*

Nutzung von Erdwärme durch Erdwärmesonden in Verbindung mit Wärmepumpen seit 1998, geeignete Gebiete und Genehmigungssituation, Entwicklungsstand und Zuverlässigkeit dieser Art der Wärmegewinnung, Vergleich der Investitions- und Betriebskosten mit der Beheizung von Wohngebäuden mit Erdgas und Heizöl; Darstellung der Effekte für den Klimaschutz, die Energieeinsparung und Gewinnung von Arbeitsplätzen

Antr  
s. *Erdwärme*  
Drs 13/4216

*Weg vom Öl; hier: Liegenschaften des Landes*

Art und Kosten der Wärmeversorgung von Universitäten, Kliniken u.a. Landesgebäuden; Einsatz von Öl, Gas u.a. Energieträgern; Umstellung auf regenerative Brennstoffe, insbes auf Holz, bei turnusmäßigen Erneuerungen der Heizungsanlagen; Anstreben des Passivhausstandards bei Neubauten, generelle Prüfung der Nutzung regenerativer Energien, Verstärkung der Bemü-

hungen um eine energetische Sanierung der Gebäude, ggf über Contracting-Modelle

Antr  
s. *Energieeinsparung*  
Drs 13/4310

#### *Energetische Nutzung von Biomasse in BW*

Darstellung der Zuwachsraten im Bereich der Holzpellettheizungen, Bedarf und Fördermöglichkeiten zur Herstellung von Holzpellets

GrAnfr  
s. *Biomasse*  
Drs 13/4539

„Weg vom Öl“; hier: Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und des Mobilitätssystems in BW bei dauerhaft hohen Ölpreisen

Entwicklung des Anteils von Öl am Heizenergiebedarf seit 1990, Darstellung der möglichen Einsparungen durch verstärkte Umstellung auf regenerative Heizsysteme, energetische Sanierung von Altbauten, lokale Fernwärmenetze mit Biomasseblockheizkraftwerken, Kraft-Wärme-Kopplung u.a.

GrAnfr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/4635

*Weg vom Öl; hier: Landeswohnungsbauprogramm*

Mehrkosten eines erhöhten Wärmeschutzes bei Neubauten gegenüber dem Mindestwärmeschutz nach der EnergieeinsparVO, Umfang der möglichen Einsparung an Heizenergie bzw an Kosten angesichts der hohen Heizölpreise; Festschreibung erhöhter Wärmedämmstandards als Fördervoraussetzung im neuen Wohnungsbauprogramm 2006

Antr  
s. *Wohnungsbau*  
Drs 13/4773

*Ökobilanz der oberflächennahen Geothermie*

Abgleichung der von Wärmepumpen benötigten elektrischen Energie mit der erzielten Wärmeenergie für verschiedene Heizungssysteme unter Nutzung der oberflächennahen Geothermie, Vergleich der Emissionen von Kohlendioxid u.a. Schadstoffen mit Heizungen versorgt über Erdgas, Holzpellets und Kraft-Wärme-Kopplung; Konsequenzen für die Förderpolitik

KlAnfr  
s. *Erdwärme*  
Drs 13/4813

*Umsetzung des Projekts Klimaschutz 2010*

Ergebnisse von Prüfaufträgen zum Einsatz erneuerbarer Energien in Landesgebäuden sowie zur Einführung bundesweiter Regelungen zur Förderung der Wärmeerzeugung aus regenerativen Energien, insbes Nutzung von Holz; verfügbare Mittel zur Förderung von BHKW-Anlagen mit kleiner Leistung

Antr  
s. *Klima*  
Drs 13/5065

*Effizienter Energieeinsatz im staatlichen Hochbau*

Bewertung der Verfahren zur Überwachung des Wärme- und Stromverbrauchs der Landesgebäude, Vergleich des Energiebedarfs mit öffentlichen Gebäuden in anderen BLändern und der Schweiz, Beurteilung des Potenzials für Energiespar-Contracting sowie der herangezogenen Daten für den Energiepass, Entwicklung praktikabler Modelle zur Erhebung des Ener-

gieverbrauchs und der Einsparmöglichkeiten im Bereich der Nicht-Wohngebäude

KlAnfr  
s. *Energieeinsparung*  
Drs 13/5101

*Förderung von Holzhackschnitzelheizungen seit 1995*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1555

*Fortführung der Förderung von Holzhackschnitzelheizungen*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4325 4345 4353

*Umstellung der Gebäudeheizungen auf regenerative Brennstoffe, Ersetzung von Ölheizungen durch Pelletsheizungen*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6436 6438-6441 6443

*Infragestellung des Schornsteinfegermonopols, Ermöglichung der Abgasuntersuchung auch ausschließlich durch private Fachfirmen; Ablösung der klassischen Heizung durch Kleinkraftwerke*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6462 6494

*Anteil von Biomasse bei der Wärmebereitstellung, Potenzial zum Ausbau der Pellettheizungen*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7020 7027 7028

*Förderung der Umstellung von Ölheizungen auf Pellettheizungen*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7042-7045 7052 7053

*Umsetzung der Empfehlung des RH zur Umstellung der Gebäude des Landes auf Holzhackschnitzelheizanlagen*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7853-7856

## **Hennenhaltungsverordnung**

s. *Geflügelwirtschaft*

## **Hepatitis**

s. *Leberkrankheit*

## **Herbeirufung von Regierungsmitgliedern**

s. *Landtag, Anwesenheit*

## **Herkunfts- und Qualitätszeichen**

s. *Gütezeichen*

## **Heroldstatt**

*Ausbau der Landesstraße 230 zwischen Münsingen und Heroldstatt*

Zeitperspektive für den Abschluss des Planfeststellungsverfahrens, des Baubeginns und der Realisierung des Ausbaus der L 230 und der Ortsumgehungen der Münsinger Teillorte Auingen, Böttingen, Magolsheim und Breithülen; Einbeziehung der Panzerringstraße des Truppenübungsplatzes Münsingen; Kosten der einzelnen Bauabschnitte

KlAnfr  
s. *Landesstraße 230*  
Drs 13/2047

**Herrenberg**

*Vorhaben der DB AG bei Fahrplanänderungen zum 15.12.2002 auf der Relation Stuttgart-Zürich (Gäubahnstrecke)*

Planung bzw Verhinderung des Wegfalls der Haltepunkte Böblingen und Herrenberg als Bestandteile des Integralen Taktfahrplans

KlAnfr  
s. *Gäubahn*  
Drs 13/935

*Unterrichtsversorgung an Schulen im LKreis Böblingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden je Schüler an Grund-, Haupt- und Realschulen, Sonder- und Förderschulen, beruflichen Schulen und Gymnasien in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Situation der Schulen in Herrenberg und Leonberg; zusätzliche Lehrerruweisung für die G 8-Züge in Leonberg; Sprachförderung u.a. Integrationsmaßnahmen für Schüler mit Migrationshintergrund; vorhandene und beantragte Ganztagschulen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1326

*Ermittlungen des Staatsschutzes nach öffentlichen Auftritten von Mitgliedern der LReg*

Demonstration und Unmutsäußerungen von Bürgern gegen die Kultusministerin bei einem Auftritt in Herrenberg, Auslösung bzw Verhältnismäßigkeit von Ermittlungen der Staatsanwaltschaft gegen Unbekannt wegen eines möglichen Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz; Frage nach dem generellen Umgang mit Bürgern, die ihre von der Regierungspolitik abweichende Meinung äußern

KlAnfr  
s. *Ministerin für Kultus, Jugend und Sport*  
Drs 13/2549

*Kritik an der Trassenführung der Umgehungsstraße in Herrenberg-Affstätt entlang des Neubaugebiets*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7802

**Herzchirurgie**

s. *Kardiologie*

**Herzinfarkt**

s. *Herzschlag (Herzversagen)*

**Herzklinik**

s. *Kardiologie*

**Herzschlag (Herzversagen)**

s.a. *Kardiologie*

*Frühdefibrillatoren in öffentlichen Gebäuden zur Vermeidung des plötzlichen Herztodes*

Beurteilung des Einsatzes o.g. Geräte durch Laien iRd Ersten Hilfe, strafrechtliche Wertung einer Fehlanwendung als Körper-

verletzung; Schulung des Personals in öffentlichen Gebäuden, Beteiligung an den Ausbildungskosten

Antr  
s. *Medizinisches Gerät*  
Drs 13/401

*Ausbildung zur Frühdefibrillation*

Handhabung o.g. Ausbildung zur Vermeidung des plötzlichen Herztodes durch die Rettungsdienstorganisationen, Einhaltung der von der „Bundesarbeitsgemeinschaft Erste Hilfe“ erarbeiteten „Gemeinsamen Grundsätze zur Frühdefibrillation“

Antr  
s. *Medizinisches Gerät*  
Drs 13/620

*Links-Herzkatheter-Messplätze in BW*

Gewährleistung der landesweiten Versorgung von Herzinfarktpatienten mit o.g. Geräten bzw der PTCA-Therapie, Situation im LKreis Reutlingen

KlAnfr  
s. *Medizinisches Gerät*  
Drs 13/2345

*Situation des Rettungsdienstes in BW*

Entwicklung der finanziellen und personellen Lage seit Novellierung des RettungsdienstGes 1998 differenziert nach Notfallrettung und Krankentransport, nach Hilfszeiten und privaten Anbietern; Frage nach wettbewerbsverzerrenden Faktoren und Vergleichsstudien zwischen den BLändern; Problematik der regional unterschiedlichen Versorgung mit Notärzten; Ausbau der integrierten Leitstellen, Qualifizierung des Personals für Notrufe von Ausländern sowie Handlungsanweisungen für akute Notfälle wie Herzversagen, Schlaganfall, starke Blutungen etc

GrAnfr  
s. *Rettungsdienst*  
Drs 13/3606

*Herzkatheter-Messplatz am Kreiskrankenhaus Calw*

Gründe und Auswirkungen der Verweigerung einer Kostenübernahme o.g. Untersuchungen durch die Krankenkassen; Hinwirkung auf eine Übernahme der Kosten

KlAnfr  
s. *Medizinisches Gerät*  
Drs 13/5202

*Sterblichkeitsrate bei Frauen nach einem Herzinfarkt*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3210 3211

**Hessen**

*Errichtung einer forensischen Klinik in Heppenheim*

Beurteilung o.g. Planung zur Durchführung des Maßregelvollzugs in Hessen sowie der damit verbundenen Konzeption der Unterbringung, Therapie und Nachsorge forensischer Patienten; Darstellung der Möglichkeiten zur Einflussnahme sowie Anstrengungen zur Verstärkung der öffentlichen Sicherheit im grenznahen Bereich zu Hessen

Antr  
s. *Psychiatrie*  
Drs 13/922

*Neustrukturierung der US-Streitkräfte in BW*

Auswirkungen auf die US-Militärstandorte, insbes in Heidelberg und Stuttgart; Beurteilung der Konkurrenzsituation zwi-



schen Heidelberg und Wiesbaden; Darlegung des aktuellen Informationsstands bzw der Kontakte mit den Amerikanern, der hessischen LReg und der BReg

KIAnfr  
s. *US-Streitkräfte*  
Drs 13/4026

*Das Rhein-Neckar-Dreieck als Europäische Metropolregion*

Unterstützung der Region bei der Planung wichtiger Standortfaktoren in einem grenzüberschreitenden Regionalmanagement; Ableitung und Ausgestaltung eines Staatsvertrags aus der Ludwigshafener Erklärung der MinPräs von BW, Hessen und RPF; Unterstützung der Zukunftsinitiative der Regionalmarketing GmbH zur Bündelung aller Kräfte für die Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Infrastruktur und Lebensqualität; Chancen einer Aufnahme in den Kreis der Europäischen Metropolregionen

Antr  
s. *Unterer Neckar, Region*  
Drs 13/4067

*Geplanter Abzug der US-Streitkräfte aus BW*

Verlegung des US-Hauptquartiers von Heidelberg nach Wiesbaden, Darlegung des aktuellen Informationsstands bzw der Kontakte mit den Amerikanern, der BReg und der Stadt Heidelberg; Unterstützung der vom Abzug betroffenen Städte mit einem Konversionsprogramm oder über Mittel aus bestehenden Programmen

KIAnfr  
s. *US-Streitkräfte*  
Drs 13/4290

*Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw eines Staatsvertrags zwischen den Ländern BW, Rheinland-Pfalz und Hessen zur Verbesserung der Kooperationsstrukturen im Rhein-Neckar-Gebiet*

Mittlg  
s. *Grenzüberschreitende Zusammenarbeit*  
Drs 13/4346

*Ges zu dem Staatsvertrag zwischen den Ländern BW, Hessen und Rheinland-Pfalz über die Zusammenarbeit bei der Raumordnung und Weiterentwicklung im Rhein-Neckar-Gebiet und zur Änd weiterer Vorschriften*

Regelung der Gebietserweiterung, der Regionalplanung, Stärkung der umsetzungsorientierten Verbandskompetenzen, Verwaltungsvereinfachung und Verfahrenserleichterung; Änd des LPlanungsGes, LBesoldungsGes, LBeamtenGes, Ges über den Kommunalen Versorgungsverband, der LHaushaltsordnung, der Gemeindeprüfungsordnung und StellenobergrenzenVO

GesEntw  
s. *Grenzüberschreitende Zusammenarbeit*  
Drs 13/4741

*Scheitern von Gesamtschulexperimenten in Hessen; Wachstumswahlen in Hessen*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 341 342

*Anstieg der Neuverschuldung in Hessen infolge des Einbruchs der Körperschaftsteuereinnahmen*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1172 1176

*Förderung der Windkraftnutzung und des sozialen Wohnungsbaus in Hessen*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1401 1433 1440

*Einflussmöglichkeiten und Initiativen der Tierschutzbeauftragten in Hessen*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2011 2012

*Lob für die flächendeckenden Verkehrsverbände in Hessen*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2203 2204 2208 2213 2214

*Vorschlag einer Anhörung der Tierschutzbeauftragten des Landes Hessen im Landwirtschaftsausschuss*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2399-2401 2403

*Intensität und Effizienz der Lebensmittelüberwachung in Hessen, Verweisung auf eine höhere Zahl von Strafanzeigen im LKreis Ludwigsburg im Jahr 2002*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4644 4664

*Personaleinsparungen in Hessen mit der Überführung der Vermögens- und Hochbauverwaltung in einen Landesbetrieb*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5633

*Personaleinsparungen in Hessen mit der Überführung der Vermögens- und Hochbauverwaltung in einen Landesbetrieb*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5697 5698

*Personaleinsparungen in Hessen mit der Überführung der Vermögens- und Hochbauverwaltung in einen Landesbetrieb, Verschuldung und Kreditrating des Landes Hessen*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5821 5824

*Erinnerung an die Rücknahme der Senkung des Wahlalters in Hessen; Verlagerung von Kraftwerksneubauten nach Hessen wegen des dort nicht vorhandenen Wasserpfeffnigs*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6727 6728 6765-6768

**Hillebrand, Dieter MdL CDU**

*Glückwünsche zum Geburtstag*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 929

*Ernennung zum politischen Staatssekretär im Ministerium für Umwelt und Verkehr*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5133

*Ernennung zum politischen Staatssekretär im Finanzministerium*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6399 6400

**Hinterlegungsordnung**

*Ges zur Umstellung landesrechtlicher Vorschriften auf Euro und zur Änd des FischereiGes (EuroumstellungsGes BW -EurUG-) Änd der HinterlegungsO*

GesEntw  
s. *Währung*  
Drs 13/313

**Hirnhautentzündung**

*Epidemiologische Entwicklung der FSME- und Borreliose-Erkrankungen durch Zeckenbisse (Schildzecke Ixodes ricinus „Holzbock“)*

Entwicklung der Zeckenbelastung und der Zahl o.g. Erkrankungen seit 1996; Stand der Ergebnisse eines Forschungsprojekts zum Thema Borreliose an der Universität Konstanz mit dem Ziel der Herstellung eines Impfstoffes

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 18.10.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/1411  
BeschlEmpf und Bericht SozA 06.02.2003 Drs 13/2139 S. 34  
PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3303

#### *Borreliose*

Verbreitung der von Zecken übertragenen Borreliose; Häufigkeit, Verläufe und Folgen von Erkrankungen; Art, Aufwand und Erfolg der Vorsorge, Früherkennung, Diagnostik und Therapie; Qualifikation der Ärzte; Frage nach Finanzierungsproblemen infolge der Arzneimittelbudgetierung

Antr Helmut W. Rüeck u.a. CDU 08.07.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2240 (10 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SozA 13.11.2003 Drs 13/2934 S. 15 16  
PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4604

#### *Biologische Bekämpfung der Schildzecke (Ixodes ricinus „Holzbock“) zur Verhinderung von FSME- und Borreliose-Erkrankungen*

Gebotene Maßnahmen zur Eindämmung der Zeckenpopulation, Erarbeitung von Bekämpfungsstrategien iR eines Forschungsauftrags sowie einer Arbeitsgruppe des Landesgesundheitsamts

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU und Dr. Ulrich Noll FDP/DVP 31.07.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2317  
BeschlEmpf und Bericht SozA 13.11.2003 Drs 13/2934 S. 15 16  
PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4604

### **Historisches Institut der Universität Stuttgart**

*s. Geschichte*

### **Hitzewelle**

*s. Klima*

### **Hitzler, Bernd MdL CDU**

*Eintritt des Abg Bernd Hitzler zum 23.07.2004 als Nachfolger der ausgeschiedenen Abg Dr. Inge Gräßle*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5181

*Wahl des Abg Hitzler in das Kuratorium der Landeszentrale für politische Bildung*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5561

### **HIV-Infektion**

*s. Aids*

### **Hochbau**

*s.a. Bauverwaltung*

*s.a. Hochschulbau*

*s.a. Städtebau*

*s.a. Wohnungsbau*

*Verdoppelung des Anteils erneuerbarer Energien am Primärenergieverbrauch bis zum Jahr 2010*

Prüfung der Nutzung erneuerbarer Energieträger bei Neubau- und Umbaumaßnahmen des staatlichen Hochbaus

GrAnfr

*s. Erneuerbare Energie*

Drs 13/134

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 13)*

Alternative Ausschreibungs- und Finanzierungsmodelle für Hochbaumaßnahmen (Drs 12/5701 X. S. 4)

Mittlg LReg 01.08.2001 Drs 13/151

*Denkschrift 2001 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1999 (Nr. 6)*

Nutzungskosten im Hochbau

BeschlEmpf und Bericht FinA 18.10.2001 Drs 13/329 III. S. 2

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 545-556

Mittlg LReg 27.11.2002 Drs 13/1556

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 8) - Verlangte Verpflichtungen des Landes bei der Finanzierungsgesellschaft für öffentliche Vorhaben des Landes BW mbH - Auswirkungen auf den Landeshaushalt*

Prüfung einer Haushaltsfinanzierung der über die Baufinanz abgewickelten Straßen- und Hochbaumaßnahmen

Mittlg

*s. Baufinanzierung*

Drs 13/2700

#### *Sanierungsbedarf für Landesliegenschaften*

Art der Ermittlung und Höhe des Sanierungsbedarfs für Hochschulgebäude, Landesstraßen inklusive Brücken und Tunnelbauwerke sowie für die übrigen bebauten Liegenschaften; Höhe der Ausgaben für entsprechende Maßnahmen 2003; Frage nach baulich bedingten Nutzungsbeschränkungen bzw den notwendigen Maßnahmen und Prioritäten zur Befriedigung des Bedarfs

Antr

*s. Baufinanzierung*

Drs 13/3495

*Arbeitsplätze in BW sichern: Mehr öffentliche Bauaufträge für den heimischen Mittelstand*

Anhebung der Wertgrenzen für beschränkte Ausschreibungen und freihändige Vergaben kommunaler Bauleistungen ohne weitere Einzelbegründung im Tiefbau, Hochbau und bei Ausbaugewerken; Erteilung von Empfehlungen zur Erkundung des regionalen Markts durch Informationen über größere Bauvorhaben in regionalen Tageszeitungen u.a. Medien, Aufforderung von mindestens drei bis acht Bewerbern, ausreichende Streuung der aufgeförderten Bewerber u.a.m.

Antr

*s. Öffentlicher Auftrag*

Drs 13/4916

#### *Effizienter Energieeinsatz im staatlichen Hochbau*

Bewertung der Verfahren zur Überwachung des Wärme- und Stromverbrauchs der Landesgebäude, Vergleich des Energiebedarfs mit öffentlichen Gebäuden in anderen BLändern und der Schweiz, Beurteilung des Potenzials für Energiespar-Contracting sowie der herangezogenen Daten für den Energiepass, Entwicklung praktikabler Modelle zur Erhebung des Energieverbrauchs und der Einsparmöglichkeiten im Bereich der Nicht-Wohngebäude

KIAnfr

*s. Energieeinsparung*

Drs 13/5101

*Notwendigkeit einer sparsamen Bewirtschaftung im staatlichen Hochbau*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 65

*Notwendigkeit von Kürzungen im staatlichen Hochbau*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 796

*Entwicklung der Auftragseingänge im öffentlichen Hochbau, Vorschlag einer Anhebung der Wertgrenzen für beschränkte Ausschreibungen*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7444 7445

## Hochbauverwaltung

*s. Bauverwaltung*

## Hochbegabtenförderung

*s. Begabtenförderung*

## Hochberg, Ortsteil

*s. Remseck*

## Hochdorf

*Ausbau und Sanierung der B 30 zwischen Biberach und Ravensburg und Regelungen des Umleitungsverkehrs*

Begründung und Entscheidungsträger für die Durchleitung des Umleitungsverkehrs in beiden Richtungen durch Ortschaften wie z.B. infolge der o.g. Maßnahmen durch Hochdorf im Sommer 2005, weitere geplante Ausbauabschnitte und deren Umleitungen an der B 30, Art der Finanzierung sowie Mittelbereitstellung zur Erhöhung der Verkehrssicherheit

KlAnfr

*s. Bundesstraße 30*

Drs 13/4617

## Hochgeschwindigkeitszug

*s.a. Magnetschwebebahn*

*Zukunft Schiene am Oberrhein*

Verknüpfung mit dem französischen Hochgeschwindigkeitsnetz, Anbindung des Euro-Airports Basel-Mulhouse, Einhaltung des Zeitplans zum Ausbau der Rheintalstrecke

KlAnfr

*s. Schienenverkehr*

Drs 13/1024

*Anbindung des TGV-Est an das deutsche Hochgeschwindigkeitsnetz am Oberrhein*

Konsequenzen einer Aufnahme der Hochgeschwindigkeitsverbindung bis Wien als prioritäre Maßnahme in das Transeuropäische Netz, Beschleunigung des Ausbaus des Streckenabschnitts zwischen Kehl-Appenweier-Karlsruhe iRd neuen Bundesverkehrswegeplans

Antr Volker Schebesta u.a. CDU 21.02.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/1827

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 22.05.2003 Drs 13/2139 S. 22 23

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3303

*Einbindung des Landes in nationale und internationale Hochgeschwindigkeitsnetze*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 47

*Verbesserung der Schienenverbindung entlang der Rheinschiene, Anbindung an das französische Hochgeschwindigkeitsnetz*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 756 757

*Verbesserung der Schienenverbindung entlang der Rheinschiene, Anbindung an den TGV*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1517 1521 1525

*Verbesserung der Schienenverbindung entlang der Rheinschiene, Anbindung an den TGV*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1975 1976 1987 1989

## Hochglanzbroschüre

*s. Druckerzeugnis*

## Hochrheinbahn

*Güterverkehrsverlagerungen auf der Schiene am Hochrhein von der Schweiz nach Deutschland*

Vergabe eines Planungsauftrags durch die Schweizerischen Bundesbahnen zur Untersuchung einer Bypasslösung für den Transitgüterverkehr auf der Hochrheinbahn zwischen Basel und Waldshut und damit einer Verkehrsverlagerung auf die deutsche Seite; Auswirkungen auf die Anwohner der Strecke; Vereinbarkeit mit der Verkehrsvereinbarung von Lugano 1996; Frage nach einer Einbeziehung deutscher Institutionen und der Bahn AG

Antr

*s. Güterverkehr*

Drs 13/1333

*Schienengüterverkehr am Hochrhein*

Planung einer Bypasslösung zur Umfahrung Basels durch den Transitgüterverkehr aus Frankreich und der Schweiz über die Hochrheinbahn auf deutscher Seite, Auswirkungen auf die Anwohner und Kurorte am Ober- und Hochrhein bzw die Akzeptanz einer zeitnahen Realisierung des viergleisigen Ausbaus der Rheintalbahn; Vorlage aller bisherigen und notwendigen Vereinbarungen zwischen der Bahn AG, SNCF und SBB; Zusammensetzung und Transparenz der beteiligten Gremien; Frage nach Alternativen für den zunehmenden Schienengüterverkehr im Dreiländereck

Antr

*s. Güterverkehr*

Drs 13/2071

## Hochrhein-Bodensee, Region

*s.a. Hochrheinbahn*

*Verschärfung der Nachtflugbeschränkungen in BW*

Regelung o.g. Verbotszeiten und Reduzierung der Zahl von Flügen in niedriger Höhe im Staatsvertrag mit der Schweiz zum Schutz der Bevölkerung am Hochrhein vor Fluglärm, Vergleich mit der Situation bei den Flughäfen Stuttgart und Sölingen, Anstreben einer mit dem Flugverkehr von Zürich vergleichbaren Regelung für den Flughafen Basel-Mulhouse; Verschärfung der Nachtflugbeschränkungen für alle Flughäfen in BW

Antr

*s. Luftfahrt*

Drs 13/1284

*Kerosinablässe über dem Bodensee / Zwei Vorfälle in 2004*

Auflistung der o.g. Manöver von Flugzeugen aus Sicherheitsgründen über dem süddeutschen Raum, vor allem über der Bodenseeregion, in den letzten fünf Jahren; Darlegung der Gefährdung des Trinkwasserspeichers Bodensee und der landwirtschaftlich genutzten Böden sowie der Informationspolitik vonseiten der Schweiz; Frage nach zwischenstaatlichen Kontakten, Anstrengung eines Ablassverbots über dem Bodensee iR einer Vereinbarung?

KlAnfr  
s. *Flugbenzin*  
Drs 13/3599

*Die Übernahme der Fluggesellschaft Swiss durch die Deutsche Lufthansa und mögliche Auswirkungen auf die Fluglärmproblematik am Hochrhein*

Überlegungen zur Veränderung des Anflugregimes für den Flughafen Zürich? Verhinderung einer Aufweichung der bisherigen und künftigen Entlastungsschritte

Antr  
s. *Lärmschutz*  
Drs 13/4183

*Lärmbelastung der Anwohner in der Hochrheinregion durch die Abwicklung des Flugverkehrs vom Flughafen Zürich über dem südlichen Landesteil*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1796-1802

*Erinnerung an den Strukturwandel in der Aluminiumindustrie im Dreiländereck*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3916

*Lösung der Nachbarschaftsprobleme in der Grenzregion am Hochrhein*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7602-7606

**Hochschulabschluss**

s.a. *Akademiker*  
s.a. *Diplom*  
s.a. *Hochschulprüfung*

*Integration jüdischer Kontingentflüchtlinge in BW*

Quote und Dauer von Arbeitslosigkeit der jüdischen Kontingentflüchtlinge im erwerbsfähigen Alter; Verbesserung der Voraussetzungen für die Anerkennung von Berufs- und akademischen Abschlüssen

GrAnfr  
s. *Juden*  
Drs 13/98

*Autonomie statt Staatsdirigismus - auch bei der Einführung der Bachelor- und Master-Studiengänge*

Beurteilung der abqualifizierenden Äußerungen des MWK zu den Magister- und Diplomabschlüssen bzw der Ankündigung einer generellen Umstellung auf Bachelor- und Masterabschlüsse, Vereinbarkeit mit der Autonomie der Hochschulen und ihrer Gremien; Verzicht auf eine angeordnete Zwangsstruktur, Belassung der Kompetenz für Studiengänge, ihre Graduierungen und Inhalte im Entscheidungsbereich der Hochschulen, Entwicklung eines Programms für umstellungsbereite Hochschulen und Fakultäten, Ausklammerung des Parameters „Reformbereitschaft“ bei der leistungsbezogenen Mittelzuweisung

Antr SPD 01.08.2001 und Stellungnahme MWK Drs 13/144

(11 S.)  
PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1504-1511

*Zusammenwirken der Fachhochschulen für Agrarwirtschaft und der Landwirtschaftlichen Universitäten*

Erwerb des Bachelor of Science an der Universität Hohenheim bereits nach sechs Semestern und an der FH Nürtingen erst nach sieben Semestern; Höhe der verfügbaren Mittel der FH Nürtingen im Fachbereich Agrarwirtschaft für angewandte Forschung im Vergleich zu anderen BLändern

Antr  
s. *Agrarwirtschaft*  
Drs 13/428

*Konkurrenz des Master-Studiums zwischen Fachhochschulen und Universitäten*

Vereinheitlichung o.g. Abschlüsse

Antr Dr. Bernhard Lasotta u.a. CDU 12.12.2001 und Stellungnahme MWK Drs 13/571

*Promotion von Absolventen der FH und Berufsakademien*

Bewertung o.g. Zahlen im Vergleich zu anderen BLändern, Darlegung der Entwicklung bei den Absolventen der Berufsakademien und der Württembergischen Notarakademie

Antr  
s. *Promotion*  
Drs 13/635

*Laufbahnrechtliche Einordnung von Master-Abschlüssen*

Eröffnung des Zugangs zum höheren Dienst für Absolventen der Master-Studiengänge an den FH

Antr GRÜNE 31.01.2002 und Stellungnahme MWK Drs 13/708  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 06.06.2002 Drs 13/1232 (dazu ÄAntr Theresia Bauer GRÜNE und ÄAntr Dr. Monika Stolz CDU und Ernst Pfister FDP/DVP) S. 88-94  
PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

*Master of Business Administration*

Erwerb des MBA an den verschiedenen Hochschulen und Hochschularten in BW, Kennzeichnung der unterschiedlichen Anforderungen an das jeweilige Studieniveau? Ermöglichung des Abschlusses in Kooperation mit ausländischen Hochschulen? Voraussetzungen, Anerkennungsverfahren und Überwachungsmechanismen für einen im Ausland erworbenen Titel des MBA

Antr Dr. Eugen Klunzinger u.a. CDU 11.02.2002 und Stellungnahme MWK Drs 13/735  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 06.06.2002 Drs 13/1109 S. 73 74  
PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1892

*Wirtschafts- und Verwaltungsakademie VWA; VWA-Abschlüsse Anerkennung als Diplom*

Zuerkennung des staatlichen Diploms für o.g. Abschlüsse der Betriebswirtschaft, Änd der PrüfungsVO der VWA, Voraussetzungen für die Anerkennung früherer Abschlüsse

KlAnfr Rita Haller-Haid SPD 20.02.2002 und Antw WM Drs 13/754

*Akkreditierung und Evaluierung als Instrumente einer qualitätsorientierten Hochschulpolitik*

Bewertung der o.g. Instrumente und nationalen und internationalen Systeme zur Qualitätssicherung, Zwischenbilanz der

Evaluationsagentur in Mannheim, Ergebnisse der Anträge von Hochschulen auf Akkreditierung von Studiengängen, insbes des Master-Studiums an FH als Zulassungsvoraussetzung für den höheren Dienst

Antr  
s. *Studium*  
Drs 13/1208

#### *Europalehramt*

Darlegung des vorhandenen bzw benötigten Studienangebots an den PH und Universitäten, Angebot des Masterabschlusses, Einsetzbarkeit und Besoldung der bilingualen Lehrkräfte, Einrichtung eines grenzüberschreitenden Stellenpools am Oberrhein, Vergleich mit anderen BLändern und europäischen Ländern, insbes England und Frankreich; Ausweitung der Studiengänge und Studienplatzzahlen

Antr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/1685

#### *Bachelor-Studiengänge*

Akzeptanz der neuen Bachelor- und Master-Abschlüsse aufseiten der Absolventen und Abnehmer, Beeinträchtigung der internationalen Anerkennung durch die entsprechende Einstufung der britischen NARIC; Frage nach Zugangsbeschränkungen, Eignungsfeststellungsverfahren und Veränderungen der Studieninhalte; Bewertung der Aussagen der Gutachtergruppe Architektur der Evaluationsagentur BW; Schaffung eines international vergleichbaren Bewertungssystems vor einer flächendeckenden Einführung von Bachelor-Studiengängen

Antr Theresia Bauer u.a. GRÜNE 11.02.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/1774  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 10.04.2003 Drs 13/2139 S. 55-57  
PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3303

#### *Ges zur Änd des FilmakademieGes*

Erweiterung des Geltungsbereichs auf die Popakademie BW; Angebot von dreijährigen grundständigen Studiengängen in Musikbusiness und Popmusikdesign mit dem Abschluss Bachelor; Regelung von Aufgaben, Zugangsvoraussetzungen und Strukturen; Erhebung von Studiengebühren

GesEntw  
s. *Musikhochschule*  
Drs 13/1893

#### *Popakademie - wie geht es weiter?*

Einrichtung von Außenstellen an der Jazz- und Rockscheule in Freiburg u.a. Standorten; Begründung der Höhe der Studiengebühren, Anteil am Gesamtetat, Umfang und Herkunft anderer Mittelzuflüsse, Höhe der verbleibenden Haushaltsmittel zur Förderung der Popmusik; Stellenwert des Bachelorabschlusses, insbes als Zugangsvoraussetzung für die Laufbahnen des öffentlichen Dienstes; Einbeziehung der Popakademie in die Aus- und Fortbildung der Musiklehrer

Antr  
s. *Musikhochschule*  
Drs 13/2044

#### *Die Zukunft der Berufsakademien in BW zwischen nationaler Anerkennung und internationalisierter Hochschullandschaft*

Entwicklung der einzelnen Standorte nach Studienfächern, Zahl der Lehrenden und Studierenden sowie kooperierenden Firmen, Universitäten und FH; Stand und Bedingungen der nationalen

und internationalen Anerkennung des Abschlusses, Art und Erfolg von Bemühungen der Absolventen um ein Anschlussstudium oder eine Promotion an einer Hochschule; Planungen der LReg und der einzelnen Akademien zur weiteren Entwicklung, Beurteilung der generellen Einführung und Anerkennung von Bachelor-Abschlüssen, Chancen für den Ausbau der Berufsakademien zur „Dualen Hochschule“ und damit zur Gleichwertigkeit mit den anderen Hochschularten

GrAnfr  
s. *Berufsakademie*  
Drs 13/2499

#### *Wertigkeit des Bachelor-Abschlusses*

Gleichstellung der Studierenden mit Bachelor-Abschluss mit denen mit anderen Hochschulabschlüssen bei der Vergütung als wissenschaftliche Hilfskräfte

Antr Theresia Bauer u.a. GRÜNE 24.02.2004 und Stellungnahme MWK Drs 13/2937  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 22.04.2004 Drs 13/3200 S. 35  
PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4960

#### *Zukünftige Qualität der Pädagogischen Hochschulen*

Auswirkungen der Einführung von Trimestern auf die Zusammenarbeit mit anderen Hochschulen und Fachhochschulen, insbes bei der Gewerbelehrausbildung und gymnasialen Lehrerbildung, auf die Forschung und Erwerbsmöglichkeiten der Studenten; Umsetzung der errechneten Ressourcengewinne; Abmilderung der Überlast durch eine zeitlich begrenzte Erhöhung der Lehrverpflichtung; Entwicklung einer Neukonzeption der Lehrerbildung, insbes mit einer schulartübergreifenden Lehrerbildung, einer Umstellung auf Bachelor- und Masterstudiengänge sowie Aufgabe des Staatsexamens; Abstimmung mit allen Beteiligten und Schulpraktikern

Antr  
s. *Pädagogische Hochschule*  
Drs 13/3080

#### *Verwaltungsreform in BW; hier: Modernisierung der verwaltungsinternen Fachhochschulen*

Prüfung einer Erweiterung der Studienangebote sowie Umstellung der Diplomstudiengänge auf Bachelor und Master, Klärung der rechtlichen Implikationen einer Externalisierung innerhalb eines Zeitraums von fünf Jahren, Entscheidungsvorlage der Ergebnisse im Ltg

Antr  
s. *Hochschule für öffentliche Verwaltung*  
Drs 13/3179

#### *Reform der Lehrerbildung im Zuge des Bologna-Prozesses*

Entwicklung einer Konzeption zur Umstellung auf die gestuften Studiengänge Bachelor und Master, Abschaffung des Staatsexamens, Reform des Referendariats, inhaltliche Neuorientierung des Studiums, Vermittlung von Diagnose-, Beurteilungs- und Beratungskompetenz, Übernahme von Aufgaben der Bildungsforschung, Schulentwicklung und Fortbildung durch die Hochschulen, Evaluation der Studiengänge und Qualitätsverbesserung an den PH

Antr  
s. *Lehrerbildung*  
Drs 13/3232

*Hochschulzugang für Berufstätige*

Entwicklung des Zugangs von Berufstätigen ohne Hochschulzugangsberechtigung zu den Hochschulen und Berufsakademien in den letzten zehn Jahren differenziert nach Studierverhalten, Studiendauer und Studienerfolg in BW u.a. BLändern; Anteil der Studierenden mit Meisterprüfung

Antr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/3418

*Zukunft des öffentlichen Dienstrechts*

Ermöglichung eines flexiblen Personaleinsatzes nach dem derzeitigen Laufbahnrecht? Änderung der Einstellungs Voraussetzungen und Besoldungsstrukturen aufgrund der neuen Studienstrukturen und -abschlüsse

GrAnfr  
s. *Dienstrecht*  
Drs 13/3431

*Bologna-Prozess und weitere Entwicklung der Berufsakademien in BW*

Bemühungen zur Verankerung der Berufsakademien als Hochschulen eigener Art sowie um nationale und internationale Anerkennung der Abschlüsse im Zuge der o.g. Entwicklung, modellhafte Erprobung von Master-Studiengängen, Umfang der Nutzung des Zugangs zu weiterführenden Hochschulstudiengängen durch parallele Einschreibung im letzten Ausbildungsjahr an der Open University London, Entwicklung der beruflichen Perspektiven der Absolventen, Anteil der von hauptamtlichem Personal erbrachten Lehrleistungen

Antr  
s. *Berufsakademie*  
Drs 13/3619

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Überführung des FachhochschulGes in das neue L-HochschulGes; Einführung einer gestuften Studienstruktur mit Bachelor- und Masterstudiengängen als Regelmodell; Außerkrafttreten der DiplomierungsVO FH, der VO über die Künstlerische Eignungsprüfung FH, der VO Sozial- und Pflegewesen an FH, der VO über die Ableistung eines Vorpraktikums an den FH sowie der VO zur Durchführung der Wahlen an den FH

GesEntw  
s. *Hochschulrecht*  
Drs 13/3640

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02**Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Externalisierung der verwaltungsinternen Fachhochschulen für Verwaltung und Finanzen, Einführung der Studienabschlüsse Bachelor und Master, Erweiterung des Spektrums der Studiengänge mit Blick auf die private Wirtschaft, Förderung internationaler Partnerschaften mit dem Austausch von Studierenden und Lehrenden

s. *Finanzpolitik*  
Drs 13/4042

*Ges zur Änd des Architekten- und des IngenieurGes und zur Ausführung des Baugesetzbuchs*

Umsetzung der Richtlinie 2001/19/EG des Europäischen Parlaments und des Rates, insbes zur Anerkennung von Abschlüssen und Befähigungsnachweisen; Regelung der Niederlassungsfreiheit von Architekten, Garten- und Landschaftsplanern, Stadtpla-

nern und Ingenieuren; Erleichterung der Umnutzung von ehemals landwirtschaftlich genutzten Gebäuden im Außenbereich

GesEntw  
s. *Architekt*  
Drs 13/4115

*Leitbild des neuen LandeshochschulGes bei der Umstellung der Studiengänge an baden-württembergischen Hochschulen auf das gestufte Studiensystem*

Verfolgte Ziele und Maßgaben zur Unterstützung der Umstellung auf Bachelor- und Masterabschlüsse, Akzeptanz der Abschlüsse auf dem Arbeitsmarkt, Überprüfung und Qualitätssicherung der angebotenen Studiengänge, Wertigkeit des Bachelorabschlusses an den Fachhochschulen und Universitäten, Zugangsvoraussetzungen für die Aufnahme eines Masterstudiums

Antr  
s. *Studium*  
Drs 13/4150

*Bauvorhaben an Berufsakademien*

Auswirkungen der mit der Akkreditierung der Bachelor-Studiengänge notwendigen Anpassungsmaßnahmen auf die räumliche Infrastruktur, Darlegung der vorgesehenen Ausbau- und Sanierungsvorhaben

Antr  
s. *Berufsakademie*  
Drs 13/4182

*Äquivalenzen bei der Akkreditierung von Studiengängen*

Klarstellung des unterschiedlichen Qualifikationsniveaus von Absolventen bzw Abschlüssen nach einem weiterbildenden Masterstudiengang und einem konsekutiven Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre; Hinwirkung auf eine entsprechende Modifikation der länder einheitlichen Strukturvorgaben nach dem HRG für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen in Betriebswirtschaftslehre

KlAnfr  
s. *Studium*  
Drs 13/4464

*Externenprüfungen an Hochschulen*

Durchführung der Vor-, Zwischen- und Abschlussprüfungen für nicht immatrikulierte Studierende als Blockprüfungen und nicht als studienbegleitende Prüfungen? Angebot der o.g. Prüfungen für einen offenen, nicht einschränkbaren Kreis potenzieller Prüflinge? Anerkennung der Prüfungen bzw deren Benotungen, die inner- oder außerhalb eines Kontaktstudiums einer Hochschule abgelegt werden, lediglich als Zulassungsvoraussetzung zur Externenprüfung?

KlAnfr  
s. *Hochschulprüfung*  
Drs 13/4537

*Anerkennung von Abschlüssen an privaten Berufsakademien*

Möglichkeiten und Voraussetzungen zur staatlichen Anerkennung o.g. Abschlüsse und Berufsakademien; laufbahnrechtliche Bewertung der Abschlüsse bei Bewerbern für den Landesdienst im Vergleich zu Absolventen von Fachhochschulen

KlAnfr  
s. *Berufsakademie*  
Drs 13/4795

*Ausweitung der Bachelor-Angebote an den Hochschulen*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 49

*Einführung weiterer internationaler Abschlüsse*  
PIPr 13/10 24.10.2001 S. 410

*Angebot von Bachelor- und Master-Abschlüssen in BW*  
PIPr 13/18 31.01.2002 S. 970 977

*Einrichtung von Bachelor- und Master-Studiengängen an der Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften der Universität Karlsruhe, weitere Einrichtung solcher Studiengänge*  
PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1528 1541 1542

*Mangel an Absolventen mit einem naturwissenschaftlichen Studienabschluss, Vergleich des Frauenanteils in anderen europäischen Ländern*  
PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1854-1859

*Feststellung einer Angleichung der Geschlechter bei der Zahl von Hochschulabschlüssen, Abnahme der Geburtenrate im Zusammenhang mit höheren Bildungsabschlüssen*  
PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2049 2051 2058

*Attraktivität der Bachelor- und Masterabschlüsse für ausländische Studierende, Einrichtung integrierter europäischer Studiengänge*  
PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3102 3105

*Hinwirkung auf europaweit kompatible Abschlüsse*  
PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3533

*Umstellung der Studiengänge an den Universitäten auf Bachelor und Master*  
PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4236 4238

*Umstellung der Studiengänge an den Universitäten auf Bachelor und Master, Prüfung von Zwischenabschlüssen an den verwaltungsinternen Fachhochschulen*  
PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4887-4892

*Flächendeckende Einführung der Bachelor- und Masterstudiengänge*  
PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6260 6266 6267

## Hochschulbau

*Denkschrift 2001 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1999 (Nr. 21) - Baumaßnahmen der Universitätsklinik*

Mittlg  
s. *Universitätsklinik*  
Drs 13/329

*Instandsetzungs- bzw Erhaltungsmaßnahmen von Gebäuden an der Universität Tübingen*

Mittelbereitstellung für die notwendigen Maßnahmen, insbes zur Sanierung der PCB-belasteten Gebäude

KlAnfr  
s. *Universität Tübingen*  
Drs 13/514

*Hochschulbau im Rahmen der „Zukunftsoffensive III“*

Scheitern einer Finanzierung aus Mitteln der LStiftung wegen der zweifelhaften Gemeinnützigkeitserfordernis? Auflistung der betroffenen Projekte, der Alternativen und Konsequenzen; Auswirkungen der Problematik für den geplanten zweiten Bauabschnitt der FH Albstadt-Sigmaringen am Standort Sigmaringen

KlAnfr Hans-Martin Haller SPD 15.01.2002 und Antw FM  
Drs 13/627

*Gemeinschaftsaufgabe Ausbau und Neubau von Hochschulen; Anmeldungen des Landes zum 32. Rahmenplan nach dem HBFVG*  
Mittlg  
s. *Gemeinschaftsaufgaben des Bundes und der Länder*  
Drs 13/896

*Investitionen in den Erhalt und Ausbau von Räumlichkeiten und Gebäuden der Universität Karlsruhe*

Mittelbereitstellung für o.g. Maßnahmen bis 2007, Finanzierung des Mehraufwands für Auflagen des Denkmalschutzes; Darlegung der Beschränkungen und Mehrkosten durch das Verschieben von notwendigen Sanierungsmaßnahmen

Antr  
s. *Universität Karlsruhe*  
Drs 13/1221

*Status der Baumaßnahmen des Landes in Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Sanierung der FH und Universität Ulm, Neubau eines Forschungs- und Verfügungsgebäudes sowie der Universitätsklinik für Chirurgie, Erweiterung des Beschussamtes

KlAnfr  
s. *Öffentliches Bauvorhaben*  
Drs 13/1745

*Gemeinschaftsaufgabe Ausbau und Neubau von Hochschulen; hier: Anmeldungen des Landes zum 33. Rahmenplan nach dem HochschulbauförderungsGes (HBFVG)*

Mittlg  
s. *Gemeinschaftsaufgaben des Bundes und der Länder*  
Drs 13/1837

*Die Hochschulinfrastruktur in der Region Bodensee/Oberschwaben am Beispiel der Versorgung mit Mensen*

Geplante Mensen und verfügbare Landesmittel; Stand der Planung, Finanzierung und Realisierung des Neubaus einer Mensa an der FH Biberach

KlAnfr  
s. *Mensa*  
Drs 13/1961

*Mischfinanzierung Hochschule und Forschung; hier: Hochschulbauförderung*

Entwicklung der Zuweisungen des Bundes nach dem HochschulbauförderungsGes und der Komplementärfinanzierung des Landes seit 1983; Auswirkungen des Wegfalls als Gemeinschaftsaufgabe und Überführung in die alleinige Zuständigkeit der Länder, Kompensation der Bundesmittel sowie der bundesweiten Sicht des Hochschulausbaus; Erwartung von Kosteneinsparungen, einer Beschleunigung der Verfahren sowie einer Stärkung der Kompetenz des Ltg und der Hochschulen in Bauangelegenheiten

Antr GRÜNE 03.06.2003 und Stellungnahme MWK  
Drs 13/2132  
PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6734-6742

*Zukunft der Universitätskliniken in BW*

Gewinn- und Verlustrechnung der einzelnen Häuser aus der medizinischen Versorgung und Forschung seit 1998, Anwendung der neuen Fallpauschalen sowie eines einheitlichen Buchhaltungs- und Controllingverfahrens? Entwicklung der

Mitarbeiterzahlen nach Wissenschaftlern, Ärzten, Pflegern u.a.; Darlegung des Änderungsbedarfs beim BAT, den Chefarztverträgen einschließlich der Privatliquidation, bei den Leitungsstrukturen, den Bau- und Ausstattungsmaßnahmen; Ausschluss einer Schließung von Abteilungen, die für die Versorgung im Land notwendig sind, durch die Kliniken aus Kostengründen

GrAnfr  
s. *Universitätsklinik*  
Drs 13/2748

*Haushalt 2004; Epl 14*

*Verzicht auf den Erweiterungsbau für die Musikhochschule Trossingen*

s. *Musikhochschule*  
Drs 13/2814

*Gemeinschaftsaufgabe Ausbau und Neubau von Hochschulen; hier: Anmeldungen des Landes zum 34. Rahmenplan nach dem Hochschulbauförderungsges*

Mittlg  
s. *Gemeinschaftsaufgaben des Bundes und der Länder*  
Drs 13/2898

*Finanzielle und terminliche Verbindlichkeit für den Neubau der Chirurgischen Klinik an der Universität Ulm*

Übereinstimmung der am 22.07.2004 in Ulm dargestellten o.g. Eckpunkte mit der Beschlusslage im Ministerrat? Bestätigung als Arbeits- und Orientierungsgrundlage der LReg für die weiteren Planungsschritte? Frage nach der Schließung der vorhandenen Finanzierungslücke

Antr  
s. *Chirurgie*  
Drs 13/3427

*Sanierungsbedarf für Landesliegenschaften*

Art der Ermittlung und Höhe des Sanierungsbedarfs für Hochschulgebäude, Landesstraßen inklusive Brücken und Tunnelbauwerke sowie für die übrigen bebauten Liegenschaften; Höhe der Ausgaben für entsprechende Maßnahmen 2003; Frage nach baulich bedingten Nutzungsbeschränkungen bzw den notwendigen Maßnahmen und Prioritäten zur Befriedigung des Bedarfs

Antr  
s. *Baufinanzierung*  
Drs 13/3495

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 24) - Doppelvergütung von Planungsleistungen*

Gewährleistung der ordnungsgemäßen Verwendung öffentlicher Mittel bei der Abwicklung der Baumaßnahmen der Stiftung Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg

Mittlg  
s. *Bauplanung*  
Drs 13/4103

*Bauunterhaltung und Sanierungsbedarf der Universitätsgebäude*

- *Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO -*

Mittlg RH 05.11.2004 Drs 13/3725 (50 S.)  
PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5489  
BeschlEmpf und Bericht FinA 07.04.2005 Drs 13/4201 (dazu Anlage Anregung des RH)  
ÄAntr SPD 02.06.2005 Drs 13/4369  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6694-6699

Mittlg LReg 22.12.2005 Drs 13/5008

*Neubau der Chirurgie des Universitätsklinikums Ulm am Obere Eselsberg*

Gründe des MinPräs für den Stopp des o.g. Projekts im Kabinett, Ergebnisse der beauftragten interministeriellen Arbeitsgruppe zur Prüfung von Synergieeffekten zwischen der Chirurgie der Universität und dem Bundeswehrkrankenhaus

MdlAnfr  
s. *Chirurgie*  
Drs 13/3827

*Aufhebung des Kabinettsbeschlusses zum Stopp des Neubaus der Chirurgie im Universitätsklinikum Ulm*

Herbeiführung einer neuen, positiven Entscheidung auf der Grundlage der damaligen Kabinettsvorlage

Antr  
s. *Chirurgie*  
Drs 13/3828

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 12*

*Mittelbereitstellung für ein Notprogramm zur Hochschulbausanierung*

ÄAntr SPD 18.01.2005 Drs 13/4012-6 S. 23  
ÄAntr SPD 08.02.2005 Drs 13/4052-5 S. 6  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6101-6121

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 14*

*Verzicht auf den Erweiterungsbau der Musikhochschule Trossingen*

s. *Musikhochschule*  
Drs 13/4014

*Photovoltaikanlagen auf landeseigenen Gebäuden*

Installierte Anlagen und deren Leistungsvermögen auf den Gebäudedächern der Universität Heidelberg u.a. Hochschulen, Konditionen zur Überlassung der Dachflächen an private Betreiber

KlAnfr  
s. *Solartechnik*  
Drs 13/4033

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Reform der Bildungseinrichtungen und -konzepte, Stärkung der Selbstständigkeit von Schulen und Hochschulen, Beschäftigung der Lehrer als Angestellte sowie der Professoren in einem Personalbudgets, Berufung der Schulleiter auf Zeit, Auflösung der Oberschulämter, Verlagerung der Schulaufsicht auf die Schulämter, Schaffung eines neuen Solidarpakts mit den Hochschulen, Einführung von StudienCredits für die Studenten, Zuweisung der Bauherreneigenschaft an die Universitäten

s. *Finanzpolitik*  
Drs 13/4042

*Gemeinschaftsaufgabe Ausbau und Neubau von Hochschulen; hier: Anmeldungen des Landes zum 35. Rahmenplan nach dem Hochschulbauförderungsges (HBFGe)*

Mittlg  
s. *Gemeinschaftsaufgaben des Bundes und der Länder*  
Drs 13/4063



*Bauvorhaben an Berufsakademien*

Auswirkungen der mit der Akkreditierung der Bachelor-Studiengänge notwendigen Anpassungsmaßnahmen auf die räumliche Infrastruktur, Darlegung der vorgesehenen Ausbau- und Sanierungsvorhaben

Antr  
s. *Berufsakademie*  
Drs 13/4182

*Haushalt 2006; Nachtrag**Einrichtung eines Notprogramms zur Hochschulbausanierung*

ÄAntr SPD 15.11.2005 Drs 13/4840-N 22 S. 78  
ÄAntr SPD 28.11.2005 Drs 13/4873-18 S. 25  
PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Flächenbedarf bei Studienplätzen*

Gründe für die Differenzierung der Bedarfsgrößen bei den Bau- und Entwicklungsplanungen für die Hochschulen und Berufsakademien

GrAnfr  
s. *Studienplatz*  
Drs 13/4843

*Parkhaus Feldberg*

Förderung des o.g. Projekts mit Mitteln aus dem Landessanierungsprogramm, Beurteilung des von der Gemeinde Feldberg vorgesehenen kostenlosen Parkens, Vereinbarkeit mit umwelt- und verkehrspolitischen Zielen sowie mit dem Fehlbedarf an Mitteln zur Sanierung der Hochschulgebäude

KlAnfr  
s. *Parkplatz*  
Drs 13/5205

*Neubau der Chirurgie am Universitätsklinikum Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung des o.g. Vorhabens

KlAnfr  
s. *Chirurgie*  
Drs 13/5235

*Erinnerung an die Nutzung der Mittel aus der Gemeinschaftsaufgabe Hochschulbau durch das Land in den Neunzigerjahren*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 119

*Erneuerung und Unterhaltung der Universitätsklinik, Beteiligung des Bundes nach dem Hochschulbauförderungsgesetz*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1184

*Übertragung des Gebäudemanagements auf die Hochschulen, Kritik an der Mittelkürzung des Bundes für die Hochschulbauförderung*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3530 3534 3541 3591 3593

*Mittelkürzungen des Bundes beim Hochschulbau, Übertragung der Bauherreneigenschaft auf die Hochschulen, zeitliche Streckung von Baumaßnahmen*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4235 4241 4242 4245 4248 4249

*Renovierungsbedarf der Hochschulgebäude aus den siebziger Jahren, Berücksichtigung der Abschreibungen*

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5317

*Forderung nach Abschaffung der Gemeinschaftsaufgabe Hochschulbau*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5497 5498 5501 5504 5506

*Anregung einer Einsparung von zwei Universitätsbauämtern*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5633

*Nutzung des Leasingkorridors des Bundes insbes für den Hochschulbau*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5699

*Übertragung der Bauherreneigenschaft auf die Hochschulen*

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5731 5742

*Baulicher Zustand der Hochschulgebäude, Höhe des Grundsanierungsbedarfs*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5827

*Sanierungsbedarf der Hochschulgebäude*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5890

*Bemühungen um Übertragung der Zuständigkeit für den Hochschulbau auf die Länder, Auswirkungen der Mittelkürzung der BReg*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5961 5963 5976

*Sanierungsbedarf der Hochschulgebäude nach den Feststellungen des RH*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6390-6392

*Sanierungsbedarf der Hochschulgebäude, Beschreibung am Beispiel Konstanz*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6478 6499 6527 6532

*Rückzug des Bundes aus der Gemeinschaftsaufgabe für den Hochschulbau, Höhe des Sanierungsbedarfs bei den Hochschulgebäuden*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6878 6881 6882 6892

*Sanierung und Neubau von Hochschulgebäuden über PPP-Projekte*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7309 7310

*Höhe des Sanierungsbedarfs bei den Hochschulgebäuden*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7729

*Höhe des Sanierungsbedarfs bei den Hochschulgebäuden, Frage nach der Finanzierung in den nächsten zehn Jahren*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7887

**Hochschulbauförderungsgesetz**

s. *Hochschulbau*

**Hochschulbibliothek**

s. *Bibliothek*

**Hochschule**

s.a. *Akademischer Mittelbau*

s.a. *Bibliothek*

s.a. *Deutsch-Französische Hochschule*

s.a. *Fachhochschule*

s.a. *Hochschulbau*

s.a. *Hochschule für Druck und Medien*

s.a. Hochschule für öffentliche Verwaltung  
 s.a. Hochschule für Polizei  
 s.a. Hochschule für Technik, Gestaltung und Sozialwesen  
 Mannheim  
 s.a. Hochschule für Technik und Sozialwesen Esslingen  
 s.a. Hochschule Ravensburg-Weingarten  
 s.a. Hochschulgebühren  
 s.a. Hochschullehre  
 s.a. Hochschulprüfung  
 s.a. Hochschulrahmengesetz  
 s.a. Hochschulrat  
 s.a. Hochschulrecht  
 s.a. Hochschulreform  
 s.a. Hochschulrektor  
 s.a. Hochschulzulassungsgesetz  
 s.a. Immatrikulation  
 s.a. Kunsthochschule  
 s.a. Lehrbeauftragter an Hochschulen  
 s.a. Mensa  
 s.a. Musikhochschule  
 s.a. Pädagogische Hochschule  
 s.a. Privathochschule  
 s.a. Studienberatung  
 s.a. Universität Freiburg  
 s.a. Universität Hohenheim  
 s.a. Universität Karlsruhe  
 s.a. Universität Konstanz  
 s.a. Universität Mannheim  
 s.a. Universität Stuttgart  
 s.a. Universität Tübingen  
 s.a. Universität Ulm  
 s.a. Universitätsklinik  
 s.a. Wissenschaftliche Kooperation

#### *Kinderbetreuung an Hochschulen*

Entwicklung des Frauenanteils unter den Studierenden, wissenschaftlichen Mitarbeitern und Professoren sowie der Betreuungsangebote an Universitäten, Kunst-/Musikhochschulen, Klinika, PH, FH und Berufsakademien in den letzten drei Jahren; Gründe für die Ablehnung von Modellanträgen, Vereinbarkeit mit den Aussagen in der RegErkl zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf; erneute Prüfung und Bescheidung der Anträge; entsprechende Novellierung der HochschulGes

Antr  
 s. *Kinderbetreuung*  
 Drs 13/97

#### *Autonomie statt Staatsdirigismus - auch bei der Einführung der Bachelor- und Master-Studiengänge*

Beurteilung der abqualifizierenden Äußerungen des MWK zu den Magister- und Diplomabschlüssen bzw der Ankündigung einer generellen Umstellung auf Bachelor- und Masterabschlüsse, Vereinbarkeit mit der Autonomie der Hochschulen und ihrer Gremien; Verzicht auf eine angeordnete Zwangsstruktur, Belassung der Kompetenz für Studiengänge, ihre Graduierungen und Inhalte im Entscheidungsbereich der Hochschulen, Entwicklung eines Programms für umstellungsbereite Hochschulen und Fakultäten, Ausklammerung des Parameters „Reformbereitschaft“ bei der leistungsbezogenen Mittelzuweisung

Antr  
 s. *Hochschulabschluss*  
 Drs 13/144

#### *Erschließung der Begabungspotenziale von Frauen für naturwissenschaftlich-technische und ingenieurwissenschaftliche Studiengänge*

Geschlechterspezifische Wahl von Leistungsfach und Studienfach, leitende Motive und Entwicklung seit 1999; Geschlechteranteile bei Studienanfängern und -absolventen sowie Promotionen und Habilitationen in Geschichtswissenschaft, Politikwissenschaft, Physik, Informatik, Maschinenbau, Deutsch, Mathematik und Biologie seit 1990; Anreizsysteme und Maßnahmen des BBildungsMin; Entwicklung von Instrumenten zur Motivation von Mädchen und Frauen für die o.g. Schulfächer und Studiengänge, Berücksichtigung bei der Lehreraus- und -fortbildung

Antr  
 s. *Frau*  
 Drs 13/182

#### *Verbesserung der Rahmenbedingungen für die wissenschaftliche Tätigkeit an den Hochschulen des Landes*

Schaffung von mehr Leistungs- und Wettbewerbsorientierung im Kontext zur Hochschulreform, Straffung der Qualifizierungswege für den wissenschaftlichen Nachwuchs, Bewertung der Vorstellungen des Bundes, Konsequenzen für die Habilitation und das Professorenamt, Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Fachhochschulen

Antr  
 s. *Wissenschaftler*  
 Drs 13/210

#### *Wissenschaftliche Weiterbildung*

Ausgestaltung, Mitteleinsatz, Erfahrungen und Änderungsbedarf der wissenschaftlichen Weiterbildung an den Hochschulen; Maßnahmen und Zuschüsse zur Stärkung der Position am Weiterbildungsmarkt, u.a. Förderung von Online-Angeboten; Unterstützung der Zusammenarbeit mit Unternehmen in der betrieblichen Weiterbildung

Antr  
 s. *Weiterbildung*  
 Drs 13/211

#### *Die Wohnraumsituation für Studierende im kommenden Wintersemester*

Entwicklung der Versorgungsquote mit Wohnheimplätzen der Studentenwerke u.a. öffentlicher Träger sowie mit privat vermieteten Wohnungen an den einzelnen Hochschulstandorten, Einrichtung zusätzlicher Studiengänge und Studienplätze, Ausmaß der Abwanderung von Studierenden infolge von Wohnungsnot; Entwicklung eines Akutprogramms des MWK gemeinsam mit den Hochschulen und Studentenwerken

Antr  
 s. *Wohnung*  
 Drs 13/272

#### *Wohnraumsituation ausländischer Studierender in BW*

Entwicklung der Versorgungsquote mit Wohnheimplätzen sowie privat vermieteten Wohnungen an den einzelnen Hochschulstandorten, Darlegung der Kriterien für den Bau von Studentenwohnungen, Ausmaß der Abwanderung von ausländischen Studierenden infolge von Wohnungsnot; Förderung des Ausbaus von studentischem Wohnraum zur Steigerung des Anteils von ausländischen Studierenden um 50 %

Antr  
 s. *Wohnung*  
 Drs 13/343

*Weiterbildung des nichtwissenschaftlichen Personals an Hochschulen*

Antr  
s. *Weiterbildung*  
Drs 13/462

*Forschungsfinanzierung durch die Landesstiftung BW*

Darlegung der gestellten, abgelehnten und bewilligten Anträge aus den Hochschulen differenziert nach thematischen Korridoren, Bewilligungssummen und -zeiträumen, nach evtl Komplementär- und Folgefinanzierung; Ergebnis der jeweiligen Prüfung der Gemeinnützigkeits-Voraussetzungen; Einbeziehung von bewährten Institutionen, Verfahren und Standards zur Bewertung der Projekte, Konsequenzen aus den Ergebnissen

Antr  
s. *Forschung*  
Drs 13/492

*Integrierte Auslandsstudiengänge*

Erweiterung des vorhandenen Angebots integrierter Studiengänge an Universitäten und FH, verstärkte Öffentlichkeitsarbeit, Beitrag der Deutsch-Französischen Hochschule, Abbau von Hemmnissen, Bereitstellung besonderer Mittel für die Hochschulen sowie Fördermöglichkeiten für Studierende

Antr  
s. *Studium*  
Drs 13/536

*Konkurrenz des Master-Studiums zwischen Fachhochschulen und Universitäten*

Vereinheitlichung o.g. Abschlüsse

Antr  
s. *Hochschulabschluss*  
Drs 13/571

*Hochschullandschaft Region Heilbronn-Franken*

Vorhandenes und wünschenswertes Angebot an FH und Hochschulen, Einrichtung einer Privathochschule für Rechtswissenschaften in Heilbronn mit dem Studiengang „Master of Law“, Berufsperspektiven der Absolventen, Zusammenarbeit mit der FH Heilbronn, Schaffung eines Studiengangs Telemedizin

Antr Friedlinde Gurr-Hirsch u.a. CDU 12.12.2001 und Stellungnahme MWK Drs 13/572  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 21.02.2002 Drs 13/852 S. 62 63  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Existenzgründer-Verbände in BW*

Vorhandene und geplante Gründerverbände und Gründerlehrstühle an Universitäten und FH; Art, Umfang und Planungssicherheit der Finanzierung; Ausmaß der Initiierung von Existenzgründungen; Integration in regionale Aktionsnetzwerke; Einbeziehung von Unternehmen in Lehrveranstaltungen, Erkenntnisse aus einer Veranstaltung im Haus der Wirtschaft

Antr  
s. *Existenzgründung*  
Drs 13/591

*Neue Rahmenbedingungen für Lehre und Forschung an Hochschulen*

Auswirkungen der Neuregelung der Professorenbesoldung auf den Landshaushalt; Einrichtung der neuen Stellen an den Hochschulen; Ausgestaltung und Kriterien der Leistungszulagen in Forschung und Lehre, zeitliche Beschränkung der Zulagen und

Evaluation der Leistungen; Einführung eines Systems der Transparenz, Nachvollziehbarkeit, Kontrolle und Vergleichbarkeit

Antr Dr. Eugen Klunzinger u.a. CDU 16.01.2002 und Stellungnahme MWK Drs 13/634  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 25.04.2002 Drs 13/997 S. 57 58  
PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1731

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 14*

*Einführung von Globalhaushalten und neuen Steuerungsinstrumenten im Zuge der Novelle der HochschulGes, Entwicklung neuer Verfahren zur Wahrnehmung der Haushaltsverantwortung und Steuerungsfunktion in der Hochschulpolitik*

EAntr GRÜNE 21.01.2002 Drs 13/664-9 S. 48 49  
PIPr 13/18 31.01.2002 S. 966-986

*Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften*

Verbesserung der Wahlen in Hochschulorganen, Wiedereinführung der Stellvertreterregelung für die Mitglieder der Kollegialorgane; Änd des UniversitätsGes, des Ges über die PH, KunsthochschulGes und FachhochschulGes

GesEntw  
s. *Hochschulrecht*  
Drs 13/644

*Schulpädagogische und schulpsychologische Fundierung des Studiums für das höhere Lehramt an Gymnasien und Beruflichen Schulen*

Entwicklung der personellen Ausstattung o.g. Lehramtsstudiengänge an den Universitäten, insbes Bewerbungen und Vergaben von Lehraufträgen; Kooperation mit PH u.a. externen Einrichtungen; Berücksichtigung der Lehramtsstudiengänge iRd Struktur- und Entwicklungspläne der einzelnen Universitäten, Gewährleistung der Versorgung mit Absolventen, Einrichtung der ausgeschriebenen neuen Professuren; Konzeption und Ressourcen für das vom MinPräs angekündigte zusätzliche Praxissemester

Antr  
s. *Lehrerbildung*  
Drs 13/692

*Zielvereinbarungen mit Hochschulen*

Stand, Zielvorgaben und Zeitplan von Verhandlungen des Ministeriums mit den Hochschulen über das o.g. Steuerungsinstrument; regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Ltg

Antr Theresia Bauer u.a. GRÜNE 30.01.2002 und Stellungnahme MWK Drs 13/695  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 21.03.2002 Drs 13/955 S. 27-31  
PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1570

*Islamwissenschaften an den baden-württembergischen Hochschulen*

Verankerung o.g. Thematik an Hochschulen bzw in Lehramtsstudiengängen, Perspektiven iRd Entwicklungsplanungen, Schaffung entsprechender Voraussetzungen im Hinblick auf die Einführung des islamischen Religionsunterrichts

Antr  
s. *Islam*  
Drs 13/696

*Master of Business Administration*

Erwerb des MBA an den verschiedenen Hochschulen und Hochschularten in BW, Kennzeichnung der unterschiedlichen Anfor-

derungen an das jeweilige Studienniveau? Ermöglichung des Abschlusses in Kooperation mit ausländischen Hochschulen? Voraussetzungen, Anerkennungsverfahren und Überwachungsmechanismen für einen im Ausland erworbenen Titel des MBA

Antr  
s. *Hochschulabschluss*  
Drs 13/735

*Struktur- und Entwicklungsplanung und Zielvereinbarungen als Instrumente einer strategisch ausgerichteten Hochschulpolitik*  
Umgang der Hochschulen mit den o.g. Steuerungsinstrumenten, Bewertung der bislang vorliegenden Struktur- und Entwicklungspläne, Einfluss der Ergebnisse in die Zielvereinbarungen mit den Hochschulen

Antr Werner Pfisterer u.a. CDU 20.02.2002 und Stellungnahme MWK Drs 13/760  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 21.03.2002 Drs 13/955 S. 27-31  
PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1570

*Ansprüche eines Hochtechnologiestandorts an den Arbeitsmarkt*  
Angebotene und notwendige Zahl von Studienplätzen in den einzelnen Technologiebereichen; Ausbaupläne der Hochschulen

GrAnfr  
s. *Arbeitsmarkt*  
Drs 13/834

*Die Neuordnung der Fakultäten an den Universitäten nach § 21 Abs 2 UniversitätsGes*

Zusammenlegung von Fakultäten mit gleichen und verwandten Fachgebieten, Begründung von erteilten Ausnahmegenehmigungen für Fakultäten mit weniger als den vorgeschriebenen 20 Planstellen für Professoren, insbes an den Universitäten Karlsruhe und Mannheim sowie den theologischen Fakultäten; Evaluation der Wirksamkeit dieses Reformelements

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 21.03.2002 und Stellungnahme MWK Drs 13/881  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 06.06.2002 Drs 13/1109 S. 74 75  
PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1892

*Der Beteiligungserfolg baden-württembergischer Hochschulen am Hochschul- und Wissenschaftsprogramm (HWP)*

Zielsetzungen, Schwerpunkte und Wirkungen des von Bund und Ländern finanzierten Programms für Universitäten, PH, FH und Berufsakademien; Darstellung der einzelnen Förderprojekte; Kriterien, Verfahren und Ergebnisse der Mittelverteilung für das Programm zur Förderung der Chancengleichheit von Frauen in Forschung und Lehre

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 17.05.2002 und Stellungnahme MWK Drs 13/1021  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 26.09.2002 Drs 13/1401 S. 62  
PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

*Privat finanzierte Drittmittelforschung an den Universitäten und ihre Bedingungen nach dem jüngsten Urteil des Bundesgerichtshofs*

Darlegung der Einwerbungs- und Abwicklungswege von Drittmitteln und Spenden an den einzelnen Universitäten, Gründung von Fördervereinen zur Umgehung der Universitätsverwaltungen, Anzeige sämtlicher Zuflüsse und Berücksichtigung bei der leistungsbezogenen Ressourcenzuweisung; Novellierung der Drittmittelrichtlinien als Konsequenz auf die o.g. Rechtspre-

chung, Verschärfung der Transparenz- und Kontrollvorgaben, Reduzierung des Verwaltungsaufwands, Vermeidung der Umgehungsstrukturen von Geldgebern und Wissenschaftlern

Antr  
s. *Drittmittelförderung*  
Drs 13/1055

*Einladende Bedingungen für ausländische Studieninteressierte*  
Handlungsbedarf bei den Zulassungsvoraussetzungen zum Studium wie ausländer- und aufenthaltsrechtliche Bestimmungen, finanzielle Absicherung des Studienaufenthalts, Nachweis hinreichender Deutschkenntnisse einschließlich der Kosten für die vorbereitenden Sprachkurse; Bereitstellung von geeignetem Wohnraum; Kooperation zwischen den Hochschulverwaltungen, Ausländerbehörden und Studentenwerken

GrAnfr  
s. *Ausländischer Student*  
Drs 13/1072

*Entwicklungszusammenarbeit im Wandel*

Förderung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit von Entwicklungs- und Schwellenländern, Chancen der IuK und von neuen, umwelt- und ressourcenschonenden Technologien, Zertifizierung der Nachhaltigkeit von Produkten und Prozessen; Unterstützung des Engagements von kleineren Unternehmen iRd Public Private Partnership, Koordination und Evaluation von Projekten; Bereiche, Zielvorgaben und Ergebnisse der Forschung, Wissenstransfer von Firmen und Hochschulen in Entwicklungsländer

GrAnfr  
s. *Entwicklungshilfe*  
Drs 13/1093

*Akkreditierung und Evaluierung als Instrumente einer qualitätsorientierten Hochschulpolitik*

Bewertung der o.g. Instrumente und nationalen und internationalen Systeme zur Qualitätssicherung, Zwischenbilanz der Evaluationsagentur in Mannheim, Ergebnisse der Anträge von Hochschulen auf Akkreditierung von Studiengängen, insbes des Master-Studiums an FH als Zulassungsvoraussetzung für den höheren Dienst

Antr  
s. *Studium*  
Drs 13/1208

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Förderung der Vertragsforschungseinrichtungen an Universitäten - sog. An-Institute - und der Institute der Hahn-Schickard-Gesellschaft für angewandte Forschung e.V.*

Mittlg  
s. *Forschung*  
Drs 13/1212

*Wirtschaftliche und grenzüberschreitende Entwicklung in der Region Südlicher Oberrhein/Freiburg/Dreiländereck*

Weiterentwicklung der Städtelandschaft am Oberrhein zu einer grenzüberschreitenden Wissenschafts- und Bioregion, Kooperation zwischen den Hochschulen u.a. Forschungseinrichtungen

GrAnfr  
s. *Oberrhein, Region*  
Drs 13/1226

*Freiburg als Hochschul- und Wissenschaftsstandort im Dreiländereck*

Stand, Bereiche und Perspektiven der Profilbildung; Unterstützung durch die Zukunftsoffensiven u.a. Fördermaßnahmen; Stärkung der internationalen Konkurrenzfähigkeit und Zusammenarbeit der Einrichtungen am Oberrhein; Bewertung der Ausgründungen, Drittmittelwerbung und des Technologietransfers; Ausbau von Forschungsschwerpunkten und des Studentenaustauschs, Angebot von Bachelor- und Masterstudiengängen sowie der Berufsorientierung des Studienangebots an der Universität Freiburg

Antr  
s. Freiburg  
Drs 13/1288

*Ges zur Änd auswahlrechtlicher Vorschriften im Hochschulbereich*

Ausbau des Rechts der Hochschulen auf Selbstauswahl der Studenten auf 90 % in den Studiengängen, die nicht in das Verfahren der ZVS einbezogen sind; Ermöglichung von Eignungsfeststellungsverfahren; Änd des UniversitätsGes, des Ges über die PH, des FachhochschulGes und Hochschulzulassungsges

GesEntw LReg 25.09.2002 Drs 13/1345  
1. Beratung PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2022-2026  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 09.12.2002 Drs 13/1540 (dazu ÄAntr GRÜNE Nr. 1-25, ÄAntr SPD Nr. 26, ÄAntr CDU und FDP/DVP Nr. 27) (52 S.)  
ÄAntr GRÜNE 10.12.2002 Drs 13/1598  
ÄAntr GRÜNE 10.12.2002 Drs 13/1599  
ÄAntr SPD 11.12.2002 Drs 13/1604  
2. Beratung PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2240-2249  
GesBeschl 11.12.2002 Drs 13/1623  
GBI 2002 Nr. 14 S. 471-476 (Ges vom 11.12.2002)

*Die Autonomie stirbt scheinbarweise. Das Verhältnis zwischen Staat und Universitäten unter den Gegenstrategien des Wissenschaftsministeriums*

Unterlaufen der rechtlich normierten erweiterten Autonomie durch die Ministerialbürokratie nach Auffassung der Landesrektorenkonferenz der Universitäten, Festhalten an den Einwirkungsmöglichkeiten über die Struktur- und Entwicklungspläne, Lehrberichte sowie den Bereich von Studium und Lehre; Vorbereitungsstand, Ziele und Kosten der Einführung der „Neuen Steuerungsinstrumente“; Bewertung der Beanstandung der Rektorenwahl an der Universität Karlsruhe; Problematik der festgeschriebenen Mindestgröße einer Fakultät von 20 Professoren; Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben bzw des dann möglichen Personalabbaus im MWK

Antr SPD 08.10.2002 und Stellungnahme MWK Drs 13/1379  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 18.09.2003 Drs 13/2485 S. 29 30  
PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3774

*Hochschulgesetzliche Regelungen zur Rechtsform der Hochschulen, zum Zusammenwirken Staat/Hochschule, zum Personalwesen und zur Hochschulzulassung im Ländervergleich; Bewertung der vergleichenden Untersuchung der LandeshochschulGes durch den Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft*

Bewertung der Studie und der dabei formulierten o.g. Leitbilder, Einbeziehung der Ergebnisse in die anstehende Evaluation der HochschulGes des Landes, Anstreben einer Qualitätsverbesserung durch mehr Wettbewerb und Eigenverantwortung der

Hochschulen

GrAnfr FDP/DVP 06.11.2002 und Antw MWK Drs 13/1470 (24 S.)  
PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3529-3544

*Hochschulgesetzliche Regelungen zur Haushaltswirtschaft sowie zur Qualitätsentwicklung und Evaluation im Ländervergleich*

Bewertung der Studie des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft und der dabei formulierten o.g. Leitbilder; Vergleich mit der Rechtslage und Erfahrungen anderer BLänder, insbes Einführung der leistungsbezogenen Mittelzuweisung, der neuen Steuerungsinstrumente mit Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung; Zuweisung der Verantwortung der Hochschulen für die Erhebung von sozialverträglich ausgestalteten Studiengebühren

GrAnfr FDP/DVP 06.11.2002 und Antw MWK Drs 13/1471 (17 S.)  
PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3529-3544

*Hochschulrecht im Ländervergleich - Leitungsstrukturen und Gremien, Studium und Lehre sowie Forschung*

Bewertung der Studie des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft und der dabei formulierten o.g. Leitbilder; Vergleich mit der Rechtslage und Erfahrungen anderer BLänder, insbes Delegation von mehr Verantwortung vom Ministerium auf die Hochschulen, Evaluation der Arbeit und Kompetenzen des Hochschulrats und Hochschulrektors, Einführung und Gestaltung neuer Vollzeit- und Teilzeitstudiengänge sowie Prüfungs- und Studienordnungen, Vorgaben zu Forschung und Lehre bzw Berufungen und Drittmittelförderung

GrAnfr FDP/DVP 12.11.2002 und Antw MWK Drs 13/1489 (20 S.)  
PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3529-3544

*Die Konkursdiagnose des Wissenschaftsministers für zwei Universitäten unter den gegenwärtigen Finanzierungsbedingungen*

Ursachen und Lösungswege der o.g. Feststellung des Ministers zur finanziellen Lage der Universität Ulm und einer weiteren Universität; Realisierung der Verpflichtungen aus dem Solidar-pakt, den zu erbringenden Einsparungen, der Folgefinanzierung von programmfinanzierten Professuren u.a. ministeriellen Vorgaben; Umsetzung der jüngst angekündigten Sparrunde im Epl 14; Darlegung der Verantwortung der Hochschulräte; Vorlage einer Äußerung der Landesrektorenkonferenz zur finanziellen und wirtschaftlichen Situation der Universitäten

Antr SPD 12.11.2002 und Stellungnahme MWK Drs 13/1497  
PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3590-3597

*Kosten für Studierende durch Auswahlverfahren*

Erhebung von finanziellen Beiträgen der Hochschulen von Studienbewerbern für die Teilnahme an o.g. Eignungsfeststellungsverfahren, Frage nach einer entsprechenden Novellierung des LandeshochschulgebührenGes sowie nach einem Ausgleich für bedürftige Studierende

Antr  
s. Studienbewerber  
Drs 13/1519

*Entwicklung der Zahl der Hochschulzugangsberechtigungen und der Studienanfängerzahlen in BW*

Darlegung o.g. Zahlen von Schulabgängern und Studienanfängern an Universitäten, Kunsthochschulen, Musikhochschulen,

PH, FH und Berufsakademien für die letzten und künftigen drei Jahre im Vergleich mit Bayern, Hessen und NRW; Entwicklung der Zahl von BAföG-Beziehern sowie wissenschaftlichen Mitarbeitern im selben Zeitraum

Antr  
s. *Student*  
Drs 13/1586

#### *Solidarpakt II*

Ausgestaltung einer Verlängerung des Solidarpakts bzw der Hochschulfinanzierung mittels neuer Steuerungsinstrumente über eine Rahmenvereinbarung unter Einbeziehung aller Hochschularten, Entwicklung der einzelnen Komponenten wie Grundzuweisung, leistungsorientierte Mittelvergabe, Innovationspool und Stellenfinanzierung; Ausschluss eines Abbaus von Studienplätzen und Stellen

Antr Theresia Bauer u.a. GRÜNE 17.12.2002 und Stellungnahme MWK Drs 13/1632  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 13.03.2003 Drs 13/1968 S. 42-43  
PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3064

#### *Kooperationen zwischen Kommunen und Hochschulen an den Hochschulstandorten BW*

Auflistung und Fördermöglichkeiten der o.g. Zusammenarbeit, Frage nach Vertretern der Kommunen oder Regionen in den Hochschulräten

KlAnfr Theresia Bauer GRÜNE 19.12.2002 und Antw MWK Drs 13/1643

#### *Struktur- und Entwicklungspläne der Universitäten*

Vorlage der rechtsverbindlichen Struktur- und Entwicklungspläne, Information über den Planungsstand bei den anderen Hochschulen; Darlegung der Fälle, Gründe und Auswirkungen von Beanstandungen des Ministeriums und Verweigerung der Zustimmung

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 27.01.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/1715  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 13.03.2003 Drs 13/1968 S. 45-47  
PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3064

#### *Allgemeines Übereinkommen über den Handel mit Dienstleistungen (GATS) - Auswirkungen auf die Hochschul- und Kulturlandschaft in BW*

Auflistung bzw Abwehr von möglichen nachteiligen Konsequenzen für die Hochschulen u.a. Bildungs- und Kultureinrichtungen sowie deren Finanzierung, Wahrung der Länderinteressen iRd o.g. Verhandlungen

Antr  
s. *Dienstleistung*  
Drs 13/1734

#### *Bachelor-Studiengänge*

Akzeptanz der neuen Bachelor- und Master-Abschlüsse aufseiten der Absolventen und Abnehmer, Beeinträchtigung der internationalen Anerkennung durch die entsprechende Einstufung der britischen NARIC; Frage nach Zugangsbeschränkungen, Eignungsfeststellungsverfahren und Veränderungen der Studieninhalte; Bewertung der Aussagen der Gutachtergruppe Architektur der Evaluationsagentur BW; Schaffung eines international vergleichbaren Bewertungssystems vor einer flächendeckenden Einführung von Bachelor-Studiengängen

Antr

s. *Hochschulabschluss*  
Drs 13/1774

#### *Frauenförderprogramm „Meduse ohne Grenzen“*

Beurteilung des interkulturellen Mentorinnenprogramms zur Integration von Studentinnen mit Migrationshintergrund, Frage nach entsprechenden Frauenförderprogrammen an den Hochschulen des Landes

Antr  
s. *Frauenförderung*  
Drs 13/1806

#### *Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; hier: Mittlg der EU-Kommission „Die Rolle der Universitäten im Europa des Wissens“*

Mittlg  
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*  
Drs 13/1861

#### *Frauenanteil an Hochschulen*

Entwicklung 2002 gegenüber 1992 und 1997 nach Berufsakademien, FH und Universitäten, nach Ebenen, Fakultäten, Promotionen, Habilitationen und Juniorprofessuren; Anteil von Teilzeitarbeitsplätzen; geschlechterspezifische Besetzung der Selbstverwaltungsgremien und Studierendenvertretungen; Möglichkeiten zur Erhöhung des jeweiligen Frauenanteils

KlAnfr  
s. *Frau*  
Drs 13/1863

#### *Erfahrungen mit den Modellversuchen „Individuelles Teilzeitstudium“*

Gründe und Umfang der geschlechtsspezifischen Nutzung o.g. Angebote von Studiengängen der Universitäten Freiburg, Stuttgart und Tübingen sowie der PH Karlsruhe und FH Reutlingen; Einsatz der verfügbaren finanziellen und personellen Ressourcen; Beurteilung der Versuche durch die beteiligten Hochschulen und das MWK, Konsequenzen für die angekündigte Novelisierung der HochschulGes

Antr  
s. *Studium*  
Drs 13/1897

#### *Verzögerte Ausstellung von Studienausweisen u.a. administrativ-organisatorische Defizite an den Universitäten BW*

Ursachen, Auswirkungen und Konsequenzen o.g. Missstände an der Universität Stuttgart u.a. Universitäten; Prüfung einer Entschädigung für entgangene geldwerte Vorteile; Einführung von Chipkarten; Umsetzung von Ergebnissen der an der Universität Stuttgart eingerichteten „Arbeitsgruppe Studiensekretariat“

Antr  
s. *Studienausweis*  
Drs 13/1925

#### *Beteiligung von Männern und Frauen in ausgewählten Geschäftsbereichen der LReg*

Entwicklung der o.g. Repräsentanz in den Gremien der Geschäftsbereiche des StM, MWK und der Universitäten seit 1995; Maßnahmen zur Umsetzung von Gender Mainstreaming; Teilnahme von Führungskräften des MWK an Fortbildungsmaßnahmen

Antr  
s. *Gleichberechtigung*

Drs 13/1964

*Hochschulräte*

Erfahrungen mit den o.g. Gremien und der damit bewirkten Kompetenzverteilung zwischen dem Ministerium und den Hochschulen, Darlegung der jeweiligen Zusammensetzung nach internen und externen Mitgliedern, Führungspersönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik, nach der Altersstruktur, nach Ausländern, Frauen und Studierenden; Bewertung der Transparenz der Tätigkeit gegenüber der Öffentlichkeit sowie der Unabhängigkeit von Mitgliedern, die gleichzeitig Sponsoren sind

Antr

s. *Hochschulrat*

Drs 13/1974

*Studentische Beschäftigungsverhältnisse an den Hochschulen des Landes*

Zahl, arbeitsvertragliche Situation, Beschäftigungsumfang und -dauer, Dotierung und personalrechtliche Vertretung der wissenschaftlichen und studentischen Hilfskräfte; Entwicklung der Stundensätze in den letzten 15 Jahren; Vergleich mit den aus Drittmitteln finanzierten Arbeitsverhältnissen; Einhaltung der Richtlinien der Tarifgemeinschaft der Länder? Beteiligung an den Verhandlungen über die Neugestaltung des Tarifrechts

Antr

s. *Student*

Drs 13/1996

*Ges zur Änd des LHochschulgebührenGes und der HochschulGes*

Einführung eines Verwaltungskostenbeitrags für die Studierenden an den Hochschulen und Berufsakademien, Ersetzung der Regelungen über die Immatrikulations- und Rückmeldegebühr; Änd des UniversitätsGes, des Ges über die PH, des KunsthochschulGes, FachhochschulGes und BerufsakademieGes

GesEntw

s. *Hochschulgebühren*

Drs 13/2030

*Umsetzung der neuen Auswahlverfahren an baden-württembergischen Hochschulen*

Zahl der Studienplätze und -fächer mit einem lokalen und bundesweiten NC, Anteil und Art der Vergabe durch hochschuleigene Auswahlverfahren, (zeitliche) Auswirkungen der Auswahltests und -gespräche vor Ort, insbes für auswärtige und ausländische Studienbewerber; Bewertung der im europäischen Ausland erbrachten schulischen Leistungen; Evaluation der neuen Verfahren; Beurteilung des Verzichts der Universität Heidelberg auf ihr Verfahren zur Auswahl von Jurastudenten

Antr

s. *Studienbewerber*

Drs 13/2134

*Administration des Verwaltungskostenbeitrags und der Rückabwicklung der verfassungswidrigen Immatrikulations- und Rückmeldegebühren an den Hochschulen*

Frage nach einer Kollision zwischen bereits angelaufenen Rückmeldeverfahren und dem Inkrafttreten der Rechtsgrundlage für die Erhebung des Verwaltungskostenbeitrags; vorhandene und tatsächlich notwendige Verwaltungskapazitäten und anfallende Kosten an den Hochschulen, Berufsakademien und PH; rechtliche Bewertung der vom Minister angedrohten Exmatrikulation in Fällen der Zahlungsverweigerung; aktuelle Information der Betroffenen über die Homepage des MWK

Antr

s. *Hochschulgebühren*

Drs 13/2191

*Selbstständigkeit der Hochschulen*

Übertragung von Kernkompetenzen iRd bisherigen und künftigen Reformen, Frage nach Grenzen der Autonomie von staatlich finanzierten Hochschulen auch im Vergleich zu anderen BLändern und Staaten

Antr Werner Pfisterer u.a. CDU 16.07.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/2263

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 18.09.2003 Drs 13/2485 S. 29 30

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3774

*Die „Neuen Steuerungsinstrumente“ an den Hochschulen*

Bisheriger Stand und Kosten der Implementierung von NSI an den einzelnen Hochschulen, Zahl und Funktionen der geschuldeten Mitarbeiter, Einbeziehung von Leitungsebenen, entwickelte Produkte und Kennzahlen zur Umsetzung von Controlling sowie der Kosten- und Leistungsrechnung, Darstellung des Zugewinns an Planung und Steuerung im Vergleich zur bisherigen Kostenstellenrechnung

Antr

s. *Neues Steuerungsmodell*

Drs 13/2272

*Kräfte zur Selbstorganisation selbstständiger Hochschulen stärken*

Auswirkungen bisheriger und künftiger Reformen auf die Autonomie und Transparenz der Hochschulen; Wirksamkeit der Instrumente Globalhaushalte, leistungsorientierte Mittelvergabe, Zielvereinbarungen, Solidarpakt, Struktur- und Entwicklungspläne; Entwicklung der Genehmigungsvorbehalte vonseiten des Ministeriums und der Berufungsverfahren; Beteiligung der Hochschulangehörigen, Information der Öffentlichkeit und Rechenschaftslegung gegenüber dem Ltg

Antr Theresia Bauer u.a. GRÜNE 17.07.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/2274

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 18.09.2003 Drs 13/2485 S. 29 30

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3774

Mittlg LReg 21.02.2005 Drs 13/4041

*Verwaltungskostenbeitrag für Doktorandinnen und Doktoranden?*

Zahl der zur Promotion angenommenen und Anteil der immatrikulierten Doktoranden an den einzelnen Universitäten; Verzicht auf die Erhebung des Verwaltungskostenbeitrags nach dem LandeshochschulgebührenGes für diese Gruppe wegen fehlender Inanspruchnahme der Leistungen, die Grundlage der Beitragserhebung sind; entsprechende Änderung des UniversitätsGes iRd angekündigten nächsten Hochschulgesetznovelle

Antr

s. *Hochschulgebühren*

Drs 13/2288

*Neue Schule, neue Lehrer - Ein Konzept für die Reform der Lehrerbildung*

Inhaltliche und organisatorische Reform der Lehrerbildung, Ausweitung und Verschränkung der Praktika- und Fortbildungsphasen, Einrichtung von Zentren für Lehrerbildung an den Universitäten und PH; Regelungen zur Gliederung und Dauer des Hochschulstudiums, des Vorbereitungsdienstes und der Weiter-

qualifikation; Schaffung eigenständiger Lehrämter für Grundschulen und Gemeinschaftsschulen; Koordination der Weiterbildungsangebote von Schulen, Akademien, Hochschulen und den Staatlichen Seminaren für Didaktik und Lehrerbildung

Antr  
s. *Lehrerbildung*  
Drs 13/2322

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

*Baden-Württemberg - Motor für ein modernes Hochschulwesen*  
Ergriffene und noch notwendige Maßnahmen zur Stärkung der internationalen Konkurrenzfähigkeit der Hochschulen des Landes, insbes Modernisierung der Strukturen, Verbesserung der Lehre, Flexibilisierung der Professorenarbeitszeit, wissenschaftliche Weiterbildung, international anerkannte Studiengänge, Wissenstransfer zwischen Hochschule und Wirtschaft; Transparenz durch Evaluation; Sicherstellung eines ausgewogenen Angebots an Forschung und Lehre

Antr CDU 01.08.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/2332 (17 S.)  
PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6260-6270

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

*Modernes Hochschulwesen in BW im Spannungsfeld bundespolitischer Rahmenbedingungen*

Ergriffene und noch notwendige Maßnahmen zur Stärkung des Wettbewerbs und der internationalen Konkurrenzfähigkeit der Hochschulen des Landes, insbes Selbstauswahlrecht, neue Finanzierungswege, Deregulierung des Arbeits- und Dienstrechts, Optimierung der Rahmenbedingungen für die Forschung

Antr CDU 01.08.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/2333 (12 S.)  
PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6260-6270

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

*„PISA für die Forschung“ - Hervorragende Ergebnisse Baden-Württembergs beim Hochschulranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft*

Ursachenanalyse des guten Abschneidens der süddeutschen Universitäten, Abgleichung mit den landesweiten Evaluationen, Beurteilung der Schaffung eines Instituts für Forschungsbewertung, künftige Rolle der Evaluationsagentur BW; Förderung der Einwerbung von Drittmitteln sowie der Vernetzung der Wissenschaftsbereiche

Antr  
s. *Forschung*  
Drs 13/2334

*Stand und Zukunft der Weiterbildung an Hochschulen*

Entwicklung der Weiterbildung an Hochschulen und von ihnen geschaffenen Einrichtungen seit 1998 nach Angeboten, Teilnehmerzahlen und Einnahmen; Rahmenbedingungen und Anteil der beteiligten Professoren u.a. Dozenten; Weiterfinanzierung der Koordinierungsstellen; Evaluation der Angebote und Einrichtungen; notwendige zusätzliche Anreize

Antr  
s. *Weiterbildung*  
Drs 13/2360

*Leistungsorientierte Mittelverteilung im Hochschulbereich*

Bisherige Erfahrungen zur Erreichung der angestrebten Ziele, Beurteilung einer evtl Reduzierung, Ausgleich von Einbußen über Zuweisungen des Ministeriums; Information über die mit den Rektoren ausgehandelten neuen Modelle; Festhalten am System der leistungsorientierten Mittelverteilung auch für die FH und PH

Antr Theresia Bauer u.a. GRÜNE 21.08.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/2367  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 04.12.2003 Drs 13/2985 S. 47-49  
PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768

*Die Zukunft der Berufsakademien in BW zwischen nationaler Anerkennung und internationalisierter Hochschullandschaft*

Entwicklung der einzelnen Standorte nach Studienfächern, Zahl der Lehrenden und Studierenden sowie kooperierenden Firmen, Universitäten und FH; Stand und Bedingungen der nationalen und internationalen Anerkennung des Abschlusses, Art und Erfolg von Bemühungen der Absolventen um ein Anschlussstudium oder eine Promotion an einer Hochschule; Planungen der LReg und der einzelnen Akademien zur weiteren Entwicklung, Beurteilung der generellen Einführung und Anerkennung von Bachelor-Abschlüssen, Chancen für den Ausbau der Berufsakademien zur „Dualen Hochschule“ und damit zur Gleichwertigkeit mit den anderen Hochschularten

GrAnfr  
s. *Berufsakademie*  
Drs 13/2499

*Zusammenarbeit zwischen BW und China auf dem Gebiet der Wissenschaft und Hochschulen*

Antr  
s. *Wissenschaftliche Kooperation*  
Drs 13/2553

*Neuordnung der Wirtschaftsförderung*

Bündelung der Zuständigkeiten für Auslandsaktivitäten und des Standortmarketings für den Hochschul- und Forschungsstandort BW bei der Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit

Antr  
s. *Außenwirtschaft*  
Drs 13/2676

*Problembezogene Bestandsaufnahme der Hochschulbeziehungen zu China und ihre Perspektiven*

Höhe der für die o.g. Wissenschaftsbeziehungen aufgewandten Mittel im Vergleich zu anderen Weltregionen, Zahl der chinesischen Studenten und Gastwissenschaftler an Universitäten und Fachhochschulen in BW, Möglichkeiten zur Steigerung der entsprechenden Zahlen von Baden-Württembergern in China, Darlegung der fachlichen Schwerpunkte, Verankerung der Sinologie an den Universitäten, Effekte der „Bildungsmessen“ in China und Hongkong, Angebot solcher Plattformen auch in BW; Erarbeitung von Perspektiven mit der Vorlage eines Zehn-Jahres-Masterplans

Antr  
s. *Wissenschaftliche Kooperation*  
Drs 13/2679

*Bildungsangebote für ältere Menschen*

Unterstützung von Initiativen zur Erschließung neuer Aufgaben nach der Erwerbstätigkeit; Angebot eines Seniorenstudiums sowie von Lehrstühlen für Geragogik an den Hochschulen; Er-



leichterung des Zugangs zu den neuen Informationstechnologien

Antr  
s. *Alter Mensch*  
Drs 13/2746

*Schaffung integrierter Studiengänge an Hochschulen in BW und China*

Beurteilung der o.g. Möglichkeiten zur weiteren Intensivierung der bestehenden Partnerschaften und Austauschbeziehungen, Frage nach vorhandenen grundsätzlichen Voraussetzungen und geeigneten inhaltlichen Bereichen

Antr  
s. *Wissenschaftliche Kooperation*  
Drs 13/2757

*Haushalt 2004; Epl 14*

*Rücknahme der Kürzungen im Forschungsbereich bzw bei der Forschung und Lehre an den Hochschulen; Ausschluss einer Verletzung des Solidarpakts*

s. *Forschung*  
Drs 13/2814

*Beitrag von Frauen für die Innovationsfähigkeit des Wissenschaftsstandortes BW*

Beurteilung der Ergebnisse des „Hochschulrankings nach Gleichstellungsaspekten“ bzw des entsprechenden Frauenanteils am wissenschaftlichen Personal der Hochschulen; Maßnahmen zur Stärkung der Chancengleichheit mit dem neuen HochschulGes, insbes Verankerung der Frauenförderpläne, der Frauenförderung als Element der leistungsorientierten Mittelvergabe, von Frauen und Frauenbeauftragten im Hochschulrat mit Stimmrecht, Chancenverbesserung durch die Juniorprofessur und das neue Berufungsverfahren, Umgestaltung des Habilitationsprogramms, Weiterentwicklung der bisherigen Programme, vorge-sehene Mittel aus dem Hochschul- und Wissenschaftsprogramm

Antr  
s. *Frau*  
Drs 13/2858

*Stiftungsprofessuren an den Hochschulen in BW*

Darlegung der zum Jahresbeginn eingerichteten, beendeten sowie avisierten Stiftungsprofessuren an den einzelnen Hochschulen; Ausgestaltung und Evaluation dieser Professuren; Kompensation der auslaufenden, positiv evaluierten Professuren mit zusätzlichen Stellen aus dem Landeshaushalt?

Antr  
s. *Professor*  
Drs 13/2967

*Vermögen der Hochschulen*

Höhe des jeweiligen Körperschaftsvermögens der Hochschulen, Anteil des von den Hochschulen genutzten Grundvermögens des Landes, Buch- und Verkehrswert der von den Universitätskliniken übernommenen Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte, Frage nach den immateriellen Vermögenswerten der Hochschulen bzw nach Art und Ergebnissen der wirtschaftlichen Verwertung

Antr  
s. *Öffentliches Vermögen*  
Drs 13/3004

*Förderung wissenschaftlicher Exzellenz*

Leistungsfähigkeit der Hochschulen im nationalen und im internationalen Vergleich, Bewertung der vom Bund vorgeschlagene-

nen Elite-Universitäten, Stimulanz des Wettbewerbs zwischen Fakultäten und Instituten, Ausbau vorhandener Schwerpunkte durch Förderung von Zentren wissenschaftlicher Exzellenz, Gewinnung zusätzlicher Mittel über Stiftungskapital und Spenden, Anreize durch Änderung des Stiftungssteuerrechts, Abbau von Hemmnissen wie zentrale Studienplatzvergabe und Verbot von Studiengebühren, Abschaffung des Hochschulrahmenges, Bleibemöglichkeiten für ausländische Studenten nach Studienabschluss durch Verbesserung des ZuwanderungsGes, Bereitstellung von Räumlichkeiten für etablierte Unternehmen neben Existenzgründern

Antr FDP/DVP 17.03.2004 und Stellungnahme MWK Drs 13/3021  
PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6877-6885

*Umsetzung der Einsparungen an Hochschulen*

Umsetzung der im Epl 14 ausgewiesenen globalen Minderausgaben und allgemeinen Einsparauflagen an den einzelnen Hochschulen im Haushalt 2004 und seit 1996, Höhe der Einsparungen in Relation zum Gesamthaushalt der jeweiligen Hochschule

Antr Theresia Bauer u.a. GRÜNE 02.04.2004 und Stellungnahme MWK Drs 13/3100 (14 S.)  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 13.05.2004 Drs 13/3282 S. 35 36  
PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319

*Mittelkürzungen an den Universitäten und ihre Auswirkungen auf ein ordnungsgemäßes Studium am Beispiel des NC-Studiengangs Zahnmedizin*

Umfang und Auswirkungen der Einsparungen für die zahnmedizinischen Studiengänge, Reduzierung der materiellen Ausstattung und damit Erhöhung der Eigenbelastung der Studierenden, Ausweitung der Lehrverpflichtung der Professoren auf Kosten der Krankenversorgung und Forschung, Erwartung eines Rückgangs der Zulassungszahlen aufgrund der Eingriffe in die Ausstattung?

Antr  
s. *Zahnheilkunde*  
Drs 13/3207

*Reform der Lehrerbildung im Zuge des Bologna-Prozesses*

Entwicklung einer Konzeption zur Umstellung auf die gestuften Studiengänge Bachelor und Master, Abschaffung des Staatsexamens, Reform des Referendariats, inhaltliche Neuorientierung des Studiums, Vermittlung von Diagnose-, Beurteilungs- und Beratungskompetenz, Übernahme von Aufgaben der Bildungsforschung, Schulentwicklung und Fortbildung durch die Hochschulen, Evaluation der Studiengänge und Qualitätsverbesserung an den PH

Antr  
s. *Lehrerbildung*  
Drs 13/3232

*Forschungskosten in BW*

Kosten eines Forschungsarbeitsplatzes in naturwissenschaftlich-technischen Disziplinen im Vergleich zu den USA differenziert nach Universitäten und Privatwirtschaft, Grundlagen- und anwendungsorientierter Forschung; Entwicklung der Zahlen dieser Arbeitsplätze in den letzten zehn Jahren; Anteile, Zielländer und Gründe für die Abwanderung von Wissenschaftlern aus BW

Antr  
s. *Forschung*  
Drs 13/3266

*Förderung von Exzellenz im Wissenschaftsbereich*

Gründe für die Blockade des gemeinsamen Exzellenzwettbewerbs von Bund und Ländern, Bereitstellung der zusätzlichen Kofinanzierungsmittel und Gestaltungsspielräume für die mit Erfolg teilnehmenden Hochschulen, Frage nach zusätzlichen Mitteln und Maßnahmen zur Exzellenzförderung in der Lehre an Universitäten und Fachhochschulen, Selbstbestimmung der Studiengebühren durch die künftigen Spitzen-Universitäten nach einem Erfolg der Klage gegen Studiengebühren beim BVerfG?

Antr GRÜNE 14.07.2004 und Stellungnahme MWK Drs 13/3372

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6877-6885

*Ges zur Änd des LBesoldungsGes u.a. Gesetze*

Anpassung des Landesbesoldungsrechts an das ProfessorenbesoldungsreformGes des Bundes: Regelungen zu Besoldungs- und -anpassungen, zur Befristung und Ruhegehaltsfähigkeit von Leistungsbezügen und zum Vergabeverfahren, Bestimmung des höchsten Besoldungsdurchschnitts im Bundesgebiet für den Bereich der FH, Gewährung einer Forschungs- und Lehrzulage aus Drittmitteln; Änd des LandesreisekostenGes, LandesumzugskostenGes und LandessonderzahlungenGes

GesEntw

s. *Besoldung*

Drs 13/3399

*Ges zur Änd des Hochschulzulassungsges*

Umsetzung der Änderungen des HochschulrahmenGes des Bundes, direkte Vergabe von 60 Prozent der Studienplätze in bundesweit zulassungsbeschränkten Studiengängen durch die Hochschulen, Weiterentwicklung der Regelungen für die Auswahlverfahren in örtlich zulassungsbeschränkten Studiengängen

GesEntw

s. *Hochschulzulassungsgesetz*

Drs 13/3408

*Initiative zum Aufbau einer verlässlichen Kinderbetreuung für alle Hochschulangehörigen*

Aufgreifen der Initiative der Sozialministerin zur Vereinbarkeit von Studium und Familie, Vorlage eines Konzepts zum Aufbau einer verlässlichen Kinderbetreuung für Kinder aller Statusgruppen an den Hochschulen, Schaffung der notwendigen Voraussetzungen im Zuge der Novellierung der Hochschulgesetze

Antr

s. *Kinderbetreuung*

Drs 13/3417

*Hochschulzugang für Berufstätige*

Entwicklung des Zugangs von Berufstätigen ohne Hochschulzugangsberechtigung zu den Hochschulen und Berufsakademien in den letzten zehn Jahren differenziert nach Studierverhalten, Studiendauer und Studienerfolg in BW u.a. BLändern; Anteil der Studierenden mit Meisterprüfung

Antr SPD 21.07.2004 und Stellungnahme MWK Drs 13/3418

*Die Rahmenbedingungen an unseren Hochschulen für das Selbstauswahlrecht in Numerus-clausus-Fächern*

Zahl von Studienplätzen, -bewerbern und -anfängern in den einzelnen bundesweit und örtlich beschränkten Studienfächern und Hochschulen; jeweiliger Anteil der von der ZVS bzw nach dem Selbstauswahlrecht der Hochschulen vergebenen Studienanfängerplätze; Darlegung der Auswahlverfahren und der dazu durchgeführten wissenschaftlichen Begleitforschung, Umfang der In-

anspruchnahme der dafür etatisierten Mittel sowie der Mitfinanzierung der ZVS, Erwartung einer Reduzierung dieses Beitrags mit dem Rückgang der ZVS-Vergabevolumina

Antr

s. *Studienplatz*

Drs 13/3489

*Bündnis für Lehre*

Auflistung der o.g. Modellprojekte differenziert nach Hochschulen und Fachbereichen sowie eingereichten und abgelehnten Projektanträgen, Zusammensetzung des für die Projektauswahl zuständigen Gremiums, Entwicklung des Fördervolumens in den vergangenen fünf Förderrunden sowie der dabei eingesetzten Einnahmen aus Langzeitstudiengebühren

KIAnfr

s. *Hochschullehre*

Drs 13/3536

*Unterstützung von Studierendenauswahlverfahren aus Mitteln des Landeshaushalts, der Landesstiftung und des Stifterverbands*

Höhe und Laufzeit der o.g. Förderung differenziert nach Hochschulen und Fachbereichen, Anteil der jeweiligen Eigenmittel, Auflistung der beantragten und abgelehnten Forschungsprojekte

KIAnfr

s. *Studienbewerber*

Drs 13/3541

*Regenerative Energien im Curriculum der Studiengänge an baden-württembergischen Hochschulen*

Stellenwert von Solarthermie, Photovoltaik, Geothermie, Biogas und Biomasse in den Studiengängen und Lehrveranstaltungen der Fachhochschulen und Universitäten; Zahl der jeweils eingeschriebenen Studenten, verfügbare Ressourcen zur Deckung des zunehmenden Fachkräftebedarfs, berufliche Perspektiven der Absolventen als Energieberater; Herausgabe eines Studienführers

Antr

s. *Erneuerbare Energie*

Drs 13/3560

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Zusammenfassung der bisherigen Hochschulgesetze zu einem deregulierten LHochschulGes; Übertragung des Berufsrechts, Einführung der Juniorprofessur, Neuordnung der Personalstruktur für den wissenschaftlichen Nachwuchs; Regelung der Zusammensetzung, Wahl und Kompetenzen von Aufsichtsrat und Vorstand; Einführung einer gestuften Studienstruktur mit Bachelor- und Masterstudiengängen; Neufassung des LHochschulgebührenGes; Änd des UniversitätsklinikGes; Umsetzung des ErrichtungGes für die neuen FH in Esslingen und Mannheim; Erweiterung des StudentenwerksGes auf die Film- und Popakademie; Änd des AusführungsGes zum BAföG; Änd bzw Außerkrafttreten von weiteren Rechtsvorschriften

GesEntw

s. *Hochschulrecht*

Drs 13/3640

*Abitur 2012*

Umfang und Problematik von gleichzeitig zwei Abiturjahrgängen 2012 in BW und 2011 in Bayern mit entsprechender Nachfrage nach Ausbildungs- und Studienplätzen, Aufnahme von Gesprächen mit der bayerischen Staatsregierung und der Wirt-

schaft, Vorsorgemaßnahmen der Hochschulen, Ermöglichung eines Studienbeginns zum Sommersemester 2012; Frage nach der Zusammensetzung sowie erarbeiteten Konzepten der angekündigten interministeriellen Arbeitsgruppe

Antr  
s. *Abiturient*  
Drs 13/3635

*Bauunterhaltung und Sanierungsbedarf der Universitätsgebäude*

- *Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO -*

Mittlg  
s. *Hochschulbau*  
Drs 13/3725

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften*

Erleichterung des Hochschulzugangs für besonders qualifizierte Berufstätige

EAntr CDU und FDP/DVP 24.11.2004 Drs 13/3790 Nr. 71  
S. 116  
PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5726-5762  
Mittlg LReg 17.10.2005 Drs 13/4724 (41 S.)

*Beraterkreis Hochschulentwicklung*

Aufgaben, Zusammensetzung und Wirkungsweise des o.g. Gremiums; Mitwirkungsmöglichkeiten der Hochschulen; Vereinbarkeit mit dem Autonomiezuwachs infolge des neuen HochschulGes? Vorlage des Kabinettsbeschlusses zur Einrichtung des Gremiums, des Schreibens zur Berufung der Mitglieder, des Protokolls über die konstituierende Sitzung sowie einer Aufgaben- und Zeitplanung

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 19.01.2005 und Stellungnahme MWK Drs 13/3957  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 03.03.2005 Drs 13/4277 S. 49 50  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Abschneiden BW beim Hochschulranking nach Gleichstellungsaspekten und künftige Frauenförderung an baden-württembergischen Hochschulen*

Beurteilung der Ergebnisse des o.g. Rankings nach Hochschularten, Ursachen der bundesweiten Schlusslichtposition beim Anteil von Professorinnen; Stellenwert von Qualifizierungsprogrammen für Frauen, der Ausstattung der Frauenbeauftragten sowie Gewichtung von Gleichstellungsaspekten bei der Mittelvergabe; veranschlagte Mittel aus dem Bund-Länder-Programm Hochschule und Wissenschaft (HWP) für Frauenförderung, Kompensation der Mittel nach dem Auslaufen des HWP Ende 2006; Anstreben einer angemessenen Beteiligung von Frauen in den Hochschulräten sowie in den Leitungsgremien und beim Lehrkörper der Berufsakademien

Antr  
s. *Frauenförderung*  
Drs 13/5084

*Ministerzugriff auf die Universitätshaushalte zur Finanzierung einer Anzeigenserie in einer amerikanischen Wissenschaftszeitung?*

Präsentation der einzelnen Hochschulen auf Initiative des MWK unter Inanspruchnahme der Hochschuletats, Höhe der jeweiligen Budgets für Öffentlichkeitsarbeit sowie der Kosten für die geplante Anzeigenserie; Ablehnung einer Beteiligung durch den Senat der Universität Karlsruhe und evtl weitere Senate; Beurteilung der Initiative unter dem Aspekt der Hochschulautonomie

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 11.02.2005 und Stellungnahme MWK Drs 13/4031

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 07.04.2005 Drs 13/4277 S. 53 54  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Reform der Bildungseinrichtungen und -konzepte, Stärkung der Selbstständigkeit von Schulen und Hochschulen, Beschäftigung der Lehrer als Angestellte sowie der Professoren iR eines Personalbudgets, Berufung der Schulleiter auf Zeit, Auflösung der Oberschulämter, Verlagerung der Schulaufsicht auf die Schulämter, Schaffung eines neuen Solidarpakts mit den Hochschulen, Einführung von StudienCredits für die Studenten, Zuweisung der Bauherrengenschaft an die Universitäten

s. *Finanzpolitik*  
Drs 13/4042

*Immatrikulation von Doktoranden mit 50 %-Beschäftigungsverhältnissen an Universitäten*

Verweigerung der Immatrikulation von o.g. Doktoranden mit dem Hinweis auf das neue LandeshochschulGes, Auswirkungen auf die materielle Situation der Doktoranden und die Zahl der Promotionen, insbes in naturwissenschaftlich-technischen Disziplinen; Eintreten für die Immatrikulation gegenüber den Universitäten

KIAnfr  
s. *Immatrikulation*  
Drs 13/4055

*Der Wettbewerb Exzellenzinitiative der BReg als Chance für unsere baden-württembergischen Universitäten*

Gründe und Auswirkungen der Abkehr vom o.g. Förderprogramm des Bundes gemeinsam mit Bayern bzw der geforderten Zuweisung der gesamten Programmsumme an die Deutsche Forschungsgemeinschaft; Vorbereitungsstand der Universitäten zur Teilnahme an dem nun blockierten Wettbewerb; Beurteilung der Kritik von führenden Wissenschaftsorganisationen an der Position der beiden Länder; Aufgabe der Blockadehaltung

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 25.02.2005 und Stellungnahme MWK Drs 13/4097  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 07.04.2005 Drs 13/4277 S. 54 55  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Umsetzung der Empfehlungen der Gutachterkommission „Evaluation der Erziehungswissenschaft an den Universitäten und Pädagogischen Hochschulen des Landes BW“*

Konsequenzen aus der o.g. Studie: Abbau von Defiziten der empirischen Bildungsforschung mithilfe eines Förderprogramms, Optimierung der Lehrerausbildung durch eine verbesserte Personalplanung sowie Verbindung von fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen, psychologischen und berufspraktischen Studien, Modularisierung der Studiengänge, Einrichtung eines Kompetenzzentrums zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, Auslobung eines Landespreises, Verbesserung der personellen und räumlichen Ausstattung der PH

Antr  
s. *Pädagogik*  
Drs 13/4098

*Die Zukunftsoffensive IV*

Entscheidende Impulse, Konzepte und Personen der o.g. Forschungsoffensive bzw der Entscheidungsvorlage für den Aufsichtsrat der Landesstiftung; Darlegung des Verfahrens, der Kriterien und Beteiligten für die (offene) Ausschreibung und Vergabe der Projekte; Einbeziehung der PH sowie der zuständigen Hochschulgremien angesichts der künftigen Bindungs- und Folgewirkungen der Antragstellungen; Verwendung von Restmitteln aus früheren Offensiven für den Schwerpunkt Altersforschung? Art und Ergebnisse der Evaluation von „Erwin I-IV“ und deren Transparenz; Information des WissA vor der Entscheidung über das Ausschreibungsverfahren

Antr

s. *Forschung*

Drs 13/4136

*Leitbild des neuen LandeshochschulGes bei der Umstellung der Studiengänge an baden-württembergischen Hochschulen auf das gestufte Studiensystem*

Verfolgte Ziele und Maßgaben zur Unterstützung der Umstellung auf Bachelor- und Masterabschlüsse, Akzeptanz der Abschlüsse auf dem Arbeitsmarkt, Überprüfung und Qualitätssicherung der angebotenen Studiengänge, Wertigkeit des Bachelorabschlusses an den Fachhochschulen und Universitäten, Zugangsvoraussetzungen für die Aufnahme eines Masterstudiums

Antr

s. *Studium*

Drs 13/4150

*Ausgestaltung der Zukunftsoffensive IV*

Thematische und institutionelle Ausgestaltung der o.g. Forschungsoffensive; Kriterien, Konzepte, Entscheider und Zeiträume der Mittelvergabe; Abstimmung mit der Clusterbildung der Forschungsleitlinien; Förderung von (weiblichen) Nachwuchswissenschaftlern sowie der Zusammenarbeit von Forschungsinstituten mit kleinen und mittelständischen Unternehmen; Partizipation der Geistes- und Sozialwissenschaften; Förderung von internationalen Kooperationen zwischen Universitäten; Einbindung des MWK sowie der Hochschulrektoren

Antr

s. *Forschung*

Drs 13/4181

*Pläne der LReg zur Einführung von Studiengebühren an baden-württembergischen Hochschulen*

Zeitraumen und inhaltliche Ausgestaltung o.g. Pläne, gutachtliche Klärung der Probleme, Auflösung der widersprüchlichen Aussagen zum BAföG, Befreiung der BAföG-Bezieher von Studiengebühren, Orientierung an den verabredeten Eckpunkten der unionsregierten Länder? Gewährleistung eines gebührenfreien Erststudiums mit einem StudienCredit-Guthaben bis zum Bachelor-Abschluss, ausschließliche Verwendung der Mittel zur Verbesserung der Lehre, Beteiligung der Studenten an der Mittelvergabe, Auflage eines neuen Solidarpakts ab 2007, Hinwirkung auf ein bundesweites Bildungskreditangebot der KfW, Sicherung der Sozialverträglichkeit, Ausbau des Stipendienwesens in Kooperation mit Wirtschaft und Stiftungen

Antr

s. *Hochschulgebühren*

Drs 13/4250

*Weiterbildung und lebenslanges Lernen in BW*

Entwicklung und Finanzierung der Hochschulangebote zum Studium generale, Seniorenstudium und Kinderuniversitäten

GrAnfr

s. *Weiterbildung*

Drs 13/4285

*Die Vorbereitungen unserer Hochschulen auf verdoppelte Studienanfängerzahlen aus dem achtjährigen und aus dem neunjährigen Gymnasium*

Frage nach Lösungsvorschlägen der angekündigten interministeriellen Arbeitsgruppe unter Einbeziehung der Hochschulen und Berufsakademien, Umgang mit der verstärkten Nachfrage nach Studienplätzen aus Bayern bereits 2011, Studienmöglichkeiten in anderen BLändern, vorübergehende Kürzung der Quote von Studienbewerbern aus Nicht-EU-Staaten, befristete Bereitstellung eines neuen Typs von Hochschullehrern, Nutzung der kompensierenden Instrumente einer verminderten Abbrecherquote und von verkürzten Studienzeiten, Aufnahme der notwendigen baulichen Maßnahmen in ein Dringlichkeitsprogramm u.a.m.

Antr

s. *Studienbewerber*

Drs 13/4326

*Hochschulzugang für qualifizierte Berufstätige ohne Abitur*

Beurteilung der Forderungen von Kammern und Verbänden der Arbeitgeber nach Zulassung von besonders qualifizierten Berufstätigen auch ohne Abitur und Eignungsprüfung zum Studium an Fachhochschulen und Universitäten sowie der dazu angeführten Argumente; Gewährung eines grundsätzlichen Fachhochschulzugangs für Absolventen mit Gesellenbrief sowie eines uneingeschränkten Hochschulzugangs für Meister und Fachwirte

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 11.05.2005 und Stellungnahme MWK Drs 13/4336

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung - Rolle der Universitäten iRd Lissabon-Prozesses*

Mittlg

s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

Drs 13/4349

*Künftiger Mangel an Studienplätzen in BW*

Entwicklung der Zahlen von Studienberechtigten und -anfängern seit 1995 und bis 2014, Abgleichung mit den vorhandenen und benötigten Studienplätzen; Auswirkungen der zulassungsbeschränkten Studiengänge, der Eignungsfeststellungsprüfungen, des neuen Doktorandenstatus und der Bachelor- und Masterabschlüsse auf die Studienplatzkapazitäten; Bereitstellung der am Bedarf orientierten Kapazitäten

Antr

s. *Studienplatz*

Drs 13/4394

*Die Rechtsauffassung der LReg über die Kompetenzkonkurrenz zwischen Aufsichtsrat/Hochschulrat/Universitätsrat und Senat an Hochschulen*

Darlegung des letztendlich zuständigen Hochschulgremiums für die Entscheidung über die Bildung, Veränderung, Aufhebung und Zuordnung von Hochschuleinrichtungen; Verbindlichkeit des jüngsten Beschlusses des Senats der Universität Heidelberg über das Alfred-Weber-Institut der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften für die Vollzugskompetenz des Vorstands bzw Rektorats?

KIAnfr Claus Wichmann SPD 30.06.2005 und Antw MWK

Drs 13/4463

*Äquivalenzen bei der Akkreditierung von Studiengängen*

Klarstellung des unterschiedlichen Qualifikationsniveaus von Absolventen bzw Abschlüssen nach einem weiterbildenden Masterstudiengang und einem konsekutiven Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre; Hinwirkung auf eine entsprechende Modifikation der ländereinheitlichen Strukturvorgaben nach dem HRG für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen in Betriebswirtschaftslehre

KlAnfr

s. *Studium*

Drs 13/4464

*Kooperationsvereinbarungen nach § 31 Abs 4 LHochschulGes (LHG)*

Weiterbildungsangebote in Form von Kontaktstudien außerhalb des Hochschulbereichs; Ausgestaltung o.g. Vereinbarungen mit den kooperierenden Einrichtungen, Höhe der zu entrichtenden Entgelte, Regelung der Zulassungsvoraussetzungen zum Kontaktstudium, des Lehrangebots und der Prüfungsabnahme durch die Hochschulen

KlAnfr

s. *Weiterbildung*

Drs 13/4477

*Ges zur Änd des LHochschulGes*

Ermöglichung des Hochschulzugangs für qualifizierte Berufstätige mit dem Nachweis einer erfolgreich abgelegten Meisterprüfung oder eines gleichwertigen Abschlusses

GesEntw SPD 12.07.2005 Drs 13/4486

1. Beratung PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6948-6953

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 17.11.2005 Drs 13/4836

2. Beratung PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7440 7441 (Ablehnung)

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Entwicklung der Studiengänge und Studienplätze an den staatlichen und privaten Hochschulen, FH und Berufsakademien seit 1996; Ausbau der Hochschule Pforzheim und der Berufsakademie Außenstelle in Horb?

GrAnfr

s. *Wirtschaft*

Drs 13/4536

*Externenprüfungen an Hochschulen*

Durchführung der Vor-, Zwischen- und Abschlussprüfungen für nicht immatrikulierte Studierende als Blockprüfungen und nicht als studienbegleitende Prüfungen? Angebot der o.g. Prüfungen für einen offenen, nicht einschränkbaren Kreis potenzieller Prüflinge? Anerkennung der Prüfungen bzw deren Benotungen, die inner- oder außerhalb eines Kontaktstudiums einer Hochschule abgelegt werden, lediglich als Zulassungsvoraussetzung zur Externenprüfung?

KlAnfr

s. *Hochschulprüfung*

Drs 13/4537

*Ges zur Änd des LandeshochschulGes*

Gewährung einer allgemeinen Hochschulzugangsberechtigung für Meister und vergleichbar qualifizierte Berufstätige auch ohne Abitur und Eignungsprüfung; Anerkennung eines qualifizierten Ausbildungsabschlusses als Zulassungsvoraussetzung für das

Studium an einer Fachhochschule, u.a. Ermöglichung eines FH-Studiums für berufserfahrene Erzieherinnen

GesEntw GRÜNE 21.07.2005 Drs 13/4528

1. Beratung PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6948-6953

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 17.11.2005 Drs 13/4836

2. Beratung PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7440 7441 (Ablehnung)

*Studiengebühren; hier: Risikofonds zulasten der Hochschulen?*

Verlagerung des Risikos ausbleibender Darlehensrückflüsse von den Banken auf den o.g. Fonds bzw auf die Hochschulen als dessen Mitglieder, Einrichtungs- und Betriebskosten sowie Rechtsform eines solchen Gemeinschaftsfonds, Höhe der Finanzierungsanteile der einzelnen Hochschularten und Hochschulen, Gewichtung unterschiedlicher Größen und Risiken, Finanzierung aus der landesfinanzierten Grundausrüstung?

Antr

s. *Hochschulgebühren*

Drs 13/4572

*Studiengebühren; hier: BundesausbildungsförderungsGes (BAföG)*

Entwicklung der Zahl von BAföG-Empfängern vor und nach der Umstellung auf Darlehen bzw nach der Wiedereinführung der Förderung und Erhöhung der Einkommens- und Vermögensgrenze der Eltern; Gründe für die Streichung der Gebührenbefreiung für BAföG-Höchstempfänger; Entwicklung der sozialen Zusammensetzung der Studierenden an den einzelnen Hochschularten und -standorten; Darlegung der Daten zur Entwicklung des Stipendienwesens seit 1995

Antr

s. *Ausbildungsförderung*

Drs 13/4588

*Die Praxis an unseren Hochschulen bei der Befristung von Dienstverhältnissen bei der ersten Berufung in das Professorenamt*

Zahl und Zeitdauer der o.g. Befristungsfälle an Universitäten, Kunst- und Musikhochschulen, PH und FH; Anteil von Ablehnungen einer Ernennung zum Lebenszeitbeamten oder einer Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis

Antr

s. *Professor*

Drs 13/4599

*Langzeitstudiengebühren und die Gründe für ein langes Studium*

Zahl der Langzeitstudierenden an Universitäten, Musik-/Kunsthochschulen, PH und FH differenziert nach Geschlechtern, Zweit- oder Seniorenstudium; Zahl, Begründung und Ergebnisse der Bescheidung der gestellten Befreiungsanträge; Kooperation des MWK mit den Hochschulen bei der Administration der Langzeitstudiengebühren, insbes bei den Entscheidungen über Befreiungsanträge

KlAnfr

s. *Hochschulgebühren*

Drs 13/4603

*Die Situation der ausländischen Studierenden in BW an Universitäten, FH und Berufsakademien*

Zahl, Anteil und Abbrecherquote o.g. Studenten an den einzelnen Universitäten, Kunst- und Musikhochschulen, PH, FH und Berufsakademien; Gründe für den Abbruch des Studiums ohne Abschluss; Vergleich der Zulassungsvoraussetzungen und -

verfahren mit anderen BLändern; Planung von Veränderungen?

Antr

s. *Ausländischer Student*

Drs 13/4612

*Zahlen zu Studienanfängern und Studienberechtigten 2004 und 2005 in BW*

Zahl von Studienberechtigten, von Studienanfängerplätzen und Studienanfängern an Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien; Anteil von Bildungsausländern

KlAnfr

s. *Studienbewerber*

Drs 13/4657

*Die Situation von arbeitenden, arbeitssuchenden und künftigen Ingenieurinnen und Informatikerinnen im Bereich der Arbeitsagentur Karlsruhe bzw der Hochschulen in dieser Region*

Darlegung der jeweiligen Zahlen und Anteile von Frauen an den Gesamtzahlen; Initiativen und Maßnahmen seit 1995 zur Steigerung der Frauenanteile in den entsprechenden Studiengängen, Firmen und Einrichtungen; Angebot und Bedarf an Kinderbetreuungsmöglichkeiten

Antr

s. *Frau*

Drs 13/4727

*Studiengebühren; hier: Verbesserung für Lehre und Studium ohne zusätzliches Personal?*

Ausschluss einer Verwendung des Studiengebührenaufkommens für zusätzliche Professoren u.a. Wissenschaftler aus kapazitätsrechtlichen Gründen; Frage nach Vorschlägen der Universitäten, FH und Berufsakademien zum Mitteleinsatz für eine Verbesserung der Studienbedingungen bzw nach Möglichkeiten zur teilweisen Ersetzung der im Zuge des Solidarpakts gestrichenen 1.500 Stellen

Antr

s. *Hochschulgebühren*

Drs 13/4738

*Studiengebühren; hier: Verwaltungskosten*

Ergebnisse der Erhebung der zusätzlichen Personal- und sonstigen Verwaltungskosten bei der Administration der Studiengebühren unter Heranziehung der neuen Steuerungsinstrumente, Vergleich mit dem Aufwand zur Bearbeitung von BAföG-Anträgen, Anteil der uneinbringlichen rückzahlbaren BAföG-Darlehen, Auswirkungen der Privatinsolvenz, erwartete Ausfallquote bei den Studienkrediten bzw Höhe des Gesamtausfalls der Studiengebühren für die Hochschulen; Umsetzung des Versprechens zur vollen Verwendung des Studiengebührenaufkommens zur Verbesserung der Lehre und Studienbedingungen

Antr

s. *Hochschulgebühren*

Drs 13/4739

*Ges zur Änd des LandeshochschulGes*

Ermöglichung des Hochschulzugangs für qualifizierte Berufstätige mit dem Nachweis einer erfolgreich abgelegten Meisterprüfung oder eines gleichwertigen Abschlusses, Erwerb der Qualifikation für ein Studium an einer Hochschule oder Berufsakademie auch durch das Bestehen einer Eignungsprüfung

GesEntw CDU und FDP/DVP 19.10.2005 Drs 13/4732

1. Beratung PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7355-7359

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 17.11.2005 Drs 13/4836

2. Beratung PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7440 7441

GesBeschl 30.11.2005 Drs 13/4926

GBI 2005 Nr. 17 S. 706 707 (Ges vom 01.12.2005)

*Die vorschulische Betreuung der Kinder von Hochschulangehörigen in der Region Freiburg*

Zahl und Art der von den Hochschulen und dem Studentenwerk eingerichteten und noch geplanten Betreuungsplätze; Frage nach Wartelisten, Wartezeiten und der Zeitperspektive für ein zusätzliches Angebot

KlAnfr

s. *Kinderbetreuung*

Drs 13/4787

*Flächenbedarf bei Studienplätzen*

Gründe für die Differenzierung der Bedarfsgrößen bei den Bau- und Entwicklungsplanungen für die Hochschulen und Berufsakademien

GrAnfr

s. *Studienplatz*

Drs 13/4843

*Ges zur Änd des LHochschulgebührenGes u.a. Gesetze*

Einführung von nachlaufenden sozialverträglichen Studiengebühren für das Studium an Hochschulen und Berufsakademien in Höhe von 500 Euro ab dem Sommersemester 2007; Einräumung eines Studiendarlehens für alle Studierenden bei der L-Bank mit einer späteren, einkommensabhängigen Rückzahlungsverpflichtung, Absicherung von Darlehensausfällen über einen Studienfonds; Einführung entsprechender Regelungen im Film- und PopakademieGes; Änderung des LHochschulGes, des Zweiten Gesetzes zur Änderung hochschulrechtlicher Vorschriften sowie des Gesetzes über die Landeskreditbank BW - Förderbank

GesEntw

s. *Hochschulgebühren*

Drs 13/4858

*Überlastprogramm für die Hochschulen*

Entwicklung eines Überlastprogramms zur Vorbereitung auf die steigenden Studierendenzahlen bzw den doppelten Abiturientenjahrgang 2012, Gewährleistung einer auf zehn Jahre befristeten Parallelbesetzung von Professoren-/Wissenschaftlerstellen ab dem Jahr 2008

Antr SPD 14.12.2005 und Stellungnahme MWK Drs 13/4967

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 09.02.2006 Drs 13/5138 S. 124-126

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Ausbau der Hochschulstandorte Ravensburg/Weingarten, Friedrichshafen und Konstanz*

Umsetzung der o.g. Ankündigung des MinPräs, Entwicklung der Studierendenzahlen bis 2012, Aufgabe des Studiengangs Jura an der Universität Konstanz nach dessen Bewertung als überflüssig durch den MinPräs?

KlAnfr Norbert Zeller SPD 14.12.2005 und Antw MWK Drs 13/4975

*Einige ausgewählte Umstände der Evaluation des Fachs Geschichte an den Universitäten und Pädagogischen Hochschulen durch die Evaluationsagentur BW*

Frage nach den untersuchten Hochschulen u.a. Einrichtungen, der Inanspruchnahme von wissenschaftlichen Mitarbeitern, den

verfügbaren Mitteln und angefallenen Kosten bei den Einrichtungen und der eingesetzten Expertengruppe

KIAnfr  
s. *Geschichte*  
Drs 13/4983

*Vorbereitung eines Solidarpakts II*

Ausgestaltung und Laufzeit des neuen Solidarpakts ab 2006, Einbeziehung aller Hochschularten einschließlich der Berufsakademien bzw der Einnahmen, Verwaltungskosten und Ausfallsicherung von Studiengebühren; Berücksichtigung der Gebäudewirtschaftungskosten; Umsetzung des angekündigten Ausbaus von 16.000 Studienplätzen; Darlegung der Relation von Grundfinanzierung, leistungsorientierter Mittelvergabe und Finanzierung anhand von Zielvereinbarungen; Einberechnung des Landesanteils zur Finanzierung der Exzellenzinitiative?

Antr GRÜNE 13.01.2006 und Stellungnahme MWK Drs 13/5044  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 09.02.2006 Drs 13/5138 S. 124-126  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Dauer der Berufungsverfahren an baden-württembergischen Hochschulen*

Gestaltung und Dauer der Verfahren nach Übertragung der Zuständigkeit für die Ruferteilung auf die Hochschulen zum Jahresbeginn 2005

Antr  
s. *Berufung (Hochschulrecht)*  
Drs 13/5074

*Baden-württembergische Wissenschaftsbeziehungen nach Ägypten und die Perspektiven für die German University in Cairo (GUC)*

Darlegung der beteiligten Hochschulen, Berufsakademien und Unternehmen; Umfang des Austauschs von Wissenschaftlern und Studierenden sowie des finanziellen Engagements von Bund, Land und Privatpersonen; Frage nach den bearbeiteten Themen, Forschungs- und Entwicklungsprojekten sowie nach den mittelfristigen Perspektiven

KIAnfr  
s. *Wissenschaftliche Kooperation*  
Drs 13/5075

*Weiterentwicklung der Wettbewerbsfähigkeit der Hochschulen, Zuerkennung des Rechts auf Selbstauswahl der Studenten*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 49

*Qualitätsverbesserung der Hochschulen durch Studiengebühren, Erreichung von mehr Wettbewerb und Leistungsorientierung durch die Reformgesetzgebung*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 87 88 101 104 110

*Strategisches Management bei den Beschaffungen der Universitäten*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 548

*Hochschuldichte in BW, Bedeutung der Hochschulen als Zentren für die Nachwuchsförderung*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 607-609

*Schaffung neuer Studiengänge und -abschlüsse an den Hochschulen, Ausbau der Informatik*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 642 644

*Fortsetzung des Solidarpakts mit den Hochschulen, Eintreten für nachlaufende Studiengebühren als dritte Finanzierungssäule der Hochschulen, internationale Wettbewerbsfähigkeit der Hochschulen*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 798 806 812 813 816 819 827

*Fortführung des Solidarpakts mit den Hochschulen, Finanzierung von Stellen über die LStiftung BW, Fortsetzung der Hochschulreform*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 834-836 845 849 853

*Investitionen in den Hochschulbereich, Fortführung des Solidarpakts, Einführung neuer Steuerungsinstrumente, Internationalisierung von Angeboten und Abschlüssen, Stimulierung des Wettbewerbs unter den Hochschulen*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 966-980

*Hochschullandschaft im Raum Karlsruhe, Begrüßung von Ausgründungen aus Universitäten und FH, Erhaltung der Verbindungen zur Wissenschaft; wissenschaftliche Weiterbildung an den Hochschulen*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1514-1516 1518 1521 1522 1526-1529 1539-1544

*Einrichtung von Zentren für Lehrerbildung an den Universitäten*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2815 2837 2840

*Beurteilung der Konkurrenz zwischen staatlichen und privaten Hochschulen am Beispiel der „International University in Germany“, Bewertung der IU Bruchsal als Bereicherung der Hochschullandschaft; Plädoyer für allgemeine Studiengebühren; Begrüßung der Juniorprofessur*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3001-3013 3025-3035 3050-3056

*Verweisung auf die flächendeckende Versorgung des Landes mit Hochschulen und Universitäten; Stand, bisher erreichte und weitere Ziele der Hochschulreformen; Attraktivität der Hochschulen nach dem Ranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft; Mittelbereitstellung über Studiengebühren*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3601-3603 3624 3625 3632 3633 3651 3660-3675

*Sparbeitrag der Hochschulen, Kritik an der Umgehung des Solidarpakts durch Stellenkürzungen*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4018 4036

*Spitzenstellung der Universitäten des Landes nach dem Ranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Beurteilung der vom Bund vorgeschlagenen Eliteunis, Stärkung der Autonomie und des Selbstauswahlrechts mit dem neuen HochschulGes, Notwendigkeit von Studiengebühren*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4145 4146 4150 4153 4154 4156 4157 4159-4162 4165-4167 4171 4173 4175 4180

*Hochschullandschaft in BW, Position nach dem jüngsten Ranking, Fortführung des Solidarpakts, Teilnahme am Wettbewerb um Elitehochschulen*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4234-4249

*Position der Universitäten des Landes im Ranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Investitionsbedarf der Hochschulen, Förderung von hoch begabten Studenten an den Hochschulen*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4442 4448 4479-4481

*Ausgaben für die Hochschulen im Vergleich zu anderen BLändern, Spitzenstellung der Universitäten des Landes nach den neuesten Rankings*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5645

*Notwendigkeit von Eliteuniversitäten, Schaffung eines Solidarpakts II als stabile Finanzierungsgrundlage der Hochschulen, Sanierungsbedarf der Hochschulgebäude*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5864 5865 5872 5873 5883 5889 5890

*Abschneiden der Hochschulen des Landes in nationalen und internationalen Rankings, Zusammensetzung der Hochschulfinanzierung nach dem neuen HochschulGes, Ablehnung des Eliteprogramms der BReg; Verbesserung des Technologietransfers aus den Hochschulen in die Wirtschaft*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5959-5978 6015 6017

*Spitzenstellung der Universitäten des Landes nach den jüngsten Rankings, Ausbau der Vernetzung von Hochschulen und Wirtschaft, Leitbilder und Finanzierung der Hochschule von morgen*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6401 6402 6406-6408

*Spitzenstellung der Hochschulen des Landes in Deutschland, Weiterentwicklung mit der Einführung von Studiengebühren, Dringlichkeit und Mittelbedarf der baulichen Sanierung, Erleichterung des Zugangs für qualifizierte Berufstätige, Stellenwert der Berufsakademien in der umgebenden Hochschullandschaft*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6466 6467 6477 6478 6487 6488 6496 6497 6499 6526-6532

*Entflechtung der Mischfinanzierung zwischen Bund und Ländern im Hochschulbereich, Qualitätswettbewerb der Hochschulen um die Mittel iRd Exzellenzinitiative des Bundes*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6734-6742

*Übertragung der Zuständigkeit für den Hochschulbereich auf die Länder iRd Einigung auf eine Föderalismusreform; Auswirkungen der geplanten Hochschulgebühren; Verweisung auf die Umsetzung des Solidarpakts; Förderung der Hochschullandschaft mit der Exzellenzinitiative für Spitzenforschung*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7285-7287 7289 7290 7314-7325 7335 7343 7344

*Abschneiden der Universitäten des Landes bei der ersten Runde der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder, Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Wirtschaft*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7880-7882 7884-7891

## Hochschule für Druck und Medien

*Situation der Freien Radios in BW*

Qualitätsbeurteilung der nichtkommerziellen Radios durch die LfK, Verbesserung der finanziellen Ausstattung und frequenztechnischen Versorgung, Würdigung des Beitrags zur Medienkompetenz von Jugendlichen und Erwachsenen, Bewertung der Bewerbung der landeseigenen Hochschule für Druck und Medien Stuttgart auf Sendezeiten

Antr  
s. Rundfunk  
Drs 13/2455

## Hochschule für Gestaltung

s. Kunsthochschule

## Hochschule für öffentliche Verwaltung

s.a. Euro-Institut

*Interkulturelle Kompetenz*

Verankerung der interkulturellen Kompetenz in den Lehr- und Bildungsplänen der Hochschulen für öffentliche Verwaltung und Polizei, der Fachschulen und Berufsakademien

GrAnfr  
s. Kultur  
Drs 13/1012

*Verwaltungsreform in BW; hier: Modernisierung der verwaltungsinternen Fachhochschulen*

Überlegungen zur Weiterentwicklung der Fachhochschullandschaft BW, Externalisierung nach dem Beispiel anderer BLänder, Höhe der Entgeltaufwendungen für die Studierenden, Anteil der in den Dienst des Landes und der Kommunen übernommenen bzw später wieder ausgeschiedenen Anwärter, Regelungen zur Rückzahlung und Höhe des Rückflusses der Anwärterbezüge seit 1993; Einrichtung externer Studiengänge und gestufter Studienabschlüsse an den FH in Ludwigsburg, Kehl und Schwetzingen

Antr GRÜNE 06.05.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/2042 (11 S.)  
ÄAntr SPD 06.05.2004 Drs 13/3179  
PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4887-4893  
BeschEmpf und Bericht InnenA 24.06.2004 Drs 13/3492 S. 37-39  
PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5487

*Haushalt 2004; Epl 03*

*Externalisierung der internen Verwaltungsfachhochschulen*

ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2803-4 S. 25  
PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4181-4203

*Haushalt 2004; Epl 05*

*Externalisierung der internen Verwaltungsfachhochschulen*

ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2805-2 S. 21  
PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4302-4317

*Haushalt 2004; Epl 06*

*Externalisierung der internen Verwaltungsfachhochschulen*

ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2806-3 S. 12  
PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4362-4383

*Haushalt 2004; Epl 14*

*Externalisierung der internen Verwaltungsfachhochschulen*

EAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2814-14 S. 66  
PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4234-4259

*Verwaltungsreform in BW; hier: Modernisierung der verwaltungsinternen Fachhochschulen*

Prüfung einer Erweiterung der Studienangebote sowie Umstellung der Diplomstudiengänge auf Bachelor und Master, Klärung der rechtlichen Implikationen einer Externalisierung innerhalb eines Zeitraums von fünf Jahren, Entscheidungsvorlage der Ergebnisse im Ltg

ÄAntr SPD 05.05.2004 Drs 13/3179  
PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4887-4893



*Haushalt 2005 und 2006; Epl 03*

*Externalisierung der internen Verwaltungsfachhochschulen*

ÄAntr GRÜNE 19.01.2005 Drs 13/4003-9 S. 48  
PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5900-5922

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 06*

*Externalisierung der internen Verwaltungsfachhochschulen*

ÄAntr GRÜNE 27.01.2005 Drs 13/4006-3 S. 18  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6101-6121

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Externalisierung der verwaltungsinternen Fachhochschulen für Verwaltung und Finanzen, Einführung der Studienabschlüsse Bachelor und Master, Erweiterung des Spektrums der Studiengänge mit Blick auf die private Wirtschaft, Förderung internationaler Partnerschaften mit dem Austausch von Studierenden und Lehrenden

s. *Finanzpolitik*  
Drs 13/4042

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Externalisierung der internen Verwaltungsfachhochschulen*

ÄAntr GRÜNE 16.11.2005 Drs 13/4840-N 27 S. 83  
ÄAntr GRÜNE 14.11.2005 Drs 13/4840-N 36 S. 95  
ÄAntr GRÜNE 29.11.2005 Drs 13/4873-23 S. 38  
ÄAntr GRÜNE 14.11.2005 Drs 13/4873-31 S. 49 50  
PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Ges zur Änd des ErnennungsGes u.a. Vorschriften*

Übertragung der Personalverwaltung für die Beamtenanwärter des gehobenen Verwaltungsdienstes auf die FH für öffentliche Verwaltung; Änd der BeamtenrechtszuständigkeitsVO

GesEntw  
s. *Personalplanung*  
Drs 13/4963

*Externalisierung der internen Verwaltungsfachhochschulen*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4036

*Externalisierung der verwaltungsinternen Fachhochschulen*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4187

*Externalisierung der verwaltungsinternen Fachhochschulen*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4242

*Ablehnung des Vorschlags zur Externalisierung der verwaltungsinternen Fachhochschulen*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7394 7395

*Externalisierung der verwaltungsinternen Fachhochschulen*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7595

## Hochschule für Polizei

s.a. *Akademie der Polizei*

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Nr. 9) - Beherbergungs- und Bewirtungsbetrieb der FH*

Stand der noch ausstehenden Neukonzeption des Verpflegungsbetriebs an der Hochschule für Polizei

Mittlg  
s. *Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe*

Drs 13/717

*Interkulturelle Kompetenz*

Verankerung der interkulturellen Kompetenz in den Lehr- und Bildungsplänen der Hochschulen für öffentliche Verwaltung und Polizei, der Fachschulen und Berufsakademien

GrAnfr  
s. *Kultur*  
Drs 13/1012

*Verzicht auf eine Externalisierung der Hochschule für Polizei in Villingen-Schwenningen*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4888

## Hochschule für Technik, Gestaltung und Sozialwesen Mannheim

*Haushaltsstrukturgesetz 2004*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag zum Ausgleich des Haushalts 2004 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Fusion der jeweiligen FH in Esslingen und Mannheim (Errichtung der Hochschule für Technik und Sozialwesen Esslingen sowie der Hochschule für Technik, Gestaltung und Sozialwesen Mannheim), Änd des FachhochschulGes

GesEntw  
s. *Haushaltsstrukturgesetz*  
Drs 13/2680

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Umsetzung des ErrichtungsGes für die neuen FH in Esslingen und Mannheim (Errichtung der Hochschule für Technik und Sozialwesen Esslingen sowie der Hochschule für Technik, Gestaltung und Sozialwesen Mannheim)

GesEntw  
s. *Hochschulrecht*  
Drs 13/3640

## Hochschule für Technik und Sozialwesen Esslingen

*Haushaltsstrukturgesetz 2004*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag zum Ausgleich des Haushalts 2004 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Fusion der jeweiligen FH in Esslingen und Mannheim (Errichtung der Hochschule für Technik und Sozialwesen Esslingen sowie der Hochschule für Technik, Gestaltung und Sozialwesen Mannheim), Änd des FachhochschulGes

GesEntw  
s. *Haushaltsstrukturgesetz*  
Drs 13/2680

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Umsetzung des ErrichtungsGes für die neuen FH in Esslingen und Mannheim (Errichtung der Hochschule für Technik und Sozialwesen Esslingen sowie der Hochschule für Technik, Gestaltung und Sozialwesen Mannheim)

GesEntw  
s. *Hochschulrecht*  
Drs 13/3640

**Hochschule Ravensburg-Weingarten**

*Ausbau der Hochschulstandorte Ravensburg/Weingarten, Friedrichshafen und Konstanz*

Umsetzung der o.g. Ankündigung des MinPräs, Entwicklung der Studierendenzahlen bis 2012, Aufgabe des Studiengangs Jura an der Universität Konstanz nach dessen Bewertung als überflüssig durch den MinPräs?

KlAnfr  
s. Hochschule  
Drs 13/4975

**Hochschulentwicklung**

s. Hochschule

**Hochschulgebäude**

s. Hochschulbau

**Hochschulgebühren**

*Die Verlosung von Teilnehmerplätzen in Lehrveranstaltungen an Hochschulen*

Gründe und Auswirkungen o.g. Selektionsverfahren, Kostenwirkungen eines zusätzlichen Semesters; Herausrechnung unverschuldeter Zeitverluste an den Bildungsguthaben durch entsprechende Bescheinigungen bei der Berechnung der Langzeitstudiengebühren

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 05.07.2002 und Stellungnahme MWK Drs 13/1142  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 26.09.2002 Drs 13/1401 S. 63 64  
PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

*Hochschulgesetzliche Regelungen zur Haushaltswirtschaft sowie zur Qualitätsentwicklung und Evaluation im Ländervergleich*

Zuweisung der Verantwortung der Hochschulen für die Erhebung von sozialverträglich ausgestalteten Studiengebühren

GrAnfr  
s. Hochschule  
Drs 13/1471

*Kosten für Studierende durch Auswahlverfahren*

Erhebung von finanziellen Beiträgen der Hochschulen von Studienbewerbern für die Teilnahme an o.g. Eignungsfeststellungsverfahren, Frage nach einer entsprechenden Novellierung des LandeshochschulgebührenGes sowie nach einem Ausgleich für bedürftige Studierende

Antr  
s. Studienbewerber  
Drs 13/1519

*Ges zur Änd des FilmakademieGes*

Erweiterung des Geltungsbereichs auf die Popakademie BW; Angebot von dreijährigen grundständigen Studiengängen in Musikbusiness und Popmusikdesign mit dem Abschluss Bachelor; Regelung von Aufgaben, Zugangsvoraussetzungen und Strukturen; Erhebung von Studiengebühren

GesEntw  
s. Musikhochschule  
Drs 13/1893

*Rückmeldegebühren*

Rückerstattung o.g. Gebühren an alle Studierende nach dem Urteil des BVerfG, Art des Verfahrens und der Finanzierung der Rückzahlung

Antr Theresia Bauer u.a. GRÜNE 25.03.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/1927  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 15.05.2003 Drs 13/2139 S. 61 62  
PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3303

*Rückzahlung der Immatrikulations- und Rückmeldegebühren nach dem Urteil des BVerfG*

Rückerstattung an alle Studierende in voller Höhe

Antr SPD 26.03.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/1937

*Ges zur Änd des LHochschulgebührenGes und der HochschulGes*

Einführung eines Verwaltungskostenbeitrags für die Studierenden an den Hochschulen und Berufsakademien, Ersetzung der Regelungen über die Immatrikulations- und Rückmeldegebühr; Änd des UniversitätsGes, des Ges über die PH, des KunsthochschulGes, FachhochschulGes und BerufsakademieGes

GesEntw CDU und FDP/DVP 29.04.2003 Drs 13/2030 (13 S.)  
1. Beratung PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3024-3035  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 15.05.2003 Drs 13/2076  
2. Beratung PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3065-3074  
GesBeschl 28.05.2003 Drs 13/2126  
GBI 2003 Nr. 6 S. 269 (Ges vom 28.05.2003)

*Popakademie - wie geht es weiter?*

Einrichtung von Außenstellen an der Jazz- und Rockscheule in Freiburg u.a. Standorten; Begründung der Höhe der Studiengebühren, Anteil am Gesamtetat, Umfang und Herkunft anderer Mittelzuflüsse, Höhe der verbleibenden Haushaltsmittel zur Förderung der Popmusik; Stellenwert des Bachelorabschlusses, insbes als Zugangsvoraussetzung für die Laufbahnen des öffentlichen Dienstes; Einbeziehung der Popakademie in die Aus- und Fortbildung der Musiklehrer

Antr  
s. Musikhochschule  
Drs 13/2044

*Administration des Verwaltungskostenbeitrags und der Rückabwicklung der verfassungswidrigen Immatrikulations- und Rückmeldegebühren an den Hochschulen*

Frage nach einer Kollision zwischen bereits angelaufenen Rückmeldeverfahren und dem Inkrafttreten der Rechtsgrundlage für die Erhebung des Verwaltungskostenbeitrags; vorhandene und tatsächlich notwendige Verwaltungskapazitäten und anfallende Kosten an den Hochschulen, Berufsakademien und PH; rechtliche Bewertung der vom Minister angedrohten Exmatrikulation in Fällen der Zahlungsverweigerung; aktuelle Information der Betroffenen über die Homepage des MWK

Antr Margot Queitsch u.a. SPD 25.06.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/2191  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 13.11.2003 Drs 13/2703 S. 67 68  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Verwaltungskostenbeitrag für Doktorandinnen und Doktoranden?*

Zahl der zur Promotion angenommenen und Anteil der immatrikulierten Doktoranden an den einzelnen Universitäten; Verzicht auf die Erhebung des Verwaltungskostenbeitrags nach dem LandeshochschulgebührenGes für diese Gruppe wegen fehlender Inanspruchnahme der Leistungen, die Grundlage der Beitragserhebung sind; entsprechende Änderung des UniversitätsGes iRd angekündigten nächsten Hochschulgesetznovelle

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 18.07.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/2288

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 13.11.2003 Drs 13/2703 S. 67 68

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Sozial verträgliche Studiengebühren*

Schaffung der organisatorischen, rechtlichen und finanziellen Voraussetzungen zur Einführung sozialverträglicher nachlaufender Studiengebühren im Hinblick auf den zu erwartenden Wegfall des bundesrechtlichen Verbots von Studiengebühren

Antr CDU und FDP/DVP 21.10.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/2519

Antr SPD 29.10.2003 Drs 13/2548

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3661-3675

*Förderung wissenschaftlicher Exzellenz*

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Autonomie der Hochschulen, Abbau von Hemmnissen wie zentrale Studienplatzvergabe und Verbot von Studiengebühren, Abschaffung des HochschulrahmenGes

Antr

s. *Hochschule*

Drs 13/3021

*Langzeitstudierende*

Zahl der Langzeitstudenten vor und nach Einführung der Gebühren, Entwicklung der Exmatrikulationen und Höhe der Gebühreneinnahmen, Anteil der aufgrund von Ausnahmetatbeständen befreiten Langzeitstudierenden

KlAnfr

s. *Student*

Drs 13/3059

*Förderung von Exzellenz im Wissenschaftsbereich*

Gründe für die Blockade des gemeinsamen Exzellenzwettbewerbs von Bund und Ländern, Bereitstellung der zusätzlichen Kofinanzierungsmittel und Gestaltungsspielräume für die mit Erfolg teilnehmenden Hochschulen, Frage nach zusätzlichen Mitteln und Maßnahmen zur Exzellenzförderung in der Lehre an Universitäten und Fachhochschulen, Selbstbestimmung der Studiengebühren durch die künftigen Spitzen-Universitäten nach einem Erfolg der Klage gegen Studiengebühren beim BVerfG?

Antr

s. *Hochschule*

Drs 13/3372

*Bündnis für Lehre*

Auflistung der o.g. Modellprojekte differenziert nach Hochschulen und Fachbereichen sowie eingereichten und abgelehnten Projektanträgen, Zusammensetzung des für die Projektauswahl zuständigen Gremiums, Entwicklung des Fördervolumens in den vergangenen fünf Förderrunden sowie der dabei eingesetzten Einnahmen aus Langzeitstudiengebühren

KlAnfr

*s. Hochschullehre*

Drs 13/3536

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Neufassung des LHochschulgebührenGes; Außerkrafttreten der VO über Gebühren im Fernstudiengang Internationales Marketing der FH Reutlingen

GesEntw

s. *Hochschulrecht*

Drs 13/3640

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02**Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Einführung von StudienCredits für die Studenten

s. *Finanzpolitik*

Drs 13/4042

*Rückerstattung der an unseren Hochschulen verfassungswidrig erhobenen Verwaltungsgebühr*

KlAnfr Claus Wichmann SPD 17.03.2005 und Antw MWK Drs 13/4168

*Pläne der LReg zur Einführung von Studiengebühren an baden-württembergischen Hochschulen*

Zeitraumen und inhaltliche Ausgestaltung o.g. Pläne, gutachtliche Klärung der Probleme, Auflösung der widersprüchlichen Aussagen zum BAföG, Befreiung der BAföG-Bezieher von Studiengebühren, Orientierung an den verabredeten Eckpunkten der unionsregierten Länder? Gewährleistung eines gebührenfreien Erststudiums mit einem StudienCredit-Guthaben bis zum Bachelor-Abschluss, ausschließliche Verwendung der Mittel zur Verbesserung der Lehre, Beteiligung der Studenten an der Mittelvergabe, Auflage eines neuen Solidarpakts ab 2007, Hinwirkung auf ein bundesweites Bildungskreditangebot der KfW, Sicherung der Sozialverträglichkeit, Ausbau des Stipendienwesens in Kooperation mit Wirtschaft und Stiftungen

Antr GRÜNE 15.04.2005 und Stellungnahme MWK Drs 13/4250

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7314-7325

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 08.12.2005 Drs 13/4940 S. 2

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7601

*Studiengebühren; hier: Risikofonds zulasten der Hochschulen?*

Verlagerung des Risikos ausbleibender Darlehensrückflüsse von den Banken auf den o.g. Fonds bzw auf die Hochschulen als dessen Mitglieder, Einrichtungs- und Betriebskosten sowie Rechtsform eines solchen Gemeinschaftsfonds, Höhe der Finanzierungsanteile der einzelnen Hochschularten und Hochschulen, Gewichtung unterschiedlicher Größen und Risiken, Finanzierung aus der landesfinanzierten Grundausstattung?

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 28.07.2005 und Stellungnahme MWK Drs 13/4572

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 20.10.2005 Drs 13/4821 S. 62-65

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552

*Studiengebühren; hier: BundesausbildungsförderungsGes (BAföG)*

Entwicklung der Zahl von BAföG-Empfängern vor und nach der Umstellung auf Darlehen bzw nach der Wiedereinführung der Förderung und Erhöhung der Einkommens- und Vermögensgrenze der Eltern; Gründe für die Streichung der Gebührenbe-

freierung für BAföG-Höchstempfänger; Entwicklung der sozialen Zusammensetzung der Studierenden an den einzelnen Hochschularten und -standorten; Darlegung der Daten zur Entwicklung des Stipendienwesens seit 1995

Antr  
s. *Ausbildungsförderung*  
Drs 13/4588

*Langzeitstudiengebühren und die Gründe für ein langes Studium*  
Zahl der Langzeitstudierenden an Universitäten, Musik-/Kunsthochschulen, PH und FH differenziert nach Geschlechtern, Zweit- oder Seniorenstudium; Zahl, Begründung und Ergebnisse der Bescheidung der gestellten Befreiungsanträge; Kooperation des MWK mit den Hochschulen bei der Administration der Langzeitstudiengebühren, insbes bei den Entscheidungen über Befreiungsanträge

KlAnfr Carla Bregenzer SPD 12.08.2005 und Antw MWK  
Drs 13/4603

*Studiengebühren; hier: Gebührenpflicht auch für betriebliche Ausbildungsphasen in den Studiengängen an Berufsakademien?*  
Begründung der o.g. Gebührenpflicht im Gegensatz zu Praxissemestern an FH und bei den Studiengängen für das Lehramt am Gymnasium, Vereinbarkeit mit dem gebührenrechtlich geforderten Äquivalenzprinzip, Frage nach einer Prüfung iRd beiden Gutachten zur Einführung von Studiengebühren, Betrachtung der Darlehensrückflüsse von Absolventen der Berufsakademien als Absicherung des Studienfonds vor den Ausfallrisiken der Absolventen anderer Hochschularten?

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 27.09.2005 und Stellungnahme MWK Drs 13/4676  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 17.11.2005 Drs 13/5052 S. 61  
PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859

*Studiengebühren; hier: Verbesserung für Lehre und Studium ohne zusätzliches Personal?*

Ausschluss einer Verwendung des Studiengebührenaufkommens für zusätzliche Professoren u.a. Wissenschaftler aus kapazitätsrechtlichen Gründen; Frage nach Vorschlägen der Universitäten, FH und Berufsakademien zum Mitteleinsatz für eine Verbesserung der Studienbedingungen bzw nach Möglichkeiten zur teilweisen Ersetzung der im Zuge des Solidarpakts gestrichenen 1.500 Stellen

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 18.10.2005 und Stellungnahme MWK Drs 13/4738  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 08.12.2005 Drs 13/4940 S. 2  
PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7601

*Studiengebühren; hier: Verwaltungskosten*

Ergebnisse der Erhebung der zusätzlichen Personal- und sonstigen Verwaltungskosten bei der Administration der Studiengebühren unter Heranziehung der neuen Steuerungsinstrumente, Vergleich mit dem Aufwand zur Bearbeitung von BAföG-Anträgen, Anteil der uneinbringlichen rückzahlbaren BAföG-Darlehen, Auswirkungen der Privatinsolvenz, erwartete Ausfallquote bei den Studienkrediten bzw Höhe des Gesamtausfalls der Studiengebühren für die Hochschulen; Umsetzung des Versprechens zur vollen Verwendung des Studiengebührenaufkommens zur Verbesserung der Lehre und Studienbedingungen

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 18.10.2005 und Stellungnahme MWK Drs 13/4739  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 08.12.2005 Drs

13/4940 S. 2  
PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7601

*Ges zur Änd des LHochschulgebührenGes u.a. Gesetze*

Einführung von nachlaufenden sozialverträglichen Studiengebühren für das Studium an Hochschulen und Berufsakademien in Höhe von 500 Euro ab dem Sommersemester 2007; Einräumung eines Studiendarlehens für alle Studierenden bei der L-Bank mit einer späteren, einkommensabhängigen Rückzahlungsverpflichtung, Absicherung von Darlehensausfällen über einen Studienfonds; Einführung entsprechender Regelungen im Film- und PopakademieGes; Änderung des LHochschulGes, des Zweiten Gesetzes zur Änderung hochschulrechtlicher Vorschriften sowie des Gesetzes über die Landes kreditbank BW - Förderbank

GesEntw LReg 22.11.2005 Drs 13/4858 (73 S.)

1. Beratung PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7484-7513

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 08.12.2005 Drs 13/4940 (dazu ÄAntr CDU und FDP/DVP Nr. 1, ÄAntr GRÜNE Nr. 2-14, Antr Carla Bregenzer u.a. SPD Nr. 15, ÄAntr Carla Bregenzer u.a. SPD Nr. 16-19)(34 S.)

ÄAntr GRÜNE 14.12.2005 Drs 13/4965

2. Beratung PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7584-7601

GesBeschl 15.12.2005 Drs 13/4997

GBI 2005 Nr. 19 S. 794-799 (Ges vom 19.12.2005)

Berichtigung GBI 2006 Nr. 1 S. 15

*Studiengebührenerlass für Wehr- und Zivildienstleistende und Vergleichbare*

Veranlassung der Hochschulen zur o.g. Vorgehensweise; Gebührenfreistellung für die Semester, um die sich die Aufnahme eines Studiums durch diese Dienste verzögert hat

Antr Nikolaos Sakellariou u.a. SPD 10.01.2006 und Stellungnahme MWK Drs 13/5034

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 09.02.2006 Drs 13/5138 S. 129

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Vorbereitung eines Solidarpakts II*

Ausgestaltung und Laufzeit des neuen Solidarpakts ab 2006, Einbeziehung aller Hochschularten einschließlich der Berufsakademien bzw der Einnahmen, Verwaltungskosten und Ausfallsicherung von Studiengebühren; Berücksichtigung der Gebäudewirtschaftungskosten; Umsetzung des angekündigten Ausbaus von 16.000 Studienplätzen; Darlegung der Relation von Grundfinanzierung, leistungsorientierter Mittelvergabe und Finanzierung anhand von Zielvereinbarungen; Einberechnung des Landesanteils zur Finanzierung der Exzellenzinitiative?

Antr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/5044

*Eintreten für nachlaufende Studiengebühren, Verbleib des Mitteleinkommens an den Hochschulen*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 87 88

*Wirkungen der Langzeitstudiengebühren, Eintreten für eine nachlaufende Studiengebühr*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 410

*Eintreten für eine nachlaufende Studiengebühr als dritte Finanzierungssäule der Hochschulen, Beibehaltung der Langzeitstudiengebühr als Lenkungsinstrument*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 798

*Nachahmung der Studiengebühren für Langzeitstudenten durch SPD-regierte Länder; Verwendung des Gebührenaufkommens für Hochschulzwecke, Einführung von allgemeinen, nachlaufenden Studiengebühren*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 967 968 970 978

*Eintreten für eine sozial gestaffelte, nachlaufende Studiengebühr*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1738 1758

*Gebührenerhebung der Hochschulen für die Durchführung der Eignungsfeststellungsverfahren bei der Selbstauswahl der Studenten*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2023 2024

*Androhung neuer Immatrikulations- und Rückmeldegebühren, Verweisung auf den Auftrag der Haushaltsstrukturkommission zur Prüfung von allgemeinen Studiengebühren*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2241

*Ablehnung von Vorschriften des Bundes über Hochschulgebühren*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2532 2542

*Prüfung der Einführung von nachlaufenden Studiengebühren*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2636 2646

*Kompensation des Fehlbetrags für die vom BVerfG für verfassungswidrig erklärten Rückmeldegebühren, Aufforderung zu einem offenen Bekenntnis zu Studiengebühren*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2702 2704

*Plädoyer für allgemeine nachlaufende Studiengebühren, Kompensation des Fehlbetrags für die vom BVerfG für verfassungswidrig erklärten Rückmeldegebühren mit der Erhebung eines Verwaltungskostenbeitrags*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3025-3035

*Plädoyer für allgemeine nachlaufende Studiengebühren, Kompensation des Fehlbetrags für die vom BVerfG für verfassungswidrig erklärten Rückmeldegebühren mit der Erhebung eines Verwaltungskostenbeitrags*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3065-3073 3101 3106

*Begründung der Notwendigkeit von sozialverträglichen nachlaufenden Studiengebühren, Rücknahme des im Hochschulrahmengesetz enthaltenen Verbots, Verteidigung der Verwaltungsgebühren*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3530-3533 3536-3539 3542 3543 3592

*Begründung der Notwendigkeit von sozialverträglichen nachlaufenden Studiengebühren, Rücknahme des im Hochschulrahmengesetz enthaltenen Verbots*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3602 3625 3633 3661-3675

*Begründung der Notwendigkeit von sozialverträglichen nachlaufenden Studiengebühren, Rücknahme des im Hochschulrahmengesetz enthaltenen Verbots*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4145 4146 4157

*Begründung der Notwendigkeit von sozialverträglichen nachlaufenden Studiengebühren; Erhöhung der Gebühren für Kurse; Verkürzung der Studienzeiten mit der Langzeitstudiengebühr*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4235 4237-4241 4245 4247 4249

*Aufforderung an den Bund zur Rücknahme des Verbots von Studiengebühren über das Hochschulrahmengesetz; Notwendigkeit von Studiengebühren als Teil der Hochschulfinanzierung*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5504 5508 5539 5542

*Begründung der Klage beim BVerfG gegen das Verbot von Studiengebühren im Hochschulrahmengesetz des Bundes*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5641

*Notwendigkeit von Studiengebühren als Teil der Hochschulfinanzierung*

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5742 5743

*Begründung der Notwendigkeit von sozialverträglichen nachlaufenden Studiengebühren*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5813

*Begründung der Notwendigkeit von sozialverträglichen nachlaufenden Studiengebühren*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5864 5865 5872 5873 5883 5889 5890

*Begründung der Notwendigkeit von sozialverträglichen nachlaufenden Studiengebühren, Befürchtung der abschreckenden Wirkung bzw von Hochschulabgängern mit hohen Schulden, Verwendung der Studiengebühren zur Verbesserung der Lehre*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5961 5962 5964-5970 5973-5978

*Einführung von sozialverträglichen nachlaufenden Studiengebühren, Verwendung zur Verbesserung der Lehre*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6149

*Notwendigkeit von Studiengebühren als Teil der Hochschulfinanzierung, zweckgebundene Verwendung der Mittel zur Verbesserung der Lehre und Studienbedingungen*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6260-6262 6264-6267 6269 6270

*Ankündigung einer Konzeption zur Einführung von nachlaufenden sozialverträglichen Studiengebühren*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6407

*Anstreben eines einvernehmlichen Modells zur Einführung von nachlaufenden sozialverträglichen Studiengebühren*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6466-6469 6478 6484 6487 6488 6497

*Zusätzliche Belastung der ohne Unterstützung studierenden Mittelschicht durch die drohenden Studiengebühren; Begründung der Notwendigkeit von sozialverträglichen nachlaufenden Studiengebühren*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6736 6738 6740-6742

## Hochschulgebührengesetz

*s. Hochschulgebühren*

## Hochschulgesetz

*s. Hochschulrecht*

## Hochschulkantine

*s. Mensa*

**Hochschullehre**

*s.a. Lehrbeauftragter an Hochschulen*

*Existenzgründer-Verbände in BW*

Vorhandene und geplante Gründerverbände und Gründerlehrstühle an Universitäten und FH; Art, Umfang und Planungssicherheit der Finanzierung; Ausmaß der Initiierung von Existenzgründungen; Integration in regionale Aktionsnetzwerke; Einbeziehung von Unternehmen in Lehrveranstaltungen, Erkenntnisse aus einer Veranstaltung im Haus der Wirtschaft

Antr

*s. Existenzgründung*

Drs 13/591

*Neue Rahmenbedingungen für Lehre und Forschung an Hochschulen*

Auswirkungen der Neuregelung der Professorenbesoldung auf den Landeshaushalt; Einrichtung der neuen Stellen an den Hochschulen; Ausgestaltung und Kriterien der Leistungszulagen in Forschung und Lehre, zeitliche Beschränkung der Zulagen und Evaluation der Leistungen; Einführung eines Systems der Transparenz, Nachvollziehbarkeit, Kontrolle und Vergleichbarkeit

Antr

*s. Hochschule*

Drs 13/634

*Die Verlosung von Teilnehmerplätzen in Lehrveranstaltungen an Hochschulen*

Gründe und Auswirkungen o.g. Selektionsverfahren, Kostenwirkungen eines zusätzlichen Semesters; Herausrechnung unverschuldeter Zeitverluste an den Bildungsguthaben durch entsprechende Bescheinigungen bei der Berechnung der Langzeitstudiengebühren

Antr

*s. Hochschulgebühren*

Drs 13/1142

*Die Autonomie stirbt scheinbarweise. Das Verhältnis zwischen Staat und Universitäten unter den Gegenstrategien des Wissenschaftsministeriums*

Unterlaufen der rechtlich normierten erweiterten Autonomie durch die Ministerialbürokratie nach Auffassung der Landesrektorenkonferenz der Universitäten, Festhalten an den Einwirkungsmöglichkeiten über die Struktur- und Entwicklungspläne, Lehrberichte sowie den Bereich von Studium und Lehre; Vorbereitungsstand, Ziele und Kosten der Einführung der „Neuen Steuerungsinstrumente“; Bewertung der Beanstandung der Rektorenwahl an der Universität Karlsruhe; Problematik der festgeschriebenen Mindestgröße einer Fakultät von 20 Professoren; Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben bzw des dann möglichen Personalabbaus im MWK

Antr

*s. Hochschule*

Drs 13/1379

*Vor der Neuordnung der Bund-Länder-Beziehungen in der Bildungspolitik - Aktiv kooperieren, Chancen nutzen!*

Konzeption zur Annahme der Beteiligung des Bundes am Ausbau der Ganztagschulen, Unterstützung der Einrichtung einer internationalen Expertenkommission zur Erarbeitung von Empfehlungen für die Weiterentwicklung des Bildungswesens, Beteiligung an den Offensiven zur Verbesserung des Unterrichts an Schulen sowie von Forschung und Lehre an Hochschulen

Antr

*s. Bildungspolitik*

Drs 13/1409

*Hochschulrecht im Ländervergleich - Leitungsstrukturen und Gremien, Studium und Lehre sowie Forschung*

Bewertung der Studie des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft und der dabei formulierten o.g. Leitbilder; Vergleich mit der Rechtslage und Erfahrungen anderer BLänder, insbes Delegation von mehr Verantwortung vom Ministerium auf die Hochschulen, Evaluation der Arbeit und Kompetenzen des Hochschulrats und Hochschulrektors, Einführung und Gestaltung neuer Vollzeit- und Teilzeitstudiengänge sowie Prüfungs- und Studienordnungen, Vorgaben zu Forschung und Lehre bzw Berufungen und Drittmittelförderung

GrAnfr

*s. Hochschule*

Drs 13/1489

*Stopp des Überlastprogramms an Pädagogischen Hochschulen*

Frage nach Zeitpunkt und Zusammenhängen der Beschlüsse zur Deputatserhöhung für Professoren u.a. Lehrkräfte, zum Schreiben des MWK an den Ltg und Stopp des Überlastprogramms; Stand der Umsetzung des zugesagten Programms, Verbleib der zusätzlichen Mittel und Stellen in den am meisten nachgefragten Fächern? Frage nach einer Revision bzw Kompensation der o.g. Beschlusslage

Antr

*s. Pädagogische Hochschule*

Drs 13/2301

*Planungssicherheit an den Pädagogischen Hochschulen vor dem Hintergrund der angeordneten Verrechnung von Deputatserhöhungen mit dem beschlossenen Überlastprogramm*

Bisherige Wirkungen des Überlastprogramms in Bezug auf zusätzliche Professorenstellen, Studienplätze, Abordnung von Lehrern und Lehrbeauftragten; Auswirkungen der o.g. Vorgehensweise auf Umfang und Qualität des Lehrangebots an den einzelnen PH und Fächern; Erarbeitung eines Programms gemeinsam mit der Rektorenkonferenz der PH zur Vermeidung der Folgen der Ministerentscheidung zum Überlastprogramm

Antr

*s. Pädagogische Hochschule*

Drs 13/2312

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

*Baden-Württemberg - Motor für ein modernes Hochschulwesen*  
Ergriffene und noch notwendige Maßnahmen zur Stärkung der internationalen Konkurrenzfähigkeit der Hochschulen des Landes, insbes Modernisierung der Strukturen, Verbesserung der Lehre, Flexibilisierung der Professorenarbeitszeit, wissenschaftliche Weiterbildung, international anerkannte Studiengänge, Wissenstransfer zwischen Hochschule und Wirtschaft; Transparenz durch Evaluation; Sicherstellung eines ausgewogenen Angebots an Forschung und Lehre

Antr

*s. Hochschule*

Drs 13/2332

*Zukünftige Qualität der Pädagogischen Hochschulen*

Umsetzung der mit Einführung von Trimestern errechneten Ressourcengewinne; Einschränkung der Forschungsmöglichkeiten durch die Ausweitung der Lehrverpflichtung; Abmilderung der

Überlast durch eine zeitlich begrenzte Erhöhung der Lehrverpflichtung

Antr  
s. *Pädagogische Hochschule*  
Drs 13/3080

*Förderung von Exzellenz im Wissenschaftsbereich*

Gründe für die Blockade des gemeinsamen Exzellenzwettbewerbs von Bund und Ländern, Bereitstellung der zusätzlichen Kofinanzierungsmittel und Gestaltungsspielräume für die mit Erfolg teilnehmenden Hochschulen, Frage nach zusätzlichen Mitteln und Maßnahmen zur Exzellenzförderung in der Lehre an Universitäten und Fachhochschulen, Selbstbestimmung der Studiengebühren durch die künftigen Spitzen-Universitäten nach einem Erfolg der Klage gegen Studiengebühren beim BVerfG?

Antr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/3372

*Ges zur Änd des LBesoldungsGes u.a. Gesetze*

Anpassung des Landesbesoldungsrechts an das ProfessorenbesoldungsreformGes des Bundes: Regelungen zu Besoldungsanordnungen und -anpassungen, zur Befristung und Ruhegehaltsfähigkeit von Leistungsbezügen und zum Vergabeverfahren, Bestimmung des höchsten Besoldungsdurchschnitts im Bundesgebiet für den Bereich der FH, Gewährung einer Forschungs- und Lehrzulage aus Drittmitteln; Änd des LandesreisekostenGes, LandesumzugskostenGes und LandessonderzahlungsGes

GesEntw  
s. *Besoldung*  
Drs 13/3399

*Bündnis für Lehre*

Auffistung der o.g. Modellprojekte differenziert nach Hochschulen und Fachbereichen sowie eingereichten und abgelehnten Projektanträgen, Zusammensetzung des für die Projektauswahl zuständigen Gremiums, Entwicklung des Fördervolumens in den vergangenen fünf Förderrunden sowie der dabei eingesetzten Einnahmen aus Langzeitstudiengebühren

KIAnfr Theresia Bauer GRÜNE 08.09.2004 und Antw  
MWK Drs 13/3536

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Änd der LehrverpflichtungsVO für Universitäten, Kunsthochschulen, FH und PH

GesEntw  
s. *Hochschulrecht*  
Drs 13/3640

*Erhöhung der Zulassungszahlen in den numerus clausus-Studiengängen an den Pädagogischen Hochschulen durch die Neueinteilung des Studienjahres?*

Art der Errechnung und Verwendung der mit der erhöhten Lehrverpflichtung und Vorlesungszeit der Professoren gewonnenen 100 Stellenäquivalente, Auswirkungen auf die Zulassungszahlen in den einzelnen Lehramtsstudiengängen und PH

Antr  
s. *Pädagogische Hochschule*  
Drs 13/3920

*Pläne der LReg zur Einführung von Studiengebühren an baden-württembergischen Hochschulen*

Gewährleistung eines gebührenfreien Erststudiums mit einem StudienCredit-Guthaben bis zum Bachelor-Abschluss, ausschließliche Verwendung der Mittel zur Verbesserung der Lehre, Hinwirkung auf ein bundesweites Bildungskreditangebot der KfW

Antr  
s. *Hochschulgebühren*  
Drs 13/4250

*Studiengebühren; hier: Verbesserung für Lehre und Studium ohne zusätzliches Personal?*

Ausschluss einer Verwendung des Studiengebührenaufkommens für zusätzliche Professoren u.a. Wissenschaftler aus kapazitätsrechtlichen Gründen; Frage nach Vorschlägen der Universitäten, FH und Berufsakademien zum Mitteleinsatz für eine Verbesserung der Studienbedingungen bzw nach Möglichkeiten zur teilweisen Ersetzung der im Zuge des Solidarpakts gestrichenen 1.500 Stellen

Antr  
s. *Hochschulgebühren*  
Drs 13/4738

*Studiengebühren; hier: Verwaltungskosten*

Ergebnisse der Erhebung der zusätzlichen Personal- und sonstigen Verwaltungskosten bei der Administration der Studiengebühren unter Heranziehung der neuen Steuerungsinstrumente, Vergleich mit dem Aufwand zur Bearbeitung von BAföG-Anträgen, Anteil der uneinbringlichen rückzahlbaren BAföG-Darlehen, Auswirkungen der Privatinsolvenz, erwartete Ausfallquote bei den Studienkrediten bzw Höhe des Gesamtausfalls der Studiengebühren für die Hochschulen; Umsetzung des Versprechens zur vollen Verwendung des Studiengebührenaufkommens zur Verbesserung der Lehre und Studienbedingungen

Antr  
s. *Hochschulgebühren*  
Drs 13/4739

*Neuorientierung der Heidelberger Akademie der Wissenschaften (Landesakademie)*

Umsetzbarkeit der vom Wissenschaftsrat vorgelegten Empfehlungen zum Akademienprogramm und ihre jeweiligen Auswirkungen, Kooperation mit Universitäten und außeruniversitären Einrichtungen, insbes in der Ausbildung und Lehrbeteiligung des wissenschaftlichen Nachwuchses

GrAnfr  
s. *Akademie der Wissenschaften*  
Drs 13/4762

*Evaluation der Lehre an den Hochschulen*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 977 978

*Einrichtung von Stiftungsprofessuren und Modernisierung des Studienangebots an den Hochschulen in Karlsruhe, Einsatz virtueller Medien in der Lehre*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1528 1540-1542 1544

*Verbesserung der Lehre mit dem Selbstauswahlrecht der Hochschulen*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2240 2242 2243 2245

*Verbesserung des Lehrangebots durch die Erhebung von Studiengebühren, Plädoyer für Bildungsgutscheine*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3661 3662 3668 3669 3671 3672

*Verbesserung des Lehrangebots durch die Erhebung von Studiengebühren*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5864 5865 5872

*Verbesserung des Lehrangebots durch die Erhebung von Studiengebühren*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5966 5967 5972 5973 5975 5976

*Zweckgebundene verstärkte Förderung der Lehre mit dem Aufkommen aus Studiengebühren*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6407

*Zweckgebundene verstärkte Förderung der Lehre mit dem Aufkommen aus Studiengebühren; Aufstockung des hauptamtlichen Lehrpersonals an den Berufsakademien*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6488 6497 6527 6530

*Zweckgebundene verstärkte Förderung der Lehre mit dem Aufkommen aus Studiengebühren*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7486 7488-7491 7498 7500 7502 7503 7510 7513

*Zweckgebundene verstärkte Förderung der Lehre mit dem Aufkommen aus Studiengebühren, Notwendigkeit einer Qualitätssicherung der Lehre*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7584 7585 7599 7600

## Hochschulprüfung

s.a. *Diplom*

s.a. *Habilitation*

s.a. *Hochschulabschluss*

s.a. *Promotion*

*HaushaltsstrukturGes 2003*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag zum Ausgleich des Nachtragshaushalts 2003 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Aufhebung der PrüfungsvergütungsVO Medizin sowie der Ausbildungs- und PrüfungsO für den höheren allgemeinen Verwaltungsdienst, Erhöhung der Prüfungsgebühren für die Teilnahme an der Ersten juristischen Staatsprüfung zur Notenverbesserung

GesEntw

s. *Haushaltsstrukturgesetz*

Drs 13/1763

*Ges über die juristischen Prüfungen und den juristischen Vorbereitungsdienst (JAG)*

Umsetzung des Gesetzes zur Reform der Juristenausbildung mit dem JAG bzw der Juristenausbildungs- und Prüfungsordnung, Aufteilung der Ersten juristischen Prüfung in eine universitäre Schwerpunktbereichs- und staatliche Pflichtfachprüfung

GesEntw

s. *Jurist*

Drs 13/2086

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Änd der Juristenausbildungs- und Prüfungsordnung; Außerkräfttreten der FeststellungsprüfungsVO und der SporteingangsprüfungsVO

GesEntw

s. *Hochschulrecht*

Drs 13/3640

*Kooperationsvereinbarungen nach § 31 Abs 4 LHochschulGes (LHG)*

Weiterbildungsangebote in Form von Kontaktstudien außerhalb des Hochschulbereichs; Ausgestaltung o.g. Vereinbarungen mit den kooperierenden Einrichtungen, Höhe der zu entrichtenden Entgelte, Regelung der Zulassungsvoraussetzungen zum Kontaktstudium, des Lehrangebots und der Prüfungsabnahme durch die Hochschulen

KIAnfr

s. *Weiterbildung*

Drs 13/4477

*Externenprüfungen an Hochschulen*

Durchführung der Vor-, Zwischen- und Abschlussprüfungen für nicht immatrikulierte Studierende als Blockprüfungen und nicht als studienbegleitende Prüfungen? Angebot der o.g. Prüfungen für einen offenen, nicht einschränkbaren Kreis potenzieller Prüflinge? Anerkennung der Prüfungen bzw deren Benotungen, die inner- oder außerhalb eines Kontaktstudiums einer Hochschule abgelegt werden, lediglich als Zulassungsvoraussetzung zur Externenprüfung?

KIAnfr Carla Bregenzer SPD 20.07.2005 und Antw MWK

Drs 13/4537

## Hochschulrahmengesetz

*Schreiben des BVerfG vom 15.10.2002, Az.: 2 BvF 2/02 - Normenkontrollantrag der Länder Thüringen, Bayern und Sachsen betr Fünftes Ges zur Änd des HochschulrahmenGes und anderer Vorschriften*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2031

BeschlEmpf und Bericht StändA 05.12.2002 Drs 13/1570

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2353

*Einführung der Verfassten Studierendenschaft an unseren Hochschulen im Zuge der Umsetzung des novellierten Hochschulrahmenges (HRG)*

Zeitpunkt, inhaltliche Ausgestaltung und Einbindung der Betroffenen zur Umsetzung der o.g. Rechtsvorgabe

Antr

s. *Mitbestimmung*

Drs 13/1823

*Schreiben des BVerfG vom 02.09.2003, Az.: 2 BvF 1/03 - Normenkontrollantrag der Länder BW, Bayern, Hamburg, Saarland, Sachsen und Sachsen-Anhalt betreffend Sechstes Ges zur Änd des HochschulrahmenGes*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3451

BeschlEmpf und Bericht StändA 23.10.2003 Drs 13/2524

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3661-3675

*Förderung wissenschaftlicher Exzellenz*

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Autonomie der Hochschulen, Abbau von Hemmnissen wie zentrale Studienplatzvergabe und Verbot von Studiengebühren, Abschaffung des HochschulrahmenGes

Antr

s. *Hochschule*

Drs 13/3021



*Ges zur Änd des Hochschulzulassungsges*

Umsetzung der Änderungen des HochschulrahmenGes des Bundes, direkte Vergabe von 60 Prozent der Studienplätze in bundesweit zulassungsbeschränkten Studiengängen durch die Hochschulen, Weiterentwicklung der Regelungen für die Auswahlverfahren in örtlich zulassungsbeschränkten Studiengängen

GesEntw  
s. Hochschulzulassungsgesetz  
Drs 13/3408

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Umsetzung des Sechsten Gesetzes zur Änd des HochschulrahmenGes; Änd des Hochschulzulassungsges

GesEntw  
s. Hochschulrecht  
Drs 13/3640

*Äquivalenzen bei der Akkreditierung von Studiengängen*

Klarstellung des unterschiedlichen Qualifikationsniveaus von Absolventen bzw Abschlüssen nach einem weiterbildenden Masterstudiengang und einem konsekutiven Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre; Hinwirkung auf eine entsprechende Modifikation der ländereinheitlichen Strukturvorgaben nach dem HRG für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen in Betriebswirtschaftslehre

KlAnfr  
s. Studium  
Drs 13/4464

*Zweifel an der Notwendigkeit eines HochschulrahmenGes des Bundes, Ablehnung von Vorschriften über Hochschulgebühren*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2532 2538 2542

*Aufforderung an den Bund zur Rücknahme des Verbots von Studiengebühren über das Hochschulrahmengesetz*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2646

*Aufforderung an den Bund zur Rücknahme des Verbots von Studiengebühren über das Hochschulrahmengesetz*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2704

*Aufforderung an den Bund zur Rücknahme des Verbots von Studiengebühren über das HochschulrahmenGes, Abschaffung des HochschulrahmenGes, Klage gegen das Gesetz beim BVerfG*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3025-3029 3032 3035 3050-3056

*Aufforderung anderer Länder zur Unterstützung der Verfassungsklage gegen das HochschulrahmenGes beim BVerfG*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3066 3068-3070 3073

*Aufforderung an den Bund zur Rücknahme des Verbots von Studiengebühren über das HochschulrahmenGes, Abschaffung dieses Gesetzes*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3531 3532 3536-3538 3542

*Aufforderung an den Bund zur Rücknahme des Verbots von Studiengebühren über das HochschulrahmenGes*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3602 3625 3633 3662-3670 3672 3673

*Abschaffung des HochschulrahmenGes, Ermöglichung von Studiengebühren*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4239 4249

*Aufforderung an den Bund zur Rücknahme des Verbots von Studiengebühren über das HochschulrahmenGes*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5504

*Erinnerung an die Verwerfung des Verbots von Studiengebühren im HochschulrahmenGes durch das BVerfG*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7485

*Erinnerung an das Verbot von Studiengebühren im HochschulrahmenGes als Umsetzung eines internationalen Abkommens zur Gebührenfreiheit im Bildungsbereich*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7592 7599

**Hochschulrat***Hochschulrecht im Ländervergleich - Leitungsstrukturen und Gremien, Studium und Lehre sowie Forschung*

Bewertung der Studie des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft und der dabei formulierten o.g. Leitbilder; Vergleich mit der Rechtslage und Erfahrungen anderer BLänder, insbes Delegation von mehr Verantwortung vom Ministerium auf die Hochschulen, Evaluation der Arbeit und Kompetenzen des Hochschulrats und Hochschulrektors, Einführung und Gestaltung neuer Vollzeit- und Teilzeitstudiengänge sowie Prüfungs- und Studienordnungen, Vorgaben zu Forschung und Lehre bzw Berufungen und Drittmittelförderung

GrAnfr  
s. Hochschule  
Drs 13/1489

*Die Konkursdiagnose des Wissenschaftsministers für zwei Universitäten unter den gegenwärtigen Finanzierungsbedingungen*

Ursachen und Lösungswege der o.g. Feststellung des Ministers zur finanziellen Lage der Universität Ulm und einer weiteren Universität; Realisierung der Verpflichtungen aus dem Solidar-pakt, den zu erbringenden Einsparungen, der Folgefinanzierung von programmfinanzierten Professuren u.a. ministeriellen Vorgaben; Umsetzung der jüngst angekündigten Sparrunde im Epl 14; Darlegung der Verantwortung der Hochschulräte; Vorlage einer Äußerung der Landesrektorenkonferenz zur finanziellen und wirtschaftlichen Situation der Universitäten

Antr  
s. Hochschule  
Drs 13/1497

*Kooperationen zwischen Kommunen und Hochschulen an den Hochschulstandorten BW*

Auflistung und Fördermöglichkeiten der o.g. Zusammenarbeit, Frage nach Vertretern der Kommunen oder Regionen in den Hochschulräten

KlAnfr  
s. Hochschule  
Drs 13/1643

*Hochschulräte*

Erfahrungen mit den o.g. Gremien und der damit bewirkten Kompetenzverteilung zwischen dem Ministerium und den Hochschulen, Darlegung der jeweiligen Zusammensetzung nach internen und externen Mitgliedern, Führungspersönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik, nach der Altersstruktur, nach Ausländern, Frauen und Studierenden; Bewertung der Transparenz der Tätigkeit gegenüber der Öffentlichkeit sowie der Unabhängigkeit von Mitgliedern, die gleichzeitig Sponsoren sind

Antr Theresia Bauer u.a. GRÜNE 08.04.2003 und Stellung-

nahme MWK Drs 13/1974  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 15.05.2003 Drs  
13/2222 S. 64  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

*Beitrag von Frauen für die Innovationsfähigkeit des Wissen-  
schaftsstandortes BW*

Maßnahmen zur Stärkung der Chancengleichheit mit dem neu-  
en HochschulGes, insbes Verankerung der Frauenförderpläne,  
der Frauenförderung als Element der leistungsorientierten Mit-  
telvergabe, von Frauen und Frauenbeauftragten im Hochschulrat  
mit Stimmrecht, Chancenverbesserung durch die Juniorprofes-  
sur und das neue Berufungsverfahren, Umgestaltung des Habili-  
tationsprogramms

Antr  
s. Frau  
Drs 13/2858

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites  
HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Zusammensetzung, Wahl und Kompetenzen von Aufsichtsrat  
und Vorstand; Wahrnehmung der Funktion des Aufsichtsrats  
durch den bisherigen Hochschulrat

GesEntw  
s. Hochschulrecht  
Drs 13/3640

*Abschneiden BW beim Hochschulranking nach Gleichstel-  
lungsaspekten und künftige Frauenförderung an baden-  
württembergischen Hochschulen*

Anstreben einer angemessenen Beteiligung von Frauen in den  
Hochschulräten

Antr  
s. Frauenförderung  
Drs 13/5084

*Die Rechtsauffassung der LReg über die Kompetenzkonkurrenz  
zwischen Aufsichtsrat/Hochschulrat/Universitätsrat und Senat  
an Hochschulen*

Darlegung des letztendlich zuständigen Hochschulgremiums für  
die Entscheidung über die Bildung, Veränderung, Aufhebung  
und Zuordnung von Hochschuleinrichtungen; Verbindlichkeit  
des jüngsten Beschlusses des Senats der Universität Heidelberg  
über das Alfred-Weber-Institut der Fakultät für Wirtschafts- und  
Sozialwissenschaften für die Vollzugskompetenz des Vorstands  
bzw Rektorats?

KlAnfr  
s. Hochschule  
Drs 13/4463

*Nagelprobe auf die Hochschulautonomie - Rektoratswahl an der  
Universität Tübingen*

Ablehnung des vom Universitätsrat vorgeschlagenen Kandida-  
ten durch den Senat, Zuweisung der Handlungspriorität an den  
Universitätsrat nach einer Erklärung des MWK, Vereinbarkeit  
mit der verfassungsrechtlich gebotenen Hochschulautonomie?  
Bescheidung des Antrags über eine Verlängerung der Amtszeit  
des amtierenden Rektors; Suche nach einer Lösung für den Tü-  
binger Dissensfall bzw für evtl weitere, im neuen Landeshoch-  
schulGes nicht vorgesehene Konflikte

Antr  
s. Hochschulrektor  
Drs 13/5021

*Beklagung von Eingriffen des Ministeriums in die den Hoch-  
schulräten zustehende Struktur- und Entwicklungsplanung, Zu-  
erkennung der Kompetenz zur Regelung der inneren Strukturen*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3530 3533 3536 3543

## Hochschulrecht

s.a. Berufung (Hochschulrecht)

s.a. Hochschulrahmengesetz

s.a. Hochschulreform

s.a. Hochschulzulassungsgesetz

*Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften*

Verbesserung der Wahlen in Hochschulorganen, Wiedereinfüh-  
rung der Stellvertreterregelung für die Mitglieder der Kollegial-  
organe; Änd des UniversitätsGes, des Ges über die PH, Kunst-  
hochschulGes und FachhochschulGes

GesEntw Frieder Birzele u.a. SPD 22.01.2002 Drs 13/644

1. Beratung PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1136-1141

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 25.04.2002 Drs  
13/950

2. Beratung PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1500-1504 (Ableh-  
nung)

*Die Neuordnung der Fakultäten an den Universitäten nach § 21  
Abs 2 UniversitätsGes*

Zusammenlegung von Fakultäten mit gleichen und verwandten  
Fachgebieten, Begründung von erteilten Ausnahmegenehmigun-  
gen für Fakultäten mit weniger als den vorgeschriebenen 20  
Planstellen für Professoren, insbes an den Universitäten Karls-  
ruhe und Mannheim sowie den theologischen Fakultäten; Eva-  
luations der Wirksamkeit dieses Reformelements

Antr  
s. Hochschule  
Drs 13/881

*Ges zur Änd auswahlrechtlicher Vorschriften im Hochschulbe-  
reich*

Ausbau des Rechts der Hochschulen auf Selbstauswahl der Stu-  
denten auf 90 % in den Studiengängen, die nicht in das Verfahren  
der ZVS einbezogen sind; Ermöglichung von Eignungsfeststel-  
lungsverfahren; Änd des UniversitätsGes, des Ges über die PH,  
des FachhochschulGes und Hochschulzulassungsges

GesEntw  
s. Hochschule  
Drs 13/1345

*Hochschulgesetzliche Regelungen zur Rechtsform der Hoch-  
schulen, zum Zusammenwirken Staat/Hochschule, zum Perso-  
nalwesen und zur Hochschulzulassung im Ländervergleich; Be-  
wertung der vergleichenden Untersuchung der Landeshoch-  
schulGes durch den Stifterverband für die Deutsche Wissen-  
schaft*

Bewertung der Studie und der dabei formulierten o.g. Leitbil-  
der, Einbeziehung der Ergebnisse in die anstehende Evaluation  
der HochschulGes des Landes, Anstreben einer Qualitätsver-  
besserung durch mehr Wettbewerb und Eigenverantwortung der  
Hochschulen

GrAnfr  
s. Hochschule  
Drs 13/1470

*Hochschulgesetzliche Regelungen zur Haushaltswirtschaft sowie zur Qualitätsentwicklung und Evaluation im Ländervergleich*

Bewertung der Studie des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft und der dabei formulierten o.g. Leitbilder; Vergleich mit der Rechtslage und Erfahrungen anderer BLänder, insbes Einführung der leistungsbezogenen Mittelzuweisung, der neuen Steuerungsinstrumente mit Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung; Zuweisung der Verantwortung der Hochschulen für die Erhebung von sozialverträglich ausgestalteten Studiengebühren

GrAnfr  
s. Hochschule  
Drs 13/1471

*Hochschulrecht im Ländervergleich - Leitungsstrukturen und Gremien, Studium und Lehre sowie Forschung*

Bewertung der Studie des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft und der dabei formulierten o.g. Leitbilder; Vergleich mit der Rechtslage und Erfahrungen anderer BLänder, insbes Delegation von mehr Verantwortung vom Ministerium auf die Hochschulen, Evaluation der Arbeit und Kompetenzen des Hochschulrats und Hochschulrektors, Einführung und Gestaltung neuer Vollzeit- und Teilzeitstudiengänge sowie Prüfungs- und Studienordnungen, Vorgaben zu Forschung und Lehre bzw Berufungen und Drittmittelförderung

GrAnfr  
s. Hochschule  
Drs 13/1489

*Rektorwahlen an den Hochschulen in BW*

Generelle Überprüfung des Wahlverfahrens aufgrund des Verhaltens des Auswahlausschusses für die Rektorwahl in Freiburg, Vergleich der vom Vorsitzenden der Auswahlkommission angeführten Eignungskriterien mit denen im UniversitätsGes, Frage nach Fällen der Aufnahme von externen Bewerbern und Frauen in Wahlvorschläge und nach dem Erfolg dieser Bewerber; Änderung der Verfahren iRd anstehenden Novellierung der HochschulGes

Antr  
s. Hochschulrektor  
Drs 13/1779

*Ges zur Änd des LHochschulgebührenGes und der HochschulGes*

Einführung eines Verwaltungskostenbeitrags für die Studierenden an den Hochschulen und Berufsakademien, Ersetzung der Regelungen über die Immatrikulations- und Rückmeldegebühr; Änd des UniversitätsGes, des Ges über die PH, des KunsthochschulGes, FachhochschulGes und BerufsakademieGes

GesEntw  
s. Hochschulgebühren  
Drs 13/2030

*Verwaltungskostenbeitrag für Doktorandinnen und Doktoranden?*

Zahl der zur Promotion angenommenen und Anteil der immatrikulierten Doktoranden an den einzelnen Universitäten; Verzicht auf die Erhebung des Verwaltungskostenbeitrags nach dem LandeshochschulgebührenGes für diese Gruppe wegen fehlender Inanspruchnahme der Leistungen, die Grundlage der Beitragserhebung sind; entsprechende Änderung des UniversitätsGes iRd angekündigten nächsten Hochschulgesetznovelle

Antr

*s. Hochschulgebühren*  
Drs 13/2288

*Beitrag von Frauen für die Innovationsfähigkeit des Wissenschaftsstandortes BW*

Maßnahmen zur Stärkung der Chancengleichheit mit dem neuen HochschulGes, insbes Verankerung der Frauenförderpläne, der Frauenförderung als Element der leistungsorientierten Mittelvergabe, von Frauen und Frauenbeauftragten im Hochschulrat mit Stimmrecht, Chancenverbesserung durch die Juniorprofessur und das neue Berufungsverfahren, Umgestaltung des Habilitationsprogramms

Antr  
s. Frau  
Drs 13/2858

*LHochschulGes*

Vorlage des GesEntw für ein LHochschulGes

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 18.02.2004 und Stellungnahme MWK Drs 13/2926  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 18.03.2004 Drs 13/3093 S. 57 58  
PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4894

*Stellungnahmen zur Hochschulgesetznovelle*

Bereitstellung aller eingegangenen Stellungnahmen zum o.g. GesEntw für die Mitglieder des WissenschA

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 16.07.2004 und Stellungnahme MWK Drs 13/3390  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 23.09.2004 Drs 13/3652 S. 50  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Zusammenfassung der bisherigen Hochschulgesetze zu einem deregulierten LHochschulGes; Übertragung des Berufsrechts, Einführung der Juniorprofessur, Neuordnung der Personalstruktur für den wissenschaftlichen Nachwuchs; Regelung der Zusammensetzung, Wahl und Kompetenzen von Aufsichtsrat und Vorstand; Einführung einer gestuften Studienstruktur mit Bachelor- und Masterstudiengängen; Neufassung des LHochschulgebührenGes; Änd des UniversitätsklinikaGes; Umsetzung des ErrichtungsGes für die neuen FH in Esslingen und Mannheim; Erweiterung des StudentenwerksGes auf die Film- und Popakademie; Änd des AusführungsGes zum BAföG; Änd bzw Außerkrafttreten von weiteren Rechtsvorschriften

GesEntw LReg 06.10.2004 Drs 13/3640 (380 S.)  
1. Beratung PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5534-5548  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 25.11.2004 Drs 13/3790 (dazu ÄAntr SPD Nr. 1-32, Nr. 72, ÄAntr GRÜNE Nr. 33-63, ÄAntr CDU und FDP/DVP Nr. 64-71) (117 S.)  
ÄAntr SPD 08.12.2004 Drs 13/3856 1-20  
ÄAntr GRÜNE 08.12.2004 Drs 13/3856 21-30  
EAntr CDU und FDP/DVP 08.12.2004 Drs 13/3856-31  
2. Beratung PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5726-5762  
GesBeschl 09.12.2004 Drs 13/3900 (81 S.)  
GBI 2005 Nr. 1 S. 1-75 (Ges vom 01.01.2005)  
Bekanntmachung der NF des StudentenwerksGes, Universitätsklinika-Ges und HochschulzulassungsGes  
GBI 2005 Nr. 14 S. 621-641

*Immatrikulation von Doktoranden mit 50 %-Beschäftigungsverhältnissen an Universitäten*

Verweigerung der Immatrikulation von o.g. Doktoranden mit dem Hinweis auf das neue LandeshochschulGes, Auswirkungen auf die materielle Situation der Doktoranden und die Zahl der Promotionen, insbes in naturwissenschaftlich-technischen Disziplinen; Eintreten für die Immatrikulation gegenüber den Universitäten

KlAnfr  
s. *Immatrikulation*  
Drs 13/4055

*Kooperationsvereinbarungen nach § 31 Abs 4 LHochschulGes (LHG)*

Weiterbildungsangebote in Form von Kontaktstudien außerhalb des Hochschulbereichs; Ausgestaltung o.g. Vereinbarungen mit den kooperierenden Einrichtungen, Höhe der zu entrichtenden Entgelte, Regelung der Zulassungsvoraussetzungen zum Kontaktstudium, des Lehrangebots und der Prüfungsabnahme durch die Hochschulen

KlAnfr  
s. *Weiterbildung*  
Drs 13/4477

*Ges zur Änd des LHochschulGes*

Ermöglichung des Hochschulzugangs für qualifizierte Berufstätige mit dem Nachweis einer erfolgreich abgelegten Meisterprüfung oder eines gleichwertigen Abschlusses

GesEntw  
s. *Hochschule*  
Drs 13/4486

*Ges zur Änd des LandeshochschulGes*

Gewährung einer allgemeinen Hochschulzugangsberechtigung für Meister und vergleichbar qualifizierte Berufstätige auch ohne Abitur und Eignungsprüfung; Anerkennung eines qualifizierten Ausbildungsabschlusses als Zulassungsvoraussetzung für das Studium an einer Fachhochschule, u.a. Ermöglichung eines FH-Studiums für berufserfahrene Erzieherinnen

GesEntw  
s. *Hochschule*  
Drs 13/4528

*Ges zur Änd des LandeshochschulGes*

Ermöglichung des Hochschulzugangs für qualifizierte Berufstätige mit dem Nachweis einer erfolgreich abgelegten Meisterprüfung oder eines gleichwertigen Abschlusses, Erwerb der Qualifikation für ein Studium an einer Hochschule oder Berufsakademie auch durch das Bestehen einer Eignungsprüfung

GesEntw  
s. *Hochschule*  
Drs 13/4732

*Ges zur Änd des LHochschulgebührenGes u.a. Gesetze*

Einführung von nachlaufenden sozialverträglichen Studiengebühren für das Studium an Hochschulen und Berufsakademien in Höhe von 500 Euro ab dem Sommersemester 2007; Einräumung eines Studiendarlehens für alle Studierenden bei der L-Bank mit einer späteren, einkommensabhängigen Rückzahlungsverpflichtung, Absicherung von Darlehensausfällen über einen Studienfonds; Einführung entsprechender Regelungen im Film- und PopakademieGes; Änderung des LHochschulGes, des Zweiten Gesetzes zur Änderung hochschulrechtlicher Vorschriften sowie des Gesetzes über die Landeskreditbank BW - Förder-

bank

GesEntw  
s. *Hochschulgebühren*  
Drs 13/4858

*Zusammenfassung der einzelnen Gesetze zu einem einzigen HochschulGes, Abschaffung zahlreicher Vorschriften*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3603

*Kritik an der Nicht-Zuleitung des GesEntw zur Änderung des UniversitätsGes an die Oppositionsfraktionen*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4088

*Zusammenfassung der einzelnen Gesetze zu einem einzigen HochschulGes, Abschaffung zahlreicher Vorschriften*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4235 4236 4238-4240 4244 4245 4247 4249

*Zusammenfassung der einzelnen Gesetze zu einem einzigen HochschulGes, Reduzierung der 554 auf 97 Paragraphen, Stärkung der Hochschulautonomie*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5960 5967 5972

*Zusammenfassung der einzelnen Gesetze zu einem HochschulGes, Abschaffung zahlreicher Vorschriften, Stimulanz des Wettbewerbs mit dem neuen Hochschulrecht*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6260 6262 6263 6266

*Übertragung der vollständigen Zuständigkeit für das Hochschulrecht auf die Länder iRd Einigung auf eine Föderalismusreform*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7285 7286 7290 7321 7322

**Hochschulreform***s.a. Hochschulrecht**Autonomie statt Staatsdirigismus - auch bei der Einführung der Bachelor- und Master-Studiengänge*

Beurteilung der abqualifizierenden Äußerungen des MWK zu den Magister- und Diplomabschlüssen bzw der Ankündigung einer generellen Umstellung auf Bachelor- und Masterabschlüsse, Vereinbarkeit mit der Autonomie der Hochschulen und ihrer Gremien; Verzicht auf eine angeordnete Zwangsstruktur, Belassung der Kompetenz für Studiengänge, ihre Graduierungen und Inhalte im Entscheidungsbereich der Hochschulen, Entwicklung eines Programms für umstellungsbereite Hochschulen und Fakultäten, Ausklammerung des Parameters „Reformbereitschaft“ bei der leistungsbezogenen Mittelzuweisung

Antr  
s. *Hochschulabschluss*  
Drs 13/144

*Verbesserung der Rahmenbedingungen für die wissenschaftliche Tätigkeit an den Hochschulen des Landes*

Schaffung von mehr Leistungs- und Wettbewerbsorientierung im Kontext zur Hochschulreform, Straffung der Qualifizierungswege für den wissenschaftlichen Nachwuchs, Bewertung der Vorstellungen des Bundes, Konsequenzen für die Habilitation und das Professorenamt, Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Fachhochschulen

Antr  
s. *Wissenschaftler*  
Drs 13/210

*Die Autonomie stirbt scheinbarweise. Das Verhältnis zwischen Staat und Universitäten unter den Gegenstrategien des Wissenschaftsministeriums*

Unterlaufen der rechtlich normierten erweiterten Autonomie durch die Ministerialbürokratie nach Auffassung der Landesrektorenkonferenz der Universitäten, Festhalten an den Einwirkungsmöglichkeiten über die Struktur- und Entwicklungspläne, Lehrberichte sowie den Bereich von Studium und Lehre; Vorbereitungsstand, Ziele und Kosten der Einführung der „Neuen Steuerungsinstrumente“; Bewertung der Beanstandung der Rektorenwahl an der Universität Karlsruhe; Problematik der festgeschriebenen Mindestgröße einer Fakultät von 20 Professoren; Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben bzw des dann möglichen Personalabbaus im MWK

Antr  
s. Hochschule  
Drs 13/1379

*Hochschulgesetzliche Regelungen zur Rechtsform der Hochschulen, zum Zusammenwirken Staat/Hochschule, zum Personalwesen und zur Hochschulzulassung im Ländervergleich; Bewertung der vergleichenden Untersuchung der LandeshochschulGes durch den Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft*

Bewertung der Studie und der dabei formulierten o.g. Leitbilder, Einbeziehung der Ergebnisse in die anstehende Evaluation der HochschulGes des Landes, Anstreben einer Qualitätsverbesserung durch mehr Wettbewerb und Eigenverantwortung der Hochschulen

GrAnfr  
s. Hochschule  
Drs 13/1470

*Selbstständigkeit der Hochschulen*

Übertragung von Kernkompetenzen iRd bisherigen und künftigen Reformen, Frage nach Grenzen der Autonomie von staatlich finanzierten Hochschulen auch im Vergleich zu anderen BLändern und Staaten

Antr  
s. Hochschule  
Drs 13/2263

*Kräfte zur Selbstorganisation selbstständiger Hochschulen stärken*

Auswirkungen bisheriger und künftiger Reformen auf die Autonomie und Transparenz der Hochschulen; Wirksamkeit der Instrumente Globalhaushalte, leistungsorientierte Mittelvergabe, Zielvereinbarungen, Solidarpakt, Struktur- und Entwicklungspläne; Entwicklung der Genehmigungsvorbehalte vonseiten des Ministeriums und der Berufungsverfahren; Beteiligung der Hochschulangehörigen, Information der Öffentlichkeit und Rechenschaftslegung gegenüber dem Ltg

Antr  
s. Hochschule  
Drs 13/2274

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Zusammenfassung der bisherigen Hochschulgesetze zu einem deregulierten LHochschulGes; Übertragung des Berufsrechts, Einführung der Juniorprofessur, Neuordnung der Personalstruktur für den wissenschaftlichen Nachwuchs; Regelung der Zusammensetzung, Wahl und Kompetenzen von Aufsichtsrat und Vorstand; Einführung einer gestuften Studienstruktur mit

Bachelor- und Masterstudiengängen; Neufassung des LHochschulgebührenGes; Änd des UniversitätsklinikGes; Umsetzung des ErrichtungsGes für die neuen FH in Esslingen und Mannheim; Erweiterung des StudentenwerksGes auf die Film- und Popakademie; Änd des AusführungsGes zum BAföG; Änd bzw Außerkrafttreten von weiteren Rechtsvorschriften

GesEntw  
s. Hochschulrecht  
Drs 13/3640

*Fortsetzung der Hochschulreform auch mit dem neuen Wissenschaftsminister*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 49

*Stärkung der Autonomie und Leistungsorientierung der Hochschulen, Fortsetzung der Hochschulreform*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 88 101 104

*Fortsetzung der Hochschulreform auch mit dem neuen Wissenschaftsminister*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 853

*Stärkung der Autonomie und Leistungsorientierung der Hochschulen, Fortsetzung der Hochschulreform*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 966-979

*Ankündigung einer vierten Stufe der Hochschulreform, Einführung der neuen Bachelor- und Master-Studiengänge i.V.m. einer inhaltlichen Studienreform*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1503 1508-1511

*Erinnerung an die Hochschulreformen unter Minister von Trotha, Einführung der Juniorprofessur, Ankündigung weiterer Reformen*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3050-3056

*Stand, bisher erreichte und weitere Ziele der Hochschulreformen*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3602 3603 3624 3625 3632 3633

*Umsetzung der vierten Stufe der Hochschulreform durch den MinPräs: Begründung des Verbleibs im Amt bis zum 19.04.2005; Beklagung einer zu starken Einflussnahme des Ministeriums auf die Hochschulen*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5591 5623

## Hochschulrektor

*Rektorwahl an der Universität Karlsruhe*

Rechtliche Bedenken des MWK an der o.g. Wahl, Votum der Universität Karlsruhe für eine qualifizierte Mehrheit; grundsätzliche Klärung von Verfahrensfragen für Wahlen zum Rektorenamt

Antr Dr. Eugen Klunzinger u.a. CDU 20.09.2002 und Stellungnahme MWK Drs 13/1327  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 24.10.2002 Drs 13/1638 S. 29 30  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Die Autonomie stirbt scheinbarweise. Das Verhältnis zwischen Staat und Universitäten unter den Gegenstrategien des Wissenschaftsministeriums*

Unterlaufen der rechtlich normierten erweiterten Autonomie durch die Ministerialbürokratie nach Auffassung der Landesrektorenkonferenz der Universitäten, Festhalten an den Einwirkungsmöglichkeiten über die Struktur- und Entwicklungspläne,

Lehrberichte sowie den Bereich von Studium und Lehre; Vorbereitungsstand, Ziele und Kosten der Einführung der „Neuen Steuerungsinstrumente“; Bewertung der Beanstandung der Rektorenwahl an der Universität Karlsruhe; Problematik der festgeschriebenen Mindestgröße einer Fakultät von 20 Professoren; Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben bzw des dann möglichen Personalabbaus im MWK

Antr  
s. Hochschule  
Drs 13/1379

*Hochschulrecht im Ländervergleich - Leitungsstrukturen und Gremien, Studium und Lehre sowie Forschung*

Bewertung der Studie des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft und der dabei formulierten o.g. Leitbilder; Vergleich mit der Rechtslage und Erfahrungen anderer BLänder, insbes Delegation von mehr Verantwortung vom Ministerium auf die Hochschulen, Evaluation der Arbeit und Kompetenzen des Hochschulrats und Hochschulrektors, Einführung und Gestaltung neuer Vollzeit- und Teilzeitstudiengänge sowie Prüfungs- und Studienordnungen, Vorgaben zu Forschung und Lehre bzw Berufungen und Drittmittelförderung

GrAnfr  
s. Hochschule  
Drs 13/1489

*Die Konkursdiagnose des Wissenschaftsministers für zwei Universitäten unter den gegenwärtigen Finanzierungsbedingungen*  
Ursachen und Lösungswege der o.g. Feststellung des Ministers zur finanziellen Lage der Universität Ulm und einer weiteren Universität; Realisierung der Verpflichtungen aus dem Solidar-pakt, den zu erbringenden Einsparungen, der Folgefinanzierung von programmfinanzierten Professuren u.a. ministeriellen Vorgaben; Umsetzung der jüngst angekündigten Sparrunde im Epl 14; Darlegung der Verantwortung der Hochschulräte; Vorlage einer Äußerung der Landesrektorenkonferenz zur finanziellen und wirtschaftlichen Situation der Universitäten

Antr  
s. Hochschule  
Drs 13/1497

*Rektorwahlen an den Hochschulen in BW*

Generelle Überprüfung des Wahlverfahrens aufgrund des Verhaltens des Auswahlausschusses für die Rektorwahl in Freiburg, Vergleich der vom Vorsitzenden der Auswahlkommission angeführten Eignungskriterien mit denen im UniversitätsGes, Frage nach Fällen der Aufnahme von externen Bewerbern und Frauen in Wahlvorschläge und nach dem Erfolg dieser Bewerber; Änderung der Verfahren iRd anstehenden Novellierung der HochschulGes

Antr Theresia Bauer u.a. GRÜNE 12.02.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/1779  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 10.04.2003 Drs 13/2139 S. 57 58  
PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3303

*Absicherung des Rektors der FH Biberach*

Wahl eines externen Bewerbers zum Rektor der o.g. Hochschule; Beurteilung des gewählten Verfahrens und der Finanzierung der für ihn geschaffenen Professorenstelle und Verbeamtung; Ausschreibung der Professur und Durchführung des üblichen Berufungsverfahren mit Bewerberliste und Auswahlverfahren? Aufwendungen für die Stelle und Pensionsbezüge; Bewertung als Präzedenzfall für weitere Berufungen von externen Bewerbern

als Rektoren

Antr Theresia Bauer u.a. GRÜNE 02.09.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/2383  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 13.11.2003 Drs 13/2782 S. 42 43  
PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4440

*Die Rechtsauffassung der LReg über die Kompetenzkonkurrenz zwischen Aufsichtsrat/Hochschulrat/Universitätsrat und Senat an Hochschulen*

Darlegung des letztendlich zuständigen Hochschulgremiums für die Entscheidung über die Bildung, Veränderung, Aufhebung und Zuordnung von Hochschuleinrichtungen; Verbindlichkeit des jüngsten Beschlusses des Senats der Universität Heidelberg über das Alfred-Weber-Institut der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften für die Vollzugskompetenz des Vorstands bzw Rektorats?

KlAnfr  
s. Hochschule  
Drs 13/4463

*Nagelprobe auf die Hochschulautonomie - Rektoratswahl an der Universität Tübingen*

Ablehnung des vom Universitätsrat vorgeschlagenen Kandidaten durch den Senat, Zuweisung der Handlungspriorität an den Universitätsrat nach einer Erklärung des MWK, Vereinbarkeit mit der verfassungsrechtlich gebotenen Hochschulautonomie? Bescheidung des Antrags über eine Verlängerung der Amtszeit des amtierenden Rektors; Suche nach einer Lösung für den Tübinger Dissensfall bzw für evtl weitere, im neuen LandeshochschulGes nicht vorgesehene Konflikte

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 30.12.2005 und Stellungnahme MWK Drs 13/5021  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 09.02.2006 Drs 13/5138 S. 127-129  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Plädoyer für die Anwendung des allgemeinen Wahlprinzips bei den Wahlen zum Rektorenamt im Hochschulsenat*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1136-1138 1140 1141

*Plädoyer für die Anwendung des allgemeinen Wahlprinzips bei den Wahlen zum Rektorenamt im Hochschulsenat*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1500-1504

*Bewertung der Beanstandung der Rektorenwahl an der Universität Karlsruhe; Kritik der Hochschulrektoren am Dirigismus des MWK*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2241 2242 2246-2248

*Stärkung der Hochschulrektoren, unternehmerische Orientierung der Rektorate*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3602 3603

*Besoldungszuordnung der Hochschulrektoren, Leistungsbezüge für die Wahrnehmung besonderer Funktionen*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5227-5229 5231 5233

*Wahl des Hochschulrektors vom Aufsichtsrat, Kritik an der Bevorzugung von Externen als Rektoren*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5538 5540 5542 5543 5546 5547

*Kritikpunkte der Rektoren am neuen LHochschulGes; Wahl des Hochschulrektors vom Aufsichtsrat, Kritik an der Bevorzugung von Externen als Rektoren*

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5727 5733 5735-5737 5739-5742 5744-5746

*Beurteilung des Verhältnisses zwischen den Hochschulrektoren und dem Wissenschaftsminister*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5964 5972

## Hochschulzulassungsgesetz

*Ges zur Änd auswahlrechtlicher Vorschriften im Hochschulbereich*

Ausbau des Rechts der Hochschulen auf Selbstauswahl der Studenten auf 90 % in den Studiengängen, die nicht in das Verfahren der ZVS einbezogen sind; Ermöglichung von Eignungsfeststellungsverfahren; Änd des UniversitätsGes, des Ges über die PH, des FachhochschulGes und Hochschulzulassungsges

GesEntw  
s. Hochschule  
Drs 13/1345

*Ges zur Änd des Hochschulzulassungsges*

Umsetzung der Änderungen des HochschulrahmenGes des Bundes, direkte Vergabe von 60 Prozent der Studienplätze in bundesweit zulassungsbeschränkten Studiengängen durch die Hochschulen, Weiterentwicklung der Regelungen für die Auswahlverfahren in örtlich zulassungsbeschränkten Studiengängen

GesEntw CDU und FDP/DVP 21.07.2004 Drs 13/3408  
1. Beratung PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5234-5242  
Mittlg LtGPräs 07.10.2004 Drs 13/3638 (21 S.)  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 21.10.2004 Drs 13/3681  
2. Beratung PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5548-5552  
GesBeschl 10.11.2004 Drs 13/3757  
GBI 2004 Nr. 15 S. 798 799 (Ges vom 23.11.2004)  
Bekanntmachung der NF des Hochschulzulassungsges GBI 2005 Nr. 14 S. 629-641

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites Hochschulrechtsänderungsges - 2. HRÄG)*

Umsetzung des Sechsten Gesetzes zur Änd des HochschulrahmenGes; Änd des Hochschulzulassungsges

GesEntw  
s. Hochschulrecht  
Drs 13/3640

## Hochspannungsleitung

s. Elektrische Leitung

## Hochtechnologie

s. Technologie

## Hochwasser

*Hochwasserschutz am südlichen Oberrhein*

MdlAnfr 1) Dr. Walter Witzel GRÜNE 19.06.2001 Drs 13/24  
PIPr 13/6 28.06.2001 S. 151 152

*Hochwasserschutzmaßnahmen im Ortenaukreis*

Darlegung der in den letzten 15 Jahren durchgeführten, der geplanten und erforderlichen Maßnahmen; Höhe der vorhandenen und benötigten Mittel

KIAnfr Dr. Walter Caroli SPD 10.09.2001 und Antw UVM  
Drs 13/223

*Stand der Planung und Durchführung des Integrierten Rheinprogramms (IRP)*

Ergebnisse und Konsequenzen von Gutachten zur Prüfung einer Wehrlösung bei Flusskilometer 207,2 und zur Kiesgewinnung; Verfahrensschritte, Zeitrahmen und Kosten für die Durchführung der Maßnahmen des IRP u.a. Hochwasserschutzmaßnahmen

Antr Winfried Scheuermann u.a. CDU, Helmut Göschel u.a. SPD, Heiderose Berroth FDP/DVP und Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 24.10.2001 und Stellungnahme UVM Drs 13/359 (34 S.)  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 28.02.2002 Drs 13/852 S. 44-46  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Hochwasserschutzmaßnahmen im LKreis Schwäbisch Hall*

Erforderliche bzw vorhandene Untersuchungen und Planungen sowie finanzielle Mittel für Hochwasserschutzmaßnahmen bzw Deichsanierungen

KIAnfr Nikolaos Sakellariou SPD 04.12.2001 und Antw UVM Drs 13/526

*Hochwasserschutz im Einzugsgebiet der Rems*

Gründe, Ausmaß und Auswirkungen der Kostensteigerungen für die drei Rückhaltebecken der 1. Stufe des Hochwasserschutzes im Remstal; Beeinträchtigung des Zeitplans der Realisierung? Stand des Grunderwerbs und Flurbereinigungsverfahrens

KIAnfr Hans Heinz CDU 07.01.2002 und Antw UVM Drs 13/609

*Verbesserung des Hochwasserschutzes am Rhein*

Forcierung und regelmäßige Bewertung der geplanten Rückhaltemaßnahmen des Integrierten Rheinprogramms, Entwicklung von Naherholungskonzepten für die einzelnen Retentionsräume gemeinsam mit den betroffenen Kommunen

Antr Winfried Scheuermann u.a. CDU, Helmut Göschel u.a. SPD, Heiderose Berroth u.a. FDP/DVP und Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 22.01.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/646  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 28.02.2002 Drs 13/852 S. 44-46  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450  
Mittlg LReg 30.10.2002 Drs 13/1449  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 05.12.2002 Drs 13/1565  
PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2434-2439

*10 Jahre nach der Umweltkonferenz von Rio - Auswirkungen der Klimaveränderungen für Mensch und Umwelt in BW*

Auswirkungen der bisherigen und absehbaren Klimaveränderung mit zunehmender Niederschlagsmenge auf Hochwasserereignisse am Rhein, an der Donau und Nebenflüssen; Mittelbereitstellung zum Hochwasserschutz; Konsequenzen für den Wasserhaushalt der Flüsse im Südwesten; Erhöhung der Eutrophierung von Oberflächengewässern als Folge verstärkter Sonneneinstrahlung

GrAnfr

s. *Klima*

Drs 13/734

*Aufforstung der durch den Orkan „Lothar“ geschädigten Waldflächen im Schwarzwald; Auswirkungen auf den Hochwasserschutz*

Ersetzung der geschädigten Nadelwaldmonokulturen durch Laub- und Mischwald, Auswirkungen auf die Wasserrückhaltefähigkeit des Waldbodens, Berücksichtigung bei der Planung des Hochwasserschutzes

KlAnfr

s. *Forstwirtschaft*

Drs 13/1027

*Eingriffe in Natur und Landschaft durch das Integrierte Rheinprogramm zwischen Weil und Breisach*

Zeitrahen, Kosten und Belastungen der notwendigen Auskiesungsmaßnahmen; Gewinnung früherer und zusätzlicher Rückhalteräume durch die Alternativen zwischen Flusskilometer 204 und 219, Einbeziehung in das Raumordnungsverfahren; Bedeutung des Kernkraftwerks Fessenheim und des Kalibeckens auf der Fessenheimer Insel für die Realisierung des Integrierten Rheinprogramms

KlAnfr Christoph Bayer SPD 03.07.2002 und Antw UVM Drs 13/1133

*Technischer Hochwasserschutz und entsprechende Maßnahmen am Beispiel von Fließgewässern im Bereich der Stadt Donaueschingen*

Darlegung o.g. Vorsorgemaßnahmen am Beispiel der Breg und insbes im Ortsteil Wolterdingen, Berücksichtigung von Untersuchungsergebnissen, Schadensanalysen und Erfahrungen; Beurteilung der Situation nach Herausnahme des geplanten Gewerbegebiets aus der festgelegten Überflutungsfläche; Freistellung der Anlieger von den finanziellen Folgen planungsbedingter Überschwemmungen

KlAnfr Gustav-Adolf Haas SPD 25.07.2002 und Antw UVM Drs 13/1235

*Aufforstung der durch den Orkan „Lothar“ geschädigten Waldflächen im Ostalbkreis und Altkreis Schwäbisch Gmünd; Auswirkungen auf den Wasserschutz*

Ersetzung der geschädigten Nadelwaldmonokulturen durch Laub- und Mischwald, Auswirkungen auf die Wasserrückhaltefähigkeit des Waldbodens im Ostalbkreis und Remstal, Berücksichtigung bei der Planung des Hochwasserschutzes

KlAnfr

s. *Forstwirtschaft*

Drs 13/1243

*Integriertes Rheinprogramm: Hochwasserschutz unterhalb der Staustufe Iffezheim*

Konsequenzen aus den Extremwetterlagen in immer kürzeren Abständen, Aktualisierung der Datengrundlage aufgrund der meteorologischen Veränderungen seit 1977, Steuerung der ökologischen Flutungen bei dem Polder Altenheim, sicherheitstechnischer Zustand der Deiche, Schaffung zusätzlicher Retentionsflächen

Antr Gunter Kaufmann u.a. SPD 04.09.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/1296

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 07.11.2002 Drs 13/1637 S. 47-50

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Hochwasserschutz und Hochwasservorsorge in BW*

Entwicklung der Gefahrenschwerpunkte, der bisherigen und notwendigen Maßnahmen; Regelung der Zuständigkeiten und Finanzierungsgrundsätze; Möglichkeiten des Versicherungsschutzes für Bürger und Wirtschaft

Antr Peter Hauk u.a. CDU 06.09.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/1300

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 07.11.2002 Drs 13/1637 S. 47-50

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Hochwasserschutz in BW*

Art und Wirkungen von Anstrengungen in den vergangenen Jahren an Deichen, Retentionsflächen u.a. Vorsorgemaßnahmen an Rhein, Main, Donau und Neckar; vorliegende Szenarien und Katastropheneinsatzpläne für Hochwasserereignisse; Bereitstellung der notwendigen Mittel zur Beschleunigung der Hochwasserschutzprogramme, insbes Vollzug des Integrierten Rheinprogramms

Antr SPD 13.09.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/1316  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3443-3449

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 25.09.2003 Drs 13/2583 S. 4 5

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Hochwasserschutz durch die verstärkte Förderung konservierender und extensiver Bodenbearbeitung*

Verbesserung der Wasserrückhaltekapazität potenzieller Überflutungsflächen durch nichtwendende Bodenbearbeitung u.a. Formen extensiver Bodenbewirtschaftung; gezielte Förderung durch entsprechende Modifikation der Agrarprogramme, insbes von SchALVO und MEKA

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 24.09.2002 und Stellungnahme MLR Drs 13/1331

BeschlEmpf und Bericht LandWA 06.11.2002 Drs 13/1638 S. 20-22

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Der gegenwärtige Zustand kommunaler Infrastruktur in BW am Beispiel der Kanalnetze und ihrer Leistungsfähigkeit in Hochwasserfällen*

Darlegung des Bedarfs und der notwendigen Investitionsmittel für die Sanierung schadhafter und den Ausbau zu gering dimensionierter Kanalnetze und abwassertechnischer Anlagen, Aktualisierung der technischen und rechtlichen Normen entsprechend den Folgen des Klimawandels

Antr

s. *Abwasserbeseitigung*

Drs 13/1344

*Anhebung des Wasserentnahmeentgelts zur beschleunigten Umsetzung von Hochwasserschutzkonzepten in BW*

Anhebung des Wasserpfeennigs zur Umsetzung o.g. Maßnahmen an den Gewässern 1. Ordnung sowie der für die Einzugsgebiete von Rhein, Donau und Neckar vorliegenden Hochwasserschutzprogramme, Vorlage eines entsprechenden GesEntw zur Novellierung des WasserGes

Antr

s. *Wassertarif*

Drs 13/1347

*Hochwasserschutz*

Höhe und Art der Finanzierung des o.g. Investitionsbedarfs in den nächsten zehn Jahren



MdlAnfr 4) Jürgen Walter GRÜNE 17.10.2002 Drs 13/1369  
PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2009 2010

*2 Jahre Umweltplan BW - eine erste Zwischenbilanz*

Ziele und Zwischenergebnisse in den Bereichen Abfallwirtschaft, Klimaschutz, Flächenverbrauch und -recycling, Schadstoffreduktion, Luftreinhaltung, rationelle Energieverwendung, Boden-, Gewässer-, Hochwasser- und Lärmschutz; Auswirkungen der Änd rechtlicher Rahmenbedingungen vonseiten der EU und BReg, insbes des Atomrechts; Anstreben von Verbesserungen über den BRat; Bewertung der Arbeit des Nachhaltigkeitsbeirats BW; Fortschreibung des Umweltplans

GrAnfr  
s. *Umweltplan*  
Drs 13/1853

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Anhebung des Wasserentnahmeentgelts zur Finanzierung von Hochwasserschutzmaßnahmen*

s. *Wassertarif*  
Drs 13/1873

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Aufstockung der Mittel für den Hochwasserschutz*

ÄAntr SPD 11.03.2003 Drs 13/1873-N 28 S. 85 86  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

*Die Finanzkraft der Kommunen stärken - für eine umfassende Gemeindefinanzreform*

Beurteilung der vom Bundeskanzler angekündigten Befreiung der Gemeinden von ihrem Beitrag zur Finanzierung des Flutopferfonds

GrAnfr  
s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*  
Drs 13/1945

*Ausbau- und Entwicklungsmöglichkeiten der Bundeswasserstraße Neckar für den Güterverkehr unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte*

Entwicklung der Transportvolumina im Verhältnis zu anderen Verkehrsträgern vor und nach Realisierung der Sanierungsmaßnahmen des Bundes und der vom Land angemeldeten Maßnahmen iRd Fortschreibung des BVerkehrswegeplans bis 2015; Effekte der erweiterten Schleusenöffnungszeiten, Umfang und Kompatibilität des Ausbaus von Wasserkraftwerken bis 2015; Kosten-/Nutzenverhältnis sowie ökologische Folgen der einzelnen Ausbauschritte; Verknüpfung der Schifffahrt mit anderen Verkehrsträgern; Prüfung einer Höhersetzung der Hochwassermarken und damit Reduktion der Hochwassersperre

Antr  
s. *Neckar*  
Drs 13/2102

*Situation und Perspektiven der Binnenschifffahrt in BW*

Prüfung einer Höhersetzung der Hochwassermarken und damit Reduktion der Hochwassersperre

Antr  
s. *Schifffahrt*  
Drs 13/2243

*Ges zur Änd wasserrechtlicher Vorschriften*

Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie: Zuordnung der Gewässer zu den Flussgebietseinheiten Rhein und Donau, Aufstellung von flussgebietsbezogenen Maßnahmenprogrammen und

Bewirtschaftungsplänen, Ermittlung und Bewertung der Gewässerqualität, Bestimmung der zuständigen Behörden und Maßnahmenträger, Information und Anhörung der Öffentlichkeit; Regelungen zur Verringerung von Hochwassergefahren durch Erhaltung von Überflutungsflächen, zur Vereinfachung des Wasserrechts und zur Schifffahrt; Änd der SchALVO und der AnlagenVO wassergefährdende Stoffe

GesEntw  
s. *Wasserrecht*  
Drs 13/2619

*Verbesserung des Hochwasserschutzes*

Höhe der bereitgestellten und erforderlichen Mittel für Hochwasserschutzmaßnahmen an Gewässern I. Ordnung und Bundeswasserstraßen im Jahr 2003, Darlegung der erforderlichen Maßnahmen und Mittel bis 2006 sowie der Situation bei den Gewässern II. Ordnung

Antr Winfried Scheuermann u.a. CDU 28.11.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2681  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 04.03.2004 Drs 13/3093 S. 36-40  
PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4894

*Abordnung des Leiters der Gewässerdirektion Lahr ins RP Karlsruhe*

Gründe für die o.g. Abordnung, Abstimmung der von den Gewässerdirektionen vollzogenen Gewässerschutz- und Hochwasserschutzmaßnahmen mit der LReg?

MdlAnfr  
s. *Abordnung von Beamten*  
Drs 13/2691

*Wasserentnahmeentgelt (WEE) und Grundwasserschutz in BW*

Entwicklung des Aufkommens aus dem Wasserpfennig von der Industrie, den Kraftwerken, Wasserversorgern und Landwirten seit 1997; Umfang der Weitergabe über die Preise und des Einsatzes für den Grundwasser- und Hochwasserschutz iRd SchALVO; Neuorientierung des Grundwasserschutzes, Übertragung auf regionale Arbeitsgruppen, vierstufige Ausrichtung nach Nitratgehalten in Wasserschutzgebieten; Novellierung des MEKA, Erhöhung des Anteils der Maßnahmen mit Grundwasserschutzeffekten

Antr  
s. *Wassertarif*  
Drs 13/2704

*Haushalt 2004; Epl 10*

*Anhebung des Wasserentnahmeentgelts zur Finanzierung von Hochwasserschutzmaßnahmen sowie zur Sanierung grundwassergefährdender Altlasten*

s. *Wassertarif*  
Drs 13/2810

*Umsetzung des Integrierten Rheinprogramms*

Verfahrensstand für die Rückhalteräume Kulturwehr Breisach und Breisach/Burkheim sowie Weil-Breisach, Information und Beteiligung der französischen Gemeinden, Umgang mit den Vorhalten in Frankreich

Antr  
s. *Rhein*  
Drs 13/2823

*Kernkraftwerk Fessenheim/Elsass*

Vergleich der Sicherheitsstandards deutscher und französischer Kernkraftwerke; Frage nach der gegenseitigen Unterrichtung über Störfälle, insbes über die jüngsten Störfälle im KKW Fessenheim; Beurteilung des Gefahrenpotenzials unter Berücksichtigung der Hochwasser- und Erdbebensituation im Rheingraben; Maßnahmen zur Minimierung einer Gefährdung der Bevölkerung

Antr  
s. *Kernkraftwerk Fessenheim*  
Drs 13/3023

*Integriertes Rheinprogramm*

Umsetzungsstand des IRP, Einbeziehung der betroffenen Gemeinden und Bürger, Auswirkungen der veränderten Kompetenzen im Zuge der Verwaltungsreform, Ausmaß und Folgen der vorgesehenen ökologischen Flutungen für den Hochwasserschutz, die Grundwassersituation, Ökologie, Industrie, Verkehrssicherheit, die französische Rheinseite, Land- und Forstwirtschaft; Beurteilung der ökologischen Auswirkungen der Flutungen durch die LReg und nachgeordneten Behörden; Ergebnisse und Konsequenzen eines Forschungsprojekts der Universität Freiburg

Antr  
s. *Rhein*  
Drs 13/3116

*Ackerbauverbot in Überschwemmungsgebieten*

Umfang und Standorte o.g. Stilllegungsflächen nach den Vorstellungen der BReg, Höhe der Verluste für die betroffenen Landwirte, Frage nach Alternativen und nach dem Beitrag des MEKA I zur Verhinderung der Bodenerosion, Position der LReg in den zuständigen Ausschüssen im BRat

Antr  
s. *Landwirtschaft*  
Drs 13/3228

*Restrheinrenaturierung - Rückhalteraum Weil-Breisach*

Beurteilung der Chancen und Finanzierungsmöglichkeiten zur Schaffung einer naturnahen Auelandschaft mit verästelten Gewässerarmen (Furkationsaue) am Rhein zwischen Weil und Breisach auf beiden Rheinseiten, Aufnahme von Gesprächen mit Frankreich und der Schweiz, Initiierung eines trinationalen Workshops mit Fachleuten, Einschätzung der Impulse für den regionalen Tourismus

Antr  
s. *Rhein*  
Drs 13/3325

*Hochwasserschutz und Auflagen an die landwirtschaftliche Nutzung in Überschwemmungsgebieten*

Nutzungsbeschränkungen für die Landwirtschaft mit dem Gesetz zur Verbesserung des vorbeugenden Hochwasserschutzes, Art und Umfang der betroffenen Flächen, Zeitplan zur Ausweisung der Überschwemmungsgebiete; Zustimmung zu dem Gesetz im BRat

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 14.07.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3378  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 30.09.2004 Drs 13/3751 S. 31-35  
PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-  
*Hochwasserrisikomanagement*

Mittlg  
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*  
Drs 13/3414

*Integriertes Rheinprogramm (IRP) - erreichtes Retentionsvolumen und weitere Planungen*

Bisher durchgeführte und bis 2006 abgewickelte Baumaßnahmen und Projekte, Höhe der Kosten und des erreichten Retentionsvolumens

Antr  
s. *Rhein*  
Drs 13/3426

*Aufgaben des Hochwasserschutzes am Standort Lahr*

Kündigung der Räumlichkeiten der Gewässerdirektion Südlicher Oberrhein/Hochrhein in Lahr unmittelbar nach Verabschiedung des Verwaltungsstruktur-ReformGes, Fortführung des Integrierten Rheinprogramms durch eine Dienststelle der bisherigen Gewässerdirektion in Lahr?

MdlAnfr 3) Dr. Walter Caroli SPD 26.07.2004 Drs 13/3425  
PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5300 5301

*Situation des Rettungsdienstes in BW*

Erarbeitung eines neuen Hochwassersystems als Konsequenz aus dem „Kirchbach-Bericht“ zur Flut in Sachsen 2002

GrAnfr  
s. *Rettungsdienst*  
Drs 13/3606

*Integriertes Rheinprogramm (IRP) - Planungskosten und Baumaßnahmen in 2004 und 2005/06*

Bisher durchgeführte und bis 2006 abgewickelte Baumaßnahmen und Projekte, Höhe der Kosten und des erreichten Retentionsvolumens, Auswirkungen der geplanten Kürzungen und globalen Minderausgabe

Antr  
s. *Rhein*  
Drs 13/3726

*BW als Partner für eine Katastrophenregion in Südasiens*

Unterbreitung eines Vorschlags für eine Partnerschaft zum Wiederaufbau einer von der Flutkatastrophe stark betroffenen Region in Abstimmung mit der BReg, anderen BLändern und Kommunen in BW; Einrichtung einer Informations- und Koordinierungsstelle

Antr  
s. *Katastrophenhilfe*  
Drs 13/3950

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 08*

*Umwidmung von Mitteln der SchALVO für den Hochwasserschutz*

ÄAntr SPD 18.01.2005 Drs 13/4008-8 S. 32  
ÄAntr SPD 08.02.2005 Drs 13/4048-5 S. 6  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6079-6101

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 10**Aufstockung der Mittel für den Hochwasserschutz; Umsetzung des Integrierten Rheinprogramms*

- ÄAntr SPD 18.01.2005 Drs 13/4010-8 S. 26
- ÄAntr GRÜNE 25.01.2005 Drs 13/4010-19 S. 43 44
- ÄAntr SPD 08.02.2005 Drs 13/4050-8 S. 11
- PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6053-6079

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 10**Anhebung des Wasserentnahmeentgelts zur Finanzierung von Hochwasserschutzmaßnahmen sowie zur Sanierung grundwassergefährdender Altlasten*

- s. *Wassertarif*
- Drs 13/4010

*Entschließung zu den Folgen des Seebebens in Südostasien*

- Antr
- s. *Katastrophenhilfe*
- Drs 13/4085

*Wasserentnahmeentgelt (WEE) in BW - Aufkommen und Ermäßigungstatbestände*

Entwicklung des Aufkommens von den verschiedenen Zahlergruppen, Anteile der Kraftwerke mit/ohne Kühlturm für Kühlwasser, Umfang der Mittelausreichung für den Hochwasserschutz, den Boden- und Grundwasserschutz bzw iRd MEKA und SchALVO

- Antr
- s. *Wassertarif*
- Drs 13/4324

*Ges zur Änd des WasserGes für BW*

Verlängerung der Frist für das Außerkrafttreten von Planfeststellungsbeschlüssen nach dem LVerwVG für Gewässerausbauvorhaben, insbes für Hochwasserschutzmaßnahmen, auf acht Jahre nach Eintritt der Unanfechtbarkeit; Ermöglichung der Verlängerung dieser Frist um höchstens fünf Jahre auf Antrag des Bau- lastträgers

- GesEntw
- s. *Wasserrecht*
- Drs 13/4489

*Fortführung der Erneuerung der Dammverteidigungswege am Rhein und Vollzug des Investitionsprojekts Rheinschanzinsel*

Vollzogene und noch ausstehende Sanierung und Neuanlage o.g. Hochwasserdämme, Umsetzungsstand des Polders Rheinschanzinsel bei Philippsburg, Bereitstellung der notwendigen Mittel

- Antr
- s. *Rhein*
- Drs 13/4501

*Hochwasserschutzmaßnahmen in der Region Donau-Ilser*

Durchgeführte und geplante Maßnahmen sowie deren Finanzierung seit dem letzten großen Hochwasser 1999; grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Behörden, THW u.a. Rettungsorganisationen mit der bayerischen Seite; Förderzusagen für einzelne Projekte sowie Möglichkeiten zu deren raschen Verwirklichung

- KlAnfr Martin Rivoir SPD 24.08.2005 und Antw UM Drs 13/4616

*Kürzung bei Hochwasserschutzmaßnahmen in der Region Karlsruhe*

Auswirkungen der jüngsten Kürzungen auf die Einzelprojekte des Integrierten Rheinprogramms u.a. Vorhaben in der Region

Mittlerer Oberrhein bzw im Falle größerer Hochwasserereignisse, Höhe der erforderlichen zusätzlichen Mittel für eine bis 2015 angestrebte komplette Realisierung des IRP, Möglichkeiten zur Aufbringung dieser Mittel durch eine moderate Anhebung des Wasserpfeennigs

- Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 01.09.2005 und Stellungnahme UM Drs 13/4624
- BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 26.01.2006 Drs 13/5137 S. 37 38
- PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Finanzierung von Hochwasserschutzmaßnahmen im Raum Donau/Ilser*

Rechts- und Berechnungsgrundlagen für die Förderung der o.g. Maßnahmen, Höhe der Gemeindeanteile im Vergleich zur bayerischen Seite; Prüfung der Realisierung von Maßnahmen auch ohne eine Mitfinanzierung finanzschwacher Gemeinden

- Antr Martin Rivoir u.a. SPD 21.12.2005 und Stellungnahme UM Drs 13/5010
- BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 26.01.2006 Drs 13/5137 S. 39 40
- PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Anpassung der Hochwasserschutzplanungen an den Klimawandel*

Anpassung der vorliegenden Planungen und bestehenden Hochwasserschutzanlagen an die aktuellen Modellrechnungen des Max-Planck-Instituts für Meteorologie

- Antr Gunter Kaufmann u.a. SPD 27.04.2006 und Stellungnahme UM Drs 13/5233

*Fortführung der Hochwasserschutzprogramme an Rhein, Donau und Neckar*

- PIPr 13/8 19.07.2001 S. 278

*Forcierung der Maßnahmen im Hochwasserschutz, Mittelaufstockung für das Integrierte Rheinprogramm*

- PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1025-1027 1037-1039

*Notwendigkeit der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit beim Hochwasserschutz am Oberrhein*

- PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1991

*Finanzierung der Beseitigung der Hochwasserschäden im Osten mit einer Erhöhung der Verschuldung bzw mit dem Bundesbankgewinn*

- PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2127 2130 2131 2134

*Finanzierung der Flutkosten in den neuen Ländern; Verbesserung des Hochwasserschutzes am Rhein*

- PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2358 2361 2434-2439

*Zwangsläufige Mehrausgaben für den Hochwasserschutz*

- PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2628 2634 2654

*Hinweis auf die Befreiung der Gemeinden von ihrem Beitrag zur Finanzierung des Flutopferfonds*

- PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2758 2763

*Hinweis auf die Befreiung der Gemeinden von ihrem Beitrag zur Finanzierung des Flutopferfonds*

- PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2913

*Anhebung des Wasserentnahmeentgelts zur Finanzierung von Hochwasserschutzmaßnahmen; Erinnerung an den Vorschlag zur Finanzierung der Fluthilfe im Osten mit dem Bundesbankgewinn*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4037 4042 4043

*Ökonomische Kosten und Umweltwirkungen von Hochwasserschutzmaßnahmen iRd Integrierten Rheinprogramms, Etatisierung zusätzlicher Mittel für den Hochwasserschutz, Finanzierung aus Mitteln des Wasserpfennigs*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4324-4327 4331 4332 4338

*Fortführung des Integrierten Rheinprogramms für den Hochwasserschutz*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6054 6056 6057 6067 6072

*Festhalten an der Finanzierung von Hochwasserschutzmaßnahmen aus Mitteln des Wasserpfennigs, Fortführung des Integrierten Rheinprogramms*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7300 7301 7335 7343

### **Hochwasserrückhaltebecken**

*s. Wasserspeicher*

### **Hochwasserschutz**

*s. Hochwasser*

### **Hockenheim**

*Haushalt 2001; 2. Nachtrag*

*Reduzierung bzw Streichung des Zuschusses an die Stadt Hockenheim zur Zukunftssicherung des Hockenheimrings*

*s. Motorsport*

Drs 13/238

*Zukunftssicherung des „Hockenheim-Rings BW“; hier: Grundstückstausch zwischen dem Land (Staatsforstverwaltung) und der Stadt Hockenheim*

Antr

*s. Motorsport*

Drs 13/995

*Unregelmäßigkeiten bei den Baukosten des Hockenheimrings*

Untersuchung von Unregelmäßigkeiten in der Abrechnung der Baukosten für den Umbau des Hockenheimrings, Klärung der Schuldfrage und eines möglichen Vorgehens gegen die Verantwortlichen sowie einer Rückforderung von Zuschüssen; Abschluss künftiger Unregelmäßigkeiten bei der Verwendung von Landeszuschüssen zu baulichen Großprojekten

KlAnfr

*s. Motorsport*

Drs 13/3037

*Mittelbereitstellung zum Ausbau des Hockenheimrings*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 201 214

*Mittelbereitstellung zum Ausbau des Hockenheimrings*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 331 338 339 342

*Kritik am Vorschlag zur Streichung der Fördermittel für den Hockenheimring*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 508

*Kritik an der Subventionierung des Hockenheimrings und der Formel-1-Rennen, Verweisung auf das Renommee der Veranstaltungen und die Wertschöpfung für die Region sowie auf das finanzielle Engagement der Stadt Hockenheim*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6886-6892 6895 6896

### **Hockenheimring**

*s. Motorsport*

### **Höhenlandwirtschaft**

*Zukunftssicherung der Schwarzwaldhöfe*

Situation und Perspektiven der Schwarzwaldhöfe, Anteil der Ökobetriebe, Beitrag für die kulturelle Identität und den Tourismus, vorhandene und künftige Förderprogramme von Land, Bund und EU; Auswirkungen der EU-Verordnung zur ökologischen Tierhaltung; Einsatz von Modulationsmitteln für die Rinderhaltung; Anpassung der Förderkriterien an die Erfordernisse der Weidewirtschaft in Höhenlagen, Gleichstellung von Grünland mit anderen Kulturpflanzen; Einschätzung der Nachfolgesicherung, verstärkte Unterstützung von Junglandwirten, Fortbildung zur Vermarktung regionaltypischer Produkte sowie von „Ferien auf dem Bauernhof“; bevorzugte Förderung der energetischen Verwertung von Holz vor dem Ausbau der Windkraft

GrAnfr

*s. Landwirt*

Drs 13/1731

*Berücksichtigung der Höhenlandwirtschaft im LEntwicklungsplan*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 759

### **Höherer Dienst**

*s.a. Führungskraft*

*s.a. Ministerialdirektor*

*Attraktivität der Tätigkeit in der Steuerverwaltung*

Entwicklung der Bewerber-, Einstellungs- und Übernahmezahlen im mittleren, gehobenen und höheren Dienst in den letzten zehn Jahren; Maßnahmen zur Gewinnung qualifizierter Bewerber; Darstellung der Beförderungswartezeiten, der möglichen Stellenhebungen u.a. Verbesserungsmöglichkeiten für die verschiedenen Laufbahngruppen

Antr

*s. Finanzverwaltung*

Drs 13/202

*Laufbahnrechtliche Einordnung von Master-Abschlüssen*

Eröffnung des Zugangs zum höheren Dienst für Absolventen der Master-Studiengänge an den FH

Antr

*s. Hochschulabschluss*

Drs 13/708

*Personalentwicklung innerhalb der Landesforstverwaltung BW*

Umsetzung des vorgesehenen Personalabbaus, Vorgaben für den Umfang von Neueinstellungen, Kriterien für die Einstellung im gehobenen und höheren Dienst, Vergleich mit anderen BLändern, Anerkennung des Forstdienstes als technischer Dienst, Anstreben einer Anstellung in der privaten Wirtschaft durch FH-Absolventen mit überdurchschnittlichen Prüfungsleistungen

Antr  
s. *Forstverwaltung*  
Drs 13/791

*Funktionsaufstieg in den höheren Polizeivollzugsdienst*  
Vereinbarkeit des Auslaufens o.g. Regelungen in der Polizei-AufstiegsVO Ende 2002 mit der Zusage zur Fortführung des Besoldungsstrukturprogramms

Antr  
s. *Polizeibeamter*  
Drs 13/1050

*Akkreditierung und Evaluierung als Instrumente einer qualitätsorientierten Hochschulpolitik*  
Bewertung der o.g. Instrumente und nationalen und internationalen Systeme zur Qualitätssicherung, Zwischenbilanz der Evaluationsagentur in Mannheim, Ergebnisse der Anträge von Hochschulen auf Akkreditierung von Studiengängen, insbes des Master-Studiums an FH als Zulassungsvoraussetzung für den höheren Dienst

Antr  
s. *Studium*  
Drs 13/1208

*Personalführungs- und Personalentwicklungskonzeption für die Polizei in BW*

Frage nach der o.g. Konzeption bzw der Personalsteuerung für den gehobenen und höheren Polizeidienst

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/1581

*HaushaltsstrukturGes 2003*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag zum Ausgleich des Nachtragshaushalts 2003 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Aufhebung der PrüfungsvergütungsVO Medizin sowie der Ausbildungs- und PrüfungsO für den höheren allgemeinen Verwaltungsdienst, Erhöhung der Prüfungsgebühren für die Teilnahme an der Ersten juristischen Staatsprüfung zur Notenverbesserung

GesEntw  
s. *Haushaltsstrukturgesetz*  
Drs 13/1763

*Zukunft der Steuerverwaltung*

Beförderungswartezeiten in den einzelnen Besoldungsstufen und Funktionen; Ausschöpfung der jeweiligen Stellenobergrenzen? Entwicklung der Bewerber-, Einstellungs- und Übernahmezahlen im mittleren, gehobenen und höheren Dienst seit 1996

Antr  
s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/2025

*Probezeit in einem Amt mit leitender Funktion*

Zahl der seit 1998 im Beamtenverhältnis auf Probe übertragenen Ämter in den einzelnen Ressortbereichen, Anteil der vom Landespersonalausschuss zugelassenen Ausnahmen sowie einer Verkürzung der Probezeit

K1Anfr  
s. *Führungskraft*  
Drs 13/2897

*Zukunft des öffentlichen Dienstrechts*

Flexibilisierung der Wochen-, Jahres- und Lebensarbeitszeit; Vergabe von Führungspositionen auf Zeit; Verbesserung von Personalentwicklungskonzepten in der Landesverwaltung, Förderung einer ressortübergreifenden Personalplanung

GrAnfr  
s. *Dienstrecht*  
Drs 13/3431

*Verbesserung der Karrierechancen von Frauen im höheren Dienst, Ermöglichung der Teilbarkeit von Führungspositionen*  
PIPr 13/15 13.12.2001 S. 786-788 790 792 793

*Ermöglichung des Zugangs zum höheren Dienst für Absolventen der Master-Studiengänge an den FH*  
PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1505 1507 1509-1511

*Beibehaltung der Regelungen zum Aufstieg in den höheren Polizeivollzugsdienst in der Polizei-AufstiegsVO*  
PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1724

*Entwicklung des Frauenanteils im höheren Dienst*  
PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6934 6938 6939

*Entwicklung des Frauenanteils im höheren Dienst*  
PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7069 7070 7072 7073

## Hörgeschädigter

s. *Gehörgeschädigter*

## Hörschaden

s. *Gehörgeschädigter*

## Hofer, Jürgen MdL FDP/DVP

*Glückwünsche zum Geburtstag*  
PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5719

*Würdigung der politischen Arbeit und Verabschiedung von Jürgen Hofer durch den Präsidenten iRd Schlussansprache*  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8015

## Hoffmann, Andreas MdL CDU

*Glückwünsche zum Geburtstag*  
PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7041

## Hofkäserei

s. *Milchwirtschaft*

## Hofnachfolger

s. *Landwirt*

## Hohenasperg

*Verlegung des Vollzugskrankenhauses Hohenasperg*  
Konkretisierung der Pläne zur Verlegung des Vollzugskrankenhauses und Erweiterung der sozialtherapeutischen Anstalt, kulturelle Nutzung des Kellereigebäudes; Darstellung des Sanierungsbedarfs und der damit verbundenen Kosten; Gründe und

Folgen der Schließung des nach dem Stand der Technik ausgestatteten Operationssaals zum 01.10.2001, Zahl der seit 1990 vorgenommenen operativen Eingriffe, Übernahme von den nun zuständigen Krankenhäusern, Art der Verwendung des freigesetzten Personals

Antr  
s. *Vollzugskrankenhaus*  
Drs 13/575

#### *Flurbereinigungsverfahren Hohenasperg*

Priorität des Verfahrens aufgrund des Zustands der Trockenmauern; Bereitschaft des LKreises, der Stadt Asperg sowie privater Grundstückseigentümer zur Kostenbeteiligung; Entscheidung über das vom Landesamt für Flurneuordnung und Landentwicklung vor fast zwei Jahren vorgelegte Sanierungskonzept

KlAnfr Jürgen Walter GRÜNE 13.02.2003 und Antw MLR  
Drs 13/1788

#### *Verlegung des Vollzugskrankenhauses Hohenasperg*

Stand der Planung für die o.g. Verlegung, den Ausbau der Plätze für Sozialtherapie auf dem Hohenasperg und den Neubau der JVA Offenburg; Gesamtkonzept für die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Sozialtherapie; Integration des Vollzugskrankenhauses in eine bestehende JVA

Antr  
s. *Vollzugskrankenhaus*  
Drs 13/1940

#### *Flurbereinigung Hohenasperg*

Intensität und Ergebnisse der Kartierung des Hohenaspergs, Erfassung der unverfügbaren Trockenmauern als § 24a-Biotop, Vorkommen von Mauereidechsen u.a. streng geschützten Arten, Konsequenzen für die Flurbereinigung; Beurteilung der Einstufung und Handhabung des Verfahrens durch das Landratsamt Ludwigsburg; Zustand und Erhaltungsmöglichkeiten der vorhandenen Mauern; Nutzung einer insektenfreundlichen Beleuchtung iRd Sanierungsmaßnahmen

KlAnfr Jürgen Walter GRÜNE 08.02.2005 und Antw MLR  
Drs 13/4025

#### *Touristische Nutzung des Hohenaspergs*

Stärkung der Nutzung für den Fremdenverkehr bzw als Kultur- und Gedenkstätte unter Einbeziehung des Schiller Nationalmuseums und des Keltenmuseums bereits vor der Umsiedlung des Vollzugskrankenhauses nach Stuttgart-Stammheim; Beurteilung der Möglichkeiten für eine Verlagerung der vorhandenen Plätze der Sozialtherapeutischen Station ebenfalls auf andere JVA; Sanierung und Öffnung des Schubartturms sowie der Gaststätte Schubartstube, Beteiligung der Rothaus-Brauerei sowie evtl privater Investoren

Antr Jürgen Walter u.a. GRÜNE 24.05.2005 und Stellungnahme FM Drs 13/4356  
BeschlEmpf und Bericht FinA 19.01.2006 Drs 13/5137 S. 11  
12  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

#### *Erweiterung der Sozialtherapeutischen Anstalt auf dem Hohenasperg*

Höhe des Mittelaufwands für Sanierungsmaßnahmen der Sozialtherapeutischen Anstalt und des Vollzugskrankenhauses seit 1990 bzw für die geplanten Ausbaumaßnahmen; Art und Kosten der vorgesehenen Nutzung des Kellereigebäudes; Zahl der insgesamt vorhandenen Therapieplätze; Prüfung einer Eingliederung der Sozialtherapeutischen Anstalt in das neue Justizvoll-

zugskrankenhaus in Stuttgart-Stammheim

KlAnfr  
s. *Sozialtherapeutische Anstalt*  
Drs 13/4554

#### *Schaffung weiterer Therapieplätze im Vollzugskrankenhaus Hohenasperg*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2142 2149

#### **Hohenheimer Konsensusgespräche**

s. *Universität Hohenheim*

#### **Hohenlohekreis**

##### *Wirtschaftliche Entwicklung im Hohenlohekreis und im LKreis Schwäbisch Hall*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1134

##### *Unterrichtsversorgung an Schulen im Hohenlohekreis*

Darlegung der o.g. Entwicklung im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie beruflichen Schulen; pädagogische Maßnahmen an Realschulen mit hohem Ausländeranteil; bedarfsgerechte Gewinnung von Berufsschullehrern in berufsbezogenen Unterrichtsfächern

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1169

##### *SchALVO und MEKA II im Wahlkreis 21*

Wegfall der pauschalierten Ausgleichszahlungen trotz bestehender Anbaubeschränkungen nach der Neuregelung der SchALVO, Zahl der betroffenen Flächen und Landwirte, Kompensationsmöglichkeiten; Zahl und finanzielle Situation der an MEKA II teilnehmenden land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

KlAnfr  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/1507

##### *Zuschüsse aus dem Ausgleichsstock für die Gemeinden im Wahlkreis 21 in den Jahren 1998-2003*

KlAnfr  
s. *Kommunaler Finanzausgleich*  
Drs 13/1977

##### *Ambulante Hilfe und stationäre Pflege im Wahlkreis 21*

Darlegung der Entwicklung seit 2001 und der künftigen Perspektiven, Fortsetzung der Unterstützung angesichts der steigenden Nachfrage, Auswirkungen der vom Bund eingeführten Kürzungen im Zivildienstbereich im Wahlkreis 21 und landesweit

KlAnfr  
s. *Altenpflege*  
Drs 13/3097

*Bundesverkehrsprojekte im Bereich des Wahlkreises 21*

Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Bundesfernstraßen seit 2001; Höhe der Gesamtkosten und Zuschüsse des Bundes

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/3429

*Bedarfsgerechter Ausbau der Verkehrsinfrastruktur in der Region Heilbronn-Franken*

Stand der Planung und Realisierungshorizont von Neu- und Ausbaumaßnahmen zu Ortsumfahrungen im Zuge von Bundes- und Landesstraßen; Aufnahme von Vorhaben in die Bedarfsplanung des neuen Bundesverkehrswegeplans; Einrichtung von Verkehrsinformations- und Verkehrsleitsystemen; Ausbau des Heilbronner Hafens zu einem bedarfsgerechten Container- und Ro/Ro-Terminal; Einführung eines gemeinsamen ÖPNV-Tarifs für die LKreise Heilbronn, Hohenlohekreis und Schwäbisch Hall; Unterstützung von Konzepten des Car Sharings und Car Poolings sowie der Standortsuche für einen Verkehrslandeplatz

Antr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4066

*Stundenausfall an den Schulen im Hohenlohekreis*

Entwicklung des Unterrichtsausfalls an den Grundschulen, den weiterführenden Schulen und Berufsschulen im letzten und laufenden Schuljahr

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/4253

*Zuweisungen des Landes für den Wahlkreis 21 im kommunalen Bereich*

Entwicklung o.g. Zuschüsse an die Kommunen für die Jahre 2001 bis 2005

GrAnfr  
s. *Kommunaler Finanzausgleich*  
Drs 13/4817

**Hohenstadt***Geschwindigkeitsmessanlage und Verkehrsleitsystem auf der A 8 zwischen Hohenstadt und Ulm/West*

Investitions-, Betriebs- und Wartungskosten sowie Ausfallzeiten der o.g. Einrichtungen; angezeigte Verstöße und erhobene Bußgelder seit Inbetriebnahme; Entwicklung des Verkehrs- und Unfallaufkommens; vergleichbare Anlagen auf anderen Autobahnabschnitten; Prüfung eines generellen Tempolimits und Überholverbots für Lkw

KlAnfr  
s. *Verkehrslenkung*  
Drs 13/713

*Ausbau der A 8 auf der Albhochfläche*

Ausbau zwischen Hohenstadt und der Landesgrenze zu Bayern; Beurteilung der Vorschläge des Bundes zu Planung, Bau und Finanzierung

KlAnfr  
s. *Autobahn*  
Drs 13/788

**Holland**

s. *Niederlande*

**Hollay, Edeltraud MdL SPD**

*Eintritt der Abg Edeltraud Hollay als Nachfolgerin des ausgeschiedenen Abg Ulrich Maurer*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7199

**Hollenbach, Manfred MdL CDU**

*Eintritt des Abg Manfred Hollenbach zum 01.10.2005 als Nachfolger der ausgeschiedenen Abg Dr. Annette Schavan*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7041

**Holz**

s.a. *Holzbau*  
s.a. *Holzschutz*  
s.a. *Holzwirtschaft*  
s.a. *Spanplatte*

*Zertifizierung in der Forstwirtschaft*

Zertifizierung von kommunalem, privatem und staatlichem Waldbesitz; Gründe für die Information des MLR ausschließlich über das PEFC-Bewertungsverfahren; Beurteilung der Verknappung des von Großabnehmern in der Holzverwertung stärker nachgefragten FSC-Holzes und damit Verlegung auf Importe aus Drittländern; Bewertung des Praxisvergleichs zwischen FSC und PEFC iRd Modellprojekts Ostwestfalen-Lippe, Durchführung eines entsprechenden Projekts für BW

Antr  
s. *Forstwirtschaft*  
Drs 13/102

*Verdoppelung des Anteils erneuerbarer Energien am Primärenergieverbrauch bis zum Jahr 2010*

Ausbau der dezentralen Biomassennutzung, Förderung von Holzhackschnitzelheizungen

GrAnfr  
s. *Erneuerbare Energie*  
Drs 13/134

*Planung des Holzinnovationsparks in Titisee-Neustadt*

Verzögerung des Projekts durch die abwartende Haltung der LReg - nach den Aussagen eines Mitarbeiters der LEG

MdlAnfr 1) Gustav-Adolf Haas SPD 04.12.2001 Drs 13/530  
PIPr 13/15 13.12.2001 S. 762-764

*Wirtschaftliche und technische Folgewirkung des Orkans Lothar vom Dezember 1999*

Angefallene Holzmengen durch die Sturmkatastrophe und Folgeschäden durch Borkenkäfer, Auswirkungen auf die forst- und holzwirtschaftlichen Unternehmen, Unterstützung durch die Landesforstverwaltung bei der Bewältigung der Sturmschäden, Darlegung der ausgelösten technischen und organisatorischen Entwicklungen bei der Holzernte

Antr  
s. *Unwetter*  
Drs 13/740

*Sondergenehmigung für Transport von Holz aus Nasslagern*

Darstellung o.g. Holzmengen aus der Sturmkatastrophe Lothar sowie der Zeitperspektive für den Abtransport zur verarbeiten-

den Industrie; Wettbewerbsnachteile der betroffenen Waldbesitzer, Sägebetriebe und Fuhrunternehmen gegenüber den Kollegen in Frankreich infolge der dort geltenden Ausnahmegenehmigungen von Gewichtsbeschränkungen; Prüfung einer Verlängerung der befristeten Ausnahmen von Beschränkungen für die Holztransporte hierzulande

Antr Helmut W. Rüeck u.a. CDU 10.05.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/990  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 10.07.2002 Drs 13/1401 S. 59 60  
PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

*Einsatz von Holzkonstruktionen beim Neubau der Landesmesse*  
Prüfung o.g. Alternativplanung im Vergleich zur Stahlkonstruktion, insbes hinsichtlich der Kosten und Sicherheitsauflagen zum Brandschutz; Vergleichbarkeit des Neubaus der Messehalle 6 in Sinsheim, Beeinflussung der Baukosten durch die Werkstoffwahl

Antr  
s. *Holzbau*  
Drs 13/1124

*Stromerzeugung aus Biomasse/Altholz*

Standorte und Betreiber von Anlagen zur Strom- und Wärmeenergieerzeugung aus Altholz nach den verschiedenen Kategorien, Zahl und Rechtsgrundlagen der gestellten Anträge und erteilten Genehmigungen sowie von Abfallverbrennungsanlagen zur Verwertung und Entsorgung von Hausmüll, Auflistung der zur Entsorgung von Altholz aufgestellten Abfallwirtschaftspläne

KlAnfr  
s. *Energieerzeugung*  
Drs 13/1264

*Wettbewerbsfähigkeit der Holzenergie*

Konkurrenzfähigkeit gegenüber fossilen Energieträgern, Auswirkungen der im SteuervergünstigungsabbauGes vorgesehenen Aufhebung der Ermäßigung des Mehrwertsteuersatzes auf Brennholz und Holzabfälle, insbes auf die geförderten Holzhackschnitzelanlagen; Perspektiven der Holzenergie für die Energieproduktion

Antr Friedlinde Gurr-Hirsch u.a. CDU 15.01.2003 und Stellungnahme MLR Drs 13/1675  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 12.02.2003 Drs 13/1855 S. 55 56  
PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2891

*Zukunftssicherung der Schwarzwaldhöfe*

Bevorzugte Förderung der energetischen Verwertung von Holz vor dem Ausbau der Windkraft

GrAnfr  
s. *Landwirt*  
Drs 13/1731

*Grünfütteretrocknung und Pelletspressung*

Bewertung der o.g. Futteralternative für Landwirte u.a. Tierhalter; Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Fördermöglichkeiten einer kombinierten Pelletspresse zur Verarbeitung von Trockengrün im Sommer und Holz im Winter, z.B. Sägemehl

Antr  
s. *Futtermittel*  
Drs 13/1780

*Umsetzung der bestehenden Leitlinien und Landespläne im Bereich Umwelt und Naturschutz durch die LReg*

Nutzung von Holz als Baustoff und zur Energieerzeugung, Nutzung der Kraftwärmekopplung in landeseigenen Gebäuden

GrAnfr  
s. *Umwelt*  
Drs 13/1821

*Zukunft des Baustoffs Holz*

Anteil der Holzenergieerzeugung, -verarbeitung und -vermarktung an der Gesamtwirtschaft; Förderung des Einsatzes bei öffentlichen Bauten; Verhinderung negativer Auswirkungen einer Übernahme der Musterverordnung des Bundes zur VersammlungsstättenVO

Antr Helmut W. Rüeck u.a. CDU 26.03.2003 und Stellungnahme MLR Drs 13/1932  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 21.05.2003 Drs 13/2222 S. 52-55  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

*Verwaltungsreform und Forstwirtschaft*

Zuständigkeit für Bewirtschaftung, Wegebau und Holzvermarktung im Staatsforst, Kommunal- und Privatwald nach Eingliederung der Forstämter in die Landratsämter

KlAnfr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2077

*Haushaltsvollzug bei den Förderprogrammen zum Klimaschutz*

Real verfügbare Mittel und Verpflichtungsermächtigungen im Haushalt 2003 für die Förderprogramme Klimaschutz, Energieholz, Energiesparcheck und -sparprogramm Altbau; bisherige Ausschöpfung der verfügbaren Mittel bzw Ablehnung von Anträgen aufgrund fehlender und nicht freigegebener Mittel

Antr  
s. *Klima*  
Drs 13/2115

*Novellierung der VersammlungsstättenVO*

Inhalte und Auswirkungen o.g. Neuregelung, insbes auf die Kosten der Veranstalter und den Einsatz des Baustoffs Holz; Orientierung an der Muster-VersammlungsstättenVO der Bauministerkonferenz? Unterrichtung des WirtA

Antr  
s. *Versammlungsstätte*  
Drs 13/2128

*Verwaltungsreform - Zerschlagung der baden-württembergischen Forstverwaltung*

Gewährleistung der Qualität und Aufgabenerfüllung der Forstverwaltung und forstlichen Hauptstützpunkte nach Eingliederung in die Stadt- und LKreise sowie RegPräs, Konsequenzen für die betroffenen Mitarbeiter; Sicherstellung der künftigen Ausbildung, der Betreuung der Privatwaldbesitzer und einheitlichen Holzvermarktung; Erhaltung der vorhandenen Struktur mit Ausnahme der Zusammenlegung der beiden Forstdirektionen

Antr  
s. *Forstverwaltung*  
Drs 13/2602



*Haushalt 2004; Epl 08*

*Aufstockung der Zuschüsse zur Förderung der energetischen Holzverwertung*

- ÄAntr SPD 13.01.2004 Drs 13/2808-13 S. 35
- ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2808-21 S. 44
- ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2848-6 S. 7
- PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4342-4361

*Haushalt 2004; Epl 08*

*Verbesserungen beim Holzverkauf durch Schaffung eines Landesbetriebs Forst*

- ÄAntr SPD 13.01.2004 Drs 13/2808-14 S. 36
- ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2848-7 S. 8
- PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4342-4361

*Waldschäden durch Jahrhundertssommer 2003*

Auswirkungen des trockenen Sommers und der geringen Winterniederschläge auf die Waldbestände differenziert nach einzelnen Holzarten und unter Berücksichtigung der Sturmfolgen; Unterstützung der Waldbauern durch Maßnahmen der Forstverwaltung u.a.

- Antr
- s. *Forstschaden*
- Drs 13/3024

*Dürreschäden in den Wäldern des LKreises Schwäbisch Hall*

Auswirkungen des trockenen Sommers 2003 und der geringen Winterniederschläge, Bewirkung verstärkter Holzeinschläge, Höhe der finanziellen Schäden und Folgeschäden im Staatsforst, Kommunal- und Privatwald; Bewältigung der Schadensaufarbeitung durch die Forstverwaltung?

- KlAnfr
- s. *Forstschaden*
- Drs 13/3109

*„Sahelzone in BW?“ - Dürreschäden im Wald und Auswirkungen*

Auswirkungen des trockenen Sommers 2003 und des seither anhaltenden Niederschlagsmangels auf die Waldbestände differenziert nach einzelnen Baumarten und LKreisen; Folgen der verstärkten Holzeinschläge auf dem Holzmarkt; Höhe der finanziellen Schäden und Folgeschäden im Staatsforst, Kommunal- und Privatwald; Hilfen vonseiten des Landes, des Bundes und der EU

- Antr
- s. *Forstschaden*
- Drs 13/3127

*Verstärkte Nutzung von Holz als Baumaterial; hier: Umsetzung der Musterbauordnung*

Erleichterung des Bauens mit Holz, Aufnahme der o.g. Neuregelungen zum Brandschutz von Holzbauten in die LBO, Vorlage eines entsprechenden GesEntw

- Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 23.06.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3301

*Energieversorgung für die Messe Stuttgart*

Einflussnahme als Gesellschafter der Neuen Messe GmbH auf eine ökonomisch und ökologisch nachhaltige Energieversorgung; Erstellung einer neuen Wirtschaftlichkeitsberechnung für das Heizsystem, insbes Prüfung der Versorgungsoption Biomasse mit der energetischen Verwertung von Holz; Einstellung des entsprechenden Teils der Ausschreibung

- Antr
- s. *Energieversorgung*

Drs 13/3824

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 08*

*Verbesserungen beim Holzverkauf durch Schaffung eines Landesbetriebs Forst*

- ÄAntr SPD 18.01.2005 Drs 13/4008-12 S. 36
- ÄAntr SPD 08.02.2005 Drs 13/4048-8 S. 9
- PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6079-6101

*Ausbau der erneuerbaren Energien in den Jahren 2003 und 2004*

Höhe der Förderung und erzielte Leistung von Anlagen zur energetischen Nutzung von Solarenergie, Wasserkraft, Windkraft, Erdwärme, Biomasse, insbes Biogas und Holz; Beurteilung der Zufeuerung von Biomasse in Kohlekraftwerken; Fortschreibung des Gesamtkonzepts zur Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch und an der Stromerzeugung bis zum Jahr 2010; Vorlage der angekündigten Klimaschutzkonzeption

- Antr
- s. *Erneuerbare Energie*
- Drs 13/4030

*Maschinenkonzeption der Landesforstverwaltung BW*

Umfang und jeweilige Kosten der Holzaufarbeitung durch die Forstverwaltung und Privatunternehmen seit 1998; Zahl, Stützpunkte und Einsatz der staatlichen Regiemaschinen; Kriterien der Auftragsvergabe an private Forstunternehmer; Auswirkungen der Neustrukturierung der Forstverwaltung iRd Verwaltungsreform

- Antr
- s. *Forstwirtschaft*
- Drs 13/4344

*Energetische Nutzung von Biomasse in BW*

Darstellung der Zuwachsraten im Bereich der Holzpellettheizungen, Bedarf und Fördermöglichkeiten zur Herstellung von Holzpellets

- GrAnfr
- s. *Biomasse*
- Drs 13/4539

*„Weg vom Öl“; hier: Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und des Mobilitätssystems in BW bei dauerhaft hohen Ölpreisen*

Entwicklung des Anteils von Öl am Heizenergiebedarf seit 1990, Darstellung der möglichen Einsparungen durch energetische Sanierung von Altbauten, Verschärfung der Anforderungen für Alt- und Neubauten in der EnergieeinsparVO, Umstellung von Heizungen auf Holzpellets, Biogas, Solar- und Geothermie, Schulung von Architekten, Handwerkern und Bauherren

- GrAnfr
- s. *Energiepolitik*
- Drs 13/4635

*Konkurrenz bei der Holzvermarktung zwischen den Forstbetriebsgemeinschaften und der Kreisforstverwaltung*

Beurteilung der neuen Marktsituation infolge der Verwaltungsreform; Umsetzung der Bekenntnisse des MinPräs und MLR zur „Selbstvermarktung im Privatwald“

- Antr Gustav-Adolf Haas u.a. SPD 12.10.2005 und Stellungnahme MLR Drs 13/4717
- BeschlEmpf und Bericht LandWA 14.12.2005 Drs 13/5052 S. 59
- PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859

*Ökobilanz der oberflächennahen Geothermie*

Ableichung der von Wärmepumpen benötigten elektrischen Energie mit der erzielten Wärmeenergie für verschiedene Heizungssysteme unter Nutzung der oberflächennahen Geothermie, Vergleich der Emissionen von Kohlendioxid u.a. Schadstoffen mit Heizungen versorgt über Erdgas, Holzpellets und Kraft-Wärme-Kopplung; Konsequenzen für die Förderpolitik

KlAnfr  
s. *Erdwärme*  
Drs 13/4813

*Mangel an FSC-Holz und die Folgen für die baden-württembergische papier- und holzverarbeitende Industrie*

Vorhandene und notwendige Zertifizierung von Kommunal- und Privatwaldbeständen sowie holzverarbeitenden Betrieben nach FSC-Kriterien; Bedarf von Verlagen, Baumärkten, Möbelherstellern etc an solchen Holzrohstoffen; Vergleich mit anderen BLändern; Zwang zu Importen aufgrund der entsprechenden Nachfrage, Beispiel einer Papierfabrik in Mochenwangen für die Abwicklung des Auftrags zum Druck des Bestsellers „Harry Potter“; Korrektur der einseitigen Bevorzugung des PEFC-Standards, Aufnahme von Gesprächen mit Vertretern der beiden Zertifizierungsorganisationen, Schaffung der Voraussetzungen für eine Doppelzertifizierung von Waldflächen

Antr Jürgen Walter u.a. GRÜNE 14.11.2005 und Stellungnahme MLR Drs 13/4823  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 25.01.2006 Drs 13/5137 S. 54 55  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Zukunft des hochschulübergreifenden Masterstudiengangs SENCE*

Bewertung des o.g. Modellstudiengangs für nachhaltige Energietechnik in Kooperation zwischen den FH Rottenburg, Stuttgart und Ulm; Beurteilung der Beschäftigungsperspektiven der Absolventen in den Bereichen der Nutzung von Holz u.a. regenerativen Energien; Zukunftssicherung des Studiengangs auch nach Wegfall der Bundesmittel 2006

Antr  
s. *Energienutzung*  
Drs 13/5009

*Umsetzung des Projekts Klimaschutz 2010*

Ergebnisse von Prüfaufträgen zum Einsatz erneuerbarer Energien in Landesgebäuden sowie zur Einführung bundesweiter Regelungen zur Förderung der Wärmeerzeugung aus regenerativen Energien, insbes Nutzung von Holz; verfügbare Mittel zur Förderung von BHKW-Anlagen mit kleiner Leistung

Antr  
s. *Klima*  
Drs 13/5065

*Anfall von Sturmholz aufgrund des Orkans Lothar, energetische Verwertung von Holz, Förderung von Holzhackschnitzelheizungen seit 1995*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1553 1555

*Förderung der energetischen Verwertung von Holz*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1832

*Nutzung des Potenzials von Holzbiomasse in Südbaden*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1990

*Förderung der energetischen Verwertung von Holz*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3142 3143 3145 3150 3186 3188 3189

*Förderung der energetischen Verwertung von Holz*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3465 3467

*Förderung der energetischen Verwertung von Holz*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3618

*Beklagung einer einseitigen Empfehlung von PEFC-Holz durch das MLR, Forderung einer Aufwertung von FSC-Holz*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4136

*Förderung der energetischen Verwertung von Holz*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4325 4345 4353

*Auswirkungen der Verwaltungsreform auf eine einheitliche Holzvermarktung; Eintreten für einen Landesbetrieb Forst; Anschluss neuer Wohngebiete an Holzhackschnitzelanlagen*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4914 4940 4947

*Holzanfall durch den Orkan Lothar, durch Trockenheit und Käferbefall; Notwendigkeit einer raschen Aufarbeitung bzw Ankerbelung der Holzvermarktung; Förderung der energetischen Verwertung und des Bauens mit Holz*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5054 5056-5066

*Förderung der energetischen Verwertung von Holz*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5336 5337

*Erzielung von Mehreinnahmen durch verstärktes Marketing beim Holzverkauf*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6106

*Förderung der energetischen Verwertung von Holz, Aufarbeitung und Nutzung des heimischen Rohmaterials*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6436 6438 6439 6441 6443 6450 6452

*Förderung der energetischen Verwertung von Holz mit dem Anschluss- und Benutzungszwang für gemeindliche Nah- und Fernwärmanlagen*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6827

*Förderung der energetischen Verwertung von Holz*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7019-7021 7023 7027

*Förderung der energetischen Verwertung von Holz angesichts des hohen Ölpreises, Steigerung der Pelletproduktion im Land*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7042-7046 7052 7053

*Umsetzung der Empfehlung des RH zur Umstellung der landeseigenen Gebäude auf Holzhackschnitzelheizungen*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7853-7856

**Holzbau**

*Einsatz von Holzkonstruktionen beim Neubau der Landesmesse*  
Prüfung o.g. Alternativplanung im Vergleich zur Stahlkonstruktion, insbes hinsichtlich der Kosten und Sicherheitsauflagen zum Brandschutz; Vergleichbarkeit des Neubaus der Messehalle 6 in Sinsheim, Beeinflussung der Baukosten durch die Werkstoffwahl

Antr Günther H. Oettinger u.a. CDU 02.07.2002 und Stel-

lungnahme WM Drs 13/1124  
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 23.10.2002 Drs 13/1577 S.  
 3 4  
 PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2353

*Umsetzung der bestehenden Leitlinien und Landespläne im Bereich Umwelt und Naturschutz durch die LReg*

Nutzung von Holz als Baustoff

GrAnfr  
*s. Umwelt*  
 Drs 13/1821

*Zukunft des Baustoffs Holz*

Anteil der Holzherzeugung, -verarbeitung und -vermarktung an der Gesamtwirtschaft; Förderung des Einsatzes bei öffentlichen Bauten; Verhinderung negativer Auswirkungen einer Übernahme der Musterverordnung des Bundes zur Versammlungsstätten-VO

Antr  
*s. Holz*  
 Drs 13/1932

*Novellierung der VersammlungsstättenVO*

Inhalte und Auswirkungen o.g. Neuregelung, insbes auf die Kosten der Veranstalter und den Einsatz des Baustoffs Holz; Orientierung an der Muster-VersammlungsstättenVO der Bauministerkonferenz? Unterrichtung des WirtA

Antr  
*s. Versammlungsstätte*  
 Drs 13/2128

*Verstärkte Nutzung von Holz als Baumaterial; hier: Umsetzung der Musterbauordnung*

Erleichterung des Bauens mit Holz, Aufnahme der o.g. Neuregelungen zum Brandschutz von Holzbauten in die LBO, Vorlage eines entsprechenden GesEntw

Antr  
*s. Holz*  
 Drs 13/3301

*Erleichterung des Bauens mit Holz, Umsetzung der Musterbauordnung des Bundes durch Aufnahme in die LBO*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5058

## Holzerntemaschine

*s. Landmaschine*

## Holzgewerbe

*s. Holzwirtschaft*

## Holzschutz

*Gesundheitsgefahren durch Schulbauten und Turnhallen aus den sechziger und siebziger Jahren*

Festgestellte Belastungen mit PCB, Asbest, Holzschutz- und Flammschutzmittel u.a. Stoffen; Erarbeitung von Konzepten und Maßnahmen mit den Schulträgern bzw den kommunalen Spitzenverbänden; arbeitsmedizinische Versorgung der Lehrkräfte; rechtzeitige Information aller Betroffenen

Antr  
*s. Schulgebäude*  
 Drs 13/1029

## Holzschutzmittel

*s. Holzschutz*

## Holzspanplatte

*s. Spanplatte*

## Holzwirtschaft

*s.a. Holzbau*  
*s.a. Möbelindustrie*  
*s.a. Papierindustrie*

*Zertifizierung in der Forstwirtschaft*

Zertifizierung von kommunalem, privatem und staatlichem Waldbesitz; Gründe für die Information des MLR ausschließlich über das PEFC-Bewertungsverfahren; Beurteilung der Verknappung des von Großabnehmern in der Holzverwertung stärker nachgefragten FSC-Holzes und damit Verlegung auf Importe aus Drittländern; Bewertung des Praxisvergleichs zwischen FSC und PEFC iRd Modellprojekts Ostwestfalen-Lippe, Durchführung eines entsprechenden Projekts für BW

Antr  
*s. Forstwirtschaft*  
 Drs 13/102

*Wirtschaftliche und technische Folgewirkung des Orkans Lothar vom Dezember 1999*

Angefallene Holzmengen durch die Sturmkatastrophe und Folgeschäden durch Borkenkäfer, Auswirkungen auf die forst- und holzwirtschaftlichen Unternehmen, Unterstützung durch die Landesforstverwaltung bei der Bewältigung der Sturmschäden, Darlegung der ausgelösten technischen und organisatorischen Entwicklungen bei der Holzerte

Antr  
*s. Unwetter*  
 Drs 13/740

*Sondergenehmigung für Transport von Holz aus Nasslagern*

Darstellung o.g. Holzmengen aus der Sturmkatastrophe Lothar sowie der Zeitperspektive für den Abtransport zur verarbeitenden Industrie; Wettbewerbsnachteile der betroffenen Waldbesitzer, Sägebetriebe und Fuhrunternehmen gegenüber den Kollegen in Frankreich infolge der dort geltenden Ausnahmegenehmigungen von Gewichtsbegrenzungen; Prüfung einer Verlängerung der befristeten Ausnahmen von Beschränkungen für die Holztransporte hierzulande

Antr  
*s. Holz*  
 Drs 13/990

*Zukunft des Baustoffs Holz*

Anteil der Holzherzeugung, -verarbeitung und -vermarktung an der Gesamtwirtschaft; Förderung des Einsatzes bei öffentlichen Bauten; Verhinderung negativer Auswirkungen einer Übernahme der Musterverordnung des Bundes zur Versammlungsstätten-VO

Antr  
*s. Holz*  
 Drs 13/1932

*Verwaltungsreform und Forstwirtschaft*

Zuständigkeit für Bewirtschaftung, Wegebau und Holzvermarktung im Staatsforst, Kommunal- und Privatwald nach Eingliederung

nung der Forstämter in die Landratsämter

KlAnfr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2077

*Verwaltungsreform - Zerschlagung der baden-württembergischen Forstverwaltung*

Gewährleistung der Qualität und Aufgabenerfüllung der Forstverwaltung und forstlichen Hauptstützpunkte nach Eingliederung in die Stadt- und LKreise sowie RegPräs, Konsequenzen für die betroffenen Mitarbeiter; Sicherstellung der künftigen Ausbildung, der Betreuung der Privatwaldbesitzer und einheitlichen Holzvermarktung; Erhaltung der vorhandenen Struktur mit Ausnahme der Zusammenlegung der beiden Forstdirektionen

Antr  
s. *Forstverwaltung*  
Drs 13/2602

„Sahelzone in BW?“ - *Dürreschäden im Wald und Auswirkungen*

Auswirkungen des trockenen Sommers 2003 und des seither anhaltenden Niederschlagsmangels auf die Waldbestände differenziert nach einzelnen Baumarten und LKreisen; Folgen der verstärkten Holzeinschläge auf dem Holzmarkt; Höhe der finanziellen Schäden und Folgeschäden im Staatsforst, Kommunal- und Privatwald; Hilfen vonseiten des Landes, des Bundes und der EU

Antr  
s. *Forstschaden*  
Drs 13/3127

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 08*

*Verbesserungen beim Holzverkauf durch Schaffung eines Landesbetriebs Forst*

s. *Holz*  
Drs 13/4008

*Konkurrenz bei der Holzvermarktung zwischen den Forstbetriebsgemeinschaften und der Kreisforstverwaltung*

Beurteilung der neuen Marktsituation infolge der Verwaltungsreform; Umsetzung der Bekenntnisse des MinPräs und MLR zur „Selbstvermarktung im Privatwald“

Antr  
s. *Holz*  
Drs 13/4717

*Mangel an FSC-Holz und die Folgen für die baden-württembergische papier- und holzverarbeitende Industrie*

Vorhandene und notwendige Zertifizierung von Kommunal- und Privatwaldbeständen sowie holzverarbeitenden Betrieben nach FSC-Kriterien; Bedarf von Verlagen, Baumärkten, Möbelherstellern etc an solchen Holzrohstoffen; Vergleich mit anderen BLändern; Zwang zu Importen aufgrund der entsprechenden Nachfrage, Beispiel einer Papierfabrik in Mochenwangen für die Abwicklung des Auftrags zum Druck des Bestsellers „Harry Potter“; Korrektur der einseitigen Bevorzugung des PEFC-Standards, Aufnahme von Gesprächen mit Vertretern der beiden Zertifizierungsorganisationen, Schaffung der Voraussetzungen für eine Doppelzertifizierung von Waldflächen

Antr  
s. *Holz*  
Drs 13/4823

*Folgeschäden des Orkans Lothar vom Dezember 1999, Auswirkungen auf die Forst- und Holzwirtschaft, Erhaltung der Ausgleichszulage Wald*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1047 1048

*Auswirkungen der vorgesehenen Verwaltungsreform auf die Holzwirtschaft, Plädoyer für einen einheitlichen Landesbetrieb beim Forst*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3329 3332 3335 3339 3340

*Verbleib der Zuständigkeit für die Holzvermarktung bei den Forstdirektionen*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3332

*Schäden für die Holzwirtschaft aufgrund des Orkans Lothar, des Jahrhundertssommers 2003 und durch Käferbefall; Erschöpfung der Aufnahmekapazitäten der Sägewerke; Verbringung des Schadholzes in Nasslager*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5054-5066

## Homosexualität

s.a. *Lebenspartnerschaft*

*Umgang mit Gleichgeschlechtlichkeit in den Schulen*

Sensibilisierung der Lehrer und Schüler zum Thema gleichgeschlechtliche Lebensweisen, Entwicklung geeigneter Unterrichtsmaterialien und Verankerung in den Bildungsplänen; Frage nach physischer und psychischer Gewalt gegen Schüler aufgrund ihrer Homosexualität in den letzten fünf Jahren

Antr Margot Queitsch u.a. SPD 10.04.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/1997

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 18.06.2003 Drs 13/2222 S. 27

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

*Abbau der Diskriminierung von Homosexualität mit dem LebenspartnerschaftsGes*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 311-320

*Ablehnung einer Gleichstellung von homosexuellen Lebenspartnerschaften mit Ehen und Familien, Anteil von homosexuell veranlagten Menschen in der Gesellschaft*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1348 1351 1352

*Ablehnung einer Gleichstellung von homosexuellen Lebenspartnerschaften mit Ehen und Familien*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1697-1702

*Grußwort des MinPräs zum Christopher Street Day in Stuttgart, Verweisung auf die konträren Positionen innerhalb der CDU zum Thema Homosexualität, Ablehnung einer Gleichstellung von homosexuellen Lebenspartnerschaften mit Ehen und Familien*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6941-6948

*Grußwort von Minister Renner zum Christopher Street Day in Stuttgart; Ablehnung einer Gleichstellung von homosexuellen Lebenspartnerschaften mit Ehen und Familien*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7279-7282

*Beurteilung der Fragen zur Homosexualität im Gesprächsleitfaden für (muslimische) Einbürgerungsbewerber; Schirmherrschaft von Minister Renner über die Schwulenparade in Stuttgart, Verweisung auf die konträren Positionen innerhalb der CDU zum Thema Homosexualität*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7653 7657 7662 7663 7665 7666 7668 7670-7672 7675 7689

## Honig

*Qualitätsgarantie für heimischen Honig*

Verlust einer Herkunfts- und Qualitätsbestimmung durch die von der EU-Kommission beabsichtigte Zulassung von „gefiltertem Honig“; Hinwirkung auf eine kontrollierbare Herkunftsanalyse

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 04.12.2001 und Stellungnahme MLR Drs 13/533

*Gefahr durch Feuerbrand im Obstbau*

Darlegung o.g. Gefahren und Existenzbedrohung von Obstbauern in BW, insbes in der Bodenseeregion; Begründung des Verbots von Plantomycin, Stand der Forschung um Alternativpräparate, Eintreten für eine Modifikation der HöchststückstandsmengenVO beim Honiggrenzwert

Antr  
s. *Pflanzenkrankheit*  
Drs 13/743

*Situation der Imkerei in BW*

Ausmaß und Auswirkungen des Befalls der Bienenvölker mit der Varroa-Milbe auf die Imkerei und damit auf die Honigproduktion und den Obstbau, Maßnahmen zur Schadensbegrenzung sowie Gewinnung junger Menschen für die Imkerei

Antr  
s. *Bienenzucht*  
Drs 13/1982

*Vorwarnsystem gegen Varroamilbe*

Ausmaß der Schäden durch o.g. Parasiten unter den Bienenvölkern, bei der Honigproduktion und Obsternte; Frage nach Schadenersatz, Schulung und frühzeitiger Information der Imker; Beratung und Unterstützung durch die Landesanstalt für Bienenkunde in Hohenheim

Antr  
s. *Bienenzucht*  
Drs 13/2067

*Zukunft der Imkerei bei Verwendung gentechnologisch veränderter Saatguts und Pflanzenmaterials in der Landwirtschaft*

Entwicklung der haupt- und nebenberuflich betriebenen Imkerei, Anteil der in ökologisch orientierten Anbauverbänden organisierten Imker mit einer Vermarktung entsprechend qualitativer Produkte; Konsequenzen der Anwendung gentechnisch veränderter Organismen in der Landwirtschaft; Höhe und Träger der Kosten für zusätzliche Untersuchungen auf Verunreinigungen; Anstreben eines freiwilligen Verzichts auf den Einsatz von GVO in Gesprächen mit den Landwirten

Antr  
s. *Bienenzucht*  
Drs 13/2876

*Auswirkungen des Einsatzes gentechnisch veränderter Organismen in der Landwirtschaft auf die Imkerei, Erwartung entsprechender Verunreinigungen im Honig*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4560

## Hooligan

*Verflechtungen zwischen Skinheads, Rockern und Hooligans in BW*

Entwicklung der o.g. Verflechtungen und zunehmenden Professionalisierung der rechtsextremistischen Musikszene, Bewertung eines Konzerts in den Räumlichkeiten einer Mannheimer Rockergruppe u.a. Veranstaltungen unter der organisatorischen Beteiligung von NPD-Aktivisten, Frage nach der Art und Nutzung von Eingriffsmöglichkeiten der Polizei und der Stadt Mannheim

Antr  
s. *Radikalismus*  
Drs 13/1535

## Hopfen

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der VO zur Durchführung des HopfenGes

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

## Hopfengesetz

s. *Hopfen*

## Horb

*B 28 neu zwischen Freudenstadt und Rottenburg-Ergenzingen (mit Autobahnzubringer A 81)*

Planungsstand, Kosten und Zeitpunkt der Realisierung der einzelnen Abschnitte; Mitwirkung bei der gesamtwirtschaftlichen Bewertung des Projekts B 28, Ortsumgehung Horb, sowie der Maßnahme B 32, Neckarübergang östlich von Horb; Einschätzung der Kosten, Vorlage des Ergebnisses der Bewertung

KlAnfr  
s. *Bundesstraße 28*  
Drs 13/724

*Neubau von Haltepunkten an der DB-Strecke Tübingen-Rottenburg-Horb*

KlAnfr  
s. *Bahnanlage*  
Drs 13/3171

*Krankenhaussituation im LKreiss Freudenstadt*

Rechtliche Anforderungen einer Zusammenlegung von Häusern i.S.d. Krankenhausfinanzierungsrechts, Notwendigkeit einer Verringerung des Leistungsangebots? Frage nach entsprechenden Auflagen in Freudenstadt, Horb und benachbarten LKreisen; Höhe der öffentlichen Investitionen seit 1970; Auswirkungen auf die medizinische Versorgung am oberen Neckar, Vergleich der Relation von Bettenzahl und Einwohnern mit dem Bundes- und Landesdurchschnitt

KlAnfr  
s. *Krankenhaus*  
Drs 13/4178

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Entlastung der Stadt Horb vom Durchgangsverkehr; Einrichtung eines Studiengangs Wirtschaft an der Berufsakademie Horb so-

wie eines biotechnologischen Gymnasiums in Horb

GrAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4536

*Vorfinanzierung von Planungskosten im Straßenbau*

Gründe für die o.g. Zustimmung im Falle der Stadt Calw für die Tunnelumfahrung im Zuge der B 296 sowie für die Ablehnung im Falle der Stadt Horb und des LKreises für die B 32, Neckarquerung Hochbrücke östlich von Horb

MdlAnfr  
s. *Bauplanung*  
Drs 13/5172

*Realisierung der B 28 neu zwischen Freudenstadt und Rottenburg-Ergenzingen*

Stand der Planung und Realisierung der einzelnen Abschnitte (mit Autobahnzubringer A 81), Stand der Diskussion über eine Privatfinanzierung der Baumaßnahme B 32, Neckarquerung Hochbrücke östlich von Horb

KlAnfr  
s. *Bundesstraße 28*  
Drs 13/5181

*Bewertung der Qualität der Rede des Kollegen Theurer als Horber Niveau*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6282 6283

## Horben

*Lauschangriff auf die Familie R. aus Horben*

Begründung, Rechtsgrundlage, Verhältnismäßigkeit, Dauer und Ergebnisse der Abhörung durch verdeckten Einsatz technischer Mittel; Beurteilung der Schadenersatzforderung der Familie R.; Konsequenzen aus der jüngsten Rechtsprechung des BVerfG zum „Großen Lauschangriff“ in der Praxis der präventivpolizeilichen und strafprozessualen Wohnraumüberwachung

KlAnfr  
s. *Technische Observation*  
Drs 13/3046

*Praxis der Wohnraumüberwachung in BW*

Zahl, Dauer, Rechtsgrundlage und Ergebnisse o.g. Anordnungen in den letzten zehn Jahren; Zahl der von Gerichten für rechtswidrig erklärten Überwachungsmaßnahmen, Zuerkennung von Schadenersatz für die Betroffenen, Umgang mit dem einschlägigen Urteil des Landgerichts Freiburg zugunsten der Familie R. aus Horben; Vorlage eines jährlichen Berichts über Umfang und Erfolge des Einsatzes besonderer Mittel der Datenerhebung nach dem PolizeiGes sowie des Einsatzes technischer Mittel zur Strafverfolgung

Antr  
s. *Technische Observation*  
Drs 13/3518

## Hort

s. *Kindertagesstätte*

## Hospizbewegung

s. *Sterbebegleitung*

## Hotel- und Gaststättengewerbe

s. *Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe*

## HQZ

s. *Gütezeichen*

## HRG

s. *Hochschulrahmengesetz*

## Hubschrauber

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 26) - Fehlerhafte Planung für einen Hubschrauberlandeplatz (Drs 12/5701 XXII. S. 8)*

Mittlg  
s. *Flugplatz*  
Drs 13/80

*Fluglärm in Stuttgart*

Entwicklung der zusätzlichen Flugbewegungen und Lärmbelastung von Hubschraubern und Kleinflugzeugen über dem Stadtgebiet seit 1999; Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor Lärm durch Freizeitflüge

KlAnfr  
s. *Lärmschutz*  
Drs 13/1503

*Erneuerung der Hubschrauberflotte der Polizei*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5900 5916

*Modernisierung der Hubschrauberflotte der Polizei*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6249 6257 6258

## Hubschrauberlandeplatz

s. *Flugplatz*

## Hüffenhardt

*Bahnstrecke Neckarbischofsheim/Nord-Hüffenhardt*

Auswirkungen der geplanten Einführung der Rhein-Neckar-S-Bahn auf der Strecke Meckesheim-Aglasterhausen, Beurteilung des technischen Zustands der o.g. Strecke sowie der Möglichkeiten zur Weiternutzung im Schülerverkehr, Güterverkehr, Tourismus- oder Museumsverkehr; Frage nach Nutzungsmöglichkeiten für die Werkstatthanlagen in Neckarbischofsheim/Nord

KlAnfr  
s. *Eisenbahnstrecke*  
Drs 13/5131

## Hühnerrei

s. *Eier*

## Huhn

s. *Geflügel*

## Humanitäres Aufenthaltsrecht

s. *Aufenthaltsrecht*

**Hund***Hundekot*

Aufnahme eines Verbots des Kotens von Hunden auf landwirtschaftlich genutzten Grün- und Ackerflächen in örtliche Polizei-VO, Gründe für die Anordnung der Streichung dieses Verbots aus der PolizeiVO der Stadt Backnang, Vereinbarkeit mit dem Subsidiaritätsprinzip

KlAnfr  
s. *Exkrement*  
Drs 13/4434

*Erinnerung an das Scheitern von KampfhundeVO vor Verwaltungsgerichten*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 375

**Hundefutter**

s. *Futtermittel*

**Hundekot**

s. *Exkrement*

**Hundekuchen**

s. *Futtermittel*

**Hungersnot***Ausmaß des Hungers in der Welt, Bewertung als Nährboden für Konflikte und Terrorismus*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 365

*Ausmaß des Hungers in der Welt, Bewertung als Nährboden für Konflikte und Terrorismus*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1939 1941

*Bekämpfung des Hungers weltweit mithilfe der grünen Gentechnik*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4561 4562 4592 4595 4596

*Zahl der täglich weltweit verhungern den Menschen, Vergleich mit der Zahl von Opfern des Seebebens in Südostasien, Bekämpfung des Hungers in Afrika*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6195

*Bezweiflung einer wirksamen Bekämpfung des Hungers in der Welt mithilfe der grünen Gentechnik*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6647

*Bekämpfung des Hungers weltweit mithilfe der grünen Gentechnik*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7463

**Hygiene**

s.a. *Fleischhygiene*

*Umsetzung der EU-Richtlinie 93/43 EWG über Lebensmittelhygiene in BW*

Umsetzung der Richtlinie in den erfassten Betrieben, Art und Intensität der Kontrollen des WKD

MdlAnfr 3) Gerd Teßmer SPD 10.05.2002 Drs 13/980  
PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1546 1547

*Bürokratieabbau; hier: Umsetzung der Entscheidung der EU-Kommission vom 08.06.2001 gemäß der Richtlinie 64/433/EWG zur Überwachung der Hygienebedingungen in registrierten Schlachthäusern*

KlAnfr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/3209

*Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit bei Zeltlagern und Freizeiten der Jugendverbände und Jugendringe in BW*

Kostenlose Erstbelehrung der Betreuer von Jugendfreizeiten durch die Gesundheitsämter nach dem InfektionsschutzGes, Ermöglichung des Bezugs von Frischmilch und Eiern von Bauernhöfen, entsprechende Anpassung der Hygienevorschriften an die Bedingungen bei Zeltlagern, Harmonisierung der Zuschüsse für die Teilnehmer mit den Kommunen; Überprüfung der bürokratischen Hürden in Abstimmung mit dem Landesjugendring

Antr  
s. *Ehrenamt*  
Drs 13/3570

**ICE**

s. *Intercity-Verkehr*

**Ideen- und Beschwerdemanagement**

s. *Bürgerbeteiligung*

**Iffezheim***Integriertes Rheinprogramm: Hochwasserschutz unterhalb der Staustufe Iffezheim*

Konsequenzen aus den Extremwetterlagen in immer kürzeren Abständen, Aktualisierung der Datengrundlage aufgrund der meteorologischen Veränderungen seit 1977, Steuerung der ökologischen Flutungen bei dem Polder Altenheim, sicherheitstechnischer Zustand der Deiche, Schaffung zusätzlicher Retentionsflächen

Antr  
s. *Hochwasser*  
Drs 13/1296

*Ausbau der Wasserkraftnutzung in BW*

Voraussetzungen zur Realisierung der Projekte in Gamsheim (Elsaß) und Iffezheim, Darstellung der dort erreichbaren Stromproduktion

Antr  
s. *Wasserkraft*  
Drs 13/3616

*Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit des Pferderennsports in Iffezheim, Erhöhung der Rückerstattung der Rennwettsteuer*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 331

*Berücksichtigung der Interessen der Anlieger bei den Hochwasserschutzmaßnahmen südlich von Iffezheim*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2434-2436

**IGW**

s. *Grüne Woche*

**IHK**

*s. Industrie- und Handelskammer*

**IKEA**

*s. Möbelindustrie*

**ILK**

*s. Nukleare Sicherheit*

**Illegale Müllbeseitigung**

*s. Abfallbeseitigung*

**Ilshofen**

*Bau und Förderung eines regionalen Vermarktungszentrums in Ilshofen*

Konzeption, Investoren und Betreiber der zentralen Rindervermarktungshalle; verfügbare Fördermittel der EU, des Bundes und Landes; Auswirkungen evtl Kürzungen

Antr  
*s. Rind*  
Drs 13/1630

*Zentrale Rindervermarktungshalle Ilshofen*

Höhe der vorgesehenen Förderung der o.g. Einrichtung; Verzicht auf die finanzielle Unterstützung aufgrund vorhandener Vermarktungshallen und knapper öffentlicher Mittel

Antr  
*s. Rind*  
Drs 13/1683

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Streichung der Mittel zum Bau einer Rindervermarktungshalle in Ilshofen*

*s. Rind*  
Drs 13/1873

*Mittelfreigabe für den Neubau des Autobahnpolizeireviers Ilshofen*

Verfügbarkeit und Abruf der o.g. Haushaltsmittel, Zeitpunkt des Baubeginns

MdlAnfr  
*s. Polizeigebäude*  
Drs 13/3827

*Autobahnpolizeirevier Ilshofen*

Auswirkungen der Haushaltssperre auf die vor den Sommerferien geplante Ausschreibung der Gewerke bzw den Baubeginn

MdlAnfr  
*s. Polizeigebäude*  
Drs 13/4413

*Verzicht auf die Förderung einer zentralen Rindervermarktungshalle in Ilshofen*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2656

**Imker**

*s. Bienenzucht*

**Immatrikulation**

*Immatrikulation von Doktoranden mit 50 %-Beschäftigungsverhältnissen an Universitäten*

Verweigerung der Immatrikulation von o.g. Doktoranden mit dem Hinweis auf das neue LandeshochschulGes, Auswirkungen auf die materielle Situation der Doktoranden und die Zahl der Promotionen, insbes in naturwissenschaftlich-technischen Disziplinen; Eintreten für die Immatrikulation gegenüber den Universitäten

KlAnfr Regina Schmidt-Kühner SPD 24.02.2005 und Antw  
MWK Drs 13/4055

**Immatrikulations- und Rückmeldegebühren**

*s. Hochschulgebühren*

**Immissionsschutz**

*s.a. Abgasreinigung*  
*s.a. Abwasserreinigung*  
*s.a. Energieeinsparung*  
*s.a. Lärmschutz*  
*s.a. Smog*  
*s.a. Umweltmessung*  
*s.a. Umwelttechnik*  
*s.a. Umweltzertifikat*

*Auswirkungen eines Ausstiegs aus der Kernenergie*

Ersetzung des in Kernkraftwerken in BW erzeugten Stroms durch KKW bzw andere Energieerzeuger in anderen BLändern oder europäischen Staaten? Konsequenzen von Versorgungsengpässen und erhöhten CO2-Emissionen, Gefährdung des Reduktionsziels 2005? Bewertung von Aussagen des BWirtschaftsMin sowie von Vorschlägen, Projekten und Modellen zum Handel mit Emissionen und Verschmutzungsrechten

Antr  
*s. Kernenergie*  
Drs 13/633

*Wirtschaftliche und grenzüberschreitende Entwicklung in der Region Südlicher Oberrhein/Freiburg/Dreiländereck*

Darlegung der Maßnahmen für großflächigen Naturschutz und zum Trinkwasserschutz, Entwicklung der Menge und Qualität des Grundwassers, Reduktion der Ozon-Vorläufersubstanzen und der Emissionen aus Industrie und Verkehr

GrAnfr  
*s. Oberrhein, Region*  
Drs 13/1226

*Hausmüllverbrennungsanlagen in BW*

Investitions- und Betriebskosten sowie Luftreinhaltetechnik für bestehende sowie in Planung und im Bau befindliche Anlagen; Trägerschaft dieser Anlagen bzw Kooperationsgemeinschaften zwischen Gebietskörperschaften auch über die Landesgrenze hinaus; Mengen und Art der Entsorgung der exportierten Abfälle

KlAnfr  
*s. Abfallbeseitigungsanlage*  
Drs 13/1608

*Erstellung eines neuen Luftreinhaltplans für Stuttgart bis Mitte 2004*

Darlegung der EU-Grenzwerte für die Schadstoffe Stickstoffdioxid, Stickoxid, Benzol und Feinstäube und deren Einhaltung; Situation und weitere Entwicklung des Straßenverkehrs in



der Region Stuttgart bis 2010; Effizienz von Tempolimits und Durchfahrverboten für Lkw ohne Rußfilter; gesundheitliche Gefährdung der Bevölkerung; Aufnahme von Gesprächen mit der Stadt Stuttgart und den beteiligten Institutionen mit o.g. Zielsetzung

Antr Rolf Gaßmann u.a. SPD 12.12.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/1619  
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 13.02.2003 Drs 13/1855 S. 35-37  
 PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2891

*Umsetzung der bestehenden Leitlinien und Landespläne im Bereich Umwelt und Naturschutz durch die LReg*

Senkung der Lärm- und Schadstoffemissionen des motorisierten Individual- und Güterverkehrs

GrAnfr  
 s. *Umwelt*  
 Drs 13/1821

*2 Jahre Umwelplan BW - eine erste Zwischenbilanz*

Auswirkungen der Atomrechtsnovelle des Bundes auf die Zielsetzungen in den Maßnahmenfeldern Klimaschutz und Luftreinhaltung bis 2010; Zwischenergebnisse der Arbeit des Nachhaltigkeitsbeirats BW

GrAnfr  
 s. *Umwelplan*  
 Drs 13/1853

*Konsequenzen aus der Überschreitung von Luftreinhaltungsgrenzwerten der 22. BImSchV*

Umfang der Grenzwertüberschreitung der Schadstoffe Stickstoffdioxid und Partikel, betroffene Gebiete und Konsequenzen, Erlass von Luftreinhalteplänen, Information der Öffentlichkeit

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 02.07.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2223  
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 25.09.2003 Drs 13/2583 S. 10  
 PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Abfallbehandlung in der Karlsruher Thermoselectanlage*

Auslastung der o.g. Anlage, Umfang der Beschickung von den entsorgungspflichtigen Gebietskörperschaften; Einhaltung der immissionsschutzrechtlichen Anforderungen? Sicherstellung der Abfallbehandlung für den Fall des angekündigten Rückzugs der EnBW aus der Betreibergesellschaft zum Jahresende

Antr  
 s. *Abfallbeseitigung*  
 Drs 13/2298

*Genehmigung des Kalkschachtofens in Blaustein-Herrlingen*

Beantragung der Mitverbrennung von Abfällen bzw Sekundärbrennstoffen durch die Märker Holding GmbH, Umfang und Zusammensetzung der Stoffe, vorgeschriebene Grenzwerte, Ausschluss einer gesundheitlichen Gefährdung der Beschäftigten und Anwohner

KlAnfr  
 s. *Feuerungsanlage*  
 Drs 13/2885

*Umsetzung des Emissionshandels in BW und Konsequenzen für die Klimaschutzpolitik des Landes*

Umsetzung der EU-Richtlinie zum Emissionszertifikatehandel ab 01.01.2005, Information der betroffenen Industriebetriebe und Kraftwerke zur Abgabe der erforderlichen Emis-

sionsdaten, Mitwirkungsbereitschaft der Anlagenbetreiber, Anteil der landeseigenen Anlagen am Gesamtaufkommen der CO<sub>2</sub>-Emissionen, Abschätzung des Modernisierungsbedarfs und der zu erwartenden Einsparungen, Beteiligung des UVM und der nachgeordneten Behörden an der Umsetzung und Überwachung, Auswirkungen der Auflösung der Gewerbeaufsichtsämter iRd Verwaltungsreform, Befürwortung des Vollzugs durch Landes- oder Bundesbehörden? Erfahrungen mit Forschungsprojekten, Unterstützung der teilnahmepflichtigen Unternehmen

GrAnfr  
 s. *Umweltzertifikat*  
 Drs 13/2895

*Abbau von Messstationen entlang von Straßen in BW*

Standorte und Gründe der o.g. Reduzierung, bisher dort gemessene Werte von Partikeln und Stickstoffdioxiden und notwendige Konsequenzen, Umsetzung der gesetzlichen Verpflichtung zur ständigen Beurteilung der Luftqualität entlang von Autobahnen bzw stark befahrenen Bundes- und Landesstraßen sowie der daraus folgenden Erstellung von Luftreinhalteplänen

Antr  
 s. *Messgerät*  
 Drs 13/2969

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der Immissionsschutz-ZuständigkeitsVO sowie der VO zur Durchführung des Ges zur Verminderung von Luftverunreinigungen durch Bleiverbindungen in Ottokraftstoffen

GesEntw  
 s. *Verwaltungsreform*  
 Drs 13/3201

*Sofortprogramm zur Einführung des Rußpartikelfilters; Spitzenstellung des Landes durch moderne Automobiltechnik sichern*

Einbau o.g. Filter als Voraussetzung für die Förderung von Linienbussen nach dem GVFG; Beschaffung erdgasbetriebener Dienstfahrzeuge bzw Fahrzeuge mit Rußfilter, Nachrüstung der vorhandenen Flotte; Abschluss der Aufstellung von Luftreinhalteplänen bis zum Jahresende; Eintreten für ein Konzept zur steuerlichen Förderung partikelarmer Diesel-Pkw im BRat sowie für eine Euro-5-Abgasnorm bei der EU-Kommission; Hinwirkung auf Abfalltransporte im Schienenverkehr bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften; Rückeroberung der Spitzenstellung bei der Umwelttechnik im Auto im Dialog mit der Fahrzeugindustrie

Antr  
 s. *Abgasreinigung*  
 Drs 13/3274

*ÖPNV- und SPNV-Investitionen in den Jahren 2000 bis 2007*

Höhe der o.g. Investitionen, Vereinbarkeit mit der im Generalverkehrsplan angestrebten Verlagerung von Autoverkehr auf den öffentlichen Verkehr sowie Verkehrsvermeidung und damit Reduktion der Stickoxid- und Kohlenwasserstoffemissionen

KlAnfr  
 s. *Personenverkehr*  
 Drs 13/3320

*Ausführungsbestimmungen des Landes zur Geräte- und MaschinenschallVO als Anhang zur BundesimmissionschutzVO (BlmSchV) mit dem Ziel, die Ruhe der Mittagszeit zu erhalten*

KlAnfr  
s. *Lärmschutz*  
Drs 13/3460

*Klimaschutzprogramm des Landes*

Vergleich der Ziele im Umweltplan mit der Entwicklung der CO<sub>2</sub>-Emissionen, Anteil der verkehrsbedingten Emissionen, Auswirkungen der Kürzungen des „Energiesparprogramms Altbau“ und des „Demonstrationsprogramms zur rationellen Energienutzung“; Vorlage eines Klimaschutzprogramms zur Umsetzung der im Umweltplan verankerten Ziele

Antr  
s. *Klima*  
Drs 13/3462

*Luftreinhalteplan für Stuttgart*

Überschreitung der Immissionsgrenzwerte für Stickoxide und Feinstäube an den einzelnen Messpunkten, Zeitpunkt und Art der an das Umweltbundesamt gemeldeten Daten zur Weiterleitung an die EU-Kommission; Ergebnisse der Ursachenanalyse über die Emittenten; Belegung einer prognostizierten Verminderung der Emissionen im Straßenverkehr in der Region Stuttgart? Höhe der Kosten und Zeitpunkt der Fertigstellung und Veröffentlichung des Luftreinhalteplans unter Einbeziehung der Stadt Stuttgart

Antr Rolf Gaßmann u.a. SPD 24.09.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3571  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 28.10.2004 Drs 13/3751 S. 38-39  
PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Entwicklung der Waldschäden und der Luftbelastung in BW*

Anteil der Emissionen von Kraftfahrzeugen, Heizungen und Kraftwerken an den Waldschäden; Entwicklung des Kraftstoff- und Heizölverbrauchs seit 1999; Aufstockung der Förderprogramme im Bereich Klimaschutz, erneuerbare Energien und Altbaumodernisierung; Ausweitung des Pilotprojekts der Brennstoffzellenbusse auf weitere Linien in Stuttgart, Karlsruhe und Freiburg; Förderung des Anbaus und der Nutzung biogener Kraftstoffe; Forcierung der Erstellung von Luftreinhalteplänen

Antr Regina Schmidt-Kühner u.a. SPD 08.12.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3865  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 14.04.2005 Drs 13/4277 S. 17-21  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Maßnahmen zur kurzfristigen Durchsetzung von Grenzwertanforderungen in Luftreinhalteplänen*

Überschreitung der ab 01.01.2005 geltenden Grenzwerte, insbes für Feinstaub; Darlegung der betroffenen Gebiete; Konsequenzen des individuell einklagbaren Rechtsanspruchs; Durchsetzung der notwendigen Luftreinhaltepläne bzw von verkehrsbeschränkenden Maßnahmen für Pkw und Lkw ohne Rußpartikelfilter; gesetzliche Verankerung eines Konzepts zur steuerlichen Förderung partikelarmer Diesel-Pkw über den BRat; Fortführung des Sonderprogramms zur Nachrüstung von ÖPNV-Bussen mit Partikelfiltern

Antr GRÜNE 22.12.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3922  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6341-6351

*Rußpartikelfilter auf breiter Front einführen*

Zustimmung im BRat zur steuerlichen Förderung des Partikelfilters für Diesel-Pkw; Anweisung der Landesbehörden zur Beschaffung bzw Nachrüstung entsprechender Dienstfahrzeuge; Berücksichtigung von Fahrverboten für Fahrzeuge ohne Partikelfilter an immissionskritischen Tagen bei der Aufstellung von Luftreinhalteplänen

Antr  
s. *Abgasreinigung*  
Drs 13/4018

*Rußfilter für Dieselfahrzeuge - Förderung der Nachrüstung von Bussen mit Rußfiltern*

Anteil der Busse an der Luftbelastung mit Dieselruß und Feinstäuben in Ballungsräumen, Verbreitung des Rußfilters in den Fahrzeugen von öffentlichen Verkehrsbetrieben und Verkehrsverbänden; Förderung der entsprechenden Beschaffung neuer Busse sowie des nachträglichen Einbaus der Filter

Antr  
s. *Abgasreinigung*  
Drs 13/4032

*Fehlender Luftreinhalteplan für Stuttgart*

Gründe, Verantwortliche und mögliche Konsequenzen des o.g. Versäumnisses - im Gegensatz zu vergleichbaren Städten in anderen BLändern; Notwendigkeit von Luftreinhalteplänen nach den neuen EU-Grenzwerten für Feinstaub; Beurteilung von Verkehrsbeschränkungen für Lkw ohne entsprechende Abgasreinigungstechnik sowie der Klageaussichten von Bürgern auf Einhaltung der Grenzwerte; Zeitpunkt der Vorlage und Umsetzung des angekündigten Verkehrsgutachtens bzw des Luftreinhalteplans für Stuttgart

Antr Rolf Gaßmann u.a. SPD 18.02.2005 und Stellungnahme UVM Drs 13/4075  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 14.04.2005 Drs 13/4277 S. 17-21  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*„City-Maut“ als wirksames Instrument zur Reduzierung der Luftschadstoffbelastung in den baden-württembergischen Städten*

Beurteilung der City-Maut aufgrund von Erfahrungen in europäischen Städten bzw der Rechtslage zur Schaffung einer Regelung auf Landesebene; Vorlage eines GesEntw zur Ermächtigung der Kommunen zur Einführung einer City-Maut und Verwendung der Einnahmen für den Ausbau des ÖPNV

Antr  
s. *Straßenbenutzungsgebühren*  
Drs 13/4139

*Feinstaubbelastung im Bereich Konstanz*

Überschreitung des EU-Grenzwerts seit 2003: Art und Intensität der Messungen, Verursacher und lokale Besonderheiten, Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und Wasserqualität des Bodensees, Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung, Gewinnung aussagekräftiger Daten auch nach dem Abbau der bisher vorhandenen Luftmessstation bzw mit dem neu strukturierten Landesluftmessnetz?

KlAnfr Andreas Hoffmann CDU 30.03.2005 und Antw UVM Drs 13/4191

*Verbesserung der Luftsituation im Land*

Vorlage von Aktionsplänen und Luftreinhalteplänen für Kommunen mit einer Überschreitung der EU-Grenzwerte für Fein-

staub und Stickstoffdioxid; Hinwirkung auf strengere Grenzwerte der EU für Pkw, Lkw und Busse sowie auf steuerliche Anreize für Fahrzeuge mit Partikelfilter; Förderung der entsprechenden Beschaffung bzw. Nachrüstung von ÖPNV-Bussen und solchen mit Erdgasantrieb sowie von Dienstfahrzeugen des Landes; Hinwirkung auf Rechtsgrundlagen für Fahrverbote von Altfahrzeugen sowie weitere Maßnahmen der Verkehrslenkung durch die EU, den Bund und die Kommunen; Reduktion des Individualverkehrs durch Vorzugstarife im ÖPNV bei ungünstigen Wetterlagen

Antr Winfried Scheuermann u.a. CDU 05.04.2005 und Stellungnahme UVM Drs 13/4211

*Transport von Restmüll aus der Region Neckar-Alb zur Verbrennung*

Beschleunigung der Vorlage der Untersuchungsergebnisse des Lehrstuhls für Verkehrsplanung und -leittechnik an der Universität Stuttgart über die Chancen des Schienentransports von Restmüll aus der Region Neckar-Alb zur Verbrennungsanlage in Stuttgart-Münster, insbes. als Entscheidungsgrundlagen für die Verkehrsträgerwahl der Entsorgungsträger; Bewertung als Beitrag zur Senkung der Feinstaub- und Stickstoffdioxidimmissionen; Höhe der möglichen Zuwendungen aus Landes- und Bundesmitteln

KlAnfr  
s. *Abfallbeseitigung*  
Drs 13/4220

*Aufstellung von Luftreinhalteplänen und Maßnahmen in 2005 in BW*

Beurteilung der City-Maut aufgrund von Erfahrungen in europäischen Städten bzw. der Rechtslage für Maßnahmen der Kommunen zur Einhaltung der EU-Grenzwerte; mögliche Folgen von Klagen von Verbänden und betroffenen Bürgern gegen die Kommunen auf Einhaltung der vorgeschriebenen Grenzwerte; Entwicklung der Einnahmen aus der Kfz-Steuer seit 1998; Hinwirkung auf eine Steuerbegünstigung für Dieselfahrzeuge mit Partikelfilter, entsprechende Nach- und Umrüstung des Fuhrparks der LReg und nachgeordneten Behörden

Antr SPD 06.04.2005 und Stellungnahme UVM Drs 13/4219  
PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6712-6724  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 29.09.2005 Drs 13/4745 S. 34-36  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

*Verbesserung der Qualität und der Aussagefähigkeit des Luftschadstoffmessprogramms in BW*

Darlegung der Standorte der Messstationen, der Kriterien für die Standortwahl sowie der gemessenen Überschreitungen der EU-Grenzwerte für Feinstaub und Stickstoffdioxid; Auflistung der Orte mit beidseitig bebauten Straßen und mit einer durchschnittlichen Belastung von mehr als 25.000 Kfz und einem Lkw-Anteil von über 4 % und der dort gemessenen bzw. als wahrscheinlich anzunehmenden Werte; Ermittlung des Bedarfs bzw. der Standorte für zusätzliche Messungen gemeinsam mit den Kommunen

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 12.04.2005 und Stellungnahme UM Drs 13/4235  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 23.06.2005 Drs 13/4480 S. 16 17  
PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7040

*Ursachen des Auftretens und Möglichkeiten der Beeinflussung der Feinstaubproblematik in BW*

Ursachen und (gesundheitliche) Auswirkungen der Problematik, Anteile des Straßen-/Schienenverkehrs, von Industrie, Haushalten, Kraftwerken u.a.; Standortwahl und Ergebnisse von Messungen; bisherige und notwendige Maßnahmen von Bund, Ländern, Kommunen und der EU; Strategie der Automobilindustrie, steuerliche Anreize zur Einführung der Partikelfilter; Verschärfung der Situation durch fehlende Umgehungsstraßen, Stau- und Mautflüchtlinge von Autobahnen; vorhandene Luftreinhaltepläne, Vergleich mit anderen EU-Ländern, Vorbereitung auf die nächste Verschärfung der Grenzwerte

GrAnfr FDP/DVP 13.04.2005 und Antw UM Drs 13/4262 (18 S.)  
PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6712-6724

*Konsequenzen aus dem Feinstaub-Urteil des Verwaltungsgerichts Stuttgart*

Verzicht auf die vom RegPräs angekündigte Berufung; beschleunigte Inkraftsetzung von Aktionsplänen in den von Grenzwertüberschreitungen betroffenen Gebieten, Einrichtung von Umweltzonen mit Fahrverbot für Fahrzeuge mit besonders hohem Rußausstoß, Ausweitung des Messprogramms auf Kommunen mit mutmaßlichen Grenzwertüberschreitungen

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 15.06.2005 und Stellungnahme UM Drs 13/4395  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 29.09.2005 Drs 13/4745 S. 34-36  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

*Lärmschutzpolitik und -maßnahmen in BW*

Darlegung der o.g. Maßnahmen und rechtlichen Verbesserungen, Umsetzung der EG-Richtlinie zur Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm, der BImmissionsschutzVO über Höchstwerte bei Geräten und Maschinen sowie der zu erstellenden Lärminderungspläne; Ausmaß von Kontrollen, der festgestellten Verstöße und deren Sanktionierung; Auswirkungen der Novelle des FluglärmGes insbes. im Bereich des Flughafens Stuttgart; Nutzung des Regelungsspielraums der Geräte- und MaschinenlärmVO, Ermöglichung eines jeweils angepassten Lärmschutzes für die Kommunen

Antr  
s. *Lärmschutz*  
Drs 13/4557

*Konsequenzen von Luftreinhalteplänen in BW*

Art und Zeitrahmen, Höhe und Träger der Kosten der ergriffenen Maßnahmen zur Erstellung von Luftreinhalteplänen; angestrebte Effekte; zusätzlicher Aufwand und Kosten für die Wirtschaft; Anwendbarkeit der von der EU angekündigten Erleichterungen in Bezug auf die Feinstaubrichtlinie

KlAnfr Heiderose Berroth FDP/DVP 15.11.2005 und Antw UM Drs 13/4829

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung -Vorschlag der Kommission für eine Luftqualitätsrichtlinie und Mittlg der Kommission zur Luftreinhaltestrategie*

Mittlg  
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*  
Drs 13/4855

*Luftqualitätsrichtlinie und Luftreinhaltestrategie der Europäischen Kommission*

Hinwirkung auf eine Verbindung evtl Vorfestlegungen über nationale Emissionshöchstmengen für bestimmte Luftschadstoffe mit Vorschlägen der Kommission zu Maßnahmen für die Einhaltung dieser Werte bzw Beschränkung eines neuen Grenzwerts für Feinstaub auf kleinere Partikel

Antr Winfried Scheuermann u.a. CDU, Helmut Göschel u.a. SPD, Heiderose Bertho FDP/DVP und Boris Palmer GRÜNE 22.12.2005 und Stellungnahme UM Drs 13/5011  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 14.12.2005 Drs 13/5052 S. 75 76  
PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859

*Umsetzung des Projekts Klimaschutz 2010*

Orientierung der Kfz-Steuer am CO<sub>2</sub>-Ausstoß, Aufhebung der Mehrwertsteuer- und Mineralölsteuerbefreiung für innereuropäische Flüge

Antr  
s. *Klima*  
Drs 13/5065

*Offenlegung der Messwerte für Feinstaubkonzentrationen und Stickoxide*

Offenlegung der gemessenen Werte bzw Grenzwertüberschreitungen an den Messstationen in Stuttgart und landesweit, Darlegung der Informationsmöglichkeiten der Bürger sowie der notwendigen Modifikation der Luftreinhalte- und Aktionspläne

KlAnfr Rolf Gaßmann SPD 14.02.2006 und Antw UM Drs 13/5161

*Wirksame Maßnahmen gegen Feinstaub*

Standorte der einzelnen Messstellen, gemessene Werte bzw Grenzwertüberschreitungen, gesundheitliche Auswirkungen, Effizienz der erlassenen und geplanten Luftreinhalte- und Aktionspläne, notwendige zusätzliche Maßnahmen; Hinwirkung auf Fahrverbote für Diesel-Fahrzeuge ohne Rußfilter bzw auf die steuerliche Förderung des Rußfilters, Überarbeitung der Luftreinhalte- und Aktionspläne, Förderung des Umstiegs auf den ÖPNV durch Einführung einer Citymaut und Nahverkehrsabgabe, Umrüstung der Fahrzeuge des ÖPNV auf Rußfilter oder rußfreie Antriebe, Verordnung von Tempo 30 auf innerörtlichen Straßen bei Grenzwertüberschreitungen

Antr GRÜNE 14.02.2006 und Stellungnahme UM Drs 13/5162

*Absenkung der Strahlungsgrenzwerte beim Mobilfunk durch Novellierung der 26. BImmissionsschutzVO*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 241 242 244-246

*Beitrag des ÖPNV und schadstoffarmer Kraftstoffe zur Luftreinhaltung, Reduktion der klimarelevanten Gase*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1021 1035 1037

*Notwendige Maßnahmen und Instrumente zum Immissionsschutz als Konsequenzen zur Klimaveränderung*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1827-1839

*Umsetzung der europäischen Luftreinhaltarahmenrichtlinie, Erstellung eines grenzüberschreitenden Luftreinhalteplans am Oberrhein*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1990

*Vorgaben und Zwischenbilanz zur Rückführung der Schadstoffemissionen, Ergebnisse und Konsequenzen der flächen-deckenden Luftqualitätsbeurteilungen nach der 22. Bundes-ImmissionsschutzVO*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3776-3782 3785 3787-3791

*Reduzierung der Feinstäube an Brennpunkten des Straßenverkehrs, steuerliche Förderung der Dieselrußfilter; Erstellung von Luftreinhalteplänen*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6063 6067 6072 6073

*Technische Möglichkeiten zur Lösung der Feinstaubproblematik*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6420 6439

*Rückführung der Emissionen von Treibhausgasen und Schadstoffen, Zukunftsperspektiven der Umwelttechnologien*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6471 6493 6494

**Immobilie***s.a. Gebäude**s.a. Grundstück**s.a. Grundstücksverkehr**s.a. Landeseigene Immobilien**Kontrollmitteilungen des Bundesamtes für Finanzen über Immobilienbesitz in Spanien*

Umfang, Art, Aufwand und Konsequenzen der Bearbeitung o.g. Mitteilungen beim FM bzw nachgeordneten Behörden; Relevanz von Verjährungsfristen

Antr Herbert Moser u.a. SPD 09.08.2001 und Stellungnahme FM Drs 13/173

BeschlEmpf und Bericht FinA 29.11.2001 Drs 13/616 S. 10 11

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1999 des RH zur LHR von BW für das Hj 1997 (Nr. 18) - Die Einheitsbewertung des Grundbesitzes*

Eintreten für das bayerische Modell bzw eine bundeseinheitliche Übertragung der Verwaltung der Grundsteuer auf die Gemeinden

Mittlg  
s. *Grundsteuer*  
Drs 13/612

*Abwicklung von Finanzierungen durch die Bausparkasse Badenia mit Sitz in Karlsruhe in Zusammenarbeit mit der landeseigenen L-Bank*

Art und Umfang der Beteiligung der L-Bank an der Finanzierung von Immobiliengeschäften der Badenia, Einflussnahme auf die Verzinsung der Darlehen zwischen Immobilienerwerber und Darlehensgeber, Ausgestaltung der jeweiligen Kredit- und Kaufverträge

KlAnfr  
s. *Baufinanzierung*  
Drs 13/4270

*Beeinträchtigung der Attraktivität von Investitionen in Immobilien durch die Mietrechtsreform, Feststellung eines Rückzugs von Großinvestoren in Immobilien*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1430 1431 1436 1437

*Erinnerung an die steuerlich geförderten Fehlinvestitionen in Immobilien in Ostdeutschland*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4509

*Erinnerung an die steuerlich geförderten Fehlinvestitionen in Immobilien in Ostdeutschland, Feststellung eines Rückgangs der Immobilienpreise hierzulande trotz der Eigenheimzulage*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5562 5563 5569 5571 5578 5579 5581

### Immunität der Abgeordneten

*Beschlussfassung über das Genehmigungsverfahren in Immunitätsangelegenheiten*

PIPr 13/1 12.06.2001 S. 17  
GBI 2002 Nr. 8 S. 270 271

*Immunitätsaufhebung - zu den Schreiben des JuM vom 15.07.2004, Az.: E.1044.2004/2 und vom 27.07.2004, Az.: E-410-.2004/71*

BeschlEmpf StändA 28.07.2004 Drs 13/3413  
PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5215

*Immunitätsaufhebung*

BeschlEmpf StändA 17.02.2005 Drs 13/4064  
PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6051

### Impfung

*Unterschiedliche Leistungsgewährung der GKV bei Schutzimpfungen aus Anlass von Auslandsreisen*

Beendigung der unterschiedlichen Handhabung o.g. Kostenübernahme durch die Krankenkassen

Antr Dr. Ulrich Noll u.a. FDP/DVP 18.09.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/234

*Schutzimpfungen in BW*

Höhe und Träger der Kosten für die Schutzimpfungen, Auflistung der nicht im Leistungskatalog der GKV enthaltenen Impfungen, Maßnahmen zur Erhöhung der Impfquote

Antr Dr. Bernhard Lasotta u.a. CDU 12.06.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/1073  
BeschlEmpf und Bericht SozA 26.09.2002 Drs 13/1638 S. 6 7  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Epidemiologische Entwicklung der FSME- und Borreliose-Erkrankungen durch Zeckenbisse (Schildzecke Ixodes ricinus „Holzbock“)*

Entwicklung der Zeckenbelastung und der Zahl o.g. Erkrankungen seit 1996; Stand der Ergebnisse eines Forschungsprojekts zum Thema Borreliose an der Universität Konstanz mit dem Ziel der Herstellung eines Impfstoffes

Antr  
s. *Hirnhautentzündung*  
Drs 13/1411

*Umsetzung der bundesweiten Rahmenkonzeption zur Reaktion auf Anschläge mit Pockenviren in BW*

Kostenanteil des Landes und mögliche Nebenwirkungen einer staatlich verordneten Pflichtimpfung, Abwägung mit dem im Grundgesetz verbürgten Selbstbestimmungsrecht des Einzelnen, Hinwirkung auf die Entwicklung nebenwirkungsarmer Impfstoffe

Antr  
s. *Pocken*  
Drs 13/1812

*Vor-Impfung mit MVA-Impfstoff*

Reduzierung der Nebenwirkungen von Pockenimpfungen als Reaktion auf Anschläge mit Pockenviren durch o.g. Vor-Impfung von Ärzten, Rettungskräften u.a. Schlüsselpersonen; Vermeidung des Ausfalls dieser Personen

KIAnfr Wilfried Klenk CDU 10.04.2003 und Antw SM Drs 13/1985

*Hepatitis-B-Impfung für Feuerwehren*

Antr Reinhold Gall u.a. SPD 18.12.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/2767  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 11.02.2004 Drs 13/2985 S. 22 23  
PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768

*Situation HIV-infizierter Kinder in BW*

Zahlen über o.g. Kinder, die Lebenserwartung und Sterberate seit 1985; Erkenntnisse über Infektionswege, die Entwicklung und Wirksamkeit der angewandten Therapien; Höhe der Therapiekosten und Übernahme durch die Krankenversicherungen und Beihilfeträger; Auswirkungen auf die Lebenssituation der betroffenen Familien; Einschätzung der Chancen für eine Impfung

Antr  
s. *Aids*  
Drs 13/3454

*Gentechnisch veränderte Impfviren und Medikamente in der Veterinärmedizin*

Art, Ziele und Erkenntnisse des Einsatzes o.g. Produkte; Frage nach Ergebnissen der Risikoforschung sowie der Nachweisbarkeit entsprechend veränderter Gene in Lebensmitteln; Planung einer Anwendung gentechnisch veränderter Impfstoffe zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche?

Antr  
s. *Tierheilkunde*  
Drs 13/3544

*Nationaler Influenzapandemieplan*

Umsetzung der Bund-Länder-Empfehlungen für einen nationalen Pandemieplan, Vorkehrungen zur Verteilung des Impfstoffs und Durchführung der Impfungen durch den öffentlichen Gesundheitsdienst, vorhandene und notwendige Krankenhauskapazitäten

Antr  
s. *Infektionskrankheit*  
Drs 13/4068

*Umsetzung des nationalen Influenzapandemieplans*

Mittlg  
s. *Infektionskrankheit*  
Drs 13/4473

*Beschaffung von Impfstoffen für eine Influenzapandemie*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7343

**Indien**

*Konsequenzen aus der Anhörung zur Entwicklungszusammenarbeit*

Bewertung des Konfliktpotenzials der Trinkwasserversorgung, Gründe für das Scheitern einer gemeinsamen Umweltakademie mit dem indischen Bundesstaat Gujarat

Antr  
s. *Entwicklungshilfe*  
Drs 13/3494

*Zusammenarbeit mit Bangalore in der Informationstechnologie, Ankündigung der Reise des WM mit einer Wirtschaftsdelegation nach Indien im Herbst*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1636 1637 1640

*Bewertung der Sicherheit kerntechnischer Anlagen in Indien*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3184

*Ankündigung der Einrichtung des größten Produktionsstandorts der Firma SAP in Indien*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3809

*Feststellung des Scheiterns der grünen Gentechnik in Indien*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6647

*Verweisung auf eine Wachstumsrate von 9 % in Indien*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7144

*Abhängigkeit Indiens von der Kernenergie, Verweisung auf die Verlagerung von Innovationen und Produktionen nach Indien*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7886 7889

**Industrie**

s.a. *Datenverarbeitungsindustrie*

s.a. *Elektrotechnische Industrie*

s.a. *Luft- und Raumfahrtindustrie*

s.a. *Maschinenbau*

s.a. *Möbelindustrie*

s.a. *Papierindustrie*

s.a. *Textilindustrie*

*Dauer der Bearbeitung von Exportanträgen mit „dual use“-Gefahr*

Gründe und Auswirkungen der langen Dauer o.g. Prüfverfahren, u.a. Auftragsverluste für die betroffenen Maschinenbauunternehmen; Herstellung von Konkurrenzfähigkeit durch Beschleunigung der Verfahren

Antr  
s. *Außenwirtschaft*  
Drs 13/2605

*Umsetzung des Emissionshandels in BW und Konsequenzen für die Klimaschutzpolitik des Landes*

Umsetzung der EU-Richtlinie zum Emissionszertifikatehandel ab 01.01.2005, Information der betroffenen Industriebetriebe und Kraftwerke zur Abgabe der erforderlichen Emissionsdaten, Mitwirkungsbereitschaft der Anlagenbetreiber, Anteil der landeseigenen Anlagen am Gesamtaufkommen der CO<sub>2</sub>-Emissionen, Abschätzung des Modernisierungsbedarfs und der zu erwartenden Einsparungen, Beteiligung des UVM und der nachgeordneten Behörden an der Umsetzung und Überwachung, Auswirkungen der Auflösung der Gewerbeaufsichtsämter iRd Verwaltungsreform, Befürwortung des Vollzugs durch Landes-

oder Bundesbehörden? Erfahrungen mit Forschungsprojekten, Unterstützung der teilnahmepflichtigen Unternehmen

GrAnfr  
s. *Umweltzertifikat*  
Drs 13/2895

*„Weg vom Öl“; hier: Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und des Mobilitätssystems in BW bei dauerhaft hohen Ölpreisen*

Entwicklung des Anteils von Öl am Energiebedarf der (chemischen) Industrie seit 1990, Darstellung der möglichen Einsparungen über die stoffliche Verwertung von Biomasse zur Ersetzung von Rohöl als Grundsubstanz der chemischen Industrie

GrAnfr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/4635

*Verlust der industriellen Kerne im Osten im Prozess der deutschen Einheit, Vermeidung einer ähnlichen Entwicklung bei der EU-Osterweiterung*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 777 778 780

*Höhe des Strompreises für die Industrie, Anteil von Steuern und Abgaben; Senkung des Wasserpreises für die Industrie mit höherem Wasserverbrauch*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6054 6055 6126 6136

*Beschäftigtenentwicklung in der Industrie seit 1994, Sicherung von Arbeitsplätzen durch eine aktive Industriepolitik*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6469 6470 6478 6480 6492-6494

*Messung der Feinstaubkonzentrationen im Umfeld von Industrieanlagen, Hinweis auf das Absaugen von Emissionen bei Fertigungsbetrieben*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6713 6716 6720 6724

*Auswirkungen einer Mehrwertsteuererhöhung für die baden-württembergische Industrie*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6969 6970

*Energieeinsparpotenzial der Industrie*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7698 7718 7719

*Anpassungsdruck der Industrie aufgrund der Globalisierung, Beklagung der Verlagerung von Arbeitsplätzen in der Produktion sowie in der Forschungs- und Entwicklungsarbeit*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7881-7891

**Industrie- und Handelskammer**

*Neuordnung der Handelsregister*

Übertragung der Handelsregister auf die Industrie- und Handelskammern, Konzentration auf Amtsgerichte, in deren Bezirk auch ein Landgericht seinen Sitz hat?

KIAnfr  
s. *Handelsregister*  
Drs 13/278

*Kooperationsmöglichkeiten im Bereich der überbetrieblichen Ausbildung*

Berufliche Aus- und Weiterbildungsangebote von privaten Trägern, Handwerkskammern, IHK, Berufsschulen und Volkshochschulen; Verbesserung der Kooperationen zwischen den Bildungsträgern, Zusammenschluss von überbetrieblichen Bildungsstätten

Antr  
s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/495

*Konzentration der baden-württembergischen Handelsregister*  
Einrichtung eines zentralen Handelsregisters und gleichzeitige Konzentration der Registergerichte auf nur einen oder wenige Standorte; Anhörung der Industrie- und Handelskammern und Rechtsanwaltskammern, Information des Ltg vor einer Entscheidung

Antr  
s. *Handelsregister*  
Drs 13/1022

*Situation der Industrie- und Handelskammern und der Handwerkskammern*

Bewertung der eingeleiteten Reformprozesse; Erfahrungen mit dem kaufmännischen Rechnungswesen; Darstellung weiterer Effizienzpotenziale iR einer kritischen Aufgabenüberprüfung und Reduzierung der Kammerbezirke; Beurteilung der wirtschaftlichen Betätigung und Höhe der Pflichtbeiträge; internationaler Vergleich und Alternativen zum vorhandenen System, Einrichtung einer einheitlichen Wirtschaftskammer; Festhalten am gesetzlichen Auftrag der beruflichen Aus- und Weiterbildung?

GrAnfr FDP/DVP 10.01.2003 und Antw WM Drs 13/1664 (60 S.)

*Unterrichtssituation an Beruflichen Schulen im IHK-Bezirk Reutlingen*

Konsequenzen aus den Klagen der IHK Reutlingen und der Ausbildungsbetriebe über den massiven Unterrichtsausfall; Maßnahmen zu einer nachhaltigen Verbesserung der Unterrichtssituation, Annahme des Vorschlags eines flexiblen Einsatzes von Lehrbeauftragten aus der Wirtschaft

Antr  
s. *Berufsschulunterricht*  
Drs 13/2062

*Angebote an beruflichen Schulen im Schuljahr 2003/2004 angesichts des Lehrstellenmangels*

Fortführung der Verhandlungen mit der IHK und dem Handwerk zur Gewinnung zusätzlicher Ausbildungsplätze; Hinwirkung auf modulare Berufsabschlüsse für lernschwächere Auszubildende

Antr  
s. *Berufsbildende Schule*  
Drs 13/2146

*Übertragung der Handelsregister auf die Industrie- und Handelskammern*

Überprüfung der Einsparungserwartungen sowie der Auswirkungen o.g. Aufgabenübertragung auf die Bürgernähe und Gebührenstruktur, Sicherstellung der bisherigen Aufgabenerledigung durch qualifizierte Rechtspfleger sowie des bundesweiten Registerportals, fristgerechte Umsetzung des elektronischen Handelsregisters zum 01.01.2007?

Antr  
s. *Handelsregister*  
Drs 13/2172

*Justizreform in BW*

Übertragung der Handels- und Genossenschaftsregister auf die IHK, mögliche Einsparungen und Gebührenverluste, Stand und Kosten der Einführung des elektronischen Handelsregisters

Antr

s. *Justiz*  
Drs 13/2177

*Bewerberüberhang an beruflichen Gymnasien und Berufskollegs*  
Fortführung der Verhandlungen mit der IHK und dem Handwerk zur Gewinnung zusätzlicher Ausbildungsplätze für lernbehinderte und benachteiligte Jugendliche, Hinwirkung auf modulare Berufsabschlüsse; Einrichtung weiterer BVJ-Klassen bzw von Kooperationsklassen BVJ-Förderschule/Hauptschule; Schaffung der notwendigen Rahmenbedingungen sowie Qualifikation der Lehrkräfte

Antr  
s. *Ausbildungsplatz*  
Drs 13/2179

*Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Gastronomie und Hotellerie in BW - Bessere Qualifizierung*

Erweiterung der Ausbildung von Nachwuchskräften über die hauswirtschaftlichen Schulen hinaus, Ausdehnung der Unter- richtung zur Führung einer Gaststätte von vier Stunden der IHK auf mehrere Tage

Antr  
s. *Gastronomieberuf*  
Drs 13/2568

*Justizreform in BW; hier: Effizienzrendite/Einsparvolumen*

Gegenüberstellung der Einsparungen und des Verlusts an Ein- nahmeüberschüssen nach Übertragung der Handels- und Genos- schenschaftsregister auf die IHK

Antr  
s. *Justiz*  
Drs 13/2632

*Konzentration der baden-württembergischen Handels- und Ge- nossenschaftsregister*

Gründe und Auswirkungen einer Konzentration auf wenige Standorte, insbes auf die Nähe des Dienstleistungsangebots zu den Verfahrensbeteiligten und Rechtspflegern; Vereinbarkeit mit der ursprünglich geplanten Übertragung auf die Industrie- und Handelskammern; Frage nach finanziellen Einsparungen und zu- sätzlichen Kosten sowie nach Stellungnahmen der betroffenen Verbände und Organisationen; Stand der Einführung des elek- tronischen Handelsregisters

Antr  
s. *Handelsregister*  
Drs 13/2979

*Eurodistrikt Straßburg - Ortenau*

Beiträge der Industrie- und Handelskammern sowie Handwerks- kammern auf deutscher und französischer Seite zur Entwicklung eines Eurodistrikts

GrAnfr  
s. *Europäische Regionen*  
Drs 13/3251

*Erprobung von Teilqualifikationen im BVJ in Kooperation mit der IHK Region Stuttgart, Aktivitäten der IHK zur Steigerung der Ausbildungsbereitschaft der Betriebe*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2811 2845-2849

*Übertragung der Handelsregister auf die Industrie- und Han- delskammern; verstärkter Einsatz von Mitarbeitern der IHK zur Akquisition von Lehrstellen*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2925 2926 2998

*Würdigung der Anstrengungen der IHK zur Aquisition von Lehrstellen*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3522 3524 3525

*Übertragung der Handelsregister auf die Industrie- und Handelskammern*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4155

*Übertragung der Handelsregister auf die IHK*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4303 4304 4312 4314

*Infragestellung der Zwangsgliedschaft bei den Kammern*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6462

## Industriegebiet

s. *Gewerbegebiet*

## Infektionskrankheit

s.a. *Aids*

s.a. *BSE*

s.a. *Geschlechtskrankheit*

s.a. *Hirnhautentzündung*

s.a. *Pocken*

s.a. *Salmonellen*

*Ges über die Kostentragung bei sexuell übertragbaren Krankheiten und Tuberkulose*

Regelung der Kostenträgerschaft durch die Landeswohlfahrtsverbände; Außerkrafttreten des Ges zur Ausführung des § 24 des Ges zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten

GesEntw

s. *Geschlechtskrankheit*

Drs 13/1620

*Bekämpfung des Fuchsbandwurms*

Aufwand, Ergebnisse, Konsequenzen und Ausweitung der Bekämpfung des Fuchsbandwurms; Daten über die Zahl der an Echinokokkose Erkrankten, Beurteilung des Fehlens einer Meldepflicht; Erfolgskontrolle einer verstärkten Bejagung des Bissams

KlAnfr

s. *Bandwurm*

Drs 13/1627

*Infektionsschutz*

Frage nach einer bedarfsgerechten Ausstattung von Krankenhäusern mit Betten für Patienten mit infektiösen Erkrankungen; Ausarbeitung eines in Aussicht gestellten Seuchenalarmplans

Antr Ursula Haußmann u.a. SPD 10.04.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/1995

BeschlEmpf und Bericht SozA 18.06.2003 Drs 13/2485 S. 25

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3774

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des Ges über die Kostentragung bei sexuell übertragbaren Krankheiten und Tuberkulose

GesEntw

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

*Maßnahmen gegen den Fuchsbandwurm in der Region Stuttgart*  
Darlegung des o.g. Infektionsrisikos, insbes für Kinder, in Stuttgart und Umgebung; Vergabe einer wissenschaftlichen Untersuchung zu der Gesundheitsgefährdung in städtischen Verdichtungsräumen; Durchführung einer auf mindestens fünf Jahre angelegten Beköderungsaktion rund um Stuttgart

Antr

s. *Bandwurm*

Drs 13/3225

*Nationaler Influenzapandemieplan*

Umsetzung der Bund-Länder-Empfehlungen für einen nationalen Pandemieplan, Vorkehrungen zur Verteilung des Impfstoffs und Durchführung der Impfungen durch den öffentlichen Gesundheitsdienst, vorhandene und notwendige Krankenhauskapazitäten

Antr Ursula Haußmann u.a. SPD 16.02.2005 und Stellungnahme SM Drs 13/4068

BeschlEmpf und Bericht SozA 07.04.2005 Drs 13/4379 S. 61

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Umsetzung des nationalen Influenzapandemieplans*

Mittlg FM 08.07.2005 Drs 13/4473

*Vogelgrippeviren und deren Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit*

Einschätzung der o.g. Gefahren durch Einschleppung über den Vogelzug und (Flug-)Reisende, insbes einer Influenzapandemie durch Verbindung des Vogelgrippevirus mit dem menschlichen Grippevirus; Vorkehrungen der LReg und Bürger, Verstärkung der Kontrollen an den Flughäfen und Außengrenzen

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 13.10.2005 und Stellungnahme SM Drs 13/4721

BeschlEmpf und Bericht SozA 19.01.2006 Drs 13/5138 S. 100 101

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Vogelgrippe-Notfallplanung*

Vorbereitungsstand für den Ausbruch einer Pandemie nach Presseberichten und Aussagen des Landesapothekerverbands, Zeitpunkt der Fertigstellung des Landespanemieplans, Definition der Zielgruppen für die Ausgabe von antiviralen Medikamenten

KlAnfr Ursula Haußmann SPD 13.03.2006 und Antw SM Drs 13/5214

*Zusammenarbeit auf europäischer Ebene zur Bekämpfung von Infektionskrankheiten, Verhinderung einer Ausbreitung der Lungenkrankheit SARS*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2951 2953 2954

*Beschaffung von Impfstoffen für eine Influenzapandemie*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7343

## Inflation

*Feststellung einer Zunahme der Inflation*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 45 50

*Feststellung einer Zunahme der Inflation*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 71 84 112 121 122



*Anteil der Ökosteuer und der Euroschwäche an der Inflationsrate; Erwartung von Tarifabschlüssen in Höhe der Inflationsrate*  
PIPr 13/6 28.06.2001 S. 153 154 164 165 167

*Feststellung eines Rückgangs der Inflation*  
PIPr 13/12 14.11.2001 S. 504

*Feststellung einer Zunahme der Inflation*  
PIPr 13/16 19.12.2001 S. 795

*Anstrebung eines Inflationsausgleichs für die unteren Gehaltsgruppen in den Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst*  
PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2121

## Influenza

*s. Infektionskrankheit*

## Informatik

*Erschließung der Begabungspotenziale von Frauen für naturwissenschaftlich-technische und ingenieurwissenschaftliche Studiengänge*

Geschlechterspezifische Wahl von Leistungsfach und Studienfach, leitende Motive und Entwicklung seit 1999; Geschlechteranteile bei Studienanfängern und -absolventen sowie Promotionen und Habilitationen in Geschichtswissenschaft, Politikwissenschaft, Physik, Informatik, Maschinenbau, Deutsch, Mathematik und Biologie seit 1990; Anreizsysteme und Maßnahmen des BBildungsMin; Entwicklung von Instrumenten zur Motivation von Mädchen und Frauen für die o.g. Schulfächer und Studiengänge, Berücksichtigung bei der Lehreraus- und -fortbildung

Antr  
*s. Frau*  
Drs 13/182

*Unterrichtsausfall wg. Lehrermangel in IT-Bereichen an den Berufsschulen in BW*

Unterrichtsausfall an der Werner-von-Siemens-Berufsschule in Mannheim in den Fachrichtungen Fachinformatiker u.a. Berufsschulen landesweit; Abhilfemöglichkeiten

KlAnfr  
*s. Berufsschulunterricht*  
Drs 13/491

*Telemedizin und moderne Dokumentationssysteme in BW*

Prüfung der Umsetzbarkeit einer modernen Patientenchipkarte, der elektronischen Patientenakte sowie von Dokumentations- und Spracherfassungssystemen iR eines Modellprojekts; Lösung der Datenschutzproblematik i.S.d. Patienten; Förderung des iRd Studiengangs „Medizinische Informatik“ der Universität Heidelberg und der FH Heilbronn projektierten Kompetenzzentrums Telemedizin in Heilbronn

Antr  
*s. Medizin*  
Drs 13/1144

*Die Situation von arbeitenden, arbeitssuchenden und künftigen Ingenieurinnen und Informatikerinnen im Bereich der Arbeitsagentur Karlsruhe bzw der Hochschulen in dieser Region*

Darlegung der jeweiligen Zahlen und Anteile von Frauen an den Gesamtzahlen; Initiativen und Maßnahmen seit 1995 zur Steigerung der Frauenanteile in den entsprechenden Studiengängen,

Firmen und Einrichtungen; Angebot und Bedarf an Kinderbetreuungsmöglichkeiten

Antr  
*s. Frau*  
Drs 13/4727

*Sicherung der Sparkassen-Informatik für den Standort BW*  
Nutzung der Einflussmöglichkeiten beim Sparkassenverband zur Sicherung der Sparkassen-Informatik in Karlsruhe und Fellbach

Antr CDU, SPD, FDP/DVP und GRÜNE 14.02.2006 Drs 13/5170  
PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7922-7927  
Mittlg LReg 11.08.2006 Drs 14/272

*Schaffung neuer Studiengänge für Informatik an Hochschulen und Berufsakademien*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 642

*Ausbau der Informatik an Hochschulen und Berufsakademien, Finanzierung über die Zukunftsoffensive III*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 827

*Finanzierung neuer Studiengänge für Informatik über die LStiftung BW*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 968 977

*Verstärkung der Informatikkompetenz in der öffentlichen Verwaltung*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1316-1318

*Bezeichnung der Region Karlsruhe als führend im Informatikbereich; Größe und Qualität der Fakultät für Informatik an der Universität Karlsruhe*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1514 1521 1527 1528

*Ausbau der Informatik an Hochschulen und Schulen*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1634 1638-1640

## Information

*s.a. Anzeige (Bekanntmachung)*

*s.a. Auskunfterteilung*

*s.a. Bildung*

*s.a. Datenübertragung*

*s.a. Dokumentation*

*s.a. Informations- und Kommunikationstechnik*

*s.a. Informationssystem*

*s.a. Kommunikation*

*s.a. Landesausschuss für Information*

*s.a. Öffentlichkeitsarbeit*

*Anbieterunabhängige Verbraucherinformation in einem deregulierten Markt*

Professionelle Entscheidungshilfen auf den liberalisierten Märkten der Energiewirtschaft, Ernährungswirtschaft, Telekommunikation, im Finanz- und Versicherungssektor; Entwicklung der Personal- und Finanzausstattung der Verbraucherzentrale BW in den letzten zehn Jahren, Anteil der jeweils erwirtschafteten Eigeneinnahmen; Umsetzung der Ankündigung von WM Dr. Döring vom Februar zur Aufstockung der Zuschüsse

Antr  
*s. Verbraucherschutz*  
Drs 13/239

*Informationen über Anreisemöglichkeiten mit öffentlichen Verkehrsmitteln*

Informationen von Veranstaltern publikumswirksamer Ereignisse über die o.g. Möglichkeiten; einseitige Information von Autofahrern über Anfahrt- und Parkmöglichkeiten zum Neujahrsempfang des Landes in Mannheim, Erwartung von mehr Ausgewogenheit bei künftigen Einladungen

KlAnfr

s. *Öffentliches Verkehrsmittel*

Drs 13/628

*Auswirkungen des Urteils des BVerfG über die Zulässigkeit staatlicher Verbraucherinformation auf die Informationspolitik der LReg*

Konsequenzen aus der o.g. Entscheidung für eine Verbesserung des vorsorgenden Verbraucherschutzes, Novellierung des Ges zur Ausführung des Lebensmittel- und BedarfsgegenständeGes, Ermöglichung einer Verabschiedung des VerbraucherinformationsGes im BRat

Antr

s. *Verbraucherschutz*

Drs 13/1515

*Zeitgleiche Information aller Abg des Ltg von BW durch Vertreter der LReg*

Vorabinformation der Abg der Regierungsfractionen? Gewährleistung der zeitgleichen Versendung von Wahlkreisinformationen und Mitteilungen

MdlAnfr 2) Gustav-Adolf Haas SPD 04.12.2002 Drs 13/1580

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2323 2324

*Informationsfluss von der ministerialen Ebene zur Regierungspräsidiumsebene*

Beschluss der IMK zur Winterabschiebung von Minderheitenfamilien, Gründe und Folgen der verspäteten Übermittlung an die zuständigen Stellen beim RegPräs Tübingen

KlAnfr Rita Haller-Haid SPD 28.01.2003 und Antw IM Drs 13/1721

*Informationspolitik der LReg in Bezug auf den Familienpass*

Umwandlung des bisher einmal pro Jahr kostenlosen Besuchs der Stuttgarter Wilhelma und des Blühenden Barocks in Ludwigsburg in einen ermäßigten Eintritt, Fehlen eines entsprechenden Hinweises in der Pressemitteilung des SM über die Leistungen des Landesfamilienpasses

Antr

s. *Familienpass*

Drs 13/2797

*Situation der Verbraucherzentrale in BW*

Struktur und Höhe der Gebühren für die einzelnen Dienstleistungen; Erreichbarkeit per Telefon und Internet; Umfang und Auswirkungen der geplanten Einsparungen auf die Beratungsbereiche Ernährung, private Verschuldung und Altersvorsorge

Antr

s. *Verbraucherschutz*

Drs 13/3877

*Schülerinformation zur Gentechnik durch das BioLab BW*

Zahl, Qualifikation und Finanzierung der Mitarbeiter des o.g. Informationsprojekts an den Schulen; Gewährleistung einer ausgewogenen Information über Chancen und Risiken der Bio- und Gentechnologie

Antr

s. *Gentechnologie*

Drs 13/3916

*Stärkung des Verbraucherschutzes bei der Produkt- und Gerätesicherheit - Defizite bei der Marktüberwachung von Motorsägen in BW*

Beurteilung der Mängel von aus Taiwan importierten und bei Großfilialisten und Baumärkten angebotenen Motorsägen sowie des daraus folgenden Verletzungsrisikos; Frage nach Schritten zur Verbraucherinformation, Entfernung der Produkte aus dem Handel u.a. Vorkehrungen

Antr

s. *Verbraucherschutz*

Drs 13/4444

*Ges zur Änd des LandesverfassungsschutzGes, des Ges zur Ausführung des Ges zu Art 10 GG, des LandessicherheitsüberprüfungsGes, des LandesdatenschutzGes und des UntersuchungsausschussGes*

Erweiterung der Rechte des LfV zur Gewinnung, Speicherung und zum Austausch von Informationen, u.a. von/mit Banken, Fluggesellschaften, Versorgungsbetrieben, Post- und Telekommunikationsdiensten; Verbesserung des Informationsaustauschs zwischen den Sicherheitsbehörden und innerhalb der Verfassungsschutzbehörde; Verlängerung der Datenspeicherfristen sowie Senkung der Altersgrenze für die Speicherung von Daten über Jugendliche auf 14 Jahre

GesEntw

s. *Verfassungsschutz*

Drs 13/4524

*Ges über die Freiheit des Zugangs zu Informationen für das Land BW (InformationsfreiheitsGes BW - IFG B-W)*

Eröffnung eines umfassenden Zugangsanspruchs für Bürger und Medien zu den bei Behörden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts vorhandenen Informationen bzw Akten, Stärkung der Bürgerbeteiligungsrechte unter Berücksichtigung des Datenschutzes

GesEntw GRÜNE 26.10.2005 Drs 13/4785 (16 S.)

1. Beratung PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7537-7543

Mittlg LtgPräs 09.12.2005 Drs 13/4949

BeschlEmpf und Bericht StändA 14.12.2005 Drs 13/4960

2. Beratung PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7607-7612 (Ablehnung)

*Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz in BW*

Verabschiedung des VerbraucherinformationsGes im BRat, Aufnahme einer Verpflichtung zur Veröffentlichung von Verstößen gegen Lebensmittelrecht mit Benennung der Firmennamen, Erhöhung der Mindeststrafen und Mindestbußgelder, Erleichterung des Lizenzzugs u.a.m.

Antr

s. *Lebensmittelkontrolle*

Drs 13/4935

*Ges über den Zugang zu Umweltinformationen*

Umsetzung der Umweltinformationsrichtlinie für informationspflichtige Stellen des Landes, Einbeziehung von Personen des privaten Rechts, die unter der Kontrolle einer Stelle der öffentlichen Verwaltung stehen und im Zusammenhang mit der Umwelt öffentliche Zuständigkeiten haben, Aufgaben wahrnehmen oder Dienstleistungen erbringen; Erweiterung der Relevanz auf gentechnisch veränderte Organismen und den Zustand der Lebens-

mittelkette; Halbierung der Beantwortungsfrist von Anfragen; aktive Verbreitung von Umweltinformationen unter Nutzung der elektronischen Medien; Änd der VO über Zuständigkeiten nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten sowie der VO zur Umsetzung der IVU-Richtlinie im Wasserrecht

GesEntw LReg 14.12.2005 Drs 13/4988 (20 S.)

1. Beratung PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7759

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 16.02.2006 Drs 13/5175

2. Beratung PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7904-7907

GesBeschl 21.02.2006 Drs 13/5191

GBI 2006 Nr. 3 S. 50-52 (Ges vom 07.03.2006)

*Ermöglichung des weltweiten Zugangs zu Informationen für Jedermann, Stärkung der Fähigkeiten zur sinnvollen Nutzung des Internet*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 47 48 56

*Feststellung einer Wissensexplosion bzw eines ständigen Rückgangs der Halbwertszeit des Wissens, Probleme von Schulabgängern im Erfassen von Informationen*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 735 737

*Feststellung einer Wissensexplosion bzw eines ständigen Rückgangs der Halbwertszeit des Wissens, Notwendigkeit des lebenslangen Lernens*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1539 1541 1542

*Probleme von Schülern bei der Aufnahme und Anwendung von Wissen*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1740 1741

*Öffnung der Industriegesellschaft zur Wissensgesellschaft*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6406

*Hinwirkung auf die Verabschiedung des Verbrauchersinformationssystemes im BRat, Einrichtung eines bundesweiten Informationssystemes zur Unterbindung der Betrugsfälle mit verdorbenen Lebensmittel*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7461 7472 7475

## Informations- und Kommunikationstechnik

s.a. *Computer*

s.a. *Datenübertragung*

s.a. *Datenverarbeitung*

s.a. *Digitale Signatur*

s.a. *Funkverkehr*

s.a. *Kabelnetz*

s.a. *Mikrosystemtechnik*

s.a. *Technische Observation*

s.a. *Telefaxdienst*

s.a. *Telefon*

s.a. *UMTS*

s.a. *Verkehrslenkung*

s.a. *Videotechnik*

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 9)*

Sonderfonds Informations- und Kommunikationspool

Mittlg LReg 01.08.2001 Drs 13/146

*Arbeitsmarktpolitik in BW*

Erfahrungen mit Umsetzung des neugestalteten Förderziels 3 des Europäischen Sozialfonds, Berücksichtigung der modernen IuK-

Technologien sowie innovativer Maßnahmen und Methoden

GrAnfr

s. *Arbeitsmarkt*

Drs 13/248

*Bündelung der Zuständigkeiten im Bereich der Informations-, Kommunikations- und Medientechnologie*

Bündelung der auf verschiedene Ressorts aufgeteilten Zuständigkeiten bei einer zentralen Anlaufstelle der LReg

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 02.10.2001 und Stellungnahme WM Drs 13/276

BeschlEmpf und Bericht WirtA 20.02.2002 Drs 13/852 S. 4  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Denkschrift 2001 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1999 (Nr. 22)*

Informations- und Kommunikationstechnik bei der FH Pforzheim

BeschlEmpf und Bericht FinA 18.10.2001 Drs 13/329 XVII. S. 5

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 545-556

Mittlg LReg 06.09.2002 Drs 13/1302

*Denkschrift 2001 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1999 (Nr. 5)*

Informations- und Kommunikationstechnik; Bestandsmanagement, Softwarebeschaffung und -nutzung bei verschiedenen Behörden des Landes

BeschlEmpf und Bericht FinA 18.10.2001 Drs 13/329 II. S. 1

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 545-556

Mittlg LReg 27.11.2002 Drs 13/1558

*Sicherung des Wohlstandes im Land durch Ausbau des Wirtschaftsstandortes BW im Bereich der Informations- und Telekommunikationstechnologie*

Stimulanz der vollen Ausbildung eines Clusters „Unternehmenssoftware und Unternehmensdienste“, Vernetzung der verschiedenen privaten und öffentlichen Akteure, Einrichtung einer von der Wirtschaft, der LReg und dem Ltg gemeinsam getragenen Stelle; Zusammenarbeit mit den weltweit führenden Clustern in Silicon Valley und Bangalore; Bereitstellung von Gewerbeflächen für Unternehmen der IT-Branche; Verbesserung der Aus- und Weiterbildungskapazitäten; Transparenz der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten der Hochschulen

Antr SPD 19.10.2001 und Stellungnahme WM Drs 13/341 (11 S.)

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1632-1640

BeschlEmpf und Bericht WirtA 18.12.2002 Drs 13/1725 S. 12-16

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2692

*Multimediaoffensive für die Schulen*

Mittelbereitstellung für IuK-Technologien an Schulen iRd Haushalte und Zukunftsoffensiven II und III, Aufwendungen der Schulträger für Ausstattung und Unterhalt, Einsatz von UMTS-Zinsersparnissen des Bundes für zusätzliche IuK-Investitionen an beruflichen Schulen, Vorlage einer landesweiten Konzeption; Fortsetzung der Verhandlungen mit den kommunalen Spitzenverbänden über eine faire Lastenverteilung

Antr

s. *Medien*

Drs 13/372

*Unterrichtsausfall wg. Lehrermangel in IT-Bereichen an den Berufsschulen in BW*

Unterrichtsausfall an der Werner-von-Siemens-Berufsschule in Mannheim in den Fachrichtungen Fachinformatiker u.a. Berufsschulen landesweit; Abhilfemöglichkeiten

KlAnfr  
s. *Berufsschulunterricht*  
Drs 13/491

*Ausstattung des Landesdenkmalamts in Stuttgart und der Außenstellen in Freiburg, Karlsruhe und Tübingen mit intranetfähigen und internetfähigen Computern im Rahmen eines Gesamtkonzepts*

Arbeitsrückstände wegen fehlenden Kommunikationsmöglichkeiten mit Antragstellern und nachgeordneten Dienststellen; finanzieller Aufwand und Zeitrahmen einer Ausstattung mit geeigneter IuK-Technik

Antr  
s. *Denkmalbehörde*  
Drs 13/538

*Unterrichtsvorsorgung an den beruflichen Schulen des Landes im Schuljahr 2001/02*

Unterrichtsausfall in den IT-Fächern im Landesdurchschnitt und in den Oberschulamtsbezirken

Antr  
s. *Berufsschulunterricht*  
Drs 13/614

*Netzwerkbetreuer und Multimediaberater*

Zahl, Aufgaben und Aufwand o.g. Lehrkräfte; Anpassung der Fortbildung an den ständigen Wechsel der Systemanforderungen; Umfang der Aufgabe der Tätigkeit wegen Arbeitsüberlastung; Integration des PC in den Unterricht; Hilfen zur Erkennung problematischer Inhalte im Internet; Kompensation der nicht verfügbaren Mittel der LStiftung für die Lehrerfortbildung im IT-Bereich; Unterstützung der Schulträger bei der Anschaffung und Wartung schulischer Netzwerke

Antr  
s. *Medien*  
Drs 13/783

*Medienausstattung an Schulen*

Auswirkungen der Verwendung von PC auf die Leistungen der Schüler nach einer Studie der Organisation Educational Testing Service von 1998 in den USA

KlAnfr  
s. *Medien*  
Drs 13/976

*Datenverarbeitung und EDV-Ausstattung bei der Polizei*

Stand der IuK-Ausstattung und Vernetzung der Dienststellen sowie der Einführung eines integrierten Vorgangsbearbeitungssystems, Konsequenzen aus dem Bund-/Länderprojekt „INPOL-neu“

Antr  
s. *Datenverarbeitung*  
Drs 13/1042

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 6)*

*Kosten der IuK in Ministerien - Eigenbesorgung oder Outsourcing*

BeschlEmpf und Bericht FinA 06.02.2003 Drs 13/1748 III. S. 2  
PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2671-2681  
Mittlg LReg 21.08.2003 Drs 13/2366

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 9)*

*Information und Kommunikation bei der Landespolizei*

BeschlEmpf und Bericht FinA 06.02.2003 Drs 13/1748 VI. S. 3  
PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2671-2681  
Mittlg LReg 15.12.2003 Drs 13/2729  
BeschlEmpf und Bericht FinA 18.03.2004 Drs 13/3036  
PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4893  
Mittlg LReg 29.12.2005 Drs 13/5018

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 14) - Information und Kommunikation beim Statistischen Landesamt*

BeschlEmpf und Bericht FinA 06.02.2003 Drs 13/1748 XI. S. 5  
PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2671-2681  
Mittlg LReg 18.02.2004 Drs 13/2924

*Neue Medien im Ländlichen Raum*

Flächendeckende Versorgung mit den Dienstleistungen der Neuen Medien, Verbesserung der Medienakzeptanz und -kompetenz im ländlichen Raum

Antr  
s. *Medien*  
Drs 13/2036

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

*Medienpolitik in BW*

Beurteilung der Arbeit, Situation und Perspektiven der öffentlich-rechtlichen und privaten Sender, der Printmedien und Zeitungsverlage, der MFG, Filmförderung und Filmakademie, der LfK und neuen Kommunikationsstrategie „doIT“; Entwicklung des ZKM und der gesetzlichen Rahmenbedingungen; Vermittlung von Medienkompetenz, Medienbildung und Stärkung des Jugendschutzes; Bewertung der SWR-Rundfunkfusion

Antr  
s. *Medien*  
Drs 13/2324

*Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw des Siebten Staatsvertrages zur Änd rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Siebter Rundfunkänderungsstaatsvertrag)*

Änd des Rundfunkstaatsvertrags, des ARD-Staatsvertrags, ZDF-Staatsvertrags, Rundfunkgebührenstaatsvertrags und des Deutschlandradio-Staatsvertrags; Umsetzung der EG-Richtlinie über den Universaldienst und die Nutzerrechte bei elektronischen Kommunikationsnetzen und -diensten

Mittlg  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/2409

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 6) - Beschaffung von IuK-Geräten*

BeschlEmpf und Bericht FinA 16.10./13.11./04.12.2003 Drs 13/2700 III. S. 2  
 PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4054-4065  
 Mittlg LReg 15.06.2004 Drs 13/3262  
 Mittlg LReg 05.08.2004 Drs 13/3484  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 21.10.2004 Drs 13/3699  
 PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791  
 Mittlg LReg 30.03.2005 Drs 13/4196  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 04.05.2005 Drs 13/4295  
 PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6699

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 7) - Organisation und Wirtschaftlichkeit der IuK-Aus- und -Fortbildung sowie Personaleinsatz für IuK-Aufgaben*

BeschlEmpf und Bericht FinA 16.10./13.11./04.12.2003 Drs 13/2700 IV. S. 2  
 PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4054-4065  
 Mittlg LReg 30.12.2004 Drs 13/3930

*Externe Beratungsdienstleistungen, Gutachten und Studien sowie sonstige Dienstleistungen Dritter im Auftrag von LReg und Landesbehörden*

Fortschreibung der Stellungnahmen zu Drs 13/832 differenziert nach Ministerien, Auftrag, Auftragnehmer und Kosten; Prüfung der Vergabep Praxis durch den RH; Höhe und Zwecke der Ausgaben innerhalb und außerhalb des Haushalts, u.a. für externe IuK-Dienstleistungen, zur Neuordnung von Landesvermögen, Einrichtung der Landesstiftung, für die Ausschreibung und Durchführung des NSI-Projekts sowie Prüfung der Gemeinnützigkeit von Projekten der Landesstiftung

Antr  
 s. *Gutachten*  
 Drs 13/2882

*Chancengleichheit bei der Nutzung von Informationstechnologie in den Schulen*

Ausstattung der Schulen und Klassen mit PC und Internetzugang, außerschulische Möglichkeiten der Schüler, insbes auch zur Bewältigung bestimmter Hausaufgaben; Einräumung von Nutzungsmöglichkeiten durch die Schulen auch außerhalb des Unterrichts, Anrechnung der Lehreraufsicht auf deren Unterrichtsverpflichtung

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 28.04.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3148  
 BeschlEmpf und Bericht SchulA 16.12.2004 Drs 13/3991 S. 4 5  
 PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6340

*Strategie zur Stärkung der Informations- und Kommunikationstechnologie in BW*

Bisherige und künftige Entwicklung der kabelgebundenen, terrestrischen, satellitengestützten und mobilen digitalen Übertragungswege; Darlegung von Mindeststandards, Rahmenbedingungen, Anbietern und Nutzern; Anreize für die flächendeckende Einführung der digitalen Signatur; Chancen und Kompatibilität einer Personal Card mit E-Commerce-Funktion und Einsatzfähigkeit als Bürger- und Gesundheits-Card; EDV-Programme und -systeme der Landesverwaltung und Sonderbehörden, Koordinierungsbedarf im Hinblick auf die Verwaltungsreform, Umsetzung von Ergebnissen der Expertengremien, Ziele der wei-

teren Durchsetzung von E-Government; Vergleich mit anderen BLändern

GrAnfr SPD 16.07.2004 und Antw IM Drs 13/3388 (42 S.)

*Kampagne zur Reduzierung von Stand-by-Verlusten und Erhöhung der Energieeffizienz bei privaten Haushalten, in der öffentlichen Verwaltung sowie gewerblich genutzten Elektro- und Elektronikgeräten in BW*

Durchführung einer Informationskampagne mit o.g. Zielsetzung, insbes bei der Nutzung von IuK-Technik, Computern u.a. Geräten; Herausgabe eines Runderlasses an alle Landesbehörden zur Beschaffung einer zertifizierten, energieeffizienten Bürokommunikationstechnik, Einsatz von schaltbaren Steckerleisten als Erstmaßnahme

Antr  
 s. *Energieeinsparung*  
 Drs 13/3438

*Ges zur Anpassung des Verwaltungsverfahrensrechts an die moderne elektronische Kommunikation und zur Änd des LPersonal- ausweisGes (Elektronik-AnpassungsGes - EAnpG)*

Rechtsverbindliche elektronische Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung über das Internet u.a. digitale Netze i.V.m. einer qualifizierten elektronischen Signatur; Modifikation der Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen; Änd des LVwVfG, LBeamtenGes, LEnteignungsGes, LDatenschutzGes, LStatistikGes, LKrankenhausGes, WasserGes, IngenieurkammerGes, ArchitektenGes, des Ges über kommunale Zusammenarbeit, der GemO, LKrsO, BerufsgerichtsO, LBO, VerfahrensVO zur LBO, EnEV-DurchführungsVO und PÜZ-AnerkennungsVO; Außerkrafttreten des e-BürgerdiensteGes und der VO zur Erprobung der digitalen Signatur im Meldewesen

GesEntw  
 s. *Verwaltungsverfahren*  
 Drs 13/3661

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 9) - Büro- kommunikation in der Innenverwaltung*

Zuweisung der IuK-Aufgaben der in die RegPräs eingegliederten Behörden dem Zentrum für Kommunikationstechnik und Datenverarbeitung; Verschärfung der Prüfung des Bedarfs externer Unterstützung bei der Realisierung von IuK-Projekten; Prüfung der Ausfallvorsorge für die EDV-Systeme der Innenverwaltung

BeschlEmpf und Bericht FinA 21.10./25.11.2004/03.03.2005 Drs 13/4103 VI. S. 3  
 PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6384-6394  
 Mittlg LReg 27.12.2005 Drs 13/4923

*EDV-Ausstattung und -Struktur bei der Polizei*

Auflistung der Projekte, Ziele und Kosten in den letzten zehn Jahren; Umfang und Kosten des Personaleinsatzes in den Polizeidirektionen und vergleichbaren Dienststellen; Auswirkungen des Kooperationsvertrags mit Hamburg und Hessen, des Projekts Inpol-Neu sowie der zentralen Gerätebeschaffung; Umsetzung der Bemerkungen des RH zum Einsatz von DV-Personal in den Polizeidirektionen

Antr  
 s. *Datenverarbeitung*  
 Drs 13/3739

*Flächendeckende Ausstattung des ländlichen Raums mit modernen Informations- und Kommunikationstechnologien*

Stand und (technische) Ausbaumöglichkeiten der o.g. Infrastruktur im ländlichen Raum, Darstellung der besonderen Probleme und EU-wettbewerbsrechtlichen Restriktionen gegen eine finanzielle Beteiligung der Kommunen, Bewertung der ergriffenen und geplanten Maßnahmen des Landes

Antr Franz Schuhmacher u.a. CDU 02.02.2006 und Stellungnahme StM Drs 13/5116

*Beschleunigung globaler Veränderungsprozesse durch die modernen IuK-Technologien; Nutzung des Internet als Medium zwischen Abg und Bürgern*

PIPr 13/1 12.06.2001 S. 2 3

*Erneuerung der Kommunikationstechnik in den Polizeifahrzeugen und -revieren; Umfang der Förderung der IuK-Technologien*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 797 827

*Ausstattung der Polizei mit moderner IuK-Technik*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3130 3134 3136

*Ausschöpfung von Wachstumspotenzialen bei der IT-Branche und Unternehmenssoftware; Einrichtung eines Beschwerdemanagements über das Internet*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3603 3607

*Verweisung auf die Spitzenstellung der FH Furtwangen im Bereich der IuK-Technik; Nachholbedarf der Polizei bei der Ausstattung mit IuK-Technik*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4167 4189 4191 4192

*Aufbau einer neuen IuK-Infrastruktur bei der Polizei; Werbung um das Interesse von Mädchen für IT-Berufe*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5916 5937

*Förderung von Telearbeit als Maßnahme zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6935 6936

*Bedeutung des Datenschutzes angesichts der Möglichkeiten moderner IuK-Technik, Beklagung einer überzogenen Überwachung von Arbeitnehmern*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7033-7039

*Nutzung der Möglichkeiten moderner IuK-Technik im Datenaustausch zwischen Bürgern und Verwaltung, u.a. elektronische An- oder Abmeldung über das Internet*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7840-7843

*Bedeutung des Datenschutzes angesichts der Möglichkeiten moderner IuK-Technik, Beklagung einer überzogenen Überwachung von Arbeitnehmern, Ablehnung der geplanten Vorratsspeicherung von Telekommunikationsdaten, Sicherung der Sparkassen-Informatik in Karlsruhe und Fellbach*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7918-7927

**Informationsbüro BW bei der EU**

s. Vertretung BW bei der Europäischen Union

**Informationsfreiheitsgesetz**

s. Information

**Informationssystem***Krankenhausstrukturdateninformation des MDK BW (BIOS)*

Beurteilung des o.g. Analysesystems im Hinblick auf die Einführung der neuen DRG-Fallpauschalen und Krankenhausplanung, Bereitstellung der Strukturdaten aller Krankenhäuser?

Antr

s. Krankenhaus

Drs 13/966

*Telemedizin und moderne Dokumentationssysteme in BW*

Förderung krankenhaushübergreifender Erfassungs-, Dokumentations- und Informationssysteme

Antr

s. Medizin

Drs 13/1144

*Konsequente Patientenorientierung im Gesundheitswesen in BW*

Umsetzung der Beschlüsse der Gesundheitsministerkonferenz und Landesärztekammer, insbes Einrichtung unabhängiger Patienteninformationssysteme, -beratungsstellen und -vertretungen in Krankenhäusern; Benennung eines Landesbeauftragten für Patienten; Verankerung der Qualitätssicherung in den Gremien des Gesundheitswesens

Antr

s. Kranker

Drs 13/1322

*Die Autonomie stirbt scheinbarweise. Das Verhältnis zwischen Staat und Universitäten unter den Gegenstrategien des Wissenschaftsministeriums*

Vorbereitungsstand, Ziele und Kosten der Einführung der „Neuen Steuerungsinstrumente“; vorgesehene Instrumente für die Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling sowie das Führungs- und Informationssystem

Antr

s. Hochschule

Drs 13/1379

*Veränderungen durch private Beteiligungen und Rechtsformänderungen im öffentlichen Krankenhausbereich*

Strukturdateninformation des MDK auch von teil- oder vollprivatisierten Häusern

Antr

s. Krankenhaus

Drs 13/1496

*Verkehrs-/Mobilitätsmanagement und Verkehrssteuerung*

Zuständigkeitsregelungen zur Erhebung, Verarbeitung und Verbreitung von Verkehrsinformationen; Unterstützung des Aufbaus von öffentlichen und privaten Informationssystemen; Verstärkung der Moderatorenrolle zur Kooperation von öffentlichen und privaten Telematikdiensteanbietern, Schaffung von mehr Rechtssicherheit für die Produzenten, Förderung der Realisierung der in Stuttgart geplanten Integrierten Verkehrsleitzentrale sowie der Ludwigsburger Leitzentrale

Antr

s. Verkehrslenkung

Drs 13/3322

*Unerwünschte Arzneimittelwirkungen (UAW)*

Art und Schwere sowie Bewertung o.g. gemeldeten Fälle in der Vermarktungsphase des Medikaments Vioxx; Einstufung der Sicherheit des Medikaments im Vergleich zu anderen alternativen

Arzneimitteln; Einführung weiterer Systeme der Intensivversorgung seit 2001; Stand der Vorlage eines Konzepts für ein Netzwerk von klinikbasierten Pharmakovigilanzzentren

Antr  
s. *Arzneimittel*  
Drs 13/3668

*Ges zur Ausführung des Bundes-BodenschutzGes und zur Änderung abfallrechtlicher und wasserrechtlicher Vorschriften*

Beseitigung von Überschneidungen mit dem Bundesrecht; Förderung der Ziele des Landesentwicklungsplans 2002 und des Umweltplans (Eindämmung des Flächenverbrauchs); Regelung des Bodeninformationssystems sowie der Erfassung von Altlasten und altlastenverdächtigen Flächen; Regelung des Ausgleichs für Nutzungsbeschränkungen bei land- und forstwirtschaftlichen Flächen; Grundlagen für das Bodenschutz- und Altlastenkataster; Streichung der Fünfjahresfrist für die Fortschreibung der Abfallwirtschaftskonzepte; Änderung des LVerwaltungsGes, FinanzausgleichsGes, LAbfallGes und WasserGes; Aufhebung des BodenschutzGes und der VO über bodenschutzrechtliche Zuständigkeiten

GesEntw  
s. *Bodenschutz*  
Drs 13/3677

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 5) - Einheitliches Personalverwaltungssystem und Führungsinformationssystem Personal*

Mittlg  
s. *Personalplanung*  
Drs 13/4103

*Ges zur Änderung des LandesverfassungsschutzGes, des Ges zur Ausführung des Ges zu Art 10 GG, des Landessicherheitsüberprüfungsges, des LandesdatenschutzGes und des UntersuchungsausschussGes*

Erweiterung der Rechte des LfV zur Gewinnung, Speicherung und zum Austausch von Informationen, u.a. von/mit Banken, Fluggesellschaften, Versorgungsbetrieben, Post- und Telekommunikationsdiensten; Verbesserung des Informationsaustauschs zwischen den Sicherheitsbehörden und innerhalb der Verfassungsschutzbehörde; Verlängerung der Datenspeicherfristen sowie Senkung der Altersgrenze für die Speicherung von Daten über Jugendliche auf 14 Jahre

GesEntw  
s. *Verfassungsschutz*  
Drs 13/4524

*Datenbank „Studieren in BW“ als Informationsquelle für Studieninteressierte*

Notwendigkeit der o.g. Informationsmöglichkeit angesichts komplexer Zulassungsmodalitäten mit hochschuleigenen Tests, den Übergängen von der Diplom- in die Bachelor/Master-Struktur etc sowie einer richtigen Studienfach- und Studienortentscheidung; Gründe für die Nicht-Erreichbarkeit der vom Landesinstitut für Schulentwicklung betriebenen Online-Datenbank mit den von Hochschulen, FH und Berufsakademien angebotenen Studiengängen; Gewährleistung des Betriebs und der Pflege dieser Datenbank

Antr Ruth Weckenmann u.a. SPD 25.11.2005 und Stellungnahme MWK Drs 13/4871  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 09.02.2006 Drs 13/5138 S. 123

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz in BW*

Einrichtung eines bundesweiten Informationssystems sowie einer zentralen Meldestelle

Antr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/4935

*Umsetzung der Vorschläge des Datenschutzbeauftragten zur Speicherpraxis in der Personenauskunftsdatei der Polizei*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2785 2787

*Umfang der Speicherung von personenbezogenen Daten in privaten Informationssystemen*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7033-7035

*Einrichtung eines bundesweiten Informationssystems zur Unterbindung der Betrugsfälle mit verdorbenen Lebensmitteln*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7461

*Abrufbarkeit der Informationen aus dem Umweltinformationssystem über das Verwaltungsportal BW*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7906

## Informationstechnik

s. *Informations- und Kommunikationstechnik*

## Ingenieur

s.a. *Ingenieurkammer*  
s.a. *Mechatronik*  
s.a. *Vermessungsingenieur*

*Integration jüdischer Kontingentflüchtlinge in BW*

Nutzung des Potenzials im Bereich der Ingenieur- und Naturwissenschaften mit Maßnahmen nach dem Vorbild Israels

GrAnfr  
s. *Juden*  
Drs 13/98

*Erschließung der Begabungspotenziale von Frauen für naturwissenschaftlich-technische und ingenieurwissenschaftliche Studiengänge*

Geschlechterspezifische Wahl von Leistungsfach und Studienfach, leitende Motive und Entwicklung seit 1999; Geschlechteranteile bei Studienanfängern und -absolventen sowie Promotionen und Habilitationen in Geschichtswissenschaft, Politikwissenschaft, Physik, Informatik, Maschinenbau, Deutsch, Mathematik und Biologie seit 1990; Anreizsysteme und Maßnahmen des BBildungsMin; Entwicklung von Instrumenten zur Motivation von Mädchen und Frauen für die o.g. Schulfächer und Studiengänge, Berücksichtigung bei der Lehreraus- und -fortbildung

Antr  
s. *Frau*  
Drs 13/182

*Wettbewerbsvorteil der Forschungs- und Materialprüfungsanstalt BW (FMPA) durch Erbringen normaler Ingenieurleistungen ohne Berechnung der Mehrwertsteuer*

Umgehung der Umsatzsteuerpflicht durch die FMPA zulasten von gewerblichen Anbietern, Frage nach einem Handlungsbedarf seit Erteilung der Stellungnahme zu Drs 12/3606

Antr  
s. *Materialprüfung*  
Drs 13/275

*Einbeziehung baden-württembergischer Architekten und Ingenieure bei beschränkten Wettbewerben*

Angemessene Berücksichtigung heimischer Architekten und Ingenieure bei der Ausschreibung beschränkter Wettbewerbe für Bauvorhaben des Landes und der Kommunen

Antr  
s. *Architekt*  
Drs 13/1224

*Sozial verträgliche Studiengebühren*

Vorlage einer Konzeption zur Gewinnung von mehr Studierenden in den naturwissenschaftlichen und ingenieurwissenschaftlichen Disziplinen

Antr  
s. *Naturwissenschaft*  
Drs 13/2548

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der VO über Zuständigkeiten nach dem Ges über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure u.a. Fachkräfte für Arbeitssicherheit; Änd der VO über Zuständigkeiten nach dem JugendarbeitsschutzGes und der nach diesem Ges ergangenen RechtsVO; Änd der ArbeitsschutzGes-ZuständigkeitsVO sowie der VO über Zuständigkeiten nach der VO über besondere Arbeitsschutzanforderungen bei Arbeiten im Freien

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Auftragsvergabe an freiberuflich Tätige fair regeln*

Erfahrungen und Reaktionen bei Architekten und Ingenieuren durch die neu vorgesehene Haftung für Baukostenobergrenzen bei Landesbauvorhaben; Streichung der Haftungsregelung aus der entsprechenden Richtlinie

Antr  
s. *Selbstständiger*  
Drs 13/3871

*Ges zur Änd des Architekten- und des IngenieurGes und zur Ausführung des Baugesetzbuchs*

Umsetzung der Richtlinie 2001/19/EG des Europäischen Parlaments und des Rates, insbes zur Anerkennung von Abschlüssen und Befähigungsnachweisen; Regelung der Niederlassungsfreiheit von Architekten, Garten- und Landschaftsplanern, Stadtplanern und Ingenieuren; Erleichterung der Umnutzung von ehemals landwirtschaftlich genutzten Gebäuden im Außenbereich

GesEntw  
s. *Architekt*  
Drs 13/4115

*Auswirkungen der Verwaltungsreform bei den Straßenbauämtern auf den zeitnahen Abfluss verfügbarer Bundesmittel beim Straßenbau*

Verteilung des technischen und nichttechnischen Personals auf die RegPräs und LKreise, Betreuung von Ausschreibungen und Vergaben durch private Ingenieurbüros infolge fehlender technischer Fachleute bei den RegPräs, Höhe der hierfür anfallenden und etatisierten Mittel, Entwicklung der Fehlerhaftigkeit und ju-

ristischen Mängel bei Ausschreibungen und Vergaben mit der Folge von Anfechtungen sowie Verzögerungen beim Abfluss der Bundesmittel für die Aufträge im Bundesfernstraßenbau

Antr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/4323

*Die Situation von arbeitenden, arbeitssuchenden und künftigen Ingenieurinnen und Informatikerinnen im Bereich der Arbeitsagentur Karlsruhe bzw der Hochschulen in dieser Region*

Darlegung der jeweiligen Zahlen und Anteile von Frauen an den Gesamtzahlen; Initiativen und Maßnahmen seit 1995 zur Steigerung der Frauenanteile in den entsprechenden Studiengängen, Firmen und Einrichtungen; Angebot und Bedarf an Kinderbetreuungsmöglichkeiten

Antr  
s. *Frau*  
Drs 13/4727

*Mangel an Ingenieuren auf dem Arbeitsmarkt, Nutzung des Begabungspotenzials junger Frauen für ingenieurwissenschaftliche Studiengänge, Abbau hinderlicher Vorschriften bei der Ausbildung von weiblichen Bauingenieuren*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1854-1859 1861

*Öffnung der Handwerksrolle für Ingenieure*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3349 3350 3358

*Mangel an Ingenieuren auf dem Arbeitsmarkt*

PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3964

*Befürchtung einer Verschärfung des Ingenieurmangels infolge der Einführung von Studiengebühren*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7494

*Mangel an Ingenieuren auf dem Arbeitsmarkt, Beurteilung der Chancen von arbeitslosen älteren Ingenieuren auf einen Arbeitsplatz*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7886 7924

## Ingenieurbüro

s. *Ingenieur*

## Ingenieurgesetz

s. *Ingenieur*

## Ingenieurkammer

*Fusion zwischen Architekten- und Ingenieurkammer*

Vorlage eines GesEntw als Grundlage für die angestrebte Fusion

Antr  
s. *Kammer (Körperschaft)*  
Drs 13/3563

*Ges zur Anpassung des Verwaltungsverfahrensrechts an die moderne elektronische Kommunikation und zur Änd des LPersonalausweisGes (Elektronik-AnpassungsGes - EAnpG)*

Rechtsverbindliche elektronische Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung über das Internet u.a. digitale Netze i.V.m. einer qualifizierten elektronischen Signatur; Modifikation der Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen; Änd des LVwVfG, LBeamtenGes, LEnteignungsGes, LDatenschutzGes, LStatistikGes, LKrankenhausGes, WasserGes, In-



genieurkammerGes, ArchitektenGes, des Ges über kommunale Zusammenarbeit, der GemO, LKrsO, BerufsgerichtsO, LBO, VerfahrensVO zur LBO, EnEV-DurchführungsVO und PÜZ-AnerkennungsVO; Außerkrafttreten des e-BürgerdiensteGes und der VO zur Erprobung der digitalen Signatur im Meldewesen

GesEntw  
s. *Verwaltungsverfahren*  
Drs 13/3661

## Ingenieurkammergesetz

s. *Ingenieurkammer*

## Inkompatibilität

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Mitgliedschaft von Regierungsmitgliedern in der Gewährträgerversammlung und im Verwaltungsrat der Landesbank BW

Antr  
s. *Landesregierung*  
Drs 13/12

*Inkompatibilität von Regierungsmitgliedern*

Antr  
s. *Landesregierung*  
Drs 13/28

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Antr  
s. *Landesregierung*  
Drs 13/29

*Offenlegung der beruflichen, vergüteten und ehrenamtlichen Tätigkeiten und Funktionen der Mitglieder der LReg*

Vorlage der o.g. Aufstellung, Bericht über entsprechende Funktionen von Staatsrat Prof. Dr. Beyreuther, Ausschluss von Interessenkollisionen zwischen den einzelnen Tätigkeiten und dem Regierungsamt?

Antr  
s. *Landesregierung*  
Drs 13/232

*Ges zur Änd der LKreisO des Landes BW*

Unvereinbarkeit des Bürgermeisteramts mit dem Kreistagsmandat

GesEntw  
s. *Landkreisordnung*  
Drs 13/471

*Ges zur Änd der LKreisO des Landes BW*

Unvereinbarkeit des Bürgermeisteramts mit dem Kreistagsmandat

GesEntw  
s. *Landkreisordnung*  
Drs 13/472

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Erteilung der Ausnahmegenehmigung zur Entsendung des MinPräs in den Verwaltungsrat der Kreditanstalt für Wiederaufbau

Antr  
s. *Ministerpräsident*  
Drs 13/552

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Erteilung der Ausnahmegenehmigung zur Entsendung von Minister Rudolf Köberle in den Beirat der Kreditanstalt für Wiederaufbau sowie in den Aufsichtsrat der BW-Bank

Antr  
s. *Köberle, Rudolf MdL CDU*  
Drs 13/893

*Berufung von Frau Corinna Werwig-Hertneck zur Justizministerin; hier: Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach Art 53 Abs 2 Satz 3 LV*

Antr  
s. *Wewigk-Hertneck, Corinna FDP/DVP*  
Drs 13/1594

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Erteilung der Ausnahmegenehmigung zur Entsendung der Justizministerin in den Aufsichtsrat der Landesstiftung

Antr  
s. *Justizministerin*  
Drs 13/1891

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Erteilung der Ausnahmegenehmigung zur Übernahme des Vorsitzes im Aufsichtsrat der neu zu gründenden Popakademie durch Minister Palmer

Antr  
s. *Minister im Staatsministerium*  
Drs 13/1892

*Interessenkonflikte von Herrn Verkehrsminister Ulrich Müller in seiner Doppelfunktion als Aufsichtsratsvorsitzender der Baden-Airpark GmbH und zuständiger Minister für den Flugverkehr*

Darlegung der o.g. Interessenkollision an der Entscheidungskompetenz des Ministers bzw des nachgeordneten RegPräs Freiburg für die vom Mitkonkurrenten Black-Forest-Airport beantragte Fortschreibung des Landesentwicklungsplans bzw Passagierfluggenehmigung für Lahr und die vom Baden-Airport dagegen erhobene Einrede; Verweisung auf die Niederlegung der Aufsichtsratsmandate durch den früheren MinPräs Filbinger und den hessischen MinPräs Koch bei ähnlichen Konstellationen; Frage nach entsprechenden Konsequenzen von Minister Müller

Antr  
s. *Minister für Umwelt und Verkehr*  
Drs 13/2442

*Ges zur Änd der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung*

Erweiterung der Hinderungsgründe für die Tätigkeit als Gemeinderat oder Kreisrat auf leitende Beamte und Angestellte einer juristischen Person oder sonstigen Organisation des öffentlichen oder privaten Rechts, bei der die Gemeinde bzw der Landkreis die Kapitalmehrheit und/oder die Mehrheit des Stimmrechts in den Kollegialorganen besitzt

GesEntw SPD 26.09.2003 Drs 13/2453  
1. Beratung PlPr 13/53 30.10.2003 S. 3765-3769  
Mittlg LtgPräs 05.11.2003 Drs 13/2578  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 12.11.2003 Drs 13/2600

2. Beratung PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3812-3814 (Ablehnung)

*Auswirkungen der Verwaltungsreform auf die Bediensteten im Hinblick auf die Hinderungsgründe nach der Gemeinde- und Landkreisordnung*

Ausschluss eines Mandats als Gemeinderat oder Kreisrat für leitende Beamte und Angestellte von Sonderbehörden nach deren Eingliederung in die Landratsämter

Antr Frieder Birzele u.a. SPD 09.03.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/2993

BeschlEmpf und Bericht InnenA 21.04.2004 Drs 13/3239 S. 26

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5113

*Erteilung einer Passagierfluggenehmigung für Lahr*

Appell an Verkehrsminister Müller zur Niederlegung seines Aufsichtsratsmandats beim Baden-Airport zur Vermeidung von Interessenkonflikten

Antr

s. *Flugplatz Lahr*

Drs 13/3065

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Antr

s. *Landesregierung*

Drs 13/3401

*Zugehörigkeit von Herrn Justizminister Professor Dr. Ulrich Goll zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Erteilung der Ausnahmegenehmigung zur Entsendung in den Aufsichtsrat der Landesstiftung und der SWR-Holding GmbH

Antr

s. *Justizminister*

Drs 13/3475

*Ges zur Änd der Gemeindeordnung, der Landkreisordnung u.a. Gesetze*

Beschränkung der Hinderungsgründe für die Tätigkeit als Gemeinderat, Kreisrat oder ehrenamtlicher Bürgermeister auf die Rechtsaufsicht; Änd des SparkassenGes, des Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart sowie des LPlanungsGes

GesEntw CDU und FDP/DVP 05.11.2004 Drs 13/3723

1. Beratung PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5625-5629

Mittlg LtGPräs 23.11.2004 Drs 13/3764 (11 S.)

BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.11.2004 Drs 13/3782

ÄAntr SPD 07.12.2004 Drs 13/3851

2. Beratung PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5681-5688

GesBeschl 08.12.2004 Drs 13/3898

GBI 2004 Nr. 17 S. 882 883 (Ges vom 14.12.2004)

*Auswirkungen der Verwaltungsreform auf kommunale Mandats-träger*

Erwartete Zahl und Gründe von Mandatsaufgaben nach der Gemeinde- und LKkreisordnung, dem SparkassenGes, dem Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart und dem LPlanungsGes zum 01.01.2005 differenziert nach dem jeweiligen Gremium und Parteien- bzw Listenzugehörigkeit; Frage nach einer entsprechenden Information der Kandidaten und Parteien vor der Kommunalwahl 2004

Antr Hans Georg Junginger u.a. SPD 10.11.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3738

BeschlEmpf und Bericht InnenA 02.03.2005 Drs 13/4187 S.

16

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6394

*Zugehörigkeit von Herrn Minister des Staatsministeriums und für europäische Angelegenheiten Ulrich Müller zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Antr

s. *Müller, Ulrich MdL CDU*

Drs 13/3766

*Partnerschaft des Justizministers in einer Rechtsanwaltskanzlei*

Fortbestand der Partnerschaft in einer Heidelberger Rechtsanwaltskanzlei auch nach dem Amtsantritt des Ministers? Vereinbarkeit mit der Rechtslage, Notwendigkeit einer Ausnahmegenehmigung nach Art 53 der Landesverfassung?

Antr

s. *Justizminister*

Drs 13/3962

*Ausnahmegenehmigung nach Art 53 Abs 2 Satz 3 der Landesverfassung*

Festhalten an der Geschäftsführungsbefugnis und Vertretungsmacht durch die ehemalige Justizministerin Werwigk-Hertneck als Begründung der beantragten Ausnahmegenehmigung nach Aussage des derzeitigen Justizministers, Vereinbarkeit mit der im Antr 13/1594 dargelegten Übertragung dieser Rechte auf einen Vertreter für die Zeit des Ruhens der Anwaltszulassung der Ministerin

Antr Rainer Stickelberger u.a. SPD 03.02.2005 und Stellungnahme StM Drs 13/3999

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Antr

s. *Landesregierung*

Drs 13/4320

*Ges zur Änd kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften*

Erweiterung der Hinderungsgründe für Gemeinde- oder Kreisräte auf leitende Angestellte von privatrechtlichen Unternehmen, an denen die Gemeinde oder der Landkreis mehrheitlich beteiligt ist; Senkung der Einwohnergrenze für den Ausschluss eines gleichzeitigen Gemeinderatsmandats von nah miteinander verwandten Bürgern; Änd der GemO, LKreisO und des KommunalwahlGes

GesEntw

s. *Kommunalrecht*

Drs 13/4385

*Zugehörigkeit von Herrn Staatssekretär Dr. Horst Mehrländer zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Erteilung der Ausnahmegenehmigung zur Entsendung von Staatssekretär Dr. Mehrländer als stellvertretendes Mitglied in den Verwaltungsrat der Landeskreditbank BW - Förderbank

Antr

s. *Mehrländer, Horst Dr. FDP/DVP*

Drs 13/4530

*Zugehörigkeit von Herrn Minister Helmut Rau zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Antr

s. *Minister für Kultur, Jugend und Sport*

Drs 13/4766

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Antr  
s. Landesregierung  
Drs 13/4954

*Ges zur Änd des AbgeordnetenGes*

Einführung einer strikten Inkompatibilität zwischen Amt und Mandat; Ausschluss eines Mandats für die Beamten, Richter und Angestellten des öffentlichen Dienstes sowie für Beamte und hauptberufliche Angestellte von juristischen Personen o.a. Organisationen des öffentlichen oder privaten Rechts, an denen die öffentliche Hand mit mehr als 50 % beteiligt ist

GesEntw SPD 24.01.2006 Drs 13/5086  
1. Beratung PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7733-7742  
BeschlEmpf und Bericht StändA 16.02.2006 Drs 13/5164  
EAntr GRÜNE 14.02.2006 Drs 13/5169-1  
ÄAntr SPD 21.02.2006 Drs 13/5169-2  
EAntr SPD 21.02.2006 Drs 13/5169-3  
2. Beratung PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7898-7904 (Ablehnung)

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Antr  
s. Landesregierung  
Drs 13/5167

*Unvereinbarkeit des Bürgermeisteramts mit einem Mandat im Kreistag und Ltg, Änd der LKreisO bzw des AbgeordnetenGes*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 938 939

*Regelung der Inkompatibilität von Bürgermeistern in Kreistagen*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1936

*Einführung einer Unvereinbarkeit zwischen dem Abgeordnetenmandat und einer Beschäftigung im öffentlichen Dienst*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5950

*Einführung einer Unvereinbarkeit zwischen Abgeordnetenmandat und einer Beschäftigung im öffentlichen Dienst, Überprüfung der Inkompatibilitätsregelungen des AbgeordnetenGes*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7011 7012

*Einführung einer Unvereinbarkeit zwischen Abgeordnetenmandat und einer Beschäftigung im öffentlichen Dienst, Überprüfung der Inkompatibilitätsregelung des AbgeordnetenGes*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7095

*Überprüfung von Fällen des Verwaltungshandelns durch den PetA, Notwendigkeit einer Unvereinbarkeit zwischen Abgeordnetenmandat und dem Amt eines Bürgermeisters oder Landrats*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7801 7802

**Inlineskating**

s. Freizeitsport

**Innenminister***Berufung und Vereidigung von Dr. Thomas Schäuble zum/als Innenminister*

PIPr 13/3 13.06.2001 S. 37 38

*Erster Tätigkeitsbericht des IM zum Datenschutz im nichtöffentlichen Bereich*

Mittlg  
s. Datenschutzbericht  
Drs 13/40

*Untersuchung der Steuerungs- und Unterstützungsleistungen bei den Ministerien des Landes*

Mittlg  
s. Ministerium  
Drs 13/386

*Zweiter Tätigkeitsbericht des IM zum Datenschutz im nichtöffentlichen Bereich*

Mittlg  
s. Datenschutzbericht  
Drs 13/2200

*Berufung und Vereidigung von Heribert Rech zum/als Innenminister*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5133 5134

*Veränderungen des Vorschlags des Innenministers und des Ausländerbeauftragten zur Einrichtung einer Härtefallkommission*  
Gründe für die Abweichungen beim Quorum für Beschlussfassungen und der Besetzung, insbes bei den vorgeschlagenen Vertretern der Kirchen, der Wohlfahrtspflege, der kommunalen Spitzenverbände und Flüchtlingsverbände; Haltung des MinPräs zur Einrichtung der Kommission; Zeitpunkt der Arbeitsaufnahme

Antr  
s. Kommission  
Drs 13/4145

*Berufung und Vereidigung von Heribert Rech zum/als Innenminister*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6399 6400

*Dritter Tätigkeitsbericht des IM zum Datenschutz im nichtöffentlichen Bereich*

Mittlg  
s. Datenschutzbericht  
Drs 13/4469

*Humanitäre Bleiberechtsregelung für so genannte Altfälle*

Eintreten für die o.g. Regelung auf der bevorstehenden Innenministerkonferenz in Karlsruhe, Knüpfung an die Voraussetzung eines sechsjährigen Mindestaufenthalts, des eigenständigen Bestreitens des Lebensunterhalts, hier geborene und mittlerweile schulpflichtige Kinder sowie Strafunauffälligkeit

Antr  
s. Aufenthaltsrecht  
Drs 13/4864

*Altfallregelung für langjährig geduldete Flüchtlinge*

Beurteilung der Antragsflut bei der Härtefallkommission bzw des hohen Anteils von Empfehlungen für ein Bleiberecht an den IM sowie der diesbezüglichen Vorschläge des Vorsitzenden der Kommission; Hinwirkung auf eine Altfallregelung für wirtschaftlich und sozial integrierte Flüchtlinge, insbes für Familien mit minderjährigen Kindern und unbegleitete Minderjährige, auf der bevorstehenden Innenministerkonferenz in Karlsruhe

Antr  
s. Aufenthaltsrecht  
Drs 13/4866

*Bewertung des Betriebsklimas im IM iRd Untersuchung der Steuerungs- und Unterstützungsleistungen der Ministerien, Konsequenzen aus dieser Studie, Frauenanteil im Zuständigkeitsbereich des IM*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 783-786 788 789

*Rückführung der Zuständigkeit für das Bau- und Wohnungswesen vom WM ins IM*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4579-4581

*Amtsmüdigkeit von Minister Schäuble, Anstrengung des Vorstandsvorsitzes bei der Rothaus-Brauerei*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4961

*Dank an IM Dr. Schäuble für die geleistete Arbeit, Rückerstattung des Dankes an die Fraktionen für die kollegiale Zusammenarbeit*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5107 5109 5112

*Umressortierung des Verkehrs- und Straßenbereichs zum IM*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6678-6683

*Bezeichnung der Eingliederung des Verkehrsbereichs ins IM als konsequent*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6813

## Innenministerkonferenz

s. Innenminister

## Innere Sicherheit

s. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

## Innovation

s.a. Erfindung

s.a. Technologietransfer

s.a. Vorschlagswesen

*Arbeitsmarktpolitik in BW*

Erfahrungen mit Umsetzung des neugestalteten Förderziels 3 des Europäischen Sozialfonds, Berücksichtigung der modernen IuK-Technologien sowie innovativer Maßnahmen und Methoden

GrAnfr

s. Arbeitsmarkt

Drs 13/248

*Planung des Holzinnovationsparks in Titisee-Neustadt*

Verzögerung des Projekts durch die abwartende Haltung der LReg - nach den Aussagen eines Mitarbeiters der LEG

MdlAnfr

s. Holz

Drs 13/530

*Bedeutung und Entwicklung der Verbundforschung für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in BW*

Umfang und Zielprojekte der o.g. Förderung seit 1996, Vergleich mit Bayern und RPF, beteiligte Einrichtungen und Unternehmen, Beurteilung der Studiengänge an der FH Aalen und der BA Villingen-Schwenningen sowie des Programms „Innovationsassistent“, Ausgestaltung der Regelungen und Schutzrechte über die Verwertung der Forschungsergebnisse

Antr

s. Forschung

Drs 13/584

*Forschung und Innovationen im Bereich des Verkehrs*

Anmeldung und Aufnahme von Projekten des Straßen- und Schienenverkehrs im 6. Forschungsrahmenprogramm der EU, Zeitplan und Effizienz des Mitteleinsatzes und Umsetzung der Ergebnisse

KlAnfr

s. Forschung

Drs 13/876

*Zukunftschancen des Dienstleistungssektors Heilbäder und Tourismus in BW*

Ausschreibung eines Innovationspreises, Werbung um in- und ausländische Gäste in den einzelnen Regionen, Nutzung des Internet

GrAnfr

s. Fremdenverkehr

Drs 13/1060

*Wirtschaftsstandort Heilbronn-Franken*

Entwicklung des Angebots an Gewerbeflächen in den letzten zehn Jahren, Unterstützung der Ansiedlung innovativer Unternehmen

GrAnfr

s. Heilbronn-Franken, Region

Drs 13/1211

*Förderprogramm „Innovative Maßnahmen für Frauen im Ländlichen Raum“*

Genehmigte und abgelehnte Anträge zur Qualifizierung, Existenzgründung und Netzwerkorganisation iRd von der EU mitfinanzierten Programms; Zahl und Art der neu begründeten Beschäftigungsverhältnisse; Information über die Fördermöglichkeiten und Unterstützung bei der Antragstellung

Antr

s. Frau

Drs 13/1660

*Entwicklung und Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)*

Möglichkeiten zur Kostensenkung durch ein Controlling-System, Förderung innovativer Projekte in den Bereichen Betrieb und Technik, Ermittlung und Sanktionierung von Qualitätsmängeln, Umsetzung der berechtigten Forderungen der Fahrgäste, Harmonisierung der Tarife und Anstrengung großräumiger Verkehrsverbünde

GrAnfr

s. Personenverkehr

Drs 13/1680

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 16) - Förderung der Entwicklung neuer Produkte und Verfahren nach dem Innovationsförderungsprogramm (C1-Programm)*

Mittlg

s. Technologieförderung

Drs 13/1748

*Beitrag von Frauen für die Innovationsfähigkeit des Wissenschaftsstandortes BW*

Beurteilung der Ergebnisse des „Hochschulrankings nach Gleichstellungsaspekten“ bzw des entsprechenden Frauenanteils am wissenschaftlichen Personal der Hochschulen; Maßnahmen

zur Stärkung der Chancengleichheit mit dem neuen Hochschul-Ges., insbes Verankerung der Frauenförderpläne, der Frauenförderung als Element der leistungsorientierten Mittelvergabe, von Frauen und Frauenbeauftragten im Hochschulrat mit Stimmrecht, Chancenverbesserung durch die Juniorprofessur und das neue Berufungsverfahren, Umgestaltung des Habilitationsprogramms, Weiterentwicklung der bisherigen Programme, vorge-sehene Mittel aus dem Hochschul- und Wissenschaftsprogramm

Antr  
s. *Frau*  
Drs 13/2858

*Wirtschaftliche Zukunftsperspektiven im LKreiss Calw*  
Förderung von Existenzgründungs- und Innovationsvorhaben

Antr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/3975

*Innovationsstandort BW*

Bedeutende Innovationen für den Wirtschaftsstandort in den letzten fünf Jahren, Zahl der Patente, Stellenwert der Universitäten und wirtschaftsnahen Forschungsinstitute, unterstützende Rolle von Veranstaltungen wie Messen oder Kongresse, geplante Maßnahmen für die nächsten Jahre

Antr Jürgen Hofer u.a. FDP/DVP 05.04.2005 und Stellungnahme WM Drs 13/4212 (11 S.)  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 08.02.2006 Drs 13/5138 S. 23 24  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Wirtschaftliche Zukunftsperspektiven im Wahlkreis 25 Schwäbisch-Gmünd*

Förderung von Existenzgründungs- und Innovationsvorhaben

KlAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4291

*Konzept „Ideen- und Beschwerdemanagement (Bürgerforum)“*

Antr  
s. *Bürgerbeteiligung*  
Drs 13/4465

*Chancen für Existenzgründerinnen in BW*

Frage nach innovativen Konzepten zur Gründungsförderung für Frauen im Dienstleistungsbereich

GrAnfr  
s. *Existenzgründung*  
Drs 13/4470

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Entwicklung des Angebots an Gewerbeflächen in den letzten zehn Jahren, Unterstützung der Ansiedlung innovativer Unternehmen

GrAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4536

*Innovationspreis öffentliche Verwaltung*

Initiierung eines Wettbewerbs Innovative Verwaltung ab 2006 im Turnus von zwei Jahren und jeweils unter einem Thema, Durchführung der ersten Ausschreibung mit dem Thema „Familienfreundliche Verwaltung“, Finanzierung der Preise aus Mitteln der Landesstiftung; Bildung der Jury aus Experten, Normalbürgern und Abgeordneten

Antr  
s. *Verwaltung*  
Drs 13/4569

*Stimulanz von wirtschaftlichen Innovationen*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 44 60

*Würdigung der Technologieregion Karlsruhe als Innovationsverbund; Erinnerung an das Wirken von Daimler, Benz, Drais und Hertz im badischen Landesteil; Anreize und Hilfen zur Verwertung von Innovationen*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1514-1516 1523 1527 1528

*Förderung innovativer Projekte über die LStiftung BW, Innovationskraft des Landes im europäischen Vergleich*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1575-1579 1583 1632-1636

*Stimulanz von Innovationen durch Abbau von Vorschriften und Bürokratie, Auslobung von Preisen für junge Erfinder und Unternehmer*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3600 3603

*Innovationskraft der mittelständischen Unternehmen, Schwächung des Technologietransfers durch die Haushaltskürzungen bei den Fachhochschulen; Bewertung der Initiative des Bundeskanzlers zu Innovation und Eliteuniversitäten*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4153 4154 4165

*Innovationskraft der wirtschaftsnahen Forschungsinstitute, Bündelung der Innovationsförderung des Mittelstands*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4489-4501

*Auslobung eines Innovationspreises für vorbildliches Verwaltungshandeln; Finanzierung innovativer Entwicklungen an den Hochschulen; Umwandlung der Sparschwämme in Innovation*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5958-5960 5967 5968 5971 5979 5983 6017 6031 6032

*Förderung von innovativen Existenzgründern und Projekten an den Hochschulen, Aufgabe der Blockade der Mittel für den Pakt für Innovation und Forschung*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6260 6261 6263 6265 6267 6268

*Wettbewerbsfähigkeit des Landes mit innovativen Produkten und Dienstleistungen, Verbesserung der Verzahnung von Forschung und Wirtschaft*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6402 6406 6421-6423 6436 6446 6453 6454

*Einrichtung eines Struktur- und Innovationsfonds zur Rückholung bzw Bindung von Spitzenwissenschaftlern an die Hochschulen des Landes*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7335 7344

*Sicherung von Wohlstand und Beschäftigung mit einem Vorsprung durch Innovation, Erfolgsbewertung des Förderprogramms „Junge Innovatoren“*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7880-7892

## Insolvenz

s. *Zahlungsunfähigkeit*

**Institut für Bautechnik**

s. *Deutsches Institut für Bautechnik*

**Institut für Schmucktechnik**

s. *Schmuckindustrie*

**Institut für Transurane**

s. *Kernforschung*

**Integraler Taktfahrplan**

s. *Fahrplan*

**Integration von Ausländern**

s. *Ausländer*

**Integrative Beschulung**

*Schulische Integration und Förderung von ausländischen Kindern und Jugendlichen*

Ausländeranteil an den verschiedenen Sonderschultypen, Art und Umfang der sprachlichen Förderung, Wunsch von ausländischen Eltern behinderter Kinder für eine Beschulung an Regelschulen

GrAnfr

s. *Ausländisches Kind*

Drs 13/124

*Gleichstellung von Schulen in freier Trägerschaft mit öffentlichen Schulen bei der Einrichtung von Integrativen Schulentwicklungsprojekten (ISEP)*

Gleichbehandlung bei Vorgaben und Voraussetzungen für o.g. Projekte zur gemeinsamen Unterrichtung von behinderten und nicht behinderten Kindern; Darlegung der bisher genehmigten und abgelehnten Anträge sowie der eingesetzten und benötigten Lehrreputate

KlAnfr

s. *Privatschule*

Drs 13/196

*Unterstützungskonzepte für Kinder und Jugendliche mit besonderem Förderbedarf*

Ausbau von Integrativen Schulentwicklungsprojekten, von Stütz- und Förderunterricht und Außenklassen; gemeinsame Unterrichtung von Kindern mit und ohne Behinderung; Gewährung entsprechender Sachkostenzuschüsse iRd ISEP; Einführung einer behindertenpädagogischen Grundorientierung in der ersten Phase der Lehrerbildung, engere Verzahnung einer Pädagogik der Vielfalt in der Lehreraus- und -fortbildung

Antr

s. *Schüler*

Drs 13/503

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 04*

*Mittelbereitstellung für integrative Schulentwicklungsprojekte zur gemeinsamen Unterrichtung von behinderten und nicht behinderten Kindern*

s. *Schulunterricht*

Drs 13/654

*Gestützte Kommunikation - Facilitated Communication (FC) bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Autismus*

Darlegung o.g. Zahlen von Menschen in Kindergärten, Schulen, Heimen und Werkstätten; Beratungs- und Unterstützungsangebote für die Eltern; Möglichkeiten der integrativen Beschulung für Kinder mit Autismus; Erfahrungen mit dem Einsatz von FC in allen Lebensbereichen; Umsetzung der Landes-Kommunikationshilfe-VO mit der Aufnahme der FC zum Einsatz bei Behörden und Gerichten

Antr

s. *Kommunikation*

Drs 13/1771

*Gemeinsamer Unterricht von behinderten und nicht behinderten Schülerinnen und Schülern in BW*

Zwischenbilanz der Einrichtung bzw. Ablehnung von Außenklassen der Sonderschulen und Integrativen Schulentwicklungsprojekten an den verschiedenen allgemein bildenden Schularten, Einzelintegration von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, Kooperation von Regel- und Sonderschulen, Darlegung der Rahmenbedingungen und Verteilung der eingesetzten Ressourcen, Ausweitung des gemeinsamen Unterrichts als Konsequenz aus den elfjährigen Erfahrungen, Stärkung der Elternrechte und ziendifferente Integration durch eine entsprechende Änderung des SchulGes

GrAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/2471

*Haushalt 2004; Epl 04*

*Mittelbereitstellung für integrative Schulentwicklungsprojekte zur gemeinsamen Unterrichtung von behinderten und nicht behinderten Kindern*

s. *Schulunterricht*

Drs 13/2804

*Neuer Organisationserlass „Eigenständigkeit der Schulen und Unterrichtsorganisation im Schuljahr 2004/2005“; hier: Lehrerversorgung für Sonderschulen*

Gründe und Auswirkungen der o.g. Änderung bei den einzelnen Sonder- und Förderschulen, Bewirkung einer Umverteilung der zu geringen Anzahl an Förderstunden? Beibehaltung der Regelung zur Lehrerversorgung auf der Basis von Schüler- und Klassenzahl sowie bestehender Schulsituation, Behebung der Personalmängel zur Bewältigung künftiger Aufgaben wie Kooperationen, Außenklassen und integrative Schulentwicklungsprojekte

Antr

s. *Sonderschullehrer*

Drs 13/3105

*Integrative Schulentwicklungsprojekte (ISEP)*

Vorhandene und beantragte Projekte der gemeinsamen Unterrichtung von Kindern mit und ohne Behinderung; Ergebnisse früherer und aktueller Schulversuche; Bereitstellung zusätzlicher Lehrerwochenstunden, Verankerung eines Anspruchs auf ISEP und ziendifferente Unterrichts an den Regelschulen im SchulGes, entsprechende Schwerpunktsetzung in der Lehrerbildung

Antr SPD 01.07.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3343

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6518-6526

*Ges zur Änd des Ges für die Schulen in freier Trägerschaft (PrivatschulGes)*

Anpassung der Zuschüsse für Ganztagschulen und integrativen Unterricht an die Regelungen für staatliche Schulen

GesEntw

s. *Privatschule*

Drs 13/3410

*Zukunft der Kinderbetreuung in BW*

Zahl der Kinder, Gruppen(-größen) und Fachkräfte an Krippen, Kindergärten, Ganztageeinrichtungen, bei Tagesmüttern und Schülerhorten differenziert nach Altersstufen; Anteil der integrativ betreuten behinderten und nicht behinderten Kinder sowie der iRd verlässlichen Grundschule unterrichteten Kinder

GrAnfr

s. *Kinderbetreuung*

Drs 13/3770

*Unterrichtsversorgung und Stellensituation im Bereich der sonderpädagogischen Förderung von Schülerinnen und Schülern*

Entwicklung der Unterrichtsversorgung und Schülerzahlen mit sonderpädagogischem Förderbedarf an den einzelnen Sonderschultypen und allgemeinen Schulen, verfügbare Deputate und Stunden von wissenschaftlichen Lehrkräften und Fachlehrern in den Bereichen Frühförderung, Außenklassen, ISEP oder Einzelintegration; Umsetzung der Vorgaben des Organisationserlasses? Zahl der jeweiligen Bewerbungen und (Neu-)Einstellungen sowie von Studierenden der einzelnen Fachrichtungen an den Hochschulen und Fachseminaren

Antr

s. *Sonderschullehrer*

Drs 13/3964

*Reform des Bildungswesens in BW*

Integration von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung, flächendeckende Integrative Schulentwicklungsprojekte mit ziel-differentem Unterricht

Antr

s. *Bildungspolitik*

Drs 13/4376

*Förderung des Landes für behinderte Kinder in der Grundschule*

Rechtslage bzw finanzielle Zuständigkeit für die o.g. integrative Beschulung von Grundschulern

KlAnfr

s. *Behindertes Kind*

Drs 13/4962

*Gemeinsamer Unterricht von behinderten und nicht behinderten Kindern -Integrative Schulentwicklungsprojekte (ISEP) als reguläres Schulprofil anerkennen-*

Integration von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf an den verschiedenen allgemein bildenden Schularten, Zahl der eingerichteten Außenklassen von Sonderschulen sowie Integrativen Schulentwicklungsprojekte, Ergebnisse und Konsequenzen der wissenschaftlich begleiteten Evaluation der ISEP; Anerkennung der beteiligten Schulen als Profilschulen und damit des Anspruchs auf zusätzliche sonderpädagogische Fachlehrkräfte; Information der Eltern bereits im Kindergarten, Berücksichtigung der Wünsche nach integrativer Beschulung; Verbesserung der personellen Ressourcen vor allem an den Gymnasien und Realschulen

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/4970

*Kinder und Jugendliche mit autistischem Verhalten*

Entwicklung der o.g. Zahlen sowie der Unterstützungs-, Therapie- und Förderangebote und deren Wahrnehmung seit 1999; Entwicklung der integrativen Beschulung sowie der Aufgaben, Inanspruchnahme und Fortbildung der Ansprechpartner für Autismus in den Schulamtsbezirken im selben Zeitraum; Fortschreibung und Verbindlichkeit der Empfehlungen des KM hinsichtlich integrativer Beschulung, gestützter Kommunikation u.a. Fördermaßnahmen

Antr

s. *Autismus*

Drs 13/5073

*Verbesserung der schulischen Integration, gemeinsame Erziehung von Kindern mit und ohne Behinderung in Kindergärten und Schulen, Verweisung auf das Netz von interdisziplinären Frühförderstellen und sozialpädiatrischen Zentren*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3547 3549 3552

*Erfolgsbewertung der integrativen Schulmodelle*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4263

*Erfolgsbewertung der integrativen Beschulung von behinderten und nicht behinderten Kindern*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6324 6325 6327

*Beklagung einer mangelnden Integration von behinderten Kindern in Regelschulen, Bereitstellung der notwendigen Ressourcen*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6966

*Verweisung auf die Hindernisse bei der Integration von Kindern mit Behinderungen in das Regelschulwesen*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7236 7244

## **Integratives Schulentwicklungsprojekt**

s. *Integrative Beschulung*

## **Integriertes Rheinprogramm**

s. *Rhein*

## **Intercity-Verkehr**

s.a. *Interregio-Verkehr*

*Stellung der LReg zur Aufnahme einer alternativen Trassenführung der ICE-Neubaustrecke Rhein/Main - Rhein/Neckar in das anhängige Raumordnungsverfahren*

MdlAnfr

s. *Eisenbahnstrecke*

Drs 13/62

*Neuordnung des Schienenverkehrsangebots zwischen Stuttgart und Karlsruhe*

Darlegung o.g. Neuordnung der Bahn AG und Auswirkungen, Verteuerung von Regionalverbindungen durch die Aufstufung der Interregios zum Intercity, rechtliche Problematik der Bestellung ergänzender Regionalexpresszüge in ehemaliger Interregio-Fahrlage, Ausschreibung dieser Zugleistungen

KlAnfr

s. *Schienenverkehr*

Drs 13/771

*Mannheim und den Rhein-Neckar-Raum nicht vom Schienenverkehr der Zukunft abhängen*

Verhinderung einer Vorbeiführung der geplanten ICE-Neubaustrecke Frankfurt-Rhein-Neckar-Raum am Verkehrsknoten Mannheim; Wahrung der Interessen von BLändern und Regionen bei der Mittelbereitstellung des Bundes für die Bahn AG

Antr

*s. Mannheim*

Drs 13/974

*ICE-Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim - Mannheim einbinden/Bypass verhindern*

Aktuelle Debatte

*s. Mannheim*

PIPr 13/27 S. 1588

*Ausbau der Gäubahn Stuttgart-Singen*

Dringlichkeit und Realisierungschancen des abschnittweisen zweigleisigen Ausbaus, Beteiligung an der Finanzierung einer Machbarkeitsstudie, Einrichtung eines zusätzlichen Halts der Regionalexpresszüge in Stuttgart-Vaihingen, Beurteilung des Vorschlags einer Durchbindung der ICE-Züge bis Frankfurt, Entspannung der Fahrpläne und Beibehaltung des Haltepunkts Böblingen

Antr

*s. Gäubahn*

Drs 13/1247

*Aufgabe der „Bypass“-Variante für die künftige ICE-Trassenführung im Bereich Mannheim*

Hinwirkung auf Rechtsverbindlichkeit des Verzichts auf eine Umfahrung des neuen Mannheimer Hauptbahnhofs mit einem Bahnhof auf der grünen Wiese

KlAnfr

*s. Mannheim*

Drs 13/1481

*Fahrradmitnahme in den ICE-Zügen der Deutschen Bahn AG*

Wiedereinführung der Fahrradmitnahme auf der Linie Stuttgart-Zürich bzw Einrichtung eines entsprechenden IC- und ICE-Netzes

ÄAntr SPD und GRÜNE 27.05.2003 Drs 13/2104

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3106-3116

*Fahrradmitnahme in den ICE-Zügen der Deutschen Bahn AG*

Wiedereinführung der Fahrradmitnahme auf der Linie Stuttgart-Zürich bzw Einrichtung eines entsprechenden IC- und ICE-Netzes

Antr CDU und FDP/DVP 28.05.2003 Drs 13/2111

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3106-3116

Mittlg LReg 16.10.2003 Drs 13/2511

*Fahrplangestaltung und Zugmaterial auf der Gäubahn*

Pläne der DBAG zur weiteren Ausdünnung der ICE-Verkehre bzw Ablehnung einer Ersetzung durch IC- oder EC-Züge; Zunahme von Betriebsstörungen mit daraus folgenden Verspätungen, Bemühungen um passende Anschlüsse in Stuttgart in beide Richtungen und Einbindung in das bundesweite ICE-Netz; Beurteilung der Interessen der Schweizer Bahnen am Erhalt, Ausbau und Betrieb der Gäubahn

KlAnfr

*s. Gäubahn*

Drs 13/4134

*Drohender Wegfall von Fernzughalten wegen zu niedriger Bahnsteige*

Bisher erfolgte und von der DBAG geplante Umstellung von lokbespannten IC-Zügen auf ICE-Triebzugarnituren, Auflistung der davon betroffenen o.g. Bahnhöfe, Frage nach konkreten und finanziell abgesicherten Planungen zur entsprechenden Anhebung der Bahnsteige

KlAnfr Boris Palmer GRÜNE 22.09.2005 und Antw IM Drs 13/4671

*ICE-Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim ohne Bypass*

Festhalten an dem einstimmigen Beschluss nach Drs 13/1089 zur Umsetzung des o.g. Lückenschlusses mit Anbindung des Mannheimer Hauptbahnhofs; Frage nach entsprechenden Initiativen der LReg bzw Gesprächen des MinPräs mit Bahnchef Mehdorn zur Umsetzung dieser Beschlusslage

KlAnfr

*s. Mannheim*

Drs 13/5177

*ICE-Bahnhof Mannheim*

Einbindung des Mannheimer Hauptbahnhofs in die ICE-Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim, Intensität des Eintretens der LReg für diese von der Region Rhein-Neckar geforderte Lösung

MdlAnfr

*s. Mannheim*

Drs 13/5172

*Eintreten für eine ICE-Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 47

*Eintreten für die Fahrradmitnahme im ICE*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3300

**Interkommunales Gewerbegebiet***s. Gewerbegebiet***Interkulturelle Kompetenz***s. Kultur***Internat***s. Heimschule***International University in Germany Bruchsal***s. Privathochschule***Internationale Bodenseekonferenz***s. Bodensee***Internationale Grüne Woche***s. Grüne Woche***Internationale Länderkommission Kerntechnik***s. Nukleare Sicherheit*



**Internationale Schule Ulm***s. Privatschule***Internationaler Führerschein***s. Führerschein***Internationaler Vertrag***s. Internationales Abkommen***Internationales Abkommen***s.a. Agenda 21**s.a. Staatsvertrag**s.a. Vertrag**Allgemeines Übereinkommen über den Handel mit Dienstleistungen (GATS) - Auswirkungen auf die Hochschul- und Kulturlandschaft in BW*

Auflistung bzw Abwehr von möglichen nachteiligen Konsequenzen für die Hochschulen u.a. Bildungs- und Kultureinrichtungen sowie deren Finanzierung, Wahrung der Länderinteressen iRd o.g. Verhandlungen

Antr

*s. Dienstleistung*

Drs 13/1734

*Erarbeitung eines Verfassungsvertrags in verständlicher Sprache durch den EU-Verfassungskonvent, Zugeständnisse an die Länder und Regionen mit den Verträgen von Maastricht und Amsterdam*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1453-1474

*Ermöglichung grenzüberschreitender Zweckverbände nach dem Karlsruher Vertrag, Nutzung der Möglichkeiten am Oberrhein; Befürchtung des Scheiterns des Staatsvertrags mit der Schweiz gegen Fluglärm, Vorlage eines neuen Vertragsentwurfs*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1987 1989

*Bewertung von Studiengebühren als unvereinbar mit dem Internationalen Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte von 1974; Verweisung auf das gegenteilige Ergebnis eines Gutachtens; Anmahnung einer Änderung des Zollabkommens mit der Schweiz im Agrarbereich*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7588 7591 7592 7599 7602-7606

**Internationales Filmfestival Mannheim-Heidelberg***s. Filmfestspiele***Internationales Übereinkommen***s. Internationales Abkommen***Internet***Elektronische Stimmabgabe*

Beurteilung des Einsatzes von elektronischen Wahlgeräten bzw der Stimmabgabe per Internet, Frage nach Erfahrungswerten anderer Länder

Antr

*s. Wahl*

Drs 13/88

*Versandhandel von Medikamenten über das Internet*

Darlegung möglicher Gefahren für die Verbraucher durch die Freigabe des Versandhandels von Medikamenten über das Internet

Antr

*s. Arzneimittel*

Drs 13/296

*Sicherung des Wohlstandes im Land durch Ausbau des Wirtschaftsstandortes BW im Bereich der Informations- und Telekommunikationstechnologie*

Stimulanz der vollen Ausbildung eines Clusters „Unternehmenssoftware und Unternehmensdienste“, Bereitstellung entsprechender Branchenplattformen im Internet

Antr

*s. Informations- und Kommunikationstechnik*

Drs 13/341

*Ausstattung des Landesdenkmalamts in Stuttgart und der Außenstellen in Freiburg, Karlsruhe und Tübingen mit intranetfähigen und internetfähigen Computern im Rahmen eines Gesamtkonzepts*

Arbeitsrückstände wegen fehlenden Kommunikationsmöglichkeiten mit Antragstellern und nachgeordneten Dienststellen; finanzieller Aufwand und Zeitrahmen einer Ausstattung mit geeigneter IuK-Technik

Antr

*s. Denkmalbehörde*

Drs 13/538

*Netzwerkbetreuer und Multimediaberater*

Zahl, Aufgaben und Aufwand o.g. Lehrkräfte; Anpassung der Fortbildung an den ständigen Wechsel der Systemanforderungen; Umfang der Aufgabe der Tätigkeit wegen Arbeitsüberlastung; Integration des PC in den Unterricht; Hilfen zur Erkennung problematischer Inhalte im Internet; Kompensation der nicht verfügbaren Mittel der LStiftung für die Lehrerfortbildung im IT-Bereich; Unterstützung der Schulträger bei der Anschaffung und Wartung schulischer Netzwerke

Antr

*s. Medien*

Drs 13/783

*Unterwanderung des Gesundheitsbereiches durch Sekten und Psychogruppen*

Darlegung o.g. Angebote, insbes von Scientology und Tarnorganisationen, auf Messen, Symposien, im Internet u.a.; Beurteilung der Wirksamkeit von Schutzklärungen für Anbieter und Kunden im Gesundheitsbereich bzw Internet

Antr

*s. Sekte*

Drs 13/992

*Zukunftschancen des Dienstleistungssektors Heilbäder und Tourismus in BW*

Ausschreibung eines Innovationspreises, Werbung um in- und ausländische Gäste in den einzelnen Regionen, Nutzung des Internet

GrAnfr

*s. Fremdenverkehr*

Drs 13/1060

*Steuervordrucke aus dem Internet*

Ermöglichung des Ausdrucks der Steuervordrucke zur Abgabe der Einkommensteuererklärung auch in BW

Antr  
s. *Vordruck*  
Drs 13/1058

*Erschließung des ländlichen Raums mit schnellen Internet-Zugängen und mit Anschlüssen an Breitbandkabel*

Ablehnung von DSL-Anträgen von Internet-Nutzern im ländlichen Raum durch die Deutsche Telekom; Verhinderung einer Benachteiligung des ländlichen Raums bei der Erschließung mit neuen Technologien

Antr  
s. *Kabelnetz*  
Drs 13/1157

*Staatsvertrag über den Schutz der Menschenwürde und den Jugendschutz in Rundfunk und Telemedien (Jugendmedienschutz-Staatsvertrag - JMStV)*

Schutz vor jugendgefährdenden Angeboten in elektronischen Informations- und Kommunikationsmedien, Einsatz von Filterprogrammen gegen Gewalt und Pornographie im Internet; Änd des Rundfunkstaatsvertrags

Mittlg  
s. *Jugendschutz*  
Drs 13/1320

*Ges zur Änd des Landesgesetzes über die freiwillige Gerichtsbarkeit, des Gesetzes zur Ausführung des Gerichtsverfassungsges und von Verfahrensgesetzen der ordentlichen Gerichtsbarkeit und des LandesjustizkostenGes*

Ermöglichung amtlicher Veröffentlichungen im Internet (Pflichtveröffentlichungen in Insolvenzverfahren, Gesamtverzeichnis der beeidigten Verhandlungsdolmetscher und Urkundenübersetzer)

GesEntw  
s. *Freiwillige Gerichtsbarkeit*  
Drs 13/1373

*Ges zum Staatsvertrag über den Schutz der Menschenwürde und den Jugendschutz in Rundfunk und Telemedien (Jugendmedienschutz-Staatsvertrag - JMStV)*

Schutz vor jugendgefährdenden Angeboten in elektronischen Informations- und Kommunikationsmedien, Einsatz von Filterprogrammen gegen Gewalt und Pornographie im Internet; Änd des Rundfunkstaatsvertrags

GesEntw  
s. *Jugendschutz*  
Drs 13/1551

*Jugendschutz im Internet*

Stand der Bekämpfung und Ahndung jugendgefährdender Internetangebote differenziert nach extremistischen, pornografischen, gewaltverherrlichenden u.a. Inhalten; Ausstattung und Arbeitsbilanz der beim RegPräs Tübingen angesiedelten Stelle im Vergleich zu anderen BLändern; Abgabe von Verfahren an das BKA, Umfang und Abschluss von Verfahren wegen Kinderpornographie durch Operationen in den USA und Großbritannien; Nutzung der medienpädagogischen Angebote der Aktion Jugendschutz von Eltern; Stand der Erstellung und Pflege einer Ausschlussliste; europäische Zusammenarbeit von Jugendschutz und Polizei

Antr  
s. *Jugendschutz*

Drs 13/1811

*Pilotprojekt drahtloser Internetempfang*

Angebot von Laptops mit netzungebundenem Funkmodem zur Einwahl ins Internet: Höhe der Kosten für den Haushalt, die beteiligten Firmen und Schüler, Vorbereitung und technische Unterstützung der Lehrkräfte, Einbeziehung aller Schüler der Klassenstufe 11 an Stuttgarter Gymnasien in das Multimediaprojekt?

Antr Klaus Käppeler u.a. SPD 11.04.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2001  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 18.06.2003/16.12.2004 Drs 13/3991 S. 3 4  
PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6340

*Konzentration im Pressewesen*

Präsentationen von Zeitungen im Internet

Antr  
s. *Medien*  
Drs 13/2468

*Live-Übertragung der Plenarsitzungen im Internet*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3451

*Erhebung von Unterrichtsversorgung und Unterrichtsausfall an baden-württembergischen Schulen - Starttermin und Kosten des Projekts „Schulverwaltung am Netz“*

Einhaltung des Starttermins und der kalkulierten Kosten beim Projekt SVN? Auswirkungen der geplanten Verwaltungsreform; Schulung der Schulleitungen und -sekretariate, Verfügbarkeit eines uneingeschränkten Zugangs zum Internet; stichprobenhafte Ermittlung o.g. Daten für das laufende Schuljahr und Veröffentlichung

Antr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/2563

*Freier Zugang zu DIN-Normen*

Monopolstellung eines Verlags zur Veröffentlichung von DIN-Normen im vollständigen Wortlaut gegen Entgelt, Frage nach einer freien Zugangsmöglichkeit der Gewerbeaufsichtsämter; Ermöglichung eines einfachen und kostengünstigen Zugangs für Kommunen, LKreise und Unternehmen über das Internet; Festlegung bzw Auslegung des Begriffs „Stand der Technik“ bei öffentlichen Ausschreibungen und Angeboten

Antr  
s. *Normung*  
Drs 13/2668

*Stand und Entwicklung der Lebensmittelkontrolle in BW*

Überprüfung von Produktangeboten aus dem Internet sowie von kennzeichnungspflichtigen gentechnisch veränderten Lebensmitteln

GrAnfr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/2682

*Ges zur Änd des MeldeGes*

Austausch von Meldedaten über das Internet, Ergebnisse des Testbetriebs zwischen Kommunen in BW, Hessen und Bayern; Vorlage des o.g. GesEntw

Antr  
s. *Meldewesen*  
Drs 13/2738

*Haushalt 2004; Epl 04*

*Förderung des drahtlosen Internetzugangs von Schülern der Klassenstufe 11 an Stuttgarter Gymnasien iR eines Modellversuchs*

ÄAntr CDU und FDP/DVP 21.01.2004 Drs 13/2804-Reste 1  
S. 73 74

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4259-4281

*Kabel in BW*

Auswirkungen einer Übernahme des regionalen Netzbetreibers Kabel BW durch die Kabel Deutschland (KDG), Stand der technischen Ausrüstung der Kabelnetze in Deutschland bzw Zahl der Haushalte mit Zugang zu digitalen Rundfunkprogrammen, schnellem Internet und Kabeltelefonie; Bedeutung der kommunikationstechnischen Infrastruktur als Standortfaktor für die Wirtschaft

Antr

s. *Kabelnetz*

Drs 13/2879

*Online-Einsichtnahme in das Handelsregister*

Ermöglichung einer allgemeinen elektronischen Einsichtsmöglichkeit in das Handelsregister via Internet

Antr

s. *Handelsregister*

Drs 13/2977

*Staatliche Wetten und Lotterien in BW*

Entwicklung der jeweiligen Umsätze und Einnahmen des Landes, Beurteilung der Perspektiven vor dem Hintergrund elektronischer Spielmöglichkeiten und des Internet

Antr

s. *Lotterie*

Drs 13/3047

*Kostenlose Abgabe von CD-ROMs für das ELSTER-Formular 2003 durch die Finanzämter in BW*

Neuaufgabe der inzwischen vergriffenen CD-ROM; Akzeptanz der Möglichkeit zur elektronischen Einkommensteuererklärung bei den Steuerpflichtigen via ELSTER und Internet

KIAnfr

s. *Steuerveranlagung*

Drs 13/3135

*Chancengleichheit bei der Nutzung von Informationstechnologie in den Schulen*

Ausstattung der Schulen und Klassen mit PC und Internetzugang, außerschulische Möglichkeiten der Schüler, insbes auch zur Bewältigung bestimmter Hausaufgaben; Einräumung von Nutzungsmöglichkeiten durch die Schulen auch außerhalb des Unterrichts, Anrechnung der Lehreraufsicht auf deren Unterrichtsverpflichtung

Antr

s. *Informations- und Kommunikationstechnik*

Drs 13/3148

*Zukunft der Arbeitsgemeinschaften für berufliche Fortbildung (ARGEN) in BW*

Bewerbung des Internet-Auftritts „Marktplatz berufliche Fortbildung“, Verzicht auf eine Kostenpflicht für die Eintragung von Anbietern

Antr

s. *Fortbildung*

Drs 13/3263

*Bekämpfung von Korruption und Wirtschaftskriminalität; Bewertung des Pilotprojekts „Business-Keeper-Monitoring-System“*

Entwicklung der o.g. Fallzahlen und Gegenmaßnahmen seit 1996, Zahl und Konsequenzen der Tipps von anonymen Hinweisgebern aus dem Umfeld der korruptiven Beziehungen, Bewertung bzw Übernahme des o.g. vom LKA Niedersachsen erprobten webbasierten Informationssystems

Antr

s. *Wirtschaftskriminalität*

Drs 13/3317

*Die Zukunft des Kabelnetzes in BW*

Bewertung des Scheiterns der Fusion von Kabel BW und Kabel Deutschland, Fortführung der flächendeckenden Netzmodernisierung, Beurteilung der Marktchancen des Breitbandkabelnetzes als Übertragungsweg für Telefonie und Internet, Zahl der Nutzer in den bereits versorgten Regionen, Unterstützung einer verstärkten Kooperation der Regionalgesellschaften

Antr

s. *Kabelnetz*

Drs 13/3597

*Arzneimittelversorgung in BW*

Auswirkungen der Gesundheitsgesetzgebung auf die Großhändler, den Versandhandel und die Apotheken; Entwicklung der Zahl von Apotheken, Beschäftigten und Auszubildenden sowie der Umsätze seit 1998; Bedeutung und Konkurrenzsituation der Internetapotheken

GrAnfr

s. *Arzneimittel*

Drs 13/3649

*Ges zur Anpassung des Verwaltungsverfahrensrechts an die moderne elektronische Kommunikation und zur Änd des LPersonalausweisGes (Elektronik-AnpassungsGes - EAnpG)*

Rechtsverbindliche elektronische Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung über das Internet u.a. digitale Netze i.V.m. einer qualifizierten elektronischen Signatur; Modifikation der Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen; Änd des LVwVfG, LBeamtenGes, LEnteignungsGes, LDatenschutzGes, LStatistikGes, LKrankenhausGes, WasserGes, IngenieurkammerGes, ArchitektenGes, des Ges über kommunale Zusammenarbeit, der GemO, LKrsO, BerufsgerichtsO, LBO, VerfahrensVO zur LBO, EnEV-DurchführungsVO und PÜZ-AnerkennungsVO; Außerkrafttreten des e-BürgerdiensteGes und der VO zur Erprobung der digitalen Signatur im Meldewesen

GesEntw

s. *Verwaltungsverfahren*

Drs 13/3661

*Umsetzung des Elektronik-AnpassungsGes*

Stand der entsprechenden Zugänge für die elektronische Kommunikation zwischen Bürgern sowie Kommunen und LKreisen, bisherige und geplante elektronische Verfahren zur Kfz-Anmeldung, Gewerbean- und -ummeldung, Beantragung von Führerscheinen u.a.; Maßnahmen zur Steigerung der Akzeptanz der Digitalen Signatur

KIAnfr

s. *Elektronischer Geschäftsverkehr*

Drs 13/4147

*Lizenzgebühren für Webradios*

Gebührenerhöhung und Veränderung der Lizenzbedingungen durch die Gesellschaft für Verwertung von Leistungsschutzrechten für kleine und unkommerzielle Internetradios, Vergleich der Gebührenmodelle in den USA und der Schweiz, Bewertung der geforderten Bedingungen für das Abspielen von Titeln, der Meldungen von Titeln und Hörerschaft bzw deren Begrenzung u.a.m.; Beurteilung von Podcasting aus rechtlicher Sicht sowie im Hinblick auf die Gebührenforderung der GVL, GEMA und Gebühreneinzugszentrale der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten; Wertung der Restriktionen als Eingriff in die Rundfunkfreiheit?

Antr

s. *Rundfunk*

Drs 13/4148

*Kriminalität im Internet*

Umsetzung des IMK-Beschlusses zur Bekämpfung der Internet-Kriminalität, insbes der Gefahr des sexuellen Missbrauchs von Kindern und Jugendlichen im Zusammenhang mit dem Internet; Aufklärung der Öffentlichkeit, Verankerung des Themas an den Schulen und in der Lehrerfortbildung

Antr

s. *Kriminalität*

Drs 13/4272

*Genehmigungsverfahren für den Internetzugang für die Beschäftigten der RegPräs*

Beurteilung des o.g. Verfahrens mit jeweils schriftlichem Antrag und detaillierter Begründung

MdlAnfr 3) Norbert Zeller SPD 22.04.2005 Drs 13/4204

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6514 6515

*Neutralitätspflicht bei Veröffentlichungen durch Landesministerien*

Gewährleistung der parteipolitischen Neutralitätspflicht bei Druckschriften, Internetauftritten etc; Beurteilung einer Veröffentlichung mit dem Titel „Goll verbindet Gratulation an Günther Oettinger und Stefan Mappus mit Warnungen vor schwarzgrünen Gedankenspielen“ auf der Homepage des Justizministeriums, Veranlassung der Löschung bzw Unterbindung künftiger Verstöße

KlAnfr

s. *Veröffentlichung*

Drs 13/4281

*Lückenschluss bei der Versorgung mit DSL-Anschlüssen im ländlichen Raum*

Bemühungen um schnelle und kostengünstige Internetzugänge in allen Landesteilen und Orten, Hinwirkung auf den Ausbau der Glasfaserverbindungen durch die Telekom u.a. Netzbetreiber, ggf Unterstützung über das ELR-Programm oder andere Förderprogramme

Antr

s. *Kabelnetz*

Drs 13/4703

*Internet-Betrug und Möglichkeiten zu dessen strafrechtlicher Verfolgung*

Darstellung der Betrugsvarianten, der Möglichkeiten der Geschädigten (Käufer, Verkäufer, Opfer von Identitätsmissbrauch) sowie der Polizei und Justiz zur Ermittlung bzw Bestrafung der Täter; Prüfungs- und Offenbarungspflichten der Plattform-Anbieter; präventive Maßnahmen der Polizei; gewerbe- und

steuerrechtliche Überprüfung von „Power-Sellern“; strafrechtliche Sanktionierung der Fälle von Umsatzsteuerhinterziehung

Antr

s. *Betrug*

Drs 13/4898

*Nutzung des Internet als Medium zwischen Abg und Bürgern*

PIPr 13/1 12.06.2001 S. 3 7

*Ermöglichung des weltweiten Zugangs zu Informationen für Jedermann, Stärkung der Fähigkeiten zur sinnvollen Nutzung des Internet, Förderung eines Internet-Führerscheins*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 47 48 56

*Bewertung des Internet als permanente Herausforderung für den Datenschutz*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 422

*Ermöglichung der Einreichung und Bearbeitung von Beihilfeanträgen per Internet; Bewertung der E-Commerce-Richtlinie der EU als Handhabe gegen Missbrauch im Internet*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 532 534 542-544

*Förderung der Kooperation von Handwerksbetrieben über das Internet*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 766 775

*Förderung des Internet-Führerscheins aus Mitteln der LStiftung BW*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 856

*Förderung der Gewaltbereitschaft bei Jugendlichen durch Gewalt verherrlichende Computerspiele per Internet; wissenschaftliches Weiterbildungsangebot der Hochschulen über das Internet*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1532 1534 1537 1540-1542 1544

*Förderung des Internet-Führerscheins aus Mitteln der LStiftung BW; Aufbau elektronischer Bürgerdienste als Internetplattform für die gesamte Verwaltung, Präsentation von Kommunen und Regionen im Internet*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1575 1583 1632-1636

*Bewertung der Kompetenz der älteren Generation in Sachen EDV und Internet*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1680

*Versandhandel von Medikamenten über das Internet, Gefährdung der Apotheken und der Versorgungssicherheit*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2085 2086

*Nutzung von Computer und Internet von Lehrern und Schülern privat und in der Schule*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2189 2191 2192

*Angebot und Abwicklung von Verwaltungsleistungen und -verfahren über das Internet*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2898 2938

*Beurteilung der Akzeptanz virtueller Messen per Computer und Internet*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3372 3375-3377 3382

*Einrichtung eines elektronischen Ideen- und Beschwerdemangements über das Internet*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3607

*Aufbau elektronischer Bürgerdienste als Internetportal für die gesamte Verwaltung*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4182 4188

*Beschränkung der Teilnahme der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten am Internet, Verlängerung der Gebührenfreiheit für Internet-PC bis Ende 2006; Lob für den Internetauftritt der Nahverkehrsgesellschaft BW*

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4417-4420 4427

*Beschränkung der Teilnahme der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten am Internet*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4534 4535

*Heranführung einer breiten Bevölkerungsschicht ans Internet mit Hilfe der Landesstiftung; Beschränkung der Teilnahme der öffentlich-rechtlichen Rundfunkveranstalter am Internet; Anteil der Internetnutzung über Kabel*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5089-5091 5096

*Beschränkung der Teilnahme der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten am Internet*

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5266 5267 5273-5275

*Beschränkung der Teilnahme der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten am Internet, Gebührenerhebung für den Rundfunkempfang über das Internet; Verlängerung der Speicherdauer von Verbindungsdaten; Konkurrenz des Internets für den Zeitungswerbemarkt*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6224-6226 6254-6256 6258 6271

*Bedeutung des Internet für Menschen mit Behinderungen, Regelung des barrierefreien Zugangs zu behördlichen Internetangeboten mit dem Behindertengleichstellungsgesetz*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6324 6328

*Ausstattung der Schüler mit Laptops für einen drahtlosen Internetzugang*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6476

*Verweisung auf die Möglichkeit zur Erstellung von Interessenprofilen aus den Surfgewohnheiten von Internetnutzern für Dritte, Beklagung der nachfolgenden Werbeflut; Verbesserung der Sicherheit von Onlinebanking und E-Mail-Diensten*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7034-7037

*Verweisung auf den gemeinsamen Internetauftritt der Messen in BW*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7732

*Schaffung der Rahmenbedingungen zur Nutzung elektronischer Bürgerdienste im Meldewesen, Angebot und Abwicklung von Verwaltungsleistungen und -verfahren über das Internet*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7840 7841

*Verbreitung von behördlich gespeicherten Umweltinformationen über das Internet, u.a. der Ergebnisse von Feinstaubmessungen; Ermöglichung der elektronischen An- und Abmeldung bei den Meldeämtern per Internet*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7904-7906 7916 7917

*Live-Übertragung der Plenarsitzungen im Internet, Feststellung einer zunehmenden Zahl interessierter Bürger*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8013

## Internet-Betrug

*s. Betrug*

## INTERREG

*BW und seine privilegierten Beziehungen zu Frankreich  
Halbzeitbilanz des Interregprogramms III A*

GrAnfr

*s. Frankreich*

Drs 13/3236

*Einbeziehung von Verbänden u.a. zivilgesellschaftlichen Kräften in die Planung und Durchführung von INTERREG-Maßnahmen*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2161

*Eintreten für die Fortführung der INTERREG-Programme*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5370 5371 5376 5377

*Bilanz und Perspektiven der INTERREG-Programme, Eintreten für die Fortführung im deutsch-französischen Grenzraum*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6351 6352 6355-6357

## Interregio-Verkehr

*s.a. Regionalverkehr*

*s.a. Schwarzwaldbahn*

*s.a. Südbahn*

*Personenverkehrskonzeption des Landes bei Streichung von Interregio-Zugverbindungen durch die Deutsche Bahn AG*

Stand der Verhandlungen mit der DBAG, Ausschreibung gestrichener Verbindungen bzw. Übernahme als neue SPNV, Bemühungen um entsprechend höhere Regionalisierungsmittel des Bundes, Bewertung des Angebots der Mittelthurgau-Bahn zum Betrieb der Schwarzwald- und/oder Südbahn, Sicherung der Gültigkeit des BW-Tickets und des Schöne-Wochenend-Tickets der DBAG auch bei privaten Netzbetreibern

Antr

*s. Personenverkehr*

Drs 13/55

*Gefährdung des Interregioverkehrs in BW durch die BReg*

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 215-226

*Ausschreibung der Ersatzleistungen für IR- und IRE-Verbindungen auf der Schwarzwaldbahn zum nächsten Fahrplanwechsel*

Zeitpunkt der Ausschreibung für o.g. Verkehrsleistungen nach dem nächsten Fahrplanwechsel, Auswirkungen des Vertrags mit der DBAG zur Sicherung der Wirtschaftlichkeit von Stuttgart 21, Beurteilung des Angebots der Mittelthurgau-Bahn

Antr

*s. Schwarzwaldbahn*

Drs 13/165

*Zukunft des Interregios*

Unterstützung der Übertragung der Verantwortung und Mittel für die Interregioverkehre auf die Länder sowie der Festlegung auf Höhe und Dynamisierung der Regionalisierungsmittel, ausschließlicher Einsatz für Verbesserungen des ÖPNV, insbes des SPNV; Einleitung des Ausschreibungsverfahrens für Interregioleistungen auf der Südbahn und Schwarzwaldbahn

Antr GRÜNE 22.10.2001 und Stellungnahme UVM Drs 13/346  
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 28.02.2002 Drs 13/852 S. 43 44  
 PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Zukunft der Interregio-Zugverbindungen? Anspruch und Wirklichkeit der rot-grünen Interregiopolitik am Ende der Regierung Schröder*

Stand der Verhandlungen zur Revision der Regionalisierungsmittel nach dem Regionalisierungsges, Berücksichtigung der Forderungen aller Landesverkehrsminister sowie der Beschlüsse des Ltg gegenüber dem Bund, Auswirkungen einer Festschreibung der Regionalisierungsmittel bis 2007 auf die Interregio-Zugverkehre, -ersatzverkehre und den SPNV

DringlAntr CDU 22.01.2002 Drs 13/645  
 EAntr CDU, FDP/DVP, SPD und GRÜNE 06.02.2002 Drs 13/719  
 PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1124-1136

*Interimslösungen für Interregio-Ersatzverkehre*

Ausschreibung o.g. Ersatzverkehre auf der Südbahn und Schwarzwaldbahn nach Klärung des Mittelausgleichs zwischen Bund und Ländern, Form der Finanzierung bis zu einer dauerhaften Vergabe, Verbesserung der Qualität der Züge, Beschleunigung der Ersatzzüge auf der Südbahn in der Interimszeit zur Erreichung wichtiger Anschlüsse in Ulm und Friedrichshafen

KlAnfr Boris Palmer GRÜNE 21.02.2002 und Antw UVM Drs 13/770

*Neuordnung des Schienenverkehrsangebots zwischen Stuttgart und Karlsruhe*

Darlegung o.g. Neuordnung der Bahn AG und Auswirkungen, Verteuerung von Regionalverbindungen durch die Aufstufung der Interregios zum Intercity, rechtliche Problematik der Bestellung ergänzender Regionalexpresszüge in ehemaliger Interregio-Fahrpläne, Ausschreibung dieser Zugleistungen

KlAnfr  
*s. Schienenverkehr*  
 Drs 13/771

*IR-Zugverbindung Heilbronn-Würzburg*

Planungsstand der Bahn AG zur o.g. Relation, Bereitschaft des Landes zur Übernahme entsprechender Ersatzverkehre bzw Einsatz von Nahverkehrszügen wie z.B. des Regionalexpress

KlAnfr Heiderose Berroth FDP/DVP 12.04.2002 und Antw UVM Drs 13/921

*Ersatz rollenden Materials im Schienenpersonenverkehr*

Einwirkung auf die Bahn AG zur Ersetzung des alten Wagenmaterials im SPNV und Interregio-Verkehr

KlAnfr  
*s. Schienenfahrzeug*  
 Drs 13/934

*Verbesserung statt Stillstand*

Festhalten an der Zielsetzung zur Revision des Regionalisierungsges bzw der notwendigen Finanzausstattung für den Wegfall von Interregio-Zugverbindungen sowie der Dynamisierung nach der Umsatzsteuerentwicklung

Antr CDU und FDP/DVP 15.05.2002 Drs 13/994  
 PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1560-1570

*Verwendung der Regionalisierungsmittel für den Schienenverkehr nach der erfolgten Neufestlegung der Zuweisungen des Bundes*

Höhe des o.g. Mitteleinsatzes zur Förderung des SPNV und ÖPNV 2001 und 2002 nach der von Bundestag und Bundesrat verabschiedeten Neuregelung; zeitnahe Verwendung der Überschüsse und zusätzlichen Mittel für den öffentlichen Verkehr; Einleitung des Ausschreibungsverfahrens für Interregioleistungen auf der Südbahn und Schwarzwaldbahn

Antr  
*s. Regionalverkehr*  
 Drs 13/1054

*Interregio Höllental Nr. 2216 und 2217*

Einstellung o.g. Interregiolinien auf der Schwarzwaldbahn zum nächsten Fahrplanwechsel?

MdlAnfr 3) Gustav-Adolf Haas SPD 12.06.2002 Drs 13/1002  
 PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1693

*Interregio Höllental 2216/17; hier: Antw der LReg in der Landtagssitzung vom 20.06.2002 zur Einstellung des Interregios zum Fahrplanwechsel 15.12.2002 - Drs 13/1002 Nr. 3*

MdlAnfr 3) Gustav-Adolf Haas SPD 15.07.2002 Drs 13/1153  
 PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1853 1854

*Wirtschaftsstandort Heilbronn-Franken*

Ausschreibung von Regionalverkehren und Interregiostrecken, Ermöglichung des Betriebs von NE-Bahnen, Chancen kleiner und mittlerer Unternehmen als Leistungsanbieter im ÖPNV und insbes im Busverkehr

GrAnfr  
*s. Heilbronn-Franken, Region*  
 Drs 13/1211

*Wiederaufnahme des Neigetriebbetriebs in BW*

Umsetzung des o.g. Betriebskonzepts im IRE-Verkehr auf den Strecken Stuttgart-Tübingen-Sigmaringen-Ehingen-Ulm sowie Basel-Singen-Friedrichshafen-Lindau zum Fahrplanwechsel im Dezember 2006?

KlAnfr  
*s. Schienenverkehr*  
 Drs 13/5159

*Eintreten für den Erhalt der Interregio-Verbindungen im Land*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 47

*Übernahme der Zuständigkeit und Geldmittel vom Bund für die Interregio-Ersatzverkehre*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1023 1032 1033 1039

*Übernahme der Zuständigkeit und Geldmittel vom Bund für die Interregio-Ersatzverkehre*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1561-1566

*Übernahme der Zuständigkeit und Geldmittel vom Bund für die Interregio-Ersatzverkehre*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3302

*Übernahme der Zuständigkeit für die Interregioverkehre vom Bund, Feststellung von finanziellen Mehrbelastungen*

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4428 4432

**Investition**

s.a. *Baufinanzierung*  
s.a. *Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz*  
s.a. *Kommunaler Investitionsfonds*

*Forschungsfinanzierung durch die Landesstiftung BW*

Darlegung der gestellten, abgelehnten und bewilligten Anträge aus den Hochschulen differenziert nach thematischen Korridoren, Bewilligungssummen und -zeiträumen, nach evtl Komplementär- und Folgefinanzierung; Ergebnis der jeweiligen Prüfung der Gemeinnützigkeits-Voraussetzungen; Einbeziehung von bewährten Institutionen, Verfahren und Standards zur Bewertung der Projekte, Konsequenzen aus den Ergebnissen

Antr  
s. *Forschung*  
Drs 13/492

*Hochschulbau im Rahmen der „Zukunftsoffensive III“*

Scheitern einer Finanzierung aus Mitteln der LStiftung wegen der zweifelhaften Gemeinnützigkeitserfordernis? Auflistung der betroffenen Projekte, der Alternativen und Konsequenzen; Auswirkungen der Problematik für den geplanten zweiten Bauabschnitt der FH Albstadt-Sigmaringen am Standort Sigmaringen

KlAnfr  
s. *Hochschulbau*  
Drs 13/627

*Entwicklung der Schienenverkehrsinvestitionen in BW*

Jährliche Zuweisungen des Bundes seit 1995 nach BW bzw an die DBAG für Investitionen in den ÖPNV, SPNV und Schienenfernverkehr; Anteil der Mittel aus den Investitionsprogrammen des Bundes; Verteilung der Regionalisierungsmittel auf Verkehrsleistungen der Bahn AG u.a. Unternehmen sowie den nicht schienengebundenen ÖPNV; Umsetzung von planfestgestellten Projekten nach dem Generalverkehrsplan von 1995; Einsatz von Bundes-, Landes- und kommunalen Mitteln für Kreuzungsmaßnahmen sowie Modernisierung von Bahnhöfen und Haltepunkten

Antr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/716

*Vermögen und Projekte der Landesstiftung BW*

Entwicklung des Vermögens und der einzelnen Projekte der Landesstiftung, Höhe der jeweiligen Förderung, Zuständigkeit und Kosten der Prüfung auf Gemeinnützigkeit, Auflistung der aus steuerlichen Gründen abgelehnten Förderanträge, Umfang von Folgekosten für den Landeshaushalt nach Ablauf der geförderten Projektphasen; Zuführung des gesamten Erlöses aus dem Verkauf der Anteile an der Gasversorgung Süddeutschland?

Antr  
s. *Stiftung*  
Drs 13/1219

*Die Finanzkraft der Kommunen stärken - für eine umfassende Gemeindefinanzreform*

Entwicklung der Daten bei den Gemeinden, großen Kreisstädten, LKreisen und Landeswohlfahrtsverbänden seit 1993, Einnahmen aus Steuern und allgemeinen sowie Zuweisungen nach dem FAG, Leistungen nach dem BSHG und KJHG u.a. Sozialleistungen, Zuführungen und Ausgaben der Vermögenshaushalte, Genehmigungsfähigkeit der Haushalte 2002/03; Beurteilung von Vorschlägen zur Rückführung der Gewerbesteuerum-

lage, zur Ersetzung der Gewerbesteuer durch eine höhere Beteiligung an der Umsatz- und Einkommensteuer, zur Initiierung eines kommunalen Zinsinvestitionsprogramms vonseiten des Bundes, Verankerung des Konnexitätsprinzips im GG, Abbau von Mischfinanzierungen u.a.

GrAnfr  
s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*  
Drs 13/1945

*Die Verschuldung des Landes - Versteckte und Grenzen*

Höhe des Barwerts der künftigen Pensionsansprüche der Landesbeamten, Entwicklung der ausgelagerten Verpflichtungen in den letzten zehn Jahren, Vergleich der Zinsbelastung zur Finanzierung dieser Verpflichtungen mit der Zinsbelastung bei Kreditaufnahme im regulären Haushalt, Höhe der veranschlagten und tatsächlich getätigten Investitionen 1997 und 2002

Antr  
s. *Schulden*  
Drs 13/2193

*Investitionsförderung für den ÖPNV sichern*

Entwicklung o.g. Förderung aus GVFG-Mitteln und Regionalisierungsmitteln seit 1996; Beibehaltung des Fördersatzes von 85 Prozent und der Bagatellgrenze für ÖPNV-Infrastrukturmaßnahmen

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/2470

*Investitionsförderung im Bereich des ÖPNV*

Auflistung der geförderten Projekte aus GVFG- und Landesmitteln sowie freien Regionalisierungsmitteln in den letzten zehn Jahren und einzelnen Regionen

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/2646

*Die Osterweiterung der Europäischen Union: Auswirkungen auf BW*

Entwicklung der Auslandsinvestitionen der Wirtschaft in den zehn Beitrittsländern und der Außenhandelsbilanz seit 1999, Art und Anteil der Importe, Vergleich der jeweiligen Wettbewerbsbedingungen, Unterstützung der Rechtsangleichung und Transformationsprozesse der Volkswirtschaften; Rückwirkungen auf die Arbeitsplätze; Zahl von arbeitenden Wochenendpendlern aus Tschechien, Polen und Ungarn; kurz- und mittelfristige Wanderungsbewegungen von Arbeitnehmern

GrAnfr  
s. *Osteuropa*  
Drs 13/2975

*Die Zukunftsoffensive IV*

Entscheidende Impulse, Konzepte und Personen der o.g. Forschungsoffensive bzw der Entscheidungsvorlage für den Aufsichtsrat der Landesstiftung; Darlegung des Verfahrens, der Kriterien und Beteiligten für die (offene) Ausschreibung und Vergabe der Projekte; Einbeziehung der PH sowie der zuständigen Hochschulgremien angesichts der künftigen Bindungs- und Folgewirkungen der Antragstellungen; Verwendung von Restmitteln aus früheren Offensiven für den Schwerpunkt Altersforschung? Art und Ergebnisse der Evaluation von „Erwin I-IV“ und deren Transparenz; Information des WissA vor der Entscheidung über das Ausschreibungsverfahren

Antr

s. *Forschung*  
Drs 13/4136

*Ausgestaltung der Zukunftsoffensive IV*

Thematische und institutionelle Ausgestaltung der o.g. Forschungsoffensive; Kriterien, Konzepte, Entscheider und Zeiträume der Mittelvergabe; Abstimmung mit der Clusterbildung der Forschungsleitlinien; Förderung von (weiblichen) Nachwuchswissenschaftlern sowie der Zusammenarbeit von Forschungsinstituten mit kleinen und mittelständischen Unternehmen; Partizipation der Geistes- und Sozialwissenschaften; Förderung von internationalen Kooperationen zwischen Universitäten; Einbindung des MWK sowie der Hochschulrektoren

Antr  
s. *Forschung*  
Drs 13/4181

*Investorenwerbung in BW*

Bemühungen von Wirtschaftsfördereinrichtungen u.a. Stellen in Bayern, Österreich und der Schweiz um Anwerbung von Investoren aus BW unter Hinweis auf bessere Standortbedingungen; Frage nach Gegenstrategien für den Verbleib insbes von mittelständischen Unternehmen im Land; Vergleich der jeweiligen wirtschaftlichen, steuerlichen, arbeitsrechtlichen und genehmigungsrechtlichen Rahmenbedingungen; positive Außendarstellung der Standortvorteile des Landes im Wettbewerb um Unternehmensansiedlungen

Antr Dr. Dietrich Birk u.a. CDU 16.06.2005 und Stellungnahme WM Drs 13/4400 (16 S.)  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 18.01.2006 Drs 13/5137 S. 18 19  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Städtebauförderung und ihre Auswirkung auf Beschäftigung und Investitionen in BW*

Bisherige und künftige Mittelbereitstellung iRd Bund-Länder-Programme, Darstellung der Impulse für das Baugewerbe sowie der zurückfließenden Steuereinnahmen, Höhe des Antragsstaus bei der Städtebauförderung und beim Landessanierungsprogramm bzw der möglichen Investitionsvolumina durch die Bedienung der Anträge

Antr  
s. *Städtebau*  
Drs 13/4504

*Die Wirtschaftspolitik der LReg verhindert Investitionen und neue Arbeitsplätze in BW*

Aktuelle Debatte  
s. *Wirtschaft*  
PIPr 13/102 S. 7292

*Haushalt 2006; Nachtrag*

Zuwendungen der Landesstiftung iRd Zukunftsoffensive IV, u.a. zur Förderung von benachteiligten Jugendlichen, zur Unterstützung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern im Beruf, zur Förderung der Energieforschung u.a.m.

ÄAntr CDU und FDP/DVP 16.11.2005 Drs 13/4840-N 61-N 64 S. 148-156  
PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Investitionsschwerpunkte der neuen WP, Ausgestaltung und Zielbereiche der Zukunftsoffensive Junge Generation*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 44-60

*Veräußerung von Landesbeteiligungen, Verwendung der Erlöse für Zukunftsinvestitionen*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 90 91 103

*Bedeutung von Einsparungen und Investitionen an den jeweils richtigen Stellen, Umsetzung der Zukunftsoffensive III*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 200-202 206 208-214

*Investitionen in die Wissenschafts- und Technologiepolitik iRd Zukunftsoffensive III*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 259

*Vorlage eines Haushalts mit Einsparungen und Investitionen an den jeweils richtigen Stellen, Umfang und Zielbereiche der Zukunftsoffensive III, Entwicklung der Investitionsquote im Haushalt*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 330-343

*Rückläufigkeit der Konsum- und Investitionsnachfrage, Eintreten für begrenzte Abschreibungsmöglichkeiten für gewerbliche Investitionen, Vorziehen von Investitionen der öffentlichen Hand, Steigerung der Investitionsquote im Haushalt*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 500 503-507 510 511 546 554

*Rückgang der Ausrüstungsinvestitionen und der Investitionsquote der öffentlichen Hand, Prioritäten für Einsparungen und Investitionen an den jeweils richtigen Stellen, Mitteleinsatz iRd Zukunftsoffensive III; Investitionsprogramm des Bundes für den Fernstraßenbau; Rahmenbedingungen für Wohnbauinvestitionen*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 636 637 640-645 661-676 685-688 698 702 703

*Einsparungen zur Gegenfinanzierung der notwendigen Investitionen, Schwerpunkte iRd Zukunftsoffensive III, Bindung der Projekte aus der LStiftung an die Gemeinnützigkeit*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 796-830

*Mangelnder Spielraum für Investitionen aufgrund des Konjunkturrückgangs, Finanzierung von Zukunftsinvestitionen aus Privatisierungserlösen, Kritik an der Konstruktion der LStiftung BW*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 837 839 841-856 868 881 895 896

*Investitionsbereitschaft der Landwirte, Umstellung der Investitionsförderung; Verzicht auf Kürzungen bei tatsächlichen Investitionen im Haushalt, Forderung nach einem Investitionsprogramm, Verwendung von Veräußerungserlösen für Zukunftsinvestitionen, Kritik an der Konstruktion der LStiftung, Investitionsquote der Kommunen*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1048 1051-1053 1056 1063-1065 1067-1069 1073 1079 1085

*Bemühungen um Einsparungen und Investitionen mit dem Haushalt 2002/03, Schwerpunkte der Zukunftsoffensive III, Definition des Investitionsbegriffs*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1093 1094 1096-1103 1105-1108 1110 1111 1113

*Verwendung der UMTS-Erlöse zur Schuldentilgung, Finanzierung eines Investitionsprogramms aus den Zinsersparnissen; Auflösung des Investitionsstaus bei den Universitätskliniken*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1171 1177 1182-1189



*Finanzierung von Zukunftsinvestitionen aus Privatisierungserlösen, Kritik an der Konstruktion der LStiftung BW, Investitionen in den Medien- und Messestandort BW*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1571-1588 1632-1649

*Verbesserung der Investitionsbedingungen, Einsatz von Mitteln aus der Zukunftsoffensive III zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1706-1719

*Investitionsbereitschaft der Unternehmer vor dem Hintergrund rasch wechselnder Rahmenbedingungen; Feststellung höherer Investitionen als Schuldneuaufnahmen in BW; Nutzung der Goldreserven der Bundesbank für Investitionen; Investitionen der Bahn AG in BW*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2120 2121 2129 2131-2133 2136 2195

*Entwicklung der Direktinvestitionen in Deutschland seit dem Regierungswechsel 1998, Stimulanz von Investitionen durch Abbau bürokratischer Hürden*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2357-2359 2367-2370

*Investitionsbereitschaft der Unternehmer angesichts unklarer Absichten der Regierung; Volumen und Schwerpunktbereiche der zusätzlichen Investitionen des Landes, Verfassungskonformität des Haushalts*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2626-2634 2642-2645 2647 2648 2654-2656

*Vorschläge für Investitionsimpulse, Verhinderung von Steuererhöhungen; Investitionsfähigkeit der Kommunen, Hinweis auf das kommunale Investitionsprogramm der BReg*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2706 2714 2730 2757-2760 2762-2765

*Investitionsfähigkeit der Kommunen, Ablehnung von Strohfeuer-Investitionsprogrammen, Hinweis auf das kommunale Investitionsprogramm der BReg, Investitionsbereitschaft der Unternehmen*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2896 2897 2913 2930 2949 2993 2999

*Ablehnung der weiteren Verschuldung für Investitionsprogramme, Stärkung der Investitionsfähigkeit der Kommunen, Stimulanz privater und öffentlicher Investitionen in Deutschland*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3014 3017-3019 3021-3023

*Gewinnung von Spielräumen für Investitionen durch Subventionsabbau; Anregung von Investitionen in moderne Technologien; Höhe der notwendigen und tatsächlichen Investitionen für den Hochwasserschutz*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3386 3389 3390 3443-3449

*Investitionsbereitschaft der Unternehmer angesichts unklarer Absichten der Regierung; Zielbereiche der drei Zukunftsoffensiven; Abbau von Vorschriften, Bürokratie und Steuertarifen; Ko-finanzierung der Bildungsinvestitionen des Bundes*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3600 3601 3603 3610 3623 3628 3642-3644 3652

*Abwendung einer Überschreitung der eigenfinanzierten Investitionen durch die Neuverschuldung*

PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3942 3945 3947

*Kritik an der Kürzung der Investitionsmittel iRd Kommunalen Investitionsfonds; Gewinnung von Investitionsspielräumen mit der Veräußerung von Landesbeteiligungen*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4018-4021 4038

*Rückführung der Investitionsquote im Haushalt; Investitionen in Bildung, Wissenschaft und Forschung; Investitionsimpulse durch das Energieeinsparprogramm Altbau*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4236 4243 4259 4266 4270 4274 4283 4284 4292

*Anteile und Zielbereiche der Investitionen im Haushalt 2004, Vermeidung der Verfassungswidrigkeit, Gewinnung von Investitionsspielräumen mit der Veräußerung von Landesbeteiligungen*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4362-4367 4374 4378 4379

*Investitionen in Bildung und Wissenschaft, Beklagung der niedrigen Investitionsquote im Haushalt*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4442 4444 4448 4449 4460

*Ablehnung von schuldenfinanzierten Investitionsprogrammen, Abwendung einer Überschreitung der eigenfinanzierten Investitionen durch die Neuverschuldung, Investitionen in Bildung und Wissenschaft*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5641-5645

*Feststellung höherer Investitionen im Vergleich zu neuen Schuld-aufnahmen; Investitionsfähigkeit des Landes und des Freistaats Bayern; Vorrang von Investitionen in Zukunftsbereiche, Ankündigung einer Zukunftsoffensive IV; Beklagung der Abwanderung von Investitionen nach Osteuropa*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5866 5868 5872 5878-5880 5882 5883 5886-5892 5896-5898

*Investitionen in die Forschungs- und Wissenschaftspolitik, Beurteilung der angekündigten Forschungsoffensive „Erwin IV“*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5959-5977 6015-6017 6021 6022 6033

*Investitionen in Bildung und Wissenschaft, Ankündigung einer weiteren Zukunftsoffensive*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6146 6149 6150 6152 6158

*Erhöhung der Nettoneuverschuldung zur Finanzierung von Investitionen, Bereinigung der Summe der Bruttoinvestitionen um den Wert der veräußerten Vermögen, Verweisung auf die Vorgabe eines verfassungskonformen Haushalts*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6366-6370 6386

*Ausgestaltung und Ziele der Zukunftsoffensive IV; Beratung der Unternehmen bei Investitionsentscheidungen zugunsten von Standorten im Land; Auflistung der Investitionen iRd Landesplanung*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6407 6408 6421 6430 6439 6451

*Finanzierung eines Sofortprogramms zum Ausbau der Ganztags-schulen aus Mitteln der Zukunftsoffensive IV*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7123

*Abbau des Investitionsstaus bei der öffentlichen Infrastruktur über öffentlich-private Partnerschaften; Investitionsschwerpunkte im Nachtrag zum Hpl 2006*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7306-7314 7332 7335 7337-7346 7348-7350

*Investitionsschwerpunkte im Nachtrag zum Hpl 2006, Etatisierung der Mittel für die Zukunftsoffensive IV*  
PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7393-7404

### Investitionsrücklage

s. Rücklage

### Investmentfonds

s. Wertpapier

### In-vitro-Fertilisation

s. Reproduktionsmedizin

### Irak

*Erklärungen der Fraktionen zum Irak-Krieg*  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2693-2700

*Demonstrationen von Schülern gegen den Krieg im Irak, Verzicht auf Sanktionen wegen der Teilnahme in der Unterrichtszeit*  
PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2836 2837

*Bewertung der Haltung der BReg zum Irak-Krieg, Belastbarkeit der Beziehungen zu den USA und innerhalb der EU*  
PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3801 3807

*Bewertung der Haltung der BReg und der Union zum Irak-Krieg*  
PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5372 5374-5376

*Stabilität der deutsch-amerikanischen Wirtschaftsbeziehungen trotz der ablehnenden Haltung der BReg zum Irak-Krieg, Erinnerung an Aussagen von Unionsseite über Massenvernichtungswaffen im Irak*  
PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5474-5478

*Lob der BReg für die Verweigerung der Beteiligung am Irak-Krieg, Feststellung einer geringeren Bedrohung Deutschlands vom Terrorismus als andere Länder*  
PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7006

*Bewertung der Haltung der Union zum Irak-Krieg*  
PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7147

### Iran

*Erdöl- und Erdgasvorräte des Iran, Beurteilung der dortigen Energiepolitik*  
PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7029

### Irland

*AusländerGes § 87, Abs 2*

Verzicht auf die Entlassung aus der bisherigen Staatsangehörigkeit bei vorhandener Gegenseitigkeit, Frage nach einer vom BinnenMin abweichenden Rechtsauffassung bei der Einbürgerung von EU-Bürgern aus Griechenland, Großbritannien, Irland und Portugal

KlAnfr

s. Ausländerrecht

Drs 13/382

*§ 87 Abs 2 AusländerGes (AuslG)*

Hinnahme von Mehrstaatigkeit bei Unionsbürgern aus Belgien, Frankreich, Griechenland, Italien, Irland, Portugal, Schweden und Großbritannien

Antr

s. Ausländerrecht

Drs 13/1648

### ISEP

s. Integrative Beschulung

### Islam

s.a. Beschneidung

*Förderung der Bildungschancen ausländischer Schülerinnen und Schüler/Verbesserung der schulischen Chancengleichheit*  
Umsetzung von Modellprojekten zur Einführung eines bekenntnisgebundenen Islamunterrichts

Antr

s. Ausländisches Kind

Drs 13/168

*Personalüberprüfung am Karlsruher Institut für Transurane*

Tätigkeit eines Mitbegründers einer vom Verfassungsschutz als extremistisch eingestuft islamistischen Vereinigung am o.g. Institut, Gründe für die Zustimmung zur Arbeitsaufnahme trotz der noch nicht abgeschlossenen Sicherheitsüberprüfung des Verfassungsschutzes; Konsequenzen

Antr

s. Sicherheitsüberprüfung von Personen

Drs 13/288

*Integration von Migranten in BW*

Einführung von islamischem Religionsunterricht in deutscher Sprache, Einrichtung von Professuren für islamische Religionspädagogik an Universitäten und PH

Antr

s. Ausländer

Drs 13/432

*Einrichtung von Pilotprojekten für die Einführung des islamischen Religionsunterrichts zum Schuljahr 2002/2003*

Ermittlung geeigneter Grundschulen und Lehrkräfte für die Einrichtung o.g. Pilotprojekte, Durchführung des Genehmigungsverfahrens für die eingereichten Lehrpläne, Erstellung eines Weiterbildungskonzepts der PH Karlsruhe und Ludwigsburg und der Universität Tübingen gemeinsam mit den antragstellenden islamischen Religionsgemeinschaften, Installation eines wissenschaftlichen Beirats zur Begleitung und Evaluation der Projekte

Antr GRÜNE 27.11.2001 und Stellungnahme KM Drs 13/490

*Islamischer Religionsunterricht in deutscher Sprache*

Vorlage des Sachstandsberichts der Steuerungsgruppe „Islamunterricht“ beim KM, Vorbereitungsstand entsprechender Lehrplänentwürfe, Darlegung der Kooperationspartner, Zeitpunkt und Ausgestaltung eines Modellversuchs, Gewinnung geeigneter Lehrkräfte, finanzielle Voraussetzungen, Auswirkungen von Verwaltungsgerichtsurteilen in Berlin und Düsseldorf

Antr Georg Wacker u.a. CDU, Norbert Zeller u.a. SPD, Dieter Kleinmann FDP/DVP und Renate Rastätter GRÜNE 28.11.2001 und Stellungnahme KM Drs 13/493

BeschlEmpf und Bericht SchuLA  
20.11.2002/21.04.2004/18.01.2006 Drs 13/5138 (dazu  
Antr Norbert Zeller u.a. SPD) S. 53-61  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Islamwissenschaften an den baden-württembergischen Hochschulen*

Verankerung o.g. Thematik an Hochschulen bzw in Lehramtsstudiengängen, Perspektiven iRd Entwicklungsplanungen, Schaffung entsprechender Voraussetzungen im Hinblick auf die Einführung des islamischen Religionsunterrichts

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 30.01.2002 und Stellungnahme MWK Drs 13/696

BeschlEmpf und Bericht WissensChA 21.03.2002 Drs 13/955 S. 31 32

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1570

*Die LReg und der Fall Michael B. - Nach welchen Kriterien fördert die LReg den interreligiösen Dialog?*

Prämissen, Kriterien und Zielvorstellungen zur Förderung eines interreligiösen Dialogs zwischen Muslimen und Christen; Einflussnahme des Islam-Beraters Michael B. seit seiner Anstellung im StM durch Initiativen, Stellungnahmen u.ä.; Bewertung der vom Landesamt für Verfassungsschutz geäußerten Bedenken

Antr

s. Religion

Drs 13/2434

*Verband Islamischer Kulturzentren in BW -Betreibung von Internaten-*

Erkenntnisse über den o.g. Verband und die von ihm betriebenen Internate, Unterziehung der Schüler einer Gehirnwäsche?

KlAnfr Max Nagel SPD 24.11.2003 und Antw IM Drs 13/2655

*Pragmatische Schritte zur Einführung des islamischen Religionsunterrichts in BW; Einrichtung von Schulversuchen islamkundlichen Unterrichts zum Schuljahr 2004/2005*

Beginn mit islamkundlichem Unterricht als Zwischenform zum Religionsunterricht, Ausrichtung der Schulversuche auf muslimische Schüler unterschiedlicher nationaler Herkunft und Glaubensrichtung; Erarbeitung eines Rahmenlehrplans an einem Runden Tisch mit maßgeblichen Repräsentanten der muslimischen Organisationen und Verbände, mit Religionspädagogen der Hochschulen und Islamwissenschaftlern; Berücksichtigung der Erfahrungen in Bayern, Niedersachsen und NRW

Antr GRÜNE 05.05.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3173

*Schulbesuchsverordnung*

Aufnahme der Mitglieder bisher nicht aufgeführter Religionsgemeinschaften bzw deren Feiertage in die Anlage zu § 4 Abs 2 Nr. 1 und 2 der o.g. VO, Ersetzung von verwirrenden Formulierungen, Anerkennung einer mündlichen Erklärung der Erziehungsberechtigten zur konfessionellen Zugehörigkeit von Muslimen u.a. Glaubensmitgliedern ohne Kirchenbehörden

KlAnfr

s. Schulpflicht

Drs 13/3556

*Bestandsaufnahme des muttersprachlichen Unterrichts für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund in BW*

Entwicklung o.g. Angebote und Schülerzahlen der jeweiligen Herkunftsländer; Vorgaben hinsichtlich der Qualifizierung

und des Aufenthaltsstatus der Lehrkräfte, der Lehrpläne und Schulaufsicht; Integration von Religionsunterricht für muslimische Schüler; Harmonisierung mit dem normalen Unterricht sowie mit der Zunahme von Ganztagschulen; Höhe und Kostendeckungsgrad der Zuschüsse in den letzten zehn Jahren

Antr

s. Muttersprachlicher Unterricht

Drs 13/3687

*Angekündigte Deutschpflicht für Predigten in Moscheen*

Zeitpunkt der Einbringung und inhaltliche Ausgestaltung der von der Kultusministerin angekündigten Gesetzesinitiative im BRat, Frage nach einem ausschließlichen Bezug auf islamische oder auf alle Religionsgemeinschaften bzw nach einer Abstimmung mit anderen BLändern

Antr

s. Predigt

Drs 13/3777

*Einführung des islamischen Religionsunterrichts nach Art 7 Abs 3 GG in BW -Einrichtung von Pilotprojekten zum Schuljahr 2005/2006-*

Verweisung auf die von der Steuerungsgruppe geschaffenen Voraussetzungen zum Einstieg in Pilotprojekte an Grundschulen, insbes Lehrpläne für den Unterricht in deutscher Sprache, Qualifikation der Lehrkräfte an den PH, Gewinnung geeigneter Pilotschulen, Lehrkräfte u.a.

Antr GRÜNE 08.12.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3861

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 19.10.2005 Drs 13/4821 S. 29-31

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552

*Einbürgerungsfragen für Muslime*

Feststellung und Prüfung des Bekenntnisses zur freiheitlich demokratischen Grundordnung durch die Einbürgerungsbehörden mithilfe eines vom IM entwickelten Gesprächsleitfadens, Gründe für die Anwendung nur bei Muslimen, Form der Dokumentation und Speicherung der aus den Einbürgerungsgesprächen gewonnenen Daten, Frage nach der Dauer der Speicherung und den Zugriffsberechtigten

KlAnfr

s. Einbürgerung

Drs 13/5015

*Gesprächsleitfaden für islamische Einbürgerungsbewerber*

Ausgestaltung und Zielsetzung des o.g. Gesprächsleitfadens, Verbindlichkeit für die Anwendung und Auswertung der gewonnenen Daten durch die Einbürgerungsbehörden, Gründe für die Anwendung nur bei Muslimen, bisherige Feststellung und Prüfung des Bekenntnisses zur freiheitlich demokratischen Grundordnung

Antr

s. Einbürgerung

Drs 13/5016

*Verfassungswidrigkeit der Verwaltungsvorschrift?*

*Gesprächsleitfadens bei Einbürgerungen von Muslimen*

Begründung der o.g. Gesinnungsprüfung über das schon verlangte Bekenntnis zur freiheitlich demokratischen Grundordnung und die vorgegebene Regelanfrage beim Verfassungsschutz nach dem StaatsangehörigkeitsGes hinaus, Vereinbarkeit der Fokussierung auf Muslime mit dem Gleichheitsgrundsatz und dem Persönlichkeitsrecht nach dem Grundgesetz, Frage

nach objektiven Kriterien der Einbürgerungsbehörden zur Begründung der Zweifel an der inneren Hinwendung und Verfassungstreue der Einbürgerungsbewerber sowie nach Konsequenzen einer Nichtbeantwortung der Fragen; Zurückziehung der VwV mit sofortiger Wirkung

Antr  
s. *Einbürgerung*  
Drs 13/5041

*Äußerungen des Staatsministers Stächele*

Aussagen zum Anteil von hier lebenden Muslimen, für die der Koran nicht mit dem Grundgesetz vereinbar ist, verbunden mit der Aufforderung zu deren Ausreise; Bewertung und Konsequenzen dieser Äußerungen des Ministers iR eines Wahlkampfauftritts in Enningen im Kontext zum eingeführten Gesprächsleitfaden für muslimische Einbürgerungsbewerber

Antr  
s. *Minister im Staatsministerium*  
Drs 13/5141

*Geänderte Einbürgerungspraxis bei Muslimen*

Aufklärung der Widersprüche zwischen internen Auslegungshinweisen des IM zum Gesprächsleitfaden bei Einbürgerungen (generelle Anwendung bei Muslimen) und offiziellen Verlautbarungen der LReg (religionsneutrale Ausrichtung des Leitfadens); Überprüfung der Fragen auf ihre Verfassungskonformität; Frage nach einer Beteiligung des Ausländerbeauftragten und von Religionsgemeinschaften an der Erarbeitung des Leitfadens; Qualifikation der befassten Mitarbeiter in den Einbürgerungsbehörden, Konsequenzen einer negativen Bewertung des Bewerbers, Voraussetzungen für eine Rücknahme der Einbürgerung nach dem LVerwVG, datenschutzrechtliche Bewertung der Aufbewahrungsfrist; Rücknahme der VwV und des zugehörigen Gesprächsleitfadens

Antr  
s. *Einbürgerung*  
Drs 13/5179

*Missbrauch des Islam durch Terroristen, Einbindung der friedliebenden Mehrheit von Mitbürgern islamischen Glaubens in die Bekämpfung des Terrorismus*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 328

*Missbrauch des Islam durch Terroristen, Einbindung der friedliebenden Mehrheit von Mitbürgern islamischen Glaubens in die Bekämpfung des Terrorismus, Einrichtung eines Referats Islamismus beim LKA*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 362 364 371 374-377 380

*Ausweisung von gewaltbereiten Islamisten*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 577 578

*Anteil von Kindern muslimischen Glaubens an Grund- und Hauptschulen, Einführung von islamischem Religionsunterricht*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1117 1120

*Begrüßung der Anerkennung der deutschen Rechts- und Werteordnung mit der „Islamischen Charta“ vom Zentralrat der Muslime; Einführung von islamischem Religionsunterricht in deutscher Sprache an den Schulen*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1231 1233 1243

*Einstellung von Islamexperten beim Verfassungsschutz*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1727

*Verneinung einer Beitrittsfähigkeit von islamischen Ländern zur EU*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2165 2166

*Stellung des Islam in der Türkei, Einstufung als Staatsreligion, Ablehnung religiöser Gründe als Ausschlusskriterien für einen Beitritt zur EU*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2344 2346

*Bevölkerungsanteil von Muslimen in den Ländern Europas, Bejahung einer Zugehörigkeit zur europäischen Kultur*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3802 3803 3811

*Bewertung des Kopftuchs als religiöses und politisches Symbol, Verbot des Tragens für muslimische Lehrerinnen im Unterricht an öffentlichen Schulen, Verweisung auf die Auseinandersetzungen innerhalb des Islam, Einführung eines islamischen Religionsunterrichts*

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4385-4397 4399-4402 4405-4408

*Unterdrückung von Frauen in islamischen Staaten durch Symbole und das Recht der Scharia, Gewährung von Asylrecht bei geschlechtsspezifischer und nichtstaatlicher Verfolgung*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4468 4471

*Feststellung einer globalen Gefährdung der Sicherheit durch den islamistisch geprägten Terrorismus, Ausweisung von gewaltbereiten Islamisten*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4612 4618 4625-4627

*Bewertung des Kopftuchs als religiöses und politisches Symbol, Verbot des Tragens für muslimische Lehrerinnen im Unterricht an öffentlichen Schulen, Einführung eines islamischen Religionsunterrichts*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4700-4724

*Bedeutung der EU-Beitrittsperspektive der Türkei für den gemäßigten Islam, Befürchtung einer Stärkung fundamentalistischer Kräfte im Fall der Ablehnung von Beitrittsverhandlungen*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5370 5373 5375

*Umsetzung des Modellversuchs eines islamischen Religionsunterrichts in deutscher Sprache, Fortsetzung der Zusammenarbeit mit Vertretern des Islam; Bekämpfung des islamistischen Terrorismus*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6402 6403 6414 6416

*Unterstützung des Modellversuchs eines islamischen Religionsunterrichts in deutscher Sprache*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6496

*Bekämpfung des islamistisch geprägten Terrorismus, Ausstattung des Verfassungsschutzes mit zusätzlichen Mitteln und Instrumenten, Einrichtung der Kompetenzgruppe „Islamismus“ beim LfV, Anstöße zu einem interreligiösen Dialog mit dem Islam*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7001-7009

*Bekämpfung des islamistisch geprägten Terrorismus, Ausstattung des Verfassungsschutzes mit zusätzlichen Mitteln und Instrumenten*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7081-7087

*Bedeutung der EU-Beitrittsperspektive der Türkei für den gemäßigten Islam im gesamten Nahen Osten*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7143 7147

*Bewertung des Kopftuchs als religiöses und politisches Symbol, Verbot des Tragens für muslimische Erzieherinnen im Kindergarten, Ermöglichung der Einrichtung islamischer Kindergärten*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7518-7526 7530

*Muslimischer Bevölkerungsanteil in BW, Bewertung des Kopftuchs als religiöses und politisches Symbol, Verteidigung des Gesprächsleitfadens für (muslimische) Einbürgerungsbewerber, Verweisung auf das Angebot von islamischem Religionsunterricht*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7646-7654 7656 7657 7659-7665 7667-7675

*Bewertung des Kopftuchs als religiöses und politisches Symbol, Verbot des Tragens für muslimische Erzieherinnen im Kindergarten, Ermöglichung der Einrichtung islamischer Kindergärten*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7813-7820

*Beklagung einer Blockadehaltung bei der Erteilung von Niederlassungserlaubnissen für Muslime*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8004

## Islamwissenschaft

s. *Islam*

## Island

*Beteiligung der Landesbank BW an der Finanzierung eines umweltzerstörenden Staudamms*

Beurteilung o.g. Kreditvergabe an die isländische Energiegesellschaft Landsvirkjun vor dem Hintergrund der Umweltverträglichkeit und Rentabilität des Bauwerks zum Betrieb einer Aluminiumschmelze, Vereinbarkeit mit der Aufgabenstellung und Gewährträgerhaftung der LBBW; Hinwirkung auf einen Rückzug aus diesem Geschäft und Ausschluss künftiger Beteiligungen an umweltzerstörenden Projekten

Antr

s. *Landesbank Baden-Württemberg*

Drs 13/2349

## Israel

*Integration jüdischer Kontingentflüchtlinge in BW*

Nutzung des Potenzials im Bereich der Ingenieur- und Naturwissenschaften mit Maßnahmen nach dem Vorbild Israels

GrAnfr

s. *Juden*

Drs 13/98

*Beurteilung der Bestrebungen Israels um eine Vollmitgliedschaft in der EU*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2166

*Ablehnung einer Mitgliedschaft Israels in der EU*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3324

*Ablehnung einer Mitgliedschaft Israels in der EU*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3810

*Abwehr antisemitischer Tendenzen im Zuge einer pauschalierenden Kritik an der Politik Israels*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4143

## Italien

§ 87 Abs 2 *AusländerGes (AuslG)*

Hinnahme von Mehrstaatigkeit bei Unionsbürgern aus Belgien, Frankreich, Griechenland, Italien, Irland, Portugal, Schweden und Großbritannien

Antr

s. *Ausländerrecht*

Drs 13/1648

*Zurückstellung von Einbürgerungsanträgen*

Erteilung des o.g. Ratschlags durch das RegPräs Freiburg gegenüber Italienern bis zur Klärung der Frage einer evtl vorübergehenden Doppelstaatigkeit, Frage nach ähnlichen Vorgehensweisen anderer RegPräs

MdlAnfr

s. *Einbürgerung*

Drs 13/2247

*Bildungsabschlüsse von Schülerinnen und Schülern italienischer Abstammung und italienischer Staatsangehörigkeit*

Entwicklung der Zahlen von Absolventen mit Abitur, mittlerer Reife, Hauptschulabschluss und ohne Abschluss in den letzten fünf Jahren; Maßnahmen zur Steigerung der Zahl höherer Bildungsabschlüsse

KlAnfr

s. *Schulabschluss*

Drs 13/2308

*Tanktourismus gefährdet Steuereinnahmen und Tankstellen in BW*

Entwicklung der Kraftstoffpreise in Deutschland, der Schweiz und den EU-Nachbarländern seit 1999; Auswirkungen der Ökosteuer; erzielbare Einsparungen für die Autofahrer und entgangene Steuereinnahmen durch Tanken im benachbarten Ausland; Beurteilung staatlicher Hilfen für Tankstellenbetreiber in Ländern mit vergleichsweise höheren Kraftstoffpreisen; Hinwirkung auf eine Skontoregelung nach dem Modell der italienischen Region Lombardei

Antr

s. *Kraftstoff*

Drs 13/2596

*Feststellung eines höheren Wirtschaftswachstums in Italien als in Deutschland*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 553

*Illegaler Einsatz von in Italien zugelassenen Pflanzenschutzmitteln durch Obstbauern in der Bodenseeregion*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 653

*Erwartung eines mit Norditalien vergleichbaren Klimas hierzulande; Frauenanteil bei den informationstechnischen Berufen und naturwissenschaftlichen Studienabschlüssen in Italien*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1833 1836 1854 1856

*Bewertung der Konzentration von Regierungs- und Medienmacht in den Händen des italienischen Regierungschefs Berlusconi sowie der Schaffung von Sondergesetzen und Blockade europäischer Entscheidungen; Hinweis auf die Abschaffung des Meisterzwangs in Südtirol*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3313 3314 3354 3360

*Erwartung eines mit Norditalien vergleichbaren Klimas hierzulande*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3782

*Verweisung auf die weltweit niedrigste Geburtenrate in Italien trotz der gut ausgebauten Kinderbetreuung*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5848

*Bewertung der Konzentration von Regierungs- und Medienmacht in den Händen des italienischen Regierungschefs Berlusconi*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6227

*Bewertung der Politik des italienischen Regierungschefs Berlusconi als vorbildlich durch die damalige Kanzlerkandidatin Merkel; Verweisung auf die ablehnende Haltung der Italiener zur Gentechnik*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7458 7459 7470

*Verweisung auf das Rauchverbot in allen Gaststätten Italiens*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7615

*Abschneiden der Schüler in Südtirol bei der PISA-Studie*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7997

## **IT-Unternehmen**

*s. Datenverarbeitungsindustrie*

## **IU Bruchsal**

*s. Privathochschule*

## **IuK-Technik**

*s. Informations- und Kommunikationstechnik*

## **IVU-Anlagen**

*s. Wasserrecht*

## **IVU-Richtlinie im Wasserrecht**

*s. Wasserrecht*

## **IZBB-Programm**

*s. Ganztagschule*

## **Jäger, Karl-Wolfgang MdL CDU**

*Eintritt des Abg Karl-Wolfgang Jäger zum 01.10.2004 als Nachfolger des ausgeschiedenen Abg Dr. Thomas Schäuble*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5321

## **Jäger**

*s.a. Jagdschein*

*Bezuschussung einer Schießanlage aus Lotteriemitteln*

Förderung von Baumaßnahmen an der Schießanlage der Kreisjägersvereinigung Heilbronn aus Mitteln der Glücksspirale, Begründung der Notwendigkeit des Tontaubenschießens als Training für die Jagdausübung

KlAnfr

*s. Schießstand*

Drs 13/1822

*Staatswald BW*

Stand und Ausweitung der Verpachtung von Staatswaldflächen, bisherige und künftig mögliche Einnahmen, Art und Umfang der Beteiligung privater Jäger an der Jagdausübung in den staatlichen Eigenjagdbezirken, Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für Kirrungen zum Abbau der Überpopulation von Schwarzwild

Antr

*s. Jagd*

Drs 13/2412

*Verpachtung der staatlichen Jagden in BW*

Erwirtschaftung zusätzlicher Einnahmen mit der Verpachtung der Staatsjagden an Private nach dem Vorbild Österreichs

Antr

*s. Jagd*

Drs 13/2764

*Ges zur Änd des UnterbringungsGes und des LJagdGes*

Schaffung einer Beleihungsermächtigung für Dritte zur Durchführung der Jägerprüfung

GesEntw

*s. Unterbringungsgesetz*

Drs 13/5051

## **Jagd**

*s.a. Jäger*

*s.a. Jagdabgabe*

*s.a. Jagdrecht*

*s.a. Jagdschein*

*s.a. Kataster*

*Angeordnete Hegeschauen*

Zahl, Kosten und Nutzen der pro Jahr angeordneten Hegeschauen - über die Erkenntnisse der jährlichen Wildabschusslisten hinaus

Antr

*s. Wild*

Drs 13/579

*Einsatz von Nachtsichtgeräten bei der Schwarzwildjagd*

Schäden in Weinbergen verursacht durch Schwarzwild; Möglichkeiten einer effektiven Bejagung in Weinbaugebieten, insbes durch Ausnahmen vom Verbot des Einsatzes von Nachtsichtgeräten

KlAnfr Reinhold Gall SPD 31.01.2002 und Antw MLR Drs 13/705

*Reduzierung der Wildschweine und effektivere Bejagung in der Staatsforstverwaltung*

Entwicklung der Abschusszahlen landes- und bundesweit sowie im LKreis Schwäbisch Hall, Erleichterung der Bejagung durch forstliche und administrative Maßnahmen, Aufhebung des Sonntagsjagdverbots u.a. Möglichkeiten

KlAnfr Helmut W. Rüeck CDU 20.02.2002 und Antw MLR Drs 13/759

#### *Jagdszenen aus dem LKreis Biberach*

Verstöße gegen das JagdGes und Fütterungsmissbräuche, Verzicht des Landratsamts auf Verfolgung und Ahndung mit der Begründung eines zu hohen bürokratischen Aufwands; Darlegung der ergriffenen Aufsichtsmaßnahmen u.a. Bemühungen zur Unterbindung der festgestellten Rechtsverstöße

Antr GRÜNE 20.03.2002 und Stellungnahme MLR Drs 13/871

BeschlEmpf und Bericht LandWA 09.10.2002 Drs 13/1638 S. 11 12

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

#### *Schäden durch Rabenvögel*

Entwicklung des Bestands und der Regulierung von Rabenvögeln, Zulässigkeit der Bejagung der Saatkrähe in Frankreich und Großbritannien, Änd der Vogelschutzrichtlinie u.a. Maßnahmen zum Stopp der ungebremsten Population von Saatkrähen zur Verhinderung von Schäden in der Landwirtschaft; mögliche Entschädigungsregelungen

Antr

s. *Vogel*

Drs 13/991

#### *Jagd in der Wilhelma*

Einstellung der Bejagung von einwechselnden Tieren mit der Schusswaffe, Beschränkung der Vergrämung von Rabenkrähen und Staren auf pyrotechnische Mittel

Antr Winfried Kretschmann u.a. GRÜNE 16.07.2002 und Stellungnahme MLR Drs 13/1186

BeschlEmpf und Bericht LandWA 06.11.2002 Drs 13/1638 S. 19 20

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

#### *Bekämpfung des Fuchsbandwurms*

Aufwand, Ergebnisse, Konsequenzen und Ausweitung der Bekämpfung des Fuchsbandwurms; Daten über die Zahl der an Echinokokkose Erkrankten, Beurteilung des Fehlens einer Meldepflicht; Erfolgskontrolle einer verstärkten Bejagung des Bissams

KlAnfr

s. *Bandwurm*

Drs 13/1627

#### *Bezuschussung einer Schießanlage aus Lotteriemitteln*

Förderung von Baumaßnahmen an der Schießanlage der Kreisjägersvereinigung Heilbronn aus Mitteln der Glücksspirale, Begründung der Notwendigkeit des Tontaubenschießens als Training für die Jagdausübung

KlAnfr

s. *Schießstand*

Drs 13/1822

#### *Verkehrsgefährdung und Verkehrsunfälle durch Wildschweine*

Entwicklung der o.g. Zahlen und daraus folgenden Kosten seit 1993; Schlüsse aus dem im Bereich Böblingen-Herrenberg durchgeführten Versuch zur Erfassung und Überwachung der Schwarzwildbestände für eine effektivere Bekämpfung der Wildschweinplage, u.a. Einführung von Abschussprämien und Nachtsichtgeräten

Antr Helmut W. Rüeck u.a. CDU 16.07.2003 und Stellungnahme MLR Drs 13/2266

BeschlEmpf und Bericht LandWA 24.09.2003 Drs 13/2583 S. 32 33

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

#### *Sanierung von Wurftaubenschießanlagen*

Vorhandene und notwendige Zahl o.g. Anlagen; Umfang und Kosten des Sanierungsbedarfs; Bezuschussung aus Mitteln der Glücksspirale, aus Sportfördermitteln und dem Aufkommen der Jagdabgabe; Bildung und Einsatz von Eigenmitteln der Sportvereine und des Landesjagdverbands; Frage nach Problemen im Genehmigungsverfahren

Antr

s. *Schießstand*

Drs 13/2348

#### *Staatswald BW*

Stand und Ausweitung der Verpachtung von Staatswaldflächen, bisherige und künftig mögliche Einnahmen, Art und Umfang der Beteiligung privater Jäger an der Jagdausübung in den staatlichen Eigenjagdbezirken, Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für Kirrungen zum Abbau der Überpopulation von Schwarzwild

Antr Werner Pfisterer u.a. CDU 17.09.2003 und Stellungnahme MLR Drs 13/2412

BeschlEmpf und Bericht LandWA 12.12.2003 Drs 13/2934 S. 28

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4604

#### *Verpachtung der staatlichen Jagden in BW*

Erwirtschaftung zusätzlicher Einnahmen mit der Verpachtung der Staatsjagden an Private nach dem Vorbild Österreichs

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 18.12.2003 und Stellungnahme MLR Drs 13/2764

BeschlEmpf und Bericht LandWA 28.04.2004 Drs 13/3239 S. 34 35

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5113

#### *Überfütterung von Wildschweinen in der Bittelbrunner Jagd*

KlAnfr

s. *Wildschwein*

Drs 13/2820

#### *Vergrämung von Kormoranen in BW*

Zahl der erlegten Kormorane pro Jahr und Region; Frage nach wirtschaftlichen Schäden von Berufsfischern und Teichwirten; Verzicht auf eine Bejagung über die offizielle Jagdzeit auf andere Wasservögel hinaus, Begrenzung künftiger Verordnungen auf maximal fünf Jahre, Einbeziehung der Vogelwarte Radolfzell bei der Erarbeitung der Begleituntersuchungen, Anregung und Moderation von „Totholzprojekten“ durch das MLR

Antr

s. *Kormoran*

Drs 13/2907

#### *Neufassung der Kormoran-VO in BW; Nachweise für „erhebliche fischereiwirtschaftliche Schäden“ und „Eingriffe in die Artenvielfalt“ durch den Kormoran*

Belegbarkeit der o.g. Schäden? Betroffene Berufsfischer, Fischarten und Gewässer; Bewertung der Bejagung als Mittel zur Schadensabwehr; Expertenaussagen über die Ursachen des Äschenrückgangs; Verbesserung des Schutzes der heimischen Fischarten mit ökologischen Maßnahmen

KlAnfr

s. *Kormoran*

Drs 13/2987

*Gesetzgebungskompetenz im Jagdrecht, bei der Jagdsteuer und der Jägerprüfung*

Auswirkungen der geplanten Veränderung der Rahmenbedingungen für die Jagdausübung, Bewertung der Einwände des Landesjagdverbands zu einer neuen Verordnung über die Durchführung der Jägerprüfung, Prüfung der vorgeschlagenen Abschaffung der Jagdsteuer

Antr Alfred Winkler u.a. SPD 09.11.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/3730

BeschlEmpf und Bericht LandWA 09.03.2005 Drs 13/4312 S. 41 42

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

**Jagdabgabe***Abschaffung der Jagdsteuer*

Höhe des Aufkommens und Verwaltungsaufwands der Jagdsteuer für die einzelnen LKreise, Planung einer Abschaffung und Kompensation der Einnahmeausfälle?

KlAnfr Heike Dederer GRÜNE 13.09.2004 und Antw FM Drs 13/3547

*Kommunalisierung der Jagdscheingebühr*

Höhe des Aufkommens und Verwaltungsaufwands o.g. Gebühren zur Erteilung des Jagdscheins und zur Teilnahme an der Jagdprüfung für die einzelnen LKreise, Erwartung eines „Jagdscheintourismus“ aufgrund der unterschiedlich hohen Gebühren nach der Kommunalisierung?

KlAnfr

s. *Jagdschein*

Drs 13/3590

*Jagdsteuer und Gebührenrecht im Jagdwesen*

Höhe des Aufkommens und Verwaltungsaufwands o.g. Gebühren zur Erteilung des Jagdscheins und zur Teilnahme an der Jagdprüfung für die einzelnen LKreise, Erwartung eines „Jagdscheintourismus“ aufgrund der unterschiedlichen Gebührenhöhe nach der Kommunalisierung? Prüfung einer Abschaffung der Jagdsteuer

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 08.10.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/3644

BeschlEmpf und Bericht LandWA 01.12.2004 Drs 13/3932 S. 46 47

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6199

*Gesetzgebungskompetenz im Jagdrecht, bei der Jagdsteuer und der Jägerprüfung*

Auswirkungen der geplanten Veränderung der Rahmenbedingungen für die Jagdausübung, Bewertung der Einwände des Landesjagdverbands zu einer neuen Verordnung über die Durchführung der Jägerprüfung, Prüfung der vorgeschlagenen Abschaffung der Jagdsteuer

Antr

s. *Jagd*

Drs 13/3730

*Aufkommen und Abschaffung der Jagdsteuer*

Höhe des Aufkommens und Verwaltungsaufwands der Jagdsteuer für die LKreise, Planung einer Abschaffung als Beitrag zum Bürokratieabbau?

MdlAnfr 2) Gerd Teßmer SPD 25.11.2005 Drs 13/4870

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7515 7516

*Verpflichtung der Kommunen zur Erhebung eines Höchstsatzes bei der Jagdsteuer*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6245

*Erinnerung an das Versprechen des MinPräs zur Abschaffung der Jagdsteuer*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7828

**Jagdgesetz**

s. *Jagdrecht*

**Jagdprüfung**

s. *Jagdschein*

**Jagdrecht**

s.a. *Jagdabgabe*

s.a. *Jagdschein*

*Ges zur Umstellung landesrechtlicher Vorschriften auf Euro und zur Änd des FischereiGes (EuroumstellungsGes BW -EurUG-)*

Änd des LJagdGes

GesEntw

s. *Währung*

Drs 13/313

*Jagdszenen aus dem LKreis Biberach*

Verstöße gegen das JagdGes und Fütterungsmisbräuche, Verzicht des Landratsamts auf Verfolgung und Ahndung mit der Begründung eines zu hohen bürokratischen Aufwands; Darlegung der ergriffenen Aufsichtsmaßnahmen u.a. Bemühungen zur Unterbindung der festgestellten Rechtsverstöße

Antr

s. *Jagd*

Drs 13/871

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des LandesjagdGes und der DurchführungsVO zum LandesjagdGes

GesEntw

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

*Ges zur Neuregelung des Gebührenrechts*

Neuregelung des LandesgebührenGes, Anpassung an neue Rechtsentwicklungen und Handlungsformen der Verwaltung, Deregulierung und Ausrichtung auf betriebswirtschaftliche Grundsätze und Kostenbewusstsein, Einführung der obligatorischen, dezentralen Gebührensatzung für die unteren Verwaltungsbehörden; Änd der Ges zur Ausführung des FleischhygieneGes und GeflügelfleischhygieneGes, der LBO, des FischereiGes, DenkmalschutzGes, LandesverwaltungsGes, der GemO, der VO über Zuständigkeiten nach der GewO, der VO zur Ausführung des GaststättenGes, der VO über die Bestimmung von Wochenmarktartikeln, des KommunalabgabenGes, LandesverwaltungsvollstreckungsGes, LandesjagdGes, FlüchtlingsaufnahmeGes und des EingliederungsGes

GesEntw

s. *Gebühren*

Drs 13/3477



*Gesetzgebungskompetenz im Jagdrecht, bei der Jagdsteuer und der Jägerprüfung*

Auswirkungen der geplanten Veränderung der Rahmenbedingungen für die Jagdausübung, Bewertung der Einwände des Landesjagdverbands zu einer neuen Verordnung über die Durchführung der Jägerprüfung, Prüfung der vorgeschlagenen Abschaffung der Jagdsteuer

Antr  
s. *Jagd*  
Drs 13/3730

*Ges zur Änd des LandesverfassungsschutzGes, des Ges zur Ausführung des Ges zu Art 10 GG, des LandessicherheitsüberprüfungsGes, des LandesdatenschutzGes und des UntersuchungsausschussGes*

Erweiterung des SicherheitsüberprüfungsGes des Landes in Anlehnung an die Rechtslage des Bundes um den vorbeugenden personellen Sabotageschutz, Ermöglichung der Überprüfung von Mitarbeitern in sicherheitsempfindlichen Einrichtungen; Mitwirkung des LfV bei der Zuverlässigkeitsüberprüfung von Personen nach dem Waffen-, Sprengstoff- oder Jagdrecht sowie bei ausländerrechtlichen Verfahren

GesEntw  
s. *Verfassungsschutz*  
Drs 13/4524

*Ges zur Änd des UnterbringungsGes und des LJagdGes*

Schaffung einer Beleihungsermächtigung für Dritte zur Durchführung der Jägerprüfung

GesEntw  
s. *Unterbringungsgesetz*  
Drs 13/5051

*Expertenkritik an der DurchführungsVO zum LJagdGes*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1047 1055

**Jagdschein***Kommunalisierung der Jagdscheingebühr*

Höhe des Aufkommens und Verwaltungsaufwands o.g. Gebühren zur Erteilung des Jagdscheins und zur Teilnahme an der Jagdprüfung für die einzelnen LKreise, Erwartung eines „Jagdscheintourismus“ aufgrund der unterschiedlich hohen Gebühren nach der Kommunalisierung?

KIAnfr Heike Dederer GRÜNE 28.09.2004 und Antw MLR  
Drs 13/3590

*Jagdsteuer und Gebührenrecht im Jagdwesen*

Höhe des Aufkommens und Verwaltungsaufwands o.g. Gebühren zur Erteilung des Jagdscheins und zur Teilnahme an der Jagdprüfung für die einzelnen LKreise, Erwartung eines „Jagdscheintourismus“ aufgrund der unterschiedlichen Gebührenhöhe nach der Kommunalisierung? Prüfung einer Abschaffung der Jagdsteuer

Antr  
s. *Jagdabgabe*  
Drs 13/3644

*Gesetzgebungskompetenz im Jagdrecht, bei der Jagdsteuer und der Jägerprüfung*

Auswirkungen der geplanten Veränderung der Rahmenbedingungen für die Jagdausübung, Bewertung der Einwände des Landesjagdverbands zu einer neuen Verordnung über die Durch-

führung der Jägerprüfung, Prüfung der vorgeschlagenen Abschaffung der Jagdsteuer

Antr  
s. *Jagd*  
Drs 13/3730

*Ges zur Änd des UnterbringungsGes und des LJagdGes*

Schaffung einer Beleihungsermächtigung für Dritte zur Durchführung der Jägerprüfung

GesEntw  
s. *Unterbringungsgesetz*  
Drs 13/5051

**Jagdscheingebühr**

s. *Jagdschein*

**Jagdsteuer**

s. *Jagdabgabe*

**Jagsttalbahn***Jagsttalbahn*

Überwindung der Hindernisse zur Wiederinbetriebnahme der Jagsttalbahn zwischen Krauthem und Dörzbach

KIAnfr Boris Palmer GRÜNE 05.11.2002 und Antw UVM  
Drs 13/1458

*Jagsttalbahn*

Überwindung der Hindernisse zur Wiederinbetriebnahme der Jagsttalbahn zwischen Widdern und Dörzbach, Übergabe der hierfür erforderlichen Liegenschaften von der landeseigenen SWEG an die anliegenden Gemeinden

KIAnfr Reinhold Gall SPD 10.06.2003 und Antw UVM Drs  
13/2149

**Japan**

*Feststellung einer internationalen Schlusslichtposition Japans beim Wirtschaftswachstum*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 329

**Jauche**

s. *Düngemittel*

**Jazz**

s. *Musik*

**Jobticket**

s. *Fahrausweis*

**Jod**

*Bereitstellung von Tabletten mit hochdosiertem Jod als Vorsorgemaßnahme für einen Atomunfall*

Zahl der zur Beschaffung vorgesehenen Jodtabletten und der Empfänger, Art der Vorhaltung und Zeitpunkt der Verteilung, Beurteilung der Aufforderung nach geltenden Katastrophenschutzplänen, bei einem Atomunfall im sicheren Haus zu bleiben

und gleichzeitig die Jodtabletten von den zentralen Sammelstellen abzuholen; Prüfung einer „ereignisunabhängigen Vorverteilung“ nach dem Beispiel Österreichs; Höhe und Träger der Kosten für Vorsorgemaßnahmen im Umkreis ausländischer Atomkraftwerke

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 22.01.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/2829  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 22.09.2004 Drs 13/3652 S. 16 17  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

#### *Jodtablettenversorgung in BW*

Abgrenzung der Gebiete im Umkreis von kerntechnischen Anlagen in BW und in Grenznähe zur Vorhaltung und Verteilung von Kalium-Jodtabletten im Katastrophenfall, Vorschriften zum Verhalten und zur Information der Bevölkerung nach den Katastrophenschutzplänen

Antr Alfred Winkler u.a. SPD 10.02.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/2900  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 22.09.2004 Drs 13/3652 S. 16 17  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

#### *Folsäureanreicherung von Grundnahrungsmitteln*

Einschätzung der o.g. Möglichkeit zur Verbesserung der Gesundheitsprävention und der erwarteten Effekte, insbes zur Vermeidung von Missbildungen in der Schwangerschaft; Frage nach internationalen Erfahrungen und der Bewertung durch das Bundesinstitut für Risikobewertung; Art und Auswirkungen einer verbesserten Versorgung der Bevölkerung mit Jod und Fluor

Antr  
s. *Folsäure*  
Drs 13/3667

#### **Jodtablette**

s. *Jod*

#### **Journalist**

##### *Übernahme von Reisekosten für Journalisten*

Auflistung der Reisen von Regierungsmitgliedern seit Beginn der 13. WP und der begleitenden Journalisten, Frage nach vorhandenen Regelungen zur Kostenübernahme bzw der jeweils tatsächlich erfolgten Kostenerstattung

Antr Wolfgang Bebbler u.a. SPD 28.03.2003 und Stellungnahme StM Drs 13/1958  
BeschlEmpf und Bericht StändA 03.07.2003 Drs 13/2313 S. 7 8  
PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3597

##### *Konzentration im Pressewesen*

Beteiligungen von Medienunternehmen an Zeitungen, Zeitschriften und Anzeigenblättern in den letzten drei Jahren; Auflagenstärke und Marktanteile der einzelnen Publikationen; Anteil von Zeitungen mit eigenständiger Redaktion, Zahl der dabei fest angestellten und freien Journalisten, Kooperationen im redaktionellen Teil und auf dem Anzeigenmarkt; Beteiligungen von Hörfunk- und Fernsehsendern; Bewertung von Anzeichen eines Verdrängungswettbewerbs; Präsentationen von Zeitungen im Internet; Vorlage eines jährlichen Berichts über die Verflechtungen im Pressewesen

Antr  
s. *Medien*

Drs 13/2468

*Würdigung der sachlichen Berichterstattung der Journalisten als Mittler zwischen Parlament und Bürger*

PIPr 13/1 12.06.2001 S. 3 4

*Würdigung der sachlichen Berichterstattung des SWR über die Terroranschläge in den Vereinigten Staaten und die nachfolgenden Ereignisse*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 539

*Bekräftigung der Notwendigkeit von seriösem Journalismus als Grundlage von Rundfunkprogrammen, Festlegung von Redaktionsstatuten als Voraussetzung zur Lizenzerteilung an private Rundfunkveranstalter*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2857 2866-2870

*Vergleich der Einkommen von Landtagsabgeordneten und Journalisten*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3362 3363

*Vergleich der Einkommen von Landtagsabgeordneten und Journalisten*

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5302

#### **Jubiläum**

s.a. *Geburtstagsfeier*

s.a. *Gedenktag*

s.a. *Grußwort*

*Zukünftige Nutzung des Alten Landtags, die seiner historischen Bedeutung gerecht wird*

Finanzieller Aufwand des Landes bei der Sanierung des Gebäudes in den achtziger Jahren, derzeitiger Zustand; Überlegungen zu eigenen Nutzungsmöglichkeiten und Bereitstellung von Ersatzräumen für die staatliche Akademie für Bildende Künste, Verhandlungen mit dem Haus der Geschichte über Ausstellungen oder Veranstaltungen, Einbeziehung in die Veranstaltungen zum 50-jährigen Landesjubiläum

KlAnfr  
s. *Landtag von Baden-Württemberg*  
Drs 13/547

##### *Haushalt 2002 und 2003; Epl 01*

*Bereitstellung zusätzlicher Mittel für Veranstaltungen des Ltg zum 50-jährigen Jubiläum des Landes*

ÄAntr CDU, SPD, FDP/DVP und GRÜNE 16.01.2002 Drs 13/651-2 S. 12 13  
PIPr 13/18 31.01.2002 S. 936-941

*Festsitzung des Ltg aus Anlass der Wahl und der konstituierenden Sitzung der Verfassungsgebenden Landesversammlung vor 50 Jahren; Festvortrag: Zwischen Geschichte und Reißbrett - Über die Zukunft der deutschen Länder*

s. *Gedenktag*  
PIPr 13/21 S. 1159

*Aufwertung des Geburtsortes unserer Landesverfassung anlässlich ihres 50. Geburtstages*

Einbeziehung des Alten Landtags in der Stuttgarter Heusteigstraße in die Veranstaltungen und Ausstellungen anlässlich des Verfassungsjubiläums, Aufnahme entsprechender Verhandlungen mit der Kunstakademie und dem Haus der Geschichte

KlAnfr

s. *Landesverfassung*  
Drs 13/1613

*Wiedereinführung der so genannten 183-Tage-Regelung auch für die Zeit ab Wiedereinführung der Jubiläumsgabe*

BeschlEmpf und Bericht FinA 06.02.2003 Drs 13/1747 (dazu ÄAntr CDU und FDP/DVP)  
PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2574-2577  
GesBeschl 19.02.2003 Drs 13/1830  
GBI 2003 Nr. 3 S. 117 118 (Ges vom 25.02.2003)

*Schiller-Jubiläumjahr an den Schulen BW*

Berücksichtigung an den Schulen und iRd Lehrerfortbildung, angebotene Arbeitshilfen

MdlAnfr  
s. *Schiller, Friedrich von*  
Drs 13/4204

*200 Jahre Baden und Württemberg - Landesveranstaltungen im Jubiläumjahr*

Geplante Veranstaltungen und Publikationen sowie veranschlagte Mittel für die beiden Jubiläen, Veranstaltung einer großen Landesausstellung zur 200-jährigen Geschichte Württembergs, Gründe für den Verzicht auf eine entsprechende Darstellung der badischen Landesgeschichte, Beurteilung der geplanten gemeinsamen Aktivitäten der Wirkstatt e.V. und der Landesvereinigung Baden in Europa, Bereitstellung von Mitteln in gleicher Höhe für beide Landesteile unter Einbeziehung von Mitteln der Landesstiftung

KlAnfr Renate Rastätter GRÜNE 04.01.2006 und Antw StM  
Drs 13/5025

*Das Stadttheater Konstanz und seine theaterhistorische Bedeutung für Südwestdeutschland und insbes den Bodenseeraum*

Unterstützung der Veranstaltungen u.a. Aktivitäten zum 400-jährigen Jubiläum des Stadttheaters Konstanz

KlAnfr  
s. *Theater*  
Drs 13/5049

*Beteiligung des Ltg an den Veranstaltungen zum 50-jährigen Jubiläum des Landes*

PIPr 13/1 12.06.2001 S. 7

*Geplante Veranstaltungen der LReg zum 50-jährigen Jubiläum des Landes*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 56 60

*Mittelbereitstellung für die Veranstaltungen zum 50-jährigen Jubiläum des Landes; Wiedereinführung der Jubiläumsgabe*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 201 202

*Erwartung eines arbeitsreichen Jahres mit vielen Veranstaltungen zum 50-jährigen Jubiläum des Landes; Wiedereinführung der Jubiläumsgabe*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 833 834 847 851 852 864 880

*Mitgestaltung des 50-jährigen Landesjubiläums durch den Ltg, Ausstellungen iRd Jubiläums*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 936 938 940 941 979 982 983 992

*Finanzierung einer Ausstellung über Nachhaltigkeit in der Technologieentwicklung zum Landesjubiläum*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1037

*Grußworte zu Beginn der ersten auswärtigen Plenarsitzung des Ltg in Karlsruhe anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Landes*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1451 1452

*Grußworte zu Beginn der auswärtigen Plenarsitzung des Ltg im Kloster Bebenhausen anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Landes*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1733 1734

*Grußworte zu Beginn der auswärtigen Plenarsitzung des Ltg in Freiburg anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Landes*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1893 1894

## Juden

s.a. *Beschneidung*

*Integration jüdischer Kontingentflüchtlinge in BW*

Umfang, Zusammensetzung und Verteilung der russisch-jüdischen Immigranten seit 1991; soziale, schulische und berufliche Integration; Veränderungsbedarf der angebotenen Sprachkurse; alters- und bildungsgemäße Einschulung der Kinder; Förderung der Beschäftigung entsprechend den erworbenen Qualifikationen bzw Bildungsabschlüssen; Quote und Dauer von Arbeitslosigkeit; Nutzung des Potenzials im Bereich der Ingenieur- und Naturwissenschaften mit Maßnahmen nach dem Vorbild Israels; Unterstützung von Existenzgründungen; Anpassung der Verteilung nach den Wünschen der jüdischen Gemeinden, Bereitstellung zusätzlicher Mittel für deren Integrationsarbeit

GrAnfr FDP/DVP 18.07.2001 und Antw IM Drs 13/98 (13 S.)

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Verteilung jüdischer Kontingentflüchtlinge (Drs 12/6010 Nr. 19 Ziff. 2)*

Mittlg LReg 02.11.2001 Drs 13/390

*Zentrale Eröffnungsfeier der Woche der Brüderlichkeit in Karlsruhe am 03.03.2002; Verleihung der Buber-Rosenzweig-Medaille; Abwesenheit der LReg*

Begründung der Abwesenheit des MinPräs, von Kabinettsmitgliedern und parlamentarischen Repräsentanten der Regierungsfractionen; Beurteilung der Gefahr der Brückierung von Veranstaltungen und Gästen der christlich-jüdischen Woche

KlAnfr  
s. *Veranstaltung*  
Drs 13/815

*Museum zur Geschichte von Christen und Juden in Laupheim*

Konzeption, Betreuung und bisherige Finanzierung der o.g. Ausstellung; Sicherstellung einer dauerhaften Finanzierung und wissenschaftlichen Begleitung durch das Haus der Geschichte

Antr  
s. *Museum*  
Drs 13/1213

*Zuweisung jüdischer Neuzuwanderer in Regionen mit jüdischen Gemeinden*

Ermöglichung einer gemeindenahen Unterbringung der jüdischen Kontingentflüchtlinge aus der ehemaligen Sowjetunion, Hinwirkung auf einen Finanzausgleich zwischen den Kommunen entsprechend der bayerischen Regelung

Antr Theresia Bauer u.a. GRÜNE 13.08.2002 und Stellungnahme IM Drs 13/1256

BeschlEmpf und Bericht InnenA 20.11.2002 Drs 13/1637 S. 14 15  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Neubewertung der Stellung des Museums zur Geschichte von Christen und Juden in Laupheim*

Ergebnisse eines Gesprächs zwischen Staatssekretär Sieber, dem Biberacher Landrat und der Laupheimer Bürgermeisterin; Erarbeitung einer Konzeption zur dauerhaften Finanzierung und wissenschaftlichen Begleitung durch das Haus der Geschichte

Antr  
s. *Museum*  
Drs 13/1587

*Fachliche und pädagogische Befähigung von Lehrkräften für jüdischen Religionsunterricht*

Bisherige und künftige Praxis für den Erwerb der o.g. Qualifikation, Zahl der befähigten Lehrkräfte, Zeitpunkt einer Entscheidung der Kultusministerkonferenz

Antr  
s. *Religionslehrer*  
Drs 13/2436

*Feststellung eines Rückgangs der Zahl jüdischer Einwanderer; Ermöglichung einer längeren Nutzung von Gemeinschaftsunterkünften durch jüdische Emigranten*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4019 4048 4054

*Gedenken an die Verfolgung und Ermordung der Juden durch die Nationalsozialisten, Abwehr antisemitischer Tendenzen im Zuge einer pauschalierenden Kritik an der Politik Israels*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4143

*Unterbringung der jüdischen Zuwanderer aus Russland, Unterstützung der Israelitischen Religionsgemeinschaft Baden*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4267

## Judentum

s. *Juden*

## Jüdische Gemeinde

s. *Juden*

## Jugend trainiert für Olympia

*Teilnahme von baden-württembergischen Schulen am Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“*

Entwicklung der Teilnahme von Schulen und Schülern in den angebotenen Sportarten seit 1998; Beurteilung durch Sportvereine und -verbände; Träger, Organisatoren, Durchführende und Finanzierung der Wettbewerbe; anteiliger Aufwand der Schulleitungen und Kollegien, Anerkennung der Mitwirkung von Lehrern als Teil der Deputatsstunden

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 03.11.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2569  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 11.02.2004 Drs 13/2985 S. 31  
PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768

## Jugendagentur

*Jugendpolitische Bilanz der LReg und Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend-Arbeit-Zukunft“*

Höhe der als Konsequenz auf die Ergebnisse der Jugendenquête eingesetzten Mittel bzw der gekürzten und gestrichenen Mittel, insbes für die Schulsozialarbeit, Jugendberufshelfer, Jugendagenturen, die Programme Kooperation Jugendarbeit/Schule und Jugend, Arbeit, Zukunft

Antr  
s. *Jugendlicher*  
Drs 13/4559

*Erleichterung des Übergangs von der Schule in den Beruf durch die Jugendagenturen*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 738

## Jugendakademie

s. *Akademie*

## Jugendamt

*Beratung und Unterstützung von Pflegefamilien*

Zahl von Kindern in Pflegefamilien, Personalausstattung und Organisation der Jugendämter zur Wahrnehmung o.g. Aufgaben, Weiterbildung der Mitarbeiter, Kooperation mit Zusammenschlüssen von Pflegeeltern u.a. Einrichtungen, Anregung von Weiterentwicklungen, gleichmäßiger Ausbau der Angebote

Antr  
s. *Pflegeeltern*  
Drs 13/894

*Erteilung der Betriebslaubnis für Kindergärten und Tageseinrichtungen für Kinder*

Hinwirkung auf Verzicht der Landeswohlfahrtsverbände und der Landesjugendämter auf die Vorgabe unverhältnismäßig belastender Mindeststandards als Voraussetzung zur Erteilung einer Betriebslaubnis nach § 45 KJHG für die o.g. Träger

Antr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/930

*Polizeieinsatz in Böttingen am 1. April 2004*

Festnahme der Nigerianerin Anita L. und Entzug ihrer beiden Kinder: Anlass, Ablauf, Ergebnisse und Kosten des Einsatzes von 45 Polizeibeamten und zehn Beamten des SEK Geiselnahme; Begründung der Feststellungen des Jugendamts Tuttingen als Entscheidungsgrundlagen des Familiengerichts; Frage nach dem Stand des Verfahrens, der Verhältnismäßigkeit der angewandten Mittel und evtl Konsequenzen

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/3153

*Auswirkungen von Hartz IV auf Jugendliche und junge Erwachsene*

Auswirkungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II auf die soziale und berufliche Integration junger Menschen, Qualifikation der Mitarbeiter in den Jobcentern für den Umgang mit dieser Klientel, Einbindung der Erfahrungen der Jugendämter, der Jugend- und Jugendberufshilfe? Ergebnisse

der landesweiten Ausschreibung von Maßnahmen der Berufsvorbereitung und Arbeitsförderung durch die Arbeitsverwaltung, insbes für Abgänger der Förderschulen für Lernbehinderte; Zahl, Bereiche und Träger von zusätzlichen Arbeitsgelegenheiten; Auswirkungen auf die Höhe von Ausbildungsvergütungen

Antr  
s. *Arbeitsmarkt*  
Drs 13/4022

#### *Situation von Pflegekindern in BW*

Zahl von Kindern in Pflegefamilien und Heimen nach dem KJHG, Umfang der jeweiligen finanziellen Unterstützung, Frage nach Kooperationsmodellen zwischen Heimbetreuung und der Betreuung in Pflegefamilien sowie nach Verbänden und deren Vertretung in den einschlägigen Gremien, Art der Vorbereitung und Begleitung von Pflegeeltern, Organisation und Kompetenzen der Pflegekinderdienste bei den Jugendämtern sowie deren Fachaufsicht

Antr  
s. *Pflegekind*  
Drs 13/4363

#### *Umsetzung des Platzverweisverfahrens in den Kreisen*

Entwicklung der Zahlen von o.g. Kriseninterventionen aufgrund häuslicher Gewalt in den einzelnen Stadt- und LKreisen, flankierende Maßnahmen der Jugendämter für die betroffenen Kinder, verbindliche Standards der einzelnen Kreise zur Vernetzung der beteiligten Stellen, Angebote zur Betreuung und Beratung der betroffenen Frauen und Kinder

Antr  
s. *Wegweisungsrecht*  
Drs 13/4904

*Beteiligung der Jugendämter bei Fehlverhalten von Schülern mit ernsthaften Konsequenzen wie Ausschluss vom Unterricht und von der Schule*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2249-2251 2253

*Aufforderung der Jugendämter zu einer Verstärkung ihres Engagements bei den Projekten zur kommunalen Kriminalprävention*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7186

## **Jugendarbeit**

s.a. *Haus des Jugendrechts*  
s.a. *Jugendagentur*  
s.a. *Jugendbildung*  
s.a. *Jugendleiter*  
s.a. *Jugendplan*  
s.a. *Kinder- und Jugendhilfe*

#### *Schulerfolg ausländischer Schülerinnen und Schüler*

Vergleich zwischen ausländischen und deutschen Schülern hinsichtlich der verschiedenen Schulabschlüsse, der Abgängerzahlen von den einzelnen Schularten ohne Hauptschulabschluss bzw der Nachholung dieses Abschlusses; Effizienz des Berufsvorbereitungsjahres und muttersprachlichen Zusatzunterrichts; Vergleich der Arbeitslosigkeit von ausländischen und deutschen Jugendlichen; Unterstützung beim Übergang von der Schule in den Beruf durch Jugendhilfe, Landesarbeitsamt, Kirchen, außerschulische Jugendarbeit und Jugendbildung u.a.

Antr  
s. *Ausländisches Kind*  
Drs 13/125

#### *Entwicklung der Jugendpolitik*

Entwicklung der letzten fünf Jahre, Bedeutung der außerschulischen Jugendbildung, der beruflichen Zukunftssicherung, Kooperation von Schule und Jugendarbeit, der Medienkompetenz und Integration

Antr  
s. *Jugendlicher*  
Drs 13/737

#### *Programm „Freiwillige Gemeinschaftsarbeiten“*

Auswirkungen der Mittelstreichung bei den betroffenen Trägern, Ersetzung der ausfallenden Betreuungspersonen bei Jugendfarmen, mobiler Jugendarbeit, Aktivspielplätzen etc, insbes vor Beginn der Sommerferien; Klärung der Zuständigkeit für Jugendliche mit Problemen beim Zugang zum Arbeits- und Ausbildungsmarkt

Antr  
s. *Arbeitsförderung*  
Drs 13/949

#### *Sonderurlaub für Jugendgruppenleiterinnen und Jugendgruppenleiter*

Freistellung von Ehrenamtlichen in der Jugendarbeit; Einrichtung eines Fonds zur Finanzierung von Verdienstaussfällen an Arbeitgeber; Änd des Ges über die Erteilung von Sonderurlaub an Mitarbeiter in der Jugendpflege und Jugendwohlfahrt, Senkung der Altersgrenze von 18 auf 16 Jahre

Antr  
s. *Sonderurlaub*  
Drs 13/962

#### *Sonderprogramm Jugend-Arbeit-Zukunft; Freiwillige Gemeinschaftsarbeiten*

Ergebnisse des o.g. Programms für Jugendliche mit Problemen beim Zugang zum Arbeits- und Ausbildungsmarkt, Auswirkungen der Mittelstreichung bei den betroffenen Initiativen und Organisationen

Antr  
s. *Arbeitsförderung*  
Drs 13/963

#### *Durchführung und Finanzierung von überörtlich bedeutsamen regionalen Veranstaltungen im Bereich der Jugendarbeit*

Darlegung der o.g. Veranstaltungen und der Höhe der jeweiligen Bezuschussung in den letzten vier Jahren, Höhe der Förder-summe für das zentral in Stuttgart mit dem SWR durchgeführte Festival, Sicherung der Finanzierung für die auf ehrenamtlicher Basis organisierten Veranstaltungen

Antr Christoph Bayer u.a. SPD 16.07.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/1180  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 25.09.2002 Drs 13/1401 S. 37  
PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

#### *Maßnahmen zur Verbesserung des Jugend-Tourismus in BW*

Unterstützung eines eigenständigen Internet-Portals, von preiswerten Übernachtungsmöglichkeiten und ÖPNV-Angeboten; Förderung von kulturellen Events, von Sport- und Musikveranstaltungen; Absicherung von ausgewählten Großereignissen durch Bürgerschaftshilfen

Antr  
s. *Jugendlicher*  
Drs 13/1429

*Ausgestaltung des Investitionsprogramms der BReg für mehr Ganztagschulen in BW*

Bisher gestellte, genehmigte und abgelehnte Anträge von Schulen und Schulträgern; Kriterien der Bewilligung zusätzlicher Lehrerstunden; Einbeziehung von Musikschulen, Jugendkunstschulen, Sportvereinen sowie der Träger außerschulischer Jugendbildung; Bewertung des Förderprogramms „Jugendarbeit und Schule“, Kooperation als gleichrangige Partner

Antr

s. *Ganztagschule*

Drs 13/2279

*Sachstand und Perspektiven für einen umfangreichen Ausbau der Kooperation von Jugendhilfe und Schule*

Beurteilung der Vorschläge des Bundesjugendkuratoriums und des Landesjugendrings; Ausstattung der Schulämter mit Kooperationsbeauftragten vor und nach der Verwaltungsreform; Anstreben von Rahmenvereinbarungen mit landesweit operierenden Trägern außerschulischer Jugendarbeit und Jugendbildung; Förderung der Schulsozialarbeit sowie der Eltern- und Familienbildung; Evaluation der Konzepte beim Ausbau der Ganztagschulen mithilfe des Investitionsprogramms der BReg; Verankerung einer Kooperationsverpflichtung der Schule mit der Jugendhilfe im SchulGes

Antr

s. *Kinder- und Jugendhilfe*

Drs 13/2695

*Haushalt 2004; Epl 04**Rücknahme von Kürzungen beim L Jugendplan für die Jugendarbeit*

ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2804 23-25 S. 67-69

ÄAntr GRÜNE 27.01.2004 Drs 13/2844-15 S. 23

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4259-4281

*Außerschulische Jugendbildung - wesentlicher Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung von Jugendlichen*

Definition und Stellenwert, Bedingungen und Akteure, Ziele und Perspektiven der außerschulischen Jugendbildung; Akzeptanz und Nutzen der Jugendlichen; Einbindung der Wirtschaft; Rolle der Jugendagenturen

Antr

s. *Jugendbildung*

Drs 13/3365

*Chancen und Möglichkeiten der Kooperation von Jugendarbeit und Schule für die Jugendbildung*

Bewertung des o.g. Förderprogramms; Akzeptanz und Nutzen der Träger, Schulen und der teilnehmenden Jugendlichen; Konsequenzen aus der wissenschaftlichen Evaluation des Programms, insbes Ausweitung der Fördermodalitäten und Modifikation der Öffentlichkeitsarbeit

Antr

s. *Jugendbildung*

Drs 13/3366

*Bedeutung der (inter-)kulturellen Jugendbildung in BW*

Rahmenbedingungen und Ziele der Träger interkultureller Jugendbildung; inhaltliche und finanzielle Ausgestaltung der Förderprogramme „Integration ausländischer Jugendlicher“ und „Kreativ mit Medien“; Qualifizierung von Erzieherinnen, Sozialpädagogen, außerschulischen Lehrkräften etc für die Arbeit mit multikulturellen Gruppen von Jugendlichen

Antr

*s. Jugendbildung*

Drs 13/3368

*Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit bei Zeltlagern und Freizeiten der Jugendverbände und Jugendringe in BW*

Kostenlose Erstbelehrung der Betreuer von Jugendfreizeiten durch die Gesundheitsämter nach dem InfektionsschutzGes, Ermöglichung des Bezugs von Frischmilch und Eiern von Bauernhöfen, entsprechende Anpassung der Hygienevorschriften an die Bedingungen bei Zeltlagern, Harmonisierung der Zuschüsse für die Teilnehmer mit den Kommunen; Überprüfung der bürokratischen Hürden in Abstimmung mit dem Landesjugendring

Antr

s. *Ehrenamt*

Drs 13/3570

*Verlässliche Verankerung von psychosozialen Unterstützungsstrukturen und Schulsozialarbeit an baden-württembergischen Schulen*

Zahl der Schulpsychologen, Betreuungsrelation zu den Schülern im Vergleich mit anderen BLändern, Rahmenvereinbarungen mit Trägern der Jugendhilfe und Jugendverbänden; langfristige Sicherung und Ausbau der Schulsozialarbeit an den bisherigen und neu beantragten Standorten; Frage nach Ergebnissen und Konsequenzen der angekündigten wissenschaftlichen Begleituntersuchung

Antr

s. *Kinder- und Jugendhilfe*

Drs 13/3636

*Konsequenzen aus dem Landesjugendbericht*

Auseinandersetzung mit den Ergebnissen und erhobenen Forderungen des o.g. Berichts unter Einbeziehung der Fachorganisationen; Beurteilung der Forderung nach einer einheitlich gestalteten Förderpolitik sowie Klärung des Verhältnisses von Regelfinanzierung, Sonderprogrammen und Projektfinanzierung; Anteil der Kinder- und Jugendarbeit an den Gesamtmitteln für die Kinder- und Jugendhilfe

Antr

s. *Jugendbericht*

Drs 13/3712

*Kooperation Jugendarbeit und Schule*

Entwicklung der Zuschüsse für das o.g. Förderprogramm, Umfang und Auswirkungen von Kürzungen für die betroffenen Einrichtungen und Projekte, u.a. des DRK und des Badischen Sportbunds

Antr Christoph Bayer u.a. SPD 03.11.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3717

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 03.05.2005 Drs 13/4379 S. 33 34

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Jugendpolitische Bilanz der LReg und Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend-Arbeit-Zukunft“*

Höhe der als Konsequenz auf die Ergebnisse der Jugendenquête eingesetzten Mittel bzw der gekürzten und gestrichenen Mittel, insbes für die Schulsozialarbeit, Jugendberufshilfe, Jugendagenturen, die Programme Kooperation Jugendarbeit/Schule und Jugend, Arbeit, Zukunft; Gründe und Auswirkungen der Mittelkürzungen u.a. für Jugendorganisationen, Jugenderholung, Gruppenleiterschulung und Eingliederung junger Aussiedler; Absicherung von Maßnahmen über Spielbankerträ-

ge? Systematische Evaluation und Auswertung aller Förderbereiche; Verbesserung der Effizienz, Nachhaltigkeit und Transparenz der Jugendhilfe mit einem neuen Konzept für die gesamte Förderstruktur

Antr  
s. *Jugendlicher*  
Drs 13/4559

*Vernetzung von Jugendarbeit, Schule und Wirtschaft*  
PIPr 13/4 20.06.2001 S. 48 55

*Würdigung des ehrenamtlichen Engagements in der Jugendarbeit*  
PIPr 13/18 31.01.2002 S. 992 1002 1008 1009

*Bedeutung der außerschulischen Jugendarbeit, Verhinderung von Kürzungen für die Jugendbildungsreferenten*  
PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4261 4265 4268 4270 4271 4274

*Förderung von Kooperationsprojekten zwischen Schule und außerschulischer Jugendarbeit*  
PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6154

*Umsetzung eines Leitbilds für das Kinderland BW gemeinsam mit den Verbänden der Jugendarbeit, Einbindung von ehrenamtlichen Kräften aus der Jugendarbeit in die Ganztagsbetreuung an Schulen*  
PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7200 7204-7206 7226 7227

## Jugendarbeitsschutzgesetz

s. *Arbeitsschutz*

## Jugendaustausch

s.a. *Kulturaustausch*

*Auslandsaufenthalte von SchülerInnen*

Art, Umfang, Qualität, Organisation, Kosten und finanzielle Unterstützung o.g. Austauschprogramme, Sprachreisen und Praktika; Beurteilung der Möglichkeiten einer internationalen Zertifizierung der Angebote und Veranstalter

Antr Christine Rudolf u.a. SPD 25.09.2001 und Stellungnahme KM Drs 13/259  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 20.03.2002 Drs 13/955 S. 7  
PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1570

*Berücksichtigung des Elternwillens bei der Einführung der Grundschulfremdsprache am Oberrhein*

Ausbau von grenzüberschreitenden Schulpartnerschaften und des Jugendaustauschs

Antr  
s. *Fremdsprache*  
Drs 13/691

*Lernen für Verantwortung und Toleranz*

Vermittlung und Bewertung sozialer Kompetenzen mit Einführung der neuen Bildungsgänge; Bescheinigung des ehrenamtlichen Engagements in Vereinen, im Jugendgemeinderat, der SMV usw in einem „Quali-Pass“; Stärkung des Fachs Gemeinschaftskunde; Unterstützung des Schüleraustauschs und von Praktika im Ausland sowie grenzüberschreitender Jugendparlamente in den Grenzregionen

Antr  
s. *Schüler*  
Drs 13/2099

*BW und seine privilegierten Beziehungen zu Frankreich*

Stand und Perspektiven der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Bereich der Kultur, Wirtschaft und Verkehrsinfrastruktur; Entwicklung der kommunalen Partnerschaften, der Hochschulbeziehungen, des Schüleraustauschs, des Eurodistrikts und der Kooperationen am Oberrhein

GrAnfr  
s. *Frankreich*  
Drs 13/3236

*Eurodistrikt Straßburg - Ortenau*

Partnerschaften, Projekte, Lehrer- und Schüleraustausch zwischen Schulen im Ortenaukreis und Elsass, Stand der Einrichtung eines Ausbildungsgangs mit Zusatzfunktion an der Kaufmännischen Schule in Lahr und dem Lycee Oberlin in Straßburg, Anwendung der bilingualen flexiblen Module iR von Lerngruppen für besonders begabte Schüler an Gymnasien, Zahl der unterrichtenden Lehrer mit dem Abschluss Europalehramt

Antr  
s. *Europäische Regionen*  
Drs 13/4245

*Mögliche Kürzungen der finanziellen Förderung aus dem Landesjugendplan für Schülerbegegnungen mit Russland*

Bedeutung der Schülerbegegnungen mit osteuropäischen Partnerschulen; Gründe und Auswirkungen o.g. Rückzugspläne, insbes für das Fach Russisch an den hiesigen Schulen

Antr Christoph Bayer u.a. SPD 13.07.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4505  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 19.10.2005 Drs 13/4821 S. 35  
PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552

*Anregung eines deutsch-polnischen Jugendwerks*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 604 612

*Intensität des Schüler- und Studentenaustauschs mit Frankreich*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1468 1486 1492 1506

*Intensität des Studentenaustauschs mit den Vereinigten Staaten*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3105 3106

*Intensivierung des Schüler- und Studentenaustauschs mit Frankreich*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3315 3323

## Jugendbehörde

s. *Jugendamt*

## Jugendbericht

*Landesjugendbericht der 13. Legislaturperiode*

Mittlg LReg 27.07.2004 Drs 13/3435 (248 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SoZA 23.09.2004 Drs 13/3575  
PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5784-5790

*Konsequenzen aus dem Landesjugendbericht*

Auseinandersetzung mit den Ergebnissen und erhobenen Forderungen des o.g. Berichts unter Einbeziehung der Fachorganisa-

tionen; Beurteilung der Forderung nach einer einheitlich gestalteten Förderpolitik sowie Klärung des Verhältnisses von Regelfinanzierung, Sonderprogrammen und Projektfinanzierung; Anteil der Kinder- und Jugendarbeit an den Gesamtmitteln für die Kinder- und Jugendhilfe

Antr SPD 27.10.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/3712  
PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5784-5790

## Jugendberufshelfer

### *Jugendberufshelfer und -helferinnen*

Effizienz der Jugendberufshelfer zur Unterstützung von Jugendlichen aus den Haupt- und Förderschulen bei der beruflichen Integration; Entwicklung der Finanzierungsanteile des Landes und der anderen Träger seit Einführung im Jahr 2000; Ausgestaltung der Zusammenarbeit mit Kammern und Betrieben

Antr Georg Wacker u.a. CDU 10.11.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3737

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 03.05.2005 Drs 13/4379 S. 34 35

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

### *Auswirkungen von Hartz IV auf Jugendliche und junge Erwachsene*

Auswirkungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II auf die soziale und berufliche Integration junger Menschen, Qualifikation der Mitarbeiter in den Jobcentern für den Umgang mit dieser Klientel, Einbindung der Erfahrungen der Jugendämter, der Jugend- und Jugendberufshilfe? Ergebnisse der landesweiten Ausschreibung von Maßnahmen der Berufsvorbereitung und Arbeitsförderung durch die Arbeitsverwaltung, insbes für Abgänger der Förderschulen für Lernbehinderte; Zahl, Bereiche und Träger von zusätzlichen Arbeitsgelegenheiten; Auswirkungen auf die Höhe von Ausbildungsvergütungen

Antr  
s. *Arbeitsmarkt*  
Drs 13/4022

### *Projekt „Sprungbrett“*

Standorte, Träger, Finanzierung und Erfolg des o.g. Projekts zur Förderung der Ausbildungsreife von Hauptschulabsolventen; finanzielle Perspektiven nach Ausschöpfung der Fördermittel

Antr  
s. *Ausbildungsförderung*  
Drs 13/4095

### *Maßnahmen zur Förderung der Ausbildungsreife von Schülern an Hauptschulen in der 8. und 9. Klasse*

Erschöpfung der Mittel des o.g. Programms bereits nach einem Jahr, Bewertung des Erfolgs bzw der Möglichkeiten zur Weiterführung der Projekte

KlAnfr  
s. *Ausbildungsförderung*  
Drs 13/4186

### *Jugendpolitische Bilanz der LReg und Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend-Arbeit-Zukunft“*

Höhe der als Konsequenz auf die Ergebnisse der Jugendenquête eingesetzten Mittel bzw der gekürzten und gestrichenen Mittel, insbes für die Schulsozialarbeit, Jugendberufshelfer, Jugendagenturen, die Programme Kooperation Jugendarbeit/Schule und Jugend, Arbeit, Zukunft

Antr  
s. *Jugendlicher*  
Drs 13/4559

*Verdoppelung der Zahl von Jugendberufshelfern*  
PIPr 13/17 30.01.2002 S. 893 910

*Unterstützung des Übergangs von der Schule in den Beruf durch Jugendberufshelfer*  
PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1365

*Unterstützung des Übergangs von der Schule in den Beruf durch Jugendberufshelfer*  
PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1754

*Fortführung des Projekts „Jugendberufshelfer“*  
PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2811

*Kritik an der Rückführung der Mittel für Jugendberufshelfer bzw am Ausstieg des Landesarbeitsamts aus der Förderung*  
PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3519 3521 3526 3527

*Kritik an der Rückführung der Mittel für Jugendberufshelfer*  
PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3859 3868

*Kritik an der Rückführung der Mittel für Jugendberufshelfer*  
PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5049 5053

## Jugendbildung

s.a. *Freiwilliges ökologisches Jahr*  
s.a. *Jugendplan*  
s.a. *Museumspädagogik*

### *Bildungsreferentinnen und -referenten*

Zustimmung zu den vom LJugendring verabschiedeten Kriterien zur Förderung der Personalkosten von Jugendbildungsreferenten, Aufstockung der Zahl der geförderten Referenten, Etatisierung der erforderlichen Mittel

Antr Stephan Braun u.a. SPD 18.10.2001 und Stellungnahme KM Drs 13/338  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 28.11.2001 Drs 13/616 S. 23 24  
PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

### *Entwicklung der Jugendpolitik*

Entwicklung der letzten fünf Jahre, Bedeutung der außerschulischen Jugendbildung, der beruflichen Zukunftssicherung, Kooperation von Schule und Jugendarbeit, der Medienkompetenz und Integration

Antr  
s. *Jugendlicher*  
Drs 13/737

### *Schulische Integration und Förderung von ausländischen Kindern und Jugendlichen*

Verbesserte Förderung von Integrationsbemühungen bei der Ehrenamtskonzeption und der außerschulischen Bildungsarbeit

Antr  
s. *Ehrenamt*  
Drs 13/925



*Ausbau von Ganztagschulen; Umsetzung der Vereinbarung der Länder und des Bundes in BW*

Förderung von offenen Ganztagschulen mit einem pädagogischen Konzept unter Einbeziehung von Musikschulen, Jugendkunstschulen, Sportvereinen, Naturschutzverbänden und den Trägern der außerschulischen Jugendbildung

Antr

s. *Ganztagschule*

Drs 13/2235

*Ausgestaltung des Investitionsprogramms der BReg für mehr Ganztagschulen in BW*

Bisher gestellte, genehmigte und abgelehnte Anträge von Schulen und Schulträgern; Kriterien der Bewilligung zusätzlicher Lehrerstunden; Einbeziehung von Musikschulen, Jugendkunstschulen, Sportvereinen sowie der Träger außerschulischer Jugendbildung; Bewertung des Förderprogramms „Jugendarbeit und Schule“, Kooperation als gleichrangige Partner

Antr

s. *Ganztagschule*

Drs 13/2279

*Partnerschaften und Kooperationen zwischen Schulen und Verbänden/Vereinen iRd Investitionsprogramms des Bundes „Zukunft, Bildung und Betreuung“ 2003-2007 (IZBB)*

Gestellte und genehmigte Anträge auf Einrichtung von Ganztagschulen an den einzelnen Schularten im Sinne des IZBB bzw der Bekanntmachung des KM; Ausgestaltung, Organisation und Träger der außerunterrichtlichen Betreuungsangebote; Beurteilung der Eignung von Soziokulturellen Zentren, Theatern, Musikschulen u.a. Trägern der außerschulischen Jugendbildung; Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit den Organisationen der geeigneten Kooperationspartner

Antr

s. *Ganztagschule*

Drs 13/2410

*Sachstand und Perspektiven für einen umfangreichen Ausbau der Kooperation von Jugendhilfe und Schule*

Beurteilung der Vorschläge des Bundesjugendkuratoriums und des Landesjugendrings; Ausstattung der Schulämter mit Kooperationsbeauftragten vor und nach der Verwaltungsreform; Anstreben von Rahmenvereinbarungen mit landesweit operierenden Trägern außerschulischer Jugendarbeit und Jugendbildung; Förderung der Schulsozialarbeit sowie der Eltern- und Familienbildung; Evaluation der Konzepte beim Ausbau der Ganztagschulen mithilfe des Investitionsprogramms der BReg; Verankerung einer Kooperationsverpflichtung der Schule mit der Jugendhilfe im SchulGes

Antr

s. *Kinder- und Jugendhilfe*

Drs 13/2695

*Aufbau eines flächendeckenden Netzes an Ganztagschulen in BW mithilfe des Investitionsprogramms der BReg IZBB*

Bisher gestellte, genehmigte und abgelehnte Anträge von Schulen und Schulträgern sowie von der LReg abgerufene und weitergeleitete Mittel; Teilnahme an Koordinierungsgesprächen des Bundesbildungsministeriums; Berücksichtigung aller Regionen; Einbeziehung von Jugendverbänden, Sportvereinen, Musikschulen u.a. Trägern der außerschulischen Jugendbildung; Evaluation von Ganztagschulen

Antr

s. *Ganztagschule*

Drs 13/2781

*Haushalt 2004; Epl 04**Rücknahme von Kürzungen bei der Jugendbildung*

ÄAntr SPD 13.01.2004 Drs 13/2804-6 S. 45 46

ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2844-5 S. 10 11

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4259-4281

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur; zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)**Änd des Jugendbildungsges*

GesEntw

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

*Außerschulische Jugendbildung - wesentlicher Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung von Jugendlichen*

Definition und Stellenwert, Bedingungen und Akteure, Ziele und Perspektiven der außerschulischen Jugendbildung; Akzeptanz und Nutzen der Jugendlichen; Einbindung der Wirtschaft; Rolle der Jugendagenturen

Antr Volker Schebesta u.a. CDU und Dieter Kleinmann FDP/DVP 14.07.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3365 (15 S.)

BeschlEmpf und Bericht SchulA 16.11.2005 Drs 13/4924 S. 16 17

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7644

*Chancen und Möglichkeiten der Kooperation von Jugendarbeit und Schule für die Jugendbildung*

Bewertung des o.g. Förderprogramms; Akzeptanz und Nutzen der Träger, Schulen und der teilnehmenden Jugendlichen; Konsequenzen aus der wissenschaftlichen Evaluation des Programms, insbes Ausweitung der Fördermodalitäten und Modifikation der Öffentlichkeitsarbeit

Antr Volker Schebesta u.a. CDU und Dieter Kleinmann FDP/DVP 14.07.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3366 (14 S.)

BeschlEmpf und Bericht SchulA 16.11.2005 Drs 13/4924 S. 16 17

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7644

*Beitrag der außerschulischen Jugendbildung für die Ganztagschulen*

Mittelbereitstellung für Lehraufträge bzw kostendeckende Honorare entsprechend dem Ausbau der Ganztagschulen nach dem Bundesprogramm; Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit den Trägern der außerschulischen Jugendbildung über eine dauerhafte Kooperation

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 14.07.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3367

BeschlEmpf und Bericht SchulA 16.11.2005 Drs 13/4924 S. 16 17

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7644

*Bedeutung der (inter-)kulturellen Jugendbildung in BW*

Rahmenbedingungen und Ziele der Träger interkultureller Jugendbildung; inhaltliche und finanzielle Ausgestaltung der Förderprogramme „Integration ausländischer Jugendlicher“ und „Kreativ mit Medien“; Qualifizierung von Erzieherinnen, Sozialpädagogen, außerschulischen Lehrkräften etc für die Arbeit mit multikulturellen Gruppen von Jugendlichen

Antr Edith Sitzmann u.a. GRÜNE 14.07.2004 und Stellung-

nahme KM Drs 13/3368  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 16.11.2005 Drs 13/4924 S. 16 17  
PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7644

#### *Neuausrichtung der Kulturförderung in BW*

Weiterentwicklung der Kunstkonzeption von H. Rettich seit 1990, Berücksichtigung von Ereignissen wie deutsche Einheit, EU-Osterweiterung, Globalisierung etc? Umfang und Auswirkungen von Kürzungen, z.B. auf Eigenbeiträge bei Musikschulen/Volkshochschulen, Projekte der kulturellen Jugendbildung u.a.; Ergebnisse von Prüfaufträgen der Haushaltsstrukturkommission, insbes Überprüfung der Förderung von Theatern, Museen und nicht-staatlichen Orchestern; Beurteilung der Notwendigkeit einer Evaluation und Neuausrichtung der Kulturförderung

Antr  
s. *Kultur*  
Drs 13/3479

#### *Bildungspolitik nach PISA - Individuelle Förderung verankern*

Verzicht auf die Grundschulempfehlung und Ziffernnoten zugunsten einer qualifizierten Beratung, flächendeckender Ausbau der Ganztagschulen für alle Schularten, Weiterentwicklung der weiterführenden Schulen, Nutzung der außerschulischen Jugendbildung an den Ganztagschulen

Antr  
s. *Bildungspolitik*  
Drs 13/4299

#### *Bedeutung der außerschulischen Jugendbildung; Würdigung des Engagements von Schülermentoren in Zusammenarbeit mit der Jugendbildung*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2810 2811 2815 2816

#### *Bedeutung der außerschulischen Jugendbildung, Verhinderung von Kürzungen für die Jugendbildungsreferenten*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4261 4265 4268 4270 4274

### **Jugendbildungsgesetz**

s. *Jugendbildung*

### **Jugendbildungsreferent**

s. *Jugendbildung*

### **Jugendgemeinderat**

#### *Jugendgemeinderäte*

Darlegung der Gemeinden mit einem Jugendgemeinderat, der jeweiligen Ausstattung mit Rechten, finanziellen und sächlichen Mitteln; Höhe der Wahlbeteiligungen; Einschätzungen der kommunalen Spitzenverbände; Bedeutung anderer Partizipationsformen

Antr Christoph Bayer u.a. SPD 25.04.2002 und Stellungnahme IM Drs 13/964 (23 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 25.09.2002 Drs 13/1401 S. 28  
PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

#### *Politische Bildung an Schulen*

Stellenwert im Gemeinschaftskundeunterricht sowie iRd fächerübergreifenden Unterrichts; Einbeziehung von kommunalpoli-

tischen Themen, Vereinen, Parteien, Jugendgemeinderäten u.a. Trägern politischer Bildungsarbeit in den Unterricht

Antr  
s. *Politische Bildung*  
Drs 13/1649

#### *Lernen für Verantwortung und Toleranz*

Vermittlung und Bewertung sozialer Kompetenzen mit Einführung der neuen Bildungsgänge; Bescheinigung des ehrenamtlichen Engagements in Vereinen, im Jugendgemeinderat, der SMV usw in einem „Quali-Pass“; Stärkung des Fachs Gemeinschaftskunde; Unterstützung des Schüleraustauschs und von Praktika im Ausland sowie grenzüberschreitender Jugendparlamente in den Grenzregionen

Antr  
s. *Schüler*  
Drs 13/2099

#### *Ges zur Stärkung der Beteiligungsrechte von Jugendlichen*

Absenkung des aktiven Wahlalters bei Landtagswahlen und Wahlen auf kommunaler Ebene auf 16 Jahre, Konkretisierung der Rechte für Jugendgemeinderäte und Verankerung von weiteren Beteiligungsformen in der Gemeindeordnung; Änd der Landesverfassung, des LandtagswahlGes, der Gemeinde- und Landkreisordnung sowie des Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart

GesEntw  
s. *Jugendlicher*  
Drs 13/4264

#### *Beteiligung der Jugendlichen auf kommunaler Ebene über den Jugendgemeinderat hinaus, Bekräftigung der Forderung nach einer Sollvorschrift zur Einrichtung von Jugendgemeinderäten*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6817 6822 6824 6825

#### *Beteiligung der Jugendlichen auf kommunaler Ebene über den Jugendgemeinderat hinaus*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6911

### **Jugendgruppenleiter**

s. *Jugendleiter*

### **Jugendheim**

#### *Kinderpolitik: Staatliche und kommunale Finanz- und Dienstleistungen*

Schülerzahlen, Personal- und Sachkosten des Landes bzw der Schulträger an Grund- und Hauptschulen, Werkrealschulen, Realschulen, Gymnasien, beruflichen Schulen und Privatschulen; Höhe der Heimunterbringungskosten und -zuschüsse für Berufsschüler

Antr  
s. *Kind*  
Drs 13/298

#### *Schließung des Jugendheims Schönbühl*

Auswirkungen auf die Versorgung mit stationären Heimplätzen für schwer erziehbare und verhaltensauffällige Jugendliche

Antr Katrin Altpeter u.a. SPD 05.07.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/1143  
BeschlEmpf und Bericht SozA 24.10.2002 Drs 13/1725 S. 41 42  
PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2692

*Unterbringung von Jugendlichen in Ausbildung*

Zahl, Herkunft und Altersstruktur der in Jugendwohnheimen untergebrachten Berufsschüler der Landesfachklassen in Stuttgart; Auswirkungen einer Streichung der Stellen für pädagogische Fachkräfte, Vereinbarkeit mit den Aussagen des SM zur notwendigen sozialpädagogischen Betreuung von Jugendlichen bei auswärtiger Unterbringung

Antr  
s. *Jugendlicher*  
Drs 13/1653

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag**Förderung der Erziehungsarbeit in Jugendwohnheimen*

ÄAntr SPD 11.03.2003 Drs 13/1873-N 22 S. 75  
ÄAntr GRÜNE 10.03.2003 Drs 13/1873-N 68 S. 131  
ÄAntr GRÜNE 10.03.2003 Drs 13/1873-N 69 S. 132  
ÄAntr SPD 24.03.2003 Drs 13/1926-15 S. 28  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

*Zukunft der Staatsschule für Gartenbau und Landwirtschaft Hohenheim*

Beurteilung des Erfolgs der o.g. Kombination von praxisnaher Versuchs- bzw Beratungstätigkeit und Fachunterricht und damit der Berufschancen der Absolventen; Vergleich der materiellen und personellen Ausstattung der Fachschulen in den neuen BLändern; Beseitigung der Raummängel und Sanierung des Schülerwohnheims

Antr  
s. *Berufsbildende Schule*  
Drs 13/2273

*Freiwilliges Soziales Jahr vor dem Hintergrund der Lehrstellen-situation 2003*

Platzangebot und -nachfrage beim FSJ, Zahl von Absolventen und Mädchenanteil, Formen und Träger des FSJ, Beeinflussung der Berufswahl, Ermöglichung der Ableistung auch in Jugendfreizeiteinrichtungen und Jugendherbergen

KlAnfr  
s. *Soziales Jahr*  
Drs 13/2461

*Konzept Kinder- und Jugendübernachtungsstätten*

Erarbeitung eines Konzepts unter Beteiligung der (kleineren) Träger und mit Vorschlägen zur finanziellen Umsetzung, Steigerung der Attraktivität des Tourismusstandorts BW für Jugendliche aus dem In- und Ausland

Antr Gustav-Adolf Haas u.a. SPD 31.10.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2567  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 21.04.2004 Drs 13/3200 S. 16  
PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4960

*Modernisierungszuschüsse für Jugendherbergen*

Verweigerung o.g. Zuschüsse für kleinere, weniger gut ausgestattete Jugendherbergen wie z.B. in Alpirsbach

MdlAnfr 2) Michael Theurer FDP/DVP 09.03.2005 Drs 13/4133  
PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6317 6318

*Situation von Pflegekindern in BW*

Zahl von Kindern in Pflegefamilien und Heimen nach dem KJHG, Umfang der jeweiligen finanziellen Unterstützung, Frage nach Kooperationsmodellen zwischen Heimbetreuung und der Betreuung in Pflegefamilien sowie nach Verbänden und deren

Vertretung in den einschlägigen Gremien, Art der Vorbereitung und Begleitung von Pflegeeltern, Organisation und Kompetenzen der Pflegekinderdienste bei den Jugendämtern sowie deren Fachaufsicht

Antr  
s. *Pflegekind*  
Drs 13/4363

*Kritik an den Kürzungen bei den Jugendwohnheimen*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2639 2641

**Jugendherberge**

s. *Jugendheim*

**Jugendhilfe**

s. *Kinder- und Jugendhilfe*

**Jugendhilfeausschuss**

s. *Kinder- und Jugendhilfe*

**Jugendkriminalität**

s. *Kriminalität*

**Jugendkunstschule**

s. *Kunstschule*

**Jugendleiter**

s.a. *Sportleiter*

*Sonderurlaub für Jugendgruppenleiterinnen und Jugendgruppenleiter*

Freistellung von Ehrenamtlichen in der Jugendarbeit; Einrichtung eines Fonds zur Finanzierung von Verdienstaussfällen an Arbeitgeber; Änd des Ges über die Erteilung von Sonderurlaub an Mitarbeiter in der Jugendpflege und Jugendwohlfahrt, Senkung der Altersgrenze von 18 auf 16 Jahre

Antr  
s. *Sonderurlaub*  
Drs 13/962

*Konsequenzen aus den Ehrenamtskonferenzen der Stadt- und Kreisjugendringe*

Themen und Ergebnisse o.g. Veranstaltungen zur Aufwertung des Ehrenamts und des bürgerschaftlichen Engagements von Jugendlichen; Einleitung eines Gesetzgebungsverfahrens zur Absenkung der Altersgrenze für Sonderurlaub von Jugendgruppenleitern auf 16 Jahre

Antr  
s. *Ehrenamt*  
Drs 13/3053

*Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit bei Zeltlagern und Freizeiten der Jugendverbände und Jugendringe in BW*

Kostenlose Erstbelehrung der Betreuer von Jugendfreizeiten durch die Gesundheitsämter nach dem InfektionsschutzGes, Ermöglichung des Bezugs von Frischmilch und Eiern von Bauernhöfen, entsprechende Anpassung der Hygienevorschriften an die Bedingungen bei Zeltlagern, Harmonisierung der Zuschüsse für die Teilnehmer mit den Kommunen; Überprüfung der bürokratischen Hürden in Abstimmung mit dem Landesjugendring

Antr  
s. Ehrenamt  
Drs 13/3570

*Jugendpolitische Bilanz der LReg und Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend-Arbeit-Zukunft“*

Gründe und Auswirkungen der Mittelkürzungen u.a. für Jugendorganisationen, Jugendberufshilfe, Gruppenleiterschulung und Eingliederung junger Aussiedler

Antr  
s. Jugendlicher  
Drs 13/4559

*Senkung der Altersgrenze beim Sonderurlaub für Jugendgruppenleiter*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5520

*Einsatz von ehrenamtlichen Jugendbegleitern an Ganztagschulen, Betrachtung als Ergänzung der pädagogischen Kräfte iRd Nachmittagsbetreuung*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7119 7121 7123-7125 7128

*Einbindung von Jugendleitern als Jugendbegleiter in die Ganztagsbetreuung an Schulen*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7204-7206 7210 7214 7215 7218 7219 7223 7226-7228

*Mittelbereitstellung für das Projekt Jugendbegleiter an Ganztagschulen*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7393 7394 7396

*Kritik am Abbau von Lehrerstellen zur Finanzierung des Projekts Jugendbegleiter an Ganztagschulen*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7792 7857

*Kritik am Abbau von Lehrerstellen zur Finanzierung des Projekts Jugendbegleiter an Ganztagschulen, Betrachtung als Ergänzung der pädagogischen Kräfte iRd Nachmittagsbetreuung*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7934 7938 7941-7948 7950

## Jugendlicher

s.a. Ausländisches Kind  
s.a. Auszubildender  
s.a. Haus des Jugendrechts  
s.a. Hooligan  
s.a. Jugend trainiert für Olympia  
s.a. Jugendagentur  
s.a. Jugendarbeit  
s.a. Jugendaustausch  
s.a. Jugendbericht  
s.a. Jugendberufshelfer  
s.a. Jugendbildung  
s.a. Jugendgemeinderat  
s.a. Jugendheim  
s.a. Jugendleiter  
s.a. Jugendplan  
s.a. Jugendschutz  
s.a. Kinder- und Jugendhilfe  
s.a. Rocker  
s.a. Skinhead

*Arbeitslose Jugendliche - Anwerbungsaktion des WM*

MdIAnfr 1) Rolf Gaßmann SPD 10.07.2001 Drs 13/62  
PIPr 13/8 19.07.2001 S. 296-298

*Entwicklung der Jugendpolitik*

Entwicklung der letzten fünf Jahre, Bedeutung der außerschulischen Jugendbildung, der beruflichen Zukunftssicherung, Kooperation von Schule und Jugendarbeit, der Medienkompetenz und Integration

Antr Volker Schebesta u.a. CDU 12.02.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/737 (13 S.)

*Programm „Freiwillige Gemeinschaftsarbeiten“*

Auswirkungen der Mittelstreichung bei den betroffenen Trägern, Ersetzung der ausfallenden Betreuungspersonen bei Jugendfarmen, mobiler Jugendarbeit, Aktivspielplätzen etc, insbes vor Beginn der Sommerferien; Klärung der Zuständigkeit für Jugendliche mit Problemen beim Zugang zum Arbeits- und Ausbildungsmarkt

Antr  
s. Arbeitsförderung  
Drs 13/949

*Sonderprogramm Jugend-Arbeit-Zukunft; Freiwillige Gemeinschaftsarbeiten*

Ergebnisse des o.g. Programms für Jugendliche mit Problemen beim Zugang zum Arbeits- und Ausbildungsmarkt, Auswirkungen der Mittelstreichung bei den betroffenen Initiativen und Organisationen

Antr  
s. Arbeitsförderung  
Drs 13/963

*Wege der Gewaltprävention*

Freisetzung von Aggressionspotenzial durch Gewalt verherrlichende Filme, Musik und Computerspiele wie z.B. Paintball oder Gotcha; Vorschläge für Gegenmaßnahmen; Erfahrungen mit Streitschlichtung und Mediation an den Schulen sowie sozialem Training für auffällig gewordene Jugendliche; Ermöglichung der Information von Eltern bereits volljähriger Schüler; Bedeutung von Gewaltprävention bereits im frühkindlichen Alter, Schulungen für Eltern und Erzieher

Antr  
s. Gewaltanwendung  
Drs 13/1047

*Hörschäden bei Jugendlichen*

Entwicklung o.g. Zahlen; gesetzliche Regelung der Lärmgrenzwerte in Diskotheken, bei Walkmans und Musikanlagen in Kraftfahrzeugen; Darlegung der möglichen Kostenersparnis im Gesundheitswesen

Antr  
s. Gehörgeschädigter  
Drs 13/1074

*Schließung des Jugendheims Schönbühl*

Auswirkungen auf die Versorgung mit stationären Heimplätzen für schwer erziehbare und verhaltensauffällige Jugendliche

Antr  
s. Jugendheim  
Drs 13/1143

*Maßnahmen zur Verbesserung des Jugend-Tourismus in BW*

Unterstützung eines eigenständigen Internet-Portals, von preiswerten Übernachtungsmöglichkeiten und ÖPNV-Angeboten; Förderung von kulturellen Events, von Sport- und Musikveranstaltungen; Absicherung von ausgewählten Großereignissen durch Bürgerschaftshilfen

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 24.10.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/1429  
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 09.04.2003 Drs 13/2069 S. 14-15  
 PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3138

*Tourismusentwicklung in der Region Heilbronn-Franken*

Wirtschaftliches Potenzial des o.g. Sektors; Verbandsstrukturen und Aktivitäten; Zahl von Vollzeit- und Teilzeitarbeitsplätzen sowie Ausbildungsplätzen im Bereich des Tourismus und der Gastronomie; Angebote und Übernachtungsmöglichkeiten für Jugendliche

Antr  
 s. *Fremdenverkehr*  
 Drs 13/1461

*Unterbringung von Jugendlichen in Ausbildung*

Zahl, Herkunft und Altersstruktur der in Jugendwohnheimen untergebrachten Berufsschüler der Landesfachklassen in Stuttgart; Auswirkungen einer Streichung der Stellen für pädagogische Fachkräfte, Vereinbarkeit mit den Aussagen des SM zur notwendigen sozialpädagogischen Betreuung von Jugendlichen bei auswärtiger Unterbringung

Antr Ruth Weckenmann u.a. SPD 03.01.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/1653  
 BeschlEmpf und Bericht SozA 18.06.2003 Drs 13/2485 S. 16-18  
 PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3774

*Konsequenzen für die Rechtspolitik aus der wachsenden Gewaltbereitschaft bei Kindern und Jugendlichen*

Aktuelle Debatte  
 s. *Rechtspflege*  
 PIPr 13/38 S. 2457

*Tourismusentwicklung in der Region Ostwürttemberg*

Wirtschaftliches Potenzial des o.g. Sektors; Verbandsstrukturen und Aktivitäten; Zahl von Vollzeit- und Teilzeitarbeitsplätzen sowie Ausbildungsplätzen im Bereich des Tourismus und der Gastronomie; Angebote und Übernachtungsmöglichkeiten für Jugendliche

KlAnfr  
 s. *Fremdenverkehr*  
 Drs 13/1795

*Lernen für Verantwortung und Toleranz*

Vermittlung und Bewertung sozialer Kompetenzen mit Einführung der neuen Bildungsgänge; Bescheinigung des ehrenamtlichen Engagements in Vereinen, im Jugendgemeinderat, der SMV usw in einem „Quali-Pass“; Stärkung des Fachs Gemeinschaftskunde; Unterstützung des Schüleraustauschs und von Praktika im Ausland sowie grenzüberschreitender Jugendparlamente in den Grenzregionen

Antr  
 s. *Schüler*  
 Drs 13/2099

*Offenburger Modell*

Beurteilung des o.g. Modells zur betrieblichen Ausbildung von schwächeren Jugendlichen, Zahl der Abschlüsse als Fachwerker und Geselle sowie von vorzeitigen Ausbildungsabbrüchen, Vergleich mit anderen Modellen; Förderung der Übergänge in die duale Ausbildung durch flächendeckende Schulsozialarbeit an den Hauptschulen

Antr  
 s. *Ausbildungsförderung*  
 Drs 13/2141

*Angebote an beruflichen Schulen im Schuljahr 2003/2004 angesichts des Lehrstellenmangels*

Voraussichtliche Zahl von Schulabgängern ohne Abschluss, von lernbehinderten und benachteiligten Jugendlichen ohne Lehrstelle; entsprechende Ausweitung des Angebots an beruflichen Vollzeitschulen und des BVJ bzw der Kooperationsklassen BVJ-Förderschule/Hauptschule; Schaffung der notwendigen Rahmenbedingungen sowie Qualifikation der Lehrkräfte; Aufhebung der Deckelung der beruflichen Gymnasien und Berufskollegs; Fortführung der Verhandlungen mit der IHK und dem Handwerk zur Gewinnung zusätzlicher Ausbildungsplätze; Hinwirkung auf modulare Berufsabschlüsse für lernschwächere Auszubildende

Antr  
 s. *Berufsbildende Schule*  
 Drs 13/2146

*Bewerberüberhang an beruflichen Gymnasien und Berufskollegs*

Fortführung der Verhandlungen mit der IHK und dem Handwerk zur Gewinnung zusätzlicher Ausbildungsplätze für lernbehinderte und benachteiligte Jugendliche, Hinwirkung auf modulare Berufsabschlüsse; Einrichtung weiterer BVJ-Klassen bzw von Kooperationsklassen BVJ-Förderschule/Hauptschule; Schaffung der notwendigen Rahmenbedingungen sowie Qualifikation der Lehrkräfte

Antr  
 s. *Ausbildungsplatz*  
 Drs 13/2179

*Freiwilliges Ökologisches Jahr in BW*

Entwicklung der Teilnehmerzahlen und Einsatzstellen seit Beginn des Programms, Voraussetzungen und Kosten des Stellenangebots; Ermöglichung einer Ausweitung zur Überbrückung der Zeit zwischen Schule und Beruf für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz

KlAnfr  
 s. *Freiwilliges ökologisches Jahr*  
 Drs 13/2257

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode**Entwicklung und Situation des Lehrstellenmarkts in BW*

Entwicklung der Ausbildungsbereitschaft im produzierenden und verarbeitenden Gewerbe, im Handwerk, Handel und Dienstleistungssektor, in der Bauwirtschaft und Landwirtschaft; Darstellung von Angebot und Bewerberzahlen in besonders nachgefragten Berufen; Bemühungen um neue Berufsbilder und -abschlüsse für eher praktisch begabte Jugendliche; Beurteilung der Einführung einer Ausbildungsabgabe für nicht ausbildende Betriebe

Antr  
 s. *Ausbildungsplatz*  
 Drs 13/2327

*Ausbildungsabbrecher*

Zahl, Ursachen und Zeitpunkt von Ausbildungsabbrüchen bzw von Jugendlichen ohne Ausbildungsabschluss in den Jahren 1990, 1995, 2000 und 2001

Antr  
s. *Auszubildender*  
Drs 13/2335

*Berufsvorbereitungsjahr im LKreis Esslingen*

Entwicklung der Zahl von Jugendlichen im BVJ in den letzten fünf Jahren, Prognosen bis 2006, Maßnahmen zur Senkung der Zahl von Jugendlichen ohne Schulabschluss

KlAnfr  
s. *Berufsvorbereitung*  
Drs 13/2359

*Konsequenzen der zentralen Ausschreibung berufsvorbereitender Bildungsmaßnahmen durch das Landesarbeitsamt für Jugendliche in BW*

Auswirkungen des o.g. Modellprojekts, Einhaltung der Vorgaben des EU-Vergaberechts; Entwicklung der Mittelvergabe und Teilnehmerzahlen, Auswirkungen der Verkürzung von Fördermaßnahmen; Fortsetzung der Förderung bedarfsgerechter Angebote für Jugendliche

Antr  
s. *Berufsvorbereitung*  
Drs 13/2439

*Berufsvorbereitungsjahr im LKreis Böblingen*

Entwicklung der Zahl von Jugendlichen im BVJ in den letzten fünf Jahren, Prognosen bis 2006, Maßnahmen zur Senkung der Zahl von Jugendlichen ohne Schulabschluss

KlAnfr  
s. *Berufsvorbereitung*  
Drs 13/2446

*Berufsvorbereitungsjahr im Ostalbkreis und Wahlkreis Schwäbisch Gmünd speziell*

Entwicklung der Zahl von Jugendlichen im BVJ in den letzten fünf Jahren, Prognosen bis 2006, Maßnahmen zur Senkung der Zahl von Jugendlichen ohne Schulabschluss

KlAnfr  
s. *Berufsvorbereitung*  
Drs 13/2451

*Erfahrungen mit dem Qualipass*

Bewertung und Dokumentation des außerschulischen ehrenamtlichen Engagements von Schülern und Jugendlichen mit dem Qualipass, Erkenntnisse über eine förderliche Wirkung bei Bewerbungen um einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz, Beurteilung von weiteren unterstützenden Maßnahmen

Antr  
s. *Qualipass*  
Drs 13/2561

*Konzept Kinder- und Jugendübernachtungsstätten*

Erarbeitung eines Konzepts unter Beteiligung der (kleineren) Träger und mit Vorschlägen zur finanziellen Umsetzung, Steigerung der Attraktivität des Tourismusstandorts BW für Jugendliche aus dem In- und Ausland

Antr  
s. *Jugendheim*  
Drs 13/2567

*Jugendkriminalität und Jugendstrafrecht in BW*

Entwicklung der Statistiken nach Deliktbereichen und Verurteilungen seit 1994; Erwartungen an eine Erhöhung des Strafrahmens im Jugendstrafrecht auf 15 Jahre, an eine Regelanwendung des Erwachsenenstrafrechts bei Heranwachsenden sowie Einführung des Warnschussarrests; Ausmaß und Kosten eines Ausbaus der Jugendarrestanstalten; Höhe der Rückfallquoten nach Verbüßung einer Jugendstrafe und von Jugendarrest; Schwerpunkte und Mittelausstattung der kriminalpräventiven Konzepte, insbes für die Gewaltprävention an Schulen, für jugendliche Zuwanderer und Spätaussiedler und die Drogenprävention

GrAnfr  
s. *Kriminalität*  
Drs 13/2871

*Konsequenzen aus den Ehrenamtskonferenzen der Stadt- und Kreisjugendringe*

Themen und Ergebnisse o.g. Veranstaltungen zur Aufwertung des Ehrenamts und des bürgerschaftlichen Engagements von Jugendlichen; Einleitung eines Gesetzgebungsverfahrens zur Absenkung der Altersgrenze für Sonderurlaub von Jugendgruppenleitern auf 16 Jahre

Antr  
s. *Ehrenamt*  
Drs 13/3053

*Mehrfachbewerbungen an beruflichen Vollzeitschularten*

Einrichtung zusätzlicher Eingangsklassen zur Bewältigung des Bewerberandrangs; Einführung eines Systems zum Abgleich von Mehrfachbewerbungen und zur rechtzeitigen Information der Schulleitungen und Bewerber

Antr  
s. *Berufsbildende Schule*  
Drs 13/3191

*Ausbildungshindernisse beseitigen*

Negative Beeinflussung der Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen durch tarifvertragliche Regelungen, Fehlzeiten durch Berufsschulunterricht, Ausbildungskosten u.a.m.; Ausbildungsmöglichkeiten und -plätze für eher praktisch begabte Jugendliche, Eintreten für weitere gestufte Ausbildungsberufe und -abschlüsse

Antr  
s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/3300

*Verbesserung der Ausbildungsplatzsituation in der Landesverwaltung sowie in den Unternehmen und Betrieben des Landes*

Bereitstellung der iRd Ausbildungspakts auf Bundesebene verabredeten neuen Ausbildungsplätze durch die Unternehmen in BW, Einbeziehung der Gewerkschaften, Ermittlung des spezifischen regionalen Bedarfs, Erhöhung der Fördermittel für die überbetriebliche Ausbildung und Verbundausbildung, Ausbau der schulischen Ausbildungsangebote entsprechend der Nachfrage, Förderung von benachteiligten Jugendlichen nach dem „Offenburger Modell“

Antr  
s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/3326

*Außerschulische Jugendbildung - wesentlicher Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung von Jugendlichen*

Definition und Stellenwert, Bedingungen und Akteure, Ziele und Perspektiven der außerschulischen Jugendbildung; Akzeptanz

und Nutzen der Jugendlichen; Einbindung der Wirtschaft; Rolle der Jugendagenturen

Antr  
s. *Jugendbildung*  
Drs 13/3365

*Chancen und Möglichkeiten der Kooperation von Jugendarbeit und Schule für die Jugendbildung*

Bewertung des o.g. Förderprogramms; Akzeptanz und Nutzen der Träger, Schulen und der teilnehmenden Jugendlichen; Konsequenzen aus der wissenschaftlichen Evaluation des Programms, insbes Ausweitung der Fördermodalitäten und Modifikation der Öffentlichkeitsarbeit

Antr  
s. *Jugendbildung*  
Drs 13/3366

*Bedeutung der (inter-)kulturellen Jugendbildung in BW*

Rahmenbedingungen und Ziele der Träger interkultureller Jugendbildung; inhaltliche und finanzielle Ausgestaltung der Förderprogramme „Integration ausländischer Jugendlicher“ und „Kreativ mit Medien“; Qualifizierung von Erzieherinnen, Sozialpädagogen, außerschulischen Lehrkräften etc für die Arbeit mit multikulturellen Gruppen von Jugendlichen

Antr  
s. *Jugendbildung*  
Drs 13/3368

*Entwicklung des Berufsvorbereitungsjahres (BVJ) in den LKreisen Reutlingen, Biberach und Zollernalb*

Entwicklung der Zahl von Jugendlichen ohne Schulabschluss bzw im BVJ in den letzten fünf Jahren, Anteil der Jugendlichen mit Ausbildungsvertrag im Anschluss an das BVJ, Einrichtung weiterer Klassen mit steigendem Bedarf? Beurteilung der Forderung des Landesschülerbeirats nach Ersetzung des BVJ durch eine früh einsetzende individuelle Förderung von leistungsschwächeren Schülern

KlAnfr  
s. *Berufsvorbereitung*  
Drs 13/3459

*Versorgung mit Kinderpsychotherapeuten im LK Kreis Schwäbisch Hall*

Zahl von Kindern und Jugendlichen in psychotherapeutischer Behandlung, Gegenüberstellung der Zahl zugelassener Ärzte, Darlegung der angewandten bzw abgelehnten Behandlungsmethoden und der Wartezeiten, Frage nach Folgeschäden infolge der langen Wartezeiten sowie nach zusätzlichen Möglichkeiten zur Zulassung von Kinderpsychotherapeuten im LK Kreis Schwäbisch Hall

KlAnfr  
s. *Psychotherapeut*  
Drs 13/3505

*Umsetzung des Ausbildungspakts der LReg mit der Wirtschaft im Wahlkreis Kirchheim*

Zahl der Abgänger von Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien mit und ohne Abschluss in den letzten beiden Schuljahren; Umfang der vorhandenen und notwendigen Ausbildungs- und Praktikumsstellen; Zahl von Schülern und Lehrern bzw Unterrichtssituation an den beruflichen Vollzeitschulen

KlAnfr  
s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/3592

*Schulversuche „Teilqualifikation im Berufsvorbereitungsjahr“ und „Praktikantenklasse Einstiegsqualifizierung“*

Verfügbare personelle und räumliche Ressourcen zur Einrichtung der beiden Schulversuche zusätzlich zu den bestehenden BVJ-Klassen, Voraussetzungen für die Teilnahme und Bezuschussung durch den Bund; Frage nach Schwerpunkten und Abschlüssen sowie Bedingungen für die Gewährung eines Zuschusses an die teilnehmenden Praktikumsbetriebe und Jugendlichen

Antr  
s. *Berufsvorbereitung*  
Drs 13/3685

*Konsequenzen aus dem Landesjugendbericht*

Auseinandersetzung mit den Ergebnissen und erhobenen Forderungen des o.g. Berichts unter Einbeziehung der Fachorganisationen; Beurteilung der Forderung nach einer einheitlich gestalteten Förderpolitik sowie Klärung des Verhältnisses von Regelfinanzierung, Sonderprogrammen und Projektfinanzierung; Anteil der Kinder- und Jugendarbeit an den Gesamtmitteln für die Kinder- und Jugendhilfe

Antr  
s. *Jugendbericht*  
Drs 13/3712

*Jugendberufshelfer und -helferinnen*

Effizienz der Jugendberufshelfer zur Unterstützung von Jugendlichen aus den Haupt- und Förderschulen bei der beruflichen Integration; Entwicklung der Finanzierungsanteile des Landes und der anderen Träger seit Einführung im Jahr 2000; Ausgestaltung der Zusammenarbeit mit Kammern und Betrieben

Antr  
s. *Jugendberufshelfer*  
Drs 13/3737

*Aussagekraft der Ausbildungsstatistik*

Zahl der von den Unternehmen iRd Ausbildungspakts zusätzlich angebotenen Ausbildungs- und Praktikumsstellen; Anteil von Jugendlichen ohne Interesse an einer betrieblichen Ausbildung oder alternativ angebotenen Einstiegsqualifizierung, Auswirkungen der fehlenden Meldepflicht einer erfolgreichen Lehrstellensuche auf anderem Wege bei den Arbeitsagenturen; Möglichkeiten einer Präzisierung der o.g. Statistik

GrAnfr  
s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/3776

*Rauchfreie Schulen*

Entwicklung des Rauchens von Kindern und Jugendlichen in den letzten zehn Jahren; Bewertung der bisherigen Maßnahmen sowie des Vorgehens anderer BLänder; Erlass eines generellen Rauchverbots für Schüler und Lehrer sowie Ausbau der Aufklärungs- und Vorbeugungsmaßnahmen

Antr  
s. *Rauchen*  
Drs 13/3926

*Auswirkungen von Hartz IV auf Jugendliche und junge Erwachsene*

Auswirkungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II auf die soziale und berufliche Integration junger Menschen, Qualifikation der Mitarbeiter in den Jobcentern für den Umgang mit dieser Klientel, Einbindung der Erfahrungen der Jugendämter, der Jugend- und Jugendberufshilfe? Ergebnisse der landesweiten Ausschreibung von Maßnahmen der Berufs-

vorbereitung und Arbeitsförderung durch die Arbeitsverwaltung, insbes für Abgänger der Förderschulen für Lernbehinderte; Zahl, Bereiche und Träger von zusätzlichen Arbeitsgelegenheiten; Auswirkungen auf die Höhe von Ausbildungsvergütungen

Antr

s. *Arbeitsmarkt*

Drs 13/4022

*Zweijährige kooperative Berufsfachschule (BFS)*

Entwicklung des Schulversuchs nach Schülerzahlen, Schulstandorten, Berufsfeldern und Übergängen in die duale Ausbildung; Ausbau des Projekts angesichts der ständig wachsenden Zahlen von Jugendlichen im Berufsvorbereitungsjahr

Antr

s. *Berufsbildende Schule*

Drs 13/4076

*Bildungswege baden-württembergischer Schülerinnen und Schüler in Zahlen*

Entwicklung der Zahlen, Abschlüsse und Bildungswege der Absolventen der Förderschule, Hauptschule, Werkreal- und Realschule, der einjährigen Berufsfachschule und des BVJ; Entwicklung der Zahl von Schulstandorten und Schülern des Modells der zweijährigen kooperativen Berufsfachschule; Anteil und Art der erworbenen Abschlüsse beim Wechsel in eine Berufsausbildung im dualen System; Entwicklung der Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge seit 1999, der Abbrecherquote und kurzfristigen Wiedereinsteiger in einen neuen Ausbildungsvertrag

Antr

s. *Berufliche Bildung*

Drs 13/4089

*Generelles Rauchverbot an Schulen in BW*

Gesundheitsgefahren durch das Rauchen für Kinder und Jugendliche, präventive Maßnahmen der LReg im Vergleich zu anderen BLändern und europäischen Ländern; Entwicklung der Zahlen von rauchenden Kindern, der Gründe und des Einstiegsalters seit 1995; Vorlage eines GesEntw zu einem generellen Rauchverbot an Schulen

Antr

s. *Rauchen*

Drs 13/4093

*Projekt „Sprungbrett“*

Standorte, Träger, Finanzierung und Erfolg des o.g. Projekts zur Förderung der Ausbildungsreife von Hauptschulabsolventen; finanzielle Perspektiven nach Ausschöpfung der Fördermittel

Antr

s. *Ausbildungsförderung*

Drs 13/4095

*Schul- und Lebenssituation schwer integrierbarer Jugendlicher*

Modelle von Jugendhilfeeinrichtungen zur stützenden Begleitung o.g. Jugendlicher in einer Pflege- bzw Gastfamilie, Frage nach integrierten Schulen für Erziehungshilfe an Regelschulen und deren Ausstattung mit entsprechenden Lehrkräften und Deputaten, Ausgestaltung der Praxis zur Überprüfung der Aufhebung einer E-Schulbedürftigkeit

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 04.03.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4113

BeschlEmpf und Bericht SchulA 03.05.2005 Drs 13/4379 S. 39 40

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Bestand und Bewertung betrieblicher Einstiegsqualifikationen*

Zahl der geschaffenen und besetzten Plätze iRd Bündnisses zur Stärkung der beruflichen Ausbildung in BW, Anforderungen des Programms und der Unternehmen gegenüber den Jugendlichen, Zahl der zu erwartenden Abschlüsse eines Ausbildungsvertrags; Gleichstellung des Jahres in der betrieblichen Einstiegsqualifikation und der damit verbundenen Vorbereitung auf einen anerkannten Ausbildungsberuf mit dem Besuch des BVJ

Antr

s. *Berufsvorbereitung*

Drs 13/4184

*Maßnahmen zur Förderung der Ausbildungsreife von Schülern an Hauptschulen in der 8. und 9. Klasse*

Erschöpfung der Mittel des o.g. Programms bereits nach einem Jahr, Bewertung des Erfolgs bzw der Möglichkeiten zur Weiterführung der Projekte

KlAnfr

s. *Ausbildungsförderung*

Drs 13/4186

*Ges zur Stärkung der Beteiligungsrechte von Jugendlichen*

Absenkung des aktiven Wahlalters bei Landtagswahlen und Wahlen auf kommunaler Ebene auf 16 Jahre, Konkretisierung der Rechte für Jugendgemeinderäte und Verankerung von weiteren Beteiligungsformen in der Gemeindeordnung; Änd der Landesverfassung, des LandtagswahlGes, der Gemeinde- und Landkreisordnung sowie des Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart

GesEntw SPD 20.04.2005 Drs 13/4264

1. Beratung PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6574-6582

Mittlg LtGPräs 06.06.2005 Drs 13/4378

BeschlEmpf und Bericht StändA 23.06.2005 Drs 13/4428

2. Beratung PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6724-6730 (Ablehnung)

*Kriminalität im Internet*

Umsetzung des IMK-Beschlusses zur Bekämpfung der Internet-Kriminalität, insbes der Gefahr des sexuellen Missbrauchs von Kindern und Jugendlichen im Zusammenhang mit dem Internet; Aufklärung der Öffentlichkeit, Verankerung des Themas an den Schulen und in der Lehrerfortbildung

Antr

s. *Kriminalität*

Drs 13/4272

*Ges zur Änd des LandesverfassungsschutzGes, des Ges zur Ausführung des Ges zu Art 10 GG, des LandessicherheitsüberprüfungGes, des LandesdatenschutzGes und des UntersuchungsausschussGes*

Senkung der Altersgrenze für die Speicherung von Daten über Jugendliche auf 14 Jahre

GesEntw

s. *Verfassungsschutz*

Drs 13/4524

*Jugendpolitische Bilanz der LReg und Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend-Arbeit-Zukunft“*

Höhe der als Konsequenz auf die Ergebnisse der Jugendenquête eingesetzten Mittel bzw der gekürzten und gestrichenen Mittel, insbes für die Schulsozialarbeit, Jugendberufshelfer, Jugendagenturen, die Programme Kooperation Jugendarbeit/Schule und Jugend, Arbeit, Zukunft; Gründe und Auswir-



kungen der Mittelkürzungen u.a. für Jugendorganisationen, Jugendherholung, Gruppenleiterschulung und Eingliederung junger Aussiedler; Absicherung von Maßnahmen über Spielbankerträge? Systematische Evaluation und Auswertung aller Förderbereiche; Verbesserung der Effizienz, Nachhaltigkeit und Transparenz der Jugendhilfe mit einem neuen Konzept für die gesamte Förderstruktur

Antr GRÜNE 27.07.2005 und Stellungnahme SM Drs 13/4559 (13 S.)

*Gewährleistung der richterlichen Unabhängigkeit in BW*

Kritik des Justizministers an der Praxis der Gerichte zur Anwendung von Jugendstrafrecht gegenüber Heranwachsenden, Vereinbarkeit mit der Garantie der richterlichen Unabhängigkeit bzw Bewertung als Einflussnahme auf die Jugendrichter zur Regelanwendung des Erwachsenenstrafrechts bei Straftätern zwischen 18 und 21 Jahren?

Antr  
s. Richter  
Drs 13/4605

*Für ein Nebeneinander von vollzeitschulischer und dualer Ausbildung*

Zulassung der Absolventen vollzeitschulischer Ausbildungsgänge zur Kammerprüfung, Erlass einer entsprechenden RechtsVO im Einvernehmen mit dem Landesauschuss für Berufsbildung, Abschluss einer zweijährigen vollzeitschulischen Ausbildung mit der Kammerprüfung sowie Anbindung eines Praxisjahres, Gleichwertigkeit des erzielten Abschlusses mit einer dreijährigen dualen Ausbildung, Beschränkung der Angebote auf Berufe und Regionen mit Ausbildungsplatzmangel im Einvernehmen mit Arbeitgebern, beruflichen Schulen und der Arbeitsagentur

Antr  
s. Berufliche Bildung  
Drs 13/4607

*Medienkonsum von Kindern und Jugendlichen*

Aktuelle Debatte  
s. Medien  
PIPr 13/99 S. 7055

*Alkoholkonsum von Kindern und Jugendlichen*

Entwicklung der Zahl o.g. Krankenhauseinweisungen wegen Alkoholvergiftung seit 1999; konkrete Maßnahmen des Landes und der Kommunen, insbes auch zur Alkohol- und Gewaltprävention iRd Fußball-WM 2006 im Großraum Stuttgart und in den Städten mit Großleinwandübertragungen; Gewährleistung der Jugendschutzbestimmungen auch während der Freigabe der Sperrzeiten und Ladenöffnungszeiten im Zusammenhang mit der WM

Antr  
s. Alkohol  
Drs 13/4789

*Prävention bei der Kriminalität jugendlicher Aussiedler*

Darlegung o.g. Ansätze der Polizei, inhaltliche und zeitliche Ausgestaltung der Fortbildung der Jugendsachbearbeiter, vorgesehene Einsatzbereiche und Verteilung dieser Kräfte bei den örtlichen Dienststellen

Antr  
s. Kriminalität  
Drs 13/4915

*Internatskosten für behinderte Kinder und Jugendliche*

Höhe der Kosten für die einzelnen Stadt- und LKreise nach Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände im Zuge der Gewährung von Eingliederungshilfe für die o.g. Unterbringung in Heimschulen mit Internat; Neuregelung der Finanzierung unter Berücksichtigung der Aufgabe des Landes zur Umsetzung der Schulpflicht?

Antr  
s. Behindertes Kind  
Drs 13/4971

*Berufsvorbereitung*

Entwicklung der Schülerzahlen im BVJ an öffentlichen und privaten Berufsfachschulen und Sonderberufsfachschulen in den letzten fünf Jahren, Anteil der Jugendlichen mit Hauptschulabschluss bzw mit unzureichenden Deutschkenntnissen, Beurteilung der Chancen auf eine berufliche Eingliederung durch Verbesserung des Hauptschulabschlusses, Praktika o.a. Maßnahmen im BVJ

Antr  
s. Berufsvorbereitung  
Drs 13/5227

*Zukunftsperspektiven junger Menschen in BW und bundesweit*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 47-49 51

*Förderung von jugendlichen Arbeitslosen iRd Programme von Land und Bund*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 808 817 818

*Kritik an der Kürzung des Programms „Jugend-Arbeit-Zukunft“, Aufstockung der Zahl von Jugendberufshelfern*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 842 844 850 868 892 893 902 910 911

*Verweisung auf das Programm „Jugend-Arbeit-Zukunft“, Verbesserung der Ausbildungsreife der Schulabgänger als Konsequenz auf die PISA-Studie*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1709-1713 1716-1719

*Effizienz der Programme auf Landes- und Bundesebene zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit, Ermöglichung von Ausbildungsabschlüssen für eher praktisch begabte junge Menschen*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1817 1818 1820 1822 1824

*Wirksamkeit einer härteren Gangart zur Bekämpfung von Jugendkriminalität, Aussagen einer Studie in den USA; Verbesserung der Situation in der Jugendstrafanstalt Adelsheim bzw der Integration von Aussiedlerjugendlichen; Behandlung von Heranwachsenden nach Erwachsenenstrafrecht*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1913 1914 1917-1921

*Sinnhaftigkeit und Akzeptanz der Popmusik unter Jugendlichen*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1967-1969 1971 1972

*Sozialtherapeutisches Behandlungsangebot für Jugendstrafgefangene; Lob für das „Projekt Chance“ für straffällig gewordene Jugendliche*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2140 2143 2145 2150

*Effizienz der Programme auf Bundes- und Landesebene zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit; Verbreitung des Jugendprogramms des SWR über Kabel*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2299 2300 2302 2317 2319

*Verbesserung der Ausbildungsreife von leistungsschwächeren Schulabgängern, Erprobung von Teilqualifikationen im BVJ, Vermittlung von persönlichkeitsstärkender Bildung, Würdigung des ehrenamtlichen Engagements der Jugendlichen, Angebot und Nachfrage von Ausbildungsplätzen*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2810 2811 2815 2816 2821 2845-2855

*Ausbildungsreife von Hauptschulabgängern, Ermöglichung von gestuften Ausbildungsabschlüssen, Fortführung der Förderung von Projekten für jugendliche Arbeitslose, Abwendung einer Lehrstellenkatastrophe*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2992 2993 2995 2996 2998 2999

*Anteil von Schulabgängern ohne Ausbildungsplatz, Verbesserung der Ausbildungsreife von leistungsschwächeren Jugendlichen*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3200-3203 3205-3209

*Internationaler Vergleich der Jugendarbeitslosigkeit, Ausbildungsperspektiven auch für schwächere Jugendliche im Handwerk*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3348 3349 3351-3353 3358 3359

*Bereitstellung eines Ausbildungsplatzes für jeden ausbildungswilligen und -fähigen Jugendlichen, Verbesserung der Berufsreife der Schulabgänger, Steigerung der Interessen für technische Berufe*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3518-3528

*Versorgung eines jeden ausbildungswilligen und -fähigen Jugendlichen mit einer Lehrstelle, Verbesserung der Ausbildungsreife der Schulabgänger, Ermöglichung von gestuften Ausbildungsabschlüssen*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3855-3871

*Versorgung eines jeden ausbildungswilligen und -fähigen Jugendlichen mit einer Lehrstelle, Ermöglichung von gestuften Ausbildungsabschlüssen; präventive Bekämpfung von Jugendkriminalität*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4277 4297 4298 4305 4315

*Lob für das „Projekt Chance“ für straffällig gewordene Jugendliche*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6047

*Ausbildungsreife von Hauptschulabgängern, Zahl und Ausbildungsanschlüsse der Jugendlichen im BVJ und in der einjährigen Berufsfachschule*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6288-6297

*Einbindung von Jugendleitern als Jugendbegleiter in die Ganztagsbetreuung an Schulen, Bedeutung der musischen Bildung; konsequente Bekämpfung der Jugendkriminalität*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6412 6413 6415 6431

*Einbindung von Jugendleitern als Jugendbegleiter in die Ganztagsbetreuung an Schulen; Verbesserung der Ausbildungsreife der Schulabgänger*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6476 6477 6486 6496 6504 6505 6509 6513

*Beteiligung der Jugendlichen auf kommunaler Ebene über den Jugendgemeinderat hinaus, Ermöglichung von offenen Formen der Jugendvertretung*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6817 6822 6824 6825

*Beteiligung der Jugendlichen auf kommunaler Ebene über den Jugendgemeinderat hinaus, Ermöglichung von offenen Formen der Jugendvertretung*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6911

*Orientierung der Politik an den Bedürfnissen und Möglichkeiten der Jugendlichen, Einbindung von Jugendleitern als Jugendbegleiter in die Ganztagsbetreuung an Schulen*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7200-7207 7209-7212 7214 7215 7217-7219 7223 7226-7228 7240 7246 7247

*Mittelbereitstellung für das Projekt Jugendbegleiter sowie für benachteiligte Jugendliche über die Zukunftsoffensive IV*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7393 7394 7396 7399

*Werbung um junge Menschen als Zielgruppe für Reisen und Urlaub in BW*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7963 7964

## Jugendmusik

s. Musik

## Jugendmusikschule

s. Musikschule

## Jugendorganisation

s.a. Jugendgemeinderat

s.a. Jugendleiter

s.a. Jugendplan

*Bildungsreferentinnen und -referenten*

Zustimmung zu den vom LJugendring verabschiedeten Kriterien zur Förderung der Personalkosten von Jugendbildungsreferenten, Aufstockung der Zahl der geförderten Referenten, Etatisierung der erforderlichen Mittel

Antr

s. Jugendbildung

Drs 13/338

*Sachstand und Perspektiven für einen umfangreichen Ausbau der Kooperation von Jugendhilfe und Schule*

Beurteilung der Vorschläge des Bundesjugendkuratoriums und des Landesjugendrings; Ausstattung der Schulämter mit Kooperationsbeauftragten vor und nach der Verwaltungsreform; Anstreben von Rahmenvereinbarungen mit landesweit operierenden Trägern außerschulischer Jugendarbeit und Jugendbildung; Förderung der Schulsozialarbeit sowie der Eltern- und Familienbildung; Evaluation der Konzepte beim Ausbau der Ganztagschulen mithilfe des Investitionsprogramms der BReg; Verankerung einer Kooperationsverpflichtung der Schule mit der Jugendhilfe im SchulGes

Antr

s. Kinder- und Jugendhilfe

Drs 13/2695

*Aufbau eines flächendeckenden Netzes an Ganztagschulen in BW mithilfe des Investitionsprogramms der BReg IZBB*

Bisher gestellte, genehmigte und abgelehnte Anträge von Schulen und Schulträgern sowie von der LReg abgerufene und weitergeleitete Mittel; Teilnahme an Koordinierungsgesprächen des Bundesbildungsministeriums; Berücksichtigung aller Regionen; Einbeziehung von Jugendverbänden, Sportvereinen, Musikschulen u.a. Trägern der außerschulischen Jugendbildung; Evaluation von Ganztagschulen

Antr  
s. *Ganztagschule*  
Drs 13/2781

*Konsequenzen aus den Ehrenamtskonferenzen der Stadt- und Kreisjugendringe*

Themen und Ergebnisse o.g. Veranstaltungen zur Aufwertung des Ehrenamts und des bürgerschaftlichen Engagements von Jugendlichen; Einleitung eines Gesetzgebungsverfahrens zur Absenkung der Altersgrenze für Sonderurlaub von Jugendgruppenleitern auf 16 Jahre

Antr  
s. *Ehrenamt*  
Drs 13/3053

*Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit bei Zeltlagern und Freizeiten der Jugendverbände und Jugendringe in BW*

Kostenlose Erstbelehrung der Betreuer von Jugendfreizeiten durch die Gesundheitsämter nach dem InfektionsschutzGes, Ermöglichung des Bezugs von Frischmilch und Eiern von Bauernhöfen, entsprechende Anpassung der Hygienevorschriften an die Bedingungen bei Zeltlagern, Harmonisierung der Zuschüsse für die Teilnehmer mit den Kommunen; Überprüfung der bürokratischen Hürden in Abstimmung mit dem Landesjugendring

Antr  
s. *Ehrenamt*  
Drs 13/3570

*Verlässliche Verankerung von psychosozialen Unterstützungsstrukturen und Schulsozialarbeit an baden-württembergischen Schulen*

Zahl der Schulpsychologen, Betreuungsrelation zu den Schülern im Vergleich mit anderen BLändern, Rahmenvereinbarungen mit Trägern der Jugendhilfe und Jugendverbänden; langfristige Sicherung und Ausbau der Schulsozialarbeit an den bisherigen und neu beantragten Standorten; Frage nach Ergebnissen und Konsequenzen der angekündigten wissenschaftlichen Begleituntersuchung

Antr  
s. *Kinder- und Jugendhilfe*  
Drs 13/3636

*Konsequenzen aus dem Landesjugendbericht*

Auseinandersetzung mit den Ergebnissen und erhobenen Forderungen des o.g. Berichts unter Einbeziehung der Fachorganisationen; Beurteilung der Forderung nach einer einheitlich gestalteten Förderpolitik sowie Klärung des Verhältnisses von Regelfinanzierung, Sonderprogrammen und Projektfinanzierung; Anteil der Kinder- und Jugendarbeit an den Gesamtmitteln für die Kinder- und Jugendhilfe

Antr  
s. *Jugendbericht*  
Drs 13/3712

*Jugendpolitische Bilanz der LReg und Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend-Arbeit-Zukunft“*

Gründe und Auswirkungen der Mittelkürzungen u.a. für Jugendorganisationen, Jugenderholung, Gruppenleiterschulung und Eingliederung junger Aussiedler

Antr  
s. *Jugendlicher*  
Drs 13/4559

## Jugendplan

*38. Ljugendplan für die Hj 2002/2003*

Mittlg LReg 05.12.2001 Drs 13/524 (71 S.)  
PIPr 13/14 12.12.2001 S. 635

*39. Ljugendplan für das Hj 2004*

Mittlg LReg 27.11.2003 Drs 13/2673 (68 S.)  
PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3941  
BeschlEmpf und Bericht FinA 16.01./21.01.2004 Drs 13/2804 III. S. 6  
PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4259-4281

*Haushalt 2004; Epl 04*

*Rücknahme von Kürzungen beim Ljugendplan für die Jugendarbeit*

s. *Jugendarbeit*  
Drs 13/2804

*40. Landesjugendplan für die Hj 2005/2006*

Mittlg LReg 25.11.2004 Drs 13/3792 (72 S.)  
PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5637  
BeschlEmpf und Bericht FinA 21.01./27.01.2005 Drs 13/4004 III. S. 6  
PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5986-6013

*Mögliche Kürzungen der finanziellen Förderung aus dem Landesjugendplan für Schülerbegegnungen mit Russland*

Bedeutung der Schülerbegegnungen mit osteuropäischen Partnerschulen; Gründe und Auswirkungen o.g. Rückzugspläne, insbes für das Fach Russisch an den hiesigen Schulen

Antr  
s. *Jugendaustausch*  
Drs 13/4505

## Jugendpolitik

s. *Jugendlicher*

## Jugendring

s. *Jugendorganisation*

## Jugendsachbearbeiter der Polizei

s. *Polizeibeamter*

## Jugendschöffengerichter

s. *Richter*

## Jugendschutz

s.a. *Kinderschutz*

*Aspekte des Schutzes junger Menschen und der Sicherheit vor dem Hintergrund der geplanten Verlängerung der Öffnungszeiten von Spielhallen*

Aktuelle Debatte beantragt von der SPD  
PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1530-1539

*Staatsvertrag über den Schutz der Menschenwürde und den Jugendschutz in Rundfunk und Telemedien (Jugendmedienschutz-Staatsvertrag - JMStV)*

Schutz vor jugendgefährdenden Angeboten in elektronischen Informations- und Kommunikationsmedien, Einsatz von Filterprogrammen gegen Gewalt und Pornographie im Internet; Änd des Rundfunkstaatsvertrags

Mittlg LReg 16.09.2002 Drs 13/1320 (13 S.)  
BeschlEmpf und Bericht StändA 10.10.2002 Drs 13/1375  
PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1895 1963

*Ges zur Änd des LandesmedienGes, des LandespresseGes und des LandesdatenschutzGes*

Ermöglichung der Einspeisung eines landesweiten Fernsehprogramms ins Kabelnetz; Verschärfung des Verbots von Mehrheitsbeteiligungen von Parteien und deren Unternehmen an Radio- und Fernsehsendern in BW; Anpassung von Datenschutzbestimmungen an EG-Recht; Umsetzung des neuen Jugendmedienschutz-Staatsvertrags

GesEntw  
s. *Mediengesetz*  
Drs 13/1550

*Ges zum Staatsvertrag über den Schutz der Menschenwürde und den Jugendschutz in Rundfunk und Telemedien (Jugendmedienschutz-Staatsvertrag - JMStV)*

Schutz vor jugendgefährdenden Angeboten in elektronischen Informations- und Kommunikationsmedien, Einsatz von Filterprogrammen gegen Gewalt und Pornographie im Internet; Änd des Rundfunkstaatsvertrags

GesEntw LReg 21.11.2002 Drs 13/1551 (52 S.)  
1. Beratung PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2327  
BeschlEmpf und Bericht StändA 16.01.2003 Drs 13/1666  
2. Beratung PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2482-2487  
GesBeschl 23.01.2003 Drs 13/1704 (16 S.)  
GBI 2003 Nr. 2 S. 93-107 (Ges vom 04.02.2003)

*Jugendschutz im Internet*

Stand der Bekämpfung und Ahndung jugendgefährdender Internetangebote differenziert nach extremistischen, pornografischen, gewaltverherrlichenden u.a. Inhalten; Ausstattung und Arbeitsbilanz der beim RegPräs Tübingen angesiedelten Stelle im Vergleich zu anderen BLändern; Abgabe von Verfahren an das BKA, Umfang und Abschluss von Verfahren wegen Kinderpornographie durch Operationen in den USA und Großbritannien; Nutzung der medienpädagogischen Angebote der Aktion Jugendschutz von Eltern; Stand der Erstellung und Pflege einer Ausschlussliste; europäische Zusammenarbeit von Jugendschutz und Polizei

Antr Michael Theurer u.a. FDP/DVP 19.02.2003 und Stellungnahme StM Drs 13/1811 (10 S.)  
BeschlEmpf und Bericht StändA 03.07.2003 Drs 13/2313 S. 4  
PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3597

*Jugendschutznovelle mit Nebenwirkungen*

Auswirkungen des neuen JugendschutzGes für Käufer und Verkäufer von PC, Computerspielen u.a. Unterhaltungssoftware mit

und ohne Altersfreigabe; Möglichkeiten zur Verifikation der Altersangaben von Kindern und Jugendlichen, insbes im Versandhandel; Zeitdauer, Kriterien und Kosten der Verfahren zur Prüfung der Altersfreigabe; Notwendigkeit einer Altersfreigabe auch für Heft-CD von Zeitschriften, Aussetzung des Gesetzesvollzugs?

Antr Michael Theurer u.a. FDP/DVP 20.05.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2089  
BeschlEmpf und Bericht SozA 18.09.2003 Drs 13/2703 S. 54  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

*Medienpolitik in BW*

Vermittlung von Medienkompetenz, Medienbildung und Stärkung des Jugendschutzes

Antr  
s. *Medien*  
Drs 13/2324

*Ges zum Siebten Rundfunkänderungsstaatsvertrag, zur Änd des Ges zum Mediendienste-Staatsvertrag und zur Änd des LMedienGes*

Änd des Rundfunkstaatsvertrags, des ARD-Staatsvertrags, ZDF-Staatsvertrags, Rundfunkgebührenstaatsvertrags und des Deutschlandradio-Staatsvertrags; Umsetzung redaktioneller Änd im Ges zum Mediendienste-Staatsvertrag nach dem Jugendmedienschutz-Staatsvertrag; öffentliche Ausschreibung der Stelle des Vorsitzenden der LfK, Zulassung der Wiederwahl des Vorsitzenden und der Mitglieder des Medienrats

GesEntw  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/2775

*Ges zum Achten Rundfunkänderungsstaatsvertrag, zur Änd des LMedienGes und des Ges zu dem Staatsvertrag über den Rundfunk im vereinten Deutschland*

Änd des Rundfunkstaatsvertrags, des ARD-Staatsvertrags, ZDF-Staatsvertrags, des Rundfunkgebührenstaatsvertrags und Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrags sowie des DeutschlandRadio-Staatsvertrags; Änd des Jugendmedienschutz-Staatsvertrags und des Mediendienste-Staatsvertrags; Höhe der Rundfunkgebührenerhöhung für die kommende Gebührenperiode 2005 bis 2008; Festschreibung der Zahl der zu veranstaltenden Fernseh- und Hörfunkprogramme

GesEntw  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/3784

*Kriminalität im Internet*

Umsetzung des IMK-Beschlusses zur Bekämpfung der Internet-Kriminalität, insbes der Gefahr des sexuellen Missbrauchs von Kindern und Jugendlichen im Zusammenhang mit dem Internet; Aufklärung der Öffentlichkeit, Verankerung des Themas an den Schulen und in der Lehrerfortbildung

Antr  
s. *Kriminalität*  
Drs 13/4272

*Alkoholkonsum von Kindern und Jugendlichen*

Entwicklung der Zahl o.g. Krankenhauseinweisungen wegen Alkoholvergiftung seit 1999; konkrete Maßnahmen des Landes und der Kommunen, insbes auch zur Alkohol- und Gewaltprävention

iRd Fußball-WM 2006 im Großraum Stuttgart und in den Städten mit Großleinwandübertragungen; Gewährleistung der Jugendschutzbestimmungen auch während der Freigabe der Sperrzeiten und Ladenöffnungszeiten im Zusammenhang mit der WM

Antr  
s. *Alkohol*  
Drs 13/4789

*Verschärfung des Jugendschutzes in den Medien, Verdoppelung der Bußgelder für Verstöße; Anforderungen an private Rundfunkveranstalter zur Gewährleistung der Jugendschutzbestimmungen*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2858 2864 2865

*Herausforderungen der Inhalte von Fernsehprogrammen und Computerspielen für den Kinder- und Jugendschutz, Umsetzung des neuen Staatsvertrags, u.a. mit der gemeinsamen Stelle „jugendschutz.net“*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7055-7067

*Ermöglichung von mehr Ausbildungsplätzen in der Gastronomie durch Abbau überholter Jugendschutzvorschriften*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7962

## Jugendschutzgesetz

s. *Jugendschutz*

## Jugendstrafrecht

s. *Strafrecht*

## Jugendübernachtungsstätte

s. *Jugendheim*

## Jugendverband

s. *Jugendorganisation*

## Jugendwohlfahrt

s. *Kinder- und Jugendhilfe*

## Jugoslawien

s.a. *Kroatien*  
s.a. *Serbien und Montenegro*

*Rückführung nach Ex-Jugoslawien*

Zahlen zum Stand der Rückführung seit Ende des Bürgerkriegs, Einräumung eines Bleiberechts mit Rücksicht auf Arbeitgeberinteressen, Anteil von Arbeitsplatzwechseln nach Erhalt eines gesicherten Aufenthaltsrechts

Antr  
s. *Flüchtling*  
Drs 13/933

*Abschiebeschutz bei Minderheitsangehörigen aus dem Kosovo*  
Voraussetzungen und Gegebenheiten für die zwangsweise Rückführung der o.g. Flüchtlingsgruppe noch in diesem Jahr; Stellenwert der Arbeitsplatzsicherung hierzulande

KlAnfr  
s. *Flüchtling*  
Drs 13/1229

*Abschiebepaxis in BW*

Darlegung der Zahlen seit 2000 differenziert nach Alter, Geschlecht, Abschiebegründen, Herkunfts- und Zielländern, nach Abschiebungen aus Kirchenasyl, Straf- und Abschiebehaft; Zahlen zum Stand der Rückführung von Minderheitsangehörigen aus dem Kosovo nach Serbien und Montenegro

Antr  
s. *Ausweisung*  
Drs 13/1762

*Schutz von Minderheitsgruppen aus dem Kosovo*

Ausländerrechtliche Konsequenzen aus dem Memorandum of Understanding zwischen dem Bundesinnenminister und dem UNMIK-Sonderbeauftragten, Zulassung einer begrenzten zwangsweisen Rückführung von Angehörigen bestimmter Minderheitsgruppen; Erteilung von Aufenthaltsbefugnissen für die von der Rückführung nicht betroffenen Volksgruppen der Serben und Roma

Antr  
s. *Flüchtling*  
Drs 13/2023

*Abschiebung um jeden Preis*

Abschiebung von Roma-Flüchtlings in den Kosovo durch das RegPräs Karlsruhe trotz der (vorher bekannten) Zustimmungsversagung zur Rückübernahme durch die UNMIK: Art der Behandlung dieser Gruppe vor und während der Aktion, Verbleib eines Teils der nicht akzeptierten Abgeschobenen im Kosovo, Höhe und Träger der Kosten, insbes auch für den Rückflug von 33 Personen; Übernahme der Verantwortung und Konsequenzen durch das RegPräs

Antr  
s. *Ausweisung*  
Drs 13/4896

*Abschiebeversuch in den Kosovo*

Abschiebung von Flüchtlingen aus der Volksgruppe der Roma und Ashkali in den Kosovo durch das RegPräs Karlsruhe trotz der (vorher bekannten) Zustimmungsversagung zur Rückübernahme durch die UNMIK: Art der Behandlung dieser Gruppen vor und während der Aktion, Höhe und Träger der Kosten, insbes auch für den Rückflug von 33 Personen; Übernahme der Verantwortung und Konsequenzen durch das RegPräs

KlAnfr  
s. *Ausweisung*  
Drs 13/4922

*Feststellung eines Versagens der Europäer bei der Krise im ehemaligen Jugoslawien*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1456 1471

*Eintreten für eine Altfallregelung für Bürgerkriegsflüchtlinge aus dem ehemaligen Jugoslawien, Feststellung einer gelungenen Integration von Kosovo-Albanern*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8005

## Juniorprofessur

s. *Professor*

## Jura

s. *Rechtswissenschaft*

**Jurist**

*s.a. Rechtsanwalt*  
*s.a. Rechtswissenschaft*  
*s.a. Richter*  
*s.a. Staatsanwaltschaft*

*Einsparpotenziale durch Einführung öffentlich-rechtlicher Aus-  
 bildungsverhältnisse bei staatlichen Monopolausbildungsgän-  
 gen*

Darlegung der für die öffentliche Hand per Saldo erzielten  
 Einsparungen durch Umwandlung des juristischen Vorberei-  
 tungsdienstes in ein öffentlich-rechtliches Ausbildungsverhält-  
 nis sowie der weiteren Potenziale bei Übertragung der Re-  
 form auf andere staatliche Ausbildungsgänge im Bibliotheks-,  
 Vermessungs-, Forst- und Verwaltungsdienst sowie beim Vorbe-  
 reitungsdienst zum Lehramt; Auswirkungen auf die Betroffenen

Antr  
*s. Ausbildung*  
 Drs 13/1606

*HaushaltsstrukturGes 2003*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag  
 zum Ausgleich des Nachtragshaushalts 2003 und fortwirkende  
 Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Aufhebung der  
 PrüfungsvergütungsVO Medizin sowie der Ausbildungs- und  
 PrüfungsO für den höheren allgemeinen Verwaltungsdienst, Er-  
 höhung der Prüfungsgebühren für die Teilnahme an der Ersten  
 juristischen Staatsprüfung zur Notenverbesserung

GesEntw  
*s. Haushaltsstrukturgesetz*  
 Drs 13/1763

*Ges über die juristischen Prüfungen und den juristischen Vorbe-  
 reitungsdienst (JAG)*

Umsetzung des Gesetzes zur Reform der Juristenausbildung mit  
 dem JAG bzw der Juristenausbildungs- und Prüfungsordnung,  
 Aufteilung der Ersten juristischen Prüfung in eine universitäre  
 Schwerpunktbereichs- und staatliche Pflichtfachprüfung

GesEntw LReg 20.05.2003 Drs 13/2086 (12 S.)  
 1. Beratung PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3085 3086  
 BeschlEmpf und Bericht StändA 03.07.2003 Drs 13/2225  
 2. Beratung PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3366 3367  
 GesBeschl 16.07.2003 Drs 13/2289  
 GBl 2003 Nr. 9 S. 354-356 (Ges vom 16.07.2003)

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites  
 HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Änd des JuristenausbildungsGes sowie der Juristenausbildungs-  
 und Prüfungsordnung

GesEntw  
*s. Hochschulrecht*  
 Drs 13/3640

*Auswahlverfahren bei der Besetzung von Stellen für Richter und  
 Staatsanwälte*

Angewandte Verfahren und Kriterien bei der Besetzung von  
 freien Planstellen für Richter und Staatsanwälte sowie bei de-  
 ren Beförderung und Abordnung, Frage nach einer Eignungs-  
 prüfung und dienstlichen Beurteilung sowie Ausschreibung von  
 Leitungsfunktionen, Umfang der Stellenbesetzung mit Absol-  
 venten des 2. Staatsexamens

Antr  
*s. Personalplanung*

Drs 13/3795

*Ges zu dem Staatsvertrag zwischen dem Land BW, dem Freistaat  
 Bayern und dem Freistaat Sachsen über die Bildung eines Ge-  
 meinsamen Prüfungsamtes zur Abnahme der Eignungsprüfung  
 für die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft*

GesEntw  
*s. Rechtsanwalt*  
 Drs 13/4386

*Reform der Juristenausbildung*  
 PIPr 13/17 30.01.2002 S. 917

*Unterschiedliche Meinungen von Juristen zu einem Thema, Ver-  
 weisung auf drei Meinungen bei zwei Juristen, Bewertung als  
 Beleidigung der Juristen*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7817 7847 7850

**Justiz**

*s.a. Justizkosten*  
*s.a. Justizminister*  
*s.a. Justizministerin*  
*s.a. Rechtspflege*  
*s.a. Staatsanwaltschaft*

*Überprüfung der Rolle der Finanzverwaltung und der Justiz im  
 Zusammenhang mit frühen Hinweisen auf Unregelmäßigkeiten  
 im Betrugsfall FlowTex*

Antr  
*s. Flowtex-Gruppe*  
 Drs 13/154

*Rolle der Finanz- und Justizbehörden sowie der Gerichte bei der  
 Verfolgung von Steuerhinterziehung, Geldwäsche und Betrugs-  
 delikten im Fall FlowTex*

Antr  
*s. Flowtex-Gruppe*  
 Drs 13/179

*Umfassendes Sicherheitskonzept*

Vorlage eines Handlungskonzepts zur Verbesserung der inneren  
 Sicherheit nach den Terroranschlägen in den Vereinigten Staa-  
 ten, Benennung und Umsetzung von Maßnahmen zur sächli-  
 chen und personellen Aufstockung bei Polizei, Justiz und Ver-  
 fassungsschutz, Stärkung der Hilfsorganisationen im Katastro-  
 phenfall - Feuerwehren, Rettungsdienste und Technisches Hilfs-  
 werk

Antr  
*s. Öffentliche Sicherheit und Ordnung*  
 Drs 13/271

*Denkschrift 2001 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung  
 des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1999 (Nr. 10)*

Personalbewirtschaftung in der Justiz

BeschlEmpf und Bericht FinA 18.10.2001 Drs 13/329 VI. S.  
 3  
 PIPr 13/12 14.11.2001 S. 545-556  
 Mittlg LReg 09.12.2003 Drs 13/2712

*Maßnahmen zur Verbesserung der inneren Sicherheit*

Verbesserung der Personal- und Sachausstattung bei Polizei, Jus-  
 tiz und Verfassungsschutz, stufenweise Einführung der zwei-  
 geteilten Laufbahn, Abschmelzen der Überstunden, Sondertar-  
 ifprogramm für Polizeiangehörige, Vorziehen des Technikzu-

kunftsprogramms; Aufstockung der Mittel aus dem Feuerschutzsteueraufkommen für die Feuerwehren; Erarbeitung eines Zivil- und Katastrophenschutzkonzepts, Wiedereinrichtung der Katastrophenschutzstellen im IM und bei den RegPräs; Reaktivierung der BRatsinitiative von 1995 zur Abschöpfung von Verbrechenngewinnen, ausschließliche Verwendung dieser Mittel für Zwecke der Polizei und Justiz

Antr

s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 13/339

*Die Rolle baden-württembergischer Justiz- und Finanzorgane in der FlowTex-Affäre*

Aktuelle Debatte

s. *Flowtex-Gruppe*

PIPr 13/15 S. 719

*Konzept zur Verbesserung der Situation der Polizei, des Verfassungsschutzes, des Katastrophenschutzes und der Justiz in BW*

Vorlage einer Konzeption in Fortschreibung des Sicherheitsplans II von 1978: Darlegung personeller, struktureller, sozialer und sächlicher Maßnahmen

Antr

s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 13/1090

*Behandlungsorientierte Zusammenarbeit zwischen Justiz und Drogenhilfe*

Erhöhung der Erfolgsquote der Therapien und Senkung der Rückfallquoten in die Beschaffungskriminalität und Straftaten unter Drogeneinfluss durch o.g. Kooperation von Justiz, Polizei, Jugendgerichtshilfe und Drogenhilfe; Erfahrungen anderer BLänder; Initiierung geeigneter Modellprojekte

Antr

s. *Süchtiger*

Drs 13/1462

*Justizreform in BW*

Mögliche Einsparungen und Gebührenverluste einer Privatisierung der Notariate und Übertragung der Handelsregister auf die IHK; Klärung verfassungsrechtlicher Fragen und notwendiger Rechtsänderungen auf Bundesebene für eine Privatisierung der mit hoheitlichen Aufgaben betrauten Bewährungshelfer und Gerichtsvollzieher; Auswirkungen einer Eingliederung der Grundbuchämter in die (reduzierten) Amtsgerichte; Konzentration von Außensenaten des OLG Karlsruhe und des Finanzgerichts Stuttgart; Abbau von Standorten der Amts-, Land- und Sozialgerichte sowie Staatsanwaltschaften; Übertragung der Zuständigkeit für die Arbeitsgerichte auf das JuM; Schließung von Außenstellen im Strafvollzug nach Realisierung der Neubauten in Offenburg und Rottweil

Antr GRÜNE 20.06.2003 und Stellungnahme JuM Drs 13/2177 (15 S.)

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3871-3880

BeschlEmpf und Bericht StändA 04.03.2004 Drs 13/3093 S. 5

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4894

*Justizreform*

Vergleich eines GesEntw der BReg und eines von Bayern und Hessen initiierten GesEntw im BRat zur Vereinfachung und Beschleunigung von Justizverfahren, Darlegung der jeweils positiv und negativ bewerteten Inhalte

KIAnfr Dr. Klaus Schüle CDU 25.09.2003 und Antw JuM

Drs 13/2450

*Stellenabbauprogramm im Justizbereich*

Planung weiterer Personaleinsparungen iRd Stellenabbauprogramme, betroffene Bereiche der Justiz und Auswirkungen auf die Rechtspflege, Vereinbarkeit mit der Koalitionsvereinbarung und den Aussagen der Justizministerin

Antr SPD 12.11.2003 und Stellungnahme JuM Drs 13/2603

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6659-6673

*Justizreform in BW; hier: Effizienzrendite/Einsparvolumen*

Privatisierung der Notariate, der Gerichtsvollzieher, Bewährungshilfe, Gerichtshilfe und des sozialen Dienstes im Justizvollzug; Übertragung der Handels- und Genossenschaftsregister auf die IHK; Integration der Grundbuchämter in die Amtsgerichte; Auflösung von Außensenaten bzw Außenstellen des OLG Karlsruhe, des Finanzgerichts Stuttgart, von Land-, Amtsgerichten, Staatsanwaltschaften und JVA; Schließung von kleinen Amtsgerichten; Gegenüberstellung der Einsparungen von Personal- und Sachkosten, Versorgungs- und Beihilfeleistungen sowie der Gebührenauffälle und Mehrkosten; Zustandekommen der geforderten Effizienzrendite im Falle des Scheiterns der notwendigen Rechtsänderungen auf Bundesebene

Antr GRÜNE 19.11.2003 und Stellungnahme JuM Drs 13/2632

EAntr SPD 07.12.2004 Drs 13/3852

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5671-5681

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur; zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Anpassungen im Bereich des JuM, Landesgesetz über die Bewährungs- und Gerichtshilfe sowie die Sozialarbeit im Justizvollzug

GesEntw

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

*Eurodistrikt Straßburg - Ortenau*

Weiterentwicklung der deutsch-französischen Sicherheitspartnerschaft bzw der Zusammenarbeit von Polizei und Justiz

GrAnfr

s. *Europäische Regionen*

Drs 13/3251

*Eingriff der Exekutive in die Unabhängigkeit der Justiz - Strafverfahren gegen den Mannheimer Jugendschöffengericht H.-G. S.*

Begründung und Ergebnis der o.g. Strafverfolgung wegen Strafreitelung im Amt durch zu langsame Verfahrenserledigung; Beurteilung vor dem Hintergrund der richterlichen Unabhängigkeit, steigender Fallzahlen bei gleichzeitigem Personalabbau; Billigung der Vorgehensweise der Staatsanwaltschaft Heidelberg mit dem Ziel höherer Erledigungszahlen bzw Effizienzsteigerung der Justiz? Frage nach weiteren Ermittlungsverfahren in den letzten zehn Jahren sowie disziplinarrechtlichen Maßnahmen

Antr

s. *Richter*

Drs 13/3629

*Auswahlverfahren bei der Besetzung von Stellen für Richter und Staatsanwälte*

Angewandte Verfahren und Kriterien bei der Besetzung von freien Planstellen für Richter und Staatsanwälte sowie bei deren Beförderung und Abordnung, Frage nach einer Eignungsprüfung und dienstlichen Beurteilung sowie Ausschreibung von Leitungsfunktionen, Umfang der Stellenbesetzung mit Absoluten des 2. Staatsexamens

Antr  
s. *Personalplanung*  
Drs 13/3795

*Strukturreform der baden-württembergischen Justiz; hier: Ordentliche Gerichtsbarkeit*

Zahl der Richterstellen, Unterbringungssituation, technische Ausstattung, Miet-, Sach- und Unterhaltungskosten der einzelnen Amts- und Landgerichte; Möglichkeiten und Einsparpotenziale einer Konzentration auf eine verringerte Zahl von Standorten; Umbau der Justizstruktur nach den gemeinsamen Eckpunkten der Justizminister von Bayern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Hessen; Höhe der Eingangszahlen pro Richter in den Jahren 1990 und 2003

Antr GRÜNE 25.11.2004 und Stellungnahme JuM Drs 13/3796 (11 S.)  
PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5671-5681

*Justizreform - Steigerung der Effizienz in den Kernaufgaben der baden-württembergischen Justiz*

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP  
PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5671-5681

*Gewährleistung der richterlichen Unabhängigkeit in BW*

Kritik des Justizministers an der Praxis der Gerichte zur Anwendung von Jugendstrafrecht gegenüber Heranwachsenden, Vereinbarkeit mit der Garantie der richterlichen Unabhängigkeit bzw Bewertung als Einflussnahme auf die Jugendrichter zur Regelanwendung des Erwachsenenstrafrechts bei Straftätern zwischen 18 und 21 Jahren?

Antr  
s. *Richter*  
Drs 13/4605

*Verbesserung der Personal- und Sachausstattung bei der Justiz*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 364 371 372 374 376 377

*Fortsetzung der Reformpolitik im Justizbereich*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 813 814

*Würdigung der Arbeit einer funktionierenden Justiz, Stellenhebungen und Modernisierung der technischen Ausstattung im Justizdienst, Beklagung einer Personalauszahlung*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 881 916-926

*Fortsetzung der Reformpolitik im Justizbereich*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1101 1102

*Einbeziehung des Justizbereichs in die Kontrollkompetenz des LDatenschutzbeauftragten*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1317 1319

*Einbeziehung des Justizbereichs in die Kontrollkompetenz des LDatenschutzbeauftragten*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2785

*Prüfung der Vorschläge der Ministerin zur Justizreform*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2902 2912 2918 2925 2926

*Ankündigung einer zeitgleichen parlamentarischen Beratung der Justiz- und Verwaltungsreform*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3333

*Begründung und Ausgestaltung der geplanten Justizreform, zeitgleiche Umsetzung mit der Verwaltungsreform*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3632

*Privatisierung von Leistungen mit der Justizreform, Konzentration auf die Kernaufgaben, Verzicht auf Stellenabbau im Strafvollzug, Übertragung der Arbeitsgerichtsbarkeit auf das JuM im Zuge der Justizreform*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4154 4155 4178 4213 4214

*Leistungsfähigkeit der Justiz in BW, Beschränkung auf Kernaufgaben im Zuge der Justizreform, Umsetzbarkeit der vorgeschlagenen Privatisierungen*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4303-4317

*Wahrung der Belange des Datenschutzes bei den vorgesehenen Privatisierungen im Zuge der Justizreform; kritische Anmerkungen des Datenschutzbeauftragten zum Strafvollzug sowie zur Datenerfassung für das elektronische Grundbuch*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4541 4543 4544

*Grenzüberschreitende Verbrechensbekämpfung in Europa, Ausbau von Eurojust, Schaffung einer europäischen Staatsanwaltschaft*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4842-4844 4846-4851

*Privatisierung von Leistungen mit der Justizreform, Bündelung der Zuständigkeit für sämtliche Gerichtszweige beim JuM*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4899 4920 4923 4928 4930 4931 4952-4960

*Privatisierung von Leistungen mit der Justizreform; Würdigung einer zeitnahen Arbeit der Justiz hierzulande*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4972 5000 5026

*Beklagung einer Verunsicherung in der Justiz vor dem Hintergrund der Gefangenenaustritte und Überlegungen zur Privatisierung von Leistungen; Bewertung des Kompromisses zur vorgelegten Justizreform*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5386-5396

*Würdigung der Arbeit einer funktionierenden Justiz, Umsetzung der Vorschläge zur Justizreform*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6037-6050

*Privatisierung von Leistungen mit der Justizreform; Würdigung einer zeitnahen Arbeit der Justiz hierzulande*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6418

*Privatisierung von Leistungen mit der Justizreform und weiteren Reformschritten*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6482 6483 6489

*Vorwurf mangelnder Unterstützung des Datenschutzbeauftragten durch die Justiz*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7920 7921



**Justizbediensteter***s.a. Gerichtsvollzieher**Situation des Strafvollzugs in BW*

Entwicklung der Personalausstattung und Beförderungsmöglichkeiten, der Überstunden und Krankheitszeiten seit 1992 im Vergleich zu anderen BLändern; Stellenwert und Motivation der Verwaltungsmitarbeiter; vorhandene und notwendige EDV-Ausstattung; Entwicklung der Belegungs- und Rückfallquote, Realisierung zusätzlicher Haftplätze in sozialtherapeutischen Anstalten sowie Neubau eines Vollzugskrankenhauses; Art, Intensität, Adressaten und Konsequenzen der Gewaltausübung von Gefangenen untereinander und gegen Bedienstete, insbes von Russlanddeutschen; Verwirklichung des Schnellbauprogramms, Baubeginn für die JVA Offenburg

GrAnfr  
s. *Strafvollzug*  
Drs 13/566

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 05*

*Verbesserung der Beförderungssituation im mittleren und gehobenen Justizvollzugsdienst*

ÄAntr CDU und FDP/DVP 16.01.2002 Drs 13/655-3 S. 19-21  
PIPr 13/17 30.01.2002 S. 916-927

*Auswirkungen der neuen Arbeitszeitregelungen auf die Dienstpläne der Beamten im Strafvollzug*

Auswirkungen der 41-Stunden-Woche auf die Tages-, Wochen- und Monatsarbeitszeit im Wechselschichtdienst in den einzelnen Vollzugsanstalten; Frage nach einer unterschiedlichen Handhabung im Vergleich zur Polizei

KlAnfr  
s. *Arbeitszeit*  
Drs 13/2421

*Ausbruch in der Justizvollzugsanstalt Mannheim*

Zustandekommen und Konsequenzen des Ausbruchs trotz der angeordneten Sonderbewachungsmaßnahmen, Zahl und jeweilige Vollzugsart der einsitzenden Gefangenen, Gegenüberstellung der verfügbaren Vollzugsbeamten, Höhe und Zeitdauer der Differenz zur Sollstärke

Antr  
s. *Gefangener*  
Drs 13/3515

*Strafvollzug in BW*

Entwicklung der Personal- und Beförderungssituation sowie der Überstunden seit 1994 im Vergleich zu anderen BLändern; Zahl der vorhandenen, der benötigten und geplanten Haftplätze einschließlich der in sozialtherapeutischen Anstalten sowie mit dem Neubau eines Vollzugskrankenhauses und der JVA Offenburg; Kosten pro Haftplatz, Umsetzung des Anspruchs auf Einzelunterbringung, Erwartung von Schadenersatzklagen; Bereiche und Auswirkungen der geplanten Privatisierung; Arbeits- und Ausbildungslage der Gefangenen, Anteil und Problematik des Drogenkonsums sowie mangelnder Deutschkenntnisse; Art, Intensität, Adressaten und Konsequenzen der Gewaltausübung von Gefangenen untereinander und gegen Bedienstete, insbes von Spätaussiedlern; Entwicklung der Resozialisierungsmaßnahmen

GrAnfr  
s. *Strafvollzug*  
Drs 13/3624

*Vorfälle in der Justizvollzugsanstalt Mannheim*

Aufklärung der Umstände einer Selbsttötung und der Flucht eines Gefangenen trotz der angeordneten Sonderbewachungsmaßnahmen; Ankündigung disziplinarrechtlicher Maßnahmen für die zuständigen Vollzugsbeamten nach Untersuchung der Vorfälle; Eignung der JVA Mannheim für die Unterbringung von stark ausbruchsgefährlichen Gefangenen? Umsetzung der auf Drs 13/3515 angekündigten Maßnahmen?

Antr  
s. *Gefangener*  
Drs 13/3648

*Ausbruch aus der Justizvollzugsanstalt (JVA) Hechingen*

Aufklärung der Umstände des Ausbruchs von vier Gefangenen; Frage nach personellen und baulichen Mängeln in Hechingen u.a. JVA im Land bzw nach Abhilfemaßnahmen; Verpflichtung privater Sicherheitsdienste als Reaktion auf den Ausbruch?

Antr  
s. *Gefangener*  
Drs 13/3653

*Umgang mit einem Justizvollzugsbeamten*

Zeitraum und Einsatzbereiche des wegen Mordes angeklagten Beamten im Justizvollzugsdienst des Landes, begangene Straftaten und Ordnungswidrigkeiten sowie Verurteilungen dieses Mitarbeiters während und im Zusammenhang der Dienstzeit, Interventionen von Vorgesetzten beim Justizministerium verbunden mit der Bitte um Suspendierung des Beschuldigten, Reaktionen der Justizverwaltung insbes nach Feststellung der Dienstfähigkeit mittels eines amtsärztlichen Gutachtens; Frage nach konkreten Schlussfolgerungen aus diesem Fall

Antr Rainer Stickelberger u.a. SPD 29.11.2004 und Stellungnahme JuM Drs 13/3807  
BeschlEmpf und Bericht StändA 10.03.2005 Drs 13/4312 S. 7 8  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Umgang der Justizverwaltung mit dem straffälligen und untragbaren Justizvollzugsbeamten A.H.*

Einstellungszeitpunkt und Beurteilung des wegen Mordes angeklagten Beamten; Art und Zeitpunkt der Information des Justizministeriums von Vorgesetzten über die Straftaten, Auffälligkeiten und Verurteilungen dieses Mitarbeiters verbunden mit der Bitte um dessen Suspendierung; Zahl der Fehltag im Vergleich zum Durchschnitt der Justizvollzugsbeamten in BW; Voraussetzungen für die Einleitung eines Disziplinarverfahrens nach Einschätzung des Beamtenbundes bzw im Grundsatz bei straffälligen Vollzugsbeamten, Beurteilung der Reformbedürftigkeit des Disziplinarrechts im Hinblick auf diesen Fall

Antr Thomas Oelmayer u.a. GRÜNE 02.12.2004 und Stellungnahme JuM Drs 13/3833  
BeschlEmpf und Bericht StändA 10.03.2005 Drs 13/4312 S. 7 8  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Leitung der Justizvollzugsanstalt (JVA) Pforzheim*

Wahrnehmung der o.g. Funktion vom Leiter der JVA Heimsheim in Personalunion, Vereinbarkeit mit den unterschiedlichen Schwerpunkten Jugendstrafvollzug in Pforzheim und Erwachsenenstrafvollzug in Heimsheim, Praktikabilität der jeweiligen Präsenz angesichts der räumlichen Entfernung und der unterschiedlichen Wirtschaftsbetriebe

KlAnfr Nikolaos Sakellariou SPD 21.12.2004 und Antw JuM Drs 13/3917

*Ges zur Änd des ErnennungsGes u.a. Vorschriften*  
Übertragung der Personalverwaltung für die mittleren Justizbeamten auf die JVA u.a. Vollzugseinrichtungen; Änd der BeamtenrechtszuständigkeitsVO

GesEntw  
s. *Personalplanung*  
Drs 13/4963

*Stellenhebungen im mittleren Justizvollzugsdienst*  
PIPr 13/14 12.12.2001 S. 641

*Stellenhebungen im mittleren und gehobenen Justizvollzugsdienst, Würdigung der Arbeit der Bediensteten im Strafvollzug*  
PIPr 13/17 30.01.2002 S. 916 917 919 921 922 924 926

*Würdigung der Arbeit der Justizbediensteten, Verbesserung der Personalsituation im Strafvollzug und in der Strafverfolgung*  
PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4305-4315

*Würdigung der Arbeit der Justizbediensteten, Beklagung der Personaleinsparungen, Verbesserung der Sicherheit im Strafvollzug durch Personalaufstockung*  
PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6037-6050

## Justizkosten

s.a. *Prozesskostenhilfe*  
s.a. *Rechtsanwaltsgebühren*

*Ges zur Umstellung landesrechtlicher Vorschriften auf Euro und zur Änd des FischereiGes (EuromstellungsGes BW -EurUG-)*  
Änd des LJustizkostenGes

GesEntw  
s. *Währung*  
Drs 13/313

*Anwaltskosten und Fürsorgepflichten bei den FlowTex-Ermittlungen*

Ermittlungsverfahren gegen Betriebsprüfer, Steuerfahnder und Staatsanwälte in Sachen FlowTex; Übernahme o.g. Kosten für die Finanzbeamten durch das FM, Ablehnung einer Kostenübernahme für die Staatsanwälte durch das JuM; Gleichbehandlung aller Beamten nach denselben Kriterien wie z.B. bei Lehrern und Polizisten

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/1031

*Ges zur Änd des Landesgesetzes über die freiwillige Gerichtsbarkeit, des Gesetzes zur Ausführung des Gerichtsverfassungsges und von Verfahrensgesetzen der ordentlichen Gerichtsbarkeit und des LandesjustizkostenGes*

Anpassung von Zuständigkeitsregelungen an Änderungen des Bundesrechts sowie an die Umwandlung des Amtsgerichts Heilbronn in ein Präsidenten-Amtsgericht; Ermöglichung amtlicher Veröffentlichungen im Internet (Pflichtveröffentlichungen in Insolvenzsachen, Gesamtverzeichnis der beeidigten Verhandlungsdolmetscher und Urkundenübersetzer); Anpassung des LJKG an bundesrechtliche Änderungen der Justizverwaltungs-kostenordnung

GesEntw  
s. *Freiwillige Gerichtsbarkeit*  
Drs 13/1373

*Stundung der Verfahrenskosten im Insolvenzverfahren*  
Entwicklung der Fallzahlen und Kosten o.g. Verfahren differenziert nach Verfahrenskosten, Gerichtskosten, Aufwendungen für Insolvenzverwalter und für die Beordnung eines Rechtsanwalts; Anteil und Kosten der Gewährung von Beratungshilfe zur Durchführung des außergerichtlichen Schuldenbereinigungsversuchs; Einschätzung der Zahlen für 2003

KIAnfr  
s. *Zahlungsunfähigkeit*  
Drs 13/2012

*Ges zur Änd des LandesjustizkostenGes und des Landesgesetzes über die freiwillige Gerichtsbarkeit*

Anpassung des Gebührenanteilsystems der Notare im Landesdienst an die Vorgaben des Europarechts, Erweiterung bzw Einführung der Gläubigerschaft der Notare an sämtlichen Gebühren und Auslagen für Geschäfte i.S. von § 3 Abs 1 des Landesgesetzes über die freiwillige Gerichtsbarkeit, strukturelle und inhaltliche Neugestaltung der an das Land abzuführenden Gebührenanteile

GesEntw  
s. *Notar*  
Drs 13/3965

*Gebührendeckung des Justizhaushalts, Erhebung bzw Anpassung der Gebühren für Leistungen der Justiz*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4309-4312

*Einführung von Gerichtsgebühren im sozialgerichtlichen Verfahren, Anregung einer Kostenstellenrechnung für die Handelsregister*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4955-4957

## Justizkostengesetz

s. *Justizkosten*

## Justizminister

s.a. *Beauftragter für Ausländer*  
s.a. *Justizministerin*

*Berufung und Vereidigung von Professor Dr. Ulrich Goll zum/als Justizminister*

PIPr 13/3 13.06.2001 S. 37 38

*Berufung und Vereidigung von Professor Dr. Ulrich Goll zum/als Justizminister*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5187 5188

*Zugehörigkeit von Herrn Justizminister Professor Dr. Ulrich Goll zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Erteilung der Ausnahmegenehmigung zur Entsendung in den Aufsichtsrat der Landesstiftung und der SWR-Holding GmbH

Antr LReg 03.08.2004 Drs 13/3475

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5322

BeschlEmpf und Bericht StändA 30.09.2004 Drs 13/3603

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5487

*Umgang mit einem Justizvollzugsbeamten*

Zeitraum und Einsatzbereiche des wegen Mordes angeklagten Beamten im Justizvollzugsdienst des Landes, begangene Straftaten und Ordnungswidrigkeiten sowie Verurteilungen dieses Mitarbeiters während und im Zusammenhang der Dienstzeit, Interventionen von Vorgesetzten beim Justizministerium verbunden

mit der Bitte um Suspendierung des Beschuldigten, Reaktionen der Justizverwaltung insbes nach Feststellung der Dienstfähigkeit mittels eines amtsärztlichen Gutachtens; Frage nach konkreten Schlussfolgerungen aus diesem Fall

Antr  
s. *Justizbediensteter*  
Drs 13/3807

*Umgang der Justizverwaltung mit dem straffälligen und untragbaren Justizvollzugsbeamten A.H.*

Einstellungszeitpunkt und Beurteilung des wegen Mordes angeklagten Beamten; Art und Zeitpunkt der Information des Justizministeriums von Vorgesetzten über die Straftaten, Auffälligkeiten und Verurteilungen dieses Mitarbeiters verbunden mit der Bitte um dessen Suspendierung; Zahl der Fehltag im Vergleich zum Durchschnitt der Justizvollzugsbeamten in BW; Voraussetzungen für die Einleitung eines Disziplinarverfahrens nach Einschätzung des Beamtenbundes bzw im Grundsatz bei straffälligen Vollzugsbeamten, Beurteilung der Reformbedürftigkeit des Disziplinarrechts im Hinblick auf diesen Fall

Antr  
s. *Justizbediensteter*  
Drs 13/3833

*Vorgänge um den Hafturlaub des Ex-FlowTex-Chefs und die Konsequenzen*

Konsequenzen aus dem Verhalten des Herrn Schmider, Verdeutlichung der Äußerung des Justizministers über den Vertrauensbruch des Häftlings, Darlegung der zwischen dem JuM und der Justizvollzugsanstalt Freiburg vereinbarten verschärften Anforderungen sowie deren Geltungsbereich

Antr  
s. *Urlaub*  
Drs 13/5039

*Partnerschaft des Justizministers in einer Rechtsanwaltskanzlei*

Fortbestand der Partnerschaft in einer Heidelberger Rechtsanwaltskanzlei auch nach dem Amtsantritt des Ministers? Vereinbarkeit mit der Rechtslage, Notwendigkeit einer Ausnahmegenehmigung nach Art 53 der Landesverfassung?

Antr Rainer Stickelberger u.a. SPD 21.01.2005 und Stellungnahme JuM Drs 13/3962

*Ausnahmegenehmigung nach Art 53 Abs 2 Satz 3 der Landesverfassung*

Festhalten an der Geschäftsführungsbefugnis und Vertretungsmacht durch die ehemalige Justizministerin Werwigk-Hertneck als Begründung der beantragten Ausnahmegenehmigung nach Aussage des derzeitigen Justizministers, Vereinbarkeit mit der im Antr 13/1594 dargelegten Übertragung dieser Rechte auf einen Vertreter für die Zeit des Ruhens der Anwaltszulassung der Ministerin

Antr  
s. *Inkompatibilität*  
Drs 13/3999

*Medienpolitische Forderungen des Justizministers*

Beurteilung der Forderungen nach Privatisierung des ZDF, Auflösung oder Fusion des Saarländischen Rundfunks mit anderen ARD-Anstalten bzw zusätzliche Belastung der dortigen Gebührenzahler mit einem Solidarzuschlag sowie nach einer engeren Kooperation der öffentlich-rechtlichen Sender mit dem DRS und ORF

Antr

s. *Medien*  
Drs 13/4084

*Verlagerung der Erfassung von Daten ins Ausland*

Übertragung der Erfassung weiterer Daten aus dem Bereich des JuM - außer der für das elektronische Grundbuch - auf ausländische Unternehmen oder deutsche Unternehmen mit Subunternehmen im Ausland

MdIANfr  
s. *Datenverarbeitung*  
Drs 13/4133

*Geplatzter Prozess wegen mangelnder Kooperation der LReg in einem Strafverfahren gegen einen Terrorverdächtigen*

Scheitern des o.g. Verfahrens gegen einen islamistischen Terrorverdächtigen vor dem Bayerischen Oberlandesgericht wegen Zurückhaltung von Ermittlungsergebnissen und Akten durch das Stuttgarter Justizministerium, Aufklärung der entsprechenden Vorwürfe des Vorsitzenden Richters, Gründe für die mangelnde Zusammenarbeit mit dem Generalbundesanwalt

Antr  
s. *Gerichtsverfahren*  
Drs 13/4268

*Neutralitätspflicht bei Veröffentlichungen durch Landesministerien*

Gewährleistung der parteipolitischen Neutralitätspflicht bei Druckschriften, Internetauftritten etc; Beurteilung einer Veröffentlichung mit dem Titel „Goll verbindet Gratulation an Günther Oettinger und Stefan Mappus mit Warnungen vor schwarzgrünen Gedankenspielen“ auf der Homepage des Justizministeriums, Veranlassung der Löschung bzw Unterbindung künftiger Verstöße

KIANfr  
s. *Veröffentlichung*  
Drs 13/4281

*Berufung und Vereidigung von Professor Dr. Ulrich Goll zum/als Justizminister*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6399 6400

*Gegen die schleichende Aushöhlung der Bürgerrechte durch Rot-Grün - der Vorstoß des baden-württembergischen Justizministers zur Wiederherstellung des Bankgeheimnisses*

Aktuelle Debatte  
s. *Bankgeheimnis*  
PIPr 13/94 S. 6625

*Gewährleistung der richterlichen Unabhängigkeit in BW*

Kritik des Justizministers an der Praxis der Gerichte zur Anwendung von Jugendstrafrecht gegenüber Heranwachsenden, Vereinbarkeit mit der Garantie der richterlichen Unabhängigkeit bzw Bewertung als Einflussnahme auf die Jugendrichter zur Regelanwendung des Erwachsenenstrafrechts bei Straftätern zwischen 18 und 21 Jahren?

Antr  
s. *Richter*  
Drs 13/4605

*Ermittlungsverfahren in Zusammenhang mit der EnBW*

Ursachen, Verantwortliche und Konsequenzen der Pannen im o.g. Ermittlungsverfahren; Art und Rechtsgrundlage der Berichterstattung der Staatsanwaltschaft gegenüber dem Justizminister, Beurteilung der Maßnahmen des Ministers

Antr  
s. *Strafverfolgung*  
Drs 13/4820

*Mögliche Einflussnahme bei den Ermittlungen gegen den SWR-Intendanten und weitere Angehörige des SWR*

Klärung der Vorgänge im Zusammenhang mit der Sendung aus der Reihe „Bühler Begegnungen“ und der anschließenden Feier zum 60. Geburtstag des SWR-Intendanten Voß; Frage nach Maßnahmen des Justizministeriums bzw der Staatsanwaltschaft; Anordnung und Vollzug von Durchsuchungsbeschlüssen

Antr  
s. *Strafverfolgung*  
Drs 13/4853

*Anregung von Erziehungsurlaub für den Justizminister und Berufung seiner Frau in das Amt während dieser Zeit*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1847 1848 1858

*Dank an die Mitarbeiter bzw an den Justizminister für die geleistete Arbeit am Ende seiner Abschiedsrede*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2150 2151

*Frage nach dem Fortbestand der Partnerschaft des Justizministers in einer Heidelberger Rechtsanwaltskanzlei*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6162

*Kritik des Justizministers am AntidiskriminierungsGes der BReg*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6281 6282 6284-6288

*Beantragung der Herbeirufung des JuM, Notwendigkeit der Präsenz bei der Debatte um ein Bleiberecht für langjährig geduldete Flüchtlinge*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7543-7548 7551

## Justizministerin

s.a. *Justizminister*

*Berufung von Frau Corinna Werwigk-Hertneck zur Justizministerin; hier: Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach Art 53 Abs 2 Satz 3 LV*

Antr  
s. *Wewigk-Hertneck, Corinna FDP/DVP*  
Drs 13/1594

*Berufung und Verteidigung von Corinna Werwigk-Hertneck zur/als Justizministerin*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2291 2292

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Erteilung der Ausnahmegenehmigung zur Entsendung der Justizministerin in den Aufsichtsrat der Landesstiftung

Antr LReg 17.03.2003 Drs 13/1891  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2693  
BeschlEmpf und Bericht StändA 20.03.2003 Drs 13/1912  
PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2891

*Kosten der Büroeinrichtung und -einrichtungsberatung der Justizministerin*

KlAnfr  
s. *Arbeitsstätte*  
Drs 13/2039

*Entlassung von Frau Justizministerin Corinna Werwigk-Hertneck*

DringlAntr SPD 20.07.2004 Drs 13/3407  
PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5181 (zurückgezogen)

*Ausnahmegenehmigung nach Art 53 Abs 2 Satz 3 der Landesverfassung*

Festhalten an der Geschäftsführungsbefugnis und Vertretungsmacht durch die ehemalige Justizministerin Werwigk-Hertneck als Begründung der beantragten Ausnahmegenehmigung nach Aussage des derzeitigen Justizministers, Vereinbarkeit mit der im Antr 13/1594 dargelegten Übertragung dieser Rechte auf einen Vertreter für die Zeit des Ruhens der Anwaltszulassung der Ministerin

Antr  
s. *Inkompatibilität*  
Drs 13/3999

*Feststellung einer Verdoppelung des Frauenanteils im Kabinett mit dem Eintritt der neuen Justizministerin*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2035-2037 2040

*Übertragung der Arbeitsgerichtsbarkeit auf das JuM, Vereinigung aller Gerichtszweige unter einem Dach*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4578 4579 4581

*Vorabinformation des Wirtschaftsministers durch die Justizministerin über staatsanwaltschaftliche Ermittlungen, Forderung nach Entlassung der Ministerin, Dank an Corinna Werwigk-Hertneck für die geleistete Arbeit*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5147 5153 5159 5166 5171

*Forderung nach einer Debatte über die Gründe für den Rücktritt der Justizministerin im Parlament; Lob für die Amtsführung der scheidenden Ministerin*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5182 5183 5185-5187

*Erinnerung an den Rücktritt der Justizministerin im Zusammenhang mit der „Umfrageaffäre“*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7573 7574 7576-7579

## Justizvollzugsanstalt

s.a. *Haft*  
s.a. *Sozialtherapeutische Anstalt*  
s.a. *Vollzugskrankenhaus*

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 6)*

Dolmetscherkosten bei den Gerichten, Staatsanwaltschaften und Justizvollzugsanstalten (Drs 12/5701 III. S. 2)

Mittlg  
s. *Übersetzung*  
Drs 13/53

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1999 des RH zur LHR von BW für das Hj 1997 (Nr. 9) - Datenverarbeitung bei den Justizvollzugsanstalten (Drs 12/6051)*

s. *Datenverarbeitung*  
Drs 13/264

*Ausbrüche bei der Justizvollzugsanstalt Adelsheim*

Darlegung o.g. Zahlen der letzten zehn Jahre im Vergleich zu anderen Anstalten, Auflistung der Übergriffe gegen Vollzugsbeamte sowie der ergriffenen Sanktionen und Sicherheitsvorkehrungen

rungen

KlAnfr  
s. *Gefangener*  
Drs 13/270

*Gefängnisneubau in Rottweil*

Zeitpunkt, Standort und Kosten des o.g. Vorhabens

KlAnfr Herbert Moser SPD 16.10.2001 und Antw FM Drs 13/318

*Denkschrift 2001 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1999 (Nr. 12)*

Gefangenenentlohnung in den Justizvollzugsanstalten

Mittlg  
s. *Vergütung*  
Drs 13/329

*Belegungssituation und Abschiebung in baden-württembergischen Haftanstalten*

Entwicklung der Zahlen insgesamt sowie in der JVA Mannheim seit 1996, Vergleich mit anderen BLändern

KlAnfr  
s. *Gefangener*  
Drs 13/426

*Entlohnungspraxis in den Justizvollzugsanstalten*

Eingruppierung in Vergütungsstufen beim Grundlohn in den einzelnen JVA nach Inkrafttreten der Neuregelung des Gefangenenentgelts, Umsetzung der Empfehlung des RH; Höhe der gezahlten Leistungszulagen, Steigerung der Arbeitsmotivation i.S.d. Resozialisierung; Umfang der zu etatisierenden Kosten

Antr  
s. *Vergütung*  
Drs 13/501

*Situation des Strafvollzugs in BW*

Entwicklung der Personalausstattung und Beförderungsmöglichkeiten, der Überstunden und Krankheitszeiten seit 1992 im Vergleich zu anderen BLändern; Stellenwert und Motivation der Verwaltungsmitarbeiter; vorhandene und notwendige EDV-Ausstattung; Entwicklung der Belegungs- und Rückfallquote, Realisierung zusätzlicher Haftplätze in sozialtherapeutischen Anstalten sowie Neubau eines Vollzugskrankenhauses; Art, Intensität, Adressaten und Konsequenzen der Gewaltausübung von Gefangenen untereinander und gegen Bedienstete, insbes von Russlanddeutschen; Verwirklichung des Schnellbauprogramms, Baubeginn für die JVA Offenburg

GrAnfr  
s. *Strafvollzug*  
Drs 13/566

*Situation und Behandlung HIV-positiver bzw an Hepatitis-B und -C erkrankter Häftlinge*

Zahlen von o.g. Häftlingen bei Strafantritt bzw Strafverbüßung; Möglichkeiten zur Desinfektion und zum Austausch von Spritzen sowie zur anonymen Beschaffung von Kondomen; Art und Intensität der Betreuung der drogenabhängigen und kranken Gefangenen; Schulung der Bediensteten

KlAnfr  
s. *Gefangener*  
Drs 13/787

*Therapieplätze für Sexualstraftäter*

Entwicklung des Bedarfs und der Zahl o.g. Plätze in den sozialtherapeutischen Anstalten, im Regel- und Maßregelvollzug seit 1990; Anteil der therapierten, entlassenen und rückfällig gewordenen Täter; Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Verlegung und Behandlung in einer sozialtherapeutischen Anstalt ab 2003 im personellen und räumlichen Bereich; Frage nach einem Konzept für die Nachsorge nach der Haftverbüßung, Beurteilung eines Modellversuchs in Bayern; dauerhafte Finanzierung der psychotherapeutischen Ambulanz der Bewährungshilfe Stuttgart

GrAnfr  
s. *Straftäter*  
Drs 13/888

*Zur Situation im Strafvollzug*

Unterbringungssituation von Gefangenen im geschlossenen Vollzug, Grad der Mehrfachbelegung von Einzelzellen, Vergleich mit anderen BLändern; Vorlage eines Konzepts zum Abbau der Überbelegung in den einzelnen JVA

Antr  
s. *Strafvollzug*  
Drs 13/984

*Therapieplätze im Maßregelvollzug*

Entwicklung der Belegung und Patientenstruktur in den Zentren für Psychiatrie in den letzten fünf Jahren, Anteil von Alkohol- und Drogenabhängigen, Veränderung des Therapieangebots sowie der räumlichen und personellen Ausstattung, Erfolgs- und Misserfolgsquote der Therapien, Fälle von Ausbrüchen vor anstehender Verlegung in den Strafvollzug sowie der Anordnung des Vorwegvollzugs von den Gerichten, Ausbau der Drogenberatung in den JVA zur Verbesserung der Vorauswahl von therapiefähigen Delinquenten

Antr  
s. *Maßregelvollzug*  
Drs 13/1323

*Drogenberatung an den Justizvollzugsanstalten*

Entwicklung der Förderung der externen Drogenberatung an den einzelnen JVA seit 1998, Zusammensetzung der Klientel in U-Haft und im Strafvollzug, Umfang der jeweiligen Wartezeiten und des Erfolgs von Therapien, Anteil von Rückfällen und erneuter Straffälligkeit nach der Entlassung; Prüfung einer Aufstockung bzw Zusammenführung der Etatansätze

Antr  
s. *Suchtberatung*  
Drs 13/1340

*Frauen im Strafvollzug in BW*

Entwicklung der Kriminalität von Frauen im Vergleich zu Männern in den letzten zehn Jahren; Vollzugseinrichtungen für Frauen, Belegungsquote und Beschäftigungsmöglichkeiten; Zahl von Geburten und Versorgung der Kinder von Müttern im Strafvollzug

Antr  
s. *Frau*  
Drs 13/1394

*Videospiele in Justizvollzugsanstalten*

Frage nach einem grundsätzlichen Verbot von Videospielekonsolen in den JVA

KlAnfr  
s. *Spiel*  
Drs 13/1869

*Verlegung des Vollzugskrankenhauses Hohenasperg*

Stand der Planung für die o.g. Verlegung, den Ausbau der Plätze für Sozialtherapie auf dem Hohenasperg und den Neubau der JVA Offenburg; Gesamtkonzept für die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Sozialtherapie; Integration des Vollzugskrankenhauses in eine bestehende JVA

Antr  
s. *Vollzugskrankenhauser*  
Drs 13/1940

*Justizreform in BW*

Schließung von Außenstellen im Strafvollzug nach Realisierung der Neubauten in Offenburg und Rottweil

Antr  
s. *Justiz*  
Drs 13/2177

*Mehrfachbelegung der Hafträume in den Justizvollzugsanstalten*

Zahl und Belegung von Einzelhafträumen in den einzelnen Anstalten, anhängige Klagen von Gefangenen wegen Mehrfachbelegung bei den Strafvollstreckungskammern und Zivilgerichten, Konsequenzen aus Beschlüssen des BVerfG und des OLG Celle

KlAnfr  
s. *Haft*  
Drs 13/2402

*Auswirkungen der neuen Arbeitszeitregelungen auf die Dienstpläne der Beamten im Strafvollzug*

Auswirkungen der 41-Stunden-Woche auf die Tages-, Wochen- und Monatsarbeitszeit im Wechselschichtdienst in den einzelnen Vollzugsanstalten; Frage nach einer unterschiedlichen Handhabung im Vergleich zur Polizei

KlAnfr  
s. *Arbeitszeit*  
Drs 13/2421

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 14) - Einweisungskommission bei der Justizvollzugsanstalt Stuttgart*

Erarbeitung einer Konzeption für die Auflösung der Einweisungskommission bei der Justizvollzugsanstalt Stuttgart

Mittlg  
s. *Strafvollzug*  
Drs 13/2700

*Mehrfachbelegung der Hafträume in den Justizvollzugsanstalten im geschlossenen Vollzug*

Zahl und Belegung von Einzelhafträumen in den einzelnen Anstalten

KlAnfr  
s. *Haft*  
Drs 13/2558

*Justizreform in BW; hier: Effizienzrendite/Einsparvolumen*

Privatisierung der Notariate, der Gerichtsvollzieher, Bewährungshilfe, Gerichtshilfe und des sozialen Dienstes im Justizvollzug; Übertragung der Handels- und Genossenschaftsregister auf die IHK; Integration der Grundbuchämter in die Amtsgerichte; Auflösung von Außenstellen bzw Außenstellen des OLG Karlsruhe, des Finanzgerichts Stuttgart, von Land-, Amtsgerichten, Staatsanwaltschaften und JVA; Schließung von kleinen Amtsgerichten; Gegenüberstellung der Einsparungen von Personal- und Sachkosten, Versorgungs- und Beihilfeleistungen sowie der Gebührenaufwände und Mehrkosten; Zustandekommen

der geforderten Effizienzrendite im Falle des Scheiterns der notwendigen Rechtsänderungen auf Bundesebene

Antr  
s. *Justiz*  
Drs 13/2632

*Neubau der Justizvollzugsanstalt Offenburg*

Gründe und Auswirkungen der Verzögerung des Neubaus der JVA Offenburg, Frage nach Parallelplanungen bzw nach dem Stand der Suche nach einem Ersatzstandort

Antr SPD 24.03.2004 und Stellungnahme JuM Drs 13/3054  
BeschlEmpf und Bericht StändA 23.06.2005 Drs 13/4480 S. 3  
PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7040

*Ausbruch in der Justizvollzugsanstalt Mannheim*

Zustandekommen und Konsequenzen des Ausbruchs trotz der angeordneten Sonderbewachungsmaßnahmen, Zahl und jeweilige Vollzugsart der einsitzenden Gefangenen, Gegenüberstellung der verfügbaren Vollzugsbeamten, Höhe und Zeitdauer der Differenz zur Sollstärke

Antr  
s. *Gefangener*  
Drs 13/3515

*Strafvollzug in BW*

Entwicklung der Personal- und Beförderungssituation sowie der Überstunden seit 1994 im Vergleich zu anderen BLändern; Zahl der vorhandenen, der benötigten und geplanten Haftplätze einschließlich der in sozialtherapeutischen Anstalten sowie mit dem Neubau eines Vollzugskrankenhauses und der JVA Offenburg; Kosten pro Haftplatz, Umsetzung des Anspruchs auf Einzelunterbringung, Erwartung von Schadenersatzklagen; Bereiche und Auswirkungen der geplanten Privatisierung; Arbeits- und Ausbildungslage der Gefangenen, Anteil und Problematik des Drogenkonsums sowie mangelnder Deutschkenntnisse; Art, Intensität, Adressaten und Konsequenzen der Gewaltausübung von Gefangenen untereinander und gegen Bedienstete, insbes von Spätaussiedlern; Entwicklung der Resozialisierungsmaßnahmen

GrAnfr  
s. *Strafvollzug*  
Drs 13/3624

*Vorfälle in der Justizvollzugsanstalt Mannheim*

Aufklärung der Umstände einer Selbsttötung und der Flucht eines Gefangenen trotz der angeordneten Sonderbewachungsmaßnahmen; Ankündigung disziplinarrechtlicher Maßnahmen für die zuständigen Vollzugsbeamten nach Untersuchung der Vorfälle; Eignung der JVA Mannheim für die Unterbringung von stark ausbruchsgefährlichen Gefangenen? Umsetzung der auf Drs 13/3515 angekündigten Maßnahmen?

Antr  
s. *Gefangener*  
Drs 13/3648

*Ausbruch aus der Justizvollzugsanstalt (JVA) Hechingen*

Aufklärung der Umstände des Ausbruchs von vier Gefangenen; Frage nach personellen und baulichen Mängeln in Hechingen u.a. JVA im Land bzw nach Abhilfemaßnahmen; Verpflichtung privater Sicherheitsdienste als Reaktion auf den Ausbruch?

Antr  
s. *Gefangener*  
Drs 13/3653

*Präventionsarbeit der AIDS-Hilfen in baden-württembergischen Justizvollzugsanstalten*

Höhe der Förderung o.g. Hilfen seit 1994, Finanzierungsanteil aus Eigen- und Drittmitteln; Umfang und Akzeptanz der Angebote für drogenabhängige Häftlinge zur Substitution, zu HIV, HBV, HCV, STD und zu Hepatitis; Weitergabe der präventiven Hilfsmittel an die Gefangenen; Kosten der einzelnen Beratungsangebote

Antr

s. *Aids*

Drs 13/3817

*Umfassender Sicherheitscheck in allen Einrichtungen zur Unterbringung von Straftätern in BW*

Auflistung der Ausbrüche, Fluchtversuche und Entweichungen seit den Vorfällen im August und Oktober; Aufgaben und Befugnisse des in der JVA Mannheim eingesetzten Sicherheitsbeauftragten; Durchführung der o.g. Sicherheitsanalyse von unabhängigen Experten, Vorlage der Ergebnisse bis spätestens 01.04.2005

Antr SPD 30.11.2004 und Stellungnahme JuM Drs 13/3818

BeschlEmpf und Bericht StändA 23.06.2005 Drs 13/4480 S. 3-5

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7040

*Leitung der Justizvollzugsanstalt (JVA) Pforzheim*

Wahrnehmung der o.g. Funktion vom Leiter der JVA Heimsheim in Personalunion, Vereinbarkeit mit den unterschiedlichen Schwerpunkten Jugendstrafvollzug in Pforzheim und Erwachsenenstrafvollzug in Heimsheim, Praktikabilität der jeweiligen Präsenz angesichts der räumlichen Entfernung und der unterschiedlichen Wirtschaftsbetriebe

KlAnfr

s. *Justizbediensteter*

Drs 13/3917

*Situation und Behandlung HIV-positiver Frauen im Strafvollzug*

Notwendige und tatsächliche Kontrolluntersuchungsdichte, Qualifizierung der Anstaltsärzte, Weiterreichung der von der Deutschen AIDS-Stiftung zur Verfügung gestellten Gelder für Zusatzernährung an die betroffenen Frauen

KlAnfr

s. *Aids*

Drs 13/3918

*Vorgänge um den Hafturlaub des Ex-FlowTex-Chefs und die Konsequenzen*

Konsequenzen aus dem Verhalten des Herrn Schmider, Verdeutlichung der Äußerung des Justizministers über den Vertrauensbruch des Häftlings, Darlegung der zwischen dem JuM und der Justizvollzugsanstalt Freiburg vereinbarten verschärfte Anforderungen sowie deren Geltungsbereich

Antr

s. *Urlaub*

Drs 13/5039

*Entwicklung der Alterskriminalität*

Entwicklung der Kriminalität von über 60 Jahre alten Menschen nach Art und Motiven der Delikte; Zahl der verurteilten Täter in den Haftanstalten, Berücksichtigung der altersbedingten Veränderungen im Strafmaß sowie im Vollzug bzw der zunehmenden Sicherheitsbedürfnisse einer alternden Gesellschaft ohne Beschneidung von Freiheitsrechten

Antr

s. *Kriminalität*

Drs 13/3949

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 12*

*Verbesserung der baulichen Sicherheit bei einzelnen Justizvollzugsanstalten*

EAntr CDU und FDP/DVP 26.01.2005 Drs 13/4012-14 S. 36 37

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6101-6121

Mittlg LReg 04.08.2005 Drs 13/4591

*Schulische Bildung im Strafvollzug nach der Kürzung der Mittel für Träger des Zweiten Bildungswegs*

Auswirkungen des Wegfalls von Realschulkursen auf die darauf aufbauenden Berufsausbildungsmöglichkeiten, betroffene Anstalten und Kurse; Erhaltung der Bildungsangebote und Wege zum Erreichen von Bildungsabschlüssen im Strafvollzug

Antr

s. *Schulabschluss*

Drs 13/4173

*Die Verhältnisse in den Besuchertrakten der Justizvollzugsanstalten und insbesondere in der Justizvollzugsanstalt Mannheim*

Vergleich der Besuchertrakte der JVA nach ihrem Zustand, dem jeweiligen Sicherheitsniveau und ihrer Ausstattung in Relation zur Gesamtzahl der Inhaftierten

KlAnfr Roland Weiß SPD 06.04.2005 und Antw JuM Drs

13/4224

*Touristische Nutzung des Hohenaspergs*

Stärkung der Nutzung für den Fremdenverkehr bzw als Kultur- und Gedenkstätte unter Einbeziehung des Schiller Nationalmuseums und des Keltenmuseums bereits vor der Umsiedlung des Vollzugskrankenhauses nach Stuttgart-Stammheim; Beurteilung der Möglichkeiten für eine Verlagerung der vorhandenen Plätze der Sozialtherapeutischen Station ebenfalls auf andere JVA; Sanierung und Öffnung des Schubartturms sowie der Gaststätte Schubartstube, Beteiligung der Rothaus-Brauerei sowie evtl privater Investoren

Antr

s. *Hohenasperg*

Drs 13/4356

*Besuchszeiten und Besuchsregelungen in den Justizvollzugsanstalten (JVAs) des Landes*

Begründung der unterschiedlichen Regelungen sowie der Differenz zwischen möglichen und tatsächlichen Besuchen getrennt nach U-Haft und Strafhafte und einzelnen JVA

KlAnfr Roland Weiß SPD 06.07.2005 und Antw JuM Drs

13/4476

*Haftverbüßung in der Heimat*

Zahl und Herkunft der hier einsitzenden verurteilten Ausländer, Maßnahmen und Rechtssetzungsschritte (des Bundes) zur Strafverbüßung im Heimatland auch gegen den Willen der Betroffenen, Möglichkeiten des Landes zum Bau und Betrieb von Haftplätzen im Ausland

Antr

s. *Gefangener*

Drs 13/4499

*Überbelegung der Justizvollzugsanstalt Freiburg*

Verringerung der Zahl der in Freiburg einsitzenden Gefangenen aufgrund eines entsprechenden Hinweises des Beirats der JVA

MdlAnfr  
s. *Gefangener*  
Drs 13/4532

*Drogen- und Suchtberatung in der Justizvollzugsanstalt (JVA) Schwäbisch Gmünd*

Entwicklung der Zahl der inhaftierten Frauen seit 2003, des Anteils der Drogenabhängigen sowie der Personalzuweisungen

KlAnfr  
s. *Suchtberatung*  
Drs 13/4579

*Situation und Zukunft der Substitution in BW*

Entwicklung der Zahl von Drogenabhängigen seit 2000; Anteil, Wartezeit und Dauer einer Substitutionsbehandlung; Entwicklung der Versorgung mit qualifizierten Ärzten und einer psychosozialen Substitutionsbegleitung, Möglichkeiten zur Schließung der Versorgungslücken; Darlegung der Zahlen und Problematik in den einzelnen Vollzugsanstalten, Dauer und angewandte Substitutionsmittel bei Häftlingen

Antr  
s. *Süchtiger*  
Drs 13/4583

*Ges zur Änd des ErnennungsGes u.a. Vorschriften*

Übertragung der Personalverwaltung für die mittleren Justizbeamten auf die JVA u.a. Vollzugseinrichtungen; Änd der BeamtenrechtszuständigkeitsVO

GesEntw  
s. *Personalplanung*  
Drs 13/4963

*Bemerkungen des RH zur Datenverarbeitung bei den JVA; Stellenhebungen im Justizvollzugsdienst; Qualität der Arbeit und Resozialisierung im Justizvollzug*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 917 919 921 922 924

*Notwendigkeit einer Verbesserung der personellen und räumlichen Situation in der Jugendstrafanstalt Adelsheim*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1914 1920

*Überbelegung der Justizvollzugsanstalten, Verbesserung der Personalsituation, Umsetzung des Haftraum-Schnellbauprogramms, Realisierung des Neubaus der JVA Offenburg*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4307 4308 4310 4312-4315

*Beklagung von Sicherheitsmängeln in den Justizvollzugsanstalten vor dem Hintergrund der Ausbrüche in Mannheim und Hechingen; Überlegungen zur Verpflichtung privater Sicherheitsdienste*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5386 5392-5396

*Schaffung der benötigten Haftplätze; Verbesserung der Sicherheit in den Gefängnissen, insbes in Mannheim*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5674 5675 5681

*Verbesserung der Sicherheit in den Gefängnissen, insbes in Mannheim; Schaffung der benötigten Haftplätze; Überlegungen zur Verpflichtung privater Sicherheitsdienste*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6038 6039 6041-6043 6045-6047

*Übertragung der nichthoheitlichen Bereiche der neuen Justizvollzugsanstalt in Offenburg auf einen privaten Betreiber*  
PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6482 6483 6489

**Justizvollzugskrankenhaus**

s. *Vollzugskrankenhaus*

**JVA**

s. *Justizvollzugsanstalt*

**Kabelnetz**

s.a. *Elektrische Leitung*  
s.a. *Kabelrundfunk*

*Maßnahmen gegen die schlechte Verbreitung des 3. Fernsehprogramms des SWR in Kabelnetzen anderer BLänder*

Antr  
s. *Fernsehprogramm*  
Drs 13/137

*Verkauf des Breitbandkabelnetzes*

Beurteilung o.g. Verkaufsabsichten der Telekom an die Callahan-Gruppe, Einschätzung von Befürchtungen über eine Benachteiligung ländlicher Räume beim Netzausbau sowie von verschiedenen Anbieter- und Nutzergruppen beim Netzzugang, Bewertung künftiger Einflussmöglichkeiten der LfK sowie von Aufgaben und bisherigen Ergebnissen des Zukunftsforums Kabel 21

Antr Theresia Bauer u.a. GRÜNE 09.08.2001 und Stellungnahme StM Drs 13/171  
BeschlEmpf und Bericht StändA 11.10.2001 Drs 13/488 S. 6-8  
PIPr 13/15 13.12.2001 S. 794

*Auswirkungen des Verkaufs des Kabelnetzes*

Auswirkungen des Verkaufs des Kabelnetzes durch die Telekom auf die Kabelkunden, Programmanbieter, LfK, Verbreitungstechnologien und Frequenzvergaben; Gewährleistung der Gleichbehandlung der bisherigen Fernsehanbieter im Kabel sowie des ländlichen Raums bei einer weiteren Verkabelung und Modernisierung des Kabelnetzes; Einschätzung der Entwicklung von Pay-TV in BW

Antr Dr. Inge Gräßle u.a. CDU 13.09.2001 und Stellungnahme StM Drs 13/226  
BeschlEmpf und Bericht StändA 11.10.2001 Drs 13/488 S. 6-8  
PIPr 13/15 13.12.2001 S. 794

**B.TV**

Erfüllung der Bitte des o.g. Privatsenders um finanzielle Unterstützung durch die LReg, Höhe der bisherigen Förderung aus Mitteln der Landesanstalt für Kommunikation? Darlegung der finanziellen Voraussetzungen zur flächendeckenden Einspeisung in das Kabelnetz

Antr  
s. *Fernsehprogramm*  
Drs 13/741

*Digitales terrestrisches Fernsehen DVB-T in BW*

Beurteilung einer beschleunigten flächendeckenden Einführung o.g. Mediendienste und von „Überallfernsehen“, Umsetzung der bis 2010 vorgesehenen bundesweiten Abschaltung des analogen



Fernsehnetzes, Auswahl der digitalen Startinseln und Programme, Auswirkungen auf den Ausbau des Kabelnetzes, Frage nach dem Geräteangebot und den Kosten für die Verbraucher

Antr  
s. *Fernsehen*  
Drs 13/916

*Erschließung des ländlichen Raums mit schnellen Internet-Zugängen und mit Anschlüssen an Breitbandkabel*

Ablehnung von DSL-Anträgen von Internet-Nutzern im ländlichen Raum durch die Deutsche Telekom; Verhinderung einer Benachteiligung des ländlichen Raums bei der Erschließung mit neuen Technologien

Antr Herbert Moser u.a. SPD 09.07.2002 und Stellungnahme StM Drs 13/1157

*Ges zur Änd des LandesmedienGes, des LandespresseGes und des LandesdatenschutzGes*

Ermöglichung der Einspeisung eines landesweiten Fernsehprogramms ins Kabelnetz; Verschärfung des Verbots von Mehrheitsbeteiligungen von Parteien und deren Unternehmen an Radio- und Fernsehsendern in BW; Anpassung von Datenschutzbestimmungen an EG-Recht; Umsetzung des neuen Jugendmedienschutz-Staatsvertrags

GesEntw  
s. *Mediengesetz*  
Drs 13/1550

*Ansiedlung des Reisesenders „sonnenklar TV“ in BW*

Verknüpfung o.g. Bemühungen mit Zugeständnissen finanzieller Art oder im Hinblick auf die neu zu vergebende Kabelfrequenz?

MdlAnfr  
s. *Fernsehen*  
Drs 13/1580

*Ansiedlung eines Reiseverkaufsfernsehsenders in BW*

Verknüpfung der Bemühungen um Ansiedlung des Reiseverkaufssenders „sonnenklar TV“ mit Zugeständnissen finanzieller Art oder im Hinblick auf die neu zu vergebende Kabelfrequenz? Darlegung der Ausschreibung der LfK, der Bedingungen, der abgegebenen Angebote und mit den Bewerbern geführten Gespräche; Gewährleistung einer freien Vergabeentscheidung der LfK

Antr  
s. *Fernsehen*  
Drs 13/1590

*Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw des Siebten Staatsvertrages zur Änd rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Siebter Rundfunkänderungsstaatsvertrag)*

Änd des Rundfunkstaatsvertrags, des ARD-Staatsvertrags, ZDF-Staatsvertrags, Rundfunkgebührenstaatsvertrags und des Deutschlandradio-Staatsvertrags; Umsetzung der EG-Richtlinie über den Universaldienst und die Nutzerrechte bei elektronischen Kommunikationsnetzen und -diensten

Mittlg  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/2409

*Französischer Sender TV 5*

Hinwirkung auf Wiedereinstellung in das Kabelnetz

Antr  
s. *Fernsehprogramm*  
Drs 13/2765

*Kabel in BW*

Auswirkungen einer Übernahme des regionalen Netzbetreibers Kabel BW durch die Kabel Deutschland (KDG), Stand der technischen Aufrüstung der Kabelnetze in Deutschland bzw Zahl der Haushalte mit Zugang zu digitalen Rundfunkprogrammen, schnellem Internet und Kabeltelefonie; Bedeutung der kommunikationstechnischen Infrastruktur als Standortfaktor für die Wirtschaft

Antr Birgit Kipfer u.a. SPD 03.02.2004 und Stellungnahme StM Drs 13/2879

BeschlEmpf und Bericht StändA 19.05.2004 Drs 13/3239 S. 4 5

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5113

*Strategie zur Stärkung der Informations- und Kommunikationstechnologie in BW*

Bisherige und künftige Entwicklung der kabelgebundenen, terrestrischen, satellitengestützten und mobilen digitalen Übertragungswege; Darlegung von Mindeststandards, Rahmenbedingungen, Anbietern und Nutzern; Anreize für die flächendeckende Einführung der digitalen Signatur; Chancen und Kompatibilität einer Personal Card mit E-Commerce-Funktion und Einsatzfähigkeit als Bürger- und Gesundheits-Card; EDV-Programme und -systeme der Landesverwaltung und Sonderbehörden, Koordinierungsbedarf im Hinblick auf die Verwaltungsreform, Umsetzung von Ergebnissen der Expertengremien, Ziele der weiteren Durchsetzung von E-Government; Vergleich mit anderen BLändern

GrAnfr  
s. *Informations- und Kommunikationstechnik*  
Drs 13/3388

*Die Zukunft des Kabelnetzes in BW*

Bewertung des Scheiterns der Fusion von Kabel BW und Kabel Deutschland, Fortführung der flächendeckenden Netzmodernisierung, Beurteilung der Marktchancen des Breitbandkabelnetzes als Übertragungsweg für Telefonie und Internet, Zahl der Nutzer in den bereits versorgten Regionen, Unterstützung einer verstärkten Kooperation der Regionalgesellschaften

Antr Birgit Kipfer u.a. SPD 29.09.2004 und Stellungnahme StM Drs 13/3597

BeschlEmpf und Bericht StändA 02.12.2004 Drs 13/3932 S. 5 6

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6199

*Ges zur Anpassung des Verwaltungsverfahrensrechts an die moderne elektronische Kommunikation und zur Änd des LPersonal- ausweisGes (Elektronik-AnpassungsGes - EAnpG)*

Rechtsverbindliche elektronische Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung über das Internet u.a. digitale Netze i.V.m. einer qualifizierten elektronischen Signatur; Modifikation der Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen; Änd des LVwVfG, LBeamtenGes, LEnteignungsGes, LDatenschutzGes, LStatistikGes, LKrankenhausGes, WasserGes, IngenieurkammerGes, ArchitektenGes, des Ges über kommunale Zusammenarbeit, der GemO, LKrsO, BerufsgerichtsO, LBO, VerfahrensVO zur LBO, EnEV-DurchführungsVO und PÜZ-AnerkennungsVO; Außerkrafttreten des e-BürgerdiensteGes und der VO zur Erprobung der digitalen Signatur im Meldewesen

GesEntw  
s. *Verwaltungsverfahren*  
Drs 13/3661

*Lückenschluss bei der Versorgung mit DSL-Anschlüssen im ländlichen Raum*

Bemühungen um schnelle und kostengünstige Internetzugänge in allen Landesteilen und Orten, Hinwirkung auf den Ausbau der Glasfaserverbindungen durch die Telekom u.a. Netzbetreiber, ggf Unterstützung über das ELR-Programm oder andere Förderprogramme

Antr Klaus Käppeler u.a. SPD 06.10.2005 und Stellungnahme StM Drs 13/4703

BeschlEmpf und Bericht LandWA 14.12.2005 Drs 13/5137 (dazu ÄAntr Helmut W. Rüeck u.a. CDU, Richard Drautz FDP/DVP, Klaus Käppeler u.a. SPD und Jürgen Walter GRÜNE) S. 50-53

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Änderungen des Senderangebots im Kabelnetz der Kabel BW GmbH und Co. KG in der Region Ulm*

Gründe für die Abschaltung des Senders ORF 2 im analogen Kabelnetz; Unterstützung einer Revision dieser Entscheidung

KlAnfr

s. *Fernsehprogramm*

Drs 13/5188

*Regelung des diskriminierungsfreien Zugangs von Diensteanbietern in private Kabelnetze*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 542-545

*Vergabe des Kabelplatzes Baden an die neue Gesellschaft „Fernsehen in Baden“; Hinweis auf landesweites Fernsehen von B.TV durch Einkauf in die Kabelnetze*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2864 2866

*Ausbau breitbandiger rückkanalfähiger Kabelnetze, Verlust an Einflussnahme durch den Verkauf von Kabel BW an Kabel Deutschland*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5091 5095 5096

*Kritik an der starken Erhöhung der Kabelgebühren*

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5267 5268

**Kabelrundfunk***s.a. Kabelnetz**Verkauf des Breitbandkabelnetzes*

Beurteilung o.g. Verkaufsabsichten der Telekom an die Callahan-Gruppe, Einschätzung von Befürchtungen über eine Benachteiligung ländlicher Räume beim Netzausbau sowie von verschiedenen Anbieter- und Nutzergruppen beim Netzzugang, Bewertung künftiger Einflussmöglichkeiten der LfK sowie von Aufgaben und bisherigen Ergebnissen des Zukunftsforums Kabel 21

Antr

s. *Kabelnetz*

Drs 13/171

*Auswirkungen des Verkaufs des Kabelnetzes*

Auswirkungen des Verkaufs des Kabelnetzes durch die Telekom auf die Kabelkunden, Programmanbieter, LfK, Verbreitungstechnologien und Frequenzvergaben; Gewährleistung der Gleichbehandlung der bisherigen Fernsehanbieter im Kabel sowie des ländlichen Raums bei einer weiteren Verkabelung und Modernisierung des Kabelnetzes; Einschätzung der Entwicklung von Pay-TV in BW

Antr

s. *Kabelnetz*

Drs 13/226

*Digitales terrestrisches Fernsehen DVB-T in BW*

Beurteilung einer beschleunigten flächendeckenden Einführung o.g. Mediendienste und von „Überallfernsehen“, Umsetzung der bis 2010 vorgesehenen bundesweiten Abschaltung des analogen Fernsehnetzes, Auswahl der digitalen Startinseln und Programme, Auswirkungen auf den Ausbau des Kabelnetzes, Frage nach dem Geräteangebot und den Kosten für die Verbraucher

Antr

s. *Fernsehen*

Drs 13/916

*Ges zur Änd des LandesmedienGes, des LandespresseGes und des LandesdatenschutzGes*

Ermöglichung der Einspeisung eines landesweiten Fernsehprogramms ins Kabelnetz; Verschärfung des Verbots von Mehrheitsbeteiligungen von Parteien und deren Unternehmen an Radio- und Fernsehsendern in BW; Anpassung von Datenschutzbestimmungen an EG-Recht; Umsetzung des neuen Jugendmedienschutz-Staatsvertrags

GesEntw

s. *Mediengesetz*

Drs 13/1550

*Kabel in BW*

Auswirkungen einer Übernahme des regionalen Netzbetreibers Kabel BW durch die Kabel Deutschland (KDG), Stand der technischen Aufrüstung der Kabelnetze in Deutschland bzw Zahl der Haushalte mit Zugang zu digitalen Rundfunkprogrammen, schnellem Internet und Kabeltelefonie; Bedeutung der kommunikationstechnischen Infrastruktur als Standortfaktor für die Wirtschaft

Antr

s. *Kabelnetz*

Drs 13/2879

*Vergabe des Kabelplatzes Baden an die neue Gesellschaft „Fernsehen in Baden“; Hinweis auf landesweites Fernsehen von B.TV durch Einkauf in die Kabelnetze*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2864 2866

*Kritik an der starken Erhöhung der Kabelgebühren*

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5267 5268

*Kritik an der ständigen Erhöhung der Kabelgebühren*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5401 5406

**Käppeler, Klaus MdL SPD***Glückwünsche zum Geburtstag*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7041

**Käserei**

s. *Milchwirtschaft*

**KAG**

s. *Kommunalabgaben*

**Kalb**

s. Rind

**Kalibergwerk**

s. Bergwerk

**Kalium-Jodtablette**

s. Jod

**Kalk**

Waldzustandsbericht 2004 - Maßnahmen zur Stabilisierung des Gesundheitszustandes der Wälder

Aufwand und Effizienz der Waldkalkung zur Kompensation der Schadstoffeinträge, Höhe der finanziellen Förderung der Kalkung des Kommunal- und Privatwaldes durch den Bund und die EU, Gründe und Folgen der Anweisung an die Forstverwaltung zum Verzicht auf die Kalkung im Staatsforst

KlAnfr

s. Wald

Drs 13/3959

**Kalkschachtofen**

s. Feuerungsanlage

**Kalkung**

s. Kalk

**Kaltblutpferd**

s. Pferd

**Kameradschaft Karlsruhe**

s. Karlsruher Kameradschaft

**Kaminkehrer**

s. Schornsteinfeger

**Kammer (Körperschaft)**

s.a. Architektenkammer

s.a. Handwerkskammer

s.a. Industrie- und Handelskammer

s.a. Ingenieurkammer

s.a. Verband (Zusammenschluss)

Ges zur Umstellung landesrechtlicher Vorschriften auf Euro und zur Änd des FischereiGes (EuroumstellungsGes BW -EurUG-) Änd des Heilberufe-KammerGes sowie der BerufsgerichtsO

GesEntw

s. Währung

Drs 13/313

**Organisation und Tätigkeiten von Kammern**

Art und Rechtsgrundlagen von wirtschaftlichen Aktivitäten der Kammern direkt über eigene Unternehmen oder indirekt über Beteiligungen und Tochterunternehmen; jeweilige Rechtsform, Umsätze, Bilanzen und Kontrollen, insbes bei Tochterunternehmen und Minderheitsbeteiligungen

Antr Herbert Moser u.a. SPD 27.11.2001 und Stellungnahme WM Drs 13/489 (21 S.)

Ges zur Änd heilberufsrechtlicher Vorschriften - Umsetzung der Richtlinie 2001/19/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14.05.2001 (ABl. EG L 206 S. 1)

Umsetzung der Richtlinie im Heilberufe-KammerGes und im Gesetz zur Ausführung der EG-Richtlinie über eine spezifische Ausbildung in der Allgemeinmedizin, Prüfung der Berücksichtigung von in einem EU- oder Drittstaat erworbenen Qualifikationen von Ärzten und Zahnärzten, Aufnahme von Regelungen in die Weiterbildungsordnungen der Kammern

GesEntw LReg 12.12.2002 Drs 13/1621 (11 S.)

1. Beratung PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2403

BeschlEmpf und Bericht SozA 06.02.2003 Drs 13/1753 (dazu ÄAntr CDU und FDP/DVP)

2. Beratung PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2578-2580

GesBeschl 19.02.2003 Drs 13/1832

GBI 2003 Nr. 3 S. 119 120 (Ges vom 25.02.2003)

Ges zur Änd des Heilberufe-KammerGes und zur Aufhebung heilberufsrechtlicher Vorschriften

Anpassung an die Rechtsauffassung der EU-Kommission, Regelung der spezifischen Ausbildung in der Allgemeinmedizin als Weiterbildung im Gebiet Allgemeinmedizin, Berechtigung der in einem EU- oder Drittstaat erworbenen Qualifikation zur Führung der allgemeinmedizinischen Gebietsbezeichnung sowie der spezifischen Ausbildung in der Allgemeinmedizin zur Facharztbezeichnung Arzt für Allgemeinmedizin

GesEntw LReg 01.04.2004 Drs 13/3092 (12 S.)

1. Beratung PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4866 4867

BeschlEmpf und Bericht SozA 13.05.2004 Drs 13/3208

2. Beratung PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4946 4947

GesBeschl 09.06.2004 Drs 13/3255

GBI 2004 Nr. 8 S. 279 280 (Ges vom 09.06.2004)

Fusion zwischen Architekten- und Ingenieurkammer

Vorlage eines GesEntw als Grundlage für die angestrebte Fusion

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 21.09.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3563

BeschlEmpf und Bericht WirtA 02.03.2005 Drs 13/4187 S. 13 14

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6394

Ges zur Änd des Heilberufe-KammerGes und des VersorgungsanstaltsGes

Übertragung der Ausgabe von elektronischen Heilberufsausweisen auf die Kammern; Änd der Regelungen zur Ethikkommission; Schaffung von Rahmenbedingungen für die Weiterbildung der Psychologischen Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten; Weiterentwicklung der Muster-Weiterbildungsordnung der Ärzte

GesEntw LReg 30.11.2005 Drs 13/4902 (39 S.)

1. Beratung PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7628 7629

BeschlEmpf und Bericht SozA 19.01.2006 Drs 13/5082

2. Beratung PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7752 7753

GesBeschl 01.02.2006 Drs 13/5129

GBI 2006 Nr. 2 S. 23-30 (Ges vom 14.02.2006)

Schutz des deutschen Kammerwesens vor den Liberalisierungsbestrebungen der EU-Kommission

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1457

**Kampfhund***s. Hund***Kanada***Perspektiven des ökologischen Landbaus in BW**Verzicht auf den Einsatz von Gentechnik, Verweisung auf die Vermarktungsprobleme ökologisch wirtschaftender Landwirte in Kanada*

GrAnfr

*s. Ökologischer Landbau*

Drs 13/4606

*Erkenntnisse einer Reise des Schulausschusses nach Kanada über die Förderung der Kinder im Vorschulbereich*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3557-3560

*Erkenntnisse einer Reise des Schulausschusses nach Kanada über die gemeinsame Unterrichtung von Kindern mit und ohne Behinderung*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6519

*Verweisung auf das Scheitern einer Koexistenz zwischen Gentechnik und konventioneller Landwirtschaft selbst in Kanada mit seinen riesigen Anbauflächen*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6645 6646 6655 6656 6659

*Organisation des Unterrichts und der Hausaufgabenerledigung in Kanada*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7374

*Verzicht auf den Einsatz von Gentechnik, Verweisung auf die Vermarktungsprobleme ökologisch wirtschaftender Landwirte in Kanada; Feststellung einer hohen Studierquote trotz Studiengebühren in Kanada*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7464 7470 7488

*Hinweis auf die Einbürgerungsvoraussetzungen in Kanada*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7649 7662

**Kanalisation***s. Abwasserbeseitigung***Kantine***s.a. Mensa**Verwendung regionaler Agrarprodukte in öffentlichen Einrichtungen**Anreize und Fördermöglichkeiten für o.g. Produkte in Krankenhäusern, Kinderbetreuungseinrichtungen, Kantinen u.a.*

Antr

*s. Agrarprodukt*

Drs 13/586

*Förderung regionaler Absatzmärkte für die baden-württembergische Landwirtschaft; hier: Gemeinschaftsverpflegung**Förderung der Umstellung von öffentlichen und privat organisierten Kantinen auf biologisch und/oder regional erzeugte Lebensmittel, Wahrnehmung der Vorbildfunktion beim MLR und Landtagsrestaurant PLENUM, Ausschreibung eines Wettbewerbs, Werbung über die MBW*

Antr

*s. Verpflegung*

Drs 13/606

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 08**Umstellung öffentlicher Kantinen auf Produkte aus ökologischem Anbau, Förderung von Absatz- und Ernährungsaufklärungsmaßnahmen für entsprechende Produkte**s. Ökologischer Landbau*

Drs 13/658

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Nr. 9) - Beherbergungs- und Bewirtungsbetrieb der FH**Stand der noch ausstehenden Neukonzeption des Verpflegungsbetriebs an der Hochschule für Polizei*

Mittlg

*s. Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe*

Drs 13/717

*Landwirtschaft ohne Gentechnik in BW**Maßnahmen und Empfehlungen zum freiwilligen Verzicht auf gentechnisch veränderte Organismen in der Landwirtschaft und Lebensmittelherstellung, entsprechende Anwendung der Förderinstrumente und Qualitätssiegel, Ausschluss von GVO im Speiseangebot der Behördenkantinen*

Antr

*s. Gentechnologie*

Drs 13/2903

*Situation und Perspektiven des Streuobstbaus in BW**Entwicklung der Erzeugerpreise im Streuobstbau seit 1984; Unterstützung der Streuobst-Aufpreisvermarkter und Landwirte zur Sicherstellung betriebswirtschaftlich rentabler Arbeitsweisen; Förderung der Entwicklung und Vermarktung neuer Produktlinien; Initiierung einer Aufklärungskampagne für Verbraucher, Kantinen u.a.*

GrAnfr

*s. Obstbau*

Drs 13/3517

*Maßnahmen zur Stärkung der baden-württembergischen Gastronomie**Initiierung von Gesprächen zwischen den Trägern von mit Landesmitteln finanzierten Kantinen und der örtlichen Gastronomie über mögliche Kooperationen*

Antr

*s. Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe*

Drs 13/3803

*Perspektiven des ökologischen Landbaus in BW**Effizienz der Kampagnen der Marketinggesellschaft BW, verstärkte Anstrengungen im Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Angebot der Produkte in den Mensen und Kantinen von Ganztagschulen, Aufklärung der Schüler über gesunde Ernährung*

GrAnfr

*s. Ökologischer Landbau*

Drs 13/4606

*Anmahnung der Umstellung öffentlicher Kantinen auf Produkte aus ökologischem Anbau*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 99

*Anmahnung der Umstellung öffentlicher Kantinen auf Produkte aus ökologischem Anbau*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1052 1061

*Förderung der Umstellung öffentlicher Kantinen auf Produkte aus ökologischem Anbau*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6495

## Kapital

*s.a. Kapitalgesellschaft*

*s.a. Rücklage*

*s.a. Vermögen*

*s.a. Wertpapier*

*s.a. Zinsbesteuerung*

*Auswirkungen von Basel II auf Bauwirtschaft und Wohnungsbau*  
Anwendung der neuen Kreditvergaberichtlinien durch Banken und Sparkassen schon heute? Eigenkapitalausstattung bei Bauträgern und Bauunternehmen; Verweigerung von Krediten bzw Vergabe zu erhöhten Konditionen; Hinwirkung auf eine Rückkehr zu den derzeit geltenden Vergaberegeln bzw zu einer mittelstandsfreundlichen Veränderung von Basel II

Antr

*s. Kredit*

Drs 13/965

*Geplante steuerliche Abschaffung der Lifo-Methode*

Auswirkungen einer Abschaffung der o.g. Bewertungsmethode der mit börsennotierten Rohstoffen produzierenden Industrie, u.a. der edelmetallverarbeitenden mittelständischen Unternehmen in der Region Nordschwarzwald: Reduzierung des Eigenkapitals und damit der Liquidität, des Kreditrahmens und Steueraufkommens, verfassungsrechtliche Bewertung einer Substanzbesteuerung

Antr

*s. Bilanz*

Drs 13/1601

*Auswirkungen des Zinsabschlagsteuersatzes und der Amnestieregelungen für die Schwarzgeldrückführung aus dem Ausland*

Erwartete Rückflüsse infolge der o.g. Regelungen, Vergleich mit anderen EU-Staaten, Prüfung einer weiteren Absenkung der Pauschalbesteuerung im Falle des Einsatzes der Gelder z.B. in bankverwalteten Fonds zur Mittelstandsfinanzierung und damit Verbesserung der Finanzierungsbereitschaft vieler Banken

Antr

*s. Zinsbesteuerung*

Drs 13/2166

*Auswirkungen von Basel II und MaK auf die Wirtschaft und das Kreditgewerbe in BW*

Stand und Auswirkungen der Mindestanforderungen an das Kreditgeschäft und der neuen internationalen Eigenkapitalempfehlung für Kreditinstitute, zusätzlicher Aufwand und Verteuerung der Kreditvergabe insbes an die mittelständische Wirtschaft, Darlegung der unterschiedlichen Positionen der einzelnen Sparkassen- und Bankenverbände

Antr

*s. Kredit*

Drs 13/2309

*Auswirkungen von „Basel II“ auf Unternehmen und Leistungserbringer im sozialen Bereich (Non- und Low-Profit-Betriebe)*

Auswirkungen der neuen Kreditvergaberichtlinien für die o.g. Unternehmen, Organisationen und privaten Leistungsanbieter wie Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Ärzte, Zahnärzte, Apotheker u.a.; Frage nach Sonderratingverfahren von Banken und Sparkassen für NPO, Möglichkeiten des Landes zur Unterstützung bei der Kapitalbeschaffung

Antr

*s. Kredit*

Drs 13/2598

*Ratingverfahren bei Krediten*

Gestaltung, Intervalle und Rechtsgrundlagen o.g. Verfahren der Kreditinstitute; Darlegung der zu gewichtenden Faktoren und der Relevanz der erteilten Benotung für die Kreditvergabe bzw -verlängerung, Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklungen eines Unternehmens?

Antr

*s. Kredit*

Drs 13/4467

*Mikrofinanzwesen - Quelle nachhaltiger Entwicklung in Schwellen- und Entwicklungsländern*

Beurteilung der Förderung des o.g. Instruments der Vergabe von Kleinkrediten und der Eigenkapital- und Ersparnismobilisierung in Zusammenarbeit mit Verbänden, Banken, Regierungen und Nichtregierungsorganisationen; Darlegung von geeigneten Regionen, Staaten und Schwerpunkten

Antr

*s. Entwicklungshilfe*

Drs 13/4647

*Kontoabfragen und Kapitalabfluss*

Entwicklung der Zahl von Kontenabfragen der Finanzbehörden u.a. Dienststellen seit 01.04.2005, Einschätzung der weiteren Entwicklung nach Einführung der vollautomatischen Abfrage; Ausmaß der Kapitalflucht nach Aussagen von Bankenverbänden in Bayern, Frage nach einer vergleichbaren Entwicklung in BW bzw nach weiteren Abflüssen infolge der Kürzung des Sparerfreibetrags 2007; Beurteilung der Mängelfeststellung des Bundesdatenschutzbeauftragten zu Kontenabfragen in NRW

Antr

*s. Konto*

Drs 13/5053

*Bereitstellung von Risikokapital für Ausgründungen aus Universitäten und FH, Förderung von Existenzgründern in der Technologieregion Karlsruhe*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1516

*Kapitalbeschaffung der Landesbank und Sparkassen im Wettbewerb mit den anderen Banken, Auswirkungen der neuen Eigenkapitalanforderungen von Basel II; Bereitstellung von Risikokapital für Existenzgründer*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1606-1615 1635 1637

*Frage nach der geplanten Besteuerung von Kapitalerträgen*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2632

*Unterstützung mittelständischer Unternehmen bei der Kapitalbeschaffung, Bereitstellung von Risikokapital; Erinnerung an die Fehlleitung von Kapital nach Ostdeutschland, Erwartung von Rückflüssen bei einem einheitlichen Steuersatz von 25 %*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4490 4500 4509 4510 4517-4520

*Gegensteuerung zur Kapitalflucht ins Ausland mit international konkurrenzfähigen Steuersätzen*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6625-6645

*Bewertung der Einführung der Kontenabfrage als faktische Abschaffung des Bankgeheimnisses mit der Folge einer verstärkten Kapitalflucht*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7919

*Beurteilung der Möglichkeiten von Gastronomiebetrieben zur Kapitalbeschaffung und Eigenkapitalbildung*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7956 7957

## Kapitalertragsteuer

s. Zinsbesteuerung

## Kapitalgesellschaft

s.a. Öffentliches Unternehmen

s.a. Vorstand

*Kommunale Krankenhäuser als Aktiengesellschaft*

Ermöglichung der Organisation als Aktiengesellschaft - evtl im Zuge der Verwaltungsreform; Notwendigkeit einer Anpassung der Gemeindeordnung?

KlAnfr

s. Krankenhaus

Drs 13/2399

*Steuervergünstigungsabbaugesetz / Neuregelung Gesellschafter-Fremdfinanzierung*

Konsequenzen der o.g. Neuregelung des § 8a KStG zum Jahresbeginn bzw rückwirkend für ausländische Investoren beim Erwerb eines deutschen Unternehmens, Frage nach steuerrechtlichen Beispielen, die zuvor legale Vorgänge nachträglich als Missbrauch definieren; allgemeine Auswirkungen des Steuervergünstigungsabbauges auf die Finanzierung mittelständischer Kapitalgesellschaften

KlAnfr

s. Steuerrecht

Drs 13/2841

*Auswirkungen der Steuerreform auf Personenunternehmen und Kapitalgesellschaften*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 73 104 115

*Steuerentlastung der Kapitalgesellschaften iRd Steuerreform, Bevorzugung von Kapitalgesellschaften gegenüber Personenunternehmen*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 500 508 512

*Steuerentlastung der Kapitalgesellschaften iRd Steuerreform, Bevorzugung von Kapitalgesellschaften gegenüber Personenunternehmen*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 873 875

*Entlastung der Kapitalgesellschaften durch die Steuerreform, Feststellung eines Zusammenbruchs der Körperschaftsteuer*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1064 1071 1076 1080 1086 1091

*Entlastung der Kapitalgesellschaften durch die Steuerreform*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1109 1113

*Entlastung der Kapitalgesellschaften durch die Steuerreform, Feststellung eines Zusammenbruchs der Körperschaftsteuer*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1175 1176

*Kritik an einer von der Hartz-Kommission vorgeschlagenen „Ich-AG“ und damit Reduzierung des Einzelnen auf eine Funktion als Wirtschaftsunternehmen; Entlastung der Kapitalgesellschaften durch die Steuerreform*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1812 1813 1815 1816 1818 1820

*Ablehnung einer von der Hartz-Kommission vorgeschlagenen Ich-AG; Entlastung der Kapitalgesellschaften durch die Steuerreform, Feststellung eines Zusammenbruchs der Körperschaftsteuer*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2115 2117 2118 2120 2123 2124 2126 2129 2131 2135

*Befreiung der Konzerne von der Körperschaftsteuer, Feststellung eines Zusammenbruchs der Körperschaftsteuer*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2295

*Entlastung der Kapitalgesellschaften durch die Steuerreform*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2358

*Erinnerung an die Entlastung der Kapitalgesellschaften durch die erste Stufe der Steuerreform mit der Folge eines Zusammenbruchs der Körperschaftsteuer*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4177

## Kardiologie

s.a. Operation (Heilverfahren)

*Links-Herzkatheter-Messplätze in BW*

Gewährleistung der landesweiten Versorgung von Herzinfarktpatienten mit o.g. Geräten bzw der PTCA-Therapie, Situation im LKreis Reutlingen

KlAnfr

s. Medizinisches Gerät

Drs 13/2345

*Herzkatheter-Messplatz am Kreiskrankenhaus Calw*

Gründe und Auswirkungen der Verweigerung einer Kostenübernahme o.g. Untersuchungen durch die Krankenkassen; Hinwirkung auf eine Übernahme der Kosten

KlAnfr

s. Medizinisches Gerät

Drs 13/5202

*Verweisung auf das Beispiel einer gelungenen Privatisierung am Herzzentrum in Leipzig*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1182 1184

*Wartelisten für Herzoperationen aufgrund von Budgetzwängen*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1422

**Karlsbad**

*Sicherheitsrelevante Aspekte bei der Verwendung von Flüsterasphalt im Verlauf der BAB 8 in Höhe der Anschlussstelle Karlsbad*  
Gründe für die Aufbringung des besonderen Flüsterasphalts und die Entwicklung der Unfälle auf dem o.g. Streckenabschnitt; Intensität, Methodik und Ergebnisse der Prüfungen des Belags, insbes auch der internen Untersuchungen des Autobahnbetriebsamts; Vergleich der Beschaffenheit, Bauausführung und Qualität des verwendeten Materials sowie des Unfallgeschehens mit Straßenabschnitten gleichartiger Bauausführung in BW u.a. BLändern

Antr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/3676

**Karlsruhe**

s.a. *Fachhochschule Karlsruhe*  
s.a. *Flugplatz Karlsruhe*  
s.a. *Forschungszentrum Karlsruhe*  
s.a. *Karlsruhe, Landkreis*  
s.a. *Karlsruher Bücherschau*  
s.a. *Karlsruher Freitagsgespräche*  
s.a. *Karlsruher Kameradschaft*  
s.a. *Kulturstadt Europas*  
s.a. *Landesanstalt für Umweltschutz*  
s.a. *Regierungspräsidium Karlsruhe*  
s.a. *Universität Karlsruhe*  
s.a. *Verkehrsbetriebe Karlsruhe*  
s.a. *Zentrum für Kunst und Medientechnologie*

*Behördenstandort Freiburg: Neuorganisation der Badischen Oberfinanzdirektionen*

Stand der o.g. Neuorganisation an den Standorten Freiburg und Karlsruhe, Zahl und Beschäftigungsverhältnis der Mitarbeiter in den einzelnen Abteilungen vor bzw nach dem politischen Kompromiss, personelle Auswirkungen für den Standort Freiburg im Falle der Gründung eines Landesbetriebs

Antr  
s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/99

*Organisation der OFD Karlsruhe und Auswirkungen auf den Standort Freiburg*

Stand und Auswirkungen o.g. Neuorganisation an den beiden Standorten Karlsruhe und Freiburg, insbes der Umstrukturierung der Bundesabteilung der OFD in Freiburg

Antr  
s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/110

*Personalüberprüfung am Karlsruher Institut für Transurane*

Tätigkeit eines Mitbegründers einer vom Verfassungsschutz als extremistisch eingestuft islamistischen Vereinigung am o.g. Institut, Gründe für die Zustimmung zur Arbeitsaufnahme trotz der noch nicht abgeschlossenen Sicherheitsüberprüfung des Verfassungsschutzes; Konsequenzen

Antr  
s. *Sicherheitsüberprüfung von Personen*  
Drs 13/288

*Neuordnung des Schienenverkehrsangebots zwischen Stuttgart und Karlsruhe*

Darlegung o.g. Neuordnung der Bahn AG und Auswirkungen, Verteuerung von Regionalverbindungen durch die Aufstufung der Interregios zum Intercity, rechtliche Problematik der Bestellung ergänzender Regionalexpresszüge in ehemaliger Interregio-Fahrpläne, Ausschreibung dieser Zugleistungen

KlAnfr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/771

*Zentrale Eröffnungsfeier der Woche der Brüderlichkeit in Karlsruhe am 03.03.2002; Verleihung der Buber-Rosenzweig-Medaille; Abwesenheit der LReg*

Begründung der Abwesenheit des MinPräs, von Kabinettsmitgliedern und parlamentarischen Repräsentanten der Regierungsfractionen; Beurteilung der Gefahr der Brüskierung von Veranstaltern und Gästen der christlich-jüdischen Woche

KlAnfr  
s. *Veranstaltung*  
Drs 13/815

*Unterbringung des Generallandesarchivs Karlsruhe*

Entwicklung der o.g. Situation seit 1997; Höhe der vorgesehenen und bereitstehenden Mittel für Planung und Neubau des Archivs; Zeitpunkt des Baubeginns

Antr  
s. *Archiv*  
Drs 13/941

*Das Schicksal der Karlsruher Musiktage unter dem jüngsten Streichungsdiktat*

Entwicklung der Zuschüsse für o.g. Veranstaltungen seit 1990, Entscheidungsgrundlagen und Auswirkungen der Streichung ab 2003; Eintreten in Verhandlungen über eine existenzsichernde Lösung

Antr  
s. *Musikveranstaltung*  
Drs 13/967

*Die Technologieregion Karlsruhe - Bilanz und Perspektive*

Aktuelle Debatte  
s. *Technologie*  
PIPr 13/26 S. 1513

*Grundwasseranstieg in Kommunen der Region Karlsruhe - Heidelberg/Mannheim*

Untersuchung der Ursachen und Lösungsmöglichkeiten des o.g. Phänomens in Nordbaden bzw der Region Unterer Neckar durch Vergabe eines Gutachterauftrags; Frage nach einem Ausgleich der Schäden durch Wassereintritt in Privatgebäuden

KlAnfr  
s. *Grundwasser*  
Drs 13/1104

*Finanzgericht Freiburg*

Auswirkungen einer evtl Verlegung der Freiburger Außensenate nach Karlsruhe sowie eines Abzugs weiterer Behörden und Dienststellen aus Freiburg bzw der Region Südlicher Oberrhein, Verwendung der frei werdenden Liegenschaften, erzielbare Einsparungen bzw Unterbringungskosten bei Zentralisierungen

KlAnfr  
s. *Finanzgericht*  
Drs 13/1490

*Unterrichtsversorgung im Stadtkreis Karlsruhe*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relationen Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten fünf Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, außerschulischen Verpflichtungen der Lehrer, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1502

*Finanzgericht Freiburg*

Befürwortung der Verlegung der Außensenate des Finanzgerichts von Freiburg nach Karlsruhe durch „fachkundige Steuerberater und Wirtschaftsprüfer“ aus der Region Freiburg?

MdlAnfr  
s. *Finanzgericht*  
Drs 13/1678

*Förderung der „Kulturhauptstadt Europas 2010“*

Frage nach Ergebnissen von Sondierungsgesprächen, Unterstützung der Bewerbung von Karlsruhe im Gegensatz zur Landeshauptstadt?

KlAnfr  
s. *Kulturstadt Europas*  
Drs 13/1709

*Bewerbung zur „Kulturhauptstadt Europas 2010“*

Gründe für den Ausschluss eines Wettbewerbs zwischen Kommunen in dem o.g. Bewerbungsverfahren - im Gegensatz zu anderen BLändern; Kriterien für die Vorfestlegung auf Karlsruhe/Straßburg schon in der Koalitionsvereinbarung

Antr  
s. *Kulturstadt Europas*  
Drs 13/1896

*OLG-Senate in Freiburg*

Beschlusslage zur Verlegung o.g. Gerichte nach Karlsruhe

MdlAnfr  
s. *Oberlandesgericht*  
Drs 13/2037

*Justizreform in BW*

Reduzierung der Zahl von Standorten und Außenstellen der Amtsgerichte und Landgerichte, Änderung des GerichtsorganisationsGes; Zusammenführung der Außensenate des OLG Karlsruhe und des Finanzgerichts Stuttgart von Freiburg am Gerichtssitz in Karlsruhe; Abbau der Zahl von Staatsanwaltschaften entsprechend den verbleibenden Landgerichten

Antr  
s. *Justiz*  
Drs 13/2177

*Messestandort Karlsruhe*

Rücknahme der Zusage der EnBW zur finanziellen Beteiligung an der Neuen Messe Karlsruhe; Maßnahmen zur Schließung der entstandenen Finanzierungslücke

Antr  
s. *Messe (Ausstellung)*  
Drs 13/2251

*Abfallbehandlung in der Karlsruher Thermoselectanlage*

Auslastung der o.g. Anlage, Umfang der Beschickung von den entsorgungspflichtigen Gebietskörperschaften; Einhaltung der immissionsschutzrechtlichen Anforderungen? Sicherstellung der Abfallbehandlung für den Fall des angekündigten Rückzugs der EnBW aus der Betreibergesellschaft zum Jahresende

Antr  
s. *Abfallbeseitigung*  
Drs 13/2298

*Erhalt und Ausbau des Generallandesarchivs in Karlsruhe*

Finanzielle und personelle Ausstattung bis 2012, Etatisierung des Erweiterungsbaus im Hpl 2004; Entscheidung über Veränderungen in der Struktur und Ressourcenausstattung der Archive nach einer umfassenden Aufgabeanalyse

Antr  
s. *Archiv*  
Drs 13/2311

*Justizreform in BW; hier: Effizienzrendite/Einsparvolumen*

Reduzierung der Zahl von Standorten und Außenstellen der Amtsgerichte und Landgerichte; Integration der Grundbuchämter in die Amtsgerichte; Zusammenführung der Außensenate des OLG Karlsruhe und des Finanzgerichts Stuttgart von Freiburg am Gerichtssitz in Karlsruhe; Abbau der Zahl von Staatsanwaltschaften entsprechend den verbleibenden Landgerichten

Antr  
s. *Justiz*  
Drs 13/2632

*Auswirkungen der Pläne des Bundes im Bereich der Oberfinanzdirektionen und deren Auswirkungen auf die Standorte in BW*

Neuorganisation der beiden früheren OFD Karlsruhe und Freiburg zu einer Mittelbehörde, Auswirkungen an den beiden Standorten Karlsruhe und Freiburg

KlAnfr  
s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/2661

*Veränderungen in der Struktur der Finanzverwaltung*

Angewandte Kriterien, Gründe und Auswirkungen der beschlossenen Abstufung von kleineren Finanzämtern zu Außenstellen bzw der Eingliederung der OFD Stuttgart in die OFD Karlsruhe; Auswirkungen bei der Außenstelle Freiburg; Frage nach Zusagen gegenüber den abgestuften Finanzämtern und den betroffenen Gemeinden; Berechnungsgrundlagen und Höhe der erwarteten Einsparpotenziale bzw des Mehraufwands der Strukturreform; Prüfung des Alternativmodells der Beschäftigten der beiden OFD-Standorte

Antr  
s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/2893

*Auswirkungen der Änderung der GVFG-Finanzierung auf Projekte der Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) und der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG)*

Genehmigte und zur Genehmigung anstehende Projekte, Höhe der beantragten und bewilligten Mittel nach dem Landes- und Bundesprogramm bzw der Vorfinanzierung und der zu erwartenden Mittel, Bewertung des Projekts „U-Strab“ der Stadt Karlsruhe

KlAnfr  
s. *Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz*  
Drs 13/3058



*Einrichtung von Servicezentren für die staatlichen Museen*

Frage nach o.g. Planungen für die Landesmuseen in Karlsruhe und Stuttgart; Ausgestaltung, Organisation und Zeitrahmen des Vorhabens; Höhe der erwarteten Einsparungen

Antr  
s. *Museum*  
Drs 13/3151

*Förderung der Tiefengeothermie in BW durch das Land*

Ergebnisse der Untersuchungen zu den Kostensteigerungen beim Erdwärmeprojekt in Bad Urach, Möglichkeiten einer finanziellen Beteiligung zur Fortsetzung des Projekts, Beurteilung der unterschiedlichen Technologien zur Nutzung der Geothermie; Förderung der geeigneten Projekte, insbes in Bad Urach und Karlsruhe

Antr  
s. *Erdwärme*  
Drs 13/3645

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 18) - Förderung einer Bike+Ride-Anlage*

Ausschluss einer GVFG-Förderung für die geplante Fahrradständeranlage am Karlsruher Bahnhof

Mittlg  
s. *Parkplatz*  
Drs 13/4103

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 26) - Haushalts- und Wirtschaftsführung der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe*

Mittlg  
s. *Kunsthochschule*  
Drs 13/4103

*Landesanstalt für Pflanzenbau und Bodenkultur Augustenberg, Karlsruhe*

Stand der 1997 beschlossenen Zusammenführung der Landesanstalten für Pflanzenbau und Pflanzenschutz sowie der Landwirtschaftlichen Untersuchungs- und Forschungsanstalt zur o.g. Einrichtung, Frage nach dem zeitlichen Ablauf und der Etatisierung der notwendigen Mittel

KlAnfr  
s. *Agrarforschung*  
Drs 13/3972

*Verkehrsbelastung und Sanierungsbedarf der Rheinbrücke Karlsruhe*

Entwicklung und Prognosen der Verkehrsmengen nach Fahrzeugarten und Zielgebieten, Möglichkeiten einer Kapazitätserhöhung durch intelligente Verkehrslenkung, Zeitpunkt und Ausmaß der anstehenden Sanierungsmaßnahmen, Minimierung der Verkehrsbeeinträchtigungen durch die Bauarbeiten, Frage nach Zwischenergebnissen der noch laufenden Umweltverträglichkeitsprüfung, Berücksichtigung der Belange der Natura 2000-Gebiete in den Rheinauen

KlAnfr  
s. *Brücke*  
Drs 13/4073

*Die Zukunft der Führungsakademie in Karlsruhe*

MdlAnfr  
s. *Führungsakademie*

Drs 13/4316

*Die Situation von arbeitenden, arbeitssuchenden und künftigen Ingenieurinnen und Informatikerinnen im Bereich der Arbeitsagentur Karlsruhe bzw der Hochschulen in dieser Region*

Darlegung der jeweiligen Zahlen und Anteile von Frauen an den Gesamtzahlen; Initiativen und Maßnahmen seit 1995 zur Steigerung der Frauenanteile in den entsprechenden Studiengängen, Firmen und Einrichtungen; Angebot und Bedarf an Kinderbetreuungsmöglichkeiten

Antr  
s. *Frau*  
Drs 13/4727

*Personalsituation am Finanzgericht BW; Außenstelle Karlsruhe und Freiburg*

Pendelverkehr von Richtern zwischen der Hauptstelle Stuttgart und den Außenstellen Freiburg und Karlsruhe, Höhe der Kosten nach dem LReisekostenGes und der LTrennungsgeldVO 2004 und 2005, Frage nach organisatorischen Maßnahmen zur Beschränkung der Reisetätigkeit auf die Notwendigkeit des dienstlichen Interesses

KlAnfr  
s. *Finanzgericht*  
Drs 13/5146

*Sicherung der Sparkassen-Informatik für den Standort BW*

Nutzung der Einflussmöglichkeiten beim Sparkassenverband zur Sicherung der Sparkassen-Informatik in Karlsruhe und Fellbach

Antr  
s. *Informatik*  
Drs 13/5170

*Unterstützung der gemeinsamen Bewerbung von Karlsruhe und Straßburg als „Europäische Kulturhauptstadt“*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 43

*Unterstützung der Realisierung der neuen Karlsruher Messe*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 69 70

*Grußworte zu Beginn der ersten auswärtigen Plenarsitzung des Ltg in Karlsruhe anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Landes, Auszeichnung der Technologieregion Karlsruhe von der EU, Begrüßung der Debatte über die Zukunft Europas am Standort Karlsruhe*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1451 1452 1458 1461 1464 1467

*Unterstützung der Realisierung der neuen Karlsruher Messe*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1641 1642 1645 1646 1648

*Unterstützung der gemeinsamen Bewerbung von Karlsruhe und Straßburg als „Europäische Kulturhauptstadt“*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2163

*Lob für die Zusammenarbeit in der Technologieregion Karlsruhe*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2379

*Unterstützung der Realisierung der neuen Karlsruher Messe*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3369 3379

*Perspektiven der neuen Karlsruher Messe für die Technologieregion Karlsruhe; Erinnerung an den unterschiedlichen Ausgang der Bürgerentscheide zum Karlsruher Stadtbahntunnel*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3627 3683

*Erinnerung an die Gründung und den Sitz des RH in Karlsruhe*  
PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4224 4225

*Erhaltung der Finanzgerichtsbarkeit am Standort Karlsruhe*  
PIPr 13/71 30.06.2004 S. 5026

*Übertragbarkeit des Modells Region Stuttgart auf die Region Karlsruhe, Lob für die Zusammenarbeit in der Technologieregion Karlsruhe*  
PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5556-5558

*Ankündigung der Erweiterung des Generallandesarchivs und der Musikhochschule in Karlsruhe*  
PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6421

*Verweisung auf das internationale Renommee der Mobilitätskonzepte in Karlsruhe; Erinnerung an die auswärtige Plenarsitzung des Landtags in Karlsruhe*  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7966 8012

### **Karlsruhe, Landkreis**

*Französisch an Grundschulen im LK Kreis Karlsruhe*  
Nachvollziehbarkeit der Sprachgrenze Französisch-Englisch durch den o.g. LK Kreis und der Anschlussmöglichkeiten in den weiterführenden Schulen, Begründung der Ausnahme von Philippsburg und Oberhausen-Rheinhausen von Französisch, Erfahrungen mit dem Angebot „Lerne die Sprache des Nachbarn“; Maßnahmen zur Akzeptanzsteigerung, Bereitschaft zu Korrekturen, insbes Verzicht auf eine Benotung ab Klasse 3

KlAnfr  
s. *Fremdsprache*  
Drs 13/561

*Die Technologieregion Karlsruhe - Bilanz und Perspektive*  
Aktuelle Debatte  
s. *Technologie*  
PIPr 13/26 S. 1513

*Unterrichtsversorgung im Stadtkreis Karlsruhe*  
Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten fünf Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, außerschulischen Verpflichtungen der Lehrer, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1502

*Korrekturen an der Sprachgrenze Französisch-Englisch an Grundschulen im LK Kreis Karlsruhe*  
PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1492

### **Karlsruher Bücherschau**

*Erhalt der Stuttgarter Buchwochen und der Karlsruher Bücherschau*

Gefährdung der o.g. Buchausstellungen durch Sparmaßnahmen und Umorganisation des Landesgewerbeamts im Zuge der Verwaltungsreform; Erhaltung durch nachhaltige Unterstützung iRd Wirtschaftsförderung

Antr

s. *Stuttgarter Buchwoche*  
Drs 13/2435

### **Karlsruher Freitagsgespräche**

„*Karlsruher Freitagsgespräche*“

Aktivitäten, Referenten und Finanzierung des o.g. Forums seit 1993; Frage nach Verbindungen zu rechtsextremistischen Vereinen, Parteien, Organisationen und dem ehemaligen Literaturkreis Baden e.V.

Antr Stephan Braun u.a. SPD 11.07.2002 und Stellungnahme IM Drs 13/1170

BeschlEmpf und Bericht StändA 10.10.2002 Drs 13/1401 S. 73 74

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

### **Karlsruher Kameradschaft**

*Neonazismus in BW - Kameradschaft Karlsruhe*

Frage nach Kontakten und Kooperationen zwischen der „Kameradschaft Karlsruhe“, der „Kameradschaft Süd“, der NPD u.a. Gruppierungen vor dem Hintergrund der vereitelten Sprengstoffanschläge und dem gescheiterten NPD-Verbotsverfahren; Beurteilung von Anzeichen einer rechtsterroristischen Gefahr bei der Karlsruher Kameradschaft; Reaktionen auf die Neuformierung der rechten Szene bzw die Verflechtungen zwischen Neonazis und Skinheads

Antr  
s. *Radikalismus*  
Drs 13/2419

### **Karlsruher Musiktage**

s. *Musikveranstaltung*

### **Kartellrecht**

*Kartellrechtliche Bedenken gegen die Beteiligungsverhältnisse am Zentrum für Klinische Transfusionsmedizin Tübingen gGmbH und am Institut für Klinische Transfusionsmedizin und Zelltherapie Heidelberg gGmbH*

Darlegung der Beanstandungen des Bundeskartellamts an der Beteiligung des DRK-Blutspendedienstes BW-Hessen an den beiden Unternehmen der Universitätsklinik Tübingen und Heidelberg, Frage nach einer Vorabprüfung von evtl kartellrechtlichen Implikationen bei diesen Kooperationen sowie nach einer Sicherstellung der Patientenversorgung, Forschung und Lehre in beiden Einrichtungen

KlAnfr  
s. *Medizinische Forschung*  
Drs 13/5218

### **Kassenärztliche Vereinigung**

*Strafverfahren gegen leitende Mitarbeiter der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Nordbaden*

Anklageerhebung der Staatsanwaltschaft Mannheim gegen den ehemaligen Vorsitzenden und zwei leitende Angestellte der KV Nordbaden wegen Verdachts auf Untreue und Beihilfe zur Untreue, Regelungen und Sanktionsmöglichkeiten beim Prüf- und Regressverfahren für Ärzteabrechnungen, Konsequenzen aus dem Schuldenerlass zum Schaden der GKV, Handlungsbedarf des SM iRd Rechtsaufsicht

Antr  
s. Arzt  
Drs 13/670

#### *Anzeigen der Kassenärztlichen Vereinigungen*

Rechtsaufsichtliche Maßnahmen gegen die Anzeigenkampagne über die neu eingeführten Behandlungsprogramme für chronisch Kranke

Antr Ursula Haußmann u.a. SPD 19.09.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/1325  
BeschlEmpf und Bericht SozA 21.11.2002 Drs 13/1855 S. 42-44  
PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2891

#### *Der Diabetes-Vertrag der AOK Baden-Württemberg im Rahmen der Disease-Management-Programme*

Vereinbarung von Fangprämien für chronisch Kranke zwischen der AOK und der Kassenärztlichen Vereinigung, Genehmigung bzw Auswirkungen dieses Vertrags, insbes Auslösung eines Wettbewerbs um die höchsten Betreuungspauschalen und damit von zusätzlichen Ausgaben für die DMP, Rechtfertigung dieser erhöhten Kosten?

Antr  
s. Krankenversorgung  
Drs 13/2189

#### *Umsetzung § 95 SGB V Medizinische Versorgungszentren*

Begründung und erwartete Auswirkungen der o.g. Einrichtungen; Beteiligung der Kassenärztlichen Vereinigungen an der Zulassung der dort tätigen Ärzte; Ausschluss einer Förderung aus Mitteln der öffentlichen Hand zulasten der Leistungsanbieter in freien Praxen; Unterstützung durch öffentliche Krankenhausträger nur zum Ausgleich einer Unterversorgung im ambulanten Bereich

KlAnfr  
s. Arzt  
Drs 13/3486

#### *Gehälter der Vorstandsvorsitzenden der Kassenärztlichen Vereinigung (KV)*

Beurteilung der Höhe der Vorstandsbezüge im Vergleich zu den früheren Vorstandsgehältern der vier KV und denen in anderen BLändern; Frage nach Möglichkeiten der Einflussnahme des SM als Aufsichtsbehörde; Umfang der zugestandenen Nebentätigkeit in der Arztpraxis und daraus resultierenden zusätzlichen Einnahmen

Antr  
s. Arzt  
Drs 13/4062

#### *Honorarverteilung für ärztliche ambulante Leistungen - Auswirkungen des EBM 2000plus (Einheitlicher Bewertungsmaßstab) - Kassenärztliche Vereinigung BW*

Veränderung der Vergütung bei den verschiedenen Haus- und Facharztgruppen im vierten Quartal 2005 als Folge des o.g. neuen Honorarverteilungsmaßstabs, Frage nach der Ausgestaltung und Inanspruchnahme der von der KV beschlossenen Härtefallregelung zur Abmilderung der von der Honorarreform verursachten Einkommensminderungen, Beurteilung der zur Entscheidung der KV über einen Härtefallantrag geforderten Wirtschaftsdaten

KlAnfr  
s. Arzthonorar  
Drs 13/5232

*Kritik an den hohen Gehältern der Vorstandsmitglieder der Kassenärztlichen Vereinigung, Zunahme der Proteste aus der Ärzteschaft, Möglichkeiten der Einflussnahme des SM als Aufsichtsbehörde*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5935 5942 5943

*Ansiedlung der Zentralen Stelle zur Durchführung des Einladungswesens iRd Mammographie-Screenings bei der Kassenärztlichen Vereinigung BW*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6731 6732

## **Kastanienbaum**

s. Baum

## **Kastanienminiermotte**

s. Pflanzenschädling

## **Katalysator**

s. Abgasreinigung

## **Kataster**

*Erstellung des Jagdkatasters*

Zwänge, Notwendigkeiten und Aufwand zur Erstellung des Jagdkatasters; Rückgriff der Gemeinden auf die Basisdaten der Vermessungsämter?

KlAnfr Friedlinde Gurr-Hirsch CDU 16.08.2001 und Antw MLR Drs 13/190

*Verwaltungsinterner Umgang mit den § 24a-Kartierdaten*

Umgang der Naturschutzverwaltung mit o.g. Daten zur Biotopkartierung, insbes bei Veränderungen gegenüber den Ersterhebungen; Meldung von Änderungen an die LfU

Antr  
s. Ökosystem  
Drs 13/324

*Situation der Flurneuordnung und der Vermessung in BW*

Derzeitige und künftige Arbeitsbelastung sowie Verflechtungen der beiden Verwaltungen, Entwicklung des Anteils von hoheitlichen und nicht hoheitlichen Tätigkeiten seit 1997, Einspar-effekte von Verfahrensvereinfachungen unter Einsatz moderner Kommunikationsmittel und Messmethoden, Vorschläge iRd Organisationsuntersuchung der Unternehmensberatung Kienbaum, Umsetzung der beschlossenen Verlagerung von Katasterfortführungsvermessungen und Grenzfeststellungen zu den Öffentlich bestellten Vermessungsingenieuren sowie der Integration von Dienststellen in die Hauptämter

Antr  
s. Flurbereinigung  
Drs 13/1615

*Carports im Liegenschaftskataster*

Entwicklung der Zahl o.g. Bauwerke; Notwendigkeit, Praktikabilität und Rechtsgrundlagen einer Baugenehmigung, Vermessung und Aufnahme im Liegenschaftskataster

KlAnfr Friedlinde Gurr-Hirsch CDU 20.12.2002 und Antw WM Drs 13/1646

*Auswirkungen der geplanten Verwaltungsreform im Vermessungsbereich*

Auswirkungen der Eingliederung der Vermessungsverwaltung in die Stadt- und LKreise, insbes im Hinblick auf das Liegenschaftskataster und die Kartographie, den Zugriff auf das Datenetz für die Dreiecksnetze, das Höhen- und Schwerenet, die Organisation der örtlichen Messtrupps zur Erkundung und Vermessung der Erdoberfläche sowie Herausgabe der topographischen Kartenwerke; Eingliederung der Karlsruher Abteilung Geodäsie?

Antr  
s. *Vermessung*  
Drs 13/2100

*Positivkartierung zur Wasserkraftnutzung*

Erstellte und geplante Positivkartierungen von Gewässerstandorten; Einbeziehung von Vertretern der Wasserkraftnutzung; Einräumung einer höheren Verbindlichkeit für die Genehmigungsfähigkeit dieser Standorte

Antr  
s. *Wasserkraft*  
Drs 13/2477

*Ges zur Ausführung des Bundes-BodenschutzGes und zur Änd abfallrechtlicher und wasserrechtlicher Vorschriften*

Beseitigung von Überschneidungen mit dem Bundesrecht; Förderung der Ziele des Landesentwicklungsplans 2002 und des Umweltplans (Eindämmung des Flächenverbrauchs); Regelung des Bodeninformationssystems sowie der Erfassung von Altlasten und altlastenverdächtigen Flächen; Regelung des Ausgleichs für Nutzungsbeschränkungen bei land- und forstwirtschaftlichen Flächen; Grundlagen für das Bodenschutz- und Altlastenkataster; Streichung der Fünfjahresfrist für die Fortschreibung der Abfallwirtschaftskonzepte; Änd des LVerwaltungsGes, FinanzausgleichsGes, LAbfallGes und WasserGes; Aufhebung des BodenschutzGes und der VO über bodenschutzrechtliche Zuständigkeiten

GesEntw  
s. *Bodenschutz*  
Drs 13/3677

*Zugangsvoraussetzungen zum Lehrberuf Vermessungstechniker/in*

Geforderte Kenntnisse und Fertigkeiten im Fachgebiet Liegenschaftskataster in anderen BLändern, Möglichkeiten der Vermittlung dieser Kenntnisse in der Berufsschule und damit eines Ausbildungsangebots auch von freien Vermessungsbüros, Ergebnisse der vom WM in der Stellungnahme zur Petition 13/5540 angekündigten Überprüfung der Ausbildung, Konsequenzen für das Landesvermessungsamt bzw das Ministerium

Antr  
s. *Vermessungstechniker*  
Drs 13/4848

**Katastrophenhilfe***BW als Partner für eine Katastrophenregion in Südasiens*

Unterbreitung eines Vorschlags für eine Partnerschaft zum Wiederaufbau einer von der Flutkatastrophe stark betroffenen Region in Abstimmung mit der BReg, anderen BLändern und Kommunen in BW; Einrichtung einer Informations- und Koordinierungsstelle

Antr SPD 14.01.2005 Drs 13/3950 (Die Fraktion der SPD hat

im Hinblick auf den interfraktionellen Antrag Drs 13/4085 auf die Beantwortung des Antrags verzichtet)

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 09*

*Mittelbereitstellung für humanitäre Hilfsmaßnahmen für die von der Flutkatastrophe in Asien betroffenen Menschen aus BW bzw deren Angehörige*

ÄAntr CDU und FDP/DVP 26.01.2005 Drs 13/4009-Reste 09/1  
PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5922-5946

*Entschließung zu den Folgen des Seebebens in Südostasien*

Dank für die große Solidarität, Spenden- und Hilfsbereitschaft der Bürger und den Einsatz der Polizeibeamten; Eintreten für eine effektive Verwendung der Spenden für langfristig wirksame Projekte und Aufbaumaßnahmen; Ansiedlung der Koordinierungsstelle im WM, Bestimmung als Anlaufstelle zusammen mit der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit für die Hilfsorganisationen; Prüfung einer Partnerschaft mit einem Land in Afrika bzw der Wiederbelebung der Partnerschaft mit Burundi unter Einbeziehung der SEZ und des Dachverbands Entwicklungspolitik BW

Antr CDU, SPD, FDP/DVP und GRÜNE 23.02.2005 Drs 13/4085  
PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6194-6198  
Mittlg WM 21.12.2005 Drs 13/5004

*Befürchtung einer humanitären Katastrophe durch den Krieg im Irak, Notwendigkeit gemeinsamer Hilfen unter der Verantwortung der Vereinten Nationen*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2696 2700

**Katastrophenschutz**

s.a. *Feuerwehr*  
s.a. *Katastrophenhilfe*  
s.a. *Katastrophenschutzfahrzeug*  
s.a. *Rettungsdienst*  
s.a. *Zivilschutz*

*Umfassendes Sicherheitskonzept*

Vorlage eines Handlungskonzepts zur Verbesserung der inneren Sicherheit nach den Terroranschlägen in den Vereinigten Staaten, Benennung und Umsetzung von Maßnahmen zur sächlichen und personellen Aufstockung bei Polizei, Justiz und Verfassungsschutz, Stärkung der Hilfsorganisationen im Katastrophenfall - Feuerwehren, Rettungsdienste und Technisches Hilfswerk

Antr  
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*  
Drs 13/271

*Gefährdung der Atomkraftwerke in BW durch Terroranschläge*

Personelle und technische Sicherheitsmaßnahmen und deren Kosten, vorhandene Katastrophen- und Evakuierungspläne; Hinwirkung auf eine frühere Abschaltung älterer AKW, insbes in Obrigheim, sowie auf einen angemessenen Außenschutz und Versicherungsschutz

Antr  
s. *Kernkraftwerk*  
Drs 13/309

*Maßnahmen zur Verbesserung der inneren Sicherheit*

Erarbeitung eines Zivil- und Katastrophenschutzkonzepts unter Berücksichtigung neuartiger Bedrohungsszenarien, Wiedereinrichtung der Katastrophenschutzstellen im IM und bei den Reg-Präs

Antr

s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 13/339

*Vorkehrungen zur rettungsdienstlichen und medizinischen Notfallversorgung nach Großschadensfällen mit terroristischem Hintergrund in BW*

Berücksichtigung von Terroranschlägen mit Verkehrsflugzeugen auf Kernkraftwerke, Chemieanlagen u.a. Infrastruktureinrichtungen, der Verbreitung infektiöser, giftiger oder radioaktiver Substanzen im Katastrophenschutz, LRetungsdienstplan und in der Krankenhausplanung; Bereitstellung der zusätzlich notwendigen Mittel; Bericht über die eingeleiteten Schritte bis 30.11.2001

Antr

s. *Rettungsdienst*

Drs 13/342

*Katastrophenschutz*

Vorbereitung von Rettungsdiensten und Krankenhäusern auf die Versorgung einer großen Zahl von Verletzten im Katastrophenfall sowie auf den Umgang mit ABC-Fällen, Information der Bürger über ABC-Gefahren, Ausbildungsmöglichkeiten in Erster Hilfe und im Selbstschutz, Verankerung der Katastrophenmedizin in der universitären Ausbildung

Antr Hans Heinz u.a. CDU 28.11.2001 und Stellungnahme IM Drs 13/500

BeschlEmpf und Bericht InnenA 20.02.2002 Drs 13/852 S. 19 20

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Sicherheitskonzept der baden-württembergischen Atomkraftwerke*

Konsequenzen aus den Terroranschlägen vom 11. September 2001; Aktualisierung der Katastrophenschutzpläne für die Standorte Obrigheim, Philippsburg und Neckarwestheim, insbes hinsichtlich der Sperrzonen, Evakuierungspläne, der medizinischen Versorgung sowie administrativen und technischen Maßnahmen bei Versagen des Berstsches; Information der Bevölkerung

Antr

s. *Kernkraftwerk*

Drs 13/679

*Mittelverwendung im Katastrophenschutz und Abstimmung der Maßnahmen mit den im Katastrophenschutz tätigen Organisationen*

Antr Reinhold Gall u.a. SPD 18.04.2002 und Stellungnahme IM Drs 13/936

BeschlEmpf und Bericht InnenA 03.07.2002 Drs 13/1232 S. 62

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

*Konzept zur Verbesserung der Situation der Polizei, des Verfassungsschutzes, des Katastrophenschutzes und der Justiz in BW*

Vorlage einer Konzeption in Fortschreibung des Sicherheitsplans II von 1978: Darlegung personeller, struktureller, sozialer und sächlicher Maßnahmen

Antr

*s. Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 13/1090

*Zukunft der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und Verkehrsentwicklung am Oberrhein*

Zusammenarbeit beim Katastrophenschutz

Antr

s. *Oberrhein, Region*

Drs 13/1269

*Hochwasserschutz in BW*

Art und Wirkungen von Anstrengungen in den vergangenen Jahren an Deichen, Retentionsflächen u.a. Vorsorgemaßnahmen an Rhein, Main, Donau und Neckar; vorliegende Szenarien und Katastropheneinsatzpläne für Hochwasserereignisse; Bereitstellung der notwendigen Mittel zur Beschleunigung der Hochwasserschutzprogramme, insbes Vollzug des Integrierten Rheinprogramms

Antr

s. *Hochwasser*

Drs 13/1316

*Ärztmangel und Notfallrettung*

Auswirkungen des Ärztemangels in den verschiedenen Fach- und Rettungsdienstbereichen, Stand der krankenhauseigenen Pläne für Katastrophenlagen und Notsituationen

KlAnfr

s. *Krankenversorgung*

Drs 13/1421

*Freistellungsregelung und Kostenerstattung für die Einsatzkräfte des Einsatzes nach dem Flugzeugabsturz am Bodensee*

Begründung des Verzichts auf Auslösung von Katastrophenalarm; Gewährleistung der o.g. Regelungen und Regulierungen für künftige Fälle; Hinwirkung auf unbürokratische Erstattung der noch offenen Einsatzkosten

Antr

s. *Sonderurlaub*

Drs 13/1464

*Zusammenführung des FeuerwehrGes, des LandeskatastrophenschutzGes und des RettungsdienstGes zu einem „Gefahrenabwehrgesetz“*

Antr

s. *Gefahrenabwehr*

Drs 13/1818

*Risiken bei Erdbeben am Oberrhein*

Auslegung von Gebäuden, Gasleitungen, Chemieanlagen, des Rheinseitenkanals und des AKW Fessenheim gegen Erdbeben; Ergebnisse von Katastrophenszenarien; Effizienz des regulären Katastrophenplans; Bewertung und Konsequenzen einer Schweizer Risikostudie

KlAnfr

s. *Erdbeben*

Drs 13/1858

*Rettungseinsatz bei dem Flugzeugunglück bei Überlingen am 01.07.2002*

Aufarbeitung der organisatorischen Schwachstellen und Koordinierungsprobleme der beteiligten Organisationen und Polizei; Vorlage des Erfahrungsberichts der LPD Tübingen

Antr

s. *Flugunfall*

Drs 13/2203

*Ausstattung des Katastrophenschutzes*

Ausstattung mit Fahrzeugen für die ABC-Abwehr und den erforderlichen Einsatzkräften, Stand der Beschaffungsmaßnahmen für den Sanitäts- und Betreuungsdienst

KlAnfr Reinhold Gall SPD 18.12.2003 und Antw IM Drs 13/2770

*Änd des Ges zur Ausführung des TierseuchenGes und anderer Gesetze*

Regelung der Zuständigkeiten und Kostenerstattung für die Durchführung von Seuchenbekämpfungsmaßnahmen, Schaffung einer Grundlage für die Datenverarbeitung der zuständigen Behörden; Änd der Gesetze zur Ausführung des Fleischhygiene- und GeflügelfleischhygieneGes, Änd des AusführungsGes zum TierkörperbeseitigungsGes, des LandeskatastrophenschutzGes und GesundheitsdienstGes

GesEntw

s. *Tierkrankheit*

Drs 13/2779

*Bereitstellung von Tabletten mit hochdosiertem Jod als Vorsorgemaßnahme für einen Atomunfall*

Zahl der zur Beschaffung vorgesehenen Jodtabletten und der Empfänger, Art der Vorhaltung und Zeitpunkt der Verteilung, Beurteilung der Aufforderung nach geltenden Katastrophenschutzplänen, bei einem Atomunfall im sicheren Haus zu bleiben und gleichzeitig die Jodtabletten von den zentralen Sammelstellen abzuholen; Prüfung einer „ereignisunabhängigen Vorverteilung“ nach dem Beispiel Österreichs; Höhe und Träger der Kosten für Vorsorgemaßnahmen im Umkreis ausländischer Atomkraftwerke

Antr

s. *Jod*

Drs 13/2829

*Jodtablettenversorgung in BW*

Abgrenzung der Gebiete im Umkreis von kerntechnischen Anlagen in BW und in Grenznähe zur Vorhaltung und Verteilung von Kalium-Jodtabletten im Katastrophenfall, Vorschriften zum Verhalten und zur Information der Bevölkerung nach den Katastrophenschutzplänen

Antr

s. *Jod*

Drs 13/2900

*Katastrophenschutzfahrzeuge*

Ausstattung der einzelnen LKreise mit o.g. Fahrzeugen, Erhöhung der Einsatzfähigkeit des DRK im LKreis Rottweil, Beschaffung von Fahrzeugen im Zuge der Gefahrenabwehrplanung für die Fußball-Weltmeisterschaft 2006, Möglichkeiten für die spätere Nutzung

KlAnfr

s. *Katastrophenschutzfahrzeug*

Drs 13/3487

*Situation des Rettungsdienstes in BW*

Erfahrungen mit der Zusammenarbeit von Feuerwehr und Rettungsdienst, Rahmenbedingungen zur weiteren Förderung integrierter Leitstellen mit einer kreis- und länderübergreifenden Vernetzung; Problematik der fehlenden digitalen Funktechnik von Feuerwehr und Polizei; Bewertung einer Zusammenfassung von Katastrophenschutz-, Rettungsdienst- und FeuerwehrGes zu

einem GefahrenabwehrGes

GrAnfr

s. *Rettungsdienst*

Drs 13/3606

*Öl- und Schadenswehr Bodensee*

Aufgabenstellung, Organisation und Ausrüstung der o.g. Gefahrenabwehreinrichtung zum Gewässerschutz; Finanzierung der notwendigen Beschaffungen und Veränderungen; Aus- und Fortbildung sowie grenzüberschreitende Zusammenarbeit der freiwilligen Feuerwehren bei der Beschaffung und dem Geräteeinsatz; Beurteilung von Wechselladerfahrzeugen als kostengünstige Alternativen zu den Rüstwagen See

Antr

s. *Gefahrenabwehr*

Drs 13/4058

*Hochwasserschutzmaßnahmen in der Region Donau-Ilter*

Durchgeführte und geplante Maßnahmen sowie deren Finanzierung seit dem letzten großen Hochwasser 1999; grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Behörden, THW u.a. Rettungsorganisationen mit der bayerischen Seite; Förderzusagen für einzelne Projekte sowie Möglichkeiten zu deren raschen Verwirklichung

KlAnfr

s. *Hochwasser*

Drs 13/4616

*Innere Sicherheit in BW*

Überlegungen zu einer Neuordnung des Zivil- und Katastrophenschutzes

GrAnfr

s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 13/4752

*Ges zur Änd des MeldeGes u.a. Gesetze*

Angleichung des MeldeGes an die rahmenrechtlichen Änderungen, Schaffung der Voraussetzungen für einen verstärkten Einsatz elektronischer Dienste, Vereinfachung von Adressauskünften für Behörden, Erleichterung des Meldeverfahrens bei Umzügen, Abschaffung unnötiger Meldepflichten u.a.; Änd des Ges zur Ausführung des LebenspartnerschaftsGes sowie des LKatastrophenschutzGes

GesEntw

s. *Meldewesen*

Drs 13/5060

*Würdigung der Katastrophenschutzdienste, Aktualisierung der Alarmpläne nach den Terroranschlägen in den Vereinigten Staaten, Verbesserung der personellen und technischen Ausstattung*  
PIPr 13/10 24.10.2001 S. 363 364 366 367 369 372 376 377

*Bereitstellung zusätzlicher Mittel für den Katastrophenschutz*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 643

*Bereitstellung zusätzlicher Mittel für den Katastrophenschutz*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 877 879 885 888

*Mittelbereitstellung für den Katastrophenschutz, Vernetzung der Katastrophenschutzaufgaben des Bundes und der Länder*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4182-4184 4186 4187

*Mittelbereitstellung für den Katastrophenschutz, Vernetzung der Aufgaben des Bundes und der Länder, Vorbereitung des Katastrophenschutzes auf die Fußballweltmeisterschaft 2006*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5901 5904 5916 5917

## Katastrophenschutzfahrzeug

*s.a. Feuerwehrfahrzeug*

*Beschaffung von Katastrophenschutzfahrzeugen*

Zahl, Ausstattung und Standorte o.g. Fahrzeuge; Höhe und Zweckbindung von Zuschüssen an private Träger

KlAnfr Reinhold Gall SPD 25.10.2001 und Antw IM Drs 13/374

*ABC-Erkundungskraftwagen - Standorte in BW*

Zahl und Standorte der vom Bund bereitgestellten Fahrzeuge, Stationierung eines Wagens bei der Berufsfeuerwehr Mannheim

KlAnfr Max Nagel SPD 12.12.2001 und Antw IM Drs 13/568

*Ausstattung des Katastrophenschutzes*

Ausstattung mit Fahrzeugen für die ABC-Abwehr und den erforderlichen Einsatzkräften, Stand der Beschaffungsmaßnahmen für den Sanitäts- und Betreuungsdienst

KlAnfr  
*s. Katastrophenschutz*  
Drs 13/2770

*Katastrophenschutzfahrzeuge*

Ausstattung der einzelnen LKreise mit o.g. Fahrzeugen, Erhöhung der Einsatzfähigkeit des DRK im LKreise Rottweil, Beschaffung von Fahrzeugen im Zuge der Gefahrenabwehrplanung für die Fußball-Weltmeisterschaft 2006, Möglichkeiten für die spätere Nutzung

KlAnfr Dr. Hans-Jochem Steim CDU 06.08.2004 und Antw IM Drs 13/3487

*Öl- und Schadenswehr Bodensee*

Aufgabenstellung, Organisation und Ausrüstung der o.g. Gefahrenabwehreinrichtung zum Gewässerschutz; Finanzierung der notwendigen Beschaffungen und Veränderungen; Aus- und Fortbildung sowie grenzüberschreitende Zusammenarbeit der freiwilligen Feuerwehren bei der Beschaffung und dem Geräteeinsatz; Beurteilung von Wechselladerfahrzeugen als kostengünstige Alternativen zu den Rüstwagen See

Antr  
*s. Gefahrenabwehr*  
Drs 13/4058

*Bereitstellung der erforderlichen Katastrophenschutzfahrzeuge*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4183

## Katastrophenschutzgesetz

*s. Katastrophenschutz*

## Kaufmännische Buchführung

*s. Buchführung*

## KEF

*s. Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten*

## Kehl

*s.a. Euro-Institut*

*Europa-Distrikt*

Bildung eines Europa-Distrikts am Oberrhein mit den Städten Straßburg, Kehl u.a. Kommunen im Ortenaukreis als Konsequenz aus der bestehenden grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und der gemeinsamen Erklärung des Bundeskanzlers und des französischen Staatspräsidenten zum 40. Jahrestag des Elysee-Vertrags

Antr  
*s. Europäische Regionen*  
Drs 13/1776

*Eurodistrikt Straßburg - Ortenau*

Angebot und Nachfrage von bilingual erteiltem Unterricht an den einzelnen Schularten; Förderung einer grenzüberschreitenden „Schule der zwei Muttersprachen“ in Trägerschaft eines Vereins nach dem PrivatschulGes? Ausweitung des Modells der Falkenhausenschule Kehl - Grundschule mit bilingualen deutsch-französischen Klassen

GrAnfr  
*s. Europäische Regionen*  
Drs 13/3251

*Euro-Institut Kehl*

Rolle der o.g. Einrichtung zur Qualifikation der öffentlich Bediensteten beiderseits des Rheins bzw zur Entwicklung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am Oberrhein und zwischen einzelnen europäischen Regionen, Möglichkeiten zur Gewinnung weiterer (kommunaler) Partner sowie Einbeziehung der Schweiz, Ausbildung der Bediensteten für den künftigen Euro-Distrikt Straßburg/Ortenau, Sicherung der finanziellen Ausstattung über das Jahr 2006 hinaus, Förderung der Beziehungen zwischen französischen Regionen und deutschen Ländern

Antr  
*s. Euro-Institut*  
Drs 13/3346

*Erhaltung der grenzüberschreitenden Verbraucherberatungsstelle in Kehl*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 441-443 446

## Kehr- und Überprüfungsordnung

*Kehr- und Überprüfungsordnung (KÜO)*

Zustandekommen und Ausgestaltung o.g. Neuregelung, insbes der hohen Mess- und Kehrintervalle sowie Gebühren; Möglichkeiten der Behörden zur Missbrauchskontrolle; Reduzierung der Prüftermine und Wartungskosten bei Feuerstätten für flüssige Brennstoffe sowie schadstoffarmen Öfen

KlAnfr Birgit Kipfer SPD 09.10.2001 und Antw WM Drs 13/290 (14 S.)

## KENO

*s. Lotterie*

## Kernenergie

*s.a. Atomaufsicht*  
*s.a. Atomrecht*  
*s.a. Kernforschung*  
*s.a. Kernkraftwerk*

*Auswirkungen eines Ausstiegs aus der Kernenergie*

Ersetzung des in Kernkraftwerken in BW erzeugten Stroms durch KKW bzw andere Energieerzeuger in anderen BLändern oder europäischen Staaten? Konsequenzen von Versorgungsengpässen und erhöhten CO<sub>2</sub>-Emissionen, Gefährdung des Reduktionsziels 2005? Bewertung von Aussagen des BWirtschaftsMin sowie von Vorschlägen, Projekten und Modellen zum Handel mit Emissionen und Verschmutzungsrechten

Antr FDP/DVP 16.01.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/633

BeschlEmpf und Bericht WirtA 24.04.2002 Drs 13/997 S. 8-10

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1731

*Energiewende und Atomausstieg in BW*

Energie- und strukturpolitische Begleitung des gesetzlich fixierten Atomausstiegs, Förderung der Nutzung der Kraftwärmekopplung und Markteinführung der Brennstoffzelle

Antr

s. *Energiepolitik*

Drs 13/1118

*Rot-grüner Ausstieg aus der Kernkraft und Folgen für Obrigheim und die Region*

Konversionspläne des Bundes und Landes zur Kompensation der o.g. Beschlüsse, Mitwirkung an Strategiegesprächen zur wirtschaftlichen Stärkung des Elz-Mündungsraumes und des Neckar-Odenwald-Kreises, Investitionen der EnBW in Obrigheim und Mosbach, Zahl der Ein- und Auspendler im Neckar-Odenwald-Kreis

Antr

s. *Strukturpolitik*

Drs 13/1804

*2 Jahre Umweltplan BW - eine erste Zwischenbilanz*

Auswirkungen der Atomrechtsnovelle des Bundes auf die Zielsetzungen in den Maßnahmefeldern Klimaschutz und Luftreinhaltung bis 2010; Zwischenergebnisse der Arbeit des Nachhaltigkeitsbeirats BW

GrAnfr

s. *Umweltplan*

Drs 13/1853

*Umsetzung der Ausstiegsvereinbarung und des AtomGes in BW*

Position zum Vorschlag der Standortsuche für ein neues Kernkraftwerk und für längere Laufzeiten der vorhandenen Atomkraftwerke; Frage nach o.g. Anstrengungen, insbes energie- und strukturpolitische Begleitung der Konversion bestehender Standorte, Umbau der Energiewirtschaft durch Steigerung der Energieeffizienz, Ausbau der erneuerbaren Energien sowie den verstärkten Einsatz der Kraftwärmekopplung und moderner Gas- und Dampfturbinenkraftwerke

Antr

s. *Energiepolitik*

Drs 13/2537

*Ein Ausstieg ohne Einstieg - wo bleibt das Konversionsprogramm des Bundes?*

Kompensation des Atomausstiegs durch ein Konversionsprogramm des Bundes; Unterstützung möglicher Investoren am Standort Obrigheim

ÄAntr CDU und FDP/DVP 18.12.2003 Drs 13/2756

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4125-4134

Mittlg LReg 15.07./16.09.2004 Drs 13/3554

*Stromversorgung in BW*

Entwicklung der erzeugten Strommengen aus Kohle-, Gas- und Kernkraftwerken; Bewertung der Chancen und Technologien für neue Standorte bzw Erhaltung der KKW-Standorte zur Energieerzeugung; Förderung von Einrichtungen und Projekten zur Kernforschung und Entwicklung neuer Technologien, Beurteilung der neuen Generation von Kernkraftwerken

GrAnfr

s. *Energiepolitik*

Drs 13/3104

*Stilllegung des Kraftwerks Obrigheim (KWO)*

Beurteilung der Leistung des KWO, des technischen Sicherheitsniveaus und der Wirtschaftlichkeit während der gesamten Laufzeit sowie der anstehenden Abschaltung angesichts der Laufzeiten anderer Druckwasserreaktoren in Europa; erwarteter Verlust an Kompetenz in der Kerntechnik, von Arbeitsplätzen sowie Anstieg von CO<sub>2</sub>-Emissionen mit dem Ausstieg aus der Kernenergie; Zeitplanung zur Stilllegung, zum Abbau und zur Entsorgung der abgebrannten Brennelemente; Bewertung der Entsorgungspolitik des Bundes mit dem Verbot der Atommülltransporte und der damit notwendigen Zwischenlagerung an den Kraftwerksstandorten; Anforderungen an eine nachhaltige, zuverlässige und kostengünstige Stromversorgung ohne Kernenergienutzung

Antr

s. *Kernkraftwerk Obrigheim*

Drs 13/4247

*Bezeichnung des Ausstiegs aus der Kernenergie als schädlich für den Klimaschutz und die Versorgungssicherheit*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 47

*Unterstützung der Standortkommunen von Kernkraftwerken während und nach dem Ausstieg aus der Kernenergie*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 74 105 118

*Bewertung des Anteils der Kernenergie an der Stromerzeugung als zu hoch; Zweifel an der Zuverlässigkeit der Betreiber von KKW*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 428-431 433

*Beschleunigung des Ausstiegs aus der Kernenergie aufgrund der neuen Risiken von Terroranschlägen auf KKW*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 484-495

*Bezeichnung der Aktivitäten der ILK als Lobbyistenarbeit für die Kernenergie, Plädoyer der Vizepräsidentin der EU-Kommission für die friedliche Nutzung der Kernenergie, Umgang mit der Sicherheit in kerntechnischen Anlagen landes- und bundesweit*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 579-597

*Umorientierung der Energiepolitik nach dem Konsens zum Ausstieg aus der Kernenergie*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 752 756

*Bezeichnung der Atomkraft als Risikotechnologie bzw des Ausstiegs als notwendige Konsequenz*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1212 1213

*Anteil der Kernenergie an der Stromerzeugung in BW und bundesweit, Ableitung eines unterschiedlichen Bedarfs zur Umorientierung auf regenerative Energien*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1381 1388 1396 1397 1401



*Kompensation des Ausstiegs aus der Kernenergie mit einer verstärkten Förderung der regenerativen Energien*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1552-1554 1556-1559

*Kompensation der Arbeitsplatzverluste infolge des Ausstiegs aus der Kernenergie*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1707 1708

*Bezeichnung der Kernenergie als Auslaufmodell, Bedeutung der Kernkraft für den Klimaschutz*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1829 1831 1833 1834 1837 1838

*Veranschlagung eines Zeitraums von 20 Jahren zur Kompensation eines Ausstiegs aus der Kernenergie*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2802-2804

*Bezeichnung des Ausstiegs aus der Kernenergie als schädlich für den Klimaschutz; energie- und strukturpolitische Begleitung des Atomausstiegs*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3145 3148 3149 3152 3181-3190

*Kritik an der von Unionspolitikern angestoßenen Debatte zur Wiederbelebung der Atomkraft; Beitrag der Kernenergie zum Klimaschutz; Erinnerung an eine Aussage des damaligen Fraktionschefs Teufel zur Zukunft der Kernkraft 1986*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3452 3453 3456 3458-3460 3462-3470

*Kritik an der von Unionspolitikern angestoßenen Debatte zur Wiederbelebung der Atomkraft; Perspektiven für eine neue Generation von Kerntechnologie in Europa; Verlängerung der Laufzeiten der Kernkraftwerke*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3618 3625 3626 3642 3643

*Vorwurf des Festklammers der Koalition an der Kernkraft; Bedeutung der Kernenergie für den Klimaschutz*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3778 3780 3784 3788 3789

*Kritik am Festhalten des MinPräs an der Kernenergie*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4022 4023

*Erhaltung einer Option auf neue Kernenergie in BW, strukturpolitische Begleitung des Atomausstiegs*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4147 4151

*Notwendigkeit eines Energiewirtschaftskonzepts für die Zeit nach dem Ausstieg aus der Kernenergie*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4285 4286

*Verweisung auf eine Studie des WM zur Bewältigung des Umstiegs von der Kernenergie auf alternative Energieträger*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4326 4345

*Kompensation der zusätzlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen infolge des Ausstiegs aus der Kernenergie, Schaffung neuer Kraftwerkskapazitäten, Vorwurf des Festklammers der Koalition an der Kernkraft*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4735 4737 4738 4740 4743-4746

*Begrenzung der Endlagerproblematik durch den Atomausstieg, Bewertung der neuen Entsorgungsstrategie der BReg*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4820-4829

*Verweisung auf die Studie des WM zur Bewältigung des Umstiegs von der Kernenergie auf alternative Energieträger, Forderung nach Verlängerung der Laufzeiten der KKW*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5146 5147 5152 5154 5155

*Vergleich des Ausstiegs aus der Kernenergie hierzulande mit dem Verbot neuer Atomkraftwerke in Kalifornien*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5479

*Notwendigkeit neuer Kraftwerkskapazitäten für die Zeit nach dem Ausstieg aus der Kernenergie; Bewertung der neuen Entsorgungsstrategie der BReg; Anteil der Kernenergie an der Stromerzeugung in BW*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5647 5648 5653 5654 5660 5661

*Unverzichtbarkeit der Kernenergie auf absehbare Zeit*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6033 6034

*Forderung nach einer energiepolitischen Begleitung des Ausstiegs aus der Kernenergie, Anteil der Kernenergie an der Stromerzeugung und an der Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen; Festhalten am Energiemix mit der Kernenergie*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6055 6069-6072 6076 6077 6124 6125 6131 6132

*Belastung der Wirtschaft und Umwelt durch den Atomausstieg, Bewertung des Einflusses auf die EnBW zur Umwidmung von Mitteln in erneuerbare Energien als Gegenleistung für längere Laufzeiten der KKW*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6410 6437 6438 6442 6444 6448-6458

*Ökonomische und ökologische Folgekosten des Ausstiegs aus der Kernenergie, Wahrung der Unabhängigkeit vor französischem Atomstrom, Annäherung von Ersatzinvestitionen*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6463-6465 6470-6472 6475 6489 6493 6494 6505-6507 6509 6512

*Kritik am mangelnden Einsatz der Landes-SPD zur Verhinderung des Ausstiegs aus der Kernenergie*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6760-6762 6769

*Bedeutung der Kernenergie als Grundlastträger sowie für den Klimaschutz; Verweisung auf den Bau des neuen Forschungsreaktors zur Erprobung der Kernfusion in Südfrankreich*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7024 7026 7029-7032

*Verweisung auf eine mehrheitlich ablehnende Haltung der Bevölkerung zur Kernenergie, Bekräftigung des Festhaltens am Atomausstieg*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7167-7173

*Kritik am Festhalten an der Atomenergie bzw am Ausstieg ohne Aussagen zur Kompensation, Verweisung auf den Neubau von 60 Kernkraftwerken weltweit, Umsetzung eines Gutachtens zum Atomausstieg*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7689 7697-7720

*Befremden über das Sammeln von Unterschriften der SPD zum Festhalten am Atomausstieg, Kritik an der Forderung des MinPräs zur Verlängerung der Laufzeiten der Kernkraftwerke*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7877 7884 7886 7887

**Kernforschung**

*s.a. Forschungszentrum Karlsruhe*

*Personalüberprüfung am Karlsruher Institut für Transurane*

Tätigkeit eines Mitbegründers einer vom Verfassungsschutz als extremistisch eingestuftem islamistischen Vereinigung am o.g. Institut, Gründe für die Zustimmung zur Arbeitsaufnahme trotz der noch nicht abgeschlossenen Sicherheitsüberprüfung des Verfassungsschutzes; Konsequenzen

Antr

*s. Sicherheitsüberprüfung von Personen*

Drs 13/288

*Memorandum der LReg zum 6. Forschungsrahmenprogramm der Europäischen Union*

Vorstellungen zu den Vorschlägen der EU-Kommission für ein 6. Rahmenprogramm für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration sowie für den EURATOM-Bereich für die Jahre 2002-2006

Mittlg

*s. Forschung*

Drs 13/323

*Sicherheitskonzept des Forschungszentrums Karlsruhe*

Übertragung der Einsatzleitung auf die Werksfeuerwehr, Beeinträchtigung der Sicherheit durch die gleichzeitige Zuständigkeit für atomrechtliche Gefahren und Störfälle sowie für den Brandfall; Erarbeitung und Vorlage einer neuen Sicherheitskonzeption im Ausschuss für Umwelt und Verkehr

Antr

*s. Forschungszentrum Karlsruhe*

Drs 13/2737

*Stromversorgung in BW*

Entwicklung der erzeugten Strommengen aus Kohle-, Gas- und Kernkraftwerken; Bewertung der Chancen und Technologien für neue Standorte bzw. Erhaltung der KKW-Standorte zur Energieerzeugung; Förderung von Einrichtungen und Projekten zur Kernforschung und Entwicklung neuer Technologien, Beurteilung der neuen Generation von Kernkraftwerken

GrAnfr

*s. Energiepolitik*

Drs 13/3104

*Risiken durch den Rückbau der Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe (WAK) und die Entsorgung der hochradioaktiven Abfalllösung (HAWC)*

Zwischenstand der Arbeiten und angefallenen Kosten, Darlegung der weiteren Entwicklung und des Zeitplans, Aufteilung der Kosten zwischen Bund, Land und Industrie; Ergebnisse entsprechender Verhandlungen des WM mit der Energiewirtschaft, Beurteilung der Anlagensicherheit gegen Einwirkungen von außen

Antr

*s. Entsorgung*

Drs 13/4163

*Planungen und Kostenentwicklung des weiteren Rückbaus der ehemaligen Wiederaufbereitungsanlage Karlsruhe (WAK)*

Zwischenstand der Arbeiten und angefallenen Kosten, Darlegung der weiteren Entwicklung und des Zeitplans für den Rückbau und die Entsorgung der hochradioaktiven Abfalllösung, Aufteilung der Kosten zwischen Bund, Land und Industrie; Be-

einflussung des Zeitplans durch die Kostensteigerungen sowie Trennung des Forschungszentrums Karlsruhe von einer durchführenden Firma

Antr

*s. Entsorgung*

Drs 13/4189

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-*

*7. Forschungsrahmenprogramm der Europäischen Gemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft*

Mittlg

*s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

Drs 13/4348

*Neustrukturierung der Stilllegung und Beseitigung der Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe (WAK) einschließlich HAWC-Lagerbetrieb*

Mittlg

*s. Entsorgung*

Drs 13/4581

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-*

*Spezifische Programme zum 7. Forschungsrahmenprogramm EG und zum 7. Rahmenprogramm Euratom*

Mittlg

*s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

Drs 13/4989

*Bestätigung einer Sicherheitspanne bei der Beschäftigung eines Pakistani am Karlsruher Institut für Transurane*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 398 403

*Sicherheitsüberprüfung der Mitarbeiter am Karlsruher Institut für Transurane*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 493

*Sicherheitsüberprüfung der Mitarbeiter am Karlsruher Institut für Transurane*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1212

*Personalausstattung und Stand der Kernforschung in Deutschland, Erhaltung des Know-hows über einen Ausstieg aus der Kernenergie hinaus*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3183-3185

*Befürchtung einer Abwanderung von Kapazitäten der Kernforschung nach Frankreich, Hinweis auf die Erforschung einer neuen Technologie zur Reduzierung der Strahlungsdauer von Atom- müll*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3463 3464 3466 3467

*Anteil der radioaktiven Abfälle aus der Kernforschung*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4822

*Kritik an der Verweigerungshaltung der BReg zur Kernforschung, Aufforderung zur Beteiligung am Forschungsprojekt ITER*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6450

*Verweisung auf den Bau des neuen Forschungsreaktors zur Erprobung der Kernfusion in Südfrankreich*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7026

*Kostenexplosion des Rückbaus der Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe, Beklagung des Verlusts an technologischer Kompetenz in der Kernforschung mit dem Ausstieg aus der Kernenergie*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7883 7884 7886 7887

## Kernforschungseinrichtung

s. Kernforschung

## Kernfusion

s. Kernenergie

## Kernkraftwerk

s.a. Kernkraftwerk Fessenheim

s.a. Kernkraftwerk Leibstadt

s.a. Kernkraftwerk Neckarwestheim

s.a. Kernkraftwerk Obrigheim

s.a. Kernkraftwerk Philippsburg

s.a. Nukleare Sicherheit

s.a. Reaktorunfall

s.a. Wärmekraftwerk

*Atomkraftwerke als mögliches Ziel terroristischer Angriffe*

Sicherheitstechnische Auslegung gegen Selbstmordattentate mit großen Verkehrsflugzeugen, Gefährdung der Wiederaufarbeitungsanlagen in Sellafield und La Hague durch Abstürze kleinerer Maschinen; Unterstützung der Vereinbarung zwischen BReg und EVU zum Ausstieg aus der Atomenergie, Hinwirkung auf eine Konzeption als Antwort auf die genannten Terrorszenarien, Anordnung der vorübergehenden Stilllegung der Anlagen bis zur Umsetzung einer solchen Konzeption, Verzicht auf die Nutzung der Wiederaufarbeitungsanlagen in Frankreich und England

DringlAntr GRÜNE 05.10.2001 und Stellungnahme UVM  
Drs 13/282

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 484-496

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 08.11.2001 Drs  
13/488 S. 15-18

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 794

*Gefährdung der Atomkraftwerke in BW durch Terroranschläge*

Personelle und technische Sicherheitsmaßnahmen und deren Kosten, vorhandene Katastrophen- und Evakuierungspläne; Hinwirkung auf eine frühere Abschaltung älterer AKW, insbes in Obrigheim, sowie auf einen angemessenen Außenschutz und Versicherungsschutz

Antr SPD 11.10.2001 und Stellungnahme UVM Drs 13/309

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 484-496

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 08.11.2001 Drs  
13/488 S. 15-18

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 794

*Vorkehrungen zur rettungsdienstlichen und medizinischen Notfallversorgung nach Großschadensfällen mit terroristischem Hintergrund in BW*

Berücksichtigung von Terroranschlägen mit Verkehrsflugzeugen auf Kernkraftwerke, Chemieanlagen u.a. Infrastruktureinrichtungen, der Verbreitung infektiöser, giftiger oder radioaktiver Substanzen im Katastrophenschutz, LRettungsdienstplan und in der Krankenhausplanung; Bereitstellung der zusätzlich

notwendigen Mittel; Bericht über die eingeleiteten Schritte bis 30.11.2001

Antr

s. Rettungsdienst

Drs 13/342

*Sicherheit der kerntechnischen Anlagen und Qualität der Atomaufsicht in BW*

Aktuelle Debatte

s. Nukleare Sicherheit

PIPr 13/13 S. 578

*Reduzierung der für die Stilllegung und den Rückbau von Atomkraftwerken in BW vorgesehenen Rückstellungen*

Höhe der gesetzlich vorgeschriebenen Rückstellungen für die fünf KKW in BW; Umfang von Entnahmen der EnBW oder ihrer Tochterunternehmen, Beurteilung der Verwendung für Firmenzukäufe, Unternehmensbeteiligungen und Abdeckung von Verlusten iRd operativen Geschäfts; jährliche Berichtsvorlage über den Stand der Rückstellungen

Antr

s. Rücklage

Drs 13/511

*Auswirkungen eines Ausstiegs aus der Kernenergie*

Ersetzung des in Kernkraftwerken in BW erzeugten Stroms durch KKW bzw andere Energieerzeuger in anderen BLändern oder europäischen Staaten? Konsequenzen von Versorgungsengpässen und erhöhten CO<sub>2</sub>-Emissionen, Gefährdung des Reduktionsziels 2005? Bewertung von Aussagen des BWirtschaftsMin sowie von Vorschlägen, Projekten und Modellen zum Handel mit Emissionen und Verschmutzungsrechten

Antr

s. Kernenergie

Drs 13/633

*Sicherheitskonzept der baden-württembergischen Atomkraftwerke*

Konsequenzen aus den Terroranschlägen vom 11. September 2001; Aktualisierung der Katastrophenschutzpläne für die Standorte Obrigheim, Philippsburg und Neckarwestheim, insbes hinsichtlich der Sperrzonen, Evakuierungspläne, der medizinischen Versorgung sowie administrativen und technischen Maßnahmen bei Versagen des Berstschutzes; Information der Bevölkerung

Antr Katrin Altpeter u.a. SPD 28.01.2002 und Stellungnahme IM Drs 13/679

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 11.04.2002 Drs  
13/955 S. 21 22

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1570

*Atomaufsicht in BW*

Zunahme der meldepflichtigen Ereignisse und Pannen in den Atomkraftwerken des Landes trotz der Maßnahmen aufgrund der Vorkommnisse in den Vorjahren, Frage nach Konsequenzen des UVM gegenüber dem Betreiber und Monopolgutachter TÜV Süddeutschland, Stand der europaweiten Gutachterausschreibung, Fortführung der Überprüfung der Gutachterabrechnungen durch den RH; Zeitpunkt der Information und Schritte der Atomaufsicht nach dem jüngsten Störfall im KKW Philippsburg, Stand und Zwischenergebnisse der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen gegen die AKW in BW

Antr

s. Atomaufsicht

Drs 13/1381

*Krebserkrankungen von Kindern in der Umgebung von Kernkraftwerken*

Darlegung o.g. Erkenntnisse unter Einbeziehung der Studie von Dr. Alfred Köberlein; Frage nach der Art der Belüftung der Castorbehälter im Zwischenlager des AKW Gundremmingen

MdlAnfr

s. *Krebs (Krankheit)*

Drs 13/1778

*Endlagerung atomarer Abfälle*

Bisheriger Mitteleinsatz für das Endlagerprojekt in Gorleben, Gründe für die Einstellung der weiteren Erkundung; Rechtsgrundlagen, Verfahrensschritte und Zeitrahmen für die Suche nach einer Alternativlösung; Beurteilung der Sicherheit der Zwischenlagerung bei den AKW sowie des Standorts Benken für eine Endlagerlösung in der Schweiz

Antr

s. *Entsorgung*

Drs 13/1922

*Zukunft der Stromversorgung in BW*

Bewertung einer Studie zur Stromversorgung bis 2050 und der dort beschriebenen Szenarien als Leitlinien für die Energiepolitik; Vorlage einer Konzeption bis 2020 mit einem Maßnahmenkatalog zur Erreichung des Verdopplungsziels für die erneuerbaren Energien, zur Erschließung von Effizienzpotenzialen, Auflistung der vom Netz gehenden Kraftwerke, Abschätzung des dafür erforderlichen Ersatzbedarfs unter Berücksichtigung der Energieeinsparung und des Ausbaus der erneuerbaren Energien, Anstreben von hocheffizienten Kraftwerken (Kraft-Wärme-Kopplung, Brennstoffzellen, Gas- und Dampfturbinen)

Antr

s. *Energiepolitik*

Drs 13/2454

*Umsetzung der Ausstiegsvereinbarung und des AtomGes in BW*

Position zum Vorschlag der Standortsuche für ein neues Kernkraftwerk und für längere Laufzeiten der vorhandenen Atomkraftwerke; Frage nach o.g. Anstrengungen, insbes energie- und strukturpolitische Begleitung der Konversion bestehender Standorte, Umbau der Energiewirtschaft durch Steigerung der Energieeffizienz, Ausbau der erneuerbaren Energien sowie den verstärkten Einsatz der Kraftwärmekopplung und moderner Gas- und Dampfturbinenkraftwerke

Antr

s. *Energiepolitik*

Drs 13/2537

*Bereitstellung von Tabletten mit hochdosiertem Jod als Vorsorgemaßnahme für einen Atomunfall*

Zahl der zur Beschaffung vorgesehenen Jodtabletten und der Empfänger, Art der Vorhaltung und Zeitpunkt der Verteilung, Beurteilung der Aufforderung nach geltenden Katastrophenschutzplänen, bei einem Atomunfall im sicheren Haus zu bleiben und gleichzeitig die Jodtabletten von den zentralen Sammelstellen abzuholen; Prüfung einer „ereignisunabhängigen Vorverteilung“ nach dem Beispiel Österreichs; Höhe und Träger der Kosten für Vorsorgemaßnahmen im Umkreis ausländischer Atomkraftwerke

Antr

s. *Jod*

Drs 13/2829

*Fehler im Notkühlssystem von Druckwasserreaktoren*

Beurteilung der o.g. Aussage der Pariser Atomaufsichtsbehörde ASN, Einschätzung des Risikos für die Druckwasserreaktoren hierzulande, Maßnahmen der Atomaufsicht des UVM

KlAnfr

s. *Nukleare Sicherheit*

Drs 13/2830

*Jodtablettenversorgung in BW*

Abgrenzung der Gebiete im Umkreis von kerntechnischen Anlagen in BW und in Grenznähe zur Vorhaltung und Verteilung von Kalium-Jodtabletten im Katastrophenfall, Vorschriften zum Verhalten und zur Information der Bevölkerung nach den Katastrophenschutzplänen

Antr

s. *Jod*

Drs 13/2900

*Sicherheit der Atomkraftwerke vor Flugzeugabstürzen*

Konsequenzen aus den Ergebnissen des Gutachtens der Gesellschaft für Reaktorsicherheit; Gespräche mit dem Betreiber und dem Bundesumweltministerium; Nachrüstung oder Stilllegung der besonders bedrohten KKW Obrigheim und Philippsburg I

Antr SPD 10.03.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/2996

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7166-7174

*Sicherheitsmanagement und Pannen im Kernkraftwerk Philippsburg II und anderen Kernkraftwerken im Land*

Funktion der Pumpen des Notkühlsystems; Ursachen, Verantwortliche und mögliche Folgen des Fehlens der Sicherungsbolzen bei einem Störfall bzw Erdbeben in Philippsburg und bei anderen Kernkraftwerken; Zeitpunkt der Information und Reaktion der Atomaufsicht; Effizienz der Atomaufsicht bei der Verbesserung des Sicherheitsmanagements

Antr

s. *Nukleare Sicherheit*

Drs 13/3038

*Fehlende Bolzen an Pumpen im Notkühlssystem der Atomkraftwerke Philippsburg (KKP II), Obrigheim (KWO) und Neckarwestheim (GKN II)*

Ursachen, Verantwortliche und mögliche Folgen des Fehlens o.g. Bauteile zur Vorsorge gegen Erdbeben; Einstufung und Konsequenzen aufseiten der Betreiber und Atomaufsicht; Bewertung der Bemühungen um eine angekündigte „neue Sicherheitskultur“ nach den Störfällen im Jahr 2001

Antr

s. *Nukleare Sicherheit*

Drs 13/3044

*Stromversorgung in BW*

Entwicklung der erzeugten Strommengen aus Kohle-, Gas- und Kernkraftwerken; Bewertung der Chancen und Technologien für neue Standorte bzw Erhaltung der KKW-Standorte zur Energieerzeugung; Förderung von Einrichtungen und Projekten zur Kernforschung und Entwicklung neuer Technologien, Beurteilung der neuen Generation von Kernkraftwerken

GrAnfr

s. *Energiepolitik*

Drs 13/3104

*Vorsorge gegen Terroranschläge auf Atomkraftwerke*

Sicherheitstechnische Auslegung der Atomkraftwerke gegen gezielte Flugzeugabstürze, Beurteilung der von den Betreibern er-

arbeiteten Konzepte; Hinwirkung auf eine Übertragung der Reststrommengen von den besonders gefährdeten Atomkraftwerken Obrigheim und Philippsburg I auf neuere Kraftwerke

Antr GRÜNE 29.09.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3601  
PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7166-7174

#### *Stromversorgung in BW*

Eröffnung einer Option auf neue Kernkraftwerke, Verlängerung der Restlaufzeiten für die bestehenden Kernkraftwerke, Einsatz der zusätzlichen Mittel zum Ausbau der erneuerbaren Energien

Antr CDU und FDP/DVP 06.10.2004 Drs 13/3620  
PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5329-5341

#### *Nachhaltige Schädigung des Energiewirtschaftsstandorts BW*

Klärung der unterschiedlichen Positionen innerhalb der LReg zu der „Null-Toleranz-Strategie“ der EnBW in Sicherheitsfragen bei Kernkraftwerken, Frage nach Gesprächen zwischen den zuständigen Referenten und Ministern und deren Ergebnissen, Begründung des vom Wirtschaftsminister gegenüber dem Vorstandsvorsitzenden der EnBW erhobenen Vorwurfs der Aufstellung unwahrer Behauptungen

Antr  
s. *Energiewirtschaft*  
Drs 13/3740

#### *Durchführung von so genannten Zufriedenheitsanalysen unter den Belegschaften von GKN und anderen Kernkraftwerken*

Gründe für die o.g. Mitarbeiterbefragung der Atomaufsichtsbehörde, Frage nach Problemen innerhalb der Belegschaften und möglichen Auswirkungen auf die Betriebssicherheit sowie nach Widerständen der Anlagen- bzw Konzernleitung gegen das Vorhaben

Antr  
s. *Kernkraftwerk Neckarwestheim*  
Drs 13/3862

#### *Konsequenzen einer Laufzeitverlängerung für Atomkraftwerke in BW*

Aktuelle Debatte beantragt von den GRÜNEN  
PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7697-7720

#### *Äußerung des Ministers für Ernährung und Ländlichen Raum zu Biogasanlagen*

Richtigstellung der Äußerung zur Leistungsfähigkeit heutiger Biogasanlagen bzw zur notwendigen Anzahl von Anlagen, die ein Kernkraftwerk mit der Stromerzeugungskapazität von Obrigheim oder Neckarwestheim I ersetzen können

MdlAnfr  
s. *Biogas*  
Drs 13/5172

#### *Unterstützung der Standortkommunen von Kernkraftwerken während und nach dem Ausstieg aus der Kernenergie*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 74 105 118

*Verstärkte Sicherheitsmaßnahmen für die Kernkraftwerke nach den Terroranschlägen in den Vereinigten Staaten; Umgang der EnBW, des TÜV und der Atomaufsicht mit Sicherheitsvorschriften; Ersetzung der KKW durch die Brennstoffzellentechnik*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 364 383-404 427-431 433

#### *Schutz von Kernkraftwerken gegen bewusst herbeigeführte Flugzeugabstürze*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 581 582 592

#### *Kritik an der Fortschreibung der KKW nach dem LEntwicklungsplan*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 756

#### *Sicherung von Kernkraftwerken gegen kriminelle Inrentäter; Ausweitung der Personalüberwachung*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1210-1212 1214 1215

#### *Verhinderung einer Übertragung von Strommengen von neueren auf ältere Kernkraftwerke, Bewertung als Verlust an Sicherheitskultur*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1552 1553 1559

#### *Kompensation der Arbeitsplatzverluste nach Abschaltung der Kernkraftwerke, Ertüchtigung der unsicheren Kernkraftwerke in Russland mit Geldern aus den Rücklagen der Kernkraftindustrie hierzulande*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1707 1708

#### *Einstufung der Gefährdung von Kernkraftwerken durch Flugzeugabstürze am Beispiel des Schweizer AKW Leibstadt*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1796

#### *Anteil der Kernenergie an der Stromproduktion in BW, Kompensation der Auswirkungen eines Komplettausstiegs, Bewertung der Sicherheit der deutschen KKW im internationalen Vergleich*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3181 3183-3185

#### *Kritik an der von Frau Schavan angeregten Standortsuche für ein neues Kernkraftwerk, Ablehnung einer Debatte über ein neues Kernkraftwerk in BW, Erinnerung an die Störfälle im KKW Philippsburg, Hinweis auf die Planung neuer Kernkraftwerke weltweit*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3452 3453 3456 3458-3460 3463-3466 3470

#### *Kritik an der von Frau Schavan angeregten Standortsuche für ein neues Kernkraftwerk; Perspektiven für eine neue Generation von Kernkraftwerken in Europa; Verlängerung der Laufzeiten der Kernkraftwerke*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3618 3625 3626 3642 3643

#### *Ablehnung einer Debatte über ein neues Kernkraftwerk in BW; Bedeutung der Kernkraft für den Klimaschutz*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3778 3780 3788 3789

#### *Kritik an der von Frau Schavan angeregten Standortsuche für ein neues Kernkraftwerk*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4022

#### *Strukturpolitische Begleitung des Rückbaus von Kernkraftwerken, Ablehnung einer Debatte über ein neues Kernkraftwerk in BW*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4125-4133

#### *Fahrplan zur Stilllegung der Kernkraftwerke in BW, Bewahrung der Option für eine neue Generation von Kernkraftwerken*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4147

*Beurteilung der Gefährdung von Kernkraftwerken durch den Terrorismus; Ersetzung der vom Netz gehenden Kernkraftwerke durch alternative Energieträger*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4337 4345

*Vergabe von Ausgleichszertifikaten für abgeschaltete Kernkraftwerke, Zurückweisung der Forderung nach Verlängerung der Laufzeiten der Kernkraftwerke*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4738 4740 4743-4746

*Zurückweisung der Forderung nach Verlängerung der Laufzeiten der Kernkraftwerke*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4963 4965 4967 4976

*Plädoyer für Kernkraftwerke aus Gründen des Klimaschutzes, Ermunterung der Koalition zur Ausweisung neuer Standorte; Ersetzung der Kernkraftwerke durch Nutzung des Potenzials der Geothermie*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5055 5061 5062 5098

*Zurückweisung der Forderung nach Verlängerung der Laufzeiten der Kernkraftwerke*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5146 5147 5152 5154 5155

*Pannenserie in den Kernkraftwerken, Reaktionen des Betreibers und der Atomaufsicht; Zurückweisung der Forderung nach Verlängerung der Laufzeiten der Kernkraftwerke; Bewertung der neuen Entsorgungsstrategie der BReg*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5646-5650 5653-5656 5660 5661 5663 5664 5667-5671

*Plädoyer für längere Laufzeiten der Kernkraftwerke*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5866

*Zurückweisung der Forderung nach Verlängerung der Laufzeiten der Kernkraftwerke; Reaktionen der EnBW und Atomaufsicht auf die Pannenserie in den Kernkraftwerken; Verweisung auf den Bau neuer Kernkraftwerke weltweit; Anteil der Kernenergie an der Stromerzeugung in BW*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6055 6056 6061 6062 6069-6072 6076 6077 6124 6125 6131 6132

*Plädoyer für längere Laufzeiten der Kernkraftwerke und Einsatz der zusätzlichen Mittel zum Ausbau der erneuerbaren Energien*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6410 6437 6438 6442 6448-6455 6458

*Plädoyer für längere Laufzeiten der Kernkraftwerke und Einsatz der zusätzlichen Mittel zum Ausbau der erneuerbaren Energien*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6464 6465 6470 6471 6479 6489 6493 6494 6505 6506 6509

*Bewertung der Vorstöße der neuen Umweltministerin zur Laufzeitverlängerung der Kernkraftwerke als Profilierungsversuche*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6681 6682

*Plädoyer für längere Laufzeiten der Kernkraftwerke, Anteil der Kernenergie an der Stromerzeugung in BW*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7029 7032

*Plädoyer für längere Laufzeiten der Kernkraftwerke und Einsatz der zusätzlichen Mittel zum Ausbau der erneuerbaren Energien*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7047 7048 7051

*Vorhersage der Überschreitung von angenommenen Kosten für den Rückbau von Kernkraftwerken*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7196 7197

*Eintreten für längere Laufzeiten der Kernkraftwerke*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7297

*Eintreten für längere Laufzeiten der Kernkraftwerke, Verweisung auf den Bau neuer Kernkraftwerke weltweit*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7877 7884 7886 7887

### **Kernkraftwerk Fessenheim**

#### *Atomkraftwerk Fessenheim*

Informationen über neue Schäden im AKW Fessenheim, insbes infolge von Alterungsprozessen bzw Rissbildung; Zeitpunkt und Kosten des Austauschs der Dampferzeuger; Beurteilung der Sicherheitsrisiken und evtl Folgeschäden, insbes wegen der nicht vorhandenen Auslegung sicherheitsrelevanter Teile gegen Erdbeben; Hinwirkung auf eine Verkürzung der Untersuchungsintervalle

KlAnfr Dr. Walter Witzel GRÜNE 18.07.2001 und Antw UVM Drs 13/92

#### *Eingriffe in Natur und Landschaft durch das Integrierte Rheinprogramm zwischen Weil und Breisach*

Zeitraumen, Kosten und Belastungen der notwendigen Auskiesungsmaßnahmen; Gewinnung früherer und zusätzlicher Rückhalteräume durch die Alternativen zwischen Flusskilometer 204 und 219, Einbeziehung in das Raumordnungsverfahren; Bedeutung des Kernkraftwerks Fessenheim und des Kalibeckens auf der Fessenheimer Insel für die Realisierung des Integrierten Rheinprogramms

KlAnfr  
s. *Hochwasser*  
Drs 13/1133

#### *Risiken bei Erdbeben am Oberrhein*

Auslegung von Gebäuden, Gasleitungen, Chemieanlagen, des Rheinseitenkanals und des AKW Fessenheim gegen Erdbeben; Ergebnisse von Katastrophenszenarien; Effizienz des regulären Katastrophenplans; Bewertung und Konsequenzen einer Schweizer Risikostudie

KlAnfr  
s. *Erdbeben*  
Drs 13/1858

#### *Kernkraftwerk Fessenheim/Elsass*

Vergleich der Sicherheitsstandards deutscher und französischer Kernkraftwerke; Frage nach der gegenseitigen Unterrichtung über Störfälle, insbes über die jüngsten Störfälle im KKW Fessenheim; Beurteilung des Gefahrenpotenzials unter Berücksichtigung der Hochwasser- und Erdbebensituation im Rheingraben; Maßnahmen zur Minimierung einer Gefährdung der Bevölkerung

Antr Heiderose Berroth u.a. FDP/DVP 17.03.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3023  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 29.04.2004 Drs 13/3239 S. 30-32  
PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5113

#### *Atomkraftwerk Fessenheim; hier: Erneuter Störfall*

Mangelhafte Kabelisolierung als Auslöser des jüngsten Störfalls, Frage nach den aktuellen und generellen Risiken des AKW Fes-

senheim; Maßnahmen der französischen Atomaufsicht; Hinwirkung auf eine umgehende und dauerhafte Abschaltung

KlAnfr Dr. Walter Witzel GRÜNE 20.04.2004 und Antw UVM Drs 13/3124

#### *Atomkraftwerk Fessenheim*

Risse im Reaktordruckbehälter, mangelhafte Kabelisolierung und Erdbebensicherheit; Frage nach Ergebnissen und Konsequenzen entsprechender Untersuchungen aufseiten der französischen Atomaufsichtsbehörde und der Betreiber; Hinwirkung auf eine Minimierung der Risiken für die Bevölkerung über die Deutsch-Französische Kommission für Fragen der Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen

Antr GRÜNE 20.12.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3909

### **Kernkraftwerk Leibstadt**

*Einstufung der Gefährdung des in der Einflugschneise zum Flughafen Zürich gelegenen Kernkraftwerks Leibstadt, Forderung nach Abschaltung des KKW*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1796

### **Kernkraftwerk Neckarwestheim**

*Sicherheitskonzept der baden-württembergischen Atomkraftwerke*

Konsequenzen aus den Terroranschlägen vom 11. September 2001; Aktualisierung der Katastrophenschutzpläne für die Standorte Obrigheim, Philippsburg und Neckarwestheim, insbes hinsichtlich der Sperrzonen, Evakuierungspläne, der medizinischen Versorgung sowie administrativen und technischen Maßnahmen bei Versagen des Berstschatzes; Information der Bevölkerung

Antr  
s. *Kernkraftwerk*  
Drs 13/679

*Unsicherer Untergrund des Atomkraftwerks GKN*

Untersuchungen, Ergebnisse und Konsequenzen der Hohlräumbildungen seit 1999; Sicherungsmaßnahmen für die im Boden verlegten Leitungen und Kabelkanäle

KlAnfr Dr. Walter Witzel GRÜNE 06.03.2003 und Antw UVM Drs 13/1857

*Hohlraumeinsturz in Besigheim*

Beurteilung des o.g. Vorfalles auf einem Acker in der Nähe des Kernkraftwerks Neckarwestheim, Frage nach Konsequenzen des UVM angesichts der gleichen geologischen Verhältnisse unter dem GKN

KlAnfr Christine Rudolf SPD 06.03.2003 und Antw UVM Drs 13/1866

*Untergrund des Gemeinschaftskernkraftwerks Neckarwestheim GKN I und GKN II; hier: Konsequenzen aus dem Gutachten von Prof. Jentzsch*

Zugrundegelegte Bodenklasse und Auslegung gegen Erdbeben in den bisherigen Gutachten und in der Genehmigung des KKW Neckarwestheim, Beurteilung der geforderten Nachmessungen aus der o.g. Untersuchung; Konsequenzen für die Atomaufsicht

KlAnfr Dr. Walter Witzel GRÜNE 01.03.2005 und Antw UVM Drs 13/4110

*Fehlende Bolzen an Pumpen im Notkühlsystem der Atomkraftwerke Philippsburg (KKP II), Obrigheim (KWO) und Neckarwestheim (GKN II)*

Ursachen, Verantwortliche und mögliche Folgen des Fehlens o.g. Bauteile zur Vorsorge gegen Erdbeben; Einstufung und Konsequenzen aufseiten der Betreiber und Atomaufsicht; Bewertung der Bemühungen um eine angekündigte „neue Sicherheitskultur“ nach den Störfällen im Jahr 2001

Antr  
s. *Nukleare Sicherheit*  
Drs 13/3044

*Hintergründe zur Ablösung des Kraftwerksleiters im Gemeinschaftskernkraftwerk Neckarwestheim*

Berührung sicherheitsrelevanter Fragen durch das unter dem Namen „Top-Fit“ aufgelegte Kosteneinsparungsprogramm der EnBW, Frage nach einem Zusammenhang mit der o.g. Entlassung

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 19.07.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3393  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 30.09.2004 Drs 13/3751 S. 35 36  
PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Sicherheitsmanagement und atomaufsichtliches Handeln im Gemeinschaftskernkraftwerk Neckarwestheim II (GKN II) im Zuge des meldepflichtigen Ereignisses im Juli 2004*

Ursachen, Verantwortliche und mögliche Folgen der schadhafte Bauteile; Zeitpunkt der Feststellungen und Mängelbehebungen des Betreibers und der Informationsweitergabe an die Atomaufsicht, Informationsfluss und Reaktionen innerhalb des Ministeriums, Gründe und Auswirkungen der Kommunikationsmängel zwischen den Beteiligten trotz der Bemühungen um eine angekündigte „neue Sicherheitskultur“ nach den Störfällen im Jahr 2001

Antr SPD 01.09.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3526  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 02.03.2005 Drs 13/4187 S. 7-12  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6394

*Atomaufsicht beim meldepflichtigen Ereignis vom 27.07.2004 im Gemeinschaftskernkraftwerk Neckarwestheim*

Art und Zeitpunkt der Information des Ministeriums vom Betreiber über den Austritt von schwach radioaktiv verseuchtem Wasser in den Neckar, jeweilige Einstufung des Vorfalles, Art und Zeitpunkt der eingeleiteten Maßnahmen gegenüber dem Betreiber

Antr GRÜNE 09.09.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3539  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 23.06.2005 Drs 13/4480 S. 15  
PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7040

*Abweichungen vom genehmigten Zustand des Atomkraftwerks Neckarwestheim II (GKN II)*

Feststellung o.g. Abweichungen im Zusammenhang mit der Aufarbeitung der jüngsten Störfälle, sicherheitsrelevante Funktionen dieser Anlagenkomponenten, Konsequenzen für die Betreiber und Aufsichtsbehörde

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 28.09.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3587  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 02.12.2004 Drs 13/3991 S. 8 9  
PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6340

*Hintergründe der Entlassung des Anlagenleiters von GKN II und die Rolle des baden-württembergischen Umweltministeriums*  
Ablösung des Anlagenleiters aufgrund von Differenzen mit der EnBW-Führungsebene in sicherheitsrelevanten Fragen? Begründung der gegenteiligen Verlautbarungen des UVM; Umgang der Atomaufsicht bzw des Ministers mit dem Vorwurf von „Zweifeln an der Zuverlässigkeit“ von Herrn Dr. G.; Zuleitung der Gesprächsprotokolle über die Befragung des Betroffenen u.a. leitender GKN- bzw EnBW-Mitarbeiter an die Mitglieder des Umweltausschusses

Antr GRÜNE 29.11.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3806  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 10.03./14.04.2005 Drs 13/4277 S. 25  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Durchführung von so genannten Zufriedenheitsanalysen unter den Belegschaften von GKN und anderen Kernkraftwerken*  
Gründe für die o.g. Mitarbeiterbefragung der Atomaufsichtsbehörde, Frage nach Problemen innerhalb der Belegschaften und möglichen Auswirkungen auf die Betriebssicherheit sowie nach Widerständen der Anlagen- bzw Konzernleitung gegen das Vorhaben

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 08.12.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3862  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 10.03./14.04.2005 Drs 13/4277 S. 25  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Äußerung des Ministers für Ernährung und Ländlichen Raum zu Biogasanlagen*

Richtigstellung der Äußerung zur Leistungsfähigkeit heutiger Biogasanlagen bzw zur notwendigen Anzahl von Anlagen, die ein Kernkraftwerk mit der Stromerzeugungskapazität von Obrigheim oder Neckarwestheim I ersetzen können

MdlAnfr  
s. *Biogas*  
Drs 13/5172

*Beurteilung der Zwischenlagerung abgebrannter Brennelemente beim Kernkraftwerk Neckarwestheim*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4821 4822 4825 4829

*Pannen im Kernkraftwerk Neckarwestheim, Reaktionen des Betreibers und der Atomaufsicht, Ablösung des Anlagenleiters aufgrund unterschiedlicher Auffassungen in sicherheitsrelevanten Fragen?*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5646 5649 5650 5654-5658 5661 5663 5664 5667-5671

*Hinweis auf die Möglichkeit einer Übertragung von Strommen gen vom GKN II auf GKN I bzw einer Stilllegung von GKN II und der daraus folgenden Laufzeitverlängerung von GKN I bis 2038*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7708-7710 7712

## **Kernkraftwerk Obrigheim**

*Gefährdung der Atomkraftwerke in BW durch Terroranschläge*  
Personelle und technische Sicherheitsmaßnahmen und deren Kosten, vorhandene Katastrophen- und Evakuierungspläne; Hinwirkung auf eine frühere Abschaltung älterer AKW, insbes in Obrigheim, sowie auf einen angemessenen Außenschutz und Versicherungsschutz

Antr  
s. *Kernkraftwerk*  
Drs 13/309

*Sicherheitskonzept der baden-württembergischen Atomkraftwerke*

Konsequenzen aus den Terroranschlägen vom 11. September 2001; Aktualisierung der Katastrophenschutzpläne für die Standorte Obrigheim, Philippsburg und Neckarwestheim, insbes hinsichtlich der Sperrzonen, Evakuierungspläne, der medizinischen Versorgung sowie administrativen und technischen Maßnahmen bei Versagen des Berstschutzes; Information der Bevölkerung

Antr  
s. *Kernkraftwerk*  
Drs 13/679

*Energiestandort Obrigheim*

Verlängerung der Laufzeit des KWO

Antr CDU und FDP/DVP 15.05.2002 Drs 13/993  
PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1547-1560

*Befüllung der Flutbehälter des Notkühlsystems im AKW Obrigheim*

Konsequenzen aus den erst jetzt bekannt gewordenen Regelverstößen bei der Befüllung der Flutbehälter für die Atomaufsicht und Betreiber der Anlage

MdlAnfr 3) Winfried Kretschmann GRÜNE 14.10.2002 Drs 13/1369  
PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2003-2009

*Strukturpolitische Begleitung des Rückbaus des Kernkraftwerks Obrigheim*

Antr  
s. *Strukturpolitik*  
Drs 13/1647

*Rot-grüner Ausstieg aus der Kernkraft und Folgen für Obrigheim und die Region*

Konversionspläne des Bundes und Landes zur Kompensation der o.g. Beschlüsse, Mitwirkung an Strategiegelgesprächen zur wirtschaftlichen Stärkung des Elz-Mündungsraumes und des Neckar-Odenwald-Kreises, Investitionen der EnBW in Obrigheim und Mosbach, Zahl der Ein- und Auspendler im Neckar-Odenwald-Kreis

Antr  
s. *Strukturpolitik*  
Drs 13/1804

*Sicherheit der Atomkraftwerke vor Flugzeugabstürzen*

Konsequenzen aus den Ergebnissen des Gutachtens der Gesellschaft für Reaktorsicherheit; Gespräche mit dem Betreiber und dem Bundesumweltministerium; Nachrüstung oder Stilllegung der besonders bedrohten KKW Obrigheim und Philippsburg I

Antr  
s. *Kernkraftwerk*  
Drs 13/2996

*Fehlende Bolzen an Pumpen im Notkühlsystem der Atomkraftwerke Philippsburg (KKP II), Obrigheim (KWO) und Neckarwestheim (GKN II)*

Ursachen, Verantwortliche und mögliche Folgen des Fehlens o.g. Bauteile zur Vorsorge gegen Erdbeben; Einstufung und Konsequenzen aufseiten der Betreiber und Atomaufsicht; Bewertung



der Bemühungen um eine angekündigte „neue Sicherheitskultur“ nach den Störfällen im Jahr 2001

Antr  
s. *Nukleare Sicherheit*  
Drs 13/3044

*Vorsorge gegen Terroranschläge auf Atomkraftwerke*

Sicherheitstechnische Auslegung der Atomkraftwerke gegen gezielte Flugzeugabstürze, Beurteilung der von den Betreibern erarbeiteten Konzepte; Hinwirkung auf eine Übertragung der Reststrommengen von den besonders gefährdeten Atomkraftwerken Obrigheim und Philippsburg I auf neuere Kraftwerke

Antr  
s. *Kernkraftwerk*  
Drs 13/3601

*Sicherheitsmanagement und Personalpolitik im Kernkraftwerk Obrigheim im Zusammenhang mit der Entlassung eines Technikers*

Frage nach Sicherheitsaspekten oder entsprechenden Äußerungen des Technikers als Grund für die Entlassung, Information bzw. Aufklärungsmaßnahmen der Atomaufsicht

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 08.12.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3866  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 10.03.2005 Drs 13/4277 S. 25  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Stilllegung des Kraftwerks Obrigheim (KWO)*

Beurteilung der Leistung des KWO, des technischen Sicherheitsniveaus und der Wirtschaftlichkeit während der gesamten Laufzeit sowie der anstehenden Abschaltung angesichts der Laufzeiten anderer Druckwasserreaktoren in Europa; erwarteter Verlust an Kompetenz in der Kerntechnik, von Arbeitsplätzen sowie Anstieg von CO<sub>2</sub>-Emissionen mit dem Ausstieg aus der Kernenergie; Zeitplanung zur Stilllegung, zum Abbau und zur Entsorgung der abgebrannten Brennelemente; Bewertung der Entsorgungspolitik des Bundes mit dem Verbot der Atommülltransporte und der damit notwendigen Zwischenlagerung an den Kraftwerksstandorten; Anforderungen an eine nachhaltige, zuverlässige und kostengünstige Stromversorgung ohne Kernenergienutzung

Antr CDU 14.04.2005 und Stellungnahme UM Drs 13/4247 (11 S.)

*Äußerung des Ministers für Ernährung und Ländlichen Raum zu Biogasanlagen*

Richtigstellung der Äußerung zur Leistungsfähigkeit heutiger Biogasanlagen bzw. zur notwendigen Anzahl von Anlagen, die ein Kernkraftwerk mit der Stromerzeugungskapazität von Obrigheim oder Neckarwestheim I ersetzen können

MdlAnfr  
s. *Biogas*  
Drs 13/5172

*Umgang mit der Sicherheit im KWO, Konsequenzen, Überarbeitung der Betriebshandbücher*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 590-592

*Bekräftigung der Abschaltung des KWO Ende des Jahres 2002*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 756

*Umsetzung des Zeitplans zur Abschaltung des AKW Obrigheim, Erhaltung als Standort zur Energieerzeugung*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4738 4743 4744

*Arbeitsplatzverluste nach Abschaltung des Kernkraftwerks Obrigheim 2005, Bemühungen um Alternativen*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5661

*Kritik an der bevorstehenden Abschaltung des KWO bzw. am Fehlen einer Ersatzlösung vonseiten des Bundes*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5866 5869 5876 5877

*Abschaltung des KWO Anfang Mai 2005, Bezifferung des Verlusts an Stromerzeugung und Arbeitsplätzen, Bemühungen um Alternativen*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6445-6447 6449-6452 6455

*Stilllegungskosten und Arbeitsplatzverluste nach Abschaltung des KWO Anfang Mai 2005*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6464 6493 6494 6506 6507

*Stromerzeugungskapazität und Mitarbeiterzahl des KWO, Bewertung der Abschaltung als sinnvoll angesichts der mangelnden Wirtschaftlichkeit*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7710 7712 7716

## Kernkraftwerk Philippsburg

*KKW Philippsburg II*

Einstufung des Störfalls durch Unterschreitung der Borsäurekonzentration in den Flutbehältern, notwendige und tatsächliche Reaktion der Betreiber, Prüfung atomaufsichtsrechtlicher Maßnahmen

Antr CDU 08.10.2001 und Stellungnahme UVM Drs 13/283  
PIPr 13/10 24.10.2001 S. 383-406

*Umgang mit schwerwiegenden sicherheitsrelevanten Vorkommnissen im AKW Philippsburg II*

Einstufung des Störfalls durch Unterschreitung der Borsäurekonzentration in den Flutbehältern, notwendige und tatsächliche Reaktion bzw. Konsequenzen vonseiten der Atomaufsichtsbehörde und Betreiber, Beurteilung der Zuverlässigkeit nach dem AtomGes

Antr GRÜNE 08.10.2001 und Stellungnahme UVM Drs 13/287  
PIPr 13/10 24.10.2001 S. 383-406

*Ungereimtheiten und Widersprüchlichkeiten im Zusammenhang mit der Aufarbeitung des Störfalls im Atomkraftwerk Philippsburg II (KKP II)*

Einstufung des Störfalls durch Unterschreitung der Borsäurekonzentration in den Flutbehältern, Umgang mit Informationen und Einstufung der Vorkommnisse durch die Atomaufsichtsbehörde, Bewertung des Berichts der Betreiber und des als Gutachter zugezogenen TÜV, Einlassungen in der Sitzung der Reaktorsicherheitskommission; personelle und organisatorische Konsequenzen

Antr GRÜNE 17.10.2001 und Stellungnahme UVM Drs 13/314 (10 S.)

Antr GRÜNE 23.10.2001 Drs 13/350  
PIPr 13/10 24.10.2001 S. 383-406

*Schwerwiegende Verstöße gegen Sicherheitsvorschriften im Atomkraftwerk Philippsburg II*

Unterschreitung der vorgeschriebenen Füllstände mit Reaktorkühlmittel vor dem Wiederanfahren der Anlage, Gründe und Auswirkungen dieser vom Betreiber über Jahre hinweg regelwidrig praktizierten Vorgehensweise, Konsequenzen aufseiten der Atomaufsichtsbehörde und Gutachter

Antr GRÜNE 23.10.2001 und Stellungnahme UVM Drs 13/352  
PIPr 13/13 15.11.2001 S. 578-597

*Rücknahme eines Gutachterauftrags im Zusammenhang mit der Überprüfung der Abteilung 7 „Reaktorsicherheit“ im Ministerium für Umwelt und Verkehr*

Beurteilung von Äußerungen des früheren Leiters der Schweizer Atomaufsicht im Zusammenhang mit der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl; Rücknahme der Betrauung mit der Leitung o.g. Gutachtergruppe; Konsequenzen in der Abteilung 7 des UVM, insbes Entbindung des Leiters von seinen Aufgaben wegen Fehlentscheidungen im Umgang mit den Störfällen im Atomkraftwerk Philippsburg II

Antr  
s. *Nukleare Sicherheit*  
Drs 13/388

*Aufarbeitung gravierender sicherheitstechnischer Defizite im Atomkraftwerk Philippsburg II*

Unzureichende Befüllung der Flutbehälter beim Wiederanfahren seit 1985, Erfassung der entsprechenden Messdaten von Prozessrechnern, Überprüfung der Protokolle durch Sachverständige des TÜV, Ergebnisse dieser Überprüfungen sowie der Periodischen Sicherheitsüberprüfung der Betriebsführung; nochmalige Begutachtung dieser Vorgänge durch unabhängige Gutachter, Beachtung der Unabhängigkeit von Betreiberinteressen bei der künftigen Auswahl von Gutachtern der Aufsichtsbehörde, Verzicht auf die Dienste des TÜV

Antr GRÜNE 14.11.2001 und Stellungnahme UVM Drs 13/445  
PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3728-3743

*Unzureichende fachliche Qualifikation auf der Leitungsebene des Atomkraftwerks Philippsburg*

Bewertung des o.g. Verstoßes gegen die entsprechende Richtlinie, Gründe und Konsequenzen der Akzeptanz vonseiten der Atomaufsicht im UVM - auch nach den Verstößen gegen sicherheitstechnische Vorschriften, Beurteilung der Bedenken des BUmweltMin zu der vorgenommenen Zuweisung von Verantwortlichkeiten; Sicherstellung der Anwendung des Atomrechts durch die Atomaufsicht

Antr GRÜNE 26.11.2001 und Stellungnahme UVM Drs 13/483  
PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3728-3743

*Kraftwerksleitung im Kernkraftwerk Philippsburg*

Leitung des KKW Philippsburg ohne die erforderliche Lizenz, Billigung vonseiten der Atomaufsicht bzw des Ministers? Relevanz des Sachverhalts bei der Überprüfung der Zuverlässigkeit des Betreibers EnBW durch das WM

Antr SPD 29.11.2001 und Stellungnahme UVM Drs 13/504  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 20.11.2003 Drs 13/2703 S. 35  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Qualitätssicherung bei der Atomaufsicht*

Maßnahmen seit Bekanntwerden der Störfälle im KKW Philippsburg; Zeitpunkt der Einsetzung, Zusammensetzung und Auftrag der Gutachtergruppe zur Untersuchung der Atomaufsicht im UVM

Antr  
s. *Atomaufsicht*  
Drs 13/553

*Einsetzung und Auftrag des UA „Fehler der Atomaufsicht in BW im Zusammenhang mit den meldepflichtigen Ereignissen und dem Fehlverhalten im Kernkraftwerk Philippsburg Werk 2 und die daraus zu ziehenden Konsequenzen“*

Antr  
s. *Untersuchungsausschuss*  
Drs 13/630

*Sicherheitskonzept der baden-württembergischen Atomkraftwerke*

Konsequenzen aus den Terroranschlägen vom 11. September 2001; Aktualisierung der Katastrophenschutzpläne für die Standorte Obrigheim, Philippsburg und Neckarwestheim, insbes hinsichtlich der Sperrzonen, Evakuierungspläne, der medizinischen Versorgung sowie administrativen und technischen Maßnahmen bei Versagen des Berstschutzes; Information der Bevölkerung

Antr  
s. *Kernkraftwerk*  
Drs 13/679

*Konsequenzen aus dem schweren Störfall im AKW Brunsbüttel für das Atomkraftwerk Philippsburg I*

Bewertung und Konsequenzen des Störfalles auf Landes- und Bundesebene; Maßnahmen der Atomaufsichtsbehörde, Prüfung einer vorübergehenden Stilllegung des KKW Philippsburg I?

Antr  
s. *Störfall*  
Drs 13/839

*Atomaufsicht in BW*

Zunahme der meldepflichtigen Ereignisse und Pannen in den Atomkraftwerken des Landes trotz der Maßnahmen aufgrund der Vorkommnisse in den Vorjahren, Frage nach Konsequenzen des UVM gegenüber dem Betreiber und Monopolgutachter TÜV Süddeutschland, Stand der europaweiten Gutachterausschreibung, Fortführung der Überprüfung der Gutachterabrechnungen durch den RH; Zeitpunkt der Information und Schritte der Atomaufsicht nach dem jüngsten Störfall im KKW Philippsburg, Stand und Zwischenergebnisse der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen gegen die AKW in BW

Antr  
s. *Atomaufsicht*  
Drs 13/1381

*Kernkraftwerk Philippsburg*

Grenzwerte für die maximale und temperaturabhängige Wassertemperatur zur Kühlung des Kernkraftwerks, ökologische Auswirkungen der erteilten Ausnahmegenehmigung im Sommer für den betroffenen Flussabschnitt, Frage nach technischen Problemen für die Kraftwerkskühlung bei der Entnahme und Einleitung von Kühlwasser mit zu hohen Temperaturen

KIAnfr Rosa Grünstein SPD 15.10.2003 und Antw UVM Drs 13/2498

*Sicherheit der Atomkraftwerke vor Flugzeugabstürzen*

Konsequenzen aus den Ergebnissen des Gutachtens der Gesellschaft für Reaktorsicherheit; Gespräche mit dem Betreiber und dem Bundesumweltministerium; Nachrüstung oder Stilllegung der besonders bedrohten KKW Obrigheim und Philippsburg I

Antr

s. *Kernkraftwerk*

Drs 13/2996

*Sicherheitsmanagement und Pannen im Kernkraftwerk Philippsburg II und anderen Kernkraftwerken im Land*

Funktion der Pumpen des Notkühlsystems; Ursachen, Verantwortliche und mögliche Folgen des Fehlens der Sicherungsbolzen bei einem Störfall bzw Erdbeben in Philippsburg und bei anderen Kernkraftwerken; Zeitpunkt der Information und Reaktion der Atomaufsicht; Effizienz der Atomaufsicht bei der Verbesserung des Sicherheitsmanagements

Antr

s. *Nukleare Sicherheit*

Drs 13/3038

*Fehlende Bolzen an Pumpen im Notkühlsystem der Atomkraftwerke Philippsburg (KKP II), Obrigheim (KWO) und Neckarwestheim (GKN II)*

Ursachen, Verantwortliche und mögliche Folgen des Fehlens o.g. Bauteile zur Vorsorge gegen Erdbeben; Einstufung und Konsequenzen aufseiten der Betreiber und Atomaufsicht; Bewertung der Bemühungen um eine angekündigte „neue Sicherheitskultur“ nach den Störfällen im Jahr 2001

Antr

s. *Nukleare Sicherheit*

Drs 13/3044

*Vorsorge gegen Terroranschläge auf Atomkraftwerke*

Sicherheitstechnische Auslegung der Atomkraftwerke gegen gezielte Flugzeugabstürze, Beurteilung der von den Betreibern erarbeiteten Konzepte; Hinwirkung auf eine Übertragung der Reststrommengen von den besonders gefährdeten Atomkraftwerken Obrigheim und Philippsburg I auf neuere Kraftwerke

Antr

s. *Kernkraftwerk*

Drs 13/3601

*Nachweislücken bei der Beherrschung des Kühlmittelverluststörfalls im Atomkraftwerk Philippsburg II*

Gründe für die Erkennung o.g. Defizite erst zum jetzigen Zeitpunkt und nicht bei der Aufarbeitung früherer Störfälle vonseiten der Gutachter, Betreiber und Aufsichtsbehörde; Bewertung des Sachverhalts von Vertretern des Bundesumweltministeriums und des UVM unter dem Gesichtspunkt eines funktionierenden Sicherheitsmanagements

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 17.01.2005 und Stellungnahme UVM Drs 13/3951

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 10.03.2005 Drs 13/4277 S. 28-43

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Mängel im Sicherheitsmanagement des Atomkraftwerks Philippsburg II (KKP II)*

Zeitpunkt der Kenntnisnahme und Maßnahmen der Betreiberin zu den Nachweislücken bei der Beherrschung eines Kühlmittelverluststörfalls, Einholung externer Gutachten oder Stellungnahmen des Anlagenherstellers, Art und Zeitpunkt der Zusammenarbeit mit der Atomaufsichtsbehörde, Vereinbarkeit mit der an-

gekündigten „neuen Sicherheitskultur“ nach den Störfällen im Jahr 2001, Durchsetzung der erforderlichen Maßnahmen gegenüber der EnBW

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 18.02.2005 und Stellungnahme UVM Drs 13/4081

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 10.03./14.04.2005 Drs 13/4312 S. 29-33

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Sicherheitsmanagement und atomaufsichtliches Handeln im Kernkraftwerk Philippsburg II (KKP II) im Zusammenhang mit neuerlichen Sicherheitslücken*

Kenntnisse des Anlagenleiters über die Beherrschbarkeit eines Kühlmittelverluststörfalls bereits im August 2004? Begründung und Rechtsgrundlage der Verweigerung von Auskünften gegenüber der Staatsanwaltschaft Karlsruhe; Bewertung der Internationalen Atomenergiebehörde, Heranziehung dieser Bewertung als Beleg für das korrekte Verhalten der EnBW durch den Minister im Plenum; Effizienz der Bemühungen um eine zeitnahe und vollständige Übermittlung sicherheitsrelevanter Erkenntnisse zwischen Betreiber und Atomaufsicht sowie innerhalb des UVM

Antr Thomas Knapp u.a. SPD 24.02.2005 und Stellungnahme UVM Drs 13/4096

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 10.03./14.04.2005 Drs 13/4312 S. 29-33

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Bundesaufsichtliches Gespräch zu Sicherheitsfragen im Kernkraftwerk Philippsburg*

Anweisung des BUmwltministeriums an das UVM zur Abschaltung des o.g. Kernkraftwerks aufgrund schwerer Sicherheitsmängel? Verweisung von Minister Mappus auf diese gestellte Frage vonseiten der Landesvertreter und die verneinende Antwort iRd o.g. Besprechung; Verneinung einer Aufbringung dieser Frage nach schriftlicher Aussage von Bundesumweltminister Trittin; Beurteilung bzw Konsequenzen dieser widersprüchlichen Darstellung der beiden Minister

KIAnfr Boris Palmer GRÜNE 07.03.2005 und Antw UVM Drs 13/4123

*Schlüsselverlust im Kernkraftwerk Philippsburg und Informationspolitik von Betreiber und LReg*

Art und Zeitpunkt des o.g. Verlusts, der Information und Reaktion der Betreiber und Atomaufsicht bzw der zuständigen Ministerien; Gründe für die Ausklammerung der Schlüsselsicherheit im Zuge der Überprüfung der Sicherheitsstandards und Informationsweitergabe im Nachgang der Vorfälle vom Sommer 2002

Antr SPD 30.03.2006 und Stellungnahme UM Drs 13/5223

*Objektsicherungsmaßnahmen im KKW Philippsburg, Kritik an der Nutzung der Kühltürme als Orientierungspunkte durch Bundeswehrflugzeuge*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 493-495

*Klärung der Vorfälle im Kernkraftwerk Philippsburg durch einen UA*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1209 1212

*Reaktionen der EnBW und der Atomaufsicht auf die Störfälle im Kernkraftwerk Philippsburg, Begutachtung durch die internationale Atomaufsicht*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6061 6062 6070-6072 6076 6077

**Kerosin**

s. *Flugbenzin*

**KfW**

s. *Kreditanstalt für Wiederaufbau*

**Kfz**

s. *Kraftfahrzeug*

**Kfz-Steuer**

s. *Kraftfahrzeugsteuer*

**Kidnapping**

s. *Menschenraub*

**Kiefl, Helmut MdL CDU**

*Glückwünsche zum Geburtstag*

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4385

*Würdigung der politischen Arbeit und Verabschiedung von Helmut Kiefl durch den Präsidenten iRd Schlussansprache*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8015

**Kies**

s. *Steine und Erden*

**KIF**

s. *Kommunaler Investitionsfonds*

**Killerspielautomat**

s. *Unterhaltungsautomat*

**Killesberg**

s.a. *Messe (Ausstellung)*

*Die Interessen des Landes im Zusammenhang mit der Nachnutzung des Stuttgarter Killesbergs*

Beurteilung von Nutzungsmöglichkeiten des bisherigen Messengeländes für die Staatliche Akademie der Bildenden Künste, für ein Design-Museum sowie für Depotflächen des Württembergischen Landesmuseums und des Lindenmuseums

KlAnfr Inge Utzt SPD 12.10.2005 und Antw MWK Drs 13/4719

**Kilometerentschädigung**

*Subventionsabbau und Beendigung der Blockadepolitik im BRat*  
Hinwirkung auf Abschaffung der Kohlesubventionen, Rückführung der Eigenheimzulage auf die energetische Sanierung und den Erwerb von Altbauten, Abbau der Entfernungspauschale sowie der Subventionierung innereuropäischer Flüge durch Erhebung des vollen Mehrwertsteuersatzes; Bericht über die Verhandlungsposition auf Bundesebene im FinA

Antr

s. *Subvention*

Drs 13/2190

*Wegstreckenentschädigung für Dienstfahrten mit dem Fahrrad*  
Anhebung der Wegstreckenentschädigung nach dem LandesreisekostenGes für Dienstfahrten mit dem Fahrrad

KlAnfr Hans-Martin Haller SPD 19.10.2004 und Antw FM Drs 13/3675

*Umwandlung der Kilometerpauschale in eine verkehrsmittelunabhängige, höhere Entfernungspauschale*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 203

*Einführung der Entfernungspauschale auf Kosten der Länder und Gemeinden zur Abmilderung der Ökosteuer für die Autofahrer*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1113 1125

*Einführung der Entfernungspauschale auf Kosten der Länder und Gemeinden zur Abmilderung der Ökosteuer für die Autofahrer*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1176

*Einführung der Entfernungspauschale auf Kosten der Länder und Gemeinden zur Abmilderung der Ökosteuer für die Autofahrer*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2225

*Rückführung der Entfernungspauschale, Erinnerung an die Einführung auf Kosten der Länder und Gemeinden zur Abmilderung der Ökosteuer für die Autofahrer*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3385 3391 3392 3394

*Rückführung der Pendlerpauschale, Erinnerung an die Einführung auf Kosten der Länder und Gemeinden zur Abmilderung der Ökosteuer für die Autofahrer*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3611 3640 3642 3645 3646 3651

*Kürzung der Pendlerpauschale auf 30 Cent, Erinnerung an die Anhebung auf Kosten der Länder und Gemeinden zur Abmilderung der Ökosteuer für die Autofahrer*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4008 4009 4014 4015 4039

*Kürzung der Pendlerpauschale auf 30 Cent*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4102 4103

*Verzicht auf die Pendlerpauschale zur Gegenfinanzierung einer großen Steuerreform und Steuervereinfachung nach den Vorschlägen von Prof. Kirchhof und Friedrich Merz*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4146 4174

*Rückführung der Pendlerpauschale, Erinnerung an die Einführung auf Kosten der Länder und Gemeinden zur Abmilderung der Ökosteuer für die Autofahrer*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4509 4511

*Zusätzliche Belastung der Autofahrer im Falle einer Streichung der Pendlerpauschale*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6511

*Feststellung einer Abkehr der CDU von der Position zur Erhaltung der Pendlerpauschale*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6973 6974

*Forderung nach einer Abschaffung der Pendlerpauschale*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7043

**Kilometergeld**

s. *Kilometerentschädigung*

**Kind**

s.a. *Adoption*

s.a. *Behindertes Kind*

s.a. *Geburt*

s.a. *Kinder- und Jugendhilfe*

s.a. *Kinderbetreuung*

s.a. *Kinderkrankenhaus*

s.a. *Kindernahrung*

s.a. *Kinderschutz*

s.a. *Pflegekind*

s.a. *Vaterschaftstest*

s.a. *Verhaltensstörung*

*Vorschulische Kinderbetreuung*

Entwicklung der Geburtenrate, der Zahl von Kindern nach Alter und Betreuungssituation bundes- und landesweit; Entwicklung der Zahl und personellen Ausstattung von Kindergärten sowie der Art und Größe von Betreuungsgruppen; Auswirkungen des geänderten KindergartenGes auf die Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsarbeit, Integration ausländischer Kinder sowie gemeinsame Betreuung behinderter und nicht behinderter Kinder; Vorstellungen zur vorschulischen Betreuung unter Mitwirkung der Vereine sowie zur künftigen Zuschussregelung und Finanzierungssystematik des KindergartenGes

Antr

s. *Kinderbetreuung*

Drs 13/131

*Kinderpolitik: Staatliche und kommunale Finanz- und Dienstleistungen*

Zahl und Umfang von Kindergeldtransfers und Steuerfreibeträgen; Zahl und Aufwand von Tagesmüttern, Krippen, Kindergärten u.a. Betreuungseinrichtungen; Schülerzahlen, Personal- und Sachkosten des Landes bzw der Schulträger an Grund- und Hauptschulen, Werkrealschulen, Realschulen, Gymnasien, beruflichen Schulen und Privatschulen; Höhe der Heimunterbringungskosten und -zuschüsse für Berufsschüler; Erwerbsquote der kindergeldberechtigten Mütter und Väter

Antr Franz Wieser u.a. CDU 10.10.2001 und Stellungnahme KM Drs 13/298 (17 S.)

BeschlEmpf und Bericht SozA 21.02.2002 Drs 13/997 S. 32 33

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1731

*Ausbau der Kinderbetreuung für Kinder unter drei Jahren sowie flexibler Ganztagsangebote für Kindergarten- und Grundschulkinder*

Ausbau der o.g. Angebote, verstärkte Förderung der Tagespflege, Aufnahme der Kinderkrippen in das KindergartenGes, verstärkte Kombination von Kindergarten, Tagespflege und Grundschule

Antr

s. *Kinderbetreuung*

Drs 13/345

*Früh- und risikobehaftete Kinder*

Zahl und Versorgung o.g. Kinder, finanzielle Förderung der Selbsthilfeinitiativen von Eltern

Antr

s. *Geburt*

Drs 13/368

*Zukunft der Kinderbetreuung in BW*

Handlungsbedarf zur Weiterentwicklung der Tageseinrichtungen, Erarbeitung eines KindertagesstättenGes für Kinder bis zum Alter von 14 Jahren; Entwicklung der Zahlen von Kindern nach Altersstufen sowie des Bedarfs an Krippen, Horten, Kindergärten und Tageseinrichtungen bis 2005 bzw 2010, entsprechende Fortentwicklung der Angebotsstruktur; Höhe und Träger der Betriebskosten für die verschiedenen Einrichtungen, Unterstützung der Kommunen mit eigenen Haushaltsmitteln zur Verbesserung des Betreuungsangebots

GrAnfr

s. *Kinderbetreuung*

Drs 13/435

*Kinderbetreuung in BW*

Aufnahme von Betreuungsangeboten für Kinder unter drei Jahren und für Schulkinder in das KindergartenGes, Vorstellungen zur künftigen Zuschussregelung und Finanzierungssystematik; Festlegung von Qualitätskriterien; Förderung des Spracherwerbs der Migrantenkinder in Kindergärten und Grundschulen; Verbesserung der Beratung und Mitbestimmung der Eltern; Harmonisierung der Gebühren für die Kernzeitbetreuung an Grundschulen; Vernetzung der Betreuungsangebote von Kindergärten, Grundschulen und Tagesmüttern; Notwendigkeit einer Gesamtkonzeption für die verlässliche Halbtagsgrundschule; Ausbau der Ganztagschulen; Ermittlung der Zusatzkosten für Familien an den verschiedenen Schularten; Umsetzung der Rahmenvereinbarung der KMK zur Ausbildung und Prüfung von Erzieherinnen

GrAnfr

s. *Kinderbetreuung*

Drs 13/680

*Ges zum Ausbau und zur qualitativen Weiterentwicklung des Betreuungsangebots für Kinder in BW*

Regelung der Kinderbetreuung bis zum Alter von 14 Jahren durch das o.g. KindertagesbetreuungsGes bzw der Aufgaben und Finanzierung der Einrichtungen; integrative Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderungen; Gewährung eines erhöhten Zuschusses bei einem entsprechenden Kinderanteil mit besonderem Sprachförderungsbedarf; Änd des FinanzausgleichsGes sowie des Kinder- und JugendhilfeGes

GesEntw

s. *Kinderbetreuung*

Drs 13/1106

*Sicherheit im Straßenverkehr; hier: Risikogruppe Kinder*

Entwicklung des Unfallgeschehens unter Beteiligung von Kindern seit 1999; Möglichkeiten zur Verbesserung der Sicherheit im Schulbusverkehr und in Pkw, Kontrollen der Polizei an Gefahrenstellen, u.a. an Bushaltestellen, Einführung einer Helmpflicht für Radfahrer unter 15 Jahren, Berücksichtigung der Sicherheit von Kindern bei Verkehrsplanungen des Landes

Antr

s. *Verkehrssicherheit*

Drs 13/1135

*Sprachstandsdiagnose und Sprachförderung für fünfjährige Kinder*

Vorlage einer Konzeption und eines entsprechenden GesEntw für die o.g. Maßnahmen: Verpflichtung des Kindes zur Teilnahme an einer individuellen Förderung bei diagnostisch fest-

gestelltem Förderbedarf, Vermittlung von Sprachkompetenz bei der Aus- und Weiterbildung von Erzieherinnen und Grundschullehrern

Antr  
s. *Deutsche Sprache*  
Drs 13/1220

*Ungleichbehandlung Verheirateter und Unverheirateter bei künstlicher Befruchtung (IVF)*

Gründe, Rechtsgrundlagen und Auswirkungen o.g. Ungleichbehandlung bei der Erfüllung des Kinderwunsches durch In vitro-Fertilisation; Vereinbarkeit mit dem Gleichheitsgrundsatz des Grundgesetzes; Konsequenzen für das Verfahren der IVF und die Kostenerstattung durch die Krankenkassen

Antr  
s. *Reproduktionsmedizin*  
Drs 13/1223

*Beschulung von Kindern in Suchttherapie-Einrichtungen*

Beurteilung des Angebots einer regulären Beschulung während einer Therapie der Eltern

KlAnfr  
s. *Sonderunterricht*  
Drs 13/1277

*Frauen im Strafvollzug in BW*

Zahl von Geburten und Versorgung der Kinder von Müttern im Strafvollzug

Antr  
s. *Frau*  
Drs 13/1394

*Finanzierung des Sprachförderkonzepts der LReg*

Flächendeckende und dauerhafte Einführung des o.g. Konzepts als Teil des Bildungsauftrags der Kindergärten nach Auffassung der Kultusministerin, rechtliche Beurteilung der vorgesehenen Sprachstandsdiagnose für Fünfjährige sowie der Finanzierung über die Landesstiftung

Antr  
s. *Sprachunterricht*  
Drs 13/1447

*Kleinkindbetreuung und Konnexitätsprinzip*

Zahl der zu schaffenden Plätze für mindestens 20 % der Kinder unter drei Jahren in Kindergärten, Kinderkrippen und bei Tagesmüttern zur Umsetzung der rotgrünen Koalitionsvereinbarung; Höhe der dafür von den Kommunen benötigten Mittel des Bundes in Anwendung des Konnexitätsprinzips

Antr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/1504

*Sprachförderung im Vorschulalter und in der Grundschule*

Darlegung des o.g. Bedarfs, insbes für Migrantenkinder; Beurteilung der von der interministeriellen Arbeitsgruppe und der Landesstiftung vorgeschlagenen Verfahren, Modelle und Methoden; Einbeziehung von Sprachhelfern, Sprachheilpädagogen sowie der Beratungsstellen für sprachbehinderte und entwicklungsverzögerte Kinder; Vorlage einer Gesamtkonzeption zur Sprachstandsdiagnose und -förderung im Kindergarten und in der Grundschule

Antr  
s. *Deutsche Sprache*  
Drs 13/1665

*Konsequenzen für die Rechtspolitik aus der wachsenden Gewaltbereitschaft bei Kindern und Jugendlichen*

Aktuelle Debatte  
s. *Rechtspflege*  
PIPr 13/38 S. 2457

*Ges zur Änd des KindergartenGes und des FinanzausgleichsGes*  
Übertragung der Verantwortung für die Kindergärten auf die Kommunen, Pauschalierung der Zuschüsse, Regelung der Förderansprüche der Einrichtungsträger, ergänzende Angebote für die Kleinkindbetreuung in Kinderkrippen und Tagespflege, Definition des Bildungsauftrags aller Einrichtungen sowie der integrativen Erziehung behinderter Kinder in gemeinsamen Gruppen

GesEntw  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/1739

*Krebserkrankungen von Kindern in der Umgebung von Kernkraftwerken*

Darlegung o.g. Erkenntnisse unter Einbeziehung der Studie von Dr. Alfred Köberlein; Frage nach der Art der Belüftung der Castorbehälter im Zwischenlager des AKW Gundremmingen

MdlAnfr  
s. *Krebs (Krankheit)*  
Drs 13/1778

*Gesunde Ernährung für Kinder - Chancen für regionale Lebensmittelvermarktung*

Ausmaß und Konsequenzen von Übergewicht bei Kindern, Programme und Maßnahmen von Land und Bund zur Vermittlung einer gesunden Ernährungsweise in Kindergärten und Schulen; Hinwirkung auf Angebote von frischen Lebensmitteln aus regionalem Anbau und Ökoanbau insbes iRd Gemeinschaftsverpflegung in Kindertagesstätten und Ganztagschulen, Empfehlung von Schulmilch direkt vom Bauern sowie von Mineralwasser statt gesüßten Getränken, Ausbau der Fortbildungsangebote für Lehrer, Durchführung von Projekten und Wettbewerben

Antr  
s. *Ernährung*  
Drs 13/2059

*Schwangerschaft bei minderjährigen Mädchen*

Entwicklung o.g. Schwangerschaften und Schwangerschaftsabbrüche in den letzten zehn Jahren, Gründe für die Zunahme und den Wunsch nach einem Abbruch; Vermeidung ungewollter Schwangerschaften durch Aufklärungsarbeit der Schulen und Beratungsstellen; Angebote für Mädchen aus Problemfamilien zum Austragen des Kindes, Ermöglichung der anonymen Geburt durch die Einrichtung von Babyklappen

Antr  
s. *Schwangerschaft*  
Drs 13/2118

*Kinderfreundliches BW - Nachfrage nach Betreuung von Kleinkindern*

Zahl und Volumen der gestellten und bewilligten Anträge auf Förderung von Krippenplätzen und Strukturen der Tagespflege, Verteilung nach Trägern und Regionen sowie Gruppenformen und -größen, Höhe der kommunalen Kofinanzierung, vorhandene und neu gegründete Tagesmüttervereine

Antr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/2202

*Forschungskapazitäten im Bereich der Elementarbildung und Frühpädagogik in BW*

Vorhandene und notwendige Einrichtungen zur Entwicklung von Hilfen zur pädagogischen Praxis für die Bildung von Kindern in Kindertageseinrichtungen, interdisziplinäre Kooperationsformen unter Einbeziehung der Didaktik, der Hirnforschung und Entwicklungspsychologie; Vorlage eines Konzepts zum Ausbau der Kapazitäten

Antr  
s. *Bildung*  
Drs 13/2236

*Sportpädagogik und Sportkindergärten*

Körperliche Defizite von Kindern und Jugendlichen durch Bewegungsmangel, Entwicklung der Zahl von bewegungsfreundlichen Kindergärten, Unterstützung der Einrichtung solcher Sportkindergärten, Verankerung der Sportpädagogik in der Ausbildung der Erzieherinnen

Antr  
s. *Sport*  
Drs 13/2261

*Broschüre: „Kinder sind das Beste, was wir haben“*

Kosten, Ziele, Informationswert und Adressaten der o.g. Publikation

Antr Brigitte Lösch u.a. GRÜNE 25.07.2003 und Stellungnahme StM Drs 13/2304  
BeschlEmpf und Bericht SozA 13.11.2003 Drs 13/2934 S. 21-23  
PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4604

*Ernährungserziehung und gesunde Kinderernährung: Das Land in der Verantwortung*

Umsetzung iRd neuen Kerncurricula und Bildungsstandards an Schulen und Kindergärten, Fortbildung der Lehrer und Erzieher, Vorgabe von Qualitätsstandards für Verpflegungsangebote an Ganztageseinrichtungen aus regionalen, saisonalen und ökologisch erzeugten Produkten; entsprechende Optimierung des Pausenangebots im Schulkiosk; Aktualisierung der Schulbücher; Nutzung der Erfahrungen des bayerischen Gesundheitsministeriums sowie von Forschungsergebnissen der Universitäten Heidelberg, Freiburg und Ulm

Antr  
s. *Ernährung*  
Drs 13/2647

*Rechtsstaatlicher Umgang mit Restblutproben beim Neugeborenen-Screening*

Rechtsgrundlagen der o.g. Früherkennungsuntersuchung, der Aufbewahrung und evtl späteren Nutzung der Teststreifen; Notwendigkeit einer Einwilligungserklärung der Eltern und der Einrichtung einer Gendatei? Beurteilung datenschutzrechtlicher Aspekte

Antr  
s. *Gesundheitsuntersuchung*  
Drs 13/2665

*Singen mit Kindern*

Bedeutung und Fördermöglichkeiten des gemeinsamen Singens und Musizierens in der Familie, im Kindergarten und in der Schule; Erfahrungen mit dem Ausbildungsangebot Singmentor; Nachwuchsförderung im Chorwesen; finanzielle Unterstützung entsprechender Institutionen und Initiativen; Verankerung der Musikausbildung in der Erzieherinnen- und Lehrerausbil-

dung; Ausbau der Kooperation zwischen Kindertageseinrichtungen, Schulen und Musikvereinen

Antr  
s. *Musik*  
Drs 13/2862

*Sprachförderung im Vorschulalter*

Vorlage des angekündigten Sprachförderkonzepts der interministeriellen Arbeitsgruppe auf der Grundlage eines Erziehungs- und Bildungsplans, Einlösung der Zusage zur finanziellen Unterstützung der Sprachförderung, kontinuierliche Sprachstandserfassung und -förderung mit Beginn des Kindergartenbesuchs sowie Fortbildung der Erzieherinnen, Einbeziehung der Eltern, Vernetzung mit anderen Angeboten, Bewertung des Projekts der Landesstiftung als zeitlich befristete Ergänzung

GrAnfr  
s. *Deutsche Sprache*  
Drs 13/2883

*Rechte geschiedener Väter*

Umsetzung des gemeinsamen und alleinigen Sorgerechts seit 1999, Probleme bei der Durchsetzung des Besuchsrechts für Väter und der gemeinsamen Bestimmung des Aufenthaltsorts der Kinder; Vorschlag eines Eintrags des gemeinsamen Sorgerechts im Kinderausweis

Antr  
s. *Familienrecht*  
Drs 13/2962

*Kindergartenpflicht für Fünfjährige bis zur Einschulung*

Vorlage einer Konzeption zur Umsetzung der o.g. Ankündigung des CDU-Fraktionsvorsitzenden

Antr  
s. *Kindergarten*  
Drs 13/3245

*Beurkundung von Geburten*

Anforderungen im Falle der Geburt eines Kindes für die Ausstellung der Geburtsurkunde an Eingebürgerte und Flüchtlinge, Verlangen nach Beibringung einer Geburtsurkunde aus dem Herkunftsland bzw hilfsweise einer notariellen Beglaubigung und Versicherung von drei Zeugen; Frage nach den angewandten Rechtsvorschriften, den Kosten und der Vereinbarkeit mit dem Übereinkommen über die Rechte des Kindes vom 20.11.1989; Auswirkungen der Kontaktaufnahme mit den Heimatbehörden auf das laufende Asylverfahren; Anwendung einer einheitlichen Verfahrenspraxis der Kommunen?

Antr  
s. *Geburt*  
Drs 13/3277

*Stand der Entwicklung eines Erziehungs- und Bildungsplanes für den baden-württembergischen Kindergarten*

Umsetzung o.g. Planung für die Elementarerziehung an Kindergärten u.a. Tageseinrichtungen

Antr  
s. *Bildung*  
Drs 13/3364

*Situation HIV-infizierter Kinder in BW*

Zahlen über o.g. Kinder, die Lebenserwartung und Sterberate seit 1985; Erkenntnisse über Infektionswege, die Entwicklung und Wirksamkeit der angewandten Therapien; Höhe der Therapiekosten und Übernahme durch die Krankenversicherungen

und Beihilfeträger; Auswirkungen auf die Lebenssituation der betroffenen Familien; Einschätzung der Chancen für eine Impfung

Antr  
s. *Aids*  
Drs 13/3454

*Neuausschreibung von Sprachfördermaßnahmen durch die Landesstiftung für das Kindergartenjahr 2004/2005*

Ausschluss der Kinder, die bereits im Kindergartenjahr 2003/2004 an der Sprachförderung der Landesstiftung teilgenommen haben, von der weiteren Förderung; Bewertung als Benachteiligung der Kinder mit weiterem Förderbedarf

Antr  
s. *Deutsche Sprache*  
Drs 13/3469

*Versorgung mit Kinderpsychotherapeuten im LKreisschwäbisch Hall*

Zahl von Kindern und Jugendlichen in psychotherapeutischer Behandlung, Gegenüberstellung der Zahl zugelassener Ärzte, Darlegung der angewandten bzw abgelehnten Behandlungsmethoden und der Wartezeiten, Frage nach Folgeschäden infolge der langen Wartezeiten sowie nach zusätzlichen Möglichkeiten zur Zulassung von Kinderpsychotherapeuten im LKreisschwäbisch Hall

KlAnfr  
s. *Psychotherapeut*  
Drs 13/3505

*Umsetzung des Tagesbetreuungsbausbaus (TAG) in BW*

Gründe für die Ablehnung des Gesetzes im BRat; Grundlagen der Einschätzung des Bedarfs und des weiteren Ausbaus der Kleinkindbetreuung in Kindertagesstätten und bei der Tagespflege; Gleichstellung der finanziellen Förderung von Pflegeplätzen bei Tagesmüttern und Tagesstätten; Umsetzung der pädagogischen Qualitätssicherung auch in der Schulung und Fortbildung des Betreuungspersonals; Darlegung der zu erwartenden Kosten und finanziellen Beteiligung des Landes

Antr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/3749

*Zukunft der Kinderbetreuung in BW*

Zahl der Kinder, Gruppen(-größen) und Fachkräfte an Krippen, Kindergärten, Ganztageseinrichtungen, bei Tagesmüttern und Schülerhorten differenziert nach Altersstufen; Entwicklung seit 2000 und Bedarf bis 2010/2015; Höhe der Betriebskosten und Finanzierungsanteil der Eltern, Kommunen u.a. Träger; Auswirkungen der Novelle des KindergartenGes auf (private) Einrichtungen mit gemeindeübergreifendem Einzugsgebiet, Regelung der Kostenerstattung mit einer erneuten Änd des KGaG? Umsetzung des Bildungsauftrags bzw einer flächendeckenden Sprachförderung; Beurteilung einer (beitragsfreien) Kindergartenpflicht; Ausbau der Forschungskapazitäten in der frühkindlichen Elementarbildung und Frühpädagogik; Neuordnung der Erzieherinnenausbildung

GrAnfr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/3770

*Lebensmittelspezialitäten aus BW*

Verwendung regionaler Produkte iRd Ernährungsprogramme gegen Fehlernährung von Kindern

Antr  
s. *Lebensmittel*  
Drs 13/3834

*Ernährung und Ernährungsinformation „Gesunde Ernährung“*  
Umsetzung der Maßnahmen zur Verbesserung der Ernährungskompetenz von Eltern und Kindern bzw zur Vermeidung von Übergewicht und Adipositas, Begleitung der Schulverpflegung, Koordination der Vielzahl von Projekten der verschiedenen Ministerien, Verankerung der Initiativen „Brennpunkt Lebensmittel - Blickpunkt Ernährung“ und „BeKi - Bewusste Kinderernährung“ im Zuge der Umsetzung der Verwaltungsreform in den LKreisen

Antr  
s. *Ernährung*  
Drs 13/3914

*Situation der Hebammen in BW*

Entwicklung der Zahl der niedergelassenen sowie an Krankenhäusern tätigen Hebammen sowie der mit und ohne Kaiserschnitt geborenen Kinder seit 1999, Höhe der jeweiligen Vergütung bzw erhobenen Eigenanteile der Krankenkassen, Gründe und Folgen der Ausgrenzung der Hebammen von der Leistungsabrechnung mittels der elektronischen Gesundheitskarte sowie beim PräventionsGes des Bundes, Höhe der Mindestmengen an Entbindungen im Krankenhaus für dessen Verbleib im System der neuen Fallpauschalenregelung, Gewährleistung einer flächendeckenden Versorgung

Antr  
s. *Hebamme*  
Drs 13/4151

*Babyklappen in BW*

Zahl der bisher in den o.g. Einrichtungen in Stuttgart, Karlsruhe und Pforzheim abgegebenen Neugeborenen im Vergleich zu den Fällen von strafbaren Kindesaussetzungen, Anteil der die Meldeoption nutzenden Mütter und Rückerlangung ihrer Kinder bzw der zur Adoption freigegebenen Kinder, Planung weiterer Babyklappen?

KlAnfr Renate Götting FDP/DVP 07.04.2005 und Antw SM  
Drs 13/4230

*Kriminalität im Internet*

Umsetzung des IMK-Beschlusses zur Bekämpfung der Internet-Kriminalität, insbes der Gefahr des sexuellen Missbrauchs von Kindern und Jugendlichen im Zusammenhang mit dem Internet; Aufklärung der Öffentlichkeit, Verankerung des Themas an den Schulen und in der Lehrerfortbildung

Antr  
s. *Kriminalität*  
Drs 13/4272

*Weiterbildung und lebenslanges Lernen in BW*

Entwicklung und Finanzierung der Hochschulangebote zum Studium generale, Seniorenstudium und Kinderuniversitäten

GrAnfr  
s. *Weiterbildung*  
Drs 13/4285

*Schuleingangsuntersuchungen*

Gründe und Folgen des Verzichts auf die o.g. Pflichtuntersuchungen; Erreichbarkeit der Schüler, insbes aus sozial schwachen und Migrantenfamilien, und der schulrelevanten Informationen über Gesundheits-, Entwicklungs- und Verhaltensstörungen



gen mit evtl alternativen Untersuchungen; Vereinbarkeit mit dem neuen Schwerpunkt der frühkindlichen Sprachförderung und dem Konzept des „Schulreifes Kindes“; Frage nach der Grundlage für eine künftige prospektive regionale Gesundheitsplanung; Erwägung eines Untersuchungsangebots bereits im Kindergarten und einer entsprechenden Qualifizierung der Erzieherinnen

Antr  
s. *Schulanfänger*  
Drs 13/4313

*Stand der Umsetzung des TagesbetreuungsbausGes (TAG) in BW*

Anpassung des KindergartenGes an die o.g. Vorgaben zur Kleinkindbetreuung, Weiterentwicklung zu einem KindertagesbetreuungsGes mit Regelungen zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern aller Altersgruppen in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege; jährliche Ermittlung des erreichten Ausbaustands und aktuellen Bedarfs durch die örtlichen Jugendhilfeträger bzw kreisangehörigen Gemeinden

Antr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/4321

*Umsetzung des Orientierungsplans für frühkindliche Bildung und Erziehung in BW*

Umsetzungsstand und weitere Schritte, Höhe der finanziellen Beteiligung des Landes, Kriterien für die Auswahl der Modelleinrichtungen unter Einbeziehung der Kindergartenträger, Fortbildung der Erzieherinnen, Abstimmung mit der beschlossenen Ausweitung der Sprachförderung, den Fördermaßnahmen der Landesstiftung und dem Projekt „Schulreifes Kind“

Antr  
s. *Bildung*  
Drs 13/4322

*HIV-Untersuchungen in der Schwangerschaft*

Senkung der Mutter-Kind-Übertragungsrate durch die frühzeitige Information von Schwangeren und qualifizierte HIV-Diagnostik; Verbreiterung der Basis für HIV-Vorsorgeuntersuchungen, Höhe der hierfür anfallenden und von den Ärzten mit den Krankenkassen abrechenbaren Kosten, Gegenüberstellung der Behandlungskosten für ein infiziertes Kind

Antr  
s. *Aids*  
Drs 13/4329

*Konzept „Schulreifes Kind“*

Rechtsgrundlage, Zeitrahmen, Personalbedarf, Kosten und Finanzierung des o.g. achtstündigen pädagogischen Angebots im Kindergarten; Beteiligung der Kindergartenträger an der Erarbeitung und Umsetzung des Konzepts; Abstimmung mit dem Projekt „Schulanfang auf neuen Wegen“; Einbettung in ein Gesamtkonzept für frühkindliche Bildung

Antr  
s. *Schulanfänger*  
Drs 13/4362

*Familienunterstützende Maßnahmen in BW*

Struktur und Ziele der angekündigten „Stiftung Kinderland“, Ergebnisse der Arbeitsgruppe „Zukunftswerkstatt Familie“, Unterstützung des Projekts „Familienfreundliche Kommune“ sowie der Bundesinitiative „Bündnis für Familie“; Förderung des bedarfsgerechten Ausbaus der Kleinkindbetreuung; Bedeutung

der Familienpflegedienste; Streichung bzw Kürzung von Fördermaßnahmen wie z.B. Familienerholung/Familienferienstätten, Mutter-Kind-Programm und Kontaktstellen „Frau und Beruf“; Auswirkungen für die Betroffenen

Antr  
s. *Familie*  
Drs 13/4425

*Wettbewerb „Besser essen. Mehr bewegen. Kinderleicht“*

Kriterien und Zuständigkeiten für die Auswahl der lokalen und regionalen Initiativen zur Teilnahme am o.g. Bundeswettbewerb zur Vorbeugung gegen Übergewicht bei Kindern, Fördermöglichkeiten für die nicht berücksichtigten Initiativen

Antr  
s. *Gesundheitsvorsorge*  
Drs 13/4451

*Schulen für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung (Krankenhausschulen)*

Differenzierung der o.g. Schüler und Schulen nach den verschiedenen Unterrichtsformen und Bildungsgängen bzw der Höhe der jeweiligen Sachkostenzuschüsse, Umsetzung der Vorgaben der einzelnen Bildungspläne, Art der Verwendung der gewährten Zuschüsse durch die Schulträger

KlAnfr  
s. *Sonderunterricht*  
Drs 13/4525

*Medienkonsum von Kindern und Jugendlichen*

Aktuelle Debatte  
s. *Medien*  
PIPr 13/99 S. 7055

*Situation des Schulsports in BW*

Ergebnisse der Sprint-Studie zum Unterrichtsausfall im Fach Sport inklusive Schwimmen, zur Übergewichtigkeit der Kinder und Verschlechterung ihrer motorischen Fähigkeiten; Vergleich mit der Statistik der Schulverwaltung; Mittelbereitstellung zur Kooperation von Sportvereinen mit Kindergärten und Schulen sowie zum Ausbau der verschiedenen Formen des Ganztagsbetriebs; Abbau des fachfremd erteilten Sportunterrichts an Grund- und Hauptschulen

Antr  
s. *Sport*  
Drs 13/4781

*Bildungsort Kindergarten*

Bedeutung der frühkindlichen Elementarbildung für die Sprachentwicklung und Schulfähigkeit und damit für herkunftsunabhängige Bildungschancen; Erfahrungen anderer BLänder mit dem Bildungsplan, Gründe für die Einführung des Orientierungsplans für Bildung und Erziehung erst ab 2009, Kriterien für die Auswahl der Modelleinrichtungen; Beurteilung des Konzepts „Schulreifes Kind“, der bestehenden und geplanten Sprachfördermaßnahmen bzw der Verzahnung von Kindergarten und Grundschule; finanzielle Beteiligung an der notwendigen Qualifizierung der Fachkräfte; Erarbeitung und Umsetzung eines Gesamtkonzepts mit den Kommunen und Kindergartenträgern

GrAnfr  
s. *Bildung*  
Drs 13/4788

*Alkoholkonsum von Kindern und Jugendlichen*

Entwicklung der Zahl o.g. Krankenhauseinweisungen wegen Alkoholvergiftung seit 1999; konkrete Maßnahmen des Landes und der Kommunen, insbes auch zur Alkohol- und Gewaltprävention iRd Fußball-WM 2006 im Großraum Stuttgart und in den Städten mit Großleinwandübertragungen; Gewährleistung der Jugendschutzbestimmungen auch während der Freigabe der Sperrzeiten und Ladenöffnungszeiten im Zusammenhang mit der WM

Antr  
s. *Alkohol*  
Drs 13/4789

*Aufnahme von Begleitpersonen bei der Krankenhausbehandlung*  
Kostenregelung für die Aufnahme von Begleitpersonen bei der Krankenhausbehandlung von Kindern, Feststellung der medizinischen Notwendigkeit vor Abschluss der Aufnahmeformalitäten durch die Eltern, Gewährleistung der Elternbegleitung ohne zusätzliche finanzielle Belastung

Antr  
s. *Eltern*  
Drs 13/4794

*RegErkl - Kinderland BW - Eckpunkte für eine integrierte Bildungs- und Familienpolitik und Aussprache*  
PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7199-7229

*Umsetzung des Platzverweisverfahrens in den Kreisen*

Entwicklung der Zahlen von o.g. Kriseninterventionen aufgrund häuslicher Gewalt in den einzelnen Stadt- und LKreisen, flankierende Maßnahmen der Jugendämter für die betroffenen Kinder, verbindliche Standards der einzelnen Kreise zur Vernetzung der beteiligten Stellen, Angebote zur Betreuung und Beratung der betroffenen Frauen und Kinder

Antr  
s. *Wegweisungsrecht*  
Drs 13/4904

*Situation wohnungsloser Frauen in BW*

Frage nach den o.g. Zahlen und Ursachen in den einzelnen Stadt- und LKreisen, verfügbare Hilfeeinrichtungen und Unterkünfte speziell für Frauen mit Kindern, flankierende Maßnahmen und Strategien zur Reduzierung der Obdachlosigkeit von Frauen

Antr  
s. *Obdachlosigkeit*  
Drs 13/4905

*„Baby-TV“*

Beurteilung des o.g. Programms bzw des Fernsehkonsums von Babys und Kleinkindern, Information der Öffentlichkeit über die negativen Auswirkungen, Maßnahmen zur Stärkung der Medienkompetenz von Kindern und Eltern

Antr  
s. *Fernsehprogramm*  
Drs 13/5219

*Haltung der LReg zur Kindergartenpflicht*

Umsetzung des o.g. Vorschlags des MinPräs i.V. mit einer Beitragsfreistellung der Eltern, Ersetzung der Beitragsausfälle der Kommunen?

KlAnfr  
s. *Kindergarten*  
Drs 13/5224

*Verbesserung der Vereinbarkeit des Wunsches nach einem Kind und der Berufsausübung; Perspektiven der Kinder in BW; Auswirkungen der Präimplantationsdiagnostik auf die gesellschaftliche Azeptanz von behinderten Kindern*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 42 48-51 58 59

*Verbesserung der Vereinbarkeit des Wunsches nach einem Kind und der Berufsausübung*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 66 67 78 79 86 93 94 101 103 110 111 119 120 123 124

*Fälle von Kindstötungen und Aussetzungen mit Todesfolge unmittelbar nach der Entbindung, Ermöglichung der anonymen Geburt, Notwendigkeit von mehr Kindern angesichts der demographischen Entwicklung*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1336-1347 1349 1352

*Feststellung einer mangelnden Fitness und Übergewichtigkeit von Kindern, Anteil der Freizeitgestaltung vor dem Fernseher oder Computer, Bedeutung des Schulsports*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1474-1484

*Feststellung der geringsten Zahl von Verkehrsunfällen mit Kindern im bundesweiten Vergleich*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3291 3292

*Verankerung der Rechte der Kinder im EU-Verfassungsvertrag*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3312

*Eintreten für eine kinderfreundliche Politik, Anstrebung einer höheren Geburtenquote*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3603-3605 3609-3611 3616 3617 3619 3624 3634 3639-3642

*Erkennung und Förderung von hoch begabten Kindern bereits im Kindergarten und in der Grundschule*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4475 4477-4481

*Eintreten für eine kinderfreundliche Politik, Anstrebung einer höheren Geburtenquote*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5134 5135 5139 5145 5146 5148 5151 5152 5155 5156 5160 5163-5165

*Eintreten für eine kinderfreundliche Politik, Anstrebung einer höheren Geburtenquote, Ausbau des Angebots an Kleinkindbetreuung*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5322-5329

*Eintreten für eine kinderfreundliche Politik, Anstrebung einer höheren Geburtenquote*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5798 5800 5804-5806 5814-5816 5822 5847-5854

*Schätzungen über die Zahl von „Kuckuckskindern“, Beurteilung einer Einführung der Strafbarkeit von heimlichen Vaterschaftstests, Wahrung des Rechts der Kinder auf informationelle Selbstbestimmung; Bedeutung der frühkindlichen Bildung bzw Sprachförderung*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6201-6223

*Entwicklung BW zum kinderfreundlichsten Land in Deutschland, Anregung einer Stiftung „Kinderland BW“*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6401 6408 6410-6414 6422 6423

*Hervorhebung der Erziehung von Kindern in intakten Familien; Entwicklung BW zum kinderfreundlichsten Land in Deutschland, Anregung einer Stiftung „Kinderland BW“; Bedeutung der Ernährungserziehung*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6465-6468 6472-6474 6480-6482 6484-6487 6489 6495-6505 6508 6509 6512 6513

*Zunahme der Zahl übergewichtiger Kinder, Gegensteuerung mit Bewegungsangeboten in den Sportvereinen und Schulen*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6750-6752 6756

*Eintreten für eine kinderfreundliche Politik, Anstrengung einer höheren Geburtenquote, Ausbau des Angebots an Ganztagschulen und Bewegungsprävention; Beklagung der zunehmenden Gewaltbereitschaft von Kindern*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7119-7131 7174-7181 7183-7185 7192

*Etatisierung von Mitteln für das „Kinderland BW“ mit dem Nachtrag zum Hpl 2006, Verbesserung des Kinderbetreuungsangebots, finanzielle Beteiligung der Wohnsitzgemeinden an der auswärtigen Unterbringung von Kindern in Betreuungseinrichtungen*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7335 7337 7340-7343 7346 7359-7366

*Etatisierung von Mitteln für das „Kinderland BW“ mit dem Nachtrag zum Hpl 2006*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7393-7396 7399-7401

*Eintreten für eine kinderfreundliche Politik, Anstrengung einer höheren Geburtenquote, Bewertung des Projekts „Kinderland BW“; Beklagung der Zunahme des Tabakkonsums bei Kindern*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7554 7555 7557 7558 7560 7562-7564 7615 7616 7621 7622 7624-7626 7638

*Beklagung der Zunahme des Tabakkonsums bei Kindern, Forderung eines generellen Rauchverbots an Schulen; individuelle Förderung aller Schüler mit der Einführung der neunjährigen Basisschule*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7747-7751 7753-7758

*Abhängigkeit des Bildungserfolgs von der sozialen Herkunft; Anteil von Kindern mit Defiziten in der Sprachkompetenz, Ernährung und körperlichen Fitness; Gegensteuerung durch Sprachförderung und Präventionsangebote im Kindergarten; Ausbau der Ganztagsbetreuung an den Schulen*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7933-7941 7943-7954

## Kinder- und Jugendakademie

s. Akademie

## Kinder- und Jugendhilfe

s.a. Jugendarbeit

s.a. Jugendbericht

s.a. Kommunalverband für Jugend und Soziales

s.a. Sonderschule

*Schulerfolg ausländischer Schülerinnen und Schüler*

Vergleich zwischen ausländischen und deutschen Schülern hinsichtlich der verschiedenen Schulabschlüsse, der Abgängerzahlen von den einzelnen Schularten ohne Hauptschulabschluss bzw der Nachholung dieses Abschlusses; Effizienz des Berufsvor-

bereitungsjahres und muttersprachlichen Zusatzunterrichts; Vergleich der Arbeitslosigkeit von ausländischen und deutschen Jugendlichen; Unterstützung beim Übergang von der Schule in den Beruf durch Jugendhilfe, Landesarbeitsamt, Kirchen, außerschulische Jugendarbeit und Jugendbildung u.a.

Antr

s. *Ausländisches Kind*

Drs 13/125

*Beratung und Unterstützung von Pflegefamilien*

Zahl von Kindern in Pflegefamilien, Personalausstattung und Organisation der Jugendämter zur Wahrnehmung o.g. Aufgaben, Weiterbildung der Mitarbeiter, Kooperation mit Zusammenschlüssen von Pflegeeltern u.a. Einrichtungen, Anregung von Weiterentwicklungen, gleichmäßiger Ausbau der Angebote

Antr

s. *Pflegeeltern*

Drs 13/894

*Erteilung der Betriebslaubnis für Kindergärten und Tageseinrichtungen für Kinder*

Hinwirkung auf Verzicht der Landeswohlfahrtsverbände und der Landesjugendämter auf die Vorgabe unverhältnismäßig belastender Mindeststandards als Voraussetzung zur Erteilung einer Betriebslaubnis nach § 45 KJHG für die o.g. Träger

Antr

s. *Kinderbetreuung*

Drs 13/930

*Ges zum Ausbau und zur qualitativen Weiterentwicklung des Betreuungsangebots für Kinder in BW*

Regelung der Kinderbetreuung bis zum Alter von 14 Jahren durch das o.g. KindertagesbetreuungsGes bzw der Aufgaben und Finanzierung der Einrichtungen; integrative Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderungen; Gewährung eines erhöhten Zuschusses bei einem entsprechenden Kinderanteil mit besonderem Sprachförderungsbedarf; Änd des FinanzausgleichsGes sowie des Kinder- und JugendhilfeGes

GesEntw

s. *Kinderbetreuung*

Drs 13/1106

*Überplanmäßige Ausgaben für die Kostenerstattung bei Gewährung von Jugendhilfe nach der Einreise gemäß § 89 d SGB VIII (Kap. 0911 Tit. 671 01)*

Mittlg FM 05.12.2002 Drs 13/1566

*Spendensammelaktion „Helge“ des Kreisverbands des Deutschen Kinderschutzbundes Böblingen (DKSB)*

Begründung der Aufforderung des RegPräs Karlsruhe zur Einstellung der o.g. Aktion, Möglichkeiten zur Fortführung bzw zur finanziellen Absicherung des Lern- und Spielhauses in Maichingen

KlAnfr

s. *Spende*

Drs 13/1588

*Die Finanzkraft der Kommunen stärken - für eine umfassende Gemeindefinanzreform*

Entwicklung der Zuweisungen nach dem FAG an die Gemeinden, LKreise und Landeswohlfahrtsverbände seit 1993; Entwicklung der Leistungen der Jugendhilfe- und Sozialhilfeträger sowie anderer Sozialleistungen im selben Zeitraum; Bezifferung

der jeweiligen Anteile des Aufkommens aus der Kreisumlage

GrAnfr  
s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*  
Drs 13/1945

*Geplante Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände und zukünftige Wahrnehmung ihrer bisherigen Aufgaben*

Gründe und Auswirkungen der vorgesehenen Eingliederung in die Stadt- und LKreise bzw einer Fusionierung und Verschlingung; Übertragung der Eingliederungshilfe für Behinderte und Jugendhilfe auf die Landratsämter, Gewährleistung der Gleichbehandlung und Qualität, Schaffung eines Sozialsenausgleichs? Aufgaben, personelle und finanzielle Ausstattung des landesweiten Kompetenzzentrums, Zuständigkeit als überörtlicher Träger der Sozialhilfe? Höhe der angestrebten Effizienzrendite; erwartete Zahlen und Ausgaben für Behinderte und Jugendhilfe bis 2006

Antr  
s. *Wohlfahrtspflege*  
Drs 13/2364

*Sachstand und Perspektiven für einen umfangreichen Ausbau der Kooperation von Jugendhilfe und Schule*

Beurteilung der Vorschläge des Bundesjugendkuratoriums und des Landesjugendrings; Ausstattung der Schulämter mit Kooperationsbeauftragten vor und nach der Verwaltungsreform; Anstrengung von Rahmenvereinbarungen mit landesweit operierenden Trägern außerschulischer Jugendarbeit und Jugendbildung; Förderung der Schulsozialarbeit sowie der Eltern- und Familienbildung; Evaluation der Konzepte beim Ausbau der Ganztagschulen mithilfe des Investitionsprogramms der BReg; Verankerung einer Kooperationsverpflichtung der Schule mit der Jugendhilfe im SchulGes

Antr Christoph Bayer u.a. SPD 03.12.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2695  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 16.11.2005 Drs 13/4924 S. 16 17  
PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7644

*Überplanmäßige Ausgaben im Hj 2003 für die Kostenerstattung bei Gewährung von Jugendhilfe nach der Einreise gemäß § 89 d SGB VIII (Kap 0911 Tit 671 01), bei Zuschüssen zu den Kosten der Schulen an anerkannten Heimen für Minderjährige (Kap 0918 Tit 684 01) sowie bei Unterhaltsvorschüssen und Ausfallleistungen nach dem UnterhaltsvorschussGes (Kap 0919 Tit 681 01)*

Mittlg FM 23.12.2003 Drs 13/2777

*Polizeieinsatz in Böttingen am 1. April 2004*

Festnahme der Nigerianerin Anita L. und Entzug ihrer beiden Kinder: Anlass, Ablauf, Ergebnisse und Kosten des Einsatzes von 45 Polizeibeamten und zehn Beamten des SEK Geiselnahme; Begründung der Feststellungen des Jugendamts Tuttlingen als Entscheidungsgrundlagen des Familiengerichts; Frage nach dem Stand des Verfahrens, der Verhältnismäßigkeit der angewandten Mittel und evtl Konsequenzen

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/3153

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des Kinder- und JugendhilfeGes sowie der VO über die Zuständigkeit für die Kostenerstattung bei Gewährung von Jugendhilfe nach der Einreise

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Arbeit der Tagesmütter in BW*

Entwicklung der Zahl von Tagesmüttern und betreuten Kindern seit 1999, geeignete Berufe und Qualifikationen, zuständige Stellen für die Aufsicht und Prüfung der persönlichen und fachlichen Voraussetzungen der Tagesmütter, Beauftragung der Tagesmüttervereine zur Vermittlung der wirtschaftlichen Jugendhilfe durch die Jugendhilfeträger, steuerliche Behandlung der Einkünfte aus Tagesbetreuungsfällen, finanzielle Auswirkungen einer Tätigkeit als Tagesmutter iR einer „Ich-AG“, Vorgaben für die Inanspruchnahme der Landeszuschüsse zur Altersversorgung sowie für die Höhe des Beitrags zur Krankenversicherung

Antr  
s. *Tagesmutter*  
Drs 13/3356

*Auswirkungen von Hartz IV auf den LKreis Böblingen*

Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld, von Hilfe zum Lebensunterhalt sowie von Grundsicherung, von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsges sowie Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe; Höhe der derzeitigen Kosten der Unterkunft sowie für Kinderbetreuungsleistungen, psychosoziale Betreuung, für einmaligen Bedarf, Schuldner- und Suchtberatung ab 2005; Höhe der zu erwartenden Rückflüsse des Landes für die Unterkunftskosten

KIAnfr  
s. *Sozialleistung*  
Drs 13/3400

*Verlässliche Verankerung von psychosozialen Unterstützungsstrukturen und Schulsozialarbeit an baden-württembergischen Schulen*

Zahl der Schulpsychologen, Betreuungsrelation zu den Schülern im Vergleich mit anderen BLändern, Rahmenvereinbarungen mit Trägern der Jugendhilfe und Jugendverbänden; langfristige Sicherung und Ausbau der Schulsozialarbeit an den bisherigen und neu beantragten Standorten; Frage nach Ergebnissen und Konsequenzen der angekündigten wissenschaftlichen Begleituntersuchung

Antr Christoph Bayer u.a. SPD 07.10.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3636  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 24.11.2004 Drs 13/3932 S. 39-41  
PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6199

*Konsequenzen aus dem Landesjugendbericht*

Auseinandersetzung mit den Ergebnissen und erhobenen Forderungen des o.g. Berichts unter Einbeziehung der Fachorganisationen; Beurteilung der Forderung nach einer einheitlich gestalteten Förderpolitik sowie Klärung des Verhältnisses von Regelfinanzierung, Sonderprogrammen und Projektfinanzierung; Anteil der Kinder- und Jugendarbeit an den Gesamtmitteln für die Kinder- und Jugendhilfe

Antr  
s. *Jugendbericht*

Drs 13/3712

*Überplanmäßige Ausgaben im Hj 2004 beim Epl 09 - SM sowie beim Kap 0705 Tit 681 01 - IM*

Überplanmäßige Ausgabe für die Kostenerstattung bei Gewährung von Jugendhilfe nach der Einreise gemäß § 89 d SGB VIII (Kap 0911 Tit 671 01)

Mittlg  
s. *Über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben*  
Drs 13/3846

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 09*

*Verzicht auf Kürzung der Förderung von Maßnahmen in der Jugendhilfe*

ÄAntr GRÜNE 18.01.2005 Drs 13/4009-25 S. 61  
PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5922-5946

*Schul- und Lebenssituation schwer integrierbarer Jugendlicher*  
Modelle von Jugendhilfeeinrichtungen zur stützenden Begleitung o.g. Jugendlicher in einer Pflege- bzw Gastfamilie, Frage nach integrierten Schulen für Erziehungshilfe an Regelschulen und deren Ausstattung mit entsprechenden Lehrkräften und Deputaten, Ausgestaltung der Praxis zur Überprüfung der Aufhebung einer E-Schulbedürftigkeit

Antr  
s. *Jugendlicher*  
Drs 13/4113

*Stand der Umsetzung des TagesbetreuungsbausGes (TAG) in BW*

Anpassung des KindergartenGes an die o.g. Vorgaben zur Kleinkindbetreuung, Weiterentwicklung zu einem KindertagesbetreuungsGes mit Regelungen zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern aller Altersgruppen in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege; jährliche Ermittlung des erreichten Ausbaustands und aktuellen Bedarfs durch die örtlichen Jugendhilfeträger bzw kreisangehörigen Gemeinden

Antr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/4321

*Situation von Pflegekindern in BW*

Zahl von Kindern in Pflegefamilien und Heimen nach dem KJHG, Umfang der jeweiligen finanziellen Unterstützung, Frage nach Kooperationsmodellen zwischen Heimbetreuung und der Betreuung in Pflegefamilien sowie nach Verbänden und deren Vertretung in den einschlägigen Gremien, Art der Vorbereitung und Begleitung von Pflegeeltern, Organisation und Kompetenzen der Pflegekinderdienste bei den Jugendämtern sowie deren Fachaufsicht

Antr  
s. *Pflegekind*  
Drs 13/4363

*Reform des Bildungswesens in BW*

Einführung der sechsjährigen Grundschule, der vierjährigen Regionalschule und des sechsjährigen Gymnasiums, Verankerung einer Kooperationspflicht von Jugendhilfe und Schule sowie der Ganztagschule als Regelschule, Novellierung des SchulGes

Antr  
s. *Bildungspolitik*  
Drs 13/4376

*Jugendpolitische Bilanz der LReg und Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend-Arbeit-Zukunft“*

Höhe der als Konsequenz auf die Ergebnisse der Jugendenquête eingesetzten Mittel bzw der gekürzten und gestrichenen Mittel, insbes für die Schulsozialarbeit, Jugendberufshelfer, Jugendagenturen, die Programme Kooperation Jugendarbeit/Schule und Jugend, Arbeit, Zukunft; Gründe und Auswirkungen der Mittelkürzungen u.a. für Jugendorganisationen, Jugendberufshelfer, Gruppenleiterschulung und Eingliederung junger Aussiedler; Absicherung von Maßnahmen über Spielbankerträge? Systematische Evaluation und Auswertung aller Förderbereiche; Verbesserung der Effizienz, Nachhaltigkeit und Transparenz der Jugendhilfe mit einem neuen Konzept für die gesamte Förderstruktur

Antr  
s. *Jugendlicher*  
Drs 13/4559

*Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge*

Umsetzung der mit dem Kinder- und Jugendhilfeentwicklungsges geänderten Rechtslage zur Inobhutnahme und Unterbringung o.g. Flüchtlinge, Einrichtung der von Fachleuten geforderten zentralen Clearingstelle?

Antr  
s. *Flüchtling*  
Drs 13/4728

*Ges zur Änd des KindergartenGes*

Umsetzung des TagesbetreuungsbausGes und des Kinder- und Jugendhilfeweiterentwicklungsges, Klarstellung der Aufgabenübertragung auf die Gemeinden, konkretisierende Regelungen für die Kindertagespflege

GesEntw  
s. *Kindergarten*  
Drs 13/4869

*Abschaffung der Jugendhilfeausschüsse*

Bewertung des o.g. Votums des Landkreistages bzw derselben Forderung iRd Entbürokratisierunginitiative der LReg

KIAnfr Brigitte Lösch GRÜNE 07.12.2005 und Antw SM  
Drs 13/4942

*Einschaltung der Jugendhilfe bei Fehlverhalten von Schülern mit ernsthaften Konsequenzen wie Ausschluss vom Unterricht und von der Schule*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2179-2182

*Kostenanstieg im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe; Stand der Jugendhilfeplanung im LKreis Biberach; Einschaltung der Jugendhilfe bei Fehlverhalten von Schülern mit ernsthaften Konsequenzen*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2216 2236 2239 2249-2251 2253

*Eindämmung der Jugendkriminalität mit den Mitteln der Kinder- und Jugendhilfe*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2457 2462 2465 2468 2469

*Kooperation von Schule und Jugendhilfe, Verankerung im SchulGes*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3835 3837 3838

*Übertragung der Zuständigkeit für die Kinder- und Jugendhilfe auf die Länder*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5499-5505

*Anmahnung einer systematischen Verknüpfung von Schule und Jugendhilfe*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7056

## **Kinder- und Jugendhilfegesetz**

*s. Kinder- und Jugendhilfe*

## **Kinder- und Jugendübernachtungsstätte**

*s. Jugendheim*

## **Kinderakademie**

*s. Akademie*

## **Kinderbetreuung**

*s.a. Kindergartengebühren*

*s.a. Kindertagesstätte*

*s.a. Tagesmutter*

*Kinderbetreuung an Hochschulen*

Entwicklung des Frauenanteils unter den Studierenden, wissenschaftlichen Mitarbeitern und Professoren sowie der Betreuungsangebote an Universitäten, Kunst-/Musikhochschulen, Klinika, PH, FH und Berufsakademien in den letzten drei Jahren; Gründe für die Ablehnung von Modellanträgen, Vereinbarkeit mit den Aussagen in der RegErkl zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf; erneute Prüfung und Bescheidung der Anträge; entsprechende Novellierung der HochschulGes

Antr SPD 18.07.2001 und Stellungnahme MWK Drs 13/97 (12 S.)

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1215-1222

*Vorschulische Kinderbetreuung*

Entwicklung der Geburtenrate, der Zahl von Kindern nach Alter und Betreuungssituation bundes- und landesweit; Entwicklung der Zahl und personellen Ausstattung von Kindergärten sowie der Art und Größe von Betreuungsgruppen; Auswirkungen des geänderten KindergartenGes auf die Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsarbeit, Integration ausländischer Kinder sowie gemeinsame Betreuung behinderter und nicht behinderter Kinder; Vorstellungen zur vorschulischen Betreuung unter Mitwirkung der Vereine sowie zur künftigen Zuschussregelung und Finanzierungssystematik des KindergartenGes

Antr CDU 26.07.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/131 (12 S.)

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1772-1794

*Arbeitsmarktpolitik in BW*

Förderung von Teilzeitarbeit und flexiblen Arbeitszeitformen sowie von Kinderbetreuung für Frauen über Projekte aus ESF-Mitteln

GrAnfr

*s. Arbeitsmarkt*

Drs 13/248

*Kinderpolitik: Staatliche und kommunale Finanz- und Dienstleistungen*

Zahl und Umfang von Kindergeldtransfers und Steuerfreibeträgen; Zahl und Aufwand von Tagesmüttern, Krippen, Kindergärten u.a. Betreuungseinrichtungen; Schülerzahlen, Personal- und Sachkosten des Landes bzw der Schulträger an Grund- und Hauptschulen, Werkrealschulen, Realschulen, Gymnasien, beruflichen Schulen und Privatschulen; Höhe der Heimunterbringungskosten und -zuschüsse für Berufsschüler; Erwerbsquote der kindergeldberechtigten Mütter und Väter

Antr

*s. Kind*

Drs 13/298

*Ausbau der Kinderbetreuung für Kinder unter drei Jahren sowie flexibler Ganztagsangebote für Kindergarten- und Grundschulkinder*

Ausbau der o.g. Angebote, verstärkte Förderung der Tagespflege, Aufnahme der Kinderkrippen in das KindergartenGes, verstärkte Kombination von Kindergarten, Tagespflege und Grundschule

Antr GRÜNE 19.10.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/345

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1772-1794

*Sicherung der kommunalen Betreuungsangebote für Grundschulen*

Fortführung der hälftigen Übernahme der Personalkosten für o.g. Betreuungsangebote iRd verlässlichen Grundschule

Antr Christine Rudolf u.a. SPD 07.11.2001 und Stellungnahme KM Drs 13/423

*Zukunft der Kinderbetreuung in BW*

Handlungsbedarf zur Weiterentwicklung der Tageseinrichtungen, Erarbeitung eines KindertagesstättenGes für Kinder bis zum Alter von 14 Jahren; Entwicklung der Zahlen von Kindern nach Altersstufen sowie des Bedarfs an Krippen, Horten, Kindergärten und Tageseinrichtungen bis 2005 bzw 2010, entsprechende Fortentwicklung der Angebotsstruktur; Höhe und Träger der Betriebskosten für die verschiedenen Einrichtungen, Unterstützung der Kommunen mit eigenen Haushaltsmitteln zur Verbesserung des Betreuungsangebots

GrAnfr SPD 09.11.2001 und Antw LReg Drs 13/435 (13 S.)

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1772-1794

*Ausbau von Kinderbetreuungsangeboten zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts BW*

Arbeitslosigkeit unter Frauen und Fachkräftemangel aufgrund der Defizite bei o.g. Angeboten, Lösung des Problems der außerfamiliären Kinderbetreuung, Ausbau von Teilzeitarbeitsplätzen, Steigerung des Interesses und der Chancen von jungen Frauen für naturwissenschaftliche Berufe und IT-Berufe

Antr SPD 14.11.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/449

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2055-2074

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 09*

*Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen für Kinder unter drei Jahren*

ÄAntr GRÜNE 14.01.2002 Drs 13/659-7 S. 32-33

ÄAntr SPD 16.01.2002 Drs 13/659-20 S. 51-52

ÄAntr CDU und FDP/DVP 15.01.2002 Drs 13/659-26 S. 60-65

ÄAntr SPD 30.01.2002 Drs 13/683-3 S. 6-9

ÄAntr GRÜNE 29.01.2002 Drs 13/683-10 S. 19-21

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 891-916

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 04*

*Ausbau von Ganztagschulen und ganztägigen Betreuungsangeboten*

*s. Ganztagschule*

Drs 13/654

*Die Grundschule stärken; hier: Einführung der Halbtagsgrundschule und Ausbau von Nachmittagsangeboten*

Einführung mit einer täglichen Unterrichts- und Betreuungszeit von fünf Zeitstunden; Ausgestaltung mit Unterrichts-, Lern-, Spiel- und Bewegungsphasen; Zuweisung von Erzieherinnen; Ausbau der Schulen mit vielen Kindern aus sozial benachteiligten bzw ausländischen Familien zu Ganztagsgrundschulen; Ausgestaltung mit Hausaufgabenbetreuung, Sprachförderung u.a. (gebührenfreien) Angeboten; Einbeziehung von außerschulischen Experten und Lernorten

Antr

*s. Grundschule*

Drs 13/637

*Kinderbetreuung in BW*

Aufnahme von Betreuungsangeboten für Kinder unter drei Jahren und für Schulkinder in das KindergartenGes, Vorstellungen zur künftigen Zuschussregelung und Finanzierungssystematik; Festlegung von Qualitätskriterien; Förderung des Spracherwerbs der Migrantenkinder in Kindergärten und Grundschulen; Verbesserung der Beratung und Mitbestimmung der Eltern; Harmonisierung der Gebühren für die Kernzeitbetreuung an Grundschulen; Vernetzung der Betreuungsangebote von Kindergärten, Grundschulen und Tagesmüttern; Notwendigkeit einer Gesamtkonzeption für die verlässliche Halbtagsgrundschule; Ausbau der Ganztagschulen; Ermittlung der Zusatzkosten für Familien an den verschiedenen Schularten; Umsetzung der Rahmenvereinbarung der KMK zur Ausbildung und Prüfung von Erzieherinnen

GrAnfr GRÜNE 28.01.2002 und Antw SM Drs 13/680 (17 S.)

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1772-1794

*Familienunterstützende Angebote in BW*

Ausbau von Angeboten der Familienbildung, Einbeziehung von Kinderbetreuungseinrichtungen; Förderung von Betriebskindergärten

GrAnfr

*s. Familie*

Drs 13/681

*Ansprüche eines Hochtechnologiestandorts an den Arbeitsmarkt*

Schaffung von mehr Kinderbetreuungsplätzen

GrAnfr

*s. Arbeitsmarkt*

Drs 13/834

*Ausbau von Ganztagschulen*

Ergebnisse von Gesprächen mit den kommunalen Spitzenverbänden; Einrichtung von jährlich 100 Ganztagschulen bzw von zwei in jedem LKreise bis 2006, Schaffung der zusätzlich notwendigen Personalstellen, verbesserte Förderung von Betreuungsangeboten durch Kooperationen von Vereinen u.a. Einrichtungen, Bereitstellung von Personalkostenzuschüssen, Gebührenfreiheit der Ganztagschulen

Antr

*s. Ganztagschule*

Drs 13/831

*Erteilung der Betriebserlaubnis für Kindergärten und Tageseinrichtungen für Kinder*

Hinwirkung auf Verzicht der Landeswohlfahrtsverbände und der Landesjugendämter auf die Vorgabe unverhältnismäßig belastender Mindeststandards als Voraussetzung zur Erteilung einer Betriebserlaubnis nach § 45 KJHG für die o.g. Träger

Antr Dieter Hillebrand u.a. CDU 17.04.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/930

BeschlEmpf und Bericht SozA 26.09.2002 Drs 13/1638 S. 34

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Landeszuschüsse für Kinderbetreuungsprojekte*

Höhe der o.g. Zuschüsse für Kinder unter und ab drei Jahren; Fördersituation in Heidelberg; Umfang der Leistungen aus Bundes- und Landeserziehungsgeld, Entwicklung der Aufwendungen für das Landeserziehungsgeld seit 1999

KlAnfr Werner Pfisterer CDU 17.05.2002 und Antw SM Drs 13/1025

*Verbesserung der Integrationschancen von Kindern mit Migrationshintergrund - Einbeziehung von Sprachförderangeboten in die Arbeit der vorschulischen Kinderbetreuung*

Zahl, Auslastung und Erfolg der Vorbereitungs- und Förderklassen im Eingangsbereich der Grund- und Hauptschule sowie der vor- und außerschulischen Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfen; Einsatz der Mittel bereits im vorschulischen Bereich bzw iRd Kooperation Grundschule/Kindergarten; entsprechende Qualifikation der Erzieherinnen in den Kinderbetreuungseinrichtungen

Antr

*s. Ausländisches Kind*

Drs 13/1035

*Gesamtkonzeption der Integrationspolitik in BW*

Bereitschaft und Mehraufwand zur Gleichbehandlung von Spätaussiedlern und Ausländern bei der Sprachförderung mit und ohne Kinderbetreuung, Ausbau der vorschulischen Sprachförderung und des muttersprachlichen Unterrichts

GrAnfr

*s. Ausländer*

Drs 13/1030

*Ges zum Ausbau und zur qualitativen Weiterentwicklung des Betreuungsangebots für Kinder in BW*

Regelung der Kinderbetreuung bis zum Alter von 14 Jahren durch das o.g. KindertagesbetreuungsGes bzw der Aufgaben und Finanzierung der Einrichtungen; integrative Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderungen; Gewährung eines erhöhten Zuschusses bei einem entsprechenden Kinderanteil mit besonderem Sprachförderungsbedarf; Änd des FinanzausgleichsGes sowie des Kinder- und JugendhilfeGes

GesEntw SPD 24.06.2002 Drs 13/1106 (27 S.)

1. Beratung PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1772-1794

Mittlg LtgPräs 09.10.2002 Drs 13/1395

(zurückgezogen)

*Ärztinnen im Beruf*

Entwicklung des o.g. Anteils von Frauen in Krankenhäusern, Praxen u.a. Bereichen seit 1993, Ermöglichung von flexiblen Arbeitszeiten und Teilzeitarbeit auch im ambulanten Bereich, vor-

handene und geplante Kinderbetreuungseinrichtungen an Krankenhäusern und Unikliniken, Umsetzung des Programms der BReg zur „Chancengleichheit von Frauen in Forschung und Lehre“, Anwendung von Mentoring als Instrument der Personalentwicklung, Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen im Krankenhausbereich

Antr  
s. *Arzt*  
Drs 13/1205

*Kindergartenförderung in gemeindeübergreifenden Einrichtungen*

Berücksichtigung unterschiedlicher Träger und pädagogischer Ausrichtungen bei der Kindergartenförderung durch die Gemeinden, Bewertung der Entscheidungen des BVerwG und VGH

KlAnfr  
s. *Kindergarten*  
Drs 13/1290

*Übungsleiter in schulischen Ganztagsangeboten*

Möglichkeiten zur Optimierung o.g. Angebote durch den Einsatz qualifizierter Übungsleiter der Sportvereine, Bewertung als Beitrag zur Betreuung sowie zur Förderung des Sports in Schule und Verein

KlAnfr  
s. *Sportleiter*  
Drs 13/1482

*Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frau und Mann in BW*

Vorlage des GesEntw zur Novellierung des L Gleichberechtigungsges; jährliche Berichtsvorlage zur Umsetzung von Gender Mainstreaming in der Landesverwaltung; Ausbau der Kinderbetreuung nach dem Konzept „Kinderfreundliches BW“; Annahme des Angebots der BReg zum Ausbau der Ganztagschulen

Antr  
s. *Gleichberechtigung*  
Drs 13/1486

*Durchsetzung der Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau in BW*

Vorlage eines KindertagesstättenGes für Kinder bis zum Alter von 14 Jahren; Beteiligung am Angebot des Bundes zum Ausbau der Ganztagschulen; Stärkung des Bildungsauftrags und der Sprachförderung im Kindergarten

Antr  
s. *Gleichberechtigung*  
Drs 13/1493

*Kleinkindbetreuung und Konnexitätsprinzip*

Zahl der zu schaffenden Plätze für mindestens 20 % der Kinder unter drei Jahren in Kindergärten, Kinderkrippen und bei Tagesmüttern zur Umsetzung der rotgrünen Koalitionsvereinbarung; Höhe der dafür von den Kommunen benötigten Mittel des Bundes in Anwendung des Konnexitätsprinzips

Antr FDP/DVP 13.11.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/1504

*Spendensammelaktion „Helge“ des Kreisverbands des Deutschen Kinderschutzbundes Böblingen (DKSB)*

Begründung der Aufforderung des RegPräs Karlsruhe zur Einstellung der o.g. Aktion, Möglichkeiten zur Fortführung bzw zur finanziellen Absicherung des Lern- und Spielhauses in Maichingen

KlAnfr  
s. *Spende*  
Drs 13/1588

*Ges zur Änd des KindergartenGes und des FinanzausgleichsGes*  
Übertragung der Verantwortung für die Kindergärten auf die Kommunen, Pauschalierung der Zuschüsse, Regelung der Förderansprüche der Einrichtungsträger, ergänzende Angebote für die Kleinkindbetreuung in Kinderkrippen und Tagespflege, Definition des Bildungsauftrags aller Einrichtungen sowie der integrativen Erziehung behinderter Kinder in gemeinsamen Gruppen

GesEntw LReg 04.02.2003 Drs 13/1739 (21 S.)  
1. Beratung PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2556-2574  
BeschlEmpf und Bericht SozA 13.03.2003 Drs 13/1884 (14 S.)  
ÄAntr GRÜNE 25.03.2003 Drs 13/1930-1  
ÄAntr SPD 25.03.2003 Drs 13/1930-2  
2. Beratung PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2791-2800  
GesBeschl 26.03.2003 Drs 13/1952  
GBI 2003 Nr. 4 S. 161-164 (Ges vom 08.04.2003)  
Bekanntmachung der NF des KindergartenGes GBI 2003 Nr. 4 S. 164-166

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Ausbau des Kinderbetreuungsangebots*

ÄAntr SPD 11.03.2003 Drs 13/1873-N 24 S. 78 79  
ÄAntr SPD 24.03.2003 Drs 13/1926-17 S. 30 31  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

*Förderung der Strukturen in der Tagespflege*

Zahl der von örtlichen Trägern der Jugendhilfe gestellten, abgelehnten und bewilligten Förderanträge; Anteil der kommunalen Komplementärfinanzierung, Bewertung der Erfahrungen mit den Förderrichtlinien vonseiten der Stadt- und LKreise

Antr Marianne Wonnay u.a. SPD 10.04.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/1994  
BeschlEmpf und Bericht SozA 18.09.2003 Drs 13/2703 S. 56-58  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Kinderfreundliches BW - Nachfrage nach Betreuung von Kleinkindern*

Zahl und Volumen der gestellten und bewilligten Anträge auf Förderung von Krippenplätzen und Strukturen der Tagespflege, Verteilung nach Trägern und Regionen sowie Gruppenformen und -größen, Höhe der kommunalen Kofinanzierung, vorhandene und neu gegründete Tagesmüttervereine

Antr Dr. Inge Gräßle u.a. CDU 26.06.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2202  
BeschlEmpf und Bericht SozA 18.09.2003 Drs 13/2703 S. 56-58  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

*Familienpolitik - Ziele und Umsetzung*

Gegenüberstellung der umgesetzten und noch vorgesehenen Maßnahmen in den Bereichen Kinderbetreuung, gewaltfreie Erziehung, Erziehungskompetenz der Eltern und Leistungen für Familien; Auswirkungen der familienpolitischen Veränderungen auf Bundesebene

Antr  
s. *Familie*  
Drs 13/2331



*Partnerschaften und Kooperationen zwischen Schulen und Verbänden/Vereinen iRd Investitionsprogramms des Bundes „Zukunft, Bildung und Betreuung“ 2003-2007 (IZBB)*

Gestellte und genehmigte Anträge auf Einrichtung von Ganztagschulen an den einzelnen Schularten im Sinne des IZBB bzw der Bekanntmachung des KM; Ausgestaltung, Organisation und Träger der außerunterrichtlichen Betreuungsangebote; Beurteilung der Eignung von Soziokulturellen Zentren, Theatern, Musikschulen u.a. Trägern der außerschulischen Jugendbildung; Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit den Organisationen der geeigneten Kooperationspartner

Antr  
s. *Ganztagschule*  
Drs 13/2410

*Haushalt 2004; Epl 04*

*Ausbau von Ganztagschulen und ganztägigen Betreuungsangeboten*

s. *Ganztagschule*  
Drs 13/2804

*Haushalt 2004; Epl 09*

*Sonderprogramm zur Verbesserung des Kleinkind- und Ganztagsbetreuungsangebots*

ÄAntr SPD 14.01.2004 Drs 13/2809-11 S. 49 50  
ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2849-3 S. 6 7  
PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4203-4224

*Haushalt 2004; Epl 09*

*Stufenweise Umwandlung des Landeserziehungsgelds zur Förderung der Kleinkindbetreuung*

EAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2809-27 S. 81 82  
PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4203-4224

*Arbeit der Tagesmütter in BW*

Entwicklung der Zahl von Tagesmüttern und betreuten Kindern seit 1999, geeignete Berufe und Qualifikationen, zuständige Stellen für die Aufsicht und Prüfung der persönlichen und fachlichen Voraussetzungen der Tagesmütter, Beauftragung der Tagesmüttervereine zur Vermittlung der wirtschaftlichen Jugendhilfe durch die Jugendhilfeträger, steuerliche Behandlung der Einkünfte aus Tagesbetreuungsfällen, finanzielle Auswirkungen einer Tätigkeit als Tagesmutter iR einer „Ich-AG“, Vorgaben für die Inanspruchnahme der Landeszuschüsse zur Altersversorgung sowie für die Höhe des Beitrags zur Krankenversicherung

Antr  
s. *Tagesmutter*  
Drs 13/3356

*Initiative zum Aufbau einer verlässlichen Kinderbetreuung für alle Hochschulangehörigen*

Aufgreifen der Initiative der Sozialministerin zur Vereinbarkeit von Studium und Familie, Vorlage eines Konzepts zum Aufbau einer verlässlichen Kinderbetreuung für Kinder aller Statusgruppen an den Hochschulen, Schaffung der notwendigen Voraussetzungen im Zuge der Novellierung der Hochschulgesetze

Antr SPD 21.07.2004 und Stellungnahme MWK Drs 13/3417  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 09.02.2006 Drs 13/5138 S. 121 122  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Landeserziehungsgeld: Bilanz und Zukunft*

Entwicklung der Zahl von Anträgen in den letzten zehn Jahren, der Empfängerstruktur und eingestellten Haushaltsmittel; Gründe für die Mittelkürzung im Hj 2004; Bewertung der Eignung des LE als familienpolitisches Instrument nach neueren Studien, Vorschlag zur Umwidmung der Mittel zugunsten einer Ausweitung und qualitativen Verbesserung der Betreuungsstrukturen für Kinder unter drei Jahren

Antr  
s. *Erziehungsgeld*  
Drs 13/3511

*Umsetzung des Tagesbetreuungsbaus (TAG) in BW*

Gründe für die Ablehnung des Gesetzes im BRat; Grundlagen der Einschätzung des Bedarfs und des weiteren Ausbaus der Kleinkindbetreuung in Kindertagesstätten und bei der Tagespflege; Gleichstellung der finanziellen Förderung von Pflegeplätzen bei Tagesmüttern und Tagesstätten; Umsetzung der pädagogischen Qualitätssicherung auch in der Schulung und Fortbildung des Betreuungspersonals; Darlegung der zu erwartenden Kosten und finanziellen Beteiligung des Landes

Antr GRÜNE 16.11.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/3749  
BeschlEmpf und Bericht SozA 09.02.2006 Drs 13/5138 S. 98 99  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Zukunft der Kinderbetreuung in BW*

Zahl der Kinder, Gruppen(-größen) und Fachkräfte an Krippen, Kindergärten, Ganztageeinrichtungen, bei Tagesmüttern und Schülerhorten differenziert nach Altersstufen; Entwicklung seit 2000 und Bedarf bis 2010/2015; Höhe der Betriebskosten und Finanzierungsanteil der Eltern, Kommunen u.a. Träger; Auswirkungen der Novelle des KindergartenGes auf (private) Einrichtungen mit gemeindeübergreifendem Einzugsgebiet, Regelung der Kostenerstattung mit einer erneuten Änd des KGaG? Umsetzung des Bildungsauftrags bzw einer flächendeckenden Sprachförderung; Beurteilung einer (beitragsfreien) Kindergartenpflicht; Ausbau der Forschungskapazitäten in der frühkindlichen Elementarbildung und Frühpädagogik; Neuordnung der Erzieherinnenausbildung

GrAnfr SPD 23.11.2004 und Antw LReg Drs 13/3770 (22 S.)  
Antr SPD 31.05.2005 Drs 13/4361  
PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6554-6566  
BeschlEmpf und Bericht SozA 14.07.2005 Drs 13/5052 S. 33-39  
PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 09*

*Verbesserung des Kleinkindbetreuungsangebots*

ÄAntr SPD 19.01.2005 Drs 13/4009-10 S. 41 42  
ÄAntr SPD 08.02.2005 Drs 13/4049-6 S. 9 10  
PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5922-5946

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 09*

*Stufenweise Umwandlung des Landeserziehungsgelds zur Förderung der Kleinkindbetreuung*

ÄAntr GRÜNE 18.01.2005 Drs 13/4009-27 S. 64 65  
ÄAntr GRÜNE 15.02.2005 Drs 13/4049-9 S. 14 15  
PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5922-5946

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Stufenweise Umwandlung des Landeserziehungsgelds zur Förderung der Kleinkindbetreuung; Fortführung der Kontaktstellen Frau und Beruf

*s. Finanzpolitik*

Drs 13/4042

*Kinderbetreuungsangebote für Regierungsmitarbeiter*

Zahl und Betreuungssituation der Kinder von o.g. Bediensteten, Frage nach dem Bedarf für eine Einrichtung am Regierungssitz bzw nach vorhandenen Kinderbetreuungseinrichtungen für den öffentlichen Dienst und entsprechenden Erfahrungen

KIAnfr Dr. Ulrich Noll FDP/DVP 05.04.2005 und Antw SM Drs 13/4214

*Stand der Umsetzung des TagesbetreuungsbausGes (TAG) in BW*

Anpassung des KindergartenGes an die o.g. Vorgaben zur Kleinkindbetreuung, Weiterentwicklung zu einem KindertagesbetreuungsGes mit Regelungen zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern aller Altersgruppen in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege; jährliche Ermittlung des erreichten Ausbaustands und aktuellen Bedarfs durch die örtlichen Jugendhilfeträger bzw kreisangehörigen Gemeinden

Antr Marianne Wonnay u.a. SPD 10.05.2005 und Stellungnahme SM Drs 13/4321 (18 S.)

BeschlEmpf und Bericht SozA 14.07.2005 Drs 13/5052 S. 32 33

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859

*Situation von Pflegekindern in BW*

Zahl von Kindern in Pflegefamilien und Heimen nach dem KJHG, Umfang der jeweiligen finanziellen Unterstützung, Frage nach Kooperationsmodellen zwischen Heimbetreuung und der Betreuung in Pflegefamilien sowie nach Verbänden und deren Vertretung in den einschlägigen Gremien, Art der Vorbereitung und Begleitung von Pflegeeltern, Organisation und Kompetenzen der Pflegekinderdienste bei den Jugendämtern sowie deren Fachaufsicht

Antr

*s. Pflegekind*

Drs 13/4363

*Familienunterstützende Maßnahmen in BW*

Förderung des bedarfsgerechten Ausbaus der Kleinkindbetreuung

Antr

*s. Familie*

Drs 13/4425

*Chancen für Existenzgründerinnen in BW*

Berücksichtigung der Lebenssituation von Gründerinnen durch spezifische Kinderbetreuungsangebote

GrAnfr

*s. Existenzgründung*

Drs 13/4470

*Familienfreundliche Landesverwaltung und Landesministerien - Betreuungsangebot für Kleinkinder*

Erarbeitung einer Betreuungskonzeption für die o.g. Kinder von Bediensteten; Darlegung der jeweils angebotenen Betreuungszeiten und anfallenden Elternbeiträge

Antr CDU und FDP/DVP 28.07.2005 und Stellungnahme

SM Drs 13/4568

*Ges zur Änd des KindergartenGes*

Regelung der Förderung von Kindertageseinrichtungen mit gemeindeübergreifendem Einzugsgebiet, Verpflichtung der Wohnsitzgemeinden zur Kostenbeteiligung

GesEntw

*s. Kindergarten*

Drs 13/4770

*Ges zur Änd des KindergartenGes*

Regelung der Förderung von Kindertageseinrichtungen mit gemeindeübergreifendem Einzugsgebiet, Verpflichtung der Wohnsitzgemeinden zur Kostenbeteiligung

GesEntw

*s. Kindergarten*

Drs 13/4771

*Die vorschulische Betreuung der Kinder von Hochschulangehörigen in der Region Freiburg*

Zahl und Art der von den Hochschulen und dem Studentenwerk eingerichteten und noch geplanten Betreuungsplätze; Frage nach Wartelisten, Wartezeiten und der Zeitperspektive für ein zusätzliches Angebot

KIAnfr Gustav-Adolf Haas SPD 26.10.2005 und Antw MWK Drs 13/4787

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Verbesserung des Kleinkindbetreuungsangebots, Umwidmung von freien Mitteln aus dem Landeserziehungsgeld*

ÄAntr SPD 15.11.2005 Drs 13/4840-N 16 S. 70 71

ÄAntr GRÜNE 14.11.2005 Drs 13/4840-N 46 S. 106 107

ÄAntr SPD 28.11.2005 Drs 13/4873-14 S. 20 21

ÄAntr GRÜNE 29.11.2005 Drs 13/4873-37 S. 57 58

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Ges zur Änd des KindergartenGes*

Umsetzung des TagesbetreuungsbausGes und des Kinder- und JugendhilfweiterentwicklungGes, Klarstellung der Aufgabenübertragung auf die Gemeinden, konkretisierende Regelungen für die Kindertagespflege; Schaffung der Grundlage für ein Kopftuchverbot für Erzieherinnen an Kindertagesstätten; Erweiterung des Fachkräftekatalogs; Regelung der Beteiligung der Wohnsitzgemeinden an den Kosten für Kindergärten mit gemeindeübergreifendem Einzugsgebiet

GesEntw

*s. Kindergarten*

Drs 13/4869

*Versorgung mit Kinderbetreuungsplätzen in den Kreisstädten Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg, Stuttgart und Waiblingen*

Zahl von Hortplätzen und ganztägig angebotenen Kindergartenplätzen bezogen auf 1.000 Einwohner; Höhe der jeweiligen Gebühren

KIAnfr Claus Schmiedel SPD 21.02.2006 und Antw KM Drs 13/5184

*Verbesserung der Rahmenbedingungen für Frauen und Männer zur besseren Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Kinderbetreuung, Ausbau des Angebots an Ganztagschulen*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 42 50

*Ausbau des Angebots an Ganztagsbetreuung an den Schulen, Verbesserung der Betreuungsangebote für Kleinkinder*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 66 67 78 79 94 101 103 110 111 117  
119 120 123 124

*Feststellung eines Nachholbedarfs bei der Förderung der Kinderbetreuung*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 339 340

*Feststellung eines Defizits an Ganztagsbetreuung an den Schulen, Erarbeitung einer Konzeption der „offenen Schule am Nachmittag“*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 460-469

*Ausbau der Kinderbetreuung als Konsequenz auf die PISA-Studie, Unterstützung der Angebote der Kommunen zur Betreuung von Kleinkindern*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 737 744 786 787 790

*Ausbau des Angebots an Ganztagsbetreuung an den Schulen, Verbesserung der Betreuungsangebote für die Drei- bis Sechsjährigen*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 798 804 805 808 811 812 821-823  
825

*Schwerpunktbildung in der Kinderbetreuung, Ausbau der altersgemischten Gruppen und Kinderkrippen*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 834 836 839 842 845 849 850 854  
861 864 869 870 894 896 898 900-906 909 910

*Ausbau des Angebots an Ganztagsbetreuung an den Schulen, Förderung von Betreuungsangeboten am Nachmittag*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 987-989 994 995 997 1005-1008

*Finanzierung der Kinderbetreuung über Zinsersparnisse aus der Schuldentilgung über Veräußerungserlöse; Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz durch die Kommunen*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1067 1074 1077 1078 1080 1081  
1086-1088 1090

*Aufarbeitung von Defiziten bei der Kinderbetreuung, Einstieg in die Förderung von Kinderkrippen und Tagespflegeverhältnissen*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1100 1102 1103 1108

*Förderung der Nachmittagsbetreuung an Ganztagschulen iRd neuen Betreuungskonzepts ab 2003, sprachliche und pädagogische Betreuung von Migrantenkindern*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1365 1366 1370-1372

*Aufarbeitung von Defiziten bei der Kinderbetreuung*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1686 1713 1717 1718 1726

*Ausbau der Kinderbetreuung als Konsequenz auf die PISA-Studie, Verstärkung des Stellenwerts der Bildung und der Sprachkompetenz im Kindergarten, Änd des Kindertagesstätten-Ges, Übertragung der Verantwortung für die Kindergartenbetreuung auf die Kommunen*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1737 1738 1741 1743 1744 1752  
1759-1761 1763-1768 1774-1794

*Schaffung eines Angebots an qualifizierter Kinderbetreuung auch für Kinder unter drei Jahren*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1855 1859 1890

*Feststellung einer unzureichenden Bezuschussung der Kinderbetreuung auf kommunaler Ebene*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2219 2222 2228 2229 2231 2232

*Mitteinsatz des Bundes zum Ausbau des Angebots an Krippenplätzen für unter Dreijährige; Qualitätssicherung der Kinderbetreuung mit der Novellierung des KindergartenGes*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2764 2765 2791-2800

*Einführung eines Konzepts zur Kinderbetreuung, Bereitstellung der zusätzlichen Mittel zur Kleinkinderbetreuung*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2904 2919 2992 2993 2999

*Bedarfsgerechter Ausbau der Kinderbetreuung, Förderung von Betreuungsangeboten in Kinderkrippen und Tagespflegestellen*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3603 3604 3616 3624 3634 3641  
3642 3649 3652

*Einforderung zusätzlicher Mittel zum Ausbau des Kinderbetreuungsangebots*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4018 4021 4029 4030

*Ablehnung eines GesEntw der BReg zur Kleinkinderbetreuung, Ausbau der Betreuungsangebote vor Ort mit dem neuen KindergartenGes, Umwidmung des Erziehungsgelds für die Kleinkinderbetreuung*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4145 4149 4150 4175 4203 4204  
4208-4210 4212 4213 4215-4218 4220-4222

*Ausbau der Angebote von Ganztagsbetreuung an Schulen*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4260 4261 4270

*Erarbeitung von Handlungsempfehlungen für flexible Formen der Kinderbetreuung*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4632

*Feststellung eines Fehlbedarfs an Ganztagsangeboten für Kinder bis zum Alter von drei Jahren*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4961 4963 4965 4967 4977

*Entwicklung der verschiedenen Kinderbetreuungsangebote mit dem Konzept „Kinderfreundliches BW“*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5134 5135 5138 5139 5145 5146  
5148 5151 5152 5155 5156 5164 5165

*Ablehnung der gesetzlichen Vorgaben des Bundes zum Ausbau der Kinderbetreuung; Ausbau der Kinderbetreuungsmöglichkeiten an den Hochschulen*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5497-5499 5505 5544

*Bereitstellung von Betreuungsangeboten in Tagesstätten, Stellenwert der Kinderbetreuung in den Familien*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5564 5573 5579 5618

*Ausbau der Kinderbetreuungsmöglichkeiten an den Hochschulen*

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5731 5737

*Mittelbereitstellung zur Förderung der Kleinkinderbetreuung, Erhaltung der bisherigen Etatansätze, Förderung von Betreuungsangeboten an Grund- und Hauptschulen*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5798 5804 5814 5815 5822 5848-  
5853

*Mittelbereitstellung zum Ausbau der Kinderbetreuung; Vermeidung einer reinen Betreuungssituation an Ganztagschulen*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5868 5871 5872 5874 5895 5896 5898 5924-5927 5929 5930 5932-5934 5937 5940 5941

*Abgrenzung der Ganztagschulen von Halbtagschulen mit nachmittäglicher Betreuung*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6298 6305 6306

*Entwicklung BW zum kinderfreundlichsten Land in Deutschland mit entsprechenden Betreuungsangeboten*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6401 6408 6410-6414 6422 6427 6429

*Bedarfsorientierter Ausbau der ganztägigen Kinderbetreuung gemeinsam mit den Kommunen, Zuordnung der Kinderbetreuung in die Zuständigkeit des KM*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6465-6468 6473 6474 6480-6482 6484-6487 6489 6497 6498 6500-6505 6508 6509 6512 6513

*Entwicklung der Nachmittagsbetreuung an Grund- und Hauptschulen; Herbeiführung eines Ausgleichs für die Kinderbetreuung an Hochschulen und in Betrieben durch Novellierung des KindergartenGes*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6842-6844 6852-6857 6863

*Ausbau der Kinderbetreuungsmöglichkeiten an den Hochschulen*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7113 7114 7116

*Entwicklung BW zum kinderfreundlichsten Land in Deutschland mit entsprechenden Betreuungsangeboten*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7200-7229

*Aufstockung der Mittel für die Kleinkindbetreuung, Umsetzung des TagesbetreuungsbausGes, finanzielle Beteiligung der Wohnsitzgemeinden an der auswärtigen Unterbringung von Kindern in Betreuungseinrichtungen*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7335 7337 7340-7343 7346 7354 7359-7366

*Aufstockung der Mittel für die Kleinkindbetreuung, Schaffung von mehr Krippenplätzen*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7396 7400

*Kritik an der Verweigerung konkreter Beschlüsse der Enquetekommission „Demografischer Wandel“ zur Finanzierung der Kleinkindbetreuung, Notwendigkeit von mehr und besseren Angeboten*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7557 7558 7560 7563 7564

*Kinderbetreuung durch Senioren; Zuständigkeit der Kommunen für den bedarfsgerechten Ausbau der Kleinkindbetreuung*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7776 7777 7781 7807-7809

*Bedarfsorientierter Ausbau der ganztägigen Kinderbetreuung gemeinsam mit den Kommunen*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7936 7937 7946-7948 7952 7953

## **Kinderbetreuungsgesetz**

s. *Kinderbetreuung*

## **Kindergarten**

s.a. *Kindergartengebühren*

s.a. *Kindertagesstätte*

*Regionale Geschmacksbildung fördern*

Maßnahmen zur Rückgewinnung des Vertrauens der Verbraucher in die Qualität heimischer Lebensmittel, Durchführung von Veranstaltungen an Schulen und Kindergärten, Orientierung am Projekt LebensART in Karlsruhe

Antr

s. *Ernährung*

Drs 13/57

*Vorschulische Kinderbetreuung*

Entwicklung der Geburtenrate, der Zahl von Kindern nach Alter und Betreuungssituation bundes- und landesweit; Entwicklung der Zahl und personellen Ausstattung von Kindergärten sowie der Art und Größe von Betreuungsgruppen; Auswirkungen des geänderten KindergartenGes auf die Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsarbeit, Integration ausländischer Kinder sowie gemeinsame Betreuung behinderter und nicht behinderter Kinder; Vorstellungen zur vorschulischen Betreuung unter Mitwirkung der Vereine sowie zur künftigen Zuschussregelung und Finanzierungssystematik des KindergartenGes

Antr

s. *Kinderbetreuung*

Drs 13/131

*Kinderpolitik: Staatliche und kommunale Finanz- und Dienstleistungen*

Zahl und Aufwand von Tagesmüttern, Krippen, Kindergärten u.a. Betreuungseinrichtungen

Antr

s. *Kind*

Drs 13/298

*Ausbau der Kinderbetreuung für Kinder unter drei Jahren sowie flexibler Ganztagsangebote für Kindergarten- und Grundschul-kinder*

Ausbau der o.g. Angebote, verstärkte Förderung der Tagespflege, Aufnahme der Kinderkrippen in das KindergartenGes, verstärkte Kombination von Kindergarten, Tagespflege und Grundschule

Antr

s. *Kinderbetreuung*

Drs 13/345

*Zukunft der Kinderbetreuung in BW*

Handlungsbedarf zur Weiterentwicklung der Tageseinrichtungen, Erarbeitung eines KindertagesstättenGes für Kinder bis zum Alter von 14 Jahren; Entwicklung der Zahlen von Kindern nach Altersstufen sowie des Bedarfs an Krippen, Horten, Kindergärten und Tageseinrichtungen bis 2005 bzw 2010, entsprechende Fortentwicklung der Angebotsstruktur; Höhe und Träger der Betriebskosten für die verschiedenen Einrichtungen, Unterstützung der Kommunen mit eigenen Haushaltsmitteln zur Verbesserung des Betreuungsangebots

GrAnfr

s. *Kinderbetreuung*

Drs 13/435

*Kinderbetreuung in BW*

Aufnahme von Betreuungsangeboten für Kinder unter drei Jahren und für Schulkinder in das KindergartenGes, Vorstellungen zur künftigen Zuschussregelung und Finanzierungssystematik; Festlegung von Qualitätskriterien; Förderung des Spracherwerbs der Migrantenkinder in Kindergärten und Grundschulen; Verbesserung der Beratung und Mitbestimmung der Eltern; Harmonisierung der Gebühren für die Kernzeitbetreuung an Grundschulen; Vernetzung der Betreuungsangebote von Kindergärten, Grundschulen und Tagesmüttern; Notwendigkeit einer Gesamtkonzeption für die verlässliche Halbtagsgrundschule; Ausbau der Ganztagschulen; Ermittlung der Zusatzkosten für Familien an den verschiedenen Schularten; Umsetzung der Rahmenvereinbarung der KMK zur Ausbildung und Prüfung von Erzieherinnen

GrAnfr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/680

*Familienunterstützende Angebote in BW*

Ausbau von Angeboten der Familienbildung, Einbeziehung von Kinderbetreuungseinrichtungen; Förderung von Betriebskindergärten

GrAnfr  
s. *Familie*  
Drs 13/681

*Berücksichtigung des Elternwillens bei der Einführung der Grundschulfremdsprache am Oberrhein*

Ausbau von Französischangeboten im Kindergarten

Antr  
s. *Fremdsprache*  
Drs 13/691

*Früherkennung und Frühförderung zur Verbesserung der Sprachkompetenz*

Diagnostische und methodische Kompetenz von Erzieherinnen und Lehrern zur Feststellung von Lese- und Schreibschwierigkeiten, Beratung der Eltern iRd Schulanfangs auf neuen Wegen, Vermittlung entsprechender Fähigkeiten an den PH, Konsequenzen der PISA-Studie im vorschulischen Bereich, bessere Verzahnung von Kindergärten und Grundschulen

Antr  
s. *Lernbehinderung*  
Drs 13/927

*Erteilung der Betriebserlaubnis für Kindergärten und Tageseinrichtungen für Kinder*

Hinwirkung auf Verzicht der Landeswohlfahrtsverbände und der Landesjugendämter auf die Vorgabe unverhältnismäßig belastender Mindeststandards als Voraussetzung zur Erteilung einer Betriebserlaubnis nach § 45 KJHG für die o.g. Träger

Antr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/930

*Umweltbildung in BW*

Vermittlung o.g. Kenntnisse und Erfahrungen bereits im Kindergarten, Frage nach entsprechenden Hilfestellungen für Erzieherinnen; Erweiterung des Kooperationsmodells Schule/Verein auf die Bereiche Natur und Umwelt

Antr  
s. *Umwelterziehung*  
Drs 13/986

*Interkulturelle Kompetenz*

Verankerung der interkulturellen Kompetenz in den Lehr- und Bildungsplänen der Universitäten, PH und Fachschulen; Bedeutung der Fremdsprachenkompetenz in Schulen und Kindergärten; Erfahrungen mit Schulversuchen; Ausbildung und Einstellung von Migranten

GrAnfr  
s. *Kultur*  
Drs 13/1012

*Verbesserung der Integrationschancen von Kindern mit Migrationshintergrund - Einbeziehung von Sprachförderangeboten in die Arbeit der vorschulischen Kinderbetreuung*

Zahl, Auslastung und Erfolg der Vorbereitungs- und Förderklassen im Eingangsbereich der Grund- und Hauptschule sowie der vor- und außerschulischen Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfen; Einsatz der Mittel bereits im vorschulischen Bereich bzw iRd Kooperation Grundschule/Kindergarten; entsprechende Qualifikation der Erzieherinnen in den Kinderbetreuungseinrichtungen

Antr  
s. *Ausländisches Kind*  
Drs 13/1035

*Ges zum Ausbau und zur qualitativen Weiterentwicklung des Betreuungsangebots für Kinder in BW*

Regelung der Kinderbetreuung bis zum Alter von 14 Jahren durch das o.g. KindertagesbetreuungsGes bzw der Aufgaben und Finanzierung der Einrichtungen; integrative Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderungen; Gewährung eines erhöhten Zuschusses bei einem entsprechenden Kinderanteil mit besonderem Sprachförderungsbedarf; Änd des FinanzausgleichsGes sowie des Kinder- und JugendhilfeGes

GesEntw  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/1106

*Kindergartenförderung in gemeindeübergreifenden Einrichtungen*

Berücksichtigung unterschiedlicher Träger und pädagogischer Ausrichtungen bei der Kindergartenförderung durch die Gemeinden, Bewertung der Entscheidungen des BVerwG und VGH

KlAnfr Dr. Ulrich Noll FDP/DVP 03.09.2002 und Antw SM  
Drs 13/1290

*Einsatz von Sprachheilpädagogen in Kindergärten*

Entwicklung der Zahl und des künftigen Bedarfs von Sprachheilpädagogen in Kindergärten und Grundschulen

KlAnfr  
s. *Heilpädagoge*  
Drs 13/1298

*Finanzierung des Sprachförderkonzepts der LReg*

Flächendeckende und dauerhafte Einführung des o.g. Konzepts als Teil des Bildungsauftrags der Kindergärten nach Auffassung der Kultusministerin, rechtliche Beurteilung der vorgesehenen Sprachstandsdiagnose für Fünfjährige sowie der Finanzierung über die Landesstiftung

Antr  
s. *Sprachunterricht*  
Drs 13/1447

*Durchsetzung der Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau in BW*

Vorlage eines KindertagesstättenGes für Kinder bis zum Alter von 14 Jahren; Beteiligung am Angebot des Bundes zum Ausbau der Ganztagschulen; Stärkung des Bildungsauftrags und der Sprachförderung im Kindergarten

Antr

s. *Gleichberechtigung*

Drs 13/1493

*Kleinkindbetreuung und Konnexitätsprinzip*

Zahl der zu schaffenden Plätze für mindestens 20 % der Kinder unter drei Jahren in Kindergärten, Kinderkrippen und bei Tagesmüttern zur Umsetzung der rotgrünen Koalitionsvereinbarung; Höhe der dafür von den Kommunen benötigten Mittel des Bundes in Anwendung des Konnexitätsprinzips

Antr

s. *Kinderbetreuung*

Drs 13/1504

*Sprachförderung im Vorschulalter und in der Grundschule*

Darlegung des o.g. Bedarfs, insbes für Migrantenkinder; Beurteilung der von der interministeriellen Arbeitsgruppe und der Landesstiftung vorgeschlagenen Verfahren, Modelle und Methoden; Einbeziehung von Sprachhelfern, Sprachheilpädagogen sowie der Beratungsstellen für sprachbehinderte und entwicklungsverzögerte Kinder; Vorlage einer Gesamtkonzeption zur Sprachstandsdiagnose und -förderung im Kindergarten und in der Grundschule

Antr

s. *Deutsche Sprache*

Drs 13/1665

*Ges zur Änd des KindergartenGes und des FinanzausgleichsGes*

Übertragung der Verantwortung für die Kindergärten auf die Kommunen, Pauschalierung der Zuschüsse, Regelung der Förderansprüche der Einrichtungsträger, ergänzende Angebote für die Kleinkindbetreuung in Kinderkrippen und Tagespflege, Definition des Bildungsauftrags aller Einrichtungen sowie der integrativen Erziehung behinderter Kinder in gemeinsamen Gruppen

GesEntw

s. *Kinderbetreuung*

Drs 13/1739

*Ausländerquoten an Kindergärten und Schulen*

Ablehnung des o.g. Vorstoßes von WM Dr. Döring als Konsequenz auf die Ergebnisse der PISA-Studie; Vorlage eines Konzepts zur Sprachförderung ab Eintritt in den Kindergarten bis in die Grundschule; Herstellung von Chancengleichheit für Kinder aus sozial benachteiligten sowie Familien mit Migrationshintergrund durch eine individuelle Förderung

Antr

s. *Ausländisches Kind*

Drs 13/1947

*Stärkung und Ausbau der Grundschulen - Gemeinsame Lernzeiten verbessern*

Novellierung des SchulGes: Einführung einer sechsjährigen Grundschulzeit, von Richtlinien zur Kooperation von Grundschule und Kindergarten, der individuellen Förderung sowie einer maximalen Klassengröße von 25 Kindern; Ausbau von mindestens 20 % zu Ganztagschulen

Antr

s. *Grundschule*

Drs 13/2007

*Gesunde Ernährung für Kinder - Chancen für regionale Lebensmittelvermarktung*

Ausmaß und Konsequenzen von Übergewicht bei Kindern, Programme und Maßnahmen von Land und Bund zur Vermittlung einer gesunden Ernährungsweise in Kindergärten und Schulen; Hinwirkung auf Angebote von frischen Lebensmitteln aus regionalem Anbau und Ökoanbau insbes iRd Gemeinschaftsverpflegung in Kindertagesstätten und Ganztagschulen, Empfehlung von Schulmilch direkt vom Bauern sowie von Mineralwasser statt gesüßten Getränken, Ausbau der Fortbildungsangebote für Lehrer, Durchführung von Projekten und Wettbewerben

Antr

s. *Ernährung*

Drs 13/2059

*Kinderfreundliches BW - Nachfrage nach Betreuung von Kleinkindern*

Zahl und Volumen der gestellten und bewilligten Anträge auf Förderung von Krippenplätzen und Strukturen der Tagespflege, Verteilung nach Trägern und Regionen sowie Gruppenformen und -größen, Höhe der kommunalen Kofinanzierung, vorhandene und neu gegründete Tagesmüttervereine

Antr

s. *Kinderbetreuung*

Drs 13/2202

*Forschungskapazitäten im Bereich der Elementarbildung und Frühpädagogik in BW*

Vorhandene und notwendige Einrichtungen zur Entwicklung von Hilfen zur pädagogischen Praxis für die Bildung von Kindern in Kindertageseinrichtungen, interdisziplinäre Kooperationsformen unter Einbeziehung der Didaktik, der Hirnforschung und Entwicklungspsychologie; Vorlage eines Konzepts zum Ausbau der Kapazitäten

Antr

s. *Bildung*

Drs 13/2236

*Auswirkungen des KindergartenGes*

Finanzierung der zusätzlich notwendigen Gruppen in den betroffenen Kommunen

Antr Margot Queitsch u.a. SPD 15.07.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2259

BeschlEmpf und Bericht SozA 13.11.2003 Drs 13/2934 S. 16-19

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4604

*Sportpädagogik und Sportkindergärten*

Körperliche Defizite von Kindern und Jugendlichen durch Bewegungsmangel, Entwicklung der Zahl von bewegungsfreundlichen Kindergärten, Unterstützung der Einrichtung solcher Sportkindergärten, Verankerung der Sportpädagogik in der Ausbildung der Erzieherinnen

Antr

s. *Sport*

Drs 13/2261

*Pauschalierung der Mittel für die Kindergartenförderung im LKreis Heidenheim*

Höhe der o.g. Zuschüsse aus dem FAG für die einzelnen Kommunen nach dem neuen KindergartenGes ab 01.01.2004, Höhe der jeweiligen Zuweisungen 2002, Stichtag für die Ermittlung

der Kopfzahl der Kinder für die neue Förderpraxis

KlAnfr Dr. Inge Gräßle CDU 27.08.2003 und Antw FM Drs 13/2379

*Schulsportoffensive Baden-Württemberg - Weiterentwicklung einer „Sport- und bewegungsfreundlichen Schule“*

Einbeziehung von Kindergärten in die o.g. Gesamtkonzeption

Antr  
s. *Sport*  
Drs 13/2503

*Ernährungserziehung und gesunde Kinderernährung: Das Land in der Verantwortung*

Umsetzung iRd neuen Kerncurricula und Bildungsstandards an Schulen und Kindergärten, Fortbildung der Lehrer und Erzieher, Vorgabe von Qualitätsstandards für Verpflegungsangebote an Ganztageseinrichtungen aus regionalen, saisonalen und ökologisch erzeugten Produkten; entsprechende Optimierung des Pausenangebots im Schulkiosk; Aktualisierung der Schulbücher; Nutzung der Erfahrungen des bayerischen Gesundheitsministeriums sowie von Forschungsergebnissen der Universitäten Heidelberg, Freiburg und Ulm

Antr  
s. *Ernährung*  
Drs 13/2647

*Pauschalierung der Mittel für die Kindergartenförderung und Auswirkung des KindergartenGes im LKkreis Heilbronn*

Höhe der o.g. Zuschüsse aus dem FAG für die einzelnen Kommunen nach dem neuen KindergartenGes ab 01.01.2004, Höhe der jeweiligen Zuweisungen 2002, Stichtag für die Ermittlung der Kopfzahl der Kinder für die neue Förderpraxis, Einrichtung zusätzlicher Gruppen aufgrund der Zahl der angemeldeten Kinder, Erfahrungen mit der Aufnahme der Angebote freier Träger in den Bedarfsplan der Kommunen

KlAnfr Friedlinde Gurr-Hirsch CDU 17.12.2003 und Antw SM Drs 13/2745

*Existenzgefährdung für Waldkindergärten durch das neue KindergartenGes*

Verlust der Förderung bei Nichtaufnahme in den kommunalen Bedarfsplan; Wiederherstellung der vorherigen Förderbedingungen für Kindergärten mit besonderer pädagogischer Prägung und überörtlichem Einzugsgebiet durch Novellierung des KindergartenGes

Antr SPD 13.01.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/2791  
ÄAntr SPD 28.06.2005 Drs 13/4449  
ÄAntr CDU und FDP/DVP 30.06.2005 Drs 13/4458  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6851-6860  
Mittlg KM 01.02.2006 Drs 13/5133

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Entschließung zum HaushaltsstrukturGes 2004 - Kindergartenbedarfsplanung*

BeschlEmpf und Bericht FinA 22.01.2004 Drs 13/2816 S. 7  
PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4362-4383  
Mittlg LReg 13.05.2004 Drs 13/3202

*HaushaltsstrukturGes 2004*

*Änd des KindergartenGes und des FinanzausgleichsGes - Erste Erfahrungswerte zur Stichtagsregelung*

EAntr CDU und FDP/DVP 21.01.2004 Drs 13/2816-HStrG/I S. 10 11  
PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4362-4383

*Reform der Grundschule vor dem Hintergrund der Länderauswertung der Internationalen Grundschul-Leseuntersuchung (IGLU und IGLU-E)*

Auflistung der beteiligten BLänder, der Untersuchungsgegenstände und -ergebnisse der o.g. Vergleichsstudie; Rückschlüsse auf das Schulsystem in BW im nationalen und internationalen Vergleich; Konsequenzen für die Reformprojekte im Kindergarten- und Grundschulbereich

Antr  
s. *Grundschule*  
Drs 13/2835

*Singen mit Kindern*

Bedeutung und Fördermöglichkeiten des gemeinsamen Singens und Musizierens in der Familie, im Kindergarten und in der Schule; Erfahrungen mit dem Ausbildungsangebot Singmentor; Nachwuchsförderung im Chorwesen; finanzielle Unterstützung entsprechender Institutionen und Initiativen; Verankerung der Musikausbildung in der Erzieherinnen- und Lehrerausbildung; Ausbau der Kooperation zwischen Kindertageseinrichtungen, Schulen und Musikvereinen

Antr  
s. *Musik*  
Drs 13/2862

*Sprachförderung im Vorschulalter*

Vorlage des angekündigten Sprachförderkonzepts der interministeriellen Arbeitsgruppe auf der Grundlage eines Erziehungs- und Bildungsplans, Einlösung der Zusage zur finanziellen Unterstützung der Sprachförderung, kontinuierliche Sprachstandserfassung und -förderung mit Beginn des Kindergartenbesuchs sowie Fortbildung der Erzieherinnen, Einbeziehung der Eltern, Vernetzung mit anderen Angeboten, Bewertung des Projekts der Landesstiftung als zeitlich befristete Ergänzung

GrAnfr  
s. *Deutsche Sprache*  
Drs 13/2883

*Haltung der LReg zu einem Rechtsgutachten über das neue KindergartenGes*

Feststellung von rechtlichen Mängeln und Verstößen gegen Bundesrecht mit dem von den kommunalen Landesverbänden in Auftrag gegebenen Rechtsgutachten; Korrektur durch Novellierung des KindergartenGes

Antr SPD 10.02.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/2899  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6851-6860

*Realisierung von Maßnahmen zur weiteren Verbesserung des Schulsports*

Entwicklung einer Konzeption „Bewegungsfreundlicher Kindergarten“

Antr  
s. *Sport*  
Drs 13/3022

*Kindergartenpflicht für Fünfjährige bis zur Einschulung*

Vorlage einer Konzeption zur Umsetzung der o.g. Ankündigung des CDU-Fraktionsvorsitzenden

Antr SPD 08.06.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/3245

*Stand der Entwicklung eines Erziehungs- und Bildungsplanes für den baden-württembergischen Kindergarten*

Umsetzung o.g. Planung für die Elementarerziehung an Kindergärten u.a. Tageseinrichtungen; Beteiligung von Eltern, Erzie-

herinnen und Trägern in einem öffentlichen Dialogprozess nach dem Vorbild von RPF; Bündelung der Entwicklungen im vor- und nachschulischen Bereich mit Bayern und Hessen; Vorschaltung einer Praxis- und Evaluationsphase vor dem Inkrafttreten; finanzielle Unterstützung der Qualifizierungsmaßnahmen für die Fachkräfte

Antr  
s. *Bildung*  
Drs 13/3364

#### *Kindergärten im Wahlkreis Schwäbisch Hall*

Zahl der o.g. Kindergärten und Gruppen sowie Höhe der Zuschüsse 2002 und ab 01.01.2004, Anteil der Weiterreichung von den Gemeinden an die einzelnen freien Kindergartenträger im selben Zeitraum

KIAnfr Helmut W. Rüeck CDU 14.07.2004 und Antw SM Drs 13/3370 (11 S.)

#### *Neuausschreibung von Sprachfördermaßnahmen durch die Landesstiftung für das Kindergartenjahr 2004/2005*

Ausschluss der Kinder, die bereits im Kindergartenjahr 2003/2004 an der Sprachförderung der Landesstiftung teilgenommen haben, von der weiteren Förderung; Bewertung als Benachteiligung der Kinder mit weiterem Förderbedarf

Antr  
s. *Deutsche Sprache*  
Drs 13/3469

#### *Auswirkungen des neuen KindergartenGes auf Wald-, Natur- und Waldorfindergärten*

Verlust der Förderung o.g. Einrichtungen freier Träger mit besonderer pädagogischer Prägung und überörtlichem Einzugsgebiet bei Nichtaufnahme in den kommunalen Bedarfsplan; Beurteilung einer Novellierung des KindergartenGes nach dem Vorbild des neuen KindertagesstättenGes in Bayern

Antr Brigitte Lösch u.a. GRÜNE 08.11.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/3728  
BeschlEmpf und Bericht SozA 03.03.2005 Drs 13/4379 S. 55-57  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

#### *Umsetzung des TagesbetreuungsbausGes (TAG) in BW*

Gründe für die Ablehnung des Gesetzes im BRat; Grundlagen der Einschätzung des Bedarfs und des weiteren Ausbaus der Kleinkindbetreuung in Kindertagesstätten und bei der Tagespflege; Gleichstellung der finanziellen Förderung von Pflegeplätzen bei Tagesmüttern und Tagesstätten; Umsetzung der pädagogischen Qualitätssicherung auch in der Schulung und Fortbildung des Betreuungspersonals; Darlegung der zu erwartenden Kosten und finanziellen Beteiligung des Landes

Antr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/3749

#### *Zukunft der Kinderbetreuung in BW*

Zahl der Kinder, Gruppen(-größen) und Fachkräfte an Krippen, Kindergärten, Ganztageseinrichtungen, bei Tagesmüttern und Schülerhorten differenziert nach Altersstufen; Entwicklung seit 2000 und Bedarf bis 2010/2015; Höhe der Betriebskosten und Finanzierungsanteil der Eltern, Kommunen u.a. Träger; Auswirkungen der Novelle des KindergartenGes auf (private) Einrichtungen mit gemeindeübergreifendem Einzugsgebiet, Regelung der Kostenerstattung mit einer erneuten Änd des KGaG? Umsetzung des Bildungsauftrags bzw einer flächendeckenden

Sprachförderung; Beurteilung einer (beitragsfreien) Kindergartenpflicht; Ausbau der Forschungskapazitäten in der frühkindlichen Elementarbildung und Frühpädagogik; Neuordnung der Erzieherinnenausbildung

GrAnfr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/3770

#### *Kindergärten im Wahlkreis 25 Schwäbisch Gmünd*

Zahl der o.g. Kindergärten und Gruppen sowie Höhe der Zuschüsse 2003 und ab 01.01.2004, Anteil der Weiterreichung von den Gemeinden an die einzelnen freien Kindergartenträger im selben Zeitraum

KIAnfr Mario Capezzuto SPD 13.12.2004 und Antw SM Drs 13/3878

#### *Kindergärten im LKreis und Stadtkreis Heilbronn*

Zahl der Kindertagesstätten, Kindergärten und Kindergarten-Gruppen von Gemeinden und freien Trägern sowie Höhe der Zuschüsse 2003, 2004 und 2005; Begründung evtl Schließungen sowie Abweichungen in der Höhe der Zuweisungen

KIAnfr Richard Drautz FDP/DVP 18.01.2005 und Antw SM Drs 13/3953

#### *Haushalt 2005 und 2006; Epl 09*

*Einstieg in eine flächendeckende Sprachförderung im Kindergarten, Qualifikation der Erzieherinnen, Umsetzung der Vorschläge der interministeriellen Arbeitsgruppe*

s. *Deutsche Sprache*  
Drs 13/4009

#### *KommunalabgabenGes (KAG)*

Neuregelung des Erschließungsbeitragsrechts; Einführung des Begriffs der öffentlichen Leistung im kommunalen Gebührenrecht; Vereinfachung der gerichtlichen Kontrolle von Abgabensätzen; Erhebung privatrechtlicher Entgelte; Gebührenfähigkeit von Gemeinkosten, Verzinsung des Anlagekapitals und Abschreibung bei geänderter Nutzungsdauer; Änd des LAbfallGes und des KindergartenGes; Übernahme gebührenrechtlicher Regelungen in das neue KommunalabgabenGes

GesEntw  
s. *Kommunalabgaben*  
Drs 13/3966

#### *Bildungs Offensive für die Kindergärten in BW*

Aktuelle Debatte  
s. *Bildungspolitik*  
PIPr 13/87 S. 6213

#### *Bildungspolitik nach PISA - Individuelle Förderung verankern*

Ausbau der frühkindlichen Bildung, Verankerung der Sprachförderung im Kindergarten, Start einer Weiterbildungsoffensive für Erzieherinnen, enge Verzahnung von Kindergarten und Grundschule, landesweite Ausweitung des Modellversuchs Schulanfang auf neuen Wegen, Einsatz von frei werdenden Lehrerstellen an den Grundschulen, Verzicht auf die Grundschulempfehlung und Ziffernnoten zugunsten einer Beratung, flächendeckender Ausbau der Ganztagschulen, Fortentwicklung der weiterführenden Schulen, Umstellung der Lehramtsstudiengänge auf Bachelor und Master mit einer gemeinsamen Studienphase für alle Lehrämter, Nutzung der außerschulischen Jugendbildung an Ganztagschulen, Ausbau der pädagogischen Eigenverantwortung der Einrichtungen

Antr



s. *Bildungspolitik*  
Drs 13/4299

*Schuleingangsuntersuchungen*

Gründe und Folgen des Verzichts auf die o.g. Pflichtuntersuchungen; Erreichbarkeit der Schüler, insbes aus sozial schwachen und Migrantenfamilien, und der schulrelevanten Informationen über Gesundheits-, Entwicklungs- und Verhaltensstörungen mit evtl alternativen Untersuchungen; Vereinbarkeit mit dem neuen Schwerpunkt der frühkindlichen Sprachförderung und dem Konzept des „Schulreifen Kindes“; Frage nach der Grundlage für eine künftige prospektive regionale Gesundheitsplanung; Erwägung eines Untersuchungsangebots bereits im Kindergarten und einer entsprechenden Qualifizierung der Erzieherinnen

Antr  
s. *Schulanfänger*  
Drs 13/4313

*Stand der Umsetzung des TagesbetriebsausbauGes (TAG) in BW*

Anpassung des KindergartenGes an die o.g. Vorgaben zur Kleinkindbetreuung, Weiterentwicklung zu einem KindertagesbetriebsGes mit Regelungen zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern aller Altersgruppen in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege; jährliche Ermittlung des erreichten Ausbaustands und aktuellen Bedarfs durch die örtlichen Jugendhilfsträger bzw kreisangehörigen Gemeinden

Antr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/4321

*Umsetzung des Orientierungsplans für frühkindliche Bildung und Erziehung in BW*

Umsetzungsstand und weitere Schritte, Höhe der finanziellen Beteiligung des Landes, Kriterien für die Auswahl der Modelleinrichtungen unter Einbeziehung der Kindergartenträger, Fortbildung der Erzieherinnen, Abstimmung mit der beschlossenen Ausweitung der Sprachförderung, den Fördermaßnahmen der Landesstiftung und dem Projekt „Schulreifes Kind“

Antr  
s. *Bildung*  
Drs 13/4322

*Konzept „Schulreifes Kind“*

Rechtsgrundlage, Zeitrahmen, Personalbedarf, Kosten und Finanzierung des o.g. achtstündigen pädagogischen Angebots im Kindergarten; Beteiligung der Kindergartenträger an der Erarbeitung und Umsetzung des Konzepts; Abstimmung mit dem Projekt „Schulanfang auf neuen Wegen“; Einbettung in ein Gesamtkonzept für frühkindliche Bildung

Antr  
s. *Schulanfänger*  
Drs 13/4362

*Reform des Bildungswesens in BW*

Einführung einer flächendeckenden Sprachförderung, eines Orientierungsplans für frühkindliche Bildung und Erziehung in Kindertagesstätten sowie eines beitragsfreien Kindergartenjahres vor der Einschulung

Antr  
s. *Bildungspolitik*  
Drs 13/4376

*Aktuelle bildungspolitische Schwerpunkte*

Bisherige und weitere Maßnahmen bzw Konzepte zur Stärkung der frühkindlichen Bildung und Erreichung der Schulreife im Kindergarten, zur Stärkung der Kooperation mit der Grundschule, zur Verbesserung der Qualität von Schule und Unterricht, Ausbau von Ganztagschulen und Betreuungsangeboten unter Einbeziehung von Eltern, Kirchen, Vereinen, Verbänden und Trägern außerschulischer Jugendarbeit; Verbesserung der Lehreraus- und -fortbildung sowie des beruflichen Schulwesens, insbes des Übergangs aus beruflichen Vollzeitschulen in das duale System und den Arbeitsmarkt

Antr  
s. *Bildungspolitik*  
Drs 13/4382

*Kein gesetzliches Kopftuchverbot für Kindergärten*

Beurteilung einer o.g. Gesetzgebungsbefugnis der Länder bzw der Übertragbarkeit des für Schulen geltenden Neutralitätsgebots auf den Bereich der Kindergärten; Bewertung des Verbots von religiösen und weltanschaulichen Symbolen im Kindergarten durch einen kommunalen Kindergartenträger sowie der Erfolgsaussichten der Kündigungsklage einer muslimischen Erziehungshilfskraft gegen die Stadt Ebersbach; Erfahrungen der Landeshauptstadt mit Kopftuch tragenden Erzieherinnen

Antr  
s. *Textilien*  
Drs 13/4658

*Kindergärten und Kindertagesstätten im LKreiss Calw*

Zahl, Trägerschaft und Gruppengrößen der o.g. Einrichtungen am Stichtag 31.12.2004; Stand der Planung von Gruppenschließungen; Höhe der pauschalen Zuweisungen 2004 und 2005

KlAnfr Beate Fauser FDP/DVP 28.09.2005 und Antw KM  
Drs 13/4685

*Ges zur Änd des KindergartenGes*

Regelung der Förderung von Kindertageseinrichtungen mit gemeindeübergreifendem Einzugsgebiet, Verpflichtung der Wohnortgemeinden zur Kostenbeteiligung

GesEntw SPD 25.10.2005 Drs 13/4770  
1. Beratung PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7359-7366  
Mittlg LtgPräs 09.01.2006 Drs 13/5026  
BeschlEmpf und Bericht SoZA 19.01.2006 Drs 13/5078 (40 S.)  
2. Beratung PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7806-7821 (Ablehnung)

*Situation des Schulsports in BW*

Ergebnisse der Sprint-Studie zum Unterrichtsausfall im Fach Sport inklusive Schwimmen, zur Übergewichtigkeit der Kinder und Verschlechterung ihrer motorischen Fähigkeiten; Vergleich mit der Statistik der Schulverwaltung; Mittelbereitstellung zur Kooperation von Sportvereinen mit Kindergärten und Schulen sowie zum Ausbau der verschiedenen Formen des Ganztagsbetriebs; Abbau des fachfremd erteilten Sportunterrichts an Grund- und Hauptschulen

Antr  
s. *Sport*  
Drs 13/4781

*Ges zur Änd des KindergartenGes*

Regelung der Förderung von Kindertageseinrichtungen mit gemeindeübergreifendem Einzugsgebiet, Verpflichtung der Wohnortgemeinden zur Kostenbeteiligung

GesEntw GRÜNE 26.10.2005 Drs 13/4771

1. Beratung PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7359-7366

Mittlg LtGPräs 09.01.2006 Drs 13/5027

BeschlEmpf und Bericht SozA 19.01.2006 Drs 13/5078 (40 S.)

2. Beratung PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7806-7821 (Ablehnung)

#### *Bildungsort Kindergarten*

Bedeutung der frühkindlichen Elementarbildung für die Sprachentwicklung und Schulfähigkeit und damit für herkunftsunabhängige Bildungschancen; Erfahrungen anderer BLänder mit dem Bildungsplan, Gründe für die Einführung des Orientierungsplans für Bildung und Erziehung erst ab 2009, Kriterien für die Auswahl der Modelleinrichtungen; Beurteilung des Konzepts „Schulreifes Kind“, der bestehenden und geplanten Sprachfördermaßnahmen bzw der Verzahnung von Kindergarten und Grundschule; finanzielle Beteiligung an der notwendigen Qualifizierung der Fachkräfte; Erarbeitung und Umsetzung eines Gesamtkonzepts mit den Kommunen und Kindergartenträgern

GrAnfr

s. *Bildung*

Drs 13/4788

#### *Ges zur Änd des KindergartenGes*

Verbot des Tragens eines Kopftuchs in öffentlichen Kindergärten, Einräumung des Tragens im Einzelfall auf Antrag unter der Voraussetzung einer auf Neutralität und Friedenswahrung ausgerichteten Einstellung der Fachkraft

GesEntw SPD 03.11.2005 Drs 13/4803

1. Beratung PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7518-7536

Mittlg LtGPräs 13.12.2005 Drs 13/4958

BeschlEmpf und Bericht SozA 19.01.2006 Drs 13/5078 (40 S.)

2. Beratung PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7806-7821 (Ablehnung)

#### *Haushalt 2006; Nachtrag*

*Bereitstellung zusätzlicher Mittel für eine flächendeckende Sprachförderung sowie Umsetzung des Orientierungsplans für frühkindliche Bildung im Kindergarten, Qualifikation der Erzieherinnen*

s. *Bildung*

Drs 13/4840

#### *Ges zur Änd des KindergartenGes*

Umsetzung des TagesbetreuungsbausGes und des Kinder- und JugendhilfweiterentwicklungGes, Klarstellung der Aufgabenübertragung auf die Gemeinden, konkretisierende Regelungen für die Kindertagespflege; Schaffung der Grundlage für ein Kopftuchverbot für Erzieherinnen an Kindertagesstätten; Erweiterung des Fachkräftekatalogs; Regelung der Beteiligung der Wohnsitzgemeinden an den Kosten für Kindergärten mit gemeindeübergreifendem Einzugsgebiet

GesEntw CDU und FDP/DVP 25.11.2005 Drs 13/4869 (14 S.)

1. Beratung PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7518-7536

Mittlg LtGPräs 09.01.2006 Drs 13/5028 (19 S.)

BeschlEmpf und Bericht SozA 19.01.2006 Drs 13/5078 (dazu Antr Rainer Stickelberger u.a. SPD Anlage 2.1, ÄAntr CDU und FDP/DVP Nr. 1, ÄAntr Marianne Wonnay u.a. SPD Nr. 2, ÄAntr GRÜNE Nr. 3) (40 S.)

ÄAntr SPD 02.02.2006 Drs 13/5115

2. Beratung PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7806-7821

GesBeschl 02.02.2006 Drs 13/5130

GBI 2006 Nr. 2 S. 30-32 (Ges vom 14.02.2006)

#### *Sprachentwicklung durch Immersion in Kindergarten und Grundschule*

Erkenntnisse und Beispiele zur Förderung des Fremdspracherwerbs nach dem o.g. Verfahren in Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen; Unterstützung entsprechender Pilotprojekte?

KlAnfr

s. *Sprachunterricht*

Drs 13/5023

#### *Kindergärten und Kindertagesstätten im Wahlkreis 25 Schwäbisch Gmünd*

Zahl, Trägerschaft und Gruppengrößen der o.g. Einrichtungen am Stichtag 31.12.2005; Stand der Planung von Gruppenschließungen; Höhe der pauschalen Zuweisungen 2004 und 2005

KlAnfr Mario Capezzuto SPD 26.01.2006 und Antw KM Drs 13/5090

#### *Ges zur Änd des KindergartenGes*

Verbot des Tragens eines Kopftuchs in öffentlichen Kindergärten, Einräumung des Tragens im Einzelfall auf Antrag unter der Voraussetzung einer auf Neutralität und Friedenswahrung ausgerichteten Einstellung der Fachkraft

ÄAntr SPD 02.02.2006 Drs 13/5115

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7806-7821

#### *Versorgung mit Kinderbetreuungsplätzen in den Kreisstädten Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg, Stuttgart und Waiblingen*

Zahl von Hortplätzen und ganztägig angebotenen Kindergartenplätzen bezogen auf 1.000 Einwohner; Höhe der jeweiligen Gebühren

KlAnfr

s. *Kinderbetreuung*

Drs 13/5184

#### *Haltung der LReg zur Kindergartenpflicht*

Umsetzung des o.g. Vorschlags des MinPräs i.V. mit einer Beitragsfreistellung der Eltern, Ersetzung der Beitragsausfälle der Kommunen?

KlAnfr Marianne Wonnay SPD 30.03.2006 und Antw KM Drs 13/5224

#### *Förderung von Betreuungsangeboten für Kinder im Vorschulalter, Aufbau auf dem Angebot an altersgemischten Gruppen*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 50

#### *Ausbau der Ganztagsplätze in den Kindergärten, Fortschreibung des KindergartenGes*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 78 79 86 101 111 117 119 120

#### *Verstärkung des Stellenwerts der Bildung an Kindergärten als Konsequenz auf die PISA-Studie*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 735 738 744 746

#### *Versorgungsquote mit Kindergartenplätzen in BW; Verstärkung des Stellenwerts der Bildung an Kindergärten*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 804 805 811 812 823

*Ausbau der altersgemischten Gruppen in den Kindergärten, Kritik an der mangelnden Unterstützung der Kommunen, Notwendigkeit der Sprachförderung im Kindergarten*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 834 849 850 854 861 869 870 898 901 902 905 909 910

*Verstärkung des Stellenwerts der Bildung an Kindergärten als Konsequenz auf die PISA-Studie*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 989 1005

*Versorgungsquote mit Kindergartenplätzen in BW, Ausbau der altersgemischten Gruppen, Ansprüche an die Novellierung des KindergartenGes*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1216-1221

*Sprach- und Lernhilfen für ausländische Kinder bereits im Kindergarten, Forderungen nach einer Kindergartenpflicht*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1228 1234 1236 1240-1243 1286

*Förderung von Kindern mit Sprach- und Lerndefiziten im Kindergarten, Ausbau der Ganztagsbetreuung und der Kooperation mit Grundschulen, Novellierung des KindergartenGes*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1366 1368 1369 1371-1376

*Festlegung von Mindeststandards im KindergartenGes, selbstständige Umsetzung durch die Kommunen, Bereitstellung der finanziellen Mittel; Bewegungserziehung im Kindergarten; Förderung von Waldkindergärten; Information über Grundschulfranzösisch in den Kindergärten*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1465 1476 1479 1483 1487 1488 1493 1495

*Versorgungsquote mit Kindergartenplätzen in BW; Verstärkung des Stellenwerts der Bildung an Kindergärten als Konsequenz auf die PISA-Studie, Änd des KindertagesstättenGes, Übertragung der Verantwortung für die Kindergärten auf die Kommunen*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1735-1738 1741 1745 1748 1752 1757 1759 1760 1773-1793

*Erwartung einer Verbesserung des Betreuungsangebots mit der Übertragung der Verantwortung für die Kindergärten auf die Kommunen, Versorgungsquote mit Kindergartenplätzen in BW, Sprachkurse für Vorschulkinder und Eltern*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2034 2054 2060 2062 2067 2068 2071 2072 2103-2106

*Stärkung der Verbindungen zwischen Kindergarten und Grundschule bzw des Stellenwerts der Bildung im Kindergarten, Sprachförderung als Schwerpunkt nach dem neuen KindergartenGes, Erarbeitung eines Erziehungs- und Bildungsplans gemeinsam mit Bayern und Hessen*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2808 2811 2812 2820 2821 2825 2828-2830 2833 2834 2840 2841

*Einführung eines Bildungs- und Erziehungsplans für den Kindergarten*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3165 3176

*Verstärkung des Stellenwerts der Bildung und Sprachkompetenz im Kindergarten, Konsequenzen für die Ausbildung der Erzieherinnen, Ausbau der Kooperation mit Grundschulen*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3555-3563 3584-3590

*Versorgungsquote mit Kindergartenplätzen in BW, Abbau überflüssiger Vorschriften für den Bau von Kindergärten, Kritik an der pauschalen Förderung nach dem neuen KindergartenGes, verbindliche Regelung der Sprachförderung im Kindergarten*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3603 3604 3606 3616 3619 3624 3634

*Anmahnung einer verbindlichen Sprachförderung im Kindergarten*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4021 4022

*Erfahrungen mit dem novellierten KindergartenGes, Verhinderung einer Schlechterstellung von Kindergärten in freier Trägerschaft; Sprachförderung im Kindergarten*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4148 4164 4165 4170 4203 4209 4211-4213 4216 4218-4221

*Einführung eines Bildungs- und Erziehungsplans sowie Sprachförderung im Kindergarten*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4274

*Notwendigkeit der Sprachförderung im Kindergarten; Verteidigung der Abschaffung der Kindergartenrichtlinien*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4973 4977 4998 4999 5008

*Sprachförderung im Kindergarten, Forderungen nach einer Kindergartenpflicht, Aufnahme eines Erziehungs- und Bildungsauftrags ins KindergartenGes*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5145 5146 5151 5152 5164 5165

*Erhaltung des Niveaus der Kindergartenförderung; Anmahnung einer verbindlichen Sprachförderung im Kindergarten; Beurteilung einer Kindergartenpflicht*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5798 5805 5814 5822 5848-5850 5853

*Notwendigkeit der Sprachförderung im Kindergarten, Übertragung der vollständigen Zuständigkeit für die Kindergärten auf die Kommunen, Stärkung des Bildungsauftrags der Kindergärten, Vorschlag einer Kindergartenpflicht*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5870-5872 5874 5878 5886 5888 5891 5892 5898 5925-5930 5932-5934 5940-5942

*Ablehnung eines Pflichtkindergartenjahres, Sprachstandsdiagnose und Sprachförderung im Kindergarten, Verlagerung der Zuständigkeit für die Kindergärten ins KM*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5992-5994 6004 6005

*Vorstoß von CDU-Fraktionschef Oettinger zur Einführung einer Kindergartenpflicht, Forderung des Städtetagspräsidenten Gönner nach einer Einschulung mit fünf Jahren, Erarbeitung und Umsetzung der Bildungs- und Orientierungspläne, Anstreben einer klaren Zuordnung der Verantwortung für Kindergarten und Schule*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6213-6223

*Übertragung der Zuständigkeit für die Kindergärten und vorschulische Bildung auf das KM, Revision einer Schlechterstellung von Kindergärten mit ortsübergreifendem Einzugsgebiet durch eine Anpassung des KindergartenGes, Umsetzung des Programms zur Sprachförderung im Kindergarten*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6411 6414

*Umsetzung des Programms zur Sprachförderung im Kindergarten, entsprechende Qualifizierung der Erzieherinnen; Revision einer Schlechterstellung von Kindergärten mit ortsübergreifendem Einzugsgebiet durch eine Anpassung des KindergartenGes; Ablehnung eines vollständigen Rückzugs des Landes aus der Verantwortung für die Kindergärten*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6474 6475 6484-6486 6495 6496 6498 6504

*Stärkung des Bildungsauftrags der Kindergärten, Einführung des Orientierungsplans für Bildung und Erziehung im Kindergarten*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6958 6964 6965

*Verweisung auf die Zuständigkeit der Kommunen für die Kindergärten, Forcierung der frühkindlichen Bildung im Kindergarten mit dem Orientierungsplan für Bildung und Erziehung, Ausbau der Kooperation zwischen Kindergarten und Grundschule*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7201-7203 7208 7210-7212 7214 7217 7218 7220-7228 7231 7233 7237 7238 7240 7241 7243 7248-7251

*Mittelbereitstellung für den Orientierungsplan für Bildung und Erziehung sowie für das Projekt „Schulreifes Kind“; Angebot eines kostenfreien Kindergartenplatzes für kinderreiche Familien*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7393 7394 7398-7400

*Stärkung der Elementarbildung im Kindergarten, Anstreben eines generellen Verzichts auf Kindergartengebühren, Umsetzung des Orientierungsplans*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7558 7562 7564

*Umsetzung des Programms zur Sprachförderung im Kindergarten, Anbahnung einer Konzeption zur Sprachförderung ab dem dritten Lebensjahr; Einführung eines Kopftuchverbots in öffentlichen Kindergärten*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7650 7654-7656 7661 7662 7757

*Beteiligung der Wohnsitzgemeinden von auswärtig untergebrachten Kindern an den Kosten dieser Kindergärten; Verbot des Tragens eines Kopftuchs in öffentlichen Kindergärten*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7796 7806-7820

*Vermittlung der deutschen Sprachkompetenz ab dem ersten Kindergartenjahr, Finanzierung und Umsetzung der Sprachförderung sowie des Orientierungsplans für Bildung und Erziehung im Kindergarten*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7933 7935-7937 7940 7941 7944 7952

## **Kindergartenfachkräftegesetz**

*s. Erziehungskraft*

## **Kindergartengebühren**

*Zukunft der Kinderbetreuung in BW*

Zahl der Kinder, Gruppen(-größen) und Fachkräfte an Krippen, Kindergärten, Ganztageseinrichtungen, bei Tagesmüttern und Schülerhorten differenziert nach Altersstufen; Entwicklung seit 2000 und Bedarf bis 2010/2015; Höhe der Betriebskosten und Finanzierungsanteil der Eltern, Kommunen u.a. Träger; Auswirkungen der Novelle des KindergartenGes auf (private) Einrichtungen mit gemeindeübergreifendem Einzugsgebiet, Regelung der Kostenerstattung mit einer erneuten Änd des KGaG?

Umsetzung des Bildungsauftrags bzw einer flächendeckenden Sprachförderung; Beurteilung einer (beitragsfreien) Kindergartenpflicht; Ausbau der Forschungskapazitäten in der frühkindlichen Elementarbildung und Frühpädagogik; Neuordnung der Erzieherinnenausbildung

GrAnfr

*s. Kinderbetreuung*

Drs 13/3770

*Familienfreundliche Landesverwaltung und Landesministerien - Betreuungsangebot für Kleinkinder*

Erarbeitung einer Betreuungskonzeption für die o.g. Kinder von Bediensteten; Darlegung der jeweils angebotenen Betreuungszeiten und anfallenden Elternbeiträge

Antr

*s. Kinderbetreuung*

Drs 13/4568

*Versorgung mit Kinderbetreuungsplätzen in den Kreisstädten Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg, Stuttgart und Waiblingen*

Zahl von Hortplätzen und ganztägig angebotenen Kindergartenplätzen bezogen auf 1.000 Einwohner; Höhe der jeweiligen Gebühren

KlAnfr

*s. Kinderbetreuung*

Drs 13/5184

*Haltung der LReg zur Kindergartenpflicht*

Umsetzung des o.g. Vorschlags des MinPräs i.V. mit einer Beitragsfreistellung der Eltern, Ersetzung der Beitragsausfälle der Kommunen?

KlAnfr

*s. Kindergarten*

Drs 13/5224

*Kritik an der geplanten Erhebung von Elternbeiträgen für Kindergärten und Betreuungsangebote*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1760 1789 1793 1794

*Vorstoß von CDU-Fraktionschef Oettinger zur Einführung einer Kindergartenpflicht, Frage nach der Finanzierung des dann beitragsfreien Kindergartenbesuchs*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6213-6215 6217 6219-6221

*Höhe der Kindergartengebühren in gemeindeübergreifenden Einrichtungen der freien Träger*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7529 7532 7533

*Anstreben eines generellen Verzichts auf Kindergartengebühren*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7558

*Höhe der Kindergartengebühren in gemeindeübergreifenden Einrichtungen der freien Träger*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7809 7812

## **Kindertagesgesetz**

*s. Kindergarten*

## **Kindergartenpflicht**

*s. Kindergarten*

**Kindergeld**

*Kinderpolitik: Staatliche und kommunale Finanz- und Dienstleistungen*

Zahl und Umfang von Kindergeldtransfers und Steuerfreibeträgen; Erwerbsquote der kindergeldberechtigten Mütter und Väter

Antr

s. *Kind*

Drs 13/298

*Kindergeldleistungen für Grenzgängerinnen und Grenzgänger Schweiz/Deutschland*

Rechtsgrundlagen und zuständige Stellen für die Ermittlung und Auszahlung des Kindergelds bzw für die Klärung von Zuständigkeitsfragen; detaillierte Darstellung der Ansprüche und des Kreises der anspruchsberechtigten Eltern/-teile

KlAnfr Andreas Hoffmann CDU 20.12.2004 und Antw SM  
Drs 13/3910

*Kritik an einer zu geringen Kindergelderhöhung von 30 DM nur für das erste und zweite Kind*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 50

*Erinnerung an die Ablehnung von Kindergelderhöhungen durch die LReg im BRat*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 79 93 112 117

*Feststellung einer exorbitanten Erhöhung des Kindergelds unter der Regierung Schröder*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 803

*Verweisung auf die Kindergelderhöhungen der BReg seit 1999*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 867

*Verweisung auf die Kindergelderhöhungen seit 1999 sowie auf die versprochene Erhöhung vor der Wahl*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2068 2070

*Erhöhung des Kindergelds nach dem Steuerreformmodell von Prof. Kirchhof*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4510 4511

*Steigerung der Geburtenrate mit einer Erhöhung des Kindergelds*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5324

*Verweisung auf die Kindergelderhöhungen seit 1999*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5800

*Verweisung auf die Kindergelderhöhungen seit 1999*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6473 6481

*Kritik an der Verkürzung der Bezugsdauer von Kindergeld auf das 25. Lebensjahr*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7501

**Kinderhilfe**

s. *Kinder- und Jugendhilfe*

**Kinderhort**

s. *Kindertagesstätte*

**Kinderklinik**

s. *Kinderkrankenhaus*

**Kinderkrankenhaus**

*Notaufnahme der Kinderklinik Heidelberg*

Entwicklung der Organisation und Personalausstattung in den letzten fünf Jahren, Gewährleistung einer optimalen Versorgung der Patienten

KlAnfr

s. *Krankenversorgung*

Drs 13/1045

**Kinderkrippe**

s. *Kindertagesstätte*

**Kindernahrung**

*Erinnerung an Fälle der Pestizidbelastung von Babynahrung*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1664 1667 1668

**Kinderschutz**

*Situation der Frauen- und Kinderschutzhäuser in BW*

Entwicklung seit 1996 nach Trägerschaft, Größe, Ausstattung und Finanzierungsform der einzelnen Häuser; Förderanteile der Landes-, der LKreise und Kommunen; Erfahrungen mit der Bezuschussung der laufenden Betriebskosten

Antr

s. *Frauenhaus*

Drs 13/293

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 09*

*Aufstockung der Zuschüsse an Frauen- und Kinderschutzhäuser*

s. *Frauenhaus*

Drs 13/659

*Spendensammelaktion „Helge“ des Kreisverbands des Deutschen Kinderschutzbundes Böblingen (DKSB)*

Begründung der Aufforderung des RegPräs Karlsruhe zur Einstellung der o.g. Aktion, Möglichkeiten zur Fortführung bzw zur finanziellen Absicherung des Lern- und Spielhauses in Maichingen

KlAnfr

s. *Spende*

Drs 13/1588

*Kürzung der Landeszuschüsse für Frauenhäuser*

Begründung, Umfang und Auswirkungen der vorgesehenen Kürzungen; Entwicklung der Zahl der von Gewalt verfolgten Frauen und Kinder seit Einführung des Platzverweises sowie der erbetenen und tatsächlichen Aufnahme in Frauen- und Kinderschutzhäusern; Ergebnis der Prüfung der auf Jahresende 2002 befristeten Förderrichtlinien

Antr

s. *Frauenhaus*

Drs 13/2300

*Richtlinien zur Förderung von Frauen- und Kinderschutzhäusern*

Erhöhung des Kofinanzierungsanteils, Verknüpfung der Förderung mit Beratungen iRd Platzverweisverfahrens u.a. im Zuge einer Veränderung der o.g. Richtlinien

Antr  
s. *Frauenhaus*  
Drs 13/2651

*Aktuelle Situation der Frauenhäuser in BW*

Entwicklung der Zahlen der erbetenen und tatsächlichen Aufnahmen in Frauen- und Kinderschutzhäusern; Höhe des Investitionsbedarfs sowie der für 2004 veranschlagten, bewilligten und ausgezahlten Haushaltsmittel; Frage nach Höhe und Auswirkungen einer weiteren Absenkung der Zuschüsse

Antr  
s. *Frauenhaus*  
Drs 13/3385

*Beratung und Betreuung in Frauen- und Kinderschutzhäusern nach Inkrafttreten der „Hartz-Gesetze“*

Hilfeleistung in Gewaltsituationen nach dem neuen SGB II nur noch im Falle einer Verhinderung der Aufnahme bzw Weiterführung einer Erwerbstätigkeit durch die gewaltprägende Lebenssituation; Gewährleistung der psychosozialen Beratung und Betreuung von Frauen und Kindern als Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten i.S.d. Sozialhilferechts

Antr  
s. *Lebenshilfe*  
Drs 13/3411

*Leistungen an Frauen iR von Gewaltsituationen*

Institutionelle Förderung von Frauenhäusern; Leistungsansprüche von Frauen in Frauen- und Kinderschutzhäusern nach dem neuen SGB II und SGB XII; Gewährleistung der bisherigen psychosozialen Beratung und Betreuung sowie der Leistungen von Miete und Unterkunft

KlAnfr  
s. *Lebenshilfe*  
Drs 13/3485

*Finanzierung der Frauen- und Kinderschutzhäuser*

Auswirkungen der vorgenommenen und geplanten Kürzungen des Landes und der Kommunen auf die Existenz o.g. Häuser; Auszahlung der etatisierten Mittel in den Hj ab 2003; Ergebnis der Prüfung der auf Jahresende 2002 befristeten Förderrichtlinien; Hilfeleistung in Gewaltsituationen nach der Arbeitsmarktreform Hartz IV nur noch im Falle einer Verhinderung der Aufnahme bzw Weiterführung einer Erwerbstätigkeit durch die gewaltprägende Lebenssituation, Hinwirkung auf Nachbesserungen im SGB II und XII, insbes Gewährleistung der psychosozialen Beratung und Betreuung als Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten i.S.d. Sozialhilferechts; Kriterien für die Übernahme der Unterhaltskosten durch die Kommunen und Agenturen für Arbeit

Antr  
s. *Frauenhaus*  
Drs 13/3498

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 09*

*Verzicht auf Kürzungen bei der Förderung von Frauen- und Kinderschutzhäusern*

s. *Frauenhaus*  
Drs 13/4009

*Aktuelle Situation der Frauenhäuser in BW*

Finanzielle Probleme der Frauen- und Kinderschutzhäuser nach dem Inkrafttreten der Hartz IV-Gesetze, Zuständigkeit der kommunalen Träger für Leistungen nach dem SGB II

Antr  
s. *Frauenhaus*  
Drs 13/4074

*Kriminalität im Internet*

Umsetzung des IMK-Beschlusses zur Bekämpfung der Internet-Kriminalität, insbes der Gefahr des sexuellen Missbrauchs von Kindern und Jugendlichen im Zusammenhang mit dem Internet; Aufklärung der Öffentlichkeit, Verankerung des Themas an den Schulen und in der Lehrerfortbildung

Antr  
s. *Kriminalität*  
Drs 13/4272

*Erhalt der Frauenhäuser sichern*

Einschätzung der Folgen eines vom Städtetag empfohlenen Umstiegs auf pauschale Tagessatzfinanzierung der Frauen- und Kinderschutzhäuser; Höhe der seit 2003 beantragten, bewilligten und ausgezahlten Mittel; Auswirkungen der weiteren Zuschusskürzungen und Erhöhung der Eigenbeiträge; gleichmäßige Kostenaufteilung zwischen Land, Kommunen und Trägern iR eines einheitlichen Finanzierungskonzepts

Antr  
s. *Frauenhaus*  
Drs 13/4371

*„Baby-TV“*

Beurteilung des o.g. Programms bzw des Fernsehkonsums von Babys und Kleinkindern, Information der Öffentlichkeit über die negativen Auswirkungen, Maßnahmen zur Stärkung der Medienkompetenz von Kindern und Eltern

Antr  
s. *Fernsehprogramm*  
Drs 13/5219

*Herausforderungen der Inhalte von Fernsehprogrammen und Computerspielen für den Kinder- und Jugendschutz, Umsetzung des neuen Staatsvertrags, u.a. mit der gemeinsamen Stelle „jugendschutz.net“*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7055-7067

**Kindertagesbetreuungsgesetz**

s. *Kinderbetreuung*

**Kindertagesstätte**

s.a. *Kindergarten*

*Kinderpolitik: Staatliche und kommunale Finanz- und Dienstleistungen*

Zahl und Aufwand von Tagesmüttern, Krippen, Kindergärten u.a. Betreuungseinrichtungen

Antr  
s. *Kind*  
Drs 13/298

*Ausbau der Kinderbetreuung für Kinder unter drei Jahren sowie flexibler Ganztagsangebote für Kindergarten- und Grundschulkinder*

Ausbau der o.g. Angebote, verstärkte Förderung der Tagespflege, Aufnahme der Kinderkrippen in das KindergartenGes, verstärkte Kombination von Kindergarten, Tagespflege und Grundschule

Antr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/345

*Zukunft der Kinderbetreuung in BW*

Handlungsbedarf zur Weiterentwicklung der Tageseinrichtungen, Erarbeitung eines KindertagesstättenGes für Kinder bis zum Alter von 14 Jahren; Entwicklung der Zahlen von Kindern nach Altersstufen sowie des Bedarfs an Krippen, Horten, Kindergärten und Tageseinrichtungen bis 2005 bzw 2010, entsprechende Fortentwicklung der Angebotsstruktur; Höhe und Träger der Betriebskosten für die verschiedenen Einrichtungen, Unterstützung der Kommunen mit eigenen Haushaltsmitteln zur Verbesserung des Betreuungsangebots

GrAnfr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/435

*Erteilung der Betriebserlaubnis für Kindergärten und Tageseinrichtungen für Kinder*

Hinwirkung auf Verzicht der Landeswohlfahrtsverbände und der Landesjugendämter auf die Vorgabe unverhältnismäßig belastender Mindeststandards als Voraussetzung zur Erteilung einer Betriebserlaubnis nach § 45 KJHG für die o.g. Träger

Antr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/930

*Ges zum Ausbau und zur qualitativen Weiterentwicklung des Betreuungsangebots für Kinder in BW*

Regelung der Kinderbetreuung bis zum Alter von 14 Jahren durch das o.g. KindertagesbetreuungsGes bzw der Aufgaben und Finanzierung der Einrichtungen; integrative Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderungen; Gewährung eines erhöhten Zuschusses bei einem entsprechenden Kinderanteil mit besonderem Sprachförderungsbedarf; Änd des FinanzausgleichsGes sowie des Kinder- und JugendhilfeGes

GesEntw  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/1106

*Durchsetzung der Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau in BW*

Vorlage eines KindertagesstättenGes für Kinder bis zum Alter von 14 Jahren; Beteiligung am Angebot des Bundes zum Ausbau der Ganztagschulen; Stärkung des Bildungsauftrags und der Sprachförderung im Kindergarten

Antr  
s. *Gleichberechtigung*  
Drs 13/1493

*Kleinkindbetreuung und Konnexitätsprinzip*

Zahl der zu schaffenden Plätze für mindestens 20 % der Kinder unter drei Jahren in Kindergärten, Kinderkrippen und bei Tagesmüttern zur Umsetzung der rotgrünen Koalitionsvereinbarung; Höhe der dafür von den Kommunen benötigten Mittel des Bundes in Anwendung des Konnexitätsprinzips

Antr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/1504

*Ges zur Änd des KindergartenGes und des FinanzausgleichsGes*  
Übertragung der Verantwortung für die Kindergärten auf die Kommunen, Pauschalierung der Zuschüsse, Regelung der För-

deransprüche der Einrichtungsträger, ergänzende Angebote für die Kleinkindbetreuung in Kinderkrippen und Tagespflege, Definition des Bildungsauftrags aller Einrichtungen sowie der integrativen Erziehung behinderter Kinder in gemeinsamen Gruppen

GesEntw  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/1739

*Gesunde Ernährung für Kinder - Chancen für regionale Lebensmittelvermarktung*

Hinwirkung auf Angebote von frischen Lebensmitteln aus regionalem Anbau und Ökoanbau insbes iRd Gemeinschaftsverpflegung in Kindertagesstätten und Ganztagschulen, Empfehlung von Schulmilch direkt vom Bauern sowie von Mineralwasser statt gesüßten Getränken

Antr  
s. *Ernährung*  
Drs 13/2059

*Erfolgreiche Grundschulbildung weiterentwickeln*

Effekte der neuen Bildungspläne, des Fremdsprachenunterrichts, des Reformprojekts „Schulanfang auf neuen Wegen“, des Konzepts der verlässlichen Grundschule, der Kooperation mit Kindertagesstätten und weiterführenden Schulen

Antr  
s. *Grundschule*  
Drs 13/2167

*Kinderfreundliches BW - Nachfrage nach Betreuung von Kleinkindern*

Zahl und Volumen der gestellten und bewilligten Anträge auf Förderung von Krippenplätzen und Strukturen der Tagespflege, Verteilung nach Trägern und Regionen sowie Gruppenformen und -größen, Höhe der kommunalen Kofinanzierung, vorhandene und neu gegründete Tagesmüttervereine

Antr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/2202

*Forschungskapazitäten im Bereich der Elementarbildung und Frühpädagogik in BW*

Vorhandene und notwendige Einrichtungen zur Entwicklung von Hilfen zur pädagogischen Praxis für die Bildung von Kindern in Kindertageseinrichtungen, interdisziplinäre Kooperationsformen unter Einbeziehung der Didaktik, der Hirnforschung und Entwicklungspsychologie; Vorlage eines Konzepts zum Ausbau der Kapazitäten

Antr  
s. *Bildung*  
Drs 13/2236

*Ernährungserziehung und gesunde Kinderernährung: Das Land in der Verantwortung*

Hinwirkung auf Angebote von frischen Lebensmitteln aus regionalem Anbau und Ökoanbau insbes iRd Gemeinschaftsverpflegung in Kindertagesstätten und Ganztagschulen, Empfehlung von Schulmilch direkt vom Bauern sowie von Mineralwasser statt gesüßten Getränken

Antr  
s. *Ernährung*  
Drs 13/2647

*Stand der Entwicklung eines Erziehungs- und Bildungsplanes für den baden-württembergischen Kindergarten*

Umsetzung o.g. Planung für die Elementarerziehung an Kindergärten u.a. Tageseinrichtungen; Beteiligung von Eltern, Erzieherinnen und Trägern in einem öffentlichen Dialogprozess nach dem Vorbild von RPF; Bündelung der Entwicklungen im vorschulischen Bereich mit Bayern und Hessen; Vorschaltung einer Praxis- und Evaluationsphase vor dem Inkrafttreten; finanzielle Unterstützung der Qualifizierungsmaßnahmen für die Fachkräfte

Antr  
s. *Bildung*  
Drs 13/3364

*Umsetzung des TagesbetreuungsbausGes (TAG) in BW*

Gründe für die Ablehnung des Gesetzes im BRat; Grundlagen der Einschätzung des Bedarfs und des weiteren Ausbaus der Kleinkindbetreuung in Kindertagesstätten und bei der Tagespflege; Gleichstellung der finanziellen Förderung von Pflegeplätzen bei Tagesmüttern und Tagesstätten; Umsetzung der pädagogischen Qualitätssicherung auch in der Schulung und Fortbildung des Betreuungspersonals; Darlegung der zu erwartenden Kosten und finanziellen Beteiligung des Landes

Antr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/3749

*Zukunft der Kinderbetreuung in BW*

Zahl der Kinder, Gruppen(-größen) und Fachkräfte an Krippen, Kindergärten, Ganztageeinrichtungen, bei Tagesmüttern und Schülerhorten differenziert nach Altersstufen; Entwicklung seit 2000 und Bedarf bis 2010/2015; Höhe der Betriebskosten und Finanzierungsanteil der Eltern, Kommunen u.a. Träger; Auswirkungen der Novelle des KindergartenGes auf (private) Einrichtungen mit gemeindeübergreifendem Einzugsgebiet, Regelung der Kostenerstattung mit einer erneuten Änd des KGaG? Umsetzung des Bildungsauftrags bzw einer flächendeckenden Sprachförderung; Beurteilung einer (beitragsfreien) Kindergartenpflicht; Ausbau der Forschungskapazitäten in der frühkindlichen Elementarbildung und Frühpädagogik; Neuordnung der Erzieherinnenausbildung

GrAnfr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/3770

*Kindergärten im LKreis und Stadtkreis Heilbronn*

Zahl der Kindertagesstätten, Kindergärten und Kindergartengruppen von Gemeinden und freien Trägern sowie Höhe der Zuschüsse 2003, 2004 und 2005; Begründung evtl Schließungen sowie Abweichungen in der Höhe der Zuweisungen

KlAnfr  
s. *Kindergarten*  
Drs 13/3953

*Stand der Umsetzung des TagesbetreuungsbausGes (TAG) in BW*

Anpassung des KindergartenGes an die o.g. Vorgaben zur Kleinkindbetreuung, Weiterentwicklung zu einem KindertagesbetreuungsGes mit Regelungen zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern aller Altersgruppen in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege; jährliche Ermittlung des erreichten Ausbaustands und aktuellen Bedarfs durch die örtlichen Jugendhilfeträger bzw kreisangehörigen Gemeinden

Antr

s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/4321

*Reform des Bildungswesens in BW*

Einführung einer flächendeckenden Sprachförderung, eines Orientierungsplans für frühkindliche Bildung und Erziehung in Kindertagesstätten sowie eines beitragsfreien Kindergartenjahres vor der Einschulung

Antr  
s. *Bildungspolitik*  
Drs 13/4376

*Kindergärten und Kindertagesstätten im LKreis Calw*

Zahl, Trägerschaft und Gruppengrößen der o.g. Einrichtungen am Stichtag 31.12.2004; Stand der Planung von Gruppenschließungen; Höhe der pauschalen Zuweisungen 2004 und 2005

KlAnfr  
s. *Kindergarten*  
Drs 13/4685

*Ges zur Änd des KindergartenGes*

Regelung der Förderung von Kindertageseinrichtungen mit gemeindeübergreifendem Einzugsgebiet, Verpflichtung der Wohnsitzgemeinden zur Kostenbeteiligung

GesEntw  
s. *Kindergarten*  
Drs 13/4770

*Ges zur Änd des KindergartenGes*

Regelung der Förderung von Kindertageseinrichtungen mit gemeindeübergreifendem Einzugsgebiet, Verpflichtung der Wohnsitzgemeinden zur Kostenbeteiligung

GesEntw  
s. *Kindergarten*  
Drs 13/4771

*Ges zur Änd des KindergartenGes*

Umsetzung des TagesbetreuungsbausGes und des Kinder- und JugendhilfweiterentwicklungGes, Klarstellung der Aufgabenübertragung auf die Gemeinden, konkretisierende Regelungen für die Kindertagespflege; Schaffung der Grundlage für ein Kopftuchverbot für Erzieherinnen an Kindertagesstätten; Erweiterung des Fachkräftekatalogs; Regelung der Beteiligung der Wohnsitzgemeinden an den Kosten für Kindergärten mit gemeindeübergreifendem Einzugsgebiet

GesEntw  
s. *Kindergarten*  
Drs 13/4869

*Kindergärten und Kindertagesstätten im Wahlkreis 25 Schwäbisch Gmünd*

Zahl, Trägerschaft und Gruppengrößen der o.g. Einrichtungen am Stichtag 31.12.2005; Stand der Planung von Gruppenschließungen; Höhe der pauschalen Zuweisungen 2004 und 2005

KlAnfr  
s. *Kindergarten*  
Drs 13/5090

*Versorgung mit Kinderbetreuungsplätzen in den Kreisstädten Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg, Stuttgart und Waiblingen*

Zahl von Hortplätzen und ganztägig angebotenen Kindergartenplätzen bezogen auf 1.000 Einwohner; Höhe der jeweiligen Gebühren



KlAnfr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/5184

*Ausbau des Betreuungsangebots in Kindertagesstätten, Vorlage eines KindertagesstättenGes*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 78 79 86 101 111 119 120

*Aufnahme der Förderung von Kinderkrippen und Tagespflegeplätzen in das KindergartenGes*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 812 823

*Einstieg in die Förderung von Kinderkrippen*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1100

*Anpassung der Gruppengrößen und Personalausstattung der Kindertagesstätten an den Bedarf von Migrantenkindern*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1369

*Änd des KindertagesstättenGes, Stärkung der Bildung und Sprachkompetenz, Verpflichtung aller Kinder ab dem fünften Lebensjahr zu einem Sprachtest; Anteil von Ganztagsplätzen in den Kindergärten*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1741 1774 1777 1779-1781 1783 1784 1786 1788-1790 1792 1793

*Stärkung der Bildung und Sprachkompetenz in Kindertagesstätten als Konsequenz auf die PISA-Studie*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1896 1903

*Förderung von Betreuungsangeboten in Kinderkrippen und Tagespflegestellen*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3603 3604 3616 3624

*Festhalten an der Mitfinanzierung der Kinderkrippen, Notwendigkeit einer Steigerung des Platzangebots in Kindertagesstätten*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7201 7208 7211 7214 7217 7221 7222

*Förderung von Betreuungsangeboten in Kinderkrippen und Tagespflegestellen*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7335 7341 7354

## Kindertagesstättengesetz

s. *Kindertagesstätte*

## Kirche

s.a. *Diakonisches Werk*

s.a. *Kloster*

s.a. *Kölner Dom*

s.a. *Moschee*

s.a. *Ulmer Münster*

*Entwicklungszusammenarbeit des Landes*

Verstärkte Kooperation mit Kirchen und Nichtregierungsorganisationen

Antr  
s. *Entwicklungshilfe*  
Drs 13/370

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 07*

*Sicherung der entwicklungspolitischen Projekte der Kirchen und Nichtregierungsorganisationen*

s. *Entwicklungshilfe*  
Drs 13/657

*Abschiebepraxis in BW*

Zahlen von Abschiebungen aus vorangegangenen Kirchenasyl seit 2000

Antr  
s. *Ausweisung*  
Drs 13/1762

*Naivität im Ministerinnenamt? - Kultusministerin Schavan und der „Arbeitskreis Christlicher Publizisten“*

Erkenntnisse über den ACP und dessen Verbindungen zu Sekten und Psychogruppen, Beurteilung der Einschätzung des Sektenbeauftragten der Evangelischen Landeskirche; Konsequenzen aus dem Interview und der Abbildung der Ministerin auf der Titelseite eines ACP-Mitteilungsblatts

Antr  
s. *Ministerin für Kultus, Jugend und Sport*  
Drs 13/1790

*Religionsunterricht*

Zahl der evangelischen, katholischen u.a. Konfessionen angehörenden Schüler an den verschiedenen Schularten und Klassenstufen; Anteil der Teilnahme am jeweiligen Religionsunterricht; Rechtsgrundlage der Unterrichtserteilung neben der evangelischen und katholischen Kirche

Antr  
s. *Religion*  
Drs 13/2057

*Sicherung der Studentenwohnungen aus Kircheneigentum*

Zahl der von den Verkaufsabsichten der beiden großen Kirchen betroffenen Wohnheimplätze; Hinwirkung auf Erhalt der Wohnungen für den studentischen Wohnungsmarkt in Zusammenarbeit mit den Studentenwerken und evtl anderen Trägern

Antr  
s. *Wohnung*  
Drs 13/3478

*Weiterbildung und lebenslanges Lernen in BW*

Entwicklung der Landesförderung bei den kirchlichen Trägern der Erwachsenenbildung und Familienbildungsstätten

GrAnfr  
s. *Weiterbildung*  
Drs 13/4285

*Drohender Wegfall von Wohnheimplätzen für Studierende*

Entwicklung der Versorgungsquote mit Wohnheimplätzen der Studentenwerke u.a. öffentlicher Träger an den einzelnen Hochschulstandorten; Höhe des Sanierungsbedarfs im Bestand, Revision der Verweigerung von Sanierungszuschüssen an freie Träger bzw Abwendung ihrer Schließungsabsichten; Höhe der etatisierten Zuschüsse an Wohnheimträger seit 2003; weitere Maßnahmen zur Entschärfung der Wohnraumsituation für Studenten; Erhaltung der in privater, freier und kirchlicher Trägerschaft befindlichen Wohnungsbestände

Antr  
s. *Wohnung*  
Drs 13/4578

*Unterstützung der Kirchen zur Wahrnehmung ihrer seelsorgerischen und sozialen Aufgaben*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 55

*Begrüßung des Berichts der Zuwanderungskommission vonseiten der Kirchen*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 262 263

*Position der Kirchen zur Gleichstellung von Ethik- und Religionsunterricht, Feststellung eines Rückgangs kirchlicher Bindungen*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1116-1123

*Position der Kirchen zur Gewährung von Asyl bei geschlechtspezifischer und nichtstaatlicher Verfolgung sowie zur Absenkung des Nachzugsalters für Kinder*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1286-1288 1290-1294

*Position der Kirchen zur Gleichstellung von Ethik- und Religionsunterricht, Ausgestaltung und Organisation des Religionsunterrichts von Kirche und Staat*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1353 1356-1360

*Ermöglichung der von Staatssekretär Mappus verhinderten Ausstellung zum Neofaschismus in der Pforzheimer Stadtkirche, Kritik an der von einer verfassungsfeindlichen Organisation veranstalteten Ausstellung; Unterstützung der Gewaltprävention durch die Kirchen; ablehnende Haltung der Kirchen zu einem Irakkrieg*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2446 2448 2449 2452-2455 2457 2458 2498 2499

*Verbleib der Regelungskompetenz für das Verhältnis von Kirche und Staat bei den Mitgliedsstaaten der EU; Bedeutung der Kindergärten in kirchlicher Trägerschaft, Bewertung der Finanzierungsvereinbarung*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2541 2557 2558 2563-2565 2568 2573

*Kritik an der Kürzung der Fördermittel für die kirchlichen Dienste*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2640-2642

*Kritik der Kirchen an der Landessozialpolitik*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3614

*Bewertung des Kopffuchs durch die Kirchen, Zulässigkeit der Unterrichtsverteilung durch eine Nonne in Ordenstracht an den Schulen, Ablehnung einer strikten Trennung von Staat und Kirche*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4700 4704-4706 4710 4713-4717 4719 4722-4724

*Einschätzung der Nähe des Abg Oelmayer zur Kirche, Anregung einer Spende für die Letzte Ölung*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5448 5449 5484

*Verbesserung der Ersatzleistungen an die Kirchen für die Erteilung des Religionsunterrichts*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5994 5995

*Festhalten an der Befreiung der Kirchen von Notargebühren*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6191-6194

*Würdigung der Leistungen und Dienste der Kirchen, Fortsetzung der bewährten Partnerschaft*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6402 6403 6406 6411-6413 6422 6423

*Zurückweisung einer Abstufung der Kirchen zu Vereinen*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6830 6831

*Einbindung der Kirchen in das pädagogische Konzept der Ganztagschulen; Zulassung von Erwin Teufel zum Philosophie-Studium an der privaten Jesuitenhochschule in München*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6929 6949-6951

*Umsetzung eines Leitbilds für das Kinderland BW gemeinsam mit den Kirchen, Abstimmung des Orientierungsplans für frühkindliche Bildung mit den Kirchen, Einbeziehung von Kindergärten in kirchlicher Trägerschaft in die Erprobungsphase*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7200-7205 7210 7220 7225 7227 7237

*Beurteilung des Gesprächsleitfadens für (muslimische) Einbürgerungsbewerber durch die Kirchen; Debatte über den Rücktritt von Sozialminister Renner aufgrund seiner beleidigenden Äußerungen gegenüber Bischof Dr. Gebhard Fürst*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7653 7654 7665 7666 7675 7686-7689 7691 7692 7694-7697

### **Kirchheim u. Teck**

*Unterrichtssituation an den Gymnasien; hier: Kirchheim/Teck, Plochingen, Wendlingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Gymnasien in den letzten Jahren; Umfang von Kürzungen im Pflichtstundenbereich und im ergänzenden Bildungsangebot; Konsequenzen einer Unterschriftenaktion von Elternvertretern des Kirchheimer Schlossgymnasiums

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/427

*Zukunft der Kreiskrankenhäuser Kirchheim/Teck und Nürtingen*

Entwicklung der finanziellen Situation und Belegungszahlen der Kreiskrankenhäuser Plochingen, Nürtingen und Kirchheim in den letzten drei Jahren; Beurteilung der Bestandschancen nach Einführung der DRG; Begründung, bauliche Maßnahmen und Kosten einer Verlagerung der Chirurgie und Gynäkologie von Kirchheim nach Nürtingen; Auswirkungen auf die von den Aidlinger Schwestern betriebenen Krankenpflegeschule am Kirchheimer Krankenhaus

KlAnfr  
s. *Krankenhaus*  
Drs 13/1708

*Zukunft des Kreiskrankenhauses Kirchheim/Teck*

Beurteilung der vom LKreiss Esslingen geplanten Schließung der neu gebauten Kirchheimer Gynäkologie, Bewirkung einer Rückzahlung von Landeszuschüssen? Auswirkungen der Sparbeschlüsse der LReg auf die Zuschüsse für den Nürtinger Krankenhausneubau; Konsequenzen des Urteils des EuGH zur Arbeitszeit der Ärzte für die Personal- und Kostenstruktur der Kreiskrankenhäuser Kirchheim und Nürtingen

KlAnfr  
s. *Krankenhaus*

Drs 13/2566

*GVFG-Finanzierung der Verlängerung der S 1 von Plochingen nach Kirchheim*

Verweigerung der Anerkennung o.g. Rahmenvereinbarung als Vertrag, Auswirkungen auf die Aufteilung der Baukosten zwischen den einzelnen Kostenträgern; Bezuschussung nach den alten Förderrichtlinien mit 85 %

Antr  
s. *Schnellbahn*  
Drs 13/3085

*Umsetzung des Ausbildungspakts der LReg mit der Wirtschaft im Wahlkreis Kirchheim*

Zahl der Abgänger von Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien mit und ohne Abschluss in den letzten beiden Schuljahren; Umfang der vorhandenen und notwendigen Ausbildungs- und Praktikumsstellen; Zahl von Schülern und Lehrern bzw. Unterrichtssituation an den beruflichen Vollzeitschulen

KlAnfr  
s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/3592

*Finanzierung der Verlängerung der S 1 nach Kirchheim/Teck*

Finanzierung der Verlängerung von Plochingen nach Kirchheim über das GVFG erst ab 2008, Frage nach einem Zusammenhang mit der Bindung der GVFG-Mittel zur Finanzierung von Stuttgart 21

MdlAnfr  
s. *Schnellbahn*  
Drs 13/4133

*Zukunft der Pädagogischen Fachseminare*

Ergebnisse der Überprüfung der einzelnen Standorte zur Kostenreduzierung, Argumente und Kosten einer Zusammenlegung bzw. Erhaltung der Standorte Schwäbisch Gmünd und Kirchheim/Teck, Forcierung der zugesagten Sanierung der Räumlichkeiten in Kirchheim bzw. Bereitstellung anderer Unterbringungsmöglichkeiten

KlAnfr  
s. *Lehrerbildung*  
Drs 13/4623

*Notwendigkeit einer Vergrößerung des Wahlkreises Kirchheim*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5828 5832 5838 5842

## Kirchzarten

*Fertigstellung der Ost-West-Verbindung B 31 im Bereich Freiburg-Kirchzarten*

Verzögerung der Verkehrsübergabe durch Wassereinbrüche und Sanierungsarbeiten im neuen Straßentunnel, Art und Kosten der Nachbesserung von Sicherheitseinrichtungen, Frage nach der Verkehrsführung bei einem Ausfall des Tunnels, Auswirkungen auf das Verkehrsaufkommen im Freiburger Osten, insbes auch durch Ausweichverkehr nach Einführung der Lkw-Maut

KlAnfr  
s. *Bundesstraße 31*  
Drs 13/1252

*B 31-Ost (neu) zwischen Kirchzarten und Kirche Maria Hilf in Freiburg im Zusammenhang mit dem privat vorfinanzierten Straßenbau dieser Maßnahme*

Verifikation bzw. Finanzierung von Mehrkostenforderungen der am o.g. Projekt beteiligten Baufirmen und Arbeitsgemeinschaften

MdlAnfr  
s. *Bundesstraße 31*  
Drs 13/1369

*Lärmentwicklung entlang der B 31 Bereich Ebnet-Littenweiler-Waldsee und Kirchzarten-Bruckmühle*

Verwirklichung der Lärmschutzmaßnahmen entsprechend dem Planfeststellungsbeschluss für den Neubau der B 31 Ost? Information der betroffenen Anwohner über die Ergebnisse der Lärm-messungen; Aufnahme und Konsequenzen der Beschwerden bei der Straßenbauverwaltung

KlAnfr  
s. *Lärmschutz*  
Drs 13/3009

## Kirrlach, Ortsteil

s. *Waghäusel*

## KiBlegg

*Lückenschluss der A 96 zwischen Dürren und Gebrazhofen*

Hinwirkung auf eine rasche Realisierung des o.g. Projekts unabhängig vom Bau der Tank- und Rastanlage bei Dürren

Antr  
s. *Autobahn*  
Drs 13/4455

*Auswirkungen der Angebotsreduzierungen auf der Bahnstrecke Aulendorf-KiBlegg-Memmingen*

Fahrgastzahlen und Zugangebot 2005 und 2006, Begründung der Unterschreitung des landesweiten integralen Taktfahrplans bei gleichzeitiger Ausweitung auf vergleichbaren Strecken mit niedrigeren Fahrgastzahlen; notwendige Rahmenbedingungen zur Wiedereinführung des Studenttakts

KlAnfr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/4634

## Kläranlage

s. *Abwasserreinigung*

## Klärschlamm

*Verwendung von Klärschlämmen und Biokompost in der Landwirtschaft*

Verbot der Ausbringung o.g. Materialien auf landwirtschaftliche Flächen nach einem Beschluss der Agrarministerkonferenz: Darlegung der Risiken, Auswirkungen und Alternativen, insbes für die Betreiber der Anlagen und Entsorgungswirtschaft

Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 11.07.2001 und Stellungnahme MLR Drs 13/60  
BeschlEmpf und Bericht LandwA 10.10.2001 Drs 13/358 S. 24 25  
PIPr 13/13 15.11.2001 S. 634

*Verbrennungskapazitäten für Klärschlamm im Land BW*

Darlegung der vorhandenen bzw benötigten Kapazitäten in privater und öffentlicher Trägerschaft

Antr Dieter Hillebrand u.a. CDU 25.09.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/1341  
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 05.12.2002 Drs 13/1637 S. 45-47  
 PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Mitverbrennung von Klärschlamm aus BW in saarländischen Kohlekraftwerken und Müllverbrennungsanlagen (MVA)*

Herkunft und Umfang der o.g. Entsorgung; Bewertung der Eignung der einzelnen Anlagen

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 10.04.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/1992  
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 22.05.2003 Drs 13/2139 S. 30 31  
 PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3303

*Energiegewinnung aus organischen Abfällen*

Stand und Einsatzreife der neuesten Verfahren zur Gewinnung von Öl aus Klärschlamm, Schlachtabfällen, Tiermehl u.a. organischen Abfällen; Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Tierkörperbeseitigungsanlagen; Beschleunigung der Entwicklung über Forschungsförderung oder ein Pilotprojekt

Antr  
 s. *Energieerzeugung*  
 Drs 13/2388

*Stand und Weiterentwicklung von Bau und Betrieb von Biogasanlagen in BW*

Auflistung der vorhandenen und beantragten Anlagen und deren Leistung sowie der Vermeidung von CO<sub>2</sub>-Emissionen, Möglichkeiten der Zuführung von anderen energetisch nutzbaren Abfällen, Problematik der auftretenden Reststoffe und der Klärschlammentsorgung; Hinwirkung auf eine ökologisch verträgliche und rechtlich abgesicherte Betreibung und Entsorgung der Anlagen und ihrer Reststoffe

Antr  
 s. *Biogas*  
 Drs 13/4165

*Energetische Nutzung von Biomasse in BW*

Darstellung der Potenziale zur energetischen Nutzung von Stroh, kommunalem Grünschnitt, von organischen Abfällen und Klärschlamm; Forschungsbedarf im Bereich der Züchtung, des Anbaus und der Verarbeitung spezieller Energiepflanzen; Einschätzung der Beschäftigungseffekte, des Flächenbedarfs für den Anbau nachwachsender Rohstoffe sowie Marktanteils von Kraftstoffen aus Biomasse, Chancen und Problematik von Importen u.a. aus Ländern wie Brasilien und Indonesien

GrAnfr  
 s. *Biomasse*  
 Drs 13/4539

*Klärschlammentsorgung*

Gesamtanfall und Anteile der landwirtschaftlichen und thermischen Verwertung von Klärschlamm, Verknüpfung der Vergabe von Fördermitteln mit der Vorlage von positiven Energiebilanzen; Kapazitäten, Auslastung und Energiebilanzen der Mitverbrennung von Trockenschlamm in Zementwerken, Kohlekraftwerken u.a. Verbrennungsanlagen; Förderung von zwei Bandtrocknungs- und Vergasungsanlagen zur thermischen Entsorgung von Filterkuchen im Zollernalbkreis? Frage nach Bei-

spielen einer weitgehenden Rückgewinnung der landwirtschaftlich wertvollen Nährstoffe aus dem kommunalen Abwasser

KIAnfr Dr. Walter Witzel GRÜNE 21.02.2006 und Antw UM Drs 13/5186

*Trocknung von Klärschlamm und Energiegewinnung*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4324

**Klassenarbeit**

s.a. *Note (Bewertung)*

s.a. *Schulabschluss*

*Schule braucht Freiheit - Modellprojekt „Selbstständige Schule“ in BW*

Ermöglichung neuer Formen der Unterrichtsgestaltung und Unterrichtszeiten sowie der Leistungserbringung und -bewertung, Aufhebung der Noten- und Klassenarbeitserlasse, eigenverantwortliche Gestaltung der Lehrpläne, Bildung von Lerngruppen, interne und externe Evaluation

Antr  
 s. *Schule*  
 Drs 13/1476

*Geplante Änderung der Versetzungsordnung*

Gründe, Ausgestaltung und Auswirkungen der o.g. Novellierung; betroffene Schüler, Schularten, Klassenstufen und Fächer; Reduzierung der Klassenarbeiten, Zulassung anderer Formen der Leistungsbeurteilung; Art und mögliche Vorbereitung einer Nachprüfung zur Vermeidung der Nichtversetzung; Abschaffung des Versetzungssystems zugunsten einer individuellen Förderung der Schüler

Antr  
 s. *Schulklasse*  
 Drs 13/2920

*Erhöhung der Anforderungen an Gymnasiasten*

Aufstockung der schriftlichen und mündlichen Abiturprüfungen im Schuljahr 2002/2003 um je eine Prüfung; Begründung der drei großen zentral gestellten Arbeiten innerhalb einer Woche für Schüler der Klassenstufe 6 bzw des wesentlich längeren Zeitrahmens für Schüler der Klassenstufe 10

KIAnfr  
 s. *Gymnasium*  
 Drs 13/4920

*Korrektur des achtjährigen Gymnasiums (G 8); hier: Keine Benotung von Vergleichsarbeiten*

ÄAntr GRÜNE 01.02.2006 Drs 13/5111  
 PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7782-7793

*Korrektur des achtjährigen Gymnasiums (G 8)*

Verzicht auf die Benotung der Vergleichsarbeiten als Klassenarbeiten, Einsatz als Mittel der Selbstevaluation; Vorlage eines Konzepts für das Jahr 2012 mit zwei Abiturjahrgängen

Antr  
 s. *Gymnasium*  
 Drs 13/5114

*Infragestellung der (vielen) Klassenarbeiten zur Leistungsbeurteilung in der Schule*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1747 1748

*Qualitätssicherung der Schulen über zentrale Klassenarbeiten; Aussagekraft der Klassenarbeiten über die Fähigkeiten der Schüler*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2810 2821

*Zusätzliche Belastung der Schüler am G 8 mit der Vorbereitung auf Klassenarbeiten, Problematik der gleichzeitigen Wertung der Vergleichsarbeiten als Klassenarbeiten, Verweisung auf die Absenkung der Zahl der verbindlichen Klassenarbeiten*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7369 7370 7372 7378-7381

### **Klassenfahrt**

*s. Schulfahrt*

### **Klassenfrequenz**

*s. Schulklasse*

### **Klassenlehrer**

*Festhalten am Klassenlehrerprinzip an der Grundschule, musikalische Nachqualifizierung von Klassenlehrkräften*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2257 2258 2262 2264

### **Klassenversetzung**

*s. Schulklasse*

### **Klassenwiederholung**

*s. Schulklasse*

### **Kleine Gartenschau**

*s. Gartenschau*

### **Kleinfeuerungsanlage**

*s. Feuerungsanlage*

### **Kleinflugzeug**

*s. Flugzeug*

### **Kleingarten**

*s. Garten*

### **Kleinkraftrad**

*s. Kraftrad*

### **Kleinmann, Dieter MdL FDP/DVP**

*Glückwünsche zum Geburtstag*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6341

### **Kleintransporter**

*s. Nutzkraftfahrzeug*

### **Klettersport**

*s. Freizeitsport*

### **Klima**

*s.a. Unwetter*

*Einstieg ins Solarzeitalter; hier: Der Beitrag der Schulen*

Stellenwert der Energieeffizienz und erneuerbaren Energien in den Lehrplänen und im Unterricht, Ergebnisse der Beteiligung von Schulen an Programmen zur Energieeinsparung und zum Klimaschutz, Vorbildcharakter der Staudinger-Gesamtschule in Freiburg und der Justus-von-Liebig-Schule im LKreisdienstbereich Waldshut; Erarbeitung ergänzender Unterrichtsmodelle iR einer Arbeitsgruppe; Hinwirkung auf eine energetische Modernisierung bestehender Schulbauten unter Nutzung des Einspar-Contractings; Schaffung entsprechender Anreize bei Neubauten durch Umgestaltung der Richtlinie zur Schulbauförderung

Antr

*s. Energienutzung*

Drs 13/626

*10 Jahre nach der Umweltkonferenz von Rio - Auswirkungen der Klimaveränderungen für Mensch und Umwelt in BW*

Forschungsprojekte und -ergebnisse, bisherige und absehbare Auswirkungen der Klimaveränderung auf Land-, Fischerei- und Forstwirtschaft; Zunahme von schweren Unwettern, Niederschlägen und Hochwasser, insbes auch durch frühere Schneeschmelze und Abtauen der Gletscher, Erhöhung der Bodenerosion und Eutrophierung der Oberflächengewässer durch verstärkte Sonneneinstrahlung, Auswirkungen auf das Artenspektrum und die Fischerei, Aussagen des renommierten Klimaforschers Prof. Grassl

GrAnfr GRÜNE 08.02.2002 und Antw UVM Drs 13/734 (28 S.)

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1826-1839

*Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung; hier: Beitrag des Landes*

Nutzung der KWK als Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Einsparung und damit zum Klimaschutz, Zielvorstellungen bis zum Jahr 2010, Umsetzung von Vorschlägen einer Studie des WM

Antr

*s. Energienutzung*

Drs 13/1222

*Spritsparland BW - mit Vollgas Sprit sparen*

Bedeutung und bisherige Förderung einer Energie sparenden Fahrweise im Straßenverkehr als Beitrag zum Klimaschutz; Vorlage eines Gesamtkonzepts, u.a. Spritsparkurse für die Landesbediensteten, Durchführung eines Wettbewerbs mit Prominenten am Hockenheimring; Verankerung bei der Führerscheinausbildung und Fahrlehrerausbildung sowie bei der Fahrzeugtechnik; Unterstützung der geplanten Umstellung der Kfz-Steuer auf die Bemessungsgrundlage Kohlendioxid ausstoß

Antr

*s. Kraftstoff*

Drs 13/1595

*Energiesparen und Einspar-Contracting bei Landesgebäuden*

Entwicklung der Einsparungen an CO<sub>2</sub>-Emissionen seit 1990 als Beitrag zum Klimaschutz

Antr

*s. Energieeinsparung*

Drs 13/1671

*Umsetzung der bestehenden Leitlinien und Landespläne im Bereich Umwelt und Naturschutz durch die LReg*

Reduzierung des Energieverbrauchs und der CO<sub>2</sub>-Emissionen mit den Programmen „Impulsprogramm Altbau“ und „Energiesparprogramm Altbau“, Wärmedämmung und energetische Sanierung der Gebäude und Liegenschaften des Landes, Ergebnisse der konzertierten Aktionen „Klimaschutz durch Energiesparen“

GrAnfr  
s. *Umwelt*  
Drs 13/1821

*2 Jahre Umweltplan BW - eine erste Zwischenbilanz*

Auswirkungen der Atomrechtsnovelle des Bundes auf die Zielsetzungen in den Maßnahmenfeldern Klimaschutz und Luftreinhaltung bis 2010; Zwischenergebnisse der Arbeit des Nachhaltigkeitsbeirats BW

GrAnfr  
s. *Umweltplan*  
Drs 13/1853

*Klimaschutz in BW*

Erfahrungen, ausgelöste Investitionen und Effizienz der Anreizprogramme zur CO<sub>2</sub>-Minderung bei kleinen und mittleren Unternehmen, Kommunen und LKreisen sowie im privaten Wohnungsbau im Vergleich mit Bundesprogrammen; Nachfrageentwicklung und Bilanz des EnergieSparCheck-Förderprogramms seit 1999

Antr CDU 21.03.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/1923 (10 S.)  
PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3139-3152

*Haushaltsvollzug bei den Förderprogrammen zum Klimaschutz*

Real verfügbare Mittel und Verpflichtungsermächtigungen im Haushalt 2003 für die Förderprogramme Klimaschutz, Energieholz, Energiesparcheck und -sparprogramm Altbau; bisherige Ausschöpfung der verfügbaren Mittel bzw Ablehnung von Anträgen aufgrund fehlender und nicht freigegebener Mittel

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 28.05.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2115  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 03.12.2003 Drs 13/2782 S. 13 14  
PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4440

*Hitzetote und Folgen der Hitzewelle in BW*

Frage nach der Zahl o.g. Todesfälle in Alten- und Pflegeheimen; Konsequenzen aus der Problematik des Flüssigkeitsmangels von alten, kranken und behinderten Menschen in Heimen; Vorlage eines neuen Gesamtkonzepts zur Vorsorge und zum Schutz von Risikogruppen; Beteiligung an einem Vorhersageprojekt des Deutschen Wetterdienstes

Antr  
s. *Alter Mensch*  
Drs 13/2374

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 16) - Betätigungsprüfung bei einem Dienstleistungsunternehmen*

Bewirkung von Sparsamkeit und Effizienz bei der Klimaschutz- und Energieagentur BW

Mittlg  
s. *Energieberatung*  
Drs 13/2700

*Haushalt 2004; Epl 10*

*Aufstockung der Zuschüsse an Kommunen für Maßnahmen des Klimaschutzes*

ÄAntr SPD 13.01.2004 Drs 13/2810-2 S. 19  
ÄAntr Boris Palmer u.a. GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2810-12 S. 34 35  
ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2850-2 S. 3  
PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4319-4342

*Umsetzung des Emissionshandels in BW und Konsequenzen für die Klimaschutzpolitik des Landes*

Umsetzung der EU-Richtlinie zum Emissionszertifikatehandel ab 01.01.2005, Information der betroffenen Industrieertriebe und Kraftwerke zur Abgabe der erforderlichen Emissionsdaten, Mitwirkungsbereitschaft der Anlagenbetreiber, Anteil der landeseigenen Anlagen am Gesamtaufkommen der CO<sub>2</sub>-Emissionen, Abschätzung des Modernisierungsbedarfs und der zu erwartenden Einsparungen, Beteiligung des UVM und der nachgeordneten Behörden an der Umsetzung und Überwachung, Auswirkungen der Auflösung der Gewerbeaufsichtsämter iRD Verwaltungsreform, Befürwortung des Vollzugs durch Landes- oder Bundesbehörden? Erfahrungen mit Forschungsprojekten, Unterstützung der teilnahmepflichtigen Unternehmen

GrAnfr  
s. *Umweltzertifikat*  
Drs 13/2895

*Waldschäden durch Jahrhundertssommer 2003*

Auswirkungen des trockenen Sommers und der geringen Winterniederschläge auf die Waldbestände differenziert nach einzelnen Holzarten und unter Berücksichtigung der Sturmfolgen; Unterstützung der Waldbauern durch Maßnahmen der Forstverwaltung u.a.

Antr  
s. *Forstschaden*  
Drs 13/3024

*Dürreschäden in den Wäldern des LKreises Schwäbisch Hall*

Auswirkungen des trockenen Sommers 2003 und der geringen Winterniederschläge, Bewirkung verstärkter Holzeinschläge, Höhe der finanziellen Schäden und Folgeschäden im Staatsforst, Kommunal- und Privatwald; Bewältigung der Schadensaufarbeitung durch die Forstverwaltung?

KlAnfr  
s. *Forstschaden*  
Drs 13/3109

*„Sahelzone in BW?“ - Dürreschäden im Wald und Auswirkungen*

Auswirkungen des trockenen Sommers 2003 und des seither anhaltenden Niederschlagsmangels auf die Waldbestände differenziert nach einzelnen Baumarten und LKreisen; Folgen der verstärkten Holzeinschläge auf dem Holzmarkt; Höhe der finanziellen Schäden und Folgeschäden im Staatsforst, Kommunal- und Privatwald; Hilfen vonseiten des Landes, des Bundes und der EU

Antr  
s. *Forstschaden*  
Drs 13/3127

*Ges zur Änd der Gemeindeordnung des Landes BW*

Erweiterung der kommunalen Satzungsrechte, Ermöglichung eines Anschluss- und Benutzungszwangs für gemeindliche Nah- und Fernwärmanlagen als Beitrag zum Klimaschutz auf lokaler Ebene

GesEntw  
s. *Gemeindeordnung*  
Drs 13/3183

*Anhaltende Waldschäden durch den Jahrhundertsommer 2003*

Aktuelle Debatte  
s. *Forstschäden*  
PIPr 13/72 S. 5054

*Klimaschutzprogramm des Landes*

Vergleich der Ziele im Umweltplan mit der Entwicklung der CO<sub>2</sub>-Emissionen, Anteil der verkehrsbedingten Emissionen, Auswirkungen der Kürzungen des „Energiesparprogramms Altbau“ und des „Demonstrationsprogramms zur rationellen Energie Nutzung“; Vorlage eines Klimaschutzprogramms zur Umsetzung der im Umweltplan verankerten Ziele

Antr GRÜNE 29.07.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3462

*Entwicklung der Waldschäden und der Luftbelastung in BW*

Anteil der Emissionen von Kraftfahrzeugen, Heizungen und Kraftwerken an den Waldschäden; Entwicklung des Kraftstoff- und Heizölverbrauchs seit 1999; Aufstockung der Förderprogramme im Bereich Klimaschutz, erneuerbare Energien und Altbau modernisierung; Ausweitung des Pilotprojekts der Brennstoffzellenbusse auf weitere Linien in Stuttgart, Karlsruhe und Freiburg; Förderung des Anbaus und der Nutzung biogener Kraftstoffe; Forcierung der Erstellung von Luftreinhalteplänen

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/3865

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 10*

*Aufstockung der Mittel für erneuerbare Energien und Klimaschutz*

s. *Erneuerbare Energie*  
Drs 13/4010

*Ausbau der erneuerbaren Energien in den Jahren 2003 und 2004*

Fortschreibung des Gesamtkonzepts zur Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch und an der Stromerzeugung bis zum Jahr 2010; Vorlage der angekündigten Klimaschutzkonzeption

Antr  
s. *Erneuerbare Energie*  
Drs 13/4030

*Förderung der oberflächennahen Geothermie*

Zahl der gestellten und bewilligten Anträge iRd Klimaschutzprogramms, Umfang des Fördervolumens, der nutzbaren Energiemengen und eingesparten CO<sub>2</sub>-Emissionen; Verstärkung der Förderung durch Mittelumschichtung im Haushalt

Antr  
s. *Erdwärme*  
Drs 13/4759

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Aufstockung der Fördermittel zur Energieeinsparung, zum Ausbau der regenerativen Energien sowie für Klimaschutzmaßnahmen*

s. *Energieeinsparung*  
Drs 13/4840

*Umsetzung des Projekts Klimaschutz 2010*

Einsatz für eine aktuelle Verbrauchskennzeichnung von Elektrogeräten, Orientierung der Kfz-Steuer am CO<sub>2</sub>-Ausstoß, Aufhebung der Mehrwertsteuer- und Mineralölsteuerbefreiung für inhereuropäische Flüge, verbesserte Förderung der Kraft-Wärme-Kopplung, für Fonds zur finanziellen Absicherung des Bohrrisikos bei Geothermieprojekten und zu mehr Energieeffizienz; verstärkter Einsatz von Biokraftstoffen, Umrüstung des landeseigenen Fuhrparks; Unterstützung von regionalen Energieagenturen; Ergebnisse von Prüfaufträgen zum Einsatz erneuerbarer Energien in Landesgebäuden sowie zur Einführung bundesweiter Regelungen zur Förderung der Wärmeerzeugung aus regenerativen Energien; Ausschreibung des Hochschulwettbewerbs zu energietechnischen Innovationen

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 18.01.2006 und Stellungnahme UM Drs 13/5065 (10 S.)

*Anpassung der Hochwasserschutzplanungen an den Klimawandel*

Anpassung der vorliegenden Planungen und bestehenden Hochwasserschutzanlagen an die aktuellen Modellrechnungen des Max-Planck-Instituts für Meteorologie

Antr  
s. *Hochwasser*  
Drs 13/5233

*Förderung der regenerativen Energien mit einem Klimaschutzprogramm*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 47

*Bewertung der Ökosteuer als Beitrag zum Klimaschutz*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 97

*Diskrepanz zwischen der Zielsetzung im Umweltplan und der Mittelbereitstellung für Maßnahmen zum Klimaschutz*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 821 822

*Erhöhung der Fördermittel für den Klimaschutz, Auswirkungen des Flächenverbrauchs auf das Kleinklima*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1022 1025 1026 1035 1037 1039

*Klimaschädigende Emissionen des Flugverkehrs, Erhebung einer Klimaschutzabgabe*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1195 1198 1202

*Beitrag der Programme des Bundes zum Klimaschutz, Förderung der regenerativen Energien mit dem Klimaschutzprogramm, Senkung der Emissionen von Treibhausgasen*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1379 1388 1396 1397 1401 1402 1404

*Klimaschädigende Emissionen des Flugverkehrs; Zunahme der Hochwassergefährdung durch den Klimawandel*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2419 2427 2438

*Bezeichnung des Ausstiegs aus der Kernenergie als schädlich für den Klimaschutz*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3145 3148 3149 3152 3183-3185

*Intensivierung der Anstrengungen im Hochwasserschutz und damit für den Klimaschutz, Vorhersage einer Zunahme extremer Wetterereignisse*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3443-3449

*Vorwurf einer Vernachlässigung des Klimaschutzes durch die LReg, Hinweis auf die sich häufenden extremen Wetterereignisse*  
PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3452 3453 3456-3459 3462 3463 3468-3472

*Feststellung einer Vernachlässigung des Klimaschutzes durch die LReg*  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4035 4036

*Verstärkung der Anstrengungen für den Klimaschutz*  
PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4151 4158

*Abwendung der geplanten Einsparungen beim Klimaschutzprogramm; Benotung der Klimaschutzpolitik des Bundes*  
PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4319 4323-4327 4330 4332 4336-4338 4345

*Verlagerung von Pkw-Verkehr auf den ÖPNV, Bewertung als Beitrag zum Klimaschutz*  
PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4430

*Bereitstellung zusätzlicher Mittel für den Klimaschutz*  
PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4444

*Bekennnis zu den Klimaschutzziele der EU und zur Förderung der erneuerbaren Energien*  
PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4871

*Bewertung der Klimaschutzpolitik des Landes*  
PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4963 4976

*Feststellung einer Zunahme extremer Wetterereignisse und eines globalen Temperaturanstiegs, anthropogene Ursachen und Folgen des Klimawandels, Einräumung einer Verfehlung der Ziele im Klimaschutz*  
PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5054-5066 5101

*Bezeichnung des Ausstiegs aus der Kernenergie als schädlich für den Klimaschutz, Verweisung auf ein Gutachten des WM zum Ausbau der erneuerbaren Energien*  
PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5330-5334 5337

*Verfehlung der angestrebten Ziele im Klimaschutz, Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen nach den Vorgaben des Kyoto-Protokolls*  
PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5869 5913 5914

*Bewertung der Klimaschutzpolitik anhand der eingesparten CO<sub>2</sub>-Emissionen*  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6053-6055 6062 6066 6068-6070 6076

*Verweisung auf das „Klimaschutz-Plus“-Programm, Bezeichnung des Ausstiegs aus der Kernenergie als schädlich für den Klimaschutz*  
PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6438 6439 6442 6443 6449 6450 6452 6454 6456

*Bezeichnung des Ausstiegs aus der Kernenergie als schädlich für den Klimaschutz*  
PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6464 6465 6471 6506

*Veränderung der Vegetation durch die Klimaveränderungen, Feststellung einer Verlängerung der Vegetationsperiode um zwei Wochen*  
PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6609 6610

*Erweiterung der kommunalen Satzungsrechte, Ermöglichung eines Anschluss- und Benutzungszwangs für gemeindliche Nah- und Fernwärmeanlagen als Beitrag zum Klimaschutz auf lokaler Ebene*  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6817 6819 6821 6824 6826 6827

*Bewertung des Beitrags der Windenergie sowie der Kernenergie zur Erreichung der Klimaschutzziele, Verstärkung der Anstrengungen für den Klimaschutz*  
PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7023 7024 7026 7030 7031

*Ermöglichung eines Anschluss- und Benutzungszwangs für Nah- und Fernwärmeanlagen als Beitrag zum Klimaschutz auf lokaler Ebene; energetische Nutzung von Biomasse; Schwerpunkte der Klimaschutzkonzeption des Landes*  
PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7043 7044

*Plädoyer für längere Laufzeiten der Kernkraftwerke aus Gründen des Klimaschutzes, Vermeidung von CO<sub>2</sub>-Emissionen durch Energieeinsparung*  
PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7697 7698 7700 7701 7703 7707 7709 7714 7716 7717 7719

## **Klimaforschung**

*s. Umweltforschung*

## **Klimaschutz**

*s. Klima*

## **Klimaschutz- und Energieagentur**

*s. Energieberatung*

## **Kloster**

*s.a. Kirche*

*Neues Kloster Bad Schussenried*

Überlegungen zur künftigen Nutzung des Klosters und deren Finanzierung

KlAnfr Inge Utzt SPD 22.03.2005 und Antw FM Drs 13/4174

*Sachstand Oberschwäbisches Museum im Neuen Kloster Bad Schussenried*

Stand der angekündigten wissenschaftlichen Konzeption, der Förderzusage sowie der Gründung eines regionalen Trägervereins unter der Federführung des LKreises Biberach

MdlAnfr  
*s. Museum*  
Drs 13/4532

## **Klunzinger, Eugen Dr. MdL CDU**

*Würdigung der politischen Lebensleistung von Dr. Eugen Klunzinger und Verabschiedung nach 27 Jahren Zugehörigkeit zum Landtag*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8013

## **KMK**

*s. Ständige Konferenz der Kultusminister*



**Knochenkrankheit**

*Notwendigkeit einer Verbesserung der Früherkennung von Osteoporose*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2034

**Kochertalbahn**

*Nebenbahn Gaildorf-Untergröningen (Kochertalbahn)*

Gründe für die Übernahme und Stilllegung der Kochertalbahn durch die WEG, Höhe und Bedingungen der bisher gewährten Förderung bzw der notwendigen Investitionen und Betriebszuschüsse zum Weiterbetrieb für die nächsten zehn Jahre, Bemühungen des LKreises Schwäbisch Hall, Möglichkeiten und Konditionen für einen Weiterbetrieb

KlAnfr Helmut W. Rüeck CDU 14.10.2005 und Antw IM Drs 13/4730

*Baumaßnahmen und Verwendung von Fördermitteln des Landes BW an der Kochertalbahn (Gaildorf-Untergröningen) 1995 bis 2003*

Zeitpunkt der Antragstellung und -bewilligung, der Durchführung, Überprüfung und Abrechnung der einzelnen Maßnahmen sowie der Auszahlung der Fördermittel; Frage nach Änderungsanträgen und tatsächlich vorgenommenen Änderungen oder der anderweitigen Verwendung von Bauelementen, insbes bei der Sanierung der Eisbachbrücke in Sulzbach

KlAnfr Helmut W. Rüeck CDU 15.12.2005 und Antw IM Drs 13/4977

**Köberle, Rudolf MdL CDU**

*Berufung und Vereidigung von Rudolf Köberle zum/als Staatssekretär mit der Amtsbezeichnung „Minister“ und zum Bevollmächtigten des Landes BW beim Bund*

PIPr 13/3 13.06.2001 S. 37 39

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Erteilung der Ausnahmegenehmigung zur Entsendung von Minister Rudolf Köberle in den Beirat der Kreditanstalt für Wiederaufbau sowie in den Aufsichtsrat der BW-Bank

Antr LReg 02.04.2002 Drs 13/893  
BeschlEmpf und Bericht StändA 11.04.2002 Drs 13/899  
PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1323  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1441-1449

*Ernennung zum politischen Staatssekretär im Innenministerium*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6399 6400

**Kölner Dom**

*Beurteilung der Folgen eines gezielt herbeigeführten Flugzeugabsturzes auf den Kölner Dom, Vergleich mit dem Absturz auf ein Kernkraftwerk*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7169 7172 7173

**Königsbau Stuttgart**

*Zukunft des landeseigenen Königsbaus am Stuttgarter Schlossplatz*

Umbaupläne und damit verbundene Eingriffe in die historische Substanz, Alternativen bzw Auswirkungen eines Teilverkaufs

auf die gewerblichen Mieter; Erhaltung des Gesamtbauwerks im Landesbesitz

Antr Rolf Gaßmann u.a. SPD 18.03.2002 und Stellungnahme FM Drs 13/857  
BeschlEmpf und Bericht FinA 04.07.2002 Drs 13/1232 S. 13 14  
PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

**Körperlich behindertes Kind**

*s. Behindertes Kind*

**Körperschaftsteuer**

*Zukunft der Gewerbesteuer*

Ausgestaltung und Auswirkungen des vorgeschlagenen Modells zur Ersetzung der Gewerbesteuer durch Gemeindefiskusrechte bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer, insbes Verlagerung der steuerlichen Belastung auf die Arbeitnehmer und damit Verschiebung des Steueraufkommens von den Gewerbestandorten auf die Pendlerwohnorte, Steuerausfälle für das Land infolge der notwendigen zusätzlichen Senkung der Einkommensteuersätze

Antr  
*s. Gewerbesteuer*  
Drs 13/1948

*Steuervergünstigungsabbaugesetz / Neuregelung Gesellschafter-Fremdfinanzierung*

Konsequenzen der o.g. Neuregelung des § 8a KStG zum Jahresbeginn bzw rückwirkend für ausländische Investoren beim Erwerb eines deutschen Unternehmens, Frage nach steuerrechtlichen Beispielen, die zuvor legale Vorgänge nachträglich als Missbrauch definieren; allgemeine Auswirkungen des SteuervergünstigungsabbauGes auf die Finanzierung mittelständischer Kapitalgesellschaften

KlAnfr  
*s. Steuerrecht*  
Drs 13/2841

*Reform des Föderalismus*

Nutzung der Chancen für eine Neuausrichtung der föderalen Ordnung iRd Kommissionsarbeit bis zum Jahresende: Wahrung bzw Wiedererlangung der Länderkompetenzen in den Bereichen Bildung und Kultur, Beamtenrecht einschließlich Besoldung und Versorgung, Verwaltungsvollzug, Regelungsbereiche mit regionalem Bezug, Steuergesetzgebung, eigene Hebesatzrechte für die Einkommens- und Körperschaftsteuer; Reduzierung der Zahl der zustimmungspflichtigen Gesetze im BRat; Erweiterung der Gestaltungsmöglichkeiten der Länderparlamente

Antr  
*s. Föderalismus*  
Drs 13/3727

*Situation und Perspektiven der Finanzlage der Kommunen*

Ersetzung der Gewerbesteuer durch eine höhere Beteiligung an der Umsatz-, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Einräumung eines örtlichen Hebesatzrechts

Antr  
*s. Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*  
Drs 13/4367

*Entlastung der großen Unternehmen durch die Körperschaftsteuerreform*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 205 206 209

*Entlastung der großen Unternehmen durch die Körperschaftsteuerreform, Rückgang des Körperschaftsteueraufkommens auf null*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 873

*Entlastung der großen Unternehmen durch die Körperschaftsteuerreform, Feststellung eines Zusammenbruchs der Körperschaftsteuer*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1064 1071 1076 1080 1086

*Entlastung der großen und mittleren Unternehmen durch die Körperschaftsteuerreform*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1109

*Entlastung der großen Unternehmen durch die Körperschaftsteuerreform, Feststellung eines Zusammenbruchs der Körperschaftsteuer*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1175 1176

*Entlastung der großen Unternehmen durch die Körperschaftsteuerreform, Feststellung eines Zusammenbruchs der Körperschaftsteuer*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1582

*Entlastung der großen Unternehmen durch die Körperschaftsteuerreform, Feststellung eines Zusammenbruchs der Körperschaftsteuer, Schließung der Schlupflöcher*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2117 2118 2120 2123 2124 2126 2129 2131 2135

*Entlastung der großen Unternehmen durch die Körperschaftsteuerreform, Schließung der Schlupflöcher*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2215 2219 2222-2225 2230 2233

*Befreiung der Konzerne von der Körperschaftsteuer, Feststellung eines Zusammenbruchs der Körperschaftsteuer*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2295

*Verweisung auf die Entlastung von großen und kleineren Unternehmen, die GmbHs sind, durch die Körperschaftsteuerreform*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2358

*Korrektur der Fehlentwicklung bei der Körperschaftsteuer im Interesse der BLänder*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2529

*Entlastung der großen Unternehmen durch die Körperschaftsteuerreform, Feststellung von Rückzahlungen in Höhe von 400 Mio Euro im Jahr 2001, Schließung der Schlupflöcher*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2626 2628 2630 2631 2637 2638 2647 2680

*Schließung der Schlupflöcher für die Konzerne bei der Körperschaftsteuer, Erinnerung an die missglückte Körperschaftsteuerneuordnung des Bundesfinanzministers; Ersetzung der Gewerbesteuer durch ein Gemeindefzuschlagsrecht auf die Einkommen- und Körperschaftsteuer*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2701 2703 2708 2713 2729 2760 2762 2764-2766 2768

*Feststellung eines Zusammenbruchs der Körperschaftsteuer infolge der Steuerreform*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2896 2930

*Ersetzung der Gewerbesteuer durch ein Gemeindefzuschlagsrecht auf die Einkommen- und Körperschaftsteuer; Erinnerung an die missglückte Körperschaftsteuerneuordnung des Bundesfinanzministers*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3226-3232 3234-3237

*Erinnerung an die missglückte Reform der Körperschaftsteuer, Korrektur der Fehlentwicklung*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3391 3395

*Eintreten für einen Körperschaftsteuersatz von 36 %, Ersetzung der Gewerbesteuer durch ein Gemeindefzuschlagsrecht auf die Einkommen- und Körperschaftsteuer*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3612 3613 3628 3630 3636

*Erinnerung an die missglückte Reform der Körperschaftsteuer, Korrektur der Fehlentwicklung*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4040 4041

*Erinnerung an die Entlastung der Kapitalgesellschaften durch die erste Stufe der Steuerreform mit der Folge eines Zusammenbruchs der Körperschaftsteuer*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4177 4180

*Ersetzung der Gewerbesteuer durch ein Gemeindefzuschlagsrecht auf die Einkommen- und Körperschaftsteuer; Erinnerung an die missglückte Reform der Körperschaftsteuer*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4369 4377

*Erinnerung an die mit der Körperschaftsteuersenkung verbundene Hoffnung auf Wachstumseffekte*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4515

*Vergleich der Körperschaftsteuersätze in den neuen EU-Beitrittsländern und Deutschland*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4770

*Erinnerung an die missglückte Reform der Körperschaftsteuer*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5794

*Erinnerung an die missglückte Reform der Körperschaftsteuer*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6113

*Rückgang des Steueraufkommens mit der geplanten Senkung der Körperschaftsteuer auf 19 %*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6313

*Ersetzung der Gewerbesteuer durch ein Gemeindefzuschlagsrecht auf die Einkommen- und Körperschaftsteuer*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6419

*Senkung der Körperschaftsteuer von 25 auf 19 %, Vorschläge zur Gegenfinanzierung*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6479 6492

*Erinnerung an die missglückte Reform der Körperschaftsteuer, Erfolgsaussichten einer neuerlichen Senkung der Körperschaftsteuer*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6542 6543 6545 6550 6553

*Erinnerung an die missglückte Reform der Körperschaftsteuer*  
PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6975

## Körsch

*Zunahme der Hochwassergefahr an der Körsch durch den Zuwachs versiegelter Gebiete*  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3446

## Kohle

*s.a. Torf*

*Subventionsabbau und Beendigung der Blockadepolitik im BRat*  
Hinwirkung auf Abschaffung der Kohlesubventionen, Rückführung der Eigenheimzulage auf die energetische Sanierung und den Erwerb von Altbauten, Abbau der Entfernungspauschale sowie der Subventionierung inhereuropäischer Flüge durch Erhebung des vollen Mehrwertsteuersatzes; Bericht über die Verhandlungsposition auf Bundesebene im FinA

Antr  
*s. Subvention*  
Drs 13/2190

*Stromversorgung in BW*

Verfügbarkeit und Marktpotenzial der fossilen Energieträger Gas und Kohle sowie der regenerativen Energien aus Wasserkraft, Windkraft, Solarenergie, Photovoltaik, Biomasse und Geothermie; Zukunftsperspektiven der Brennstoffzelle

GrAnfr  
*s. Energiepolitik*  
Drs 13/3104

*Einsparung des Steinkohlebedarfs von Kraftwerken durch Windkraftnutzung, Forderung nach Beendigung der Kohlesubventionierung*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1392 1397

*Kritik am Festhalten an der Kohlesubventionierung*  
PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1831 1835 1836 1838

*Kritik am Festhalten an der Kohlesubventionierung*  
PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3142 3145 3148 3149

*Abschaffung der Kohlesubventionen*  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3385 3387 3389 3393 3395 3403

*Kritik am Festhalten an der Kohlesubventionierung*  
PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3468-3470

*Zurückdrängung der Kohle als Energieträger*  
PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3625 3626

*Kritik am Festhalten an der Kohlesubventionierung*  
PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4514

*Ersetzung der Kernkraftwerke durch neue Kohlekraftwerke, Vorwurf einer Privilegierung der Energieträger Braunkohle und Steinkohle in NRW durch den von Minister Clement erreichten Kompromiss zum Emissionshandel*  
PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4737 4740 4743-4746

*Kritik am Festhalten an der Kohlesubventionierung*  
PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4976

*Eintreten für eine Abschaffung der Steinkohlesubventionierung*  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5561 5564 5565

*Ablehnung einer Ersetzung der Kernkraftwerke durch neue Kohlekraftwerke, Zurückdrängung der Kohle als Energieträger*  
PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7702-7705 7713 7715 7717

## Kohlekraftwerk

*s. Wärmekraftwerk*

## Kohlendioxid

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 07*

*CO<sub>2</sub>-Minderung durch Aufstockung des „Energieeinsparprogramms Altbau“*

*s. Energieeinsparung*  
Drs 13/657

*Auswirkungen eines Ausstiegs aus der Kernenergie*

Ersetzung des in Kernkraftwerken in BW erzeugten Stroms durch KKW bzw andere Energieerzeuger in anderen BLändern oder europäischen Staaten? Konsequenzen von Versorgungspässen und erhöhten CO<sub>2</sub>-Emissionen, Gefährdung des Reduktionsziels 2005? Bewertung von Aussagen des BWirtschaftsMin sowie von Vorschlägen, Projekten und Modellen zum Handel mit Emissionen und Verschmutzungsrechten

Antr  
*s. Kernenergie*  
Drs 13/633

*Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung; hier: Beitrag des Landes*  
Nutzung der KWK als Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Einsparung und damit zum Klimaschutz, Zielvorstellungen bis zum Jahr 2010, Umsetzung von Vorschlägen einer Studie des WM

Antr  
*s. Energienutzung*  
Drs 13/1222

*Spritsparland BW - mit Vollgas Sprit sparen*

Bedeutung und bisherige Förderung einer Energie sparenden Fahrweise im Straßenverkehr als Beitrag zum Klimaschutz; Vorlage eines Gesamtkonzepts, u.a. Spritsparkurse für die Landesbediensteten, Durchführung eines Wettbewerbs mit Prominenten am Hockenheimring; Verankerung bei der Führerscheinausbildung und Fahrlehrerausbildung sowie bei der Fahrzeugtechnik; Unterstützung der geplanten Umstellung der Kfz-Steuer auf die Bemessungsgrundlage Kohlendioxidausstoß

Antr  
*s. Kraftstoff*  
Drs 13/1595

*Energiesparen und Einspar-Contracting bei Landesgebäuden*

Entwicklung der Einsparungen an CO<sub>2</sub>-Emissionen seit 1990 als Beitrag zum Klimaschutz

Antr  
*s. Energieeinsparung*  
Drs 13/1671

*Umsetzung der bestehenden Leitlinien und Landespläne im Bereich Umwelt und Naturschutz durch die LReg*

Reduzierung des Energieverbrauchs und der CO<sub>2</sub>-Emissionen mit den Programmen „Impulsprogramm Altbau“ und „Energie-sparprogramm Altbau“, Wärmedämmung und energetische Sa-

nierung der Gebäude und Liegenschaften des Landes, Ergebnisse der konzertierten Aktionen „Klimaschutz durch Energiesparen“

GrAnfr  
s. *Umwelt*  
Drs 13/1821

#### *Klimaschutz in BW*

Erfahrungen, ausgelöste Investitionen und Effizienz der Anreizprogramme zur CO<sub>2</sub>-Minderung bei kleinen und mittleren Unternehmen, Kommunen und LKreisen sowie im privaten Wohnungsbau im Vergleich mit Bundesprogrammen; Nachfrageentwicklung und Bilanz des EnergieSparCheck-Förderprogramms seit 1999

Antr  
s. *Klima*  
Drs 13/1923

#### *Umsetzung des Emissionshandels in BW und Konsequenzen für die Klimaschutzpolitik des Landes*

Umsetzung der EU-Richtlinie zum Emissionszertifikatehandel ab 01.01.2005, Information der betroffenen Industriebetriebe und Kraftwerke zur Abgabe der erforderlichen Emissionsdaten, Mitwirkungsbereitschaft der Anlagenbetreiber, Anteil der landeseigenen Anlagen am Gesamtaufkommen der CO<sub>2</sub>-Emissionen, Abschätzung des Modernisierungsbedarfs und der zu erwartenden Einsparungen, Beteiligung des UVM und der nachgeordneten Behörden an der Umsetzung und Überwachung, Auswirkungen der Auflösung der Gewerbeaufsichtsämter iRd Verwaltungsreform, Befürwortung des Vollzugs durch Landes- oder Bundesbehörden? Erfahrungen mit Forschungsprojekten, Unterstützung der teilnahmepflichtigen Unternehmen

GrAnfr  
s. *Umweltzertifikat*  
Drs 13/2895

#### *Klimaschutzprogramm des Landes*

Vergleich der Ziele im Umweltplan mit der Entwicklung der CO<sub>2</sub>-Emissionen, Anteil der verkehrsbedingten Emissionen, Auswirkungen der Kürzungen des „Energiesparprogramms Altbau“ und des „Demonstrationsprogramms zur rationellen Energienutzung“; Vorlage eines Klimaschutzprogramms zur Umsetzung der im Umweltplan verankerten Ziele

Antr  
s. *Klima*  
Drs 13/3462

#### *Stand und Weiterentwicklung von Bau und Betrieb von Biogasanlagen in BW*

Auflistung der vorhandenen und beantragten Anlagen und deren Leistung sowie der Vermeidung von CO<sub>2</sub>-Emissionen, Möglichkeiten der Zuführung von anderen energetisch nutzbaren Abfällen, Problematik der auftretenden Reststoffe und der Klärschlamm Entsorgung; Hinwirkung auf eine ökologisch verträgliche und rechtlich abgesicherte Betreibung und Entsorgung der Anlagen und ihrer Reststoffe

Antr  
s. *Biogas*  
Drs 13/4165

#### *Stilllegung des Kraftwerks Obrigheim (KWO)*

Umfang der eingesparten CO<sub>2</sub>-Emissionen durch das KWO und die Kernenergie insgesamt; erwartete Arbeitsplatzverluste am Standort Obrigheim; Zeitplanung zur Stilllegung, zum Abbau

und zur Entsorgung der abgebrannten Brennelemente

Antr  
s. *Kernkraftwerk Obrigheim*  
Drs 13/4247

#### *Fortbildung der Führerscheininhaber in energiesparender Fahrweise*

Einführung eines Bonus für die Teilnahme an einem Spritsparkurs bei der Umstellung der Kfz-Steuer auf Kohlendioxid als Bemessungsgrundlage

Antr  
s. *Kraftstoff*  
Drs 13/4682

#### *Ökobilanz der oberflächennahen Geothermie*

Ableichung der von Wärmepumpen benötigten elektrischen Energie mit der erzielten Wärmeenergie für verschiedene Heizungssysteme unter Nutzung der oberflächennahen Geothermie, Vergleich der Emissionen von Kohlendioxid u.a. Schadstoffen mit Heizungen versorgt über Erdgas, Holzpellets und Kraft-Wärme-Kopplung; Konsequenzen für die Förderpolitik

KIAnfr  
s. *Erdwärme*  
Drs 13/4813

#### *Umsetzung des Projekts Klimaschutz 2010*

Orientierung der Kfz-Steuer am CO<sub>2</sub>-Ausstoß, Aufhebung der Mehrwertsteuer- und Mineralölsteuerbefreiung für innereuropäische Flüge

Antr  
s. *Klima*  
Drs 13/5065

#### *Minderung der CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2005*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 97

#### *Feststellung einer nur geringfügigen Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes gegenüber dem Wert von 1990*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 430 432

#### *Diskrepanz zwischen der Zielsetzung im Umweltplan und der Mittelbereitstellung zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 821

#### *Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen nach den Vorgaben des Umweltplans*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1022 1023 1026 1035

#### *Erfolgsbewertung der Initiativen des Bundes zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen, Reduktionsanteil der Windkraftnutzung*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1379 1383 1388 1396-1398 1401 1402

#### *Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen durch den Einsatz von Biodiesel; Beitrag der Kernenergie zum Klimaschutz*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1547 1548 1551 1553-1555

#### *CO<sub>2</sub>-Emissionen der Industrieländer; Konsequenzen in der Energie- und Verkehrspolitik, konkrete Förderung eingesparter Emissionen mit dem Klimaschutzprogramm, Plädoyer für das Quotenhandelsmodell*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1827 1830-1832 1834 1836-1839

*Umfang der Vermeidung von CO<sub>2</sub>-Emissionen durch die Kernenergienutzung*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3183-3185

*Feststellung einer anhaltenden Zunahme der CO<sub>2</sub>-Emissionen, Anmahnung weiterer Maßnahmen zum Klimaschutz*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3446

*Unvereinbarkeit des Ausstiegs aus der Atomenergie mit der beschlossenen Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3458 3463 3468 3470 3472

*Feststellung einer Entkopplung der CO<sub>2</sub>-Emissionen und des Wirtschaftswachstums, konkrete Förderung eingesparter Emissionen mit dem Klimaschutzprogramm, Zielmarken der Konferenz von Kioto zur Senkung des Ausstoßes von Treibhausgasen*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3776-3778 3780 3782 3788

*CO<sub>2</sub>-Emissionen des Straßenverkehrs*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4069 4073

*Umfang der Vermeidung von CO<sub>2</sub>-Emissionen durch die Kernenergienutzung*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4130

*Verfehlung der angestrebten Ziele bei der Vermeidung von CO<sub>2</sub>-Emissionen*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4963 4976

*Waldschäden durch den Anstieg der CO<sub>2</sub>-Emissionen, Verweisung auf die Rückführung im Verkehrsbereich*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5055 5057 5058 5061 5063 5064 5100

*Vermeidung von CO<sub>2</sub>-Emissionen durch die Kernenergienutzung*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5330 5332 5333

*Bevorzugung der Kohle beim Emissionshandel, Verweisung auf die bundesweit niedrigsten CO<sub>2</sub>-Emissionen in BW, Beitrag der Kernenergie zum Klimaschutz*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5648 5653 5654 5661

*Verfehlung der angestrebten Ziele bei der Vermeidung von CO<sub>2</sub>-Emissionen, Verweisung auf die Programme zur Förderung der Verringerung der Emissionen*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5869 5913 5914

*Bewertung der Klimaschutzpolitik anhand der eingesparten CO<sub>2</sub>-Emissionen*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6053-6055 6062 6068-6070 6076

*CO<sub>2</sub>-Emissionen des Straßenverkehrs und von Kohlekraftwerken, Reduzierung der Emissionen durch Erdwärmenutzung*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6436 6438 6442 6443 6449 6450 6452 6454 6456

*Verfehlung der angestrebten Ziele bei der Vermeidung von CO<sub>2</sub>-Emissionen, Verschärfung der Problematik mit dem Ausstieg aus der Kernenergie*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6471 6506

*Vermeidung von CO<sub>2</sub>-Emissionen durch die Kernenergienutzung; Verschlechterung der CO<sub>2</sub>-Bilanz durch den weltweiten Energiebedarf und den Einsatz fossiler Energieträger*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7024 7026

*Unterstützung der Umstellung der Kfz-Steuer auf die Bemessungsgrundlage Kohlendioxidausstoß, Feststellung eines Rückgangs der CO<sub>2</sub>-Emissionen des Lkw-Verkehrs*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7043 7104

*Vermeidung von CO<sub>2</sub>-Emissionen durch die Kernenergienutzung und Energieeinsparung, Erschließung weiterer Einnahmen der EVU durch den Verkauf von Emissionszertifikaten im Falle einer Verlängerung der Laufzeiten der Kernkraftwerke*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7698 7700 7701 7703-7705 7709 7714 7716 7717

## Kohlenwasserstoff

*s.a. Dioxin*

*ÖPNV- und SPNV-Investitionen in den Jahren 2000 bis 2007*

Höhe der o.g. Investitionen, Vereinbarkeit mit der im Generalverkehrsplan angestrebten Verlagerung von Autoverkehr auf den öffentlichen Verkehr sowie Verkehrsvermeidung und damit Reduktion der Stickoxid- und Kohlenwasserstoffemissionen

KIAnfr

*s. Personenverkehr*

Drs 13/320

## Kombinierter Verkehr

*s. Güterverkehr*

## Kommission

*s.a. Enquete-Kommission*

*s.a. Kommission nach Artikel 10 GG*

*s.a. Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten*

*Einsetzung einer Expertenkommission zur Reform des Landtagswahlrechts*

Antr

*s. Wahlrecht*

Drs 13/25

*Einsetzung einer Expertenkommission zur Reform der Verwaltungsorganisation*

Aufgaben und Zusammensetzung einer Kommission zur Überprüfung des derzeitigen Verwaltungsaufbaus, Erarbeitung von Reformvorschlägen

Antr

*s. Verwaltungsreform*

Drs 13/26

*Verwaltungsreform*

Berufung einer Expertenkommission zur Überprüfung des derzeitigen Verwaltungsaufbaus und Erarbeitung von Reformvorschlägen, insbes Prüfung von Möglichkeiten zur Aufgabenübertragung von den LKreisen auf die Gemeinden und von den RegPräs auf die Regionen, Ministerien o.a. Verwaltungsträger

Antr

*s. Verwaltungsreform*

Drs 13/27

*Einsetzung einer Expertenkommission zur Reform des Landtagswahlrechts*

Antr

*s. Wahlrecht*

Drs 13/450

*Bedeutung des Berichts der Bull-Kommission für BW*  
Übertragbarkeit auf BW, Verbindung einer grundlegenden Neuausrichtung des öffentlichen Dienstes mit einer Verwaltungsreform

Antr  
s. *Öffentlicher Dienst*  
Drs 13/1819

*Übersicht über Aktionsbündnisse, Netzwerke, Kooperationen, Runde Tische, Kommissionen, Zukunftsinitiativen, Offensiven und Allianzen*

Auflistung der bestehenden und in dieser WP neu berufenen Gremien, Beurteilung der Arbeit und des Finanzbedarfs dieser Einrichtungen

KlAnfr  
s. *Gremium*  
Drs 13/2408

*Einrichtung einer Härtefallkommission nach dem neuen ZuwanderungsGes*

Ermöglichung von Lösungen über das AusländerGes hinaus in besonderen humanitären Härtefällen

Antr SPD 01.07.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3344  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 08.02.2006 Drs 13/5142 (24 S.)  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8003-8009

*Aufenthaltsgewährung in Härtefällen und Einrichtung einer Härtefallkommission*

Vorlage einer Rechtsverordnung mit o.g. Zielsetzung; Ermöglichung von Lösungen über das AusländerGes hinaus in besonderen humanitären Härtefällen; Regelungen über die Struktur, Zusammensetzung, Zuständigkeit und Rechte einer HFK; jährliche Berichterstattung gegenüber dem Ltg; Aussetzung des Vollzugs aufenthaltsbeendender Maßnahmen bis zur Einrichtung einer HFK bzw während eines Verfahrens

Antr GRÜNE 13.07.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3361  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 08.02.2006 Drs 13/5142 (24 S.)  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8003-8009

*Abgeordnetenentschädigung und -versorgung*

Erhöhung der Mindestdauer für eine Versorgungsanwartschaft auf zehn Jahre sowie des Mindestalters für den Bezug der Abgeordnetenversorgung auf 63 Jahre, Kürzung der Hinterbliebenenversorgung sowie des Überbrückungsgeldes für Hinterbliebene von Abgeordneten; Anhebung der steuerpflichtigen Entschädigung um 1,8 % zum 01.02.2005; Anpassung der steuerfreien Kostenpauschalen an die allgemeine Kostenentwicklung zum 01.08.2004; Prüfung einer Übertragung der Entscheidung über die Höhe der Abgeordnetenentschädigung auf ein externes Gremium durch ein Rechtsgutachten; Berufung einer unabhängigen Diätenkommission mit dem Ziel einer Umstellung des Entschädigungssystems und des finanziell eigenständigen Aufbaus einer Altersversorgung der Abgeordneten

Antr  
s. *Abgeordneter*  
Drs 13/3406

*Einsetzung einer Kommission zur Reform des Landtagswahlrechts*

Einsetzung des o.g. interfraktionellen Gremiums vom Präsidium, Regelung der Einzelheiten über die Zusammensetzung und das Verfahren im Präsidium

Antr  
s. *Wahlrecht*  
Drs 13/3594

*Ergebnisse, Bewertung und Umsetzung der von der LReg eingesetzten Kommission zur Neubewertung der Arbeitszeit von Lehrerinnen und Lehrern in BW*

Mitwirkende, Ergebnisse und Weiterführung der o.g. Kommission? Beurteilung gemessen an der vorgegebenen Zielsetzung von mehr Realitätsnähe, Gerechtigkeit und Transparenz der Lehrerarbeitszeit; Art und Zeitpunkt einer Abkehr von der reinen Deputatsregelung

Antr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/3642

*Einrichtung einer Härtefallkommission nach dem neuen ZuwanderungsGes*

Vorlage einer RechtsVO zur Einrichtung der o.g. Kommission nach dem AufenthaltGes: Besetzung mit Vertretern der Kirchen, der Wohlfahrtspflege, des Arbeitskreises Asyl, der kommunalen Spitzenverbände, der Stabstelle des Ausländerbeauftragten u.a. Flüchtlingsexperten; Einrichtung einer Geschäftsstelle beim IM; Regelung von Geschäftsordnungsfragen und Kompetenzen

Antr SPD 27.01.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/3978  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 08.02.2006 Drs 13/5142 (24 S.)  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8003-8009

*Erlass einer RechtsVO über die Einrichtung einer Härtefallkommission nach § 23 a AufenthaltGes*

Gründe und Auswirkungen der Verzögerung der Einrichtung des o.g. Gremiums, Zahl und spätere Abarbeitung der zurückgestellten ausländerrechtlichen Petitionen und Anträge auf Erteilung oder Verlängerung von Aufenthaltsrechten, Erfahrungen aus anderen BLändern; unverzügliche Einrichtung der Kommission: Besetzung mit Vertretern der Kirchen, der Wohlfahrtspflege, des Arbeitskreises Asyl u.a. Flüchtlingsexperten; Einrichtung einer Geschäftsstelle beim IM; Regelung von Geschäftsordnungsfragen und Kompetenzen; jährliche Berichtsvorlage

Antr GRÜNE 09.03.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4130 (18 S.)  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 08.02.2006 Drs 13/5142 (24 S.)  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8003-8009

*Veränderungen des Vorschlags des Innenministers und des Ausländerbeauftragten zur Einrichtung einer Härtefallkommission*

Gründe für die Abweichungen beim Quorum für Beschlussfassungen und der Besetzung, insbes bei den vorgeschlagenen Vertretern der Kirchen, der Wohlfahrtspflege, der kommunalen Spitzenverbände und Flüchtlingsverbände; Haltung des MinPräs zur Einrichtung der Kommission; Zeitpunkt der Arbeitsaufnahme

Antr SPD 15.03.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4145 (14 S.)  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 08.02.2006 Drs 13/5142 (24 S.)  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8003-8009

*Altfallregelung für langjährig geduldete Flüchtlinge*

Beurteilung der Antragsflut bei der Härtefallkommission bzw. des hohen Anteils von Empfehlungen für ein Bleiberecht an den IM sowie der diesbezüglichen Vorschläge des Vorsitzenden der Kommission; Hinwirkung auf eine Altfallregelung für wirtschaftlich und sozial integrierte Flüchtlinge, insbes. für Familien mit minderjährigen Kindern und unbegleitete Minderjährige, auf der bevorstehenden Innenministerkonferenz in Karlsruhe

Antr

s. *Aufenthaltsrecht*

Drs 13/4866

*Bericht der Diätenkommission*

Mittlg

s. *Diäten*

Drs 13/4990

*Entschl zu dem GesEntw zur Änd des AbgeordnetenGes; hier: Vorbereitung eines Systemwechsels zur Umstellung auf die Brutotdiät und Umsetzung der Vorschläge der Diätenkommission zu systemimmanenten Reformen der Abgeordnetendiäten*

Antr

s. *Diäten*

Drs 13/5169

*Ersuchen der Härtefallkommission an das Innenministerium*

Zahl und Art der Bescheidung der Härtefallersuchen seit Erstattung des Berichts über die Anwendung des § 23 a des AufenthaltGes

KlAnfr

s. *Aufenthaltsrecht*

Drs 13/5244

*Vorschlag zur Einsetzung einer Expertenkommission Verwaltungsreform*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 67 68 80 89 90 95 96

*Einsetzung einer Expertenkommission zur Reform des Landtagswahlrechts*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1203 1206

*Kritik an der Einsetzung ständig neuer Kommissionen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, Bewertung der Vorschläge der Hartz-Kommission*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1811-1826

*Wiederholung des Vorschlags zur Einsetzung einer Expertenkommission Verwaltungsreform; Kritik an der Einsetzung ständig neuer Kommissionen und damit Verschleppung notwendiger Entscheidungen*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2124 2132 2134 2135 2145

*Einrichtung einer Kommission zur Reform der Kommunalfinanzen auf Bundesebene, Stand der Diskussion über die Gewerbesteuer in der Kommission*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2219 2222 2223 2226 2228 2230 2231

*Beklagung der Zahl von Kommissionen auf Bund-Länder-Ebene, Reduzierung um ein Drittel auf etwa 700*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2534 2540

*Wiederholung des Vorschlags zur Einsetzung einer Expertenkommission Verwaltungsreform; Kritik an der Einsetzung ständig neuer Kommissionen und Verschleppung notwendiger Reformen*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2905 2926 2927 2934

*Zahl und Kosten von Kommissionen, externen Beratern und Gutachten auf Bundesebene; Frage nach den Kompetenzen der Ministerien*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4162

*Berufung einer unabhängigen Diäten-Kommission zur Umstellung des Entschädigungssystems und zum Aufbau einer eigenständigen Altersversorgung der Abgeordneten*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5355-5358

*Einsetzung einer Kommission zur Reform des Landtagswahlrechts*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5831 5836 5837

*Einrichtung einer Härtefallkommission nach dem neuen ZuwanderungsGes, Kritik an der Ausgrenzung der ehrenamtlichen Asyalarbeitskreise; Einrichtung einer unabhängigen Diätenkommission*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5904 5908 5909 5918 5952

*Einrichtung einer Härtefallkommission nach dem neuen ZuwanderungsGes*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6045 6049

*Berufung einer unabhängigen Diäten-Kommission zur Umstellung des Entschädigungssystems und zum Aufbau einer eigenständigen Altersversorgung der Abgeordneten*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6169

*Verwerfung einer Übertragung der Anpassung der Abgeordnetenentschädigung auf ein externes Gremium aus verfassungsrechtlichen Gründen, Berufung einer unabhängigen Diäten-Kommission zur Umstellung des Entschädigungssystems und zum Aufbau einer eigenständigen Altersversorgung der Abgeordneten*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7009-7013

*Berufung einer unabhängigen Diäten-Kommission zur Umstellung des Entschädigungssystems und zum Aufbau einer eigenständigen Altersversorgung der Abgeordneten*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7094-7097

*Empfehlungen der Härtefallkommission für ein Bleiberecht von Flüchtlingen, Beklagung der Ablehnung vieler Fälle durch das IM; Berufung einer Kommission zur Neuregelung des Abgeordneten- und Landtagswahlrechts, Kritik an der mangelnden Bereitschaft zur Umsetzung der Ergebnisse der Diätenkommission*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7654 7662 7663 7735-7738 7740-7742

*Evaluation der Härtefallkommission, Verbesserung der Zusammenarbeit mit dem PetA, Notwendigkeit einer Altfallregelung für langjährig geduldete Flüchtlinge*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7798 7802 7803

Ankündigung einer Befassung mit den Vorschlägen der Diätenkommission zur Neuregelung des Abgeordneten- und Landtagswahlrechts in der nächsten WP

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7898-7903

Einrichtung einer Härtefallkommission nach dem neuen ZuwanderungsGes, Bewertung der Unabhängigkeit, Zusammensetzung und Arbeit dieses Gremiums; Kritik an der Ausgrenzung der Vertreter von Flüchtlingsorganisationen sowie an der zögerlichen Einsetzung der Kommission; Ankündigung von Konsequenzen aus dem Bericht der Diäten-Kommission in der nächsten WP

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8003-8008 8013

### Kommission der Europäischen Gemeinschaft

s. Europäische Kommission

### Kommission Kerntechnik

s. Nukleare Sicherheit

### Kommission nach Artikel 10 GG

Wahl der Mitglieder der Kommission nach Artikel 10 GG

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 181 196

Präsidium, Schriftführer, Ausschüsse und Kommissionen

s. Landtag, Präsidium

Drs 13/2

### Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten

s.a. Rundfunk

13. Bericht der Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten

Mittlg LReg 29.01.2002 Drs 13/710

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1093

BeschlEmpf und Bericht StändA 28.02.2002 Drs 13/773

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1313

14. Bericht der Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten

Mittlg LReg 27.01.2004 Drs 13/2836

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4385

BeschlEmpf und Bericht StändA 24.06.2004 Drs 13/3284 (24 S.)

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5265-5276

Unterstützung der Resolution des SWR-Rundfunkrats vom 24.09.2004 durch die LReg

Eintreten für die Beachtung des gesetzlich festgelegten Gebührenverfahrens und damit für die von der Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten (KEF) empfohlene Erhöhung der Rundfunkgebühren um 1,09 Euro

Antr

s. Rundfunkgebühren

Drs 13/3595

15. Bericht der Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten

Mittlg LReg 09.02.2006 Drs 13/5154

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7869

BeschlEmpf und Bericht StändA 20.07.2006 Drs 14/132 (16

S.)

PIPr 14/8 27.07.2006 S. 262-271

Kritik am Abweichen der MinPräs vom Gebührenvorschlag der KEF, Feststellung einer Stärkung der künftigen Verantwortung der KEF

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6225 6227-6229

### Kommunalabgaben

s.a. Abwasserabgabe

s.a. Erschließung von Bauland

s.a. Fischereiabgabe

s.a. Jagdabgabe

s.a. Kurtaxe

Änd des Erschließungsbeitragsrechts zur Vermeidung von Härten durch Mehrfacherschließungen

Gründe für die Verzögerung der angekündigten Novellierung des KommunalabgabenGes bzw der dazu vorher notwendigen Überarbeitung des LandesgebührenGes

MdlAnfr

s. Erschließung von Bauland

Drs 13/1475

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Gastronomie und Hotellerie in BW - Verbraucherfreundlichkeit

Frage nach einer Ausnahmeregelung im KAG zur Erhebung von Kurtaxe von ortsfremden Tagungsteilnehmern; Ermöglichung einer gelockerten Handhabung der Sperrzeitenregelung für Musik- und Tanzveranstaltungen

Antr

s. Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe

Drs 13/2592

Novellierung des KommunalabgabenGes

Vorlage des zum ersten Quartal 2003 angekündigten GesEntw

MdlAnfr 2) Herbert Moser SPD 08.03.2004 Drs 13/2976

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4584 4585

Ges zur Neuregelung des Gebührenrechts

Neuregelung des LandesgebührenGes, Anpassung an neue Rechtsentwicklungen und Handlungsformen der Verwaltung, Deregulierung und Ausrichtung auf betriebswirtschaftliche Grundsätze und Kostenbewusstsein, Einführung der obligatorischen, dezentralen Gebührensatzung für die unteren Verwaltungsbehörden; Änd der Ges zur Ausführung des FleischhygieneGes und GeflügelfleischhygieneGes, der LBO, des FischereiGes, DenkmalschutzGes, LandesverwaltungsGes, der GemO, der VO über Zuständigkeiten nach der GewO, der VO zur Ausführung des GaststättenGes, der VO über die Bestimmung von Wochenmarktartikeln, des KommunalabgabenGes, LandesverwaltungsvollstreckungsGes, LandesjagdGes, FlüchtlingsaufnahmeGes und des EingliederungsGes

GesEntw

s. Gebühren

Drs 13/3477

KommunalabgabenGes (KAG)

Neuregelung des Erschließungsbeitragsrechts; Einführung des Begriffs der öffentlichen Leistung im kommunalen Gebührenrecht; Vereinfachung der gerichtlichen Kontrolle von Abgabensätzen; Erhebung privatrechtlicher Entgelte; Gebührenfähigkeit von Gemeinkosten, Verzinsung des Anlagekapitals und Ab-



schreibung bei geänderter Nutzungsdauer; Änd des LAbfallGes und des KindergartenGes: Übernahme gebührenrechtlicher Regelungen in das neue KommunalabgabenGes

- GesEntw LReg 25.01.2005 Drs 13/3966 (78 S.)  
 1. Beratung PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6190  
 BeschlEmpf und Bericht InnenA 02.03.2005 Drs 13/4111 (dazu ÄAntr Nr. 1) (11 S.)  
 ÄAntr CDU und FDP/DVP 16.03.2005 Drs 13/4146  
 2. Beratung PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6244-6248  
 GesBeschl 16.03.2005 Drs 13/4160 (16 S.)  
 GBl 2005 Nr. 5 S. 206-219 (Ges vom 17.03.2005)

## Kommunalabgabengesetz

*s. Kommunalabgaben*

## Kommunale Daseinsvorsorge

*s. Daseinsvorsorge*

## Kommunale Partnerschaft

*s. Partnerschaft zwischen Gebietskörperschaften*

## Kommunale Selbstverwaltung

*s.a. Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*  
*s.a. Kommunale Zusammenarbeit*  
*s.a. Kommunalen Spitzenverband*

*Zwischenbericht der Finanzverteilungskommission*

Vorlage des o.g. Berichts zur Gewährleistung des prozeduralen Schutzes der kommunalen Selbstverwaltung

- Mittlg  
*s. Kommunalen Finanzausgleich*  
 Drs 13/2683

*Zweiter Bericht der Finanzverteilungskommission zur Gewährleistung des prozeduralen Schutzes der kommunalen Selbstverwaltung*

- Mittlg  
*s. Kommunalen Finanzausgleich*  
 Drs 13/3841

*Abweichung der Gemeinden von kommunalbelastenden Standards*

Bisherige Nutzung o.g. Möglichkeiten des StandardbefreiungsGes, Begleitung der Entwicklung, Frage nach vorgelegten und von den Rechtsaufsichtsbehörden ausgewerteten Berichten sowie nach entsprechenden Erfahrungen in anderen BLändern

- Antr  
*s. Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*  
 Drs 13/4471

*Erhaltung der kommunalen Selbstverwaltungen in Europa*

- PIPr 13/13 15.11.2001 S. 606

*Erhaltung der kommunalen Selbstverwaltungen in Europa bzw der Kompetenz für die kommunale Daseinsvorsorge*

- PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1453-1456 1459 1460 1463 1465 1470-1472

*Gefährdung der kommunalen Selbstverwaltung durch die Haushaltseinbrüche*

- PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2215-2233

*Verankerung des Rechts auf kommunale Selbstverwaltung im EU-Verfassungsvertrag*

- PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2340 2341 2343

*Bekanntnis zur kommunalen Selbstverwaltung, Verstärkung des Subsidiaritätsprinzips mit der vorgesehenen Verwaltungsreform*

- PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2894 2895 2905 2906 2908 2909 2938

*Aushöhlung der kommunalen Selbstverwaltung durch die dramatische Finanzlage der Städte und Gemeinden*

- PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3225-3228

*Verankerung der kommunalen Selbstverwaltung im EU-Verfassungsvertrag*

- PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3306 3308 3313 3314 3316 3319

*Erhaltung der kommunalen Selbstverwaltung in Europa bzw der Kompetenz für die kommunale Daseinsvorsorge*

- PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3439-3443

*Verankerung der kommunalen Selbstverwaltung im EU-Verfassungsvertrag*

- PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3799 3808

*Verankerung der kommunalen Selbstverwaltung im EU-Verfassungsvertrag*

- PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5122 5126

*Gefahr der Aushöhlung der kommunalen Selbstverwaltung durch Verstärkung plebiszitärer Elemente in der Gemeindeordnung*

- PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5723-5725

*Gefahr der Aushöhlung der kommunalen Selbstverwaltung durch Verstärkung plebiszitärer Elemente in der Gemeindeordnung*

- PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6818

*Gefahr der Aushöhlung der kommunalen Selbstverwaltung durch Verstärkung plebiszitärer Elemente in der Gemeindeordnung; Verpflichtung der Kommunen zur Frauenförderung iRd verfassungsrechtlich garantierten Selbstverwaltung*

- PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6910-6912 6917-6919 6935-6937

*Verpflichtung der Kommunen zur Frauenförderung iRd verfassungsrechtlich garantierten Selbstverwaltung*

- PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7069-7071 7074

## Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft

*s.a. Agenda 21*  
*s.a. Business Improvement Districts*  
*s.a. Daseinsvorsorge*  
*s.a. Eigenbetriebsgesetz*  
*s.a. Gemeindeordnung*  
*s.a. Gemeinderat*  
*s.a. Gemeindefraße*  
*s.a. Gemeindefirtschaftsrecht*  
*s.a. Gemeindefirtschaftssteuer*  
*s.a. Kommunalabgaben*  
*s.a. Kommunale Zusammenarbeit*  
*s.a. Kommunalen Finanzausgleich*  
*s.a. Kommunalen Investitionsfonds*  
*s.a. Kommunalen Spitzenverband*

*s.a. Kommunalen Umweltfonds*  
*s.a. Kommunalwahl*  
*s.a. Kreis (Gebietskörperschaft)*  
*s.a. Kurort*

*s.a. Meldewesen*  
*s.a. Öffentliches Unternehmen*  
*s.a. Partnerschaft zwischen Gebietskörperschaften*  
*s.a. Städtebau*  
*s.a. Wohngebiet*  
*s.a. Zweckverband*

*Gemeindegrenzen überschreitende Tätigkeit von Stadtwerken*  
Auswirkungen des Örtlichkeitsprinzips für Stadtwerke nach der Liberalisierung des Strommarkts, Beurteilung der unterschiedlichen Praxis der RegPräs bei der Umsetzung bzw der Ausnahmen in anderen BLändern, Hinwirkung auf eine einheitliche Rechtsaufsicht bzw eine bundesweit einheitliche Regelung iRd Beratungen der IMK

Antr  
*s. Öffentliches Unternehmen*  
Drs 13/535

*Verantwortung der BReg für die aktuellen Finanzdaten des Landes und der Kommunen in BW*

Aktuelle Debatte  
*s. Finanzpolitik*  
PIPr 13/21 S. 1167

*Verteilung von Landesmitteln auf die einzelnen Regierungsbezirke*

Höhe der jeweiligen Zuweisungen seit 1996 - auch an alle Gemeinden mit mehr als 20.000 Einwohnern, Differenzierung nach Pro-Kopf-Zuweisungen, nach dem jeweiligen Steueraufkommen und Bruttoinlandsprodukt

Antr  
*s. Subventionsbericht*  
Drs 13/975

*Kindergartenförderung in gemeindeübergreifenden Einrichtungen*

Berücksichtigung unterschiedlicher Träger und pädagogischer Ausrichtungen bei der Kindergartenförderung durch die Gemeinden, Bewertung der Entscheidungen des BVerwG und VGH

KlAnfr  
*s. Kindergarten*  
Drs 13/1290

*Wirtschaftliche Betätigung von Kommunen*

Entwicklung der o.g. Betätigung in Konkurrenz zu privaten Unternehmen seit 1992, Frage nach einer drittschützenden Wirkung des § 102 GemO sowie nach Eingriffsmöglichkeiten und -handlungen der Rechtsaufsicht in den letzten fünf Jahren, Vereinbarkeit einer Lockerung des Örtlichkeitsprinzips mit der EU-rechtlichen Privilegierung der kommunalen Daseinsvorsorge, Beschränkung auf Ausnahmen, Normierung eines wettbewerbsrechtlichen Unterlassungsanspruchs Dritter gegenüber den Kommunen? Beurteilung einiger Fallbeispiele von ausgegründeten Unternehmen im Städte- und Wohnungsbau sowie eines Kreisplanungsamts bei Leistungen der Bauwerksplanung und Grünplanung

Antr FDP/DVP 02.10.2002 und Stellungnahme IM Drs 13/1367  
PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2306-2315

*Haushaltsentwicklung bei Land und Kommunen aufgrund verfehlter Rahmendaten der Bundespolitik*

Aktuelle Debatte  
*s. Haushalt (Finanzen)*  
PIPr 13/34 S. 2137

*Ursachen und Wege aus der schwersten Finanzkrise der Kommunen in der Bundesrepublik Deutschland*

Aktuelle Debatte  
*s. Finanzpolitik*  
PIPr 13/35 S. 2215

*Kooperationen zwischen Kommunen und Hochschulen an den Hochschulstandorten BW*

Auflistung und Fördermöglichkeiten der o.g. Zusammenarbeit, Frage nach Vertretern der Kommunen oder Regionen in den Hochschulräten

KlAnfr  
*s. Hochschule*  
Drs 13/1643

*Finanzverflechtungen zwischen Land und Kommunen*

Gemeinsam finanzierte Aufgaben von Land, Kommunen, LKreisen und Stadtkreisen bei einem Finanzierungsanteil des Landes unter 10 %; zuständige Behörden und Mitarbeiter zur Verwaltung der jeweiligen Haushaltstitel

Antr  
*s. Subvention*  
Drs 13/1673

*Anträge von Gemeinden auf Bezeichnung als Stadt*

Frage nach abgelehnten Anträgen in den letzten fünf Jahren; Beurteilung einer erneuten „Restaurierung“ des Stadtprädikats der Gemeinde Langenargen bzw eines Rechtsanspruchs auf Wiederverleihung ihres historisch begründeten Stadtprädikats

Antr  
*s. Langenargen*  
Drs 13/1707

*Konzeption zur Verwaltungsreform für ein zukunftsfähiges BW*

Verzicht auf zwei Ministerien sowie auf die RegPräs und LKreise, Bildung von acht Regionalkreisen und Eingliederung von Aufgaben und Personal der RegPräs, Oberschul- und Schulämter, Flurbereinigungs-, Forst-, Landwirtschafts- und Vermessungsämter, Gewerbeaufsichts- und Straßenbauämter; Übertragung von Aufgaben und finanziellen Mitteln auf die Kommunen; Einbeziehung der Bürger und Mitarbeiter; Verbindung mit einer Entbürokratisierungsoffensive, Aufgabenkritik, Prozessoptimierung und Nutzung der Möglichkeiten von E-Government

Antr  
*s. Verwaltungsreform*  
Drs 13/1722

*Ges zur Änd des KindergartenGes und des FinanzausgleichsGes*  
Übertragung der Verantwortung für die Kindergärten auf die Kommunen, Pauschalierung der Zuschüsse, Regelung der Förderansprüche der Einrichtungsträger, ergänzende Angebote für die Kleinkindbetreuung in Kinderkrippen und Tagespflege, Definition des Bildungsauftrags aller Einrichtungen sowie der integrativen Erziehung behinderter Kinder in gemeinsamen Gruppen

GesEntw  
*s. Kinderbetreuung*  
Drs 13/1739

*Kommunale Frauenförderung in BW*

Zahl, Beschäftigungsverhältnis und -umfang von kommunalen Frauenbeauftragten in den Kommunen und LKreisen im Vergleich zu anderen BLändern; jeweiliger Stand der Erstellung eines Frauenförderplans nach dem Landesgleichberechtigungsges

Antr  
s. *Frauenförderung*  
Drs 13/1772

*Cross-Border-Leasing*

Frage nach Kriterien und Möglichkeiten der kommunalaufsichtsrechtlichen Prüfung und Genehmigung o.g. Verträge von Kommunen mit US-Investoren, u.a. Prüfung der Vereinbarkeit mit dem EU-Vergaberecht, der Risiken einer Insolvenz des Investors, von Gerichtsverfahren und Schadenersatzforderungen; Verpflichtung der Kommunen zur Weitergabe des finanziellen Vorteils über die Gebühren? Haftungsrisiken des Landes; Mitwirkungsmöglichkeiten der Gemeinderäte; Beurteilung des angestrebten Verbots in Bayern; Auflistung der bisher geschlossenen Verträge und betroffenen Bereiche der kommunalen Daseinsvorsorge

Antr  
s. *Leasing*  
Drs 13/1885

*Gemeindefinanzreform rasch zum Abschluss bringen - Wege zur Konsolidierung der Kommunal Finanzen*

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2757-2768

*Die Finanzkraft der Kommunen stärken - für eine umfassende Gemeindefinanzreform*

Entwicklung der Daten bei den Gemeinden, großen Kreisstädten, LKreisen und Landeswohlfahrtsverbänden seit 1993, Einnahmen aus Steuern und allgemeinen sowie Zuweisungen nach dem FAG, Leistungen nach dem BSHG und KJHG u.a. Sozialleistungen, Zuführungen und Ausgaben der Vermögenshaushalte, Genehmigungsfähigkeit der Haushalte 2002/03; Beurteilung von Vorschlägen zur Rückführung der Gewerbesteuerumlage, zur Ersetzung der Gewerbesteuer durch eine höhere Beteiligung an der Umsatz- und Einkommensteuer, zur Initiierung eines kommunalen Zinsinvestitionsprogramms vonseiten des Bundes, Verankerung des Konnexitätsprinzips im GG, Abbau von Mischfinanzierungen u.a.

GrAnfr FDP/DVP 27.03.2003 und Antw FM Drs 13/1945 (23 S.)  
Antr CDU und FDP/DVP 26.06.2003 Drs 13/2198  
PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3225-3237

*Zukunft der Gewerbesteuer*

Ausgestaltung und Auswirkungen des vorgeschlagenen Modells zur Ersetzung der Gewerbesteuer durch Gemeindezuschlagsrechte bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer, insbes Verlagerung der steuerlichen Belastung auf die Arbeitnehmer und damit Verschiebung des Steueraufkommens von den Gewerbestandorten auf die Pendlerwohnorte, Steuerausfälle für das Land infolge der notwendigen zusätzlichen Senkung der Einkommensteuersätze

Antr  
s. *Gewerbesteuer*  
Drs 13/1948

*US-Cross-Border-Leasing und Kommunalverfassungsrecht*

Vorlage und Prüfung von geplanten CBL-Geschäften bzw der zugrunde liegenden Verträge durch die Rechtsaufsichtsbehörden seit 1995, Auflistung der beteiligten Gemeinden und betroffenen Bereiche der kommunalen Daseinsvorsorge, Art der avisierten Rechtsgeschäfte, Höhe der Transaktionsvolumina, Ergebnisse der Überprüfungen; Überführung des erzielten Barwertvorteils in den allgemeinen Haushalt bzw den Gebührenhaushalt, nachträgliche Erhöhung der Eigenmittel bei einer vom Land geförderten Investition, Auslösung von Rückerstattungsansprüchen des Landes?

Antr  
s. *Leasing*  
Drs 13/2055

*US-Cross-Border-Leasing im Lichte der Rechtsprechung des BGH*

Beurteilung o.g. Entscheidung zu einem kommunalen Leasinggeschäft, Konsequenzen für die kommunale Rechtsaufsicht bzw die durchgeführten und noch geplanten CBL-Geschäfte, Begründung von Schadenersatzansprüchen der Gemeinden gegenüber der Rechtsaufsicht bzw dem Land?

Antr  
s. *Leasing*  
Drs 13/2124

*US-Cross-Border-Leasing und Zuwendungsrecht*

Höhe der Förderung der in Drs 13/2055 aufgelisteten Bereiche der kommunalen Daseinsvorsorge, die zu Gegenständen von CBL-Geschäften wurden; Frage nach der Praxis, den rechtlichen Grundlagen und evtl Ermessensspielräumen zur Rückforderung der gewährten Zuschüsse bzw Abschöpfung des erzielten Barwertvorteils; Darlegung der Vorgehensweise bei dem für eine CBL-Transaktion vorgesehenen Kanalnetz der Stadt Ulm

Antr  
s. *Leasing*  
Drs 13/2201

*Entwicklungschancen für und durch direkte Demokratie in den Kommunen BW*

Entwicklung der Zahl, Themen und des Schicksals von Bürgerbegehren seit 1975; Anteil und Gründe der für unzulässig erklärten bzw der vom Gemeinderat angenommenen Begehren; Vergleich der Rechtslage und Praxis mit Bayern; Ermöglichung der Bürgerbegehren und Direktwahl der obersten Repräsentanten auch in den LKreisen und Regionen im Zuge der anstehenden Verwaltungsreform; Absenkung des Quorums und der Themenbeschränkung für Bürgerentscheide, u.a. Einbeziehung von Bebauungsplänen

GrAnfr  
s. *Bürgerbeteiligung*  
Drs 13/2241

*Ges zur Änd der Gemeindeordnung für BW*

Verbot von Rechtsgeschäften der Kommunen mit hohen finanziellen Risiken wie z.B. US-Cross-Border-Leasing; Versagung der Genehmigung solcher Transaktionen mit Einrichtungen der kommunalen Daseinsvorsorge unter Ausnutzung von steuerlichen Gestaltungsmöglichkeiten im Ausland

GesEntw  
s. *Gemeindeordnung*  
Drs 13/2282

*Benachteiligung des Ländlichen Raumes durch die geplante Steuerreform der BReg*

Ausweitung der Gewerbesteuer auf die freien Berufe: Abwendung einer Verminderung des Einkommensteueraufkommens der Gemeinden, die Wohnort, aber nicht Arbeitsort sind

Antr  
s. *Gewerbesteuer*  
Drs 13/2414

*Ges zur Änd der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung*  
Erweiterung der Hinderungsgründe für die Tätigkeit als Gemeinderat oder Kreisrat auf leitende Beamte und Angestellte einer juristischen Person oder sonstigen Organisation des öffentlichen oder privaten Rechts, bei der die Gemeinde bzw der Landkreis die Kapitalmehrheit und/oder die Mehrheit des Stimmrechts in den Kollegialorganen besitzt

GesEntw  
s. *Inkompatibilität*  
Drs 13/2453

*Übertragung von Aufgaben auf die Kommunen iRd Verwaltungsreform*

Antr SPD 15.10.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/2505  
EAntr CDU und FDP/DVP 30.03.2004 Drs 13/3077  
PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4634-4679

*Unmittelbare Demokratie in den Kommunen und LKreisen BW*  
Vorlage eines GesEntw zur Änderung der Gemeindeordnung und Landkreisordnung: Erweiterung der möglichen Themen für Bürgerbegehren und -entscheid durch Wegfall des Positivkatalogs, u.a. Einbeziehung von Bebauungsplänen, Absenkung des Zustimmungsquorums entsprechend der bayerischen Regelung, Ermöglichung von Bürgerbegehren und -entscheid auch in den LKreisen

Antr  
s. *Bürgerbeteiligung*  
Drs 13/2577

*Perspektiven der zentrumsnahen Grundversorgung in Städten und Gemeinden BW*

Förderung der innerörtlichen Zentralität von Einzelhandel und Dienstleistungen, Einflussmöglichkeiten über die Landesplanung, Regionalplanung und kommunale Planung; Zielsetzungen der Städtebauförderung; Unterstützung kommunaler Marketingmaßnahmen

Antr Dr. Dietrich Birk u.a. CDU 18.12.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2760 (12 S.)  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 12.05.2004 Drs 13/3239 S. 20-23  
PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5113

*Reform der Grundsteuer*

Beurteilung des Vorschlags der Finanzministerkonferenz, Auswirkungen auf die Einnahmen der Kommunen, Bewertung von Immobilien durch die kommunalen Gutachterausschüsse auch für andere Steuerarten, insbes für die Erbschaftsteuer

Antr  
s. *Grundsteuer*  
Drs 13/2918

*Veranstaltungs- und Teilnahmeverbote für Kommunalbedienstete iRd bevorstehenden Kommunalwahlen*

Beurteilung o.g. Verbote von LKreisen und Kommunen unter rechtlichen und demokratiepolitischen Aspekten

KlAnfr  
s. *Kommunalwahl*  
Drs 13/2992

*„Business Improvement Districts“ (BID)*

Förderung der aus den USA kommenden Methode zur Revitalisierung und Stärkung von innerstädtischen Geschäftsbereichen, Initiierung und Begleitung entsprechender Modellprojekte in den Städten und Gemeinden des Landes

KlAnfr  
s. *Business Improvement Districts*  
Drs 13/3005

*Berücksichtigung der finanziellen Leistungsfähigkeit von Kommunen bei den Fördersätzen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsges (GVFG)*

Vergleich der Fördersätze mit Bayern, Hessen und RPF für Maßnahmen des kommunalen Straßenbaus und des ÖPNV differenziert nach Bundesprogramm und Länderprogrammen; Berücksichtigung der individuellen Finanzkraft der jeweiligen Kommune, Verzicht auf die Einführung eines Selbstbehalts

Antr  
s. *Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz*  
Drs 13/3066

*Bagatellgrenzen bei der Vergabe öffentlicher Aufträge*

Frage nach Wertgrenzen für die freihändige Vergabe und beschränkte Ausschreibung beim Land und den Kommunen, Zulässigkeit nach der Gemeindeordnung? Auswirkungen beim örtlichen Handwerk und Mittelstand

KlAnfr  
s. *Öffentlicher Auftrag*  
Drs 13/3121

*Neufassung der Förderrichtlinien nach dem GVFG*

Ausgestaltung des Selbstbehalts nach der Wurzelformel, Gewichtung der Faktoren Einwohnerzahl, Straßentyp und Bausumme bei der Höhe der Förderung von Projekten nach dem ÖPNV-Landes- und -Bundesprogramm bzw des kommunalen Straßenbaus; Klärung von widersprüchlichen Aussagen in der Stellungnahme zu Drs 13/2869

Antr  
s. *Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz*  
Drs 13/3159

*Zuweisungen des Landes an die Kommunen im Überblick*

Entwicklung der Zuweisungen von 1995-2007, Begründung der Veränderungen, insbes des Rückgangs während der ersten neun Monate 2003 verglichen mit dem Vorjahreszeitraum bei etwa gleich hohen Steuereinnahmen (nach Angabe des statistischen Landesamts)

KlAnfr  
s. *Kommunaler Finanzausgleich*  
Drs 13/3198

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Auflösung von Landesoberbehörden und Sonderbehörden, Übertragung von Aufgaben und Personal auf die RegPräs, Stadt- und LKreise; Ermöglichung von Rechtsabweichungen der Kommunen mit dem Standardbefreiungsges; Änd des LVerwaltungs-Ges, Ernennungsges, Finanzausgleichsges und des Ersten Gesetzes zur Funktionalreform; Änd bzw Neufassung von weite-

ren 162 Gesetzen und Verordnungen; Außerkrafttreten von Vorschriften

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

#### *Gemeindegewirtschaftsrecht*

Verstöße gegen die Subsidiaritätsklausel von § 102 GemO, Auflistung bzw Abfrage konkreter Fälle, u.a. Durchführung von Speditionsaufträgen, Reisediensten, Gartenbauarbeiten, Bestatungen, von städtischen Betrieben und Versorgungsunternehmen in Mannheim, Heidelberg, Ulm, Offenburg, Singen, Lörrach, Nussloch, Tübingen und Bruchsal; Frage nach Maßnahmen gegen die Verstöße

Antr  
s. *Gemeindegewirtschaftsrecht*  
Drs 13/3222

#### *City-Privileg bei Regelung zum Ladenschluss*

Beurteilung einer räumlichen Differenzierung der Öffnungszeiten; Ermöglichung einer Liberalisierung der Ladenöffnungszeiten durch die Kommunen für innerstädtische Einzelhandelsstandorte an Werktagen

Antr  
s. *Ladenschluss*  
Drs 13/3362

#### *Zukunft des Einzelhandels in BW*

Entwicklung o.g. Unternehmen seit 1994 differenziert nach Branchen, Größen, Umsätzen, Vertriebsformen, Zahl von Beschäftigten und Auszubildenden; Gewährleistung eines flächendeckenden Angebots von Einzelhandel und Dienstleistungen für die Verbraucher; Hinwirkung auf gemeinsame Aktionen sowie Vorgaben für den großflächigen Einzelhandel durch die Regionen; Bewertung des örtlichen Lebensmitteleinzelhandels als kommunale Daseinsvorsorge; Erarbeitung von Vorschlägen zur Einbeziehung von Kunst und Kultur gemeinsam mit den Kommunen; Einbeziehung der örtlichen Einzelhändler bei wichtigen Entscheidungen, wie z.B. Bauleitplanung, der Kommunen

Antr  
s. *Handel*  
Drs 13/3488

#### *Privatisierung kommunaler Sozialaufgaben*

Beispiele und Erfahrungen o.g. Privatisierungen unter Subsidiaritätsgesichtspunkten, Auswirkungen auf die Kontinuität und Qualität der geleisteten Arbeit, Erzielung von Einsparungen?

Antr  
s. *Privatisierung*  
Drs 13/3568

#### *Reduzierung der Flächeninanspruchnahme*

Entwicklung des Flächenverbrauchs seit 1994, Maßnahmen zur Umsetzung der mit dem Umweltplan BW angestrebten Reduzierung, Unterstützung der Gemeinden im Vorfeld der Fortschreibung der kommunalen Flächennutzungsplanung, Werbung um die Aufstellung von Baulückenkatastern, Anreize der Förderprogramme zur verstärkten Innenentwicklung der Kommunen in Ballungszentren und im ländlichen Raum

Antr  
s. *Landschaftsveränderung*  
Drs 13/3755

#### *Verbrauchernahe Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs (Nahversorgung)*

Ursachen und Folgen der rückläufigen Entwicklung; Beurteilung der von Kommunen sowie Einzelhandels- und Dienstleistungsunternehmen entwickelten Konzepte zur Trendumkehr, insbes Förderung von Arbeitsplätzen für Behinderte, der Vermarktung regionaler landwirtschaftlicher Produkte sowie von Serviceleistungen der Gemeinden, Energieversorger, Banken, Post u.a.; Entwicklung einer entsprechenden Strategie sowie von Empfehlungen an die Kommunen zur Nutzung der Möglichkeiten des Planungsrechts

Antr  
s. *Dienstleistung*  
Drs 13/3779

#### *HaushaltsstrukturGes 2005*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag für die Haushalte 2005/06 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Änd der Finanzverteilung zwischen Land und Kommunen; Reduzierung der Entschädigung der Gemeinden für Aufwendungen für Grundbuchämter und Notariate; Änd des FinanzausgleichsGes sowie der VO über die Entschädigung der Gemeinden für Leistungen im Bereich der freiwilligen Gerichtsbarkeit

GesEntw  
s. *Haushaltsstrukturgesetz*  
Drs 13/3832

#### *Kommunale Planungshoheit bei Identität von Baurechtsbehörde und Gemeinde*

Konsequenzen aus einem Urteil des BVerwG, Wahrung der Belange der Planungshoheit der Gemeinden

Antr Rainer Stickelberger u.a. SPD 25.01.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/3968  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 06.04.2005 Drs 13/4312 S. 27  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

#### *Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*  
s. *Finanzpolitik*  
Drs 13/4042

#### *Konsultationsvereinbarung des Landes mit den Kommunen zur Umsetzung des Konnexitätsprinzips*

Anstreben einer Vereinbarung mit den kommunalen Spitzenverbänden zur Regelung der Finanzierung von übertragenen oder gemeinsamen Aufgaben und zur Umsetzung des Konnexitätsprinzips, Übernahme der Regelung der österreichischen Vereinbarung sowie der Gutachter-Regelung nach bayerischem Vorbild

Antr  
s. *Konnexitätsprinzip*  
Drs 13/4079

#### *Ausgleichsfonds zur Zwischenfinanzierung der Kürzung von Zuweisungen des Landes -Kommunalswing-*

Einrichtung einer neuen mittelfristigen Kreditfazilität bei der Landesbank BW zur zeitlich begrenzten Kompensation der Kürzungen iRd kommunalen Finanzausgleichs, Tilgung durch Abzug von künftigen Zuweisungen an die jeweilige Kommune und Zuführung an den Ausgleichsfonds

Antr  
s. *Kommunaler Finanzausgleich*  
Drs 13/4080

*„City-Maut“ als wirksames Instrument zur Reduzierung der Luftschadstoffbelastung in den baden-württembergischen Städten*

Beurteilung der City-Maut aufgrund von Erfahrungen in europäischen Städten bzw der Rechtslage zur Schaffung einer Regelung auf Landesebene; Vorlage eines GesEntw zur Ermächtigung der Kommunen zur Einführung einer City-Maut und Verwendung der Einnahmen für den Ausbau des ÖPNV

Antr  
s. *Straßenbenutzungsgebühren*  
Drs 13/4139

*Situation und Perspektiven der Finanzlage der Kommunen*

Fortschreibung der Antwort auf die GrAnfr 13/1945, Entwicklung der Anteile des Landes und der Kommunen am Nettosteueraufkommen bzw Einschätzung nach der letzten Steuerschätzung, Verankerung des Konnexitätsprinzips im GG zum Schutz der Kommunen vor Überforderung durch Leistungsgesetze und zusätzliche Aufgabenübertragung des Bundes, Konkretisierung des Konnexitätsprinzips in der LV nach bayerischem Vorbild, Ersetzung der Gewerbesteuer durch eine höhere Beteiligung an der Umsatz-, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Einräumung eines örtlichen Hebesatzrechts, Regelung des steigenden Bedarfs an Eingliederungshilfe für Behinderte in einem eigenständigen Leistungsgesetz des Bundes, Ergreifung entsprechender Initiativen im BRat

Antr FDP/DVP 01.06.2005 und Stellungnahme FM Drs 13/4367 (16 S.)

*Abweichung der Gemeinden von kommunalbelastenden Standards*

Bisherige Nutzung o.g. Möglichkeiten des Standardbefreiungsges, Begleitung der Entwicklung, Frage nach vorgelegten und von den Rechtsaufsichtsbehörden ausgewerteten Berichten sowie nach entsprechenden Erfahrungen in anderen BLändern

Antr Hans Heinz u.a. CDU 04.07.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4471  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 21.09.2005 Drs 13/4745 S. 26 27  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

*Forstwirtschaftliche Verarbeitung von Erdaushub und die steuerrechtlichen Konsequenzen*

Gegenseitige Aufrechnung der Vergütungsansprüche aus der o.g. Praxis zwischen Gemeinde und Bauunternehmer, Beurteilung aus abfall- und steuerrechtlicher Sicht, insbes des Verzichts der Gemeinden auf Einnahmen aus der Umsatzsteuer

KlAnfr  
s. *Forstwirtschaft*  
Drs 13/4522

*Naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen iRd Bauleitplanung*

Nutzung von Möglichkeiten zur Realisierung von Ausgleichsmaßnahmen bereits vor einem Eingriffs-Bebauungsplan sowie von gemeinsamen Ausgleichsmaßnahmen und Ökokonten mehrerer Kommunen bzw der Handelbarkeit von Ökokonten zwischen Gemeinden; erwartete Änderungen iRd Novellierung des LandesnaturschutzGes

KlAnfr  
s. *Naturschutz*  
Drs 13/4626

*Verleihung der Bezeichnung „Stadt“ an Gemeinden*

Auflistung der gestellten, genehmigten und abgelehnten Anträge auf o.g. Verleihung in den letzten zehn Jahren; Konkretisierung der zu erfüllenden Voraussetzungen nach § 5 Abs 2 der Gemeindeordnung bzw der dazu ergangenen Verwaltungsvorschrift; Einschätzung der mit einer Aufstufung verbundenen Vorteile und Kosten einer Gemeinde

KlAnfr Thomas Oelmayer GRÜNE 21.09.2005 und Antw IM Drs 13/4665

*Ges zur Änd des Gemeindegewirtschaftsrechts*

Umsetzung des tarifrechtlich vereinbarten Wegfalls der Unterscheidung zwischen Angestellten und Arbeitern; Verschärfung der Subsidiaritätsklausel außerhalb der Daseinsvorsorge, Begrenzung der wirtschaftlichen Betätigung von kommunalen Unternehmen, Lockerung des Örtlichkeitsprinzips; Ausdehnung der Anforderungen an den Abschluss von Energieverträgen auch auf Konzessionsverträge für die Wasserversorgung; Änd von haushalts- und prüfungsrechtlichen Vorschriften, Normierung einer einheitlichen Prüfungszuständigkeit der Gemeindeprüfungsanstalt; Änd der Gemeindeordnung und des Aufwandsentschädigungsges

GesEntw  
s. *Gemeindegewirtschaftsrecht*  
Drs 13/4767

*Situation des Bürgerschaftlichen Engagements in BW in Bezug auf das zehnjährige Bestehen des Landesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement und die künftige Entwicklung*

Auflistung der am o.g. Netzwerk beteiligten Kommunen und deren Unterstützung, Höhe und Auswirkungen der Kürzungen des Landes, der Vereine und Verbände; Gefährdung von Initiativen durch diese Kürzungen und globalen Minderausgaben; Projekte von Corporate Citizenship im Jugend-, Senioren-, Umwelt- und Sportbereich; Art der Vermittlung des Engagements von Unternehmen bei Vereinen und Verbänden

Antr  
s. *Ehrenamt*  
Drs 13/4906

*Arbeitsplätze in BW sichern: Mehr öffentliche Bauaufträge für den heimischen Mittelstand*

Anhebung der Wertgrenzen für beschränkte Ausschreibungen und freihändige Vergaben kommunaler Bauleistungen ohne weitere Einzelbegründung im Tiefbau, Hochbau und bei Ausbauewerken; Erteilung von Empfehlungen zur Erkundung des regionalen Marktes durch Informationen über größere Bauvorhaben in regionalen Tageszeitungen u.a. Medien, Aufforderung von mindestens drei bis acht Bewerbern, ausreichende Streuung der aufgeforderten Bewerber u.a.m.

Antr  
s. *Öffentlicher Auftrag*  
Drs 13/4916

*Einräumung eines Mitwirkungsrechts der Kommunen bei finanziell relevanten Gesetzgebungsvorhaben in den Ausschüssen*

PIPr 13/1 12.06.2001 S. 7

*Vertretung der Interessen der Kommunen in den Verhandlungen um eine Neuordnung des Länderfinanzausgleichs, Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung, Beteiligung der Gemeinden an den Veranstaltungen zum 50-jährigen Jubiläum des Landes*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 52 53 55 60

*Kritik an der erhöhten Einbeziehung der kommunalen Steuerkraft in den neuen Länderfinanzausgleich; Anstrengung eines fairen Lastenausgleichs im Finanzverhältnis mit den Kommunen*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 63-67 75 76 86 89 94 95 104 107 108 111 112 119

*Kritik an der erhöhten Einbeziehung der kommunalen Steuerkraft in den neuen Länderfinanzausgleich; Mitwirkung der Kommunen bei der Errichtung von Mobilfunkanlagen*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 203 240-246

*Forderung der Kommunen nach einer Reform der Verwaltungsorganisation des Landes; Zuständigkeit der Gemeinden für die Eintragung gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 285-287 289 290 312-320

*Suche nach einem fairen Ausgleich für die Kommunen im Falle der Abschaffung der Gewerbesteuer; Neuordnung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Gemeinden; Ablehnung einer kommunalen Vorfinanzierung von Straßenbauprojekten*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 640-642 672

*Unterstützung der Gemeinden beim Ausbau der Kinderbetreuung und Ausstattung der Schulen mit PC; Abbau von Mischfinanzierungen, Übertragung von mehr Aufgaben und Mitteln auf die Kommunen; Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 804-806 816 818 819 822-825

*Verbesserte Unterstützung der Kommunen bei der Kinderbetreuung und Schulausstattung mit PC, Kritik an der Abwälzung der Kosten auf die Kommunen; Notwendigkeit einer Gemeindefinanzreform*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 842 849 850 854 855 869-871 877-880 894 895 898 901-905 911 912

*Finanzierung der Medienausstattung der Schulen gemeinsam mit den Kommunen*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 988 992

*Investitionsquote und Verschuldung der Kommunen, Qualität der Partnerschaft zwischen Land und Kommunen, Bereitstellung der finanziellen Mittel zur Übernahme neuer Aufgaben, Einrichtung einer Kommission auf Bundesebene*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1085-1092

*Bereitstellung der finanziellen Mittel bei einer Aufgabenübertragung auf die Kommunen*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1105 1110 1111

*Unterstützung der Gemeinden beim Ausbau der Kinderbetreuung, Stärkung der kommunalen Kompetenz als Schulträger, Übertragung der Verantwortung für die Kindergärten auf die Kommunen; Verzicht von Kommunen auf die Erhebung der Fehlbelegungsabgabe*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1737 1738 1741 1747 1752 1759-1761 1763 1765-1767 1774-1776 1779 1782-1784 1786 1787 1789 1791-1794 1804-1807

*Übertragung der Verantwortung für die Kindergärten auf die Kommunen, Kritik an der Verweigerung zusätzlicher Mittel für die Kinderbetreuung; Verzicht von Kommunen auf die Erhebung der Fehlbelegungsabgabe; Erhaltung der kommunalen Bindung der Sparkassen; Stärkung der Bürgerbeteiligung auf Gemeindeebene; Engagement in der Dritten Welt*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1896 1897 1902 1903 1906 1924-1930 1933-1939 1944 1946

*Notwendigkeit einer Verwaltungsreform, Übertragung von Aufgaben und finanziellen Mitteln auf die Kommunen; Vorwurf der Eröffnung von Nebenkriegsschauplätzen mit der Verbannung von Bürgermeistern aus Kreistagen und der Vereinfachung von Bürgerbegehren*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2372-2374 2376-2380 2383 2386 2387 2390 2391 2394 2395

*Übertragung von Aufgaben und Finanzautonomie auf die Kommunen, Verankerung der kommunalen Selbstverwaltung in Europa; Delegation der Verantwortung für die Kindergärten auf die Kommunen, Anmahnung eines stärkeren finanziellen Engagements des Landes*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2529-2531 2533 2534 2536 2537 2539 2541 2556-2574 2596 2597

*Finanzlage der Kommunen*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2636

*Notwendigkeit einer Verwaltungsreform und Gemeindefinanzreform, Übertragung von Aufgaben und finanziellen Mitteln auf die Kommunen, Kommunalisierung der Schulen, Würdigung der kommunalen Selbstverwaltung*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2721 2724 2727-2729 2731 2732 2736 2738 2739 2757-2768 2787

*Zuweisung von Ämtern, Aufgaben und Personal an die Kommunen iRd vorgesehenen Verwaltungsreform; Bereitstellung der notwendigen Mittel; Dringlichkeit einer Gemeindefinanzreform, Einräumung eines Zuschlagsrechts bei der Einkommensteuer*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2894-2898 2900-2903 2906-2917 2919-2921 2924 2930-2932 2938

*Entlastung der Kommunen durch Zusammenlegung der Arbeitslosen- und Sozialhilfe, Verbesserung der Investitionsfähigkeit, Dringlichkeit der Gemeindefinanzreform; Reduzierung des Flächenverbrauchs mithilfe von Zielvereinbarungen zwischen den Regionalverbänden und Gemeinden*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3017 3018 3042-3050

*Bedeutung der Kommunen als die den Bürgern nahe liegende Entscheidungsinstanz, Verankerung des Subsidiaritätsprinzips im EU-Verfassungsvertrag; Stärkung der Bürgernähe durch Aufgabenverlagerung auf die Kommunen im Zuge der Verwaltungsreform*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3306 3308 3312 3313 3316 3319 3324 3330 3334-3341 3343-3347

*Verschärfung der Finanznot der Gemeinden durch das Scheitern des SteuervergünstigungsabbauGes im BRat, Auswirkungen des Vorziehens der Steuerreform, Erwartung einer Kompensation der Steuerausfälle; Schutz der kommunalen Daseinsvorsorge vor den Liberalisierungsbestrebungen der EU*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3385 3386 3388 3389 3391 3395 3396 3439-3443

*Übertragung von Aufgaben und finanziellen Mitteln auf die Kommunen, Eingliederung von Sonderbehörden in die Stadtkreise im Zuge der Verwaltungsreform, Abbau überflüssiger Standards; Umwandlung der Gewerbesteuer in eine Gemeindefinanzsteuer*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3600 3605-3608 3612 3613 3623 3624 3631 3632 3634-3637 3640 3641 3646 3647 3652

*Verbesserung der kommunalen Finanzausstattung durch den erreichten Kompromiss im Vermittlungsausschuss; Fortsetzung der fairen Partnerschaft zwischen Land und Kommunen; Kritik an der Kürzung des kommunalen Finanzausgleichs*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4007-4009 4011 4016 4018 4019 4026 4030 4031 4034 4036 4037 4040 4047-4054

*Verbesserung der kommunalen Finanzausstattung durch den erreichten Kompromiss im Vermittlungsausschuss, Begrüßung der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe bei den Kommunen*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4093-4095 4098-4102

*Bekräftigung einer fairen Partnerschaft mit den Kommunen; Dringlichkeit einer Gemeindefinanzreform, Einräumung eines Zuschlagsrechts bei der Einkommensteuer; Übertragung von Aufgaben mit entsprechender Finanzausstattung auf die Kommunen*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4144 4148 4150 4154-4156 4159 4175 4176 4183 4188 4193-4196 4203-4205 4209-4213 4216 4220 4221

*Würdigung der Partnerschaft zwischen Land und Kommunen bei der Kulturförderung; Verstärkung der Städtebauförderung*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4250 4251 4254 4284 4288

*Vorwurf des Sparens auf Kosten der Kommunen; Notwendigkeit einer Gemeindefinanzreform, Ersetzung der Gewerbesteuer durch ein Gemeindefinanzrecht auf die Einkommensteuer*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4325 4328-4335 4339 4366 4369 4370

*Bewertung der Einsparungen zulasten der Kommunen, Feststellung steigender Einnahmen aus der Gewerbesteuer, Notwendigkeit einer Gemeindefinanzreform*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4442 4443 4445 4446 4452 4454 4455 4460

*Höhe der Steuerausfälle für die Kommunen im Falle der Umsetzung des Steuerreformmodells von Prof. Kirchhof*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4502

*Verstöße von Kommunen gegen die Subsidiaritätsklausel von § 102 GemO, Ergänzung der GemO um eine Privatisierungsklausel mit drittschützender Wirkung, Definition von Bereichen der kommunalen Daseinsvorsorge*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5105-5112

*Zuordnung von Aufgaben mit entsprechender Finanzausstattung an die Kommunen nach dem Subsidiaritätsprinzip; Förderung des ehrenamtlichen Engagements in den Gemeinden, Initiierung eines Netzwerks; Ausbau von Ganztagschulen durch die Kommunen*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5496 5497 5499 5500 5505-5507 5514 5518 5522-5527

*Ermöglichung der Delegation der Abwicklung des neuen Arbeitslosengelds II von den LKreisen auf kreisangehörige Gemeinden, Beurteilung der Kostenerstattung vonseiten des Bundes, Kritik an den Kürzungen des Landes zulasten der Kommunen*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5615-5619

*Rückübertragung von Aufgaben mit entsprechender Finanzausstattung auf die Kommunen; Begründung der Kürzungen beim kommunalen Finanzausgleich*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5641 5643 5644

*Bewertung der Aufteilung von Aufgaben und Ausgaben zwischen Land und Kommunen bzw der jeweiligen Investitionsspielräume, Kritik an den Einsparungen zulasten der Kommunen*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5796 5797 5804 5810-5812 5814 5821 5822 5826 5847 5849-5853

*Fortsetzung der fairen Partnerschaft mit den Kommunen, Bezeichnung der Kürzungen beim kommunalen Finanzausgleich als maßvoll; Verteidigung der kommunalen Daseinsvorsorge gegen Angriffe der EU*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5867 5874 5878 5898 5902-5906 5919 5927-5929 5932 5934 5936 5938 5939 5941 5942

*Rechtfertigung der Kürzungen im kommunalen Finanzausgleich, Anstreben eines zweiten Gesetzes zur Entlastung der Kommunen, Einrichtung eines kommunalen Ausgleichsfonds; Anstreben einer dezentralen Energieversorgung mit einem Bündnis von Kommunen und Stadtwerken*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6102 6109 6112 6130 6131 6136

*Rechtfertigung der Kürzungen im kommunalen Finanzausgleich mit der geringeren Verschuldung und besseren Einnahmesituation der Kommunen, Anstreben eines zweiten Gesetzes zur Entlastung der Kommunen; Förderung ehrenamtlicher Einrichtungen durch die Kommunen*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6141 6146 6148 6153

*Klärung strittiger Finanzierungsfragen mit den Kommunen, insbes bei Einführung einer Kindergartenpflicht, der Sprachförderung und Orientierungspläne; Anstreben einer klaren Zuordnung der Verantwortung für Kindergarten und Schule; Zubilligung von mehr Entscheidungsspielräumen der Kommunen mit dem neuen Erschließungsbeitragsrecht*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6213-6223 6244-6248

*Anstreben einer Vereinbarung mit den Kommunen über die Kosten- und Aufgabenteilung für Bildung und Betreuung; Fortführung der Finanzpartnerschaft mit den Kommunen; Neuordnung der Gemeindefinanzen auf Bundesebene*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6411 6412 6419 6421 6422 6425-6428 6430-6435

*Reduzierung des Flächenverbrauchs gemeinsam mit den Kommunen, Ausbau des Kinderbetreuungsangebots, Unterstützung der Gemeinden beim Ausbau der Ganztagschulen, Anstreben einer Vereinbarung mit den Kommunen über die Kosten- und Aufgabenteilung für Bildung und Betreuung*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6465 6473-6476 6481 6482 6484-6487 6495 6502-6504 6509



*Anstrebung einer Finanzierungslösung mit den Kommunen zur Umsetzung des Orientierungsplans und der Sprachförderung im Kindergarten; Verbesserung der Bürgerbeteiligung auf kommunaler Ebene*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6555-6562 6565-6581

*Erleichterung von Bürgerbegehren und -entscheid auf lokaler Ebene, Erhaltung eines ausgewogenen Verhältnisses zwischen direkter und repräsentativer Demokratie; Vergleich der Finanzlage der Gemeinden in BW und Bayern; Notwendigkeit eines finanziellen Ausgleichs für Kindergärten mit überörtlichem Einzugsgebiet zwischen Standort- und Wohnsitzgemeinde*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6817-6826 6851-6860

*Erleichterung von Bürgerbegehren und -entscheid auf lokaler Ebene, Erhaltung eines ausgewogenen Verhältnisses zwischen direkter und repräsentativer Demokratie; Verpflichtung der Kommunen zur Frauenförderung mit der Novellierung des LGleichberechtigungsges*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6910-6919 6935-6937 6939

*Verpflichtung der Kommunen zur Frauenförderung mit der Novellierung des LGleichberechtigungsges*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7069-7071 7074

*Umsetzung eines Leitbilds für das Kinderland BW gemeinsam mit den Kommunen, Verweisung auf die Vereinbarung mit den kommunalen Verbänden über die Organisation und Finanzierung der Maßnahmen zur Bildung und Betreuung*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7200-7206 7208 7209 7211 7214-7216 7219-7228 7235 7238 7249

*Neuregelung der Finanzbeziehungen zwischen Bund, Land und Kommunen, Ausschluss einer mit Kosten verbundenen Aufgabenübertragung; Abbau des kommunalen Investitionsstaus über öffentlich-private Partnerschaften; Kürzung der Zuweisungen an die Kommunen; Zuständigkeit der Kommunen für die Umsetzung der Hartz-IV-Reform; Regelung der Kostenbeteiligung der Wohnsitzgemeinden bei auswärtiger Kindergartenunterbringung*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7285 7286 7291 7306-7314 7336 7339-7341 7349 7351-7355 7359-7366

*Umsetzung der Vereinbarung mit den Kommunen zum weiteren Ausbau der Ganztagschulen; Anbahnung einer Konsultationsvereinbarung mit den Kommunen zur Umsetzung des Konnexitätsprinzips; finanzielle Situation der Kommunen in BW u.a. BLändern*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7393 7402 7404 7405

*Bedarfsorientierter Ausbau der ganztägigen Kinderbetreuung bzw -beschulung mit den Kommunen; Unterstützung der Fremdenverkehrsorte beim Aufbau der Tourismusinfrastruktur*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7937 7941 7947 7950 7952 7959 7960

## Kommunale Zusammenarbeit

*s.a. Grenzüberschreitende Zusammenarbeit*  
*s.a. Kommunale Selbstverwaltung*  
*s.a. Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*  
*s.a. Zweckverband*

*Eurodistrikt Straßburg/Kehl*

Beteiligung an der Ausgestaltung des Eurodistrikts am Oberrhein, Nutzung der Vorbildfunktion des grenzüberschreitenden kommunalen Zweckverbands

Antr

*s. Europäische Regionen*

Drs 13/2262

*Die Stärke BW: Die Regionen*

Entwicklung der regionalen Strukturen; Ergebnisse und Konsequenzen der Prüfung des Rechts der Regionalverbände, Weiterentwicklung des Profils der Regionen und der Zusammenarbeit mit angrenzenden BLändern und Staaten, Zahl der vorhandenen und wieder aufgelösten Zweckverbände; Gleichstellung der Regionen bei der Übertragung weiterer Zuständigkeiten mit dem Verband Region Stuttgart

Antr

*s. Region*

Drs 13/2527

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des Ges über kommunale Zusammenarbeit

GesEntw

*s. Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

*BW und seine privilegierten Beziehungen zu Frankreich*

Stand und Perspektiven der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Bereich der Kultur, Wirtschaft und Verkehrsinfrastruktur; Entwicklung der kommunalen Partnerschaften, der Hochschulbeziehungen, des Schüleraustauschs, des Eurodistrikts und der Kooperationen am Oberrhein

GrAnfr

*s. Frankreich*

Drs 13/3236

*Eurodistrikt Straßburg - Ortenau*

Beurteilung eines Eurodistrikts durch die EU, finanzielle Förderung von Modellvorhaben sowie der grenzüberschreitenden kommunalen Zusammenarbeit, Erarbeitung einer Konzeption zur Tourismusförderung unter Einbeziehung von berufsständischen Organisationen

GrAnfr

*s. Europäische Regionen*

Drs 13/3251

*Ges zur Anpassung des Verwaltungsverfahrensrechts an die moderne elektronische Kommunikation und zur Änd des LPersonalweisGes (Elektronik-AnpassungsGes - EAnpG)*

Rechtsverbindliche elektronische Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung über das Internet u.a. digitale Netze i.V.m. einer qualifizierten elektronischen Signatur; Modifikation der Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen; Änd des LVwVfG, LBeamtenGes, LEnteignungsGes, LDatenschutzGes, LStatistikGes, LKrankenhausGes, WasserGes, IngenieurkammerGes, ArchitektenGes, des Ges über kommunale Zusammenarbeit, der GemO, LKrsO, BerufsgerichtsO, LBO, VerfahrensVO zur LBO, EnEV-DurchführungsVO und PÜZ-AnerkennungsVO; Außerkrafttreten des e-BürgerdiensteGes und der VO zur Erprobung der digitalen Signatur im Meldewesen

GesEntw

*s. Verwaltungsverfahren*  
Drs 13/3661

*Nutzung der Möglichkeiten zur grenzüberschreitenden kommunalen Zusammenarbeit in Zweckverbänden nach dem Karlsruher Vertrag*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1987

### **Kommunaler Eigenbetrieb**

*s. Öffentliches Unternehmen*

### **Kommunaler Finanzausgleich**

*s.a. Kommunalen Investitionsfonds*

*s.a. Kommunalen Umweltfonds*

*s.a. Konnexitätsprinzip*

*Zuweisungen für Kommunen im LKreis Sigmaringen*

Entwicklung o.g. Zuschüsse für die Jahre 1996 bis 2001

KlAnfr Ernst Behringer CDU 28.11.2001 und Antw FM Drs 13/509

*Ges zur Änd des FinanzausgleichsGes*

Umstellung auf Euro; Umsetzung der vereinbarten Spitzabrechnung der Belastung des Landes im Länderfinanzausgleich durch die Steuerkraft der Gemeinden; Erhöhung des Schullastenausgleichs zur Verbesserung der Medienausstattung der Schulen; Übernahme des finanziellen Ausgleichs für die den unteren Verwaltungsbehörden übertragenen Aufgaben

GesEntw LReg 03.12.2001 Drs 13/518 (18 S.)  
1. Beratung PIPr 13/14 12.12.2001 S. 635-645  
1. Beratung PIPr 13/16 19.12.2001 S. 795-830  
BeschlEmpf und Bericht FinA 24.01.2002 Drs 13/666 (11 S.)  
2. Beratung PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1084-1092  
GesBeschl 01.02.2002 Drs 13/715  
GBI 2002 Nr. 2 S. 91 92 (Ges vom 06.02.2002)

*Ges zum Ausbau und zur qualitativen Weiterentwicklung des Betreuungsangebots für Kinder in BW*

Regelung der Kinderbetreuung bis zum Alter von 14 Jahren durch das o.g. KindertagesbetreuungsGes bzw der Aufgaben und Finanzierung der Einrichtungen; integrative Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderungen; Gewährung eines erhöhten Zuschusses bei einem entsprechenden Kinderanteil mit besonderem Sprachförderungsbedarf; Änd des FinanzausgleichsGes sowie des Kinder- und JugendhilfeGes

GesEntw  
*s. Kinderbetreuung*  
Drs 13/1106

*Zuweisungen im LKreis Calw, Freudenstadt und Enzkreis*

Entwicklung o.g. Zuschüsse an die Kommunen für die Jahre 1996 bis 2001

KlAnfr Beate Fauser FDP/DVP 30.08.2002 und Antw FM Drs 13/1285 (11 S.)

*Ges zur Ausführung des GrundsicherungsGes und zur Änd des FinanzausgleichsGes*

Anpassung der Zuständigkeiten für die Grundsicherung an die landesrechtlichen Zuständigkeitsregelungen bei der Sozialhilfe, Verteilungsregelungen für die finanzielle Beteiligung des Bundes an den Mehrausgaben der Kommunen, Einbeziehung der

Grundsicherung in den Soziallastenausgleich

GesEntw  
*s. Sozialleistung*  
Drs 13/1436

*Zuweisungen im Ostalbkreis und Wahlkreis 25 Schwäbisch Gmünd*

Entwicklung o.g. Zuschüsse an die Kommunen für die Jahre 1996 bis 2002

KlAnfr Mario Capezzuto SPD 20.11.2002 und Antw FM Drs 13/1545

*Subventionen und Fördermittel im Wahlkreis Schwäbisch Hall*

Entwicklung der Zuschüsse für Infrastrukturmaßnahmen der Kommunen in den letzten fünf Jahren; Möglichkeiten zur Bündelung und Effizienzsteigerung; Einsatz der noch nicht ausbezahlten Ressourcen für umsetzungsfähige Projekte; Darlegung der geplanten Verkehrsprojekte von Bund, Land, Kreisen und Gemeinden; Höhe des Antragstaus für GVFG-Maßnahmen

KlAnfr  
*s. Subvention*  
Drs 13/1547

*Ges zur Änd des KindergartenGes und des FinanzausgleichsGes*

Übertragung der Verantwortung für die Kindergärten auf die Kommunen, Pauschalierung der Zuschüsse, Regelung der Förderansprüche der Einrichtungsträger, ergänzende Angebote für die Kleinkindbetreuung in Kinderkrippen und Tagespflege, Definition des Bildungsauftrags aller Einrichtungen sowie der integrativen Erziehung behinderter Kinder in gemeinsamen Gruppen

GesEntw  
*s. Kinderbetreuung*  
Drs 13/1739

*HaushaltsstrukturGes 2003*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag zum Ausgleich des Nachtragshaushalts 2003 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Änd des Forstverwaltungs-Kostenbeitrags-Ges sowie des FinanzausgleichsGes

GesEntw  
*s. Haushaltsstrukturgesetz*  
Drs 13/1763

*Die Finanzkraft der Kommunen stärken - für eine umfassende Gemeindefinanzreform*

Entwicklung der Zuweisungen nach dem FAG an die Gemeinden, LKreise und Landeswohlfahrtsverbände seit 1993; Entwicklung der Leistungen der Jugendhilfe- und Sozialhilfeträger sowie anderer Sozialleistungen im selben Zeitraum; Bezifferung der jeweiligen Anteile des Aufkommens aus der Kreisumlage

GrAnfr  
*s. Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*  
Drs 13/1945

*Zuschüsse aus dem Ausgleichsstock für die Gemeinden im Wahlkreis 21 in den Jahren 1998-2003*

KlAnfr Jochen K. Kübler CDU 09.04.2003 und Antw IM Drs 13/1977

*Zuschüsse für die Gemeinden im Wahlkreis 20 aus dem Ausgleichsstock in den Jahren 1998-2003*

KlAnfr Reinhold Gall SPD 04.07.2003 und Antw IM Drs 13/2232

*Haushaltsstrukturgesetz 2004*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag zum Ausgleich des Haushalts 2004 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Änd des Gesetzes zur Durchführung des UnterhaltsvorschussGes und des FinanzausgleichsGes

GesEntw

s. *Haushaltsstrukturgesetz*

Drs 13/2680

*Zwischenbericht der Finanzverteilungskommission*

Vorlage des o.g. Berichts zur Gewährleistung des prozeduralen Schutzes der kommunalen Selbstverwaltung

Mittlg FM 27.11.2003 Drs 13/2683 (21 S.)

PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3941

BeschlEmpf und Bericht FinA 22.01.2004 Drs 13/2816

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4362-4383

*Haushalt 2004; Epl 12**Rücknahme der Kürzungen im Kommunalen Finanzausgleich*

ÄAntr SPD 13.01.2004 Drs 13/2812 4 5 S. 28-31

EAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2812-13 S. 44 45

ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2852 2 3 S. 4-7

EAntr GRÜNE 27.01.2004 Drs 13/2852-10 S. 17 18

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4362-4383

*HaushaltsstrukturGes 2004*

Änd des KindergartenGes und des FinanzausgleichsGes - Erste Erfahrungswerte zur Stichtagsregelung

s. *Kindergarten*

Drs 13/2816

*Zuweisungen des Landes an die Kommunen im Überblick*

Entwicklung der Zuweisungen von 1995-2007, Begründung der Veränderungen, insbes des Rückgangs während der ersten neun Monate 2003 verglichen mit dem Vorjahreszeitraum bei etwa gleich hohen Steuereinnahmen (nach Angabe des statistischen Landesamts)

KlAnfr Heike Dederer GRÜNE 10.05.2004 und Antw FM

Drs 13/3198

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Auflösung von Landesoberbehörden und Sonderbehörden, Übertragung von Aufgaben und Personal auf die RegPräs, Stadt- und LKreise; Ermöglichung von Rechtsabweichungen der Kommunen mit dem StandardbefreiungsGes; Änd des LVerwaltungsGes, ErnennungsGes, FinanzausgleichsGes und des Ersten Gesetzes zur Funktionalreform; Änd bzw Neufassung von weiteren 162 Gesetzen und Verordnungen; Außerkrafttreten von Vorschriften

GesEntw

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des FinanzausgleichsGes, Erhöhung und Neuverteilung des finanziellen Ausgleichs zugunsten der LKreise, Einbeziehung des Aufkommens an Vermessungsgebühren des Jahres 2003

ÄAntr CDU und FDP/DVP 30.06.2004 Drs 13/3316-27

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4986-5039

*Ausgaben des Landes BW für Schiene und Straße*

Höhe der Mittel für den SPNV, ÖPNV auf Schiene und Straße, den Schienengüterverkehr, die Schüler-/Behindertenbeförderung und NE-Bahnen sowie für Bundesfern- und Landesstraßen seit 1996; Höhe der Zuschüsse an die Kommunen und LKreise nach dem FinanzausgleichsGes und GVFG im selben Zeitraum; Anteile der Förderbereiche an der Verkehrsleistung

Antr

s. *Schiennenverkehr*

Drs 13/3422

*Konnexitätsprinzip als Grundlage politischen Handelns*

Übernahme der Kostenträgerschaft bei der Übertragung von Aufgaben auf nachgeordnete Ebenen nach dem Subsidiaritätsprinzip, Verankerung des Konnexitätsprinzips in den Verfassungen der Länder und beim Bund, Erörterung der Thematik iRd Föderalismuskommission, Einbringung einer BRatsinitiative zur Verankerung im Grundgesetz, Entflechtung von Mischfinanzierungen zwischen Bund, Ländern und Kommunen sowie iRd FinanzausgleichsGes

Antr

s. *Konnexitätsprinzip*

Drs 13/3428

*Ges zur Ausführung des Bundes-BodenschutzGes und zur Änd abfallrechtlicher und wasserrechtlicher Vorschriften*

Beseitigung von Überschneidungen mit dem Bundesrecht; Förderung der Ziele des Landesentwicklungsplans 2002 und des Umweltplans (Eindämmung des Flächenverbrauchs); Regelung des Bodeninformationssystems sowie der Erfassung von Altlasten und altlastenverdächtigen Flächen; Regelung des Ausgleichs für Nutzungsbeschränkungen bei land- und forstwirtschaftlichen Flächen; Grundlagen für das Bodenschutz- und Altlastenkataster; Streichung der Fünfjahresfrist für die Fortschreibung der Abfallwirtschaftskonzepte; Änd des LVerwaltungsGes, FinanzausgleichsGes, LAbfallGes und WasserGes; Aufhebung des BodenschutzGes und der VO über bodenschutzrechtliche Zuständigkeiten

GesEntw

s. *Bodenschutz*

Drs 13/3677

*Zuweisungen im LKreis Rastatt und im Stadtkreis Baden-Baden*

Entwicklung o.g. Zuschüsse an die Kommunen für die Jahre 1996 bis 2004

KlAnfr Gunter Kaufmann SPD 25.11.2004 und Antw FM

Drs 13/3794

*HaushaltsstrukturGes 2005*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag für die Haushalte 2005/06 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Änd der Finanzverteilung zwischen Land und Kommunen; Reduzierung der Entschädigung der Gemeinden für Aufwendungen für Grundbuchämter und Notariate; Änd des FinanzausgleichsGes sowie der VO über die Entschädigung der Gemeinden für Leistungen im Bereich der freiwilligen Gerichtsbarkeit

GesEntw

s. *Haushaltsstrukturgesetz*

Drs 13/3832

*Zweiter Bericht der Finanzverteilungskommission zur Gewährleistung des prozeduralen Schutzes der kommunalen Selbstverwaltung*

Mittlg FM 02.12.2004 Drs 13/3841 (25 S.)  
PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5637  
BeschlEmpf und Bericht FinA 28.01.2005 Drs 13/4016 (13 S.)  
PIPr 13/85 18.02.2005 S.

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Aufstockung der Finanzzuweisungen an die Kommunen, Einführung eines Konsultationsverfahrens mit den Kommunen zur Umsetzung des Konnexitätsprinzips, Einrichtung eines kommunalen Ausgleichsfonds

s. *Finanzpolitik*  
Drs 13/4042

*Ausgleichsfonds zur Zwischenfinanzierung der Kürzung von Zuweisungen des Landes -Kommunalswing-*

Einrichtung einer neuen mittelfristigen Kreditfazilität bei der Landesbank BW zur zeitlich begrenzten Kompensation der Kürzungen iRd kommunalen Finanzausgleichs, Tilgung durch Abzug von künftigen Zuweisungen an die jeweilige Kommune und Zuführung an den Ausgleichsfonds

Antr GRÜNE 18.02.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4080  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 18.01.2006 Drs 13/5137 S. 23 24  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Kommunale Mittel*

Entwicklung der Zuweisungen an die Kommunen des LKreises Heilbronn für die Jahre 1996 bis 2004

KlAnfr Reinhold Gall u.a. SPD 23.02.2005 und Antw FM Drs 13/4091

*Ges zur Änd des FinanzausgleichsGes*

Umsetzung der vereinbarten Spitzabrechnung der Belastung des Landes im Länderfinanzausgleich durch die Steuerkraft der Gemeinden; Aktualisierung des finanziellen Ausgleichs für das Verwaltungsstruktur-ReformGes

GesEntw LReg 25.10.2005 Drs 13/4769  
1. Beratung PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7331-7350  
BeschlEmpf und Bericht FinA 17.11.2005 Drs 13/4841 (dazu ÄAntr CDU und FDP/DVP)  
2. Beratung PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413  
GesBeschl 30.11.2005 Drs 13/4931  
GB1 2005 Nr. 17 S. 704 705 (Ges vom 01.12.2005)

*Zuweisungen des Landes für den Wahlkreis 21 im kommunalen Bereich*

Entwicklung o.g. Zuschüsse an die Kommunen für die Jahre 2001 bis 2005

KlAnfr Jochen K. Kübler CDU 10.11.2005 und Antw FM Drs 13/4817

*Kommunale Zuweisungen des Landes für den Rems-Murr-Kreis*

Entwicklung o.g. Zuschüsse an die Kommunen für die Jahre 2001 bis 2005

KlAnfr Hans Heinz CDU 07.12.2005 und Antw FM Drs 13/4943

*Amtliche Statistik - Abweichung bei Einwohnerzahlen*

Ursachen und Auswirkungen, insbes im kommunalen Finanzausgleich, der o.g. Unterschiede zwischen den Zahlen des Statistischen Landesamts und der Einwohnermeldeämter; konkrete Auswirkungen im Fall der Stadt Stuttgart und der Gemeinde Zwiefalten; Umgang mit Widersprüchen von Kommunen gegen die als Bemessungsgrundlagen für den kommunalen Finanzausgleich verwendeten Zahlen

KlAnfr  
s. *Einwohner*  
Drs 13/5134

*Zuweisungen und Zuschüsse an die Kommunen im LKreis Calw*

Entwicklung o.g. Zuschüsse, Höhe der Zuweisungen aus der Finanzausgleichsmasse A und B sowie aus dem Kommunalen Investitionsfonds jeweils differenziert nach Ressortzuständigkeit, Umfang der pauschalen Investitionszuweisungen

KlAnfr Beate Fauser FDP/DVP 03.04.2006 und Antw FM Drs 13/5225

*Anstrebung eines fairen Lastenausgleichs im Finanzverhältnis mit den Kommunen*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 65-67 75 76 89 94

*Verfügbare Deckungsmittel durch die Spitzabrechnung des kommunalen Finanzausgleichs; Umschichtung im Finanzausgleich zur Finanzierung der Schulcomputer*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 641 642

*Abbau von Mischfinanzierungen, Erhöhung der kommunalen Finanzmasse, Übernahme von mehr Leistungen in die alleinige Verantwortung der Kommunen*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 816 824

*Umschichtung im kommunalen Finanzausgleich zur Finanzierung der Schulcomputer*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 849 854 855

*Verhinderung von Eingriffen in den kommunalen Finanzausgleich, Notwendigkeit einer Reform des FAG*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2221 2223 2232

*Verhinderung von Eingriffen in den kommunalen Finanzausgleich*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2760 2766

*Kritik an der Kürzung des kommunalen Finanzausgleichs, Bewertung der Systematik und Ausgleichswirkung des FAG*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3640 3649 3652

*Kürzungen beim kommunalen Finanzausgleich, Umsetzung von Empfehlungen der Finanzverteilungskommission*

PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3946 3947

*Kritik an der Kürzung des kommunalen Finanzausgleichs*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4019 4036 4037

*Werbung um Verständnis für die Kürzung des kommunalen Finanzausgleichs*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4155 4156 4159

*Kritik an der Kürzung des kommunalen Finanzausgleichs, Umsetzung von Empfehlungen der Finanzverteilungskommission*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4366 4369 4370

*Kürzungen beim kommunalen Finanzausgleich, Umsetzung von Empfehlungen der Finanzausgleichskommission*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4442 4443 4452 4454 4455

*Kürzungen beim kommunalen Finanzausgleich, Umsetzung von Empfehlungen der Finanzverteilungskommission*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5643 5644

*Kürzungen beim kommunalen Finanzausgleich, Vorschläge zur Abmilderung der Eingriffe*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5796 5804 5810-5812 5821 5822 5826 5849 5851 5852

*Abmilderung der Kürzungen beim kommunalen Finanzausgleich*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5867 5902 5903 5905 5906 5919 5939

*Rechtfertigung der Kürzungen im kommunalen Finanzausgleich, Einrichtung eines kommunalen Ausgleichsfonds*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6102 6109 6112

*Rechtfertigung der Kürzungen im kommunalen Finanzausgleich*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6141 6148

*Ankündigung einer Änderung des FinanzausgleichsGes wegen der Aufgabenübertragung auf die LKreise im Zuge der Verwaltungsreform; Korrekturbedarf des Beziehungsgeflechts mit Umfragen und Ausgleichsstock*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6670 6688 6690

*Verweisung auf eine gute Finanzausstattung der Gemeinden trotz der Eingriffe in die kommunale Finanzmasse; Erinnerung an die Ausgleichsregelung im FinanzausgleichsGes im Zuge der Novellierung des KindergartenGes*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6820 6853 6857

*Mittelumschichtung im kommunalen Finanzausgleich zum weiteren Ausbau der Ganztagschulen*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7393

## Kommunaler Investitionsfonds

*Sportstättenbauförderung*

Umstellung auf Projektförderung, Umwidmung der Mittel aus dem Kommunalen Investitionsfonds auf die Vereinsförderung? Mittelbereitstellung für Sportprojekte aus der „Zukunftsoffensive III“, Auswirkungen der erforderlichen Gemeinnützigkeit?

Antr

s. *Sportstätte*

Drs 13/588

*Die Finanzkraft der Kommunen stärken - für eine umfassende Gemeindefinanzreform*

Entwicklung der Zuweisungen aus dem Kommunalen Investitionsfonds seit 1993

GrAnfr

s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*

Drs 13/1945

*Haushalt 2004; Epl 10*

*Rücknahme der Kürzung des Kommunalen Investitionsfonds für Straßenbau- und ÖPNV-Projekte*

ÄAntr SPD 13.01.2004 Drs 13/2810-5 S. 24 25

ÄAntr SPD 13.01.2004 Drs 13/2810-7 S. 27

ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2850 4 5 S. 6-8

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4319-4342

*Haushalt 2004; Epl 12*

*Rücknahme der Kürzungen im Kommunalen Investitionsfonds*

ÄAntr SPD 13.01.2004 Drs 13/2812-3 S. 26 27

ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2852-1 S. 2 3

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4362-4383

*Zuweisungen und Zuschüsse an die Kommunen im LKreise Calw*  
Entwicklung o.g. Zuschüsse, Höhe der Zuweisungen aus der Finanzausgleichsmasse A und B sowie aus dem Kommunalen Investitionsfonds jeweils differenziert nach Ressortzuständigkeit, Umfang der pauschalen Investitionszuweisungen

KIAnfr

s. *Kommunaler Finanzausgleich*

Drs 13/5225

*Schwerpunktbildung im kommunalen Investitionsfonds, Ausbau der Kapazitäten in den Altenpflegeheimen, Finanzierung der Schulcomputer*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 799 806 824

*Kürzungen im kommunalen Investitionsfonds, Feststellung einer Sättigung des baulichen Bedarfs an Pflegeheimen*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5812

*Bedienung der beim Ganztagsschulprogramm der BReg nicht zum Zuge gekommenen Anträge durch Umschichtungen im kommunalen Investitionsfonds*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6845

*Finanzierung des weiteren Ausbaus der Ganztagschulen durch Umschichtung von KIF-Mitteln*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7127

*Finanzierung der Maßnahmen zur Bildung und Betreuung aus dem kommunalen Investitionsfonds*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7209 7215 7216 7228

*Bedienung der beim Ganztagsschulprogramm der BReg nicht zum Zuge gekommenen Anträge durch Umschichtungen im kommunalen Investitionsfonds*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7393

## Kommunaler Landesverband

s. *Kommunaler Spitzenverband*

## Kommunaler Spitzenverband

*Zukunft der Schulen für Erziehungshilfe*

Zahl und Kostenträgerschaft o.g. Schulen an den Jugendhilfeeinrichtungen des Landes, Gründe und Folgen des Ausstiegs der kommunalen Spitzenverbände aus der Finanzierung, Bestandsicherung durch Deckung der entstehenden Finanzierungslücke ab 2003

Antr

s. *Sonderschule*

Drs 13/1435

*Konsultationsvereinbarung des Landes mit den Kommunen zur Umsetzung des Konnexitätsprinzips*

Anstreben einer Vereinbarung mit den kommunalen Spitzenverbänden zur Regelung der Finanzierung von übertragenen oder

gemeinsamen Aufgaben und zur Umsetzung des Konnexitätsprinzips, Übernahme der Regelung der österreichischen Vereinbarung sowie der Gutachter-Regelung nach bayerischem Vorbild

Antr  
s. *Konnexitätsprinzip*  
Drs 13/4079

*Abschaffung der Jugendhilfeausschüsse*

Bewertung des o.g. Votums des Landkreistages bzw derselben Forderung iRd Entbürokratisierunginitiative der LReg

KlAnfr  
s. *Kinder- und Jugendhilfe*  
Drs 13/4942

*Einräumung eines Mitwirkungsrechts der kommunalen Landesverbände bei finanziell relevanten Gesetzgebungsvorhaben in den Ausschüssen, Aufnahme dieser Neuregelung in die GO des 13. Ltg*

PIPr 13/1 12.06.2001 S. 7

*Einräumung eines Mitwirkungsrechts der kommunalen Landesverbände bei finanziell relevanten Gesetzgebungsvorhaben in den Ausschüssen, Aufnahme dieser Neuregelung in die GO des 13. Ltg*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1617 1620 1621

*Kritik an der Einigung mit den kommunalen Landesverbänden zur Übertragung der Verantwortung für die Kindergärten auf die Kommunen, Lob der kommunalen Landesverbände für das neue KindergartenGes*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1759 1760 1775 1777 1779 1784 1787 1789 1791-1794

*Kritik an der Vereinbarung mit den kommunalen Landesverbänden, Befürchtung eines Stillstands bei der Bildung und Sprachförderung in Kinderbetreuungseinrichtungen; Umsetzung der Vorschläge des Gemeindetags zur Stärkung der Bürgerbeteiligung auf Gemeindeebene*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1896 1933 1934

*Würdigung der Vereinbarung mit den kommunalen Spitzenverbänden über die Organisation und Finanzierung der Maßnahmen zur Bildung und Betreuung*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7201 7203-7205 7211 7214-7216 7220-7223 7226 7228 7238

*Umsetzung der Vereinbarung mit den kommunalen Landesverbänden zum weiteren Ausbau der Ganztagschulen*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7393

## **Kommunaler Straßenbau**

s. *Straßenbau*

## **Kommunaler Umweltfonds**

*Finanzierung von Umweltmaßnahmen aus dem KUF, Umschichtung von Mitteln für den Lärmschutz und Klimaschutz*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1022 1037 1039

## **Kommunaler Versorgungsverband**

*Ges zur Änd des Ges über den Kommunalen Versorgungsverband BW*

Erweiterung des Kreises der freiwilligen Mitglieder, insbes der Unfallkasse; Übertragung der Entscheidung über die Berücksichtigung von Zeiten als ruhegehaltstfähige Dienstzeit; Änderung der Berechnung der Sicherheitsrücklage; Festsetzung der Umlagen in der Allgemeinen Satzung; paritätische Besetzung des Verwaltungsausschusses der Zusatzversorgungskasse; Ausgestaltung der Mitgliedschaft der AOK BW

GesEntw LReg 05.04.2004 Drs 13/3102 (22 S.)

1. Beratung PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4864-4866

BeschlEmpf und Bericht InnenA 16.06.2004 Drs 13/3265

2. Beratung PIPr 13/71 30.06.2004 S. 5039 5040

GesBeschl 30.06.2004 Drs 13/3351

GBI 2004 Nr. 10 S. 576-579 (Ges vom 01.07.2004)

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des Ges über den Kommunalen Versorgungsverband

GesEntw

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

*Ges zu dem Staatsvertrag zwischen den Ländern BW, Hessen und Rheinland-Pfalz über die Zusammenarbeit bei der Raumordnung und Weiterentwicklung im Rhein-Neckar-Gebiet und zur Änd weiterer Vorschriften*

Regelung der Gebietserweiterung, der Regionalplanung, Stärkung der umsetzungsorientierten Verbandskompetenzen, Verwaltungsvereinfachung und Verfahrenserleichterung; Änd des LPlanungsGes, LBesoldungsGes, LBeamtenGes, Ges über den Kommunalen Versorgungsverband, der LHaushaltsordnung, der Gemeindeprüfungsordnung und StellenobergrenzenVO

GesEntw

s. *Grenzüberschreitende Zusammenarbeit*

Drs 13/4741

## **Kommunales Wohnungsunternehmen**

s. *Wohnungsunternehmen*

## **Kommunalspartnerschaft**

s. *Partnerschaft zwischen Gebietskörperschaften*

## **Kommunalrecht**

s.a. *Gemeindeordnung*

s.a. *Gemeindewirtschaftsrecht*

s.a. *Kommunale Selbstverwaltung*

s.a. *Kommunalwahlrecht*

s.a. *Landkreisordnung*

*Ges zur Änd kommunalrechtlicher Vorschriften*

Erweiterung des Anwendungsbereichs für Bürgerbegehren und -entscheid, Ermöglichung auf Landkreis-, Gemeindebezirks- und Ortschaftsebene, Streichung der Frist für Bürgerbegehren gegen Ratsbeschlüsse, Absenkung des Unterschriften- und Zustimmungsquorums, Gleichstellung beider Seiten bei der Information der Bürger; Verkürzung des Bestandsschutzes auf ein Jahr als Ausgleich für die Erleichterungen; Änd der GemO, LKreISO und des KommunalwahlGes

GesEntw  
s. *Bürgerbeteiligung*  
Drs 13/4263

*Ges zur Änd kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften*  
Erweiterung der Bürgerbeteiligung durch Abschaffung des Positivkatalogs, Senkung des Zustimmungsquorums und Verlängerung der Frist für Bürgerbegehren gegen Ratsbeschlüsse; Ausbau der Möglichkeit für den Anschluss- und Benutzungszwang, insbes für gemeindliche Nah- und Fernwärmeanlagen; Ermöglichung der Kombination von Bürgermeisterwahlen mit anderen Wahlen; Erweiterung der Hinderungsgründe für Gemeinde- oder Kreisräte auf leitende Angestellte von privatrechtlichen Unternehmen, an denen die Gemeinde oder der Landkreis mehrheitlich beteiligt ist; Senkung der Einwohnergrenze für den Ausschluss eines gleichzeitigen Gemeinderatsmandats von nah miteinander verwandten Bürgern; Änd der GemO, LKreisO und des KommunalwahlGes

GesEntw LReg 13.06.2005 Drs 13/4385 (38 S.)  
1. Beratung PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6817-6827  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 13.07.2005 Drs 13/4495 (18 S.)  
2. Beratung PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6910-6920  
GesBeschl 27.07.2005 Drs 13/4565  
GBI 2005 Nr. 12 S. 578-580 (Ges vom 28.07.2005)

## Kommunalverband für Jugend und Soziales

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Ges zur Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände sowie Ges über den Kommunalverband für Jugend und Soziales

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Umsetzung und Zwischenbilanz des Kommunalverbands für Jugend und Soziales (KVJS)*

Verlauf und evtl Probleme der Auflösung der beiden Landeswohlfahrtsverbände und Schaffung des neuen KVJS, insbes bei den Entgeltverhandlungen für stationäre Einrichtungen der Behindertenhilfe, bei der Zuordnung der Beschäftigten zu den LKreisen oder zu dem neuen KVJS sowie im Umgang und der weiteren Verwaltung der jeweiligen Vermögenswerte der aufgelösten Verbände

Antr Dr. Ulrich Noll u.a. FDP/DVP 11.05.2005 und Stellungnahme SM Drs 13/4330  
BeschlEmpf und Bericht SozA 22.09.2005 Drs 13/4924 S. 27 28  
PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7644

*Investitionsmittel für Einrichtungen der Behindertenhilfe*

Entwicklung der o.g. Förderung seit 2000, Anteil der Landesförderung am Gesamtfördervolumen, Gründe für das Ausbleiben der Verabschiedung der zusammen mit dem Kommunalverband für Jugend und Soziales vorgelegten Fördergrundsätze

Antr  
s. *Behinderter*  
Drs 13/4508

*Anlaufstelle für Behinderte nach Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände Baden und Württemberg*

Verlust der o.g. Stelle zur Ermittlung der Betreuungszuständigkeit wegen der nicht erfolgten Übertragung aller Querschnittsaufgaben auf den Kommunalverband für Jugend und Soziales, Frage nach Abhilfemöglichkeiten

MdIANfr  
s. *Behinderter*  
Drs 13/4796

*Ges zur Ausführung der Werkstättenverordnung und zur Änderung des Jugend- und SozialverbandsGes*

Übertragung der Mitwirkung in den Fachausschüssen der Werkstätten für Behinderte auf die örtlichen Träger der Sozialhilfe; Ermöglichung der Beauftragung des Kommunalverbands für Jugend und Soziales mit der Durchführung von Landesprogrammen

GesEntw  
s. *Werkstatt für Behinderte*  
Drs 13/5059

*Eingliederung der Landeswohlfahrtsverbände in die Stadt- und LKreise, Errichtung eines Kommunalverbands für Jugend und Soziales*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4899 4901 4905 4925

*Eingliederung der Landeswohlfahrtsverbände in die Stadt- und LKreise, Errichtung eines Kommunalverbands für Jugend und Soziales*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4990 5000 5001 5037

## Kommunalwahl

s.a. *Freie Wählergemeinschaft*  
s.a. *Kommunalwahlrecht*

*Ges zur Änd des KommunalwahlGes (KomWG) und des Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart (GVRS)*

Gewährleistung eines Mindestanteils von 40 % Frauen und Männern bei der Listenaufstellung zu Kommunal- und Regionalwahlen

GesEntw  
s. *Gleichberechtigung*  
Drs 13/1803

*Ges zur Änd der Amtszeit der Gemeinderäte, der Kreisräte und der Mitglieder der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart*

Festlegung des Ablaufs der Amtszeit o.g. Mandatsträger mit dem 31.08.2004 sowie des Beginns der neu Gewählten zum 01.09.2004 infolge der Zusammenlegung der Kommunalwahlen 2004 und der Europawahl

GesEntw  
s. *Wahlperiode*  
Drs 13/1894

*Ges zur Änd des Kreistagswahlrechts*

Ermöglichung der Kandidatur eines Bewerbers für den Kreistag in zwei Wahlkreisen innerhalb eines LKreises; Änd der LKreisordnung und des KommunalwahlGes

GesEntw  
s. *Kommunalwahlrecht*  
Drs 13/2175

*Bürgerbewegung Pro Landkreis Böblingen*

Aktivitäten der o.g. Bürgerbewegung; Frage nach einer Zusammenarbeit und Vernetzung mit rechtsextremistischen Vereinen, Parteien, Organisationen, Publikationsorganen u.a. Initiativen mit dem Ziel der Teilnahme an den Kommunalwahlen 2004

Antr  
s. *Radikalismus*  
Drs 13/2227

*Hinderungsgründe bei Gemeinderatswahlen nach § 29 Abs 2 Satz 1 2.Alt. GemO*

Reduzierung der normierten Einwohnerzahl für o.g. Hinderungsgründe für die Mandatsausübung aufgrund zu enger Verwandtschaftsbeziehungen?

KlAnfr  
s. *Gemeinderat*  
Drs 13/2768

*Ges zur Änd des KommunalwahlGes*

Ersetzung der öffentlichen Auslegung durch das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis unter bestimmten Voraussetzungen, Notwendigkeit der Anpassung an das entsprechend geänderte Bundeswahl- und Europawahlrecht noch vor der Kommunal- und Europawahl am 13.06.2004

GesEntw  
s. *Kommunalwahlrecht*  
Drs 13/2821

*Ges zur Änd des LPlanungsGes*

Anpassung der Vorschriften zur Wahl der Mitglieder der Versammlungen der Regionalverbände an das Gesetz zur Änd der Amtszeit der Gemeinderäte, Kreisräte und der Mitglieder der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart und zur Änd der Gemeindeordnung; Gewährleistung einer ausreichenden Wahlzeit zur Versammlungsversammlung unabhängig von den Terminen der Kommunalwahl

GesEntw  
s. *Landesplanung*  
Drs 13/2925

*Veranstaltungs- und Teilnahmeverbote für Kommunalbedienstete iRd bevorstehenden Kommunalwahlen*

Beurteilung o.g. Verbote von LKreisen und Kommunen unter rechtlichen und demokratiepolitischen Aspekten

KlAnfr Herbert Moser SPD 09.03.2004 und Antw IM Drs 13/2992

*Veröffentlichung einer Namensliste mit möglichen Kandidaten für die Gemeinderatswahl durch den Bürgermeister der Stadt Riedlingen*

Vereinbarkeit der o.g. Vorgehensweise mit dem Amt des Bürgermeisters, Frage nach Schritten der Rechtsaufsicht

Antr Rainer Stickelberger u.a. SPD 22.04.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3131  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 22.09.2004 Drs 13/3652 S. 17  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

*Erfolg von Frauen bei der Kommunalwahl am 13.06.2004*

Frauenanteil unter den Kandidaten und gewählten Mandatsträgern in den Gemeinderäten, Kreistagen und der Regionalversammlung im Vergleich zu 1999; Darlegung der Wahlergebnisse differenziert nach Regionen, LKreisen, Größenklassen und Parteien; Frage nach Gemeinderäten ohne Frauen sowie nach Da-

ten über Alter, Berufsstand und Familiensituation der gewählten Frauen; Beurteilung der Maßnahmen zur Steigerung der Wahlchancen von Frauen im Vorfeld der Kommunalwahl

Antr Dr. Inge Gräßle u.a. CDU 17.06.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3272 (18 S.)  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 22.09.2004 Drs 13/3652 S. 22 23  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

*Auswirkungen der Änderungen des Kreistagswahlrechts*

Ergebnisse der Kreistagswahl in den einzelnen LKreisen; Nutzung der Möglichkeit zur Kandidatur eines Bewerbers in zwei Wahlkreisen, Ergebnisse dieser Kandidaturen im Wahlkreis mit Hauptwohnsitz sowie außerhalb des Hauptwohnsitzes

Antr  
s. *Kommunalwahlrecht*  
Drs 13/3273

*Auszählung der Regionalwahl im LKreis Ludwigsburg*

Zustandekommen der Auszählungspanne; Maßnahmen zur Vermeidung solcher Fehler im Vorfeld der Wahl und bei der Auszählung, z.B. durch Erfassung der Zahl der Wahlberechtigten vor der Wahl; Beurteilung der mangelhaften Information des Kreiswahlausschusses bei seiner Beratung des vorläufigen Endergebnisses

KlAnfr Jürgen Walter GRÜNE 21.07.2004 und Antw IM Drs 13/3416

*Mehrheitswahl bei der Kommunalwahl 2004*

Auflistung der Gemeinden und Ortschaften mit nur einem oder keinem Wahlvorschlag

KlAnfr Klaus Herrmann CDU 28.07.2004 und Antw IM Drs 13/3444  
Ergänzende Antw IM 21.12.2004 Drs 13/3911 (12 S.)

*Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in den Kreistagen*

Entwicklung der Zahl und des jeweiligen Anteils von Bürgermeistern und Oberbürgermeistern in den Kreistagen nach der letzten Kommunalwahl im Vergleich zur bisherigen Zusammensetzung der Kreistage differenziert nach der Parteizugehörigkeit

Antr  
s. *Bürgermeister*  
Drs 13/3499

*Einfluss des Auszählverfahrens auf die Sitzverteilung bei den Kreistagswahlen 2004*

Vergleich der tatsächlichen Mandatsverteilung in den einzelnen Kreistagen mit den erzielten Stimmerngebnissen der einzelnen Listen, Darstellung der möglichen Ergebnisse bei einem vollständigen Ausgleich der erzielten Direktmandate sowie bei einer Anwendung alternativer Zählverfahren, Erwartung einer möglichst proportionalen Abbildung des Wählerwillens?

Antr  
s. *Kreisvertretung*  
Drs 13/3729

*Auswirkungen der Verwaltungsreform auf kommunale Mandats-träger*

Erwartete Zahl und Gründe von Mandatsaufgaben nach der Gemeinde- und LKreisordnung, dem SparkassenGes, dem Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart und dem LPlanungsGes zum 01.01.2005 differenziert nach dem jeweiligen Gremium und Parteien- bzw Listenzugehörigkeit; Frage nach einer entsprechenden Information der Kandidaten und Par-



teien vor der Kommunalwahl 2004

Antr  
s. *Inkompatibilität*  
Drs 13/3738

*Ges zur Änd des LandesplanungGes*

Erweiterung des passiven Wahlrechts für die Regionalversammlung auf EU-Bürger

GesEntw  
s. *Wahlrecht*  
Drs 13/3860

*Wahlrecht für EU-Bürger zur Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart*

Einbringung eines GesEntw zur Änd des GG im BRat: Erweiterung des passiven und aktiven Wahlrechts von EU-Bürgern für unmittelbare Wahlen zur Regionalversammlung

Antr  
s. *Wahlrecht*  
Drs 13/3863

*Ges zur Stärkung der Beteiligungsrechte von Jugendlichen*

Absenkung des aktiven Wahlalters bei Landtagswahlen und Wahlen auf kommunaler Ebene auf 16 Jahre, Konkretisierung der Rechte für Jugendgemeinderäte und Verankerung von weiteren Beteiligungsformen in der Gemeindeordnung; Änd der Landesverfassung, des LandtagswahlGes, der Gemeinde- und Landkreisordnung sowie des Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart

GesEntw  
s. *Jugendlicher*  
Drs 13/4264

*Ges zur Änd kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften*

Erweiterung der Bürgerbeteiligung durch Abschaffung des Positivkatalogs, Senkung des Zustimmungsquorums und Verlängerung der Frist für Bürgerbegehren gegen Ratsbeschlüsse; Ausbau der Möglichkeit für den Anschluss- und Benutzungszwang, insbes für gemeindliche Nah- und Fernwärmeanlagen; Ermöglichung der Kombination von Bürgermeisterwahlen mit anderen Wahlen; Erweiterung der Hinderungsgründe für Gemeinde- oder Kreisräte auf leitende Angestellte von privatrechtlichen Unternehmen, an denen die Gemeinde oder der Landkreis mehrheitlich beteiligt ist; Senkung der Einwohnergrenze für den Ausschluss eines gleichzeitigen Gemeinderatsmandats von nah miteinander verwandten Bürgern; Änd der GemO, LKreISO und des KommunalwahlGes

GesEntw  
s. *Kommunalrecht*  
Drs 13/4385

*Ablehnung einer Erweiterung der Ausschlussgründe für die kommunale Mandatsausübung im Vorfeld der Kommunalwahl 2004*

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3766-3769

*Ablehnung einer Erweiterung der Ausschlussgründe für die kommunale Mandatsausübung im Vorfeld der Kommunalwahl 2004*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3812-3814

*Ursachenanalyse für die schwache Wahlbeteiligung bei den Kommunalwahlen, Verbesserung der Bürgerbeteiligung*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5252

*Beschränkung der Hinderungsgründe für ein kommunales Mandat aufgrund der Verwaltungsreform auf die Rechtsaufsicht, Erinnerung an die Forderung nach dieser Rechtsänderung vor der Kommunalwahl am 13.06.2004*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5626-5629

*Beschränkung der Hinderungsgründe für ein kommunales Mandat aufgrund der Verwaltungsreform auf die Rechtsaufsicht, Erinnerung an die Forderung nach dieser Rechtsänderung vor der Kommunalwahl am 13.06.2004*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5684-5686

## Kommunalwahlgesetz

s. *Kommunalwahlrecht*

## Kommunalwahlrecht

s.a. *Landkreisordnung*

*Ges zur Änd des KommunalwahlGes (KomWG) und des Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart (GVRS)*

Gewährleistung eines Mindestanteils von 40 % Frauen und Männern bei der Listenaufstellung zu Kommunal- und Regionalwahlen

GesEntw  
s. *Gleichberechtigung*  
Drs 13/1803

*Ges zur Änd des Kreistagswahlrechts*

Ermöglichung der Kandidatur eines Bewerbers für den Kreistag in zwei Wahlkreisen innerhalb eines LKreises; Änd der Landkreisordnung und des KommunalwahlGes

GesEntw FDP/DVP 20.06.2003 Drs 13/2175  
1. Beratung PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3245-3250  
Mittlg LtgPräs 08.07.2003 Drs 13/2233  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 09.07.2003 Drs 13/2244  
2. Beratung PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3425-3433  
GesBeschl 17.07.2003 Drs 13/2291  
GBI 2003 Nr. 9 S. 359 360 (Ges vom 17.07.2003)

*Ges zur Änd des KommunalwahlGes*

Ersetzung der öffentlichen Auslegung durch das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis unter bestimmten Voraussetzungen, Notwendigkeit der Anpassung an das entsprechend geänderte Bundeswahl- und Europawahlrecht noch vor der Kommunal- und Europawahl am 13.06.2004

GesEntw SPD 20.01.2004 Drs 13/2821  
1. Beratung PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4422-4424  
Mittlg LtgPräs 05.02.2004 Drs 13/2889  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 11.02.2004 Drs 13/2912 (dazu ÄAntr CDU und FDP/DVP)  
2. Beratung PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4520-4523  
GesBeschl 10.03.2004 Drs 13/3016  
GBI 2004 Nr. 4 S. 99 (Ges vom 11.03.2004)

*Auswirkungen der Änderungen des Kreistagswahlrechts*

Ergebnisse der Kreistagswahl in den einzelnen LKreisen; Nutzung der Möglichkeit zur Kandidatur eines Bewerbers in zwei Wahlkreisen, Ergebnisse dieser Kandidaturen im Wahlkreis mit Hauptwohnsitz sowie außerhalb des Hauptwohnsitzes

Antr Klaus Herrmann CDU u.a. 17.06.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3273  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.11.2004 Drs 13/3932 S.

17 18

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6199

*Einfluss des Auszählverfahrens auf die Sitzverteilung bei den Kreistagswahlen 2004*

Vergleich der tatsächlichen Mandatsverteilung in den einzelnen Kreistagen mit den erzielten Stimmerngebnissen der einzelnen Listen, Darstellung der möglichen Ergebnisse bei einem vollständigen Ausgleich der erzielten Direktmandate sowie bei einer Anwendung alternativer Zählverfahren, Erwartung einer möglichst proportionalen Abbildung des Wählerwillens?

Antr

*s. Kreisvertretung*

Drs 13/3729

*Ges zur Änd des LandesplanungsGes*

Erweiterung des passiven Wahlrechts für die Regionalversammlung auf EU-Bürger

GesEntw

*s. Wahlrecht*

Drs 13/3860

*Wahlrecht für EU-Bürger zur Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart*

Einbringung eines GesEntw zur Änd des GG im BRat: Erweiterung des passiven und aktiven Wahlrechts von EU-Bürgern für unmittelbare Wahlen zur Regionalversammlung

Antr

*s. Wahlrecht*

Drs 13/3863

*Ges zur Änd kommunalrechtlicher Vorschriften*

Erweiterung des Anwendungsbereichs für Bürgerbegehren und -entscheid, Ermöglichung auf Landkreis-, Gemeindebezirks- und Ortschaftsebene, Streichung der Frist für Bürgerbegehren gegen Ratsbeschlüsse, Absenkung des Unterschriften- und Zustimmungsquorums, Gleichstellung beider Seiten bei der Information der Bürger; Verkürzung des Bestandsschutzes auf ein Jahr als Ausgleich für die Erleichterungen; Änd der GemO, LKreisO und des KommunalwahlGes

GesEntw

*s. Bürgerbeteiligung*

Drs 13/4263

*Ges zur Stärkung der Beteiligungsrechte von Jugendlichen*

Absenkung des aktiven Wahlalters bei Landtagswahlen und Wahlen auf kommunaler Ebene auf 16 Jahre, Konkretisierung der Rechte für Jugendgemeinderäte und Verankerung von weiteren Beteiligungsformen in der Gemeindeordnung; Änd der Landesverfassung, des LandtagswahlGes, der Gemeinde- und Landkreisordnung sowie des Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart

GesEntw

*s. Jugendlicher*

Drs 13/4264

*Ges zur Änd kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften*

Erweiterung der Bürgerbeteiligung durch Abschaffung des Positivkatalogs, Senkung des Zustimmungsquorums und Verlängerung der Frist für Bürgerbegehren gegen Ratsbeschlüsse; Ausbau der Möglichkeit für den Anschluss- und Benutzungszwang, insbes für gemeindliche Nah- und Fernwärmanlagen; Ermöglichung der Kombination von Bürgermeisterwahlen mit anderen Wahlen; Erweiterung der Hinderungsgründe für Gemeinde- oder

Kreisräte auf leitende Angestellte von privatrechtlichen Unternehmen, an denen die Gemeinde oder der Landkreis mehrheitlich beteiligt ist; Senkung der Einwohnergrenze für den Ausschluss eines gleichzeitigen Gemeinderatsmandats von nah miteinander verwandten Bürgern; Änd der GemO, LKreisO und des KommunalwahlGes

GesEntw

*s. Kommunalrecht*

Drs 13/4385

*Feststellung einer Abmilderung der Parteiendominanz durch das Kommunalwahlrecht in BW*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1163 1203

**Kommune (Gebietskörperschaft)***s. Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft***Kommunikation***s.a. Information**s.a. Informations- und Kommunikationstechnik**Gestützte Kommunikation - Facilitated Communication (FC) bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Autismus*

Darlegung o.g. Zahlen von Menschen in Kindergärten, Schulen, Heimen und Werkstätten; Beratungs- und Unterstützungsangebote für die Eltern; Möglichkeiten der integrativen Beschulung für Kinder mit Autismus; Erfahrungen mit dem Einsatz von FC in allen Lebensbereichen; Umsetzung der Landes-Kommunikationshilfe-VO mit der Aufnahme der FC zum Einsatz bei Behörden und Gerichten

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 11.02.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/1771

BeschEmpf und Bericht Schula 12.11.2003 Drs 13/2703 S. 21-23

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Ges zur Anpassung des Verwaltungsverfahrensrechts an die moderne elektronische Kommunikation und zur Änd des LPersonal- ausweisGes (Elektronik-AnpassungsGes - EAnpG)*

GesEntw

*s. Verwaltungsverfahren*

Drs 13/3661

*Umsetzung des Elektronik-AnpassungsGes*

Stand der entsprechenden Zugänge für die elektronische Kommunikation zwischen Bürgern sowie Kommunen und LKreisen, bisherige und geplante elektronische Verfahren zur Kfz-Anmeldung, Gewerbean- und -ummeldung, Beantragung von Führerscheinen u.a.; Maßnahmen zur Steigerung der Akzeptanz der Digitalen Signatur

KlAnfr

*s. Elektronischer Geschäftsverkehr*

Drs 13/4147

*Kinder und Jugendliche mit autistischem Verhalten*

Entwicklung der o.g. Zahlen sowie der Unterstützungs-, Therapie- und Förderangebote und deren Wahrnehmung seit 1999; Entwicklung der integrativen Beschulung sowie der Aufgaben, Inanspruchnahme und Fortbildung der Ansprechpartner für Autismus in den Schulamtsbezirken im selben Zeitraum; Fortschreibung und Verbindlichkeit der Empfehlungen des KM hinsichtlich integrativer Beschulung, gestützter Kommunikation u.a. Fördermaßnahmen

Antr  
s. *Autismus*  
Drs 13/5073

## Kommunikationstechnik

s. *Informations- und Kommunikationstechnik*

## Kompost

s. *Düngemittel*

## Konjunktur

*Konsequenzen aus der aktuellen Konjunktur- und Arbeitsmarktentwicklung für die Wirtschaftspolitik in Bund und Land*

Aktuelle Debatte  
s. *Wirtschaft*  
PIPr 13/12 S. 499

*Dramatische Abschwächung des Wirtschaftswachstums in BW*  
Aufklärung der Diskrepanz zwischen den Angaben des Statistischen Landesamts und des MinPräs und WM über die konjunkturelle Entwicklung in BW

Antr SPD 06.02.2002 und Stellungnahme FM Drs 13/729  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524  
BeschlEmpf und Bericht FinA 13.03.2003 Drs 13/1874  
PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2625-2657  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2747

*Entwicklung der Versorgungsausgaben und Strategie der LReg*  
Darlegung der Entwicklung bis 2030 und der dabei angelegten gesamtwirtschaftlichen Annahmen, Anteil der Versorgungsausgaben an den bereinigten Gesamtausgaben bei einem realen Wirtschaftswachstum von 0 und 1 %, Maßnahmen zur Kompensation der Steigerungsraten, Anteil der Versorgungsrücklage

Antr  
s. *Versorgung der Beamten*  
Drs 13/1694

*Erreichen des Ziels der Rückführung der Netto-Neuverschuldung bis 2006*

Notwendige Höhe des gesamtwirtschaftlichen Wachstums zur Erreichung der o.g. Zielsetzung in den einzelnen Jahren bis 2006 bei einer Ausgabenentwicklung analog zur mittelfristigen Finanzplanung, Höhe der zu erwartenden Netto-Neuverschuldung bei einem Wachstum von 0 und 1 %

KlAnfr  
s. *Schulden*  
Drs 13/1697

*Feststellung einer europaweiten Schlusslichtposition Deutschlands beim Wirtschaftswachstum*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 45 46

*Notwendigkeit einer Korrektur des prognostizierten Wirtschaftswachstums 2001, Feststellung einer europaweiten Schlusslichtposition Deutschlands*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 70 71 84 85 93 105 112-115 117 121 122

*Unterschiedliche Einschätzungen von Ursachen, Ausmaß und Auswirkungen der Konjunkturabschwächung; Befürchtung einer Rezession*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 152-168

*Nationale und internationale Ursachen des Konjunkturabschwungs, Notwendigkeit einer Korrektur des prognostizierten Wachstums, Feststellung einer europaweiten Schlusslichtposition Deutschlands*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 204 206 207 209

*Konjunkturpolitische Rahmenbedingungen und Konjunkturaussichten, Feststellung einer europaweiten Schlusslichtposition Deutschlands beim Wirtschaftswachstum, Rezessionsrisiken in den USA und weltweit*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 329 330 342

*Feststellung einer weltweiten Abkühlung der Konjunktur bzw einer europaweiten Schlusslichtposition Deutschlands beim Wirtschaftswachstum*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 636-640 667 697

*Vergleich des Wirtschaftswachstums vor und nach der letzten BTagswahl, Bezeichnung der gegenwärtigen Konjunkturschwäche als Rezession*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 768 770 778

*Feststellung einer weltweiten Stagnation bis Rezession bzw einer europaweiten Schlusslichtposition Deutschlands beim Wirtschaftswachstum*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 795 800 802 815-818

*Feststellung einer besseren wirtschaftlichen Entwicklung in BW als im Bund bzw einer europaweiten Schlusslichtposition Deutschlands beim Wirtschaftswachstum*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 836 837 843 847 848 853 854 856-859 863 864

*Feststellung einer Wachstumsschwäche in BW bzw einer europaweiten Schlusslichtposition Deutschlands beim Wirtschaftswachstum*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 941 943 946 947 967

*Feststellung einer nationalen Schlusslichtposition des Landes beim Wirtschaftswachstum*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1067 1071 1072 1075-1077 1079 1080 1086

*Feststellung einer weltweiten Abkühlung der Konjunktur bzw einer europaweiten Schlusslichtposition Deutschlands beim Wirtschaftswachstum, Prognose des Statistischen Landesamts für BW*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1094 1097-1099 1102 1106 1108-1113

*Feststellung einer europaweiten Schlusslichtposition Deutschlands beim Wirtschaftswachstum, Umfang der konjunkturbedingten Steuerausfälle*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1171 1174-1176

*Abhängigkeit Deutschlands von der Konjunkturentwicklung in den USA*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1719

*Ablehnung von Strohfeuerprogrammen zur Ankurbelung der Konjunktur, Feststellung einer Schlusslichtposition Deutschlands beim Wirtschaftswachstum in Europa, notwendiges Wachstum für mehr Beschäftigung, Feststellung einer Zunahme der Arbeitslosigkeit in Zeiten der Hochkonjunktur*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1813 1814 1816 1817 1820 1826

*Bewertung der Aussagen der Regierungskoalition zur konjunkturellen Lage und wirtschaftlichen Entwicklung vor der Bundestagswahl, Einschätzung der Wachstumsaussichten angesichts der Erhöhung von Steuern und Abgaben, Feststellung einer Schlusslichtposition Deutschlands beim Wirtschaftswachstum in Europa*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2111-2129 2132 2155 2158

*Feststellung einer europaweiten Schlusslichtposition Deutschlands beim Wirtschaftswachstum, Umfang der konjunkturbedingten Steuerausfälle, Rückkehr zu einer wachstumsorientierten Steuerpolitik*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2215-2217 2220 2224-2227 2233

*Darstellung der durchschnittlichen jährlichen Wachstumsraten in den Dekaden seit dem Zweiten Weltkrieg; Feststellung einer nationalen Schlusslichtposition BW beim Wirtschaftswachstum; Stimulanz des Wachstums durch den Osthandel*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2296 2298 2344

*Feststellung einer europaweiten Schlusslichtposition Deutschlands beim Wirtschaftswachstum, Höhe der konjunkturell bedingten Steuerausfälle, Verbesserung der Rahmenbedingungen für mehr Wachstum*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2626 2629-2634 2636 2637 2642 2643 2645 2647 2650 2652 2653

*Rücknahme der Wachstumserwartungen und damit auch der Steuerschätzungen, Befürchtung negativer Auswirkungen des Irak-Kriegs, Vorschläge für Investitionsimpulse*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2701 2706 2708 2709 2711 2713-2715 2726 2729 2730 2764

*Rückgang der Ausbildungsbereitschaft der Betriebe aufgrund der konjunkturellen Situation, Einschätzung des Einflusses der Weltwirtschaft*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2811 2845 2847-2849 2851 2853

*Höhe der konjunkturbedingten Steuerausfälle, Ablehnung von Strohfeuer-Investitionsprogrammen; Notwendigkeit von Wachstum zur Finanzierung der öffentlichen Aufgaben; Wachstumsprognosen und -realität*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2896 2921 2930 2942 2943 2946-2950 2992-2997 2999

*Frage nach der Sozialverträglichkeit des geringsten Wachstums aller EU-Länder, Stimulanz des Wachstums mit der Agenda 2010*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3015 3016 3018 3019 3022 3023

*Notwendigkeit von Wachstum zur Sanierung der öffentlichen Haushalte, Höhe der Erwartungen und des tatsächlichen Wachstums*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3226 3227 3231-3235 3256

*Annahmen zur Konjunktorentwicklung in den USA; Ankurbelung der Binnenkonjunktur mit dem Vorziehen der Steuerreform*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3386-3388 3390 3393 3405

*Notwendigkeit von Wachstum zur Bereitstellung von mehr Ausbildungsplätzen*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3519 3522 3524 3528

*Feststellung einer europaweiten Schlusslichtposition Deutschlands beim Wirtschaftswachstum; Stimulanz der Konjunktur durch Abbau von Vorschriften, Bürokratie und Steuersätzen*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3599 3600 3609 3612 3614 3622 3623 3630 3635 3637 3638 3645 3648 3651

*Entkopplung des Ressourcenverbrauchs und der Umweltbelastung vom wirtschaftlichen Wachstum; Erwartung von Wachstumschancen mit der EU-Osterweiterung*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3775 3776 3780 3784-3786 3798 3809

*Auswirkungen der Konjunkturschwäche auf die Ausbildungsbereitschaft und -fähigkeit der Unternehmen, Verzicht auf eine Lehrstellenabgabe*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3856 3858 3860 3861 3869 3870

*Feststellung einer europaweiten Schlusslichtposition Deutschlands beim Wirtschaftswachstum, Erwartungen für das Jahr 2004*

PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3942-3945

*Feststellung einer Stagnation beim Wachstum und bei den Steuereinnahmen seit drei Jahren; Aufruf zu mehr Optimismus und damit zur Stimulanz der Binnennachfrage*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4014 4018 4021 4024-4026 4032 4033 4038 4040

*Bewertung der Wachstumsimpulse durch das Vorziehen der Steuerreform als zu gering*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4095 4099-4102

*Notwendigkeit von wirtschaftlichem Wachstum mit entsprechenden Steuereinnahmen zur Haushaltskonsolidierung*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4154 4158 4160-4162

*Verweisung auf das dritte Jahr der Wirtschaftsstagnation, Knüpfung verhaltener Erwartungen an die Konjunkturlokomotiven USA und Japan*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4282 4284 4292

*Notwendigkeit weiterer Einsparungen aufgrund des mangelnden Wirtschaftswachstums*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4362 4367-4369

*Erwartung eines verbesserten Wachstums, Stimulanz durch öffentliche Investitionen*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4447-4451 4453 4459 4460

*Auswirkungen der Konjunkturschwäche auf die Ausbildungsbereitschaft und -fähigkeit der Unternehmen; Handlungsbedarf der BReg zur Stimulanz der Binnenkonjunktur*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5046 5047 5050 5052 5090

*Divergenz von Binnen- und Auslandskonjunktur, Maßnahmen zur Stimulanz der Binnennachfrage*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5189 5190 5195

*Bedeutung der amerikanischen Wirtschaft als Konjunkturlokomotive für die Wirtschaft hierzulande, Beeinträchtigung der Konjunktur durch die steigenden Ölpreise*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5474 5475 5477

*Feststellung einer Stagnation beim Wachstum und bei den Steuereinnahmen seit drei Jahren, Erwartungen für das Jahr 2005, Stimulanz der Binnennachfrage*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5638 5639 5643

*Beklagung mangelnder Reformen auf Bundesebene für mehr Wachstum und Arbeitsplätze; Feststellung einer europaweiten Schlusslichtposition Deutschlands beim Wirtschaftswachstum*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5793-5795 5808 5812 5817

*Verfehlung der Wachstumsprognosen bundesweit, Bemühungen um eine bessere Entwicklung in BW*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5863 5864 5866 5868 5869 5879 5880 5893 5894 5896 5923

*Notwendigkeit von mehr Wachstum zur Konsolidierung der Haushalte und zur Verbesserung der Lage auf dem Arbeitsmarkt*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6109 6113 6115 6116

*Notwendigkeit von wirtschaftlichem Wachstum mit entsprechenden Steuereinnahmen zur Haushaltskonsolidierung, Vergleich der Wachstumsrate mit den EU-Beitrittsländern*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6141 6142 6144 6150 6155 6156 6158

*Abhängigkeit des Steueraufkommens von der wirtschaftlichen Entwicklung, Beklagung des ständigen Korrekturbedarfs der Steuerschätzungen nach unten, Festschreibung einer Rücklagenbildung in Zeiten einer guten Konjunktur, Bezeichnung einer neuen BReg als das beste Konjunkturprogramm*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6309-6316

*Abbau der Wachstumsbremsen durch Reformen auf Bundes- und Landesebene; Beklagung der erneuten Korrektur der Wachstumsprognosen nach unten*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6402-6404 6416 6419 6453 6454

*Notwendigkeit von mehr Wirtschaftswachstum, Vergleich der Wachstums- und Arbeitslosenquote landes- und bundesweit sowie mit Österreich und der Schweiz*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6462 6479 6489 6492

*Bezeichnung einer Mehrwertsteuererhöhung als Gift für die Konjunktur, Gegenüberstellung der Erwartung von Wirtschaftswachstum durch diese Maßnahme, Bedeutung einer eigenständigen Energieversorgung als Konjunkturfaktor*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6969-6972 6974 6976 6977 6980-6982 7026 7032

*Notwendigkeit einer gemeinsamen Wachstumsstrategie in Europa; Feststellung einer europaweiten Schlusslichtposition Deutschlands beim Wirtschaftswachstum, Vergleich der Wachstumsraten Chinas und Indiens*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7140 7144

*Bewertung einer Mehrwertsteuererhöhung als schädlich für die Konjunktur; Vergleich des Wirtschaftswachstums im Land mit dem Bund; Stimulanz der Konjunktur durch Förderung von Maßnahmen zur Energieeinsparung; Beklagung des ständigen Korrekturbedarfs der Wachstumsprognosen nach unten*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7294 7296 7297 7302 7303 7332 7334 7337 7341 7342 7348

*Beklagung des ständigen Korrekturbedarfs der Wachstumsprognosen nach unten, Vornahme der Steuerschätzungen auf einer realistischeren Grundlage; Bewertung einer Mehrwertsteuererhöhung als schädlich für die Konjunktur; Bedeutung einer eigenständigen Energieversorgung als Konjunkturfaktor*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392 7399-7401 7403 7405 7447-7449 7453 7455

*Bewertung einer Mehrwertsteuererhöhung als schädlich für die Konjunktur; Verwendung der zusätzlichen Einnahmen für ein Konjunkturprogramm*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7960 7962 7963

## Konkurs

*s. Zahlungsunfähigkeit*

## Konnexitätsprinzip

*Die Finanzkraft der Kommunen stärken - für eine umfassende Gemeindefinanzreform*

Schutz der Kommunen vor einer Überforderung durch Leistungsgesetze des Bundes, Verankerung des Konnexitätsprinzips im Grundgesetz, Entflechtung der Mischfinanzierung von Gemeinschaftsaufgaben

GrAnfr

*s. Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*

Drs 13/1945

*Reform der Verwaltungsstrukturen in BW; hier: Reformkonzept der Haushaltsstrukturkommission*

Eingliederung von Behörden in die Stadt- und LKreise, Bewertung der verfassungsrechtlichen Bedenken zur umfassenden Übertragung staatlicher Verwaltungsaufgaben, Vereinbarkeit der Aufgabenfülle der Landräte mit einem Landtagsmandat und der Wahl durch den Kreistag sowie der Eingliederung der Polizeidirektionen mit der kommunalen Selbstverwaltung, Gewährleistung des Konnexitätsprinzips

GrAnfr

*s. Verwaltungsreform*

Drs 13/2013

*Konnexitätsprinzip als Grundlage politischen Handelns*

Übernahme der Kostenträgerschaft bei der Übertragung von Aufgaben auf nachgeordnete Ebenen nach dem Subsidiaritätsprinzip, Verankerung des Konnexitätsprinzips in den Verfassungen der Länder und beim Bund, Erörterung der Thematik iRd Föderalismuskommission, Einbringung einer BRatsinitiative zur Verankerung im Grundgesetz, Entflechtung von Mischfinanzierungen zwischen Bund, Ländern und Kommunen sowie iRd FinanzausgleichsGes

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 22.07.2004 und Stellungnahme FM Drs 13/3428

BeschlEmpf und Bericht InnenA 08.02.2006 Drs 13/5138 (dazu Antr Reinhold Gall u.a. SPD) S. 37-43

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Aufstockung der Finanzzuweisungen an die Kommunen, Einführung eines Konsultationsverfahrens mit den Kommunen zur Umsetzung des Konnexitätsprinzips, Einrichtung eines kommunalen Ausgleichsfonds

s. *Finanzpolitik*  
Drs 13/4042

*Konsultationsvereinbarung des Landes mit den Kommunen zur Umsetzung des Konnexitätsprinzips*

Anstreben einer Vereinbarung mit den kommunalen Spitzenverbänden zur Regelung der Finanzierung von übertragenen oder gemeinsamen Aufgaben und zur Umsetzung des Konnexitätsprinzips, Übernahme der Regelung der österreichischen Vereinbarung sowie der Gutachter-Regelung nach bayerischem Vorbild

Antr GRÜNE 18.02.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4079

BeschlEmpf und Bericht InnenA 08.02.2006 Drs 13/5138 (dazu Antr Reinhold Gall u.a. SPD) S. 37-43  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Situation und Perspektiven der Finanzlage der Kommunen*

Verankerung des Konnexitätsprinzips im GG zum Schutz der Kommunen vor Überforderung durch Leistungsgesetze und zusätzliche Aufgabenübertragung des Bundes, Konkretisierung des Konnexitätsprinzips in der LV nach bayerischem Vorbild, Regelung des steigenden Bedarfs an Eingliederungshilfe für Behinderte in einem eigenständigen Leistungsgesetz des Bundes, Ergreifung entsprechender Initiativen im BRat nach der Bundestagswahl

Antr  
s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*  
Drs 13/4367

*Verankerung des Konnexitätsprinzips im Grundgesetz*  
PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2218 2221 2222 2225 2229 2230

*Verankerung des Konnexitätsprinzips im Grundgesetz*  
PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2380

*Verankerung des Konnexitätsprinzips im Grundgesetz*  
PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2613 2614 2625

*Verankerung des Konnexitätsprinzips im Grundgesetz*  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2763 2766

*Schutz der Kommunen vor einer Überforderung durch Leistungsgesetze des Bundes, Anwendung des Konnexitätsprinzips*  
PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3544-3550 3552-3554

*Anwendung des Konnexitätsprinzips bei Übertragung von Aufgaben mit finanziellen Folgewirkungen auf nachgeordnete Ebenen, Verankerung im Grundgesetz*  
PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3600 3607 3608 3634 3635

*Delegation von Leistungen mit entsprechender Finanzausstattung an die nachgeordnete Ebene, Verankerung des Konnexitätsprinzips im Grundgesetz*  
PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4154 4178 4179 4196

*Verankerung des Konnexitätsprinzips im Grundgesetz*  
PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4452

*Anwendung des Konnexitätsprinzips bei der Übertragung von Aufgaben mit finanziellen Folgewirkungen auf nachgeordnete Ebenen*  
PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4902 4903 4918

*Anwendung des Konnexitätsprinzips bei der Übertragung von Aufgaben mit finanziellen Folgewirkungen auf nachgeordnete Ebenen*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4990 4997 5008-5010

*Anwendung des Konnexitätsprinzips im Land, Forderung nach Verankerung im Grundgesetz*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5164

*Anwendung des Konnexitätsprinzips bei der Übertragung von Aufgaben mit finanziellen Folgewirkungen auf nachgeordnete Ebenen*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5497-5502 5505

*Anwendung des Konnexitätsprinzips bei der Übertragung von Aufgaben mit finanziellen Folgewirkungen auf nachgeordnete Ebenen, Verankerung im Grundgesetz*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5811 5812

*Anwendung des Konnexitätsprinzips im Land, Forderung nach Verankerung im Grundgesetz*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6109

*Anwendung des Konnexitätsprinzips im Land, Forderung nach Verankerung im Grundgesetz*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6148

*Anwendung des Konnexitätsprinzips bei der Übertragung von Aufgaben mit finanziellen Folgewirkungen auf nachgeordnete Ebenen*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6419

*Anwendung des Konnexitätsprinzips bei der Übertragung von Aufgaben mit finanziellen Folgewirkungen auf nachgeordnete Ebenen*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6484-6486 6490

*Anwendung des Konnexitätsprinzips bei der Übertragung von Aufgaben mit finanziellen Folgewirkungen auf nachgeordnete Ebenen*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7221 7222

*Anwendung des Konnexitätsprinzips bei der Übertragung von Aufgaben des Bundes und Landes mit finanziellen Folgewirkungen auf die Kommunen*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7286 7291 7349 7354 7355

*Umsetzung des Konnexitätsprinzips durch eine Konsultationsvereinbarung mit den Kommunen nach bayerischem Vorbild*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7563

*Bewertung der Verlagerung der Zuständigkeit für den SPNV auf die Länder als Paradebeispiel für die Anwendung des Konnexitätsprinzips bei der Übertragung von Aufgaben auf die Gemeinden*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7870 7872 7873 7913-7916

## Konstanz

s.a. *Fachhochschule Konstanz*

s.a. *Spielbank*

s.a. *Universität Konstanz*

*Landeszuschüsse für die philharmonischen Orchester Konstanz und Reutlingen*

Entwicklung der Kürzungen seit 1998; Umsetzung der Zusagen des MWK

Antr  
s. *Orchester*  
Drs 13/336

*Wirtschaftliche Entwicklung der Region Konstanz-Radolfzell (Stadt Konstanz, Gemeinden Allensbach und Reichenau und Stadt Radolfzell)*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Biotechnologie und Tourismus; Anteil der Banken und Hochschulen an der Finanzkraft der Stadt Konstanz

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1520

*Feinstaubbelastung im Bereich Konstanz*

Überschreitung des EU-Grenzwerts seit 2003: Art und Intensität der Messungen, Verursacher und lokale Besonderheiten, Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und Wasserqualität des Bodensees, Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung, Gewinnung aussagekräftiger Daten auch nach dem Abbau der bisher vorhandenen Luftmessstation bzw mit dem neu strukturierten Landesluftmessnetz?

KlAnfr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/4191

*Das Stadttheater Konstanz und seine theaterhistorische Bedeutung für Südwestdeutschland und insbes den Bodenseeraum*

Unterstützung der Veranstaltungen u.a. Aktivitäten zum 400-jährigen Jubiläum des Stadttheaters Konstanz

KlAnfr  
s. *Theater*  
Drs 13/5049

*Erinnerung an das Scheitern des Bürgerentscheids zur Bodenseefähre in Konstanz am Quorum von 30 %*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1936

**Konstanz, Landkreis***Wirtschaftliche Entwicklung der Region Konstanz-Radolfzell (Stadt Konstanz, Gemeinden Allensbach und Reichenau und Stadt Radolfzell)*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Biotechnologie und Tourismus; Anteil der Banken und Hochschulen an der Finanzkraft der Stadt Konstanz

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1520

*Feinstaubbelastung im Bereich Konstanz*

Überschreitung des EU-Grenzwerts seit 2003: Art und Intensität der Messungen, Verursacher und lokale Besonderheiten, Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und Wasserqualität des Bodensees, Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung, Gewinnung aussagekräftiger Daten auch nach dem Abbau der bisher vorhandenen Luftmessstation bzw mit dem neu strukturierten Landesluftmessnetz?

KlAnfr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/4191

*Situation zum Umgang mit dem Thema „häusliche Gewalt“ im LKreis Konstanz*

Auflistung der o.g. Fälle und ausgesprochenen Platzverweise gegen gewalttätige Ehemänner und Partner in den einzelnen Kommunen seit 2000, Bestätigung eines Platzverweises vom zuständigen Ordnungsamt, regelmäßige Information der Ordnungsämter über ihre Mitwirkungsmöglichkeiten, Darstellung des Beratungsangebots für die von häuslicher Gewalt Betroffenen

KlAnfr  
s. *Wegweisungsrecht*  
Drs 13/4547

*Situation des Verkehrsverbunds Hegau-Bodensee - LKreis Konstanz*

Entwicklung der vertraglichen Grundlagen und Zuschüsse für den VHB-Betrieb im LKreis Konstanz seit 1997, Grundlagen bzw mögliche Optimierung der Kalkulation für die beantragte Fahrpreiserhöhung im Bereich der Kinder- und Schülermonatskarten ohne eine Verschlechterung der Gesamtförderung von Bund und Land, Erhaltung der kostenfreien Fahrradmitnahme

KlAnfr  
s. *Verkehrsverbund Hegau-Bodensee*  
Drs 13/4748

*Ges zur Abwehr von Gefahren für die Agrarstruktur*

Ermöglichung der Versagung der Genehmigung von Kauf- oder Pachtverträgen von landwirtschaftlichen Grundstücken zwischen Eigentümern der zur deutschen Zollgrenzzone gehörenden Gemarkungen in den LKreisen Waldshut, Schwarzwald-Baar-Kreis, Konstanz und Tuttlingen und Vertragspartnern (Schweizer Landwirte), wenn der vereinbarte Preis den aus der relevanten Statistik ermittelten Durchschnittswert um mehr als 20 % übersteigt; Änd des AusführungsGes zum GrundstücksverkehrsGes, der VO über die Festsetzung der Freigrenze in bestimmten Landteilen nach diesem AusführungsGes sowie der VO über die Bestimmung der Freigrenze nach dem LandpachtverkehrsGes; Berichterstattung nach einem Erfahrungszeitraum von fünf Jahren

GesEntw  
s. *Agrarstruktur*  
Drs 13/4859

**Kontaktstelle Frau und Beruf***Familienunterstützende Angebote in BW*

Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Förderung von Betriebskindergärten sowie Teilzeitarbeitsplätzen, insbes auch für Führungskräfte; Ausbau der Kontaktstellen Frau und Beruf, Auszeichnung vorbildlicher Betriebe

GrAnfr  
s. *Familie*  
Drs 13/681

*Erhalt der Kontaktstellen „Frau und Beruf“*

Begründung des geplanten schrittweisen Ausstiegs aus der o.g. Förderung angesichts der bestehenden Benachteiligungen von Frauen auf dem Arbeitsmarkt bzw der Notwendigkeit einer höheren Frauenerwerbsquote; Möglichkeiten zur Vermeidung der Kürzung

Antr Ruth Weckenmann u.a. SPD 05.10.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/3617

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 07**Fortführung der Kontaktstellen Frau und Beruf*

ÄAntr SPD 18.01.2005 Drs 13/4007-2 S. 22

ÄAntr GRÜNE 18.01.2005 Drs 13/4007-14 S. 34

ÄAntr CDU und FDP/DVP 20.01.2005 Drs 13/4007-Reste 07/1 S. 42-44

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6013-6036

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02**Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Stufenweise Umwandlung des Landeserziehungsgelds zur Förderung der Kleinkindbetreuung; Fortführung der Kontaktstellen Frau und Beruf

s. *Finanzpolitik*

Drs 13/4042

*Familienunterstützende Maßnahmen in BW*

Streichung bzw Kürzung von Fördermaßnahmen wie z.B. Familienerholung/Familienferienstätten, Mutter-Kind-Programm und Kontaktstellen „Frau und Beruf“; Auswirkungen für die Betroffenen

Antr

s. *Familie*

Drs 13/4425

*Haushalt 2006; Nachtrag**Aufstockung der Zuschüsse für die Kontaktstellen Frau und Beruf*

ÄAntr SPD 15.11.2005 Drs 13/4840-N 9 S. 63

ÄAntr SPD 28.11.2005 Drs 13/4873-10 S. 16

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Finanzielle Absicherung der Kontaktstellen Frau und Beruf*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2040

*Verhinderung der geplanten Einschnitte bei den Kontaktstellen Frau und Beruf*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5326

*Abmilderung der geplanten Einschnitte bei den Kontaktstellen Frau und Beruf*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5815 5849

*Abmilderung der geplanten Einschnitte bei den Kontaktstellen Frau und Beruf*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5875 5933

*Abwendung der Kürzungen bei den Kontaktstellen Frau und Beruf*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6022 6026 6028

*Abwendung der Kürzungen bei den Kontaktstellen Frau und Beruf*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7679

**Kontingentflüchtling**

s. *Flüchtling*

**Kontingentstundentafel**

s. *Schulunterricht*

**Konto**

s.a. *Zahlungsverkehr*

*NPD-Konten*

Hinwirkung auf Kündigung des Kontos des NPD-Verlags „Deutsche Stimme“ bei der Landesbank BW

Antr

s. *Nationaldemokratische Partei Deutschlands*

Drs 13/310

*Konten extremistischer Parteien, Organisationen und Personen*

Überprüfung o.g. Geschäftsbeziehungen zur Landesbank BW, Kündigung der Konten des NPD-Verlags „Deutsche Stimme“ sowie des im Verfassungsschutzbericht aufgeführten Liedermachers Frank R., Dauer der Übergangsfristen bei einer ordentlichen Kündigung, Fälle einer fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund; Information aller Kreditinstitute über extremistische Aktivitäten von Vereinigungen und Personen im Verfassungsschutzbericht

Antr

s. *Landesbank Baden-Württemberg*

Drs 13/730

*Provisionen für die Bereitstellung von Kontokorrentlinien*

Hinwirkung auf einen Verzicht der Sparkassen und Volksbanken auf die Forderung von Kreditprovisionen für zugesagte Kontokorrentlinien

Antr

s. *Kredit*

Drs 13/3551

*Umsetzung des Ges zur Förderung der Steuerehrlichkeit*

Darlegung der ab 01.04.2005 betroffenen Bürger, Kontodaten, Behörden und deren Mitarbeiter; Begründung als Mittel zur Terrorismusbekämpfung; Frage nach der Eingriffsschwelle, dem Kreis der Zugriffsberechtigten und den technischen Voraussetzungen für die Abfragen; erwartete Mehrkosten bei den Kreditinstituten; Information der betroffenen Bürger und Vorkehrungen gegen Missbrauch; Prüfungs- und Kontrollrechte des Datenschutzbeauftragten

Antr

s. *Steuerreform*

Drs 13/4164

*Kontoabfragen und Kapitalabfluss*

Entwicklung der Zahl von Kontenabfragen der Finanzbehörden u.a. Dienststellen seit 01.04.2005, Einschätzung der weiteren Entwicklung nach Einführung der vollautomatischen Abfrage; Ausmaß der Kapitalflucht nach Aussagen von Bankenverbänden in Bayern, Frage nach einer vergleichbaren Entwicklung in BW bzw nach weiteren Abflüssen infolge der Kürzung des Sparerfreibetrags 2007; Beurteilung der Mängelfeststellung des Bundesdatenschutzbeauftragten zu Kontenabfragen in NRW

Antr Michael Theurer u.a. FDP/DVP 17.01.2006 und Stellungnahme FM Drs 13/5053



*Zahl von Menschen ohne Girokonto in Großbritannien; Anteil von Sozialhilfeempfängern mit einem Konto bei den Sparkassen; Einführung eines Kontrahierungszwangs in das SparkassenGes*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1612 1613 1615

*Einführung eines Kontrahierungszwangs in das SparkassenGes*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1929 1930

*Befürchtung einer Aushöhlung des Bankgeheimnisses mit der Einführung der Kontenabfrage*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6625-6645

*Ermöglichung der Informationsgewinnung des Verfassungsschutzes über Kontobewegungen von terrorismusverdächtigen Personen und Organisationen; Gefahr des Datenmissbrauchs durch die Nutzung von EC-Karten und Onlinebanking*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7001 7002 7033-7037

*Ermöglichung der Informationsgewinnung des Verfassungsschutzes über Kontobewegungen von terrorismusverdächtigen Personen und Organisationen*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7082 7083 7086

*Unterstützung der Kritik des Datenschutzbeauftragten an den Kontenabfragen der Finanzbehörden u.a. Dienststellen, Bewertung als faktische Abschaffung des Bankgeheimnisses mit der Folge einer verstärkten Kapitalflucht*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7919

## Konversion

*s.a. Abrüstung*

*s.a. Militärische Anlage*

*Wirtschaftliche und grenzüberschreitende Entwicklung in der Region Südlicher Oberrhein/Freiburg/Dreiländereck*

Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmendaten, Ausbau der Region zu einem Wirtschaftsstandort mit europäischer Bedeutung, zurückliegende und künftige Förderung des Wohnungsbaus, Unterstützung von Konversionsmaßnahmen, Bau von Wohnungen und Ansiedlung von Gewerbe auf ehemals militärisch genutzten Flächen

GrAnfr

*s. Oberrhein, Region*

Drs 13/1226

*Rot-grüner Ausstieg aus der Kernkraft und Folgen für Oberrhein und die Region*

Konversionspläne des Bundes und Landes zur Kompensation der o.g. Beschlüsse, Mitwirkung an Strategiegesprächen zur wirtschaftlichen Stärkung des Elz-Mündungsraumes und des Neckar-Odenwald-Kreises, Investitionen der EnBW in Oberrhein und Mosbach, Zahl der Ein- und Auspendler im Neckar-Odenwald-Kreis

Antr

*s. Strukturpolitik*

Drs 13/1804

*Perspektiven für die zukünftige Entwicklung des Truppenübungsplatzes Münsingen*

Ökologisches Potenzial und Eigentumsverhältnisse; Sanierungsbedarf durch Kampfmittelreste u.a. Altlasten; Erarbeitung eines regionalen Entwicklungskonzepts mit den Akteuren vor Ort, insbes Förderung einer umweltverträglichen Landwirtschaft (Schafbeweidung und Vermarktung der Produkte) sowie des re-

gionalen Tourismus, Integration eines von Hochschulen vorgeschlagenen interdisziplinären Lehr- und Forschungszentrums; Überlegungen zur Ausweisung von Schutzgebieten, eines Biosphärenreservats, Vernetzung mit dem PLENUM-Gebiet und dem Projekt „Nationaler GeoPark Schwäbische Alb“; Bemühungen um Bundesmittel und deren Kofinanzierung

Antr

*s. Militärische Anlage*

Drs 13/2299

*Umsetzung der Ausstiegsvereinbarung und des AtomGes in BW*

Position zum Vorschlag der Standortsuche für ein neues Kernkraftwerk und für längere Laufzeiten der vorhandenen Atomkraftwerke; Frage nach o.g. Anstrengungen, insbes energie- und strukturpolitische Begleitung der Konversion bestehender Standorte, Umbau der Energiewirtschaft durch Steigerung der Energieeffizienz, Ausbau der erneuerbaren Energien sowie den verstärkten Einsatz der Kraftwärmekopplung und moderner Gas- und Dampfturbinenkraftwerke

Antr

*s. Energiepolitik*

Drs 13/2537

*Aktivitäten der LReg im Zuge der Konversion der zur Schließung anstehenden Bundeswehrstandorte im Land*

Ergebnisse der Einbeziehung des MinPräs durch den BVerteidigungsminister in der Entscheidungsphase zur Schließung von Standorten; Einrichtung einer befristeten Konversionsstelle beim WM sowie eines Konversionsprogramms für die betroffenen Standortgemeinden; Förderung der Infrastruktur, der erneuerbaren Energien und des Mittelstands; Prüfung einer Aufnahme von besonders betroffenen Gemeinden in strukturschwachen Gebieten in die EFRE-Förderung der EU

Antr SPD 09.11.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/3732

*Konversion von Militärstandorten im Main-Tauber-Kreis*

Strukturpolitische Begleitung der Konversion von Bundeswehrstandorten, insbes durch Ausbau des Grünen Zentrums Boxberg, durch Förderung des Anbaus und der energetischen Verwertung von Biomasse bzw der Errichtung von Anlagen zur Erzeugung von Bioenergie (Strom, Bioethanol und Biodiesel) an den Standorten Oberrhein und Buchen

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 09.11.2004 und Stellungnahme

MLR Drs 13/3734

BeschlEmpf und Bericht WirtA 03.05.2005 Drs 13/4379 S. 22

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Geplanter Abzug der US-Streitkräfte aus BW*

Verlegung des US-Hauptquartiers von Heidelberg nach Wiesbaden, Darlegung des aktuellen Informationsstands bzw der Kontakte mit den Amerikanern, der BReg und der Stadt Heidelberg; Unterstützung der vom Abzug betroffenen Städte mit einem Konversionsprogramm oder über Mittel aus bestehenden Programmen

KIAnfr

*s. US-Streitkräfte*

Drs 13/4290

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Wirkungen der Konversionsmaßnahmen für die von Schließung militärischer Einrichtungen betroffenen Standorte

GrAnfr

*s. Wirtschaft*

Drs 13/4536

*Geplantes Biosphärengebiet Schwäbische Alb*

Eignung der Alblandschaft um den ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen zur Ausweisung als Biosphärengebiet nach den UNESCO-Kriterien? Darstellung der Auswirkungen finanzieller Art sowie für die beteiligten Gebietskörperschaften, die Land- und Forstwirtschaft; Erfahrungen in anderen BLändern; Wahrung der Interessen der Betroffenen

Antr

s. *Naturschutzgebiet*

Drs 13/4887

*Konversionsstandorte - Umwandlung von Darlehen in Zuschüsse*

Höhe der einzelnen vergebenen Darlehen aus dem Konversionsstandortprogramm, Erfolg der jeweiligen Vermarktung der Gewerbeflächen; Auflistung der gestellten, genehmigten und abgelehnten Anträge auf Umwandlung des Darlehens in einen Zuschuss; Beurteilung der Zusage an Baden-Baden, Gleichbehandlung der anderen Konversionsstandorte

KlAnfr Klaus Käppeler SPD 22.02.2006 und Antw WM Drs 13/5189

*Schließung von Bundeswehrstandorten in BW, Ruf nach Konversionsmaßnahmen des Bundes*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 105 106

*Erfolgsbewertung der Konversion in Söllingen*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1514 1518 1530

*Unterstützung der Umnutzung frei gewordener militärischer Liegenschaften, Perspektiven für die künftige Entwicklung des Truppenübungsplatzes Münsingen*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3776 3777 3779 3783

*Schließung von Bundeswehrstandorten in BW, Ruf nach Konversionsmaßnahmen des Bundes*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6421

**Kopftuch**s. *Textilien***Kopiergerät**

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 5)*

*Wirtschaftlichkeit des Kopiererereinsatzes*

Umsetzung der Empfehlungen des RH bei der Beschaffung und dem Einsatz von Kopiergeräten

BeschlEmpf und Bericht FinA 06.02.2003 Drs 13/1748 II. S. 2

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2671-2681

Mittlg LRReg 27.10.2003 Drs 13/2540

**Kormoran**

*Kormoranpopulation und damit verbundene Auswirkungen auf das Ökosystem*

Entwicklung der Verbreitung des Kormoran seit 1977 sowie der von ihm verursachten Schäden, Frage nach der Gefährdung heimischer Fischarten; Unterstützung von Maßnahmen zur Vergrämung und Bestandskontrolle

Antr Helmut W. Rüeck u.a. CDU 12.12.2003 und Stellungnahme MLR Drs 13/2731

BeschlEmpf und Bericht LandWA 03.03.2004 Drs 13/3093 S. 54 55

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4894

*Vergrämung von Kormoranen in BW*

Zahl der erlegten Kormorane pro Jahr und Region; Frage nach wirtschaftlichen Schäden von Berufsfischern und Teichwirten; Verzicht auf eine Bejagung über die offizielle Jagdzeit auf andere Wasservögel hinaus, Begrenzung künftiger Verordnungen auf maximal fünf Jahre, Einbeziehung der Vogelwarte Radolfzell bei der Erarbeitung der Begleituntersuchungen, Anregung und Moderation von „Totholzprojekten“ durch das MLR

Antr GRÜNE 11.02.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/2907

BeschlEmpf und Bericht LandWA 01.12.2004 Drs 13/3932 S. 44

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6199

*Neufassung der Kormoran-VO in BW; Nachweise für „erhebliche fischereiwirtschaftliche Schäden“ und „Eingriffe in die Artenvielfalt“ durch den Kormoran*

Belegbarkeit der o.g. Schäden? Betroffene Berufsfischer, Fischarten und Gewässer; Bewertung der Bejagung als Mittel zur Schadensabwehr; Expertenaussagen über die Ursachen des Äschenrückgangs; Verbesserung des Schutzes der heimischen Fischarten mit ökologischen Maßnahmen

KlAnfr Renate Rastätter GRÜNE 09.03.2004 und Antw MLR Drs 13/2987

**Korntal-Münchingen***Zukunft der Strohäubahn Korntal-Weissach*

Abwendung einer Streckenstilllegung, Bereitstellung von Investitionshilfen nach dem GVFG sowie freien Regionalisierungsmitteln für den laufenden Betrieb, Unterstützung der Anliegerkommunen, LKreise und der Region Stuttgart zur Modernisierung der Strohäubahn

Antr

s. *Strohäubahn*

Drs 13/2631

*Aufgabenträgerschaft bei der Strohäubahn*

Klärung der Zuständigkeit für die Strohäubahn Korntal-Weissach und deren Finanzierung

Antr

s. *Strohäubahn*

Drs 13/2953

**Kornwestheim***Weiterentwicklung des Container-Terminals zum Güterverkehrszentrum (GVZ) am Standort Kornwestheim*

Realisierungsstand und -problematik der o.g. Umschlaganlage, Entwicklung des Umschlagvolumens und der Fördermittel des Landes und der EU seit 2003 sowie der Perspektiven bis 2007, notwendige ökologische Ausgleichsmaßnahmen, Auswirkungen der Erweiterung auf den Wirtschaftsraum Ludwigsburg bzw die Region Stuttgart

KlAnfr

s. *Güterverkehr*

Drs 13/5180

*Notwendigkeit einer Modernisierung und Erweiterung des Güterverkehrszentrums in Kornwestheim*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7107

## Korruption

*s. Bestechung*

## Kosovo

*s. Jugoslawien*

## Kosten- und Leistungsrechnung

*s.a. Buchführung*

*Die Autonomie stirbt scheinbarweise. Das Verhältnis zwischen Staat und Universitäten unter den Gegenstrategien des Wissenschaftsministeriums*

Vorbereitungsstand, Ziele und Kosten der Einführung der „Neuen Steuerungsinstrumente“; vorgesehene Instrumente für die Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling sowie das Führungs- und Informationssystem

Antr

*s. Hochschule*

Drs 13/1379

*Hochschulgesetzliche Regelungen zur Haushaltswirtschaft sowie zur Qualitätsentwicklung und Evaluation im Ländervergleich*

Bewertung der Studie des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft und der dabei formulierten o.g. Leitbilder; Vergleich mit der Rechtslage und Erfahrungen anderer BLänder, insbes Einführung der leistungsbezogenen Mittelzuweisung, der neuen Steuerungsinstrumente mit Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung; Zuweisung der Verantwortung der Hochschulen für die Erhebung von sozialverträglich ausgestalteten Studiengängen

GrAnfr

*s. Hochschule*

Drs 13/1471

*Neuausrichtung des Projekts „Neue Steuerungsinstrumente“ (NSI)*

Darlegung der eingegangenen vertraglichen Verpflichtungen und Vertragspartner, bisheriger Mittelabfluss und aktueller Finanzierungsplan; ressort- und aufgabenspezifische Evaluation der Einführungsphase mit dem Funktionsumfang I, Stopp der nächsten Phase, Durchführung einer besonderen Eignungsprüfung und Kosten-Nutzen-Rechnung vor Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung mit Controlling in den verschiedenen Bereichen der Landesverwaltung, Erarbeitung einer Neukonzeption, Wahrung der Beteiligungsrechte der Personalvertretungen

Antr

*s. Neues Steuerungsmodell*

Drs 13/1754

*Verwaltungsreform der LReg und die Neuausrichtung von NSI*

Verzicht auf eine flächendeckende und schnelle Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung in sämtlichen Bereichen der Landesverwaltung, Ausnahme der neu in die Landratsämter einzugliedernden Sonderbehörden von der Einführung der neuen Steuerungsinstrumente, Vorlage der abgeschlossenen Verträge und Überprüfung auf die Möglichkeit einer grundsätzlichen

Neuorientierung des NSI-Konzepts, ggf Herbeiführung der notwendigen Änderungskündigungen

Antr

*s. Neues Steuerungsmodell*

Drs 13/1962

*Die „Neuen Steuerungsinstrumente“ an den Hochschulen*

Bisheriger Stand und Kosten der Implementierung von NSI an den einzelnen Hochschulen, Zahl und Funktionen der geschuldeten Mitarbeiter, Einbeziehung von Leitungsebenen, entwickelte Produkte und Kennzahlen zur Umsetzung von Controlling sowie der Kosten- und Leistungsrechnung, Darstellung des Zugewinns an Planung und Steuerung im Vergleich zur bisherigen Kostenstellenrechnung

Antr

*s. Neues Steuerungsmodell*

Drs 13/2272

*Auswirkungen der Verwaltungsreform auf NSI*

Veränderungen an der bisherigen Konzeption, Herausnahme der neu in die Landratsämter einzugliedernden Sonderbehörden vom Funktionsumfang II mit der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung, insbes des Polizeibereichs; Höhe der bisherigen und noch anfallenden Kosten, Anteil des Aufwands für Werbemittel; Ergebnisse der Verhandlungen mit dem Systemdienstleister über eine mögliche Vertragsveränderung oder -kündigung

Antr

*s. Neues Steuerungsmodell*

Drs 13/2338

*Erfahrungen mit NSI in der Landesverwaltung*

Maßnahmen zur Lösung der durch die Verwaltungsreform entstandenen Schnittstellenproblematik der neuen Steuerungsinstrumente mit den unteren Verwaltungsbehörden, Erfahrungen mit der Koordination der Produktpläne und der Konzeption zur qualitativen Steuerung der Aufgabenerledigung bei den Stadt- und LKreisen, Stand der Übermittlung der hierfür erforderlichen Kennzahlen, Gründe und Konsequenzen der Mängel im Berichtswesen und Controlling, Auswirkungen der Vertragsanpassung mit T-Systems infolge der Verwaltungsreform auf die Verantwortung des Generalunternehmers für den Gesamterfolg

Antr

*s. Neues Steuerungsmodell*

Drs 13/4613

*Bericht des Unterausschusses Neue Steuerungsinstrumente zur Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung sowie des Controllings in der Landesverwaltung*

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5309 5310 5312 5317 5318

## Kot

*s. Exkrement*

## Kraftfahrer

*s.a. Fahrgemeinschaft*

*Auffälligkeiten im Straßenverkehr unter dem Einfluss von Rauschmitteln*

Entwicklung der Fallzahlen unter Einfluss von legalen und illegalen Drogen sowie daraus folgenden Unfällen mit Personenschäden in den letzten Jahren, Anwendung von Führerscheinentzug u.a. Sanktionsmitteln, Möglichkeiten der Strafverfolgung, Präventionsarbeit

Antr Dr. Bernhard Lasotta u.a. CDU 03.12.2001 und Stellungnahme IM Drs 13/516  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 20.02.2002 Drs 13/852 S. 22 23  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Strukturen der kriminellen Drogenszene in BW*

Maßnahmen gegen Verkehrsteilnehmer unter Drogeneinfluss

Antr  
s. *Rauschgiftkriminalität*  
Drs 13/895

*Drogen im Straßenverkehr - Mischkonsum, Grenzwerte und strafrechtliche Konsequenzen*

Ausrichtung von Drogenkontrollen im Straßenverkehr auf Mischkonsum, Einführung von Grenzwerten, Verschärfung der strafrechtlichen Ahndung des Fahrens unter Drogeneinfluss

Antr Dr. Bernhard Lasotta u.a. CDU 12.06.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/1076

*Sicherheit im Straßenverkehr; hier: Bereich des motorisierten Zweiradverkehrs*

Entwicklung der Ursachen von Unfällen im motorisierten Zweiradverkehr seit 2000, Einsatz von neu konstruierten bzw ummantelten Leitplanken an Bundes- und Landesstraßen, Maßnahmen zur Erhöhung der passiven Sicherheit an den Motorrädern und Lkw, Entwicklung stationärer Messanlagen zur Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen

Antr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/1136

*Sicherheit im Straßenverkehr*

Entwicklung des Unfallgeschehens seit 2001 unter Beteiligung von Fußgängern, Motorrad- und Radfahrern sowie Pkw, Kleintransportern und Lkw; Prüfung von Expertenvorschlägen, u.a. zum Einbau von Unfalldatenschreibern, Festlegung von Drogen-grenzwerten und Regelungen zum Entzug der Fahrerlaubnis; administrative, bauliche und verkehrstechnische Maßnahmen zur Entschärfung von Unfallschwerpunkten und Tunnels; Verstärkung der Kontrollen, insbes von Kleintransportern und ausländischen Lkw; Verschärfung der Sanktionen; Beurteilung des Führerscheins ab 17 mit dem begleitenden Fahren sowie einer zweistufigen Fahrschulung

GrAnfr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/1173

*Kontrollen bei Speditionsunternehmen durch die Gewerbeaufsicht*

Darlegung des Unfallgeschehens mit Lkw und der jeweiligen Ursachen, Art der Ermittlung und Anteil von übermüdungsbedingten Unfällen, Zuordnungskriterien für die Statistik; Intensität und Ergebnisse der entsprechenden Kontrollen von Fahrern und Betrieben durch die Gewerbeaufsicht zur Verbesserung der Verkehrssicherheit

KlAnfr  
s. *Gewerbeaufsicht*  
Drs 13/1306

*Spritsparland BW - mit Vollgas Sprit sparen*

Bedeutung und bisherige Förderung einer Energie sparenden Fahrweise im Straßenverkehr als Beitrag zum Klimaschutz; Vorlage eines Gesamtkonzepts, u.a. Spritsparkurse für die Landes-

bediensteten, Durchführung eines Wettbewerbs mit Prominenten am Hockenheimring; Verankerung bei der Führerscheinausbildung und Fahrlehrerausbildung sowie bei der Fahrzeugtechnik; Unterstützung der geplanten Umstellung der Kfz-Steuer auf die Bemessungsgrundlage Kohlendioxidausstoß

Antr  
s. *Kraftstoff*  
Drs 13/1595

*Unfallgeschehen an Bahnübergängen*

Entwicklung seit 2001 nach Art, Alter, Schäden und Folgekosten der betroffenen Verkehrsteilnehmer (Autofahrer, Motorradfahrer, Fußgänger etc) sowie nach Ursachen, Kausalitäten und Konsequenzen; Frage nach Besonderheiten im Rhein-Neckar-Raum; Unterstützung von Initiativen zur Minimierung der Gefahren

Antr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/1981

*Sicherheit im Omnibusreiseverkehr*

Unfallzahlen und -schwerpunkte im Fernreiseverkehr der letzten zehn Jahre, Vergleich mit den jüngsten schweren Unfällen im Ausland; Intensität und Ergebnisse der Kontrollen von Fahrern und Fahrzeugen; Vorschläge und Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit, insbes Einführung einer Gurtpflicht, flächendeckende und regelmäßige Schulung der Fahrer, Ausbildung zum Berufskraftfahrer zusätzlich zum Busführerschein; Rechtslage zur Gewährleistung der Fahrtauglichkeit der Fahrer bzw Sanktionen gegen Fahrer und Arbeitgeber bei Verstößen

Antr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/2127

*Internationaler Führerschein und Führerscheinumschreibung*

Befristete Erteilung internationaler Führerscheine, Hinwirkung auf den Wegfall der Befristung; Beschränkung der Berechtigung für Führerscheinbesitzer der ehemaligen Klasse 3 und der neuen Klasse M zum Führen von Kleinkraftträdern mit einer Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 45 km/h

KlAnfr  
s. *Führerschein*  
Drs 13/2478

*Tanktourismus gefährdet Steuereinnahmen und Tankstellen in BW*

Entwicklung der Kraftstoffpreise in Deutschland, der Schweiz und den EU-Nachbarländern seit 1999; Auswirkungen der Ökosteuern; erzielbare Einsparungen für die Autofahrer und entgangene Steuereinnahmen durch Tanken im benachbarten Ausland; Beurteilung staatlicher Hilfen für Tankstellenbetreiber in Ländern mit vergleichsweise höheren Kraftstoffpreisen; Hinwirkung auf eine Skontoregelung nach dem Modell der italienischen Region Lombardei

Antr  
s. *Kraftstoff*  
Drs 13/2596

*Begleitetes Fahren ab 17 - Grünes Licht für Modellversuch in BW*

Unterstützung der Initiative Niedersachsens im BRat, Beteiligung an dem Modellversuch zur Absenkung des Unfallrisikos junger Fahranfänger, Evaluation des Projekts zur Abklärung des weiteren Handlungsbedarfs

Antr

s. *Führerschein*  
Drs 13/2652

*Geplante Großanlage für Motorsport und Fahrsicherheitstraining „Motorpark Schwaben“*

Planung einer Kartrennbahn bzw eines Motorsportzentrums für internationale Großveranstaltungen und Fahrsicherheitstraining für Bus- und Lkw-Fahrer in der Gemeinde Maselheim, Beurteilung von Fahrsimulatoren als Alternative

KlAnfr  
s. *Motorsport*  
Drs 13/2686

*Polizeiliche Drogenprävention unter besonderer Berücksichtigung von Präventionsmaßnahmen für Spätaussiedler und Migranten*

Intensität, Art, Ergebnisse und Kosten der zielgruppenspezifischen Prävention zur Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität; Konzeption zur Vorbeugung gegen alkohol-, medikamenten- und rauschgiftbedingte Verkehrsunfälle; Zahl der 2002 festgestellten und angezeigten Fahrer, Frage nach der Dunkelziffer und weiteren Maßnahmen

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/2715

*Daueraufgabe Fahrerschulung - Bessere Fahrer für mehr Sicherheit*

Bewertung des Ausbildungssystems und -niveaus sowie des o.g. Angebots und der Erweiterungsmöglichkeiten, insbes für Fahranfänger, Gelegenheitsfahrer, ältere Fahrer und Berufskraftfahrer; Schaffung von Anreizen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit; Überlegungen zu einem Beitrag des Ordnungswidrigkeiten- und des Strafrechts, z.B. Verzicht auf ein Bußgeld, Anordnung der Teilnahme an einem Fahrsicherheitstraining

Antr Winfried Scheuermann u.a. CDU 28.01.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/2859  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 25.03.2004 Drs 13/3200 S. 25  
PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4960

*Durchsetzung des Rechtsfahrgebots*

Maßnahmen gegen notorische Linksfahrer und Langsamüberholer auf Autobahnen, insbes Aufklärung, Kontrollen und Sanktionen der Autobahnpolizei

Antr Peter Hauk u.a. CDU 03.02.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/2880  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 25.03.2004 Drs 13/3200 S. 25 26  
PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4960  
Mittlg LReg 29.06.2005 Drs 13/4452

*Verbesserung der Verkehrssicherheit von Kleintransportern*

Art, Schwere, Ursachen und Folgen von Unfällen mit Kleintransportern seit 1998; Einbringung einer Gesetzesinitiative im BRat mit Empfehlungen des Verkehrsgerichtstags, u.a. verbesserte Fahrerqualifikation, Fahrzeug- und Ladungstechnik, verstärkte Kontrollen und Sanktionen sowie eines generellen Tempolimits

Antr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/2931

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der VO über Zuständigkeiten nach dem FahrpersonalGes und der nach ihm ergangenen RechtsVO

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Überprüfung der Eignung zum Führen eines Kraftfahrzeugs bei Drogenkonsumenten*

Definition verschiedener Konsummuster, wie z.B. gelegentlicher oder regelmäßiger Konsum von Cannabis u.a. Betäubungsmitteln, durch die Führerscheinbehörden; Darlegung der jeweils angeordneten Überprüfungen, wie z.B. ärztliches Gutachten, Drogenscreening oder MPU, sowie der verhängten Sanktionen bis hin zum sofortigen Entzug der Fahrerlaubnis; Berücksichtigung der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse und Rechtsprechung im Verwaltungsverfahren, Gewährleistung einer einheitlichen Verwaltungspraxis? Umsetzung von Ergebnissen einer Befragung der Fahrerlaubnisbehörden?

Antr Brigitte Lösch u.a. GRÜNE 01.07.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3340  
BeschlEmpf und Bericht SozA 23.09.2004 Drs 13/3751 S. 46 47  
PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Kapazität und Ausstattung von Park- und Rastanlagen (incl Autohöfen) an den Bundesfernstraßen in BW*

Auflistung der Standorte zur Einhaltung der vorgeschriebenen Ruhezeiten der Lkw-Fahrer im Güterfernverkehr, Beurteilung der vorhandenen bzw notwendigen technischen Ausstattung der Anlagen; Planung von Verbesserungen, Finanzierung über EU-Mittel aus dem Programm „Transeuropäische Netze“

Antr  
s. *Raststätte*  
Drs 13/3767

*Führerschein mit 17*

Bewertung des Versuchsprojekts in Niedersachsen, Bedingungen für die Übernahme dieses Modells

KlAnfr  
s. *Führerschein*  
Drs 13/3915

*Rekordtreibstoffpreise und Tanktourismus*

Entwicklung der Kraftstoffpreise in Deutschland, Österreich und der Schweiz seit 2000 sowie der entgangenen Steuereinnahmen durch Tanken im benachbarten Ausland; Situation der Tankstellenbesitzer und -pächter in den Grenzregionen; Frage nach Vorstößen der Länder und BReg zum Stopp des Tanktourismus, evtl mit einer Skontoregelung nach dem Modell der italienischen Region Lombardei; Bemühungen Österreichs um ein zusätzliches Klimakontingent für die durch Tankfahrten verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen

Antr  
s. *Kraftstoff*  
Drs 13/4273

*Bundesweit grünes Licht für die Einführung von „Begleitetem Fahren ab 17“ - Einführung auch in BW überfällig*

Bewertung der Ergebnisse des Modellprojekts in Niedersachsen, Schaffung der Voraussetzungen für das o.g. Führerscheinmodell in BW zur Absenkung des Unfallrisikos junger Fahranfänger,

Hinwirkung auf bundeseinheitliche Regelungen

Antr  
s. *Führerschein*  
Drs 13/4548

„Weg vom Öl“; hier: Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und des Mobilitätssystems in BW bei dauerhaft hohen Ölpreisen

Perspektiven des Automobilstandorts BW bei weiterhin steigenden Ölpreisen; Beurteilung einer gesetzlichen Flottenverbrauchsbegrenzung für Neufahrzeuge, Ersetzung von Mineralöl durch Biokraftstoffe, von (verpflichtenden) Spritsparkursen für alle Führerscheininhaber, eines generellen Tempolimits 130 auf Autobahnen u.a.

GrAnfr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/4635

Fortbildung der Führerscheininhaber in energiesparender Fahrweise

Entwicklung der Teilnehmerzahlen an Spritsparkursen, bisherige Höhe der Zuschüsse, Neuaufgabe eines Förderprogramms verbunden mit einer Werbekampagne; Fortbildung aller Dienstwagenutzer des Landes; Hinwirkung auf verpflichtende Kurse für Fahrlehrer, Verankerung des energiesparenden Fahrens in der Fahrschulerausbildungsordnung, Einführung eines Bonus bei der Umstellung der Kfz-Steuer auf Kohlendioxid als Bemessungsgrundlage

Antr  
s. *Kraftstoff*  
Drs 13/4682

Datenschutzrechtliche Öffnung des Mautgesetzes

Position zur Nutzung der an den Mautstellen der Autobahnen erfassten Daten für Fahndungszwecke bzw zu der dazu notwendigen Änderung des Gesetzes über die Erhebung von streckenbezogenen Gebühren für die Benutzung von Autobahnen mit schweren Nutzfahrzeugen

Antr  
s. *Personenbezogene Daten*  
Drs 13/4884

Nutzung von Maut-Daten zur Aufklärung schwerer Verbrechen

Position zur Nutzung der an den Mautstellen der Autobahnen erfassten Daten für Fahndungszwecke bzw zu der dazu notwendigen Änderung des Gesetzes über die Erhebung von streckenbezogenen Gebühren für die Benutzung von Autobahnen mit schweren Nutzfahrzeugen; Verweisung auf die dann mögliche Aufklärung des „Parkplatzmordes“ eines Lkw-Fahrers an einem Parkwächter, Abwägung zwischen den Interessen des Datenschutzes und dem Schutz der Bevölkerung vor Schwerekriminalität

KlAnfr  
s. *Personenbezogene Daten*  
Drs 13/4911

Nutzung der Mautdaten zu polizeilichen Fahndungszwecken

Diskussion und Ablehnung von Argumenten zur Verwerfung des o.g. Ansinnens vor der Verabschiedung des Mautgesetzes im Bundestag, Äußerungen pro Datenschutz aus der CSU-Landtagsfraktion und der SPD-Bundestagsfraktion; Festhalten des Bundesinnenministers an den o.g. Plänen zur Verbrechensprävention, u.a. gegen Terroranschläge, und Fahndung; Höhe und Träger der Kosten für die Weitergabe und Speicherung der anfallenden Daten

KlAnfr  
s. *Personenbezogene Daten*  
Drs 13/4968

Förderung des Kraftstoff sparenden Fahrens

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3776 3781

Hinwirkung auf eine für die Betroffenen kostenneutrale Nutzerfinanzierung der Straßen, Befürchtung einer zusätzlichen Belastung der Autofahrer; Verbesserung des Verkehrsflusses mit optimierter Verkehrsleittechnik

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7382-7391

### Kraftfahrzeug

s.a. *Autowaschanlage*  
s.a. *Dienstkraftfahrzeug*  
s.a. *Fahrgemeinschaft*  
s.a. *Feuerwehrfahrzeug*  
s.a. *Katastrophenschutzfahrzeug*  
s.a. *Kraftfahrzeugausrüstung*  
s.a. *Kraftfahrzeughandel*  
s.a. *Kraftfahrzeugindustrie*  
s.a. *Kraftfahrzeugsteuer*  
s.a. *Kraftrad*  
s.a. *Messgerät*  
s.a. *Mietwagen*  
s.a. *Motor*  
s.a. *Nutzkraftfahrzeug*  
s.a. *Polizeifahrzeug*  
s.a. *Wohnmobil*

*Biogas im Kfz-Antrieb*

Beurteilung der technischen und wirtschaftlichen Aspekte zum Betrieb von biogasangetriebenen Fahrzeugen, Förderung von Modellprojekten

KlAnfr  
s. *Biogas*  
Drs 13/198

*Erdgasautos*

Vergleich von Erdgasautos mit diesel- und benzinangetriebenen Fahrzeugen, Umfang des tatsächlichen und möglichen Einsatzes entsprechend ausgerüsteter Dienstfahrzeuge, Umsetzung der Empfehlung der Umweltministerkonferenz zur bevorzugten Beschaffung solcher Fahrzeuge

Antr  
s. *Dienstkraftfahrzeug*  
Drs 13/1019

*EU-weite Zusammenarbeit im Bereich der Straßenverkehrssicherheit*

Geplante Maßnahmen iRd dritten Aktionsprogramms der EU-Kommission, Gemeinschaftsregelungen zur Erhöhung der aktiven und passiven Sicherheit im Pkw

KlAnfr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/1125

*Sicherheit im Straßenverkehr*

Prüfung von Expertenvorschlägen zur Erhöhung der aktiven und passiven Sicherheit der Fahrzeuge, Einbau von elektronischen Sicherheitssystemen sowie Unfalldatenschreibern, Errichtung von Streckenbeeinflussungsanlagen auf weiteren Auto-

bahnabschnitten

GrAnfr

s. *Verkehrssicherheit*

Drs 13/1173

*Ges zur Neuordnung der Straßenbauverwaltung*

Änd der VO über Zuständigkeiten zur Zulassung von Fahrzeugen

GesEntw

s. *Straßenbauverwaltung*

Drs 13/1372

*Spritsparland BW - mit Vollgas Sprit sparen*

Bedeutung und bisherige Förderung einer Energie sparenden Fahrweise im Straßenverkehr als Beitrag zum Klimaschutz; Vorlage eines Gesamtkonzepts, u.a. Spritsparkurse für die Landesbediensteten, Durchführung eines Wettbewerbs mit Prominenten am Hockenheimring; Verankerung bei der Führerscheinausbildung und Fahrlehrerausbildung sowie bei der Fahrzeugtechnik; Unterstützung der geplanten Umstellung der Kfz-Steuer auf die Bemessungsgrundlage Kohlendioxidausstoß

Antr

s. *Kraftstoff*

Drs 13/1595

*Umsetzung der Ziele des Generalverkehrsplanes*

Maßnahmen zur Senkung des Flottenverbrauchs der Kraftfahrzeuge

Antr

s. *Generalverkehrsplan*

Drs 13/1825

*Europäische Gruppenfreistellungsverordnung für den Kfz-Sektor*

Auswirkungen der neuen Regelungen für Hersteller und Händler, Zuerkennung von Kostenersatz für vom Hersteller verlangte markenspezifische Investitionen bei nicht erreichter Amortisation nach Vertragsbeendigung nach österreichischem Vorbild?

Antr Werner Pfisterer u.a. CDU 03.07.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2229

BeschlEmpf und Bericht WirtA 12.11.2003 Drs 13/2675 S. 20 21

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der VO über Zuständigkeiten zur Zulassung von Fahrzeugen

GesEntw

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

*Sofortprogramm zur Einführung des Rußpartikelfilters; Spitzenstellung des Landes durch moderne Automobiltechnik sichern*

Einbau o.g. Filter als Voraussetzung für die Förderung von Linienbussen nach dem GVFG; Beschaffung erdgasbetriebener Dienstfahrzeuge bzw Fahrzeuge mit Rußfilter, Nachrüstung der vorhandenen Flotte; Abschluss der Aufstellung von Luftreinhalteplänen bis zum Jahresende; Eintreten für ein Konzept zur steuerlichen Förderung partikelarmer Diesel-Pkw im BRat sowie für eine Euro-5-Abgasnorm bei der EU-Kommission; Hinwirkung auf Abfalltransporte im Schienenverkehr bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften; Rückeroberung der Spitzenstellung

bei der Umwelttechnik im Auto im Dialog mit der Fahrzeugindustrie

Antr

s. *Abgasreinigung*

Drs 13/3274

*Innovatives Mobilitätsangebot; hier: Kooperation ÖPNV/Car Sharing*

Entwicklung der Kooperationen von Car Sharing und Nahverkehrsunternehmen und Verkehrsverbänden; Ausweisung von Stellplätzen durch die Kommunen in Verdichtungsräumen; Teilhabe am Mobilitätsforschungsprogramm der BReg

KIAnfr

s. *Personenverkehr*

Drs 13/3509

*Maßnahmen zur kurzfristigen Durchsetzung von Grenzwertanforderungen in Luftreinhalteplänen*

Überschreitung der ab 01.01.2005 geltenden Grenzwerte, insbes für Feinstaub; Darlegung der betroffenen Gebiete; Konsequenzen des individuell einklagbaren Rechtsanspruchs; Durchsetzung der notwendigen Luftreinhaltepläne bzw von verkehrsbeschränkenden Maßnahmen für Pkw und Lkw ohne Rußpartikelfilter; gesetzliche Verankerung eines Konzepts zur steuerlichen Förderung partikelarmer Diesel-Pkw über den BRat; Fortführung des Sonderprogramms zur Nachrüstung von ÖPNV-Bussen mit Partikelfiltern

Antr

s. *Immissionsschutz*

Drs 13/3922

*Rußpartikelfilter auf breiter Front einführen*

Zustimmung im BRat zur steuerlichen Förderung des Partikelfilters für Diesel-Pkw; Anweisung der Landesbehörden zur Beschaffung bzw Nachrüstung entsprechender Dienstfahrzeuge; Berücksichtigung von Fahrverboten für Fahrzeuge ohne Partikelfilter an immissionskritischen Tagen bei der Aufstellung von Luftreinhalteplänen

Antr

s. *Abgasreinigung*

Drs 13/4018

*Bedarfsgerechter Ausbau der Verkehrsinfrastruktur in der Region Heilbronn-Franken*

Unterstützung von Konzepten des Car Sharings und Car Poolings

Antr

s. *Verkehrsplanung*

Drs 13/4066

*Anwendbarkeit der Brennstoffzellentechnologie*

Nutzungsanwendungen im privaten, industriellen und öffentlichen Bereich; Umsetzungsstand derzeitiger Projekte im Land, insbes im Bereich der Antriebstechnik; Zeitperspektive einer Markteinführung bei in- und ausländischen Automobilherstellern; Verbreiterung der Forschungsgrundlagen für die Forschungseinrichtungen in BW

Antr

s. *Brennstoffzelle*

Drs 13/4114

*Umsetzung des Elektronik-AnpassungsGes*

Stand der entsprechenden Zugänge für die elektronische Kommunikation zwischen Bürgern sowie Kommunen und LKrei-

sen, bisherige und geplante elektronische Verfahren zur Kfz-Anmeldung, Gewerbean- und -ummeldung, Beantragung von Führerscheinen u.a.; Maßnahmen zur Steigerung der Akzeptanz der Digitalen Signatur

KlAnfr  
s. *Elektronischer Geschäftsverkehr*  
Drs 13/4147

#### *Verbesserung der Luftsituation im Land*

Vorlage von Aktionsplänen und Luftreinhalteplänen für Kommunen mit einer Überschreitung der EU-Grenzwerte für Feinstaub und Stickstoffdioxid; Hinwirkung auf strengere Grenzwerte der EU für Pkw, Lkw und Busse sowie auf steuerliche Anreize für Fahrzeuge mit Partikelfilter; Förderung der entsprechenden Beschaffung bzw. Nachrüstung von ÖPNV-Bussen und solchen mit Erdgasantrieb sowie von Dienstfahrzeugen des Landes; Hinwirkung auf Rechtsgrundlagen für Fahrverbote von Altfahrzeugen sowie weitere Maßnahmen der Verkehrslenkung durch die EU, den Bund und die Kommunen; Reduktion des Individualverkehrs durch Vorzugstarife im ÖPNV bei ungünstigen Wetterlagen

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/4211

#### *Ursachen des Auftretens und Möglichkeiten der Beeinflussung der Feinstaubproblematik in BW*

Anteile von Pkw, Lkw und Bussen an der Feinstaubproblematik; Strategie und Lösungsansätze der Automobilindustrie, steuerliche Anreize zur Einführung der Partikelfilter

GrAnfr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/4262

#### *Verwendung von Biodiesel in Kraftfahrzeugen*

Bisherige und künftige Entwicklung bundes- und landesweit, Bedarfsdeckung der notwendigen Rohstoffe durch die Landwirtschaft? Förderung der Produktion und Verwendung von Biodiesel; Darlegung der Problematik von Biodiesel für den Rußfilter

KlAnfr  
s. *Kraftstoff*  
Drs 13/4625

#### *Wirksame Maßnahmen gegen Feinstaub*

Hinwirkung auf Fahrverbote für Diesel-Fahrzeuge ohne Rußfilter bzw. auf die steuerliche Förderung des Rußfilters, Überarbeitung der Luftreinhalte- und Aktionspläne, Förderung des Umstiegs auf den ÖPNV durch Einführung einer Citymaut und Nahverkehrsabgabe, Umrüstung der Fahrzeuge des ÖPNV auf Rußfilter oder rußfreie Antriebe, Verordnung von Tempo 30 auf innerörtlichen Straßen bei Grenzwertüberschreitungen

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/5162

#### *Plädoyer für das Auto, Förderung der Brennstoffzelle*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 46

#### *Vorgaben und Maßnahmen zur Ausrüstung von Alt- und Neufahrzeugen bzw. des landeseigenen Fuhrparks mit Dieseldieselfiltern*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3788 3790 3791

#### *Stand der Entwicklung von Brennstoffzellen zum Fahrzeugantrieb*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4589 4590

#### *Überlegungen zur Privatisierung der Kfz-Zulassung*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5107 5111

#### *Perspektiven der Brennstoffzellentechnologie für den Fahrzeugantrieb, Entwicklung der Verkaufszahlen deutscher Fahrzeuge in den USA*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5475 5477 5479

#### *Überlegungen zur Akquisition der Internationalen Automobilausstellung für die neue Landesmesse*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6789 6797

#### *Abhängigkeit der Automobilindustrie von den weltweiten Branchenzyklen, Förderung der Clusterbildung im Automobilbereich, Nachholbedarf der Hersteller hierzulande bei Fahrzeugen mit niedrigem Verbrauch*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7297 7298 7302

#### *Vorschläge der EU-Kommission zur Beschleunigung der Entwicklung kraftstoffsparender Fahrzeuge*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7452 7454-7456

#### *Verringerung der Emissionen neuer Pkw und Lkw mit der Euro-5-Norm; Auswirkungen des verstärkten Einsatzes von Rußfiltern und Katalysatoren, u.a. Feststellung erhöhter Ammoniakkonzentrationen in den Städten*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7640-7643

#### *Nachholbedarf der Hersteller hierzulande bei der Entwicklung umweltgerechter Fahrzeuge mit niedrigem Verbrauch*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7884

### **Kraftfahrzeugausrüstung**

#### *s.a. Abgasreinigung*

#### *s.a. Messgerät*

#### *s.a. Reifen*

#### *Sicherheit im Straßenverkehr*

Prüfung von Expertenvorschlägen zur Erhöhung der aktiven und passiven Sicherheit der Fahrzeuge, Einbau von elektronischen Sicherheitssystemen sowie Unfalldatenschreibern, Errichtung von Streckenbeeinflussungsanlagen auf weiteren Autobahnabschnitten

GrAnfr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/1173

#### *Sicherheit im Omnibusreiseverkehr*

Unfallzahlen und -schwerpunkte im Fernreiseverkehr der letzten zehn Jahre, Vergleich mit den jüngsten schweren Unfällen im Ausland; Verbesserung der Sicherheit an Bahnübergängen, Einführung einer Gurtpflicht

Antr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/2127

#### *Verbesserung der Verkehrssicherheit von Kleintransportern*

Ausstattung mit einer stärkeren Bremsleistung, mit ABS, Fahrdynamikreglern und Airbags; Einführung des EG-Kontrollgeräts zur Überwachung vorgeschriebener Lenk- und



## Ruhezeiten

Antr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/2931

*Videokameras in Streifenwagen der Polizei*

Umsetzung der o.g. Empfehlung der Arbeitsgruppe „Gewalt gegen Polizisten“ an die Innenministerkonferenz zur Eigensicherung in den einzelnen BLändern; Höhe der jeweiligen Kosten; Durchführung der Nachrüstung auch in BW unter Einbeziehung in das Leasingpaket?

Antr  
s. *Videotechnik*  
Drs 13/3224

*Verweisung auf die Gurtpflicht in neuen Reisebussen*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3289

*Produktion von Kraftfahrzeugzubehör in Moldawien und Rumänien wegen den dort günstigen Lohnkosten*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4776

**Kraftfahrzeughandel***Europäische Gruppenfreistellungsverordnung für den Kfz-Sektor*

Auswirkungen der neuen Regelungen für Hersteller und Händler, Zuerkennung von Kostenersatz für vom Hersteller verlangte markenspezifische Investitionen bei nicht erreichter Amortisation nach Vertragsbeendigung nach österreichischem Vorbild?

Antr  
s. *Kraftfahrzeug*  
Drs 13/2229

**Kraftfahrzeugindustrie***s.a. Kraftfahrzeughandel**Struktur und Entwicklung der Luft- und Raumfahrtindustrie in BW*

Schwerpunkte und Wachstumsperspektiven o.g. Unternehmen, Impulse für die Forschungsinfrastruktur, Kooperation mit Hochschulen sowie den Raumfahrtbehörden NASA und ESA, Auswirkungen eines möglichen Verkaufs der Anteile von Daimler-Chrysler an der EADS auf den Standort BW, Förderung des Aufbaus eines Kompetenz- und Kooperationsnetzwerks

Antr  
s. *Luft- und Raumfahrtindustrie*  
Drs 13/1348

*Europäische Gruppenfreistellungsverordnung für den Kfz-Sektor*

Auswirkungen der neuen Regelungen für Hersteller und Händler, Zuerkennung von Kostenersatz für vom Hersteller verlangte markenspezifische Investitionen bei nicht erreichter Amortisation nach Vertragsbeendigung nach österreichischem Vorbild?

Antr  
s. *Kraftfahrzeug*  
Drs 13/2229

*Wirtschaftliche Beziehungen zwischen BW und den Vereinigten Staaten von Amerika*

Bedeutung der USA als Handelspartner für die Automobilindustrie, Elektroindustrie, den Maschinenbau, die Mikrosystemtech-

nik, die Bio- und Gentechnologie

Antr  
s. *Wirtschaftliche Kooperation*  
Drs 13/2269

*Sofortprogramm zur Einführung des Rußpartikelfilters; Spitzenstellung des Landes durch moderne Automobiltechnik sichern*

Einbau o.g. Filter als Voraussetzung für die Förderung von Linienbussen nach dem GVFG; Beschaffung erdgasbetriebener Dienstfahrzeuge bzw Fahrzeuge mit Rußfilter, Nachrüstung der vorhandenen Flotte; Abschluss der Aufstellung von Luftreinhalteplänen bis zum Jahresende; Eintreten für ein Konzept zur steuerlichen Förderung partikelarmer Diesel-Pkw im BRat sowie für eine Euro-5-Abgasnorm bei der EU-Kommission; Hinwirkung auf Abfalltransporte im Schienenverkehr bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften; Rückeroberung der Spitzenstellung bei der Umwelttechnik im Auto im Dialog mit der Fahrzeugindustrie

Antr  
s. *Abgasreinigung*  
Drs 13/3274

*Verwendung von Sponsorengeldern für den Förderkreis „friends of pop“ der Pop-Akademie BW GmbH*

Steuerrechtliche Überprüfung der Verwendung o.g. Spende der Daimler-Chrysler AG an den Mannheimer Abg Klaus Dieter R. zum Zwecke der Anschubfinanzierung des Fördervereins der Pop-Akademie Mannheim, Frage nach Ergebnissen dieser Prüfung sowie nach staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen

Antr  
s. *Musikhochschule*  
Drs 13/4078

*Anwendbarkeit der Brennstoffzellentechnologie*

Nutzungsanwendungen im privaten, industriellen und öffentlichen Bereich; Umsetzungsstand derzeitiger Projekte im Land, insbes im Bereich der Antriebstechnik; Zeitperspektive einer Markteinführung bei in- und ausländischen Automobilherstellern; Verbreiterung der Forschungsgrundlagen für die Forschungseinrichtungen in BW

Antr  
s. *Brennstoffzelle*  
Drs 13/4114

*Ursachen des Auftretens und Möglichkeiten der Beeinflussung der Feinstaubproblematik in BW*

Anteile von Pkw, Lkw und Bussen an der Feinstaubproblematik; Strategie und Lösungsansätze der Automobilindustrie, steuerliche Anreize zur Einführung der Partikelfilter

GrAnfr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/4262

*„Weg vom Öl“; hier: Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und des Mobilitätssystems in BW bei dauerhaft hohen Ölpreisen*

Perspektiven des Automobilstandorts BW bei weiterhin steigenden Ölpreisen; Beurteilung einer gesetzlichen Flottenverbrauchsbegrenzung für Neufahrzeuge, Ersetzung von Mineralöl durch Biokraftstoffe, von (verpflichtenden) Sprintsparkursen für alle Führerscheininhaber, eines generellen Tempolimits 130 auf Autobahnen u.a.

GrAnfr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/4635

*Schiengüterverkehr in Neckarsulm*

Ursachen und Auswirkungen der rückläufigen Entwicklung am Nordanschluss bzw der dort angebandenen Firma Audi, Frage nach einer Landesförderung des Gleisanschlusses und weiteren Planungen der Bahn AG, Ausmaß der zusätzlichen Straßenbelastung; Moderation der Übernahme wegfallender Angebote durch andere Eisenbahnunternehmen?

KlAnfr  
s. Güterverkehr  
Drs 13/4945

*Bewertung der Steuerreform der BReg aus Sicht von Porsche-Chef Wiedeking*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 73 104

*Frage nach der letzten Gewerbesteuerzahlung der Firma Daimler-Chrysler; Standortbewertung von Porsche-Chef Wiedeking*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2230 2233

*Auswirkungen der geplanten Erhöhung der Dienstwagenbesteuerung für die Autohersteller; Verweisung auf die Entlastung durch die Körperschaftsteuerreform*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2356 2358 2370

*Auswirkungen der geplanten Erhöhung der Dienstwagenbesteuerung für die Autohersteller*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2632

*Hinweis auf die Möglichkeit großer Veranstaltungen in der Hochhalle der neuen Landesmesse, Appell zur Rückkehr der Hauptversammlung von Daimler-Chrysler von Berlin nach Stuttgart*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3374

*Scheitern der Firma Daimler-Chrysler als Konsortialführer von Toll Collect an der Einführung des Systems für die Lkw-Maut*

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3714-3717 3722-3727

*Aufforderung der Autohersteller zum serienmäßigen Einbau von Dieselpartikelfiltern*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3788 3790

*Ersetzung von Stahl durch Aluminium im Automobilbau, Perspektiven der verarbeitenden Industrie im Dreiländereck als Zulieferer*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3916

*Faktoren für die Leistungsfähigkeit der Automobilindustrie in BW, Bedeutung der wirtschaftsnahen Forschungsinstitute für die Automobilwirtschaft*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4491 4492 4515

*Bemühungen um eine Lösung zwischen Betriebsrat und Konzernvorstand von Daimler-Chrysler zur Senkung der Personalkosten, Abbau der Kostennachteile im Vergleich zu BMW und den norddeutschen Standorten*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5153

*Drohende Verlagerung von Arbeitsplätzen bei Daimler-Chrysler, Begrüßung der Einigung über die Einsparung von Personalkosten in Verbindung mit der Stellengarantie bis 2012*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5184 5188-5196 5200 5203

*Beklagung der Verzögerungstaktik der Kraftfahrzeugindustrie zur Einführung des Dieselpartikelfilters; Entwicklung von Motoren für den Einsatz von Ethanol*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6067 6072 6083

*Drängen auf rasche Einführung des Rußpartikelfilters durch die Automobilindustrie*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6341 6344-6347

*Entwicklung alternativer Antriebstoffe iR eines gemeinsamen Projekts von Daimler-Chrysler und VW*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6436

*Versagen der Automobilindustrie bei der Einführung des Dieselpartikelfilters*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6494

*Engagement der Automobilindustrie am Hockenheimring und im Formel-1-Rennsport, Bezeichnung des Landes als wichtigsten Automobilstandort der Welt neben Detroit*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6886 6887 6891 6892

*Forcierung der Entwicklung sparsamer Antriebstechniken durch die Automobilindustrie; Begrüßung der verstärkten Nutzung der Binnenschifffahrt durch Daimler-Chrysler*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7042-7045 7054 7055 7109

*Abhängigkeit der Automobilindustrie von den weltweiten Branchenzyklen, Förderung der Clusterbildung im Automobilbereich, Nachholbedarf der Hersteller hierzulande bei Fahrzeugen mit niedrigem Verbrauch*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7297 7298 7302

*Vorschläge der EU-Kommission zur Beschleunigung der Entwicklung kraftstoffsparender Fahrzeuge, Betrachtung als Herausforderung für die Hersteller hierzulande*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7452 7454-7456

*Kritik an der massiven Frühverrentung von älteren Mitarbeitern bei Daimler-Chrysler, Verweisung auf die Einstellung von Arbeitnehmern über 50 bei BMW*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7678 7681 7682 7684

*Kritik an der massiven Frühverrentung von älteren Mitarbeitern bei Daimler-Chrysler*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7773

*Leistungsfähigkeit der Automobilindustrie in BW, Nachholbedarf bei der Entwicklung umweltgerechter Fahrzeuge mit niedrigem Verbrauch*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7880 7882 7884 7892

**Kraftfahrzeugmotor**

s. Motor

**Kraftfahrzeugsteuer***Entwicklung der Straßenbauinvestitionen in BW*

Entwicklung des Überhangs an planfestgestellten Projekten sowie des Kfz-Steueraufkommens bundesweit und für BW

Antr  
s. Straßenbau  
Drs 13/583

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Mittlg der Kommission „Besteuerung von Personenkraftwagen in der Europäischen Union - Handlungsmöglichkeiten auf nationaler und gemeinschaftlicher Ebene“ (KOM(2002)431)*

Mittlg

s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

Drs 13/1362

*Spritsparland BW - mit Vollgas Sprit sparen*

Bedeutung und bisherige Förderung einer Energie sparenden Fahrweise im Straßenverkehr als Beitrag zum Klimaschutz; Vorlage eines Gesamtkonzepts, u.a. Spritsparkurse für die Landesbediensteten, Durchführung eines Wettbewerbs mit Prominenten am Hockenheimring; Verankerung bei der Führerscheinausbildung und Fahrlehrerausbildung sowie bei der Fahrzeugtechnik; Unterstützung der geplanten Umstellung der Kfz-Steuer auf die Bemessungsgrundlage Kohlendioxidausstoß

Antr

s. *Kraftstoff*

Drs 13/1595

*Entbürokratisierung; hier: Bereich der Kraftfahrzeugsteuer (KraftSt)*

Entwicklung des Aufkommens und der Verwaltungskosten bei der Festsetzung und Erhebung der Kfz-Steuer, Vergleich der Relation mit anderen Steuerarten; Art und Effekte von Maßnahmen zur Verfahrensvereinfachung; Stand der Überlegungen zur Umlegung der Kfz-Steuer auf die Mineralölsteuer

Antr Beate Fauser u.a. FDP/DVP 20.05.2003 und Stellungnahme FM Drs 13/2090

BeschlEmpf und Bericht FinA 16.10.2003 Drs 13/2582 S. 4 5

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 28) - Die Festsetzung und Erhebung der Kraftfahrzeugsteuer in BW*

BeschlEmpf und Bericht FinA 16.10./13.11./04.12.2003 Drs 13/2700 XXIV. S. 8

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4054-4065

Mittlg LReg 05.10.2004 Drs 13/3610 (14 S.)

*Sofortprogramm zur Einführung des Rußpartikelfilters; Spitzenstellung des Landes durch moderne Automobiltechnik sichern*

Eintreten für ein Konzept zur steuerlichen Förderung partikelarmer Diesel-Pkw im BRat sowie für eine Euro-5-Abgasnorm bei der EU-Kommission

Antr

s. *Abgasreinigung*

Drs 13/3274

*Maßnahmen zur kurzfristigen Durchsetzung von Grenzwertanforderungen in Luftreinhalteplänen*

Gesetzliche Verankerung eines Konzepts zur steuerlichen Förderung partikelarmer Diesel-Pkw über den BRat

Antr

s. *Immissionsschutz*

Drs 13/3922

*Rußpartikelfilter auf breiter Front einführen*

Zustimmung im BRat zur steuerlichen Förderung des Partikelfilters für Diesel-Pkw

Antr

s. *Abgasreinigung*

Drs 13/4018

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Umlegung der Kfz-Steuer auf die Mineralölsteuer, Einbringung einer entsprechenden Gesetzesinitiative im BRat

s. *Finanzpolitik*

Drs 13/4042

*Verbesserung der Luftsituation im Land*

Hinwirkung auf eine aufkommensneutrale Kraftfahrzeugsteuerbefreiung für Fahrzeuge mit Partikelfilter

Antr

s. *Immissionsschutz*

Drs 13/4211

*Aufstellung von Luftreinhalteplänen und Maßnahmen in 2005 in BW*

Beurteilung der City-Maut aufgrund von Erfahrungen in europäischen Städten bzw der Rechtslage für Maßnahmen der Kommunen zur Einhaltung der EU-Grenzwerte; mögliche Folgen von Klagen von Verbänden und betroffenen Bürgern gegen die Kommunen auf Einhaltung der vorgeschriebenen Grenzwerte; Entwicklung der Einnahmen aus der Kfz-Steuer seit 1998; Hinwirkung auf eine Steuerbegünstigung für Dieselfahrzeuge mit Partikelfilter, entsprechende Nach- und Umrüstung des Fuhrparks der LReg und nachgeordneten Behörden

Antr

s. *Immissionsschutz*

Drs 13/4219

*Ursachen des Auftretens und Möglichkeiten der Beeinflussung der Feinstaubproblematik in BW*

Anteile von Pkw, Lkw und Bussen an der Feinstaubproblematik; Strategie und Lösungsansätze der Automobilindustrie, steuerliche Anreize zur Einführung der Partikelfilter

GrAnfr

s. *Immissionsschutz*

Drs 13/4262

*Neue Wege und Systemwechsel bei der Finanzierung der Verkehrsinfrastruktur*

Strategie und Zeitplan zur Umstellung auf eine gebührenbezogene Nutzerfinanzierung bei gleichzeitigem Abbau der Mineralöl- und Kfz-Steuer

GrAnfr

s. *Verkehrsplanung*

Drs 13/4435

*Keine Steuererhöhung für Wohnmobile*

Hinwirkung auf Beibehaltung der bisherigen Besteuerung von Wohnmobilen im BRat

Antr Nils Schmid u.a. SPD 09.08.2005 und Stellungnahme FM Drs 13/4593

BeschlEmpf und Bericht FinA 20.10.2005 Drs 13/4821 S. 11 12

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552

*Fortbildung der Führerscheininhaber in energiesparender Fahrweise*

Einführung eines Bonus für die Teilnahme an einem Spritsparkurs bei der Umstellung der Kfz-Steuer auf Kohlendioxid als Bemessungsgrundlage

Antr  
s. *Kraftstoff*  
Drs 13/4682

*Umsetzung des Projekts Klimaschutz 2010*

Orientierung der Kfz-Steuer am CO<sub>2</sub>-Ausstoß, Aufhebung der Mehrwertsteuer- und Mineralölsteuerbefreiung für innereuropäische Flüge

Antr  
s. *Klima*  
Drs 13/5065

*Wirksame Maßnahmen gegen Feinstaub*

Hinwirkung auf Fahrverbote für Diesel-Fahrzeuge ohne Rußfilter bzw auf die steuerliche Förderung des Rußfilters, Überarbeitung der Luftreinhalte- und Aktionspläne, Förderung des Umstiegs auf den ÖPNV durch Einführung einer Citymaut und Nahverkehrsabgabe, Umrüstung der Fahrzeuge des ÖPNV auf Rußfilter oder rußfreie Antriebe, Verordnung von Tempo 30 auf innerörtlichen Straßen bei Grenzwertüberschreitungen

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/5162

*Ablehnung einer Senkung der Kraftfahrzeugsteuer zur Kompensation der Lkw-Maut*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 667

*Senkung der Kraftfahrzeugsteuer zur Kompensation von Mautgebühren für Lkw und Pkw*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1298 1299 1303

*Umlegung der Kfz-Steuer auf die Mineralölsteuer*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2766

*Nutzung der Kraftfahrzeugsteuer als Hebel zur Umrüstung von Fahrzeugen auf Dieseldieselrußfilter*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3788

*Vorschläge des RH zur Verringerung des Personalaufwands für die Erhebung der Kraftfahrzeugsteuer*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4055 4063

*Vorschlag des Bundesumweltministers zur Umstellung und Erhöhung der Kraftfahrzeugsteuer*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4336

*Kritik an der Forderung von Minister Mappus zur Abschaffung der Kfz-Steuer, Vorschlag einer Umlegung der Kfz-Steuer auf die Mineralölsteuer*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5503 5510 5512

*Umlegung der Kfz-Steuer auf die Mineralölsteuer*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5807 5810 5822

*Tausch der Kfz-Steuer mit der Versicherungssteuer und anschließende Umlegung auf die Mineralölsteuer*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5895

*Einführung einer Pkw-Maut, Abschaffung der Kfz-Steuer*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6075 6108

*Einführung einer Pkw-Maut, Reduzierung der Mineralölsteuer, Abschaffung der Kfz-Steuer*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6409

*Einführung einer Pkw-Maut, Reduzierung der Mineralölsteuer, Abschaffung der Kfz-Steuer, Vorschlag eines Tauschs mit der Versicherungssteuer*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6483 6494 6507 6508 6512

*Einführung einer Pkw-Maut, Abschaffung der Kfz-Steuer*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6549

*Einführung einer Pkw-Maut, Abschaffung der Kfz-Steuer*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6810 6816

*Unterstützung der Umstellung der Kfz-Steuer auf die Bemessungsgrundlage Kohlendioxid ausstoß*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7043

*Anregung einer Abgabe der Kfz-Steuer an den Bund und Übernahme der Versicherungssteuer durch die Länder*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7289

*Steuerliche Förderung des Rußpartikelfilters*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7643

### **Kraftfahrzeugzubehör**

s. *Kraftfahrzeugausrüstung*

### **Kraftfahrzeugzulassung**

s. *Kraftfahrzeug*

### **Kraftrad**

*Sicherheit im Straßenverkehr; hier: Bereich des motorisierten Zweiradverkehrs*

Entwicklung der Ursachen von Unfällen im motorisierten Zweiradverkehr seit 2000, Einsatz von neu konstruierten bzw ummantelten Leitplanken an Bundes- und Landesstraßen, Maßnahmen zur Erhöhung der passiven Sicherheit an den Motorrädern und Lkw, Entwicklung stationärer Messanlagen zur Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen

Antr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/1136

*Sicherheit im Straßenverkehr*

Entwicklung des Unfallgeschehens seit 2001 unter Beteiligung von Fußgängern, Motorrad- und Radfahrern sowie Pkw, Kleintransportern und Lkw; Prüfung des Vorschlags einer verstärkten Anbringung von Schutzplanken an Landesstraßen

GrAnfr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/1173

*Internationaler Führerschein und Führerscheinumschreibung*

Befristete Erteilung internationaler Führerscheine, Hinwirkung auf den Wegfall der Befristung; Beschränkung der Berechtigung für Führerscheinbesitzer der ehemaligen Klasse 3 und der neuen Klasse M zum Führen von Kleinkrafträdern mit einer Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 45 km/h

KlAnfr  
s. *Führerschein*  
Drs 13/2478

*Lärmbelästigung durch starken Motorradverkehr*

Darlegung von stark frequentierten Strecken und Gebieten mit entsprechender Belastung der Bewohner, insbes im Schwarzwald und auf der Schwäbischen Alb; Auswirkungen auf den Tourismus und Naturschutz; Erwägung von zeitlichen und räumlichen Fahrverboten? Vorlage eines Konzepts zur Vermeidung von Motorradlärm

Antr  
s. *Lärmschutz*  
Drs 13/2927

**Krafttradfahrer**

s. *Kraftfahrer*

**Kraftstoff**

s.a. *Benzol*  
s.a. *Flugbenzin*  
s.a. *Methyltertiärbutylether*

*Förderung eines Energiezentrums alternativer Energieträger in Obrigheim*

Unterstützung des Baus einer Öl-Mühle für die Herstellung von rohgepresstem Rapsöl zur Erzeugung von Biodiesel

Antr  
s. *Erneuerbare Energie*  
Drs 13/157

*Bau einer Biodiesel-Anlage am Energiestandort Obrigheim*

Entwicklung des Verbrauchs und Tankstellennetzes von Biodiesel seit 1996; Förderung des Baus einer eigenen Raffinerie zur Veresterung von Rapsöl zu Biodiesel am Standort Obrigheim

Antr SPD 06.08.2001 und Stellungnahme MLR Drs 13/159  
Antr CDU und FDP/DVP 15.05.2002 Drs 13/993  
PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1547-1560  
Mittlg LReg 25.11.2002 Drs 13/1555

*Flächendeckendes Biodiesel-Angebot in BW*

Anstreben einer verstärkten Freigabe von Dieselfahrzeugen durch die Hersteller zur Verwendung von Raps-Methylester (RME), Initiativen zum Einsatz im Schwerlastverkehr, Gewährleistung der Herstellung von Biodiesel im Land sowie eines flächendeckenden Tankstellenangebots

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 08.05.2002 und Stellungnahme MLR Drs 13/985  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 09.10.2002 Drs 13/1638 S. 12 13  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Einsatz von Bio-Diesel in Polizeifahrzeugen*

MdlAnfr 4) Gerd Teßmer SPD 17.06.2002 Drs 13/1002  
PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1693-1697

*Spritsparland BW - mit Vollgas Sprit sparen*

Bedeutung und bisherige Förderung einer Energie sparenden Fahrweise im Straßenverkehr als Beitrag zum Klimaschutz; Vorlage eines Gesamtkonzepts, u.a. Spritsparkurse für die Landesbediensteten, Durchführung eines Wettbewerbs mit Prominenten am Hockenheimring; Verankerung bei der Führerscheinausbildung und Fahrlehrerausbildung sowie bei der Fahrzeugtechnik; Unterstützung der geplanten Umstellung der Kfz-Steuer auf die Bemessungsgrundlage Kohlendioxidausstoß

Antr GRÜNE 05.12.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/1595 (11 S.)  
PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3987-3994

*Einsparungen beim Land durch Fahren mit Biodiesel*

Umrüstung der Dieselfahrzeuge in der Fahrzeugflotte von Regierung, Landesbehörden und Polizei auf die Verwendung von Raps-Methylester; Leasing entsprechender Fahrzeuge; Gewährleistung eines flächendeckenden Tankstellenangebots durch öffentliche Ausschreibung und Vertragsabschlüsse

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 22.01.2003 und Stellungnahme FM Drs 13/1700  
BeschlEmpf und Bericht FinA 18.06.2003 Drs 13/2222 S. 66 67  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

*Umsetzung der Ziele des Generalverkehrsplanes*

Maßnahmen zur Senkung des Flottenverbrauchs der Kraftfahrzeuge

Antr  
s. *Generalverkehrsplan*  
Drs 13/1825

*Chancen für Bioethanol am Biokraftstoffmarkt*

Beurteilung der technischen und ökonomischen Chancen zur Herstellung und weltweiten Vermarktung von Bioethanol, Verbesserung der Wettbewerbschancen durch die Steuerbefreiung für Biokraftstoffe in Beimischungen zum herkömmlichen Kraftstoff

Antr Friedlinde Gurr-Hirsch u.a. CDU 27.03.2003 und Stellungnahme MLR Drs 13/1944  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 02.07.2003 Drs 13/2313 S. 33 34  
PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3597

*Agrardieselvergütung*

Zahl der eine Gasölverbilligung beantragenden land- und forstwirtschaftlichen Betriebe, Kosten und Aufwand der Verlagerung der Agrardieselvergütung von den Landwirtschaftsämtern auf die Hauptzollämter, Planung bzw Verhinderung einer weiteren Verlagerung von den örtlichen Hauptzollämtern auf die Zollämter an der östlichen Bundesgrenze, Gewährleistung einer persönlichen Beratung der Antragsteller

Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 28.05.2003 und Stellungnahme FM Drs 13/2112  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 22.10.2003 Drs 13/2583 S. 29 30  
PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Bürokratieabbau beim AgrardieselGes*

Zahl der eine Gasölverbilligung beantragenden land- und forstwirtschaftlichen Betriebe, Kosten und Aufwand der Verlagerung der Agrardieselvergütung von den Landwirtschaftsämtern auf die Hauptzollämter, Planung bzw Verhinderung einer weiteren Verlagerung von den örtlichen Hauptzollämtern auf die Zollämter an der östlichen Bundesgrenze, Notwendigkeit einer persönlichen Beratung der Antragsteller; Hinwirkung auf Abschaffung des Verfahrens und Vereinheitlichung der Steuersätze innerhalb der EU

Antr Friedlinde Gurr-Hirsch u.a. CDU und Richard Drautz FDP/DVP 16.07.2003 und Stellungnahme FM Drs 13/2264  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 22.10.2003 Drs 13/2583 S. 29 30  
PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Tanktourismus gefährdet Steuereinnahmen und Tankstellen in BW*

Entwicklung der Kraftstoffpreise in Deutschland, der Schweiz und den EU-Nachbarländern seit 1999; Auswirkungen der Ökosteuer; erzielbare Einsparungen für die Autofahrer und entgangene Steuereinnahmen durch Tanken im benachbarten Ausland; Beurteilung staatlicher Hilfen für Tankstellenbetreiber in Ländern mit vergleichsweise höheren Kraftstoffpreisen; Hinwirkung auf eine Skontoregelung nach dem Modell der italienischen Region Lombardei

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 12.11.2003 und Stellungnahme FM Drs 13/2596

BeschlEmpf und Bericht WirtA 17.03.2004 Drs 13/3093 (dazu Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU und Jürgen Hofer FDP/DVP) S. 15-17

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4894

Mittlg LReg 23.08.2004 Drs 13/3514

*Zuckerrübenmarkt in BW*

Beurteilung der Möglichkeiten zur Erzeugung von Bio-Ethanol

Antr

s. *Zuckerrüben*

Drs 13/3002

*Förderung und Nutzung von biologischen Kraftstoffen durch die LReg*

Nutzung von Rapsmethylester, Rapsöl oder Methanol durch Verkehrsverbände sowie Fahrzeuge des Landes und seiner nachgeordneten Behörden; Anreize zur Erhöhung des Anteils biologischer Schmieröle und Motoröle außerhalb der Forstwirtschaft

Antr SPD 14.07.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/3379

BeschlEmpf und Bericht LandWA 14.12.2005 Drs 13/5137 S. 46 47

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Förderung der Herstellung und Nutzung von Bioethanol als Kraftstoff*

Einschätzung des Potenzials an Rohstoffen für eine Bioethanolanlage; Aufnahme von Gesprächen mit potenziellen Investoren für den Bau einer solchen Anlage, Beteiligung an der Suche nach einem geeigneten Standort, Bereitstellung von Fördermitteln

Antr SPD 28.07.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/3439

BeschlEmpf und Bericht LandWA 14.12.2005 Drs 13/5137 S. 46 47

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Konversion von Militärstandorten im Main-Tauber-Kreis*

Strukturpolitische Begleitung der Konversion von Bundeswehrstandorten, insbes durch Ausbau des Grünen Zentrums Boxberg, durch Förderung des Anbaus und der energetischen Verwertung von Biomasse bzw der Errichtung von Anlagen zur Erzeugung von Bioenergie (Strom, Bioethanol und Biodiesel) an den Standorten Obrigheim und Buchen

Antr

s. *Konversion*

Drs 13/3734

*Entwicklung der Waldschäden und der Luftbelastung in BW*

Anteil der Emissionen von Kraftfahrzeugen, Heizungen und Kraftwerken an den Waldschäden; Entwicklung des Kraftstoff- und Heizölverbrauchs seit 1999; Aufstockung der Förderprogramme im Bereich Klimaschutz, erneuerbare Energien und Altbaumodernisierung; Ausweitung des Pilotprojekts der Brennstoffzellenbusse auf weitere Linien in Stuttgart, Karlsruhe und

Freiburg; Förderung des Anbaus und der Nutzung biogener Kraftstoffe; Forcierung der Erstellung von Luftreinhalteplänen

Antr

s. *Immissionsschutz*

Drs 13/3865

*Rekordtreibstoffpreise und Tanktourismus*

Entwicklung der Kraftstoffpreise in Deutschland, Österreich und der Schweiz seit 2000 sowie der entgangenen Steuereinnahmen durch Tanken im benachbarten Ausland; Situation der Tankstellenbesitzer und -pächter in den Grenzregionen; Frage nach Vorstößen der Länder und BReg zum Stopp des Tanktourismus, evtl mit einer Skontoregelung nach dem Modell der italienischen Region Lombardei; Bemühungen Österreichs um ein zusätzliches Klimakontingent für die durch Tankfahrten verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 21.04.2005 und Stellungnahme FM Drs 13/4273

BeschlEmpf und Bericht WirtA 19.10.2005 Drs 13/4821 S. 19 20

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552

*Entwicklung alternativer Flüssigkraftstoffe*

Entwicklung der Rohöl- und Erdgaspreise, der Fördermengen und Abnahmequoten der 20 wichtigsten Abnehmerstaaten seit 1995; Frage nach den noch vorhandenen Ressourcen; Stand der Forschungen um alternative Antriebsstoffe neben der Brennstoffzelle, Entwicklungs- und Marktchancen von neuartigen Verfahren zur Gasverflüssigung bzw des Biomass-to-Liquid-Verfahrens, Beurteilung der damit gegebenen Chancen für die Landwirtschaft sowie der Möglichkeiten zur Vermeidung von CO<sub>2</sub>-Emissionen

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 11.05.2005 und Stellungnahme WM Drs 13/4328

BeschlEmpf und Bericht WirtA 16.11.2005 Drs 13/4924 S. 9 10

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7644

*Energetische Nutzung von Biomasse in BW*

Darstellung der Potenziale zur energetischen Nutzung von Stroh, kommunalem Grünschnitt, von organischen Abfällen und Klärschlamm; Forschungsbedarf im Bereich der Züchtung, des Anbaus und der Verarbeitung spezieller Energiepflanzen; Einschätzung der Beschäftigungseffekte, des Flächenbedarfs für den Anbau nachwachsender Rohstoffe sowie Marktanteils von Kraftstoffen aus Biomasse, Chancen und Problematik von Importen u.a. aus Ländern wie Brasilien und Indonesien

GrAnfr

s. *Biomasse*

Drs 13/4539

*Verwendung von Biodiesel in Kraftfahrzeugen*

Bisherige und künftige Entwicklung bundes- und landesweit, Bedarfsdeckung der notwendigen Rohstoffe durch die Landwirtschaft? Förderung der Produktion und Verwendung von Biodiesel; Darlegung der Problematik von Biodiesel für den Rußfilter

KlAnfr Heiderose Berroth FDP/DVP 01.09.2005 und Antw IM Drs 13/4625

„Weg vom Öl“; hier: *Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und des Mobilitätssystems in BW bei dauerhaft hohen Ölpreisen*

Perspektiven des Automobilstandorts BW bei weiterhin steigenden Ölpreisen; Beurteilung einer gesetzlichen Flottenverbrauchsbegrenzung für Neufahrzeuge, Ersetzung von Mineralöl

durch Biokraftstoffe, von (verpflichtenden) Spritsparkursen für alle Führerscheininhaber, eines generellen Tempolimits 130 auf Autobahnen u.a.

GrAnfr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/4635

*Bioethanolherstellung zur teilweisen Kompensation der Einnahmeausfälle der Zuckerrübenbauern*

Unterstützung des Angebots der Südzucker AG zum Abschluss langfristiger Verträge mit den o.g. Landwirten über die Lieferung von Getreide und Rüben zur Erzeugung von Energie bzw. Biokraftstoff

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 09.09.2005 und Stellungnahme  
MLR Drs 13/4636  
BeschlEmpf und Bericht LandwA 26.10.2005 Drs 13/4821  
S. 57 58  
PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552

*Fortbildung der Führerscheininhaber in energiesparender Fahrweise*

Entwicklung der Teilnehmerzahlen an Spritsparkursen, bisherige Höhe der Zuschüsse, Neuaufgabe eines Förderprogramms verbunden mit einer Werbekampagne; Fortbildung aller Dienstwagennutzer des Landes; Hinwirkung auf verpflichtende Kurse für Fahrlehrer, Verankerung des energiesparenden Fahrens in der Fahrerschulerausbildungsordnung, Einführung eines Bonus bei der Umstellung der Kfz-Steuer auf Kohlendioxid als Bemessungsgrundlage

Antr GRÜNE 28.09.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4682

*Nutzung von Pflanzenöl-Diesel-Gemischen im ÖPNV und SPNV*  
Beurteilung des o.g. auf die jeweiligen Typen von Bussen und Schienenfahrzeugen zugeschnittenen Verfahrens bzw der entsprechenden Mischtankanlagen

KlAnfr Boris Palmer GRÜNE 19.10.2005 und Antw IM Drs 13/4747

*Umsetzung des Projekts Klimaschutz 2010*

Verstärkter Einsatz von Biokraftstoffen, Umrüstung des landeseigenen Fuhrparks

Antr  
s. *Klima*  
Drs 13/5065

*Belastung der Autofahrer durch die Ökosteuer, Nutzung technischer Möglichkeiten zur Reduzierung des Benzinverbrauchs*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 46

*Gründe für den Anstieg der Kraftstoffpreise*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 121

*Verringerung des Kraftstoffverbrauchs trotz Zunahme des Fahrzeugbestands*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 430

*Kompensation der hohen Kraftstoffpreise zulasten anderer Verkehrsträger; Verbesserung der Kraftstoffqualitäten*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 617 620

*Reduzierung der Schadstoffe im Benzin, Rückgang des Verbrauchs durch die Ökosteuer*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1021 1022

*Förderung des Anbaus von Raps bzw einer Anlage zur Veresterung von Rapsöl zu Biodiesel*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1381

*Mehrbelastung der Bauern beim Agrardiesel*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1862 1873

*Unterstützung der Landwirte durch verstärkten Einsatz von Biodiesel, Mehrbelastung der Bauern im Falle der Abschaffung der Agrardieselerbilligung*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3192-3195

*Mehrbelastungen der Bauern beim Agrardiesel, Wettbewerbsvorteile der französischen Kollegen*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3403 3409 3410

*Förderung des Kraftstoff sparenden Fahrens sowie der Umstellung auf schwefelfreie Kraftstoffe*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3776 3781 3787 3788

*Förderung von Benzinsparfahrkursen*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3904

*Förderung des Anbaus von Raps bzw einer Anlage zur Veresterung von Rapsöl zu Biodiesel, Einsatz in den Fahrzeugen des MLR*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4345 4346

*Mehrbelastungen der Bauern beim Agrardiesel, Wettbewerbsvorteile der französischen Kollegen*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5797 5798 5804

*Mehrbelastungen der Bauern beim Agrardiesel, Einsatz von Biodiesel in den Fahrzeugen des MLR, Einnahmemöglichkeiten der Landwirte durch Anbau und Nutzung von Biopflanzen, Klage über die mangelnde Förderung der Herstellung von Bioethanol in BW*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6080 6083 6085 6086 6088 6092 6096-6098

*Entwicklung alternativer Antriebstoffe durch die Automobilhersteller, Erzeugung von Kraftstoff aus Biomasse*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6436 6439 6440 6443 6451

*Notwendigkeit einer Harmonisierung der Kraftstoffpreise in Europa*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6507 6508

*Rückgang des Mineralölsteueraufkommens durch Tanktourismus ins benachbarte Ausland, Verweisung auf den Lenkungseffekt der Ökosteuer, Vorgaben der EU zum Anteil von biogenen Kraftstoffen*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6978 6981 7028

*Vorschlag zum Verzicht auf den Ökosteueranteil am Benzinpreis, verstärkte Nutzung von Biokraftstoffen*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7042-7045 7049-7051 7054 7055

*Verbilligung der Kraftstoffe durch Absenkung der Mineralölsteuer, Eindämmung des Tanktourismus, Einführung einer Pkw-Maut, Beteiligung des Transitverkehrs an der Straßenfinanzierung; Vorschläge der EU-Kommission zur Begrenzung des Flottenverbrauchs*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7383 7389 7391 7452 7454-7456

*Forcierung der Entwicklung von Fahrzeugen mit niedrigem Verbrauch, Kritik an der geplanten Besteuerung von Biokraftstoffen*  
PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7884

## Kraft-Wärme-Kopplung

s. *Energienutzung*

### Kraftwerk

s.a. *Energienutzung*  
s.a. *Kernkraftwerk*  
s.a. *Wärmeleistung*  
s.a. *Wasserkraft*  
s.a. *Windkraftanlage*

*Belastung der Industrie - insbes der Stromerzeuger- in BW durch den Wasserpfennig; Bedrohung von Arbeitsplätzen beim Großkraftwerk Mannheim*

Beseitigung o.g. Wettbewerbsnachteile durch Erlass bzw Reduzierung des Wasserpfennigs

KlAnfr  
s. *Wassertarif*  
Drs 13/7

*Nutzung von Gras für die Energiegewinnung*

Wirtschaftlichkeit eines mit Gras betriebenen Kraftwerks, Beurteilung der energetischen Verwertung von Gras als neue Einkommensquelle für Landwirte, Einschätzung der Marktchancen von „Graswolle“ als Dämmstoff sowie der Nutzung abgechiedener Proteine als Tierfutter

Antr  
s. *Gras*  
Drs 13/497

*Ausnahmegenehmigung für die Einleitung von Kühlwasser durch Kraftwerke in Rhein und Neckar im Sommer 2003*

Antr  
s. *Wasser*  
Drs 13/2365

*Zukunft der Stromversorgung in BW*

Bewertung einer Studie zur Stromversorgung bis 2050 und der dort beschriebenen Szenarien als Leitlinien für die Energiepolitik; Vorlage einer Konzeption bis 2020 mit einem Maßnahmenkatalog zur Erreichung des Verdopplungsziels für die erneuerbaren Energien, zur Erschließung von Effizienzpotenzialen, Auflistung der vom Netz gehenden Kraftwerke, Abschätzung des dafür erforderlichen Ersatzbedarfs unter Berücksichtigung der Energieeinsparung und des Ausbaus der erneuerbaren Energien, Anstrengung von hocheffizienten Kraftwerken (Kraft-Wärme-Kopplung, Brennstoffzellen, Gas- und Dampfturbinen)

Antr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/2454

*Umsetzung der Ausstiegsvereinbarung und des AtomGes in BW*  
Position zum Vorschlag der Standortsuche für ein neues Kernkraftwerk und für längere Laufzeiten der vorhandenen Atomkraftwerke; Frage nach o.g. Anstrengungen, insbes energie- und strukturpolitische Begleitung der Konversion bestehender Standorte, Umbau der Energiewirtschaft durch Steigerung der Energieeffizienz, Ausbau der erneuerbaren Energien sowie den verstärkten Einsatz der Kraftwärmekopplung und moderner Gas- und Dampfturbinenkraftwerke

Antr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/2537

*Umsetzung des Emissionshandels in BW und Konsequenzen für die Klimaschutzpolitik des Landes*

Umsetzung der EU-Richtlinie zum Emissionszertifikatehandel ab 01.01.2005, Information der betroffenen Industriebetriebe und Kraftwerke zur Abgabe der erforderlichen Emissionsdaten, Mitwirkungsbereitschaft der Anlagenbetreiber, Anteil der landeseigenen Anlagen am Gesamtaufkommen der CO<sub>2</sub>-Emissionen, Abschätzung des Modernisierungsbedarfs und der zu erwartenden Einsparungen, Beteiligung des UVM und der nachgeordneten Behörden an der Umsetzung und Überwachung, Auswirkungen der Auflösung der Gewerbeaufsichtsämter iRd Verwaltungsreform, Befürwortung des Vollzugs durch Landes- oder Bundesbehörden? Erfahrungen mit Forschungsprojekten, Unterstützung der teilnahmepflichtigen Unternehmen

GrAnfr  
s. *Umweltzertifikat*  
Drs 13/2895

*Stromversorgung in BW*

Entwicklung der erzeugten Strommengen aus Kohle-, Gas- und Kernkraftwerken; Bewertung der Chancen und Technologien für neue Standorte bzw Erhaltung der KKW-Standorte zur Energieerzeugung; Förderung von Einrichtungen und Projekten zur Kernforschung und Entwicklung neuer Technologien, Beurteilung der neuen Generation von Kernkraftwerken

GrAnfr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/3104

*Energieerzeugungsstandort BW: Investitionsverlagerung in andere BLänder verhindern!*

Unterstützung der Stadtwerke bei Investitionen in eigene Energieerzeugungsanlagen, Angebot von baureifen Standorten für moderne und hocheffiziente Großkraftwerke bzw GuD-Kraftwerke, Fortschreibung des Landesentwicklungsplans

Antr  
s. *Energieerzeugung*  
Drs 13/4190

*Industriestandort BW sichern: Gute Rahmenbedingungen für industrielle Arbeitsplätze in Mannheim*

Umsetzung des Urteils des VGH Mannheim vom 02.10.2001 zur Ermäßigung des Wasserentnahmeentgelts für das Großkraftwerk Mannheim, Unterbreitung eines Vorschlags zu den entsprechenden Anträgen für 1999-2001; Ausschluss der Wettbewerbsnachteile von wasserintensiv produzierenden Kraftwerken mit einer Novellierung des WasserGes

Antr  
s. *Wassertarif*  
Drs 13/4271

*Wasserentnahmeentgelt (WEE) in BW - Aufkommen und Ermäßigungstatbestände*

Entwicklung des Aufkommens von den verschiedenen Zahlergruppen, Anteile der Kraftwerke mit/ohne Kühlturm für Kühlwasser, Umfang der Mittelausreichung für den Hochwasserschutz, den Boden- und Grundwasserschutz bzw iRd MEKA und SchALVO

Antr  
s. *Wassertarif*



Drs 13/4324

*Kritik am Festhalten der EVU an der Großkraftwerkstechnologie; Plädoyer für neue kleinere Kraftwerke, Gas- und Dampfturbinenkraftwerke; Erhaltung der Kraftwerksstandorte in BW auch nach dem Verkauf der EnBW-Anteile an die EdF*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3452 3457 3459 3470 3472 3475 3480 3483 3486 3490

*Plädoyer für einen Energiemix aus Kernkraftwerken, Kohlekraftwerken und modernen Gas- und Dampfturbinenkraftwerken*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3618 3625 3626 3642 3643

*Entwicklung der Schadstoffemissionen bei den größeren Kraftwerken*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3780 3782 3786 3787

*Kraftwerksplanungen der EnBW für die Zeit nach dem Atomausstieg, Überlegungen zum Energiestandort Obrigheim, Plädoyer für einen Energiemix aus konventionellen Kraftwerken, Biomassekraftwerken und GuD-Kraftwerken*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4126 4127 4130-4133

*Notwendigkeit neuer Kraftwerkskapazitäten für die Zeit nach dem Ausstieg aus der Kernenergie*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4285 4286

*Beteiligung der Kraftwerksbetreiber am Emissionshandel, Ersatzbedarf an neuen Großkraftwerken für die Zeit nach dem Ausstieg aus der Kernenergie*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4735-4746

*Notwendigkeit neuer Kraftwerkskapazitäten für die Zeit nach dem Ausstieg aus der Kernenergie*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5146 5147

*Notwendigkeit neuer Kraftwerkskapazitäten für die Zeit nach dem Ausstieg aus der Kernenergie*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5647 5648 5650 5651 5653 5654 5660-5662

*Notwendigkeit des Zubaus neuer Kraftwerke im Land*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6019-6021 6033 6034

*Suche nach neuen Kraftwerksstandorten zwischen Mannheim und Karlsruhe, Investitionen der EnBW in neue Kraftwerke; Ablehnung des Antrags des Großkraftwerks Mannheim auf Reduzierung des Wasserpennings*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6122 6123 6125 6126 6130 6133 6135 6136

*Zukunftssicherung des Landes als Kraftwerksstandort, Senkung des Wasserpennings für wasserintensiv produzierende Kraftwerke, Anstreben emissionsfreier Kraftwerke*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6409 6410 6439 6440 6442 6446-6460

*Notwendigkeit neuer Kraftwerkskapazitäten für die Zeit nach dem Ausstieg aus der Kernenergie, Beurteilung eines Biomassekraftwerks am Standort Obrigheim, Senkung des Wasserpennings für wasserintensiv produzierende Kraftwerke*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6464 6465 6470-6472 6493 6494 6505-6507 6509 6512

*Notwendigkeit des Zubaus neuer Kraftwerke im Land, Unterstützung der EVU, Überlegungen zur Reduzierung des Wasserpennings*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6759-6763 6765-6774

*Vorhaltung von Reservekraftwerken wegen der stark differierenden Leistung von Windrädern, Produktion der Reserveleistung in Kohle- und Gaskraftwerken, Energieerzeugung mit Kleinkraftwerken, Neubaupläne der EnBW*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7017 7018 7024 7026 7027 7029-7032

*Notwendigkeit neuer Kraftwerkskapazitäten in BW, Unterstützung aller Wettbewerber bei der Standortsuche*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7698 7700 7701 7709 7715 7716 7719

## Krankenbehandlung

s. *Krankenversicherung*

## Krankenbehandlungskosten

s.a. *Arzthonorar*

s.a. *Pflegekosten*

*DRG-Krankenhausleistungsabrechnungsverfahren*

Beurteilung der Umsetzung des Verfahrens zur generellen Umstellung aller Leistungen auf Fallpauschalen zum 01.01.2003, Auswirkungen auf die Krankenhausstrukturen und -kapazitäten, insbes Gewährleistung der flächendeckenden Versorgung?

Antr

s. *Krankenhaus*

Drs 13/94

*Krankenhäuser in privater, freigemeinnütziger und öffentlicher Trägerschaft*

Entwicklung des jeweiligen Anteils o.g. Krankenhäuser seit 1990, Gründe für die unterschiedlichen Ertragslagen und Investitionsquoten, Erwartung eines Privatisierungsschubs infolge des Investitionsstaus und der Einführung des DRG-Fallpauschalensystems

Antr

s. *Krankenhaus*

Drs 13/460

*Geriatrische Rehabilitation*

Entwicklung der Pflegesätze in den o.g. Reha-Kliniken im Vergleich zur Finanzierung der Personalausstattung, insbes im nicht-ärztlichen Sektor, seit 1996; Anteil von eingewiesenen Patienten aus dem häuslichen Umfeld und aus Pflegeheimen; Einrichtung einer Schiedsstelle; Schaffung von ambulanten und teilstationären Plätzen nach der Resolution des Landesseniorenrats; Modelle der Alltagsrehabilitation und Übergangspflege; Berücksichtigung der Verlagerung von Pflegeanteilen in den ambulanten Sektor bei der Festlegung von Fallpauschalen

Antr

s. *Rehabilitation*

Drs 13/485

*Ambulante und stationäre Dienste*

Verstärkte Inanspruchnahme ambulanter Dienste nach Einführung der Fallpauschalen, insbes von älteren Menschen; rechtzeitige Begutachtung und Einstufung in Pflegestufen durch den me-

dizinischen Dienst; Einschätzung des künftigen Bedarfs an Pflege und des Mangels an Fachkräften, Abhilfe durch Werbung für die Pflegeberufe; Träger der Kosten für die höheren Aufwendungen infolge des Pflege-QualitätssicherungsGes

KlAnfr  
s. *Altenpflege*  
Drs 13/864

*Krankenhausstrukturdateninformation des MDK BW (BIOS)*  
Beurteilung des o.g. Analysesystems im Hinblick auf die Einführung der neuen DRG-Fallpauschalen und Krankenhausplanung, Bereitstellung der Strukturdaten aller Krankenhäuser?

Antr  
s. *Krankenhaus*  
Drs 13/966

*Gesundheitliche Situation von Frauen in BW*

Angebot, Nachfrage und Resultate von Behandlungen in den Wechseljahren; Höhe der Kosten von psychologischen Behandlungen, Übernahme durch die Krankenkassen; Genehmigungspraxis der Krankenkassen bei stationären Vorsorge- und Rehaleistungen für weibliche und männliche Versicherte

GrAnfr  
s. *Gesundheit*  
Drs 13/1123

*Umsetzung der Disease Management Programme (DMPs) in BW*

Umsetzung der Behandlungsprogramme für chronisch Kranke, Auswirkungen der Verknüpfung mit dem Risikostrukturausgleich auf die Beitragssätze der gesetzlichen Krankenversicherung, Verhinderung von Manipulationen bei der Umsetzung durch Personalaufstockung der Aufsichtsbehörde entsprechend dem Bundesversicherungsamt; Auswirkungen der RSA-Reformgesetzgebung auf die vom Land eingereichte Klage gegen den Risikostrukturausgleich

Antr  
s. *Krankenversorgung*  
Drs 13/1283

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1999 des RH zur LHR von BW für das Hj 1997 (Nr. 22)*

Kostenvergleich bei den Kliniken für Mund-, Zahn- und Kiefer-Heilkunde

Mittlg LReg 03.09.2002 Drs 13/1291

*Zukunft länderspezifischer Versorgungsformen unter DRG-Bedingungen*

Gefährdung der besonderen stationären Versorgungsstrukturen in den Krankenhäusern, z.B. in der Geriatrie, mit der Einführung des DRG-Fallpauschalensystems; Einflussnahme im laufenden Gesetzgebungsverfahren zur Erhaltung der Finanzierung dieser Strukturen und Leistungen

Antr  
s. *Krankenversorgung*  
Drs 13/1413

*Einführung der DRG's (Fallpauschalen) - Behandlungsmindestmengen*

Einführung von Mindestfallzahlen für bestimmte Behandlungen unter dem Aspekt der Qualitätssicherung, Vereinbarkeit mit der Bedarfsplanung des Landes, Auswirkungen auf einzelne Krankenhäuser bzw auf die flächendeckende Versorgung

Antr

s. *Krankenversorgung*  
Drs 13/1584

*Ges über die Kostentragung bei sexuell übertragbaren Krankheiten und Tuberkulose*

Regelung der Kostenträgerschaft durch die Landeswohlfahrtsverbände; Außerkrafttreten des Ges zur Ausführung des § 24 des Ges zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten

GesEntw  
s. *Geschlechtskrankheit*  
Drs 13/1620

*Zukunft der Kreiskrankenhäuser Kirchheim/Teck und Nürtingen*

Entwicklung der finanziellen Situation und Belegungszahlen der Kreiskrankenhäuser Plochingen, Nürtingen und Kirchheim in den letzten drei Jahren; Beurteilung der Bestandschancen nach Einführung der DRG

KlAnfr  
s. *Krankenhaus*  
Drs 13/1708

*Krankenhausversorgung in BW*

Entwicklung der Krankenhausstruktur und der Patientenversorgung, insbes auch im ländlichen Raum; Auswirkungen der neuen DRG-Fallpauschalen; Einflussmöglichkeiten des Landes, u.a. mit dem Krankenhausbauprogramm

Antr  
s. *Krankenhaus*  
Drs 13/1813

*Einsparmöglichkeiten durch Angleichung der Beihilfe für Landesbeamte an das Niveau der gesetzlichen Krankenversicherung?*

Vergleich o.g. Leistungen bzw Krankheitskosten für Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst; Höhe der Einsparungen und notwendige Rechtsänderungen bei einer Angleichung der Systeme

Antr  
s. *Beihilfe für Bedienstete*  
Drs 13/2123

*Der Diabetes-Vertrag der AOK Baden-Württemberg im Rahmen der Disease-Management-Programme*

Vereinbarung von Fangprämien für chronisch Kranke zwischen der AOK und der Kassenärztlichen Vereinigung, Genehmigung bzw Auswirkungen dieses Vertrags, insbes Auslösung eines Wettbewerbs um die höchsten Betreuungspauschalen und damit von zusätzlichen Ausgaben für die DMP, Rechtfertigung dieser erhöhten Kosten?

Antr  
s. *Krankenversorgung*  
Drs 13/2189

*Entwicklung der Beihilfeleistungen im Land BW für Beamte, Richter und Versorgungsempfänger seit 1990 unter besonderer Berücksichtigung der Beihilfesituation von freiwillig versicherten Beamten und Ruhegehaltsempfängern*

Entwicklung o.g. Ausgaben für Beihilfeleistungen im Krankheits-, Pflege-, Geburts- und Todesfall; Gegenüberstellung der Anteile von Beihilfeberechtigten mit einer privaten Restkostenversicherung sowie einer freiwilligen Mitgliedschaft in der gesetzlichen Krankenversicherung, Maßnahmen zur Beseitigung der Ungleichbehandlung beider Gruppen in der ärztlichen Behandlung und entsprechenden

Gebührenabrechnung, Vorschlag eines Beitragszuschusses zur Krankenversicherung bzw Einbeziehung der Beamten in die GKV

KlAnfr  
s. *Beihilfe für Bedienstete*  
Drs 13/2340

#### *Rolle der Krankenhaussozialarbeit*

Vorhandene Krankenhaussozialdienste, Berücksichtigung bei der Kalkulation der neuen Fallpauschalen? Bedeutung für die Patientensteuerung bei der integrierten Versorgung und teilstationären Behandlung, Gewährleistung einer fach- und zeitgerechten Organisation der Nachversorgung

Antr  
s. *Sozialarbeit*  
Drs 13/2415

#### *Zukunft der Universitätskliniken in BW*

Anwendung der neuen Fallpauschalen sowie eines einheitlichen Buchhaltungs- und Controllingverfahrens?

GrAnfr  
s. *Universitätsklinik*  
Drs 13/2748

*Maßnahmen der LReg zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen vertragszahnärztlichen Versorgung durch Kieferorthopäden*  
Beurteilung von Fällen der Bedrängung von gesetzlich Krankenversicherten zur Privatabrechnung; Frage nach Schritten der Kassenzahnärztlichen Vereinigungen zur Unterbindung dieses rechtswidrigen Verhaltens einzelner Vertragszahnärzte bzw nach aufsichtsrechtlichen Maßnahmen

Antr  
s. *Zahnärztliche Behandlung*  
Drs 13/2828

#### *Privatabrechnung und Kostenerstattungsverfahren bei kieferorthopädischen Behandlungen in BW*

Bedrängung von gesetzlich Krankenversicherten zur Privatabrechnung der Leistungen von Vertragszahnärzten, Beurteilung einer entsprechenden landesweiten Verbands-Kampagne, Klärung der Notwendigkeit einer Benachrichtigung der Krankenkasse in jedem Einzelfall und Aufklärung über die Folgen einer solchen Entscheidung für alle künftigen ambulanten ärztlichen und zahnärztlichen Behandlungen für den Versicherungsnehmer und seine Familie, Frage nach Schritten der Kassenzahnärztlichen Vereinigungen bzw nach aufsichtsrechtlichen Maßnahmen zum Schutz der Patienten

Antr  
s. *Zahnärztliche Behandlung*  
Drs 13/2831

#### *Zukunft der Krankenhäuser*

Aussagen des Landkreistags zur Unterfinanzierung der Krankenhäuser, Auswirkungen der neuen Fallpauschalen und der geplanten Änderung des ArbeitszeitGes

Antr  
s. *Krankenhaus*  
Drs 13/2839

#### *Auswirkungen der aktuellen Gesundheitspolitik*

Auswirkungen der Praxisgebühr auf die Patientenzahlen der niedergelassenen Ärzte und Zahnärzte; Handhabung der Praxisgebühr und Krankheitskostenabrechnung bei Sozialhilfeempfängern, Wohnsitzlosen und Asylbewerbern; Berücksichtigung

länderspezifischer Versorgungsformen bei der Kalkulation der Krankenhausfallpauschalen

Antr  
s. *Gesundheitswesen*  
Drs 13/3086

#### *Auswirkung der Fallpauschalen im Krankenhaus (DRGs) auf Menschen mit Behinderung*

Schaffung eines Ausgleichs für den erhöhten Pflege- und Betreuungsbedarf durch Zuschläge, Aufnahme in die DRG-Systematik, Kompensation der kürzeren Verweildauer durch eine angemessene ambulante Nachsorge

Antr  
s. *Behinderter*  
Drs 13/3167

#### *Umsetzung von Soziotherapieleistungen durch die Sozialpsychiatrischen Dienste*

Art und Umfang der von den Sozialpsychiatrischen Diensten angebotenen und erbrachten Leistungen, Behandlungszeiträume bei den bisher therapierten Patienten, Praxis der Leistungserbringung und -abrechnung, Entwicklung der Einnahmeanteile aus der Soziotherapie an den Haushalten der einzelnen Dienste

Antr  
s. *Psychiatrie*  
Drs 13/3873

#### *Krankenhausfinanzierung - DRGs*

Auswirkungen des II. FallpauschalenänderungsGes auf die Kalkulationsbasis der Krankenhäuser, die Absicherung der Sonder Versorgungsstrukturen und Ausbildungskrankenhäuser für Säuglingspflege, Krankenpflege und Krankenpflegehilfe sowie den Sicherstellungsauftrag für kleinere Häuser im ländlichen Raum; Definition und Auswirkungen des Basisfallwerts, des Landesbasisfallwerts und des Case-Mix-Index; errechnete Werte für die Universitätsklinik; Auswirkungen der Integrierten Versorgung; Bemessungsfaktoren und Anteil der Pauschalförderung des Landes am Gesamtbudget eines Krankenhauses

Antr  
s. *Krankenhaus*  
Drs 13/4039

#### *Ges zur Änd des LKrankenhausGes*

Verpflichtung der Krankenhäuser mit Intensivtherapiebetten zur Bestellung eines Transplantationsbeauftragten, Regelung von Aufgaben und Stellung sowie der jährlichen Berichterstattung; Schaffung einer Verordnungsermächtigung für Festlegungen im Bereich der durch das FallpauschalenGes geschaffenen Vorschriften zur Krankenhausvergütung

GesEntw  
s. *Krankenhausgesetz*  
Drs 13/4815

*Kritik an der Übertragung von Behandlungskosten auf die Patienten, Kostenanstieg durch Abschaffung der Arzneimittelbudgets und der Kollektivhaftung, Auswirkungen eines Risikopools*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 127-137

*Entgeltsätze von Privatkliniken, Erwirtschaftung der Krankheitsbehandlungskosten durch die Universitätskliniken, Auswirkungen des DRG-Fallpauschalensystems*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1182-1184 1188 1189

*Kostenexplosion im Gesundheitswesen nach Abschaffung der Azneimittelbudgets, Ausgleich unter den Krankenkassen für die Behandlung chronisch Kranker, Beurteilung der Chronikerprogramme, Einführung von Wahlтарifen und Fallpauschalen*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1405-1425

*Honorierung der Umsetzung des DRG-Fallpauschalensystems im Krankenhaus; Schaffung von mehr Transparenz und Kostenbewusstsein durch Patientenquittungen*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2079 2081 2084 2087 2090

*Pauschale Erstattung der Krankenkosten von Asylbewerbern an die Stadt- und LKreise*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4048 4049 4051-4053

*Pauschale Erstattung der Krankenkosten von Asylbewerbern an die Stadt- und LKreise*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4524 4526 4527 4529 4531 4532

## Krankenchipkarte

s. *Versicherungsunterlagen*

## Krankenhaus

s.a. *Bundeswehrkrankenhaus*

s.a. *Fachkrankenhaus*

s.a. *Frauenklinik*

s.a. *Kinderkrankenhaus*

s.a. *Krankenhausgesetz*

s.a. *Krankenpflegeschule*

s.a. *Neurologie*

s.a. *Pathologie*

s.a. *Privatkrankenhaus*

s.a. *Psychiatrie*

s.a. *Thorax-Klinik Heidelberg*

s.a. *Universitätsklinik*

s.a. *Vollzugskrankenhaus*

*DRG-Krankenhausleistungsabrechnungsverfahren*

Beurteilung der Umsetzung des Verfahrens zur generellen Umstellung aller Leistungen auf Fallpauschalen zum 01.01.2003, Auswirkungen auf die Krankenhausstrukturen und -kapazitäten, insbes Gewährleistung der flächendeckenden Versorgung?

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 18.07.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/94

*Personelle Versorgung der Krankenhäuser mit Ärztinnen und Ärzten*

Entwicklung o.g. Daten, Einhaltung der geltenden Arbeitszeitregelungen, Umfang und Abgeltung von Überstunden, Gegenüberstellung der Studienanfängerzahlen und des künftigen Personalbedarfs, Notwendigkeit einer Überarbeitung der Ausbildungs- und Approbationsordnungen

Antr

s. *Arzt*

Drs 13/273

*Vorkehrungen zur rettungsdienstlichen und medizinischen Notfallversorgung nach Großschadensfällen mit terroristischem Hintergrund in BW*

Berücksichtigung von Terroranschlägen mit Verkehrsflugzeugen auf Kernkraftwerke, Chemieanlagen u.a. Infrastruktureinrichtungen, der Verbreitung infektiöser, giftiger oder radioaktiver Substanzen im Katastrophenschutz, LRettungsdienstplan

und in der Krankenhausplanung; Bereitstellung der zusätzlich notwendigen Mittel; Bericht über die eingeleiteten Schritte bis 30.11.2001

Antr

s. *Rettungsdienst*

Drs 13/342

*Interkulturelle stationäre Pflege im Krankenhaus*

Zahl und Nationalität ausländischer Patienten und Pflegekräfte, Berücksichtigung der jeweiligen Problemlagen, Beurteilung des o.g. Projekts an der Universitätsklinik Essen als Bestandteil der Mitarbeiterausbildung, Versorgung der Patienten mit Informationsmaterialien in deren Muttersprache

Antr

s. *Ausländer*

Drs 13/459

*Krankenhäuser in privater, freigemeinnütziger und öffentlicher Trägerschaft*

Entwicklung des jeweiligen Anteils o.g. Krankenhäuser seit 1990, Gründe für die unterschiedlichen Ertragslagen und Investitionsquoten, Erwartung eines Privatisierungsschubs infolge des Investitionsstaus und der Einführung des DRG-Fallpauschalensystems

Antr Dr. Ulrich Noll u.a. FDP/DVP 16.11.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/460

BeschlEmpf und Bericht SozA 21.02.2002 Drs 13/885 S. 31 32

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Katastrophenschutz*

Vorbereitung von Rettungsdiensten und Krankenhäusern auf die Versorgung einer großen Zahl von Verletzten im Katastrophenfall sowie auf den Umgang mit ABC-Fällen, Information der Bürger über ABC-Gefahren, Ausbildungsmöglichkeiten in Erster Hilfe und im Selbstschutz, Verankerung der Katastrophenmedizin in der universitären Ausbildung

Antr

s. *Katastrophenschutz*

Drs 13/500

*Ausbildungsinitiative für Pflegeberufe*

Neugestaltung der Ausbildungsstellenfinanzierung mit Einführung des DRG-Fallpauschalensystems im Krankenhauswesen; Bündelung der Ausbildung zur Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege bis hin zum FH-Studium für Pflegeberufe; Neuorganisation sämtlicher Ausbildungsschritte bzw Alten- und Krankenpflegeschulen

Antr

s. *Pflegeberuf*

Drs 13/517

*Grenzüberschreitende Notfallversorgung*

Abweisung eines neurochirurgischen Notfallpatienten aus Waldshut in neun Kliniken, Konsequenzen aus diesem Vorfall für die Krankenhausplanung sowie für die grenzüberschreitende Notfallversorgung

Antr

s. *Krankenversorgung*

Drs 13/785

*Krankenhausstrukturdateninformation des MDK BW (BIOS)*

Beurteilung des o.g. Analysesystems im Hinblick auf die Einführung der neuen DRG-Fallpauschalen und Krankenhauspla-

nung, Bereitstellung der Strukturdaten aller Krankenhäuser?

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 26.04.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/966  
BeschlEmpf und Bericht SozA 04.07.2002 Drs 13/1401 S. 46-48  
PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

#### *Telemedizin und moderne Dokumentationssysteme in BW*

Förderung krankenhausesübergreifender Erfassungs-, Dokumentations- und Informationssysteme

Antr  
s. *Medizin*  
Drs 13/1144

#### *Ärztinnen im Beruf*

Entwicklung des o.g. Anteils von Frauen in Krankenhäusern, Praxen u.a. Bereichen seit 1993, Ermöglichung von flexiblen Arbeitszeiten und Teilzeitarbeit auch im ambulanten Bereich, vorhandene und geplante Kinderbetreuungseinrichtungen an Krankenhäusern und Unikliniken, Umsetzung des Programms der BReg zur „Chancengleichheit von Frauen in Forschung und Lehre“, Anwendung von Mentoring als Instrument der Personalentwicklung, Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen im Krankenhausbereich

Antr  
s. *Arzt*  
Drs 13/1205

#### *Konsequente Patientenorientierung im Gesundheitswesen in BW*

Umsetzung der Beschlüsse der Gesundheitsministerkonferenz und Landesärztekammer, insbes Einrichtung unabhängiger Patienteninformationssysteme, -beratungsstellen und -vertretungen in Krankenhäusern; Benennung eines Landesbeauftragten für Patienten; Verankerung der Qualitätssicherung in den Gremien des Gesundheitswesens

Antr  
s. *Kranker*  
Drs 13/1322

#### *Zukunft länderspezifischer Versorgungsformen unter DRG-Bedingungen*

Gefährdung der besonderen stationären Versorgungsstrukturen in den Krankenhäusern, z.B. in der Geriatrie, mit der Einführung des DRG-Fallpauschalensystems; Einflussnahme im laufenden Gesetzgebungsverfahren zur Erhaltung der Finanzierung dieser Strukturen und Leistungen

Antr  
s. *Krankenversorgung*  
Drs 13/1413

#### *Ärztmangel und Notfallrettung*

Auswirkungen des Ärztemangels in den verschiedenen Fach- und Rettungsdienstbereichen, Stand der krankeneigenen Pläne für Katastrophenlagen und Notsituationen

KlAnfr  
s. *Krankenversorgung*  
Drs 13/1421

#### *Versorgung mit Krankenhausärzten*

Entwicklung der Zahl von Klinikärzten seit 1995 und der Arzt-Patienten-Relation; Auswirkungen der Arbeitsbedingungen und Personalengpässe auf die Patientenversorgung; Ergebnisse der angekündigten verstärkten Überwachung der Arbeitszeiten durch die Gewerbeaufsichtsämter; Ursachen und Abhil-

femöglichkeiten der mangelnden Attraktivität des Ärzteberufs, Hinwirkung auf Anpassung der Klinikbudgets an die aktuellen Lohnsteigerungen

Antr  
s. *Arzt*  
Drs 13/1460

#### *Veränderungen durch private Beteiligungen und Rechtsformänderungen im öffentlichen Krankenhausbereich*

Entwicklung der privaten Beteiligung bzw Trägerschaft sowie der Rechtsformänderungen öffentlicher Krankenhäuser seit 1996, Gründe und Auswirkungen der Veränderungen auf das Leistungsspektrum, die Behandlungsqualität, Organisation und Personalplanung; Vereinbarkeit mit der Bedarfsplanung des Landes; Strukturdateninformation des MDK auch von teil- oder vollprivatisierten Häusern

Antr Alfred Haas u.a. CDU 12.11.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/1496  
BeschlEmpf und Bericht SozA 06.02.2003 Drs 13/2139 S. 43 44  
PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3303

#### *Einführung der DRG's (Fallpauschalen) - Behandlungsmindestmengen*

Einführung von Mindestfallzahlen für bestimmte Behandlungen unter dem Aspekt der Qualitätssicherung, Vereinbarkeit mit der Bedarfsplanung des Landes, Auswirkungen auf einzelne Krankenhäuser bzw auf die flächendeckende Versorgung

Antr  
s. *Krankenversorgung*  
Drs 13/1584

#### *Zukunft der Kreiskrankenhäuser Kirchheim/Teck und Nürtingen*

Entwicklung der finanziellen Situation und Belegungszahlen der Kreiskrankenhäuser Plochingen, Nürtingen und Kirchheim in den letzten drei Jahren; Beurteilung der Bestandschancen nach Einführung der DRG; Begründung, bauliche Maßnahmen und Kosten einer Verlagerung der Chirurgie und Gynäkologie von Kirchheim nach Nürtingen; Auswirkungen auf die von den Aidlinger Schwestern betriebenen Krankenpflegeschule am Kirchheimer Krankenhaus

KlAnfr Carla Bregenzer SPD 27.01.2003 und Antw SM Drs 13/1708

#### *Zukunft der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum*

Entwicklung der Ärztedichte seit 1998 und bis 2010 nach Ärzten in Kliniken, niedergelassenen Ärzten, Fach- und Zahnärzten; Darlegung der Nachfolgeproblematik; Auswirkungen einer Unterversorgung; Anreize und Möglichkeiten zur Abmilderung des Negativtrends; Planungen der Kassenärztlichen Vereinigungen und Krankenhaussträger

Antr  
s. *Arzt*  
Drs 13/1735

#### *Krankenhausversorgung in BW*

Entwicklung der Krankenhausstruktur und der Patientenversorgung, insbes auch im ländlichen Raum; Auswirkungen der neuen DRG-Fallpauschalen; Einflussmöglichkeiten des Landes, u.a. mit dem Krankenhausbauprogramm

Antr Franz Schuhmacher u.a. CDU 19.02.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/1813  
BeschlEmpf und Bericht SozA 10.04.2003 Drs 13/2222 S. 47 48

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

#### *Infektionsschutz*

Frage nach einer bedarfsgerechten Ausstattung von Krankenhäusern mit Betten für Patienten mit infektiösen Erkrankungen; Ausarbeitung eines in Aussicht gestellten Seuchenalarmplans

Antr

s. *Infektionskrankheit*

Drs 13/1995

#### *Krankenhausstruktur in den einzelnen LKreisen, Landesförderung bei Baumaßnahmen*

Entwicklung der Fördersatzte und des Antragstaus bei der Investitionsförderung für Krankenhausneubauten, Berücksichtigung der Grunderwerbskosten; Entwicklung des Bedarfs und der tatsächlichen Zahl von Krankenhausbetten im Rems-Murr-Kreis im Vergleich zu den anderen LKreisen der Region Stuttgart

KlAnfr Katrin Altpeter SPD 11.04.2003 und Antw SM Drs 13/2000

#### *Transplantationsbeauftragte an Kliniken mit Intensivbetten*

Entwicklung der Organspenden und Wartelisten in BW u.a. BLändern, Auswirkungen der o.g. Beauftragten in diesen Ländern, Gründe für die Ablehnung eines entsprechenden GesEntw des SM im Ministerrat; erneute Einbringung der gesetzlichen Normierung eines Transplantationsbeauftragten

Antr

s. *Transplantation (Medizin)*

Drs 13/2228

#### *Zukunft des epidemiologischen Krebsregisters in BW*

Begründung und Auswirkungen der Umstellung des bevölkerungsbezogenen Krebsregisters auf ein klinisches Register, insbes auf die Qualitätssicherung und Präventionsprogramme, die Bedarfsplanung im Gesundheitswesen und die Krebsursachenforschung; einbezogene Kliniken und Tumorzentren; erwartete Kosteneinsparungen; Gründe für die Ablehnung einer Meldepflicht nach dem Beispiel anderer BLänder

Antr

s. *Krebsregister*

Drs 13/2305

#### *Kommunale Krankenhäuser als Aktiengesellschaft*

Ermöglichung der Organisation als Aktiengesellschaft - evtl im Zuge der Verwaltungsreform; Notwendigkeit einer Anpassung der Gemeindeordnung?

KlAnfr Richard Drautz FDP/DVP 16.09.2003 und Antw SM Drs 13/2399

#### *Rolle der Krankenhaussozialarbeit*

Vorhandene Krankenhaussozialdienste, Berücksichtigung bei der Kalkulation der neuen Fallpauschalen? Bedeutung für die Patientensteuerung bei der integrierten Versorgung und teilstationären Behandlung, Gewährleistung einer fach- und zeitgerechten Organisation der Nachversorgung

Antr

s. *Sozialarbeit*

Drs 13/2415

#### *Zukunft des Kreiskrankenhauses Kirchheim/Teck*

Beurteilung der vom LKreis Esslingen geplanten Schließung der neu gebauten Kirchheimer Gynäkologie, Bewirkung einer Rückzahlung von Landeszuschüssen? Auswirkungen der Sparbeschlüsse der LReg auf die Zuschüsse für den Nürtinger Kran-

kenhausneubau; Konsequenzen des Urteils des EuGH zur Arbeitszeit der Ärzte für die Personal- und Kostenstruktur der Kreiskrankenhäuser Kirchheim und Nürtingen

KlAnfr Carla Bregenzer SPD 31.10.2003 und Antw SM Drs 13/2566

#### *Auswirkungen von „Basel II“ auf Unternehmen und Leistungserbringer im sozialen Bereich (Non- und Low-Profit-Betriebe)*

Auswirkungen der neuen Kreditvergaberichtlinien für die o.g. Unternehmen, Organisationen und privaten Leistungsanbieter wie Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Ärzte, Zahnärzte, Apotheker u.a.; Frage nach Sonderratingverfahren von Banken und Sparkassen für NPO, Möglichkeiten des Landes zur Unterstützung bei der Kapitalbeschaffung

Antr

s. *Kredit*

Drs 13/2598

#### *Notärztlicher Rettungsdienst*

Vorhandene Versorgung mit Notärzten, Auswirkungen der neuen Arbeitszeitregelungen, der Ausbildungsanforderungen und Fallpauschalen im Krankenhaus; Erhaltung einer flächendeckenden qualifizierten notärztlichen Versorgung

Antr

s. *Arzt*

Drs 13/2663

#### *Brustkrebsbehandlung und Mammographie-Screening*

Auflistung der an Krankenhäusern angesiedelten Brustzentren, Art der Zertifizierung nach deutschem oder EU-Recht, Stand der flächendeckenden Einführung des Mammographie-Screenings, Gründe für das Unterschreiten europäischer Qualitätsvorgaben, Art der Benachrichtigung der Frauen, Position der Landesärztekammer und des Datenschutzbeauftragten

Antr

s. *Gesundheitsvorsorge*

Drs 13/3934

#### *Haushalt 2004; Epl 09*

##### *Rücknahme der Kürzungen für die Krankenhausfinanzierung*

ÄAntr SPD 13.01.2004 Drs 13/2809-18 S. 61 62

ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2809-31 S. 73

ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2849-6 S. 12 13

ÄAntr GRÜNE 27.01.2004 Drs 13/2849-10 S. 17

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4203-4224

#### *Zukunft der Krankenhäuser*

Aussagen des Landkreistags zur Unterfinanzierung der Krankenhäuser, Auswirkungen der neuen Fallpauschalen und der geplanten Änderung des ArbeitszeitGes; Entwicklung der Investitionskostenförderung für die kommunalen Krankenhäuser und des Finanzierungsaufwands für die Universitätskliniken und Psychiatriezentren sowie des jeweiligen Investitionsstaus; Notwendigkeit und Einsparpotenziale einer Privatisierung oder Fusionierung von Krankenhäusern

Antr Dr. Ulrich Noll u.a. FDP/DVP 28.01.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/2839

BeschlEmpf und Bericht SozA 13.05.2004 Drs 13/3492 S. 62-64

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5487

*Auswirkung der Fallpauschalen im Krankenhaus (DRGs) auf Menschen mit Behinderung*

Schaffung eines Ausgleichs für den erhöhten Pflege- und Betreuungsbedarf durch Zuschläge, Aufnahme in die DRG-Systematik, Kompensation der kürzeren Verweildauer durch eine angemessene ambulante Nachsorge

Antr  
s. *Behinderter*  
Drs 13/3167

*Ärztemangel*

Entwicklung der Zahlen von Pensionierungen sowie des Bedarfs an Haus-, Fach- und Krankenhausärzten in den nächsten zehn Jahren; Gegenüberstellung der Zahlen von Studienanfängern, -abbrechern und -absolventen, Anteil der Mediziner ohne patientenbezogene ärztliche Tätigkeit; Kosten eines Medizinstudienplatzes pro Semester; Beschreibung der medizinischen Versorgung bzw des Mangels an Ärzten in den einzelnen Regionen und im europäischen Ausland

Antr  
s. *Arzt*  
Drs 13/3168

*Situation von Senioren mit Migrationshintergrund und von ausländischen Senioren*

Datenentwicklung bis 2020 differenziert nach Geschlechtern, Herkunftsländern und regionaler Verteilung in BW; Schaffung einer bedarfsgerechten ambulanten und stationären Pflegeinfrastruktur, entsprechende Ausbildung bzw Anwerbung geeigneter Pflegefachkräfte, Frage nach spezialisierten Krankenhäusern oder Pflegeeinrichtungen in BW u.a. BLändern

Antr  
s. *Alter Mensch*  
Drs 13/3412

*Umsetzung § 95 SGB V Medizinische Versorgungszentren*

Begründung und erwartete Auswirkungen der o.g. Einrichtungen; Beteiligung der Kassenärztlichen Vereinigungen an der Zulassung der dort tätigen Ärzte; Ausschluss einer Förderung aus Mitteln der öffentlichen Hand zulasten der Leistungsanbieter in freien Praxen; Unterstützung durch öffentliche Krankenträger nur zum Ausgleich einer Unterversorgung im ambulanten Bereich

KlAnfr  
s. *Arzt*  
Drs 13/3486

*Zukunft der Krankenhauslandschaft BW und Weiterentwicklung der Landeskrankenhausplanung*

Umfang und Grundlagen der Annahmen für den Bettenabbau und die Schließung von Krankenhäusern in öffentlicher, freigemeinnütziger und privater Trägerschaft in den nächsten Jahren; Bewertung der unterschiedlichen Belastungen der LKreise bzw einer landkreisübergreifenden, regionenbezogenen Planung; Bedeutung einer interdisziplinären Angebots- und Leistungsstruktur, Beurteilung des integrierten Versorgungsmodells im Alb-Donau-Kreis mit dem Verbund von drei Kreiskrankenhäusern und niedergelassenen Ärzten als modellhaft?

GrAnfr GRÜNE 20.08.2004 und Antw SM Drs 13/3512

*Aufwand für Dokumentation in der medizinischen und pflegerischen Versorgung*

Externe Dokumentationspflichten in Pflegeheimen, Krankenhäusern und Arztpraxen; Gegenüberstellung von Aufwand und

Nutzen dieser Pflichten sowie der daraus nach Europa-, Bundes- und Landesrecht zu erhebenden Statistiken; Möglichkeiten zur Reduzierung des Aufwands bei gleich bleibender Versorgungsqualität, Bewertung als Beitrag zur Entlastung des Personals in den stationären Einrichtungen

Antr  
s. *Dokumentation*  
Drs 13/3540

*Schadstoffbelastung und gesundheitsgefährdendes Potenzial von Klinikabwässern*

Erkenntnisse über den Eintrag o.g. Schadstoffe in Kläranlagen, insbes halogenorganische Verbindungen, Schwermetalle, Röntgenkontrastmittel, Medikamentenrückstände, Desinfektionsmittel, Keime und Viren; Leistungsfähigkeit der Kläranlagen zur Elimination der Verschmutzungen, Anteil nicht entfernbarer Rückstände im Oberflächenwasser bzw im Wasserkreislauf; Regelungen und Fördermittel zum Bau entsprechender spezieller Anlagen

Antr  
s. *Wasserverunreinigung*  
Drs 13/3631

*Krankenhausinfrastruktur in der Region Zoller-  
nalb/Oberschwaben*

Auflistung der von Schließung bedrohten Krankenhäuser, Höhe der dort für Modernisierungsmaßnahmen bereitgestellten Fördermittel, Prüfung von Förderanträgen auf damit einhergehende Effekte an anderer (vorher geförderter) Stelle?

KlAnfr Hans-Martin Haller SPD 23.12.2004 und Antw SM Drs 13/3925

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 09*

*Rücknahme der Kürzungen der Zuschüsse für Investitionen an kommunale und sonstige öffentliche Krankenhäuser*

ÄAntr GRÜNE 18.01.2005 Drs 13/4009-35 S. 76  
PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5922-5946

*Krankenhausfinanzierung - DRGs*

Auswirkungen des II. FallpauschalenänderungsGes auf die Kalkulationsbasis der Krankenhäuser, die Absicherung der Sonderversorgungsstrukturen und Ausbildungskrankenhäuser für Säuglingspflege, Krankenpflege und Krankenpflegehilfe sowie den Sicherstellungsauftrag für kleinere Häuser im ländlichen Raum; Definition und Auswirkungen des Basisfallwerts, des Landesbasisfallwerts und des Case-Mix-Index; errechnete Werte für die Universitätsklinik; Auswirkungen der Integrierten Versorgung; Bemessungsfaktoren und Anteil der Pauschalförderung des Landes am Gesamtbudget eines Krankenhauses

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 14.02.2005 und Stellungnahme SM Drs 13/4039  
BeschlEmpf und Bericht SozA 16.06.2005 Drs 13/4745 S. 49-51  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

*Nationaler Influenzapandemieplan*

Umsetzung der Bund-Länder-Empfehlungen für einen nationalen Pandemieplan, Vorkehrungen zur Verteilung des Impfstoffs und Durchführung der Impfungen durch den öffentlichen Gesundheitsdienst, vorhandene und notwendige Krankenhauskapazitäten

Antr  
s. *Infektionskrankheit*  
Drs 13/4068

*Situation der Hebammen in BW*

Entwicklung der Zahl der niedergelassenen sowie an Krankenhäusern tätigen Hebammen sowie der mit und ohne Kaiserschnitt geborenen Kinder seit 1999, Höhe der jeweiligen Vergütung bzw. erhobenen Eigenanteile der Krankenkassen, Gründe und Folgen der Ausgrenzung der Hebammen von der Leistungsabrechnung mittels der elektronischen Gesundheitskarte sowie beim PräventionsGes des Bundes, Höhe der Mindestmengen an Entbindungen im Krankenhaus für dessen Verbleib im System der neuen Fallpauschalenregelung, Gewährleistung einer flächendeckenden Versorgung

Antr  
s. *Hebamme*  
Drs 13/4151

*Krankenhaussituation im LKreiss Freudenstadt*

Rechtliche Anforderungen einer Zusammenlegung von Häusern i.S.d. Krankenhausfinanzierungsrechts, Notwendigkeit einer Verringerung des Leistungsangebots? Frage nach entsprechenden Auflagen in Freudenstadt, Horb und benachbarten LKreisen; Höhe der öffentlichen Investitionen seit 1970; Auswirkungen auf die medizinische Versorgung am oberen Neckar, Vergleich der Relation von Bettenzahl und Einwohnern mit dem Bundes- und Landesdurchschnitt

KlAnfr Michael Theurer FDP/DVP 23.03.2005 und Antw SM Drs 13/4178

*Auswirkungen auf die Region Zollernalb durch die Krankenhausschließung in Hechingen*

Beurteilung der wirtschaftlichen Situation der Klinik Hechingen, Auswirkungen einer Schließung auf die Patientenversorgung in der Region bzw. auf die um den Klinikbetrieb angesiedelten Medizintechnik-Unternehmen; Höhe der öffentlichen Investitionen seit 1970, Vergleich der Relation von Bettenzahl und Einwohnern im Zollernalbkreis mit dem Bundes- und Landesdurchschnitt

KlAnfr Klaus Käppeler SPD 06.04.2005 und Antw SM Drs 13/4223

*Transplantationsbeauftragte*

Vorlage eines AusführungsGes zum TransplantationsGes des Bundes, Regelung der Bestellung von Transplantationsbeauftragten an Krankenhäusern mit Intensivbetten

Antr  
s. *Transplantation (Medizin)*  
Drs 13/4228

*Psychiatrische Versorgung in BW*

Einweisungszahlen und Verweildauer der Patienten in den Zentren für Psychiatrie u.a. stationären Einrichtungen seit 1999 differenziert nach den zehn häufigsten Diagnosen; Anteil von Wiederholungseinweisungen; Bewirkung von vermehrten Krankeneinweisungen durch die Soziotherapie? Beurteilung der Versorgungssituation mit niedergelassenen Ärzten und Therapeuten; Ausbau der teilstationären und ambulanten Einrichtungen

Antr  
s. *Psychiatrie*  
Drs 13/4261

*Ungleichbehandlung von Ärzten an den Universitätsklinik in BW gegenüber Ärzten in kommunalen Krankenhäusern und Ärzten an Universitätsklinik in Bayern*

Anwendung der neuen tarifrechtlichen Bestimmungen zu Arbeitszeit, Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld bei Verlängerungen des Dienstverhältnisses iRd Weiterbildungszeit; Darlegung an einem typischen Fallbeispiel im Vergleich zu den o.g. Kollegen; Beurteilung als Wettbewerbsnachteil?

KlAnfr  
s. *Arzt*  
Drs 13/4474

*Schulen für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung (Krankenhausschulen)*

Differenzierung der o.g. Schüler und Schulen nach den verschiedenen Unterrichtsformen und Bildungsgängen bzw. der Höhe der jeweiligen Sachkostenzuschüsse, Umsetzung der Vorgaben der einzelnen Bildungspläne, Art der Verwendung der gewährten Zuschüsse durch die Schulträger

KlAnfr  
s. *Sonderunterricht*  
Drs 13/4525

*Krankenhausversorgung in der Region Breisgau-Hochschwarzwald*

Verkauf der drei ehemaligen Kreiskrankenhäuser in Titisee-Neustadt, Breisach und Müllheim von der Helios- an die Fresenius-Gruppe: Ausgestaltung des neuen Vertrags, Zustimmungsbedarf des SM, Einflussmöglichkeiten des LKreises, Erhalt der Arbeitsplätze sowie der Abteilungen Chirurgie, Innere Medizin, Radiologie und Gynäkologie; Versorgung mit Lebensmitteln aus der Region u.a.m.

KlAnfr Gustav-Adolf Haas SPD 21.10.2005 und Antw SM Drs 13/4761

*Aufnahme von Begleitpersonen bei der Krankenhausbehandlung*

Kostenregelung für die Aufnahme von Begleitpersonen bei der Krankenhausbehandlung von Kindern, Feststellung der medizinischen Notwendigkeit vor Abschluss der Aufnahmeformalitäten durch die Eltern, Gewährleistung der Elternbegleitung ohne zusätzliche finanzielle Belastung

Antr  
s. *Eltern*  
Drs 13/4794

*Ges zur Änd des LKrankenhausGes*

Verpflichtung der Krankenhäuser mit Intensivtherapiebetten zur Bestellung eines Transplantationsbeauftragten, Regelung von Aufgaben und Stellung sowie der jährlichen Berichterstattung; Schaffung einer Verordnungsermächtigung für Festlegungen im Bereich der durch das FallpauschalenGes geschaffenen Vorschriften zur Krankenhausvergütung

GesEntw  
s. *Krankenhausgesetz*  
Drs 13/4815

*Postpartale Krankheitsbilder*

Fachärztliche Behandlungsmöglichkeiten und -erfolge von nachgeburtlichen Depressionen bei Müttern nach der Entbindung, Kapazitäten der Krankenhäuser bzw. Geburtshilfeabteilungen, Berücksichtigung der Krankheitsbilder in der Ausbildung von Ärzten, Hebammen u.a. Klinikbeschäftigten

Antr  
s. *Ärztliche Behandlung*



Drs 13/4822

*Einhaltung der Hilfsfrist bei Rettungseinsätzen in den Gemeinden um Hechingen*

Besetzung und Organisation des Rettungsdienstes nach Schließung des Krankenhauses in Hechingen, Gewährleistung der Notfallversorgung mit niedergelassenen Ärzten bzw der vorgeschriebenen Hilfsfrist für die umliegenden Gemeinden, Stationierung eines weiteren Rettungswagens im Raum Burladingen?

GrAnfr

s. *Rettungsdienst*

Drs 13/4860

*Herzkatheter-Messplatz am Kreiskrankenhaus Calw*

Gründe und Auswirkungen der Verweigerung einer Kostenübernahme o.g. Untersuchungen durch die Krankenkassen; Hinwirkung auf eine Übernahme der Kosten

KlAnfr

s. *Medizinisches Gerät*

Drs 13/5202

*Realisierung der notwendigen Krankenhausinvestitionen im Einvernehmen mit den Kommunen*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 65

*Ermöglichung von privaten Beteiligungen im Krankenhausbau*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 816

*Bewertung der Krankenhausstrukturen im Land als bundesweit vorbildlich*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 912

*Ermöglichung der anonymen Geburt im Krankenhaus, Übernahme der Kosten durch das Land*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1337 1341-1343 1346

*Einführung des DRG-Fallpauschalensystems im Krankenhaus; Erinnerung an den Bettenabbau zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit; Erhöhung der Transparenz von Krankenhauskosten im Einzelfall; Maßnahmen gegen den Ärztemangel im Krankenhaus*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1409 1411 1417 1418 1421 1422 1424

*Auswirkungen des Sparpakets der BReg auf die Krankenhäuser bzw die dort Beschäftigten, Notwendigkeit von Entlassungen aufgrund der Nullrunde bei gleichzeitig steigenden Personalkosten*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2075-2090

*Vergleich der Höhe der Mittelbereitstellung für die Krankenhäuser und Sozialpsychiatrischen Dienste*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2304

*Vorschlag der Kürzung des Krankenhausförderprogramms um 2 Mio Euro zum Erhalt der Sozialpsychiatrischen Dienste*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2656 2657

*Aufforderung zu Debatten über das Zukunftsthema Krankenhäuser im Parlament; Modernisierung des Kreiskrankenhauses Mosbach*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4990 4125 4128 4131 4133

*Veränderung der Krankenhauslandschaft mit Einführung der neuen Fallpauschalen, Unterstützung von Kooperationen und Vernetzungsmodellen; Kürzung der Investitionsförderung*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4204 4208 4210 4212

*Verkauf eines kommunalen Krankenhauses an eine auswärtige Unternehmensgruppe, Anmahnung einer abgestimmten Krankenhausplanung in BW*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5158 5161 5162

*Kritik an der Verschärfung der Kürzungen im Krankenhausbau*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5936 5939

*Kritik an der zusätzlichen Mittelkürzung im Krankenhausbereich; Sanierung der Kreiskrankenhäuser in Oberschwaben*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6102 6136

*Notwendigkeit einer Palliativstation sowie eines Transplantationsbeauftragten an Krankenhäusern mit Intensivtherapiebetten*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7481 7482 7536

## Krankenhausarzt

s. *Arzt*

## Krankenhausbau

s. *Krankenhaus*

## Krankenhausgesetz

*Ges zur Umstellung landesrechtlicher Vorschriften auf Euro und zur Änd des FischereiGes (EuroumstellungsGes BW -EurUG-)*

Änd der VO über die Mitarbeiterbeteiligung nach dem LKrankenhausGes

GesEntw

s. *Währung*

Drs 13/313

*Ges zur Anpassung des Verwaltungsverfahrensrechts an die moderne elektronische Kommunikation und zur Änd des LPersonalAusweisGes (Elektronik-AnpassungsGes - EAnpG)*

Rechtsverbindliche elektronische Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung über das Internet u.a. digitale Netze i.V.m. einer qualifizierten elektronischen Signatur; Modifikation der Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen; Änd des LVwVfG, LBeamtenGes, LEnteignungsGes, LDatenschutzGes, LStatistikGes, LKrankenhausGes, WasserGes, IngenieurkammerGes, ArchitektenGes, des Ges über kommunale Zusammenarbeit, der GemO, LKrsO, BerufsgerichtsO, LBO, VerfahrensVO zur LBO, EnEV-DurchführungsVO und PÜZ-AnerkennungsVO; Außerkrafttreten des e-BürgerdiensteGes und der VO zur Erprobung der digitalen Signatur im Meldewesen

GesEntw

s. *Verwaltungsverfahren*

Drs 13/3661

*Ges zur Änd des LKrankenhausGes*

Verpflichtung der Krankenhäuser mit Intensivtherapiebetten zur Bestellung eines Transplantationsbeauftragten, Regelung von Aufgaben und Stellung sowie der jährlichen Berichterstattung; Schaffung einer Verordnungsermächtigung für Festlegungen im Bereich der durch das FallpauschalenGes geschaffenen Vorschriften zur Krankenhausvergütung

GesEntw LReg 09.11.2005 Drs 13/4815 (14 S.)  
1. Beratung PlPr 13/104 01.12.2005 S. 7536 7537  
BeschlEmpf und Bericht SozA 19.01.2006 Drs 13/5080  
2. Beratung PlPr 13/106 01.02.2006 S. 7743-7745  
GesBeschl 01.02.2006 Drs 13/5125  
GBI 2006 Nr. 2 S. 18 19 (Ges vom 14.02.2006)

### Krankenhauschule

s. *Sonderschule*

### Krankenhausunterricht

s. *Sonderunterricht*

### Krankenkasse

s. *Krankenversicherung*

### Krankenkassenbeitrag

s. *Versicherungsbeitrag*

### Krankenpflege

s.a. *Altenpflege*  
s.a. *Hauspflege*  
s.a. *Krankenpflegeschule*  
s.a. *Pflegeversicherung*

#### *Maßnahmen gegen einen drohenden Personalnotstand in der Pflege*

Entwicklung der Schülerzahlen und des Fachkräftebedarfs in der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege; Konsequenzen der Blockade des BAltenpflegeGes aufgrund der Entscheidung des BVerfG für die Altenpflegeausbildung und Altenpflegeschulen; Umsetzung der Empfehlungen des Landesarbeitskreises Pflegeberufe

Antr  
s. *Pflegeberuf*  
Drs 13/143

#### *Interkulturelle stationäre Pflege im Krankenhaus*

Zahl und Nationalität ausländischer Patienten und Pflegekräfte, Berücksichtigung der jeweiligen Problemlagen, Beurteilung des o.g. Projekts an der Universitätsklinik Essen als Bestandteil der Mitarbeiterausbildung, Versorgung der Patienten mit Informationsmaterialien in deren Muttersprache

Antr  
s. *Ausländer*  
Drs 13/459

#### *Ausbildungsinitiative für Pflegeberufe*

Neugestaltung der Ausbildungsstellenfinanzierung mit Einführung des DRG-Fallpauschalensystems im Krankenhauswesen; Bündelung der Ausbildung zur Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege bis hin zum FH-Studium für Pflegeberufe; Neuorganisation sämtlicher Ausbildungsschritte bzw Alten- und Krankenpflegeschulen

Antr  
s. *Pflegeberuf*  
Drs 13/517

#### *Niederschwellige Betreuungsangebote und Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen für demenzkranke Pflegebedürftige*

Förderung o.g. Betreuungsgruppen seit 1998 sowie iRd Leistungsverbesserungen in der Pflegeversicherung durch das Pflegeleistungs-ErgänzungsGes, Kofinanzierung der auf das Land entfallenden Mittel der Pflegeversicherung

Antr  
s. *Pflegebedürftiger*  
Drs 13/556

#### *Selbstorganisiertes Lernen (SOL)*

Aufnahme des o.g. Fachs in die neue Studentafel des Berufskollegs Gesundheit und Pflege ohne Inhalte und Deputatszuweisung

Antr  
s. *Lerntechnik*  
Drs 13/1011

#### *Gesamtkonzeption der Integrationspolitik in BW*

Interkulturelle Öffnung des Angebots der Gesundheitsdienste im Bereich der Pflege, bei der Altenhilfe, bei der stationären Behandlung und Versorgung von Migranten

GrAnfr  
s. *Ausländer*  
Drs 13/1030

#### *Demenzerkrankungen - eine gesellschaftliche und gesundheitspolitische Herausforderung*

Entwicklung der Formen und Verbreitung o.g. Krankheitsbilder; vorhandene Verfahren zur Früherkennung, Prävention und Therapie; Versorgung der Erkrankten durch Angehörige, ambulante und stationäre Einrichtungen; Unterstützung von Selbsthilfegruppen und Modellprojekten

Antr  
s. *Gehirnkrankheit*  
Drs 13/1259

#### *Sicherstellung des Berufsnachwuchses in der Pflege bei steigendem Bedarf*

Zahl der vorhandenen, besetzten und bis 2010 benötigten Ausbildungsplätze; Vorschläge zur verstärkten Heranführung von Haupt- und Realschulabsolventen an die Pflegeberufe, Anrechnung einer Helferausbildung bei der Ausbildung zur Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege; Optimierung der Fort- und Weiterbildungsmodule bis hin zum FH-Studium

Antr  
s. *Pflegeberuf*  
Drs 13/1644

#### *Umsetzung des Gesetzes über die Berufe in der Krankenpflege durch die Einrichtung von entsprechend qualifizierenden Studiengängen an Fachhochschulen*

Einrichtung der notwendigen Studiengänge für Leitungs- und Lehrkräfte an Krankenpflegeschulen

Antr  
s. *Pflegeberuf*  
Drs 13/2441

#### *Ausnahmegenehmigungen nach § 48 StraßenverkehrsO (StVO) für Pflegedienste*

Ermöglichung o.g. Ausnahmegenehmigungen vom Parkverbot für ambulante Pflegedienste und damit der Gleichstellung mit Handwerkernotdiensten und Fahrzeugen des Südwestrundfunks

MdlAnfr  
s. *Altenpflege*  
Drs 13/2447

*Entwicklung der Pflegeausbildung im Land*

Zahl der angebotenen und besetzten Ausbildungsplätze in der Kranken-, Kinderkranken-, Altenpflege und -pflegehilfe; Unterstützung von Modellprojekten zur integrierten Pflegeausbildung sowie von neuen Pflegeassistentenberufen; Fortbildungsangebote für Pflegefachlehrer zur Übernahme einer Leitungsfunktion in einer Pflegeschule

Antr  
s. *Pflegeberuf*  
Drs 13/2795

*Abbau von Ausbildungsstellen an den Krankenpflegeschulen der Universitätsklinika?*

Zahl der vorhandenen bzw künftig notwendigen Ausbildungsplätze für Pflegeberufe an den einzelnen Universitätskliniken, Anteil an der Gesamtzahl; Verhinderung eines Abbaus der Ausbildungskapazitäten

Antr  
s. *Pflegeberuf*  
Drs 13/3114

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 09*

*Verzicht auf Kürzungen bei Maßnahmen zur Entlastung pflegender Angehöriger sowie bei Sonderpflegediensten*

s. *Hauspflege*  
Drs 13/4009

*Umsetzung des Aktionsprogramms der LReg „Ältere Generation im Mittelpunkt“*

Herausforderungen der demographischen Entwicklung und damit auch der Zunahme von Demenzerkrankungen, Verbesserung der Vernetzung ambulanter und stationärer Hilfen sowie der geriatrischen Zentren, Unterstützung des Vorrangs der häuslichen Pflege

GrAnfr  
s. *Alter Mensch*  
Drs 13/4213

*Häusliche Krankenpflege für psychisch kranke Menschen*

Ausgestaltung, Kosten, Träger und Qualitätsmerkmale der o.g. neuen GKV-Leistung; Verzahnung mit den vorhandenen Angeboten im ambulanten, teilstationären und stationären Bereich; Leistungsanspruch von Sozialhilfeempfängern und voraussichtliche Kosten der Träger; geeignete Institutionen für eine sinnvolle Patientensteuerung unter Einbeziehung der niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten sowie des Konzepts der gemeindenahen psychiatrischen Versorgung

Antr  
s. *Hauspflege*  
Drs 13/4562

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Rücknahme der Kürzungen von Maßnahmen zur Entlastung pflegender Angehöriger sowie bei Familienpflegediensten*

s. *Hauspflege*  
Drs 13/4840

*Vernetzung der ambulanten und stationären Versorgung von psychisch Kranken, Vorrang der häuslichen Krankenpflege*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6774-6779

**Krankenpflegeberuf**

s. *Pflegeberuf*

**Krankenpflegehilfeausbildung**

s. *Pflegeberuf*

**Krankenpfleger**

s. *Pflegeberuf*

**Krankenpflegeschule**

*Ausbildungsinitiative für Pflegeberufe*

Neugestaltung der Ausbildungsstellenfinanzierung mit Einführung des DRG-Fallpauschalensystems im Krankenhauswesen; Bündelung der Ausbildung zur Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege bis hin zum FH-Studium für Pflegeberufe; Neuorganisation sämtlicher Ausbildungsschritte bzw Alten- und Krankenpflegeschulen

Antr  
s. *Pflegeberuf*  
Drs 13/517

*Zukunft der Kreiskrankenhäuser Kirchheim/Teck und Nürtingen*

Entwicklung der finanziellen Situation und Belegungszahlen der Kreiskrankenhäuser Plochingen, Nürtingen und Kirchheim in den letzten drei Jahren; Beurteilung der Bestandschancen nach Einführung der DRG; Begründung, bauliche Maßnahmen und Kosten einer Verlagerung der Chirurgie und Gynäkologie von Kirchheim nach Nürtingen; Auswirkungen auf die von den Aidlinger Schwestern betriebenen Krankenpflegeschule am Kirchheimer Krankenhaus

KIAnfr  
s. *Krankenhaus*  
Drs 13/1708

*Umsetzung des Gesetzes über die Berufe in der Krankenpflege durch die Einrichtung von entsprechend qualifizierenden Studiengängen an Fachhochschulen*

Einrichtung der notwendigen Studiengänge für Leitungs- und Lehrkräfte an Krankenpflegeschulen

Antr  
s. *Pflegeberuf*  
Drs 13/2441

*Entwicklung der Pflegeausbildung im Land*

Zahl der angebotenen und besetzten Ausbildungsplätze in der Kranken-, Kinderkranken-, Altenpflege und -pflegehilfe; Unterstützung von Modellprojekten zur integrierten Pflegeausbildung sowie von neuen Pflegeassistentenberufen; Fortbildungsangebote für Pflegefachlehrer zur Übernahme einer Leitungsfunktion in einer Pflegeschule

Antr  
s. *Pflegeberuf*  
Drs 13/2795

*Abbau von Ausbildungsstellen an den Krankenpflegeschulen der Universitätsklinika?*

Zahl der vorhandenen bzw künftig notwendigen Ausbildungsplätze für Pflegeberufe an den einzelnen Universitätskliniken, Anteil an der Gesamtzahl; Verhinderung eines Abbaus der Ausbildungskapazitäten

Antr  
s. *Pflegeberuf*  
Drs 13/3114

#### *Krankenhausfinanzierung - DRGs*

Auswirkungen des II. FallpauschalenänderungsGes auf die Finanzierung der Ausbildungskrankenhäuser für Säuglingspflege, Krankenpflege und Krankenpflegehilfe

Antr  
s. *Krankenhaus*  
Drs 13/4039

#### *Krankenhausversorgung in der Region Breisgau-Hochschwarzwald*

Erhaltung der Krankenpflegeschulen auch nach dem Verkauf der drei ehemaligen Kreiskrankenhäuser in Titisee-Neustadt, Breisach und Müllheim von der Helios- an die Fresenius-Gruppe

KlAnfr  
s. *Krankenhaus*  
Drs 13/4761

#### *Vorschlag des RH zur Schließung der Krankenpflegeschule auf dem Hohenasperg*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7852

### **Krankenschein**

s. *Versicherungsunterlagen*

### **Krankenschwester**

s. *Pflegeberuf*

### **Krankenstellvertretung**

s. *Krankheitsvertretung*

### **Krankentransport**

s.a. *Krankenversorgung*

#### *Auswirkungen einer Änd der StVZO auf die privaten Krankentransportunternehmer in BW*

Beschränkung der Notfallhilfe unter Verwendung von Blaulicht auf Rettungstransportwagen, Auswirkungen auf die privaten Krankentransportunternehmer und die Kosten des Rettungsdienstes insgesamt

Antr Dr. Ulrich Noll u.a. FDP/DVP 18.10.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/332

#### *Situation des Rettungsdienstes in BW*

Entwicklung der finanziellen und personellen Lage seit Novellierung des RettungsdienstGes 1998 differenziert nach Notfallrettung und Krankentransport, nach Hilfszeiten und privaten Anbietern; Frage nach wettbewerbsverzerrenden Faktoren und Vergleichsstudien zwischen den BLändern; Problematik der regional unterschiedlichen Versorgung mit Notärzten; Ausbau der integrierten Leitstellen, Qualifizierung des Personals für Notrufe von Ausländern sowie Handlungsanweisungen für akute Notfälle wie Herzversagen, Schlaganfall, starke Blutungen etc

GrAnfr  
s. *Rettungsdienst*  
Drs 13/3606

#### *Einhaltung der Hilfsfrist bei Rettungseinsätzen in den Gemeinden um Hechingen*

Besetzung und Organisation des Rettungsdienstes nach Schließung des Krankenhauses in Hechingen, Gewährleistung der Notfallversorgung mit niedergelassenen Ärzten bzw der vorgeschriebenen Hilfsfrist für die umliegenden Gemeinden, Stationierung eines weiteren Rettungswagens im Raum Burladingen?

GrAnfr  
s. *Rettungsdienst*  
Drs 13/4860

### **Krankenunterlagen**

s.a. *Krebsregister*

s.a. *Schweigepflicht*

s.a. *Versicherungsunterlagen*

#### *Überwachung von Arzneimitteln in der Vermarktungsphase*

Darlegung des Meldegeschehens und der Erfassung unerwünschter Arzneimittelwirkungen aus BW u.a. BLändern in den letzten zehn Jahren aufgrund des zwischenzeitlich vom Markt genommenen Arzneimittels „Lipobay“; Schaffung einer regionalen Strukturierung der Erfassungszentren sowie einer verbesserten Zusammenarbeit zwischen Ärzten und Meldebehörden; Unterstützung einer über die Berufsordnung der Ärzte hinausgehenden gesetzlichen Meldepflicht; Einbeziehung der Krankenhauspapotheker in die Meldesysteme; Einführung wissenschaftlich definierter Standards

Antr  
s. *Arzneimittel*  
Drs 13/203

#### *Krankenschein für Polizeiangehörige in der Freien Heilfürsorge*

Einführung einer Chipkarte für Krankheitsbehandlungen, Erfahrungen in anderen BLändern

KlAnfr  
s. *Versicherungsunterlagen*  
Drs 13/804

#### *Gesundheitliche Situation von Frauen in BW*

Entwicklung der Lebenserwartung und Erkrankungen von Frauen und Männern seit 1950, Erhebung und Auswertung geschlechtsdifferenzierter Daten; Entwicklung der Zahlen von Schwangerschaften, Schwangerschaftsberatungen und -abbrüchen sowie künstlichen Befruchtungen, Geburten, Früh- und Fehlgeburten im selben Zeitraum, Art und Akzeptanz von Vorsorgeuntersuchungen sowie Früherkennung von Krebs, Art und Erfolg der angebotenen Heilverfahren; Entwicklung des Suchtverhaltens; Angebot, Nachfrage und Resultate von Behandlungen in den Wechseljahren; Genehmigungspraxis der Krankenkassen bei stationären Vorsorge- und Rehaleistungen für weibliche und männliche Versicherte

GrAnfr  
s. *Gesundheit*  
Drs 13/1123

#### *Telemedizin und moderne Dokumentationssysteme in BW*

Prüfung der Umsetzbarkeit einer modernen Patientenchipkarte, der elektronischen Patientenakte sowie von Dokumentations- und Spracherfassungssystemen iR eines Modellprojekts; Lösung der Datenschutzproblematik i.S.d. Patienten; Förderung des iRd Studiengangs „Medizinische Informatik“ der Universität Heidelberg und der FH Heilbronn projektierten Kompetenzzentrums Telemedizin in Heilbronn

Antr  
s. *Medizin*  
Drs 13/1144

*Gesetzgebungskompetenz im Gesundheitswesen*

Eingriffe in die Gesetzgebungskompetenzen der Länder durch die im Sozialgesetzbuch V enthaltenen Regelungen zur Trennung der haus- und fachärztlichen Versorgung, der Übermittlung von Patientendaten an weiterbehandelnde Ärzte, der Mindestweiterbildungszeit für Allgemeinmediziner sowie der Qualitätssicherung der Leistungserbringung; Konsequenzen aus einem entsprechenden Gutachten mittels einer Normenkontrollklage beim BVerfG

Antr  
s. *Gesundheitswesen*  
Drs 13/1740

*Aufwand für Dokumentation in der medizinischen und pflegerischen Versorgung*

Externe Dokumentationspflichten in Pflegeheimen, Krankenhäusern und Arztpraxen; Gegenüberstellung von Aufwand und Nutzen dieser Pflichten sowie der daraus nach Europa-, Bundes- und Landesrecht zu erhebenden Statistiken; Möglichkeiten zur Reduzierung des Aufwands bei gleich bleibender Versorgungsqualität, Bewertung als Beitrag zur Entlastung des Personals in den stationären Einrichtungen

Antr  
s. *Dokumentation*  
Drs 13/3540

*Einführung einer elektronischen Gesundheitskarte (eGK) in BW*  
Rechtsgrundlagen, Kosten sowie vorgesehene Daten zur Dokumentation und Speicherung auf einer eGK; Auswahl der Regionen zur modellhaften Erprobung; Weiterentwicklung zur freiwilligen Einführung einer elektronischen Patientenakte zur Verhinderung von Mehrfach- und Fehluntersuchungen; Auswirkungen einer Europäischen Gesundheitskarte für die Versicherten, Maßnahmen zum Schutz vor Missbrauch

Antr  
s. *Versicherungsunterlagen*  
Drs 13/3694

*Aushändigung von Kopien der medizinischen Datenblätter an HIV-positive Strafgefangene in BW*

KlAnfr Nikolaos Sakellariou SPD 17.03.2005 und Antw JuM Drs 13/4170

*Speicherung von Behandlungsdaten auf der Patientenchipkarte, Berücksichtigung der Vorschläge des Datenschutzbeauftragten*  
PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1314 1315 1319

*Zahl der mitversicherten Familienangehörigen bei den Krankenkassen, Notwendigkeit einer Bereinigung der Datenlage*  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1424 1425

*Speicherung von Behandlungsdaten auf der Patientenchipkarte, Berücksichtigung der Vorschläge des Datenschutzbeauftragten*  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2783

*Wahrung der Belange des Datenschutzes im Umgang mit Patientendaten*  
PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4542 4543

*Beklagung von Fällen nicht sachgerechter Entsorgung von Patientenakten durch Ärzte, Gewährleistung der Rechte der Patienten auf Einsicht in ihre Unterlagen*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7038

*Regelung der Aufbewahrung und Einsichtnahme von Patientenunterlagen bei den Heilberufekammern*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7628

## Krankenversicherung

s.a. *Kassenärztliche Vereinigung*  
s.a. *Medizinischer Dienst der Krankenversicherung*  
s.a. *Versicherungsunterlagen*

*Gesundheitspolitik der BReg am Scheideweg - Kassendefizite und Beitragserhöhungen belasten die Beitragszahler in BW und verstärken die konjunkturellen Risiken*

Aktuelle Debatte  
s. *Gesundheitswesen*  
PIPr 13/6 S. 125

*Krankenkassen-Risikostrukturausgleich*

Positionsbestimmung zum RSA, Anstreben einer stärkeren Regionalisierung mit regionalisierten Beitragsätzen, einem regionalen Risikostrukturausgleich und der Solidaritätskomponente eines bundesweiten Ausgleichs? Bewertung des GesEntw der BReg zur Aufnahme einer „Morbiditätskomponente“ sowie der Äußerungen des MinPräs

Antr SPD 20.07.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/114  
BeschlEmpf und Bericht SozA 21.03.2002 Drs 13/1109 S. 45 46  
PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1892

*Konsequenzen aus dem Urteil des Amtsgerichts Mannheim für AOK und SM*

Ausübung von Druck durch den Landesvorstand der AOK und die Bezirksdirektion Rhein-Neckar auf einzelne Mitarbeiter zur Mitgliedschaft in der AOK nach den Feststellungen des Amtsgerichts Mannheim, Wahrnehmung der aufsichtsrechtlichen Funktion durch die zuständige Abteilung beim SM

KlAnfr Dr. Ulrich Noll FDP/DVP 20.07.2001 und Antw SM Drs 13/115

*Hilfsmittelversorgung in Pflegeheimen*

Probleme von Pflegebedürftigen mit ihren Krankenkassen bei der Abrechnung von ärztlich verordneten Hilfsmitteln; Sicherstellung des Versorgungsanspruchs der Versicherten; Rechtslage, Möglichkeiten und Kosten zur Bereitstellung der notwendigen Mittel durch die Heime

KlAnfr  
s. *Medizinisches Hilfsmittel*  
Drs 13/221

*Unterschiedliche Leistungsgewährung der GKV bei Schutzimpfungen aus Anlass von Auslandsreisen*

Beendigung der unterschiedlichen Handhabung o.g. Kostenübernahme durch die Krankenkassen

Antr  
s. *Impfung*  
Drs 13/234

*Gesundheitsprävention in BW*

Einflussnahme auf die Präventions- und Therapieangebote der Kostenträger im Bereich von Herz-Kreislaufkrankungen, Schlaganfällen, Rückenleiden, Lungenerkrankungen und Sturzprophylaxe für ältere Menschen; ökonomische Wirkungen eines Ausbaus der Prävention; Evaluation der Angebote mit wissenschaftlichen Methoden, Entwicklung von Leitlinien

Antr

s. *Gesundheitsvorsorge*

Drs 13/320

*Verschiebung von Finanzmitteln der Pflege- in die Krankenversicherung*

Frage nach o.g. Finanzgebaren auch von Krankenkassen in BW, Beurteilung durch die BGesundheitsMin sowie durch die Kollegen in Bayern, Unterbindung dieser Verfahrensweise

KlAnfr Dr. Ulrich Noll FDP/DVP 19.12.2001 und Antw SM  
Drs 13/593

*Strafverfahren gegen leitende Mitarbeiter der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Nordbaden*

Anklageerhebung der Staatsanwaltschaft Mannheim gegen den ehemaligen Vorsitzenden und zwei leitende Angestellte der KV Nordbaden wegen Verdachts auf Untreue und Beihilfe zur Untreue, Regelungen und Sanktionsmöglichkeiten beim Prüf- und Regressverfahren für Ärzteabrechnungen, Konsequenzen aus dem Schuldenerlass zum Schaden der GKV, Handlungsbedarf des SM iRd Rechtsaufsicht

Antr

s. *Arzt*

Drs 13/670

*Kranke Kassen statt Krankenkassen - Verfehlte Gesundheitspolitik der BReg zulasten der Bürgerinnen und Bürger*

Aktuelle Debatte

s. *Gesundheitswesen*

PIPr 13/24 S. 1404

*Schutzimpfungen in BW*

Höhe und Träger der Kosten für die Schutzimpfungen, Auflistung der nicht im Leistungskatalog der GKV enthaltenen Impfungen, Maßnahmen zur Erhöhung der Impfquote

Antr

s. *Impfung*

Drs 13/1073

*Gesundheitliche Situation von Frauen in BW*

Angebot, Nachfrage und Resultate von Behandlungen in den Wechseljahren; Höhe der Kosten von psychologischen Behandlungen, Übernahme durch die Krankenkassen; Genehmigungspraxis der Krankenkassen bei stationären Vorsorge- und Rehaleistungen für weibliche und männliche Versicherte

GrAnfr

s. *Gesundheit*

Drs 13/1123

*Gesundheit in Europa*

Thematisierung der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung im Oberrheinrat; Auswirkungen und Chancen der gegenseitigen Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen von Deutschen und Schweizern, insbes auch von gesetzlich Krankenversicherten; Unterstützung der Leistungsanbieter einschließlich der Rehabilitationseinrichtungen zur Gewinnung ausländischer Patienten ohne Benachteiligung der deutschen Versicherten

GrAnfr

s. *Gesundheit*

Drs 13/1163

*Ungleichbehandlung Verheirateter und Unverheirateter bei künstlicher Befruchtung (IVF)*

Gründe, Rechtsgrundlagen und Auswirkungen o.g. Ungleichbehandlung bei der Erfüllung des Kinderwunsches durch In vitro-Fertilisation; Vereinbarkeit mit dem Gleichheitsgrundsatz des Grundgesetzes; Konsequenzen für das Verfahren der IVF und die Kostenerstattung durch die Krankenkassen

Antr

s. *Reproduktionsmedizin*

Drs 13/1223

*Auswirkung des Streiks in der Metallindustrie auf die finanzielle Situation der Krankenkassen*

Ausfall der Beiträge der Streikenden während des Arbeitskampfes unter Aufrechterhaltung der Leistungsansprüche, Unterschiede zwischen freiwillig und gesetzlich Versicherten, Höhe und Folgen der Beitragsausfälle beim letzten Streik

KlAnfr

s. *Streik*

Drs 13/1281

*Umsetzung der Disease Management Programme (DMPs) in BW*

Umsetzung der Behandlungsprogramme für chronisch Kranke, Auswirkungen der Verknüpfung mit dem Risikostrukturausgleich auf die Beitragssätze der gesetzlichen Krankenversicherung, Verhinderung von Manipulationen bei der Umsetzung durch Personalaufstockung der Aufsichtsbehörde entsprechend dem Bundesversicherungsamt; Auswirkungen der RSA-Reformgesetzgebung auf die vom Land eingereichte Klage gegen den Risikostrukturausgleich

Antr

s. *Krankenversorgung*

Drs 13/1283

*Hilfsmittelversorgung in Pflegeheimen - ein Jahr später...*

Verweigerung der Kostenübernahme von Pflegehilfsmitteln durch die Krankenkassen seit 1995 bzw Abwälzung der Kosten auf die Pflegeversicherung, Frage nach Aktivitäten des SM zur Umsetzung der Regressforderungen nach einer entsprechenden Aufforderung des Bundesversicherungsamts

KlAnfr

s. *Medizinisches Hilfsmittel*

Drs 13/1370

*Selbsthilfeförderung durch die gesetzlichen Krankenkassen*

Bereitstellung bzw Verfehlung der gesetzlich vorgeschriebenen Beträge pro Kopf der Versicherten durch die einzelnen Krankenkassen bundesweit, Hinwirkung auf Umsetzung der Verpflichtungen

Antr

s. *Selbsthilfe*

Drs 13/1741

*Genehmigung des Gesundheitsbonusmodells der BKK Fahr durch die LReg*

Frage nach einer unabhängigen wissenschaftlichen Evaluation des o.g. Beitragsmodells, Beurteilung der Wartezeit von sechs Monaten für die Teilnahme der Versicherten

Antr Ursula Haußmann u.a. SPD 13.03.2003 und Stellung-

nahme SM Drs 13/1888  
 BeschlEmpf und Bericht SoZA 18.06.2003 Drs 13/2485 S.  
 23-25  
 PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3774

*Auswirkungen der Neuregelung der Mini-Jobs auf die Personal-situation bei den Krankenkassen*

Entrichtung der pauschalen Sozialabgaben und Lohnsteuer nur noch an eine zentrale Einzugsstelle, Auswirkungen auf die einzelnen gesetzlichen Krankenkassen

KlAnfr  
*s. Geringfügige Beschäftigung*  
 Drs 13/2031

*Einsparmöglichkeiten durch Angleichung der Beihilfe für Landesbeamte an das Niveau der gesetzlichen Krankenversicherung?*

Vergleich o.g. Leistungen bzw Krankheitskosten für Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst; Höhe der Einsparungen und notwendige Rechtsänderungen bei einer Angleichung der Systeme

Antr  
*s. Beihilfe für Bedienstete*  
 Drs 13/2123

*Der Diabetes-Vertrag der AOK Baden-Württemberg im Rahmen der Disease-Management-Programme*

Vereinbarung von Fangprämien für chronisch Kranke zwischen der AOK und der Kassenärztlichen Vereinigung, Genehmigung bzw Auswirkungen dieses Vertrags, insbes Auslösung eines Wettbewerbs um die höchsten Betreuungspauschalen und damit von zusätzlichen Ausgaben für die DMP, Rechtfertigung dieser erhöhten Kosten?

Antr  
*s. Krankenversorgung*  
 Drs 13/2189

*Entwicklung der Beihilfeleistungen im Land BW für Beamte, Richter und Versorgungsempfänger seit 1990 unter besonderer Berücksichtigung der Beihilfesituation von freiwillig versicherten Beamten und Ruhegehaltsempfängern*

Entwicklung o.g. Ausgaben für Beihilfeleistungen im Krankheits-, Pflege-, Geburts- und Todesfall; Gegenüberstellung der Anteile von Beihilfeberechtigten mit einer privaten Restkostenversicherung sowie einer freiwilligen Mitgliedschaft in der gesetzlichen Krankenversicherung, Maßnahmen zur Beseitigung der Ungleichbehandlung beider Gruppen in der ärztlichen Behandlung und entsprechenden Gebührenabrechnung, Vorschlag eines Beitragszuschusses zur Krankenversicherung bzw Einbeziehung der Beamten in die GKV

KlAnfr  
*s. Beihilfe für Bedienstete*  
 Drs 13/2340

*Belastung der Bürgerinnen und Bürger in BW durch das ungerichte und unsolidarische CDU-Konzept zur Kopfpauschale in der Krankenversicherung*

Aktuelle Debatte  
*s. Gesundheitswesen*  
 PIPr 13/53 S. 3697

*Verlagerung des Beitragseinzugs von Krankenkassen auf die Rentenversicherungsträger*

Gründe und Auswirkungen o.g. Pläne der BReg, Beurteilung durch die Kammern, die Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter der Selbstverwaltung

Antr  
*s. Versicherungsbeitrag*  
 Drs 13/2881

*Leistungen an die Krankenkassen nach dem Gesetz zur Hilfe für Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen*

Entwicklung der Zahlen von Schwangerschaftsabbrüchen nach Beratungsregelung seit 1999, Anteil und Kosten der o.g. Fälle sowie Höhe der Erstattungen an die Krankenkassen, Vergleich der Zahlen sowie der Kostenübernahme-Anteile mit anderen BLändern, Analyse der Ursachen für die unterschiedlichen Kostenübernahme-Anteile, Frage nach Möglichkeiten zur Gegensteuerung

Antr  
*s. Schwangerschaftsabbruch*  
 Drs 13/3409

*Verschuldung von Krankenkassen in BW*

Höhe der Kredite für nicht-investive Zwecke bzw zur Deckung der laufenden Verwaltungsausgaben, Tilgung innerhalb des Zeitrahmens nach dem GesundheitsmodernisierungGes, Vorgaben der Landesaufsicht zum Abbau der Schulden, Grundlagen zur Festsetzung der Kassenbeiträge, Kostendeckungsgrad des Beitragsatzes der AOK BW

KlAnfr Dr. Ulrich Noll FDP/DVP 14.09.2004 und Antw SM  
 Drs 13/3549

*Arzneimittelversorgung in BW*

Auswirkungen der Gesundheitsgesetzgebung auf das Verordnungsverhalten von Ärzten und Apothekern, auf die Arzneimittelausgaben der Kassen bzw Zuzahlungen der Patienten, insbes auch auf Heimbewohner, Demenzkranke und deren Angehörige

GrAnfr  
*s. Arzneimittel*  
 Drs 13/3649

*Auswirkungen des PräventionsGes auf BW*

Höhe der verfügbaren Mittel und Träger zur Umsetzung des PräventionsGes, Beteiligung der Kranken-, Renten- und Unfallversicherung sowie der Bundesagentur für Arbeit; Auflistung der zu Projektmitelanträgen berechtigten Organisationen auf Landes- und Regionalebene; Bevorzugung von Sportvereinen mit qualifizierten Übungsleitern bei der Durchführung von bewegungsorientierten Präventionsangeboten gegenüber Volkshochschulen u.a. mit öffentlichen Mitteln geförderten Trägern

Antr  
*s. Gesundheitsvorsorge*  
 Drs 13/4088

*Praxis der Krankenkassen bei der Genehmigung von Müttergesundungskuren und Mutter-Kind-Kuren*

Ablehnungsquote und -gründe für die o.g. Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahmen, Erfolgsquote der eingeleiteten Widersprüche, Umleitung von Anträgen an die Rentenversicherer und deren Ablehnungsgründe, Beeinträchtigung des Wahlrechts der Antragsteller durch die Verweisungspraxis der Kassen in vertragsgebundene (kostengünstige) Einrichtungen, Beachtung der gesetzlich vorgesehenen Prüfungen durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen? Bewertung der Kooperation mit den

## Beratungs- und Vermittlungsstellen

KlAnfr  
s. Mutter  
Drs 13/4257

*Kritik an der angekündigten Erhöhung der Beiträge der AOK Hessen und AOK BW, Erhebung von Klage gegen den Risikostrukturausgleich beim BVerfG*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 45 52 57

*Kritik an der angekündigten Erhöhung der Krankenversicherungsbeiträge, Umfang der Zahlungen der Krankenkassen des Landes in den Risikostrukturausgleich*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 70 84 85 113 114 118 123

*Notwendigkeit einer Erhöhung der Krankenversicherungsbeiträge wegen dem Ausbleiben der Gesundheitsreform*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 501 506

*Anstieg der Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung, Feststellung einer Verschleppung der notwendigen Gesundheitsreform*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 815

*Notwendigkeit einer Erhöhung der Krankenversicherungsbeiträge wegen dem Ausbleiben der Gesundheitsreform*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 912

*Verweisung auf Fälle des Mobbing von leitenden Angestellten der AOK gegen Mitarbeiter*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1628

*Auswirkungen des Sparpakets der BReg mit dem Verbot von Beitragssatzerhöhungen auf die Krankenkassen, notwendige Beitragserhöhungen wegen existenzieller Bedrohung*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2075-2090

*Notwendigkeit von Einschnitten bei den Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2127 2130

*Abfluss von Mitteln aus BW in den Risikostrukturausgleich der Krankenkassen, Ermöglichung von Beitragssatzsenkungen bei den Empfänger-kassen, Reformbedarf der Krankenversicherung*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2541 2552

*Kritik an der überproportionalen Steigerung der Krankenkassenbeiträge für Landwirte infolge der Kürzungen im Bundeshaushalt*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3400 3401 3405 3409 3410 3413

*Abfluss von Mitteln aus BW in den Risikostrukturausgleich der Krankenkassen; Uneinigkeit innerhalb und unter den Parteien über eine Bürgerversicherung und Kopfpauschale*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5136 5143 5144 5149

*Ablehnung einer Kopfpauschale im Gesundheitswesen*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5813

*Ablehnung der Bürgerversicherung zugunsten eines Gesundheitsprämienmodells*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6404

*Verweisung auf die ungeklärte Finanzierung einer Kopfpauschale im Gesundheitswesen, Kritik an der neuerlichen Erhöhung der Beitragssätze zur Krankenversicherung*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6541 6542 6544 6548 6553

*Mehrkosten der Krankenkassen im Falle einer Mehrwertsteuererhöhung, Entwicklung der Beitragssätze in der GKV, Frage nach der Gegenfinanzierung der von der Union vorgeschlagenen Kopfpauschale; Prüfung einer eigenständigen Krankenvorsorge für die Abgeordneten; Umsetzung höherer Anforderungen an den Datenschutz beim Abschluss einer privaten Krankenversicherung*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6969 6971 6974 7011 7038 7039

**Krankenversicherungsausweis**

s. Versicherungsunterlagen

**Krankenversicherungsbeitrag**

s. Versicherungsbeitrag

**Krankenversicherungskarte**

s. Versicherungsunterlagen

**Krankenversorgung**

s.a. Ärztliche Behandlung

s.a. Krankenbehandlungskosten

s.a. Krankenpflege

s.a. Krankentransport

s.a. Medizinisches Hilfsmittel

**DRG-Krankenhausleistungsabrechnungsverfahren**

Beurteilung der Umsetzung des Verfahrens zur generellen Umstellung aller Leistungen auf Fallpauschalen zum 01.01.2003, Auswirkungen auf die Krankenhausstrukturen und -kapazitäten, insbes Gewährleistung der flächendeckenden Versorgung?

Antr

s. Krankenhaus

Drs 13/94

*Vorkehrungen zur rettungsdienstlichen und medizinischen Notfallversorgung nach Großschadensfällen mit terroristischem Hintergrund in BW*

Berücksichtigung von Terroranschlägen mit Verkehrsflugzeugen auf Kernkraftwerke, Chemieanlagen u.a. Infrastruktureinrichtungen, der Verbreitung infektiöser, giftiger oder radioaktiver Substanzen im Katastrophenschutz, LRetungsdienstplan und in der Krankenhausplanung; Bereitstellung der zusätzlich notwendigen Mittel; Bericht über die eingeleiteten Schritte bis 30.11.2001

Antr

s. Rettungsdienst

Drs 13/342

**Interkulturelle stationäre Pflege im Krankenhaus**

Zahl und Nationalität ausländischer Patienten und Pflegekräfte, Berücksichtigung der jeweiligen Problemlagen, Beurteilung des o.g. Projekts an der Universitätsklinik Essen als Bestandteil der Mitarbeiterausbildung, Versorgung der Patienten mit Informationsmaterialien in deren Muttersprache



Antr  
s. *Ausländer*  
Drs 13/459

#### *Katastrophenschutz*

Vorbereitung von Rettungsdiensten und Krankenhäusern auf die Versorgung einer großen Zahl von Verletzten im Katastrophenfall sowie auf den Umgang mit ABC-Fällen, Information der Bürger über ABC-Gefahren, Ausbildungsmöglichkeiten in Erster Hilfe und im Selbstschutz, Verankerung der Katastrophenmedizin in der universitären Ausbildung

Antr  
s. *Katastrophenschutz*  
Drs 13/500

#### *Privatisierung der Universitätsklinik?*

Interesse von privaten Krankenhausbetreibern an der Umsetzung des o.g. Vorschlags des WM, Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben von Forschung, Lehre und Hochleistungsmedizin bzw deren Verbindung mit Krankenversorgung in Zusammenarbeit mit der Universität? Höhe und mögliche Verwendung von Veräußerungserlösen, Konzeption des angekündigten Modellprojekts, Positionen des MWK und der Klinika

Antr  
s. *Universitätsklinik*  
Drs 13/546

#### *Privatisierung der Universitätskliniken*

Darlegung der wirtschaftlichen Entwicklung und Kennzahlen der Universitätsklinik Heidelberg, Freiburg, Tübingen und Ulm seit der Umwandlung in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts vor vier Jahren; Auflistung der jeweiligen Zuschüsse und Beträge vonseiten des Landes bzw der Universitäten sowie der Erstattungen an die Universitäten; Frage nach Kaufofferten und erzielbaren Erlösen; Gewährleistung der rechtlich gebotenen Zusammenarbeit mit der Universität in der Krankenversorgung, Forschung und Lehre

Antr  
s. *Universitätsklinik*  
Drs 13/643

#### *Grenzüberschreitende Notfallversorgung*

Abweisung eines neurochirurgischen Notfallpatienten aus Waldshut in neun Kliniken, Konsequenzen aus diesem Vorfall für die Krankenhausplanung sowie für die grenzüberschreitende Notfallversorgung

Antr Brigitte Lösch u.a. GRÜNE 26.02.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/785  
BeschlEmpf und Bericht SozA 25.04.2002 Drs 13/1109 S. 62-64  
PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1892

#### *Krankenschein für Polizeiangehörige in der Freien Heilfürsorge*

Einführung einer Chipkarte für Krankheitsbehandlungen, Erfahrungen in anderen BLändern

KlAnfr  
s. *Versicherungsunterlagen*  
Drs 13/804

#### *Aids-Prävention und Aids-Krankenversorgung in BW - Zwischenbilanz*

Entwicklung der Zahlen von Neuinfektionen, Erkrankungen und Todesfällen; Veränderungen der Risikogruppen und Konsequenzen; Entwicklung und Finanzierung der Präventionsarbeit bei

den Aidshilfen, Gesundheitsämtern und sonstigen Trägern; Vergleich mit anderen BLändern; Mitteleinsatz der Krankenkassen in BW; Inanspruchnahme der ärztlichen Betreuung und Behandlung

Antr  
s. *Aids*  
Drs 13/847

#### *Notaufnahme der Kinderklinik Heidelberg*

Entwicklung der Organisation und Personalausstattung in den letzten fünf Jahren, Gewährleistung einer optimalen Versorgung der Patienten

KlAnfr Dr. Ulrich Noll FDP/DVP 04.06.2002 und Antw MWK Drs 13/1045

#### *Gesamtkonzeption der Integrationspolitik in BW*

Interkulturelle Öffnung des Angebots der Gesundheitsdienste im Bereich der Pflege, bei der Altenhilfe, bei der stationären Behandlung und Versorgung von Migranten

GrAnfr  
s. *Ausländer*  
Drs 13/1030

#### *Gesundheit in Europa*

Bestrebungen der EU-Kommission zur Harmonisierung der Gesundheitssysteme der Mitgliedstaaten; Auswirkungen des Verfahrens der „offenen Koordination“ auf die Kompetenzverteilung zwischen EU, Bund und Ländern; Chancen und Risiken der EU-Osterweiterung für die Sozialversicherung; grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Gesundheitsbereich, insbes mit der Schweiz; gegenseitige Behandlung von Patienten, Unterstützung der Leistungsanbieter ohne Benachteiligung der deutschen Versicherten; Beurteilung der geplanten europaweiten Krankenversicherungskarte sowie der gegenseitigen Anerkennung von Pflegeberufsabschlüssen und der ärztlichen Approbation

GrAnfr  
s. *Gesundheit*  
Drs 13/1163

#### *Umsetzung der Disease Management Programme (DMPs) in BW*

Umsetzung der Behandlungsprogramme für chronisch Kranke, Auswirkungen der Verknüpfung mit dem Risikostrukturausgleich auf die Beitragssätze der gesetzlichen Krankenversicherung, Verhinderung von Manipulationen bei der Umsetzung durch Personalaufstockung der Aufsichtsbehörde entsprechend dem Bundesversicherungsamt; Auswirkungen der RSA-Reformgesetzgebung auf die vom Land eingereichte Klage gegen den Risikostrukturausgleich

Antr Dr. Ulrich Noll u.a. FDP/DVP 29.08.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/1283  
BeschlEmpf und Bericht SozA 24.10.2002 Drs 13/1725 S. 44 45  
PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2692

#### *Anzeigen der Kassenärztlichen Vereinigungen*

Rechtsaufsichtliche Maßnahmen gegen die Anzeigenkampagne über die neu eingeführten Behandlungsprogramme für chronisch Kranke

Antr  
s. *Kassenärztliche Vereinigung*  
Drs 13/1325

*Zukunft länderspezifischer Versorgungsformen unter DRG-Bedingungen*

Gefährdung der besonderen stationären Versorgungsstrukturen in den Krankenhäusern, z.B. in der Geriatrie, mit der Einführung des DRG-Fallpauschalensystems; Einflussnahme im laufenden Gesetzgebungsverfahren zur Erhaltung der Finanzierung dieser Strukturen und Leistungen

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 18.10.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/1413

BeschlEmpf und Bericht SozA 06.02.2003 Drs 13/2139 S. 34-36

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3303

*Ärztmangel und Notfallrettung*

Auswirkungen des Ärztemangels in den verschiedenen Fach- und Rettungsdienstbereichen, Stand der krankenhauseigenen Pläne für Katastrophenlagen und Notsituationen

KIAnfr Peter Hauk CDU 23.10.2002 und Antw SM Drs 13/1421

*Versorgung mit Krankenhausärzten*

Entwicklung der Zahl von Klinikärzten seit 1995 und der Arzt-Patienten-Relation; Auswirkungen der Arbeitsbedingungen und Personalengpässe auf die Patientenversorgung; Ergebnisse der angekündigten verstärkten Überwachung der Arbeitszeiten durch die Gewerbeaufsichtsämter; Ursachen und Abhilfemöglichkeiten der mangelnden Attraktivität des Ärzteberufs, Hinwirkung auf Anpassung der Klinikbudgets an die aktuellen Lohnsteigerungen

Antr  
s. *Arzt*

Drs 13/1460

*Veränderungen durch private Beteiligungen und Rechtsformänderungen im öffentlichen Krankenhausbereich*

Entwicklung der privaten Beteiligung bzw Trägerschaft sowie der Rechtsformänderungen öffentlicher Krankenhäuser seit 1996, Gründe und Auswirkungen der Veränderungen auf das Leistungsspektrum, die Behandlungsqualität, Organisation und Personalplanung; Vereinbarkeit mit der Bedarfsplanung des Landes; Strukturdateninformation des MDK auch von teil- oder vollprivatisierten Häusern

Antr  
s. *Krankenhaus*  
Drs 13/1496

*Auswirkungen der Gesetzgebungsvorhaben der BReg auf die Patientenversorgung in BW*

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP  
PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2074-2090

*Einführung der DRG's (Fallpauschalen) - Behandlungsmindestmengen*

Einführung von Mindestfallzahlen für bestimmte Behandlungen unter dem Aspekt der Qualitätssicherung, Vereinbarkeit mit der Bedarfsplanung des Landes, Auswirkungen auf einzelne Krankenhäuser bzw auf die flächendeckende Versorgung

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 04.12.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/1584

BeschlEmpf und Bericht SozA 13.03.2003 Drs 13/2139 S. 45 46

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3303

*Zukunft der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum*

Entwicklung der Ärztedichte seit 1998 und bis 2010 nach Ärzten in Kliniken, niedergelassenen Ärzten, Fach- und Zahnärzten; Darlegung der Nachfolgeproblematik; Auswirkungen einer Unterversorgung; Anreize und Möglichkeiten zur Abmilderung des Negativtrends; Planungen der Kassenärztlichen Vereinigungen und Krankenhausträger

Antr

s. *Arzt*

Drs 13/1735

*Gesetzgebungskompetenz im Gesundheitswesen*

Eingriffe in die Gesetzgebungskompetenzen der Länder durch die im Sozialgesetzbuch V enthaltenen Regelungen zur Trennung der haus- und fachärztlichen Versorgung, der Übermittlung von Patientendaten an weiterbehandelnde Ärzte, der Mindestweiterbildungszeit für Allgemeinmediziner sowie der Qualitätssicherung der Leistungserbringung; Konsequenzen aus einem entsprechenden Gutachten mittels einer Normenkontrollklage beim BVerfG

Antr

s. *Gesundheitswesen*

Drs 13/1740

*Weiterentwicklung der Palliativmedizin in BW*

Art, Stand und Perspektiven der schmerzmedizinischen Versorgung von Schwerstkranken und Sterbenden in Krankenhäusern, durch niedergelassene Ärzte, Hospizeinrichtungen u.a. Dienste; Umfang der Unterstützung sowie Weiterentwicklung der Palliativmedizin; Verankerung in der Aus- und Fortbildung in der Medizin und Krankenpflege, Einrichtung von Zentren sowie eines Lehrstuhls für Palliativmedizin

Antr

s. *Schmerztherapie*

Drs 13/1777

*Krankenhausversorgung in BW*

Entwicklung der Krankenhausstruktur und der Patientenversorgung, insbes auch im ländlichen Raum; Auswirkungen der neuen DRG-Fallpauschalen; Einflussmöglichkeiten des Landes, u.a. mit dem Krankenhausbauprogramm

Antr

s. *Krankenhaus*

Drs 13/1813

*Infektionsschutz*

Frage nach einer bedarfsgerechten Ausstattung von Krankenhäusern mit Betten für Patienten mit infektiösen Erkrankungen; Ausarbeitung eines in Aussicht gestellten Seuchenalarmplans

Antr

s. *Infektionskrankheit*

Drs 13/1995

*Der Diabetes-Vertrag der AOK Baden-Württemberg im Rahmen der Disease-Management-Programme*

Vereinbarung von Fangprämien für chronisch Kranke zwischen der AOK und der Kassenärztlichen Vereinigung, Genehmigung bzw Auswirkungen dieses Vertrags, insbes Auslösung eines Wettbewerbs um die höchsten Betreuungspauschalen und damit von zusätzlichen Ausgaben für die DMP, Rechtfertigung dieser erhöhten Kosten?

Antr Dr. Ulrich Noll u.a. FDP/DVP 25.06.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2189

BeschlEmpf und Bericht SozA 13.11.2003 Drs 13/2934 S.

14 15

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4604

*Teilprivatisierung der Universitätsklinik*

Interesse von privaten Krankenhausbetreibern an der Umsetzung des o.g. Vorschlags des WM bzw Bereitschaft zur Übernahme des kompletten Krankenversorgungsbetriebs? Ergebnisse und Konsequenzen einer Expertenanhörung; Klärung der unterschiedlichen Positionen des WM und MWK; geplante Änderungen für die Universitätsklinik im Zuge der anstehenden Novellierung der Hochschulgesetze

Antr

s. *Universitätsklinik*

Drs 13/2389

*Rolle der Krankenhaussozialarbeit*

Vorhandene Krankenhaussozialdienste, Berücksichtigung bei der Kalkulation der neuen Fallpauschalen? Bedeutung für die Patientensteuerung bei der integrierten Versorgung und teilstationären Behandlung, Gewährleistung einer fach- und zeitgerechten Organisation der Nachversorgung

Antr

s. *Sozialarbeit*

Drs 13/2415

*Zukunft der Universitätskliniken in BW*

Gewinn- und Verlustrechnung der einzelnen Häuser aus der medizinischen Versorgung und Forschung seit 1998, Anwendung der neuen Fallpauschalen sowie eines einheitlichen Buchhaltungs- und Controllingverfahrens? Entwicklung der Mitarbeiterzahlen nach Wissenschaftlern, Ärzten, Pflegern u.a.; Darlegung des Änderungsbedarfs beim BAT, den Chefarztverträgen einschließlich der Privatliquidation, bei den Leitungsstrukturen, den Bau- und Ausstattungsmaßnahmen; Ausschluss einer Schließung von Abteilungen, die für die Versorgung im Land notwendig sind, durch die Kliniken aus Kostengründen

GrAnfr

s. *Universitätsklinik*

Drs 13/2748

*Auswirkung der Fallpauschalen im Krankenhaus (DRGs) auf Menschen mit Behinderung*

Schaffung eines Ausgleichs für den erhöhten Pflege- und Betreuungsbedarf durch Zuschläge, Aufnahme in die DRG-Systematik, Kompensation der kürzeren Verweildauer durch eine angemessene ambulante Nachsorge

Antr

s. *Behinderter*

Drs 13/3167

*Ärztemangel*

Entwicklung der Zahlen von Pensionierungen sowie des Bedarfs an Haus-, Fach- und Krankenhausärzten in den nächsten zehn Jahren; Gegenüberstellung der Zahlen von Studienanfängern, -abbrechern und -absolventen, Anteil der Mediziner ohne patientenbezogene ärztliche Tätigkeit; Kosten eines Medizinstudienplatzes pro Semester; Beschreibung der medizinischen Versorgung bzw des Mangels an Ärzten in den einzelnen Regionen und im europäischen Ausland

Antr

s. *Arzt*

Drs 13/3168

*Umsetzung § 95 SGB V Medizinische Versorgungszentren*

Begründung und erwartete Auswirkungen der o.g. Einrichtungen; Beteiligung der Kassenärztlichen Vereinigungen an der Zulassung der dort tätigen Ärzte; Ausschluss einer Förderung aus Mitteln der öffentlichen Hand zulasten der Leistungsanbieter in freien Praxen; Unterstützung durch öffentliche Krankenhausträger nur zum Ausgleich einer Unterversorgung im ambulanten Bereich

KlAnfr

s. *Arzt*

Drs 13/3486

*Zukunft der Krankenhauslandschaft BW und Weiterentwicklung der Landeskrankenhausplanung*

Umfang und Grundlagen der Annahmen für den Bettenabbau und die Schließung von Krankenhäusern in öffentlicher, freigemeinnütziger und privater Trägerschaft in den nächsten Jahren; Bewertung der unterschiedlichen Belastungen der LKreise bzw einer landkreisübergreifenden, regionenbezogenen Planung; Bedeutung einer interdisziplinären Angebots- und Leistungsstruktur, Beurteilung des integrierten Versorgungsmodells im Alb-Donau-Kreis mit dem Verbund von drei Kreiskrankenhäusern und niedergelassenen Ärzten als modellhaft?

GrAnfr

s. *Krankenhaus*

Drs 13/3512

*Aufwand für Dokumentation in der medizinischen und pflegerischen Versorgung*

Externe Dokumentationspflichten in Pflegeheimen, Krankenhäusern und Arztpraxen; Gegenüberstellung von Aufwand und Nutzen dieser Pflichten sowie der daraus nach Europa-, Bundes- und Landesrecht zu erhebenden Statistiken; Möglichkeiten zur Reduzierung des Aufwands bei gleich bleibender Versorgungsqualität, Bewertung als Beitrag zur Entlastung des Personals in den stationären Einrichtungen

Antr

s. *Dokumentation*

Drs 13/3540

*Situation des Rettungsdienstes in BW*

Entwicklung der finanziellen und personellen Lage seit Novellierung des RettungsdienstGes 1998 differenziert nach Notfallrettung und Krankentransport, nach Hilfszeiten und privaten Anbietern; Frage nach wettbewerbsverzerrenden Faktoren und Vergleichsstudien zwischen den BLändern; Problematik der regional unterschiedlichen Versorgung mit Notärzten; Ausbau der integrierten Leitstellen, Qualifizierung des Personals für Notrufe von Ausländern sowie Handlungsanweisungen für akute Notfälle wie Herzversagen, Schlaganfall, starke Blutungen etc

GrAnfr

s. *Rettungsdienst*

Drs 13/3606

*Krankenhausfinanzierung - DRGs*

Auswirkungen des II. FallpauschalenänderungsGes auf die Kalkulationsbasis der Krankenhäuser, die Absicherung der Sonder Versorgungsstrukturen und Ausbildungskrankenhäuser für Säuglingspflege, Krankenpflege und Krankenpflegehilfe sowie den Sicherstellungsauftrag für kleinere Häuser im ländlichen Raum; Definition und Auswirkungen des Basisfallwerts, des Landesbasisfallwerts und des Case-Mix-Index; errechnete Werte für die Universitätsklinik; Auswirkungen der Integrierten Versorgung; Bemessungsfaktoren und Anteil der Pauschalförderung des Lan-

des am Gesamtbudget eines Krankenhauses

Antr  
s. *Krankenhaus*  
Drs 13/4039

*Krankenhaussituation im LKreiss Freudenstadt*

Rechtliche Anforderungen einer Zusammenlegung von Häusern i.S.d. Krankenhausfinanzierungsrechts, Notwendigkeit einer Verringerung des Leistungsangebots? Frage nach entsprechenden Auflagen in Freudenstadt, Horb und benachbarten LKreisen; Höhe der öffentlichen Investitionen seit 1970; Auswirkungen auf die medizinische Versorgung am oberen Neckar, Vergleich der Relation von Bettenzahl und Einwohnern mit dem Bundes- und Landesdurchschnitt

KlAnfr  
s. *Krankenhaus*  
Drs 13/4178

*Auswirkungen auf die Region Zollernalb durch die Krankenhausschließung in Hechingen*

Beurteilung der wirtschaftlichen Situation der Klinik Hechingen, Auswirkungen einer Schließung auf die Patientenversorgung in der Region bzw auf die um den Klinikbetrieb angesiedelten Medizintechnik-Unternehmen; Höhe der öffentlichen Investitionen seit 1970, Vergleich der Relation von Bettenzahl und Einwohnern im Zollernalbkreis mit dem Bundes- und Landesdurchschnitt

KlAnfr  
s. *Krankenhaus*  
Drs 13/4223

*Häusliche Krankenpflege für psychisch kranke Menschen*

Ausgestaltung, Kosten, Träger und Qualitätsmerkmale der o.g. neuen GKV-Leistung; Verzahnung mit den vorhandenen Angeboten im ambulanten, teilstationären und stationären Bereich; Leistungsanspruch von Sozialhilfeempfängern und voraussichtliche Kosten der Träger; geeignete Institutionen für eine sinnvolle Patientensteuerung unter Einbeziehung der niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten sowie des Konzepts der gemeindenahen psychiatrischen Versorgung

Antr  
s. *Hauspflege*  
Drs 13/4562

*Konzertierte Aktion zur Verbesserung der Arbeits- und Einkommensbedingungen der Ärzte an den Universitätsklinika*

Ergreifung der o.g. Initiative unter Einbeziehung der Beteiligten zu den Arbeitszeiten, Bereitschaftsdiensten, befristeten Verträgen, der Aufgabenwahrnehmung in der Krankenversorgung, akademischen Weiterbildung sowie Forschung und Lehre

Antr  
s. *Arzt*  
Drs 13/4595

*Die Forschungsaufgabe der baden-württembergischen Universitätskliniken vor dem Hintergrund der Tarifaueinandersetzungen für den ärztlichen und nichtärztlichen Dienst*

Vorgesehene und tatsächlich erbrachte Forschungsleistungen der o.g. Beschäftigtengruppen, Auswirkungen getrennter Tarifverträge für die beiden Gruppen bzw von getrennten tariflichen Regelungen für Forschung und Lehre sowie Krankenversorgung, Überlegungen für die vom Minister angekündigte Strukturreform nach der Landtagswahl; Vorlage einer Problemanalyse zur Situation der Universitätskliniken und der Hochschulmedizin,

Stärkung der medizinischen Forschung trotz der strukturell verankerten Priorität der Krankenversorgung

Antr  
s. *Universitätsklinik*  
Drs 13/4740

*Krankenhausversorgung in der Region Breisgau-Hochschwarzwald*

Verkauf der drei ehemaligen Kreiskrankenhäuser in Titisee-Neustadt, Breisach und Müllheim von der Helios- an die Fresenius-Gruppe: Ausgestaltung des neuen Vertrags, Zustimmungsbedarf des SM, Einflussmöglichkeiten des LKreises, Erhalt der Arbeitsplätze sowie der Abteilungen Chirurgie, Innere Medizin, Radiologie und Gynäkologie; Versorgung mit Lebensmitteln aus der Region u.a.m.

KlAnfr  
s. *Krankenhaus*  
Drs 13/4761

*Aufnahme von Begleitpersonen bei der Krankenhausbehandlung*  
Kostenregelung für die Aufnahme von Begleitpersonen bei der Krankenhausbehandlung von Kindern, Feststellung der medizinischen Notwendigkeit vor Abschluss der Aufnahmeformalitäten durch die Eltern, Gewährleistung der Elternbegleitung ohne zusätzliche finanzielle Belastung

Antr  
s. *Eltern*  
Drs 13/4794

*Einhaltung der Hilfsfrist bei Rettungseinsätzen in den Gemeinden um Hechingen*

Besetzung und Organisation des Rettungsdienstes nach Schließung des Krankenhauses in Hechingen, Gewährleistung der Notfallversorgung mit niedergelassenen Ärzten bzw der vorgeschriebenen Hilfsfrist für die umliegenden Gemeinden, Stationierung eines weiteren Rettungswagens im Raum Burladingen?

GrAnfr  
s. *Rettungsdienst*  
Drs 13/4860

*Kartellrechtliche Bedenken gegen die Beteiligungsverhältnisse am Zentrum für Klinische Transfusionsmedizin Tübingen gGmbH und am Institut für Klinische Transfusionsmedizin und Zelltherapie Heidelberg gGmbH*

Darlegung der Beanstandungen des Bundeskartellamts an der Beteiligung des DRK-Blutspendedienstes BW-Hessen an den beiden Unternehmen der Universitätsklinik Tübingen und Heidelberg, Frage nach einer Vorabprüfung von evtl kartellrechtlichen Implikationen bei diesen Kooperationen sowie nach einer Sicherstellung der Patientenversorgung, Forschung und Lehre in beiden Einrichtungen

KlAnfr  
s. *Medizinische Forschung*  
Drs 13/5218

*Feststellung einer Verweigerung notwendiger Behandlungen bei Kassenpatienten aufgrund von Geldmangel, Kostenanstieg durch Abschaffung der Arzneimittelbudgets und der Kollektivhaftung*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 126 127 129-137

*Kostenexplosion im Gesundheitswesen nach Abschaffung der Arzneimittelbudgets, Ausgleich unter den Krankenkassen für die Behandlung von chronisch Kranken, Beurteilung der Chronikerprogramme, Einführung von Wahltarifen und Fallpauschalen*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1405-1425

*Versorgung und Begleitung von Schwerstkranken und Sterbenden, Verbindlichkeit einer Patientenverfügung für den behandelnden Arzt, Ablehnung der aktiven Sterbehilfe*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7476-7484

## Kranker

*s.a. Krankenpflege*

*s.a. Krankentransport*

*s.a. Krankenunterlagen*

*s.a. Krankenversorgung*

*s.a. Patientenverfügung*

*s.a. Privatpatient*

*s.a. Süchtiger*

*s.a. Verletzter*

*s.a. Versicherungsunterlagen*

*Interkulturelle stationäre Pflege im Krankenhaus*

Zahl und Nationalität ausländischer Patienten und Pflegekräfte, Berücksichtigung der jeweiligen Problemlagen, Beurteilung des o.g. Projekts an der Universitätsklinik Essen als Bestandteil der Mitarbeiterausbildung, Versorgung der Patienten mit Informationsmaterialien in deren Muttersprache

Antr

*s. Ausländer*

Drs 13/459

*Grenzüberschreitende Notfallversorgung*

Abweisung eines neurochirurgischen Notfallpatienten aus Waldshut in neun Kliniken, Konsequenzen aus diesem Vorfall für die Krankenhausplanung sowie für die grenzüberschreitende Notfallversorgung

Antr

*s. Krankenversorgung*

Drs 13/785

*Situation und Behandlung HIV-positiver bzw an Hepatitis-B und -C erkrankter Häftlinge*

Zahlen von o.g. Häftlingen bei Strafantritt bzw Strafverbüßung; Möglichkeiten zur Desinfektion und zum Austausch von Spritzen sowie zur anonymen Beschaffung von Kondomen; Art und Intensität der Betreuung der drogenabhängigen und kranken Gefangenen; Schulung der Bediensteten

KlAnfr

*s. Gefangener*

Drs 13/787

*Aids-Prävention und Aids-Krankenversorgung in BW - Zwischenbilanz*

Entwicklung der Zahlen von Neuinfektionen, Erkrankungen und Todesfällen; Veränderungen der Risikogruppen und Konsequenzen; Entwicklung und Finanzierung der Präventionsarbeit bei den Aidshilfen, Gesundheitsämtern und sonstigen Trägern; Vergleich mit anderen BLändern; Mitteleinsatz der Krankenkassen in BW; Inanspruchnahme der ärztlichen Betreuung und Behandlung

Antr

*s. Aids*

Drs 13/847

*Therapieplätze für Sexualstraftäter*

Entwicklung des Bedarfs und der Zahl o.g. Plätze in den sozialtherapeutischen Anstalten, im Regel- und Maßregelvollzug seit 1990; Anteil der therapierten, entlassenen und rückfällig gewordenen Täter; Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Verlegung und Behandlung in einer sozialtherapeutischen Anstalt ab 2003 im personellen und räumlichen Bereich; Frage nach einem Konzept für die Nachsorge nach der Haftverbüßung, Beurteilung eines Modellversuchs in Bayern; dauerhafte Finanzierung der psychotherapeutischen Ambulanz der Bewährungshilfe Stuttgart

GrAnfr

*s. Straftäter*

Drs 13/888

*LPsychiatrieGes*

Versorgung von psychisch erkrankten und seelisch behinderten Menschen, Vorlage eines GesEntw, Absicherung der Sozialpsychiatrischen Dienste

Antr

*s. Psychiatrie*

Drs 13/905

*Errichtung einer forensischen Klinik in Heppenheim*

Beurteilung o.g. Planung zur Durchführung des Maßregelvollzugs in Hessen sowie der damit verbundenen Konzeption der Unterbringung, Therapie und Nachsorge forensischer Patienten; Darstellung der Möglichkeiten zur Einflussnahme sowie Anstrengungen zur Verstärkung der öffentlichen Sicherheit im grenznahen Bereich zu Hessen

Antr

*s. Psychiatrie*

Drs 13/922

*Gesundheitliche Situation von Frauen in BW*

Entwicklung der Krankheitshäufigkeit von Frauen und Männern, Auswirkungen der Doppelbelastung von Familie und Beruf, Art der Befunde für die Verordnung von stationären Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen bzw von Kuren, Genehmigungspraxis der Krankenkassen bei weiblichen und männlichen Versicherten

GrAnfr

*s. Gesundheit*

Drs 13/1123

*Gesundheit in Europa*

Bestrebungen der EU-Kommission zur Harmonisierung der Gesundheitssysteme der Mitgliedstaaten; Auswirkungen des Verfahrens der „offenen Koordination“ auf die Kompetenzverteilung zwischen EU, Bund und Ländern; Chancen und Risiken der EU-Osterweiterung für die Sozialversicherung; grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Gesundheitsbereich, insbes mit der Schweiz; gegenseitige Behandlung von Patienten, Unterstützung der Leistungsanbieter ohne Benachteiligung der deutschen Versicherten; Beurteilung der geplanten europaweiten Krankenversicherungskarte sowie der gegenseitigen Anerkennung von Pflegeberufsabschlüssen und der ärztlichen Approbation

GrAnfr

*s. Gesundheit*

Drs 13/1163

*Umsetzung der Disease Management Programme (DMPs) in BW*

Umsetzung der Behandlungsprogramme für chronisch Kranke, Auswirkungen der Verknüpfung mit dem Risikostrukturausgleich auf die Beitragssätze der gesetzlichen Krankenversicherung, Verhinderung von Manipulationen bei der Umsetzung durch Personalaufstockung der Aufsichtsbehörde entsprechend dem Bundesversicherungsamt; Auswirkungen der RSA-Reformgesetzgebung auf die vom Land eingereichte Klage gegen den Risikostrukturausgleich

Antr  
s. *Krankenversorgung*  
Drs 13/1283

*Konsequente Patientorientierung im Gesundheitswesen in BW*

Umsetzung der Beschlüsse der Gesundheitsministerkonferenz und Landesärztekammer, insbes Einrichtung unabhängiger Patienteninformationssysteme, -beratungsstellen und -vertretungen in Krankenhäusern; Benennung eines Landesbeauftragten für Patienten; Verankerung der Qualitätssicherung in den Gremien des Gesundheitswesens

Antr Brigitte Lösch u.a. GRÜNE 17.09.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/1322  
BeschlEmpf und Bericht SozA 21.11.2002 Drs 13/1855 S. 39 40  
PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2891

*Therapieplätze im Maßregelvollzug*

Entwicklung der Belegung und Patientenstruktur in den Zentren für Psychiatrie in den letzten fünf Jahren, Anteil von Alkohol- und Drogenabhängigen, Veränderung des Therapieangebots sowie der räumlichen und personellen Ausstattung, Erfolgs- und Misserfolgsquote der Therapien, Fälle von Ausbrüchen vor anstehender Verlegung in den Strafvollzug sowie der Anordnung des Vorwegvollzugs von den Gerichten, Ausbau der Drogenberatung in den JVA zur Verbesserung der Vorauswahl von therapiefähigen Delinquenten

Antr  
s. *Maßregelvollzug*  
Drs 13/1323

*Anzeigen der Kassenärztlichen Vereinigungen*

Rechtsaufsichtliche Maßnahmen gegen die Anzeigenkampagne über die neu eingeführten Behandlungsprogramme für chronisch Kranke

Antr  
s. *Kassenärztliche Vereinigung*  
Drs 13/1325

*Qualitätssicherung bei Zahnärzten*

Maßnahmen und Ziele zur Qualitätssicherung der ärztlichen und zahnärztlichen Behandlung, Defizite im bestehenden System der zahnärztlichen Fortbildung, Erfahrungen mit Patientenberatungsstellen, Einführung des „Facharztes auf Zeit“?

Antr  
s. *Zahnarzt*  
Drs 13/1626

*Infektionsschutz*

Frage nach einer bedarfsgerechten Ausstattung von Krankenhäusern mit Betten für Patienten mit infektiösen Erkrankungen; Ausarbeitung eines in Aussicht gestellten Seuchenalarmplans

Antr  
s. *Infektionskrankheit*

Drs 13/1995

*Der Diabetes-Vertrag der AOK Baden-Württemberg im Rahmen der Disease-Management-Programme*

Vereinbarung von Fangprämien für chronisch Kranke zwischen der AOK und der Kassenärztlichen Vereinigung, Genehmigung bzw Auswirkungen dieses Vertrags, insbes Auslösung eines Wettbewerbs um die höchsten Betreuungspauschalen und damit von zusätzlichen Ausgaben für die DMP, Rechtfertigung dieser erhöhten Kosten?

Antr  
s. *Krankenversorgung*  
Drs 13/2189

*2003 - Europäisches Jahr der Menschen mit Behinderungen*

Voraussetzungen und Höhe der Aufwendungen für die Gewährung von Eingliederungshilfe auch für psychisch Kranke sowie für Pflegebedürftige in stationären Einrichtungen nach dem BS-HG, finanzielle Beteiligung der Pflegekassen

GrAnfr  
s. *Behinderter*  
Drs 13/2021

*Rolle der Krankenhaussozialarbeit*

Vorhandene Krankenhaussozialdienste, Berücksichtigung bei der Kalkulation der neuen Fallpauschalen? Bedeutung für die Patientensteuerung bei der integrierten Versorgung und teilstationären Behandlung, Gewährleistung einer fach- und zeitgerechten Organisation der Nachversorgung

Antr  
s. *Sozialarbeit*  
Drs 13/2415

*Fragen der Praxisgebühr*

Entrichtung der 10 Euro bei jeder ersten Konsultation eines Arztes, Zahnarztes oder Psychotherapeuten im Quartal; Umgang mit Obdachlosen, Sozialhilfeempfängern u.a. Patienten, die nicht im Voraus bezahlen; Verfahren bei einer telefonischen Beratung; Abgeltung des bürokratischen Aufwands der Ärzte; Position des Sozialministers in den Konsensverhandlungen zur Gesundheitsreform

KlAnfr  
s. *Gebühren*  
Drs 13/2520

*Rehabilitationssport als wichtiger Bestandteil der Prävention*

Art und Höhe der Bezuschussung o.g. Angebote durch die gesetzlichen Leistungsträger, Kreis der Anspruchsberechtigten und Zeitdauer der Förderung, Übertragung der notwendigen Übungen von chronisch Kranken in deren eigene Verantwortung

KlAnfr  
s. *Sport*  
Drs 13/2744

*Gesundheitliche Situation der Männer (Erwachsene) in BW*

Auflistung der häufigsten Erkrankungen, Krankheitsfolgen und Todesursachen von Männern; Frage nach einer geschlechterspezifischen Krankheitserforschung und deren Ergebnissen; Unterschiede bei der Inanspruchnahme von Vorsorgeuntersuchungen, in der Lebensqualität und den Lebensgewohnheiten, insbes bei der Ernährung, dem Alkohol-, Tabak- und Drogenkonsum; Bewertung von Einflussfaktoren wie Arbeitsbedingungen und sportliche Bewegung sowie Gesundheitserziehung im Vorschulalter und an den Schulen

Antr  
s. *Gesundheit*  
Drs 13/2750

*Chronisch psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen in BW*

Entwicklung o.g. Zahlen und der Versorgungsangebote, insbes der ambulanten und gemeindenahen Versorgung; Frage nach Schritten zur Umsetzung des Psychiatrieplans und der Vorschläge des Landesarbeitskreises Psychiatrie zu einem LandespsychiatrieGes; Aufgaben, Personalausstattung und Leistungsspektrum der sozialpsychiatrischen Dienste, der psychiatrischen Institutsambulanzen an Krankenhäusern und der Soziotherapie; Anteil des Landes und der Kommunen an der Förderung der sozialpsychiatrischen Dienste, Notwendigkeit einer kontinuierlichen Fortführung bzw einer Gesundheitsberichterstattung

GrAnfr  
s. *Psychiatrie*  
Drs 13/2787

*Auswirkungen der aktuellen Gesundheitspolitik*

Auswirkungen der Praxisgebühr auf die Patientenzahlen der niedergelassenen Ärzte und Zahnärzte; Handhabung der Praxisgebühr und Krankheitskostenabrechnung bei Sozialhilfeempfängern, Wohnsitzlosen und Asylbewerbern; Berücksichtigung länderspezifischer Versorgungsformen bei der Kalkulation der Krankenhausfallpauschalen

Antr  
s. *Gesundheitswesen*  
Drs 13/3086

*Die Rolle Psychiatrischer Institutsambulanzen (PIA) in der gemeindepsychiatrischen Versorgung*

Auflistung der Standorte, Ausstattung, Träger, Finanzierung und Vernetzung der PIA; Patientenstruktur und Behandlungszeiträume, Verhältnis zu den Aufgaben niedergelassener Ärzte und Therapeuten; Umsetzung der Ziele des Landespsychiatrieplans zur Verbesserung der Patientenversorgung

Antr  
s. *Psychiatrie*  
Drs 13/3087

*Situation HIV-infizierter Kinder in BW*

Zahlen über o.g. Kinder, die Lebenserwartung und Sterberate seit 1985; Erkenntnisse über Infektionswege, die Entwicklung und Wirksamkeit der angewandten Therapien; Höhe der Therapiekosten und Übernahme durch die Krankenversicherungen und Beihilfeträger; Auswirkungen auf die Lebenssituation der betroffenen Familien; Einschätzung der Chancen für eine Impfung

Antr  
s. *Aids*  
Drs 13/3454

*Arzneimittelversorgung in BW*

Auswirkungen der Gesundheitsgesetzgebung auf das Verordnungsverhalten von Ärzten und Apothekern, auf die Arzneimittelausgaben der Kassen bzw Zuzahlungen der Patienten, insbes auch auf Heimbewohner, Demenzkranke und deren Angehörige

GrAnfr  
s. *Arzneimittel*  
Drs 13/3649

*Einführung einer elektronischen Gesundheitskarte (eGK) in BW*  
Rechtsgrundlagen, Kosten sowie vorgesehene Daten zur Dokumentation und Speicherung auf einer eGK; Auswahl der Regionen zur modellhaften Erprobung; Weiterentwicklung zur freiwilligen Einführung einer elektronischen Patientenakte zur Verhinderung von Mehrfach- und Fehluntersuchungen; Auswirkungen einer Europäischen Gesundheitskarte für die Versicherten, Maßnahmen zum Schutz vor Missbrauch

Antr  
s. *Versicherungsunterlagen*  
Drs 13/3694

*Präventionsarbeit der AIDS-Hilfen in baden-württembergischen Justizvollzugsanstalten*

Höhe der Förderung o.g. Hilfen seit 1994, Finanzierungsanteil aus Eigen- und Drittmitteln; Umfang und Akzeptanz der Angebote für drogenabhängige Häftlinge zur Substitution, zu HIV, HBV, HCV, STD und zu Hepatitis; Weitergabe der präventiven Hilfsmittel an die Gefangenen; Kosten der einzelnen Beratungsangebote

Antr  
s. *Aids*  
Drs 13/3817

*Sicherheit am Zentrum für Psychiatrie (ZfP) Weinsberg*

Zahl von Entweichungen und Straftaten von Straftätern im Maßregelvollzug seit 1994; vorausgegangene Verurteilungen, Erkrankungen und Sicherheitseinstufung der jeweiligen Patienten; Zielgenauigkeit der Einschätzungen vor der Gewährung von Lockerungen; begangene Straftaten auf der Flucht und Konsequenzen für die Unterbringung der Entwichenen nach ihrer Festnahme; Vergleich der Sicherheit in Weinsberg mit anderen Einrichtungen, Entwicklung von Konzepten für eine zielgenauere Erfolgsbewertung der Therapie, Verbesserung des baulichen Sicherheitsniveaus mit dem geplanten Neubau

Antr  
s. *Psychiatrie*  
Drs 13/3823

*Umsetzung von Soziotherapieleistungen durch die Sozialpsychiatrischen Dienste*

Art und Umfang der von den Sozialpsychiatrischen Diensten angebotenen und erbrachten Leistungen, Behandlungszeiträume bei den bisher therapierten Patienten, Praxis der Leistungserbringung und -abrechnung, Entwicklung der Einnahmeanteile aus der Soziotherapie an den Haushalten der einzelnen Dienste

Antr  
s. *Psychiatrie*  
Drs 13/3873

*Psychiatrische Versorgung in BW*

Einweisungszahlen und Verweildauer der Patienten in den Zentren für Psychiatrie u.a. stationären Einrichtungen seit 1999 differenziert nach den zehn häufigsten Diagnosen; Anteil von Wiederholungseinweisungen; Bewirkung von vermehrten Krankenhauseinweisungen durch die Soziotherapie? Beurteilung der Versorgungssituation mit niedergelassenen Ärzten und Therapeuten; Ausbau der teilstationären und ambulanten Einrichtungen

Antr  
s. *Psychiatrie*  
Drs 13/4261

*Organisierte Selbsthilfe behinderter und chronisch kranker Menschen in BW*

Aufgaben, Strukturen und Finanzierung der o.g. Gruppen und Verbände auf Orts-, Landes- und Bundesebene; Entwicklung der Selbsthilfeförderung durch die Krankenkassen; Anteil von ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern; Hintergrund der Gründung sowie seitherige Entwicklung der Landesarbeitsgemeinschaft Hilfe für Behinderte, Möglichkeiten zur Verbesserung der horizontalen und vertikalen Vernetzung

Antr  
s. *Selbsthilfe*  
Drs 13/4407

*Schulen für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung (Krankenhauschulen)*

Differenzierung der o.g. Schüler und Schulen nach den verschiedenen Unterrichtsformen und Bildungsgängen bzw der Höhe der jeweiligen Sachkostenzuschüsse, Umsetzung der Vorgaben der einzelnen Bildungspläne, Art der Verwendung der gewährten Zuschüsse durch die Schulträger

KlAnfr  
s. *Sonderunterricht*  
Drs 13/4525

*Häusliche Krankenpflege für psychisch kranke Menschen*

Ausgestaltung, Kosten, Träger und Qualitätsmerkmale der o.g. neuen GKV-Leistung; Verzahnung mit den vorhandenen Angeboten im ambulanten, teilstationären und stationären Bereich; Leistungsanspruch von Sozialhilfeempfängern und voraussichtliche Kosten der Träger; geeignete Institutionen für eine sinnvolle Patientensteuerung unter Einbeziehung der niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten sowie des Konzepts der gemeindenahen psychiatrischen Versorgung

Antr  
s. *Hauspflege*  
Drs 13/4562

*Aufnahme von Begleitpersonen bei der Krankenhausbehandlung*  
Kostenregelung für die Aufnahme von Begleitpersonen bei der Krankenhausbehandlung von Kindern, Feststellung der medizinischen Notwendigkeit vor Abschluss der Aufnahmeformalitäten durch die Eltern, Gewährleistung der Elternbegleitung ohne zusätzliche finanzielle Belastung

Antr  
s. *Eltern*  
Drs 13/4794

*HIV-Neuinfektionen und HIV-Prävention in BW*

Entwicklung der Zahlen von Neuinfektionen, Erkrankungen und Todesfällen seit 2000; Veränderungen der Risikogruppen und Konsequenzen; Ziele, Ergebnisse und Zusammensetzung der Arbeitsgruppe „AIDS-Prävention“; Entwicklung und Finanzierung der Präventionsarbeit bei den Aidshilfen, Gesundheitsämtern und sonstigen Trägern; Umfang und Ausgestaltung der Prävention und Sexualkunde im Schulunterricht; geplante Projekte zur Fußball-WM 2006

Antr  
s. *Aids*  
Drs 13/4799

*Kritik an der Realität einer Zwei-Klassen-Medizin für die Patienten; Auswirkungen der Einführung eines Risikopools*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 126-137

*Befürchtete Auswirkungen einer Privatisierung der Universitätskliniken auf die Patienten*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1182-1185 1188 1189

*Ausgleich unter den Krankenkassen für die Behandlung chronisch Kranker; Beurteilung der Chronikerprogramme, Einführung von Wahlтарifen und Fallpauschalen*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1405-1425

*Auswirkungen des Sparpakets der BReg im Gesundheitswesen auf die Patienten, Einführung von Patientenquittungen und eines Patientenbeauftragten auf Bundesebene*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2075-2090

*Kürzung der Fördermittel für die Sozialpsychiatrischen Dienste, Auswirkungen auf die ambulante Versorgung psychisch Kranker*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2293 2298-2306

*Auswirkungen der Reformvorschläge der Herzog- und Rürup-Kommission für die Patienten, Erhaltung der Solidarität zwischen Gesunden und Kranken*

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3697-3712

*Bedeutung der Zentren für Psychiatrie als Teil der Versorgungsstruktur für psychisch Kranke*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3922-3930

*Versorgung und Begleitung von Schwerstkranken und Sterbenden, Verbindlichkeit einer Patientenverfügung für den behandelnden Arzt, Ablehnung der aktiven Sterbehilfe*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7476-7484

*Vorteile der elektronischen Gesundheitskarte für die Patienten, Verbesserung der Patientenrechte mit dem HeilberufekammerGes*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7628

*Verbesserung der Behandlung von Krebspatienten mit dem neuen Krebsregister; Berücksichtigung der Patientenrechte; Verschärfung der Regelungen zur Gewährung von Urlaub und Vollzugslockerungen für Patienten im Maßregelvollzug*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7822-7830

*Verbesserung der Behandlung von Krebspatienten mit dem neuen Krebsregister; Berücksichtigung der Patientenrechte*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7910-7912 7918 7922

**Krankheit**

s.a. *Aids*

s.a. *Diabetes*

s.a. *Dienstunfähigkeit*

s.a. *Gehirnkrankheit*

s.a. *Geschlechtskrankheit*

s.a. *Heilverfahren*

s.a. *Herzschlag (Herzversagen)*

s.a. *Hirnhautentzündung*

s.a. *Infektionskrankheit*

s.a. *Knochenkrankheit*

s.a. *Kranker*

s.a. *Krankheitsvertretung*

s.a. *Krebs (Krankheit)*

s.a. *Leberkrankheit*

s.a. *Pathologie*

s.a. *Schlaganfall*



*s.a. Verhaltensstörung**Gesundheitsprävention in BW*

Einflussnahme auf die Präventions- und Therapieangebote der Kostenträger im Bereich von Herz-Kreislaufkrankungen, Schlaganfällen, Rückenleiden, Lungenerkrankungen und Sturzprophylaxe für ältere Menschen; ökonomische Wirkungen eines Ausbaus der Prävention; Evaluation der Angebote mit wissenschaftlichen Methoden, Entwicklung von Leitlinien

Antr

*s. Gesundheitsvorsorge*

Drs 13/320

*Behandlung von meldepflichtigen Vorgängen wie z.B. Hepatitis*

Zwingende Maßnahmen der Gesundheitsbehörden bei meldepflichtigen Erkrankungen

KlAnfr

*s. Gesundheitsbehörde*

Drs 13/1032

*Gesundheitliche Situation von Frauen in BW*

Entwicklung der Krankheitshäufigkeit von Frauen und Männern, Auswirkungen der Doppelbelastung von Familie und Beruf, Art der Befunde für die Verordnung von stationären Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen bzw von Kuren, Genehmigungspraxis der Krankenkassen bei weiblichen und männlichen Versicherten

GrAnfr

*s. Gesundheit*

Drs 13/1123

*Gesundheitliche Situation der Männer (Erwachsene) in BW*

Auflistung der häufigsten Erkrankungen, Krankheitsfolgen und Todesursachen von Männern; Frage nach einer geschlechtsspezifischen Krankheitserforschung und deren Ergebnissen; Unterschiede bei der Inanspruchnahme von Vorsorgeuntersuchungen, in der Lebensqualität und den Lebensgewohnheiten, insbes bei der Ernährung, dem Alkohol-, Tabak- und Drogenkonsum; Bewertung von Einflussfaktoren wie Arbeitsbedingungen und sportliche Bewegung sowie Gesundheitserziehung im Vorschulalter und an den Schulen

Antr

*s. Gesundheit*

Drs 13/2750

*Haltung des Nationalen Ethikrats zu Gesundheitstests für Arbeitsplatzbewerber*

Zuerkennung des Rechts der Arbeitgeber auf Verlangen eines gentechnisch abgestützten Gesundheitsstatus unter bestimmten Voraussetzungen, Beurteilung unter Aspekten wie Versicherungsrecht, Datenschutz, Recht auf Unwissenheit über eigene unheilbare Krankheiten u.a.m.; Ablehnung eines evtl GesEntw der BReg nach den Vorstellungen des Nationalen Ethikrats im BRat

KlAnfr

*s. Gesundheitsuntersuchung*

Drs 13/4628

*Postpartale Krankheitsbilder*

Fachärztliche Behandlungsmöglichkeiten und -erfolge von nachgeburtlichen Depressionen bei Müttern nach der Entbindung, Kapazitäten der Krankenhäuser bzw Geburtshilfeabteilungen, Berücksichtigung der Krankheitsbilder in der Ausbildung von Ärzten, Hebammen u.a. Klinikbeschäftigten

Antr

*s. Ärztliche Behandlung*

Drs 13/4822

*Strukturelle Maßnahmen zur Dämpfung der Kosten der großen Volkskrankheiten; Erforschung der Zelltherapie zur Linderung bisher unheilbarer Krankheiten*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 131 174 176-179

*Entwicklung des Krankenstands im öffentlichen Dienst*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 531 533 535

*Sterblichkeitsraten bei den häufigsten Erkrankungen, Feststellung einer Veränderung von Krankheitsbildern*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1406-1408

*Zunahme von Erkrankungen durch Bewegungsarmut, insbes bei Kindern; Bedeutung des Schulsports*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1475 1476 1479-1481

*Zunahme von Erkrankungen bei Kindern infolge von Fehlernährung und Übergewicht*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4852 4853 4858

*Zunahme der psychischen Erkrankungen wegen Überforderung im Beruf, in der Schule und Partnerschaft; Vernetzung der ambulanten und stationären Hilfen*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6774-6779

*Erkenntnisse über das Rauchen als häufigste Ursache der Zivilisationskrankheiten, Feststellung eines Zusammenhangs zwischen frühem Einstiegsalter und hohen Risiken, Forderung eines generellen Rauchverbots an Schulen; erhöhte Feinstaubkonzentrationen als Auslöser von Erkrankungen*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7615-7619 7621 7622 7641

**Krankheitsstellvertretung***s. Krankheitsvertretung***Krankheitsvertretung***s.a. Nebenlehrer*

*Haushalt 2001; 2. Nachtrag*

*Verdoppelung der Springerreserve im Lehrerbereich*

ÄAntr GRÜNE 18.09.2001 Drs 13/238-N 2 S. 25 26

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 328-346

*Entwicklung der Unterrichtsversorgung*

Höhe und Verteilung der Mittel für Krankheitsstellvertretungen, Fortführung der Springerreserve

Antr

*s. Schulunterricht*

Drs 13/371

*Unterrichtsversorgung an den beruflichen Schulen des Landes im Schuljahr 2001/02*

Darlegung o.g. Daten nach Oberschulamtsbezirken, Schultypen, Fächern und Fachrichtungen; Umfang des Unterrichtsausfalls wegen Krankheit, Lehrerfortbildung, Abordnung u.a.; Zuweisung eines höheren Anteils an neu geschaffenen Stellen und „Springer-Stellen“

Antr

*s. Berufsschulunterricht*

Drs 13/614

*Die Grundschule stärken; hier: Individuelle Förderung aller Kinder in der Grundschule verbessern*

Verdoppelung der Springerreserve, Bereitstellung der Hälfte der Springerstellen für die Grundschulen

Antr

s. *Grundschule*

Drs 13/636

*Unterrichtsversorgung im LKreis Böblingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/855

*Unterrichtsversorgung und Ganztagsbetreuung im LKreis Calw*

Darlegung der o.g. Entwicklung im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie Gymnasien; Entwicklung der Schülerzahlen und Klassengrößen an den Gymnasien in Calw und Nagold; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gestaltung der Ganztagsbetreuung an den Grund- und Hauptschulen

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/865

*Unterrichtsversorgung im LKreis Tübingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/945

*Unterrichtsversorgung im Bezirk des Staatlichen Schulamts Schwäbisch Gmünd*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/1099

*Unterrichtsversorgung im LKreis Ludwigsburg*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Förderschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/1149

*Unterrichtsversorgung im LKreis Reutlingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Zahl der bis 2007 ausscheidenden Lehrkräfte und Schulleiter, Umfang der Stellenneubesetzung

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/1217

*Unterrichtsversorgung im LKreis Biberach*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Zahl der bis 2007 ausscheidenden Lehrkräfte und Schulleiter, Umfang der Stellenneubesetzung

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/1218

*Unterrichtsversorgung im Oberschulamtsbezirk Freiburg*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/1238

*Unterrichtsversorgung im LKreis Ortenaukreis*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Förderschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/1321

*Unterrichtsversorgung an Schulen im LKreis Böblingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden je Schüler an Grund-, Haupt- und Realschulen, Sonder- und Förderschulen, beruflichen Schulen und Gymnasien in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Situation der Schulen in Herrenberg und Leonberg; zusätzliche Lehrzuweisung für die G 8-Züge in Leonberg; Sprachförderung u.a. Integrationsmaßnahmen für Schüler mit Migrationshintergrund; vorhandene und beantragte Ganztagschulen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1326

*Unterrichtsversorgung im Stadtkreis Ulm und im Alb-Donau-Kreis*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, außerschulischen Verpflichtungen der Lehrer, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1349

*Unterrichtsversorgung im LKreis Breisgau-Hochschwarzwald*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Zahl der bis 2007 ausscheidenden Lehrkräfte und Schulleiter, Umfang der Stellenneubesetzung

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1389

*Unterrichtsversorgung im Stadtkreis Karlsruhe*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten fünf Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, außerschulischen Verpflichtungen der Lehrer, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1502

*Unterrichtssituation im Schulamtsbereich Nürtingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Berufsschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1562

*Lehrermangel im Kreis Biberach*

Unterrichtsausfall an den Grundschulen u.a. Schularten, Ausgleich durch Vertretungslehrer, verfügbare Krankheitsvertretungen an der Grund- und Hauptschule Riedlingen sowie der Michael-Buck-Schule in Ertingen, Gründe und Erfolg des Antrags vom Schulamt Biberach beim Oberschulamt Tübingen auf zusätzliche Lehrkräfte, Auswirkungen der geplanten Kürzungen

von Mitteln für Nebenlehrer

KlAnfr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/1614

*Unterrichtsversorgung im Bezirk des Staatlichen Schulamts Göppingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Berufsschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Widerruf der Altersermäßigung und dadurch bedingte Entlassungen von Lehrern

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1729

*Unterrichtssituation im Schulamtsbezirk Sindelfingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Berufsschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1784

*Unterrichtsversorgung im LKreis Calw*

Entwicklung der Schülerzahlen an den einzelnen Schularten und verfügbaren Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, besondere Betreuung an Brennpunktschulen, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder u.a. Maßnahmen; Unterrichtsausfall durch Lehrermangel, Erkrankungen, Fortbildung und schulische Veranstaltungen; Ausfall von Sportunterricht; Gewährleistung der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen sowie von Fremdsprachenunterricht an allen Grundschulen?

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1921

*Lehrermangel im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim*

Entwicklung der Schülerzahlen und erteilten Lehrerwochenstunden an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Ausmaß des Unterrichtsausfalls, insbes an der Grund- und Hauptschule Eutingen; verfügbare Krankheitsvertretungen und Vertretungslehrer, Gründe und Erfolg des Antrags vom Schulamt Pforzheim beim Oberschulamt auf zusätzliche Lehrkräfte, Auswirkungen der geplanten Kürzungen von Mitteln für Nebenlehrer

KlAnfr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/1971

*Unterrichtsversorgung im Main-Tauber-Kreis*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; vorhandene und beantragte Ganztagschulen; Zahl der von einer erhöhten Unterrichtsverpflichtung betroffenen älteren Lehrkräfte bzw Lehrer an Gymnasien und beruflichen Schulen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1988

*Unterrichtsversorgung im Neckar-Odenwald-Kreis*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; vorhandene und beantragte Ganztagschulen; Zahl der von einer erhöhten Unterrichtsverpflichtung betroffenen älteren Lehrkräfte bzw Lehrer an Gymnasien und beruflichen Schulen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1989

*Unterrichtsversorgung im LKreis Waldshut*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; vorhandene und beantragte Ganztagschulen; Zahl der Absolventen mit Abitur, Hochschul- oder Fachhochschulreife von allgemein bildenden und beruflichen Gymnasien u.a. Schularten seit 1993

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/2136

*Situation der Schulen im Schulamtsbereich Nürtingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Berufsschulen und des BVJ im Vergleich zum Vorjahr; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, Schulanfang auf neuen Wegen u.a. Maßnahmen; Gewährleistung der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen und die verlässliche Grundschule; Zahl und Deputatumfang der durch Pensionierung frei gewordenen und neu besetzten Stellen

KlAnfr  
s. *Schule*  
Drs 13/2493

*Unterrichtsversorgung in BW - Vergleich nach Schularten*

Verfügbare Stundenzahl an den allgemein bildenden Schularten für Lehrerreserve/Krankheitsvertretung, Stütz- und Förderunterricht, Förderunterricht für ausländische und rechenschwache Kinder sowie Legastheniker, für Arbeitsgemeinschaften, zusätzliche Klassen u.a. Maßnahmen; Vergleich der Daten des ab-

gelaufenen Schuljahres mit denen der Schuljahre zuvor

Antr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/3473

*Krankenstellvertretungen in Schulen*

Darlegung des o.g. Bedarfs nach Schulamtsbezirken infolge Einrichtung zusätzlicher Klassen, Beurlaubungen wegen Mutterschutz, Pensionierungen oder langfristigen Ausfällen wegen Krankheit; verfügbare Personalreserven und Finanzmittel, z.B. für zeitlich befristete Einstellungen

Antr Klaus Käppeler u.a. SPD 07.10.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3632  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 16.12.2004 Drs 13/3991 S. 6 7  
PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6340

*Kürzungen gegenüber dem verabschiedeten Haushaltsplan des Kultusministeriums für 2003*

Höhe und Bereiche der o.g. Kürzungen im Epl 04 in den Hj 2003 und 2004; Zahl der verfügbaren Krankheitsvertretungen für die einzelnen Schularten in den letzten fünf Jahren

Antr  
s. *Ministerin für Kultus, Jugend und Sport*  
Drs 13/3705

*Unterrichtsausfall an den Schulen in Stuttgart*

Unterrichtsausfall im Pflichtbereich bzw in Mathematik und in den naturwissenschaftlichen Fächern an den einzelnen Schularten seit Beginn des Schuljahrs; Umfang und Ausgleich der angefallenen Mehrarbeit; Zahl der eingerichteten Krankheitsstellvertretungen in den letzten fünf Jahren; Gewährleistung einer deutlichen Reduzierung des Unterrichtsausfalls

Antr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/3886

*Unterrichtsausfall an den Schulen in Ulm und im Alb-Donau-Kreis*

Unterrichtsausfall im Pflichtbereich bzw in Mathematik und in den naturwissenschaftlichen Fächern an den einzelnen Schularten seit Beginn des Schuljahrs; Umfang und Ausgleich der angefallenen Mehrarbeit; Zahl der eingerichteten Krankheitsstellvertretungen in den letzten fünf Jahren

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/3995

*Unterrichtsversorgung im LKreis Tübingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Berufsschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Zahl der bis 2009 ausscheidenden Lehrkräfte, Auflistung der davon besonders betroffenen Schulen und Fächer

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/4249

*Krankheitsvertretungen an Gymnasien*

Abbau des hohen Unterrichtsausfalls, Realisierung der vorgegebenen Stundentafel für alle Jahrgangsstufen; Bereitstellung der notwendigen Mittel für Vertretungslehrkräfte, Schaffung eines Vertretungspools; Umsetzung der Sollbestimmung zu Schullandheimaufenthalt nach der Kürzung des Reisekostenetats für Lehrkräfte

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 28.04.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4292

BeschlEmpf und Bericht SchulA 13.07.2005 Drs 13/4592 S. 24-26

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7198

*Unterrichtsversorgung im LKreis Esslingen im Schuljahr 2005/2006*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Zahl und Deputatsumfang der durch Pensionierung frei gewordenen und neu besetzten Stellen, Entwicklung der Altersstruktur der Lehrkräfte bis 2010

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/4598

*Unterrichtsausfall an Stuttgarter Schulen*

Unterrichtsausfall im Pflicht- und Ergänzungsbereich sowie bei den Stütz- und Förderkursen in den einzelnen Fächern und Schularten, Situation an den Gymnasien, Zahl der eingerichteten Krankheitsstellvertretungen, Auslegung und Zeitpunkt der Vorlage von Ergebnissen der angekündigten Stichprobe, Abbau des Lehrermangels in den naturwissenschaftlichen Fächern

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/4746

*Unterrichtsversorgung verlässlich sichern*

Durchführung von zwei repräsentativen Stichproben an allgemein bildenden, Berufs- und Sonderschulen; Erhebung des Bestands an Ergänzungsstunden für Förder- und Stützmaßnahmen sowie Arbeitsgemeinschaften, des fachfremd erteilten Unterrichts sowie der Versorgung in Mangelfächern wie Physik und Mathematik; Darstellung des zugewiesenen Stundenpools für den Ergänzungsbereich; Aufhebung der Deckelung der Mittel für Nebenlehrer; Aufstockung der Mittel für Krankheitsvertretungen; Ermöglichung des schulartübergreifenden Einsatzes von Lehrern in der Sekundarstufe I; Abbau des strukturellen Unterrichtsdefizits an Berufs- und Sonderschulen mit einem Stufenplan

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/4800

*Unterrichtsausfall an Mannheimer Schulen*

Unterrichtsausfall nach Fächern, Klassenstufen und Schularten, insbes an Gymnasien, Realschulen, Sonderschulen, Grund- und Hauptschulen; Situation im Ergänzungsbereich und bei den Stütz- und Förderkursen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen?

Umfang und Ergebnisse der Beteiligung an der Stichprobe

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/4912

*Unterrichtsversorgung im Stadtkreis Ulm und im Alb-Donau-Kreis*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, außerschulischen Verpflichtungen der Lehrer, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/5030

*Unterrichtsversorgung im LKreis Rastatt und im Stadtkreis Baden-Baden*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, außerschulischen Verpflichtungen der Lehrer, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/5182

*Fortführung der Krankheitsvertretungsreserve für Lehrer mit 660 Verträgen*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 87

*Aufstockung der Krankheitsvertretungsreserve für Lehrer*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 206 227-231 233 235 237 239 240

*Aufstockung der Krankheitsvertretungsreserve für Lehrer*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 335

*Aufstockung der Krankheitsvertretungsreserve für Lehrer*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 642

*Aufstockung der Krankheitsvertretungsreserve für Lehrer*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 987 990 995

*Kritik an der Streichung von Krankheitsstellvertretungen für Lehrer*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2819

**Kreatives Lernen**

s. *Lerntechnik*

**Krebs (Krankheit)**

s.a. *Krebsregister*

*Magnetresonanztomografie zur Brustkrebsvorsorge*

Entwicklung der Zahlen von Erkrankungen und Todesfällen von Frauen durch Brustkrebs in BW, bundesweit und im Vergleich zu anderen europäischen Ländern und den USA; Initiativen zur Aufnahme des o.g. Untersuchungsverfahrens in den Leistungskatalog der Krankenkassen

Antr  
s. *Tomographie*  
Drs 13/95

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Brustkrebs (Mammakarzinom) (Drs 12/5645 und 12/5647)*

Mittlg LReg 28.08.2001 Drs 13/204

*Lymphdrainage zur Ödemvermeidung nach einer Brustkrebsoperation*

Steigerung der Überlebenschance und Vermeidung neuer Ödeme durch o.g. Behandlung als Dauerprophylaxe, Beurteilung der Minimalforderung bzw einer BRatsinitiative zur Einstufung als Regelfall-Langfrist-Verordnung nach dem Heilmittelkatalog

Antr  
s. *Heilverfahren*  
Drs 13/446

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 09*

*Rücknahme der Kürzungen beim Epidemiologischen Krebsregister*

s. *Krebsregister*  
Drs 13/659

*Epidemiologisches Krebsregister in BW*

Bedeutung und Quote der Erfassung von Krebserkrankungen in BW u.a. BLändern; Rücknahme der existenzbedrohenden Kürzungen im Hpl 2002/03

Antr  
s. *Krebsregister*  
Drs 13/758

*Bau eines Radonbades in BW*

Frage nach o.g. Planungen und deren Kostenträger, Bewertung der medizinischen Heilwirkung von Radonwässern bzw des Lungenkrebsrisikos von Radon für die Patienten und Beschäftigten

KlAnfr  
s. *Radon*  
Drs 13/1053

*Gesundheitliche Situation von Frauen in BW*

Art und Akzeptanz der angebotenen Vorsorgeuntersuchungen für Schwangere sowie der Früherkennung bei den frauenspezifischen Krebserkrankungen, Darlegung der Erkrankungs- und Mortalitätsrate bei Krebserkrankungen, Qualität und Erfolg der zugänglichen Heilverfahren

GrAnfr  
s. *Gesundheit*  
Drs 13/1123

*Krebserkrankungen von Kindern in der Umgebung von Kernkraftwerken*

Darlegung o.g. Erkenntnisse unter Einbeziehung der Studie von Dr. Alfred Köberlein; Frage nach der Art der Belüftung der Castorbehälter im Zwischenlager des AKW Gundremmingen

MdlAnfr 1) Dr. Inge Gräßle CDU 12.02.2003 Drs 13/1778  
PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2657 2658

*Epidemiologisches Krebsregister in BW*

Bedeutung der bevölkerungsbezogenen Erfassung von Krebserkrankungen; Verzicht auf eine Streichung der Mittel für das Landeskrebsregister

KlAnfr

s. *Krebsregister*  
Drs 13/1879

*Gebärmutterhalskrebsvorsorge*

Entwicklung der Zahl o.g. Erkrankungen und Todesfälle in den letzten zehn Jahren, Einschätzung einer vergleichenden Studie der Universität Tübingen zur bisherigen Vorsorgeuntersuchung und einer neuen Untersuchungsmethode; Eintreten für die Einführung dieser neuen Methode

Antr  
s. *Gesundheitsvorsorge*  
Drs 13/2284

*Zukunft des epidemiologischen Krebsregisters in BW*

Begründung und Auswirkungen der Umstellung des bevölkerungsbezogenen Krebsregisters auf ein klinisches Register, insbes auf die Qualitätssicherung und Präventionsprogramme, die Bedarfsplanung im Gesundheitswesen und die Krebsursachenforschung; einbezogene Kliniken und Tumorzentren; erwartete Kosteneinsparungen; Gründe für die Ablehnung einer Meldepflicht nach dem Beispiel anderer BLänder

Antr  
s. *Krebsregister*  
Drs 13/2305

*Brustkrebsbehandlung und Mammographie-Screening*

Auflistung der an Krankenhäusern angesiedelten Brustzentren, Art der Zertifizierung nach deutschem oder EU-Recht, Stand der flächendeckenden Einführung des Mammographie-Screenings, Gründe für das Unterschreiten europäischer Qualitätsvorgaben, Art der Benachrichtigung der Frauen, Position der Landesärztekammer und des Datenschutzbeauftragten

Antr  
s. *Gesundheitsvorsorge*  
Drs 13/3934

*Mammographie-Screening in BW*

Stand der Umsetzung der vom Bundesausschuss der Ärzte und Krankenkassen beschlossenen Richtlinien zur Früherkennung von Brustkrebs; regelmäßige persönliche Einladung aller Frauen im Alter von 50 bis 70 Jahren zu den o.g. Vorsorgeuntersuchungen, entsprechende Anpassung des MeldeGes und der Meldeverordnung

Antr  
s. *Gesundheitsvorsorge*  
Drs 13/3353

*Zukunft des Krebsregisters in BW*

Einführung der beschlossenen Neukonzeption des Krebsregisters, entsprechende Änderung des LandeskrebsregisterGes, Einbeziehung der Erfahrungen der bisherigen Mitarbeiter, erwartete Kosteneinsparungen

Antr  
s. *Krebsregister*  
Drs 13/3542

*Gesundheitsrisiko durch Radon in BW*

Auftreten und Gefahrenpotenzial von erhöhten Radonkonzentrationen in BW; Beurteilung eines erhöhten Krebsrisikos; Unterstützung der Betroffenen; Frage nach Untersuchungen und Programmen zur Messung und Sanierung von Wohnungen und Gebäuden

Antr  
s. *Radon*

Drs 13/4208

*Neues Krebsregister in BW*

Ausgestaltung des Datenschutzes, Kosten und Kostenträger des neuen Dokumentationssystems; Vorlage des konkreten Personal- und Sachkostenbedarfs bzw eines entsprechenden GesEntw; rückwirkende Meldung und Erfassung der Daten über Neuerkrankungen

Antr  
s. *Krebsregister*  
Drs 13/4370

*Ges über die Zentrale Stelle zur Durchführung des Einladungs- wesens iRd Mammographie-Screenings*

Bestimmung als öffentliche Stelle; Regelungen zur Anforderung, Speicherung und Verarbeitung der Daten aller Frauen im Alter von 50 bis 70 Jahren von den Meldebehörden

GesEntw  
s. *Gesundheitsvorsorge*  
Drs 13/4384

*Stand der Umsetzung des Mammographie-Screenings in BW*

Erhebung deutlich höherer als die im GesEntw 13/4384 eingeschätzten Gebühren durch die Einwohnermeldeämter für die Lieferung des zur Einladung erforderlichen Adressmaterials; Beteiligung an den Kosten des Mammographie-Screenings für die iRd freien Heilfürsorge versicherten Frauen

Antr  
s. *Gesundheitsvorsorge*  
Drs 13/4807

*Ges über die Krebsregistrierung in BW (LKrebsregisterGes - LKrebsRG)*

Verpflichtung der Ärzte und Zahnärzte zur Meldung von Krebsneuerkrankungen, Verarbeitung dieser Meldungen, organisatorische Regelungen zum Datenschutz, Erfassung und Auswertung der Daten über Krebserkrankungen in einem epidemiologischen Krebsregister, Rückmeldung dieser Daten an die behandelnden Ärzte zum Zwecke der Qualitätssicherung, Evaluation des Gesetzes

GesEntw  
s. *Krebsregister*  
Drs 13/5066

*Notwendigkeit einer besseren Früherkennung von Brustkrebs*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2034

*Verweisung auf das Krebsrisiko durch Tabakkonsum bzw auf den Zusammenhang zwischen frühem Einstiegsalter und hohem Risiko, Forderung eines generellen Rauchverbots an Schulen; Feststellung eines Zusammenhangs zwischen erhöhten Feinstaubkonzentrationen und Lungenkrebs*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7616 7622 7641

*Verweisung auf das Krebsrisiko durch Rauchen und Passivrauchen, Forderung eines generellen Rauchverbots an Schulen*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7747

**Krebsregister**

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 09*

*Rücknahme der Kürzungen beim Epidemiologischen Krebsregister*

ÄAntr SPD 16.01.2002 Drs 13/659-24 S. 58  
PIPr 13/17 30.01.2002 S. 891-916

*Epidemiologisches Krebsregister in BW*

Bedeutung und Quote der Erfassung von Krebserkrankungen in BW u.a. BLändern; Rücknahme der existenzbedrohenden Kürzungen im Hpl 2002/03

Antr Ursula Haußmann u.a. SPD 20.02.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/758  
BeschlEmpf und Bericht SozA 25.04.2002 Drs 13/1109 S. 61 62  
PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1892

*Epidemiologisches Krebsregister in BW*

Bedeutung der bevölkerungsbezogenen Erfassung von Krebserkrankungen; Verzicht auf eine Streichung der Mittel für das Landeskrebsregister

KIAnfr Brigitte Lösch GRÜNE 12.03.2003 und Antw SM Drs 13/1879

*Zukunft des epidemiologischen Krebsregisters in BW*

Begründung und Auswirkungen der Umstellung des bevölkerungsbezogenen Krebsregisters auf ein klinisches Register, insbes auf die Qualitätssicherung und Präventionsprogramme, die Bedarfsplanung im Gesundheitswesen und die Krebsursachenforschung; einbezogene Kliniken und Tumorzentren; erwartete Kosteneinsparungen; Gründe für die Ablehnung einer Meldepflicht nach dem Beispiel anderer BLänder

Antr Brigitte Lösch u.a. GRÜNE 25.07.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2305  
BeschlEmpf und Bericht SozA 13.11.2003 Drs 13/2934 S. 23 24  
PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4604

*Haushalt 2004; Epl 09*

*Rücknahme der Kürzungen beim Epidemiologischen Krebsregister*

ÄAntr SPD 14.01.2004 Drs 13/2809-15 S. 57  
PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4203-4224

*Zukunft des Krebsregisters in BW*

Einführung der beschlossenen Neukonzeption des Krebsregisters, entsprechende Änderung des LandeskrebsregisterGes, Einbeziehung der Erfahrungen der bisherigen Mitarbeiter, erwartete Kosteneinsparungen

Antr Brigitte Lösch u.a. GRÜNE 13.09.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/3542  
BeschlEmpf und Bericht SozA 21.10.2004 Drs 13/3991 S. 24 25  
PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6340

*Neues Krebsregister in BW*

Ausgestaltung des Datenschutzes, Kosten und Kostenträger des neuen Dokumentationssystems; Vorlage des konkreten Personal- und Sachkostenbedarfs bzw eines entsprechenden GesEntw; rückwirkende Meldung und Erfassung der Daten über Neuerkrankungen

Antr Brigitte Lösch u.a. GRÜNE 01.06.2005 und Stellungnahme SM Drs 13/4370

BeschlEmpf und Bericht SozA 14.07.2005 Drs 13/4924 S. 29 30  
PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7644

*Ges über die Krebsregistrierung in BW (LKrebsregisterGes - LKrebsRG)*

Verpflichtung der Ärzte und Zahnärzte zur Meldung von Krebsneuerkrankungen, Verarbeitung dieser Meldungen, organisatorische Regelungen zum Datenschutz, Erfassung und Auswertung der Daten über Krebserkrankungen in einem epidemiologischen Krebsregister, Rückmeldung dieser Daten an die behandelnden Ärzte zum Zwecke der Qualitätssicherung, Evaluation des Gesetzes

GesEntw LReg 18.01.2006 Drs 13/5066 (42 S.)  
1. Beratung PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7821-7826  
BeschlEmpf und Bericht SozA 09.02.2006 Drs 13/5152  
2. Beratung PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7910-7913  
GesBeschl 21.02.2006 Drs 13/5194  
GBI 2006 Nr. 3 S. 54-60 (Ges vom 07.03.2006)

*Verbesserung der Aussagekraft und Erhaltung des Landeskrebsregisters*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3210-3213 3215 3216

*Berücksichtigung des Datenschutzes beim neuen Krebsregister*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6587

*Behinderung der Neuordnung des Krebsregisters durch Doppelstrukturen beim Datenschutz*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7037

## Krebsregistergesetz

s. *Krebsregister*

## Krebstier

*Information der Öffentlichkeit durch Ministerin Künast über verunreinigte Shrimps aus China*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1253 1254 1263

## Kredit

s.a. *Baufinanzierung*  
s.a. *Kreditgenossenschaft*  
s.a. *Kreditgewerbe*  
s.a. *Schulden*  
s.a. *Schuldner*

*Auswirkungen von Basel II auf Bauwirtschaft und Wohnungsbau*  
Anwendung der neuen Kreditvergaberichtlinien durch Banken und Sparkassen schon heute? Eigenkapitalausstattung bei Bauträgern und Bauunternehmen; Verweigerung von Krediten bzw Vergabe zu erhöhten Konditionen; Hinwirkung auf eine Rückkehr zu den derzeit geltenden Vergaberegeln bzw zu einer mittelstandsfreundlichen Veränderung von Basel II

Antr Rolf Gaßmann u.a. SPD 25.04.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/965  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 25.09.2002 Drs 13/1401 S. 9-12  
PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

*Finanzierung und Förderung von Handwerk und Mittelstand in BW*

Verzicht auf Gewährleistungsbürgschaften; Bündelung des Zugangs zu Darlehen, Bürgschaften und Subventionen bei einer Förderbank; Verbesserung der Attraktivität der Durchleitung von Förderdarlehen bei den Hausbanken; Ausweitung der Finanzierungsangebote; Abbau von Bürokratie und Bearbeitungskosten bei der Antragstellung und dem Verwendungsnachweis

Antr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1516

*Die Verschuldung des Landes - Versteckte und Grenzen*

Höhe des Barwerts der künftigen Pensionsansprüche der Landesbeamten, Entwicklung der ausgelagerten Verpflichtungen in den letzten zehn Jahren, Vergleich der Zinsbelastung zur Finanzierung dieser Verpflichtungen mit der Zinsbelastung bei Kreditaufnahme im regulären Haushalt, Höhe der veranschlagten und tatsächlich getätigten Investitionen 1997 und 2002

Antr  
s. *Schulden*  
Drs 13/2193

*Auswirkungen von Basel II und MaK auf die Wirtschaft und das Kreditgewerbe in BW*

Stand und Auswirkungen der Mindestanforderungen an das Kreditgeschäft und der neuen internationalen Eigenkapitalempfehlung für Kreditinstitute, zusätzlicher Aufwand und Verteuerung der Kreditvergabe insbes an die mittelständische Wirtschaft, Darlegung der unterschiedlichen Positionen der einzelnen Sparkassen- und Bankenverbände

Antr Herbert Moser u.a. SPD 28.07.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2309  
BeschlEmpf und Bericht FinA 12.02.2004 Drs 13/3093 S. 13  
PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4894

*Auswirkungen von „Basel II“ auf Unternehmen und Leistungserbringer im sozialen Bereich (Non- und Low-Profit-Betriebe)*

Auswirkungen der neuen Kreditvergaberichtlinien für die o.g. Unternehmen, Organisationen und privaten Leistungsanbieter wie Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Ärzte, Zahnärzte, Apotheker u.a.; Frage nach Sonderratingverfahren von Banken und Sparkassen für NPO, Möglichkeiten des Landes zur Unterstützung bei der Kapitalbeschaffung

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 12.11.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2598  
BeschlEmpf und Bericht SozA 18.03.2004 Drs 13/3492 S. 51 52  
PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5487

*Zukunft und Bedeutung der Sparkassen in BW*

Bedeutung innerhalb der Bankenstruktur und für die Kreditversorgung der mittelständischen Wirtschaft; Frage nach Kenntnissen über Neuerungen bei der Kreditgewährung und über Verkaufabsichten; Möglichkeiten zur Verhinderung des Verkaufs von Sparkassen an Privatbanken

Antr  
s. *Sparkasse*  
Drs 13/2751

*Nutzung von Zerobonds zur Finanzierung der Landesschulden*

Höhe, Zeitpunkt der Aufnahme und Rückzahlung o.g. Darlehen; Volumen der in die Zukunft verlagerten Zinsen und Zinseszinsen  
KIAnfr Heike Dederer GRÜNE 19.02.2004 und Antw FM



Drs 13/2933

*Verschuldung von Krankenkassen in BW*

Höhe der Kredite für nicht-investive Zwecke bzw zur Deckung der laufenden Verwaltungsausgaben, Tilgung innerhalb des Zeitrahmens nach dem GesundheitsmodernisierungGes, Vorgaben der Landesaufsicht zum Abbau der Schulden, Grundlagen zur Festsetzung der Kassenbeiträge, Kostendeckungsgrad des Beitragsatzes der AOK BW

KlAnfr

s. *Krankenversicherung*

Drs 13/3549

*Provisionen für die Bereitstellung von Kontokorrentlinien*

Hinwirkung auf einen Verzicht der Sparkassen und Volksbanken auf die Forderung von Kreditprovisionen für zugesagte Kontokorrentlinien

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 16.09.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/3551

*Finanzierung des Förderprogramms „1000 Häuser für Familien“ durch die Familien selbst*

Zinsvergleich des o.g. Sonderprogramms der L-Bank mit anderen Marktanbietern, Eigenfinanzierung der Zinsvergünstigung des zweiten Teilbetrags durch die Bauherren mit Abtretung der Eigenheimzulage an die L-Bank? Vorlage eines Förderprogramms gemeinsam mit der L-Bank für einkommensschwächere Familien ohne Inanspruchnahme der Eigenheimzulage und mit einer tatsächlichen Zinsersparnis

Antr

s. *Baufinanzierung*

Drs 13/3598

*Bessere Kreditbedingungen für süddeutsche Mittelständler in Österreich*

Vergleich bzw Überwindung der Unterschiede der Kreditbedingungen in Deutschland und Österreich

Antr Herbert Moser u.a. SPD 12.11.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/3744

BeschlEmpf und Bericht FinA 16.06.2005 Drs 13/4480 S. 10 11

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7040

*Ausgleichsfonds zur Zwischenfinanzierung der Kürzung von Zuweisungen des Landes -Kommunalswing-*

Einrichtung einer neuen mittelfristigen Kreditfazilität bei der Landesbank BW zur zeitlich begrenzten Kompensation der Kürzungen iRd kommunalen Finanzausgleichs, Tilgung durch Abzug von künftigen Zuweisungen an die jeweilige Kommune und Zuführung an den Ausgleichsfonds

Antr

s. *Kommunaler Finanzausgleich*

Drs 13/4080

*Prüfungen bei öffentlich-rechtlichen Banken und Sparkassen in BW*

Rechtsgrundlagen, Zahl, Ergebnisse, Personal- und Zeitaufwand der o.g. Prüfungen; Ausschreibung oder anderweitige Vergabe der Prüfaufträge; Frage nach einem Zusammenhang zwischen den zunehmenden Prüfungen der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht und einer sinkenden Kreditvergabebereitschaft, insbes gegenüber dem Mittelstand und Handwerk

Antr

s. *Kreditgewerbe*

Drs 13/4210

*Pläne der LReg zur Einführung von Studiengebühren an baden-württembergischen Hochschulen*

Gewährleistung eines gebührenfreien Erststudiums mit einem StudienCredit-Guthaben bis zum Bachelor-Abschluss, ausschließliche Verwendung der Mittel zur Verbesserung der Lehre, Hinwirkung auf ein bundesweites Bildungskreditangebot der KfW

Antr

s. *Hochschulgebühren*

Drs 13/4250

*Abwicklung von Finanzierungen durch die Bausparkasse Badenia mit Sitz in Karlsruhe in Zusammenarbeit mit der landeseigenen L-Bank*

Art und Umfang der Beteiligung der L-Bank an der Finanzierung von Immobiliengeschäften der Badenia, Einflussnahme auf die Verzinsung der Darlehen zwischen Immobilienerwerber und Darlehensgeber, Ausgestaltung der jeweiligen Kredit- und Kaufverträge

KlAnfr

s. *Baufinanzierung*

Drs 13/4270

*Ratingverfahren bei Krediten*

Gestaltung, Intervalle und Rechtsgrundlagen o.g. Verfahren der Kreditinstitute; Darlegung der zu gewichtenden Faktoren und der Relevanz der erteilten Benotung für die Kreditvergabe bzw -verlängerung, Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklungen eines Unternehmens?

Antr Herbert Moser u.a. SPD 30.06.2005 und Stellungnahme WM Drs 13/4467

BeschlEmpf und Bericht WirtA 19.10.2005 Drs 13/4821 S. 22 23

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552

*Studiengebühren; hier: Risikofonds zulasten der Hochschulen?*

Verlagerung des Risikos ausbleibender Darlehensrückflüsse von den Banken auf den o.g. Fonds bzw auf die Hochschulen als dessen Mitglieder, Einrichtungs- und Betriebskosten sowie Rechtsform eines solchen Gemeinschaftsfonds, Höhe der Finanzierungsanteile der einzelnen Hochschularten und Hochschulen, Gewichtung unterschiedlicher Größen und Risiken, Finanzierung aus der landesfinanzierten Grundausrüstung?

Antr

s. *Hochschulgebühren*

Drs 13/4572

*Studiengebühren; hier: BundesausbildungsförderungsGes (BAföG)*

Entwicklung der Zahl von BAföG-Empfängern vor und nach der Umstellung auf Darlehen bzw nach der Wiedereinführung der Förderung und Erhöhung der Einkommens- und Vermögensgrenze der Eltern; Gründe für die Streichung der Gebührenbefreiung für BAföG-Höchstempfänger sowie Erhöhung der möglichen Gesamtdarlehensbelastung um 50 %

Antr

s. *Ausbildungsförderung*

Drs 13/4588

*Mikrofinanzwesen - Quelle nachhaltiger Entwicklung in Schwellen- und Entwicklungsländern*

Beurteilung der Förderung des o.g. Instruments der Vergabe von Kleinkrediten und der Eigenkapital- und Ersparnismobilisierung in Zusammenarbeit mit Verbänden, Banken, Regierungen und Nichtregierungsorganisationen; Darlegung von geeigneten Regionen, Staaten und Schwerpunkten

Antr

s. *Entwicklungshilfe*

Drs 13/4647

*Studiengebühren; hier: Gebührenpflicht auch für betriebliche Ausbildungsphasen in den Studiengängen an Berufsakademien?*

Begründung der o.g. Gebührenpflicht im Gegensatz zu Praxissemestern an FH und bei den Studiengängen für das Lehramt am Gymnasium, Vereinbarkeit mit dem gebührenrechtlich geforderten Äquivalenzprinzip, Frage nach einer Prüfung iRd bei den Gutachten zur Einführung von Studiengebühren, Betrachtung der Darlehensrückflüsse von Absolventen der Berufsakademien als Absicherung des Studienfonds vor den Ausfallrisiken der Absolventen anderer Hochschularten?

Antr

s. *Hochschulgebühren*

Drs 13/4676

*Studiengebühren; hier: Verwaltungskosten*

Ergebnisse der Erhebung der zusätzlichen Personal- und sonstigen Verwaltungskosten bei der Administration der Studiengebühren unter Heranziehung der neuen Steuerungsinstrumente, Vergleich mit dem Aufwand zur Bearbeitung von BAföG-Anträgen, Anteil der uneinbringlichen rückzahlbaren BAföG-Darlehen, Auswirkungen der Privatinsolvenz, erwartete Ausfallquote bei den Studienkrediten bzw Höhe des Gesamtausfalls der Studiengebühren für die Hochschulen; Umsetzung des Versprechens zur vollen Verwendung des Studiengebührenaufkommens zur Verbesserung der Lehre und Studienbedingungen

Antr

s. *Hochschulgebühren*

Drs 13/4739

*Wohnungsbauförderung des Landes am Bedarf vorbei*

Höhe der noch nicht abgerufenen Mittel des Wohnungsbauprogramms 2005 verteilt auf Eigentumsmaßnahmen und Mietwohnungsbau, Vergleich mit der Inanspruchnahme des 1000-Dächer-Programms der L-Bank; Steigerung der Attraktivität der Programme nach den Vorschlägen der Verbände der im sozialen Wohnungsbau engagierten Wohnungsunternehmen; Erhöhung des Mietwohnungsanteils und des Subventionswerts der Landesbaudarlehen im Wohnungsbauprogramm 2006

Antr

s. *Wohnungsbau*

Drs 13/4780

*Ges zur Änd des LHochschulgebührenGes u.a. Gesetze*

Einführung von nachlaufenden sozialverträglichen Studiengebühren für das Studium an Hochschulen und Berufsakademien in Höhe von 500 Euro ab dem Sommersemester 2007; Einräumung eines Studiendarlehens für alle Studierenden bei der L-Bank mit einer späteren, einkommensabhängigen Rückzahlungsverpflichtung, Absicherung von Darlehensausfällen über einen Studienfonds; Einführung entsprechender Regelungen im Film- und PopakademieGes; Änderung des LHochschulGes, des Zweiten Gesetzes zur Änderung hochschulrechtlicher Vorschriften sowie des Gesetzes über die Landeskreditbank BW - Förder-

bank

GesEntw

s. *Hochschulgebühren*

Drs 13/4858

*Konversionsstandorte - Umwandlung von Darlehen in Zuschüsse*

Höhe der einzelnen vergebenen Darlehen aus dem Konversionsstandortprogramm, Erfolg der jeweiligen Vermarktung der Gewerbeflächen; Auflistung der gestellten, genehmigten und abgelehnten Anträge auf Umwandlung des Darlehens in einen Zuschuss; Beurteilung der Zusage an Baden-Baden, Gleichbehandlung der anderen Konversionsstandorte

KIAufr

s. *Konversion*

Drs 13/5189

*Anerkennung des bankinternen Ratings bei der Kreditvergabe an mittelständische Unternehmen*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 45

*Anerkennung des bankinternen Ratings bei der Kreditvergabe an mittelständische Unternehmen*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 158 161 163

*Anerkennung des bankinternen Ratings bei der Kreditvergabe an mittelständische Unternehmen*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 697 698

*Bewertung der Kreditwürdigkeit des Landes durch die Ratingagentur Standard & Poors mit Bestnoten*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 800 801 820 823 824

*Anerkennung des bankinternen Ratings bei der Kreditvergabe an mittelständische Unternehmen*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 942

*Bewertung der Finanzierung von Sozialwohnungen über Forderungsverkäufe als Kreditfinanzierung*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1434 1436 1439 1440

*Bedeutung der Sparkassen für die flächendeckende Kreditversorgung der Bevölkerung, Anerkennung des bankinternen Ratings bei der Kreditvergabe an mittelständische Unternehmen*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1605-1615

*Bedeutung der Sparkassen für die flächendeckende Kreditversorgung der Bevölkerung, Anerkennung des bankinternen Ratings bei der Kreditvergabe an mittelständische Unternehmen*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1928-1930

*Würdigung der Entschärfung der mit Basel II geplanten neuen Kreditvergaberichtlinien für den Mittelstand, Festhalten am Hausbankenprinzip für die Kreditversorgung des Mittelstands*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2360 2367-2370

*Problematik der Kreditversorgung privater Bauherren infolge der mit Basel II angewandten neuen Eigenkapitalrichtlinien der Banken; Ablehnung der Finanzierung von Sozialwohnungen über Rückflüsse aus öffentlichen Darlehen*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3573-3575 3577 3580-3583

*Bedeutung der Landesbank und der Sparkassen für die Kreditversorgung der Bürger und der mittelständischen Wirtschaft*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5138 5144 5149 5157

*Eintreten für ein Verbot der Kreditaufnahme der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten*

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5266 5268

*Kreditversorgung des Mittelstands und von Existenzgründern, Bedeutung der L-Bank und Bürgschaftsbank*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6014 6025 6027 6029

*Verteuerung der Kredite des Landes durch das verschlechterte Rating*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6104 6110

*Verteuerung der Kredite durch das verschlechterte Rating, Abbau von Hindernissen bei der Kreditvergabe an den Mittelstand*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6144 6146 6147 6156

*Bedeutung der Landesbank, Sparkassen und Genossenschaftsbanken für die Kreditversorgung von Existenzgründern und mittelständischen Unternehmen*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6405 6408

*Kritik an der Personalaufstockung beim Bundesamt für das Finanzwesen zur Umsetzung der Kreditvergaberichtlinien nach Basel II; Kreditversorgung des Mittelstands, Kritik an der Kürzung der Förderung mittelständischer Investitionen über die L-Bank*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6462 6469 6470

*Kritik an Plänen aus der CDU zur Abschaffung des BAföG zugunsten einer Studienfinanzierung über Bildungskredite*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6736-6738 6741

*Beschränkung der Bonitätsprüfung der Banken bei der Kreditvergabe auf „harte Fakten“, Notwendigkeit von mehr Transparenz des Kredit-scoring-Verfahrens*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7035 7038

*Erleichterung der Kreditversorgung für kleinere Unternehmen*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7448 7450

*Finanzierung von Wohnungsbauprogrammen über Forderungsverkäufe*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7636

*Beklagung der mangelnden Bereitschaft von Banken zur Vergabe von Krediten an Gastronomiebetriebe*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7956 7957

## Kreditanstalt für Wiederaufbau

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Erteilung der Ausnahmegenehmigung zur Entsendung des Min-Präs in den Verwaltungsrat der Kreditanstalt für Wiederaufbau

Antr

s. *Ministerpräsident*

Drs 13/552

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Erteilung der Ausnahmegenehmigung zur Entsendung von Minister Rudolf Köberle in den Beirat der Kreditanstalt für Wiederaufbau sowie in den Aufsichtsrat der BW-Bank

Antr

s. *Köberle, Rudolf MdL CDU*

Drs 13/893

*Verhältnis zwischen L-Bank und neuer Mittelstandsbank*

Bewertung der Zusammenlegung der Förderbereiche der Kreditanstalt für Wiederaufbau und der Deutschen Ausgleichsbank, Auswirkungen der Überschneidungen und Attraktivität der angebotenen Darlehensprogramme, Beurteilung von sinnvollen Kooperationen

Antr

s. *Landeskreditbank*

Drs 13/2120

*Politik für mittelständische Unternehmen*

Abstimmung der Angebote der L-Bank und der KfW/DtA-Mittelstandsbank

Antr

s. *Mittelstand*

Drs 13/2677

*Pläne der LReg zur Einführung von Studiengebühren an baden-württembergischen Hochschulen*

Gewährleistung eines gebührenfreien Erststudiums mit einem StudienCredit-Guthaben bis zum Bachelor-Abschluss, ausschließliche Verwendung der Mittel zur Verbesserung der Lehre, Hinwirkung auf ein bundesweites Bildungskreditangebot der KfW

Antr

s. *Hochschulgebühren*

Drs 13/4250

*Auswirkungen der Zusammenlegung der Deutschen Ausgleichsbank und der Kreditanstalt für Wiederaufbau für Existenzgründer*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2361 2368

*Beurteilung des Kreditangebots der KfW zur Finanzierung von Studiengebühren, Vergleich mit dem Angebot der L-Bank*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7488 7492 7496

## Kreditaufnahme

s. *Kredit*

## Kreditbürgschaft

s. *Bürgschaft*

## Kreditgenossenschaft

*Auswirkungen der neuen Aufsichtsregeln der EU für Finanzkonglomerate auf die öffentlich-rechtlichen Sparkassen und die Genossenschaftsbanken*

KlAnfr

s. *Finanzmarkt*

Drs 13/1764

*Provisionen für die Bereitstellung von Kontokorrentlinien*

Hinwirkung auf einen Verzicht der Sparkassen und Volksbanken auf die Forderung von Kreditprovisionen für zugesagte Kontokorrentlinien

Antr

s. *Kredit*

Drs 13/3551

*Ausmaß der Kapitalflucht aufgrund der Kontenabfrage nach Angaben des Genossenschaftsverbands Bayern; Bedeutung der Volks- und Raiffeisenbanken für die Kreditversorgung des Mittelstands; Bündelung der Rechenzentren der Genossenschaftsbanken*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7919 7924 7926 7927

### Kreditgewerbe

*s.a. Baden-Württembergische Bank*

*s.a. Bankgeheimnis*

*s.a. Bausparkasse*

*s.a. Bundesbank*

*s.a. Deutsche Bank*

*s.a. Konto*

*s.a. Kreditanstalt für Wiederaufbau*

*s.a. Kreditgenossenschaft*

*s.a. Landesbank Baden-Württemberg*

*s.a. Landeskreditbank*

*s.a. Sparkasse*

*s.a. Zahlungsverkehr*

*Konten extremistischer Parteien, Organisationen und Personen*  
Überprüfung o.g. Geschäftsbeziehungen zur Landesbank BW, Kündigung der Konten des NPD-Verlags „Deutsche Stimme“ sowie des im Verfassungsschutzbericht aufgeführten Liedermachers Frank R., Dauer der Übergangsfristen bei einer ordentlichen Kündigung, Fälle einer fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund; Information aller Kreditinstitute über extremistische Aktivitäten von Vereinigungen und Personen im Verfassungsschutzbericht

Antr

*s. Landesbank Baden-Württemberg*

Drs 13/730

*Auswirkungen von Basel II auf Bauwirtschaft und Wohnungsbau*  
Anwendung der neuen Kreditvergaberichtlinien durch Banken und Sparkassen schon heute? Eigenkapitalausstattung bei Bauträgern und Bauunternehmen; Verweigerung von Krediten bzw Vergabe zu erhöhten Konditionen; Hinwirkung auf eine Rückkehr zu den derzeit geltenden Vergaberegeln bzw zu einer mittelstandsfreundlichen Veränderung von Basel II

Antr

*s. Kredit*

Drs 13/965

*Finanzierung und Förderung von Handwerk und Mittelstand in BW*

Verzicht auf Gewährleistungsbürgschaften; Bündelung des Zugangs zu Darlehen, Bürgschaften und Subventionen bei einer Förderbank; Verbesserung der Attraktivität der Durchleitung von Förderdarlehen bei den Hausbanken; Ausweitung der Finanzierungsangebote; Abbau von Bürokratie und Bearbeitungskosten bei der Antragstellung und dem Verwendungsnachweis

Antr

*s. Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1516

*Wirtschaftliche Entwicklung der Region Konstanz-Radolfzell (Stadt Konstanz, Gemeinden Allensbach und Reichenau und Stadt Radolfzell)*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplät-

zen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Biotechnologie und Tourismus; Anteil der Banken und Hochschulen an der Finanzkraft der Stadt Konstanz

KlAnfr

*s. Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1520

*Auswirkungen des Zinsabschlagsteuersatzes und der Amnestieregelungen für die Schwarzgeldrückführung aus dem Ausland*

Erwartete Rückflüsse infolge der o.g. Regelungen, Vergleich mit anderen EU-Staaten, Prüfung einer weiteren Absenkung der Pauschalbesteuerung im Falle des Einsatzes der Gelder z.B. in bankverwalteten Fonds zur Mittelstandsfinanzierung und damit Verbesserung der Finanzierungsbereitschaft vieler Banken

Antr

*s. Zinsbesteuerung*

Drs 13/2166

*Existenzgründungen in BW*

Entwicklung der Zahl von Nebenerwerbs- und Vollerwerbsgründungen in den Bereichen Produktion und Dienstleistung in den letzten fünf Jahren, Vergleich mit anderen BLändern; Förderung über Privatbanken, Sparkassen und Genossenschaftsbanken; Aufstockung der Förderung von Betriebsübernahmen sowie der Ausfallbürgschaften bei der Bürgschaftsbank, L-Bank und beim Land

Antr

*s. Existenzgründung*

Drs 13/2174

*Auswirkungen von Basel II und MaK auf die Wirtschaft und das Kreditgewerbe in BW*

Stand und Auswirkungen der Mindestanforderungen an das Kreditgeschäft und der neuen internationalen Eigenkapitalempfehlung für Kreditinstitute, zusätzlicher Aufwand und Verteuerung der Kreditvergabe insbes an die mittelständische Wirtschaft, Darlegung der unterschiedlichen Positionen der einzelnen Sparkassen- und Bankenverbände

Antr

*s. Kredit*

Drs 13/2309

*Auswirkungen von „Basel II“ auf Unternehmen und Leistungserbringer im sozialen Bereich (Non- und Low-Profit-Betriebe)*

Auswirkungen der neuen Kreditvergaberichtlinien für die o.g. Unternehmen, Organisationen und privaten Leistungsanbieter wie Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Ärzte, Zahnärzte, Apotheker u.a.; Frage nach Sonderratingverfahren von Banken und Sparkassen für NPO, Möglichkeiten des Landes zur Unterstützung bei der Kapitalbeschaffung

Antr

*s. Kredit*

Drs 13/2598

*Zukunft und Bedeutung der Sparkassen in BW*

Bedeutung innerhalb der Bankenstruktur und für die Kreditversorgung der mittelständischen Wirtschaft; Frage nach Kenntnissen über Neuerungen bei der Kreditgewährung und über Verkaufsabsichten; Möglichkeiten zur Verhinderung des Verkaufs von Sparkassen an Privatbanken

Antr

*s. Sparkasse*

Drs 13/2751

*Abbau von administrativen und regulatorischen Belastungen bei Kreditinstituten*

Überprüfung von gesetzlichen Regelungen des Bundes, deren Anwendung einen hohen Personal- und Zeitaufwand bei den Kreditinstituten verursacht; Beurteilung der Erfolgchancen einer entsprechenden BRatsinitiative

Antr Beate Fauser u.a. FDP/DVP 29.07.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/3453

*Personalaufwand bei Banken und Sparkassen zur Erfüllung gesetzlicher Vorschriften*

Entwicklung des o.g. Aufwands an Personal und Kosten in den letzten 20 Jahren; Maßnahmen zur Reduzierung dieses Aufwands

Antr Herbert Moser u.a. SPD 29.07.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/3471

BeschlEmpf und Bericht FinA 09.02.2006 Drs 13/5138 S. 13-15

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Provisionen für die Bereitstellung von Kontokorrentlinien*

Hinwirkung auf einen Verzicht der Sparkassen und Volksbanken auf die Forderung von Kreditprovisionen für zugesagte Kontokorrentlinien

Antr  
s. *Kredit*  
Drs 13/3551

*Ges zur Änd des SparkassenGes für BW*

Ermöglichung der Beteiligung des Sparkassenverbands BW an öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten in anderen BLändern sowie der Beteiligung weiterer Gewährträger am Stammkapital der Landesbausparkasse

GesEntw  
s. *Sparkasse*  
Drs 13/3724

*Bessere Kreditbedingungen für süddeutsche Mittelständler in Österreich*

Vergleich bzw Überwindung der Unterschiede der Kreditbedingungen in Deutschland und Österreich

Antr  
s. *Kredit*  
Drs 13/3744

*Umsetzung des Ges zur Förderung der Steuerehrlichkeit*

Darlegung der ab 01.04.2005 betroffenen Bürger, Kontodaten, Behörden und deren Mitarbeiter; Begründung als Mittel zur Terrorismusbekämpfung; Frage nach der Eingriffsschwelle, dem Kreis der Zugriffsberechtigten und den technischen Voraussetzungen für die Abfragen; erwartete Mehrkosten bei den Kreditinstituten; Information der betroffenen Bürger und Vorkehrungen gegen Missbrauch; Prüfungs- und Kontrollrechte des Datenschutzauftragten

Antr  
s. *Steuermoral*  
Drs 13/4164

*Prüfungen bei öffentlich-rechtlichen Banken und Sparkassen in BW*

Rechtsgrundlagen, Zahl, Ergebnisse, Personal- und Zeitaufwand der o.g. Prüfungen; Ausschreibung oder anderweitige Verga-

be der Prüfaufträge; Frage nach einem Zusammenhang zwischen den zunehmenden Prüfungen der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht und einer sinkenden Kreditvergabebereitschaft, insbes gegenüber dem Mittelstand und Handwerk

Antr Herbert Moser u.a. SPD 05.04.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4210

BeschlEmpf und Bericht FinA 16.06.2005 Drs 13/4480 S. 13  
PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7040

*Ratingverfahren bei Krediten*

Gestaltung, Intervalle und Rechtsgrundlagen o.g. Verfahren der Kreditinstitute; Darlegung der zu gewichtenden Faktoren und der Relevanz der erteilten Benotung für die Kreditvergabe bzw -verlängerung, Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklungen eines Unternehmens?

Antr  
s. *Kredit*  
Drs 13/4467

*Ges zur Änd des LandesverfassungsschutzGes, des Ges zur Ausführung des Ges zu Art 10 GG, des LandessicherheitsüberprüfungsGes, des LandesdatenschutzGes und des UntersuchungsausschussGes*

Erweiterung der Rechte des LfV zur Gewinnung, Speicherung und zum Austausch von Informationen, u.a. von/mit Banken, Fluggesellschaften, Versorgungsbetrieben, Post- und Telekommunikationsdiensten; Verbesserung des Informationsaustauschs zwischen den Sicherheitsbehörden und innerhalb der Verfassungsschutzbehörde; Verlängerung der Datenspeicherfristen sowie Senkung der Altersgrenze für die Speicherung von Daten über Jugendliche auf 14 Jahre

GesEntw  
s. *Verfassungsschutz*  
Drs 13/4524

*Studiengebühren; hier: Risikofonds zulasten der Hochschulen?*

Verlagerung des Risikos ausbleibender Darlehensrückflüsse von den Banken auf den o.g. Fonds bzw auf die Hochschulen als dessen Mitglieder, Einrichtungs- und Betriebskosten sowie Rechtsform eines solchen Gemeinschaftsfonds, Höhe der Finanzierungsanteile der einzelnen Hochschularten und Hochschulen, Gewichtung unterschiedlicher Größen und Risiken, Finanzierung aus der landesfinanzierten Grundausrüstung?

Antr  
s. *Hochschulgebühren*  
Drs 13/4572

*Mikrofinanzwesen - Quelle nachhaltiger Entwicklung in Schwellen- und Entwicklungsländern*

Beurteilung der Förderung des o.g. Instruments der Vergabe von Kleinkrediten und der Eigenkapital- und Ersparnismobilisierung in Zusammenarbeit mit Verbänden, Banken, Regierungen und Nichtregierungsorganisationen; Darlegung von geeigneten Regionen, Staaten und Schwerpunkten

Antr  
s. *Entwicklungshilfe*  
Drs 13/4647

*Kontoabfragen und Kapitalabfluss*

Entwicklung der Zahl von Kontenabfragen der Finanzbehörden u.a. Dienststellen seit 01.04.2005, Einschätzung der weiteren Entwicklung nach Einführung der vollautomatischen Abfrage; Ausmaß der Kapitalflucht nach Aussagen von Bankenverbänden in Bayern, Frage nach einer vergleichbaren Entwicklung in BW

bzw nach weiteren Abflüssen infolge der Kürzung des Sparerfreibetrags 2007; Beurteilung der Mängelfeststellung des Bundesdatenschutzbeauftragten zu Kontenabfragen in NRW

Antr  
s. *Konto*  
Drs 13/5053

*Unterschiedliche Rahmenbedingungen von Niederlassungen inländischer und ausländischer Kreditinstitute in BW*  
Zahl von ausländischen Niederlassungen in BW, Frage nach unterschiedlichen Rahmenbedingungen für das jeweilige Dienstleistungsangebot von in- und ausländischen Kreditinstituten sowie nach Möglichkeiten zur Gewährleistung von Chancengleichheit

KlAnfr Martin Rivoir SPD 02.02.2006 und Antw WM Drs 13/5121

*Anerkennung des bankinternen Ratings bei der Kreditvergabe an mittelständische Unternehmen*  
PIPr 13/4 20.06.2001 S. 45

*Sicherung der zum Verkauf stehenden Aktienpakete der BW-Bank, Kooperation zwischen Landesbank und BW-Bank, Verteidigung der öffentlich-rechtlichen Bankenstruktur gegenüber der EU*  
PIPr 13/5 27.06.2001 S. 65 66 77 91 103

*Verbindung der stillen Einlage bei der Landesbank mit einem bankenpolitischen Konzept, Stärkung des privatwirtschaftlichen Bankenlagers*  
PIPr 13/7 18.07.2001 S. 210 212

*Erinnerung an den Verzicht der Banken auf Gebühren bei der Euroumstellung sowie an das von der Verbraucherzentrale erstrittene Wertstellungsurteil*  
PIPr 13/11 25.10.2001 S. 445

*Abbau von Arbeitsplätzen bei den Banken*  
PIPr 13/13 15.11.2001 S. 560

*Anerkennung des bankinternen Ratings bei der Kreditvergabe an mittelständische Unternehmen*  
PIPr 13/14 12.12.2001 S. 697 698

*Bewertung der Kreditwürdigkeit des Landes durch die Banken; Erhaltung eines starken, differenzierten Bankenstandorts BW*  
PIPr 13/16 19.12.2001 S. 800 801

*Erhaltung der Einflussmöglichkeiten auf den Bankenstandort BW*  
PIPr 13/17 30.01.2002 S. 837 844

*Anerkennung des bankinternen Ratings bei der Kreditvergabe an mittelständische Unternehmen*  
PIPr 13/18 31.01.2002 S. 942

*Erhaltung des dreigliedrigen Systems der Bankenlandschaft*  
PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1069 1070 1073 1074 1078 1079

*Ablehnung einer Veräußerung der Landesanteile an der LBBW angesichts der gegenwärtigen Situation der Banken*  
PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1104

*Betrachtung des öffentlich-rechtlichen Bankenwesens als Teil des Finanzmarkts durch die EU-Kommission, Einräumung einer Übergangsfrist für die Gewährträgerhaftung der Landesbanken und Sparkassen*  
PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1456 1457 1459

*Verluste an Arbeitsplätzen und Gewerbesteuererinnahmen in Karlsruhe infolge der Bankenfusion*  
PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1519 1520 1525 1530

*Erhaltung eines starken, differenzierten Bankenstandorts BW; Bekenntnis zum öffentlich-rechtlichen Kreditsektor; Stimulanz des Wettbewerbs durch die öffentlichen Banken*  
PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1605-1615

*Umsetzung der Verständigung mit der EU-Kommission über Anstaltslast und Gewährträgerhaftung der öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute, Erhaltung des dreigliedrigen Bankensystems, Anerkennung des bankinternen Ratings bei der Kreditvergabe an mittelständische Unternehmen*  
PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1927-1931

*Anerkennung des bankinternen Ratings bei der Kreditvergabe an mittelständische Unternehmen, Auswirkungen der Zusammenlegung der Deutschen Ausgleichsbank und der Kreditanstalt für Wiederaufbau für Existenzgründer*  
PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2360 2361 2367-2370

*Flächendeckende Versorgung der Kunden mit Bankdienstleistungen durch die Sparkassen und Genossenschaftsbanken vor Ort*  
PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3306

*Erhaltung eines starken, differenzierten Bankenstandorts BW; Leistungsfähigkeit der LBBW, der BW-Bank und Sparkassen für die Wirtschaft und Privatkunden*  
PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3626

*Erhaltung der Anstaltslast und Gewährträgerhaftung für Fördermaßnahmen der L-Bank, Gewährung von Darlehen an Gebietskörperschaften über die Hausbank, Ausschluss einer Wettbewerbsverzerrung zulasten der privaten Banken*  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4043-4047

*Erhaltung eines starken, differenzierten Bankenstandorts BW; Leistungsfähigkeit der LBBW, der BW-Bank und Sparkassen für die Wirtschaft und Privatkunden*  
PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4148

*Erhaltung der Anstaltslast und Gewährträgerhaftung für Fördermaßnahmen der L-Bank, Gewährung von Darlehen an Gebietskörperschaften über die Hausbank, Ausschluss einer Wettbewerbsverzerrung zulasten der privaten Banken*  
PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4517-4520

*Qualität des Bankenstandorts BW, Bewältigung der Herausforderungen, Gewährleistung der Kreditversorgung der mittelständischen Wirtschaft*  
PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5137 5138 5144 5149 5157

*Qualität des Bankenstandorts BW, Erinnerung an die Fusionen im öffentlichen Bankenbereich*  
PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5865 5884

*Qualität des Bankenstandorts BW, unbürokratische Kreditversorgung von Existenzgründern, Auflage eines Mittelstandsfonds für Beteiligungen durch die MBG, Sparkassen und LBBW*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6405 6408

*Beschränkung der Bonitätsprüfung der Banken bei der Kreditvergabe auf „harte Fakten“, Notwendigkeit von mehr Transparenz des Kredit scoring-Verfahrens*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7035 7038

*Beklagung der mangelnden Bereitschaft von Banken zur Vergabe von Krediten an Gastronomiebetriebe*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7956 7957

## Kreditinstitut

s. *Kreditgewerbe*

## Kreis (Gebietskörperschaft)

s.a. *Kreisvertretung*

s.a. *Landkreisordnung*

### Verwaltungsreform

Berufung einer Expertenkommission zur Überprüfung des derzeitigen Verwaltungsaufbaus und Erarbeitung von Reformvorschlägen, insbes Prüfung von Möglichkeiten zur Aufgabenübertragung von den LKreisen auf die Gemeinden und von den RegPräs auf die Regionen, Ministerien o.a. Verwaltungsträger

Antr

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/27

### Konzept für die landesweite Kreisbeschreibung

Konzeption und Stand der Umsetzung o.g. Projekte der LArchivdirektion in den einzelnen LKreisen; digitale Erfassung und Fortschreibung als Alternative zur Drucklegung

KIAnfr Friedlinde Gurr-Hirsch CDU 21.09.2001 und Antw MWK Drs 13/253

### Ausgaben für Grundsicherung und Auswirkungen auf Kommunalhaushalte

Höhe der Kosten für die Träger der Grundsicherung im Vergleich zu den Erstattungen des Bundes, Notwendigkeit zusätzlicher Personal- und Verwaltungsausgaben bzw Zwänge der LKreise zur Erhöhung der Kreisumlage

Antr

s. *Sozialleistung*

Drs 13/1407

### Ges zur Ausführung des GrundsicherungsGes und zur Änd des FinanzausgleichsGes

Anpassung der Zuständigkeiten für die Grundsicherung an die landesrechtlichen Zuständigkeitsregelungen bei der Sozialhilfe, Verteilungsregelungen für die finanzielle Beteiligung des Bundes an den Mehrausgaben der Kommunen, Einbeziehung der Grundsicherung in den Soziallastenausgleich

GesEntw

s. *Sozialleistung*

Drs 13/1436

### Entwicklung und Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)

Finanzielle Beteiligung der LKreise an der Gesamtfinanzierung des ÖPNV

GrAnfr

s. *Personenverkehr*

Drs 13/1680

### Konzeption zur Verwaltungsreform für ein zukunftsfähiges BW

Verzicht auf zwei Ministerien sowie auf die RegPräs und LKreise, Bildung von acht Regionalkreisen und Eingliederung von Aufgaben und Personal der RegPräs, Oberschul- und Schulleiter, Flurbereinigungs-, Forst-, Landwirtschafts- und Vermessungsämter, Gewerbeaufsichts- und Straßenbauämter; Übertragung von Aufgaben und finanziellen Mitteln auf die Kommunen; Einbeziehung der Bürger und Mitarbeiter; Verbindung mit einer Entbürokratisierungsoffensive, Aufgabenkritik, Prozessoptimierung und Nutzung der Möglichkeiten von E-Government

Antr

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/1722

### Kommunale Frauenförderung in BW

Zahl, Beschäftigungsverhältnis und -umfang von kommunalen Frauenbeauftragten in den Kommunen und LKreisen im Vergleich zu anderen BLändern; jeweiliger Stand der Erstellung eines Frauenförderplans nach dem Landesgleichberechtigungsges

Antr

s. *Frauenförderung*

Drs 13/1772

### Die Finanzkraft der Kommunen stärken - für eine umfassende Gemeindefinanzreform

Entwicklung der Zuweisungen nach dem FAG an die Gemeinden, LKreise und Landeswohlfahrtsverbände seit 1993; Entwicklung der Leistungen der Jugendhilfe- und Sozialhilfeträger sowie anderer Sozialleistungen im selben Zeitraum; Bezifferung der jeweiligen Anteile des Aufkommens aus der Kreisumlage

GrAnfr

s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*

Drs 13/1945

### Verwaltungsreform der LReg und die Neuausrichtung von NSI

Ausnahme der neu in die Landratsämter einzugliedernden Sonderbehörden von der Einführung der neuen Steuerungsinstrumente

Antr

s. *Neues Steuerungsmodell*

Drs 13/1962

### Verwaltungsreform und Effizienzrendite

Begründung des Kostenabschlags von 20 Prozent bei der vorgesehenen Eingliederung von Behörden in die Landratsämter, Entwicklung der Personalkosten der 1995 in die Landratsämter eingegliederten früheren Sonderbehörden sowie der Kostenübernahme des Landes, Veranschlagung der Personalfluktuations- und des notwendigen Einstellungskorridors bei den zur Eingliederung bestimmten Behörden

Antr

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/1973

### Reform der Verwaltungsstrukturen in BW; hier: Reformkonzept der Haushaltsstrukturkommission

Eingliederung von Behörden in die Stadt- und LKreise, Bewertung der verfassungsrechtlichen Bedenken zur umfassenden Übertragung staatlicher Verwaltungsaufgaben, Vereinbarkeit der Aufgabenfülle der Landräte mit einem Landtagsmandat und der

Wahl durch den Kreistag sowie der Eingliederung der Polizeidirektionen mit der kommunalen Selbstverwaltung, Gewährleistung des Konnexitätsprinzips

GrAnfr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2013

*Beabsichtigte Neugliederung der Landesverwaltung in den Bereichen Landwirtschaft, Forst und Verbraucherschutz*

Art und Zeitperspektive der Neuordnung der Ämter für Land- und Forstwirtschaft, Flurneuordnung, Ernährungsberatung, Lebens- und Futtermittelkontrolle, der Landesanstalten für Landwirtschaft, Tierzucht und Viehhaltung, Wein- und Obstbau sowie Pflanzenschutz; Organisation der Verwaltungen von Landesbehörden und Landratsämtern; Maßnahmen zur Erreichung einer Effizienzrendite von 20 %

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2070

*Verwaltungsreform und Forstwirtschaft*

Zuständigkeit für Bewirtschaftung, Wegebau und Holzvermarktung im Staatsforst, Kommunal- und Privatwald nach Eingliederung der Forstämter in die Landratsämter

KlAnfr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2077

*Beabsichtigte Eingliederung der Polizei in die RegPräs, Land- und Stadtkreise*

Zeiträumen der Entscheidung und Umsetzung o.g. Neuordnung als Teil der geplanten Verwaltungsreform; Maßnahmen zur Realisierung einer Effizienzrendite von 20 %; Ausschluss der Einflussnahme von Landräten und Oberbürgermeistern auf das operative Geschäft der Polizei

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/2093

*Auswirkungen der geplanten Verwaltungsreform im Vermessungsbereich*

Auswirkungen der Eingliederung der Vermessungsverwaltung in die Stadt- und LKreise, insbes im Hinblick auf das Liegenschaftskataster und die Kartographie, den Zugriff auf das Datenetz für die Dreiecksnetze, das Höhen- und Schwerenet, die Organisation der örtlichen Messtrupps zur Erkundung und Vermessung der Erdoberfläche sowie Herausgabe der topographischen Kartenwerke; Eingliederung der Karlsruher Abteilung Geodäsie?

Antr  
s. *Vermessung*  
Drs 13/2100

*Auswirkungen der geplanten Verwaltungsreform auf die Tätigkeit des Landesgewerbeamts (LGA)*

Wahrnehmung der Aufgaben aus dem ArbeitsschutzGes; Eingliederung von Teilen des LGA in verschiedene Landratsämter, Verbleib von Restaufgaben bei einer möglichen Zentralstelle; Vereinbarkeit der Vorstellungen zur Verwaltungsreform und Wirtschaftsförderung

Antr  
s. *Landesgewerbeamte*  
Drs 13/2101

*Auswirkung der geplanten Verwaltungsreform auf die Schulverwaltung*

Gründe und Auswirkungen der Pläne des MinPräs, Gegenüberstellung eigener Pläne des KM, Art der Eingliederung der 30 Schulämter in die 44 Stadt- und LKreise bzw Wahrnehmung der Befugnisse durch den Landrat und Kreistag, Relevanz der jeweiligen Finanzlage für die finanzielle und personelle Ausstattung der geplanten Schulabteilungen; erwartete Auswirkungen auf die Verwaltung der Berufsschulen, Real- und Sonderschulen sowie auf die Seminare für Lehrerbildung; Beurteilung der zweigegliederten regionalen Schulverwaltung in Hessen

Antr  
s. *Schulbehörde*  
Drs 13/2121

*Auswirkungen der Verwaltungsreform auf die Straßenbauverwaltung*

Auswirkungen der Eingliederung in die RegPräs, Stadt- und LKreise; Personaleinsparungen iRd zurückliegenden und aktuellen Reform; Gültigkeit der Aussage des UVM zur Ausweitung auf 44 Straßenbauämter; Maßnahmen zur Realisierung einer Effizienzrendite von 20 %

Antr  
s. *Straßenbauverwaltung*  
Drs 13/2164

*Zukunft der baden-württembergischen Versorgungsverwaltung*

Entwicklung der Aufgaben und Personalausstattung seit 1992; Gründe und Auswirkungen der Eingliederung des Landesversorgungsamts in die RegPräs und der Versorgungsämter in die Stadt- und LKreise, Vereinbarkeit mit der nach Bundesrecht erforderlichen Fachkompetenz und Behördenstruktur, mit dem Recht des Datenschutzes und der Personalvertretungen; Umgestaltung zu modernen Landessozialbehörden nach der Forderung von Behindertenverbänden, Ansiedlung bei neu zu schaffenden Regionalkreisen

GrAnfr  
s. *Versorgungsverwaltung*  
Drs 13/2170

*Der Landesbetrieb Vermessung und die angekündigte Verwaltungsreform*

Auswirkungen der Eingliederung der Vermessungsverwaltung in die Stadt- und LKreise, insbes Festhalten an der Führung des Landesbetriebs Vermessung nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen? Einsparung von Personal und Zuführungsmitteln seit Gründung des Landesbetriebs 1996 und iRd aktuellen Reform, Maßnahmen zur Realisierung einer Effizienzrendite von 20 %

Antr  
s. *Vermessung*  
Drs 13/2192

*Entwicklungschancen für und durch direkte Demokratie in den Kommunen BW*

Ermöglichung der Bürgerbegehren und Direktwahl der obersten Repräsentanten auch in den LKreisen und Regionen im Zuge der anstehenden Verwaltungsreform

GrAnfr  
s. *Bürgerbeteiligung*  
Drs 13/2241



*Verwaltungsreformpläne des MinPräs - Dringend notwendige Korrekturen*

Verzicht auf die Eingliederung der Wasserschutzpolizei, der Autobahnpolizei und Lebensmittelüberwachung in die Landratsämter; Korrektur der Pläne für die Versorgungs-, Forst-, Straßenbau-, Flurbereinigungs-, Vermessungs-, Landwirtschafts- und Schulverwaltung sowie für das Landesamt für Denkmalschutz; Reduzierung der Zahl von Ministerien von zehn auf acht

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2256

*Verwaltungsreform in BW; Moderner Staat - Moderne Verwaltung*

Eingliederung des Landesversorgungs- und Landesvermessungsamts, des Landesamts für Flurneuordnung und der Oberschulämter in die RegPräs sowie der Versorgungs-, Forst-, Straßenbau-, Flurbereinigungs-, Vermessungs-, Landwirtschafts- und Schulämter in die Landratsämter

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2267

*Vereinsregister*

Zahl der in die Vereinsregister eingetragenen Vereine bei den einzelnen Amtsgerichten, Höhe der dafür anfallenden Personal- und Sachkosten; notwendige Rechtsänderungen zur Übertragung auf die Kommunen und LKreise

Antr  
s. *Vereinsregister*  
Drs 13/2275

*Optimierung der Lebensmittelüberwachung bei Erhaltung des WKD*

Aufbau einer Lebensmittelüberwachung bei den Stadt- und LKreisen im Zuge der Verwaltungsreform, Versetzung von Polizeibeamten des WKD in die Landratsämter, persönliche Konsequenzen für die betroffenen Beamten; Gewährleistung der künftigen Ausbildung und deren Finanzierung, der permanenten Bereitschaft sowie des Probenverkehrs zu den chemischen Untersuchungslabors? Erhaltung des WKD als Bestandteil der Polizei

Antr  
s. *Wirtschaftskontrolldienst*  
Drs 13/2280

*Auswirkungen der Verwaltungsreform auf NSI*

Ausnahme der neu in die Landratsämter einzugliedernden Sonderbehörden von der Einführung der neuen Steuerungsinstrumente

Antr  
s. *Neues Steuerungsmodell*  
Drs 13/2338

*Reform der Flurneuordnungsverwaltung*

Eingliederung des Landesamts für Flurneuordnung in ein Vor-Ort-RegPräs sowie der Ämter für Flurneuordnung in die Landratsämter; Vorlage der Ergebnisse eines externen Rechtsgutachtens im LandwA

Antr  
s. *Flurbereinigung*  
Drs 13/2339

*Geplante Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände und zukünftige Wahrnehmung ihrer bisherigen Aufgaben*

Gründe und Auswirkungen der vorgesehenen Eingliederung in die Stadt- und LKreise bzw einer Fusionierung und Verschlingung; Übertragung der Eingliederungshilfe für Behinderte und Jugendhilfe auf die Landratsämter, Gewährleistung der Gleichbehandlung und Qualität, Schaffung eines Soziallastenausgleichs? Aufgaben, personelle und finanzielle Ausstattung des landesweiten Kompetenzzentrums, Zuständigkeit als überörtlicher Träger der Sozialhilfe? Höhe der angestrebten Effizienzrendite; erwartete Zahlen und Ausgaben für Behinderte und Jugendhilfe bis 2006

Antr  
s. *Wohlfahrtspflege*  
Drs 13/2364

*Gutachten zur Zukunft der Flurneuordnungsverwaltung*

Eingliederung des Landesamts für Flurneuordnung in ein Vor-Ort-RegPräs sowie der Ämter für Flurneuordnung in die Landratsämter; Darlegung der Zielvorgaben bei der Vergabe des o.g. Rechtsgutachtens; Beteiligung des LandwA am Beschlussverfahren

Antr  
s. *Flurbereinigung*  
Drs 13/2404

*Ges zur Änd der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung*

Erweiterung der Hinderungsgründe für die Tätigkeit als Gemeinderat oder Kreisrat auf leitende Beamte und Angestellte einer juristischen Person oder sonstigen Organisation des öffentlichen oder privaten Rechts, bei der die Gemeinde bzw der Landkreis die Kapitalmehrheit und/oder die Mehrheit des Stimmrechts in den Kollegialorganen besitzt

GesEntw  
s. *Inkompatibilität*  
Drs 13/2453

*Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zur Untersuchung der Frage der Zweckmäßigkeit einer Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände*

Vergabe des o.g. Gutachterauftrags zur Prüfung der vorgesehenen Eingliederung in die Stadt- und LKreise unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten

Antr  
s. *Wohlfahrtspflege*  
Drs 13/2513

*Verwaltungsreform - Wie realistisch ist die von der LReg vorgegebene zwanzigprozentige Effizienzrendite?*

Beurteilung der vom Gemeindetag vorgelegten Netto-Aufwand/Kostensersatz-Analyse von 17 LKreisen bezogen auf das SonderbehördeneingliederungsGes I von 1995, Festhalten an der für die aktuelle Verwaltungsreform vorgegebenen Effizienzrendite von zwanzig Prozent? Folgen einer Verfehlung bzw von Mehrkosten der Stadt- und LKreise, Ausschluss höherer Kreisumlagen?

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2531

*Verwaltungsreform - Zerschlagung des baden-württembergischen Wirtschaftskontrolldienstes*

Gewährleistung der Qualität und Aufgabenerfüllung der Lebensmittelüberwachung nach Eingliederung des WKD in die Stadt-

und LKreise, Bereitschaft und Konsequenzen der Versetzung der Polizeibeamten in die Landratsämter, Sicherstellung der künftigen Ausbildung und deren Finanzierung, Zustandekommen der angestrebten Effizienzrendite; Erhaltung des WKD als Bestandteil der Polizei

Antr

s. *Wirtschaftskontrolldienst*

Drs 13/2532

*Verwaltungsreform - Zerschlagung der baden-württembergischen Gewerbeaufsichtsämter*

Gewährleistung der Qualität und Aufgabenerfüllung der Gewerbeaufsicht nach Eingliederung in die Stadt- und LKreise sowie RegPräs, Konsequenzen für die betroffenen Mitarbeiter, Sicherstellung der künftigen Ausbildung und deren Finanzierung, Zustandekommen der angestrebten Effizienzrendite; Verzicht auf die Eingliederungspläne

Antr

s. *Gewerbeaufsicht*

Drs 13/2562

*Unmittelbare Demokratie in den Kommunen und LKreisen BW*

Vorlage eines GesEntw zur Änderung der Gemeindeordnung und Landkreisordnung: Erweiterung der möglichen Themen für Bürgerbegehren und -entscheid durch Wegfall des Positivkatalogs, u.a. Einbeziehung von Bebauungsplänen, Absenkung des Zustimmungsquorums entsprechend der bayerischen Regelung, Ermöglichung von Bürgerbegehren und -entscheid auch in den LKreisen

Antr

s. *Bürgerbeteiligung*

Drs 13/2577

*Verwaltungsreform - Zerschlagung der baden-württembergischen Forstverwaltung*

Gewährleistung der Qualität und Aufgabenerfüllung der Forstverwaltung und forstlichen Hauptstützpunkte nach Eingliederung in die Stadt- und LKreise sowie RegPräs, Konsequenzen für die betroffenen Mitarbeiter; Sicherstellung der künftigen Ausbildung, der Betreuung der Privatwaldbesitzer und einheitlichen Holzvermarktung; Erhaltung der vorhandenen Struktur mit Ausnahme der Zusammenlegung der beiden Forstdirektionen

Antr

s. *Forstverwaltung*

Drs 13/2602

*Stellenausschreibung des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum im Herbst 2003 für das Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur in Sigmaringen im Vorfeld der Eingliederung der Sonderbehörden in die LKreise und Stadtkreise zum 01.01.2005*

Ausschreibung von Stellen der Amtsleitungsebene mit Beförderungsperspektive vor der Eingliederung der Ämter in die Stadt- und LKreise im Zuge der Verwaltungsreform

MdlAnfr

s. *Landwirtschaftsbehörde*

Drs 13/2589

*Geplante Höhergruppierung der Landräte im Zuge der Verwaltungsreform*

Begründung und finanzielle Auswirkungen einer höheren Besoldungseinstufung der Landräte u.a. Bediensteter, Art des Ausgleichs der Mehrkosten, Ausschluss einer Erhöhung der Kreisumlage

KlAnfr

s. *Landrat*

Drs 13/2671

*Stand und Entwicklung der Lebensmittelkontrolle in BW*

Gewährleistung der Lebensmittelüberwachung nach Eingliederung des WKD in die Stadt- und LKreise im Zuge der Verwaltungsreform, Finanzierung von zusätzlichen Kosten; Entwicklung der Beanstandungen und Sanktionen, Durchführung künftiger strafrechtlicher Ermittlungsverfahren, Prüfung von Produktangeboten aus dem Internet, von gentechnisch veränderten und importierten Lebensmitteln; Verstärkung der Futtermittelüberwachung nach den Krisen um BSE und Nitrofen? Bewältigung der zusätzlichen rechtlichen Anforderungen aus Brüssel und Berlin, regelmäßiger und schneller Datenaustausch zwischen den Ebenen und Ländern, Art und Umfang des Technikeinsatzes und der Verbraucherinformation, Schaffung eines VerbraucherinformationsGes über den BRat

GrAnfr

s. *Lebensmittelkontrolle*

Drs 13/2682

*Drohende Auflösung des Landesgewerbeamtes*

Konkretisierung o.g. Pläne im Zuge der Verwaltungsreform, Übertragung der Aufgaben und des Personals auf die Stadt- und LKreise? Überlegungen zur zeitlichen Umsetzung und weiteren Nutzung des Gebäudes; Vorlage einer Konzeption für eine zukunftssträchtige Wirtschaftsförderung unter Beteiligung der Wirtschaft

Antr

s. *Landesgewerbeamt*

Drs 13/2724

*Versendung von Fragebogen durch die Landratsämter*

Abfrage personenbezogener Daten von Mitarbeitern der im Zuge der Verwaltungsreform evtl zu übernehmenden Sonderbehörden, Beurteilung datenschutzrechtlicher Aspekte sowie der Notwendigkeit solcher Aktionen, Folgen einer Verweigerung der Angaben, Frage nach dem Kenntnisstand der LKreise über die für sie entstehenden Kosten der Verwaltungsreform

Antr

s. *Umfrage*

Drs 13/2741

*Aufgaben und Bedeutung der landwirtschaftlichen beruflichen Schulen*

Zahl der o.g. Schulen und Schüler, eingerichtete Schulen an den Landwirtschaftsämtern, Verbleib nach der Eingliederung der Landwirtschaftsämter in die Landratsämter; Kooperation der Landwirtschaftsschulen mit den Fachschulen für Landwirtschaft

Antr

s. *Landwirtschaftsschule*

Drs 13/2766

*Teufel'sche Verwaltungsreform - Verhinderung einer sinnvollen Schulverwaltungsreform*

Gegenüberstellung der Pläne des MinPräs und des KM, Auswirkungen der Eingliederung der Schulverwaltung in die Landratsämter und RegPräs

Antr

s. *Schulbehörde*

Drs 13/2786

*Veranstaltungs- und Teilnahmeverbote für Kommunalbedienstete iRd bevorstehenden Kommunalwahlen*

Beurteilung o.g. Verbote von LKreisen und Kommunen unter rechtlichen und demokratiepolitischen Aspekten

KlAnfr

s. *Kommunalwahl*

Drs 13/2992

*Auswirkungen der Verwaltungsreform auf die Bediensteten im Hinblick auf die Hinderungsgründe nach der Gemeinde- und Landkreisordnung*

Ausschluss eines Mandats als Gemeinderat oder Kreisrat für leitende Beamte und Angestellte von Sonderbehörden nach deren Eingliederung in die Landratsämter

Antr

s. *Inkompatibilität*

Drs 13/2993

*Pestizidrückstände in Lebensmitteln - Verbesserung der Lebensmittelsicherheit und Verbraucherinformation in BW*

Gewährleistung der Lebensmittelsicherheit auch nach Eingliederung des WKD in die Landratsämter im Zuge der Verwaltungsreform

Antr

s. *Lebensmittelkontrolle*

Drs 13/3062

*Verwaltungsreform; hier: Eingliederung der Fachbehörden in die Landratsämter und Stadtkreise*

Beurteilung der Neuorganisation von Kreisverwaltungen durch Landräte ohne Einbeziehung der Kreistage und Fachausschüsse in Vorwegnahme einer Umsetzung der vorgesehenen Verwaltungsreform

KlAnfr Gustav-Adolf Haas SPD 26.03.2004 und Antw IM Drs 13/3069

*Behindertenhilfe nach Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände*  
Verhandlung und Abrechnung der Heimträger über die Eingliederungshilfe mit mehreren Stadt- oder LKreisen, Fortbestand der Richtlinien zum betreuten Wohnen und zur Familienpflege, Regelung der Investitionsförderung und kreisüberschreitenden Kostenträgerschaft? Notwendigkeit einer landeseinheitlichen Versorgung von Behinderten

KlAnfr

s. *Behinderter*

Drs 13/3115

*Kosten iRd Verwaltungsreform*

Höhe der bisherigen und noch anfallenden Kosten und Folgekosten für das Land und die Stadt- und LKreise mit der Umsetzung des VerwaltungsstrukturreformGes, Aufschlüsselung nach Personal-, Berater- und Sachkosten, Einbeziehung der Kosten für Liegenschaften und Umstellung der EDV-Systeme, Berücksichtigung dieser Aufwendungen bei der Erbringung der Effizienzrendite?

Antr

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/3164

*Gefährdung von Ausbildungsplätzen bei den Vermessungsämtern durch die Verwaltungsreform*

Zahl der bisher und künftig angebotenen Ausbildungsplätze sowie der jährlichen Übernahmen in den mittleren vermessungstechnischen Verwaltungsdienst; Hinwirkung auf Erhaltung des

Angebots und der Qualität der Ausbildung auch nach Übergang der Aufgaben auf die Stadt- und LKreise

Antr

s. *Vermessungswesen*

Drs 13/3182

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Auflösung von Landesoberbehörden und Sonderbehörden, Übertragung von Aufgaben und Personal auf die RegPräs, Stadt- und LKreise; Ermöglichung von Rechtsabweichungen der Kommunen mit dem StandardbefreiungsGes; Änd des LVerwaltungsGes, ErnennungsGes, FinanzausgleichsGes und des Ersten Gesetzes zur Funktionalreform; Änd bzw Neufassung von weiteren 162 Gesetzen und Verordnungen; Außerkrafttreten von Vorschriften

GesEntw

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

*Das Landratsamt als Kreis- und Staatsbehörde*

Auflistung der Aufgaben vor und nach der Verwaltungsreform, Anteil der staatlichen Aufgaben im Vergleich mit anderen BLändern

KlAnfr Michael Theurer FDP/DVP 08.06.2004 und Antw IM Drs 13/3244

*Veränderung der Aufgaben der Landratsämter nach Umsetzung des Verwaltungsstruktur-ReformGes*

Auflistung der Aufgaben als untere Verwaltungsbehörden, der dafür benötigten Stellen und Finanzmittel vor und nach der Verwaltungsreform

Antr SPD 16.06.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3267  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6659-6673

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Fortführung der Landes- und Kreisbeschreibungen

EAntr SPD 29.06.2004 Drs 13/3316-7

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4986-5039

*Uneingeschränkte und rasche Weitergabe der finanziellen Entlastung des Landes im Zusammenhang mit den Hartz IV-Reformen an die Stadt- und LKreise*

Höhe der Entlastungswirkungen für die einzelnen Stadt- und LKreise infolge der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe zu einem Arbeitslosengeld II, Auswahl der Kommunen iRd Experimentierklausel, Information der Betroffenen und Weitergabe der Einsparungen in voller Höhe

Antr

s. *Sozialleistung*

Drs 13/3447

*Aufgaben der Gesundheitsämter - Verwaltungsreform*

Aufgaben vor und nach dem 01.01.2005; Eingliederung von Ärzten der Versorgungsämter in die Gesundheitsämter der LKreise zur Erstellung von Gutachten, Beschleunigung der Bearbeitung entsprechender Anträge; Prüfung einer Übertragbarkeit von Aufgaben auf niedergelassene Ärzte o.a. Stellen

Antr

s. *Gesundheitsbehörde*

Drs 13/3655

*Ges zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (AGS-GB II)*

Schaffung der landesrechtlichen Ausführungsbestimmungen für die Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe zu einer Grundsicherung für Arbeitssuchende, Ermöglichung der Delegation von den LKreisen auf kreisangehörige Gemeinden

GesEntw  
s. *Sozialleistung*  
Drs 13/3698

*Mehrwertsteuer-Nachentrichtung für Landesbetriebe, die im Zuge der Verwaltungsreform in die Landratsämter eingegliedert werden*

Nachentrichtung von Mehrwertsteuer für frühere Anschaffungen beim Landesbetrieb Vermessung und evtl weiteren Landesbetrieben im Zuge der o.g. Eingliederung

MdlAnfr  
s. *Mehrwertsteuer*  
Drs 13/3722

*Einhaltung der Absprache zwischen Innenministerium, Städte- und Landkreistag zur Übertragung der Lebensmittelüberwachung*

Verweigerung der Teilnahme von Polizeibeamten des WKD am Einsatz- und Schießtraining sowie am Dienstsport durch Landräte

Antr  
s. *Polizeibeamter*  
Drs 13/3837

*Zuweisungspauschale an die Land- und Stadtkreise zur Kostendeckung bei der Unterbringung von Flüchtlingen, Spätaussiedlern und Asylbewerbern*

Bewirkung einer Kostenüber- oder -unterdeckung bei den einzelnen Stadt- und LKreisen; Frage nach dem Zeitplan für die vorgesehene Umfrage und der daraus zu entwickelnden Neukonzeption der Pauschale

KlAnfr  
s. *Unterkunft*  
Drs 13/3859

*Betreuung der Privatwaldbesitzer durch die in die Landratsämter eingegliederten Forstverwaltungen*

Fortführung der kostenlosen forstwirtschaftlichen Beratung der Privatwaldbesitzer und Forstbetriebsgemeinschaften?

KlAnfr  
s. *Forstwirtschaft*  
Drs 13/4034

*Aktuelle Situation der Frauenhäuser in BW*

Finanzielle Probleme der Frauen- und Kinderschutzhäuser nach dem Inkrafttreten der Hartz IV-Gesetze, Zuständigkeit der kommunalen Träger für Leistungen nach dem SGB II, Zahl der Frauenhausbewohnerinnen aus dem eigenen LKreis sowie aus anderen Stadt- und LKreisen oder BLändern, Hinwirkung auf ein einheitliches Verfahren der Kostenerstattung, ggf Nachbesserung der Rechtslage über eine BRatsinitiative

Antr  
s. *Frauenhaus*  
Drs 13/4074

*Verwaltungsreform, „Aufgehen“ der Straßenbauämter in die jeweiligen Landkreisbehörden*

Bewertung der Meinung des Baudirektors im RegPräs Freiburg über den Personalwegfall und die Auswirkungen auf die Arbeitsbewältigung, zusätzliche Kosten der Neuinstallation der Glasfaserverkabelung durch die Umstellung in Donaueschingen

MdlAnfr  
s. *Straßenbauverwaltung*  
Drs 13/4133

*Ablehnung der Übernahme von Beschäftigten der Vermessungsverwaltung durch verschiedene LKreise iRd Verwaltungsreform*

Benennung der LKreise, die eine mit dem Verwaltungsstruktur-ReformGes garantierte Übernahme ablehnen; Beurteilung der Folgen für die Betroffenen und das Land; Ergreifung entsprechender Maßnahmen im Interesse der Beschäftigten

Antr  
s. *Bediensteter*  
Drs 13/4206

*Situation der Lebensmittelkontrolle im Land nach Umsetzung der Verwaltungsreform*

Entwicklung der Zahl der Kontrolleure, der Kontrolldichte und Anzeigen bei Gaststätten und im Lebensmittelhandel; Notwendigkeit der Inanspruchnahme der Polizei zur Ahndung von Verstößen; Zahlen zum Wechsel von Polizeibeamten des früheren WKD in den Polizeivollzugsdienst, von Abordnungen an die LKreise sowie von Anträgen auf Versetzung in den Polizeivollzugsdienst; Zeitrahmen zur Gewinnung und Ausbildung des neuen Personals

Antr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/4233

*Fort- und Weiterbildung für die nach der Verwaltungsreform an den RegPräs verbliebenen und die in die Kommunalverwaltungen eingegliederten Bediensteten*

MdlAnfr  
s. *Bediensteter*  
Drs 13/4316

*Umsetzung der Verwaltungsreform im Vermessungswesen*

Situation der öffentlich bestellten Vermessungsingenieure, Schritte zur Erreichung der angestrebten 80 % der Vermessungsaufträge, Stand des Abschlusses entsprechender Zielvereinbarungen zwischen Landesvermessungsamt und unteren Verwaltungsbehörden, Maßnahmen zur Unterbindung der ausschließlichen Vergabe von Vermessungsarbeiten an die staatliche Vermessungsverwaltung durch Gemeinden und LKreise

Antr  
s. *Vermessungswesen*  
Drs 13/4399

*Bilanz zur Umsetzung der Verwaltungsreform*

Angemeldeter Korrekturbedarf der LKreise, Kommunen, Gewerkschaften, Verbände, Bediensteten u.a. Betroffenen; Haltung bzw Maßnahmen der LReg

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/4427

*Erfahrungen mit NSI in der Landesverwaltung*

Maßnahmen zur Lösung der durch die Verwaltungsreform entstandenen Schnittstellenproblematik der neuen Steuerungsin-

strumente mit den unteren Verwaltungsbehörden, Erfahrungen mit der Koordination der Produktpläne und der Konzeption zur qualitativen Steuerung der Aufgabenerledigung bei den Stadt- und LKreisen, Stand der Übermittlung der hierfür erforderlichen Kennzahlen, Gründe und Konsequenzen der Mängel im Berichtswesen und Controlling, Auswirkungen der Vertragsanpassung mit T-Systems infolge der Verwaltungsreform auf die Verantwortung des Generalunternehmers für den Gesamterfolg

Antr  
s. *Neues Steuerungsmodell*  
Drs 13/4613

*Ges zur Änd des Ges zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch*

Weiterleitung des Bundesanteils an den Leistungen der Stadt- und LKreise für Unterkunft und Heizung der Bezieher von Arbeitslosengeld II sowie Weitergabe der Entlastung des Landes aus der Verrechnung der Minderausgaben und Mindereinnahmen aus Artikeln 25 und 30 des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Wohngeldentlastung bzw Anteil des Landeshaushalts an der Sonderergänzungszuweisung Ost)

GesEntw  
s. *Sozialrecht*  
Drs 13/4716

*Konkurrenz bei der Holzvermarktung zwischen den Forstbetriebsgemeinschaften und der Kreisforstverwaltung*

Beurteilung der neuen Marktsituation infolge der Verwaltungsreform; Umsetzung der Bekenntnisse des MinPräs und MLR zur „Selbstvermarktung im Privatwald“

Antr  
s. *Holz*  
Drs 13/4717

*Übertragung der Aufgaben der Lebensmittelüberwachung zurück auf die Polizei*

Eingliederung des WKD in die Landratsämter mit dem VerwaltungsstrukturreformGes; Rückübertragung der Aufgaben auf die Polizei spätestens mit Wirkung zum 01.01.2006

Antr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/4880

*Qualitätssicherung der Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung nach Auflösung des Wirtschaftskontrolldienstes*

Entwicklung der Intensität und Ergebnisse der Kontrollen nach Auflösung des WKD bzw Eingliederung in die Landratsämter, Verfügbarkeit und Erreichbarkeit des Personals außerhalb der üblichen Dienstzeiten, Auswirkungen der zusätzlichen Aufgabenbelastung, wie z.B. Umsetzung EU-rechtlicher Vorgaben, Ausbildung neuer Kontrolleure, Einführung eines Qualitätsmanagementsystems sowie Erfassung, Auswertung und Austausch von Daten mit anderen Behörden; Vorlage eines jährlichen Berichts; Prüfung einer Wiedereinrichtung des WKD mit der (erneuten) Zuordnung zu den Polizeidirektionen

Antr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/4897

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1999 des RH zur LHR von BW für das Hj 1997 (Nr. 24) - Kreisbeschreibungen der Staatlichen Archivverwaltung*

Mittlg LReg 01.12.2005 Drs 13/4899

*Auswirkungen der Verlagerung der Lebensmittelkontrolle auf die Landratsämter*

Entwicklung der Intensität und Ergebnisse der Kontrollen nach Auflösung des WKD bzw Eingliederung in die Landratsämter, Vergleich der Zahlen mit den Vorjahren; Art, Rechtsgrundlage und Häufigkeit der angewandten Zwangsmittel

Antr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/4908

*Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz in BW*

Entwicklung der Intensität und Ergebnisse der Kontrollen nach Auflösung des WKD bzw Eingliederung in die Landratsämter, insbes von Schlachtbetrieben, Fleischhändlern u.a.; Zahl der mit Lebens- und Futtermittelkontrollen befassten Veterinäre bei den LKreisen; Handhabung der Eigenkontrolle von Internet-Fleischhändlern ohne eigene Lagerkapazität; Ergebnisse und Konsequenzen der Kontrolle von Obst/Gemüse auf Pestizidrückstände; Verbesserung der Kommunikation der Justiz und Exekutive; Verabschiedung des VerbraucherinformationsGes im BRat; Einrichtung eines bundesweiten Informationssystems; Verschärfung der Sanktionen; Einführung einer Meldepflicht und Meldestelle, Verbesserung des Informantenschutzes u.a.m.

Antr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/4935

*Internatskosten für behinderte Kinder und Jugendliche*

Höhe der Kosten für die einzelnen Stadt- und LKreise nach Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände im Zuge der Gewährung von Eingliederungshilfe für die o.g. Unterbringung in Heimschulen mit Internat; Neuregelung der Finanzierung unter Berücksichtigung der Aufgabe des Landes zur Umsetzung der Schulpflicht?

Antr  
s. *Behindertes Kind*  
Drs 13/4971

*Abstellung von 76 Lebensmittelkontrolleuren für die LKreise*

Ursachen, Ausgestaltung, Kostenträger und Zeitrahmen des o.g. Angebots der LReg; Status und Qualifikation der eingesetzten Beamten, Auswirkungen auf deren Aufgabenerledigung, Rückgriff auf die beim Polizeivollzugsdienst tätigen ehemaligen WKD-Kontrolleure? Wiedereinrichtung des WKD als Teil der Polizei, Vorlage eines Konzepts zur Erhöhung der Zahl von Kontrolleuren bei erneut auftretenden Lebensmittelskandalen

Antr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/5047

*Optimierung der Landwirtschaftsverwaltung in BW*

Verlagerung von Aufgaben und Abbau von Stellen der Agrar- und Flurneuordnungsverwaltung nach der Eingliederung in die Landratsämter im Zuge der Verwaltungsreform, Auswirkungen auf die Beratung der Landwirte und Durchführung von Flurneuordnungsmaßnahmen; Prüfung notwendiger Korrekturen zur Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit der beiden Fachverwaltungen

Antr  
s. *Landwirtschaftsbehörde*  
Drs 13/5117

*Höhe der Unterhaltungsmittel für das klassifizierte Straßennetz mit Ausnahme der Bundesautobahnen*

Höhe der übertragenen bzw der benötigten Mittel zur Unterhaltung des klassifizierten Straßennetzes durch die LKreise

KIAnfr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/5240

*Plädoyer für die Erhaltung der LKreise*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 68 90

*Zuständigkeit der Stadt- und LKreise für die Beurkundung von gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1347-1352

*Zuständigkeit der Stadt- und LKreise für die Beurkundung von gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1697 1699-1702

*Finanzieller Fehlbedarf der LKreise wegen steigender Umlagen der Wohlfahrtsverbände und Finanzierung der Kreiskrankenhäuser; Erhöhung der Kreisumlagen; Ablehnung einer Eingliederung der Straßenbauämter in die Landratsämter; Überforderung der LKreise mit dem GrundsicherungsGes*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2122 2125 2176 2185-2188

*Notwendigkeit einer Erhöhung der Umlagen der LKreise an die Lwohlfahrtsverbände und damit der Kreisumlagen; Überforderung der LKreise mit dem GrundsicherungsGes*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2216-2218 2220 2227-2229 2231 2234-2239

*Verzicht auf die LKreise, Verlagerung der Aufgaben auf die Kommunen und die regionale Ebene, Erinnerung an die Eingliederung von Sonderbehörden in die LKreise*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2373-2380 2382 2383 2386 2388 2394

*Festhalten an der Selbstverwaltungsebene LKreise*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2537

*Verschlinkung der Landkreisbeschreibungen der Landesarchivdirektion*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2676 2677

*Eingliederung von 350 Sonderbehörden in die Landratsämter; Stärkung der Wahrnehmung staatlicher Aufgaben vor Ort durch die Kreisverwaltungen; finanzielle Überforderung der LKreise mit dem GrundsicherungsGes*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2716 2717 2719-2725 2727-2729 2732 2735 2736 2738 2739 2766

*Eingliederung von Sonderbehörden in die Landratsämter iRd vorgesehener Verwaltungsreform, Erinnerung an die Kreisreform 1973 und die Eingliederung von Ämtern 1995, Überführung der LKreise in zwölf Regionalkreise, Vorbehalte gegen die Eingliederung der Polizeidirektionen und Forstämter*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2894-2924 2927-2939

*Eingliederung der Ämter für Flurneuordnung und des WKD in die LKreise im Zuge der geplanten Verwaltungsreform; Spannungsverhältnis zwischen der Arbeit des WKD und den Landratsämtern; Problematik der Eingliederung der Polizei*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3092-3099 3117-3123 3127 3129 3133 3135 3136

*Ablehnung einer Eingliederung der Forstämter und Landwirtschaftsämter in die Landratsämter*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3141 3191 3199

*Eingliederung von 350 Sonderbehörden in die Landratsämter im Zuge der Verwaltungsreform, Bereitstellung der finanziellen Mittel bei der Übertragung von Aufgaben; Problematik einer Eingliederung der Landeswohlfahrtsverbände*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3605-3608 3617 3620 3621 3628 3632 3634 3641

*Ablehnung einer Eingliederung der Forstämter in die Landratsämter sowie einer höheren Besoldungseinstufung der Landräte im Zuge der Verwaltungsreform*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3779 3783 3784 3797

*Erwartete Einsparungen durch die Eingliederung von 350 Sonderbehörden in die Landratsämter, Vorbehalte gegen die Eingliederung der Polizei, der Forstämter und Schulverwaltung*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4013 4016 4019 4020 4034 4035

*Eingliederung von 350 Sonderbehörden in die Landratsämter im Zuge der Verwaltungsreform, Erwirtschaftung der vorgegebenen Effizienzrendite, Belastung der LKreise durch Sozialhilfekosten*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4146 4155 4172 4175-4177 4188 4193-4196

*Ablehnung einer Eingliederung der Straßenbauämter, der Forst- und Landwirtschaftsämter in die Stadt- und LKreise; Verzicht auf die Eingliederung des WKD*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4323 4327 4346 4348 4351 4352

*Eingliederung von 350 Sonderbehörden in die Landratsämter im Zuge der Verwaltungsreform, Erwirtschaftung der vorgegebenen Effizienzrendite, Überlegungen zu einer Kreisreform*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4971 4972 4989-5039

## **Kreisbeschreibung**

s. *Kreis (Gebietskörperschaft)*

## **Kreiskrankenhaus**

s. *Krankenhaus*

## **Kreisrat**

s. *Kreisvertretung*

## **Kreissparkasse**

s. *Sparkasse*

## **Kreistag**

s. *Kreisvertretung*

## **Kreistagswahl**

s. *Kommunalwahl*

## **Kreistagswahlrecht**

s. *Kommunalwahlrecht*

**Kreisverkehr***Touristische Nutzung von Kreisverkehren*

Ermöglichung von touristischen Werbetafeln auf Verkehrsinseln in Kreisverkehren

Antr Dr. Carmina Brenner u.a. CDU 20.02.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/756  
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 24.04.2002 Drs 13/997 S. 10  
 11  
 PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1731

**Kreisvertretung**

s.a. Landrat

*Ges zur Änd der LKreisO des Landes BW*

Unvereinbarkeit des Bürgermeisteramts mit dem Kreistagsmandat

GesEntw  
 s. *Landkreisordnung*  
 Drs 13/471

*Ges zur Änd der LKreisO des Landes BW*

Unvereinbarkeit des Bürgermeisteramts mit dem Kreistagsmandat

GesEntw  
 s. *Landkreisordnung*  
 Drs 13/472

*Bürgermeister in Kreistagen*

Anteil und Fraktionszugehörigkeit der Oberbürgermeister, Bürgermeister und Beigeordneten in den einzelnen Kreistagen; Übertragung der Rechtsaufsicht auf die Ersten Landesbeamten?

KlAnfr  
 s. *Bürgermeister*  
 Drs 13/507

*Ges zur Änd der Amtszeit der Gemeinderäte, der Kreisräte und der Mitglieder der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart*

Festlegung des Ablaufs der Amtszeit o.g. Mandatsträger mit dem 31.08.2004 sowie des Beginns der neu Gewählten zum 01.09.2004 infolge der Zusammenlegung der Kommunalwahlen 2004 und der Europawahl

GesEntw  
 s. *Wahlperiode*  
 Drs 13/1894

*Ges zur Änd des Kreistagswahlrechts*

Ermöglichung der Kandidatur eines Bewerbers für den Kreistag in zwei Wahlkreisen innerhalb eines LKreises; Änd der LKreisordnung und des KommunalwahlGes

GesEntw  
 s. *Kommunalwahlrecht*  
 Drs 13/2175

*Ges zur Änd der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung*

Erweiterung der Hinderungsgründe für die Tätigkeit als Gemeinderat oder Kreisrat auf leitende Beamte und Angestellte einer juristischen Person oder sonstigen Organisation des öffentlichen oder privaten Rechts, bei der die Gemeinde bzw der Landkreis die Kapitalmehrheit und/oder die Mehrheit des Stimmrechts in den Kollegialorganen besitzt

GesEntw  
 s. *Inkompatibilität*  
 Drs 13/2453

*Zählgemeinschaften in Kreistagen*

Zählgemeinschaften von Fraktionen seit der Kommunalwahl 1999, Auswirkungen auf die Besetzung von Ausschüssen u.a. Gremien; Konsequenzen aus dem Urteil des Verwaltungsgerichtshofs Leipzig

Antr Dr. Inge Gräble u.a. CDU 04.03.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/2972

*Auswirkungen der Verwaltungsreform auf die Bediensteten im Hinblick auf die Hinderungsgründe nach der Gemeinde- und Landkreisordnung*

Ausschluss eines Mandats als Gemeinderat oder Kreisrat für leitende Beamte und Angestellte von Sonderbehörden nach deren Eingliederung in die Landratsämter

Antr  
 s. *Inkompatibilität*  
 Drs 13/2993

*Verwaltungsreform; hier: Eingliederung der Fachbehörden in die Landratsämter und Stadtkreise*

Beurteilung der Neuorganisation von Kreisverwaltungen durch Landräte ohne Einbeziehung der Kreistage und Fachausschüsse in Vorwegnahme einer Umsetzung der vorgesehenen Verwaltungsreform

KlAnfr  
 s. *Kreis (Gebietskörperschaft)*  
 Drs 13/3069

*Erfolg von Frauen bei der Kommunalwahl am 13.06.2004*

Frauenanteil unter den Kandidaten und gewählten Mandatsträgern in den Gemeinderäten, Kreistagen und der Regionalversammlung im Vergleich zu 1999; Darlegung der Wahlergebnisse differenziert nach Regionen, LKreisen, Größenklassen und Parteien; Frage nach Gemeinderäten ohne Frauen sowie nach Daten über Alter, Berufsstand und Familiensituation der gewählten Frauen; Beurteilung der Maßnahmen zur Steigerung der Wahlchancen von Frauen im Vorfeld der Kommunalwahl

Antr  
 s. *Kommunalwahl*  
 Drs 13/3272

*Auswirkungen der Änderungen des Kreistagswahlrechts*

Ergebnisse der Kreistagswahl in den einzelnen LKreisen; Nutzung der Möglichkeit zur Kandidatur eines Bewerbers in zwei Wahlkreisen, Ergebnisse dieser Kandidaturen im Wahlkreis mit Hauptwohnsitz sowie außerhalb des Hauptwohnsitzes

Antr  
 s. *Kommunalwahlrecht*  
 Drs 13/3273

*Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in den Kreistagen*

Entwicklung der Zahl und des jeweiligen Anteils von Bürgermeistern und Oberbürgermeistern in den Kreistagen nach der letzten Kommunalwahl im Vergleich zur bisherigen Zusammensetzung der Kreistage differenziert nach der Parteizugehörigkeit

Antr  
 s. *Bürgermeister*  
 Drs 13/3499

*Ges zur Änd der Gemeindeordnung, der Landkreisordnung u.a. Gesetze*

Beschränkung der Hinderungsgründe für die Tätigkeit als Gemeinderat, Kreisrat oder ehrenamtlicher Bürgermeister auf die Rechtsaufsicht; Änd des SparkassenGes, des Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart sowie des LPlanungsGes

GesEntw  
s. *Inkompatibilität*  
Drs 13/3723

*Einfluss des Auszählverfahrens auf die Sitzverteilung bei den Kreistagswahlen 2004*

Vergleich der tatsächlichen Mandatsverteilung in den einzelnen Kreistagen mit den erzielten Stimmerngebnissen der einzelnen Listen, Darstellung der möglichen Ergebnisse bei einem vollständigen Ausgleich der erzielten Direktmandate sowie bei einer Anwendung alternativer Zählverfahren, Erwartung einer möglichst proportionalen Abbildung des Wählerwillens?

Antr Heiderose Berroth u.a. FDP/DVP 09.11.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3729 (16 S.)

*Auswirkungen der Verwaltungsreform auf kommunale Mandats-träger*

Erwartete Zahl und Gründe von Mandatsaufgaben nach der Gemeinde- und LKreisordnung, dem SparkassenGes, dem Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart und dem LPlanungsGes zum 01.01.2005 differenziert nach dem jeweiligen Gremium und Parteien- bzw Listenzugehörigkeit; Frage nach einer entsprechenden Information der Kandidaten und Parteien vor der Kommunalwahl 2004

Antr  
s. *Inkompatibilität*  
Drs 13/3738

*Ges zur Änd kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften*

Erweiterung der Hinderungsgründe für Gemeinde- oder Kreisräte auf leitende Angestellte von privatrechtlichen Unternehmen, an denen die Gemeinde oder der Landkreis mehrheitlich beteiligt ist; Senkung der Einwohnergrenze für den Ausschluss eines gleichzeitigen Gemeinderatsmandats von nah miteinander verwandten Bürgern; Änd der GemO, LKreisO und des KommunalwahlGes

GesEntw  
s. *Kommunalrecht*  
Drs 13/4385

*Lösung des Problems der Rechtsaufsicht über Bürgermeister in Kreistagen durch Volkswahl der Landräte*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1934-1936

*Feststellung eines zu geringen Frauenanteils in den Kreistagen, Vorschlag einer entsprechenden Quotierung bei der Listenaufstellung zu Kommunalwahlen*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2880 2881 2883

*Feststellung eines zu geringen Frauenanteils in den Kreistagen, Vorschlag einer entsprechenden Quotierung bei der Listenaufstellung zu Kommunalwahlen*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2968-2970

*Ermöglichung von Kreistagskandidaturen in zwei Wahlkreisen eines Landkreises auf Wunsch der FDP/DVP*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3079 3080

*Bedeutungsverlust der Kreistage im Zuge der Verwaltungsreform, Reduzierung auf die Entscheidungskompetenz für den Ausgleich der zusätzlichen Kosten*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4637 4640 4646 4654 4658 4659 4668 4669 4675

*Beteiligung der Kreistage an der Umsetzung der Verwaltungsreform bzw an der Erarbeitung der Berichte über die Ergebnisse der Verwaltungsreform 2007*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4989 4996 4998 5001 5009 5013 5015

## **Kretschmann, Winfried MdL GRÜNE**

*Glückwünsche an den Abg Kretschmann zu seiner Wahl zum Vorsitzenden der Fraktion GRÜNE*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1453 1458 1461

## **Krieg**

s.a. *Kriegsopfer*

*Erklärungen der Fraktionen zum Irak-Krieg*

s. *Irak*  
PIPr 13/41 S. 2693

*Erinnerung an die Zeit und Opfer der deutsch-französischen Kriege, Würdigung der Kriegsverhinderung durch die europäische Einigung und das Bündnis mit den USA, Feststellung eines Versagens der Europäer bei der Krise auf dem Balkan*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1456 1467 1468 1471

*Ablehnende Haltung der Kirchen zu einem Irakkrieg*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2498

*Demonstrationen von Schülern gegen den Krieg im Irak, Verzicht auf Sanktionen wegen der Teilnahme in der Unterrichtszeit*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2836 2837

*Bewertung der Haltung der BReg zum Irak-Krieg, Notwendigkeit einer gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik der EU, Befürwortung von Krieg als letztes Mittel*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3057 3058 3060 3062

*Dankbarkeit für die bisher längste Periode ohne Kriege in Europa, Bezeichnung der EU als Friedensgemeinschaft; Erinnerung an die unterschiedliche Beurteilung des Irak-Kriegs innerhalb der EU*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3305-3307 3317 3319 3322 3324

*Bewertung der Haltung der BReg zum Irak-Krieg, Belastbarkeit der Beziehungen zu den USA und innerhalb der EU*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3801 3807

*Bewertung der Haltung der BReg zum Irak-Krieg, Belastbarkeit der Beziehungen zu den USA*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5474-5478

*Erinnerung an die langen Perioden von Kriegen zwischen Deutschland und Frankreich, Würdigung der maßgeblichen Politiker für die Aussöhnung und Entwicklung freundschaftlicher Beziehungen nach 1945*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6352-6356 6358 6359



*Erinnerung an Zerstörung und Leid des Zweiten Weltkriegs und die Aufbauarbeit in der Nachkriegszeit, Ablehnung jeglicher Form von Geschichtsvergessenheit*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6403

*Lob der BReg für die Verweigerung der Beteiligung am Irak-Krieg, Feststellung einer geringeren Bedrohung Deutschlands vom Terrorismus als andere Länder*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7006

## Kriegsopfer

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des KriegsopferGes sowie der VO über die örtliche Zuständigkeit der Verwaltungsbehörden und der Dienststellen der Kriegsopferversorgung für die Durchführung der Versorgung wegen Impfschäden

GesEntw

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

## Kriegsopfergesetz

s. *Kriegsopfer*

## Kriminalistik

s.a. *Erkennungsdienstliche Maßnahme*

s.a. *Rechtsmedizin*

### *DNA-Analyse*

Entwicklung der o.g. Analysen zur erkennungsdienstlichen Behandlung beim kriminaltechnischen Institut des LKA seit 1998; Möglichkeiten für eine kostenneutrale Verbesserung der sächlichen und personellen Ausstattung und damit Beschleunigung von Ermittlungsverfahren; Modifikation der Rechtsgrundlagen für die Analysen und erweiterten Speicherungsmöglichkeiten; Vergleich mit den entsprechenden Voraussetzungen in Großbritannien, Österreich und der Schweiz

Antr

s. *Gentechnologie*

Drs 13/1465

### *Organisation und Aufgabenerledigung der Kriminaltechnik in BW*

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg RH 15.12.2004 Drs 13/3847 (33 S.)

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5863

BeschlEmpf und Bericht FinA 07.04.2005 Drs 13/4202 (dazu Anlage Anregung des RH)

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6699

Mittlg LReg 29.12.2005 Drs 13/5019 (14 S.)

### *Kriminaltechnische Untersuchungslabors*

Gründe für die lange Zeitdauer von Analysen und die unterschiedliche Abrechnungspraxis o.g. Einrichtungen; organisatorische und personelle Konsequenzen nach dem Mängelbericht des RH iR einer beratenden Äußerung

Antr Reinhold Gall u.a. SPD 25.01.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/3969

BeschlEmpf und Bericht InnenA 06.04.2005 Drs 13/4312 S.

27 28

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Ges zur Novellierung der forensischen DNA-Analyse*

Zustimmung zu dem o.g. GesEntw im BRat

Antr

s. *Gentechnologie*

Drs 13/4419

*Personalaufstockung und Effizienz der Kriminaltechnik beim LKA*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6258

## Kriminalität

s.a. *Betrug*

s.a. *Computerkriminalität*

s.a. *Diebstahl*

s.a. *Explosionsverbrechen*

s.a. *Geldwäsche*

s.a. *Hooligan*

s.a. *Kriminalistik*

s.a. *Menschenhandel*

s.a. *Menschenraub*

s.a. *Opferschutz*

s.a. *Pornographie*

s.a. *Rauschgiftkriminalität*

s.a. *Rocker*

s.a. *Sexualstraftat*

s.a. *Skinhead*

s.a. *Straftat*

s.a. *Terrorismus*

s.a. *Wirtschaftskriminalität*

### *Videoüberwachung in Mannheim*

Erfahrungen mit der seit Juli eingesetzten Überwachungstechnik, Auflistung der eingeleiteten Straf- und Bußgeldverfahren, Frage nach einer Verdrängung von Kriminalität, Löschung der Bildaufzeichnungen, Interesse von weiteren Kommunen

KlAnfr

s. *Videotechnik*

Drs 13/513

### *Frauen im Strafvollzug in BW*

Entwicklung der Kriminalität von Frauen im Vergleich zu Männern in den letzten zehn Jahren; Vollzugseinrichtungen für Frauen, Belegungsquote und Beschäftigungsmöglichkeiten; Zahl von Geburten und Versorgung der Kinder von Müttern im Strafvollzug

Antr

s. *Frau*

Drs 13/1394

### *Änderungen im Bereich der inneren Sicherheit in Frankreich*

Art und Auswirkungen einer Verschärfung der Sicherheitsgesetze in Frankreich auf die grenzüberschreitende Zusammenarbeit; Verdrängung von Schwerkriminalität, insbes Terrorismus, auf die rechtsrheinische Seite; Überprüfung einer Übertragbarkeit der geplanten Änderungen

Antr

s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 13/1494

*Sicherheit in Mannheim - wie steht es mit der Polizeipräsenz?*

Anfall von Überstunden durch Personalmangel, Zuteilung von Einsatzgruppen der Bereitschaftspolizei und zusätzlichen Beamten iRd Sonderkontingents, Berücksichtigung der Kriminalitätsbelastung bei der Stellenzuteilung

KlAnfr  
s. *Polizei*  
Drs 13/1538

*Maßnahmen gegen Rechtsextremismus in BW*

Koordination zwischen den Verfassungsschutzbehörden auf Bundes- und Landesebene und dem BKA; Erfolge der polizeilichen Präventionsarbeit u.a. iRd Kommunalen Kriminalprävention

Antr  
s. *Radikalismus*  
Drs 13/1898

*Entwicklung der Kriminalität junger Frauen*

Darlegung der o.g. Entwicklung, insbes bei Gewaltdelikten; Ursachen der hohen Rückfallquote; Wahrnehmung des Auftrags zur Resozialisierung, Bedeutung und evtl Ausweitung des Projekts „Haus des Jugendrechts“

Antr  
s. *Frau*  
Drs 13/2726

*Jugendkriminalität und Jugendstrafrecht in BW*

Entwicklung der Statistiken nach Deliktbereichen und Verurteilungen seit 1994; Erwartungen an eine Erhöhung des Strafrahmens im Jugendstrafrecht auf 15 Jahre, an eine Regelanwendung des Erwachsenenstrafrechts bei Heranwachsenden sowie Einführung des Warnschussarrests; Ausmaß und Kosten eines Ausbaus der Jugendarrestanstalten; Höhe der Rückfallquoten nach Verbüßung einer Jugendstrafe und von Jugendarrest; Schwerpunkte und Mittelausstattung der kriminalpräventiven Konzepte, insbes für die Gewaltprävention an Schulen, für jugendliche Zuwanderer und Spätaussiedler und die Drogenprävention

GrAnfr GRÜNE 29.01.2004 und Antw JuM Drs 13/2871 (28 S.)  
PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7181-7192

*Geplante Zerschlagung der föderalen Polizeistruktur in Deutschland durch den Bundesinnenminister*

Planung einer Abstufung der Landeskriminalämter und des Verfassungsschutzes zu Außenstellen der jeweiligen Bundesbehörde sowie einer Übernahme von Gesetzgebungskompetenzen, Beurteilung aus Sicht der Terrorismus- und Verbrechensbekämpfung, Auswirkungen der EU-Osterweiterung für den Bundesgrenzschutz und seine Abgrenzung zu den Aufgaben der Polizei; Anregung einer Bündelung der Aufgaben des Bundes im Bereich der inneren Sicherheit

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/3310

*Entwicklung der Alterskriminalität*

Entwicklung der Kriminalität von über 60 Jahre alten Menschen nach Art und Motiven der Delikte; Zahl der verurteilten Täter in den Haftanstalten, Berücksichtigung der altersbedingten Veränderungen im Strafmaß sowie im Vollzug bzw der zunehmenden Sicherheitsbedürfnisse einer alternden Gesellschaft ohne Beschneidung von Freiheitsrechten

Antr Dr. Walter Döring u.a. FDP/DVP 14.01.2005 und Stel-

lungnahme IM Drs 13/3949

*Polizeidichte in Abhängigkeit von Straftaten und Aufklärungsquote*

Höhe der Polizeidichte insgesamt und in den einzelnen Polizeipräsidien, insbes in denen der Ballungsräume Stuttgart, Mannheim, Freiburg, Karlsruhe, Ulm und Heilbronn; Gegenüberstellung der Zahl der gemeldeten Straftaten und der Aufklärungsquote; Vergleich mit anderen BLändern

KlAnfr  
s. *Polizei*  
Drs 13/4237

*Eurodistrikt Straßburg - Ortenau*

Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen der Polizei iR von Gremien und Projekten, Weiterentwicklung der gemeinsamen Sicherheitspartnerschaft zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden Kriminalität, Sprachschulung der eingesetzten Polizeibeamten

Antr  
s. *Europäische Regionen*  
Drs 13/4245

*Kriminalität im Internet*

Umsetzung des IMK-Beschlusses zur Bekämpfung der Internet-Kriminalität, insbes der Gefahr des sexuellen Missbrauchs von Kindern und Jugendlichen im Zusammenhang mit dem Internet; Aufklärung der Öffentlichkeit, Verankerung des Themas an den Schulen und in der Lehrerfortbildung

Antr Christoph Bayer u.a. SPD 21.04.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4272  
BeschIEmpf und Bericht InnenA 13.07.2005 Drs 13/4592 S. 11 12  
PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7198

*Stuttgart nicht mehr sicherste Großstadt in der Bundesrepublik*

Ursachen für die Zunahme von Straftaten, insbes bei den Wohnungseinbrüchen, der Kinder- und Jugendkriminalität; Gegenmaßnahmen

MdlAnfr  
s. *Stuttgart*  
Drs 13/4316

*Dichte des polizeilichen Betreuungsverhältnisses, der Straftaten und der Aufklärungsquote*

Darlegung o.g. Daten in Ballungs- und ländlichen Räumen; Frage nach Zusammenhängen zwischen Zahl und Art der Delikte, der Personalausstattung und Aufklärungsquote; Maßnahmen zur Erreichung derselben hohen Aufklärungsquote von Stuttgart und Ulm in Mannheim, Freiburg und Heidelberg

KlAnfr  
s. *Polizei*  
Drs 13/4475

*Internet-Betrug und Möglichkeiten zu dessen strafrechtlicher Verfolgung*

Darstellung der Betrugsvarianten, der Möglichkeiten der Geschädigten (Käufer, Verkäufer, Opfer von Identitätsmissbrauch) sowie der Polizei und Justiz zur Ermittlung bzw Bestrafung der Täter; Prüfungs- und Offenbarungspflichten der Plattform-Anbieter; präventive Maßnahmen der Polizei; gewerbe- und steuerrechtliche Überprüfung von „Power-Sellern“; strafrechtliche Sanktionierung der Fälle von Umsatzsteuerhinterziehung

Antr

s. *Betrug*  
Drs 13/4898

*Nutzung von Maut-Daten zur Aufklärung schwerer Verbrechen*  
Position zur Nutzung der an den Mautstellen der Autobahnen erfassten Daten für Fahndungszwecke bzw zu der dazu notwendigen Änderung des Gesetzes über die Erhebung von streckenbezogenen Gebühren für die Benutzung von Autobahnen mit schweren Nutzfahrzeugen; Verweisung auf die dann mögliche Aufklärung des „Parkplatzmordes“ eines Lkw-Fahrers an einem Parkwächter, Abwägung zwischen den Interessen des Datenschutzes und dem Schutz der Bevölkerung vor Schwerekriminalität

KIAnfr  
s. *Personenbezogene Daten*  
Drs 13/4911

*Prävention bei der Kriminalität jugendlicher Aussiedler*  
Darlegung o.g. Ansätze der Polizei, inhaltliche und zeitliche Ausgestaltung der Fortbildung der Jugendsachbearbeiter, vorgesehene Einsatzbereiche und Verteilung dieser Kräfte bei den örtlichen Dienststellen

Antr Thomas Blenke u.a. CDU 01.12.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4915  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 18.01.2006 Drs 13/5137 S. 28  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Nutzung der Mautdaten zu polizeilichen Fahndungszwecken*  
Diskussion und Ablehnung von Argumenten zur Verwerfung des o.g. Ansinnens vor der Verabschiedung des Mautgesetzes im Bundestag, Äußerungen pro Datenschutz aus der CSU-Landtagsfraktion und der SPD-Bundestagsfraktion; Festhalten des Bundesinnenministers an den o.g. Plänen zur Verbrechensprävention, u.a. gegen Terroranschläge, und Fahndung; Höhe und Träger der Kosten für die Weitergabe und Speicherung der anfallenden Daten

KIAnfr  
s. *Personenbezogene Daten*  
Drs 13/4968

*Polizeipräsenz in der Fläche - Erfahrungen mit der neuen Struktur der Polizeiposten*

Zwischenbilanz der Polizeipostenreform, Entwicklung der Kriminalität und Polizeipräsenz an den aufgelösten Standorten, Annahme der Sprechstunden von den Bürgern, Darstellung der Synergieeffekte und weiteren Planungen für die Vernetzung der Dienststellen

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/4984

*Instrumente und Maßnahmen zur wirkungsvollen Bekämpfung von Kriminalität*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 53

*Instrumente und Maßnahmen zur wirkungsvollen Bekämpfung von Kriminalität, Anmahnung von mehr Präventionsarbeit gegen die Jugendkriminalität*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 66 79

*Stärkung der Polizei zur Kriminalitätsbekämpfung, Verteidigung der geringsten Kriminalitätsquote in Deutschland*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 363 365 371 374 379 380

*Verteidigung der geringsten Kriminalitätsquote und der höchsten Aufklärungsquote in Deutschland, Würdigung der kommunalen Kriminalitätsprävention*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 844 852 876 881 884 885 888 925

*Mangelnde Integration als Ursache von Ausländerkriminalität; Verweisung auf die hohe Aufklärungsquote in BW; Verhinderung von Hemmnissen des Datenschutzes zur Kriminalitätsbekämpfung*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1236 1240 1242 1271 1274 1276 1314-1316

*Verweisung auf die geringste Kriminalitätsquote und höchste Aufklärungsquote in Deutschland*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1723 1727

*Ermöglichung der nachträglichen Anordnung von Sicherungsverwahrung für Schwerekriminelle; Wirksamkeit einer härteren Gangart zur Bekämpfung von Jugendkriminalität, Aussagen einer Studie in den USA; Erfolgsbewertung der kommunalen Kriminalprävention*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1911-1921 1934

*Notwendigkeit einer grenzüberschreitenden Bekämpfung der Kriminalität*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2340 2343 2345

*Anstieg der Gewaltkriminalität unter Jugendlichen, Ruf nach härteren Strafen, Ablehnung einer Entkriminalisierung von so genannten Bagatelldelikten; Erfolgsbewertung der kommunalen Kriminalprävention*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2457-2471

*Verbesserung der rechtlichen Rahmenbedingungen zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität, Verweisung auf die niedrigste Kriminalitätsquote unter allen BLändern, Erfolgsbewertung der kommunalen Kriminalprävention*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3128-3131

*Verweisung auf die niedrigste Kriminalitätsrate in BW und Bayern*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4195

*Videoüberwachung von Kriminalitätsschwerpunkten, Abwägung zwischen dem Recht auf informationelle Selbstbestimmung und der Kriminalitätsbekämpfung*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4540 4541 4543-4546

*Grenzüberschreitende Kriminalitätsbekämpfung in Europa, Ausbau von Europol und Eurojust*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4842-4844 4846-4851

*Verweisung auf die niedrigste Kriminalitätsquote unter allen BLändern, Erfolgsbewertung der kommunalen Kriminalprävention*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5138

*Grenzüberschreitende Kriminalitätsbekämpfung in Europa, Verweisung auf den europäischen Haftbefehl und die europäische Straftäterdatei*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5371

*Verweisung auf die geringste Kriminalität und höchste Aufklärungsquote in BW*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5798 5799

*Verweisung auf die geringste Kriminalität und höchste Aufklärungsquote in BW, Plädoyer für eine Ausweitung der DNA-Analyse*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5900-5903 5907 5908 5910 5911 5915

*Verweisung auf die geringste Kriminalität und höchste Aufklärungsquote in BW, Bewertung der DNA-Analyse als Instrument zur Prävention von Straftaten*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6037 6049

*Ausrüstung von Spezialeinheiten der Polizei mit Sondertechnik zur Bekämpfung der Schwermriminalität, Verweisung auf die niedrigste Kriminalitätsrate in BW und Bayern*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6249 6252-6256 6258 6259

*Konsequente Bekämpfung der Ausländer-, Jugend- und Straßenskriminalität*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6414-6416 6421

*Abwägung zwischen dem Recht auf informationelle Selbstbestimmung und der Kriminalitätsbekämpfung, Plädoyer für eine Ausweitung der DNA-Analyse, Bekämpfung der Kriminalität im Umfeld der Fußballweltmeisterschaft*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7918 7920-7922 7928-7932

## **Kriminalpolizei**

*s.a. Europol*

*s.a. Kriminalistik*

*s.a. Verdeckter Ermittler*

*Personalbelastung bei der Polizei*

Entwicklung und Besetzung der Zahl von Planstellen in den einzelnen Laufbahnen bei der Schutz- und Kriminalpolizei sowie Angestellten und Arbeitern seit 1990; Entwicklung der Erziehungsbeurlaubungen und eingesetzten Vertretungen im selben Zeitraum; Gegenüberstellung von Pensionierungen und Ausbildungsplätzen bis 2010; Umfang und Art der Abgeltung der seit 1990 aufgelaufenen und künftigen Überstunden

Antr

*s. Polizei*

Drs 13/454

*DNA-Analyse*

Entwicklung der o.g. Analysen zur erkennungsdienstlichen Behandlung beim kriminaltechnischen Institut des LKA seit 1998; Möglichkeiten für eine kostenneutrale Verbesserung der sächlichen und personellen Ausstattung und damit Beschleunigung von Ermittlungsverfahren; Modifikation der Rechtsgrundlagen für die Analysen und erweiterten Speicherungsmöglichkeiten; Vergleich mit den entsprechenden Voraussetzungen in Großbritannien, Österreich und der Schweiz

Antr

*s. Gentechnologie*

Drs 13/1465

*Maßnahmen gegen Rechtsextremismus in BW*

Koordination zwischen den Verfassungsschutzbehörden auf Bundes- und Landesebene und dem BKA; Erfolge der polizeilichen Präventionsarbeit u.a. iRd Kommunalen Kriminalprävention

Antr

*s. Radikalismus*

Drs 13/1898

*Personalbestand der Polizei in BW*

Zahl der Personalstellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter vor und nach der Neuordnung der Postenstruktur im Zuge der Verwaltungsreform bzw bis 2009, Einstellungszahlen im Polizeivollzugsdienst und bei der Kriminalpolizei, Auswirkungen auf die im Stellenplan des Haushalts 2004 ausgewiesenen Stellen, Zahl der Pensionierungen bis 2012, Vergleich der Polizeidichte mit anderen BLändern, Gewährleistung der Polizeipräsenz vor Ort?

Antr

*s. Polizei*

Drs 13/2923

*Ermittlungen des Landeskriminalamtes in einem Mordfall*

Stellungnahme zu den Bearbeitungsfehlern bei den Ermittlungen im Mordfall „Heidrun“

Antr

*s. Strafverfolgung*

Drs 13/3176

*Geplante Zerschlagung der föderalen Polizeistruktur in Deutschland durch den Bundesinnenminister*

Planung einer Abstufung der Landeskriminalämter und des Verfassungsschutzes zu Außenstellen der jeweiligen Bundesbehörde sowie einer Übernahme von Gesetzgebungskompetenzen, Beurteilung aus Sicht der Terrorismus- und Verbrechensbekämpfung, Auswirkungen der EU-Osterweiterung für den Bundesgrenzschutz und seine Abgrenzung zu den Aufgaben der Polizei; Anregung einer Bündelung der Aufgaben des Bundes im Bereich der inneren Sicherheit

Antr

*s. Polizei*

Drs 13/3310

*Bekämpfung von Korruption und Wirtschaftskriminalität; Bewertung des Pilotprojekts „Business-Keeper-Monitoring-System“*

Entwicklung der o.g. Fallzahlen und Gegenmaßnahmen seit 1996, Zahl und Konsequenzen der Tipps von anonymen Hinweisgebern aus dem Umfeld der korruptiven Beziehungen, Bewertung bzw Übernahme des o.g. vom LKA Niedersachsen erprobten webbasierten Informationssystems

Antr

*s. Wirtschaftskriminalität*

Drs 13/3317

*Ausbildung im Bereich der Polizei in BW*

Entwicklung der Ausbildungszahlen von Polizeimeister- und -kommissaranwärtern bis 2012, Auswirkungen auf den Bestand der fünf Polizeischulen; Einstellung von 400 Polizeimeisteranwärtern im September 2004 sowie von jährlich mindestens 500 ab dem Hj 2005; Vorlage eines mittel- und langfristigen Personalentwicklungskonzepts

Antr

*s. Polizei*

Drs 13/3336

*Organisation und Aufgabenerledigung der Kriminaltechnik in BW*

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg

*s. Kriminalistik*

Drs 13/3847

*Kriminaltechnische Untersuchungslabors*

Gründe für die lange Zeitdauer von Analysen und die unterschiedliche Abrechnungspraxis o.g. Einrichtungen; organisatorische und personelle Konsequenzen nach dem Mängelbericht des RH iR einer beratenden Äußerung

Antr

s. *Kriminalistik*

Drs 13/3969

*Verlagerung der Kriminalaußenstelle Nürtingen*

Grundlagen, Zeitpunkt und Kosten der o.g. Entscheidung; Art der Nutzung des vor kurzem erweiterten und sanierten Gebäudes des Polizeireviere Nürtingen; Frage nach der Größe und Ausstattung eines möglichen Alternativstandorts; Konsequenzen der Verlagerung für die Bürger bzw die Zusammenarbeit zwischen Kriminal- und Schutzpolizei

KlAnfr Nils Schmid SPD 15.11.2005 und Antw IM Drs 13/4833

*Internet-Betrug und Möglichkeiten zu dessen strafrechtlicher Verfolgung*

Darstellung der Betrugsvarianten, der Möglichkeiten der Geschädigten (Käufer, Verkäufer, Opfer von Identitätsmissbrauch) sowie der Polizei und Justiz zur Ermittlung bzw Bestrafung der Täter; Prüfungs- und Offenbarungspflichten der Plattform-Anbieter; präventive Maßnahmen der Polizei; gewerbe- und steuerrechtliche Überprüfung von „Power-Sellern“; strafrechtliche Sanktionierung der Fälle von Umsatzsteuerhinterziehung

Antr

s. *Betrug*

Drs 13/4898

*Stärkung der Kriminalpolizei zur Bekämpfung des Terrorismus, Durchführung der Rasterfahndung beim LKA*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 364 377 379 380

*Stärkung der Kriminalpolizei zur Bekämpfung von Kriminalität und Terrorismus, Erfolgsbewertung der Abschöpfung von Verbrechenengewinnen*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1724-1726 1729

**Kriminaltechnik**

s. *Kriminalistik*

**Kroatien**

*Einladung an Kroatien zur Aufnahme von Beitrittsverhandlungen zur EU*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4778

*Befürwortung eines raschen Beitritts von Kroatien zur EU*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7140 7149

**Kronzeuge**

s. *Zeuge*

**Krustentier**

s. *Krebstier*

**Kühlwasser**

s. *Wasser*

**Kündigungsschutz**

s.a. *Mieterschutz*

*Politik für mittelständische Unternehmen*

Eintreten für eine radikale Vereinfachung der Steuergesetze, Senkung der Tarife, Flexibilisierung des Arbeits- und Tarifvertragsrechts sowie Lockerung des Kündigungsschutzes

Antr

s. *Mittelstand*

Drs 13/2677

*Prüfung des Abbaus überzogener Schutzvorschriften für ältere Arbeitnehmer, Bewertung als Einstellungshemmnis in kleinen Betrieben*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1677 1680 1682 1686 1690 1707 1718 1720

*Rücknahme überzogener Vorschriften beim Kündigungsschutz, Bewertung als Einstellungshemmnis in kleinen Betrieben*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1812 1816 1823 1824

*Begrüßung des Vorschlags von Wirtschaftsminister Clement zur Lockerung des Kündigungsschutzes in Kleinbetrieben*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2357 2359 2361 2363 2365 2369

*Lockerung des Kündigungsschutzes nach der Agenda 2010, Einführung einer Wahlmöglichkeit zwischen Kündigungsschutz und Abfindung bei Neueinstellungen*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3015-3017

*Lockerung des Kündigungsschutzes im Zuge einer Deregulierung des Arbeitsrechts*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3628-3630 3635 3650

*Lockerung des Kündigungsschutzes für Betriebe mit bis zu zehn Mitarbeitern*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4009 4016 4026

*Lockerung des Kündigungsschutzes für Betriebe mit bis zu zehn Mitarbeitern*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4093 4099 4100

*Bewertung der Forderung von Friedrich Merz nach einer völligen Abschaffung des Kündigungsschutzes*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5193 5203

*Erwartung von mehr Beschäftigung mit der Lockerung des Kündigungsschutzes*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5639

*Erwartung von mehr Beschäftigung mit der Lockerung des Kündigungsschutzes*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6405

*Lockerung des Kündigungsschutzes für Betriebe mit bis zu zehn Mitarbeitern sowie bei der Einstellung von älteren Arbeitnehmern*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6478 6479 6481 6492

**Kündigungsschutz für Arbeitnehmer**

s. *Kündigungsschutz*

**Kündigungsschutz für Mieter**

s. *Mieterschutz*

**Künstliche Befruchtung**

s. *Reproduktionsmedizin*

**Künzelsau**

*Angebot eines Vor-Ort-Termins in Nitzenhausen, Empfehlung als Urlaubsort*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5616

*Vorschlag einer Agrarklausur in Nitzenhausen*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6090

**Kuh**

s. *Rind*

**Kultur**

s.a. *Brauchtum*

s.a. *Kulturaustausch*

s.a. *Kulturdenkmal*

s.a. *Kulturgut*

s.a. *Kulturmeile Stuttgart*

s.a. *Kulturstadt Europas*

s.a. *Soziokultur*

*Integration von Migranten in BW*

Förderung von Projekten zur Verbesserung des interkulturellen Dialogs, Unterstützung der Integration von Migranten in Sport- und Kulturvereinen

Antr

s. *Ausländer*

Drs 13/432

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 14*

*Erhöhung der Förderung von Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren*

ÄAntr SPD 15.01.2002 Drs 13/664-5 S. 43 44

ÄAntr GRÜNE 21.01.2002 Drs 13/664-11 S. 51

ÄAntr SPD 29.01.2002 Drs 13/685-3 S. 5 6

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 966-986

*Die kulturellen Einrichtungen im Land unter dem Druck von Haushaltskürzungen*

Höhe und Auswirkungen o.g. Kürzungen im Epl 14 infolge der globalen Minderausgabe, Auswirkungen auf die kommunale Kofinanzierung und Finanzierungsbeiträge anderer Dritter

Antr Inge Utzt u.a. SPD 21.03.2002 und Stellungnahme MWK Drs 13/882

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 06.06.2002 Drs 13/1109 S. 75 76

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1892

*Interkulturelle Kompetenz*

Definition und Stellenwert der interkulturellen Kompetenz in den Verwaltungen von Land und Kommunen, in Schulen und

Kindergärten; Verankerung in den Ausbildungen der Mitarbeiter bzw Lehrer, Erzieher, Sozialarbeiter u.a.; Bedeutung der Fremdsprachenkompetenz, Ausbildung und Einstellung von Migranten; Entwicklung und Akzeptanz der Fort- und Weiterbildungsangebote, Gewährleistung der Information und finanziellen Ausstattung der Maßnahmen

GrAnfr FDP/DVP 15.05.2002 und Antw IM Drs 13/1012 (33 S.)

*Gesamtkonzeption der Integrationspolitik in BW*

Interkulturelle Öffnung der Verwaltung und des Gesundheitsbereichs, Maßnahmen zur Frauenförderung und Geschlechtergleichstellung

GrAnfr

s. *Ausländer*

Drs 13/1030

*Durchführung und Finanzierung von überörtlich bedeutsamen regionalen Veranstaltungen im Bereich der Jugendarbeit*

Darlegung der o.g. Veranstaltungen und der Höhe der jeweiligen Bezuschussung in den letzten vier Jahren, Höhe der Förder-summe für das zentral in Stuttgart mit dem SWR durchgeführte Festival, Sicherung der Finanzierung für die auf ehrenamtlicher Basis organisierten Veranstaltungen

Antr

s. *Jugendarbeit*

Drs 13/1180

*Maßnahmen zur Verbesserung des Jugend-Tourismus in BW*

Unterstützung eines eigenständigen Internet-Portals, von preiswerten Übernachtungsmöglichkeiten und ÖPNV-Angeboten; Förderung von kulturellen Events, von Sport- und Musikveranstaltungen; Absicherung von ausgewählten Großereignissen durch Bürgerschaftshilfen

Antr

s. *Jugendlicher*

Drs 13/1429

*Förderung der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren*

Vorlage der angekündigten Förderrichtlinien, Beibehaltung des Finanzierungsschlüssels von 2:1 zwischen Kommunen und Land

Antr Inge Utzt u.a. SPD 27.01.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/1710

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 10.04.2003 Drs 13/2069 S. 50 51

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3138

*Allgemeines Übereinkommen über den Handel mit Dienstleistungen (GATS) - Auswirkungen auf die Hochschul- und Kulturlandschaft in BW*

Auflistung bzw Abwehr von möglichen nachteiligen Konsequenzen für die Hochschulen u.a. Bildungs- und Kultureinrichtungen sowie deren Finanzierung, Wahrung der Länderinteressen iRd o.g. Verhandlungen

Antr

s. *Dienstleistung*

Drs 13/1734

*„Weltkulturunterricht“ als Bestandteil des Gemeinschaftskundeunterrichts*

Erfüllung der o.g. Forderung des „Jugendlandtags“ ab der ersten Klasse entsprechend der Bedeutung des interkulturellen Lernens; Ausbau des Ethikunterrichts, Umsetzungsstand der in Aussicht gestellten Pilotversuche

Antr Christoph Bayer u.a. SPD 05.08.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2336  
 BeschlEmpf und Bericht SchulA 15.10.2003 Drs 13/2582 S. 32-35  
 PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Kultur braucht Freiräume - das Streichkonzert der LReg im Kunst- und Kulturbereich in BW*

Aktuelle Debatte beantragt von den GRÜNEN  
 PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3653-3661

*Verband Islamischer Kulturzentren in BW -Betreibung von Internaten-*

Erkenntnisse über den o.g. Verband und die von ihm betriebenen Internate, Unterziehung der Schüler einer Gehirnwäsche?

KlAnfr  
 s. *Islam*  
 Drs 13/2655

*Haushalt 2004; Epl 14*

*Rücknahme der Kürzungen im Kunstbereich, bei den Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren; Vorlage eines Strukturkonzepts für die Kultureinrichtungen*

ÄAntr SPD 13.01.2004 Drs 13/2814 3 4 S. 38 39  
 ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2814-18 S. 53 54  
 ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2814 20 21 S. 56 57  
 EAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2814-6 S. 61 62  
 ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2854-3 S. 7  
 ÄAntr GRÜNE 27.01.2004 Drs 13/2854 8 9 S. 13-16  
 PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4234-4259

*Die kulturwirtschaftlichen und industriepolitischen Impulse für den Standort BW durch gebührenfinanzierte Investitionen des Südwestrundfunks (SWR)*

Wertschöpfungsbeitrag der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten zum Bruttoinlandsprodukt; kulturwirtschaftliche Auswirkungen der Aktivitäten des SWR, insbes in den Bereichen Musik, Wort, Kunst, Film, Darstellende Künste und Publizistik sowie durch Festspiele u.a. Veranstaltungen, im Tourismus, in der Gastronomie und Musikwirtschaft; Beiträge des SWR zur medientechnologischen Entwicklung, insbes durch Investitionen in die Digitalisierung des Programmvermögens, die Senderstandorte, die DAB-T- und DVB-T-Technologie

Antr  
 s. *Rundfunk*  
 Drs 13/3101

*Neue Steuerungsinstrumente im Kulturbereich*

Berücksichtigung der Besonderheiten bei der Einführung von NSI im Kulturbereich, Frage nach einem Vergleich der erhobenen Daten zwischen den einzelnen Einrichtungen

KlAnfr  
 s. *Neues Steuerungsmodell*  
 Drs 13/3156

*Kunstkäufe aus Privatsammlungen in BW*

Art und Kosten der Ankäufe von Kunstgegenständen oder historischen Dokumenten seit 1989; Vereinbarkeit mit der Haushaltslage und den Zuschusskürzungen für Kultureinrichtungen

KlAnfr  
 s. *Kunst*  
 Drs 13/3213

*Bedeutung der (inter-)kulturellen Jugendbildung in BW*

Rahmenbedingungen und Ziele der Träger interkultureller Jugendbildung; inhaltliche und finanzielle Ausgestaltung der Förderprogramme „Integration ausländischer Jugendlicher“ und „Kreativ mit Medien“; Qualifizierung von Erzieherinnen, Sozialpädagogen, außerschulischen Lehrkräften etc für die Arbeit mit multikulturellen Gruppen von Jugendlichen

Antr  
 s. *Jugendbildung*  
 Drs 13/3368

*Neuausrichtung der Kulturförderung in BW*

Weiterentwicklung der Kunstkonzeption von H. Rettich seit 1990, Berücksichtigung von Ereignissen wie deutsche Einheit, EU-Osterweiterung, Globalisierung etc? Umfang und Auswirkungen von Kürzungen, z.B. auf Eigenbeiträge bei Musikschulen/Volkshochschulen, Projekte der kulturellen Jugendbildung u.a.; Ergebnisse von Prüfaufträgen der Haushaltsstrukturkommission, insbes Überprüfung der Förderung von Theatern, Museen und nicht-staatlichen Orchestern; Beurteilung der Notwendigkeit einer Evaluation und Neuausrichtung der Kulturförderung

Antr GRÜNE 04.08.2004 und Stellungnahme MWK Drs 13/3479 (11 S.)  
 BeschlEmpf und Bericht WissenschA 09.02.2006 Drs 13/5138 S. 122 123  
 PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Konsequenzen aus der Anhörung zur Entwicklungszusammenarbeit*

Ausweitung der entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit; Beurteilung des Vorschlags für einen runden Tisch zur Förderung der interkulturellen Kompetenz

Antr  
 s. *Entwicklungshilfe*  
 Drs 13/3494

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 11) - Förderung der Kulturarbeit nach dem BundesvertriebenenGes*

BeschlEmpf und Bericht FinA 21.10./25.11.2004/03.03.2005 Drs 13/4103 VIII. S. 4  
 PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6384-6394  
 Mittlg LReg 12.12.2005 Drs 13/4956

*Reform des Föderalismus*

Nutzung der Chancen für eine Neuausrichtung der föderalen Ordnung iRd Kommissionsarbeit bis zum Jahresende: Wahrung bzw Wiedererlangung der Länderkompetenzen in den Bereichen Bildung und Kultur, Beamtenrecht einschließlich Besoldung und Versorgung, Verwaltungsvollzug, Regelungsbereiche mit regionalem Bezug, Steuergesetzgebung, eigene Hebesatzrechte für die Einkommens- und Körperschaftsteuer; Reduzierung der Zahl der zustimmungspflichtigen Gesetze im BRat; Erweiterung der Gestaltungsmöglichkeiten der Länderparlamente

Antr  
 s. *Föderalismus*  
 Drs 13/3727

*Haushaltsentwurf 05/06; hier: Kürzungen im Bereich Kunst und Kultur*

Höhe und Zielbereiche der Kürzungen, pauschalen Einsparauflagen und globalen Minderausgabe; Einbeziehung der Soziokulturellen Zentren und kommunalen Theater?

KlAnfr Edith Sitzmann GRÜNE 15.12.2004 und Antw  
MWK Drs 13/3891

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Vorlage einer neuen Kultur- und Kunstkonzeption mit abge-  
stimmten Förderschwerpunkten, Zielvereinbarungen und Eva-  
luation; Verstärkung der wirtschaftlichen Eigenverantwortung  
der Akteure und Einrichtungen, Unterstützung bei der Mittelein-  
werbung von Sponsoren

*s. Finanzpolitik*

Drs 13/4042

*Auswertung des Landesprogramms zur „Förderung der Kultur-  
pflege im ländlichen Raum“*

Angestrebte und erreichte Ziele mit dem o.g. Programm zur  
Kunst- und Kulturförderung, Umschichtung der frei werdenden  
Mittel nach Einstellung des Programms, Erwägung einer Neu-  
auflage?

KlAnfr Edith Sitzmann GRÜNE 23.03.2005 und Antw KM  
Drs 13/4180

*Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen kulturel-  
len Projekten und Einrichtungen*

Beurteilung bzw Förderung o.g. Vorhaben, Untersuchungen über  
die Nachhaltigkeit solcher Projekte

KlAnfr Inge Utzt SPD 03.11.2005 und Antw KM Drs  
13/4804

*Begleitung der gemeinsamen Bewerbung von Karlsruhe und  
Straßburg als „Europäische Kulturhauptstadt“; Unterstützung  
der Kulturarbeit der Vertriebenen und Spätaussiedler; Förde-  
rung von Kunst und Kultur in der Breite und Spitze*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 43 55 56

*Zurückweisung der These vom Kampf der Kulturen, Aufruf zu  
einem gemeinsamen Kampf der westlichen und islamischen Welt  
gegen den Terrorismus*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 362 365 374

*Eintreten für den Dialog zwischen den Kulturen*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 567

*Förderung von Kunst und Kultur in der Breite und Spitze, Ver-  
teidigung der Kulturhoheit der Länder*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 971 978-984

*Eintreten für den Dialog zwischen den Kulturen*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1116

*Bezeichnung des Umgangs mit kultureller Verschiedenheit als  
Schlüsselqualifikation, Gestaltung des Zusammenlebens von  
Menschen verschiedener Herkunft*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1232 1236 1238 1240 1241

*Historisch-kulturelle Wirkung der Erweiterung der Europä-  
schen Union; Kulturauftrag des öffentlich-rechtlichen Rund-  
funks; Gefährdung des Weltfriedens durch den Kampf der Kul-  
turen; Definition des Oberrheinraums als grenzüberschreitende  
Kulturregion*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1453 1454 1456 1458 1464 1466  
1472 1489 1491 1495

*Zusammenarbeit von Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur iRd  
Technologieregion Karlsruhe; Unterstützung der Bewerbung  
von Karlsruhe als Kulturhauptstadt Europas; Bedeutung der  
Kultur als Standortfaktor*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1513-1519 1523 1527-1529

*Verteidigung der Kulturhoheit der Länder*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1736 1742 1746 1749 1750

*Bewahrung des reichhaltigen Kulturerbes am Oberrhein*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1988

*Verteidigung der Kulturhoheit der Länder*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2527 2529 2532 2533 2539 2540  
2542

*Förderung von Kunst und Kultur in der Breite und Spitze, Ver-  
teidigung der Kulturhoheit der Länder; Begründung von Einspa-  
rungen nach dem Rasenmäherprinzip*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3603 3653-3661

*Kritik an der Kürzung der Zuschüsse für kulturelle Einrichtun-  
gen nach dem Rasenmäherprinzip*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4018 4022

*Zurückweisung von Eingriffen des Bundes in die Kulturhoheit  
der Länder*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4087

*Kritik an den Mittelkürzungen des Bundes für die auswärti-  
ge Kulturpolitik, Auswirkungen der Schließung von Goethe-  
Instituten weltweit*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4162 4163

*Verweisung auf die Zurückhaltung bei den vorgenommenen Kür-  
zungen im Kulturbereich, Förderung von Kunst und Kultur in der  
Breite und Spitze, Erhaltung der dezentralen Struktur*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4244 4247 4249-4256

*Wahrnehmung des Kulturauftrags durch die öffentlich-  
rechtlichen Rundfunkanstalten, Kritik am Vorschlag einer  
Zusammenlegung der Kulturkanäle arte und 3sat*

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4417-4422

*Bekanntnis zu den christlichen Bildungs- und Kulturwerten i.S.d.  
Landesverfassung, Bewertung des Kopftuchs als religiöses und  
politisches Symbol bzw der Ordenstracht als Ausdruck der Zuge-  
hörigkeit zu einem Stand, Konsequenzen im SchulGes, Eintreten  
für den Dialog der Kulturen*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4699-4724

*Verweisung auf den Aufbaustudiengang Kulturmanagement an  
der Verwaltungsfachhochschule in Ludwigsburg*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4889

*Bewertung des SWR als Kulturträger, Kritik am Vorschlag einer  
Zusammenlegung der Kulturkanäle arte und 3sat*

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5268 5270 5273 5274

*Bedeutung des SWR als Kulturveranstalter, Eintreten für die Zu-  
ständigkeit des öffentlich-rechtlichen Systems für das Kulturpro-  
gramm 3sat*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5396 5403 5405



*Zurückweisung von Eingriffen des Bundes in die Kulturhoheit der Länder, Erhaltung des Bildungsföderalismus*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5429-5437

*Lob für die Neuordnung der Kulturförderung in Schleswig-Holstein*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5820

*Dichte der kulturellen Einrichtungen im Land, Verschonung der kleinen Einrichtungen vor Einsparungen*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5978-5984

*Kürzungen des SWR im Kulturbereich aufgrund der Sparzwänge; Festschreibung des kulturellen Auftrags der öffentlich-rechtlichen Sender*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6225 6227 6228

*Einforderung von Respekt vor der Kultur des anderen, Zurückweisung einer Multikultieuphorie; Verteidigung der Kulturhoheit der Länder; Würdigung des Kultursponsorings der Wirtschaft*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6414 6418 6419 6421 6422

*Bezeichnung der Kulturförderung als staatliche Aufgabe*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6890 6891

*Betonung der engen Verbindung von Bildung und Kultur, gesellschaftliche Anerkennung der Lehrer als Kulturschaffende; Dank der Kultusministerin an die Opposition für eine faire politische Streitkultur; Anstöße zu einem interkulturellen Dialog mit dem Islam*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6960 6961 6965 6966 7004

*Anstöße zu einem interkulturellen Dialog mit dem Islam*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7083

*Verteidigung der Kulturhoheit der Länder iRd Einigung auf eine Föderalismusreform; Befürchtung mangelnder Spielräume für die künftige Kulturförderung*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7286 7346

*Würdigung des Beitrags unterschiedlicher Kulturen zur Entwicklung des Landes, Einforderung von Respekt vor der Kultur des anderen*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7646-7648 7656 7660

## Kulturaustausch

*s.a. Jugendaustausch*

*s.a. Kulturstadt Europas*

*Zusammenarbeit zwischen BW und China auf dem Gebiet der Wissenschaft und Hochschulen*

Bedeutung und Förderung der Kooperation in den Bereichen Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur; Unterstützung des Austauschs von Wissenschaftlern, Lehrenden und Studierenden; Engagement von Unternehmen in China sowie von chinesischen Wirtschaftsunternehmen in BW

Antr

*s. Wissenschaftliche Kooperation*

Drs 13/2553

*BW und seine privilegierten Beziehungen zu Frankreich*

Stand und Perspektiven der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Bereich der Kultur, Wirtschaft und Verkehrsinfrastruktur;

Entwicklung der kommunalen Partnerschaften, der Hochschulbeziehungen, des Schüleraustauschs, des Eurodistrikts und der Kooperationen am Oberrhein

GrAnfr

*s. Frankreich*

Drs 13/3236

*Kritik an den Mittelkürzungen des Bundes für die auswärtige Kulturpolitik, Auswirkungen der Schließung von Goethe-Instituten weltweit*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4162 4163

*Intensivierung der kulturellen Zusammenarbeit mit Osteuropa*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4777 4778

## Kulturdenkmal

*s.a. Archäologie*

*s.a. Denkmalpflege*

*s.a. Gedenkstätte*

*s.a. Kloster*

*s.a. Kölner Dom*

*s.a. Restaurierung*

*s.a. Schloss (Gebäude)*

*s.a. Ulmer Münster*

*s.a. Welterbe*

*Erhalt der landeseigenen Lusthausruine im Stuttgarter Schlossgarten*

Erhaltung des o.g. Kulturdenkmals und Einleitung baulicher Sicherungsmaßnahmen; Frage nach Gefahren durch die Bauarbeiten iR von Stuttgart 21 sowie nach Verhandlungen mit der DB ProjektBau GmbH, Vorlage der Stellungnahme des Staatlichen Vermögens- und Hochbauamts und des Landesdenkmalamts

Antr Rolf Gaßmann u.a. SPD 17.06.2003 und Stellungnahme FM Drs 13/2162

BeschlEmpf und Bericht FinA 16.10.2003 Drs 13/2582 S. 6  
PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Touristische Nutzung des Hohenaspergs*

Stärkung der Nutzung für den Fremdenverkehr bzw als Kultur- und Gedenkstätte unter Einbeziehung des Schiller Nationalmuseums und des Keltenmuseums bereits vor der Umsiedlung des Vollzugskrankenhauses nach Stuttgart-Stammheim; Beurteilung der Möglichkeiten für eine Verlagerung der vorhandenen Plätze der Sozialtherapeutischen Station ebenfalls auf andere JVA; Sanierung und Öffnung des Schubartturms sowie der Gaststätte Schubartstube, Beteiligung der Rothaus-Brauerei sowie evtl privater Investoren

Antr

*s. Hohenasperg*

Drs 13/4356

*Pfahlbau- und Moorsiedlungen der Jungstein- und Bronzezeit am Bodensee*

Bedeutung sowie Maßnahmen und Mitteleinsatz zur Sicherung der archäologischen Kulturdenkmale, u.a. in Unteruhldingen, Auflistung der zuständigen Institutionen, Ausstrahlungen für den Fremdenverkehr und die Bildung, Zustimmung zur Initiative der Schweiz für eine Aufnahme der Pfahlbauten rund um die Alpen in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes

KIAnfr Norbert Zeller SPD 27.07.2005 und Antw IM Drs 13/4555

*Restaurierungs- und Sanierungsmaßnahmen an den Kulturdenkmälern Ulmer Münster und Valentinskapelle*

Art, Kosten und Kostenträger der o.g. Maßnahmen in den letzten fünf Jahren; Einschätzung des aktuellen und künftigen Bedarfs, Frage nach einem Zeit- und Finanzierungsplan der Denkmalbehörde

KlAnfr  
s. *Restaurierung*  
Drs 13/4982

*Berufstitelschutz für Restauratoren*

Entwicklung der o.g. Ausbildung seit 1976; Beurteilung der Ausschreibungspraxis der Bau- und Vermögensverwaltung bzw. einer fachlichen Steuerung der Denkmalbehörden zur Qualitätssicherung von Restaurierungsarbeiten, Möglichkeiten zum Schutz von Kunst- und Kulturgütern vor unqualifizierten Restauratoren, Unterstützung von Bemühungen auf Verbandsebene um einen gesetzlichen Schutz der Berufsbezeichnung „Restaurator“

Antr  
s. *Restaurator*  
Drs 13/5045

*Denkmalverträgliche Nutzung landeseigener Liegenschaften, Unterbringung von Behörden in Kulturdenkmälern*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5630 5632

*Denkmalverträgliche Nutzung landeseigener Liegenschaften, Unterbringung von Behörden in Kulturdenkmälern*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5696

**Kulturgut**

s.a. *Buch*  
s.a. *Denkmalpflege*  
s.a. *Gedenkstätte*  
s.a. *Kulturdenkmal*  
s.a. *Kunstsammlung*  
s.a. *Musik*  
s.a. *Schriftgut*  
s.a. *Welterbe*

*Fortbestand der Fürstlich Fürstenbergischen Kunstsammlung*

Hinwirkung auf den Erhalt und Verbleib der Sammlung in Donaueschingen

KlAnfr  
s. *Kunstsammlung*  
Drs 13/562

*Kunstkäufe aus Privatsammlungen in BW*

Art und Kosten der Ankäufe von Kunstgegenständen oder historischen Dokumenten seit 1989; Vereinbarkeit mit der Haushaltslage und den Zuschusskürzungen für Kultureinrichtungen

KlAnfr  
s. *Kunst*  
Drs 13/3213

*Schutz von baden-württembergischen Kulturgütern*

Bindung des Verkaufs von wertvollen Bibliotheken u.a. Kulturgütern in privatem Besitz an einen staatlichen Genehmigungsvorbehalt, Orientierung an einem entsprechenden Urteil des Bayerischen Obersten Landesgerichts zum geplanten Verkauf der Bibliothek des Hauses Thurn und Taxis

KlAnfr Inge Utzt SPD 31.01.2005 und Antw IM Drs 13/3989

*Auswertung des Landesprogramms zur „Förderung der Kulturpflege im ländlichen Raum“*

Angestrebte und erreichte Ziele mit dem o.g. Programm zur Kunst- und Kulturförderung, Umschichtung der frei werdenden Mittel nach Einstellung des Programms, Erwägung einer Neuauflage?

KlAnfr  
s. *Kultur*  
Drs 13/4180

*Verkauf von Kunstobjekten aus Museen*

Vereinbarkeit des o.g. Vorschlags von Minister Dr. Frankenberg zur Finanzierung neuer Objekte mit dem Auftrag der öffentlichen Museen zur Akquisition, Bewahrung und Ausstellung ihrer Bestände; Befürwortung von Verbandsvorschlägen zur Abgabe von Sammlungsgut nur in begründeten Ausnahmefällen und iR eines mehrstufigen Verfahrens

KlAnfr  
s. *Kunst*  
Drs 13/4637

*Verkauf von Kunstobjekten aus Museen*

Anforderung einer klärenden Stellungnahme auf die Antwort zur KlAnfr 13/4637: Anwendung der Grundsätze des International Council of Museums und des Deutschen Museumsbundes vor bzw. in jedem Einzelfall der Veräußerung von Sammlungsgut, ausschließliche Verwendung der Erlöse für Neuerwerbungen des jeweiligen Museums

Antr  
s. *Kunst*  
Drs 13/4718

*Berufstitelschutz für Restauratoren*

Entwicklung der o.g. Ausbildung seit 1976; Beurteilung der Ausschreibungspraxis der Bau- und Vermögensverwaltung bzw. einer fachlichen Steuerung der Denkmalbehörden zur Qualitätssicherung von Restaurierungsarbeiten, Möglichkeiten zum Schutz von Kunst- und Kulturgütern vor unqualifizierten Restauratoren, Unterstützung von Bemühungen auf Verbandsebene um einen gesetzlichen Schutz der Berufsbezeichnung „Restaurator“

Antr  
s. *Restaurator*  
Drs 13/5045

*Gefährdung von schriftlichem Kulturgut*

Zahl und Zustand der zwischen 1850 und 1980 gedruckten historischen Dokumente und Bücher in den Archiven und Bibliotheken des Landes; Maßnahmen zur Erhaltung dieser Bestände

KlAnfr Inge Utzt SPD 17.03.2006 und Antw MWK Drs 13/5216

**Kulturhauptstadt Europas**

s. *Kulturstadt Europas*

**Kulturlandschaft**

s. *Landschaft*

**Kulturmeile Stuttgart**

*Kulturmeile Stuttgart*

Verkehrsbelastung und Erscheinungszustand der Kulturmeile; Unterstützung der Stadt Stuttgart bei der Planung und Ausfüh-

zung einer Anbindung an die Innenstadt

KlAnfr Rolf Gaßmann u.a. SPD 24.01.2002 und Antw FM  
Drs 13/672

*Mitfinanzierung der Teilüberdeckung der B 14/Konrad-Adenauer-Straße in Stuttgart durch das Land*

Höhe, Herkunft und Zuweisungszeitpunkt der zugesagten Mittel für den ersten Bauabschnitt der Untertunnelung der B 14

MdlAnfr  
s. Bundesstraße 14  
Drs 13/4532

## Kulturprojekt

s. Kultur

## Kulturstadt Europas

s.a. Kulturaustausch

*Förderung der „Kulturhauptstadt Europas 2010“*

Frage nach Ergebnissen von Sondierungsgesprächen, Unterstützung der Bewerbung von Karlsruhe im Gegensatz zur Landeshauptstadt?

KlAnfr Brigitte Lösch GRÜNE 27.01.2003 und Antw StM  
Drs 13/1709

*Bewerbung zur „Kulturhauptstadt Europas 2010“*

Gründe für den Ausschluss eines Wettbewerbs zwischen Kommunen in dem o.g. Bewerbungsverfahren - im Gegensatz zu anderen BLändern; Kriterien für die Vorfestlegung auf Karlsruhe/Straßburg schon in der Koalitionsvereinbarung

Antr Brigitte Lösch u.a. GRÜNE 18.03.2003 und Stellungnahme StM Drs 13/1896  
BeschlEmpf und Bericht StändA 03.07.2003 Drs 13/2313 S. 4 5  
PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3597

*Unterstützung der gemeinsamen Bewerbung von Karlsruhe und Straßburg als „Europäische Kulturhauptstadt“*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 43

*Unterstützung der Bewerbung von Karlsruhe als Kulturhauptstadt Europas*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1516

*Unterstützung der gemeinsamen Bewerbung von Karlsruhe und Straßburg als „Europäische Kulturhauptstadt“*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3323

*Unterstützung der gemeinsamen Bewerbung von Karlsruhe und Straßburg als „Europäische Kulturhauptstadt“*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3803

*Unterstützung der Bewerbung von Karlsruhe als Kulturhauptstadt Europas*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5258

*Unterstützung der Bewerbung von Karlsruhe als Kulturhauptstadt Europas*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5980 5982

## Kultusminister

s. Minister für Kultus, Jugend und Sport

## Kultusministerin

s. Ministerin für Kultus, Jugend und Sport

## Kultusministerkonferenz

s. Ständige Konferenz der Kultusminister

## Kunst

s.a. Akademie der Künste

s.a. Bildende Kunst

s.a. Design

s.a. Galerie

s.a. Kulturaustausch

s.a. Kunsterzieher

s.a. Kunstgebäude

s.a. Kunsthandel

s.a. Kunstsammlung

s.a. Kunstschule

s.a. Restaurator

s.a. Restaurierung

s.a. Urheberrecht

s.a. Zentrum für Kunst und Medientechnologie

*Galerien und Kunsthandel in BW*

Arbeitsmarkt- und wirtschaftspolitische Bedeutung der Galerien und des Kunstmarkts sowie seines Umfelds, Entwicklung der Umsätze und Beschäftigtenzahlen seit 1997; Hinwirkung auf den Abbau nachteiliger Bedingungen im internationalen Wettbewerb; Berücksichtigung iRd Kunstförderung bzw durch Ankäufe von Werken über die RegPräs

Antr FDP/DVP 07.10.2002 und Stellungnahme MWK Drs 13/1371

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 13.03.2003 Drs 13/1968 S. 38-40

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3064

*Kunst am Bau in BW*

Rechtsgrundlagen, Vorgaben und deren Umsetzung bzw Kosten für Kunst am Bau iR von Bauvorhaben des Landes und Bundes seit 1992; Darlegung der geplanten Änderungen

Antr

s. Baugestaltung

Drs 13/1794

*Kultur braucht Freiräume - das Streichkonzert der LReg im Kunst- und Kulturbereich in BW*

Aktuelle Debatte

s. Kultur

PIPr 13/52 S. 3653

*Haushalt 2004; Epl 14*

*Rücknahme der Kürzungen im Kunstbereich, bei den Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren; Vorlage eines Strukturkonzepts für die Kultureinrichtungen*

s. Kultur

Drs 13/2814

*Steuerliche Behandlung von Kunstwerken*

Anwendung des regulären Steuersatzes von 16 %, Kriterien zur Unterscheidung von Kunstwerken und Handelsware, Frage nach einer unterschiedlichen Praxis der Finanzbehörden in den einzelnen BLändern

KlAnfr Inge Utzt SPD 15.03.2004 und Antw FM Drs 13/3011

*Kunstkäufe aus Privatsammlungen in BW*

Art und Kosten der Ankäufe von Kunstgegenständen oder historischen Dokumenten seit 1989; Vereinbarkeit mit der Haushaltslage und den Zuschusskürzungen für Kultureinrichtungen

KlAnfr Heike Dederer GRÜNE 17.05.2004 und Antw MWK Drs 13/3213

*Neuausrichtung der Kulturförderung in BW*

Weiterentwicklung der Kunstkonzeption von H. Rettich seit 1990, Berücksichtigung von Ereignissen wie deutsche Einheit, EU-Osterweiterung, Globalisierung etc? Umfang und Auswirkungen von Kürzungen, z.B. auf Eigenbeiträge bei Musikschulen/Volkshochschulen, Projekte der kulturellen Jugendbildung u.a.; Ergebnisse von Prüfaufträgen der Haushaltsstrukturkommission, insbes Überprüfung der Förderung von Theatern, Museen und nicht-staatlichen Orchestern; Beurteilung der Notwendigkeit einer Evaluation und Neuausrichtung der Kulturförderung

Antr  
s. *Kultur*  
Drs 13/3479

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Erweiterung des StudentenwerksGes auf die Film- und Popakademie, Änd des Film- und PopakademieGes sowie der Film- und Popakademie-Zuständigkeits- und GebührenVO; Außerkrafttreten der VO Künstlerische Eignungsprüfung FH sowie der KunstleistungsprüfungsVO

GesEntw  
s. *Hochschulrecht*  
Drs 13/3640

*Haushaltentwurf 05/06; hier: Kürzungen im Bereich Kunst und Kultur*

Höhe und Zielbereiche der Kürzungen, pauschalen Einsparauflagen und globalen Minderausgabe; Einbeziehung der Soziokulturellen Zentren und kommunalen Theater?

KlAnfr  
s. *Kultur*  
Drs 13/3891

*Kunstgebäude am Schlossplatz in Stuttgart*

Vereinbarungen mit dem Württembergischen Kunstverein über die Nutzung des Kunstgebäudes; Ausgestaltung des künstlerischen Programms und kulturellen Profils; Höhe und Etatisierung der Personal-, Sach- und Betriebskosten; Gründe für den Verzicht auf eine alleinige Nutzung durch Kooperationspartner

KlAnfr  
s. *Kunstgebäude*  
Drs 13/3892

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 14*

*Reduzierung der pauschalen Einsparauflage im Kunstbereich*

ÄAntr GRÜNE 24.01.2005 Drs 13/4014-9 S. 42  
ÄAntr CDU und FDP/DVP 26.01.2005 Drs 13/4014-14 S. 51 52  
PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5959-5986

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Vorlage einer neuen Kultur- und Kunstkonzeption mit abgestimmten Förderschwerpunkten, Zielvereinbarungen und Evaluation; Verstärkung der wirtschaftlichen Eigenverantwortung der Akteure und Einrichtungen, Unterstützung bei der Mitteleinwerbung von Sponsoren  
s. *Finanzpolitik*  
Drs 13/4042

*Auswertung des Landesprogramms zur „Förderung der Kulturlpflege im ländlichen Raum“*

Angestrebte und erreichte Ziele mit dem o.g. Programm zur Kunst- und Kulturförderung, Umschichtung der frei werdenden Mittel nach Einstellung des Programms, Erwägung einer Neuaufgabe?

KlAnfr  
s. *Kultur*  
Drs 13/4180

*Einzelnoten für Sport, Musik und Kunst an der Hauptschule statt Durchschnittsnote - Keine Benachteiligung von Hauptschülern gegenüber den Realschülern und Gymnasiasten*

Begründung der nivellierenden Gesamtnote für die drei Fächer an der Hauptschule im Gegensatz zur Realschule und zum Gymnasium, Bedeutung der Anerkennung besonderer Begabungen und Leistungen in den genannten Fächern für Hauptschüler und damit auch für die Stärkung des Selbstbewusstseins; Zulassung von Einzelnoten im Hauptschulzeugnis

Antr  
s. *Note (Bewertung)*  
Drs 13/4552

*Verkauf von Kunstobjekten aus Museen*

Vereinbarkeit des o.g. Vorschlags von Minister Dr. Frankenberg zur Finanzierung neuer Objekte mit dem Auftrag der öffentlichen Museen zur Akquisition, Bewahrung und Ausstellung ihrer Bestände; Befürwortung von Verbandsvorschlägen zur Abgabe von Sammlungsgut nur in begründeten Ausnahmefällen und iR eines mehrstufigen Verfahrens

KlAnfr Inge Utzt SPD 12.09.2005 und Antw MWK Drs 13/4637

*Verkauf von Kunstobjekten aus Museen*

Anforderung einer klärenden Stellungnahme auf die Antwort zur KlAnfr 13/4637: Anwendung der Grundsätze des International Council of Museums und des Deutschen Museumsbundes vor bzw in jedem Einzelfall der Veräußerung von Sammlungsgut, ausschließliche Verwendung der Erlöse für Neuerwerbungen des jeweiligen Museums

Antr Inge Utzt u.a. SPD 12.10.2005 und Stellungnahme MWK Drs 13/4718  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 17.11.2005 Drs 13/5052 S. 61 62  
PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Reduzierung der pauschalen Einsparauflage im Kunstbereich*

ÄAntr GRÜNE 16.11.2005 Drs 13/4840-N 50 S. 113  
ÄAntr GRÜNE 29.11.2005 Drs 13/4873-41 S. 65  
PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Berufstitelschutz für Restauratoren*

Entwicklung der o.g. Ausbildung seit 1976; Beurteilung der Ausschreibungspraxis der Bau- und Vermögensverwaltung bzw einer fachlichen Steuerung der Denkmalbehörden zur Qualitätssicherung von Restaurierungsarbeiten, Möglichkeiten zum Schutz von Kunst- und Kulturgütern vor unqualifizierten Restauratoren, Unterstützung von Bemühungen auf Verbandsebene um einen gesetzlichen Schutz der Berufsbezeichnung „Restaurator“

Antr

s. *Restaurator*

Drs 13/5045

*Förderung von Kunst und Kultur in der Breite und Spitze*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 56

*Förderung von Kunst und Kultur in der Breite und Spitze*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 971 974 977 979-984

*Förderung von Kunst und Kultur in der Breite und Spitze, Begründung von Einsparungen nach dem Rasenmäherprinzip*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3603 3653-3661

*Förderung von Kunst und Kultur in der Breite und Spitze, Begründung von Einsparungen nach dem Rasenmäherprinzip*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4244 4247 4249-4256

*Sparzwänge im Kunstbereich, Abkehr von den traditionellen Verteilungsmustern bzw von den Kürzungen nach der Rasenmähermethode, Weiterentwicklung der Kunstkonzeption*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5960 5977-5984

*Rücknahme von Kürzungen für den Kunstbereich*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6154

*Standbeine der Kunst in BW, Würdigung des Engagements privater Mäzene, Ankündigung eines Kunst- und Kulturkongresses der LReg*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6422

**Kunst am Bau**

s. *Baugestaltung*

**Kunsterzieher***Situation des Schulfachs Bildende Kunst*

Anteil des fachfremd erteilten Unterrichts, Ersatzbedarf an ausgebildeten Lehrkräften in den kommenden Jahren; Kapazitäten, Bewerber, Anfänger und Absolventen an den PH, Kunstakademien und Pädagogischen Fachseminaren; Umfang der Übernahme von Absolventen in den Schuldienst; Möglichkeiten und Qualifizierungsangebote für Seiteneinsteiger

KlAnfr

s. *Bildende Kunst*

Drs 13/365

*Situation des Schulfachs Bildende Kunst im Schuljahr 2001/2002 und in der Zukunft*

Fortschreibung der Zahlen nach Beantwortung der KlAnfr 13/365; Vergleich der Zahl von Pensionierungen und des tatsächlichen Eintritts von ausgebildeten Kunsterziehern in den Schuldienst in den kommenden zehn Jahren; Anteil des fachfremd erteilten Unterrichts an Grund- und Hauptschulen, Fortbildung dieser Lehrkräfte; Verbesserung der Personallage an den Gymnasien

Antr

s. *Bildende Kunst*

Drs 13/617

**Kunstgalerie**

s. *Galerie*

**Kunstgebäude***Kunstgebäude am Schlossplatz*

Pläne für eine Anschlussnutzung nach dem Auszug der Galerie der Stadt Stuttgart

KlAnfr Inge Utzt SPD 19.11.2003 und Antw MWK Drs 13/2635

*Kunstgebäude am Schlossplatz in Stuttgart*

Vereinbarungen mit dem Württembergischen Kunstverein über die Nutzung des Kunstgebäudes; Ausgestaltung des künstlerischen Programms und kulturellen Profils; Höhe und Etatisierung der Personal-, Sach- und Betriebskosten; Gründe für den Verzicht auf eine alleinige Nutzung durch Kooperationspartner

KlAnfr Edith Sitzmann GRÜNE 15.12.2004 und Antw MWK Drs 13/3892

*Ankündigung neuer Ausstellungen und Projekte im neuen Stuttgarter Kunstgebäude*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5983 5984

**Kunsthandel**

s.a. *Kunstsammlung*

*Galerien und Kunsthandel in BW*

Arbeitsmarkt- und wirtschaftspolitische Bedeutung der Galerien und des Kunstmarkts sowie seines Umfelds, Entwicklung der Umsätze und Beschäftigtenzahlen seit 1997; Hinwirkung auf den Abbau nachteiliger Bedingungen im internationalen Wettbewerb; Berücksichtigung iRd Kunstförderung bzw durch Ankäufe von Werken über die RegPräs

Antr

s. *Kunst*

Drs 13/1371

*Steuerliche Behandlung von Kunstwerken*

Anwendung des regulären Steuersatzes von 16 %, Kriterien zur Unterscheidung von Kunstwerken und Handelsware, Frage nach einer unterschiedlichen Praxis der Finanzbehörden in den einzelnen BLändern

KlAnfr

s. *Kunst*

Drs 13/3011

**Kunsthochschule**

s.a. *Akademie der Künste*

s.a. *Fachklasse*

*Staatliche Mitfinanzierung an FH in privater Trägerschaft; hier: FH Schwäbisch Hall, Hochschule für Gestaltung*

Anerkennung und Bezuschussung von nicht-staatlichen FH und Hochschulen, Kriterien und Voraussetzungen für den Erhalt von Zuschüssen, Möglichkeiten für die o.g. FH, Gewährung von Zuschüssen über die Landesstiftung BW?

Antr  
s. *Privathochschule*  
Drs 13/107

*Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften*

Verbesserung der Wahlen in Hochschulorganen, Wiedereinführung der Stellvertreterregelung für die Mitglieder der Kollegialorgane; Änd des UniversitätsGes, des Ges über die PH, KunsthochschulGes und FachhochschulGes

GesEntw  
s. *Hochschulrecht*  
Drs 13/644

*Entwicklung der Zahl der Hochschulzugangsberechtigungen und der Studienanfängerzahlen in BW*

Darlegung o.g. Zahlen von Schulabgängern und Studienanfängern an Universitäten, Kunsthochschulen, Musikhochschulen, PH, FH und Berufsakademien für die letzten und künftigen drei Jahre im Vergleich mit Bayern, Hessen und NRW; Entwicklung der Zahl von BAföG-Beziehern sowie wissenschaftlichen Mitarbeitern im selben Zeitraum

Antr  
s. *Student*  
Drs 13/1586

*Ges zur Änd des LHochschulgebührenGes und der HochschulGes*

Einführung eines Verwaltungskostenbeitrags für die Studierenden an den Hochschulen und Berufsakademien, Ersetzung der Regelungen über die Immatrikulations- und Rückmeldegebühr; Änd des UniversitätsGes, des Ges über die PH, des KunsthochschulGes, FachhochschulGes und BerufsakademieGes

GesEntw  
s. *Hochschulgebühren*  
Drs 13/2030

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Überführung des KunsthochschulGes in das neue LHochschulGes; Änd der LehrverpflichtungsVO für Kunsthochschulen; Außerkrafttreten der PraktikumsVO Kunstakademie Stuttgart sowie der VO zur Durchführung der Wahlen an Kunsthochschulen

GesEntw  
s. *Hochschulrecht*  
Drs 13/3640

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 26) - Haushalts- und Wirtschaftsführung der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe*

BeschlEmpf und Bericht FinA 21.10./25.11.2004/  
03.03.2005 Drs 13/4103 XXIII. S. 8 9  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6384-6394  
Mittlg LReg 22.12.2005 Drs 13/5007

*Beratende Äußerung zur Bauunterhaltung und zum Sanierungsbedarf der Universitätsgebäude*

Vorlage einer Bestandsaufnahme zum Sanierungsbedarf an Kunst- und Musikhochschulen, PH, FH und Berufsakademien

Antr  
s. *Sanierung*  
Drs 13/4369

*Die Praxis an unseren Hochschulen bei der Befristung von Dienstverhältnissen bei der ersten Berufung in das Professorenamt*

Zahl und Zeitdauer der o.g. Befristungsfälle an Universitäten, Kunst- und Musikhochschulen, PH und FH; Anteil von Ablehnungen einer Ernennung zum Lebenszeitbeamten oder einer Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis

Antr  
s. *Professor*  
Drs 13/4599

*Langzeitstudiengebühren und die Gründe für ein langes Studium*

Zahl der Langzeitstudierenden an Universitäten, Musik-/Kunsthochschulen, PH und FH differenziert nach Geschlechtern, Zweit- oder Seniorenstudium; Zahl, Begründung und Ergebnisse der Bescheidung der gestellten Befreiungsanträge; Kooperation des MWK mit den Hochschulen bei der Administration der Langzeitstudiengebühren, insbes bei den Entscheidungen über Befreiungsanträge

KlAnfr  
s. *Hochschulgebühren*  
Drs 13/4603

*Die Situation der ausländischen Studierenden in BW an Universitäten, FH und Berufsakademien*

Zahl, Anteil und Abbrecherquote o.g. Studenten an den einzelnen Universitäten, Kunst- und Musikhochschulen, PH, FH und Berufsakademien; Gründe für den Abbruch des Studiums ohne Abschluss; Vergleich der Zulassungsvoraussetzungen und -verfahren mit anderen BLändern; Planung von Veränderungen?

Antr  
s. *Ausländischer Student*  
Drs 13/4612

**Kunsthochschulgesetz**

s. *Kunsthochschule*

**Kunstsammlung**

s.a. *Galerie*  
s.a. *Kunsthandel*  
s.a. *Restaurierung*

*Fortbestand der Fürstlich Fürstenbergischen Kunstsammlung*

Hinwirkung auf den Erhalt und Verbleib der Sammlung in Donaueschingen

KlAnfr Herbert Moser SPD 11.12.2001 und Antw MWK Drs 13/562

*Kunstkäufe aus Privatsammlungen in BW*

Art und Kosten der Ankäufe von Kunstgegenständen oder historischen Dokumenten seit 1989; Vereinbarkeit mit der Haushaltslage und den Zuschusskürzungen für Kultureinrichtungen

KlAnfr  
s. *Kunst*  
Drs 13/3213

*Verkauf von Kunstobjekten aus Museen*

Vereinbarkeit des o.g. Vorschlags von Minister Dr. Frankenberg zur Finanzierung neuer Objekte mit dem Auftrag der öffentlichen Museen zur Akquisition, Bewahrung und Ausstellung ihrer Bestände; Befürwortung von Verbandsvorschlägen zur Abgabe

von Sammlungsgut nur in begründeten Ausnahmefällen und iR eines mehrstufigen Verfahrens

KlAnfr  
s. *Kunst*  
Drs 13/4637

#### *Verkauf von Kunstobjekten aus Museen*

Anforderung einer klärenden Stellungnahme auf die Antwort zur KlAnfr 13/4637: Anwendung der Grundsätze des International Council of Museums und des Deutschen Museumsbundes vor bzw in jedem Einzelfall der Veräußerung von Sammlungsgut, ausschließliche Verwendung der Erlöse für Neuerwerbungen des jeweiligen Museums

Antr  
s. *Kunst*  
Drs 13/4718

#### *Würdigung der privaten Kunstsammlungen in BW*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6422

### **Kunstschule**

s.a. *Kunsthochschule*

#### *Haushalt 2002 und 2003; Epl 04*

##### *Rücknahme der Kürzungen für die Jugendkunstschulen*

ÄAntr SPD 15.01.2002 Drs 13/654-4 S. 36 37  
ÄAntr GRÜNE 15.01.2002 Drs 13/654-14 S. 52 53  
ÄAntr SPD 29.01.2002 Drs 13/686-4 S. 9 10  
PIPr 13/18 31.01.2002 S. 986-1014

#### *Jugendkunstschulen*

Entwicklung der Zahl und finanziellen Förderung der Jugendkunstschulen seit 1988 sowie der Kooperation mit den Jugendmusikschulen, Beurteilung der sozial integrativen Arbeit sowie der Konzepte der Ästhetischen Frühbildung an den Jugendkunstschulen

KlAnfr Dr. Monika Stolz CDU 19.12.2002 und Antw KM  
Drs 13/1642

#### *Ausbau von Ganztagschulen; Umsetzung der Vereinbarung der Länder und des Bundes in BW*

Förderung von offenen Ganztagschulen mit einem pädagogischen Konzept unter Einbeziehung von Musikschulen, Jugendkunstschulen, Sportvereinen, Naturschutzverbänden und den Trägern der außerschulischen Jugendbildung

Antr  
s. *Ganztagschule*  
Drs 13/2235

#### *Ausgestaltung des Investitionsprogramms der BReg für mehr Ganztagschulen in BW*

Bisher gestellte, genehmigte und abgelehnte Anträge von Schulen und Schulträgern; Kriterien der Bewilligung zusätzlicher Lehrerstunden; Einbeziehung von Musikschulen, Jugendkunstschulen, Sportvereinen sowie der Träger außerschulischer Jugendbildung; Bewertung des Förderprogramms „Jugendarbeit und Schule“, Kooperation als gleichrangige Partner

Antr  
s. *Ganztagschule*  
Drs 13/2279

#### *Haushalt 2005 und 2006; Epl 04*

##### *Rücknahme der Kürzungen für die Jugendkunstschulen*

ÄAntr GRÜNE 18.01.2005 Drs 13/4004-13 S. 67  
PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5986-6013

#### *Aufstockung der Fördermittel für die Jugendkunstschulen, Gewinnung von Lehrkräften als Lehrbeauftragte an Schulen, Angebot der Jugendkunstschulen*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 992 998 1008

### **Kunstwerk**

s. *Kunst*

### **Kupferzell**

#### *Zukünftige Entwicklung der Staatlichen Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell*

Trägerschaft der Fachschulen im Geschäftsbereich des MLR, geplante Veränderungen im Zuge der Verwaltungsreform; Einzugsbereiche und Berufsperspektiven für die Absolventen der Fachschulen für Landwirtschaft und Hauswirtschaft in Kupferzell, Auslastung des Wohnheims, Organisation der Vorbereitung auf die Meisterprüfung, Wahrnehmung überregionaler Aufgaben in der Aus- und Fortbildung

Antr  
s. *Berufsbildende Schule*  
Drs 13/2607

#### *Lob der Ausbildungsqualität der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6785

### **Kuppenheim**

*Weitere Planung für Straßenverkehrsprojekte im „Weiteren Bedarf mit Planungsrecht (WB\*)“ aus dem Bundesverkehrswegeplan (BVWP) in BW; hier: Planfeststellungsverfahren B 3 neu, Ortsumgehung (OU) Kuppenheim (LKreis Rastatt)*

MdlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/3827

### **Kur**

s.a. *Kurort*

s.a. *Kurtaxe*

#### *Situationsbeschreibung, wirtschaftliche Bedeutung und staatliche Förderung der Tourismusbranche in BW*

Entwicklung der Gästezahlen aus dem In- und Ausland, der Aufenthaltsdauer, der Zahl und Umsätze der Gastronomiebetriebe, der Zahl von Beschäftigten, Auszubildenden und Saisonkräften seit 1996; Anteil von Gästen des Kur- und Rehabilitationsbereichs; Auswirkungen der Terroranschläge vom 11. September

GrAnfr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/844

#### *Zukunftschancen des Dienstleistungssektors Heilbäder und Tourismus in BW*

Entwicklung der Vorsorge- und Rehabilitationskuren sowie der Heilverfahren bei den Rentenversicherungsträgern seit 1997, Ausgleich der Leistungseingriffe der früheren BReg, Stopp der

rückläufigen Übernachtungszahlen, Einrichtung eines Zukunftsprogramms

GrAnfr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/1060

#### *Gesundheitliche Situation von Frauen in BW*

Entwicklung der Krankheitshäufigkeit von Frauen und Männern, Auswirkungen der Doppelbelastung von Familie und Beruf, Art der Befunde für die Verordnung von stationären Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen bzw von Kuren, Genehmigungspraxis der Krankenkassen bei weiblichen und männlichen Versicherten

GrAnfr  
s. *Gesundheit*  
Drs 13/1123

#### *Probleme in der Entwicklung des Tourismussektors in den LKreisen Calw und Freudenstadt*

Wirtschaftliches Potenzial des o.g. Sektors; Höhe, Bereiche und Wirksamkeit der Förderung seit 2001; Entwicklung der Übernachtungszahlen in der Gastronomie sowie im Kur- und Rehabilitationsbereich seit 1996; Gegenüberstellung der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen; Unterstützung und Erfolge der Werbeaktivitäten zur Erschließung neuer Gästegruppen im In- und Ausland; Beseitigung von Engpässen in der Verkehrsinfrastruktur

Antr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/2091

#### *Praxis der Krankenkassen bei der Genehmigung von Müttergesundungskuren und Mutter-Kind-Kuren*

Ablehnungsquote und -gründe für die o.g. Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahmen, Erfolgsquote der eingelegten Widersprüche, Umleitung von Anträgen an die Rentenversicherer und deren Ablehnungsgründe, Beeinträchtigung des Wahrechts der Antragsteller durch die Verweisungspraxis der Kassen in vertragsgebundene (kostengünstige) Einrichtungen, Beachtung der gesetzlich vorgesehenen Prüfungen durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen? Bewertung der Kooperation mit den Beratungs- und Vermittlungsstellen

KlAnfr  
s. *Mutter*  
Drs 13/4257

#### *Bezeichnung des Landes als Bäderland Nummer 1 in Deutschland, Beklagung einer zunehmenden Verweigerung von Rehabilitationskuren durch die Leistungsträger sowie der Konkurrenz von Billiganbietern in Osteuropa, Vorschlag von Präventionsangeboten für die Bediensteten des Landes*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7954-7956 7958 7959 7961-7963

### **Kuratorium Bürgerarbeit**

s. *Ehrenamt*

### **Kuratorium der Landeszentrale für politische Bildung**

s. *Landeszentrale für politische Bildung*

### **Kuratorium der Staatlichen Toto-Lotto GmbH**

s. *Toto-Lotto GmbH*

### **Kurort**

s.a. *Kur*  
s.a. *Kurtaxe*

#### *Bericht über die aktuelle wirtschaftliche Situation und die weitere Entwicklung der landesbeteiligten Bäder- und Kurunternehmen*

Situation und Neustrukturierung o.g. Unternehmen in Baden-Baden, Badenweiler, Bad Wildbad und Bad Mergentheim

Antr FM 06.09.2001 Drs 13/214  
Bericht FM 31.05.2002 Drs 13/1038  
BeschlEmpf und Bericht FinA 26.09.2002 Drs 13/1334  
PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

#### *Jahr des Ökotourismus der Vereinten Nationen 2002*

Förderung des Ökotourismus im Bereich der Heilbäder, Luftkurorte, Ferien auf dem Bauernhof und des Tagestourismus; Unterstützung des Umstiegs auf öffentliche Verkehrsmittel, Werbung um Verständnis für Verkehrsbeschränkungen im Tagestourismus, Reaktivierung des Fahrradverleihs an Bahnhöfen; Erstellung einer Konzeption mit den Fremdenverkehrsverbänden, Bereitstellung der notwendigen Mittel zur Umsetzung

Antr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/366

#### *Beherbergungsstatistik*

Auswirkungen der auf Bundesebene geplanten Änd im BeherbergungsstatistikGes auf das Fremdenverkehrsland BW, insbes auf Beherbergungsbetriebe, Kur- und Heilbäder

Antr  
s. *Beherbergungsstatistik*  
Drs 13/425

#### *Situationsbeschreibung, wirtschaftliche Bedeutung und staatliche Förderung der Tourismusbranche in BW*

Entwicklung der Gästezahlen aus dem In- und Ausland, der Aufenthaltsdauer, der Zahl und Umsätze der Gastronomiebetriebe, der Zahl von Beschäftigten, Auszubildenden und Saisonkräften seit 1996; Anteil von Gästen des Kur- und Rehabilitationsbereichs; Auswirkungen der Terroranschläge vom 11. September

GrAnfr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/844

#### *Bericht über die aktuelle wirtschaftliche Situation und die weitere Entwicklung der landesbeteiligten Bäder- und Kurunternehmen*

Ergänzender Bericht über die Entwicklungen in Bad Wildbad

Bericht FM 31.05.2002 Drs 13/1038  
BeschlEmpf und Bericht FinA 26.09.2002 Drs 13/1334  
PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

#### *Zukunftschancen des Dienstleistungssektors Heilbäder und Tourismus in BW*

Entwicklung der Förderung o.g. Bereiche seit 1996 bzw der Zahl von Vorsorge- und Rehabilitationskuren, Ausgleich der Leistungseingriffe der früheren BReg, Stopp der rückläufigen Übernachtungszahlen, Einrichtung eines Zukunftsprogramms; Entwicklung der Zahlen sowie Qualifizierung in- und ausländischer Fachkräfte für die Gastronomie, Ausschreibung eines Innovationspreises, Marketingkonzepte und -maßnahmen für die einzelnen Regionen, Nutzung des Internet, Aufwertung des Ökotourismus



mus und der Naturparks, Förderung des Radtourismus u.a.

GrAnfr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/1060

*Wirtschaftsstandort Heilbronn-Franken*

Entwicklung der Gästezahlen aus dem In- und Ausland, der Aufenthaltsdauer, der Zahl und Beherbergungskapazität der Unternehmen seit 1993; Rolle der Kur- und Bäderorte; Ausweisung von Naturparks zur Stärkung der touristischen Attraktivität

GrAnfr  
s. *Heilbronn-Franken, Region*  
Drs 13/1211

*Neues Marketingkonzept des Landes für den Dienstleistungsbe-  
reich Heilbäder und Tourismus*

Ausgestaltung des neuen Konzepts durch die Tourismus-Marketing GmbH, Einbindung der regionalen Akteure vor Ort, Hervorhebung der einzelnen Regionen und des Ökotourismus? Bisherige und künftige Datenbasis für die Fremdenverkehrsstatistik; Bemessungskriterien der jährlichen Landeszuschüsse

Antr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/1934

*Probleme in der Entwicklung des Tourismussektors in den LKrei-  
sen Calw und Freudenstadt*

Wirtschaftliches Potenzial des o.g. Sektors; Höhe, Bereiche und Wirksamkeit der Förderung seit 2001; Entwicklung der Übernachtungszahlen in der Gastronomie sowie im Kur- und Rehabilitationsbereich seit 1996; Gegenüberstellung der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen; Unterstützung und Erfolge der Werbeaktivitäten zur Erschließung neuer Gästegruppen im In- und Ausland; Beseitigung von Engpässen in der Verkehrsinfrastruktur

Antr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/2091

*Wirtschaftsstandort Schwarzwald-Baar-Heuberg*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1993; Bedarf und Nachfrage von Gewerbeflächen; Rolle und Auslastung der Beherbergungsbetriebe, Zahl der Übernachtungen und Tagestouristen, insbes in den Kur- und Bäderorten; Möglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur

Antr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/2667

*Bericht über die aktuelle wirtschaftliche Situation und die weite-  
re Entwicklung der landesbeteiligten Bäder- und Kurunterneh-  
men*

Bericht über die o.g. Unternehmen in Baden-Baden, Badenweiler, Bad Wildbad und Bad Mergentheim

Antr FM 14.07.2004 Drs 13/3374  
BeschlEmpf und Bericht FinA 23.09.2004 Drs 13/3573  
PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5487

*Künftige Nutzung des Gebäudes der Versorgungskuranstalt Bad  
Wildbad*

Schließungszeitpunkt der o.g. Einrichtung, geeignete Folgenutzungen, Überlegungen zur Nutzung für eine Fusion der Lehrerfortbildungsakademien in Donaueschingen und Calw, Bewirkung zusätzlicher Arbeitsplätze und Übernachtungszahlen, Möglichkeiten für die weitere Nutzung der bisherigen Akademiegebäude?

KIAnfr  
s. *Landeseigene Immobilien*  
Drs 13/3480

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Beschränkung auf Kernaufgaben, Verzicht auf die Förderung von Messen, Regionalflughäfen, Heilbädern sowie den Erwerb von Unternehmensbeteiligungen durch Kommunen, LKreise oder deren Zweckverbände

s. *Finanzpolitik*  
Drs 13/4042

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Entwicklung der Zahl von Gastronomiebetrieben, Übernachtungen, Gästen differenziert nach Nationalitäten und Aufenthaltsdauer seit 1994; Bedeutung der Kur- und Bäderorte; Gästezahlen beim „Urlaub auf dem Bauernhof“; Förderung des Naturparks „Schwarzwald Mitte/Nord“

GrAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4536

*Nachweismöglichkeiten der Beherbergungsstatistik nach dem  
Beschluss des Bundestages und der Zustimmung des Bundesra-  
tes zum „Gesetz zur Umsetzung von Vorschlägen zu Bürokratie-  
abbau und Deregulierung aus den Regionen“ im Juni 2005*

Wegfall der Erhebung der Auslastung von Hotels, Privatpensionen, Jugendherbergen, Campingplätzen, Rehakliniken u.a.; Auswirkungen auf Fördermaßnahmen im Fremdenverkehr und Heilbäderbereich

KIAnfr  
s. *Beherbergungsstatistik*  
Drs 13/4670

*Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Kurorte, Erhaltung  
der Tourismuspauschale*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6015 6016 6021

*Vermeidung einer (neutralisierenden) Förderung von Maßnah-  
men in nahe beieinander liegenden Kurorten*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6334

*Bezeichnung des Landes als Bäderland Nummer 1 in Deutsch-  
land, Beklagung einer zunehmenden Verweigerung von Rehabi-  
litationskuren durch die Leistungsträger sowie der Konkurrenz  
von Billiganbietern in Osteuropa*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7954-7959 7961-7965

**Kurtaxe**

*Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Gastronomie und Hotel-  
lerie in BW - Verbraucherfreundlichkeit*

Frage nach einer Ausnahmeregelung im KAG zur Erhebung von Kurtaxe von ortsfremden Tagungsteilnehmern; Ermöglichung einer gelockerten Handhabung der Sperrzeitenregelung

für Musik- und Tanzveranstaltungen

Antr  
s. *Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe*  
Drs 13/2592

*Erweiterung des Gestaltungsspielraums der Gemeinden bei der Erhebung der Kurtaxe*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6246

### Kurz, Rolf MdL CDU

*Eröffnung des 13. Ltg von BW durch den Alterspräsidenten Rolf Kurz*

PIPr 13/1 12.06.2001 S. 1-5

*Würdigung der politischen Arbeit von Rolf Kurz und Verabschiedung nach 22 Jahren Zugehörigkeit zum Landtag*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8014

### KVJS

s. *Kommunalverband für Jugend und Soziales*

### KWO

s. *Kernkraftwerk Obrigheim*

### Laboratorium

s.a. *Zahntechniker*

*Rindfleisch mit zweifelhaften BSE-Tests*

Zeitpunkt der Information und Maßnahmen der zuständigen Behörden, Frage nach Mengen des in den Verkauf gelangten Fleisches sowie von beschlagnahmten Partien, Überprüfung der Tests von zugelassenen privaten und staatlichen Labors

KlAnfr  
s. *Fleisch*  
Drs 13/726

*Durchführung von BSE-Tests in BW*

Zahl, Ergebnisse und Kosten o.g. Tests in staatlichen und privaten Labors; Zeitpunkt und Art der Feststellung von Pannen und Fehlern in den privaten Labors; Beurteilung des Verkaufs von nicht vorschriftsmäßig getestetem Rindfleisch; Zeitpunkt der Information und Maßnahmen der LReg, von Staatsrat Prof. Dr. Beyreuther und nachgeordneten Behörden; Ausbau der staatlichen Laborkapazitäten

Antr  
s. *BSE*  
Drs 13/746

*Schadensersatzansprüche infolge fehlerhafter BSE-Tests und mangelnder Kontrollen der LReg*

Höhe der Schäden für Erzeuger, Schlachtbetriebe und Metzgereien sowie der zu erwartenden Rückforderungen von Zuschüssen der EU; Minimierung der Schäden, Durchführung von korrekten Tests bei den bereits geschlachteten und zur Schlachtung anstehenden Tieren; Ausgleich der Schäden bei den Betroffenen, Regressnahme bei den fehlerhaft arbeitenden privaten Labors

Antr  
s. *BSE*  
Drs 13/786

*Lebensmittelkontrolle in BW*

Vorgaben der EU an erzeugende, verarbeitende und vermarktende Betriebe bzw an die staatliche Lebensmittelkontrolle; Verifikation dieser Anforderungen; Entwicklung der Aufgaben, Struktur und Personalausstattung der staatlichen Untersuchungsämter, der kommunalen Behörden und des WKD seit 1997; Vergabe von Aufträgen an private Labors; Information der Behörden und Öffentlichkeit bzw des Handels und der Verbraucher über gesundheitsrelevante Ergebnisse; Begründung der Ablehnung des VerbraucherinformationsGes im BRat

GrAnfr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/1084

*Schadensregulierung der Folgen fehlerhafter BSE-Tests am Ulmer Schlachthof*

Verweigerung einer außergerichtlichen Schadensregulierung gegenüber der Stadt Ulm - im Gegensatz zu einem gleich gelagerten Fall in Oberschwaben? Gleichbehandlung der Betroffenen von fehlerhaften Tests der vom Land zertifizierten und kontrollierten Labors

MdlAnfr  
s. *BSE*  
Drs 13/2480

*BSE-Tests*

Zahl, Ergebnisse und Aufwand o.g. Untersuchungen an gesunden Schlachttieren; Anteil der Kontrolle von Privatlaboratorien; rechtliche Konsequenzen aus den bisherigen Erfahrungen und wissenschaftlichen Erkenntnissen, Überlegungen zur Anhebung der Altersgrenze bzw zur vollständigen Abschaffung der Tests bei gesunden Schlachttieren, Ermöglichung der kontrollierten Herstellung und Verfütterung von Tiermehl aus dem Fleisch von erkrankten Tieren, Intensivierung der Lebenduntersuchung

Antr  
s. *BSE*  
Drs 13/3532

*Situation der AIDS-Hilfegruppen in BW*

Aufgabenwahrnehmung, räumliche Verteilung und Finanzierung o.g. Gruppen seit 1999; Beteiligung der Krankenkassen und Gesundheitsämter; Vergleich der Kosten und Wartezeiten der Tests bei niedergelassenen Ärzten/Labormedizinern und den Gesundheitsämtern, Empfehlung einer Eigenbeteiligung der Testpersonen an den Testkosten der Gesundheitsämter sowie einer Übertragung der Schulprävention gegen einen finanziellen Ausgleich von den Gesundheitsämtern an die Aids-Hilfegruppen

Antr  
s. *Aids*  
Drs 13/3656

*Kriminaltechnische Untersuchungslabors*

Gründe für die lange Zeitdauer von Analysen und die unterschiedliche Abrechnungspraxis o.g. Einrichtungen; organisatorische und personelle Konsequenzen nach dem Mängelbericht des RH iR einer beratenden Äußerung

Antr  
s. *Kriminalistik*  
Drs 13/3969

*Gentechnische Experimente mit Tieren; Tierversuche am neuen Universitätslabor „Theoretikum“ der Universität Freiburg*

Antr  
s. *Tierversuch*

Drs 13/4696

*Vergabe und Durchführung von BSE-Tests in BW*

Zahl und Kosten der ausgeschrieben und vergebenen Tests seit 2004, Qualität und Unabhängigkeit der zum Zuge gekommenen Testlabors, Frage nach der Berücksichtigung eines von der Ehefrau eines Schlachthofbesitzers betriebenen Labors, Entwicklung der BSE-Verdachtsfälle in der Region Schwaben bis Oktober 2004 und danach

Antr

s. *BSE*

Drs 13/5212

*Einrichtung eines toxikologischen Labors*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 364 377

*Überprüfung der zugelassenen Labors für BSE-Tests nach Aufdeckung der fehlerhaften Tests in Bayern*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1059 1060

*Notwendigkeit des Ausbaus der Analysekapazitäten von privaten Lebensmittelabors*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1659 1671

*Qualität der Analysekapazitäten in BW, Würdigung des weltweit führenden Dioxinlabors in Freiburg*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1877

*Beklagung des technischen Zustands von Hochschullaboratorien*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6695

## Ladendiebstahl

s. *Diebstahl*

## Ladenöffnungszeit

s. *Ladenschluss*

## Ladenschluss

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der ArbeitszeitzuständigkeitsVO sowie der Ladenschluss-VO

GesEntw

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

*City-Privileg bei Regelung zum Ladenschluss*

Beurteilung einer räumlichen Differenzierung der Öffnungszeiten; Ermöglichung einer Liberalisierung der Ladenöffnungszeiten durch die Kommunen für innerstädtische Einzelhandelsstandorte an Werktagen

Antr GRÜNE 13.07.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/3362

BeschlEmpf und Bericht WirtA 08.02.2006 Drs 13/5138 (dazu ÄAntr Claus Schmiedel u.a. SPD) S. 20-23

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Entbürokratisierung des Gastgewerbes*

Bewertung der vom Hotel- und Gaststättenverband vorgelegten Vorschläge und deren Realisierbarkeit, Ausgestaltung der Sperrzeiten im Gastgewerbe in anderen BLändern, Beurteilung einer

Einschränkung der Sperrzeiten und Freigabe der Ladenschlusszeiten zumindest während der Fußballweltmeisterschaft 2006

Antr

s. *Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe*

Drs 13/4153

*Alkoholkonsum von Kindern und Jugendlichen*

Konkrete Maßnahmen des Landes und der Kommunen, insbes auch zur Alkohol- und Gewaltprävention iRd Fußball-WM 2006 im Großraum Stuttgart und in den Städten mit Großleinwandübertragungen; Gewährleistung der Jugendschutzbestimmungen auch während der Freigabe der Sperrzeiten und Ladenöffnungszeiten im Zusammenhang mit der WM

Antr

s. *Alkohol*

Drs 13/4789

*Ladenöffnungszeiten*

Auswirkungen einer völligen Freigabe der Ladenöffnungszeiten an Werktagen für Ballungszentren und ländliche Räume, insbes für die inhabergeführten Geschäfte und die vorwiegend weiblichen Beschäftigten dieser Einzelhandelsgeschäfte; Ausmaß einer Gefährdung der Nahversorgung im ländlichen Raum

Antr Nikolaos Sakellariou u.a. SPD 01.12.2005 und Stellungnahme SM Drs 13/4909

BeschlEmpf und Bericht SozA 09.02.2006 Drs 13/5138 S. 103 104

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Forderung nach einer weitgehenden Freigabe der Ladenschlusszeiten*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2366 2367 2370 2371

*Angebot des Bundes zur Übertragung der Zuständigkeit für den Ladenschluss auf die Länder*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5497 5500

*Übertragung der Zuständigkeit für den Ladenschluss auf die Länder iRd Einigung auf eine Föderalismusreform, Ankündigung einer Freigabe der Ladenöffnungszeiten*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7286-7288

*Lockerung der Ladenschlusszeiten während der Fußballweltmeisterschaft*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7966

## Länder der Bundesrepublik Deutschland

s.a. *Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern*

s.a. *Gemeinschaftsaufgaben des Bundes und der Länder*

s.a. *Länderfinanzausgleich*

s.a. *Neue Bundesländer*

*„Föderalismusreform - Partnerschaft in Vielfalt“*

Stand und Entwicklungsperspektiven von Zuständigkeiten, Rechtssetzungs- und Finanzierungskompetenzen von Bund, Ländern und EU; Möglichkeiten zur Rückübertragung auf die Länder und Landesparlamente; Stärkung der Mitwirkungsrechte des BRats; Entflechtung bzw Abbau von Mischfinanzierungen, Fachministerkonferenzen, Arbeitsgruppen u.a. Gremien; Vorschläge zur Entwicklung eines Europas der Regionen

GrAnfr

s. *Föderalismus*

Drs 13/1026

*Föderalismusreform - Partnerschaft in Vielfalt*

Umsetzung des Subsidiaritätsprinzips; Neuordnung der Kompetenzen und Finanzbeziehungen zwischen Bund, Ländern und Kommunen; Rückwirkungen der vom Europäischen Konvent vorgeschlagenen Verfassung, Stärkung der Landesparlamente, Regionen und Gebietskörperschaften; Rückholung von Gesetzgebungskompetenzen und Steuerautonomie, Abbau von Mischfinanzierungen und Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben, Überprüfung der Bundesergänzungszuweisungen, Abschätzung von Gesetzesfolgen und Regelung der Kostenträgerschaft bei Übertragung von Aufgaben; Unterstützung der Einberufung eines Föderalismuskonvents

Antr  
s. *Föderalismus*  
Drs 13/1796

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode**Stärkung der Eigenverantwortung der Länder*

Bisherige und noch vorgesehene Maßnahmen in dieser WP zur Stärkung der finanziellen und gesetzgeberischen Eigenverantwortung der Länder sowie zur Förderung des Subsidiaritätsgedankens und Stärkung der Regionen auf europäischer Ebene

Antr  
s. *Föderalismus*  
Drs 13/2323

*Gesundheitsprävention als Länderaufgabe*

Frage nach Plänen und Auswirkungen einer Ansiedlung o.g. Aufgaben auf Bundesebene, bisherige Organisation und Gestaltungsmöglichkeiten des Landes; Sicherstellung der Zuständigkeit der Länder

Antr  
s. *Gesundheitsvorsorge*  
Drs 13/2732

*Effizientes Zusammenwirken der Länder in der Bildungspolitik*

Aktuelle Debatte  
s. *Bildungspolitik*  
PIPr 13/77 S. 5428

*Beurteilung der Reformansätze in der Kultusministerkonferenz vor dem Hintergrund der Föderalismusdebatte*

Diskussionsstand und Ergebnisse der eingerichteten Arbeitsgruppe zur Reform der KMK, insbes zur verbesserten Koordination, zum Aufgabenabbau, zur Standardsetzung und Qualitätssicherung; Aufgaben, Rechtsform, Finanzierung und Umsetzung der Arbeitsergebnisse des Instituts für Qualitätsentwicklung im Bildungswesen; Koordinationsbedarf zwischen den BLändern in der Hochschulpolitik nach einem Wegfall der Rahmenkompetenz, Gewährleistung einer kontinuierlichen Vertretung deutscher Bildungspolitik auf europäischer Ebene, Einbeziehung der Länderparlamente in die Entscheidungsprozesse

Antr  
s. *Bildungspolitik*  
Drs 13/3711

*Reform des Föderalismus*

Nutzung der Chancen für eine Neuausrichtung der föderalen Ordnung iRd Kommissionsarbeit bis zum Jahresende: Wahrung bzw Wiedererlangung der Länderkompetenzen in den Bereichen Bildung und Kultur, Beamtenrecht einschließlich Besoldung und Versorgung, Verwaltungsvollzug, Regelungsbereiche mit regionalem Bezug, Steuergesetzgebung, eigene Hebesatzrechte für

die Einkommens- und Körperschaftsteuer; Reduzierung der Zahl der zustimmungspflichtigen Gesetze im BRat; Erweiterung der Gestaltungsmöglichkeiten der Länderparlamente

Antr  
s. *Föderalismus*  
Drs 13/3727

*Feststellung eines schwindenden Einflusses der Länder gegenüber dem Bund und der EU*

PIPr 13/1 12.06.2001 S. 6 7

*Kompetenzverluste der Länder gegenüber dem Bund, Anstöße des MinPräs zu einer Debatte über den Föderalismus auf Bundesebene*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 52 53 56

*Anstöße des MinPräs zu einer Debatte über den Föderalismus auf Bundesebene, Rückverlagerung von Kompetenzen auf die Länder*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 62 63 80 89 93-95 103 119

*Notwendigkeit einer Neugliederung der Länder, Erinnerung an die regelmäßig erhobene Forderung von WM Dr. Döring*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 294

*Mitwirkung der Länder im EU-Reformprozess, Rückerlangung von Kompetenzen aus Brüssel*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 599 600 602-607 609-612

*Rückverlagerung von Kompetenzen aus der Bundespolitik auf die Länder, Verteidigung der Kulturhoheit der Länder*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 937 941 978 981 982

*Eintreten für eine Reform des Föderalismus i.S.v. Wettbewerbsföderalismus; Rückverlagerung von mehr Autonomie, Aufgaben und Finanzverantwortung auf die Länder; Festvortrag von Prof. Robert Leicht: Zwischen Geschichte und Reißbrett - über die Zukunft der deutschen Länder*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1160-1166 1173 1174 1176-1178

*Mitwirkung der Länder im EU-Reformprozess, Rückerlangung von Kompetenzen aus Berlin und Brüssel*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1453-1457 1459-1467 1469-1474

*Forderung von Subsidiarität im EU-Verfassungskonvent, Rückübertragung von Zuständigkeiten auf die Länder*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1521

*Mitwirkung der Länder im Europäischen Konvent, Rückerlangung von Kompetenzen aus Berlin und Brüssel, Begründung einer eigenen Steuerhoheit der Länder, Stimulanz des Wettbewerbs unter den Ländern, Notwendigkeit einer Länderneugliederung*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2153 2154 2156-2163

*Notwendigkeit einer Neugliederung der Länder*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2232

*Stärkung der Länder im Zuge des europäischen Verfassungsprozesses, Rückerlangung von Kompetenzen aus Berlin und Brüssel*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2340-2343 2345 2346

*Unterstützung der Initiative des WM zur Neugliederung der Länder, Verstärkung der Kooperation durch gemeinsame Einrichtungen*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2376 2379

*Notwendigkeit einer Neugliederung der Länder*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2528 2530 2543

*Neuordnung der Beziehungen und Kompetenzen zwischen Bund und Ländern, Anregung einer Länderneugliederung nach dem Beispiel BW, Verankerung der Stellung der Länder im europäischen Verfassungsvertrag, Vorschlag von länderübergreifenden Kooperationen*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2894-2897 2907-2909 2913 2926 2929 2930 2949 2959

*Erarbeitung einer neuen Kompetenzzuordnung in Europa auf Forderung der BLänder mit dem EU-Verfassungsvertrag, Scheitern eines eigenständigen Klagerechts der Länder vor dem EuGH, Ermöglichung der Klage über den BRat*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3307-3309 3317-3319 3321 3325

*Rückерlangung von Zuständigkeiten der Länder mit der neu gebildeten Föderalismuskommission und notwendigen Zentralismusreform, Anstrengung einer klaren Trennung von Aufgaben und Finanzverantwortung zwischen Bund und Ländern*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3607 3608 3613 3629 3631 3632 3637

*Würdigung der Bestrebungen und erreichten Ergebnisse der deutschen Länder bei der Erarbeitung eines Verfassungsvertrags im Europäischen Konvent*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3798-3809

*Neuordnung der Kompetenzen und Finanzverteilung zwischen Bund und Ländern*

PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3942

*Neuordnung der Kompetenzen und Finanzverteilung zwischen Bund und Ländern*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4145 4146 4149 4163 4175

*Ausstieg aus der TdL, Anstrengung von Tarifabschlüssen auf der Ebene einzelner Länder*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4761-4767

*Verhinderung weiterer Kompetenzverluste der Länder nach Berlin und Brüssel*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4842 4843 4846

*Innerstaatliche Umsetzung der mit dem EU-Verfassungsvertrag verbundenen Länderrechte, Verankerung eines Klagerechts vor dem Europäischen Gerichtshof, Würdigung des Beitrags der Länder zum EU-Verfassungsvertrag*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5120-5124 5127 5130-5132

*Neuordnung der Kompetenzen und Finanzverteilung zwischen Bund und Ländern im Zuge der Föderalismusreform; Notwendigkeit einer Länderneugliederung*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5495-5512

*Einsatz des MinPräs für die Länder in der Föderalismuskommission und im Europäischen Konvent, Begründung der Fortführung noch anstehender Aufgaben bis zum 19.04.2005*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5589 5590

*Rückерlangung von Kompetenzen der Länder mit der Föderalismusreform, Plädoyer für einen Wettbewerbsföderalismus*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5638 5641

*Neuordnung der Finanzbeziehungen zwischen den Ländern, Vorschlag eines Föderalismuskonvents*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5873

*Rückерlangung von Kompetenzen der Länder iR eines erneuten Anlaufs zu einer Föderalismusreform, Verteidigung der Bildungs- und Kulturhoheit der Länder, Bezeichnung des Landes als Musterbeispiel für eine gelungene Länderneugliederung*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6418 6419 6421

*Entflechtung der Mischfinanzierung zwischen Bund und Ländern im Wissenschaftsbereich, Bekräftigung der Kompetenz der Länder für die Bildungspolitik, Notwendigkeit eines erneuten Anlaufs zur Modernisierung der föderalen Staatsordnung*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6734-6742

*Bekräftigung der ausschließlichen Länderkompetenz für die Bildungspolitik; Beanspruchung eines Teils der Mehreinnahmen aus der geplanten Mehrwertsteuererhöhung durch die Länder; Anstrengung von mehr Autonomie der Länder in der Tarifpolitik; Erfolgsbewertung der föderalen Sicherheitsstruktur*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6955 6957 6970 6972 6976 6978 6982 6987 7007 7008

*Rückерlangung von Kompetenzen der Länder iR eines erneuten Anlaufs zu einer Föderalismusreform, Neuordnung der Finanzbeziehungen zwischen Bund und Ländern, Erleichterung von Länderneugliederungen*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7285-7292 7338 7339 7342 7343 7346

*Notwendigkeit einer Länderneugliederung, Verweisung auf das positive Beispiel des Landes BW*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7398

*Rückерlangung von Kompetenzen der Länder im Zuge der Föderalismusreform, Neuordnung der Finanzbeziehungen zwischen Bund und Ländern*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8012

## Länderfinanzausgleich

*Ges zur Änd des FinanzausgleichsGes*

Umsetzung der vereinbarten Spitzabrechnung der Belastung des Landes im Länderfinanzausgleich durch die Steuerkraft der Gemeinden

GesEntw

s. *Kommunaler Finanzausgleich*

Drs 13/518

*Einbeziehung der Rückzahlung von Erdgasförderzins durch das Land Niedersachsen in den Länderfinanzausgleich*

Begründung der o.g. Entscheidung des BFinanzMin, finanzielle Auswirkungen für das Land und die Kommunen

Antr Clemens Winckler u.a. CDU 13.03.2002 und Stellungnahme FM Drs 13/845

BeschlEmpf und Bericht FinA 25.04.2002 Drs 13/997 S. 4 5  
PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1731

*Die Finanzkraft der Kommunen stärken - für eine umfassende Gemeindefinanzreform*

Entwicklung der Steuereinnahmen des Landes u.a. BLänder sowie des Bundes vor und nach Berücksichtigung des Länderfinanzausgleichs seit 1993

- GrAnfr  
s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*  
Drs 13/1945
- Ges zur Änd des FinanzausgleichsGes*  
Umsetzung der vereinbarten Spitzabrechnung der Belastung des Landes im Länderfinanzausgleich durch die Steuerkraft der Gemeinden; Aktualisierung des finanziellen Ausgleichs für das Verwaltungsstruktur-ReformGes  
GesEntw  
s. *Kommunaler Finanzausgleich*  
Drs 13/4769
- Hinweis auf höhere Zahlungen des Landes in den Länderfinanzausgleich im Vergleich zur Nettokreditaufnahme*  
PIPr 13/4 20.06.2001 S. 51 52
- Bewertung der erzielten Einigung auf einen neuen Länderfinanzausgleich; Feststellung höherer Zahlungen in den Länderfinanzausgleich im Vergleich zur Gesamtverschuldung des Landes*  
PIPr 13/5 27.06.2001 S. 63 64 74 75 89 94 95 103 106-109 119 123
- Bewertung der erzielten Einigung auf einen neuen Länderfinanzausgleich; Reduzierung der in den Länderfinanzausgleich abfließenden Spielbankabgabe*  
PIPr 13/7 18.07.2001 S. 203 204 247-249
- Reduzierung der in den Länderfinanzausgleich abfließenden Spielbankabgabe*  
PIPr 13/9 26.09.2001 S. 347 348 351
- Hinwirkung auf mehr Wettbewerbsföderalismus bei der Neufassung des Länderfinanzausgleichs*  
PIPr 13/13 15.11.2001 S. 603
- Beklagung eines weiterhin hohen Mittelabflusses aus BW in den Länderfinanzausgleich*  
PIPr 13/14 12.12.2001 S. 639 641
- Zahlungen des Landes in den Länderfinanzausgleich*  
PIPr 13/16 19.12.2001 S. 825 826
- Zahlungen des Landes in den Länderfinanzausgleich*  
PIPr 13/17 30.01.2002 S. 836 853 855
- Zahlungen des Landes in den Länderfinanzausgleich, Anstreben von Verbesserungen; Abmilderung der geplanten Anrechnung der kommunalen Finanzkraft im Länderfinanzausgleich*  
PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1063 1072 1086-1088 1090 1091
- Zahlungen in der 50-jährigen Landesgeschichte in den Länderfinanzausgleich*  
PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1112
- Leistungsfeindlichkeit des Länderfinanzausgleichs, Hinwirkung auf mehr Wettbewerbsföderalismus, Höhe der Zahlungen des Landes in den Länderfinanzausgleich*  
PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1165 1170 1173 1174 1176 1204
- Leistungsfeindlichkeit des Länderfinanzausgleichs, Hinwirkung auf mehr Wettbewerbsföderalismus, Höhe der Zahlungen seit 1950, Erinnerung an die Klage vor dem BVerfG*  
PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3608-3611 3631 3632 3637 3644 3649 3678 3680
- Feststellung einer höheren Besoldung von Regierungsmitgliedern in Nehmerländern beim Länderfinanzausgleich als in BW*  
PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3761
- Anstreben eines leistungsfördernden Länderfinanzausgleichs; Umsetzung der vereinbarten Spitzabrechnung der Belastung des Landes im Länderfinanzausgleich durch die Steuerkraft der Gemeinden*  
PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3942 3947
- Leistungsfeindlichkeit des Länderfinanzausgleichs, Verweisung auf die Spitzenstellung des Landes im Länderfinanzausgleich*  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4030 4038 4064
- Umsetzung der vereinbarten Spitzabrechnung der Belastung des Landes im Länderfinanzausgleich durch die Steuerkraft der Gemeinden; Finanzbeitrag des Landes über den Länderfinanzausgleich zum Aufbau in den neuen Ländern*  
PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4155 4169
- Höhe der Zahlungen 2004, Umsetzung der vereinbarten Spitzabrechnung der Belastung des Landes im Länderfinanzausgleich durch die Steuerkraft der Gemeinden*  
PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4363 4366 4369 4370 4375 4377 4378
- Umsetzung der vereinbarten Spitzabrechnung der Belastung des Landes im Länderfinanzausgleich durch die Steuerkraft der Gemeinden; Verweisung auf die Spitzenstellung des Landes im Länderfinanzausgleich*  
PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4442 4443 4452 4458-4460
- Finanzierung der Sanierung der norddeutschen Stromnetze über den Länderfinanzausgleich*  
PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5330 5333
- Leistungsfeindlichkeit des Länderfinanzausgleichs, Ausklammerung des Länderfinanzausgleichs von den Beratungen der Föderalismusreformkommission, Anstrengungen zur Überwindung der Blockadehaltung der Empfängerländer*  
PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5496 5502 5503 5506 5507
- Höhe der Zahlungen in den Länderfinanzausgleich, Vergleich der Zinsaufwendungen mit Empfängerländern, Umsetzung der vereinbarten Spitzabrechnung der Belastung des Landes im Länderfinanzausgleich durch die Steuerkraft der Gemeinden*  
PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5642 5643
- Gleichstand der Neuverschuldung und der Zahlungen in den Länderfinanzausgleich, Abwendung der Überbeanspruchung des Landes*  
PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5794 5817 5824 5827
- Gleichstand der Neuverschuldung und der Zahlungen in den Länderfinanzausgleich, Abwendung der Überbeanspruchung des Landes*  
PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5873 5881 5882 5886 5893
- Inanspruchnahme des Landes im Länderfinanzausgleich*  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6102 6104 6113 6114
- Feststellung eines Gleichstands der Nettoneuverschuldung und der Zahlungen in den Länderfinanzausgleich 2005/2006*  
PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6140 6142-6144 6151 6152 6155 6156

*Zahlungsbilanz im Länderfinanzausgleich seit 1950, Prüfung einer erneuten Klage beim BVerfG*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6417

*Höhe der Zahlungen in den Länderfinanzausgleich, Vergleich mit den errechneten Kosten einer Sanierung der Hochschulgebäude, Abwendung der Überbeanspruchung des Landes*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6694 6695

*Ausscheiden des Landes als Zahler in den Länderfinanzausgleich im Falle eines weiteren Rückgangs der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit; besondere Belastung des Landes durch die Steuerkraft der Gemeinden*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6803 6820

*Beklagung der Ausklammerung des Länderfinanzausgleichs beim erneuten Anlauf zu einer Föderalismusreform, Fortsetzung der Anstrengungen um eine Neuordnung der Finanzbeziehungen; Höhe der aktuellen Abführungen an andere Länder; Prüfung einer erneuten Klage beim BVerfG*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7286-7289 7335 7336 7338 7339 7343 7346

*Bezeichnung des Länderfinanzausgleichs als nach wie vor leistungsfeindlich und ungerecht, Notwendigkeit einer Neuregelung*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7398 7404

## **Länderkommission Kerntechnik**

*s. Nukleare Sicherheit*

## **Ländliche Sozialberatung**

*s. Landwirtschaftliche Beratung*

## **Ländlicher Raum**

*s. Strukturschwaches Gebiet*

## **Lärmbekämpfung**

*s. Lärmschutz*

## **Lärminderung**

*s. Lärmschutz*

## **Lärmschutz**

*Tempolimit zur Lärminderung auf der BAB 8 zwischen Wendlingen und Flughafen*

Antr

*s. Geschwindigkeitsbegrenzung*

Drs 13/201

*Auswirkungen der Geräte- und MaschinenlärmVO des Bundes vom 12.09.2001 auf die Wirtschaft und die privaten Haushalte in BW*

Überschreitung der EU-Vorgaben mit der o.g. VO, Auswirkungen auf den Einsatz von Straßenfertigern, Garten- und Heimwerkergeräten in Wohn- und Kurgebieten bzw auf die Gerätehersteller, Bauwirtschaft u.a.; Verteuerung der Herstellungskosten für den Straßenbau und Straßenbelagsarbeiten

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 19.12.2001 und Stellungnahme UVM Drs 13/592

BeschlEmpf und Bericht WirtA 20.02.2002 Drs 13/852 S. 16 17

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

Mittlg LReg 30.10.2002 Drs 13/1450

## *Lärmentlastung auf den Fildern*

Mitteinsatz und Zeitplan zur Umsetzung von Vorschlägen des Lärminderungsplans Filder, u.a. auch im Bereich des Luftverkehrs; Aufbau von Lärmschutzwänden an der A 8 auf der Talbrücke Denkendorf und beim Sulzbachviadukt; Tempolimits auf der A 8 zwischen dem Autobahnkreuz Stuttgart und Wendlingen sowie auf der B 27 zwischen Aichtal und Degerloch; Verwendung von Flüsterasphalt bei notwendigen Fahrbahnsanierungen

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 18.04.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/939

## *Hörschäden bei Jugendlichen*

Entwicklung o.g. Zahlen; gesetzliche Regelung der Lärmgrenzwerte in Diskotheken, bei Walkmans und Musikanlagen in Kraftfahrzeugen; Darlegung der möglichen Kostenersparnis im Gesundheitswesen

Antr

*s. Gehörgeschädigter*

Drs 13/1074

## *Verschärfung der Nachtflugbeschränkungen in BW*

Regelung o.g. Verbotszeiten und Reduzierung der Zahl von Flügen in niedriger Höhe im Staatsvertrag mit der Schweiz zum Schutz der Bevölkerung am Hochrhein vor Fluglärm, Vergleich mit der Situation bei den Flughäfen Stuttgart und Söllingen, Anstrengung einer mit dem Flugverkehr von Zürich vergleichbaren Regelung für den Flughafen Basel-Mulhouse; Verschärfung der Nachtflugbeschränkungen für alle Flughäfen in BW

Antr

*s. Luftfahrt*

Drs 13/1284

## *Verwendung ökologischer Lärmschutzwände im Straßenbau*

Erfahrungen mit Lärmschutz aus nachwachsenden Rohstoffen, Berücksichtigung bei Straßenbauplanungen und -ausschreibungen

KIAnfr Günther-Martin Pauli CDU 10.09.2002 und Antw UVM Drs 13/1309

## *Fluglärm in Stuttgart*

Entwicklung der zusätzlichen Flugbewegungen und Lärmbelastung von Hubschraubern und Kleinflugzeugen über dem Stadtgebiet seit 1999; Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor Lärm durch Freizeitflüge

KIAnfr Ruth Weckenmann SPD 13.11.2002 und Antw UVM Drs 13/1503

## *Lärmgrenzwerte für Kleinflugzeuge*

Grenzwerte und Flugbeschränkungen für Kleinflugzeuge

MdlAnfr 1) Thomas Blenke CDU 03.12.2002 Drs 13/1580  
PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2326 2327

## *Fluglärm*

Nächtliche Kontrolle der Fernwärmeleitungen aus der Luft im Auftrag der NWS im Großraum Stuttgart ohne vorherige Information der betroffenen Bevölkerung, der Polizei oder des Stuttgarter Flughafens; eingesetzter Flugzeugtyp, Flughöhe und Fluglärm, insbes im Bereich Esslingen-Jägerhof; Gewährleistung der künftigen Information von Bürgerschaft und Behörden

KlAnfr Ruth Weckenmann SPD 19.02.2003 und Antw UVM  
Drs 13/1814

*Umsetzung der bestehenden Leitlinien und Landespläne im Bereich Umwelt und Naturschutz durch die LReg*

Einrichtung einer Datenbank für Lärmemissionen, bisherige Erfolge bei der Lärminderung

GrAnfr  
s. *Umwelt*  
Drs 13/1821

*2 Jahre Umweltplan BW - eine erste Zwischenbilanz*

Ziele und Zwischenergebnisse in den Bereichen Abfallwirtschaft, Klimaschutz, Flächenverbrauch und -recycling, Schadstoffreduktion, Luftreinhaltung, rationelle Energieverwendung, Boden-, Gewässer-, Hochwasser- und Lärmschutz; Auswirkungen der Änd rechtlicher Rahmenbedingungen vonseiten der EU und BReg, insbes des Atomrechts; Anstreben von Verbesserungen über den BRat; Bewertung der Arbeit des Nachhaltigkeitsbeirats BW; Fortschreibung des Umweltplans

GrAnfr  
s. *Umweltplan*  
Drs 13/1853

*Lärmbelästigung durch starken Motorradverkehr*

Darlegung von stark frequentierten Strecken und Gebieten mit entsprechender Belastung der Bewohner, insbes im Schwarzwald und auf der Schwäbischen Alb; Auswirkungen auf den Tourismus und Naturschutz; Erwägung von zeitlichen und räumlichen Fahrverboten? Vorlage eines Konzepts zur Vermeidung von Motorradlärm

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 18.02.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/2927  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 25.03.2004 Drs 13/3200 S. 27 28  
PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4960

*Lärmentwicklung entlang der B 31 Bereich Ebnet-Littenweiler-Waldsee und Kirchzarten-Bruckmühle*

Verwirklichung der Lärmschutzmaßnahmen entsprechend dem Planfeststellungsbeschluss für den Neubau der B 31 Ost? Information der betroffenen Anwohner über die Ergebnisse der Lärm-messungen; Aufnahme und Konsequenzen der Beschwerden bei der Straßenbauverwaltung

KlAnfr Gustav-Adolf Haas SPD 15.03.2004 und Antw UVM  
Drs 13/3009

*Ausführungsbestimmungen des Landes zur Geräte- und MaschinenlärmschutzVO als Anhang zur BundesimmissionsschutzVO (BImSchV) mit dem Ziel, die Ruhe der Mittagszeit zu erhalten*

KlAnfr Herbert Moser SPD 29.07.2004 und Antw UVM Drs 13/3460

*Ausbauvorhaben der Flughafen Stuttgart GmbH*

Prognosen zum Fluggastaufkommen u.a. Kriterien für die Entscheidung zur Westerweiterung; Planungsstand, Finanzierung und Realisierungsperspektive des Projekts; Einhaltung der vorgegebenen Grenzwerte für Lärm- und Schadstoffemissionen?

KlAnfr  
s. *Flughafen Stuttgart*  
Drs 13/3791

*Die Übernahme der Fluggesellschaft Swiss durch die Deutsche Lufthansa und mögliche Auswirkungen auf die Fluglärmproblematik am Hochrhein*

Überlegungen zur Veränderung des Anflugregimes für den Flughafen Zürich? Verhinderung einer Aufweichung der bisherigen und künftigen Entlastungsschritte

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 24.03.2005 und Stellungnahme UVM Drs 13/4183  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 12.05.2005 Drs 13/4379 S. 54  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Lärmschutzpolitik und -maßnahmen in BW*

Darlegung der o.g. Maßnahmen und rechtlichen Verbesserungen, Umsetzung der EG-Richtlinie zur Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm, der BImmissionsschutzVO über Höchstwerte bei Geräten und Maschinen sowie der zu erstellenden Lärminderungspläne; Ausmaß von Kontrollen, der festgestellten Verstöße und deren Sanktionierung; Auswirkungen der Novelle des FluglärmGes insbes im Bereich des Flughafens Stuttgart; Nutzung des Regelungsspielraums der Geräte- und MaschinenlärmschutzVO, Ermöglichung eines jeweils angepassten Lärmschutzes für die Kommunen

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 27.07.2005 und Stellungnahme UM Drs 13/4557 (12 S.)  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 27.10.2005 Drs 13/4924 S. 23-26  
PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7644

*Ausbau der A 8 zwischen dem Rasthof Pforzheim und Enzberg*

Planungsstand und verfügbare Bundesmittel für den o.g. Ausbau, Realisierbarkeit bis zur Fußball-WM 2006; Bewertung der Kritik der Gemeinde Niefern-Öschelbronn an den vorgesehenen Lärmschutzmaßnahmen; Vorbereitung einer Neuplanung des Rasthofs durch das RegPräs Karlsruhe, Ermöglichung einer Verlegung der Tankstelle?

KlAnfr  
s. *Autobahn*  
Drs 13/4684

*Planfeststellung für die Bundesfernstraßenmaßnahme BAB 8 Karlsruhe-Stuttgart, Streckenabschnitt Wurmberg-Pforzheim/Nord*

Planungsstand und Datengrundlagen für den o.g. Ausbau, jeweilige Kosten und Akzeptanz der unterschiedlichen Planungsvarianten bei der betroffenen Bevölkerung, insbes auch der vorgesehenen Lärmschutzmaßnahmen; Rolle der Tank- und Rastanlage bei den einzelnen Planungsvarianten, Vorbereitung einer Neuplanung? Frage nach dem Bestand der Absprachen zwischen Bund und Land aus den 90er Jahren

Antr  
s. *Autobahn*  
Drs 13/4750

*DB-Projekt für den Ausbau der Rheintalbahn zwischen Karlsruhe und Basel; hier: Teilbereich Freiburg-Basel-Nördliches Markgräflerland; Ergänzung der Drs 13/2543 vom 24.10.2003*

Favorisierung der alternativen „Bürgermeistertrasse“ von sechs Gemeinden für den Bau des dritten und vierten Gleises zwischen Mengen und Buggingen, Bewertung der finanziellen und zeitlichen Realisierbarkeit; Hinwirkung auf neue Lärmgrenzwerte mithilfe einer BRatsinitiative zur Novellierung der für die Planung von DB-Schienenwegen einschlägigen Gesetze und Rechtsverordnungen?



KlAnfr  
s. *Rheintalbahn*  
Drs 13/4917

*Hotellerie und Gastronomie entlasten!*

Vergleich bzw. Harmonisierungschancen der Mehrwertsteuersätze für die Gastronomie im europäischen Rahmen, Auswirkungen der geplanten Erhöhung im grenznahen Bereich; Übertragung von Zuständigkeiten und Bürokratieabbau mit den Vorschlägen der Arbeitsgruppe zur Föderalismusreform; Relevanz der TA-Lärm zur Bewertung der Geräuschimmissionen von Freiluftgaststätten, Ausschluss einer Beeinträchtigung gastronomischer und touristischer Angebote aufgrund immissionsschutzrechtlicher Regelungen zumindest während der Fußballweltmeisterschaft

Antr  
s. *Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe*  
Drs 13/4981

*Ausbau der A 81 im Bereich Sindelfingen/Böblingen als exemplarisches Beispiel für dringend erforderlichen forcierten Lärmschutz*

Planungsstand des o.g. Vorhabens, Berechnungsgrundlagen und Parameter für die vorgesehenen und evtl. alternativen Lärmschutzmaßnahmen, Prüfung einer partiellen oder vollständigen Überdeckung, Messung bzw. Berücksichtigung von Schadstoffemissionen in den Planungsszenarien, Vorabinformation der Vertreter der Anwohner im Vorfeld der Erörterungsverhandlung; zeitnahe und umfassende Information der betroffenen Gemeinden und Bürger sowie frühzeitige Einladung zu den Erörterungen und sonstigen Veranstaltungen

Antr Stephan Braun u.a. SPD 20.12.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/5001  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 16.02.2006 Drs 13/5138 S. 96 97  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Unterstützung der Kommunen beim Lärmschutz, Lokalisierung des rätselhaften „Brummtons“*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1027 1039

*Lärminderung des Flugverkehrs, Aussagen des Lärmgutachtens Filder*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1194 1199-1201

*Lärmbelastung der Anwohner durch die Abwicklung des Flugverkehrs vom Flughafen Zürich über dem südlichen Landesteil, Reaktion auf die Ablehnung des neu ausgehandelten Luftverkehrsabkommens durch das Schweizer Parlament, Beklagung der Verhinderung des neuen FluglärmGes auf Bundesebene*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1797-1804

*Befürchtung des Scheiterns des Staatsvertrags mit der Schweiz gegen Fluglärm, Vorlage eines neuen Vertragsentwurfs*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1989

*Lärminderung des Flugverkehrs, Lärmkonzentration auf wenigen Flughäfen*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2420 2427

*Geschwindigkeitsbeschränkungen zur Lärmreduktion; Schutz der Bevölkerung am Hochrhein vor Fluglärm*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3290 3298

*Forderung nach einer gerechten Verteilung der Lärmbelastung durch den Flugverkehr vom Flughafen Zürich*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6420

*Schutz der Bevölkerung am Hochrhein vor Fluglärm, Ablehnung eines Kompensationsgeschäfts mit dem Landkauf Schweizer Landwirte*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7603

*Eintreten des PetA für einen verbesserten Lärmschutz der S-Bahn-Tunneltrasse in Filderstadt*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7796 7797

*Lockerung des Lärmschutzes während der Fußballweltmeisterschaft*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7961 7962

## Lärmschutzwand

### s. Lärmschutz

## Lahr

### s.a. Flugplatz Lahr

*Personelle Verstärkung der Polizei in Lahr als wichtige Sicherheitsmaßnahme für die Raumschaft Lahr*

Entwicklung der Einwohnerzahlen und der Belastungsziffer als Grundlagen der Bedarfssollberechnung der Personalstärke; Personalaufstockung beim Polizeirevier und der Kriminalaußenstelle in Lahr

KlAnfr  
s. *Polizeibeamter*  
Drs 13/1108

*Aufgaben des Hochwasserschutzes am Standort Lahr*

Kündigung der Räumlichkeiten der Gewässerdirektion Südlicher Oberrhein/Hochrhein in Lahr unmittelbar nach Verabschiedung des Verwaltungsstruktur-ReformGes, Fortführung des integrierten Rheinprogramms durch eine Dienststelle der bisherigen Gewässerdirektion in Lahr?

MdlAnfr  
s. *Hochwasser*  
Drs 13/3425

*Perspektiven für die Polizeischule in Lahr*

Entwicklung der Ausbildungszahlen bis 2009, Auswirkungen auf den Bestand der fünf Polizeischulen, insbes. den Standort Lahr; Grundlagen und Ziele der in Arbeit befindlichen Konzeption

KlAnfr  
s. *Akademie der Polizei*  
Drs 13/3696

*Eurodistrikt Straßburg - Ortenau*

Partnerschaften, Projekte, Lehrer- und Schüleraustausch zwischen Schulen im Ortenaukreis und Elsass, Stand der Einrichtung eines Ausbildungsgangs mit Zusatzfunktion an der Kaufmännischen Schule in Lahr und dem Lycee Oberlin in Straßburg, Anwendung der bilingualen flexiblen Module iR von Lerngruppen für besonders begabte Schüler an Gymnasien, Zahl der unterrichtenden Lehrer mit dem Abschluss Europalehramt

Antr  
s. *Europäische Regionen*  
Drs 13/4245

*Notwendigkeit einer personellen Verstärkung der Polizei in Lahr*  
PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1724

*Erteilung der Passagierfluglizenz für den Flughafen Lahr; Verweisung auf die Arbeitsmarktsituation und Konversionslasten in Lahr*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6535-6539 6551

## Landbauwissenschaft

s. Agrarwissenschaft

## Landegebühren

s. Flughafengebühren

## Landeplatz

s. Flugplatz

## Landesabfallgesetz

s. Abfallrecht

## Landesakademie für Lehrkräftefortbildung

s. Lehrerbildung

## Landesamt für Besoldung und Versorgung

s.a. Versorgungsverwaltung

*Bearbeitung von Beihilfeanträgen*

Zeitnahe Bearbeitung o.g. Anträge beim LBV

Antr

s. Beihilfe für Bedienstete

Drs 13/31

*Berechnung des Ruhegehalts für Lehrer/innen*

Zahl und Bearbeitungsaufwand von o.g. Anfragen an das LBV von Beamten vor Vollendung des 55. Lebensjahres; Einrichtung eines EDV-gestützten Informationsangebots über das LBV zur selbstständigen Abfrage und Errechnung von Ansprüchen

Antr

s. Versorgung der Beamten

Drs 13/96

*Bearbeitungsdauer von Beihilfeanträgen durch das Landesamt für Besoldung und Versorgung*

Entwicklung der Aufgaben, der Beanspruchung und Personalausstattung des LBV seit 1990; Ursachen der Zunahme von Beihilfeanträgen und Bearbeitungszeiten; Darstellung der Möglichkeiten zur Verkürzung, u.a. durch Vereinfachung der relevanten Rechtsvorschriften

Antr

s. Beihilfe für Bedienstete

Drs 13/240

*Landesamt für Besoldung und Versorgung*

Bearbeitungsdauer von Neufestsetzungen der Bezüge nach Lohnerhöhungen und Beförderungen, Erfolgsaussichten von Schadenersatzklagen, Möglichkeiten zur Verkürzung der Bearbeitungszeiten

KIAnfr Dr. Horst Glück FDP/DVP 26.11.2001 und Antw FM

Drs 13/477

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 4) - Pfändung und Abtretung von Bezügen bei Landesbediensteten*

Regelung der Mitteilungspflichten des LBV bei eingehenden Pfändungen und Abtretungen gegenüber den personalverwaltenden Dienststellen

Mittlg

s. Vollstreckung von Forderungen

Drs 13/2700

*Ortszuschläge bei Eingetragener Lebenspartnerschaft*

Konsequenzen aus dem Urteil des Bundesarbeitsgerichts für das Landesamt für Besoldung, Information der Betroffenen, Frage nach Auswirkungen des Urteils auf weitere tarifvertragliche Vereinbarungen

KIAnfr

s. Lebenspartnerschaft

Drs 13/3308

*Gewährung eines Ortszuschlags bei Eingetragener Lebenspartnerschaft*

Gewährung eines Ortszuschlags der Stufe 2 für Angestellte in einer Lebenspartnerschaft nach dem Urteil des Bundesarbeitsgerichts, entsprechende Anweisung des Landesamts für Besoldung und Versorgung

Antr

s. Lebenspartnerschaft

Drs 13/3637

## Landesamt für Denkmalschutz

s. Denkmalbehörde

## Landesamt für Flurbereinigung

s. Flurbereinigung

## Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau

*Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (LGRB)*

Ergebnisse der Erprobung der dezentralen Budgetverantwortung seit 1993, Erschließung und Umsetzung weiterer Effizienzpotenziale, z.B. Privatisierung von Aufgaben zur Erstellung des geologischen Kartenwerks, Umstellung auf einen größeren Maßstab, Einführung einer Gebührenpflicht für Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange sowie für Beratungen in überwiegend öffentlichem Interesse

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 01.10.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2469

BeschlEmpf und Bericht WirtA 03.12.2003 Drs 13/2782 S. 19 20

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4440

*Haushalt 2004; Epl 07*

*Reduzierung der Personalkosten beim LGRB*

ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2807 26 27 S. 58 59

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4281-4302

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der VO über die Gebühren des Geologischen Landesamts sowie der VO über die Zuständigkeit des Landesbergamts für stillgelegte Bergwerke u.a. künstliche Hohlräume

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Eingliederung des Landesamts für Geologie, Rohstoffe und Bergbau in das RegPräs Freiburg*  
PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4898

## Landesamt für Verfassungsschutz

s. *Verfassungsschutz*

## Landesanstalt für Kommunikation

*Verkauf des Breitbandkabelnetzes*

Beurteilung o.g. Verkaufsabsichten der Telekom an die Callahan-Gruppe, Einschätzung von Befürchtungen über eine Benachteiligung ländlicher Räume beim Netzausbau sowie von verschiedenen Anbieter- und Nutzergruppen beim Netzzugang, Bewertung künftiger Einflussmöglichkeiten der LfK sowie von Aufgaben und bisherigen Ergebnissen des Zukunftsforums Kabel 21

Antr  
s. *Kabelnetz*  
Drs 13/171

*Auswirkungen des Verkaufs des Kabelnetzes*

Auswirkungen des Verkaufs des Kabelnetzes durch die Telekom auf die Kabelkunden, Programmanbieter, LfK, Verbreitungstechnologien und Frequenzvergaben; Gewährleistung der Gleichbehandlung der bisherigen Fernsehanbieter im Kabel sowie des ländlichen Raums bei einer weiteren Verkabelung und Modernisierung des Kabelnetzes; Einschätzung der Entwicklung von Pay-TV in BW

Antr  
s. *Kabelnetz*  
Drs 13/226

*Wahl der Mitglieder des Medienrats der Landesanstalt für Kommunikation*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 523 527

*B.TV*

Erfüllung der Bitte des o.g. Privatsenders um finanzielle Unterstützung durch die LReg, Höhe der bisherigen Förderung aus Mitteln der Landesanstalt für Kommunikation? Darlegung der finanziellen Voraussetzungen zur flächendeckenden Einspeisung in das Kabelnetz

Antr  
s. *Fernsehprogramm*  
Drs 13/741

*Ansiedlung eines Reiseverkaufsfernsehenders in BW*

Verknüpfung der Bemühungen um Ansiedlung des Reiseverkaufsfenders „sonnenklar TV“ mit Zugeständnissen finanzieller Art oder im Hinblick auf die neu zu vergebende Kabelfrequenz? Darlegung der Ausschreibung der LfK, der Bedingungen, der abgegebenen Angebote und mit den Bewerbern geführten Gespräche; Gewährleistung einer freien Vergabeentscheidung der LfK

Antr  
s. *Fernsehen*  
Drs 13/1590

*Wahl von Mitgliedern des Medienrats der Landesanstalt für Kommunikation*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2315 2316

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

*Medienpolitik in BW*

Beurteilung der Arbeit, Situation und Perspektiven des ZKM und der LfK

Antr  
s. *Medien*  
Drs 13/2324

*Situation der Freien Radios in BW*

Qualitätsbeurteilung der nichtkommerziellen Radios durch die LfK, Verbesserung der finanziellen Ausstattung und frequenztechnischen Versorgung, Würdigung des Beitrags zur Medienkompetenz von Jugendlichen und Erwachsenen, Bewertung der Bewerbung der landeseigenen Hochschule für Druck und Medien Stuttgart auf Sendezeiten

Antr  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/2455

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 10) - Landesanstalt für Kommunikation*

BeschlEmpf und Bericht FinA 16.10./13.11./04.12.2003 Drs 13/2700 VII. S. 3  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4054-4065  
Mittlg LReg 16.12.2004 Drs 13/3848

*Ges zum Siebten Rundfunkänderungsstaatsvertrag, zur Änd des Ges zum Mediendienste-Staatsvertrag und zur Änd des LMedienGes*

Änd des Rundfunkstaatsvertrags, des ARD-Staatsvertrags, ZDF-Staatsvertrags, Rundfunkgebührenstaatsvertrags und des Deutschlandradio-Staatsvertrags; Umsetzung redaktioneller Änd im Ges zum Mediendienste-Staatsvertrag nach dem Jugendmedienschutz-Staatsvertrag; öffentliche Ausschreibung der Stelle des Vorsitzenden der LfK, Zulassung der Wiederwahl des Vorsitzenden und der Mitglieder des Medienrats

GesEntw  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/2775

*Ges zur Änd des LMedienGes*

Streichung von § 36 Abs 1 Satz 3, Notwendigkeit einer Zweidrittelmehrheit für die Wahl der Mitglieder des Vorstands der LfK

GesEntw SPD 22.06.2004 Drs 13/3286  
1. Beratung PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5066-5074  
BeschlEmpf und Bericht StändA 22.07.2004 Drs 13/3403  
2. Beratung PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5215-5221 (Ablehnung)

*Wahl des Vorstands der Landesanstalt für Kommunikation*

a) *des Vorsitzenden*

b) *des stellvertretenden Vorsitzenden und der übrigen Mitglieder und Stellvertreter*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4961 4986 (abgesetzt)

*Entwicklung der Fernsehlandschaft in BW*

Angebot, Situation und Perspektiven bundesweit empfangbarer privater Fernsehveranstalter; Auswirkungen von Umfang und

Qualität der Landesberichterstattung auf eine weitere Lizenzerteilung; Entwicklung des Anteils landesbezogener Fernsehsendungen des SWR u.a. öffentlich-rechtlicher Sender; Beurteilung einer Intensivierung der Zusammenarbeit der Landesmedienanstalten auf Bundesebene

Antr  
s. *Fernsehen*  
Drs 13/3451

*Vorgehensweise des Staatsministeriums als Rechtsaufsichtsbehörde für die Landesanstalt für Kommunikation (LfK)*

Mängel der Ausschreibung vom 15.03.2004 für die Stelle des Vorstandsvorsitzenden der LfK, Art und Zeitpunkt der Information des StM über diese Mängel, Gründe für die nicht frühzeitig erfolgte Intervention des StM bzw für die Aufforderung an die LfK zu einer erneuten Stellenausschreibung, Frage nach der rechtlichen Wirkung des neuen Ausschreibungstextes

Antr  
s. *Staatsministerium*  
Drs 13/3470

*Wahl des Vorstands der Landesanstalt für Kommunikation*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5512 5513  
PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6160 6161 6182 6199 6200

*DVB-T im Rhein-Neckar-Raum*

Planungen und Kooperationen der Landesmedienanstalten, des SWR u.a. zur Einführung von DVB-T im Rhein-Neckar-Raum; beteiligte (private) Programmveranstalter, mögliche Senderstandorte, Zahl der erreichbaren Haushalte und jeweilige Kosten, Perspektiven für andere Ballungsräume, Nutzung von Erfahrungen aus dem Rhein-Main-Gebiet

Antr  
s. *Fernsehen*  
Drs 13/3987

*Schleichwerbung im öffentlich-rechtlichen und privaten Fernsehen*

Verbotene Schleichwerbung in Programmen, Sendungen und Produktionen des SWR und privater Rundfunkveranstalter: Darlegung der Fälle seit 2000, der vorhandenen, der tatsächlich gebotenen bzw verhängten Sanktionen vonseiten der Sender, des Rundfunkrats und der LfK; Beurteilung einer Verbesserung der Kontroll- und Sanktionsmöglichkeiten der LfK unter Einschluss der Zusammenarbeit mit den anderen Landesmedienanstalten

Antr  
s. *Werbung*  
Drs 13/4535

*Vorschlag für die künftige Gestaltung der Wahl der Mitglieder des Medienrats der LfK*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1795

*Stärkung der Unabhängigkeit der LfK; Zusammensetzung des Medienrats der LfK*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2317 2320

*Stärkung der Autonomie der Landesmedienanstalten, Einrichtung einer gemeinsamen Kommission; Bekräftigung der Funktion der LfK zur Stärkung des Medienstandorts BW; Zusammensetzung des Medienrats der LfK*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2483-2486 2488-2490 2492 2494

*Unabhängigkeit der LfK bei Entscheidungen zur Lizenzvergabe, Klärung der Rolle von Minister Palmer bei der Ansiedlung des Reiseverkaufssenders „sonnenklar TV“ und der Übernahme des Fernsehsenders B.TV*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2856-2861 2863-2870

*Aufhebung der Wiederwahlbeschränkung der Mitglieder des LfK-Vorstands, öffentliche Ausschreibung der Stelle des Vorsitzenden*

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4418 4419 4422

*Aufhebung der Wiederwahlbeschränkung der Mitglieder des LfK-Vorstands, öffentliche Ausschreibung der Stelle des Vorsitzenden*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4534 4536

*Kritik an der vorgesehenen Besetzung der Stelle des Präsidenten der LfK mit dem Regierungssprecher; Wiederholung der Stellenausschreibung*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5177

### **Landesanstalt für Pflanzenbau**

s. *Agrarforschung*

### **Landesanstalt für Pflanzenschutz**

s. *Agrarforschung*

### **Landesanstalt für Schweinezucht**

s. *Schweinezucht*

### **Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz**

s.a. *Landesanstalt für Umweltschutz*

*Ges zur Vereinigung der Landesanstalt für Umweltschutz BW und der UMEG, Zentrum für Umweltmessungen, Umwelterhebungen und Gerätesicherheit BW*

Bündelung der Umweltverwaltung mit der o.g. Vereinigung zur Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz; Fortführung als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts; Regelung der Aufgaben, Organe, Aufsicht, des Dienstverhältnisses der Beamten sowie der Mitteleletisierung im Epl 10; Änd des ErnennungsGes, des LBesoldungsGes, LBeamtenGes sowie der BeamtenrechtszuständigkeitsVO; Außerkrafttreten des Ges zur Errichtung der UMEG

GesEntw LReg 20.07.2005 Drs 13/4523 (19 S.)

1. Beratung PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7013-7015

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 29.09.2005 Drs 13/4680 (dazu ÄAntr Regina Schmidt-Kühner u.a. SPD)

Antr CDU und FDP/DVP 04.10.2005 Drs 13/4694-1

Antr GRÜNE 05.10.2005 Drs 13/4694-2

2. Beratung PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7160-7166

GesBeschl 06.10.2005 Drs 13/4712

GBI 2005 Nr. 15 S. 670-674 (Ges vom 11.10.2005)

### **Landesanstalt für Umweltschutz**

s.a. *Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz*

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 27) - Haushalts- und Wirtschaftsführung der Landesanstalt für Umweltschutz*

BeschlEmpf und Bericht FinA 16.10./13.11./04.12.2003 Drs 13/2700 XXIII. S. 7 8  
 PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4054-4065  
 Mittlg LReg 29.09.2004 Drs 13/3335 (10 S.)  
 Mittlg LReg 20.06.2005 Drs 13/4402  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 14.07.2005 Drs 13/4507  
 PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7192 7193  
 Mittlg LReg 31.05.2006 Drs 13/5247

*Eingliederung der UMEG in die Landesanstalt für Umweltschutz im Zuge der Verwaltungsreform*

Ausgestaltung, Organisation und Auswirkungen der o.g. Eingliederung, insbes auf die Beschäftigten der UMEG; Zustandekommen der vorgegebenen Effizienzrendite von 20 %, Umfang und Bereiche von Stelleneinsparungen

Antr  
*s. Umweltmessung*  
 Drs 13/2653

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 17) - Haushalts- und Wirtschaftsführung der Akademie für Natur- und Umweltschutz BW*

Prüfung einer Integration der Akademie in die Landesanstalt für Umweltschutz, Einführung eines Qualitätssicherungssystems für die Veranstaltungen der Akademie

Mittlg  
*s. Umweltakademie*  
 Drs 13/4103

*Ges zur Vereinigung der Landesanstalt für Umweltschutz BW und der UMEG, Zentrum für Umweltmessungen, Umwelterhebungen und Gerätesicherheit BW*

Bündelung der Umweltverwaltung mit der o.g. Vereinigung zur Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz; Fortführung als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts; Regelung der Aufgaben, Organe, Aufsicht, des Dienstverhältnisses der Beamten sowie der Mittelestatisierung im Epl 10; Änd des Ernennungsges, des LBesoldungsges, LBeamtenGes sowie der BeamtenrechtszuständigkeitsVO; Außerkrafttreten des Ges zur Errichtung der UMEG

GesEntw  
*s. Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz*  
 Drs 13/4523

*Stelleneinsparung bei der LfU*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4055

## Landesarbeitsamt

*s. Arbeitsverwaltung*

## Landesarbeitskreis Integration

*Transparenz und Öffnung der Arbeit des Landesarbeitskreises Integration*

Aufgaben, Ziele und Zusammensetzung des o.g. Gremiums; Gründe für die fehlende Berücksichtigung von bleibeberechtigten Migranten; Einbeziehung der Förderung der interkulturellen

und interreligiösen Kompetenz in Verwaltung und Schule; jährliche Berichtsvorlage

Antr GRÜNE 14.11.2002 und Stellungnahme IM Drs 13/1510  
 PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3769-3773  
 BeschlEmpf und Bericht InnenA 03.12.2003 Drs 13/2782 S. 22  
 PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4440

*Frage nach Aufgaben, Zielen und Zusammensetzung des LAK Integration*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2105

## Landesarchivdirektion

*s. Archiv*

## Landesarchivgesetz

*s. Archiv*

## Landesausschuss für Information

*Wahl der Vertreter des Ltg in den Landesausschuss für Information*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 181 197

*Präsidium, Schriftführer, Ausschüsse und Kommissionen*

*s. Landtag, Präsidium*  
 Drs 13/2

## Landesausstellung

*s. Ausstellung*

## Landesbank Baden-Württemberg

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Mitgliedschaft von Regierungsmitgliedern in der Gewährträgerversammlung und im Verwaltungsrat der Landesbank BW

Antr  
*s. Landesregierung*  
 Drs 13/12

*Ausverkauf von LEG-Mietwohnungen in BW*

Verhinderung der o.g. Transaktion über die Landesbank BW

Antr  
*s. Landesentwicklungsgesellschaft*  
 Drs 13/101

*Zukunft der Sparkassen und der Landesbanken in BW*

Auswirkungen der Abschaffung der Gewährträgerhaftung und Anstaltslast, der Verschärfung der Eigenkapitalregeln nach Basel II sowie des technischen Wandels; Konsequenzen iRd Novellierung des SparkassenGes; Entwicklung der Zahl, Bilanzsummen, Ertragskraft und Eigenkapitalquoten der Sparkassen in Württemberg und Baden; Beurteilung des Plattformmodells für Landesbanken und Sparkassen nach der Einigung zwischen Bund, Ländern und EU-Kommission

Antr  
*s. Sparkasse*  
 Drs 13/150

*NPD-Konten*

Hinwirkung auf Kündigung des Kontos des NPD-Verlags „Deutsche Stimme“ bei der Landesbank BW

Antr

s. *Nationaldemokratische Partei Deutschlands*

Drs 13/310

*Verkauf der Beteiligungen des Landes BW*

Vorbereitung einer Neuordnung der Beteiligungen an der BW-Bank und der Landesbank

Antr

s. *Landesbeteiligung*

Drs 13/693

*Konten extremistischer Parteien, Organisationen und Personen*  
Überprüfung o.g. Geschäftsbeziehungen zur Landesbank BW, Kündigung der Konten des NPD-Verlags „Deutsche Stimme“ sowie des im Verfassungsschutzbericht aufgeführten Liedermachers Frank R., Dauer der Übergangsfristen bei einer ordentlichen Kündigung, Fälle einer fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund; Information aller Kreditinstitute über extremistische Aktivitäten von Vereinigungen und Personen im Verfassungsschutzbericht

Antr Stephan Braun u.a. SPD 06.02.2002 und Stellungnahme FM Drs 13/730

BeschlEmpf und Bericht StändA 11.04.2002 Drs 13/955 S. 3

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1570

*Zukunft der landesbeteiligten BW-Bank*

Beurteilung eines möglichen Zielkonflikts nach Übernahme der Anteilsmehrheit durch die LBBW, insbes durch die gesetzlich vorgegebene Aufgabe zur Förderung der Sparkassen als deren Zentralbank und der Wettbewerbslage zwischen LBBW und BW-Bank im mittelständischen Finanzierungsbereich

Antr

s. *Baden-Württembergische Bank*

Drs 13/960

*Ges zur Änd des LBankGes*

Umsetzung der Verständigung mit der Europäischen Kommission über Anstaltslast und Gewährträgerhaftung sowie Schlussfolgerungen für den Bereich der Landesbank BW; Änd des Ges zur Ausführung des Gerichtsverfassungsges und von VerfahrensGes der ordentlichen Gerichtsbarkeit

GesEntw LReg 11.06.2002 Drs 13/1068 (10 S.)

1. Beratung PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1605-1615

BeschlEmpf und Bericht FinA 04.07.2002 Drs 13/1115

ÄAntr SPD 10.07.2002 Drs 13/1165

ÄAntr CDU und FDP/DVP 17.10.2002 Drs 13/1397

2. Beratung PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1927-1932

GesBeschl 16.10.2002 Drs 13/1398

GBI 2002 Nr. 12 S. 385 386 (Ges vom 22.10.2002)

*Übernahme einer stillen Beteiligung an der BW-Bank durch die LBBW*

Umsetzung des Landtagsbeschlusses zur Hinwirkung auf eine Mitzeichnung der LBBW an der o.g. Beteiligung entsprechend ihrem Anteilsverhältnis

Antr Nils Schmid u.a. SPD 01.07.2002 und Stellungnahme FM Drs 13/1121

BeschlEmpf und Bericht FinA 26.09.2002 Drs 13/1401 S. 7

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

*Spende der LBBW an die Stiftung Entwicklungszusammenarbeit*  
Verknüpfung der o.g. Kapitalzuführung mit der Fortführung der Bezuschussung der Stiftung aus dem Landeshaushalt, Begründung der Spende mit Absprachen im Zuge der damaligen Fusionsverhandlungen zur LBBW, Frage nach einem persönlichen Drängen des MinPräs auf Einlösung dieser Zusagen

Antr Nils Schmid u.a. SPD 19.03.2003 und Stellungnahme FM Drs 13/1913

BeschlEmpf und Bericht FinA 18.06.2003 Drs 13/2222 S. 68 69

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

*Beteiligung der Landesbank BW an der Finanzierung eines umweltzerstörenden Staudamms*

Beurteilung o.g. Kreditvergabe an die isländische Energiegesellschaft Landsvirkjun vor dem Hintergrund der Umweltverträglichkeit und Rentabilität des Bauwerks zum Betrieb einer Aluminiumschmelze, Vereinbarkeit mit der Aufgabenstellung und Gewährträgerhaftung der LBBW; Hinwirkung auf einen Rückzug aus diesem Geschäft und Ausschluss künftiger Beteiligungen an umweltzerstörenden Projekten

Antr Jürgen Walter u.a. GRÜNE 08.08.2003 und Stellungnahme FM Drs 13/2349

*Struktur- und Planungsdaten zum Landeshaushalt*

Verkauf von Zinsforderungen aus der stillen Einlage bei der LBBW, Höhe und Verwendung des Bankbeitrags der L-Bank

Antr

s. *Haushalt (Finanzen)*

Drs 13/3465

*Ausgleichsfonds zur Zwischenfinanzierung der Kürzung von Zuweisungen des Landes -Kommunalswing-*

Einrichtung einer neuen mittelfristigen Kreditfazilität bei der Landesbank BW zur zeitlich begrenzten Kompensation der Kürzungen iRd kommunalen Finanzausgleichs, Tilgung durch Abzug von künftigen Zuweisungen an die jeweilige Kommune und Zuführung an den Ausgleichsfonds

Antr

s. *Kommunaler Finanzausgleich*

Drs 13/4080

*Sicherung der zum Verkauf stehenden Aktienpakete der BW-Bank, Kooperation zwischen Landesbank und BW-Bank, Ausblick auf die Strukturentwicklung und öffentliche Trägerschaft der Landesbank*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 65 66 77 103

*Übernahme einer weiteren stillen Beteiligung an der Landesbank BW, Finanzierung des notwendigen Wachstums*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 202 208 210 212 213

*Übernahme einer weiteren stillen Beteiligung an der LBBW*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 331 336

*Stärkung des Bankenstandorts BW durch Übernahme einer weiteren stillen Beteiligung an der LBBW; Finanzierung des Sonderprogramms Straßenbau über die Landesbank*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 801 820

*Ablehnung einer Veräußerung von 14 % Anteilen an der LBBW*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 837 839 841 844

*Veräußerung von 14 % der Landesanteile an der LBBW, Vorbereitung auf einen schärferen Wettbewerb, Verwendung der Erlöse zur Schuldentilgung*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1067-1070 1073 1074 1078-1080

*Veräußerung von 14 % der Landesanteile an der LBBW, Verwendung der Erlöse zur Schuldentilgung*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1095 1099 1104

*Veräußerung von 14 % der Landesanteile an der LBBW, Verwendung der Erlöse zur Schuldentilgung und der frei werdenden Zinsen für Kinderbetreuungsangebote*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2067 2073

*Ablehnung einer Veräußerung von 14 % Anteilen an der LBBW*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2112 2114

*Veräußerung von 14 % der Landesanteile an der LBBW, Verwendung der Erlöse zur Schuldentilgung; Erhöhung der Verschuldung durch den Erwerb einer stillen Beteiligung an der LBBW*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2638 2671 2674 2680

*Veräußerung von 14 % der Landesanteile an der LBBW, Verwendung der Erlöse zur Schuldentilgung*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2702-2704 2707 2712 2714

*Erhaltung der Leistungsfähigkeit der LBBW*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3626

*Ablehnung einer Veräußerung von 14 % Anteilen an der LBBW*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4011 4020 4021

*Erhaltung der Leistungsfähigkeit der LBBW*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4148

*Ablehnung einer Veräußerung von 14 % Anteilen an der LBBW*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4365 4374

*Leistungsfähigkeit und Position der LBBW innerhalb der deutschen Bankenlandschaft, Stand der Verhandlungen um eine Fusion mit der Landesbank RPF*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5137 5138 5144 5157

*Abgrenzung der Aufgabenbereiche zwischen der LBBW und der Baden-Württembergischen Bank, Umsetzung der Eingliederung der Landesbank RPF*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5590

*Verkauf von Zinsforderungen aus der stillen Beteiligung an der LBBW, Verwendung der 550 Mio Euro zur Deckung des Haushalts; Entwicklung der LBBW seit der Fusion, Umsetzung der Eingliederung der Landesbank RPF*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5643 5688-5691

*Kritik am Verkauf der Zinsforderungen für die Einlage bei der Landesbank sowie an den erzwungenen Sonderausschüttungen, Ablehnung eines Verkaufs von Anteilen an der LBBW*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5802 5803 5808 5817 5825-5827

*Leistungsfähigkeit und Position der LBBW innerhalb der deutschen Bankenlandschaft*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5865 5884

*Verkauf von Zinsforderungen aus der stillen Beteiligung an der LBBW, Verwendung der 550 Mio Euro zur Deckung des Haushalts; Ablehnung einer Veräußerung von Landesanteilen*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6102-6106 6110 6115

*Verkauf von Zinsforderungen aus der stillen Beteiligung an der LBBW, Verwendung der 550 Mio Euro zur Deckung des Haushalts; Ablehnung einer Veräußerung von Anteilen an der LBBW*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6141 6144 6153 6156

*Kritik am Verkauf von Zinsforderungen aus der stillen Beteiligung an der LBBW zur Deckung des Haushalts*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6308

*Kreditversorgung von Existenzgründern und mittelständischen Unternehmen durch die Landesbank BW, Leistungsfähigkeit und Position der LBBW innerhalb der deutschen Bankenlandschaft*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6405 6408

## **Landesbankgesetz**

*s. Landesbank Baden-Württemberg*

## **Landesbauernverband**

*s. Bauernverband*

## **Landesbauordnung**

*s. Baurecht*

## **Landesbausparkasse**

*s. Bausparkasse*

## **Landesbeamtengesetz**

*s. Beamtenrecht*

## **Landesbeamter**

*s. Beamter*

## **Landesbeauftragter für den Datenschutz**

*s. Beauftragter für den Datenschutz*

## **Landesbeauftragter für den Tierschutz**

*s. Tierschutzbeauftragter*

## **Landesbediensteter**

*s. Bediensteter*

## **Landesbehörde**

*s. Behörde*

## **Landesbergamt**

*s. Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau*

## **Landesbesoldungsgesetz**

*s. Besoldung*

**Landesbeteiligung**

s.a. *Öffentliches Unternehmen*  
s.a. *Öffentliches Vermögen*

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1998 des RH zur LHR von BW für das Hj 1996 (Nr. 10) - Betätigungsprüfungen im Eisenbahnbereich (Drs 12/5923)*

Mittlg  
s. *Eisenbahnunternehmen*  
Drs 13/52

*Einberufung einer „Lenkungsgruppe Landesvermögen“*  
Bestellung des o.g. Gremiums aus Mitgliedern der LReg und des Ltg zur geplanten Neuordnung der Landesbeteiligungen

Antr  
s. *Öffentliches Vermögen*  
Drs 13/164

*Bericht über die aktuelle wirtschaftliche Situation und die weitere Entwicklung der landesbeteiligten Bäder- und Kurunternehmen*

Situation und Neustrukturierung o.g. Unternehmen in Baden-Baden, Badenweiler, Bad Wildbad und Bad Mergentheim

Antr  
s. *Kurort*  
Drs 13/214

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Landesbeteiligungen an Unternehmen und Mitgliedschaften in Aufsichtsgremien (Drs 11/4802 Nr. 8) - Beschl des Ltg vom 10.11.1994*

Mittlg LReg 24.01.2002 Drs 13/678 (Beteiligungsbericht 2001)  
Mittlg LReg 11.12.2002 Drs 13/1612 (Beteiligungsbericht 2002)  
Mittlg LReg 02.12.2003 Drs 13/2684 (Beteiligungsbericht 2003)  
Mittlg LReg 15.11.2004 Drs 13/3747 (Beteiligungsbericht 2004)  
Mittlg LReg 25.11.2005 Drs 13/4875 (Beteiligungsbericht 2005)

*Verkauf der Beteiligungen des Landes BW*

Auftragserteilung des WM an eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Erstellung einer Studie über die Veräußerbarkeit und erzielbaren Erlöse von Landesbeteiligungen, Beurteilung der Aussagekraft des Gutachtens und der entstandenen Kosten, Frage nach einer Einbeziehung des zuständigen FM sowie Autorisierung des WM für die öffentliche Präsentation der ausschließlich für interne Zwecke erstellten Studie; Aufnahme von Verhandlungen mit den EVU über den Verkauf der Gasversorgung Süddeutschland; Vorbereitung einer Neuordnung der Beteiligungen an der BW-Bank und der Landesbank

Antr SPD 29.01.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/693  
BeschlEmpf und Bericht FinA 21.03.2002 Drs 13/885 S. 6-8  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450  
Mittlg LReg 07.02.2003 Drs 13/1761

*Begutachtung der Veräußerbarkeit von Landesbeteiligungen*

Aussagekraft und Kosten einer im Auftrag des WM erstellten Studie über die Veräußerbarkeit und erzielbaren Erlöse von Landesbeteiligungen, Frage nach einem höheren Kenntnisstand des FM über die einzelnen Beteiligungsverhältnisse sowie nach Bemühungen um eine bessere Kooperation zwischen beiden Minis-

terien

Antr Thomas Oelmayer u.a. GRÜNE 01.03.2002 und Stellungnahme FM Drs 13/811

*Energiapolitische Konzeption für BW*

Forcierung der Verhandlungen über den Verkauf der Landesanteile an der Gasversorgung Süddeutschland; Darlegung o.g. Konzeption, Stellenwert und Wettbewerbssituation der Gaswirtschaft

Antr  
s. *Energiopolitik*  
Drs 13/914

*Zukunft der landesbeteiligten BW-Bank*

Beurteilung eines möglichen Zielkonflikts nach Übernahme der Anteilsmehrheit durch die LBBW, insbes durch die gesetzlich vorgegebene Aufgabe zur Förderung der Sparkassen als deren Zentralbank und der Wettbewerbslage zwischen LBBW und BW-Bank im mittelständischen Finanzierungsbereich

Antr  
s. *Baden-Württembergische Bank*  
Drs 13/960

*Bericht über die aktuelle wirtschaftliche Situation und die weitere Entwicklung der landesbeteiligten Bäder- und Kurunternehmen*

Ergänzender Bericht über die Entwicklungen in Bad Wildbad

Antr  
s. *Kurort*  
Drs 13/1038

*Auflösung der Landesstiftung*

Auflösung vor dem Verkauf der Landesanteile an der GVS

Antr  
s. *Stiftung*  
Drs 13/1085

*Übernahme einer stillen Beteiligung an der BW-Bank durch die LBBW*

Umsetzung des Landtagsbeschlusses zur Hinwirkung auf eine Mitzeichnung der LBBW an der o.g. Beteiligung entsprechend ihrem Anteilsverhältnis

Antr  
s. *Landesbank Baden-Württemberg*  
Drs 13/1121

*Vermögen und Projekte der Landesstiftung BW*

Zuführung des gesamten Erlöses aus dem Verkauf der Anteile an der Gasversorgung Süddeutschland?

Antr  
s. *Stiftung*  
Drs 13/1219

*Zukunft der Landesanteile an der SWS AG*

Höhe der Ausschüttungen seit 1993, Perspektiven für die wirtschaftliche Tätigkeit der Salzbergwerke in Bad Friedrichshall als Salzwerke sowie als Sondermülldeponie, Einschätzung des Zeitpunkts für einen Verkauf der Anteile

Antr  
s. *Bergwerk*  
Drs 13/1810



*Zusagen der EdF beim Kauf der Landesanteile an der EnBW*

Aussagen des ehemaligen Vorstandsvorsitzenden, des Aufsichtsratsvorsitzenden und des MinPräs über finanzielle Zusagen der Electricite de France beim Kauf der Landesanteile an der EnBW; Grundlagen der Äußerungen des Finanzministers über eine Kapitalerhöhung bei der EnBW durch die EdF; Vorlage des Kaufvertrags einschließlich evtl Nebenabsprachen und zusätzlicher Vereinbarungen

Antr

s. *Energiewirtschaft*

Drs 13/2390

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 15)**Betätigungsprüfung bei der früheren Landesholding*

Ausschluss einer weiteren Gewährung von Spenden durch die Beteiligungsgesellschaft des Landes

BeschlEmpf und Bericht FinA 16.10./13.11./04.12.2003 Drs 13/2700 XII. S. 4

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4054-4065

Mittlg LReg 11.03.2004 Drs 13/3008

*Aufsichtsrats- und Verwaltungsratsmandate von Ministern und Ministerialbeamten*

Darlegung o.g. Mandate bei Firmen, Stiftungen, Landesbetrieben u.a. Einrichtungen mit Landesbeteiligung; Form und Höhe der jeweiligen Vergütung

KlAnfr

s. *Aufsichtsrat*

Drs 13/3196

*Erhöhung des Landesanteils am Flughafen Friedrichshafen*

Begründung und Finanzierung der o.g. Kapitalaufstockung, Art und Höhe der dadurch entstehenden zusätzlichen Verpflichtungen, Beteiligungsanteil an künftigen Investitionen bzw am Zuschussbedarf für den laufenden Betrieb, Frage nach dem Engagement der anderen Anteilseigner und den Beteiligungsinteressen kommunaler Körperschaften

Antr

s. *Flughafen Friedrichshafen*

Drs 13/3261

*Bericht über die aktuelle wirtschaftliche Situation und die weitere Entwicklung der landesbeteiligten Bäder- und Kurunternehmen*

Bericht über die o.g. Unternehmen in Baden-Baden, Badenweiler, Bad Wildbad und Bad Mergentheim

Antr

s. *Kurort*

Drs 13/3374

*Offenlegung der Bezüge von Vorstandsmitgliedern in landeseigenen und landesbeteiligten Unternehmen*

Veröffentlichung im jährlichen Bericht des FM über die staatlichen Beteiligungen an Unternehmen des privaten und öffentlichen Rechts

Antr

s. *Vorstand*

Drs 13/3496

*Verkaufsverhandlungen bei der Porzellan-Manufaktur Ludwigsburg*

Gründe und Ergebnisse von Verkaufsgesprächen über Anteile an dem landesbeteiligten Unternehmen, Darlegung der wirt-

schaftlichen Entwicklung im Vergleich mit anderen Porzellan-Manufakturen in Deutschland

Antr

s. *Porzellanmanufaktur*

Drs 13/3543

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 14) - Betätigungsprüfung bei einem Dienstleistungsunternehmen*

Reduzierung des Engagements und der Beteiligung des Landes an dem o.g. Unternehmen zur Marktförderung für die bäuerliche Landwirtschaft und die regionale Ernährungswirtschaft

Mittlg

s. *Landwirtschaft*

Drs 13/4103

*Verkauf des Landesanteils an der Porzellan-Manufaktur Ludwigsburg GmbH*

Antr

s. *Porzellanmanufaktur*

Drs 13/3822

*Offenlegung der Vorstandsvergütungen in Unternehmen mit Landesbeteiligung*

Übertragung der auf Bundesebene beschlossenen Regelung für börsennotierte Unternehmen auf Unternehmen mit Landesbeteiligung

Antr

s. *Vorstand*

Drs 13/4560

*Beteiligungsofferte des MinPräs zur Finanzierung des EuroAirports Basel-Mulhouse-Freiburg - und an anderen Verkehrsflughäfen?*

MdlAnfr

s. *Flughafen Basel-Mulhouse-Freiburg*

Drs 13/5172

*Neuordnung der Landesbeteiligungen, Verwendung der Erlöse für Zukunftsinvestitionen*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 65 66 77 90 91 103

*Übernahme einer stillen Beteiligung an der Landesbank BW; Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von Landesbeteiligungen für Zukunftsinvestitionen*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 202 208 210 212 213

*Übernahme einer weiteren stillen Beteiligung an der Landesbank BW; Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von Landesbeteiligungen für Zukunftsinvestitionen*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 331 333 336 341

*Ablehnung einer Privatisierung von Landesbeteiligungen zum Ausgleich von Steuerausfällen*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 645

*Ablehnung einer Privatisierung von Landesbeteiligungen zum Ausgleich von Steuerausfällen; Übernahme einer weiteren stillen Beteiligung an der Landesbank BW; Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf der EnBW-Anteile*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 801 808 812 813 820 821 826-830

*Ablehnung einer Veräußerung von 14 % Anteilen an der LBBW, Aussagekraft und Kosten des Gutachtens über die Privatisierung von Landesbeteiligungen, Finanzierung von Zukunftsinvestitionen aus Privatisierungserlösen*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 837 841 842 844-846 848 849 852 865 874 896

*Neuordnung der Landesbeteiligungen, Verwendung der Erlöse zur Schuldentilgung, Aussagekraft und Kosten einer im Auftrag des WM erstellten Studie über die Veräußerbarkeit von Landesbeteiligungen*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1067-1070 1073 1074 1078-1080

*Veräußerung von Landesbeteiligungen, Verwendung der Erlöse zur Schuldentilgung*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1095 1099 1101 1104

*Ablehnung einer Veräußerung von 14 % Anteilen an der LBBW*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2112 2114

*Wiederholung des Vorschlags einer Veräußerung von 14 % Anteilen an der LBBW, Festhalten am Ziel der Privatisierung von Landesbeteiligungen*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2638 2651

*Wiederholung des Vorschlags einer Veräußerung von 14 % Anteilen an der LBBW*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2702-2704 2707 2712 2714

*Veräußerung von Landesbeteiligungen, Verwendung der Erlöse zur Schuldentilgung*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5801-5803 5825-5827

*Veräußerung von Landesbeteiligungen, Verwendung der Erlöse zur Schuldentilgung*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5868 5872 5884

*Forcierung der Privatisierung von Landesbeteiligungen*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6417 6418

*Vorlage eines aktualisierten Berichts über Landesbeteiligungen an Unternehmen und Mitgliedschaften in Aufsichtsräten, Offenlegung von Managergehältern bei Unternehmen mit Landesbeteiligung, Überlegungen zur Privatisierung von Beteiligungen*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6684-6686

*Notwendigkeit einer Neuordnung bzw Privatisierung von Landesbeteiligungen, Einbringung der Erlöse in die Landesstiftung*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7342 7344

*Veräußerung von Landesbeteiligungen, Verwendung der Erlöse zur Schuldentilgung*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7558

## **Landesbetrieb**

*s. Öffentliches Unternehmen*

## **Landesbürgerschaft**

*s. Bürgerschaft*

## **Landesdatenschutzbeauftragter**

*s. Beauftragter für den Datenschutz*

## **Landesdatenschutzbericht**

*s. Datenschutzbericht*

## **Landesdatenschutzgesetz**

*s. Datenschutzgesetz*

## **Landesdenkmalamt**

*s. Denkmalbehörde*

## **Landesdisziplinarordnung**

*s. Disziplinarrecht*

## **Landeseigene Domäne**

*s.a. Weinwirtschaft*

*Bericht des FM zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 12)*

*Aufwendungen für einen Reiterhof (Drs 12/5701 Nr. IX)*

Mittlg FM 02.07.2001 Drs 13/41

*Neuorganisation der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung*

*Gründe für den Verzicht auf Einbeziehung der forst- und landwirtschaftlichen Liegenschaften sowie der Schlösser und Gärten*

Antr

*s. Öffentliches Vermögen*

Drs 13/1509

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Verkauf des Islandpony-Hofs im Albtal*

EAntr GRÜNE 10.03.2003 Drs 13/1873-N 50 S. 112

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

*Haushalt 2004; Epl 12*

*Verkauf des Islandpony-Hofs im Albtal*

ÄAntr GRÜNE 21.01.2004 Drs 13/2812-15 S. 47

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4362-4383

*Das Projekt „Grünes Zentrum Boxberg“ und die Funktion der landeseigenen Liegenschaft Seehof*

*Derzeitige bzw mögliche Nutzung der o.g. Domäne, Frage nach der Bedeutung des Areals iRd Konzeption für ein „Grünes Zentrum Boxberg“*

KlAnfr

*s. Grünes Zentrum Boxberg*

Drs 13/4494

*Vorschlag zur Veräußerung eines an den Züchter von Island-Pferden verpachteten Hofgrundstücks*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2702

## **Landeseigene Immobilien**

*s.a. Forstgebäude*

*s.a. Hochschulbau*

*s.a. Kunstgebäude*

*s.a. Landeseigene Domäne*

*s.a. Neues Schloss, Baden-Baden*

*s.a. Öffentliches Gebäude*

*s.a. Polizeigebäude*

*s.a. Public Private Partnership*

s.a. *Schloss Heiligenberg*  
s.a. *Schloss (Gebäude)*

*Vergabepaxis für die Nutzung landeseigener Flächen in der Landeshauptstadt Stuttgart*

Zuständige Behörden oder Mitarbeiter sowie Kriterien und Nachvollziehbarkeit von o.g. Entscheidungen; Erarbeitung von transparenten Vergaberegungen?

KlAnfr Brigitte Lösch GRÜNE 04.09.2001 und Antw FM Drs 13/212

*Veräußerung der ehemaligen Landesvertretung BW in Bonn*

Antr FM 14.11.2001 Drs 13/220  
BeschlEmpf und Bericht FinA 29.11.2001 Drs 13/502  
PIPr 13/14 12.12.2001 S. 706

*Tübingen*

*Veräußerung des landeseigenen Astronomiegeländes in Tübingen*

Antr FM 14.03.2002 Drs 13/846  
BeschlEmpf und Bericht FinA 21.03.2002 Drs 13/860  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1449

*Zukunft des landeseigenen Königsbaus am Stuttgarter Schlossplatz*

Umbaupläne und damit verbundene Eingriffe in die historische Substanz, Alternativen bzw Auswirkungen eines Teilverkaufs auf die gewerblichen Mieter; Erhaltung des Gesamtbauwerks im Landesbesitz

Antr  
s. *Königsbau Stuttgart*  
Drs 13/857

*Zukunftssicherung des „Hockenheim-Rings BW“; hier: Grundstückstausch zwischen dem Land (Staatsforstverwaltung) und der Stadt Hockenheim*

Antr  
s. *Motorsport*  
Drs 13/995

*Karlsruhe*

*Verkauf des Zirkelgrundstücks Flst.-Nr. 207, Gemarkung Karlsruhe*

Antr FM 29.05.2002 Drs 13/1037  
BeschlEmpf und Bericht FinA 04.07.2002 Drs 13/1065  
PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1892

*Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung; hier: Beitrag des Landes*

Prüfung der Möglichkeiten für KWK-Anlagen in den landeseigenen Liegenschaften

Antr  
s. *Energienutzung*  
Drs 13/1222

*Stadtbilderhaltung in der Landeshauptstadt und Gefährdung historischer Bausubstanz durch fortgesetzten Hausabbruch landeseigener Gebäude*

Gefährdung einer historischen Häuserzeile an der Willy-Brandt-Straße durch Benötigung der Flächen im Zuge der Verwirklichung von Stuttgart 21, Bewertung der Kauf- bzw Sanierungsinteressen eines privaten Investors; Kontaktaufnahme mit der Stadt Stuttgart und der DB Projekte Süd GmbH mit dem Ziel einer neuerlichen Prüfung iRd Planfeststellungsverfahrens, Stopp eines möglichen Abbruchs bis zur Vorlage der Ergebnisse dieser

Prüfung

Antr  
s. *Stuttgart*  
Drs 13/1249

*Einsparen von Heizenergie durch den Einsatz keramischer Nachbrenner*

Umfang des Einsatzes keramischer Nachbrenner in Öl- und Gasheizungen und erzielbare Energieeinsparungen, Beurteilung der Einsatzmöglichkeiten in Landesgebäuden

KlAnfr  
s. *Energieeinsparung*  
Drs 13/1363

*Metzingen*

*Tauschvertrag Polizeirevier Metzingen*

Antr  
s. *Polizeigebäude*  
Drs 13/1385

*Neuorganisation der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung*

Gründe und Auswirkungen einer Umwandlung in je einen Landesbetrieb „Land“ und „Bund“, u.a. auf die Beteiligung des Ltg beim An- und Verkauf von Grundstücken, auf die Personalstruktur und -stärke, Erhebung von marktgerechten Mieten von den Dienststellen des Landes und Verwaltung der Liegenschaften des Ltg und der Hochschulen; Gründe für den Verzicht auf Einbeziehung der forst- und landwirtschaftlichen Liegenschaften sowie der Schlösser und Gärten

Antr  
s. *Öffentliches Vermögen*  
Drs 13/1509

*Energiesparen und Einspar-Contracting bei Landesgebäuden*

Entwicklung des Wärme- und Stromverbrauchs der Universitäten und Universitätskliniken u.a. Landesgebäude, der Kosten hierfür und erzielten Einsparungen an CO<sub>2</sub>-Emissionen seit 1990; Bilanz und Ausbaumöglichkeiten der Contracting-Projekte zur Energieeinsparung bei Landesgebäuden, Schaffung entsprechender Anreize für die Nutzer landeseigener Liegenschaften

Antr  
s. *Energieeinsparung*  
Drs 13/1671

*Bad Wildbad*

*Verkauf der ehemaligen Trinkhalle an die Stadt*

Antr FM 24.01.2003 Drs 13/1705  
Antr FM 20.04.2005 Drs 13/4255  
BeschlEmpf und Bericht FinA 04.05.2005 Drs 13/4296  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6699

*Umsetzung der bestehenden Leitlinien und Landespläne im Bereich Umwelt und Naturschutz durch die LReg*

Reduzierung des Energieverbrauchs und der CO<sub>2</sub>-Emissionen mit den Programmen „Impulsprogramm Altbau“ und „Energiesparprogramm Altbau“, Wärmedämmung und energetische Sanierung der Gebäude und Liegenschaften des Landes, Ergebnisse der konzertierten Aktionen „Klimaschutz durch Energiesparen“

GrAnfr  
s. *Umwelt*  
Drs 13/1821

*Ungenutzte Liegenschaften des Landes BW im LKreis Heilbronn*  
Zustand und Veräußerungschancen der o.g. Gebäude, Ursachen und laufende Kosten des Verzichts auf eine Nutzung, Einschätzung der erzielbaren Gesamtverkaufssumme

KlAnfr Friedlinde Gurr-Hirsch CDU 27.03.2003 und Antw FM Drs 13/1942

*Ungenutzte Liegenschaften des Landes BW im Altkreis Schwäbisch Gmünd*

Zustand und Veräußerungschancen der o.g. Gebäude, laufende Kosten des Verzichts auf eine Nutzung

KlAnfr Mario Capezzuto SPD 27.05.2003 und Antw FM Drs 13/2107

*Erhalt der landeseigenen Lusthausruine im Stuttgarter Schlossgarten*

Erhaltung des o.g. Kulturdenkmals und Einleitung baulicher Sicherungsmaßnahmen; Frage nach Gefahren durch die Bauarbeiten iR von Stuttgart 21 sowie nach Verhandlungen mit der DB ProjektBau GmbH, Vorlage der Stellungnahme des Staatlichen Vermögens- und Hochbauamts und des Landesdenkmalamts

Antr  
s. *Kulturdenkmal*  
Drs 13/2162

*Ungenutzte Liegenschaften des Landes BW in der Landeshauptstadt Stuttgart*

Umfang der o.g. Grundstücke und Gebäude; Möglichkeiten und Pläne zur Nutzung für den Wohnungsbau

Antr Rolf Gaßmann u.a. SPD 22.07.2003 und Stellungnahme FM Drs 13/2294  
BeschlEmpf und Bericht FinA 12.02.2004 Drs 13/2985 S. 5 6  
PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768

*Friedrichshafen*

*Veräußerung des landeseigenen Anwesens Allmandstraße 20 in Friedrichshafen*

Antr FM 29.10.2003 Drs 13/2546  
BeschlEmpf und Bericht FinA 13.11.2003 Drs 13/2585  
PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3931

*Haushalt 2004; Epl 12*

*Senkung der Kosten zur Gebäude- und Energiebewirtschaftung auf das realistische Niveau der Vorjahre*

ÄAntr SPD 13.01.2004 Drs 13/2812-8 S. 35 36  
ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2812-14 S. 46  
ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2812 16 17 S. 48 49  
ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2852-6 S. 11 12  
PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4362-4383

*Fotovoltaik-Anlagen auf staatlichen Dachflächen*

Verpachtung der Dachflächen landeseigener und kommunaler Gebäude zum o.g. Zweck, Höhe der damit jeweils erzielten bzw erzielbaren Einkünfte

KlAnfr  
s. *Solartechnik*  
Drs 13/2888

*Vermögen der Hochschulen*

Höhe des jeweiligen Körperschaftsvermögens der Hochschulen, Anteil des von den Hochschulen genutzten Grundvermögens des Landes, Buch- und Verkehrswert der von den Universitätskliniken übernommenen Grundstücke und grundstücksglei-

chen Rechte, Frage nach den immateriellen Vermögenswerten der Hochschulen bzw nach Art und Ergebnissen der wirtschaftlichen Verwertung

Antr  
s. *Öffentliches Vermögen*  
Drs 13/3004

*Grundstücksverkäufe*

Veräußerung von landeseigenen Grundstücken nur in einem bauplanungsrechtlich entwickelten Zustand, Erreichung dieses Zustands durch die Ausweisung von Wohngebieten, Konsequenzen der Verkaufspolitik des Landes für die Innenentwicklung und Nutzung von Gewerbebrachen der betroffenen Kommunen, Vereinbarkeit mit der im Umweltplan geforderten Reduktion des Flächenverbrauchs; Abkehr vom o.g. Grundsatz, Abgabe von Verkaufsangeboten gegenüber den Kommunen nach dem jeweiligen Verkehrswert

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 28.04.2004 und Stellungnahme FM Drs 13/3150  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 30.09.2004 Drs 13/3652 S. 38 39  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

*Missachtung des Parlaments durch die staatliche Vermögensverwaltung*

Begründung und Verantwortliche für den Abriss der denkmalgeschützten Häuser in der Willy-Brandt-Straße vor Behandlung des Antrags 13/1249 im Finanzausschuss; Höhe der Kosten für den Abbruch und die anschließende Sicherung der Grundstücke; Durchführung an einem verkehrsreichen Tag mit einer erforderlichen Fahrbahnspernung aufgrund von Hinweisen auf Protestaktionen? Erteilung einer Rüge gegenüber der Vermögensverwaltung, künftige Respektierung der Willensbildung des Parlaments und seiner Ausschüsse

Antr  
s. *Bauverwaltung*  
Drs 13/3163

*Denkmalgeschützte Gebäude im Eigentum des Landes oder der Landesstiftung in Stuttgart*

Auflistung der o.g. Gebäude, deren Nutzung und Sanierungsbedarf; Ausweisung der in den letzten drei Jahren verkauften und abgerissenen Gebäude mit der jeweiligen Begründung, Frage nach weiteren Planungen

KlAnfr Rolf Gaßmann SPD 16.07.2004 und Antw FM Drs 13/3391

*Struktur- und Planungsdaten zum Landeshaushalt*

Beschlüsse der Haushaltsstrukturkommission, insbes Verkauf von Vermögen, Grundstücken, Forderungen

Antr  
s. *Haushalt (Finanzen)*  
Drs 13/3465

*Künftige Nutzung des Gebäudes der Versorgungskuranstalt Bad Wildbad*

Schließungszeitpunkt der o.g. Einrichtung, geeignete Folgenutzungen, Überlegungen zur Nutzung für eine Fusion der Lehrerfortbildungsakademien in Donaueschingen und Calw, Bewirkung zusätzlicher Arbeitsplätze und Übernachtungszahlen, Möglichkeiten für die weitere Nutzung der bisherigen Akademiegebäude?

KlAnfr Thomas Blenke CDU 04.08.2004 und Antw FM Drs 13/3480

*Sanierungsbedarf für Landesliegenschaften*

Art der Ermittlung und Höhe des Sanierungsbedarfs für Hochschulgebäude, Landesstraßen inklusive Brücken und Tunnelbauwerke sowie für die übrigen bebauten Liegenschaften; Höhe der Ausgaben für entsprechende Maßnahmen 2003; Frage nach baulich bedingten Nutzungsbeschränkungen bzw den notwendigen Maßnahmen und Prioritäten zur Befriedigung des Bedarfs

Antr

s. *Baufinanzierung*

Drs 13/3495

*Kaltenbronn**Veräußerung des Rasthauses Kaltenbronn*

Antr FM 11.08.2004 Drs 13/3525

BeschlEmpf und Bericht FinA 23.09.2004 Drs 13/3574

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5487

*Immobilienverkäufe durch das Land BW*

Darlegung o.g. Verkaufsabsichten zur Haushaltssanierung 2005/06, insbes der avisierten Liegenschaften im Stadtbezirk der Stadt Stuttgart

KlAnfr Boris Palmer GRÜNE 13.08.2004 und Antw FM Drs 13/3503

*Finanzierung von Jobtickets für unmittelbar und mittelbar Beschäftigte des Landes BW durch Einführung von Parkraumbewirtschaftung*

Bewirtschaftung der landeseigenen Parkflächen, insbes im Bereich von Universitäten und Universitätskliniken; Nutzung der Erlöse zur ermäßigten Abgabe von Jobtickets der jeweiligen örtlichen Verkehrsverbände

Antr

s. *Fahrausweis*

Drs 13/3588

*Veräußerung und Umwandlung von Wohnungen und Verwaltungsgebäuden im Zuge der Verwaltungsreform bei Behörden im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums Ländlicher Raum*

Darlegung des o.g. Bestands sowie der vorgesehenen Übertragung auf die neuen Aufgabenträger o.a. Dritte; künftige Nutzung und Verwertung der frei werdenden Forstgebäude, Umwandlung von Werkwohnungen in normale Miet- oder Eigentumswohnungen, Folgen für die betroffenen Bewohner, Vermeidung von sozialen Härten

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 18.10.2004 und Stellungnahme FM Drs 13/3658

BeschlEmpf und Bericht LandwA 01.12.2004 Drs 13/3932 S. 47 48

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6199

*Ges zur Reform der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung BW*

Übertragung der Aufgaben im Bau- und Immobilienwesen auf einen eigenständigen Landesbetrieb „Vermögen und Bau BW“; Bildung von Übergangspersonalvertretungen; Änd des ErnennungsGes, des Landesbeamten- und -besoldungsGes, der VO zur Übertragung von Zuständigkeiten auf dem Gebiet der beamtenrechtlichen Unfallfürsorge und des Sachschadenersatzes, der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den mittleren und gehobenen Dienst in der Allgemeinen Finanzverwaltung; Aufhebung von Vorschriften über die Zuständigkeiten der Oberfinanzdirektionen

GesEntw

s. *Bauverwaltung*

Drs 13/3720

*Waldshut-Tiengen**Veräußerung des landeseigenen Grundstücks Gartenstraße 3 bis 9 in Waldshut-Tiengen*

Antr FM 16.11.2004 Drs 13/3748

BeschlEmpf und Bericht FinA 25.11.2004 Drs 13/3788

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Tübingen**Verkauf des landeseigenen Grundstücks an der Correnstraße in Tübingen (Flst.-Nr. 1646/3)*

Antr FM 19.11.2004 Drs 13/3761

BeschlEmpf und Bericht FinA 25.11.2004 Drs 13/3789

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Konstanz und Reichenau**Veräußerung von 13 landeseigenen Wohngebäuden auf den Gemarkungen Konstanz und Reichenau*

Antr FM 02.12.2004 Drs 13/3842

BeschlEmpf und Bericht FinA 28.01.2005 Drs 13/4012 IV. S. 5

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6101-6121

*Stand der Bewirtschaftung von landeseigenen Pkw-Stellplätzen*

Zahl der überdachten und nicht überdachten Stellplätze auf landeseigenen Liegenschaften, Höhe von derzeitigen bzw erzielbaren jährlichen Einnahmen aus der Parkraumbewirtschaftung

Antr

s. *Parkplatz*

Drs 13/3883

*Universität Heidelberg: Parkraumbewirtschaftung und Jobticket*

Beurteilung der von der Universität Heidelberg angekündigten Einführung einer Parkraumbewirtschaftung für die Beschäftigten und Studierenden, Abstimmung des Vorhabens mit dem MWK und FM? Frage nach einem Positionswechsel zur Finanzierung von Jobtickets durch Parkraumbewirtschaftung; Informationsstand der Universität über Aufwand und Kosten des Projekts

KlAnfr

s. *Universität Heidelberg*

Drs 13/3906

*Pilotprojekt - Public Private Partnership (PPP)*

Erprobung des Betriebs eines landeseigenen Gebäudes durch Private, Beurteilung der bisher laufenden PPP-Projekte in Deutschland

KlAnfr

s. *Public Private Partnership*

Drs 13/3990

*Regierungsviertel auf dem Gelände von Stuttgart 21*

Befürwortung des o.g. Vorschlags von Justizminister Goll bzw von der gesamten LReg? Überlegungen zur künftigen Nutzung der dann frei werdenden Gebäude, Höhe und Finanzierung der zu erwartenden Kosten

KlAnfr

s. *Landesregierung*

Drs 13/4035

*Photovoltaikanlagen auf landeseigenen Gebäuden*

Installierte Anlagen und deren Leistungsvermögen auf den Gebäudedächern der Universität Heidelberg u.a. Hochschulen,

Konditionen zur Überlassung der Dachflächen an private Betreiber

KlAnfr  
s. *Solartechnik*  
Drs 13/4033

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*  
Forcierung von Maßnahmen zur rationellen Energienutzung in landeseigenen Liegenschaften durch den verstärkten Einsatz von PPP-Finanzierungen  
s. *Finanzpolitik*  
Drs 13/4042

*Die Haltung der LReg zu den Überlegungen „Regierungsviertel im Stuttgart 21-Areal“*

Frage nach den rechnerischen Grundlagen für den o.g. Vorschlag von Justizminister Goll; Erteilung einer verbindlichen Absage zu den Überlegungen

Antr  
s. *Landesregierung*  
Drs 13/4077

*Karlsruhe*

*Veräußerung der landeseigenen Gebäude Kaiserstraße 229/Hirschstraße 7 in Karlsruhe*

Antr FM 15.03.2005 Drs 13/4157  
BeschlEmpf und Bericht FinA 07.04.2005 Drs 13/4199  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6394

*Immobilienverkäufe des Landes, die Gründung einer öffentlich-privaten Partnerschaft und die Haushaltsordnung des Landes*

Höhe der im Haushalt veranschlagten und getätigten Verkäufe, Form und erwartete Gegenleistung der Einbringung und Verwertung weiterer Liegenschaften iRd o.g. Partnerschaft, Vereinbarkeit der Beteiligung an einer gemeinsamen Verwertungsgesellschaft mit Privaten sowie der Aufteilung der Erlöse mit der Haushaltsordnung, Wahrung der Beteiligungsrechte des Parlaments bei der Veräußerung von Grundstücken; Konsequenzen der Aufgabenverlagerung für die Hochbauverwaltung

Antr Nils Schmid u.a. SPD 16.03.2005 und Stellungnahme FM Drs 13/4156  
BeschlEmpf und Bericht FinA 19.01.2006 Drs 13/5137 S. 9-11  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Freiburg*

*Verkauf des Grundstücks Flurstück-Nr. 3554/9 in Freiburg*

Antr FM 30.03.2005 Drs 13/4195  
BeschlEmpf und Bericht FinA 14.07.2005 Drs 13/4478  
PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7039

*Erhalt der Lehrerfortbildungsakademie in Donaueschingen*

Art und Umfang der getätigten und noch vorgesehenen Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen am Gebäudeensemble in Donaueschingen, notwendige Investitionen bzw. zusätzliche Reisekosten im Falle einer Verlagerung, Frage nach den wirtschaftlichen Verwertungsmöglichkeiten für die dann aufgegebenen Liegenschaften

Antr  
s. *Lehrerbildung*  
Drs 13/4227

*Nutzung von Liegenschaften durch die LReg*

Eingelegte Liegenschaften des Landes in der Landesstiftung, Abführung von möglichen Veräußerungserlösen dieser Liegenschaften an die Landesstiftung, Höhe der jährlichen Mietzahlungen der Ministerien für diese u.a. Liegenschaften

Antr  
s. *Landesregierung*  
Drs 13/4286

*Weg vom Öl; hier: Liegenschaften des Landes*

Art und Kosten der Wärmeversorgung von Universitäten, Kliniken u.a. Landesgebäuden; Einsatz von Öl, Gas u.a. Energieträgern; Umstellung auf regenerative Brennstoffe, insbes auf Holz, bei turnusmäßigen Erneuerungen der Heizungsanlagen; Anstreben des Passivhausstandards bei Neubauten, generelle Prüfung der Nutzung regenerativer Energien, Verstärkung der Bemühungen um eine energetische Sanierung der Gebäude, ggf über Contracting-Modelle

Antr  
s. *Energieeinsparung*  
Drs 13/4310

*Offenburg*

*Verkauf des landeseigenen Anwesens Badstraße 20 a/b*

Antr FM 11.05.2005 Drs 13/4331  
BeschlEmpf und Bericht FinA 16.06.2005 Drs 13/4392  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Erbenermittlung im Zusammenhang mit der Veräußerung von Immobilienbesitz des Landes*

Fiskalerbschaften des Landes in den letzten 30 Jahren, Auflistung der darunter fallenden o.g. Immobilien, Frage nach der jeweiligen Bestellung von Nachlass- oder Abwesenheitspflegern bzw Einschaltung von Erbenermittlungsinstituten

KlAnfr  
s. *Erbschaft*  
Drs 13/4365

*Wirtschaftliche Perspektive für das Haupt- und Landgestüt Marbach*

Überführung in eine Gesellschaft privaten Rechts, Übertragung der vollen unternehmerischen Verantwortung auf die Geschäftsführung, Budgetierung und Reduzierung der Zuschüsse, Hinwirkung auf eine Kapitalbeteiligung des Pferdezuchtverbands und benachbarter Gemeinden sowie auf ein Tourismus- und Marketingkonzept, Übertragung der nicht selbst genutzten Liegenschaften an die Landes-Immobilien-gesellschaft

Antr  
s. *Pferdezucht*  
Drs 13/4439

*Veräußerung von landeseigenen Grundstücken an die Schwäbische Hüttenwerke GmbH im Zusammenhang mit der Veräußerung des Anteils der Landesstiftung BW gGmbH an dem Automotivbereich der Schwäbische Hüttenwerke GmbH an Nordwind Capital*

Antr  
s. *Schwäbische Hüttenwerke GmbH*  
Drs 13/4541

*Sinn und Zweck der neu gegründeten Landesimmobilien-gesellschaft*

Aufbau und Arbeitsweise der o.g. GmbH in privater Rechtsform zur Verwertung von landeseigenen Immobilien neben dem

Landesbetrieb Vermögen und Bau, Begründung der nachfolgenden Errichtung einer Kommanditgesellschaft mit direkter Beteiligung eines Privaten, Anwendung eines Public-Private-Partnership-Modells?

Antr Nils Schmid u.a. SPD 09.08.2005 und Stellungnahme FM Drs 13/4594  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 19.01.2006 Drs 13/5137 S. 9-11  
 PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

#### Heidelberg

##### Verkauf der ehemaligen Poliklinik

Antr FM 02.09.2005 Drs 13/4630  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 22.09.2005 Drs 13/4649  
 PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7198

„Weg vom Öl“; hier: Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und des Mobilitätssystems in BW bei dauerhaft hohen Ölpreisen  
 Einnahme einer Vorreiterrolle durch energetische Modernisierung und Nutzung erneuerbarer Energien bei staatlichen Liegenschaften

GrAnfr  
 s. *Energiepolitik*  
 Drs 13/4635

##### Verzögerung bei der Einführung von Parkraumbewirtschaftung und Jobticket im Neuenheimer Feld in Heidelberg

KlAnfr  
 s. *Universität Heidelberg*  
 Drs 13/4690

##### Verlagerung der Ministerien auf das Gelände von Stuttgart 21

Frage nach ernsthaften Erwägungen bzw Untersuchungen zum Bau eines neuen Regierungsviertels auf dem Gelände von Stuttgart 21

MdlAnfr  
 s. *Landesregierung*  
 Drs 13/4683

#### Karlsruhe

##### Verkauf von landeseigenen Erbbaugrundstücken an die Hardtwaldsiedlung Karlsruhe eG

Antr FM 06.10.2005 Drs 13/4699  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 20.10.2005 Drs 13/4736  
 PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

#### Heidelberg

##### Verkauf einer Teilfläche des landeseigenen Grundstücks Flst.-Nr. 1856

Antr FM 28.10.2005 Drs 13/4797  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 17.11.2005 Drs 13/4838  
 PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552

##### Widersprüchliche Aussagen der LReg hinsichtlich der Kosten einer Untersuchung über den Neubau eines Regierungsviertels

Durchführung der o.g. Untersuchung zur Verlagerung der Ministerien auf das Gelände von Stuttgart 21 mit eigenem Personal des Finanzministeriums; Gründe und Kosten der Ausschreibung und Vergabe an Fremdfirmen entgegen der genannten Ankündigung iRd Fragestunde vom 06.10.2005 im Landtag

Antr  
 s. *Landesregierung*  
 Drs 13/4993

##### Umsetzung des Projekts Klimaschutz 2010

Ergebnisse von Prüfaufträgen zum Einsatz erneuerbarer Energien in Landesgebäuden sowie zur Einführung bundesweiter Regelungen zur Förderung der Wärmeerzeugung aus regenerativen Energien, insbes Nutzung von Holz; verfügbare Mittel zur Förderung von BHKW-Anlagen mit kleiner Leistung

Antr  
 s. *Klima*  
 Drs 13/5065

##### Effizienter Energieeinsatz im staatlichen Hochbau

Bewertung der Verfahren zur Überwachung des Wärme- und Stromverbrauchs der Landesgebäude, Vergleich des Energiebedarfs mit öffentlichen Gebäuden in anderen BLändern und der Schweiz, Beurteilung des Potenzials für Energiespar-Contracting sowie der herangezogenen Daten für den Energiepass, Entwicklung praktikabler Modelle zur Erhebung des Energieverbrauchs und der Einsparmöglichkeiten im Bereich der Nicht-Wohngebäude

KlAnfr  
 s. *Energieeinsparung*  
 Drs 13/5101

##### Verkauf landeseigener Wohngebäude und Erbbaugrundstücke

Antr FM 02.03.2006 Drs 13/5209  
 (Eingegangen nach Ablauf der Sitzungsperiode des FinA, Zustimmung wird unterstellt nach Ablauf der Einwendungsfrist)

#### Karlsruhe

##### Verkauf der landeseigenen Grundstücke, Flst.-Nrn. 3878 und 7071

Antr FM 13.04.2006 Drs 13/5230  
 (Eingegangen nach Ablauf der Sitzungsperiode des FinA, Zustimmung wird unterstellt nach Ablauf der Einwendungsfrist)

##### Untersuchung der Bewirtschaftungs- und Energiekosten für die staatlichen Gebäude

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1073 1079

##### Einsparungen bei den Bewirtschaftungs- und Energiekosten für die staatlichen Gebäude

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1095

##### Nutzung der regenerativen Energien im Gebäudebestand des Landes

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1378

##### Energiesparmaßnahmen im Gebäudebestand des Landes

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3140 3147 3151

##### Erhaltung der Behelfsbauten zur Aufnahme von Spätaussiedlern

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4056

##### Veräußerung nicht benötigter Grundstücke

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4443

##### Ablehnung einer pauschalierten Erstattung der Kosten für die landeseigenen Flüchtlingsunterkünfte auf die Stadt- und LKreise

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4524 4526 4527 4529 4531

*Veräußerung nicht mehr benötigter Grundstücke, Erfolgsbewertung der angelaufenen Verkaufsoffensive*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5643 5698

*Veräußerung nicht benötigter Grundstücke zur Deckung des Haushalts*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5802

*Abmilderung der aktuellen Neuverschuldung durch Grundstücksverkäufe*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5960

*Veräußerung nicht mehr benötigter Grundstücke, Erfolgsbewertung der angelaufenen Verkaufsoffensive*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6102 6104 6105

*Veräußerung von Grundstücken zur Reduzierung der Deckungslücken im Haushalt*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6141

*Übertragung der Verwertung von landeseigenen Immobilien an private Gesellschaften, Verwendung der Erlöse zur Senkung der Nettoneuverschuldung*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6418

*Verwendung der Erlöse aus Immobilienverkäufen zum Ausbau der Ganztagschulen*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6476

*Erhebung des Sanierungsbedarfs für die landeseigenen Immobilien, Steigerung der Effizienz im Immobilienmanagement an den Universitäten*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6694-6698

*Energiebedarf der landeseigenen Liegenschaften, Notwendigkeit einer Strategie „Weg vom Öl“*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7042

*Kritik an der geplanten Übertragung der Verwertung von landeseigenen Immobilien an private Gesellschaften, Bekräftigung der Veräußerung von nicht mehr benötigten Landesimmobilien*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7313 7336 7337 7342 7344

*Veräußerung von nicht mehr benötigten Landesimmobilien, Verwendung der Erlöse zur Absenkung der Neuverschuldung; Optimierung des Immobilienmanagements*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7398 7402

*Umsetzung der Empfehlung des RH zur Umstellung der landeseigenen Gebäude auf Holzhackschnitzelheizanlagen*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7853-7856

## **Landeseigenes Grundstück**

*s. Landeseigene Immobilien*

## **Landeseisenbahngesetz**

*s. Eisenbahngesetz*

## **Landesenteignungsgesetz**

*s. Enteignung*

## **Landesentwicklungsbericht**

*Landesentwicklungsbericht BW 2005 (LEB 2005)*

Mittlg WM 28.10.2005 Drs 13/4805

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7199

BeschlEmpf und Bericht WirtA 18.01.2006 Drs 13/5058

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7858

## **Landesentwicklungsgesellschaft**

*Ausverkauf von LEG-Mietwohnungen in BW*

Verhinderung der o.g. Transaktion über die Landesbank BW

Antr Rolf Gaßmann u.a. SPD 18.07.2001 und Stellungnahme

FM Drs 13/101

BeschlEmpf und Bericht FinA 29.11.2001 Drs 13/616 S. 8 9

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

*Situation der Landesentwicklungsgesellschaft*

Entwicklung der Wirtschaftsdaten und Beteiligungsverhältnisse der LEG seit 1999; Zahl der privatisierten und weiterveräußerten Wohnungen, Reinvestition der Erlöse in den Wohnungsneubau, Umfang der Vergabe von Landesaufträgen, Eintreten für die struktur- und sozialpolitischen Ziele im Aufsichtsrat

Antr Günter Fischer u.a. SPD 28.03.2002 und Stellungnahme FM Drs 13/891

## **Landesentwicklungsplan**

*s.a. Landesentwicklungsbericht*

*s.a. Regionalplanung*

*Güterverkehrskonzept BW; hier: Förderung des Schienengüterverkehrs und der Binnenschifffahrt*

Einschätzung der vom Entw eines neuen LEntwicklungsplans ausgehenden Impulse

Antr

*s. Güterverkehr*

Drs 13/241

*Fortschreibung des LEntwicklungsplans BW (LEP); hier: Anhebungsverfahren nach § 5 Abs 2 und 3 des LPlanungsGes*

BeschlEmpf und Bericht WirtA 05.12.2001 Drs 13/527 (dazu Antr Nr. 1-5) (36 S.)

Antr SPD 13.12.2001 Drs 13/573

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 749-762

Mittlg LReg 28.05.2002 Drs 13/1036

Mittlg LReg 20.08.2002 Drs 13/1297

(Verbindlicher LEP 2002 BW als Broschüre mit Anhang und Begründung)

GBI 2002 Nr. 9 S. 301-341

*Maßnahmen der LReg gegen den zunehmenden Flächenverbrauch in BW*

Entwicklung des Flächenverbrauchs differenziert nach Siedlungs- und Verkehrsflächen in den vergangenen zehn Jahren, Wirksamkeit bisheriger Instrumente und Maßnahmen, Ergebnisse der Modellprojekte in Bad Wildbad und Bruchsal, Umfang und Eignung innerstädtischer Lücken und Brachen, Vorlage eines Zielkatalogs zur Nutzung dieser Flächen, Festschreibung im Landesentwicklungsplan und Landesplanungsges sowie in den Programmen für Wohnungsbau, Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung; Hinwirkung auf eine entsprechende Überarbeitung von Gesetzen auf Bundesebene



Antr

*s. Landschaftsveränderung*

Drs 13/1010

*Planung einer Skihalle in Sasbachwalden; hier: Zielabweichungsverfahren*

Abweichung des o.g. Projekts von den Zielen des Landesentwicklungsplans, Berücksichtigung der Bedenken und Anregungen von Verbänden und Organisationen, Zeitpunkt für eine Entscheidung in der Sache

Antr

*s. Sportstätte*

Drs 13/1609

*Berücksichtigung der nachzumeldenden FFH-Gebiete im Landesentwicklungsplan*

Berücksichtigung o.g. Nachmeldungen im LEP 2002 bzw in den Anhörungen zum Rohstoffsicherungskonzept

KlAnfr

*s. Natura 2000*

Drs 13/1905

*Skihalle Sasbachwalden*

Abweichung des o.g. Projekts von den Zielen des Landesentwicklungsplans und des Landesumweltplans, Gewichtung und Konsequenzen der kritischen Haltung des UVM; Ablehnung der beantragten Zielabweichungen

Antr

*s. Sportstätte*

Drs 13/2043

*Realisierung der Ziele des Landesentwicklungsplans 2002 für den Bodenseeraum*

Umsetzung o.g. Ziele in die Regionalplanung, Auswirkungen auf die Bauleitplanung und Weiterentwicklung des Bodensee-Uferbereichs, Notwendigkeit einer Raumbbeobachtung, z.B. zur Bevölkerungsentwicklung in den Seeufergemeinden oder zum Flächenversiegelungsgrad?

KlAnfr

*s. Bodensee*

Drs 13/2369

*Langfristige Sicherung der Leistungsfähigkeit der Verkehrsträger Straße und Schiene im Gütertransport*

Unterstützung der Verlagerung von Gütertransporten auf die Schiene; Impulse des neuen Landesentwicklungsplans

GrAnfr

*s. Güterverkehr*

Drs 13/2413

*Ges zur Ausführung des Bundes-BodenschutzGes und zur Änd abfallrechtlicher und wasserrechtlicher Vorschriften*

Beseitigung von Überschneidungen mit dem Bundesrecht; Förderung der Ziele des Landesentwicklungsplans 2002 und des Umweltplans (Eindämmung des Flächenverbrauchs); Regelung des Bodeninformationssystems sowie der Erfassung von Altlasten und altlastenverdächtigen Flächen; Regelung des Ausgleichs für Nutzungsbeschränkungen bei land- und forstwirtschaftlichen Flächen; Grundlagen für das Bodenschutz- und Altlastenkataster; Streichung der Fünfjahresfrist für die Fortschreibung der Abfallwirtschaftskonzepte; Änd des LVerwaltungsGes, FinanzausgleichsGes, LAbfallGes und WasserGes; Aufhebung des BodenschutzGes und der VO über bodenschutzrechtliche Zuständigkeiten

GesEntw

*s. Bodenschutz*

Drs 13/3677

*Vereinbarkeit des geplanten Unterhaltungszentrums Ergenzingen Ost (Stadt Rottenburg) mit dem Landesentwicklungsplan (LEP)*

Vereinbarkeit der o.g. Freizeiteinrichtung mit einer Großdisco und Gastronomiebetrieben mit dem LEP und den Festlegungen des Regionalplans Neckar-Alb, insbes durch den starken Besucherverkehr und den dafür notwendigen Flächenverbrauch für 880 ebenerdige Parkplätze; Bewertung der Planung in einem Kleinzentrum an der Autobahn ohne Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel; Frage nach Instrumenten zur Verhinderung derartiger Vorhaben

KlAnfr

*s. Freizeiteinrichtung*

Drs 13/3762

*Energieerzeugungsstandort BW: Investitionsverlagerung in andere BLänder verhindern!*

Unterstützung der Stadtwerke bei Investitionen in eigene Energieerzeugungsanlagen, Angebot von baureifen Standorten für moderne und hocheffiziente Großkraftwerke bzw GuD-Kraftwerke, Fortschreibung des Landesentwicklungsplans

Antr

*s. Energieerzeugung*

Drs 13/4190

*Europäische Metropolregion Oberrhein*

Vereinbarkeit einer Anerkennung des Rhein-Neckar-Dreiecks als Europäische Metropolregion mit der Zielsetzung des Landesentwicklungsplans, den Europäischen Verflechtungsraum Oberrhein i.S. einer Europäischen Metropolregion zu behandeln; Frage nach einer Aufrechterhaltung dieser Option

KlAnfr

*s. Oberrhein, Region*

Drs 13/4215

*Landesrechtliche Vorgaben für die geplanten großflächigen Einzelhandelsvorhaben in Metzingen*

Vereinbarkeit der o.g. Vorhaben mit Fabrikverkauf mit den Vorgaben des Landesentwicklungsplans und des Einzelhandelsregulierungsgesetzes; Durchsetzung dieser Vorgaben auch bei den Planungen in Metzingen

Antr

*s. Factory Outlet Center*

Drs 13/4350

*Fortschreibung des LEP, Bewertung des vorgelegten Entw als zu Stuttgart-lastig*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 70 77

*Aufwertung der Regionen im Zuge der Fortschreibung des Landesentwicklungsplans*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 292

*Ausweisung der Region Karlsruhe als europäische Metropolregion im Landesentwicklungsplan*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1522

*Ausweisung des Oberrheingebiets als ein europäischer Verdichtungsraum im Landesentwicklungsplan*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1978 1992

*Bedeutungszuwachs der Regionen nach dem neuen Landesentwicklungsplan, Aussagen des LEP zur Weiterentwicklung des Luftverkehrs*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2381 2410 2411 2415 2418 2422 2425 2428 2430

*Ausweisung der Bodenseeregion als Verdichtungsraum mit besonderer struktureller Prägung nach dem Landesentwicklungsplan*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3296 3298 3301

*Umsetzung von Zielen im Umweltplan mit dem Landesentwicklungsplan 2002*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3777 3780 3785

*Behandlung des Europäischen Verflechtungsraums Oberrhein i.S. einer Europäischen Metropolregion nach dem Landesentwicklungsplan*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6352

*Aussagen des LEP zur Flughafendichte in BW; Verankerung der regionalen Entwicklungsplanung im LEP*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6536-6539 6595 6600

*Bewertung einer Passagierfluglizenz für den Flughafen Lahr als unvereinbar mit den Zielen des Landesentwicklungsplans*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7760-7763

## **Landeserziehungsgeld**

*s. Erziehungsgeld*

## **Landesfachklasse**

*s. Fachklasse*

## **Landesfamilienpass**

*s. Familienpass*

## **Landesfeuerweherschule**

*s. Feuerwehr*

## **Landesfischereiverordnung**

*s. Fischereirecht*

## **Landesforstverwaltung**

*s. Forstverwaltung*

## **Landesgartenschau**

*s. Gartenschau*

## **Landesgebührengesetz**

*s. Gebühren*

## **Landesgeschichte**

*s. Geschichte*

## **Landesgesetz über die freiwillige Gerichtsbarkeit**

*s. Freiwillige Gerichtsbarkeit*

## **Landesgesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung**

*s. Umweltverträglichkeitsprüfung*

## **Landesgesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen**

*s. Behinderter*

## **Landesgestüt Marbach**

*s. Pferdezucht*

## **Landesgesundheitsamt**

*s. Gesundheitsbehörde*

## **Landesgewerbeamt**

*s.a. Wirtschaftsförderung*

*Informationen des Landesgewerbeamts*

Kosten, Ziele, Informationswert und Adressaten von Publikationen des LGA; Abstimmung mit der Standortwerbung des Landes?

KlAnfr Dr. Walter Witzel GRÜNE 11.07.2001 und Antw WM Drs 13/65

*Stand und Perspektiven der Wirtschaftsförderung in BW*

Finanzhilfen, Instrumente und Programme zur Existenzgründung, Außenwirtschafts-, Beratungs-, Forschungs- und Technologieförderung; Evaluation der Programme, Abstimmung mit den Kammern sowie der Förderung des Bundes und der EU; Koordination der Maßnahmen zwischen L-Bank, Bürgschaftsbank, GWZ, Landesgewerbeamt und Steinbeis-Stiftung; Frage nach einem Bedarf zur Ausweitung und Optimierung, Auswirkungen für das Landesgewerbeamt

Antr

*s. Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1387

*Auswirkungen der geplanten Verwaltungsreform auf die Tätigkeit des Landesgewerbeamts (LGA)*

Wahrnehmung der Aufgaben aus dem ArbeitsschutzGes; Eingliederung von Teilen des LGA in verschiedene Landratsämter, Verbleib von Restaufgaben bei einer möglichen Zentralstelle; Vereinbarkeit der Vorstellungen zur Verwaltungsreform und Wirtschaftsförderung

Antr Gustav-Adolf Haas u.a. SPD 23.05.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/2101

BeschlEmpf und Bericht WirtA 17.09.2003 Drs 13/2485 S. 4 5

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3774

*Organisation und Rechtsform des Landesgewerbeamts*

Ankündigung einer Organisationsuntersuchung durch den Präsidenten des LGA sowie Aussagen zum Interesse der L-Bank an der Wirtschaftsförderung, Frage nach dem Nutzen der angekündigten Studie vor dem Hintergrund der laufenden Untersuchungen des RH

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 13.06.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2156

BeschlEmpf und Bericht WirtA 17.09.2003 Drs 13/2485 S.

4 5

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3774

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

*Regionale und kommunale Wirtschaftsförderung*

Bestehende Einrichtungen, Aufgaben und Zusammenarbeit untereinander sowie mit dem WM und den landesweit tätigen Institutionen wie Landesgewerbeamt, L-Bank und GWZ; Maßnahmen zur Förderung und Koordination sowie zur Präsenz der Regionen auf europäischer Ebene; Auswirkungen der Neuordnung der Wirtschaftsförderung des Landes

Antr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/2328

*Erhalt der Stuttgarter Buchwochen und der Karlsruher Bücherschau*

Gefährdung der o.g. Buchausstellungen durch Sparmaßnahmen und Umorganisation des Landesgewerbeamts im Zuge der Verwaltungsreform; Erhaltung durch nachhaltige Unterstützung iRd Wirtschaftsförderung

Antr

s. *Stuttgarter Buchwoche*

Drs 13/2435

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 19) - Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landesgewerbeamts*

BeschlEmpf und Bericht FinA 16.10./13.11./04.12.2003 Drs 13/2700 XVI. S. 5

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4054-4065

Mittlg LReg 20.09.2004 Drs 13/3555

*Neuordnung der Wirtschaftsförderung*

Prüfung einer Umwandlung des Aufgabenbereichs des Landesgewerbeamts in die Rechtsform einer GmbH

EAntr CDU und FDP/DVP 27.11.2003 Drs 13/2676

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3915-3922

*Drohende Auflösung des Landesgewerbeamtes*

Konkretisierung o.g. Pläne im Zuge der Verwaltungsreform, Übertragung der Aufgaben und des Personals auf die Stadt- und LKreise? Überlegungen zur zeitlichen Umsetzung und weiteren Nutzung des Gebäudes; Vorlage einer Konzeption für eine zukunftssträchtige Wirtschaftsförderung unter Beteiligung der Wirtschaft

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 11.12.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2724

BeschlEmpf und Bericht WirtA 11.02.2004 Drs 13/2985 S. 14-16

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768

*Haushalt 2004; Epl 07*

*Reduzierung der Personal- und Sachkosten beim Landesgewerbeamt*

ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2807 19 20 S. 50-52

ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2807-22 S. 54

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4281-4302

*Design Center Stuttgart*

Internationales Renommee der o.g. Einrichtung als Kompetenzzentrum des Landes für Design und kreative Dienstleistungen; Verzicht auf eine Namensänderung und Standortverlagerung im

Zuge der geplanten Auflösung des Landesgewerbeamts

Antr

s. *Design*

Drs 13/3040

*Zukunft der Arbeitsgemeinschaften für berufliche Fortbildung (ARGEN) in BW*

Auswirkungen der Auflösung des Landesgewerbeamts

Antr

s. *Fortbildung*

Drs 13/3263

*Standortentscheidung für das Design Center Stuttgart*

Begründung der o.g. Entscheidung nach der Auflösung des Landesgewerbeamts, Frage nach der künftigen Betriebsform und Finanzierung sowie Kooperation mit anderen Design-Standorten

KlAnfr

s. *Design*

Drs 13/3307

*Ges zur Neuordnung der Wirtschaftsförderung*

Auflösung des Landesgewerbeamts, Aufhebung der entsprechenden VO; Änd des ErnennungsGes, der VO zur Übertragung von Zuständigkeiten auf dem Gebiet der beamtenrechtlichen Unfallfürsorge und des Sachschadenersatzes sowie der VO über Zuständigkeiten nach dem Ges über Ordnungswidrigkeiten

GesEntw

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/3491

*Weiterentwicklung des LGA als Servicecenter; Umwandlung in eine Wirtschaftsfördergesellschaft BW*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 701-703 705

*Weiterentwicklung des LGA als Servicecenter*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 948 951

*Weiterentwicklung des LGA zu einem Haus der Wirtschaft*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4283 4285 4290 4291 4293 4294 4296

*Übertragung der Aufgaben des Landesgewerbeamts auf die Reg-Präs*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4898

*Verzicht auf eine Zerschlagung des Landesgewerbeamts, Bündelung der Wirtschaftsförderung*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 5021

*Einsparung der mit der Auflösung des Landesgewerbeamts wegfallenden Stellen, Bewertung der Eingliederung des Landesgewerbeamts ins WM*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6025 6030 6031

*Bewertung der neuen Anlaufstelle „W-Punkt“ im umstrukturierten Landesgewerbeamt, Übertragung von Zuständigkeitsbereichen ins WM*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6330 6332-6336

## Landesgleichberechtigungsgesetz

s. *Gleichberechtigung*

**Landesgraduiertenförderungsgesetz***s. Graduiertenförderung***Landeshaushaltsordnung***s. Haushaltsrecht***Landeshochschulgebührengesetz***s. Hochschulgebühren***Landesholding***s. Landesbeteiligung***Landesinstitut für Erziehung und Unterricht**

*Ges zur Errichtung des Landesinstituts für Schulentwicklung*  
Errichtung als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts bzw als Weiterentwicklung des bisherigen Landesinstituts für Erziehung und Unterricht; Vernetzung der an der Lehreraus- und -fortbildung beteiligten Institutionen; Regelung der zentralen Aufgabenfelder Schulentwicklung und empirische Bildungsforschung, Bildungsplanarbeit, Qualitätsentwicklung; Aufgaben und Zusammensetzung von Vorstand und Aufsichtsrat; Änd des LBesoldungsGes

GesEntw  
*s. Landesinstitut für Schulentwicklung*  
Drs 13/3678

*Neustrukturierung bzw Aufwertung des LEU*  
PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1751 1752 1771 1772

*Zuweisung der Rolle eines Kompetenzzentrums an das LEU für den Bereich der Lehreraus- und -fortbildung*  
PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2815 2837 2840

**Landesinstitut für Schulentwicklung**

*Ges zur Errichtung des Landesinstituts für Schulentwicklung*  
Errichtung als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts bzw als Weiterentwicklung des bisherigen Landesinstituts für Erziehung und Unterricht; Vernetzung der an der Lehreraus- und -fortbildung beteiligten Institutionen; Regelung der zentralen Aufgabenfelder Schulentwicklung und empirische Bildungsforschung, Bildungsplanarbeit, Qualitätsentwicklung; Aufgaben und Zusammensetzung von Vorstand und Aufsichtsrat; Änd des LBesoldungsGes

GesEntw LReg 19.10.2004 Drs 13/3678 (19 S.)  
1. Beratung PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5620-5625  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 24.11.2004 Drs 13/3768  
ÄAntr GRÜNE 08.12.2004 Drs 13/3857 1-2  
ÄAntr SPD 08.12.2004 Drs 13/3857-3  
2. Beratung PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5770-5777  
GesBeschl 09.12.2004 Drs 13/3895  
GB1 2004 Nr. 17 S. 903-907 (Ges vom 14.12.2004)

*Datenbank „Studieren in BW“ als Informationsquelle für Studieninteressierte*

Notwendigkeit der o.g. Informationsmöglichkeit angesichts komplexer Zulassungsmodalitäten mit hochschuleigenen Tests, den Übergängen von der Diplom- in die Bachelor/Master-Struktur etc sowie einer richtigen Studienfach- und Studienortentscheidung; Gründe für die Nicht-Erreichbarkeit der

vom Landesinstitut für Schulentwicklung betriebenen Online-Datenbank mit den von Hochschulen, FH und Berufsakademien angebotenen Studiengängen; Gewährleistung des Betriebs und der Pflege dieser Datenbank

Antr  
*s. Informationssystem*  
Drs 13/4871

**Landesjagdgesetz***s. Jagdrecht***Landesjubiläum***s. Jubiläum***Landesjugendamt***s. Jugendamt***Landesjugendbericht***s. Jugendbericht***Landesjugendplan***s. Jugendplan***Landesjugendring***s. Jugendorganisation***Landesjustizkostengesetz***s. Justizkosten***Landeskatastrophenschutzgesetz***s. Katastrophenschutz***Landeskrankenhausgesetz***s. Krankenhausgesetz***Landeskrebsregistergesetz***s. Krebsregister***Landeskreditbank**

*Stand und Perspektiven der Wirtschaftsförderung in BW*  
Finanzhilfen, Instrumente und Programme zur Existenzgründung, Außenwirtschafts-, Beratungs-, Forschungs- und Technologieförderung; Evaluation der Programme, Abstimmung mit den Kammern sowie der Förderung zwischen L-Bank, Bürgschaftsbank, GWZ, Landesgewerbeamt und Steinbeis-Stiftung; Frage nach einem Bedarf zur Ausweitung und Optimierung, Auswirkungen für das Landesgewerbeamt

Antr  
*s. Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1387

*Verhältnis zwischen L-Bank und neuer Mittelstandsbank*

Bewertung der Zusammenlegung der Förderbereiche der Kreditanstalt für Wiederaufbau und der Deutschen Ausgleichsbank, Auswirkungen der Überschneidungen und Attraktivität der angebotenen Darlehensprogramme, Beurteilung von sinnvollen Kooperationen

Antr Dr. Dietrich Birk u.a. CDU 28.05.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2120

BeschlEmpf und Bericht WirtA 17.09.2003 Drs 13/2485 S. 8-10

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3774

*Organisation und Rechtsform des Landesgewerbeamts*

Ankündigung einer Organisationsuntersuchung durch den Präsidenten des LGA sowie Aussagen zum Interesse der L-Bank an der Wirtschaftsförderung, Frage nach dem Nutzen der angekündigten Studie vor dem Hintergrund der laufenden Untersuchungen des RH

Antr

s. *Landesgewerbeamt*

Drs 13/2156

*Existenzgründungen in BW*

Entwicklung der Zahl von Nebenerwerbs- und Vollerwerbsgründungen in den Bereichen Produktion und Dienstleistung in den letzten fünf Jahren, Vergleich mit anderen BLändern; Förderung über Privatbanken, Sparkassen und Genossenschaftsbanken; Aufstockung der Förderung von Betriebsübernahmen sowie der Ausfallbürgschaften bei der Bürgschaftsbank, L-Bank und beim Land

Antr

s. *Existenzgründung*

Drs 13/2174

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode**Regionale und kommunale Wirtschaftsförderung*

Bestehende Einrichtungen, Aufgaben und Zusammenarbeit untereinander sowie mit dem WM und den landesweit tätigen Institutionen wie Landesgewerbeamt, L-Bank und GWZ; Maßnahmen zur Förderung und Koordination sowie zur Präsenz der Regionen auf europäischer Ebene; Auswirkungen der Neuordnung der Wirtschaftsförderung des Landes

Antr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/2328

*Ges zur Änd des Ges über die Landeskreditbank BW - Förderbank*

Umsetzung der Verständigung zwischen der Europäischen Kommission und der Bundesrepublik über die Ausrichtung rechtlich selbstständiger Förderinstitute für den Bereich der L-Bank

GesEntw LReg 26.11.2003 Drs 13/2672

1. Beratung PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4043-4047

BeschlEmpf und Bericht FinA 12.02.2004 Drs 13/2910

2. Beratung PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4517-4520

GesBeschl 10.03.2004 Drs 13/3019

GBI 2004 Nr. 4 S. 98 99 (Ges vom 11.03.2004)

*Politik für mittelständische Unternehmen*

Abstimmung der Angebote der L-Bank und der KfW/DtA-Mittelstandsbank

Antr

s. *Mittelstand*

Drs 13/2677

*Staatsanwaltschaftliche Ermittlungen zum Bürgschaftsfall Deyhle*

Grundlagen und Bedingungen für das Zustandekommen der o.g. Bürgschaft, Zulässigkeit eines Verzichts auf die Zweckbindung bei der Gewährung von Landesbürgschaften bzw der Verwendung zur Tilgung von Privatschulden? Anlass, Gründe, Stand und Zeitpunkt des Abschlusses o.g. Ermittlungen gegen Herrn Deyhle wegen des Verdachts auf Betrug zulasten der L-Bank; Vorlage des Bürgschaftsvertrags zwischen dem Land und der L-Bank sowie des Vertrags zwischen der L-Bank und Herrn Deyhle über den Aktienverkauf der Stella AG im Wirtschaftsausschuss

Antr

s. *Bürgschaft*

Drs 13/2716

*Struktur- und Planungsdaten zum Landeshaushalt*

Verkauf von Zinsforderungen aus der stillen Einlage bei der LBBW, Höhe und Verwendung des Bankbeitrags der L-Bank

Antr

s. *Haushalt (Finanzen)*

Drs 13/3465

*Abwicklung von Projekten iRd ESF-Ziel 3-Förderung*

Halbzeitbilanz und Ausblick der o.g. Förderung bis 2006; Projekte, Träger, Schwerpunkte und beschäftigungspolitische Erfolge; Gestaltung der Finanzierung und Kofinanzierung bzw der Projektabwicklung bei der Landeskreditbank; Hinwirkung auf eine Vereinfachung der aufwendigen Verwaltungsabwicklung, insbes bei der Mittelabrufung und Erstellung von Verwendungsnachweisen; Prüfung einer Formularvereinfachung zur Einreichung an eine bei der Landeskreditbank angesiedelte Beratungs- und Begleitstelle

Antr

s. *Europäischer Sozialfonds*

Drs 13/3508

*Finanzierung des Förderprogramms „1000 Häuser für Familien“ durch die Familien selbst*

Zinsvergleich des o.g. Sonderprogramms der L-Bank mit anderen Marktanbietern, Eigenfinanzierung der Zinsvergünstigung des zweiten Teilbetrags durch die Bauherren mit Abtretung der Eigenheimzulage an die L-Bank? Vorlage eines Förderprogramms gemeinsam mit der L-Bank für einkommensschwächere Familien ohne Inanspruchnahme der Eigenheimzulage und mit einer tatsächlichen Zinsersparnis

Antr

s. *Baufinanzierung*

Drs 13/3598

*Abwicklung von Finanzierungen durch die Bausparkasse Badenia mit Sitz in Karlsruhe in Zusammenarbeit mit der landeseigenen L-Bank*

Art und Umfang der Beteiligung der L-Bank an der Finanzierung von Immobiliengeschäften der Badenia, Einflussnahme auf die Verzinsung der Darlehen zwischen Immobilienerwerber und Darlehensgeber, Ausgestaltung der jeweiligen Kredit- und Kaufverträge

KIAnfr

s. *Baufinanzierung*

Drs 13/4270

*Zugehörigkeit von Herrn Staatssekretär Dr. Horst Mehrländer zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Erteilung der Ausnahmegenehmigung zur Entsendung von Staatssekretär Dr. Mehrländer als stellvertretendes Mitglied in den Verwaltungsrat der Landeskreditbank BW - Förderbank

Antr

s. *Mehrländer, Horst Dr. FDP/DVP*

Drs 13/4530

*Wohnungsbauförderung des Landes am Bedarf vorbei*

Höhe der noch nicht abgerufenen Mittel des Wohnungsbauprogramms 2005 verteilt auf Eigentumsmaßnahmen und Mietwohnungsbau, Vergleich mit der Inanspruchnahme des 1000-Dächer-Programms der L-Bank; Steigerung der Attraktivität der Programme nach den Vorschlägen der Verbände der im sozialen Wohnungsbau engagierten Wohnungsunternehmen; Erhöhung des Mietwohnungsanteils und des Subventionswerts der Landesbaudarlehen im Wohnungsbauprogramm 2006

Antr

s. *Wohnungsbau*

Drs 13/4780

*Ges zur Änd des LHochschulgebührenGes u.a. Gesetze*

Einführung von nachlaufenden sozialverträglichen Studiengebühren für das Studium an Hochschulen und Berufsakademien in Höhe von 500 Euro ab dem Sommersemester 2007; Einräumung eines Studiendarlehens für alle Studierenden bei der L-Bank mit einer späteren, einkommensabhängigen Rückzahlungsverpflichtung, Absicherung von Darlehensausfällen über einen Studienfonds; Einführung entsprechender Regelungen im Film- und PopakademieGes; Änderung des LHochschulGes, des Zweiten Gesetzes zur Änderung hochschulrechtlicher Vorschriften sowie des Gesetzes über die Landeskreditbank BW - Förderbank

GesEntw

s. *Hochschulgebühren*

Drs 13/4858

*Kreditfinanzierungsmöglichkeiten des Mittelstands über die L-Bank*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2367 2369

*Kritik des RH an der L-Bank, Einbehaltung eines zu hohen Anteils der Fördergelder als Kreditbearbeitungsaufwand, Offenlegung der Kostenkalkulation; Zusammenarbeit mit den Sparkassen; Finanzierung des Landesstraßenbaus über die L-Bank*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3912-3915 3917 3918 3920

*Ablehnung einer Veräußerung der Rothaus-Brauerei und des Staatsweinguts Weinsberg an die Landeskreditbank; Erhaltung der Anstaltslast und Gewährträgerhaftung für die Förderbank*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4010 4011 4020 4021 4027 4034 4041 4043-4047

*Ablehnung einer Veräußerung der Rothaus-Brauerei an die Landeskreditbank*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4365 4367 4374 4376

*Lob für die Arbeit ehemaliger Landtagsabgeordneter im Vorstand der L-Bank*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5170 5172 5175-5177

*Übertragung der operativen Mittelstandsförderung auf die L-Bank*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5552-5555

*Verwendung von Sonderausschüttungen der L-Bank zur Deckung des Haushalts*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5643

*Ansiedlung der Wirtschaftsförderung bei der L-Bank; Ablehnung einer Veräußerung der Rothaus-Brauerei an die Landeskreditbank*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5820 5827

*Darlehensvergaben der L-Bank an den Mittelstand, Förderung von Existenzgründungen, Bündelung der Beratung und Finanzierung bei der L-Bank*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6014 6025 6029 6031

*Verwendung von Sonderausschüttungen der L-Bank zur Deckung des Haushalts; Zwischenfinanzierung des Aktienzukaufs der OEW an der EnBW über die L-Bank*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6102 6105 6125-6127 6130 6131 6135 6137

*Verwendung von Sonderausschüttungen der L-Bank zur Deckung des Haushalts*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6141

*Bewertung der Finanzierungsberatung und Abwicklung der Wirtschaftsförderprogramme bei der L-Bank, Belassung der fachspezifischen und technischen Beratung bei den dafür gegründeten Kompetenzzentren*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6330 6332-6334

*Bemühungen der LReg um eine Beteiligung der L-Bank an der Defizitabdeckung des Hockenheimrings*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6886 6887 6890

*Einräumung eines Studiendarlehens für alle Studierenden bei der L-Bank mit einer späteren, einkommensabhängigen Rückzahlungsverpflichtung*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7321 7322

*Plädoyer für eine bessere Förderung des Mittelstands mit Darlehen und Bürgschaften der L-Bank*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7892

## **Landeskreditbankgesetz**

s. *Landeskreditbank*

## **Landeskriminalamt**

s. *Kriminalpolizei*

## **Landeskuratorium Bürgerarbeit**

s. *Ehrenamt*

## **Landesmediengesetz**

s. *Mediengesetz*

## **Landesmesse**

s. *Messe (Ausstellung)*

**Landesmessegesetz***s. Messe (Ausstellung)***Landesmuseum***s. Museum***Landesmuseum für Technik und Arbeit***s. Museum***Landesnaturenschutzgesetz***s. Naturschutzrecht***Landesneben tätigkeitsverordnung***s. Nebentätigkeit***Landesoberkasse***s. Finanzverwaltung***Landespachtverkehrsgesetz***s. Pacht***Landespersonalausschuss***s.a. Personalvertretung**Geschäftsbericht des LPersonalA für das Jahr 2000 - Drs 12/6058 - Mittlg des LPersonalA vom 10.04.2001*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 41

*Geschäftsbericht des LPersonalausschusses für die Jahre 2001 und 2002*

Mittlg LPersonalausschuss 08.04.2003 Drs 13/1975 (21 S.)

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2893

*Geschäftsbericht des LPersonalausschusses für das Jahr 2003*

Mittlg LPersonalA 18.03.2004 Drs 13/3094 (20 S.)

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4769

**Landespersonalausweisgesetz***s. Ausweis***Landespersonalvertretungsgesetz***s. Personalvertretung***Landespflegegesetz***s. Pflegegesetz***Landesplanung***s.a. Landesentwicklungsbericht**s.a. Landesentwicklungsplan**s.a. Landschaftsveränderung**s.a. Regionalplanung**s.a. Strukturentwicklungsbericht**Neue Windkraftpolitik in BW?*

Auswirkungen einer angekündigten restriktiven Genehmigungspraxis bzw Konzentration von Windkraftanlagen in Windkraftparks, Ausgestaltung einer Änd des LPlanungsGes, Festhalten an der in Drs 12/1234 erteilten Aussage zur Genehmigung von Windkraftanlagen in Landschaftsschutzgebieten? Anstreben der Zielsetzung zur Verdoppelung des Anteils regenerativer Energieträger an der Energieerzeugung bis zum Jahr 2010, Hinwirkung auf einen geordneten Ausbau der Windkraft auf der Grundlage der Privilegierung gemäß § 35 BauGB

Antr

*s. Erneuerbare Energie*

Drs 13/269

*Fortschreibung des LEntwicklungsplans BW (LEP); hier: Anhörungsverfahren nach § 5 Abs 2 und 3 des LPlanungsGes*

Mittlg

*s. Landesentwicklungsplan*

Drs 13/527

*Genehmigung von Windkraftanlagen; hier: Raumbedeutsamkeit einzelner Anlagen*

Beurteilung der Rechtsprechung zur o.g. Problematik in anderen BLändern; Vereinbarkeit der im LandesplanungsGes vorgesehenen Einstufung aller Windkraftanlagen über 50 m Höhe als raumbedeutsame Anlagen mit der Privilegierung von Windkraftanlagen im Außenbereich

Antr

*s. Windkraftanlage*

Drs 13/806

*Maßnahmen der LReg gegen den zunehmenden Flächenverbrauch in BW*

Entwicklung des Flächenverbrauchs differenziert nach Siedlungs- und Verkehrsflächen in den vergangenen zehn Jahren, Wirksamkeit bisheriger Instrumente und Maßnahmen, Ergebnisse der Modellprojekte in Bad Wildbad und Bruchsal, Umfang und Eignung innerstädtischer Lücken und Brachen, Vorlage eines Zielkatalogs zur Nutzung dieser Flächen, Festschreibung im Landesentwicklungsplan und LandesplanungsGes sowie in den Programmen für Wohnungsbau, Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung; Hinwirkung auf eine entsprechende Überarbeitung von Gesetzen auf Bundesebene

Antr

*s. Landschaftsveränderung*

Drs 13/1010

*Verpflichtung der Regionalverbände zur Ausweisung von Standorten für Windkraftanlagen in den Regionalplänen*

Auswirkungen der ausschließlichen Ausweisung von Vorranggebieten mit außergebietlicher Ausschlusswirkung, Bestandschutz für die bisherigen Planungen, Einbindung der Regionalverbände in das beabsichtigte Verfahren zur Änd des LandesplanungsGes; Bereitstellung von aussagekräftigen Winddaten; Ausräumung von Rechtsunsicherheiten durch einen Einführungserlass zur Fortschreibung der Regionalpläne

Antr

*s. Windkraftanlage*

Drs 13/1033

*LandesplanungsGes in anderen BLändern*

Umsetzung des Raumordnungsges des Bundes in BW u.a. BLändern, Regelungen für die Ausweisung von Windkraftstand-

orten, Forcierung des vom Bundesgesetzgeber im Baugesetzbuch geforderten deutlichen Ausbaus der Windenergie

KlAnfr Dr. Walter Witzel GRÜNE 27.02.2003 und Antw WM Drs 13/1840

*Ges zur Änd des LandesplanungsGes u.a. Ges*

Umsetzung des RaumordnungsGes des Bundes, Delegation der Zielabweichungsverfahren auf die RegPräs, Aufhebung von Richtwerten zur Siedlungsstruktur in den Regionalplänen, Vorgaben für regionalplanerische Festlegungen zu Windkraftanlagen, Öffentlichkeitsbeteiligung bei Verfahren der Aufstellung und Fortschreibung von Regionalplänen; Änd der LHO sowie des Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart

GesEntw LReg 12.03.2003 Drs 13/1883 (44 S.)  
1. Beratung PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2870-2880  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 09.04.2003 Drs 13/1970 (da- zu ÄAntr Nr. 1-9) (18 S.)  
ÄAntr GRÜNE 06.05.2003 Drs 13/2040 1-5  
ÄAntr SPD 06.05.2003 Drs 13/2040 6-9  
2. Beratung PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2977-2991  
GesBeschl 07.05.2003 Drs 13/2064 (10 S.)  
GBI 2003 Nr. 5 S. 205-213 (Ges vom 08.05.2003)  
Berichtigung GBI 2003 Nr. 7 S. 320  
Bekanntmachung der NF des LPlanungsGes GBI 2003 Nr. 10 S. 385-399

*Ges zu dem Staatsvertrag zwischen dem Land BW und dem Freistaat Bayern zur Änd des Staatsvertrags über die Zusammenarbeit bei der Landesentwicklung und über die Regionalplanung in der Region Donau-Iller*

GesEntw LReg 01.04.2003 Drs 13/1963  
1. Beratung PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2999-3000  
2. Beratung PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3038-3041  
GesBeschl 08.05.2003 Drs 13/2065  
GBI 2003 Nr. 5 S. 213-215 (Ges vom 08.05.2003)

*Perspektiven der zentrumsnahen Grundversorgung in Städten und Gemeinden BW*

Förderung der innerörtlichen Zentralität von Einzelhandel und Dienstleistungen, Einflussmöglichkeiten über die Landesplanung, Regionalplanung und kommunale Planung; Zielsetzungen der Städtebauförderung; Unterstützung kommunaler Marketingmaßnahmen

Antr  
s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*  
Drs 13/2760

*Ges zur Änd des LPlanungsGes*

Anpassung der Vorschriften zur Wahl der Mitglieder der Verbandsversammlungen der Regionalverbände an das Gesetz zur Änd der Amtszeit der Gemeinderäte, Kreisräte und der Mitglieder der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart und zur Änd der Gemeindeordnung; Gewährleistung einer ausreichenden Wahlzeit zur Verbandsversammlung unabhängig von den Terminen der Kommunalwahl

GesEntw LReg 18.02.2004 Drs 13/2925  
1. Beratung PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4515-4517  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 17.03.2004 Drs 13/3015  
2. Beratung PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4679 4680  
GesBeschl 31.03.2004 Drs 13/3090  
GBI 2004 Nr. 6 S. 177 (Ges vom 01.04.2004)

*Aktionsprogramm des Landes zur Reduzierung des Flächenverbrauchs*

Umsetzung der vom Nachhaltigkeitsbeirat vorgeschlagenen quantitativen Ziele: Entwicklung eines Aktionsprogramms mit den kommunalen Spitzenverbänden und Regionalverbänden, Verankerung in den Regionalplänen über eine Novellierung des LandesplanungsGes

Antr  
s. *Landschaftsveränderung*  
Drs 13/3084

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des LandesplanungsGes

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Ausbauperspektive und Potenziale der Windkraftnutzung auf den ausgewiesenen Vorrangflächen der Regionalverbände*

Auflistung o.g. Flächen auf der Grundlage des alten und neuen LandesplanungsGes; Attraktivität, Besitzverhältnisse und Erreichbarkeit dieser Standorte; möglicher Beitrag zur Stromerzeugung, insbes auch bei Ersetzung alter durch neue Anlagen; Rücknahme der Weisung an die Forstbehörden auf Untersagung der Nutzung von staatlichen Waldwegen

Antr  
s. *Windkraftanlage*  
Drs 13/3226

*Ges zur Änd des Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart*

Erweiterung der Zuständigkeit des VRS auf die Trägerschaft eines Landschaftsparks unter finanzieller Beteiligung der betroffenen Kommunen; Streichung des 2/3-Quorums in der Regionalversammlung für die Trägerschaft und Koordinierung regionalbedeutsamer neuer Messen, Messebeteiligungen, Kongresse, Kultur- und Sportveranstaltungen sowie für regionalbedeutsame Schienenpersonennahverkehre; Anpassung der Verweisungen auf Bestimmungen des LandesplanungsGes an die Neufassung mit neuer Paragraphenfolge

GesEntw  
s. *Region Stuttgart*  
Drs 13/3577

*Ges zur Änd der Gemeindeordnung, der Landkreisordnung u.a. Gesetze*

Beschränkung der Hinderungsgründe für die Tätigkeit als Gemeinderat, Kreisrat oder ehrenamtlicher Bürgermeister auf die Rechtsaufsicht; Änd des SparkassenGes, des Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart sowie des LPlanungsGes

GesEntw  
s. *Inkompatibilität*  
Drs 13/3723

*Auswirkungen der Verwaltungsreform auf kommunale Mandats-träger*

Erwartete Zahl und Gründe von Mandatsaufgaben nach der Gemeinde- und LKreisordeung, dem SparkassenGes, dem Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart und dem LPlanungsGes zum 01.01.2005 differenziert nach dem jeweiligen Gremium und Parteien- bzw Listenzugehörigkeit; Frage nach einer entsprechenden Information der Kandidaten und Par-



teien vor der Kommunalwahl 2004

Antr  
s. *Inkompatibilität*  
Drs 13/3738

*Ges zur Änd des Landesplanungsges*

Erweiterung des passiven Wahlrechts für die Regionalversammlung auf EU-Bürger

GesEntw  
s. *Wahlrecht*  
Drs 13/3860

*Wahl der Mitglieder von beschließenden und beratenden Ausschüssen in der Verbandsversammlung der Regionalverbände und ihrer Stellvertreter nach dem LPlanungsGes (LplG)*

Begründung der unterschiedlichen Verfahren für die Besetzung der o.g. Ausschüsse sowie der Ausschüsse der Gemeinderäte und Kreistage nach der GemO; Änd des LplG: Anwendung der Grundsätze der Verhältniswahl entsprechend § 40 Abs 2 der GemO

KlAnfr  
s. *Wahl*  
Drs 13/3948

*Regionalplanung zur Windkraftnutzung*

Bisher geleisteter und noch notwendiger Beitrag der Windenergie zur angestrebten Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien bis zum Jahr 2010; Stand der von den Trägern der Regionalplanung ausgewiesenen Vorrangflächen zur Windkraftnutzung, Vereinbarkeit mit dem vom Bund geforderten Ausbau, Beurteilung der Intervention des WM zur Herausnahme der Hochflächen des Kohlwasen bei Furtwangen aus der Planung des Regionalverbands Schwarzwald-Baar-Heuberg, Möglichkeiten zur Ersetzung alter durch neue Anlagen in nicht ausgewiesenen Vorrangflächen sowie zur Korrektur der Windkraft-Sonderregelung im Landesplanungsges

Antr  
s. *Windkraftanlage*  
Drs 13/4526

*Ges zu dem Staatsvertrag zwischen den Ländern BW, Hessen und Rheinland-Pfalz über die Zusammenarbeit bei der Raumordnung und Weiterentwicklung im Rhein-Neckar-Gebiet und zur Änd weiterer Vorschriften*

Regelung der Gebietserweiterung, der Regionalplanung, Stärkung der umsetzungsorientierten Verbandskompetenzen, Verwaltungsvereinfachung und Verfahrenserleichterung; Änd des LPlanungsGes, LBesoldungsGes, LBeamtenGes, Ges über den Kommunalen Versorgungsverband, der LHaushaltsordnung, der Gemeindeprüfungsordnung und StellenobergrenzenVO

GesEntw  
s. *Grenzüberschreitende Zusammenarbeit*  
Drs 13/4741

*Novellierung des Landesplanungsges, Neuabgrenzung der Regionen*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 755 760

*Erschwerung der Genehmigung von Windkraftanlagen mit dem Landesplanungsges*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1833

*Novellierung des Landesplanungsges, Nutzung der Möglichkeiten zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in Zweckverbänden nach dem Karlsruher Vertrag*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1987

*Erschwerung der Genehmigung von Windkraftanlagen mit dem Landesplanungsges*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

*Verankerung der Ausweisung von Vorranggebieten für Windkraftanlagen im Landesplanungsges*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3457 3461 3464

*Verankerung verbindlicher Richtwerte für den Flächenverbrauch im Landesplanungsges*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7562

## Landesplanungsgesetz

s. *Landesplanung*

## Landespolizeischule

s. *Akademie der Polizei*

## Landespressegesetz

s. *Presserecht*

## Landespsychiatriegesetz

s. *Psychiatrie*

## Landesregierung

s.a. *Landtag, Anwesenheit*  
s.a. *Nichtregierungsorganisation*  
s.a. *Staatsministerium*

*Bekanntgabe der Ministerliste; Bestätigung der LReg; Vereidigung der Mitglieder der LReg*

PIPr 13/3 13.06.2001 S. 37-39

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Mitgliedschaft von Regierungsmitgliedern in der Gewährträgerversammlung und im Verwaltungsrat der Landesbank BW

Antr LReg 18.06.2001 Drs 13/12  
PIPr 13/4 20.06.2001 S. 41  
BeschlEmpf und Bericht StändA 27.06.2001 Drs 13/30  
PIPr 13/6 28.06.2001 S. 180

*Inkompatibilität von Regierungsmitgliedern*

DringlAntr SPD 20.06.2001 Drs 13/28  
PIPr 13/6 28.06.2001 S. 125 (Dringlichkeit abgelehnt)

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Antr LReg 26.06.2001 Drs 13/29  
PIPr 13/5 27.06.2001 S. 61  
BeschlEmpf und Bericht StändA 27.06.2001 Drs 13/30  
PIPr 13/6 28.06.2001 S. 180

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Aufsichtsräte - Jahresmeldung über die abgeführten Beträge von Regierungsmitgliedern und politischen Staatssekretären aus ihrer Nebentätigkeit (Drs 12/1148 Ziff. 3)*

Mittlg  
s. *Aufsichtsrat*  
Drs 13/213

*Offenlegung der beruflichen, vergüteten und ehrenamtlichen Tätigkeiten und Funktionen der Mitglieder der LReg*

Vorlage der o.g. Aufstellung, Bericht über entsprechende Funktionen von Staatsrat Prof. Dr. Beyreuther, Ausschluss von Interessenkollisionen zwischen den einzelnen Tätigkeiten und dem Regierungsamtsamt?

Antr Wolfgang Bebbler u.a. SPD 17.09.2001 und Stellungnahme StM Drs 13/232  
BeschlEmpf und Bericht StändA 28.02.2002 Drs 13/885 S. 3  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Befragung von Beamten im Betrugsfall FlowTex*

Frage nach Flügen von ehemaligen und aktuellen Mitgliedern der LReg auf Kosten von FlowTex

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/316

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Erteilung der Ausnahmegenehmigung zur Entsendung des MinPräs in den Verwaltungsrat der Kreditanstalt für Wiederaufbau

Antr  
s. *Ministerpräsident*  
Drs 13/552

*Nutzung der Firmenjets der Fa. FlowTex*

Frage nach neuen Erkenntnissen auf die Frage nach Flügen von ehemaligen und aktuellen Mitgliedern der LReg auf Kosten von FlowTex nach der Stellungnahme auf Drs 13/316, insbes Nutzung der Firmenjets durch WM Dr. Döring

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/721

*Zentrale Eröffnungsfeier der Woche der Brüderlichkeit in Karlsruhe am 03.03.2002; Verleihung der Buber-Rosenzweig-Medaille; Abwesenheit der LReg*

Begründung der Abwesenheit des MinPräs, von Kabinettsmitgliedern und parlamentarischen Repräsentanten der Regierungsfractionen; Beurteilung der Gefahr der Brüskierung von Veranstaltern und Gästen der christlich-jüdischen Woche

KlAnfr  
s. *Veranstaltung*  
Drs 13/815

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Erteilung der Ausnahmegenehmigung zur Entsendung von Minister Rudolf Köberle in den Beirat der Kreditanstalt für Wiederaufbau sowie in den Aufsichtsrat der BW-Bank

Antr  
s. *Köberle, Rudolf Mdl CDU*  
Drs 13/893

*Die Folgen der Auszugsinszenierung der LReg im Bundesrat im Anschluss an die Abstimmung über das ZuwanderungsGes*

Frage nach einer Abstimmung im Vorfeld o.g. Ereignisse zwischen den Kabinettsmitgliedern der Koalitionsfraktionen bzw Regierungsvetretern im BRat; Wahrnehmung der Interessen des Landes im weiteren, 63 Tagesordnungspunkte umfassenden Beratungs- und Abstimmungsprogramm des BRats am 22.03.2002; Darlegung der finanziellen Konsequenzen für BW aufgrund der Abwesenheit der Landesvertreter

Antr SPD 17.04.2002 und Stellungnahme StM Drs 13/926

*Zeitgleiche Information aller Abg des Ltg von BW durch Vertreter der LReg*

Vorabinformation der Abg der Regierungsfractionen? Gewährleistung der zeitgleichen Versendung von Wahlkreisinformationen und Mitteilungen

MdlAnfr  
s. *Information*  
Drs 13/1580

*Gemeinsame Positionen der LReg zu einem neuen ZuwanderungsGes*

Klärung der Standpunkte der Koalitionspartner für die künftigen Beratungen im Bundesrat, insbes zu den Fragen genereller Anwerbestopp ausländischer Arbeitskräfte, Jahreszuwanderungsquote, Altersgrenzen für den Familiennachzug, Integrationsangebote, Einrichtung eines Sachverständigenrats, humanitäre Flüchtlingsaufnahme in Fällen nichtstaatlicher und geschlechtsspezifischer Verfolgung

Antr  
s. *Zuwanderung*  
Drs 13/1723

*Offenlegung von Umfrageergebnissen durch die LReg*

Vorlage der Ergebnisse sämtlicher Meinungsumfragen der LReg gegenüber den Fraktionen des Ltg

Antr  
s. *Umfrage*  
Drs 13/1809

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Erteilung der Ausnahmegenehmigung zur Entsendung der Justizministerin in den Aufsichtsrat der Landesstiftung

Antr  
s. *Justizministerin*  
Drs 13/1891

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Erteilung der Ausnahmegenehmigung zur Übernahme des Vorsitzes im Aufsichtsrat der neu zu gründenden Popakademie durch Minister Palmer

Antr  
s. *Minister im Staatsministerium*  
Drs 13/1892

*Berater Tätigkeit des Herrn Landrat a.D. Hans Volle für die LReg Art, Zeitdauer und Entschädigung o.g. Beraterdienste; Berufung als Ombudsmann für Bürokratieabbau?*

Antr  
s. *Volle, Hans CDU*  
Drs 13/2544

*Ermittlungen des Staatsschutzes nach öffentlichen Auftritten von Mitgliedern der LReg*

Demonstration und Unmutsäußerungen von Bürgern gegen die Kultusministerin bei einem Auftritt in Herrenberg, Auslösung bzw. Verhältnismäßigkeit von Ermittlungen der Staatsanwaltschaft gegen Unbekannt wegen eines möglichen Verstoßes gegen das VersammlungsGes; Frage nach dem generellen Umgang mit Bürgern, die ihre von der Regierungspolitik abweichende Meinung äußern

KlAnfr  
s. *Ministerin für Kultus, Jugend und Sport*  
Drs 13/2549

*Fremdfinanzierte demoskopische Erhebungen im Interesse der LReg?*

Frage nach o.g. Kooperationen der LReg oder Ministerien seit der letzten WP, Überprüfung iRd Korruptionsprävention?

MdlAnfr  
s. *Umfrage*  
Drs 13/3056

*Landespolitische Umfrage von Infas im Mai 1999*

Zustandekommen, Finanzierung und Verwertung der o.g. Umfrage zur Wirtschaftspolitik der LReg, Offenlegung sämtlicher Unterlagen, Frage nach beteiligten Politikern und Bediensteten sowie Verantwortlichen für eine Pressemitteilung und deren Verteilung auf dem FDP-Bundesparteitag, Angabe des WM neben Infas auf den einzelnen Ergebnisbögen der Umfrage als Quelle

Antr  
s. *Umfrage*  
Drs 13/3143

*Das Land braucht eine moderne Politik - eine moderne Politik braucht eine starke LReg*

Aktuelle Debatte  
s. *Politik*  
PIPr 13/71 S. 4961

*Zustimmung des Ltg zur Berufung von Mitgliedern der LReg und Vereidigung*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5133 5134

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Antr LReg 20.07.2004 Drs 13/3401  
PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5181  
BeschlEmpf und Bericht StändA 22.07.2004 Drs 13/3402  
PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5307-5309

*Zugehörigkeit von Herrn Justizminister Professor Dr. Ulrich Goll zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Erteilung der Ausnahmegenehmigung zur Entsendung in den Aufsichtsrat der Landesstiftung und der SWR-Holding GmbH

Antr  
s. *Justizminister*  
Drs 13/3475

*Offenlegung von Umfrageergebnissen durch die LReg*

Vorlage der Ergebnisse der im Juni 2004 im Auftrag des StM durchgeführten Meinungsumfrage durch das Institut für Demoskopie Allensbach sowie aller künftigen Umfragen der LReg gegenüber den Fraktionen des Ltg

Antr  
s. *Umfrage*

Drs 13/3493

*Verhandlungen der baden-württembergischen LReg mit der Schweizer BReg über nachbarschaftliche Problemlagen?*

Teilnehmer, Themen und Ergebnisse o.g. Gespräche in Bern

KlAnfr  
s. *Schweiz*  
Drs 13/3561

*Zugehörigkeit von Herrn Minister des Staatsministeriums und für europäische Angelegenheiten Ulrich Müller zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Antr  
s. *Müller, Ulrich MdL CDU*  
Drs 13/3766

*Regierungsviertel auf dem Gelände von Stuttgart 21*

Befürwortung des o.g. Vorschlags von Justizminister Goll bzw. von der gesamten LReg? Überlegungen zur künftigen Nutzung der dann frei werdenden Gebäude, Höhe und Finanzierung der zu erwartenden Kosten

KlAnfr Boris Palmer GRÜNE 10.02.2005 und Antw FM Drs 13/4035

*Die Haltung der LReg zu den Überlegungen „Regierungsviertel im Stuttgart 21-Areal“*

Frage nach den rechnerischen Grundlagen für den o.g. Vorschlag von Justizminister Goll; Erteilung einer verbindlichen Absage zu den Überlegungen

Antr SPD 18.02.2005 und Stellungnahme FM Drs 13/4077  
BeschlEmpf und Bericht FinA 04.05.2005 Drs 13/4379 S. 14  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Kinderbetreuungsangebote für Regierungsmitarbeiter*

Zahl und Betreuungssituation der Kinder von o.g. Bediensteten, Frage nach dem Bedarf für eine Einrichtung am Regierungssitz bzw. nach vorhandenen Kinderbetreuungseinrichtungen für den öffentlichen Dienst und entsprechenden Erfahrungen

KlAnfr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/4214

*Bekanntgabe der Ministerliste; Bestätigung der LReg; Vereidigung der Mitglieder der LReg*

s. *Minister*  
PIPr 13/91 S. 6399

*Nutzung von Liegenschaften durch die LReg*

Eingelegte Liegenschaften des Landes in der Landesstiftung, Abführung von möglichen Veräußerungserlösen dieser Liegenschaften an die Landesstiftung, Höhe der jährlichen Mietzahlungen der Ministerien für diese u.a. Liegenschaften

Antr Nils Schmid u.a. SPD 28.04.2005 und Stellungnahme FM Drs 13/4286  
BeschlEmpf und Bericht FinA 16.06.2005 Drs 13/4480 S. 13 14  
PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7040

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Antr LReg 11.05.2005 Drs 13/4320  
PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6535  
BeschlEmpf und Bericht StändA 12.05.2005 Drs 13/4332 (14 S.)

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6684-6686

*129-Punkte-Arbeitsprogramm zur stufenweisen Umsetzung der Regierungserklärung*

Themen und konkrete Vorhaben bzw Vorlage des Arbeitsprogramms

KlAnfr  
s. *Politik*  
Drs 13/4341

*Zugehörigkeit von Herrn Staatssekretär Dr. Horst Mehrländer zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Erteilung der Ausnahmegenehmigung zur Entsendung von Staatssekretär Dr. Mehrländer als stellvertretendes Mitglied in den Verwaltungsrat der Landeskreditbank BW - Förderbank

Antr  
s. *Mehrländer, Horst Dr. FDP/DVP*  
Drs 13/4530

*Familienfreundliche Landesverwaltung und Landesministerien - Betreuungsangebot für Kleinkinder*

Erarbeitung einer Betreuungskonzeption für die o.g. Kinder von Bediensteten; Darlegung der jeweils angebotenen Betreuungszeiten und anfallenden Elternbeiträge

Antr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/4568

*Verlagerung der Ministerien auf das Gelände von Stuttgart 21*

Frage nach ernsthaften Erwägungen bzw Untersuchungen zum Bau eines neuen Regierungsviertels auf dem Gelände von Stuttgart 21

MdlAnfr 2) Claus Schmiedel SPD 30.09.2005 Drs 13/4683  
PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7155-7158

*Zugehörigkeit von Herrn Minister Helmut Rau zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Antr  
s. *Minister für Kultus, Jugend und Sport*  
Drs 13/4766

*Regierungsviertel oder Spielbank in Stuttgart?*

Abwägung der Vorschläge und Argumente für eine zweite Spielbank und/oder eines Regierungsviertels auf dem Gelände von Stuttgart 21; Frage nach der Tragfähigkeit der Finanzierung des Projekts Stuttgart 21 über Grundstücksverkäufe und private Investoren

GrAnfr  
s. *Stuttgart 21*  
Drs 13/4857

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Antr LReg 13.12.2005 Drs 13/4954  
BeschlEmpf und Bericht StändA 14.12.2005 Drs 13/4955  
PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7553 7644

*Widersprüchliche Aussagen der LReg hinsichtlich der Kosten einer Untersuchung über den Neubau eines Regierungsviertels*

Durchführung der o.g. Untersuchung zur Verlagerung der Ministerien auf das Gelände von Stuttgart 21 mit eigenem Personal des Finanzministeriums; Gründe und Kosten der Ausschreibung und Vergabe an Fremdfirmen entgegen der genannten Ankündigung iRd Fragestunde vom 06.10.2005 im Landtag

Antr Rolf Gaßmann u.a. SPD 16.12.2005 und Stellungnahme FM Drs 13/4993

BeschlEmpf und Bericht FinA 09.02.2006 Drs 13/5138 S. 18 19  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Antr LReg 14.02.2006 Drs 13/5167  
PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7869  
BeschlEmpf und Bericht StändA 16.02.2006 Drs 13/5168  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8009

*Feststellung einer Verdoppelung des Frauenanteils im Kabinett mit dem Eintritt der neuen Justizministerin, Stellenwert der Frauenförderung in der LReg*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2035-2037 2040 2046

*Nachvollziehbarkeit von Ausnahmegenehmigungen für die Tätigkeit von Regierungsmitgliedern in den Aufsichtsorganen landesbeteiligter Unternehmen*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2347-2350

*Bedarf der LReg an öffentlichen Meinungsumfragen, Forderung nach Ausschreibung der Aufträge und Offenlegung der Ergebnisse*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4482-4487

*Vorwurf einer Verknüpfung der Regierungsumbildung und der Versorgung von ausscheidenden Ministern mit Führungspositionen in landeseigenen Unternehmen, Kritik am Verzicht auf den Staatssekretär im IM, Forderung nach Entlassung der Justizministerin, Darlegung der Perspektiven der neuen Regierung*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5115-5118 5140 5141 5147-5150 5152 5153 5159-5166 5168-5179

*Erneute Berufung von Dr. Ulrich Goll zum Justizminister, Feststellung einer Dauerregierungsumbildung*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5181-5188

*Verweisung auf die Personalwechsel in der LReg, Forderung nach Auswechslung der gesamten LReg, Ablehnung einer Konzentration der Ministerien auf dem frei werdenden Gelände von Stuttgart 21*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5892 5893 5903 5905 5949-5951

*Prüfung des Vorschlags einer zentralen Unterbringung der LReg iR eines PPP-Projekts; Kritik am Verzicht auf eine Verkleinerung des Kabinetts im Zuge der Regierungsneubildung*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6483 6492

*Prüfung einer zentralen Unterbringung der LReg auf dem Gelände von Stuttgart 21 iR eines PPP-Projekts*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7307 7309 7313

*Verweisung auf das Ausscheiden von acht Mitgliedern der LReg in der 13. WP*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7688 7691 7697

**Landesreisekostengesetz**

s. *Reisekosten*

**Landesrichtergesetz**

s. *Richtergesetz*

**Landesseilbahngesetz**

s. *Seilbahn*

**Landessicherheitsüberprüfungsgesetz**

s. *Sicherheitsüberprüfung von Personen*

**Landessonderzulagengesetz**

s. *Zulage zum Arbeitsentgelt*

**Landessportplan**

s. *Sportplan*

**Landesstatistikgesetz**

s. *Statistik*

**Landesstiftung**

s. *Stiftung*

**Landesstraße***Landesstraßenbau-Sonderprogramm*

Darlegung der beabsichtigten Projekte, des evtl Anteils von Radwegen, der Finanzierungsabwicklung über die L-Bank, der Refinanzierungskosten und -zeiträume

KlAnfr

s. *Straßenbau*

Drs 13/217

*Bau- und Ausbaumaßnahmen von Landesstraßen im LKreis Heidenheim*

Zeitraumen zur Realisierung der notwendigen Maßnahmen, Schaffung der entsprechenden planerischen und finanziellen Voraussetzungen für die Landesstraßen L 1164, 1170, 1182, 1183 und 2033

KlAnfr

s. *Straßenbau*

Drs 13/249

*Bau- und Ausbaumaßnahmen von Landesstraßen im Wahlkreis 25 Schwäbisch Gmünd*

Zeitraumen zur Realisierung der notwendigen Maßnahmen, Schaffung der entsprechenden planerischen und finanziellen Voraussetzungen für die Landesstraßen L 1073, 1075, 1080, 1158, 1160 und 1161

Antr

s. *Straßenbau*

Drs 13/389

*Straßenverkehr entwickeln - Mobilität sichern*

Zustand der Landesstraßen, Bundesfernstraßen und Autobahnen; derzeitige bzw dringlich notwendige Projekte; Darstellung des Finanzierungsbedarfs, Beurteilung einer verstärkten Zweckbindung der geplanten streckenabhängigen Lkw-Benutzungsgebühren sowie eines höheren Teils des Mineralölsteueraufkommens zur Finanzierung des Fernstraßenbaus; Um-

fang der Förderung des kommunalen Straßenbaus in der vergangenen und aktuellen WP

Antr

s. *Straßenbau*

Drs 13/392

*Entwicklung der Straßenbauinvestitionen in BW*

Mittelzuweisungen des Bundes seit 1994 und bis 2003 für Neu- baumaßnahmen, Erhaltung und Unterhalt von Autobahnen, Bundesstraßen und den kommunalen Straßenbau nach dem GVFG; Vergleich mit den ursprünglich vorgesehenen Investitionen für den BFernstraßenbau nach dem BVerkehrswegeplan; Darlegung der entsprechenden Investitionen des Landes für die Landesstraßen; Entwicklung des Überhangs an planfestgestellten Projekten sowie des Kfz-Steueraufkommens bundesweit und für BW

Antr

s. *Straßenbau*

Drs 13/583

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 10*

*Stopp des kreditfinanzierten Sonderprogramms und Investitionsprogramms für den Landesstraßenbau*

s. *Straßenbau*

Drs 13/660

*Bau- und Ausbaumaßnahmen von Landesstraßen im Enzkreis*

Zeitraumen zur Realisierung der notwendigen Maßnahmen, Schaffung der entsprechenden planerischen und finanziellen Voraussetzungen für die Landesstraßen L 338, 1134, 1135 und 1177

KlAnfr

s. *Straßenbau*

Drs 13/733

*Fahrradland BW*

Verdoppelung der Mittel für den Radwegebau im Zuge von Landesstraßen, Entwicklung eines einheitlichen Wegweisungs- und Beschilderungskonzepts

Antr

s. *Fahrrad*

Drs 13/1078

*Sicherheit im Straßenverkehr*

Durchführung notwendiger Maßnahmen bei Bundes- und Landesstraßen auf Abschnitten mit hoher Unfallhäufigkeit und Fahrbahnschäden, Vermeidung potenzieller Gefahrenstellen, Anbringung von Schutzplanken statt Baumanpflanzungen, Realisierung des höchsten Sicherheitsniveaus in Tunnelabschnitten

GrAnfr

s. *Verkehrssicherheit*

Drs 13/1173

*Wirtschaftliche und grenzüberschreitende Entwicklung in der Region Südlicher Oberrhein/Freiburg/Dreiländereck*

Vorrangige Verkehrsprojekte zur Anmeldung für die Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans, Realisierung von Vorhaben im Landesstraßenbau seit 1993 und bis 2007, Darlegung der dringlichen Infrastrukturprojekte im grenzüberschreitenden Verkehr

GrAnfr

s. *Oberrhein, Region*

Drs 13/1226

*Abstufung von Bundesstraßen zu Landesstraßen und Aufstufung von Landesstraßen zu Bundesstraßen*

Verhandlungsstand der o.g. Bereinigung in der Straßenklassifikation im Zuge der Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans, Darlegung der betroffenen Straßen und Abschnitte, der jeweiligen Bedingungen und Kostenwirkungen sowie Zeitperspektiven

Antr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/1607

*Umsetzung der Ziele des Generalverkehrsplanes*

Entwicklung des motorisierten Individualverkehrs und des Schienenpersonenverkehrs seit 1995, Gegenüberstellung der jährlichen Investitionen in den Erhalt und Ausbau der Landesstraßen und zur Förderung des ÖPNV, Auswirkungen auf die Fahrgastzahlen, Umfang der Entschärfung von Unfallschwerpunkten und Neubau von Ortsumfahrungen, Staureduzierung durch Einbau von Verkehrsbeeinflussungsanlagen, Maßnahmen zur Senkung des Spritverbrauchs der Fahrzeuge, Ausmaß der Schließung von Verladestellen durch die DB Cargo und Übernahme von Schienengüterverkehrsleistungen durch private Anbieter

Antr  
s. *Generalverkehrsplan*  
Drs 13/1825

*Berücksichtigung regionaler Besonderheiten im Straßenbau*

Berücksichtigung der Mittelgebirgs-Topographie und Siedlungsstruktur bei Planung und Bau von Bundesfernstraßen und Landesstraßen

Antr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/1916

*Verkehrsprojekte im Nordschwarzwald*

Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Schienenstrecken, Bundesfernstraßen, Landesstraßen und Radwegen seit 1999; Höhe der Gesamtkosten, des Mittelanteils aus dem GVFG und dem Verkehrslastenausgleich nach dem StraßenGes

KIAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/2533

*Verkehrsinfrastruktur in der Region Rhein-Neckar-Odenwald*

Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Schienenstrecken, Bundesfernstraßen, Landesstraßen, kommunalen Straßen und Radwegen seit 1999; Höhe der Gesamtkosten, des Mittelanteils aus dem GVFG und dem Verkehrslastenausgleich nach dem StraßenGes; vorliegende Anträge auf GVFG-Förderung nach Straßenbau- und ÖPNV-Maßnahmen

Antr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/2722

*Haushalt 2004; Epl 10*

*Stopp des kreditfinanzierten Sonderprogramms und Investitionsprogramms für den Landesstraßenbau*

s. *Straßenbau*  
Drs 13/2810

*Sonderprogramme im Landesstraßenbau*

Höhe der Kreditaufnahmen, der Zins- und Tilgungsleistungen für die o.g. Programme; Höhe und Laufzeit der Rückzahlungsraten bis zur vollständigen Tilgung der Kredite

Antr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/2870

*Verkehrsprojekte im Ostalbkreis*

Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Bundesfernstraßen, Landesstraßen und Radwegen seit 2000; Auflistung der davon mit Mitteln des GVFG geförderten und noch anstehenden Projekte

KIAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/2943

*Chancen für Formen der Mischfinanzierung im Straßenbau*

Prüfung einer Finanzierung von Ortsumgehungen im Zuge von Bundesstraßen über eine GVFG-Regelung sowie einer kommunalen oder privaten Vorfinanzierung von Vorhaben im Landesstraßenbau, Gründung einer Finanzierungsgesellschaft für den Aus- und Neubau von Landesstraßen sowie zur Abwicklung der laufenden Sonderprogramme

Antr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/3088

*Verkehrsprojekte im Bereich des Stadt- und LKreises Heilbronn*

Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Bundesfernstraßen, Landesstraßen und Radwegen seit 2000; Auflistung der davon mit Mitteln des GVFG geförderten und noch anstehenden Projekte

KIAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/3218

*Maßnahmen zur Erhaltung von Landesstraßen*

Höhe des Mittelbedarfs und der Etatansätze zur Beseitigung von erheblichen und verkehrsgefährdenden Schäden; Möglichkeiten zur Auflage eines Sofort-Programms durch Umschichtung von Mitteln für Aus- und Neubaumaßnahmen

KIAnfr Heiderose Berroth FDP/DVP 11.06.2004 und Antw UVM Drs 13/3253

*Energetische Nutzung von Schnittgut an Bundes- und Landesstraßen*

Antr  
s. *Energieerzeugung*  
Drs 13/3337

*Ausgaben des Landes BW für Schiene und Straße*

Höhe der Mittel für den SPNV, ÖPNV auf Schiene und Straße, den Schienengüterverkehr, die Schüler-/Behindertenbeförderung und NE-Bahnen sowie für Bundesfern- und Landesstraßen seit 1996; Höhe der Zuschüsse an die Kommunen und LKreise nach dem FinanzausgleichsGes und GVFG im selben Zeitraum; Anteile der Förderbereiche an der Verkehrsleistung

Antr  
s. *Schieneverkehr*  
Drs 13/3422

*Struktur- und Planungsdaten zum Landeshaushalt*

Höhe und Kassenwirksamkeit der seit 1999 eingegangenen Verpflichtungsermächtigungen sowie der aus dem Haushalt ausgelagerten Verpflichtungen; Umfang der Kassenmittel sowie der Auslagerung der Finanzierung für den Landesstraßenbau

Antr

s. *Haushalt (Finanzen)*

Drs 13/3465

*Sanierungsbedarf für Landesliegenschaften*

Art der Ermittlung und Höhe des Sanierungsbedarfs für Hochschulgebäude, Landesstraßen inklusive Brücken und Tunnelbauwerke sowie für die übrigen bebauten Liegenschaften; Höhe der Ausgaben für entsprechende Maßnahmen 2003; Frage nach baulich bedingten Nutzungsbeschränkungen bzw den notwendigen Maßnahmen und Prioritäten zur Befriedigung des Bedarfs

Antr

s. *Baufinanzierung*

Drs 13/3495

*Straßenbau-Unterhalt und -Investitionen in den Jahren 2004 bis 2007*

Höhe der o.g. Haushaltsmittel für den Unterhalt, Aus- und Neubau von Landesstraßen; Höhe des Finanzierungsanteils über die Sonderprogramme sowie der Zuschüsse für den kommunalen Straßenbau nach dem GVFG; Höhe des angemeldeten Mittelbedarfs der Straßenbauämter sowie der bereits durch Verpflichtungsermächtigungen gebundenen Mittel

KlAnfr

s. *Straßenbau*

Drs 13/3516

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 10*

*Stopp des kreditfinanzierten Landesstraßenbaus und Auflösung der Finanzierungsgesellschaft für öffentliche Vorhaben des Landes BW GmbH*

s. *Straßenbau*

Drs 13/4010

*Zunahme des Schwerlastverkehrs auf mautfreien Straßen*

Zunahme des Schwerlastverkehrs, insbes aus Osteuropa, auf Bundes- und Landesstraßen nach Einführung der Lkw-Maut; Frage nach Vergleichszahlen für den LKreisschwäbisch Hall bzw im Bereich des Autobahnkreuzes Feuchtwangen/Craillsheim und entlang der A 6 und A 7; Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit von Ortsdurchfahrten

KlAnfr

s. *Güterverkehr*

Drs 13/4036

*Bedarfsgerechter Ausbau der Verkehrsinfrastruktur in der Region Heilbronn-Franken*

Stand der Planung und Realisierungshorizont von Neu- und Ausbaumaßnahmen zu Ortsumfahrungen im Zuge von Bundes- und Landesstraßen; Aufnahme von Vorhaben in die Bedarfsplanung des neuen Bundesverkehrswegeplans

Antr

s. *Verkehrsplanung*

Drs 13/4066

*Neue Wege und Systemwechsel bei der Finanzierung der Verkehrsinfrastruktur*

Finanzierungsdefizite beim Ausbau und Erhalt der Autobahnen und Bundesstraßen; Strategie und Zeitplan zur Umstellung

auf eine gebührenbezogene Nutzerfinanzierung bei gleichzeitigem Abbau der Mineralöl- und Kfz-Steuer; Planungsstand von Betreibermodellen zum Fernstraßenausbau, u.a. beim Alaufstieg im Zuge der A 8; Chancen zur Mittelgewinnung aus dem EU-Programm „Transeuropäische Verkehrsnetze“; Möglichkeiten für PPP- bzw Leasingmodelle im Landesstraßenbau und bei ÖPNV-Projekten unter Einbeziehung von Investoren aus der Bauwirtschaft

GrAnfr

s. *Verkehrsplanung*

Drs 13/4435

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Zustand und Ausbaubedarf der Straßeninfrastruktur, insbes Ausbau und bessere Anbindung der A 8, A 81 und A 5; Ausbau und Unterhaltung der Landesstraßen; Entlastung der Tourismusorte vom Durchgangsverkehr; schnellere Realisierung dringlicher Vorhaben durch private Finanzierungsmodelle

GrAnfr

s. *Wirtschaft*

Drs 13/4536

*Derzeit laufende Straßenbaumaßnahmen im Regierungsbezirk Freiburg*

Art und Finanzierung o.g. Maßnahmen an Autobahnen, Bundesstraßen und Landesstraßen; Höhe der verfügbaren Bundes- und Landesmittel

MdlAnfr

s. *Straßenbau*

Drs 13/4532

*Höhe der Unterhaltsmittel für das klassifizierte Straßennetz mit Ausnahme der Bundesautobahnen*

Höhe der übertragenen bzw der benötigten Mittel zur Unterhaltung des klassifizierten Straßennetzes durch die LKreise

KlAnfr

s. *Straßenbau*

Drs 13/5240

*Einrichtung eines Investitionsprogramms für den Landesstraßenbau*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 46 60

*Einrichtung eines Investitionsprogramms für den Landesstraßenbau*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 69

*Zustand der Landesstraßen, Fortführung des Sonderprogramms Landesstraßenbau*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 644 661-663 665-668 673-676 697

*Investitionen in den Landesstraßenbau, Finanzierung über den Haushalt, das Sonderprogramm und die L-Bank*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 798 814 830

*Finanzierung des Landesstraßenbaus über die L-Bank, den Haushalt und das Sonderprogramm*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 835 836 840 841 844 845 848 855

*Mittelumschichtung zum Erhalt der Landesstraßen, Vorwurf einer unseriösen Finanzierung der Programme zum Landesstraßenbau*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1028 1030-1032 1034

*Mittelbedarf und -einsatz für den Erhalt und Neubau von Landesstraßen*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2643 2644

*Fortführung der Sonderprogramme im Landesstraßenbau, Kürzung der Unterhaltungsmittel für Landesstraßen, Forderung des RH nach einem Stopp der beiden Sonderprogramme*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4321 4328-4330 4335 4364

*Fortführung der Sonderprogramme im Landesstraßenbau, Verbesserung des Zustands der Landesstraßen*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6053 6058 6060 6061 6063 6065 6066 6068 6077

*Beklagung des Zustands der Landesstraßen, Verweisung auf Beispiele in den LKreisen Esslingen und Göppingen*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6662

*Beklagung des Zustands der Landesstraßen bzw der Unterfinanzierung des Landesstraßenbaus über die Sonderprogramme*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6801 6802 6806 6812-6814

### Landesstraße 125

*Gerechte Verteilung der Verkehrslasten in der Raumschaft Pfaffenweiler, Schallstadt, Ehrenkirchen*

Bedeutung, Finanzierbarkeit, Chancen und Zeitpunkt einer Realisierung des Ausbaus der L 125 zwischen Schallstadt und Ehrenkirchen sowie der Ortsumfahrung von Schallstadt-Wolfenweiler; Bewertung der vorgeschlagenen Varianten

KlAnfr  
s. *Straßenverkehr*  
Drs 13/1559

*Verkehrsgerechter Ausbau der L 125 zwischen Ehrenkirchen und Schallstadt*

MdlAnfr 3) Christoph Bayer SPD 21.03.2003 Drs 13/1906  
PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2844

*Ortsumfahrungen B 3/Ausbau L 125*

Planungsstand und Verlagerungseffekte der o.g. Maßnahmen für die betroffenen Gemeinden Schallstadt, Bad Krozingen, Norsingen und Pfaffenweiler; Prüfung einer Verlegung der B 3 auf die Trasse der jetzigen L 125, Verbesserung des Anwohnerschutzes im Bereich Pfaffenweiler, Anstreben eines Moratoriums für die Planung der Ortsumfahrung Schallstadt im Zuge der B 3 und L 125

Antr  
s. *Ortsumgehung*  
Drs 13/4437

### Landesstraße 230

*Ausbau der Landesstraße 230 zwischen Münsingen und Heroldstatt*

Zeitperspektive für den Abschluss des Planfeststellungsverfahrens, des Baubeginns und der Realisierung des Ausbaus der L 230 und der Ortsumgehungen der Münsinger Teilorte Auingen, Böttingen, Magolsheim und Breithülen; Einbeziehung der Panzerringstraße des Truppenübungsplatzes Münsingen; Kosten der einzelnen Bauabschnitte

KlAnfr Klaus Käppeler SPD 06.05.2003 und Antw UVM  
Drs 13/2047

*Ausbau der L 230 von Münsingen zur A 8*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5078-5080

### Landesstraße 240

*Bundes- und Landesstraßenprojekte im Raum Ulm/Erbach*

Stand des Grunderwerbs, der Genehmigungsverfahren und Finanzierung der Querspange von der B 311 zur B 30 sowie der Beseitigung des schienengleichen Bahnübergangs an der L 240 in Erbach; Frage nach dem voraussichtlichen Zeitpunkt der Fertigstellung

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4644

### Landesstraße 338

*Bau- und Ausbaumaßnahmen von Landesstraßen im Enzkreis*

Zeitraumen zur Realisierung der notwendigen Maßnahmen, Schaffung der entsprechenden planerischen und finanziellen Voraussetzungen für die Landesstraßen L 338, 1134, 1135 und 1177

KlAnfr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/733

### Landesstraße 536

*Baumaßnahmen im Zuge der L 536 und ihre Verwirklichung durch neue Finanzierungsmethoden*

Beurteilung von Finanzierungsmodellen wie Public Private Partnership oder private Vorfinanzierung zur Realisierung der Tunnelbauten im Zuge der L 536, Kontaktaufnahme mit einem auf PPP-Projekte im Bereich des Straßen- und Tunnelbaus spezialisierten Bauunternehmen

KlAnfr Hans Georg Junginger SPD 05.04.2005 und Antw UVM  
Drs 13/4209

*Finanzierung des Branichtunnels in Schriesheim durch ein Sonderfinanzierungsprogramm des Landes*

Finanzielle Absicherung des o.g. Projekts im Zuge der L 536

MdlAnfr 7) Hans Georg Junginger SPD 17.02.2006 Drs 13/5172  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7986 7987

### Landesstraße 555

*Kompletierung der Ortsumfahrung Kirrlach - Neutrassierung der L 555*

Verfahrensstand und Zeitpunkt des Baubeginns der o.g. Südwestspange, Konsequenzen der Bau- und Finanzierungszusage des UVM gegenüber der Stadt Waghäusel, Gründe für die Ablehnung der beantragten Waldumwandlungsentschädigung und Verfolgung der verworfenen Variante einer Nordumgehung durch die Forstverwaltung

KlAnfr Rosa Grünstein SPD 22.04.2005 und Antw IM Drs 13/4275

### Landesstraße 564

*Bau einer Straßenbahnbrücke über die L 564 in Waldbronn-Busenbach*

Höhe der bisher geleisteten Fördermittel, Sicherstellung der Restfinanzierung zur Vollendung des Projekts



KlAnfr  
s. *Brücke*  
Drs 13/4351

### Landesstraße 1073

*Bau- und Ausbaumaßnahmen von Landesstraßen im Wahlkreis 25 Schwäbisch Gmünd*

Zeitrahen zur Realisierung der notwendigen Maßnahmen, Schaffung der entsprechenden planerischen und finanziellen Voraussetzungen für die Landesstraßen L 1073, 1075, 1080, 1158, 1160 und 1161

Antr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/389

### Landesstraße 1075

*Bau- und Ausbaumaßnahmen von Landesstraßen im Wahlkreis 25 Schwäbisch Gmünd*

Zeitrahen zur Realisierung der notwendigen Maßnahmen, Schaffung der entsprechenden planerischen und finanziellen Voraussetzungen für die Landesstraßen L 1073, 1075, 1080, 1158, 1160 und 1161

Antr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/389

### Landesstraße 1080

*Bau- und Ausbaumaßnahmen von Landesstraßen im Wahlkreis 25 Schwäbisch Gmünd*

Zeitrahen zur Realisierung der notwendigen Maßnahmen, Schaffung der entsprechenden planerischen und finanziellen Voraussetzungen für die Landesstraßen L 1073, 1075, 1080, 1158, 1160 und 1161

Antr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/389

*Ortsumfahrung Bargau L 1161, Lorch B 297 sowie L 1080 Rothenhar bis Ortsausgang Frickenhofen*

Planungsstand, Finanzierung und Zeitpunkt der Realisierung o.g. Ortsumgehungen

KlAnfr  
s. *Ortsumgehung*  
Drs 13/2108

### Landesstraße 1100

*Entlastung des regionalen Straßennetzes durch den Bau einer zweiten Neckarbrücke im Zuge der L 1100 bei Hochberg*

Beurteilung des o.g. Vorschlags, Erteilung eines entsprechenden Prüfungsauftrags, Kosten und Zeitperspektive einer Realisierung

KlAnfr  
s. *Brücke*  
Drs 13/2642

*Nord-Ost-Ring Stuttgart, neue Initiative von RegPräs Dr. Udo Andriof: Neckarquerung mit Anschluss an bestehende Straßen in den LKreisen Ludwigsburg und Rems-Murr-Kreis*

Vorstoß des RegPräs zum Bau einer neuen Neckarbrücke in Höhe des Klärwerks Stuttgart-Mühlhausen und Verbindung der L

1100 mit der L 1197 als Teilstück des späteren Nord-Ost-Rings: Frage nach der Rechts- und Planungsgrundlage, den bisherigen und Gesamtkosten sowie nach einer Abstimmung des Vorschlags mit dem Land und den betroffenen Behörden

KlAnfr  
s. *Brücke*  
Drs 13/4493

*Nordosttring Stuttgart*

Frage nach der Rechts- und Planungsgrundlage der vom RegPräs anvisierten neuen Neckarbrücke in Höhe des Klärwerks Stuttgart-Mühlhausen und Verbindung der L 1100 mit der L 1197 als Teilstück des späteren Nord-Ost-Rings, Vereinbarkeit mit den beschlossenen Festlegungen des BVerkehrswegeplans und dem Widerstand der betroffenen Kommunen; Anweisung des RegPräs zur Einstellung der Planungen, Anstreben einer Konsenslösung für kleine Umfahrungen der Ortsdurchfahrten in Remseck und Waiblingen-Hegnach, Ausrichtung der Ausbaupläne auf eine Anbindung des Remstals an die A 81 über die B 14 und L 1191

Antr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/5158

### Landesstraße 1134

*Bau- und Ausbaumaßnahmen von Landesstraßen im Enzkreis*

Zeitrahen zur Realisierung der notwendigen Maßnahmen, Schaffung der entsprechenden planerischen und finanziellen Voraussetzungen für die Landesstraßen L 338, 1134, 1135 und 1177

KlAnfr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/733

### Landesstraße 1135

*Bau- und Ausbaumaßnahmen von Landesstraßen im Enzkreis*

Zeitrahen zur Realisierung der notwendigen Maßnahmen, Schaffung der entsprechenden planerischen und finanziellen Voraussetzungen für die Landesstraßen L 338, 1134, 1135 und 1177

KlAnfr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/733

### Landesstraße 1148

*Ortsumfahrung Haubersbronn (L 1148, L 1150)*

Planungsstand des o.g. Projekts, Chancen einer Finanzierung und Realisierung

KlAnfr  
s. *Ortsumgehung*  
Drs 13/1591

### Landesstraße 1150

*Ortsumfahrung Haubersbronn (L 1148, L 1150)*

Planungsstand des o.g. Projekts, Chancen einer Finanzierung und Realisierung

KlAnfr  
s. *Ortsumgehung*  
Drs 13/1591

**Landesstraße 1158**

*Bau- und Ausbaumaßnahmen von Landesstraßen im Wahlkreis 25 Schwäbisch Gmünd*

Zeitraumen zur Realisierung der notwendigen Maßnahmen, Schaffung der entsprechenden planerischen und finanziellen Voraussetzungen für die Landesstraßen L 1073, 1075, 1080, 1158, 1160 und 1161

Antr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/389

**Landesstraße 1160**

*Bau- und Ausbaumaßnahmen von Landesstraßen im Wahlkreis 25 Schwäbisch Gmünd*

Zeitraumen zur Realisierung der notwendigen Maßnahmen, Schaffung der entsprechenden planerischen und finanziellen Voraussetzungen für die Landesstraßen L 1073, 1075, 1080, 1158, 1160 und 1161

Antr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/389

**Landesstraße 1161**

*Bau- und Ausbaumaßnahmen von Landesstraßen im Wahlkreis 25 Schwäbisch Gmünd*

Zeitraumen zur Realisierung der notwendigen Maßnahmen, Schaffung der entsprechenden planerischen und finanziellen Voraussetzungen für die Landesstraßen L 1073, 1075, 1080, 1158, 1160 und 1161

Antr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/389

*Ortsumfahrung Bargau L 1161, Lorch B 297 sowie L 1080 Rotenhar bis Ortsausgang Frickenhofen*

Planungsstand, Finanzierung und Zeitpunkt der Realisierung o.g. Ortsumgehungen

KlAnfr  
s. *Ortsumgehung*  
Drs 13/2108

**Landesstraße 1164**

*Bau- und Ausbaumaßnahmen von Landesstraßen im LKreiss Heidenheim*

Zeitraumen zur Realisierung der notwendigen Maßnahmen, Schaffung der entsprechenden planerischen und finanziellen Voraussetzungen für die Landesstraßen L 1164, 1170, 1182, 1183 und 2033

KlAnfr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/249

**Landesstraße 1170**

*Bau- und Ausbaumaßnahmen von Landesstraßen im LKreiss Heidenheim*

Zeitraumen zur Realisierung der notwendigen Maßnahmen, Schaffung der entsprechenden planerischen und finanziellen Voraussetzungen für die Landesstraßen L 1164, 1170, 1182, 1183 und 2033

KlAnfr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/249

**Landesstraße 1177**

*Bau- und Ausbaumaßnahmen von Landesstraßen im Enzkreis*

Zeitraumen zur Realisierung der notwendigen Maßnahmen, Schaffung der entsprechenden planerischen und finanziellen Voraussetzungen für die Landesstraßen L 338, 1134, 1135 und 1177

KlAnfr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/733

*Landesstraßenbau im Enzkreis, L 1177/Ausbau zwischen Mönsheim und Weissach*

Planungsstand, Finanzierung und Zeitpunkt der Realisierung der o.g. Maßnahme; Vergleich der beiden Trassenvarianten nach der jeweiligen Verträglichkeit mit FFH-Gebieten, den Gesamtkosten und der rechtlichen Durchsetzbarkeit

KlAnfr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/3174

**Landesstraße 1182**

*Bau- und Ausbaumaßnahmen von Landesstraßen im LKreiss Heidenheim*

Zeitraumen zur Realisierung der notwendigen Maßnahmen, Schaffung der entsprechenden planerischen und finanziellen Voraussetzungen für die Landesstraßen L 1164, 1170, 1182, 1183 und 2033

KlAnfr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/249

*Darmsheimer Nordumfahrung (L 1182)*

Planungsstand, Finanzierung und Zeitpunkt der Realisierung o.g. Ortsumgehung

KlAnfr Stephan Braun SPD 25.06.2003 und Antw UVM Drs 13/2197

**Landesstraße 1183**

*Bau- und Ausbaumaßnahmen von Landesstraßen im LKreiss Heidenheim*

Zeitraumen zur Realisierung der notwendigen Maßnahmen, Schaffung der entsprechenden planerischen und finanziellen Voraussetzungen für die Landesstraßen L 1164, 1170, 1182, 1183 und 2033

KlAnfr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/249

**Landesstraße 1191**

*Nordoststring Stuttgart*

Frage nach der Rechts- und Planungsgrundlage der vom Reg-Präs anvisierten neuen Neckarbrücke in Höhe des Klärwerks Stuttgart-Mühlhausen und Verbindung der L 1100 mit der L 1197 als Teilstück des späteren Nord-Ost-Rings, Vereinbarkeit mit den beschlossenen Festlegungen des BVerkehrswegeplans

und dem Widerstand der betroffenen Kommunen; Anweisung des RegPräs zur Einstellung der Planungen, Anstrengung einer Konsenslösung für kleine Umfahrungen der Ortsdurchfahrten in Remseck und Waiblingen-Hegnach, Ausrichtung der Ausbaupläne auf eine Anbindung des Remstals an die A 81 über die B 14 und L 1191

Antr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/5158

### Landesstraße 1197

*Nord-Ost-Ring Stuttgart, neue Initiative von RegPräs Dr. Udo Andriof: Neckarquerung mit Anschluss an bestehende Straßen in den LKreisen Ludwigsburg und Rems-Murr-Kreis*

Vorstoß des RegPräs zum Bau einer neuen Neckarbrücke in Höhe des Klärwerks Stuttgart-Mühlhausen und Verbindung der L 1100 mit der L 1197 als Teilstück des späteren Nord-Ost-Rings; Frage nach der Rechts- und Planungsgrundlage, den bisherigen und Gesamtkosten sowie nach einer Abstimmung des Vorschlags mit dem Land und den betroffenen Behörden

KlAnfr  
s. *Brücke*  
Drs 13/4493

*Nordoststring Stuttgart*

Frage nach der Rechts- und Planungsgrundlage der vom RegPräs anvisierten neuen Neckarbrücke in Höhe des Klärwerks Stuttgart-Mühlhausen und Verbindung der L 1100 mit der L 1197 als Teilstück des späteren Nord-Ost-Rings, Vereinbarkeit mit den beschlossenen Festlegungen des BVerkehrswegeplans und dem Widerstand der betroffenen Kommunen; Anweisung des RegPräs zur Einstellung der Planungen, Anstrengung einer Konsenslösung für kleine Umfahrungen der Ortsdurchfahrten in Remseck und Waiblingen-Hegnach, Ausrichtung der Ausbaupläne auf eine Anbindung des Remstals an die A 81 über die B 14 und L 1191

Antr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/5158

### Landesstraße 1361

*Bau der Landesstraße 1361 Nagold-Ergenzingen als Autobahnzubringer*

Planungsstand, Finanzierung und Zeitpunkt der Realisierung o.g. Verbindung mit der B 28 neu OU Ergenzingen; Verzicht auf ein Vorziehen der L 1361 vor Baubeginn der B 28

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 04.04.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/1967  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 22.05.2003 Drs 13/2139 S. 27-29  
PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3303

*Straßenbaumaßnahmen an der B 28 und der L 1361 in Ergenzingen*

Festhalten am Zeitplan für den Bau der L 1361 Nagold-Ergenzingen trotz absehbarer Verzögerungen beim Bau der B 28, Ortsumfahrung Ergenzingen?

MdIANfr 5) Boris Palmer GRÜNE 29.03.2004 Drs 13/3056  
PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4733 4734

### Landesstraße 2033

*Bau- und Ausbaumaßnahmen von Landesstraßen im LKreis Heidenheim*

Zeitraumen zur Realisierung der notwendigen Maßnahmen, Schaffung der entsprechenden planerischen und finanziellen Voraussetzungen für die Landesstraßen L 1164, 1170, 1182, 1183 und 2033

KlAnfr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/249

### Landestheater

s. *Theater*

### Landesumweltakademie

s. *Umweltakademie*

### Landesumzugskostengesetz

s. *Umzugskosten*

### Landesurlaubsgeldgesetz

s. *Zulage zum Arbeitsentgelt*

### Landesverfassung

*Festsitzung des Ltg aus Anlass der Wahl und der konstituierenden Sitzung der Verfassungsgebenden Landesversammlung vor 50 Jahren; Festvortrag: Zwischen Geschichte und Reißbrett - Über die Zukunft der deutschen Länder*

s. *Gedenktag*  
PIPr 13/21 S. 1159

*Ges zur Änd der Verfassung des Landes BW*

Einführung einer Volksinitiative; Reduzierung des Quorums für ein erfolgreiches Volksbegehren; Bestimmung der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen bei Volksabstimmungen als entscheidendes Quorum

GesEntw  
s. *Bürgerbeteiligung*  
Drs 13/1246

*Aufwertung des Geburtsortes unserer Landesverfassung anlässlich ihres 50. Geburtstages*

Einbeziehung des Alten Landtags in der Stuttgarter Heusteigstraße in die Veranstaltungen und Ausstellungen anlässlich des Verfassungsjubiläums, Aufnahme entsprechender Verhandlungen mit der Kunstakademie und dem Haus der Geschichte

KlAnfr Rolf Gaßmann SPD 12.12.2002 und Antw StM Drs 13/1613

*Konnexitätsprinzip als Grundlage politischen Handelns*

Übernahme der Kostenträgerschaft bei der Übertragung von Aufgaben auf nachgeordnete Ebenen nach dem Subsidiaritätsprinzip, Verankerung des Konnexitätsprinzips in den Verfassungen der Länder und beim Bund, Erörterung der Thematik iRd Föderalismuskommission, Einbringung einer BRatsinitiative zur Verankerung im Grundgesetz, Entflechtung von Mischfinanzierungen zwischen Bund, Ländern und Kommunen sowie iRd FinanzausgleichsGes

Antr  
s. *Konnexitätsprinzip*  
Drs 13/3428

*Ges zur Änd der Landesverfassung*

Verhinderung des weiteren Anstiegs der Verschuldung bzw der Überschreitung der erwarteten Einnahmen durch die geplanten Ausgaben, Einführung eines laufenden Haushalts-Monitorings zur Einhaltung dieser Ausgabenregel durch eine mittelfristige Nachhaltigkeitsplanung, Kompensation evtl Überschreitungen des laufenden Jahres in den Folgejahren, Regelung von Einzelheiten in der LHO

GesEntw  
s. *Finanzpolitik*  
Drs 13/4070

*Ges zur Stärkung der Beteiligungsrechte von Jugendlichen*

Absenkung des aktiven Wahlalters bei Landtagswahlen und Wahlen auf kommunaler Ebene auf 16 Jahre, Konkretisierung der Rechte für Jugendgemeinderäte und Verankerung von weiteren Beteiligungsformen in der Gemeindeordnung; Änd der Landesverfassung, des LandtagswahlGes, der Gemeinde- und Landkreisordnung sowie des Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart

GesEntw  
s. *Jugendlicher*  
Drs 13/4264

*Sozialverträgliche Beteiligung der Eltern an den Lernmittelkosten, Prüfung einer entsprechenden Verfassungsänderung*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1738 1741 1759

*Erinnerung an die Verankerung einer europapolitischen Zielsetzung in der Landesverfassung*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3305 3307

*Unvereinbarkeit des Tragens eines Kopftuchs im Unterricht durch muslimische Lehrerinnen mit den Werten der Landesverfassung*

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4385-4397 4399 4400 4407

*Unvereinbarkeit des Tragens eines Kopftuchs im Unterricht durch muslimische Lehrerinnen mit den Werten der Landesverfassung, Hervorhebung des Erziehungsauftrags i.S.d. Landesverfassung im SchulGes*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4699-4704 4710 4713-4719 4721

*Aufnahme einer Schuldenbremse nach Schweizer Vorbild in die Landesverfassung*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6144 6145 6153 6155 6156

*Eintreten für die Aufnahme des Datenschutzes in die Landesverfassung*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7920

**Landesverfassungsschutzgesetz**

s. *Verfassungsschutz*

**Landesvermögen**

s. *Öffentliches Vermögen*

**Landesversicherungsanstalt**

*Landesversicherungsanstalt (LVA) BW - Selbstverwaltung in der Kritik*

Bewertung der gegen die Geschäftsführung der LVA iR einer gutachterlichen Stellungnahme erhobenen Vorwürfe bzw des (entlastenden) Abschlussberichts des Korruptionsbeauftragten der LVA; Konsequenzen zur Aufklärung der Vorwürfe sowie Wahrnehmung einer effektiven und unabhängigen Rechtsaufsicht; Darlegung des Stands der Fusion der beiden Anstalten

Antr GRÜNE 30.07.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/138 (11 S.)

ÄAntr GRÜNE 18.06.2002 Drs 13/1088 (zurückgezogen)  
PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1622-1631

*LVA BW schließt Pathologie der Thorax-Klinik Heidelberg*

Gründe, Umstände und Folgen der plötzlichen Schließung o.g. Abteilung; Bewertung als Verlust für die nationale und internationale Forschung nach Einschätzung vieler Wissenschaftler; Beurteilung der Fähigkeit der Universität Heidelberg zur Übernahme der Aufgaben sowie der jährlichen Kosten der Stilllegung

Antr  
s. *Pathologie*  
Drs 13/745

*Landesversicherungsanstalt (LVA) BW - Vorlage des Berichts des Prüfungsamts für die Sozialversicherung*

ÄAntr GRÜNE 18.06.2002 Drs 13/1088  
PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1622-1631 (zurückgezogen)

*Belegungsverträge der Landesversicherungsanstalt*

Kriterien für den Abschluss von Belegungsverträgen mit Fachkliniken, Überprüfung der Belegungspraxis durch die Aufsichtsbehörde, öffentliche Ausschreibung des Bedarfs an Rehabilitationsplätzen, Vorschlag der Selbstauswahl einer wohnortnahen Rehabilitation durch die Versicherten

KIAnfr Ernst Pfister FDP/DVP 23.09.2002 und Antw SM Drs 13/1328

*LVA BW - Konsequenzen nach Vorlage des Prüfberichts*

Bewertung der Berichte des Prüfungsamts für die Sozialversicherung und des Bundesrechnungshofs sowie der Maßnahmen von Vorstand und Selbstverwaltung der LVA zur Verbesserung der Innenrevision, zur Korruptionsprävention und der Entscheidung im Umgang mit dem ehemaligen Ersten Direktor, Jürgen Schneider; Beurteilung der Überweisungen an das Ulmer Forschungsinstitut für Rehabilitationsmedizin zur Entwicklung einer Software und deren Vermarktung durch den Sohn des dortigen Geschäftsführers; ergriffene und geplante Maßnahmen der LReg zur Optimierung ihrer Aufsichtsfunktion

Antr Brigitte Lösch u.a. GRÜNE 10.01.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/1661

BeschlEmpf und Bericht SozA 10.04.2003 Drs 13/2222 S. 44-46

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

*Auswirkungen der Organisationsreform der gesetzlichen Rentenversicherung auf Versicherte, Beschäftigte und Institutionen im Land BW*

Verteilung der Aufgaben und Kompetenzen, Auswirkungen auf die bisherige LVA und deren Gestaltungsfreiheit, auf die Zuordnung von Versicherten zu den einzelnen Regionalzentren und die Wahlfreiheit der Rehabilitationseinrichtung; Ausgestaltung der Mitbestimmung der Regionalzentren, Berücksichtigung der

bisherigen Größe der einzelnen LVA; Konkretisierung der Pläne der BReg zur Zentralisierung des Sozialversicherungsbeitrags-einzugs

Antr  
s. *Rentenversicherung*  
Drs 13/3455

## Landesversorgungsamt

s. *Versorgungsverwaltung*

## Landesvertretung bei der EU

s. *Vertretung BW bei der Europäischen Union*

## Landesvertretung beim Bund

*Veräußerung der ehemaligen Landesvertretung BW in Bonn*

Antr  
s. *Landeseigene Immobilien*  
Drs 13/220

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 11) - Vertretungen des Landes BW beim Bund und bei der Europäischen Union*

BeschlEmpf und Bericht FinA 16.10./13.11./04.12.2003 Drs 13/2700 VIII. S. 3  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4054-4065  
Mittlg LReg 21.07.2004 Drs 13/3415

*Ministerialdirektoren im Wirtschaftsministerium und in der Landesvertretung*

Neubesetzung der Stelle des Ministerialdirektors im WM mit dem derzeitigen Ministerialdirektor in der Landesvertretung Berlin, ersatzlose Streichung der dortigen Stelle

Antr  
s. *Ministerialdirektor*  
Drs 13/2641

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Abschaffung des Ministerialdirektors in der Landesvertretung Berlin*

s. *Ministerialdirektor*  
Drs 13/4002

*Feststellungen des RH zur Personalausstattung der Landesvertretung und zu deren Umgang mit Haushaltsmitteln und -vorschriften*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4056-4061

*Verzicht auf die Stelle des Ministerialdirektors bei der Berliner Landesvertretung, Anregung einer Betrauung von Minister Köberle mit Europaaufgaben, Feststellungen des RH zur Personalausstattung der Landesvertretung*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5491-5494

## Landesverwaltung

s. *Verwaltung*

## Landesverwaltungsgesetz

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Auflösung von Landesoberbehörden und Sonderbehörden, Übertragung von Aufgaben und Personal auf die RegPräs, Stadt- und LKreise; Ermöglichung von Rechtsabweichungen der Kommunen mit dem StandardbefreiungsGes; Änd des LVerwaltungsGes, ErnennungsGes, FinanzausgleichsGes und des Ersten Gesetzes zur Funktionalreform; Änd bzw Neufassung von weiteren 162 Gesetzen und Verordnungen; Außerkrafttreten von Vorschriften

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Ges zur Neuregelung des Gebührenrechts*

Neuregelung des LandesgebührenGes, Anpassung an neue Rechtsentwicklungen und Handlungsformen der Verwaltung, Deregulierung und Ausrichtung auf betriebswirtschaftliche Grundsätze und Kostenbewusstsein, Einführung der obligatorischen, dezentralen Gebührenfestsetzung für die unteren Verwaltungsbehörden; Änd der Ges zur Ausführung des FleischhygieneGes und GeflügelfleischhygieneGes, der LBO, des FischereiGes, DenkmalschutzGes, LandesverwaltungsGes, der GemO, der VO über Zuständigkeiten nach der GewO, der VO zur Ausführung des GaststättenGes, der VO über die Bestimmung von Wochenmarktartikeln, des KommunalabgabenGes, LandesverwaltungsvollstreckungsGes, LandesjagdGes, FlüchtlingsaufnahmeGes und des EingliederungsGes

GesEntw  
s. *Gebühren*  
Drs 13/3477

*Ges zur Ausführung des Bundes-BodenschutzGes und zur Änd abfallrechtlicher und wasserrechtlicher Vorschriften*

Beseitigung von Überschneidungen mit dem Bundesrecht; Förderung der Ziele des Landesentwicklungsplans 2002 und des Umweltplans (Eindämmung des Flächenverbrauchs); Regelung des Bodeninformationssystems sowie der Erfassung von Altlasten und altlastenverdächtigen Flächen; Regelung des Ausgleichs für Nutzungsbeschränkungen bei land- und forstwirtschaftlichen Flächen; Grundlagen für das Bodenschutz- und Altlastenkataster; Streichung der Fünfjahresfrist für die Fortschreibung der Abfallwirtschaftskonzepte; Änd des LVerwaltungsGes, FinanzausgleichsGes, LAbfallGes und WasserGes; Aufhebung des BodenschutzGes und der VO über bodenschutzrechtliche Zuständigkeiten

GesEntw  
s. *Bodenschutz*  
Drs 13/3677

## Landesverwaltungsverfahrensgesetz

s. *Verwaltungsverfahren*

## Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz

s. *Vollstreckung von Forderungen*

## Landesverwaltungszustellungsgesetz

s. *Verwaltungszustellungsgesetz*

**Landeswaldgesetz**

s. Waldgesetz

**Landeswassergesetz**

s. Wasserrecht

**Landeswohlfahrtsverband**

s. Wohlfahrtspflege

**Landeszentrale für politische Bildung**

*Wahl von Mitgliedern des Kuratoriums der Landeszentrale für politische Bildung*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 320 321

*Herstellung des Einvernehmens zur Berufung von sieben sachverständigen Persönlichkeiten in das Kuratorium der Landeszentrale für politische Bildung*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 523 524

*Zustimmung zur Berufung eines Mitglieds in das Kuratorium der Landeszentrale für politische Bildung*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 833

*Maßnahmen gegen Rechtsextremismus in BW*

Aktivitäten und Mitteleinsatz zur Bekämpfung von Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit seit 2000 und insbes nach dem gescheiterten NPD-Verbotsverfahren; Koordination zwischen den beteiligten Ministerien und Verfassungsschutzbehörden auf Bundes- und Landesebene; Erfolge der Präventionsarbeit der Polizei und der Landeszentrale für politische Bildung, der Lehrerfortbildung, Jugendsozialarbeit und Ausländerintegration; inhaltliche und finanzielle Ausgestaltung der einzelnen Projekte; Effizienz der Kommunalen Kriminalprävention

Antr

s. *Radikalismus*

Drs 13/1898

*Geschichtsunterricht an Gedenkstätten in BW*

Besuch von Gedenkstätten zum Nationalsozialismus, Frage nach geeigneten Lehrkräften und Unterrichtsmaterialien in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung, entsprechende Ausbildung von Lehrkräften und Einsatz als Multiplikatoren

KlAnfr

s. *Gedenkstätte*

Drs 13/3935

*Wahl des Abg Hitzler in das Kuratorium der Landeszentrale für politische Bildung*

s. *Hitzler, Bernd MdL CDU*

PIPr 13/79 S. 5561

*Berufung von Herrn Werner Wild in das Kuratorium der Landeszentrale für politische Bildung*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6201

*Lob für die Angebote und Projekte der Landeszentrale für politische Bildung trotz ständig gekürzter Sachmittel*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6729 6730

**Landgericht**

*Ernennung eines CDU-Bundestagswahlkandidaten zum Vorsitzenden Richter - ohne Geschäftsbereich - am Landgericht Mannheim*

Darlegung des o.g. Vorgangs und evtl weiterer Fälle sowie der generellen Praxis der Richterabordnung, -ernennung und -beförderung in BW; Prüfung der fachlichen und persönlichen Voraussetzungen eines Bewerbers anhand eines rechtlich verbindlichen Anforderungsprofils, entsprechende Änderung des LRichterGes

Antr

s. *Richter*

Drs 13/1532

*Justizreform in BW*

Reduzierung der Zahl von Standorten und Außenstellen der Amtsgerichte und Landgerichte, Änderung des GerichtsorganisationsGes; Zusammenführung der Außensenate des OLG Karlsruhe und des Finanzgerichts Stuttgart von Freiburg am Gerichtssitz in Karlsruhe; Abbau der Zahl von Staatsanwaltschaften entsprechend den verbleibenden Landgerichten

Antr

s. *Justiz*

Drs 13/2177

*Justizreform in BW; hier: Effizienzrendite/Einsparvolumen*

Reduzierung der Zahl von Standorten und Außenstellen der Amtsgerichte und Landgerichte; Integration der Grundbuchämter in die Amtsgerichte; Zusammenführung der Außensenate des OLG Karlsruhe und des Finanzgerichts Stuttgart von Freiburg am Gerichtssitz in Karlsruhe; Abbau der Zahl von Staatsanwaltschaften entsprechend den verbleibenden Landgerichten

Antr

s. *Justiz*

Drs 13/2632

*Strukturreform der baden-württembergischen Justiz; hier: Ordentliche Gerichtsbarkeit*

Zahl der Richterstellen, Unterbringungssituation, technische Ausstattung, Miet-, Sach- und Unterhaltungskosten der einzelnen Amts- und Landgerichte; Möglichkeiten und Einsparpotenziale einer Konzentration auf eine verringerte Zahl von Standorten; Umbau der Justizstruktur nach den gemeinsamen Eckpunkten der Justizminister von Bayern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Hessen; Höhe der Eingangszahlen pro Richter in den Jahren 1990 und 2003

Antr

s. *Justiz*

Drs 13/3796

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Zusammenlegung von Amts- und Landgerichten

s. *Finanzpolitik*

Drs 13/4042

*Personalsituation am Landgericht in Ravensburg*

Beurteilung des Fehlbedarfs an Stellen und der dadurch bedingten zeitlichen Verzögerung der Verfahrensabwicklung, Gewährleistung der Qualitätsstandards in der Rechtsprechung, Zeitrahmen für eine Verbesserung der personellen Situation am o.g. Landgericht

KlAnfr Norbert Zeller SPD 13.03.2006 und Antw JuM Drs

13/5213

*Verfahrensdauer bei den Landgerichten im bundesweiten Vergleich*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4313

## Landkreis

*s. Kreis (Gebietskörperschaft)*

## Landkreisordnung

*Ges zur Änd der LKreISO des Landes BW*

Unvereinbarkeit des Bürgermeisteramts mit dem Kreistagsmandat

GesEntw GRÜNE 21.11.2001 Drs 13/471

1. Beratung PIPr 13/14 12.12.2001 S. 676-685

Mittlg LtgPräs 24.01.2002 Drs 13/649

BeschlEmpf und Bericht InnenA 18.12.2002 Drs 13/1639

2. Beratung PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2389-2394 (Ablehnung)

*Ges zur Änd der LKreISO des Landes BW*

Unvereinbarkeit des Bürgermeisteramts mit dem Kreistagsmandat

GesEntw SPD 23.11.2001 Drs 13/472

1. Beratung PIPr 13/14 12.12.2001 S. 676-685

Mittlg LtgPräs 24.01.2002 Drs 13/650

BeschlEmpf und Bericht InnenA 18.12.2002 Drs 13/1639

2. Beratung PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2389-2394 (Ablehnung)

*Durchsetzung der Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau in BW*

Festschreibung von hauptamtlichen kommunalen Frauenbeauftragten in der Gemeinde- und LKreISO; Verbesserung der Freistellungsregelungen für die Frauenvertreterinnen

Antr

*s. Gleichberechtigung*

Drs 13/1493

*Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frau und Mann in BW*

Vorlage des GesEntw zur Novellierung des L Gleichberechtigungsges; Festschreibung von hauptamtlichen kommunalen Frauenbeauftragten in der Gemeinde- und LKreISO

Antr

*s. Gleichberechtigung*

Drs 13/1499

*Ges zur Änd des Kreistagswahlrechts*

Ermöglichung der Kandidatur eines Bewerbers für den Kreistag in zwei Wahlkreisen innerhalb eines LKreises; Änd der LKreISO und des KommunalwahlGes

GesEntw

*s. Kommunalwahlrecht*

Drs 13/2175

*Ges zur Änd der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung*

Erweiterung der Hinderungsgründe für die Tätigkeit als Gemeinderat oder Kreisrat auf leitende Beamte und Angestellte einer juristischen Person oder sonstigen Organisation des öffentlichen oder privaten Rechts, bei der die Gemeinde bzw der Landkreis

die Kapitalmehrheit und/oder die Mehrheit des Stimmrechts in den Kollegialorganen besitzt

GesEntw

*s. Inkompatibilität*

Drs 13/2453

*Unmittelbare Demokratie in den Kommunen und LKreisen BW*

Vorlage eines GesEntw zur Änderung der Gemeindeordnung und Landkreisordnung: Erweiterung der möglichen Themen für Bürgerbegehren und -entscheid durch Wegfall des Positivkatalogs, u.a. Einbeziehung von Bebauungsplänen, Absenkung des Zustimmungsquorums entsprechend der bayerischen Regelung, Ermöglichung von Bürgerbegehren und -entscheid auch in den LKreisen

Antr

*s. Bürgerbeteiligung*

Drs 13/2577

*Auswirkungen der Verwaltungsreform auf die Bediensteten im Hinblick auf die Hinderungsgründe nach der Gemeinde- und Landkreisordnung*

Ausschluss eines Mandats als Gemeinderat oder Kreisrat für leitende Beamte und Angestellte von Sonderbehörden nach deren Eingliederung in die Landratsämter

Antr

*s. Inkompatibilität*

Drs 13/2993

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der Gemeindeordnung und Landkreisordnung

GesEntw

*s. Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

*Ges zur Anpassung des Verwaltungsverfahrensrechts an die moderne elektronische Kommunikation und zur Änd des LPersonal ausweisGes (Elektronik-AnpassungsGes - EAnpG)*

Rechtsverbindliche elektronische Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung über das Internet u.a. digitale Netze i.V.m. einer qualifizierten elektronischen Signatur; Modifikation der Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen; Änd des LVwVfG, LBeamtenGes, LEnteignungsGes, LDatenschutzGes, LStatistikGes, LKrankenhausGes, WasserGes, IngenieurkammerGes, ArchitektenGes, des Ges über kommunale Zusammenarbeit, der GemO, LKrsO, BerufsgerichtsO, LBO, VerfahrensVO zur LBO, EnEV-DurchführungsVO und PÜZ-AnerkennungsVO; Außerkrafttreten des e-BürgerdiensteGes und der VO zur Erprobung der digitalen Signatur im Meldewesen

GesEntw

*s. Verwaltungsverfahren*

Drs 13/3661

*Ges zur Änd der Gemeindeordnung, der Landkreisordnung u.a. Gesetze*

Beschränkung der Hinderungsgründe für die Tätigkeit als Gemeinderat, Kreisrat oder ehrenamtlicher Bürgermeister auf die Rechtsaufsicht; Änd des SparkassenGes, des Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart sowie des LPlanungsGes

GesEntw

*s. Inkompatibilität*

Drs 13/3723

*Auswirkungen der Verwaltungsreform auf kommunale Mandats-träger*

Erwartete Zahl und Gründe von Mandatsaufgaben nach der Gemeinde- und LKreisordnung, dem SparkassenGes, dem Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart und dem LPlanungsGes zum 01.01.2005 differenziert nach dem jeweiligen Gremium und Parteien- bzw Listenzugehörigkeit; Frage nach einer entsprechenden Information der Kandidaten und Parteien vor der Kommunalwahl 2004

Antr

s. *Inkompatibilität*

Drs 13/3738

*Ges zur Änd kommunalrechtlicher Vorschriften*

Erweiterung des Anwendungsbereichs für Bürgerbegehren und -entscheid, Ermöglichung auf Landkreis-, Gemeindebezirks- und Ortschaftsebene, Streichung der Frist für Bürgerbegehren gegen Ratsbeschlüsse, Absenkung des Unterschriften- und Zustimmungsquorums, Gleichstellung beider Seiten bei der Information der Bürger; Verkürzung des Bestandsschutzes auf ein Jahr als Ausgleich für die Erleichterungen; Änd der GemO, LKreisO und des KommunalwahlGes

GesEntw

s. *Bürgerbeteiligung*

Drs 13/4263

*Ges zur Stärkung der Beteiligungsrechte von Jugendlichen*

Absenkung des aktiven Wahlalters bei Landtagswahlen und Wahlen auf kommunaler Ebene auf 16 Jahre, Konkretisierung der Rechte für Jugendgemeinderäte und Verankerung von weiteren Beteiligungsformen in der Gemeindeordnung; Änd der Landesverfassung, des LandtagswahlGes, der Gemeinde- und Landkreisordnung sowie des Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart

GesEntw

s. *Jugendlicher*

Drs 13/4264

*Ges zur Änd kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften*

Erweiterung der Bürgerbeteiligung durch Abschaffung des Positivkatalogs, Senkung des Zustimmungsquorums und Verlängerung der Frist für Bürgerbegehren gegen Ratsbeschlüsse; Ausbau der Möglichkeit für den Anschluss- und Benutzungszwang, insbes für gemeindliche Nah- und Fernwärmanlagen; Ermöglichung der Kombination von Bürgermeisterwahlen mit anderen Wahlen; Erweiterung der Hinderungsgründe für Gemeinde- oder Kreisräte auf leitende Angestellte von privatrechtlichen Unternehmen, an denen die Gemeinde oder der Landkreis mehrheitlich beteiligt ist; Senkung der Einwohnergrenze für den Ausschluss eines gleichzeitigen Gemeinderatsmandats von nah miteinander verwandten Bürgern; Änd der GemO, LKreisO und des KommunalwahlGes

GesEntw

s. *Kommunalrecht*

Drs 13/4385

*Ges zur Änd der Gemeindeordnung und der LKreisordnung*

Einwerbung und Annahme von Zuwendungen Privater zur Erfüllung kommunaler Aufgaben, Regelung des vom Bürgermeister und Gemeinderat einzuhaltenden Verfahrens, insbes der Entscheidungskompetenz des Gemeinderats über die Annahme der Spende, Schenkung o.ä. Zuwendung

GesEntw

s. *Gemeindeordnung*

Drs 13/4948

**Landkreistag**

s. *Kommunaler Spitzenverband*

**Landmaschine***Subsidiaritätsprinzip in der Forstwirtschaft*

Anschaffung und Einsatz eines neuen Hochleistungsharvesters durch die Forstverwaltung, Auswirkungen auf die Auftragsvergabe und Überlebensfähigkeit der forstwirtschaftlichen Privatunternehmen; Stilllegung und Veräußerung der alten Regiemaschine, vorrangige Nutzung der neuen Maschine zu Ausbildungszwecken

Antr

s. *Forstwirtschaft*

Drs 13/2321

*Neuanschaffung von Forstmaschinen durch das Land*

Anweisung der Forstämter zur Anschaffung und zum Einsatz von Regiemaschinen ohne Nachweis der Wirtschaftlichkeit

MdLAnfr 3) Gerd Teßmer SPD 15.12.2003 Drs 13/2691

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4122 4123

*Zukunft des Praktikantenprogramms mit Russland*

Beteiligung des Landes und des Vereins „Agrarkontakte International“ an dem o.g. Programm, Erfolgsbewertung durch die Praktikanten und bäuerlichen Gastgeberfamilien, Qualifizierung für den Einsatz deutscher Agrarmaschinen, Fortführung des Programms unter Einbeziehung auch von anderen europäischen ehemaligen GUS-Staaten

Antr

s. *Landwirt*

Drs 13/3843

*Maschinenkonzeption der Landesforstverwaltung BW*

Umfang und jeweilige Kosten der Holzaufarbeitung durch die Forstverwaltung und Privatunternehmen seit 1998; Zahl, Stützpunkte und Einsatz der staatlichen Regiemaschinen; Kriterien der Auftragsvergabe an private Forstunternehmer; Auswirkungen der Neustrukturierung der Forstverwaltung iRd Verwaltungsreform

Antr

s. *Forstwirtschaft*

Drs 13/4344

*Existenzgefährdung von kleinen Familienbetrieben durch den Einsatz einer neuen Holzerntemaschine der Forstverwaltung*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4346

*Bewertung der europäischen Norm für Traktorsitze als überflüssig*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7146 7151

**Landpacht**

s. *Pacht*

**Landpachtverkehrsgesetz**

s. *Pacht*



**Landrat**

*Reform der Verwaltungsstrukturen in BW; hier: Reformkonzept der Haushaltsstrukturkommission*

Eingliederung von Behörden in die Stadt- und LKreise, Bewertung der verfassungsrechtlichen Bedenken zur umfassenden Übertragung staatlicher Verwaltungsaufgaben, Vereinbarkeit der Aufgabenfülle der Landräte mit einem Landtagsmandat und der Wahl durch den Kreistag sowie der Eingliederung der Polizeidirektionen mit der kommunalen Selbstverwaltung, Gewährleistung des Konnexitätsprinzips

GrAnfr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2013

*Entwicklungschancen für und durch direkte Demokratie in den Kommunen BW*

Ermöglichung der Bürgerbegehren und Direktwahl der obersten Repräsentanten auch in den LKreisen und Regionen im Zuge der anstehenden Verwaltungsreform

GrAnfr  
s. *Bürgerbeteiligung*  
Drs 13/2241

*Ankündigung gesetzwidrigen Verhaltens des Biberacher Landrats*

Beurteilung der angedrohten Nichtbeachtung von Gesetzen u.a. Rechtsvorschriften, wenn keine Aufgabenreduzierung im Zuge der Verwaltungsreform erfolgt; Vereinbarkeit mit dem Amt und den Pflichten eines Landrats; Maßnahmen zur Unterbindung eines solchen Verhaltens

Antr  
s. *Schneider, Peter MdL CDU*  
Drs 13/2636

*Geplante Höhergruppierung der Landräte im Zuge der Verwaltungsreform*

Begründung und finanzielle Auswirkungen einer höheren Besoldungseinstufung der Landräte u.a. Bediensteter, Art des Ausgleichs der Mehrkosten, Ausschluss einer Erhöhung der Kreisumlage

KlAnfr Heike Dederer GRÜNE 26.11.2003 und Antw IM  
Drs 13/2671

*Künftige Besoldung der baden-württembergischen Landräte*

Verzicht auf eine höhere Besoldungseinstufung der Landräte im Zuge der Verwaltungsreform

Antr SPD 02.12.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/2690  
EAntr CDU und FDP/DVP 30.03.2004 Drs 13/3077  
PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4634-4679

*Verwaltungsreform; hier: Eingliederung der Fachbehörden in die Landratsämter und Stadtkreise*

Beurteilung der Neuorganisation von Kreisverwaltungen durch Landräte ohne Einbeziehung der Kreistage und Fachausschüsse in Vorwegnahme einer Umsetzung der vorgesehenen Verwaltungsreform

KlAnfr  
s. *Kreis (Gebietskörperschaft)*  
Drs 13/3069

*Beurteilung des Verhaltens des Landrats des LKreises Sigmaringen*

Gemeinsame Einladung zu einer Europawahlveranstaltung mit einem CDU-Bundestagsabgeordneten unter Verwendung des Landkreiswappens, seiner Amtsbezeichnung und Unterschrift; rechtliche Prüfung dieser Vorgehensweise, ggf Einleitung rechtsaufsichtlicher Maßnahmen

Antr Rainer Stickelberger u.a. SPD 21.05.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3231  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 22.09.2004 Drs 13/3652 S. 21  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

*Interessenkonflikt zwischen Landräten und Bürgermeistern in Kreistagen, Eintreten für eine Volkswahl der Landräte*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 676-685

*Lösung des Problems der Rechtsaufsicht über Bürgermeister in Kreistagen durch Volkswahl der Landräte*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1934 1935 1939

*Eintreten für eine Direktwahl der Landräte, Lösung des Interessenkonflikts zwischen Landräten und Bürgermeistern in Kreistagen*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2380 2390-2394

*Begrüßung und Umsetzung der vorgesehenen Verwaltungsreform durch die Landräte; Erneuerung des Vorschlags zur Direktwahl der Landräte*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2901-2903 2906 2907 2911 2914-2917 2919 2924

*Verzicht auf eine höhere Besoldungseinstufung der Landräte im Zuge der Verwaltungsreform*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3797

*Appell an die Landräte zur Kooperation der LKreise bei den großen Aufgaben nach Umsetzung der Verwaltungsreform, Veränderung des Amtsverständnisses der Landräte durch die Verwaltungsreform*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4923 4924 4935 4938-4942

*Begrüßung der Landräte im Plenum, Appell zur Kooperation der LKreise bei den großen Aufgaben nach Umsetzung der Verwaltungsreform, Veränderung des Amtsverständnisses der Landräte durch die Verwaltungsreform*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4987 4991-4994 4998 5001-5005 5007 5028-5030 5032

*Eingliederung des WKD in die Stadt- und LKreise, Erwartungen an die Landräte bei der Wahrnehmung von Aufgaben des gesundheitlichen Verbraucherschutzes; Informationspolitik der Landräte gegenüber den Bürgern*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5205-5213 5250 5252

*Eintreten für eine Direktwahl der Landräte*

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5722

*Machtzuwachs der Landräte mit der Verwaltungsreform*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5868

*Feststellung einer Zunahme der Kritik von Landräten an der Verwaltungsreform*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6662-6664

*Machtzuwachs der Landräte mit der Verwaltungsreform, Einführung einer Inkompatibilität zwischen dem Amt des Landrats und dem Abgeordnetenmandat*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7734 7735 7737 7738 7740-7742

*Überprüfung von Fällen des Verwaltungshandelns durch den PetA, Notwendigkeit einer Unvereinbarkeit zwischen Abgeordnetenmandat und dem Amt eines Bürgermeisters oder Landrats*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7801 7802

*Machtzuwachs der Landräte mit der Verwaltungsreform, Einführung einer Inkompatibilität zwischen dem Amt des Landrats und dem Abgeordnetenmandat*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7899-7903

## Landratsamt

s. *Kreis (Gebietskörperschaft)*

## Landschaft

s.a. *Erholungsgebiet*

s.a. *Landschaftspflege*

s.a. *Landschaftsschutz*

s.a. *Landschaftsveränderung*

s.a. *Region*

*EU-Agrarreform - Auswirkungen auf Landwirte und Kulturlandschaft in BW*

Aktuelle Debatte

s. *Agrarpolitik*

PIPr 13/49 S. 3399

*Laufendes Konsultationsverfahren in BW entsprechend der Richtlinie 92/43 EWG zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen, derzeit laufendes Nachmeldeverfahren*

Vereinbarkeit der Forderung von Landräten und Bürgermeistern nach Erhalt der Kulturlandschaft mit deren Kritik am o.g. Nachmeldeverfahren zur FFH-Richtlinie und der damit beabsichtigten Ausweitung der Gebietskulisse auf 12 % der Landesfläche

MdlAnfr

s. *Natura 2000*

Drs 13/3305

*Energetische Nutzung von Biomasse in BW*

Darstellung des Potenzials zur energetischen Nutzung von Landschaftspflegematerial, Mitfinanzierung der Kosten für die Offenhaltung der Kulturlandschaft

GrAnfr

s. *Biomasse*

Drs 13/4539

*Agrarumweltmaßnahmen iRd MEPL 2007-2013*

Erfahrungen mit dem gegenwärtigen Maßnahmen- und Entwicklungsplan, geleistete Vorarbeiten für die neue Förderperiode 2007-2013, Gewährleistung der Offenhaltung der Landschaft mit dem MEKA, der Landschaftspflegerichtlinie sowie der Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete

Antr

s. *Agrarpolitik*

Drs 13/4885

*Bedrohung der Kulturlandschaft durch Zersiedlung und Verkehr, Ablehnung der geplanten Skihalle in Sasbachwalden*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3238 3239 3241

*Bekämpfung von Windrädern durch den MinPräs mit der Begründung, eine Verschandelung der Landschaft zu verhindern*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3452-3458 3461 3466 3468

*Offenhaltung der Kulturlandschaft im Schwarzwald, Honorierung der landschaftspflegerischen Leistungen der Landwirte*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4135-4140

*Honorierung des Beitrags der Landwirte zur Erhaltung der Kulturlandschaft*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4342 4345 4347-4349 4353 4355 4356

*Offenhaltung der Kulturlandschaft, Honorierung der landschaftspflegerischen Leistungen der Landwirte*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4547-4560

*Offenhaltung der Kulturlandschaft, Honorierung der landschaftspflegerischen Leistungen der Landwirte*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6080 6081 6086 6090-6092

*Bekanntnis zur Pflege und Nutzung der Kulturlandschaft in BW*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6419-6421

*Beitrag einer flächendeckenden Landbewirtschaftung für den Erhalt der Kulturlandschaft*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6781

*Offenhaltung der Kulturlandschaft, Honorierung der landschaftspflegerischen Leistungen der Landwirte*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6888 6893 6894

*Bekämpfung von Windrädern durch die LReg mit der Begründung, eine Verschandelung der Landschaft zu verhindern; Anmahnung von Sensibilität auch bei anderen Landschaftseingriffen*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7016-7018 7021-7023

*Ausgleich der Interessen- und Nutzungskonflikte in einer dicht besiedelten Kulturlandschaft mit dem neuen Naturschutzrecht*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7266-7276

*Ausgleich der Interessen- und Nutzungskonflikte in einer dicht besiedelten Kulturlandschaft mit dem neuen Naturschutzrecht*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7423-7432

## Landschaftspark

s. *Erholungsgebiet*

## Landschaftspflege

s.a. *Landschaftsschutz*

s.a. *Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich*

s.a. *Naturschutz*

s.a. *Weidewirtschaft*

*Landschaftspflegerichtlinie*

Ausschluss von Zuwendungen an Gemeinden, Naturschutzverbände, Vereine u.a. Gruppierungen iRd Neufassung o.g. Richtlinie? Auswirkungen auf die Finanzierung notwendiger Pflege-

maßnahmen auf naturschutzwichtigen Grundstücken

KlAnfr Dr. Walter Caroli SPD 13.07.2001 und Antw MLR  
Drs 13/87

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 17) - Förderung nach der Landschaftspflegeleitlinie (Drs 12/5701 XIV. S. 5)*

Mittlg LReg 07.08.2001 Drs 13/167  
BeschlEmpf und Bericht FinA 20.09.2001 Drs 13/266  
PIPr 13/11 25.10.2001 S. 496 497  
Mittlg LReg 15.07.2002 Drs 13/1192

*Zukunft der Schäferei in BW*

Entwicklung des Berufsstands und der Nachwuchsgewinnung seit 1992; Unterstützung des Fortbestands der für die Landschaftspflege unentbehrlichen Schäferei, Ausgleich der durch die veränderte Bewirtschaftung der Weideflächen entstehenden Nachteile durch Aufnahme in den Förderkatalog des MEKA

Antr  
s. *Schäfer*  
Drs 13/638

*Mehr Marktwirtschaft in der Agrarproduktion*

Rückführung der Agrarsubventionen, verbesserte Honorierung von Leistungen in der Natur- und Landschaftspflege, entsprechende Modifikation der EU-Agrarprogramme, Bewertung der Vorstellungen der Bauernverbände

Antr  
s. *Agrarpolitik*  
Drs 13/1119

*Landschaftspflegeverbände*

Auflistung o.g. Verbände und deren Aufgaben, Organisation, Rechtsform und Förderung; Frage nach Fördermöglichkeiten aus EU-Programmen sowie alternativen Organisationsformen; Rolle bei der Umsetzung der Pflege- und Entwicklungspläne iR von Natura 2000

Antr Friedlinde Gurr-Hirsch u.a. CDU 01.10.2003 und Stellungnahme MLR Drs 13/2463

*Antragsverfahren iRd Gemeinsamen Antrags und bisherige Ausgleichszahlungen von Kommunen und Gebietskörperschaften an Land- und Forstwirte*

Gewährung ergänzender Zuschüsse zu MEKA u.a. Programmen durch Kommunen und LKreise für landschaftspflegerische Leistungen der Landwirte, jeweils getrennte Berücksichtigung aller landwirtschaftlich genutzten Flächen iRd o.g. Verfahrens, Abschluss weiterer Zuschüsse zu denselben Maßnahmen und Flächen nach EU-Recht, Beurteilung der Finanzlage der betroffenen Landwirte und Waldbesitzer, Möglichkeiten der künftigen Kofinanzierung von Landschaftspflege im Falle einer Versagung der Notifizierung der noch vorzulegenden Landesförderleitlinie durch die EU

Antr Gustav-Adolf Haas u.a. SPD 20.07.2005 und Stellungnahme MLR Drs 13/4533  
BeschlEmpf und Bericht LandwA 15.02.2006 Drs 13/5138 S. 109 110  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Energetische Nutzung von Biomasse in BW*

Darstellung des Potenzials zur energetischen Nutzung von Landschaftspflegematerial, Mitfinanzierung der Kosten für die Offenhaltung der Kulturlandschaft

GrAnfr  
s. *Biomasse*  
Drs 13/4539

*Ges zur Neuordnung des Naturschutzrechts und zur Änd weiterer Vorschriften*

Anpassung an die Rahmenvorschriften der Neufassung des BNaturschutzGes, vollständige Überarbeitung des NaturschutzGes, u.a. der Bestimmungen zu Zielen und Grundsätzen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Aufnahme neuer Schutzgebietskategorien, Regelungen zum europäischen Netz „Natura 2000“ und zur Vogelschutzrichtlinie, Flexibilisierung der Vorgaben zum Bürokratieabbau; Änd des LVerwaltungsverfahrensGes, des LWaldGes und der Naturschutz-ZuständigkeitsVO; Außerkrafttreten der VogelberingungsVO und ReitschadenausgleichsVO

GesEntw  
s. *Naturschutzrecht*  
Drs 13/4768

*Agrarumweltmaßnahmen iRd MEPL 2007-2013*

Erfahrungen mit dem gegenwärtigen Maßnahmen- und Entwicklungsplan, geleistete Vorarbeiten für die neue Förderperiode 2007-2013, Gewährleistung der Offenhaltung der Landschaft mit dem MEKA, der Landschaftspflegeleitlinie sowie der Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete

Antr  
s. *Agrarpolitik*  
Drs 13/4885

*Wettbewerbsfähigkeit der baden-württembergischen Schafhaltung*

Entwicklung der Struktur der Betriebe seit 1995, Auswirkungen der Agrarreform bis 2013 auf die Wettbewerbsfähigkeit gegenüber anderen Formen der Grünlandnutzung, Unterstützung der Direktvermarktung von Fleisch und Wolle, Einsatzmöglichkeiten der neuen Haarschafrasse „Nolana“, Stand der Anmeldung der geschützten geographischen Angabe „Württembergischer Lamm“, Bedeutung der Vermarktung der bei der Pflege des Biosphärengebiets „Truppenübungsplatz Münsingen und Umgebung“ mit Schafen erzeugten Produkte

Antr  
s. *Schaf*  
Drs 13/4944

*Organisation der Landschaftspflege, Erstellung von Pflege- und Entwicklungsplänen*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 277

*Verbesserte Honorierung von Leistungen in der Landschaftspflege durch entsprechende Modifikation der EU-Agrarprogramme*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1866 1874 1878 1879

*Organisation der Landschaftspflege, Erstellung und Umsetzung von Pflege- und Entwicklungsplänen, Zeitdauer und Problematik der Erarbeitung eines Pflegehandbuchs beim MLR*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2016-2021

*Umorientierung der EU-Agrarprogramme von der Produktion zugunsten der Landschaftspflege*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3399-3402 3404 3409-3413

*Erhaltung der Fördermittel für die landschaftspflegerischen Leistungen der Schwarzwaldbauern, Notwendigkeit der Offenhaltung der Landschaft*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4135-4140

*Umorientierung der EU-Agrarprogramme von der Produktion zugunsten der Landschaftspflege, Umsetzung der Landschaftspflegegerichtlinie*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4347-4349 4353 4355 4356

*Honorierung der landschaftspflegerischen Leistungen der Landwirte, Eintreten für eine Kulturlandschaftsprämie*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4547-4560

*Honorierung der landschaftspflegerischen Leistungen der Landwirte, Aufwertung des Vertragsnaturschutzes*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6080 6081 6086 6090-6092

*Offenhaltung und Pflege der Kulturlandschaft durch die Landwirte, Gärtner und Winzer*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6419-6421

*Aufstockung der Zuschüsse für die Landschaftspflege, Honorierung der Leistungen der Landwirte zur Offenhaltung der Landschaft*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6888 6893 6894

*Fortführung der Landschaftspflegeprogramme, Würdigung der landschaftspflegerischen Leistungen der Landwirte, Finanzierung der Pflege des künftigen Biosphärengebiets Münsingen*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7269 7273-7275

## **Landschaftspflegegerichtlinie**

*s. Landschaftspflege*

## **Landschaftspflegeverband**

*s. Landschaftspflege*

## **Landschaftsschutz**

*s.a. Landschaftsschutzgebiet*

*s.a. Naturschutz*

*Aktionsprogramm des Landes zur Reduzierung des Flächenverbrauchs*

Umsetzung der vom Nachhaltigkeitsbeirat vorgeschlagenen quantitativen Ziele: Entwicklung eines Aktionsprogramms mit den kommunalen Spitzenverbänden und Regionalverbänden, Verankerung in den Regionalplänen über eine Novellierung des Landesplanungsges, Erarbeitung eines Konzepts für ein System handelbarer Flächenzertifikate, Nutzung innerstädtischer Ressourcen über das Städtebauförder- und Wohnungsbauprogramm; Novellierung des LandesnaturschutzGes: Schutz der noch unzerschnittenen Landschaftsräume, Aufbau eines Biotopverbundsystems, Stärkung der Landschaftsplanung

Antr

*s. Landschaftsveränderung*

Drs 13/3084

*Interessenausgleich zwischen Landschaftsschutz und Windkraftnutzung*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1379 1383 1387 1388 1390 1391 1394 1398 1399

*Interessenausgleich zwischen Landschaftsschutz und Windkraftnutzung*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2871-2873 2876-2879

*Interessenausgleich zwischen Landschaftsschutz und Windkraftnutzung*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2981-2983 2985-2989

*Interessenausgleich zwischen Landschaftsschutz und Windkraftnutzung; Honorierung der Leistungen der Landwirte zum Landschaftsschutz*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3143 3187 3188 3191-3198 3200

*Interessenausgleich zwischen Landschaftsschutz und Windkraftnutzung*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3452-3458 3461 3466 3468

*Interessenausgleich zwischen Landschaftsschutz und Windkraftnutzung*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3642

*Interessenausgleich zwischen Landschaftsschutz und Windkraftnutzung*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7016-7018 7021-7023

*Attraktivität der Regionen des Landes für den Tourismus, Schutz der Landschaft nach einem ökologischen Leitbild*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7957 7962 8010

## **Landschaftsschutzgebiet**

*Entwicklung der Landwirtschaft im Wahlkreis Schwäbisch Hall*  
Entwicklung von Zahl, Größe und Einkommenssituation der landwirtschaftlichen Betriebe in den letzten fünf Jahren sowie der finanziellen Hilfen der EU, des Bundes und Landes für die Tierhaltung, Offenhaltung der Landschaft, iRd MEKA u.a. Programme; Auswirkungen des Projekts Natura 2000 und der fortschreitenden Ausweisung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten

KlAnfr

*s. Landwirtschaft*

Drs 13/1553

*Umsetzung der bestehenden Leitlinien und Landespläne im Bereich Umwelt und Naturschutz durch die LReg*

Entwicklung der Zahl und Flächen von Landschafts- und Naturschutzgebieten, Naturdenkmälern, Bannwäldern und Naturparks seit 1998; Förderung der natürlichen Sukzession auf nicht genutzten Flächen über Aufforstungsprämien

GrAnfr

*s. Umwelt*

Drs 13/1821

*Wirksamkeit der bestehenden gesetzlichen Regelungen für den Naturschutz in BW*

Entwicklung der Landschafts- und Naturschutzgebiete, Naturparks, Natura 2000-Gebiete, Naturdenkmale und PLENUM-Projekte seit 1998 nach Zahlen und Flächen; Höhe der jeweiligen Förderung und Mittelbereitstellung für den Erwerb von naturschutzrechtlichen Grundstücken; Aufnahme der Schutzgebietskategorien „Nationalpark“ und „Biosphärenreservat“ in das LandesnaturschutzGes

Antr

*s. Naturschutz*

Drs 13/2538

*Zahl von ausgewiesenen Landschaftsschutzgebieten in BW*  
PIPr 13/8 19.07.2001 S. 282 283

*Einbeziehung von Landschaftsschutzgebieten in das vom Bund vorgegebene Biotopverbundsystem*  
PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7267 7270

### Landschaftsveränderung

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 10*  
*Vergabe eines Gutachterauftrags zur Entwicklung eines Maßnahmenkatalogs zur Reduzierung des Landschaftsverbrauchs um 50 % bis zum Jahr 2010*

ÄAntr GRÜNE 21.01.2002 Drs 13/660-6 S. 27 28

ÄAntr GRÜNE 29.01.2002 Drs 13/687-4 S. 6 7

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1021-1043

*Maßnahmen der LReg gegen den zunehmenden Flächenverbrauch in BW*

Entwicklung des Flächenverbrauchs differenziert nach Siedlungs- und Verkehrsflächen in den vergangenen zehn Jahren, Wirksamkeit bisheriger Instrumente und Maßnahmen, Ergebnisse der Modellprojekte in Bad Wildbad und Bruchsal, Umfang und Eignung innerstädtischer Lücken und Brachen, Vorlage eines Zielkatalogs zur Nutzung dieser Flächen, Festschreibung im Landesentwicklungsplan und Landesplanungsges sowie in den Programmen für Wohnungsbau, Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung; Hinwirkung auf eine entsprechende Überarbeitung von Gesetzen auf Bundesebene

Antr SPD 14.05.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/1010 (17 S.)

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3041-3050

*2 Jahre Umweltplan BW - eine erste Zwischenbilanz*

Entwicklung des Verbrauchs nicht erneuerbarer Ressourcen, insbes des Flächenverbrauchs; Maßnahmen und Investitionen zum Flächenrecycling und zur rationellen Energieverwendung

GrAnfr

s. *Umweltplan*

Drs 13/1853

*Aktionsprogramm des Landes zur Reduzierung des Flächenverbrauchs*

Umsetzung der vom Nachhaltigkeitsbeirat vorgeschlagenen quantitativen Ziele: Entwicklung eines Aktionsprogramms mit den kommunalen Spitzenverbänden und Regionalverbänden, Verankerung in den Regionalplänen über eine Novellierung des Landesplanungsges, Erarbeitung eines Konzepts für ein System handelbarer Flächenzertifikate, Nutzung innerstädtischer Ressourcen über das Städtebauförder- und Wohnungsbauprogramm; Novellierung des LandesnaturschutzGes: Schutz der noch unzerschnittenen Landschaftsräume, Aufbau eines Biotopverbundsystems, Stärkung der Landschaftsplanung

Antr GRÜNE 31.03.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/3084 (12 S.)

*Ges zur Ausführung des Bundes-BodenschutzGes und zur Änd abfallrechtlicher und wasserrechtlicher Vorschriften*

Beseitigung von Überschneidungen mit dem Bundesrecht; Förderung der Ziele des Landesentwicklungsplans 2002 und des Umweltplans (Eindämmung des Flächenverbrauchs); Regelung

des Bodeninformationssystems sowie der Erfassung von Altlasten und altlastenverdächtigen Flächen; Regelung des Ausgleichs für Nutzungsbeschränkungen bei land- und forstwirtschaftlichen Flächen; Grundlagen für das Bodenschutz- und Altlastenkataster; Streichung der Fünfjahresfrist für die Fortschreibung der Abfallwirtschaftskonzepte; Änd des LVerwaltungsGes, FinanzausgleichsGes, LAbfallGes und WasserGes; Aufhebung des BodenschutzGes und der VO über bodenschutzrechtliche Zuständigkeiten

GesEntw

s. *Bodenschutz*

Drs 13/3677

*Reduzierung der Flächeninanspruchnahme*

Entwicklung des Flächenverbrauchs seit 1994, Maßnahmen zur Umsetzung der mit dem Umweltplan BW angestrebten Reduzierung, Unterstützung der Gemeinden im Vorfeld der Fortschreibung der kommunalen Flächennutzungsplanung, Werbung um die Aufstellung von Baulückenkatastern, Anreize der Förderprogramme zur verstärkten Innenentwicklung der Kommunen in Ballungszentren und im ländlichen Raum

Antr CDU 17.11.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3755 (70 S.)

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 16.02.2006 Drs 13/5138 S. 84 85

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Erweiterung des Industriegebiets Gölshausen - Gemarkung Bretten; Umwandlung von Teilen des Rüdtwaldes im Naturpark Stromberg-Heuchelberg*

Vereinbarkeit der o.g. Planung mit dem erklärten Ziel der Eindämmung des Flächenverbrauchs bzw mit Alternativstandorten und erschlossenen Gewerbeflächen in und um Bretten, Beurteilung der vorgesehenen Ausgleichsflächen, Berücksichtigung der Stellungnahme der Naturpark-Verwaltung in den laufenden Verfahren

KlAnfr

s. *Gewerbegebiet*

Drs 13/3938

*Naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen iRd Bauleitplanung*

Nutzung von Möglichkeiten zur Realisierung von Ausgleichsmaßnahmen bereits vor einem Eingriffs-Bebauungsplan sowie von gemeinsamen Ausgleichsmaßnahmen und Ökokonten mehrerer Kommunen bzw der Handelbarkeit von Ökokonten zwischen Gemeinden; erwartete Änderungen iRd Novellierung des LandesnaturschutzGes

KlAnfr

s. *Naturschutz*

Drs 13/4626

*10 Jahre Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)*

Berücksichtigung der Verringerung des Landschaftsverbrauchs bei der Ausweisung von Gewerbegebieten bzw Vorrang der Innenentwicklung mit dem Projekt MELAP

Antr

s. *Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum*

Drs 13/4890

*Kritik am täglichen Landschaftsverbrauch von 11 Hektar in BW*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 98

*Reduzierung des Flächenverbrauchs von 11 Hektar pro Tag in BW, Gegensteuerung mit einem Biotopverbund*  
PIPr 13/8 19.07.2001 S. 277 279 282

*Reduzierung des Flächenverbrauchs von 11 Hektar pro Tag in BW, Aufnahme von Reduktionszielen in den LEntwicklungsplan*  
PIPr 13/15 13.12.2001 S. 755 756 758 760

*Reduzierung des Flächenverbrauchs von 11 Hektar pro Tag in BW, Möglichkeiten zur entsprechenden Einwirkung auf die Gemeinden*  
PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1023 1025 1026 1030 1035 1036

*Reduzierung des Flächenverbrauchs von 11 Hektar pro Tag in BW*  
PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1523

*Reduzierung des Flächenverbrauchs, Rückbau von nicht mehr benötigten Straßen*  
PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2279 2284

*Reduzierung des Flächenverbrauchs und der Landschaftsversiegelung, entsprechende Orientierung der Grundsteuer*  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2766

*Reduzierung des Flächenverbrauchs von 11 Hektar pro Tag in BW, Notwendigkeit regionalplanerischer Steuerungsinstrumente für die Siedlungsentwicklung*  
PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2878

*Reduzierung des Flächenverbrauchs von 11 Hektar pro Tag in BW, Notwendigkeit regionalplanerischer Steuerungsinstrumente für die Siedlungsentwicklung*  
PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2977 2978 2981 2983

*Feststellung einer unverminderten Zunahme des Flächenverbrauchs am Beispiel der neuen Landesmesse auf den Fildern*  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3376 3446 3449

*Beklagung des Widerspruchs zwischen dem hohen Flächenverbrauch und der Bekämpfung von Windrädern aus Gründen des Landschaftsschutzes*  
PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3452-3454

*Beklagung des Widerspruchs zwischen dem hohen Flächenverbrauch und der Bekämpfung von Windrädern aus Gründen des Landschaftsschutzes*  
PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3642

*Reduzierung des Flächenverbrauchs, Suche nach Lösungen iR einer Arbeitsgruppe*  
PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4324 4326 4338

*Feststellung einer unverminderten Zunahme des Flächenverbrauchs*  
PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4961

*Feststellung einer unverminderten Zunahme des Flächenverbrauchs, Suche nach Problemlösungen gemeinsam mit den Kommunen*  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6056 6063 6067 6073

*Reduzierung des Flächenverbrauchs, Erleichterung der Umnutzung von ehemals landwirtschaftlich genutzten Gebäuden zu Wohnzwecken und gewerblichen Zwecken*  
PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6338

*Reduzierung des Flächenverbrauchs, Erleichterung der Umnutzung von ehemals landwirtschaftlich genutzten Gebäuden zu Wohnzwecken und gewerblichen Zwecken*  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6380-6383

*Reduzierung des Flächenverbrauchs gemeinsam mit den Kommunen*  
PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6465 6495

*Instrumente zur Minimierung des Flächenverbrauchs, Verankerung eines Vorrangs der Innenentwicklung vor der Zersiedelung des Außenbereichs im neuen LandesnaturschutzGes*  
PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6609 6610

*Beklagung der Landschaftsverschandelung durch Windräder, Anmahnung von mehr Engagement zur Reduzierung des Flächenverbrauchs*  
PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7016-7018 7021-7023

*Instrumente zur Minimierung des Flächenverbrauchs, Verankerung eines Vorrangs der Innenentwicklung vor der Zersiedelung des Außenbereichs im neuen Naturschutzrecht*  
PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7268 7271

*Instrumente zur Minimierung des Flächenverbrauchs, Verankerung eines Vorrangs der Innenentwicklung vor der Zersiedelung des Außenbereichs im neuen Naturschutzrecht*  
PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7423 7424

*Verankerung verbindlicher Richtwerte für den Flächenverbrauch im LandesplanungGes*  
PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7562

## **Landschaftsverbrauch**

s. *Landschaftsveränderung*

## **Landtag, Alterspräsident**

s. *Kurz, Rolf MdL CDU*

## **Landtag, Anwesenheit**

*Beantragung der Herbeirufung des MinPräs, Notwendigkeit der Präsenz bei einer Zuwanderungsdebatte*  
PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1284 1285

*Beantragung der Herbeirufung der Kultusministerin, Notwendigkeit der Präsenz bei einer Debatte zur Änderung des SchulGes*  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3413-3415 3417 3419 3420

*Beantragung der Herbeirufung des MinPräs und der Regierungsmitglieder, Notwendigkeit der Präsenz bei einer Debatte zur Änderung des MinisterGes*  
PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3817 3818

*Beantragung der Herbeirufung der Kultusministerin, Notwendigkeit der Präsenz bei der Debatte über den Epl 03 des Haushalts*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4190

*Kritik an Veranstaltungen der LReg parallel zu Landtagssitzungen, Auszug der SPD-Fraktion aus dem Plenarsaal zu Beginn einer Rede von Ministerin Schavan*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4273 4274 4277

*Beantragung der Herbeirufung der Kultusministerin, Notwendigkeit der Präsenz bei einer Debatte über den Ausbau der Ganztagschulen*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6423 6424

*Beantragung der Herbeirufung des MinPräs, Notwendigkeit der Präsenz bei der Debatte um die Neuabgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6679 6680 6682 6683

*Beantragung der Herbeirufung des JuM, Notwendigkeit der Präsenz bei der Debatte um ein Bleiberecht für langjährig geduldete Flüchtlinge*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7543-7548 7551

## Landtag, Ausschüsse

*s.a. Ausschuss nach Artikel 62 der Verfassung*

*s.a. Landtag, Präsidium*

*s.a. Petition*

*s.a. Untersuchungsausschuss*

*s.a. Wahlprüfung*

*Bestellung der Ausschüsse und Wahl der Ausschussmitglieder sowie deren Stellvertreter*

PIPr 13/1 12.06.2001 S. 17

*Wahl stellvertretender Mitglieder des Präsidiums, des Wahlprüfungsausschusses, der Ausschüsse und des Notparlamentes*

*s. Landtag, Präsidium*

PIPr 13/6 S. 180

*Präsidium, Schriftführer, Ausschüsse und Kommissionen*

*s. Landtag, Präsidium*

Drs 13/2

*Beschlussempfehlungen und Berichte der Fachausschüsse zu Anträgen von Fraktionen und von Abgeordneten*

Drs 13/306 (22 S.) PIPr 13/11 25.10.2001 S. 497

Drs 13/358 (27 S.) PIPr 13/13 15.11.2001 S. 634

Drs 13/488 (18 S.) PIPr 13/15 13.12.2001 S. 794

Drs 13/616 (49 S.) PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

Drs 13/852 (65 S.) PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

Drs 13/885 (34 S.) PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

Drs 13/955 (32 S.) PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1570

Drs 13/997 (58 S.) PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1731

Drs 13/1109 (80 S.) PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1892

Drs 13/1232 (100 S.) PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

Drs 13/1401 (76 S.) PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

Drs 13/1577 (12 S.) PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2353

Drs 13/1637 (51 S.) PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

Drs 13/1638 (30 S.) PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

Drs 13/1725 (51 S.) PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2692

Drs 13/1855 (62 S.) PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2891

Drs 13/1968 (47 S.) PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3064

Drs 13/2069 (56 S.) PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3138

Drs 13/2139 (62 S.) PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3303

Drs 13/2222 (76 S.) PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

Drs 13/2313 (39 S.) PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3597

Drs 13/2485 (31 S.) PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3774

Drs 13/2582 (38 S.) PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

Drs 13/2583 (41 S.) PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

Drs 13/2675 (23 S.) PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

Drs 13/2703 (70 S.) PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

Drs 13/2782 (45 S.) PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4440

Drs 13/2934 (34 S.) PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4604

Drs 13/2985 (57 S.) PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768

Drs 13/3093 (58 S.) PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4894

Drs 13/3200 (37 S.) PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4960

Drs 13/3239 (49 S.) PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5113

Drs 13/3282 (36 S.) PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319

Drs 13/3348 (28 S.) PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319

Drs 13/3492 (78 S.) PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5487

Drs 13/3651 (17 S.) PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

Drs 13/3652 (53 S.) PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

Drs 13/3751 (82 S.) PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

Drs 13/3932 (49 S.) PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6199

Drs 13/3991 (25 S.) PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6340

Drs 13/4187 (49 S.) PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6394

Drs 13/4277 (56 S.) PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

Drs 13/4312 (51 S.) PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

Drs 13/4379 (64 S.) PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

Drs 13/4480 (29 S.) PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7040

Drs 13/4592 (37 S.) PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7198

Drs 13/4633 (13 S.) PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7198

Drs 13/4745 (72 S.) PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

Drs 13/4821 (65 S.) PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552

Drs 13/4924 (30 S.) PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7644

Drs 13/5052 (76 S.) PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859

Drs 13/5137 (70 S.) PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

Drs 13/5138 (130 S.) PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

## Umbesetzungen in verschiedenen Ausschüssen

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 795 831 (InnenA, SchulA)

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1225 (StändA)

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1894 1964 1965 (StändA, FinA, WirtA, InnenA, SchulA, Umwelt- u. VerkA, SozA, LandwA, WissenschA, PetA, WahlprüfungsA)

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2693 2805 (WissenschA)

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2893 3000 (StändA, FinA, InnenA, WissenschA, Art 10 GG, Unterausschuss NSI)

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4489 4546 (InnenA)

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4605 4689 (StändA, PetA)

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4699 4768 (InnenA, SozA, WissenschA, PetA)

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4895 4960 (InnenA)

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5321 5413-5415 (Schriftführer, StändA, FinA, WirtA, InnenA, SchulA, Umwelt- u. VerkA, SozA, LandwA, WissenschA, PetA)

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5637 5706 (FinA, WirtA, SchulA, SozA, LandwA, WissenschA, PetA, WahlprüfungsA)

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5863 5953 (FinA, InnenA, PetA)

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5955 6052 (Umwelt- u. VerkA, FinA, SchulA, PetA)

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6535 6623 (StändA, FinA, WirtA, InnenA, SchulA, Umwelt- u. VerkA, SozA, LandwA, WissenschA, PetA, WahlprüfungsA)

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6787 6876 (StändA, InnenA, WissenschA, PetA, WahlprüfungsA)

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7041 7117 7118 (Schriftführer, StändA, FinA, WirtA, InnenA, SchulA, Umwelt- u. VerKA, SozA, LandwA, WissenschA, PetA)  
PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7199 7283 7284 (StändA, FinA, SozA, WirtA, WissenschA, PetA)

*Einrichtung eines Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten*

Verbesserung der zeitnahen Unterrichtung und Einbeziehung des Ltg in Bundes- und EU-Angelegenheiten, Behandlung der europapolitischen Initiativen und EU-Vorhaben, Abgabe einer Stellungnahme vor Ablauf der Beratungsfristen des BRats, Durchführung europapolitischer Foren

Antr GRÜNE 20.11.2003 Drs 13/2648  
PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3799-3811

*Bestellung eines Ausschusses für Europaangelegenheiten*

Antr SPD 20.11.2003 Drs 13/2649  
PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3799-3811

*Einrichtung eines Europaausschusses*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 606

*Verankerung europäischer Themen in den Sitzungen der Fachausschüsse, Einrichtung eines Europaausschusses*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1463 1464 1467

*Forderung eines Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten; Verweisung auf die bestehenden Ausschüsse*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3798 3799 3801 3803 3805 3806 3809 3811

*Anmahnung von mehr Sacharbeit in den Ausschüssen, Durchführung von öffentlichen Ausschusssitzungen*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4088 4091

*Mitgestaltung europäischer Rechtspolitik, Einrichtung eines Europaausschusses*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4845 4848 4849

*Einrichtung eines Europaausschusses; Verweisung auf die bestehenden Ausschüsse*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5125 5127

*Einbindung der Fachausschüsse bei der Einführung und Anwendung der neuen Steuerungsinstrumente, Ermöglichung einer jederzeitigen Information zur fachrelevanten Steuerung des Haushalts*

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5310 5312 5313 5315 5316

*Einrichtung eines Europaausschusses nach dem Vorbild anderer BLänder; Verweisung auf die bestehenden Ausschüsse*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7142 7147 7151

*Befassung von Landtagsausschüssen mit Europaangelegenheiten, Unterstützung der Ausschussreisen nach Brüssel*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8012

**Landtag, Begrüßung**

*Begrüßung der zur konstituierenden Sitzung des neuen Ltg anwesenden Ehrengäste*

PIPr 13/1 12.06.2001 S. 1 2

*Begrüßung einer Delegation des Parlaments der Region Apulien*  
PIPr 13/7 18.07.2001 S. 199

*Begrüßung der Preisträger des 43. Schülerwettbewerbs des Ltg*  
PIPr 13/8 19.07.2001 S. 282

*Begrüßung von Frau Konsulin Hall vom Generalkonsulat der Vereinigten Staaten von Amerika in Frankfurt*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 327

*Begrüßung einer Delegation aus der Republik Angola*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 354

*Begrüßung des Generalkonsuls von Griechenland, Dr. Dimitris Moschopoulos*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 405

*Begrüßung des Generalkonsuls der Republik Slowenien, Dr. Matjaz Javnisek*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 411

*Begrüßung der Generalkonsulin der Republik Bulgarien, Frau Veneta Momtcheva*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 482

*Begrüßung des Umweltministers der Republik Rumänien, Herrn Aurel Constantin Ilie, und seiner Delegation*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 521

*Begrüßung einer Delegation aus der Teilrepublik Serbien der Bundesrepublik Jugoslawien*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 538

*Begrüßung des italienischen Generalkonsuls mit Sitz in Stuttgart, Herrn Dr. Mario Musella*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 768

*Begrüßung des Befehlshabers im Wehrbereich IV, Herrn Generalmajor Kersten Lahl*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 883

*Begrüßung einer Delegation der Südtiroler Volkspartei*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1047

*Begrüßung des Wirtschaftsministers der Republik Ghana, Dr. Kofi Konadu Apraku*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1592

*Begrüßung des Oberbürgermeisters der Hauptstadt der Republik Madagaskar, Herrn Guy Rakotomaharo Rajemison, und seiner Begleitung*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1697

*Begrüßung der Gäste zur auswärtigen Plenarsitzung in Bebenhausen und historischer Rückblick*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1733 1734

*Begrüßung einer Besuchergruppe aus Haslach im Kinzigtal*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2043

*Begrüßung des Botschafters der Republik Ungarn und seiner Begleitung*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2127



*Begrüßung einer Delegation des Großen Rates des Kantons Aargau*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2137

*Begrüßung einer Delegation des Großen Rates des Kantons Schaffhausen*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2309

*Begrüßung des Generalkonsuls der Republik Polen, Wacław Oleksy*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2422

*Begrüßung einer Delegation der Stuttgart 2012 GmbH*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2747 2748

*Begrüßung einer Delegation aus Nordirland*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2904

*Begrüßung des Generalkonsuls der Vereinigten Staaten von Amerika, Herrn Peter W. Bodde*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3001

*Begrüßung einer Delegation der Deutsch-Französischen Brigade*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3052

*Begrüßung einer Delegation des National Council of Provinces der Republik Südafrika*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3116

*Begrüßung des Ministers für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Niedersachsen, Herrn Hans-Heinrich Ehlen*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3499

*Begrüßung einer Delegation des brasilianischen Bundesstaates Rio Grande do Sul*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3510 3511

*Begrüßung des Generalkonsuls der Französischen Republik für das Land Baden-Württemberg, Herrn Dr. Henri Reynaud*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3515

*Begrüßung einer Delegation aus Singapur*

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3753

*Begrüßung des Botschafters der Schweiz in der Bundesrepublik Deutschland und seiner Begleitung*

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4385

*Begrüßung des Ministers für Landwirtschaft und Forsten der Republik Italien und seiner Begleitung*

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4397

*Begrüßung des Generalkonsuls der Slowakischen Republik für die Länder Bayern und BW, Herrn Peter Misik, und des Vizekonsuls für Wirtschaft und Handel, Herrn Dipl.-Ing. Jan Strbka*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4646

*Begrüßung des Generalkonsuls der Französischen Republik für das Land BW, Herrn Dr. Henri Reynaud*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4646

*Begrüßung einer Delegation aus den Kantonen Appenzell-Außerrhoden und Appenzell-Innerrhoden und ihrer Begleitung*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4721

*Begrüßung von Vertretern der Konsulate von EU-Beitrittsländern*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4772 4773

*Begrüßung des Kommandeurs der 10. Panzerdivision, Herrn Generalmajor Manfred Engelhardt*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4829

*Begrüßung der Staatssekretärin im Ministerium für europäische Integration der Republik Kroatien, Frau Marija Pejcinovic-Buric, und ihrer Begleitung*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4978

*Begrüßung des neuen spanischen Generalkonsuls in Stuttgart, Herrn Ricardo Zalakain*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5382

*Begrüßung des neuen türkischen Generalkonsuls in Stuttgart, Herrn Nejat Akcal*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5392

*Begrüßung einer Delegation des Ausschusses für Wirtschaft, Privatisierung und Unternehmen des Nationalrats der Slowakischen Republik*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5450 5451

*Begrüßung des Erzbischofs von Freiburg, Herrn Dr. Robert Zollitsch, und des Bischofs von Rottenburg-Stuttgart, Herrn Dr. Gebhard Fürst, und ihrer Begleitung*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5509

*Begrüßung einer Delegation des Präsidiums des Großen Rates des Kantons Basel-Stadt*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5591

*Begrüßung der Ministerin für Außenhandel des Königreichs der Niederlande, Frau Karien van Gennip, und ihrer Begleitung*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6310 6311

*Begrüßung des Generalkonsuls von Frankreich, Herrn Henri Reynaud*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6351

*Begrüßung des stellvertretenden MinPräs und Finanzministers der Slowakischen Republik, Herrn Ivan Miklos*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6826 6827

*Begrüßung des Schweizerischen Botschafters, Herrn Dr. Werner Baumann, und seiner Begleitung*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6851

*Begrüßung einer Delegation des Präsidiums des Kantonsrats St. Gallen*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6984

*Begrüßung des griechischen Generalkonsuls in Stuttgart, Herrn Panagis Badounas*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7079

*Begrüßung von Conseillers du Commerce exterieur de la France und ihrer Begleitung*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7119

*Begrüßung des MinPräs der Republik Lettland, Herrn Aigars Kalvitis, und seiner Begleitung*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7160

*Begrüßung einer Delegation des Parlaments von Bosnien und Herzegowina*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7400

*Begrüßung des Landesbischofs der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, Herrn Frank O. July*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7423

*Begrüßung einer Delegation des Ausschusses für Wirtschaft, Betriebe und Technologie des Abgeordnetenhauses von Berlin*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7658

*Begrüßung des italienischen Generalkonsuls in Stuttgart, Herrn Dr. Faiti Salvadori*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7685

*Begrüßung des Vorsitzenden des Staatspräsidiums von Bosnien und Herzegowina, Herrn Ivo Miro Jovic, und seiner Delegation*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7875

*Begrüßung einer Delegation des Schaffhauser Kantonsrates*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7954

*Begrüßung des Oberbürgermeisters der Stadt Mannheim, Gerhard Widder*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1589 1590

*Begrüßung der Gäste zur auswärtigen Plenarsitzung in Freiburg und historischer Rückblick*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1893 1909

*Begrüßung der Gäste zum Frauenplenartag des Ltg*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2031 2039 2043

## Landtag, Geschäftsordnung

*s.a. Landtag, Anwesenheit*

*Vorschlag zur vorläufigen Übernahme der Geschäftsordnung  
Wahl des Präsidenten aus den Reihen der größten Fraktion sowie je eines Stellvertreters aus den anderen drei Fraktionen*

Antr GRÜNE 12.06.2001 Drs 13/3

PIPr 13/1 12.06.2001 S. 8-13

*Antrag auf Erweiterung der TO*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 125

*Erweiterung der TO*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 437

*Erweiterung der TO*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 559

*Erweiterung der TO*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 719

*Antrag, die Punkte 1 und 5 der TO zusammen zu beraten*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1225 1226

*Geschäftsordnung des 13. Ltg von BW*

BeschlEmpf und Bericht Präsidium 10.06.2002 Drs 13/1004 (16 S.)

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1617-1622

GBI 2002 Nr. 8 S. 269 270

*Umstellung bzw Vertagung von TOP*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1775 1796 1804 1808

*Erweiterung der TO*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1811 1880

*Absetzung des TOP 7*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1880

*Erweiterung der TO*

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4409

*Absetzung des TOP 2*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4724

*Absetzung der Punkte 3 sowie 6-8 der TO*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4961 5039

*Erweiterung der TO*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5115-5118

*Zurückziehung des DringlAntr Drs 13/3407, Erweiterung der TO und Antr auf Änd der TO, zusätzliche Erweiterung der TO*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5181-5186 5215

*Absetzung der TOP 9 und 10*

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5298

*Erweiterung der TO*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5417-5420

*Erweiterung der TO*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5955

*Absetzung des TOP 6*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6399

*Antrag, den Antrag der SPD - Vorrang für Arbeitsplätze - Rücknahme juristischer Schritte gegen das VGH-Urteil zum Genehmigungsverfahren der Passagierfluglizenz für Lahr, Drs 13/4315, und Antrag, den Antrag der SPD - Aufhebung der Haushaltssperre für das Förderprogramm Geothermie, Drs 13/4314, für dringlich zu erklären*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6535-6539

*Absetzung der TOP 8 und 9*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6686

*Erweiterung der TO*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6877

*Absetzung des ursprünglichen TOP 12*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6877 6953

*Erledigterklärung des Antrags Drs 13/2323 (TOP 10)*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6955 7015

*Erweiterung der TO*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6955

*Vorläufige Übernahme der GO des 12. Ltg, Einrichtung einer interfraktionellen Kommission zur Überarbeitung der GO*

PIPr 13/1 12.06.2001 S. 4 7

*Vorschläge zur Überarbeitung der GO in einer interfraktionellen Kommission*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 937-939 941

*Anmahnung von mehr Selbstdisziplin bei der Nutzung der freien Redezeit im Plenum, Beurteilung der Neuregelung*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1395 1402 1404

*Kritik an der Ablehnung geschlechtsneutraler Formulierungen in der GO des Ltg*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2042

*Redezeit der Regierung, Hinweis auf das verfassungsmäßig unbeschränkte Rederecht der Mitglieder der LReg*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2194 2195

**Landtag, Hausrecht***Hinweis auf die Unzulässigkeit von Beifalls- und Missfallensbekundungen auf der Tribüne, Entfernung eines Demonstranten gegen Studiengebühren von der Tribüne*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7484-7486

*Hinweis auf die Unzulässigkeit von Kundgebungen auf der Tribüne, Androhung der Räumung der Tribüne, Verweisung von Störern aus dem Saal*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7584-7586 7593 7596 7598

**Landtag, Mandatsniederlegung***Mandatsverzicht von Abgeordneten*

Puchta, Dieter Dr. SPD am 01.08.2002  
 Nachfolger: Winkler, Alfred SPD ab 14.08.2002  
 Salomon, Dieter Dr. GRÜNE am 15.08.2002  
 Nachfolgerin: Sitzmann, Edith GRÜNE ab 30.08.2002  
 Bebber, Wolfgang SPD am 30.04.2003  
 Nachfolger: Rust, Ingo SPD ab 01.05.2003  
 Gräßle, Inge Dr. CDU am 20.07.2004  
 Nachfolger: Hitzler, Bernd CDU ab 23.07.2004  
 Schäuble, Thomas Dr. CDU am 30.09.2004  
 Nachfolger: Jägel, Karl-Wolfgang CDU ab 01.10.2004  
 Schavan, Annette Dr. CDU am 30.09.2005  
 Nachfolger: Hollenbach, Manfred CDU ab 01.10.2005  
 Maurer, Ulrich fraktionslos am 18.10.2005  
 Nachfolgerin: Hollay, Edeltraud SPD ab 18.10.2005

**Landtag, Mitglieder***s.a. Abgeordneter**s.a. Landtag, Anwesenheit**s.a. Landtag, Mandatsniederlegung**s.a. Landtag, nachträglich eingetretene Abgeordnete**Verzeichnis der Mitglieder*

Erste Ausgabe 25.07.2001 Drs 13/1 (12 S.)  
 Zweite Ausgabe 12.11.2001 Drs 13/356 (12 S.)  
 Dritte Ausgabe 03.04.2002 Drs 13/872 (12 S.)  
 Vierte Ausgabe 25.10.2002 Drs 13/1390 (12 S.)

Fünfte Ausgabe 12.12.2003 Drs 13/2612 (12 S.)

Sechste Ausgabe 31.01.2005 Drs 13/3942 (12 S.)

Siebte Ausgabe 10.08.2005 Drs 13/4590 (13 S.)

Achte Ausgabe 11.01.2006 Drs 13/4978 (13 S.)

**Landtag, Mündliche Anfragen***s.a. Parlamentsmaterialien**Mündliche Anfragen*

MdlAnfr 28.06.2001 Drs 13/24  
 MdlAnfr 19.07.2001 Drs 13/62  
 MdlAnfr 26.09.2001 Drs 13/251  
 MdlAnfr 25.10.2001 Drs 13/322  
 MdlAnfr 15.11.2001 Drs 13/419  
 MdlAnfr 13.12.2001 Drs 13/530  
 MdlAnfr 07.03.2002 Drs 13/810  
 MdlAnfr 18.04.2002 Drs 13/912  
 MdlAnfr 16.05.2002 Drs 13/980  
 MdlAnfr 20.06.2002 Drs 13/1002  
 MdlAnfr 18.07.2002 Drs 13/1153  
 MdlAnfr 17.10.2002 Drs 13/1369  
 MdlAnfr 14.11.2002 Drs 13/1475  
 MdlAnfr 12.12.2002 Drs 13/1580  
 MdlAnfr 23.01.2003 Drs 13/1678  
 MdlAnfr 20.02.2003 Drs 13/1778  
 MdlAnfr 27.03.2003 Drs 13/1906  
 MdlAnfr 08.05.2003 Drs 13/2037  
 MdlAnfr 26.06.2003 Drs 13/2176  
 MdlAnfr 17.07.2003 Drs 13/2247  
 MdlAnfr 02.10.2003 Drs 13/2447  
 MdlAnfr 30.10.2003 Drs 13/2480  
 MdlAnfr 27.11.2003 Drs 13/2589  
 MdlAnfr 18.12.2003 Drs 13/2691  
 MdlAnfr 04.02.2004 Drs 13/2873  
 MdlAnfr 11.03.2004 Drs 13/2976  
 MdlAnfr 01.04.2004 Drs 13/3056  
 MdlAnfr 06.05.2004 Drs 13/3161  
 MdlAnfr 01.07.2004 Drs 13/3305  
 MdlAnfr 29.07.2004 Drs 13/3425  
 MdlAnfr 11.11.2004 Drs 13/3722  
 MdlAnfr 09.12.2004 Drs 13/3827  
 MdlAnfr 17.03.2005 Drs 13/4133  
 MdlAnfr 28.04.2005 Drs 13/4204  
 MdlAnfr 02.06.2005 Drs 13/4316  
 MdlAnfr 30.06.2005 Drs 13/4413  
 MdlAnfr 28.07.2005 Drs 13/4532  
 MdlAnfr 06.10.2005 Drs 13/4683  
 MdlAnfr 10.11.2005 Drs 13/4796  
 MdlAnfr 01.12.2005 Drs 13/4870  
 MdlAnfr 02.02.2006 Drs 13/5092  
 MdlAnfr 22.02.2006 Drs 13/5172

**Landtag, nachträglich eingetretene Abgeordnete***Nachträglich eingetretene Abgeordnete*

Winkler, Alfred SPD ab 14.08.2002  
 Nachfolger für Puchta, Dieter Dr. SPD  
 Sitzmann, Edith GRÜNE ab 30.08.2002  
 Nachfolgerin für Salomon, Dieter Dr. GRÜNE  
 Rust, Ingo SPD ab 01.05.2003  
 Nachfolger für Bebber, Wolfgang SPD  
 Weiß, Roland SPD ab 29.03.2004  
 Nachfolger für Nagel, Max SPD

Hitzler, Bernd CDU ab 23.07.2004  
 Nachfolger für Gräßle, Inge Dr. CDU  
 Jägel, Karl-Wolfgang CDU ab 01.10.2004  
 Nachfolger für Schäuble, Thomas Dr. CDU  
 Götting, Renate FDP/DVP ab 06.09.2004  
 Nachfolgerin für Glück, Horst Dr. FDP/DVP  
 Hollenbach, Manfred CDU ab 01.10.2005  
 Nachfolger für Schavan, Annette Dr. CDU  
 Hollay, Edeltraud SPD ab 18.10.2005  
 Nachfolgerin für Maurer, Ulrich fraktionslos

### Landtag, Ordnungsruf bzw Ermahnung

#### *Erteilung eines Ordnungsrufs bzw einer Ermahnung*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 404 (Abg Oettinger CDU)  
 PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1425 (Abg Dr. Gräßle CDU)  
 PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2744 (Abg Haas CDU)  
 PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3826 (Abg Palmer und Walter GRÜNE)  
 PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4662 (Abg Haas CDU)  
 PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7605 (Abg Walter GRÜNE)

#### *Forderung nach Verhängung einer Rüge gegen den MinPräs sowie gegen den Abg Boris Palmer*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2135 2194 2195

### Landtag, Präsidium

#### *Wahl der Mitglieder des Präsidiums*

PIPr 13/1 12.06.2001 S. 16

#### *Wahl stellvertretender Mitglieder des Präsidiums, des Wahlausschusses, der Ausschüsse und des Notparlamentes*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 180-183

#### *Präsidium, Schriftführer, Ausschüsse und Kommissionen*

Erste Ausgabe 25.07.2001 Drs 13/2 (15 S.)  
 Zweite Ausgabe 12.11.2001 Drs 13/357 (15 S.)  
 Dritte Ausgabe 03.04.2002 Drs 13/873 (16 S.)  
 Vierte Ausgabe 25.10.2002 Drs 13/1391 (16 S.)  
 Fünfte Ausgabe 12.12.2003 Drs 13/2613 (16 S.)  
 Sechste Ausgabe 11.01.2006 Drs 13/4979 (16 S.)

#### *Umbesetzungen im Präsidium*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1571 1650  
 PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5043 5114  
 PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5181 5264  
 PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6461 6534  
 PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6535 6623  
 PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7041 7117

#### *Kritik an der Aufblähung des Präsidiums zu Beginn der Wahlperiode*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3605 3610 3631

### Landtag, Redezeit

s. Landtag, Geschäftsordnung

### Landtag, Schlussansprache

#### *Schlussansprache des Präsidenten*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011-8015

### Landtag, Schriftführer

#### *Wahl der Schriftführer*

PIPr 13/1 12.06.2001 S. 16

#### *Präsidium, Schriftführer, Ausschüsse und Kommissionen*

s. Landtag, Präsidium

Drs 13/2

### Landtag, Tag der offenen Tür

#### *Ankündigung einer weiteren Veranstaltung „Tag der offenen Tür“ in der 13. WP*

PIPr 13/1 12.06.2001 S. 7

#### *Ankündigung der Premiere des „Landtagschors“ am Tag der offenen Tür*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5951

#### *Erinnerung an den zum dritten Mal veranstalteten „Tag der offenen Tür“*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8013

### Landtag, Tagesordnung

s. Landtag, Geschäftsordnung

### Landtag, verstorbene Abgeordnete

#### *Verstorbene Abgeordnete*

Nagel, Max SPD am 20.03.2004  
 Nachfolger: Weiß, Roland SPD ab 29.03.2004  
 Glück, Horst Dr. FDP/DVP am 15.08.2004  
 Nachfolgerin: Götting, Renate FDP/DVP ab 06.09.2004

### Landtag von Baden-Württemberg

#### *s.a. Landtagsgebäude*

#### *s.a. Parlamentsmaterialien*

#### *Zukünftige Nutzung des Alten Landtags, die seiner historischen Bedeutung gerecht wird*

Finanzieller Aufwand des Landes bei der Sanierung des Gebäudes in den achtziger Jahren, derzeitiger Zustand; Überlegungen zu eigenen Nutzungsmöglichkeiten und Bereitstellung von Ersatzräumen für die staatliche Akademie für Bildende Künste, Verhandlungen mit dem Haus der Geschichte über Ausstellungen oder Veranstaltungen, Einbeziehung in die Veranstaltungen zum 50-jährigen Landesjubiläum

KlAnfr Rolf Gaßmann SPD 06.12.2001 und Antw FM Drs 13/547

#### *Festsitzung des Ltg aus Anlass der Wahl und der konstituierenden Sitzung der Verfassungsgebenden Landesversammlung vor 50 Jahren; Festvortrag: Zwischen Geschichte und Reißbrett - Über die Zukunft der deutschen Länder*

s. Gedenktag

PIPr 13/21 S. 1159

#### *„Föderalismusreform - Partnerschaft in Vielfalt“*

Stand und Entwicklungsperspektiven von Zuständigkeiten, Rechtssetzungs- und Finanzierungs Kompetenzen von Bund, Ländern und EU; Möglichkeiten zur Rückübertragung auf die Länder und Landesparlamente; Stärkung der Mitwirkungsrechte des BRats; Entflechtung bzw Abbau von Mischfinanzierungen,

Fachministerkonferenzen, Arbeitsgruppen u.a. Gremien; Vorschläge zur Entwicklung eines Europas der Regionen

GrAnfr  
s. *Föderalismus*  
Drs 13/1026

*Aufwertung des Geburtsortes unserer Landesverfassung anlässlich ihres 50. Geburtstages*

Einbeziehung des Alten Landtags in der Stuttgarter Heusteigstraße in die Veranstaltungen und Ausstellungen anlässlich des Verfassungsjubiläums, Aufnahme entsprechender Verhandlungen mit der Kunstakademie und dem Haus der Geschichte

KlAnfr  
s. *Landesverfassung*  
Drs 13/1613

*Föderalismusreform - Partnerschaft in Vielfalt*

Umsetzung des Subsidiaritätsprinzips; Neuordnung der Kompetenzen und Finanzbeziehungen zwischen Bund, Ländern und Kommunen; Rückwirkungen der vom Europäischen Konvent vorgeschlagenen Verfassung, Stärkung der Landesparlamente, Regionen und Gebietskörperschaften; Rückholung von Gesetzgebungskompetenzen und Steuerautonomie, Abbau von Mischfinanzierungen und Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben, Überprüfung der Bundesergänzungszuweisungen, Abschätzung von Gesetzesfolgen und Regelung der Kostenträgerschaft bei Übertragung von Aufgaben; Unterstützung der Einberufung eines Föderalismuskonvents

Antr  
s. *Föderalismus*  
Drs 13/1796

*Verbesserung der Ausbildungsplatzsituation in der Landesverwaltung sowie den Unternehmen und Betrieben des Landes*

Angebot von Ausbildungsstellen in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis für bis zu fünf Jugendliche im Ltg sowie von zusätzlichen Ausbildungsplätzen in den o.g. Bereichen

Antr  
s. *Ausbildungsplatz*  
Drs 13/2721

*Das Selbstverständnis des baden-württembergischen Parlaments*

Aktuelle Debatte beantragt von den GRÜNEN  
PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4083-4092

*Die Einführung neuer Steuerungsinstrumente in der Landesverwaltung und deren Auswirkung auf die Arbeit des Ltg und seine Rechte*

s. *Neues Steuerungsmodell*  
Drs 13/3240

*Beurteilung der Reformansätze in der Kultusministerkonferenz vor dem Hintergrund der Föderalismusdebatte*

Koordinationsbedarf zwischen den BLändern in der Hochschulpolitik nach einem Wegfall der Rahmenkompetenz, Gewährleistung einer kontinuierlichen Vertretung deutscher Bildungspolitik auf europäischer Ebene, Einbeziehung der Länderparlamente in die Entscheidungsprozesse

Antr  
s. *Bildungspolitik*  
Drs 13/3711

*Reform des Föderalismus*

Nutzung der Chancen für eine Neuausrichtung der föderalen Ordnung iRd Kommissionsarbeit bis zum Jahresende: Wahrung bzw Wiedererlangung der Länderkompetenzen in den Bereichen Bildung und Kultur, Beamtenrecht einschließlich Besoldung und Versorgung, Verwaltungsvollzug, Regelungsbereiche mit regionalem Bezug, Steuergesetzgebung, eigene Hebesatzrechte für die Einkommens- und Körperschaftsteuer; Reduzierung der Zahl der zustimmungspflichtigen Gesetze im BRat; Erweiterung der Gestaltungsmöglichkeiten der Länderparlamente

Antr  
s. *Föderalismus*  
Drs 13/3727

*Rauchverbot im Landtag*

Rauchverbot in allen öffentlich zugänglichen Räumen im Haus des Landtags und im Haus der Abgeordneten

Antr  
s. *Rauchen*  
Drs 13/3952

*Statistische Angaben über die Arbeit des 13. Landtags von Baden-Württemberg (Stand: 31. Mai 2006)*

Mittlg  
s. *Statistik*  
Drs 13/5249

*Eröffnungsrede des Präsidenten, Eintreten für die Rechte und das Gewicht des neuen Ltg, Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Abg infolge der Verkleinerung des Ltg, Steigerung der Transparenz nach außen, Anregung einer Parlamentsreform*

PIPr 13/1 12.06.2001 S. 5-15

*Rückverlagerung von Kompetenzen aus BRat und Bundespolitik in die Länderparlamente; Erwartung von Impulsen der neuen Abg für die Arbeitsabläufe im Ltg und den Teilzeitparlamentarismus*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 62 71 72

*Größe und Zusammensetzung des Ltg, Herstellung von mehr Chancengleichheit bei der Wahl durch eine Neuabgrenzung bzw Reduzierung der Wahlkreise*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 250-257

*Bedeutungsverlust der Landesparlamente, Bezeichnung der Kontrolle der Verwaltung als vornehmste Aufgabe des Ltg*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 291 294

*Beteiligung der Länderparlamente an der Erarbeitung einer europäischen Verfassung, Ausbau der Kontakte zu Parlamenten in Osteuropa*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 602-607 610

*Rückverlagerung von Kompetenzen aus BRat und Bundespolitik in die Länderparlamente; Bewahrung des Ltg als Teilzeitparlament; zeitgemäße Ausstattung der Abg und Verwaltung; Mitgestaltung des Landesjubiläums*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 936-941

*Beteiligung der Länderparlamente an der Erarbeitung einer europäischen Verfassung, Verstärkung der Diskussion über Eurothemen im Ltg, Rückverlangung von Kompetenzen aus Berlin und Brüssel; Anregung eines bewegungsfreundlichen Ltg*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1460 1463-1465 1467 1470 1472 1473 1475 1477

*Rückverlagerung von Kompetenzen aus BRat und Bundespolitik in die Länderparlamente; Vorwurf der Umgehung des Ltg mit dem Instrument der LStiftung BW; Belebung der Debatten durch die unbegrenzten Redezeiten, Änd der GO, Verbesserung der Außenwirkung des Ltg*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1579 1580 1582-1585 1587 1588 1617-1622

*Neuregelung der Funktionszulagen für Abgeordnete, Klärung der Statusfrage Teilzeit- oder Vollzeitparlament*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1880 1881

*Feststellung einer kontinuierlichen Zunahme des Frauenanteils im Ltg*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2033 2040 2042 2043

*Beteiligung der Länderparlamente an der Erarbeitung einer europäischen Verfassung, Einfluss des Ltg im Ausschuss der Regionen*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2153 2154 2159 2161-2163

*Hinwirkung auf ein eigenständiges Klagerecht der Länderparlamente vor dem Europäischen Gerichtshof, Rückübertragung von Zuständigkeiten auf die Länderparlamente*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2341-2343 2346

*Umgehung des Parlaments durch den MinPräs bei seinem Überraschungscoup zur Verwaltungsreform*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2726 2727 2733 2739

*Stärkung der Länderparlamente mit einer Reform des Föderalismus; Beteiligung des Ltg bei der Umsetzung der vorgesehenen Verwaltungsreform*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2894-2896 2905 2908 2909 2911-2913 2922 2926 2928-2930 2934

*Würdigung des Eintretens des MinPräs für die Interessen des Ltg im Europäischen Konvent, Notwendigkeit einer Verfassungskammer zur Klärung von Streitfragen*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3056 3057

*Auswirkungen des NSI-Projekts auf die Rechte des Ltg bzw die Steuerung und Kontrolle des Haushalts*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3267-3274 3277 3280-3282

*Stellungnahme und Anhörung der Länderparlamente zu GesEntw der EU-Kommission, Begleitung des Prozesses zur Erarbeitung des EU-Verfassungsvertrags*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3309 3311 3316 3318 3321 3325

*Kritik an der Aufblähung des Präsidiums zu Beginn der Wahlperiode; Rückverlangung von Zuständigkeiten der Landtage mit der notwendigen Föderalismusreform*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3605 3607 3608 3610 3613 3629 3631 3641

*Einflussnahme der Länderparlamente im europäischen Gesetzgebungsverfahren, Einrichtung eines Europaausschusses*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3801 3805 3806 3809 3811

*Anstrebung einer Begrenzung des Ltg auf 120 Mitglieder*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4019

*Rückverlangung von Zuständigkeiten der Landtage mit der notwendigen Föderalismusreform; Vorwurf der Überrumpelung des Parlaments durch den MinPräs mit der Verwaltungsreform*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4145 4146 4175 4176

*Kosten-Leistungs-Verhältnis des Ltg im Vergleich mit anderen Parlamenten, Festhalten am Teilzeitmandat sowie an der Regelgröße von 120 Abg; Eintreten für eine Stärkung der Länderparlamente in der Föderalismuskommission; Kritik am Parlamentsverständnis von Regierungsmitgliedern*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4229-4234 4273

*Vorwurf der Überrumpelung des Parlaments durch den MinPräs mit der Verwaltungsreform, Befürchtung eines Verlusts an Zuständigkeiten*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4637 4641 4642 4659

*Vorwurf des Durchpeitschens des Verwaltungsstruktur-ReformGes durch das Parlament*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4906 4907 4909-4914 4918 4925-4927 4932-4934 4941

*Vorwurf des Durchpeitschens des Verwaltungsstruktur-ReformGes durch das Parlament, Vorwegnahme der Umsetzung des Gesetzes vor der abschließenden Beratung, Beklagung einer Selbstentmachtung des Parlaments*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4987-4989 5005 5010 5011 5013-5015

*Einflussnahme der Länderparlamente im europäischen Gesetzgebungsverfahren, Einrichtung eines Europaausschusses, Weiterleitung der Berichte der Brüsseler Landesvertretung an das Parlament; Stärkung des Ltg mit der notwendigen Föderalismusreform*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5123-5125 5127 5136

*Einflussnahme der Länderparlamente im europäischen Gesetzgebungsverfahren, Zusammenarbeit zwischen LReg und Ltg iR eines gemeinsamen Verfahrens*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5369 5378 5379

*Aufforderung an die Landtagsverwaltung zur Bereitstellung von fünf Ausbildungsplätzen*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5469

*Rückgabe gesetzgeberischer Spielräume vom Bund an die Landtage*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5495 5496 5500 5501 5503 5505 5507 5508 5511

*Anstrebung einer Begrenzung des Ltg auf 120 Mitglieder, Notwendigkeit eines höheren Frauenanteils, Gewicht der einzelnen Stimme beim Landtagswahlrecht, Notwendigkeit einer Neugrenzung von Wahlkreisen*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5595-5605

*Neuabgrenzung von Wahlkreisen im Hinblick auf die Landtagswahl 2006, Anstrengung einer Begrenzung des Ltg auf 120 Mitglieder, Notwendigkeit eines höheren Frauenanteils, Gewicht der einzelnen Stimme beim Landtagswahlrecht*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5828-5847

*Kosten-Leistungs-Verhältnis des Ltg im Vergleich mit anderen Parlamenten, Vorteile eines Teilzeitparlaments, Intensivierung der Kontrolle der Regierung, Vorschläge zu einer Reform der Diäten und Altersversorgung*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5946-5953

*Würdigung des Einsatzes des scheidenden MinPräs zur Stärkung der Länderparlamente iRd Europäischen Verfassungskonvents und der Föderalismuskommission*

PIPr 13/90 21.04.2005 S. 6395

*Rückgewinnung von Kompetenzen der Länderparlamente iR eines erneuten Anlaufs zu einer Föderalismusreform; Rückübertragung von Verordnungsermächtigungen aus den Gesetzen in die Regelungskompetenz des Landtags*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6418 6419

*Rückübertragung von Verordnungsermächtigungen aus den Gesetzen in die Regelungskompetenz des Landtags*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6491

*Rückerlangung von Kompetenzen der Länderparlamente iR eines erneuten Anlaufs zu einer Föderalismusreform*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7285-7292 7342

*Bewertung der Gesetzgebungsarbeit des Landtags am Ende der 13. WP, Rückerlangung von Gesetzgebungskompetenzen im Zuge der Föderalismusreform, Erinnerung an die vielfältigen Veranstaltungen im Landtag, Würdigung der scheidenden Kollegen durch den Präsidenten iR seiner Schlussansprache*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011-8015

## Landtag, Wahlprüfungsausschuss

s. *Wahlprüfung*

## Landtagsdirektor

s. *Ministerialdirektor*

## Landtagsfraktion

s. *Fraktion*

## Landtagsgebäude

*Zukünftige Nutzung des Alten Landtags, die seiner historischen Bedeutung gerecht wird*

Finanzieller Aufwand des Landes bei der Sanierung des Gebäudes in den achtziger Jahren, derzeitiger Zustand; Überlegungen zu eigenen Nutzungsmöglichkeiten und Bereitstellung von Ersatzräumen für die staatliche Akademie für Bildende Künste, Verhandlungen mit dem Haus der Geschichte über Ausstellungen oder Veranstaltungen, Einbeziehung in die Veranstaltungen zum 50-jährigen Landesjubiläum

KlAnfr

s. *Landtag von Baden-Württemberg*

Drs 13/547

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 01*

*Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Haus der Abgeordneten/Haus des Ltg*

s. *Solartechnik*

Drs 13/651

*Aufwertung des Geburtsortes unserer Landesverfassung anlässlich ihres 50. Geburtstages*

Einbeziehung des Alten Landtags in der Stuttgarter Heusteigstraße in die Veranstaltungen und Ausstellungen anlässlich des Verfassungsjubiläums, Aufnahme entsprechender Verhandlungen mit der Kunstakademie und dem Haus der Geschichte

KlAnfr

s. *Landesverfassung*

Drs 13/1613

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Sicherungs-, Sanierungs- und Umbaumaßnahmen an den Gebäuden des Ltg*

ÄAntr CDU, SPD, FDP/DVP und GRÜNE 13.03.2003 Drs 13/1873-N 98 S. 173-175

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

*Rauchverbot im Landtag*

Rauchverbot in allen öffentlich zugänglichen Räumen im Haus des Landtags und im Haus der Abgeordneten

Antr

s. *Rauchen*

Drs 13/3952

*Modernisierungsbedarf des Landtags, Installation neuer Sicherheitseinrichtungen*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4229 4230 4232

*Modernisierungsbedarf in den beiden Landtagsgebäuden, Erinnerung an die Ablehnung der Vorschläge aus finanziellen Gründen*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5949

*Begrüßung eines Rauchverbots in den Gebäuden des Landtags*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7616 7619 7623 7624

*Vermutung einer Erfassung der Daten von Besuchern des Landtags bei der Einlasskontrolle*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7921

*Plädoyer für ein neues Landtagsgebäude mit einer Weltoffenheit und Toleranz symbolisierenden Architektur sowie besseren Arbeitsmöglichkeiten der einzelnen Abgeordneten*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7990

## Landtagspräsident

*Vorschlag zur vorläufigen Übernahme der Geschäftsordnung*

Wahl des Präsidenten aus den Reihen der größten Fraktion sowie je eines Stellvertreters aus den anderen drei Fraktionen

Antr

s. *Landtag, Geschäftsordnung*

Drs 13/3

*Wahl des Abg Peter Straub zum Präsidenten des 13. Ltg von BW am 12.06.2001*

PIPr 13/1 12.06.2001 S. 4 5

**Landtagspräsidium***s. Landtag, Präsidium***Landtagsvizepräsident***s.a. Birzele, Frieder MdL SPD**s.a. Fauser, Beate MdL FDP/DVP*

*Vorschlag zur vorläufigen Übernahme der Geschäftsordnung*  
Wahl des Präsidenten aus den Reihen der größten Fraktion sowie je eines Stellvertreters aus den anderen drei Fraktionen

Antr

*s. Landtag, Geschäftsordnung*

Drs 13/3

*Wahl der stellvertretenden Präsidenten und Präsidentinnen:*

*Stellvertretender Präsident Frieder Birzele SPD**Stellvertretende Präsidentin Christa Vosschulte CDU**Stellvertretende Präsidentin Beate Fauser FDP/DVP*

PIPr 13/1 12.06.2001 S. 8-16

*Misstrauensvotum*

Aufforderung an Frau Beate Fauser zum Rücktritt von ihrem Amt als stellvertretende Landtagspräsidentin

Antr SPD 02.02.2004 Drs 13/2874

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4411-4416

*Vorschlag zum Amtieren einer Vizepräsidentin in einer Plenarsitzung am Vormittag*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 789

*Vorschlag zum Amtieren einer Vizepräsidentin in einer Plenarsitzung am Vormittag*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2037

*Kritik an der Installation einer zusätzlichen Vizepräsidentin*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3605 3610 3631

*Kritik an einer generellen Äußerung von Landtagsvizepräsidentin Fauser über die Politik, Empfehlung des Rücktritts vom Amt als Vizepräsidentin*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4230 4231 4233

*Vorwurf einer mangelhaften Wahrung der Rechte des Parlaments gegenüber der Regierung durch Landtagsvizepräsidentin Fauser*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4665

*Kritik an der Installation einer zusätzlichen Vizepräsidentin*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6678 6680

**Landtagswahl**

*Ges zur Stärkung der Beteiligungsrechte von Jugendlichen*  
Absenkung des aktiven Wahlalters bei Landtagswahlen und Wahlen auf kommunaler Ebene auf 16 Jahre, Konkretisierung der Rechte für Jugendgemeinderäte und Verankerung von weiteren Beteiligungsformen in der Gemeindeordnung; Änd der Landesverfassung, des LandtagswahlGes, der Gemeinde- und Landkreisordnung sowie des Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart

GesEntw

*s. Jugendlicher*

Drs 13/4264

*Ges zur Änd des LandtagswahlGes*

Umstellung des Berechnungsverfahrens für die Verteilung der Sitze von dem d'Hondtschen Höchstzahlverfahren auf das von Sainte-Lague/Schepers

GesEntw

*s. Wahlrecht*

Drs 13/5046

*Ges zur Änd des LandtagswahlGes*

Berechnung der Ausgleichsmandate auf Landesebene, Anwendung des neuen Berechnungsverfahrens bei der jetzt anstehenden Landtagswahl

Antr

*s. Wahlrecht*

Drs 13/5183

*Ablehnung einer Zusammenlegung der Landtagswahltermine nach dem Vorschlag des Bundeskanzlers*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2527

*Vorschlag von vorzeitigen Neuwahlen durch den CDU-Fraktionsvorsitzenden Oettinger, Zustimmung der SPD-Fraktion sowie des MinPräs*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5167

*Befürwortung von Neuwahlen durch den MinPräs, Forderung nach einer Debatte über Gründe und Auswirkungen dieses Vorschlags im Parlament*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5182-5187 5189

*Neuabgrenzung von Wahlkreisen im Hinblick auf die Landtagswahl 2006, Ausschluss des Risikos einer erfolgreichen Wahlanfechtung, Notwendigkeit des gleichen Gewichts der Stimmen bei Landtagswahlen, Anwendung des Auszählverfahrens nach Hare/Niemeyer*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5828-5847

**Landtagswahlgesetz***s. Wahlrecht***Landtagswahlkreis***s. Wahlkreis***Landtagswahlrecht***s. Wahlrecht***Landwirt***s.a. Bauernverband**s.a. Ferien auf dem Bauernhof**s.a. Landwirtschaft*

*Landwirtschaftsmeister*

Rechtsgrundlagen, Träger, Einrichtungen und Kosten der o.g. Ausbildung; Zahl der jeweiligen Absolventen pro Jahr, Anteil aus anderen BLändern; Zusammensetzung der „Arbeitsgemeinschaft ländliche Erwachsenenbildung“

KlAnfr Gerd Teßmer SPD 22.11.2001 und Antw MLR Drs 13/468



*Bedeutung und Entwicklung der Hofnachfolge in der Landwirtschaft in BW*

Entwicklung der Zahl von Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie von Hofnachfolgern in BW u.a. BLändern seit 1996, Auswirkungen einer Übergabe oder Aufgabe des Betriebs auf das Bewirtschaftungsverhalten, Anteil und Motive von Übernehmern mit einer außerlandwirtschaftlichen Ausbildung, Unterstützung der Hofnachfolger bei der Betriebsübernahme

Antr Helmut Kiefl u.a. CDU 07.02.2002 und Stellungnahme MLR Drs 13/731 (12 S.)  
 BeschlEmpf und Bericht LandwA 10.04.2002 Drs 13/997 S. 39 40  
 PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1731

*Ausgleichsleistungen über MEKA*

Ermöglichung o.g. Leistungen auch für Bewirtschafter von kleinen Streuobstflächen bzw für Landwirte, die Altersgeld oder Produktionsaufgaberechte beziehen

KlAnfr  
 s. *Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich*  
 Drs 13/887

*Ausgleichszahlungen nach der SchALVO an bäuerliche Betriebe im Neckar-Odenwald-Kreis*

Wegfall der pauschalierten Ausgleichszahlungen trotz bestehender Anbaubeschränkungen nach der Neuregelung der SchALVO, Zahl der betroffenen Flächen und Landwirte, Kompensationsmöglichkeiten

MdlAnfr  
 s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
 Drs 13/912

*Entbürokratisierung der Agrarförderung*

Aufwand der Beantragung und Bewilligung von Tier- bzw Schlachtpremien, Ausgleichszahlungen u.a. aufseiten der Landwirte und Landwirtschaftsämter; Fördersituation im Streuobstbau bei MEKA, Ausgleichszulage, Branntweinmonopol etc; Vermeidung einer doppelten Dokumentation der medizinischen Tierbehandlung durch Landwirt und Tierarzt; Darlegung der Bemühungen zur Vereinfachung von Antragsverfahren u.a. Möglichkeiten der Entbürokratisierung

Antr  
 s. *Bürokratie*  
 Drs 13/959

*Ausgleichszahlungen nach der SchALVO an bäuerliche Betriebe im LKreis Breisgau-Hochschwarzwald*

Wegfall der pauschalierten Ausgleichszahlungen trotz bestehender Anbaubeschränkungen nach der Neuregelung der SchALVO, Zahl der betroffenen Flächen und Landwirte, Kompensationsmöglichkeiten; Höhe und Träger des Untersuchungsaufwands für evtl erhöhte Stickstoffeinträge ins Grundwasser, Bewältigung durch die zuständigen Landwirtschafts- und Wasserrechtsbehörden?

KlAnfr  
 s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
 Drs 13/972

*Mehr Marktwirtschaft in der Agrarproduktion*

Rückführung der Agrarsubventionen, verbesserte Honorierung von Leistungen in der Natur- und Landschaftspflege, entsprechende Modifikation der EU-Agrarprogramme, Bewertung der Vorstellungen der Bauernverbände

Antr

s. *Agrarpolitik*  
 Drs 13/1119

*Standardisierung von Biogasanlagen und Optimierung der Genehmigungsverfahren*

Beschleunigung o.g. Verfahren durch Koordination der verschiedenen Genehmigungsbehörden, Schulung der Mitarbeiter, Information der Landwirte und Standardisierung der Anlagen

Antr  
 s. *Biogas*  
 Drs 13/1176

*Wirtschaftsstandort Heilbronn-Franken*

Entwicklung von Zahl und Einkommen der Haupt- und Nebenerwerbslandwirte seit 1990; Fördermaßnahmen zur Abfederung des Strukturwandels; Unterstützung der Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse

GrAnfr  
 s. *Heilbronn-Franken, Region*  
 Drs 13/1211

*Ausgleichszahlungen nach der SchALVO an bäuerliche Betriebe im Ostalbkreis*

Wegfall der pauschalierten Ausgleichszahlungen trotz bestehender Anbaubeschränkungen nach der Neuregelung der SchALVO, Zahl der betroffenen Flächen und Landwirte im Bereich des Altkreises Schwäbisch Gmünd bzw im Ostalbkreis, Kompensationsmöglichkeiten; Höhe und Träger des Untersuchungsaufwands für evtl erhöhte Stickstoffeinträge ins Grundwasser, Bewältigung durch die zuständigen Landwirtschafts- und Wasserrechtsbehörden?

KlAnfr  
 s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
 Drs 13/1242

*Einrichtung eines Studiengangs Diplom-Landwirt (BA) an der Berufsakademie Mosbach*

Antr SPD 23.08.2002 und Stellungnahme MWK Drs 13/1273  
 BeschlEmpf und Bericht WissenschA 24.10.2002 Drs 13/1638 S. 27 28  
 PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*SchALVO und MEKA II im Wahlkreis 21*

Wegfall der pauschalierten Ausgleichszahlungen trotz bestehender Anbaubeschränkungen nach der Neuregelung der SchALVO, Zahl der betroffenen Flächen und Landwirte, Kompensationsmöglichkeiten; Zahl und finanzielle Situation der an MEKA II teilnehmenden land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

KlAnfr  
 s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
 Drs 13/1507

*Auswirkungen des neuen UVP-Gesetzes auf die Tierhaltung landwirtschaftlicher Betriebe in BW*

Auswirkungen auf die Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit der Geflügel-, Rinder-, Schweine- und Pelztierhalter; Relevanz der immissionsrechtlichen Genehmigungspflicht für Biogasanlagen; Ermöglichung der baulichen Entwicklung im dünn besiedelten Raum durch Elemente der Bauleitplanung; Minimierung der negativen Auswirkungen auf Bundesebene

Antr  
 s. *Tierhaltung*  
 Drs 13/1543

*Entwicklung der Landwirtschaft im Wahlkreis Schwäbisch Hall*  
Entwicklung von Zahl, Größe und Einkommenssituation der landwirtschaftlichen Betriebe in den letzten fünf Jahren sowie der finanziellen Hilfen der EU, des Bundes und Landes für die Tierhaltung, Offenhaltung der Landschaft, iRd MEKA u.a. Programme; Auswirkungen des Projekts Natura 2000 und der fortschreitenden Ausweisung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten

KlAnfr  
s. *Landwirtschaft*  
Drs 13/1553

*SchALVO und MEKA II im Zollernalbkreis*

Zahl der von der Neuregelung der SchALVO betroffenen Landwirte sowie der an MEKA II teilnehmenden land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

KlAnfr  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/1674

*SchALVO und Meka II im Wahlkreis 25*

Wegfall der pauschalierten Ausgleichszahlungen trotz bestehender Anbaubeschränkungen nach der Neuregelung der SchALVO, Zahl der betroffenen Flächen und Landwirte im Bereich des Altkreises Schwäbisch Gmünd bzw im Ostalbkreis, Kompensationsmöglichkeiten; Zahl und finanzielle Situation der an MEKA II teilnehmenden land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

KlAnfr  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/1718

*Zukunftssicherung der Schwarzwaldhöfe*

Situation und Perspektiven der Schwarzwaldhöfe, Anteil der Ökobetriebe, Beitrag für die kulturelle Identität und den Tourismus, vorhandene und künftige Förderprogramme von Land, Bund und EU; Auswirkungen der EU-Verordnung zur ökologischen Tierhaltung; Einsatz von Modulationsmitteln für die Rinderhaltung; Anpassung der Förderkriterien an die Erfordernisse der Weidewirtschaft in Höhenlagen, Gleichstellung von Grünland mit anderen Kulturpflanzen; Einschätzung der Nachfolgesicherung, verstärkte Unterstützung von Junglandwirten, Fortbildung zur Vermarktung regionaltypischer Produkte sowie von „Ferien auf dem Bauernhof“; bevorzugte Förderung der energetischen Verwertung von Holz vor dem Ausbau der Windkraft

GrAnfr CDU 03.02.2003 und Antw MLR Drs 13/1731 (13 S.)  
PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4134-4142

*Situation der Landwirtschaft im LKkreis Heidenheim*

Entwicklung der Zahl, Einkommenslage, Liquidität und Investitionsbereitschaft der Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe seit 1996; Anteil und Mittelzufluss der teilnehmenden Betriebe aus den Programmen SchALVO und MEKA

KlAnfr  
s. *Landwirtschaft*  
Drs 13/1769

*SchALVO und MEKA II im Main-Tauber-Kreis*

Zahl der von der Neuregelung der SchALVO betroffenen Landwirte sowie der an MEKA II teilnehmenden land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

KlAnfr  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/1775

*Frauen in landwirtschaftlichen Berufen*

Entwicklung o.g. Zahlen in den einzelnen Berufen, der erreichten Abschlüsse, Stellen und des Verbleibs seit 1993; Anteil von Frauen, die eine weiterführende Ausbildung oder ein Studium absolvieren, die promovieren, eine Lehrtätigkeit ausüben, den elterlichen Betrieb übernehmen, in Ämtern oder Verbänden Verantwortung tragen; Beteiligungs- und Erfolgsquote bei Berufswettkämpfen; Programme zur Unterstützung von Frauen bei innovativen Existenzgründungen

Antr  
s. *Frau*  
Drs 13/1917

*Folgen der Novellierung des Baugesetzbuches für die Landwirtschaft*

Stand und Auswirkungen der geplanten Novellierung auf die landwirtschaftlichen Betriebe, Behinderung der Errichtung von Stallungen im Außenbereich bzw der Investitionsbereitschaft insgesamt?

Antr  
s. *Baurecht*  
Drs 13/2095

*Agrardieselvergütung*

Zahl der eine Gasölverbilligung beantragenden land- und forstwirtschaftlichen Betriebe, Kosten und Aufwand der Verlagerung der Agrardieselvergütung von den Landwirtschaftsämtern auf die Hauptzollämter, Planung bzw Verhinderung einer weiteren Verlagerung von den örtlichen Hauptzollämtern auf die Zollämter an der östlichen Bundesgrenze, Gewährleistung einer persönlichen Beratung der Antragsteller

Antr  
s. *Kraftstoff*  
Drs 13/2112

*Erwerb von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken an der Schweizer Grenze*

Entwicklung des Zukaufs und der Pacht o.g. Grundstücke durch Schweizer Landwirte seit 1985; Darlegung der Wettbewerbsnachteile auf deutscher Seite sowie der Bemühungen um Ausgleich auf Landes- und Bundesebene

Antr  
s. *Grundstücksverkehr*  
Drs 13/2148

*Bürokratieabbau beim AgrardieselGes*

Zahl der eine Gasölverbilligung beantragenden land- und forstwirtschaftlichen Betriebe, Kosten und Aufwand der Verlagerung der Agrardieselvergütung von den Landwirtschaftsämtern auf die Hauptzollämter, Planung bzw Verhinderung einer weiteren Verlagerung von den örtlichen Hauptzollämtern auf die Zollämter an der östlichen Bundesgrenze, Notwendigkeit einer persönlichen Beratung der Antragsteller; Hinwirkung auf Abschaffung des Verfahrens und Vereinheitlichung der Steuersätze innerhalb der EU

Antr  
s. *Kraftstoff*  
Drs 13/2264

*EU-Agrarreform - Auswirkungen auf Landwirte und Kulturlandschaft in BW*

Aktuelle Debatte  
s. *Agrarpolitik*  
PIPr 13/49 S. 3399

*Prämien für Verpächter landwirtschaftlicher Nutzflächen*

Höhe und Vertretbarkeit des o.g. Einsatzes von Steuermitteln; Fortführung der Stilllegungsprämie in gleicher Höhe für gepachtete Flächen und Flächen im Eigenbesitz; Maßnahmen gegen die Aufkündigung von Pachtverträgen zur Erzielung höherer Einnahmen für die dann stillgelegten Flächen

Antr  
s. *Stilllegungsprämie*  
Drs 13/2437

*Modernisierung der Landwirtschaftsaus- und -weiterbildung*

Stand der Meisterausbildung im Bereich Buchführung und Vermarktung, Fortbildung der Ausbilder, Modernisierungspläne für die Zeit nach der Eingliederung der bisherigen Landwirtschaftsverwaltung in die Landratsämter, vorgesehene Bildungspläne in der neuen Schweinezuchtanstalt in Boxberg; Vorlage einer Ausbildungskonzeption, Zusammenfassung in wenigen Landwirtschaftszentren, Optimierung der Ausbildungsstätten bis hin zur Einrichtung einer Diplom-Landwirt-Ausbildung (BA) an einer geeigneten Berufsakademie wie etwa in Mosbach

Antr SPD 14.01.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/2796  
PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6779-6786

*Existenzbedrohung für baden-württembergische Landwirte durch den Verkauf landwirtschaftlicher Flächen an Schweizer Landwirte*

Entwicklung des Zukaufs und der Pacht o.g. Grundstücke durch Schweizer Landwirte seit 1994; Gründe und Auswirkungen der Wettbewerbsnachteile auf deutscher Seite, Frage nach ähnlichen Problemen zwischen Schweizer und französischen Bauern, Verhinderung eines Abflusses künftiger Flächenprämien ins Ausland; Herstellung von Chancengleichheit zur Existenzsicherung der badischen Haupteinwerblandwirte in den betroffenen Gebieten, ggf Prüfung einer Kündigung von Zollabkommen

Antr  
s. *Grundstücksverkehr*  
Drs 13/2824

*Bessere finanzielle Ausstattung von MEKA II*

Gestellte und abgelehnte Anträge auf Neuaufnahme bzw Ausdehnung bestehender Verpflichtungen innerhalb von MEKA II, Anteil von ökologisch wirtschaftenden Betrieben und Junglandwirten; Genehmigung aller Anträge durch Umschichtung und Kofinanzierung der Mittel aus der Gemeinschaftsaufgabe

Antr  
s. *Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich*  
Drs 13/3057

*Wahlfreiheit für Verbraucherinnen und Verbraucher sichern und gentechnikfreie Produktion schützen*

Frage nach o.g. Vorsorgemaßnahmen; Untersuchung der Auswirkungen des Anbaus von gentechnisch veränderten Organismen auf Umwelt, Artenvielfalt und Menschen; Initiierung eines gesellschaftlichen Dialogs über Methoden und Risiken der grünen Gentechnik; objektive Information und Beratung der Landwirte und Verbraucher, entsprechende finanzielle Ausstattung der Verbraucherzentrale; Übernahme der in Kärnten normierten besonderen Förderung gentechnikfreier Zonen; Feststellung von Verunreinigungen bei Importwaren und heimischen Produkten durch effiziente Kontrollen

Antr  
s. *Verbraucherschutz*  
Drs 13/3329

*Stand der Verhandlungen zum Landerwerb Schweizer Bauern in BW*

Auflistung o.g. Verhandlungen zwischen der LReg und Schweizer Seite, Darlegung der angestrebten Ziele und erreichten Ergebnisse, Planung weiterer Verhandlungen?

Antr  
s. *Grundstücksverkehr*  
Drs 13/3467

*Stromerzeugung mittels Photovoltaik durch landwirtschaftliche Betriebe*

Zahl und regionale Verteilung o.g. Betriebe, Umfang der erzeugten bzw ins öffentliche Netz eingespeisten Strommenge, Zahl der auf dem Boden installierten Anlagen

Antr  
s. *Solartechnik*  
Drs 13/3643

*Zukunft des Praktikantenprogramms mit Russland*

Beteiligung des Landes und des Vereins „Agrarkontakte International“ an dem o.g. Programm, Erfolgsbewertung durch die Praktikanten und bäuerlichen Gastgeberfamilien, Qualifizierung für den Einsatz deutscher Agrarmaschinen, Fortführung des Programms unter Einbeziehung auch von anderen europäischen ehemaligen GUS-Staaten

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 06.12.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/3843  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 09.03.2005 Drs 13/4312 S. 44 45  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Übertragung von Brennrechten*

Gründe und Auswirkungen einer Blockade der beantragten Übertragung eines Brennrechts von einem Landwirt auf einen anderen durch das zuständige Hauptzollamt Mannheim

Antr  
s. *Brennerei*  
Drs 13/4131

*Verwaltungsreform, Antragstellung durch berechnigte Landwirte für MEKA und andere Programme*

Problematik einer fristgerechten Antragsbearbeitung infolge der fehlenden Kompatibilität der EDV-Programme der eingegliederten Landwirtschaftsämter, z.B. beim Schwarzwald-Baar-Kreis

MdlAnfr  
s. *Datenverarbeitung*  
Drs 13/4133

*Beitrags- und Leistungsgerechtigkeit bei der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft BW*

Berechnungsgrundlagen und Höhe der Beiträge und Leistungszahlungen für Haupt- und Nebenerwerblandwirte sowie Beitragspflichtige mit Kleinstflächen; Entwicklung der Fälle und Höhe der gezahlten Leistungen an Landwirte, die bereits Altersrente beziehen; Hinwirkung auf eine bundesweite Vereinigung der LBG

Antr  
s. *Landwirtschaftliche Sozialversicherung*  
Drs 13/4289

*Leistungen für landwirtschaftliche Betriebe nach dem „Gemeinsamen Antrag“ im Jahr 2005*

Gebührenerhebung von den Landwirten für die Beratung und Größenangaben der Einzelnutzflächen innerhalb eines Flur-

stücks durch die in die Landratsämter eingegliederte Vermessungsverwaltung, Verweigerung der Gewähr für die Richtigkeit der Angaben trotz der Gebührenerhebung, Frage nach der strafrechtlichen Verantwortung im Falle unrichtiger Flächengrößen im gemeinsamen Antrag des Landwirts und daraus folgenden Überzahlungen der Ausgleichsbeträge

KlAnfr  
s. *Vermessung*  
Drs 13/4338

*Notwendigkeit und Kontrolle von Ohrmarken bei Kälbern im Falle von Transporten innerhalb der EU*

Aufkauf von jungen Kälbern ohne Ohrmarken durch französische Landwirte in Polen, Transport durch Deutschland und Markung der Ohren erst in Frankreich, Beurteilung der Rechtmäßigkeit und Transparenz dieser Praxis gegenüber dem Verbraucher

Antr  
s. *Rind*  
Drs 13/4426

*Situation und Perspektive der Milcherzeuger in BW*

Entwicklung der Zahl von Milcherzeugern, der Milchkühe und der Einkommenssituation seit 2001; Auswirkungen der Änderungen in den Förderprogrammen von EU, Bund und Land; flankierende Maßnahmen zur Einkommenssicherung angesichts der auslaufenden Milchquotenregelung und des Preisverfalls; Einschätzung der Perspektiven der Grünlandwirtschaft

Antr  
s. *Weidewirtschaft*  
Drs 13/4468

*Wirtschaftliche Bedeutung der Land- und Forstwirtschaft in der Region Nordschwarzwald*

Entwicklung von Zahl und Einkommen der Haupt- und Nebenerwerbslandwirte sowie der privaten Waldbauern seit 1994; Zahl und Erwerbsalternativen der ausgeschiedenen Landwirte mit und ohne öffentliche Hilfe; Unterstützung der Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse; Ausmaß und Auswirkungen der Orkanschäden, Höhe der von Bund und Land bereitgestellten Mittel zur Aufarbeitung der Schäden

Antr  
s. *Landwirtschaft*  
Drs 13/4484

*Strukturwandel bei Milchbauern in BW*

Stand und Prognosen zur Zahl von Milchbauern im Voll- und Nebenerwerb, von Molkereien und Milchanlieferungsmengen; Auswirkungen der von der EU geplanten Kürzung bzw. Streichung der Exportbeihilfen; flankierende Maßnahmen zur Sicherung einer flächendeckenden Grünlandbewirtschaftung angesichts der auslaufenden Milchquotenregelung und des Preisverfalls, u.a. aufgrund des Drucks der Großfilialisten

Antr  
s. *Weidewirtschaft*  
Drs 13/4527

*Antragsverfahren iRd Gemeinsamen Antrags und bisherige Ausgleichszahlungen von Kommunen und Gebietskörperschaften an Land- und Forstwirte*

Gewährung ergänzender Zuschüsse zu MEKA u.a. Programmen durch Kommunen und LKreise für landschaftspflegerische Leistungen der Landwirte, jeweils getrennte Berücksichtigung aller landwirtschaftlich genutzten Flächen iRd o.g. Verfahrens, Abschluss weiterer Zuschüsse zu denselben Maßnahmen und Flä-

chen nach EU-Recht, Beurteilung der Finanzlage der betroffenen Landwirte und Waldbesitzer, Möglichkeiten der künftigen Kofinanzierung von Landschaftspflege im Falle einer Versagung der Notifizierung der noch vorzulegenden Landesförderrichtlinie durch die EU

Antr  
s. *Landschaftspflege*  
Drs 13/4533

*Perspektiven des ökologischen Landbaus in BW*

Entwicklung seit 1995 und Perspektiven nach Zahl und Flächenanteil o.g. Betriebe in den Segmenten Getreide, Fleisch, Eier, Milch, Milchprodukte, Wein, Obst und Gemüse; Vergleich der umwelt- und gesundheitsverträglichkeit konventionell und ökologisch erzeugter Produkte; verbesserte Umstellungsförderung über die Gemeinschaftsaufgabe und den MEKA; Forschungseinrichtungen und -projekte; Absatzförderung und Marketing; Angebot der Produkte in den Mensen und Kantinen von Ganztagschulen, Aufklärung der Schüler über gesunde Ernährung; Verzicht auf den Einsatz von Gentechnik, Verweisung auf die Vermarktungsprobleme ökologisch wirtschaftender Landwirte in Kanada

GrAnfr  
s. *Ökologischer Landbau*  
Drs 13/4606

*Bioethanolherstellung zur teilweisen Kompensation der Einnahmeausfälle der Zuckerrübenbauern*

Unterstützung des Angebots der Südzucker AG zum Abschluss langfristiger Verträge mit den o.g. Landwirten über die Lieferung von Getreide und Rüben zur Erzeugung von Energie bzw. Biokraftstoff

Antr  
s. *Kraftstoff*  
Drs 13/4636

*Wirtschaftliche Bedeutung der Land- und Forstwirtschaft im Ostalbkreis*

Entwicklung von Zahl und Einkommen der Haupt- und Nebenerwerbslandwirte sowie der privaten Waldbauern seit 1994; Zahl und Erwerbsalternativen der ausgeschiedenen Landwirte mit und ohne öffentliche Hilfe; Unterstützung der Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse; Ausmaß und Auswirkungen der Orkanschäden, Höhe der von Bund und Land bereitgestellten Mittel zur Aufarbeitung der Schäden

GrAnfr  
s. *Landwirtschaft*  
Drs 13/4808

*Situation der Land- und Forstwirtschaft in der Region Südschwarzwald*

Entwicklung von Zahl und Einkommen der Haupt- und Nebenerwerbslandwirte sowie der privaten Waldbauern seit 1994; Zahl und Erwerbsalternativen der ausgeschiedenen Land-/Forstwirte mit und ohne öffentliche Hilfe; Ausmaß und Auswirkungen der Orkanschäden, Höhe der von Bund und Land bereitgestellten Mittel zur Aufarbeitung der Schäden

Antr  
s. *Landwirtschaft*  
Drs 13/4851

*Ges zur Abwehr von Gefahren für die Agrarstruktur*

Ermöglichung der Versagung der Genehmigung von Kauf- oder Pachtverträgen von landwirtschaftlichen Grundstücken zwi-

schen Eigentümern der zur deutschen Zollgrenzzone gehörenden Gemarkungen in den LKreisen Waldshut, Schwarzwald-Baar-Kreis, Konstanz und Tuttlingen und Vertragspartnern (Schweizer Landwirte), wenn der vereinbarte Preis den aus der relevanten Statistik ermittelten Durchschnittswert um mehr als 20 % übersteigt; Änd des AusführungsGes zum GrundstücksverkehrsGes, der VO über die Festsetzung der Freigrenze in bestimmten Landesteilen nach diesem AusführungsGes sowie der VO über die Bestimmung der Freigrenze nach dem LandpachtverkehrsGes; Berichterstattung nach einem Erfahrungszeitraum von fünf Jahren

GesEntw  
s. *Agrarstruktur*  
Drs 13/4859

*Umsetzung der Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik in BW*  
Auswirkungen auf die Landesagrarpolitik und Landwirte, Maßnahmen zur Einführung des neuen Verfahrens und Information der Landwirte, Ausgestaltung des Verfahrens zur Gewährung der Ausgleichszahlungen, Einhaltung und Kontrolle der Fachrechtsvorgaben, Auswirkungen der Strukturveränderungen infolge der Verwaltungsreform

Antr  
s. *Agrarpolitik*  
Drs 13/4888

*Auswirkungen der Europäischen Einigung zur Finanziellen Vorausschau auf die Landwirtschaft und den Ländlichen Raum in BW*

Umfang der Verluste an EU-Mitteln für die alten und neuen BLänder in der neuen Förderperiode 2007-2013, Auswirkungen dieser Rückgänge sowie zusätzlicher Kürzungen von Bundesmitteln auf die Förderprogramme MEKA, Ausgleichszulage, Investitionsförderung, Dorferneuerung u.a. bzw auf die Einkommenslage der heimischen Landwirte; Möglichkeiten zu einer moderaten Verlagerung der Finanzmittel von der 1. zur 2. Säule der Agrarpolitik

Antr  
s. *Agrarpolitik*  
Drs 13/5048

*Fortführung der Unterstützung der bäuerlichen Familienbetriebe*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 59 60

*Produktion gesunder und hochwertiger Lebensmittel als Alternative zur Konkurrenz auf dem Weltmarkt; Verweisung auf den Interessenkonflikt zwischen Landwirtschaft und Naturschutz*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 274-285

*Einkommenszuwächse der Landwirte durch die Strukturprogramme für den ländlichen Raum, Erzielung eines zusätzlichen Einkommens durch Biogasnutzung*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 799 814 822

*Angebot verlässlicher Perspektiven für die bäuerlichen Familienbetriebe, sozialverträgliche Abfederung des Strukturwandels, Feststellung einer Verbesserung der Einkommenssituation, Hilfen zur Bewältigung der BSE-Krise*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1043-1060

*Schädigung der Landwirte durch die fehlerhaften BSE-Tests, Prüfung von Schadenersatzansprüchen*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1255 1258 1259 1263 1266 1267

*Erzielung eines zusätzlichen Einkommens als Energiewirt durch Nutzung von Biogas und Biomasse*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1380 1381 1384 1401

*Erzielung eines zusätzlichen Einkommens als Energiewirt durch Rapsanbau, Lukrativität der Biogasnutzung für die Landwirtschaft*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1547-1552 1554-1558

*Feststellung einer erneuten Beeinträchtigung des Vertrauens der Verbraucher in die heimische Landwirtschaft durch den Nitrofen-Skandal, Notwendigkeit einer verstärkten Ökologisierung der Betriebe, Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1651-1674

*Belastung der heimischen Landwirte durch Haushaltskürzungen und schlechtere Wettbewerbsbedingungen gegenüber der europäischen Konkurrenz, Erzielung höherer Preise für sicher kontrollierte und gekennzeichnete Produkte, Klage der Bauern über die ausufernde Bürokratie*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1861-1879

*Vermeidung der Enteignung von Bauern auf den Fildern für den Bau der neuen Landesmesse, Angebote von alternativen Höfen in BW aus dem Höfepool; Auswirkungen der EU-Agrarreform*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3373 3375 3376 3378 3399-3413

*Flankierende Unterstützung der bäuerlichen Familienbetriebe, Bewältigung des Strukturwandels, Vorwurf einer pauschalen Verunglimpfung der Bauern durch den SPD-Abgeordneten Teßmer, Notwendigkeit eines Ausbildungszentrums für die jungen Landwirte*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4342-4360

*Auswirkungen der EU-Agrarreform, Entkopplung der Direktzahlungen von der Produktion, Honorierung der landschaftspflegerischen Leistungen der Landwirte, Existenzsicherung der bäuerlichen Familienbetriebe; Verzicht auf den Einsatz gentechnisch veränderter Organismen*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4547-4567 4592-4598

*Vermeidung der Enteignung von Bauern auf den Fildern für den Bau der neuen Landesmesse, Angebot von Ausgleichsflächen*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5242-5249

*Auswirkungen der EU-Agrarreform, Entkoppelung der Direktzahlungen von der Produktion, Honorierung der landschaftspflegerischen Leistungen der Landwirte, Existenzsicherung der bäuerlichen Familienbetriebe, Lösung des Problems der Landkäufe durch Schweizer Landwirte am Hochrhein*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6079-6099 6123

*Bekanntnis zur bäuerlichen Landwirtschaft mit zukunftsfähigen Familienbetrieben, Fortführung der Programme für die zweite Einkommenssäule*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6420 6421

*Perspektiven der Landwirte mit biologischen, gentechnikfreien Produkten sowie als Energiewirte*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6495

*Honorierung der landschaftspflegerischen Leistungen der Landwirte*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6888 6893 6894

*Haltung der Landwirte zur Gentechnik, Verlust an Rechtssicherheit mit der Aufgabe des Verursacherprinzips, Bestärkung der Landwirte in der Erzeugung und Vermarktung von Premiumprodukten*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7457-7460 7463-7467 7470-7475

## Landwirtschaft

s.a. Agrarforschung

s.a. Agrarhandel

s.a. Agrarpolitik

s.a. Agrarprogramm

s.a. Agrarstruktur

s.a. Agrarwirtschaft

s.a. Agrarwissenschaft

s.a. Flurbereinigung

s.a. Gemüsebau

s.a. Grüne Woche

s.a. Höhenlandwirtschaft

s.a. Landmaschine

s.a. Landwirtschaftliche Beratung

s.a. Landwirtschaftliche Betriebsfläche

s.a. Landwirtschaftliche Sozialversicherung

s.a. Landwirtschaftliche Überproduktion

s.a. Landwirtschaftliches Gebäude

s.a. Landwirtschafts- und Landeskultugesetz

s.a. Landwirtschaftsbehörde

s.a. Landwirtschaftsschule

s.a. Nebenerwerbslandwirtschaft

s.a. Nutzungsbeschränkung

s.a. Obstbau

s.a. Ökologischer Landbau

s.a. PLENUM-Projekt

s.a. Weidewirtschaft

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Maßnahmen zur Zukunftssicherung der Landwirtschaft in BW (Drs 12/5878)*

Mittlg LReg 22.08.2001 Drs 13/197

*Anspruch und Wirklichkeit - Agrarwende der rot-grünen BReg*

Auswirkungen der Bundespolitik auf die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Landwirtschaft und Agrarprodukte, notwendige Schritte auf europäischer Ebene, Maßnahmen zur Rückgewinnung des Vertrauens der Verbraucher in die eigenen Erzeugnisse

Antr

s. Agrarpolitik

Drs 13/362

*Novelle BNaturschutzGes*

Auswirkungen o.g. Pläne auf die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Land- und Forstwirtschaft, auf die Kommunen u.a.

Antr

s. Naturschutzrecht

Drs 13/363

*Umbau der Landwirtschaft in BW zu mehr Verbraucherschutz, Tierschutz und Regionalisierung der Lebensmittelvermarktung*

Förderung von Produkten nach den Kriterien des bundeseinheitlichen Bio-Siegels nach der EU-Öko-VO, Änd der Förderkriterien im MEKA-Programm, entsprechende Vermarktungsförderung durch die MBW, Ersetzung des HQZ durch eine regionale Kennzeichnung

Antr

s. Gütezeichen

Drs 13/543

*Förderung regionaler Absatzmärkte für die baden-württembergische Landwirtschaft; hier: Gemeinschaftsverpflegung*

Förderung der Umstellung von öffentlichen und privat organisierten Kantinen auf biologisch und/oder regional erzeugte Lebensmittel, Wahrnehmung der Vorbildfunktion beim MLR und Landtagsrestaurant PLENUM, Ausschreibung eines Wettbewerbs, Werbung über die MBW

Antr

s. Verpflegung

Drs 13/606

*Bedeutung und Entwicklung der Hofnachfolge in der Landwirtschaft in BW*

Entwicklung der Zahl von Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie von Hofnachfolgern in BW u.a. BLändern seit 1996, Auswirkungen einer Übergabe oder Aufgabe des Betriebs auf das Bewirtschaftungsverhalten, Anteil und Motive von Übernehmern mit einer außerlandwirtschaftlichen Ausbildung, Unterstützung der Hofnachfolger bei der Betriebsübernahme

Antr

s. Landwirt

Drs 13/731

*10 Jahre nach der Umweltkonferenz von Rio - Auswirkungen der Klimaveränderungen für Mensch und Umwelt in BW*

Auswirkungen der bisherigen und absehbaren Klimaveränderung auf Land- und Forstwirtschaft, Obst- und Gemüsebau

GrAnfr

s. Klima

Drs 13/734

*Umsetzung des BNaturschutzGes in BW*

Auswirkungen auf die „ordnungsgemäße Landwirtschaft“ bzw auf die Programme MEKA und SchALVO, Frage nach Umsetzung des vorgeschriebenen Biotop-Verbunds sowie der dreijährigen Übergangsfrist

Antr

s. Naturschutzrecht

Drs 13/782

*Umsetzung des BNaturschutzGes in BW und Novellierung des LNaturschutzGes*

Auswirkungen auf die „ordnungsgemäße Landwirtschaft“ bzw auf die Programme MEKA, SchALVO und PLENUM; Überarbeitung dieser Programme; Vorlage des o.g. GesEntw sowie einer Konzeption zur Weiterentwicklung der Naturschutzflächen und Umsetzung des vorgegebenen Biotop-Verbunds

Antr

s. Naturschutzrecht

Drs 13/869

*Entbürokratisierung der Agrarförderung*

Aufwand der Beantragung und Bewilligung von Tier- bzw Schlachtpremien, Ausgleichszahlungen u.a. aufseiten der Landwirte und Landwirtschaftsämter; Fördersituation im Streuobstbau bei MEKA, Ausgleichszulage, Branntweinmonopol etc; Vermeidung einer doppelten Dokumentation der medizinischen Tierbehandlung durch Landwirt und Tierarzt; Darlegung der Bemühungen zur Vereinfachung von Antragsverfahren u.a. Möglichkeiten der Entbürokratisierung

Antr

*s. Bürokratie*  
Drs 13/959

*Schäden durch Rabenvögel*

Entwicklung des Bestands und der Regulierung von Rabenvögeln, Zulässigkeit der Bejagung der Saatkrähe in Frankreich und Großbritannien, Änd der Vogelschutzrichtlinie u.a. Maßnahmen zum Stopp der ungebremsten Population von Saatkrähen zur Verhinderung von Schäden in der Landwirtschaft; mögliche Entschädigungsregelungen

Antr  
*s. Vogel*  
Drs 13/991

*Mehr Marktwirtschaft in der Agrarproduktion*

Rückführung der Agrarsubventionen, verbesserte Honorierung von Leistungen in der Natur- und Landschaftspflege, entsprechende Modifikation der EU-Agrarprogramme, Bewertung der Vorstellungen der Bauernverbände

Antr  
*s. Agrarpolitik*  
Drs 13/1119

*Wirtschaftliche Entwicklung im Hohenlohekreis und im LKreis Schwäbisch Hall*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr  
*s. Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1134

*Wirtschaftsstandort Heilbronn-Franken*

Entwicklung von Zahl und Einkommen der Haupt- und Nebenerwerbslandwirte seit 1990; Fördermaßnahmen zur Abfederung des Strukturwandels; Unterstützung der Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse

GrAnfr  
*s. Heilbronn-Franken, Region*  
Drs 13/1211

*Wirtschaftliche Entwicklung im Ostalbkreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr  
*s. Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1293

*Wirtschaftliche Entwicklung im Zollernalbkreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Be-

reichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr  
*s. Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1307

*Wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Rottweil*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr  
*s. Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1318

*Hochwasserschutz durch die verstärkte Förderung konservierender und extensiver Bodenbearbeitung*

Verbesserung der Wasserrückhaltekapazität potenzieller Überflutungsflächen durch nichtwendende Bodenbearbeitung u.a. Formen extensiver Bodenbewirtschaftung; gezielte Förderung durch entsprechende Modifikation der Agrarprogramme, insbes von SchALVO und MEKA

Antr  
*s. Hochwasser*  
Drs 13/1331

*Wirtschaftliche Entwicklung im WK 25 Schwäbisch Gmünd*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft

KlAnfr  
*s. Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1451

*Wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Waldshut*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr  
*s. Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1491

*Wirtschaftliche Entwicklung im Rems-Murr-Kreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr  
*s. Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1501

*Wirtschaftliche Entwicklung der Region Konstanz-Radolfzell (Stadt Konstanz, Gemeinden Allensbach und Reichenau und Stadt Radolfzell)*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Biotechnologie und Tourismus; Anteil der Banken und Hochschulen an der Finanzkraft der Stadt Konstanz

KlAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1520

*Entwicklung der Landwirtschaft im Wahlkreis Schwäbisch Hall*

Entwicklung von Zahl, Größe und Einkommenssituation der landwirtschaftlichen Betriebe in den letzten fünf Jahren sowie der finanziellen Hilfen der EU, des Bundes und Landes für die Tierhaltung, Offenhaltung der Landschaft, iRd MEKA u.a. Programme; Auswirkungen des Projekts Natura 2000 und der fortschreitenden Ausweisung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten

KlAnfr Helmut W. Rüeck CDU 22.11.2002 und Antw MLR Drs 13/1553 (10 S.)

*Wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Heidenheim*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Tourismus und Dienstleistung

KlAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1716

*Zukunftssicherung der Schwarzwaldhöfe*

Situation und Perspektiven der Schwarzwaldhöfe, Anteil der Ökobetriebe, Beitrag für die kulturelle Identität und den Tourismus, vorhandene und künftige Förderprogramme von Land, Bund und EU; Auswirkungen der EU-Verordnung zur ökologischen Tierhaltung; Einsatz von Modulationsmitteln für die Rinderhaltung; Anpassung der Förderkriterien an die Erfordernisse der Weidewirtschaft in Höhenlagen, Gleichstellung von Grünland mit anderen Kulturpflanzen; Einschätzung der Nachfolgesicherung, verstärkte Unterstützung von Junglandwirten, Fortbildung zur Vermarktung regionaltypischer Produkte sowie von „Ferien auf dem Bauernhof“; bevorzugte Förderung der energetischen Verwertung von Holz vor dem Ausbau der Windkraft

GrAnfr

s. *Landwirt*

Drs 13/1731

*Wirtschaftliche Entwicklung in den LKreisen Bodenseekreis und Ravensburg*

Entwicklung der Eckdaten und Entwicklungsperspektiven im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen

KlAnfr

*s. Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1733

*Landwirtschaft ohne Gentechnik in BW*

Bewertung der EU-Freisetzungsrichtlinie und des von der BReg beschlossenen GentechnikGes und deren Umsetzung; Ausgestaltung, Zuständigkeiten und Kosten der Überwachung des Anbaus von gentechnisch veränderten Pflanzen; Beurteilung der Grenzwerte für gentechnische Verunreinigungen in Futter- und Lebensmitteln sowie Saatgut; Maßnahmen und Empfehlungen zum freiwilligen Verzicht auf gentechnisch veränderte Organismen in der Landwirtschaft und Lebensmittelherstellung, entsprechende Anwendung der Förderinstrumente und Qualitätssiegel, Ausschluss von GVO im Speiseangebot der Behördenkantinen

Antr

s. *Gentechnologie*

Drs 13/2903

*Situation der Landwirtschaft im LKreis Heidenheim*

Entwicklung der Zahl, Einkommenslage, Liquidität und Investitionsbereitschaft der Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe seit 1996; Anteil und Mittelzufluss der teilnehmenden Betriebe aus den Programmen SchALVO und MEKA

KlAnfr Dr. Inge Gräßle CDU 11.02.2003 und Antw MLR Drs 13/1769

*Frauen in landwirtschaftlichen Berufen*

Entwicklung o.g. Zahlen in den einzelnen Berufen, der erreichten Abschlüsse, Stellungen und des Verbleibs seit 1993; Anteil von Frauen, die eine weiterführende Ausbildung oder ein Studium absolvieren, die promovieren, eine Lehrtätigkeit ausüben, den elterlichen Betrieb übernehmen, in Ämtern oder Verbänden Verantwortung tragen; Beteiligungs- und Erfolgsquote bei Berufswettkämpfen; Programme zur Unterstützung von Frauen bei innovativen Existenzgründungen

Antr

s. *Frau*

Drs 13/1917

*Wirtschaftliche Entwicklung im Main-Tauber-Kreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Arbeitsmarktbilanz sowie der Zahl von Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft und des Fremdenverkehrs

KlAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1986

*Wirtschaftliche Entwicklung im Neckar-Odenwald-Kreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Arbeitsmarktbilanz sowie der Zahl von Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft und des Fremdenverkehrs

KlAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*



Drs 13/1987

*Folgen der Novellierung des Baugesetzbuches für die Landwirtschaft*

Stand und Auswirkungen der geplanten Novellierung auf die landwirtschaftlichen Betriebe, Behinderung der Errichtung von Stallungen im Außenbereich bzw der Investitionsbereitschaft insgesamt?

Antr

s. *Baurecht*

Drs 13/2095

*Wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Waldshut*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Arbeitsmarktbilanz sowie der Zahl von Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft und des Fremdenverkehrs

KlAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/2135

*Förderung einer stärker auf marktwirtschaftliche Belange ausgerichteten Landwirtschaft in BW*

Bericht über die Tätigkeit und Bilanz der Marketinggesellschaft BW bzw die Entwicklung der Marktanteile landwirtschaftlicher Produkte in den letzten fünf Jahren, Förderung der Eigenvermarktung und regionalen Vermarktungseinrichtungen, Integration des HQZ, Einflussnahme auf die Marktentscheidungen großer Handelsketten, Sicherung der Konkurrenzfähigkeit heimischer Erzeugnisse vor dem Hintergrund der veränderten EU-Agrarpolitik, Beratungsangebot der Landwirtschaftsämter nach Umsetzung der geplanten Verwaltungsreform

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 26.06.2003 und Stellungnahme

MLR Drs 13/2204

BeschlEmpf und Bericht LandWA 24.09.2003 Drs 13/2583 S. 24-26

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Perspektiven für die zukünftige Entwicklung des Truppenübungsplatzes Münsingen*

Erarbeitung eines regionalen Entwicklungskonzepts mit den Akteuren vor Ort, insbes Förderung einer umweltverträglichen Landwirtschaft (Schafbeweidung und Vermarktung der Produkte) sowie des regionalen Tourismus; Vernetzung mit dem PLENUM-Gebiet und dem Projekt „Nationaler GeoPark Schwäbische Alb“

Antr

s. *Militärische Anlage*

Drs 13/2299

*Wirtschaftsstandort Schwarzwald-Baar-Heuberg*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1993; Bedarf und Nachfrage von Gewerbeflächen; Rolle und Auslastung der Beherbergungsbetriebe, Zahl der Übernachtungen und Tagestouristen, insbes in den Kur- und Bäderorten; Möglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur

Antr

s. *Wirtschaft*

Drs 13/2667

*Förderung der Gentechnik durch die LReg*

Bewertung einer britischen Studie zum Anbau gentechnisch veränderter Pflanzensorten; Stellenwert der genetischen Veränderung von Lebensmitteln in verschiedenen Programmen; Kosten und Finanzierungsanteil der LStiftung und der chemischen Industrie beim Projekt „BioLab“; Art der Projekte und Kostenträger der Landesgesellschaft BIOPRO und der Biotechnologie-Offensive; ausgewogene Darstellung der Chancen und Risiken der Gentechnik im Projekt „BioLab“; Verzicht auf den Mittelninsatz der LStiftung für versteckte Nachwuchswerbung bestimmter Industriezweige sowie auf die weitere Förderung der Erforschung gentechnisch veränderter Mikroorganismen

Antr

s. *Gentechnologie*

Drs 13/2723

*Modernisierung der Landwirtschaftsaus- und -weiterbildung*

Stand der Meisterausbildung im Bereich Buchführung und Vermarktung, Fortbildung der Ausbilder, Modernisierungspläne für die Zeit nach der Eingliederung der bisherigen Landwirtschaftsverwaltung in die Landratsämter, vorgesehene Bildungspläne in der neuen Schweinezuchtanstalt in Boxberg; Vorlage einer Ausbildungskonzeption, Zusammenfassung in wenigen Landwirtschaftszentren, Optimierung der Ausbildungsstätten bis hin zur Einrichtung einer Diplom-Landwirt-Ausbildung (BA) an einer geeigneten Berufsakademie wie etwa in Mosbach

Antr

s. *Landwirt*

Drs 13/2796

*Umgang mit dem Einsatz gentechnisch veränderter Organismen in der baden-württembergischen Landwirtschaft*

Anstreben eines Verzichts auf den Einsatz gentechnisch veränderter Organismen in Gesprächen mit den Bauernverbänden und der Agrarwirtschaft, Berücksichtigung als Kriterium bei der Bewerbung des HQZ, Ausbau der Untersuchungen auf Verunreinigungen durch gentechnisch veränderte Organismen für Importware und heimische Produkte

Antr

s. *Gentechnologie*

Drs 13/2826

*Zukunft der Imkerei bei Verwendung gentechnologisch veränderter Saatguts und Pflanzenmaterials in der Landwirtschaft*

Entwicklung der haupt- und nebenberuflich betriebenen Imkerei, Anteil der in ökologisch orientierten Anbauverbänden organisierten Imker mit einer Vermarktung entsprechend qualitativer Produkte; Konsequenzen der Anwendung gentechnisch veränderter Organismen in der Landwirtschaft; Höhe und Träger der Kosten für zusätzliche Untersuchungen auf Verunreinigungen; Anstreben eines freiwilligen Verzichts auf den Einsatz von GVO in Gesprächen mit den Landwirten

Antr

s. *Bienenzucht*

Drs 13/2876

*Projekt zur „verdeckten Feldbeobachtung“; Kontrolle der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln*

Rechtsgrundlage, inhaltliche Ausgestaltung, Ziele und Kosten des o.g. Projekts des Umweltbundesamts; Einbeziehung von Vertretern der Landwirtschaft und des MLR?

Antr  
s. *Pflanzenbehandlungsmittel*  
Drs 13/3147

*Landwirtschaftliche Weiter- und Berufsausbildung im Bereich der Schweinezucht*

Berufsbildungsangebot im neuen Grünen Zentrum in Boxberg, Frage nach Überschneidungen mit der Akademie in Kupferzell bzw nach Synergieeffekten bei einer Zusammenlegung dieser Angebote

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 05.05.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/3178  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 23.06.2004 Drs 13/3492 S. 73 74  
PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5487

*Genmais-Erprobungsfelder in BW*

Standorte der beiden Versuchsfelder, Information der benachbarten Landwirte und Bevölkerung; sofortige Einstellung des Versuchs

Antr  
s. *Gentechnologie*  
Drs 13/3189

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des Ges zur Ausführung des Ges über das gerichtliche Verfahren in Landwirtschaftssachen

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Ackerbauverbot in Überschwemmungsgebieten*

Umfang und Standorte o.g. Stilllegungsflächen nach den Vorstellungen der BReg, Höhe der Verluste für die betroffenen Landwirte, Frage nach Alternativen und nach dem Beitrag des MEKA I zur Verhinderung der Bodenerosion, Position der LReg in den zuständigen Ausschüssen im BRat

Antr Friedlinda Gurr-Hirsch u.a. CDU 19.05.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/3228  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 29.09.2004 Drs 13/3652 S. 44 45  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

*Landesanstalten, staatliche Lehr-, Forschungs- und Versuchsanstalten im Bereich Landwirtschaft in BW*

Auflistung der o.g. Anstalten sowie von Instituten der Universität Hohenheim, Höhe der aufgewandten Mittel pro Jahr, Vereinbarkeit mit der Haushaltslage bzw mit der in benachbarten BLändern betriebenen Parallelforschung; Prüfung von Möglichkeiten einer engeren Kooperation in Gesprächen mit Rheinland-Pfalz, Hessen und Bayern

Antr  
s. *Agrarforschung*  
Drs 13/3230

*Gentechnik in HQZ-Produkten*

Reduzierung von Importfuttermitteln, Steigerung des heimischen Anbaus; Wiederaufnahme der Kontrolle von Futtermitteln auf gentechnische Veränderungen; Beschränkung des HQZ auf nachweislich gentechnikfreie Produkte; Ausschluss der Verfütterung von GVO-Mais an Tiere, deren Fleisch mit dem HQZ ausgezeichnet wird

Antr  
s. *Gentechnologie*  
Drs 13/3328

*Hochwasserschutz und Auflagen an die landwirtschaftliche Nutzung in Überschwemmungsgebieten*

Nutzungsbeschränkungen für die Landwirtschaft mit dem Gesetz zur Verbesserung des vorbeugenden Hochwasserschutzes, Art und Umfang der betroffenen Flächen, Zeitplan zur Ausweisung der Überschwemmungsgebiete; Zustimmung zu dem Gesetz im BRat

Antr  
s. *Hochwasser*  
Drs 13/3378

*Wahlfreiheit für Verbraucherinnen und Verbraucher sichern und gentechnikfreie Produktion schützen*

Frage nach o.g. Vorsorgemaßnahmen; Untersuchung der Auswirkungen des Anbaus von gentechnisch veränderten Organismen auf Umwelt, Artenvielfalt und Menschen; Initiierung eines gesellschaftlichen Dialogs über Methoden und Risiken der grünen Gentechnik; objektive Information und Beratung der Landwirte und Verbraucher, entsprechende finanzielle Ausstattung der Verbraucherzentrale; Übernahme der in Kärnten normierten besonderen Förderung gentechnikfreier Zonen; Feststellung von Verunreinigungen bei Importwaren und heimischen Produkten durch effiziente Kontrollen

Antr  
s. *Verbraucherschutz*  
Drs 13/3329

*Freiwilliger Verzicht auf Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen (GVO) in BW*

Unterstützung der Landwirte und deren Verbände mit o.g. Zielsetzung; Erarbeitung von Vorschlägen für eine gentechnikfreie Landwirtschaft bzw Erhaltung des HQZ als Gütesiegel für gentechnikfreie Produkte

Antr  
s. *Gentechnologie*  
Drs 13/3472

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 14) - Betätigungsprüfung bei einem Dienstleistungsunternehmen*

Reduzierung des Engagements und der Beteiligung des Landes an dem o.g. Unternehmen zur Marktförderung für die bäuerliche Landwirtschaft und die regionale Ernährungswirtschaft

BeschlEmpf und Bericht FinA 21.10./25.11.2004/03.03.2005 Drs 13/4103 XI. S. 5  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6384-6394  
Mittlg LReg 31.03.2006 Drs 13/5222

*Lebensmittelspezialitäten aus BW*

Umsetzung der EU-Normen Bio-VO, Geo-VO und Lebensmittelspezialitäten-VO; Bedeutung von kennzeichnenden regionaltypischen Lebensmitteln bzw Agrarprodukten für die Verbraucher, Land- und Ernährungswirtschaft; Bewertung von Projekten der Regionalvermarktung; Verwendung regionaler Produkte iRd Ernährungsprogramme gegen Fehlernährung von Kindern

Antr  
s. *Lebensmittel*  
Drs 13/3834

*Landesanstalt für Pflanzenbau und Bodenkultur Augustenberg, Karlsruhe*

Stand der 1997 beschlossenen Zusammenführung der Landesanstalten für Pflanzenbau und Pflanzenschutz sowie der landwirtschaftlichen Untersuchungs- und Forschungsanstalt zur o.g. Einrichtung, Frage nach dem zeitlichen Ablauf und der Etatisierung der notwendigen Mittel

KlAnfr  
s. *Agrarforschung*  
Drs 13/3972

*Umsetzung der EU-Agrarreform in BW*

Zeitrahmen, inhaltliche Spielräume, Zusatzaufwand und -kosten einer Umsetzung der GAP-Reform; Auswirkungen auf die konventionelle Landwirtschaft, den Bio-Landbau, das HQZ und Biozeichen, die Exportchancen und Umweltprogramme MEKA und SchALVO; Notwendigkeit einer Vereinfachung des Förder-systems

Antr  
s. *Agrarpolitik*  
Drs 13/4359

*Teilnahme eines Vertreters des Landes an der „Konferenz zum Erhalt einer nachhaltigen europäischen Landwirtschaft“ am 17. Mai 2005 in Brüssel*

Frage nach der Vertretung und inhaltlichen Positionierung des Landes in der o.g. Konferenz von 162 Regionen, Zustimmung zu den beschlossenen einheitlichen Standards für den Erhalt der Koexistenz einer Landwirtschaft mit und ohne Gentechnik bzw zu dem Entscheidungsrecht der Regionen über ihre Entwicklungsstrategie einschließlich des Schutzes regionaler genetischer Ressourcen und des Verbots gentechnisch veränderter Pflanzen?

KlAnfr  
s. *Agrarpolitik*  
Drs 13/4462

*Wirtschaftliche Bedeutung der Land- und Forstwirtschaft in der Region Nordschwarzwald*

Entwicklung von Zahl und Einkommen der Haupt- und Nebenerwerbslandwirte sowie der privaten Waldbauern seit 1994; Zahl und Erwerbsalternativen der ausgeschiedenen Landwirte mit und ohne öffentliche Hilfe; Unterstützung der Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse; Ausmaß und Auswirkungen der Orkanshäden, Höhe der von Bund und Land bereitgestellten Mittel zur Aufarbeitung der Schäden

Antr Michael Theurer u.a. FDP/DVP 12.07.2005 und Stellungnahme MLR Drs 13/4484  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 26.10.2005 Drs 13/4821 S. 52-54  
PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552

*Anwendung der Grünen Gentechnik - Gentechnikfreie Landwirtschaft in BW*

Auflistung der (staatlicherseits unterstützten) gentechnikfreien Zonen und Regionen in BW, bundes- und europaweit sowie der Voten von Bauernverbänden, Verbraucherschützern u.a. gegen die Nutzung der grünen Gentechnik; Förderung bzw Vernetzung der gentechnikfreien Regionen; Einstellung der Unterstützung des (einseitigen) Informationsprojekts „BioLab“

Antr  
s. *Gentechnologie*  
Drs 13/4704

*Wirtschaftliche Bedeutung der Land- und Forstwirtschaft im Ostalbkreis*

Entwicklung von Zahl und Einkommen der Haupt- und Nebenerwerbslandwirte sowie der privaten Waldbauern seit 1994; Zahl und Erwerbsalternativen der ausgeschiedenen Landwirte mit und ohne öffentliche Hilfe; Unterstützung der Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse; Ausmaß und Auswirkungen der Orkanshäden, Höhe der von Bund und Land bereitgestellten Mittel zur Aufarbeitung der Schäden

KlAnfr Mario Capezzuto SPD 09.11.2005 und Antw MLR Drs 13/4808

*Situation der Land- und Forstwirtschaft in der Region Südschwarzwald*

Entwicklung von Zahl und Einkommen der Haupt- und Nebenerwerbslandwirte sowie der privaten Waldbauern seit 1994; Zahl und Erwerbsalternativen der ausgeschiedenen Land-/Forstwirte mit und ohne öffentliche Hilfe; Ausmaß und Auswirkungen der Orkanshäden, Höhe der von Bund und Land bereitgestellten Mittel zur Aufarbeitung der Schäden

Antr Gustav-Adolf Haas u.a. SPD 17.11.2005 und Stellungnahme MLR Drs 13/4851  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 25.01.2006 Drs 13/5137 S. 55-57  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*EDV-Probleme bei der Antragstellung für europäische Förderprogramme in der Land- und Forstwirtschaft*

Feststellung von Flächendifferenzen bei der GAP-Antragstellung aufgrund der Anwendung unterschiedlicher EDV-Programme, Verwendung veralteter Programme bei der Vermessungsverwaltung in den Landratsämtern, Auswirkungen auf die Auszahlung der beantragten Mittel

MdlAnfr  
s. *Datenverarbeitung*  
Drs 13/4870

*Agrarumweltmaßnahmen iRd MEPL 2007-2013*

Erfahrungen mit dem gegenwärtigen Maßnahmen- und Entwicklungsplan, geleistete Vorarbeiten für die neue Förderperiode 2007-2013, Gewährleistung der Offenhaltung der Landschaft mit dem MEKA, der Landschaftspflegeleitlinie sowie der Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete

Antr  
s. *Agrarpolitik*  
Drs 13/4885

*Erhaltung und Förderung der Biodiversität in der Landwirtschaft*

Anreize und Maßnahmen zur Erhaltung der Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren auf Ackerflächen, Grünland, im Wein- und Obstbau; Strategien zur Erhaltung und Mehrung des Bestands alter Obstsorten; Bewahrung von heute kaum noch verbreiteten Nutztierassen, wie z.B. das Limpurger Rind oder das Schwarzwälder Kaltblutpferd, vor dem Aussterben

Antr  
s. *Artenschutz*  
Drs 13/4886

*Geplantes Biosphärengebiet Schwäbische Alb*

Eignung der Alblandschaft um den ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen zur Ausweisung als Biosphärengebiet nach den UNESCO-Kriterien? Darstellung der Auswirkungen finanzieller Art sowie für die beteiligten Gebietskörperschaften, die Land-

und Forstwirtschaft; Erfahrungen in anderen BLändern; Wahrung der Interessen der Betroffenen

Antr  
s. *Naturschutzgebiet*  
Drs 13/4887

*Umsetzung der Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik in BW*  
Auswirkungen auf die Landesagrarpolitik und Landwirte, Maßnahmen zur Einführung des neuen Verfahrens und Information der Landwirte, Ausgestaltung des Verfahrens zur Gewährung der Ausgleichszahlungen, Einhaltung und Kontrolle der Fachrechtsvorgaben, Auswirkungen der Strukturveränderungen infolge der Verwaltungsreform

Antr  
s. *Agrarpolitik*  
Drs 13/4888

*Auswirkungen der Europäischen Einigung zur Finanziellen Vorausschau auf die Landwirtschaft und den Ländlichen Raum in BW*

Umfang der Verluste an EU-Mitteln für die alten und neuen BLänder in der neuen Förderperiode 2007-2013, Auswirkungen dieser Rückgänge sowie zusätzlicher Kürzungen von Bundesmitteln auf die Förderprogramme MEKA, Ausgleichszulage, Investitionsförderung, Dorferneuerung u.a. bzw auf die Einkommenslage der heimischen Landwirte; Möglichkeiten zu einer moderaten Verlagerung der Finanzmittel von der 1. zur 2. Säule der Agrarpolitik

Antr  
s. *Agrarpolitik*  
Drs 13/5048

*Haltung der LReg zur Agro-Gentechnik*

Frage nach dem Stand der (bisher als noch offen bezeichneten) Meinungsbildung des MinPräs bzw der möglichen Vereinbarkeit mit der zur Agrogentechnik positiven Haltung des Landwirtschaftsministers; Unterstützung der Bestrebungen um freiwillige Vereinbarungen von Landwirten zum Verzicht auf den Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen? Konsequenzen aus dem zu erwartenden Scheitern der Koexistenz von konventioneller/ökologischer Landwirtschaft und Gentechnik; Festhalten am bestehenden GentechnikGes im BRat, insbes an der Haftungsregelung; Verzicht auf Werbung für die Agrogentechnik bis zur Klärung der Haltung des MinPräs

Antr  
s. *Gentechnologie*  
Drs 13/5064

*Maßnahmen zur Rückgewinnung des Vertrauens der Verbraucher in die heimische Landwirtschaft nach der BSE-Krise, Festhalten an der Orientierung der Förderprogramme an der Fläche*  
PIPr 13/4 20.06.2001 S. 59 60

*Maßnahmen zur Rückgewinnung des Vertrauens der Verbraucher in die heimische Landwirtschaft nach der BSE-Krise*  
PIPr 13/5 27.06.2001 S. 80 99 100

*Verweisung auf den Interessenkonflikt zwischen Landwirtschaft und Naturschutz bzw auf deren Verknüpfung iRd PLENUM-Projekte, Notwendigkeit einer Ökologisierung der Landwirtschaft im Zuge der Agrarwende*  
PIPr 13/8 19.07.2001 S. 274-285

*Entwicklung des Konzepts für ein integriertes Qualitätssicherungssystem für die heimische Land- und Ernährungswirtschaft*  
PIPr 13/11 25.10.2001 S. 440

*Neue Perspektiven für die Landwirtschaft durch Regionalisierung und Produktion hochwertiger Lebensmittel iRd PLENUM-Projekte; Notwendigkeit der multifunktionellen Landwirtschaft*  
PIPr 13/12 14.11.2001 S. 513-523

*Auswirkungen der EU-Osterweiterung auf die Landwirtschaft, Umorientierung der Subventionspolitik*  
PIPr 13/15 13.12.2001 S. 775-777 780

*Bilanzierung von Einkommenszuwächsen der Landwirtschaft trotz BSE und MKS im Jahr 2001, Verweisung auf die Strukturprogramme für den ländlichen Raum, Verknüpfung von Landwirtschaft und Naturschutz iRd PLENUM-Projekte*  
PIPr 13/16 19.12.2001 S. 799 814 822

*Herausforderungen und Perspektiven für die Landwirtschaft in den nächsten Jahren*  
PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1043-1060

*Zusätzliche Einkommensmöglichkeiten in der Landwirtschaft durch Nutzung von Biogas und Biomasse*  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1380 1381 1384 1401

*Zusätzliche Einkommensmöglichkeiten in der Landwirtschaft durch Rapsanbau, Lukrativität der Biogasnutzung*  
PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1547-1552 1554-1558

*Feststellung einer erneuten Beeinträchtigung des Vertrauens der Verbraucher in die heimische Landwirtschaft durch den Nitrofen-Skandal, Notwendigkeit einer verstärkten Ökologisierung der Betriebe, Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit*  
PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1651-1674

*Auswirkungen der EU-Agrarreform auf die Landwirtschaft in BW*  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3399-3413

*Flankierende Unterstützung der bäuerlichen Familienbetriebe, Bewältigung des Strukturwandels, Verweisung auf Einkommensalternativen, Honorierung der Landschaftspflege, Verzicht auf Gentechnik*  
PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4342-4360

*Auswirkungen der EU-Agrarreform auf die Landwirtschaft in BW, Existenzsicherung der bäuerlichen Familienbetriebe; Verzicht auf den Einsatz gentechnisch veränderter Organismen*  
PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4547-4567 4591-4598

*Kürzungen des Bundes zulasten der Landwirtschaft, Fortführung der Programme auf Landesebene*  
PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5797 5798

*Festhalten an der Höhe der Zuschüsse für die Landwirtschaft, Forderung von Kürzungen angesichts des Rückgangs der Zahl landwirtschaftlicher Betriebe*  
PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5870 5894 5895 5897

*Schaffung verlässlicher Rahmenbedingungen für die Landwirtschaft, Bedeutung der Landwirtschaft für den ländlichen Raum*  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6079-6099

*Feststellung eines anhaltenden Strukturwandels in der Landwirtschaft, Erleichterung der Umnutzung von ehemals landwirtschaftlich genutzten Gebäuden zu Wohnzwecken und gewerblichen Zwecken*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6337-6339

*Feststellung eines anhaltenden Strukturwandels in der Landwirtschaft, Erleichterung der Umnutzung von ehemals landwirtschaftlich genutzten Gebäuden zu Wohnzwecken und gewerblichen Zwecken*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6380-6382

*Bekanntnis zur bäuerlichen Landwirtschaft mit zukunftsfähigen Familienbetrieben, Fortführung der Programme für die zweite Einkommensäule, Chancen für die Landwirtschaft durch den Anbau nachwachsender Rohstoffe*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6420 6421 6451

*Perspektiven der Landwirtschaft mit biologischen, gentechnik-freien Produkten*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6495

*Festhalten an der Höhe der Zuschüsse für die Landwirtschaft, Forderung von Kürzungen angesichts des Rückgangs der Zahl landwirtschaftlicher Betriebe*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7339 7340 7342

*Auswirkungen der geplanten Veränderung des GentechnikGes für die Landwirtschaft, Erwartung einer unkontrollierten Verbreitung von gentechnisch veränderten Organismen, Verneinung einer möglichen Koexistenz von konventioneller Landwirtschaft und Gentechnik*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7457-7460 7463-7467 7470-7475

## Landwirtschaftliche Beratung

*Zukünftige Förderung der Ländlichen Sozialberatung*

Höhe der pauschalen Förderung o.g. Beratungstätigkeit der Bauernverbände

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 13.06.2001 und Stellungnahme MLR Drs 13/8

BeschlEmpf und Bericht LandwA 10.10.2001 Drs 13/358 S. 20-22

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 634

*Ausreichung von Fördermitteln für die Ländliche Sozialberatung*

Höhe der bewilligten und an die Bauernverbände ausgezahlten Förderbeträge, Gründe für die Überschreitung der vorgeschlagenen Beträge des RH

KlAnfr Gerd Teßmer SPD 12.07.2001 und Antw MLR Drs 13/79

*Tätigkeit der Ökologischen Beratungsdienste*

Netz, Auslastung und Ausstattung o.g. Dienste zur Beratung des ökologischen Landbaus; Anhebung der Fördermittel bzw Änd der Fördermodalitäten iRd Hpl 2002/2003?

KlAnfr  
s. *Ökologischer Landbau*  
Drs 13/277

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 08*

*Reduzierung der Zuschüsse für die ländliche Sozialberatung*

ÄAntr SPD 15.01.2002 Drs 13/658-1 S. 20 21

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1043-1062

*Förderpraxis bei der ländlichen Sozialberatung der Bauernverbände*

Mittlg LReg 25.01.2002 Drs 13/702 (18 S.)

*Erhöhung von Qualität und Bürgernähe in der Agrarverwaltung*

Auswirkungen der vorgesehenen Auflösung und Reduzierung der Ämter für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur; künftige Bedeutung der Ernährungszentren; Zuweisung der Antragsannahme und -beratung an die Kreisbehörden, Gewährleistung einer davon unabhängigen Beratung und Kontrolle der Betriebe durch die neu zu schaffenden Agrarbehörden

Antr  
s. *Landwirtschaftsbehörde*  
Drs 13/1792

*Förderung einer stärker auf marktwirtschaftliche Belange ausgerichteten Landwirtschaft in BW*

Bericht über die Tätigkeit und Bilanz der Marketinggesellschaft BW bzw die Entwicklung der Marktanteile landwirtschaftlicher Produkte in den letzten fünf Jahren, Förderung der Eigenvermarktung und regionalen Vermarktungseinrichtungen, Integration des HQZ, Einflussnahme auf die Marktentscheidungen großer Handelsketten, Sicherung der Konkurrenzfähigkeit heimischer Erzeugnisse vor dem Hintergrund der veränderten EU-Agrarpolitik, Beratungsangebot der Landwirtschaftsämter nach Umsetzung der geplanten Verwaltungsreform

Antr  
s. *Landwirtschaft*  
Drs 13/2204

*Haushalt 2004; Epl 08*

*Reduzierung der Zuschüsse für die ländliche Sozialberatung*

ÄAntr SPD 13.01.2004 Drs 13/2808-4 S. 24 25

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4342-4361

*Förderung und Durchführung der ländlichen Sozialberatung*

Umfang und Höhe der Förderung o.g. Beratungstätigkeit der Bauernverbände seit 2000; Gründe und Auswirkungen einer Reduzierung der Zuschüsse ab 2004

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 28.07.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/3445  
BeschlEmpf und Bericht LandwA 29.09.2004 Drs 13/3652 S. 46  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 08*

*Reform der Agrarberatung als Beitrag zum Aufgabenabbau*

EAntr GRÜNE 21.01.2005 Drs 13/4008-18 S. 42 43

EAntr GRÜNE 16.02.2005 Drs 13/4048-10 S. 11-13

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6079-6101

*Optimierung der Landwirtschaftsverwaltung in BW*

Verlagerung von Aufgaben und Abbau von Stellen der Agrar- und Flurneuordnungsverwaltung nach der Eingliederung in die Landratsämter im Zuge der Verwaltungsreform, Auswirkungen auf die Beratung der Landwirte und Durchführung von Flurneuordnungsmaßnahmen; Prüfung notwendiger Korrekturen zur Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit der beiden Fachverwaltungen

Antr  
s. *Landwirtschaftsbehörde*  
Drs 13/5117

*Umsetzung der Empfehlungen des RH zur Förderpraxis bei der ländlichen Sozialberatung der Bauernverbände*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 1016

*Umsetzung der Empfehlungen des RH zur Förderpraxis bei der ländlichen Sozialberatung der Bauernverbände*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1046 1047 1055

*Übertragung der Beratung der Landwirte auf die Bauernverbände, Auflösung der Landwirtschaftsämter*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4035

*Beratungsbedarf der Landwirte infolge der EU-Agrarreform, Ablehnung einer Eingliederung der Landwirtschaftsämter in die Landratsämter*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4556

*Übertragung der Beratung der Landwirte auf die Bauernverbände, Auflösung der Landwirtschaftsämter*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5895 5897

*Eingliederung der Landwirtschaftsämter in die Landratsämter, Vorschlag von zwölf Kompetenzzentren für den ländlichen Raum, Übertragung der Sozialberatung auf die Bauernverbände*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6081 6082 6088

*Übertragung der Beratung der Landwirte auf die Bauernverbände, Auflösung der Landwirtschaftsämter*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6499

*Gewährleistung einer ausgewogenen Officialberatung über Gentechnik und konventionelle Landwirtschaft*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6649

*Festhalten an der Officialberatung als Aufgabe der Landwirtschaftsämter*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6785

### **Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft**

*s. Landwirtschaftliche Sozialversicherung*

### **Landwirtschaftliche Berufsschule**

*s. Landwirtschaftsschule*

### **Landwirtschaftliche Betriebsfläche**

*s.a. Flurbereinigung*

*s.a. Grünland*

*s.a. Nutzungsbeschränkung*

*s.a. Stilllegungsprämie*

*Verwendung von Klärschlämmen und Biokompost in der Landwirtschaft*

Verbot der Ausbringung o.g. Materialien auf landwirtschaftliche Flächen nach einem Beschluss der Agrarministerkonferenz: Darlegung der Risiken, Auswirkungen und Alternativen, insbes für die Betreiber der Anlagen und Entsorgungswirtschaft

Antr

*s. Klärschlamm*

Drs 13/60

*Auswirkungen der neuen SchALVO*

Kriterien der Abgrenzung von Problem- und Sanierungsgebieten bzw der Reduktion des Pauschalenausgleichs, Ermittlung des Einzelausgleichs von entstandenen Nachteilen, Stand der Einrichtung und Kompetenzen der regionalen Arbeitskreise, Umsetzung der dabei erzielten Ergebnisse, Begründung und Auswirkungen von Beschränkungen des Umbruchs sowie der Ausbringung von Festmist und Gülle, insbes für Betriebe des ökologischen Landbaus; Zumutbarkeit des völligen Verzichts auf den Anbau von Kulturpflanzen

Antr

*s. Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*

Drs 13/544

*Ausgleichszahlungen nach der SchALVO an bäuerliche Betriebe im Neckar-Odenwald-Kreis*

Wegfall der pauschalierten Ausgleichszahlungen trotz bestehender Anbaubeschränkungen nach der Neuregelung der SchALVO, Zahl der betroffenen Flächen und Landwirte, Kompensationsmöglichkeiten

MdlAnfr

*s. Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*

Drs 13/912

*Ausgleichszahlungen nach der SchALVO an bäuerliche Betriebe im LKreis Breisgau-Hochschwarzwald*

Wegfall der pauschalierten Ausgleichszahlungen trotz bestehender Anbaubeschränkungen nach der Neuregelung der SchALVO, Zahl der betroffenen Flächen und Landwirte, Kompensationsmöglichkeiten; Höhe und Träger des Untersuchungsaufwands für evtl erhöhte Stickstoffeinträge ins Grundwasser, Bewältigung durch die zuständigen Landwirtschafts- und Wasserrechtsbehörden?

KlAnfr

*s. Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*

Drs 13/972

*Ausgleichszahlungen nach der SchALVO an bäuerliche Betriebe im Ostalbkreis*

Wegfall der pauschalierten Ausgleichszahlungen trotz bestehender Anbaubeschränkungen nach der Neuregelung der SchALVO, Zahl der betroffenen Flächen und Landwirte im Bereich des Altkreises Schwäbisch Gmünd bzw im Ostalbkreis, Kompensationsmöglichkeiten; Höhe und Träger des Untersuchungsaufwands für evtl erhöhte Stickstoffeinträge ins Grundwasser, Bewältigung durch die zuständigen Landwirtschafts- und Wasserrechtsbehörden?

KlAnfr

*s. Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*

Drs 13/1242

*Hochwasserschutz durch die verstärkte Förderung konservierender und extensiver Bodenbearbeitung*

Verbesserung der Wasserrückhaltekapazität potenzieller Überflutungsflächen durch nichtwendende Bodenbearbeitung u.a. Formen extensiver Bodenbewirtschaftung; gezielte Förderung durch entsprechende Modifikation der Agrarprogramme, insbes von SchALVO und MEKA

Antr

*s. Hochwasser*

Drs 13/1331

*SchALVO und MEKA II im Wahlkreis 21*

Wegfall der pauschalierten Ausgleichszahlungen trotz bestehender Anbaubeschränkungen nach der Neuregelung der SchALVO, Zahl der betroffenen Flächen und Landwirte, Kompensationsmöglichkeiten; Zahl und finanzielle Situation der an MEKA II teilnehmenden land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

KlAnfr  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/1507

*Vollzug der Schutzgebiets- und AusgleichsVO vom 20.02.2001 - Basisgrundwasserschutz in OGL-, Problem- und Sanierungsgebieten*

Art und Intensität o.g. Grundwasserbelastungen; Funktion des Nitratinformationsdienstes, Ergebnisse der Kontrollen und Sanktionsmöglichkeiten; Aufgaben, Zusammensetzung und Initiativen der regionalen Arbeitsgruppen; Maßnahmen zur Trendumkehr innerhalb und außerhalb von Wasserschutzgebieten

Antr  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/1679

*SchALVO und Meka II im Wahlkreis 25*

Wegfall der pauschalierten Ausgleichszahlungen trotz bestehender Anbaubeschränkungen nach der Neuregelung der SchALVO, Zahl der betroffenen Flächen und Landwirte im Bereich des Altkreises Schwäbisch Gmünd bzw im Ostalbkreis, Kompensationsmöglichkeiten; Zahl und finanzielle Situation der an MEKA II teilnehmenden land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

KlAnfr  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/1718

*Zukunftssicherung der Schwarzwaldhöfe*

Ersetzung des Flächenbezugs bei der Ausgleichszulage durch einen personenbezogenen Standortbeitrag

GrAnfr  
s. *Landwirt*  
Drs 13/1731

*Erwerb von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken an der Schweizer Grenze*

Entwicklung des Zukaufs und der Pacht o.g. Grundstücke durch Schweizer Landwirte seit 1985; Darlegung der Wettbewerbsnachteile auf deutscher Seite sowie der Bemühungen um Ausgleich auf Landes- und Bundesebene

Antr  
s. *Grundstücksverkehr*  
Drs 13/2148

*Prämien für Verpächter landwirtschaftlicher Nutzflächen*

Höhe und Vertretbarkeit des o.g. Einsatzes von Steuermitteln; Fortführung der Stilllegungsprämie in gleicher Höhe für gepachtete Flächen und Flächen im Eigenbesitz; Maßnahmen gegen die Aufkündigung von Pachtverträgen zur Erzielung höherer Einnahmen für die dann stillgelegten Flächen

Antr  
s. *Stilllegungsprämie*  
Drs 13/2437

*Existenzbedrohung für baden-württembergische Landwirte durch den Verkauf landwirtschaftlicher Flächen an Schweizer Landwirte*

Entwicklung des Zukaufs und der Pacht o.g. Grundstücke durch Schweizer Landwirte seit 1994; Gründe und Auswirkungen der Wettbewerbsnachteile auf deutscher Seite, Frage nach ähnlichen Problemen zwischen Schweizer und französischen Bauern, Verhinderung eines Abflusses künftiger Flächenprämien ins Ausland; Herstellung von Chancengleichheit zur Existenzsicherung der badischen Haupterwerbslandwirte in den betroffenen Gebieten, ggf Prüfung einer Kündigung von Zollabkommen

Antr  
s. *Grundstücksverkehr*  
Drs 13/2824

*Projekt zur „verdeckten Feldbeobachtung“; Kontrolle der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln*

Rechtsgrundlage, inhaltliche Ausgestaltung, Ziele und Kosten des o.g. Projekts des Umweltbundesamts; Einbeziehung von Vertretern der Landwirtschaft und des MLR?

Antr  
s. *Pflanzenbehandlungsmittel*  
Drs 13/3147

*Genmais-Erprobungsfelder in BW*

Standorte der beiden Versuchsfelder, Information der benachbarten Landwirte und Bevölkerung; sofortige Einstellung des Versuchs

Antr  
s. *Gentechnologie*  
Drs 13/3189

*Ackerbauverbot in Überschwemmungsgebieten*

Umfang und Standorte o.g. Stilllegungsflächen nach den Vorstellungen der BReg, Höhe der Verluste für die betroffenen Landwirte, Frage nach Alternativen und nach dem Beitrag des MEKA I zur Verhinderung der Bodenerosion, Position der LReg in den zuständigen Ausschüssen im BRat

Antr  
s. *Landwirtschaft*  
Drs 13/3228

*Hochwasserschutz und Auflagen an die landwirtschaftliche Nutzung in Überschwemmungsgebieten*

Nutzungsbeschränkungen für die Landwirtschaft mit dem Gesetz zur Verbesserung des vorbeugenden Hochwasserschutzes, Art und Umfang der betroffenen Flächen, Zeitplan zur Ausweisung der Überschwemmungsgebiete; Zustimmung zu dem Gesetz im BRat

Antr  
s. *Hochwasser*  
Drs 13/3378

*Stand der Verhandlungen zum Landerwerb Schweizer Bauern in BW*

Auffüstung o.g. Verhandlungen zwischen der LReg und Schweizer Seite, Darlegung der angestrebten Ziele und erreichten Ergebnisse, Planung weiterer Verhandlungen?

Antr  
s. *Grundstücksverkehr*  
Drs 13/3467

*Umsetzung der GAP-Reform bei Flurneuordnungsverfahren*

Aufwand der Flurbereinigungsämter für die Herausrechnung der Kulturart 2003 und Neuzuteilung iRd o.g. Verfahren; finanzielle Nachteile, Widersprüche und Schadenersatzforderungen der Landwirte in Fällen von vorhandenen Teilflächen Grünland 2003; Hinwirkung auf Abweichung von der Stichtagsregelung zugunsten des Datums der Zuteilung von Flurstücken

Antr  
s. *Flurbereinigung*  
Drs 13/4207

*Leistungen für landwirtschaftliche Betriebe nach dem „Gemeinsamen Antrag“ im Jahr 2005*

Gebührenerhebung von den Landwirten für die Beratung und Größenangaben der Einzelnutzflächen innerhalb eines Flurstücks durch die in die Landratsämter eingegliederte Vermessungsverwaltung, Verweigerung der Gewähr für die Richtigkeit der Angaben trotz der Gebührenerhebung, Frage nach der strafrechtlichen Verantwortung im Falle unrichtiger Flächengrößen im gemeinsamen Antrag des Landwirts und daraus folgenden Überzahlungen der Ausgleichsbeträge

KlAnfr  
s. *Vermessung*  
Drs 13/4338

*Hundekot*

Aufnahme eines Verbots des Kotens von Hunden auf landwirtschaftlich genutzten Grün- und Ackerflächen in örtliche PolizeiVO, Gründe für die Anordnung der Streichung dieses Verbots aus der PolizeiVO der Stadt Backnang, Vereinbarkeit mit dem Subsidiaritätsprinzip

KlAnfr  
s. *Exkrement*  
Drs 13/4434

*Antragsverfahren iRd Gemeinsamen Antrags und bisherige Ausgleichszahlungen von Kommunen und Gebietskörperschaften an Land- und Forstwirte*

Gewährung ergänzender Zuschüsse zu MEKA u.a. Programmen durch Kommunen und LKreise für landschaftspflegerische Leistungen der Landwirte, jeweils getrennte Berücksichtigung aller landwirtschaftlich genutzten Flächen iRd o.g. Verfahrens, Ausschluss weiterer Zuschüsse zu denselben Maßnahmen und Flächen nach EU-Recht, Beurteilung der Finanzlage der betroffenen Landwirte und Waldbesitzer, Möglichkeiten der künftigen Kofinanzierung von Landschaftspflege im Falle einer Versagung der Notifizierung der noch vorzulegenden Landesförderrichtlinie durch die EU

Antr  
s. *Landschaftspflege*  
Drs 13/4533

*Energetische Nutzung von Biomasse in BW*

Darstellung der Potenziale zur energetischen Nutzung von Stroh, kommunalem Grünschnitt, von organischen Abfällen und Klärschlamm; Forschungsbedarf im Bereich der Züchtung, des Anbaus und der Verarbeitung spezieller Energiepflanzen; Einschätzung der Beschäftigungseffekte, des Flächenbedarfs für den Anbau nachwachsender Rohstoffe sowie Marktanteils von Kraftstoffen aus Biomasse, Chancen und Problematik von Importen u.a. aus Ländern wie Brasilien und Indonesien

GrAnfr  
s. *Biomasse*  
Drs 13/4539

*Perspektiven des ökologischen Landbaus in BW*

Entwicklung seit 1995 und Perspektiven nach Zahl und Flächenanteil o.g. Betriebe in den einzelnen Anbausegmenten; Verringerung des Anteils der Flurneuordnung iRd GAK-Finanzierung, Finanzierung größerer Teile des MEKA über die Gemeinschaftsaufgabe

GrAnfr  
s. *Ökologischer Landbau*  
Drs 13/4606

*Flurbereinigung in BW*

Auflistung der o.g. Verfahren, der Kosten und finanziellen Beteiligung von Bund, Land, EU und Landwirten seit 2000; Umfang der bereinigten landwirtschaftlichen Nutzflächen seit 1952; Entschädigung von ökologisch wirtschaftenden Betrieben für die Zuteilung von konventionell bewirtschafteten Flächen? Darlegung der ökologischen und naturschutzfachlichen Problematik von Flurbereinigungen, Konzentration auf beschleunigte Verfahren unter Einbeziehung der anerkannten Umweltverbände? Umfang und Kosten des Personaleinsatzes vor und nach der Verlagerung auf die LKreise und RegPräs im Zuge der Verwaltungsreform

Antr  
s. *Flurbereinigung*  
Drs 13/4645

*Ges zur Abwehr von Gefahren für die Agrarstruktur*

Ermöglichung der Versagung der Genehmigung von Kauf- oder Pachtverträgen von landwirtschaftlichen Grundstücken zwischen Eigentümern der zur deutschen Zollgrenzzone gehörenden Gemarkungen in den LKreisen Waldshut, Schwarzwald-Baar-Kreis, Konstanz und Tuttlingen und Vertragspartnern (Schweizer Landwirte), wenn der vereinbarte Preis den aus der relevanten Statistik ermittelten Durchschnittswert um mehr als 20 % übersteigt; Änd des Ausführungsges zum Grundstücksverkehrsges, der VO über die Festsetzung der Freigrenze in bestimmten Landesteilen nach diesem Ausführungsges sowie der VO über die Bestimmung der Freigrenze nach dem Landpachtverkehrsges; Berichterstattung nach einem Erfahrungszeitraum von fünf Jahren

GesEntw  
s. *Agrarstruktur*  
Drs 13/4859

*EDV-Probleme bei der Antragstellung für europäische Förderprogramme in der Land- und Forstwirtschaft*

Feststellung von Flächendifferenzen bei der GAP-Antragstellung aufgrund der Anwendung unterschiedlicher EDV-Programme, Verwendung veralteter Programme bei der Vermessungsverwaltung in den Landratsämtern, Auswirkungen auf die Auszahlung der beantragten Mittel

MdlAnfr  
s. *Datenverarbeitung*  
Drs 13/4870

*Erhaltung und Förderung der Biodiversität in der Landwirtschaft*

Anreize und Maßnahmen zur Erhaltung der Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren auf Ackerflächen, Grünland, im Wein- und Obstbau; Strategien zur Erhaltung und Mehrung des Bestands alter Obstsorten; Bewahrung von heute kaum noch verbreiteten Nutztierassen, wie z.B. das Limpurger Rind oder das Schwarzwälder Kaltblutpferd, vor dem Aussterben

Antr



s. Artenschutz  
Drs 13/4886

*Entkopplung der Prämien von der konkreten Produktion, Entwicklung einer differenzierten Flächenprämie*  
PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3196-3198

*Beschränkung des Umbruchverbots von hochwassergefährdeten Flächen auf Überschwemmungskernbereiche*  
PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4103-4108

*Entkopplung der Prämien von der Produktion, Einführung einer kombinierten Flächenprämie; Zukauf und Pacht von grenznahen Grundstücken durch Schweizer Landwirte*  
PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4347-4349 4353 4355-4357

*Entkopplung der Prämien von der Produktion, Einführung einer kombinierten Flächenprämie*  
PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4547-4560

*Entkopplung der Prämien von der Produktion, Einführung einer kombinierten Flächenprämie*  
PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7145

## Landwirtschaftliche Buchführung

s. Buchführung

## Landwirtschaftliche Domäne

s. Landeseigene Domäne

## Landwirtschaftliche Gentechnik

s. Gentechnologie

## Landwirtschaftliche Maschine

s. Landmaschine

## Landwirtschaftliche Sozialversicherung

*Beitrags- und Leistungsgerechtigkeit bei der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft BW*

Berechnungsgrundlagen und Höhe der Beiträge und Leistungszahlungen für Haupt- und Nebenerwerbslandwirte sowie Beitragspflichtige mit Kleinstflächen; Entwicklung der Fälle und Höhe der gezahlten Leistungen an Landwirte, die bereits Altersrente beziehen; Hinwirkung auf eine bundesweite Vereinigung der LBG

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 28.04.2005 und Stellungnahme SM Drs 13/4289

BeschlEmpf und Bericht LandwA 28.09.2005 Drs 13/4745 S. 65 66

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

*Kritik an der massiven Beitragserhöhung der landwirtschaftlichen Sozialversicherung*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6080 6085 6093 6096

## Landwirtschaftliche Überproduktion

*Bemühungen der EU-Kommission zum Abbau der landwirtschaftlichen Überproduktion*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1869 1870 1874 1875 1878

*Historische Ursachen und Folgen der landwirtschaftlichen Überproduktion*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3190-3192 3194 3196 3197

*Entkopplung der Direktzahlungen der EU von der Produktion; Beendigung der Produktion von Milchseen, Butterbergen u.a. Überschüssen*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3399 3401 3403 3404 3411

*Entkopplung der Direktzahlungen der EU von der Produktion, Beendigung der Produktion von überschüssigen Lagerbeständen*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7145

## Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt

s. Agrarforschung

## Landwirtschaftliches Gebäude

*Schweinehaltungsform in „Erdhöhlen-Ställen“*

Beurteilung der Artgerechtigkeit und Kosten der o.g. Haltungsförm für Mastschweine und Zuchtsauen im Vergleich zu herkömmlichen Stallungen, Vereinbarkeit mit den neuen Standards der EU; Empfehlung bzw Förderung dieser Haltungsförm

Antr

s. Schwein

Drs 13/1416

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 25) - Aufwändiger Neubau eines Gewächshauses*

Mittlg

s. Öffentliches Bauvorhaben

Drs 13/1748

*Folgen der Novellierung des Baugesetzbuches für die Landwirtschaft*

Stand und Auswirkungen der geplanten Novellierung auf die landwirtschaftlichen Betriebe, Behinderung der Errichtung von Stallungen im Außenbereich bzw der Investitionsbereitschaft insgesamt?

Antr

s. Baurecht

Drs 13/2095

*Novellierung der Landesbauordnung*

Ermöglichung der genehmigungsfreien Errichtung von Gewächshäusern bis zu einer Höhe von 5 m

KlAnfr

s. Gartenbau

Drs 13/2507

*Ges zur Änd des Architekten- und des IngenieurGes und zur Ausführung des Baugesetzbuchs*

Umsetzung der Richtlinie 2001/19/EG des Europäischen Parlaments und des Rates, insbes zur Anerkennung von Abschlüssen und Befähigungsnachweisen; Regelung der Niederlassungsfreiheit von Architekten, Garten- und Landschaftsplanern, Stadtplanern und Ingenieuren; Erleichterung der Umnutzung von ehemals landwirtschaftlich genutzten Gebäuden im Außenbereich

GesEntw

s. Architekt

Drs 13/4115

*Bewertung der Umweltverträglichkeitsprüfung für Stallbauten als überzogene zusätzliche Belastung der Landwirte*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1862 1869

*Auswirkungen des neuen Baurechts für die Landwirtschaft bzw den Bau von Stallungen im Außenbereich*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3193

*Vergleich der Förderung von Stallbauten in Frankreich und Deutschland*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6088

*Erleichterung der Umnutzung von ehemals landwirtschaftlich genutzten Gebäuden zu Wohnzwecken und gewerblichen Zwecken*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6330 6337-6339

## Landwirtschaftliches Produkt

s. *Agrarprodukt*

## Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz

*Ges zur Umstellung landesrechtlicher Vorschriften auf Euro und zur Änd des FischereiGes (EuromstellungsGes BW -EurUG-)*

Änd des Landwirtschafts- und LKulturGes

GesEntw

s. *Währung*

Drs 13/313

*Ges zur Änd von Vorschriften über die Umweltverträglichkeitsprüfung u.a. Gesetze*

Neufassung des Landesgesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung, Umsetzung von Anhang II der UVP-Änderungsrichtlinie der EG; Änd des WasserGes, StraßenGes, NaturschutzGes, LWaldGes, Landwirtschafts- und LKulturGes, LSeilbahnGes, LMesseGes und LAbfallGes

GesEntw

s. *Umweltverträglichkeitsprüfung*

Drs 13/1227

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des Landwirtschafts- und LandeskulturGes

GesEntw

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

## Landwirtschaftsamt

s. *Landwirtschaftsbehörde*

## Landwirtschaftsbehörde

*Umbenennung von Einrichtungen im Bereich des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum*

Umbenennung der Ämter für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur in „Ämter für Landwirtschaft“ sowie des Landesamts für Flurneuordnung und Landentwicklung in „Landesamt für Entwicklung des Ländlichen Raumes“

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 13.11.2001 und Stellungnahme MLR Drs 13/438

BeschlEmpf und Bericht LandwA 05.12.2001 Drs 13/616 S.

31 32

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

### *Entbürokratisierung der Agrarförderung*

Aufwand der Beantragung und Bewilligung von Tier- bzw Schlachtprämien, Ausgleichszahlungen u.a. aufseiten der Landwirte und Landwirtschaftsämter; Fördersituation im Streuobstbau bei MEKA, Ausgleichszulage, Branntweinmonopol etc; Vermeidung einer doppelten Dokumentation der medizinischen Tierbehandlung durch Landwirt und Tierarzt; Darlegung der Bemühungen zur Vereinfachung von Antragsverfahren u.a. Möglichkeiten der Entbürokratisierung

Antr

s. *Bürokratie*

Drs 13/959

### *Zukunft der Flurneuordnung in BW*

Entwicklung der Arbeitsbelastung und Personalstruktur des Landesamts für Flurneuordnung und der nachgeordneten Ämter, Umfang der möglichen Arbeitsvereinfachung durch Internetnutzung sowie von Synergieeffekten durch Kooperation mit den Vermessungsämtern, Art der abgeschlossenen und noch offenen Verfahren, Optimierung land- und weinwirtschaftlicher Flächen, Unterstützung der Kommunen bei den Agenda-21-Vorhaben, Durchführung von Biotopvernetzungsplanungen u.a.

Antr

s. *Flurbereinigung*

Drs 13/979

### *Bedeutung und Situation der technischen Verwaltungen für den ländlichen Raum in BW*

Personalentwicklung in der Landesverwaltung insgesamt und einzelnen Verwaltungsbereichen seit 1992; Planung und Vollzug der Stelleneinsparungen aus den Organisationsuntersuchungen, insbes in der Flurneuordnungs-, Vermessungs-, Landwirtschafts-, Straßenbau-, Wasserwirtschafts- und Forstverwaltung; Auswirkungen für den ländlichen Raum sowie auf Personalstruktur, Nachwuchsgewinnung, Beförderungswartezeiten u.a. der betroffenen Behörden

Antr

s. *Verwaltung*

Drs 13/1366

### *Konzeption zur Verwaltungsreform für ein zukunftsfähiges BW*

Verzicht auf zwei Ministerien sowie auf die RegPräs und LKreise, Bildung von acht Regionalkreisen und Eingliederung von Aufgaben und Personal der RegPräs, Oberschul- und Schulämter, Flurbereinigungs-, Forst-, Landwirtschafts- und Vermessungsämter, Gewerbeaufsichts- und Straßenbauämter; Übertragung von Aufgaben und finanziellen Mitteln auf die Kommunen; Einbeziehung der Bürger und Mitarbeiter; Verbindung mit einer Entbürokratisierungsoffensive, Aufgabenkritik, Prozessoptimierung und Nutzung der Möglichkeiten von E-Government

Antr

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/1722

### *Erhöhung von Qualität und Bürgernähe in der Agrarverwaltung*

Auswirkungen der vorgesehenen Auflösung und Reduzierung der Ämter für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur; künftige Bedeutung der Ernährungszentren; Zuweisung der Antragsannahme und -beratung an die Kreisbehörden, Gewährleistung einer davon unabhängigen Beratung und Kontrolle der Betriebe durch die neu zu schaffenden Agrarbehörden

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 14.02.2003 und Stellungnahme  
MLR Drs 13/1792  
BeschlEmpf und Bericht LandwA 21.05.2003 Drs 13/2222  
S. 49  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

*Zukunft des Amtes für Landwirtschaft, Landschafts- und Boden-  
kultur, Freiburg*

Auflösung der o.g. Behörde und Neuzuschnitt der südbadischen  
Ämter zwischen Offenburg und Lörrach, Auswirkungen auf die  
Bürgernähe in der Agrarverwaltung, Einbeziehung der Beleg-  
schaften und Personalvertretungen sowie des Landwirtschaftli-  
chen Hauptverbands

KIAnfr Christoph Bayer SPD 17.03.2003 und Antw MLR  
Drs 13/1889

*Frauen in landwirtschaftlichen Berufen*

Anteil und Stellung in Berufs- und Umweltschutzverbänden, in  
der Landwirtschafts- und Forstverwaltung; Programme zur Un-  
terstützung von Frauen bei innovativen Existenzgründungen

Antr  
s. *Frau*  
Drs 13/1917

*Beabsichtigte Neugliederung der Landesverwaltung in den Be-  
reichen Landwirtschaft, Forst und Verbraucherschutz*

Art und Zeitperspektive der Neuordnung der Ämter für  
Land- und Forstwirtschaft, Flurneuordnung, Ernährungsbera-  
tung, Lebens- und Futtermittelkontrolle, der Landesanstalten für  
Landwirtschaft, Tierzucht und Viehhaltung, Wein- und Obstbau  
sowie Pflanzenschutz; Organisation der Verwaltungen von Lan-  
desbehörden und Landratsämtern; Maßnahmen zur Erreichung  
einer Effizienzrendite von 20 %

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2070

*Agrardieselvergütung*

Zahl der eine Gasölverbilligung beantragenden land- und forst-  
wirtschaftlichen Betriebe, Kosten und Aufwand der Verlagerung  
der Agrardieselvergütung von den Landwirtschaftsämtern auf  
die Hauptzollämter, Planung bzw Verhinderung einer weiteren  
Verlagerung von den örtlichen Hauptzollämtern auf die Zolläm-  
ter an der östlichen Bundesgrenze, Gewährleistung einer persön-  
lichen Beratung der Antragsteller

Antr  
s. *Kraftstoff*  
Drs 13/2112

*Förderung einer stärker auf marktwirtschaftliche Belange aus-  
gerichteten Landwirtschaft in BW*

Bericht über die Tätigkeit und Bilanz der Marketinggesellschaft  
BW bzw die Entwicklung der Marktanteile landwirtschaftli-  
cher Produkte in den letzten fünf Jahren, Förderung der Eigen-  
vermarktung und regionalen Vermarktungseinrichtungen, Inte-  
gration des HQZ, Einflussnahme auf die Marktentscheidungen  
großer Handelsketten, Sicherung der Konkurrenzfähigkeit hei-  
mischer Erzeugnisse vor dem Hintergrund der veränderten EU-  
Agrarpolitik, Beratungsangebot der Landwirtschaftsämter nach  
Umsetzung der geplanten Verwaltungsreform

Antr  
s. *Landwirtschaft*  
Drs 13/2204

*Verwaltungsreformpläne des MinPräs - Dringend notwendige  
Korrekturen*

Verzicht auf die Eingliederung der Wasserschutzpolizei,  
der Autobahnpolizei und Lebensmittelüberwachung in die  
Landratsämter; Korrektur der Pläne für die Versorgungs-  
, Forst-, Straßenbau-, Flurbereinigungs-, Vermessungs-  
Landwirtschafts- und Schulverwaltung sowie für das Landesamt  
für Denkmalschutz; Reduzierung der Zahl von Ministerien von  
zehn auf acht

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2256

*Bürokratieabbau beim AgrardieselGes*

Zahl der eine Gasölverbilligung beantragenden land- und forst-  
wirtschaftlichen Betriebe, Kosten und Aufwand der Verlagerung  
der Agrardieselvergütung von den Landwirtschaftsämtern auf  
die Hauptzollämter, Planung bzw Verhinderung einer weiteren  
Verlagerung von den örtlichen Hauptzollämtern auf die Zolläm-  
ter an der östlichen Bundesgrenze, Notwendigkeit einer persön-  
lichen Beratung der Antragsteller; Hinwirkung auf Abschaffung  
des Verfahrens und Vereinheitlichung der Steuersätze innerhalb  
der EU

Antr  
s. *Kraftstoff*  
Drs 13/2264

*Verwaltungsreform in BW; Moderner Staat - Moderne Verwal-  
tung*

Eingliederung des Landesversorgungs- und Landesvermes-  
sungsamts, des Landesamts für Flurneuordnung und der  
Oberschulämter in die RegPräs sowie der Versorgungs-  
, Forst-, Straßenbau-, Flurbereinigungs-, Vermessungs-  
Landwirtschafts- und Schulämter in die Landratsämter

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2267

*Stellenausschreibung des Ministeriums für Ernährung und  
Ländlichen Raum im Herbst 2003 für das Amt für Landwirt-  
schaft, Landschafts- und Bodenkultur in Sigmaringen im Vorfeld  
der Eingliederung der Sonderbehörden in die LKreise und Stadt-  
kreise zum 01.01.2005*

Ausschreibung von Stellen der Amtsleitungsebene mit Beförde-  
rungsperspektive vor der Eingliederung der Ämter in die Stadt-  
und LKreise im Zuge der Verwaltungsreform

MdlAnfr 4) Gustav-Adolf Haas SPD 21.11.2003 Drs  
13/2589  
PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3892 3893

*Aufgaben und Bedeutung der landwirtschaftlichen beruflichen  
Schulen*

Zahl der o.g. Schulen und Schüler, eingerichtete Schulen an  
den Landwirtschaftsämtern, Verbleib nach der Eingliederung  
der Landwirtschaftsämter in die Landratsämter; Kooperation der  
Landwirtschaftsschulen mit den Fachschulen für Landwirtschaft

Antr  
s. *Landwirtschaftsschule*  
Drs 13/2766

*Verwaltungsreform, Antragstellung durch berechtigte Landwirte  
für MEKA und andere Programme*

Problematik einer fristgerechten Antragsbearbeitung infolge der  
fehlenden Kompatibilität der EDV-Programme der eingeglieder-

ten Landwirtschaftsämter, z.B. beim Schwarzwald-Baar-Kreis

MdlAnfr  
s. *Datenverarbeitung*  
Drs 13/4133

*Optimierung der Landwirtschaftsverwaltung in BW*

Verlagerung von Aufgaben und Abbau von Stellen der Agrar- und Flurneuordnungsverwaltung nach der Eingliederung in die Landratsämter im Zuge der Verwaltungsreform, Auswirkungen auf die Beratung der Landwirte und Durchführung von Flurneuordnungsmaßnahmen; Prüfung notwendiger Korrekturen zur Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit der beiden Fachverwaltungen

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 02.02.2006 und Stellungnahme MLR Drs 13/5117

*Rückgang der Zahl landwirtschaftlicher Betriebe, entsprechender Personalabbau in der Landwirtschaftsverwaltung*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1109 1110

*Eingliederung der Landwirtschaftsämter in die Landratsämter, Vorschlag von zwölf Kompetenzzentren für den ländlichen Raum*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2902 2907 2915 2916 2918 2931 2938

*Ablehnung einer Eingliederung der Landwirtschaftsämter in die Landratsämter*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3199

*Übertragung der Beratung der Landwirte auf die Bauernverbände, Auflösung der Landwirtschaftsämter*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4035

*Auswirkungen der Eingliederung der Landwirtschaftsämter in die Landratsämter, insbes auf die Landwirtschaftsschulen*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4346 4348

*Bürokratieabbau in der Landwirtschaftsverwaltung, Ablehnung einer Eingliederung in die Landratsämter*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4552 4554 4556

*Eingliederung der Landwirtschaftsämter in die Landratsämter*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4897

*Reduzierung der Agrarverwaltung angesichts des Rückgangs der Zahl landwirtschaftlicher Betriebe, Übertragung der Beratung auf die Bauernverbände*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5870 5894 5895 5897

*Eingliederung der Landwirtschaftsämter in die Landratsämter, Vorschlag von zwölf Kompetenzzentren für den ländlichen Raum*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6081 6082 6106

*Zusammenlegung von Landwirtschafts-, Flurneuordnungs- und Vermessungsämtern zu überregionalen Kompetenzzentren*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6779

## **Landwirtschaftsbetrieb**

s. *Landwirt*

## **Landwirtschaftsfläche**

s. *Landwirtschaftliche Betriebsfläche*

## **Landwirtschaftsmeister**

s. *Landwirt*

## **Landwirtschaftsminister**

s. *Minister für Ernährung und Ländlichen Raum*

## **Landwirtschaftsministerium**

s. *Minister für Ernährung und Ländlichen Raum*

## **Landwirtschaftsschule**

*Ausbau von Forschung und Lehre zum Ökologischen Landbau*  
Einführung eines Pflichtfachs Ökolandbau an den landwirtschaftlichen Berufsbildungseinrichtungen in Anlehnung an die Entwicklung in der Schweiz

Antr  
s. *Ökologischer Landbau*  
Drs 13/929

*Zukunftssicherung der Schwarzwaldhöfe*

Förderung von Junglandwirten und der Nebenerwerbslandwirtschaftsschulen

GrAnfr  
s. *Landwirt*  
Drs 13/1731

*Zukunft der Staatsschule für Gartenbau und Landwirtschaft Hohenheim*

Beurteilung des Erfolgs der o.g. Kombination von praxisnaher Versuchs- bzw Beratungstätigkeit und Fachunterricht und damit der Berufschancen der Absolventen; Vergleich der materiellen und personellen Ausstattung der Fachschulen in den neuen BLändern; Beseitigung der Räumängel und Sanierung des Schülerwohnheims

Antr  
s. *Berufsbildende Schule*  
Drs 13/2273

*Zukünftige Entwicklung der Staatlichen Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell*

Trägerschaft der Fachschulen im Geschäftsbereich des MLR, geplante Veränderungen im Zuge der Verwaltungsreform; Einzugsbereiche und Berufsperspektiven für die Absolventen der Fachschulen für Landwirtschaft und Hauswirtschaft in Kupferzell, Auslastung des Wohnheims, Organisation der Vorbereitung auf die Meisterprüfung, Wahrnehmung überregionaler Aufgaben in der Aus- und Fortbildung

Antr  
s. *Berufsbildende Schule*  
Drs 13/2607

*Situation und Zukunft der Fachschulen für Landwirtschaft*

Zahl der o.g. Schulen und Schüler, Art und Konzepte der Fachkräfteausbildung, Beurteilung des Heilbronner Unterrichtsmodells zur Ermöglichung des Schulbesuchs in Teilzeit für Betriebsleiterhefrauen

Antr Friedlinde Gurr-Hirsch u.a. CDU 10.12.2003 und Stellungnahme MLR Drs 13/2714  
BeschEmpf und Bericht LandWA 03.03.2004 Drs 13/3093 S. 50-52  
PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4894

*Aufgaben und Bedeutung der landwirtschaftlichen beruflichen Schulen*

Zahl der o.g. Schulen und Schüler, eingerichtete Schulen an den Landwirtschaftsämtern, Verbleib nach der Eingliederung der Landwirtschaftsämter in die Landratsämter; Kooperation der Landwirtschaftsschulen mit den Fachschulen für Landwirtschaft

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 18.12.2003 und Stellungnahme MLR Drs 13/2766  
 BeschlEmpf und Bericht LandWA 03.03.2004 Drs 13/3093 S. 50-52  
 PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4894

*Modernisierung der Landwirtschaftsaus- und -weiterbildung*

Stand der Meisterausbildung im Bereich Buchführung und Vermarktung, Fortbildung der Ausbilder, Modernisierungspläne für die Zeit nach der Eingliederung der bisherigen Landwirtschaftsverwaltung in die Landratsämter, vorgesehene Bildungspläne in der neuen Schweinezuchtanstalt in Boxberg; Vorlage einer Ausbildungskonzeption, Zusammenfassung in wenigen Landwirtschaftszentren, Optimierung der Ausbildungsstätten bis hin zur Einrichtung einer Diplom-Landwirt-Ausbildung (BA) an einer geeigneten Berufsakademie wie etwa in Mosbach

Antr  
 s. *Landwirt*  
 Drs 13/2796

*Landwirtschaftliche Weiter- und Berufsausbildung im Bereich der Schweinezucht*

Berufsbildungsangebot im neuen Grünen Zentrum in Boxberg, Frage nach Überschneidungen mit der Akademie in Kupferzell bzw nach Synergieeffekten bei einer Zusammenlegung dieser Angebote

Antr  
 s. *Landwirtschaft*  
 Drs 13/3178

*Perspektiven des ökologischen Landbaus in BW*

Erweiterung des Lehrangebots im Bereich des ökologischen Landbaus an den Fachschulen

GrAnfr  
 s. *Ökologischer Landbau*  
 Drs 13/4606

*Vorschlag einer Integration der landwirtschaftlichen Schulen in das berufliche Schulwesen*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4020

*Verbleib der landwirtschaftlichen Schulen nach Eingliederung der Landwirtschaftsämter in die Landratsämter, Notwendigkeit eines Ausbildungszentrums*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4346 4348

**Landwirtschaftsverband**

s. *Bauernverband*

**Langenargen***Anträge von Gemeinden auf Bezeichnung als Stadt*

Frage nach abgelehnten Anträgen in den letzten fünf Jahren; Beurteilung einer erneuten „Restaurierung“ des Stadtprädikats der Gemeinde Langenargen bzw eines Rechtsanspruchs auf Wiederverleihung ihres historisch begründeten Stadtprädikats

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 27.01.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/1707

**Langenau***Weiterentwicklung der Bahnstrecke Langenau-Laupheim Richtung Süden - so genannte Südkurve bei Laupheim*

Stand der Planung für den Ausbau der o.g. Strecke bzw des Planfeststellungsverfahrens für die Südkurve bei Laupheim, Höhe und Träger der Kosten für diese Südkurve und Zeitpunkt der Realisierung

KlAnfr  
 s. *Eisenbahnstrecke*  
 Drs 13/2687

*Südkurve Laupheim*

Stand und Zeitpunkt der Realisierung des o.g. Schienenprojekts, Darlegung evtl Hindernisse sowie der Vor- und Nachteile der Alternative einer Flügelung der Regionalbahn Langenau-Ulm in Laupheim/West mit Weiterführung nach Laupheim/Stadt und Biberach; Umsetzung der Zusage zum Bau der Südkurve

KlAnfr  
 s. *Eisenbahnstrecke*  
 Drs 13/5054

*Kritik an der Zustimmung zum Antrag der LWasserversorgung auf Tiefenbohrungen im Langenauer Ried*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1035 1036

**Langzeitarbeitslosigkeit**

s. *Arbeitslosigkeit*

**Langzeitstudiengebühren**

s. *Hochschulgebühren*

**Laptop**

s. *Computer*

**Lastenausgleich**

*Denkschrift 2001 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1999 (Nr. 8) - Lastenausgleich*

BeschlEmpf und Bericht FinA 18.10.2001 Drs 13/329 IV. S. 2

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 545-556  
 Mittlg LReg 20.04.2004 Drs 13/3120

**Lastkraftwagen**

s. *Nutzkraftfahrzeug*

**Lastwagen**

s. *Nutzkraftfahrzeug*

**Latein**

*Entwicklung der „alten Sprachen“ an baden-württembergischen Schulen*

Entwicklung der Nachfrage nach Latein und Altgriechisch in den letzten zehn Jahren; Auswirkungen der Einführung einer

ersten Fremdsprache an Grundschulen

Antr  
s. *Fremdsprache*  
Drs 13/9

*Biberacher Modell für den Lateinunterricht*

Erfahrungen mit dem o.g. Modell, Auswirkungen auf die Akzeptanz des Lateinunterrichts bei Schülern und Eltern, Einbindung in die Konzeption des Fremdsprachenunterrichts an Grundschulen, Folgerungen für die zukünftige Fremdsprachenkonzeption

Antr  
s. *Fremdsprache*  
Drs 13/603

*Stärkung der Fremdsprachen in der gymnasialen Oberstufe?*

Auswirkungen der Oberstufenreform auf das Wahlverhalten der Schüler, Entwicklung der Zahl von Schülern mit einer oder mehreren Fremdsprachen seit 2000, Feststellung eines Rückgangs der Kurszahlen im Fach Latein bzw einer Stärkung der Fremdsprachenkompetenz? Frage nach einer Korrektur der generell vierstündigen Kurse

KlAnfr  
s. *Fremdsprache*  
Drs 13/3905

### Lauda-Königshofen

*Schließung des Bundeswehrstandorts in Lauda-Königshofen, Ruf nach Konversionsmaßnahmen des Bundes*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 105 106

### Laufbahn

s.a. *Beförderung von Beamten, Richtern und Soldaten*

s.a. *Dienstgrad*  
s.a. *Führungskraft*  
s.a. *Gehobener Dienst*  
s.a. *Höherer Dienst*  
s.a. *Mittlerer Dienst*  
s.a. *Stellenplan*

*Maßnahmen zur Verbesserung der inneren Sicherheit*

Stufenweise Einführung der zweigeteilten Laufbahn für Polizeibeamte

Antr  
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*  
Drs 13/339

*Laufbahnrechtliche Einordnung von Master-Abschlüssen*

Eröffnung des Zugangs zum höheren Dienst für Absolventen der Master-Studiengänge an den FH

Antr  
s. *Hochschulabschluss*  
Drs 13/708

*Zukunft des öffentlichen Dienstrechts*

Ermöglichung eines flexiblen Personaleinsatzes nach dem derzeitigen Laufbahnrecht? Änderung der Einstellungs Voraussetzungen und Besoldungsstrukturen aufgrund der neuen Studienstrukturen und -abschlüsse

GrAnfr  
s. *Dienstrecht*  
Drs 13/3431

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Änd des LPersonalvertretungsGes, des ErnennungsGes, LBeamten- und LBesoldungsGes sowie der HochschulnebenberufungsVO, der LaufbahnVO, UrlaubsVO und der BeurteilungsVO

GesEntw  
s. *Hochschulrecht*  
Drs 13/3640

*Schritte zur Realisierung der zweigeteilten Laufbahn bei der Polizei*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 66

*Stufenweise Einführung der zweigeteilten Laufbahn für Polizeibeamte*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 367

*Stufenweise Einführung der zweigeteilten Laufbahn für Polizeibeamte*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 797

*Stufenweise Einführung der zweigeteilten Laufbahn für Polizeibeamte*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3126

### Laupheim

*Museum zur Geschichte von Christen und Juden in Laupheim*

Konzeption, Betreuung und bisherige Finanzierung der o.g. Ausstellung; Sicherstellung einer dauerhaften Finanzierung und wissenschaftlichen Begleitung durch das Haus der Geschichte

Antr  
s. *Museum*  
Drs 13/1213

*Neubewertung der Stellung des Museums zur Geschichte von Christen und Juden in Laupheim*

Ergebnisse eines Gesprächs zwischen Staatssekretär Sieber, dem Biberacher Landrat und der Laupheimer Bürgermeisterin; Erarbeitung einer Konzeption zur dauerhaften Finanzierung und wissenschaftlichen Begleitung durch das Haus der Geschichte

Antr  
s. *Museum*  
Drs 13/1587

*Weiterentwicklung der Bahnstrecke Langenau-Laupheim Richtung Süden - so genannte Südkurve bei Laupheim*

Stand der Planung für den Ausbau der o.g. Strecke bzw des Planfeststellungsverfahrens für die Südkurve bei Laupheim, Höhe und Träger der Kosten für diese Südkurve und Zeitpunkt der Realisierung

KlAnfr  
s. *Eisenbahnstrecke*  
Drs 13/2687

*Südkurve Laupheim*

Stand und Zeitpunkt der Realisierung des o.g. Schienenprojekts, Darlegung evtl Hindernisse sowie der Vor- und Nachteile der Alternative einer Flügelung der Regionalbahn Langenau-Ulm in Laupheim/West mit Weiterführung nach Laupheim/Stadt und Biberach; Umsetzung der Zusage zum Bau der Südkurve

KlAnfr  
s. *Eisenbahnstrecke*

Drs 13/5054

### Lauschangriff

*s. Technische Observation*

### L-Bank

*s. Landeskreditbank*

### LBBW

*s. Landesbank Baden-Württemberg*

### LBO

*s. Baurecht*

### LBV

*s. Landesamt für Besoldung und Versorgung*

### Leasing

*s.a. Arbeitnehmerüberlassung*

*Neubauten im Polizeibereich zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen im Polizeidienst*

Darlegung der Situation im Revier Buchen im Bereich der Polizeidirektion Mosbach; Beurteilung des Vorschlags von Neubauten finanziert durch Leasing

KlAnfr

*s. Polizeigebäude*

Drs 13/525

*Zwischenbilanz des Leasing-Konzepts für die Beschaffung von Polizeifahrzeugen*

Beurteilung des Konzepts nach der ersten Umtauschphase, Erzielung von Einsparungen? Ausschreibung von Phase II, Bewertungskriterien für das wirtschaftlichste Angebot

Antr

*s. Polizeifahrzeug*

Drs 13/1330

*Einsparungen beim Land durch Fahren mit Biodiesel*

Umrüstung der Dieselfahrzeuge in der Fahrzeugflotte von Regierung, Landesbehörden und Polizei auf die Verwendung von Raps-Methylester; Leasing entsprechender Fahrzeuge; Gewährleistung eines flächendeckenden Tankstellenangebots durch öffentliche Ausschreibung und Vertragsabschlüsse

Antr

*s. Kraftstoff*

Drs 13/1700

*Cross-Border-Leasing*

Frage nach Kriterien und Möglichkeiten der kommunalaufsichtsrechtlichen Prüfung und Genehmigung o.g. Verträge von Kommunen mit US-Investoren, u.a. Prüfung der Vereinbarkeit mit dem EU-Vergaberecht, der Risiken einer Insolvenz des Investors, von Gerichtsverfahren und Schadenersatzforderungen; Verpflichtung der Kommunen zur Weitergabe des finanziellen Vorteils über die Gebühren? Haftungsrisiken des Landes; Mitwirkungsmöglichkeiten der Gemeinderäte; Beurteilung des angestrebten Verbots in Bayern; Auflistung der bisher geschlossenen Verträge und betroffenen Bereiche der kommunalen Daseinsvorsorge

Antr GRÜNE 13.03.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/1885

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3495-3501

*Fuhrpark der Polizei*

Überkapazitäten an Polizeifahrzeugen iRd Leasing-Konzepts nach einer Untersuchung des RH, Frage nach Berechnungsgrundlagen und Abhilfemöglichkeiten

Antr

*s. Polizeifahrzeug*

Drs 13/1907

*US-Cross-Border-Leasing und Kommunalverfassungsrecht*

Vorlage und Prüfung von geplanten CBL-Geschäften bzw der zugrunde liegenden Verträge durch die Rechtsaufsichtsbehörden seit 1995, Auflistung der beteiligten Gemeinden und betroffenen Bereiche der kommunalen Daseinsvorsorge, Art der avisierten Rechtsgeschäfte, Höhe der Transaktionsvolumina, Ergebnisse der Überprüfungen; Überführung des erzielten Barwertvorteils in den allgemeinen Haushalt bzw den Gebührenhaushalt, nachträgliche Erhöhung der Eigenmittel bei einer vom Land geförderten Investition, Auslösung von Rückerstattungsansprüchen des Landes?

Antr Thomas Oelmayer u.a. GRÜNE 07.05.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/2055

BeschlEmpf und Bericht StändA 03.07.2003 Drs 13/2313 S. 9 10

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3597

*US-Cross-Border-Leasing im Lichte der Rechtsprechung des BGH*

Beurteilung o.g. Entscheidung zu einem kommunalen Leasinggeschäft, Konsequenzen für die kommunale Rechtsaufsicht bzw die durchgeführten und noch geplanten CBL-Geschäfte, Begründung von Schadenersatzansprüchen der Gemeinden gegenüber der Rechtsaufsicht bzw dem Land?

Antr GRÜNE 28.05.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/2124

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3495-3501

*US-Cross-Border-Leasing und Zuwendungsrecht*

Höhe der Förderung der in Drs 13/2055 aufgelisteten Bereiche der kommunalen Daseinsvorsorge, die zu Gegenständen von CBL-Geschäften wurden; Frage nach der Praxis, den rechtlichen Grundlagen und evtl Ermessensspielräumen zur Rückforderung der gewährten Zuschüsse bzw Abschöpfung des erzielten Barwertvorteils; Darlegung der Vorgehensweise bei dem für eine CBL-Transaktion vorgesehenen Kanalnetz der Stadt Ulm

Antr Thomas Oelmayer u.a. GRÜNE 26.06.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2201

BeschlEmpf und Bericht InnenA 15.10.2003 Drs 13/2703 S. 7-9

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Ges zur Änd der Gemeindeordnung für BW*

Verbot von Rechtsgeschäften der Kommunen mit hohen finanziellen Risiken wie z.B. US-Cross-Border-Leasing; Versagung der Genehmigung solcher Transaktionen mit Einrichtungen der kommunalen Daseinsvorsorge unter Ausnutzung von steuerlichen Gestaltungsmöglichkeiten im Ausland

GesEntw

*s. Gemeindeordnung*

Drs 13/2282

*Zusätzliche Kosten bzw. Rückerstattungen beim Leasing-Konzept für die Beschaffung von Polizeifahrzeugen*

Entwicklung der o.g. Zahlen seit dem letzten Zwischenbericht auf Drs 13/1330, Begleichung evtl. Zusatzkosten aus den dezentralen Budgets der Dienststellen?

Antr  
s. *Polizeifahrzeug*  
Drs 13/3609

*Neue Wege und Systemwechsel bei der Finanzierung der Verkehrsinfrastruktur*

Finanzierungsdefizite beim Ausbau und Erhalt der Autobahnen und Bundesstraßen; Strategie und Zeitplan zur Umstellung auf eine gebührenbezogene Nutzerfinanzierung bei gleichzeitigem Abbau der Mineralöl- und Kfz-Steuer; Planungsstand von Betreibermodellen zum Fernstraßenausbau, u.a. beim Alaufstieg im Zuge der A 8; Chancen zur Mittelgewinnung aus dem EU-Programm „Transeuropäische Verkehrsnetze“; Möglichkeiten für PPP- bzw. Leasingmodelle im Landesstraßenbau und bei ÖPNV-Projekten unter Einbeziehung von Investoren aus der Bauwirtschaft

GrAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4435

*Öffentlich-Private Partnerschaften (PPP) in BW*

Auswirkungen des vom Bundestag beschlossenen Gesetzes zur Beschleunigung der Umsetzung von Öffentlich-Privaten Partnerschaften auf die PPP/Leasing-Konzeptionen der LReg und auf kommunale PPP-Projekte, Änderung der LHO entsprechend der Bundeshaushaltsordnung? Einschätzung der Risiken sowie der möglichen Kostensenkungen bei PPP-Modellen der zweiten Generation; Gründe für die Vertagung der vorgesehenen Beschlussfassung im Kabinett; Vorlage des Berichts der interministeriellen Arbeitsgruppe

Antr  
s. *Public Private Partnership*  
Drs 13/4600

*Innere Sicherheit in BW*

Vorhandene und notwendige Fahrzeugausstattung der Polizei, Entwicklung der Kosten für das Leasing-Konzept

GrAnfr  
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*  
Drs 13/4752

*Leasing von Polizeifahrzeugen, Einsparung von Wartungskosten*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 797

*Bewertung des Leasingkonzepts bei der Polizei*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1724

*Bewertung des Leasingkonzepts der Polizei bzw. der Feststellungen des RH über zu viel geleaste Fahrzeuge*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3126-3128 3132 3136

*Risiken der CBL-Geschäfte mit kommunalen Versorgungseinrichtungen*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3442

*Leasing von Polizeifahrzeugen, Einsparung von Wartungskosten*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4362 4363

*Nutzung des Leasingkorridors des Bundes insbes. für den Hochschulbau*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5699

*Leasing von Polizeifahrzeugen, Darlegung der Vorteile*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5900 5916

*Leasing von Polizeifahrzeugen, Finanzierungsprobleme der Dienststellen beim Fahrzeugumtausch*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6249-6252 6256 6257

**Lebensspende**

s. *Organspende*

**Lebensberatung**

s. *Lebenshilfe*

**Lebensbewältigungshilfe**

s. *Lebenshilfe*

**Lebenshilfe**

s.a. *Kinder- und Jugendhilfe*

s.a. *Seelsorge*

s.a. *Selbsthilfe*

s.a. *Suchtberatung*

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 09*

*Ausbau der psychosozialen Beratungsstellen für Suchtgefährdete und -kranke*

ÄAntr GRÜNE 14.01.2002 Drs 13/659-10 S. 37

ÄAntr CDU und FDP/DVP 23.01.2002 Drs 13/659-Reste 1 S. 66 67

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 891-916

*Bericht der LReg zu einem Beschl. des Ltg.; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 18) - Förderung der Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen und der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen (Drs 12/5701 XV. S. 6)*

Mittlg

s. *Schwangerschaftsberatung*

Drs 13/863

*Maßnahmenkatalog im Hinblick auf das Wirken der Scientology-Organisation*

Beurteilung der Maßnahmen aufgrund der bayerischen Expertise, insbes. Intensivierung der Beobachtung durch den Verfassungsschutz sowie der Öffentlichkeitsarbeit durch die interministerielle Arbeitsgruppe, Schulung von Ansprechpartnern bei den Polizeipräsidenten; Unterstützung des bayerischen GesEntw für die gewerbliche Lebensbewältigungshilfe im BRat; Fortführung der Förderung des Projekts „Odenwälder Wohnhof“ für die Opfer von Psychogruppen; Prüfung von Maßnahmen nach dem Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb nach dem Heilpraktiker-Ges

Antr

s. *Sekte*

Drs 13/1552



*Verbraucherschutz auf dem Gebiet der gewerblichen Lebensbewältigungshilfe*

Unterstützung der o.g. bayerischen Initiative im BRat zum Schutz vor Scharlatanen, Psychogruppen und Sekten

KIAnfr Carla Bregenzer SPD 19.09.2003 und Antw KM Drs 13/2420

*Auswirkungen von beruflichem Stress auf Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte*

Fälle von Behandlungsbedürftigkeit und Selbsttötungen in den letzten fünf Jahren; Ergebnisse einer in Bayern eingesetzten Expertengruppe; Frage nach unterstützenden Maßnahmen der LReg

Antr  
s. *Polizeibeamter*  
Drs 13/2739

*Haushalt 2004; Epl 09**Rücknahme der Kürzungen in der Suchtkranken- und Gefährdetenhilfe*

ÄAntr SPD 14.01.2004 Drs 13/2809-16 S. 58 59  
ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2809 21 22 S. 64 65  
ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2809-30 S. 72  
ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2849-1 S. 2 3  
ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2849-5 S. 10 11  
ÄAntr GRÜNE 27.01.2004 Drs 13/2849-7 S. 14  
ÄAntr GRÜNE 27.01.2004 Drs 13/2849-9 S. 16  
PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4203-4224

*Finanzierung der Schwangerenkonfliktberatung*

Finanzierung von 80 % der notwendigen Personal- und Sachkosten nach dem Urteil des BVerwG, entsprechende Prüfung der neuen Förderrichtlinien, Finanzierung der Mehrkosten; Entwicklung der Zahl anerkannter Beratungsstellen der verschiedenen Träger, der Personalstruktur, der Beratungsangebote und deren Inanspruchnahme seit 2001; Zunahme von Schwangerschaften und Schwangerschaftsabbrüchen bei minderjährigen Mädchen? Auswirkungen einer Kommunalisierung der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen

Antr  
s. *Schwangerschaftsberatung*  
Drs 13/3243

*Beratung und Betreuung in Frauen- und Kinderschutzhäusern nach Inkrafttreten der „Hartz-Gesetze“*

Hilfeleistung in Gewaltsituationen nach dem neuen SGB II nur noch im Falle einer Verhinderung der Aufnahme bzw Weiterführung einer Erwerbstätigkeit durch die gewaltprägende Lebenssituation; Gewährleistung der psychosozialen Beratung und Betreuung von Frauen und Kindern als Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten i.S.d. Sozialhilferechts

Antr Heiderose Berroth u.a. FDP/DVP 20.07.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/3411  
BeschlEmpf und Bericht SozA 23.09.2004 Drs 13/3751 S. 51-53  
PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Leistungen an Frauen iR von Gewaltsituationen*

Institutionelle Förderung von Frauenhäusern; Leistungsansprüche von Frauen in Frauen- und Kinderschutzhäusern nach dem neuen SGB II und SGB XII; Gewährleistung der bisherigen psychosozialen Beratung und Betreuung sowie der Leistungen von Miete und Unterkunft

KIAnfr Rita Haller-Haid SPD 06.08.2004 und Antw SM Drs

13/3485

*Überplanmäßige Ausgaben im Hj 2004 beim Epl 09 - SM sowie beim Kap 0705 Tit 681 01 - IM*

Überplanmäßige Ausgabe bei der Förderung von Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen (Kap 0919 Tit 684 05)

Mittlg  
s. *Über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben*  
Drs 13/3846

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 09**Rücknahme der Kürzungen der Suchtkranken- und Gefährdetenhilfe*

ÄAntr SPD 19.01.2005 Drs 13/4009-17 S. 51  
ÄAntr GRÜNE 18.01.2005 Drs 13/4009-34 S. 75  
ÄAntr CDU und FDP/DVP 26.01.2005 Drs 13/4009-Reste 09/2 S. 80-85  
PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5922-5946

*Stalking und Gewaltprävention in BW*

Beurteilung des vom BRat verabschiedeten Stalkingbekämpfungsges; Sensibilisierung der Polizei, Staatsanwaltschaften und Gerichte; Umfang der bisherigen Erfassung und Ahndung von Fällen und damit zusammenhängenden Straftatbeständen; Erfahrungen mit den Handlungsanweisungen des IM an die Polizeidienststellen zur individuellen Fallhebung und Erstellung einer Gefahrenprognose; Zahl der ausgesprochenen Schutzanordnungen; Ergebnisse der Beratungen im Fachbeirat zum Platzverweisverfahren sowie der Kooperation der beteiligten Ebenen auf kommunaler und Landesebene; Mittelbereitstellung für Beratungs- und Schutzeinrichtungen sowie für die Täterarbeit

Antr  
s. *Menschliches Verhalten*  
Drs 13/4177

*Haushalt 2006; Nachtrag**Rücknahme der Kürzungen in der Suchtkranken- und Gefährdetenhilfe*

ÄAntr SPD 15.11.2005 Drs 13/4840-N 17 S. 72 73  
ÄAntr GRÜNE 14.11.2005 Drs 13/4840-N 47 S. 108  
PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Personalbedarf der psychosozialen Beratungsstellen, Betreuung von Drogenabhängigen während der Substitution*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 472 473 475 476 480 482

*Personalaufstockung der psychosozialen Beratungsstellen*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 907

*Unterstützung der bayerischen Initiative im BRat zum Verbraucherschutz auf dem Gebiet der gewerblichen Lebenshilfe*

PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3982-3987

*Psychosoziale Beratung und Betreuung der Opfer von Menschenhandel und Zwangsprostitution*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7931

**Lebensmittel**

s.a. *Agrarpreis*  
s.a. *Agrarprodukt*  
s.a. *Ernährung*  
s.a. *Ernährungswirtschaft*  
s.a. *Gütezeichen*

*s.a. Kindernahrung*  
*s.a. Lebensmittelkennzeichnung*  
*s.a. Lebensmittelkontrolle*  
*s.a. Lebensmittelrecht*  
*s.a. Verpflegung*

*Regionale Geschmacksbildung fördern*

Maßnahmen zur Rückgewinnung des Vertrauens der Verbraucher in die Qualität heimischer Lebensmittel, Durchführung von Veranstaltungen an Schulen und Kindergärten, Orientierung am Projekt LebensART in Karlsruhe

Antr  
*s. Ernährung*  
 Drs 13/57

*Anspruch und Wirklichkeit - Agrarwende der rot-grünen BReg*  
 Defizite in der Verbraucherschutzpolitik, Maßnahmen zur Rückgewinnung des Vertrauens der Verbraucher in die heimischen Lebensmittelprodukte

Antr  
*s. Agrarpolitik*  
 Drs 13/362

*Umbau der Landwirtschaft in BW zu mehr Verbraucherschutz, Tierschutz und Regionalisierung der Lebensmittelvermarktung*  
 Förderung von Produkten nach den Kriterien des bundeseinheitlichen Bio-Siegels nach der EU-Öko-VO, Änd der Förderkriterien im MEKA-Programm, entsprechende Vermarktungsförderung durch die MBW, Ersetzung des HQZ durch eine regionale Kennzeichnung

Antr  
*s. Gütezeichen*  
 Drs 13/543

*Verwendung regionaler Agrarprodukte in öffentlichen Einrichtungen*

Anreize und Fördermöglichkeiten für o.g. Produkte in Krankenhäusern, Kinderbetreuungseinrichtungen, Kantinen u.a.

Antr  
*s. Agrarprodukt*  
 Drs 13/586

*Förderung regionaler Absatzmärkte für die baden-württembergische Landwirtschaft; hier: Gemeinschaftsverpflegung*

Förderung der Umstellung von öffentlichen und privat organisierten Kantinen auf biologisch und/oder regional erzeugte Lebensmittel, Wahrnehmung der Vorbildfunktion beim MLR und Landtagsrestaurant PLENUM, Ausschreibung eines Wettbewerbs, Werbung über die MBW

Antr  
*s. Verpflegung*  
 Drs 13/606

*Lebensmittelkontrolle in BW*

Vorgaben der EU an erzeugende, verarbeitende und vermarktende Betriebe bzw an die staatliche Lebensmittelkontrolle; Verifikation dieser Anforderungen; Entwicklung der Aufgaben, Struktur und Personalausstattung der staatlichen Untersuchungsämter, der kommunalen Behörden und des WKD seit 1997; Vergabe von Aufträgen an private Labors; Information der Behörden und Öffentlichkeit bzw des Handels und der Verbraucher über gesundheitsrelevante Ergebnisse; Begründung der Ablehnung des VerbraucherinformationsGes im BRat

GrAnfr  
*s. Lebensmittelkontrolle*  
 Drs 13/1084

*Landwirtschaft ohne Gentechnik in BW*

Bewertung der EU-Freisetzungsrichtlinie und des von der BReg beschlossenen GentechnikGes und deren Umsetzung; Ausgestaltung, Zuständigkeiten und Kosten der Überwachung des Anbaus von gentechnisch veränderten Pflanzen; Beurteilung der Grenzwerte für gentechnische Verunreinigungen in Futter- und Lebensmitteln sowie Saatgut; Maßnahmen und Empfehlungen zum freiwilligen Verzicht auf gentechnisch veränderte Organismen in der Landwirtschaft und Lebensmittelherstellung, entsprechende Anwendung der Förderinstrumente und Qualitätssiegel, Ausschluss von GVO im Speiseangebot der Behördenkantinen

Antr  
*s. Gentechnologie*  
 Drs 13/2903

*Gesunde Ernährung für Kinder - Chancen für regionale Lebensmittelvermarktung*

Ausmaß und Konsequenzen von Übergewicht bei Kindern, Programme und Maßnahmen von Land und Bund zur Vermittlung einer gesunden Ernährungsweise in Kindergärten und Schulen; Hinwirkung auf Angebote von frischen Lebensmitteln aus regionalem Anbau und Ökoanbau insbes iRd Gemeinschaftsverpflegung in Kindertagesstätten und Ganztagschulen, Empfehlung von Schulmilch direkt vom Bauern sowie von Mineralwasser statt gesüßten Getränken, Ausbau der Fortbildungsangebote für Lehrer, Durchführung von Projekten und Wettbewerben

Antr  
*s. Ernährung*  
 Drs 13/2059

*Ernährungserziehung und gesunde Kinderernährung: Das Land in der Verantwortung*

Umsetzung iRd neuen Kerncurricula und Bildungsstandards an Schulen und Kindergärten, Fortbildung der Lehrer und Erzieher, Vorgabe von Qualitätsstandards für Verpflegungsangebote an Ganztageeinrichtungen aus regionalen, saisonalen und ökologisch erzeugten Produkten; entsprechende Optimierung des Pausenangebots im Schulkiosk; Aktualisierung der Schulbücher; Nutzung der Erfahrungen des bayerischen Gesundheitsministeriums sowie von Forschungsergebnissen der Universitäten Heidelberg, Freiburg und Ulm

Antr  
*s. Ernährung*  
 Drs 13/2647

*Stand und Entwicklung der Lebensmittelkontrolle in BW*

Überprüfung von Produktangeboten aus dem Internet sowie von kennzeichnungspflichtigen gentechnisch veränderten Lebensmitteln

GrAnfr  
*s. Lebensmittelkontrolle*  
 Drs 13/2682

*Förderung der Gentechnik durch die LReg*

Bewertung einer britischen Studie zum Anbau gentechnisch veränderter Pflanzensorten; Stellenwert der genetischen Veränderung von Lebensmitteln in verschiedenen Programmen; Kosten und Finanzierungsanteil der LStiftung und der chemischen Industrie beim Projekt „BioLab“; Art der Projekte und Kosten-

träger der Landesgesellschaft BIOPRO und der Biotechnologie-Offensive; ausgewogene Darstellung der Chancen und Risiken der Gentechnik im Projekt „BioLab“, Verzicht auf den Mitteleinsatz der LStiftung für versteckte Nachwuchswerbung bestimmter Industriezweige sowie auf die weitere Förderung der Erforschung gentechnisch veränderter Mikroorganismen

Antr  
s. *Gentechnologie*  
Drs 13/2723

*Pestizidrückstände in Lebensmitteln - Verbesserung der Lebensmittelsicherheit und Verbraucherinformation in BW*

Antr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/3062

*Wahlfreiheit für Verbraucherinnen und Verbraucher sichern und gentechnikfreie Produktion schützen*

Frage nach o.g. Vorsorgemaßnahmen; Untersuchung der Auswirkungen des Anbaus von gentechnisch veränderten Organismen auf Umwelt, Artenvielfalt und Menschen; Initiierung eines gesellschaftlichen Dialogs über Methoden und Risiken der grünen Gentechnik; objektive Information und Beratung der Landwirte und Verbraucher, entsprechende finanzielle Ausstattung der Verbraucherzentrale; Übernahme der in Kärnten normierten besonderen Förderung gentechnikfreier Zonen; Feststellung von Verunreinigungen bei Importwaren und heimischen Produkten durch effiziente Kontrollen

Antr  
s. *Verbraucherschutz*  
Drs 13/3329

*Förderung der Vermarktung von heimischen Lebensmitteln*

Bericht über die Tätigkeit und Bilanz der Marketinggesellschaft BW, Frage nach einer Erfolgskontrolle der Absatzförderung, Darlegung der Gesellschafterstruktur, Umfang von Aufträgen und Fördermitteln des Landes seit 1999; Frage nach Markenzeichen mit Hinweisen auf die Herkunft und Qualitätsmerkmale der Produkte sowie deren Überprüfung

Antr SPD 28.07.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/3441  
BeschlEmpf und Bericht FinA 21.10./25.11.2004/  
03.03.2005 Drs 13/4103 C. S. 9  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6384-6394

*Folsäureanreicherung von Grundnahrungsmitteln*

Einschätzung der o.g. Möglichkeit zur Verbesserung der Gesundheitsprävention und der erwarteten Effekte, insbes zur Vermeidung von Missbildungen in der Schwangerschaft; Frage nach internationalen Erfahrungen und der Bewertung durch das Bundesinstitut für Risikobewertung; Art und Auswirkungen einer verbesserten Versorgung der Bevölkerung mit Jod und Fluor

Antr  
s. *Folsäure*  
Drs 13/3667

*Verbrauchernahe Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs (Nahversorgung)*

Empfehlungen an die Kommunen zur Nutzung der Möglichkeiten des Planungsrechts sowie der Mittelstands-, Städtebau- und Regionalförderung bzw Förderung der Vermarktung regionaler landwirtschaftlicher Produkte

Antr  
s. *Dienstleistung*  
Drs 13/3779

*Lebensmittelspezialitäten aus BW*

Umsetzung der EU-Normen Bio-VO, Geo-VO und Lebensmittelspezialitäten-VO; Bedeutung von gekennzeichneten regionaltypischen Lebensmitteln bzw Agrarprodukten für die Verbraucher, Land- und Ernährungswirtschaft; Bewertung von Projekten der Regionalvermarktung; Verwendung regionaler Produkte iRd Ernährungsprogramme gegen Fehlernährung von Kindern

Antr Elke Brunnemer u.a. CDU 02.12.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/3834  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 09.03.2005 Drs 13/4312 S. 42-44  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Ernährung und Ernährungsinformation „Gesunde Ernährung“*

Umsetzung der Maßnahmen zur Verbesserung der Ernährungskompetenz von Eltern und Kindern bzw zur Vermeidung von Übergewicht und Adipositas, Begleitung der Schulverpflegung, Koordination der Vielzahl von Projekten der verschiedenen Ministerien, Verankerung der Initiativen „Brennpunkt Lebensmittel - Blickpunkt Ernährung“ und „BeKi - Bewusste Kinderernährung“ im Zuge der Umsetzung der Verwaltungsreform in den LKreisen

Antr  
s. *Ernährung*  
Drs 13/3914

*Stärkung der Verbraucherinteressen in BW bei der Kennzeichnungspflicht gentechnisch veränderter Futtermittel- und Fleischprodukte*

Beurteilung der Regelungen zur Kennzeichnung o.g. Produkte bzw der Kapazitäten zum Nachweis von GVO, insbes bei Produkten mit QS-Siegel oder HQZ-Kennzeichen; Aussagen des Chemischen und Veterinäruntersuchungsamts Freiburg zu den Fähigkeiten für eine Überwachung der neuen Kennzeichnungspflicht; Perspektiven einer gentechnikfreien Lebensmittelproduktion im nationalen und internationalen Wettbewerb

Antr  
s. *Verbraucherschutz*  
Drs 13/3980

*Perspektiven des ökologischen Landbaus in BW*

Entwicklung seit 1995 und Perspektiven nach Zahl und Flächenanteil o.g. Betriebe in den Segmenten Getreide, Fleisch, Eier, Milch, Milchprodukte, Wein, Obst und Gemüse; Vergleich der umwelt- und gesundheitsverträglichkeit konventionell und ökologisch erzeugter Produkte; verbesserte Umstellungsförderung über die Gemeinschaftsaufgabe und den MEKA; Forschungseinrichtungen und -projekte; Absatzförderung und Marketing; Angebot der Produkte in den Mensen und Kantinen von Ganztagschulen, Aufklärung der Schüler über gesunde Ernährung; Verzicht auf den Einsatz von Gentechnik, Verweisung auf die Vermarktungsprobleme ökologisch wirtschaftender Landwirte in Kanada

GrAnfr  
s. *Ökologischer Landbau*  
Drs 13/4606

*Gesunde Lebensmittel als Markenzeichen BW oder die Gentechnikpolitik der großen Koalition?*

Aktuelle Debatte beantragt von den GRÜNEN  
PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7457-7476

*Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz in BW*

Entwicklung der Intensität und Ergebnisse der Kontrollen nach Auflösung des WKD bzw Eingliederung in die Landratsämter, insbes von Schlachtbetrieben, Fleischhändlern u.a.; Zahl der mit Lebens- und Futtermittelkontrollen befassten Veterinäre bei den LKreisen; Handhabung der Eigenkontrolle von Internet-Fleischhändlern ohne eigene Lagerkapazität; Ergebnisse und Konsequenzen der Kontrolle von Obst/Gemüse auf Pestizidrückstände; Verbesserung der Kommunikation der Justiz und Exekutive; Verabschiedung des VerbraucherinformationsGes im BRat; Einrichtung eines bundesweiten Informationssystems; Verschärfung der Sanktionen; Einführung einer Meldepflicht und Meldestelle, Verbesserung des Informantenschutzes u.a.m.

Antr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/4935

*Ges über den Zugang zu Umweltinformationen*

Umsetzung der Umweltinformationsrichtlinie für informationspflichtige Stellen des Landes, Einbeziehung von Personen des privaten Rechts, die unter der Kontrolle einer Stelle der öffentlichen Verwaltung stehen und im Zusammenhang mit der Umwelt öffentliche Zuständigkeiten haben, Aufgaben wahrnehmen oder Dienstleistungen erbringen; Erweiterung der Relevanz auf gentechnisch veränderte Organismen und den Zustand der Lebensmittelkette; Halbierung der Beantwortungsfrist von Anfragen; aktive Verbreitung von Umweltinformationen unter Nutzung der elektronischen Medien; Änd der VO über Zuständigkeiten nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten sowie der VO zur Umsetzung der IVU-Richtlinie im Wasserrecht

GesEntw  
s. *Information*  
Drs 13/4988

*Verlängerung der Ausnahmeregelung für die Verfütterung von Speiseabfällen*

Beurteilung der o.g. Speiseresteverwertung in der Schweinemast im Vergleich zur energetischen Verwertung; Beantragung einer Verlängerung der am 31.10.2006 auslaufenden Ausnahmegenehmigung bei der EU?

KlAnfr  
s. *Futtermittel*  
Drs 13/5119

*Maßnahmen zur Rückgewinnung des Vertrauens der Verbraucher in gesunde Lebensmittel nach der BSE-Krise*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 59

*Maßnahmen zur Rückgewinnung des Vertrauens der Verbraucher in gesunde Lebensmittel nach der BSE-Krise, Umstellung öffentlicher Kantinen auf ökologische Produkte*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 80 99

*Stärkung des Vertrauens der Verbraucher in heimische, qualitativ hochwertige und durchgängig kontrollierte Lebensmittel*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 440 441 447

*Maßnahmen zur Rückgewinnung des Vertrauens der Verbraucher in gesunde Lebensmittel nach der BSE-Krise; Exportchancen für hochwertige Lebensmittel*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1043-1046 1048 1051 1057-1059

*Maßnahmen zur Rückgewinnung des Vertrauens der Verbraucher in gesunde Lebensmittel nach der BSE-Krise*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1253-1256 1263 1266 1267

*Rückstände von Nitrofen in Biolebensmitteln, Verweisung auf schärfere Kontrollen dieser Produkte, Bedeutung des VerbraucherinformationsGes für die Lebensmittelsicherheit*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1651-1674

*Entwicklung der Marktchancen von Lebensmitteln aus ökologischem Anbau; Effizienz der Lebensmittelkontrolle in BW*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3086-3091 3116-3125

*Selbstversorgungsgrad, Standards und Preise der Lebensmittelproduktion; Hinwirkung auf Angleichung der Wettbewerbsbedingungen in Europa; Bemühungen der Landwirte um eine Erzeugung hochwertiger Lebensmittel ohne Gentechnik*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4342 4343 4348 4350 4352 4355 4357 4358

*Auswirkungen der EU-Agrarreform, Wertschöpfung bzw Sicherung einer eigenständigen Produktion heimischer Nahrungsmittel, Verzicht auf gentechnisch manipulierte Ware*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4547 4552 4553 4559-4567 4592-4594 4597 4598 4600-4602

*Erhöhung der Steuern auf ungesunde Lebensmittel*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4970

*Ermunterung der Landwirte zu einer Erzeugung und Vermarktung hochwertiger Lebensmittel ohne Gentechnik*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6495

*Bezeichnung des Landes als Kulinaristikland Nummer 1 in Deutschland, Verweisung auf die INTERGASTRA in Stuttgart, Förderung von Initiativen für regionale, gentechnikfreie Lebensmittel in der Gastronomie, Verbesserung der Gästeinformation über die Marke „Schmeck den Süden“*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7954 7955 7957 7958

**Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz**

s. *Lebensmittelrecht*

**Lebensmittelbehörde**

s. *Lebensmittelkontrolle*

**Lebensmittelhersteller**

s. *Ernährungswirtschaft*

**Lebensmittelhygiene**

s. *Hygiene*

**Lebensmittelkennzeichnung**

s.a. *Gütezeichen*

*Qualitätsgarantie für heimischen Honig*

Verlust einer Herkunfts- und Qualitätsbestimmung durch die von der EU-Kommission beabsichtigte Zulassung von „gefiltertem Honig“; Hinwirkung auf eine kontrollierbare Herkunftsanalyse

Antr  
s. *Honig*  
Drs 13/533

*Umbau der Landwirtschaft in BW zu mehr Verbraucherschutz, Tierschutz und Regionalisierung der Lebensmittelvermarktung*  
Förderung von Produkten nach den Kriterien des bundeseinheitlichen Bio-Siegels nach der EU-Öko-VO, Änd der Förderkriterien im MEKA-Programm, entsprechende Vermarktungsförderung durch die MBW, Ersetzung des HQZ durch eine regionale Kennzeichnung

Antr  
s. *Gütezeichen*  
Drs 13/543

*Stand und Entwicklung der Lebensmittelkontrolle in BW*  
Überprüfung von Produktangeboten aus dem Internet sowie von kennzeichnungspflichtigen gentechnisch veränderten Lebensmitteln

GrAnfr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/2682

*Umsetzung und Kontrolle der Rindfleischetikettierung in BW*  
Gründe und Konsequenzen der durch die Verbraucherzentrale festgestellten Mängel, insbes bei der Auszeichnung von HQZ-Rindfleisch

KlAnfr  
s. *Fleisch*  
Drs 13/2736

*Kontrolle der Kennzeichnung von Hühnereiern*  
Kennzeichnung nach Haltungsform, Herkunftsland und Betriebsnummer seit Jahresbeginn; Umfang und Ergebnisse der durchgeführten Kontrollen; Information der Verbraucher und des Handels

Antr  
s. *Eier*  
Drs 13/3154

*Lebensmittelspezialitäten aus BW*  
Umsetzung der EU-Normen Bio-VO, Geo-VO und Lebensmittelspezialitäten-VO; Bedeutung von gekennzeichneten regionaltypischen Lebensmitteln bzw Agrarprodukten für die Verbraucher, Land- und Ernährungswirtschaft; Bewertung von Projekten der Regionalvermarktung; Verwendung regionaler Produkte iRd Ernährungsprogramme gegen Fehlernährung von Kindern

Antr  
s. *Lebensmittel*  
Drs 13/3834

*Stärkung der Verbraucherinteressen in BW bei der Kennzeichnungspflicht gentechnisch veränderter Futtermittel- und Fleischprodukte*

Beurteilung der Regelungen zur Kennzeichnung o.g. Produkte bzw der Kapazitäten zum Nachweis von GVO, insbes bei Produkten mit QS-Siegel oder HQZ-Kennzeichen; Aussagen des Chemischen und Veterinäruntersuchungsamts Freiburg zu den Fähigkeiten für eine Überwachung der neuen Kennzeichnungspflicht; Perspektiven einer gentechnikfreien Lebensmittelproduktion im nationalen und internationalen Wettbewerb

Antr  
s. *Verbraucherschutz*

Drs 13/3980

*Kennzeichnung von Eiern aus Bodenhaltung, Art und Kriterien der Kennzeichnung unter dem Siegel des HQZ*  
PIPr 13/13 15.11.2001 S. 627 629 630 633

*Forderung einer umfassenden Lebensmittelkennzeichnung durch den Staatsrat für Lebens- und Gesundheitsschutz, Professor Dr. Beyreuther; Einführung eines Gütesiegels mit Herkunftsbezeichnung auf Bundesebene*  
PIPr 13/14 12.12.2001 S. 649 655 659 660

*Ansehensverlust des HQZ durch die Verwendung unerlaubter Spritzmittel im Obstbau, Angebot von HQZ-Produkten in öffentlichen Kantinen, Vergleich des HQZ mit dem Ökosiegel als verlässliche Kennzeichnung*  
PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1047 1052 1058 1059

*Forderung nach Wiedereinführung einer verlässlichen Lebensmittelkennzeichnung*  
PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1657

*Kennzeichnung von gentechnisch veränderten Lebensmitteln*  
PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4564 4565 4567 4592 4598

*Kennzeichnung von gentechnisch veränderten Lebensmitteln; Verweisung auf die aktuellen Betrugsfälle mit der Umetikettierung von verdorbener Ware*  
PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7460 7466 7471 7474 7475

## Lebensmittelkontrolle

s.a. *Chemisches Untersuchungsamt*  
s.a. *Fleischhygiene*  
s.a. *Lebensmittelkennzeichnung*

*Gaststätten- und Lebensmittelkontrollen durch den Wirtschaftskontrolldienst*  
Personalstärke des WKD, Organisation, Kosten, Kontrolldichte und Beanstandungsquote im Vergleich zu anderen BLändern  
KlAnfr  
s. *Wirtschaftskontrolldienst*  
Drs 13/375

*Verwendung von in Deutschland nicht zugelassenen Pflanzenschutzmitteln im Obstbau*  
Herkunft, Zusammensetzung und Einsatzregionen o.g. Mittel und Wirkstoffe; Auswirkungen auf die Marktfähigkeit der Produkte und das HQZ; Zeitpunkt der Information und Maßnahmen der zuständigen Lebensmittelüberwachungsbehörden; Vermarktung von entsprechend behandeltem Obst, u.a. auch mit dem hier verbotenen Wirkstoff Plantomyzin, aus anderen EU-Ländern in Deutschland; Hinwirkung auf besondere Kennzeichnungspflichten bzw Harmonisierung des EU-weiten Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln

Antr  
s. *Pflanzenbehandlungsmittel*  
Drs 13/469

*Rindfleisch mit zweifelhaften BSE-Tests*  
Zeitpunkt der Information und Maßnahmen der zuständigen Behörden, Frage nach Mengen des in den Verkauf gelangten Fleisches sowie von beschlagnahmten Partien, Überprüfung der Tests von zugelassenen privaten und staatlichen Labors  
KlAnfr

s. *Fleisch*  
Drs 13/726

*Unerlaubter Einsatz von Pflanzenschutzmitteln in der Bodensee-region*

Umfang und Zeitpunkt der Information des MLR und nachgeordneter Behörden, des Landesbauernverbands und Obstbauernverbands; angewandte Grenzwerte für Chlormequat bei Kernobst; Maßnahmen der Lebensmittelüberwachung und zur Rückgewinnung des Vertrauens der Verbraucher in Obst vom Bodensee, Beantragung einer Einstufung als Sonderregion

Antr  
s. *Pflanzenbehandlungsmittel*  
Drs 13/744

*Durchführung von BSE-Tests in BW*

Zahl, Ergebnisse und Kosten o.g. Tests in staatlichen und privaten Labors; Zeitpunkt und Art der Feststellung von Pannen und Fehlern in den privaten Labors; Beurteilung des Verkaufs von nicht vorschriftsmäßig getestetem Rindfleisch; Zeitpunkt der Information und Maßnahmen der LReg, von Staatsrat Prof. Dr. Beyreuther und nachgeordneten Behörden; Ausbau der staatlichen Laborkapazitäten

Antr  
s. *BSE*  
Drs 13/746

*Kontrolle von Birnensäften*

Intensität, Ergebnisse und Konsequenzen o.g. Untersuchungen auf nicht zugelassene Spritzmittel

KlAnfr  
s. *Fruchtsaft*  
Drs 13/772

*Schadensersatzansprüche infolge fehlerhafter BSE-Tests und mangelnder Kontrollen der LReg*

Höhe der Schäden für Erzeuger, Schlachtbetriebe und Metzgereien sowie der zu erwartenden Rückforderungen von Zuschüssen der EU; Minimierung der Schäden, Durchführung von korrekten Tests bei den bereits geschlachteten und zur Schlachtung anstehenden Tieren; Ausgleich der Schäden bei den Betroffenen, Regressnahme bei den fehlerhaft arbeitenden privaten Labors

Antr  
s. *BSE*  
Drs 13/786

*Stellenwert des Verbraucherschutzes in BW am Beispiel des Umgangs mit BSE-Tests*

Aktuelle Debatte  
s. *Verbraucherschutz*  
PIPr 13/22 S. 1253

*Entwicklung und Bedeutung der Putenwirtschaft in BW*

Marktentwicklung für Putenfleisch landes-, bundes- und europaweit; Problematik der Importe aus Übersee, Darlegung der dortigen Haltungsformen und rechtlichen Bedingungen, Situation der lebensmittelrechtlichen Überwachung von Importfleisch

Antr  
s. *Geflügelwirtschaft*  
Drs 13/942

*Umsetzung der EU-Richtlinie 93/43 EWG über Lebensmittelhygiene in BW*

Umsetzung der Richtlinie in den erfassten Betrieben, Art und Intensität der Kontrollen des WKD

MdlAnfr  
s. *Hygiene*  
Drs 13/980

*Lebensmittelkontrolle in BW*

Vorgaben der EU an erzeugende, verarbeitende und vermarktete Betriebe bzw an die staatliche Lebensmittelkontrolle; Verifikation dieser Anforderungen; Entwicklung der Aufgaben, Struktur und Personalausstattung der staatlichen Untersuchungsämter, der kommunalen Behörden und des WKD seit 1997; Vergabe von Aufträgen an private Labors; Information der Behörden und Öffentlichkeit bzw des Handels und der Verbraucher über gesundheitsrelevante Ergebnisse; Begründung der Ablehnung des VerbraucherinformationsGes im BRat

GrAnfr SPD 13.06.2002 und Antw MLR Drs 13/1084 (15 S.)  
PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3116-3125

*Umgang mit Belastungen von Chlormequat in Birnenobst*

Intensität, Ergebnisse und Konsequenzen der staatlichen Kontrollen; Umgang mit den auch in den nächsten Jahren zu erwartenden Rückständen; Zulässigkeit der Verarbeitung von belastetem Obst zu Obstbrand

Antr  
s. *Obst*  
Drs 13/1332

*Auswirkungen der EU-Richtlinien zu Fleischuntersuchungen und der Entscheidung des EuGH auf die Schlachthofstruktur in BW*

Auswirkungen auf die Gebührenhöhe und den evtl Zuschussbedarf durch Gebietskörperschaften; Überprüfung der Schlachthofstruktur auf ihre betriebswirtschaftliche Perspektive im europäischen Markt

Antr  
s. *Schlachtbetrieb*  
Drs 13/1955

*Schadstoffbelastung von Früherdbeeren aus dem Mittelmeerraum*

Untersuchung o.g. Importware auf Pestizidrückstände, Feststellung von verbotenen Pflanzenschutzmitteln? Beurteilung der Gesundheitsrisiken, Information der Verbraucher

Antr  
s. *Obst*  
Drs 13/2002

*Beabsichtigte Neugliederung der Landesverwaltung in den Bereichen Landwirtschaft, Forst und Verbraucherschutz*

Art und Zeitperspektive der Neuordnung der Ämter für Land- und Forstwirtschaft, Flurneuordnung, Ernährungsberatung, Lebens- und Futtermittelkontrolle, der Landesanstalten für Landwirtschaft, Tierzucht und Viehhaltung, Wein- und Obstbau sowie Pflanzenschutz; Organisation der Verwaltungen von Landesbehörden und Landratsämtern; Maßnahmen zur Erreichung einer Effizienzrendite von 20 %

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2070

*Verwaltungsreformpläne des MinPräs - Dringend notwendige Korrekturen*

Verzicht auf die Eingliederung der Wasserschutzpolizei, der Autobahnpolizei und Lebensmittelüberwachung in die Landratsämter; Korrektur der Pläne für die Versorgungs-, Forst-, Straßenbau-, Flurbereinigungs-, Vermessungs-, Landwirtschafts- und Schulverwaltung sowie für das Landesamt für Denkmalschutz; Reduzierung der Zahl von Ministerien von zehn auf acht

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2256

*Optimierung der Lebensmittelüberwachung bei Erhaltung des WKD*

Aufbau einer Lebensmittelüberwachung bei den Stadt- und LKreisen im Zuge der Verwaltungsreform, Versetzung von Polizeibeamten des WKD in die Landratsämter, persönliche Konsequenzen für die betroffenen Beamten; Gewährleistung der künftigen Ausbildung und deren Finanzierung, der permanenten Bereitschaft sowie des Probenverkehrs zu den chemischen Untersuchungsämtern? Erhaltung des WKD als Bestandteil der Polizei

Antr  
s. *Wirtschaftskontrolldienst*  
Drs 13/2280

*Gefährdung der Lebensmittelüberwachung in Stuttgart*

Gewährleistung der Lebensmittelüberwachung nach Eingliederung des WKD in die Stadt- und LKreise im Zuge der Verwaltungsreform, Verweigerung des Dienstherrenwechsels durch einen Großteil der Polizeibeamten in Stuttgart, zusätzliche Kosten der Landeshauptstadt zur Bereitstellung der Infrastruktur und Ausbildung von neuen Kräften, Problematik einer Bewältigung von größeren bzw. die Stadtgrenze überschreitenden Verstößen

Antr Rolf Gaßmann u.a. SPD 16.10.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/2508

*Verwaltungsreform - Zerschlagung des baden-württembergischen Wirtschaftskontrolldienstes*

Gewährleistung der Qualität und Aufgabenerfüllung der Lebensmittelüberwachung nach Eingliederung des WKD in die Stadt- und LKreise, Bereitschaft und Konsequenzen der Versetzung der Polizeibeamten in die Landratsämter, Sicherstellung der künftigen Ausbildung und deren Finanzierung, Zustandekommen der angestrebten Effizienzrendite; Erhaltung des WKD als Bestandteil der Polizei

Antr  
s. *Wirtschaftskontrolldienst*  
Drs 13/2532

*Stand und Entwicklung der Lebensmittelkontrolle in BW*

Gewährleistung der Lebensmittelüberwachung nach Eingliederung des WKD in die Stadt- und LKreise im Zuge der Verwaltungsreform, Finanzierung von zusätzlichen Kosten; Entwicklung der Beanstandungen und Sanktionen, Durchführung künftiger strafrechtlicher Ermittlungsverfahren, Prüfung von Produktangeboten aus dem Internet, von gentechnisch veränderten und importierten Lebensmitteln; Verstärkung der Futtermittelüberwachung nach den Krisen um BSE und Nitrofen? Bewältigung der zusätzlichen rechtlichen Anforderungen aus Brüssel und Berlin, regelmäßiger und schneller Datenaustausch zwischen den Ebenen und Ländern, Art und Umfang des Technikeinsatzes und der Verbraucherinformation, Schaffung eines VerbraucherinformationsGes über den BRat

GrAnfr GRÜNE 28.11.2003 und Antw MLR Drs 13/2682 (17 S.)  
PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5205-5215

*Umsetzung und Kontrolle der Rindfleischetikettierung in BW*

Gründe und Konsequenzen der durch die Verbraucherzentrale festgestellten Mängel, insbes bei der Auszeichnung von HQZ-Rindfleisch

KIAnfr  
s. *Fleisch*  
Drs 13/2736

*Zuverlässigkeit von BSE-Tests in BW*

Gewährleistung des vollen Testprogramms bei allen Tieren und Schlachtungen, Ausschluss von Übertragungsfehlern in Schlachthöfen, Entwicklung der Testkosten in den letzten drei Jahren

KIAnfr  
s. *BSE*  
Drs 13/2783

*Umgang mit dem Einsatz gentechnisch veränderter Organismen in der baden-württembergischen Landwirtschaft*

Anstreben eines Verzichts auf den Einsatz gentechnisch veränderter Organismen in Gesprächen mit den Bauernverbänden und der Agrarwirtschaft, Berücksichtigung als Kriterium bei der Bewerbung des HQZ, Ausbau der Untersuchungen auf Verunreinigungen durch gentechnisch veränderte Organismen für Importware und heimische Produkte

Antr  
s. *Gentechnologie*  
Drs 13/2826

*Zukunft der Imkerei bei Verwendung gentechnologisch veränderten Saatguts und Pflanzenmaterials in der Landwirtschaft*

Entwicklung der haupt- und nebenberuflich betriebenen Imkerei, Anteil der in ökologisch orientierten Anbauverbänden organisierten Imker mit einer Vermarktung entsprechend qualitativer Produkte; Konsequenzen der Anwendung gentechnisch veränderter Organismen in der Landwirtschaft; Höhe und Träger der Kosten für zusätzliche Untersuchungen auf Verunreinigungen; Anstreben eines freiwilligen Verzichts auf den Einsatz von GVO in Gesprächen mit den Landwirten

Antr  
s. *Bienenzucht*  
Drs 13/2876

*Pestizidrückstände in Lebensmitteln - Verbesserung der Lebensmittelsicherheit und Verbraucherinformation in BW*

Ergebnisse und Konsequenzen der von den Untersuchungsämtern festgestellten Überschreitungen bei Paprikafrüchten, Erdbeeren, Birnen, Gurken, Salaten und Zitrusfrüchten; Herkunftsländer und Gesundheitsrisiken; Analyseverfahren und Zeitdauer bis zur Warnung der Verbraucher; Möglichkeiten für ein schnelleres Verkehrsverbot für die beanstandeten Produkte; Bemühungen um eine europäische Harmonisierung der Zulassung und Höchstmengen von Pestizid-Wirkstoffen; Gewährleistung der Lebensmittelsicherheit auch nach Eingliederung des WKD in die Landratsämter im Zuge der Verwaltungsreform

Antr Birgit Kipfer u.a. SPD 25.03.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/3062 (48 S.)  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 18.05.2004 Drs 13/3282 S. 31-33  
PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319

*Kontrolle der Kennzeichnung von Hühnereiern*

Kennzeichnung nach Haltungsform, Herkunftsland und Betriebsnummer seit Jahresbeginn; Umfang und Ergebnisse der durchgeführten Kontrollen; Information der Verbraucher und des Handels

Antr

s. Eier

Drs 13/3154

*Bürokratieabbau; hier: Umsetzung der Entscheidung der EU-Kommission vom 08.06.2001 gemäß der Richtlinie 64/433/EWG zur Überwachung der Hygienebedingungen in registrierten Schlachthäusern*

Zusätzlicher Aufwand der Kommunen zur Umsetzung der o.g. Richtlinie, Maßnahmen zur Reduzierung des Aufwands, Übertragung der Aufgaben auf die Veterinärämter der LKreise

K1Anfr Beate Fauser FDP/DVP 13.05.2004 und Antw MLR Drs 13/3209

*Gentechnik in HQZ-Produkten*

Reduzierung von Importfuttermitteln, Steigerung des heimischen Anbaus; Wiederaufnahme der Kontrolle von Futtermitteln auf gentechnische Veränderungen; Beschränkung des HQZ auf nachweislich gentechnikfreie Produkte; Ausschluss der Verfütterung von GVO-Mais an Tiere, deren Fleisch mit dem HQZ ausgezeichnet wird

Antr

s. Gentechnologie

Drs 13/3328

*Wahlfreiheit für Verbraucherinnen und Verbraucher sichern und gentechnikfreie Produktion schützen*

Frage nach o.g. Vorsorgemaßnahmen; Untersuchung der Auswirkungen des Anbaus von gentechnisch veränderten Organismen auf Umwelt, Artenvielfalt und Menschen; Initiierung eines gesellschaftlichen Dialogs über Methoden und Risiken der grünen Gentechnik; objektive Information und Beratung der Landwirte und Verbraucher, entsprechende finanzielle Ausstattung der Verbraucherzentrale; Übernahme der in Kärnten normierten besonderen Förderung gentechnikfreier Zonen; Feststellung von Verunreinigungen bei Importwaren und heimischen Produkten durch effiziente Kontrollen

Antr

s. Verbraucherschutz

Drs 13/3329

*BSE-Tests*

Zahl, Ergebnisse und Aufwand o.g. Untersuchungen an gesunden Schlachttieren; Anteil der Kontrolle von Privatlaboratorien; rechtliche Konsequenzen aus den bisherigen Erfahrungen und wissenschaftlichen Erkenntnissen, Überlegungen zur Anhebung der Altersgrenze bzw zur vollständigen Abschaffung der Tests bei gesunden Schlachttieren, Ermöglichung der kontrollierten Herstellung und Verfütterung von Tiermehl aus dem Fleisch von erkrankten Tieren, Intensivierung der Lebenduntersuchung

Antr

s. BSE

Drs 13/3532

*Altersgrenze für die Durchführung von BSE-Tests an Schlachtrindern*

Bemühungen um Anhebung der Schlachaltersgrenze für die Durchführung von BSE-Tests auf 30 Monate

Antr

s. BSE

Drs 13/3559

*Anhebung der Altersgrenze für BSE-Tests bei Schlachtrindern auf 30 Monate*

Bewertung des Risikos für die Verbraucher bei einer Anhebung der Altersgrenze, Initiierung eines entsprechenden Vorstoßes zum Abbau der Wettbewerbsnachteile deutscher Landwirte gegenüber ihren europäischen Kollegen; Beurteilung der Kritik der Verbraucherorganisation Foodwatch an der Verwendung von Tiermehl als Rinderfutter

Antr

s. BSE

Drs 13/3646

*Ges zur Ausführung des Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsges und zur Änd lebensmittelrechtlicher Ausführungsvorschriften*

Neuregelung der Tierkörperbeseitigung, insbes von Zuständigkeiten, Beseitigungspflichtigen, Einzugsbereichen, Gebühren und Entgelten; Schaffung einer Rechtsgrundlage für eine Verordnung zur Ausbildung, Prüfung und Fortbildung von Lebensmittelkontrolleuren; Änd des Gesetzes zur Ausführung des Lebensmittel- und BedarfsgegenständeGes; Aufhebung des Ausführungsges zum Tierkörperbeseitigungsges

GesEntw

s. Tierkörperbeseitigung

Drs 13/3721

*Einhaltung der Absprache zwischen Innenministerium, Städte- und Landkreistag zur Übertragung der Lebensmittelüberwachung*

Verweigerung der Teilnahme von Polizeibeamten des WKD am Einsatz- und Schießtraining sowie am Dienstsport durch Landräte

Antr

s. Polizeibeamter

Drs 13/3837

*Stärkung der Verbraucherinteressen in BW bei der Kennzeichnungspflicht gentechnisch veränderter Futtermittel- und Fleischprodukte*

Beurteilung der Regelungen zur Kennzeichnung o.g. Produkte bzw der Kapazitäten zum Nachweis von GVO, insbes bei Produkten mit QS-Siegel oder HQZ-Kennzeichen; Aussagen des Chemischen und Veterinäruntersuchungsamts Freiburg zu den Fähigkeiten für eine Überwachung der neuen Kennzeichnungspflicht; Perspektiven einer gentechnikfreien Lebensmittelproduktion im nationalen und internationalen Wettbewerb

Antr

s. Verbraucherschutz

Drs 13/3980

*Situation der Lebensmittelkontrolle im Land nach Umsetzung der Verwaltungsreform*

Entwicklung der Zahl der Kontrolleure, der Kontrolldichte und Anzeigen bei Gaststätten und im Lebensmittelhandel; Notwendigkeit der Inanspruchnahme der Polizei zur Ahndung von Verstößen; Zahlen zum Wechsel von Polizeibeamten des früheren WKD in den Polizeivollzugsdienst, von Abordnungen an die LKreise sowie von Anträgen auf Versetzung in den Polizeivollzugsdienst; Zeitrahmen zur Gewinnung und Ausbildung des neuen Personals

Antr SPD 08.04.2005 und Stellungnahme MLR Drs 13/4233



PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6659-6673

*Situation und Perspektive der Schlachthöfe in BW*

Entwicklung der Ertragslage in den letzten Jahren, insbes seit der Umsetzung des Urteils des EuGH zur Einbeziehung der Gebühren für die Trichinenuntersuchung und der bakteriologischen Untersuchung in die Gemeinschaftsgebühr; Einschätzung der künftigen Entwicklung der Schlachthofstruktur

Antr  
s. *Schlachtbetrieb*  
Drs 13/4558

*Lebensmittelkontrolle auf dem Cannstatter Volksfest*

Intensität und Ergebnisse der o.g. Kontrollen im Vergleich zu den Vorjahren

KlAnfr Inge Utzt SPD 12.10.2005 und Antw MLR Drs 13/4720

*Fleischskandal in Bayern - Auswirkungen auf BW*

Mit verdorbenem Fleisch belieferte Firmen in BW, u.a. von der Firma „Rottaler Geflügelprodukte GmbH“; Verbleib der Produkte im Handel bzw beim Verbraucher? Art und Ergebnisse des Einschreitens der zuständigen Behörden

MdlAnfr  
s. *Fleisch*  
Drs 13/4796

*Übertragung der Aufgaben der Lebensmittelüberwachung zurück auf die Polizei*

Eingliederung des WKD in die Landratsämter mit dem VerwaltungsstrukturreformGes; Rückübertragung der Aufgaben auf die Polizei spätestens mit Wirkung zum 01.01.2006

Antr SPD 29.11.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4880

*Qualitätsmanagement im Verbraucherschutz*

Beurteilung des Qualitätssicherungssystems und der eingebundenen Behörden im Bereich des Veterinärwesens und der Lebensmittelüberwachung, Vergleich mit anderen BLändern, Anstreben einer bundeseinheitlichen Regelung?

Antr  
s. *Verbraucherschutz*  
Drs 13/4892

*Lebensmittelüberwachung in BW*

Organisation und Einrichtungen der Lebensmittelüberwachung, Bewertung der Zusammenarbeit der Überwachungsbehörden des Bundes und der Länder

Antr Karl-Wolfgang Jägel u.a. CDU 30.11.2005 und Stellungnahme MLR Drs 13/4893  
BeschlEmpf und Bericht LandwA 25.01.2006 Drs 13/5137 S. 59-62  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Stabstelle für Ernährungssicherheit*

Erfahrungsbericht der o.g. Stabstelle beim RegPräs Tübingen, Frage nach der künftigen Ausrichtung und Aufgabenschwerpunkten iRd Verbraucherschutzes

Antr  
s. *Ernährung*  
Drs 13/4894

*Qualitätssicherung der Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung nach Auflösung des Wirtschaftskontrolldienstes*

Entwicklung der Intensität und Ergebnisse der Kontrollen nach Auflösung des WKD bzw Eingliederung in die Landratsämter, Verfügbarkeit und Erreichbarkeit des Personals außerhalb der üblichen Dienstzeiten, Auswirkungen der zusätzlichen Aufgabenbelastung, wie z.B. Umsetzung EU-rechtlicher Vorgaben, Ausbildung neuer Kontrolleure, Einführung eines Qualitätsmanagementsystems sowie Erfassung, Auswertung und Austausch von Daten mit anderen Behörden; Vorlage eines jährlichen Berichts; Prüfung einer Wiedereinrichtung des WKD mit der (erneuten) Zuordnung zu den Polizeidirektionen

Antr GRÜNE 30.11.2005 und Stellungnahme MLR Drs 13/4897

*Auswirkungen der Verlagerung der Lebensmittelkontrolle auf die Landratsämter*

Entwicklung der Intensität und Ergebnisse der Kontrollen nach Auflösung des WKD bzw Eingliederung in die Landratsämter, Vergleich der Zahlen mit den Vorjahren; Art, Rechtsgrundlage und Häufigkeit der angewandten Zwangsmittel

Antr Günter Fischer u.a. SPD 01.12.2005 und Stellungnahme MLR Drs 13/4908  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 08.02.2006 Drs 13/5138 S. 47  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Bilanz der Umorganisation des Wirtschaftskontrolldienstes in Ulm und im Alb-Donau-Kreis*

Entwicklung der Intensität und Ergebnisse der Lebensmittelkontrollen nach Auflösung des WKD bzw Eingliederung in die Landratsämter, Vergleich der Zahlen 2005 und 2004, Zahl der beschäftigten Kontrolleure, gemeinsame Kontrollen mit der Polizei; Zusammenarbeit der Stadt Ulm mit anderen Landratsämtern; Erfahrungen mit dem Wegfall des polizeilichen Eingriffsrechts infolge der Verwaltungsreform

KlAnfr  
s. *Wirtschaftskontrolldienst*  
Drs 13/4918

*Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz in BW*

Entwicklung der Intensität und Ergebnisse der Kontrollen nach Auflösung des WKD bzw Eingliederung in die Landratsämter, insbes von Schlachtbetrieben, Fleischhändlern u.a.; Zahl der mit Lebens- und Futtermittelkontrollen befassten Veterinäre bei den LKreisen; Handhabung der Eigenkontrolle von Internet-Fleischhändlern ohne eigene Lagerkapazität; Ergebnisse und Konsequenzen der Kontrolle von Obst/Gemüse auf Pestizidrückstände; Verbesserung der Kommunikation der Justiz und Exekutive; Verabschiedung des VerbraucherinformationsGes im BRat; Einrichtung eines bundesweiten Informationssystems; Verschärfung der Sanktionen; Einführung einer Meldepflicht und Meldestelle, Verbesserung des Informantenschutzes u.a.m.

Antr SPD 06.12.2005 und Stellungnahme MLR Drs 13/4935 (11 S.)

*Abstellung von 76 Lebensmittelkontrolleuren für die LKreise*

Ursachen, Ausgestaltung, Kostenträger und Zeitrahmen des o.g. Angebots der LReg; Status und Qualifikation der eingesetzten Beamten, Auswirkungen auf deren Aufgabenerledigung, Rückgriff auf die beim Polizeivollzugsdienst tätigen ehemaligen WKD-Kontrolleure? Wiedereinrichtung des WKD als Teil der Polizei, Vorlage eines Konzepts zur Erhöhung der Zahl von Kontrolleuren bei erneut auftretenden Lebensmittelskandalen

Antr GRÜNE 13.01.2006 und Stellungnahme MLR Drs 13/5047

*Umetikettiertes und verdorbenes Wildfleisch in BW*

Belieferung von Firmen in BW mit verdorbenem Wildfleisch durch den Passauer Wildfleischproduzenten Berger, Verbleib der Produkte im Handel bzw beim Verbraucher? Zeitpunkt der Information sowie Art und Ergebnisse des Einschreitens der zuständigen Behörden in Bayern und BW; Frage nach weiter gehenden Kontrollmaßnahmen im Bereich der Fleischverarbeitung

Antr  
s. *Fleisch*  
Drs 13/5104

*Bilanz der Umorganisation des Wirtschaftskontrolldienstes in Pforzheim und dem Enzkreis*

Entwicklung der Intensität und Ergebnisse der Lebensmittelkontrollen nach Auflösung des WKD bzw Eingliederung in die Landratsämter, Vergleich der Zahlen 2005 und 2004, Zahl der beschäftigten Kontrolleure, gemeinsame Kontrollen mit der Polizei; Zusammenarbeit der Stadt Pforzheim mit anderen Landratsämtern; Erfahrungen mit dem Wegfall des polizeilichen Eingriffsrechts infolge der Verwaltungsreform

KlAnfr  
s. *Wirtschaftskontrolldienst*  
Drs 13/5118

*Vergabe und Durchführung von BSE-Tests in BW*

Zahl und Kosten der ausgeschriebenen und vergebenen Tests seit 2004, Qualität und Unabhängigkeit der zum Zuge gekommenen Testlabors, Frage nach der Berücksichtigung eines von der Ehefrau eines Schlachthofbesitzers betriebenen Labors, Entwicklung der BSE-Verdachtsfälle in der Region Schwaben bis Oktober 2004 und danach

Antr  
s. *BSE*  
Drs 13/5212

*Fortführung der Lebensmittelüberwachung auf hohem Niveau*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 59

*Struktur und Bedeutung der amtlichen Lebensmittelüberwachung*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 440 441 447

*Struktur und Effizienz der Lebensmittelüberwachung, Umfang und Verlässlichkeit der BSE-Tests*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1044 1047 1048 1050 1058 1059

*Zerwürfnis innerhalb der EU über die Ansiedlungsfrage einer europäischen Lebensmittelbehörde*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1464

*Rückstände von Nitrofen in Biolebensmitteln, Verweisung auf schärfere Kontrollen dieser Produkte, Personalausstattung der Kontrollbehörden, Eigenkontrollen der Hersteller, Erinnerung an die Bündelung der Lebensmittelüberwachung*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1651 1652 1654-1657 1659-1667 1670-1674

*Eigen- und Fremdkontrollen der Lebensmittelerzeuger, Bündelung der Lebensmittelüberwachung, Würdigung des WKD, Meldepflichten der Hersteller, Information der Verbraucher bei Lebensmittelverunreinigungen*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1863-1867 1875-1877

*Beeinträchtigung der Lebensmittelkontrolle durch die Eingliederung des WKD in die Landratsämter*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4352 4354 4357 4358

*Übertragung der Lebensmittelüberwachung des WKD auf die Stadt- und LKreise, Befürchtung einer Verschlechterung des Verbraucherschutzes*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4899 4901 4914 4915 4925 4931 4932

*Übertragung der Lebensmittelüberwachung des WKD auf die Stadt- und LKreise, Befürchtung einer Verschlechterung des Verbraucherschutzes*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 5030 5031

*Erhebung kostendeckender Gebühren der LKreise für Fleischuntersuchungen nach dem neuen Gebührenrecht, Verhinderung einer rückwirkenden Gebührenerhöhung*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5446-5449

*Erhaltung der Strukturen zur Lebensmittelüberwachung*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6095 6096

*Intensität und Ergebnisse der Lebensmittelkontrollen, Verweisung auf die aktuell aufgedeckten Betrugsfälle mit verdorbenem Fleisch, Forderung nach Rückübertragung der Lebensmittelkontrolle auf die Polizei*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7460-7463 7467-7472 7474-7476 7538

## Lebensmittelrecht

### s.a. Weinrecht

*Ges zur Umstellung landesrechtlicher Vorschriften auf Euro und zur Änd des FischereiGes (EuroumstellungsGes BW -EurUG-)*

Änd des Ges zur Ausführung des Lebensmittel- und BedarfsgegenständeGes

GesEntw  
s. *Währung*  
Drs 13/313

*Einsatz unerlaubter Spritzmittel in der Obstbauregion Bodensee*  
Zeitpunkt der Information über o.g. Praktiken und Maßnahmen des MLR und nachgeordneter Behörden; Verschärfung der Vergabe- und Anwendungskriterien des HQZ und Verstärkung der Kontrollen; Bewertung des Vertriebs illegaler Spritzmittel über WLZ-Verkaufsstellen, Erkenntnisse über solche Mittel aus Nicht-EU-Ländern; Einrichtung eines Umstellungsprogramms auf ökologischen Landbau für Obstbauern; Änd des AusführungsGes zum Lebensmittel- und BedarfsgegenständeGes zur Erleichterung von Verbraucherwarnungen

Antr  
s. *Pflanzenbehandlungsmittel*  
Drs 13/474

*Auswirkungen des Urteils des BVerfG über die Zulässigkeit staatlicher Verbraucherinformation auf die Informationspolitik der LReg*

Konsequenzen aus der o.g. Entscheidung für eine Verbesserung des vorsorgenden Verbraucherschutzes, Novellierung des Ges zur Ausführung des Lebensmittel- und BedarfsgegenständeGes, Ermöglichung einer Verabschiedung des VerbraucherinformationsGes im BRat

Antr

s. *Verbraucherschutz*

Drs 13/1515

*Stand und Entwicklung der Lebensmittelkontrolle in BW*

Gewährleistung der Lebensmittelüberwachung nach Eingliederung des WKD in die Stadt- und LKreise im Zuge der Verwaltungsreform, Finanzierung von zusätzlichen Kosten; Entwicklung der Beanstandungen und Sanktionen, Durchführung künftiger strafrechtlicher Ermittlungsverfahren, Prüfung von Produktangeboten aus dem Internet, von gentechnisch veränderten und importierten Lebensmitteln; Verstärkung der Futtermittelüberwachung nach den Krisen um BSE und Nitrofen? Bewältigung der zusätzlichen rechtlichen Anforderungen aus Brüssel und Berlin, regelmäßiger und schneller Datenaustausch zwischen den Ebenen und Ländern, Art und Umfang des Technikeinsatzes und der Verbraucherinformation, Schaffung eines VerbraucherinformationsGes über den BRat

GrAnfr

s. *Lebensmittelkontrolle*

Drs 13/2682

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des Ges zur Ausführung des Lebensmittel- und BedarfsgegenständeGes sowie der VO über Zuständigkeiten nach dem LebensmittelpezialitätenGes, Änd der Handelsklassen-ZuständigkeitsVO

GesEntw

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

*Ges zur Ausführung des Tierische Nebenprodukte-BeseitigungGes und zur Änd lebensmittelrechtlicher Ausführungsvorschriften*

Neuregelung der Tierkörperbeseitigung, insbes von Zuständigkeiten, Beseitigungspflichtigen, Einzugsbereichen, Gebühren und Entgelten; Schaffung einer Rechtsgrundlage für eine Verordnung zur Ausbildung, Prüfung und Fortbildung von Lebensmittelkontrolleuren; Änd des Gesetzes zur Ausführung des Lebensmittel- und BedarfsgegenständeGes; Aufhebung des AusführungGes zum TierkörperbeseitigungGes

GesEntw

s. *Tierkörperbeseitigung*

Drs 13/3721

*Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz in BW*

Verabschiedung des VerbraucherinformationsGes im BRat, Aufnahme einer Verpflichtung zur Veröffentlichung von Verstößen gegen Lebensmittelrecht mit Benennung der Firmennamen, Erhöhung der Mindeststrafen und Mindestbußgelder, Erleichterung des Lizenzzugs u.a.m.

Antr

s. *Lebensmittelkontrolle*

Drs 13/4935

*Verweisung auf die aktuellen Verstöße gegen das Lebensmittelrecht, Veröffentlichung der Namen der in die Betrugsfälle mit verdorbenem Fleisch verwickelten Firmen, Verschärfung der Sanktionen*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7460 7461 7468 7469 7475

## Lebensmittelüberwachung

s. *Lebensmittelkontrolle*

## Lebenspartnerschaft

*Klärung des Verfahrens zur Eintragung gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften*

Sicherstellung der Umsetzung des Gesetzes zum 01.08.2001, Vorlage eines GesEntw zur Ausführung bzw Regelung der Zuständigkeit der Standesämter

DringlAntr GRÜNE 04.07.2001 Drs 13/51

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 311-320

*Ges zur Ausführung des LebenspartnerschaftsGes*

Festlegung der zuständigen Behörden und Verfahrensregelungen; Einführung besonderer Mitteilungspflichten gegenüber den Standesämtern und Meldebehörden über die Begründung und Auflösung einer eingetragenen Lebenspartnerschaft sowie über Namensänderungen

GesEntw LReg 26.02.2002 Drs 13/809 (20 S.)

1. Beratung PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1346-1353

BeschlEmpf und Bericht StändA 13.06.2002 Drs 13/1066

2. Beratung PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1697-1702

GesBeschl 20.06.2002 Drs 13/1097

GBI 2002 Nr. 7 S. 205-207 (Ges vom 20.06.2002)

*Ungleichbehandlung Verheirateter und Unverheirateter bei künstlicher Befruchtung (IVF)*

Gründe, Rechtsgrundlagen und Auswirkungen o.g. Ungleichbehandlung bei der Erfüllung des Kinderwunsches durch In-vitro-Fertilisation; Vereinbarkeit mit dem Gleichheitsgrundsatz des Grundgesetzes; Konsequenzen für das Verfahren der IVF und die Kostenerstattung durch die Krankenkassen

Antr

s. *Reproduktionsmedizin*

Drs 13/1223

*Änderung zur Ausführung des LebenspartnerschaftsGes vom 20.06.2002*

Übertragung der Zuständigkeit für gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften auf die Standesämter

Antr GRÜNE 28.07.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/2307

BeschlEmpf und Bericht InnenA 11.02.2004 Drs 13/2985 S. 17

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768

*Ortszuschläge bei Eingetragener Lebenspartnerschaft*

Konsequenzen aus dem Urteil des Bundesarbeitsgerichts für das Landesamt für Besoldung, Information der Betroffenen, Frage nach Auswirkungen des Urteils auf weitere tarifvertragliche Vereinbarungen

KIAnfr Michael Theurer u.a. FDP/DVP 25.06.2004 Drs 13/3308

*Gewährung eines Ortszuschlags bei Eingetragener Lebenspartnerschaft*

Gewährung eines Ortszuschlags der Stufe 2 für Angestellte in einer Lebenspartnerschaft nach dem Urteil des Bundesarbeitsgerichts, entsprechende Anweisung des Landesamts für Besoldung und Versorgung

Antr Rainer Stichelberger u.a. SPD 07.10.2004 und Stellungnahme FM Drs 13/3637  
BeschlEmpf und Bericht FinA 04.05.2005 Drs 13/4379 S. 11 12  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Unterschiedliche Behandlung von Angestellten und Beamten in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft beim Orts- bzw Familienzuschlag*

Konsequenzen aus dem Urteil des Bundesarbeitsgerichts und des VGH, Eintreten für eine vergleichbare Regelung bei Beamten und Angestellten, Frage nach einer Empfehlung der Tarifgemeinschaft deutscher Länder und evtl Mehrkosten

KlAnfr Michael Theurer FDP/DVP 22.10.2004 und Antw FM Drs 13/3695

*Ges zur Änd des Ges zur Ausführung des Lebenspartnerschafts-Ges (LPartAusfG)*

Zuständigkeit des Standesamts für die Eintragung einer Lebenspartnerschaft

GesEntw SPD 12.07.2005 Drs 13/4485  
1. Beratung PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6941-6948  
Mittlg LtgPräs 18.10.2005 Drs 13/4729  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 19.10.2005 Drs 13/4744  
2. Beratung PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7279-7283 (Ablehnung)

*Ges zur Änd des MeldeGes u.a. Gesetze*

Angleichung des MeldeGes an die rahmenrechtlichen Änderungen, Schaffung der Voraussetzungen für einen verstärkten Einsatz elektronischer Dienste, Vereinfachung von Adressauskünften für Behörden, Erleichterung des Meldeverfahrens bei Umzügen, Abschaffung unnötiger Meldepflichten u.a.; Änd des Ges zur Ausführung des LebenspartnerschaftsGes sowie des LKatastrophenschutzGes

GesEntw  
s. *Meldewesen*  
Drs 13/5060

*Hinweis auf die Begründung des BVerfG zur Verfassungsmäßigkeit des LebenspartnerschaftsGes*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1841 1847

*Gleichstellung der Lebenspartnerschaft mit der Ehe bei der Wahrnehmung kommunaler Aufgaben*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6821

*Gleichstellung der Lebenspartnerschaften mit der Ehe bei der Wahrnehmung kommunaler Aufgaben sowie von Ehe- und Partnerschaftsverträgen, Ausschluss der Diskriminierung gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften, Zuständigkeit der Standesämter für die Eintragung einer Lebenspartnerschaft*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6912 6923 6941-6948

**Lebenspartnerschaftsgesetz**

s. *Lebenspartnerschaft*

**Lebensversicherung**

s.a. *Rentenversicherung*

*Kritik an der Besteuerung von Lebensversicherungen, Halbierung der geplanten vollen Besteuerung im Vermittlungsausschuss*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5137

*Kritik an der Streichung der Steuerbegünstigung für Lebensversicherungen*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5574 5575

**Leberkrankheit***Situation und Behandlung HIV-positiver bzw an Hepatitis-B und -C erkrankter Häftlinge*

Zahlen von o.g. Häftlingen bei Strafantritt bzw Strafverbüßung; Möglichkeiten zur Desinfektion und zum Austausch von Spritzen sowie zur anonymen Beschaffung von Kondomen; Art und Intensität der Betreuung der drogenabhängigen und kranken Gefangenen; Schulung der Bediensteten

KlAnfr  
s. *Gefangener*  
Drs 13/787

*Behandlung von meldepflichtigen Vorgängen wie z.B. Hepatitis*  
Zwingende Maßnahmen der Gesundheitsbehörden bei meldepflichtigen Erkrankungen

KlAnfr  
s. *Gesundheitsbehörde*  
Drs 13/1032

*Hepatitis-B-Impfung für Feuerwehren*

Antr  
s. *Impfung*  
Drs 13/2767

*Präventionsarbeit der AIDS-Hilfen in baden-württembergischen Justizvollzugsanstalten*

Höhe der Förderung o.g. Hilfen seit 1994, Finanzierungsanteil aus Eigen- und Drittmitteln; Umfang und Akzeptanz der Angebote für drogenabhängige Häftlinge zur Substitution, zu HIV, HBV, HCV, STD und zu Hepatitis; Weitergabe der präventiven Hilfsmittel an die Gefangenen; Kosten der einzelnen Beratungsangebote

Antr  
s. *Aids*  
Drs 13/3817

**LEG**

s. *Landesentwicklungsgesellschaft*

**Legasthenie**

s. *Lernbehinderung*

**Legehennenhaltung**

s. *Geflügelwirtschaft*

**Lehr- und Lernmittel**

s.a. *Lerntechnik*

*Bildung von Notebook-Klassen mit elternfinanzierten Laptops an öffentlichen Schulen in BW; Vereinbarkeit mit der verfassungsmäßig garantierten Lernmittelfreiheit?*

Beurteilung des o.g. Vorgangs an einer Realschule, Intervention aus verfassungsrechtlich gebotenen Gründen

KlAnfr Renate Rastätter GRÜNE 08.08.2001 und Antw IM Drs 13/169

*Lernmittelfreiheit und Einsatz privater Laptops im Unterricht*

Beurteilung der privat finanzierten Anschaffung tragbarer Computergeräte und Aufteilung der Schüler in unterschiedliche Klassen, Vereinbarkeit dieses Vorgangs an einer Realschule und evtl weiterer Fälle mit der verfassungsmäßig garantierten Lernmittelfreiheit; Gewährleistung der Lernmittelfreiheit durch die verbindliche Festlegung einer Bagatellgrenze im SchulGes

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 08.08.2001 und Stellungnahme KM Drs 13/170

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 19.09.2001 Drs 13/306 S. 20-22

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 497

*Kinderbetreuung in BW*

Ermittlung der Zusatzkosten für Familien für Lernmittel, Ausflüge, Schullandheimaufenthalte, Schülerbeförderung u.a.; Harmonisierung der Gebühren für die Kernzeitbetreuung an Grundschulen

GrAnfr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/680

*PISA 2003: Übung oder Manipulation im Vorfeld des Tests?*

Auflistung der an o.g. Vergleichsstudie teilnehmenden Schulen und der Auswahlkriterien, Vorbereitung der Lehrkräfte und Schüler, Angebot von Lernmaterialien durch Schulbuchverlage, Beurteilung der in Bayern eingerichteten speziellen Lerngruppen

Antr  
s. *Bildungsforschung*  
Drs 13/2048

*Novellierung des Urheberrechts - Auswirkungen auf die Unterrichtspraxis*

Information der Lehrer und Hochschullehrer über das neue Urheberrecht; Ermöglichung der Bereitstellung von Kopien aus Büchern, Zeitungen und Zeitschriften sowie Mitschnitten aus Radio- oder Fernsehsendungen zu Unterrichtszwecken auch ohne Einholung einer Einwilligung der Verlage und Sender

Antr  
s. *Urheberrecht*  
Drs 13/2346

*Schutz einer intakten Buchhandelslandschaft; hier: Ausschreibungen für die Lieferung von Schulbüchern*

Notwendigkeit der öffentlichen und europaweiten Ausschreibung von Schulbuchaufträgen nach der EU-Vergaberichtlinie, Gefährdung des Buchhandels hierzulande durch meist mehrere gleichwertige Angebote (aufgrund der Buchpreisbindung) und die dann folgende Angebotsauslosung; Möglichkeiten der Schulträger zur Umgehung von Ausschreibungen bzw Eintreten für eine Ausnahmeregelung auf europäischer Ebene

Antr  
s. *Buchhandel*  
Drs 13/3318

*Lernmittelfreiheit in BW; Leben mit Kindern stärken statt Familien stärker belasten*

Planung einer Veränderung bzw Abschaffung der Lernmittelfreiheit über eine Änderung der Landesverfassung? Bisherige und künftige Elternbelastung infolge der Bildungsplanreform, Kompensation im Falle einer Abschaffung durch Einführung einer sozialen Staffelung? Handhabung der Bagatellgrenze durch die Schulträger, Bewertung von Vorschlägen einer Anhebung der Bagatellgrenze

Antr GRÜNE 21.07.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3421

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 16.11.2005 Drs 13/4924 S. 17 18

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7644

*Auswirkungen der Kürzungen bei Abendrealschulen und Abendgymnasien*

Zahl der Schüler an den o.g. Einrichtungen des zweiten Bildungswegs, Höhe der Kostensteigerung an den einzelnen Schulen seit der Zuschusskürzung sowie der erhobenen Gebühren pro Semester, Frage nach der Lernmittelfreiheit an diesen Schulen und etwaigen Zuschüssen

GrAnfr  
s. *Zweiter Bildungsweg*  
Drs 13/4856

*Sozialverträgliche Beteiligung der Eltern an den Lernmittelkosten, Prüfung einer entsprechenden Verfassungsänderung, Verwendung des Aufkommens für Schule und Betreuung*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1738 1741

*Zurückweisung des Vorschlags der Kultusministerin zur Abschaffung der Lernmittelfreiheit, Überlegungen zur Anhebung der Bagatellgrenze*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5143 5146 5149 5156 5157 5162 5163

*Kritik an der Infragestellung der Lernmittelfreiheit; Beibehaltung der Rechtschreibreform, Verweisung auf die geänderten Schulbücher*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5403 5408 5410-5412

*Ausschluss der Schülerbeförderung von der Lernmittelfreiheit; Höhe der Zuzahlungen der Eltern in NRW zu den Lernmitteln*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6689 6693

## Lehr- und Versuchsanstalt für Weinbau

s. *Weinwirtschaft*

### Lehramtsanwärter

s. *Beamtenanwärter*

### Lehramtsbewerber

s. *Beamtenanwärter*

### Lehrbeauftragtenprogramm

s. *Lehrbeauftragter an Schulen*

### Lehrbeauftragter an Hochschulen

s.a. *Hochschullehre*

*Vergütungen von Lehrbeauftragten*

Aussage der Koalitionsvereinbarung zur Erhöhung o.g. Vergütungen an Hochschulen und Berufsakademien, Gründe und Folgen einer Ausklammerung der Fachhochschulen; einheitliche Festsetzung von Höchstsätzen für die Vergütung an allen Hochschularten, Belassung einer möglichen Ausdifferenzierung nach unten in der Eigenständigkeit der Hochschulen

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 13.08.2001 und Stellungnahme MWK Drs 13/177  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 18.10.2001 Drs 13/358 S. 17 18  
PIPr 13/13 15.11.2001 S. 634

*Schulpädagogische und schulpsychologische Fundierung des Studiums für das höhere Lehramt an Gymnasien und Beruflichen Schulen*

Entwicklung der personellen Ausstattung o.g. Lehramtsstudiengänge an den Universitäten, insbes Bewerbungen und Vergaben von Lehraufträgen; Kooperation mit PH u.a. externen Einrichtungen; Berücksichtigung der Lehramtsstudiengänge iRd Struktur- und Entwicklungspläne der einzelnen Universitäten, Gewährleistung der Versorgung mit Absolventen, Einrichtung der ausgeschriebenen neuen Professuren; Konzeption und Ressourcen für das vom MinPräs angekündigte zusätzliche Praxissemester

Antr  
s. *Lehrerbildung*  
Drs 13/692

*Lehrbeauftragte an Musikhochschulen*

Entwicklung der Zahl o.g. Beschäftigungsverhältnisse und der Unterrichtsanteile seit 1993; Qualifikation, Aufgaben, Stellung und Perspektiven der Lehrbeauftragten

Antr Georg Wacker u.a. CDU 10.01.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/1662  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 10.04.2003 Drs 13/2069 S. 50  
PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3138

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 28) - Außertariflich angestellte Lehrkräfte*

Beachtung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit bei der Beschäftigung von Professurvertretern u.a. außertariflich angestellten Lehrkräften an den Musikhochschulen

BeschlEmpf und Bericht FinA 06.02.2003 Drs 13/1748 XXV. S. 9 10  
PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2671-2681  
Mittlg LReg 01.07.2003 Drs 13/2214 (18 S.)

*Planungssicherheit an den Pädagogischen Hochschulen vor dem Hintergrund der angeordneten Verrechnung von Deputatserhöhungen mit dem beschlossenen Überlastprogramm*

Bisherige Wirkungen des Überlastprogramms in Bezug auf zusätzliche Professorenstellen, Studienplätze, Abordnung von Lehrern und Lehrbeauftragten; Auswirkungen der o.g. Vorgehensweise auf Umfang und Qualität des Lehrangebots an den einzelnen PH und Fächern; Erarbeitung eines Programms gemeinsam mit der Rektorenkonferenz der PH zur Vermeidung der Folgen der Ministerentscheidung zum Überlastprogramm

Antr  
s. *Pädagogische Hochschule*  
Drs 13/2312

*Die Zukunft der Berufsakademien in BW zwischen nationaler Anerkennung und internationalisierter Hochschullandschaft*

Entwicklung der einzelnen Standorte nach Studienfächern, Zahl der Lehrenden und Studierenden sowie kooperierenden Firmen, Universitäten und FH; Anteil der von Professoren und Lehrbeauftragten in den letzten fünf Jahren erbrachten Lehrleistungen; Planungen der LReg und der einzelnen Akademien zur weiteren Entwicklung

GrAnfr  
s. *Berufsakademie*  
Drs 13/2499

*Erhöhung der Vergütung von Lehrbeauftragten an Berufsakademien*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 967

**Lehrbeauftragter an Schulen***Musikland BW*

Bedeutung des Lehrbeauftragtenprogramms für den Bereich der musikalischen Erziehung

GrAnfr  
s. *Musik*  
Drs 13/434

*Kooperation von Hauptschulen mit Musikschulen; Einrichtung von Musikhauptschulen in BW*

Darlegung o.g. Kooperationen, Beurteilung der Ausweitung von Instrumentalunterricht für Hauptschüler, Unterstützung der Profilbildung zu Musikhauptschulen nach österreichischem Vorbild, Klärung der Fragen zu Kosten und Trägerschaft der Einbeziehung von Lehrkräften der Musikschulen, Entwicklung eines Modells von Geld statt Stellen für Grund- und Hauptschulen

Antr  
s. *Hauptschule*  
Drs 13/667

*Lehrbeauftragtenprogramm*

Inanspruchnahme des o.g. Programms nach der Umstellung auf Ehrenamtlichkeit; Einräumung der Möglichkeit zur Gewinnung von Lehrbeauftragten durch die Schulen auf Honorarbasis

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 21.02.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/766  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 24.04.2002 Drs 13/997 S. 16-18  
PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1731

*Unterrichtssituation an Beruflichen Schulen im IHK-Bezirk Reutlingen*

Konsequenzen aus den Klagen der IHK Reutlingen und der Ausbildungsbetriebe über den massiven Unterrichtsausfall; Maßnahmen zu einer nachhaltigen Verbesserung der Unterrichtssituation, Annahme des Vorschlags eines flexiblen Einsatzes von Lehrbeauftragten aus der Wirtschaft

Antr  
s. *Berufsschulunterricht*  
Drs 13/2062

*Ausbau von Ganztagschulen; Umsetzung der Vereinbarung der Länder und des Bundes in BW*

Finanzhilfen für Neu- und Erweiterungsbauten; Gewährleistung der Qualitätssicherung sowie zusätzlicher Lehrerstunden und Mittel für Lehrbeauftragte; Bereitstellung der Ressourcen durch Mittelum-schichtung

Antr  
s. *Ganztagsschule*  
Drs 13/2235

*Verantwortung der LReg für die Qualitätssicherung der Ganztagsschulen in BW*

Prüfung der pädagogischen Konzepte der Schulen, Einsatz von qualifizierten Kräften bei den Nachmittagsangeboten, Evaluation der Verpflegungsangebote, Gewährleistung der generellen Schulgeldfreiheit, Mittelbereitstellung aus dem Lehrbeauftragtenprogramm sowie für Kooperationen mit außerschulischen Partnern

Antr  
s. *Ganztagsschule*  
Drs 13/3035

*Stellenwert und Weiterentwicklung des muttersprachlichen Unterrichts für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund in BW*

Kritische Überprüfung des Konsultatsmodells in BW, Vergleich mit den Modellen in Bayern und NRW und deren Finanzierung; Überführung ins Regelschulsystem mit entsprechender Mittelschichtung, Gewinnung von Lehrkräften und Lehrbeauftragten mit Migrationshintergrund für den muttersprachlichen Unterricht im Regelunterricht und in den erweiterten Angeboten an Ganztagsschulen, Förderung der Muttersprachen der wichtigsten Herkunftsländer als weitere Fremdsprachen an allen weiterführenden Schularten

Antr  
s. *Muttersprachlicher Unterricht*  
Drs 13/3688

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 04*

*Ausbau von Ganztagsschulen und -betreuung, Bereitstellung des pädagogischen Personals und von Lehrbeauftragten*

s. *Ganztagsschule*  
Drs 13/4004

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Ausbau von Ganztagsschulen und -betreuung, Bereitstellung des pädagogischen Personals und von Lehrbeauftragten, Qualifizierung von Jugendbegleitern*

s. *Ganztagsschule*  
Drs 13/4840

*Flächendeckender Ausbau von Ganztagsschulen - Investitionen, Lehrerstellen, ehrenamtliche Jugendbegleiter -*

Bereitstellung der zusätzlich notwendigen Lehrerstellen bzw der Ressourcen für zusätzliches pädagogisches Personal, angemessene Honorierung der ehrenamtlichen Jugendbegleiter und Lehrbeauftragten, Anstreben einer Ausbauquote von 25 %, Vereinbarung des Verzichts auf Elterngebühren mit den Kommunen

Antr  
s. *Ganztagsschule*  
Drs 13/5093

*Gewinnung von Lehrbeauftragten durch die Schulen auf Honorarbasis, Rücknahme der Umstellung auf Ehrenamtlichkeit*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 998

*Mittelbereitstellung für Lehrbeauftragte zum Ausbau der Ganztagsschulen*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7123

*Mittelbereitstellung für Lehrbeauftragte an Ganztagsschulen*  
PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7210 7227

## Lehre (Hochschule)

s. *Hochschullehre*

## Lehrer

s.a. *Ausbildungslehrer*  
s.a. *Beamtenanwärter*  
s.a. *Beratungslehrer*  
s.a. *Berufsschullehrer*  
s.a. *Fachlehrer*  
s.a. *Grund- und Hauptschullehrer*  
s.a. *Gymnasiallehrer*  
s.a. *Klassenlehrer*  
s.a. *Kunsterzieher*  
s.a. *Lehrbeauftragter an Schulen*  
s.a. *Lehrerbildung*  
s.a. *Musiklehrer*  
s.a. *Nebenlehrer*  
s.a. *Realschullehrer*  
s.a. *Religionslehrer*  
s.a. *Schulleiter*  
s.a. *Sonderschullehrer*  
s.a. *Sportlehrer*

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Steuerliche Anerkennung der PC von Lehrenden an Schulen und Hochschulen (Drs 12/5761 lfd Nr. 1.1)*

Mittlg  
s. *Computer*  
Drs 13/23

*Stundenzuweisung im Ergänzungsbereich*

Entwicklung o.g. Zuweisungen und der Schülerzahlen im Bereich des Oberschulamts Stuttgart in den letzten drei Jahren und im kommenden Schuljahr; Zuweisung zusätzlicher Lehrerstellen

KIAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/82

*Berechnung des Ruhegehalts für Lehrer/innen*

Zahl und Bearbeitungsaufwand von o.g. Anfragen an das LBV von Beamten vor Vollendung des 55. Lebensjahres; Einrichtung eines EDV-gestützten Informationsangebots über das LBV zur selbstständigen Abfrage und Errechnung von Ansprüchen

Antr  
s. *Versorgung der Beamten*  
Drs 13/96

*Situation der Unterrichtsversorgung, Lehrerneueinstellungen und Lehrermangel an den Schulen in BW*

Aktuelle Debatte  
s. *Schule*  
PIPr 13/7 S. 226

*Leistungsstufen und Leistungsprämien für Lehrerinnen und Lehrer*

Umsetzungsprobleme und mangelnde Akzeptanz bei der Gewährung o.g. Leistungselemente in der Beamtenbesoldung, Hinwirkung auf größere Spielräume der Länder bei der Ausgestaltung, Berücksichtigung des mehrheitlichen Votums der Lehrer für „Zeit statt Geld“

Antr

*s. Zulage zum Arbeitsentgelt*

Drs 13/109

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Abwerbung von Lehrkräften an Privatschulen (Drs 12/5984 Nr. 12)*

Mittlg LReg 27.08.2001 Drs 13/205

*Haushalt 2001; 2. Nachtrag*

*Vorgezogene Einstellung junger Lehrer*

ÄAntr GRÜNE 18.09.2001 Drs 13/238-N 1 S. 23 24

ÄAntr SPD 18.09.2001 Drs 13/238-N 10 S. 35 36

ÄAntr GRÜNE 25.09.2001 Drs 13/255-1 S. 2 3

ÄAntr SPD 25.09.2001 Drs 13/255-2 S. 4 5

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 328-346

*Entwicklung der Unterrichtsversorgung*

Aufgelaufene Unterrichtsstunden und Lehrerdeputate iRd Vorrangsstundenmodells sowie dessen Rückabwicklung an den einzelnen Schularten; zusätzliche Lehrerstellen und Verteilung der Vergütungen zur Verbesserung der Unterrichtssituation sowie der Mittel für Krankheitsstellvertretungen, Fortführung der Springerreserve; Bereitstellung der zusätzlichen Stellen für den Fremdsprachenunterricht an Grundschulen, Vorlage der Prognosedaten für die Personalplanung bis 2006

Antr

*s. Schulunterricht*

Drs 13/371

*Lehrereinstellung und Lehrgewinnung*

Bisherige Erfahrungen und Verbesserungsmöglichkeiten des Einstellungsverfahrens, u.a. Bindung des noch vorhandenen Überhangs an qualifizierten Bewerbern an das Land, Gewährleistung der Unterrichtsversorgung auch in ländlichen Regionen; Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des Lehrerberufs; Prüfung notwendiger Veränderungen im Beamtenrecht, Arbeits- und Tarifrecht

Antr Georg Wacker u.a. CDU 16.11.2001 und Stellungnahme KM Drs 13/461 (14 S.)

BeschlEmpf und Bericht Schula 20.02.2002 Drs 13/852 S. 35-37

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Erhebung zum Unterrichtsausfall*

Ursachen der Unterrichtsausfälle an den einzelnen Schularten trotz der geschaffenen zusätzlichen Lehrerstellen

Antr

*s. Schulunterricht*

Drs 13/639

*Studienerfolgsquote an den PH*

Prognosen für den künftigen Lehrerberuf zur Festlegung der Kapazitäten an den einzelnen PH, Entwicklung der Zahlen von Studenten, Abbrechern, Absolventen, von Lehrern im Vorbereitungsdienst und künftigen Lehrern; Einschätzung der Lehrerversorgung vor dem Hintergrund des gefragten Zahlenmaterials

KlAnfr Theresia Bauer GRÜNE 25.01.2002 und Antw MWK Drs 13/677

*Kapazitäten der Pädagogischen Hochschulen*

Entwicklung der Studienanfängerzahlen in den Lehramtsstudiengängen seit 1997, Gegenüberstellung des künftigen Lehrerberufs und der Aufnahmekapazitäten der PH, Notwendigkeit eines Numerus clausus? Möglichkeiten für eine gleichmäßige

Auslastung der PH, Werbung um weniger nachgefragte Fächer, Änd der PrüfungsO?

Antr

*s. Pädagogische Hochschule*

Drs 13/762

*Netzwerkbetreuer und Multimediaberater*

Zahl, Aufgaben und Aufwand o.g. Lehrkräfte; Anpassung der Fortbildung an den ständigen Wechsel der Systemanforderungen; Umfang der Aufgabe der Tätigkeit wegen Arbeitsüberlastung; Integration des PC in den Unterricht; Hilfen zur Erkennung problematischer Inhalte im Internet; Kompensation der nicht verfügbaren Mittel der LStiftung für die Lehrerfortbildung im IT-Bereich; Unterstützung der Schulträger bei der Anschaffung und Wartung schulischer Netzwerke

Antr

*s. Medien*

Drs 13/783

*Unterrichtsversorgung im LKreiß Böblingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr

*s. Schulunterricht*

Drs 13/855

*Unterrichtsversorgung und Ganztagsbetreuung im LKreiß Calw*

Darlegung der o.g. Entwicklung im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie Gymnasien; Entwicklung der Schülerzahlen und Klassengrößen an den Gymnasien in Calw und Nagold; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gestaltung der Ganztagsbetreuung an den Grund- und Hauptschulen

KlAnfr

*s. Schulunterricht*

Drs 13/865

*Unterrichtsversorgung im LKreiß Tübingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr

*s. Schulunterricht*

Drs 13/945

*Unterrichtsausfall an baden-württembergischen Schulen*

Ursachen der Unterrichtsausfälle an den einzelnen Schularten trotz der geschaffenen zusätzlichen Lehrerstellen

Antr

*s. Schulunterricht*

Drs 13/1017

*Soziale Schulqualität und schulinterne Evaluation*

Zahl und Aufwand der am o.g. wissenschaftlich begleiteten Projekt beteiligten Lehrkräfte, Kostenanteile von Bund und Land; Gewährung von mindestens zwei Anrechnungsstunden



pro Schuljahr für die beteiligten Lehrer

Antr  
s. *Schule*  
Drs 13/1020

*Unterrichtsversorgung im Bezirk des Staatlichen Schulamts Schwäbisch Gmünd*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1099

*Unterrichtsversorgung im LKreisludwigsburg*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Förderschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1149

*Neue Arbeitszeitmodelle für Lehrkräfte an den Schulen in BW*

Flächendeckende Erprobung neuer Arbeitszeitmodelle an einigen Schulen und allen Schularten unter Einbeziehung der Lehrerverbände; Berücksichtigung von Lehrerarbeitsplätzen in den Schulbaurichtlinien

Antr  
s. *Arbeitszeit*  
Drs 13/1166

*Bedarf an Lehrerstunden im Schuljahr 2002/2003*

Angemeldeter Bedarf und tatsächliche Zuweisung von Lehrerstunden im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, für Arbeitsgemeinschaften, bei Stütz- und Förderunterricht, Kursen u.a. an den einzelnen Schularten

Antr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1177

*Unterrichtsversorgung im LKreislReutlingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Zahl der bis 2007 ausscheidenden Lehrkräfte und Schulleiter, Umfang der Stellenneubesetzung

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1217

*Unterrichtsversorgung im LKreislBiberach*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichts-

ausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Zahl der bis 2007 ausscheidenden Lehrkräfte und Schulleiter, Umfang der Stellenneubesetzung

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1218

*Unterrichtsversorgung im Oberschulamtsbezirk Freiburg*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1238

*Unterrichtsversorgung im LKreislOrtenaukreis*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Förderschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1321

*Unterrichtsversorgung an Schulen im LKreislBöblingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden je Schüler an Grund-, Haupt- und Realschulen, Sonder- und Förderschulen, beruflichen Schulen und Gymnasien in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Situation der Schulen in Herrenberg und Leonberg; zusätzliche Lehrerzuweisung für die G 8-Züge in Leonberg; Sprachförderung u.a. Integrationsmaßnahmen für Schüler mit Migrationshintergrund; vorhandene und beantragte Ganztagschulen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1326

*Unterrichtsversorgung im StadtkreislUlm und im Alb-Donau-Kreis*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, außerschulischen Verpflichtungen der Lehrer, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1349

*Unterrichtsversorgung im LKreis Breisgau-Hochschwarzwald*  
Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Zahl der bis 2007 ausscheidenden Lehrkräfte und Schulleiter, Umfang der Stellenneubesetzung

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1389

*Schule braucht Freiheit - Modellprojekt „Selbstständige Schule“ in BW*

Ausschreibung des o.g. Projekts für 400 Schulen und die Dauer von sechs Jahren, Gewinnung und Zuweisung zusätzlicher Lehrerstunden durch Reorganisation der Schulverwaltung, Einrichtung einer Steuerungsgruppe im KM, Übernahme der Personal- und Budgetverantwortung durch die Schulleiter, Delegation von Leitungsaufgaben, Bildung von Personalvertretungen, erweiterte Mitsprache von Eltern und Schülern, Übertragung der Verantwortung für die Lehrplan-, Unterrichts- und Arbeitszeitgestaltung sowie neue Formen der Leistungsmessung und -bewertung, Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen, Ermöglichung der Weiterentwicklung des Schultyps, interne und externe Evaluation u.a.

Antr  
s. *Schule*  
Drs 13/1476

*Unterrichtsversorgung im Stadtkreis Karlsruhe*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten fünf Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, außerschulischen Verpflichtungen der Lehrer, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1502

*Unterrichtssituation im Schulamtsbereich Nürtingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Berufsschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1562

*Lehrermangel im Kreis Biberach*

Unterrichtsausfall an den Grundschulen u.a. Schularten, Ausgleich durch Vertretungslehrer, verfügbare Krankheitsvertretungen an der Grund- und Hauptschule Riedlingen sowie der Michael-Buck-Schule in Ertingen, Gründe und Erfolg des Antrags vom Schulamt Biberach beim Oberschulamt Tübingen auf

zusätzliche Lehrkräfte, Auswirkungen der geplanten Kürzungen von Mitteln für Nebenlehrer

KlAnfr Klaus Käppeler SPD 12.12.2002 und Antw KM Drs 13/1614

*Erfahrungen mit und Folgerungen aus dem schulbezogenen Einstellungsverfahren im Jahr 2002*

Zahl der bei o.g. Einstellungsrunde von den Schulen ausgeschriebenen und besetzten Stellen, Erfahrungen und evtl Änderungsbedarf des besonderen Auswahlverfahrens für Bewerber mit Zusatzqualifikation, Beurteilung der Ausschreibungstexte sowie deren Präsentation auf den Internet-Seiten der jeweiligen Oberschulämter, Auswirkungen der stärkeren Beteiligung der Schulleitungen sowie der Personalvertretungen

Antr Georg Wacker u.a. CDU 10.01.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/1663 (10 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 12.03.2003 Drs 13/1968 (dazu Antr Norbert Zeller u.a. SPD) S. 24-27  
PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3064

*Europalehramt*

Darlegung des vorhandenen bzw benötigten Studienangebots an den PH und Universitäten, Angebot des Masterabschlusses, Einsetzbarkeit und Besoldung der bilingualen Lehrkräfte, Einrichtung eines grenzüberschreitenden Stellenpools am Oberrhein, Vergleich mit anderen BLändern und europäischen Ländern, insbes England und Frankreich; Ausweitung der Studiengänge und Studienplatzzahlen

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 20.01.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/1685  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 12.11.2003 Drs 13/2703 S. 14-20  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Unterrichtsversorgung im Bezirk des Staatlichen Schulamts Göppingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Berufsschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Widerruf der Altersermäßigung und dadurch bedingte Entlassungen von Lehrern

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1729

*Alternativen für Einsparungen im Personalbereich*

Darstellung der Effekte folgender Änderungen im Beamtenrecht: Erhöhung der Wochenarbeitszeit der Landesbeamten sowie der Unterrichts- bzw Lehrverpflichtung bei Lehrern und Professoren, Erhöhung der Lebensarbeitszeit der Polizeibeamten sowie Streichung der Abfindung für Pensionsabschläge und Ermöglichung des Dienstes bis 65, Angleichung der freien Heilfürsorge an die Beihilfe, Absenkung des Ruhegehalts der Professoren auf Beamtenniveau

Antr  
s. *Beamter*  
Drs 13/1737

*Reform der Verwaltungsstrukturen in BW; hier: Lehrerdeputat in der Schulverwaltung*

Umfang des vorgesehenen und vollzogenen Stellenabbaus im Ministerium, in den Oberschul- und Schülern in den letzten zehn Jahren; Zahl, Aufgaben und Eingruppierung der im selben Zeitraum dort beschäftigten bzw. abgeordneten Lehrkräfte; Auflistung der Fälle von Beförderungen sowie Berufungen zum Schulleiter; Anteil der freigestellten Lehrerstunden für Fortbildungszwecke; Kompensation der den Schulen entzogenen Deputate; Frage nach den rechtlichen Grundlagen und Beschlüssen des Ltg zur Praxis der Abordnungen und Freistellungen

Antr GRÜNE 05.02.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/1744

BeschlEmpf und Bericht SchulA 11.02.2004 Drs 13/2985 S. 27-29

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 12) - Einsatz der Lehrerdeputat an Gymnasien*

BeschlEmpf und Bericht FinA 06.02.2003 Drs 13/1748 IX. S. 4

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2671-2681

Mittlg LReg 31.08.2004 Drs 13/3522

*Unterrichtssituation im Schulamtsbezirk Sindelfingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Berufsschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/1784

*Der Vorbereitungsdienst für das Europalehramt an Grund- und Hauptschulen und Realschulen*

Verankerung des o.g. Zusatzprofils in der Lehreraus- und -fortbildung, Berücksichtigung bei den Einstellungsentscheidungen

Antr Regina Schmidt-Kühner u.a. SPD 13.02.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/1789

BeschlEmpf und Bericht SchulA 12.11.2003 Drs 13/2703 S. 14-20

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Erhaltung der Deputatermäßigung und neues Arbeitszeitkonzept für Lehrkräfte*

EAntr GRÜNE 10.03.2003 Drs 13/1873-N 46 S. 107 108

ÄAntr und EAntr GRÜNE 25.03.2003 Drs 13/1926-27 S. 44 45

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

*Unterrichtsversorgung im LKreis Calw*

Entwicklung der Schülerzahlen an den einzelnen Schularten und verfügbaren Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, besondere Betreuung an Brennpunktschulen, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder u.a. Maß-

nahmen; Unterrichtsausfall durch Lehrermangel, Erkrankungen, Fortbildung und schulische Veranstaltungen; Ausfall von Sportunterricht; Gewährleistung der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen sowie von Fremdsprachenunterricht an allen Grundschulen?

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/1921

*Gesundheits- und Arbeitsschutz in Schulen*

Entwicklung der Zahlen und Gründe für Frühpensionierungen in den vergangenen zehn Schuljahren; Maßnahmen zur Umsetzung des ArbeitsschutzGes an Schulen; Beteiligung von Schulen, Schulkindergärten und Lehrkräften an der Testphase 2002; Vorlage, Interpretation und Konsequenzen der Ergebnisse; Ausbau der Stelle des Betriebsarztes als Anlaufstelle und weisungsfreie Zuordnung als Stabstelle der Ministerin bzw dem Ministerialdirektor; Anstrengung einer Einigung mit den Kommunen über die Finanzierung der Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Antr

s. *Arbeitsschutz*

Drs 13/1933

*Lehrermangel im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim*

Entwicklung der Schülerzahlen und erteilten Lehrerwochenstunden an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Ausmaß des Unterrichtsausfalls, insbes an der Grund- und Hauptschule Eutingen; verfügbare Krankheitsvertretungen und Vertretungslehrer, Gründe und Erfolg des Antrags vom Schulamt Pforzheim beim Oberschulamt auf zusätzliche Lehrkräfte, Auswirkungen der geplanten Kürzungen von Mitteln für Nebenlehrer

KlAnfr Thomas Knapp SPD 08.04.2003 und Antw KM Drs 13/1971

*Unterrichtsversorgung im Main-Tauber-Kreis*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; vorhandene und beantragte Ganztagschulen; Zahl der von einer erhöhten Unterrichtsverpflichtung betroffenen älteren Lehrkräfte bzw Lehrer an Gymnasien und beruflichen Schulen

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/1988

*Unterrichtsversorgung im Neckar-Odenwald-Kreis*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; vorhandene und beantragte Ganztagschulen; Zahl der von einer erhöhten Unterrichtsverpflichtung betroffenen älteren Lehrkräfte bzw Lehrer an Gymnasien und beruflichen Schulen

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/1989

*Auswirkungen der Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung an Gymnasien und beruflichen Schulen auf die Lehrereinstellung im Schuljahr 2003/2004 und 2004/2005*

Umfang der Gewinnung von Deputaten mit der o.g. Arbeitszeiterhöhung und damit Reduzierung der beschlossenen 5.500 zusätzlichen Lehrerstellen?

KlAnfr Renate Rastätter GRÜNE 07.05.2003 und Antw KM Drs 13/2054

*Erneute Arbeitszeiterhöhung für Lehrerinnen und Lehrer*

Arbeitszeitveränderungen der Lehrer seit 1990; Erhöhung der Deputate für Lehrer an Gymnasien und beruflichen Schulen sowie Streichung der Altersermäßigung, Verwendungszwecke dieser zusätzlichen Deputate, Auswirkungen auf die Einstellungs-chancen von Junglehrern; Verzicht auf die geplante Erhöhung

Antr SPD 22.05.2003 und Stellungnahme KM Drs PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4753-4761

*Unterrichtsversorgung im LKreis Waldshut*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; vorhandene und beantragte Ganztagschulen; Zahl der Absolventen mit Abitur, Hochschul- oder Fachhochschulreife von allgemein bildenden und beruflichen Gymnasien u.a. Schularten seit 1993

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/2136

*Einstellungsrunde 2003 und G 8-Innovationspool*

Mögliche und tatsächliche Besetzung frei gewordener Stellen an Gymnasien, Verteilung der durch die Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung gewonnenen Stellen auf die Schulen, vorgesehener Zeitrahmen für diesen Innovationspool

KlAnfr Renate Rastätter GRÜNE 30.07.2003 und Antw KM Drs 13/2314

*Lehrerstellen*

Zahl und Art der zum neuen Schuljahr im LKreis Ludwigsburg eingestellten bzw nicht berücksichtigten Lehrer

KlAnfr Christine Rudolf SPD 15.08.2003 und Antw KM Drs 13/2361

*Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis*

Zahl der o.g. Lehrkräfte und deren Eingruppierung im Vergleich zu den beamteten Lehrern; Abbau der Ungleichbehandlung durch Abschluss eines Eingruppierungsvertrags in der Tarifgemeinschaft der Länder u.a. Maßnahmen

KlAnfr Renate Rastätter GRÜNE 04.09.2003 und Antw KM Drs 13/2386

*Situation der Schulen im Schulamtsbereich Nürtingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Berufsschulen und des BVJ im Vergleich zum Vorjahr; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, Schulanfang auf neuen Wegen u.a. Maßnahmen; Gewährleistung der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen und die verlässliche Grund-

schule; Zahl und Deputatsumfang der durch Pensionierung frei gewordenen und neu besetzten Stellen

KlAnfr  
s. *Schule*  
Drs 13/2493

*Elternsprechtage und Elternarbeit im Schuljahr 2003/04*

Verweigerung von Elternsprechtagen und der Bildung von Elternbeiräten, u.a. an der Geschwister-Scholl-Schule in Konstanz; Aufwand der Schulleitungen und Kollegien für die Vorbereitung und Durchführung von Elternsprechtagen, Anerkennung als Teil der Deputatsstunden

Antr  
s. *Eltern*  
Drs 13/2610

*Abordnung von Lehrkräften in die Schulverwaltung*

Kriterien und Zahl o.g. Abordnungen aus den einzelnen Schularten, Qualifikation und Aufgaben dieser Lehrkräfte, Maßnahmen zur Kompensation der den Schulen entzogenen Deputate

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 13.11.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2611  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 11.02.2004 Drs 13/2985 S. 27-29  
PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768

*Weitere Stärkung der Eigenständigkeit der Schulen*

Überprüfung der Übertragung weiterer Zuständigkeiten, insbes Auswahl der Lehrkräfte, Bewirtschaftung der Personal-, Sachmittel und des Fortbildungsbudgets, Erleichterung des Sponsorings; Verankerung des kommunalen Schulträgers in der Schulkonferenz, Ausweitung der Befugnisse auf die Verabschiedung der Schulverfassung, Wahl des Schulleiters, Struktur- und Entwicklungsplanung u.a.; Bewertung der Unterrichtsqualität auch durch die Schüler, Offenlegung der Ergebnisse, Abschaffung der Schulbezirksregelung; Übertragung von Projekten an beruflichen Schulen auf die allgemein bildenden Schulen; Überführung der Schulaufsicht in pädagogische Dienstleistungszentren

Antr  
s. *Schule*  
Drs 13/2666

*Reisekosten von Lehrkräften bei schulischen Veranstaltungen*

Entwicklung o.g. Zuweisungen für Lehrkräfte und Begleitpersonen in den letzten drei Jahren, Rückläufigkeit von mehrtägigen schulischen Veranstaltungen durch die Kürzungen? Einräumung der Möglichkeit des Verzichts auf die Reisekostenvergütung in einem Antragsformular des Oberschulamts Stuttgart, Bewirkung eines Drucks von Schülern und Eltern zum Verzicht auf die zustehende Erstattung und damit des Zustandekommens von (mehr) Veranstaltungen

Antr  
s. *Reisekosten*  
Drs 13/2753

*Ges zur Änd des SchulGes*

Umsetzung des „Kopftuch-Urteils“ des BVerfG; Untersagung von äußeren Bekundungen der Lehrkräfte an öffentlichen Schulen, soweit sie die Neutralität des Landes oder den Schulfrieden gefährden oder stören, vor allem grundlegende Verfassungswerte missachten können

GesEntw  
s. *Schulgesetz*  
Drs 13/2793

*Ges zur Änd des SchulGes*

Umsetzung des „Kopftuch-Urteils“ des BVerfG; Regelung der Erlaubnis zum Tragen von Bekleidungsstücken, durch die ein religiöses oder weltanschauliches Bekenntnis bekundet wird, mit dem Vorbehalt eines Verbots in Fällen, in denen dadurch der Schulfriede gefährdet oder gestört wird

GesEntw  
s. *Schulgesetz*  
Drs 13/2837

*Umfang des Reisekostenverzichts von Lehrkräften bei schulischen Veranstaltungen*

KlAnfr  
s. *Reisekosten*  
Drs 13/2887

*Auswirkungen des Freistellungsjahres, des so genannten Sabbatjahres*

Inanspruchnahme des Freistellungsjahres durch Lehrer seit 1998, Umfang der daraus erfolgten Stellenbruchteile bzw der Verwendung zur Einstellung von Junglehrern

Antr  
s. *Sonderurlaub*  
Drs 13/3155

*Beschäftigung dienstunfähiger Lehrer im öffentlichen Dienst außerhalb des Lehramts*

Zahl von Frühpensionierungen aus gesundheitlichen Gründen unter den Lehrern der verschiedenen Schularten seit 2000 sowie von jeweils vorhandenen Stellen; Frage nach den rechtlichen Anforderungen der o.g. Beschäftigung - ggf auch in einer niedrigeren Besoldungsgruppe und im Angestelltenverhältnis

KlAnfr Edith Sitzmann GRÜNE 21.06.2004 und Antw KM  
Drs 13/3281 (11 S.)

*Gesundheits- und Arbeitsschutz in Schulen*

Entwicklung der Versetzungen von Lehrkräften in den Ruhestand wegen Dienstunfähigkeit in den letzten fünf Jahren im Vergleich mit anderen BLändern und mit dem gesamten öffentlichen Dienst; Auswirkungen der Teildienstfähigkeit und der Verwaltungsreform; Ergebnisse und Konsequenzen der in einem Pilotprojekt 2002 erstellten Gefährdungsanalysen an Arbeitsplätzen; Umsetzung eines präventiven Arbeits- und Gesundheitsschutzes für alle Schulen und Schulkindergärten; Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel

Antr  
s. *Arbeitsschutz*  
Drs 13/3442

*Krankenstellvertretungen in Schulen*

Darlegung des o.g. Bedarfs nach Schulumtsbezirken infolge Einrichtung zusätzlicher Klassen, Beurlaubungen wegen Mutterschutz, Pensionierungen oder langfristigen Ausfällen wegen Krankheit; verfügbare Personalreserven und Finanzmittel, z.B. für zeitlich befristete Einstellungen

Antr  
s. *Krankheitsvertretung*  
Drs 13/3632

*Ergebnisse, Bewertung und Umsetzung der von der LReg eingesetzten Kommission zur Neubewertung der Arbeitszeit von Lehrerinnen und Lehrern in BW*

Mitwirkende, Ergebnisse und Weiterführung der o.g. Kommission? Beurteilung gemessen an der vorgegebenen Zielsetzung von

mehr Realitätsnähe, Gerechtigkeit und Transparenz der Lehrerarbeitszeit; Art und Zeitpunkt einer Abkehr von der reinen Deputatsregelung

Antr SPD 08.10.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3642

*Bewertung der Urteilsbegründung des Bundesverwaltungsgerichts zur Sache F. L.*

Wahrung der im Grundgesetz verbürgten weltanschaulich-religiösen Neutralität des Staates; Verbot der Bekundung eines individuellen, religiösen Bekenntnisses durch Lehrkräfte im Unterricht; Gleichbehandlung des Tragens religiös motivierter Kleidung wie Nonnenhabit, Kopftuch, Kippa oder das Kreuz am Revers als Konsequenz auf die o.g. Urteilsbegründung; Notwendigkeit einer erneuten Novellierung von § 38 SchulGes

Antr  
s. *Textilien*  
Drs 13/3679

*Reisekosten bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen*

Höhe und Art der Berechnung des pauschalen Verfügungs Betrags an Reisekosten für Lehrkräfte und Begleitpersonen für die einzelnen Schulen, Anteil der direkt zugewiesenen Mittel und der nicht ausgeschöpften Mittel, Unterbindung der Ausschöpfung dieser Mittel durch das KM im Zuge der Haushaltsrestriktionen; Rückkehr zur bisherigen Praxis der Befriedigung von Nachforderungen der aktiven Schulen aus den nicht abgerufenen bzw zunächst zurückgehaltenen Mitteln

Antr  
s. *Reisekosten*  
Drs 13/3691

*Abordnungen von Lehrkräften im LKreis Ludwigsburg*

Zahl o.g. Abordnungen aus den einzelnen Schulen an das Ministerium, Schulämter, LEU u.a. Einrichtungen; Umfang der entzogenen Deputate in den letzten fünf Jahren

KlAnfr Christine Rudolf SPD 23.11.2004 und Antw KM Drs 13/3772

*Verwaltungsvorschrift Arbeitszeit für das Leitungs- und Lehrpersonal an den Staatlichen Seminaren für Didaktik und Lehrerbildung*

Begründung und inhaltliche Ausgestaltung der neuen Verwaltungsvorschrift für die Leitung, Fachbereichsleiter, Fachleiter und Lehrbeauftragten; Entwicklung und Auswirkungen der gestiegenen Referendarzahlen; Berücksichtigung der erhöhten Anforderungen in der Schule und im Seminar bzw an die Qualität der Lehrerausbildung? Verzicht auf die vorgesehene Reduzierung der Deputatsanrechnung

Antr  
s. *Arbeitszeit*  
Drs 13/3816

*Adelsprädikat und Schuldienst*

Gründe für die Aufnahme der Spalte „Adelsprädikat“ in den „Antrag auf Einstellung in den Schuldienst des Landes über die Allgemeine Bewerberliste 2004/2005“

MdlAnfr  
s. *Adel*  
Drs 13/3827

*Bedarfsprognose für baden-württembergische Schulen*

Entwicklung der Schüler- und Lehrerzahlen an den allgemein bildenden Schulen, Berufs- und Sonderschulen; Umfang und Auswirkungen des Abbaus von Lehrerstellen und Schulstand-

orten im Zuge des Rückgangs der Schülerzahlen; Veränderung des Bedarfs an GHS-Lehrern mit der Schließung von Grund- und Hauptschulen; Sicherstellung einer kontinuierlichen Personalentwicklung und verbesserter Unterrichtsversorgung; Neuregelung der Arbeitszeit der Schulleiter, Unterscheidung zwischen Führungs- und Unterrichtsaufgaben

Antr  
s. *Schule*  
Drs 13/3835

*Unterrichtsausfall an den Schulen in Stuttgart*

Unterrichtsausfall im Pflichtbereich bzw in Mathematik und in den naturwissenschaftlichen Fächern an den einzelnen Schularten seit Beginn des Schuljahrs; Umfang und Ausgleich der angefallenen Mehrarbeit; Zahl der eingerichteten Krankheitsstellvertretungen in den letzten fünf Jahren; Gewährleistung einer deutlichen Reduzierung des Unterrichtsausfalls

Antr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/3886

*Veränderungen an den Staatlichen Seminaren für Didaktik und Lehrerbildung; Auswirkungen der neuen Verwaltungsvorschrift Arbeitszeit für das Leitungs- und Lehrpersonal*

Begründung und inhaltliche Ausgestaltung der neuen Verwaltungsvorschrift für die Leitung, Fachbereichsleiter, Fachleiter und Lehrbeauftragten; Integration des Anfangsunterrichts in die Fächer Deutsch und Mathematik; Entwicklung und Auswirkungen der gestiegenen Referendarzahlen; Berücksichtigung der erhöhten Anforderungen in der Schule und im Seminar bzw an die Qualität der Lehrerausbildung? Verzicht auf die vorgesehene Reduzierung der Deputatsanrechnung; Anstrengung einer einvernehmlichen Lösung mit dem Hauptpersonalrat auf der Grundlage einer umfassenden Aufgabenbeschreibung

Antr  
s. *Arbeitszeit*  
Drs 13/3941

*Unterrichtsausfall an den Schulen in Ulm und im Alb-Donau-Kreis*

Unterrichtsausfall im Pflichtbereich bzw in Mathematik und in den naturwissenschaftlichen Fächern an den einzelnen Schularten seit Beginn des Schuljahrs; Umfang und Ausgleich der angefallenen Mehrarbeit; Zahl der eingerichteten Krankheitsstellvertretungen in den letzten fünf Jahren

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/3995

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Reform der Bildungseinrichtungen und -konzepte, Stärkung der Selbstständigkeit von Schulen und Hochschulen, Beschäftigung der Lehrer als Angestellte sowie der Professoren iR eines Personalbudgets, Berufung der Schulleiter auf Zeit, Auflösung der Oberschulämter, Verlagerung der Schulaufsicht auf die Schulämter, Schaffung eines neuen Solidarpakts mit den Hochschulen, Einführung von StudienCredits für die Studenten, Zuweisung der Bauherreneigenschaft an die Universitäten

s. *Finanzpolitik*  
Drs 13/4042

*Eurodistrikt Straßburg - Ortenau*

Partnerschaften, Projekte, Lehrer- und Schüleraustausch zwischen Schulen im Ortenaukreis und Elsass, Stand der Einrichtung eines Ausbildungsgangs mit Zusatzfunktion an der Kaufmännischen Schule in Lahr und dem Lycee Oberlin in Straßburg, Anwendung der bilingualen flexiblen Module iR von Lerngruppen für besonders begabte Schüler an Gymnasien, Zahl der unterrichtenden Lehrer mit dem Abschluss Europalehramt

Antr  
s. *Europäische Regionen*  
Drs 13/4245

*Unterrichtsversorgung im LKreiss Tübingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Berufsschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Zahl der bis 2009 ausscheidenden Lehrkräfte, Auflistung der davon besonders betroffenen Schulen und Fächer

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/4249

*Zuweisung zusätzlicher Lehrerdeputate für Stuttgarter Brennpunktschulen*

Versäumung der Frist zur Antragstellung für Lehrerstunden zur Ganztagsbetreuung an drei Brennpunktschulen durch die Schul- und Kulturbürgermeisterin?

MdlAnfr 4) Rolf Gaßmann SPD 22.04.2005 Drs 13/4204  
PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6516 6517

*Verwendung geschlechtsneutraler Begriffe in Vorschriften*

Anwendung der eigenen Vorgaben nach den Vorschriftenrichtlinien? Gründe für die ausschließliche Verwendung der männlichen Bezeichnung „Lehrer“ in der geänderten Lehrkräftezulassungsverordnung, Revision dieser VO i.S.d. Vorschriftenrichtlinien

KlAnfr  
s. *Gleichberechtigung*  
Drs 13/4500

*Unterrichtsversorgung im LKreiss Esslingen im Schuljahr 2005/2006*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Zahl und Deputatsumfang der durch Pensionierung frei gewordenen und neu besetzten Stellen, Entwicklung der Altersstruktur der Lehrkräfte bis 2010

Antr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/4598

*Bilanz und Perspektiven der Lehrereinstellung iRd Prozesses zur eigenständigen Schule*

Entwicklung der Neueinstellungen und der Altersstruktur der Lehrkräfte nach Schularten und -bereichen seit 2000, Anteil und Erfolg der schulbezogenen Ausschreibungen, bisherige und weitere notwendige Anstrengungen zur Gewinnung qualifizierter Bewerber differenziert nach Schularten/-fächern und Regionen, Möglichkeiten der Schulverwaltung zur Vermeidung von Unterrichtsausfällen wegen Krankheit und Elternzeit, Weiterentwicklung der Verfahren zur Lehrereinstellung unter Nutzung der IuK-Technik

Antr CDU 24.08.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4615 (15 S.)

*Ganztagschulen im Schuljahr 2005/2006 in BW; „Zusätzliche Lehrerstellen für ausgereifte pädagogische Konzepte“*

Zahl der o.g. Ganztagschulen und Schüler nach Schularten, Ganztagsform und Trägerschaft; Höhe der von den Kommunen erhobenen Elterngebühren für Ganztagschulen ohne zusätzliche Lehrerstunden; Bereitstellung dieser Lehrerdeputate für alle Ganztagschulen; Kriterien zur Auswahl der Kommunen für die vorgesehenen ehrenamtlichen Jugendbegleiter, Qualifizierung und Finanzierung dieser Jugendbegleiter

Antr  
s. *Ganztagschule*  
Drs 13/4659

*Unterrichtsausfall an Stuttgarter Schulen*

Unterrichtsausfall im Pflicht- und Ergänzungsbereich sowie bei den Stütz- und Förderkursen in den einzelnen Fächern und Schularten, Situation an den Gymnasien, Zahl der eingerichteten Krankheitsstellvertretungen, Auslegung und Zeitpunkt der Vorlage von Ergebnissen der angekündigten Stichprobe, Abbau des Lehrermangels in den naturwissenschaftlichen Fächern

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/4746

*Unterrichtsversorgung verlässlich sichern*

Durchführung von zwei repräsentativen Stichproben an allgemein bildenden, Berufs- und Sonderschulen; Erhebung des Bestands an Ergänzungsstunden für Förder- und Stützmaßnahmen sowie Arbeitsgemeinschaften, des fachfremd erteilten Unterrichts sowie der Versorgung in Mangelfächern wie Physik und Mathematik; Darstellung des zugewiesenen Stundenpools für den Ergänzungsbereich; Aufhebung der Deckelung der Mittel für Nebenlehrer; Aufstockung der Mittel für Krankheitsvertretungen; Ermöglichung des schulartübergreifenden Einsatzes von Lehrern in der Sekundarstufe I; Abbau des strukturellen Unterrichtsdefizits an Berufs- und Sonderschulen mit einem Stufenplan

Antr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/4800

*Unterrichtsversorgung in BW - Vergleich nach Schularten*

Zahl der Stunden an Grund-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien in den Schuljahren ab 2000 für Lehrerreserve, Stütz- und Förderunterricht, Arbeitsgemeinschaften, Chor/Orchester, Lese-Rechtschreib-Schwäche, zusätzliche Teilungen und Klassenbildungen u.a. Angebote

Antr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/4819

*Unterrichtsausfall an Mannheimer Schulen*

Unterrichtsausfall nach Fächern, Klassenstufen und Schularten, insbes an Gymnasien, Realschulen, Sonderschulen, Grund- und Hauptschulen; Situation im Ergänzungsbereich und bei den Stütz- und Förderkursen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen? Umfang und Ergebnisse der Beteiligung an der Stichprobe

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/4912

*Häusliches Arbeitszimmer der Lehrerinnen und Lehrer; geplante Abschaffung der steuerlichen Anrechnung im Koalitionsvertrag der neuen BReg*

Beschränkung der Abzugsfähigkeit auf solche Räumlichkeiten, die den Mittelpunkt der beruflichen Tätigkeit darstellen; Auswirkungen für die Lehrkräfte angesichts der mangelnden Ausstattung der Schulen mit entsprechenden Arbeitsplätzen, Einrichtung solcher Arbeitsplätze in Stufen durch eine Änderung der Schulbaurichtlinien? Einschätzung des jeweiligen Kostenaufwands für das Land und die Kommunen

KlAnfr  
s. *Arbeitsstätte*  
Drs 13/4969

*Unterrichtsversorgung im Stadtkreis Ulm und im Alb-Donau-Kreis*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, außerschulischen Verpflichtungen der Lehrer, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/5030

*Ausbau der Ganztagschulen*

Umsetzung des vom Kultusminister angekündigten Ausbaus der Ganztagschulen, flächendeckende Berücksichtigung aller Schularten, Frage nach einer pädagogischen Konzeption mit/ohne Erhebung von Elterngebühren zur Finanzierung der Angebote, Finanzierung der notwendigen zusätzlichen Lehrerstellen und pädagogischen Kräfte

Antr  
s. *Ganztagschule*  
Drs 13/5050

*Flächendeckender Ausbau von Ganztagschulen - Investitionen, Lehrerstellen, ehrenamtliche Jugendbegleiter -*

Bereitstellung der zusätzlich notwendigen Lehrerstellen bzw der Ressourcen für zusätzliches pädagogisches Personal, angemessene Honorierung der ehrenamtlichen Jugendbegleiter und Lehrbeauftragten, Anstreben einer Ausbauquote von 25 %, Vereinbarung des Verzichts auf Elterngebühren mit den Kommunen

Antr  
s. *Ganztagschule*  
Drs 13/5093

*Unterrichtsversorgung im LKkreis Rastatt und im Stadtkreis Baden-Baden*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an

den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, außerschulischen Verpflichtungen der Lehrer, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/5182

*Konkreter und verlagertes Unterrichtsausfall*

Umfang und Gründe des tatsächlichen Unterrichtsausfalls an den einzelnen Schulen und Schularten, Maßnahmen zur pädagogisch und fachlich kompetenten Erteilung des vorgesehenen Unterrichts nach dem Bildungsplan

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/5200

*Landesprogramm „Ganztagsschulen mit besonderer pädagogischer und sozialer Aufgabenstellung“ (GTS)*

Antragstellung der Stadt Stuttgart zur Aufnahme der Carl-Benz-Schule und der Elise-von-König-Schule in das o.g. Programm, Kriterien des KM für die Auswahl der Schulen bzw Ablehnung der genannten Schulen; Aufnahme dieser Schulen in das Programm und Bereitstellung der notwendigen zusätzlichen Lehrerstellen

Antr  
s. *Ganztagsschule*  
Drs 13/5237

*Schaffung von 5 500 zusätzlichen Lehrerstellen bis zum Jahr 2006, Aufstockung der Krankheitsreserve*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 48 51

*Schaffung von 5 500 zusätzlichen Lehrerstellen bis zum Jahr 2006, stärkere Orientierung der Besoldung nach Leistung*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 66 68 75 82 87 100 109 110 116 117 123

*Schaffung zusätzlicher Lehrerstellen mit dem Nachtrag zum Hpl 2001, Aufstockung der Krankheitsreserve*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 201 206 207 210 211 214 226-240 242

*Schaffung zusätzlicher Lehrerstellen mit dem Nachtrag zum Hpl 2001; Würdigung der Qualität der Lehrerschaft in BW*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 330 332-337 341

*Zusätzliche Lehrerstellen zur Sicherung des Niveaus der Unterrichtsversorgung*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 641 642

*Nutzung der Erfahrungen und Fähigkeiten der älteren Lehrer, Anteil der Lehrer an den Ergebnissen der PISA-Studie, Autonomie der Schulen bei der Einstellung von Lehrkräften, Erinnerung an die Lehrerschelte von Politikern*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 736 739 742 744 746-748

*Zusätzliche Lehrerstellen zur Sicherung des Niveaus der Unterrichtsversorgung, Selbstauswahl der Lehrer durch die Schulen*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 796 797 806 812 815 816 818 819 822

*Schaffung zusätzlicher Lehrerstellen zur Stabilisierung der Unterrichtsversorgung*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 834 836 849 844 845 848 850 853 854

*Ausbildungskapazitäten für den Lehrernachwuchs, Einrichtung eines Überlastprogramms an den PH; zusätzliche Lehrerstellen zur Sicherung des Niveaus der Unterrichtsversorgung; Würdigung der Einsatzbereitschaft der Lehrer*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 969 977 987 990-993 995 997-999 1002-1004 1008

*Zusätzliche Lehrerstellen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1094 1100 1101 1110 1111 1118

*Neubewertung der Lehrerarbeitszeit, Ausbau von Lehrerarbeitsräumen und damit der Präsenz an der Schule, Personalgewinnung der Schulen in eigener Kompetenz, Würdigung des Engagements der Lehrerschaft, Bereitstellung der notwendigen Stellen*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1737 1738 1743 1744 1746 1748 1751 1755 1757 1758 1761 1763 1764 1766 1770 1771 1780 1781

*Stärkung der pädagogischen Verantwortung der Lehrer; Multi-Mediakompetenz der Lehrer*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2180-2184 2188-2191

*Stärkung der pädagogischen Verantwortung der Lehrer, Forderung nach Mitbestimmung in Verfahren des Unterrichts- oder Schulausschlusses von Schülern; musikalische Grundausbildung der Lehrer*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2249-2253 2257-2259 2262-2264

*Bereitstellung zusätzlicher Lehrkräfte für Ganztagschulen, Neubewertung der Lehrerarbeitszeit, Arbeitszufriedenheit der Lehrer an Ganztagschulen; bedarfsorientierte Lehrerausbildung an den PH; Stellenabbau mit den zurückgehenden Schülerzahlen*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2608 2609 2611 2618 2621 2623 2624 2628 2629 2634 2635 2655 2666 2670 2672 2674-2677 2679

*Optimierung des Ressourceneinsatzes im Schulbereich durch modernes Personalmanagement, Neubewertung der Lehrerarbeitszeit, Erhöhung der Unterrichtsdeputate für Berufsschul- und Gymnasiallehrer*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2705 2718 2740

*Engagement und pädagogische Kompetenz der Lehrer in BW, Bewertung der Proteste gegen die Oberstufenreform; eigenverantwortliche Lehrereinstellung der Schulen; Deputatserhöhung für ältere Lehrer sowie Berufsschul- und Gymnasiallehrer; Schaffung zusätzlicher Lehrerstellen*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2808 2814 2815 2818 2819 2821 2826-2829 2831 2832 2834-2836

*Schaffung von 5.500 zusätzlichen Lehrerstellen bis zum Jahr 2006, Neubewertung der Lehrerarbeitszeit, Lehrerzuweisung an Ganztagschulen*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3601 3624 3633 3652



*Schaffung der vor der Wahl versprochenen 5.500 neuen Lehrerstellen; Ausstattung von Ganztagssschulen mit zusätzlichen Lehrern; Abbau von Lehrerstellen mit dem Rückgang der Schülerzahlen*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4011 4012 4021 4028

*Schaffung der versprochenen zusätzlichen Lehrerstellen, Zuweisung der notwendigen Lehrer an Ganztagssschulen, Abbau von Lehrerstellen mit den zurückgehenden Schülerzahlen*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4148 4149 4155 4178

*Schaffung der versprochenen zusätzlichen Lehrerstellen, Abbau von Lehrerstellen mit den zurückgehenden Schülerzahlen, Bereitstellung der zusätzlichen Lehrer für Ganztagssschulen, Dank für die engagierte Arbeit der Lehrer*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4259 4263 4264 4266-4268 4270 4276 4277

*Entwicklung und rechtliche Festschreibung von Kriterien zur Beurteilung der Lehrerleistungen durch die Schüler, Würdigung des Engagements der Lehrer*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4882-4884

*Schaffung zusätzlicher Lehrerstellen, Neuregelung der Lehrerarbeitszeit, Vorschläge zur Stärkung der Motivation und Verantwortung der Lehrerschaft*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5134 5141 5151 5165

*Verweisung auf die zusätzlich geschaffenen Lehrerstellen*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5639 5643 5644

*Anteil der Lehrer an den Versorgungsaufwendungen; Verweisung auf die neu geschaffenen Lehrerstellen, Abbau dieser Stellen mit dem Rückgang der Schülerzahlen ab 2007, Bereitstellung zusätzlicher Lehrer an Ganztagssschulen*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5795-5797 5803 5805 5809 5810 5813 5814 5819 5822 5824

*Verweisung auf die neu geschaffenen Lehrerstellen, Reform der Lehrerarbeitszeit, Bereitstellung zusätzlicher Lehrer an Ganztagssschulen, Abbau von Lehrerstellen mit dem Rückgang der Schülerzahlen ab 2007*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5864 5871-5874 5878 5881

*Schaffung der versprochenen 5.500 zusätzlichen Lehrerstellen bis 2006, Bereitstellung des pädagogischen Personals zum Ausbau der Ganztagssschulen, Abordnung von Lehrern in die Schulverwaltung*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5986-5992 5995 6001 6002 6006 6007 6009

*Verweisung auf die zusätzlich geschaffenen Lehrerstellen, Abbau dieser Stellen mit dem Rückgang der Schülerzahlen ab 2007*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6149

*Bedarf an zusätzlichen Lehrkräften für den Ausbau der Ganztagssschulen*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6297-6308

*Lob für das Engagement der Lehrer an allen Schularten, Verweisung auf die Zahl der neu geschaffenen Stellen, Abbau von Stellen mit dem Rückgang der Schülerzahlen ab 2007, Bereitstellung der zusätzlichen Lehrer zum Ausbau der Ganztagssschulen*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6414 6428-6431 6434

*Lob der Lehrer für die Bewältigung schwieriger Aufgaben, Bereitstellung der zusätzlichen Lehrer zum Ausbau der Ganztagssschulen, Abbau von Lehrerstellen mit dem Rückgang der Schülerzahlen ab 2007, Erhöhung der Zeitpräsenz in der Schule außerhalb des Unterrichts*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6466 6476-6478 6486 6499 6504

*Würdigung des Engagements der Lehrer, Anerkennung als Kulturschaffende, Bedarf an zusätzlichen Lehrerstellen für den Ausbau der Ganztagssschulen, Erleichterung der Lehrerbedarfsplanung mit der neuen Schulstatistik und dem Berichtswesen E-Stat*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6955 6957 6958 6960-6963 6965 6966 6968 6983-6986

*Bereitstellung der zusätzlichen Lehrer zum Ausbau der Ganztagssschulen, Nutzung der mit dem Rückgang der Schülerzahlen frei werdenden Stellen; Lehreraustausch zwischen deutschen und französischen Schulen, Begrüßung der Ausbildung zum Europalehramt; Qualifizierung aller Lehrer für den Sportunterricht*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7121 7123 7125-7128 7131 7132 7136 7175 7177-7179

*Würdigung der Motivation und Einsatzfreude der Lehrer, Bereitstellung der zusätzlichen Lehrer zum Ausbau der Ganztagssschulen, Verweisung auf die Einstellung von Junglehrern in den letzten fünf Jahren*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7200 7202 7204 7210 7211 7214 7215 7223 7224 7227-7229 7231 7233 7234 7240-7243 7248-7250 7252 7253

*Einsatz aller aufgrund zurückgehender Schülerzahlen frei werdenden Lehrerstellen für den Unterricht und den Ausbau der Ganztagssschule, Vorbereitung und Fortbildung der Lehrer für das G 8*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7784-7789 7792 7857

*Bereitstellung der zusätzlichen Lehrer zum Ausbau der Ganztagssschulen, Nutzung der mit dem Rückgang der Schülerzahlen frei werdenden Stellen; Beklagung einer Überforderung der Lehrer mit den ständigen Reformen; Sparschwänge der Privatschulen zulasten der Lehrer*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7934-7939 7941-7948 7950-7954 7971

## Lehrerausbildung

s. Lehrerbildung

## Lehrerbildung

s.a. Ausbildungslehrer

s.a. Beamtenanwärter

s.a. Beratungslehrer

s.a. Landesinstitut für Erziehung und Unterricht

s.a. Landesinstitut für Schulentwicklung

s.a. Pädagogische Hochschule

s.a. Vorbereitungsdienst

*Denkschrift 2001 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1999 (Nr. 9)*

Lehrerfortbildung an den Staatlichen Akademien

BeschlEmpf und Bericht FinA 18.10.2001 Drs 13/329 V. S. 2

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 545-556

Mittlg LReg 10.12.2002 Drs 13/1597

*Zukünftiger Bedarf an Hauptschullehrerinnen und -lehrern*

Vorlage von Prognosedaten zum Ausscheiden und Bedarf o.g. Lehrkräfte in dieser WP, Zahl von Studierenden mit Stufen-schwerpunkt Hauptschule an den PH, Abordnung von Realschullehrern an Hauptschulen? Verbesserung der Vergütung, Schaffung eines einheitlichen Ausbildungsgangs für Lehrer in der Sekundarstufe an Haupt- und Realschulen, Verbreiterung des Einstellungskorridors beim nächsten Einstellungsverfahren

Antr

s. *Grund- und Hauptschullehrer*

Drs 13/369

*Umwandlung der Staatlichen Seminare für Schulpraktische Ausbildung und der Studienseminare in Didaktische Zentren*

Aufgaben, Ziele, personelle, sächliche und räumliche Voraussetzungen des o.g. Vorhabens; Zeitperspektive und finanzieller Aufwand gegenüber den herkömmlichen Seminaren

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 07.11.2001 und Stellungnahme KM Drs 13/420

BeschlEmpf und Bericht SchulA 20.02.2002 Drs 13/852 S. 35

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Lehrernachwuchs für Berufliche Schulen*

Zahl von Lehramtsstudenten und Seiteneinsteigern für berufliche Schulen, Bedarf bis 2015, Unterschiede zwischen Referendaren und Seiteneinsteigern, Aufstiegsperspektiven für Fachhochschulabsolventen in den höheren Dienst; Zuteilung von mehr Neustellen aufgrund der Unterrichtsdefizite, Einstellung von Bildungslehrern

Antr

s. *Berufsschullehrer*

Drs 13/424

*Unterstützungskonzepte für Kinder und Jugendliche mit besonderem Förderbedarf*

Ausbau von Integrativen Schulentwicklungsprojekten, von Stütz- und Förderunterricht und Außenklassen; gemeinsame Unterrichtung von Kindern mit und ohne Behinderung; Gewährung entsprechender Sachkostenzuschüsse iRd ISEP; Einführung einer behindertenpädagogischen Grundorientierung in der ersten Phase der Lehrerausbildung, engere Verzahnung einer Pädagogik der Vielfalt in der Lehreraus- und -fortbildung

Antr

s. *Schüler*

Drs 13/503

*Fremdsprachenunterricht*

Einführung von Englisch und Französisch an den Grundschulen, Weiterführung an den Haupt- und Realschulen sowie Gymnasien, Auswirkungen bei den Abschlussprüfungen bzw im Abitur, Angebote für die Schüler in der Oberrheinschiene, Zahl und Qualifikation der notwendigen Lehrkräfte, Gewährleistung der Durchlässigkeit der Bildungswege in die weiterführenden Schulen, Aufnahme der Ausbildung zum Fremdsprachenunterricht in die Prüfungsordnungen, Organisation der Praxisphase an der PH Freiburg; Verzicht auf eine Benotung von Fremdsprachenunterricht in der Grundschule

Antr

s. *Fremdsprache*

Drs 13/589

*Situation und Perspektive der Hauptschule in BW*

Vergleich der zu erwartenden Pensionierungen mit der Zahl von Lehramtsstudenten, insbes in den naturwissenschaftlichen Fächern; Vorbereitung der Lehrkräfte in Aus- und Fortbildung auf die Förderung sprachbenachteiligter ausländischer Jugendlicher

GrAnfr

s. *Hauptschule*

Drs 13/590

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 04*

*Übertragung von Budgets an die Schulen zur Organisation der Lehrerfortbildung in eigener Verantwortung*

ÄAntr GRÜNE 15.01.2002 Drs 13/654-10 S. 47

ÄAntr GRÜNE 29.01.2002 Drs 13/686-9 S. 18

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 986-1014

*Lehrtätigkeit von Rektoren und Rektorinnen von GHS an Lehrerseminaren*

Art und Umfang der Ausübung o.g. Lehrtätigkeit, Auswirkungen dieser Doppelbelastung auf die Qualität der Schulleitung

KIAnfr

s. *Schulleiter*

Drs 13/648

*Studienerfolgsquote an den PH*

Prognosen für den künftigen Lehrerberauf zur Festlegung der Kapazitäten an den einzelnen PH, Entwicklung der Zahlen von Studenten, Abbrechern, Absolventen, von Lehrern im Vorbereitungsdienst und künftigen Lehrern; Einschätzung der Lehrerversorgung vor dem Hintergrund des gefragten Zahlenmaterials

KIAnfr

s. *Lehrer*

Drs 13/677

*Schulpädagogische und schulpsychologische Fundierung des Studiums für das höhere Lehramt an Gymnasien und Beruflichen Schulen*

Entwicklung der personellen Ausstattung o.g. Lehramtsstudiengänge an den Universitäten, insbes Bewerbungen und Vergaben von Lehraufträgen; Kooperation mit PH u.a. externen Einrichtungen; Berücksichtigung der Lehramtsstudiengänge iRd Struktur- und Entwicklungspläne der einzelnen Universitäten, Gewährleistung der Versorgung mit Absolventen, Einrichtung der ausgeschriebenen neuen Professuren; Konzeption und Ressourcen für das vom MinPräs angekündigte zusätzliche Praxissemester

Antr SPD 29.01.2002 und Stellungnahme MWK Drs 13/692

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2601-2606

*Kapazitäten der Pädagogischen Hochschulen*

Entwicklung der Studienanfängerzahlen in den Lehramtsstudiengängen seit 1997, Gegenüberstellung des künftigen Lehrbedarfs und der Aufnahmekapazitäten der PH, Notwendigkeit eines Numerus clausus? Möglichkeiten für eine gleichmäßige Auslastung der PH, Werbung um weniger nachgefragte Fächer, Änd der PrüfungsO?

Antr

s. *Pädagogische Hochschule*

Drs 13/762

*Netzwerkbetreuer und Multimediaberater*

Zahl, Aufgaben und Aufwand o.g. Lehrkräfte; Anpassung der Fortbildung an den ständigen Wechsel der Systemanforderungen; Umfang der Aufgabe der Tätigkeit wegen Arbeitsüberlas-

tung; Integration des PC in den Unterricht; Hilfen zur Erkennung problematischer Inhalte im Internet; Kompensation der nicht verfügbaren Mittel der LStiftung für die Lehrerfortbildung im IT-Bereich; Unterstützung der Schulträger bei der Anschaffung und Wartung schulischer Netzwerke

Antr

s. *Medien*

Drs 13/783

*Zulassungsbeschränkungen (NC) für das Lehramtsstudium an den PH verhindern*

Entwicklung der Studienanfängerzahlen und Auslastung der einzelnen PH nach Studiengängen und -fächern seit 1997; Einrichtung eines Überlastprogramms, kurzfristige Gewinnung zusätzlicher Lehrbeauftragter, Lösung von Raumproblemen; Ermöglichung neuer Fächerkombinationen; Steigerung der Attraktivität des Lehramts für Hauptschulen, Verbesserung der Zusammenarbeit mit den Universitäten

Antr

s. *Pädagogische Hochschule*

Drs 13/784

*Interkulturelle Kompetenz*

Verankerung der interkulturellen Kompetenz in den Lehr- und Bildungsplänen der Universitäten, PH und Fachschulen; Bedeutung der Fremdsprachenkompetenz in Schulen und Kindergärten; Erfahrungen mit Schulversuchen; Ausbildung und Einstellung von Migranten

GrAnfr

s. *Kultur*

Drs 13/1012

*Erste Erfahrungen mit der novellierten Grund- und Hauptschullehrerprüfungsordnung (GHPO II)*

Ursachen der Verschlechterung der Ergebnisse, Auswirkungen der Beteiligung fachfremder Mitglieder in der Prüfungskommission; Revision der GHPO II angesichts der Erfahrungen aus der ersten Prüfungskampagne

Antr

s. *Grund- und Hauptschullehrer*

Drs 13/1079

*Empirische Bildungsforschung in BW*

Entwicklung der personellen und sächlichen Ausstattung o.g. Einrichtungen innerhalb und außerhalb der Hochschulen seit 1993, Mittelbereitstellung für Projekte der Lehr-Lern-Forschung und Weiterentwicklung der Fachdidaktiken, Einfluss der Forschungsergebnisse in die Aus- und Weiterbildung der Lehrer und in die Schulentwicklung; Vorlage eines Konzepts zur Weiterentwicklung der empirischen Bildungsforschung

Antr

s. *Bildungsforschung*

Drs 13/1160

*Sprachstandsdiagnose und Sprachförderung für fünfjährige Kinder*

Vorlage einer Konzeption und eines entsprechenden GesEntw für die o.g. Maßnahmen: Verpflichtung des Kindes zur Teilnahme an einer individuellen Förderung bei diagnostisch festgestelltem Förderbedarf, Vermittlung von Sprachkompetenz bei der Aus- und Weiterbildung von Erzieherinnen und Grundschullehrern

Antr

s. *Deutsche Sprache*

Drs 13/1220

*Einstellung von Fachlehrerinnen und Fachlehrern für musisch-technische Fächer*

Zahl der o.g. Absolventen und Bewerber aus den Pädagogischen Fachseminaren, Umfang der Warteliste; Anhebung der Einstellungszahlen entsprechend der erhöhten Ausbildungskapazitäten an den Fachseminaren, Angebot einer Einstellungsperspektive für die geeigneten Fachlehrer

Antr

s. *Fachlehrer*

Drs 13/1231

*Einstellung von Fachlehrer/innen der Pädagogischen Fachseminare (PFS)*

Entwicklung der Einstellungschancen für o.g. Lehrkräfte aus den Pädagogischen Fachseminaren in den musisch-technischen Fächern und dem Bereich Sonderpädagogik; Anhebung der Einstellungszahlen nach dem künftigen Bedarf und den entsprechend erhöhten Ausbildungskapazitäten an den Fachseminaren

Antr

s. *Fachlehrer*

Drs 13/1295

*Schule braucht Freiheit - Modellprojekt „Selbstständige Schule“ in BW*

Zuweisung eigener Fortbildungsbudgets an die Projektsschulen

Antr

s. *Schule*

Drs 13/1476

*Einsparpotenziale durch Einführung öffentlich-rechtlicher Ausbildungsverhältnisse bei staatlichen Monopolausbildungsgängen*

Darlegung der für die öffentliche Hand per Saldo erzielten Einsparungen durch Umwandlung des juristischen Vorbereitungsdienstes in ein öffentlich-rechtliches Ausbildungsverhältnis sowie der weiteren Potenziale bei Übertragung der Reform auf andere staatliche Ausbildungsgänge im Bibliotheks-, Vermessungs-, Forst- und Verwaltungsdienst sowie beim Vorbereitungsdienst zum Lehramt; Auswirkungen auf die Betroffenen

Antr

s. *Ausbildung*

Drs 13/1606

*Europalehramt*

Darlegung des vorhandenen bzw benötigten Studienangebots an den PH und Universitäten, Angebot des Masterabschlusses, Einsetzbarkeit und Besoldung der bilingualen Lehrkräfte, Einrichtung eines grenzüberschreitenden Stellenpools am Oberrhein, Vergleich mit anderen BLändern und europäischen Ländern, insbes England und Frankreich; Ausweitung der Studiengänge und Studienplatzzahlen

Antr

s. *Lehrer*

Drs 13/1685

*Vergütung von Ausbildungslehrer/innen als Teilzeitkräfte*

Fehlbedarf an o.g. Lehrkräften zur Begleitung des Fachpraktikums für Studierende der PH ab dem 3. Semester; Gleichstellung der Lehrkräfte mit vollem Deputat und Teilzeitdeputat bei der Stellenzulage u.a. Maßnahmen zur Gewinnung der benötigten Ausbildungslehrer

Antr

s. *Ausbildungslehrer*  
Drs 13/1711

*Referendariat an beruflichen Schulen; hier: Attraktivitätssteigerung*

Entwicklung der Zahl von Direkteinsteigern über den zweijährigen Vorbereitungsdienst sowie der Kosten für Direkteinsteiger im Angestelltenverhältnis und für Referendare; Anhebung der Anwärtersonderzuschläge, Erteilung einer Einstellungs-zusage bereits zu Beginn des Vorbereitungsdienstes, Angebot von zwei Einstellungsterminen, Verkürzung der Probezeit, Ausbau der zielgenauen Stellenausschreibung für berufliche Schulen

Antr  
s. *Berufsschullehrer*  
Drs 13/1712

*Entwurf der Grund- und Hauptschullehrerprüfungsordnung vom 10.09.02; Bedeutung der Politikwissenschaft bzw Gemeinschaftskunde*

Auswirkungen einer Streichung des Studienfachs Politikwissenschaft als Hauptfach für das Grund- und Hauptschullehramt, Stellenwert des Schulfachs Gemeinschaftskunde

Antr  
s. *Politische Bildung*  
Drs 13/1742

*Reform der Verwaltungsstrukturen in BW; hier: Lehrerdeputate in der Schulverwaltung*

Auflistung der Fälle von Beförderungen sowie Berufungen zum Schulleiter; Anteil der freigestellten Lehrerstunden für Fortbildungszwecke; Kompensation der den Schulen entzogenen Deputate

Antr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/1744

*Zugewanderte Schülerinnen und Schüler*

Feststellung und Abdeckung des Bedarfs an internationalen Vorbereitungsklassen für o.g. Migranten und Spätaussiedler; zusätzliche Förderung zum Erwerb der Sprachkompetenz in Deutsch und Fremdsprachen; Ermöglichung des Übergangs in Realschulen und Gymnasien für begabte und motivierte Schüler, Ausweitung des Angebots von Türkisch, Russisch und Italienisch; Vorbereitung der Lehrer in der Aus- und Fortbildung durch Erwerb von Grundkenntnissen von Deutsch als Zweit- und Fremdsprache

Antr  
s. *Ausländisches Kind*  
Drs 13/1770

*Der Vorbereitungsdienst für das Europalehramt an Grund- und Hauptschulen und Realschulen*

Verankerung des o.g. Zusatzprofils in der Lehreraus- und -fortbildung, Berücksichtigung bei den Einstellungsentscheidungen

Antr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/1789

*Unterricht mit Migrantenkindern*

Zeitpunkt und Auswirkungen der Streichung der o.g. Pflichtveranstaltung in den Studienordnungen für die Studiengänge an den PH; Art der Vorbereitung künftiger Lehrer auf die spezifischen Anforderungen des Unterrichts mit Migrantenkindern

Antr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1817

*Stärkung der Naturwissenschaften in baden-württembergischen Schulen*

Entwicklung der Akzeptanz der naturwissenschaftlichen Fächer in den allgemein bildenden und beruflichen Schulen sowie im Lehramtsstudium in den letzten fünf Jahren; Maßnahmen zur Beeinflussung des Wahlverhaltens; Empfehlungen der internationalen Vergleichsstudien TIMSS und PISA; Berücksichtigung iRd Einführung der Neuen Gymnasialen Oberstufe, der Lehrerbildung und -fortbildung sowie der Lehrplanrevision

Antr  
s. *Naturwissenschaft*  
Drs 13/1836

*Die Grundschule stärken; hier: Neukonzeption des Grundschulstudiums in der neuen GHPO I (Grund- und Hauptschullehrerprüfungsordnung)*

Bewertung und Konsequenzen der Stellungnahmen iRd Anhörungsverfahrens zu dem o.g. Entwurf; Berücksichtigung des Bildungs- und Erziehungsauftrags der Grundschule u.a. durch den Schulanfang auf neuen Wegen und die pädagogische Verzahnung mit dem Kindergarten; Kombinierbarkeit der zu einem Fächerverbund zusammengeschlossenen Fächer Musik, Kunst und Sport mit einem anderen Nebenfach; Zahl der Studierenden für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen an den PH

Antr  
s. *Grundschule*  
Drs 13/1919

*Neue Aufgaben für die Pädagogischen Hochschulen und Fachhochschulen in der Berufsschullehrerausbildung*

Überlegungen zur Einrichtung von Studiengängen für die Ausbildung von Berufsschullehrern an PH und FH, Schaffung der notwendigen Lehrkapazitäten, Erfahrungen mit der zweijährigen Ausbildung für den Unterricht in Mangelfächern für Direkteinsteiger aus der Wirtschaft, Beurteilung der Kooperation zwischen FH und Staatlichen Seminaren für Schulpädagogik zur Ermöglichung der Eingangsvoraussetzungen für den Vorbereitungsdienst zum höheren Lehramt an beruflichen Schulen

Antr  
s. *Berufsschullehrer*  
Drs 13/2035

*Das Profil der Schulleitungen stärken*

Konsequenzen aus den neuen Bildungsstandards und -plänen in der Lehrer- und Schulleiterfortbildung, Orientierung an der Führungskräftefortbildung der Wirtschaft; Modellversuche zur Erprobung von Schulassistenten, zur Budgetierung und Personalsteuerung bei den Krankheitsvertretungen und der Lehrereinstellung; Maßnahmen zur Gewinnung geeigneter Schulleitungen

Antr  
s. *Schulleiter*  
Drs 13/2068

*Die „Zukunftsoffensive der Universität Stuttgart“*

Zusammensetzung und Objektivität der Senatskommission, Grundlagen und Kriterien zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit der zur Schließung vorgeschlagenen Fakultäten und Institute, Einbeziehung der betroffenen Einrichtungen, Auswirkungen des Abbaus der Geowissenschaften und Lehramtsstudiengänge bzw des Rückzugs auf die technischen Fächer, Kompensation

der wegfallenden Studienplätze in Lehramtsstudiengängen, Akzeptanz und Legitimation der Beschlussvorschläge, Bestätigung einer landespolitischen Sichtweise als Begründung der Entscheidungen?

Antr  
s. *Universität Stuttgart*  
Drs 13/2163

*Neue Arbeitszeitmodelle für Lehrkräfte an den Schulen in BW; neue Arbeitszeitmodelle statt Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung*

Weiterentwicklung von Ansätzen im Bereich der Lehrerfortbildung zur Bekämpfung des Burn-Out-Syndroms und Vermeidung vorzeitiger Dienstunfähigkeit bei Lehrkräften

Antr CDU und FDP/DVP 26.06.2003 Drs 13/2199  
PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3254-3262

*Neue Schule, neue Lehrer - Ein Konzept für die Reform der Lehrerbildung*

Inhaltliche und organisatorische Reform der Lehrerausbildung, Ausweitung und Verschränkung der Praktika- und Fortbildungsphasen, Einrichtung von Zentren für Lehrerbildung an den Universitäten und PH; Regelungen zur Gliederung und Dauer des Hochschulstudiums, des Vorbereitungsdienstes und der Weiterqualifikation; Schaffung eigenständiger Lehrämter für Grundschulen und Gemeinschaftsschulen; Koordination der Weiterbildungsangebote von Schulen, Akademien, Hochschulen und den Staatlichen Seminaren für Didaktik und Lehrerbildung

Antr SPD 01.08.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2322 (13 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 16.11.2005 Drs 13/4924 S. 15 16  
PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7644

*Ges zur Errichtung der Landesakademie für Lehrkräftefortbildung (Name geändert in: Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen)*

Zusammenführung der Staatlichen Akademien für Lehrerfortbildung in Calw, Donaueschingen, Esslingen und Schwäbisch Hall zu einer Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen in Esslingen; Regelung der Aufgaben, Zusammensetzung und rechtlichen Stellung von Vorstand und Aufsichtsrat; Änd des LandesbesoldungsGes

GesEntw LReg 23.09.2003 Drs 13/2430 (20 S.)  
1. Beratung PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3512-3518  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 15.10.2003 Drs 13/2494 (dazu ÄAntr SPD Nr. 1 und ÄAntr CDU und FDP/DVP Nr. 2)  
ÄAntr SPD 30.10.2003 Drs 13/2552  
2. Beratung PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3751-3755  
GesBeschl 30.10.2003 Drs 13/2571  
GBI 2003 Nr. 14 S. 702-705 (Ges vom 30.10.2003)

*Weiterentwicklung der Lehrerausbildung, Lehrerfortbildung und Evaluation - Qualität des Unterrichts verbessern*

Antr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/2506

*Weitere Stärkung der Eigenständigkeit der Schulen*

Überprüfung der Übertragung weiterer Zuständigkeiten, insbes Auswahl der Lehrkräfte, Bewirtschaftung der Personal-, Sachmittel und des Fortbildungsbudgets, Erleichterung des Sponsorings; Verankerung des kommunalen Schulträgers in der Schul-

konferenz, Ausweitung der Befugnisse auf die Verabschiedung der Schulverfassung, Wahl des Schulleiters, Struktur- und Entwicklungsplanung u.a.; Bewertung der Unterrichtsqualität auch durch die Schüler, Offenlegung der Ergebnisse, Abschaffung der Schulbezirksregelung; Übertragung von Projekten an beruflichen Schulen auf die allgemein bildenden Schulen; Überführung der Schulaufsicht in pädagogische Dienstleistungszentren

Antr  
s. *Schule*  
Drs 13/2666

*Berufungen von Professoren an Pädagogischen Hochschulen - Schulpraxis*

Anteil o.g. Berufungen von Professoren für Allgemeinpädagogik für die Wahrnehmung erziehungswissenschaftlicher oder fachdidaktischer Aufgaben in der Lehrerbildung ohne Berufspraxis; Maßnahmen zur Verbesserung der praxisbezogenen Ausbildung in der Lehrerbildung

KIAnfr Renate Rastätter GRÜNE 05.01.2005 und Antw MWK Drs 13/3936

*Singen mit Kindern*

Bedeutung und Fördermöglichkeiten des gemeinsamen Singens und Musizierens in der Familie, im Kindergarten und in der Schule; Erfahrungen mit dem Ausbildungsangebot Singmentor; Nachwuchsförderung im Chorwesen; finanzielle Unterstützung entsprechender Institutionen und Initiativen; Verankerung der Musikausbildung in der Erzieherinnen- und Lehrerausbildung; Ausbau der Kooperation zwischen Kindertageseinrichtungen, Schulen und Musikvereinen

Antr  
s. *Musik*  
Drs 13/2862

*Neue Studienstrukturen an Pädagogischen Hochschulen*

Begründung, Ausgestaltung und Auswirkungen eines Trimestermodells, insbes auf die Qualität der Ausbildung, Studienzeiten, Lehrverpflichtung und überregionale Wettbewerbsfähigkeit; Vereinbarkeit der Erhöhung der Vorlesungszeit mit dem Forschungsauftrag und Charakter der PH als wissenschaftliche Hochschule; Bewertung als Modell für andere Hochschulen?

Antr  
s. *Pädagogische Hochschule*  
Drs 13/2917

*Förderung moralischer und demokratischer Kompetenzen an den Schulen*

Verankerung in den Bildungsplänen sowie bei der Lehrerausbildung und -fortbildung

Antr  
s. *Ethik*  
Drs 13/2921

*„Lions-Quest-Programm“ an Schulen in BW*

Erfahrungen und Perspektiven des o.g. Programms zum sozialen Lernen, Ausbildung der Lehrer für dieses projekthafte Arbeiten, Weiterführung und Finanzierung durch die Lions-Clubs?

Antr  
s. *Sozialkompetenz*  
Drs 13/2922

*Zukünftige Qualität der Pädagogischen Hochschulen*

Auswirkungen der Einführung von Trimestern auf die Zusammenarbeit mit anderen Hochschulen und Fachhochschulen, ins-

bes bei der Gewerbelehrausbildung und gymnasialen Lehrerbildung, auf die Forschung und Erwerbsmöglichkeiten der Studenten; Umsetzung der errechneten Ressourcengewinne; Abmilderung der Überlast durch eine zeitlich begrenzte Erhöhung der Lehrverpflichtung; Entwicklung einer Neukonzeption der Lehrerbildung, insbes mit einer schulartübergreifenden Lehrerbildung, einer Umstellung auf Bachelor- und Masterstudiengänge sowie Aufgabe des Staatsexamens; Abstimmung mit allen Beteiligten und Schulpraktikern

Antr  
s. *Pädagogische Hochschule*  
Drs 13/3080

#### *Reform der Lehrerbildung im Zuge des Bologna-Prozesses*

Entwicklung einer Konzeption zur Umstellung auf die gestuften Studiengänge Bachelor und Master, Abschaffung des Staatsexamens, Reform des Referendariats, inhaltliche Neuorientierung des Studiums, Vermittlung von Diagnose-, Beurteilungs- und Beratungskompetenz, Übernahme von Aufgaben der Bildungsforschung, Schulentwicklung und Fortbildung durch die Hochschulen, Evaluation der Studiengänge und Qualitätsverbesserung an den PH

Antr GRÜNE 21.05.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3232 (11 S.)

#### *Vermittlung von Lesekompetenz - Rolle der Bibliotheken*

Bedeutung und Form der Vermittlung von Lesekompetenz in den neuen Bildungsplänen und in der Lehrerausbildung unter Einbeziehung des Umgangs mit Bibliotheken, Förderung von Recherchekompetenz der angehenden Lehrer und Schüler in gedruckten und elektronischen Medien, Ausstattung und Nutzung von Bibliotheken an den Grund- und Hauptschulen, Unterstützung der Kooperationen von Schulen und öffentlichen Bibliotheken

Antr  
s. *Lesen*  
Drs 13/3298

#### *Künftige Nutzung des Gebäudes der Versorgungskuranstalt Bad Wildbad*

Schließungszeitpunkt der o.g. Einrichtung, geeignete Folgenutzungen, Überlegungen zur Nutzung für eine Fusion der Lehrerfortbildungsakademien in Donaueschingen und Calw, Bewirkung zusätzlicher Arbeitsplätze und Übernachtungszahlen, Möglichkeiten für die weitere Nutzung der bisherigen Akademiegebäude?

KlAnfr  
s. *Landeseigene Immobilien*  
Drs 13/3480

#### *Einsatz und Status von musisch-technischen Fachlehrerinnen und Fachlehrern iRd neuen Bildungspläne*

Art des Einsatzes in den neuen Fächerverbänden an Grund-, Haupt- und Realschulen; Ausgestaltung der Fortbildung für das Unterrichten ganzer Fächerverbände; Anpassung der Ausbildung an den Pädagogischen Fachseminaren an die Anforderungen der neuen Bildungspläne

Antr  
s. *Fachlehrer*  
Drs 13/3576

#### *Ges zur Errichtung des Landesinstituts für Schulentwicklung*

Errichtung als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts bzw als Weiterentwicklung des bisherigen Landesinstituts für Erziehung und Unterricht; Vernetzung der an der Lehreraus- und

-fortbildung beteiligten Institutionen; Regelung der zentralen Aufgabenfelder Schulentwicklung und empirische Bildungsforschung, Bildungsplanarbeit, Qualitätsentwicklung; Aufgaben und Zusammensetzung von Vorstand und Aufsichtsrat; Änd des LBesoldungsGes

GesEntw  
s. *Landesinstitut für Schulentwicklung*  
Drs 13/3678

#### *Einführung eines Studiengangs für das Lehramt an der Primarstufe und eines Studiengangs für das Lehramt an der Sekundarstufe I*

Vergleich der Leistungsprofile der Hauptschule mit den anderen weiterführenden allgemein bildenden Schulen sowie der jeweiligen Übergangsquote von der Grundschule; Orientierung der Zahl von Studierenden für das Lehramt an Grundschulen, Haupt- und Realschulen am Bedarf? Ersetzung des einheitlichen Lehramts an Grund- und Hauptschulen durch ein Lehramt Primarstufe (Grundschule) und ein Lehramt Sekundarstufe I (Hauptschule und Realschule)

Antr SPD 09.11.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3731

#### *Verwaltungsvorschrift Arbeitszeit für das Leitungs- und Lehrpersonal an den Staatlichen Seminaren für Didaktik und Lehrerbildung*

Begründung und inhaltliche Ausgestaltung der neuen Verwaltungsvorschrift für die Leitung, Fachbereichsleiter, Fachleiter und Lehrbeauftragten; Entwicklung und Auswirkungen der gestiegenen Referendarzahlen; Berücksichtigung der erhöhten Anforderungen in der Schule und im Seminar bzw an die Qualität der Lehrerausbildung? Verzicht auf die vorgesehene Reduzierung der Deputatsanrechnung

Antr  
s. *Arbeitszeit*  
Drs 13/3816

#### *Erhöhung der Zulassungszahlen in den numerus clausus-Studiengängen an den Pädagogischen Hochschulen durch die Neueinteilung des Studienjahres?*

Art der Errechnung und Verwendung der mit der erhöhten Lehrverpflichtung und Vorlesungszeit der Professoren gewonnenen 100 Stellenäquivalente, Auswirkungen auf die Zulassungszahlen in den einzelnen Lehramtsstudiengängen und PH

Antr  
s. *Pädagogische Hochschule*  
Drs 13/3920

#### *Veränderungen an den Staatlichen Seminaren für Didaktik und Lehrerbildung; Auswirkungen der neuen Verwaltungsvorschrift Arbeitszeit für das Leitungs- und Lehrpersonal*

Begründung und inhaltliche Ausgestaltung der neuen Verwaltungsvorschrift für die Leitung, Fachbereichsleiter, Fachleiter und Lehrbeauftragten; Integration des Anfangsunterrichts in die Fächer Deutsch und Mathematik; Entwicklung und Auswirkungen der gestiegenen Referendarzahlen; Berücksichtigung der erhöhten Anforderungen in der Schule und im Seminar bzw an die Qualität der Lehrerausbildung? Verzicht auf die vorgesehene Reduzierung der Deputatsanrechnung; Anstreben einer einvernehmlichen Lösung mit dem Hauptpersonalrat auf der Grundlage einer umfassenden Aufgabenbeschreibung

Antr  
s. *Arbeitszeit*  
Drs 13/3941

*Stellenwert des Studienfachs Haushalt/Textil an den Pädagogischen Hochschulen*

Fachlehrerbedarf an den einzelnen Schularten und Bewerberzahlen für die Studienfächer Technik, Haushalt/Textil und Wirtschaftslehre, Studienplatzangebot und Ausstattung dieser Studienfächer an den einzelnen PH; Frage nach einer abgestimmten Planung zwischen den Hochschulen bzw nach Kriterien für die Streichung der 100 zu erwirtschaftenden Stellen

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 03.02.2005 und Stellungnahme MWK Drs 13/3998

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 07.04.2005 Drs 13/4277 S. 51 52

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Geisteswissenschaften an der Universität Stuttgart*

Umsetzung der Empfehlungen einer internen Kommission zur Zukunftsfähigkeit der Philosophisch-Historischen Fakultät? Auswirkungen auf den Fortbestand der Lehramtsstudiengänge; Beurteilung eines Rückzugs auf die technischen Fächer; Gewährleistung einer Abstimmung mit den Profilen und Strukturentscheidungen der benachbarten Universitäten

KlAnfr

s. *Universität Stuttgart*

Drs 13/4057

*Umsetzung der Empfehlungen der Gutachterkommission „Evaluation der Erziehungswissenschaft an den Universitäten und Pädagogischen Hochschulen des Landes BW“*

Konsequenzen aus der o.g. Studie: Abbau von Defiziten der empirischen Bildungsforschung mithilfe eines Förderprogramms, Optimierung der Lehrerausbildung durch eine verbesserte Personalplanung sowie Verbindung von fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen, psychologischen und berufspraktischen Studien, Modularisierung der Studiengänge, Einrichtung eines Kompetenzzentrums zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, Auslobung eines Landespreises, Verbesserung der personellen und räumlichen Ausstattung der PH

Antr

s. *Pädagogik*

Drs 13/4098

*Europäisches Jahr der Demokratieerziehung 2005*

Zielsetzungen, Organisation und Umsetzung des o.g. Projekts des Europarats; Stellenwert der Demokratieerziehung in den Schulen bzw in der Lehreraus- und -fortbildung; Art der Einbindung von außerschulischen Einrichtungen

Antr

s. *Demokratie*

Drs 13/4166

*Erhalt der Lehrerfortbildungsakademie in Donaueschingen*

Art und Umfang der getätigten und noch vorgesehenen Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen am Gebäudeensemble in Donaueschingen, notwendige Investitionen bzw zusätzliche Reisekosten im Falle einer Verlagerung, Frage nach den wirtschaftlichen Verwertungsmöglichkeiten für die dann aufgegebenen Liegenschaften

Antr Herbert Moser u.a. SPD 07.04.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4227

*Praxisjahr - Neues Modell der Lehrerausbildung*

Beurteilung des Modellprojekts der PH Weingarten und des Seminars für Didaktik und Lehrerbildung Laupheim, Evaluation des Projekts, Einbeziehung der Ergebnisse in eine Neukonzepti-

on der Lehrerbildung, generelle Einführung eines Praxisjahres

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 19.04.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4260

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 13.07.2005 Drs 13/4592 S. 22 23

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7198

*Bildungspolitik nach PISA - Individuelle Förderung verankern*

Reform der Lehrerbildung, Umstellung der Lehramtsstudiengänge auf Bachelor und Master mit einer gemeinsamen Studienphase für alle Lehrämter

Antr

s. *Bildungspolitik*

Drs 13/4299

*Geplanter „Fächertausch“ zwischen den Universitäten Heidelberg und Mannheim*

Darlegung o.g. Pläne, der betroffenen Professoren, Mitarbeiter, Studenten und Studiengänge; erwartete Einsparungen; Gründe der Forcierung einer Zusammenlegung der Wirtschaftswissenschaften; Pläne für die neu gegründete Heidelberger Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften; Gestaltung der Verlagerung der Gymnasiallehrausbildung unter Beteiligung der PH Heidelberg; Prüfung der Auswirkungen durch externe Evaluation vor Erteilung einer Zustimmung zu der geplanten Umstrukturierung

Antr

s. *Studium*

Drs 13/4353

*Reform des Bildungswesens in BW*

Inhaltliche und organisatorische Reform der Lehrerausbildung, Ausweitung und Verschränkung der Praktika- und Fortbildungsphasen, Einrichtung von Zentren für Lehrerbildung an den Universitäten und PH; Schaffung eigenständiger Lehrämter für Grundschule und Sekundarstufe I und II

Antr

s. *Bildungspolitik*

Drs 13/4376

*Aktuelle bildungspolitische Schwerpunkte*

Verbesserung der Lehreraus- und -fortbildung sowie des beruflichen Schulwesens, insbes des Übergangs aus beruflichen Vollzeitschulen in das duale System und den Arbeitsmarkt

Antr

s. *Bildungspolitik*

Drs 13/4382

*Zukunft der Pädagogischen Fachseminare*

Ergebnisse der Überprüfung der einzelnen Standorte zur Kostenreduzierung, Argumente und Kosten einer Zusammenlegung bzw Erhaltung der Standorte Schwäbisch Gmünd und Kirchheim/Teck, Forcierung der zugesagten Sanierung der Räumlichkeiten in Kirchheim bzw Bereitstellung anderer Unterbringungsmöglichkeiten

KlAnfr Carla Bregenzer SPD 07.11.2005 und Antw FM Drs 13/4623

*Das Fach Ethik in der Lehrerausbildung an den Pädagogischen Hochschulen*

Aufnahme der ethisch-philosophischen Grundausbildung für alle Lehramtsstudierende in die neuen Prüfungsordnungen der PH; Gleichstellung des Fachs Ethik mit den Fächern evangelische und katholische Theologie/Religionspädagogik durch Aufnah-

me in alle vier Fächerverbünde

Antr  
s. *Ethik*  
Drs 13/4934

*Einführung des Unterrichtsfachs „Naturwissenschaft und Technik“ (NwT)*

Anforderungen des Bildungsplans an das neue Fach am G 8 im naturwissenschaftlichen Profil; Qualifizierung und Fortbildung der Lehrkräfte; Transfer von Inhalten zwischen den Basisfächern Biologie, Chemie, Physik und NwT; Finanzierung der notwendigen räumlich-sächlichen Veränderungen, Verankerung in den Schulbaurichtlinien

Antr  
s. *Naturwissenschaft*  
Drs 13/4951

*Ges zur Änd des PrivatschulGes und des LBesoldungsGes*

Anpassung der in der Landesbesoldungsordnung ausgebrachten Ämter an die neue Personalstruktur und Bezeichnung der Seminare für Didaktik und Lehrerbildung sowie der Pädagogischen Fachseminare

GesEntw  
s. *Privatschule*  
Drs 13/5062

*Pädagogische Qualifizierung von Quereinsteigern aus der Wirtschaft an den beruflichen Schulen, Lehrerausbildungskapazitäten in BW u.a. BLändern*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 230-232 239

*Prüfung von Effizienz und Kosten der zentralen Lehrerfortbildung durch den RH*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 546 548 549

*Verstärkung des Praxisbezugs in der Lehrerausbildung als Konsequenz auf die PISA-Studie, Verankerung der Fortbildung als Pflichtveranstaltung*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 735 744 745

*Lehrerfortbildung in Eigenverantwortung der Schule, Zuweisung entsprechender Budgets*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 819

*Grundsätzliche Neuorientierung der Lehreraus- und -fortbildung*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 991 992 997 999

*Qualifizierung der Lehrer zur Einführung einer Grundschul-fremdsprache ab der ersten Klasse*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1484 1488 1494 1495

*Umstrukturierung des Landesinstituts für Erziehung und Unterricht sowie der Lehrerbildungsseminare in didaktische Seminare, Bewertung der PH als Kernkompetenzzentren für die Lehrerbildung*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1751 1752 1755

*Motivation von Schülerinnen für die mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächer, Verankerung in der Lehrerausbildung*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1855 1856

*Verankerung der interkulturellen Pädagogik in der Lehrerfortbildung bzw der Verpflichtung zur Wahrnehmung dieser Angebote*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2104

*Schulung der Lehrer im Umgang mit dem Computer, Nachfrage nach der entsprechenden Fortbildung*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2189-2191

*Installation des Landesinstituts für Erziehung und Unterricht als Kompetenzzentrum für die Lehreraus- und -fortbildung, Verlagerung der Fortbildung in die Schulen und unterrichtsfreie Zeit, Würdigung der Rolle der PH, Ausbildungsangebote der Universitäten*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2815 2821 2825 2831 2834 2837 2840

*Abbau der Lehramtsstudiengänge iRd „Zukunftsoffensive der Universität Stuttgart“*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3536 3538 3540 3541

*Neuordnung der Lehrerbildung mit Praxissemestern an den Schulen*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3601 3602 3633

## Lehrerfortbildung

s. *Lehrerbildung*

## Lehrerseminar

s. *Lehrerbildung*

## Lehrling

s. *Auszubildender*

## Lehrplan

s.a. *Lerntechnik*

*Neue Lehrpläne für die Sekundarstufe I; Stand der Planung*

Gründe für die Verzögerung der Arbeitsaufnahme der Lehrplan-kommissionen, Vorschaltung einer schulartübergreifenden Debatte über Ziele und Inhalte der Bildung an den weiterführenden Schulen, Durchführung eines Kongresses im Frühjahr 2002, Auswirkungen auf den Zeitplan für die Erstellung der neuen Lehrpläne und Einführung zum Schuljahr 2004/2005

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 17.08.2001 und Stellungnahme KM Drs 13/193

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 28.11.2001 Drs 13/616 S. 20-22

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

*Situation und Perspektive der Hauptschule in BW*

Bewertung der Projektprüfung durch Lehrer und Schulleiter, Prüfung von Technik und HTW nicht mehr als eigenständige Fächer, Gründe der vorläufigen Aussetzung der Novellierung des Bildungsplans Hauptschule

GrAnfr  
s. *Hauptschule*  
Drs 13/590



*Schule braucht Freiheit - Modellprojekt „Selbstständige Schule“ in BW*

Ermöglichung neuer Formen der Unterrichtsgestaltung und Unterrichtszeiten sowie der Leistungserbringung und -bewertung, Aufhebung der Noten- und Klassenarbeitserlasse, eigenverantwortliche Gestaltung der Lehrpläne, Bildung von Lerngruppen, interne und externe Evaluation

Antr  
s. *Schule*  
Drs 13/1476

*Menschenrechte in den Lehrplänen*

Umsetzung des o.g. Beschlusses der KMK von 1980 nur in NRW?

KlAnfr  
s. *Menschenrechte*  
Drs 13/1895

*Förderung moralischer und demokratischer Kompetenzen an den Schulen*

Verankerung in den Bildungsplänen sowie bei der Lehreraus- und -fortbildung

Antr  
s. *Ethik*  
Drs 13/2921

*Bildungsplanreform 2004: Einführung der neuen Bildungspläne im Schuljahr 2004/05*

Stand und Ziele der Bildungsplanreform 2004, Einbeziehung der am Schulleben Beteiligten, Auswirkungen auf die Schule und Unterrichtskultur sowie den Raum- und Lernmittelbedarf, Begründung des Verzichts auf schulartübergreifende Bildungsstandards, Entwicklung von Instrumenten zur Qualitätssicherung

Antr  
s. *Bildungspolitik*  
Drs 13/3073

*Bildungsstandards in BW - alter Wein in neuen Schläuchen?*

Fachliche Grundlagen, Vorgaben und Ziele der von den Kommissionen erarbeiteten Bildungsstandards; Berücksichtigung der bestehenden Lehrpläne; Entwicklung von bundesweit vergleichbaren Evaluationsverfahren und Diagnosehilfen; Stellenwert der individuellen Förderung und der Kontingenzstudententafeln; Erweiterung der Qualitätssicherung auf das Gesamtsystem Schule; Abbau der sozialen Schieflage bei den Grundschulempfehlungen; Erarbeitung eines schulartübergreifenden Basisbildungsplans, schrittweise Einführung über einen längeren Zeitraum, Reduzierung des Kerncurriculums auf 50 %

Antr  
s. *Bildungspolitik*  
Drs 13/3133

*Einsatz und Status von musisch-technischen Fachlehrerinnen und Fachlehrern in den neuen Bildungsplänen*

Art des Einsatzes in den neuen Fächerverbänden an Grund-, Haupt- und Realschulen; Ausgestaltung der Fortbildung für das Unterrichten ganzer Fächerverbände; Anpassung der Ausbildung an den Pädagogischen Fachseminaren an die Anforderungen der neuen Bildungspläne

Antr  
s. *Fachlehrer*  
Drs 13/3576

*Ges zur Errichtung des Landesinstituts für Schulentwicklung*

Errichtung als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts bzw als Weiterentwicklung des bisherigen Landesinstituts für Erziehung und Unterricht; Vernetzung der an der Lehreraus- und -fortbildung beteiligten Institutionen; Regelung der zentralen Aufgabenfelder Schulentwicklung und empirische Bildungsforschung, Bildungsplanarbeit, Qualitätsentwicklung; Aufgaben und Zusammensetzung von Vorstand und Aufsichtsrat; Änd des LBesoldungsGes

GesEntw  
s. *Landesinstitut für Schulentwicklung*  
Drs 13/3678

*Auswirkung der Bildungsplanung auf die Schulbaurichtlinien*

Überarbeitung der Schulbaurichtlinien für die allgemein bildenden und beruflichen Schulen aufgrund der in den neuen Bildungsplänen verankerten Anforderungen, insbes im Hinblick auf neue Medien und lernfeldbezogene Didaktik

Antr  
s. *Schulgebäude*  
Drs 13/3684

*Einführung des islamischen Religionsunterrichts nach Art 7 Abs 3 GG in BW -Einrichtung von Pilotprojekten zum Schuljahr 2005/2006-*

Verweisung auf die von der Steuerungsgruppe geschaffenen Voraussetzungen zum Einstieg in Pilotprojekte an Grundschulen, insbes Lehrpläne für den Unterricht in deutscher Sprache, Qualifikation der Lehrkräfte an den PH, Gewinnung geeigneter Pilot-schulen, Lehrkräfte u.a.

Antr  
s. *Islam*  
Drs 13/3861

*Korrektur G 8 (achtjähriges Gymnasium)*

Revision der Lernzeitverkürzung und Verdichtung des Unterrichtsstoffs in der Unterstufe, Überarbeitung der Bildungspläne, Abbau der Hausaufgabenbelastung, Wiedereinführung der Orientierungsstufe bis zum Ende der Klasse sechs sowie der Durchlässigkeit zwischen den Schularten, Verkürzung der gymnasialen Schulzeit am Ende der Sekundarstufe I und in der Oberstufe

Antr  
s. *Gymnasium*  
Drs 13/4772

*Konsequenzen aus dem achtjährigen Gymnasium*

Umfang der Unterrichtsbelastung sowie des Zeitaufwands für Hausaufgaben und Vorbereitung auf Klassenarbeiten für die Fünft- und Sechstklässler; Revision der Lernzeitverkürzung und Verdichtung des Unterrichtsstoffs in der Unterstufe, Verkürzung der gymnasialen Schulzeit am Ende der Sekundarstufe I und in der Oberstufe, Überarbeitung der Bildungspläne hinsichtlich ihrer Stofffülle, Ermöglichung des vertieften exemplarischen Lernens, flächendeckende Einführung von Ganztagsgymnasien, Bereitstellung des zusätzlichen pädagogischen Personals

Antr  
s. *Gymnasium*  
Drs 13/4827

*Korrektur des achtjährigen Gymnasiums (G 8)*

Auswirkungen der hohen Belastung insbes für die Fünft- und Sechstklässler und deren Eltern, Bewirkung einer verstärkten Inanspruchnahme von Nachhilfeunterricht und damit einer Verschlechterung der Chancengleichheit; Revision der Lernzeitver-

kürzung und Verdichtung des Unterrichtsstoffs in der Unterstufe, Überarbeitung der Bildungspläne hinsichtlich ihrer Stofffülle, Ermöglichung des vertieften exemplarischen Lernens, flächendeckende Einführung von Ganztagsgymnasien, Bereitstellung des zusätzlichen pädagogischen Personals, Beginn mit der zweiten Fremdsprache erst ab Klasse sechs, Angebot einer umfassenden Fortbildung für die Lehrkräfte und Schulleitungen

Antr  
s. *Gymnasium*  
Drs 13/5014

#### *Tierschutz im Unterricht*

Verankerung des Tierschutzes in den neuen Bildungsplänen, Fortbildung der Lehrer und Multiplikatoren, Kooperationen mit den anerkannten Tierschutzverbänden zur Qualifizierung der ehrenamtlichen Jugendbegleiter für Tierschutzprojekte iR von Ganztagsangeboten und -schulen, Ausweitung der Angebote an Schulbauernhöfen mit artgerechter Tierhaltung, Öffnung und jährliche Auslobung des Tierschutzpreises für Schüler aller Jahrgangsstufen, flächendeckende Zusammenarbeit mit den Bioverbänden und Naturschutzverbänden

Antr  
s. *Tierschutz*  
Drs 13/5042

#### *Konkreter und verlagerter Unterrichtsausfall*

Umfang und Gründe des tatsächlichen Unterrichtsausfalls an den einzelnen Schulen und Schularten, Maßnahmen zur pädagogisch und fachlich kompetenten Erteilung des vorgesehenen Unterrichts nach dem Bildungsplan

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/5200

*Korrektur G 8; Reduktion der Stundenbelastung in der Sekundarstufe I und Erhöhung der Stundenanteile in der Oberstufe*  
Entnahme der o.g. Entlastung aus der Kontingenzstundentafel der Klassen 5-10 oder aus den Poolstunden? Einführung der zweiten Fremdsprache erst ab Klasse 6, Auswirkungen auf die Gesamtstundenzahl, den Bildungsplan und die Bildungsstandards am Ende der 6. Klasse? Unterstützung von Überlegungen der KMK zur Abstufung des Mindeststundenvolumens von 265 Stunden für das G 8 zum Richtwert?

KlAnfr  
s. *Gymnasium*  
Drs 13/5204

*Ausrichtung der Lehrpläne zum Erwerb nachhaltigen Wissens bzw zur sinnvollen Nutzung des Internet*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 48

*Überfrachtung der Lehrpläne, Notwendigkeit einer Verschlan-  
kung iRd Lehrplanreform*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 735 736 744

*Begrenzung der Kerncurricula auf 60 % der Lehrpläne*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1743 1751

*Verankerung von Ethikunterricht in den Lehrplänen ab Klasse 5, Einbeziehung der Unterrichtseinheiten „Philosophieren mit Kindern“ in den Grundschullehrplan*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2498-2502

*Reduzierung der Lehrpläne auf Fundamente und Grundlagen, Vertiefung der Allgemeinbildung, Einführung neuer Bildungsstandards*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3164 3165 3167 3169

*Einbindung der Lehrkräfte in die Bildungsplanreform, Erarbeitung und Evaluation schuleigener Curricula*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3254

*Einführung neuer Bildungsstandards und Bildungspläne, Begrenzung der Lehrpläne auf Kerncurricula*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3601

*Bewertung der Bildungsplanreform, Umsetzung ab Schuljahr 2004/2005, Umgang mit den noch geltenden Lehrplänen*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4830-4839

*Forderung nach Kürzung der Lehrpläne beim G 8, Verweisung auf die Bildungsplanreform*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7209 7211 7247 7248 7252 7253

*Forderung nach Kürzung der Lehrpläne beim G 8, Verweisung auf die Bildungsplanreform, Bezeichnung als Herzstück aller Schulreformen der letzten Jahre*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7934-7936 7941 7949 7952

## **Lehrstelle**

s. *Ausbildungsplatz*

## **Lehrstellenabgabe**

s. *Ausbildungsabgabe*

## **Lehrveranstaltung an Hochschulen**

s. *Hochschullehre*

## **Lehrverpflichtungsordnung**

s. *Hochschullehre*

## **Leibesfrucht**

s.a. *Adoption*  
s.a. *Stammzelle*

*Präimplantationsdiagnostik und Forschung an embryonalen Stammzellen in BW*

Aktuelle Debatte  
s. *Reproduktionsmedizin*

PIPr 13/6 S. 168

*Bestattung für Tod- und Fehlgeborene mit wenig Gewicht*

Umgang mit vorgeburtlich verstorbenen Föten und Embryonen mit bis zu 500g Gewicht, Ausschluss von gewinnorientierten Rechtsgeschäften, Verpflichtung der Krankenhäuser zu einer würdigen Trauerfeier und Beisetzung, Änd des Bestattungsrechts?

Antr  
s. *Bestattung*  
Drs 13/393

*Forschung an menschlichen Stammzellen in BW*

Bewertung des Gesetzes zum Import embryonaler Stammzellen; Projekte, Ziele und Förderpraxis der Forschung mit embryonalen und adulten Stammzellen; Vergleich mit anderen BLändern

Antr  
s. Stammzelle  
Drs 13/1161

*Bestattung von Fehlgeburten*

Einräumung der o.g. Möglichkeit, Information der betroffenen Eltern in den Krankenhäusern

MdlAnfr  
s. Bestattung  
Drs 13/2589

*Ethische Grenzen der Präimplantationsdiagnostik und Embryonenforschung, Ablehnung der verbrauchenden Embryonenforschung*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 58 59

*Ablehnung des therapeutischen Klonens und der verbrauchenden Embryonenforschung*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 82 91 92 96 104

*Ethische Grenzen der Präimplantationsdiagnostik und Embryonenforschung, Ablehnung der verbrauchenden Embryonenforschung*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 168-179

*Konsensfindung zur EU-Förderung der embryonalen Stammzellforschung*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 608

*Verhinderung einer Förderung der verbrauchenden Embryonenforschung durch die EU*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3810

**Leiche**

s.a. Bestattung  
s.a. Obduktion  
s.a. Organspende  
s.a. Pathologie  
s.a. Tod  
s.a. Transplantation (Medizin)

*Handel mit Leichen und Leichenpräparaten*

Aufklärung der o.g. Vorgänge an der Universität Heidelberg seit 1978, Offenlegung der Ergebnisse der Innenrevision sowie einer Dienstvereinbarung mit dem Leichenplastinator G. v. H., Herkunft und Verbleib der Körperspenden zum Zwecke wissenschaftlicher Forschung und Ausbildung, Vermarktung durch Herrn v. H. oder eine seiner Firmen, Höhe der Drittmittelannahmen der Universität Heidelberg, Unterbindung einer unberechtigten Verwendung des Professorentitels durch Herrn v. H.?

Antr GRÜNE 02.03.2004 und Stellungnahme MWK Drs 13/2951  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 17.06.2004 Drs 13/3348 S. 26 27  
PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319

*Menschenwürdiger Umgang mit verstorbenen Patienten an den Uniklinika in BW*

Rechtsgrundlagen zur o.g. Thematik und Kontrolle der Einhaltung an den Universitätskliniken, Übergabe von unversorgt Verstorbenen aus der Pathologie an die Bestatter, Frage nach entsprechenden Vorwürfen gegenüber Stationen des Uniklinikums Freiburg, nach den Gründen und einer umfassenden Aufklärung der einzelnen Fälle; Konsequenzen aus den Vorkommnissen

Antr Edith Sitzmann u.a. GRÜNE 30.06.2004 und Stellungnahme MWK Drs 13/3331  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 23.09.2004 Drs 13/3652 S. 49 50  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

*Ungenehmigte Obduktion am Zentrum für Psychiatrie (ZfP) Wiesloch*

Aufklärung der o.g. Obduktion ohne Zustimmung des Betreuers oder der Angehörigen, Frage nach weiteren Fällen und Konsequenzen für den durchführenden Arzt sowie nach aufsichtsrechtlichen Maßnahmen, Beeinträchtigung der allgemeinen Akzeptanz von Obduktionen?

Antr  
s. Obduktion  
Drs 13/3630

**Leichenöffnung**

s. Obduktion

**Leichnam**

s. Leiche

**Leichtathletik***Leichtathletik-Weltmeisterschaft 2009 in Stuttgart?*

Unterstützung der o.g. Bewerbung der Stadt Stuttgart, Bewertung der Pläne zum Umbau des Daimler-Stadions zu einer reinen Fußball-Arena

MdlAnfr 2) Rolf Gaßmann SPD 05.05.2003 Drs 13/2037  
PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3036-3038

*Imagegewinn durch internationale Leichtathletikveranstaltungen*

Chancen für den Umbau des Gottlieb-Daimler-Stadions zu einer reinen Fußball-Arena bzw für den Erhalt als Leichtathletik-Stadion und damit als eine der wenigen verbliebenen Wettkampfstätten in Deutschland für o.g. Veranstaltungen, Frage nach Auswirkungen auf den daneben liegenden Olympiastützpunkt

KIAnfr Rolf Gaßmann SPD 25.06.2003 und Antw KM Drs 13/2196

*Feststellung eines Mangels an internationaler Klasse bei den deutschen Leichtathleten mit Ausnahme des Sprinters Tobias Unger von Salamander Kornwestheim*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6754

**Leiharbeit**

s. Arbeitnehmerüberlassung

**Leimen**

*Bau eines Freizeitbads iR einer öffentlich-rechtlichen Partnerschaft in Leimen*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7306 7310 7312

**Leinfelden-Echterdingen**

*Gesprächsangebot gegenüber der Stadt Leinfelden-Echterdingen über die neue Landesmesse, Hinweis auf die Vorteile eines Messestandorts; Führung der Gäubahn über die S-Bahnstrecke durch L-E*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3370 3371 3373 3374 3376 3378 3380-3384

*Würdigung der Kompromissbereitschaft der Stadt Leinfelden-Echterdingen zur neuen Landesmesse*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3627

*Beklagung des ablehnenden Votums des Gemeinderats von Leinfelden-Echterdingen zur neuen Landesmesse*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4146 4147 4156 4160

*Beklagung des ablehnenden Votums des Gemeinderats von Leinfelden-Echterdingen zur neuen Landesmesse*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4282 4294 4295

*Beklagung des ablehnenden Votums des Gemeinderats von Leinfelden-Echterdingen zur neuen Landesmesse, Verzicht auf die angebotenen 35 Millionen Euro*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5243 5246-5248

*Erinnerung an die Durchsetzung der neuen Landesmesse gegen den Widerstand der Stadt Leinfelden-Echterdingen*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6787

**Leistungsprämie**

*s. Zulage zum Arbeitsentgelt*

**Leistungsprinzip**

*s.a. Note (Bewertung)*

*s.a. Zulage zum Arbeitsentgelt*

*Verbesserung der Rahmenbedingungen für die wissenschaftliche Tätigkeit an den Hochschulen des Landes*

Schaffung von mehr Leistungs- und Wettbewerbsorientierung im Kontext zur Hochschulreform, Straffung der Qualifizierungswege für den wissenschaftlichen Nachwuchs, Bewertung der Vorstellungen des Bundes, Konsequenzen für die Habilitation und das Professorenamt, Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Fachhochschulen

Antr

*s. Wissenschaftler*

Drs 13/210

*Leistungsorientierte Mittelverteilung im Hochschulbereich*

Bisherige Erfahrungen zur Erreichung der angestrebten Ziele, Beurteilung einer evtl Reduzierung, Ausgleich von Einbußen über Zuweisungen des Ministeriums; Information über die mit den Rektoren ausgehandelten neuen Modelle; Festhalten am System der leistungsorientierten Mittelverteilung auch für die FH und PH

Antr

*s. Hochschule*

Drs 13/2367

*Zukunft des öffentlichen Dienstrechts*

Möglichkeiten zur Gewinnung von qualifizierten Kräften des Nachwuchses und aus der Wirtschaft: vorhandene und notwendige Leistungsanreize in der Beamten-, Angestellten- und Arbeiterbesoldung; Ersetzung der Dienstaltersstufen; Sanktionierung unzureichender Leistungen bei Beamten; Dauer von Disziplinarverfahren, Übernahme des Bundesrechts ins Landesdisziplinarrecht; Änderung der Einstellungs Voraussetzungen und Besoldungsstrukturen von Hochschulabsolventen; Flexibilisierung der Wochen-, Jahres- und Lebensarbeitszeit; Vergabe von Führungspositionen auf Zeit; Verbesserung von Personalentwicklungskonzepten in der Landesverwaltung, Förderung einer ressortübergreifenden Personalplanung

GrAnfr

*s. Dienstrecht*

Drs 13/3431

*Orientierung des Besoldungs- und Dienstrechts am Leistungsprinzip*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 68 69 88 101

*Orientierung des Besoldungs- und Dienstrechts am Leistungsprinzip*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 201 202 208 211-213

*Orientierung des Besoldungs- und Dienstrechts am Leistungsprinzip*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 971

*Bekanntnis zum Leistungsprinzip in der Schule, Notwendigkeit der ständigen Prüfung des Leistungsstands aller Schüler*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1736 1747 1748

*Honorierung der Frauenförderung an den Hochschulen iRd leistungsorientierten Mittelverteilung*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1856 1860

*Orientierung des Besoldungs- und Dienstrechts am Leistungsprinzip*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2663 2665-2667

*Weiterentwicklung der leistungsbezogenen Mittelverteilung an die Hochschulen*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3529 3533-3535 3542 3543 3591 3592 3594 3595

*Definition der Elite über die Leistung, Schaffung weiterer Leistungsanreize für die Hochschulen*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4234 4238-4240 4242

*Orientierung des Besoldungs- und Dienstrechts am Leistungsprinzip*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5156

*Einführung der leistungsorientierten Professorenbesoldung, Vergabe von Studienplätzen nach Leistung*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5227-5235

*Einführung des Leistungsprinzips im Landesbesoldungsrecht, Abschaffung der Dienstaltersstufen, Bedenken des RH zur Ruhehaltfähigkeit von Leistungsbezügigen der Professoren*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5348-5353

*Ausbau der Leistungsorientierung der Hochschulen und Berufsakademien mit dem neuen LHochschulGes*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5539-5542

*Ausbau der Leistungsorientierung der Hochschulen und Berufsakademien mit dem neuen LHochschulGes*

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5728 5741 5742

*Stärkung der leistungsbezogenen Elemente bei der Besoldung der Polizeibeamten*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6252 6256

*Schaffung von mehr Leistungsanreizen im öffentlichen Dienst, Umsetzung der rechtlichen Möglichkeiten zur Einführung von Leistungsstufen und -zulagen*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6360 6361

*Verbindung der hohen Leistungsanforderungen der Schule mit sozialer Gerechtigkeit; Verankerung von Leistungselementen im öffentlichen Dienstrecht*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6960-6968 6987

*Verankerung von mehr Leistungselementen im öffentlichen Dienstrecht*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7078 7079

## Leistungsstufenverordnung

*s. Zulage zum Arbeitsentgelt*

## Leistungszulage

*s. Zulage zum Arbeitsentgelt*

## Leiterplattenwerk STP

*s. Datenverarbeitungsindustrie*

## Leitplanke

*s. Fahrbahnbegrenzung*

## Lenkungsgruppe Landesvermögen

*s. Öffentliches Vermögen*

## Leonberg

*Unterrichtsversorgung an Schulen im LKreiss Böblingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden je Schüler an Grund-, Haupt- und Realschulen, Sonder- und Förderschulen, beruflichen Schulen und Gymnasien in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Situation der Schulen in Herrenberg und Leonberg; zusätzliche Lehrerzuweisung für die G 8-Züge in Leonberg; Sprachförderung u.a. Integrationsmaßnahmen für Schüler mit Migrationshintergrund; vorhandene und beantragte Ganztagschulen

KIAnfr

*s. Schulunterricht*

Drs 13/1326

*Notwendigkeit einer Verkleinerung des Wahlkreises Leonberg, Abgabe von Gemeinden an den Wahlkreis Böblingen*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5831 5832 5840-5842

*Bezifferung der jährlichen Belastung infolge der privaten Vorfiananzierung des Engelbergbasistunnels in Leonberg*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7308

## Lernbehinderung

*s.a. Analphabetismus*

*s.a. Autismus*

*s.a. Verhaltensstörung*

*Die Grundschule stärken; hier: Individuelle Förderung aller Kinder in der Grundschule verbessern*

Hilfen für besonders förderbedürftige Schüler, Ausbau der Kooperationsstunden der sonderpädagogischen Dienste, Einbeziehung von Sonderschullehrern in den Unterricht, Integration von Rechenschwäche in die VwV zur Förderung von Kindern mit Lese-Rechtschreib-Schwäche, Bereitstellung von Schulsozialarbeit und Angebote für besonders leistungsfähige Schüler, Integration von behinderten Kindern, Lehrerfortbildung für das Lernen mit dem Computer, Verdoppelung der Springerreserve, Absenkung des Klassenteilers

Antr

*s. Grundschule*

Drs 13/636

*Früherkennung und Frühförderung zur Verbesserung der Sprachkompetenz*

Diagnostische und methodische Kompetenz von Erzieherinnen und Lehrern zur Feststellung von Lese- und Schreibschwierigkeiten, Beratung der Eltern iRd Schulanfangs auf neuen Wegen, Vermittlung entsprechender Fähigkeiten an den PH, Konsequenzen der PISA-Studie im vorschulischen Bereich, bessere Verzahnung von Kindergärten und Grundschulen

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 17.04.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/927

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 05.06.2002 Drs 13/1109 S. 44

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1892

*Grundsätze zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Schwierigkeiten beim Erlernen des Lesens und Rechtschreibens*

Überarbeitung der Empfehlung der Kultusministerkonferenz zur Legasthenie von 1978, Aufnahme der Lehreraus- und -fortbildung sowie anderer Teilleistungsstörungen, entsprechende Ausrichtung der Diagnose und Unterrichtsmethoden

Antr

*s. Schüler*

Drs 13/1187

*Beengte Platzverhältnisse in Schulbussen und ggf. negative Auswirkungen auf das Lern- und Leistungsverhalten von Schülern*

KIAnfr

*s. Ausbildungsverkehr*

Drs 13/1206

*Unterrichtssituation im Schulumtsbereich Nürtingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Berufsschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1562

*Unterrichtsversorgung im Bezirk des Staatlichen Schulumts Göppingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Berufsschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Widerruf der Altersermäßigung und dadurch bedingte Entlassungen von Lehrern

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1729

*Unterrichtssituation im Schulumtsbezirk Sindelfingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Berufsschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1784

*Unterrichtsversorgung im LKreis Calw*

Entwicklung der Schülerzahlen an den einzelnen Schularten und verfügbaren Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, besondere Betreuung an Brennpunktschulen, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder u.a. Maßnahmen; Unterrichtsausfall durch Lehrermangel, Erkrankungen, Fortbildung und schulische Veranstaltungen; Ausfall von Sportunterricht; Gewährleistung der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen sowie von Fremdsprachenunterricht an allen Grundschulen?

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1921

*Angebote an beruflichen Schulen im Schuljahr 2003/2004 angesichts des Lehrstellenmangels*

Voraussichtliche Zahl von Schulabgängern ohne Abschluss, von lernbehinderten und benachteiligten Jugendlichen ohne Lehrstelle; entsprechende Ausweitung des Angebots an beruflichen Vollzeitschulen und des BVJ bzw der Kooperationsklassen BVJ-Förderschule/Hauptschule; Schaffung der notwendigen Rahmenbedingungen sowie Qualifikation der Lehrkräfte; Aufhebung der Deckelung der beruflichen Gymnasien und Berufskollegs; Fortführung der Verhandlungen mit der IHK und dem Handwerk zur Gewinnung zusätzlicher Ausbildungsplätze; Hinwirkung auf modulare Berufsabschlüsse für lernschwächere Auszubildende

Antr  
s. *Berufsbildende Schule*  
Drs 13/2146

*Bewerberüberhang an beruflichen Gymnasien und Berufskollegs*

Fortführung der Verhandlungen mit der IHK und dem Handwerk zur Gewinnung zusätzlicher Ausbildungsplätze für lernbehinderte und benachteiligte Jugendliche, Hinwirkung auf modulare Berufsabschlüsse; Einrichtung weiterer BVJ-Klassen bzw von Kooperationsklassen BVJ-Förderschule/Hauptschule; Schaffung der notwendigen Rahmenbedingungen sowie Qualifikation der Lehrkräfte

Antr  
s. *Ausbildungsplatz*  
Drs 13/2179

*Situation der Schulen im Schulumtsbereich Nürtingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Berufsschulen und des BVJ im Vergleich zum Vorjahr; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, Schulanfang auf neuen Wegen u.a. Maßnahmen; Gewährleistung der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen und die verlässliche Grundschule; Zahl und Deputatsumfang der durch Pensionierung frei gewordenen und neu besetzten Stellen

KlAnfr  
s. *Schule*  
Drs 13/2493

*FörderlehrerInnen an Grundschulen; erster Schritt zum Aufbau eines Unterstützungssystems an den allgemeinen Schulen*

Einrichtung eines Unterstützungssystems für schwächere, lernbehinderte und entwicklungsverzögerte Kinder an der Grundschule; Bündelung von Stütz- und Förderstunden, Einstellung zusätzlicher Sonderschullehrkräfte und Fachlehrer

Antr  
s. *Förderunterricht*  
Drs 13/3229

*Unterrichtsversorgung in BW - Vergleich nach Schularten*

Verfügbare Stundenzahl an den allgemein bildenden Schularten für Lehrerreserve/Krankheitsvertretung, Stütz- und Förderunterricht, Förderunterricht für ausländische und rechenschwache Kinder sowie Legastheniker, für Arbeitsgemeinschaften, zusätzliche Klassen u.a. Maßnahmen; Vergleich der Daten des abgelaufenen Schuljahres mit denen der Schuljahre zuvor

Antr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/3473

*Unterrichtsversorgung im LKreis Esslingen im Schuljahr 2005/2006*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Zahl und Deputatsumfang der durch Pensionierung frei gewordenen und neu besetzten Stellen, Entwicklung der Altersstruktur der Lehrkräfte bis 2010

Antr

*s. Schulunterricht*

Drs 13/4598

*Vorwurf der Streichung von Stunden im Ergänzungsbereich für Schüler mit Lese-Rechtschreib-Schwäche*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 227 235 238

*Zunahme der Zahl von Kindern mit Lese-/Rechtschreibschwäche und Rechenschwäche*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1479

**Lernmittel***s. Lehr- und Lernmittel***Lerntechnik***Selbstorganisiertes Lernen (SOL)*

Aufnahme des o.g. Fachs in die neue Studentafel des Berufskollegs Gesundheit und Pflege ohne Inhalte und Deputatszuweisung

Antr Christine Rudolf u.a. SPD 14.05.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/1011

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 03.07.2002 Drs 13/1232 S. 74

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

*Modellprojekt LIPSA (Lern-, Interessen-, persönlichkeitsbildende Schüler-Angebote)*

Zahl der am o.g. Projekt sowie am Reformvorhaben „Guter Start in der Hauptschule“ beteiligten Schulen, Klassen und Unterrichtsstunden; Bewertung der erzielten Ergebnisse

Antr

*s. Hauptschule*

Drs 13/1426

*Selbstorganisiertes Lernen an beruflichen Schulen*

Stellenwert selbstorganisierter Lernformen an beruflichen Schulen, Auswirkungen auf den Unterrichtserfolg, Akzeptanz bei den Lehrkräften, Berücksichtigung iRd Lehreraus- und -fortbildung

Antr Georg Wacker u.a. CDU 21.04.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4274

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 13.07.2005 Drs 13/4592 S. 23 24

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7198

**Leseförderung***s. Lesen***Lesekultur***s. Lesen***Lesen***Früherkennung und Frühförderung zur Verbesserung der Sprachkompetenz*

Diagnostische und methodische Kompetenz von Erzieherinnen und Lehrern zur Feststellung von Lese- und Schreibschwierigkeiten, Beratung der Eltern iRd Schulanfangs auf neuen Wegen, Vermittlung entsprechender Fähigkeiten an den PH, Konsequenzen der PISA-Studie im vorschulischen Bereich, bessere Verzahnung von Kindergärten und Grundschulen

Antr

*s. Lernbehinderung*

Drs 13/927

*Grundsätze zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Schwierigkeiten beim Erlernen des Lesens und Rechtschreibens*

Überarbeitung der Empfehlung der Kultusministerkonferenz zur Legasthenie von 1978, Aufnahme der Lehreraus- und -fortbildung sowie anderer Teilleistungsstörungen, entsprechende Ausrichtung der Diagnose und Unterrichtsmethoden

Antr

*s. Schüler*

Drs 13/1187

*Reform der Grundschule vor dem Hintergrund der Länderauswertung der Internationalen Grundschul-Leseuntersuchung (IGLU und IGLU-E)*

Auflistung der beteiligten BLänder, der Untersuchungsgegenstände und -ergebnisse der o.g. Vergleichsstudie; Rückschlüsse auf das Schulsystem in BW im nationalen und internationalen Vergleich; Konsequenzen für die Reformprojekte im Kindergarten- und Grundschulbereich

Antr

*s. Grundschule*

Drs 13/2835

*Vermittlung von Lesekompetenz - Rolle der Bibliotheken*

Bedeutung und Form der Vermittlung von Lesekompetenz in den neuen Bildungsplänen und in der Lehrerbildung unter Einbeziehung des Umgangs mit Bibliotheken, Förderung von Recherchekompetenz der angehenden Lehrer und Schüler in gedruckten und elektronischen Medien, Ausstattung und Nutzung von Bibliotheken an den Grund- und Hauptschulen, Unterstützung der Kooperationen von Schulen und öffentlichen Bibliotheken

Antr Georg Wacker u.a. CDU 23.06.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3298 (11 S.)

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 16.12.2004 Drs 13/3991 S. 5

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6340

*Entwicklung einer neuen Lesekultur als Konsequenz auf die PISA-Studie, Initiativen zur Förderung der Lesekompetenz*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 734-736 739 741 743 744

*Feststellungen der PISA-Studie zur Leseschwäche deutscher Schüler; Stärkung der Sprachkompetenz*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 993 994 1004

*Probleme der Schüler in Deutschland beim Lesen und Rechnen nach den Feststellungen der PISA-Studie*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1366 1367

*Feststellungen der PISA-Studie zur Leseschwäche deutscher Schüler; Stärkung der Sprachkompetenz bereits im Kindergarten*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1739-1741 1746 1749 1750

*Feststellungen der PISA-Studie zur Leseschwäche deutscher Schüler; Stärkung der Sprachkompetenz*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1905 1906

*Feststellungen der PISA-Studie zur Leseschwäche deutscher Schüler; Lesekompetenz der Schüler in Frankreich*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2608 2620

*Feststellungen der PISA-Studie zur Leseschwäche deutscher Schüler; Stärkung der Sprachkompetenz*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2820 2821 2825 2827

*Feststellungen der PISA-Studie zur Leseschwäche deutscher Schüler; Stärkung der Sprachkompetenz*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3619 3651

*Abschneiden der Schüler des Landes bei der Internationalen Grundschul-Leseuntersuchung*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4167 4168 4170

*Lesekompetenz der Grundschüler nach der IGLU-Studie*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4261 4262 4275 4276

*Bedeutung der Gemeindebüchereien für den Erwerb von Lesekompetenz der Kinder; Konsequenzen von Mittelkürzungen*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5821

*Feststellungen der PISA-Studie zur Leseschwäche deutscher Schüler*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6288

*Feststellungen der PISA-E-Studie 2003 zur Leseschwäche deutscher Schüler; Verweisung auf eine Verbesserung der Lesekompetenz im internationalen Vergleich*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6957-6962

*Ermunterung der Eltern zum Vorlesen statt Fernsehen, Heranführung der Schüler an das Lesen der Tageszeitung*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7057 7062 7064 7065

*Feststellung einer geringfügigen Leistungssteigerung der Schüler im Lesen nach dem neuen PISA-Ländervergleich; Bedeutung der Leseförderung im Elternhaus*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7232 7233 7237 7243

*Feststellungen der PISA-Studie 2000 zur Lesekompetenz deutscher Schüler*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7935 7939 7998

## **Lese-Rechtschreib-Schwäche**

s. *Lernbehinderung*

## **Leutkirch**

*Probleme der Firma KaVo in Leutkirch, Frage nach Hilfen der LReg*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6510

## **Leutkirch im Allgäu**

*Lückenschluss der A 96 zwischen Dürren und Gebrazhofen*

Hinwirkung auf eine rasche Realisierung des o.g. Projekts unabhängig vom Bau der Tank- und Rastanlage bei Dürren

Antr

s. *Autobahn*

Drs 13/4455

## **LfK**

s. *Landesanstalt für Kommunikation*

## **LfU**

s. *Landesanstalt für Umweltschutz*

## **LfV**

s. *Verfassungsschutz*

## **LGA**

s. *Landesgewerbeamt*

## **Lichtenstern-Gymnasium**

s. *Gymnasium*

## **Lichtsignalanlage**

*Optimierung der Steuerung im Straßenverkehr*

Stand der Technik bei Lichtsignalanlagen zur Vermeidung von Staus an Verkehrsknotenpunkten, Hinwirkung auf kompatible Datenetze zur Optimierung der Abstimmung der Lichtsignale bei den Kommunen, Erstellung einer Kosten-Nutzen-Rechnung über eine flächendeckende Modernisierung der Telematik und digitalen Netzsteuerung

KlAnfr

s. *Verkehrslenkung*

Drs 13/1751

*Senkung des Kraftstoffverbrauchs durch eine bessere Koordination von Ampelschaltungen*

PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3994

## **Lichy, Johanna MdL CDU**

*Ernennung zur politischen Staatssekretärin im Sozialministerium*

PIPr 13/3 13.06.2001 S. 38

*Glückwünsche zum Geburtstag*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3001

*Ernennung zur politischen Staatssekretärin im Sozialministerium*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5133



*Ernennung zur politischen Staatssekretärin im Ministerium für Arbeit und Soziales*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6399 6400

*Ernennung zur politischen Staatssekretärin im Ministerium für Arbeit und Soziales*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7686

## Liegenschaftskataster

*s. Kataster*

## Limbach

*Umsetzung der Polizeipostenstruktur im Neckar-Odenwald-Kreis*

Umsetzungszeitplan der Polizeidirektion Mosbach, Berücksichtigung des Sicherheitsgefühls der Bevölkerung, Revision der geplanten Zuordnung der Gemeinden Fahrenbach, Limbach, Mudau und Waldbrunn

KlAnfr

*s. Polizei*

Drs 13/3889

## Limpurger Rind

*s. Rind*

## Linden-Museum

*s. Museum*

## Linksextremismus

*s. Radikalismus*

## Links-Herzkatheter-Messplatz

*s. Medizinisches Gerät*

## Lions-Club

*„Lions-Quest-Programm“ an Schulen in BW*

Erfahrungen und Perspektiven des o.g. Programms zum sozialen Lernen, Ausbildung der Lehrer für dieses projekthafte Arbeiten, Weiterführung und Finanzierung durch die Lions-Clubs?

Antr

*s. Sozialkompetenz*

Drs 13/2922

## Litauen

*Begründung der Reise des WM mit einer Wirtschaftsdelegation nach Litauen*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7143

## Literaturarchiv

*Erweiterung des Literaturarchivs in Marbach mit dem Neubau eines Museums der Literatur der Moderne*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 56

## Littenweiler, Ortsteil

*s. Freiburg*

## LKA

*s. Kriminalpolizei*

## Lkw

*s. Nutzkraftfahrzeug*

## Lkw-Maut

*s. Straßenbenutzungsgebühren*

## Lörrach

*Gemeindefirtschaftsrecht*

Beurteilung der Betätigung der Lörracher Stadtbau-GmbH und der kommunalen Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft Nussloch im frei finanzierten Wohnungsbau

Antr

*s. Gemeindefirtschaftsrecht*

Drs 13/3222

## Lörrach, Landkreis

*Entwicklung und Förderung von Pflegeheimen in den LKreisen Lörrach und Waldshut*

Zahl und Kategorien der beantragten zusätzlichen Pflegeplätze, Einschätzung des künftigen Bedarfs, Höhe des aktuellen und beantragten Fördervolumens

KlAnfr

*s. Pflegeheim*

Drs 13/2633

*GVFG-Förderung von ÖPNV-Projekten im Landtagswahlkreis 59*

Gestellte Anträge in den letzten drei Jahren und Förderzusagen nach dem Landes- und Bundesprogramm; Stand der Realisierung der mit Förderzusagen versehenen Projekte; jeweiliger Mittelanteil des Bundes und Landes; Stand der Bearbeitung der noch anhängigen Förderanträge

KlAnfr

*s. Verkehrsplanung*

Drs 13/3627

## Loffenau

*Verhinderung der geplanten Windkraftanlagen in Loffenau durch Untersagung der Nutzung der staatlichen Waldwege*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7022 7023

## Lohnkosten

*s.a. Personalkosten*

*Verlagerung von Arbeitsplätzen ins Ausland*

Umfang, Ursachen und Auswirkungen der o.g. Entwicklung differenziert nach Betriebsgrößen und Branchen; Einschätzung der weiteren Entwicklung nach dem EU-Beitritt der MOE-Staaten, Vergleich der dortigen Arbeitskosten mit denen in der EU; Strategien der Unternehmen zur Vermeidung einer Verlagerung bzw zur Rückverlagerung; Maßnahmen von Bund und Ländern zur Verhinderung weiterer Arbeitsplatzverluste hierzulande

Antr

*s. Betriebsänderung*

Drs 13/3096

*Feststellung eines Anstiegs der Lohnnebenkosten als Folge von Versäumnissen der BReg; Reduzierung des Rentenbeitrags mit dem Aufkommen aus der Ökosteuer*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 70 71 84 85 93 113 122

*Anstieg der Lohnnebenkosten durch Beitragserhöhungen der Krankenkassen*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 125-127 130 154 157 159 165 166

*Zunahme der Lohnnebenkosten entgegen dem angekündigten Abbau durch die BReg*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 499 501 502 504 506 507

*Feststellung eines Rückgangs der Lohnnebenkosten seit 1998, Verfehlung der versprochenen Absenkung unter 40 %*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 803 815

*Senkung der Lohnnebenkosten mit Hilfe der Ökosteuer; Feststellung eines Anstiegs der Sozialquoten*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 866-868 875 912

*Anstieg der Lohnnebenkosten durch Beitragserhöhungen der Krankenkassen*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1420

*Senkung der Lohnkosten durch eine höhere Erwerbstätigkeitsquote älterer Arbeitnehmer*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1676 1682 1686 1714 1721

*Verfehlung der mit dem 630-DM-Gesetz angestrebten Senkung der Lohnzusatzkosten*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1813

*Anstieg der Lohnnebenkosten trotz der Ökosteuer*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2117 2122 2134

*Senkung der Lohnnebenkosten mit der Agenda 2010, Erinnerung an die Finanzierung der deutschen Einheit über die Lohnnebenkosten*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3018 3020-3023

*Anmahnung von Anstrengungen zur Senkung der Lohnnebenkosten*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3386 3391

*Verhinderung höherer Rentenversicherungsbeiträge und damit höherer Lohnnebenkosten, Verschiebung der nächsten Rentenerhöhung*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3612 3630 3638

*Arbeitskosten in den osteuropäischen EU-Beitrittsländern, Produktionsverlagerungen nach Moldawien und Rumänien wegen den dort noch niedrigeren Lohnkosten*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4769 4771 4776 4778

*Höhe der Arbeitskosten in BW u.a. BLändern, Plädoyer für eine Rückkehr zur 40-Stunden-Woche ohne Lohnausgleich*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5190 5192 5195-5197 5201

*Notwendigkeit einer Senkung der Lohnnebenkosten, Feststellung eines Rückgangs der Lohnstückkosten seit 1999*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6142 6150 6156

*Bezeichnung der Lohnnebenkosten als Wachstumsbremse, Vorschläge zur Senkung der Lohnnebenkosten*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6403 6404 6406

*Entwicklung der Lohnnebenkosten seit 1982*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6547

*Senkung der Lohnnebenkosten mit den Mehreinnahmen aus der geplanten Mehrwertsteuererhöhung*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6969-6982

*Nutzung einer Mehrwertsteuererhöhung zur Senkung der Lohnnebenkosten*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7294 7296 7347 7354

## **Lohnnebenkosten**

s. *Lohnkosten*

## **Lohnsteuer-Außenprüfung**

s. *Steuerprüfung*

## **Lokale Agenda 21**

s. *Agenda 21*

## **Lokomotive**

s. *Schienefahrzeug*

## **Lorch**

*Ortsumfahrung Bargau L 1161, Lorch B 297 sowie L 1080 Rotenhar bis Ortsausgang Frickenhofen*

Planungsstand, Finanzierung und Zeitpunkt der Realisierung o.g. Ortsumgehungen

KlAnfr

s. *Ortsumgehung*

Drs 13/2108

## **Losbrieflotterie**

s. *Lotterie*

## **Lotterie**

s.a. *Spiel*

s.a. *Toto-Lotto GmbH*

*Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Bericht über aktuelle Entwicklungen im Lotteriewesen*

Mittlg FM 29.05.2002 Drs 13/1039

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1571

BeschlEmpf und Bericht FinA 04.07.2002 Drs 13/1116

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1888

*Bezuschussung einer Schießanlage aus Lotteriemitteln*

Förderung von Baumaßnahmen an der Schießanlage der Kreisjägersvereinigung Heilbronn aus Mitteln der Glücksspirale, Begründung der Notwendigkeit des Tontaubenschießens als Training für die Jagdausübung

KlAnfr

s. *Schießstand*

Drs 13/1822

*Privatlotterie Glücksspirale - Erträge für Natur- und Umweltschutz*

Frage nach dem Auswahlgremium und den bisher geförderten Projekten; Beteiligung des LandwirtA und des Umwelt- und VerkA sowie des Landesnaturschutzbeirats an der Projektauswahl

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 09.07.2003 und Stellungnahme MLR Drs 13/2248  
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 25.09.2003 Drs 13/2583 S. 11 12  
 PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Vergabe der Erträge aus der Glücksspirale*

Verfahren und Kriterien der Mittelvergabe durch das UVM; Verwendung zur Sanierung von Wurftaubenschießanlagen, Anteil von Eigenmitteln der Vereine; Vergabe von Mitteln zur Förderung der Naturparke; Einsatz der Mittel für gemeinnützige Zwecke? Auszahlung der Erträge direkt an Verbände oder Stiftungen zur Förderung von Natur- und Umweltschutzprojekten

Antr Jürgen Walter u.a. GRÜNE 05.08.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2341  
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 25.09.2003 Drs 13/2583 S. 11 12  
 PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Sanierung von Wurftaubenschießanlagen*

Vorhandene und notwendige Zahl o.g. Anlagen; Umfang und Kosten des Sanierungsbedarfs; Bezuschussung aus Mitteln der Glücksspirale, aus Sportfördermitteln und dem Aufkommen der Jagdabgabe; Bildung und Einsatz von Eigenmitteln der Sportvereine und des Landesjagdverbands; Frage nach Problemen im Genehmigungsverfahren

Antr  
 s. *Schießstand*  
 Drs 13/2348

*Entwicklung beim Fernsehsender BTV 4 U*

Anteil von Glücksspielsendungen am Gesamtprogramm, Teilnahme nur über die im Besitz des Lizenznehmers befindlichen Serviceleitungen als kostenpflichtige Anrufe, Bewertung als Geldeinsatz und damit als Lotterie; Darlegung der Rolle des Senders iR eines landesweiten privaten Fernsehprogramms

Antr  
 s. *Fernsehprogramm*  
 Drs 13/2554

*Mittlg der LReg vom 19.12.2003 - Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw des Staatsvertrags über die Regionalisierung von Teilen der von den Unternehmen des Deutschen Lotto- und Totoblocks erzielten Einnahmen*

Mittlg LReg 22.12.2003 Drs 13/2776  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 22.01.2004 Drs 13/2827  
 PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4144  
 PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4440

*Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entwurf des Staatsvertrags zum Lotteriewesen in Deutschland*

Mittlg LReg 17.02.2004 Drs 13/2936 (23 S.)  
 PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4489  
 BeschlEmpf und Bericht InnenA 17.03.2004 Drs 13/3025  
 PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4688

*Ges zu dem Staatsvertrag über die Regionalisierung von Teilen der von den Unternehmen des Deutschen Lotto- und Totoblocks erzielten Einnahmen*

GesEntw LReg 08.03.2004 Drs 13/3000 (12 S.)  
 1. Beratung PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4680-4682  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 22.04.2004 Drs 13/3118  
 2. Beratung PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4809-4813  
 GesBeschl 05.05.2004 Drs 13/3194  
 GBI 2004 Nr. 7 S. 211-213 (Ges vom 11.05.2004)  
 Bekanntmachung des StM über das Inkrafttreten des Staatsvertrags GBI 2004 Nr. 10 S. 582

*Staatliche Wetten und Lotterien in BW*

Entwicklung der jeweiligen Umsätze und Einnahmen des Landes, Beurteilung der Perspektiven vor dem Hintergrund elektronischer Spielmöglichkeiten und des Internet; Gründe und Folgen der Ablehnung der mit Hessen, RPF und dem Saarland entwickelten KENO-Lotterie durch den MinPräs; Bewertung des staatlichen Monopols auf Lotterien und Sportwetten als Verstoß gegen europäisches Recht durch den hessischen Verwaltungsgerichtshof; Begründung der Wirksamkeit des staatlichen Monopols mit dem neuen Staatsvertrag der Länder zum Lotteriewesen? Einführung der KENO-Lotterie auch in BW

Antr SPD 23.03.2004 und Stellungnahme FM Drs 13/3047  
 ÄAntr CDU und FDP/DVP 05.05.2004 Drs 13/3169  
 PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4809-4813  
 Mittlg LReg 30.12.2004 Drs 13/3931

*Ges zu dem Staatsvertrag zum Lotteriewesen in Deutschland*

GesEntw LReg 27.04.2004 Drs 13/3140 (30 S.)  
 1. Beratung PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4860-4864  
 BeschlEmpf und Bericht InnenA 06.05.2004 Drs 13/3170  
 2. Beratung PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4943-4946  
 GesBeschl 09.06.2004 Drs 13/3256  
 GBI 2004 Nr. 8 S. 274-279 (Ges vom 09.06.2004)  
 Bekanntmachung des StM über das Inkrafttreten des Staatsvertrags GBI 2004 Nr. 10 S. 582

*Ges über staatliche Lotterien, Wetten und Ausspielungen (Staatslotterieges - StLG)*

Zusammenfassung der bisher in verschiedenen Gesetzen geregelten Materie; Regelung der Befugnis des Landes sowie der ordnungsrechtlichen Voraussetzungen für die Veranstaltung staatlicher Glücksspiele; Bestimmung der Höhe der Gewinnausschüttungen und Verwendung der Reinerträge; Außerkrafttreten der bisherigen Gesetze über Sportwetten, Pferdewetten, Zahlenlotto, Zusatzlotterien und die Losbrieflotterie

GesEntw LReg 04.11.2004 Drs 13/3719 (12 S.)  
 1. Beratung PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5634  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 25.11.2004 Drs 13/3786  
 ÄAntr GRÜNE 01.12.2004 Drs 13/3845  
 2. Beratung PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5699-5705  
 GesBeschl 08.12.2004 Drs 13/3899  
 GBI 2004 Nr. 17 S. 894 895 (Ges vom 14.12.2004)

*Einführung einer Zahlenlotterie KENO und einer Zusatzlotterie Plus 5*

Antr FM 17.01.2005 Drs 13/3947  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 28.01.2005 Drs 13/4012 V. S. 5  
 PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6101-6121

*Ges zur Ausführung des Staatsvertrags zum Lotteriewesen in Deutschland (AusführungsGes zum Lotteriestaatsvertrag - AG-LottStV)*

Ermöglichung der Erteilung einer allgemeinen Erlaubnis für ordnungsrechtlich weniger bedeutsame Veranstaltungen, Regelung der Zuständigkeiten für den Vollzug des Staatsvertrags und dieses Gesetzes sowie der Ordnungswidrigkeitentatbestände

GesEntw LReg 21.06.2005 Drs 13/4410 (12 S.)

1. Beratung PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6828-6832

BeschlEmpf und Bericht InnenA 13.07.2005 Drs 13/4496

2. Beratung PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6933 6934

GesBeschl 27.07.2005 Drs 13/4567

GBI 2005 Nr. 12 S. 586 587 (Ges vom 28.07.2005)

*Lottoverkauf in Supermärkten*

Entwicklung des durch die Novellierung des Lotteriestaatsvertrags möglichen Verkaufs von Lotteriescheinen in Supermärkten, Auswirkungen auf die wirtschaftliche Existenz der Einzelhandelsgeschäfte mit Lotto-Annahmestellen, Frage nach möglichen Konsequenzen

Antr Nils Schmid u.a. SPD 15.09.2005 und Stellungnahme FM Drs 13/4643

BeschlEmpf und Bericht FinA 19.01.2006 Drs 13/5137 S. 14  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Vereinbarkeit des staatlichen Monopols auf Lotterien und Sportwetten mit europäischem Recht, Verweisung auf Entscheidungen des EuGH und des hessischen Verwaltungsgerichtshofs*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4680

*Frage nach der künftigen Partizipation des Sports an den Wettmitteln, Ablehnung einer vom DFB angekündigten eigenen Sportwette*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6749 6756

*Durchsetzung der Datenschutzrechte bei der Werbung für die Teilnahme an Lotteriespielen*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7038 7039

## Lotteriewesen

*s. Lotterie*

## Lotto

*s. Lotterie*

## LPVG

*s. Personalvertretung*

## Luchs

*Vorkommen und Schutz des Luchses in BW*

Verbreitung des Luchses in BW, Bemühungen zur Sicherung und zum Ausbau der Bestände in Zusammenarbeit mit dem benachbarten Ausland, Meldung der Vorkommen für das europäische Schutzgebietsnetz

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 17.09.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/3557

BeschlEmpf und Bericht LandWA 27.10.2004 Drs 13/3751 S. 75 76

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

## Ludwigsburg

*s.a. Filmakademie*

*s.a. Filmfestspiele*

*s.a. Hochschule für öffentliche Verwaltung*

*s.a. Medien- und Filmgesellschaft*

*s.a. Pädagogische Hochschule*

*s.a. Porzellanmanufaktur*

*Frauenklinik am Zuckerberg in Ludwigsburg*

Gründe und Auswirkungen einer Schließung der o.g. Klinik

MdlAnfr

*s. Frauenklinik*

Drs 13/62

*Geburtshilfe und Geburtsmedizin - Frauenklinik am Zuckerberg in Ludwigsburg*

Ermöglichung der Parallelität bzw Kooperation mit dem Klinikum Ludwigsburg; Durchführung einer Anhörung zum Thema „Qualitätsorientierte und frauenfreundliche Geburtshilfe in BW“, Aussetzung der Schließung von kleinen Geburtshilfeeinrichtungen bis zur Vorlage des Ergebnisses dieser Anhörung

Antr

*s. Frauenklinik*

Drs 13/129

*Empfang zum 90. Geburtstag des ehemaligen MinPräs Hans Filbinger*

Höhe der Kosten des Festakts im Ludwigsburger Schloss für die Bewirtung und Unterhaltung der Gäste und den Polizeieinsatz

KlAnfr

*s. Geburtstagsfeier*

Drs 13/2481

*Kosten des Empfangs zum 90. Geburtstag des ehemaligen MinPräs Hans Filbinger*

Höhe der Kosten des Festakts im Ludwigsburger Schloss für die Bewirtung und Unterhaltung der Gäste und den Polizeieinsatz

KlAnfr

*s. Geburtstagsfeier*

Drs 13/2551

*Verkaufsverhandlungen bei der Porzellan-Manufaktur Ludwigsburg*

Gründe und Ergebnisse von Verkaufsgesprächen über Anteile an dem landesbeteiligten Unternehmen, Darlegung der wirtschaftlichen Entwicklung im Vergleich mit anderen Porzellan-Manufakturen in Deutschland

Antr

*s. Porzellanmanufaktur*

Drs 13/3543

*Verkauf des Landesanteils an der Porzellan-Manufaktur Ludwigsburg GmbH*

Antr

*s. Porzellanmanufaktur*

Drs 13/3822

*Europäisches Filmfestival Stuttgart-Ludwigsburg*

Akzeptanz und Ausstrahlung der o.g. Veranstaltung; bisherige Förderung mit Mitteln des Landes bzw der Medien- und Filmgesellschaft; Gründe und Auswirkungen der Streichung, insbes auf den Film-, Medien- und Wirtschaftsstandort Stuttgart-Ludwigsburg; Einflussnahme auf den Meinungsbildungsprozess bei der Stadt Stuttgart? Frage nach geplanten Alternativen

KlAnfr  
s. *Filmfestspiele*  
Drs 13/3869

*Versorgung mit Kinderbetreuungsplätzen in den Kreisstädten Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg, Stuttgart und Waiblingen*

Zahl von Hortplätzen und ganztägig angebotenen Kindergartenplätzen bezogen auf 1.000 Einwohner; Höhe der jeweiligen Gebühren

KlAnfr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/5184

*Ausbau der Filmakademie in Ludwigsburg*  
PIPr 13/4 20.06.2001 S. 56 57

*Ausbau der Filmakademie in Ludwigsburg*  
PIPr 13/14 12.12.2001 S. 643

*Begrüßung der neuen Verkehrsrechnerzentrale in Ludwigsburg*  
PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2277 2283

*Auswirkungen der Insolvenz von B.TV für den Medienstandort Ludwigsburg; Ansiedlung des Reisesenders „sonnenklar TV“ in Ludwigsburg*  
PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2317 2322 2325

*Bedeutung der Filmakademie sowie der Fernsehsender B.TV und „sonnenklar TV“ für den Medienstandort Ludwigsburg*  
PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2861 2863 2868 2869

*Erinnerung an die Rede von Charles de Gaulle an die deutsche Jugend auf dem Schlosshof in Ludwigsburg; Würdigung der Deutsch-Französischen Filmakademie in Ludwigsburg*  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6356 6358

*Verweisung auf den Ausbau der Schulsozialarbeit in Ludwigsburg*  
PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7184

## Ludwigsburg, Landkreis

*Unterrichtsversorgung im LKreis Ludwigsburg*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Förderschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1149

*Lehrerstellen*

Zahl und Art der zum neuen Schuljahr im LKreis Ludwigsburg eingestellten bzw nicht berücksichtigten Lehrer

KlAnfr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/2361

*Auszählung der Regionalwahl im LKreis Ludwigsburg*

Zustandekommen der Auszählungspanne; Maßnahmen zur Vermeidung solcher Fehler im Vorfeld der Wahl und bei der Aus-

zählung, z.B. durch Erfassung der Zahl der Wahlberechtigten vor der Wahl; Beurteilung der mangelhaften Information des Kreiswahlausschusses bei seiner Beratung des vorläufigen Endergebnisses

KlAnfr  
s. *Kommunalwahl*  
Drs 13/3416

*Abordnungen von Lehrkräften im LKreis Ludwigsburg*

Zahl o.g. Abordnungen aus den einzelnen Schulen an das Ministerium, Schulämter, LEU u.a. Einrichtungen; Umfang der entzogenen Deputate in den letzten fünf Jahren

KlAnfr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/3772

*Intensität und Effizienz von Lebensmittelkontrollen im LKreis Ludwigsburg; Frage nach der Ausprägung eines Kreisgefühls im LKreis Ludwigsburg*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4644 4663 4670 4671

## Luft- und Raumfahrtindustrie

*Struktur und Entwicklung der Luft- und Raumfahrtindustrie in BW*

Schwerpunkte und Wachstumsperspektiven o.g. Unternehmen, Impulse für die Forschungsinfrastruktur, Kooperation mit Hochschulen sowie den Raumfahrtbehörden NASA und ESA, Auswirkungen eines möglichen Verkaufs der Anteile von Daimler-Chrysler an der EADS auf den Standort BW, Förderung des Aufbaus eines Kompetenz- und Kooperationsnetzwerks

Antr Dr. Dietrich Birk u.a. CDU 26.09.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/1348 (10 S.)  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 18.12.2002 Drs 13/1725 S. 23 24  
PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2692

*Bedeutung der Luft- und Raumfahrtindustrie in BW*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4292

## Luftfahrt

s.a. *Fluggast*  
s.a. *Flughafen*  
s.a. *Flughafengebühren*  
s.a. *Flugpersonal*  
s.a. *Flugplatz*  
s.a. *Flugunfall*  
s.a. *Flugzeug*  
s.a. *Luft- und Raumfahrtindustrie*  
s.a. *Luftfrachtverkehr*  
s.a. *Luftverkehrssicherheit*

*Lufttraumstruktur in BW*

Art, Rechtsgrundlagen und Erfahrungen der Entwicklungen seit 1999; Beteiligung des Landes, der Kommunen und der vom Fluglärm Betroffenen

Antr Winfried Scheuermann u.a. CDU 12.06.2001 und Stellungnahme UVM Drs 13/5  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 08.11.2001 Drs 13/488 S. 9  
PIPr 13/15 13.12.2001 S. 794

*Luftverkehrskonzeption für BW*

Darstellung der Entwicklung des Flugverkehrs der letzten fünf Jahre, Berücksichtigung des Anstiegs der Lärmbelastung, Beurteilung der Ausbaupläne der Flughafen Stuttgart GmbH; Vorlage einer umfassenden Luftverkehrskonzeption unter Einbeziehung aller Flughäfen und Verkehrslandeplätze im Land sowie unter Berücksichtigung der Flughäfen in Grenznähe

Antr SPD 11.07.2001 und Stellungnahme UVM Drs 13/76  
PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1189-1203

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 11.04.2002 Drs 13/955 S. 18 19

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1570

*Luftsicherheit im Flugbetrieb und durch Sicherungsmaßnahmen auf den Flughäfen in BW*

Auftragsvergabe und Überwachung der Kontrolle von Flughafenpersonal, Passagieren, Gepäck und Fracht; Prüfung der Sicherheitsstandards der Fluggesellschaften sowie der Flughäfen aufgrund der Terroranschläge in den Vereinigten Staaten

Antr  
s. *Luftverkehrssicherheit*  
Drs 13/326

*Entwicklung des Luftverkehrs und der Flughafenstandorte in BW*

Faktoren und Daten zur Entwicklung des Passagier- und Frachtaufkommens an den Standorten in BW, Auswirkungen der Investitionen in Frankfurt, München, Basel-Mulhouse, Straßburg und Zürich; Berücksichtigung der prognostizierten Zuwächse bei den Ausbauplanungen; Anreize für eine Verlagerung von Luftfracht nach Karlsruhe/Baden-Baden und Lahr; Stand und Zumutbarkeit der Belastungen im Filderraum durch Lärm, Schadstoffe, neue Messe u.a.; Frage nach Machbarkeitsstudien für eine zweite Landebahn in Stuttgart, nach einer Gesamtbeurteilung aller Einzelmaßnahmen sowie Vereinbarkeit mit den Zielen des Umweltplans

GrAnfr FDP/DVP 05.12.2001 und Antw UVM Drs 13/545 (15 S.)

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2410-2434

*Lärmentlastung auf den Fildern*

Mitteinsatz und Zeitplan zur Umsetzung von Vorschlägen des Lärminderungsplans Filder, u.a. auch im Bereich des Luftverkehrs; Tempolimits auf der A 8 zwischen Stuttgarter Kreuz und Anschlussstelle Flughafen sowie auf der B 27 zwischen Flughafen und Aichtalbrücke

Antr  
s. *Lärmschutz*  
Drs 13/939

*Zukunft der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und Verkehrsentwicklung am Oberrhein*

Zusammenarbeit zwischen den Flughäfen Basel-Mulhouse-Freiburg, Lahr, Karlsruhe-Söllingen und Straßburg; Schienenanbindung zwischen Freiburg und dem Euroairport

Antr  
s. *Oberrhein, Region*  
Drs 13/1269

*Verschärfung der Nachtflugbeschränkungen in BW*

Regelung o.g. Verbotszeiten und Reduzierung der Zahl von Flügen in niedriger Höhe im Staatsvertrag mit der Schweiz zum Schutz der Bevölkerung am Hochrhein vor Fluglärm, Vergleich mit der Situation bei den Flughäfen Stuttgart und Söllingen, An-

strebung einer mit dem Flugverkehr von Zürich vergleichbaren Regelung für den Flughafen Basel-Mulhouse; Verschärfung der Nachtflugbeschränkungen für alle Flughäfen in BW

Antr GRÜNE 30.08.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/1284

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3433-3438

*Fluglärm in Stuttgart*

Entwicklung der zusätzlichen Flugbewegungen und Lärmbelastung von Hubschraubern und Kleinflugzeugen über dem Stadtgebiet seit 1999; Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor Lärm durch Freizeitflüge

KIAnfr  
s. *Lärmschutz*  
Drs 13/1503

*Luftverkehrskonzeption für BW*

Entwicklung des Passagier- und Frachtaufkommens an den einzelnen Standorten und der Verlagerung von Anteilen zwischen Flughäfen in BW und angrenzenden Ländern; Möglichkeiten zur Sicherung der Existenz des Regionalflughafens Söllingen sowie des Baden Airparks mit der Beteiligung der Flughafen Stuttgart GmbH; Perspektiven für einen Verkehrslandeplatz im Wirtschaftsraum Heilbronn; Vorlage einer umfassenden Luftverkehrskonzeption unter Einbeziehung aller Flughäfen und Verkehrslandeplätze im Land sowie unter Berücksichtigung der Flughäfen in Grenznähe

Antr SPD 13.11.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/1505  
ÄAntr SPD 22.01.2003 Drs 13/1689

ÄAntr CDU und FDP/DVP 21.01.2003 Drs 13/1692  
PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2410-2434

Mittlg LReg 30.07.2003 Drs 13/2316

*Lärmgrenzwerte für Kleinflugzeuge*

Grenzwerte und Flugbeschränkungen für Kleinflugzeuge

MdlAnfr  
s. *Lärmschutz*  
Drs 13/1580

*Fluglärm*

Nächtliche Kontrolle der Fernwärmeleitungen aus der Luft im Auftrag der NWS im Großraum Stuttgart ohne vorherige Information der betroffenen Bevölkerung, der Polizei oder des Stuttgarter Flughafens; eingesetzter Flugzeugtyp, Flughöhe und Fluglärm, insbes im Bereich Esslingen-Jägerhof; Gewährleistung der künftigen Information von Bürgerschaft und Behörden

KIAnfr  
s. *Lärmschutz*  
Drs 13/1814

*Aufhebung der Umsatzsteuerbefreiung im grenzüberschreitenden Flugverkehr; Zustimmung der LReg im BRat bzw Vermittlungsausschuss*

Zustimmung bei der Beratung des Steuervergünstigungsabbau-Ges

Antr  
s. *Umsatzsteuer*  
Drs 13/1935

*Subventionsabbau und Beendigung der Blockadepolitik im BRat*

Hinwirkung auf Abschaffung der Kohlesubventionen, Rückführung der Eigenheimzulage auf die energetische Sanierung und den Erwerb von Altbauten, Abbau der Entfernungspauschale sowie der Subventionierung innereuropäischer Flüge durch Er-

hebung des vollen Mehrwertsteuersatzes; Bericht über die Verhandlungsposition auf Bundesebene im FinA

Antr  
s. *Subvention*  
Drs 13/2190

*Keine Zuschüsse des Landes für die Baden-Airpark GmbH*

Verzicht auf eine weitere Subventionierung über die Beteiligung an der Flughafen Stuttgart GmbH; Erarbeitung einer umfassenden Luftverkehrskonzeption unter Einbeziehung aller Flughäfen und Verkehrslandeplätze sowie der grenznahen Flughäfen in Frankreich und der Schweiz; Drängen auf Vorlage eines tragfähigen Geschäftskonzepts für den Flughafenstandort Karlsruhe-Söllingen

Antr SPD 18.07.2003 und Stellungnahme FM Drs 13/2287

*Interessenkonflikte von Herrn Verkehrsminister Ulrich Müller in seiner Doppelfunktion als Aufsichtsratsvorsitzender der Baden-Airpark GmbH und zuständiger Minister für den Flugverkehr*

Darlegung der o.g. Interessenkollision an der Entscheidungskompetenz des Ministers bzw des nachgeordneten RegPräs Freiburg für die vom Mitkonkurrenten Black-Forest-Airport beantragte Fortschreibung des Landesentwicklungsplans bzw Passagierfluggenehmigung für Lahr und die vom Baden-Airport dagegen erhobene Einrede; Verweisung auf die Niederlegung der Aufsichtsratsmandate durch den früheren MinPräs Filbinger und den hessischen MinPräs Koch bei ähnlichen Konstellationen; Frage nach entsprechenden Konsequenzen von Minister Müller

Antr  
s. *Minister für Umwelt und Verkehr*  
Drs 13/2442

*Erteilung einer Passagierfluggenehmigung für Lahr*

Beurteilung der von Regierungs- und Koalitionsvertretern geäußerten juristischen und ordnungspolitischen Argumente gegen eine Ablehnung des o.g. Antrags; Umsetzung des Vorschlags des MinPräs zur Abgabe der Flugplätze Lahr und Söllingen an einen privaten Betreiber; rasche Erteilung der Passagierfluggenehmigung für Lahr; Appell an Verkehrsminister Müller zur Niederlegung seines Aufsichtsratsmandats beim Baden-Airport zur Vermeidung von Interessenkonflikten

Antr  
s. *Flugplatz Lahr*  
Drs 13/3065

*Gefährdung des Naturschutzgebiets Bremgarten durch eine Ausweitung des Flugverkehrs am Sonderlandeplatz*

Auswirkungen der geplanten Ansiedlung weiterer „flugaffiner“ Betriebe im Gewerbepark Breisgau, Kriterien der zeitlichen Beschränkung von Rundflügen mit Luftschiffen und für deren Ausnahmen; Behandlung des NSG Bremgarten als faktisches Vogelschutzgebiet und Aufnahme in die Nachmeldekulisse zu den Natura 2000-Gebieten, Beurteilung der entsprechenden Auffassung von Naturschutzverbänden

KlAnfr  
s. *Naturschutzgebiet*  
Drs 13/3589

*Kerosinablässe über dem Bodensee / Zwei Vorfälle in 2004*

Auflistung der o.g. Manöver von Flugzeugen aus Sicherheitsgründen über dem süddeutschen Raum, vor allem über der Bodenseeregion, in den letzten fünf Jahren; Darlegung der Gefährdung des Trinkwasserspeichers Bodensee und der landwirtschaftlich genutzten Böden sowie der Informationspolitik von-

seiten der Schweiz; Frage nach zwischenstaatlichen Kontakten, Anstrengung eines Ablassverbots über dem Bodensee iR einer Vereinbarung?

KlAnfr  
s. *Flugbenzin*  
Drs 13/3599

*Ablassen von Treibstoff aus Sicherheitsgründen über dem Gebiet des Landes*

Auflistung der o.g. Manöver von Flugzeugen aus Sicherheitsgründen in den letzten fünf Jahren; Darlegung der Auswirkungen auf Natur, Umwelt und Gesundheit sowie der Entscheidungsabläufe und Informationspolitik vonseiten der Schweiz

Antr  
s. *Flugbenzin*  
Drs 13/3618

*Steuerliche Benachteiligung des Schienenverkehrs gegenüber dem Luftverkehr korrigieren*

Mitwirkung im BRat an einer Ermäßigung der Mehrwertsteuer auf Fahrpreise im Schienenfernverkehr auf 7 % sowie anteilige Einführung der Mehrwertsteuer auf internationale Flüge im deutschen Luftraum

Antr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/4017

*Flughafen Lahr*

Beurteilung und Konsequenzen der Entscheidung des VGH Mannheim zur Erteilung einer Passagierfluglizenz für den Flughafen Lahr; Festhalten an den luftverkehrspolitischen Zielsetzungen; Schaffung der Voraussetzungen für eine rechtskonforme Versagung der o.a. Passagierfluglizenz; Einstellung der Schuldendiensthilfe für den Flughafen Söllingen über die Flughafen Stuttgart GmbH; Einbringung einer BRatsinitiative zur Einführung der Mehrwertsteuer im grenzüberschreitenden Luftverkehr

Antr  
s. *Flugplatz Lahr*  
Drs 13/4132

*Erteilung einer Passagierfluggenehmigung für Lahr*

Verzicht auf eine Beschwerde gegen die Nicht-Zulassung der Revision gegen das Urteil des VGH Mannheim; Anweisung des RegPräs Freiburg zu einer positiven Bescheidung des Antrags auf Erteilung der o.g. Genehmigung; Ausstieg aus der weiteren Subventionierung der Flughafeninfrastruktur im Land; Einbringung einer BRatsinitiative zur Einführung einer europaweiten Kerosinsteuer; Vorlage einer umfassenden Luftverkehrskonzeption unter Einbeziehung aller Flughäfen und Verkehrslandeplätze

Antr  
s. *Flugplatz Lahr*  
Drs 13/4138

*„Alternative Entgeltvereinbarung“ für den Linienflugverkehr beim Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden (FKB)*

Ausgestaltung der o.g. Vereinbarung, einbezogene Fluggesellschaften und Fluglinien

MdlAnfr  
s. *Flughafen Söllingen*  
Drs 13/4532

*Antrag auf Durchführung einer Zuverlässigkeitsüberprüfung durch die Luftsicherheitsbehörde nach § 7 Abs 1 Nummer 4 LuftsicherheitsGes*

Verpflichtung der Piloten und Flugschüler zur Einreichung des o.g. Antrags als Voraussetzung für den Erhalt ihrer Fluglizenz; Beurteilung des Aufwands zur Abgabe und Überprüfung der geforderten persönlichen Angaben, u.a. Nachweis der Wohnorte der letzten zehn Jahre, sowie des evtl Sicherheitsgewinns; Eintreten für eine unbürokratische Regelung?

KlAnfr

s. *Luftverkehrssicherheit*

Drs 13/4714

*Keine Passagierfluglizenz für den Flughafen Lahr*

Bewertung der Gutachten zur Erteilung einer auf den Reiseverkehr zum Europapark Rust beschränkten Passagierfluglizenz bzw zur Wirtschaftlichkeit von Regionalflughäfen; Festhalten an Söllingen als einzigem Regionalflughafen am mittleren Oberrhein und damit an der landesplanerischen Zielsetzung; Verkauf der indirekt vom Land gehaltenen Anteile am Flughafen Söllingen an den australischen Investor? Möglichkeiten einer besseren Anbindung des Europaparks Rust an den öffentlichen Nahverkehr; Beurteilung der Benachteiligung der Bahn gegenüber dem grenzüberschreitenden Flugverkehr infolge der Mehrwert- und Energiesteuerbefreiung; Ablehnung einer Passagierfluglizenz für Lahr; Einstellung der Subventionierung des Flugverkehrs

Antr

s. *Flugplatz Lahr*

Drs 13/5043

*Umsetzung des Projekts Klimaschutz 2010*

Orientierung der Kfz-Steuer am CO<sub>2</sub>-Ausstoß, Aufhebung der Mehrwertsteuer- und Mineralölsteuerbefreiung für innereuropäische Flüge

Antr

s. *Klima*

Drs 13/5065

*Keine Passagierfluglizenz für den Flughafen Lahr*

Erteilung der beantragten beschränkten Passagierfluglizenz für den Flughafen Lahr; Hinwirkung auf eine sinnvolle Arbeits- und Aufgabenteilung zwischen den Flughafenstandorten Stuttgart und Söllingen; Vorlage einer umfassenden Luftverkehrskonzeption unter Einbeziehung aller Flughäfen und Verkehrslandeplätze im Land sowie unter Berücksichtigung der Flughäfen in Grenznähe

ÄAntr SPD 01.02.2006 Drs 13/5110

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7760-7769

*Passagierfluglizenz für den Flughafen Lahr*

Bewertung der Gutachten zur Erteilung einer auf den Reiseverkehr zum Europapark Rust beschränkten Passagierfluglizenz bzw zur Wirtschaftlichkeit von Regionalflughäfen; Festhalten an Söllingen als einzigem Regionalflughafen am mittleren Oberrhein und damit an der landesplanerischen Zielsetzung; Verkauf der indirekt vom Land gehaltenen Anteile am Flughafen Söllingen an den australischen Investor? Möglichkeiten einer besseren Anbindung des Europaparks Rust an den öffentlichen Nahverkehr; Beurteilung der Benachteiligung der Bahn gegenüber dem grenzüberschreitenden Flugverkehr infolge der Mehrwert- und Energiesteuerbefreiung

KlAnfr

s. *Flugplatz Lahr*

Drs 13/5206

*Weiterentwicklung des Flugverkehrskonzepts mit den vier Flughäfen in BW*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 69

*Einbrüche im Luftverkehr nach dem 11. September; Unterstützung der europaweiten Einführung einer Kerosinsteuer; Annahmung des Luftverkehrskonzepts BW*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 613-616 619

*Forderung nach einem Luftverkehrskonzept, Verbindung mit der Frage nach einer zweiten Start- und Landebahn auf dem Flughafen Stuttgart*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1024 1030 1034 1037

*Verbesserung der Konkurrenzfähigkeit des Schienenverkehrs gegenüber der Luftfahrt*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1589 1594 1600 1604

*Klärung der Verantwortung der Schweizer Skyguide an der Flugzeugkollision über dem Bodensee; Lärmbelastung der Anwohner durch die Abwicklung des Flugverkehrs vom Flughafen Zürich über dem südlichen Landesteil, Reaktion auf die Ablehnung des neu ausgehandelten Luftverkehrsabkommens durch das Schweizer Parlament*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1796-1804

*Verbesserung der Konkurrenzfähigkeit des Schienenverkehrs gegenüber der Luftfahrt*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2205

*Abschaffung der Mehrwertsteuerbefreiung für den Flugverkehr*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2654

*Verknüpfung des Stuttgarter Flughafens mit der neuen Landesmesse, Annahme einer Verdoppelung des Flugverkehrs bis 2015; Abschaffung der Mehrwertsteuerbefreiung für den Flugverkehr; verbesserter Schutz der Bevölkerung vor Fluglärm*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3374 3376 3377 3385 3433-3438

*Annahmung des Luftverkehrskonzepts BW*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4067

*Abschaffung der Mehrwertsteuerbefreiung für den Flugverkehr; Notwendigkeit einer Kerosinsteuer*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7043

## **Luftfahrtindustrie**

s. *Luft- und Raumfahrtindustrie*

## **Luftfahrtunternehmen**

s. *Luftverkehrsunternehmen*

## **Luftfrachtverkehr**

*Entwicklung des Luftverkehrs und der Flughafenstandorte in BW*

Faktoren und Daten zur Entwicklung des Passagier- und Frachtaufkommens an den Standorten in BW, Auswirkungen der Investitionen in Frankfurt, München, Basel-Mulhouse, Straßburg und Zürich; Berücksichtigung der prognostizierten Zuwächse bei den Ausbauplanungen; Anreize für eine Verlagerung



von Luftfracht nach Karlsruhe/Baden-Baden und Lahr; Stand und Zumutbarkeit der Belastungen im Filderraum durch Lärm, Schadstoffe, neue Messe u.a.; Frage nach Machbarkeitsstudien für eine zweite Landebahn in Stuttgart, nach einer Gesamtbeurteilung aller Einzelmaßnahmen sowie Vereinbarkeit mit den Zielen des Umweltplans

GrAnfr  
s. *Luftfahrt*  
Drs 13/545

#### *Luftverkehrskonzeption für BW*

Entwicklung des Passagier- und Frachtaufkommens an den einzelnen Standorten und der Verlagerung von Anteilen zwischen Flughäfen in BW und angrenzenden Ländern; Möglichkeiten zur Sicherung der Existenz des Regionalflughafens Söllingen sowie des Baden Airparks mit der Beteiligung der Flughafen Stuttgart GmbH; Perspektiven für einen Verkehrslandeplatz im Wirtschaftsraum Heilbronn; Vorlage einer umfassenden Luftverkehrskonzeption unter Einbeziehung aller Flughäfen und Verkehrslandeplätze im Land sowie unter Berücksichtigung der Flughäfen in Grenznähe

Antr  
s. *Luftfahrt*  
Drs 13/1505

#### *Regionalflughafen Karlsruhe/Baden-Baden*

Bisherige und evtl künftig notwendige Mittelbereitstellung des Landes und der regionalen Gebietskörperschaften infolge der Übernahme des Regionalflughafens Söllingen und des Baden-Airparks; Entwicklung der Fluggastzahlen und des Frachtaufkommens, benötigte Schwellenwerte für einen wirtschaftlich tragfähigen Betrieb, Entwicklungschancen für den Gewerbetrieb und den geforderten direkten Autobahnanschluss

Antr  
s. *Flughafen Söllingen*  
Drs 13/1508

#### *Prognostizierte Zunahme des Luftfrachtaufkommens bis zum Jahr 2010, entsprechende Anpassung der Flughafeninfrastruktur*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1190 1191 1199

### **Lufthansa**

s. *Luftverkehrsunternehmen*

### **Luftkurort**

s. *Kurort*

### **Luftmessstation**

s. *Messgerät*

### **Luftqualitätsrichtlinie**

s. *Immissionsschutz*

### **Luftraum**

s. *Luftfahrt*

### **Luftreinhalteplan**

s. *Immissionsschutz*

### **Luftreinhaltung**

s. *Immissionsschutz*

### **Luftsicherheit**

s. *Luftverkehrssicherheit*

### **Luftsicherheitsgebühren**

s. *Flughafengebühren*

### **Luftverkehr**

s. *Luftfahrt*

### **Luftverkehrsgesellschaft**

s. *Luftverkehrsunternehmen*

### **Luftverkehrssicherheit**

*Luftsicherheit im Flugbetrieb und durch Sicherungsmaßnahmen auf den Flughäfen in BW*

Auftragsvergabe und Überwachung der Kontrolle von Flughafenpersonal, Passagieren, Gepäck und Fracht; Prüfung der Sicherheitsstandards der Fluggesellschaften sowie der Flughäfen aufgrund der Terroranschläge in den Vereinigten Staaten

Antr SPD 17.10.2001 und Stellungnahme UVM Drs 13/326  
PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1796-1804

#### *Kerosinablässe über dem Bodensee / Zwei Vorfälle in 2004*

Auflistung der o.g. Manöver von Flugzeugen aus Sicherheitsgründen über dem süddeutschen Raum, vor allem über der Bodenseeregion, in den letzten fünf Jahren; Darlegung der Gefährdung des Trinkwasserspeichers Bodensee und der landwirtschaftlich genutzten Böden sowie der Informationspolitik vonseiten der Schweiz; Frage nach zwischenstaatlichen Kontakten, Anstreben eines Ablassverbots über dem Bodensee iR einer Vereinbarung?

KIAnfr  
s. *Flugbenzin*  
Drs 13/3599

#### *Ablassen von Treibstoff aus Sicherheitsgründen über dem Gebiet des Landes*

Auflistung der o.g. Manöver von Flugzeugen aus Sicherheitsgründen in den letzten fünf Jahren; Darlegung der Auswirkungen auf Natur, Umwelt und Gesundheit sowie der Entscheidungsabläufe und Informationspolitik vonseiten der Schweiz

Antr  
s. *Flugbenzin*  
Drs 13/3618

#### *Fragen zu den Kosten des Betriebs des Flughafens Lahr als Verkehrsflughafen*

Höhe der Kosten für Luftsicherheitskontrolltechnik und -maßnahmen, Deckungsanteil über Einnahmen aus Luftsicherheitsgebühren

KIAnfr  
s. *Flugplatz Lahr*  
Drs 13/4154

*Ermittlungen nach dem LuftsicherheitsGes*

Vereinbarkeit des LuftsicherheitsGes mit dem Gebot der Normenklarheit bzw der Zugänglichkeit und Verständlichkeit des aufgeführten Katalogs von strafrechtlichen Tatbestandsmerkmalen; Darlegung der Fälle des Aufgriffs von Fluggästen mit verbotenen Gegenständen im Sicherheitsbereich von Flughäfen, der jeweiligen Konsequenzen bis zur Datenspeicherung im Polas-System selbst nach Verfahrenseinstellungen

KlAnfr Michael Theurer FDP/DVP 02.06.2005 und Antw IM Drs 13/4375

*Antrag auf Durchführung einer Zuverlässigkeitsüberprüfung durch die Luftsicherheitsbehörde nach § 7 Abs 1 Nummer 4 LuftsicherheitsGes*

Verpflichtung der Piloten und Flugschüler zur Einreichung des o.g. Antrags als Voraussetzung für den Erhalt ihrer Fluglizenz: Beurteilung des Aufwands zur Abgabe und Überprüfung der geforderten persönlichen Angaben, u.a. Nachweis der Wohnorte der letzten zehn Jahre, sowie des evtl Sicherheitsgewinns; Eintreten für eine unbürokratische Regelung?

KlAnfr Dr. Walter Döring FDP/DVP 11.10.2005 und Antw IM Drs 13/4714

*Maßnahmen zur Verstärkung der Luftverkehrssicherheit nach den Terroranschlägen in den Vereinigten Staaten*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 364

*Sicherheitsmaßnahmen im Flugverkehr aufgrund der Terroranschläge in den Vereinigten Staaten, Erwägung von Flugverbotszonen über KKW*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 484 486-488 491 493-495

*Beurteilung der Flugsicherheit nach den Terroranschlägen in den USA und der Flugzeugkollision über dem Bodensee, Beklagung von Organisationsdefiziten bei der Schweizer Skyguide, Anstrengung eines einheitlichen europäischen Luftraums, Einrichtung einer gemeinsamen Luftverkehrskontrollgruppe von Skyguide und DFS*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1733 1796-1804

*Maßnahmen zur Verstärkung der Luftverkehrssicherheit nach den Terroranschlägen vom 11. September 2001*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7171

*Maßnahmen zur Verbesserung der Luftsicherheit zum Schutz von Kernkraftwerken vor Selbstmordanschlägen mit Flugzeugen*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7708 7709 7716

**Luftverkehrsunternehmen***Luftsicherheit im Flugbetrieb und durch Sicherungsmaßnahmen auf den Flughäfen in BW*

Auftragsvergabe und Überwachung der Kontrolle von Flughafenpersonal, Passagieren, Gepäck und Fracht; Prüfung der Sicherheitsstandards der Fluggesellschaften sowie der Flughäfen aufgrund der Terroranschläge in den Vereinigten Staaten

Antr  
s. *Luftverkehrssicherheit*  
Drs 13/326

*Entwicklung des Luftverkehrs und der Flughafenstandorte in BW*

Faktoren und Daten zur Entwicklung des Passagier- und Frachtaufkommens an den Standorten in Stuttgart,

Karlsruhe/Baden-Baden und Friedrichshafen; Abwanderung von Fluggästen und -gesellschaften aufgrund der Investitionen in Frankfurt, München, Basel-Mulhouse, Straßburg und Zürich; Berücksichtigung der prognostizierten Zuwächse bei den Ausbauplanungen

GrAnfr  
s. *Luftfahrt*  
Drs 13/545

*Weitergabe von Fluggastdaten an die USA*

Zustimmung der EU-Kommission zum o.g. Begehren von US-Behörden bzw Zugriff auf die entsprechenden Datenbanken der Fluggesellschaften, Vereinbarkeit mit der EU-Datenschutzrichtlinie und internationalen Wirtschafts- und Handelsabkommen, Konsequenzen einer Weigerung vonseiten der Fluggäste und -unternehmen

Antr  
s. *Fluggast*  
Drs 13/1904

*Subventionierung von Flugverkehrsangebietern am Standort Baden Airport*

Subventionierung der Luftsicherheitsgebühren für die Billigfluglinie Ryanair unter Inanspruchnahme der u.a. vom Land gewährten Investitionszuschüsse? Auswirkungen auf den Wettbewerb zwischen den einzelnen Flughafenstandorten

Antr  
s. *Flughafen Söllingen*  
Drs 13/2457

*Wirtschaftliche Risiken bei der Baden-Airpark GmbH*

Erwartete Passagierzahlen und Anteile von Billigfluggesellschaften in den nächsten fünf Jahren, Auswirkungen der angekündigten kostenlosen Flugtickets bei Ryan Air auf die Bilanzen der Flughafengesellschaft; Information des WirtA über die wirtschaftlichen Daten und Prognosen als Grundlagen zur Entscheidung über den Bau des neuen Terminals

Antr  
s. *Flughafen Söllingen*  
Drs 13/3523

*Die Übernahme der Fluggesellschaft Swiss durch die Deutsche Lufthansa und mögliche Auswirkungen auf die Fluglärmpolitik am Hochrhein*

Überlegungen zur Veränderung des Anflugregimes für den Flughafen Zürich? Verhinderung einer Aufweichung der bisherigen und künftigen Entlastungsschritte

Antr  
s. *Lärmschutz*  
Drs 13/4183

*Ges zur Änd des LandesverfassungsschutzGes, des Ges zur Ausführung des Ges zu Art 10 GG, des LandessicherheitsüberprüfungsGes, des LandesdatenschutzGes und des UntersuchungsausschussGes*

Erweiterung der Rechte des LfV zur Gewinnung, Speicherung und zum Austausch von Informationen, u.a. von/mit Banken, Fluggesellschaften, Versorgungsbetrieben, Post- und Telekommunikationsdiensten; Verbesserung des Informationsaustauschs zwischen den Sicherheitsbehörden und innerhalb der Verfassungsschutzbehörde; Verlängerung der Datenspeicherfristen sowie Senkung der Altersgrenze für die Speicherung von Daten über Jugendliche auf 14 Jahre

GesEntw

s. *Verfassungsschutz*  
Drs 13/4524

„Alternative Entgeltvereinbarung“ für den Linienflugverkehr beim Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden (FKB)

Ausgestaltung der o.g. Vereinbarung, einbezogene Fluggesellschaften und Fluglinien

MdlAnfr  
s. *Flughafen Söllingen*  
Drs 13/4532

*Krise der Luftverkehrsgesellschaften nach den Terroranschlägen in den USA*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1197

*Vergleich der Streckennetzplanung der Lufthansa und der Bahn AG*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1589 1594

*Vorwurf einer Subventionierung von Billigfluglinien am Flughafen Söllingen*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4329-4332 4338 4340

*Kritik an der Subventionierung von Billigfluglinien am Flughafen Söllingen, Entwicklung der Passagierzahlen in Stuttgart und Söllingen*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6892-6897 6928 6929

## Lungenkrebs

s. *Krebs (Krankheit)*

## Lusthausruine

s. *Kulturdenkmal*

## LUVPG

s. *Umweltverträglichkeitsprüfung*

## LVA

s. *Landesversicherungsanstalt*

## Lymphdrainage

s. *Heilverfahren*

## Mädchen

s.a. *Kinderschutz*

*Arbeitslose Jugendliche - Anwerbungsaktion des WM*

MdlAnfr  
s. *Jugendlicher*  
Drs 13/62

*Erschließung der Begabungspotenziale von Frauen für naturwissenschaftlich-technische und ingenieurwissenschaftliche Studiengänge*

Geschlechterspezifische Wahl von Leistungsfach und Studienfach, leitende Motive und Entwicklung seit 1999; Geschlechteranteile bei Studienanfängern und -absolventen sowie Promotionen und Habilitationen in Geschichtswissenschaft, Politikwissenschaft, Physik, Informatik, Maschinenbau, Deutsch, Mathematik und Biologie seit 1990; Anreizsysteme und Maßnahmen

des BBildungsMin; Entwicklung von Instrumenten zur Motivation von Mädchen und Frauen für die o.g. Schulfächer und Studiengänge, Berücksichtigung bei der Lehreraus- und -fortbildung

Antr  
s. *Frau*  
Drs 13/182

*Schwangerschaft bei minderjährigen Mädchen*

Entwicklung o.g. Schwangerschaften und Schwangerschaftsabbrüche in den letzten zehn Jahren, Gründe für die Zunahme und den Wunsch nach einem Abbruch; Vermeidung ungewollter Schwangerschaften durch Aufklärungsarbeit der Schulen und Beratungsstellen; Angebote für Mädchen aus Problemfamilien zum Austragen des Kindes, Ermöglichung der anonymen Geburt durch die Einrichtung von Babyklappen

Antr  
s. *Schwangerschaft*  
Drs 13/2118

*Konsequenzen aus dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts für die Finanzierung von Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen*

Zunahme der Zahl von Schwangerschaften und Schwangerschaftsabbrüchen bei minderjährigen Mädchen aufgrund von Beratungsdefiziten? Bisherige Beteiligung des Landes an den Personal- und Sachkosten der Beratungsstellen; Vorlage eines Konzepts zur Anpassung der Landesförderung an die Vorgaben des BVerwG

Antr  
s. *Schwangerschaftsberatung*  
Drs 13/2237

*Entwicklung der Kriminalität junger Frauen*

Darlegung der o.g. Entwicklung, insbes bei Gewaltdelikten; Ursachen der hohen Rückfallquote; Wahrnehmung des Auftrags zur Resozialisierung, Bedeutung und evtl Ausweitung des Projekts „Haus des Jugendrechts“

Antr  
s. *Frau*  
Drs 13/2726

*Finanzierung der Schwangerenkonfliktberatung*

Finanzierung von 80 % der notwendigen Personal- und Sachkosten nach dem Urteil des BVerwG, entsprechende Prüfung der neuen Förderrichtlinien, Finanzierung der Mehrkosten; Entwicklung der Zahl anerkannter Beratungsstellen der verschiedenen Träger, der Personalstruktur, der Beratungsangebote und deren Inanspruchnahme seit 2001; Zunahme von Schwangerschaften und Schwangerschaftsabbrüchen bei minderjährigen Mädchen? Auswirkungen einer Kommunalisierung der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen

Antr  
s. *Schwangerschaftsberatung*  
Drs 13/3243

*Genitalverstümmelung verfolgen und abschaffen*

Auswirkungen der verbesserten Rechtslage nach dem ZuwanderungsGes auf Entscheidungen von Behörden und Gerichten, Gewährung von Abschiebeschutz für die bedrohten Mädchen und Frauen, Darlegung der einzelnen Fälle bzw der Fälle von Strafanzeigen wegen Körperverletzung im Kontext mit Genitalverstümmelung, der folgenden Ermittlungsverfahren und Gerichtsurteile; Informations- und Beratungsangebote für die potenzi-

ell Betroffenen sowie Aus- und Fortbildungsangebote für Ärzte, Hebammen, Psychologen und Sozialarbeiter; Umsetzung des gemeinsamen Konzepts von Bund und Ländern

Antr  
s. *Beschneidung*  
Drs 13/4381

*Chancen für Existenzgründerinnen in BW*  
Sensibilisierung und Qualifikation von Mädchen für die unternehmerische Selbstständigkeit bereits in der Schule

GrAnfr  
s. *Existenzgründung*  
Drs 13/4470

*Information von Mädchen in der Schule über die Möglichkeit der anonymen Geburt, Beratung und Hilfen im Krankenhaus*  
PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1339 1340 1344 1346

*Probleme bei der Lehrerversorgung im Mädchensport*  
PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1483

*Werbung um das Interesse von Mädchen für naturwissenschaftliche Fächer und IT-Berufe*  
PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2049 2058

*Berücksichtigung der besonderen Belange von behinderten Mädchen, Verankerung im Landesgleichstellungsges*  
PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3550

*Schutz von muslimischen Mädchen vor einem Missbrauch der Neutralitätspflicht der Lehrer, Verbot des Tragens eines Kopftuchs für muslimische Lehrerinnen im Unterricht an öffentlichen Schulen, Eindämmung der Abmeldungen muslimischer Mädchen vom Schwimm-, Sport- und Biologieunterricht*  
PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4700 4701 4703 4708 4709 4712 4718 4720 4724

*Werbung um das Interesse von Mädchen für naturwissenschaftliche Fächer und IT-Berufe*  
PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5937

*Schutz von muslimischen Mädchen vor einem Missbrauch der Neutralitätspflicht der Erzieherinnen, Verbot des Tragens eines Kopftuchs im Kindergarten, Verweisung auf die Erzwingung des Tragens eines Kopftuchs in vielen Familien sowie auf die so genannten Ehrenmorde*  
PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7519-7526

*Schutz von muslimischen Mädchen vor der Zwangsheirat, Bemühungen um einen eigenen Straftatbestand; Bezeichnung der Abmeldungen muslimischer Mädchen vom Schwimm-, Sport- und Biologieunterricht als nicht akzeptabel; Beklagung einer Zunahme des Tabakkonsums bei Mädchen*  
PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7649 7656 7657 7661 7667 7673 7748

*Verurteilung von Menschenhandel und Zwangsprostitution als unmenschliche Verbrechen an oft noch minderjährigen Mädchen*  
PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7928-7932

## Magnetbahn

s. *Magnetschwebebahn*

## Magnetresonanztomographie

s. *Tomographie*

## Magnetschwebebahn

s.a. *Hochgeschwindigkeitszug*

*Verweisung auf den Transrapid als Musterbeispiel einer verhinderten Innovation im eigenen Land, Beklagung des (Nach-)Baus durch die Chinesen*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7888 7889

## Magstadt

*Verkehrssituation in Magstadt, Dringlichkeit der S 60 als Verbindung im S-Bahn-Ring um Stuttgart*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4340

## Mahnbescheid

s. *Mahnverfahren*

## Mahnverfahren

s.a. *Vollstreckung von Forderungen*

*Anstrengung eines einheitlichen Mahnverfahrens in Europa, Vorbildfunktion des elektronischen Mahnverfahrens in BW*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4843 4847

## Maichingen

s. *Sindelfingen*

## Maikäfer

s. *Pflanzenschädling*

## Main

*Hochwasserschutz in BW*

Art und Wirkungen von Anstrengungen in den vergangenen Jahren an Deichen, Retentionsflächen u.a. Vorsorgemaßnahmen an Rhein, Main, Donau und Neckar; vorliegende Szenarien und Katastropheneinsatzpläne für Hochwasserereignisse; Bereitstellung der notwendigen Mittel zur Beschleunigung der Hochwasserschutzprogramme, insbes Vollzug des Integrierten Rheinprogramms

Antr  
s. *Hochwasser*  
Drs 13/1316

*Situation und Perspektiven der Binnenschifffahrt in BW*

Entwicklung der Eckdaten auf den Wasserstraßen Oberrhein, Main und Neckar im Vergleich zum Güterverkehr auf Straße und Schiene; Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit durch Wiedereinführung der steuerfreien Übertragung des Gewinns aus der Veräußerung von Schiffen auf ein Ersatzwirtschaftsgut, durch Modernisierung und Erweiterung der Schleusen am Neckar, Prüfung einer Höhersetzung der Hochwassermarke und damit Reduktion der Hochwassersperre u.a. Maßnahmen

Antr  
s. *Schifffahrt*  
Drs 13/2243

**Main-Tauber-Kreis***SchALVO und MEKA II im Main-Tauber-Kreis*

Zahl der von der Neuregelung der SchALVO betroffenen Landwirte sowie der an MEKA II teilnehmenden land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

KlAnfr

s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*

Drs 13/1775

*Entwicklung der ambulanten Hilfe und stationären Pflege im Main-Tauber-Kreis*

Darlegung der Entwicklung seit 1999 und der künftigen Perspektiven, Auswirkungen der vom Bund geplanten Kürzungen im Zivildienstbereich im Main-Tauber-Kreis und landesweit

KlAnfr

s. *Altenpflege*

Drs 13/1908

*Wirtschaftliche Entwicklung im Main-Tauber-Kreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Arbeitsmarktbilanz sowie der Zahl von Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft und des Fremdenverkehrs

KlAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1986

*Unterrichtsversorgung im Main-Tauber-Kreis*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; vorhandene und beantragte Ganztagschulen; Zahl der von einer erhöhten Unterrichtsverpflichtung betroffenen älteren Lehrkräfte bzw Lehrer an Gymnasien und beruflichen Schulen

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/1988

*Schulhausbau und Ganztagschulen im Main-Tauber-Kreis*

Darlegung der o.g. Projekte und dafür gewährten Zuschüsse seit 1999, Beteiligung von Schulen an dem Projekt „Kooperation Schule und Sport“, Höhe der aus dem Investitionsprogramm des Bundes erwarteten Mittel bzw der Folgekosten für die Schulträger und das Land

KlAnfr

s. *Ganztagschule*

Drs 13/3098

*Konversion von Militärstandorten im Main-Tauber-Kreis*

Strukturpolitische Begleitung der Konversion von Bundeswehrstandorten, insbes durch Ausbau des Grünen Zentrums Boxberg, durch Förderung des Anbaus und der energetischen Verwertung von Biomasse bzw der Errichtung von Anlagen zur Erzeugung von Bioenergie (Strom, Bioethanol und Biodiesel) an den Standorten Obrigheim und Buchen

Antr

s. *Konversion*

Drs 13/3734

**Mais**

s. *Getreide*

**Mammographie-Screening**

s. *Gesundheitsuntersuchung*

**Mann**

s.a. *Gleichberechtigung*

s.a. *Vaterschaftstest*

*Modellversuch „Platzverweis“*

Ergebnisse des o.g. Modellversuchs zum Platzverweis gegen gewalttätige Ehemänner und Partner, Gegenüberstellung mit der Praxis des österreichischen Wegweisungsrechts, Handlungsbedarf aus einer Entscheidung des VG Stuttgart für die Gesetzgebung auf Bundes- und Landesebene?

Antr

s. *Wegweisungsrecht*

Drs 13/43

*Platzverweis*

Konsequenzen aus dem Urteil des VG Stuttgart zum o.g. Modellversuch gegen gewalttätige Ehemänner und Partner, Frage nach einer Änd des PolizeiGes

Antr

s. *Wegweisungsrecht*

Drs 13/49

*Modellversuch Platzverweis*

Ergebnisse des o.g. Modellversuchs zum Platzverweis gegen gewalttätige Ehemänner und Partner, Verzahnung bzw Parallelität mit Frauenhäusern, Erfahrungen in Österreich; Entwicklung eines Konzepts für Prävention, Beratung, Nachsorge, Täter- und Opferarbeit

Antr

s. *Wegweisungsrecht*

Drs 13/294

*Strafrechtliche Folgen von Platzverweisen bei häuslicher Gewalt*

Bilanz der bisher ausgesprochenen Platzverweise gegen gewalttätige Ehemänner und Partner; Anteil, Dauer und Ergebnisse von anschließenden Strafverfahren, Benachrichtigung der Koordinierungsstellen der Kommunen und LKreise vom Ausgang der Strafverfahren

Antr

s. *Wegweisungsrecht*

Drs 13/833

*Gesundheitliche Situation von Frauen in BW*

Entwicklung der Lebenserwartung und Erkrankungen von Frauen und Männern seit 1950, Erhebung und Auswertung geschlechtsdifferenzierter Daten; Entwicklung der Zahlen von Schwangerschaften, Schwangerschaftsberatungen und -abbrüchen sowie künstlichen Befruchtungen, Geburten, Früh- und Fehlgeburten im selben Zeitraum, Art und Akzeptanz von Vorsorgeuntersuchungen sowie Früherkennung von Krebs, Art und Erfolg der angebotenen Heilverfahren; Entwicklung des Suchtverhaltens; Angebot, Nachfrage und Resultate von Behandlungen in den Wechseljahren; Genehmigungspraxis der

Krankenkassen bei stationären Vorsorge- und Rehaleistungen für weibliche und männliche Versicherte

GrAnfr  
s. *Gesundheit*  
Drs 13/1123

*Durchsetzung der Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau in BW*

Bisherige und künftige Maßnahmen; Vergleich der geschlechterspezifischen Bildungsabschlüsse, der Eingruppierung und Bekleidung von Führungsstellen in der freien Wirtschaft und im öffentlichen Dienst der Jahre 1990 und 2000; Anteil von Frauen in Zukunftsberufen und in der Politik; Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Steigerung der Bereitschaft von Männern zur Wahrnehmung von Erziehungsurlaub

Antr  
s. *Gleichberechtigung*  
Drs 13/1240

*Zwischenbilanz über Platzverweise bei häuslicher Gewalt*

Zahl und Dauer der verhängten polizeilichen Platzverweise, Beratungs- und Hilfsangebote für die betroffenen Frauen und Kinder sowie Sozialtraining für Männer

Antr  
s. *Wegweisungsrecht*  
Drs 13/2168

*Gesundheitliche Situation der Männer (Erwachsene) in BW*

Auflistung der häufigsten Erkrankungen, Krankheitsfolgen und Todesursachen von Männern; Frage nach einer geschlechterspezifischen Krankheitserforschung und deren Ergebnissen; Unterschiede bei der Inanspruchnahme von Vorsorgeuntersuchungen, in der Lebensqualität und den Lebensgewohnheiten, insbes bei der Ernährung, dem Alkohol-, Tabak- und Drogenkonsum; Bewertung von Einflussfaktoren wie Arbeitsbedingungen und sportliche Bewegung sowie Gesundheitserziehung im Vorschulalter und an den Schulen

Antr  
s. *Gesundheit*  
Drs 13/2750

*Rechte geschiedener Väter*

Umsetzung des gemeinsamen und alleinigen Sorgerechts seit 1999, Probleme bei der Durchsetzung des Besuchsrechts für Väter und der gemeinsamen Bestimmung des Aufenthaltsorts der Kinder; Vorschlag eines Eintrags des gemeinsamen Sorgerechts im Kinderausweis

Antr  
s. *Familienrecht*  
Drs 13/2962

*Chancen für Existenzgründerinnen in BW*

Art, Umfang und Ergebnisse der Förderung von Gründungen von Frauen und Männern differenziert nach Branchen in den letzten fünf Jahren

GrAnfr  
s. *Existenzgründung*  
Drs 13/4470

*Verwendung geschlechtsneutraler Begriffe in Vorschriften*

Anwendung der eigenen Vorgaben nach den Vorschriftenrichtlinien? Gründe für die ausschließliche Verwendung der männlichen Bezeichnung „Lehrer“ in der geänderten Lehrkräftezula-

genverordnung, Revision dieser VO i.S.d. Vorschriftenrichtlinien

KIAnfr  
s. *Gleichberechtigung*  
Drs 13/4500

*Situation zum Umgang mit dem Thema „häusliche Gewalt“ im LKreises Konstanz*

Auflistung der o.g. Fälle und ausgesprochenen Platzverweise gegen gewalttätige Ehemänner und Partner in den einzelnen Kommunen seit 2000, Bestätigung eines Platzverweises vom zuständigen Ordnungsamt, regelmäßige Information der Ordnungsämter über ihre Mitwirkungsmöglichkeiten, Darstellung des Beratungsangebots für die von häuslicher Gewalt Betroffenen

KIAnfr  
s. *Wegweisungsrecht*  
Drs 13/4547

*Verbesserung der Rahmenbedingungen für Frauen und Männer zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 78 86 94

*Verbesserung der Rahmenbedingungen für Frauen und Männer zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Verankerung des Gender Mainstreaming als Leitprinzip im LGleichberechtigungsges*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 786-793

*Überwindung der Trennung in so genannte Frauen- und Männerberufe bzw der ausschließlichen männlichen Zuordnung von Technikkompetenz*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1854-1861

*Gewinnung von mehr Männern für den Beruf als Erzieher an Kindergärten*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3556 3557 3559 3587

*Schätzungen über die Zahl von „Kuckuckskindern“, Beurteilung einer Einführung der Strafbarkeit von heimlichen Vaterschaftstests, Abwägung zwischen den Rechten der Väter, Kinder und Mütter*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6201-6213

*Entwicklung der Lebenserwartung von Frauen und Männern bis zum Jahr 2050*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7771

## **Mannheim**

s.a. *Filmfestspiele*  
s.a. *Flugplatz Mannheim-Neuostheim*  
s.a. *Hochschule für Technik, Gestaltung und Sozialwesen Mannheim*  
s.a. *Universität Mannheim*

*Belastung der Industrie -insbes der Stromerzeuger- in BW durch den Wasserpennig; Bedrohung von Arbeitsplätzen beim Großkraftwerk Mannheim*

Beseitigung o.g. Wettbewerbsnachteile durch Erlass bzw Reduzierung des Wasserpennigs

KIAnfr  
s. *Wassertarif*  
Drs 13/7

*Sicherheit für Mieter - Erweiterter Kündigungsschutz bei umgewandelten Mietwohnungen*

Wiederaufnahme der Stadt Mannheim in den Geltungsbereich des erweiterten Kündigungsschutzes

KlAnfr  
s. *Mieter*  
Drs 13/14

*Unterrichtsausfall wg. Lehrermangel in IT-Bereichen an den Berufsschulen in BW*

Unterrichtsausfall an der Werner-von-Siemens-Berufsschule in Mannheim in den Fachrichtungen Fachinformatiker u.a. Berufsschulen landesweit; Abhilfemöglichkeiten

KlAnfr  
s. *Berufsschulunterricht*  
Drs 13/491

*Videoüberwachung in Mannheim*

Erfahrungen mit der seit Juli eingesetzten Überwachungstechnik, Auflistung der eingeleiteten Straf- und Bußgeldverfahren, Frage nach einer Verdrängung von Kriminalität, Löschung der Bildaufzeichnungen, Interesse von weiteren Kommunen

KlAnfr  
s. *Videotechnik*  
Drs 13/513

*ABC-Erkundungskraftwagen - Standorte in BW*

Zahl und Standorte der vom Bund bereitgestellten Fahrzeuge, Stationierung eines Wagens bei der Berufsfeuerwehr Mannheim

KlAnfr  
s. *Katastrophenschutzfahrzeug*  
Drs 13/568

*Nachtverkehr im Raum Mannheim/Heidelberg*

Beurteilung des o.g. ÖPNV-Angebots an Wochenenden; Unterstützung einer Verbesserung durch Bestellung von Nahverkehrsleistungen zwischen den Hauptbahnhöfen Mannheim und Heidelberg

KlAnfr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/739

*Mannheim und den Rhein-Neckar-Raum nicht vom Schienenverkehr der Zukunft abhängen*

Verhinderung einer Vorbeiführung der geplanten ICE-Neubaustrecke Frankfurt-Rhein-Neckar-Raum am Verkehrsknoten Mannheim; Wahrung der Interessen von BLändern und Regionen bei der Mittelbereitstellung des Bundes für die Bahn AG

Antr GRÜNE 30.04.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/974  
EAntr CDU, SPD, FDP/DVP und GRÜNE 17.06.2002 Drs 13/1089  
ÄAntr CDU, SPD, FDP/DVP und GRÜNE 19.06.2002 Drs 13/1092  
PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1588-1604  
Mittlg LReg 13.12.2002 Drs 13/1628

*ICE-Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim - Mannheim einbinden/Bypass verhindern*

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU  
PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1588-1604

*Grundwasseranstieg in Kommunen der Region Karlsruhe - Heidelberg/Mannheim*

Untersuchung der Ursachen und Lösungsmöglichkeiten des o.g. Phänomens in Nordbaden bzw der Region Unterer Neckar durch Vergabe eines Gutachterauftrags; Frage nach einem Ausgleich der Schäden durch Wassereintritt in Privatgebäuden

KlAnfr  
s. *Grundwasser*  
Drs 13/1104

*Aufgabe der „Bypass“-Variante für die künftige ICE-Trassenführung im Bereich Mannheim*

Hinwirkung auf Rechtsverbindlichkeit des Verzichts auf eine Umfahrung des neuen Mannheimer Hauptbahnhofs mit einem Bahnhof auf der grünen Wiese

KlAnfr Klaus Dieter Reichardt CDU 11.11.2002 und Antw UVM Drs 13/1481

*Schießanlage des Polizeipräsidiums Mannheim*

Sanierung bzw Neubau der o.g. Anlage

KlAnfr  
s. *Schießstand*  
Drs 13/1536

*Erweiterungsbau beim Polizeipräsidium Mannheim auf dem Grundstück L 6, 5-9*

Frage nach Herstellung des Einvernehmens zwischen dem FM und IM über die Notwendigkeit des Erweiterungsbau

KlAnfr  
s. *Polizeigebäude*  
Drs 13/1537

*Sicherheit in Mannheim - wie steht es mit der Polizeipräsenz?*

Anfall von Überstunden durch Personalmangel, Zuteilung von Einsatzgruppen der Bereitschaftspolizei und zusätzlichen Beamten iRd Sonderkontingents, Berücksichtigung der Kriminalitätsbelastung bei der Stellenzuteilung

KlAnfr  
s. *Polizei*  
Drs 13/1538

*Verflechtungen zwischen Skinheads, Rockern und Hooligans in BW*

Entwicklung der o.g. Verflechtungen und zunehmenden Professionalisierung der rechtsextremistischen Musikszene, Bewertung eines Konzerts in den Räumlichkeiten einer Mannheimer Rockergruppe u.a. Veranstaltungen unter der organisatorischen Beteiligung von NPD-Aktivisten, Frage nach der Art und Nutzung von Eingriffsmöglichkeiten der Polizei und der Stadt Mannheim

Antr  
s. *Radikalismus*  
Drs 13/1535

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 8)*

*Haushalts- und Wirtschaftsführung beim Polizeipräsidium Mannheim*

Mittlg  
s. *Polizeibehörde*  
Drs 13/1748

*Unterrichtsvorsorgung an beruflichen Schulen im laufenden Schuljahr; hier: am Beispiel der Stadt Stuttgart, Stadt Freiburg, Stadt Mannheim und dem Bodenseekreis*

Darlegung o.g. Daten nach Schultypen, Fächern und Fachrichtungen; Entwicklung der Klassengrößen, der Fehlstunden und der benötigten Deputate; Zahl der bis 2005 in den Ruhestand tretenden Lehrer; Maßnahmen zur Behebung des Lehrermangels

Antr  
s. *Berufsschulunterricht*  
Drs 13/2094

*SPNV im Rhein-Neckar-Raum*

Leistungsangebot, Fahrgastzahlen und geplante Veränderungen im Schienenverkehr auf den Strecken von Heidelberg nach Eberbach, Sinsheim, Darmstadt, Karlsruhe bzw von Mannheim nach Karlsruhe; Höhe der Zuschüsse für die einzelnen Strecken iRD Verkehrsvertrags mit der Bahn AG

KlAnfr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/2644

*GVFG-Förderung des „Stadtbahn rings Mannheim-Ost“*

Planungsstand, Baubeginn, Kosten-Nutzen-Analyse, kalkulierte Fahrgastzahlen und Kosten des o.g. Projekts der MVV Verkehr AG; Betriebskonzept für die Neubaustrecken; Aufnahme in ein GVFG-Förderprogramm; Auflistung der konkurrierenden ÖPNV-Projekte in der Region Unterer Neckar

KlAnfr  
s. *Stadtbahn*  
Drs 13/3145

*Ausbruch in der Justizvollzugsanstalt Mannheim*

Zustandekommen und Konsequenzen des Ausbruchs trotz der angeordneten Sonderbewachungsmaßnahmen, Zahl und jeweilige Vollzugsart der einsitzenden Gefangenen, Gegenüberstellung der verfügbaren Vollzugsbeamten, Höhe und Zeitdauer der Differenz zur Sollstärke

Antr  
s. *Gefangener*  
Drs 13/3515

*Eingriff der Exekutive in die Unabhängigkeit der Justiz - Strafverfahren gegen den Mannheimer Jugendrichter H.-G. S.*

Antr  
s. *Richter*  
Drs 13/3629

*Vorfälle in der Justizvollzugsanstalt Mannheim*

Aufklärung der Umstände einer Selbsttötung und der Flucht eines Gefangenen trotz der angeordneten Sonderbewachungsmaßnahmen; Ankündigung disziplinarrechtlicher Maßnahmen für die zuständigen Vollzugsbeamten nach Untersuchung der Vorfälle; Eignung der JVA Mannheim für die Unterbringung von stark ausbruchsgefährlichen Gefangenen? Umsetzung der auf Drs 13/3515 angekündigten Maßnahmen?

Antr  
s. *Gefangener*  
Drs 13/3648

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 13) - Betätigungsprüfung bei einer Hafengesellschaft*

Rückführung der Kapitalausstattung der Staatlichen Rhein-Neckar-Hafengesellschaft Mannheim mbH auf das betrieblich erforderliche Maß, Übernahme der Verantwortung für die Investitionen

Mittlg  
s. *Schifffahrt*  
Drs 13/4103

*Umfassender Sicherheitscheck in allen Einrichtungen zur Unterbringung von Straftätern in BW*

Auflistung der Ausbrüche, Fluchtversuche und Entweichungen seit den Vorfällen im August und Oktober; Aufgaben und Befugnisse des in der JVA Mannheim eingesetzten Sicherheitsbeauftragten; Durchführung der o.g. Sicherheitsanalyse von unabhängigen Experten, Vorlage der Ergebnisse bis spätestens 01.04.2005

Antr  
s. *Justizvollzugsanstalt*  
Drs 13/3818

*Bauangelegenheiten des Landesmuseums für Technik und Arbeit (LTA) in Mannheim*

Stand der Finanzierungskonzeption und Bereitstellung von Haushaltsmitteln, insbes zur notwendigen Sanierung und Planung eines Anbaus für Sonderausstellungen; Frage nach der Stellenausschreibung für den Nachfolger des derzeitigen Direktors sowie einer evtl Übernahme von Beschäftigten durch das Land

KlAnfr  
s. *Museum*  
Drs 13/4192

*Die Verhältnisse in den Besuchertrakten der Justizvollzugsanstalten und insbesondere in der Justizvollzugsanstalt Mannheim*

Vergleich der Besuchertrakte der JVA nach ihrem Zustand, dem jeweiligen Sicherheitsniveau und ihrer Ausstattung in Relation zur Gesamtzahl der Inhaftierten

KlAnfr  
s. *Justizvollzugsanstalt*  
Drs 13/4224

*Industriestandort BW sichern: Gute Rahmenbedingungen für industrielle Arbeitsplätze in Mannheim*

Umsetzung des Urteils des VGH Mannheim vom 02.10.2001 zur Ermäßigung des Wasserentnahmeentgelts für das Großkraftwerk Mannheim, Unterbreitung eines Vorschlags zu den entsprechenden Anträgen für 1999-2001; Ausschluss der Wettbewerbsnachteile von wasserintensiv produzierenden Kraftwerken mit einer Novellierung des WasserGes

Antr  
s. *Wassertarif*  
Drs 13/4271

*Die Aktion „Aus 1 mach 3“ am Mannheimer Nationaltheater*

Höhe der eingeworbenen Spenden nach der Verdoppelungs-Zusage des damaligen CDU-Fraktionschefs, Höhe der danach errechneten bzw der tatsächlich vom MWK bereitgestellten Summe; Erfüllung der getroffenen Vereinbarung in vollem Umfang

KlAnfr  
s. *Theater*



Drs 13/4602

*Personalabbau und Sanierungsmaßnahmen im Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim*

Vereinbarkeit von Stellenabbau und Neukonzeption des Museums; Art, Umfang, Trägerschaft und Amortisation der Vor- und Zwischenfinanzierung; Realisierung der vom MinPräs angekündigten Erhöhung der Zuschüsse

KlAnfr

s. *Museum*

Drs 13/4618

*Unterrichtsausfall an Mannheimer Schulen*

Unterrichtsausfall nach Fächern, Klassenstufen und Schularten, insbes an Gymnasien, Realschulen, Sonderschulen, Grund- und Hauptschulen; Situation im Ergänzungsbereich und bei den Stütz- und Förderkursen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen? Umfang und Ergebnisse der Beteiligung an der Stichprobe

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/4912

*ICE-Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim ohne Bypass*

Festhalten an dem einstimmigen Beschluss nach Drs 13/1089 zur Umsetzung des o.g. Lückenschlusses mit Anbindung des Mannheimer Hauptbahnhofs; Frage nach entsprechenden Initiativen der LReg bzw Gesprächen des MinPräs mit Bahnchef Mehdorn zur Umsetzung dieser Beschlusslage

KlAnfr Theresia Bauer GRÜNE 15.02.2006 und Antw IM  
Drs 13/5177

*ICE-Bahnhof Mannheim*

Einbindung des Mannheimer Hauptbahnhofs in die ICE-Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim, Intensität des Eintretens der LReg für diese von der Region Rhein-Neckar geforderte Lösung

MdlAnfr 8) Hans Georg Junginger SPD 17.02.2006 Drs  
13/5172

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7987 7988

*Aufnahme der Stadt Mannheim in die Gebietskulisse des Zweckentfremdungsverbots*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 689 691-695

*Anbindung Mannheims an die neue Schnellbahnstrecke Frankfurt-Stuttgart; Ausbau der Mannheimer Messe*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1024 1032 1063

*Anbindung Mannheims an die neue Schnellbahnstrecke Frankfurt-Stuttgart*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1128

*Videoüberwachung in Mannheim, Behebung der anfänglichen Softwareprobleme*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1314-1316 1318 1319

*Errichtung der Popakademie BW in Mannheim, Dank für die Unterstützung der Stadt bzw der politisch Verantwortlichen*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2887-2890

*Errichtung der Popakademie BW in Mannheim, Dank für die Unterstützung der Stadt bzw der politisch Verantwortlichen*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2972-2976

*Zustandekommen und Konsequenzen des Ausbruchs aus der JVA Mannheim, Erwartung weiterer Aufklärungen*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5386 5392 5393 5395 5396

*Förderung der Stadt Mannheim bei der Stadtsanierung und beim Stadtjubiläum 2007; Ermäßigung des Wasserpfeunnigs für das Großkraftwerk Mannheim*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6421 6448 6449 6457 6458

*Ermäßigung des Wasserpfeunnigs für das Großkraftwerk Mannheim, Umsetzung des Urteils des VGH Mannheim*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6471 6509

*Neubaupläne des Großkraftwerks Mannheim, Erwartung einer Reduzierung des Wasserpfeunnigs*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6762 6765 6770 6771 6773 6774

*Hinweis auf die Querelen innerhalb der Mannheimer CDU; grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Städte in der Region Rhein-Neckar auf der Basis des neuen Staatsvertrags*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6869-6872

*Ermäßigung des Wasserentnahmeentgelts für das Großkraftwerk Mannheim*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7032

## Mappus, Stefan MdL CDU

*Ernenennung zum politischen Staatssekretär im Ministerium für Umwelt und Verkehr*

PIPr 13/3 13.06.2001 S. 38

*Zuständigkeitsfremde Zensuraktivitäten eines Mitglieds der LReg*

Intervention von Staatssekretär Mappus wegen Verunglimpfung von CDU-Politikern bzw -Aussagen unter Androhung von Konsequenzen gegen eine Wanderausstellung zum Neofaschismus im Kulturhaus Osterfeld in Pforzheim, Frage nach einer Konkretisierung der angedrohten Konsequenzen bzw Zurückweisung und Erteilung einer förmlichen Rüge

Antr Inge Utzt u.a. SPD 16.01.2003 und Stellungnahme StM  
Drs 13/1682

BeschlEmpf und Bericht StändA 20.03.2003 Drs 13/1968 S.  
5 6

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3064

*Interessenkonflikte eines Regierungsmitglieds bei der Ausschreibung von Schienennahverkehrsleistungen*

Frage nach möglichen Interessenkonflikten von Staatssekretär Mappus als Aufsichtsratsmitglied in der über die Auftragsvergabe entscheidenden Nahverkehrsgesellschaft BW und der sich um Leistungen im SPNV, u.a. auf der Schwarzwaldbahn, bewerbenden SWEG und HzL sowie bei einer für das UVM und gleichzeitig die NVBW tätigen Werbeagentur; Beurteilung von Aussagen zur Nichtbefassung des (zuständigen) Staatssekretärs mit Ausschreibungsvorgängen im Nahverkehr; Ausschluss der genannten Interessenkonflikte

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 12.06.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2153

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 25.09.2003 Drs  
13/2583 S. 10

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Wahrheitsbegriff des Staatssekretärs im Umwelt- und Verkehrsministerium*

Umfang der geplanten Abbestellungen von Verkehrsleistungen im SPNV iRd Verkehrsvertrags mit der DB Regio AG, Vereinigung dieser Pläne durch Staatssekretär Mappus im SWR-Fernsehen sowie im Plenum des Ltg, Vereinbarkeit von Aussagen zur Ablehnung einer Beteiligung des Verbands Region Stuttgart an den freien Regionalisierungsmitteln mit dem Abschluss einer Vereinbarung mit dem VRS über eine Beteiligung an diesen Mitteln

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 08.07.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3357

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 30.09.2004 Drs 13/3751 S. 28-31

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Berufung und Vereidigung von Stefan Mappus zum/als Minister für Umwelt und Verkehr*

s. *Minister für Umwelt und Verkehr*

PIPr 13/73 S. 5133

*Intervention von Staatssekretär Mappus wegen Verunglimpfung von CDU-Politikern unter Androhung von Konsequenzen gegen eine Ausstellung zum Neofaschismus im Kulturhaus Osterfeld in Pforzheim*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2441 2442 2444 2448-2457

*Verschaffung von Zugang des Abg Mappus ins Weiße Haus mit falschen Ausweispapieren, Zurückweisung dieser Anschuldigung als falsch; Beurteilung der Profilierungsversuche von CDU-Fraktionschef Mappus gegenüber dem neuen MinPräs und Parteivorsitzenden Oettinger*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7666 7667 7689-7691 7693

**Marbach a.N.**

s.a. *Literaturarchiv*

s.a. *Schiller, Friedrich von*

*Ausbau und Neubau der S 4/S 40 zwischen Freiberg und Backnang*

Ergebnisse der Kosten-Nutzen-Untersuchung zum geplanten Bau der S 40 zwischen Marbach und Backnang, Verknüpfung einer Förderzusage mit dem vertraglich fest vereinbarten zweigleisigen Ausbau der Strecke Freiberg-Benningen sowie mit dem barrierefreien Umbau des Bahnhofs Marbach?

KlAnfr

s. *Schnellbahn*

Drs 13/3924

*Verbesserung des Zugangebots auf der Strecke Marbach-Backnang*

Gründe für die Verweigerungshaltung zur o.g. Streckenertüchtigung und Ausbau des S-Bahn-Verkehrs zwischen Ludwigsburg, Marbach und Backnang; Mitfinanzierung der vom Verkehrsausschuss des Verbands Region Stuttgart beschlossenen Angebotsverbesserung iRd bestehenden Vereinbarung mit dem VRS

Antr

s. *Schnellbahn*

Drs 13/4553

*Ausbau der S-Bahn S 4 zwischen Freiberg und Benningen*

Gründe für die Entscheidung gegen das o.g. Projekt trotz bestehender Vereinbarungen und der Bereitschaft aller übrigen Be-

teiligten zur Erbringung ihres Finanzierungsanteils, Höhe und Träger der Planungskosten für den Ausbau der S 4 und die Verlängerung der S 40 von Marbach nach Backnang, Frage nach anderen vorrangigen Projekten; Erteilung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung für den Verband Region Stuttgart, Ermöglichung des Baubeginns vor dem Verfall des Planfeststellungsbeschlusses am 06.12.2005

Antr

s. *Schnellbahn*

Drs 13/4706

*Förderung des zweigleisigen Ausbaus der Strecke Freiberg-Benningen und des S-Bahn-Ringschlusses Marbach-Backnang*

KlAnfr

s. *Schnellbahn*

Drs 13/4806

*Erweiterung des Literaturarchivs in Marbach mit dem Neubau eines Museums der Literatur der Moderne*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 56

*Verweisung auf die weltweit größte Solarfabrik in Marbach*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 431

**Marbach, Ortsteil**

s. *Gomadingen*

**Markdorf**

*Übernahme der Finanzierung des kommunalen Anteils an der Südumfahrung Markdorf und der Umfahrung Bermatingen aus Landesmitteln*

KlAnfr

s. *Ortsumgehung*

Drs 13/539

**Marketinggesellschaft BW**

s.a. *Ernährungsberatung*

s.a. *Gütezeichen*

*Förderung regionaler Absatzmärkte für die baden-württembergische Landwirtschaft; hier: Gemeinschaftsverpflegung*

Förderung der Umstellung von öffentlichen und privat organisierten Kantinen auf biologisch und/oder regional erzeugte Lebensmittel, Wahrnehmung der Vorbildfunktion beim MLR und Landtagsrestaurant PLENUM, Ausschreibung eines Wettbewerbs, Werbung über die MBW

Antr

s. *Verpflegung*

Drs 13/606

*Förderung einer stärker auf marktwirtschaftliche Belange ausgerichteten Landwirtschaft in BW*

Bericht über die Tätigkeit und Bilanz der Marketinggesellschaft BW bzw die Entwicklung der Marktanteile landwirtschaftlicher Produkte in den letzten fünf Jahren, Förderung der Eigenvermarktung und regionalen Vermarktungseinrichtungen, Integration des HQZ, Einflussnahme auf die Marktentscheidungen großer Handelsketten, Sicherung der Konkurrenzfähigkeit heimischer Erzeugnisse vor dem Hintergrund der veränderten EU-Agrarpolitik, Beratungsangebot der Landwirtschaftsämter nach Umsetzung der geplanten Verwaltungsreform

Antr  
s. *Landwirtschaft*  
Drs 13/2204

*Förderung der Vermarktung von heimischen Lebensmitteln*

Bericht über die Tätigkeit und Bilanz der Marketinggesellschaft BW, Frage nach einer Erfolgskontrolle der Absatzförderung, Darlegung der Gesellschafterstruktur, Umfang von Aufträgen und Fördermitteln des Landes seit 1999; Frage nach Markenzeichen mit Hinweisen auf die Herkunft und Qualitätsmerkmale der Produkte sowie deren Überprüfung

Antr  
s. *Lebensmittel*  
Drs 13/3441

*Perspektiven des ökologischen Landbaus in BW*

Effizienz der Kampagnen der Marketinggesellschaft BW, verstärkte Anstrengungen im Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Angebot der Produkte in den Mensen und Kantinen von Ganztagschulen, Aufklärung der Schüler über gesunde Ernährung

GrAnfr  
s. *Ökologischer Landbau*  
Drs 13/4606

**Marscheidergesetz**

s. *Vermessungswesen*

**Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich**

*Umbau der Landwirtschaft in BW zu mehr Verbraucherschutz, Tierschutz und Regionalisierung der Lebensmittelvermarktung*

Förderung von Produkten nach den Kriterien des bundeseinheitlichen Bio-Siegels nach der EU-Öko-VO, Änd der Förderkriterien im MEKA-Programm, entsprechende Vermarktungsförderung durch die MBW, Ersetzung des HQZ durch eine regionale Kennzeichnung

Antr  
s. *Gütezeichen*  
Drs 13/543

*Zukunft der Schäferei in BW*

Entwicklung des Berufsstands und der Nachwuchsgewinnung seit 1992; Unterstützung des Fortbestands der für die Landschaftspflege unentbehrlichen Schäferei, Ausgleich der durch die veränderte Bewirtschaftung der Weideflächen entstehenden Nachteile durch Aufnahme in den Förderkatalog des MEKA

Antr  
s. *Schäfer*  
Drs 13/638

*Umsetzung des BNaturschutzGes in BW*

Auswirkungen auf die „ordnungsgemäße Landwirtschaft“ bzw auf die Programme MEKA und SchALVO, Frage nach Umsetzung des vorgeschriebenen Biotop-Verbunds sowie der dreijährigen Übergangsfrist

Antr  
s. *Naturschutzrecht*  
Drs 13/782

*Umsetzung des BNaturschutzGes in BW und Novellierung des LNaturschutzGes*

Auswirkungen auf die „ordnungsgemäße Landwirtschaft“ bzw auf die Programme MEKA, SchALVO und PLENUM; Überarbeitung dieser Programme; Vorlage des o.g. GesEntw sowie einer Konzeption zur Weiterentwicklung der Naturschutzflächen und Umsetzung des vorgegebenen Biotop-Verbunds

Antr  
s. *Naturschutzrecht*  
Drs 13/869

*Ausgleichsleistungen über MEKA*

Ermöglichung o.g. Leistungen auch für Bewirtschafter von kleinen Streuobstflächen bzw für Landwirte, die Altersgeld oder Produktionsaufgaberechte beziehen

KlAnfr Wilfried Klenk CDU 22.03.2002 und Antw MLR  
Drs 13/887

*Hochwasserschutz durch die verstärkte Förderung konservierender und extensiver Bodenbearbeitung*

Verbesserung der Wasserrückhaltekapazität potenzieller Überflutungsflächen durch nichtwendende Bodenbearbeitung u.a. Formen extensiver Bodenbewirtschaftung; gezielte Förderung durch entsprechende Modifikation der Agrarprogramme, insbes von SchALVO und MEKA

Antr  
s. *Hochwasser*  
Drs 13/1331

*SchALVO und MEKA II im Wahlkreis 21*

Wegfall der pauschalierten Ausgleichszahlungen trotz bestehender Anbaubeschränkungen nach der Neuregelung der SchALVO, Zahl der betroffenen Flächen und Landwirte, Kompensationsmöglichkeiten; Zahl und finanzielle Situation der an MEKA II teilnehmenden land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

KlAnfr  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/1507

*SchALVO und MEKA II im Zollernalbkreis*

Zahl der von der Neuregelung der SchALVO betroffenen Landwirte sowie der an MEKA II teilnehmenden land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

KlAnfr  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/1674

*SchALVO und Meka II im Wahlkreis 25*

Wegfall der pauschalierten Ausgleichszahlungen trotz bestehender Anbaubeschränkungen nach der Neuregelung der SchALVO, Zahl der betroffenen Flächen und Landwirte im Bereich des Altkreises Schwäbisch Gmünd bzw im Ostalbkreis, Kompensationsmöglichkeiten; Zahl und finanzielle Situation der an MEKA II teilnehmenden land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

KlAnfr  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/1718

*Situation der Landwirtschaft im LKreis Heidenheim*

Entwicklung der Zahl, Einkommenslage, Liquidität und Investitionsbereitschaft der Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe seit 1996; Anteil und Mittelzufluss der teilnehmenden Betriebe aus den Programmen SchALVO und MEKA

KlAnfr  
s. *Landwirtschaft*  
Drs 13/1769

*SchALVO und MEKA II im Main-Tauber-Kreis*

Zahl der von der Neuregelung der SchALVO betroffenen Landwirte sowie der an MEKA II teilnehmenden land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

KlAnfr  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/1775

*Wasserentnahmeentgelt (WEE) und Grundwasserschutz in BW*  
Entwicklung des Aufkommens aus dem Wasserpfennig von der Industrie, den Kraftwerken, Wasserversorgern und Landwirten seit 1997; Umfang der Weitergabe über die Preise und des Einsatzes für den Grundwasser- und Hochwasserschutz iRd SchALVO; Neuorientierung des Grundwasserschutzes, Übertragung auf regionale Arbeitsgruppen, vierstufige Ausrichtung nach Nitratgehalten in Wasserschutzgebieten; Novellierung des MEKA, Erhöhung des Anteils der Maßnahmen mit Grundwasserschutzeffekten

Antr  
s. *Wassertarif*  
Drs 13/2704

*Bessere finanzielle Ausstattung von MEKA II*

Gestellte und abgelehnte Anträge auf Neuaufnahme bzw. Ausdehnung bestehender Verpflichtungen innerhalb von MEKA II, Anteil von ökologisch wirtschaftenden Betrieben und Junglandwirten; Genehmigung aller Anträge durch Umschichtung und Kofinanzierung der Mittel aus der Gemeinschaftsaufgabe

Antr Jürgen Walter u.a. GRÜNE 25.03.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/3057  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 23.06.2004 Drs 13/3492 S. 70-72  
PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5487

*Ackerbauverbot in Überschwemmungsgebieten*

Umfang und Standorte o.g. Stilllegungsflächen nach den Vorstellungen der BReg, Höhe der Verluste für die betroffenen Landwirte, Frage nach Alternativen und nach dem Beitrag des MEKA I zur Verhinderung der Bodenerosion, Position der LReg in den zuständigen Ausschüssen im BRat

Antr  
s. *Landwirtschaft*  
Drs 13/3228

*Situation und Perspektiven des Streuobstbaus in BW*

Höhe der iRd MEKA sowie von Flurbereinigungen bereitgestellten Fördermittel; Kriterien, erklärende Hinweise und deren Kontrolle für die Verwendung von Qualitätszeichen

GrAnfr  
s. *Obstbau*  
Drs 13/3517

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 08*

*Verringerung der globalen Minderausgabe, Ermöglichung des Umstiegs von MEKA I auf II für Teilnehmer im MEKA-Programm*

ÄAntr CDU und FDP/DVP 26.01.2005 Drs 13/4008-23 S. 52 53  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6079-6101

*Verwaltungsreform, Antragstellung durch berechtigte Landwirte für MEKA und andere Programme*

Problematik einer fristgerechten Antragsbearbeitung infolge der fehlenden Kompatibilität der EDV-Programme der eingegliederten Landwirtschaftsämter, z.B. beim Schwarzwald-Baar-Kreis

MdlAnfr  
s. *Datenverarbeitung*  
Drs 13/4133

*Wasserentnahmeentgelt (WEE) in BW - Aufkommen und Ermäßigungstatbestände*

Entwicklung des Aufkommens von den verschiedenen Zahlergruppen, Anteile der Kraftwerke mit/ohne Kühlturm für Kühlwasser, Umfang der Mittelausreichung für den Hochwasserschutz, den Boden- und Grundwasserschutz bzw iRd MEKA und SchALVO

Antr  
s. *Wassertarif*  
Drs 13/4324

*Umsetzung der EU-Agrarreform in BW*

Zeitraumen, inhaltliche Spielräume, Zusatzaufwand und -kosten einer Umsetzung der GAP-Reform; Auswirkungen auf die konventionelle Landwirtschaft, den Bio-Landbau, das HQZ und Biozeichen, die Exportchancen und Umweltprogramme MEKA und SchALVO; Notwendigkeit einer Vereinfachung des Fördersystems

Antr  
s. *Agrarpolitik*  
Drs 13/4359

*Perspektiven des ökologischen Landbaus in BW*

Finanzierung größerer Teile des MEKA über die Gemeinschaftsaufgabe, verstärkte Förderung ökologisch wirtschaftender Betriebe iRd neuen MEKA, u.a. Anreize zur Umstellung sowie zum Erhalt von Streuobstwiesen, Förderung von umwelt- und tiergerechten Haltungsformen

GrAnfr  
s. *Ökologischer Landbau*  
Drs 13/4606

*Agrarumweltmaßnahmen iRd MEPL 2007-2013*

Erfahrungen mit dem gegenwärtigen Maßnahmen- und Entwicklungsplan, geleistete Vorarbeiten für die neue Förderperiode 2007-2013, Gewährleistung der Offenhaltung der Landschaft mit dem MEKA, der Landschaftspflegerichtlinie sowie der Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete

Antr  
s. *Agrarpolitik*  
Drs 13/4885

*Auswirkungen der Europäischen Einigung zur Finanziellen Vorausschau auf die Landwirtschaft und den Ländlichen Raum in BW*

Umfang der Verluste an EU-Mitteln für die alten und neuen BLänder in der neuen Förderperiode 2007-2013, Auswirkungen dieser Rückgänge sowie zusätzlicher Kürzungen von Bundesmitteln auf die Förderprogramme MEKA, Ausgleichszulage, Investitionsförderung, Dorferneuerung u.a. bzw auf die Einkommenslage der heimischen Landwirte; Möglichkeiten zu einer moderaten Verlagerung der Finanzmittel von der 1. zur 2. Säule der Agrarpolitik

Antr  
s. *Agrarpolitik*

Drs 13/5048

*Fortführung des MEKA*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 59 60

*Förderung des ökologischen Landbaus mit dem MEKA*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 99

*Integrierte und ökologische Landbewirtschaftung mit Einführung des MEKA*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 275 276 278

*Bewertung des MEKA als beispielgebend in Europa, Verstärkung der Förderung des ökologischen Landbaus im MEKA*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 514 519 520 522

*Einkommenszuwächse der Landwirte mit dem MEKA*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 799

*Bewertung des MEKA als beispielgebend in Europa, Verstärkung der Förderung des ökologischen Landbaus im MEKA*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1044 1048 1049 1051 1053 1056 1057 1060

*Verwaltungsaufwand bei der Inanspruchnahme des MEKA; Bewertung des MEKA als beispielgebend in Europa*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1868 1874 1878

*Schutz der traditionell genutzten Heuwiesen mit dem MEKA II*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2016

*Auswirkungen der EU-Agrarreform auf den MEKA, Nutzung des neuen Spielraums*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3409 3412

*Erhaltung und Aufstockung des MEKA, Verstärkung der Grünlandförderung*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4135 4137 4138

*Bewertung des MEKA als beispielgebend in Europa*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4348 4356

*Lob für den MEKA, Auswirkungen der EU-Agrarreform*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4554-4556 4558-4560

*Verlängerung des MEKA I bis 2007, WTO-Tauglichkeit von MEKA II*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6080 6085 6086 6090 6091 6097 6098

*Bezeichnung der Einführung des MEKA als Vision für die Landwirtschaft, Frage nach der Bedienung von Neuanträgen*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6646 6656

**Marktveranstaltung**

s.a. Brauchtum

s.a. Handel

s.a. Messe (Ausstellung)

*Ges zur Neuregelung des Gebührenrechts*

Neuregelung des LandesgebührenGes, Anpassung an neue Rechtsentwicklungen und Handlungsformen der Verwaltung, Deregulierung und Ausrichtung auf betriebswirtschaftliche Grundsätze und Kostenbewusstsein, Einführung der obligato-

rischen, dezentralen Gebührenfestsetzung für die unteren Verwaltungsbehörden; Änd der Ges zur Ausführung des FleischhygieneGes und GeflügelfleischhygieneGes, der LBO, des FischereiGes, DenkmalschutzGes, LandesverwaltungsGes, der GemO, der VO über Zuständigkeiten nach der GewO, der VO zur Ausführung des GaststättenGes, der VO über die Bestimmung von Wochenmarktartikeln, des KommunalabgabenGes, LandesverwaltungsvollstreckungsGes, LandesjagdGes, FlüchtlingsaufnahmeGes und des EingliederungsGes

GesEntw

s. Gebühren

Drs 13/3477

**Marktwirtschaft**

s. Wirtschaftssystem

**Marokko**

*Ablehnung einer Mitgliedschaft Marokkos in der EU*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3809 3810

*Erkenntnisse über die Beteiligung marokkanischer Terroristen an den Anschlägen in den USA und Spanien bzw über deren Aufenthalt in Deutschland*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4618

**Maschine**

s.a. Baumaschine

s.a. Gerät

s.a. Kopiergerät

s.a. Landmaschine

s.a. Maschinenbau

*Auswirkungen der Geräte- und MaschinenlärmschutzVO des Bundes vom 12.09.2001 auf die Wirtschaft und die privaten Haushalte in BW*

Überschreitung der EU-Vorgaben mit der o.g. VO, Auswirkungen auf den Einsatz von Straßenfertigern, Garten- und Heimwerkergeräten in Wohn- und Kurgebieten bzw auf die Gerätehersteller, Bauwirtschaft u.a.; Verteuerung der Herstellungskosten für den Straßenbau und Straßenbelagsarbeiten

Antr

s. Lärmschutz

Drs 13/592

*Dauer der Bearbeitung von Exportanträgen mit „dual use“-Gefahr*

Gründe und Auswirkungen der langen Dauer o.g. Prüfverfahren, u.a. Auftragsverluste für die betroffenen Maschinenbauunternehmen; Herstellung von Konkurrenzfähigkeit durch Beschleunigung der Verfahren

Antr

s. Außenwirtschaft

Drs 13/2605

*Ausführungsbestimmungen des Landes zur Geräte- und MaschinenlärmschutzVO als Anhang zur BundesimmissionsschutzVO (BlmSchV) mit dem Ziel, die Ruhe der Mittagszeit zu erhalten*

KIAnfr

s. Lärmschutz

Drs 13/3460

*Stärkung des Verbraucherschutzes bei der Produkt- und Gerätesicherheit - Defizite bei der Marktüberwachung von Motorsägen in BW*

Beurteilung der Mängel von aus Taiwan importierten und bei Großfilialisten und Baumärkten angebotenen Motorsägen sowie des daraus folgenden Verletzungsrisikos; Frage nach Schritten zur Verbraucherinformation, Entfernung der Produkte aus dem Handel u.a. Vorkehrungen

Antr  
s. *Verbraucherschutz*  
Drs 13/4444

*Lärmschutzpolitik und -maßnahmen in BW*

Darlegung der o.g. Maßnahmen und rechtlichen Verbesserungen, Umsetzung der EG-Richtlinie zur Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm, der BImmissionsschutzVO über Höchstwerte bei Geräten und Maschinen sowie der zu erstellenden Lärminderungspläne; Ausmaß von Kontrollen, der festgestellten Verstöße und deren Sanktionierung; Auswirkungen der Novelle des FluglärmGes insbes im Bereich des Flughafens Stuttgart; Nutzung des Regelungsspielraums der Geräte- und MaschinenlärmVO, Ermöglichung eines jeweils angepassten Lärmschutzes für die Kommunen

Antr  
s. *Lärmschutz*  
Drs 13/4557

## Maschinenbau

*Erschließung der Begabungspotenziale von Frauen für naturwissenschaftlich-technische und ingenieurwissenschaftliche Studiengänge*

Geschlechterspezifische Wahl von Leistungsfach und Studienfach, leitende Motive und Entwicklung seit 1999; Geschlechteranteile bei Studienanfängern und -absolventen sowie Promotionen und Habilitationen in Geschichtswissenschaft, Politikwissenschaft, Physik, Informatik, Maschinenbau, Deutsch, Mathematik und Biologie seit 1990; Anreizsysteme und Maßnahmen des BBildungsMin; Entwicklung von Instrumenten zur Motivation von Mädchen und Frauen für die o.g. Schulfächer und Studiengänge, Berücksichtigung bei der Lehreraus- und -fortbildung

Antr  
s. *Frau*  
Drs 13/182

*Wirtschaftliche Beziehungen zwischen BW und den Vereinigten Staaten von Amerika*

Bedeutung der USA als Handelspartner für die Automobilindustrie, Elektroindustrie, den Maschinenbau, die Mikrosystemtechnik, die Bio- und Gentechnologie

Antr  
s. *Wirtschaftliche Kooperation*  
Drs 13/2269

*Dauer der Bearbeitung von Exportanträgen mit „dual use“-Gefahr*

Gründe und Auswirkungen der langen Dauer o.g. Prüfverfahren, u.a. Auftragsverluste für die betroffenen Maschinenbauunternehmen; Herstellung von Konkurrenzfähigkeit durch Beschleunigung der Verfahren

Antr  
s. *Außenwirtschaft*  
Drs 13/2605

*Erinnerung an die Ausbildung von Gottlieb Daimler in der Karlsruher Maschinenfabrik; Bedeutung des Maschinenbaus an der Universität Karlsruhe*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1515 1527

*Begleitung des Strukturwandels im Maschinenbau zu Zeiten der großen Koalition 1992-1996*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1706 1713

*Erwartung neuer Produktionsrekorde im Maschinenbau*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6016

*Abhängigkeit des Maschinenbaus von den weltweiten Branchenzyklen, Gefahr der Abwanderung von Unternehmen aufgrund des Kostendrucks und der Erschließung ausländischer Märkte; Ermöglichung eines Maschinenbaustudiums für einen Schlossermeister ohne Eignungsprüfung*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7297 7298 7357

*Forderung der Firma Trumpf in Ditzingen zur Verlagerung von Leitmessern von Sinsheim an einen größeren Messestandort*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7721

## Maselheim

*Geplante Großanlage für Motorsport und Fahrsicherheitstraining „Motorpark Schwaben“*

Planung einer Kartrennbahn bzw eines Motorsportzentrums für internationale Großveranstaltungen und Fahrsicherheitstraining für Bus- und Lkw-Fahrer in der Gemeinde Maselheim: Wirtschaftlichkeit und ökologische Verträglichkeit des Projekts, Frage nach Lärm- und Verkehrsgutachten, Beurteilung der Vorgehensweise und Einschätzungen der Gemeindeverwaltung und des Landratsamts Biberach

KIAnfr  
s. *Motorsport*  
Drs 13/2686

## Massentierhaltung

s. *Tierhaltung*

## Maßregelvollzug

s.a. *Unterbringungsgesetz*

*Erfahrungen mit dem Straftäter-UnterbringungsGes*

Zahl und Ergebnisse der von den JVA gemachten Vorschläge bzw gestellten Anträge für eine nachträgliche Sicherungsverwahrung nach dem StrUBG, Begründung von Ablehnungen durch das JuM, Frage nach bereits entlassenen und erneut rückfällig gewordenen Tätern bzw nach beantragten und durchgeführten Therapien; Überprüfung aller in Betracht kommenden Häftlinge, deren Entlassung in zwei Jahren bevorsteht, im Hinblick auf eine mögliche anschließende Unterbringung

Antr  
s. *Unterbringungsgesetz*  
Drs 13/448

*Rechtsformänderungen bei den Zentren für Psychiatrie*

Erfahrungen mit der Umwandlung zu rechtsfähigen Anstalten des öffentlichen Rechts; Gründe, Inhalte und Auswirkungen einer erneuten Rechtsformänderung, insbes Organisation des Maßregelvollzugs als hoheitliche Aufgabe, Erhaltung der tarif-

vertraglichen Leistungen und Mitbestimmungsrechte für die Beschäftigten im Falle der Veräußerung an Dritte

Antr  
s. *Psychiatrie*  
Drs 13/470

#### *Therapieplätze für Sexualstraftäter*

Entwicklung des Bedarfs und der Zahl o.g. Plätze in den sozialtherapeutischen Anstalten, im Regel- und Maßregelvollzug seit 1990; Anteil der therapierten, entlassenen und rückfällig gewordenen Täter; Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Verlegung und Behandlung in einer sozialtherapeutischen Anstalt ab 2003 im personellen und räumlichen Bereich; Frage nach einem Konzept für die Nachsorge nach der Haftverbüßung, Beurteilung eines Modellversuchs in Bayern; dauerhafte Finanzierung der psychotherapeutischen Ambulanz der Bewährungshilfe Stuttgart

GrAnfr  
s. *Straftäter*  
Drs 13/888

#### *Errichtung einer forensischen Klinik in Heppenheim*

Beurteilung o.g. Planung zur Durchführung des Maßregelvollzugs in Hessen sowie der damit verbundenen Konzeption der Unterbringung, Therapie und Nachsorge forensischer Patienten; Darstellung der Möglichkeiten zur Einflussnahme sowie Anstrengungen zur Verstärkung der öffentlichen Sicherheit im grenznahen Bereich zu Hessen

Antr  
s. *Psychiatrie*  
Drs 13/922

#### *Therapieplätze im Maßregelvollzug*

Entwicklung der Belegung und Patientenstruktur in den Zentren für Psychiatrie in den letzten fünf Jahren, Anteil von Alkohol- und Drogenabhängigen, Veränderung des Therapieangebots sowie der räumlichen und personellen Ausstattung, Erfolgs- und Misserfolgsquote der Therapien, Fälle von Ausbrüchen vor anstehender Verlegung in den Strafvollzug sowie der Anordnung des Vorwegvollzugs von den Gerichten, Ausbau der Drogenberatung in den JVA zur Verbesserung der Vorauswahl von therapiefähigen Delinquenten

Antr Brigitte Lösch u.a. GRÜNE 18.09.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/1323  
BeschlEmpf und Bericht SozA 21.11.2002 Drs 13/1855 S. 40-42  
PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2891

#### *Psychotherapie im Vollzug*

Umsetzung des PsychotherapeutenGes im Strafvollzug und Maßregelvollzug bzw des Erwerbs einer Approbation der im Strafvollzug tätigen Psychologen, Berücksichtigung dieses Qualitätsmerkmals bei Einstellungen und Beförderungen? Gleichstellung von Gefangenen und versicherten Arbeitnehmern beim Anspruch auf Krankenpflege

KlAnfr  
s. *Psychotherapie*  
Drs 13/1797

#### *Maßregelvollzug nach § 63 StGB in Weinsberg*

Sicherheit und Wirtschaftlichkeit der Unterbringung in einer Entziehungsanstalt sowie in einem psychiatrischen Krankenhaus in Wiesloch und Weinsberg, Vergleich mit der Bildung von Kompetenzzentren, Beurteilung der vorgesehenen Erweiterung unter der Vorgabe einer wohnortnahen Therapie?

KlAnfr Richard Drautz FDP/DVP 28.07.2003 und Antw SM Drs 13/2306

#### *Umfassender Sicherheitscheck in allen Einrichtungen zur Unterbringung von Straftätern in BW*

Einbeziehung der psychiatrischen Kliniken bzw des Maßregelvollzugs in die Sicherheitsanalyse von unabhängigen Experten, Vorlage der Ergebnisse bis spätestens 01.04.2005

Antr  
s. *Justizvollzugsanstalt*  
Drs 13/3818

#### *Sicherheit am Zentrum für Psychiatrie (ZfP) Weinsberg*

Zahl von Entweichungen und Straftaten von Straftätern im Maßregelvollzug seit 1994; vorausgegangene Verurteilungen, Erkrankungen und Sicherheitseinstufung der jeweiligen Patienten; Zielgenauigkeit der Einschätzungen vor der Gewährung von Lockerungen; begangene Straftaten auf der Flucht und Konsequenzen für die Unterbringung der Entwichenen nach ihrer Festnahme; Vergleich der Sicherheit in Weinsberg mit anderen Einrichtungen, Entwicklung von Konzepten für eine zielgenauere Erfolgsbewertung der Therapie, Verbesserung des baulichen Sicherheitsniveaus mit dem geplanten Neubau

Antr  
s. *Psychiatrie*  
Drs 13/3823

#### *Ges zur Änd des UnterbringungsGes und des LJagdGes*

Festschreibung von zeitlich abgestuften Höchstgrenzen für Urlaub und Vollzugslockerungen zur Vorbereitung der Entlassung sowie sonstige Verfahrensregelungen zur Erhöhung der Sicherheit der Bevölkerung vor Straftätern im Maßregelvollzug; Schaffung einer Beleihungsermächtigung für Dritte zur Durchführung der Jägerprüfung

GesEntw  
s. *Unterbringungsgesetz*  
Drs 13/5051

#### *Ermöglichung der nachträglichen Anordnung von Sicherungsverwahrung*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 53

#### *Ermöglichung der nachträglichen Anordnung von Sicherungsverwahrung*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 922 925 926

#### *Ermöglichung der nachträglichen Anordnung von Sicherungsverwahrung auch für besonders rückfallgefährdete Ersttäter, Erfahrungen mit dem StraftäterunterbringungsGes in BW*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1911-1921

#### *Ermöglichung der nachträglichen Anordnung von Sicherungsverwahrung*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2144

#### *Ermöglichung der nachträglichen Anordnung von Sicherungsverwahrung bei Heranwachsenden, auf die das allgemeine Strafrecht angewandt wird*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2458

#### *Ausschluss einer Privatisierung des Maßregelvollzugs*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3930

**Master-Abschluss**

s. Hochschulabschluss

**Materialprüfung**

s.a. Technische Überwachung

*Wettbewerbsvorteil der Forschungs- und Materialprüfungsanstalt BW (FMPA) durch Erbringen normaler Ingenieurleistungen ohne Berechnung der Mehrwertsteuer*

Umgehung der Umsatzsteuerpflicht durch die FMPA zulasten von gewerblichen Anbietern, Frage nach einem Handlungsbedarf seit Erteilung der Stellungnahme zu Drs 12/3606

Antr Thomas Blenke u.a. CDU 28.09.2001 und Stellungnahme MWK Drs 13/275

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 21.03.2002 Drs 13/955 S. 26

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1570

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 16) - Haushalts- und Wirtschaftsführung der Forschungs- und Materialprüfungsanstalt BW (Otto-Graf-Institut)*

Mittlg LReg 05.11.2002 Drs 13/1455

BeschlEmpf und Bericht FinA 10.04.2003 Drs 13/1990 (11 S.)

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3064

Mittlg LReg 22.12.2003 Drs 13/2778

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der Gerätesicherheits-ZuständigkeitsVO sowie der VO über Sachverständige für Schleppaufzüge; Änd der Produktsicherheits-ZuständigkeitsVO

GesEntw

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

*Sicherheitsmängel bei Strommasten des baden-württembergischen Freilandleitungsnetzes*

Zahl, Alter, technischer Zustand und Eigentümer der Hochspannungsmasten im Land; Art und Ergebnisse von durchgeführten Untersuchungen; festgestellte Sicherheitsmängel und davon ausgehende Gefahren; Kenntnisstand und Maßnahmen der Aufsichtsbehörden; Investitionen der Eigentümer in die Leitungsinfrastruktur; Anforderung eines detaillierten Zustandsberichts von der EnBW; Verpflichtung der Eigentümer zu einer raschen Sanierung bzw Erneuerung der schadhafte Masten

Antr

s. *Elektrische Leitung*

Drs 13/4937

**Mathematik**

s.a. Statistik

*Folgekosten der Einführung grafikfähiger Taschenrechner im Mathematikunterricht der gymnasialen Oberstufe*

Höhe und Träger der o.g. Kosten; Aufnahme von Verhandlungen mit den kommunalen Spitzenverbänden über eine angemessene Beteiligung des Landes an der Erstausrüstung

Antr

s. *Taschenrechner*

Drs 13/6

*Erschließung der Begabungspotenziale von Frauen für naturwissenschaftlich-technische und ingenieurwissenschaftliche Studiengänge*

Geschlechterspezifische Wahl von Leistungsfach und Studienfach, leitende Motive und Entwicklung seit 1999; Geschlechteranteile bei Studienanfängern und -absolventen sowie Promotionen und Habilitationen in Geschichtswissenschaft, Politikwissenschaft, Physik, Informatik, Maschinenbau, Deutsch, Mathematik und Biologie seit 1990; Anreizsysteme und Maßnahmen des BBildungsMin; Entwicklung von Instrumenten zur Motivation von Mädchen und Frauen für die o.g. Schulfächer und Studiengänge, Berücksichtigung bei der Lehreraus- und -fortbildung

Antr

s. *Frau*

Drs 13/182

*Aufnahmeprüfungen für weiterführende Schulen*

Entwicklung der Ergebnisse o.g. Prüfungen differenziert nach Geschlecht, Fächern und Regionen in den letzten fünf Jahren; Beurteilung der Schwere der Prüfungen 2002, insbes in Mathematik, und einer diesbezüglichen Entscheidung des Verwaltungsgerichts Sigmaringen; Schaffung von altersgerechten Leistungskriterien und Bewertungsformen, Gewährleistung der Durchlässigkeit zwischen den Schularten in der Sekundarstufe I

Antr

s. *Weiterführende Schule*

Drs 13/1388

*Gymnasiale Oberstufe in der Praxis*

Auswirkungen der erhöhten Anforderungen auf Leistungskursniveau in den Kernkompetenzfächern Mathematik, Deutsch und Fremdsprache auf die Schüler der Klasse 12; Feststellung eines Rückgangs der Notendurchschnitte; Kompetenz der Lehrer für die geforderten neuen Arbeits- und Bewertungsformen; Vorkehrungen der Schulen für den vermehrten Nachmittagsunterricht; Belegung einer Stärkung der Naturwissenschaften durch das Kurswahlverhalten der Schüler?

Antr

s. *Gymnasium*

Drs 13/1727

*Änderung des Notenschlüssels wegen zu schwerer Mathematikprüfung am Berufskolleg im Jahr 2004 zum Erwerb der Fachhochschulreife*

Mangelnde Verständlichkeit und unerwartete Aufgabenstellungen bei der o.g. Prüfung als Gründe für das Absacken der Noten im Vergleich zu den Jahresleistungen; entsprechende Anpassung des Notenschlüssels oder Gewährung eines Punktezuschlags als Ausgleich für den unverhältnismäßig hohen Schwierigkeitsgrad

Antr

s. *Note (Bewertung)*

Drs 13/3319

*Unterrichtsausfall an den Schulen in Stuttgart*

Unterrichtsausfall im Pflichtbereich bzw in Mathematik und in den naturwissenschaftlichen Fächern an den einzelnen Schularten seit Beginn des Schuljahrs; Umfang und Ausgleich der angefallenen Mehrarbeit; Zahl der eingerichteten Krankheitsstellvertretungen in den letzten fünf Jahren; Gewährleistung einer deutlichen Reduzierung des Unterrichtsausfalls

Antr



*s. Schulunterricht*  
Drs 13/3886

*Unterrichtsausfall an den Schulen in Ulm und im Alb-Donau-Kreis*

Unterrichtsausfall im Pflichtbereich bzw in Mathematik und in den naturwissenschaftlichen Fächern an den einzelnen Schular-ten seit Beginn des Schuljahrs; Umfang und Ausgleich der angefallenen Mehrarbeit; Zahl der eingerichteten Krankheitsstellvertretungen in den letzten fünf Jahren

KlAnfr  
*s. Schulunterricht*  
Drs 13/3995

*Unterrichtsversorgung verlässlich sichern*

Durchführung von zwei repräsentativen Stichproben an allge-mein bildenden, Berufs- und Sonderschulen; Erhebung des Be-stands an Ergänzungsstunden für Förder- und Stützmaßnahmen sowie Arbeitsgemeinschaften, des fachfremd erteilten Unter-richts sowie der Versorgung in Mangelfächern wie Physik und Mathematik; Darstellung des zugewiesenen Stundenpools für den Ergänzungsbereich; Aufhebung der Deckelung der Mittel für Nebenlehrer; Aufstockung der Mittel für Krankheitsvertre-tungen; Ermöglichung des schulartübergreifenden Einsatzes von Lehrern in der Sekundarstufe I; Abbau des strukturellen Unter-richtsdefizits an Berufs- und Sonderschulen mit einem Stufen-plan

Antr  
*s. Schulunterricht*  
Drs 13/4800

*Defizite der Schüler in Mathematik nach der PISA-Studie*  
PIPr 13/15 13.12.2001 S. 735-737 739 741

*Probleme der Schüler in Deutschland beim Lesen und Rechnen nach den Feststellungen der PISA-Studie*  
PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1366 1367

*Defizite der Schüler in Mathematik nach der PISA-Studie*  
PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1749 1750

*Leistungsfähigkeit der Grundschüler im Fach Mathematik*  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6860

*Feststellung eines Zusammenhangs zwischen den Mathematik-leistungen der 15-Jährigen und der sozialen Herkunft nach der PISA-E-Studie 2003, Verweisung auf die Stärkung des Fachs Mathematik vor den PISA-Untersuchungen*  
PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6957-6963 6967

*Feststellung einer Stagnation der Schülerleistungen in Mathe-matik nach dem neuen PISA-Ländervergleich*  
PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7232 7234 7243 7245

*Feststellung eines Zusammenhangs zwischen den Mathematik-leistungen der 15-Jährigen und der sozialen Herkunft nach der PISA-E-Studie*  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7935 7939

## Mauerspinne

*s. Spinnentier*

## Maul- und Klauenseuche

*s. Tierkrankheit*

## Maulbronn

*Umstrittene Vollsömmerung des Rossweihers auf Gemarkung der Stadt Maulbronn*

Konsensfindung zwischen Befürwortern und Gegnern einer Vollsömmerung in den kommenden Jahren, Vorschlag einer Teil-sömmerung

KlAnfr  
*s. Binnengewässer*  
Drs 13/364

## Maurer, Ulrich MdL

*Ausscheiden des Abg Maurer aus der Fraktion der SPD*  
PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6701

*Bestellung des Abg Maurer zum beratenden Mitglied im Petiti-onsausschuss*  
PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6877

## Mautgebühren

*s. Straßenbenutzungsgebühren*

## Max-Planck-Gesellschaft

*Anpassung der Hochwasserschutzplanungen an den Klimawan-del*

Anpassung der vorliegenden Planungen und bestehenden Hoch-wasserschutzanlagen an die aktuellen Modellrechnungen des Max-Planck-Instituts für Meteorologie

Antr  
*s. Hochwasser*  
Drs 13/5233

*Festhalten an der Erhöhung der Förderung der Max-Planck-Gesellschaft - im Gegensatz zum Bund*  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2478

*Kritik an der Kürzung der Förderbeträge für die Max-Planck-Gesellschaft durch den Bund*  
PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4163

*Kritik an der Kürzung der Förderbeträge für die Max-Planck-Gesellschaft durch den Bund*  
PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4246

*Werbung um Karlsruhe als Standort des neuen Max-Planck-Instituts für Software*  
PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5097

*Kompensation der Kürzungen des Bundes für die Max-Planck-Gesellschaft mit dem Pakt für Forschung und Innovation*  
PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6739 6740

*Aufhebung der Kürzung für die Max-Planck-Gesellschaft mit dem Pakt für Forschung und Innovation*  
PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6878

**Mayer-Vorfelder, Gerhard**

*Einhaltung des MinGes durch Finanzminister a.D. Gerhard Mayer-Vorfelder*

Bezug eines Darlehens bzw einer Aufwandsentschädigung vom VfB Stuttgart als Präsident, zeitliche Überschneidung mit der Tätigkeit als FM, Vereinbarkeit einer Aufwandsentschädigung von DM 25 000 pro Monat mit dem Begriff des Ehrenamts, Frage nach steuer- und strafrechtlichen Konsequenzen

Antr SPD 19.02.2002 und Stellungnahme FM Drs 13/751

*Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen durch Finanzminister a.D. Gerhard Mayer-Vorfelder*

Klärungsbedarf weiterer Fragen nach Erteilung der Stellungnahme auf Drs 13/751, Ergebnis der Prüfungen des Landesamts für Besoldung und Versorgung, Einstufung des VfB Stuttgart als Betrieb gewerblicher Art nach Äußerung des VfB-Präsidenten Haas, Vereinbarkeit dieser Äußerung mit der gezahlten Aufwandsentschädigung an Mayer-Vorfelder für seine Tätigkeit als ehrenamtlicher Präsident, Handhabung der Verhängung von Zwangsgeld und der beantragten Fristverlängerung für die Abgabe der Steuererklärung im Regelfall sowie im o.g. Fall, Übereinstimmung der Abgabe von Umsatzsteuererklärungen mit dem MinisterGes, Gründe für die Änd der GO der Finanzämter

Antr Rudolf Hausmann u.a. SPD 18.03.2002 und Stellungnahme FM Drs 13/856 (47 S.)

*Mayer-Vorfelder und der Aufsichtsrat der BW-Bank*

Verzicht auf eine erneute Bestellung als Aufsichtsrat der BW-Bank

Antr Nils Schmid u.a. SPD 22.03.2002 und Stellungnahme FM Drs 13/884

*Hat der ehemalige Finanzminister Mayer-Vorfelder gegen das MinisterGes verstoßen?*

Einstufung eines Jahreseinkommens von DM 100.000,- durch Ausübung einer regelmäßigen ehrenamtlichen Tätigkeit als steuerpflichtiges Einkommen bzw Verstoß gegen das MinisterGes?

Antr Wolfgang Bebbler u.a. SPD 25.04.2002 und Stellungnahme FM Drs 13/958

BeschlEmpf und Bericht StändA 11.07.2002 Drs 13/1232 S. 6-8

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

*Verschweigen von Einkünften des ehemaligen Finanzministers beim Bezug höherer Übergangsgelder*

Strafrechtliche Relevanz des o.g. Vorgangs nach Auffassung der Staatsanwaltschaft; Ansehensverlust der Finanzverwaltung durch die unvollständige und verspätete Abgabe von Steuererklärungen durch Gerhard Mayer-Vorfelder sowie die nicht erfolgte Angabe von Einkünften bzw Aufwandsentschädigungen gegenüber dem Landesamt für Besoldung?

MdlAnfr 4) Rolf Gaßmann SPD 24.10.2003 Drs 13/2480

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3747 3748

*Begrüßung des Verzichts des ehemaligen Finanzministers Mayer-Vorfelder auf ein Aufsichtsratsmandat der BW-Bank, Hinweis auf laufende Ermittlungsverfahren gegen den ehemaligen Minister*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1441-1445 1447-1449

**MBW**

*s. Marketinggesellschaft BW*

**MDK**

*s. Medizinischer Dienst der Krankenversicherung*

**Mechatronik**

*s.a. Mikrosystemtechnik*

*Chancen und Perspektiven der Mechatronik in BW*

Bedeutung der Mechatronik insbes für die Leitbranchen Automobil-, Anlagen- und Maschinenbau; Bedarf an Forschung und Wissenstransfer aus den Hochschulen, Maßnahmen zur Koordination und Förderung; Angebot der Mechatronik als interdisziplinäres Gebiet der Ingenieurwissenschaften an den Hochschulen, Zahl von Auszubildenden, Studierenden und Absolventen; Einsatzbereiche und berufliche Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt

Antr Dr. Dietrich Birk u.a. CDU 20.10.2005 und Stellungnahme WM Drs 13/4756 (13 S.)

BeschlEmpf und Bericht WirtA 08.02.2006 Drs 13/5138 S. 29

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

**Mecklenburg-Vorpommern**

*Vergleich der Förderung des Verbraucherschutzes in BW und Mecklenburg-Vorpommern*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 437 443

*Diskrepanz zwischen den Ausgaben pro Schüler und dem Abschneiden Mecklenburg-Vorpommerns bei der PISA-Studie*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1751

*Wohnungsleerstände in Mecklenburg-Vorpommern, Vorschlag einer Regionalisierung der Eigenheimzulage*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5563 5564 5566 5569 5573

*Verweisung auf den wirtschaftlichen Erfolg des Nationalparks Müritz in Mecklenburg-Vorpommern*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6603 6606 6607

**Medien**

*s.a. Fachhochschule Stuttgart - Hochschule der Medien*

*s.a. Fernsehen*

*s.a. Film*

*s.a. Hochschule für Druck und Medien*

*s.a. Informations- und Kommunikationstechnik*

*s.a. Kabelrundfunk*

*s.a. Landesanstalt für Kommunikation*

*s.a. Medien- und Eventakademie Baden-Baden*

*s.a. Medien- und Filmgesellschaft*

*s.a. Mediengesetz*

*s.a. Medienpädagogik*

*s.a. Presse*

*s.a. Rundfunk*

*s.a. Urheberrecht*

*s.a. Verlag*

*s.a. Videotechnik*

*s.a. Zeitung*

*s.a. Zentrum für Kunst und Medientechnologie*

*Handwerkspolitik in BW*

Stand und Ergebnisse der LMedieninitiative in Zusammenarbeit mit dem Handwerk

Antr  
s. *Handwerk*  
Drs 13/46

*Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw eines Staatsvertrags zur Änd des Mediendienste-Staatsvertrags (Mediendiensteänderungsstaatsvertrag)*

Umsetzung der Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über den elektronischen Geschäftsverkehr, Regelung des Herkunftsprinzips, Modifizierung der Regeln über die Verantwortlichkeit und Informationspflichten von Diensteanbietern, Anpassung der Datenschutzbestimmungen an das Teledienste-DatenschutzGes sowie Änd im Bereich der Ordnungswidrigkeiten

Mittlg LReg 23.07.2001 Drs 13/120 (18 S.)  
PIPr 13/9 26.09.2001 S. 327  
BeschlEmpf und Bericht StändA 08.11.2001 Drs 13/398  
PIPr 13/12 14.11.2001 S. 541-545

*Bündelung der Zuständigkeiten im Bereich der Informations-, Kommunikations- und Medientechnologie*

Bündelung der auf verschiedene Ressorts aufgeteilten Zuständigkeiten bei einer zentralen Anlaufstelle der LReg

Antr  
s. *Informations- und Kommunikationstechnik*  
Drs 13/276

*Berufskolleg Technik und Medien in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg*

Lehrer- und Unterrichtsversorgung in Furtwangen, Donaueschingen und Spaichingen; Ausgleich der Nachteile für Spaichingen

KlAnfr  
s. *Berufskolleg*  
Drs 13/311

*Multimediaoffensive für die Schulen*

Mittelbereitstellung für IuK-Technologien an Schulen iRd Haushalte und Zukunftsoffensiven II und III, Aufwendungen der Schulträger für Ausstattung und Unterhalt, Einsatz von UMTS-Zinsersparnissen des Bundes für zusätzliche IuK-Investitionen an beruflichen Schulen, Vorlage einer landesweiten Konzeption; Fortsetzung der Verhandlungen mit den kommunalen Spitzenverbänden über eine faire Lastenverteilung

Antr SPD 25.10.2001 und Stellungnahme KM Drs 13/372 (12 S.)  
PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2188-2193

*Ges zur Änd des FinanzausgleichsGes*

Erhöhung des Schullastenausgleichs zur Verbesserung der Medienausstattung der Schulen

GesEntw  
s. *Kommunaler Finanzausgleich*  
Drs 13/518

*Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw des Sechsten Staatsvertrages zur Änd des Rundfunkstaatsvertrages, des Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrages und des Mediendienste-Staatsvertrages (Sechster Rundfunkänderungsstaatsvertrag)*

Mittlg  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/577

*Netzwerkbetreuer und Multimediaberater*

Zahl, Aufgaben und Aufwand o.g. Lehrkräfte; Anpassung der Fortbildung an den ständigen Wechsel der Systemanforderungen; Umfang der Aufgabe der Tätigkeit wegen Arbeitsüberlastung; Integration des PC in den Unterricht; Hilfen zur Erkennung problematischer Inhalte im Internet; Kompensation der nicht verfügbaren Mittel der LStiftung für die Lehrerfortbildung im IT-Bereich; Unterstützung der Schulträger bei der Anschaffung und Wartung schulischer Netzwerke

Antr Klaus Käppeler u.a. SPD 26.02.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/783  
BeschlEmpf und Bericht Schula 24.04.2002 Drs 13/997 S. 18-21  
PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1731

*Schulen in freier Trägerschaft*

Höhe der Gebühren und Kosten je Schüler, Heranführung an die Förderung von 80 % der Kosten eines vergleichbaren staatlichen Schülers, Unterstützung des Schulhausbaus sowie der Medienausstattung, Partizipation an den Sonderprogrammen, Novellierung des PrivatschulGes

GrAnfr  
s. *Privatschule*  
Drs 13/798

*Digitales terrestrisches Fernsehen DVB-T in BW*

Beurteilung einer beschleunigten flächendeckenden Einführung o.g. Mediendienste und von „Überallfernsehen“, Umsetzung der bis 2010 vorgesehenen bundesweiten Abschaltung des analogen Fernsehnetzes, Auswahl der digitalen Startinseln und Programme, Auswirkungen auf den Ausbau des Kabelnetzes, Frage nach dem Geräteangebot und den Kosten für die Verbraucher

Antr  
s. *Fernsehen*  
Drs 13/916

*Ges zum Sechsten Rundfunkänderungsstaatsvertrag und zur Änd des Ges zu dem Staatsvertrag über den Rundfunk im vereinten Deutschland*

Änd des Medienkonzentrationsrechts, Regelungen zum Umstieg auf die digitale terrestrische Rundfunkübertragung, Verbesserung der Information der Ltg über die finanzielle Lage der öffentlich-rechtlichen Anstalten; Änd des Ges zum Mediendienste-Staatsvertrag, Umsetzung der Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über den elektronischen Geschäftsverkehr

GesEntw  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/951

*Medienausstattung an Schulen*

Auswirkungen der Verwendung von PC auf die Leistungen der Schüler nach einer Studie der Organisation Educational Testing Service von 1998 in den USA

KlAnfr Dieter Hillebrand CDU 30.04.2002 und Antw KM Drs 13/976

*Gewaltprävention an baden-württembergischen Schulen*

Entwicklung der Gewalt an Schulen differenziert nach Schularten und Klassenstufen in Ballungsgebieten und im ländlichen Raum, Einflüsse von Gewalt in den Medien, Bewertung von Projekten wie „Netzwerk gegen Gewalt“, „Faustlos“, Streitschlichtung, Jugendsozialarbeit u.a.; Auswirkungen von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen, der Aus- und Fortbildung von Leh-

ren, von privaten Initiativen sowie der Zusammenarbeit mit Eltern

Antr  
s. *Gewaltanwendung*  
Drs 13/987

*Wege der Gewaltprävention*

Freisetzung von Aggressionspotenzial durch Gewalt verherrlichende Filme, Musik und Computerspiele wie z.B. Paintball oder Gotcha; Vorschläge für Gegenmaßnahmen; Erfahrungen mit Streitschlichtung und Mediation an den Schulen sowie sozialem Training für auffällig gewordene Jugendliche; Ermöglichung der Information von Eltern bereits volljähriger Schüler; Bedeutung von Gewaltprävention bereits im frühkindlichen Alter, Schulungen für Eltern und Erzieher

Antr  
s. *Gewaltanwendung*  
Drs 13/1047

*Die Situation des privaten Fernsehsenders B.TV und seine Perspektiven im Rahmen der baden-württembergischen Medienpolitik*

Kenntnisse und Verhalten der LReg vor und nach Einleitung des Insolvenzverfahrens von B.TV, Absicherung von Krediten landesbeteiligter Banken durch Bürgschaften? Bemühungen des MinPräs um eine Beteiligung der EnBW an B.TV; Darlegung der medienpolitischen Zielsetzungen im Zusammenhang mit den Sanierungsbemühungen

Antr  
s. *Fernsehprogramm*  
Drs 13/1244

*Staatsvertrag über den Schutz der Menschenwürde und den Jugendschutz in Rundfunk und Telemedien (Jugendmedienschutz-Staatsvertrag - JMStV)*

Schutz vor jugendgefährdenden Angeboten in elektronischen Informations- und Kommunikationsmedien, Einsatz von Filterprogrammen gegen Gewalt und Pornographie im Internet; Änd des Rundfunkstaatsvertrags

Mittlg  
s. *Jugendschutz*  
Drs 13/1320

*Ges zur Änd des LandesmedienGes, des LandespresseGes und des LandesdatenschutzGes*

Ermöglichung der Einspeisung eines landesweiten Fernsehprogramms ins Kabelnetz; Verschärfung des Verbots von Mehrheitsbeteiligungen von Parteien und deren Unternehmen an Radio- und Fernsehsendern in BW; Anpassung von Datenschutzbestimmungen an EG-Recht; Umsetzung des neuen Jugendmedienschutz-Staatsvertrags

GesEntw  
s. *Mediengesetz*  
Drs 13/1550

*Ges zum Staatsvertrag über den Schutz der Menschenwürde und den Jugendschutz in Rundfunk und Telemedien (Jugendmedienschutz-Staatsvertrag - JMStV)*

Schutz vor jugendgefährdenden Angeboten in elektronischen Informations- und Kommunikationsmedien, Einsatz von Filterprogrammen gegen Gewalt und Pornographie im Internet; Änd des Rundfunkstaatsvertrags

GesEntw  
s. *Jugendschutz*

Drs 13/1551

*Thin-client-Netzwerke an Schulen*

Kostenvergleich der o.g. Lösung mit der bisher üblichen Ausstattung von PC-Räumen und Multimediarechnern, insbes bei Verwaltung, Wartung, Nutzung und Ersatzbeschaffung; Information der Schulen und Kommunen über die Thin-client-Technologie

Antr  
s. *Computer*  
Drs 13/1785

*Jugendschutz im Internet*

Stand der Bekämpfung und Ahndung jugendgefährdender Internetangebote differenziert nach extremistischen, pornografischen, gewaltverherrlichenden u.a. Inhalten; Ausstattung und Arbeitsbilanz der beim RegPräs Tübingen angesiedelten Stelle im Vergleich zu anderen BLändern; Abgabe von Verfahren an das BKA, Umfang und Abschluss von Verfahren wegen Kinderpornographie durch Operationen in den USA und Großbritannien; Nutzung der medienpädagogischen Angebote der Aktion Jugendschutz von Eltern; Stand der Erstellung und Pflege einer Ausschlussliste; europäische Zusammenarbeit von Jugendschutz und Polizei

Antr  
s. *Jugendschutz*  
Drs 13/1811

*Der Investor bei B.TV und seine persönlichen und sachlichen Voraussetzungen nach dem LandesmedienGes*

Aktivitäten zur Sicherung des Medienstandorts BW nach der Insolvenz des Fernsehsenders B.TV; Beurteilung der Eignung des o.g. Investors als Veranstalter von Rundfunkprogrammen; Verschärfung der medienrechtlichen Voraussetzungen zur Lizenzerteilung

Antr  
s. *Fernsehprogramm*  
Drs 13/1850

*Pilotprojekt drahtloser Internetempfang*

Angebot von Laptops mit netzungebundenem Funkmodem zur Einwahl ins Internet: Höhe der Kosten für den Haushalt, die beteiligten Firmen und Schüler, Vorbereitung und technische Unterstützung der Lehrkräfte, Einbeziehung aller Schüler der Klassenstufe 11 an Stuttgarter Gymnasien in das Multimediaprojekt?

Antr  
s. *Internet*  
Drs 13/2001

*Neue Medien im Ländlichen Raum*

Flächendeckende Versorgung mit den Dienstleistungen der Neuen Medien, Verbesserung der Medienakzeptanz und -kompetenz im ländlichen Raum

Antr Elke Brunnemer u.a. CDU 30.04.2003 und Stellungnahme MLR Drs 13/2036  
BeschlEmpf und Bericht LandwA 02.07.2003 Drs 13/2313 S. 34 35  
PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3597

*Jugendschutznovelle mit Nebenwirkungen*

Auswirkungen des neuen JugendschutzGes für Käufer und Verkäufer von PC, Computerspielen u.a. Unterhaltungssoftware mit und ohne Altersfreigabe; Möglichkeiten zur Verifikation der Altersangaben von Kindern und Jugendlichen, insbes im Versandhandel; Zeitdauer, Kriterien und Kosten der Verfahren zur

Prüfung der Altersfreigabe; Notwendigkeit einer Altersfreigabe auch für Heft-CD von Zeitschriften, Aussetzung des Gesetzesvollzugs?

Antr  
s. *Jugendschutz*  
Drs 13/2089

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

*Medienpolitik in BW*

Beurteilung der Arbeit, Situation und Perspektiven der öffentlich-rechtlichen und privaten Sender, der Printmedien und Zeitungsverlage, der MFG, Filmförderung und Filmakademie, der LfK und neuen Kommunikationsstrategie „doIT“; Entwicklung des ZKM und der gesetzlichen Rahmenbedingungen; Vermittlung von Medienkompetenz, Medienbildung und Stärkung des Jugendschutzes; Bewertung der SWR-Rundfunkfusion

Antr CDU 01.08.2003 und Stellungnahme StM Drs 13/2324 (29 S.)  
PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5088-5098

*Offenlegung von Inhaber- und Beteiligungsverhältnissen im Rundfunk- und Pressewesen*

Schaffung der gesetzlichen Verpflichtung zur Veröffentlichung o.g. Beteiligungsverhältnisse der in BW lizenzierten privaten Rundfunksender durch die LfK bzw der im Land erscheinenden Presseorgane im Impressum

Antr SPD 22.08.2003 und Stellungnahme StM Drs 13/2371  
PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6270-6278  
BeschlEmpf und Bericht StändA 14.04.2005 Drs 13/4312 S. 4 5  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Konzentration im Pressewesen*

Beteiligungen von Medienunternehmen an Zeitungen, Zeitschriften und Anzeigenblättern in den letzten drei Jahren; Auflagenstärke und Marktanteile der einzelnen Publikationen; Anteil von Zeitungen mit eigenständiger Redaktion, Zahl der dabei fest angestellten und freien Journalisten, Kooperationen im redaktionellen Teil und auf dem Anzeigenmarkt; Beteiligungen von Hörfunk- und Fernsehsendern; Bewertung von Anzeichen eines Verdrängungswettbewerbs; Präsentationen von Zeitungen im Internet; Vorlage eines jährlichen Berichts über die Verflechtungen im Pressewesen

Antr SPD 01.10.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2468  
PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6270-6278  
BeschlEmpf und Bericht StändA 14.04.2005 Drs 13/4312 S. 4 5  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Ges zum Siebten Rundfunkänderungsstaatsvertrag, zur Änd des Ges zum Mediendienste-Staatsvertrag und zur Änd des LMedienGes*

Änd des Rundfunkstaatsvertrags, des ARD-Staatsvertrags, ZDF-Staatsvertrags, Rundfunkgebührenstaatsvertrags und des Deutschlandradio-Staatsvertrags; Umsetzung redaktioneller Änd im Ges zum Mediendienste-Staatsvertrag nach dem Jugendmedienschutz-Staatsvertrag; öffentliche Ausschreibung der Stelle des Vorsitzenden der LfK, Zulassung der Wiederwahl des Vorsitzenden und der Mitglieder des Medienrats

GesEntw  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/2775

*Die kulturwirtschaftlichen und industriepolitischen Impulse für den Standort BW durch gebührenfinanzierte Investitionen des Südwestrundfunks (SWR)*

Wertschöpfungsbeitrag der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten zum Bruttoinlandsprodukt; kulturwirtschaftliche Auswirkungen der Aktivitäten des SWR, insbes in den Bereichen Musik, Wort, Kunst, Film, Darstellende Künste und Publizistik sowie durch Festspiele u.a. Veranstaltungen, im Tourismus, in der Gastronomie und Musikwirtschaft; Beiträge des SWR zur medientechnologischen Entwicklung, insbes durch Investitionen in die Digitalisierung des Programmvermögens, die Senderstandorte, die DAB-T- und DVB-T-Technologie

Antr  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/3101

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des MedienzentrenGes

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Rundfunkgebühren und Medienpolitik - ordnungspolitische Zielsetzungen aus der Position des Ltg von BW*

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU  
PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5265-5276

*Auswirkung der Bildungsplanung auf die Schulbaurichtlinien*

Überarbeitung der Schulbaurichtlinien für die allgemein bildenden und beruflichen Schulen aufgrund der in den neuen Bildungsplänen verankerten Anforderungen, insbes im Hinblick auf neue Medien und lernfeldbezogene Didaktik

Antr  
s. *Schulgebäude*  
Drs 13/3684

*Neuordnung der Filmförderung und nachhaltige Sicherung des Medienstandorts BW*

Beurteilung der weiten Ermessensspielräume und unbestimmten Rechtsbegriffe der Vergabeordnung der Medien- und Filmgesellschaft sowie der Nachwuchsförderprogramme mit der Folge einer Umgehung von Autoren bzw von Absolventen baden-württembergischer Studieneinrichtungen im Film- und Medienbereich; Interventionsmöglichkeiten des SWR bei der Mittelvergabe; finanzielle Sicherung des Europäischen Filmfestivals u.a. Festivals; Präzisierung der Fördervoraussetzungen in der Vergabeordnung und den Förderprogrammen zur verstärkten Berücksichtigung von heimischen Unternehmen, Nachwuchskräften sowie Absolventen der Filmakademie Ludwigsburg

Antr GRÜNE 21.10.2004 und Stellungnahme StM Drs 13/3690  
BeschlEmpf und Bericht StändA 16.02.2006 Drs 13/5138 S. 8 9  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Ges zum Achten Rundfunkänderungsstaatsvertrag, zur Änd des LMedienGes und des Ges zu dem Staatsvertrag über den Rundfunk im vereinten Deutschland*

Änd des Rundfunkstaatsvertrags, des ARD-Staatsvertrags, ZDF-Staatsvertrags, des Rundfunkgebührenstaatsvertrags und Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrags sowie des DeutschlandRadio-Staatsvertrags; Änd des Jugendmedienschutz-Staatsvertrags und

des Mediendienste-Staatsvertrags; Höhe der Rundfunkgebührenerhöhung für die kommende Gebührenperiode 2005 bis 2008; Festschreibung der Zahl der zu veranstaltenden Fernseh- und Hörfunkprogramme

GesEntw  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/3784

*Bambi-Verleihung 2006 in Stuttgart*

Beurteilung o.g. Presseberichte bzw der damit verbundenen Chancen für die Standortwerbung von Land und Stadt

MdlAnfr  
s. *Preis*  
Drs 13/3827

*Europäisches Filmfestival Stuttgart-Ludwigsburg*

Akzeptanz und Ausstrahlung der o.g. Veranstaltung; bisherige Förderung mit Mitteln des Landes bzw der Medien- und Filmgesellschaft; Gründe und Auswirkungen der Streichung, insbes auf den Film-, Medien- und Wirtschaftsstandort Stuttgart-Ludwigsburg; Einflussnahme auf den Meinungsbildungsprozess bei der Stadt Stuttgart? Frage nach geplanten Alternativen

KlAnfr  
s. *Filmfestspiele*  
Drs 13/3869

*Medienpolitische Forderungen des Justizministers*

Beurteilung der Forderungen nach Privatisierung des ZDF, Auflösung oder Fusion des Saarländischen Rundfunks mit anderen ARD-Anstalten bzw zusätzliche Belastung der dortigen Gebührenzahler mit einem Solidarzuschlag sowie nach einer engeren Kooperation der öffentlich-rechtlichen Sender mit dem DRS und ORF

Antr Birgit Kipfer u.a. SPD 22.02.2005 und Stellungnahme StM Drs 13/4084  
BeschlEmpf und Bericht StändA 14.04.2005 Drs 13/4312 S. 13  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Neuordnung der Filmförderung und nachhaltige Sicherung des Medienstandorts BW*

Vergabe von Produktionen durch den SWR und beteiligte Partner an Produzenten im Land, finanzielle Unterstützung durch die Medien- und Filmgesellschaft, (dauerhafte) Ansiedlung neuer Firmen und Arbeitsplätze bzw von Absolventen der Filmakademie seit 1996, Einbindung des öffentlichen Bankensektors in die Förderung, Fortschreibung der Filmkonzeption sowie der Konzeption für die Filmfestivals; Abstimmung der Strategie der Länder zur Notifizierung der Förderinstrumente durch die EU

Antr GRÜNE 22.02.2005 und Stellungnahme StM Drs 13/4087  
BeschlEmpf und Bericht StändA 16.02.2006 Drs 13/5138 S. 8 9  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Zusammenarbeit der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in der internationalen Bodenseeregion*

Stand und Ausbaufähigkeit der grenzüberschreitenden Kommunikation und Mediennutzung, gemeinsame Produktion und Präsentation von Hörfunk- und Fernsehsendungen des SWR, BR, ORF und DRS zu Themen der Region; Bewertung von entsprechenden Maßnahmen, Programmen und Projekten

Antr  
s. *Rundfunk*

Drs 13/4288

*Medienkonsum von Kindern und Jugendlichen*

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU  
PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7055-7067

*Bambi-Preis-Verleihung in Stuttgart*

Stand der o.g. Gespräche mit dem Burda-Verlag, Frage nach den damit verbundenen Erwartungen und finanziellen Konditionen

KlAnfr  
s. *Preis*  
Drs 13/4702

*Flächendeckende Ausstattung des ländlichen Raums mit modernen Informations- und Kommunikationstechnologien*

Stand und (technische) Ausbaumöglichkeiten der o.g. Infrastruktur im ländlichen Raum, Darstellung der besonderen Probleme und EU-wettbewerbsrechtlichen Restriktionen gegen eine finanzielle Beteiligung der Kommunen, Bewertung der ergriffenen und geplanten Maßnahmen des Landes

Antr  
s. *Informations- und Kommunikationstechnik*  
Drs 13/5116

*„Baby-TV“*

Beurteilung des o.g. Programms bzw des Fernsehkonsums von Babys und Kleinkindern, Information der Öffentlichkeit über die negativen Auswirkungen, Maßnahmen zur Stärkung der Medienkompetenz von Kindern und Eltern

Antr  
s. *Fernsehprogramm*  
Drs 13/5219

*Bezeichnung des Landes als bundesweit führendes Medienland, Fortsetzung der LMedieninitiative*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 56 57

*Ankündigung von Entscheidungen in der Medienpolitik, Weiterentwicklung der privaten und öffentlich-rechtlichen Sender, Finanzierung der Multimedia-Offensive an den Schulen*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 69 75 76 89 94 104

*Investitionen in das Medienland BW, Finanzierung der Medienausstattung der Schulen*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 336 339 342

*Umschichtung im kommunalen Finanzausgleich zur Finanzierung der Medienausstattung an den Schulen; Bedeutung der Medienhochschule in Stuttgart*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 641-644

*Umschichtung im kommunalen Finanzausgleich zur Finanzierung der Medienausstattung an den Schulen, Mittelbereitstellung des Bundes zur Multimediaausstattung der beruflichen Schulen*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 805 806 823

*Finanzierung der Medienausstattung der Schulen*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 849 850 855

*Einsatz neuer Medien an den Hochschulen; Finanzierung der Medienausstattung der Schulen sowie der Lehrerfortbildung im Multimediabereich*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 978 988 992 999

*Lob für die Rolle der Medien iRd Aufklärung der FlowTex-Affäre; Wahrung des Datenschutzes im Umgang mit den neuen Medien*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1269 1314

*Betrachtung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks als Teil der Medienwirtschaft durch die EU-Kommission*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1456 1457 1472

*Einsatz neuer Medien in der Lehre und Weiterbildung an der Universität Karlsruhe; Stärkung der Medienkompetenz von Jugendlichen*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1528 1534 1540-1542 1544

*Investitionen iRd IT- und Medienoffensive, Gestaltung der Rahmenbedingungen für multimediale Anwendungen in der Telemedizin und Verkehrstelematik*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1632-1640

*Höhe und Nachhaltigkeit des Mitteleinsatzes zur Medienförderung im Vergleich zu NRW*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1972 1973

*Auswirkungen und Konsequenzen der Gewaltverherrlichung in den Medien, Schutz vor jugendgefährdenden Angeboten in elektronischen Medien, Stärkung der Medienpädagogik an den Schulen; Reduzierung des medienpolitischen Einflusses der Parteien*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2459 2482-2494

*Vorwurf einer Vernachlässigung der Medienpolitik; Eintreten für eine maßvolle Erhöhung der Rundfunkgebühren*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3618 3627 3648

*Fortsetzung der Medienpolitik von Minister Dr. Palmer durch seinen Nachfolger Ulrich Müller; Zweifel an der Eignung des neuen Ministers*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5490-5492 5494

*Stärkung der Medienlandschaft durch den SWR; Verlagerung der Medienwirtschaft vom WM zum StM; Würdigung der Medienpolitik von Minister Palmer*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5866 5868 5885 5886

*Verweisung auf die Spitzenstellung des Landes im Medienbereich, Weiterentwicklung der Film- und Popakademie*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6407 6408

## Medien- und Eventakademie Baden-Baden

*Die Europäische Medien- und Event-Akademie Baden-Baden und die Landesstiftung BW als gemeinsame Versorgungsanstalt?*

Bisherige und künftige Finanzierung der o.g. Einrichtung über die Landesstiftung und den Landeshaushalt, Defizitabdeckung durch die Stadt Baden-Baden, Beanstandungen des dortigen Rechnungsprüfungsamts, Zahl und Finanzierungsanteil der Studierenden, Gründe für die Bestellung eines „kostenneutralen“ zweiten Geschäftsführers ohne vorherige Ausschreibung aus der CDU-Landtagsfraktion

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 13.03.2003 und Stellungnahme FM Drs 13/1887

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 15.05.2003 Drs 13/2139 S. 60

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3303

*Angebot von grundständigen Studiengängen an der Medien- und Eventakademie Baden-Baden, Einbeziehung in das FilmakademieGes*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2973

## Medien- und Filmgesellschaft

*Förderung der Popular- und Jugendmusik und die Einrichtung einer Popakademie in BW*

Vorschläge einer Arbeitsgruppe des StM, mögliche Standorte und Trägerschaften, Verzahnung mit bestehenden Einrichtungen, u.a. mit der Rockstiftung Baden-Baden, der Medien- und Filmgesellschaft und der Jazz & Rock Schule Freiburg; Förderung dieser Schule als Ersatzschule?

Antr

s. Musik

Drs 13/149

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

*Medienpolitik in BW*

Beurteilung der Arbeit, Situation und Perspektiven der MFG, Filmförderung und Filmakademie sowie der Konzeption zur Förderung der Populärmusik

Antr

s. Medien

Drs 13/2324

*Neuordnung der Filmförderung und nachhaltige Sicherung des Medienstandorts BW*

Beurteilung der weiten Ermessensspielräume und unbestimmten Rechtsbegriffe der Vergabeordnung der Medien- und Filmgesellschaft sowie der Nachwuchsförderprogramme mit der Folge einer Umgehung von Autoren bzw von Absolventen badenwürttembergischer Studieneinrichtungen im Film- und Medienbereich; Interventionsmöglichkeiten des SWR bei der Mittelvergabe; finanzielle Sicherung des Europäischen Filmfestivals u.a. Festivals; Präzisierung der Fördervoraussetzungen in der Vergabeordnung und den Förderprogrammen zur verstärkten Berücksichtigung von heimischen Unternehmen, Nachwuchskräften sowie Absolventen der Filmakademie Ludwigsburg

Antr

s. Medien

Drs 13/3690

*Europäisches Filmfestival Stuttgart-Ludwigsburg*

Akzeptanz und Ausstrahlung der o.g. Veranstaltung; bisherige Förderung mit Mitteln des Landes bzw der Medien- und Filmgesellschaft; Gründe und Auswirkungen der Streichung, insbes auf den Film-, Medien- und Wirtschaftsstandort Stuttgart-Ludwigsburg; Einflussnahme auf den Meinungsbildungsprozess bei der Stadt Stuttgart? Frage nach geplanten Alternativen

KIAnfr

s. Filmfestspiele

Drs 13/3869

*Neuordnung der Filmförderung und nachhaltige Sicherung des Medienstandorts BW*

Vergabe von Produktionen durch den SWR und beteiligte Partner an Produzenten im Land, finanzielle Unterstützung durch die Medien- und Filmgesellschaft, (dauerhafte) Ansiedlung neuer Firmen und Arbeitsplätze bzw von Absolventen der Filmakademie seit 1996, Einbindung des öffentlichen Bankensektors in die

Förderung, Fortschreibung der Filmkonzeption sowie der Konzeption für die Filmfestivals; Abstimmung der Strategie der Länder zur Notifizierung der Förderinstrumente durch die EU

Antr  
s. *Medien*  
Drs 13/4087

*Bündelung der IT- und Medienprojekte des Landes bei der MFG*  
PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1635 1639

*Bewertung der MFG als beratendes Kompetenzzentrum, Ablehnung einer Übertragung auf die L-Bank*  
PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6330-6333 6335

## Medienerziehung

s. *Medienpädagogik*

## Mediengesetz

*Ges zur Änd des LandesmedienGes, des LandespresseGes und des LandesdatenschutzGes*

Ermöglichung der Einspeisung eines landesweiten Fernsehprogramms ins Kabelnetz; Verschärfung des Verbots von Mehrheitsbeteiligungen von Parteien und deren Unternehmen an Radio- und Fernsehsendern in BW; Anpassung von Datenschutzbestimmungen an EG-Recht; Umsetzung des neuen Jugendmedienschutz-Staatsvertrags

GesEntw LReg 21.11.2002 Drs 13/1550 (16 S.)  
1. Beratung PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2316-2322  
BeschlEmpf und Bericht StändA 16.01.2003 Drs 13/1667 (dazu ÄAntr Nr. 1 und 2) (31 S.)  
ÄAntr CDU und FDP/DVP 21.01.2003 Drs 13/1687-1  
ÄAntr SPD 22.01.2003 Drs 13/1687 2-3  
2. Beratung PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2487-2495  
GesBeschl 23.01.2003 Drs 13/1703  
GBI 2003 Nr. 2 S. 108-110 (Ges vom 04.02.2003)

*Der Investor bei B.TV und seine persönlichen und sachlichen Voraussetzungen nach dem LandesmedienGes*

Aktivitäten zur Sicherung des Medienstandorts BW nach der Insolvenz des Fernsehsenders B.TV; Beurteilung der Eignung des o.g. Investors als Veranstalter von Rundfunkprogrammen; Verschärfung der medienrechtlichen Voraussetzungen zur Lizenzerteilung

Antr  
s. *Fernsehprogramm*  
Drs 13/1850

*Änd des LandesmedienGes*

Verschärfung der persönlichen und sachlichen Voraussetzungen zur Lizenzerteilung für private Veranstalter von Hörfunk- oder Fernsehprogrammen, Einführung eines Redaktionsstatuts

Antr SPD 25.03.2003 Drs 13/1931  
PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2855-2870

*Änd des LMedienGes*

Verschärfung der persönlichen und sachlichen Zulassungsvoraussetzungen für die Erteilung einer Lizenz an einen privaten Rundfunkveranstalter nach der unter Auflagen erteilten Lizenz an den neuen Betreiber von B.TV

Antr GRÜNE 10.04.2003 und Stellungnahme StM Drs 13/1984

*Ges zum Siebten Rundfunkänderungsstaatsvertrag, zur Änd des Ges zum Mediendienste-Staatsvertrag und zur Änd des LMedienGes*

Änd des Rundfunkstaatsvertrags, des ARD-Staatsvertrags, ZDF-Staatsvertrags, Rundfunkgebührenstaatsvertrags und des Deutschlandradio-Staatsvertrags; Umsetzung redaktioneller Änd im Ges zum Mediendienste-Staatsvertrag nach dem Jugendmedienschutz-Staatsvertrag; öffentliche Ausschreibung der Stelle des Vorsitzenden der LfK, Zulassung der Wiederwahl des Vorsitzenden und der Mitglieder des Medienrats

GesEntw  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/2775

*Ges zur Änd des LMedienGes*

Streichung von § 36 Abs 1 Satz 3, Notwendigkeit einer Zweidrittelmehrheit für die Wahl der Mitglieder des Vorstands der LfK

GesEntw  
s. *Landesanstalt für Kommunikation*  
Drs 13/3286

*Schreiben des Staatsgerichtshofs für das Land BW vom 04.10.2004, Az.: GR 2/04 - Normenkontrollverfahren auf Antrag von 44 Mitgliedern der SPD-Landtagsfraktion betr § 36 Abs 1 Satz 3 LMedienG*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5489  
BeschlEmpf und Bericht StändA 28.10.2004 Drs 13/3709  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

*Ges zum Achten Rundfunkänderungsstaatsvertrag, zur Änd des LMedienGes und des Ges zu dem Staatsvertrag über den Rundfunk im vereinten Deutschland*

Änd des Rundfunkstaatsvertrags, des ARD-Staatsvertrags, ZDF-Staatsvertrags, des Rundfunkgebührenstaatsvertrags und Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrags sowie des DeutschlandRadio-Staatsvertrags; Änd des Jugendmedienschutz-Staatsvertrags und des Mediendienste-Staatsvertrags; Höhe der Rundfunkgebührenerhöhung für die kommende Gebührenperiode 2005 bis 2008; Festschreibung der Zahl der zu veranstaltenden Fernseh- und Hörfunkprogramme

GesEntw  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/3784

*Folgen des Urteils des Niedersächsischen Staatsgerichtshofs vom 6. September 2005 für das LMedienGes BW*

Verwerfung des weitgehenden Ausschlusses politischer Parteien von der Veranstaltung privaten Rundfunks mit dem o.g. Urteil, Herstellung der Verfassungsmäßigkeit der einschlägigen Regelungen des LMedienGes durch Vorlage eines entsprechenden GesEntw

Antr SPD 20.09.2005 und Stellungnahme StM Drs 13/4652

## Medienhochschule

s. *Fachhochschule Stuttgart - Hochschule der Medien*

## Medienoffensive

s. *Medien*



**Medienpädagogik***Jugendschutz im Internet*

Stand der Bekämpfung und Ahndung jugendgefährdender Internetangebote differenziert nach extremistischen, pornografischen, gewaltverherrlichenden u.a. Inhalten; Ausstattung und Arbeitsbilanz der beim RegPräs Tübingen angesiedelten Stelle im Vergleich zu anderen BLändern; Abgabe von Verfahren an das BKA, Umfang und Abschluss von Verfahren wegen Kinderpornographie durch Operationen in den USA und Großbritannien; Nutzung der medienpädagogischen Angebote der Aktion Jugendschutz von Eltern; Stand der Erstellung und Pflege einer Ausschlussliste; europäische Zusammenarbeit von Jugendschutz und Polizei

Antr

s. *Jugendschutz*

Drs 13/1811

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode**Medienpolitik in BW*

Vermittlung von Medienkompetenz, Medienbildung und Stärkung des Jugendschutzes

Antr

s. *Medien*

Drs 13/2324

*„Baby-TV“*

Beurteilung des o.g. Programms bzw des Fernsehkonsums von Babys und Kleinkindern, Information der Öffentlichkeit über die negativen Auswirkungen, Maßnahmen zur Stärkung der Medienkompetenz von Kindern und Eltern

Antr

s. *Fernsehprogramm*

Drs 13/5219

*Stärkung der Medienpädagogik an den Schulen und Kindergärten*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2484-2486

*Gefährdung von Kindern und Jugendlichen durch Medienkonsum; Vermittlung von Medienkompetenz im Elternhaus, in Kindergärten und Schulen; Erfolgsbewertung des Landesnetzwerks für medienpädagogische Erziehung*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7056-7067

**Medienrat der Landesanstalt für Kommunikation**s. *Landesanstalt für Kommunikation***Medienzentrengesetz**s. *Medien***Medikament**s. *Arzneimittel***Medizin**s.a. *Ärztliche Behandlung*s.a. *Altersheilkunde*s.a. *Arbeitsmedizin*s.a. *Chirurgie*s.a. *Frauenheilkunde*s.a. *Heilverfahren*s.a. *Kardiologie*s.a. *Medizinische Ausbildung*s.a. *Medizinische Forschung*s.a. *Naturheilkunde*s.a. *Neurologie*s.a. *Operation (Heilverfahren)*s.a. *Pathologie*s.a. *Psychiatrie*s.a. *Rechtsmedizin*s.a. *Reproduktionsmedizin*s.a. *Tierheilkunde*s.a. *Transplantation (Medizin)*s.a. *Zahnheilkunde**Hochschullandschaft Region Heilbronn-Franken*

Einrichtung eines Studiengangs Telemedizin an der FH Heilbronn

Antr

s. *Hochschule*

Drs 13/572

*Telemedizin und moderne Dokumentationssysteme in BW*

Prüfung der Umsetzbarkeit einer modernen Patientenchipkarte, der elektronischen Patientenakte sowie von Dokumentations- und Spracherfassungssystemen iR eines Modellprojekts; Lösung der Datenschutzproblematik i.S.d. Patienten; Förderung des iRd Studiengangs „Medizinische Informatik“ der Universität Heidelberg und der FH Heilbronn projektierten Kompetenzzentrums Telemedizin in Heilbronn

Antr Dr. Bernhard Lasotta u.a. CDU 05.07.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/1144

BeschlEmpf und Bericht SozA 26.09.2002 Drs 13/1638 S. 9 10

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Geplante Fusion der Medizinischen Fakultäten in Heidelberg und Mannheim*

Stand der o.g. Bemühungen, Berücksichtigung der Rahmenvereinbarung zwischen dem Land, der Universität Heidelberg und der Klinikum Mannheim gGmbH; Eingliederung der Fakultät für Klinische Medizin Mannheim in die Universität Mannheim bei einem Scheitern der Verhandlungen?

KIAnfr Max Nagel SPD 06.11.2002 und Antw MWK Drs 13/1463

*HaushaltsstrukturGes 2003*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag zum Ausgleich des Nachtragshaushalts 2003 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Aufhebung der PrüfungsvergütungsVO Medizin sowie der Ausbildungs- und PrüfungsO für den höheren allgemeinen Verwaltungsdienst, Erhöhung der Prüfungsgebühren für die Teilnahme an der Ersten juristischen Staatsprüfung zur Notenverbesserung

GesEntw

s. *Haushaltsstrukturgesetz*

Drs 13/1763

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der Pharmazie- und Medizinprodukte-ZuständigkeitsVO

GesEntw

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

*Aufwand für Dokumentation in der medizinischen und pflegerischen Versorgung*

Externe Dokumentationspflichten in Pflegeheimen, Krankenhäusern und Arztpraxen; Gegenüberstellung von Aufwand und Nutzen dieser Pflichten sowie der daraus nach Europa-, Bundes- und Landesrecht zu erhebenden Statistiken; Möglichkeiten zur Reduzierung des Aufwands bei gleich bleibender Versorgungsqualität, Bewertung als Beitrag zur Entlastung des Personals in den stationären Einrichtungen

Antr

s. *Dokumentation*

Drs 13/3540

*Die jüngste Stellungnahme des Wissenschaftsrats zu den Universitätsklinika im Land*

Bewertung und Konsequenzen der o.g. Stellungnahme zur Weiterentwicklung der Hochschulmedizin, insbes der Ausführungen zum Klinikum Mannheim bzw der Fakultät für Klinische Medizin Mannheim der Universitätsklinik Heidelberg; Frage nach eingeleiteten und geplanten Maßnahmen bzw der Einsetzung einer extern besetzten Expertengruppe

Antr

s. *Universitätsklinik*

Drs 13/3578

*Vergabe von Studienplätzen im Studiengang Humanmedizin*

Entwicklung der Zahl der verfügbaren und nachgefragten Studienplätze an den einzelnen Universitäten in den letzten Jahren, Darlegung der Vergabeverfahren und -regelungen, Anteil und Erfolg der bei den Verwaltungsgerichten klagenden abgelehnten Bewerber, Zahl der dadurch zusätzlich vergebenen Studienplätze, Maßnahmen zur Wahrung der berechneten Kapazitätsgrenzen auch nach Anrufung der Verwaltungsgerichte, Planung einer Erweiterung der Kapazitäten zur Abwendung eines drohenden Ärztemangels

KlAnfr

s. *Medizinische Ausbildung*

Drs 13/4867

*Niveau der Hochschulmedizin an den vier Universitätskliniken*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1182-1188

*Kostenwirkungen des medizinischen Fortschritts im Gesundheitswesen, Ablehnung einer Zweiklassenmedizin*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1408-1410 1414 1415 1417 1423

*Förderung von multimedialen Anwendungen in der Telemedizin*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1633

*Kritik am Weg in eine planwirtschaftliche Staatsmedizin, Vorwurf einer Verschlechterung der Rahmenbedingungen für eine Abkehr von der Apparatemedizin, Förderung der Alternativmedizin*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2075 2076 2078 2081 2085 2086 2089

*Frage nach der Qualitätsentwicklung der Medizin im Zuge einer Vereinheitlichung des Gesundheitswesens in der EU*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2951 2954-2957

*Anwendung der optischen Technologien in der Medizin*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3603

*Schwerpunkt der regenerativen Medizin bei wirtschaftsnahen Forschungsinstituten in der Region Neckar-Alb*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4490 4491

**Medizinische Ausbildung***Personelle Versorgung der Krankenhäuser mit Ärztinnen und Ärzten*

Entwicklung o.g. Daten, Einhaltung der geltenden Arbeitszeitregelungen, Umfang und Abgeltung von Überstunden, Gegenüberstellung der Studienanfängerzahlen und des künftigen Personalbedarfs, Notwendigkeit einer Überarbeitung der Ausbildungs- und Approbationsordnungen

Antr

s. *Arzt*

Drs 13/273

*Privatisierung der Universitätsklinik?*

Interesse von privaten Krankenhausbetreibern an der Umsetzung des o.g. Vorschlags des WM, Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben von Forschung, Lehre und Hochleistungsmedizin bzw deren Verbindung mit Krankenversorgung in Zusammenarbeit mit der Universität? Höhe und mögliche Verwendung von Veräußerungserlösen, Konzeption des angekündigten Modellprojekts, Positionen des MWK und der Klinik

Antr

s. *Universitätsklinik*

Drs 13/546

*Privatisierung der Universitätskliniken*

Darlegung der wirtschaftlichen Entwicklung und Kennzahlen der Universitätsklinik Heidelberg, Freiburg, Tübingen und Ulm seit der Umwandlung in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts vor vier Jahren; Auflistung der jeweiligen Zuschüsse und Beträge vonseiten des Landes bzw der Universitäten sowie der Erstattungen an die Universitäten; Frage nach Kaufofferten und erzielbaren Erlösen; Gewährleistung der rechtlich gebotenen Zusammenarbeit mit der Universität in der Krankenversorgung, Forschung und Lehre

Antr

s. *Universitätsklinik*

Drs 13/643

*Gesundheit in Europa*

Harmonisierung der Aus- und Fortbildung der ärztlichen Berufe und der Pflegeberufe, gegenseitige Anerkennung der Approbationen bzw der Pflegeberufsabschlüsse in den Mitgliedstaaten

GrAnfr

s. *Gesundheit*

Drs 13/1163

*Ges zur Änd heilberufsrechtlicher Vorschriften - Umsetzung der Richtlinie 2001/19/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14.05.2001 (ABl. EG L 206 S. 1)*

Umsetzung der Richtlinie im Heilberufe-KammerGes und im Gesetz zur Ausführung der EG-Richtlinie über eine spezifische Ausbildung in der Allgemeinmedizin, Prüfung der Berücksichtigung von in einem EU- oder Drittstaat erworbenen Qualifikationen von Ärzten und Zahnärzten, Aufnahme von Regelungen in die Weiterbildungsordnungen der Kammern

GesEntw

s. *Kammer (Körperschaft)*

Drs 13/1621

*Gesetzgebungskompetenz im Gesundheitswesen*

Eingriffe in die Gesetzgebungskompetenzen der Länder durch die im Sozialgesetzbuch V enthaltenen Regelungen zur Trennung der haus- und fachärztlichen Versorgung, der Übermittlung von Patientendaten an weiterbehandelnde Ärzte, der Mindestweiterbildungszeit für Allgemeinmediziner sowie der Qualitätssicherung der Leistungserbringung; Konsequenzen aus einem entsprechenden Gutachten mittels einer Normenkontrollklage beim BVerfG

Antr  
s. *Gesundheitswesen*  
Drs 13/1740

*Weiterentwicklung der Palliativmedizin in BW*

Art, Stand und Perspektiven der schmerzmedizinischen Versorgung von Schwerstkranken und Sterbenden in Krankenhäusern, durch niedergelassene Ärzte, Hospizeinrichtungen u.a. Dienste; Umfang der Unterstützung sowie Weiterentwicklung der Palliativmedizin; Verankerung in der Aus- und Fortbildung in der Medizin und Krankenpflege, Einrichtung von Zentren sowie eines Lehrstuhls für Palliativmedizin

Antr  
s. *Schmerztherapie*  
Drs 13/1777

*Ges zur Änd des Heilberufe-KammerGes und zur Aufhebung heilberufsrechtlicher Vorschriften*

Anpassung an die Rechtsauffassung der EU-Kommission, Regelung der spezifischen Ausbildung in der Allgemeinmedizin als Weiterbildung im Gebiet Allgemeinmedizin, Berechtigung der in einem EU- oder Drittstaat erworbenen Qualifikation zur Führung der allgemeinmedizinischen Gebietsbezeichnung sowie der spezifischen Ausbildung in der Allgemeinmedizin zur Facharztbezeichnung Arzt für Allgemeinmedizin

GesEntw  
s. *Kammer (Körperschaft)*  
Drs 13/3092

*Ärztemangel*

Entwicklung der Zahlen von Pensionierungen sowie des Bedarfs an Haus-, Fach- und Krankenhausärzten in den nächsten zehn Jahren; Gegenüberstellung der Zahlen von Studienanfängern, -abbrechern und -absolventen, Anteil der Mediziner ohne patientenbezogene ärztliche Tätigkeit; Kosten eines Medizinstudienplatzes pro Semester; Beschreibung der medizinischen Versorgung bzw des Mangels an Ärzten in den einzelnen Regionen und im europäischen Ausland

Antr  
s. *Arzt*  
Drs 13/3168

*Konzertierte Aktion zur Verbesserung der Arbeits- und Einkommensbedingungen der Ärzte an den Universitätsklinik*

Ergreifung der o.g. Initiative unter Einbeziehung der Beteiligten zu den Arbeitszeiten, Bereitschaftsdiensten, befristeten Verträgen, der Aufgabenwahrnehmung in der Krankenversorgung, akademischen Weiterbildung sowie Forschung und Lehre

Antr  
s. *Arzt*  
Drs 13/4595

*Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation der Assistenzärzte und -ärztinnen an den Universitätsklinik in BW*

Korrektur der starren Hierarchien und persönlichen Abhängigkeitsverhältnisse sowie der Ausbildungszeitregelung zum Facharzt, Evaluierung der Führungskompetenz leitender Ärzte, Verbesserung der finanziellen Beteiligung an der Privatliquidation der Professoren, Gewährleistung der Forschungsverpflichtungen der Assistenzärzte auch nach Übertragung der Arbeitgeberfunktion auf die Klinikumsvorstände

Antr  
s. *Arzt*  
Drs 13/4604

*Die Forschungsaufgabe der baden-württembergischen Universitätsklinik vor dem Hintergrund der Tarifaueinandersetzungen für den ärztlichen und nichtärztlichen Dienst*

Vorgesehene und tatsächlich erbrachte Forschungsleistungen der o.g. Beschäftigtengruppen, Auswirkungen getrennter Tarifverträge für die beiden Gruppen bzw von getrennten tariflichen Regelungen für Forschung und Lehre sowie Krankenversorgung, Überlegungen für die vom Minister angekündigte Strukturreform nach der Landtagswahl; Vorlage einer Problemanalyse zur Situation der Universitätsklinik und der Hochschulmedizin, Stärkung der medizinischen Forschung trotz der strukturell verankerten Priorität der Krankenversorgung

Antr  
s. *Universitätsklinik*  
Drs 13/4740

*Vergabe von Studienplätzen im Studiengang Humanmedizin*

Entwicklung der Zahl der verfügbaren und nachgefragten Studienplätze an den einzelnen Universitäten in den letzten Jahren, Darlegung der Vergabeverfahren und -regelungen, Anteil und Erfolg der bei den Verwaltungsgerichten klagenden abgelehnten Bewerber, Zahl der dadurch zusätzlich vergebenen Studienplätze, Maßnahmen zur Wahrung der berechneten Kapazitätsgrenzen auch nach Anrufung der Verwaltungsgerichte, Planung einer Erweiterung der Kapazitäten zur Abwendung eines drohenden Ärztemangels

KlAnfr Thomas Oelmayer GRÜNE 23.11.2005 und Antw  
MWK Drs 13/4867

*Ges zur Änd des Heilberufe-KammerGes und des VersorgungsanstaltsGes*

Übertragung der Ausgabe von elektronischen Heilberufsausweisen auf die Kammern; Änd der Regelungen zur Ethikkommission; Schaffung von Rahmenbedingungen für die Weiterbildung der Psychologischen Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten; Weiterentwicklung der Muster-Weiterbildungsordnung der Ärzte

GesEntw  
s. *Kammer (Körperschaft)*  
Drs 13/4902

*Kartellrechtliche Bedenken gegen die Beteiligungsverhältnisse am Zentrum für Klinische Transfusionsmedizin Tübingen gGmbH und am Institut für Klinische Transfusionsmedizin und Zelltherapie Heidelberg gGmbH*

Darlegung der Beanstandungen des Bundeskartellamts an der Beteiligung des DRK-Blutspendedienstes BW-Hessen an den beiden Unternehmen der Universitätsklinik Tübingen und Heidelberg, Frage nach einer Vorabprüfung von evtl kartellrechtlichen Implikationen bei diesen Kooperationen sowie nach einer Sicherstellung der Patientenversorgung, Forschung und Lehre in

beiden Einrichtungen

KlAnfr  
s. *Medizinische Forschung*  
Drs 13/5218

*Ermöglichung der fachärztlichen Weiterbildung für teilzeitbeschäftigte Ärztinnen, Anteil von jungen Frauen im Medizinstudium*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2044 2052

*Aus- und Weiterbildung der Ärzte im Bereich der Palliativmedizin, Prüfung der Einrichtung eines Lehrstuhls für Palliativmedizin*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7476-7484

### Medizinische Forschung

s.a. *Biotechnologie*  
s.a. *Gentechnologie*  
s.a. *Heilverfahren*  
s.a. *Krebsregister*  
s.a. *Reproduktionsmedizin*

*Präimplantationsdiagnostik und Forschung an embryonalen Stammzellen in BW*

Aktuelle Debatte  
s. *Reproduktionsmedizin*  
PIPr 13/6 S. 168

*Deutsches Cochrane Zentrum an der Universitätsklinik Freiburg*  
Aufbereitung der Ergebnisse von kontrollierten Studien zu Übersichtsarbeiten zur Bewertung von Therapien, Beurteilung der Bedeutung und Finanzierung des o.g. internationalen Netzwerks von Wissenschaftlern und Ärzten, notwendige Veränderungen für einen besseren Transfer der Forschungsergebnisse in die Praxis, Erarbeitung einer verlässlichen Finanzierungsgrundlage für das Freiburger Zentrum in Zusammenarbeit mit dem Bund

Antr  
s. *Cochrane Collaboration*  
Drs 13/75

*Privatisierung der Universitätsklinik*

Interesse von privaten Krankenhausbetreibern an der Umsetzung des o.g. Vorschlags des WM, Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben von Forschung, Lehre und Hochleistungsmedizin bzw deren Verbindung mit Krankenversorgung in Zusammenarbeit mit der Universität? Höhe und mögliche Verwendung von Veräußerungserlösen, Konzeption des angekündigten Modellprojekts, Positionen des MWK und der Klinika

Antr  
s. *Universitätsklinik*  
Drs 13/546

*Privatisierung der Universitätskliniken*

Darlegung der wirtschaftlichen Entwicklung und Kennzahlen der Universitätsklinik Heidelberg, Freiburg, Tübingen und Ulm seit der Umwandlung in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts vor vier Jahren; Auflistung der jeweiligen Zuschüsse und Beträge vonseiten des Landes bzw der Universitäten sowie der Erstattungen an die Universitäten; Frage nach Kaufofferten und erzielbaren Erlösen; Gewährleistung der rechtlich gebotenen Zusammenarbeit mit der Universität in der Krankenversorgung, Forschung und Lehre

Antr

s. *Universitätsklinik*  
Drs 13/643

*LVA BW schließt Pathologie der Thorax-Klinik Heidelberg*

Gründe, Umstände und Folgen der plötzlichen Schließung o.g. Abteilung; Bewertung als Verlust für die nationale und internationale Forschung nach Einschätzung vieler Wissenschaftler; Beurteilung der Fähigkeit der Universität Heidelberg zur Übernahme der Aufgaben sowie der jährlichen Kosten der Stilllegung

Antr  
s. *Pathologie*  
Drs 13/745

*Stärkung der Bio-Regionen in BW*

Förderung der Grundlagenforschung und der Umsetzung von Forschungsergebnissen im Bereich der Bio- und Gentechnik, Attraktivität des Standorts BW für global operierende Pharmaunternehmen, Entwicklung der Patentanmeldungen für entsprechende Arzneimittel seit 1996, Unterstützung des Aufbaus von klinischen Forschungseinrichtungen; Vereinfachung der Fördermodalitäten bei der L-Bank, Förderung risikobehafteter Projekte kleinerer Unternehmen; Auflösung der Biotechnologie-Agentur, Aufstockung und Institutionalisierung der Förderung von Biotechnologie-Parks

Antr  
s. *Biotechnologie*  
Drs 13/1159

*Forschung an menschlichen Stammzellen in BW*

Bewertung des Gesetzes zum Import embryonaler Stammzellen; Projekte, Ziele und Förderpraxis der Forschung mit embryonalen und adulten Stammzellen; Vergleich mit anderen BLändern

Antr  
s. *Stammzelle*  
Drs 13/1161

*Epidemiologische Entwicklung der FSME- und Borreliose-Erkrankungen durch Zeckenbisse (Schildzecke Ixodes ricinus „Holzbock“)*

Entwicklung der Zeckenbelastung und der Zahl o.g. Erkrankungen seit 1996; Stand der Ergebnisse eines Forschungsprojekts zum Thema Borreliose an der Universität Konstanz mit dem Ziel der Herstellung eines Impfstoffes

Antr  
s. *Hirnhautentzündung*  
Drs 13/1411

*Forschungskapazitäten im Bereich der Elementarbildung und Frühpädagogik in BW*

Vorhandene und notwendige Einrichtungen zur Entwicklung von Hilfen zur pädagogischen Praxis für die Bildung von Kindern in Kindertageseinrichtungen, interdisziplinäre Kooperationsformen unter Einbeziehung der Didaktik, der Hirnforschung und Entwicklungspsychologie; Vorlage eines Konzepts zum Ausbau der Kapazitäten

Antr  
s. *Bildung*  
Drs 13/2236

*Zukunft des epidemiologischen Krebsregisters in BW*

Begründung und Auswirkungen der Umstellung des bevölkerungsbezogenen Krebsregisters auf ein klinisches Register, insbes auf die Qualitätssicherung und Präventionsprogramme, die Bedarfsplanung im Gesundheitswesen und die Krebsursachen-

forschung; einbezogene Kliniken und Tumorzentren; erwartete Kosteneinsparungen; Gründe für die Ablehnung einer Meldepflicht nach dem Beispiel anderer BLänder

Antr  
s. *Krebsregister*  
Drs 13/2305

*Biologische Bekämpfung der Schildzecke (Ixodes ricinus „Holzbock“) zur Verhinderung von FSME- und Borreliose-Erkrankungen*

Gebotene Maßnahmen zur Eindämmung der Zeckenpopulation, Erarbeitung von Bekämpfungsstrategien iR eines Forschungsauftrags sowie einer Arbeitsgruppe des Landesgesundheitsamts

Antr  
s. *Hirnhautentzündung*  
Drs 13/2317

*Zukunft der Universitätskliniken in BW*

Gewinn- und Verlustrechnung der einzelnen Häuser aus der medizinischen Versorgung und Forschung seit 1998, Anwendung der neuen Fallpauschalen sowie eines einheitlichen Buchhaltungs- und Controllingverfahrens? Entwicklung der Mitarbeiterzahlen nach Wissenschaftlern, Ärzten, Pflegern u.a.; Darlegung des Änderungsbedarfs beim BAT, den Chefarztverträgen einschließlich der Privatliquidation, bei den Leitungsstrukturen, den Bau- und Ausstattungsmaßnahmen; Ausschluss einer Schließung von Abteilungen, die für die Versorgung im Land notwendig sind, durch die Kliniken aus Kostengründen

GrAnfr  
s. *Universitätsklinik*  
Drs 13/2748

*Gesundheitliche Situation der Männer (Erwachsene) in BW*

Auflistung der häufigsten Erkrankungen, Krankheitsfolgen und Todesursachen von Männern; Frage nach einer geschlechterspezifischen Krankheitserforschung und deren Ergebnissen

Antr  
s. *Gesundheit*  
Drs 13/2750

*Haushalt 2004; Epl 14*

*Förderung alternativer Forschungsmethoden ohne Tierversuche*

EAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2814-11 S. 63  
PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4234-4259

*Blutspendezentrale des Universitätsklinikums Tübingen*

Beurteilung von Plänen der Klinikleitung zur Schließung oder Privatisierung der Blutspendezentrale, Konsequenzen für die Mitarbeiter und die Versorgungssicherheit der Bevölkerung, Auswirkungen des Wegfalls eines Spenderpools und damit bestimmter Nebenprodukte der Blutkonservenproduktion für die transplantationsmedizinische Forschung, Verlust von EU-Fördermitteln?

KIAnfr  
s. *Blut*  
Drs 13/3324

*Arzneimittelversorgung in BW*

Zahl und Umsatzentwicklung der produzierenden und forschenden Unternehmen; Wirkung der gesetzlichen Rahmenbedingungen, insbes der Gesundheitsgesetzgebung, der Kosten, Zeiträume und Verfahren von der Forschung bis zur Markteinführung eines neuen Medikaments im Vergleich zur europäischen Konkurrenz; Umfang und Gründe der Verlagerung von

Forschungskapazitäten ins Ausland

GrAnfr  
s. *Arzneimittel*  
Drs 13/3649

*Konzertierte Aktion zur Verbesserung der Arbeits- und Einkommensbedingungen der Ärzte an den Universitätsklinika*

Ergreifung der o.g. Initiative unter Einbeziehung der Beteiligten zu den Arbeitszeiten, Bereitschaftsdiensten, befristeten Verträgen, der Aufgabenwahrnehmung in der Krankenversorgung, akademischen Weiterbildung sowie Forschung und Lehre

Antr  
s. *Arzt*  
Drs 13/4595

*Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation der Assistenzärzte und -ärztinnen an den Universitätsklinika in BW*

Korrektur der starren Hierarchien und persönlichen Abhängigkeitsverhältnisse sowie der Ausbildungszeitregelung zum Facharzt, Evaluierung der Führungskompetenz leitender Ärzte, Verbesserung der finanziellen Beteiligung an der Privatliquidation der Professoren, Gewährleistung der Forschungsverpflichtungen der Assistenzärzte auch nach Übertragung der Arbeitgeberfunktion auf die Klinikumsvorstände

Antr  
s. *Arzt*  
Drs 13/4604

*Medikamentenberatung in Schwangerschaft und Stillzeit (Reproduktionstoxikologie)*

Bedeutung, Schwerpunkte, Ziele, Ergebnisse und Finanzierung der beiden reproduktionstoxikologischen Beratungs- und Forschungszentren in Berlin und Ravensburg; Darlegung der anderen Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Deutschland und Europa; Frage nach Zahlen über vermiedene Schwangerschaftsabbrüche durch qualifizierte Medikamentenberatung; Übernahme einer Koordinierungsfunktion zwischen Kassenärztlicher Vereinigung, Krankenkassen, Pharmaindustrie und Kirchen zur finanziellen Absicherung der Reproduktionstoxikologie

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 15.09.2005 und Stellungnahme SM Drs 13/4641  
BeschlEmpf und Bericht SozA 17.11.2005 Drs 13/5052 S. 54  
PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859

*Gentechnische Experimente mit Tieren; Tierversuche am neuen Universitätslabor „Theoretikum“ der Universität Freiburg*

Zahl, Art und Haltungsbedingungen von Versuchstieren bisher und nach Vollendung des o.g. Neubaus; Darlegung der geplanten Forschungsprojekte, -ziele und -ergebnisse; Ausschluss von Doppelversuchen bzw Erreichung der angestrebten Ziele mit anderen Methoden? Höhe des Mitteleinsatzes und Ergebnisse der tierversuchsfreien Forschung in den letzten Jahren; Umfang des Aufwands an öffentlichen Mitteln für den Neubau, die Haltung und Pflege der Labortiere und die geplanten Forschungsvorhaben; Einhaltung der Vorgaben der EU-Tierversuchsrichtlinie und des TierschutzGes

Antr  
s. *Tierversuch*  
Drs 13/4696

*Medikamentenberatung in Schwangerschaft und Stillzeit*

Möglichkeiten zur Verbindung des Instituts für Reproduktionstoxikologie in Ravensburg mit der Berliner Beratungsstelle für Embryonaltoxikologie zu einem einheitlichen nationalen Referenzzentrum bzw. Installation als zweites, gleichberechtigtes Referenzzentrum

KlAnfr Ulrich Müller CDU 13.10.2005 und Antw SM Drs 13/4723

*Die Forschungsaufgabe der baden-württembergischen Universitätskliniken vor dem Hintergrund der Tarifauseinandersetzungen für den ärztlichen und nichtärztlichen Dienst*

Vorgesehene und tatsächlich erbrachte Forschungsleistungen der o.g. Beschäftigtengruppen, Auswirkungen getrennter Tarifverträge für die beiden Gruppen bzw. von getrennten tariflichen Regelungen für Forschung und Lehre sowie Krankenversorgung, Überlegungen für die vom Minister angekündigte Strukturreform nach der Landtagswahl; Vorlage einer Problemanalyse zur Situation der Universitätskliniken und der Hochschulmedizin, Stärkung der medizinischen Forschung trotz der strukturell verankerten Priorität der Krankenversorgung

Antr  
s. *Universitätsklinik*  
Drs 13/4740

*Kartellrechtliche Bedenken gegen die Beteiligungsverhältnisse am Zentrum für Klinische Transfusionsmedizin Tübingen gGmbH und am Institut für Klinische Transfusionsmedizin und Zelltherapie Heidelberg gGmbH*

Darlegung der Beanstandungen des Bundeskartellamts an der Beteiligung des DRK-Blutspendedienstes BW-Hessen an den beiden Unternehmen der Universitätsklinik Tübingen und Heidelberg, Frage nach einer Vorabprüfung von evtl. kartellrechtlichen Implikationen bei diesen Kooperationen sowie nach einer Sicherstellung der Patientenversorgung, Forschung und Lehre in beiden Einrichtungen

KlAnfr Rita Haller-Haid u.a. SPD 21.03.2006 und Antw MWK Drs 13/5218

*Feststellung einer Spitzenposition des Landes in der medizinischen Forschung, ethische Grenzen der Präimplantationsdiagnostik und Embryonenforschung*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 57-59

*Ablehnung des therapeutischen Klonens und der verbrauchenden Embryonenforschung*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 82 91 92 96 104

*Aufstockung der Mittel zur Erforschung möglicher Gesundheitsrisiken des Mobilfunks*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 241 244 245

*Förderung der medizinischen Forschung mit dem Forschungsrahmenprogramm der EU*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 608

*Förderung der adulten Stammzellenforschung, der Resistenz- und Allergieforschung über die LStiftung BW*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1575 1583

*Prüfung der Einrichtung eines interdisziplinären Instituts an der medizinischen Fakultät der Universität Ulm zur Entwicklung von Lernstrategien aus der Perspektive der Hirnforschung*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2811 2812

*Notwendigkeit einer geschlechtsspezifischen Gesundheitsforschung*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3210 3211 3213-3215

*Errichtung eines interdisziplinären Instituts an der medizinischen Fakultät der Universität Ulm zur Entwicklung von Lernstrategien aus der Perspektive der Hirnforschung; Entwicklung von Medikamenten mithilfe der Biotechnologie*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3601-3603

*Verhinderung einer Förderung der verbrauchenden Embryonenforschung durch die EU*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3810

*Entwicklung von Medikamenten mithilfe der Gentechnik*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4562 4566 4598 4599 4601 4602

*Ermöglichung der Verbandsklage für Tierschutzverbände gegen Tierversuche, Anteil der Tierversuche in der biomedizinischen Forschung*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6833-6836

*Entwicklung von Medikamenten mithilfe der Gentechnik*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7459

**Medizinische Fortbildung**

s. *Medizinische Ausbildung*

**Medizinische Rehabilitation**

s. *Rehabilitation*

**Medizinische Weiterbildung**

s. *Medizinische Ausbildung*

**Medizinischer Dienst der Krankenversicherung***Heimaufsicht in BW*

Personalausstattung, Intensität, Ergebnisse und Konsequenzen von Kontrollen der Aufsichtsbehörden; Entwicklung der Daten seit Erteilung der Stellungnahme zu Drs 12/3220; Auflistung von Beratungen, Beschäftigungs- und Betriebsverboten aufgrund von Gewalt gegen Pflegebedürftige; Auswirkungen der Novelle des HeimG; Kooperation mit dem Medizinischen Dienst der Krankenversicherung; Vorlage eines LHeimaufsichtsberichts alle zwei Jahre

Antr  
s. *Heimaufsicht*  
Drs 13/560

*Ambulante und stationäre Dienste*

Verstärkte Inanspruchnahme ambulanter Dienste nach Einführung der Fallpauschalen, insbes. von älteren Menschen; rechtzeitige Begutachtung und Einstufung in Pflegestufen durch den medizinischen Dienst; Einschätzung des künftigen Bedarfs an Pflege und des Mangels an Fachkräften, Abhilfe durch Werbung für die Pflegeberufe; Träger der Kosten für die höheren Aufwendungen infolge des Pflege-Qualitätssicherungsges

KlAnfr  
s. *Altenpflege*  
Drs 13/864

*Krankenhausstrukturdateninformation des MDK BW (BIOS)*

Beurteilung des o.g. Analysesystems im Hinblick auf die Einführung der neuen DRG-Fallpauschalen und Krankenhausplanung, Bereitstellung der Strukturdaten aller Krankenhäuser?

Antr  
s. Krankenhaus  
Drs 13/966

*Veränderungen durch private Beteiligungen und Rechtsformänderungen im öffentlichen Krankenhausbereich*

Strukturdateninformation des MDK auch von teil- oder vollprivatisierten Häusern

Antr  
s. Krankenhaus  
Drs 13/1496

*Zertifizierung von Pflegeeinrichtungen unterstützen*

Hinwirkung auf Mindeststandards, Vereinheitlichung und größere Transparenz der o.g. Qualitätssicherung; Verzicht auf regelmäßige Prüfungen der zertifizierten Einrichtungen durch die Heimaufsicht und den Medizinischen Dienst der Krankenkassen; Eintreten für eine bessere Honorierung der nachgewiesenen Pflegequalität

Antr  
s. Pflegeheim  
Drs 13/3997

**Medizinisches Gerät**

s.a. Gesundheitsuntersuchung  
s.a. Medizinisches Hilfsmittel

*Frühdefibrillatoren in öffentlichen Gebäuden zur Vermeidung des plötzlichen Herztodes*

Beurteilung des Einsatzes o.g. Geräte durch Laien iRd Ersten Hilfe, strafrechtliche Wertung einer Fehlanwendung als Körperverletzung; Schulung des Personals in öffentlichen Gebäuden, Beteiligung an den Ausbildungskosten

Antr Katrin Altpeter u.a. SPD 07.11.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/401  
BeschlEmpf und Bericht SozA 21.02.2002 Drs 13/885 S. 29 30  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Ausbildung zur Frühdefibrillation*

Handhabung o.g. Ausbildung zur Vermeidung des plötzlichen Herztodes durch die Rettungsdienstorganisationen, Einhaltung der von der „Bundesarbeitsgemeinschaft Erste Hilfe“ erarbeiteten „Gemeinsamen Grundsätze zur Frühdefibrillation“

Antr Dr. Bernhard Lasotta u.a. CDU 11.01.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/620  
BeschlEmpf und Bericht SozA 21.03.2002 Drs 13/1109 S. 55 56  
PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1892

*Links-Herzkatheter-Messplätze in BW*

Gewährleistung der landesweiten Versorgung von Herzinfarktpatienten mit o.g. Geräten bzw der PTCA-Therapie, Situation im LKreis Reutlingen

KIAnfr Dieter Hillebrand CDU 07.08.2003 und Antw SM Drs 13/2345

*Herzkatheter-Messplatz am Kreiskrankenhaus Calw*

Gründe und Auswirkungen der Verweigerung einer Kostenübernahme o.g. Untersuchungen durch die Krankenkassen; Hinwirkung auf eine Übernahme der Kosten

KIAnfr Thomas Blenke CDU 28.02.2006 und Antw SM Drs 13/5202

*Ausstattung von Krankenhäusern mit Computertomographen und Magnetresonanztomographen*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1424

**Medizinisches Hilfsmittel**

s.a. Medizinisches Gerät

*Hilfsmittelversorgung in Pflegeheimen*

Probleme von Pflegebedürftigen mit ihren Krankenkassen bei der Abrechnung von ärztlich verordneten Hilfsmitteln; Sicherstellung des Versorgungsanspruchs der Versicherten; Rechtslage, Möglichkeiten und Kosten zur Bereitstellung der notwendigen Mittel durch die Heime

KIAnfr Beate Fauser FDP/DVP 07.09.2001 und Antw SM Drs 13/221

*Hilfsmittelversorgung in Pflegeheimen - ein Jahr später..*

Verweigerung der Kostenübernahme von Pflegehilfsmitteln durch die Krankenkassen seit 1995 bzw Abwälzung der Kosten auf die Pflegeversicherung, Frage nach Aktivitäten des SM zur Umsetzung der Regressforderungen nach einer entsprechenden Aufforderung des Bundesversicherungsamts

KIAnfr Beate Fauser FDP/DVP 07.10.2002 und Antw SM Drs 13/1370

**Medizinstudium**

s. Medizinische Ausbildung

**Meersburg***Situation der Staatsweingüter*

Entwicklung der Personalstruktur, der Weinverkaufsmengen und -preise, Umsätze, Rebflächen und Außenstellen der Standorte in Freiburg, Meersburg und Weinsberg seit 1993; Gegenüberstellung der Investitionen in die Produktion und den Verkauf

Antr  
s. Weinwirtschaft  
Drs 13/2417

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 06*

Streichung des Zuschusses an das Staatsweingut Meersburg ab 2006

s. Weinwirtschaft  
Drs 13/4006

Bewertung des Thermalbads in Meersburg als Bereicherung der Bodenseeregion

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7962

**Mehrländer, Horst Dr. FDP/DVP**

Berufung und Vereidigung von Dr. Horst Mehrländer zum/als Staatssekretär im Wirtschaftsministerium

PIPr 13/3 13.06.2001 S. 37 39

*Berufung und Vereidigung von Dr. Horst Mehrländer zum/als Staatssekretär im Wirtschaftsministerium*  
PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6399 6400

*Zugehörigkeit von Herrn Staatssekretär Dr. Horst Mehrländer zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Erteilung der Ausnahmegenehmigung zur Entsendung von Staatssekretär Dr. Mehrländer als stellvertretendes Mitglied in den Verwaltungsrat der Landeskreditbank BW - Förderbank

Antr LReg 19.07.2005 Drs 13/4530  
BeschlEmpf und Bericht StändA 21.07.2005 Drs 13/4531  
PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6877  
PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7039

## Mehrwegverpackung

s. Verpackung

## Mehrwertsteuer

s.a. Umsatzsteuer

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*  
-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-  
Vorschlag einer VO des Europäischen Parlaments und des Rates über die Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden auf dem Gebiet der Mehrwertsteuer; Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änd der Richtlinie 77/799/EWG des Rates über die gegenseitige Amtshilfe zwischen den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten im Bereich der direkten und indirekten Steuern

Mittlg  
s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten  
Drs 13/199

*Wettbewerbsvorteil der Forschungs- und Materialprüfungsanstalt BW (FMPA) durch Erbringen normaler Ingenieurleistungen ohne Berechnung der Mehrwertsteuer*

Umgehung der Umsatzsteuerpflicht durch die FMPA zulasten von gewerblichen Anbietern, Frage nach einem Handlungsbedarf seit Erteilung der Stellungnahme zu Drs 12/3606

Antr  
s. Materialprüfung  
Drs 13/275

*Wettbewerbsfähigkeit der Holzenergie*

Konkurrenzfähigkeit gegenüber fossilen Energieträgern, Auswirkungen der im SteuervergünstigungsabbauGes vorgesehenen Aufhebung der Ermäßigung des Mehrwertsteuersatzes auf Brennholz und Holzabfälle, insbes auf die geförderten Holzhackschnitzelanlagen; Perspektiven der Holzenergie für die Energieproduktion

Antr  
s. Holz  
Drs 13/1675

*Subventionsabbau und Beendigung der Blockadepolitik im BRat*  
Hinwirkung auf Abschaffung der Kohlesubventionen, Rückführung der Eigenheimzulage auf die energetische Sanierung und den Erwerb von Altbauten, Abbau der Entfernungspauschale sowie der Subventionierung innereuropäischer Flüge durch Erhebung des vollen Mehrwertsteuersatzes; Bericht über die Verhandlungsposition auf Bundesebene im FinA

Antr  
s. Subvention  
Drs 13/2190

*Reduzierte Mehrwertsteuersätze für arbeitsintensive Dienstleistungen*

Bewertung der unterschiedlichen Ergebnisse eines Erfahrungsberichts der EU und einer Studie des Mannheimer Instituts für Mittelstandsforschung, insbes hinsichtlich der Arbeitsplatzeffekte o.g. Steuerentlastung; Ergreifung der entsprechenden Initiativen?

Antr Nils Schmid u.a. SPD 05.08.2003 und Stellungnahme FM Drs 13/2342  
BeschlEmpf und Bericht FinA 12.02.2004 Drs 13/2985 S. 6  
PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-  
Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Änd der Richtlinie 77/388/EWG in Bezug auf den Anwendungsbereich der ermäßigten Mehrwertsteuersätze

Mittlg  
s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten  
Drs 13/2391

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung- Mittlg der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat, das Europäische Parlament und den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss; Bilanz und Aktualisierung der Prioritäten der MwSt-Strategie

Mittlg  
s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten  
Drs 13/2994

*Mehrwertsteuerbefreiung von Heilpraktikerschulen*

Umsatzsteuerliche Behandlung von privaten Heilpraktikerschulen, Auswirkungen der neuen Rechtsprechung des Bundesfinanzhofs auf die bisher gängige Praxis? Frage nach einer bundeseinheitlichen Vorgabe

KlAnfr  
s. Heilpraktiker  
Drs 13/3235

*Fahrpreiserhöhungen der DBAG im Nah- und Fernverkehr*

Beurteilung der geplanten Preisanhebung der Bahn AG sowie der Veränderung des Geltungsbereichs des Baden-Württemberg-Tickets; Ablehnung im SPNV, Hinwirkung auf einen Verzicht im Fernverkehr, Eintreten für einen dort ermäßigten Mehrwertsteuersatz

Antr  
s. Verkehrstarif  
Drs 13/3607

*Mehrwertsteuer-Nachentrichtung für Landesbetriebe, die im Zuge der Verwaltungsreform in die Landratsämter eingegliedert werden*

Nachentrichtung von Mehrwertsteuer für frühere Anschaffungen beim Landesbetrieb Vermessung und evtl weiteren Landesbetrieben im Zuge der o.g. Eingliederung

MdlAnfr 1) Gustav-Adolf Haas SPD 04.11.2004 Drs 13/3722



PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5605 5606 5608-5610

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten  
-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-  
Vereinfachung mehrwertsteuerlicher Pflichten und Regelungen  
zur Mehrwertsteuererstattung*

Mittlg  
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*  
Drs 13/3963

*Steuerliche Benachteiligung des Schienenverkehrs gegenüber dem Luftverkehr korrigieren*

Mitwirkung im BRat an einer Ermäßigung der Mehrwertsteuer auf Fahrpreise im Schienenfernverkehr auf 7 % sowie anteilige Einführung der Mehrwertsteuer auf internationale Flüge im deutschen Luftraum

Antr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/4017

*Flughafen Lahr*

Einbringung einer BRatsinitiative zur Einführung der Mehrwertsteuer im grenzüberschreitenden Luftverkehr

Antr  
s. *Flugplatz Lahr*  
Drs 13/4132

*Unterschiedliche Mehrwertsteuersätze innerhalb der EU und ihre Auswirkungen auf die Wirtschaft im Land*

Definition und Angleichungsvereinbarungen der abgestuften MwSt-Sätze in der EU; Darlegung der Steuersätze in den 25 EU-Staaten und der Schweiz für Agrarprodukte, Lebensmittel, Arzneimittel, Tabakwaren, medizinische Leistungen, Verkehrstarife, Bücher, Fernsehgebühren, Eintrittsgebühren, Gastronomiepreise, Kraftstoffe, Fahrzeughandel, Reparaturen u.a. Güter und Dienstleistungen; Frage nach Vorgaben für die nationalen Regierungen bei der Anwendung von Nullsteuer- und Ermäßigungssätzen; Initiativen zum Abbau der Wettbewerbsnachteile für den heimischen Tourismus im Vergleich zu den angrenzenden Nachbarregionen

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 21.04.2005 und Stellungnahme FM Drs 13/4276 (49 S.)

*Planungen der CDU zur Erhöhung der Mehrwertsteuer - Konsequenzen für Wirtschaft, Arbeitsplätze und Konsumenten in BW*

Aktuelle Debatte beantragt von der SPD  
PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6969-6982

*Hotellerie und Gastronomie entlasten!*

Vergleich bzw Harmonisierungschancen der Mehrwertsteuersätze für die Gastronomie im europäischen Rahmen, Auswirkungen der geplanten Erhöhung im grenznahen Bereich; Übertragung von Zuständigkeiten und Bürokratieabbau mit den Vorschlägen der Arbeitsgruppe zur Föderalismusreform; Relevanz der TÄ-Lärm zur Bewertung der Geräuschimmissionen von Freiluftgaststätten, Ausschluss einer Beeinträchtigung gastronomischer und touristischer Angebote aufgrund immissionsschutzrechtlicher Regelungen zumindest während der Fußballweltmeisterschaft

Antr  
s. *Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe*  
Drs 13/4981

*Keine Passagierfluglizenz für den Flughafen Lahr*

Beurteilung der Benachteiligung der Bahn gegenüber dem grenzüberschreitenden Flugverkehr infolge der Mehrwert- und Energiesteuerbefreiung; Einstellung der Subventionierung des Flugverkehrs

Antr  
s. *Flugplatz Lahr*  
Drs 13/5043

*Umsetzung des Projekts Klimaschutz 2010*

Orientierung der Kfz-Steuer am CO<sub>2</sub>-Ausstoß, Aufhebung der Mehrwertsteuer- und Mineralölsteuerbefreiung für inhereuropäische Flüge

Antr  
s. *Klima*  
Drs 13/5065

*Passagierfluglizenz für den Flughafen Lahr*

Beurteilung der Benachteiligung der Bahn gegenüber dem grenzüberschreitenden Flugverkehr infolge der Mehrwert- und Energiesteuerbefreiung

KlAnfr  
s. *Flugplatz Lahr*  
Drs 13/5206

*Reduzierung der Mehrwertsteuer für arbeitsintensive Dienstleistungen des Handwerks*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 158 163 166 167

*Ablehnung einer Mehrwertsteuererhöhung zur Personalaufstockung in der Lebensmittelüberwachung*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1659 1670 1672

*Reduzierung der Mehrwertsteuer für Handwerkerleistungen*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1813

*Belastung der Krankenkassen und Versicherten mit der Mehrwertsteuererhöhung für Zahnersatz, Notwendigkeit einer Reduzierung der Mehrwertsteuer für Medikamente*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2076

*Vermutung einer Erhöhung der Mehrwertsteuer nach den Landtagswahlen in Hessen und Niedersachsen im Februar 2003, Erinnerung an die Mehrwertsteuererhöhung zur Senkung des Rentenversicherungsbeitrags*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2112-2114 2134

*Absenkung der Mehrwertsteuer für den Schienenverkehr, Erhöhung im Flugverkehr*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2205

*Auswirkungen der Mehrwertsteuererhöhung für einzelne Produkte und Dienstleistungen des Handwerks, Forderung einer Halbierung der Mehrwertsteuer für Handwerkerleistungen; Beurteilung der Belastung von innerdeutschen Flügen mit der Mehrwertsteuer*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2356 2361 2366 2371 2411 2412 2419 2420 2423 2427 2428 2430-2432

*Abschaffung der Mehrwertsteuerbefreiung für den Flugverkehr, europäische Harmonisierung der Mehrwertsteuer*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2654 2690 2691

*Abschaffung der Mehrwertsteuerbefreiung für den Flugverkehr*  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3385

*Verweisung auf die widersprüchlichen Äußerungen aus allen Parteien zu einer Erhöhung der Mehrwertsteuer nach der Bundestagswahl*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6541 6543-6546 6552 6553

*Erinnerung an die Mehrwertsteuererhöhung 1998 zur Finanzierung der Renten*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6764

*Abschaffung der Mehrwertsteuerbefreiung bei grenzüberschreitenden Flügen*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7043

*Bewertung einer Mehrwertsteuererhöhung als schädlich für die Konjunktur; Verwendung der Mehreinnahmen zur Senkung der Nettoneuverschuldung bzw der Lohnnebenkosten*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7294 7296 7301 7319 7332-7334 7336 7341 7342 7347 7348 7350 7354

*Verwendung der zusätzlichen Einnahmen aus der Mehrwertsteuererhöhung zur Senkung der Nettoneuverschuldung, Anmahnung eines zustimmenden Votums der Koalition im BRat; Auswirkungen der Mehrwertsteuererhöhung für den Mittelstand*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7396 7397 7399 7405 7406 7447 7450

*Ablehnung der von der großen Koalition beschlossenen Mehrwertsteuererhöhung, Sanierung des Haushalts mit einem radikalen Subventionsabbau*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7633 7639

*Abwendung der geplanten Mehrwertsteuererhöhung, Verweisung auf die Gefährdung von Existenzen in der Tourismuswirtschaft, Forderung eines reduzierten Mehrwertsteuersatzes für die Gastronomie*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7958 7960-7964

## Meinungsumfrage

s. Umfrage

## Meister

*Unterstützung der großen Reform des Meister-BAföG der BReg durch die LReg*

Antr  
s. *Ausbildungsförderung*  
Drs 13/130

*Förderung der Meisterausbildung*

Entwicklung der Zahl von Meister-BAföG-Anträgen seit 1998

MdlAnfr  
s. *Ausbildungsförderung*  
Drs 13/1369

*Novellierung der Handwerksordnung*

Abschaffung der Meisterprüfung für rund zwei Drittel der meisterpflichtigen Gewerbe; Ermöglichung der Selbstständigkeit in den verbleibenden Bereichen nach zehnjähriger Berufserfahrung; Auswirkungen auf die Zahl der Unternehmen, Beschäftigten und Auszubildenden und das Prüfungsgeschehen; Kompensation der infolge der Reform abnehmenden Wirtschafts- und

Ausbildungsleistung des Handwerks

Antr  
s. *Handwerk*  
Drs 13/2119

*Auswirkungen der Reform der Handwerksordnung auf die berufliche Bildung*

Abschaffung der Meisterprüfung für rund zwei Drittel der meisterpflichtigen Gewerbe: Auswirkungen auf die Aufgabenstruktur der Handwerkskammern sowie auf die Bildungs- und Technologiezentren; Umfang der Förderung der BTZ vonseiten der EU, des Bundes und Landes seit 1988

KlAnfr  
s. *Handwerk*  
Drs 13/2151

*Der deutsche Meisterbrief - Qualitätssicherung für Ausbildung*

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP  
PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3348-3361

*Hochschulzugang für Berufstätige*

Entwicklung des Zugangs von Berufstätigen ohne Hochschulzugangsberechtigung zu den Hochschulen und Berufsakademien in den letzten zehn Jahren differenziert nach Studierverhalten, Studiendauer und Studienerfolg in BW u.a. BLändern; Anteil der Studierenden mit Meisterprüfung

Antr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/3418

*Erhöhung der Attraktivität des dualen Ausbildungssystems - Erweiterung und Aufwertung von Qualifikationen*

Ermöglichung eines Studiums für Meister, Fachwirte u.a. qualifizierte Berufstätige ohne Eignungsprüfung nach dem Vorbild anderer BLänder

Antr  
s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/3562

*Hochschulzugang für qualifizierte Berufstätige ohne Abitur*

Beurteilung der Forderungen von Kammern und Verbänden der Arbeitgeber nach Zulassung von besonders qualifizierten Berufstätigen auch ohne Abitur und Eignungsprüfung zum Studium an Fachhochschulen und Universitäten sowie der dazu angeführten Argumente; Gewährung eines grundsätzlichen Fachhochschulzugangs für Absolventen mit Gesellenbrief sowie eines uneingeschränkten Hochschulzugangs für Meister und Fachwirte

Antr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/4336

*Ges zur Änd des LHochschulGes*

Ermöglichung des Hochschulzugangs für qualifizierte Berufstätige mit dem Nachweis einer erfolgreich abgelegten Meisterprüfung oder eines gleichwertigen Abschlusses

GesEntw  
s. *Hochschule*  
Drs 13/4486

*Ges zur Änd des LandeshochschulGes*

Gewährung einer allgemeinen Hochschulzugangsberechtigung für Meister und vergleichbar qualifizierte Berufstätige auch ohne Abitur und Eignungsprüfung; Anerkennung eines qualifizierten

Ausbildungsabschlusses als Zulassungsvoraussetzung für das Studium an einer Fachhochschule, u.a. Ermöglichung eines FH-Studiums für berufserfahrene Erzieherinnen

GesEntw  
s. *Hochschule*  
Drs 13/4528

*Ges zur Änd des LandeshochschulGes*

Ermöglichung des Hochschulzugangs für qualifizierte Berufstätige mit dem Nachweis einer erfolgreich abgelegten Meisterprüfung oder eines gleichwertigen Abschlusses, Erwerb der Qualifikation für ein Studium an einer Hochschule oder Berufsakademie auch durch das Bestehen einer Eignungsprüfung

GesEntw  
s. *Hochschule*  
Drs 13/4732

*Auswirkungen der novellierten Handwerksordnung*

Auswirkungen der Abschaffung der Meisterprüfung auf die Wettbewerbsfähigkeit, die Qualität und Ausbildungsbereitschaft in den einzelnen Branchen und Betrieben; Bewirkung von mehr Existenzgründungen, Schwarzarbeit und Insolvenzen?

Antr  
s. *Handwerk*  
Drs 13/4755

*Feststellung eines Rückgangs der Zahl bestandener Meisterprüfungen trotz des Meister-BAföG, Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit für das novellierte Meister-BAföG*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 767 768 771-773

*Entwicklung der Zahl von Meister-BAföG-Förderungen am Oberrhein*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1992 1994 2001 2002

*Vorstoß von Wirtschaftsminister Clement zur Lockerung der Handwerksordnung, Plädoyer für die Erhaltung der Meisterprüfung*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2357

*Auswirkungen der Reform der Handwerksordnung mit der Abschaffung der Meisterprüfung für 65 Handwerksgewerke*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3201 3202

*Inanspruchnahme des Förderinstruments Meister-BAföG, Herstellung von Gleichwertigkeit der akademischen und beruflichen Bildung durch die Erhebung von nachlaufenden Studiengebühren*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3666 3670

*Lockerung der Handwerksordnung mit der Abschaffung der Meisterprüfung für 65 Handwerksgewerke*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3910 3911

*Lockerung der Handwerksordnung mit der Abschaffung der Meisterprüfung für 65 Handwerksgewerke*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4293

*Verweisung auf die Eigenfinanzierung der Meisterprüfung, Herstellung von Gleichwertigkeit der akademischen und beruflichen Bildung durch die Erhebung von nachlaufenden Studiengebühren*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5967

*Kosten einer Meisterausbildung, Herstellung von Gleichwertigkeit der akademischen und beruflichen Bildung durch die Erhebung von nachlaufenden Studiengebühren*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6264

*Beklagung der Verlagerung der Meisterausbildung für Landwirte nach Bayern*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6780 6782 6784

*Verweisung auf die Eigenfinanzierung der Meisterprüfung, Herstellung von Gleichwertigkeit der akademischen und beruflichen Bildung durch die Erhebung von nachlaufenden Studiengebühren, Ermöglichung des Hochschulzugangs mit dem Meisterabschluss*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7319 7355-7358

*Kosten einer Meisterausbildung, Herstellung von Gleichwertigkeit der akademischen und beruflichen Bildung durch die Erhebung von nachlaufenden Studiengebühren*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7487 7491 7493 7497 7510 7512

*Kosten einer Meisterausbildung, Herstellung von Gleichwertigkeit der akademischen und beruflichen Bildung durch die Erhebung von nachlaufenden Studiengebühren*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7586 7587 7596

*Bewertung der Abschaffung des Meisterbriefs als Bedrohung des dualen Ausbildungssystems*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7883

## **Meister-BAföG**

s. *Ausbildungsförderung*

## **MEKA**

s. *Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich*

## **Meldeamt**

s. *Meldewesen*

## **Meldebehörde**

s. *Meldewesen*

## **Meldegesetz**

s. *Meldewesen*

## **Melderecht**

s. *Meldewesen*

## **Melderechtsrahmengesetz**

s. *Meldewesen*

## **Meldeverordnung**

s. *Meldewesen*

## **Meldewesen**

s.a. *Personenstandsrecht*

*Gruppenauskunft nach dem MeldeGes*

Verpflichtung der zuständigen Meldebehörden per Erlass zu dem Hinweis der öffentlichen Bekanntmachung als Voraussetzung für Gruppenauskünfte an Parteien und Wählervereinigungen i.S.d. § 34 MeldeGes vor anstehenden Wahlen, Abstimmungen, Volks- oder Bürgerbegehren

Antr  
s. *Auskunfterteilung*  
Drs 13/181

*Ges zur Ausführung des LebenspartnerschaftsGes*

Festlegung der zuständigen Behörden und Verfahrensregelungen; Einführung besonderer Mitteilungspflichten gegenüber den Standesämtern und Meldebehörden über die Begründung und Auflösung einer eingetragenen Lebenspartnerschaft sowie über Namensänderungen

GesEntw  
s. *Lebenspartnerschaft*  
Drs 13/809

*Umsetzung des MelderechtsrahmensGes*

Intensität der behördlichen Auskunftersuchen an die Meldebehörden, Umsetzung o.g. Rahmengesetzgebung im MeldeGes und der MeldeVO, Ermöglichung eines beschränkten Direktzugriffs von Behörden auf die Einwohnermeldedaten

KlAnfr Günter Fischer SPD 05.06.2002 und Antw IM Drs 13/1046

*Ges zur Änd des MeldeGes*

Austausch von Meldedaten über das Internet, Ergebnisse des Testbetriebs zwischen Kommunen in BW, Hessen und Bayern; Vorlage des o.g. GesEntw

Antr Günter Fischer u.a. SPD 16.12.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/2738  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 11.02.2004 Drs 13/2985 S. 19 20  
PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der VO zur Durchführung des PersonenstandsGes und der MeldeVO

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Mammographie-Screening in BW*

Stand der Umsetzung der vom Bundesausschuss der Ärzte und Krankenkassen beschlossenen Richtlinien zur Früherkennung von Brustkrebs; regelmäßige persönliche Einladung aller Frauen im Alter von 50 bis 70 Jahren zu den o.g. Vorsorgeuntersuchungen, entsprechende Anpassung des MeldeGes und der Meldeverordnung

Antr  
s. *Gesundheitsvorsorge*  
Drs 13/3353

*Ges zur Anpassung des Verwaltungsverfahrensrechts an die moderne elektronische Kommunikation und zur Änd des LPersonal- ausweisGes (Elektronik-AnpassungsGes - EAnpG)*

Rechtsverbindliche elektronische Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung über das Internet u.a. digitale Netze i.V.m. einer qualifizierten elektronischen Signatur; Modifikati-

on der Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen; Änd des LVwVfG, LBeamtenGes, LEnteignungsGes, LDatenschutzGes, LStatistikGes, LKrankenhausGes, WasserGes, IngenieurkammerGes, ArchitektenGes, des Ges über kommunale Zusammenarbeit, der GemO, LKrsO, BerufsgerichtsO, LBO, VerfahrensVO zur LBO, EnEV-DurchführungsVO und PÜZ-AnerkennungsVO; Außerkrafttreten des e-BürgerdiensteGes und der VO zur Erprobung der digitalen Signatur im Meldewesen

GesEntw  
s. *Verwaltungsverfahren*  
Drs 13/3661

*Ges über die Zentrale Stelle zur Durchführung des Einladungs- wesens iRd Mammographie-Screenings*

Bestimmung als öffentliche Stelle; Regelungen zur Anforderung, Speicherung und Verarbeitung der Daten aller Frauen im Alter von 50 bis 70 Jahren von den Meldebehörden

GesEntw  
s. *Gesundheitsvorsorge*  
Drs 13/4384

*Stand der Umsetzung des Mammographie-Screenings in BW*

Erhebung deutlich höherer als die im GesEntw 13/4384 eingeschätzten Gebühren durch die Einwohnermeldeämter für die Lieferung des zur Einladung erforderlichen Adressmaterials; Beteiligung an den Kosten des Mammographie-Screenings für die iRd freien Heilfürsorge versicherten Frauen

Antr  
s. *Gesundheitsvorsorge*  
Drs 13/4807

*Ges zur Änd des MeldeGes u.a. Gesetze*

Angleichung des MeldeGes an die rahmenrechtlichen Änderungen, Schaffung der Voraussetzungen für einen verstärkten Einsatz elektronischer Dienste, Vereinfachung von Adressauskünften für Behörden, Erleichterung des Meldeverfahrens bei Umzügen, Abschaffung unnötiger Meldepflichten u.a.; Änd des Ges zur Ausführung des LebenspartnerschaftsGes sowie des LKatastrophenschutzGes

GesEntw LReg 18.01.2006 Drs 13/5060 (68 S.)  
1. Beratung PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7840-7844  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 08.02.2006 Drs 13/5144  
2. Beratung PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7913-7917  
GesBeschl 21.02.2006 Drs 13/5195 (12 S.)  
GBI 2006 Nr. 3 S. 60-70 (Ges vom 07.03.2006)

*Ämtliche Statistik - Abweichung bei Einwohnerzahlen*

Ursachen und Auswirkungen, insbes im kommunalen Finanzausgleich, der o.g. Unterschiede zwischen den Zahlen des Statistischen Landesamts und der Einwohnermeldeämter; konkrete Auswirkungen im Fall der Stadt Stuttgart und der Gemeinde Zwiefalten; Umgang mit Widersprüchen von Kommunen gegen die als Bemessungsgrundlagen für den kommunalen Finanzausgleich verwendeten Zahlen

KlAnfr  
s. *Einwohner*  
Drs 13/5134

**Mengen, Ortsteil**

s. *Schallstadt*

**Meningitis**

s. *Hirnhautentzündung*

**Mensa**

s.a. *Kantine*

*Die Hochschulinfrastruktur in der Region Bodensee/Oberschwaben am Beispiel der Versorgung mit Mensen*

Geplante Mensen und verfügbare Landesmittel; Stand der Planung, Finanzierung und Realisierung des Neubaus einer Mensa an der FH Biberach

KlAnfr Martin Rivoir SPD 31.03.2003 und Antw FM Drs 13/1961

*Perspektiven des ökologischen Landbaus in BW*

Effizienz der Kampagnen der Marketinggesellschaft BW, verstärkte Anstrengungen im Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Angebot der Produkte in den Mensen und Kantinen von Ganztagschulen, Aufklärung der Schüler über gesunde Ernährung

GrAnfr  
s. *Ökologischer Landbau*  
Drs 13/4606

*Lob für die Mitarbeit älterer Menschen in Schulmensen; Förderung des Baus von Mensen an Gymnasien*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7774 7789 7790 7792

**Menschenhandel**

s.a. *Menschenraub*

s.a. *Prostitution*

*Frauenhandel in BW - Bilanz und Umsetzung der Empfehlungen der Fachkommission Frauenhandel und des Beschlusses der GFMK*

Entwicklung des o.g. Deliktbereichs und der strafrechtlichen Verfolgung seit 1996, Umsetzungsstand der Empfehlungen der Fachkommission, Änderungsbedarf des angepassten Ausländerrechts i.S.e. verbesserten Zeugenschutzes? Höhe und Verwendung der eingezogenen Verbrechensgewinne, Unterstützung von Einrichtungen zur Betreuung der Opfer

Antr Brigitte Lösch u.a. GRÜNE 18.02.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/748  
BeschlEmpf und Bericht SozA 25.04.2002 Drs 13/1109 S. 58-61  
PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1892

*Frauenhandel - Strafverfolgung der organisierten Kriminalität im Bereich des Frauenhandels und Schutz der Opferzeuginnen*

Entwicklung des Frauenhandels und der Zwangsprostitution differenziert nach Opfer und Täter(-Gruppen), insbes aus Osteuropa; Personaleinsatz und Aufklärungsquote der Polizei, Beeinträchtigung durch Ermittlungen gegen Islamisten, Anteil und Ergebnisse der Anklageerhebung und Gerichtsverfahren, Dauer der Verfahren und Einbeziehung der Opfer als Zeuginnen, Ausweitung der Zeugenschutzprogramme; Aufenthaltsstatus, Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten der Zeuginnen; Höhe der Gewinnabschöpfung und Mittelverwendung zur Opferbetreuung; Optimierung der Kooperation zwischen Polizei, Fachberatung und Strafverfolgungsbehörden

Antr Brigitte Lösch u.a. GRÜNE 24.11.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/2658

BeschlEmpf und Bericht SozA 12.02.2004 Drs 13/3282 S. 20-22

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319

*Menschenhandel wirksam bekämpfen*

Inanspruchnahme der Beratungsstellen, Höhe der Gewinnabschöpfung und Mittelverwendung zur Opferbetreuung, Gewährung von Leistungen nach dem Opferentschädigungsges; Bilanz der Ermittlungsarbeit von Polizei und Justiz bzw der Gerichtsverfahren, Erfahrungen mit dem Zeugenschutzprogramm, Auswirkungen der EU-Osterweiterung, Bewährung der Regelungen zur Kooperation zwischen Polizei, Fachberatung und Strafverfolgungsbehörden; Beurteilung eines Vorstoßes der Regierungsfractionen im Bundestag zur Erweiterung der strafrechtlichen Sanktionen, Erwägung der strafrechtlichen Relevanz des sexuellen Missbrauchs der Opfer durch „Freier“

Antr Dr. Monika Stolz u.a. CDU 29.07.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3463

BeschlEmpf und Bericht SozA 23.09.2004 Drs 13/3751 S. 57-59

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Visa-Praxis und Auswirkungen auf BW*

Erkenntnisse über die Einreise von Terroristen, insbes aus der Kaukasus-Region und Zentralasien, und Zunahme der Zwangsprostitution aufgrund der freizügigen Visaerteilung des Auswärtigen Amtes; Frage nach Aktivitäten der „Reiseschutz AG“ in BW

KlAnfr  
s. *Sichtvermerk*  
Drs 13/4082

*Genehmigung von Bordellen anlässlich der Fußballweltmeisterschaft 2006*

Erwartung einer Zunahme von Zwangsprostitution und Menschenhandel, Umgang mit gezielten Anfragen zur Genehmigung von Bordellbetrieben in den Kommunen

KlAnfr  
s. *Prostitution*  
Drs 13/4698

*Fußball-WM 2006 in BW: Gegen Menschenhandel und Zwangsprostitution*

Verurteilung der o.g. Kriminalitätsformen und Menschenrechtsverletzungen, Befürchtung einer Zunahme der Einschleusung von Frauen vorwiegend aus Osteuropa im Umfeld der WM, Unterstützung der Initiativen auf Bundes- und Landesebene, insbes von Fachberatungsstellen, des Landesfrauenrats, des Diakonischen Werks u.a. Organisationen; Sensibilisierung der Öffentlichkeit; Bereitstellung von Hilfsangeboten für die betroffenen Opfer

Antr  
s. *Prostitution*  
Drs 13/5171

**Menschenraub**

s.a. *Menschenhandel*

*Polizeieinsatz in Böttingen am 1. April 2004*

Festnahme der Nigerianerin Anita L. und Entzug ihrer beiden Kinder: Anlass, Ablauf, Ergebnisse und Kosten des Einsatzes von 45 Polizeibeamten und zehn Beamten des SEK Geiselnahme; Begründung der Feststellungen des Jugendamts Tuttlingen als Entscheidungsgrundlagen des Familiengerichts; Frage nach

dem Stand des Verfahrens, der Verhältnismäßigkeit der angewandten Mittel und evtl Konsequenzen

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/3153

*Gemeinsame Übung von Polizei und Bundeswehr am Stuttgarter Flughafen*

Rechtsgrundlage, Zielsetzung und Ablauf der o.g. Übung (mit einer simulierten Geiselnahme); Zahl und Vorbereitung der eingesetzten Beamten des Sondereinsatzkommandos und der Bereitschaftspolizei; Darlegung der Vorfälle und Konsequenzen; Wahrung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit der angewandten Mittel? Frage nach Videoaufnahmen und Forderungen von Beteiligten nach Löschung der Aufnahmen

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/3838

## Menschenrechte

*Menschenrechte in den Lehrplänen*

Umsetzung des o.g. Beschlusses der KMK von 1980 nur in NRW?

KlAnfr Michael Theurer FDP/DVP 18.03.2003 und Antw KM Drs 13/1895

*Menschenrechtsverletzungen in Burundi - Friedliche demokratische Entwicklung des Partnerlandes stärken*

Entwicklung der Sicherheitslage zwischen den verfeindeten Ethnien der Hutu und Tutsi nach Unterzeichnung des Friedensabkommens von Arusha/Tansania im August 2000, Situation der Flüchtlinge, Unterstützung von humanitären Projekten, Einflussnahme auf die Übergangsregierungen; Wiederbelebung der Partnerschaft zwischen Burundi und BW

Antr  
s. *Burundi*  
Drs 13/2116

*Situation der Menschenrechte in der Türkei*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2344

*Verankerung der Menschenrechte im EU-Verfassungsvertrag; Appell zur Einhaltung der Menschenrechte in der Türkei*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3307 3312 3320 3324

*Verankerung der Menschenrechte im EU-Verfassungsvertrag, Verbesserung der Situation der Menschenrechte in der Türkei*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3803 3804

*Eröffnung einer EU-Beitrittsperspektive für die Türkei bei Erfüllung der Menschenrechtskriterien*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4773 4774

*Eröffnung einer EU-Beitrittsperspektive für die Türkei bei Erfüllung der Menschenrechtskriterien*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5369 5370 5375

*Achtung der Menschenrechte als Voraussetzung für das Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen und Nationalitäten*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6414

*Verteidigung des Gesprächsleitfadens für (muslimische) Einbürgerungsbewerber; Prüfung des Bekenntnisses zu den Menschenrechten der Verfassung*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7646 7647 7652 7654 7657 7670 7671

*Verurteilung von Menschenhandel und Zwangsprostitution als schwere Verstöße gegen die Menschenrechte*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7928-7932

## Menschenwürde

*Staatsvertrag über den Schutz der Menschenwürde und den Jugendschutz in Rundfunk und Telemedien (Jugendmedienschutz-Staatsvertrag - JMSStV)*

Schutz vor jugendgefährdenden Angeboten in elektronischen Informations- und Kommunikationsmedien, Einsatz von Filterprogrammen gegen Gewalt und Pornographie im Internet; Änd des Rundfunkstaatsvertrags

Mittlg  
s. *Jugendschutz*  
Drs 13/1320

*Ges zum Staatsvertrag über den Schutz der Menschenwürde und den Jugendschutz in Rundfunk und Telemedien (Jugendmedienschutz-Staatsvertrag - JMSStV)*

Schutz vor jugendgefährdenden Angeboten in elektronischen Informations- und Kommunikationsmedien, Einsatz von Filterprogrammen gegen Gewalt und Pornographie im Internet; Änd des Rundfunkstaatsvertrags

GesEntw  
s. *Jugendschutz*  
Drs 13/1551

*Menschenwürdiger Umgang mit verstorbenen Patienten an den Uniklinika in BW*

Antr  
s. *Leiche*  
Drs 13/3331

*Unantastbarkeit der Würde des Menschen als Vorgabe zur Präimplantationsdiagnostik und Embryonenforschung*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 58 59

*Unantastbarkeit der Würde des Menschen als Vorgabe zur Präimplantationsdiagnostik und Embryonenforschung*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 168-179

*Unvereinbarkeit bestimmter Fernsehsendungen mit der Menschenwürde; Bewertung des aktuellen Urteils des BVerfG zum großen Lauschangriff*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4535-4538 4542

*Unvereinbarkeit bestimmter Fernsehsendungen mit der Menschenwürde*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5090

## Menschliches Verhalten

s.a. *Gewaltanwendung*  
s.a. *Kriminalität*  
s.a. *Lebenshilfe*  
s.a. *Menschenwürde*  
s.a. *Radikalismus*

*„Stalking“ in BW*

Frage nach der Erfassung o.g. Fälle von Belästigung, Bedrohung und Verfolgung von Menschen bzw der Anträge auf zivilrechtliche Schutzanordnungen nach dem GewaltschutzGes seit 2000; Beurteilung der Einrichtung eines „Stalking-Beauftragten“ bei der Polizei

KlAnfr Ruth Weckenmann SPD 15.03.2004 und Antw IM Drs 13/3010

*Statistische Erfassung von so genannten Fällen des Stalkings*

Gesonderte Erfassung o.g. Fälle in den Statistiken der Polizei und Justiz nach dem PolizeiGes bzw dem GewaltschutzGes

Antr Ruth Weckenmann u.a. SPD 06.10.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3626  
BeschlEmpf und Bericht StändA 02.12.2004 Drs 13/3932 S. 7  
PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6199

*Stalking und Gewaltprävention in BW*

Beurteilung des vom BRat verabschiedeten Stalkingbekämpfungsges; Sensibilisierung der Polizei, Staatsanwaltschaften und Gerichte; Umfang der bisherigen Erfassung und Ahndung von Fällen und damit zusammenhängenden Straftatbeständen; Erfahrungen mit den Handlungsanweisungen des IM an die Polizeidienststellen zur individuellen Fallerhebung und Erstellung einer Gefahrenprognose; Zahl der ausgesprochenen Schutzanordnungen; Ergebnisse der Beratungen im Fachbeirat zum Platzverweisverfahren sowie der Kooperation der beteiligten Ebenen auf kommunaler und Landesebene; Mittelbereitstellung für Beratungs- und Schutzeinrichtungen sowie für die Täterarbeit

Antr Brigitte Lösch u.a. GRÜNE 23.03.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4177  
BeschlEmpf und Bericht SoZA 16.06.2005 Drs 13/4745 S. 55-57  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

**Mentor***Musikland BW*

Erfahrungen mit der Ausbildung von Schülern zu Musikmentoren

GrAnfr  
s. *Musik*  
Drs 13/434

*Situation und künftige Entwicklung des Schulsports in BW*

Fortentwicklung der Kooperation Schule/Verein sowie des Mentorenprogramms

GrAnfr  
s. *Sport*  
Drs 13/601

*Gender Mainstreaming konsequent umsetzen*

Erfahrungen und Ausweitung des Mentorinnenprogramms; Bindung der Mittelvergabe iRd Europäischen Sozialfonds an das Gender-Mainstreaming-Prinzip

Antr  
s. *Gleichberechtigung*  
Drs 13/631

*Ärztinnen im Beruf*

Entwicklung des o.g. Anteils von Frauen in Krankenhäusern, Praxen u.a. Bereichen seit 1993, Ermöglichung von flexiblen Ar-

beitszeiten und Teilzeitarbeit auch im ambulanten Bereich, vorhandene und geplante Kinderbetreuungseinrichtungen an Krankenhäusern und Unikliniken, Umsetzung des Programms der BReg zur „Chancengleichheit von Frauen in Forschung und Lehre“, Anwendung von Mentoring als Instrument der Personalentwicklung, Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen im Krankenhausbereich

Antr  
s. *Arzt*  
Drs 13/1205

*Frauenförderprogramm „Meduse ohne Grenzen“*

Beurteilung des interkulturellen Mentorinnenprogramms zur Integration von Studentinnen mit Migrationshintergrund, Frage nach entsprechenden Frauenförderprogrammen an den Hochschulen des Landes

Antr  
s. *Frauenförderung*  
Drs 13/1806

*Singen mit Kindern*

Erfahrungen mit der Ausbildung von Schülern zu Singmentoren

Antr  
s. *Musik*  
Drs 13/2862

*Musikmentorenausbildung*

Zahl der ausgebildeten und eingesetzten Musikmentoren an den verschiedenen Schularten; Anteil der Bereiche Chor, Orchester, Big Band oder Individualmusik; Nutzung der erworbenen Qualifikationen auch von Jugendmusikschulen, Kirchen, Vereinen und sonstigen Gruppen; Frage nach Einsatzmöglichkeiten iRd offenen Ganztagschule

KlAnfr  
s. *Musik*  
Drs 13/3250

*Mentorinnen- und Mentorenprogramm in der Schule*

Zahl der ausgebildeten und eingesetzten Mentoren an den verschiedenen Schularten in den letzten fünf Jahren; Art der Finanzierung und Inhalte der Ausbildung; Einbeziehung von Verbänden u.a. Einrichtungen; Einsatzmöglichkeiten iRd offenen Ganztagschule; Vorbereitung der Lehrer auf Mentoren in ihrer Ausbildung

Antr Christine Rudolf u.a. SPD 10.12.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3872 (19 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 03.05.2005 Drs 13/4379 S. 35  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Würdigung des Engagements von Schülermentoren in Zusammenarbeit mit Vereinen; Notwendigkeit von Mentoren zur Gewinnung von Frauen für die Kommunalpolitik*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2815 2816 2882 2884

*Erfolgsbewertung der Schülermentorenprogramme*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5519

*Erfolgsbewertung des Schülermentorenprogramms im Sport*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7180

**Mess- und Eich-Zuständigkeitsverordnung**

s. *Messwesen*

**Messe (Ausstellung)**

*s.a. Grüne Woche*  
*s.a. Killesberg*  
*s.a. Marktveranstaltung*  
*s.a. Weltausstellung*

*Kosten der Messe auf den Fildern*

Aufklärung von widersprüchlichen Kostenansätzen bzw. -überschreitungen, Höhe der Mittelbereitstellung der Flughafen GmbH für den Bau von Parkplätzen, Bewertung der Zahlung von verschiedenen Beraterhonoraren

KlAnfr Dr. Walter Witzel GRÜNE 11.07.2001 und Antw WM Drs 13/64

*Zusammenhang zwischen Flughafen Stuttgart und Neuer Landesmesse*

Verzicht auf den Flughafenausbau als Bestandteil des Planfeststellungsverfahrens für die Messe; Prüfung der Auslastung aller Flughäfen im Land; Zukunftsperspektiven der einzelnen Standorte

Antr  
*s. Flughafen Stuttgart*  
Drs 13/142

*Messe Freiburg*

Bewertung der wirtschaftlichen Entwicklung, der Defizite und Verlussterwartungen, der geplanten Erweiterung, der Rechnungslegungspraxis und des (fehlenden) Controllings

KlAnfr Dr. Dieter Salomon GRÜNE 09.08.2001 und Antw WM Drs 13/172

*Regionalmessekonzept*

Bisherige und künftige Förderung der einzelnen Standorte, Bewertung der jeweiligen Pläne und Investitionskosten, Einhaltung der in der Koalitionsvereinbarung getroffenen Förderzusagen; Vorlage eines aktualisierten Regionalmessekonzepts

Antr GRÜNE 14.09.2001 und Stellungnahme WM Drs 13/228  
PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1640-1649  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 03.07.2002 Drs 13/1232 S. 15-17 (dazu Antr Claus Schmiedel u.a. SPD)  
PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

*Messen in BW*

Ausstellungs- und Verkehrsflächen, geschaffene Arbeitsplätze, Rechtsform, Investitionen, Gewinn- und Verlustrechnungen der einzelnen Standorte seit 1990; Herkunft und Höhe der jeweiligen Zuschüsse, Förderquoten der öffentlichen Hand bzw von landeseigenen Betrieben

Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 26.09.2001 und Stellungnahme WM Drs 13/261

*Gesamtfinanzierungskonzept für die Fildermesse*

Darlegung der Gesamtkosten für die Messe einschließlich der Verkehrsmaßnahmen und der Finanzierungsträger

KlAnfr Nils Schmid SPD 25.10.2001 und Antw WM Drs 13/380

*Entwicklung des Luftverkehrs und der Flughafenstandorte in BW*

Stand und Zumutbarkeit der Belastungen im Filderraum durch Lärm, Schadstoffe, neue Messe u.a.; Frage nach Machbarkeitsstudien für eine zweite Landebahn in Stuttgart, nach einer

Gesamtbeurteilung aller Einzelmaßnahmen sowie Vereinbarkeit mit den Zielen des Umweltplans

GrAnfr  
*s. Luftfahrt*  
Drs 13/545

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 07**Förderung der Regionalmessen in BW*

ÄAntr SPD 15.01.2002 Drs 13/657-18 S. 55 56  
ÄAntr SPD 29.01.2002 Drs 13/684-2 S. 4 5  
ÄAntr SPD 05.02.2002 Drs 13/718  
PIPr 13/18 31.01.2002 S. 941-966

*Kostenexplosion bei der geplanten neuen Messe*

Aktuelle Debatte beantragt von den GRÜNEN  
PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1142-1157

*Kosten-Monitoring für die Neue Landesmesse*

Fortlaufende Berichterstattung über die geplanten Sollkosten in der Ausgangskalkulation, die jeweils bereits aufgelaufenen Kosten und aktualisierten prognostizierten Kosten der Landesmesse

Antr CDU und FDP/DVP 20.02.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/761  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 03.07.2002 Drs 13/1232 S. 53  
PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029  
Mittlg LReg 06.11.2002 Drs 13/1474  
Mittlg LReg 26.09.2003 Drs 13/2458  
Mittlg LReg 08.04.2004 Drs 13/3110  
Mittlg LReg 03.11.2004 Drs 13/3718  
Mittlg LReg 12.07.2005 Drs 13/4506  
Mittlg LReg 24.01.2006 Drs 13/5085  
Mittlg LReg 08.08.2006 Drs 14/252

*Unterwanderung des Gesundheitsbereiches durch Sekten und Psychogruppen*

Darlegung o.g. Angebote, insbes von Scientology und Tarnorganisationen, auf Messen, Symposien, im Internet u.a.; Beurteilung der Wirksamkeit von Schutzzerklärungen für Anbieter und Kunden im Gesundheitsbereich bzw Internet

Antr  
*s. Sekte*  
Drs 13/992

*Einsatz von Holzkonstruktionen beim Neubau der Landesmesse*

Prüfung o.g. Alternativplanung im Vergleich zur Stahlkonstruktion, insbes hinsichtlich der Kosten und Sicherheitsauflagen zum Brandschutz; Vergleichbarkeit des Neubaus der Messehalle 6 in Sinsheim, Beeinflussung der Baukosten durch die Werkstoffwahl

Antr  
*s. Holzbau*  
Drs 13/1124

*Ges zur Änd von Vorschriften über die Umweltverträglichkeitsprüfung u.a. Gesetze*

Neufassung des Landesgesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung, Umsetzung von Anhang II der UVP-Änderungsrichtlinie der EG; Änd des WasserGes, StraßenGes, NaturschutzGes, LWaldGes, Landwirtschafts- und LKulturGes, LSeilbahnGes, LMesseGes und LABfallGes

GesEntw  
*s. Umweltverträglichkeitsprüfung*  
Drs 13/1227



*Entwicklung der Bodenseeregion*

Unterstützung der Stadt Friedrichshafen als Messe-, Flughafen- und Hochtechnologiestandort

Antr  
s. *Bodensee*  
Drs 13/1251

*Erteilung von Ausnahmegenehmigungen vom Handelsverbot nach § 38 Abs 2 WaffenGes*

Erteilung o.g. Genehmigung zur Veranstaltung der Internationalen Waffenbörse (IWB) in Stuttgart, Anziehungskraft des angebotenen Sortiments aus der NS-Zeit auf Rechtsextremisten, Gründe für die Absage entsprechender Messen in anderen Städten bundesweit, Beurteilung des Zutritts von Kindern und Jugendlichen; Hinwirkung auf eine Beschränkung des Zugangs auf Inhaber von Waffenbesitzkarten

Antr  
s. *Waffe*  
Drs 13/1724

*Überlegungen zur Bauvergabe an einen privaten Generalübernehmer beim Bau der Neuen Landesmesse*

Abstimmung des o.g. Vorstoßes des WM verbunden mit weiteren Einsparvorschlägen innerhalb der LReg sowie mit den anderen Gesellschaftern; Vereinbarkeit mit den Interessen der mittelständischen Bauwirtschaft bzw dem MittelstandsförderungsGes; Auswirkungen der neuen Überlegungen auf das laufende Planfeststellungsverfahren bzw auf die bisherige Terminplanung

Antr SPD 26.02.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/1839

*Schreiben des Wirtschaftsministers an die Koalitionsspitzen in Sachen Baukosten der Neuen Landesmesse*

Vorlage des Schreibens und seiner Adressaten

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 27.02.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/1844  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 18.06.2003 Drs 13/2222 S. 11-13  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag**Förderung der Regionalmessen in BW*

ÄAntr SPD 11.03.2003 Drs 13/1873-N 6 S. 47 48  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

*Nachhaltigkeit beim Neubau der Neuen Messe Stuttgart*

Berücksichtigung des Grundsatzes der Nachhaltigkeit bei der Ausschreibung und Realisierung des o.g. Projekts, insbes Einsatz erneuerbarer Energien, intensive Wärmedämmung, Regenwassernutzung u.a. Maßnahmen

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 09.07.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2242  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 12.11.2003 Drs 13/2675 S. 21 22  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Messestandort Karlsruhe*

Rücknahme der Zusage der EnBW zur finanziellen Beteiligung an der Neuen Messe Karlsruhe; Maßnahmen zur Schließung der entstandenen Finanzierungslücke

Antr SPD 10.07.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2251  
PIPr 13/71 30.06.2004 S. 5039 (abgesetzt)  
PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5256-5263

*RegErkl - Landesmesse BW - und Aussprache*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3369-3385

*Rückzug der LReg aus der Messförderung*

Rückzug aus der regionalen Messförderung mit dem nächsten Doppelhaushalt? Vorlage eines aktualisierten Regionalmessekonzpts

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 13.08.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2357  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 15.10.2003 Drs 13/2582 S. 11 12  
PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Förderung von Regionalmessen*

Vorliegende und verschiedene Anträge im WM, Höhe der eingegangenen Verpflichtungen und rechtlich nicht bindenden Zusagen; Zeitpunkt und Kriterien der Entscheidungen; Auslastung der Standorte seit dem Jahr 2000, Einschätzung der weiteren Entwicklung

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 06.10.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2482  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 03.12.2003 Drs 13/2782 S. 21  
PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4440

*Problembezogene Bestandsaufnahme der Hochschulbeziehungen zu China und ihre Perspektiven*

Effekte der „Bildungsmessen“ in China und Hongkong, Angebot solcher Plattformen auch in BW

Antr  
s. *Wissenschaftliche Kooperation*  
Drs 13/2679

*Haushalt 2004; Epl 07**Streichung der Schuldendiensthilfe an die Projektgesellschaft Neue Messe sowie der Förderung von Regionalmessen*

ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2807 8 9 S. 38 39  
ÄAntr GRÜNE 27.01.2004 Drs 13/2847-7 S. 13  
PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4281-4302

*Internationale Waffenbörse IWB in Stuttgart 2004 - Zutrittsverbot für Minderjährige statt Schießen für Kinder*

Erteilung einer Ausnahmegenehmigung vom Handelsverbot nach § 38 Abs 2 WaffenGes, Beurteilung des Zutritts von Kindern und Jugendlichen, Einsatz eines zum Schießstand umgebauten amerikanischen Schulbusses; Hinwirkung auf eine generelle Untersagung des Besuchs Minderjähriger auf der IWB sowie des Verkaufs von NS-Devotionalien

Antr  
s. *Waffe*  
Drs 13/2817

*Unregelmäßigkeiten bei den Enteignungen für die Landesmesse auf den Fildern*

Bewertung der Kritik des Landesdatenschutzbeauftragten am RegPräs Stuttgart wegen der Veröffentlichung von persönlichen Daten der betroffenen Grundstücksbesitzer; Beurteilung der (niedrigen) Bewertung der Grundstücke durch den beauftragten Gutachter; Zweifel an der gebotenen Neutralität der Enteignungskommission

KlAnfr  
s. *Enteignung*  
Drs 13/3175

*Verbindungen zwischen dem Land BW und der Kanzlei C.*

Frage nach der Beauftragung o.g. Anwaltskanzlei oder einer mit ihr assoziierten Kanzlei in Sachen neue Stuttgarter Fildermesse bzw Mandatserteilung durch ein Unternehmen mit Landesbeteiligung, Art und Umfang der erbrachten Leistungen und gezahlten Honorare

KlAnfr  
s. *Rechtsanwalt*  
Drs 13/3334

*Keine Bodenabtragung vor Abschluss der Rechtsstreitigkeiten um den geplanten Messeneubau auf den Fildern*

DringlAntr GRÜNE 15.07.2004 Drs 13/3384  
PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5242-5249

*Ges zur Änd des Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart*

Erweiterung der Zuständigkeit des VRS auf die Trägerschaft eines Landschaftsparks unter finanzieller Beteiligung der betroffenen Kommunen; Streichung des 2/3-Quorums in der Regionalversammlung für die Trägerschaft und Koordinierung regionalbedeutsamer neuer Messen, Messebeteiligungen, Kongresse, Kultur- und Sportveranstaltungen sowie für regionalbedeutsame Schienenpersonennahverkehre; Anpassung der Verweisungen auf Bestimmungen des LandesplanungsGes an die Neufassung mit neuer Paragrafenfolge

GesEntw  
s. *Region Stuttgart*  
Drs 13/3577

*Energieversorgung für die Messe Stuttgart*

Einflussnahme als Gesellschafter der Neuen Messe GmbH auf eine ökonomisch und ökologisch nachhaltige Energieversorgung; Erstellung einer neuen Wirtschaftlichkeitsberechnung für das Heizsystem, insbes Prüfung der Versorgungsoption Biomasse mit der energetischen Verwertung von Holz; Einstellung des entsprechenden Teils der Ausschreibung

Antr  
s. *Energieversorgung*  
Drs 13/3824

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 07**Streichung der Förderung von Regionalmessen*

ÄAntr GRÜNE 19.01.2005 Drs 13/4007-11 S. 31  
ÄAntr GRÜNE 15.02.2005 Drs 13/4047-4 S. 5  
PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6013-6036

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02**Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Beschränkung auf Kernaufgaben, Verzicht auf die Förderung von Messen, Regionalflughäfen, Heilbädern sowie den Erwerb von Unternehmensbeteiligungen durch Kommunen, LKreise oder deren Zweckverbände

s. *Finanzpolitik*  
Drs 13/4042

*Ächtung von Anscheinswaffen oder Zurschaustellung von Anscheinswaffen für Kinder und Jugendliche auf der Internationalen Waffenbörse IWB in Stuttgart*

Anziehungskraft von Softair-Spielzeugwaffen sowie Nachbauten von Kriegswaffen auf der IWB; Maßnahmen zur Ächtung von Anscheinswaffen; Durchsetzung eines Zugangsverbots für Kinder und Jugendliche auf der IWB

KlAnfr

*s. Waffe*

Drs 13/4179

*Türkei*

Entwicklung und Perspektiven des Waren- und Dienstleistungsaustauschs zwischen Deutschland bzw BW und der Türkei, Auflistung der Firmen mit Niederlassungen in der Türkei sowie von Messen, Tagungen u.a. Veranstaltungen zur Intensivierung der Kontakte

KlAnfr  
s. *Türkei*  
Drs 13/4282

*Abwerbung von Messen aus Sinsheim durch die Messe Stuttgart*

Bewertung des Umzugs der Messen der Schall-Gruppe und evtl weiterer regionaler Messen zur neuen Fildermesse; Höhe der seit 1989 gewährten öffentlichen Förderung, der Einnahmeverluste für die Stadt Sinsheim, des Schadens für die regionale Wirtschaft sowie von Rückforderungen und Vertragsstrafen; Beteiligung des Landes als Gesellschafter der SMK an der Begleichung dieser Ansprüche gegenüber der Schall-Gruppe? Verzicht auf weitere Abwerbungsverhandlungen sowie auf jegliche Subventionierung von Messen

Antr GRÜNE 14.06.2005 und Stellungnahme WM Drs 13/4390  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6787-6799

*Kooperation statt Konfrontation: Ein strategisches Konzept der LReg für die baden-württembergischen Messen ist überfällig*

Höhe der dem Messeveranstalter Schall gewährten Fördermittel sowie der möglichen Rückforderungen des Landes bzw der Stadt Sinsheim für ein zinsloses Darlehen; Verpflichtungen der Schall-Gruppe gegenüber dem Vermieter der Sinsheimer Messehallen; Darlegung der dem Umzug zur neuen Fildermesse zugrunde liegenden Modalitäten des Vertrags zwischen der SMK und der Schall-Gruppe; Vorlage eines Gesamtkonzepts für das Messeland BW

Antr SPD 17.06.2005 und Stellungnahme WM Drs 13/4409  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6787-6799

*Aufklärung über die Verlagerung der Sinsheimer Messen nach Stuttgart*

Einsicht des Wirtschaftsausschusses in die Akten des StM, FM und WM; Ersuchen des RH um ein Gutachten über die Verträge und sonstigen Vereinbarungen der Stuttgarter Messe- und Kongressgesellschaft mit dem Sinsheimer Messeveranstalter Schall

Antr CDU, SPD, FDP/DVP und GRÜNE 12.07.2005 Drs 13/4490  
PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6953 (abgesetzt)

*Einsetzung und Auftrag des Untersuchungsausschusses „Die Rolle der LReg bei der Verlagerung Sinsheimer Messen nach Stuttgart (Sinsheimer Messeraub)“*

Antr  
s. *Untersuchungsausschuss*  
Drs 13/4545

*Förderung der mittelständischen Bauwirtschaft bei der Auftragsvergabe durch das Land oder landeseigene Unternehmen*

Chancenlosigkeit von mittelständischen Unternehmen und hiesigen Bauarbeitern bei der Auftragsvergabe zum Bau der neuen Landesmesse und für Verkehrsinfrastrukturprojekte durch zu große Lose und Missachtung der 70:30-Relation von eigenen Bauarbeitern zu solchen von Subunternehmen; Verhinderung

von illegaler Beschäftigung, Schwarzarbeit, Lohn- und Sozialdumping beim weiteren Ausbau der Messe; Berichterstattung über die getroffenen Maßnahmen

Antr  
s. *Baugewerbe*  
Drs 13/4546

*Perspektiven der Messepolitik des Landes*

Entwicklung der Eckdaten und Perspektiven der einzelnen Messestandorte seit 2000, Förderung von Kooperationen und Vermarktungsaktivitäten auf nationaler und internationaler Ebene, Erstellung einer gemeinsamen Internet-Plattform und Broschüre zur Messelandschaft, Unterstützung der Verbindung des Messewesens und des Fremdenverkehrs

Antr SPD 21.09.2005 und Stellungnahme WM Drs 13/4655

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Streichung der Förderung von Regionalmessen*

ÄAntr GRÜNE 14.11.2005 Drs 13/4840-N 38 S. 97  
ÄAntr GRÜNE 29.11.2005 Drs 13/4873-32 S. 51  
PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Realisierung der neuen Landesmesse*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 47

*Unterstützung der Realisierung der Fildermesse sowie der Messen in Karlsruhe und Freiburg*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 69 70 82

*Befürchtung einer Kompensation hoher Kostensteigerungen für die Fildermesse zulasten anderer Standorte*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 333

*Förderung von Messebeteiligungen kleiner und mittlerer Unternehmen*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 701

*Berücksichtigung der Regionalmessen im LEntwicklungsplan*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 756 757

*Vorbereitungsstand der Landesmesse auf den Fildern, Förderung der regionalen Messen*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 798 814

*Bedeutung der Landesmesse und der Regionalmessen, Finanzierung der Landesmesse trotz der Kostensteigerung, Einhaltung des neuen Kostenrahmens, Dezentralisierung der Messesförderung*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 835 836 841 842 853

*Unterstützung von Messebeteiligungen kleiner und mittlerer Unternehmen, Förderung der Landesmesse und Regionalmessen*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 942 943 945-949 953 954 957

*Förderung der Regionalmessen*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1063 1065 1066

*Finanzierung der Fildermesse und der Regionalmessen, Begründung der hohen Kostensteigerung bei der neuen Messe, Notwendigkeit eines Landesmessekonzepts*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1095 1096 1098 1110 1142-1157

*Präsentation der regenerativen Energien als Schwerpunkt der Hannover Messe*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1381

*Hinwirkung auf eine Kompromisslösung zur Förderung der Karlsruher Messe, Kritik an der Kostensteigerung der Fildermesse, Eintreten für eine höhere Bezuschussung der Regionalmessen*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1517 1519 1522 1524 1525 1529 1530

*Erfolgsbewertung diesjähriger Technologiemesen auf dem Killesberg, Förderung der Regionalmessen sowie der Fildermesse mit 15 %, Umwidmung von Mitteln der Landesmesseförderung*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1635-1637 1640-1649

*Würdigung der Entwicklung der Freiburger Solarmesse seit 1993*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1979 1985

*Unterstützung mittelständischer Unternehmen bei Auslandsmessen*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2357 2361 2368

*Bedeutung einer neuen Landesmesse als internationales Schaufenster für die exportorientierte Wirtschaft, Vergleich der Messekapazitäten in BW u.a. BLändern, Fortführung der (zugesagten) Förderung der Regionalmessen, Akzeptanz virtueller Messen, Bewertung von Messen als Aufgabe der Wirtschaft, Dringlichkeit einer Landesmessekonzeption*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3369-3385 3445 3446

*Bedeutung einer neuen Landesmesse als internationales Schaufenster für die exportorientierte Wirtschaft, Perspektiven der neuen Karlsruher Messe für die Technologieregion Karlsruhe*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3627

*Zurückweisung des Vorstoßes von WM Dr. Döring zur Vergabe der Aufträge für den Bau der neuen Landesmesse an einen Generalübernehmer; Förderung von Auslandsmessen*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3906 3908 3914 3915 3917 3918 3920

*Finanzierung der neuen Landesmesse, Bewertung von Messen als Aufgabe der Wirtschaft*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4034 4035

*Beklagung des ablehnenden Votums des Gemeinderats von Leinfelden-Echterdingen zur neuen Landesmesse, Notwendigkeit und Finanzierung der neuen Messe, Bewertung von Messen als Aufgabe der Wirtschaft*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4146 4147 4156 4159 4160

*Beklagung des ablehnenden Votums des Gemeinderats von Leinfelden-Echterdingen zur neuen Landesmesse; Bekräftigung der Zusagen zur Regionalmesseförderung; Förderung der Beteiligung an Auslandsmessen*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4282 4286 4288-4290 4294-4296

*Bekanntnis zur neuen Fildermesse*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5162

*Begrüßung des jüngsten Gerichtsurteils zur neuen Fildermesse, Notwendigkeit eines attraktiven Schaufensters für die exportorientierte Wirtschaft, Bewertung von Messen als Aufgabe der Wirtschaft, Einlösung der Zusage zur finanziellen Unterstützung der Karlsruher Messe*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5190 5197 5198 5200 5202-5204 5242-5249 5256-5263

*Beklagung eines ruinösen Subventionswettbewerbs im Messewesen, Einsparung des Landesanteils an der neuen Fildermesse, Bewertung von Messen als Aufgabe der Wirtschaft*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5820

*Bau der neuen Landesmesse, Bedeutung als Schaufenster für die exportorientierte Wirtschaft, Bewertung von Messen als Aufgabe der Wirtschaft*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5865 5878 5883 5896 5897

*Unterstützung der zeitgerechten Fertigstellung der neuen Landesmesse, Förderung des Ausbaus der Regionalmessen, Beklagung eines ruinösen Subventionswettkampfs im Messewesen, Notwendigkeit eines attraktiven Schaufensters für die exportorientierte Wirtschaft*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6014 6019 6022 6024 6025 6031

*Beklagung eines ruinösen Subventionswettbewerbs im Messewesen, Bewertung von Messen als Aufgabe der Wirtschaft, Untersuchung der Hintergründe und Rolle der LReg bei der Verlagerung der Messen der Schall-Gruppe von Sinsheim nach Stuttgart, Förderung der Regionalmessen*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6886-6890 6893 6894 6896-6908

*Beklagung eines ruinösen Subventionswettbewerbs im Messewesen, insbes durch die Förderung der neuen Landesmesse; Bewertung von Messen als Aufgabe der Wirtschaft*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7296 7348

*Streichung der Förderung von Regionalmessen*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7394 7401

*Aufarbeitung der Rolle der LReg bei der Verlagerung von Sinsheimer Messen nach Stuttgart; Beklagung eines ruinösen Subventionswettkampfs im Messewesen; Bewertung von Messen als Aufgabe der Wirtschaft; Förderung der Regionalmessen*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7720-7733 7761

*Bemerkungen des RH zur Förderung von Messen, Beklagung eines ruinösen Subventionswettbewerbs, Förderung eines Ausstiegs aus der Messförderung*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7856

## Messegesetz

*s. Messe (Ausstellung)*

## Messgerät

*s.a. Kraftfahrzeugausrüstung*

*s.a. Umweltmessung*

*Überwachungsgeräte zur Abstandsmessung*

Mangelhafte Einsatzfähigkeit o.g. Geräte der Autobahnpolizei infolge technischer Probleme und personeller Defizite

MdlAnfr 1) Friedlinde Gurr-Hirsch CDU 12.09.2001 Drs 13/251

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 357 358

*Geschwindigkeitsmessanlage und Verkehrsleitsystem auf der A 8 zwischen Hohenstadt und Ulm/West*

Investitions-, Betriebs- und Wartungskosten sowie Ausfallzeiten der o.g. Einrichtungen; angezeigte Verstöße und erhobene Bußgelder seit Inbetriebnahme; Entwicklung des Verkehrs- und Unfallaufkommens; vergleichbare Anlagen auf anderen Autobahn-

abschnitten; Prüfung eines generellen Tempolimits und Überholverbots für Lkw

KlAnfr

*s. Verkehrslenkung*

Drs 13/713

*Sicherheit im Straßenverkehr; hier: Bereich des motorisierten Zweiradverkehrs*

Entwicklung der Ursachen von Unfällen im motorisierten Zweiradverkehr seit 2000, Einsatz von neu konstruierten bzw ummantelten Leitplanken an Bundes- und Landesstraßen, Maßnahmen zur Erhöhung der passiven Sicherheit an den Motorrädern und Lkw, Entwicklung stationärer Messanlagen zur Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen

Antr

*s. Verkehrssicherheit*

Drs 13/1136

*Sicherheit im Straßenverkehr*

Prüfung von Expertenvorschlägen zur Erhöhung der aktiven und passiven Sicherheit der Fahrzeuge, Einbau von elektronischen Sicherheitssystemen sowie Unfalldatenschreibern, Errichtung von Streckenbeeinflussungsanlagen auf weiteren Autobahnabschnitten

GrAnfr

*s. Verkehrssicherheit*

Drs 13/1173

*Zählergebühren bei Stromeinspeisung durch private Stromproduzenten*

Beurteilung des von einzelnen Netzbetreibern ausgeübten Zwangs zur Nutzung ihrer eigenen (gebührenpflichtigen) Zähler durch die o.g. Produzenten; Darlegung der Rechtslage

KlAnfr

*s. Stromeinspeisung*

Drs 13/2277

*Langfristige Sicherung der Leistungsfähigkeit der Verkehrsträger Straße und Schiene im Gütertransport*

Stand und Effizienz von installierten Telematikdiensten und Streckenbeeinflussungsanlagen auf den Bundesfernstraßen, erwartete Verlagerungseffekte nach Einführung der Autobahnmaut für Lkw, Umsetzung neuer City-Logistik-Konzepte, Abgleichung der mit dem neuen Bundesverkehrswegeplan vorgesehenen Aus- und Neubauvorhaben bei Straße und Schiene mit dem Güterverkehrsaufkommen bis 2015

GrAnfr

*s. Güterverkehr*

Drs 13/2413

*Verbesserung der Verkehrssicherheit von Kleintransportern*

Ausstattung mit einer stärkeren Bremsleistung, mit ABS, Fahrdynamikreglern und Airbags; Einführung des EG-Kontrollgeräts zur Überwachung vorgeschriebener Lenk- und Ruhezeiten

Antr

*s. Verkehrssicherheit*

Drs 13/2931

*Abbau von Messstationen entlang von Straßen in BW*

Standorte und Gründe der o.g. Reduzierung, bisher dort gemessene Werte von Partikeln und Stickstoffdioxiden und notwendige Konsequenzen, Umsetzung der gesetzlichen Verpflichtung zur ständigen Beurteilung der Luftqualität entlang von Autobahn-

nen bzw stark befahrenen Bundes- und Landesstraßen sowie der daraus folgenden Erstellung von Luftreinhalteplänen

Antr Jürgen Walter u.a. GRÜNE 03.03.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/2969  
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 30.09.2004 Drs 13/3751 S. 21 22  
 PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Fachaufsichtliche Maßnahmen gegen betrügerische Manipulationen an geeichten Messanlagen in Heizöl-Tankfahrzeugen*

Intensivierung der Überprüfungen o.g. Anlagen, Verzicht auf eine Privatisierung der Eichung von Messanlagen in Tankfahrzeugen

MdlAnfr  
 s. *Messwesen*  
 Drs 13/3827

*Feinstaubbelastung im Bereich Konstanz*

Überschreitung des EU-Grenzwerts seit 2003: Art und Intensität der Messungen, Verursacher und lokale Besonderheiten, Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und Wasserqualität des Bodensees, Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung, Gewinnung aussagekräftiger Daten auch nach dem Abbau der bisher vorhandenen Luftmessstation bzw mit dem neu strukturierten Landesluftmessnetz?

KlAnfr  
 s. *Immissionsschutz*  
 Drs 13/4191

*Verbesserung der Qualität und der Aussagefähigkeit des Luftschadstoffmessprogramms in BW*

Darlegung der Standorte der Messstationen, der Kriterien für die Standortwahl sowie der gemessenen Überschreitungen der EU-Grenzwerte für Feinstaub und Stickstoffdioxid; Auflistung der Orte mit beidseitig bebauten Straßen und mit einer durchschnittlichen Belastung von mehr als 25.000 Kfz und einem Lkw-Anteil von über 4 % und der dort gemessenen bzw als wahrscheinlich anzunehmenden Werte; Ermittlung des Bedarfs bzw der Standorte für zusätzliche Messungen gemeinsam mit den Kommunen

Antr  
 s. *Immissionsschutz*  
 Drs 13/4235

*Ursachen des Auftretens und Möglichkeiten der Beeinflussung der Feinstaubproblematik in BW*

Ursachen und gesundheitsgefährdende Wirkungen der Feinstäube; Standortwahl und Ergebnisse der Messstationen; vorhandene Luftreinhaltepläne, Vergleich mit anderen EU-Ländern, Vorbereitung auf die nächste Verschärfung der Grenzwerte

GrAnfr  
 s. *Immissionsschutz*  
 Drs 13/4262

*Offenlegung der Messwerte für Feinstaubkonzentrationen und Stickoxide*

Offenlegung der gemessenen Werte bzw Grenzwertüberschreitungen an den Messstationen in Stuttgart und landesweit, Darlegung der Informationsmöglichkeiten der Bürger sowie der notwendigen Modifikation der Luftreinhalte- und Aktionspläne

KlAnfr  
 s. *Immissionsschutz*  
 Drs 13/5161

*Wirksame Maßnahmen gegen Feinstaub*

Standorte der einzelnen Messstellen, gemessene Werte bzw Grenzwertüberschreitungen, gesundheitliche Auswirkungen, Effizienz der erlassenen und geplanten Luftreinhalte- und Aktionspläne, notwendige zusätzliche Maßnahmen; Hinwirkung auf Fahrverbote für Diesel-Fahrzeuge ohne Rußfilter bzw auf die steuerliche Förderung des Rußfilters, Überarbeitung der Luftreinhalte- und Aktionspläne, Förderung des Umstiegs auf den ÖPNV durch Einführung einer Citymaut und Nahverkehrsabgabe, Umrüstung der Fahrzeuge des ÖPNV auf Rußfilter oder rußfreie Antriebe, Verordnung von Tempo 30 auf innerörtlichen Straßen bei Grenzwertüberschreitungen

Antr  
 s. *Immissionsschutz*  
 Drs 13/5162

*Zweifel an der Auslegung der Luftmessstationen auf den neuen EU-Grenzwert für Feinstaub*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7642 7643

## Messstation

s. *Messgerät*

## Meßstetten

*„Natura 2000“-Schutzgebiete auf dem Großen Heuberg*

Auswirkungen der Umsetzung der FFH-Richtlinie auf die bauliche Entwicklung von Gemeinden wie Meßstetten, Nusplingen, Schwenningen und Stetten a.k.M.; Beeinträchtigung der Erweiterungspläne von Unternehmen sowie einer Verlegung der L 440 auf Meßstetter Gemarkung durch die vorgesehene Ausweisung von Schutzflächen? Möglichkeiten zur Erhaltung der Entwicklungspotenziale der o.g. Kommunen

KlAnfr  
 s. *Natura 2000*  
 Drs 13/3192

## Messwert

*Hörschäden bei Jugendlichen*

Entwicklung o.g. Zahlen; gesetzliche Regelung der Lärmgrenzwerte in Diskotheken, bei Walkmans und Musikanlagen in Kraftfahrzeugen; Darlegung der möglichen Kostenersparnis im Gesundheitswesen

Antr  
 s. *Gehörgeschädigter*  
 Drs 13/1074

*Drogen im Straßenverkehr - Mischkonsum, Grenzwerte und strafrechtliche Konsequenzen*

Ausrichtung von Drogenkontrollen im Straßenverkehr auf Mischkonsum, Einführung von Grenzwerten, Verschärfung der strafrechtlichen Ahndung des Fahrens unter Drogeneinfluss

Antr  
 s. *Kraftfahrer*  
 Drs 13/1076

*Sicherheit im Straßenverkehr*

Beurteilung von Expertenvorschlägen zur Festlegung von Drogengrenzwerten und Regelungen zum Entzug der Fahrerlaubnis bei Fahren unter Drogeneinfluss

GrAnfr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/1173

*Lärmgrenzwerte für Kleinflugzeuge*

Grenzwerte und Flugbeschränkungen für Kleinflugzeuge

MdlAnfr  
s. *Lärmschutz*  
Drs 13/1580

*Auswirkungen der neuen EU-Badegewässerrichtlinie auf den Badebetrieb am Bodensee*

Badeverbote infolge der Verschärfung mikrobiologischer Grenzwerte im Zuge der o.g. Novellierung? Verursachung der entsprechenden Belastungen durch die Vogelpopulation? Art, Kosten und Wirksamkeit von zusätzlichen technischen Maßnahmen im Abwasserbereich, Auswirkungen auf die Abwassergebühren

Antr  
s. *Wasserrecht*  
Drs 13/1602

*Erstellung eines neuen Luftreinhalteplans für Stuttgart bis Mitte 2004*

Darlegung der EU-Grenzwerte für die Schadstoffe Stickstoffdioxid, Stickoxid, Benzol und Feinstäube und deren Einhaltung; Situation und weitere Entwicklung des Straßenverkehrs in der Region Stuttgart bis 2010; Effizienz von Tempolimits und Durchfahrverboten für Lkw ohne Rußfilter; gesundheitliche Gefährdung der Bevölkerung; Aufnahme von Gesprächen mit der Stadt Stuttgart und den beteiligten Institutionen mit o.g. Zielsetzung

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/1619

*Konsequenzen aus der Überschreitung von Luftreinhalte-Grenzwerten der 22. BImSchV*

Umfang der Grenzwertüberschreitung der Schadstoffe Stickstoffdioxid und Partikel, betroffene Gebiete und Konsequenzen, Erlass von Luftreinhalteplänen, Information der Öffentlichkeit

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/2223

*Abbau von Messstationen entlang von Straßen in BW*

Standorte und Gründe der o.g. Reduzierung, bisher dort gemessene Werte von Partikeln und Stickstoffdioxiden und notwendige Konsequenzen, Umsetzung der gesetzlichen Verpflichtung zur ständigen Beurteilung der Luftqualität entlang von Autobahnen bzw stark befahrenen Bundes- und Landesstraßen sowie der daraus folgenden Erstellung von Luftreinhalteplänen

Antr  
s. *Messgerät*  
Drs 13/2969

*Überprüfung der Eignung zum Führen eines Kraftfahrzeugs bei Drogenkonsumenten*

Frage nach relevanten Grenzwerten zur Festlegung der Konsummuster

Antr  
s. *Kraftfahrer*  
Drs 13/3340

*Sachstand der Entscheidungen zu den geplanten EU-Badegewässerrichtlinien*

Änderungen gegenüber dem ersten Entwurf der EU-Kommission, Einwirkungsmöglichkeiten des EP; Verursachung von Keimbelastungen durch Vogelkolonien; Badeverbote, insbes am Bodensee, infolge der Verschärfung mikrobiologischer Grenzwerte? Darstellung des finanziellen Mehraufwands für das Land und die einzelnen Kommunen bei Inkrafttreten der neuen Richtlinien

KlAnfr  
s. *Wasserrecht*  
Drs 13/3349

*Luftreinhalteplan für Stuttgart*

Überschreitung der Immissionsgrenzwerte für Stickoxide und Feinstäube an den einzelnen Messpunkten, Zeitpunkt und Art der an das Umweltbundesamt gemeldeten Daten zur Weiterleitung an die EU-Kommission; Ergebnisse der Ursachenanalyse über die Emittenten; Belegung einer prognostizierten Verminderung der Emissionen im Straßenverkehr in der Region Stuttgart? Höhe der Kosten und Zeitpunkt der Fertigstellung und Veröffentlichung des Luftreinhalteplans unter Einbeziehung der Stadt Stuttgart

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/3571

*Ausbauvorhaben der Flughafen Stuttgart GmbH*

Prognosen zum Fluggastaufkommen u.a. Kriterien für die Entscheidung zur Westerweiterung; Planungsstand, Finanzierung und Realisierungsperspektive des Projekts; Einhaltung der vorgegebenen Grenzwerte für Lärm- und Schadstoffemissionen?

KlAnfr  
s. *Flughafen Stuttgart*  
Drs 13/3791

*Maßnahmen zur kurzfristigen Durchsetzung von Grenzwertanforderungen in Luftreinhalteplänen*

Überschreitung der ab 01.01.2005 geltenden Grenzwerte, insbes für Feinstaub; Darlegung der betroffenen Gebiete; Konsequenzen des individuell einklagbaren Rechtsanspruchs; Durchsetzung der notwendigen Luftreinhaltepläne bzw von verkehrsbeschränkenden Maßnahmen für Pkw und Lkw ohne Rußpartikelfilter; gesetzliche Verankerung eines Konzepts zur steuerlichen Förderung partikelarmer Diesel-Pkw über den BRat; Fortführung des Sonderprogramms zur Nachrüstung von ÖPNV-Bussen mit Partikelfiltern

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/3922

*Fehlender Luftreinhalteplan für Stuttgart*

Gründe, Verantwortliche und mögliche Konsequenzen des o.g. Versäumnisses - im Gegensatz zu vergleichbaren Städten in anderen BLändern; Notwendigkeit von Luftreinhalteplänen nach den neuen EU-Grenzwerten für Feinstaub; Beurteilung von Verkehrsbeschränkungen für Lkw ohne entsprechende Abgasreinigungstechnik sowie der Klageaussichten von Bürgern auf Einhaltung der Grenzwerte; Zeitpunkt der Vorlage und Umsetzung des angekündigten Verkehrsgutachtens bzw des Luftreinhalteplans für Stuttgart

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/4075

*Feinstaubbelastung im Bereich Konstanz*

Überschreitung des EU-Grenzwerts seit 2003: Art und Intensität der Messungen, Verursacher und lokale Besonderheiten, Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und Wasserqualität des Bodensees, Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung, Gewinnung aussagekräftiger Daten auch nach dem Abbau der bisher vorhandenen Luftmessstation bzw mit dem neu strukturierten Landesluftmessnetz?

KlAnfr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/4191

*Verbesserung der Luftsituation im Land*

Vorlage von Aktionsplänen und Luftreinhalteplänen für Kommunen mit einer Überschreitung der EU-Grenzwerte für Feinstaub und Stickstoffdioxid; Hinwirkung auf strengere Grenzwerte der EU für Pkw, Lkw und Busse sowie auf steuerliche Anreize für Fahrzeuge mit Partikelfilter; Förderung der entsprechenden Beschaffung bzw Nachrüstung von ÖPNV-Bussen und solchen mit Erdgasantrieb sowie von Dienstfahrzeugen des Landes; Hinwirkung auf Rechtsgrundlagen für Fahrverbote von Altfahrzeugen sowie weitere Maßnahmen der Verkehrslenkung durch die EU, den Bund und die Kommunen; Reduktion des Individualverkehrs durch Vorzugstarife im ÖPNV bei ungünstigen Wetterlagen

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/4211

*Aufstellung von Luftreinhalteplänen und Maßnahmen in 2005 in BW*

Beurteilung der City-Maut aufgrund von Erfahrungen in europäischen Städten bzw der Rechtslage für Maßnahmen der Kommunen zur Einhaltung der EU-Grenzwerte; mögliche Folgen von Klagen von Verbänden und betroffenen Bürgern gegen die Kommunen auf Einhaltung der vorgeschriebenen Grenzwerte; Entwicklung der Einnahmen aus der Kfz-Steuer seit 1998; Hinwirkung auf eine Steuerbegünstigung für Dieselfahrzeuge mit Partikelfilter, entsprechende Nach- und Umrüstung des Fuhrparks der LReg und nachgeordneten Behörden

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/4219

*Verbesserung der Qualität und der Aussagefähigkeit des Luftschadstoffmessprogramms in BW*

Darlegung der Standorte der Messstationen, der Kriterien für die Standortwahl sowie der gemessenen Überschreitungen der EU-Grenzwerte für Feinstaub und Stickstoffdioxid; Auflistung der Orte mit beidseitig bebauten Straßen und mit einer durchschnittlichen Belastung von mehr als 25.000 Kfz und einem Lkw-Anteil von über 4 % und der dort gemessenen bzw als wahrscheinlich anzunehmenden Werte; Ermittlung des Bedarfs bzw der Standorte für zusätzliche Messungen gemeinsam mit den Kommunen

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/4235

*Ursachen des Auftretens und Möglichkeiten der Beeinflussung der Feinstaubproblematik in BW*

Ursachen und gesundheitsgefährdende Wirkungen der Feinstäube; Standortwahl und Ergebnisse der Messstationen; vorhandene Luftreinhaltepläne, Vergleich mit anderen EU-Ländern, Vorbe-

reitung auf die nächste Verschärfung der Grenzwerte

GrAnfr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/4262

*Konsequenzen aus dem Feinstaub-Urteil des Verwaltungsgerichts Stuttgart*

Verzicht auf die vom RegPräs angekündigte Berufung; beschleunigte Inkraftsetzung von Aktionsplänen in den von Grenzwertüberschreitungen betroffenen Gebieten, Einrichtung von Umweltzonen mit Fahrverbot für Fahrzeuge mit besonders hohem Rußausstoß, Ausweitung des Messprogramms auf Kommunen mit mutmaßlichen Grenzwertüberschreitungen

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/4395

*Luftqualitätsrichtlinie und Luftreinhaltestrategie der Europäischen Kommission*

Hinwirkung auf eine Verbindung evtl Vorfestlegungen über nationale Emissionshöchstmengen für bestimmte Luftschadstoffe mit Vorschlägen der Kommission zu Maßnahmen für die Einhaltung dieser Werte bzw Beschränkung eines neuen Grenzwerts für Feinstaub auf kleinere Partikel

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/5011

*Offenlegung der Messwerte für Feinstaubkonzentrationen und Stickoxide*

Offenlegung der gemessenen Werte bzw Grenzwertüberschreitungen an den Messstationen in Stuttgart und landesweit, Darlegung der Informationsmöglichkeiten der Bürger sowie der notwendigen Modifikation der Luftreinhalte- und Aktionspläne

KlAnfr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/5161

*Wirksame Maßnahmen gegen Feinstaub*

Standorte der einzelnen Messstellen, gemessene Werte bzw Grenzwertüberschreitungen, gesundheitliche Auswirkungen, Effizienz der erlassenen und geplanten Luftreinhalte- und Aktionspläne, notwendige zusätzliche Maßnahmen; Hinwirkung auf Fahrverbote für Diesel-Fahrzeuge ohne Rußfilter bzw auf die steuerliche Förderung des Rußfilters, Überarbeitung der Luftreinhalte- und Aktionspläne, Förderung des Umstiegs auf den ÖPNV durch Einführung einer Citymaut und Nahverkehrsabgabe, Umrüstung der Fahrzeuge des ÖPNV auf Rußfilter oder rußfreie Antriebe, Verordnung von Tempo 30 auf innerörtlichen Straßen bei Grenzwertüberschreitungen

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/5162

*Umgang mit Fällen der Überschreitung zulässiger Grenzwerte von Pflanzenschutzmittelrückständen in Lebensmitteln, Überprüfung der festgelegten Grenzwerte, Darlegung des Unterschieds zwischen Grenzwert und Höchstwert*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1656 1657 1660 1661 1664 1666 1669

*Plädoyer für bundeseinheitliche Lärmgrenzwerte für Flugzeuge*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3437

*Überarbeitung der europäischen Normen zur Luftreinhaltung, Anstreben harmonisierter Grenzwerte für Feinstaub u.a. Luftschadstoffe, Beschränkung eines neuen Grenzwerts für Feinstaub auf kleinere Partikel*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7640-7644

*Verbreitung der Ergebnisse von Feinstaubmessungen über das Internet*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7904 7906

## Messwesen

*s.a. Messwert*

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der Mess- und Eich-ZuständigkeitsVO

GesEntw

*s. Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

*Fachaufsichtliche Maßnahmen gegen betrügerische Manipulationen an geeichten Messanlagen in Heizöl-Tankfahrzeugen*

Intensivierung der Überprüfungen o.g. Anlagen, Verzicht auf eine Privatisierung der Eichung von Messanlagen in Tankfahrzeugen

MdlAnfr 2) Gustav-Adolf Haas SPD 03.12.2004 Drs 13/3827

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5763 5764

*Gaspreise in BW*

Darstellung der Höhe und Ursachen von Preisunterschieden zwischen den einzelnen Anbietern in BW u.a. BLändern, Bewertung des Vorschlags der Einrichtung einer Regulierungsbehörde zur Preisaufsicht; Bilanz einer Schwerpunktaktion der Eichbehörden zur Überprüfung der Abrechnungen von Gasversorgungsunternehmen, Ausmaß der verordneten Korrekturen, Maßnahmen zur Vermeidung fehlerhafter Abrechnungen zulasten der Verbraucher

Antr

*s. Energiepreis*

Drs 13/3867

## Metallindustrie

*s.a. Bruch GmbH, Asperg*

*Auswirkung des Streiks in der Metallindustrie auf die finanzielle Situation der Krankenkassen*

Ausfall der Beiträge der Streikenden während des Arbeitskampfes unter Aufrechterhaltung der Leistungsansprüche, Unterschiede zwischen freiwillig und gesetzlich Versicherten, Höhe und Folgen der Beitragsausfälle beim letzten Streik

KlAnfr

*s. Streik*

Drs 13/1281

*Erinnerung an den Strukturwandel in der Aluminiumindustrie im Dreiländereck, Ersetzung von Stahl durch Aluminium im Automobilbau, Perspektiven der verarbeitenden Industrie als Zulieferer*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3916

## Methadon

*s. Betäubungsmittel*

## Methyltertiärbutylether

*Vorkommen von und Gefährdungen durch Methyltertiärbutylether*

Ausmaß und Auswirkungen der Grundwasserkontamination durch das o.g. Benzinadditiv; Eigenschaften und biologische Abbaubarkeit; Erkenntnisse über MTBE in anderen europäischen Ländern; Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 22.08.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2372

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 25.09.2003 Drs 13/2583 S. 14 15

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

## Metzingen

*Metzingen*

*Tauschvertrag Polizeirevier Metzingen*

Antr

*s. Polizeigebäude*

Drs 13/1385

*Landesrechtliche Vorgaben für die geplanten großflächigen Einzelhandelsvorhaben in Metzingen*

Vereinbarkeit der o.g. Vorhaben mit Fabrikverkauf mit den Vorgaben des Landesentwicklungsplans und des Einzelhandelserlasses; Durchsetzung dieser Vorgaben auch bei den Planungen in Metzingen

Antr

*s. Factory Outlet Center*

Drs 13/4350

## MFG

*s. Medien- und Filmgesellschaft*

## Miete

*s.a. Leasing*

*s.a. Mieter*

*s.a. Mieterschutz*

*s.a. Mietrecht*

*s.a. Wohngeld*

*Wohnungsprobleme in den Groß- und Universitätsstädten des Landes*

Entwicklung der Haushalts- und Einwohnerzahlen, der erstellten Wohnungen, Wartelisten und Mietpreise in den o.g. Kommunen seit 1999; Anteil der geförderten Wohnungen und Eigentumsmaßnahmen; Zunahme des Problems der Obdachlosigkeit; Ausrichtung des LWohnungsbauprogramms entsprechend dem besonderen Bedarf nach bezahlbarem Wohnraum

Antr

*s. Wohnung*

Drs 13/1117

*Unbezahlbare Mietpreise nach Auslaufen der 10jährigen Sozialbindung bei Mietwohnungen?*

Zahl der seit 1992 von Bund und Land geförderten, jetzt aus der Sozialbindung fallenden Mietwohnungen; Auswirkungen des



Wegfalls der Zinsvergünstigungen bei Krediten auf die Miethöhe bzw die davon betroffenen einkommensschwachen Mieter; Frage nach kompensierenden Maßnahmen vonseiten des Bundes und der Kommunen

Antr  
s. *Mieter*  
Drs 13/1428

*Ausstehende Saalmiete für Dodo-Preisverleihung*

Anmietung des „Weißen Saals“ im Neuen Schloss durch das WM und Überlassung der Abg Beate Fauser zur Verleihung eines von ihr selbst gestifteten Preises; Einforderung der üblichen Saalmiete per Rechnung von WM Dr. Döring

Antr Nils Schmid u.a. SPD 13.11.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/1506  
BeschlEmpf und Bericht FinA 10.04.2003 Drs 13/2069 S. 11 12  
PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3138

*Einschneidender Katalog des Wirtschaftsministers zum radikalen Abbau des Mieterschutzes und für drastische Mietpreissteigerungen*

Abstandnahme von den o.g. Vorschlägen bzw von der Einbringung einer entsprechenden BRatsinitiative

Antr  
s. *Mieter*  
Drs 13/3107

*Nutzung von Liegenschaften durch die LReg*

Eingelegte Liegenschaften des Landes in der Landesstiftung, Abführung von möglichen Veräußerungserlösen dieser Liegenschaften an die Landesstiftung, Höhe der jährlichen Mietzahlungen der Ministerien für diese u.a. Liegenschaften

Antr  
s. *Landesregierung*  
Drs 13/4286

*Erwerb von Belegungsrechten für soziale Randgruppen*

Zahl der o.g. mit Instrumenten des Landeswohnraumförderungsprogramms geförderten Wohnungen, Anteil der in den kommenden fünf Jahren auslaufenden Förderung, Zweifel an der Lukrativität einer Vermietung angesichts einer von der L-Bank geforderten Miethöhe von maximal 4,60 Euro in Ballungsräumen

Antr  
s. *Wohnung*  
Drs 13/4305

*Angemessenheit der Wohnkosten von Beziehern von Arbeitslosengeld II*

Überschreitung der von den Job-Centern bzw Sozialämtern errechneten Obergrenzen für Miete und Nebenkosten durch die am Markt geforderten Wohnkosten; Bewirkung von Mietschulden, Räumungsklagen und Obdachlosigkeit für die Betroffenen; Anstreben sozialverträglicher Lösungen ab 01.07.2005

Antr Rolf Gaßmann u.a. SPD 04.05.2005 und Stellungnahme SM Drs 13/4306  
BeschlEmpf und Bericht SozA 22.09.2005 Drs 13/5052 S. 31 32  
PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859

*Befürchtung eines Anstiegs der Mieten infolge der Wohnungsbaupolitik des Bundes*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1923

*Verweisung auf die Nicht-Belastung der Wohnungsmieten mit der Mehrwertsteuer*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6975 6978

**Mieter**

s.a. *Vermieter*

*Sicherheit für Mieter - Erweiterter Kündigungsschutz bei umgewandelten Mietwohnungen*

Wiederaufnahme der Stadt Mannheim in den Geltungsbereich des erweiterten Kündigungsschutzes

KlAnfr Max Nagel SPD 19.06.2001 und Antw WM Drs 13/14

*Zweckentfremdungsverbot und erweiterter Kündigungsschutz für baden-württembergische Großstädte*

Erhebungen und Datenbasis für die Einschätzung und Feststellung des Wohnungsversorgungsgrads, Auswirkungen der Aufhebung o.g. Instrumente bei gleichzeitigem Rückgang der Neubauzahlen im Wohnungsbau in den Großstädten; Überprüfung der Wohnungsversorgung durch ein unabhängiges Institut; Wiederherstellung o.g. Instrumente im Falle von Umwandlungen in Stuttgart

Antr  
s. *Wohnung*  
Drs 13/85

*VO zum Schutz der Mieter vor Umwandlungsspekulation und zum Erhalt von Wohnraum in Groß- und Universitätsstädten des Landes*

Aufnahme in die Gebietskulisse für das Zweckentfremdungsverbot und für den zehnjährigen Kündigungsschutz bei Umwandlung von Mietwohnungen in Eigentumswohnungen

DringlAntr SPD 16.11.2001 Drs 13/463  
PIPr 13/14 12.12.2001 S. 689-696

*Unbezahlbare Mietpreise nach Auslaufen der 10jährigen Sozialbindung bei Mietwohnungen?*

Zahl der seit 1992 von Bund und Land geförderten, jetzt aus der Sozialbindung fallenden Mietwohnungen; Auswirkungen des Wegfalls der Zinsvergünstigungen bei Krediten auf die Miethöhe bzw die davon betroffenen einkommensschwachen Mieter; Frage nach kompensierenden Maßnahmen vonseiten des Bundes und der Kommunen

Antr Rolf Gaßmann u.a. SPD 23.10.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/1428  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 12.03.2003 Drs 13/1968 S. 15 16  
PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3064

*Mietwohnungen des sozialen Wohnungsbaus nicht nur an Kleinstverdiener vergeben*

Geltende Einkommensgrenzen für den Bezug einer mit der Objektförderung gebauten Sozialwohnung, Vergleich mit den (erhöhten) Einkommensgrenzen anderer BLänder und der damit erzielten verbesserten Mieterstruktur in Sozialwohnungsquartieren; Nutzung der Möglichkeit des WohnraumförderungsGes zur Erhöhung der Einkommensgrenzen per RechtsVO

Antr Rolf Gaßmann u.a. SPD 11.12.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2725  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 16.06.2004 Drs 13/3348 S. 11  
PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319

*Einschneidender Katalog des Wirtschaftsministers zum radikalen Abbau des Mieterschutzes und für drastische Mietpreiserhöhungen*

Abstandnahme von den o.g. Vorschlägen bzw von der Einbringung einer entsprechenden BRatsinitiative

Antr Rolf Gaßmann u.a. SPD 08.04.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/3107

BeschlEmpf und Bericht WirtA 16.06.2004 Drs 13/3348 S. 14 15

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319

*Schutz vor Mietverdrängung und Sicherung des Wohnungsbestands in den baden-württembergischen Groß- und Universitätsstädten*

Entwicklung von Wohnungsangebot und -nachfrage in den o.g. Städten; Erlass der notwendigen Verordnungen für das Zweckentfremdungsverbot und den zehnjährigen Kündigungsschutz bei Umwandlung von Mietwohnungen in Eigentumswohnungen

Antr SPD 05.05.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3166

BeschlEmpf und Bericht InnenA 08.02.2006 Drs 13/5138 S. 36

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Veräußerung und Umwandlung von Wohnungen und Verwaltungsgebäuden im Zuge der Verwaltungsreform bei Behörden im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums Ländlicher Raum*

Darlegung des o.g. Bestands sowie der vorgesehenen Übertragung auf die neuen Aufgabenträger o.a. Dritte; künftige Nutzung und Verwertung der frei werdenden Forstgebäude, Umwandlung von Werkwohnungen in normale Miet- oder Eigentumswohnungen, Folgen für die betroffenen Bewohner, Vermeidung von sozialen Härten

Antr

s. *Landeseigene Immobilien*

Drs 13/3658

*Erwerb von Belegungsrechten für soziale Randgruppen*

Zahl der o.g. mit Instrumenten des Landeswohnraumförderungsprogramms geförderten Wohnungen, Anteil der in den kommenden fünf Jahren auslaufenden Förderung, Zweifel an der Lukrativität einer Vermietung angesichts einer von der L-Bank geforderten Miethöhe von maximal 4,60 Euro in Ballungsräumen

Antr

s. *Wohnung*

Drs 13/4305

*Angemessenheit der Wohnkosten von Beziehern von Arbeitslosengeld II*

Überschreitung der von den Job-Centern bzw Sozialämtern errechneten Obergrenzen für Miete und Nebenkosten durch die am Markt geforderten Wohnkosten; Bewirkung von Mietschulden, Räumungsklagen und Obdachlosigkeit für die Betroffenen; Anstrengung sozialverträglicher Lösungen ab 01.07.2005

Antr

s. *Miete*

Drs 13/4306

*Wiedereinführung des Zweckentfremdungsverbots von Wohnraum in Gemeinden mit erhöhtem Wohnraumbedarf*

Zahl der beantragten Zweckentfremdungen in Freiburg, Heidelberg und Mannheim in den letzten vier Jahren; Wirksamkeit des Zweckentfremdungsverbots zur Erhaltung von (dringend benötigtem) Wohnraum

Antr

s. *Wohnung*

Drs 13/4307

*Wohnen unter einer Mobilfunkantenne, Zuerkennung eines Rechts auf Minderung der Miete*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 243

*Feststellung einer einseitigen Stärkung der Rechte von Mietern zulasten der Vermieter durch die Mietrechtsreform, Erwerb von Wohnungen durch die Mieter*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1430 1431 1437 1439 1440

*Anstrengung einer sozial heterogenen Mieterschaft in den Wohngebieten mit ehemals geförderten Wohnungen mit Belegungsbindung, Abschaffung der Fehlbelegungsabgabe*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1804-1807

*Auswirkungen einer Umsetzung des AntidiskriminierungsGes der BReg auf das Verhalten der Vermieter bei der Auswahl ihrer Mieter*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6280 6285 6286

*Verweisung auf das informationelle Selbstbestimmungsrecht der Mieter, Unvereinbarkeit der Solvenzprüfung potenzieller Mieter durch Auskunfteien mit dem Datenschutz*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7036-7038

## Mieterschutz

s.a. *Kündigungsschutz*

*Sicherheit für Mieter - Erweiterter Kündigungsschutz bei umgewandelten Mietwohnungen*

Wiederaufnahme der Stadt Mannheim in den Geltungsbereich des erweiterten Kündigungsschutzes

KlAnfr

s. *Mieter*

Drs 13/14

*Zweckentfremdungsverbot und erweiterter Kündigungsschutz für baden-württembergische Großstädte*

Erhebungen und Datenbasis für die Einschätzung und Feststellung des Wohnungsversorgungsgrads, Auswirkungen der Aufhebung o.g. Instrumente bei gleichzeitigem Rückgang der Neubauzahlen im Wohnungsbau in den Großstädten; Überprüfung der Wohnungsversorgung durch ein unabhängiges Institut; Wiederherstellung o.g. Instrumente im Falle von Umwandlungen in Stuttgart

Antr

s. *Wohnung*

Drs 13/85

*VO zum Schutz der Mieter vor Umwandlungsspekulation und zum Erhalt von Wohnraum in Groß- und Universitätsstädten des Landes*

Aufnahme in die Gebietskulisse für das Zweckentfremdungsverbot und für den zehnjährigen Kündigungsschutz bei Umwandlung von Mietwohnungen in Eigentumswohnungen

Antr

s. *Mieter*

Drs 13/463

*Unbezahlbare Mietpreise nach Auslaufen der 10jährigen Sozialbindung bei Mietwohnungen?*

Zahl der seit 1992 von Bund und Land geförderten, jetzt aus der Sozialbindung fallenden Mietwohnungen; Auswirkungen des Wegfalls der Zinsvergünstigungen bei Krediten auf die Miethöhe bzw die davon betroffenen einkommensschwachen Mieter; Frage nach kompensierenden Maßnahmen vonseiten des Bundes und der Kommunen

Antr  
s. *Mieter*  
Drs 13/1428

*Einschneidender Katalog des Wirtschaftsministers zum radikalen Abbau des Mieterschutzes und für drastische Mietpreissteigerungen*

Abstandnahme von den o.g. Vorschlägen bzw von der Einbringung einer entsprechenden BRatsinitiative

Antr  
s. *Mieter*  
Drs 13/3107

*Schutz vor Mieterverdrängung und Sicherung des Wohnungsbestands in den baden-württembergischen Groß- und Universitätsstädten*

Entwicklung von Wohnungsangebot und -nachfrage in den o.g. Städten; Erlass der notwendigen Verordnungen für das Zweckentfremdungsverbot und den zehnjährigen Kündigungsschutz bei Umwandlung von Mietwohnungen in Eigentumswohnungen

Antr  
s. *Mieter*  
Drs 13/3166

*Wiedereinführung des Zweckentfremdungsverbots von Wohnraum in Gemeinden mit erhöhtem Wohnraumbedarf*

Zahl der beantragten Zweckentfremdungen in Freiburg, Heidelberg und Mannheim in den letzten vier Jahren; Wirksamkeit des Zweckentfremdungsverbots zur Erhaltung von (dringend benötigtem) Wohnraum

Antr  
s. *Wohnung*  
Drs 13/4307

*Verbesserung des Mieterschutzes durch die Reform des Mietrechts; Mieterschutz bei der Umwandlung von Mietwohnungen in Eigentumswohnungen oder Gewerberäume*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 686 687 689-694

*Verbesserung des Mieterschutzes durch die Reform des Mietrechts; Revision der ungleichen Kündigungsfristen für Mieter und Vermieter*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1430 1431 1437 1439 1440

## Mietkosten

s. *Miete*

## Mietpreis

s. *Miete*

## Mietrecht

s.a. *Mieterschutz*

*Aufforderung an die BReg zur Rücknahme der Reform des Mietrechts*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 686 687

*Beeinträchtigung der Attraktivität von Investitionen in Immobilien durch die Mietrechtsreform*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1430 1431 1437 1439 1440

*Beeinträchtigung der Attraktivität von Investitionen in Immobilien durch die Mietrechtsreform*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3571 3580 3581 3583

*Revision des Mietrechts, Schaffung von Anreizen für den Bau von Wohnungen*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4025

*Einschränkung der Vertragsfreiheit im Mietrecht im Falle einer Umsetzung des AntidiskriminierungsGes der BReg*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6280 6285 6286

## Mietwagen

s.a. *Taxi*

*Position und Situation des Taxen-Gewerbes im Öffentlichen Personennahverkehr*

Beurteilung der gesetzlich definierten Rolle des Taxen-Gewerbes, der vorhandenen Rahmenbedingungen und Wettbewerbssituation insbes im Vergleich zu den Mietwagen-Betreibern; Möglichkeiten für ein eigenes Berufsbild mit entsprechender Höherqualifikation; Gewährleistung der Nutzung von Bus- und Sonderspuren; Ausschluss von Wettbewerbsnachteilen bei Schüler- und Krankenfahrten

Antr  
s. *Taxi*  
Drs 13/1939

*Innovatives Mobilitätsangebot; hier: Kooperation ÖPNV/Car Sharing*

Entwicklung der Kooperationen von Car Sharing und Nahverkehrsunternehmen und Verkehrsverbänden; Ausweisung von Stellplätzen durch die Kommunen in Verdichtungsräumen; Teilhabe am Mobilitätsforschungsprogramm der BReg

KlAnfr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/3509

## Mietwohnung

s. *Wohnung*

## Mietwohnungsbau

s. *Wohnungsbau*

## Migrantenschüler

s. *Ausländisches Kind*

## Mikrosystemtechnik

s.a. *Mechatronik*

*Wirtschaftliche Beziehungen zwischen BW und den Vereinigten Staaten von Amerika*

Bedeutung der USA als Handelspartner für die Automobilindustrie, Elektroindustrie, den Maschinenbau, die Mikrosystemtechnik, die Bio- und Gentechnologie

Antr

s. *Wirtschaftliche Kooperation*

Drs 13/2269

*Bezeichnung der Region Karlsruhe als führend im Bereich der Mikrosystemtechnik, Nutzung der Synchrotronquelle durch kleine und mittlere Unternehmen*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1514

*Zusammenarbeit des Instituts für Mikro- und Informationstechnik in Villingen-Schwenningen mit europäischen Kompetenzzentren*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4490 4491 4497

## Milch

s.a. *Milchwirtschaft*

*Ges zur Umstellung landesrechtlicher Vorschriften auf Euro und zur Änd des FischereiGes (EuromstellungsGes BW -EurUG-)*

Änd der Milch-GüteVO sowie der VO über die Erhebung von milchwirtschaftlichen Umlagen

GesEntw

s. *Währung*

Drs 13/313

*Zukunftssicherung der Schwarzwaldhöfe*

Auswirkungen der EU-Verordnung zur ökologischen Tierhaltung; Einsatz von Modulationsmitteln für die Rinderhaltung; Anpassung der Förderkriterien an die Erfordernisse der Weidewirtschaft in Höhenlagen, Gleichstellung von Grünland mit anderen Kulturpflanzen; Ausgestaltung der Milchquotenregelung ab 2008

GrAnfr

s. *Landwirt*

Drs 13/1731

*Gesunde Ernährung für Kinder - Chancen für regionale Lebensmittelvermarktung*

Hinwirkung auf Angebote von frischen Lebensmitteln aus regionalem Anbau und Ökoanbau insbes iRd Gemeinschaftsverpflegung in Kindertagesstätten und Ganztagschulen, Empfehlung von Schulmilch direkt vom Bauern sowie von Mineralwasser statt gesüßten Getränken

Antr

s. *Ernährung*

Drs 13/2059

*Schulmilch an Baden-Württembergs Schulen*

Aktionen zum Verkauf von Milchprodukten an Schulen, Vergleich mit anderen BLändern, Interesse der Milchwirtschaft

KlAnfr Friedlinde Gurr-Hirsch CDU 11.11.2003 und Antw MLR Drs 13/2591

*Ernährungserziehung und gesunde Kinderernährung: Das Land in der Verantwortung*

Hinwirkung auf Angebote von frischen Lebensmitteln aus regionalem Anbau und Ökoanbau insbes iRd Gemeinschaftsverpflegung in Kindertagesstätten und Ganztagschulen, Empfehlung

von Schulmilch direkt vom Bauern sowie von Mineralwasser statt gesüßten Getränken

Antr

s. *Ernährung*

Drs 13/2647

*Situation und Perspektive der Milcherzeuger in BW*

Entwicklung der Zahl von Milcherzeugern, der Milchkühe und der Einkommenssituation seit 2001; Auswirkungen der Änderungen in den Förderprogrammen von EU, Bund und Land; flankierende Maßnahmen zur Einkommenssicherung angesichts der auslaufenden Milchquotenregelung und des Preisverfalls; Einschätzung der Perspektiven der Grünlandwirtschaft

Antr

s. *Weidewirtschaft*

Drs 13/4468

*Strukturwandel bei Milchbauern in BW*

Stand und Prognosen zur Zahl von Milchbauern im Voll- und Nebenerwerb, von Molkereien und Milchlieferungsmengen; Auswirkungen der von der EU geplanten Kürzung bzw Streichung der Exportbeihilfen; flankierende Maßnahmen zur Sicherung einer flächendeckenden Grünlandbewirtschaftung angesichts der auslaufenden Milchquotenregelung und des Preisverfalls, u.a. aufgrund des Drucks der Großfilialisten

Antr

s. *Weidewirtschaft*

Drs 13/4527

*Perspektiven des ökologischen Landbaus in BW*

Entwicklung seit 1995 und Perspektiven nach Zahl und Flächenanteil o.g. Betriebe in den Segmenten Getreide, Fleisch, Eier, Milch, Milchprodukte, Wein, Obst und Gemüse; Vergleich der umwelt- und gesundheitsverträglichkeit konventionell und ökologisch erzeugter Produkte; verbesserte Umstellungsförderung über die Gemeinschaftsaufgabe und den MEKA; Forschungseinrichtungen und -projekte; Absatzförderung und Marketing; Angebot der Produkte in den Mensen und Kantinen von Ganztagschulen, Aufklärung der Schüler über gesunde Ernährung; Verzicht auf den Einsatz von Gentechnik, Verweisung auf die Vermarktungsprobleme ökologisch wirtschaftender Landwirte in Kanada

GrAnfr

s. *Ökologischer Landbau*

Drs 13/4606

*Akzeptanz von Milch in Flaschen*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 144

*Einbußen infolge der EU-Agrarreform in den heimischen Grünlandregionen mit Milchviehhaltung; Verlängerung der Milchquote bis 2015*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3400 3401 3404-3408 3410-3413

*Einbußen infolge der EU-Agrarreform in den heimischen Grünlandregionen mit Milchviehhaltung; Verlängerung der Milchquote bis 2015*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4547-4560

*Angebot von gentechnikfreier Milch bei Spar in Österreich; Beklagung des niedrigen Preises für Biomilch*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6646 6650

**Milch-Güteverordnung**

s. *Milch*

**Milchwirtschaft***Zulassungsvoraussetzungen für Hofkäseereien*

Entwicklung der Zulassungszahlen und der Rechtslage innerhalb der EU und der einzelnen BLänder; Förderung von Neueinrichtungen über ein Agrarförderprogramm? Eintreten für einheitliche Richtlinien in Deutschland

Antr Dr. Klaus Schüle u.a. CDU 13.07.2001 und Stellungnahme MLR Drs 13/84

*Ges zur Umstellung landesrechtlicher Vorschriften auf Euro und zur Änd des FischereiGes (Euroumstellungsges BW -EurUG-)*

Änd der Milch-GüteVO sowie der VO über die Erhebung von milchwirtschaftlichen Umlagen

GesEntw  
s. *Währung*  
Drs 13/313

*Zukunftssicherung der Schwarzwaldhöfe*

Auswirkungen der EU-Verordnung zur ökologischen Tierhaltung; Einsatz von Modulationsmitteln für die Rinderhaltung; Anpassung der Förderkriterien an die Erfordernisse der Weidewirtschaft in Höhenlagen, Gleichstellung von Grünland mit anderen Kulturpflanzen; Ausgestaltung der Milchquotenregelung ab 2008

GrAnfr  
s. *Landwirt*  
Drs 13/1731

*Zukunft der Milchwirtschaft*

Beurteilung der veränderten Position des BLHV zu den Folgen der vorgezogenen EU-Agrarreform auf die Milch- und Grünlandwirtschaft

MdlAnfr 1) Alfred Winkler SPD 29.09.2003 Drs 13/2480  
PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3743-3746

*Schulmilch an Baden-Württembergs Schulen*

Aktionen zum Verkauf von Milchprodukten an Schulen, Vergleich mit anderen BLändern, Interesse der Milchwirtschaft

KlAnfr  
s. *Milch*  
Drs 13/2591

*Situation und Perspektive der Milcherzeugern in BW*

Entwicklung der Zahl von Milcherzeugern, der Milchkuhe und der Einkommenssituation seit 2001; Auswirkungen der Änderungen in den Förderprogrammen von EU, Bund und Land; flankierende Maßnahmen zur Einkommenssicherung angesichts der auslaufenden Milchquotenregelung und des Preisverfalls; Einschätzung der Perspektiven der Grünlandwirtschaft

Antr  
s. *Weidewirtschaft*  
Drs 13/4468

*Strukturwandel bei Milchbauern in BW*

Stand und Prognosen zur Zahl von Milchbauern im Voll- und Nebenerwerb, von Molkereien und Milchlieferungsmengen; Auswirkungen der von der EU geplanten Kürzung bzw Streichung der Exportbeihilfen; flankierende Maßnahmen zur Sicherung einer flächendeckenden Grünlandbewirtschaftung ange-

sichts der auslaufenden Milchquotenregelung und des Preisverfalls, u.a. aufgrund des Drucks der Großfilialisten

Antr  
s. *Weidewirtschaft*  
Drs 13/4527

*Perspektiven des ökologischen Landbaus in BW*

Entwicklung seit 1995 und Perspektiven nach Zahl und Flächenanteil o.g. Betriebe in den Segmenten Getreide, Fleisch, Eier, Milch, Milchprodukte, Wein, Obst und Gemüse; Vergleich der umwelt- und gesundheitsverträglichkeit konventionell und ökologisch erzeugter Produkte; verbesserte Umstellungsförderung über die Gemeinschaftsaufgabe und den MEKA; Forschungseinrichtungen und -projekte; Absatzförderung und Marketing; Angebot der Produkte in den Mensen und Kantinen von Ganztagschulen, Aufklärung der Schüler über gesunde Ernährung; Verzicht auf den Einsatz von Gentechnik, Verweisung auf die Vermarktungsprobleme ökologisch wirtschaftender Landwirte in Kanada

GrAnfr  
s. *Ökologischer Landbau*  
Drs 13/4606

*Einbußen infolge der EU-Agrarreform in den heimischen Grünlandregionen mit Milchviehhaltung; Verlängerung der Milchquote bis 2015*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3400 3401 3404-3408 3410-3413

*Abmilderung der EU-Agrarreform für die heimische Milchwirtschaft*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4345 4353 4357

*Einbußen infolge der EU-Agrarreform in den heimischen Grünlandregionen mit Milchviehhaltung; Verlängerung der Milchquote bis 2015; Eintreten für eine Molkereiquote*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4547-4560

**Militärdienst**

s. *Wehrdienst*

**Militärflugzeug**

*Sicherheitstechnische Auslegung von KKW gegen Abstürze von schnell fliegenden Militärmaschinen, Kritik an der Nutzung der Kühltürme von Philippsburg als Orientierungspunkte durch Bundeswehrflugzeuge*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 485 487 491 494 495

*Erzwingung einer seriösen Finanzierung der Airbus-Transporter über den Bundeshaushalt durch den Gang vor das BVerfG*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 844

*Sicherheitstechnische Auslegung von KKW gegen Abstürze von schnell fliegenden Militärmaschinen*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7171

**Militärgeschichte**

*Die künftige Finanzierung des Wehrgeschichtlichen Museums Rastatt GmbH*

Annahme des Mitfinanzierungsangebots der Stadt Rastatt bzw Aufrechterhaltung der Beteiligung an der weiteren Finanzierung des Museums

MdlAnfr 3) Gunter Kaufmann SPD 25.06.2004 Drs 13/3305  
PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5087 5088

### Militärische Anlage

s.a. *Konversion*  
s.a. *Schießstand*

*Wirtschaftliche und grenzüberschreitende Entwicklung in der Region Südlicher Oberrhein/Freiburg/Dreiländereck*

Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmendaten, Ausbau der Region zu einem Wirtschaftsstandort mit europäischer Bedeutung, zurückliegende und künftige Förderung des Wohnungsbaus, Unterstützung von Konversionsmaßnahmen, Bau von Wohnungen und Ansiedlung von Gewerbe auf ehemals militärisch genutzten Flächen

GrAnfr  
s. *Oberrhein, Region*  
Drs 13/1226

*Ausbau der Landesstraße 230 zwischen Münsingen und Heroldstatt*

Zeitperspektive für den Abschluss des Planfeststellungsverfahrens, des Baubeginns und der Realisierung des Ausbaus der L 230 und der Ortsumgehungen der Münsinger Teilorte Auingen, Böttingen, Magolsheim und Breithülen; Einbeziehung der Panzerringstraße des Truppenübungsplatzes Münsingen; Kosten der einzelnen Bauabschnitte

KlAnfr  
s. *Landesstraße 230*  
Drs 13/2047

*Perspektiven für die zukünftige Entwicklung des Truppenübungsplatzes Münsingen*

Ökologisches Potenzial und Eigentumsverhältnisse; Sanierungsbedarf durch Kampfmittelreste u.a. Altlasten; Erarbeitung eines regionalen Entwicklungskonzepts mit den Akteuren vor Ort, insbes Förderung einer umweltverträglichen Landwirtschaft (Schafbeweidung und Vermarktung der Produkte) sowie des regionalen Tourismus, Integration eines von Hochschulen vorgeschlagenen interdisziplinären Lehr- und Forschungszentrums; Überlegungen zur Ausweisung von Schutzgebieten, eines Biosphärenreservats, Vernetzung mit dem PLENUM-Gebiet und dem Projekt „Nationaler GeoPark Schwäbische Alb“; Bemühungen um Bundesmittel und deren Kofinanzierung

Antr GRÜNE 22.07.2003 und Stellungnahme MLR Drs 13/2299  
PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5074-5083  
BeschlEmpf und Bericht LandwA 27.10.2004 Drs 13/3751 S. 60-62  
PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Naturschutz im Raum des ehemaligen Truppenübungsplatzes Münsingen*

Schlüsse aus der naturschutzfachlichen Bewertung der Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege Tübingen; Vorlage einer konkreten Planung zur Unterschutzstellung innerhalb eines größeren Schutzgebiets, z.B. eines Nationalparks oder Biosphärenreservats

Antr  
s. *Naturschutz*  
Drs 13/3123

*Geplante Umstrukturierung der US-Streitkräfte in BW*  
Auswirkungen auf die US-Militärstandorte in BW, insbes in Heidelberg

KlAnfr  
s. *US-Streitkräfte*  
Drs 13/3507

*Umstrukturierung der US-Streitkräfte in BW*

Auswirkungen auf die US-Militärstandorte, insbes in Heidelberg; Darlegung des aktuellen Informationsstands bzw der Kontakte mit den Amerikanern

KlAnfr  
s. *US-Streitkräfte*  
Drs 13/3778

*Neustrukturierung der US-Streitkräfte in BW*

Auswirkungen auf die US-Militärstandorte, insbes in Heidelberg und Stuttgart; Beurteilung der Konkurrenzsituation zwischen Heidelberg und Wiesbaden; Darlegung des aktuellen Informationsstands bzw der Kontakte mit den Amerikanern, der hessischen LReg und der BReg

KlAnfr  
s. *US-Streitkräfte*  
Drs 13/4026

*Geplanter Abzug der US-Streitkräfte aus BW*

Verlegung des US-Hauptquartiers von Heidelberg nach Wiesbaden, Darlegung des aktuellen Informationsstands bzw der Kontakte mit den Amerikanern, der BReg und der Stadt Heidelberg; Unterstützung der vom Abzug betroffenen Städte mit einem Konversionsprogramm oder über Mittel aus bestehenden Programmen

KlAnfr  
s. *US-Streitkräfte*  
Drs 13/4290

*Geplantes Biosphärengebiet Schwäbische Alb*

Eignung der Alblandschaft um den ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen zur Ausweisung als Biosphärengebiet nach den UNESCO-Kriterien? Darstellung der Auswirkungen finanzieller Art sowie für die beteiligten Gebietskörperschaften, die Land- und Forstwirtschaft; Erfahrungen in anderen BLändern; Wahrung der Interessen der Betroffenen

Antr  
s. *Naturschutzgebiet*  
Drs 13/4887

*Wettbewerbsfähigkeit der baden-württembergischen Schafhaltung*

Bedeutung der Vermarktung der bei der Pflege des Biosphärengebiets „Truppenübungsplatz Münsingen und Umgebung“ mit Schafen erzeugten Produkte

Antr  
s. *Schaf*  
Drs 13/4944

*Eintreten für das alleinige Entscheidungsrecht der Gemeinden im Raum Münsingen über die künftige Nutzung des Truppenübungsplatzes*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3322

*Unterstützung der Umnutzung frei gewordener militärischer Liegenschaften, Perspektiven für die künftige Entwicklung des Truppenübungsplatzes Münsingen*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3776 3777 3779 3783

*Eintreten für ein Biosphärenreservat auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4351 4354

*Eintreten für ein Biosphärenreservat auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6082 6083 6088 6089

*Hinwirkung auf ein Biosphärenreservat auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen, Unterstützung der vom Rückzug der Bundeswehr betroffenen Standortgemeinden*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6419-6421

*Hinwirkung auf ein Biosphärenreservat auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6491 6495

*Einrichtung eines Biosphärengebiets auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6603-6605 6607-6612

*Einrichtung eines Biosphärengebiets auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7267 7270-7272 7274-7276

*Einrichtung eines Biosphärengebiets auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7424 7427 7428 7430 7431

## Mineralöl

s. Öl

## Mineralölgesellschaft

s. Mineralölunternehmen

## Mineralölsteuer

*Straßenverkehr entwickeln - Mobilität sichern*

Beurteilung einer verstärkten Zweckbindung der geplanten streckenabhängigen Lkw-Benutzungsgebühren sowie eines höheren Teils des Mineralölaufkommens zur Finanzierung des Fernstraßenbaus

Antr

s. Straßenbau

Drs 13/392

*Entbürokratisierung; hier: Bereich der Kraftfahrzeugsteuer (KraftSt)*

Entwicklung des Aufkommens und der Verwaltungskosten bei der Festsetzung und Erhebung der Kfz-Steuer, Vergleich der Relation mit anderen Steuerarten; Art und Effekte von Maßnahmen zur Verfahrensvereinfachung; Stand der Überlegungen zur Umlegung der Kfz-Steuer auf die Mineralölsteuer

Antr

s. Kraftfahrzeugsteuer

Drs 13/2090

*Bürokratieabbau beim AgrardieselGes*

Zahl der eine Gasölverbilligung beantragenden land- und forstwirtschaftlichen Betriebe, Kosten und Aufwand der Verlagerung der Agrardieselvergütung von den Landwirtschaftsämtern auf die Hauptzollämter, Planung bzw Verhinderung einer weiteren Verlagerung von den örtlichen Hauptzollämtern auf die Zollämter an der östlichen Bundesgrenze, Notwendigkeit einer persönlichen Beratung der Antragsteller; Hinwirkung auf Abschaffung des Verfahrens und Vereinheitlichung der Steuersätze innerhalb der EU

Antr

s. Kraftstoff

Drs 13/2264

*Tanktourismus gefährdet Steuereinnahmen und Tankstellen in BW*

Entwicklung der Kraftstoffpreise in Deutschland, der Schweiz und den EU-Nachbarländern seit 1999; Auswirkungen der Ökosteuer; erzielbare Einsparungen für die Autofahrer und entgangene Steuereinnahmen durch Tanken im benachbarten Ausland; Beurteilung staatlicher Hilfen für Tankstellenbetreiber in Ländern mit vergleichsweise höheren Kraftstoffpreisen; Hinwirkung auf eine Skontoregelung nach dem Modell der italienischen Region Lombardei

Antr

s. Kraftstoff

Drs 13/2596

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Umlegung der Kfz-Steuer auf die Mineralölsteuer, Einbringung einer entsprechenden Gesetzesinitiative im BRat

s. Finanzpolitik

Drs 13/4042

*Rekordtreibstoffpreise und Tanktourismus*

Entwicklung der Kraftstoffpreise in Deutschland, Österreich und der Schweiz seit 2000 sowie der entgangenen Steuereinnahmen durch Tanken im benachbarten Ausland; Situation der Tankstellenbesitzer und -pächter in den Grenzregionen; Frage nach Vorstößen der Länder und BReg zum Stopp des Tanktourismus, evtl mit einer Skontoregelung nach dem Modell der italienischen Region Lombardei; Bemühungen Österreichs um ein zusätzliches Klimakontingent für die durch Tankfahrten verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen

Antr

s. Kraftstoff

Drs 13/4273

*Neue Wege und Systemwechsel bei der Finanzierung der Verkehrsinfrastruktur*

Strategie und Zeitplan zur Umstellung auf eine gebührenbezogene Nutzerfinanzierung bei gleichzeitigem Abbau der Mineralöl- und Kfz-Steuer

GrAnfr

s. Verkehrsplanung

Drs 13/4435

*Lenkungseffekte einer höheren Mineralölsteuer*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1301

*Verzicht auf die Mineralölsteuer für biogene Kraftstoffe; Ringen der Länder um einen höheren Anteil am Mineralölaufkommen*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1547 1550-1552 1563

*Umlegung der Kfz-Steuer auf die Mineralölsteuer*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2766

*Vergleich der Mineralölbesteuerung in Deutschland u.a. EU-Ländern*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4775

*Forderung eines Anteils aus dem Mineralölaufkommen für eine Übernahme der Bundesstraßen in die Zuständigkeit der Länder; Vorschlag einer Umlegung der Kfz-Steuer auf die Mineralölsteuer*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5510 5512

*Umlegung der Kfz-Steuer auf die Mineralölsteuer*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5807 5822

*Tausch der Kfz-Steuer mit der Versicherungssteuer und anschließende Umlegung auf die Mineralölsteuer*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5895

*Einführung einer Pkw-Maut, Reduzierung der Mineralölsteuer, Abschaffung der Kfz-Steuer*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6409

*Einführung einer Pkw-Maut, Reduzierung der Mineralölsteuer, Abschaffung der Kfz-Steuer*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6483 6494 6507 6508 6511

*Einführung einer Pkw-Maut, Absenkung der Mineralölsteuer*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6810 6816

*Rückgang des Mineralölaufkommens durch Tanktourismus ins benachbarte Ausland*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6978 6981

## Mineralölunternehmen

*s.a. Tankstelle*

*Freier Flüssiggasmarkt?*

Behinderung eines freien Markts durch frühere Monopolanbieter bzw große, an Mineralölkonzerne angeschlossene Anbieter; Frage nach Zusammenschlüssen von Flüssiggasverbrauchern zur Durchsetzung freier Marktbedingungen

KlAnfr

*s. Gas*

Drs 13/1098

## Mineralwasser

*Auswirkungen des Dosenpfands auf den Getränkemarkt in BW*  
Entwicklung der Nachfrage und Rücklaufquote; Reaktionen der Produzenten, Verbraucher und des Handels; Erkennung einer Tendenz zu Mehrwegflaschen? Entwicklung des Verbrauchs von Mineralwasser und Bier, Auswirkungen auf das Aufkommen der Biersteuer

Antr

*s. Verpackung*

Drs 13/2033

*Gesunde Ernährung für Kinder - Chancen für regionale Lebensmittelvermarktung*

Hinwirkung auf Angebote von frischen Lebensmitteln aus regionalem Anbau und Ökoanbau insbes iRd Gemeinschaftsverpflegung in Kindertagesstätten und Ganztagschulen, Empfehlung von Schulmilch direkt vom Bauern sowie von Mineralwasser statt gesüßten Getränken

Antr

*s. Ernährung*

Drs 13/2059

*Ernährungserziehung und gesunde Kinderernährung: Das Land in der Verantwortung*

Hinwirkung auf Angebote von frischen Lebensmitteln aus regionalem Anbau und Ökoanbau insbes iRd Gemeinschaftsverpflegung in Kindertagesstätten und Ganztagschulen, Empfehlung von Schulmilch direkt vom Bauern sowie von Mineralwasser statt gesüßten Getränken

Antr

*s. Ernährung*

Drs 13/2647

## Mineralwasserbrunnen

*s. Getränkeindustrie*

## Miniermotte

*s. Pflanzenschädling*

## Minister

*s.a. Entlassung eines Ministers*

*s.a. Landtag, Anwesenheit*

*s.a. Ministergesetz*

*s.a. Ministerium*

*Bekanntgabe der Ministerliste; Bestätigung der LReg; Vereidigung der Mitglieder der LReg*

*s. Landesregierung*

PIPr 13/3 S. 37

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Mitgliedschaft von Regierungsmitgliedern in der Gewährträgerversammlung und im Verwaltungsrat der Landesbank BW

Antr

*s. Landesregierung*

Drs 13/12

*Inkompatibilität von Regierungsmitgliedern*

Antr

*s. Landesregierung*

Drs 13/28

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Antr

*s. Landesregierung*

Drs 13/29



*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Aufsichtsräte - Jahresmeldung über die abgeführten Beträge von Regierungsmitgliedern und politischen Staatssekretären aus ihrer Nebentätigkeit (Drs 12/1148 Ziff. 3)*

Mittlg  
s. Aufsichtsrat  
Drs 13/213

*Offenlegung der beruflichen, vergüteten und ehrenamtlichen Tätigkeiten und Funktionen der Mitglieder der LReg*

Vorlage der o.g. Aufstellung, Bericht über entsprechende Funktionen von Staatsrat Prof. Dr. Beyreuther, Ausschluss von Interessenkollisionen zwischen den einzelnen Tätigkeiten und dem Regierungsamt?

Antr  
s. Landesregierung  
Drs 13/232

*Ges zur Änd des MinisterGes*

Reduzierung des Sockelbetrags beim Ruhegehalt nach fünfjähriger Amtszeit auf 30 % sowie des Höchstsatzes auf 70 %; Anhebung der Altersgrenze für den Bezug von Ruhegehalt auf 65 Jahre

GesEntw  
s. Ministergesetz  
Drs 13/1567

*Ges zur Änd des MinisterGes*

Reduzierung des Sockelbetrags beim Ruhegehalt nach fünfjähriger Amtszeit auf 30 % sowie des Höchstsatzes auf 70 %; Anhebung der Altersgrenze für den Bezug von Ruhegehalt auf 65 Jahre

GesEntw  
s. Ministergesetz  
Drs 13/2422

*Ges zur Änd des MinisterGes*

Schrittweise Abflachung des Anstiegs der Versorgungsbezüge ab 2004; amtszeitbezogene Regelung der Altersgrenze für das Ruhen der Versorgungsbezüge; Reduzierung des Sockelbetrags beim Ruhegehalt nach fünfjähriger Amtszeit auf 38,27 % sowie des Höchstsatzes auf 71,75 %

GesEntw  
s. Ministergesetz  
Drs 13/2542

*Aufsichtsrats- und Verwaltungsratsmandate von Ministern und Ministerialbeamten*

Darlegung o.g. Mandate bei Firmen, Stiftungen, Landesbetrieben u.a. Einrichtungen mit Landesbeteiligung; Form und Höhe der jeweiligen Vergütung

KlAnfr  
s. Aufsichtsrat  
Drs 13/3196

*Zustimmung des Ltg zur Berufung von Mitgliedern der LReg und Vereidigung*

s. Landesregierung  
PIPr 13/73 S. 5133

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Antr  
s. Landesregierung

Drs 13/3401

*Ruhegehaltszahlungen an ehemalige Minister*

Höhe und Zeitpunkt des Bezugs von Ruhegehalt durch die ehemaligen Minister Döring und Palmer; Anrechnung von Erwerbs- und Erwerbssatzeinkommen auf die Versorgungsbezüge nach § 53 BeamtenversorgungGes, Vorlage eines entsprechenden GesEntw zur Änd des MinisterGes

Antr  
s. Altersversorgung  
Drs 13/3769

*Ges zur Änd des MinisterGes*

Kürzung des Anspruchszeitraums für das Übergangsgeld; Reduzierung des Sockelbetrags beim Ruhegehalt nach fünfjähriger Amtszeit auf 29 % sowie des Höchstsatzes auf 70 %; Anhebung der Altersgrenze für den Bezug von Ruhegehalt auf 65 Jahre; Streichung des Altersehensoldes

GesEntw  
s. Ministergesetz  
Drs 13/3839

*Novellierung des MinisterGes*

Auszahlung von Ruhegehalt an ausgeschiedene Minister und Staatssekretäre nach Vollendung des 55. Lebensjahres, Einstellung der Zahlungen an die ehemaligen Minister Döring und Palmer; Anhebung der Altersgrenze für den Bezug von Ruhegehalt der aktuellen und künftigen Mitglieder der LReg auf 65 Jahre, Anrechnung von Erwerbs- und Erwerbssatzeinkommen nach § 53 BeamtenversorgungGes auch bei ehemaligen Ministern und politischen Staatssekretären

Antr  
s. Ministergesetz  
Drs 13/3945

*Bekanntgabe der Ministerliste; Bestätigung der LReg; Vereidigung der Mitglieder der LReg*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6399 6400

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Antr  
s. Landesregierung  
Drs 13/4320

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Antr  
s. Landesregierung  
Drs 13/4954

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Antr  
s. Landesregierung  
Drs 13/5167

*Reduzierung der Ministerpensionen, Anhebung der Altersgrenze für den Bezug von Ruhegehalt auf 65 Jahre*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2639

*Bewertung der Kürzungen bei den Ministerpensionen als zu niedrig; Reduzierung der Zahl von Ministern; Feststellung einer inneren Distanz der Minister zur Verwaltungsreform*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3612 3620 3621

*Anregung eines ehrenamtlichen Engagements der ausgeschiedenen Minister*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5516 5519

*Verweisung auf die Ministerwechsel in der 13. WP*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5892 5893

*Überlegungen zu einer Erhöhung der aktiven Bezüge und Absenkung der Ruhegehälter der Minister*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6417

*Verweisung auf die Ministerwechsel in der 13. WP*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7688 7691 7697

## **Minister für Arbeit und Soziales**

*s. Sozialminister*

## **Minister für Ernährung und Ländlichen Raum**

*Berufung und Vereidigung von Willi Stächele zum/als Minister für Ernährung und Ländlichen Raum*

PIPr 13/3 13.06.2001 S. 37 39

*Umbenennung von Einrichtungen im Bereich des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum*

Umbenennung der Ämter für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur in „Ämter für Landwirtschaft“ sowie des Landesamts für Flurneuordnung und Landentwicklung in „Landesamt für Entwicklung des Ländlichen Raumes“

Antr

*s. Landwirtschaftsbehörde*

Drs 13/438

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 08*

*Einsparung des Landwirtschaftsministers nach der Regierungsneubildung*

ÄAntr SPD 18.01.2005 Drs 13/4008-1 S. 25

ÄAntr SPD 08.02.2005 Drs 13/4048-1 S. 2

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6079-6101

*Berufung und Vereidigung von Peter Hauk zum/als Minister für Ernährung und Ländlichen Raum*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6399 6400

*Äußerung des Ministers für Ernährung und Ländlichen Raum zu Biogasanlagen*

Richtigstellung der Äußerung zur Leistungsfähigkeit heutiger Biogasanlagen bzw zur notwendigen Anzahl von Anlagen, die ein Kernkraftwerk mit der Stromerzeugungskapazität von Oberrhein oder Neckarwestheim I ersetzen können

MdlAnfr

*s. Biogas*

Drs 13/5172

*Einrichtung einer Abteilung „Verbraucherschutz“ im MLR*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 439 444

*Aufteilung des MLR zwischen dem WM und UVM*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2374 2382

*Aufteilung des MLR auf andere Ressorts*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2915

*Anmahnung weiterer Strukturbereinigungen im Zuständigkeitsbereich des MLR*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4019 4020

*Aufteilung des MLR zwischen dem WM und UVM*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4964 4968

*Aufteilung des MLR zwischen dem WM und UVM*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5804

*Bezeichnung des MLR als überflüssig*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5870

*Gewicht des MLR, Ablehnung einer Aufteilung auf andere Ressorts, Kritik an der zusätzlich geschaffenen Position einer Staatssekretärin und eines Staatsrats*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6079-6082 6086 6095 6096 6099

*Ablehnung einer Auflösung des MLR, Beibehaltung der Zuständigkeit für das ELR*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6330 6332

*Bezeichnung des MLR als überflüssig seit dem Wegfall des Unterbaus im Zuge der Verwaltungsreform*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6678 6679 6681 6683

## **Minister für Kultus, Jugend und Sport**

*Berufung und Vereidigung von Helmut Rau zum/als Minister für Kultus, Jugend und Sport*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7067 7068

*Zugehörigkeit von Herrn Minister Helmut Rau zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Antr LReg 25.10.2005 Drs 13/4766

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7199

BeschlEmpf und Bericht StändA 09.11.2005 Drs 13/4809

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

## **Minister für Umwelt und Verkehr**

*s.a. Atomaufsicht*

*s.a. Umweltministerin*

*Berufung und Vereidigung von Ulrich Müller zum/als Minister für Umwelt und Verkehr*

PIPr 13/3 13.06.2001 S. 37 39

*Entlassung des Ministers für Umwelt und Verkehr*

DringlAntr SPD 18.10.2001 Drs 13/328

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 383-406

*Rücknahme eines Gutachterauftrags im Zusammenhang mit der Überprüfung der Abteilung 7 „Reaktorsicherheit“ im Ministerium für Umwelt und Verkehr*

Beurteilung von Äußerungen des früheren Leiters der Schweizer Atomaufsicht im Zusammenhang mit der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl; Rücknahme der Betrauung mit der Leitung o.g. Gutachtergruppe; Konsequenzen in der Abteilung 7 des UVM, insbes Entbindung des Leiters von seinen Aufgaben wegen Fehlentscheidungen im Umgang mit den Störfällen im Atomkraftwerk Philippsburg II

Antr  
s. *Nukleare Sicherheit*  
Drs 13/388

*Arbeit der Atomaufsicht in BW*

Überprüfung der Einhaltung rechtlich vorgegebener Sicherheitsstandards; rasche und sachgerechte Entscheidungen bei Mängeln, Vorfällen und Störfällen bzw Weiterleitung von Meldungen an die zuständigen Ministerien, Ämter und Gremien; ggf Einschaltung von Gutachtern; Beurteilung der Unabhängigkeit sowie von Äußerungen des früheren Leiters der Schweizer Atomaufsicht im Zusammenhang mit der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl; Rücknahme der Betrauung mit der Leitung einer Gutachtergruppe zur Untersuchung der Atomaufsicht im UVM; Frage nach Aktivitäten und Ergebnissen der Internationalen Länderkommission Kerntechnik, Einbeziehung von Experten des TÜV, Kündigung des Verwaltungsabkommens über die Einrichtung und Finanzierung der ILK

Antr  
s. *Atomaufsicht*  
Drs 13/422

*Überprüfung der Atomaufsicht in BW durch unabhängige Gremien*

Rücknahme der Betrauung des früheren Leiters der Schweizer Atomaufsicht mit der Leitung einer Gutachtergruppe zur Untersuchung der Atomaufsicht im UVM; Kündigung des Verwaltungsabkommens über die Einrichtung und Finanzierung der Internationalen Länderkommission Kerntechnik

Antr  
s. *Atomaufsicht*  
Drs 13/437

*Qualitätssicherung bei der Atomaufsicht*

Maßnahmen seit Bekanntwerden der Störfälle im KKW Philippsburg; Zeitpunkt der Einsetzung, Zusammensetzung und Auftrag der Gutachtergruppe zur Untersuchung der Atomaufsicht im UVM

Antr  
s. *Atomaufsicht*  
Drs 13/553

*Zusammenlegung der atomrechtlichen Genehmigungs- und Aufsichtsbehörde*

Bündelung der beiden Aufgabengebiete im UVM

Antr  
s. *Atomaufsicht*  
Drs 13/632

*Atomaufsicht in BW*

Zunahme der meldepflichtigen Ereignisse und Pannen in den Atomkraftwerken des Landes trotz der Maßnahmen aufgrund der Vorkommnisse in den Vorjahren, Frage nach Konsequenzen des UVM gegenüber dem Betreiber und Monopolgutachter TÜV Süddeutschland, Stand der europaweiten Gutachterausschreibung, Fortführung der Überprüfung der Gutachterabrechnungen durch den RH; Zeitpunkt der Information und Schritte der Atomaufsicht nach dem jüngsten Störfall im KKW Philippsburg, Stand und Zwischenergebnisse der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen gegen die AKW in BW

Antr  
s. *Atomaufsicht*  
Drs 13/1381

*Beanspruchung des Umwelt- und Verkehrsministeriums durch das Großprojekt Stuttgart 21*

Umfang, Art und Kosten der Inanspruchnahme des Ministeriums, der Stadt Stuttgart, des RegPräs und der Region Stuttgart bzw von externen Beratungskapazitäten, insbes des ehemaligen Ministerialdirektors im UVM

Antr  
s. *Stuttgart 21*  
Drs 13/1589

*Interessenkonflikte von Herrn Verkehrsminister Ulrich Müller in seiner Doppelfunktion als Aufsichtsratsvorsitzender der Baden-Airpark GmbH und zuständiger Minister für den Flugverkehr*

Darlegung der o.g. Interessenkollision an der Entscheidungskompetenz des Ministers bzw des nachgeordneten RegPräs Freiburg für die vom Mitkonkurrenten Black-Forest-Airport beantragte Fortschreibung des Landesentwicklungsplans bzw Passagierfluggenehmigung für Lahr und die vom Baden-Airport dagegen erhobene Einrede; Verweisung auf die Niederlegung der Aufsichtsratsmandate durch den früheren MinPräs Filbinger und den hessischen MinPräs Koch bei ähnlichen Konstellationen; Frage nach entsprechenden Konsequenzen von Minister Müller

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 24.09.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2442  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 20.11.2003 Drs 13/2782 S. 35 36  
PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4440

*Erteilung einer Passagierfluggenehmigung für Lahr*

Appell an Verkehrsminister Müller zur Niederlegung seines Aufsichtsratsmandats beim Baden-Airport zur Vermeidung von Interessenkonflikten

Antr  
s. *Flugplatz Lahr*  
Drs 13/3065

*Berufung und Vereidigung von Stefan Mappus zum/als Minister für Umwelt und Verkehr*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5133 5134

*Nachhaltige Schädigung des Energiewirtschaftsstandorts BW*

Klärung der unterschiedlichen Positionen innerhalb der LReg zu der „Null-Toleranz-Strategie“ der EnBW in Sicherheitsfragen bei Kernkraftwerken, Frage nach Gesprächen zwischen den zuständigen Referenten und Ministern und deren Ergebnissen, Begründung des vom Wirtschaftsminister gegenüber dem Vorstandsvorsitzenden der EnBW erhobenen Vorwurfs der Aufstellung unwahrer Behauptungen

Antr  
s. *Energiewirtschaft*  
Drs 13/3740

*Hintergründe der Entlassung des Anlagenleiters von GKN II und die Rolle des baden-württembergischen Umweltministeriums*

Ablösung des Anlagenleiters aufgrund von Differenzen mit der EnBW-Führungsebene in sicherheitsrelevanten Fragen? Begründung der gegenteiligen Verlautbarungen des UVM; Umgang der Atomaufsicht bzw des Ministers mit dem Vorwurf von „Zweifeln an der Zuverlässigkeit“ von Herrn Dr. G.; Zuleitung der Gesprächsprotokolle über die Befragung des Betroffenen u.a. leitender GKN- bzw EnBW-Mitarbeiter an die Mitglieder des Umweltausschusses

Antr  
s. *Kernkraftwerk Neckarwestheim*

Drs 13/3806

*Bundesaufsichtliches Gespräch zu Sicherheitsfragen im Kernkraftwerk Philippsburg*

Anweisung des BUMweltministeriums an das UVM zur Abschaltung des o.g. Kernkraftwerks aufgrund schwerer Sicherheitsmängel? Verweisung von Minister Mappus auf diese gestellte Frage vonseiten der Landesvertreter und die verneinende Antwort iRd o.g. Besprechung; Verneinung einer Aufbringung dieser Frage nach schriftlicher Aussage von Bundesumweltminister Trittin; Beurteilung bzw Konsequenzen dieser widersprüchlichen Darstellung der beiden Minister

KlAnfr

s. *Kernkraftwerk Philippsburg*

Drs 13/4123

*Zusammenlegung der Atomaufsicht (Genehmigung und Aufsicht) in einem Ministerium*

Zusammenlegung der bisherigen Zuständigkeiten im WM und UVM im Zuge der Regierungsneubildung

Antr

s. *Atomaufsicht*

Drs 13/4171

*Aufforderung des Umweltministers zum Rücktritt, Verteidigung der Informationspolitik und Position des Ministers*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 579-597

*Verhalten des UVM zu den Vorfällen im KKW Philippsburg, Frage nach personellen Konsequenzen auf politischer und fachlicher Ebene*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 929-935 963

*Aufteilung des MLR zwischen dem WM und UVM, Erinnerung an die Zusammenlegung des Verkehrs- mit dem Umweltministerium sowie an Forderungen zur Revision dieser Reform*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2374 2384

*Unterschiedliche Bewertung der Null-Toleranz-Politik der EnBW durch den UVM und WM, Klärung der Gründe für die Ablösung des Anlagenleiters von GKN II durch die Atomaufsicht*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5646 5649 5655-5658 5661 5663 5664 5667-5671

*Aufteilung des MLR zwischen dem WM und UVM*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5804

## **Minister für Wirtschaft**

s. *Wirtschaftsminister*

## **Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst**

*Berufung und Vereidigung von Professor Dr. Peter Frankenberg zum/als Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst*

PIPr 13/3 13.06.2001 S. 37 38

*Aufsichtsratsstätigkeit des Wissenschaftsministers Prof. Dr. Peter Frankenberg bei der Firma „Wild Projects AG“*

Bewertung der Vorwürfe des Insolvenzverwalters, rechtliche Konsequenzen einer erfolgreichen Klage auf Nichtigkeit der Kapitalerhöhung

KlAnfr

s. *Frankenberg, Peter Prof. Dr. CDU*

Drs 13/188

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 14*

*Personaleinsparungen im MWK im Zuge der Aufgabenverlagerung an die Hochschulen*

s. *Personalplanung*

Drs 13/664

*Die kulturellen Einrichtungen im Land unter dem Druck von Haushaltskürzungen*

Höhe und Auswirkungen o.g. Kürzungen im Epl 14 infolge der globalen Minderausgabe, Auswirkungen auf die kommunale Kofinanzierung und Finanzierungsbeiträge anderer Dritter

Antr

s. *Kultur*

Drs 13/882

*Die Autonomie stirbt scheinbarweise. Das Verhältnis zwischen Staat und Universitäten unter den Gegenstrategien des Wissenschaftsministeriums*

Unterlaufen der rechtlich normierten erweiterten Autonomie durch die Ministerialbürokratie nach Auffassung der Landesrektorenkonferenz der Universitäten, Festhalten an den Einwirkungsmöglichkeiten über die Struktur- und Entwicklungspläne, Lehrberichte sowie den Bereich von Studium und Lehre; Vorbereitungsstand, Ziele und Kosten der Einführung der „Neuen Steuerungsinstrumente“; Bewertung der Beanstandung der Rektorenwahl an der Universität Karlsruhe; Problematik der festgeschriebenen Mindestgröße einer Fakultät von 20 Professoren; Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben bzw des dann möglichen Personalabbaus im MWK

Antr

s. *Hochschule*

Drs 13/1379

*Hochschulrecht im Ländervergleich - Leitungsstrukturen und Gremien, Studium und Lehre sowie Forschung*

Bewertung der Studie des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft und der dabei formulierten o.g. Leitbilder; Vergleich mit der Rechtslage und Erfahrungen anderer BLänder, insbes Delegation von mehr Verantwortung vom Ministerium auf die Hochschulen, Evaluation der Arbeit und Kompetenzen des Hochschulrats und Hochschulrektors, Einführung und Gestaltung neuer Vollzeit- und Teilzeitstudiengänge sowie Prüfungs- und Studienordnungen, Vorgaben zu Forschung und Lehre bzw Berufungen und Drittmittelförderung

GrAnfr

s. *Hochschule*

Drs 13/1489

*Die Konkursdiagnose des Wissenschaftsministers für zwei Universitäten unter den gegenwärtigen Finanzierungsbedingungen*

Ursachen und Lösungswege der o.g. Feststellung des Ministers zur finanziellen Lage der Universität Ulm und einer weiteren Universität; Realisierung der Verpflichtungen aus dem Solidar-pakt, den zu erbringenden Einsparungen, der Folgefinanzierung von programmfinanzierten Professuren u.a. ministeriellen Vorgaben; Umsetzung der jüngst angekündigten Sparrunde im Epl 14; Darlegung der Verantwortung der Hochschulräte; Vorlage einer Äußerung der Landesrektorenkonferenz zur finanziellen und wirtschaftlichen Situation der Universitäten

Antr

s. *Hochschule*

Drs 13/1497

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Personaleinsparungen im MWK im Zuge der Aufgabenverlagerung an die Hochschulen*

*s. Personalplanung*

Drs 13/1873

*Beteiligung von Männern und Frauen in ausgewählten Geschäftsbereichen der LReg*

Entwicklung der o.g. Repräsentanz in den Gremien der Geschäftsbereiche des StM, MWK und der Universitäten seit 1995; Maßnahmen zur Umsetzung von Gender Mainstreaming; Teilnahme von Führungskräften des MWK an Fortbildungsmaßnahmen

Antr

*s. Gleichberechtigung*

Drs 13/1964

*Hochschulräte*

Erfahrungen mit den o.g. Gremien und der damit bewirkten Kompetenzverteilung zwischen dem Ministerium und den Hochschulen, Darlegung der jeweiligen Zusammensetzung nach internen und externen Mitgliedern, Führungspersönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik, nach der Altersstruktur, nach Ausländern, Frauen und Studierenden; Bewertung der Transparenz der Tätigkeit gegenüber der Öffentlichkeit sowie der Unabhängigkeit von Mitgliedern, die gleichzeitig Sponsoren sind

Antr

*s. Hochschulrat*

Drs 13/1974

*Administration des Verwaltungskostenbeitrags und der Rückabwicklung der verfassungswidrigen Immatrikulations- und Rückmeldegebühren an den Hochschulen*

Frage nach einer Kollision zwischen bereits angelaufenen Rückmeldeverfahren und dem Inkrafttreten der Rechtsgrundlage für die Erhebung des Verwaltungskostenbeitrags; vorhandene und tatsächlich notwendige Verwaltungskapazitäten und anfallende Kosten an den Hochschulen, Berufsakademien und PH; rechtliche Bewertung der vom Minister angedrohten Exmatrikulation in Fällen der Zahlungsverweigerung; aktuelle Information der Betroffenen über die Homepage des MWK

Antr

*s. Hochschulgebühren*

Drs 13/2191

*Haushalt 2004; Epl 14*

*Personaleinsparungen im MWK im Zuge der Aufgabenverlagerung an die Hochschulen*

*s. Personalplanung*

Drs 13/2814

*Haushaltsentwurf 05/06; hier: Kürzungen im Bereich Kunst und Kultur*

Höhe und Zielbereiche der Kürzungen, pauschalen Einsparauflagen und globalen Minderausgabe; Einbeziehung der Soziokulturellen Zentren und kommunalen Theater?

K1Anfr

*s. Kultur*

Drs 13/3891

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 14*

*Personaleinsparungen beim MWK im Zuge der Aufgabenverlagerungen an die Hochschulen*

*s. Personalplanung*

Drs 13/4014

*Berufung und Vereidigung von Professor Dr. Peter Frankenberg zum/als Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6399 6400

*Ermöglichung des Abbaus von Stellen im MWK durch die Gewährung von mehr Autonomie der Hochschulen, Zusammenlegung des MWK und KM*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 816 819

*Nutzung der Verlagerung von Aufgaben und Kompetenzen auf die Hochschulen zum Stellenabbau im Ministerium*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 968-971 973 974 977

*Beklagung des Dirigismus und der nach wie vor vorhandenen Regelungswut des MWK, Unterstützung der Einführung von Bachelor- und Master-Studiengängen durch den Minister und die Hochschulen*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1505-1511

*Beklagung des Dirigismus und der nach wie vor vorhandenen Regelungswut des MWK, Kritik der Hochschulrektoren am Minister*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2241-2248

*Zusammenlegung des MWK und KM zu einem Bildungsministerium*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2374

*Umsetzung der vorgegebenen Stelleneinsparung im Geschäftsbereich des MWK*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2634

*Zusammenlegung des MWK und KM zu einem Bildungsministerium*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2908 2915

*Stärkung der Autonomie der Hochschulen, Ermöglichung einer Verschlinkung der Wissenschaftsbürokratie, Einsparungen im Etat des MWK, Kritik an der Informationspolitik des Ministeriums*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3632 3633 3654-3659

*Zusammenlegung des MWK und KM zu einem Bildungsministerium*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4582

*Zusammenlegung des MWK und KM zu einem Bildungsministerium*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4964 4968

*Beurteilung des Verhältnisses zwischen den Hochschulrektoren und dem Wissenschaftsminister; Personalabbau im MWK durch Aufgabenübertragung auf die Hochschulen*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5964 5972

**Minister im Staatsministerium**

*Berufung und Vereidigung von Dr. Christoph Palmer zum/als Minister des Staatsministeriums und für europäische Angelegenheiten*

PIPr 13/3 13.06.2001 S. 37 38

*Hochglanzbroschüre „Ein Stern in Europa“*

Kosten, Ziele, Informationswert und Adressaten der o.g. Publikation des StM mit Abbildungen von Staatsminister Palmer und des MinPräs

Antr

s. *Druckerzeugnis*

Drs 13/1592

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Erteilung der Ausnahmegenehmigung zur Übernahme des Vorsitzes im Aufsichtsrat der neu zu gründenden Popakademie durch Minister Palmer

Antr LReg 18.03.2003 Drs 13/1892

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2693

BeschlEmpf und Bericht StändA 20.03.2003 Drs 13/1912

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2891

*Berufung und Vereidigung von Ulrich Müller zum/als Minister des Staatsministeriums und für europäische Angelegenheiten*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5489-5495

*Zugehörigkeit von Herrn Minister des Staatsministeriums und für europäische Angelegenheiten Ulrich Müller zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Antr

s. *Müller, Ulrich MdL CDU*

Drs 13/3766

*Berufung und Vereidigung von Willi Stächele zum/als Minister des Staatsministeriums und für europäische Angelegenheiten*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6399 6400

*Äußerungen des Staatsministers Stächele*

Aussagen zum Anteil von hier lebenden Muslimen, für die der Koran nicht mit dem Grundgesetz vereinbar ist, verbunden mit der Aufforderung zu deren Ausreise; Bewertung und Konsequenzen dieser Äußerungen des Ministers iR eines Wahlkampfauftritts in Enningen im Kontext zum eingeführten Gesprächsleitfaden für muslimische Einbürgerungsbewerber

Antr GRÜNE 08.02.2006 und Stellungnahme StM Drs 13/5141

*Lob für die Arbeit der Europaminister; Abbildung von Minister Stächele auf dem neuesten Europabericht*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7141 7147 7148

**Ministerentlassung**

s. *Entlassung eines Ministers*

**Ministergesetz**

*Ges zur Umstellung landesrechtlicher Vorschriften auf Euro und zur Änd des FischereiGes (EuroumstellungGes BW -EurUG-)*

Änd des MinisterGes

GesEntw

s. *Währung*

Drs 13/313

*Einhaltung des MinGes durch Finanzminister a.D. Gerhard Mayer-Vorfelder*

Bezug eines Darlehens bzw einer Aufwandsentschädigung vom VfB Stuttgart als Präsident, zeitliche Überschneidung mit der Tätigkeit als FM, Vereinbarkeit einer Aufwandsentschädigung von DM 25 000 pro Monat mit dem Begriff des Ehrenamts, Frage nach steuer- und strafrechtlichen Konsequenzen

Antr

s. *Mayer-Vorfelder, Gerhard*

Drs 13/751

*Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen durch Finanzminister a.D. Gerhard Mayer-Vorfelder*

Klärungsbedarf weiterer Fragen nach Erteilung der Stellungnahme auf Drs 13/751, Ergebnis der Prüfungen des Landesamts für Besoldung und Versorgung, Einstufung des VfB Stuttgart als Betrieb gewerblicher Art nach Äußerung des VfB-Präsidenten Haas, Vereinbarkeit dieser Äußerung mit der gezahlten Aufwandsentschädigung an Mayer-Vorfelder für seine Tätigkeit als ehrenamtlicher Präsident, Handhabung der Verhängung von Zwangsgeld und der beantragten Fristverlängerung für die Abgabe der Steuererklärung im Regelfall sowie im o.g. Fall, Übereinstimmung der Abgabe von Umsatzsteuererklärungen mit dem MinisterGes, Gründe für die Änd der GO der Finanzämter

Antr

s. *Mayer-Vorfelder, Gerhard*

Drs 13/856

*Hat der ehemalige Finanzminister Mayer-Vorfelder gegen das MinisterGes verstoßen?*

Einstufung eines Jahreseinkommens von DM 100.000,- durch Ausübung einer regelmäßigen ehrenamtlichen Tätigkeit als steuerpflichtiges Einkommen bzw Verstoß gegen das MinisterGes?

Antr

s. *Mayer-Vorfelder, Gerhard*

Drs 13/958

*Ges zur Änd des MinisterGes*

Reduzierung des Sockelbetrags beim Ruhegehalt nach fünfjähriger Amtszeit auf 30 % sowie des Höchstsatzes auf 70 %; Anhebung der Altersgrenze für den Bezug von Ruhegehalt auf 65 Jahre

GesEntw SPD 02.12.2002 Drs 13/1567

1. Beratung PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2327-2338

BeschlEmpf und Bericht StändA 20.03.2003 Drs 13/1911

2. Beratung PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2958-2967 (Ablehnung)

*Ges zur Regelung des Rechts der Sonderzahlungen in BW*

Streichung des Urlaubsgelds für Beamte ab 2004, Kürzung der jährlichen Sonderzuwendung ab 2003, Umbenennung in Sonderzahlung und Umlegung auf die monatlichen Bezüge, Teilhabe an künftigen linearen Besoldungsanpassungen und Ruhegehaltsfähigkeit; Änd des MinisterGes und der UrlaubsVO

GesEntw

s. *Zulage zum Arbeitsentgelt*

Drs 13/2396

*Ges zur Änd des MinisterGes*

Reduzierung des Sockelbetrags beim Ruhegehalt nach fünfjähriger Amtszeit auf 30 % sowie des Höchstsatzes auf 70 %; Anhebung der Altersgrenze für den Bezug von Ruhegehalt auf 65

## Jahre

GesEntw SPD 22.09.2003 Drs 13/2422  
 1. Beratung PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3758-3764  
 BeschlEmpf und Bericht StändA 20.11.2003 Drs 13/2638  
 2. Beratung PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3814-3823 (Ablehnung)

*Ges zur Änd des MinisterGes*

Schrittweise Abflachung des Anstiegs der Versorgungsbezüge ab 2004; amtszeitbezogene Regelung der Altersgrenze für das Ruhen der Versorgungsbezüge; Reduzierung des Sockelbetrags beim Ruhegehalt nach fünfjähriger Amtszeit auf 38,27 % sowie des Höchstsatzes auf 71,75 %

GesEntw CDU und FDP/DVP 24.10.2003 Drs 13/2542  
 1. Beratung PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3758-3764  
 BeschlEmpf und Bericht StändA 20.11.2003 Drs 13/2638  
 2. Beratung PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3814-3823  
 GesBeschl 26.11.2003 Drs 13/2689  
 GBl 2003 Nr. 15 S. 718 (Ges vom 09.12.2003)

*Ruhegehaltszahlungen an ehemalige Minister*

Höhe und Zeitpunkt des Bezugs von Ruhegehalt durch die ehemaligen Minister Döring und Palmer; Anrechnung von Erwerbs- und Erwerbsersatzes einkommen auf die Versorgungsbezüge nach § 53 BeamtenversorgungGes, Vorlage eines entsprechenden GesEntw zur Änd des MinisterGes

Antr  
*s. Altersversorgung*  
 Drs 13/3769

*Ges zur Änd des MinisterGes*

Kürzung des Anspruchszeitraums für das Übergangsgeld; Reduzierung des Sockelbetrags beim Ruhegehalt nach fünfjähriger Amtszeit auf 29 % sowie des Höchstsatzes auf 70 %; Anhebung der Altersgrenze für den Bezug von Ruhegehalt auf 65 Jahre; Streichung des Altersehensoldes

GesEntw GRÜNE 03.12.2004 Drs 13/3839  
 1. Beratung PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6161-6183  
 BeschlEmpf und Bericht StändA 10.03.2005 Drs 13/4126  
 EAntr SPD 15.03.2005 Drs 13/4143  
 2. Beratung PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6231-6243 (Ablehnung)

*Novellierung des MinisterGes*

Auszahlung von Ruhegehalt an ausgeschiedene Minister und Staatssekretäre nach Vollendung des 55. Lebensjahres, Einstellung der Zahlungen an die ehemaligen Minister Döring und Palmer; Anhebung der Altersgrenze für den Bezug von Ruhegehalt der aktuellen und künftigen Mitglieder der LReg auf 65 Jahre, Anrechnung von Erwerbs- und Erwerbsersatzes einkommen nach § 53 BeamtenversorgungGes auch bei ehemaligen Ministern und politischen Staatssekretären

Antr SPD 13.01.2005 und Stellungnahme StM Drs 13/3945  
 PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6161-6183  
 BeschlEmpf und Bericht StändA 10.03.2005 Drs 13/4126  
 EAntr SPD 15.03.2005 Drs 13/4143  
 PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6231-6243

*Erinnerung an den Vorschlag zur Änderung des MinisterGes mit einer Anhebung der Altersgrenze für den Bezug von Ruhegehalt*  
 PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5492 5494 5495

**Ministerialdirektor**

*Ministerialdirektoren im Wirtschaftsministerium und in der Landesvertretung*

Neubesetzung der Stelle des Ministerialdirektors im WM mit dem derzeitigen Ministerialdirektor in der Landesvertretung Berlin, ersatzlose Streichung der dortigen Stelle

DringlAntr SPD 20.11.2003 Drs 13/2641  
 PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3791-3798

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Abschaffung des Ministerialdirektors in der Landesvertretung Berlin*

ÄAntr SPD 18.01.2005 Drs 13/4002-2 S. 22  
 ÄAntr SPD 08.02.2005 Drs 13/4042-1 S. 2  
 PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5863-5900

*Verzicht auf die Stelle des Ministerialdirektors bei der Berliner Landesvertretung, Anregung einer Betrauung von Dr. Freudenberg mit der Koordination der Europa- und Bundesaufgaben*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5491 5493 5494

*Ermunterung des Landtagsdirektors zur Nutzung der neuen rechtlichen Möglichkeit einer Verschiebung seiner Pensionierung*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6363

**Ministerin für Arbeit und Soziales**

*s. Sozialministerin*

**Ministerin für Kultus, Jugend und Sport**

*s.a. Ständige Konferenz der Kultusminister*

*Berufung und Vereidigung von Dr. Annette Schavan zur/als Ministerin für Kultus, Jugend und Sport*

PIPr 13/3 13.06.2001 S. 37 38

*Reform der Verwaltungsstrukturen in BW; hier: Lehrerdeputate in der Schulverwaltung*

Umfang des vorgesehenen und vollzogenen Stellenabbaus im Ministerium, in den Oberschul- und Schulämtern in den letzten zehn Jahren; Zahl, Aufgaben und Eingruppierung der im selben Zeitraum dort beschäftigten bzw abgeordneten Lehrkräfte; Auflistung der Fälle von Beförderungen sowie Berufungen zum Schulleiter; Anteil der freigestellten Lehrerstunden für Fortbildungszwecke; Kompensation der den Schulen entzogenen Deputate; Frage nach den rechtlichen Grundlagen und Beschlüssen des Ltg zur Praxis der Abordnungen und Freistellungen

Antr  
*s. Lehrer*  
 Drs 13/1744

*Naivität im Ministerinnenamt? - Kultusministerin Schavan und der „Arbeitskreis Christlicher Publizisten“*

Erkenntnisse über den ACP und dessen Verbindungen zu Sekten und Psychogruppen, Beurteilung der Einschätzung des Sektenbeauftragten der Evangelischen Landeskirche; Konsequenzen aus dem Interview und der Abbildung der Ministerin auf der Titelseite eines ACP-Mitteilungsblatts

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 13.02.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/1790

*Ermittlungen des Staatsschutzes nach öffentlichen Auftritten von Mitgliedern der LReg*

Demonstration und Unmutsäußerungen von Bürgern gegen die Kultusministerin bei einem Auftritt in Herrenberg, Auslösung bzw. Verhältnismäßigkeit von Ermittlungen der Staatsanwaltschaft gegen Unbekannt wegen eines möglichen Verstoßes gegen das VersammlungsGes; Frage nach dem generellen Umgang mit Bürgern, die ihre von der Regierungspolitik abweichende Meinung äußern

KlAnfr Birgit Kipfer SPD 29.10.2003 und Antw IM Drs 13/2549

*Veröffentlichungen des Kultusministeriums*

Kosten, Ziele, Informationswert und Adressaten der Publikationen des KM; Entwicklung des Etats und der Zahl von Mitarbeitern für die Öffentlichkeitsarbeit; Frage nach Optimierungsmöglichkeiten und Einsparpotenzialen

KlAnfr Renate Rastätter GRÜNE 22.12.2003 und Antw KM Drs 13/2774 (14 S.)

*Kürzungen gegenüber dem verabschiedeten Haushaltsplan des Kultusministeriums für 2003*

Höhe und Bereiche der o.g. Kürzungen im Epl 04 in den Hj 2003 und 2004; Zahl der verfügbaren Krankheitsvertretungen für die einzelnen Schularten in den letzten fünf Jahren

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 27.10.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3705  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 02.03.2005 Drs 13/4187 S. 27  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6394

*Berufung und Vereidigung von Dr. Annette Schavan zur/als Ministerin für Kultus, Jugend und Sport*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6399 6400

*Außerkräfttreten von Vorschriften des Kultusministeriums*

Auflistung o.g. Vorschriften bzw. deren Neuregelung und Bekanntmachung, u.a. zu den Themen Durchführung der GefahrsstoffVO, Freistellung vom Dienst nach dem LBeamtenGes, Unterrichtsplanung, Unterrichtsbesuche der Schulaufsicht, Durchsetzung der Schulpflicht, Unfallversicherung und Gesundheitsschutz für Schüler

Antr  
s. Rechtsvorschrift  
Drs 13/4503

*Zusammenlegung des MWK und KM*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 819

*Zusammenlegung des MWK und KM zu einem Bildungsministerium*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2374

*Zusammenlegung des MWK und KM zu einem Bildungsministerium*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2908 2915

*Beantragung der Herbeirufung der Kultusministerin, Notwendigkeit der Präsenz bei einer Debatte zur Änderung des SchulGes*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3413-3415 3417 3419 3420

*Beantragung der Herbeirufung der Kultusministerin, Notwendigkeit der Präsenz bei der Debatte über den Epl 03 des Haushalts*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4190

*Kritik an einer Pressekonferenz im KM parallel zu einer Landtagssitzung, Auszug der SPD-Fraktion aus dem Plenarsaal zu Beginn einer Rede von Ministerin Schavan*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4273 4274 4277

*Zusammenlegung des MWK und KM zu einem Bildungsministerium*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4582

*Zusammenlegung des MWK und KM zu einem Bildungsministerium*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4964 4968

*Kritik an der Verleihung von Urkunden durch die Kultusministerin parallel zu einer Privatschuldebatte im Landtag*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5367

*Beantragung der Herbeirufung der Kultusministerin, Notwendigkeit der Präsenz bei einer Debatte über den Ausbau der Ganztagschulen*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6423 6424

*Umressortierung des Bereichs „Kindergarten und vorschulische Bildung“ vom SM zum KM*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6678-6681

## Ministerium

s.a. Ministerialdirektor

*Organisationsuntersuchung der Ministerien durch den RH*

Vorlage und Konsequenzen der o.g. Studie, Einbeziehung des StM in eine entsprechende Untersuchung

Antr SPD 18.07.2001 und Stellungnahme IM Drs 13/100

*Entw einer Bekanntmachung der LReg über die Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien*

Antr LReg 25.07.2001 Drs 13/127 (22 S.)

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 327

BeschlEmpf und Bericht StändA 11.10.2001 Drs 13/291

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 460

GBl 2001 Nr. 16 S. 590-594 (Bekanntmachung der LReg)

*Untersuchung der Steuerungs- und Unterstützungsleistungen bei den Ministerien des Landes*

Mittlg RH und IM 30.10.2001 Drs 13/386 (21 S.)

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 499

BeschlEmpf und Bericht FinA 29.11.2001 Drs 13/505 (44 S.)

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 781-786

Mittlg LReg 20.12.2002 Drs 13/1651

BeschlEmpf und Bericht FinA 13.03.2003 Drs 13/1874

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2625-2657

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2747

Mittlg LReg 31.03.2005 Drs 13/4217 (14 S.)

BeschlEmpf und Bericht FinA 04.05.2005 Drs 13/4298

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

Mittlg LReg 31.07.2006 Drs 14/219 (19 S.)



*Gutachten, Studien u.a. externe Stellungnahmen im Auftrag der LReg und Landesbehörden*

Vergebene Gutachten seit 1996 nach Ministerien, Auftrag, Auftragnehmer und Kosten; analysierte Bereiche der Landesverwaltung, Bedeutung und Umsetzung der Empfehlungen der externen Organisationsgutachten, Kriterien der Expertenauswahl, Ausschreibung von Aufträgen

Antr  
s. *Gutachten*  
Drs 13/832

*Konzeption zur Verwaltungsreform für ein zukunftsfähiges BW*  
Verzicht auf zwei Ministerien sowie auf die RegPräs und LKreise, Bildung von acht Regionalkreisen und Eingliederung von Aufgaben und Personal der RegPräs, Oberschul- und Schulämter, Flurbereinigungs-, Forst-, Landwirtschafts- und Vermessungsämter, Gewerbeaufsichts- und Straßenbauämter; Übertragung von Aufgaben und finanziellen Mitteln auf die Kommunen; Einbeziehung der Bürger und Mitarbeiter; Verbindung mit einer Entbürokratisierungsoffensive, Aufgabenkritik, Prozessoptimierung und Nutzung der Möglichkeiten von E-Government

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/1722

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 6)*

*Kosten der IuK in Ministerien - Eigenbesorgung oder Outsourcing*

Mittlg  
s. *Informations- und Kommunikationstechnik*  
Drs 13/1748

*Reform der Verwaltungsstrukturen in BW; hier: Reformkonzept der Haushaltsstrukturkommission*

Gründe für die Erhaltung aller Ministerien und Beschränkung der Bündelungsfunktion der Reform auf die nachgeordneten Behörden

GrAnfr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2013

*Verwaltungsreformpläne des MinPräs - Dringend notwendige Korrekturen*

Reduzierung der Zahl von Ministerien von zehn auf acht

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2256

*Einsparungen bei den Ministerien im Zuge der Verwaltungsreform*

Zusammenlegung von Ministerien, Auflösung von Referaten, weitere strukturelle Veränderungen im organisatorischen Aufbau, Erwirtschaftung einer Effizienzrendite

KlAnfr Heike Dederer GRÜNE 02.10.2003 und Antw IM  
Drs 13/2473

*Externe Beratungsdienstleistungen, Gutachten und Studien sowie sonstige Dienstleistungen Dritter im Auftrag von LReg und Landesbehörden*

Fortschreibung der Stellungnahmen zu Drs 13/832 differenziert nach Ministerien, Auftrag, Auftragnehmer und Kosten; Prüfung der Vergabepaxis durch den RH; Höhe und Zwecke der Ausgaben innerhalb und außerhalb des Haushalts, u.a. für externe IuK-

Dienstleistungen, zur Neuordnung von Landesvermögen, Einrichtung der Landesstiftung, für die Ausschreibung und Durchführung des NSI-Projekts sowie Prüfung der Gemeinnützigkeit von Projekten der Landesstiftung

Antr  
s. *Gutachten*  
Drs 13/2882

*Änd der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien*

Antr LReg 05.02.2004 Drs 13/2892  
BeschlEmpf und Bericht StändA 04.03.2004 Drs 13/2959  
PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4489  
PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4578-4583  
GBI 2004 Nr. 5 S. 142 (Bekanntmachung der LReg)

*Äußerungen eines leitenden Beamten aus dem WM zur Verwaltungsreform anlässlich eines Gedankenaustauschs in Radolfzell*  
Bewertung der Äußerung des Abteilungsleiters für Verwaltung und Recht zur Reduzierung der Zahl von Ministerien von zehn auf acht, Art der Veranstaltung, Höhe und Träger der Kosten, Umsetzung der Bedenken und Kritik einer ebenfalls dort anwesenden FDP-Bundestagsabgeordneten?

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2998

*Organisatorische Veränderungen bei den RegPräs und Einsparungen bei den Ministerien im Zuge der Verwaltungsreform*

Einrichtung neuer oder Auflösung bestehender Referate, Auswirkungen auf die Stellenpläne bzw Erzielung von Einsparungen, Erwirtschaftung einer Effizienzrendite von 20 Prozent?

KlAnfr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3195

*Einsparung von Ministerien*

Reduzierung der Zahl von Ministerien von zehn auf acht iRD angekündigten Kabinettsumbildung

DringlAntr SPD 23.06.2004 Drs 13/3285  
PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4961-4978

*Vergabe von Gutachten durch die Ministerien*

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg  
s. *Gutachten*  
Drs 13/3960

*Regierungsviertel auf dem Gelände von Stuttgart 21*

Befürwortung des o.g. Vorschlags von Justizminister Goll bzw von der gesamten LReg? Überlegungen zur künftigen Nutzung der dann frei werdenden Gebäude, Höhe und Finanzierung der zu erwartenden Kosten

KlAnfr  
s. *Landesregierung*  
Drs 13/4035

*Die Haltung der LReg zu den Überlegungen „Regierungsviertel im Stuttgart 21-Areal“*

Frage nach den rechnerischen Grundlagen für den o.g. Vorschlag von Justizminister Goll; Erteilung einer verbindlichen Absage zu den Überlegungen

Antr  
s. *Landesregierung*  
Drs 13/4077

*Neutralitätspflicht bei Veröffentlichungen durch Landesministerien*

Gewährleistung der parteipolitischen Neutralitätspflicht bei Druckschriften, Internetauftritten etc; Beurteilung einer Veröffentlichung mit dem Titel „Goll verbindet Gratulation an Günther Oettinger und Stefan Mappus mit Warnungen vor schwarzgrünen Gedankenspielen“ auf der Homepage des Justizministeriums, Veranlassung der Löschung bzw Unterbindung künftiger Verstöße

KlAnfr  
s. *Veröffentlichung*  
Drs 13/4281

*Nutzung von Liegenschaften durch die LReg*

Eingelegte Liegenschaften des Landes in der Landesstiftung, Abführung von möglichen Veräußerungserlösen dieser Liegenschaften an die Landesstiftung, Höhe der jährlichen Mietzahlungen der Ministerien für diese u.a. Liegenschaften

Antr  
s. *Landesregierung*  
Drs 13/4286

*Änd der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien*

Antr LReg 03.05.2005 Drs 13/4294 (18 S.)  
BeschlEmpf und Bericht StändA 12.05.2005 Drs 13/4333  
PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6535  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6677-6683  
GBI 2005 Nr. 9 S. 410 411 (Bekanntmachung der LReg)

*Einsparungen der Ressorts iRd Ausgabensperre*

Vorlage der o.g. Einsparvorschläge iRd Nachtragshaushalts 2005 zur Beschlussfassung

Antr  
s. *Sparen*  
Drs 13/4411

*Familienfreundliche Landesverwaltung und Landesministerien - Betreuungsangebot für Kleinkinder*

Erarbeitung einer Betreuungskonzeption für die o.g. Kinder von Bediensteten; Darlegung der jeweils angebotenen Betreuungszeiten und anfallenden Elternbeiträge

Antr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/4568

*Verlagerung der Ministerien auf das Gelände von Stuttgart 21*

Frage nach ernsthaften Erwägungen bzw Untersuchungen zum Bau eines neuen Regierungsviertels auf dem Gelände von Stuttgart 21

MdlAnfr  
s. *Landesregierung*  
Drs 13/4683

*Widersprüchliche Aussagen der LReg hinsichtlich der Kosten einer Untersuchung über den Neubau eines Regierungsviertels*

Durchführung der o.g. Untersuchung zur Verlagerung der Ministerien auf das Gelände von Stuttgart 21 mit eigenem Personal des Finanzministeriums; Gründe und Kosten der Ausschreibung und Vergabe an Fremdfirmen entgegen der genannten Ankündigung iRd Fragestunde vom 06.10.2005 im Landtag

Antr  
s. *Landesregierung*  
Drs 13/4993

*Organisationsuntersuchung der Ministerien durch den RH, Darlegung von Personaleinsparmöglichkeiten, Anmahnung eines effizienten Personaleinsatzes*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 213

*Auswertung der Untersuchung über die Steuerungs- und Unterstützungsleistungen der Ministerien*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 550 551

*Bewertung der Untersuchung der Steuerungs- und Unterstützungsleistungen der Ministerien; Kritik an der Unterrepräsentanz von Frauen in den meisten Ressorts*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 781-786 788 789

*Zuordnung der Pensionskosten und Beihilfen an die einzelnen Ressorts; Konzentration auf Kernbereiche und Reduzierung der Zahl von Ministerien*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 796 818 819

*Umsetzung der Organisationsuntersuchung des RH bei den Ministerien*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 1016

*Verzicht auf zwei Ministerien, Aufteilung des MLR zwischen dem WM und UVM, Zusammenlegung des MWK und KM zu einem Bildungsministerium*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2374 2378 2379 2382 2384 2388

*Zuordnung der Pensionskosten an die einzelnen Ressorts*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2677

*Zusammenlegung von Ministerien durch Aufgabenverlagerung nach unten, Einsparung von Abteilungen und Referaten*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2721 2723

*Verweisung auf die Reduzierung der Ministerien von elf auf neun und den Abbau von Abteilungen und Referaten, Zusammenlegung von Ministerien*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2898 2899 2908 2914 2915 2924 2925 2931 2936 2960 2965

*Reduzierung bzw Zusammenlegung von Ministerien*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3620 3621

*Verzicht auf zwei Ministerien*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4019

*Aufgabenverlagerung zwischen Ministerien, Reduzierung bzw Zusammenlegung von Ministerien, Einsparung von Abteilungen*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4578-4583

*Werbung um mehr Vertrauen der Ministerialbürokratie in die nachgeordneten Dienststellen; Vorwurf des Verzichts auf den Sachverstand der Ministerien bei der Erarbeitung des GesEntw zur Verwaltungsstrukturreform; Reduzierung der Ministerien, Einsparung von Abteilungen*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4896 4911 4915 4920

*Einsparung von Abteilungen und Referaten in den Ministerien; Vorwurf des Verzichts auf den Sachverstand der Ministerien bei der Erarbeitung des GesEntw zur Verwaltungsstrukturreform*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4989 4994-4997 5016

*Stellenabbau bei den Ministerien, Reduzierung bzw Zusammenlegung von Ministerien*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5795 5796 5804 5810

*Bezweiflung der erwarteten Personaleinsparung mit der Abschaffung von Ministerien*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6141

*Prüfung des Vorschlags einer zentralen Unterbringung der Ministerien iR eines PPP-Projekts; Kritik am Verzicht auf eine Verkleinerung des Kabinetts im Zuge der Regierungsneubildung*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6483 6492

*Aufgabenverlagerung zwischen Ministerien, Reduzierung bzw Zusammenlegung von Ministerien*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6678-6683

*Prüfung einer Verlagerung der Ministerien auf das Gelände von Stuttgart 21 iR eines PPP-Projekts; Erinnerung an den Personalabbau sowie an Vorschläge zur Zusammenlegung von Ministerien*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7307 7309 7313 7338 7342 7345

*Verweisung auf den Personalabbau und die globalen Minderausgaben bei den Ministerien*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7394 7395 7397 7398

## Ministerpräsident

*Wahl von Erwin Teufel zum MinPräs des Landes BW am 13.06.2001 und Vereidigung des MinPräs*

PIPr 13/2 13.06.2001 S. 35 36

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Erteilung der Ausnahmegenehmigung zur Entsendung des MinPräs in den Verwaltungsrat der Kreditanstalt für Wiederaufbau

Antr LReg 11.12.2001 Drs 13/552

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 635

BeschlEmpf und Bericht StändA 12.12.2001 Drs 13/563

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 794

*Begleitung des EU-Verfassungskonvents*

Information und Beteiligung des Ltg und BRats an der Arbeit des Konvents, Beteiligung der Bürger an der Debatte um die Zukunft Europas, Kooperation mit Regionen und europäischen regionalen Zusammenschlüssen, Koordination und Vorbereitung der drei deutschen Vertreter im Konvent, Schlüsselprojekte zur Gestaltung der Institutionen und Entscheidungsverfahren der EU, Unterstützung des MinPräs durch Beamte aus den einzelnen Ressorts

Antr

s. *Verfassung*

Drs 13/823

*Erwin Teufel und die Förderung der Windkraft*

Förderung von Windkraftanlagen über staatliche Subventionen bzw das Erneuerbare-Energien-Gesetz, Klärung des Subventionsbegriffs des MinPräs bzw von früheren Aussagen zur Vergütung von Strom aus regenerativen Quellen, Frage nach dem Arbeitsmarkt- und Exportpotenzial von Windkraftanlagen sowie nach einer Kampagne gegen Hochspannungsleitungen

Antr

s. *Windkraftanlage*

Drs 13/2319

*Neuwahl des MinPräs*

Ersuchen um Rücktritt des MinPräs und Neuwahl am 08.12.2004 und damit vor Beginn der Beratungen zum Haushalt 2005 und 2006

Antr SPD 26.10.2004 Drs 13/3703

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5585-5593

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Bereitstellung von Personal sowie eines Dienstwagens für den ausscheidenden MinPräs zur Wahrnehmung nachwirkender Aufgaben*

ÄAntr CDU, SPD, FDP/DVP und GRÜNE 28.01.2005 Drs 13/4002-Reste 02/1 S. 25-28

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5863-5900

*Empfang des MinPräs für Delegationsmitglieder seiner Auslandsreisen*

Versand von Spendenbriefen an die zur o.g. Veranstaltung im Neuen Schloss eingeladenen Teilnehmer: Höhe der eingegangenen Spenden, der veranschlagten sowie tatsächlichen Kosten des Empfangs, verfügbare Haushaltsmittel des StM, Zahl der vorgesehenen Abschiedsveranstaltungen des MinPräs

KlAnfr Nils Schmid SPD 24.02.2005 und Antw StM Drs 13/4051

*Ernennung von Ehrenprofessorinnen und Ehrenprofessoren durch Ministerpräsident Teufel*

Auflistung der erfolgten und noch geplanten Ernennungen in der Amtszeit des MinPräs, Darlegung der Entscheidungskriterien und der Fälle von erbetenen Stellungnahmen des MWK, Vergleich mit anderen BLändern und dem dortigen Frauenanteil

KlAnfr

s. *Professor*

Drs 13/4185

*Wahl von Günther H. Oettinger zum MinPräs des Landes BW am 21.04.2005 und Vereidigung des MinPräs*

PIPr 13/90 21.04.2005 S. 6395-6397

*Rechtsgrundlage zur Verleihung von Ehrenprofessuren in BW*

Verleihung durch den MinPräs auf der Grundlage des Gesetzes über Titel, Orden und Ehrenzeichen von 1937; Bewertung durch den Justizminister; Vorlage eines GesEntw mit einer neuen Rechtsgrundlage

Antr

s. *Professor*

Drs 13/4287

*Vergabe von Professorentiteln in akademischer Selbstverantwortung*

Verzicht auf die Vergabe von Ehrenprofessuren durch den MinPräs

Antr

s. *Professor*

Drs 13/4309

*Besuch des Herrn Ministerpräsidenten in Wangen im Allgäu*

Erteilung einer Förderzusage für die beim Ganztagschulprogramm des Bundes nicht zum Zuge gekommenen Schulen

MdlAnfr 7) Norbert Zeller SPD 25.07.2005 Drs 13/4532

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6994 6995

*Ausbau der Hochschulstandorte Ravensburg/Weingarten, Friedrichshafen und Konstanz*

Umsetzung der o.g. Anündigung des MinPräs, Entwicklung der Studierendenzahlen bis 2012, Aufgabe des Studiengangs Jura an der Universität Konstanz nach dessen Bewertung als überflüssig durch den MinPräs?

KlAnfr  
s. Hochschule  
Drs 13/4975

*Haltung der LReg zur Agro-Gentechnik*

Frage nach dem Stand der (bisher als noch offen bezeichneten) Meinungsbildung des MinPräs bzw der möglichen Vereinbarkeit mit der zur Agrogentechnik positiven Haltung des Landwirtschaftsministers; Unterstützung der Bestrebungen um freiwillige Vereinbarungen von Landwirten zum Verzicht auf den Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen? Konsequenzen aus dem zu erwartenden Scheitern der Koexistenz von konventioneller/ökologischer Landwirtschaft und Gentechnik; Festhalten am bestehenden GentechnikGes im BRat, insbes an der Haftungsregelung; Verzicht auf Werbung für die Agrogentechnik bis zur Klärung der Haltung des MinPräs

Antr  
s. Gentechnologie  
Drs 13/5064

*Beteiligungsofferte des MinPräs zur Finanzierung des EuroAirports Basel-Mulhouse-Freiburg - und an anderen Verkehrsflughäfen?*

MdlAnfr  
s. Flughafen Basel-Mulhouse-Freiburg  
Drs 13/5172

*Beantragung der Herbeirufung des MinPräs, Notwendigkeit der Präsenz bei einer Zuwanderungsdebatte*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1284 1285

*Vorschlag der Schulung des MinPräs in Gender Mainstreaming, Beurteilung des Frauenbilds des MinPräs*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2040 2059 2068 2071

*Quittierung einer Rede von SPD-Fraktionschef Drexler mit abwertenden Gesten, Forderung einer Rüge durch den LtgPräs; Würdigung der Rolle des MinPräs als Vertreter des BRats im Europäischen Konvent*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2135 2153-2156 2160-2163

*Bewertung der Rolle des MinPräs als Vertreter des BRats im Europäischen Konvent*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2339-2341 2343 2345 2346

*Bezeichnung des MinPräs als Reformhindernis, Verweisung auf Aussagen zum Behördenabbau*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2374 2381

*Würdigung des Einsatzes des MinPräs im Europäischen Konvent*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3056-3060 3063

*Schreiben des MinPräs als Privatmann an den Bürokratieabbauausschuss mit der Bitte um Nichtanwendung einer EU-Richtlinie zum Arbeitsschutz im StM*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3330

*Beklagung einer energiepolitischen Orientierungslosigkeit des MinPräs bzw seiner Bekämpfung von Windkraftträdern mit missionarischem Eifer; Erinnerung an die Versprechungen des MinPräs anlässlich des Verkaufs der Landesanteile an der EnBW an die EdF*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3452-3469 3473 3474 3478 3480-3482 3486-3495

*Benotung der Umweltpolitik des MinPräs, Beklagung der Bekämpfung von Windkraftträdern mit missionarischem Eifer; Würdigung des Einsatzes des MinPräs im Europäischen Konvent; Bewertung von Äußerungen des MinPräs zur deutschen Außenpolitik*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3781 3782 3798-3802 3804 3808

*Kritik an der Zurückhaltung von Umfrageergebnissen durch den MinPräs, Vermutung einer gezielten Beeinflussung der ungelösten Nachfolgefrage*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4482 4483 4485

*Debatte um das Verwaltungsstruktur-ReformGes des MinPräs, Überlagerung von der ungelösten Nachfolgefrage, Bewertung als Überrumpelung und Brüskierung des Parlaments und der eigenen Fraktion*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4910 4911 4913-4916 4918 4919 4921 4923 4926 4927 4929 4932

*Bewertung des Alleingangs des MinPräs zur Verwaltungsreform, Beklagung eines Stillstands in der Landespolitik infolge der ungelösten Nachfolgefrage und der von außen erzwungenen Kabinettsumbildung*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4961-4966 4970 5001-5003 5024

*Interpretation der Kabinettsumbildung als Anspruch des MinPräs zur Weiterregierung und erneuten Kandidatur, Unmut über die Versorgung ausscheidender Minister mit Spitzenpositionen in landeseigenen Unternehmen, Befürwortung von Neuwahlen*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5147-5150 5152 5167-5179

*Forderung nach einer Debatte über die Gründe des MinPräs für das Festhalten an der Justizministerin und die nachfolgende Entlassung sowie für den Vorschlag von Neuwahlen, Aufforderung des MinPräs zu einem klärenden Wort über seine politischen Zukunftspläne; Einlösung von Zusagen des MinPräs*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5182-5187 5256-5263

*Aussagen von CDU-Fraktionschef Teufel zur Kernenergie nach dem Tschernobyl-GAU; Beklagung eines Stillstands der Region Stuttgart infolge der ungelösten Nachfolgefrage des MinPräs*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5333 5344 5346 5347

*Würdigung des Einsatzes des MinPräs in der Föderalismuskommission; Bezeichnung von Erwin Teufel als Bremser bei der Entwicklung der Region Stuttgart, Erwartung von Impulsen des Nachfolgers*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5504 5507 5558 5559

*Dank an den MinPräs für die geleistete Arbeit für das Land und auf europäischer Ebene, Bereitstellung von Personal und Sachmitteln nach seinem Ausscheiden aus dem Amt*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5867 5875 5876 5947

*Engagement des scheidenden MinPräs für die deutsch-französische Aussöhnung und Freundschaft*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6353-6359

*Dank an den scheidenden MinPräs für sein 14-jähriges Wirken an der Spitze der LReg*

PIPr 13/90 21.04.2005 S. 6395

*Dank des neuen Ministerpräsidenten an den ehemaligen MinPräs für dessen 14-jähriges Wirken an der Spitze der LReg, Erinnerung an dessen Leistungen sowie an die der Vorgänger*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6402

*Beantragung der Herbeirufung des MinPräs, Notwendigkeit der Präsenz bei der Debatte um die Neuabgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6679 6680 6682 6683

*Untersuchung der Kenntnisse und des Agierens von MinPräs Oettinger und seines Vorgängers zur Verlagerung der Sinsheimer Messen nach Stuttgart; Grußworte des MinPräs zum Christopher Street Day in Stuttgart; Zulassung von Erwin Teufel zum Philosophie-Studium an der privaten Jesuitenhochschule in München*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6898 6899 6901 6904-6906 6941 6946 6949-6951 6953

*Erwartung von mehr Sympathie des neuen MinPräs für die Windkraftnutzung*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7016 7017 7027

*Würdigung des Einsatzes des ehemaligen MinPräs in der Föderalismuskommission; Kritik an den Versprechungen des MinPräs bei Vor-Ort-Terminen mit finanziellen Folgewirkungen; Zulassung von Erwin Teufel zum Philosophie-Studium an der privaten Jesuitenhochschule in München*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7285 7290 7347 7358

*Beurteilung der (zögerlichen) Reaktion des MinPräs nach Kenntnisnahme der beleidigenden Äußerungen von Minister Renner gegenüber Bischof Dr. Gebhard Fürst; Bezeichnung eines Freundes an dessen Geburtstagsfeier als „Meister des Seitensprungs“; Eintreten des MinPräs für längere Laufzeiten der Kernkraftwerke; Rolle des MinPräs bei der Verlagerung von Sinsheimer Messen nach Stuttgart*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7686-7698 7709 7712 7722-7726 7731

## Mitarbeiterbefragung

s. Umfrage

## Mitbestimmung

s.a. Betriebsverfassung

s.a. Bürgerbeteiligung

s.a. Mitwirkung im Schulwesen

s.a. Personalvertretung

*Rechtsformänderungen bei den Zentren für Psychiatrie*

Erfahrungen mit der Umwandlung zu rechtsfähigen Anstalten des öffentlichen Rechts; Gründe, Inhalte und Auswirkungen einer erneuten Rechtsformänderung, insbes. Organisation des Maßregelvollzugs als hoheitliche Aufgabe, Erhaltung der tarifvertraglichen Leistungen und Mitbestimmungsrechte für die Beschäftigten im Falle der Veräußerung an Dritte

Antr

s. Psychiatrie

Drs 13/470

*Planungen der LReg zur Umstrukturierung der Zentren für Psychiatrie (ZfP)*

Zusammenfassung unter dem Dach einer gemeinnützigen Holding, Ergebnisse und Konsequenzen des Anhörungsverfahrens zu den vom SM vorgelegten Eckpunkten; Klärung der Unstimmigkeiten zwischen dem SM und WM; Auswirkungen des Wechsels der Rechtsform und Rechtsgrundlagen auf die tarifvertraglichen Bedingungen, Gleichberechtigung und Mitbestimmungsrechte der Beschäftigten; Darstellung möglicher Alternativen; rechtzeitige Information des Ltg vor einer Beschlussfassung im Kabinett

Antr

s. Psychiatrie

Drs 13/1009

*Einführung der Verfassten Studierendenschaft an unseren Hochschulen im Zuge der Umsetzung des novellierten Hochschulrahmenges (HRG)*

Zeitpunkt, inhaltliche Ausgestaltung und Einbindung der Betroffenen zur Umsetzung der o.g. Rechtsvorgabe

Antr Margot Queitsch u.a. SPD 20.02.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/1823

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 10.04.2003 Drs 13/2069 S. 55 56

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3138

*Klarheit über die Psychiatrieholding-Pläne der LReg*

Pläne für evtl Rechtsformänderungen bei den Zentren für Psychiatrie, Auswirkungen auf die tarifvertraglichen Leistungen und Mitbestimmungsrechte der Beschäftigten; Verzicht auf eine Veräußerung an private Betreiber

Antr

s. Psychiatrie

Drs 13/2238

*Verbesserung der Mitbestimmung von Studierenden und Beschäftigten an den Hochschulen*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 101

*Ausweitung der Mitbestimmung durch das novellierte Betriebsverfassungsges*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 329

*Auswirkungen evtl Rechtsformänderungen bei den Zentren für Psychiatrie auf die Mitbestimmungsrechte der Beschäftigten*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3923-3925

*Einführung der verfassten Studierendenschaft*

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5732 5757

*Überarbeitung des Betriebsverfassungsges, Rücknahme überzogener Mitbestimmungsrechte*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6405

*Zweifel an der Gewinnung zusätzlicher Arbeitsplätze mit dem Abbau von Mitbestimmungsrechten*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6478 6479 6510

*Einräumung von mehr Mitspracherechten der Studierenden im Zuge der Einführung von Studiengebühren, Vorwurf des Bruchs dieses Versprechens, Erinnerung an das bestehende Verbot der verfassten Studierendenschaft*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7314 7315 7317 7318 7323 7325

*Verbesserung der Mitbestimmung der Studierenden über die Verwendung der Mittel aus Studiengebühren, Beteiligung von Studierenden im Gremium zur Gesetzesfolgenabschätzung*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7595 7600

### Mitgliederverzeichnis

s. Landtag, Mitglieder

### Mitteilungsblatt

s. Veröffentlichung

### Mittelfristige Finanzplanung

s. Finanzpolitik

### Mittelstand

*Enquete-Kommission Mittelstand des Ltg; Umsetzung der Empfehlungen des 10-Punkte-Katalogs*

Mittlg

s. Enquetekommission „Situation und Chancen der mittelständischen Unternehmen“

Drs 13/18

*Mittelstand und Beschäftigung in BW*

Einrichtung eines Schwerpunktprogramms zur Förderung von (mittelständischen) Unternehmen des Landes auf den Märkten der ost- und südeuropäischen Beitrittsländer

Antr

s. Wirtschaftsförderung

Drs 13/77

*Fortentwicklung des Unternehmenssteuerrechts als Chance zur Kurskorrektur*

Beurteilung der Vorschläge des BFinanzMin sowie der finanziellen Auswirkungen der bereits beschlossenen Reform für Körperschaften und Personenunternehmen, notwendige Änd zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe, insbes der mittelständischen Wirtschaft

Antr

s. Steuerrecht

Drs 13/123

*Bedeutung und Entwicklung der Verbundforschung für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in BW*

Umfang und Zielprojekte der o.g. Förderung seit 1996, Vergleich mit Bayern und RPF, beteiligte Einrichtungen und Unternehmen, Beurteilung der Studiengänge an der FH Aalen und der BA Villingen-Schwenningen sowie des Programms „Innovationsassistent“, Ausgestaltung der Regelungen und Schutzrechte über die Verwertung der Forschungsergebnisse

Antr

s. Forschung

Drs 13/584

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 07*

*Umsetzung der Empfehlungen der Mittelstandsenquete*

s. Enquetekommission „Situation und Chancen der mittelständischen Unternehmen“

Drs 13/657

*Förderung von mittelständischen Unternehmenskooperationen*  
Unterstützung von Unternehmenskooperationen und Verbundsystemen als Alternative und Ergänzung der einzelbetrieblichen Förderung

Antr Thomas Blenke u.a. CDU 21.03.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/878

BeschlEmpf und Bericht WirtA 03.07.2002 Drs 13/1232 S. 56 57

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

*Auswirkungen des MittelstandsförderungsGes auf mittelständische Unternehmen*

Zahl und Betätigungsfelder von Unternehmen in öffentlicher Trägerschaft bzw Mitträgerschaft in Konkurrenz zu privaten Betrieben, Auswirkungen auf den jeweiligen Märkten, Erfahrungen in anderen BLändern bzw in BW nach Änd des Gemeindeförderungswirtschaftsrechts und des MittelstandsförderungsGes im Bereich des öffentlichen Vergabewesens, Frage nach Kooperationen und Quersubventionierungen, Einschätzung von Ergebnissen der auf EU-Ebene geführten Diskussion der Grenzen zwischen öffentlicher Daseinsvorsorge und Marktliberalisierung

Antr Dr. Dietrich Birk u.a. CDU 09.10.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/1386 (12 S.)

BeschlEmpf und Bericht WirtA 12.03.2003 Drs 13/1968 S. 8-11

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3064

*Insolvenzen im Mittelstand durch schlechte Zahlungsmoral*

Daten zur Zahlungsmoral öffentlicher und privater Auftraggeber, Bewirkung von Insolvenzen von Bau- und Handwerksbetrieben und Verlust von Arbeitsplätzen, Instrumentarien und Maßnahmen auf Bundes- und Landesebene zur Beschleunigung des Zahlungsverkehrs

Antr

s. Zahlungsunfähigkeit

Drs 13/1423

*Wettbewerbliche Konkurrenz durch den zweiten Arbeitsmarkt*

Wirtschaftliche Betätigung von subventionierten gemeinnützigen Werkstätten u.a. Einrichtungen des zweiten Arbeitsmarkts in Konkurrenz zu privaten Unternehmen, Behandlung dieser Betriebe durch Kommunen und LKreise, Vereinbarkeit mit dem MittelstandsförderungsGes? Verhinderung eines Verdrängungswettbewerbs zulasten von Handwerk und Mittelstand

KlAnfr

s. Arbeitsmarkt

Drs 13/1437

*Finanzierung und Förderung von Handwerk und Mittelstand in BW*

Verzicht auf Gewährleistungsbürgschaften; Bündelung des Zugangs zu Darlehen, Bürgschaften und Subventionen bei einer Förderbank; Verbesserung der Attraktivität der Durchleitung von Förderdarlehen bei den Hausbanken; Ausweitung der Finanzierungsangebote; Abbau von Bürokratie und Bearbeitungskosten bei der Antragstellung und dem Verwendungsnachweis

Antr

s. Wirtschaftsförderung

Drs 13/1516

*Maßnahmen zur Verringerung der Bürokratiebelastung in BW*

Bisherige und zu erwartende Bürokratiebelastung vonseiten des Bundes für kleine und mittlere Unternehmen sowie daraus folgende Wertschöpfungsverluste; Effizienz der Einrichtungen des

Landes, z.B. Bürokratiekosten-TÜV und Standardpranger, im Vergleich zu anderen BLändern; Wirkungen von Experimentierklauseln und der Gesetzesfolgenabschätzung; Einbindung der Wirtschaftsorganisationen und Kammern

Antr  
s. *Bürokratie*  
Drs 13/1521

*Geplante steuerliche Abschaffung der Lifo-Methode*

Auswirkungen einer Abschaffung der o.g. Bewertungsmethode der mit börsennotierten Rohstoffen produzierenden Industrie, u.a. der edelmetallverarbeitenden mittelständischen Unternehmen in der Region Nordschwarzwald: Reduzierung des Eigenkapitals und damit der Liquidität, des Kreditrahmens und Steueraufkommens, verfassungsrechtliche Bewertung einer Substanzbesteuerung

Antr  
s. *Bilanz*  
Drs 13/1601

*Die so genannte Offensive für den Mittelstand der BReg - Erwartungen und Enttäuschungen der mittelständischen Betriebe und deren Beschäftigten in BW*

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU  
PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2355-2372

*Mittelstandsfreundliche Verwaltungsgebühren für Ausnahmen nach dem ArbeitszeitGes*

Herabsetzung und Flexibilisierung der Gebührenregelung zur Erteilung von Ausnahmen für Tätigkeiten an Sonn- und Feiertagen für Unternehmen mit 21 bis 200 Arbeitnehmern

MdlAnfr  
s. *Gebühren*  
Drs 13/1778

*Berücksichtigung von Mittelstand und Handwerk bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen*

Antr  
s. *Öffentlicher Auftrag*  
Drs 13/1843

*Verhältnis zwischen L-Bank und neuer Mittelstandsbank*

Bewertung der Zusammenlegung der Förderbereiche der Kreditanstalt für Wiederaufbau und der Deutschen Ausgleichsbank, Auswirkungen der Überschneidungen und Attraktivität der angebotenen Darlehensprogramme, Beurteilung von sinnvollen Kooperationen

Antr  
s. *Landeskreditbank*  
Drs 13/2120

*Auswirkungen des Zinsabschlagsteuersatzes und der Amnestieregelungen für die Schwarzgeldrückführung aus dem Ausland*

Erwartete Rückflüsse infolge der o.g. Regelungen, Vergleich mit anderen EU-Staaten, Prüfung einer weiteren Absenkung der Pauschalbesteuerung im Falle des Einsatzes der Gelder z.B. in bankverwalteten Fonds zur Mittelstandsfinanzierung und damit Verbesserung der Finanzierungsbereitschaft vieler Banken

Antr  
s. *Zinsbesteuerung*  
Drs 13/2166

*Auswirkungen von Basel II und MaK auf die Wirtschaft und das Kreditgewerbe in BW*

Stand und Auswirkungen der Mindestanforderungen an das Kreditgeschäft und der neuen internationalen Eigenkapitalempfehlung für Kreditinstitute, zusätzlicher Aufwand und Verteuerung der Kreditvergabe insbes an die mittelständische Wirtschaft, Darlegung der unterschiedlichen Positionen der einzelnen Sparkassen- und Bankenverbände

Antr  
s. *Kredit*  
Drs 13/2309

*Mittelstand und Blasmusik in BW*

Aussagen des WM zur Höhe der Förderung von Trachtengruppen, Blaskapellen, des Mittelstands und der überbetrieblichen Ausbildung; Darstellung der jeweiligen Etatansätze; Maßnahmen zur Behebung des kritisierten Missverhältnisses

Antr Mario Capezzuto u.a. SPD 19.09.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2418

*Fördermittel Mittelstand Unternehmensberatung*

Art der Abwicklung, Höhe der eingesetzten Mittel und zuständige Stellen der Mittelvergabe für Existenzgründungs- und Unternehmensberatung iRd Mittelstandsförderung

KIAnfr Rita Haller-Haid SPD 12.11.2003 und Antw WM Drs 13/2608

*Politik für mittelständische Unternehmen*

Abstimmung der Angebote der L-Bank und der KfW/DtA-Mittelstandsbank; Eintreten für eine radikale Vereinfachung der Steuergesetze, Senkung der Tarife, Flexibilisierung des Arbeits- und Tarifvertragsrechts sowie Lockerung des Kündigungsschutzes

EAntr CDU und FDP/DVP 27.11.2003 Drs 13/2677  
PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3906-3915  
Mittlg LReg 05.04.2004 Drs 13/3103

*Zukunft und Bedeutung der Sparkassen in BW*

Bedeutung innerhalb der Bankenstruktur und für die Kreditversorgung der mittelständischen Wirtschaft; Frage nach Kenntnissen über Neuerungen bei der Kreditgewährung und über Verkaufsabsichten; Möglichkeiten zur Verhinderung des Verkaufs von Sparkassen an Privatbanken

Antr  
s. *Sparkasse*  
Drs 13/2751

*Mittelstandsfreundliche Auftragsvergabe*

Mehrkosten durch die Zusammenfassung von Fachlosen bei öffentlichen Ausschreibungen und eine daraus folgende Generalunternehmervergabe, Beurteilung der Beanstandungen des Bundesrechnungshofs und der Gemeindeprüfungsanstalt sowie der eigenen Vergabepraxis; Bewertung der Regelungen der Vergabegesetze in Bayern und Sachsen, Einführung einer entsprechenden Aufsichtsprüfung iRd MittelstandsförderungsGes?

Antr  
s. *Öffentlicher Auftrag*  
Drs 13/2789

*Steuervergünstigungsabbaugesetz/Neuregelung Gesellschafter-Fremdfinanzierung*

Konsequenzen der o.g. Neuregelung des § 8a KStG zum Jahresbeginn bzw rückwirkend für ausländische Investoren beim Erwerb eines deutschen Unternehmens, Frage nach steuerrecht-

lichen Beispielen, die zuvor legale Vorgänge nachträglich als Missbrauch definieren; allgemeine Auswirkungen des SteuervergünstigungsabbauGes auf die Finanzierung mittelständischer Kapitalgesellschaften

KlAnfr  
s. *Steuerrecht*  
Drs 13/2841

#### *Außenwirtschaftsförderung*

Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen bei der Erschließung neuer Märkte im Ausland; Standorte, Träger, Konzeption, Auslastung und Förderung der German Centers; Stand der Verhandlungen zur Aufnahme neuer Gesellschafter bei der GWZ; Einbeziehung weiterer Träger und Institutionen in die Außenwirtschaftsförderung

Antr  
s. *Außenwirtschaft*  
Drs 13/3070

#### *Bagatellgrenzen bei der Vergabe öffentlicher Aufträge*

Frage nach Wertgrenzen für die freihändige Vergabe und beschränkte Ausschreibung beim Land und den Kommunen, Zulässigkeit nach der Gemeindeordnung? Auswirkungen beim örtlichen Handwerk und Mittelstand

KlAnfr  
s. *Öffentlicher Auftrag*  
Drs 13/3121

#### *Konsequenzen aus der Anhörung zur Entwicklungszusammenarbeit*

Einbeziehung von Maßnahmen zur Armutsbekämpfung in die Projekte der Public-Privat-Partnership, Evaluation dieser Projekte und Beteiligung des Mittelstands

Antr  
s. *Entwicklungshilfe*  
Drs 13/3494

#### *Bessere Kreditbedingungen für süddeutsche Mittelständler in Österreich*

Vergleich bzw Überwindung der Unterschiede der Kreditbedingungen in Deutschland und Österreich

Antr  
s. *Kredit*  
Drs 13/3744

#### *Prüfungen bei öffentlich-rechtlichen Banken und Sparkassen in BW*

Rechtsgrundlagen, Zahl, Ergebnisse, Personal- und Zeitaufwand der o.g. Prüfungen; Ausschreibung oder anderweitige Vergabe der Prüfaufträge; Frage nach einem Zusammenhang zwischen den zunehmenden Prüfungen der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht und einer sinkenden Kreditvergabebereitschaft, insbes gegenüber dem Mittelstand und Handwerk

Antr  
s. *Kreditgewerbe*  
Drs 13/4210

#### *Investorenwerbung in BW*

Bemühungen von Wirtschaftsfördereinrichtungen u.a. Stellen in Bayern, Österreich und der Schweiz um Anwerbung von Investoren aus BW unter Hinweis auf bessere Standortbedingungen; Frage nach Gegenstrategien für den Verbleib insbes von mittelständischen Unternehmen im Land; Vergleich der jeweiligen wirtschaftlichen, steuerlichen, arbeitsrechtlichen und genehmigungsrechtlichen Rahmenbedingungen; positive Außendarstellung der Standortvorteile des Landes im Wettbewerb um Unternehmensansiedlungen

Antr  
s. *Investition*  
Drs 13/4400

*Förderung der mittelständischen Bauwirtschaft bei der Auftragsvergabe durch das Land oder landeseigene Unternehmen*  
Chancenlosigkeit von mittelständischen Unternehmen und hiesigen Bauarbeitern bei der Auftragsvergabe zum Bau der neuen Landesmesse und für Verkehrsinfrastrukturprojekte durch zu große Lose und Missachtung der 70:30-Relation von eigenen Bauarbeitern zu solchen von Subunternehmen; Verhinderung von illegaler Beschäftigung, Schwarzarbeit, Lohn- und Sozialdumping beim weiteren Ausbau der Messe; Berichterstattung über die getroffenen Maßnahmen

Antr  
s. *Baugewerbe*  
Drs 13/4546

#### *Mittelstandsbericht 2005*

Mittlg WM 01.08.2005 Drs 13/4580  
PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7041  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 19.10.2005 Drs 13/4733 (11 S.)  
PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7444-7450

#### *Arbeitsplätze in BW sichern: Mehr öffentliche Bauaufträge für den heimischen Mittelstand*

Anhebung der Wertgrenzen für beschränkte Ausschreibungen und freihändige Vergaben kommunaler Bauleistungen ohne weitere Einzelbegründung im Tiefbau, Hochbau und bei Ausbaugewerken; Erteilung von Empfehlungen zur Erkundung des regionalen Markts durch Informationen über größere Bauvorhaben in regionalen Tageszeitungen u.a. Medien, Aufforderung von mindestens drei bis acht Bewerbern, ausreichende Streuung der aufgeförderten Bewerber u.a.m.

Antr  
s. *Öffentlicher Auftrag*  
Drs 13/4916

#### *Schwerpunktmäßige Förderung der mittelständischen Unternehmen, Verbesserung der steuerlichen Entlastung*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 44-46 54

#### *Auswirkungen der Steuerreform auf die mittelständischen Unternehmen in BW, Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Mittelstand*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 73 77 85 103-105 115-118

#### *Verbesserung der steuerlichen Rahmenbedingungen für den Mittelstand, Anerkennung des bankinternen Ratings bei der Kreditvergabe an mittelständische Unternehmen*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 154 158 161-163 167

#### *Feststellung einer zu geringen Entlastung der mittelständischen Unternehmen durch die Körperschaftsteuerreform; Impulse staatlicher Förderprogramme für den Mittelstand; Stellenwert der beruflichen Bildung*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 205 206 209 214 231



*Schwerpunktmäßige Förderung der mittelständischen Unternehmen, Erleichterung von Betriebsübernahmen*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 500-505 509 510

*Anmahnung notwendiger Reformen zugunsten des Mittelstands, Umsetzung von Empfehlungen der Mittelstandsenquete*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 638 639 642 643 697-706

*Umsetzung von Empfehlungen der Mittelstandsenquete; Erhaltung der Partnerschaft einer differenzierten Bankenlandschaft in BW zum Mittelstand; steuerliche Verbesserungen für den Mittelstand*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 798 799 801-803 807 808 814 815 825

*Bezeichnung der Steuerreform als mittelstandsfeindlich, Feststellung eines Negativrekords bei den Insolvenzen*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 843 858 859 865 867

*Leistungsfähigkeit des Mittelstands, Beeinträchtigung durch die Rahmenbedingungen auf Bundesebene*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 942-945 947-951 956

*Bereitstellung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen durch den Mittelstand, Umsetzung von Empfehlungen der Mittelstandsenquete, Neuordnung der Mittelstandspolitik*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1102 1109 1113 1143

*Optimierung des Technologietransfers von Wissenschaft und Forschung zum Mittelstand*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1516

*Bedeutung der Sparkassen für den Mittelstand, Nachbesserung von Basel II für die Mittelstandsfinanzierung; Verbesserung der Rahmenbedingungen auf Bundesebene; Stellenwert der Messförderung*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1607-1615 1635 1643

*Leistungsfähigkeit des Mittelstands, Befreiung von belastenden Vorschriften und der steuerlichen Benachteiligung gegenüber Großunternehmen*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1812 1813 1816 1820 1823 1828-1831

*Bedeutung der Sparkassen für die Kreditversorgung des Mittelstands, Anerkennung der bankinternen Ratingverfahren*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1929 1930

*Notwendigkeit einer Steuerreform zur Entlastung des Mittelstands, Anrechnung der Gewerbesteuer auf die Einkommensteuer; Chancen der EU-Erweiterung für den Mittelstand*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2123 2129 2131 2133 2135 2153

*Verbesserung des Schutzes der örtlichen mittelständischen Unternehmen vor wirtschaftlichen Aktivitäten der Kommunen*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2306-2315

*Bezeichnung der Steuerreform als mittelstandsfeindlich, Feststellung eines Negativrekords bei den Insolvenzen*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2626 2627 2630 2631 2643 2647

*Benotung der Mittelstandspolitik der BReg, Verschonung des Mittelstands vor weiteren Belastungen*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2701 2730 2757 2765 2766

*Rückgang der Ausbildungsbereitschaft im Mittelstand aufgrund der konjunkturellen Situation, Erwartung einer Rekordzahl von Insolvenzen*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2845 2849

*Kreditversorgung des Mittelstands durch die Sparkassen und Genossenschaftsbanken vor Ort, Belastung des Mittelstands durch die Regulierungswut der EU*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3306

*Kritik am Kampf des MinPräs gegen Windkraftanlagen, Bewertung als Anschlag auf den Mittelstand; Beklagung der hohen Zahl von Insolvenzen*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3452 3453 3461 3462 3524

*Anmahnung eines mittelstandsfreundlichen VergabeGes; Kritik an der Kürzung der überbetrieblichen Mittelstandsförderung; Plädoyer für eine mittelstandsfreundliche Bildungs-, Energie- und Steuerpolitik*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3615 3643 3644 3650 3651

*Eigenkapitalquote und Ertragskraft der mittelständischen Unternehmen, Berücksichtigung des Mittelstands bei der Vergabe öffentlicher Aufträge; Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen durch die mittelständische Wirtschaft*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3857 3906-3915 3917 3918 3921

*Optimierung des Technologietransfers von Wissenschaft und Forschung zum Mittelstand, Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Mittelstand, Definition des Mittelstandsbegriffs*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4489-4501 4517-4520

*Erschließung der Brennstoffzellentechnologie für den Mittelstand*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4586-4590

*Chancen der EU-Erweiterung für den Mittelstand*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4769 4773 4774 4777

*Kürzung der Förderung von Mittelstandsdarlehen sowie der wirtschaftsnahen Forschung, Ankündigung des besonderen Einsatzes für den Mittelstand durch den designierten MinPräs Oettinger, neue Tätigkeitsfelder für den Mittelstand durch Privatisierung staatlicher Aufgaben, Aufbau einer mittelständischen Energieversorgung*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5806 5807 5816 5820 5854-5856 5858-5860

*Kürzung der Förderung von Mittelstandsdarlehen sowie der wirtschaftsnahen Forschung, neue Tätigkeitsfelder für den Mittelstand durch Privatisierung staatlicher Aufgaben, Beklagung der Unternehmensverlagerung nach Osten, Senkung der Steuern für den Mittelstand*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5868 5869 5875 5880 5893 5897

*Darlehensvergaben der L-Bank an den Mittelstand, Bündelung der Beratung und Finanzierung bei der L-Bank, Forderung nach mittelstandsgerechten Steuersätzen, Entwicklung der Ausgaben des Landes für die Mittelstandsförderung*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6014 6025 6027 6029 6032 6035

*Plädoyer für eine mittelstandsfreundliche Arbeitsmarkt- und Steuerpolitik, Initiierung eines Mittelstandsfonds für Beteiligungen, verbesserter Schutz des Mittelstands vor der Konkurrenz von öffentlichen Betrieben, Einrichtung eines neuen „Innovationsprogramms Mittelstand“*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6403-6408

*Analyse der Effizienz von Instrumenten zur Mittelstandsförderung nach Unternehmensgrößen, Entlastung durch Steuervereinfachung und Bürokratieabbau, neue Tätigkeitsfelder für den Mittelstand durch Privatisierung staatlicher Aufgaben*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6469 6470 6480-6482 6509 6510

*Plädoyer für eine bessere Orientierung der Forschungsförderung am Mittelstand, Schaffung eines Regierungsbeauftragten für den Mittelstand, Bedeutung der Sparkassen und Volksbanken für die Kreditversorgung des Mittelstands*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7881 7882 7884-7888 7891 7892 7924

## Mittelstandsbericht

*s. Mittelstand*

## Mittelstandsförderungsgesetz

*s. Mittelstand*

## Mittlere Reife

*s. Schulabschluss*

## Mittlerer Dienst

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 06*

*Verbesserung der Aufstiegsmöglichkeiten in der Steuerverwaltung, volle Durchschlüsselung des gehobenen und mittleren Dienstes, Hinwirkung auf eine familienfreundlichere Versetzungspolitik sowie auf eine Erziehungsurlaubsregelung vergleichbar mit der Polizei, Weiterentwicklung der EDV-Ausstattung*

*s. Finanzverwaltung*

Drs 13/656

*Attraktivität der Tätigkeit in der Steuerverwaltung*

*Entwicklung der Bewerber-, Einstellungs- und Übernahmehzahlen im mittleren, gehobenen und höheren Dienst in den letzten zehn Jahren; Maßnahmen zur Gewinnung qualifizierter Bewerber; Darstellung der Beförderungswartezeiten, der möglichen Stellenhebungen u.a. Verbesserungsmöglichkeiten für die verschiedenen Laufbahngruppen*

Antr

*s. Finanzverwaltung*

Drs 13/202

*Verwirklichung der Strukturmaßnahmen im mittleren Dienst der Vermessungsverwaltung*

*Umsetzung der im Haushalt etatisierten Stellenhebungen in Beförderungen*

Antr

*s. Vermessungswesen*

Drs 13/1056

*Verwaltungsreform im Vermessungswesen*

*Erfolgte und geplante Zusammenführungen von Dienststellen, Vergleich der Anteile des mittleren Dienstes sowie der Angestellten und Arbeiter des Vermessungsamts Balingen mit den anderen Ämtern landesweit, Verbesserung der Beförderungsperspektiven von Beamten im mittleren Dienst*

KlAnfr

*s. Vermessungswesen*

Drs 13/1528

*Zukunft der Steuerverwaltung*

*Beförderungswartezeiten in den einzelnen Besoldungsstufen und Funktionen; Ausschöpfung der jeweiligen Stellenobergrenzen? Entwicklung der Bewerber-, Einstellungs- und Übernahmehzahlen im mittleren, gehobenen und höheren Dienst seit 1996*

Antr

*s. Finanzverwaltung*

Drs 13/2025

*Gefährdung von Ausbildungsplätzen bei den Vermessungsämtern durch die Verwaltungsreform*

*Zahl der bisher und künftig angebotenen Ausbildungsplätze sowie der jährlichen Übernahmen in den mittleren vermessungstechnischen Verwaltungsdienst; Hinwirkung auf Erhaltung des Angebots und der Qualität der Ausbildung auch nach Übergang der Aufgaben auf die Stadt- und LKreise*

Antr

*s. Vermessungswesen*

Drs 13/3182

*Ges zur Reform der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung BW*

*Übertragung der Aufgaben im Bau- und Immobilienwesen auf einen eigenständigen Landesbetrieb „Vermögen und Bau BW“; Änd der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den mittleren und gehobenen Dienst in der Allgemeinen Finanzverwaltung; Aufhebung von Vorschriften über die Zuständigkeiten der Oberfinanzdirektionen*

GesEntw

*s. Bauverwaltung*

Drs 13/3720

*Besoldungsverbesserungen im mittleren Dienst der Justiz und Steuerverwaltung*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 641

*Stellenhebungen im mittleren Dienst der Steuerverwaltung und Justiz*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1065 1066 1070 1074

*Verbesserung der Beförderungsmöglichkeiten im mittleren Polizeidienst, Verschonung der Beamten des mittleren Dienstes von den geplanten Kürzungen*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3126 3128 3136 3137

## Mittlerer Oberrhein, Region

*s. Oberrhein, Region*

**Mitwirkung im Schulwesen**

*Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit des Landeselternbeirats und der Elternbeiräte der Schulen in BW*

Verbesserung der Unterstützung o.g. Gremien; Frage nach der Bedeutung und inhaltlichen Konzeption der angekündigten Eltern-Akademie

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 11.10.2001 und Stellungnahme KM Drs 13/307

BeschlEmpf und Bericht SchulA 28.11.2001/20.02.2002 Drs 13/852 S. 24-27

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Förderung der Elternarbeit*

Unterstützung des privaten Elternvereins BW der ehemaligen CDU-Europaabgeordneten Heinisch im Vergleich zur ehrenamtlichen Arbeit des LEltternbeirats und der Gesamtelternbeiräte, Art und Umfang der Förderung von Bildungsforen des Elternvereins

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 24.10.2001 und Stellungnahme KM Drs 13/349

BeschlEmpf und Bericht SchulA 28.11.2001/20.02.2002 Drs 13/852 (dazu Antr Norbert Zeller u.a. SPD) S. 24-27

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 04*

*Anhebung der Zuschüsse für die Eltern- und Schülervertretungen*

ÄAntr SPD 15.01.2002 Drs 13/654-2 S. 32 33

ÄAntr GRÜNE 15.01.2002 Drs 13/654-6 S. 40 41

ÄAntr SPD 29.01.2002 Drs 13/686-2 S. 4-6

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 986-1014

*Kinderbetreuung in BW*

Verbesserung der Beratung und Mitbestimmung der Eltern in Kindergärten und Schulen; Ermittlung der Zusatzkosten für Familien für Lernmittel, Ausflüge, Schullandheimaufenthalte, Schülerbeförderung u.a.

GrAnfr

s. *Kinderbetreuung*

Drs 13/680

*Schule braucht Freiheit - Modellprojekt „Selbstständige Schule“ in BW*

Ausbau der Mitsprache und Verantwortung von Eltern und Schülern, Übernahme der Personal- und Budgetverantwortung durch die Schulleiter, Bildung von Personalvertretungen an den Projektschulen

Antr

s. *Schule*

Drs 13/1476

*Stärkung der Erziehungspartnerschaft*

Tatsächliche und wünschenswerte Beteiligung von Eltern am Schulleben, Beteiligungsrechte und -pflichten im Vergleich mit anderen BLändern, Bewertung von Zielvereinbarungen und Fördervereinen von Schulen, Möglichkeiten zur Erhöhung der Teilnehmerzahlen an Elternabenden, Änderung der rechtlichen Rahmenbedingungen für Hausbesuche von Lehrern

Antr Georg Wacker u.a. CDU 07.02.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/1758

BeschlEmpf und Bericht SchulA 18.06.2003 Drs 13/2313 S. 17 18

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3597

*Neue Beteiligungsformen für Schülerinnen und Schüler*

Erweiterung der Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte iRd Bildungsplanreform, Beteiligung bei der Erstellung des Schulprogramms sowie schulinterner Curricula, bei der Erarbeitung neuer Unterrichtsformen und Stundenpläne sowie deren Evaluation; Bewertung der Unterrichts- und Lehrqualität; Fortbildungsangebote für die Schülervertreter und SMV

Antr GRÜNE 06.06.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2147

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4881-4887

*Elternsprechtage und Elternarbeit im Schuljahr 2003/04*

Verweigerung von Elternsprechtagen und der Bildung von Elternbeiräten, u.a. an der Geschwister-Scholl-Schule in Konstanz; Aufwand der Schulleitungen und Kollegien für die Vorbereitung und Durchführung von Elternsprechtagen, Anerkennung als Teil der Deputatsstunden

Antr

s. *Eltern*

Drs 13/2610

*Weitere Stärkung der Eigenständigkeit der Schulen*

Überprüfung der Übertragung weiterer Zuständigkeiten, insbes Auswahl der Lehrkräfte, Bewirtschaftung der Personal-, Sachmittel und des Fortbildungsbudgets, Erleichterung des Sponsorings; Verankerung des kommunalen Schulträgers in der Schulkonferenz, Ausweitung der Befugnisse auf die Verabschiedung der Schulverfassung, Wahl des Schulleiters, Struktur- und Entwicklungsplanung u.a.; Bewertung der Unterrichtsqualität auch durch die Schüler, Offenlegung der Ergebnisse, Abschaffung der Schulbezirksregelung; Übertragung von Projekten an beruflichen Schulen auf die allgemein bildenden Schulen; Überführung der Schulaufsicht in pädagogische Dienstleistungszentren

Antr

s. *Schule*

Drs 13/2666

*Unterstützung des privaten Elternvereins der ehemaligen CDU-Europaabgeordneten Heinisch aus Mitteln der LStiftung, Vergleich mit der ehrenamtlichen Arbeit des LEltternbeirats und der Gesamtelternbeiräte*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 809

*Vorwurf der mangelhaften Förderung des Landeseltern- und Landesschülerbeirats*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 991

*Vorwurf einer mangelhaften Einbeziehung der Elternbeiräte bei der Einführung der Grundschulfremdsprache Französisch am Oberrhein*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1485 1486 1490 1492 1495

*Proteste des Landeselternbeirats gegen die Oberstufenreform und das achtjährige Gymnasium*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2818 2819 2833 2841

*Proteste der Elternschaft bzw des Landeselternbeirats gegen das achtjährige Gymnasium*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7369-7371 7373 7376-7378

*Erinnerung an den Vorschlag des Landeselternbeirats zur stufenweisen Einführung des G 8, Zurückweisung einer Vereinnahmung von Elternbeiräten für den Wahlkampf*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7782-7784 7786 7787 7789 7791 7792

### **Mobilfunk**

*s. Funkverkehr*

### **Mochenwangen, Ortsteil**

*s. Wolpertswende*

### **Modellregion**

*s. Region*

### **Modellversuch Platzverweis**

*s. Wegweisungsrecht*

### **Modeschule**

*s. Textilien*

### **Möbel**

*s.a. Möbelindustrie*

*Teilweise Neumöblierung in der Außenstelle Freiburg des Finanzgerichts BW*

Beschaffung von Schreibtischen und Stühlen trotz des im Keller der Freiburger Gerichtsdependance vorhandenen funktions-tüchtigen Büromobiliars; Maßnahmen zur Verhinderung des so genannten Dezember-Ausgabe-Fiebers

KlAnfr Gustav-Adolf Haas SPD 07.02.2006 und Antw JuM Drs 13/5147

### **Möbelhaus**

*s. Möbelindustrie*

### **Möbelindustrie**

*s.a. Möbel*

*Mangel an FSC-Holz und die Folgen für die baden-württembergische papier- und holzverarbeitende Industrie*

Vorhandene und notwendige Zertifizierung von Kommunal- und Privatwaldbeständen sowie holzverarbeitenden Betrieben nach FSC-Kriterien; Bedarf von Verlagen, Baumärkten, Möbelherstellern etc an solchen Holzrohstoffen; Vergleich mit anderen BLändern; Zwang zu Importen aufgrund der entsprechenden Nachfrage, Beispiel einer Papierfabrik in Mochenwangen für die Abwicklung des Auftrags zum Druck des Bestsellers „Harry Potter“; Korrektur der einseitigen Bevorzugung des PEFC-Standards, Aufnahme von Gesprächen mit Vertretern der beiden Zertifizierungsorganisationen, Schaffung der Voraussetzungen für eine Doppelzertifizierung von Waldflächen

Antr  
*s. Holz*  
Drs 13/4823

*Einstieg von IKEA in den Schienen- und Güterverkehr*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 619

*Beklagung der Schließung einer Anlage für den kombinierten Verkehr in Pfullendorf, Produktion des Küchenherstellers ALNO in den Container hinein und anschließende Verteilung auf der Schiene*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7105-7108

### **Mönsheim**

*Landesstraßenbau im Enzkreis, L 1177/Ausbau zwischen Mönsheim und Weissach*

Planungsstand, Finanzierung und Zeitpunkt der Realisierung der o.g. Maßnahme; Vergleich der beiden Trassenvarianten nach der jeweiligen Verträglichkeit mit FFH-Gebieten, den Gesamtkosten und der rechtlichen Durchsetzbarkeit

KlAnfr  
*s. Straßenbau*  
Drs 13/3174

### **Mössingen**

*Greifvogelstation Bad Friedrichshall*

Auflistung der Anlaufstellen und Pflegestationen für verletzte, konfiszierte und verwahrloste Greifvögel u.a. geschützte heimische Vögel sowie der jeweiligen Höhe und Kriterien der Bezuschussung; Gründe für die Unterschiede zwischen Mössingen und Bad Friedrichshall; Korrektur der Benachteiligung von Bad Friedrichshall

Antr  
*s. Vogel*  
Drs 13/4430

### **Molkerei**

*s. Milchwirtschaft*

### **Montenegro**

*s. Serbien und Montenegro*

### **Moorheilbad GmbH Bad Buchau**

*s. Fachkrankenhaus*

### **Moralerziehung**

*s. Ethik*

### **Mosbach**

*Ansiedlung einer Photovoltaik-Fertigung im Technologiepark Neckar-Odenwald*

Unterstützung o.g. Pläne der Stadt Mosbach u.a. Gemeinden im interkommunalen Gewerbegebiet „TECH-NO“

KlAnfr  
*s. Solartechnik*  
Drs 13/671

*Einrichtung eines Studiengangs Diplom-Landwirt (BA) an der Berufsakademie Mosbach*

Antr  
*s. Landwirt*  
Drs 13/1273

*Rot-grüner Ausstieg aus der Kernkraft und Folgen für Obrigheim und die Region*

Konversionspläne des Bundes und Landes zur Kompensation der o.g. Beschlüsse, Mitwirkung an Strategiegesprächen zur wirtschaftlichen Stärkung des Elz-Mündungsraumes und des Neckar-Odenwald-Kreises, Investitionen der EnBW in Obrigheim und Mosbach, Zahl der Ein- und Auspendler im Neckar-Odenwald-Kreis

Antr  
s. *Strukturpolitik*  
Drs 13/1804

*Modernisierung der Landwirtschaftsaus- und -weiterbildung*

Stand der Meisterausbildung im Bereich Buchführung und Vermarktung, Fortbildung der Ausbilder, Modernisierungspläne für die Zeit nach der Eingliederung der bisherigen Landwirtschaftsverwaltung in die Landratsämter, vorgesehene Bildungspläne in der neuen Schweinezuchtanstalt in Boxberg; Vorlage einer Ausbildungskonzeption, Zusammenfassung in wenigen Landwirtschaftszentren, Optimierung der Ausbildungsstätten bis hin zur Einrichtung einer Diplom-Landwirt-Ausbildung (BA) an einer geeigneten Berufsakademie wie etwa in Mosbach

Antr  
s. *Landwirt*  
Drs 13/2796

*Umsetzung der Polizeipostenstruktur im Neckar-Odenwald-Kreis*

Umsetzungszeitplan der Polizeidirektion Mosbach, Berücksichtigung des Sicherheitsgefühls der Bevölkerung, Revision der geplanten Zuordnung der Gemeinden Fahrenbach, Limbach, Mudau und Waldbrunn

KlAnfr  
s. *Polizei*  
Drs 13/3889

*Neue Aktivitäten der baden-württembergischen Rechtsrock-Szene*

Erkenntnisse über die Bands „Blue Max“ und „NoieWerte“, deren Konzertaktivitäten, u.a. in Mosbach, und der Verbreitung über das Internet im Zuge des rechtsextremistischen Musikprojekts „Aktion Schulhof“; Gegenmaßnahmen

KlAnfr  
s. *Radikalismus*  
Drs 13/4342

*Modernisierung des Kreiskrankenhauses Mosbach*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4125 4128 4131 4133

## Moschee

*Angekündigte Deutschpflicht für Predigten in Moscheen*

Zeitpunkt der Einbringung und inhaltliche Ausgestaltung der von der Kultusministerin angekündigten Gesetzesinitiative im BRat, Frage nach einem ausschließlichen Bezug auf islamische oder auf alle Religionsgemeinschaften bzw nach einer Abstimmung mit anderen BLändern

Antr  
s. *Predigt*  
Drs 13/3777

## Moser, Herbert MdL SPD

*Würdigung der politischen Arbeit von Herbert Moser und Verabschiedung nach 26 Jahren Zugehörigkeit zum Landtag*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8013

## Moslem

s. *Islam*

## Motor

s.a. *Motorsport*

„Weg vom Öl“; hier: *Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und des Mobilitätssystems in BW bei dauerhaft hohen Ölpreisen*

Entwicklung des Anteils von Öl und Ölprodukten und dessen Kosten in den einzelnen Verbrauchssegmenten seit 1990, Lage und Perspektiven der Rohölmärkte und der davon besonders abhängigen Branchen; Perspektiven des Automobilstandorts BW bei weiterhin steigenden Ölpreisen; Verschärfung der Verpflichtung der Automobilindustrie zur Entwicklung und Ausrüstung von Neuwagen mit verbrauchsärmeren Motoren

GrAnfr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/4635

*Geeignete Motoren für Biodiesel, Förderung der Umrüstung von Motoren auf Rapsöl*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1549 1550 1552 1556 1557

*Einwirkung auf die Automobilindustrie zur Entwicklung sparsamer Motoren, Verweisung auf die Herstellung von energiesparenden Aufzugsmotoren durch eine Firma in Hohenlohe*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7042-7045 7054 7055

*Bedarf an energieeffizienten Motoren, Verweisung auf die Herstellung von energiesparenden Aufzugsmotoren durch eine Firma in Hohenlohe*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7698 7706 7707 7718 7719

## Motorisiertes Zweirad

s. *Kraftrad*

## Motorrad

s. *Kraftrad*

## Motorradfahrer

s. *Kraftfahrer*

## Motorsäge

s. *Maschine*

## Motorsport

*Haushalt 2001; 2. Nachtrag*

*Reduzierung bzw Streichung des Zuschusses an die Stadt Hockenheim zur Zukunftssicherung des Hockenheimrings*

ÄAntr GRÜNE 18.09.2001 Drs 13/238-N 4 S. 28

ÄAntr GRÜNE 25.09.2001 Drs 13/255-4 S. 7

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 328-346

*Geländewagen-Parcours Stühlingen-Lausheim*

Beurteilung des o.g. Vorhabens; Vereinbarkeit mit dem seit 1999 ausgewiesenen Naturpark Südschwarzwald, dessen Satzung und einem in der Nähe angelegten Biotop; Bindung der Vergabe von Fördermitteln an die Naturparks an die Einhaltung der satzungsmäßigen Grundsätze

KIAnfr Jürgen Walter GRÜNE 18.01.2002 und Antw MLR Drs 13/641

*Zukunftssicherung des „Hockenheim-Rings BW“; hier: Grundstückstausch zwischen dem Land (Staatsforstverwaltung) und der Stadt Hockenheim*

Antr FM 13.05.2002 Drs 13/995  
BeschlEmpf und Bericht FinA 04.07.2002 Drs 13/1064  
PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1888-1892

*Geplante Großanlage für Motorsport und Fahrsicherheitstraining „Motorpark Schwaben“*

Planung einer Kartrennbahn bzw eines Motorsportzentrums für internationale Großveranstaltungen und Fahrsicherheitstraining für Bus- und Lkw-Fahrer in der Gemeinde Maselheim: Wirtschaftlichkeit und ökologische Verträglichkeit des Projekts, Frage nach Lärm- und Verkehrsgutachten, Beurteilung der Vorgehensweise und Einschätzungen der Gemeindeverwaltung und des Landratsamts Biberach

KIAnfr Klaus Käppeler SPD 02.12.2003 und Antw WM Drs 13/2686

*Unregelmäßigkeiten bei den Baukosten des Hockenheimrings*

Untersuchung von Unregelmäßigkeiten in der Abrechnung der Baukosten für den Umbau des Hockenheimrings, Klärung der Schuldfrage und eines möglichen Vorgehens gegen die Verantwortlichen sowie einer Rückforderung von Zuschüssen; Abschluss künftiger Unregelmäßigkeiten bei der Verwendung von Landeszuschüssen zu baulichen Großprojekten

KIAnfr Heike Dederer GRÜNE 19.03.2004 und Antw WM Drs 13/3037

*Mittelbereitstellung zum Ausbau des Hockenheimrings*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 201 214

*Mittelbereitstellung zum Ausbau des Hockenheimrings*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 331 338 339 342

*Kritik am Vorschlag zur Streichung der Fördermittel für den Hockenheimring*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 508

*Äußerung von Unverständnis an einer Bezuschussung von Formel-1-Rennen angesichts der Schließung der Akademie für Technikfolgenabschätzung*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2472 2474 2479

*Vergleich des Mitteleinsatzes für den Hockenheimring und den Klimaschutz*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3144

*Kritik an der Subventionierung des Hockenheimrings und der Formel-1-Rennen, Verweisung auf das Renommee der Veranstaltungen und die Wertschöpfung für die Region, Stärkung der Ertragskraft mit mehr Veranstaltungen außerhalb der Formel 1*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6886-6892 6895 6896

*Kritik an der Subventionierung des Hockenheimrings und der Formel-1-Rennen*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7729

**MTBE**

s. *Methyltertiärbutylether*

**Mudau***Umsetzung der Polizeipostenstruktur im Neckar-Odenwald-Kreis*

Umsetzungszeitplan der Polizeidirektion Mosbach, Berücksichtigung des Sicherheitsgefühls der Bevölkerung, Revision der geplanten Zuordnung der Gemeinden Fahrenbach, Limbach, Mudau und Waldbrunn

KIAnfr  
s. *Polizei*  
Drs 13/3889

**Mühlacker**

*Ausbau der A 8 zwischen dem Rasthof Pforzheim und Enzberg*  
Planungsstand und verfügbare Bundesmittel für den o.g. Ausbau, Realisierbarkeit bis zur Fußball-WM 2006; Bewertung der Kritik der Gemeinde Niefern-Öschelbronn an den vorgesehenen Lärmschutzmaßnahmen; Vorbereitung einer Neuplanung des Rasthofs durch das RegPräs Karlsruhe, Ermöglichung einer Verlegung der Tankstelle?

KIAnfr  
s. *Autobahn*  
Drs 13/4684

**Mühlingen***Drohende Stilllegung der Schienenstrecke Stockach-Schwackenreute*

Bedeutung der Strecke als Bindeglied zwischen der Region Ulm/Oberschwaben und dem Bodenseeraum für künftige Güterverkehre; Stand des Stilllegungsverfahrens der DB Netz AG; Maßnahmen zur dauerhaften Sicherung der Strecke

Antr  
s. *Eisenbahnstrecke*  
Drs 13/2073

**Müllbeseitigung**

s. *Abfallbeseitigung*

**Müller, Ulrich MdL CDU***Berufung und Vereidigung von Ulrich Müller zum/als Minister für Umwelt und Verkehr*

s. *Minister für Umwelt und Verkehr*  
PIPr 13/3 S. 37

*Glückwünsche zum Geburtstag*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2205 2206

*Berufung und Vereidigung von Ulrich Müller zum/als Minister des Staatsministeriums und für europäische Angelegenheiten*

s. *Minister im Staatsministerium*  
PIPr 13/78 S. 5489

*Zugehörigkeit von Herrn Minister des Staatsministeriums und für europäische Angelegenheiten Ulrich Müller zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Antr LReg 23.11.2004 Drs 13/3766  
 PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5637  
 BeschLEmpf und Bericht StändA 02.12.2004 Drs 13/3826  
 PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Dank an Ulrich Müller für die geleistete Arbeit als Umwelt- und Verkehrsminister*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5133 5134 5149 5152 5159

*Wahrnehmung der Funktion des Aufsichtsratsvorsitzenden der Flughafengesellschaften Stuttgart und Sölingen durch Ulrich Müller auch nach seinem Ausscheiden aus der LReg*

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5307 5308

## Müllheim

*„Außenstellenlösung“ für das Finanzamt Müllheim*

Argumente für und gegen eine Angliederung an das Finanzamt Freiburg Land, u.a. Ausbluten des ländlichen Raums durch den Verlust von Arbeits- und Ausbildungsplätzen; Gewichtung der regionalen Besonderheiten zur Erhaltung des Standorts

KlAnfr  
*s. Finanzverwaltung*  
 Drs 13/2258

*Neustrukturierung der Finanzämter in BW*

Angewandte Kriterien, Gründe und Auswirkungen der beschlossenen Zusammenlegung bzw Abstufung von kleineren Finanzämtern zu Außenstellen, erwartete Einsparungen und Umstellungskosten, insbes durch die Personalaufstockung bei den Finanzämtern Ehingen und Müllheim zu deren Erhaltung als selbstständige Finanzämter und durch die notwendigen neuen Steuernummern infolge der Gebietsarrondierungen; Beteiligung der Personalvertretungen an den Entscheidungen? Einräumung der Gelegenheit zur Stellungnahme bzw zur Entscheidung des Ltg über die Strukturreform

Antr  
*s. Finanzverwaltung*  
 Drs 13/2966

*Verlegung von Aufgaben innerhalb der Finanzdienststellen in der Region Freiburg im Zuge der Neuorganisation der Finanzämter in BW*

Zusätzliche Kosten einer Aufgabenverlagerung vom Finanzamt Freiburg ins Finanzamt Müllheim im Zuge der Verwaltungsreform, Frage nach den Grundlagen für das berechnete Einsparpotenzial

KlAnfr  
*s. Finanzverwaltung*  
 Drs 13/2984

*Verlegung von Aufgaben innerhalb der Finanzdienststellen in der Region Freiburg; hier: Verlegung von Aufgaben aus dem Finanzamt Freiburg in das Finanzamt Müllheim*

Wiederholung der auf Drs 13/2984 gestellten Fragen nach den zusätzlichen Kosten und dem verfehlten Einsparpotenzial der o.g. Aufgabenverlagerung

MdlAnfr  
*s. Finanzverwaltung*  
 Drs 13/3056

*Finanzamt Müllheim*

Nutzung der beiden landeseigenen Gebäude am Markgräfler Platz zur Erweiterung des Finanzamts

MdlAnfr  
*s. Finanzverwaltung*  
 Drs 13/4413

*Krankenhausversorgung in der Region Breisgau-Hochschwarzwald*

Verkauf der drei ehemaligen Kreiskrankenhäuser in Titisee-Neustadt, Breisach und Müllheim von der Helios- an die Fresenius-Gruppe: Ausgestaltung des neuen Vertrags, Zustimmungsbedarf des SM, Einflussmöglichkeiten des LKreises, Erhalt der Arbeitsplätze sowie der Abteilungen Chirurgie, Innere Medizin, Radiologie und Gynäkologie; Versorgung mit Lebensmitteln aus der Region u.a.m.

KlAnfr  
*s. Krankenhaus*  
 Drs 13/4761

## Müllverbrennung

*s. Abfallbeseitigung*

## Müllverbrennungsanlage

*s. Abfallbeseitigungsanlage*

## Mündliche Anfrage

*s. Landtag, Mündliche Anfragen*

## Münsingen

*Errichtung einer Gedenkstätte für Matthias Erzberger in Münsingen-Buttenhausen*

MdlAnfr  
*s. Erzberger, Matthias*  
 Drs 13/1778

*Ausbau der Landesstraße 230 zwischen Münsingen und Heroldstatt*

Zeitperspektive für den Abschluss des Planfeststellungsverfahrens, des Baubeginns und der Realisierung des Ausbaus der L 230 und der Ortsumgehungen der Münsinger Teilorte Auingen, Böttingen, Magolsheim und Breithülen; Einbeziehung der Panzerringstraße des Truppenübungsplatzes Münsingen; Kosten der einzelnen Bauabschnitte

KlAnfr  
*s. Landesstraße 230*  
 Drs 13/2047

*Perspektiven für die zukünftige Entwicklung des Truppenübungsplatzes Münsingen*

Ökologisches Potenzial und Eigentumsverhältnisse; Sanierungsbedarf durch Kampfmittelreste u.a. Altlasten; Erarbeitung eines regionalen Entwicklungskonzepts mit den Akteuren vor Ort, insbes Förderung einer umweltverträglichen Landwirtschaft (Schafbeweidung und Vermarktung der Produkte) sowie des regionalen Tourismus, Integration eines von Hochschulen vorgeschlagenen interdisziplinären Lehr- und Forschungszentrums; Überlegungen zur Ausweisung von Schutzgebieten, eines Biosphärenreservats, Vernetzung mit dem PLENUM-Gebiet und dem Projekt „Nationaler GeoPark Schwäbische Alb“; Bemühungen um Bundesmittel und deren Kofinanzierung

Antr  
s. *Militärische Anlage*  
Drs 13/2299

*Zukunft der Bahnstrecke Schelklingen-Münsingen*  
Kriterien und Zeitpunkt einer Entscheidung über die Nutzung oder Stilllegung der o.g. Strecke, Gewichtung der Schülerbeförderung, Weiterführung der Strecke durch die Ermstal-Bahn-AG

KlAnfr  
s. *Eisenbahnstrecke*  
Drs 13/2743

*Naturschutz im Raum des ehemaligen Truppenübungsplatzes Münsingen*

Schlüsse aus der naturschutzfachlichen Bewertung der Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege Tübingen; Vorlage einer konkreten Planung zur Unterschutzstellung innerhalb eines größeren Schutzgebiets, z.B. eines Nationalparks oder Biosphärenreservats

Antr  
s. *Naturschutz*  
Drs 13/3123

*Geplantes Biosphärengebiet Schwäbische Alb*

Eignung der Alplandschaft um den ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen zur Ausweisung als Biosphärengebiet nach den UNESCO-Kriterien? Darstellung der Auswirkungen finanzieller Art sowie für die beteiligten Gebietskörperschaften, die Land- und Forstwirtschaft; Erfahrungen in anderen BLändern; Wahrung der Interessen der Betroffenen

Antr  
s. *Naturschutzgebiet*  
Drs 13/4887

*Wettbewerbsfähigkeit der baden-württembergischen Schafhaltung*

Bedeutung der Vermarktung der bei der Pflege des Biosphärengebiets „Truppenübungsplatz Münsingen und Umgebung“ mit Schafen erzeugten Produkte

Antr  
s. *Schaf*  
Drs 13/4944

*Eintreten für das alleinige Entscheidungsrecht der Gemeinden im Raum Münsingen über die künftige Nutzung des Truppenübungsplatzes*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3322

*Perspektiven für die künftige Entwicklung des Truppenübungsplatzes Münsingen*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3777 3779 3783

*Eintreten für ein Biosphärenreservat auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4351 4354

*Eintreten für ein Biosphärenreservat auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6082 6083 6088 6089

*Hinwirkung auf ein Biosphärenreservat auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6419 6420

*Hinwirkung auf ein Biosphärenreservat auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6491 6495

*Einrichtung eines Biosphärengebiets auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6603-6605 6607-6612

*Einrichtung eines Biosphärengebiets auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7267 7270-7272 7274-7276

*Einrichtung eines Biosphärengebiets auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7424 7427 7428 7430 7431

## Multimedia

s. *Medien*

## Murrbahn

s. *Murraltbahn*

## Murraltbahn

*Auswirkungen des neuen Preissystems der Deutschen Bahn AG auf Fahrpreise und Fahrgastzahlen auf den Schienenstrecken der Tauber-, Rems- und Murrbahn sowie der Schienenstrecke Schwäbisch Hall-Heilbronn und Zustand des Wagenmaterials auf diesen Strecken*

KlAnfr  
s. *Verkehrstarif*  
Drs 13/1684

*Sprinter-Verbindung Crailsheim-Stuttgart (Murrbahn)*

Taktzeiten und Fahrgastanteile der o.g. Verbindung; Verzicht auf eine Streichung während der Schulferien bzw. Verhinderung einer generellen Streichung

KlAnfr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/3820

## Museum

s.a. *Galerie*

s.a. *Kunstsammlung*

s.a. *Militärgeschichte*

s.a. *Museumspädagogik*

s.a. *Naturkundemuseum*

s.a. *Wutachtalbahn*

s.a. *Zentrum für Kunst und Medientechnologie*

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 14*

*Erhöhung der Förderung für die Freilichtmuseen*

ÄAntr SPD 15.01.2002 Drs 13/664-6 S. 45  
PIPr 13/18 31.01.2002 S. 966-986

*Museum zur Geschichte von Christen und Juden in Laupheim*

Konzeption, Betreuung und bisherige Finanzierung der o.g. Ausstellung; Sicherstellung einer dauerhaften Finanzierung und wissenschaftlichen Begleitung durch das Haus der Geschichte

Antr Inge Utzt u.a. SPD 19.07.2002 und Stellungnahme MWK Drs 13/1213

BeschlEmpf und Bericht WissensChA 26.09.2002 Drs



13/1401 S. 68 69

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

*Neubewertung der Stellung des Museums zur Geschichte von Christen und Juden in Laupheim*

Ergebnisse eines Gesprächs zwischen Staatssekretär Sieber, dem Biberacher Landrat und der Laupheimer Bürgermeisterin; Erarbeitung einer Konzeption zur dauerhaften Finanzierung und wissenschaftlichen Begleitung durch das Haus der Geschichte

Antr Inge Utzt u.a. SPD 04.12.2002 und Stellungnahme MWK Drs 13/1587

BeschlEmpf und Bericht WissenshA 06.02.2003 Drs 13/1855 S. 58 59

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2891

*Besucherandrang in den Staatlichen Museen der Landeshauptstadt*

Entwicklung der Besucherzahlen und der verbleibenden Nettoerträge von Eintrittsgeldern in der Staatsgalerie, dem Landes- und Naturkundemuseum sowie dem Haus der Geschichte; Verzicht auf die Erhebung von Eintrittsgebühren

Antr Rolf Gaßmann u.a. SPD 10.01.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/1658

BeschlEmpf und Bericht WissenshA 13.03.2003 Drs 13/1968 S. 43-45

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3064

*Zukunft des Linden-Museums*

Finanzierungs- und Zeitplan für den Erweiterungsbau, finanzielle Beteiligung der Stadt Stuttgart, Vorziehen einer Anbindung auf Kellerebene iRd anstehenden Erweiterung des Katharinen-Hospitals

KlAnfr Inge Utzt SPD 19.11.2003 und Antw FM Drs 13/2634

*Museen im Land BW*

Darlegung der Situation und Perspektiven der einzelnen kommunalen, kirchlichen und privaten Museen sowie der Landesmuseen; Entwicklung des Interesses der Bevölkerung; Stärkung der Museumsbetreuung und der ehrenamtlichen Ressourcen

Antr Friedlinde Gurr-Hirsch u.a. CDU 04.03.2004 und Stellungnahme MWK Drs 13/2973 (12 S.)

BeschlEmpf und Bericht WissenshA 22.04.2004 Drs 13/3200 S. 35 36

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4960

*Einrichtung von Servicezentren für die staatlichen Museen*

Frage nach o.g. Planungen für die Landesmuseen in Karlsruhe und Stuttgart; Ausgestaltung, Organisation und Zeitrahmen des Vorhabens; Höhe der erwarteten Einsparungen

Antr Edith Sitzmann u.a. GRÜNE 29.04.2004 und Stellungnahme MWK Drs 13/3151

BeschlEmpf und Bericht WissenshA 17.06.2004 Drs 13/3348 S. 28

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319

*Neuausrichtung der Kulturförderung in BW*

Weiterentwicklung der Kunstkonzeption von H. Rettich seit 1990, Berücksichtigung von Ereignissen wie deutsche Einheit, EU-Osterweiterung, Globalisierung etc? Umfang und Auswirkungen von Kürzungen, z.B. auf Eigenbeiträge bei Musikschulen/Volkshochschulen, Projekte der kulturellen Jugendbildung u.a.; Ergebnisse von Prüfaufträgen der Haushaltsstrukturkommission, insbes Überprüfung der Förderung von Theatern, Mu-

seen und nicht-staatlichen Orchestern; Beurteilung der Notwendigkeit einer Evaluation und Neuausrichtung der Kulturförderung

Antr

s. Kultur

Drs 13/3479

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 14*

*Rücknahme der Kürzungen für die Freilichtmuseen*

ÄAntr GRÜNE 24.01.2005 Drs 13/4014-10 S. 43

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5959-5986

*Stellenwert und Zukunft der Museumspädagogik in BW*

Vorhandene Stellen in den Museen und Konzepte einer Kooperation mit den Schulen und Kindergärten, Verankerung des Lernorts Museum in den Bildungsplänen, Schaffung von Angeboten für ein Studium der Museumspädagogik, Thematisierung der Kooperation Museum/Schule in den PH-Studiengängen

Antr

s. Museumspädagogik

Drs 13/4112

*Bauangelegenheiten des Landesmuseums für Technik und Arbeit (LTA) in Mannheim*

Stand der Finanzierungskonzeption und Bereitstellung von Haushaltsmitteln, insbes zur notwendigen Sanierung und Planung eines Anbaus für Sonderausstellungen; Frage nach der Stellenausschreibung für den Nachfolger des derzeitigen Direktors sowie einer evtl Übernahme von Beschäftigten durch das Land

KlAnfr Roland Weiß SPD 24.03.2005 und Antw MWK Drs 13/4192

*Sachstand Oberschwäbisches Museum im Neuen Kloster Bad Schussenried*

Stand der angekündigten wissenschaftlichen Konzeption, der Förderzusage sowie der Gründung eines regionalen Trägervereins unter der Federführung des LKreises Biberach

MdlAnfr 5) Inge Utzt SPD 25.07.2005 Drs 13/4532

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6993

*Stauffenberg Erinnerung*

Unwürdige Präsentation der 2004 im Württembergischen Landesmuseum angebrachten Erinnerungstafeln und Plastik der Brüder Stauffenberg nach einem Pressebericht; Abhilfemöglichkeiten

MdlAnfr

s. Stauffenberg, Claus Schenk Graf von

Drs 13/4532

*Personalabbau und Sanierungsmaßnahmen im Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim*

Vereinbarkeit von Stellenabbau und Neukonzeption des Museums; Art, Umfang, Trägerschaft und Amortisation der Vor- und Zwischenfinanzierung; Realisierung der vom MinPräs angekündigten Erhöhung der Zuschüsse

KlAnfr Roland Weiß u.a. SPD 25.08.2005 und Antw MWK Drs 13/4618

*Verkauf von Kunstobjekten aus Museen*

Vereinbarkeit des o.g. Vorschlags von Minister Dr. Frankenberg zur Finanzierung neuer Objekte mit dem Auftrag der öffentlichen Museen zur Akquisition, Bewahrung und Ausstellung ihrer Bestände; Befürwortung von Verbandsvorschlägen zur Abgabe

von Sammlungsgut nur in begründeten Ausnahmefällen und iR eines mehrstufigen Verfahrens

KlAnfr  
s. *Kunst*  
Drs 13/4637

#### *Verkauf von Kunstobjekten aus Museen*

Anforderung einer klärenden Stellungnahme auf die Antwort zur KlAnfr 13/4637: Anwendung der Grundsätze des International Council of Museums und des Deutschen Museumsbundes vor bzw in jedem Einzelfall der Veräußerung von Sammlungsgut, ausschließliche Verwendung der Erlöse für Neuerwerbungen des jeweiligen Museums

Antr  
s. *Kunst*  
Drs 13/4718

#### *Die Interessen des Landes im Zusammenhang mit der Nachnutzung des Stuttgarter Killesbergs*

Beurteilung von Nutzungsmöglichkeiten des bisherigen Messengeländes für die Staatliche Akademie der Bildenden Künste, für ein Design-Museum sowie für Depotflächen des Württembergischen Landesmuseums und des Lindenmuseums

KlAnfr  
s. *Killesberg*  
Drs 13/4719

#### *Vielfalt der Museumslandschaft in BW*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 56

#### *Einsparungen zulasten der Museen, Ausgleich der Kürzungen für die Freilichtmuseen*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 981-984

#### *Ausstattung der erweiterten Ausstellungsräume des Württembergischen Landesmuseums*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5984

### **Museum für Technik und Arbeit**

s. *Museum*

### **Museumsbahn Wutachtal**

s. *Wutachtalbahn*

### **Museumspädagogik**

#### *Stellenwert und Zukunft der Museumspädagogik in BW*

Vorhandene Stellen in den Museen und Konzepte einer Kooperation mit den Schulen und Kindergärten, Verankerung des Lernorts Museum in den Bildungsplänen, Schaffung von Angeboten für ein Studium der Museumspädagogik, Thematisierung der Kooperation Museum/Schule in den PH-Studiengängen

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 04.03.2005 und Stellungnahme MWK Drs 13/4112  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 03.05.2005 Drs 13/4379 S. 38  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

### **Musik**

s.a. *Musiker*

s.a. *Musikhochschule*

s.a. *Musiklehrer*

s.a. *Musikschule*

s.a. *Musikveranstaltung*

s.a. *Musikverein*

s.a. *Orchester*

#### *Förderung der Popular- und Jugendmusik und die Einrichtung einer Popakademie in BW*

Vorschläge einer Arbeitsgruppe des StM, mögliche Standorte und Trägerschaften, Verzahnung mit bestehenden Einrichtungen, u.a. mit der Rockstiftung Baden-Baden, der Medien- und Filmgesellschaft und der Jazz & Rock Schule Freiburg; Förderung dieser Schule als Ersatzschule?

Antr Brigitte Lösch u.a. GRÜNE 02.08.2001 und Stellungnahme StM Drs 13/149

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 18.10.2001 Drs 13/358 S. 16 17

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 634

#### *Musikland BW*

Art und Umfang der Schulmusikerziehung an den verschiedenen Schularten und Klassenstufen; Chöre, Orchester, Bands, Tanzgruppen u.a. an Grund-, Haupt- und Realschulen; Bedeutung des Lehrbeauftragtenprogramms, Veranstaltungen der Schulmusik; Ausweitung der Studentafel und der Gewinnung ausgebildeter Lehrkräfte an Grundschulen, Beitrag der Musikschulen iRd verlässlichen Grundschule; Auswirkungen der Gymnasialreform, Gymnasien mit Musikprofil, Erfahrungen mit Musikmentoren; Förderung der Musikschulen und Amateurmusik, Beteiligung an Wettbewerben; Entwicklung der Studentenzahlen und Umsetzung von Empfehlungen der Kulturstrukturkommission an den Musikhochschulen; Werbung um Interessenten für das PH-Studienfach Musik; Stimulanz der Musik auf höchstem Niveau durch Breitenarbeit

GrAnfr CDU 09.11.2001 und Antw KM Drs 13/434 (38 S.)

Berichtigung KM 17.06.2002 Drs 13/1034

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2256-2265

#### *Kooperation von Hauptschulen mit Musikschulen; Einrichtung von Musikhauptschulen in BW*

Darlegung o.g. Kooperationen, Beurteilung der Ausweitung von Instrumentalunterricht für Hauptschüler, Unterstützung der Profilbildung zu Musikhauptschulen nach österreichischem Vorbild, Klärung der Fragen zu Kosten und Trägerschaft der Einbeziehung von Lehrkräften der Musikschulen, Entwicklung eines Modells von Geld statt Stellen für Grund- und Hauptschulen

Antr

s. *Hauptschule*

Drs 13/667

#### *Populärmusik in BW*

Stellenwert einer eigenständigen Pop-Akademie bzw der Popular- und Jugendmusik, Verzahnung mit vorhandenen Studienangeboten an Musikhochschulen, Konservatorien und PH, Voraussetzungen für die Errichtung als grundständigen Studiengang oder als Aufbaustudium

Antr Georg Wacker u.a. CDU 22.03.2002 und Stellungnahme StM Drs 13/886

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 06.06.2002 Drs 13/1232 S. 96 97

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

*Gesamtförderkonzept für den Bereich Popular- und Jugendmusik in BW auf Grundlage der Ergebnisse der von der LReg eingesetzten Arbeitsgruppe*

Antr Rolf Gaßmann u.a. SPD 16.04.2002 und Stellungnahme StM Drs 13/923  
 BeschlEmpf und Bericht WissenschA 06.06.2002 Drs 13/1232 S. 96 97  
 PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

*Wege der Gewaltprävention*

Freisetzung von Aggressionspotenzial durch Gewalt verherrlichende Filme, Musik und Computerspiele wie z.B. Paintball oder Gotcha; Vorschläge für Gegenmaßnahmen; Erfahrungen mit Streitschlichtung und Mediation an den Schulen sowie sozialem Training für auffällig gewordene Jugendliche; Ermöglichung der Information von Eltern bereits volljähriger Schüler; Bedeutung von Gewaltprävention bereits im frühkindlichen Alter, Schulungen für Eltern und Erzieher

Antr  
 s. *Gewaltanwendung*  
 Drs 13/1047

*Hörschäden bei Jugendlichen*

Entwicklung o.g. Zahlen; gesetzliche Regelung der Lärmgrenzwerte in Diskotheken, bei Walkmans und Musikanlagen in Kraftfahrzeugen; Darlegung der möglichen Kostenersparnis im Gesundheitswesen

Antr  
 s. *Gehörgeschädigter*  
 Drs 13/1074

*Rechtsrock-Szene in BW*

Entwicklung der einzelnen Gruppen und Aktivitäten seit 1993, Verbindungen zur rechtsextremistischen Szene, Begründung des Verzichts auf die Erwähnung der Band „Siegnum“ im Verfassungsschutzbericht; Maßnahmen zur Eindämmung der Szene

Antr  
 s. *Musiker*  
 Drs 13/1127

*Konsequenzen aus den Empfehlungen der Arbeitsgruppe Förderung der Popular- und Jugendmusik in BW*

Aktuelle Debatte beantragt von den GRÜNEN  
 PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1967-1974

*Verflechtungen zwischen Skinheads, Rockern und Hooligans in BW*

Entwicklung der o.g. Verflechtungen und zunehmenden Professionalisierung der rechtsextremistischen Musikszene, Bewertung eines Konzerts in den Räumlichkeiten einer Mannheimer Rockergruppe u.a. Veranstaltungen unter der organisatorischen Beteiligung von NPD-Aktivisten, Frage nach der Art und Nutzung von Eingriffsmöglichkeiten der Polizei und der Stadt Mannheim

Antr  
 s. *Radikalismus*  
 Drs 13/1535

*Ges zur Änd des FilmakademieGes*

Erweiterung des Geltungsbereichs auf die Popakademie BW; Angebot von dreijährigen grundständigen Studiengängen in Musikbusiness und Popmusikdesign mit dem Abschluss Bachelor; Regelung von Aufgaben, Zugangsvoraussetzungen und Strukturen; Erhebung von Studiengebühren

GesEntw  
 s. *Musikhochschule*  
 Drs 13/1893

*Maßnahmen gegen Rechtsextremismus in BW*

Verhinderung von Skinheadkonzerten u.a. Veranstaltungen rechtsextremistischer Liedermacher, Parteien und Vereine durch die polizeiliche Präventionsarbeit

Antr  
 s. *Radikalismus*  
 Drs 13/1898

*Popakademie - wie geht es weiter?*

Einrichtung von Außenstellen an der Jazz- und Rockschule in Freiburg u.a. Standorten; Begründung der Höhe der Studiengebühren, Anteil am Gesamtetat, Umfang und Herkunft anderer Mittelzuflüsse, Höhe der verbleibenden Haushaltsmittel zur Förderung der Popmusik; Stellenwert des Bachelorabschlusses, insbes als Zugangsvoraussetzung für die Laufbahnen des öffentlichen Dienstes; Einbeziehung der Popakademie in die Aus- und Fortbildung der Musiklehrer

Antr  
 s. *Musikhochschule*  
 Drs 13/2044

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

*Medienpolitik in BW*

Beurteilung der Arbeit, Situation und Perspektiven der MFG, Filmförderung und Filmakademie sowie der Konzeption zur Förderung der Populärmusik

Antr  
 s. *Medien*  
 Drs 13/2324

*Mittelstand und Blasmusik in BW*

Aussagen des WM zur Höhe der Förderung von Trachtengruppen, Blaskapellen, des Mittelstands und der überbetrieblichen Ausbildung; Darstellung der jeweiligen Etatansätze; Maßnahmen zur Behebung des kritisierten Missverhältnisses

Antr  
 s. *Mittelstand*  
 Drs 13/2418

*Aktuelle Entwicklungen der Rechts-Rock-Szene in BW*

Entwicklung der einzelnen Bands und deren Auftritte in England, Frankreich und dem benachbarten deutschsprachigen Ausland; Zusammenarbeit des Sängers Steffen H. mit der NPD u.a. rechtsextremistischen Organisationen sowie Gruppen im In- und Ausland; Maßnahmen zur Eindämmung der internationalen Verflechtungen und Kooperationen

Antr  
 s. *Musiker*  
 Drs 13/2491

*Singen mit Kindern*

Bedeutung und Fördermöglichkeiten des gemeinsamen Singens und Musizierens in der Familie, im Kindergarten und in der Schule; Erfahrungen mit dem Ausbildungsangebot Singmentor; Nachwuchsförderung im Chorwesen; finanzielle Unterstützung entsprechender Institutionen und Initiativen; Verankerung der Musikausbildung in der Erzieherinnen- und Lehrerausbildung; Ausbau der Kooperation zwischen Kindertageseinrichtungen, Schulen und Musikvereinen

Antr CDU, SPD, FDP/DVP und GRÜNE 28.01.2004 und  
Stellungnahme KM Drs 13/2862 (23 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 24.11.2004 Drs 13/3932 S.  
30-32  
PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6199

*„Quereinstieg“ für eine musikalisch-berufliche Tätigkeit im  
Schulbereich*

Umsetzung des o.g. Vorschlags des Deutschen Musikrats für Ab-  
solventen der Musikhochschulen; Auswirkungen der Initiative  
des Bundespräsidenten zur Stärkung der musikalischen Bildung  
in der Gesellschaft

KlAnfr Dieter Kleinmann FDP/DVP 09.03.2004 und Antw  
KM Drs 13/2986

*Die kulturwirtschaftlichen und industriepolitischen Impulse für  
den Standort BW durch gebührenfinanzierte Investitionen des  
Südwestrundfunks (SWR)*

Wertschöpfungsbeitrag der öffentlich-rechtlichen Rundfunkan-  
stalten zum Bruttoinlandsprodukt; kulturwirtschaftliche Auswir-  
kungen der Aktivitäten des SWR, insbes in den Bereichen Mus-  
sik, Wort, Kunst, Film, Darstellende Künste und Publizistik so-  
wie durch Festspiele u.a. Veranstaltungen, im Tourismus, in der  
Gastronomie und Musikwirtschaft; Beiträge des SWR zur me-  
dientechnologischen Entwicklung, insbes durch Investitionen in  
die Digitalisierung des Programmvermögens, die Senderstand-  
orte, die DAB-T- und DVB-T-Technologie

Antr  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/3101

*Musikmentorenausbildung*

Zahl der ausgebildeten und eingesetzten Musikmentoren an den  
verschiedenen Schularten; Anteil der Bereiche Chor, Orchester,  
Big Band oder Individualmusik; Nutzung der erworbenen Quali-  
fikationen auch von Jugendmusikschulen, Kirchen, Vereinen  
und sonstigen Gruppen; Frage nach Einsatzmöglichkeiten in  
offenen Ganztagschule

KlAnfr Friedlinde Gurr-Hirsch CDU 09.06.2004 und Antw  
KM Drs 13/3250

*Aktivitäten der rechtsextremen Musikszene in BW*

Erkenntnisse über die Verbreitung von Tonträgern mit rechts-  
extremistischen Inhalten an Schulen bzw über die Zunah-  
me von rechtsextremistischen Skinhead-Konzerten; Maßnahmen  
zur Prävention und Bekämpfung

KlAnfr  
s. *Radikalismus*  
Drs 13/3564

*Lizenzgebühren für Webradios*

Gebührenerhöhung und Veränderung der Lizenzbedingungen  
durch die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutz-  
rechten für kleine und unkommerzielle Internetradios, Vergleich  
der Gebührenmodelle in den USA und der Schweiz, Bewertung  
der geforderten Bedingungen für das Abspielen von Titeln, der  
Meldungen von Titeln und Hörerschaft bzw deren Begrenzung  
u.a.m.; Beurteilung von Podcasting aus rechtlicher Sicht sowie  
im Hinblick auf die Gebührenerforderung der GVL, GEMA und  
Gebühreneinzugszentrale der öffentlich-rechtlichen Rundfunk-  
anstalten; Wertung der Restriktionen als Eingriff in die Rund-  
funkfreiheit?

Antr  
s. *Rundfunk*

Drs 13/4148

*Neue Aktivitäten der baden-württembergischen Rechtsrock-  
Szene*

Erkenntnisse über die Bands „Blue Max“ und „NoieWerte“, de-  
ren Konzertaktivitäten, u.a. in Mosbach, und der Verbreitung  
über das Internet im Zuge des rechtsextremistischen Musikpro-  
jekts „Aktion Schulhof“; Gegenmaßnahmen

KlAnfr  
s. *Radikalismus*  
Drs 13/4342

*Einzelnoten für Sport, Musik und Kunst an der Hauptschule statt  
Durchschnittsnote - Keine Benachteiligung von Hauptschülern  
gegenüber den Realschülern und Gymnasiasten*

Begründung der nivellierenden Gesamtnote für die drei Fächer  
an der Hauptschule im Gegensatz zur Realschule und zum Gym-  
nasium, Bedeutung der Anerkennung besonderer Begabungen  
und Leistungen in den genannten Fächern für Hauptschüler und  
damit auch für die Stärkung des Selbstbewusstseins; Zulassung  
von Einzelnoten im Hauptschulzeugnis

Antr  
s. *Note (Bewertung)*  
Drs 13/4552

*Fördermittel für musische Ausbildung im außerschulischen Be-  
reich*

Begründung der unterschiedlichen Gewichtung der Förderung  
des musischen und sportlichen Bereichs, Erklärung der Unter-  
schiede angesichts der kostenintensiven Ausbildungsarbeit der  
Musikvereine im Verhältnis zu den Sportvereinen, Beurteilung  
der nach Studien belegten Steigerung der Intelligenz und Förde-  
rung von Schlüsselkompetenzen wie Ausdauer, Zuverlässigkeit  
und Konzentration durch aktives Musizieren

KlAnfr Christoph Bayer SPD 28.07.2005 und Antw KM Drs  
13/4576

*Vorschlag zur Förderung einer Singestiftung aus Mitteln der  
LStiftung, Motivation junger Eltern zum vorgeburtlichen Singen*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 809 810 827 828

*Ausbau der musikalischen Früherziehung im Kindergarten*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3558

*Bedeutung des Singens und Musizierens, Konsequenzen der Mit-  
telkürzung für die Musikschulen*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4264 4265

*Bedeutung des Singens und Musizierens, Konsequenzen der Mit-  
telkürzung für die Musikschulen*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5821

*Bedeutung des Singens für die Entwicklung von Kleinkindern,  
Ermunterung der Eltern zum Vorsingen*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7057 7064

*Eröffnung von Möglichkeiten an Ganztagschulen zum Erlernen  
eines Musikinstruments für alle Kinder*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7122

**Musikakademie**

s. *Musikhochschule*

**Musikband**

s. *Musiker*

**Musiker**

s.a. *Musiklehrer*

s.a. *Musikverein*

s.a. *Orchester*

*Musikland BW*

Art und Umfang der Schulmusikerziehung an den verschiedenen Schularten und Klassenstufen; Chöre, Orchester, Bands, Tanzgruppen u.a. an Grund-, Haupt- und Realschulen; Bedeutung des Lehrbeauftragtenprogramms, Veranstaltungen der Schulmusik; Ausweitung der Studentafel und der Gewinnung ausgebildeter Lehrkräfte an Grundschulen, Beitrag der Musikschulen iRd verlässlichen Grundschule; Auswirkungen der Gymnasialreform, Gymnasien mit Musikprofil, Erfahrungen mit Musikmentoren; Förderung der Musikschulen und Amateurmusik, Beteiligung an Wettbewerben; Entwicklung der Studentenzahlen und Umsetzung von Empfehlungen der Kulturstrukturkommission an den Musikhochschulen; Werbung um Interessenten für das PH-Studienfach Musik; Stimulanz der Musik auf höchstem Niveau durch Breitenarbeit

GrAnfr

s. *Musik*

Drs 13/434

*Rechtsrock-Szene in BW*

Entwicklung der einzelnen Gruppen und Aktivitäten seit 1993, Verbindungen zur rechtsextremistischen Szene, Begründung des Verzichts auf die Erwähnung der Band „Siegnum“ im Verfassungsschutzbericht; Maßnahmen zur Eindämmung der Szene

Antr Stephan Braun u.a. SPD 02.07.2002 und Stellungnahme IM Drs 13/1127

BeschlEmpf und Bericht StändA 10.10.2002 Drs 13/1401 S. 71-73

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

*Verflechtungen zwischen Skinheads, Rockern und Hooligans in BW*

Entwicklung der o.g. Verflechtungen und zunehmenden Professionalisierung der rechtsextremistischen Musikszene, Bewertung eines Konzerts in den Räumlichkeiten einer Mannheimer Rockergemeinschaft u.a. Veranstaltungen unter der organisatorischen Beteiligung von NPD-Aktivistinnen, Frage nach der Art und Nutzung von Eingriffsmöglichkeiten der Polizei und der Stadt Mannheim

Antr

s. *Radikalismus*

Drs 13/1535

*Maßnahmen gegen Rechtsextremismus in BW*

Verhinderung von Skinheadkonzerten u.a. Veranstaltungen rechtsextremistischer Liedermacher, Parteien und Vereine durch die polizeiliche Präventionsarbeit

Antr

s. *Radikalismus*

Drs 13/1898

*Mittelstand und Blasmusik in BW*

Aussagen des WM zur Höhe der Förderung von Trachtengruppen, Blaskapellen, des Mittelstands und der überbetrieblichen

Ausbildung; Darstellung der jeweiligen Etatsansätze; Maßnahmen zur Behebung des kritisierten Missverhältnisses

Antr

s. *Mittelstand*

Drs 13/2418

*Aktuelle Entwicklungen der Rechts-Rock-Szene in BW*

Entwicklung der einzelnen Bands und deren Auftritte in England, Frankreich und dem benachbarten deutschsprachigen Ausland; Zusammenarbeit des Sängers Steffen H. mit der NPD u.a. rechtsextremistischen Organisationen sowie Gruppen im In- und Ausland; Maßnahmen zur Eindämmung der internationalen Verflechtungen und Kooperationen

Antr Stephan Braun u.a. SPD 14.10.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/2491

BeschlEmpf und Bericht StändA 04.03.2004 Drs 13/3093 S. 6

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4894

*Singen mit Kindern*

Bedeutung und Fördermöglichkeiten des gemeinsamen Singens und Musizierens in der Familie, im Kindergarten und in der Schule; Erfahrungen mit dem Ausbildungsangebot Singmentor; Nachwuchsförderung im Chorwesen; finanzielle Unterstützung entsprechender Institutionen und Initiativen; Verankerung der Musikausbildung in der Erzieherinnen- und Lehrerausbildung; Ausbau der Kooperation zwischen Kindertageseinrichtungen, Schulen und Musikvereinen

Antr

s. *Musik*

Drs 13/2862

*Musikmentorenausbildung*

Zahl der ausgebildeten und eingesetzten Musikmentoren an den verschiedenen Schularten; Anteil der Bereiche Chor, Orchester, Big Band oder Individualmusik; Nutzung der erworbenen Qualifikationen auch von Jugendmusikschulen, Kirchen, Vereinen und sonstigen Gruppen; Frage nach Einsatzmöglichkeiten iRd offenen Ganztagschule

KlAnfr

s. *Musik*

Drs 13/3250

*Aktivitäten der rechtsextremen Musikszene in BW*

Erkenntnisse über die Verbreitung von Tonträgern mit rechtsextremistischen Inhalten an Schulen bzw über die Zunahme von rechtsextremistischen Skinhead-Konzerten; Maßnahmen zur Prävention und Bekämpfung

KlAnfr

s. *Radikalismus*

Drs 13/3564

*Neue Aktivitäten der baden-württembergischen Rechtsrock-Szene*

Erkenntnisse über die Bands „Blue Max“ und „NoieWerte“, deren Konzertaktivitäten, u.a. in Mosbach, und der Verbreitung über das Internet im Zuge des rechtsextremistischen Musikprojekts „Aktion Schulhof“; Gegenmaßnahmen

KlAnfr

s. *Radikalismus*

Drs 13/4342

*Fördermittel für musische Ausbildung im außerschulischen Bereich*

Begründung der unterschiedlichen Gewichtung der Förderung des musischen und sportlichen Bereichs, Erklärung der Unterschiede angesichts der kostenintensiven Ausbildungsarbeit der Musikvereine im Verhältnis zu den Sportvereinen, Beurteilung der nach Studien belegten Steigerung der Intelligenz und Förderung von Schlüsselkompetenzen wie Ausdauer, Zuverlässigkeit und Konzentration durch aktives Musizieren

KlAnfr  
s. *Musik*  
Drs 13/4576

*Einrichtung einer Popakademie, Förderung von Nachwuchs- und Spitzenmusikern, Einbeziehung der Popmusik in die Musiklehrausbildung, Würdigung der Entwicklung von Amateurbands zu Profimusikern, Zahl und Erfolg von Popmusikbands aus BW*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1967-1972

*Errichtung der Popakademie BW in Mannheim, Zahl und Erfolg von heimischen Spitzen- und Amateurbands sowie von Musikvereinen, Musikschulen und Orchestern*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2887-2890

*Ankündigung der Premiere des „Landtagschors“ am Tag der offenen Tür*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5951

**Musikfestival**

s. *Musikveranstaltung*

**Musikgruppe**

s. *Musiker*

**Musikhochschule***Förderung der Popular- und Jugendmusik und die Einrichtung einer Popakademie in BW*

Vorschläge einer Arbeitsgruppe des StM, mögliche Standorte und Trägerschaften, Verzahnung mit bestehenden Einrichtungen, u.a. mit der Rockstiftung Baden-Baden, der Medien- und Filmgesellschaft und der Jazz & Rock Schule Freiburg; Förderung dieser Schule als Ersatzschule?

Antr  
s. *Musik*  
Drs 13/149

*Musikland BW*

Entwicklung der Studentenzahlen und Umsetzung von Empfehlungen der Kulturstrukturkommission an den Musikhochschulen; Werbung um Interessenten für das PH-Studienfach Musik; Stimulanz der Musik auf höchstem Niveau durch die Breitenarbeit

GrAnfr  
s. *Musik*  
Drs 13/434

*Populärmusik in BW*

Stellenwert einer eigenständigen Pop-Akademie bzw der Popular- und Jugendmusik, Verzahnung mit vorhandenen Studienangeboten an Musikhochschulen, Konservatorien und PH,

Voraussetzungen für die Errichtung als grundständigen Studiengang oder als Aufbaustudium

Antr  
s. *Musik*  
Drs 13/886

*Insolvenz eines Fensterbauers im Schwarzwald-Baar-Kreis*

Kündigung des Vertrags zur Lieferung von Glasfronten für den Neubau der Stuttgarter Musikhochschule, Dauer und Auswirkungen des Rechtsstreits um die ausgebliebenen Zahlungen des Landes an die o.g. Firma

MdlAnfr  
s. *Glasbau*  
Drs 13/1153

*Entwicklung der Zahl der Hochschulzugangsberechtigungen und der Studienanfängerzahlen in BW*

Darlegung o.g. Zahlen von Schulabgängern und Studienanfängern an Universitäten, Kunsthochschulen, Musikhochschulen, PH, FH und Berufsakademien für die letzten und künftigen drei Jahre im Vergleich mit Bayern, Hessen und NRW; Entwicklung der Zahl von BAföG-Beziehern sowie wissenschaftlichen Mitarbeitern im selben Zeitraum

Antr  
s. *Student*  
Drs 13/1586

*Lehrbeauftragte an Musikhochschulen*

Entwicklung der Zahl o.g. Beschäftigungsverhältnisse und der Unterrichtsanteile seit 1993; Qualifikation, Aufgaben, Stellung und Perspektiven der Lehrbeauftragten

Antr  
s. *Lehrbeauftragter an Hochschulen*  
Drs 13/1662

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 28) - Außer tariflich angestellte Lehrkräfte*

Beachtung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit bei der Beschäftigung von Professurvertretern u.a. außertariflich angestellten Lehrkräften an den Musikhochschulen

Mittlg  
s. *Lehrbeauftragter an Hochschulen*  
Drs 13/1748

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Erteilung der Ausnahmegenehmigung zur Übernahme des Vorsitzes im Aufsichtsrat der neu zu gründenden Popakademie durch Minister Palmer

Antr  
s. *Minister im Staatsministerium*  
Drs 13/1892

*Ges zur Änd des FilmakademieGes*

Erweiterung des Geltungsbereichs auf die Popakademie BW; Angebot von dreijährigen grundständigen Studiengängen in Musikbusiness und Popmusikdesign mit dem Abschluss Bachelor; Regelung von Aufgaben, Zugangsvoraussetzungen und Strukturen; Erhebung von Studiengebühren

GesEntw LReg 18.03.2003 Drs 13/1893 (17 S.)  
1. Beratung PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2887-2890  
BeschlEmpf und Bericht StändA 30.04.2003 Drs 13/2034  
2. Beratung PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2972-2977

GesBeschl 07.05.2003 Drs 13/2063  
 GBl 2003 Nr. 5 S. 202-205 (Ges vom 08.05.2003)

*Popakademie - wie geht es weiter?*

Einrichtung von Außenstellen an der Jazz- und Rockschule in Freiburg u.a. Standorten; Begründung der Höhe der Studiengebühren, Anteil am Gesamtetat, Umfang und Herkunft anderer Mittelzuflüsse, Höhe der verbleibenden Haushaltsmittel zur Förderung der Popmusik; Stellenwert des Bachelorabschlusses, insbes als Zugangsvoraussetzung für die Laufbahnen des öffentlichen Dienstes; Einbeziehung der Popakademie in die Aus- und Fortbildung der Musiklehrer

Antr Inge Utzt u.a. SPD 06.05.2003 und Stellungnahme StM  
 Drs 13/2044  
 BeschlEmpf und Bericht WissenschA 04.12.2003 Drs  
 13/2985 S. 45  
 PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768

*Haushalt 2004; Epl 14*

*Verzicht auf den Erweiterungsbau für die Musikhochschule Trossingen*

ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2814-17 S. 52  
 ÄAntr GRÜNE 27.01.2004 Drs 13/2854-7 S. 12  
 PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4234-4259

*Neustrukturierung der Musikhochschullandschaft in BW*

Umsetzung und Evaluation der Empfehlungen der Kulturstrukturkommission und des Kabinettsbeschlusses von 1998, insbes im Hinblick auf die Profilbildung, Nutzung von Synergieeffekten, Reduzierung der Personalstellen, Sachmittel und Studienplätze; Bereitstellung der notwendigen Lehrkapazität zur Bedarfsdeckung der Musiklehrer an Gymnasien; Beantwortung der Frage nach Angemessenheit der fünf Hochschulstandorte

Antr GRÜNE 16.02.2004 und Stellungnahme MWK Drs  
 13/2919  
 BeschlEmpf und Bericht WissenschA 16.06.2005 Drs  
 13/4480 S. 22 23  
 PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7040

*„Quereinstieg“ für eine musikalisch-berufliche Tätigkeit im Schulbereich*

Umsetzung des o.g. Vorschlags des Deutschen Musikrats für Absolventen der Musikhochschulen; Auswirkungen der Initiative des Bundespräsidenten zur Stärkung der musikalischen Bildung in der Gesellschaft

KlAnfr  
 s. *Musik*  
 Drs 13/2986

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Erweiterung des StudentenwerksGes auf die Film- und Popakademie, Änd des Film- und PopakademieGes sowie der Film- und Popakademie-Zuständigkeits- und GebührenVO; Außerkrafttreten der VO Künstlerische Eignungsprüfung FH sowie der KunststeignungsprüfungsVO

GesEntw  
 s. *Hochschulrecht*  
 Drs 13/3640

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 14*

*Verzicht auf den Erweiterungsbau der Musikhochschule Trossingen*

ÄAntr GRÜNE 25.01.2005 Drs 13/4014-7 S. 39  
 PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5959-5986

*Verwendung von Sponsorengeldern für den Förderkreis „friends of pop“ der Pop-Akademie BW GmbH*

Steuerrechtliche Überprüfung der Verwendung o.g. Spende der Daimler-Chrysler AG an den Mannheimer Abg Klaus Dieter R. zum Zwecke der Anschubfinanzierung des Fördervereins der Pop-Akademie Mannheim, Frage nach Ergebnissen dieser Prüfung sowie nach staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen

Antr Roland Weiß u.a. SPD 18.02.2005 und Stellungnahme  
 FM Drs 13/4078  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 16.06.2005 Drs 13/4480 S. 11  
 12  
 PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7040

*Beratende Äußerung zur Bauunterhaltung und zum Sanierungsbedarf der Universitätsgebäude*

Vorlage einer Bestandsaufnahme zum Sanierungsbedarf an Kunst- und Musikhochschulen, PH, FH und Berufsakademien

Antr  
 s. *Sanierung*  
 Drs 13/4369

*Städtische Musikschule als GmbH einer Musikhochschule*

Einbindung des Lehrkörpers und von Studierenden der Musikhochschule Trossingen in Lehraufgaben u.a. Tätigkeiten der o.g. GmbH zum Zweck der Weiterführung der Musikschule Villingen-Schwenningen, Beteiligung der Musikhochschule Trossingen an dieser GmbH, Frage nach dem damit verbundenen wirtschaftlichen Risiko

KlAnfr  
 s. *Musikschule*  
 Drs 13/4589

*Die Praxis an unseren Hochschulen bei der Befristung von Dienstverhältnissen bei der ersten Berufung in das Professorenamt*

Zahl und Zeitdauer der o.g. Befristungsfälle an Universitäten, Kunst- und Musikhochschulen, PH und FH; Anteil von Ablehnungen einer Ernennung zum Lebenszeitbeamten oder einer Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis

Antr  
 s. *Professor*  
 Drs 13/4599

*Langzeitstudiengebühren und die Gründe für ein langes Studium*

Zahl der Langzeitstudierenden an Universitäten, Musik-/Kunsthochschulen, PH und FH differenziert nach Geschlechtern, Zweit- oder Seniorenstudium; Zahl, Begründung und Ergebnisse der Bescheidung der gestellten Befreiungsanträge; Kooperation des MWK mit den Hochschulen bei der Administration der Langzeitstudiengebühren, insbes bei den Entscheidungen über Befreiungsanträge

KlAnfr  
 s. *Hochschulgebühren*  
 Drs 13/4603

*Die Situation der ausländischen Studierenden in BW an Universitäten, FH und Berufsakademien*

Zahl, Anteil und Abbrecherquote o.g. Studenten an den einzelnen Universitäten, Kunst- und Musikhochschulen, PH, FH und Berufsakademien; Gründe für den Abbruch des Studiums ohne Abschluss; Vergleich der Zulassungsvoraussetzungen und -verfahren mit anderen BLändern; Planung von Veränderungen?

Antr

s. *Ausländischer Student*

Drs 13/4612

*Ges zur Änd des LHochschulgebührenGes u.a. Gesetze*

Einführung von nachlaufenden sozialverträglichen Studiengebühren für das Studium an Hochschulen und Berufsakademien in Höhe von 500 Euro ab dem Sommersemester 2007; Einräumung eines Studiendarlehens für alle Studierenden bei der L-Bank mit einer späteren, einkommensabhängigen Rückzahlungsverpflichtung, Absicherung von Darlehensausfällen über einen Studienfonds; Einführung entsprechender Regelungen im Film- und PopakademieGes; Änderung des LHochschulGes, des Zweiten Gesetzes zur Änderung hochschulrechtlicher Vorschriften sowie des Gesetzes über die Landeskreditbank BW - Förderbank

GesEntw

s. *Hochschulgebühren*

Drs 13/4858

*Personeller Ausbau der Musikhochschulen; Erhöhung der globalen Minderausgabe zulasten der Musikhochschulen*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 978 982

*Inhaltliche Konzeption und Standortsuche für eine Popakademie in BW, Abstimmung mit den Musikhochschulen bzw der Musiklehrerausbildung und der Jazz- und Rockschiule in Freiburg, angebotene Studiengänge und -abschlüsse*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1967-1973

*Förderung der Lehrgewinnung durch die Musikhochschulen; Erwartungen an die neue Popakademie in Mannheim*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2257 2258 2261

*Ablehnung des Antrags auf Streichung des Erweiterungsbaus der Musikhochschule Trossingen, Empfehlungen der Kulturstrukturkommission zum Abbau von Kapazitäten an den Musikhochschulen*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4251 4254

*Bewertung der neuen Popakademie in Mannheim als Pioniereinrichtung, Vernetzung mit anderen Kreativeinrichtungen*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5089 5097 5103

*Ausbau der Musikhochschule in Karlsruhe*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6421

## Musiklehrer

*Musikland BW*

Art und Umfang der Schulmusikerziehung an den verschiedenen Schularten und Klassenstufen; Chöre, Orchester, Bands, Tanzgruppen u.a. an Grund-, Haupt- und Realschulen; Bedeutung des Lehrbeauftragtenprogramms, Veranstaltungen der Schulmusik; Ausweitung der Stundentafel und der Gewinnung ausgebildeter Lehrkräfte an Grundschulen, Beitrag der Musikschulen iRd verlässlichen Grundschule; Auswirkungen der Gymnasial-

reform, Gymnasien mit Musikprofil, Erfahrungen mit Musikmentoren; Förderung der Musikschulen und Amateurmusik, Beteiligung an Wettbewerben; Entwicklung der Studentenzahlen und Umsetzung von Empfehlungen der Kulturstrukturkommission an den Musikhochschulen; Werbung um Interessenten für das PH-Studienfach Musik; Stimulanz der Musik auf höchstem Niveau durch Breitenarbeit

GrAnfr

s. *Musik*

Drs 13/434

*Kooperation von Hauptschulen mit Musikschulen; Einrichtung von Musikhauptschulen in BW*

Darlegung o.g. Kooperationen, Beurteilung der Ausweitung von Instrumentalunterricht für Hauptschüler, Unterstützung der Profilbildung zu Musikhauptschulen nach österreichischem Vorbild, Klärung der Fragen zu Kosten und Trägerschaft der Einbeziehung von Lehrkräften der Musikschulen, Entwicklung eines Modells von Geld statt Stellen für Grund- und Hauptschulen

Antr

s. *Hauptschule*

Drs 13/667

*Popakademie - wie geht es weiter?*

Einrichtung von Außenstellen an der Jazz- und Rockschiule in Freiburg u.a. Standorten; Begründung der Höhe der Studiengebühren, Anteil am Gesamtetat, Umfang und Herkunft anderer Mittelzuflüsse, Höhe der verbleibenden Haushaltsmittel zur Förderung der Popmusik; Stellenwert des Bachelorabschlusses, insbes als Zugangsvoraussetzung für die Laufbahnen des öffentlichen Dienstes; Einbeziehung der Popakademie in die Aus- und Fortbildung der Musiklehrer

Antr

s. *Musikhochschule*

Drs 13/2044

*Neustrukturierung der Musikhochschullandschaft in BW*

Umsetzung und Evaluation der Empfehlungen der Kulturstrukturkommission und des Kabinettsbeschlusses von 1998, insbes im Hinblick auf die Profilbildung, Nutzung von Synergieeffekten, Reduzierung der Personalstellen, Sachmittel und Studienplätze; Bereitstellung der notwendigen Lehrkapazität zur Bedarfsdeckung der Musiklehrer an Gymnasien; Beantwortung der Frage nach Angemessenheit der fünf Hochschulstandorte

Antr

s. *Musikhochschule*

Drs 13/2919

*„Quereinstieg“ für eine musikalisch-berufliche Tätigkeit im Schulbereich*

Umsetzung des o.g. Vorschlags des Deutschen Musikrats für Absolventen der Musikhochschulen; Auswirkungen der Initiative des Bundespräsidenten zur Stärkung der musikalischen Bildung in der Gesellschaft

KIAnfr

s. *Musik*

Drs 13/2986

*Einbeziehung der Popmusik in die Aus- und Fortbildung der Musiklehrer*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1967-1970



*Einsatz der Absolventen der Popakademie im Musikunterricht, Kooperation bei der Ausbildung von Musiklehrern*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2890

## Musikschule

*Förderung von Musikschulen durch das Land*

Entwicklung der prozentualen Förderung seit 1980, Art der Errechnung und Verteilung dieser Mittel, flankierende Maßnahmen; Zusage von festen Fördersätzen, Anstreben einer Quote von 15 % der Personalkosten

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 18.10.2001 und Stellungnahme KM Drs 13/340

Ergänzende Stellungnahme KM 27.12.2001 Drs 13/602

BeschlEmpf und Bericht SchulA 28.11.2001 Drs 13/616 S. 24 25

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

*Musikland BW*

Art und Umfang der Schulmusikerziehung an den verschiedenen Schularten und Klassenstufen; Chöre, Orchester, Bands, Tanzgruppen u.a. an Grund-, Haupt- und Realschulen; Bedeutung des Lehrbeauftragtenprogramms, Veranstaltungen der Schulmusik; Ausweitung der Studentafel und der Gewinnung ausgebildeter Lehrkräfte an Grundschulen, Beitrag der Musikschulen iRd verlässlichen Grundschule; Auswirkungen der Gymnasialreform, Gymnasien mit Musikprofil, Erfahrungen mit Musikmentoren; Förderung der Musikschulen und Amateurmusik, Beteiligung an Wettbewerben; Entwicklung der Studentenzahlen und Umsetzung von Empfehlungen der Kulturstrukturkommission an den Musikhochschulen; Werbung um Interessenten für das PH-Studienfach Musik; Stimulanz der Musik auf höchstem Niveau durch Breitenarbeit

GrAnfr

s. *Musik*

Drs 13/434

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 04*

*Aufstockung der Zuschüsse für die Musikschulen*

ÄAntr SPD 15.01.2002 Drs 13/654-5 S. 38 39

ÄAntr SPD 29.01.2002 Drs 13/686-5 S. 11 12

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 986-1014

*Kooperation von Hauptschulen mit Musikschulen; Einrichtung von Musikhauptschulen in BW*

Darlegung o.g. Kooperationen, Beurteilung der Ausweitung von Instrumentalunterricht für Hauptschüler, Unterstützung der Profilbildung zu Musikhauptschulen nach österreichischem Vorbild, Klärung der Fragen zu Kosten und Trägerschaft der Einbeziehung von Lehrkräften der Musikschulen, Entwicklung eines Modells von Geld statt Stellen für Grund- und Hauptschulen

Antr

s. *Hauptschule*

Drs 13/667

*Jugendkunstschulen*

Entwicklung der Zahl und finanziellen Förderung der Jugendkunstschulen seit 1988 sowie der Kooperation mit den Jugendmusikschulen, Beurteilung der sozial integrativen Arbeit sowie der Konzepte der Ästhetischen Frühbildung an den Jugendkunstschulen

KlAnfr

s. *Kunstschule*

Drs 13/1642

*Ausbau von Ganztagschulen; Umsetzung der Vereinbarung der Länder und des Bundes in BW*

Förderung von offenen Ganztagschulen mit einem pädagogischen Konzept unter Einbeziehung von Musikschulen, Jugendkunstschulen, Sportvereinen, Naturschutzverbänden und den Trägern der außerschulischen Jugendbildung

Antr

s. *Ganztagschule*

Drs 13/2235

*Ausgestaltung des Investitionsprogramms der BReg für mehr Ganztagschulen in BW*

Bisher gestellte, genehmigte und abgelehnte Anträge von Schulen und Schulträgern; Kriterien der Bewilligung zusätzlicher Lehrerstunden; Einbeziehung von Musikschulen, Jugendkunstschulen, Sportvereinen sowie der Träger außerschulischer Jugendbildung; Bewertung des Förderprogramms „Jugendarbeit und Schule“, Kooperation als gleichrangige Partner

Antr

s. *Ganztagschule*

Drs 13/2279

*Partnerschaften und Kooperationen zwischen Schulen und Verbänden/Vereinen iRd Investitionsprogramms des Bundes „Zukunft, Bildung und Betreuung“ 2003-2007 (IZBB)*

Gestellte und genehmigte Anträge auf Einrichtung von Ganztagschulen an den einzelnen Schularten im Sinne des IZBB bzw der Bekanntmachung des KM; Ausgestaltung, Organisation und Träger der außerunterrichtlichen Betreuungsangebote; Beurteilung der Eignung von Soziokulturellen Zentren, Theatern, Musikschulen u.a. Trägern der außerschulischen Jugendbildung; Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit den Organisationen der geeigneten Kooperationspartner

Antr

s. *Ganztagschule*

Drs 13/2410

*Aufbau eines flächendeckenden Netzes an Ganztagschulen in BW mithilfe des Investitionsprogramms der BReg IZBB*

Bisher gestellte, genehmigte und abgelehnte Anträge von Schulen und Schulträgern sowie von der LReg abgerufene und weitergeleitete Mittel; Teilnahme an Koordinierungsgesprächen des Bundesbildungsministeriums; Berücksichtigung aller Regionen; Einbeziehung von Jugendverbänden, Sportvereinen, Musikschulen u.a. Trägern der außerschulischen Jugendbildung; Evaluation von Ganztagschulen

Antr

s. *Ganztagschule*

Drs 13/2781

*Haushalt 2004; Epl 04*

*Rücknahme von Kürzungen für die Musikschulen*

ÄAntr SPD 13.01.2004 Drs 13/2804-7 S. 47 48

ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2804-26 S. 70

ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2844-6 S. 12 13

ÄAntr GRÜNE 27.01.2004 Drs 13/2844-16 S. 24

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4259-4281

*Neuausrichtung der Kulturförderung in BW*

Weiterentwicklung der Kunstkonzeption von H. Rettich seit 1990, Berücksichtigung von Ereignissen wie deutsche Einheit, EU-Osterweiterung, Globalisierung etc? Umfang und Auswirkungen von Kürzungen, z.B. auf Eigenbeiträge bei Musikschulen/Volkshochschulen, Projekte der kulturellen Jugendbildung

u.a.; Ergebnisse von Prüfaufträgen der Haushaltsstrukturkommission, insbes. Überprüfung der Förderung von Theatern, Museen und nicht-staatlichen Orchestern; Beurteilung der Notwendigkeit einer Evaluation und Neuausrichtung der Kulturförderung

Antr  
s. *Kultur*  
Drs 13/3479

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 04*

*Rücknahme der Kürzungen für die Musikschulen*

ÄAntr GRÜNE 20.01.2005 Drs 13/4004-14 S. 68  
ÄAntr GRÜNE 18.01.2005 Drs 13/4004-15 S. 69  
ÄAntr GRÜNE 16.02.2005 Drs 13/4044-7 S. 13  
PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5986-6013

*Städtische Musikschule als GmbH einer Musikhochschule*

Einbindung des Lehrkörpers und von Studierenden der Musikhochschule Trossingen in Lehraufgaben u.a. Tätigkeiten der o.g. GmbH zum Zweck der Weiterführung der Musikschule Villingen-Schwenningen, Beteiligung der Musikhochschule Trossingen an dieser GmbH, Frage nach dem damit verbundenen wirtschaftlichen Risiko

KlAnfr Inge Utzt SPD 04.08.2005 und Antw MWK Drs 13/4589

*Aufstockung der Fördermittel für die Musikschulen, Gewinnung von Lehrkräften der Musikschulen als Lehrbeauftragte an Schulen, Angebot der Jugendmusikschulen*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 992 995 996 998 1002 1008

*Engagement der Musikschulen in der außerschulischen Kinderbetreuung*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1765 1767 1768 1771

*Verzahnung der Jazz- und Rockschule in Freiburg mit der geplanten Popakademie; Bedeutung der Jugendmusikschulen*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1967 1968 1970 1972

*Zahl und Zulauf der Musikschulen in BW*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2887

*Einbeziehung der Musikschulen bei der musikalischen Früherziehung an Kindergärten*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3558

*Kürzung der Zuschüsse für die Musikschulen, Befürchtung sozialer Barrieren durch die notwendige Erhöhung der Elternbeiträge*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3654 3658

*Bedeutung des Singens und Musizierens, Konsequenzen der Mittelkürzung für die Musikschulen, Beteiligung der Musikschulen an der Ganztagsbetreuung*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4264 4265 4270 4274

*Beklagung einer Kürzung des Landeszuschusses für die Musikschule in Bietigheim-Bissingen, Höhe der Zuschüsse in BW u.a. BLändern*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4455-4457 4461

*Bedeutung des Singens und Musizierens, Konsequenzen der Mittelkürzung für die Musikschulen*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5821

*Konsequenzen der Mittelkürzung für die Musikschulen, Plädoyer für eine Erhöhung der Mittel*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5997 6008

*Unterstützung von Ganztagschulen durch die Musikschulen, Lob für das Engagement der Musikschulen iRd Nachmittagsbetreuung, Beklagung einer sozialen Auslese infolge steigender Gebühren*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6298 6301 6302 6304 6305

## Musiktage

s. *Musikveranstaltung*

## Musikunterricht

s. *Musik*

## Musikveranstaltung

*Musikland BW*

Chöre, Orchester, Bands, Tanzgruppen u.a. an Grund-, Haupt- und Realschulen, Veranstaltungen der Schulmusik

GrAnfr  
s. *Musik*  
Drs 13/434

*Das Schicksal der Karlsruher Musiktage unter dem jüngsten Streichungsdiktat*

Entwicklung der Zuschüsse für o.g. Veranstaltungen seit 1990, Entscheidungsgrundlagen und Auswirkungen der Streichung ab 2003; Eintreten in Verhandlungen über eine existenzsichernde Lösung

Antr Regina Schmidt-Kühner u.a. SPD 26.04.2002 und Stellungnahme MWK Drs 13/967  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 04.07.2002 Drs 13/1232 S. 99 100  
PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

*Durchführung und Finanzierung von überörtlich bedeutsamen regionalen Veranstaltungen im Bereich der Jugendarbeit*

Darlegung der o.g. Veranstaltungen und der Höhe der jeweiligen Bezuschussung in den letzten vier Jahren, Höhe der Förder-summe für das zentral in Stuttgart mit dem SWR durchgeführte Festival, Sicherung der Finanzierung für die auf ehrenamtlicher Basis organisierten Veranstaltungen

Antr  
s. *Jugendarbeit*  
Drs 13/1180

*Maßnahmen zur Verbesserung des Jugend-Tourismus in BW*

Unterstützung eines eigenständigen Internet-Portals, von preiswerten Übernachtungsmöglichkeiten und ÖPNV-Angeboten; Förderung von kulturellen Events, von Sport- und Musikveranstaltungen; Absicherung von ausgewählten Großereignissen durch Bürgerschaftshilfen

Antr  
s. *Jugendlicher*  
Drs 13/1429

*Verflechtungen zwischen Skinheads, Rockern und Hooligans in BW*

Entwicklung der o.g. Verflechtungen und zunehmenden Professionalisierung der rechtsextremistischen Musikszene, Bewer-

tung eines Konzerts in den Räumlichkeiten einer Mannheimer Rockergruppe u.a. Veranstaltungen unter der organisatorischen Beteiligung von NPD-Aktivist\*innen, Frage nach der Art und Nutzung von Eingriffsmöglichkeiten der Polizei und der Stadt Mannheim

Antr  
s. *Radikalismus*  
Drs 13/1535

#### *Maßnahmen gegen Rechtsextremismus in BW*

Verhinderung von Skinheadkonzerten u.a. Veranstaltungen rechtsextremistischer Liedermacher, Parteien und Vereine durch die polizeiliche Präventionsarbeit

Antr  
s. *Radikalismus*  
Drs 13/1898

#### *Aktuelle Entwicklungen der Rechts-Rock-Szene in BW*

Entwicklung der einzelnen Bands und deren Auftritte in England, Frankreich und dem benachbarten deutschsprachigen Ausland; Zusammenarbeit des Sängers Steffen H. mit der NPD u.a. rechtsextremistischen Organisationen sowie Gruppen im In- und Ausland; Maßnahmen zur Eindämmung der internationalen Verflechtungen und Kooperationen

Antr  
s. *Musiker*  
Drs 13/2491

#### *Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Gastronomie und Hotellerie in BW - Verbraucherfreundlichkeit*

Frage nach einer Ausnahmeregelung im KAG zur Erhebung von Kurtaxe von ortsfremden Tagungsteilnehmern; Ermöglichung einer gelockerten Handhabung der Sperrzeitenregelung für Musik- und Tanzveranstaltungen

Antr  
s. *Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe*  
Drs 13/2592

#### *Aktivitäten der rechtsextremen Musikszene in BW*

Erkenntnisse über die Verbreitung von Tonträgern mit rechtsextremistischen Inhalten an Schulen bzw über die Zunahme von rechtsextremistischen Skinhead-Konzerten; Maßnahmen zur Prävention und Bekämpfung

KlAnfr  
s. *Radikalismus*  
Drs 13/3564

#### *Arena of Sound 2005*

Fortführung des Popfestivals unter der Regie des Landes und der Stadt Stuttgart ggf mithilfe von Sponsorengeldern nach dem Ausstieg des SWR?

KlAnfr Dr. Christoph Palmer CDU 23.11.2004 und Antw StM Drs 13/3771

#### *Neue Aktivitäten der baden-württembergischen Rechtsrock-Szene*

Erkenntnisse über die Bands „Blue Max“ und „NoieWerte“, deren Konzertaktivitäten, u.a. in Mosbach, und der Verbreitung über das Internet im Zuge des rechtsextremistischen Musikprojekts „Aktion Schulhof“; Gegenmaßnahmen

KlAnfr  
s. *Radikalismus*  
Drs 13/4342

## Musikverein

s.a. *Musiker*

#### *Musikland BW*

Förderung der Musikvereine, Auswirkungen der 630-DM-Regelung, Ergebnisse der Beteiligung an jugendmusikalischen Wettbewerben auf Landes- und Bundesebene

GrAnfr  
s. *Musik*  
Drs 13/434

#### *Förderung der Zusammenarbeit zwischen Schulen und Musikvereinen*

Etatansätze zur Förderung der Zusammenarbeit Schule/Verein bzw der Kooperation mit Musikvereinen im Hpl 2002/03, Zahl und Fördervolumen der gestellten und bewilligten Anträge insgesamt bzw im Rems-Murr-Kreis in den letzten drei Jahren

KlAnfr  
s. *Schule*  
Drs 13/1564

#### *Mittelstand und Blasmusik in BW*

Aussagen des WM zur Höhe der Förderung von Trachtengruppen, Blaskapellen, des Mittelstands und der überbetrieblichen Ausbildung; Darstellung der jeweiligen Etatansätze; Maßnahmen zur Behebung des kritisierten Missverhältnisses

Antr  
s. *Mittelstand*  
Drs 13/2418

#### *Singen mit Kindern*

Bedeutung und Fördermöglichkeiten des gemeinsamen Singens und Musizierens in der Familie, im Kindergarten und in der Schule; Erfahrungen mit dem Ausbildungsangebot Singmentor; Nachwuchsförderung im Chorwesen; finanzielle Unterstützung entsprechender Institutionen und Initiativen; Verankerung der Musikausbildung in der Erzieherinnen- und Lehrerausbildung; Ausbau der Kooperation zwischen Kindertageseinrichtungen, Schulen und Musikvereinen

Antr  
s. *Musik*  
Drs 13/2862

#### *Fördermittel für musische Ausbildung im außerschulischen Bereich*

Begründung der unterschiedlichen Gewichtung der Förderung des musischen und sportlichen Bereichs, Erklärung der Unterschiede angesichts der kostenintensiven Ausbildungsarbeit der Musikvereine im Verhältnis zu den Sportvereinen, Beurteilung der nach Studien belegten Steigerung der Intelligenz und Förderung von Schlüsselkompetenzen wie Ausdauer, Zuverlässigkeit und Konzentration durch aktives Musizieren

KlAnfr  
s. *Musik*  
Drs 13/4576

#### *Zahl von Musikvereinen und Mitgliedern in BW*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2887

## Muslime

s. *Islam*

**Musterbauordnung***s. Baurecht***Mutter***s.a. Alleinerziehende**s.a. Mutterschutz**s.a. Tagesmutter**Familienunterstützende Angebote in BW*

Umsetzung des von einer Arbeitsgruppe empfohlenen Ausbaus der Familien-, Mütter- und Nachbarschaftszentren; Vernetzung und Ausbau von Angeboten der Familienbildung

GrAnfr

*s. Familie*

Drs 13/681

*Haushalt 2004; Epl 09**Rücknahme der Kürzungen für das Programm Mutter und Kind*

ÄAntr SPD 14.01.2004 Drs 13/2809-9 S. 46

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4203-4224

*Babyklappen in BW*

Zahl der bisher in den o.g. Einrichtungen in Stuttgart, Karlsruhe und Pforzheim abgegebenen Neugeborenen im Vergleich zu den Fällen von strafbaren Kindesaussetzungen, Anteil der die Meldeoption nutzenden Mütter und Rückerlangung ihrer Kinder bzw der zur Adoption freigegebenen Kinder, Planung weiterer Babyklappen?

KlAnfr

*s. Kind*

Drs 13/4230

*Praxis der Krankenkassen bei der Genehmigung von Müttergenesungskuren und Mutter-Kind-Kuren*

Ablehnungsquote und -gründe für die o.g. Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahmen, Erfolgsquote der eingelegten Widersprüche, Umleitung von Anträgen an die Rentenversicherer und deren Ablehnungsgründe, Beeinträchtigung des Wahlrechts der Antragsteller durch die Verweisungspraxis der Kassen in vertragsgebundene (kostengünstige) Einrichtungen, Beachtung der gesetzlich vorgesehenen Prüfungen durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen? Bewertung der Kooperation mit den Beratungs- und Vermittlungsstellen

KlAnfr Renate Götting FDP/DVP 19.04.2005 und Antw SM

Drs 13/4257

*Familienunterstützende Maßnahmen in BW*

Streichung bzw Kürzung von Fördermaßnahmen wie z.B. Familienerholung/Familienferienstätten, Mutter-Kind-Programm und Kontaktstellen „Frau und Beruf“; Auswirkungen für die Betroffenen

Antr

*s. Familie*

Drs 13/4425

*Postpartale Krankheitsbilder*

Fachärztliche Behandlungsmöglichkeiten und -erfolge von nachgeburtlichen Depressionen bei Müttern nach der Entbindung, Kapazitäten der Krankenhäuser bzw Geburtshilfeabteilungen, Berücksichtigung der Krankheitsbilder in der Ausbildung von Ärzten, Hebammen u.a. Klinikbeschäftigten

Antr

*s. Ärztliche Behandlung*

Drs 13/4822

*Rücknahme der Streichung beim Programm „Mutter und Kind“*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 840 861 898 900 901 903-906 910

*Kritik an der Kürzung des Mutter-Kind-Programms*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1100 1103

*Fälle von Kindstötungen und Aussetzungen durch die Mütter unmittelbar nach der Entbindung, Ermöglichung der anonymen Geburt, Verbesserung der Gesundheitschancen von Mutter und Kind; Sprachförderung für Mütter von Migrantenkindern*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1336-1346 1369 1373

*Sprachförderung für Mütter von Migrantenkindern*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1897 1902

*Kritik an der Kürzung des Mutter-Kind-Programms*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2056 2057 2069

*Kritik an der Kürzung des Mutter-Kind-Programms*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4153 4180 4219

*Kritik an der Kürzung des Mutter-Kind-Programms*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5798 5806 5849 5850 5852 5853

*Kritik an der Kürzung des Mutter-Kind-Programms*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5890 5924

*Knüpfung des Rechts auf einen Vaterschaftstest an das Einverständnis der Mutter; Ablehnung einer Strafbewehrung bzw Zulassung von heimlichen Tests*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6202-6213

*Dank an die zu Hause erziehenden Mütter unter Verzicht auf eigene Interessen*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6466 6474 6481 6501 6502 6508 6512

**Mutter-Kind-Programm***s. Mutter***Mutterschutz**

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der VO zur Durchführung des MutterschutzGes sowie der VO über die Zuständigkeiten nach dem Bundeserziehungsgeld-Ges

GesEntw

*s. Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

**Mutterschutzgesetz***s. Mutterschutz***Muttersprachlicher Unterricht***Schulerfolg ausländischer Schülerinnen und Schüler*

Vergleich zwischen ausländischen und deutschen Schülern hinsichtlich der verschiedenen Schulabschlüsse, der Abgängerzahlen von den einzelnen Schularten ohne Hauptschulabschluss bzw

der Nachholung dieses Abschlusses; Effizienz des Berufsvorbereitungsjahres und muttersprachlichen Zusatzunterrichts; Vergleich der Arbeitslosigkeit von ausländischen und deutschen Jugendlichen; Unterstützung beim Übergang von der Schule in den Beruf durch Jugendhilfe, Landesarbeitsamt, Kirchen, außerschulische Jugendarbeit und Jugendbildung u.a.

Antr  
s. *Ausländisches Kind*  
Drs 13/125

*Förderung der Bildungschancen ausländischer Schülerinnen und Schüler/Verbesserung der schulischen Chancengleichheit*  
Ausbau des muttersprachlichen Unterrichts im Ergänzungsbe-  
reich, Zertifizierung muttersprachlicher Kenntnisse, Aufnahme  
als weitere Note im Zeugnis

Antr  
s. *Ausländisches Kind*  
Drs 13/168

*Gesamtkonzeption der Integrationspolitik in BW*  
Bereitschaft und Mehraufwand zur Gleichbehandlung von  
Spätaussiedlern und Ausländern bei der Sprachförderung mit  
und ohne Kinderbetreuung, Ausbau der vorschulischen Sprach-  
förderung und des muttersprachlichen Unterrichts

GrAnfr  
s. *Ausländer*  
Drs 13/1030

*Bestandsaufnahme des muttersprachlichen Unterrichts für Schü-  
lerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund in BW*  
Entwicklung o.g. Angebote und Schülerzahlen der jeweili-  
gen Herkunftsländer; Vorgaben hinsichtlich der Qualifizierung  
und des Aufenthaltsstatus der Lehrkräfte, der Lehrpläne und  
Schulaufsicht; Integration von Religionsunterricht für muslimi-  
sche Schüler; Harmonisierung mit dem normalen Unterricht so-  
wie mit der Zunahme von Ganztagschulen; Höhe und Kosten-  
deckungsgrad der Zuschüsse in den letzten zehn Jahren

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 21.10.2004 und Stellung-  
nahme KM Drs 13/3687  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 06.04.2005 Drs 13/4277 S.  
4 5  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Stellenwert und Weiterentwicklung des muttersprachlichen Un-  
terrichts für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshinter-  
grund in BW*

Kritische Überprüfung des Konsulatsmodells in BW, Vergleich  
mit den Modellen in Bayern und NRW und deren Finanzierung;  
Überführung ins Regelschulsystem mit entsprechender Mittele-  
umschichtung, Gewinnung von Lehrkräften und Lehrbeauftrag-  
ten mit Migrationshintergrund für den muttersprachlichen Un-  
terricht im Regelunterricht und in den erweiterten Angeboten an  
Ganztagschulen, Förderung der Muttersprachen der wichtigsten  
Herkunftsländer als weitere Fremdsprachen an allen weiterfüh-  
renden Schularten

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 21.10.2004 und Stellung-  
nahme KM Drs 13/3688  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 06.04.2005 Drs 13/4277 S.  
4 5  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

## MVA

s. *Abfallbeseitigungsanlage*

## MVV Verkehr AG

s. *Verkehrsunternehmen*

## Nachbarrecht

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform  
und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums  
(Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des NachbarrechtsGes  
GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Schreiben des BVerfG vom 01.02.2006, Az.: 1 BvR 650/03 (Ein-  
gegangen am 20.02.2006) - Verfassungsbeschwerde gegen 2 Ur-  
teile des AG und des LG Ulm, 3 Beschlüsse des BGH und mittel-  
bar gegen § 7 b Abs 1 des NachbarrechtsGes für BW*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7869  
BeschlEmpf und Bericht StändA 20.07.2006 Drs 14/137  
PIPr 14/8 27.07.2006 S. 303

## Nachbarrechtsgesetz

s. *Nachbarrecht*

## Nachbarschaftshilfe

s. *Selbsthilfe*

## Nachhaltige Entwicklung

*Umsetzung der AGENDA 21 in BW*

Begleitung und Förderung der lokalen Agenda-Prozesse in den  
Kommunen und LKreisen, interministerielle Abstimmung und  
Bündelung der Maßnahmen, Bemühungen um eine stärkere öko-  
logische und soziale Nachhaltigkeit der Politik im Zusammen-  
hang mit der Analyse und den Zielen des Umweltplans

Antr  
s. *Agenda 21*  
Drs 13/1007

*Entwicklung und Perspektiven für die Lokale Agenda 21 in BW*  
Entwicklung und Stand o.g. Projekte von Kommunen und Bür-  
gergruppen, Unterstützung von Maßnahmen auf regionaler Ebe-  
ne sowie der Entwicklungszusammenarbeit, Verbindung mit  
dem bürgerschaftlichen Engagement i.S. von Nachhaltigkeit

Antr  
s. *Agenda 21*  
Drs 13/1043

*Entwicklungszusammenarbeit im Wandel*

Förderung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit von  
Entwicklungs- und Schwellenländern, Chancen der IuK und  
von neuen, umwelt- und ressourcenschonenden Technologien,  
Zertifizierung der Nachhaltigkeit von Produkten und Prozessen;  
Unterstützung des Engagements von kleineren Unternehmen  
iRd Public Private Partnership, Koordination und Evaluation  
von Projekten; Bereiche, Zielvorgaben und Ergebnisse der  
Forschung, Wissenstransfer von Firmen und Hochschulen in  
Entwicklungsländer

GrAnfr  
s. *Entwicklungshilfe*  
Drs 13/1093

*2 Jahre Umweltplan BW - eine erste Zwischenbilanz*

Auswirkungen der Atomrechtsnovelle des Bundes auf die Zielsetzungen in den Maßnahmefeldern Klimaschutz und Luftreinhaltung bis 2010; Zwischenergebnisse der Arbeit des Nachhaltigkeitsbeirats BW

GrAnfr  
s. *Umweltplan*  
Drs 13/1853

*Nachhaltigkeit beim Neubau der Neuen Messe Stuttgart*

Berücksichtigung des Grundsatzes der Nachhaltigkeit bei der Ausschreibung und Realisierung des o.g. Projekts, insbes. Einsatz erneuerbarer Energien, intensive Wärmedämmung, Regenwassernutzung u.a. Maßnahmen

Antr  
s. *Messe (Ausstellung)*  
Drs 13/2242

*Konsequenzen aus der Anhörung zur Entwicklungszusammenarbeit*

Einbeziehung von Maßnahmen zur Armutsbekämpfung in die Projekte der Public-Privat-Partnership, Evaluation dieser Projekte und Beteiligung des Mittelstands; Aufbau leistungsfähiger Verwaltungsstrukturen für eine nachhaltige Entwicklung; Bewertung des Konfliktpotenzials der Trinkwasserversorgung, Gründe für das Scheitern einer gemeinsamen Umweltakademie mit dem indischen Bundesstaat Gujarat; Unterstützung des fairen Handels mit der Vergabe öffentlicher Aufträge und dem Beschaffungswesen; Ausweitung der entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit; Beurteilung des Vorschlags für einen runden Tisch zur Förderung der interkulturellen Kompetenz

Antr  
s. *Entwicklungshilfe*  
Drs 13/3494

*Dekade der Vereinten Nationen „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ 2005-2014 - Gesamtkonzept für BW*

Entwicklung eines Aktionsplans zur Umsetzung o.g. Ziele, Bereitstellung der notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen, (nachträgliche) Beteiligung am BLK-Programm „Transfer 21“; Vorlage einer Bestandsaufnahme aller Aktivitäten und Projekte im Bereich der schulischen und außerschulischen Umweltbildung, Installation eines Landesarbeitskreises sowie eines Beauftragten für Umweltbildung nach dem Beispiel Bayerns, Einrichtung eines Multiplikatorenprogramms für alle Schulen

Antr  
s. *Umwelterziehung*  
Drs 13/4020

*Teilnahme eines Vertreters des Landes an der „Konferenz zum Erhalt einer nachhaltigen europäischen Landwirtschaft“ am 17. Mai 2005 in Brüssel*

Frage nach der Vertretung und inhaltlichen Positionierung des Landes in der o.g. Konferenz von 162 Regionen, Zustimmung zu den beschlossenen einheitlichen Standards für den Erhalt der Koexistenz einer Landwirtschaft mit und ohne Gentechnik bzw. zu dem Entscheidungsrecht der Regionen über ihre Entwicklungsstrategie einschließlich des Schutzes regionaler genetischer Ressourcen und des Verbots gentechnisch veränderter Pflanzen?

KlAnfr  
s. *Agrarpolitik*  
Drs 13/4462

*Wissenschaftsstadt Ulm - wirtschaftliche und strukturelle Auswirkungen auf die Entwicklung der Region Donau-Iller*

Mitteleinsatz, Wirkungen und Perspektiven der Entwicklung der Universität und FH Ulm; Kooperation mit außeruniversitären und industriellen Forschungseinrichtungen, Darlegung des Technologietransfers, der Technikfolgenabschätzung und Nachhaltigkeitsforschung seit 1985; Beschäftigungswirkung von Universität, Klinikum und FH, Verbleib der Absolventen in der Region, Förderung von Existenzgründungen

GrAnfr  
s. *Ulm*  
Drs 13/4584

*Mikrofinanzwesen - Quelle nachhaltiger Entwicklung in Schwellen- und Entwicklungsländern*

Beurteilung der Förderung des o.g. Instruments der Vergabe von Kleinkrediten und der Eigenkapital- und Ersparnis mobilisierung in Zusammenarbeit mit Verbänden, Banken, Regierungen und Nichtregierungsorganisationen; Darlegung von geeigneten Regionen, Staaten und Schwerpunkten

Antr  
s. *Entwicklungshilfe*  
Drs 13/4647

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-*

- a) *Mittlg der Kommission zur Weiterentwicklung der nachhaltigen Ressourcennutzung: Thematische Strategie für Abfallvermeidung und -recycling (KOM(2005)666)*  
b) *Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über Abfälle (KOM(2005)667)*

Mittlg  
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*  
Drs 13/5135

*Aufnahme der nachhaltigen Entwicklung als Leitziel in den LEntwicklungsplan*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 755 756 759 760

*Übertragung des Prinzips der Nachhaltigkeit vom Umweltschutz auf alle Politikbereiche*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1024 1026 1031 1037 1044 1049 1056

*Umsetzung des Prinzips der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1863 1864 1870 1873

*Plädoyer für eine Flächennachhaltigkeit innerhalb der Natura-2000-Gebiete*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2016-2018

*Hervorhebung des Leitgedankens eines nachhaltigen Tourismus bei der Werbung um Urlaubsgäste*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7957 7958 7965 7966

**Nachhaltigkeit**

s. *Nachhaltige Entwicklung*

**Nachhilfeunterricht**

s.a. *Sonderunterricht*

*Finanzierung von Integrationsangeboten und Sprachförderung für schulpflichtige Spätaussiedler nach dem Wegfall der Mittel aus dem Garantiefonds*

Kofinanzierung der Bundesmittel für schulische Integrationsprojekte, Gefährdung dieser Projekte nach dem Wegfall der Bundesmittel; Einstellung von Brückenlehrern, ergänzende Sprachförderung und Nachhilfeunterricht nach dem Beispiel der Stadt Schwäbisch Hall; Bedeutung der Sprachförderung nach Einschätzung von Elternvertretern; Frage nach einer Anschlussfinanzierung und Fortsetzung der Maßnahmen

Antr  
s. *Aussiedler*  
Drs 13/2902

*Nachhilfe für Schüler durch Scientology*

Beurteilung der Aktivitäten von Scientology und Untergruppierungen im Bildungsbereich, Verbindungen zum neuen Stuttgarter Lerncenter, Warnung der Öffentlichkeit sowie der Schulen und Eltern

KlAnfr  
s. *Sekte*  
Drs 13/3919

*Korrektur des achtjährigen Gymnasiums (G 8)*

Auswirkungen der hohen Belastung insbes für die Fünft- und Sechstklässler und deren Eltern, Bewirkung einer verstärkten Inanspruchnahme von Nachhilfeunterricht und damit einer Verschlechterung der Chancengleichheit; Revision der Lernzeitverkürzung und Verdichtung des Unterrichtsstoffs in der Unterstufe, Überarbeitung der Bildungspläne hinsichtlich ihrer Stofffülle, Ermöglichung des vertieften exemplarischen Lernens, flächendeckende Einführung von Ganztagsgymnasien, Bereitstellung des zusätzlichen pädagogischen Personals, Beginn mit der zweiten Fremdsprache erst ab Klasse sechs, Angebot einer umfassenden Fortbildung für die Lehrkräfte und Schulleitungen

Antr  
s. *Gymnasium*  
Drs 13/5014

*Verletzung der Chancengleichheit durch Zunahme der Notwendigkeit von privat finanziertem Nachhilfeunterricht*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 461

*Verletzung der Chancengleichheit durch Zunahme der Notwendigkeit von privat finanziertem Nachhilfeunterricht*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1748

*Verletzung der Chancengleichheit durch Zunahme der Notwendigkeit von privat finanziertem Nachhilfeunterricht*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2841

*Verletzung der Chancengleichheit durch Zunahme der Notwendigkeit von privat finanziertem Nachhilfeunterricht*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6304

*Höhe der jährlichen Aufwendungen von Eltern für Nachhilfeunterricht, Bewertung als überflüssig infolge der Angebote an Ganztagschulen*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7122

*Verletzung der Chancengleichheit durch Zunahme der Notwendigkeit von privat finanziertem Nachhilfeunterricht, insbes auch mit der Einführung des G 8*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7370

*Verletzung der Chancengleichheit durch Zunahme der Notwendigkeit von privat finanziertem Nachhilfeunterricht*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7953 7996

## Nachlass

s. *Erbschaft*

## Nachtflugbeschränkung

s. *Luftfahrt*

## Nachtrag zum Haushalt 2000 und 2001

s. *Haushalt 2000 und 2001*

## Nachtrag zum Haushalt 2002 und 2003

s. *Haushalt 2002 und 2003*

## Nachtrag zum Haushalt 2005 und 2006

s. *Haushalt 2005 und 2006*

## Nachtsichtgerät

*Einsatz von Nachtsichtgeräten bei der Schwarzwildjagd*

Schäden in Weinbergen verursacht durch Schwarzwild; Möglichkeiten einer effektiven Bejagung in Weinbaugebieten, insbes durch Ausnahmen vom Verbot des Einsatzes von Nachtsichtgeräten

KlAnfr  
s. *Jagd*  
Drs 13/705

*Verkehrsgefährdung und Verkehrsunfälle durch Wildschweine*

Entwicklung der o.g. Zahlen und daraus folgenden Kosten seit 1993; Schlüsse aus dem im Bereich Böblingen-Herrenberg durchgeführten Versuch zur Erfassung und Überwachung der Schwarzwildbestände für eine effektivere Bekämpfung der Wildschweinplage, u.a. Einführung von Abschussprämien und Nachtsichtgeräten

Antr  
s. *Jagd*  
Drs 13/2266

## Nachtstromheizung

s. *Elektroheizung*

## Nachwachsender Rohstoff

s. *Rohstoff*

## Nagel, Max MdL SPD

*Nachruf auf den verstorbenen Abg Max Nagel*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4605

## Nagold

*Unterrichtsversorgung und Ganztagsbetreuung im LKreis Calw*  
Darlegung der o.g. Entwicklung im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie Gymnasien; Entwicklung der

Schülerzahlen und Klassengrößen an den Gymnasien in Calw und Nagold; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gestaltung der Ganztagsbetreuung an den Grund- und Hauptschulen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/865

*Aufnahme der LDT Nagold in den Kreis der Ersatzschulen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsges (AFBG)*

Aufnahme der Lehranstalt des deutschen Textileinzelhandels in den Kreis der gleichgestellten Ersatzschulen, Hinwirkung auf Erlass der entsprechenden RechtsVO durch die BReg

KlAnfr  
s. *Berufsbildende Schule*  
Drs 13/1418

*Bau der Landesstraße 1361 Nagold-Ergenzingen als Autobahnzubringer*

Planungsstand, Finanzierung und Zeitpunkt der Realisierung o.g. Verbindung mit der B 28 neu OU Ergenzingen; Verzicht auf ein Vorziehen der L 1361 vor Baubeginn der B 28

Antr  
s. *Landesstraße 1361*  
Drs 13/1967

*Straßenbaumaßnahmen an der B 28 und der L 1361 in Ergenzingen*

Festhalten am Zeitplan für den Bau der L 1361 Nagold-Ergenzingen trotz absehbarer Verzögerungen beim Bau der B 28, Ortsumfahrung Ergenzingen?

MdlAnfr  
s. *Landesstraße 1361*  
Drs 13/3056

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Einrichtung eines Wirtschaftsgymnasiums in Nagold

GrAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4536

## Naher Osten

s.a. *Ägypten*  
s.a. *Irak*  
s.a. *Iran*  
s.a. *Israel*  
s.a. *Saudi-Arabien*  
s.a. *Türkei*

*Befürchtung einer Destabilisierung des Nahen Ostens infolge des Irak-Kriegs*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2695 2699 2700

*Bedeutung der EU-Beitrittsperspektive der Türkei für den gemäßigten Islam im gesamten Nahen Osten*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7143

## Naherholungsgebiet

s. *Erholungsgebiet*

## Nahverkehrsabgabe

*Nahverkehrsabgabe BW*

Einschätzung der Entwicklung des ÖPNV und SPNV angesichts beschlossener bzw drohender Kürzungen (der Regionalisierungsmittel des Bundes) und Fahrpreiserhöhungen, Prüfung und ggf Einführung von Instrumenten zur Schaffung von Benutzervorteilen für den öffentlichen Verkehr gegenüber dem motorisierten Individualverkehr, wie z.B. Nahverkehrsabgabe, Mobilitätsbonus und City-Maut; Vorlage von Handlungsempfehlungen, Ermöglichung von Modellen in Abstimmung mit den politischen Vertretern der Ballungsräume

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 08.12.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4950  
BeschEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 16.02.2006 Drs 13/5138 S. 95  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Wirksame Maßnahmen gegen Feinstaub*

Hinwirkung auf Fahrverbote für Diesel-Fahrzeuge ohne Rußfilter bzw auf die steuerliche Förderung des Rußfilters, Überarbeitung der Luftreinhalte- und Aktionspläne, Förderung des Umstiegs auf den ÖPNV durch Einführung einer Citymaut und Nahverkehrsabgabe, Umrüstung der Fahrzeuge des ÖPNV auf Rußfilter oder rußfreie Antriebe, Verordnung von Tempo 30 auf innerörtlichen Straßen bei Grenzwertüberschreitungen

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/5162

*Auswirkungen der Kürzung der Regionalisierungsmittel auf den Nahverkehr in BW*

Erlangung der Zuständigkeit für die Gleis- und Bahnhofsinfrastruktur, Reduzierung der Verkehrsverbünde auf maximal sechs, Ermöglichung einer City-Maut und Nahverkehrsabgabe

Antr  
s. *Regionalverkehr*  
Drs 13/5203

## Nahverkehrsgesellschaft BW

s. *Verkehrsunternehmen*

## Namentliche Abstimmung

*Namentliche Abstimmungen*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 150 151 (VerpackungsVO)  
PIPr 13/7 18.07.2001 S. 257 (Einsetzung einer Expertenkommission zur Reform des Landtagswahlrechts)  
PIPr 13/8 19.07.2001 S. 295 296 (Einsetzung einer Expertenkommission zur Reform der Verwaltungsorganisation)  
PIPr 13/9 26.09.2001 S. 353 (SpielbankenGes)  
PIPr 13/10 24.10.2001 S. 404 405 (Atomaufsicht)  
PIPr 13/10 24.10.2001 S. 405 406 (Entlassung des Ministers für Umwelt und Verkehr)  
PIPr 13/14 12.12.2001 S. 696 (VO zum Schutz der Mieter vor Umwandlungsspekulation und zum Erhalt von Wohnraum in Groß- und Universitätsstädten des Landes)  
PIPr 13/17 30.01.2002 S. 915 (Epl 09: Sozialministerium)  
PIPr 13/18 31.01.2002 S. 964 965 (Epl 07: Wirtschaftsministerium)  
PIPr 13/18 31.01.2002 S. 1014 (Epl 04: Ministerium für Kultur, Jugend und Sport)  
PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1297 (ZuwanderungsGes)



PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1588 (Auflösung der Landesstiftung)  
 PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1675 (Verbraucherschutz)  
 PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1850 (Zuwanderung)  
 PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2742 2743 (Nachtrag zum Hpl von BW für das Hj 2003)  
 PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2990 (LandesplanungGes)  
 PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3085 (Ges zur Amtszeitverkürzung kommunaler Mandatsträger)  
 PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3283 (Neue Steuerungsinstrumente NSI)  
 PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3348 (Beabsichtigte Eingliederung der Polizei in die RegPräs, Land- und Stadtkreise)  
 PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3423 (SchulGes)  
 PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3674 3675 (Sozialverträgliche Studiengebühren)  
 PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3811 (Europapolitik)  
 PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3931 (Zentren für Psychiatrie)  
 PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4533 (Ges zur Neuregelung des Flüchtlingsaufnahmerechts und zur Änd des EingliederungsGes)  
 PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4617 (Personalbestand der Polizei in BW)  
 PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4676-4679 (Verwaltungsreform in BW)  
 PIPr 13/71 30.06.2004 S. 5024 5025 5029 5031 5035 5037 5038 (Verwaltungsstruktur-ReformGes)  
 PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5179 (Vergabe von Führungspositionen in landeseigenen Unternehmen nur noch nach öffentlicher Ausschreibung)  
 PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5533 5534 (Qualitätssicherung der Ganztagschulen in BW)  
 PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5726 (Unmittelbare Demokratie in den Kommunen und LKreisen BW)  
 PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5751 5755 5757 (HochschulrechtsänderungsGes)  
 PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5944 (Epl 09)  
 PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6011-6013 (Epl 04)  
 PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6078 (Epl 10)  
 PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6712 (Arbeitsplätze in BW sichern)  
 PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6859 (Waldkindergärten)  
 PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7254 (Bildungswesen in BW)  
 PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7407-7409 (Nachtragshaushalt IM)  
 PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7422 (Gemeindewirtschaftsrecht)  
 PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7793 (Älter werden in BW - Verantwortung für Generationen)

## Nationaldemokratische Partei Deutschlands

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Zusammenarbeit der Republikaner mit anderen rechtsextremen Parteien, insbes mit der NPD (Drs 12/5984 Nr. 2)*

Mittlg  
 s. Republikaner  
 Drs 13/207

### NPD-Konten

Hinwirkung auf Kündigung des Kontos des NPD-Verlags „Deutsche Stimme“ bei der Landesbank BW

Antr Stephan Braun u.a. SPD 11.10.2001 und Stellungnahme FM Drs 13/310  
 BeschlEmpf und Bericht StändA 28.02.2002 Drs 13/885 S. 3 4

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Konten extremistischer Parteien, Organisationen und Personen*  
 Überprüfung o.g. Geschäftsbeziehungen zur Landesbank BW, Kündigung der Konten des NPD-Verlags „Deutsche Stimme“ sowie des im Verfassungsschutzbericht aufgeführten Liedermachers Frank R., Dauer der Übergangsfristen bei einer ordentlichen Kündigung, Fälle einer fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund; Information aller Kreditinstitute über extremistische Aktivitäten von Vereinigungen und Personen im Verfassungsschutzbericht

Antr  
 s. Landesbank Baden-Württemberg  
 Drs 13/730

### Fünfter NPD-V-Mann aus BW

Zitate von Aussagen eines für den Verfassungsschutz tätigen V-Mannes in der Antragsschrift des BRats zum NPD-Verbotsverfahren, Frage nach weiteren Aussagen von aktuellen oder ehemaligen V-Leuten, Bedeutung für das weitere Verfahren beim BVerfG

KIAnfr Thomas Oelmayer GRÜNE 06.02.2002 und Antw IM Drs 13/732

### Verflechtungen zwischen Skinheads, Rockern und Hooligans in BW

Entwicklung der o.g. Verflechtungen und zunehmenden Professionalisierung der rechtsextremistischen Musikszene, Bewertung eines Konzerts in den Räumlichkeiten einer Mannheimer Rockergruppe u.a. Veranstaltungen unter der organisatorischen Beteiligung von NPD-Aktivistinnen, Frage nach der Art und Nutzung von Eingriffsmöglichkeiten der Polizei und der Stadt Mannheim

Antr  
 s. Radikalismus  
 Drs 13/1535

### Maßnahmen gegen Rechtsextremismus in BW

Aktivitäten und Mitteleinsatz zur Bekämpfung von Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit seit 2000 und insbes nach dem gescheiterten NPD-Verbotsverfahren; Koordination zwischen den beteiligten Ministerien und Verfassungsschutzbehörden auf Bundes- und Landesebene; Erfolge der Präventionsarbeit der Polizei und der Landeszentrale für politische Bildung, der Lehrerfortbildung, Jugendsozialarbeit und Ausländerintegration; inhaltliche und finanzielle Ausgestaltung der einzelnen Projekte; Effizienz der Kommunalen Kriminalprävention

Antr  
 s. Radikalismus  
 Drs 13/1898

### Neonazismus in BW - Kameradschaft Karlsruhe

Frage nach Kontakten und Kooperationen zwischen der „Kameradschaft Karlsruhe“, der „Kameradschaft Süd“, der NPD u.a. Gruppierungen vor dem Hintergrund der vereitelten Sprengstoffanschläge und dem gescheiterten NPD-Verbotsverfahren; Beurteilung von Anzeichen einer rechtsterroristischen Gefahr bei der Karlsruher Kameradschaft; Reaktionen auf die Neuformierung der rechten Szene bzw die Verflechtungen zwischen Neonazis und Skinheads

Antr  
 s. Radikalismus  
 Drs 13/2419

*Aktuelle Entwicklungen der Rechts-Rock-Szene in BW*

Entwicklung der einzelnen Bands und deren Auftritte in England, Frankreich und dem benachbarten deutschsprachigen Ausland; Zusammenarbeit des Sängers Steffen H. mit der NPD u.a. rechtsextremistischen Organisationen sowie Gruppen im In- und Ausland; Maßnahmen zur Eindämmung der internationalen Verflechtungen und Kooperationen

Antr  
s. *Musiker*  
Drs 13/2491

**Nationale Minderheit**

s.a. *Ausländer*  
s.a. *Flüchtling*

*Schutz nationaler Minderheiten; hier: Roma und Sinti*

Umsetzung des o.g. Rahmenübereinkommens des Europarats von 1994, Förderung der Chancengleichheit in den Bereichen schulische Bildung, Aus- und Fortbildung, Kultur und Medien; Verankerung der Thematik in Lehrmitteln und Lehrplänen; Anerkennung der sprachlichen und kulturellen Eigenständigkeit; Nutzung von Fördermitteln der EU; Kooperation mit dem Landesverband Deutscher Sinti und Roma

Antr  
s. *Sinti und Roma*  
Drs 13/862

**Nationaler Ethikrat**

s. *Ethik*

**Nationalpark**

s. *Artenschutz*

**Nationalsozialismus***Geschichtsunterricht an Gedenkstätten in BW*

Besuch von Gedenkstätten zum Nationalsozialismus, Frage nach geeigneten Lehrkräften und Unterrichtsmaterialien in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung, entsprechende Ausbildung von Lehrkräften und Einsatz als Multiplikatoren

KlAnfr  
s. *Gedenkstätte*  
Drs 13/3935

*Erklärung des Präsidenten zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar)*

s. *Gedenken*  
PIPr 13/49 S. 4143

*Dank an die Schüler und Lehrkräfte der Hansjakob-Realschule in Haslach für die Mitgestaltung der Gedenkfeier für die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar 2002 in Haslach*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2043

*Vorwurf des Gebrauchs von Nazivokabular im Zusammenhang mit Kritik am AntidiskriminierungsGes*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6048

**Nationaltheater Mannheim**

s. *Theater*

**Natürliches Düngemittel**

s. *Düngemittel*

**Natura 2000***Weitere Umsetzung von Natura 2000 in BW*

Zeitpunkt, Aufgaben und Arbeitsschritte zur Festlegung der endgültigen Gebietskulisse durch die EU-Kommission; finanzieller und personeller Aufwand der Naturschutzverwaltung, Aufgabenbewältigung durch die personell geschwächten Bezirksstellen für Naturschutz?

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 04.07.2001 und Stellungnahme MLR Drs 13/47  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 10.10.2001 Drs 13/358 S. 22  
PIPr 13/13 15.11.2001 S. 634

*Pflegemaßnahmen für das Flora-Fauna-Habitat-Gebiet 6916-302 (Alter Flugplatz Karlsruhe)*

MdlAnfr 3) Regina Schmidt-Kühner SPD 12.07.2001 Drs 13/62  
PIPr 13/8 19.07.2001 S. 299 300

*Entwicklung der Biberpopulation und damit verbundene Konfliktpotenziale in BW*

Entwicklung der letzten fünf Jahre, Benennung von Lebensräumen iRd FFH-Meldungen zum Schutzgebietsnetz „Natura 2000“, Übertragbarkeit von Ergebnissen und Konsequenzen eines bayerischen Gutachtens, Maßnahmen zur Vermeidung von Schäden und Konflikten, Kriterien für die Erteilung von Fanggenehmigungen

Antr  
s. *Biber*  
Drs 13/858

*Ges zur Änd des NaturschutzGes*

Umsetzung der FFH- und Vogelschutzrichtlinie sowie der Zoo-Richtlinie der EG bzw der darauf bezogenen Rahmenvorschriften des BundesnaturschutzGes

GesEntw  
s. *Naturschutzrecht*  
Drs 13/1360

*Entwicklung der Landwirtschaft im Wahlkreis Schwäbisch Hall*

Entwicklung von Zahl, Größe und Einkommenssituation der landwirtschaftlichen Betriebe in den letzten fünf Jahren sowie der finanziellen Hilfen der EU, des Bundes und Landes für die Tierhaltung, Offenhaltung der Landschaft, iRd MEKA u.a. Programme; Auswirkungen des Projekts Natura 2000 und der fortschreitenden Ausweisung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten

KlAnfr  
s. *Landwirtschaft*  
Drs 13/1553

*Unzureichende Umsetzung der FFH-Richtlinie durch das Land BW*

Ergebnisse einer EU-Konferenz zur Umsetzung der o.g. Richtlinie, Begründung der geforderten Nachbesserungen nach Lebensraumtypen und gefährdeten Arten, Auflistung der nachzumeldenden Gebiete

Antr Jürgen Walter u.a. GRÜNE 25.11.2002 und Stellungnahme MLR Drs 13/1554

BeschlEmpf und Bericht LandWA 12.02.2003 Drs 13/1855  
S. 54  
PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2891

*Berücksichtigung der nachzumeldenden FFH-Gebiete im Landesentwicklungsplan*

Berücksichtigung o.g. Nachmeldungen im LEP 2002 bzw in den Anhörungen zum Rohstoffsicherungskonzept

KlAnfr Friedlinde Gurr-Hirsch CDU 18.03.2003 und Antw WM Drs 13/1905

*Perspektiven für die zukünftige Entwicklung des Truppenübungsplatzes Münsingen*

Überlegungen zur Aufnahme in die Gebietskulisse für NATURA 2000-Gebiete bzw zur Ausweisung als Naturschutzgebiet

Antr  
s. *Militärische Anlage*  
Drs 13/2299

*Landschaftspflegeverbände*

Auflistung o.g. Verbände und deren Aufgaben, Organisation, Rechtsform und Förderung; Frage nach Fördermöglichkeiten aus EU-Programmen sowie alternativen Organisationsformen; Rolle bei der Umsetzung der Pflege- und Entwicklungspläne iR von Natura 2000

Antr  
s. *Landschaftspflege*  
Drs 13/2463

*Wirksamkeit der bestehenden gesetzlichen Regelungen für den Naturschutz in BW*

Entwicklung der Landschafts- und Naturschutzgebiete, Naturparks, Natura 2000-Gebiete, Naturdenkmale und PLENUM-Projekte seit 1998 nach Zahlen und Flächen; Höhe der jeweiligen Förderung und Mittelbereitstellung für den Erwerb von naturschutzrechtlichen Grundstücken; Aufnahme der Schutzgebietskategorien „Nationalpark“ und „Biosphärenreservat“ in das LandesnaturschutzGes

Antr  
s. *Naturschutz*  
Drs 13/2538

*Umweltverträglichkeit einer geplanten Kabinenbahn am Herzogshorn (Schwarzwald)*

Planung einer Kabinenbahn zum Leistungszentrum Herzogshorn: Bewertung als Eingriff in ein Naturschutzgebiet, Natura 2000-Gebiet und in das Naturschutzgroßprojekt des Bundes „Feldberg-Belchen-Oberes Wiesental“, Unvereinbarkeit mit einer Rahmenvereinbarung zwischen den Liftbetreibern und Naturschutzvertretern; Versagung der Genehmigung

Antr  
s. *Seilbahn*  
Drs 13/2664

*„Natura 2000“-Schutzgebiete auf dem Großen Heuberg*

Auswirkungen der Umsetzung der FFH-Richtlinie auf die bauliche Entwicklung von Gemeinden wie Meßstetten, Nusplingen, Schweningen und Stetten a.k.M.; Beeinträchtigung der Erweiterungspläne von Unternehmen sowie einer Verlegung der L 440 auf Meßstetter Gemarkung durch die vorgesehene Ausweisung von Schutzflächen? Möglichkeiten zur Erhaltung der Entwicklungspotenziale der o.g. Kommunen

KlAnfr Hans-Martin Haller SPD 07.05.2004 und Antw MLR Drs 13/3192

*Laufendes Konsultationsverfahren in BW entsprechend der Richtlinie 92/43 EWG zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen, derzeit laufendes Nachmeldeverfahren*

Vereinbarkeit der Forderung von Landräten und Bürgermeistern nach Erhalt der Kulturlandschaft mit deren Kritik am o.g. Nachmeldeverfahren zur FFH-Richtlinie und der damit beabsichtigten Ausweitung der Gebietskulisse auf 12 % der Landesfläche

MdlAnfr 2) Gustav-Adolf Haas SPD 24.06.2004 Drs 13/3305  
PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5084-5087

*Entwicklung der Biberpopulation in BW*

Entwicklung seit Erteilung der Stellungnahme zu Drs 13/858, Benennung von Lebensräumen iRd FFH-Nachmeldungen zum Schutzgebietsnetz „Natura 2000“, Auflistung der ergriffenen Maßnahmen zum Biberschutz sowie zur Vermeidung von Schäden und Konflikten

Antr  
s. *Biber*  
Drs 13/3377

*Gefährdung des Naturschutzgebiets Bremgarten durch eine Ausweitung des Flugverkehrs am Sonderlandeplatz*

Auswirkungen der geplanten Ansiedlung weiterer „flugaffiner“ Betriebe im Gewerbepark Breisgau, Kriterien der zeitlichen Beschränkung von Rundflügen mit Luftschiffen und für deren Ausnahmen; Behandlung des NSG Bremgarten als faktisches Vogelschutzgebiet und Aufnahme in die Nachmeldekulisse zu den Natura 2000-Gebieten, Beurteilung der entsprechenden Auffassung von Naturschutzverbänden

KlAnfr  
s. *Naturschutzgebiet*  
Drs 13/3589

*Umsetzung von NATURA 2000*

Auswahl- und Abgrenzungskriterien sowie Zeitplan zur Nachmeldung von FFH-Gebieten; Schwerpunkte, Kriterien und Art der Behandlung von Stellungnahmen iRd Konsultationsverfahren; Auswirkungen auf die Entwicklungspotenziale der Kommunen und sonstigen Betroffenen; finanzielle Beteiligung der EU

Antr Peter Hauk u.a. CDU 06.10.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/3622  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 01.12.2004 Drs 13/3932 S. 44-46  
PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6199

*Fortgang des Ausbaus der Bundesstraße B 292 im Abschnitt der Ortsumfahrung Osterburken*

Stand der Ausbauarbeiten, Bestandskraft der Planfeststellungsbeschlüsse, Vereinbarkeit des geplanten Trassenverlaufs mit der Ausweisung von FFH-Gebieten, Frage nach einer Abstimmung zwischen den zuständigen Ressorts sowie nach der angekündigten Ausschreibung der Talbrücke Kirnau

Antr  
s. *Bundesstraße 292*  
Drs 13/3714

*Beschleunigung der Umsetzung von Natura 2000 durch Vorgaben des Landes*

Stand der Erarbeitung von Pflege- und Entwicklungsplänen für die ausgewiesenen Natura-2000-Gebiete, Anteil der Waldflächen; Herausgabe einer Handreichung zur vereinfachten und beschleunigten Erarbeitung der Pläne durch die mittleren und un-

teren Naturschutzbehörden nach dem Vorbild von Nordrhein-Westfalen

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 10.12.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/3870  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 09.03.2005 Drs 13/4312 S. 45-47  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Verkehrbelastung und Sanierungsbedarf der Rheinbrücke Karlsruhe*

Entwicklung und Prognosen der Verkehrsmengen nach Fahrzeugarten und Zielgebieten, Möglichkeiten einer Kapazitätserhöhung durch intelligente Verkehrslenkung, Zeitpunkt und Ausmaß der anstehenden Sanierungsmaßnahmen, Minimierung der Verkehrsbeeinträchtigungen durch die Bauarbeiten, Frage nach Zwischenergebnissen der noch laufenden Umweltverträglichkeitsprüfung, Berücksichtigung der Belange der Natura 2000-Gebiete in den Rheinauen

KlAnfr  
s. *Brücke*  
Drs 13/4073

*Ges zur Neuordnung des Naturschutzrechts und zur Änd weiterer Vorschriften*

Anpassung an die Rahmenvorschriften der Neufassung des BNaturschutzGes, vollständige Überarbeitung des NaturschutzGes, u.a. der Bestimmungen zu Zielen und Grundsätzen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Aufnahme neuer Schutzgebietskategorien, Regelung zum europäischen Netz „Natura 2000“ und zur Vogelschutzrichtlinie, Flexibilisierung der Vorgaben zum Bürokratieabbau; Änd des LVerwaltungsverfahrensGes, des LWaldGes und der Naturschutz-ZuständigkeitsVO; Außerkrafttreten der VogelberingungsVO und ReitschadenausgleichsVO

GesEntw  
s. *Naturschutzrecht*  
Drs 13/4768

*Natura 2000 - Nachmeldung von Vogelschutzgebieten*

Beitrag der europäischen Vogelschutzgebiete zum Erhalt der heimischen Vogelarten, Zulassungsvoraussetzungen für Projekte und Planungen in Vogelschutzgebieten, Beteiligung der betroffenen Grundstückseigentümer und Kommunen iRd laufenden Nachmeldeverfahrens, Erfüllung der Vorgaben der EU mit dem derzeitigen Flächenumfang der Nachmeldekulisse?

Antr Jochen K. Kübler u.a. CDU 30.11.2005 und Stellungnahme MLR Drs 13/4889

*Zeitdruck und Unterlagenqualität im Zuge der Meldung von FFH-Gebieten und Vogelschutzgebieten 2005*

Verfahrensstand der o.g. Nachmeldungen iRd Programms Natura 2000, Zeitpunkt der Zuleitung aller Daten und Gutachten zur geplanten Gebietsmeldung an die Gemeinden, Bewertung der Kritik an der Qualität und Abgrenzungsschärfe der enthaltenen Gebiete sowie an der kurzen Frist zur Stellungnahme; Zuleitung aller den Ausweisungen zugrunde liegenden Daten und Verlängerung der Frist zur Abgabe einer Stellungnahme bis zum kommenden Frühjahr

Antr Frieder Birzele u.a. SPD 07.12.2005 und Stellungnahme MLR Drs 13/4941  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 25.01.2006 Drs 13/5137 S. 62-65  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Vorwurf einer mangelhaften Umsetzung von Natura 2000 und der damit angestrebten Ausweisung von FFH-Gebieten*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 274 277 278 280 282 284 285

*Mitteleinsatz zur Umsetzung von Natura 2000*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 520 522

*Vorwurf einer mangelhaften Umsetzung von Natura 2000 in BW*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 606

*Mitteleinsatz zur Umsetzung von Natura 2000*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1060

*Rückverlagerung von Kompetenzen im Naturschutz von der EU auf die Länder und Kommunen, Darlegung am Beispiel der Umsetzung von Natura 2000 in BW*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1456 1459 1460 1466 1472

*Beklagung des Vorrangs der FFH-Richtlinie vor dem kommunalen Planungsrecht*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3306 3313 3319 3320 3322

*Stand und weitere Meldungen von Natura 2000-Gebieten*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3777 3779

*Dringlichkeit von Nachmeldungen der FFH-Gebiete*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4351 4353 4359 4360

*Beklagung mangelnder Transparenz des Verfahrens bis zum Beschluss der FFH-Richtlinie im Ministerrat sowie einer oberflächlichen Beratung im Umweltausschuss des Ltg*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5127

*Lob der Mitarbeiter in der Naturschutzverwaltung für die Bewältigung der Nachmeldungen zu den Natura 2000-Gebieten*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6096

## Naturheilkunde

s.a. *Naturheilmittel*

*Heilpraktiker*

Zahl und Berufsbild der Heilpraktiker in BW, Kooperation mit niedergelassenen Ärzten, Vereinheitlichung der Überprüfung von Kenntnissen und Fähigkeiten vor Aufnahme der Berufstätigkeit, Einbeziehung der Heilpraktiker in die Prüfungen durch die Gesundheitsämter, Rezeptierrecht der Heilpraktiker und Beihilfefähigkeit der Leistungen, Beurteilung der eingeschränkten Heilerlaubnis auf den Bereich Psychotherapie nach Inkrafttreten des PsychotherapeutenGes

Antr  
s. *Heilpraktiker*  
Drs 13/2268

## Naturheilmittel

s.a. *Naturheilkunde*

*Arzneimittelversorgung in BW*

Zahl der Produzenten und Umsätze von Naturheilmitteln; neue Regelungen, Verordnungs- und Erstattungsfähigkeit von Naturheilmitteln

GrAnfr  
s. *Arzneimittel*  
Drs 13/3649

**Naturkatastrophe**

s.a. Erdbeben  
 s.a. Hagel  
 s.a. Hochwasser  
 s.a. Katastrophenhilfe  
 s.a. Katastrophenschutz  
 s.a. Unwetter

*BW als Partner für eine Katastrophenregion in Südasien*

Unterbreitung eines Vorschlags für eine Partnerschaft zum Wiederaufbau einer von der Flutkatastrophe stark betroffenen Region in Abstimmung mit der BReg, anderen BLändern und Kommunen in BW; Einrichtung einer Informations- und Koordinierungsstelle

Antr  
 s. Katastrophenhilfe  
 Drs 13/3950

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 09*

Mittelbereitstellung für humanitäre Hilfsmaßnahmen für die von der Flutkatastrophe in Asien betroffenen Menschen aus BW bzw deren Angehörige

s. Katastrophenhilfe  
 Drs 13/4009

*Entschließung zu den Folgen des Seebebens in Südostasien*

Dank für die große Solidarität, Spenden- und Hilfsbereitschaft der Bürger und den Einsatz der Polizeibeamten; Eintreten für eine effektive Verwendung der Spenden für langfristig wirksame Projekte und Aufbaumaßnahmen; Ansiedlung der Koordinierungsstelle im WM, Bestimmung als Anlaufstelle zusammen mit der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit für die Hilfsorganisationen; Prüfung einer Partnerschaft mit einem Land in Afrika bzw der Wiederbelebung der Partnerschaft mit Burundi unter Einbeziehung der SEZ und des Dachverbands Entwicklungspolitik BW

Antr  
 s. Katastrophenhilfe  
 Drs 13/4085

**Naturkundemuseum***Besucherandrang in den Staatlichen Museen der Landeshauptstadt*

Entwicklung der Besucherzahlen und der verbleibenden Nettoerträge von Eintrittsgeldern in der Staatsgalerie, dem Landes- und Naturkundemuseum sowie dem Haus der Geschichte; Verzicht auf die Erhebung von Eintrittsgebühren

Antr  
 s. Museum  
 Drs 13/1658

**Naturpark**

s. Erholungsgebiet

**Naturparkkonzeption**

s. Erholungsgebiet

**Naturreservat**

s. Naturschutzgebiet

**Naturschutz**

s.a. Artenschutz  
 s.a. Beauftragter für Naturschutz  
 s.a. Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz  
 s.a. Landschaftspflege  
 s.a. Landschaftsschutz  
 s.a. Natura 2000  
 s.a. Naturschutzbehörde  
 s.a. Naturschutzgebiet  
 s.a. Naturschutzrecht  
 s.a. Naturschutzverband  
 s.a. Naturschutzzentrum  
 s.a. PLENUM-Projekt  
 s.a. Umweltakademie

*Landschaftspfegerichtlinie*

Ausschluss von Zuwendungen an Gemeinden, Naturschutzverbände, Vereine u.a. Gruppierungen iRd Neufassung o.g. Richtlinie? Auswirkungen auf die Finanzierung notwendiger Pflegemaßnahmen auf naturschutzwichtigen Grundstücken

KIAnfr  
 s. Landschaftspflege  
 Drs 13/87

*Perspektiven des Naturschutzes in BW*

Aktuelle Debatte beantragt von den GRÜNEN  
 PIPr 13/8 19.07.2001 S. 274-285

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 08**Erhöhung der Zuschüsse an den Naturschutzfonds*

ÄAntr SPD 15.01.2002 Drs 13/658-8 S. 31  
 PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1043-1062

*Verwendung der zu erwartenden Ausgleichszahlungen im Zuge des Ausbaus der Bahnstrecke Karlsruhe - Weil am Rhein*

Höhe der o.g. Mittel im Zuge des Ausbaus der Rheintalbahn, Zuständigkeiten für die Abwicklung und Verwendung der Mittel für Naturschutzzwecke, Beteiligung von Umwelt- und Naturschutzverbänden u.a. Institutionen; personelle Ressourcen des Naturschutzfonds zur Bewältigung dieser Aufgabe

Antr  
 s. Rheintalbahn  
 Drs 13/807

*Offenhaltung der Landschaft durch Grünlandnutzung sichern*

Ökonomische Anreize zur Grünlandnutzung durch die Grünlandprämie u.a. Programme im Agrarbereich bzw über den Vertragsnaturschutz

Antr  
 s. Grünland  
 Drs 13/1175

*Wirtschaftliche und grenzüberschreitende Entwicklung in der Region Südlicher Oberrhein/Freiburg/Dreiländereck*

Darlegung der Maßnahmen für großflächigen Naturschutz und zum Trinkwasserschutz, Entwicklung der Menge und Qualität des Grundwassers, Reduktion der Ozon-Vorläufersubstanzen und der Emissionen aus Industrie und Verkehr

GrAnfr  
 s. Oberrhein, Region  
 Drs 13/1226

*Umwelt- und Naturschutz in der Bodenseeregion*

Stärkung des im Bodenseeleitbild beschriebenen Potenzials der „Bodenseelandschaft als Lebensraum gefährdeter Tier- und Pflanzenarten von überragender Bedeutung“

KIAnfr  
s. *Bodensee*  
Drs 13/1254

*Naturschutzgroßprojekte mit Bundesmitteln*

Finanzierung der Großprojekte in Oberschwaben und im Südschwarzwald; Stand der Antragsbearbeitung, der geplanten Maßnahmen und Grundstücksankäufe; Art des Schutzstatus, der vorgesehenen Nutzungen und Kontrollen

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 05.11.2002 und Stellungnahme MLR Drs 13/1459  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 15.01.2003 Drs 13/1855 S. 48  
PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2891

*Umsetzung der bestehenden Leitlinien und Landespläne im Bereich Umwelt und Naturschutz durch die LReg*

Maßnahmen und Programme zur Umsetzung der Ziele des Umweltplans, u.a. Rückführung des Ressourcenverbrauchs, Nutzung erneuerbarer Rohstoffe wie Holz zum Bauen und zur Erzeugung von Energie und Wärme, Energieeinsparung bei Elektrogeräten und Gebäuden durch energetische Sanierung und Wärmeschutz, Trinkwassereinsparung durch Nutzung von Niederschlagswasser, Schulung von Multiplikatoren, Senkung der Lärm- und Schadstoffemissionen des motorisierten Individual- und Güterverkehrs; Entwicklung der Schutzgebiete, Ausmaß des Grunderwerbs seit 1998, Fortschreibung der Konzeption für die PLENUM-Projekte und Naturschutzzentren, Ausweitung und Vernetzung von Biotopen und ökologischen Vorrangflächen

GrAnfr  
s. *Umwelt*  
Drs 13/1821

*Privatlotterie Glücksspirale - Erträge für Natur- und Umweltschutz*

Frage nach dem Auswahlgremium und den bisher geförderten Projekten; Beteiligung des LandwirtA und des Umwelt- und VerkA sowie des Landesnaturschutzbeirats an der Projektauswahl

Antr  
s. *Lotterie*  
Drs 13/2248

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 22) - Zuwendungen des Landes an die Stiftung Naturschutzfonds*

BeschlEmpf und Bericht FinA 16.10./13.11./04.12.2003 Drs 13/2700 XIX. S. 6  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4054-4065  
Mittlg LReg 28.06.2004 Drs 13/3313

*Wirksamkeit der bestehenden gesetzlichen Regelungen für den Naturschutz in BW*

Entwicklung der Landschafts- und Naturschutzgebiete, Naturparks, Natura 2000-Gebiete, Naturdenkmale und PLENUM-Projekte seit 1998 nach Zahlen und Flächen; Höhe der jeweiligen Förderung und Mittelbereitstellung für den Erwerb von naturschutzwichtigen Grundstücken; Aufnahme der Schutzgebietskategorien „Nationalpark“ und „Biosphärenreservat“ in das LandesnaturschutzGes

Antr SPD 22.10.2003 und Stellungnahme MLR Drs 13/2538  
PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6602-6613  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 22.06.2005 Drs 13/4480 S. 18 19  
PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7040

*Naturschutz im Raum des ehemaligen Truppenübungsplatzes Münsingen*

Schlüsse aus der naturschutzfachlichen Bewertung der Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege Tübingen; Vorlage einer konkreten Planung zur Unterschutzstellung innerhalb eines größeren Schutzgebiets, z.B. eines Nationalparks oder Biosphärenreservats

Antr SPD 19.04.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/3123  
PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5074-5083  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 27.10.2004 Drs 13/3751 S. 60-62  
PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 08**Erhöhung der Zuschüsse an den Naturschutzfonds*

ÄAntr GRÜNE 19.01.2005 Drs 13/4008-22 S. 51  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6079-6101

*Naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen iRd Bauleitplanung*

Nutzung von Möglichkeiten zur Realisierung von Ausgleichsmaßnahmen bereits vor einem Eingriffs-Bebauungsplan sowie von gemeinsamen Ausgleichsmaßnahmen und Ökokonten mehrerer Kommunen bzw der Handelbarkeit von Ökokonten zwischen Gemeinden; erwartete Änderungen iRd Novellierung des LandesnaturschutzGes

KIAnfr Heiderose Berroth u.a. FDP/DVP 01.09.2005 und Antw IM Drs 13/4626

*Ges zur Neuordnung des Naturschutzrechts und zur Änd weiterer Vorschriften*

Anpassung an die Rahmenvorschriften der Neufassung des BNaturschutzGes, vollständige Überarbeitung des NaturschutzGes, u.a. der Bestimmungen zu Zielen und Grundsätzen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Aufnahme neuer Schutzgebietskategorien, Regelungen zum europäischen Netz „Natura 2000“ und zur Vogelschutzrichtlinie, Flexibilisierung der Vorgaben zum Bürokratieabbau; Änd des LVerwaltungsverfahrensGes, des LWaldGes und der Naturschutz-ZuständigkeitsVO; Außerkrafttreten der VogelberingungsVO und ReitschadenausgleichsVO

GesEntw  
s. *Naturschutzrecht*  
Drs 13/4768

*Kritik an manchen Argumenten von Naturschützern zur Verhinderung von Standorten zur Windkraftnutzung*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 426-428 433

*Feststellung des Scheiterns der Reservatspolitik zugunsten eines großflächigen Naturschutzes, Forderung einer konzeptionellen Vernetzung der Naturschutzpolitik*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 513 517 519 520 522

*Verknüpfung von Naturschutz, Landwirtschaft und Tourismus iRd PLENUM-Projekte bzw des Bundeswettbewerbs „Regionen Aktiv“*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 822

*Agrarumweltprogramme zur Verbindung von Naturschutz und Landwirtschaft, Würdigung des Vertragsnaturschutzes, Unterstützung der PLENUM-Ansätze*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1044 1049 1050 1052 1053 1056 1060

*Interessenausgleich zwischen Naturschutz und Windkraftnutzung*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1383 1387-1391 1394 1398 1399

*Rückverlagerungsbedarf des flächenhaften, kleinräumigen Naturschutzes von der Kompetenz der EU auf die Länder und Kommunen*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1456 1459 1460 1466 1472

*Naturschutzpolitik des Landes, Umsetzung der Naturschutzrichtlinien der EU, Vorrang des Vertragsnaturschutzes*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2015-2022

*Befürchtung von Verschlechterungen für den Naturschutz im Zuge der geplanten Verwaltungsreform, Eintreten für ein Biosphärenreservat auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen, Ausgestaltung des Vertragsnaturschutzes*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4327 4346 4347 4349 4351-4354 4356 4359 4360

*Agrarumweltprogramme zur Verbindung von Naturschutz und Landwirtschaft, Ausweisung eines Großschutzgebiets bei Münsingen, Aufwertung des Vertragsnaturschutzes*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6080-6083 6085 6088 6089 6092 6096

*Ablehnung einer Beitragsfähigkeit der Kosten für Ausgleichsmaßnahmen bei naturschutzrechtlichen Eingriffen; Änd des NaturschutzGes, Anerkennung und Beteiligung von Naturschutzverbänden*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6244 6247 6248

*Betrachtung des Naturschutzes als wichtigen Standortfaktor*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6419 6444

*Betrachtung des Naturschutzes als wichtigen Standortfaktor*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6491 6495 6504 6505

## Naturschutzakademie

s. *Umweltakademie*

## Naturschutzbeauftragter

s. *Beauftragter für Naturschutz*

## Naturschutzbehörde

s.a. *Beauftragter für Naturschutz*

s.a. *Naturschutzzentrum*

*Weitere Umsetzung von Natura 2000 in BW*

Zeitpunkt, Aufgaben und Arbeitsschritte zur Festlegung der endgültigen Gebietskulisse durch die EU-Kommission; finanzieller und personeller Aufwand der Naturschutzverwaltung, Aufgabenbewältigung durch die personell geschwächten Bezirksstellen für Naturschutz?

Antr

s. *Natura 2000*

Drs 13/47

*Verwaltungsinterner Umgang mit den § 24a-Kartierdaten*

Umgang der Naturschutzverwaltung mit o.g. Daten zur Biotopkartierung, insbes bei Veränderungen gegenüber den Ersterhebungen; Meldung von Änderungen an die LfU

Antr

s. *Ökosystem*

Drs 13/324

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 08*

*Personelle Stärkung der Naturschutzverwaltung*

ÄAntr SPD 15.01.2002 Drs 13/658-7 S. 30

ÄAntr SPD 29.01.2002 Drs 13/688-5 S. 9

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1043-1062

*Berichtigung des Ges zur Neuorganisation der Naturschutzverwaltung und zur Änd des DenkmalschutzGes vom 14.03.2001 (GBI S. 189)*

GBI 2002 14.03.2002 Nr. 3 S. 151

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des Ges zur Neuorganisation der Naturschutzverwaltung und zur Änd des DenkmalschutzGes, Änd der VO über die Beiräte bei den Naturschutzbehörden

GesEntw

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

*Beschleunigung der Umsetzung von Natura 2000 durch Vorgaben des Landes*

Stand der Erarbeitung von Pflege- und Entwicklungsplänen für die ausgewiesenen Natura-2000-Gebiete, Anteil der Waldflächen; Herausgabe einer Handreichung zur vereinfachten und beschleunigten Erarbeitung der Pläne durch die mittleren und unteren Naturschutzbehörden nach dem Vorbild von Nordrhein-Westfalen

Antr

s. *Natura 2000*

Drs 13/3870

*Flurbereinigung Hohenasperg*

Intensität und Ergebnisse der Kartierung des Hohenaspergs, Erfassung der unverfugten Trockenmauern als § 24a-Biotope, Vorkommen von Mauereidechsen u.a. streng geschützten Arten, Konsequenzen für die Flurbereinigung; Beurteilung der Einstufung und Handhabung des Verfahrens durch das Landratsamt Ludwigsburg; Zustand und Erhaltungsmöglichkeiten der vorhandenen Mauern; Nutzung einer insektenfreundlichen Beleuchtung iRd Sanierungsmaßnahmen

KlAnfr

s. *Hohenasperg*

Drs 13/4025

*Kritik an der Eingliederung der Bezirksstellen für Naturschutz und Landschaftspflege in die Landratsämter; Umsetzung der Biotopvernetzung durch die Naturschutzverwaltung*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 274 277 278 282 284

*Überforderung der geschwächten Naturschutzverwaltung mit der Erarbeitung der Pflege- und Entwicklungspläne für die Natura-2000-Gebiete, Forderung nach Rückkehr zu einer schlagkräftigen Naturschutzverwaltung*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2018-2021

*Übertragung der Aufgaben der Bezirksstellen für Naturschutz und Landschaftspflege auf die RegPräs*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4898 4928

*Verweisung auf die Schwächung der Naturschutzverwaltung in den letzten Jahren*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7272

## Naturschutzfonds

s. Naturschutz

## Naturschutzgebiet

s.a. Natura 2000

*Weitere Umsetzung von Natura 2000 in BW*

Zeitpunkt, Aufgaben und Arbeitsschritte zur Festlegung der endgültigen Gebietskulisse durch die EU-Kommission; finanzieller und personeller Aufwand der Naturschutzverwaltung, Aufgabenbewältigung durch die personell geschwächten Bezirksstellen für Naturschutz?

Antr

s. *Natura 2000*

Drs 13/47

*Umsetzung des BNaturschutzGes in BW und Novellierung des LNaturschutzGes*

Auswirkungen auf die „ordnungsgemäße Landwirtschaft“ bzw auf die Programme MEKA, SchALVO und PLENUM; Überarbeitung dieser Programme; Vorlage des o.g. GesEntw sowie einer Konzeption zur Weiterentwicklung der Naturschutzflächen und Umsetzung des vorgegebenen Biotop-Verbunds

Antr

s. *Naturschutzrecht*

Drs 13/869

*Naturschutzgroßprojekte mit Bundesmitteln*

Finanzierung der Großprojekte in Oberschwaben und im Schwarzwald; Stand der Antragsbearbeitung, der geplanten Maßnahmen und Grundstücksankäufe; Art des Schutzstatus, der vorgesehenen Nutzungen und Kontrollen

Antr

s. *Naturschutz*

Drs 13/1459

*Entwicklung der Landwirtschaft im Wahlkreis Schwäbisch Hall*

Entwicklung von Zahl, Größe und Einkommenssituation der landwirtschaftlichen Betriebe in den letzten fünf Jahren sowie der finanziellen Hilfen der EU, des Bundes und Landes für die Tierhaltung, Offenhaltung der Landschaft, iRd MEKA u.a. Programme; Auswirkungen des Projekts Natura 2000 und der fortschreitenden Ausweisung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten

K1Anfr

s. *Landwirtschaft*

Drs 13/1553

*Umsetzung der bestehenden Leitlinien und Landespläne im Bereich Umwelt und Naturschutz durch die LReg*

Entwicklung der Zahl und Flächen von Landschafts- und Naturschutzgebieten, Naturdenkmalen, Bannwäldern und Naturparks seit 1998; Förderung der natürlichen Sukzession auf nicht genutzten Flächen über Aufforstungsprämien

GrAnfr

s. *Umwelt*

Drs 13/1821

*Perspektiven für die zukünftige Entwicklung des Truppenübungsplatzes Münsingen*

Überlegungen zur Aufnahme in die Gebietskulisse für NATURA 2000-Gebiete bzw zur Ausweisung als Naturschutz- oder Biosphärengebiet

Antr

s. *Militärische Anlage*

Drs 13/2299

*Wirksamkeit der bestehenden gesetzlichen Regelungen für den Naturschutz in BW*

Entwicklung der Landschafts- und Naturschutzgebiete, Naturparks, Natura 2000-Gebiete, Naturdenkmale und PLENUM-Projekte seit 1998 nach Zahlen und Flächen; Höhe der jeweiligen Förderung und Mittelbereitstellung für den Erwerb von naturschutzrechtlichen Grundstücken; Aufnahme der Schutzgebietskategorien „Nationalpark“ und „Biosphärenreservat“ in das LandesnaturschutzGes

Antr

s. *Naturschutz*

Drs 13/2538

*Umweltverträglichkeit einer geplanten Kabinenbahn am Herzogenhorn (Schwarzwald)*

Planung einer Kabinenbahn zum Leistungszentrum Herzogenhorn; Bewertung als Eingriff in ein Naturschutzgebiet, Natura 2000-Gebiet und in das Naturschutzgroßprojekt des Bundes „Feldberg-Belchen-Oberes Wiesental“, Unvereinbarkeit mit einer Rahmenvereinbarung zwischen den Liftbetreibern und Naturschutzvertretern; Versagung der Genehmigung

Antr

s. *Seilbahn*

Drs 13/2664

*Naturschutz im Raum des ehemaligen Truppenübungsplatzes Münsingen*

Schlüsse aus der naturschutzfachlichen Bewertung der Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege Tübingen; Vorlage einer konkreten Planung zur Unterschutzstellung innerhalb eines größeren Schutzgebiets, z.B. eines Nationalparks oder Biosphärenreservats

Antr

s. *Naturschutz*

Drs 13/3123

*Laufendes Konsultationsverfahren in BW entsprechend der Richtlinie 92/43 EWG zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen, derzeit laufendes Nachmeldeverfahren*

Vereinbarkeit der Forderung von Landräten und Bürgermeistern nach Erhalt der Kulturlandschaft mit deren Kritik am o.g. Nachmeldeverfahren zur FFH-Richtlinie und der damit beabsichtigten Ausweitung der Gebietskulisse auf 12 % der Landesfläche

MdlAnfr



s. *Natura 2000*  
Drs 13/3305

*Gefährdung des Naturschutzgebiets Bremgarten durch eine Ausweitung des Flugverkehrs am Sonderlandeplatz*

Auswirkungen der geplanten Ansiedlung weiterer „flugaffiner“ Betriebe im Gewerbepark Breisgau, Kriterien der zeitlichen Beschränkung von Rundflügen mit Luftschiffen und für deren Ausnahmen; Behandlung des NSG Bremgarten als faktisches Vogelschutzgebiet und Aufnahme in die Nachmeldekulisse zu den Natura 2000-Gebieten, Beurteilung der entsprechenden Auffassung von Naturschutzverbänden

KlAnfr Dr. Walter Witzel GRÜNE 28.09.2004 und Antw MLR Drs 13/3589

*Umsetzung von NATURA 2000*

Auswahl- und Abgrenzungskriterien sowie Zeitplan zur Nachmeldung von FFH-Gebieten; Schwerpunkte, Kriterien und Art der Behandlung von Stellungnahmen iRd Konsultationsverfahren; Auswirkungen auf die Entwicklungspotenziale der Kommunen und sonstigen Betroffenen; finanzielle Beteiligung der EU

Antr  
s. *Natura 2000*  
Drs 13/3622

*Ges zur Neuordnung des Naturschutzrechts und zur Änd weiterer Vorschriften*

Anpassung an die Rahmenvorschriften der Neufassung des BNaturschutzGes, vollständige Überarbeitung des NaturschutzGes, u.a. der Bestimmungen zu Zielen und Grundsätzen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Aufnahme neuer Schutzgebietskategorien, Regelungen zum europäischen Netz „Natura 2000“ und zur Vogelschutzrichtlinie, Flexibilisierung der Vorgaben zum Bürokratieabbau; Änd des LVerwaltungsverfahrensGes, des LWaldGes und der Naturschutz-ZuständigkeitsVO; Außerkrafttreten der VogelberingungsVO und ReitschadenausgleichsVO

GesEntw  
s. *Naturschutzrecht*  
Drs 13/4768

*Geplantes Parkhaus am Feldberg*

Beurteilung der o.g. Planung der Gemeinde Feldberg am Rande des gleichnamigen Naturschutzgebiets, Frage nach den ökologischen und ökonomischen Auswirkungen bzw nach der Wirtschaftlichkeit des nur in der Wintersaison ausgelasteten Projekts und damit nach dem Bedarf an öffentlichen Zuschüssen; Lösung der Parkplatzprobleme durch Ausbau des öffentlichen Verkehrs

KlAnfr  
s. *Parkplatz*  
Drs 13/4802

*Geplantes Biosphärengebiet Schwäbische Alb*

Eignung der Alblandschaft um den ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen zur Ausweisung als Biosphärengebiet nach den UNESCO-Kriterien? Darstellung der Auswirkungen finanzieller Art sowie für die beteiligten Gebietskörperschaften, die Land- und Forstwirtschaft; Erfahrungen in anderen BLändern; Wahrung der Interessen der Betroffenen

Antr Karl Traub u.a. CDU 30.11.2005 und Stellungnahme MLR Drs 13/4887  
BeschlEmpf und Bericht LandwA 25.01.2006 Drs 13/5137 S. 57 58  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Natura 2000 - Nachmeldung von Vogelschutzgebieten*

Beitrag der europäischen Vogelschutzgebiete zum Erhalt der heimischen Vogelarten, Zulassungsvoraussetzungen für Projekte und Planungen in Vogelschutzgebieten, Beteiligung der betroffenen Grundstückseigentümer und Kommunen iRd laufenden Nachmeldeverfahrens, Erfüllung der Vorgaben der EU mit dem derzeitigen Flächenumfang der Nachmeldekulisse?

Antr  
s. *Natura 2000*  
Drs 13/4889

*Zeitdruck und Unterlagenqualität im Zuge der Meldung von FFH-Gebieten und Vogelschutzgebieten 2005*

Verfahrensstand der o.g. Nachmeldungen iRd Programms Natura 2000, Zeitpunkt der Zuleitung aller Daten und Gutachten zur geplanten Gebietsmeldung an die Gemeinden, Bewertung der Kritik an der Qualität und Abgrenzungsschärfe der enthaltenen Gebiete sowie an der kurzen Frist zur Stellungnahme; Zuleitung aller den Ausweisungen zugrunde liegenden Daten und Verlängerung der Frist zur Abgabe einer Stellungnahme bis zum kommenden Frühjahr

Antr  
s. *Natura 2000*  
Drs 13/4941

*Wettbewerbsfähigkeit der baden-württembergischen Schafhaltung*

Bedeutung der Vermarktung der bei der Pflege des Biosphärengebiets „Truppenübungsplatz Münsingen und Umgebung“ mit Schafen erzeugten Produkte

Antr  
s. *Schaf*  
Drs 13/4944

*Parkhaus Feldberg*

Förderung des o.g. Projekts mit Mitteln aus dem Landessanierungsprogramm, Beurteilung des von der Gemeinde Feldberg vorgesehenen kostenlosen Parkens, Vereinbarkeit mit umwelt- und verkehrspolitischen Zielen sowie mit dem Fehlbedarf an Mitteln zur Sanierung der Hochschulgebäude

KlAnfr  
s. *Parkplatz*  
Drs 13/5205

*Großflächige Ausweisung von Schutzgebieten zur Erhaltung der Artenvielfalt, Schutzgebietsbetreuung durch modernes Personalmanagement*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 274 276-283

*Erhaltung der Zuständigkeit der unteren Verwaltungsbehörden für die Abgrenzung von Naturschutzgebieten*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1456 1459 1466 1472

*Flächennachhaltigkeit in den Natura-2000-Gebieten, Bedeutung der Naturschutzgebiete innerhalb der Naturschutzkategorien, Vorlage und Umsetzung von Pflege- und Entwicklungsplänen, Defizit an Großschutzgebieten*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2016-2021

*Ausweisung weiterer Naturschutzgebiete, Einrichtung von Großschutzgebieten*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3777-3779

*Hinwirkung auf ein Biosphärenreservat auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen; Verhinderung von Windkraftanlagen in Naturschutzgebieten*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6419 6420 6444

*Hinwirkung auf ein Biosphärenreservat auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6491 6495

## Naturschutzgesetz

s. *Naturschutzrecht*

## Naturschutzrecht

*Ges zur Umstellung landesrechtlicher Vorschriften auf Euro und zur Änd des FischereiGes (EuroumstellungsGes BW -EurUG-) Änd des NaturschutzGes*

GesEntw  
s. *Währung*  
Drs 13/313

*Novelle BNaturschutzGes*

Auswirkungen o.g. Pläne auf die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Land- und Forstwirtschaft, auf die Kommunen u.a.

Antr CDU 24.10.2001 und Stellungnahme MLR Drs 13/363  
BeschlEmpf und Bericht LandwA 05.12.2001 Drs 13/616 S. 29-31  
PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

*Umsetzung des BNaturschutzGes in BW*

Auswirkungen auf die „ordnungsgemäße Landwirtschaft“ bzw auf die Programme MEKA und SchALVO, Frage nach Umsetzung des vorgeschriebenen Biotop-Verbunds sowie der dreijährigen Übergangsfrist

Antr Dr. Inge Gräßle u.a. CDU 26.02.2002 und Stellungnahme MLR Drs 13/782  
BeschlEmpf und Bericht LandwA 08.05.2002 Drs 13/1109 S. 67 68  
PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1892

*Umsetzung des BNaturschutzGes in BW und Novellierung des LNaturschutzGes*

Auswirkungen auf die „ordnungsgemäße Landwirtschaft“ bzw auf die Programme MEKA, SchALVO und PLENUM; Überarbeitung dieser Programme; Vorlage des o.g. GesEntw sowie einer Konzeption zur Weiterentwicklung der Naturschutzflächen und Umsetzung des vorgegebenen Biotop-Verbunds

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 20.03.2002 und Stellungnahme MLR Drs 13/869  
BeschlEmpf und Bericht LandwA 12.06.2002 Drs 13/1232 S. 84  
PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

*Ges zur Änd von Vorschriften über die Umweltverträglichkeitsprüfung u.a. Gesetze*

Neufassung des Landesgesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung, Umsetzung von Anhang II der UVP-Änderungsrichtlinie der EG; Änd des WasserGes, StraßenGes, NaturschutzGes, LWaldGes, Landwirtschafts- und LKulturGes, LSeilbahnGes, LMesseGes und LAbfallGes

GesEntw  
s. *Umweltverträglichkeitsprüfung*  
Drs 13/1227

*Ges zur Änd des NaturschutzGes*

Umsetzung der FFH- und Vogelschutzrichtlinie sowie der Zoo-Richtlinie der EG bzw der darauf bezogenen Rahmenvorschriften des BundesnaturschutzGes

GesEntw LReg 27.09.2002 Drs 13/1360  
1. Beratung PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2015-2022  
BeschlEmpf und Bericht LandwA 06.11.2002 Drs 13/1469 (dazu ÄAnr GRÜNE Nr. 1-2)  
2. Beratung PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2103  
GesBeschl 13.11.2002 Drs 13/1511  
GBI 2002 Nr. 13 S. 424-428 (Ges vom 19.11.2002)

*Wirksamkeit der bestehenden gesetzlichen Regelungen für den Naturschutz in BW*

Entwicklung der Landschafts- und Naturschutzgebiete, Naturparks, Natura 2000-Gebiete, Naturdenkmale und PLENUM-Projekte seit 1998 nach Zahlen und Flächen; Höhe der jeweiligen Förderung und Mittelbereitstellung für den Erwerb von naturschutzrechtlichen Grundstücken; Aufnahme der Schutzgebietskategorien „Nationalpark“ und „Biosphärenreservat“ in das LandesnaturschutzGes

Antr  
s. *Naturschutz*  
Drs 13/2538

*Aktionsprogramm des Landes zur Reduzierung des Flächenverbrauchs*

Novellierung des LandesnaturschutzGes: Schutz der noch unzerschnittenen Landschaftsräume, Aufbau eines Biotopverbundsystems, Stärkung der Landschaftsplanung

Antr  
s. *Landschaftsveränderung*  
Drs 13/3084

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur; zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des NaturschutzGes sowie der Naturschutz-ZuständigkeitsVO

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Änd des NaturschutzGes, Anerkennung und Beteiligung von Naturschutzverbänden*

BeschlEmpf und Bericht InnenA 02.03.2005 Drs 13/4111 (dazu ÄAnr CDU und FDP/DVP Nr. 1 S. 6) (11 S.)  
PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6244-6248  
GesBeschl 16.03.2005 Drs 13/4160 (16 S.)  
GBI 2005 Nr. 5 S. 206-219 (Ges vom 17.03.2005)

*Naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen iRd Bauleitplanung*

Nutzung von Möglichkeiten zur Realisierung von Ausgleichsmaßnahmen bereits vor einem Eingriffs-Bebauungsplan sowie von gemeinsamen Ausgleichsmaßnahmen und Ökokonten mehrerer Kommunen bzw der Handelbarkeit von Ökokonten zwischen Gemeinden; erwartete Änderungen iRd Novellierung des LandesnaturschutzGes

KIAnfr  
s. *Naturschutz*  
Drs 13/4626

*Ges zur Neuordnung des Naturschutzrechts und zur Änd weiterer Vorschriften*

Anpassung an die Rahmenvorschriften der Neufassung des BNaturschutzGes, vollständige Überarbeitung des NaturschutzGes, u.a. der Bestimmungen zu Zielen und Grundsätzen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Aufnahme neuer Schutzgebietskategorien, Regelungen zum europäischen Netz „Natura 2000“ und zur Vogelschutzrichtlinie, Flexibilisierung der Vorgaben zum Bürokratieabbau; Änd des LVerwaltungsverfahrenGes, des LWaldGes und der Naturschutz-ZuständigkeitsVO; Außerkrafttreten der VogelberingungsVO und ReitschadenausgleichsVO

GesEntw LReg 25.10.2005 Drs 13/4768 (167 S.)  
 1. Beratung PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7266-7276  
 BeschlEmpf und Bericht LandWA 30.11.2005 Drs 13/4872 (dazu ÄAntr GRÜNE Nr. 1-9, EAntr GRÜNE Nr. 10, ÄAntr GRÜNE Nr. 11 12, ÄAntr Dr. Walter Caroli u.a. SPD Nr. 13-16) (33 S.)  
 ÄAntr GRÜNE 30.11.2005 Drs 13/4883 1 2  
 EAntr GRÜNE 30.11.2005 Drs 13/4883-3  
 2. Beratung PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7423-7434  
 GesBeschl 30.11.2005 Drs 13/4930 (48 S.)  
 GBl 2005 Nr. 18 S. 745-787 (Ges vom 13.12.2005)

*Umsetzung der BNaturschutznovelle*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 275-284

*Auswirkungen der Novellierung des BNaturschutzGes auf die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Landwirtschaft*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1862 1868 1869

*Ankündigung einer Novelle zum LandesnaturschutzGes, Erhaltung des vorhandenen Schutzniveaus*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6419

*Ankündigung einer Novelle zum LandesnaturschutzGes, Erhaltung des vorhandenen Schutzniveaus*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6491

**Naturschutzverband**

*s.a. Verbandsklage*

*Landschaftspflegerichtlinie*

Ausschluss von Zuwendungen an Gemeinden, Naturschutzverbände, Vereine u.a. Gruppierungen iRd Neufassung o.g. Richtlinie? Auswirkungen auf die Finanzierung notwendiger Pflegemaßnahmen auf naturschutzwichtigen Grundstücken

KlAnfr  
*s. Landschaftspflege*  
 Drs 13/87

*Umsetzung der bestehenden Leitlinien und Landespläne im Bereich Umwelt und Naturschutz durch die LReg*

Entwicklung des Erwerbs naturschutzwichtiger Grundstücke durch das Land, die Kommunen und Naturschutzverbände

GrAnfr  
*s. Umwelt*  
 Drs 13/1821

*Ausbau von Ganztagschulen; Umsetzung der Vereinbarung der Länder und des Bundes in BW*

Förderung von offenen Ganztagschulen mit einem pädagogischen Konzept unter Einbeziehung von Musikschulen, Jugend-

kunstschulen, Sportvereinen, Naturschutzverbänden und den Trägern der außerschulischen Jugendbildung

Antr  
*s. Ganztagschule*  
 Drs 13/2235

*Änd des NaturschutzGes, Anerkennung und Beteiligung von Naturschutzverbänden*

*s. Naturschutzrecht*  
 Drs 13/4111

*Würdigung der Leistungen der Naturschutzverbände*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6419

*Bereitschaft des NABU zur Mitwirkung an der Betreuung in Ganztagschulen*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6504 6505 6513

*Einführung eines Verbandsklagerechts für Tierschutzverbände nach dem Vorbild und den Erfahrungen mit den Naturschutzverbänden*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6832-6837

*Verbandsklagerecht für Naturschutzverbände*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7268 7274

*Verbandsklagerecht für Naturschutzverbände*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7427

**Naturschutzverwaltung**

*s. Naturschutzbehörde*

**Naturschutzzentrum**

*Umsetzung der bestehenden Leitlinien und Landespläne im Bereich Umwelt und Naturschutz durch die LReg*

Vorlage einer Gesamtkonzeption zu den PLENUM-Projekten, Fortschreibung der Konzeption für die Naturschutzzentren

GrAnfr  
*s. Umwelt*  
 Drs 13/1821

*Ausbau der Naturschutzzentren*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 277

*Installation einer Holzheizung im Naturschutzzentrum Feldberg*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1378

*Verweisung auf die Naturschutzzentren mit ihren hohen Besucherzahlen*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6605

**Naturschutz-Zuständigkeitsverordnung**

*s. Naturschutzrecht*

**Naturwissenschaft**

*s.a. Astronomie*

*Integration jüdischer Kontingentflüchtlinge in BW*

Nutzung des Potenzials im Bereich der Ingenieur- und Naturwissenschaften mit Maßnahmen nach dem Vorbild Israels

GrAnfr  
s. *Juden*  
Drs 13/98

*Erschließung der Begabungspotenziale von Frauen für naturwissenschaftlich-technische und ingenieurwissenschaftliche Studiengänge*

Geschlechterspezifische Wahl von Leistungsfach und Studienfach, leitende Motive und Entwicklung seit 1999; Geschlechteranteile bei Studienanfängern und -absolventen sowie Promotionen und Habilitationen in Geschichtswissenschaft, Politikwissenschaft, Physik, Informatik, Maschinenbau, Deutsch, Mathematik und Biologie seit 1990; Anreizsysteme und Maßnahmen des BBildungsMin; Entwicklung von Instrumenten zur Motivation von Mädchen und Frauen für die o.g. Schulfächer und Studiengänge, Berücksichtigung bei der Lehreraus- und -fortbildung

Antr  
s. *Frau*  
Drs 13/182

*Ausbau von Kinderbetreuungsangeboten zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts BW*

Arbeitslosigkeit unter Frauen und Fachkräftemangel aufgrund der Defizite bei o.g. Angeboten, Lösung des Problems der außerfamiliären Kinderbetreuung, Ausbau von Teilzeitarbeitsplätzen, Steigerung des Interesses und der Chancen von jungen Frauen für naturwissenschaftliche Berufe und IT-Berufe

Antr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/449

*Situation und Perspektive der Hauptschule in BW*

Lehrerversorgung der Hauptschulen; Entwicklung des Altersaufbaus, der krankheitsbedingten Fehlzeiten und Dienstunfähigkeit der GHS-Lehrer; Vergleich der zu erwartenden Pensionierungen mit der Zahl von Lehramtsstudenten, insbes in den naturwissenschaftlichen Fächern; Maßnahmen gegen den absehbaren Fachlehrermangel

GrAnfr  
s. *Hauptschule*  
Drs 13/590

*Reformimpulse für den naturwissenschaftlich-technischen Schulunterricht und die Zukunft des Schülerforschungszentrums in Bad Saulgau*

Weiterentwicklung des o.g. Zentrums zu einer MINT-Schule (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik), Maßnahmen zu einer dauerhaften Sicherung dieser Einrichtung, Prüfung einer Übernahme der Trägerschaft

Antr  
s. *Bildungsforschung*  
Drs 13/1201

*Technik-Unterricht in der Realschule*

Auswirkungen des Wegfalls des eigenständigen Technikunterrichts in den Klassen 5 und 6, Konzeption für das Fach Technik nach einer Ausgliederung der „naturwissenschaftlichen Anteile“ in den Fächerverbund „Naturwissenschaftliches Arbeiten“; Beibehaltung des Pflichtfachs Technik ab Klasse 5 und Aufwertung im Zuge der geplanten Änderungen der Bildungspläne

Antr  
s. *Technik*  
Drs 13/1713

*Gymnasiale Oberstufe in der Praxis*

Auswirkungen der erhöhten Anforderungen auf Leistungskursniveau in den Kernkompetenzfächern Mathematik, Deutsch und Fremdsprache auf die Schüler der Klasse 12; Feststellung eines Rückgangs der Notendurchschnitte; Kompetenz der Lehrer für die geforderten neuen Arbeits- und Bewertungsformen; Vorkehrungen der Schulen für den vermehrten Nachmittagsunterricht; Belegung einer Stärkung der Naturwissenschaften durch das Kurswahlverhalten der Schüler?

Antr  
s. *Gymnasium*  
Drs 13/1727

*Stärkung der Naturwissenschaften in baden-württembergischen Schulen*

Entwicklung der Akzeptanz der naturwissenschaftlichen Fächer in den allgemein bildenden und beruflichen Schulen sowie im Lehramtsstudium in den letzten fünf Jahren; Maßnahmen zur Beeinflussung des Wahlverhaltens; Empfehlungen der internationalen Vergleichsstudien TIMSS und PISA; Berücksichtigung iRd Einführung der Neuen Gymnasialen Oberstufe, der Lehrerbildung und -fortbildung sowie der Lehrplanrevision

Antr CDU 26.02.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/1836 (12 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 16.11.2005 Drs 13/4924 S. 13 14  
PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7644

*Sozial verträgliche Studiengebühren*

Vorlage einer Konzeption zur Gewinnung von mehr Studierenden in den naturwissenschaftlichen und ingenieurwissenschaftlichen Disziplinen

Antr SPD 29.10.2003 Drs 13/2548  
PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3661-3675

*Forschungskosten in BW*

Kosten eines Forschungsarbeitsplatzes in naturwissenschaftlich-technischen Disziplinen im Vergleich zu den USA differenziert nach Universitäten und Privatwirtschaft, Grundlagen- und anwendungsorientierter Forschung; Entwicklung der Zahlen dieser Arbeitsplätze in den letzten zehn Jahren; Anteile, Zielländer und Gründe für die Abwanderung von Wissenschaftlern aus BW

Antr  
s. *Forschung*  
Drs 13/3266

*Unterrichtsausfall an den Schulen in Stuttgart*

Unterrichtsausfall im Pflichtbereich bzw in Mathematik und in den naturwissenschaftlichen Fächern an den einzelnen Schulararten seit Beginn des Schuljahrs; Umfang und Ausgleich der angefallenen Mehrarbeit; Zahl der eingerichteten Krankheitsstellvertretungen in den letzten fünf Jahren; Gewährleistung einer deutlichen Reduzierung des Unterrichtsausfalls

Antr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/3886

*Unterrichtsausfall an den Schulen in Ulm und im Alb-Donau-Kreis*

Unterrichtsausfall im Pflichtbereich bzw in Mathematik und in den naturwissenschaftlichen Fächern an den einzelnen Schulararten seit Beginn des Schuljahrs; Umfang und Ausgleich der angefallenen Mehrarbeit; Zahl der eingerichteten Krankheitsstellvertretungen in den letzten fünf Jahren

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/3995

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*  
Einrichtung eines Wirtschaftsgymnasiums in Nagold bzw eines biotechnologischen Gymnasiums in Horb; Heranführung junger Menschen an naturwissenschaftlich-technische Fragestellungen

GrAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4536

*Unterrichtsausfall an Stuttgarter Schulen*  
Unterrichtsausfall im Pflicht- und Ergänzungsbereich sowie bei den Stütz- und Förderkursen in den einzelnen Fächern und Schularten, Situation an den Gymnasien, Zahl der eingerichteten Krankheitsstellvertretungen, Auslegung und Zeitpunkt der Vorlage von Ergebnissen der angekündigten Stichprobe, Abbau des Lehrermangels in den naturwissenschaftlichen Fächern

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/4746

*Räumliche Voraussetzungen für die Einführung des Unterrichtsfachs Naturwissenschaft-Technik*

Notwendigkeit baulicher Veränderungen durch die Einführung des neuen Schulfachs an den Gymnasien, Ablehnung entsprechender Anträge der Schulen durch die Kommunen mit dem Verweis auf die von der LReg zugesicherte Kostenneutralität

Antr  
s. *Schulgebäude*  
Drs 13/4791

*Einführung des Unterrichtsfachs „Naturwissenschaft und Technik“ (NwT)*

Anforderungen des Bildungsplans an das neue Fach am G 8 im naturwissenschaftlichen Profil; Qualifizierung und Fortbildung der Lehrkräfte; Transfer von Inhalten zwischen den Basisfächern Biologie, Chemie, Physik und NwT; Finanzierung der notwendigen räumlich-sächlichen Veränderungen, Verankerung in den Schulbaurichtlinien

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 08.12.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4951  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 08.02.2006 Drs 13/5138 S. 80 81  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Anmahnung eines Gesamtkonzepts zur Gewinnung von Lehrkräften, insbes auch von jungen Frauen, für die Naturwissenschaften*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 239

*Defizite der Schüler in Naturwissenschaften nach der PISA-Studie*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 735-737 739 741 742

*Einführung eines naturwissenschaftlichen Profils an den Gymnasien*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 1004 1005 1017

*Gewinnung von mehr Studierenden in den Naturwissenschaften*  
PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1216

*Defizite der Schüler in Naturwissenschaften nach der PISA-Studie*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1749 1750 1753

*Gewinnung von mehr Frauen für den Einstieg in naturwissenschaftliche Fächer*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2049

*Leistungsfähigkeit der Grundschüler im Bereich der Naturwissenschaften*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4275 4276

*Leistungsfähigkeit der Grundschüler im Bereich der Naturwissenschaften*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6860

## NC

s. *Studienplatz*

## NE-Bahnen

s. *Eisenbahnunternehmen*

## Nebenbeschäftigung

s. *Nebentätigkeit*

## Nebenerwerbslandwirtschaft

*Bedeutung und Entwicklung der Hofnachfolge in der Landwirtschaft in BW*

Entwicklung der Zahl von Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie von Hofnachfolgern in BW u.a. BLändern seit 1996, Auswirkungen einer Übergabe oder Aufgabe des Betriebs auf das Bewirtschaftungsverhalten, Anteil und Motive von Übernehmern mit einer außerlandwirtschaftlichen Ausbildung, Unterstützung der Hofnachfolger bei der Betriebsübernahme

Antr  
s. *Landwirt*  
Drs 13/731

*Wirtschaftsstandort Heilbronn-Franken*

Entwicklung von Zahl und Einkommen der Haupt- und Nebenerwerbslandwirte seit 1990; Fördermaßnahmen zur Abfederung des Strukturwandels; Unterstützung der Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse

GrAnfr  
s. *Heilbronn-Franken, Region*  
Drs 13/1211

*Zukunftssicherung der Schwarzwaldhöfe*

Einschätzung der Nachfolgesicherung, Förderung von Junglandwirten und der Nebenerwerbslandwirtschaftsschulen; Fortbildung zur Vermarktung regionaltypischer Produkte sowie von „Ferien auf dem Bauernhof“

GrAnfr  
s. *Landwirt*  
Drs 13/1731

*Situation der Landwirtschaft im LKreis Heidenheim*

Entwicklung der Zahl, Einkommenslage, Liquidität und Investitionsbereitschaft der Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe seit 1996; Anteil und Mittelzufluss der teilnehmenden Betriebe aus den Programmen SchALVO und MEKA

KlAnfr  
s. *Landwirtschaft*  
Drs 13/1769

*Beitrags- und Leistungsgerechtigkeit bei der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft BW*

Berechnungsgrundlagen und Höhe der Beiträge und Leistungszahlungen für Haupt- und Nebenerwerbslandwirte sowie Beitragspflichtige mit Kleinstflächen; Entwicklung der Fälle und Höhe der gezahlten Leistungen an Landwirte, die bereits Altersrente beziehen; Hinwirkung auf eine bundesweite Vereinigung der LBG

Antr  
s. *Landwirtschaftliche Sozialversicherung*  
Drs 13/4289

*Wirtschaftliche Bedeutung der Land- und Forstwirtschaft in der Region Nordschwarzwald*

Entwicklung von Zahl und Einkommen der Haupt- und Nebenerwerbslandwirte sowie der privaten Waldbauern seit 1994; Zahl und Erwerbsalternativen der ausgeschiedenen Landwirte mit und ohne öffentliche Hilfe; Unterstützung der Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse; Ausmaß und Auswirkungen der Orkanshäden, Höhe der von Bund und Land bereitgestellten Mittel zur Aufarbeitung der Schäden

Antr  
s. *Landwirtschaft*  
Drs 13/4484

*Wirtschaftliche Bedeutung der Land- und Forstwirtschaft im Ostalbkreis*

Entwicklung von Zahl und Einkommen der Haupt- und Nebenerwerbslandwirte sowie der privaten Waldbauern seit 1994; Zahl und Erwerbsalternativen der ausgeschiedenen Landwirte mit und ohne öffentliche Hilfe; Unterstützung der Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse; Ausmaß und Auswirkungen der Orkanshäden, Höhe der von Bund und Land bereitgestellten Mittel zur Aufarbeitung der Schäden

GrAnfr  
s. *Landwirtschaft*  
Drs 13/4808

*Situation der Land- und Forstwirtschaft in der Region Südschwarzwald*

Entwicklung von Zahl und Einkommen der Haupt- und Nebenerwerbslandwirte sowie der privaten Waldbauern seit 1994; Zahl und Erwerbsalternativen der ausgeschiedenen Land-/Forstwirte mit und ohne öffentliche Hilfe; Ausmaß und Auswirkungen der Orkanshäden, Höhe der von Bund und Land bereitgestellten Mittel zur Aufarbeitung der Schäden

Antr  
s. *Landwirtschaft*  
Drs 13/4851

**Nebenlehrer**

s.a. *Krankheitsvertretung*

*Lehrermangel im Kreis Biberach*

Unterrichtsausfall an den Grundschulen u.a. Schularten, Ausgleich durch Vertretungslehrer, verfügbare Krankheitsvertretungen an der Grund- und Hauptschule Riedlingen sowie der Michael-Buck-Schule in Ertingen, Gründe und Erfolg des Antrags vom Schulamt Biberach beim Oberschulamt Tübingen auf

zusätzliche Lehrkräfte, Auswirkungen der geplanten Kürzungen von Mitteln für Nebenlehrer

KlAnfr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/1614

*Lehrermangel im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim*

Entwicklung der Schülerzahlen und erteilten Lehrerwochenstunden an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Ausmaß des Unterrichtsausfalls, insbes an der Grund- und Hauptschule Eutingen; verfügbare Krankheitsvertretungen und Vertretungslehrer, Gründe und Erfolg des Antrags vom Schulamt Pforzheim beim Oberschulamt auf zusätzliche Lehrkräfte, Auswirkungen der geplanten Kürzungen von Mitteln für Nebenlehrer

KlAnfr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/1971

*Unterrichtsversorgung verlässlich sichern*

Durchführung von zwei repräsentativen Stichproben an allgemein bildenden, Berufs- und Sonderschulen; Erhebung des Bestands an Ergänzungsstunden für Förder- und Stützmaßnahmen sowie Arbeitsgemeinschaften, des fachfremd erteilten Unterrichts sowie der Versorgung in Mangelfächern wie Physik und Mathematik; Darstellung des zugewiesenen Stundenpools für den Ergänzungsbereich; Aufhebung der Deckelung der Mittel für Nebenlehrer; Aufstockung der Mittel für Krankheitsvertretungen; Ermöglichung des schulartübergreifenden Einsatzes von Lehrern in der Sekundarstufe I; Abbau des strukturellen Unterrichtsdefizits an Berufs- und Sonderschulen mit einem Stufenplan

Antr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/4800

**Nebentätigkeit**

s.a. *Nebenlehrer*

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Aufsichtsräte - Jahresmeldung über die abgeführten Beträge von Regierungsmitgliedern und politischen Staatssekretären aus ihrer Nebentätigkeit (Drs 12/1148 Ziff. 3)*

Mittlg  
s. *Aufsichtsrat*  
Drs 13/213

*Nebentätigkeiten im öffentlichen Dienst*

Vorlage eines Berichts über die von öffentlich Bediensteten ausgeübten Nebentätigkeiten seit 1998 unter besonderer Berücksichtigung der im Ges zur Änd des LandesbeamtenGes enthaltenen Regelungen zur Verschärfung des Nebentätigkeitsrechts

Antr GRÜNE 21.02.2002 und Stellungnahme IM Drs 13/765  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 12.03.2003 Drs 13/1968 S. 18 19  
PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3064

*Einnahmen aus Nebentätigkeiten und Höhe des abgeführten Nutzungsentgelts der medizinischen Universitätsprofessoren*

Darlegung o.g. Daten seit 1998 differenziert nach Kliniken und Einkommensklassen, Kostendeckungsgrad der erhobenen Nutzungsentgelte für die Inanspruchnahme von Personal und Einrichtungen, Auswirkungen des HochschulmedizinreformGes,

## Schaffung eigener Regelungen der Klinika

Antr Thomas Oelmayer u.a. GRÜNE 21.02.2002 und  
Stellungnahme MWK Drs 13/767 (38 S.)  
Ergänzende Stellungnahme und Berichtigung MWK  
10.09.2002 Drs 13/1305 (42 S.)  
BeschlEmpf und Bericht WissensschA  
04.07./24.10./21.11.2002 Drs 13/1638 S. 23 24  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Einnahmen aus Nebentätigkeiten und Höhe der Nutzungsentgelte der medizinischen Universitätsprofessoren*

Höhe der erzielten Einnahmen und abgeführten Beträge aus der Privatliquidation der einzelnen Ärzte an den vier Universitätsklinik-  
niken, Art und Ergebnisse der Überwachung der Rechtmäßigkeit  
der abgeführten Nutzungsentgelte und Poolabgaben, Gründe der  
Differenzen und Beanstandungen, Ausschluss von Kollisionen  
zwischen Haupt- und Nebentätigkeiten

Antr Rita Haller-Haid u.a. SPD 30.07.2002 und Stellung-  
nahme MWK Drs 13/1233  
BeschlEmpf und Bericht WissensschA  
04.07./24.10./21.11.2002 Drs 13/1638 S. 23 24  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Einnahmen aus Nebentätigkeiten an den Universitätsklinika und die Neugestaltung des Liquidationsrechts*

Höhe der erzielten Einnahmen und abgeführten Beträge der me-  
dizinischen Universitätsprofessoren differenziert nach Kliniken  
und Einkommensklassen, Kostendeckungsgrad der erhobenen  
Nutzungsentgelte für die Inanspruchnahme von Personal und  
Einrichtungen, Schaffung eigener Regelungen der Klinika nach  
dem HochschulmedizinreformGes, Zahl und Ausgestaltung der  
neuen Verträge, Ausschluss von Kollisionen zwischen Hauptamt  
und Nebentätigkeiten, Ersetzung der Liquidationsrechte durch  
eine leistungsbezogene Vergütung

Antr Rita Haller-Haid u.a. SPD 29.07.2004 und Stellungnah-  
me MWK Drs 13/3466 (19 S.)  
BeschlEmpf und Bericht WissensschA 07.04.2005 Drs  
13/4277 S. 47  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Änd des LPersonalvertretungsGes, des ErnennungsGes,  
LBeamten- und LBesoldungsGes sowie der Hochschul-  
nebenstätigkeitsVO, der LaufbahnVO, UrlaubsVO und der  
BeurteilungsVO

GesEntw  
s. Hochschulrecht  
Drs 13/3640

*Ges zur Änd des LBeamtenGes, des LPersonalvertretungsGes u.a. Vorschriften*

Ermöglichung einer Verschiebung des Ruhestands bis zum 68.  
Lebensjahr auf Antrag des Beamten; Maßnahmen zur Vermei-  
dung vorzeitiger Pensionierungen bei Dienstunfähigkeit und  
zur Reaktivierung auch bei begrenzter Dienstfähigkeit; Strei-  
chung des förmlichen Verfahrens bei Einwendungen gegen ei-  
ne Zwangszurruhesetzung; Schaffung von Übergangsregelungen  
für Personalvertretungen bei Zusammenführung und Eingliede-  
rung von Dienststellen; Änd des LRichterGes, des Ges über  
die Berufsbildung im öffentlichen Dienst, der ZuständigkeitsVO  
nach dem BerufsbildungsGes - Öffentlicher Dienst, der LNeben-  
stätigkeitsVO, der UrlaubsVO sowie der Wahlordnung zum LPer-  
sonalvertretungsGes

GesEntw  
s. Beamter  
Drs 13/3783

*Einnahmen und Nutzungsentgelte an Universitätsklinika im ambulanten Bereich*

Darlegung der o.g. Daten seit 2000 differenziert nach Kliniken  
und Abteilungen, Kostendeckungsgrad der erhobenen Nutzungs-  
entgelte für die Inanspruchnahme von Personal und Einrichtun-  
gen, Größenordnung der jeweiligen Einnahmen aus der Privatli-  
quidation von Chefärzten mit Verträgen vor und nach 2002, Aus-  
wirkungen des Bonus-Systems, Anstrengung einer Neuregelung  
mit einer stärkeren Beteiligung der Assistenz- und Oberärzte?

Antr Theresia Bauer u.a. GRÜNE 08.11.2005 und Stellung-  
nahme MWK Drs 13/4811 (24 S.)  
BeschlEmpf und Bericht WissensschA 19.01.2006 Drs  
13/5137 S. 69 70  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Vereinbarkeit des geforderten Abbaus von Nebentätigkeiten mit der Aufwertung der wissenschaftlichen Weiterbildung an den Hochschulen*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1540 1542-1544

*Herstellung von Transparenz für alle Nebentätigkeiten und Nebeneinkünfte der Abgeordneten*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5950-5952

**Nebentätigkeitsverordnung***s. Nebentätigkeit***Neckar***Bundeswasserstraße Neckar*

Abwurf der Mittel des Bundes für Infrastrukturmaßnahmen, Be-  
wertung des angemeldeten Vorhabens einer Verlängerung der  
Neckarschleusen, Förderung der Verlagerung von Güterverkehr,  
insbes auch Großraum- und Schwerguttransporte, vom Lkw auf  
das Binnenschiff; Ergebnisse eines entsprechenden Modellver-  
suchs; Stand der Realisierung eines überregionalen Güterver-  
kehrszentrums in Heilbronn

KIAnfr Richard Drautz FDP/DVP 15.11.2001 und Antw  
UVM Drs 13/451

*Hochwasserschutz in BW*

Art und Wirkungen von Anstrengungen in den vergangenen Jah-  
ren an Deichen, Retentionsflächen u.a. Vorsorgemaßnahmen an  
Rhein, Main, Donau und Neckar; vorliegende Szenarien und  
Katastropheneinsatzpläne für Hochwasserereignisse; Bereitstel-  
lung der notwendigen Mittel zur Beschleunigung der Hochwas-  
serschutzprogramme, insbes Vollzug des Integrierten Rheinpro-  
gramms

Antr  
s. Hochwasser  
Drs 13/1316

*Anhebung des Wasserentnahmeentgelts zur beschleunigten Um-  
setzung von Hochwasserschutzkonzepten in BW*

Anhebung des Wasserpfennigs zur Umsetzung o.g. Maßnahmen  
an den Gewässern 1. Ordnung sowie der für die Einzugsgebiete  
von Rhein, Donau und Neckar vorliegenden Hochwasserschutz-  
programme, Vorlage eines entsprechenden GesEntw zur Novel-  
lierung des WasserGes

Antr  
s. *Wassertarif*  
Drs 13/1347

*Ausbau- und Entwicklungsmöglichkeiten der Bundeswasserstraße Neckar für den Güterverkehr unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte*

Entwicklung der Transportvolumina im Verhältnis zu anderen Verkehrsträgern vor und nach Realisierung der Sanierungsmaßnahmen des Bundes und der vom Land angemeldeten Maßnahmen iRd Fortschreibung des BVerkehrswegeplans bis 2015; Effekte der erweiterten Schleusenöffnungszeiten, Umfang und Kompatibilität des Ausbaus von Wasserkraftwerken bis 2015; Kosten-/Nutzenverhältnis sowie ökologische Folgen der einzelnen Ausbauschritte; Verknüpfung der Schifffahrt mit anderen Verkehrsträgern; Prüfung einer Höhersetzung der Hochwassermarke und damit Reduktion der Hochwassersperre

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 23.05.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2102 (14 S.)  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 03.07.2003 Drs 13/2313 (dazu Antr Winfried Scheuermann CDU und Heiderose Berroth FDP/DVP) S. 29-32  
PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3597  
Mittlg LReg 26.04.2004 Drs 13/3136

*Situation und Perspektiven der Binnenschifffahrt in BW*

Entwicklung der Eckdaten auf den Wasserstraßen Oberrhein, Main und Neckar im Vergleich zum Güterverkehr auf Straße und Schiene; Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit durch Wiedereinführung der steuerfreien Übertragung des Gewinns aus der Veräußerung von Schiffen auf ein Ersatzwirtschaftsgut, durch Modernisierung und Erweiterung der Schleusen am Neckar, Prüfung einer Höhersetzung der Hochwassermarke und damit Reduktion der Hochwassersperre u.a. Maßnahmen

Antr  
s. *Schifffahrt*  
Drs 13/2243

*Wasserkraftwerke am Neckar*

Auflistung o.g. Kraftwerke und deren Leistung, Ausbaupotenzial nach Einbeziehung der Großen Wasserkraft in das Erneuerbare-Energien-Gesetz, Abbau des Hemmnisses auslaufender Konzessionen

Antr  
s. *Wasserkraft*  
Drs 13/2276

*Ausnahmegenehmigung für die Einleitung von Kühlwasser durch Kraftwerke in Rhein und Neckar im Sommer 2003*

Antr  
s. *Wasser*  
Drs 13/2365

*Schleusenausbau an der Bundeswasserstraße Neckar*

Beurteilung der weiteren Entwicklung des Güterverkehrs auf dem Neckar im Falle einer Verweigerung der Modernisierung und Verlängerung der Schleusen durch den Bund, Grundlage der Berechnung des Projektnutzens, Prüfung alternativer Finanzierungsmodelle, zeitgleiche Durchführung der von der Schifffahrtsdirektion Südwest angekündigten Instandhaltungsmaßnahmen

KlAnfr Heiderose Berroth FDP/DVP 27.08.2003 und Antw UVM Drs 13/2377

*Verlagerung von Güterverkehren von der Straße auf die Schiene und Binnenwasserstraße*

Steigerung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit der mittelständischen Speditionen, der Attraktivität von Bahntransporten sowie der Containerschifffahrt auf dem Neckar

Antr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/3321

*Bedarfsgerechter Ausbau der Verkehrsinfrastruktur in der Region Heilbronn-Franken*

Ausbau des Heilbronner Hafens zu einem bedarfsgerechten Container- und Ro/Ro-Terminal

Antr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4066

*Partizipation des Landes BW am neuen Verkehrsinfrastrukturprogramm des Bundes in Höhe von 2 Mrd Euro*

Anteil des Landes am o.g. Programm und Mitwirkung bei der Verteilung der Mittel auf die Verkehrsträger Straße, Schiene und Bundeswasserstraße; Einsatz der Mittel zur raschen Fertigstellung von Ausbaubauabschnitten, z.B. auf der A 8; Hinwirkung auf Einstellung einer ersten Planungsrate für den Ausbau der Gäubahn und Modernisierung der Neckarschleusen

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4269

*Entwicklung der Wasserqualität und Gewässergüte des Neckars*

Entwicklung der wichtigsten Kenndaten seit 1990, Ursachen der Temperaturerhöhung und stofflichen Belastung, Anteil der häuslichen Abwässer, Entwicklung der (verzehraren) Fischarten, ergriffene und geplante Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserqualität

Antr Birgit Kipfer u.a. SPD 30.06.2005 und Stellungnahme UM Drs 13/4466  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 29.09.2005 Drs 13/4745 S. 40 41  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

*Sicherstellung eines fairen Wettbewerbs zwischen den Trägern des Güterverkehrs*

Umsetzungsstand des im Generalverkehrsplan von 1995 beschriebenen Güterverkehrskonzepts, Verbesserungsmöglichkeiten mit dem Ausbau der Bundeswasserstraße Neckar

Antr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/4498

*Ausbau der Bundeswasserstraße Neckar, Ermöglichung des Transports von Containern*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1027

*Steigerung der Gütertransporte auf dem Neckar, Sanierung und Erweiterung der Schleusen*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1243 1244 1247 1248 1251

*Ausbau der Bundeswasserstraße Neckar*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2774 2775

*Ausbau der Bundeswasserstraße Neckar*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3143



*Steigerung der Gütertransporte auf dem Neckar, Sanierung und Erweiterung der Schleusen*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4074 4075

*Ausbau der Bundeswasserstraße Neckar, Sanierung und Erweiterung der Schleusen*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5200

*Ausbau der Neckarschleusen*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6057

*Bedeutung der Neckarschifffahrt, Verlängerung der Schleusen*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6507

*Steigerung der Gütertransporte auf dem Neckar, Sanierung und Erweiterung der Schleusen*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6801 6810

## Neckar-Alb, Region

*Strukturatlas Hauptschulen am Beispiel der Region Neckar/Alb*

Größe der einzelnen Schulen, Klassen und Einzugsbereiche sowie der Schüler-Lehrer-Relation; Angebot von Werkrealschulen und Zusatzunterricht, von Ganztagschulen, Horten und Schulsozialarbeit; Entwicklung der Übergangsquoten und Größen der Eingangsklassen, der Abschlüsse und Übergänge in die zweijährige Berufsfachschule, ins Berufsvorbereitungsjahr und in die duale Ausbildung; Einschätzung der Unterrichtsversorgung und des Ergänzungsangebots in einzügig geführten Hauptschulen

GrAnfr

s. *Hauptschule*

Drs 13/1139

*Situation von Bewerberinnen und Bewerbern sowie Zahl der Klassen an beruflichen Gymnasien in der Region Neckar-Alb*

Entwicklung der Zahlen und schulischen Herkunft von Bewerbern, des Erfolgs der Bewerbungen und Schulabschlüsse in der o.g. Region und landesweit seit 1998; Bildung zusätzlicher Eingangsklassen entsprechend den Bewerberzahlen

KlAnfr

s. *Fachgymnasium*

Drs 13/2053

*Krankenhausinfrastruktur in der Region Zollernalb/Oberschwaben*

Auflistung der von Schließung bedrohten Krankenhäuser, Höhe der dort für Modernisierungsmaßnahmen bereitgestellten Fördermittel, Prüfung von Förderanträgen auf damit einhergehende Effekte an anderer (vorher geförderter) Stelle?

KlAnfr

s. *Krankenhaus*

Drs 13/3925

*Transport von Restmüll aus der Region Neckar-Alb zur Verbrennung*

Beschleunigung der Vorlage der Untersuchungsergebnisse des Lehrstuhls für Verkehrsplanung und -leittechnik an der Universität Stuttgart über die Chancen des Schienentransports von Restmüll aus der Region Neckar-Alb zur Verbrennungsanlage in Stuttgart-Münster, insbes als Entscheidungsgrundlagen für die Verkehrsträgerwahl der Entsorgungsträger; Bewertung als Beitrag zur Senkung der Feinstaub- und Stickstoffdioxidmissionen; Höhe der möglichen Zuwendungen aus Landes- und Bundesmitteln

KlAnfr

s. *Abfallbeseitigung*

Drs 13/4220

*Auswirkungen auf die Region Zollernalb durch die Krankenhausschließung in Hechingen*

Beurteilung der wirtschaftlichen Situation der Klinik Hechingen, Auswirkungen einer Schließung auf die Patientenversorgung in der Region bzw auf die um den Klinikbetrieb angesiedelten Medizintechnik-Unternehmen; Höhe der öffentlichen Investitionen seit 1970, Vergleich der Relation von Bettenzahl und Einwohnern im Zollernalbkreis mit dem Bundes- und Landesdurchschnitt

KlAnfr

s. *Krankenhaus*

Drs 13/4223

*Schwerpunkt der regenerativen Medizin bei wirtschaftsnahen Forschungsinstituten in der Region Neckar-Alb*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4490

## Neckarbischofsheim

*Bahnstrecke Neckarbischofsheim/Nord-Hüffenhardt*

Auswirkungen der geplanten Einführung der Rhein-Neckar-S-Bahn auf der Strecke Meckesheim-Aglasterhausen, Beurteilung des technischen Zustands der o.g. Strecke sowie der Möglichkeiten zur Weiternutzung im Schülerverkehr, Güterverkehr, Tourismus- oder Museumsverkehr; Frage nach Nutzungsmöglichkeiten für die Werkstatanlagen in Neckarbischofsheim/Nord

KlAnfr

s. *Eisenbahnstrecke*

Drs 13/5131

## Neckarbrücke

s. *Brücke*

## Neckar-Odenwald-Kreis

*Ansiedlung einer Photovoltaik-Fertigung im Technologiepark Neckar-Odenwald*

Unterstützung o.g. Pläne der Stadt Mosbach u.a. Gemeinden im interkommunalen Gewerbegebiet „TECH-NO“

KlAnfr

s. *Solartechnik*

Drs 13/671

*Ausgleichszahlungen nach der SchALVO an bäuerliche Betriebe im Neckar-Odenwald-Kreis*

Wegfall der pauschalierten Ausgleichszahlungen trotz bestehender Anbaubeschränkungen nach der Neuregelung der SchALVO, Zahl der betroffenen Flächen und Landwirte, Kompensationsmöglichkeiten

MdlAnfr

s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*

Drs 13/912

*Rot-grüner Ausstieg aus der Kernkraft und Folgen für Oberrhein und die Region*

Konversionspläne des Bundes und Landes zur Kompensation der o.g. Beschlüsse, Mitwirkung an Strategiegesprächen zur wirtschaftlichen Stärkung des Elz-Mündungsraumes und des

Neckar-Odenwald-Kreises, Investitionen der EnBW in Obrigheim und Mosbach, Zahl der Ein- und Auspendler im Neckar-Odenwald-Kreis

Antr  
s. *Strukturpolitik*  
Drs 13/1804

*Wirtschaftliche Entwicklung im Neckar-Odenwald-Kreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Arbeitsmarktbilanz sowie der Zahl von Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft und des Fremdenverkehrs

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1987

*Unterrichtsversorgung im Neckar-Odenwald-Kreis*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw. der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; vorhandene und beantragte Ganztagschulen; Zahl der von einer erhöhten Unterrichtsverpflichtung betroffenen älteren Lehrkräfte bzw. Lehrer an Gymnasien und beruflichen Schulen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1989

*Verkehrsinfrastruktur in der Region Rhein-Neckar-Odenwald*

Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Schienenstrecken, Bundesfernstraßen, Landesstraßen, kommunalen Straßen und Radwegen seit 1999; Höhe der Gesamtkosten, des Mittelanteils aus dem GVFG und dem Verkehrslastenausgleich nach dem StraßenGes; vorliegende Anträge auf GVFG-Förderung nach Straßenbau- und ÖPNV-Maßnahmen

Antr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/2722

*Umsetzung der Polizeipostenstruktur im Neckar-Odenwald-Kreis*

Umsetzungszeitplan der Polizeidirektion Mosbach, Berücksichtigung des Sicherheitsgefühls der Bevölkerung, Revision der geplanten Zuordnung der Gemeinden Fahrenbach, Limbach, Mudau und Waldbrunn

KlAnfr  
s. *Polizei*  
Drs 13/3889

*Zukünftige Polizeipostenstruktur im Bauland*

Umsetzungszeitplan für die Polizeipostenstruktur-Reform im Neckar-Odenwald-Kreis, Zusammenlegung der Polizeiposten Adelsheim und Osterburken in Adelsheim?

MdlAnfr  
s. *Polizei*  
Drs 13/4133

*Unterrichtsausfall an den Schulen im LKreis Neckar-Odenwald*  
Entwicklung des Unterrichtsausfalls an den Förderschulen, den Grundschulen, den weiterführenden Schulen und Berufsschulen im letzten und laufenden Schuljahr; Ermöglichung von Förderstunden an den Grundschulen durch Klassenteilungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/4337

## Neckarsulm

*Brennpunktschulen im Schulamtsbezirk Heilbronn*

Auffüstung o.g. Schulen bzw. der Streichung einzelner Schulen von der Liste der Brennpunktschulen; Möglichkeiten für eine Wiederaufnahme u.a. auch der Johannes-Häußler-Hauptschule in Neckarsulm

KlAnfr  
s. *Hauptschule*  
Drs 13/3012

*Schienengüterverkehr in Neckarsulm*

Ursachen und Auswirkungen der rückläufigen Entwicklung am Nordanschluss bzw. der dort angebotenen Firma Audi, Frage nach einer Landesförderung des Gleisanschlusses und weiteren Planungen der Bahn AG, Ausmaß der zusätzlichen Straßenbelastung; Moderation der Übernahme wegfallender Angebote durch andere Eisenbahnunternehmen?

KlAnfr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/4945

*Kritik an der Umgliederung der Gemeinde Erlenbach vom Wahlkreis Neckarsulm in den Wahlkreis Heilbronn*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5828-5835 5839-5842 5845 5846

## Neckartailfingen

*Zusammenarbeit des Bürgermeisters mit den Eltern in Neckartailfingen bei der Umsetzung des Orientierungsplans in der Bedarfsentwicklung für die Kindergärten*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7952

## Neckarwerke Stuttgart

s. *Energiewirtschaft*

## Neofaschismus

s. *Radikalismus*

## Neue Bundesländer

*Korrektur der Fehlentwicklungen infolge der Abschreibungsmodelle in den neuen Ländern*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 163 166-168

*Konjunkturschwächen der neuen BLänder*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 204

*Abkehr von einer verfehlten Subventionspolitik zugunsten der neuen BLänder, Ersetzung des Risikostrukturausgleichs unter den Krankenkassen durch einen funktionierenden Wettbewerb*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1411 1412 1416

*Rezepte gegen die Arbeitslosigkeit im Osten, Senkung der Erwerbsquote der Frauen mithilfe des Familiengelds*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1825 1826

*Anmahnung einer Beendigung des Verzichts der alten BLänder zugunsten des BFernstraßenbaus in den neuen BLändern*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2273-2276 2278 2280 2282 2284

*Befürchtungen der neuen BLänder um den Abbau von Ausgleichszahlungen im Zuge einer Föderalismusreform*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2913

*Abriss von Wohnungen im Osten wegen dem dortigen Überangebot, Bezifferung der Kosten des Bundes auf drei Milliarden Euro in den nächsten zehn Jahren; Konsequenzen aus dem Elbehochwasser vor einem Jahr*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3388 3393 3394 3443-3447 3449

*Befürchtungen der neuen BLänder um den Abbau von Ausgleichszahlungen im Zuge einer Föderalismusreform*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3637 3649

*Vorwurf einer Beleidigung von Verkehrsminister Stolpe und aller Ostdeutschen*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4323 4328 4339

*Erinnerung an die Abschreibungsmodelle in den Bau neuer, aber nicht benötigter Wohnungen in Ostdeutschland*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4509

*Stellenwert einer gut funktionierenden Verwaltung für den Aufbau in den neuen Ländern*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4891

*Studie von Klaus von Dohmany über die Entwicklung Ostdeutschlands, Notwendigkeit von Korrekturen an einer verfehlten Förderpolitik*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4976

*Abriss von sanierten Wohnungen in den neuen BLändern, Vorschlag einer regionalen Streichung der Eigenheimzulage; Befürchtungen der neuen Länder um den Abbau von Ausgleichszahlungen im Zuge einer Föderalismusreform*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5142 5143 5148

*Ablehnung von mehr eigenen Steuerkompetenzen durch die ostdeutschen Länder, Bemühungen um Überwindung der Blockadehaltung*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5500 5502 5503 5510

*Abriss von sanierten Wohnungen in den neuen BLändern, Vorschlag einer Regionalisierung der Eigenheimzulage*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5562 5563 5569 5575 5576 5579 5581-5584

*Erfolge der neuen Länder nach den Ergebnissen der PISA-E-Studie 2003, Feststellung einer Angleichung zwischen Ost und West*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6956 6958 6959 6961-6964

*Abschneiden der neuen BLänder beim jüngsten PISA-Ländervergleich*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7212 7235 7239 7240 7246

*Verweisung auf die anhaltende Binnenzuwanderung aus den neuen Ländern in BW*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7646

*Anstieg der Bevölkerungszahl in BW durch eine noch etwa 20 Jahre anhaltende Zuwanderung aus den neuen BLändern*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7771

## Neue Medien

s. Medien

## Neue Steuerungsinstrumente

s. Neues Steuerungsmodell

## Neuenburg

*Tempolimit auf der A 5 zwischen Freiburg-Süd und Neuenburg*  
Gründe für die Einführung bzw Aufhebung der o.g. Geschwindigkeitsbegrenzung, Darstellung der Unfallursachen und -statistik vor und nach Einführung des Tempolimits

GrAnfr

s. Geschwindigkeitsbegrenzung

Drs 13/4812

*Renaturierung der iRd Integrierten Rheinprogramms ausgewiesenen Flächen in Neuenburg*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2437

## Neues Kloster Bad Schussenried

s. Kloster

## Neues Schloss, Baden-Baden

Baden-Baden

*Veräußerung des Neuen Schlosses in Baden-Baden*

Zustimmung zur Veräußerung der ehemaligen markgräflichen Residenz, Verzicht auf die Wahrnehmung des Vorkaufsrechts

Antr FM 07.11.2003 Drs 13/2579

BeschlEmpf und Bericht FinA 13.11.2003 Drs 13/2586

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3931

## Neues Schloss, Stuttgart

*Ausstehende Saalmiete für Dodo-Preisverleihung*

Anmietung des „Weißen Saals“ im Neuen Schloss durch das WM und Überlassung der Abg Beate Fauser zur Verleihung eines von ihr selbst gestifteten Preises; Einforderung der üblichen Saalmiete per Rechnung von WM Dr. Döring

Antr

s. Miete

Drs 13/1506

*Empfang des MinPräs für Delegationsmitglieder seiner Auslandsreisen*

Versand von Spendenbriefen an die zur o.g. Veranstaltung im Neuen Schloss eingeladenen Teilnehmer: Höhe der eingegangenen Spenden, der veranschlagten sowie tatsächlichen Kosten des Empfangs, verfügbare Haushaltsmittel des StM, Zahl der vorgesehenen Abschiedsveranstaltungen des MinPräs

KlAnfr

s. Ministerpräsident

Drs 13/4051

*Erinnerung an den Vorschlag zur privatwirtschaftlichen Nutzung des Neuen Schlosses*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5696

## Neues Steuerungsmodell

s.a. Controlling

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 14*

*Einführung von Globalhaushalten und neuen Steuerungsinstrumenten im Zuge der Novelle der HochschulGes, Entwicklung neuer Verfahren zur Wahrnehmung der Haushaltsverantwortung und Steuerungsfunktion in der Hochschulpolitik*

s. Hochschule

Drs 13/664

*Zielvereinbarungen mit Hochschulen*

Stand, Zielvorgaben und Zeitplan von Verhandlungen des Ministeriums mit den Hochschulen über das o.g. Steuerungsinstrument; regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Ltg

Antr

s. Hochschule

Drs 13/695

*Struktur- und Entwicklungsplanung und Zielvereinbarungen als Instrumente einer strategisch ausgerichteten Hochschulpolitik*

Umgang der Hochschulen mit den o.g. Steuerungsinstrumenten, Bewertung der bislang vorliegenden Struktur- und Entwicklungspläne, Einfluss der Ergebnisse in die Zielvereinbarungen mit den Hochschulen

Antr

s. Hochschule

Drs 13/760

*Einführung neuer Steuerungsinstrumente (NSI) in der Landesverwaltung*

Abbau von 3500 Stellen zur Gegenfinanzierung der NSI, Darlegung der betroffenen Bereiche, Wahrung der Beteiligungsrechte der Personalvertretungen? Finanzierung von Reisekosten für NSI-Schulungen aus dem allgemeinen Reisekostenetat, vorzeitige Ausschöpfung dieser Mittel; Verzicht auf Stellenabbau bei der Polizei, Bildung, Steuerverwaltung und Justiz

Antr SPD 10.07.2002 und Stellungnahme FM Drs 13/1167

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3264-3283

*Die Autonomie stirbt scheinbarweise. Das Verhältnis zwischen Staat und Universitäten unter den Gegenstrategien des Wissenschaftsministeriums*

Vorbereitungsstand, Ziele und Kosten der Einführung der „Neuen Steuerungsinstrumente“; vorgesehene Instrumente für die Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling sowie das Führungs- und Informationssystem

Antr

s. Hochschule

Drs 13/1379

*Unterausschuss des Finanzausschusses: Unterausschuss Neue Steuerungsinstrumente (NSI)*

Drs 13/1391 S. 14

Bericht und Empfehlungen an den FinA 28.05.2004 Drs 13/3240 (67 S.)

BeschlEmpf und Bericht FinA 17.06.2004 Drs 13/3241 (dazu Antr SPD) (12 S.)

ÄAntr SPD 28.07.2004 Drs 13/3436

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5309-5318

Mittlg LReg 24.01.2005 Drs 13/3943

*Hochschulgesetzliche Regelungen zur Haushaltswirtschaft sowie zur Qualitätsentwicklung und Evaluation im Ländervergleich*

Bewertung der Studie des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft und der dabei formulierten o.g. Leitbilder; Vergleich mit der Rechtslage und Erfahrungen anderer BLänder, insbes Einführung der leistungsbezogenen Mittelzuweisung, der neuen Steuerungsinstrumente mit Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung; Zuweisung der Verantwortung der Hochschulen für die Erhebung von sozialverträglich ausgestalteten Studiengebühren

GrAnfr

s. Hochschule

Drs 13/1471

*Einsparabsichten und Anwendung der NSI in der Forstverwaltung*

Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben in der Forstverwaltung seit 1997, geplanter weiterer Personalabbau durch Zusammenlegung von Abteilungen und Referaten im Ministerium sowie Einführung der NSI, Festhalten am Einheitsforstamt oder Fortführung der Privatisierung?

Antr

s. Forstverwaltung

Drs 13/1480

*Solidarpakt II*

Ausgestaltung einer Verlängerung des Solidarpakts bzw der Hochschulfinanzierung mittels neuer Steuerungsinstrumente über eine Rahmenvereinbarung unter Einbeziehung aller Hochschularten, Entwicklung der einzelnen Komponenten wie Grundzuweisung, leistungsorientierte Mittelvergabe, Innovationspool und Stellenfinanzierung; Ausschluss eines Abbaus von Studienplätzen und Stellen

Antr

s. Hochschule

Drs 13/1632

*Neuausrichtung des Projekts „Neue Steuerungsinstrumente“ (NSI)*

Darlegung der eingegangenen vertraglichen Verpflichtungen und Vertragspartner, bisheriger Mittelabfluss und aktueller Finanzierungsplan; ressort- und aufgabenspezifische Evaluation der Einführungsphase mit dem Funktionsumfang I, Stopp der nächsten Phase, Durchführung einer besonderen Eignungsprüfung und Kosten-Nutzen-Rechnung vor Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung mit Controlling in den verschiedenen Bereichen der Landesverwaltung, Erarbeitung einer Neukonzeption, Wahrung der Beteiligungsrechte der Personalvertretungen

Antr SPD 04.02.2003 und Stellungnahme FM Drs 13/1754

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3264-3283

*Die Situation an den Arbeitsgerichten in BW*

Einbeziehung der Arbeitsgerichte in das Projekt „Neue Steuerungsinstrumente“

Antr

s. Arbeitsgericht

Drs 13/1829

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag**Rückführung der Mittel für das NSI-Projekt*

- ÄAntr SPD 11.03.2003 Drs 13/1873-N 33 S. 92 93  
 ÄAntr SPD 24.03.2003 Drs 13/1926-24 S. 40 41  
 PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

*Verwaltungsreform der LReg und die Neuausrichtung von NSI*  
 Verzicht auf eine flächendeckende und schnelle Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung in sämtlichen Bereichen der Landesverwaltung, Ausnahme der neu in die Landratsämter einzugliedernden Sonderbehörden von der Einführung der neuen Steuerungsinstrumente, Vorlage der abgeschlossenen Verträge und Überprüfung auf die Möglichkeit einer grundsätzlichen Neuorientierung des NSI-Konzepts, ggf Herbeiführung der notwendigen Änderungskündigungen

- Antr SPD 31.03.2003 und Stellungnahme FM Drs 13/1962  
 PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3264-3283

*Reform der Verwaltungsstrukturen in BW; hier: Reformkonzept der Haushaltsstrukturkommission*

Vereinbarkeit der Reform mit dem NSI-Projekt bzw den bereits eingeführten Steuerungsinstrumenten bei den Stadt- und LKreisen

- GrAnfr  
 s. *Verwaltungsreform*  
 Drs 13/2013

*Zwischenbericht zur Einführung der Neuen Steuerungsinstrumente*

Umstellung der Haushaltsplanung, -beratung, -kontrolle und des -vollzugs; Steuerung der dezentralen Budgetverantwortung innerhalb von Globaltiteln; Notwendigkeit einer Änderungskündigung und Anpassung des NSI-Vertrags mit dem Systemdienstleister aufgrund der geplanten Verwaltungsreform

- Antr GRÜNE 17.04.2003 und Stellungnahme FM Drs 13/2019  
 PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3264-3283

*Die „Neuen Steuerungsinstrumente“ an den Hochschulen*

Bisheriger Stand und Kosten der Implementierung von NSI an den einzelnen Hochschulen, Zahl und Funktionen der geschuldeten Mitarbeiter, Einbeziehung von Leitungsebenen, entwickelte Produkte und Kennzahlen zur Umsetzung von Controlling sowie der Kosten- und Leistungsrechnung, Darstellung des Zugewinns an Planung und Steuerung im Vergleich zur bisherigen Kostenstellenrechnung

- Antr Claus Wichmann u.a. SPD 16.07.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/2272  
 BeschlEmpf und Bericht WissenschA 13.11.2003 Drs 13/2703 S. 68 69  
 PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Auswirkungen der Verwaltungsreform auf NSI*

Veränderungen an der bisherigen Konzeption, Herausnahme der neu in die Landratsämter einzugliedernden Sonderbehörden vom Funktionsumfang II mit der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung, insbes des Polizeibereichs; Höhe der bisherigen und noch anfallenden Kosten, Anteil des Aufwands für Werbemittel; Ergebnisse der Verhandlungen mit dem Systemdienstleister über eine mögliche Vertragsveränderung oder -kündigung

- Antr SPD 05.08.2003 und Stellungnahme FM Drs 13/2338  
 PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6340  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 07.04.2005 Drs 13/4312 S. 14  
 PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Haushalt 2004; Epl 12**Einsparungen bei NSI, stufenweiser Abbau der im Zuge der Verwaltungsreform frei werdenden Controllerstellen*

- ÄAntr SPD 13.01.2004 Drs 13/2812-10 S. 38 39  
 EAntr CDU und FDP/DVP 21.01.2004 Drs 13/2812-11 S. 40 41  
 ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2852-9 S. 15 16  
 PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4362-4383  
 Mittlg LReg 02.08.2004 Drs 13/3476

*Externe Beratungsdienstleistungen, Gutachten und Studien sowie sonstige Dienstleistungen Dritter im Auftrag von LReg und Landesbehörden*

Fortschreibung der Stellungnahmen zu Drs 13/832 differenziert nach Ministerien, Auftrag, Auftragnehmer und Kosten; Prüfung der Vergabepaxis durch den RH; Höhe und Zwecke der Ausgaben innerhalb und außerhalb des Haushalts, u.a. für externe IuK-Dienstleistungen, zur Neuordnung von Landesvermögen, Einrichtung der Landesstiftung, für die Ausschreibung und Durchführung des NSI-Projekts sowie Prüfung der Gemeinnützigkeit von Projekten der Landesstiftung

- Antr  
 s. *Gutachten*  
 Drs 13/2882

*Neue Steuerungsinstrumente im Kulturbereich*

Berücksichtigung der Besonderheiten bei der Einführung von NSI im Kulturbereich, Frage nach einem Vergleich der erhobenen Daten zwischen den einzelnen Einrichtungen

- KIAnfr Edith Sitzmann GRÜNE 29.04.2004 und Antw MWK Drs 13/3156

*Die Einführung neuer Steuerungsinstrumente in der Landesverwaltung und deren Auswirkung auf die Arbeit des Ltg und seine Rechte*

- Bericht und Empfehlung des Unterausschusses Neue Steuerungsinstrumente an den FinA 28.05.2004 Drs 13/3240 (67 S.)  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 17.06.2004 Drs 13/3241 (dazu Antr SPD ) (12 S.)  
 ÄAntr SPD 28.07.2004 Drs 13/3436  
 PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5309-5318  
 Mittlg LReg 24.01.2005 Drs 13/3943

*Neue Steuerungsinstrumente (NSI)*

Feststellung einer einheitlichen, flächendeckenden Umsetzung der neuen Steuerungsinstrumente als nicht angemessen und viel zu teuer; Vorlage einer Konzeption zur vollständigen Neuausrichtung des Projekts unter Berücksichtigung der verschiedenen Bereiche und neuen Strukturen der Landesverwaltung

- ÄAntr SPD 28.07.2004 Drs 13/3436  
 PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5309-5318

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 12**Einsparungen beim NSI-Projekt*

- ÄAntr SPD 18.01.2005 Drs 13/4012-10 S. 28 29  
 ÄAntr SPD 08.02.2005 Drs 13/4052-10 S. 11 12  
 PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6101-6121

*Erfahrungen mit NSI in der Landesverwaltung*

Maßnahmen zur Lösung der durch die Verwaltungsreform entstandenen Schnittstellenproblematik der neuen Steuerungsinstrumente mit den unteren Verwaltungsbehörden, Erfahrungen mit der Koordination der Produktpläne und der Konzeption zur

qualitativen Steuerung der Aufgabenerledigung bei den Stadt- und LKreisen, Stand der Übermittlung der hierfür erforderlichen Kennzahlen, Gründe und Konsequenzen der Mängel im Berichtswesen und Controlling, Auswirkungen der Vertragsanpassung mit T-Systems infolge der Verwaltungsreform auf die Verantwortung des Generalunternehmers für den Gesamterfolg

Antr Nils Schmid u.a. SPD 23.08.2005 und Stellungnahme FM Drs 13/4613  
BeschlEmpf und Bericht FinA 20.10.2005 Drs 13/4821 S. 13-15  
PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552

*Einführung neuer Steuerungsinstrumente, Steigerung der Effizienz öffentlicher Verwaltungen*  
PIPr 13/5 27.06.2001 S. 90

*Vergleich der Bedeutung der neuen Steuerungsinstrumente mit der Gebietsreform in den Siebzigerjahren*  
PIPr 13/8 19.07.2001 S. 294

*Personaleinsparung mit der Einführung neuer Steuerungsinstrumente; Veränderung der Aufstellung, Beratung und Kontrolle künftiger Haushalte*  
PIPr 13/12 14.11.2001 S. 550 551 553 556

*Bewertung der Untersuchung der Steuerungs- und Unterstützungsleistungen der Ministerien als Grundlagenarbeit für die neuen Steuerungsinstrumente; Frauenförderung mit der Einführung neuer Steuerungsinstrumente*  
PIPr 13/15 13.12.2001 S. 782-784 787

*Stellenstreichungen zur Gegenfinanzierung der neuen Steuerungsinstrumente, Gewinnung der Bediensteten für die Einführung der neuen Steuerungsinstrumente*  
PIPr 13/16 19.12.2001 S. 796 819

*Einführung neuer Steuerungsinstrumente im Hochschulbereich und in der allgemeinen Verwaltung*  
PIPr 13/18 31.01.2002 S. 967 971 972 975 977 1015-1017

*Einsparungen mit der Einführung neuer Steuerungsinstrumente; Veränderung der Aufstellung, Beratung und Kontrolle künftiger Haushalte*  
PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1072 1074

*Werbung um Akzeptanz der neuen Steuerungsinstrumente bei den Mitarbeitern in der Finanzverwaltung*  
PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1885

*Bekräftigung der hohen Erwartungen an die neuen Steuerungsinstrumente, Bezeichnung als Flop des Jahrhunderts, Finanzierung der Einführung von NSI mit Personaleinsparungen*  
PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2377 2378 2384 2385 2387 2389

*Neuorientierung des NSI-Projekts, Prüfung einer Herausnahme einzelner Bereiche*  
PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2639 2650 2669 2670 2674-2676 2678-2681

*Neuorientierung des NSI-Projekts, Berücksichtigung der geplanten Verwaltungsreform*  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2703 2717 2720 2726 2745

*Bekräftigung der hohen Erwartungen an die neuen Steuerungsinstrumente, Herausnahme der zur Eingliederung in die Landratsämter anstehenden Behörden aus dem NSI-Projekt, Vorlage und Anpassung der abgeschlossenen Verträge*  
PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2902 2903 2906 2917 2918

*Vorreiterrolle der Kommunen und LKreise bei den neuen Steuerungsinstrumenten*  
PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3335 3345

*Vorwurf einer Durchsetzung des NSI-Projekts auf dem Rücken der Bediensteten*  
PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3509 3510

*Herausnahme der Hochschulen aus dem NSI-Projekt; Unverzichtbarkeit von NSI für die dezentrale Mittelbewirtschaftung*  
PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3534 3543 3595

*Stopp des NSI-Projekts, Bezeichnung als Geldvernichtungsmaschinerie*  
PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3619 3620

*Mögliche Kürzungen beim NSI-Projekt durch die geplante Verwaltungsreform, Finanzierung des Projekts außerhalb des Haushalts*  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4012 4035 4055 4057 4061

*Stopp des NSI-Projekts, Bezeichnung als Geldverschwendung, Unvereinbarkeit mit der Verwaltungsreform, Begleitung durch den RH*  
PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4152 4171 4188 4225 4227

*Stopp des NSI-Projekts, Bezeichnung als Geldvernichtungsmaschinerie, Unvereinbarkeit mit der Verwaltungsreform*  
PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4366 4367 4372 4373 4378

*Feststellung von Datenschutzmängeln beim NSI-Projekt*  
PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4542 4545

*Bewertung des NSI-Projekts als Milliardengrab bzw als unvereinbar mit der Verwaltungsreform*  
PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4912 4913 4915 4918 4938

*Anmahnung von Stelleneinsparungen mit dem NSI-Projekt, Erinnerung an die Rationalisierung der Forstverwaltung iRd NSI-Projekts*  
PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4989 5028

*Anmahnung einer Aussage des MinPräs zum NSI-Projekt*  
PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5144

*Kritik an der Finanzierung von NSI über die Baufinanz; Bewertung des NSI-Projekts als Milliardengrab bzw als unvereinbar mit der Verwaltungsreform*  
PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5802 5804 5827

*Vorwurf der Verschwendung von 500 Mio Euro mit dem NSI-Projekt, Bewertung als unvereinbar mit der Verwaltungsreform*  
PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5891

*Kritische Begleitung des NSI-Projekts durch den RH, Erwartung einer betriebswirtschaftlichen Steuerung der Verwaltung*  
PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5958

*Zweifel am Nutzen der hohen Investitionen zur Einführung der Neuen Steuerungsinstrumente, Feststellung einer Versachlichung der Debatte*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6053 6103 6116 6117

*Begleitung der Umsetzung des NSI-Projekts durch den RH, Zweifel am Nutzen des Vorhabens*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6389 6390

*Zuweisung einer Mitverantwortung des neuen MinPräs an der „Geldvernichtungsmaschine NSI“, Bezifferung der Kosten durch den RH*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6469

*Einsparungen beim Refinanzierungsaufwand für das NSI-Projekt*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7336 7344

## Neurologie

*Situation der Neurologischen Akutbehandlung und Rehabilitation in BW - Phasen A und B*

Zahl und Verteilung o.g. Betten an den einzelnen Klinikstandorten, Frage nach Wartelisten bzw der Notwendigkeit zum Ausbau der Frührehabilitation

KlAnfr Andreas Hoffmann CDU 10.04.2002 und Antw SM Drs 13/915

*Schuleingangstest*

Qualitätsbeurteilung der o.g. Untersuchungen, Gewährleistung des aktuellen Standards der Entwicklungs-, Schul- und Neuropsychologie sowie der bei den erfolgreichen „PISA-Ländern“ Finnland und Kanada angewandten Testformen

Antr  
s. *Schulanfänger*  
Drs 13/4335

*Prüfung der Einrichtung eines interdisziplinären Instituts an der medizinischen Fakultät der Universität Ulm zur Entwicklung von Lernstrategien aus der Perspektive der Hirnforschung*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2811 2812

*Einrichtung eines interdisziplinären Instituts an der medizinischen Fakultät der Universität Ulm zur Entwicklung von Lernstrategien aus der Perspektive der Hirnforschung*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3601 3602

*Auswirkungen des Medienkonsums von Kindern und Jugendlichen nach den Erkenntnissen der modernen Hirnforschung*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7056 7057 7061 7062

*Positive Zusammenhänge zwischen Bewegung, Sport und Lernverhalten nach Erkenntnissen der modernen Hirnforschung*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7175

*Nutzung der Erkenntnisse der modernen Hirnforschung über die Lernfähigkeit der Kinder im Vorschulalter*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7208 7218 7233 7237

## NGO

s. *Nichtregierungsorganisation*

## Nichtbundeseigene Eisenbahnen

s. *Eisenbahnunternehmen*

## Nichtregierungsorganisation

*Entwicklungszusammenarbeit des Landes*

Revision des bisherigen Konzepts, Konzentration auf Armutsbekämpfung, Menschenrechte, Gleichstellung von Mann und Frau, Demokratisierung, schulische und berufliche Bildung, Nutzung erneuerbarer Energien; Kooperation mit Kirchen und Nichtregierungsorganisationen, Unterstützung kommunaler Partnerschaften, Verzicht auf weitere Mittelkürzungen sowie Zersplitterung der Zuständigkeiten auf sieben Ministerien, institutionelle Förderung von NRO, Gründung eines LEntwicklungsbeirats, Neustrukturierung der Stiftung für Entwicklungszusammenarbeit und Ausstattung mit Stiftungskapital

Antr  
s. *Entwicklungshilfe*  
Drs 13/370

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 07*

*Sicherung der entwicklungspolitischen Projekte der Kirchen und Nichtregierungsorganisationen*

s. *Entwicklungshilfe*  
Drs 13/657

*Haushalt 2004; Epl 07*

*Sicherung der entwicklungspolitischen Projekte der Kirchen und Nichtregierungsorganisationen*

s. *Entwicklungshilfe*  
Drs 13/2807

*Stärkung der Entwicklungszusammenarbeit in BW durch Optimierung der Arbeit der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit (SEZ)*

Verfügbare Mittel der Stiftung seit 2003, Anteil der Personal- und Verwaltungskosten sowie für die in der Entwicklungshilfe tätigen Initiativen (NGO), finanzielle Situation der NGO und Netzwerke, Möglichkeiten einer institutionellen Förderung mit Mitteln des Landes oder der Landesstiftung, Frage nach Abstimmungsgesprächen zwischen Stiftung und NGO zur Vermeidung von Doppelangeboten

Antr  
s. *Entwicklungshilfe*  
Drs 13/4502

*Entwicklungspartnerschaft in BW mit einem Land Afrikas*

Ergebnisse der o.g. Prüfung in Ausführung des Landtagsbeschlusses unter Einbeziehung von Organisationen der Entwicklungshilfe und der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit, Frage nach der Eignung von Burundi bzw der Fortführung der dort wegen der Bürgerkriegssituation eingestellten Hilfsprojekte

Antr  
s. *Entwicklungshilfe*  
Drs 13/4556

*Mikrofinanzwesen - Quelle nachhaltiger Entwicklung in Schwellen- und Entwicklungsländern*

Beurteilung der Förderung des o.g. Instruments der Vergabe von Kleinkrediten und der Eigenkapital- und Ersparnismobilisierung in Zusammenarbeit mit Verbänden, Banken, Regierungen und Nichtregierungsorganisationen; Darlegung von geeigneten Regionen, Staaten und Schwerpunkten

Antr  
s. *Entwicklungshilfe*  
Drs 13/4647

*Nichtregierungsorganisationen bei der Europäischen Union*  
Interessenwahrnehmung der NRO im Vergleich zu Lobby-Vertretern des Privatsektors, Beurteilung der jeweiligen Funktionen und Effizienz, Höhe und Kriterien der Unterstützung der NRO mit Fördermitteln der EU

Antr Michael Theurer u.a. FDP/DVP 05.10.2005 und Stellungnahme StM Drs 13/4697  
BeschlEmpf und Bericht StändA 14.12.2005 Drs 13/5137 S. 6  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

### Nichtsesshafter

s. *Obdachlosigkeit*

### Nichtstaatliche Organisation

s. *Nichtregierungsorganisation*

### Niederflurbus

s. *Omnibus*

### Niederlande

*Einbürgerung weiterer EU-Bürger unter Beibehaltung der bisherigen Staatsangehörigkeit*

Hinnahme von Mehrstaatigkeit bei Unionsbürgern aus Dänemark, Spanien, Belgien, Holland, Polen, der Slowakei, Slowenien und Zypern; Übernahme der Rechtsauffassung des Bundes u.a. BLänder

Antr  
s. *Einbürgerung*  
Drs 13/3885

*Beurteilung der Radwegebekanntmachung in Holland als vorbildlich*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3109 3110

*Verlust von Marktanteilen in der Binnenschifffahrt an die Niederlande*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5457 5462 5463

*Hinweis auf die Voraussetzungen zur Einbürgerung und für einen längerfristigen Aufenthalt in den Niederlanden; Beschäftigungsquote von älteren Arbeitnehmern in den Niederlanden; Förderung der regenerativen Energien in Holland*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7649 7662 7677 7705 7712 7715

*Leistungsfähigkeit des gegliederten Schulsystems in den Niederlanden; Einquartierung der holländischen Nationalmannschaft während der Fußball-WM in Hinterzarten*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7940 7941 7955 7969

### Niedersachsen

*Einbeziehung der Rückzahlung von Erdgasförderzins durch das Land Niedersachsen in den Länderfinanzausgleich*

Begründung der o.g. Entscheidung des BFinanzMin, finanzielle Auswirkungen für das Land und die Kommunen

Antr  
s. *Länderfinanzausgleich*  
Drs 13/845

*Folgen des Urteils des Niedersächsischen Staatsgerichtshofs vom 6. September 2005 für das LMedienGes BW*

Verwerfung des weitgehenden Ausschlusses politischer Parteien von der Veranstaltung privaten Rundfunks mit dem o.g. Urteil, Herstellung der Verfassungsmäßigkeit der einschlägigen Regelungen des LMedienGes durch Vorlage eines entsprechenden GesEntw

Antr  
s. *Mediengesetz*  
Drs 13/4652

*Zustimmung des Landes Niedersachsen zur neuen HennenhaltungsVO im BRat gegen den Widerstand der Eierproduzenten im Land, Evaluation des Versuchs zur Gruppenhaltung in Niedersachsen*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 627-629 632 633

*Einräumung von Nachholbedarf Niedersachsens in der Bildungspolitik gegenüber Bayern und BW durch MinPräs Gabriel*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1959 1960

*Verweisung auf die Abschaffung der RegPräs in Niedersachsen*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4640 4643 4647

*Kosten und Stand der Erkundung des Standorts Gorleben als Endlagerstätte für radioaktive Abfälle, Bewertung der Sicherheit von Gorleben, Bekenntnis der LReg von Niedersachsen zum Standort Gorleben*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4820-4829

*Verweisung auf die Abschaffung der RegPräs in Niedersachsen*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4934 4936

*Verweisung auf die Abschaffung der RegPräs in Niedersachsen*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 5005

*Ausstieg Niedersachsens aus der KMK, Erzwingung einer Reform der KMK*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5428-5437

*Ergebnisse der PISA-Studie für das Schulsystem in Niedersachsen*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5498

*Vorbehalte gegen die Gesamtschulen, Verweisung auf das Scheitern des Gesamtschulkonzepts in Niedersachsen; Übernahme der niedersächsischen Regelungen zu Nebentätigkeiten und Nebeneinkünften der Abgeordneten*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5887 5952

*Wahlbeteiligung der 16- und 17-Jährigen bei der Landtagswahl in Niedersachsen 1996*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6726 6727

### Niederschlagswasser

s. *Wasser*



**Niefern-Öschelbronn**

*Ausbau der A 8 zwischen dem Rasthof Pforzheim und Enzberg*  
Planungsstand und verfügbare Bundesmittel für den o.g. Ausbau, Realisierbarkeit bis zur Fußball-WM 2006; Bewertung der Kritik der Gemeinde Niefern-Öschelbronn an den vorgesehenen Lärmschutzmaßnahmen; Vorbereitung einer Neuplanung des Rasthofs durch das RegPräs Karlsruhe, Ermöglichung einer Verlegung der Tankstelle?

KlAnfr  
s. *Autobahn*  
Drs 13/4684

**Nigeria**

*Polizeieinsatz in Böttingen am 1. April 2004*

Festnahme der Nigerianerin Anita L. und Entzug ihrer beiden Kinder: Anlass, Ablauf, Ergebnisse und Kosten des Einsatzes von 45 Polizeibeamten und zehn Beamten des SEK Geiselnahme; Begründung der Feststellungen des Jugendamts Tuttingen als Entscheidungsgrundlagen des Familiengerichts; Frage nach dem Stand des Verfahrens, der Verhältnismäßigkeit der angewandten Mittel und evtl Konsequenzen

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/3153

**Nitrat**

*Vollzug der Schutzgebiets- und AusgleichsVO vom 20.02.2001 - Basisgrundwasserschutz in OGL-, Problem- und Sanierungsgebieten*

Art und Intensität o.g. Grundwasserbelastungen; Funktion des Nitratinformationsdienstes, Ergebnisse der Kontrollen und Sanktionsmöglichkeiten; Aufgaben, Zusammensetzung und Initiativen der regionalen Arbeitsgruppen; Maßnahmen zur Trendumkehr innerhalb und außerhalb von Wasserschutzgebieten

Antr  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/1679

*Bilanz der Novellierung der SchALVO*

Veränderungen für die anstehende Neueinstufung der Wasserschutzgebiete bei den Normal-, Problem- und Sanierungsgebieten; vorhandene Sanierungspläne und Beratungssysteme vor allem für kleine Wasserversorgungsunternehmen; Prüfung alternativer Lösungen für die Trinkwasserbereitstellung und Methoden zur Feststellung des Nitratgehalts; Entwicklung der Hoftor- bzw Feld-Stallbilanzen von Marktfrucht- und Veredelungsbetrieben; Auswirkungen der Kosten des Landes auf den Wasserpfeffig; Gewährleistung eines flächendeckenden Gewässerschutzes seit der Deckelung des MEKA

Antr  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/2382

*Wasserentnahmeentgelt (WEE) und Grundwasserschutz in BW*  
Entwicklung des Aufkommens aus dem Wasserpfeffig von der Industrie, den Kraftwerken, Wasserversorgern und Landwirten seit 1997; Umfang der Weitergabe über die Preise und des Einsatzes für den Grundwasser- und Hochwasserschutz iRd SchALVO; Neuorientierung des Grundwasserschutzes, Übertragung auf regionale Arbeitsgruppen, vierstufige Ausrichtung nach Nitratgehalten in Wasserschutzgebieten; Novellierung des MEKA,

Erhöhung des Anteils der Maßnahmen mit Grundwasserschutzeffekten

Antr  
s. *Wassertarif*  
Drs 13/2704

*Energetische Nutzung von Schnittgut an Bundes- und Landestraßen*

Anfallende Mengen und Art der Verwertung von Häckselgut bei der Randstreifenpflege durch die Straßenbauverwaltung, Anstieg der Nitratwerte im Boden bei der Verwertung als Düngemittel an Ort und Stelle; Vorschlag einer energetischen Nutzung dieses Materials und sonst noch anfallender Biomasse

Antr  
s. *Energieerzeugung*  
Drs 13/3337

*Umsetzung und Änderungen an der SchALVO (Schutzgebiets- und AusgleichsVO)*

Entwicklung der Boden- und Grundwasserbelastung mit Nitrat, Auswirkungen der vorgenommenen Änderungen bei der Messung und Bewertung von Bodennitrat und den daraus abgeleiteten Auflagen und Entschädigungszahlungen, Höhe der bewilligten Zahlungen und der verfügbaren Mittel 2005 und 2006, Beurteilung der von den Wasserversorgern befürchteten Verringerung der Einstufung von Problemgebieten infolge der geänderten Praxis

Antr  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/3763

*Perspektiven des ökologischen Landbaus in BW*

Vergleich zwischen konventionellem und ökologischem Landbau hinsichtlich der Belastung von Lebensmitteln mit Rückständen von Pflanzenschutzmitteln und der Grundwasserbelastung mit Nitrat

GrAnfr  
s. *Ökologischer Landbau*  
Drs 13/4606

*Grundwasserschutz in den Nitrat-Sanierungsgebieten*

Gründe für die geringe Zahl der erarbeiteten Sanierungspläne für die festgelegten Sanierungsgebiete, Darlegung der geforderten Auflagen und deren Überwachung nach der SchALVO; Schaffung und Umsetzung der Sanierungspläne für alle Nitratsanierungsgebiete

Antr  
s. *Gewässerschutz*  
Drs 13/4608

*Schließung von 800 Brunnen wegen zu hoher Nitratbelastung seit 1980, Verbesserung der Situation mit Einführung von SchALVO und MEKA*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 275 277

*Nitratbelastung des Grundwassers am Oberrhein*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1990

*Feststellung hoher Nitratbelastungen trotz der SchALVO, Ersetzung durch ein System von Direktzahlungen*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3442

*Feststellung hoher Nitratbelastungen des Grundwassers trotz der SchALVO, Ersetzung durch ein System von Direktzahlungen*  
PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3779 3780

### **Nitrofen**

*s. Pflanzenbehandlungsmittel*

### **Nitzenhausen, Ortsteil**

*s. Künzelsau*

### **Noll, Ulrich Dr. MdL FDP/DVP**

*Wahl des Abg Dr. Noll in den Aufsichtsrat der Landesstiftung BW gGmbH*  
PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5489

### **Nordkorea**

*Sorge um den Atomwaffenbesitz Nordkoreas*  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2696

### **Nordrhein-Westfalen**

*Auswirkungen der vereinbarten Neuregelung des Länderfinanz-  
ausgleichs für NRW*  
PIPr 13/5 27.06.2001 S. 74 75 109

*Verschuldung des Landes NRW; Vergleich der Fördermittel zur  
Altbausanierung*  
PIPr 13/9 26.09.2001 S. 334 338 341

*Vergleich der Nettoneuverschuldung von BW und NRW im Jahr  
2001, Förderung der regenerativen Energien in beiden Ländern*  
PIPr 13/16 19.12.2001 S. 799 821 822

*Verschuldung des Landes NRW*  
PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1167-1170 1177

*Förderung der regenerativen Energien in BW und NRW, Umset-  
zung der Forschungsergebnisse; Mitteleinsatz für den sozialen  
Wohnungsbau in NRW*  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1377 1381 1386 1388 1433 1440

*Hinweis auf die kurze Sperrzeit der Spielhallen in NRW*  
PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1531-1534 1537 1538

*Vergleich der Agrarpolitik von RPF und NRW*  
PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1665 1673

*Zahl von Ganztagschulen in NRW*  
PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1768 1769

*Verweisung auf das Beispiel NRW bei der Eingliederung der Po-  
lizeidirektionen in die Landratsämter*  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2735 2736 2738

*Finanzielle Situation der Kommunen in NRW; Verweisung auf  
eine Studie zur Lehrerarbeitszeit in NRW*  
PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3234 3257 3260

*Verschuldung des Landes NRW; Vergleich der Komplementär-  
förderung der Wohnungsbaumittel des Bundes*  
PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3571 3572

*Arbeitsplatzpotenzial der erneuerbaren Energien in NRW; Ver-  
gleich der Pro-Kopf-Verschuldung und Bildungsausgaben mit  
NRW; Dimensionen der Flughäfen und Messen in NRW; Über-  
nahmefähigkeit der Diätenreform des Ltg*  
PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5869 5882 5886 5897 5947 5948  
5950-5952

*Wahlbeteiligung der 16- bis 21-Jährigen bei der Landtagswahl  
in NRW 1999*  
PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6726 6727

*Übernahmefähigkeit der Diätenreform des Ltg in NRW, Beru-  
fung einer unabhängigen Kommission*  
PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7010-7013

*Übernahmefähigkeit der Diätenreform des Ltg in NRW, Beru-  
fung einer unabhängigen Kommission*  
PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7095-7097

*Verweisung auf das Scheitern des Gesamtschulkonzepts in NRW  
bzw auf die Ergebnisse des aktuellen PISA-Ländervergleichs*  
PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7202 7213 7239 7246

*Erfahrungen mit dem Recht auf allgemeine Einsicht in die Akten  
des Landes und der Kommunen in NRW; Beurteilung des Vor-  
schlags aus NRW für ein Bleiberecht für langjährig geduldete  
Flüchtlinge*  
PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7538 7539 7542 7543 7545 7548  
7549

*Erfahrungen mit dem Recht auf allgemeine Einsicht in die Akten  
des Landes und der Kommunen in NRW*  
PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7607 7608 7610 7611

*Zubau neuer Kraftwerkskapazitäten und Förderung der erneuer-  
baren Energien in NRW; Übernahmefähigkeit der Diätenreform  
des Ltg in NRW*  
PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7701 7718 7736 7742

*Übernahmefähigkeit der Diätenreform des Ltg in NRW*  
PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7899-7902

### **Nordschwarzwald, Region**

*Geplante steuerliche Abschaffung der Lifo-Methode*  
Auswirkungen einer Abschaffung der o.g. Bewertungsmetho-  
de der mit börsennotierten Rohstoffen produzierenden Industrie,  
u.a. der edelmetallverarbeitenden mittelständischen Unterneh-  
men in der Region Nordschwarzwald: Reduzierung des Eigen-  
kapitals und damit der Liquidität, des Kreditrahmens und Steuer-  
aufkommens, verfassungsrechtliche Bewertung einer Substanz-  
besteuerung

Antr  
*s. Bilanz*  
Drs 13/1601

*Wegweisungsstandards im Modellprojekt „Radfahrerfreundliche  
Urlaubsregion“*

Beschilderung nach den Empfehlungen der Forschungsgesell-  
schaft für Straßen- und Verkehrswesen iRd Modellprojekts  
„Radfahrerfreundliche Urlaubsregion Nordschwarzwald“ bzw  
Frage nach LKreisen mit abweichender Beschilderung

KIAnfr  
*s. Wegweiser*

Drs 13/2373

*Verkehrsprojekte im Nordschwarzwald*

Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Schienenstrecken, Bundesfernstraßen, Landesstraßen und Radwegen seit 1999; Höhe der Gesamtkosten, des Mittelanteils aus dem GVFG und dem Verkehrslastenausgleich nach dem StraßenGes

KlAnfr

s. *Verkehrsplanung*

Drs 13/2533

*Regionalplan 2015 des Regionalverbands Nordschwarzwald*

Zulässigkeit des o.g. Regionalplans nach der Reduzierung auf wenige Standorte für Windkraftanlagen

KlAnfr

s. *Regionalplanung*

Drs 13/3072

*Wirtschaftliche Bedeutung der Land- und Forstwirtschaft in der Region Nordschwarzwald*

Entwicklung von Zahl und Einkommen der Haupt- und Nebenerwerbslandwirte sowie der privaten Waldbauern seit 1994; Zahl und Erwerbsalternativen der ausgeschiedenen Landwirte mit und ohne öffentliche Hilfe; Unterstützung der Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse; Ausmaß und Auswirkungen der Orkanshäden, Höhe der von Bund und Land bereitgestellten Mittel zur Aufarbeitung der Schäden

Antr

s. *Landwirtschaft*

Drs 13/4484

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Entwicklung der Bruttowertschöpfung, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Gründerzentren, Patentanmeldungen, Betriebsansiedlungen, -eröffnungen und -schließungen seit 1996 im Vergleich zum Land, dem Stadtkreis Pforzheim, Enzkreis und den LKreisen Calw und Freudenstadt; Wirkungen der Förderprogramme sowie Konversionsmaßnahmen für die von Schließung militärischer Einrichtungen betroffenen Standorte; Zustand, Verbesserungschancen und Anbindung der Straßen- und Schieneninfrastruktur; Stand und Ausbau der Studienangebote an staatlichen und privaten Hochschulen, FH und Berufsakademien; differenzierte Datenentwicklung im Tourismus, insbes der Kur- und Bäderorte, Förderprojekte zur Erschließung neuer Zielgruppen

GrAnfr

s. *Wirtschaft*

Drs 13/4536

*Nutzung der Windenergie im Nordschwarzwald*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 428 429 433 434

*Verweisung auf die Schutzgebiete im Nordschwarzwald, Ablehnung eines Nationalparks*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6605 6606

*Vorwurf der Verhinderung eines Windparks im Nordschwarzwald durch örtliche CDU-Abgeordnete bzw eine Bürgerinitiative*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7299 7300 7302

**Normung**

s.a. *Technische Überwachung*

*Freier Zugang zu DIN-Normen*

Monopolstellung eines Verlags zur Veröffentlichung von DIN-Normen im vollständigen Wortlaut gegen Entgelt, Frage nach einer freien Zugangsmöglichkeit der Gewerbeaufsichtsämter; Ermöglichung eines einfachen und kostengünstigen Zugangs für Kommunen, LKreise und Unternehmen über das Internet; Festlegung bzw Auslegung des Begriffs „Stand der Technik“ bei öffentlichen Ausschreibungen und Angeboten

Antr Dr. Carmina Brenner u.a. CDU 26.11.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2668

BeschlEmpf und Bericht WirtA 16.06.2004 Drs 13/3348 S. 10

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319

**Norsingen, Ortsteil**

s. *Ehrenkirchen*

**Notar**

s.a. *Beurkundung*

*Promotion von Absolventen der FH und Berufsakademien*

Bewertung o.g. Zahlen im Vergleich zu anderen BLändern, Darlegung der Entwicklung bei den Absolventen der Berufsakademien und der Württembergischen Notarakademie

Antr

s. *Promotion*

Drs 13/635

*Nachlasssachen beim Karlsruher Notariat*

Schädigung von Erben durch die Nachlasspflegerin E. und Notariatsamtsinspektor E. seit 1985, Einräumung einer umfassenden Verfügungsvollmacht durch die zuständige Nachlassrichterin, Zeitpunkt der Information und Konsequenzen des Notariatsdirektors Prof. L., des Präsidenten des LG Karlsruhe und des Ministeriums; Stand des Strafverfahrens; Schadenersatzleistungen des Landes

Antr

s. *Erbschaft*

Drs 13/866

*Personalengpässe in Notariaten*

Kosten und Einnahmen, Geschäftsanfall, Umfang und Folgen der Rückstände der Notariate; Reaktion auf den Nachwuchsmangel, Finanzierung des zusätzlich notwendigen Personals über Gebühreneinnahmen; Disparitäten zwischen dem ländlichen Raum und Ballungsgebieten; Aktualisierung der Grundbücher iR von Flurbereinigerungsverfahren; Erfahrungen mit der Anwendung des elektronischen Grundbuchs, Tauglichkeit der eingesetzten Hard- und Software

KlAnfr Klaus Käppeler SPD 28.08.2002 und Antw JuM Drs 13/1280

*Justizreform in BW*

Mögliche Einsparungen und Gebührenverluste einer Privatisierung der Notariate; Auswirkungen einer Eingliederung der Grundbuchämter in die (reduzierten) Amtsgerichte, Auflösung von Außenstellen der Amtsgerichte

Antr

s. *Justiz*

Drs 13/2177

*Privatisierung des Notariatswesens*

Gegenüberstellung der Einnahmen und Aufwendungen vor und nach einer Privatisierung bzw nach Angleichung der Gebührenordnung an das EU-Recht, notwendige Rechtsänderungen, Erhaltung der Bürgernähe, insbes im ländlichen Raum; Auswirkungen einer Verschiebung bis 2008

Antr SPD 25.06.2003 und Stellungnahme JuM Drs 13/2185  
PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5386-5396

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 5) - Geschäftsstellenautomation bei Gerichten und Notariaten*

Berücksichtigung der Empfehlungen des RH bei künftigen Programmentwicklungen

Mittlg  
s. *Automation*  
Drs 13/2700

*Justizreform in BW; hier: Effizienzrendite/Einsparvolumen*

Privatisierung der Notariate, der Gerichtsvollzieher, Bewährungshilfe, Gerichtshilfe und des sozialen Dienstes im Justizvollzug; Übertragung der Handels- und Genossenschaftsregister auf die IHK; Integration der Grundbuchämter in die Amtsgerichte; Auflösung von Außenstellen bzw Außenstellen des OLG Karlsruhe, des Finanzgerichts Stuttgart, von Land-, Amtsgerichten, Staatsanwaltschaften und JVA; Schließung von kleinen Amtsgerichten; Gegenüberstellung der Einsparungen von Personal- und Sachkosten, Versorgungs- und Beihilfeleistungen sowie der Gebührenauffälle und Mehrkosten; Zustandekommen der geforderten Effizienzrendite im Falle des Scheiterns der notwendigen Rechtsänderungen auf Bundesebene

Antr  
s. *Justiz*  
Drs 13/2632

*Bestellung von Notaren in BW*

Entwicklung der Zulassungszahlen und Auslastung von Anwalts- und Nurnotaren in den letzten zehn Jahren in den Rechtsgebieten Baden und Württemberg, Frage nach den rechtlichen Grundlagen auf Bundes- und Landesebene für die Zulassung

Antr Dr. Wolfgang Reinhart u.a. CDU 29.06.2004 und Stellungnahme JuM Drs 13/3327

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 12) - Einnahmen im Nachlassbereich*

Mittlg  
s. *Erbschaft*  
Drs 13/4103

*Grundbuchadministrative Versorgung im LKreis Breisgau-Hochschwarzwald*

Eingliederung der Grundbücher von Umlandgemeinden und Außenstellen in das Notariat Freiburg; Frage nach einem mittelfristigen Entlastungseffekt durch Einführung des elektronischen Grundbuchs

KlAnfr  
s. *Grundbuch*  
Drs 13/3745

*HaushaltsstrukturGes 2005*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag für die Haushalte 2005/06 und fortwirkende Entlastungsmaßnah-

men für künftige Haushalte; Änd der Finanzverteilung zwischen Land und Kommunen; Reduzierung der Entschädigung der Gemeinden für Aufwendungen für Grundbuchämter und Notariate; Änd des FinanzausgleichsGes sowie der VO über die Entschädigung der Gemeinden für Leistungen im Bereich der freiwilligen Gerichtsbarkeit

GesEntw  
s. *Haushaltsstrukturgesetz*  
Drs 13/3832

*Ges zur Änd des LandesjustizkostenGes und des Landesgesetzes über die freiwillige Gerichtsbarkeit*

Anpassung des Gebührenanteilsystems der Notare im Landesdienst an die Vorgaben des Europarechts, Erweiterung bzw Einführung der Gläubigerschaft der Notare an sämtlichen Gebühren und Auslagen für Geschäfte i.S. von § 3 Abs 1 des Landesgesetzes über die freiwillige Gerichtsbarkeit, strukturelle und inhaltliche Neugestaltung der an das Land abzuführenden Gebührenanteile

GesEntw LReg 21.01.2005 Drs 13/3965 (45 S.)  
1. Beratung PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6190-6194  
BeschlEmpf und Bericht StändA 21.07.2005 Drs 13/4516 (dazu ÄAntr Nr. 1) (27 S.)  
2. Beratung PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6920-6925  
GesBeschl 27.07.2005 Drs 13/4563  
GBI 2005 Nr. 12 S. 580-584 (Ges vom 28.07.2005)

*Erinnerung an die noch ausstehende Reform des Notariatswesens*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 917-920

*Vorschlag einer notariellen Beurkundung von gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1348-1351

*Urteil des Europäischen Gerichtshofs zu den Notargebühren, Betrachtung des Notarwesens als Aufgabe der öffentlichen Daseinsvorsorge*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1457 1459 1472

*Vorschlag einer notariellen Beurkundung von gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1699 1701

*Privatisierung der Notariate, Höhe der Gebührenauffälle*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2918 2921 2925 2926

*Zuständigkeit des Landes für die Notariate, Vorgaben der EU zur Höhe der Notariatsgebühren, Privatisierung der Notariate*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3306 3333

*Modellhafte Einführung des freien Notariats im badischen Landesteil*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4155

*Privatisierung der Notariate, Höhe der Gebührenauffälle, Schaffung eines einheitlichen Notariats in BW*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4304-4306 4309-4311 4313

*Modellhafte Einführung des freien Notariats im badischen Landesteil, Lob für das württembergische Bezirksnotariat*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4899 4931 4954 4955 4957-4959

*Modellhafte Einführung des freien Notariats im badischen Landesteil*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 5000

*Modellhafte Einführung des freien Notariats im badischen Landesteil, Lob für das württembergische Bezirksnotariat, Vorgaben der EU zur Höhe der Notariatsgebühren*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6039-6041

*Steigerung der Gebühreneinnahmen der Notare nach den Empfehlungen des RH*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6385

*Prüfung einer Neuordnung des Notarwesens nach dem Urteil des EuGH*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6418

## Notariat

s. *Notar*

## Notarzt

s. *Arzt*

## Note (Bewertung)

s.a. *Qualipass*  
s.a. *Schulzeugnis*

*Zertifizierung der muttersprachlichen Kenntnisse von Migrantenschülerinnen und -schülern und Anerkennung dieser Leistungen als Fremdsprachenkenntnisse im Zeugnis*

Antr  
s. *Fremdsprache*  
Drs 13/78

*Förderung der Bildungschancen ausländischer Schülerinnen und Schüler/Verbesserung der schulischen Chancengleichheit*

Ausbau des muttersprachlichen Unterrichts im Ergänzungsbereich, Zertifizierung muttersprachlicher Kenntnisse, Aufnahme als weitere Note im Zeugnis

Antr  
s. *Ausländisches Kind*  
Drs 13/168

*Schule braucht Freiheit - Modellprojekt „Selbstständige Schule“ in BW*

Ermöglichung neuer Formen der Unterrichtsgestaltung und Unterrichtszeiten sowie der Leistungserbringung und -bewertung, Aufhebung der Noten- und Klassenarbeitserlasse, eigenverantwortliche Gestaltung der Lehrpläne, Bildung von Lerngruppen, interne und externe Evaluation

Antr  
s. *Schule*  
Drs 13/1476

*Umsetzung der Zertifizierung der muttersprachlichen Kenntnisse*  
Erfahrungen mit dem Pilotprojekt für italienischstämmige Schüler; Vorbereitungsstand für Französisch, Griechisch, Türkisch, Russisch und weitere Herkunftssprachen; Frage nach einheitlichen Leistungs- und Prüfungsstandards, nach Vorbereitungskursen unter Einbeziehung von Lehrbeauftragten sowie Ausweisung und Anrechnung der Note im Abschlusszeugnis; umfassende Information aller Beteiligten

Antr  
s. *Fremdsprache*  
Drs 13/1634

## *Gymnasiale Oberstufe in der Praxis*

Auswirkungen der erhöhten Anforderungen auf Leistungskursniveau in den Kernkompetenzfächern Mathematik, Deutsch und Fremdsprache auf die Schüler der Klasse 12; Feststellung eines Rückgangs der Notendurchschnitte; Kompetenz der Lehrer für die geforderten neuen Arbeits- und Bewertungsformen; Vorkehrungen der Schulen für den vermehrten Nachmittagsunterricht; Belegung einer Stärkung der Naturwissenschaften durch das Kurswahlverhalten der Schüler?

Antr  
s. *Gymnasium*  
Drs 13/1727

## *Neue gymnasiale Oberstufe*

Erstellung einer ersten Bilanz nach Einführung der NGO, Vorbereitungsstand der Lehrer, Entwicklung der Kursgrößen und Notendurchschnitte, Befürchtung einer Benachteiligung der Schüler bei der Vergabe von Studienplätzen, Beurteilung der von Verbänden und Gremien geforderten Veränderungen

Antr  
s. *Gymnasium*  
Drs 13/1759

## *Reformierte Oberstufe*

Auswirkungen der erhöhten Anforderungen auf die Schüler der Klasse 12, Entwicklung der Notendurchschnitte, Rückmeldungen von Lehrkräften

Antr  
s. *Gymnasium*  
Drs 13/1781

*Änderung des Notenschlüssels wegen zu schwerer Mathematikprüfung am Berufskolleg im Jahr 2004 zum Erwerb der Fachhochschulreife*

Mangelnde Verständlichkeit und unerwartete Aufgabenstellungen bei der o.g. Prüfung als Gründe für das Absacken der Noten im Vergleich zu den Jahresleistungen; entsprechende Anpassung des Notenschlüssels oder Gewährung eines Punktezuschlags als Ausgleich für den unverhältnismäßig hohen Schwierigkeitsgrad

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 29.06.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3319  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 22.09.2004 Drs 13/3652 S. 30 31  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

## *Bildungspolitik nach PISA - Individuelle Förderung verankern*

Verzicht auf die Grundschulempfehlung und Ziffernnoten zugunsten einer qualifizierten Beratung, flächendeckender Ausbau der Ganztagschulen für alle Schularten, Weiterentwicklung der weiterführenden Schulen, Nutzung der außerschulischen Jugendbildung an den Ganztagschulen

Antr  
s. *Bildungspolitik*  
Drs 13/4299

## *Erziehungspartnerschaft statt verpflichtender „Grundschulempfehlung“*

Einräumung eines Elternwahlrechts über die weiterführende Schule, entsprechende Stärkung der Diagnose- und Beratungskompetenz der Grundschullehrkräfte, Entwicklung motivieren-

der Formen der Leistungsbewertung unter Verzicht auf die Notengebung, Einsatz der frei werdenden Lehrerstellen zur Verbesserung der individuellen Fördermöglichkeiten, Ausbau der horizontalen Durchlässigkeit zwischen den weiterführenden Schulen, Ermöglichung der Weiterentwicklung von Schulen zu neun-jährigen Basisschulen

Antr  
s. *Grundschule*  
Drs 13/4300

*Einzelnoten für Sport, Musik und Kunst an der Hauptschule statt Durchschnittsnote - Keine Benachteiligung von Hauptschülern gegenüber den Realschülern und Gymnasiasten*

Begründung der nivellierenden Gesamtnote für die drei Fächer an der Hauptschule im Gegensatz zur Realschule und zum Gymnasium, Bedeutung der Anerkennung besonderer Begabungen und Leistungen in den genannten Fächern für Hauptschüler und damit auch für die Stärkung des Selbstbewusstseins; Zulassung von Einzelnoten im Hauptschulzeugnis

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 27.07.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4552  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 19.10.2005/08.02.2006 Drs 13/5138 (dazu ÄAntr Renate Rastätter u.a. GRÜNE Nr. 1 und Antr Georg Wacker CDU und Dieter Kleinmann FDP/DVP Nr. 2) S. 65-69  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Aussagekraft von Noten an Haupt- und Werkrealschulen*

Bevorzugung von Aufnahmeprüfungen anstelle der Noten für den Schülerwechsel auf ein berufliches Gymnasium, Begründung der Zweifel an der Notengebung der Lehrer, Beurteilung der Zukunftsfähigkeit dieses Beurteilungssystems; Zahl und Erfolg des Wechsels von Schülern aus Werkrealschulen auf berufliche Gymnasien in den letzten fünf Jahren

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 16.12.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4994  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 08.02.2006 Drs 13/5138 S. 83  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Korrektur des achtjährigen Gymnasiums (G 8); hier: Keine Benotung von Vergleichsarbeiten*

Antr  
s. *Klassenarbeit*  
Drs 13/5111

*Korrektur des achtjährigen Gymnasiums (G 8)*

Verzicht auf die Benotung der Vergleichsarbeiten als Klassenarbeiten, Einsatz als Mittel der Selbstevaluation; Vorlage eines Konzepts für das Jahr 2012 mit zwei Abiturjahrgängen

Antr  
s. *Gymnasium*  
Drs 13/5114

*Individuelle Förderung an der Grundschule, Abkehr von der Notenerteilung*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 737

*Kritik an einer Ausweitung der Notengebung an der Schule*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 998 999 1008

*Abkehr von der frühen Notenerteilung an der Grundschule, Benotung der Fremdsprache ohne Versetzungsrelevanz*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1484 1489 1491 1494 1496

*Verzicht auf die Notenerteilung an der Grundschule, Erstellung von Lernberichten*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2511

*Individuelle Förderung an der Grundschule, Abkehr von der Notenerteilung*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2583 2584 2587

*Feststellung einer Übereinstimmung zwischen der erbrachten Leistung und Notengebung in BW - im Gegensatz zu anderen BLändern; Aussagekraft der Notengebung; Verzicht auf Ziffernoten in der Grundschule*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2810 2821 2835

*Aussagekraft der Schulnoten, Suche nach neuen Instrumenten und Standards*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4275

*Forderung nach Einzelbenotung der Fächer Musik, Kunst und Sport an der Hauptschule; Verzicht auf die Notengebung an der Grundschule*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4830 4831 4839

*Verzicht auf Ziffernoten an der Grundschule*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6967

*Festhalten an der Leistungsbenotung im Schulsport*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7175 7178 7179

## **Notfallseelsorge**

s. *Seelsorge*

## **Notfallversorgung**

s. *Krankenversorgung*

## **NPD**

s. *Nationaldemokratische Partei Deutschlands*

## **NRO**

s. *Nichtregierungsorganisation*

## **NSI**

s. *Neues Steuerungsmodell*

## **Nürtingen**

*Unterrichtssituation im Schulamtsbereich Nürtingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Berufsschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1562

*Zukunft der Kreiskrankenhäuser Kirchheim/Teck und Nürtingen*  
Entwicklung der finanziellen Situation und Belegungszahlen der Kreiskrankenhäuser Plochingen, Nürtingen und Kirchheim in den letzten drei Jahren; Beurteilung der Bestandschancen nach Einführung der DRG; Begründung, bauliche Maßnahmen und Kosten einer Verlagerung der Chirurgie und Gynäkologie von Kirchheim nach Nürtingen; Auswirkungen auf die von den Aidlinger Schwestern betriebenen Krankenpflegeschule am Kirchheimer Krankenhaus

KlAnfr  
s. *Krankenhaus*  
Drs 13/1708

*Situation der Schulen im Schulamtsbereich Nürtingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Berufsschulen und des BVJ im Vergleich zum Vorjahr; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, Schulanfang auf neuen Wegen u.a. Maßnahmen; Gewährleistung der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen und die verlässliche Grundschule; Zahl und Deputatsumfang der durch Pensionierung frei gewordenen und neu besetzten Stellen

KlAnfr  
s. *Schule*  
Drs 13/2493

*Zukunft des Kreiskrankenhauses Kirchheim/Teck*

Beurteilung der vom LKreiss Esslingen geplanten Schließung der neu gebauten Kirchheimer Gynäkologie, Bewirkung einer Rückzahlung von Landeszuschüssen? Auswirkungen der Sparbeschlüsse der LReg auf die Zuschüsse für den Nürtinger Krankenhausneubau; Konsequenzen des Urteils des EuGH zur Arbeitszeit der Ärzte für die Personal- und Kostenstruktur der Kreiskrankenhäuser Kirchheim und Nürtingen

KlAnfr  
s. *Krankenhaus*  
Drs 13/2566

*Unterrichtsversorgung im LKreiss Esslingen im Schuljahr 2005/2006*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Zahl und Deputatsumfang der durch Pensionierung frei gewordenen und neu besetzten Stellen, Entwicklung der Altersstruktur der Lehrkräfte bis 2010

Antr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/4598

*Verlagerung der Kriminalaußenstelle Nürtingen*

Grundlagen, Zeitpunkt und Kosten der o.g. Entscheidung; Art der Nutzung des vor kurzem erweiterten und sanierten Gebäudes des Polizeireviere Nürtingen; Frage nach der Größe und Ausstattung eines möglichen Alternativstandorts; Konsequenzen der Verlagerung für die Bürger bzw die Zusammenarbeit zwischen Kriminal- und Schutzpolizei

KlAnfr  
s. *Kriminalpolizei*  
Drs 13/4833

*Neuabgrenzung des Wahlkreises Nürtingen, Abgabe von Gemeinden an den Wahlkreis Kirchheim*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5828 5831 5832 5834 5838

## Nukleare Sicherheit

s.a. *Störfall*  
s.a. *Strahlenschutz*  
s.a. *Technische Überwachung*

*Entwendung plutoniumhaltigen Materials aus der ehemaligen Wiederaufbereitungsanlage Karlsruhe (WAK)*

Zweifel am Sicherheitskonzept der WAK aufgrund des o.g. Falles; Konsequenzen

MdlAnfr  
s. *Plutonium*  
Drs 13/62

*Sicherheitsprobleme der stillgelegten Wiederaufbereitungsanlage Karlsruhe*

Entwendung von plutoniumhaltigem Material aus der o.g. Anlage: Art und Weise der Überwindung des Sicherheitssystems bzw des Versagens der Kontrollen, Informationen und Maßnahmen des UVM, Intervalle und Intensität der Überprüfung von eingesetzten Firmen und Mitarbeitern; Erarbeitung und Vorlage sowie Konsequenzen einer aktuellen Sicherheits- und Schwachstellenanalyse

Antr SPD 18.07.2001 und Stellungnahme UVM Drs 13/91 (15 S.)  
PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1209-1215

*Atomkraftwerk Fessenheim*

Informationen über neue Schäden im AKW Fessenheim, insbes infolge von Alterungsprozessen bzw Rissbildung; Zeitpunkt und Kosten des Austauschs der Dampferzeuger; Beurteilung der Sicherheitsrisiken und evtl Folgeschäden, insbes wegen der nicht vorhandenen Auslegung sicherheitsrelevanter Teile gegen Erdbeben; Hinwirkung auf eine Verkürzung der Untersuchungsintervalle

KlAnfr  
s. *Kernkraftwerk Fessenheim*  
Drs 13/92

*Atomkraftwerke als mögliches Ziel terroristischer Angriffe*

Sicherheitstechnische Auslegung gegen Selbstmordattentate mit großen Verkehrsflugzeugen, Gefährdung der Wiederaufbereitungsanlagen in Sellafeld und La Hague durch Abstürze kleinerer Maschinen; Unterstützung der Vereinbarung zwischen BReg und EVU zum Ausstieg aus der Atomenergie, Hinwirkung auf eine Konzeption als Antwort auf die genannten Terrorszenarien, Anordnung der vorübergehenden Stilllegung der Anlagen bis zur Umsetzung einer solchen Konzeption, Verzicht auf die Nutzung der Wiederaufbereitungsanlagen in Frankreich und England

Antr  
s. *Kernkraftwerk*  
Drs 13/282

*KKW Philippsburg II*

Einstufung des Störfalles durch Unterschreitung der Borsäurekonzentration in den Flutbehältern, notwendige und tatsächliche

Reaktion der Betreiber, Prüfung atomaufsichtsrechtlicher Maßnahmen

Antr  
s. *Kernkraftwerk Philippsburg*  
Drs 13/283

*Umgang mit schwerwiegenden sicherheitsrelevanten Vorkommnissen im AKW Philippsburg II*

Einstufung des Störfalls durch Unterschreitung der Borsäurekonzentration in den Flutbehältern, notwendige und tatsächliche Reaktion bzw Konsequenzen vonseiten der Atomaufsichtsbehörde und Betreiber, Beurteilung der Zuverlässigkeit nach dem AtomGes

Antr  
s. *Kernkraftwerk Philippsburg*  
Drs 13/287

*Gefährdung der Atomkraftwerke in BW durch Terroranschläge*

Personelle und technische Sicherheitsmaßnahmen und deren Kosten, vorhandene Katastrophen- und Evakuierungspläne; Hinwirkung auf eine frühere Abschaltung älterer AKW, insbes in Obrigheim, sowie auf einen angemessenen Außenschutz und Versicherungsschutz

Antr  
s. *Kernkraftwerk*  
Drs 13/309

*Ungereimtheiten und Widersprüchlichkeiten im Zusammenhang mit der Aufarbeitung des Störfalls im Atomkraftwerk Philippsburg II (KKP II)*

Einstufung des Störfalls durch Unterschreitung der Borsäurekonzentration in den Flutbehältern, Umgang mit Informationen und Einstufung der Vorkommnisse durch die Atomaufsichtsbehörde, Bewertung des Berichts der Betreiber und des als Gutachter zugezogenen TÜV, Einlassungen in der Sitzung der Reaktorsicherheitskommission; personelle und organisatorische Konsequenzen

Antr  
s. *Kernkraftwerk Philippsburg*  
Drs 13/314

*Schwerwiegende Verstöße gegen Sicherheitsvorschriften im Atomkraftwerk Philippsburg II*

Unterschreitung der vorgeschriebenen Füllstände mit Reaktorkühlmittel vor dem Wiederanfahren der Anlage, Gründe und Auswirkungen dieser vom Betreiber über Jahre hinweg regelmäßig praktizierten Vorgehensweise, Konsequenzen aufseiten der Atomaufsichtsbehörde und Gutachter

Antr  
s. *Kernkraftwerk Philippsburg*  
Drs 13/352

*Rücknahme eines Gutachterauftrags im Zusammenhang mit der Überprüfung der Abteilung 7 „Reaktorsicherheit“ im Ministerium für Umwelt und Verkehr*

Beurteilung von Äußerungen des früheren Leiters der Schweizer Atomaufsicht im Zusammenhang mit der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl; Rücknahme der Betrauung mit der Leitung o.g. Gutachtergruppe; Konsequenzen in der Abteilung 7 des UVM, insbes Entbindung des Leiters von seinen Aufgaben wegen Fehlentscheidungen im Umgang mit den Störfällen im Atomkraftwerk Philippsburg II

Antr GRÜNE 02.11.2001 und Stellungnahme UVM Drs 13/388

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 578-597

*Arbeit der Atomaufsicht in BW*

Überprüfung der Einhaltung rechtlich vorgegebener Sicherheitsstandards; rasche und sachgerechte Entscheidungen bei Mängeln, Vorfällen und Störfällen bzw Weiterleitung von Meldungen an die zuständigen Ministerien, Ämter und Gremien; ggf Einschaltung von Gutachtern; Beurteilung der Unabhängigkeit sowie von Äußerungen des früheren Leiters der Schweizer Atomaufsicht im Zusammenhang mit der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl; Rücknahme der Betrauung mit der Leitung einer Gutachtergruppe zur Untersuchung der Atomaufsicht im UVM; Frage nach Aktivitäten und Ergebnissen der Internationalen Länderkommission Kerntechnik, Einbeziehung von Experten des TÜV, Kündigung des Verwaltungsabkommens über die Einrichtung und Finanzierung der ILK

Antr  
s. *Atomaufsicht*  
Drs 13/422

*Überprüfung der Atomaufsicht in BW durch unabhängige Gremien*

Rücknahme der Betrauung des früheren Leiters der Schweizer Atomaufsicht mit der Leitung einer Gutachtergruppe zur Untersuchung der Atomaufsicht im UVM; Kündigung des Verwaltungsabkommens über die Einrichtung und Finanzierung der Internationalen Länderkommission Kerntechnik

Antr  
s. *Atomaufsicht*  
Drs 13/437

*Aufarbeitung gravierender sicherheitstechnischer Defizite im Atomkraftwerk Philippsburg II*

Unzureichende Befüllung der Flutbehälter beim Wiederanfahren seit 1985, Erfassung der entsprechenden Messdaten von Prozessrechnern, Überprüfung der Protokolle durch Sachverständige des TÜV, Ergebnisse dieser Überprüfungen sowie der Periodischen Sicherheitsüberprüfung der Betriebsführung; nochmalige Begutachtung dieser Vorgänge durch unabhängige Gutachter, Beachtung der Unabhängigkeit von Betreiberinteressen bei der künftigen Auswahl von Gutachtern der Aufsichtsbehörde, Verzicht auf die Dienste des TÜV

Antr  
s. *Kernkraftwerk Philippsburg*  
Drs 13/445

*Sicherheit der kerntechnischen Anlagen und Qualität der Atomaufsicht in BW*

Aktuelle Debatte beantragt von der SPD  
PIPr 13/13 15.11.2001 S. 578-597

*Unzureichende fachliche Qualifikation auf der Leitungsebene des Atomkraftwerks Philippsburg*

Bewertung des o.g. Verstoßes gegen die entsprechende Richtlinie, Gründe und Konsequenzen der Akzeptanz vonseiten der Atomaufsicht im UVM - auch nach den Verstößen gegen sicherheitstechnische Vorschriften, Beurteilung der Bedenken des BUMweltMin zu der vorgenommenen Zuweisung von Verantwortlichkeiten; Sicherstellung der Anwendung des Atomrechts durch die Atomaufsicht

Antr  
s. *Kernkraftwerk Philippsburg*  
Drs 13/483



*Qualitätssicherung bei der Atomaufsicht*

Maßnahmen seit Bekanntwerden der Störfälle im KKW Philippsburg; Zeitpunkt der Einsetzung, Zusammensetzung und Auftrag der Gutachtergruppe zur Untersuchung der Atomaufsicht im UVM

Antr  
s. *Atomaufsicht*  
Drs 13/553

*Einsetzung und Auftrag des UA „Fehler der Atomaufsicht in BW im Zusammenhang mit den meldepflichtigen Ereignissen und dem Fehlverhalten im Kernkraftwerk Philippsburg Werk 2 und die daraus zu ziehenden Konsequenzen“*

Antr  
s. *Untersuchungsausschuss*  
Drs 13/630

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 10*

*Streichung der Etatansätze für die Internationale Länderkommission Kerntechnik*

ÄAntr SPD 15.01.2002 Drs 13/660-1 S. 19 20  
ÄAntr GRÜNE 21.01.2002 Drs 13/660-5 S. 26  
ÄAntr SPD 29.01.2002 Drs 13/687-1 S. 2 3  
ÄAntr GRÜNE 29.01.2002 Drs 13/687-2 S. 4  
PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1021-1043

*Sicherheitskonzept der baden-württembergischen Atomkraftwerke*

Konsequenzen aus den Terroranschlägen vom 11. September 2001; Aktualisierung der Katastrophenschutzpläne für die Standorte Obrigheim, Philippsburg und Neckarwestheim, insbes hinsichtlich der Sperrzonen, Evakuierungspläne, der medizinischen Versorgung sowie administrativen und technischen Maßnahmen bei Versagen des Berstschutzes; Information der Bevölkerung

Antr  
s. *Kernkraftwerk*  
Drs 13/679

*Konsequenzen aus dem schweren Störfall im AKW Brunsbüttel für das Atomkraftwerk Philippsburg I*

Bewertung und Konsequenzen des Störfalles auf Landes- und Bundesebene; Maßnahmen der Atomaufsichtsbehörde, Prüfung einer vorübergehenden Stilllegung des KKW Philippsburg I?

Antr  
s. *Störfall*  
Drs 13/839

*Atomaufsicht in BW*

Zunahme der meldepflichtigen Ereignisse und Pannen in den Atomkraftwerken des Landes trotz der Maßnahmen aufgrund der Vorkommnisse in den Vorjahren, Frage nach Konsequenzen des UVM gegenüber dem Betreiber und Monopolgutachter TÜV Süddeutschland, Stand der europaweiten Gutachterausschreibung, Fortführung der Überprüfung der Gutachterabrechnungen durch den RH; Zeitpunkt der Information und Schritte der Atomaufsicht nach dem jüngsten Störfall im KKW Philippsburg, Stand und Zwischenergebnisse der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen gegen die AKW in BW

Antr  
s. *Atomaufsicht*  
Drs 13/1381

*Befüllung der Flutbehälter des Notkühlsystems im AKW Obrigheim*

Konsequenzen aus den erst jetzt bekannt gewordenen Regelverstößen bei der Befüllung der Flutbehälter für die Atomaufsicht und Betreiber der Anlage

MdlAnfr  
s. *Kernkraftwerk Obrigheim*  
Drs 13/1369

*Unsicherer Untergrund des Atomkraftwerks GKN*

Untersuchungen, Ergebnisse und Konsequenzen der Hohlraumbildungen seit 1999; Sicherungsmaßnahmen für die im Boden verlegten Leitungen und Kabelkanäle

KlAnfr  
s. *Kernkraftwerk Neckarwestheim*  
Drs 13/1857

*Hohlraumeinsturz in Besigheim*

Beurteilung des o.g. Vorfalles auf einem Acker in der Nähe des Kernkraftwerks Neckarwestheim, Frage nach Konsequenzen des UVM angesichts der gleichen geologischen Verhältnisse unter dem GKN

KlAnfr  
s. *Kernkraftwerk Neckarwestheim*  
Drs 13/1866

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Streichung der Mittel für die Internationale Länderkommission Kerntechnik*

ÄAntr SPD 11.03.2003 Drs 13/1873-N 27 S. 83 84  
ÄAntr GRÜNE 10.03.2003 Drs 13/1873-N 74 S. 137 138  
ÄAntr GRÜNE 25.03.2003 Drs 13/1926-39 S. 60 61  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

*Endlagerung atomarer Abfälle*

Bisheriger Mitteleinsatz für das Endlagerprojekt in Gorleben, Gründe für die Einstellung der weiteren Erkundung; Rechtsgrundlagen, Verfahrensschritte und Zeitrahmen für die Suche nach einer Alternativlösung; Beurteilung der Sicherheit der Zwischenlagerung bei den AKW sowie des Standorts Benken für eine Endlagerlösung in der Schweiz

Antr  
s. *Entsorgung*  
Drs 13/1922

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten;*

*Vorschlag für eine Richtlinie (Euratom) des Rates zur Festlegung grundlegender Verpflichtungen und allgemeiner*

*Grundsätze im Bereich der Sicherheit kerntechnischer Anlagen (KOM(2003)32) und*

*Vorschlag für eine Richtlinie (Euratom) des Rates über die Entsorgung abgebrannter Brennelemente und radioaktiver Abfälle (KOM(2003)32)*

Mittlg  
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*  
Drs 13/2110

*Sicherheitskonzept des Forschungszentrums Karlsruhe*

Übertragung der Einsatzleitung auf die Werksfeuerwehr, Beeinträchtigung der Sicherheit durch die gleichzeitige Zuständigkeit für atomrechtliche Gefahren und Störfälle sowie für den Brandfall; Erarbeitung und Vorlage einer neuen Sicherheitskonzeption im Ausschuss für Umwelt und Verkehr

Antr  
s. *Forschungszentrum Karlsruhe*  
Drs 13/2737

*Haushalt 2004; Epl 10*

*Streichung der Mittel für die Internationale Länderkommission  
Kerntechnik*

ÄAntr SPD 13.01.2004 Drs 13/2810-1 S. 18  
ÄAntr Boris Palmer u.a. GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2810-  
10 S. 31 32  
ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2850-1 S. 2  
PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4319-4342

*Fehler im Notkühlsystem von Druckwasserreaktoren*

Beurteilung der o.g. Aussage der Pariser Atomaufsichtsbehörde  
ASN, Einschätzung des Risikos für die Druckwasserreaktoren  
hierzulande, Maßnahmen der Atomaufsicht des UVM

KIAnfr Dr. Walter Witzel GRÜNE 22.01.2004 und Antw  
UVM Drs 13/2830

*Untergrund des Gemeinschaftskernkraftwerks Neckarwestheim  
GKN I und GKN II; hier: Konsequenzen aus dem Gutachten von  
Prof. Jentzsch*

Zugrundegelegte Bodenklasse und Auslegung gegen Erdbeben  
in den bisherigen Gutachten und in der Genehmigung des KKW  
Neckarwestheim, Beurteilung der geforderten Nachmessungen  
aus der o.g. Untersuchung; Konsequenzen für die Atomaufsicht

KIAnfr  
s. *Kernkraftwerk Neckarwestheim*  
Drs 13/4110

*Sicherheit der Atomkraftwerke vor Flugzeugabstürzen*

Konsequenzen aus den Ergebnissen des Gutachtens der Gesell-  
schaft für Reaktorsicherheit; Gespräche mit dem Betreiber und  
dem Bundesumweltministerium; Nachrüstung oder Stilllegung  
der besonders bedrohten KKW Obrigheim und Philippsburg I

Antr  
s. *Kernkraftwerk*  
Drs 13/2996

*Kernkraftwerk Fessenheim/Elsass*

Vergleich der Sicherheitsstandards deutscher und französischer  
Kernkraftwerke; Frage nach der gegenseitigen Unterrichtung  
über Störfälle, insbes über die jüngsten Störfälle im KKW Fes-  
senheim; Beurteilung des Gefahrenpotenzials unter Berücksich-  
tigung der Hochwasser- und Erdbebensituation im Rheingraben;  
Maßnahmen zur Minimierung einer Gefährdung der Bevölke-  
rung

Antr  
s. *Kernkraftwerk Fessenheim*  
Drs 13/3023

*Sicherheitsmanagement und Pannen im Kernkraftwerk Philipps-  
burg II und anderen Kernkraftwerken im Land*

Funktion der Pumpen des Notkühlsystems; Ursachen, Verant-  
wortliche und mögliche Folgen des Fehlens der Sicherungsbol-  
zen bei einem Störfall bzw Erdbeben in Philippsburg und bei an-  
deren Kernkraftwerken; Zeitpunkt der Information und Reaktion  
der Atomaufsicht; Effizienz der Atomaufsicht bei der Verbesse-  
rung des Sicherheitsmanagements

Antr SPD 22.03.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3038  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 14.12.2005 Drs  
13/5052 S. 63  
PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859

*Fehlende Bolzen an Pumpen im Notkühlsystem der Atomkraft-  
werke Philippsburg (KKP II), Obrigheim (KWO) und Neckar-  
westheim (GKN II)*

Ursachen, Verantwortliche und mögliche Folgen des Fehlens  
o.g. Bauteile zur Vorsorge gegen Erdbeben; Einstufung und Kon-  
sequenzen aufseiten der Betreiber und Atomaufsicht; Bewertung  
der Bemühungen um eine angekündigte „neue Sicherheitskul-  
tur“ nach den Störfällen im Jahr 2001

Antr GRÜNE 23.03.2004 und Stellungnahme UVM Drs  
13/3044  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 02.12.2004 Drs  
13/3932 S. 42  
PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6199

*Atomkraftwerk Fessenheim; hier: Erneuter Störfall*

Mangelhafte Kabelisolierung als Auslöser des jüngsten Störfalls,  
Frage nach den aktuellen und generellen Risiken des AKW Fes-  
senheim; Maßnahmen der französischen Atomaufsicht; Hinwir-  
kung auf eine umgehende und dauerhafte Abschaltung

KIAnfr  
s. *Kernkraftwerk Fessenheim*  
Drs 13/3124

*Hintergründe zur Ablösung des Kraftwerksleiters im Gemein-  
schaftskernkraftwerk Neckarwestheim*

Berührung sicherheitsrelevanter Fragen durch das unter dem  
Namen „Top-Fit“ aufgelegte Kosteneinsparungsprogramm der  
EnBW, Frage nach einem Zusammenhang mit der o.g. Entlas-  
sung

Antr  
s. *Kernkraftwerk Neckarwestheim*  
Drs 13/3393

*Sicherheitsmanagement und atomaufsichtliches Handeln im Ge-  
meinschaftskernkraftwerk Neckarwestheim II (GKN II) im Zuge  
des meldepflichtigen Ereignisses im Juli 2004*

Ursachen, Verantwortliche und mögliche Folgen der schadhaf-  
ten Bauteile; Zeitpunkt der Feststellungen und Mängelbehebungen  
des Betreibers und der Informationsweitergabe an die Atomauf-  
sicht, Informationsfluss und Reaktionen innerhalb des Ministe-  
riums, Gründe und Auswirkungen der Kommunikationsmängel  
zwischen den Beteiligten trotz der Bemühungen um eine ange-  
kündigte „neue Sicherheitskultur“ nach den Störfällen im Jahr  
2001

Antr  
s. *Kernkraftwerk Neckarwestheim*  
Drs 13/3526

*Atomaufsicht beim meldepflichtigen Ereignis vom 27.07.2004 im  
Gemeinschaftskernkraftwerk Neckarwestheim*

Art und Zeitpunkt der Information des Ministeriums vom Betrei-  
ber über den Austritt von schwach radioaktiv verseuchtem Was-  
ser in den Neckar, jeweilige Einstufung des Vorfalles, Art und  
Zeitpunkt der eingeleiteten Maßnahmen gegenüber dem Betrei-  
ber

Antr  
s. *Kernkraftwerk Neckarwestheim*  
Drs 13/3539

*Abweichungen vom genehmigten Zustand des Atomkraftwerks  
Neckarwestheim II (GKN II)*

Feststellung o.g. Abweichungen im Zusammenhang mit der  
Aufarbeitung der jüngsten Störfälle, sicherheitsrelevante Funkti-  
on dieser Anlagenkomponenten, Konsequenzen für die Betreiber

und Aufsichtsbehörde

Antr  
s. *Kernkraftwerk Neckarwestheim*  
Drs 13/3587

*Vorsorge gegen Terroranschläge auf Atomkraftwerke*

Sicherheitstechnische Auslegung der Atomkraftwerke gegen gezielte Flugzeugabstürze, Beurteilung der von den Betreibern erarbeiteten Konzepte; Hinwirkung auf eine Übertragung der Reststrommengen von den besonders gefährdeten Atomkraftwerken Obrigheim und Philippsburg I auf neuere Kraftwerke

Antr  
s. *Kernkraftwerk*  
Drs 13/3601

*Nachhaltige Schädigung des Energiewirtschaftsstandorts BW*

Klärung der unterschiedlichen Positionen innerhalb der LReg zu der „Null-Toleranz-Strategie“ der EnBW in Sicherheitsfragen bei Kernkraftwerken, Frage nach Gesprächen zwischen den zuständigen Referenten und Ministern und deren Ergebnissen, Begründung des vom Wirtschaftsminister gegenüber dem Vorstandsvorsitzenden der EnBW erhobenen Vorwurfs der Aufstellung unwahrer Behauptungen

Antr  
s. *Energiewirtschaft*  
Drs 13/3740

*Hintergründe der Entlassung des Anlagenleiters von GKN II und die Rolle des baden-württembergischen Umweltministeriums*

Ablösung des Anlagenleiters aufgrund von Differenzen mit der EnBW-Führungsebene in sicherheitsrelevanten Fragen? Begründung der gegenteiligen Verlautbarungen des UVM; Umgang der Atomaufsicht bzw des Ministers mit dem Vorwurf von „Zweifeln an der Zuverlässigkeit“ von Herrn Dr. G.; Zuleitung der Gesprächsprotokolle über die Befragung des Betroffenen u.a. leitender GKN- bzw EnBW-Mitarbeiter an die Mitglieder des Unterausschusses

Antr  
s. *Kernkraftwerk Neckarwestheim*  
Drs 13/3806

*Durchführung von so genannten Zufriedenheitsanalysen unter den Belegschaften von GKN und anderen Kernkraftwerken*

Gründe für die o.g. Mitarbeiterbefragung der Atomaufsichtsbehörde, Frage nach Problemen innerhalb der Belegschaften und möglichen Auswirkungen auf die Betriebssicherheit sowie nach Widerständen der Anlagen- bzw Konzernleitung gegen das Vorhaben

Antr  
s. *Kernkraftwerk Neckarwestheim*  
Drs 13/3862

*Sicherheitsmanagement und Personalpolitik im Kernkraftwerk Obrigheim im Zusammenhang mit der Entlassung eines Technikers*

Frage nach Sicherheitsaspekten oder entsprechenden Äußerungen des Technikers als Grund für die Entlassung, Information bzw Aufklärungsmaßnahmen der Atomaufsicht

Antr  
s. *Kernkraftwerk Obrigheim*  
Drs 13/3866

*Atomkraftwerk Fessenheim*

Risse im Reaktordruckbehälter, mangelhafte Kabelisolierung und Erdbebensicherheit; Frage nach Ergebnissen und Konsequenzen entsprechender Untersuchungen aufseiten der französischen Atomaufsichtsbehörde und der Betreiber; Hinwirkung auf eine Minimierung der Risiken für die Bevölkerung über die Deutsch-Französische Kommission für Fragen der Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen

Antr  
s. *Kernkraftwerk Fessenheim*  
Drs 13/3909

*Nachweislücken bei der Beherrschung des Kühlmittelverluststörfalls im Atomkraftwerk Philippsburg II*

Gründe für die Erkennung o.g. Defizite erst zum jetzigen Zeitpunkt und nicht bei der Aufarbeitung früherer Störfälle vonseiten der Gutachter, Betreiber und Aufsichtsbehörde; Bewertung des Sachverhalts von Vertretern des Bundesumweltministeriums und des UVM unter dem Gesichtspunkt eines funktionierenden Sicherheitsmanagements

Antr  
s. *Kernkraftwerk Philippsburg*  
Drs 13/3951

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 10*

*Streichung der Mittel für die Internationale Länderkommission Kerntechnik*

ÄAntr SPD 18.01.2005 Drs 13/4010-1 S. 17  
ÄAntr GRÜNE 24.01.2005 Drs 13/4010-9 S. 27 28  
ÄAntr SPD 08.02.2005 Drs 13/4050-1 S. 2  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6053-6079

*Mängel im Sicherheitsmanagement des Atomkraftwerks Philippsburg II (KKP II)*

Zeitpunkt der Kenntnisnahme und Maßnahmen der Betreiberin zu den Nachweislücken bei der Beherrschung eines Kühlmittelverluststörfalls, Einholung externer Gutachten oder Stellungnahmen des Anlagenherstellers, Art und Zeitpunkt der Zusammenarbeit mit der Atomaufsichtsbehörde, Vereinbarkeit mit der angekündigten „neuen Sicherheitskultur“ nach den Störfällen im Jahr 2001, Durchsetzung der erforderlichen Maßnahmen gegenüber der EnBW

Antr  
s. *Kernkraftwerk Philippsburg*  
Drs 13/4081

*Sicherheitsmanagement und atomaufsichtliches Handeln im Kernkraftwerk Philippsburg II (KKP II) im Zusammenhang mit neuerlichen Sicherheitslücken*

Kenntnisse des Anlagenleiters über die Beherrschbarkeit eines Kühlmittelverluststörfalls bereits im August 2004? Begründung und Rechtsgrundlage der Verweigerung von Auskünften gegenüber der Staatsanwaltschaft Karlsruhe; Bewertung der Internationalen Atomenergiebehörde, Heranziehung dieser Bewertung als Beleg für das korrekte Verhalten der EnBW durch den Minister im Plenum; Effizienz der Bemühungen um eine zeitnahe und vollständige Übermittlung sicherheitsrelevanter Erkenntnisse zwischen Betreiber und Atomaufsicht sowie innerhalb des UVM

Antr  
s. *Kernkraftwerk Philippsburg*  
Drs 13/4096

*Bundesaufsichtliches Gespräch zu Sicherheitsfragen im Kernkraftwerk Philippsburg*

Anweisung des BUmwltministeriums an das UVM zur Abschaltung des o.g. Kernkraftwerks aufgrund schwerer Sicherheitsmängel? Verweisung von Minister Mappus auf diese gestellte Frage vonseiten der Landesvertreter und die verneinende Antwort iRd o.g. Besprechung; Verneinung einer Aufbringung dieser Frage nach schriftlicher Aussage von Bundesumweltminister Trittin; Beurteilung bzw Konsequenzen dieser widersprüchlichen Darstellung der beiden Minister

KlAnfr

s. *Kernkraftwerk Philippsburg*

Drs 13/4123

*Risiken durch den Rückbau der Wiederaufbereitungsanlage Karlsruhe (WAK) und die Entsorgung der hochradioaktiven Abfalllösung (HAWC)*

Zwischenstand der Arbeiten und angefallenen Kosten, Darlegung der weiteren Entwicklung und des Zeitplans, Aufteilung der Kosten zwischen Bund, Land und Industrie; Ergebnisse entsprechender Verhandlungen des WM mit der Energiewirtschaft, Beurteilung der Anlagensicherheit gegen Einwirkungen von außen

Antr

s. *Entsorgung*

Drs 13/4163

*Planungen und Kostenentwicklung des weiteren Rückbaus der ehemaligen Wiederaufbereitungsanlage Karlsruhe (WAK)*

Zwischenstand der Arbeiten und angefallenen Kosten, Darlegung der weiteren Entwicklung und des Zeitplans für den Rückbau und die Entsorgung der hochradioaktiven Abfalllösung, Aufteilung der Kosten zwischen Bund, Land und Industrie; Beeinflussung des Zeitplans durch die Kostensteigerungen sowie Trennung des Forschungszentrums Karlsruhe von einer durchführenden Firma

Antr

s. *Entsorgung*

Drs 13/4189

*Stilllegung des Kraftwerks Obrigheim (KWO)*

Beurteilung der Leistung des KWO, des technischen Sicherheitsniveaus und der Wirtschaftlichkeit während der gesamten Laufzeit sowie der anstehenden Abschaltung angesichts der Laufzeiten anderer Druckwasserreaktoren in Europa; erwarteter Verlust an Kompetenz in der Kerntechnik, von Arbeitsplätzen sowie Anstieg von CO<sub>2</sub>-Emissionen mit dem Ausstieg aus der Kernenergie; Zeitplanung zur Stilllegung, zum Abbau und zur Entsorgung der abgebrannten Brennelemente; Bewertung der Entsorgungspolitik des Bundes mit dem Verbot der Atommülltransporte und der damit notwendigen Zwischenlagerung an den Kraftwerksstandorten; Anforderungen an eine nachhaltige, zuverlässige und kostengünstige Stromversorgung ohne Kernenergienutzung

Antr

s. *Kernkraftwerk Obrigheim*

Drs 13/4247

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Streichung der Mittel für die Internationale Länderkommission Kerntechnik*

ÄAntr SPD 15.11.2005 Drs 13/4840-N 18 S. 74

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Schlüsselverlust im Kernkraftwerk Philippsburg und Informationspolitik von Betreiber und LReg*

Art und Zeitpunkt des o.g. Verlusts, der Information und Reaktion der Betreiber und Atomaufsicht bzw der zuständigen Ministerien; Gründe für die Ausklammerung der Schlüsselsicherheit im Zuge der Überprüfung der Sicherheitsstandards und Informationsweitergabe im Nachgang der Vorfälle vom Sommer 2002

Antr

s. *Kernkraftwerk Philippsburg*

Drs 13/5223

*Bereitstellung zusätzlicher Mittel für Sicherheitsuntersuchungen im Bereich der Atomkraftwerke; Umgang der Betreiber, des TÜV und der Atomaufsicht mit Sicherheitsvorschriften; Bewertung der Vorfälle durch die Reaktorsicherheitskommission*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 364 383-404 427 430 431 433

*Umschichtung der Mittel für die Reaktorsicherheitskommission ILK*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 438

*Reduzierung der Mittel für die Reaktorsicherheitskommission ILK*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1026

*Sicherheit der deutschen Kernkraftwerke im internationalen Vergleich, Erforschung neuer Sicherheitstechniken zur Beherrschung eines Super-GAU*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3183-3185

*Beurteilung der Sicherheit des Standorts Benken für eine Endlagerlösung in der Schweiz*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3303

*Hinweis auf die Risiken der Kernkraftnutzung und Entsorgung*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3452 3459 3463-3466

*Auflösung der Internationalen Länderkommission Kerntechnik*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3618 3619

*Auflösung der Internationalen Länderkommission Kerntechnik*

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3740

*Auflösung der Internationalen Länderkommission Kerntechnik*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4152

*Auflösung der Internationalen Länderkommission Kerntechnik; Beurteilung der Gefährdung von Kernkraftwerken durch den Terrorismus*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4330 4337 4340

*Sensibilität der EnBW im Umgang mit der Sicherheit ihrer Kernkraftwerke, Risiken der Zwischenlagerung hochradioaktiver Abfälle*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4820-4829 4839

*Reaktionen der EnBW und der Atomaufsicht auf die Pannenserie in den Kernkraftwerken, Ablösung des Anlagenleiters von GKN II aufgrund unterschiedlicher Auffassungen in sicherheitsrelevanten Fragen?*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5646 5649 5650 5654-5658 5660 5661 5663 5664 5667-5671

*Auflösung der Internationalen Länderkommission Kerntechnik, Umgang der EnBW und der Atomaufsicht mit der Sicherheit der Kernkraftwerke*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6061 6062 6070-6072 6076 6077

*Mehrkosten für die Erhöhung der Sicherheit beim Rückbau der ehemaligen Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7195-7197

*Beurteilung der Gefährdung von Kernkraftwerken durch den Terrorismus, Maßnahmen zur Verbesserung des Schutzes vor Selbstmordanschlägen mit Flugzeugen; Risikobewertung der älteren Kernkraftwerke*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7697 7708 7709 7714-7717 7719 7720

## Numerus clausus

*s. Studienplatz*

## Nussloch

*Gemeindefirtschaftsrecht*

Beurteilung der Betätigung der Lörracher Stadtbau-GmbH und der kommunalen Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft Nussloch im frei finanzierten Wohnungsbau

Antr

*s. Gemeindefirtschaftsrecht*

Drs 13/3222

## Nutzkraftfahrzeug

*s.a. Feuerwehrfahrzeug*

*s.a. Katastrophenschutzfahrzeug*

*s.a. Landmaschine*

*s.a. Omnibus*

*s.a. Polizeifahrzeug*

*s.a. Wohnmobil*

*FerienreiseVO*

Wettbewerbseinschränkung mittelständischer Transporteure durch o.g. Rechtsvorschrift und des damit zusammenhängenden Fahrverbots? Art und Umfang der Information der betroffenen Betriebe, insbes auch über die Möglichkeit einer Ausnahmegenehmigung

KlAnfr

*s. Fahrverbot*

Drs 13/215

*Elektronisches Mautsystem für LKW*

Verfehlung des angestrebten Zeitpunkts für die Einführung des o.g. Systems zum 01.01.2003, Verlust von 151 Mio DM aus dem Anti-Stau-Programm des Bundes für den Ausbau der Autobahnen

MdlAnfr

*s. Straßenbenutzungsgebühren*

Drs 13/419

*Zustimmung des Landes BW zur Lkw-Maut*

Zustimmung zu der geplanten streckenbezogenen Autobahnbenutzungsgebühr für schwere Lkw im BRat

Antr

*s. Straßenbenutzungsgebühren*

Drs 13/812

*Erhebung und Verwendung der Lkw-Maut*

Verfehlung des angestrebten Zeitpunkts für die Einführung des elektronischen Mautsystems zum 01.01.2003, Vorsorge im Bundeshaushalt für die entstehenden Einnahmehausfälle

MdlAnfr

*s. Straßenbenutzungsgebühren*

Drs 13/980

*Sicherheit im Straßenverkehr*

Ausbau der Überwachung des gewerblichen Güter- und Personenverkehrs, insbes des grenzüberschreitenden Lkw-Verkehrs; personelle Verstärkung und technische Nachrüstung der Autobahnpolizei zur Ausdehnung der Schwerpunktkontrollen auf Kurier- und Kleintransporter; Verschärfung der Bußgeld- und Strafvorschriften

GrAnfr

*s. Verkehrssicherheit*

Drs 13/1173

*Verkehrsfuss auf der Bundesautobahn A 6 zwischen Weinsberger Kreuz und der Landesgrenze zu Bayern; Maßnahmen zur Einhaltung des Überholverbots von Lastkraftwagen über 7,5 Tonnen auf der Bundesautobahn A 6 zwischen dem Weinsberger Kreuz und der Landesgrenze zu Bayern*

Entwicklung des Verkehrsflusses und Unfallgeschehens seit Einführung des Überholverbots; Intensität und Ergebnisse der polizeilichen Kontrollen, Beteiligung von Transitfahrzeugen an Übertretungen, Ahndung der Verstöße

KlAnfr

*s. Verkehrssicherheit*

Drs 13/1215

*Kontrollen bei Speditionsunternehmen durch die Gewerbeaufsicht*

Darlegung des Unfallgeschehens mit Lkw und der jeweiligen Ursachen, Art der Ermittlung und Anteil von übermüdungsbedingten Unfällen, Zuordnungskriterien für die Statistik; Intensität und Ergebnisse der entsprechenden Kontrollen von Fahrern und Betrieben durch die Gewerbeaufsicht zur Verbesserung der Verkehrssicherheit

KlAnfr

*s. Gewerbeaufsicht*

Drs 13/1306

*Lkw-Maut auf der B 31 zwischen Donaueschingen und Freiburg zur Abwendung von Vermeidungsverkehren zwischen der A 5 und der A 81*

Vorschlag einer Einbeziehung des o.g. Abschnitts in das Maut-Netz im Falle einer Zunahme des Vermeidungsverkehrs

MdlAnfr

*s. Straßenbenutzungsgebühren*

Drs 13/2247

*Gefahr der Verlagerung von Lkw-Verkehr auf Bundesstraßen in BW nach Einführung der Autobahnmaut und mögliche Gegenmaßnahmen*

Frage nach einer Konzeption und Möglichkeiten zur Abwendung des o.g. Vermeidungsverkehrs

KlAnfr

*s. Straßenbenutzungsgebühren*

Drs 13/2302

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung- Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änd der Richtlinie 1999/62/EG über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung bestimmter Verkehrswege durch schwere Nutzfahrzeuge (KOM/2003/448)

Mittlg

s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

Drs 13/2392

*Lkw-Maut*

Höhe der monatlichen Einnahmeausfälle durch die Verzögerung der Mauteinführung sowie Auswirkungen auf die Realisierung der iRd Bundesverkehrswegeplans vorgesehenen Straßen- und Schienenprojekte

MdlAnfr

s. *Straßenbenutzungsgebühren*

Drs 13/2447

*Auswirkungen des chaotischen Ablaufs bei der Einführung der Lkw-Maut auf die Verkehrssituation in BW*

Aktuelle Debatte

s. *Straßenbenutzungsgebühren*

PIPr 13/53 S. 3712

*Verdrängung deutscher Lkw von deutschen Straßen*

Entwicklung des Güterverkehrsaufkommens und der Transportleistungen deutscher und ausländischer Lkw bzw Speditionen im Binnenverkehr und im grenzüberschreitenden Verkehr, Einschätzung der Zukunftschancen der deutschen Transportwirtschaft im europäischen Wettbewerb

KlAnfr

s. *Güterverkehr*

Drs 13/2851

*Verbesserung der Verkehrssicherheit von Kleintransportern*

Art, Schwere, Ursachen und Folgen von Unfällen mit Kleintransportern seit 1998; Einbringung einer Gesetzesinitiative im BRat mit Empfehlungen des Verkehrsgerichtstags, u.a. verbesserte Fahrerqualifikation, Fahrzeug- und Ladungstechnik, verstärkte Kontrollen und Sanktionen sowie eines generellen Tempolimits

Antr

s. *Verkehrssicherheit*

Drs 13/2931

*Stauraum-Problematik an der A5 / A98 / A861 an der Grenze zur Schweiz*

Darlegung o.g. Konzepte zur Verhinderung von Lkw-Staus an den Grenzübergängen Weil am Rhein und Rheinfelden bzw des Lkw-Schleichverkehrs über die B 34 und B 316; jeweilige Abfertigungskapazität der deutschen Zollanlage auf der A 861 in Richtung Schweiz für Lkw und Pkw

Antr

s. *Güterverkehr*

Drs 13/3223

*Unfallzahlen und Missachtung des Lkw-Überholverbots auf der BAB 6 zwischen Anschlussstelle Crailsheim und dem Weinsberger Kreuz*

Auflistung der o.g. Zahlen, Intensität und Ergebnisse von Kontrollen, Anteil der beteiligten ausländischen Transitfahrzeuge; Möglichkeiten zur Durchsetzung des Überholverbots

KlAnfr

s. *Verkehrssicherheit*

Drs 13/3371

*Fachaufsichtliche Maßnahmen gegen betrügerische Manipulationen an geeichten Messanlagen in Heizöl-Tankfahrzeugen*

Intensivierung der Überprüfungen o.g. Anlagen, Verzicht auf eine Privatisierung der Eichung von Messanlagen in Tankfahrzeugen

MdlAnfr

s. *Messwesen*

Drs 13/3827

*Zunahme des Schwerlastverkehrs auf mautfreien Straßen*

Zunahme des Schwerlastverkehrs, insbes aus Osteuropa, auf Bundes- und Landesstraßen nach Einführung der Lkw-Maut; Frage nach Vergleichszahlen für den LKreisschwäbisch Hall bzw im Bereich des Autobahnkreuzes Feuchtwangen/Crailsheim und entlang der A 6 und A 7; Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit von Ortsdurchfahrten

KlAnfr

s. *Güterverkehr*

Drs 13/4036

*Verbesserung der Luftsituation im Land*

Vorlage von Aktionsplänen und Luftreinhalteplänen für Kommunen mit einer Überschreitung der EU-Grenzwerte für Feinstaub und Stickstoffdioxid; Hinwirkung auf strengere Grenzwerte der EU für Pkw, Lkw und Busse sowie auf steuerliche Anreize für Fahrzeuge mit Partikelfilter; Förderung der entsprechenden Beschaffung bzw Nachrüstung von ÖPNV-Bussen und solchen mit Erdgasantrieb sowie von Dienstfahrzeugen des Landes; Hinwirkung auf Rechtsgrundlagen für Fahrverbote von Altfahrzeugen sowie weitere Maßnahmen der Verkehrslenkung durch die EU, den Bund und die Kommunen; Reduktion des Individualverkehrs durch Vorzugstarife im ÖPNV bei ungünstigen Wetterlagen

Antr

s. *Immissionsschutz*

Drs 13/4211

*Ursachen des Auftretens und Möglichkeiten der Beeinflussung der Feinstaubproblematik in BW*

Anteile von Pkw, Lkw und Bussen an der Feinstaubproblematik; Strategie und Lösungsansätze der Automobilindustrie, steuerliche Anreize zur Einführung der Partikelfilter

GrAnfr

s. *Immissionsschutz*

Drs 13/4262

*Unterbindung von Lkw-Maut-Ausweichverkehr auf dem mautfreien Straßennetz*

Auflistung der vom o.g. Ausweichverkehr betroffenen Kommunen und (Bundes-)Straßenabschnitte, Eignung bzw Ergreifung von Gegenmaßnahmen nach dem AutobahnmautGes und der StVO, insbes Benutzungsbeschränkungen für den Schwerlastverkehr; Frage nach entsprechenden Absichten der Straßenverkehrsbehörden; Unterstützung einer BRatsinitiative zur Ausweitung der Mautpflicht auf Lkw unter 12 t zulässigem Gesamtgewicht

Antr

s. *Straßenbenutzungsgebühren*

Drs 13/4246

*Lkw-Maut auf der B 31 zwischen Donaueschingen und Freiburg zur Abwendung von Vermeidungsverkehren zwischen der A 5 und der A 81 im Nachgang zu den Aussagen des Umwelt- und Verkehrsministers in der 49. Plenarsitzung vom 17. Juli 2003*

Frage nach belastbaren Daten über den verstärkten Lkw-Verkehr auf dem o.g. Streckenabschnitt nach Einführung der Lkw-Maut, Eintreten beim Bund für eine Mautpflicht

KlAnfr

s. *Straßenbenutzungsgebühren*

Drs 13/4248

*Verlagerung von Verkehren nach Einführung der Lkw-Maut auf Bundesautobahnen in das nachgeordnete Straßennetz*

Ausgewählte Streckenabschnitte und gemessene Verkehrsbelastungen vor und nach Einführung der Lkw-Maut; Hinwirkung auf Ausdehnung der Mautpflicht auf die entsprechend belasteten (Bundes-)Straßenabschnitte, Freistellung der Binnenverkehre, Handlungsmöglichkeiten der Straßenverkehrsbehörden für Verkehrsbeschränkungen auf Mautausweichstrecken

Antr

s. *Straßenbenutzungsgebühren*

Drs 13/4259

*Lkw-Stau an den Grenzübergängen zur Schweiz*

Ergebnisse und Konsequenzen einer gemeinsamen Studie der Kammern und des Regionalverbands Hochrhein-Bodensee, u.a. Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Zollanlagen, Einrichtung von Parkraumbewirtschaftungskonzepten und von Vortauräumen mit vorgezogener Zollabfertigung an der A 5 zwischen Bremgarten und Weil am Rhein, Erweiterung der Abfertigungszeiten sowie der Infrastruktur von Autohöfen; Frage nach entsprechenden Gesprächen mit der Schweizer Seite

Antr

s. *Güterverkehr*

Drs 13/4621

*Vermeidung von Mautschleichverkehr im Verlauf der B 292/Ortsdurchfahrt Östringen durch den Erlass von Verkehrsbeschränkungen für den Lkw-Verkehr*

Ausmaß und Belastungen des o.g. überregionalen Vermeidungsverkehrs; Schutz der Anwohner durch Verkehrsbeschränkungen gemäß § 45 StVO nach dem Vorbild benachbarter BLänder

KlAnfr

s. *Bundesstraße 292*

Drs 13/4639

*Vermeidung von Maut-Schleich- und Abkürzungsverkehr im Verlauf der B 10/B 28 in der Ortsdurchfahrt Ulm/Neu-Ulm zwischen der Anschlussstelle Ulm-West (A 8) und dem Hittistetter Dreieck (A 7)*

Ausmaß und Belastungen des o.g. überregionalen Vermeidungsverkehrs; Hinwirkung auf eine Mauterhebung bzw permanente Geschwindigkeitsüberwachung und verstärkte polizeiliche Kontrollen des Schwerlastverkehrs; Schutz der Anwohner durch Verkehrsbeschränkungen gemäß § 45 StVO nach dem Vorbild anderer BLänder

GrAnfr

s. *Bundesstraße 10*

Drs 13/4828

*B 10 in Enzweihingen*

Entwicklung der Verkehrssituation und insbes der Feinstaubbelastung nach Einführung der Lkw-Maut, Maßnahmen zur Rückverlagerung des Lkw-Vermeidungsverkehrs auf die Auto-

bahn; Beurteilung der Umweltverträglichkeit der Alternativtrassen Tunnel oder Umfahrung der B 10 in Enzweihingen

KlAnfr

s. *Bundesstraße 10*

Drs 13/4995

*Bemautung von Bundesstraßen auf der Gemarkung der Stadt Stuttgart zur Unterbindung von Lkw-Mautschleichverkehr*

Nutzung der o.g. Möglichkeit auf den hoch belasteten Abschnitten der innerstädtischen Bundesstraßen; Zahl der eingesetzten Polizeibeamten, Aufwand und Ergebnisse der Kontrollen zur Überwachung des Fahrverbots für Lkw über 3,5 Tonnen

MdlAnfr

s. *Straßenbenutzungsgebühren*

Drs 13/5172

*Beanspruchung der Straßen durch Lkw, Bewertung der Lkw-Maut als verursacherbezogene Anlastung der Kosten für Straßenunterhalt und -sanierung*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 663 664 672 673 675 676 697

*Beanspruchung der Straßen durch Lkw, Einführung der Lkw-Maut, Konkurrenzfähigkeit gegenüber Bahntransporten, Ökobilanz und Auslastung der Lkw*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1244-1247 1249-1251 1297-1306

*Befürwortung eines Tempolimits für Kleintransporter*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4336 4338

*Notwendigkeit einer Ausdehnung der Lkw-Maut auf Fahrzeuge ab 7,5 Tonnen*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7386 7388 7389 7391

## Nutzungsbeschränkung

s.a. *Enteignung*

s.a. *Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich*

s.a. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*

s.a. *Stilllegungsprämie*

*Auswirkungen der neuen SchALVO*

Kriterien der Abgrenzung von Problem- und Sanierungsgebieten bzw der Reduktion des Pauschalausgleichs, Ermittlung des Einzelausgleichs von entstandenen Nachteilen, Stand der Einrichtung und Kompetenzen der regionalen Arbeitskreise, Umsetzung der dabei erzielten Ergebnisse, Begründung und Auswirkungen von Beschränkungen des Umbruchs sowie der Ausbringung von Festmist und Gülle, insbes für Betriebe des ökologischen Landbaus; Zumutbarkeit des völligen Verzichts auf den Anbau von Kulturpflanzen

Antr

s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*

Drs 13/544

*Ausgleichszahlungen nach der SchALVO an bäuerliche Betriebe im Neckar-Odenwald-Kreis*

Wegfall der pauschalierten Ausgleichszahlungen trotz bestehender Anbaubeschränkungen nach der Neuregelung der SchALVO, Zahl der betroffenen Flächen und Landwirte, Kompensationsmöglichkeiten

MdlAnfr

s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*

Drs 13/912

*Ausgleichszahlungen nach der SchALVO an bäuerliche Betriebe im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald*

Wegfall der pauschalierten Ausgleichszahlungen trotz bestehender Anbaubeschränkungen nach der Neuregelung der SchALVO, Zahl der betroffenen Flächen und Landwirte, Kompensationsmöglichkeiten; Höhe und Träger des Untersuchungsaufwands für evtl erhöhte Stickstoffeinträge ins Grundwasser, Bewältigung durch die zuständigen Landwirtschafts- und Wasserrechtsbehörden?

KlAnfr  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/972

*Ausgleichszahlungen nach der SchALVO an bäuerliche Betriebe im Ostalbkreis*

Wegfall der pauschalierten Ausgleichszahlungen trotz bestehender Anbaubeschränkungen nach der Neuregelung der SchALVO, Zahl der betroffenen Flächen und Landwirte im Bereich des Altkreises Schwäbisch Gmünd bzw im Ostalbkreis, Kompensationsmöglichkeiten; Höhe und Träger des Untersuchungsaufwands für evtl erhöhte Stickstoffeinträge ins Grundwasser, Bewältigung durch die zuständigen Landwirtschafts- und Wasserrechtsbehörden?

KlAnfr  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/1242

*SchALVO und MEKA II im Wahlkreis 21*

Wegfall der pauschalierten Ausgleichszahlungen trotz bestehender Anbaubeschränkungen nach der Neuregelung der SchALVO, Zahl der betroffenen Flächen und Landwirte, Kompensationsmöglichkeiten; Zahl und finanzielle Situation der an MEKA II teilnehmenden land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

KlAnfr  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/1507

*SchALVO und Meka II im Wahlkreis 25*

Wegfall der pauschalierten Ausgleichszahlungen trotz bestehender Anbaubeschränkungen nach der Neuregelung der SchALVO, Zahl der betroffenen Flächen und Landwirte im Bereich des Altkreises Schwäbisch Gmünd bzw im Ostalbkreis, Kompensationsmöglichkeiten; Zahl und finanzielle Situation der an MEKA II teilnehmenden land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

KlAnfr  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/1718

*Ackerbauverbot in Überschwemmungsgebieten*

Umfang und Standorte o.g. Stilllegungsflächen nach den Vorstellungen der BReg, Höhe der Verluste für die betroffenen Landwirte, Frage nach Alternativen und nach dem Beitrag des MEKA I zur Verhinderung der Bodenerosion, Position der LReg in den zuständigen Ausschüssen im BRat

Antr  
s. *Landwirtschaft*  
Drs 13/3228

*Hochwasserschutz und Auflagen an die landwirtschaftliche Nutzung in Überschwemmungsgebieten*

Nutzungsbeschränkungen für die Landwirtschaft mit dem Gesetz zur Verbesserung des vorbeugenden Hochwasserschutzes, Art und Umfang der betroffenen Flächen, Zeitplan zur Ausweisung der Überschwemmungsgebiete; Zustimmung zu dem Ge-

setz im BRat

Antr  
s. *Hochwasser*  
Drs 13/3378

*Ges zur Ausführung des Bundes-BodenschutzGes und zur Änd abfallrechtlicher und wasserrechtlicher Vorschriften*

Beseitigung von Überschneidungen mit dem Bundesrecht; Förderung der Ziele des Landesentwicklungsplans 2002 und des Umweltplans (Eindämmung des Flächenverbrauchs); Regelung des Bodeninformationssystems sowie der Erfassung von Altlasten und altlastenverdächtigen Flächen; Regelung des Ausgleichs für Nutzungsbeschränkungen bei land- und forstwirtschaftlichen Flächen; Grundlagen für das Bodenschutz- und Altlastenkataster; Streichung der Fünfjahresfrist für die Fortschreibung der Abfallwirtschaftskonzepte; Änd des LVerwaltungsGes, FinanzausgleichsGes, LABfallGes und WasserGes; Aufhebung des BodenschutzGes und der VO über bodenschutzrechtliche Zuständigkeiten

GesEntw  
s. *Bodenschutz*  
Drs 13/3677

*Leistungen für landwirtschaftliche Betriebe nach dem „Gemeinsamen Antrag“ im Jahr 2005*

Gebührenerhebung von den Landwirten für die Beratung und Größenangaben der Einzelnutzflächen innerhalb eines Flurstücks durch die in die Landratsämter eingegliederte Vermessungsverwaltung, Verweigerung der Gewähr für die Richtigkeit der Angaben trotz der Gebührenerhebung, Frage nach der strafrechtlichen Verantwortung im Falle unrichtiger Flächengrößen im gemeinsamen Antrag des Landwirte und daraus folgenden Überzahlungen der Ausgleichsbeträge

KlAnfr  
s. *Vermessung*  
Drs 13/4338

*Feststellung einer De-facto-Teilenteignung bzw einseitiger Nutzungsbeschränkungen landwirtschaftlicher Flächen mit der BNaturschutznovelle*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 277-282 284

*Forderung von Ausgleichszahlungen für Nutzungsbeschränkungen landwirtschaftlicher Flächen mit dem neuen BNaturschutzGes*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2019 2021

*Freiwillige Vereinbarungen und Ausgleichszahlungen für Nutzungsbeschränkungen infolge des neuen BNaturschutzGes und dessen Umsetzung mit der Neuregelung des Naturschutzrechts auf Landesebene*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7267 7269 7273

*Freiwillige Vereinbarungen und Ausgleichszahlungen für Nutzungsbeschränkungen infolge des neuen BNaturschutzGes und dessen Umsetzung mit der Neuregelung des Naturschutzrechts auf Landesebene*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7424 7426 7432

**NWS**

s. *Energiewirtschaft*



**Obdachloser**

*s. Obdachlosigkeit*

**Obdachlosigkeit**

*Wohnungsprobleme in den Groß- und Universitätsstädten des Landes*

Zunahme des Problems der Obdachlosigkeit

Antr

*s. Wohnung*

Drs 13/1117

*Zunahme der Wohnungsprobleme in Groß- und Universitätsstädten des Landes*

Entwicklung der Zahl von Notfällen und Obdachlosen, der Einwohnerzahlen und fertiggestellten Neubauwohnungen, Anteil der öffentlich geförderten Wohnungen; Komplementärfinanzierung des Ballungsraumsonderprogramms des Bundes, Mitteleinsatz zur Förderung des Mietwohnungsbaus

Antr

*s. Wohnung*

Drs 13/1846

*Situation wohnungsloser Frauen in BW*

Frage nach den o.g. Zahlen und Ursachen in den einzelnen Stadt- und LKreisen, verfügbare Hilfeinrichtungen und Unterkünfte speziell für Frauen mit Kindern, flankierende Maßnahmen und Strategien zur Reduzierung der Obdachlosigkeit von Frauen

Antr Renate Götting u.a. FDP/DVP 01.12.2005 und Stellungnahme SM Drs 13/4905

*Umschichtung der Mittel zur Unterbringung von Obdachlosen in die Vermeidung von Obdachlosigkeit*

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5313 5314

**Obduktion**

*s.a. Organspende*

*s.a. Rechtsmedizin*

*s.a. Transplantation (Medizin)*

*Ungenehmigte Obduktion am Zentrum für Psychiatrie (ZfP) Wiesloch*

Aufklärung der o.g. Obduktion ohne Zustimmung des Betreuers oder der Angehörigen, Frage nach weiteren Fällen und Konsequenzen für den durchführenden Arzt sowie nach aufsichtsrechtlichen Maßnahmen, Beeinträchtigung der allgemeinen Akzeptanz von Obduktionen?

Antr Dr. Bernhard Lasotta u.a. CDU 07.10.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/3630

BeschlEmpf und Bericht SozA 21.10.2004 Drs 13/3991 S. 25

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6340

**Oberfinanzdirektion**

*s. Finanzverwaltung*

**Oberflächengewässer**

*s. Binnengewässer*

**Oberlandesgericht**

*s.a. Landgericht*

*OLG-Senate in Freiburg*

Beschlusslage zur Verlegung o.g. Gerichte nach Karlsruhe

MdlAnfr 3) Gustav-Adolf Haas SPD 05.05.2003 Drs 13/2037

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3038

*Justizreform in BW*

Reduzierung der Zahl von Standorten und Außenstellen der Amtsgerichte und Landgerichte, Änderung des GerichtsorganisationsGes; Zusammenführung der Außensenate des OLG Karlsruhe und des Finanzgerichts Stuttgart von Freiburg am Gerichtssitz in Karlsruhe; Abbau der Zahl von Staatsanwaltschaften entsprechend den verbleibenden Landgerichten

Antr

*s. Justiz*

Drs 13/2177

*Justizreform in BW; hier: Effizienzrendite/Einsparvolumen*

Reduzierung der Zahl von Standorten und Außenstellen der Amtsgerichte und Landgerichte; Integration der Grundbuchämter in die Amtsgerichte; Zusammenführung der Außensenate des OLG Karlsruhe und des Finanzgerichts Stuttgart von Freiburg am Gerichtssitz in Karlsruhe; Abbau der Zahl von Staatsanwaltschaften entsprechend den verbleibenden Landgerichten

Antr

*s. Justiz*

Drs 13/2632

**Oberrhein, Region**

*s.a. Oberrheinrat*

*Hochwasserschutz am südlichen Oberrhein*

MdlAnfr

*s. Hochwasser*

Drs 13/24

*Die Technologieregion Karlsruhe - Bilanz und Perspektive*

Aktuelle Debatte

*s. Technologie*

PIPr 13/26 S. 1513

*Zukunft Schiene am Oberrhein*

Verknüpfung mit dem französischen Hochgeschwindigkeitsnetz, Anbindung des Euro-Airports Basel-Mulhouse, Einhaltung des Zeitplans zum Ausbau der Rheinstalstrecke

KlAnfr

*s. Schienenverkehr*

Drs 13/1024

*Stellungnahmen der LReg zu Beschlüssen des Oberrheinrats*

Zuleitung o.g. Stellungnahmen an den Ltg und die Mitglieder des Oberrheinrats ohne Abgeordnetenmandat; Bewertung der Beschlüsse zur Kooperation mit anderen Gremien, zur grenzüberschreitenden Tourismusförderung, zur Koordination regional bedeutsamer Verkehrsprojekte und Unterrichtung in der Sprache des Nachbarn an den Grundschulen

Antr

*s. Oberrheinrat*

Drs 13/1095

*Grundwasseranstieg in Kommunen der Region Karlsruhe - Heidelberg/Mannheim*

Untersuchung der Ursachen und Lösungsmöglichkeiten des o.g. Phänomens in Nordbaden bzw der Region Unterer Neckar durch Vergabe eines Gutachterauftrags; Frage nach einem Ausgleich der Schäden durch Wassereintritt in Privatgebäuden

KlAnfr  
s. *Grundwasser*  
Drs 13/1104

*Wirtschaftliche und grenzüberschreitende Entwicklung in der Region Südlicher Oberrhein/Freiburg/Dreiländereck*

Entwicklung der Rahmendaten, Unterstützung der Region zum Ausbau als Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort, grenzüberschreitende Kooperation von Hochschulen u.a. Forschungseinrichtungen; zurückliegende und künftige Förderung von Verkehrsprojekten, Umwelt- und Konversionsmaßnahmen sowie von Maßnahmen und Schwerpunkten im Wohnungsbau

GrAnfr SPD 24.07.2002 und Antw WM Drs 13/1226 (32 S.)  
PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1974-1994

*Zukunft der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und Verkehrsentwicklung am Oberrhein*

Kooperation beim Fremdsprachenunterricht, Tourismus, Katastrophenschutz, beim Schienen-, Straßen- und Luftverkehr

Antr CDU 21.08.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/1269  
PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1974-1994

*Freiburg als Hochschul- und Wissenschaftsstandort im Dreiländereck*

Stand, Bereiche und Perspektiven der Profilbildung; Unterstützung durch die Zukunftsoffensiven u.a. Fördermaßnahmen; Stärkung der internationalen Konkurrenzfähigkeit und Zusammenarbeit der Einrichtungen am Oberrhein; Bewertung der Ausgründungen, Drittmittelinwerbung und des Technologietransfers; Ausbau von Forschungsschwerpunkten und des Studentenaustauschs, Angebot von Bachelor- und Masterstudiengängen sowie der Berufsorientierung des Studienangebots an der Universität Freiburg

Antr  
s. *Freiburg*  
Drs 13/1288

*Europa-Distrikt*

Bildung eines Europa-Distrikts am Oberrhein mit den Städten Straßburg, Kehl u.a. Kommunen im Ortenaukreis als Konsequenz aus der bestehenden grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und der gemeinsamen Erklärung des Bundeskanzlers und des französischen Staatspräsidenten zum 40. Jahrestag des Elysee-Vertrags

Antr  
s. *Europäische Regionen*  
Drs 13/1776

*Anbindung des TGV-Est an das deutsche Hochgeschwindigkeitsnetz am Oberrhein*

Konsequenzen einer Aufnahme der Hochgeschwindigkeitsverbindung bis Wien als prioritäre Maßnahme in das Transeuropäische Netz, Beschleunigung des Ausbaus des Streckenschnitts zwischen Kehl-Appenweier-Karlsruhe iRd neuen Bundesverkehrswegeplans

Antr  
s. *Hochgeschwindigkeitszug*

Drs 13/1827

*Atomendlager Benken in der Schweiz/Beurteilung nach dem Erdbeben am Oberrhein*

Intervention in Bern gegen den o.g. Standort wegen Erdbebengefährdung

KlAnfr  
s. *Entsorgung*  
Drs 13/1851

*Risiken bei Erdbeben am Oberrhein*

Auslegung von Gebäuden, Gasleitungen, Chemieanlagen, des Rheinseitenkanals und des AKW Fessenheim gegen Erdbeben; Ergebnisse von Katastrophenszenarien; Effizienz des regulären Katastrophenplans; Bewertung und Konsequenzen einer Schweizer Risikostudie

KlAnfr  
s. *Erdbeben*  
Drs 13/1858

*Eurodistrikt Straßburg/Kehl*

Beteiligung an der Ausgestaltung des Eurodistrikts am Oberrhein, Nutzung der Vorbildfunktion des grenzüberschreitenden kommunalen Zweckverbands

Antr  
s. *Europäische Regionen*  
Drs 13/2262

*Regenerative Energiegewinnung durch Geothermie*

Einschätzung der Potenziale und Nutzungsmöglichkeiten der Geothermie, insbes im Oberrheingraben; Fördermöglichkeiten auf EU-, Bundes- und Landesebene

KlAnfr  
s. *Erdwärme*  
Drs 13/2863

*Chemieunfälle am Oberrhein*

Maßnahmen und Investitionen der Chemieindustrie seit 1986 zur Verhinderung neuer Unfälle am Rhein und seinem Einzugsgebiet, Maßnahmen iRd Internationalen Kommission zum Schutz des Rheins und iRd Integrierten Rheinprogramms

Antr  
s. *Chemieunfall*  
Drs 13/2904

*BW und seine privilegierten Beziehungen zu Frankreich*

Umsetzung der gemeinsamen Erklärung zum 40. Jahrestag des Elysee-Vertrags; Stand und Perspektiven der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Bereich der Kultur, Wirtschaft und Verkehrsinfrastruktur; Entwicklung der kommunalen Partnerschaften, der Hochschulbeziehungen, des Schüleraustauschs, des Eurodistrikts und der Kooperationen am Oberrhein; Halbzeitbilanz des Interregprogramms III A; gegenseitige Bedeutung der Länder als Wohnsitz und Reiseziel; Rolle des französischen Generalkonsulats in Stuttgart

GrAnfr  
s. *Frankreich*  
Drs 13/3236

*Eurodistrikt Straßburg - Ortenau*

Ergebnisse der gemeinsamen Arbeitsgruppe zur Bildung eines Eurodistrikts, insbes Kompetenzen, Rechtsform und Gremien; Beteiligung von Bürgergruppen und berufsständischen Organisationen; Möglichkeiten und Maßnahmen zur Intensivierung der

Zusammenarbeit zwischen der Polizei, Justiz und Schulen; Angebot und Nachfrage von bilingual erteiltem Unterricht an den einzelnen Schularten; Förderung einer grenzüberschreitenden „Schule der zwei Muttersprachen“ in Trägerschaft eines Vereins nach dem PrivatschulGes?

GrAnfr  
s. *Europäische Regionen*  
Drs 13/3251

#### *Euro-Institut Kehl*

Rolle der o.g. Einrichtung zur Qualifikation der öffentlich Bediensteten beiderseits des Rheins bzw zur Entwicklung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am Oberrhein und zwischen einzelnen europäischen Regionen, Möglichkeiten zur Gewinnung weiterer (kommunaler) Partner sowie Einbeziehung der Schweiz, Ausbildung der Bediensteten für den künftigen Euro-Distrikt Straßburg/Ortenau, Sicherung der finanziellen Ausstattung über das Jahr 2006 hinaus, Förderung der Beziehungen zwischen französischen Regionen und deutschen Ländern

Antr  
s. *Euro-Institut*  
Drs 13/3346

#### *Aufgaben des Hochwasserschutzes am Standort Lahr*

Kündigung der Räumlichkeiten der Gewässerdirektion Südlicher Oberrhein/Hochrhein in Lahr unmittelbar nach Verabschiedung des Verwaltungsstruktur-ReformGes, Fortführung des Integrierten Rheinprogramms durch eine Dienststelle der bisherigen Gewässerdirektion in Lahr?

MdlAnfr  
s. *Hochwasser*  
Drs 13/3425

#### *Europäische Metropolregion Oberrhein*

Vereinbarkeit einer Anerkennung des Rhein-Neckar-Dreiecks als Europäische Metropolregion mit der Zielsetzung des Landesentwicklungsplans, den Europäischen Verflechtungsraum Oberrhein i.S. einer Europäischen Metropolregion zu behandeln; Frage nach einer Aufrechterhaltung dieser Option

KlAnfr Regina Schmidt-Kühner SPD 05.04.2005 und Antw WM Drs 13/4215

#### *Eurodistrikt Straßburg - Ortenau*

Erzielte Fortschritte seit Beantwortung der GrAnfr 13/3251 unter Einbeziehung von Bürgergruppen; Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den Polizeien und Schulen iR von Gremien und Projekten: Weiterentwicklung der gemeinsamen Sicherheitspartnerschaft zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden Kriminalität, Sprachschulung der eingesetzten Polizeibeamten, Partnerschaften, Projekte, Lehrer- und Schüleraustausch zwischen Schulen im Ortenaukreis und Elsass, Stand der Einrichtung eines Ausbildungsgangs mit Zusatzfunktion an der Kaufmännischen Schule in Lahr und dem Lycee Oberlin in Straßburg, Anwendung der bilingualen flexiblen Module iR von Lerngruppen für besonders begabte Schüler an Gymnasien, Zahl der Lehrer mit dem Abschluss Europalehramt

Antr  
s. *Europäische Regionen*  
Drs 13/4245

#### *Kürzung bei Hochwasserschutzmaßnahmen in der Region Karlsruhe*

Auswirkungen der jüngsten Kürzungen auf die Einzelprojekte des Integrierten Rheinprogramms u.a. Vorhaben in der Region

Mittlerer Oberrhein bzw im Falle größerer Hochwasserereignisse, Höhe der erforderlichen zusätzlichen Mittel für eine bis 2015 angestrebte komplette Realisierung des IRP, Möglichkeiten zur Aufbringung dieser Mittel durch eine moderate Anhebung des Wasserpfeennigs

Antr  
s. *Hochwasser*  
Drs 13/4624

#### *Die Situation von arbeitenden, arbeitssuchenden und künftigen Ingenieurinnen und Informatikerinnen im Bereich der Arbeitsagentur Karlsruhe bzw der Hochschulen in dieser Region*

Darlegung der jeweiligen Zahlen und Anteile von Frauen an den Gesamtzahlen; Initiativen und Maßnahmen seit 1995 zur Steigerung der Frauenanteile in den entsprechenden Studiengängen, Firmen und Einrichtungen; Angebot und Bedarf an Kinderbetreuungsmöglichkeiten

Antr  
s. *Frau*  
Drs 13/4727

#### *Behandlung des Oberrheinraums als europäische Metropolregion, Qualität der grenzüberschreitenden Beziehungen am Oberrhein*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 750 751 754 756 757 776

#### *Behandlung des Oberrheinraums als europäische Metropolregion, Qualität der grenzüberschreitenden Beziehungen am Oberrhein, Angebot von Französisch als Grundschulfremdsprache in der Oberrheinregion*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1452 1458 1461 1464 1467 1468 1484-1497

#### *Qualität der grenzüberschreitenden Beziehungen am Oberrhein*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2158 2163 2164

#### *Entwicklung der Europäischen Metropolregion Oberrhein in Stufen; Kritik an der restriktiven Ausweisung von Standorten für Windkraftanlagen durch den Regionalverband Südlicher Oberrhein*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6421 6442

#### *Einstufung der Oberrheinregion als Zukunftsregion, Gestaltung zur europäischen Metropolregion*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6595 6597 6600-6602

#### *Fortführung der Maßnahmen für den Hochwasserschutz am Oberrhein*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6760 6765

#### *Hinwirkung auf Anerkennung des gesamten Oberrheingebiets als europäische Metropolregion*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6869 6871-6874

#### *Umsetzungsstand des Integrierten Rheinprogramms am Oberrhein, Umgang mit dem Widerstand von Bürgermeistern und Bürgern gegen einzelne Maßnahmen, insbes gegen die vorgesehenen ökologischen Flutungen*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6996-7000

#### *Qualität der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am Oberrhein, Entwicklung der Europäischen Metropolregion Oberrhein in Stufen*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7132-7139

*Bemühungen um Anerkennung des gesamten Oberrheingebiets als transnationale europäische Metropolregion*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7255-7259

*Erfolgsbewertung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am Oberrhein*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8012

## **Oberrheinrat**

*Wahl der parlamentarischen Mitglieder BW in den Oberrheinrat*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 181 198

*Präsidium, Schriftführer, Ausschüsse und Kommissionen s. Landtag, Präsidium*

Drs 13/2

*Stellungnahmen der LReg zu Beschlüssen des Oberrheinrats*

Zuleitung o.g. Stellungnahmen an den Ltg und die Mitglieder des Oberrheinrats ohne Abgeordnetenmandat; Bewertung der Beschlüsse zur Kooperation mit anderen Gremien, zur grenzüberschreitenden Tourismusförderung, zur Koordination regional bedeutsamer Verkehrsprojekte und Unterrichtung in der Sprache des Nachbarn an den Grundschulen

Antr Volker Schebesta u.a. CDU 19.06.2002 und Stellungnahme StM Drs 13/1095

BeschlEmpf und Bericht StändA 05.12.2002 Drs 13/1637 S. 5

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Gesundheit in Europa*

Thematisierung der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung im Oberrheinrat; Auswirkungen und Chancen der gegenseitigen Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen von Deutschen und Schweizern, insbes auch von gesetzlich Krankenversicherten; Unterstützung der Leistungsanbieter einschließlich der Rehabilitationseinrichtungen zur Gewinnung ausländischer Patienten ohne Benachteiligung der deutschen Versicherten

GrAnfr

s. *Gesundheit*

Drs 13/1163

*Umbesetzungen im Oberrheinrat*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1894 1964 1965

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6461

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6625 6700

*Stellungnahme der LReg zu Beschlüssen des Oberrheinrats*

Mittlg LtgPräs 17.10.2005 Drs 13/4877 (zu Beschlüssen vom 10.06.2005)

Mittlg LtgPräs 20.03.2006 Drs 13/5221 (zu Beschlüssen vom 25.11.2005) (11 S.)

*Bedeutung des Oberrheinrats als quasi parlamentarisches Gremium von Gewählten aus vier Grenzregionen und drei Nationen*

PIPr 13/1 12.06.2001 S. 6 7

*Votum des Oberrheinrats für die Einführung von Französisch als Grundschulfremdsprache, Anstreben der Bilingualität der Mitglieder des Oberrheinrats*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1486 1487 1489

*Stärkung der Kompetenzen und parlamentarischen Ausrichtung des Oberrheinrats sowie Verzahnung mit der Oberrheinkonferenz*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1974-1976 1987 1988

*Kritik an der fehlenden Information des jüngsten Europaberichts über Bildungsinitiativen des Oberrheinrats*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7141

*Bedeutung des Oberrheinrats als quasi parlamentarisches Gremium von Gewählten aus vier Grenzregionen und drei Nationen*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8012

## **Oberried**

*Schulpolitische Zuordnung von Gemeinden in der Grenzregion zwischen Rheinschiene und Schwarzwald ab dem Schuljahr 2003*  
Prüfung der Zuordnung für den Fremdsprachenunterricht an Grundschulen der Gemeinden Oberried, St. Peter und St. Märgen sowie der Gemeinden im Dreisamtal

MdlAnfr

s. *Fremdsprache*

Drs 13/912

## **Oberschulamt**

s. *Schulbehörde*

## **Oberschwaben**

s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*

## **Objektschutz**

s.a. *Personenschutz*

*Gewährleistung eines personalintensiven Objektschutzes nach den Terroranschlägen in den Vereinigten Staaten*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 364 377 381

*Objektsicherungsmaßnahmen in KKW gegen Terroranschläge*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 487 493

## **Obrigheim**

s.a. *Kernkraftwerk Obrigheim*

*Förderung eines Energiezentrums alternativer Energieträger in Obrigheim*

Unterstützung des Baus einer Öl-Mühle für die Herstellung von rohgepresstem Rapsöl zur Erzeugung von Biodiesel

Antr

s. *Erneuerbare Energie*

Drs 13/157

*Bau einer Biodiesel-Anlage am Energiestandort Obrigheim*

Entwicklung des Verbrauchs und Tankstellennetzes von Biodiesel seit 1996; Förderung des Baus einer eigenen Raffinerie zur Veresterung von Rapsöl zu Biodiesel am Standort Obrigheim

Antr

s. *Kraftstoff*

Drs 13/159

*Strukturpolitische Begleitung des Rückbaus des Kernkraftwerks Obrigheim*

Antr  
s. *Strukturpolitik*  
Drs 13/1647

*Rot-grüner Ausstieg aus der Kernkraft und Folgen für Obrigheim und die Region*

Konversionspläne des Bundes und Landes zur Kompensation der o.g. Beschlüsse, Mitwirkung an Strategiegesprächen zur wirtschaftlichen Stärkung des Elz-Mündungsraumes und des Neckar-Odenwald-Kreises, Investitionen der EnBW in Obrigheim und Mosbach, Zahl der Ein- und Auspendler im Neckar-Odenwald-Kreis

Antr  
s. *Strukturpolitik*  
Drs 13/1804

*Ein Ausstieg ohne Einstieg - wo bleibt das Konversionsprogramm des Bundes?*

Kompensation des Atomausstiegs durch ein Konversionsprogramm des Bundes; Unterstützung möglicher Investoren am Standort Obrigheim

Antr  
s. *Kernenergie*  
Drs 13/2756

*Neubau eines modernen Gaskraftwerks am Standort Obrigheim*  
Stand der o.g. Überlegungen; Unterstützung eines derartigen Projekts in Gesprächen mit Energieversorgungsunternehmen

Antr  
s. *Wärmekraftwerk*  
Drs 13/2856

*Konversion von Militärstandorten im Main-Tauber-Kreis*

Strukturpolitische Begleitung der Konversion von Bundeswehrstandorten, insbes durch Ausbau des Grünen Zentrums Boxberg, durch Förderung des Anbaus und der energetischen Verwertung von Biomasse bzw der Errichtung von Anlagen zur Erzeugung von Bioenergie (Strom, Bioethanol und Biodiesel) an den Standorten Obrigheim und Buchen

Antr  
s. *Konversion*  
Drs 13/3734

*Stilllegung des Kraftwerks Obrigheim (KWO)*

Umfang der eingesparten CO<sub>2</sub>-Emissionen durch das KWO und die Kernenergie insgesamt; erwartete Arbeitsplatzverluste am Standort Obrigheim; Zeitplanung zur Stilllegung, zum Abbau und zur Entsorgung der abgebrannten Brennelemente

Antr  
s. *Kernkraftwerk Obrigheim*  
Drs 13/4247

*Neubau eines GuD-Kraftwerks am Standort Obrigheim, Ablehnung eines entsprechenden Angebots der Stadtwerke Schwäbisch Hall durch die EnBW*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5820

*Neubau eines GuD-Kraftwerks am Standort Obrigheim, Ablehnung eines entsprechenden Angebots der Stadtwerke Schwäbisch Hall durch die EnBW*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5877

*Neubau eines GuD-Kraftwerks am Standort Obrigheim, Ablehnung eines entsprechenden Angebots der Stadtwerke Schwäbisch Hall durch die EnBW*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6130

*Stilllegung des Kernkraftwerks Obrigheim, Überlegungen zur Erhaltung als Energiestandort, Pläne zum Neubau eines GuD-Kraftwerks*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6464 6493 6494 6506 6507 6512

*Forcierung der Süddeutschen Erdgasleitung als Voraussetzung für den Bau eines Gaskraftwerks am Standort Obrigheim*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7032

*Eintreten für den Bau eines modernen Gaskraftwerks am Standort Obrigheim*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7698 7719

## Obst

s.a. *Fruchtsaft*  
s.a. *Obstbau*

*Verwendung von in Deutschland nicht zugelassenen Pflanzenschutzmitteln im Obstbau*

Herkunft, Zusammensetzung und Einsatzregionen o.g. Mittel und Wirkstoffe; Auswirkungen auf die Marktfähigkeit der Produkte und das HQZ; Zeitpunkt der Information und Maßnahmen der zuständigen Lebensmittelüberwachungsbehörden; Vermarktung von entsprechend behandeltem Obst, u.a. auch mit dem hier verbotenen Wirkstoff Plantomyzin, aus anderen EU-Ländern in Deutschland; Hinwirkung auf besondere Kennzeichnungspflichten bzw Harmonisierung des EU-weiten Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln

Antr  
s. *Pflanzenbehandlungsmittel*  
Drs 13/469

*Einsatz unerlaubter Spritzmittel in der Obstbauregion Bodensee*

Zeitpunkt der Information über o.g. Praktiken und Maßnahmen des MLR und nachgeordneter Behörden; Verschärfung der Vergabe- und Anwendungskriterien des HQZ und Verstärkung der Kontrollen; Bewertung des Vertriebs illegaler Spritzmittel über WLZ-Verkaufsstellen, Erkenntnisse über solche Mittel aus Nicht-EU-Ländern; Einrichtung eines Umstellungsprogramms auf ökologischen Landbau für Obstbauern; Änd des Ausführungsges zum Lebensmittel- und BedarfsgegenständeGes zur Erleichterung von Verbraucherwarnungen

Antr  
s. *Pflanzenbehandlungsmittel*  
Drs 13/474

*Verbrauchertäuschung im Erwerbsobstbau in der Bodenseeregion und Informationspolitik der LReg*

Verwendung unerlaubter Pflanzenschutz- und ertragssteigernder Spritzmittel, Falschdeklaration von Obst und Gemüse: Auflistung der Betriebe, Anteil der Produzenten nach dem HQZ, Zeitpunkt der Information und Maßnahmen des MLR und nachgeordneter Behörden

Antr  
s. *Obstbau*  
Drs 13/476

*Zulassung und Verfügbarkeit von Pflanzenschutzmitteln*

Wettbewerbsnachteile der Landwirtschaft durch die fehlende bzw. restriktive Zulassung notwendiger Pflanzenschutzmittel im Obst- und Gemüsebau im Vergleich zu anderen EU-Staaten sowie durch Import und Vermarktung von mit hier verbotenen Mitteln behandelten Produkten aus diesen Ländern; Unterstützung der heimischen Erzeuger

Antr

s. *Pflanzenbehandlungsmittel*

Drs 13/499

*Unerlaubter Einsatz von Pflanzenschutzmitteln in der Bodenseeregion*

Umfang und Zeitpunkt der Information des MLR und nachgeordneter Behörden, des Landesbauernverbands und Obstbauernverbands; angewandte Grenzwerte für Chlormequat bei Kernobst; Maßnahmen der Lebensmittelüberwachung und zur Rückgewinnung des Vertrauens der Verbraucher in Obst vom Bodensee, Beantragung einer Einstufung als Sonderregion

Antr

s. *Pflanzenbehandlungsmittel*

Drs 13/744

*Hagelschäden am 06. Juni 2002 in der Bodenseeregion*

Ursachen, Ausmaß und Folgen des o.g. Unwetters; Rolle des Flugverkehrs über dem Bodensee; Hilfen und künftige Schutzmöglichkeiten für die betroffenen Betriebe; Beurteilung der Gefahr des Befalls durch Feuerbrand nach Hagelschäden beim Kernobst, Ermöglichung des Einsatzes von Plantomycin

Antr

s. *Hagel*

Drs 13/1083

*Umgang mit Belastungen von Chlormequat in Birnenobst*

Intensität, Ergebnisse und Konsequenzen der staatlichen Kontrollen; Umgang mit den auch in den nächsten Jahren zu erwartenden Rückständen; Zulässigkeit der Verarbeitung von belastetem Obst zu Obstbrand

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 24.09.2002 und Stellungnahme MLR Drs 13/1332

BeschlEmpf und Bericht LandWA 06.11.2002 Drs 13/1638 S. 22

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Schadstoffbelastung von Früherdbeeren aus dem Mittelmeerraum*

Untersuchung o.g. Importware auf Pestizidrückstände, Feststellung von verbotenen Pflanzenschutzmitteln? Beurteilung der Gesundheitsrisiken, Information der Verbraucher

Antr Jürgen Walter u.a. GRÜNE 14.04.2003 und Stellungnahme MLR Drs 13/2002

BeschlEmpf und Bericht LandWA 21.05.2003 Drs 13/2222 S. 58 59

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

*Pestizidrückstände in Lebensmitteln - Verbesserung der Lebensmittelsicherheit und Verbraucherinformation in BW*

Ergebnisse und Konsequenzen der von den Untersuchungsämtern festgestellten Überschreitungen bei Paprikafrüchten, Erdbeeren, Birnen, Gurken, Salaten und Zitrusfrüchten; Herkunftsländer und Gesundheitsrisiken; Analyseverfahren und Zeitdauer bis zur Warnung der Verbraucher; Möglichkeiten für ein schnelleres Verkehrsverbot für die beanstandeten Produkte; Bemühungen um eine europäische Harmonisierung der Zulassung und

Höchstmengen von Pestizid-Wirkstoffen; Gewährleistung der Lebensmittelsicherheit auch nach Eingliederung des WKD in die Landratsämter im Zuge der Verwaltungsreform

Antr

s. *Lebensmittelkontrolle*

Drs 13/3062

*Situation und Perspektiven des Streuobstbaus in BW*

Entwicklung der Erzeugerpreise im Streuobstbau seit 1984; Unterstützung der Streuobst-Aufpreisvermarkter und Landwirte zur Sicherstellung betriebswirtschaftlich rentabler Arbeitsweisen; Förderung der Entwicklung und Vermarktung neuer Produktlinien; Initiierung einer Aufklärungskampagne für Verbraucher, Kantinen u.a.

GrAnfr

s. *Obstbau*

Drs 13/3517

*Birnenverfall - Streuobstwiesen*

Stopp des Birnenverfalls durch Phytoplasmen

Antr

s. *Pflanzenkrankheit*

Drs 13/3921

*Perspektiven des ökologischen Landbaus in BW*

Entwicklung seit 1995 und Perspektiven nach Zahl und Flächenanteil o.g. Betriebe in den Segmenten Getreide, Fleisch, Eier, Milch, Milchprodukte, Wein, Obst und Gemüse; Vergleich der umwelt- und gesundheitsverträglichkeit konventionell und ökologisch erzeugter Produkte; verbesserte Umstellungsförderung über die Gemeinschaftsaufgabe und den MEKA; Forschungseinrichtungen und -projekte; Absatzförderung und Marketing; Angebot der Produkte in den Mensen und Kantinen von Ganztagschulen, Aufklärung der Schüler über gesunde Ernährung; Verzicht auf den Einsatz von Gentechnik, Verweisung auf die Vermarktungsprobleme ökologisch wirtschaftender Landwirte in Kanada

GrAnfr

s. *Ökologischer Landbau*

Drs 13/4606

*Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz in BW*

Ergebnisse und Konsequenzen der Untersuchungen von Obst und Gemüse auf Pestizidrückstände

Antr

s. *Lebensmittelkontrolle*

Drs 13/4935

*Notwendigkeit einer europäischen Harmonisierung der Produktionsbedingungen für Obst*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1456

*Pestizidrückstände bei Früherdbeeren aus dem Mittelmeerraum, Notwendigkeit einer europäischen Harmonisierung der Produktionsbedingungen*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3120-3122 3124

*Verbesserung der Vermarktung von Bodenseeobst*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3295 3296 3300

**Obstbau**

*Verwendung von in Deutschland nicht zugelassenen Pflanzenschutzmitteln im Obstbau*

Herkunft, Zusammensetzung und Einsatzregionen o.g. Mittel und Wirkstoffe; Auswirkungen auf die Marktfähigkeit der Produkte und das HQZ; Zeitpunkt der Information und Maßnahmen der zuständigen Lebensmittelüberwachungsbehörden; Vermarktung von entsprechend behandeltem Obst, u.a. auch mit dem hier verbotenen Wirkstoff Plantomycin, aus anderen EU-Ländern in Deutschland; Hinwirkung auf besondere Kennzeichnungspflichten bzw Harmonisierung des EU-weiten Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln

Antr

s. *Pflanzenbehandlungsmittel*

Drs 13/469

*Einsatz unerlaubter Spritzmittel in der Obstbauregion Bodensee*  
Zeitpunkt der Information über o.g. Praktiken und Maßnahmen des MLR und nachgeordneter Behörden; Verschärfung der Vergabe- und Anwendungskriterien des HQZ und Verstärkung der Kontrollen; Bewertung des Vertriebs illegaler Spritzmittel über WLZ-Verkaufsstellen, Erkenntnisse über solche Mittel aus Nicht-EU-Ländern; Einrichtung eines Umstellungsprogramms auf ökologischen Landbau für Obstbauern; Änd des Ausführungsges zum Lebensmittel- und BedarfsgegenständeGes zur Erleichterung von Verbraucherwarnungen

Antr

s. *Pflanzenbehandlungsmittel*

Drs 13/474

*Verbrauchertäuschung im Erwerbsobstbau in der Bodenseeregion und Informationspolitik der LReg*

Verwendung unerlaubter Pflanzenschutz- und ertragssteigernder Spritzmittel, Falschdeklaration von Obst und Gemüse: Auflistung der Betriebe, Anteil der Produzenten nach dem HQZ, Zeitpunkt der Information und Maßnahmen des MLR und nachgeordneter Behörden

Antr SPD 23.11.2001 und Stellungnahme MLR Drs 13/476

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 646-661

BeschlEmpf und Bericht LandwA 10.04.2002 Drs 13/997 S. 46-49

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1731

*Zulassung und Verfügbarkeit von Pflanzenschutzmitteln*

Wettbewerbsnachteile der Landwirtschaft durch die fehlende bzw restriktive Zulassung notwendiger Pflanzenschutzmittel im Obst- und Gemüsebau im Vergleich zu anderen EU-Staaten sowie durch Import und Vermarktung von mit hier verbotenen Mitteln behandelten Produkten aus diesen Ländern; Unterstützung der heimischen Erzeuger

Antr

s. *Pflanzenbehandlungsmittel*

Drs 13/499

*Veräumnisse der LReg in der Informationspolitik im Spritzmittelkandal des baden-württembergischen Obstbaus*

Aktuelle Debatte

s. *Pflanzenbehandlungsmittel*

PIPr 13/14 S. 646

*10 Jahre nach der Umweltkonferenz von Rio - Auswirkungen der Klimaveränderungen für Mensch und Umwelt in BW*

Auswirkungen der bisherigen und absehbaren Klimaveränderung auf Land- und Forstwirtschaft, Obst- und Gemüsebau

GrAnfr

s. *Klima*

Drs 13/734

*Gefahr durch Feuerbrand im Obstbau*

Darlegung o.g. Gefahren und Existenzbedrohung von Obstbauern in BW, insbes in der Bodenseeregion; Begründung des Verbots von Plantomycin, Stand der Forschung um Alternativpräparate, Eintreten für eine Modifikation der HöchststückstandsmengenVO beim Honiggrenzwert

Antr

s. *Pflanzenkrankheit*

Drs 13/743

*Unerlaubter Einsatz von Pflanzenschutzmitteln in der Bodenseeregion*

Umfang und Zeitpunkt der Information des MLR und nachgeordneter Behörden, des Landesbauernverbands und Obstbauernverbands; angewandte Grenzwerte für Chlormequat bei Kernobst; Maßnahmen der Lebensmittelüberwachung und zur Rückgewinnung des Vertrauens der Verbraucher in Obst vom Bodensee, Beantragung einer Einstufung als Sonderregion

Antr

s. *Pflanzenbehandlungsmittel*

Drs 13/744

*Ausgleichsleistungen über MEKA*

Ermöglichung o.g. Leistungen auch für Bewirtschafter von kleinen Streuobstflächen bzw für Landwirte, die Altersgeld oder Produktionsaufgaberente beziehen

KIAnfr

s. *Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich*

Drs 13/887

*Entbürokratisierung der Agrarförderung*

Aufwand der Beantragung und Bewilligung von Tier- bzw Schlachtpremien, Ausgleichszahlungen u.a. aufseiten der Landwirte und Landwirtschaftsämter; Fördersituation im Streuobstbau bei MEKA, Ausgleichszulage, Branntweinmonopol etc; Vermeidung einer doppelten Dokumentation der medizinischen Tierbehandlung durch Landwirt und Tierarzt; Darlegung der Bemühungen zur Vereinfachung von Antragsverfahren u.a. Möglichkeiten der Entbürokratisierung

Antr

s. *Bürokratie*

Drs 13/959

*Hagelschäden am 06. Juni 2002 in der Bodenseeregion*

Ursachen, Ausmaß und Folgen des o.g. Unwetters; Rolle des Flugverkehrs über dem Bodensee; Hilfen und künftige Schutzmöglichkeiten für die betroffenen Betriebe; Beurteilung der Gefahr des Befalls durch Feuerbrand nach Hagelschäden beim Kernobst, Ermöglichung des Einsatzes von Plantomycin

Antr

s. *Hagel*

Drs 13/1083

*Umgang mit Belastungen von Chlormequat in Birnenobst*

Intensität, Ergebnisse und Konsequenzen der staatlichen Kontrollen; Umgang mit den auch in den nächsten Jahren zu erwar-

tenden Rückständen; Zulässigkeit der Verarbeitung von belastetem Obst zu Obstbrand

Antr  
s. *Obst*  
Drs 13/1332

#### *Situation der Imkerei in BW*

Ausmaß und Auswirkungen des Befalls der Bienenvölker mit der Varroa-Milbe auf die Imkerei und damit auf die Honigproduktion und den Obstbau, Maßnahmen zur Schadensbegrenzung sowie Gewinnung junger Menschen für die Imkerei

Antr  
s. *Bienenzucht*  
Drs 13/1982

#### *Vorwarnsystem gegen Varroamilbe*

Ausmaß der Schäden durch o.g. Parasiten unter den Bienenvölkern, bei der Honigproduktion und Obsternte; Frage nach Schadenersatz, Schulung und frühzeitiger Information der Imker; Beratung und Unterstützung durch die Landesanstalt für Bienenkunde in Hohenheim

Antr  
s. *Bienenzucht*  
Drs 13/2067

#### *Situation und Perspektiven des Streuobstbaus in BW*

Entwicklung der Bestände von 1965-1990, Fortschreibung der Erhebungen; Art, finanzielle Ausstattung und Wirkungen der Förderprogramme des Landes und der Kommunen sowie der staatlichen Obstbauberatung; Kriterien, erklärende Hinweise und deren Kontrolle für die Verwendung von Qualitätszeichen, Entwicklung der Anteile und Preise von Fruchtsäften auf der Grundlage von importierten Konzentraten; Förderung rentabler Arbeitsweisen sowie der Entwicklung und Vermarktung neuer Produktlinien; Initiierung einer Aufklärungskampagne für Verbraucher, Kantinen u.a.

GrAnfr GRÜNE 13.09.2004 und Antw MLR Drs 13/3517 (14 S.)

#### *Birnenverfall - Streuobstwiesen*

Stopp des Birnenverfalls durch Phytoplasmen

Antr  
s. *Pflanzenkrankheit*  
Drs 13/3921

#### *Perspektiven des ökologischen Landbaus in BW*

Finanzierung größerer Teile des MEKA über die Gemeinschaftsaufgabe, verstärkte Förderung ökologisch wirtschaftender Betriebe iRd neuen MEKA, u.a. Anreize zur Umstellung sowie zum Erhalt von Streuobstwiesen, Förderung von umwelt- und tiergerechten Haltungformen

GrAnfr  
s. *Ökologischer Landbau*  
Drs 13/4606

#### *Erhaltung und Förderung der Biodiversität in der Landwirtschaft*

Anreize und Maßnahmen zur Erhaltung der Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren auf Ackerflächen, Grünland, im Wein- und Obstbau; Strategien zur Erhaltung und Mehrung des Bestands alter Obstsorten; Bewahrung von heute kaum noch verbreiteten Nutztierassen, wie z.B. das Limpurger Rind oder das Schwarzwälder Kaltblutpferd, vor dem Aussterben

Antr

s. *Artenschutz*  
Drs 13/4886

#### *Kritik an der Zurechnung von Streuobstwiesen zum ökologischen Landbau*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 278 281

#### *Effizienz der Lebensmittelüberwachung im Obstbaubereich, Kritik an der schleppenden Informationspolitik über den Einsatz verbotener Spritzmittel, Harmonisierung des Pflanzenschutzmittelrechts in der EU, Bedrohung des Streuobstbaus durch ausländische Billigprodukte*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1044 1047 1049 1050 1052 1057-1059

#### *Kritik an der Zurechnung von Streuobstwiesen zum ökologischen Landbau; Erinnerung an den Einsatz unerlaubter Spritzmittel in der Obstbauregion Bodensee*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1662 1665 1667 1670 1671 1674

#### *Kritik an der schleppenden Informationspolitik über den Einsatz verbotener Spritzmittel in der Obstbauregion Bodensee; Erinnerung an die Überzeugungsarbeit zur Gewinnung von Obstbauern für den integrierten Anbau*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1867 1877 1878

#### *Kritik an der Regulierung der Apfelernte am Bodensee durch Ministerin Künast*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6462

#### *Ermöglichung der Einbuchung einer Streuobstwiese auf das handelbare Ökokonto*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7266 7267

### **Obstbrand**

s. *Branntwein*

### **Obstsafte**

s. *Fruchtsafte*

### **Oddset-Wette**

s. *Sportwette*

### **Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur**

s. *Vermessungsingenieur*

### **Öffentliche Ausschreibung**

s. *Ausschreibung*

### **Öffentliche Kanalisation**

s. *Abwasserbeseitigung*

### **Öffentliche Kantine**

s. *Kantine*

### **Öffentliche Sicherheit und Ordnung**

s.a. *Bewachungsgewerbe*

s.a. *Gefahrenabwehr*



*s.a. Luftverkehrssicherheit*

*s.a. Objektschutz*

*s.a. Opferschutz*

*s.a. Personenschutz*

*s.a. Polizei*

*s.a. Sicherheitsüberprüfung von Personen*

*s.a. Terrorismus*

*BW einig im Kampf gegen Gewalt*

*Unser Land vor dem Terror schützen - unsere wehrhafte Demokratie offensiv verteidigen*

Verurteilung der Terroranschläge in den Vereinigten Staaten, Unterstützung der Suche nach den Urhebern sowie der weltweiten Bemühungen um ein breites Bündnis gegen den Terrorismus, Stärkung der inneren Sicherheit hierzulande, Abwehr jeglicher Pauschalverurteilung anderer Kulturen und Religionen

Antr

*s. Terrorismus*

Drs 13/257

*Umfassendes Sicherheitskonzept*

Vorlage eines Handlungskonzepts zur Verbesserung der inneren Sicherheit nach den Terroranschlägen in den Vereinigten Staaten, Benennung und Umsetzung von Maßnahmen zur sächlichen und personellen Aufstockung bei Polizei, Justiz und Verfassungsschutz, Stärkung der Hilfsorganisationen im Katastrophenfall - Feuerwehren, Rettungsdienste und Technisches Hilfswerk

Antr SPD 27.09.2001 und Stellungnahme IM Drs 13/271

BeschlEmpf und Bericht InnenA 28.11.2001 Drs 13/616 S. 16-18

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

*Maßnahmen zur Verbesserung der inneren Sicherheit*

Verbesserung der Personal- und Sachausstattung bei Polizei, Justiz und Verfassungsschutz, stufenweise Einführung der zweigeteilten Laufbahn, Abschmelzen der Überstunden, Sondertarifprogramm für Polizeiangehörige, Vorziehen des Technikzukunftsprogramms; Aufstockung der Mittel aus dem Feuerschutzsteueraufkommen für die Feuerwehren; Erarbeitung eines Zivil- und Katastrophenschutzkonzepts, Wiedereinrichtung der Katastrophenschutzstellen im IM und bei den RegPräs; Reaktivierung der BRatsinitiative von 1995 zur Abschöpfung von Verbrechensgewinnen, ausschließliche Verwendung dieser Mittel für Zwecke der Polizei und Justiz

Antr SPD 18.10.2001 und Stellungnahme IM Drs 13/339 (11 S.)

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1723-1731

*RegErkl des MinPräs - Innere Sicherheit in BW und Aussprache*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 361-383

*Aspekte des Schutzes junger Menschen und der Sicherheit vor dem Hintergrund der geplanten Verlängerung der Öffnungszeiten von Spielhallen*

Aktuelle Debatte

*s. Jugendschutz*

PIPr 13/26 S. 1530

*Konzept zur Verbesserung der Situation der Polizei, des Verfassungsschutzes, des Katastrophenschutzes und der Justiz in BW*

Vorlage einer Konzeption in Fortschreibung des Sicherheitsplans II von 1978: Darlegung personeller, struktureller, sozialer und sächlicher Maßnahmen

Antr SPD 18.06.2002 und Stellungnahme IM Drs 13/1090 (11 S.)

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3125-3138

BeschlEmpf und Bericht InnenA 17.09.2003 Drs 13/2582 S. 13 14

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Für einen besseren Schutz vor gefährlichen Sexual- und Gewaltverbrechern*

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1910-1921

*Änderungen im Bereich der inneren Sicherheit in Frankreich*

Art und Auswirkungen einer Verschärfung der Sicherheitsgesetze in Frankreich auf die grenzüberschreitende Zusammenarbeit; Verdrängung von Schwermriminalität, insbes Terrorismus, auf die rechtsrheinische Seite; Überprüfung einer Übertragbarkeit der geplanten Änderungen

Antr Thomas Blenke u.a. CDU 12.11.2002 und Stellungnahme IM Drs 13/1494

BeschlEmpf und Bericht InnenA 18.12.2002 Drs 13/1725 S. 29

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2692

*Sicherheit in Mannheim - wie steht es mit der Polizeipräsenz?*

Anfall von Überstunden durch Personalmangel, Zuteilung von Einsatzgruppen der Bereitschaftspolizei und zusätzlichen Beamten iRd Sonderkontingents, Berücksichtigung der Kriminalitätsbelastung bei der Stellenzuteilung

KIAnfr

*s. Polizei*

Drs 13/1538

*Die Osterweiterung der Europäischen Union: Auswirkungen auf BW*

Auswirkungen auf die innere Sicherheit

GrAnfr

*s. Osteuropa*

Drs 13/2975

*Ausweisung von Ausländern*

Ausweisungsmöglichkeiten nach dem AusländerGes bei Beeinträchtigung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung oder erheblicher Interessen der Bundesrepublik, Zahl der Fälle in den letzten drei Jahren vor Einleitung eines strafrechtlichen Ermittlungsverfahrens bzw einer rechtskräftigen Verurteilung, Bewertung der Regelungen zur Verwertung der Erkenntnisse von V-Leuten unter Wahrung ihrer Anonymität

KIAnfr

*s. Ausweisung*

Drs 13/3045

*Eurodistrikt Straßburg - Ortenau*

Weiterentwicklung der deutsch-französischen Sicherheitspartnerschaft bzw der Zusammenarbeit von Polizei und Justiz

GrAnfr

*s. Europäische Regionen*

Drs 13/3251

*Geplante Zerschlagung der föderalen Polizeistruktur in Deutschland durch den Bundesinnenminister*

Planung einer Abstufung der Landeskriminalämter und des Verfassungsschutzes zu Außenstellen der jeweiligen Bundesbehörde sowie einer Übernahme von Gesetzgebungskompetenzen, Be-

urteilung aus Sicht der Terrorismus- und Verbrechensbekämpfung, Auswirkungen der EU-Osterweiterung für den Bundesgrenzschutz und seine Abgrenzung zu den Aufgaben der Polizei; Anregung einer Bündelung der Aufgaben des Bundes im Bereich der inneren Sicherheit

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/3310

#### *Umsetzung des Anti-Terror-Pakets*

Gründe und Verantwortliche für die bisher nicht erfolgte Umsetzung o.g. Vorgaben des Bundes, Zeitpunkt der Vorlage und Ausgestaltung eines GesEntw; Ergebnisse der vom damaligen IM Dr. Schäuble angekündigten Gespräche mit dem FM zur Abwendung der Kürzungen beim Antiterrorsofortprogramm, Zahl der verfügbaren Islamexperten des LfV mit entsprechenden Sprachkenntnissen

Antr  
s. *Terrorismus*  
Drs 13/3753

#### *Umfassender Sicherheitscheck in allen Einrichtungen zur Unterbringung von Straftätern in BW*

Auflistung der Ausbrüche, Fluchtversuche und Entweichungen seit den Vorfällen im August und Oktober; Aufgaben und Befugnisse des in der JVA Mannheim eingesetzten Sicherheitsbeauftragten; Durchführung der o.g. Sicherheitsanalyse von unabhängigen Experten, Vorlage der Ergebnisse bis spätestens 01.04.2005

Antr  
s. *Justizvollzugsanstalt*  
Drs 13/3818

#### *Polizeidichte in Abhängigkeit von Straftaten und Aufklärungsquote*

Höhe der Polizeidichte insgesamt und in den einzelnen Polizeipräsidien, insbes in denen der Ballungsräume Stuttgart, Mannheim, Freiburg, Karlsruhe, Ulm und Heilbronn; Gegenüberstellung der Zahl der gemeldeten Straftaten und der Aufklärungsquote; Vergleich mit anderen BLändern

KlAnfr  
s. *Polizei*  
Drs 13/4237

#### *Eurodistrikt Straßburg - Ortenau*

Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen der Polizei iR von Gremien und Projekten, Weiterentwicklung der gemeinsamen Sicherheitspartnerschaft zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden Kriminalität, Sprachschulung der eingesetzten Polizeibeamten

Antr  
s. *Europäische Regionen*  
Drs 13/4245

*Stuttgart nicht mehr sicherste Großstadt in der Bundesrepublik*  
Ursachen für die Zunahme von Straftaten, insbes bei den Wohnungseinbrüchen, der Kinder- und Jugendkriminalität; Gegenmaßnahmen

MdlAnfr  
s. *Stuttgart*  
Drs 13/4316

#### *Dichte des polizeilichen Betreuungsverhältnisses, der Straftaten und der Aufklärungsquote*

Darlegung o.g. Daten in Ballungs- und ländlichen Räumen; Frage nach Zusammenhängen zwischen Zahl und Art der Delikte, der Personalausstattung und Aufklärungsquote; Maßnahmen zur Erreichung derselben hohen Aufklärungsquote von Stuttgart und Ulm in Mannheim, Freiburg und Heidelberg

KlAnfr  
s. *Polizei*  
Drs 13/4475

#### *Ges zur Änd des LandesverfassungsschutzGes, des Ges zur Ausführung des Ges zu Art 10 GG, des LandessicherheitsüberprüfungsGes, des LandesdatenschutzGes und des UntersuchungsausschussGes*

Erweiterung der Befugnisse des LfV mit der Anpassung o.g. Gesetze an die Rechtsänderungen des Bundes, insbes zur Terrorismusbekämpfung; Verknüpfung mit den Kontrollrechten der parlamentarischen Gremien; Erweiterung der Rechte zur Gewinnung, Speicherung und zum Austausch von Informationen, u.a. von/mit Banken, Fluggesellschaften, Versorgungsbetrieben, Post- und Telekommunikationsdiensten; Überprüfung von Mitarbeitern in sicherheitsempfindlichen Einrichtungen; Optimierung der Zusammenarbeit mit dem BfV u.a. Sicherheitsbehörden

GesEntw  
s. *Verfassungsschutz*  
Drs 13/4524

#### *Innere Sicherheit in BW*

Konkretisierung des mit der RegErkl angekündigten „Pakts für ein sicheres BW“ nach Zielen, Maßnahmen, Kosten, Finanzierung etc; Stand und Entwicklung der personellen und technischen Ausstattung der Polizei, Umsetzung und Einspareffekte der Polizeipostenreform, Darstellung der finanziellen Möglichkeiten und Zeitperspektive für einen bedarfsgerechten Fuhrpark, die EDV-Ausstattung und Vernetzung der Dienststellen, den Digitalfunk sowie die Neuordnung des Zivil- und Katastrophenschutzes; Umfang und Ausgleich der Überstunden, insbes auch der iRd Fußball-WM 2006 anfallenden Mehrstunden; Planung einer weiteren Organisationsreform?

GrAnfr SPD 19.10.2005 und Antw IM Drs 13/4752 (18 S.)

#### *Maßnahmen zur Stärkung der inneren Sicherheit*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 53

#### *Maßnahmen zur Stärkung der inneren Sicherheit*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 66 79 80 84 103

#### *Investitionen in die innere Sicherheit*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 207

#### *Verstärkung der Anstrengungen um die innere Sicherheit nach den Terroranschlägen in den Vereinigten Staaten*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 330

#### *Verbesserung der inneren und äußeren Sicherheit auf europäischer Ebene, Verstärkung der Kooperation iR von Europol, Schaffung einer gemeinsamen Grenzpolizei*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 600-603 612

#### *Stärkung der inneren Sicherheit, Finanzierung eines Sofortprogramms zur Bekämpfung des internationalen Terrorismus*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 640 642 643

*Stärkung der inneren Sicherheit, Finanzierung eines Sofortprogramms zur Bekämpfung des internationalen Terrorismus*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 796 797 808 810 813-815 818 824

*Stärkung der inneren Sicherheit, Finanzierung eines Sofortprogramms zur Bekämpfung des internationalen Terrorismus*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 835 836 842-844 852 853 855 876-878 881-888 916 917 925 926

*Investitionen in die innere Sicherheit*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1096 1101 1108 1111

*Suche nach einer neuen Balance zwischen Datenschutz und innerer Sicherheit, insbes nach den Terroranschlägen in den USA; Erweiterung der Möglichkeiten für Erfassung, Austausch und Speicherung personenbezogener Daten*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1314-1316 1318

*Bedeutung des Strafvollzugs für die innere Sicherheit, Verweisung auf den Schutz der Allgemeinheit als Vollzugsziel Nummer 1; Notwendigkeit gemeinsamer Anstrengungen zur inneren Sicherheit in der EU; Ordnungspartnerschaften zwischen Bahn, Kommunen und Polizei*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2138 2143-2150 2155 2159-2161 2193

*Suche nach einer neuen Balance zwischen Datenschutz und innerer Sicherheit, insbes im Bereich der Terrorismusfahndung*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2783 2785-2787

*Festschreibung der nationalen Zuständigkeit für die innere Ordnung im EU-Verfassungsvertrag*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3308

*Bezeichnung der inneren Sicherheit als Schwerpunkt des Haushalts, Neuordnung der Postenstruktur bei der Polizei*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4144 4168 4178 4180 4181 4183-4186 4188-4192 4194-4201

*Suche nach einer Balance zwischen den Belangen des Datenschutzes und der inneren Sicherheit*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4540 4541 4543-4546

*Verzicht auf den Abbau von Stellen iRd Antiterrorprogramms angesichts einer unveränderten Gefährdungslage, Vorwurf einer Sicherheitspolitik nach Kassenlage, Berücksichtigung von Belangen der inneren Sicherheit beim neuen ZuwanderungsGes*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4605-4622 4624-4629

*Schaffung eines europäischen Sicherheitsraums, Ausbau von Eurojust, Anregung eines europäischen FBI*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4841-4844 4846-4851

*Verzicht auf den Abbau von Stellen iRd Antiterrorprogramms angesichts einer unveränderten Gefährdungslage, Vorwurf einer Sicherheitspolitik nach Kassenlage*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4966 4967 4971 4972

*Bezeichnung der inneren Sicherheit als zentrale Aufgabe des Landes, Erfolgsbewertung der Bekämpfung von Kriminalität und des islamistischen Terrorismus*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5138 5140 5144 5145 5165 5166

*Kritik am Abbau von Stellen und Ausbildungsplätzen bei der Polizei, Vorwurf einer Sicherheitspolitik nach Kassenlage*

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5276-5284

*Auswirkungen der EU-Osterweiterung auf die innere Sicherheit, Schaffung des europäischen Haftbefehls und der europäischen Straftäterdatei*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5371

*Bezeichnung der inneren Sicherheit als Schwerpunkt des Haushalts*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5645

*Verweisung auf die geringste Kriminalität und höchste Aufklärungsquote in BW, Verzicht auf Stellenabbau bei der Polizei, Erhaltung eines Einstellungskorridors bei der Bereitschaftspolizei*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5798 5799 5807-5809 5811

*Bezeichnung der inneren Sicherheit als Schwerpunkt der Landespolitik, Verweisung auf die geringste Kriminalität und höchste Aufklärungsquote in BW*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5900-5908 5910-5912 5915-5920

*Umsetzungsstand des Technik-Zukunftsprogramms für die Polizei, Widerlegung des Vorwurfs einer Sicherheitspolitik nach Kassenlage, Anmahnung eines Sicherheitsplans*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6249-6259

*Spitzenstellung des Landes im Bereich der inneren Sicherheit, Bekämpfung jeglicher Art von Gewalt und Kriminalität*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6401 6414-6416 6421 6423

*Suche nach einer Balance zwischen den Belangen des Datenschutzes und der inneren Sicherheit*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6582 6586-6588

*Regelungen zur Erhöhung der Sicherheit der Bevölkerung vor Straftätern im Maßregelvollzug; Herausnahme der Bereiche der öffentlichen Sicherheit aus der EU-Dienstleistungsrichtlinie*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7826-7830 7845 7846 7850

*Suche nach einer Balance zwischen den Belangen des Datenschutzes und der inneren Sicherheit; Bekämpfung der Kriminalität im Umfeld der Fußballweltmeisterschaft*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7918 7920-7922 7928-7932

## Öffentliche Unfallversicherung

s. Unfallversicherung

## Öffentliche Verwaltung

s. Öffentlicher Dienst

## Öffentlicher Auftrag

s.a. Ausschreibung

s.a. Beschaffung

s.a. Öffentliches Bauvorhaben

*Gutachten, Studien u.a. externe Stellungnahmen im Auftrag der LReg und Landesbehörden*

Vergebene Gutachten seit 1996 nach Ministerien, Auftrag, Auftragnehmer und Kosten; analysierte Bereiche der Landesverwaltung, Bedeutung und Umsetzung der Empfehlungen der ex-

ternen Organisationsgutachten, Kriterien der Expertenauswahl, Ausschreibung von Aufträgen

Antr  
s. *Gutachten*  
Drs 13/832

*Berücksichtigung von Mittelstand und Handwerk bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen*

Antr SPD 27.02.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/1843  
EAntr CDU und FDP/DVP 27.11.2003 Drs 13/2677  
PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3906-3915

*Ausschreibungsverfahren - Erfassungsdienstleistungen für das Elektronische Grundbuch*

Darlegung der Abwicklung des o.g. Verfahrens, insbes teilnehmende Bieter, Art und Kriterien der Angebotsprüfung und Auftragsvergabe, Prüfung der Leistungsfähigkeit des Auftragnehmers bzw der Subunternehmer, Überwachung der Verbringung und des Rücktransports von Grundbüchern u.a. amtlichen Unterlagen oder Daten ins Ausland, Gewährleistung des Datenschutzes und der Datensicherheit, Beurteilung des Vorhabens durch den LDatenschutzbeauftragten

Antr  
s. *Grundbuch*  
Drs 13/2186

*Mittelstandsfreundliche Auftragsvergabe*

Mehrkosten durch die Zusammenfassung von Fachlosen bei öffentlichen Ausschreibungen und eine daraus folgende Generalunternehmervergabe, Beurteilung der Beanstandungen des Bundesrechnungshofs und der Gemeindeprüfungsanstalt sowie der eigenen Vergabepaxis; Bewertung der Regelungen der Vergabegesetze in Bayern und Sachsen, Einführung einer entsprechenden Aufsichtsprüfung iRd MittelstandsförderungsGes?

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 13.01.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/2789  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 02.03.2005 Drs 13/4101  
PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6340

*Externe Beratungsdienstleistungen, Gutachten und Studien sowie sonstige Dienstleistungen Dritter im Auftrag von LReg und Landesbehörden*

Fortschreibung der Stellungnahmen zu Drs 13/832 differenziert nach Ministerien, Auftrag, Auftragnehmer und Kosten; Prüfung der Vergabepaxis durch den RH; Höhe und Zwecke der Ausgaben innerhalb und außerhalb des Haushalts, u.a. für externe IuK-Dienstleistungen, zur Neuordnung von Landesvermögen, Einrichtung der Landesstiftung, für die Ausschreibung und Durchführung des NSI-Projekts sowie Prüfung der Gemeinnützigkeit von Projekten der Landesstiftung

Antr  
s. *Gutachten*  
Drs 13/2882

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Ergänzende Stellungnahme zum Zwischenbericht und Antrag der Enquete-Kommission „Situation und Chancen der mittelständischen Unternehmen, insbes der Familienunternehmen, in BW“ - Vergabewesen von Land und Kommunen*

Mittlg LReg 25.02.2004 Drs 13/2939 (15 S.)  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 02.03.2005 Drs 13/4101  
PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6340

*Bagatellgrenzen bei der Vergabe öffentlicher Aufträge*

Frage nach Wertgrenzen für die freihändige Vergabe und beschränkte Ausschreibung beim Land und den Kommunen, Zulässigkeit nach der Gemeindeordnung? Auswirkungen beim örtlichen Handwerk und Mittelstand

KlAnfr Dr. Dietrich Birk CDU 19.04.2004 und Antw WM  
Drs 13/3121

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur; zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der VergabenachprüfungsVO

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Konsequenzen aus der Praxis des Landes bei der Vergabe von Gutachten, Studien und sonstigen externen Dienstleistungen*

Nachbesserung der Stellungnahme zu Drs 13/2882, Benennung der Auftragnehmer, deutliche Reduzierung der Kosten und der freihändigen Vergaben, Einhaltung der Beschaffungsordnung und der Verdingungsordnung, Anlage eines Aktenvermerks mit Begründung einer Abweichung von einer öffentlichen oder beschränkten Ausschreibung in jedem Einzelfall

Antr  
s. *Gutachten*  
Drs 13/3291

*Schutz einer intakten Buchhandelslandschaft; hier: Ausschreibungen für die Lieferung von Schulbüchern*

Notwendigkeit der öffentlichen und europaweiten Ausschreibung von Schulbuchaufträgen nach der EU-Vergaberichtlinie, Gefährdung des Buchhandels hierzulande durch meist mehrere gleichwertige Angebote (aufgrund der Buchpreisbindung) und die dann folgende Angebotsauslosung; Möglichkeiten der Schulträger zur Umgehung von Ausschreibungen bzw Eintreten für eine Ausnahmeregelung auf europäischer Ebene

Antr  
s. *Buchhandel*  
Drs 13/3318

*Vergabepaxis im Geschäftsbereich des StM im Zusammenhang mit der Imagekampagne*

Vergabe des Auftrags zur Herstellung von bedruckten Textilien iRd o.g. Werbekampagne an eine Agentur, die den Auftrag in China ausführen ließ; Organisation der Kompetenzen im StM für Aufträge im Zusammenhang mit der Werbekampagne, Vereinbarkeit der Vorgehensweise mit den Bestimmungen über die Auftragsvergabe durch die öffentliche Hand; Einholung von Angeboten heimischer (Textil-)Hersteller vor künftigen Auftragsvergaben

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 04.08.2004 und Stellungnahme StM Drs 13/3481  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 24.11.2004 Drs 13/3932 S. 13 14  
PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6199

*Image-Kampagne des Landes: „Wir können alles außer Hochdeutsch“; hier: Herstellung von T-Shirts in BW*

Vergabe des Auftrags zur Herstellung von bedruckten Textilien iRd o.g. Werbekampagne an eine Agentur, die den Auftrag in China ausführen ließ; Auswirkungen auf die Glaubwürdigkeit der Werbebotschaft; Gründe für den Verzicht auf Einholung eines Angebots der Firma Trigema; Berücksichtigung von heimi-

schen Produzenten bei der künftigen Beschaffung von Werbeartikeln und Werbefilmen

Antr GRÜNE 05.08.2004 und Stellungnahme StM Drs 13/3483  
 BeschlEmpf und Bericht StändA 02.12.2004 Drs 13/3932 S. 5  
 PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6199

*Konsequenzen aus der Anhörung zur Entwicklungszusammenarbeit*

Unterstützung des fairen Handels mit der Vergabe öffentlicher Aufträge und dem Beschaffungswesen

Antr  
*s. Entwicklungshilfe*  
 Drs 13/3494

*Neuordnung der Filmförderung und nachhaltige Sicherung des Medienstandorts BW*

Beurteilung der weiten Ermessensspielräume und unbestimmten Rechtsbegriffe der Vergabeordnung der Medien- und Filmgesellschaft sowie der Nachwuchsförderprogramme mit der Folge einer Umgehung von Autoren bzw von Absolventen badenwürttembergischer Studieneinrichtungen im Film- und Medienbereich; Interventionsmöglichkeiten des SWR bei der Mittelvergabe; finanzielle Sicherung des Europäischen Filmfestivals u.a. Festivals; Präzisierung der Fördervoraussetzungen in der Vergabeordnung und den Förderprogrammen zur verstärkten Berücksichtigung von heimischen Unternehmen, Nachwuchskräften sowie Absolventen der Filmakademie Ludwigsburg

Antr  
*s. Medien*  
 Drs 13/3690

*Auftragsvergabe an freiberuflich Tätige fair regeln*

Erfahrungen und Reaktionen bei Architekten und Ingenieuren durch die neu vorgesehene Haftung für Baukostenobergrenzen bei Landesbauvorhaben; Streichung der Haftungsregelung aus der entsprechenden Richtlinie

Antr  
*s. Selbstständiger*  
 Drs 13/3871

*Vergabe von Gutachten durch die Ministerien*  
 Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg  
*s. Gutachten*  
 Drs 13/3960

*Neuordnung der Filmförderung und nachhaltige Sicherung des Medienstandorts BW*

Vergabe von Produktionen durch den SWR und beteiligte Partner an Produzenten im Land, finanzielle Unterstützung durch die Medien- und Filmgesellschaft, (dauerhafte) Ansiedlung neuer Firmen und Arbeitsplätze bzw von Absolventen der Filmakademie seit 1996, Einbindung des öffentlichen Bankensektors in die Förderung, Fortschreibung der Filmkonzeption sowie der Konzeption für die Filmfestivals; Abstimmung der Strategie der Länder zur Notifizierung der Förderinstrumente durch die EU

Antr  
*s. Medien*  
 Drs 13/4087

*Verlagerung der Erfassung von Daten ins Ausland*

Übertragung der Erfassung weiterer Daten aus dem Bereich des JuM - außer der für das elektronische Grundbuch - auf ausländische Unternehmen oder deutsche Unternehmen mit Subunternehmen im Ausland

MdlAnfr  
*s. Datenverarbeitung*  
 Drs 13/4133

*Sicherung von Aufträgen für die Bauwirtschaft*

Höhe der vom Bund bereitgestellten Mittel für den Erhalt der Bundesfernstraßen, Anteil der blockierten Mittel bzw von nicht vergebenen Aufträgen an die Bauwirtschaft aufgrund fehlender Kapazitäten der Bauverwaltung; Maßnahmen zur Beseitigung der Fehlorganisation

Antr  
*s. Baugewerbe*  
 Drs 13/4162

*Auswirkungen der Verwaltungsreform bei den Straßenbauämtern auf den zeitnahen Abfluss verfügbarer Bundesmittel beim Straßenbau*

Verteilung des technischen und nichttechnischen Personals auf die RegPräs und LKreise, Betreuung von Ausschreibungen und Vergaben durch private Ingenieurbüros infolge fehlender technischer Fachleute bei den RegPräs, Höhe der hierfür anfallenden und etatisierten Mittel, Entwicklung der Fehlerhaftigkeit und juristischen Mängel bei Ausschreibungen und Vergaben mit der Folge von Anfechtungen sowie Verzögerungen beim Abfluss der Bundesmittel für die Aufträge im Bundesfernstraßenbau

Antr  
*s. Straßenbau*  
 Drs 13/4323

*Umsetzung der Verwaltungsreform im Vermessungswesen*

Situation der öffentlich bestellten Vermessungsingenieure, Schritte zur Erreichung der angestrebten 80 % der Vermessungsaufträge, Stand des Abschlusses entsprechender Zielvereinbarungen zwischen Landesvermessungsamt und unteren Verwaltungsbehörden, Maßnahmen zur Unterbindung der ausschließlichen Vergabe von Vermessungsarbeiten an die staatliche Vermessungsverwaltung durch Gemeinden und LKreise

Antr  
*s. Vermessungswesen*  
 Drs 13/4399

*Förderung der mittelständischen Bauwirtschaft bei der Auftragsvergabe durch das Land oder landeseigene Unternehmen*

Chancenlosigkeit von mittelständischen Unternehmen und hiesigen Bauarbeitern bei der Auftragsvergabe zum Bau der neuen Landesmesse und für Verkehrsinfrastrukturprojekte durch zu große Lose und Missachtung der 70:30-Relation von eigenen Bauarbeitern zu solchen von Subunternehmen; Verhinderung von illegaler Beschäftigung, Schwarzarbeit, Lohn- und Sozialdumping beim weiteren Ausbau der Messe; Berichterstattung über die getroffenen Maßnahmen

Antr  
*s. Baugewerbe*  
 Drs 13/4546

*Arbeitsplätze in BW sichern: Mehr öffentliche Bauaufträge für den heimischen Mittelstand*

Anhebung der Wertgrenzen für beschränkte Ausschreibungen und freihändige Vergaben kommunaler Bauleistungen ohne wei-

tere Einzelbegründung im Tiefbau, Hochbau und bei Ausbaugeswerken; Erteilung von Empfehlungen zur Erkundung des regionalen Markts durch Informationen über größere Bauvorhaben in regionalen Tageszeitungen u.a. Medien, Aufforderung von mindestens drei bis acht Bewerbern, ausreichende Streuung der aufgeführten Bewerber u.a.m.

Antr SPD 01.12.2005 und Stellungnahme FM Drs 13/4916  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 08.02.2006 Drs 13/5138 S. 30-32  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Kritik an der Änderung der Vergabeverordnung des Bundes*  
PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2196-2198

*Anmahnung eines mittelstandsfreundlichen VergabeGes*  
PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3615

*Kritik an der Vergabepaxis von Meinungsumfragen der LReg*  
PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4482-4487

*Entwicklung der Auftragseingänge im öffentlichen Hochbau, Vorschlag einer Anhebung der Wertgrenzen für beschränkte Ausschreibungen öffentlicher Bauvorhaben, Begrenzung der wirtschaftlichen Betätigung von kommunalen Unternehmen, Vorrang der privaten Leistungserbringung*  
PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7444 7445 7447 7449 7450

## Öffentlicher Betrieb

s. *Öffentliches Unternehmen*

## Öffentlicher Dienst

s.a. *Beamter*  
s.a. *Bediensteter*  
s.a. *Behörde*  
s.a. *Bewerber für den öffentlichen Dienst*  
s.a. *Dienstrecht*  
s.a. *Gehobener Dienst*  
s.a. *Höherer Dienst*  
s.a. *Laufbahn*  
s.a. *Mittlerer Dienst*  
s.a. *Nebentätigkeit*  
s.a. *Personalvertretung*  
s.a. *Verwaltung*

*Nebentätigkeiten im öffentlichen Dienst*

Vorlage eines Berichts über die von öffentlich Bediensteten ausgeübten Nebentätigkeiten seit 1998 unter besonderer Berücksichtigung der im Ges zur Änd des LandesbeamtenGes enthaltenen Regelungen zur Verschärfung des Nebentätigkeitsrechts

Antr  
s. *Nebentätigkeit*  
Drs 13/765

*Durchsetzung der Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau in BW*

Bisherige und künftige Maßnahmen; Vergleich der geschlechterspezifischen Bildungsabschlüsse, der Eingruppierung und Bekleidung von Führungsstellen in der freien Wirtschaft und im öffentlichen Dienst der Jahre 1990 und 2000; Anteil von Frauen in Zukunftsberufen und in der Politik; Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Steigerung der Bereitschaft von Männern zur Wahrnehmung von Erziehungsurlaub

Antr  
s. *Gleichberechtigung*  
Drs 13/1240

*Zukunft des Öffentlichen Dienstes in BW unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Bull-Kommission Nordrhein-Westfalen*

Aktuelle Debatte beantragt von den GRÜNEN  
PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2662-2670

*Bedeutung des Berichts der Bull-Kommission für BW*

Übertragbarkeit auf BW, Verbindung einer grundlegenden Neuausrichtung des öffentlichen Dienstes mit einer Verwaltungsreform

Antr FDP/DVP 20.03.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/1819

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des Ges zur Förderung der beruflichen Chancen für Frauen und der Vereinbarung von Familie und Beruf im öffentlichen Dienst

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Beschäftigung dienstunfähiger Lehrer im öffentlichen Dienst außerhalb des Lehramts*

KIAnfr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/3281

*Zukunft des öffentlichen Dienstrechts*

Möglichkeiten zur Gewinnung von qualifizierten Kräften des Nachwuchses und aus der Wirtschaft: vorhandene und notwendige Leistungsanreize in der Beamten-, Angestellten- und Arbeiterbesoldung; Ersetzung der Dienstaltersstufen; Sanktionierung unzureichender Leistungen bei Beamten; Dauer von Disziplinarverfahren, Übernahme des Bundesrechts ins Landesdisziplinarrecht; Änderung der Einstellungs Voraussetzungen und Besoldungsstrukturen von Hochschulabsolventen; Flexibilisierung der Wochen-, Jahres- und Lebensarbeitszeit; Vergabe von Führungspositionen auf Zeit; Verbesserung von Personalentwicklungskonzepten in der Landesverwaltung, Förderung einer ressortübergreifenden Personalplanung

GrAnfr  
s. *Dienstrecht*  
Drs 13/3431

*Einigung der Tarifvertragsparteien im öffentlichen Dienst; Beurteilung der Einigung durch die LReg*

Beurteilung der getroffenen Vereinbarungen und deren Übertragbarkeit auf das Land, Höhe der dadurch entstehenden Mehrausgaben

Antr  
s. *Tarifvertrag*  
Drs 13/4027

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Übernahme der aktuellen Tarifvereinbarung im öffentlichen Dienst

s. *Finanzpolitik*  
Drs 13/4042

*Kinderbetreuungsangebote für Regierungsmitarbeiter*

Zahl und Betreuungssituation der Kinder von o.g. Bediensteten, Frage nach dem Bedarf für eine Einrichtung am Regierungssitz bzw nach vorhandenen Kinderbetreuungseinrichtungen für den öffentlichen Dienst und entsprechenden Erfahrungen

KlAnfr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/4214

*Rückzahlung von Anwärterbezügen der Laufbahn des gehobenen Dienstes*

Begründung und Fallzahlen zur o.g. Rückzahlungsverpflichtung; Heranziehung auch von Anwärtern, die nach Abschluss ihrer Ausbildung eine Stelle im Angestelltenverhältnis im öffentlichen Dienst annehmen

Antr  
s. *Beamtenanwärter*  
Drs 13/4446

*Ges zur Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst des Landes BW und zur Änd anderer Gesetze*

Ersetzung des bisherigen L GleichberechtigungsGes; Deregulierung des Verfahrens zur Bestellung der Beauftragten für Chancengleichheit und Vereinfachung der Erstellung der Chancengleichheitspläne; Festschreibung der Chancengleichheit als Leitprinzip für alle Beschäftigten und Dienststellen; Stärkung der Rechte der Beauftragten durch Beteiligung an den Besprechungen der Dienststellenleitung und Personalauswahlgesprächen; Anpassungen an die Veränderungen der Landesverwaltung durch das Verwaltungsstruktur-ReformGes; Änd des L BeamtenGes und L PersonalvertretungsGes

GesEntw  
s. *Gleichberechtigung*  
Drs 13/4483

*Ges zur Änd des AbgeordnetenGes*

Einführung einer strikten Inkompatibilität zwischen Amt und Mandat; Ausschluss eines Mandats für die Beamten, Richter und Angestellten des öffentlichen Dienstes sowie für Beamte und hauptberufliche Angestellte von juristischen Personen o.a. Organisationen des öffentlichen oder privaten Rechts, an denen die öffentliche Hand mit mehr als 50 % beteiligt ist

GesEntw  
s. *Inkompatibilität*  
Drs 13/5086

*Teilzeitbeschäftigungsanteil im öffentlichen Dienst*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 51

*Fortführung des Personalabbaus im öffentlichen Dienst; Notwendigkeit einer Verbesserung der Rahmenbedingungen des öffentlichen Dienstes im Wettbewerb mit der freien Wirtschaft um die besten Nachwuchskräfte*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 796 797 802 818 819

*Ermöglichung einer Tätigkeit im öffentlichen Dienst neben dem Mandat als Landtagsabgeordneter*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1880 1881

*Anstrebung einer Nullrunde mit Inflationsausgleich für die unteren Gehaltsgruppen in den Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst; Fortführung des Stellenabbaus im öffentlichen Dienst*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2121 2122 2124 2134 2135

*Anstrebung einer Nullrunde bei den Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst; Verweisung auf die Anrechnungsklausel für Altersruhegeld von Ministern, die aus dem öffentlichen Dienst kommen*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2329 2333-2335 2337

*Kritik an dem hohen Tarifabschluss für den öffentlichen Dienst, Umsetzung der Ergebnisse für die Beamten, Anstrebung einheitlicher Arbeits- und Vergütungsverhältnisse für Angestellte und Beamte, Reform des öffentlichen Dienstrechts*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2708 2714 2716 2718 2726 2730-2733

*Forderung nach Bereitstellung zusätzlicher Ausbildungsplätze im öffentlichen Dienst*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2855

*Prämissen für die Eignung eines Bewerbers bzw für seine Amtsausübung im öffentlichen Dienst, Verzicht auf ein Kopftuchverbot für den gesamten öffentlichen Dienst nach dem Beispiel Hessens; Erinnerung an die Arbeitszeiterhöhung im öffentlichen Dienst*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4716-4719 4723 4724 4759-4767

*Gewährleistung der Konkurrenzfähigkeit des öffentlichen Dienstes gegenüber der Privatwirtschaft, Reform des öffentlichen Dienstrechts*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5810 5818

*Sparzwänge im öffentlichen Dienst, Erhaltung der Konkurrenzfähigkeit mit der freien Wirtschaft*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6101 6107 6108

*Sparzwänge im öffentlichen Dienst, Erhaltung der Konkurrenzfähigkeit mit der freien Wirtschaft*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6148

*Positionsbestimmung des öffentlichen Dienstes in BW, Wettbewerbsfähigkeit mit der freien Wirtschaft, Unterstützung des Eckpunktepapiers zur Reform des öffentlichen Dienstrechts*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6360-6364

*Lob für die Leistungen der Mitarbeiter im öffentlichen Dienst, Anstrebung flexibler Arbeitszeitmodelle und Leistungsanreize in der Besoldung*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6402 6418

*Fortführung des Abbaus von Aufgaben und Personal, Erbringung der verbleibenden Leistungen mit qualifizierten und motivierten Mitarbeitern, Ablehnung weiterer Sonderopfer; Akzeptanz der Abschlüsse von Berufsakademien im öffentlichen Dienst*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6489 6490 6499 6526

*Zusammenfassung der Angestellten und Arbeiter im öffentlichen Dienst zu einer Gruppe der Arbeitnehmer, Übertragung auf den anzustrebenden Tarifvertrag für das Land; Einführung einer Unvereinbarkeit zwischen dem Abgeordnetenmandat und einer Beschäftigung im öffentlichen Dienst*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6986-6988 7011 7012

*Zusammenfassung der Angestellten und Arbeiter im öffentlichen Dienst zu einer Gruppe der Arbeitnehmer, Übertragung auf den anzustrebenden Tarifvertrag für das Land; Einführung einer Unvereinbarkeit zwischen dem Abgeordnetenmandat und einer Beschäftigung im öffentlichen Dienst*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7077-7080 7095

*Übertragung von Kompetenzen für den öffentlichen Dienst auf die Länder iRd Einigung auf eine Föderalismusreform, Erlangung von Eigenständigkeit bei der Regelung der Besoldung, Verzicht auf die hergebrachten Grundsätze des Berufsbeamtentums*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7285 7287 7290

### Öffentlicher Fernsprecher

s. *Telefon*

### Öffentlicher Personennahverkehr

s. *Personenverkehr*

### Öffentliches Bauvorhaben

s.a. *Baugestaltung*

s.a. *Hochbau*

s.a. *Hochschulbau*

s.a. *Öffentliches Gebäude*

s.a. *Schulgebäude*

s.a. *Sportstätte*

s.a. *Städtebau*

s.a. *Straßenbau*

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 13)*

Alternative Ausschreibungs- und Finanzierungsmodelle für Hochbaumaßnahmen (Drs 12/5701 X. S. 4)

Mittlg

s. *Hochbau*

Drs 13/151

*Einbeziehung baden-württembergischer Architekten und Ingenieure bei beschränkten Wettbewerben*

Angemessene Berücksichtigung heimischer Architekten und Ingenieure bei der Ausschreibung beschränkter Wettbewerbe für Bauvorhaben des Landes und der Kommunen

Antr

s. *Architekt*

Drs 13/1224

*Status der Baumaßnahmen des Landes in Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Sanierung der FH und Universität Ulm, Neubau eines Forschungs- und Verfügungsgebäudes sowie der Universitätsklinik für Chirurgie, Erweiterung des Beschussamtes

KlAnfr Martin Rivoir SPD 05.02.2003 und Antw FM Drs 13/1745

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 25) - Aufwändiger Neubau eines Gewächshauses*

BeschlEmpf und Bericht FinA 06.02.2003 Drs 13/1748 XXII. S. 9

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2671-2681

Mittlg LReg 01.07.2003 Drs 13/2213

*Kunst am Bau in BW*

Rechtsgrundlagen, Vorgaben und deren Umsetzung bzw Kosten für Kunst am Bau iR von Bauvorhaben des Landes und Bundes seit 1992; Darlegung der geplanten Änderungen

Antr

s. *Baugestaltung*

Drs 13/1794

*Überlegungen zur Bauvergabe an einen privaten Generalübernehmer beim Bau der Neuen Landesmesse*

Abstimmung des o.g. Vorstoßes des WM verbunden mit weiteren Einsparvorschlägen innerhalb der LReg sowie mit den anderen Gesellschaftern; Vereinbarkeit mit den Interessen der mittelständischen Bauwirtschaft bzw dem MittelstandsförderungsGes; Auswirkungen der neuen Überlegungen auf das laufende Planfeststellungsverfahren bzw auf die bisherige Terminplanung

Antr

s. *Messe (Ausstellung)*

Drs 13/1839

*Zukunft des Baustoffs Holz*

Anteil der Holzherzeugung, -verarbeitung und -vermarktung an der Gesamtwirtschaft; Förderung des Einsatzes bei öffentlichen Bauten; Verhinderung negativer Auswirkungen einer Übernahme der Musterverordnung des Bundes zur Versammlungsstätten-VO

Antr

s. *Holz*

Drs 13/1932

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 8) - Verлагerte Verpflichtungen des Landes bei der Finanzierungsgesellschaft für öffentliche Vorhaben des Landes BW mbH - Auswirkungen auf den Landeshaushalt*

Prüfung einer Haushaltsfinanzierung der über die Baufinanz abgewickelten Straßen- und Hochbaumaßnahmen

Mittlg

s. *Baufinanzierung*

Drs 13/2700

*Architektenwettbewerbe bei Bauprojekten des Landes*

Nutzung des o.g. Instruments bzw eines anderen Vergabeverfahrens für die einzelnen Projekte seit 2000, Höhe der jeweiligen Kosten, Gründe für den Verzicht auf Ausschreibung eines Architektenwettbewerbs

KlAnfr

s. *Architekt*

Drs 13/3081

*Finanzielle und terminliche Verbindlichkeit für den Neubau der Chirurgischen Klinik an der Universität Ulm*

Übereinstimmung der am 22.07.2004 in Ulm dargestellten o.g. Eckpunkte mit der Beschlusslage im Ministerrat? Bestätigung als Arbeits- und Orientierungsgrundlage der LReg für die weiteren Planungsschritte? Frage nach der Schließung der vorhandenen Finanzierungslücke

Antr

s. *Chirurgie*

Drs 13/3427

*Sanierungsbedarf für Landesliegenschaften*

Art der Ermittlung und Höhe des Sanierungsbedarfs für Hochschulgebäude, Landesstraßen inklusive Brücken und Tunnelbau-



werke sowie für die übrigen bebauten Liegenschaften; Höhe der Ausgaben für entsprechende Maßnahmen 2003; Frage nach baulich bedingten Nutzungsbeschränkungen bzw den notwendigen Maßnahmen und Prioritäten zur Befriedigung des Bedarfs

Antr  
s. *Baufinanzierung*  
Drs 13/3495

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 16) - Baumaßnahmen und technisches Gebäudemanagement in den Zentren für Psychiatrie*

Mittlg  
s. *Psychiatrie*  
Drs 13/4103

*Neubau der Chirurgie des Universitätsklinikums Ulm am Oberen Eselsberg*

Gründe des MinPräs für den Stopp des o.g. Projekts im Kabinett, Ergebnisse der beauftragten interministeriellen Arbeitsgruppe zur Prüfung von Synergieeffekten zwischen der Chirurgie der Universität und dem Bundeswehrkrankenhaus

MdlAnfr  
s. *Chirurgie*  
Drs 13/3827

*Aufhebung des Kabinettsbeschlusses zum Stopp des Neubaus der Chirurgie im Universitätsklinikum Ulm*

Herbeiführung einer neuen, positiven Entscheidung auf der Grundlage der damaligen Kabinettsvorlage

Antr  
s. *Chirurgie*  
Drs 13/3828

*Auftragsvergabe an freiberuflich Tätige fair regeln*

Erfahrungen und Reaktionen bei Architekten und Ingenieuren durch die neu vorgesehene Haftung für Baukostenobergrenzen bei Landesbauvorhaben; Streichung der Haftungsregelung aus der entsprechenden Richtlinie

Antr  
s. *Selbstständiger*  
Drs 13/3871

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 10*

*Stopp des kreditfinanzierten Landesstraßenbaus und Auflösung der Finanzierungsgesellschaft für öffentliche Vorhaben des Landes BW GmbH*

s. *Straßenbau*  
Drs 13/4010

*Sicherung von Aufträgen für die Bauwirtschaft*

Höhe der vom Bund bereitgestellten Mittel für den Erhalt der Bundesfernstraßen, Anteil der blockierten Mittel bzw von nicht vergebenen Aufträgen an die Bauwirtschaft aufgrund fehlender Kapazitäten der Bauverwaltung; Maßnahmen zur Beseitigung der Fehlorganisation

Antr  
s. *Baugewerbe*  
Drs 13/4162

*Auswirkungen der Verwaltungsreform bei den Straßenbauämtern auf den zeitnahen Abfluss verfügbarer Bundesmittel beim Straßenbau*

Verteilung des technischen und nichttechnischen Personals auf die RegPräs und LKreise, Betreuung von Ausschreibungen und Vergaben durch private Ingenieurbüros infolge fehlender technischer Fachleute bei den RegPräs, Höhe der hierfür anfallenden und etatisierten Mittel, Entwicklung der Fehlerhaftigkeit und juristischen Mängel bei Ausschreibungen und Vergaben mit der Folge von Anfechtungen sowie Verzögerungen beim Abfluss der Bundesmittel für die Aufträge im Bundesfernstraßenbau

Antr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/4323

*Förderung der mittelständischen Bauwirtschaft bei der Auftragsvergabe durch das Land oder landeseigene Unternehmen*

Chancenlosigkeit von mittelständischen Unternehmen und hiesigen Bauarbeitern bei der Auftragsvergabe zum Bau der neuen Landesmesse und für Verkehrsinfrastrukturprojekte durch zu große Lose und Missachtung der 70:30-Relation von eigenen Bauarbeitern zu solchen von Subunternehmen; Verhinderung von illegaler Beschäftigung, Schwarzarbeit, Lohn- und Sozialdumping beim weiteren Ausbau der Messe; Berichterstattung über die getroffenen Maßnahmen

Antr  
s. *Baugewerbe*  
Drs 13/4546

*Arbeitsplätze in BW sichern: Mehr öffentliche Bauaufträge für den heimischen Mittelstand*

Anhebung der Wertgrenzen für beschränkte Ausschreibungen und freihändige Vergaben kommunaler Bauleistungen ohne weitere Einzelbegründung im Tiefbau, Hochbau und bei Ausbaugewerken; Erteilung von Empfehlungen zur Erkundung des regionalen Markts durch Informationen über größere Bauvorhaben in regionalen Tageszeitungen u.a. Medien, Aufforderung von mindestens drei bis acht Bewerbern, ausreichende Streuung der aufgeführten Bewerber u.a.m.

Antr  
s. *Öffentlicher Auftrag*  
Drs 13/4916

*Neubau der Chirurgie am Universitätsklinikum Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung des o.g. Vorhabens

KlAnfr  
s. *Chirurgie*  
Drs 13/5235

*Ausschreibung und Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen als Einzelgewerke an mittelständische Unternehmen*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3906-3909 3914 3915

*Realisierung der iRd Zukunftsoffensive beschlossenen Vorhaben*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5645

*Ankündigung der Förderung von großen Bauprojekten in Freiburg, Karlsruhe, Mannheim und Stuttgart*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6421

*Entwicklung der Auftragseingänge im öffentlichen Hochbau, Vorschlag einer Anhebung der Wertgrenzen für beschränkte Ausschreibungen öffentlicher Bauvorhaben*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7444 7445 7449

## Öffentliches Freibad

s. *Schwimmbad*

## Öffentliches Gebäude

s.a. *Baugestaltung*

s.a. *Forstgebäude*

s.a. *Hochschulbau*

s.a. *Landeseigene Immobilien*

s.a. *Landtagsgebäude*

s.a. *Ministerium*

s.a. *Polizeigebäude*

s.a. *Schloss (Gebäude)*

s.a. *Schulgebäude*

s.a. *Versammlungsstätte*

*Frühdefibrillatoren in öffentlichen Gebäuden zur Vermeidung des plötzlichen Herztodes*

Beurteilung des Einsatzes o.g. Geräte durch Laien iRd Ersten Hilfe, strafrechtliche Wertung einer Fehlanwendung als Körperverletzung; Schulung des Personals in öffentlichen Gebäuden, Beteiligung an den Ausbildungskosten

Antr

s. *Medizinisches Gerät*

Drs 13/401

*Nutzung von Erdwärme*

Nutzung von Erdwärme in Verbindung mit Wärmepumpen, Einsatz von Anlagen in öffentlichen Gebäuden

KlAnfr

s. *Erdwärme*

Drs 13/1377

*Fotovoltaik-Anlagen auf staatlichen Dachflächen*

Verpachtung der Dachflächen landeseigener und kommunaler Gebäude zum o.g. Zweck, Höhe der damit jeweils erzielten bzw. erzielbaren Einkünfte

KlAnfr

s. *Solartechnik*

Drs 13/2888

*Gewährleistung der Bausicherheit öffentlicher Gebäude*

Vorschlag geeigneter Maßnahmen zur Vermeidung von Bauschäden bis zur Bauministerkonferenz Anfang Februar 2006

Antr SPD 12.01.2006 und Stellungnahme IM Drs 13/5038

BeschlEmpf und Bericht InnenA 08.02.2006 Drs 13/5138 S. 51 52

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Photovoltaikanlagen auf landeseigenen Gebäuden*

Installierte Anlagen und deren Leistungsvermögen auf den Gebäudedächern der Universität Heidelberg u.a. Hochschulen, Konditionen zur Überlassung der Dachflächen an private Betreiber

KlAnfr

s. *Solartechnik*

Drs 13/4033

*Effizienter Energieeinsatz im staatlichen Hochbau*

Bewertung der Verfahren zur Überwachung des Wärme- und Stromverbrauchs der Landesgebäude, Vergleich des Energiebedarfs mit öffentlichen Gebäuden in anderen BLändern und der Schweiz, Beurteilung des Potenzials für Energiespar-Contracting sowie der herangezogenen Daten für den Energiepass, Entwicklung praktikabler Modelle zur Erhebung des Energieverbrauchs und der Einsparmöglichkeiten im Bereich der Nicht-Wohngebäude

KlAnfr

s. *Energieeinsparung*

Drs 13/5101

*Reduzierung der Anforderungen an die Barrierefreiheit öffentlich zugänglicher Gebäude*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5222-5226

*Reduzierung der Anforderungen an die Barrierefreiheit öffentlich zugänglicher Gebäude*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5380 5383-5385

*Optimierung des Gebäudemanagements mit Errichtung eines eigenständigen Landesbetriebs „Vermögen und Bau BW“, Plädoyer für Contracting-Projekte zur Energieeinsparung bei Landesgebäuden*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5630-5633

*Optimierung des Gebäudemanagements mit Errichtung eines eigenständigen Landesbetriebs „Vermögen und Bau BW“, Plädoyer für Contracting-Projekte zur Energieeinsparung bei Landesgebäuden*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5695-5699

*Begrüßung von Rauchverboten in öffentlichen Gebäuden bzw. des entsprechenden Vorschlags von Sozialminister Renner*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7615-7619 7623 7624

*Begrüßung von Rauchverboten in öffentlichen Gebäuden, Ankündigung eines entsprechenden GesEntw für die nächste Wahlperiode*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7747-7751

## Öffentliches Unternehmen

s.a. *Bauverwaltung*

s.a. *Eigenbetriebsgesetz*

s.a. *Gemeindefirtschaftsrecht*

s.a. *Landesbeteiligung*

s.a. *Verkehrsunternehmen*

s.a. *Wohnungsunternehmen*

*Bericht über die aktuelle wirtschaftliche Situation und die weitere Entwicklung der landesbeteiligten Bäder- und Kurunternehmen*

Situation und Neustrukturierung o.g. Unternehmen in Baden-Baden, Badenweiler, Bad Wildbad und Bad Mergentheim

Antr

s. *Kurort*

Drs 13/214

*Anerkennung der Gemeinnützigkeit bei „kleinen Gartenschauen“*

Finanzielle Auswirkungen einer Nichtanerkennung der steuerlichen Gemeinnützigkeit für die Realisierung der laufenden Gartenschauprojekte durch so genannte Betriebe gewerblicher Art

KlAnfr  
s. *Gemeinnützigkeit*  
Drs 13/244

*Gemeindegrenzen überschreitende Tätigkeit von Stadtwerken*  
Auswirkungen des Örtlichkeitsprinzips für Stadtwerke nach der Liberalisierung des Strommarkts, Beurteilung der unterschiedlichen Praxis der RegPräs bei der Umsetzung bzw der Ausnahmen in anderen BLändern, Hinwirkung auf eine einheitliche Rechtsaufsicht bzw eine bundesweit einheitliche Regelung iRd Beratungen der IMK

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 04.12.2001 und Stellungnahme IM Drs 13/535  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 20.03.2002 Drs 13/885 S. 13-16  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Landesbeteiligungen an Unternehmen und Mitgliedschaften in Aufsichtsgremien (Drs 11/4802 Nr. 8) - Beschl des Ltg vom 10.11.1994*

Mittlg  
s. *Landesbeteiligung*  
Drs 13/678

*Korruptionskontrolle*

Frage nach einer Zusammenarbeit von Müllverwertungsanlagen und sonstigen Betrieben mit öffentlicher Beteiligung mit Unternehmen, die in den Kölner Müllskandal verwickelt sind; Gründe für die Zunahme von Bestechungsdelikten in BW; präventive Maßnahmen zur Verhinderung einer Verwicklung von öffentlichen Unternehmen in Korruptionsfälle

KlAnfr  
s. *Bestechung*  
Drs 13/848

*Bericht über die aktuelle wirtschaftliche Situation und die weitere Entwicklung der landesbeteiligten Bäder- und Kurunternehmen*

Ergänzender Bericht über die Entwicklungen in Bad Wildbad

Antr  
s. *Kurort*  
Drs 13/1038

*Ausbildungsplätze in BW*

Darlegung der jeweiligen Lehrstellenbilanz seit 1997, Stimulanz der Ausbildungsbereitschaft der Wirtschaft; Reduzierung der Zahl von Schulabgängern ohne Abschluss; Aufstockung der Zahl von Ausbildungsstellen im Landesbereich einschließlich der Unternehmen mit Mehrheitsbeteiligung des Landes, Mittelbereitstellung für die überbetriebliche Ausbildung

Antr  
s. *Ausbildungsplatz*  
Drs 13/1260

*Wirtschaftliche Betätigung von Kommunen*

Entwicklung der o.g. Betätigung in Konkurrenz zu privaten Unternehmen seit 1992, Frage nach einer drittsschützenden Wirkung des § 102 GemO sowie nach Eingriffsmöglichkeiten und -handlungen der Rechtsaufsicht in den letzten fünf Jahren, Vereinbarkeit einer Lockerung des Örtlichkeitsprinzips mit der EU-rechtlichen Privilegierung der kommunalen Daseinsvorsorge, Beschränkung auf Ausnahmen, Normierung eines wettbewerbsrechtlichen Unterlassungsanspruchs Dritter gegenüber den Kommunen? Beurteilung einiger Fallbeispiele von ausgegrün-

deten Unternehmen im Städte- und Wohnungsbau sowie eines Kreisplanungsamts bei Leistungen der Bauwerksplanung und Grünplanung

Antr  
s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*  
Drs 13/1367

*Auswirkungen des MittelstandsförderungsGes auf mittelständische Unternehmen*

Zahl und Betätigungsfelder von Unternehmen in öffentlicher Trägerschaft bzw Mitträgerschaft in Konkurrenz zu privaten Betrieben, Auswirkungen auf den jeweiligen Märkten, Erfahrungen in anderen BLändern bzw in BW nach Änd des Gemeindefinanzrechts und des MittelstandsförderungsGes im Bereich des öffentlichen Vergabewesens, Frage nach Kooperationen und Quersubventionierungen, Einschätzung von Ergebnissen der auf EU-Ebene geführten Diskussion der Grenzen zwischen öffentlicher Daseinsvorsorge und Marktliberalisierung

Antr  
s. *Mittelstand*  
Drs 13/1386

*Neuorganisation der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung*

Gründe und Auswirkungen einer Umwandlung in je einen Landesbetrieb „Land“ und „Bund“, u.a. auf die Beteiligung des Ltg beim An- und Verkauf von Grundstücken, auf die Personalstruktur und -stärke, Erhebung von marktgerechten Mieten von den Dienststellen des Landes und Verwaltung der Liegenschaften des Ltg und der Hochschulen; Gründe für den Verzicht auf Einbeziehung der forst- und landwirtschaftlichen Liegenschaften sowie der Schlösser und Gärten

Antr  
s. *Öffentliches Vermögen*  
Drs 13/1509

*Die Finanzkraft der Kommunen stärken - für eine umfassende Gemeindefinanzreform*

Entwicklung der Zuführungen vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt seit 1993; Höhe, Abdeckung und Verwendung der Entnahmen im selben Zeitraum; Berücksichtigung von Sonderentwicklungen wie Aufgabenverlagerung auf Eigenbetriebe oder Zweckverbände

GrAnfr  
s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*  
Drs 13/1945

*Ges zur Änd der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung*

Erweiterung der Hinderungsgründe für die Tätigkeit als Gemeinderat oder Kreisrat auf leitende Beamte und Angestellte einer juristischen Person oder sonstigen Organisation des öffentlichen oder privaten Rechts, bei der die Gemeinde bzw der Landkreis die Kapitalmehrheit und/oder die Mehrheit des Stimmrechts in den Kollegialorganen besitzt

GesEntw  
s. *Inkompatibilität*  
Drs 13/2453

*Verbesserung der Ausbildungsplatzsituation in der Landesverwaltung sowie den Unternehmen und Betrieben des Landes*

Angebot von Ausbildungsstellen in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis für bis zu fünf Jugendliche im Ltg sowie von zusätzlichen Ausbildungsplätzen in den o.g. Bereichen

Antr

*s. Ausbildungsplatz*  
Drs 13/2721

*Aufsichtsrats- und Verwaltungsratsmandate von Ministern und Ministerialbeamten*

Darlegung o.g. Mandate bei Firmen, Stiftungen, Landesbetrieben u.a. Einrichtungen mit Landesbeteiligung; Form und Höhe der jeweiligen Vergütung

KlAnfr  
*s. Aufsichtsrat*  
Drs 13/3196

*Gemeindefinanzrecht*

Verstöße gegen die Subsidiaritätsklausel von § 102 GemO, Auflistung bzw Abfrage konkreter Fälle, u.a. Durchführung von Speditionsaufträgen, Reisediensten, Gartenbauarbeiten, Bestatungen, von städtischen Betrieben und Versorgungsunternehmen in Mannheim, Heidelberg, Ulm, Offenburg, Singen, Lörrach, Nussloch, Tübingen und Bruchsal; Frage nach Maßnahmen gegen die Verstöße

Antr  
*s. Gemeindefinanzrecht*  
Drs 13/3222

*Vergabe von Führungspositionen in landeseigenen Unternehmen nur noch nach öffentlicher Ausschreibung*

Stopp der Besetzung der jeweiligen Spitzenposition bei der staatlichen Toto-Lotto GmbH und Rothaus-Brauerei mit zwei ehemaligen Landesministern, Ausschreibung dieser und aller anderen o.g. Stellen

Antr  
*s. Führungskraft*  
Drs 13/3355

*Bericht über die aktuelle wirtschaftliche Situation und die weitere Entwicklung der landesbeteiligten Bäder- und Kurunternehmen*

Bericht über die o.g. Unternehmen in Baden-Baden, Badenweiler, Bad Wildbad und Bad Mergentheim

Antr  
*s. Kurort*  
Drs 13/3374

*Offenlegung der Bezüge von Vorstandsmitgliedern in landeseigenen und landesbeteiligten Unternehmen*

Veröffentlichung im jährlichen Bericht des FM über die staatlichen Beteiligungen an Unternehmen des privaten und öffentlichen Rechts

Antr  
*s. Vorstand*  
Drs 13/3496

*Ges zur Reform der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung BW*

Übertragung der Aufgaben im Bau- und Immobilienwesen auf einen eigenständigen Landesbetrieb „Vermögen und Bau BW“; Bildung von Übergangspersonalvertretungen; Änd des Ernennungsges, des Landesbeamten- und -besoldungsges, der VO zur Übertragung von Zuständigkeiten auf dem Gebiet der beamtenrechtlichen Unfallfürsorge und des Sachschadenersatzes, der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den mittleren und gehobenen Dienst in der Allgemeinen Finanzverwaltung; Aufhebung von Vorschriften über die Zuständigkeiten der Oberfinanzdirektionen

GesEntw  
*s. Bauverwaltung*  
Drs 13/3720

*Mehrwertsteuer-Nachrichtigung für Landesbetriebe, die im Zuge der Verwaltungsreform in die Landratsämter eingegliedert werden*

Nachrichtigung von Mehrwertsteuer für frühere Anschaffungen beim Landesbetrieb Vermessung und evtl weiteren Landesbetrieben im Zuge der o.g. Eingliederung

MdlAnfr  
*s. Mehrwertsteuer*  
Drs 13/3722

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Beschränkung auf Kernaufgaben, Verzicht auf die Förderung von Messen, Regionalflughäfen, Heilbädern sowie den Erwerb von Unternehmensbeteiligungen durch Kommunen, LKreise oder deren Zweckverbände

*s. Finanzpolitik*  
Drs 13/4042

*Immobilienverkäufe des Landes, die Gründung einer öffentlich-privaten Partnerschaft und die Haushaltsordnung des Landes*

Höhe der im Haushalt veranschlagten und getätigten Verkäufe, Form und erwartete Gegenleistung der Einbringung und Verwertung weiterer Liegenschaften iRd o.g. Partnerschaft, Vereinbarkeit der Beteiligung an einer gemeinsamen Verwertungsgesellschaft mit Privaten sowie der Aufteilung der Erlöse mit der Haushaltsordnung, Wahrung der Beteiligungsrechte des Parlaments bei der Veräußerung von Grundstücken; Konsequenzen der Aufgabenverlagerung für die Hochbauverwaltung

Antr  
*s. Landeseigene Immobilien*  
Drs 13/4156

*Ges zur Änd kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften*

Erweiterung der Hinderungsgründe für Gemeinde- oder Kreisräte auf leitende Angestellte von privatrechtlichen Unternehmen, an denen die Gemeinde oder der Landkreis mehrheitlich beteiligt ist; Senkung der Einwohnergrenze für den Ausschluss eines gleichzeitigen Gemeinderatsmandats von nah miteinander verwandten Bürgern; Änd der GemO, LKkreisO und des KommunalwahlGes

GesEntw  
*s. Kommunalrecht*  
Drs 13/4385

*Förderung der mittelständischen Bauwirtschaft bei der Auftragsvergabe durch das Land oder landeseigene Unternehmen*

Antr  
*s. Baugewerbe*  
Drs 13/4546

*Offenlegung der Vorstandsvergütungen in Unternehmen mit Landesbeteiligung*

Übertragung der auf Bundesebene beschlossenen Regelung für börsennotierte Unternehmen auf Unternehmen mit Landesbeteiligung

Antr  
*s. Vorstand*  
Drs 13/4560

*Sinn und Zweck der neu gegründeten Landesimmobiliengesellschaft*

Aufbau und Arbeitsweise der o.g. GmbH in privater Rechtsform zur Verwertung von landeseigenen Immobilien neben dem Landesbetrieb Vermögen und Bau, Begründung der nachfolgenden Errichtung einer Kommanditgesellschaft mit direkter Beteiligung eines Privaten, Anwendung eines Public-Private-Partnership-Modells?

Antr

s. *Landeseigene Immobilien*

Drs 13/4594

*Ges zur Änd des Gemeindevirtschaftsrechts*

Umsetzung des tarifrechtlich vereinbarten Wegfalls der Unterscheidung zwischen Angestellten und Arbeitern; Verschärfung der Subsidiaritätsklausel außerhalb der Daseinsvorsorge, Begrenzung der wirtschaftlichen Betätigung von kommunalen Unternehmen, Lockerung des Örtlichkeitsprinzips; Ausdehnung der Anforderungen an den Abschluss von Energieverträgen auch auf Konzessionsverträge für die Wasserversorgung; Änd von haushalts- und prüfungsrechtlichen Vorschriften, Normierung einer einheitlichen Prüfungszuständigkeit der Gemeindeprüfungsanstalt; Änd der Gemeindeordnung und des AufwandsentschädigungsGes

GesEntw

s. *Gemeindevirtschaftsrecht*

Drs 13/4767

*Ges zur Änd des AbgeordnetenGes*

Einführung einer strikten Inkompatibilität zwischen Amt und Mandat; Ausschluss eines Mandats für die Beamten, Richter und Angestellten des öffentlichen Dienstes sowie für Beamte und hauptberufliche Angestellte von juristischen Personen o.a. Organisationen des öffentlichen oder privaten Rechts, an denen die öffentliche Hand mit mehr als 50 % beteiligt ist

GesEntw

s. *Inkompatibilität*

Drs 13/5086

*Wirtschaftlichkeit des Landesbetriebs Vollzugliches Arbeitswesen, Werbung um Aufträge*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2141 2148

*Nachvollziehbarkeit von Ausnahmegenehmigungen für die Tätigkeit von Regierungsmitgliedern in den Aufsichtsorganen landesbeteiligter Unternehmen*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2347-2350

*Begrenzung der wirtschaftlichen Betätigung von kommunalen Betrieben, Änd des Gemeindevirtschaftsrechts; verstärkte Einrichtung von Landesbetrieben, z.B. für die Forstwirtschaft*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2361 2379 2381

*Prüfung der Einrichtung eines Landesbetriebs für die Forstverwaltung*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2725

*Umwandlung von staatlichen Einrichtungen in Landesbetriebe und selbstständige Unternehmen; Auslagerung von Aufgaben der LKreise in Eigenbetriebe*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2898 2907 2924

*Begrenzung der wirtschaftlichen Betätigung von kommunalen Betrieben, Änderung des Gemeindevirtschaftsrechts*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5192 5194 5203 5204

*Vorgabe einer Effizienzrendite für neu gegründete Landesbetriebe; Zukauf von Kraftwerksleistung durch Stadtwerke, Anstreben einer dezentralen Energieversorgung mit einem Bündnis von Kommunen und Stadtwerken*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6111 6112 6122 6130 6131 6136

*Begrenzung der wirtschaftlichen Betätigung von kommunalen Betrieben, Änderung des Gemeindevirtschaftsrechts; Prüfung von Effizienzgewinnen beim Landesbetrieb „Vermögen und Bau BW“; Unterstützung der Pläne von Stadtwerken zum Bau von Kraftwerken*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6405 6418 6446-6448 6453 6455-6460

*Unterstützung der Pläne von Stadtwerken zum Bau von Kraftwerken; Begrenzung der wirtschaftlichen Betätigung von kommunalen Betrieben, Änderung des Gemeindevirtschaftsrechts*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6471 6482 6483 6493 6494 6506 6509

*Kooperation der EnBW mit Stadtwerken bei der Suche nach neuen Kraftwerksstandorten, Unterstützung der investitionsbereiten Stadtwerke vonseiten des Landes*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7029 7032

*Kritik an der mangelnden Unterstützung der Pläne von Stadtwerken zum Bau von Kraftwerken im Land; Förderung der Müllumschlaganlagen von kommunalen Unternehmen*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7045-7047 7109

*Unterstützung einer Kooperation zwischen der EnBW und Stadtwerken*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7297

*Unterstützung der Pläne von Stadtwerken zum Bau von Kraftwerken, Erinnerung an die Ablehnung eines modernen Gaskraftwerks am Standort Obrigheim durch die EnBW*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7698 7713

## Öffentliches Verkehrsmittel

s.a. *Fahrgast*

s.a. *Nahverkehrsabgabe*

s.a. *Omnibus*

s.a. *Schienenverkehr*

s.a. *Schnellbahn*

s.a. *Stadtbahn*

s.a. *Verkehrsverbund*

*Jahr des Ökotourismus der Vereinten Nationen 2002*

Förderung des Ökotourismus im Bereich der Heilbäder, Luftkurorte, Ferien auf dem Bauernhof und des Tagestourismus; Unterstützung des Umstiegs auf öffentliche Verkehrsmittel, Werbung um Verständnis für Verkehrsbeschränkungen im Tagestourismus, Reaktivierung des Fahrradverleihs an Bahnhöfen; Erstellung einer Konzeption mit den Fremdenverkehrsverbänden, Bereitstellung der notwendigen Mittel zur Umsetzung

Antr

s. *Fremdenverkehr*

Drs 13/366

*Kostenlose Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln*  
Eintreten für eine kostenlose Fahrradbeförderung in allen Nahverkehrszügen bzw im ÖPNV

KlAnfr  
s. *Fahrrad*  
Drs 13/611

*Informationen über Anreisemöglichkeiten mit öffentlichen Verkehrsmitteln*

Informationen von Veranstaltern publikumswirksamer Ereignisse über die o.g. Möglichkeiten; einseitige Information von Autofahrern über Anfahrt- und Parkmöglichkeiten zum Neujahrsempfang des Landes in Mannheim, Erwartung von mehr Ausgewogenheit bei künftigen Einladungen

KlAnfr Boris Palmer GRÜNE 15.01.2002 und Antw UVM  
Drs 13/628

*Verwendung der Regionalisierungsmittel für den Schienenpersonennahverkehr/Öffentlichen Verkehr durch das Land BW*

Zuweisungen des Bundes und Mittelabfluss im Landeshaushalt für die Hj 2000/01, zustehende Mittel nach dem Referentenentwurf des BFinanzMin für 2002; zeitnahe Verwendung der zufließenden Mittel für den SPNV und ÖPNV

Antr  
s. *Regionalverkehr*  
Drs 13/703

*Nachtverkehr im Raum Mannheim/Heidelberg*

Beurteilung des o.g. ÖPNV-Angebots an Wochenenden; Unterstützung einer Verbesserung durch Bestellung von Nahverkehrsleistungen zwischen den Hauptbahnhöfen Mannheim und Heidelberg

KlAnfr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/739

*Kostenlose Fahrradmitnahme im ÖPNV*

Hinwirkung auf die Umsetzung des o.g. Angebots bei allen Nahverkehrsanbietern in Bahnen und Bussen ohne Sperrzeiten, Schaffung von Planungssicherheit durch langfristige Übernahme der Einnahmeausfälle

Antr  
s. *Fahrrad*  
Drs 13/1051

*Verwendung der Regionalisierungsmittel für den Schienenverkehr nach der erfolgten Neufestlegung der Zuweisungen des Bundes*

Höhe des o.g. Mitteleinsatzes zur Förderung des SPNV und ÖPNV 2001 und 2002 nach der von Bundestag und Bundesrat verabschiedeten Neuregelung; zeitnahe Verwendung der Überschüsse und zusätzlichen Mittel für den öffentlichen Verkehr; Einleitung des Ausschreibungsverfahrens für Interregioleistungen auf der Südbahn und Schwarzwaldbahn

Antr  
s. *Regionalverkehr*  
Drs 13/1054

*Fahrradland BW*

Bisherige und künftige Förderung des Fahrradverkehrs, Radwegbaus und Radtourismus; Vergleich mit der Schweiz u.a. BLändern; Finanzierung eines landesweiten Radwegenetzes, einer einheitlichen Beschilderung und kostenlosen Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln bzw Verkehrsverbänden; Förde-

rung von kommunalen Maßnahmen über den Finanzausgleich; Einrichtung eines Referats für Fahrradverkehr im UVM sowie eines Haushaltstitels für den Radwegbau

Antr  
s. *Fahrrad*  
Drs 13/1078

*Kostenlose Fahrradmitnahme in Nahverkehrszügen in BW*

Umsetzung des o.g. Angebots in Verkehrsverbänden sowie auf nicht in Verbundgebieten liegenden Strecken

Antr  
s. *Fahrrad*  
Drs 13/1448

*Verwendung der Regionalisierungsmittel im Jahr 2002*

Höhe des o.g. Mitteleinsatzes zur Förderung des SPNV und ÖPNV 2002 und 2003

KlAnfr  
s. *Regionalverkehr*  
Drs 13/1654

*Entwicklung und Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)*

Steigerung der Attraktivität des ÖPNV, insbes auch im ländlichen Raum; Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit anderer Unternehmen im Schienen- und Busverkehr gegenüber der Bahn AG, entsprechende Modifikation der Ausschreibungsverfahren; Möglichkeiten zur Kostensenkung und Qualitätssteigerung im SPNV, Zuschusskürzungen bei Leistungsmängeln; finanzielle Beteiligung der LKreise und Kommunen am ÖPNV, zusätzlicher Mittelbedarf ab 2003; Harmonisierung der Tarife und Anstreben großräumiger Verkehrsverbände; Beratungsstand einer EU-Initiative zur Vergabe öffentlicher Verkehrsleistungen; Gewährleistung der Anschlussverbindung von Busreiseunternehmen auch beim neuen Hbf und Filderbahnhof iRd Projekts Stuttgart 21

GrAnfr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/1680

*Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in BW unter besonderer Berücksichtigung der Verkehrsverbundförderung*

Entwicklung der o.g. Förderung seit 1998 nach Landesmitteln, dem GVFG, aus Regionalisierungsmitteln des Bundes und kommunalen Eigenleistungen; Planung von Einschnitten? Auswirkungen der Revision der Tarifreform der Bahn AG, Anerkennung der Bahn-Card in den Verkehrsverbänden? Höhe der Erstattungen für die kostenlose Fahrradmitnahme im ÖPNV, Harmonisierung der Tarife und Anstreben großräumiger Verkehrsverbände

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/2405

*Verbundförderung in BW*

Zahl, jeweilige Gebietsgröße und Tarifbestimmungen der einzelnen Verkehrsverbände in BW und den alten BLändern; Erschwerung der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel durch die unterschiedlichen Regelungen; Überarbeitung der Förderkriterien mit dem Ziel größerer Verbundräume und abgestimmter Tarifbedingungen, Implementierung nach Ablauf der bestehenden Verträge, Einrichtung einer Koordinierungsstelle

Antr

s. *Verkehrsverbund*  
Drs 13/2541

*Fördersätze nach dem GVFG*

Auswirkungen der Kürzungen für den öffentlichen Verkehr und den kommunalen Straßenbau

MdlAnfr  
s. *Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz*  
Drs 13/2691

*Neufassung der Förderrichtlinien nach dem GVFG*

Entwicklung der Zuschüsse für den öffentlichen Verkehr und Straßenbau, Höhe der beantragten Förderung sowie der geplanten Absenkung der Fördersätze und Auswirkungen, insbes der Umwandlung der Bagatellgrenze für ÖPNV-Projekte im ländlichen Raum; Verzicht auf einseitige Kürzungen beim ÖPNV, Fortführung der Förderung des ÖPNV und des kommunalen Straßenbaus im Verhältnis 50:50

Antr  
s. *Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz*  
Drs 13/2869

*Förderung der kostenlosen Fahrradmitnahme im ÖPNV*

Entwicklung des o.g. Angebots und der Nachfrage, Höhe der aufgewandten Mittel 2003 bzw im Falle eines flächendeckenden Angebots von allen Verkehrsanbietern, Fortsetzung der vollen Erstattung des Einnahmeausfalls auch in den nächsten Jahren

Antr  
s. *Fahrrad*  
Drs 13/3052

*Fahrradmitnahme*

Entwicklung der kostenlosen Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln sowie der hierfür geleisteten Erstattungen an die Verbände seit 2000; Analyse der (Mitnahme-)Effekte und Auswirkungen auf die Fahrgastzahlen und den Radtourismus; Entwicklung eines neuen Fördermodells: Vermeidung finanzieller Mitnahmeeffekte, Stimulanz zusätzlicher Nachfrage, Gewährleistung einheitlicher Beförderungsbedingungen, Deckelung des Zuschussvolumens aus Regionalisierungsmitteln

Antr  
s. *Fahrrad*  
Drs 13/3158

*Ökotourismus im Südlichen Schwarzwald in Verbindung mit der Schweiz*

Aufgabe des o.g. Konzepts? Vereinbarkeit mit dem angestrebten Projekt „Freie Fahrt für freie Urlauber“ iR von KONUS (kostenfreie Nutzung des ÖPNV für Schwarzwaldtouristen)

MdlAnfr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/3161

*ÖPNV- und SPNV-Investitionen in den Jahren 2000 bis 2007*

Höhe der o.g. Investitionen, Vereinbarkeit mit der im Generalverkehrsplan angestrebten Verlagerung von Autoverkehr auf den öffentlichen Verkehr sowie Verkehrsvermeidung und damit Reduktion der Stickoxid- und Kohlenwasserstoffemissionen

KlAnfr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/3320

*Innovatives Mobilitätsangebot; hier: Kooperation ÖPNV/Car Sharing*

Entwicklung der Kooperationen von Car Sharing und Nahverkehrsunternehmen und Verkehrsverbänden; Ausweisung von Stellplätzen durch die Kommunen in Verdichtungsräumen; Teilhabe am Mobilitätsforschungsprogramm der BReg

KlAnfr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/3509

*Verwendung von originären Landesmitteln für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)*

Höhe der seit 1996 bereitgestellten originären Landesmittel, Komplementärmittel sowie FAG-Mittel für die Infrastrukturförderung, Schienenfahrzeugförderung und Omnibusse bzw für die Erstattung der Schülerbeförderungskosten, Ausgleichszahlungen für den Ausbildungsverkehr, unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter, Betriebskostenzuschüsse und Verbundförderung

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/3689

*Mobilfunkstrahlung in öffentlichen Verkehrsmitteln*

Frage nach Grenzwerten und Ergebnissen von Untersuchungen über die Strahlenbelastung durch eingeschaltete Handys der Fahrgäste in Bussen und Bahnen, Beurteilung eines Verbots oder einer Beschränkung der Nutzung von Handys in den Fahrzeugen bzw von technischen Möglichkeiten zur Reduzierung der Strahlung

KlAnfr  
s. *Funkverkehr*  
Drs 13/3858

*Fußballweltmeisterschaft 2006 in Deutschland; hier: Austragungsort Stuttgart*

Stand der Planung und Realisierung notwendiger Maßnahmen zur Verkehrsinfrastruktur, Bereitstellung der erforderlichen Ressourcen für Logistikaufgaben, Konzentration der Bundesmittel zum Abbau der Engpässe im Bundesfernstraßennetz der Region, Vorkehrungen der Aufgabenträger beim ÖPNV bzw bei der störungsfreien Vernetzung öffentlicher Verkehrsmittel mit dem VVS

Antr  
s. *Fußballweltmeisterschaft*  
Drs 13/4029

*Finanzielle Rahmenbedingungen des öffentlichen Personennahverkehrs in BW*

Höhe der seit 2002 bereitgestellten Mittel an Verbände und deren beteiligte Verkehrsunternehmen für die Infrastruktur, Beschaffung von Schienenfahrzeugen und Bussen, den Ausgleich für den Ausbildungsverkehr, Schwerbehinderten- und Fahrradbeförderung u.a.; Auswirkungen der beschlossenen Kürzungen bis 2007 in Ballungs- und ländlichen Räumen, auf Fahrpreise, Fahrgastzahlen, die Ziele des General- und Umweltplans; Abmilderung der Kürzungen für den Schülerverkehr über den BRat, Umschichtung von GVFG-Straßenbaumitteln zur ÖPNV-Fahrzeugförderung, Verzicht auf Stuttgart 21, Verwendung der frei werdenden Mittel für den ÖPNV

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/4109

*Kosten, Tarife und Verbundförderung im ÖPNV - Vergleich der Daten der Verkehrs- und Tarifverbände Stuttgart, Rhein-Neckar und Karlsruhe*

Entwicklung der o.g. Daten und Kostendeckungsgrade, jeweilige Anteile der S-Bahn, U-Bahn, Stadtbahn, Busse u.a. Verkehrsmittel; Höhe und Wirkungen der Zuweisungen des Landes, Begründung der angekündigten Tarifierhöhungen zum 01.01.2006

KlAnfr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/4585

*„Weg vom Öl“; hier: Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und des Mobilitätssystems in BW bei dauerhaft hohen Ölpreisen*

Entwicklung des Anteils von Öl am Energiebedarf des Verkehrs seit 1990, Darstellung der möglichen Einsparungen durch Verlagerung von Individualverkehr auf öffentliche Verkehrsmittel und Fahrräder sowie durch Einführung einer europaweiten Kerosinsteuer

GrAnfr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/4635

*Auswirkungen des Vermittlungsergebnisses zum „Koch-Steinbrück-Papier“ vom Dezember 2003 auf den SPNV und ÖPNV in BW*

Umfang der erfolgten und noch zu erwartenden Kürzungen auf der Grundlage o.g. Beschlüsse, Auswirkungen der Kürzung der Zuschüsse zur Schülerbeförderung, Bewirkung von Fahrpreiserhöhungen der Verkehrsunternehmen und -verbände? Beurteilung des von den MinPräs zugrunde gelegten Subventionsbegriffs; Abstimmungsverhalten im BRat bei einer erneuten Einbringung der noch nicht umgesetzten Kürzungsvorschläge

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/4801

*Umfang der von der LReg geplanten Investitionsförderung für Schienenverkehr und ÖPNV in den nächsten Jahren*

Höhe der Förderung von Anlagen und Fahrzeugen des SPNV und ÖPNV differenziert nach der GVFG-Fahrzeugförderung, dem GVFG-Landes- und -Bundesprogramm, dem BundesschienenwegeausbauGes u.a. Finanzierungswegen; Darstellung der einzelnen Jahre ab 1996 sowie der jeweiligen Zusagen und Planungen für die Jahre bis 2010; Verteilung der Einzelprojekte mit einem Gesamtfinanzierungsvolumen von mehr als 10 Mio Euro

GrAnfr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/4846

*Sport und Mobilität*

Ergebnisse und Konsequenzen der o.g. Studie, insbes Reduzierung der Pkw-Nutzung bei der Anfahrt zu Sportstätten und zur Ausübung von Freizeitsport; Verknüpfung der Sportstättenförderung mit Anforderungen an ein umweltfreundliches Verkehrskonzept, Frage nach gegenteiligen Fällen, wie z.B. das Förderprojekt Großsporthalle Tübingen, in den letzten fünf Jahren

KlAnfr  
s. *Sport*  
Drs 13/4946

*Nahverkehrsabgabe BW*

Einschätzung der Entwicklung des ÖPNV und SPNV angesichts beschlossener bzw drohender Kürzungen (der Regionalisierungsmittel des Bundes) und Fahrpreiserhöhungen, Prüfung

und ggf Einführung von Instrumenten zur Schaffung von Benutzervorteilen für den öffentlichen Verkehr gegenüber dem motorisierten Individualverkehr, wie z.B. Nahverkehrsabgabe, Mobilitätsbonus und City-Maut; Vorlage von Handlungsempfehlungen, Ermöglichung von Modellen in Abstimmung mit den politischen Vertretern der Ballungsräume

Antr  
s. *Nahverkehrsabgabe*  
Drs 13/4950

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung- Geänderter Vorschlag für eine VO des Europäischen Parlaments und des Rates über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße (KOM(2005)319 endgültig)*

Mittlg  
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*  
Drs 13/5067

*Schwarz-Rot-Stift beim Angebot von Bus und Bahn*

Aktuelle Debatte beantragt von den GRÜNEN  
PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7869-7880

*Harmonisierung der Wettbewerbsbedingungen mit Blick auf die EU-weite Öffnung der Verkehrsmärkte*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 615 616 619 620

*Umleitung eines Teils der Verkehrszuwächse auf öffentliche Verkehrsmittel, Kürzung der Investitionsmittel im ÖPNV, Verschärfung der Förderbedingungen*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4320-4322 4327-4329 4333-4335 4338-4340

*Beklagung der Kürzung der Fördermittel für den öffentlichen Verkehr, Ausrüstung der ÖPNV-Fahrzeuge mit Partikelfilter*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6342 6345 6349 6350

*Notwendigkeit der weiteren Subventionierung des öffentlichen Verkehrs*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6888 6893

*Verbesserung der Erreichbarkeit des Europaparks Rust mit öffentlichen Verkehrsmitteln*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7760 7768

## Öffentliches Vermögen

s.a. *Kunstsammlung*  
s.a. *Landesbeteiligung*  
s.a. *Landeseigene Immobilien*  
s.a. *Öffentliches Gebäude*  
s.a. *Öffentliches Unternehmen*

*Einberufung einer „Lenkungsgruppe Landesvermögen“*

Bestellung des o.g. Gremiums aus Mitgliedern der LReg und des Ltg zur geplanten Neuordnung der Landesbeteiligungen

Antr SPD 07.08.2001 und Stellungnahme FM Drs 13/164  
BeschlEmpf und Bericht FinA 04.07.2002 Drs 13/1232 S. 13  
PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

*Verkauf der Beteiligungen des Landes BW*

Auftragserteilung des WM an eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Erstellung einer Studie über die Veräußerbarkeit und erzielbaren Erlöse von Landesbeteiligungen, Beurteilung der



Aussagekraft des Gutachtens und der entstandenen Kosten, Frage nach einer Einbeziehung des zuständigen FM sowie Autorisierung des WM für die öffentliche Präsentation der ausschließlich für interne Zwecke erstellten Studie; Aufnahme von Verhandlungen mit den EVU über den Verkauf der Gasversorgung Süddeutschland; Vorbereitung einer Neuordnung der Beteiligungen an der BW-Bank und der Landesbank

Antr  
s. *Landesbeteiligung*  
Drs 13/693

*Begutachtung der Veräußerbarkeit von Landesbeteiligungen*  
Aussagekraft und Kosten einer im Auftrag des WM erstellten Studie über die Veräußerbarkeit und erzielbaren Erlöse von Landesbeteiligungen, Frage nach einem höheren Kenntnisstand des FM über die einzelnen Beteiligungsverhältnisse sowie nach Bemühungen um eine bessere Kooperation zwischen beiden Ministerien

Antr  
s. *Landesbeteiligung*  
Drs 13/811

*Vermögen und Projekte der Landesstiftung BW*  
Entwicklung des Vermögens und der einzelnen Projekte der Landesstiftung, Höhe der jeweiligen Förderung, Zuständigkeit und Kosten der Prüfung auf Gemeinnützigkeit, Auflistung der aus steuerlichen Gründen abgelehnten Förderanträge, Umfang von Folgekosten für den Landeshaushalt nach Ablauf der geförderten Projektphasen; Zuführung des gesamten Erlöses aus dem Verkauf der Anteile an der Gasversorgung Süddeutschland?

Antr  
s. *Stiftung*  
Drs 13/1219

*Neuorganisation der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung*

Gründe und Auswirkungen einer Umwandlung in je einen Landesbetrieb „Land“ und „Bund“, u.a. auf die Beteiligung des Ltg beim An- und Verkauf von Grundstücken, auf die Personalstruktur und -stärke, Erhebung von marktgerechten Mieten von den Dienststellen des Landes und Verwaltung der Liegenschaften des Ltg und der Hochschulen; Gründe für den Verzicht auf Einbeziehung der forst- und landwirtschaftlichen Liegenschaften sowie der Schlösser und Gärten

Antr Nils Schmid u.a. SPD 14.11.2002 und Stellungnahme FM Drs 13/1509  
BeschlEmpf und Bericht FinA 10.04.2003 Drs 13/2069 S. 12 13  
PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3138

*Wertentwicklung des Pensionsfonds und die Pensionslasten des Landes*

Darlegung der Entwicklung des o.g. aus der Versorgungsrücklage gespeisten Fonds und der Versorgungsausgaben in den nächsten zwanzig Jahren, Einsatz zur Abmilderung der Pensionslasten für den Landeshaushalt

Antr  
s. *Versorgung der Beamten*  
Drs 13/1541

*Die Finanzkraft der Kommunen stärken - für eine umfassende Gemeindefinanzreform*

Entwicklung der Zuführungen vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt seit 1993; Höhe, Abdeckung und Verwendung der

Entnahmen im selben Zeitraum; Berücksichtigung von Sonderentwicklungen wie Aufgabenverlagerung auf Eigenbetriebe oder Zweckverbände

GrAnfr  
s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*  
Drs 13/1945

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 32) - Zinsen aus Kapitalvermögen und Beihilferückstellungen für Ruhestandsbeamte*

Höhe der flüssigen Mittel und Zinseinnahmen der Universitätsklinik, Umfang der Anlage beim Land

Mittlg  
s. *Universitätsklinik*  
Drs 13/2700

*Haushalt 2004; Epl 12*

*Reduzierung von Zinszahlungen durch Tilgung von Landesschulden aus Veräußerungserlösen*

s. *Zins*  
Drs 13/2812

*Externe Beratungsdienstleistungen, Gutachten und Studien sowie sonstige Dienstleistungen Dritter im Auftrag von LReg und Landesbehörden*

Fortschreibung der Stellungnahmen zu Drs 13/832 differenziert nach Ministerien, Auftrag, Auftragnehmer und Kosten; Prüfung der Vergabepraxis durch den RH; Höhe und Zwecke der Ausgaben innerhalb und außerhalb des Haushalts, u.a. für externe IuK-Dienstleistungen, zur Neuordnung von Landesvermögen, Einrichtung der Landesstiftung, für die Ausschreibung und Durchführung des NSI-Projekts sowie Prüfung der Gemeinnützigkeit von Projekten der Landesstiftung

Antr  
s. *Gutachten*  
Drs 13/2882

*Vermögen der Hochschulen*

Höhe des jeweiligen Körperschaftsvermögens der Hochschulen, Anteil des von den Hochschulen genutzten Grundvermögens des Landes, Buch- und Verkehrswert der von den Universitätskliniken übernommenen Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte, Frage nach den immateriellen Vermögenswerten der Hochschulen bzw nach Art und Ergebnissen der wirtschaftlichen Verwertung

Antr Nils Schmid u.a. SPD 11.03.2004 und Stellungnahme MWK Drs 13/3004  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 22.04.2004 Drs 13/3200 S. 36 37  
PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4960

*Struktur- und Planungsdaten zum Landeshaushalt*

Beschlüsse der Haushaltsstrukturkommission, insbes Verkauf von Vermögen, Grundstücken, Forderungen

Antr  
s. *Haushalt (Finanzen)*  
Drs 13/3465

*Ges zur Reform der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung BW*

Übertragung der Aufgaben im Bau- und Immobilienwesen auf einen eigenständigen Landesbetrieb „Vermögen und Bau BW“; Bildung von Übergangspersonalvertretungen; Änd des Ernen-

nungsGes, des Landesbeamten- und -besoldungsGes, der VO zur Übertragung von Zuständigkeiten auf dem Gebiet der beamtenrechtlichen Unfallfürsorge und des Sachschadenersatzes, der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den mittleren und gehobenen Dienst in der Allgemeinen Finanzverwaltung; Aufhebung von Vorschriften über die Zuständigkeiten der Oberfinanzdirektionen

GesEntw  
s. *Bauverwaltung*  
Drs 13/3720

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 12*

*Reduzierung von Zinszahlungen durch Tilgung von Landesschulden aus Veräußerungserlösen*

s. *Zins*  
Drs 13/4012

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf von Landesvermögen ausschließlich zur Schuldentilgung oder zum gleichwertigen Erwerb von Vermögen; Vorlage einer mittelfristigen Nachhaltigkeitsplanung für zehn Jahre mit den zu erwartenden Einnahmen und dem Ausgleich der aufgelaufenen Verschuldung bis zum Erreichen der Nettoullverschuldung

s. *Finanzpolitik*  
Drs 13/4042

*Immobilienverkäufe des Landes, die Gründung einer öffentlich-privaten Partnerschaft und die Haushaltsordnung des Landes*

Höhe der im Haushalt veranschlagten und getätigten Verkäufe, Form und erwartete Gegenleistung der Einbringung und Verwertung weiterer Liegenschaften iRd o.g. Partnerschaft, Vereinbarkeit der Beteiligung an einer gemeinsamen Verwertungsgesellschaft mit Privaten sowie der Aufteilung der Erlöse mit der Haushaltsordnung, Wahrung der Beteiligungsrechte des Parlaments bei der Veräußerung von Grundstücken; Konsequenzen der Aufgabenverlagerung für die Hochbauverwaltung

Antr  
s. *Landeseigene Immobilien*  
Drs 13/4156

*Instrumentarien zur Beurteilung der langfristigen Tragfähigkeit öffentlicher Haushalte*

Bewertung der Generationenbilanzierung aus Sicht der LReg, der „Wirtschaftsweisen“ u.a. Sachverständiger; Zeitperspektive für eine erstmalige Vorlage mit dem Haushaltsplanentwurf; Entwicklung von Standards zur Anwendung auch bei den Kommunen und LKreisen; Eignung der Anwendung kaufmännischer Methoden für die Aufstellung, Bewirtschaftung und Rechnungslegung des Haushalts zur Vorlage einer Vermögensrechnung; Frage nach Vorarbeiten und Übergangsfristen bis zum Inkrafttreten eines derart neugestalteten Haushaltsrechts

Antr  
s. *Haushalt (Finanzen)*  
Drs 13/4244

*Sinn und Zweck der neu gegründeten Landesimmobiliengesellschaft*

Aufbau und Arbeitsweise der o.g. GmbH in privater Rechtsform zur Verwertung von landeseigenen Immobilien neben dem Landesbetrieb Vermögen und Bau, Begründung der nachfolgenden Errichtung einer Kommanditgesellschaft mit direkter Beteiligung eines Privaten, Anwendung eines Public-Private-

Partnership-Modells?

Antr  
s. *Landeseigene Immobilien*  
Drs 13/4594

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Reduzierung von Zinszahlungen durch Tilgung von Landesschulden aus Veräußerungserlösen*

s. *Zins*  
Drs 13/4840

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Erwirtschaftung einer Effizienzrendite beim Landesbetrieb Vermögen und Bau BW*

s. *Bauverwaltung*  
Drs 13/4840

*Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von Landesvermögen für Zukunftsinvestitionen*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 212

*Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von Landesvermögen für Zukunftsinvestitionen und Schuldenabbau*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 333 336 341

*Ablehnung einer Veräußerung von Landesvermögen zum Ausgleich von Steuerausfällen*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 645

*Ablehnung einer Veräußerung von Landesvermögen zum Ausgleich von Steuerausfällen, Verwendung der Erlöse für Zukunftsinvestitionen*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 801 808 812 813

*Finanzierung von Bildung und Kinderbetreuung durch Privatisierung von Landesvermögen*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 837 839 841 842 844-846 848 849 852 865 896

*Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von Landesvermögen für Zukunftsinvestitionen und Schuldenabbau*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1573 1575-1578 1581-1587

*Feststellung einer ausschließlichen Verwaltung von Landesvermögen durch die Landesstiftung, Notwendigkeit der Kontrolle durch den RH; Hinweis auf den Verbrauch der Verkaufserlöse aus öffentlichen Beteiligungen*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2265 2266 2268-2272

*Vorschläge zur Neuordnung des Landesvermögens*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4010 4011 4020 4021 4027 4034 4041

*Veräußerung von Landesvermögen, Verwendung der Erlöse zur allgemeinen Haushaltsdeckung bzw zur Schuldentilgung*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4364-4367 4374 4376 4379

*Veräußerung von Landesvermögen zur Haushaltssanierung; Errichtung eines eigenständigen Landesbetriebs „Vermögen und Bau BW“*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5643 5695-5699

*Kritik am Verkauf von Vermögenswerten zur Deckung des Haushalts, Verwendung der Erlöse zur Schuldentilgung*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5801-5803 5809 5817 5820 5825-5827

*Veräußerung von Landesvermögen, Verwendung der Erlöse zur Schuldentilgung*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5868 5872 5884 5891

*Abmilderung der aktuellen Neuverschuldung durch Vermögensverkäufe*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5960

*Veräußerung von Landesvermögen zur Haushaltssanierung*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6104-6107 6110 6114 6115

*Veräußerung von Landesvermögen, Verwendung der Erlöse zur Absenkung der Neuverschuldung*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6143

*Vorschlag zur Erstellung einer jährlichen Vermögensrechnung*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6312 6313

*Vorschlag zur Erstellung einer jährlichen Vermögensrechnung, Kritik an der Veräußerung von Landesvermögen zur Vermeidung der Verfassungswidrigkeit des Haushalts, Vorschläge des RH zum Umgang mit dem Vermögen des Landes*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6367-6370 6384 6390-6393

*Anregung einer Generationenbilanz mit einer Vermögensrechnung*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6490 6499

## Öffentlichkeitsarbeit

*s.a. Anzeige (Bekanntmachung)*

*s.a. Sponsoring*

*s.a. Umfrage*

*s.a. Veröffentlichung*

*Informationen des Landesgewerbeamts*

Kosten, Ziele, Informationswert und Adressaten von Publikationen des LGA; Abstimmung mit der Standortwerbung des Landes?

KlAnfr

*s. Landesgewerbeamt*

Drs 13/65

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 02*

*Streichung der Mittel für die Imagekampagne BW*

*s. Werbung*

Drs 13/652

*Präsentation des Landes BW im Ausland*

Professionalität und Wirkungen der Auslandspräsentation des Landes, Bewertung der Doppelfunktion von Dr. Döring als Minister und Präsident des Tourismusverbands BW, Überlegungen zur Steigerung der Besucherzahlen aus Nordamerika sowie zu einer einprägsameren Gestaltung des Namens „Baden-Württemberg“ für den englischen Sprachraum

Antr

*s. Baden-Württemberg*

Drs 13/1168

*Anzeigen der Kassenärztlichen Vereinigungen*

Rechtsaufsichtliche Maßnahmen gegen die Anzeigenkampagne über die neu eingeführten Behandlungsprogramme für chronisch Kranke

Antr

*s. Kassenärztliche Vereinigung*

Drs 13/1325

*Hochglanzbroschüre „Ein Stern in Europa“*

Kosten, Ziele, Informationswert und Adressaten der o.g. Publikation des StM mit Abbildungen von Staatsminister Palmer und des MinPräs

Antr

*s. Druckerzeugnis*

Drs 13/1592

*Imagekampagne*

Evaluation der Imagekampagne BW, Zahl der angesiedelten ausländischen Unternehmen und neu geschaffenen Arbeitsplätze, Frage nach der Möglichkeit der Mittelverwendung für andere (Werbe-)Zwecke, z.B. für die Gestaltung und Ausführung der Olympiabewerbung

KlAnfr

*s. Werbung*

Drs 13/1852

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Reduzierung der Mittel des KM für Öffentlichkeitsarbeit*

EAntr GRÜNE 10.03.2003 Drs 13/1873-N 45 S. 106

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Streichung der Mittel für die Imagekampagne BW*

*s. Werbung*

Drs 13/1873

*Anzeigenkampagne gegen die Mannheimer Staatsanwaltschaft*

Rechtliche Mittel zum Schutz der von der Anzeigenkampagne des SAP-Begründers Dietmar Hopp betroffenen Staatsanwälte; Beurteilung der Unterstützung der Kampagne und Aufruf zur Verfahrenseinstellung durch mehrere Oberbürgermeister und Bürgermeister

Antr

*s. Staatsanwaltschaft*

Drs 13/1983

*Verdeckte Öffentlichkeitsarbeit von Scientologen*

Frage nach kampagneähnlichen Aktionen der Scientology-Organisation, nach den angesprochenen Themen und Personen

KlAnfr

*s. Sekte*

Drs 13/2297

*Broschüre: „Kinder sind das beste, was wir haben“*

Kosten, Ziele, Informationswert und Adressaten der o.g. Publikation

Antr

*s. Kind*

Drs 13/2304

*Veröffentlichungen des Kultusministeriums*

Kosten, Ziele, Informationswert und Adressaten der Publikationen des KM; Entwicklung des Etats und der Zahl von Mitarbeitern für die Öffentlichkeitsarbeit; Frage nach Optimierungsmög-

lichkeiten und Einsparpotenzialen

KlAnfr

s. *Ministerin für Kultus, Jugend und Sport*

Drs 13/2774

*Haushalt 2004; Epl 04*

*Reduzierung der Mittel des KM für Öffentlichkeitsarbeit*

ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2804-13 S. 57

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4259-4281

*Haushalt 2004; Epl 12*

*Streichung der Mittel für die Imagekampagne BW*

s. *Werbung*

Drs 13/2812

*Falsche Lehrstellenbilanz des WM*

Zeitpunkt der Information des WM über die fehlerhaften Zahlen des Bundesinstituts für Berufsbildung sowie der Veröffentlichung; Maßnahmen zur Verhinderung künftiger Falschinformationen

Antr

s. *Ausbildungsplatz*

Drs 13/2980

*Werbe- und Sympathiekampagne (WSK)*

Evaluation der Imagekampagne BW, Vergleich der angestrebten Ziele und Ergebnisse, Entwicklung der Kosten und Perspektiven

KlAnfr

s. *Werbung*

Drs 13/2981

*Wir können alles - außer produzieren?*

Produktion der Werbespots für die Imagekampagne BW außerhalb des Landes? Renommee der Filmakademie Ludwigsburg; Hinwirkung auf eine stärkere Kooperation der beauftragten Werbeagentur mit der Filmakademie Ludwigsburg bzw mit hiesigen Produzenten

KlAnfr

s. *Werbung*

Drs 13/3219

*Zukunft der Arbeitsgemeinschaften für berufliche Fortbildung (ARGEN) in BW*

Auswirkungen der Auflösung des Landesgewerbeamts; Höhe, Verteilerschlüssel und Verwendungszwecke der Fördermittel für die 38 ARGEN; Bewerbung des Internet-Auftritts „Marktplatz berufliche Fortbildung“; Verzicht auf eine Kostenpflicht für die Eintragung von Anbietern; Vergabe der Fördermittel ohne Zweckbindung und Gestaltungsvorschriften für die Broschüre „Fit durch Fortbildung“; Ermöglichung der Übertragung nicht abgerufener Mittel auf das folgende Kalenderjahr

Antr

s. *Fortbildung*

Drs 13/3263

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 4) - Verfügungsmittel und Repräsentationsausgaben*

Umsetzung der Empfehlungen des RH zum Einsatz persönlicher Verfügungsmittel, Verweisung der Universitätsklinik auf das auch bei Repräsentationsmaßnahmen geltende Gebot der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit

BeschlEmpf und Bericht FinA 21.10./25.11.2004/  
03.03.2005 Drs 13/4103 I. S. 1

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6384-6394

Mittlg LReg 20.06.2005 Drs 13/4403

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 12*

*Streichung der Mittel für die Imagekampagne BW*

s. *Werbung*

Drs 13/4012

*Ministerzugriff auf die Universitätshaushalte zur Finanzierung einer Anzeigenserie in einer amerikanischen Wissenschaftszeit-schrift?*

Präsentation der einzelnen Hochschulen auf Initiative des MWK unter Inanspruchnahme der Hochschulstats, Höhe der jeweiligen Budgets für Öffentlichkeitsarbeit sowie der Kosten für die geplante Anzeigenserie; Ablehnung einer Beteiligung durch den Senat der Universität Karlsruhe und evtl weitere Senate; Beurteilung der Initiative unter dem Aspekt der Hochschulautonomie

Antr

s. *Hochschule*

Drs 13/4031

*Neutralitätspflicht bei Veröffentlichungen durch Landesministerien*

Gewährleistung der parteipolitischen Neutralitätspflicht bei Druckschriften, Internetauftritten etc; Beurteilung einer Veröffentlichung mit dem Titel „Goll verbindet Gratulation an Günther Oettinger und Stefan Mappus mit Warnungen vor schwarzgrünen Gedankenspielen“ auf der Homepage des Justizministeriums, Veranlassung der Löschung bzw Unterbindung künftiger Verstöße

KlAnfr

s. *Veröffentlichung*

Drs 13/4281

*Einstein, die Relativitätstheorie und die Imagekampagne des Landes*

Verbreitung falscher Behauptungen zur Relativitätstheorie iR von Werbeanzeigen zum „Einstein-Jahr“, Frage nach einem Imagegewinn sowie den Kosten des Landes für diese Anzeigen

KlAnfr

s. *Werbung*

Drs 13/4433

*Perspektiven des ökologischen Landbaus in BW*

Effizienz der Kampagnen der Marketinggesellschaft BW, verstärkte Anstrengungen im Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Angebot der Produkte in den Mensen und Kantinen von Ganztagssschulen, Aufklärung der Schüler über gesunde Ernährung

GrAnfr

s. *Ökologischer Landbau*

Drs 13/4606

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Streichung der Mittel für die Imagekampagne BW*

s. *Werbung*

Drs 13/4840

*Marketing für Schlösser und Gärten in BW*

Bisherige bzw wünschenswerte Vermarktung; Entwicklung der Besucherzahlen, der Einnahmen und Ausgaben in den letzten fünf Jahren; Kooperation mit den im kommunalen und privaten Besitz befindlichen Schlössern, Burgen und Gärten; Vorlage einer Gesamtkonzeption für die überregionale und internationale

Vermarktung mit einem eigenen Schwerpunkt in der Tourismusförderung des Landes

Antr  
s. *Schloss (Gebäude)*  
Drs 13/4879

*Aktuelle Aktivitäten der Organisation „Universelles Leben“*

Beurteilung der Plakataktion in Stuttgart u.a. Aktivitäten der o.g. Sekte, ihr nahe stehenden Firmen und Unterorganisationen; Frage nach einem wirksamen Schutz der Bürger durch Öffentlichkeitsarbeit u.a. Maßnahmen

Antr  
s. *Sekte*  
Drs 13/4986

*Notwendigkeit einer guten Öffentlichkeitsarbeit zur Einbindung älterer Arbeitnehmer in das Erwerbsleben*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1677 1683

*Vergleich der Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit des Landes und der BReg*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5886 5887

*Bemerkungen des RH zu den Repräsentationsausgaben des Landes*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6384 6389 6393

*Kritik an Kosten und Inhalt der Broschüre der BReg zur Abschaltung des KKW Obrigheim*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6464 6532

## Öffentlich-private Partnerschaft

s. *Public Private Partnership*

## Öffentlich-rechtlicher Vertrag

s. *Vertrag*

## Öhringen

*Infrastrukturausbaumaßnahmen der DB AG im Nahverkehr*

Vergleich der Ausbaustandards, Kosten und Realisierungszeiträume der o.g. Maßnahmen mit denen von NE-Bahnen, insbes am Beispiel des Ausbauvorhabens Eppingen-Heilbronn und Heilbronn-Öhringen zur Stadtbahnstrecke; Frage nach Möglichkeiten der Einflussnahme

Antr  
s. *Eisenbahnstrecke*  
Drs 13/3890

## Ökologie

s.a. *Landschaftspflege*  
s.a. *Ökologischer Landbau*  
s.a. *Ökosystem*  
s.a. *Umweltschutz*

*Integriertes Rheinprogramm*

Umsetzungsstand des IRP, Einbeziehung der betroffenen Gemeinden und Bürger, Auswirkungen der veränderten Kompetenzen im Zuge der Verwaltungsreform, Ausmaß und Folgen der vorgesehenen ökologischen Flutungen für den Hochwasserschutz, die Grundwassersituation, Ökologie, Industrie, Verkehrssicherheit, die französische Rheinseite, Land- und Forst-

wirtschaft; Beurteilung der ökologischen Auswirkungen der Flutungen durch die LReg und nachgeordneten Behörden; Ergebnisse und Konsequenzen eines Forschungsprojekts der Universität Freiburg

Antr  
s. *Rhein*  
Drs 13/3116

*Ökologische Bewertung von kleinen Wasserkraftanlagen*

Benennung positiver Auswirkungen der kleinen Wasserkraft iR einer Studie, u.a. Verbesserung des (kleinräumigen) Klimas, Verminderung des Stoffaustrags und strukturelle Verbesserung von Laich-, Nähr- und Schutzbiotopen für Fische; Berücksichtigung bei künftigen Genehmigungsverfahren

KIAnfr  
s. *Wasserkraft*  
Drs 13/3339

*Naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen iRd Bauleitplanung*

Nutzung von Möglichkeiten zur Realisierung von Ausgleichsmaßnahmen bereits vor einem Eingriffs-Bebauungsplan sowie von gemeinsamen Ausgleichsmaßnahmen und Ökokonten mehrerer Kommunen bzw der Handelbarkeit von Ökokonten zwischen Gemeinden; erwartete Änderungen iRd Novellierung des LandesnaturschutzGes

KIAnfr  
s. *Naturschutz*  
Drs 13/4626

*Anstrengung eines Ausgleichs zwischen Ökonomie und Ökologie mit dem Emissionszertifikatehandel*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4735-4746

*Erfolgsbewertung der ökologischen Erneuerung in den osteuropäischen EU-Beitrittsländern*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4774

*Vorschläge für eine Politik der Verbindung von Ökonomie und Ökologie*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5152

*Herausforderungen der ökologischen Krise, Bezeichnung der ökologischen Modernisierung als Wachstumsfeld der Zukunft*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6492-6495

*Förderung der Identitäten der Regionalmessen, Verweisung auf die enge Verbindung der Ökonomie mit Freiburg; Verwendung von Mauteinnahmen auch für ökologisch sinnvolle Ziele, Mobilisierung ökologischer Maßnahmen auf lokaler Ebene*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6793 6816 6817 6819 6821 6824 6826 6827

*Schaffung eines Interessenausgleichs zwischen Nutzung und Ökologie mit dem neuen Naturschutzrecht, Einführung des handelbaren Ökokontos*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7266-7276

*Schaffung eines Interessenausgleichs zwischen Nutzung und Ökologie mit dem neuen Naturschutzrecht, Einführung des handelbaren Ökokontos*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7423-7432

*Landschaftsschutz nach einem ökologischen Leitbild, Förderung der Werbung um Urlaubsgäste unter dem Leitgedanken eines nachhaltigen Tourismus*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7957-7959 7965 7966

## Ökologische Erziehung

*s. Umwelterziehung*

## Ökologische Forschung

*s. Umweltforschung*

## Ökologischer Landbau

*Haushalt 2001; 2. Nachtrag*

*Verbesserte Förderung des biologischen Landbaus*

ÄAntr GRÜNE 18.09.2001 Drs 13/238-N 7 S. 32

ÄAntr GRÜNE 25.09.2001 Drs 13/255-7 S. 11

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 328-346

*Tätigkeit der Ökologischen Beratungsdienste*

Netz, Auslastung und Ausstattung o.g. Dienste zur Beratung des ökologischen Landbaus; Anhebung der Fördermittel bzw. Änd der Fördermodalitäten iRd Hpl 2002/2003?

KIAnfr Gerd Teßmer SPD 02.10.2001 und Antw MLR Drs 13/277

*Einsatz unerlaubter Spritzmittel in der Obstbauregion Bodensee*  
Einrichtung eines Umstellungsprogramms auf ökologischen Landbau für Obstbauern

Antr

*s. Pflanzenbehandlungsmittel*

Drs 13/474

*Auswirkungen der neuen SchALVO*

Kriterien der Abgrenzung von Problem- und Sanierungsgebieten bzw der Reduktion des Pauschalenausgleichs, Ermittlung des Einzelausgleichs von entstandenen Nachteilen, Stand der Einrichtung und Kompetenzen der regionalen Arbeitskreise, Umsetzung der dabei erzielten Ergebnisse, Begründung und Auswirkungen von Beschränkungen des Umbruchs sowie der Ausbringung von Festmist und Gülle, insbes für Betriebe des ökologischen Landbaus; Zumutbarkeit des völligen Verzichts auf den Anbau von Kulturpflanzen

Antr

*s. Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*

Drs 13/544

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 08*

*Umstellung öffentlicher Kantinen auf Produkte aus ökologischem Anbau, Förderung von Absatz- und Ernährungsaufklärungsmaßnahmen für entsprechende Produkte*

ÄAntr GRÜNE 21.01.2002 Drs 13/658-9 S. 32 33

ÄAntr GRÜNE 29.01.2002 Drs 13/688-2 S. 4 5

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1043-1062

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 14*

*Einrichtung eines Forschungszentrums für ökologischen Landbau an der Universität Hohenheim*

ÄAntr GRÜNE 21.01.2002 Drs 13/664-10 S. 50

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 966-986

*Ausbau von Forschung und Lehre zum Ökologischen Landbau*  
Vorhandene und notwendige Kapazitäten und Projekte an den Hochschulen, Entwicklung eines Konzepts und Mittelbereitstellung zum Aufbau eines „Zentrums für Forschung und Lehre Ökologischer Landbau“ an der Universität Hohenheim, Einführung eines Pflichtfachs Ökolandbau an den landwirtschaftlichen Berufsbildungseinrichtungen in Anlehnung an die Entwicklung in der Schweiz

Antr GRÜNE 17.04.2002 und Stellungnahme MWK Drs 13/929

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2999 (abgesetzt)

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3086-3092

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 18.09.2003 Drs 13/2485 S. 26 27

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3774

*Zukunftssicherung der Schwarzwaldhöfe*

Situation und Perspektiven der Schwarzwaldhöfe, Anteil der Ökobetriebe, Beitrag für die kulturelle Identität und den Tourismus, vorhandene und künftige Förderprogramme von Land, Bund und EU; Auswirkungen der EU-Verordnung zur ökologischen Tierhaltung; Einsatz von Modulationsmitteln für die Rinderhaltung; Anpassung der Förderkriterien an die Erfordernisse der Weidewirtschaft in Höhenlagen, Gleichstellung von Grünland mit anderen Kulturpflanzen; Einschätzung der Nachfolgesicherung, verstärkte Unterstützung von Junglandwirten, Fortbildung zur Vermarktung regionaltypischer Produkte sowie von „Ferien auf dem Bauernhof“; bevorzugte Förderung der energetischen Verwertung von Holz vor dem Ausbau der Windkraft

GrAnfr

*s. Landwirt*

Drs 13/1731

*Gesunde Ernährung für Kinder - Chancen für regionale Lebensmittelvermarktung*

Hinwirkung auf Angebote von frischen Lebensmitteln aus regionalem Anbau und Ökoanbau insbes iRd Gemeinschaftsverpflegung in Kindertagesstätten und Ganztagschulen, Empfehlung von Schulmilch direkt vom Bauern sowie von Mineralwasser statt gesüßten Getränken

Antr

*s. Ernährung*

Drs 13/2059

*Bioprodukte und ihre Marktchancen*

Entwicklung des Ökolandbaus nach Flächen- und Marktanteilen in BW und bundesweit seit 2000, Beurteilung des Preisdrucks durch andere Rahmenbedingungen der europäischen Wettbewerber und Vermarktung bei Großfilialisten, Chancen einer Orientierung an regionalen Spezialitäten und Direktvermarktung

Antr Friedlinde Gurr-Hirsch u.a. CDU 12.11.2003 und Stellungnahme MLR Drs 13/2595

BeschlEmpf und Bericht LandWA 03.03.2004 Drs 13/3093 S. 44-46

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4894

*Ernährungserziehung und gesunde Kinderernährung: Das Land in der Verantwortung*

Hinwirkung auf Angebote von frischen Lebensmitteln aus regionalem Anbau und Ökoanbau insbes iRd Gemeinschaftsverpflegung in Kindertagesstätten und Ganztagschulen, Empfehlung von Schulmilch direkt vom Bauern sowie von Mineralwasser statt gesüßten Getränken

Antr

s. Ernährung  
Drs 13/2647

*Haushalt 2004; Epl 08*

*Aufstockung der Zuschüsse für die Verbände des ökologischen Landbaus*

ÄAntr Jürgen Walter u.a. GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2808-19 S. 42  
PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4342-4361

*Agrarforschung in BW*

Standorte und Stellenwert der agrarwissenschaftlichen Fakultäten im Vergleich zu anderen BLändern, Frage nach Kooperationen und dadurch erzielten Einsparungen, Zahl der deutschen und ausländischen Studenten, Umfang der Einwerbung von Drittmitteln aus der Agrarindustrie, Forschungsschwerpunkte im Ökologischer Landbau, in der Pflanzen- und Tierzucht, Pflanzenschutz- und Düngemittelforschung; Höhe und Auswirkungen von Sparmaßnahmen

Antr  
s. Agrarforschung  
Drs 13/2867

*Einsatzkommando Ringelblume*

Durchsuchung des Bio-Bauernhofs Michaelshof in Aichstetten-Laubegg von fast 250 Polizeibeamten: Anlass, Ablauf, Ergebnisse und Kosten des Einsatzes; Anwendung von Gewalt gegen Personen und Sachen mit der Folge von Verletzungen, Beschlagnahme von Gegenständen, Beleidigung von Bewohnern, Fesselung von Minderjährigen und Behinderten? Frage nach der Verhältnismäßigkeit der angewandten Mittel und evtl Konsequenzen

Antr  
s. Polizei  
Drs 13/2974

*Bessere finanzielle Ausstattung von MEKA II*

Gestellte und abgelehnte Anträge auf Neuaufnahme bzw Ausdehnung bestehender Verpflichtungen innerhalb von MEKA II, Anteil von ökologisch wirtschaftenden Betrieben und Junglandwirten; Genehmigung aller Anträge durch Umschichtung und Kofinanzierung der Mittel aus der Gemeinschaftsaufgabe

Antr  
s. Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich  
Drs 13/3057

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 08*

*Aufstockung der Zuschüsse für die Verbände des ökologischen Landbaus*

ÄAntr GRÜNE 21.01.2005 Drs 13/4008-15 S. 39  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6079-6101

*Umsetzung der EU-Agrarreform in BW*

Zeitrahmen, inhaltliche Spielräume, Zusatzaufwand und -kosten einer Umsetzung der GAP-Reform; Auswirkungen auf die konventionelle Landwirtschaft, den Bio-Landbau, das HQZ und Biozeichen, die Exportchancen und Umweltprogramme MEKA und SchALVO; Notwendigkeit einer Vereinfachung des Fördersystems

Antr  
s. Agrarpolitik  
Drs 13/4359

*Perspektiven des ökologischen Landbaus in BW*

Entwicklung seit 1995 und Perspektiven nach Zahl und Flächenanteil o.g. Betriebe in den Segmenten Getreide, Fleisch, Eier, Milch, Milchprodukte, Wein, Obst und Gemüse; Vergleich der umwelt- und gesundheitsverträglichkeit konventionell und ökologisch erzeugter Produkte; verbesserte Umstellungsförderung über die Gemeinschaftsaufgabe und den MEKA; Forschungseinrichtungen und -projekte; Absatzförderung und Marketing; Angebot der Produkte in den Mensen und Kantinen von Ganztagschulen, Aufklärung der Schüler über gesunde Ernährung; Verzicht auf den Einsatz von Gentechnik, Verweisung auf die Vermarktungsprobleme ökologisch wirtschaftender Landwirte in Kanada

GrAnfr GRÜNE 16.08.2005 und Antw MLR Drs 13/4606 (22 S.)

*Förderung des ökologischen Landbaus, Forderung nach Einrichtung eines Lehrstuhls in Hohenheim*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 99 100

*Mittelbereitstellung zur Umstellungsberatung für ökologischen Landbau sowie zur Bewerbung von Ökoprodukten*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 214

*Förderung des ökologischen Landbaus mit Einführung des MEKA*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 275 276 278

*Mittelbereitstellung zur Umstellungsberatung für ökologischen Landbau*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 338

*Miteinsatz für die Ökologisierung in der Landbewirtschaftung*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 514 515 521 522

*Unterstützung der ökologischen Landwirtschaft durch die EU*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 777

*Dauerhafte Finanzierung eines Forschungszentrums für ökologischen Landbau an der Universität Hohenheim*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 974

*Förderung der Umstellung auf ökologischen Landbau, Anmahnung der Umstellung öffentlicher Kantinen auf Produkte aus ökologischem Anbau*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1045 1046 1048-1054 1057 1058 1061

*Rückstände von Nitrofen in Biolebensmitteln, Verweisung auf schärfere Kontrollen dieser Produkte, Notwendigkeit einer verstärkten Umstellung auf ökologische Landwirtschaft, Hinweis auf den Nachholbedarf anderer BLänder bei der Förderung des ökologischen Landbaus*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1651-1674

*Einführung des Biosiegels auf Bundesebene, Werbung um Produkte aus ökologischem Anbau, Förderung des Biolandbaus aus dem Etat von Ministerin Künast, Vermeidung einer Konstruktion künstlicher Gegensätze zwischen dem Biolandbau und konventionellen Landbau*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1865 1870-1874 1877 1878

*Umschichtungen im Haushalt zur Förderung ökologischer Anbauverfahren*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4345

*Anmahnung einer stärkeren Förderung des ökologischen Landbaus*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6086 6087 6091 6093

*Einrichtung eines Lehrstuhls für ökologischen Landbau an der Universität Hohenheim, Verankerung des Ökolandbaus im Bildungsplan der landwirtschaftlichen Fachschulen*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6783 6785

*Schutz des ökologischen Landbaus durch Sicherung der Koexistenz mit dem Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7465 7466 7470

*Förderung der Initiativen von Biolandwirten, Erinnerung an die Wiederaufnahme der Zucht des Schwäbisch-Hällischen Landschweins 1984, Werbung um ein regionales, gentechnikfreies Speiseangebot in der Gastronomie aus biologischer Erzeugung*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7957 7958

## Ökologischer Weinbau

s. *Weinwirtschaft*

## Ökologisches Bauen

*Verbesserte Förderung des ökologischen Bauens*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 527

## Ökologisches Jahr

s. *Freiwilliges ökologisches Jahr*

## Ökonomie

s. *Wirtschaft*

## Ökosteuer

s. *Umweltsteuer*

## Ökosystem

*Verwaltungsinterner Umgang mit den § 24a-Kartierdaten*

Umgang der Naturschutzverwaltung mit o.g. Daten zur Biotopkartierung, insbes bei Veränderungen gegenüber den Ersterhebungen; Meldung von Änderungen an die LfU

Antr Rudolf Hausmann u.a. SPD 17.10.2001 und Stellungnahme MLR Drs 13/324

BeschlEmpf und Bericht LandwA 05.12.2001 Drs 13/616 S. 29

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

*Umsetzung der bestehenden Leitlinien und Landespläne im Bereich Umwelt und Naturschutz durch die LReg*

Ausweitung und Vernetzung von Biotopen und ökologischen Vorrangflächen

GrAnfr

s. *Umwelt*

Drs 13/1821

*Kormoranpopulation und damit verbundene Auswirkungen auf das Ökosystem*

Entwicklung der Verbreitung des Kormoran seit 1977 sowie der von ihm verursachten Schäden, Frage nach der Gefährdung hei-

mischer Fischarten; Unterstützung von Maßnahmen zur Vergrümmung und Bestandskontrolle

Antr

s. *Kormoran*

Drs 13/2731

*Neufassung der Kormoran-VO in BW; Nachweise für „erhebliche fischereiwirtschaftliche Schäden“ und „Eingriffe in die Artenvielfalt“ durch den Kormoran*

Belegbarkeit der o.g. Schäden? Betroffene Berufsfischer, Fischarten und Gewässer; Bewertung der Bejagung als Mittel zur Schadensabwehr; Expertenaussagen über die Ursachen des Äschenrückgangs; Verbesserung des Schutzes der heimischen Fischarten mit ökologischen Maßnahmen

KlAnfr

s. *Kormoran*

Drs 13/2987

*Aktionsprogramm des Landes zur Reduzierung des Flächenverbrauchs*

Novellierung des LandesnaturschutzGes: Schutz der noch unzerschnittenen Landschaftsräume, Aufbau eines Biotopverbundsystems, Stärkung der Landschaftsplanung

Antr

s. *Landschaftsveränderung*

Drs 13/3084

*Ökologische Bewertung von kleinen Wasserkraftanlagen*

Benennung positiver Auswirkungen der kleinen Wasserkraft iR einer Studie, u.a. Verbesserung des (kleinräumigen) Klimas, Verminderung des Stoffaustags und strukturelle Verbesserung von Laich-, Nähr- und Schutzbiotopen für Fische; Berücksichtigung bei künftigen Genehmigungsverfahren

KlAnfr

s. *Wasserkraft*

Drs 13/3339

*Flurbereinigung Hohenasperg*

Intensität und Ergebnisse der Kartierung des Hohenaspergs, Erfassung der unverfugten Trockenmauern als § 24a-Biotope, Vorkommen von Mauereidechsen u.a. streng geschützten Arten, Konsequenzen für die Flurbereinigung; Beurteilung der Einstufung und Handhabung des Verfahrens durch das Landratsamt Ludwigsburg; Zustand und Erhaltungsmöglichkeiten der vorhandenen Mauern; Nutzung einer insektenfreundlichen Beleuchtung iRd Sanierungsmaßnahmen

KlAnfr

s. *Hohenasperg*

Drs 13/4025

*Ges zur Neuordnung des Naturschutzrechts und zur Änd weiterer Vorschriften*

Anpassung an die Rahmenvorschriften der Neufassung des BNaturschutzGes, vollständige Überarbeitung des NaturschutzGes, u.a. der Bestimmungen zu Zielen und Grundsätzen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Aufnahme neuer Schutzgebietskategorien, Regelungen zum europäischen Netz „Natura 2000“ und zur Vogelschutzrichtlinie, Flexibilisierung der Vorgaben zum Bürokratieabbau; Änd des LVerwaltungsverfahrenGes, des LWaldGes und der Naturschutz-ZuständigkeitsVO; Außerkrafttreten der VogelberingungsVO und ReitschadenausgleichsVO

GesEntw

s. *Naturschutzrecht*



Drs 13/4768

*Forcierung der Biotopvernetzung, Umsetzung der BNaturschutznovelle*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 277 279-282 284

*Forcierung der Biotopvernetzung, Umsetzung der BNaturschutznovelle*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2020

*Schaffung eines Biotopverbunds von mindestens 10 % der Landesfläche*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3445

*Schaffung eines Biotopverbunds von mindestens 15 % der Landesfläche*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6089 6090 6096 6098

*Beklagung von Defiziten bei der landesweiten Biotopkartierung, Stand der Biotopvernetzung*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6604

*Feststellung eines Rückgangs der Artenvielfalt mit dem Einsatz der Gentechnik*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6647 6648

*Umsetzung der Vorgabe des BNaturschutzGes zur Einrichtung eines Biotopverbundsystems auf mindestens 10 % der Landesfläche, Verweisung auf den Schutz der 24-a-Biotopse seit 1975*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7267-7269 7271-7274

*Umsetzung der Vorgabe des BNaturschutzGes zur Einrichtung eines Biotopverbundsystems auf mindestens 10 % der Landesfläche*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7425-7429 7431

## Ökotourismus

*s. Fremdenverkehr*

## Öl

*s.a. Mineralölunternehmen**Energiegewinnung aus organischen Abfällen*

Stand und Einsatzreife der neuesten Verfahren zur Gewinnung von Öl aus Klärschlamm, Schlachtabfällen, Tiermehl u.a. organischen Abfällen; Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Tierkörperbeseitigungsanlagen; Beschleunigung der Entwicklung über Forschungsförderung oder ein Pilotprojekt

Antr

*s. Energieerzeugung*

Drs 13/2388

*Förderung und Nutzung von biologischen Kraftstoffen durch die LReg*

Nutzung von Rapsmethylester, Rapsöl oder Methanol durch Verkehrsverbände sowie Fahrzeuge des Landes und seiner nachgeordneten Behörden; Anreize zur Erhöhung des Anteils biologischer Schmieröle und Motoröle außerhalb der Forstwirtschaft

Antr

*s. Kraftstoff*

Drs 13/3379

*Fachaufsichtliche Maßnahmen gegen betrügerische Manipulationen an geeichten Messanlagen in Heizöl-Tankfahrzeugen*

Intensivierung der Überprüfungen o.g. Anlagen, Verzicht auf eine Privatisierung der Eichung von Messanlagen in Tankfahrzeugen

MdlAnfr

*s. Messwesen*

Drs 13/3827

*Öl- und Schadenswehr Bodensee*

Antr

*s. Gefahrenabwehr*

Drs 13/4058

*Weg vom Öl; hier: Liegenschaften des Landes*

Art und Kosten der Wärmeversorgung von Universitäten, Kliniken u.a. Landesgebäuden; Einsatz von Öl, Gas u.a. Energieträgern; Umstellung auf regenerative Brennstoffe, insbes auf Holz, bei turnusmäßigen Erneuerungen der Heizungsanlagen; Anstreben des Passivhausstandards bei Neubauten, generelle Prüfung der Nutzung regenerativer Energien, Verstärkung der Bemühungen um eine energetische Sanierung der Gebäude, ggf über Contracting-Modelle

Antr

*s. Energieeinsparung*

Drs 13/4310

*Entwicklung alternativer Flüssigkraftstoffe*

Entwicklung der Rohöl- und Erdgaspreise, der Fördermengen und Abnahmequoten der 20 wichtigsten Abnehmerstaaten seit 1995; Frage nach den noch vorhandenen Ressourcen; Stand der Forschungen um alternative Antriebsstoffe neben der Brennstoffzelle, Entwicklungs- und Marktchancen von neuartigen Verfahren zur Gasverflüssigung bzw des Biomass-to-Liquid-Verfahrens, Beurteilung der damit gegebenen Chancen für die Landwirtschaft sowie der Möglichkeiten zur Vermeidung von CO<sub>2</sub>-Emissionen

Antr

*s. Kraftstoff*

Drs 13/4328

*„Weg vom Öl“; hier: Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und des Mobilitätssystems in BW bei dauerhaft hohen Ölpreisen*

Entwicklung des Anteils von Öl und Ölprodukten und dessen Kosten in den einzelnen Verbrauchssegmenten seit 1990, Lage und Perspektiven der Rohölmärkte und der davon besonders abhängigen Branchen, Darstellung der erzielbaren Einsparungen durch regenerative Energien, Spritsparkurse, Biokraftstoffe, verbrauchsarme Motoren, Tempolimits, Verkehrsverlagerung auf öffentliche Verkehrsmittel, energetische Sanierung von (öffentlichen) Gebäuden, Schulung von Architekten, Handwerkern, Bauherren u.a.; Beurteilung der von der Union angekündigten Ökosteuerkürzung um den Förderanteil für erneuerbare Energien; Frage nach konkreten Vorstößen zur Reduktion der Abhängigkeit von Ölimporten

GrAnfr

*s. Energiepolitik*

Drs 13/4635

*Weg vom Öl; hier: Landeswohnungsbauprogramm*

Mehrkosten eines erhöhten Wärmeschutzes bei Neubauten gegenüber dem Mindestwärmeschutz nach der EnergieeinsparVO, Umfang der möglichen Einsparung an Heizenergie bzw an Kosten angesichts der hohen Heizölpreise; Festschreibung erhöhter

Wärmedämmstandards als Fördervoraussetzung im neuen Wohnungsbauprogramm 2006

Antr  
s. *Wohnungsbau*  
Drs 13/4773

*Feststellung eines Rückgangs der Abhängigkeit von Mineralöl beim Primärenergiebedarf*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 428 430

*Rückgang des Wirtschaftswachstums wegen der Ölpreisexplosion; Feststellung einer deutlichen Preisberuhigung*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 502 504

*Schwächung der Konjunktur durch die hohen Ölpreise im ersten Halbjahr 2001*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 636

*Einsatz von Pflanzenöl als Kraftstoff für Dieselmotoren, Feststellung eines Rückgangs der Preise für Pflanzenöle auf dem Weltmarkt, Förderung der Ölmühlen*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1549-1551 1554 1556-1558

*Erinnerung an die Förderung der Umstellung von schwerem auf leichtes bzw schwefelfreies Heizöl*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3787 3788

*Anstrengungen zur Verringerung der Abhängigkeit vom Öl*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4947 4950

*Darlegung der Strategie „Weg vom Öl“*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6026

*Reduzierung der Abhängigkeit vom Öl, Ersetzung von Ölheizungen durch Pelletsheizungen*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6436 6438 6439 6450 6451

*Verringerung der Abhängigkeit vom Öl mit der Ökosteuern; Gefährdung der Konjunktur bei einem Ölpreis von 60 Dollar pro Barrel, Befürchtung noch höherer Preise durch zunehmende Nachfrage von Ländern wie Indien und China*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6973 7026-7031

*Entwicklung des Ölpreises seit 1999 infolge des Energiebedarfs weltweit, Erwartung einer Erschöpfung der weltweiten Ölvorräte in 50 Jahren*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7042-7055 7105

*Abfluss zusätzlicher Mittel in die Förderländer infolge der Ölpreissteigerungen, Notwendigkeit einer Strategie „Weg vom Öl“*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7297 7298 7302

*Abfluss zusätzlicher Mittel in die Förderländer infolge der Ölpreissteigerungen, Notwendigkeit einer Strategie „Weg vom Öl“*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7400 7401 7451-7456

*Anstieg des Ölpreises infolge des Energiebedarfs weltweit, Erwartung einer Erschöpfung der Ölvorräte in 50 Jahren, Notwendigkeit einer Strategie „Weg vom Öl“*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7700 7710 7713 7715

## Ölpreis

s. *Energiepreis*

## ÖPNV

s. *Personenverkehr*

## ÖPP

s. *Public Private Partnership*

## Österreich

s.a. *Alpen*

### Überlanges Strafverfahren

Erlass eines internationalen Haftbefehls gegen einen in Österreich lebenden Menschenrechtsaktivisten wegen Beteiligung an einer Schlägerei mit Polizeibeamten in Mannheim vor 17 Jahren, Frage nach den beteiligten Behörden sowie den Gründen für die lange Verfahrensdauer

KIAnfr  
s. *Strafverfahren*  
Drs 13/595

### Digitales Sprech- und Datenfunksystem BOS

Grundlagen und Kriterien o.g. Systemwahl für die Polizei u.a. Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben; Nutzung der Erfahrungen in Frankreich, Österreich und der Schweiz; Gewichtung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit sowie der Auswirkungen auf heimische Unternehmen bei der Systemtrennung

Antr  
s. *Funkverkehr*  
Drs 13/2483

### Wahlfreiheit für Verbraucherinnen und Verbraucher sichern und gentechnikfreie Produktion schützen

Übernahme der in Kärnten normierten besonderen Förderung gentechnikfreier Zonen

Antr  
s. *Verbraucherschutz*  
Drs 13/3329

### Bessere Kreditbedingungen für süddeutsche Mittelständler in Österreich

Vergleich bzw Überwindung der Unterschiede der Kreditbedingungen in Deutschland und Österreich

Antr  
s. *Kredit*  
Drs 13/3744

### Rekordtreibstoffpreise und Tanktourismus

Entwicklung der Kraftstoffpreise in Deutschland, Österreich und der Schweiz seit 2000 sowie der entgangenen Steuereinnahmen durch Tanken im benachbarten Ausland; Situation der Tankstellenbesitzer und -pächter in den Grenzregionen; Frage nach Vorstößen der Länder und BReg zum Stopp des Tanktourismus, evtl mit einer Skontoregelung nach dem Modell der italienischen Region Lombardei; Bemühungen Österreichs um ein zusätzliches Klimakontingent für die durch Tankfahrten verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen

Antr  
s. *Kraftstoff*

Drs 13/4273

*Zusammenarbeit der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in der internationalen Bodenseeregion*

Stand und Ausbaufähigkeit der grenzüberschreitenden Kommunikation und Mediennutzung, gemeinsame Produktion und Präsentation von Hörfunk- und Fernsehsendungen des SWR, BR, ORF und DRS zu Themen der Region; Bewertung von entsprechenden Maßnahmen, Programmen und Projekten

Antr

s. *Rundfunk*

Drs 13/4288

*Investorenwerbung in BW*

Bemühungen von Wirtschaftsfördereinrichtungen u.a. Stellen in Bayern, Österreich und der Schweiz um Anwerbung von Investoren aus BW unter Hinweis auf bessere Standortbedingungen; Frage nach Gegenstrategien für den Verbleib insbes von mittelständischen Unternehmen im Land; Vergleich der jeweiligen wirtschaftlichen, steuerlichen, arbeitsrechtlichen und genehmigungsrechtlichen Rahmenbedingungen; positive Außendarstellung der Standortvorteile des Landes im Wettbewerb um Unternehmensansiedlungen

Antr

s. *Investition*

Drs 13/4400

*Polizeiliche Versorgung im Bodenseekreis und der Bodenseeregion*

Vorhandene und benötigte Stellen bei der PD Friedrichshafen; Darstellung der Beanspruchung durch zunehmende Großveranstaltungen, Konzerte, Diskotheken, Messen, den Tourismus, Flughafen, die Verkehrsbelastung auf der B 31 u.a.; Berücksichtigung der personellen Belastung bei der Stellenzuweisung; Art der internationalen Zusammenarbeit in der Bodenseeregion, Zeitpunkt des Abschlusses des deutsch-österreichischen Polizei- und Justizvertrags

KlAnfr

s. *Polizei*

Drs 13/4862

*Änderungen des Senderangebots im Kabelnetz der Kabel BW GmbH und Co. KG in der Region Ulm*

Gründe für die Abschaltung des Senders ORF 2 im analogen Kabelnetz; Unterstützung einer Revision dieser Entscheidung

KlAnfr

s. *Fernsehprogramm*

Drs 13/5188

*Anteil von Betrieben des ökologischen Landbaus in Österreich*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 99 100

*Erinnerung an den Boykott der EU gegenüber Österreich wegen der Regierungsbeteiligung der FPÖ*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 600

*Konzentration des Ökolandbaus in Niederösterreich*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1058

*Verweisung auf das Musikprofil der Hauptschule in Österreich*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2511

*Empfehlung der Mauterhebung nach österreichischem Vorbild*

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3715 3716 3722 3723

*Verweisung auf das Bundesland Kärnten als gentechnikfreie Zone bzw auf die weitgehende Zustimmung der EU*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4561 4566 4567

*Frage nach einem Brief des WM an den Kärntner Landeshauptmann Haider; Unterstützung der Firma FlowWaste bei der Bewerbung um ein Thermoselectprojekt in Kärnten*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4781 4786 4787 4793

*Erfahrungen mit der Einführung von Studiengebühren und Verwendung der Mittel in Österreich*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6270

*Feststellung einer hohen Bildungsbeteiligung trotz Studiengebühren in Österreich*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7487 7508

*Feststellung einer hohen Bildungsbeteiligung trotz Studiengebühren in Österreich*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7593

*Verweisung auf das selektive, zweigliedrige Schulsystem in Österreich*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7996

## Östringen

*Vermeidung von Mautschleichverkehr im Verlauf der B 292/Ortsdurchfahrt Östringen durch den Erlass von Verkehrsbeschränkungen für den Lkw-Verkehr*

Ausmaß und Belastungen des o.g. überregionalen Vermeidungsverkehrs; Schutz der Anwohner durch Verkehrsbeschränkungen gemäß § 45 StVO nach dem Vorbild benachbarter BLänder

KlAnfr

s. *Bundesstraße 292*

Drs 13/4639

## Oettinger, Günther H. MdL CDU

*Wahl von Günther H. Oettinger zum MinPräs des Landes BW am 21.04.2005 und Vereidigung des MinPräs*

s. *Ministerpräsident*

PIPr 13/90 S. 6395

*Empfehlung von Günther Oettinger als Nachfolger des MinPräs, Erwartung von mehr Impulsen zur Weiterentwicklung der Region Stuttgart*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5559

*Bewertung der Strategie des MinPräs zur Verhinderung von Günther Oettinger als Nachfolger, Bezeichnung als Großstadt-Yuppie*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5585 5592 5593

## OFD

s. *Finanzverwaltung*

## Offenburg

*Situation des Strafvollzugs in BW*

Rückfallquote bei entlassenen Straftätern, Verbesserung der Resozialisierung, Realisierung zusätzlicher Haftplätze in sozialtherapeutischen Anstalten sowie Neubau eines Vollzugskrankenhauses, Baubeginn für die JVA Offenburg

GrAnfr  
s. *Strafvollzug*  
Drs 13/566

*Verlegung des Vollzugskrankenhauses Hohenasperg*  
Stand der Planung für die o.g. Verlegung, den Ausbau der Plätze für Sozialtherapie auf dem Hohenasperg und den Neubau der JVA Offenburg; Gesamtkonzept für die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Sozialtherapie; Integration des Vollzugskrankenhauses in eine bestehende JVA

Antr  
s. *Vollzugskrankenhäuser*  
Drs 13/1940

*Justizreform in BW*  
Schließung von Außenstellen im Strafvollzug nach Realisierung der Neubauten in Offenburg und Rottweil

Antr  
s. *Justiz*  
Drs 13/2177

*Neubau der Justizvollzugsanstalt Offenburg*  
Gründe und Auswirkungen der Verzögerung des Neubaus der JVA Offenburg, Frage nach Parallelplanungen bzw nach dem Stand der Suche nach einem Ersatzstandort

Antr  
s. *Justizvollzugsanstalt*  
Drs 13/3054

*Strafvollzug in BW*  
Zahl der vorhandenen, der benötigten und geplanten Haftplätze einschließlich der in sozialtherapeutischen Anstalten sowie mit dem Neubau eines Vollzugskrankenhauses und der JVA Offenburg; Kosten pro Haftplatz, Umsetzung des Anspruchs auf Einzelunterbringung, Erwartung von Schadenersatzklagen

GrAnfr  
s. *Strafvollzug*  
Drs 13/3624

*Kritik an der Durchführung Offenburgs im Zuge des viergleisigen Ausbaus der Rheintalbahn*  
PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1595

*Kritik an den gartenbaulichen Aktivitäten der Stadt Offenburg in Konkurrenz zu privaten Anbietern*  
PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2313

*Realisierung des Neubaus der JVA Offenburg zur Schaffung von Therapieplätzen für Sexualstraftäter*  
PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2404 2405 2408 2409

*Realisierung des Neubaus der JVA Offenburg zur Schaffung von Therapieplätzen für Sexualstraftäter*  
PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4310 4312 4315

## Offenburger Modell

s. *Ausbildungsförderung*

## OLG

s. *Oberlandesgericht*

## Olympiade

s. *Olympische Spiele*

## Olympiastützpunkt

s.a. *Jugend trainiert für Olympia*

*Imagegewinn durch internationale Leichtathletikveranstaltungen*

Chancen für den Umbau des Gottlieb-Daimler-Stadions zu einer reinen Fußball-Arena bzw für den Erhalt als Leichtathletik-Stadion und damit als eine der wenigen verbliebenen Wettkampfstätten in Deutschland für o.g. Veranstaltungen, Frage nach Auswirkungen auf den daneben liegenden Olympiastützpunkt

Antr  
s. *Leichtathletik*  
Drs 13/2196

*Erhaltung der vier Olympiastützpunkte*  
PIPr 13/18 31.01.2002 S. 1001

*Bedeutung der Partnerschulen und -schulverbände der Olympiastützpunkte*  
PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1481-1483

*Bedeutung der Olympiastützpunkte in BW*  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2756

*Analyse der Leistungszentren und Olympiastützpunkte, Verbesserung der Zusammenarbeit mit den Partnerschulen*  
PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6754 6757 6758

## Olympische Spiele

s.a. *Jugend trainiert für Olympia*  
s.a. *Olympiastützpunkt*

*Olympia nach BW holen: Gemeinsam für Olympische Spiele im Land*

Unterstützung der Bewerbung von Stadt und Region Stuttgart für die Ausrichtung der Olympischen Sommerspiele 2012, Erwartung von Impulsen für den Breiten- und Spitzensport, für neue Arbeitsplätze, Stärkung der Wirtschaftskraft, Belebung des Tourismus und Erneuerung der Infrastruktur

Antr CDU, SPD, FDP/DVP und GRÜNE 23.10.2001 Drs 13/351  
PIPr 13/11 25.10.2001 S. 496

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 04*

*Unterstützung der Olympiabewerbung der Stadt Stuttgart aus den Mitteln für die Image-Kampagne*

ÄAntr GRÜNE 15.01.2002 Drs 13/654-13 S. 51  
PIPr 13/18 31.01.2002 S. 986-1014

*Bewerbung der Stadt Stuttgart um die Olympischen Spiele und Paralympics 2012*

Art und Wirksamkeit der Unterstützung der Bewerbung von Stadt und Region Stuttgart seit Einbringung des interfraktionellen Antrags Drs 13/351; Förderung des Breiten-, Leistungs- und Behindertensports sowie der verkehrlichen und sonstigen Infrastruktur; Erfüllung der Kriterien für die Entscheidung des NOK; erwartete Impulse im Falle einer erfolgreichen Bewerbung

Antr CDU, SPD, FDP/DVP und GRÜNE 10.12.2002 und

Stellungnahme KM Drs 13/1600 (28 S.)  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2747-2757

#### *Imagekampagne*

Evaluation der Imagekampagne BW, Zahl der angesiedelten ausländischen Unternehmen und neu geschaffenen Arbeitsplätze, Frage nach der Möglichkeit der Mittelverwendung für andere (Werbe-)Zwecke, z.B. für die Gestaltung und Ausführung der Olympiabewerbung

KlAnfr  
s. *Werbung*  
Drs 13/1852

#### *Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Finanzierung der Olympiabewerbung der Stadt Stuttgart aus den Mitteln der Imagekampagne*

ÄAntr GRÜNE 10.03.2003 Drs 13/1873-N 49 S. 111  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

#### *Unterstützung der Olympiabewerbung der Stadt Stuttgart*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 55 56

#### *Unterstützung der Olympiabewerbung der Stadt Stuttgart*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 1001

*Bedeutung des Schulsports im Hinblick auf die Olympiabewerbung der Stadt Stuttgart, Effizienz der Partnerschulen und -schulverbände der Olympiastützpunkte*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1478 1481-1483

*Anregung einer stärkeren Beteiligung der Privatsender an der Berichterstattung über die Olympischen Spiele*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5403

*Unterstützung der Olympiabewerbung der Stadt Stuttgart vom Verband Region Stuttgart, Bewertung der Qualität der Bewerbung*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5556

*Abschneiden der Sportler aus BW bei den Olympischen Spielen 2004 in Athen*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6753 6754

### **Ombudsmann**

s.a. *Beauftragter für Ausländer*  
s.a. *Beauftragter für Behinderte*  
s.a. *Beauftragter für den Datenschutz*  
s.a. *Beauftragter für Naturschutz*  
s.a. *Bürgerbeteiligung*  
s.a. *Frauenbeauftragte*  
s.a. *Sachverständiger*  
s.a. *Tierschutzbeauftragter*

*Beratertätigkeit des Herrn Landrat a.D. Hans Volle für die LReg Art, Zeitdauer und Entschädigung o.g. Beraterdienste; Berufung als Ombudsmann für Bürokratieabbau?*

Antr  
s. *Volle, Hans CDU*  
Drs 13/2544

*Umsetzung der Vorschläge von Wirtschaftsverbänden zum Bürokratieabbau*

Vorschläge aus den Ministerien und von Wirtschaftsverbänden und deren Umsetzung seit der Veröffentlichung des offenen

Briefs des MinPräs an die Kabinettsmitglieder, Maßnahmen der angekündigten Arbeitsgruppe und des eingesetzten Ombudsmanns für Bürokratieabbau, Frage nach einem Beschluss des Ministerrats zu der angekündigten Tranche von ca 80 Vorschlägen

Antr  
s. *Bürokratie*  
Drs 13/3804

#### *Berufung eines Ombudsmanns für Bürokratieabbau im StM*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3607

#### *Berufung eines Ombudsmanns für Bürokratieabbau im StM*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4904

#### *Berufung eines Ombudsmanns für Bürokratieabbau im StM*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7449

### **Omnibus**

*Förderung von Niederflurbussen im Bereich des VVS*

Zahl der geförderten Fahrzeuge, vollständige Umstellung auf Niederflurbusse im ÖPNV

KlAnfr Dr. Eugen Klunzinger CDU 07.03.2002 und Antw UVM Drs 13/835

*Wirtschaftsstandort Heilbronn-Franken*

Chancen kleiner und mittlerer Unternehmen als Leistungsanbieter im ÖPNV und insbes im Busverkehr

GrAnfr  
s. *Heilbronn-Franken, Region*  
Drs 13/1211

*Förderung mittelständischer Busunternehmen*

Einflussnahme auf die anstehende Änderung der Rahmenbedingungen im ÖPNV durch die EU, Berücksichtigung o.g. Unternehmensstrukturen bei künftigen Ausschreibungen, Vergabe bestimmter Verkehrsleistungen in einem vereinfachten Verfahren, Gleichbehandlung öffentlicher und privater Unternehmen im EU-Ordnungsrahmen, Verhinderung einer marktbeherrschenden Stellung einzelner Anbieter, Vorgabe von Qualitäts- und Sozialstandards

Antr  
s. *Verkehrsunternehmen*  
Drs 13/1382

*Entwicklung und Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)*

Beratungsstand einer EU-Initiative zur Vergabe öffentlicher Verkehrsleistungen, Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und damit mittelständischer Strukturen der privaten Omnibusunternehmen; Gewährleistung der Anschlussverbindung von Busreiseunternehmen auch beim neuen Hbf und Filderbahnhof iRd Projekts Stuttgart 21

GrAnfr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/1680

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 21) - Förderung von Maßnahmen zur Beschleunigung des Busverkehrs nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungsGes*

BeschlEmpf und Bericht FinA 06.02.2003 Drs 13/1748 XVIII. S. 7 8

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2671-2681  
Mittlg LReg 01.07.2003 Drs 13/2211

*Situation und Zukunft mittelständischer Busunternehmen*

Entwicklung von Angebot und Nachfrage im ÖPNV mit Bussen sowie der Förderung in den letzten zehn Jahren im Vergleich zum SPNV u.a. BLändern; Darlegung der bisherigen und künftigen Strukturveränderungen; Einflussnahme auf die anstehende Änderung der Rahmenbedingungen im ÖPNV durch die EU, Sicherstellung eines Leistungs- und Qualitätswettbewerbs, Berücksichtigung o.g. Unternehmensstrukturen bei künftigen Ausschreibungen, Vergabe bestimmter Verkehrsleistungen in einem vereinfachten Verfahren, Gleichbehandlung öffentlicher und privater Unternehmen im EU-Ordnungsrahmen, Verhinderung einer marktbeherrschenden Stellung einzelner Anbieter

Antr  
s. *Verkehrsunternehmen*  
Drs 13/2078

*Sicherheit im Omnibusreiseverkehr*

Unfallzahlen und -schwerpunkte im Fernreiseverkehr der letzten zehn Jahre, Vergleich mit den jüngsten schweren Unfällen im Ausland; Intensität und Ergebnisse der Kontrollen von Fahrern und Fahrzeugen; Vorschläge und Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit, insbes Einführung einer Gurtpflicht, flächendeckende und regelmäßige Schulung der Fahrer, Ausbildung zum Berufskraftfahrer zusätzlich zum Busführerschein; Rechtslage zur Gewährleistung der Fahrtauglichkeit der Fahrer bzw Sanktionen gegen Fahrer und Arbeitgeber bei Verstößen

Antr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/2127

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 24) - Förderung von Omnibusbetriebshöfen und Werkstätten nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsges*

BeschlEmpf und Bericht FinA 16.10./13.11./04.12.2003 Drs 13/2700 XX. S. 6  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4054-4065  
Mittlg LReg 23.06.2004 Drs 13/3292 (22 S.)

*Auswirkungen des EuGH-Urteils vom 24.07.2003 in der Rechtssache „Altmark Trans“*

Auswirkungen der o.g. Entscheidung zum Magdeburger Urteil in Sachen Altmark Trans, insbes auf die Wettbewerbsintensität und finanzielle Förderung des schienen- und straßengebundenen ÖPNV, auf den Preis- und Qualitätswettbewerb zwischen dem privaten Omnibusgewerbe und den kommunalen Verkehrsbetrieben sowie auf die künftige Ausschreibung von Verkehrsleistungen im ÖPNV

KlAnfr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/2557

*Bestandsaufnahme der Barrieren im ÖPNV in BW*

Vorhandene und noch offene Barrierefreiheit bei Schienenfahrzeugen, Bussen und Straßenbahnen, Bahnhöfen und Haltepunkten im SPNV und ÖPNV in den einzelnen Verkehrsverbänden; Anstrengung von Qualitätsstandards bei den unterschiedlichen Aufgabenträgern

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/2629

*Sofortprogramm zur Einführung des Rußpartikelfilters; Spitzenstellung des Landes durch moderne Automobiltechnik sichern*  
Einbau o.g. Filter als Voraussetzung für die Förderung von Liniensbussen nach dem GVFG

Antr  
s. *Abgasreinigung*  
Drs 13/3274

*Zuwendungsaufgaben zur Gewährung von Zuwendungen für die Beschaffung von Fahrzeugen nach dem GVFG*

Verpflichtung der Betreiber von geförderten Bussen und Bahnen zur Anbringung von vorgegebenen Werbefolien, Bezifferung der Einnahmeverluste durch den Wegfall von bisher kommerziell genutzten Werbeflächen; Harmonisierung der Werbung für den ÖPNV mit den wirtschaftlichen Interessen der Fahrzeugbetreiber

Antr  
s. *Werbung*  
Drs 13/3586

*Verwendung von originären Landesmitteln für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)*

Höhe der seit 1996 bereitgestellten originären Landesmittel, Komplementärmittel sowie FAG-Mittel für die Infrastrukturförderung, Schienenfahrzeugförderung und Omnibusse bzw für die Erstattung der Schülerbeförderungskosten, Ausgleichszahlungen für den Ausbildungsverkehr, unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter, Betriebskostenzuschüsse und Verbundförderung

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/3689

*Entwicklung der Waldschäden und der Luftbelastung in BW*

Ausweitung des Pilotprojekts der Brennstoffzellenbusse auf weitere Linien in Stuttgart, Karlsruhe und Freiburg

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/3865

*Maßnahmen zur kurzfristigen Durchsetzung von Grenzwertanforderungen in Luftreinhalteplänen*

Fortführung des Sonderprogramms zur Nachrüstung von ÖPNV-Bussen mit Partikelfiltern

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/3922

*Rußfilter für Dieselfahrzeuge - Förderung der Nachrüstung von Bussen mit Rußfiltern*

Anteil der Busse an der Luftbelastung mit Dieselruß und Feinstäuben in Ballungsräumen, Verbreitung des Rußfilters in den Fahrzeugen von öffentlichen Verkehrsbetrieben und Verkehrsverbänden; Förderung der entsprechenden Beschaffung neuer Busse sowie des nachträglichen Einbaus der Filter

Antr  
s. *Abgasreinigung*  
Drs 13/4032

*Finanzielle Rahmenbedingungen des öffentlichen Personennahverkehrs in BW*

Höhe der seit 2002 bereitgestellten Mittel an Verbände und deren beteiligte Verkehrsunternehmen für die Infrastruktur, Be-

schaffung von Schienenfahrzeugen und Bussen, den Ausgleich für den Ausbildungsverkehr, Schwerbehinderten- und Fahrradbeförderung u.a.; Auswirkungen der beschlossenen Kürzungen bis 2007 in Ballungs- und ländlichen Räumen, auf Fahrpreise, Fahrgastzahlen, die Ziele des General- und Umweltplans; Abmilderung der Kürzungen für den Schülerverkehr über den BRat, Umschichtung von GVFG-Straßenbaumitteln zur ÖPNV-Fahrzeugförderung, Verzicht auf Stuttgart 21, Verwendung der frei werdenden Mittel für den ÖPNV

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/4109

#### *Verbesserung der Luftsituation im Land*

Vorlage von Aktionsplänen und Luftreinhalteplänen für Kommunen mit einer Überschreitung der EU-Grenzwerte für Feinstaub und Stickstoffdioxid; Hinwirkung auf strengere Grenzwerte der EU für Pkw, Lkw und Busse sowie auf steuerliche Anreize für Fahrzeuge mit Partikelfilter; Förderung der entsprechenden Beschaffung bzw Nachrüstung von ÖPNV-Bussen und solchen mit Erdgasantrieb sowie von Dienstfahrzeugen des Landes; Hinwirkung auf Rechtsgrundlagen für Fahrverbote von Altfahrzeugen sowie weitere Maßnahmen der Verkehrslenkung durch die EU, den Bund und die Kommunen; Reduktion des Individualverkehrs durch Vorzugstarife im ÖPNV bei ungünstigen Wetterlagen

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/4211

#### *Ursachen des Auftretens und Möglichkeiten der Beeinflussung der Feinstaubproblematik in BW*

Anteile von Pkw, Lkw und Bussen an der Feinstaubproblematik; Strategie und Lösungsansätze der Automobilindustrie, steuerliche Anreize zur Einführung der Partikelfilter

GrAnfr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/4262

#### *Auswirkungen der Mittelkürzungen auf den Gewerbebereich privater Busunternehmen*

Auswirkungen der bereits erfolgten und noch geplanten Kürzungen der Erstattungsleistungen im Ausbildungsverkehr auf die Busunternehmen, insbes im ländlichen Raum, auf die Fahrpreise und das ÖPNV-Angebot insgesamt; Bewirkung einer Verlagerung zum motorisierten Individualverkehr? Möglichkeiten zur Abmilderung der Auswirkungen über bedarfsgesteuerte Lösungen

KlAnfr  
s. *Ausbildungsverkehr*  
Drs 13/4345

#### *Fortführung des Praxistests von Brennstoffzellenbussen in Hamburg statt in Stuttgart*

Gründe für den Verkauf der Versuchsfahrzeuge nach Hamburg angesichts der gravierenden Feinstaubbelastung bzw der Entwicklung und Herstellung der Busse in Stuttgart

MdlAnfr  
s. *Brennstoffzelle*  
Drs 13/4683

*Nutzung von Pflanzenöl-Diesel-Gemischen im ÖPNV und SPNV*  
Beurteilung des o.g. auf die jeweiligen Typen von Bussen und Schienenfahrzeugen zugeschnittenen Verfahrens bzw der ent-

sprechenden Mischtankanlagen

KlAnfr  
s. *Kraftstoff*  
Drs 13/4747

#### *GVFG-Förderung für die Beschaffung von Bussen und den Bau von Betriebshöfen*

Höhe der o.g. Förderung in den einzelnen Jahren seit 1998, Art und Zahl der beschafften Busse sowie von gekürzten und ungekürzten Förderungen von Busbetriebshöfen

KlAnfr Boris Palmer GRÜNE 17.11.2005 und Antw IM Drs 13/4847

#### *Schwarz-Rot-Stift beim Angebot von Bus und Bahn*

Aktuelle Debatte  
s. *Öffentliches Verkehrsmittel*  
PIPr 13/108 S. 7869

#### *Vorschlag einer Aufstockung der Förderung des Busverkehrs*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 675

#### *Aufstockung der Fördermittel für den Busverkehr*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1029

#### *Sicherheit im Omnibusreiseverkehr, Verschärfung der Ausbildungsanforderungen für die Fahrer sowie der Kontrollen, Erhöhung der aktiven und passiven Sicherheit der Fahrzeuge*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3284-3287 3289 3290

#### *Anregung einer verbesserten Förderung von Nachtbussen für junge Leute*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3902 3905

#### *Einsatz von brennstoffzellenangetriebenen Bussen im ÖPNV*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4293

#### *Durchschnittsalter der Busse im öffentlichen Busverkehr*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4334

#### *Antrieb von Omnibussen mit Brennstoffzellen*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4590

#### *Eintreten für die Fortführung des Testbetriebs mit Brennstoffzellenbussen in Stuttgart*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7054

## **Open Source Software**

s. *Datenverarbeitung*

## **Operation (Heilverfahren)**

s.a. *Beschneidung*  
s.a. *Chirurgie*  
s.a. *Kardiologie*

#### *Offenlegung der Kosten von Operationen, Wartelisten aufgrund von Budgetzwängen*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1418 1422

#### *Verlängerung der Wartezeiten für Operationen aufgrund von Budgetzwängen*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2086

**Opferentschädigungsgesetz***s. Opferschutz***Opferhilfe***s. Opferschutz***Opferschutz***s.a. Täter-Opfer-Ausgleich**Schutz vor Sexualstraftätern in BW*

Zahl, Gegenstand und Ergebnis von Ermittlungs- und Strafverfahren gegen Exhibitionisten und Spanner seit 1999; Anteil von Kindern und Frauen unter den Opfern; Rückfallquote und Therapieaussichten der Täter; Aufnahme in die DNA-Analyse-Datenbank u.a. präventive Maßnahmen zum Opferschutz

Antr

*s. Sexualstraftat*

Drs 13/83

*Frauenhandel in BW - Bilanz und Umsetzung der Empfehlungen der Fachkommission Frauenhandel und des Beschlusses der GFMK*

Entwicklung des o.g. Deliktbereichs und der strafrechtlichen Verfolgung seit 1996, Umsetzungsstand der Empfehlungen der Fachkommission, Änderungsbedarf des angepassten Ausländerrechts i.S.e. verbesserten Zeugenschutzes? Höhe und Verwendung der eingezogenen Verbrechensgewinne, Unterstützung von Einrichtungen zur Betreuung der Opfer

Antr

*s. Menschenhandel*

Drs 13/748

*Verfahren über die Fortsetzung einer Therapie im Fall eines therapiebedürftigen Straftäters*

Gründe des Abbruchs der Therapie eines im Sommer 2001 entlassenen Straftäters im LKreisludwigsburg mit der Folge der erneuten Straffälligkeit; Bereitstellung der notwendigen Zahl von Therapieplätzen; angemessene Opferentschädigung

Antr

*s. Straftäter*

Drs 13/1202

*Für einen besseren Schutz vor gefährlichen Sexual- und Gewaltverbrechern*

Aktuelle Debatte

*s. Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

PIPr 13/31 S. 1910

*Maßnahmenkatalog im Hinblick auf das Wirken der Scientology-Organisation*

Beurteilung der Maßnahmen aufgrund der bayerischen Expertise, insbes Intensivierung der Beobachtung durch den Verfassungsschutz sowie der Öffentlichkeitsarbeit durch die interministerielle Arbeitsgruppe, Schulung von Ansprechpartnern bei den Polizeipräsidien; Unterstützung des bayerischen GesEntw für die gewerbliche Lebensbewältigungshilfe im BRat; Fortführung der Förderung des Projekts „Odenwälder Wohnhof“ für die Opfer von Psychogruppen; Prüfung von Maßnahmen nach dem Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb nach dem Heilpraktiker-Ges

Antr

*s. Sekte*

Drs 13/1552

*Frauenhandel - Strafverfolgung der organisierten Kriminalität im Bereich des Frauenhandels und Schutz der Opferzeuginnen*

Entwicklung des Frauenhandels und der Zwangsprostitution differenziert nach Opfer und Täter(-Gruppen), insbes aus Osteuropa; Personaleinsatz und Aufklärungsquote der Polizei, Beeinträchtigung durch Ermittlungen gegen Islamisten, Anteil und Ergebnisse der Anklageerhebung und Gerichtsverfahren, Dauer der Verfahren und Einbeziehung der Opfer als Zeuginnen, Ausweitung der Zeugenschutzprogramme; Aufenthaltsstatus, Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten der Zeuginnen; Höhe der Gewinnabschöpfung und Mittelverwendung zur Opferbetreuung; Optimierung der Kooperation zwischen Polizei, Fachberatung und Strafverfolgungsbehörden

Antr

*s. Menschenhandel*

Drs 13/2658

*Opferschutz - Erfahrungen mit dem Verfahren nach dem Opferentschädigungsges (OEG)*

Entwicklung der Fallzahlen, Verfahrensdauer und jeweils festgelegten Entschädigung seit 1998; Altersstruktur und Frauenanteil der Opfer, Anteil von Beziehungstaten bzw von sexueller Gewalt; Anstreben eines schonenden Umgangs mit den Opfern, insbes Vermeidung von Doppelbefragungen innerhalb der Verfahren

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 03.03.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/2961

BeschlEmpf und Bericht SozA 22.04.2004 Drs 13/3492 S. 67 68

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5487

*„Stalking“ in BW*

Frage nach der Erfassung o.g. Fälle von Belästigung, Bedrohung und Verfolgung von Menschen bzw der Anträge auf zivilrechtliche Schutzanordnungen nach dem GewaltschutzGes seit 2000; Beurteilung der Einrichtung eines „Stalking-Beauftragten“ bei der Polizei

KlAnfr

*s. Menschliches Verhalten*

Drs 13/3010

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der VO über die örtliche Zuständigkeit nach dem Ges über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten sowie der VO über die Zuständigkeit bei Erstattungen nach dem Opferentschädigungsges und dem Bundes-SeuchenGes

GesEntw

*s. Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

*Menschenhandel wirksam bekämpfen*

Inanspruchnahme der Beratungsstellen, Höhe der Gewinnabschöpfung und Mittelverwendung zur Opferbetreuung, Gewährung von Leistungen nach dem Opferentschädigungsges; Bilanz der Ermittlungsarbeit von Polizei und Justiz bzw der Gerichtsverfahren, Erfahrungen mit dem Zeugenschutzprogramm, Auswirkungen der EU-Osterweiterung, Bewährung der Regelungen zur Kooperation zwischen Polizei, Fachberatung und Strafverfolgungsbehörden; Beurteilung eines Vorstoßes der Regierungsfractionen im Bundestag zur Erweiterung der strafrechtlichen



Sanktionen, Erwägung der strafrechtlichen Relevanz des sexuellen Missbrauchs der Opfer durch „Freier“

Antr  
s. *Menschenhandel*  
Drs 13/3463

*Statistische Erfassung von so genannten Fällen des Stalkings*  
Gesonderte Erfassung o.g. Fälle in den Statistiken der Polizei und Justiz nach dem PolizeiGes bzw dem GewaltschutzGes

Antr  
s. *Menschliches Verhalten*  
Drs 13/3626

*Stalking und Gewaltprävention in BW*

Beurteilung des vom BRat verabschiedeten Stalkingbekämpfungsges; Sensibilisierung der Polizei, Staatsanwaltschaften und Gerichte; Umfang der bisherigen Erfassung und Ahndung von Fällen und damit zusammenhängenden Straftatbeständen; Erfahrungen mit den Handlungsanweisungen des IM an die Polizeidienststellen zur individuellen Fallhebung und Erstellung einer Gefahrenprognose; Zahl der ausgesprochenen Schutzanordnungen; Ergebnisse der Beratungen im Fachbeirat zum Platzverweisverfahren sowie der Kooperation der beteiligten Ebenen auf kommunaler und Landesebene; Mittelbereitstellung für Beratungs- und Schutzeinrichtungen sowie für die Täterarbeit

Antr  
s. *Menschliches Verhalten*  
Drs 13/4177

*Fußball-WM 2006 in BW: Gegen Menschenhandel und Zwangsprostitution*

Verurteilung der o.g. Kriminalitätsformen und Menschenrechtsverletzungen, Befürchtung einer Zunahme der Einschleusung von Frauen vorwiegend aus Osteuropa im Umfeld der WM, Unterstützung der Initiativen auf Bundes- und Landesebene, insbes von Fachberatungsstellen, des Landesfrauenrats, des Diakonischen Werks u.a. Organisationen; Sensibilisierung der Öffentlichkeit; Bereitstellung von Hilfsangeboten für die betroffenen Opfer

Antr  
s. *Prostitution*  
Drs 13/5171

*Unterstützung der Stiftung Opferschutz über die LStiftung BW, Einführung einer solchen Stiftung in RPF*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 846 856 920 922

## Orchester

s.a. *Musiker*

*Landeszuschüsse für die philharmonischen Orchester Konstanz und Reutlingen*

Entwicklung der Kürzungen seit 1998; Umsetzung der Zusagen des MWK

Antr Inge Utzt u.a. SPD 18.10.2001 und Stellungnahme MWK Drs 13/336  
BeschlEmpf und Bericht Wissenscha 29.11.2001 Drs 13/616 S. 36 37  
PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

*Musikland BW*

Chöre, Orchester, Bands, Tanzgruppen u.a. an Grund-, Haupt- und Realschulen, Veranstaltungen der Schulmusik

GrAnfr  
s. *Musik*  
Drs 13/434

*Die 25 %-Einspielquote bei den landesgeförderten Orchestern*  
Verzicht auf die o.g. Fördervoraussetzung nach Äußerungen des MWK, Etatisierung der entsprechenden Mehrausgaben iR eines Nachtrags zum Hpl 2002/03

KIAnfr Inge Utzt SPD 08.07.2002 und Antw MWK Drs 13/1150

*Zukunft der Orchesterfinanzierung (Philharmonien)*

Höhe der Förderung und Eigenfinanzierungsanteil der einzelnen Orchester in den Jahren 1999-2002, Gründe für eine abweichende Behandlung einzelner Orchester

KIAnfr Andreas Hoffmann CDU 22.08.2003 und Antw MWK Drs 13/2370

*Haushalt 2004; Epl 14*

*Rücknahme der Kürzung beim Ensemble Recherche Freiburg*

ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2814-22 S. 58 59  
PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4234-4259

*Musikmentorenausbildung*

Zahl der ausgebildeten und eingesetzten Musikmentoren an den verschiedenen Schularten; Anteil der Bereiche Chor, Orchester, Big Band oder Individualmusik; Nutzung der erworbenen Qualifikationen auch von Jugendmusikschulen, Kirchen, Vereinen und sonstigen Gruppen; Frage nach Einsatzmöglichkeiten iRd offenen Ganztagschule

KIAnfr  
s. *Musik*  
Drs 13/3250

*Neuausrichtung der Kulturförderung in BW*

Weiterentwicklung der Kunstkonzeption von H. Rettich seit 1990, Berücksichtigung von Ereignissen wie deutsche Einheit, EU-Osterweiterung, Globalisierung etc? Umfang und Auswirkungen von Kürzungen, z.B. auf Eigenbeiträge bei Musikschulen/Volkshochschulen, Projekte der kulturellen Jugendbildung u.a.; Ergebnisse von Prüfaufträgen der Haushaltsstrukturkommission, insbes Überprüfung der Förderung von Theatern, Museen und nicht-staatlichen Orchestern; Beurteilung der Notwendigkeit einer Evaluation und Neuausrichtung der Kulturförderung

Antr  
s. *Kultur*  
Drs 13/3479

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 14*

*Erhaltung des Zuschussniveaus für die kommunalen Theater und Orchester*

s. *Theater*  
Drs 13/4014

*Verstetigung der Orchesterförderung*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 981 983

*Streichungen bei den philharmonischen Orchestern und Kammerorchestern*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3656 3659 3661

*Streichungen bei den philharmonischen Orchestern und Kammerorchestern*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4249 4251 4252

*Ankündigung einer Zusammenlegung der Klangkörper beim SWR*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5396 5403

*Bisherige und neuerliche Kürzungen bei den Kammerorchestern, Auswirkungen bei den Ensembles in Pforzheim und Stuttgart trotz eigener Sparanstrengungen und Spendeneinwerbung*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5980 5981 5983

*Erhaltung der Orchester des SWR*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6226 6227

## Orden (Auszeichnung)

*Verleihung von Medaillen und Ehrenzeichen des Landes BW*

Verleihung o.g. Auszeichnungen an Frauen und Männer seit 1991; Änd der bisherigen Verleihungspraxis i.S.e. Verschärfung der Voraussetzungen?

KlAnfr Beate Fauser FDP/DVP 06.02.2002 und Antw StM Drs 13/725

*Zentrale Eröffnungsfeier der Woche der Brüderlichkeit in Karlsruhe am 03.03.2002; Verleihung der Buber-Rosenzweig-Medaille; Abwesenheit der LReg*

Begründung der Abwesenheit des MinPräs, von Kabinettsmitgliedern und parlamentarischen Repräsentanten der Regierungsfractionen; Beurteilung der Gefahr der Brüskierung von Veranstaltern und Gästen der christlich-jüdischen Woche

KlAnfr  
s. *Veranstaltung*  
Drs 13/815

*Ehrungen und Auszeichnungen des Landes BW*

Auflistung der o.g. Auszeichnungen des Landes; Frage nach einer Silbernen Medaille des MinPräs anlässlich des 50-jährigen Landesjubiläums für ausgewählte Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens bzw der Vornahme einer Verleihung in zwei Fällen durch den örtlichen CDU-Abgeordneten in Mannheim

KlAnfr Max Nagel SPD 29.01.2003 und Antw StM Drs 13/1726

*Glückwünsche zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an langjährige Abgeordnete*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3341

*Auszeichnung deutscher Soldaten in Afghanistan*

Planung eines Ordens oder einer anderen Auszeichnung nach den Beispielen anderer BLänder?

MdlAnfr 1) Ernst Behringer CDU 05.04.2005 Drs 13/4204  
PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6513 6514 6518 (abgesetzt)

*Auszeichnung deutscher Soldaten in Afghanistan*

Planung eines Ordens oder einer anderen Auszeichnung nach den Beispielen anderer BLänder

MdlAnfr 1) Ernst Behringer CDU 05.04.2005 Drs 13/4316  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6673 6674

*Vergleich des ehrenamtlichen Engagements von Frauen und Männern, Feststellung einer Unterrepräsentation von Frauen bei der Verleihung der Verdienstmedaillen des Landes*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2034

*Erwägung einer Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an den Sinsheimer Messeveranstalter Schall*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6899 6902 6903 6906 6907

## Ordnungsmittel im Schulwesen

*Ges zur Änd des SchulGes*

Ausweitung der Zuständigkeit des Schulleiters für Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen, insbes des Unterrichts- und Schulausschlusses; Vereinfachung der Verfahren; Mitteilung eines Schulausschlusses an das Jugendamt

GesEntw CDU und FDP/DVP 24.10.2002 Drs 13/1424 (10 S.)

1. Beratung PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2178-2184

BeschlEmpf und Bericht SchulA 20.11.2002 Drs 13/1527 (dazu ÄAntr SPD Nr. 1)

ÄAntr SPD 11.12.2002 Drs 13/1605

2. Beratung PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2249-2256

GesBeschl 11.12.2002 Drs 13/1624

GBI 2002 Nr. 14 S. 476 477 (Ges vom 11.12.2002)

*Umgang mit Schulschwänzern*

Größenordnung der o.g. Ordnungswidrigkeiten, Beurteilung des Erfolgs von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen; Empfehlung von pädagogischen Maßnahmen bzw einer praktikableren Anwendung des Bußgeldverfahrens

Antr  
s. *Schulpflicht*  
Drs 13/1533

*§ 90 des SchulGes in der Praxis*

Erfahrungen mit der erweiterten Zuständigkeit des Schulleiters für Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen, insbes des Unterrichts- und Schulausschlusses; Auswirkungen auf die von den Entscheidungen der Schulleiter abhängigen Lehrer bzw auf deren Stellung gegenüber den Schülern

KlAnfr Klaus Käppeler SPD 06.10.2005 und Antw KM Drs 13/4705

## Ordnungswidrigkeit

s.a. *Geldbuße*  
s.a. *Ordnungsmittel im Schulwesen*  
s.a. *Steuerdelikt*

*Ordnungswidrigkeitsverfahren bei Verletzung der Schulpflicht*

Zahl und Zeitdauer o.g. Verfahren in den letzten fünf Jahren, Höhe der verhängten Bußgelder

KlAnfr  
s. *Schulpflicht*  
Drs 13/931

*Ges zur Neuordnung der Straßenbauverwaltung*

Änd der VO über Zuständigkeiten nach dem Ges über Ordnungswidrigkeiten

GesEntw  
s. *Straßenbauverwaltung*  
Drs 13/1372

*Umgang mit Schulschwänzern*

Größenordnung der o.g. Ordnungswidrigkeiten, Beurteilung des Erfolgs von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen; Empfehlung von pädagogischen Maßnahmen bzw einer praktikableren Anwendung des Bußgeldverfahrens

Antr  
s. *Schulpflicht*  
Drs 13/1533

*Einführung eines Kreditkartenverfahrens („Cash-Quick-Verfahren“) für die Erhebung von Verwarnungen und Sicherheitsleistungen im Ordnungswidrigkeiten- und Strafverfahren bei der Polizei*

Erfahrungen anderer BLänder mit dem o.g. Verfahren; umgehende Einführung in BW

Antr  
s. *Zahlungsverkehr*  
Drs 13/1824

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der VO über Zuständigkeiten nach dem Ges über Ordnungswidrigkeiten

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Ges zur Neuordnung der Wirtschaftsförderung*

Auflösung des Landesgewerbeamts, Aufhebung der entsprechenden VO; Änd des Ernennungsges, der VO zur Übertragung von Zuständigkeiten auf dem Gebiet der beamtenrechtlichen Unfallfürsorge und des Sachschadenersatzes sowie der VO über Zuständigkeiten nach dem Ges über Ordnungswidrigkeiten

GesEntw  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/3491

*Ges über den Zugang zu Umweltinformationen*

Umsetzung der Umweltinformationsrichtlinie für informationspflichtige Stellen des Landes, Einbeziehung von Personen des privaten Rechts, die unter der Kontrolle einer Stelle der öffentlichen Verwaltung stehen und im Zusammenhang mit der Umwelt öffentliche Zuständigkeiten haben, Aufgaben wahrnehmen oder Dienstleistungen erbringen; Erweiterung der Relevanz auf gentechnisch veränderte Organismen und den Zustand der Lebensmittelkette; Halbierung der Beantwortungsfrist von Anfragen; aktive Verbreitung von Umweltinformationen unter Nutzung der elektronischen Medien; Änd der VO über Zuständigkeiten nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten sowie der VO zur Umsetzung der IVU-Richtlinie im Wasserrecht

GesEntw  
s. *Information*  
Drs 13/4988

**Ordnungswidrigkeitsverfahren**

s. *Ordnungswidrigkeit*

**Organisationserlass**

s.a. *Schulunterricht*

*Neuer Organisationserlass „Eigenständigkeit der Schulen und Unterrichtsorganisation im Schuljahr 2004/2005“; hier: Lehrerversorgung für Sonderschulen*

Gründe und Auswirkungen der o.g. Änderung bei den einzelnen Sonder- und Förderschulen, Bewirkung einer Umverteilung der zu geringen Anzahl an Förderstunden? Beibehaltung der Regelung zur Lehrerversorgung auf der Basis von Schüler- und Klassenzahl sowie bestehender Schulsituation, Behebung der Personalmängel zur Bewältigung künftiger Aufgaben wie Kooperationen, Außenklassen und integrative Schulentwicklungsprojekte

Antr  
s. *Sonderschullehrer*  
Drs 13/3105

*Verschlechterung der Unterrichtsversorgung an Förderschulen*

Verringerung der Lehrerzuweisung an die einzelnen Förderschulen nach dem neuen Organisationserlass; Darlegung der jeweiligen Unterrichtssituation und Lehrerausstattung sowie der Zahlen von Spätaussiedlerkindern bzw ausländischen Kindern

Antr  
s. *Sonderschule*  
Drs 13/3527

*Unterrichtsversorgung und Stellsituation im Bereich der sonderpädagogischen Förderung von Schülerinnen und Schülern*

Entwicklung der Unterrichtsversorgung und Schülerzahlen mit sonderpädagogischem Förderbedarf an den einzelnen Sonderschultypen und allgemeinen Schulen, verfügbare Deputate und Stunden von wissenschaftlichen Lehrkräften und Fachlehrern in den Bereichen Frühförderung, Außenklassen, ISEP oder Einzelintegration; Umsetzung der Vorgaben des Organisationserlasses? Zahl der jeweiligen Bewerbungen und (Neu-)Einstellungen sowie von Studierenden der einzelnen Fachrichtungen an den Hochschulen und Fachseminaren

Antr  
s. *Sonderschullehrer*  
Drs 13/3964

*Unterrichtsversorgung an Förderschulen nach dem neuen Organisationserlass*

Versorgung mit Stunden aus der Direktzuweisung und dem Differenzierungskontingent nach dem neuen Organisationserlass, Frage nach einer einheitlichen Anwendung des Erlasses für die einzelnen LKreise

Antr  
s. *Sonderschule*  
Drs 13/4818

**Organisationsuntersuchung***Organisationsuntersuchung der Ministerien durch den RH*

Vorlage und Konsequenzen der o.g. Studie, Einbeziehung des StM in eine entsprechende Untersuchung

Antr  
s. *Ministerium*  
Drs 13/100

*Untersuchung der Steuerungs- und Unterstützungsleistungen bei den Ministerien des Landes*

Mittlg  
s. *Ministerium*  
Drs 13/386

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 4) - Vorschläge externer Gutachter und Umsetzung der Kabinettsbeschlüsse zur Personaleinsparung (Teil A Abschnitt I) -*

Mittlg  
s. *Personalplanung*  
Drs 13/600

*Gutachten, Studien u.a. externe Stellungnahmen im Auftrag der LReg und Landesbehörden*

Vergebene Gutachten seit 1996 nach Ministerien, Auftrag, Auftragnehmer und Kosten; analysierte Bereiche der Landesverwaltung, Bedeutung und Umsetzung der Empfehlungen der externen Organisationsgutachten, Kriterien der Expertenauswahl, Ausschreibung von Aufträgen

Antr  
s. *Gutachten*  
Drs 13/832

*Bedeutung und Situation der technischen Verwaltungen für den ländlichen Raum in BW*

Personalentwicklung in der Landesverwaltung insgesamt und einzelnen Verwaltungsbereichen seit 1992; Planung und Vollzug der Stelleneinsparungen aus den Organisationsuntersuchungen, insbes in der Flurneuordnungs-, Vermessungs-, Landwirtschafts-, Straßenbau-, Wasserwirtschafts- und Forstverwaltung; Auswirkungen für den ländlichen Raum sowie auf Personalstruktur, Nachwuchsgewinnung, Beförderungswartezeiten u.a. der betroffenen Behörden

Antr  
s. *Verwaltung*  
Drs 13/1366

*Prüfauftrag „Finanzämter: Strukturuntersuchung“*

Stand, Ziele und Konsequenzen des o.g. Prüfauftrags; Kriterien der Untersuchung der Arbeits- und Verwaltungsstrukturen der Finanzverwaltung, Einbeziehung der Personalvertretungen

KlAnfr  
s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/1882

*Prüfung der bestehenden Institutionen zur Wirtschaftsförderung im Land durch den Rechnungshof*

Kurzfristige Ansetzung der Untersuchung von Organisation und Effizienz o.g. Einrichtungen durch den RH: Vereinbarkeit mit der Herbeiführung eines Kabinettsbeschlusses zur Neuordnung der Wirtschaftsförderung, Sinn und Zeitperspektive der dann noch andauernden Prüfungen des RH und Einbeziehung des Parlaments; Verantwortliche, Gründe und Aufwand der veranlassten Untersuchung

Antr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/2154

*Organisation und Rechtsform des Landesgewerbeamts*

Ankündigung einer Organisationsuntersuchung durch den Präsidenten des LGA sowie Aussagen zum Interesse der L-Bank an der Wirtschaftsförderung, Frage nach dem Nutzen der angekündigten Studie vor dem Hintergrund der laufenden Untersuchungen des RH

Antr  
s. *Landesgewerbeamt*  
Drs 13/2156

*Personalausstattung der Oberfinanzdirektionen im Ländervergleich*

Darlegung o.g. Daten sowie deren Relation zu den Finanzämtern, Begründung der Disparitäten mit unterschiedlichen Organisationsstrukturen?

KlAnfr  
s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/2385

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2004 (Nr. 6) - Organisation und Wirtschaftlichkeit der Gebäudereinigung*

Mittlg  
s. *Gebäudereinigung*  
Drs 13/4103

*Organisation, Wirtschaftlichkeit und Personalbedarf der Landesoberkasse BW*

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg  
s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/4987

*Auswertung der Untersuchung über die Steuerungs- und Unterstützungsleistungen bei den Ministerien*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 550 551

*Umsetzung der Organisationsuntersuchung des RH bei den Ministerien*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 1016

## Organspende

*Anonyme Cross-over-Lebendspenden*

Zahl der Fälle, ethische Beurteilung und rechtliche Zulässigkeit o.g. Organspenden

KlAnfr Dr. Ulrich Noll FDP/DVP 04.07.2001 und Antw SM  
Drs 13/45

*Organspende in BW*

Entwicklung der Organspenden bzw -transplantationen in BW; Gründe für die im Bundesvergleich niedrige Spendenbereitschaft; Erlass eines AusführungsGes zum TransplantationsGes, Einführung von Transplantationsbeauftragten in Krankenhäusern, Bemühungen um den Einsatz alternativer Heilmethoden

KlAnfr Heike Dederer GRÜNE 06.02.2002 und Antw SM  
Drs 13/727

*Spenderorgane in BW*

Entwicklung der Zahlen von Spendern und Empfängern seit 1992; Verbesserungsmöglichkeiten durch Einführung von Transplantationsbeauftragten in Krankenhäusern sowie Öffentlichkeitsarbeit; Hinwirkung auf Verankerung der Spendenbereitschaft auf der Versichertenkarte bzw einer späteren intelligenten Chipkarte

Antr Dr. Bernhard Lasotta u.a. CDU 12.06.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/1075 (12 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SozA 26.09.2002 Drs 13/1638 S. 7 8  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Transplantationsbeauftragte an Kliniken mit Intensivbetten*

Entwicklung der Organspenden und Wartelisten in BW u.a. BLändern, Auswirkungen der o.g. Beauftragten in diesen Län-

dern, Gründe für die Ablehnung eines entsprechenden GesEntw des SM im Ministerrat; erneute Einbringung der gesetzlichen Normierung eines Transplantationsbeauftragten

Antr  
s. *Transplantation (Medizin)*  
Drs 13/2228

#### *Transplantationsgesetz*

Entwicklung der Organspenden seit 2001; Erlass eines AusführungsGes zum TransplantationsGes, Regelung der Einsetzung von Transplantationsbeauftragten

Antr  
s. *Transplantation (Medizin)*  
Drs 13/2234

#### *Ges zur Änd des LKrankenhausGes*

Verpflichtung der Krankenhäuser mit Intensivtherapiebetten zur Bestellung eines Transplantationsbeauftragten, Regelung von Aufgaben und Stellung sowie der jährlichen Berichterstattung; Schaffung einer Verordnungsermächtigung für Festlegungen im Bereich der durch das FallpauschalenGes geschaffenen Vorschriften zur Krankenhausvergütung

GesEntw  
s. *Krankenhausgesetz*  
Drs 13/4815

## Ortenaukreis

### *Hochwasserschutzmaßnahmen im Ortenaukreis*

Darlegung der in den letzten 15 Jahren durchgeführten, der geplanten und erforderlichen Maßnahmen; Höhe der vorhandenen und benötigten Mittel

KlAnfr  
s. *Hochwasser*  
Drs 13/223

### *Unterrichtsversorgung im LKkreis Ortenaukreis*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Förderschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1321

### *Europa-Distrikt*

Bildung eines Europa-Distrikts am Oberrhein mit den Städten Straßburg, Kehl u.a. Kommunen im Ortenaukreis als Konsequenz aus der bestehenden grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und der gemeinsamen Erklärung des Bundeskanzlers und des französischen Staatspräsidenten zum 40. Jahrestag des Elysee-Vertrags

Antr  
s. *Europäische Regionen*  
Drs 13/1776

### *Eurodistrikt Straßburg - Ortenau*

Ergebnisse der gemeinsamen Arbeitsgruppe zur Bildung eines Eurodistrikts, insbes Kompetenzen, Rechtsform und Gremien; Beteiligung von Bürgergruppen und berufsständischen Organisationen; Möglichkeiten und Maßnahmen zur Intensivierung der

Zusammenarbeit zwischen der Polizei, Justiz und Schulen; Angebot und Nachfrage von bilingual erteiltem Unterricht an den einzelnen Schularten; Förderung einer grenzüberschreitenden „Schule der zwei Muttersprachen“ in Trägerschaft eines Vereins nach dem PrivatschulGes?

GrAnfr  
s. *Europäische Regionen*  
Drs 13/3251

### *Euro-Institut Kehl*

Rolle der o.g. Einrichtung zur Qualifikation der öffentlich Bediensteten beiderseits des Rheins bzw zur Entwicklung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am Oberrhein und zwischen einzelnen europäischen Regionen, Möglichkeiten zur Gewinnung weiterer (kommunaler) Partner sowie Einbeziehung der Schweiz, Ausbildung der Bediensteten für den künftigen Euro-Distrikt Straßburg/Ortenau, Sicherung der finanziellen Ausstattung über das Jahr 2006 hinaus, Förderung der Beziehungen zwischen französischen Regionen und deutschen Ländern

Antr  
s. *Euro-Institut*  
Drs 13/3346

### *Eurodistrikt Straßburg - Ortenau*

Erzielte Fortschritte seit Beantwortung der GrAnfr 13/3251 unter Einbeziehung von Bürgergruppen; Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den Polizeien und Schulen iR von Gremien und Projekten: Weiterentwicklung der gemeinsamen Sicherheitspartnerschaft zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden Kriminalität, Sprachschulung der eingesetzten Polizeibeamten, Partnerschaften, Projekte, Lehrer- und Schüleraustausch zwischen Schulen im Ortenaukreis und Elsass, Stand der Einrichtung eines Ausbildungsgangs mit Zusatzfunktion an der Kaufmännischen Schule in Lahr und dem Lycee Oberlin in Straßburg, Anwendung der bilingualen flexiblen Module iR von Lerngruppen für besonders begabte Schüler an Gymnasien, Zahl der Lehrer mit dem Abschluss Europalehramt

Antr  
s. *Europäische Regionen*  
Drs 13/4245

*Feststellung einer mangelhaften Polizeidichte im Ortenaukreis*  
PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1723 1724

## Orthographie

s. *Rechtschreibung*

## Ortsumfahrung

s. *Ortsumgehung*

## Ortsumgehung

*Straßenverkehr entwickeln - Mobilität sichern*

Finanzierungsbedarf für dringend notwendige Ortsumfahrungen im Zuge von Bundesstraßen

Antr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/392

*Übernahme der Finanzierung des kommunalen Anteils an der Südumfahrung Markdorf und der Umfahrung Bermatingen aus Landesmitteln*

KlAnfr Norbert Zeller SPD 05.12.2001 und Antw UVM Drs 13/539

*B 28 neu zwischen Freudenstadt und Rottenburg-Ergenzingen (mit Autobahnzubringer A 81)*

Planungsstand, Kosten und Zeitpunkt der Realisierung der einzelnen Abschnitte; Mitwirkung bei der gesamtwirtschaftlichen Bewertung des Projekts B 28, Ortsumgehung Horb, sowie der Maßnahme B 32, Neckarübergang östlich von Horb; Einschätzung der Kosten, Vorlage des Ergebnisses der Bewertung

KlAnfr  
s. *Bundesstraße 28*  
Drs 13/724

*Berücksichtigung der Autobahn A 98/A 861 bei der Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans*

Gründe für die Anmeldung des Abschnitts Hauenstein-Tiengen zum vierspurigen Ausbau, Vergabe der Machbarkeitsstudie für eine Umgehungsvariante um Waldshut, zusätzliche Kosten für eine zweite Tunnelröhre „Nollinger Berg“, Finanzierung und Fertigstellung der Rheinbrücke im Zuge der A 861

Antr  
s. *Autobahn*  
Drs 13/1392

*Gerechte Verteilung der Verkehrslasten in der Raumschaft Pfaffenweiler, Schallstadt, Ehrenkirchen*

Bedeutung, Finanzierbarkeit, Chancen und Zeitpunkt einer Realisierung des Ausbaus der L 125 zwischen Schallstadt und Ehrenkirchen sowie der Ortsumfahrung von Schallstadt-Wolfenweiler; Bewertung der vorgeschlagenen Varianten

KlAnfr  
s. *Straßenverkehr*  
Drs 13/1559

*Ortsumfahrung Haubersbronn (L 1148, L 1150)*

Planungsstand des o.g. Projekts, Chancen einer Finanzierung und Realisierung

KlAnfr Katrin Altpeter SPD 06.12.2002 und Antw UVM Drs 13/1591

*Anmeldung von Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen durch die LReg zur Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans Drs 13/1681; hier: Ortsumfahrung Falkensteig B 31 Nr. 217 der Anmeldung des Landes*

Bewertung der Vorstöße des Bürgermeisters der Gemeinde Buchenbach zur o.g. Ortsumgehung; Nachmeldung für den vordringlichen Bedarf im Bundesverkehrswegeplan

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/1783

*Umsetzung der Ziele des Generalverkehrsplanes*

Entwicklung des motorisierten Individualverkehrs und des Schienenpersonenverkehrs seit 1995, Gegenüberstellung der jährlichen Investitionen in den Erhalt und Ausbau der Landesstraßen und zur Förderung des ÖPNV, Auswirkungen auf die Fahrgastzahlen, Umfang der Entschärfung von Unfallschwerpunkten und Neubau von Ortsumfahrungen, Staureduzierung durch Einbau von Verkehrsbeeinflussungsanlagen, Maßnahmen zur Senkung des Spritverbrauchs der Fahrzeuge, Ausmaß der

Schließung von Verladestellen durch die DB Cargo und Übernahme von Schienengüterverkehrsleistungen durch private Anbieter

Antr  
s. *Generalverkehrsplan*  
Drs 13/1825

*Benennung von Trassenführungen seitens des UVM iRd Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplanes für die B 27 im Abschnitt des Stadtgebietes Tübingen*

Gründe für die Benennung einer im Widerspruch zu einem einstimmigen Beschluss des Gemeinderats stehenden Trasse für die B 27 Ortsumfahrung Tübingen

KlAnfr  
s. *Bundesstraße 27*  
Drs 13/1838

*Verkehrsentlastung der Kurstadt Bad Liebenzell - kein Thema für die BReg?*

Anmeldung der Ortsumfahrung im Zuge der B 463 für den vordringlichen Bedarf und ersatzlose Streichung durch den Bundesverkehrsminister aus dem Bedarfsplan

KlAnfr  
s. *Bad Liebenzell*  
Drs 13/1928

*Stau, Ruß und Dreck - kein Thema für die BReg? Ausbau der BAB A 6 und Umgehungsstraße Gaildorf*

Anmeldung o.g. Maßnahmen für den vordringlichen Bedarf zur Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans und ersatzlose Streichung durch den Bundesverkehrsminister

KlAnfr  
s. *Autobahn*  
Drs 13/1943

*Bau der Landesstraße 1361 Nagold-Ergenzingen als Autobahnzubringer*

Planungsstand, Finanzierung und Zeitpunkt der Realisierung o.g. Verbindung mit der B 28 neu OU Ergenzingen; Verzicht auf ein Vorziehen der L 1361 vor Baubeginn der B 28

Antr  
s. *Landesstraße 1361*  
Drs 13/1967

*Modellprojekt virtuelle Umgehungsstraße*

Verkehrsbelastung der Gemeinden entlang des Neckar- und Ammertales, Stand der Ausbauplanung und Realisierung der B 464 und B 28; Initiierung eines o.g. Modellprojekts mit den parallel laufenden Bundesstraßen B 464 und B 28 zur Entlastung der Ortschaften Tübingen-Unterjesingen und Ammerbuch-Entringen, Abstufung der B 28 zwischen Tübingen und Herrenberg zur Landesstraße, Lenkung des Durchgangsverkehrs auf die B 464, Stärkung der Alternativen im öffentlichen Verkehr

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 16.04.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2010  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 03.07.2003 Drs 13/2313 S. 26 27  
PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3597

*Ausbau der Landesstraße 230 zwischen Münsingen und Heroldstatt*

Zeitperspektive für den Abschluss des Planfeststellungsverfahrens, des Baubeginns und der Realisierung des Ausbaus der L 230 und der Ortsumgehungen der Münsinger Teilorte Auingen,

Böttingen, Magolsheim und Breithülen; Einbeziehung der Panzerringstraße des Truppenübungsplatzes Münsingen; Kosten der einzelnen Bauabschnitte

KlAnfr  
s. *Landesstraße 230*  
Drs 13/2047

*Ortsumfahrung Bargau L 1161, Lorch B 297 sowie L 1080 Rothenhar bis Ortsausgang Frickenhofen*

Planungsstand, Finanzierung und Zeitpunkt der Realisierung o.g. Ortsumgehungen

KlAnfr Mario Capezzuto SPD 27.05.2003 und Antw UVM  
Drs 13/2108

*Darmsheimer Nordumfahrung (L 1182)*

Planungsstand, Finanzierung und Zeitpunkt der Realisierung o.g. Ortsumgehung

KlAnfr  
s. *Landesstraße 1182*  
Drs 13/2197

*B 312 OU Stuttgart-Hedelfingen und Stuttgart-Riedenberg*

Begründung der Neubewertung und Rückstufung des o.g. Vorhabens durch den Bund im Zuge der Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans trotz einer Verschärfung der Verkehrssituation, Zustandekommen der Ergebnisse der Nutzen-Kosten-Analyse und der Raumwirksamkeitsanalyse; Chancen einer Wiederaufnahme in den „Vordringlichen Bedarf“ nach Erklärung der Bereitschaft der Stadt Stuttgart zur Mitfinanzierung

KlAnfr  
s. *Bundesstraße 312*  
Drs 13/2460

*Förderung des Straßenbaus nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG) in den Gemeinden des LKreises Böblingen*

Höhe der beantragten und genehmigten Mittel nach dem GVFG seit 1999; Stand der Realisierung der einzelnen Maßnahmen, insbes von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen; Auswirkungen der geplanten Absenkung der Fördersätze

KlAnfr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/2942

*Straßenbaumaßnahmen an der B 28 und der L 1361 in Ergenzingen*

Festhalten am Zeitplan für den Bau der L 1361 Nagold-Ergenzingen trotz absehbarer Verzögerungen beim Bau der B 28, Ortsumfahrung Ergenzingen?

MdlAnfr  
s. *Landesstraße 1361*  
Drs 13/3056

*Chancen für Formen der Mischfinanzierung im Straßenbau*

Prüfung einer Finanzierung von Ortsumgehungen im Zuge von Bundesstraßen über eine GVFG-Regelung sowie einer kommunalen oder privaten Vorfinanzierung von Vorhaben im Landesstraßenbau, Gründung einer Finanzierungsgesellschaft für den Aus- und Neubau von Landesstraßen sowie zur Abwicklung der laufenden Sonderprogramme

Antr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/3088

*Fortgang des Ausbaus der Bundesstraße B 292 im Abschnitt der Ortsumfahrung Osterburken*

Stand der Ausbaurbeiten, Bestandskraft der Planfeststellungsbeschlüsse, Vereinbarkeit des geplanten Trassenverlaufs mit der Ausweisung von FFH-Gebieten, Frage nach einer Abstimmung zwischen den zuständigen Ressorts sowie nach der angekündigten Ausschreibung der Talbrücke Kirnau

Antr  
s. *Bundesstraße 292*  
Drs 13/3714

*Finanzierungsvorbehalt beim Bau der Bundesstraße B 31 - Ortsumfahrung Umkirch*

Gründe für die Mittelbereitstellung 2005 unter dem Vorbehalt von Lkw-Mauteinnahmen

MdlAnfr  
s. *Bundesstraße 31*  
Drs 13/3827

*Weitere Planung für Straßenverkehrsprojekte im „Weiteren Bedarf mit Planungsrecht (WB\*)“ aus dem Bundesverkehrswegeplan (BVWP) in BW; hier: Planfeststellungsverfahren B 3 neu, Ortsumgehung (OU) Kuppenheim (LKreis Rastatt)*

MdlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/3827

*Verknüpfung Schiene/Straße in der Region Ulm/Ostwürttemberg*

Anschluss des Containerumschlagbahnhofs an das überregionale Straßennetz, Planungen für Anschlussstellen im Bereich der A 8 zwischen Ulm-West und Ulm-Ost, Stand und Zeitraum der Realisierung einer Ortsumgehungsstraße Beimerstetten

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/3868

*Bedarfsgerechter Ausbau der Verkehrsinfrastruktur in der Region Heilbronn-Franken*

Stand der Planung und Realisierungshorizont von Neu- und Ausbaumaßnahmen zu Ortsumfahrungen im Zuge von Bundes- und Landesstraßen; Aufnahme von Vorhaben in die Bedarfsplanung des neuen Bundesverkehrswegeplans

Antr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4066

*Ursachen des Auftretens und Möglichkeiten der Beeinflussung der Feinstaubproblematik in BW*

Grenzwertüberschreitungen infolge nicht gebauter Umgehungsstraßen, Abwägung zwischen den Belangen der menschlichen Gesundheit und des Natur- und Landschaftsschutzes bei Straßenbauprojekten

GrAnfr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/4262

*Komplettierung der Ortsumfahrung Kirrlach - Neutrassierung der L 555*

Verfahrensstand und Zeitpunkt des Baubeginns der o.g. Südwestspange, Konsequenzen der Bau- und Finanzierungszusage des UVM gegenüber der Stadt Waghäusel, Gründe für die Ablehnung der beantragten Waldumwandlungsentschädigung und Verfolgung der verworfenen Variante einer Nordumgehung durch die Forstverwaltung

KlAnfr  
s. *Landesstraße 555*  
Drs 13/4275

*Verkehrsinfrastruktur in der Bodenseeregion; hier: Stand des Planfeststellungsverfahrens der B 31 neu, Ortsumfahrung Friedrichshafen, BA II B*

Gründe für die große Verzögerung des Planfeststellungsbeschlusses; geplante Lärmschutzmaßnahmen und Anschlüsse in Immenstaad, Schnetzenhausen, Fischbach und Kluftern; Art und Kostenträger des Ausbaus des Riedleparktunnels in Friedrichshafen

KlAnfr  
s. *Bundesstraße 31*  
Drs 13/4340

*Wahrnehmung des Planungsrechts für die Verlegung der Bundesstraße B 462 in Baiersbronn und Schwarzenberg*

Überprüfung der kategorischen Ablehnung einer Planungsaufnahme für Maßnahmen aus dem Bundesverkehrswegeplan der Kategorie „Neue Vorhaben mit Planungsrecht“, Bereitstellung von Planungsmitteln für die o.g. Verlegung bzw für die beiden Tunnel im Verlauf der B 462

KlAnfr  
s. *Bundesstraße 462*  
Drs 13/4343

*B 31-West - Ortsumgehung Umkirch*

Auswirkungen der Haushaltssperre auf das im Bau befindliche Projekt, Einleitung eines neuen Planfeststellungsverfahrens für den 2. Bauabschnitt

KlAnfr  
s. *Bundesstraße 31*  
Drs 13/4380

*Ortsumfahrungen B 3/Ausbau L 125*

Planungsstand und Verlagerungseffekte der o.g. Maßnahmen für die betroffenen Gemeinden Schallstadt, Bad Krozingen, Norsingen und Pfaffenweiler; Prüfung einer Verlegung der B 3 auf die Trasse der jetzigen L 125, Verbesserung des Anwohnerschutzes im Bereich Pfaffenweiler, Anstreben eines Moratoriums für die Planung der Ortsumfahrung Schallstadt im Zuge der B 3 und L 125

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 23.06.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4437  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 27.10.2005 Drs 13/4821 S. 41 42  
PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552

*Nord-Ost-Ring Stuttgart, neue Initiative von RegPräs Dr. Udo Andriof: Neckarquerung mit Anschluss an bestehende Straßen in den LKreisen Ludwigsburg und Rems-Murr-Kreis*

Vorstoß des RegPräs zum Bau einer neuen Neckarbrücke in Höhe des Klärwerks Stuttgart-Mühlhausen und Verbindung der L 1100 mit der L 1197 als Teilstück des späteren Nord-Ost-Rings: Frage nach der Rechts- und Planungsgrundlage, den bisherigen und Gesamtkosten sowie nach einer Abstimmung des Vorschlags mit dem Land und den betroffenen Behörden

KlAnfr  
s. *Brücke*  
Drs 13/4493

*Genehmigungsplanung von Bundesstraßenbauprojekten im Raum Südwürttemberg*

Gründe für den Stillstand der Vorbereitungen der Projekte B 27, Abschnitt Tübingen-Bläsißbad, sowie B 463, Ortsumgehung Albstadt-Lautlingen; Verweisung auf den vordringlichen Bedarf der Vorhaben im Fünften Gesetz zur Änderung des FernstraßenausbauGes; Forcierung der planerischen und rechtlichen Vorbereitung durch das RegPräs Tübingen

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4881

*B 10 in Enzweihingen*

Entwicklung der Verkehrssituation und insbes der Feinstaubbelastung nach Einführung der Lkw-Maut, Maßnahmen zur Rückverlagerung des Lkw-Vermeidungsverkehrs auf die Autobahn; Beurteilung der Umweltverträglichkeit der Alternativtrasen Tunnel oder Umfahrung der B 10 in Enzweihingen

KlAnfr  
s. *Bundesstraße 10*  
Drs 13/4995

*Tunnel Falkensteig im Zuge der B 31-Baumaßnahme; hier: Planung einer Tunnelröhre als ersten Bauabschnitt*

Planung und Bau von zunächst einer Tunnelröhre im Zuge der Umgehung des Ortsteils Falkensteig der Gemeinde Buchenbach, Frage nach vorbereitenden Maßnahmen des RegPräs Freiburg für eine solche vorgezogene Vorgehensweise bzw für das Gesamtprojekt mit zwei Tunnelröhren

MdlAnfr  
s. *Tunnel*  
Drs 13/5092

*Nordosttring Stuttgart*

Frage nach der Rechts- und Planungsgrundlage der vom RegPräs anvisierten neuen Neckarbrücke in Höhe des Klärwerks Stuttgart-Mühlhausen und Verbindung der L 1100 mit der L 1197 als Teilstück des späteren Nord-Ost-Rings, Vereinbarkeit mit den beschlossenen Festlegungen des BVerkehrswegeplans und dem Widerstand der betroffenen Kommunen; Anweisung des RegPräs zur Einstellung der Planungen, Anstreben einer Konsenslösung für kleine Umfahrungen der Ortsdurchfahrten in Remseck und Waiblingen-Hegnach, Ausrichtung der Ausbaupläne auf eine Anbindung des Remstals an die A 81 über die B 14 und L 1191

Antr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/5158

*Vorfinanzierung von Planungskosten im Straßenbau*

Gründe für die o.g. Zustimmung im Falle der Stadt Calw für die Tunnelumfahrung im Zuge der B 296 sowie für die Ablehnung im Falle der Stadt Horb und des LKreises für die B 32, Neckarquerung Hochbrücke östlich von Horb

MdlAnfr  
s. *Bauplanung*  
Drs 13/5172

*Realisierung der B 28 neu zwischen Freudenstadt und Rottenburg-Ergenzingen*

Stand der Planung und Realisierung der einzelnen Abschnitte (mit Autobahnzubringer A 81), Stand der Diskussion über eine Privatfinanzierung der Baumaßnahme B 32, Neckarquerung Hochbrücke östlich von Horb



KlAnfr  
s. Bundesstraße 28  
Drs 13/5181

*Notwendigkeit von mehr Ortsumgehungen*  
PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3285

*Verzögerung und Scheitern von Ortsumfahrungen infolge fehlender Bundes- und Landesmittel*  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6066

*Kritik an der Trassenführung der Umgehungsstraße in Herrenberg-Affstätt entlang des Neubaugebiets*  
PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7802

## Ortsvorsteher

*Ortsvorsteherwahlen nach der Gemeindeordnung*  
Rechtmäßigkeit der Wahl eines Ortsvorstehers gegen dessen Willen vom Gemeinderat der Gesamtgemeinde? Darlegung am Beispiel des Eppinger Teilorts Elsenz; Klärung der Frage einer kommissarischen Wahrnehmung der Aufgaben bis zur Wahl und Ernennung eines neuen Ortsvorstehers

Antr Thomas Oelmayer u.a. GRÜNE 29.07.2002 und Stellungnahme IM Drs 13/1228  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 25.09.2002 Drs 13/1401 S. 23  
PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

*Ortsvorsteher/innen in BW - § 71 der GemO*  
Entwicklung des Aufwands, der Zahl und Vergütung von Ortsvorsteherstellen seit 1996, Novellierung der §§ 67-73 der GemO, Unterstützung der Wahl durch den Ortschaftsrat anstelle des Gemeinderats?

KlAnfr Andreas Hoffmann CDU 11.11.2002 und Antw IM Drs 13/1483

## Ortszuschlag

s. *Zulage zum Arbeitsentgelt*

## Ostalbkreis

*Bau- und Ausbaumaßnahmen von Landesstraßen im Wahlkreis 25 Schwäbisch Gmünd*

Zeitraumen zur Realisierung der notwendigen Maßnahmen, Schaffung der entsprechenden planerischen und finanziellen Voraussetzungen für die Landesstraßen L 1073, 1075, 1080, 1158, 1160 und 1161

Antr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/389

*Unterrichtsversorgung im Bezirk des Staatlichen Schulamts Schwäbisch Gmünd*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1099

*Ausgleichszahlungen nach der SchALVO an bäuerliche Betriebe im Ostalbkreis*

Wegfall der pauschalierten Ausgleichszahlungen trotz bestehender Anbaubeschränkungen nach der Neuregelung der SchALVO, Zahl der betroffenen Flächen und Landwirte im Bereich des Altkreises Schwäbisch Gmünd bzw im Ostalbkreis, Kompensationsmöglichkeiten; Höhe und Träger des Untersuchungsaufwands für evtl erhöhte Stickstoffeinträge ins Grundwasser, Bewältigung durch die zuständigen Landwirtschafts- und Wasserrechtsbehörden?

KlAnfr  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/1242

*Aufforstung der durch den Orkan „Lothar“ geschädigten Waldflächen im Ostalbkreis und Altkreis Schwäbisch Gmünd; Auswirkungen auf den Wasserschutz*

Ersetzung der geschädigten Nadelwaldmonokulturen durch Laub- und Mischwald, Auswirkungen auf die Wasserrückhaltefähigkeit des Waldbodens im Ostalbkreis und Remstal, Berücksichtigung bei der Planung des Hochwasserschutzes

KlAnfr  
s. *Forstwirtschaft*  
Drs 13/1243

*Wirtschaftliche Entwicklung im Ostalbkreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1293

*Wirtschaftliche Entwicklung im WK 25 Schwäbisch Gmünd*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1451

*Zuweisungen im Ostalbkreis und Wahlkreis 25 Schwäbisch Gmünd*

Entwicklung o.g. Zuschüsse an die Kommunen für die Jahre 1996 bis 2002

KlAnfr  
s. *Kommunaler Finanzausgleich*  
Drs 13/1545

*Situation privater Postzustellerbetriebe im Ostalbkreis/Wahlkreis Schwäbisch Gmünd*

Umsatz- und Personalstärke, Marktanteil und Gebietsabdeckung o.g. Betriebe; Attraktivität der Nutzung für landeseigene Einrichtungen; Behinderung des Wettbewerbs durch das bis Ende 2007 verlängerte Monopol der Nachsendeantragsverwaltung der

Deutschen Post AG

KlAnfr  
s. *Post*  
Drs 13/1717

*SchALVO und Meka II im Wahlkreis 25*

Wegfall der pauschalierten Ausgleichszahlungen trotz bestehender Anbaubeschränkungen nach der Neuregelung der SchALVO, Zahl der betroffenen Flächen und Landwirte im Bereich des Altkreises Schwäbisch Gmünd bzw im Ostalbkreis, Kompensationsmöglichkeiten; Zahl und finanzielle Situation der an MEKA II teilnehmenden land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

KlAnfr  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/1718

*Gewalt an Schulen im Schulamtsbereich Schwäbisch Gmünd*

Fälle von Drohungen und Gewaltanwendung gegenüber Lehrern und Mitschülern seit 2000; Frage nach Sanktionen sowie Maßnahmen zur Prävention und Intervention, u.a. Einsatz von Schulpsychologen

KlAnfr  
s. *Gewaltanwendung*  
Drs 13/1719

*Unterrichtssituation im Schulamtsbereich Aalen/Ellwangen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Berufsschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1949

*Wirtschaftsstandort Schwäbisch Gmünd stärken*

Wirtschaftliche Entwicklung im Vergleich zum Ostalbkreis und zum Land seit 1996 bei der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen, Investitionen und Bruttowertschöpfung; Maßnahmen zur Senkung der Jugendarbeitslosigkeit; Formulierung eines Leitbilds mit den Akteuren vor Ort

Antr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/2026

*Entwicklung der ambulanten Hilfe und stationären Pflege im Wahlkreis Schwäbisch Gmünd*

Darlegung der Entwicklung seit 1999 und der künftigen Perspektiven, Fortsetzung der Unterstützung angesichts der steigenden Nachfrage

KlAnfr  
s. *Altenpflege*  
Drs 13/2027

*Ungenutzte Liegenschaften des Landes BW im Altkreis Schwäbisch Gmünd*

Zustand und Veräußerungschancen der o.g. Gebäude, laufende Kosten des Verzichts auf eine Nutzung

KlAnfr  
s. *Landeseigene Immobilien*  
Drs 13/2107

*Ortsumfahrung Bargau L 1161, Lorch B 297 sowie L 1080 Rotenhar bis Ortsausgang Frickenhofen*

Planungsstand, Finanzierung und Zeitpunkt der Realisierung o.g. Ortsumgehungen

KlAnfr  
s. *Ortsumgehung*  
Drs 13/2108

*Berufsvorbereitungsjahr im Ostalbkreis und Wahlkreis Schwäbisch Gmünd speziell*

Entwicklung der Zahl von Jugendlichen im BVJ in den letzten fünf Jahren, Prognosen bis 2006, Maßnahmen zur Senkung der Zahl von Jugendlichen ohne Schulabschluss

KlAnfr  
s. *Berufsvorbereitung*  
Drs 13/2451

*Verkehrsprojekte im Ostalbkreis*

Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Bundesfernstraßen, Landesstraßen und Radwegen seit 2000; Auflistung der davon mit Mitteln des GVFG geförderten und noch anstehenden Projekte

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/2943

*Brennpunktschulen im Schulamtsbezirk Schwäbisch Gmünd*

Auflistung o.g. Hauptschulen bzw der Streichung einzelner Schulen von der Liste der Brennpunktschulen; Möglichkeiten für eine Wiederaufnahme

KlAnfr  
s. *Hauptschule*  
Drs 13/3247

*Ambulante Hilfe und stationäre Pflege im Ostalbkreis*

Darlegung der Entwicklung im Ostalbkreis und landesweit seit 2001 und der künftigen Perspektiven, insbes auch im Zivildienst und beim Freiwilligen Sozialen Jahr; Fortsetzung der finanziellen Unterstützung

KlAnfr  
s. *Altenpflege*  
Drs 13/3249

*Schulhausbau und Ganztagschulen im Bereich des Staatlichen Schulamts Schwäbisch Gmünd*

Darlegung der o.g. Projekte und dafür gewährten Zuschüsse seit 1999, Beteiligung von Schulen an dem Projekt „Kooperation Schule und Sport“, Höhe der aus dem Investitionsprogramm des Bundes erwarteten Mittel, gestellte und genehmigte Anträge auf Förderung aus diesem Programm

KlAnfr  
s. *Ganztagschule*  
Drs 13/3275

*EU-Strukturförderung für den Wahlkreis 25 Schwäbisch Gmünd und die weitere Entwicklung dieses Fördersegments*

Höhe und Herkunft der Fördermittel zur Unterstützung von Ziel 2 Regionale Wettbewerbsfähigkeit, Beteiligung an den Vorbereitungen für die neu zu regelnde Förderphase nach 2006, Einschätzung der zu erwartenden Veränderungen in den Kriterien,

Verfahren und in der Gebietskulisse

KlAnfr  
s. *Strukturpolitik*  
Drs 13/3375

*Ambulante Hilfe und stationäre Pflege im Wahlkreis 25 Schwäbisch Gmünd*

Darlegung der Entwicklung im Wahlkreis 25 und landesweit seit 2001 und der künftigen Perspektiven, insbes auch im Zivildienst und beim Freiwilligen Sozialen Jahr; Fortsetzung der finanziellen Unterstützung

KlAnfr  
s. *Altenpflege*  
Drs 13/3650

*Kindergärten im Wahlkreis 25 Schwäbisch Gmünd*

Zahl der o.g. Kindergärten und Gruppen sowie Höhe der Zuschüsse 2003 und ab 01.01.2004, Anteil der Weiterreichung von den Gemeinden an die einzelnen freien Kindergartenträger im selben Zeitraum

KlAnfr  
s. *Kindergarten*  
Drs 13/3878

*Wirtschaftliche Zukunftsperspektiven im Wahlkreis 25 Schwäbisch-Gmünd*

Strukturveränderungen im produzierenden Gewerbe und Dienstleistungssektor in den letzten zehn Jahren, Auswirkungen der Wirtschaftsförderprogramme auf die Arbeitsmarktbilanz und Bereitstellung von Ausbildungsplätzen, Messung der Tourismusförderung am Auslastungsgrad der Gaststätten und Beherbergungsbetriebe, Förderung von Existenzgründungs- und Innovationsvorhaben, Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur

KlAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4291

*Wirtschaftliche Bedeutung der Land- und Forstwirtschaft im Ostalbkreis*

Entwicklung von Zahl und Einkommen der Haupt- und Nebenerwerbslandwirte sowie der privaten Waldbauern seit 1994; Zahl und Erwerbsalternativen der ausgeschiedenen Landwirte mit und ohne öffentliche Hilfe; Unterstützung der Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse; Ausmaß und Auswirkungen der Orkanshäden, Höhe der von Bund und Land bereitgestellten Mittel zur Aufarbeitung der Schäden

GrAnfr  
s. *Landwirtschaft*  
Drs 13/4808

*Kindergärten und Kindertagesstätten im Wahlkreis 25 Schwäbisch Gmünd*

Zahl, Trägerschaft und Gruppengrößen der o.g. Einrichtungen am Stichtag 31.12.2005; Stand der Planung von Gruppenschließungen; Höhe der pauschalen Zuweisungen 2004 und 2005

KlAnfr  
s. *Kindergarten*  
Drs 13/5090

*Bemängelung der Verkehrsverbundstruktur im Ostalbkreis*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6691

## Ostasien

s. *Asien*

## Ostdeutschland

s. *Neue Bundesländer*

## Osteoporose

s. *Knochenkrankheit*

## Osterburken

*Fortgang des Ausbaus der Bundesstraße B 292 im Abschnitt der Ortsumfahrung Osterburken*

Stand der Ausbauarbeiten, Bestandskraft der Planfeststellungsbeschlüsse, Vereinbarkeit des geplanten Trassenverlaufs mit der Ausweisung von FFH-Gebieten, Frage nach einer Abstimmung zwischen den zuständigen Ressorts sowie nach der angekündigten Ausschreibung der Talbrücke Kirnau

Antr  
s. *Bundesstraße 292*  
Drs 13/3714

*Zukünftige Polizeipostenstruktur im Bauland*

Umsetzungszeitplan für die Polizeipostenstruktur-Reform im Neckar-Odenwald-Kreis, Zusammenlegung der Polizeiposten Adelsheim und Osterburken in Adelsheim?

MdlAnfr  
s. *Polizei*  
Drs 13/4133

## Osteuropa

s.a. *Bulgarien*  
s.a. *Jugoslawien*  
s.a. *Kroatien*  
s.a. *Litauen*  
s.a. *Polen*  
s.a. *Rumänien*  
s.a. *Russland*  
s.a. *Serbien und Montenegro*  
s.a. *Slawistik*  
s.a. *Tschechien*  
s.a. *Ungarn*

*Mittelstand und Beschäftigung in BW*

Einrichtung eines Schwerpunktprogramms zur Förderung von (mittelständischen) Unternehmen des Landes auf den Märkten der ost- und südosteuropäischen Beitrittsländer

Antr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/77

*Wege zur Osterweiterung der Europäischen Union; Beschl der LReg zur EU-Osterweiterung vom 25.09.2001*

Mittlg  
s. *Europäische Union*  
Drs 13/385

*Förderung der deutschen Sprache in der EU angesichts der EU-Erweiterung*

Ergreifung o.g. Initiative zur Förderung der Sprachausbildung von Diplomaten und Beamten sowie deutschsprachigen Über-

setzern insbes aus den Beitrittsländern in Mittel- und Osteuropa; Förderung der deutschen Sprache als Amts- und Arbeitssprache; Stärkung der Goethe-Institute

Antr  
s. *Deutsche Sprache*  
Drs 13/1081

#### *Gesundheit in Europa*

Chancen und Risiken der EU-Osterweiterung für die Sozialversicherung

GrAnfr  
s. *Gesundheit*  
Drs 13/1163

#### *Frauenhandel - Strafverfolgung der organisierten Kriminalität im Bereich des Frauenhandels und Schutz der Opferzeuginnen*

Entwicklung des Frauenhandels und der Zwangsprostitution differenziert nach Opfer und Täter(-Gruppen), insbes aus Osteuropa; Personaleinsatz und Aufklärungsquote der Polizei; Beeinträchtigung durch Ermittlungen gegen Islamisten, Anteil und Ergebnisse der Anklageerhebung und Gerichtsverfahren, Dauer der Verfahren und Einbeziehung der Opfer als Zeuginnen, Ausweitung der Zeugenschutzprogramme; Aufenthaltsstatus, Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten der Zeuginnen; Höhe der Gewinnabschöpfung und Mittelverwendung zur Opferbetreuung; Optimierung der Kooperation zwischen Polizei, Fachberatung und Strafverfolgungsbehörden

Antr  
s. *Menschenhandel*  
Drs 13/2658

#### *Die Osterweiterung der Europäischen Union: Auswirkungen auf BW*

Entwicklung der Auslandsinvestitionen der Wirtschaft in den zehn Beitrittsländern und der Außenhandelsbilanz seit 1999, Art und Anteil der Importe, Vergleich der jeweiligen Wettbewerbsbedingungen, Unterstützung der Rechtsangleichung und Transformationsprozesse der Volkswirtschaften; Auswirkungen des Beitritts auf die innere Sicherheit, die Verkehrsbelastung und das Verkehrsgewerbe; Förderung des Verkehrswegebbaus durch die EU; Chancen für eine Teilverlagerung auf Schienen- und Wasserwege; Einschätzung der Veränderungsprozesse und Angleichung der Lebensverhältnisse; Verhandlungsposition für die weitere Finanzierung der EU nach 2006; Aufnahmefähigkeit der möglichen nächsten Kandidaten Bulgarien, Rumänien und der Türkei

GrAnfr CDU 04.03.2004 und Antw StM Drs 13/2975 (39 S.)  
PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4769-4778

#### *Verlagerung von Arbeitsplätzen ins Ausland*

Umfang, Ursachen und Auswirkungen der o.g. Entwicklung differenziert nach Betriebsgrößen und Branchen; Einschätzung der weiteren Entwicklung nach dem EU-Beitritt der MOE-Staaten, Vergleich der dortigen Arbeitskosten mit denen in der EU; Strategien der Unternehmen zur Vermeidung einer Verlagerung bzw zur Rückverlagerung; Maßnahmen von Bund und Ländern zur Verhinderung weiterer Arbeitsplatzverluste hierzulande

Antr  
s. *Betriebsänderung*  
Drs 13/3096

#### *Pflegekräfte aus den MOE-Staaten bzw Schwarzarbeit in der häuslichen Pflege*

Ausmaß, Rechtsgrundlage und Auswirkungen o.g. Arbeitsverhältnisse; Kontrolle durch die Arbeitsverwaltung? Bezahlung der osteuropäischen Pflegekräfte durch die Angehörigen mit bezogenem Pflegegeld? Behandlung der Problematik in der Arbeitsgruppe des Vermittlungsausschusses zum Zuwanderungs-Ges

KIAnfr  
s. *Pflegeberuf*  
Drs 13/3142

#### *Angekündigte Verdoppelung der Fahndungsdienste auf den baden-württembergischen Autobahnen im Hinblick auf die EU-Osterweiterung*

Umsetzung der o.g. Ankündigung des Landespolizeipräsidenten, beteiligte Dienststellen und Beamte, Vereinbarkeit mit den beschlossenen Stelleneinsparungen iRd Verwaltungsreform, Auswirkungen auf die Wahrnehmung anderer Aufgaben

Antr  
s. *Fahndung*  
Drs 13/3177

#### *Auswirkungen der EU-Osterweiterung auf den Arbeitsmarkt BW* Erwartung einer verstärkten Zuwanderung von Arbeitskräften, Anteil und Möglichkeiten einer Tätigkeit als Leiharbeitnehmer

KIAnfr  
s. *Arbeitsmarkt*  
Drs 13/3383

#### *Menschenhandel wirksam bekämpfen*

Inanspruchnahme der Beratungsstellen, Höhe der Gewinnabschöpfung und Mittelverwendung zur Opferbetreuung, Gewährung von Leistungen nach dem Opferentschädigungsges; Bilanz der Ermittlungsarbeit von Polizei und Justiz bzw der Gerichtsverfahren, Erfahrungen mit dem Zeugenschutzprogramm, Auswirkungen der EU-Osterweiterung, Bewährung der Regelungen zur Kooperation zwischen Polizei, Fachberatung und Strafverfolgungsbehörden; Beurteilung eines Vorstoßes der Regierungsfractionen im Bundestag zur Erweiterung der strafrechtlichen Sanktionen, Erwägung der strafrechtlichen Relevanz des sexuellen Missbrauchs der Opfer durch „Freier“

Antr  
s. *Menschenhandel*  
Drs 13/3463

#### *Handelsbeziehungen nach Osteuropa*

Firmen mit Niederlassungen und Geschäftskontakten in Ungarn, Tschechien, Polen, Slowenien und der Slowakei; Volumina der jeweiligen Außenhandelsbilanz sowie der Förderung vonseiten des Landes, Bundes und der EU; Frage nach geplanten Delegationsreisen, Kontaktbörsen u.ä.

KIAnfr Jürgen Hofer FDP/DVP 24.11.2004 und Antw WM  
Drs 13/3774

#### *Zunahme des Schwerlastverkehrs auf mautfreien Straßen*

Zunahme des Schwerlastverkehrs, insbes aus Osteuropa, auf Bundes- und Landesstraßen nach Einführung der Lkw-Maut; Frage nach Vergleichszahlen für den LKreuz Schwäbisch Hall bzw im Bereich des Autobahnkreuzes Feucht/Hall/Craillsheim und entlang der A 6 und A 7; Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit von Ortsdurchfahrten

KIAnfr  
s. *Güterverkehr*

Drs 13/4036

*Sicherstellung eines fairen Wettbewerbs zwischen den Trägern des Güterverkehrs*

Darstellung der Wettbewerbsverzerrungen zulasten der (mittelständischen) Transportunternehmen hierzulande, insbes ausgelöst/verstärkt durch die EU-Osterweiterung, unlautere Praktiken von (halb-)staatlichen Verkehrskonzernen, Nachholbedarf im Straßenbau u.a. Faktoren; Handlungsbedarf der BReg; Position zur geplanten Erhöhung der Lkw-Maut

Antr  
s. Güterverkehr  
Drs 13/4498

*Mögliche Kürzungen der finanziellen Förderung aus dem Landesjugendplan für Schülerbegegnungen mit Russland*

Bedeutung der Schülerbegegnungen mit osteuropäischen Partnerschulen; Gründe und Auswirkungen o.g. Rückzugspläne, insbes für das Fach Russisch an den hiesigen Schulen

Antr  
s. Jugendaustausch  
Drs 13/4505

*Fußball-WM 2006 in BW: Gegen Menschenhandel und Zwangsprostitution*

Verurteilung der o.g. Kriminalitätsformen und Menschenrechtsverletzungen, Befürchtung einer Zunahme der Einschleusung von Frauen vorwiegend aus Osteuropa im Umfeld der WM, Unterstützung der Initiativen auf Bundes- und Landesebene, insbes von Fachberatungsstellen, des Landesfrauenrats, des Diakonischen Werks u.a. Organisationen; Sensibilisierung der Öffentlichkeit; Bereitstellung von Hilfsangeboten für die betroffenen Opfer

Antr  
s. Prostitution  
Drs 13/5171

*Ankündigung einer Veranstaltungsreihe im Ltg über Chancen und Risiken der EU-Osterweiterung*

PIPr 13/1 12.06.2001 S. 7

*Erwartung eines EU-Beitritts der ersten MOE-Staaten bis zum Jahr 2004, Würdigung der Vertriebenen und Spätaussiedler als „Brückenbauer“ nach Osteuropa*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 43 44 55

*Erforderliche Umweltinvestitionen im Zuge der EU-Osterweiterung; Förderung der Erschließung neuer Märkte in Osteuropa*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 157 164 167

*Stand und Perspektiven der EU-Osterweiterung, Bericht der EU-Kommission, Ausdehnung der „Vier Motoren“ auf Osteuropa*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 599-601 603-606 610-613

*Herausforderungen der EU-Osterweiterung für die kleinräumig strukturierte Landwirtschaft in BW*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1043 1057

*Politische, kulturelle und ökonomische Auswirkungen der EU-Osterweiterung; Heranführung der Beitrittsländer an die Wirtschaftskraft der EU*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1453 1454 1459 1461 1466 1468 1469

*Herausforderungen der EU-Osterweiterung für die bäuerliche Landwirtschaft in BW*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1878 1879

*Skizzierung des Wegs der EU-Osterweiterung kurz vor Abschluss der Erweiterungsverhandlungen, Entwicklung des Außenhandels mit den MOE-Staaten seit der Beitrittsperspektive, Ausdehnung der „Vier Motoren“ auf Osteuropa*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2152-2154 2159-2162 2164-2166

*Hinweis auf den Beginn der Konferenz über die Osterweiterung der EU, Beschränkung Europas auf seine eigenen Zuständigkeiten, Entwicklung des Außenhandels mit den MOE-Staaten seit der Beitrittsperspektive*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2341-2344

*Hinweis auf Befürchtungen der Bürger im Hinblick auf den Vollzug der EU-Osterweiterung, Erwartungen der Beitrittsländer*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3059 3061

*Drang der MOE-Staaten nach Europa; Chancen, Risiken und Kosten der EU-Osterweiterung; Betriebsverlagerungen nach Osteuropa*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3307 3317 3323 3324

*Auswirkungen der EU-Osterweiterung auf die künftige Förderung der Landwirtschaft bzw die Verteilung der EU-Agrarprogramme*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3402 3409-3412

*Erschließung neuer Absatzmärkte mit der EU-Osterweiterung, Überwindung der Vorbehalte bei den kleineren Ländern gegen den EU-Verfassungsentwurf, Ausdehnung der „Vier Motoren“ auf Osteuropa*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3798-3800 3802-3804 3809

*Chancen und Wettbewerbsdruck der EU-Osterweiterung*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3917

*Kritik an der Schließung von Goethe-Instituten in Osteuropa sowie an der Streichung der Mittel für die Sprachförderung bei Studenten aus Osteuropa*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4162 4163 4171

*Herausforderungen der EU-Osterweiterung für die Landwirtschaft, Bewältigung mit der Erzeugung veredelter Produkte*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4348

*Billiglohnkonkurrenz der EU-Beitrittsländer in Osteuropa*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4491 4503

*Bewältigung der Herausforderungen der Osterweiterung mit der erarbeiteten europäischen Verfassung*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5119 5129 5132 5133

*Chancen für den Export von Umwelttechnik in die EU-Beitrittsländer; Konkurrenzfähigkeit des Standorts BW gegenüber den Ländern Osteuropas*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5193 5195

*Auswirkungen der EU-Osterweiterung auf die innere Sicherheit; Entwicklung des Warenaustauschs; Stabilisierung der jungen Demokratien in Osteuropa durch den Beitritt zur EU*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5371-5373 5379

*Beklagung der Abwanderung von Unternehmen nach Osteuropa*  
PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5880

*Beklagung der Abwanderung von Unternehmen nach Osteuropa, Ausschluss einer Orientierung an dortigen Steuersätzen*  
PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6027 6029

*Politische und ökonomische Auswirkungen der EU-Osterweiterung*  
PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6403 6406

*Zunahme der illegalen Beschäftigung seit der EU-Osterweiterung, Verlagerung von Arbeitsplätzen nach Osteuropa*  
PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6701-6710

*Angleichung der Reformstaaten Mittel- und Osteuropas, Stabilisierung der jungen Demokratien durch den Beitritt zur EU*  
PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7143 7144 7149

*Verhinderung von Lohn- und Sozialdumping aus Osteuropa mit der Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie, Entschärfung der Richtlinie mit der Verankerung des Ziellandprinzips*  
PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7846

*Werbung um Verständnis der neuen Beitrittsländer für den Föderalismus*  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8012

## Ostwürttemberg, Region

*Tourismusentwicklung in der Region Ostwürttemberg*  
Wirtschaftliches Potenzial des o.g. Sektors; Verbandsstrukturen und Aktivitäten; Zahl von Vollzeit- und Teilzeitarbeitsplätzen sowie Ausbildungsplätzen im Bereich des Tourismus und der Gastronomie; Angebote und Übernachtungsmöglichkeiten für Jugendliche

KlAnfr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/1795

*Verknüpfung Schiene/Straße in der Region Ulm/Ostwürttemberg*  
Anschluss des Containerumschlagbahnhofs an das überregionale Straßennetz, Planungen für Anschlussstellen im Bereich der A 8 zwischen Ulm-West und Ulm-Ost, Stand und Zeitraum der Realisierung einer Ortsumgehungsstraße Beimerstetten

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/3868

*Status und weitere Förderung von Unternehmen in der Technologieförderungsunternehmen GmbH (TFU) der Grenzregion Ostwürttemberg/Ulm/Neu-Ulm*

Höhe der gewährten Fördermittel an o.g. Existenzgründer u.a. Firmen in den letzten fünf Jahren, Anteil der am Markt erfolgreichen bzw. gescheiterten Empfänger, Umfang und Gründe der Rückforderung von Fördermitteln, Darstellung der bearbeiteten Technologiefelder sowie der künftigen Unterstützung von Existenzgründungen

KlAnfr  
s. *Technologieförderung*  
Drs 13/4936

## Outsourcing

s.a. *Betriebsänderung*  
s.a. *Privatisierung*

*Unterhalt und Pflege der Schlösser in BW*  
Gründe und Auswirkungen der Vergabe o.g. Arbeiten an Fremdfirmen, Handhabung in anderen BLändern

KlAnfr  
s. *Schloss (Gebäude)*  
Drs 13/1052

*Schließung von Polizeiwerkstätten*

Entscheidungsgrundlagen für o.g. Pläne, Auswirkungen auf die betroffenen Mitarbeiter und die Reparatur und Wartung von Fahrzeugen, insbes. Sonderfahrzeugen; Zeit- und Kostenaufwand für die Verbringung in Fremdwerkstätten; Bereitstellung von Ersatzfahrzeugen; Gewährleistung der Einsatzfähigkeit und Mobilität der Polizei

Antr  
s. *Werkstatt der Polizei*  
Drs 13/1138

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 6)*  
*Kosten der IuK in Ministerien - Eigenbesorgung oder Outsourcing*

Mittlg  
s. *Informations- und Kommunikationstechnik*  
Drs 13/1748

*Stand und Erfolg der diversen Stellenabbauprogramme der LReg*  
Erreichte und noch geplante Personaleinsparungen iRd Stellenabbauprogramme, betroffene Bereiche und Behörden der Landesverwaltung; Verteilung auf Altersteilzeit, Frühpensionierung, Kündigungen, natürliche Fluktuation, Ausgliederung von Behörden oder Privatisierung von Aufgaben; Vorschaltung einer Aufgabenanalyse und Aufgabenreduktion

KlAnfr  
s. *Personalplanung*  
Drs 13/2556

*Unterstützung des SWR bei der Auslagerung von Aufgaben und Fernsehproduktionen; Beispiele von missglücktem Outsourcing*  
PIPr 13/12 14.11.2001 S. 539 541 546 548

*Auslagerung von Aufgaben im Zuge der Verwaltungsreform*  
PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3606 3632

*Offshore-Outsourcing der IT-Branche*  
PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3809

## Ozon

s.a. *Smog*

*Erinnerung an das „Zwölfpunkteprogramm zur Bekämpfung des bodennahen Ozons“ sowie an den Ozonversuch in Heilbronn*  
PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3788

*Überarbeitung der europäischen Normen zur Luftreinhaltung, Anstrengung eines harmonisierten Grenzwerts für bodennahes Ozon*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7640 7641 7643

**Pacht**

*Erwerb von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken an der Schweizer Grenze*

Entwicklung des Zukaufs und der Pacht o.g. Grundstücke durch Schweizer Landwirte seit 1985; Darlegung der Wettbewerbsnachteile auf deutscher Seite sowie der Bemühungen um Ausgleich auf Landes- und Bundesebene

Antr  
s. *Grundstücksverkehr*  
Drs 13/2148

*Pachtverträge zur Nutzung von Windenergie auf Landesliegenschaften*

Voraussetzungen, Verfahren und Höhe der Pachtzahlungen für o.g. Verträge; Bedingungen für Gestattungsverträge zur Nutzung von landeseigenen Forstwegen bzw Übernahme von Baulasten für Abstandsflächen bei Windkraftanlagen; Frage nach einer restriktiven Haltung der Forstverwaltung

KlAnfr  
s. *Windkraftanlage*  
Drs 13/2252

*Staatswald BW*

Stand und Ausweitung der Verpachtung von Staatswaldflächen, bisherige und künftig mögliche Einnahmen, Art und Umfang der Beteiligung privater Jäger an der Jagdausübung in den staatlichen Eigenjagdbezirken, Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für Kirsungen zum Abbau der Überpopulation von Schwarzwild

Antr  
s. *Jagd*  
Drs 13/2412

*Prämien für Verpächter landwirtschaftlicher Nutzflächen*

Höhe und Vertretbarkeit des o.g. Einsatzes von Steuermitteln; Fortführung der Stilllegungsprämie in gleicher Höhe für gepachtete Flächen und Flächen im Eigenbesitz; Maßnahmen gegen die Aufkündigung von Pachtverträgen zur Erzielung höherer Einnahmen für die dann stillgelegten Flächen

Antr  
s. *Stilllegungsprämie*  
Drs 13/2437

*Verpachtung der staatlichen Jagden in BW*

Erwirtschaftung zusätzlicher Einnahmen mit der Verpachtung der Staatsjagden an Private nach dem Vorbild Österreichs

Antr  
s. *Jagd*  
Drs 13/2764

*Existenzbedrohung für baden-württembergische Landwirte durch den Verkauf landwirtschaftlicher Flächen an Schweizer Landwirte*

Entwicklung des Zukaufs und der Pacht o.g. Grundstücke durch Schweizer Landwirte seit 1994; Gründe und Auswirkungen der Wettbewerbsnachteile auf deutscher Seite, Frage nach ähnlichen Problemen zwischen Schweizer und französischen Bauern, Verhinderung eines Abflusses künftiger Flächenprämien ins Ausland; Herstellung von Chancengleichheit zur Existenzsicherung der badischen Haupterwerbslandwirte in den betroffenen Gebieten, ggf Prüfung einer Kündigung von Zollabkommen

Antr  
s. *Grundstücksverkehr*

Drs 13/2824

*Fotovoltaik-Anlagen auf staatlichen Dachflächen*

Verpachtung der Dachflächen landeseigener und kommunaler Gebäude zum o.g. Zweck, Höhe der damit jeweils erzielten bzw erzielbaren Einkünfte

KlAnfr  
s. *Solartechnik*  
Drs 13/2888

*Ausbau der Windkraftnutzung in BW; hier: Regionalplanung*

Bereitschaft der Forstverwaltung zum Abschluss von Pachtverträgen für ausgewiesene Vorrangstandorte im Bereich des Staatsforstes

Antr  
s. *Windkraftanlage*  
Drs 13/2997

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des Ges zur Ausführung des ReichssiedlungsGes sowie des AusführungsGes zum GrundstücksverkehrsGes, Änd der VO über die Bestimmung der Freigrenze nach dem LandpachtverkehrsGes

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Ges zur Abwehr von Gefahren für die Agrarstruktur*

Ermöglichung der Versagung der Genehmigung von Kauf- oder Pachtverträgen von landwirtschaftlichen Grundstücken zwischen Eigentümern der zur deutschen Zollgrenzzone gehörenden Gemarkungen in den LKreisen Waldshut, Schwarzwald-Baar-Kreis, Konstanz und Tuttlingen und Vertragspartnern (Schweizer Landwirte), wenn der vereinbarte Preis den aus der relevanten Statistik ermittelten Durchschnittswert um mehr als 20 % übersteigt; Änd des AusführungsGes zum GrundstücksverkehrsGes, der VO über die Festsetzung der Freigrenze in bestimmten Landesteilen nach diesem AusführungsGes sowie der VO über die Bestimmung der Freigrenze nach dem LandpachtverkehrsGes; Berichterstattung nach einem Erfahrungszeitraum von fünf Jahren

GesEntw  
s. *Agrarstruktur*  
Drs 13/4859

**Pachtverkehrsgesetz**

s. *Pacht*

**Pädagogik**

s.a. *Heilpädagogie*  
s.a. *Lehrerbildung*  
s.a. *Medienpädagogik*  
s.a. *Museumpädagogik*  
s.a. *Sonderpädagogik*

*Unterstützungskonzepte für Kinder und Jugendliche mit besonderem Förderbedarf*

Ausbau von Integrativen Schulentwicklungsprojekten, von Stütz- und Förderunterricht und Außenklassen; gemeinsame Unterrichtung von Kindern mit und ohne Behinderung; Gewährung

entsprechender Sachkostenzuschüsse iRd ISEP; Einführung einer behindertenpädagogischen Grundorientierung in der ersten Phase der Lehrerausbildung, engere Verzahnung einer Pädagogik der Vielfalt in der Lehreraus- und -fortbildung

Antr  
s. *Schüler*  
Drs 13/503

*Schulpädagogische und schulpsychologische Fundierung des Studiums für das höhere Lehramt an Gymnasien und Beruflichen Schulen*

Entwicklung der personellen Ausstattung o.g. Lehramtsstudiengänge an den Universitäten, insbes Bewerbungen und Vergaben von Lehraufträgen; Kooperation mit PH u.a. externen Einrichtungen; Berücksichtigung der Lehramtsstudiengänge iRd Struktur- und Entwicklungspläne der einzelnen Universitäten, Gewährleistung der Versorgung mit Absolventen, Einrichtung der ausgeschriebenen neuen Professuren; Konzeption und Ressourcen für das vom MinPräs angekündigte zusätzliche Praxissemester

Antr  
s. *Lehrerbildung*  
Drs 13/692

*Schulen in freier Trägerschaft*

Bewertung der pädagogischen Profile und Qualität im Vergleich zum staatlichen Schulsystem

GrAnfr  
s. *Privatschule*  
Drs 13/798

*Struktur und Effizienz der pädagogisch-psychologischen Beratung an baden-württembergischen Schulen*

Zahl, Aus- und Fortbildung der Beratungslehrer an den einzelnen Schularten; Kooperation mit den Schulpsychologen- und Schulberaterstellen an den Oberschulämtern u.a. Institutionen; Anstrengung der Konzeption eines integrierten Beratungsangebots

Antr  
s. *Beratungslehrer*  
Drs 13/1969

*Ausbau von Ganztagschulen; Umsetzung der Vereinbarung der Länder und des Bundes in BW*

Förderung von offenen Ganztagschulen mit einem pädagogischen Konzept unter Einbeziehung von Musikschulen, Jugendkunstschulen, Sportvereinen, Naturschutzverbänden und den Trägern der außerschulischen Jugendbildung

Antr  
s. *Ganztagschule*  
Drs 13/2235

*Forschungskapazitäten im Bereich der Elementarbildung und Frühpädagogik in BW*

Vorhandene und notwendige Einrichtungen zur Entwicklung von Hilfen zur pädagogischen Praxis für die Bildung von Kindern in Kindertageseinrichtungen, interdisziplinäre Kooperationsformen unter Einbeziehung der Didaktik, der Hirnforschung und Entwicklungspsychologie; Vorlage eines Konzepts zum Ausbau der Kapazitäten

Antr  
s. *Bildung*  
Drs 13/2236

*Berufungen von Professoren an Pädagogischen Hochschulen - Schulpraxis*

Anteil o.g. Berufungen von Professoren für Allgemeinpädagogik für die Wahrnehmung erziehungswissenschaftlicher oder fachdidaktischer Aufgaben in der Lehrerbildung ohne Berufspraxis; Maßnahmen zur Verbesserung der praxisbezogenen Ausbildung in der Lehrerbildung

KlAnfr  
s. *Lehrerbildung*  
Drs 13/3936

*Verantwortung der LReg für die Qualitätssicherung der Ganztagschulen in BW*

Prüfung der pädagogischen Konzepte der Schulen, Einsatz von qualifizierten Kräften bei den Nachmittagsangeboten, Evaluation der Verpflegungsangebote, Gewährleistung der generellen Schulgeldfreiheit, Mittelbereitstellung aus dem Lehrbeauftragtenprogramm sowie für Kooperationen mit außerschulischen Partnern

Antr  
s. *Ganztagschule*  
Drs 13/3035

*Auswirkungen der neuen VO der LReg für die Fachschulen des Fachbereichs Sozialwesen der Fachrichtungen Jugend- und Heimerziehung, Heilerziehungspflege und Heilpädagogik (Sozialwesen FachschulVO) vom 30. März 2004*

Höhe und Träger der finanziellen Mehrkosten infolge der o.g. Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung

KlAnfr  
s. *Berufsbildende Schule*  
Drs 13/3252

*Zulassung für berufserfahrene Erzieher/innen zum Bachelor-Studiengang „Pädagogik der frühen Kindheit“ an der Evangelischen Fachhochschule Freiburg*

Begründung der geltenden Zulassungsvoraussetzung zum o.g. Fachhochschulstudium; Aussetzung iR eines Pilotprojekts ab dem Wintersemester 2004/2005 für die Dauer von drei Jahren, Anerkennung einer dreijährigen Berufspraxis als Zulassungsvoraussetzung, externe Evaluation dieses Projekts

Antr  
s. *Erziehungskraft*  
Drs 13/3332

*Zukunft der Kinderbetreuung in BW*

Umsetzung des Bildungsauftrags bzw einer flächendeckenden Sprachförderung; Beurteilung einer (beitragsfreien) Kindergartenpflicht; Ausbau der Forschungskapazitäten in der frühkindlichen Elementarbildung und Frühpädagogik; Neuordnung der Erzieherinnenausbildung

GrAnfr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/3770

*Umsetzung der Empfehlungen der Gutachterkommission „Evaluation der Erziehungswissenschaft an den Universitäten und Pädagogischen Hochschulen des Landes BW“*

Konsequenzen aus der o.g. Studie: Abbau von Defiziten der empirischen Bildungsforschung mithilfe eines Förderprogramms, Optimierung der Lehrerausbildung durch eine verbesserte Personalplanung sowie Verbindung von fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen, psychologischen und berufspraktischen Studien, Modularisierung der Studiengänge, Einrichtung eines Kompe-



tenzzentrums zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, Auslobung eines Landespreises, Verbesserung der personellen und räumlichen Ausstattung der PH

Antr Gunter Kaufmann u.a. SPD 25.02.2005 und Stellungnahme MWK Drs 13/4098  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 07.04.2005 Drs 13/4277 S. 55 56  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Ganztagssschulen im Schuljahr 2005/2006 in BW; „Zusätzliche Lehrerstellen für ausgereifte pädagogische Konzepte“*

Antr  
s. *Ganztagssschule*  
Drs 13/4659

*Ausbau der Ganztagssschulen*

Umsetzung des vom Kultusminister angekündigten Ausbaus der Ganztagssschulen, flächendeckende Berücksichtigung aller Schularten, Frage nach einer pädagogischen Konzeption mit/ohne Erhebung von Elterngebühren zur Finanzierung der Angebote, Finanzierung der notwendigen zusätzlichen Lehrerstellen und pädagogischen Kräfte

Antr  
s. *Ganztagssschule*  
Drs 13/5050

*Flächendeckender Ausbau von Ganztagssschulen - Investitionen, Lehrerstellen, ehrenamtliche Jugendbegleiter -*

Bereitstellung der zusätzlich notwendigen Lehrerstellen bzw der Ressourcen für zusätzliches pädagogisches Personal, angemessene Honorierung der ehrenamtlichen Jugendbegleiter und Lehrbeauftragten, Anstrengung einer Ausbauquote von 25 %, Vereinbarung des Verzichts auf Elterngebühren mit den Kommunen

Antr  
s. *Ganztagssschule*  
Drs 13/5093

*Pädagogische Konzepte für den Ausbau der Ganztagssschulen, Eingehen auf unterschiedliche Begabungen und Naturelle unter den Schülern*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 461-463 467

*Pädagogische Konzepte für den Ausbau der Ganztagssschulen, Sicherung der pädagogischen Qualität von Kinderbetreuungs-einrichtungen*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1761 1766-1768 1772 1774 1776-1780 1782 1790 1792 1793

*Sicherung der pädagogischen Qualität bei der Kinderbetreuung und Sprachförderung im vorschulischen Bereich*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1896 1898 1900-1902

*Pädagogische Maßnahmen der Schule bei Fehlverhalten von Schülern und zum Abbau von Gewalt*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2178-2184

*Pädagogische Maßnahmen der Schulen bei Fehlverhalten von Schülern*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2249-2255

*Pädagogische Konzepte für den Ausbau der Ganztagssschulen*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2608-2610 2614-2616 2618 2619 2623

*Pädagogische Kompetenz der Lehrer in BW, Nutzung pädagogischer Spielräume in der Hauptschule, Profilierung der pädagogischen Verfassung des Gymnasiums*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2808 2813-2815 2818 2821 2834

*Profilierung der pädagogischen Verfassung des Gymnasiums mit der Umstellung auf G 8*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3164

*Pädagogische Konzeption für das achtjährige Gymnasium, pädagogische Konzepte der Grundschulen zur individuellen Förderung der Kinder*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3415 3419

*Weiterbildung von Multiplikatoren für pädagogische Innovationen an der neuen Landesakademie für Lehrkräftefortbildung*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3513 3516

*Pädagogische Konzepte und Kräfte für den Ausbau der Ganztagssschulen*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6427-6431

*Pädagogische Konzepte und Kräfte für den Ausbau der Ganztagssschulen*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6476 6477 6486 6503 6504 6509

*Pädagogische Herausforderungen für die Grund- und Hauptschullehrer, Notwendigkeit zusätzlicher Lehrerstunden für die pädagogische Betreuung an Hauptschulen mit Ganztagsbetrieb, Revision der Schlechterstellung von Kindergärten mit besonderer pädagogischer Prägung durch Novellierung des KindergartenGes*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6840-6842 6845 6850 6851 6853 6855 6857 6860 6865 6866

*Forderung nach mehr Mitteln für zusätzliches pädagogisches Personal zum Ausbau der Ganztagssschulen*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6926-6928 6930-6932

*Anmahnung von Konzepten und Strukturen einer jungenspezifischen Pädagogik*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7056

*Pädagogische Konzepte und Kräfte für den Ausbau der Ganztagssschulen; Notwendigkeit der Leistungsforderung in der Schule aus pädagogischen Gründen*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7120 7121 7123 7125-7131 7175

*Umsetzung von Erkenntnissen der frühkindlichen Pädagogik, pädagogische Konzepte und Kräfte für den Ausbau der Ganztagssschulen*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7202 7204 7205 7208-7210 7215 7218-7220 7222 7223 7225-7229 7231 7233 7235 7237 7238 7240 7241 7252

*Mittelbereitstellung für frühkindliche Pädagogik im Kindergarten sowie für zusätzliches pädagogisches Personal an Ganztags-schulen*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7393 7394 7396 7400 7401

*Pädagogische Konzepte und Kräfte für den Ausbau der Ganztagssschulen, Verweisung auf den pädagogischen Freiraum der Schule bzw auf pädagogische Ansätze der Privatschulen*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7934 7937 7938 7941-7947 7950-7954 7968-7970 7974

**Pädagogische Hochschule**

*Einrichtung von Pilotprojekten für die Einführung des islamischen Religionsunterrichts zum Schuljahr 2002/2003*

Ermittlung geeigneter Grundschulen und Lehrkräfte für die Einrichtung o.g. Pilotprojekte, Durchführung des Genehmigungsverfahrens für die eingereichten Lehrpläne, Erstellung eines Weiterbildungskonzepts der PH Karlsruhe und Ludwigsburg und der Universität Tübingen gemeinsam mit den antragstellenden islamischen Religionsgemeinschaften, Installation eines wissenschaftlichen Beirats zur Begleitung und Evaluation der Projekte

Antr  
s. *Islam*  
Drs 13/490

*Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften*

Verbesserung der Wahlen in Hochschulorganen, Wiedereinführung der Stellvertreterregelung für die Mitglieder der Kollegialorgane; Änd des UniversitätsGes, des Ges über die PH, KunsthochschulGes und FachhochschulGes

GesEntw  
s. *Hochschulrecht*  
Drs 13/644

*Studienerfolgsquote an den PH*

Prognosen für den künftigen Lehrerberuf zur Festlegung der Kapazitäten an den einzelnen PH, Entwicklung der Zahlen von Studenten, Abbrechern, Absolventen, von Lehrern im Vorbereitungsdienst und künftigen Lehrern; Einschätzung der Lehrerversorgung vor dem Hintergrund des gefragten Zahlenmaterials

KlAnfr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/677

*Schulpädagogische und schulpsychologische Fundierung des Studiums für das höhere Lehramt an Gymnasien und Beruflichen Schulen*

Entwicklung der personellen Ausstattung o.g. Lehramtsstudiengänge an den Universitäten, insbes Bewerbungen und Vergaben von Lehraufträgen; Kooperation mit PH u.a. externen Einrichtungen; Berücksichtigung der Lehramtsstudiengänge iRd Struktur- und Entwicklungspläne der einzelnen Universitäten, Gewährleistung der Versorgung mit Absolventen, Einrichtung der ausgeschriebenen neuen Professuren; Konzeption und Ressourcen für das vom MinPräs angekündigte zusätzliche Praxissemester

Antr  
s. *Lehrerbildung*  
Drs 13/692

*Kapazitäten der Pädagogischen Hochschulen*

Entwicklung der Studienanfängerzahlen in den Lehramtsstudiengängen seit 1997, Gegenüberstellung des künftigen Lehrerberarfs und der Aufnahmekapazitäten der PH, Notwendigkeit eines Numerus clausus? Möglichkeiten für eine gleichmäßige Auslastung der PH, Werbung um weniger nachgefragte Fächer, Änd der PrüfungsO?

Antr Werner Pfisterer u.a. CDU 20.02.2002 und Stellungnahme MWK Drs 13/762  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 24.04.2002 Drs 13/997 S. 21-23  
PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1731

*Zulassungsbeschränkungen (NC) für das Lehramtsstudium an den PH verhindern*

Entwicklung der Studienanfängerzahlen und Auslastung der einzelnen PH nach Studiengängen und -fächern seit 1997; Einrichtung eines Überlastprogramms, kurzfristige Gewinnung zusätzlicher Lehrbeauftragter, Lösung von Raumproblemen; Ermöglichung neuer Fächerkombinationen; Steigerung der Attraktivität des Lehramts für Hauptschulen, Verbesserung der Zusammenarbeit mit den Universitäten

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 26.02.2002 und Stellungnahme MWK Drs 13/784 (12 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 24.04.2002 Drs 13/997 S. 21-23  
PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1731

*Die staatlich mitfinanzierten Privateinrichtungen „International University in Germany/Bruchsal“, „Stuttgart Institute of Management and Technology“ und „International Departement der Universität Karlsruhe (TH)“ im Urteil des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft*

Konsequenzen der Beurteilung des Stifterverbands für die Fortsetzung der Subventionierung und unbefristete staatliche Anerkennung; Wahrnehmung der Evaluation o.g. Einrichtungen durch den Ltg, Übertragung der im Falle einer negativen Beurteilung frei werdenden Mittel auf die PH

Antr  
s. *Privathochschule*  
Drs 13/790

*Interkulturelle Kompetenz*

Verankerung der interkulturellen Kompetenz in den Lehr- und Bildungsplänen der Universitäten, PH und Fachschulen; Bedeutung der Fremdsprachenkompetenz in Schulen und Kindergärten; Erfahrungen mit Schulversuchen; Ausbildung und Einstellung von Migranten

GrAnfr  
s. *Kultur*  
Drs 13/1012

*Überlastprogramm Pädagogische Hochschulen*

Personelle und räumliche Situation an den einzelnen PH, Ausstattung und Zuweisungskriterien eines Überlastprogramms, Schaffung zusätzlicher Kapazitäten mit dem Vorgriffsstundenmodell für Professoren, Zeitpunkt der Vergabe der 500 neuen Studienplätze, Instrumentarien für einen Ausgleich zwischen den einzelnen Standorten, Auswirkungen der Überlast auf die Zusammenarbeit mit den Universitäten; Forcierung der Vorbereitungen für das Überlastprogramm

Antr SPD 16.05.2002 und Stellungnahme MWK Drs 13/1015  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 15.05.2003 Drs 13/2139 S. 54  
PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3303

*Der Beteiligungserfolg baden-württembergischer Hochschulen am Hochschul- und Wissenschaftsprogramm (HWP)*

Zielsetzungen, Schwerpunkte und Wirkungen des von Bund und Ländern finanzierten Programms für Universitäten, PH, FH und Berufsakademien; Darstellung der einzelnen Förderprojekte; Kriterien, Verfahren und Ergebnisse der Mittelverteilung für das Programm zur Förderung der Chancengleichheit von Frauen in Forschung und Lehre

Antr  
s. *Hochschule*

Drs 13/1021

*Ges zur Änd auswahlrechtlicher Vorschriften im Hochschulbereich*

Ausbau des Rechts der Hochschulen auf Selbstauswahl der Studenten auf 90 % in den Studiengängen, die nicht in das Verfahren der ZVS einbezogen sind; Ermöglichung von Eignungsfeststellungsverfahren; Änd des UniversitätsGes, des Ges über die PH, des FachhochschulGes und HochschulzulassungGes

GesEntw

s. *Hochschule*

Drs 13/1345

*Entwicklung der Zahl der Hochschulzugangsberechtigungen und der Studienanfängerzahlen in BW*

Darlegung o.g. Zahlen von Schulabgängern und Studienanfängern an Universitäten, Kunsthochschulen, Musikhochschulen, PH, FH und Berufsakademien für die letzten und künftigen drei Jahre im Vergleich mit Bayern, Hessen und NRW; Entwicklung der Zahl von BAföG-Beziehern sowie wissenschaftlichen Mitarbeitern im selben Zeitraum

Antr

s. *Student*

Drs 13/1586

*Europalehramt*

Darlegung des vorhandenen bzw benötigten Studienangebots an den PH und Universitäten, Angebot des Masterabschlusses, Einsetzbarkeit und Besoldung der bilingualen Lehrkräfte, Einrichtung eines grenzüberschreitenden Stellenpools am Oberrhein, Vergleich mit anderen BLändern und europäischen Ländern, insbes England und Frankreich; Ausweitung der Studiengänge und Studienplatzzahlen

Antr

s. *Lehrer*

Drs 13/1685

*Unterricht mit Migrantenkindern*

Zeitpunkt und Auswirkungen der Streichung der o.g. Pflichtveranstaltung in den Studienordnungen für die Studiengänge an den PH; Art der Vorbereitung künftiger Lehrer auf die spezifischen Anforderungen des Unterrichts mit Migrantenkindern

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/1817

*Erfahrungen mit den Modellversuchen „Individuelles Teilzeitstudium“*

Gründe und Umfang der geschlechtsspezifischen Nutzung o.g. Angebote von Studiengängen der Universitäten Freiburg, Stuttgart und Tübingen sowie der PH Karlsruhe und FH Reutlingen; Einsatz der verfügbaren finanziellen und personellen Ressourcen; Beurteilung der Versuche durch die beteiligten Hochschulen und das MWK, Konsequenzen für die angekündigte Novellierung der HochschulGes

Antr

s. *Studium*

Drs 13/1897

*Die Grundschule stärken; hier: Neukonzeption des Grundschulstudiums in der neuen GHPO I (Grund- und Hauptschullehrerprüfungsordnung)*

Bewertung und Konsequenzen der Stellungnahmen iRd Anhörungsverfahrens zu dem o.g. Entwurf; Berücksichtigung des

Bildungs- und Erziehungsauftrags der Grundschule u.a. durch den Schulanfang auf neuen Wegen und die pädagogische Verzahnung mit dem Kindergarten; Kombinierbarkeit der zu einem Fächerverbund zusammengeschlossenen Fächer Musik, Kunst und Sport mit einem anderen Nebenfach; Zahl der Studierenden für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen an den PH

Antr

s. *Grundschule*

Drs 13/1919

*Ges zur Änd des LHochschulgebührenGes und der HochschulGes*

Einführung eines Verwaltungskostenbeitrags für die Studierenden an den Hochschulen und Berufsakademien, Ersetzung der Regelungen über die Immatrikulations- und Rückmeldegebühr; Änd des UniversitätsGes, des Ges über die PH, des KunsthochschulGes, FachhochschulGes und BerufsakademieGes

GesEntw

s. *Hochschulgebühren*

Drs 13/2030

*Neue Aufgaben für die Pädagogischen Hochschulen und Fachhochschulen in der Berufsschullehrerausbildung?*

Überlegungen zur Einrichtung von Studiengängen für die Ausbildung von Berufsschullehrern an PH und FH, Schaffung der notwendigen Lehrkapazitäten, Erfahrungen mit der zweijährigen Ausbildung für den Unterricht in Mangelfächern für Direktneinsteiger aus der Wirtschaft, Beurteilung der Kooperation zwischen FH und Staatlichen Seminaren für Schulpädagogik zur Ermöglichung der Eingangsvoraussetzungen für den Vorbereitungsdienst zum höheren Lehramt an beruflichen Schulen

Antr

s. *Berufsschullehrer*

Drs 13/2035

*Administration des Verwaltungskostenbeitrags und der Rückabwicklung der verfassungswidrigen Immatrikulations- und Rückmeldegebühren an den Hochschulen*

Frage nach einer Kollision zwischen bereits angelaufenen Rückmeldeverfahren und dem Inkrafttreten der Rechtsgrundlage für die Erhebung des Verwaltungskostenbeitrags; vorhandene und tatsächlich notwendige Verwaltungskapazitäten und anfallende Kosten an den Hochschulen, Berufsakademien und PH; rechtliche Bewertung der vom Minister angedrohten Exmatrikulation in Fällen der Zahlungsverweigerung; aktuelle Information der Betroffenen über die Homepage des MWK

Antr

s. *Hochschulgebühren*

Drs 13/2191

*Stopp des Überlastprogramms an Pädagogischen Hochschulen*

Frage nach Zeitpunkt und Zusammenhängen der Beschlüsse zur Deputatserhöhung für Professoren u.a. Lehrkräfte, zum Schreiben des MWK an den Ltg und Stopp des Überlastprogramms; Stand der Umsetzung des zugesagten Programms, Verbleib der zusätzlichen Mittel und Stellen in den am meisten nachgefragten Fächern? Frage nach einer Revision bzw Kompensation der o.g. Beschlusslage

Antr Theresia Bauer u.a. GRÜNE 24.07.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/2301

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 18.09.2003 Drs 13/2583 S. 39 40

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Planungssicherheit an den Pädagogischen Hochschulen vor dem Hintergrund der angeordneten Verrechnung von Deputatserhöhungen mit dem beschlossenen Überlastprogramm*

Bisherige Wirkungen des Überlastprogramms in Bezug auf zusätzliche Professorenstellen, Studienplätze, Abordnung von Lehrern und Lehrbeauftragten; Auswirkungen der o.g. Vorgehensweise auf Umfang und Qualität des Lehrangebots an den einzelnen PH und Fächern; Erarbeitung eines Programms gemeinsam mit der Rektorenkonferenz der PH zur Vermeidung der Folgen der Ministerentscheidung zum Überlastprogramm

Antr Regina Schmidt-Kühner u.a. SPD 29.07.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/2312

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 18.09.2003 Drs 13/2583 S. 39 40

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Neue Schule, neue Lehrer - Ein Konzept für die Reform der Lehrerbildung*

Inhaltliche und organisatorische Reform der Lehrerausbildung, Ausweitung und Verschränkung der Praktika- und Fortbildungsphasen, Einrichtung von Zentren für Lehrerbildung an den Universitäten und PH; Regelungen zur Gliederung und Dauer des Hochschulstudiums, des Vorbereitungsdienstes und der Weiterqualifikation; Schaffung eigenständiger Lehrämter für Grundschulen und Gemeinschaftsschulen; Koordination der Weiterbildungsangebote von Schulen, Akademien, Hochschulen und den Staatlichen Seminaren für Didaktik und Lehrerbildung

Antr

s. *Lehrerbildung*

Drs 13/2322

*Leistungsorientierte Mittelverteilung im Hochschulbereich*

Bisherige Erfahrungen zur Erreichung der angestrebten Ziele, Beurteilung einer evtl Reduzierung, Ausgleich von Einbußen über Zuweisungen des Ministeriums; Information über die mit den Rektoren ausgehandelten neuen Modelle; Festhalten am System der leistungsorientierten Mittelverteilung auch für die FH und PH

Antr

s. *Hochschule*

Drs 13/2367

*Berufungen von Professoren an Pädagogischen Hochschulen - Schulpraxis*

Anteil o.g. Berufungen von Professoren für Allgemeinpädagogik für die Wahrnehmung erziehungswissenschaftlicher oder fachdidaktischer Aufgaben in der Lehrerbildung ohne Berufspraxis; Maßnahmen zur Verbesserung der praxisbezogenen Ausbildung in der Lehrerbildung

KlAnfr

s. *Lehrerbildung*

Drs 13/3936

*Haushalt 2004; Epl 14**Rücknahme der Kürzungen bei den Pädagogischen Hochschulen*

ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2814-13 S. 49

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4234-4259

*Neue Studienstrukturen an Pädagogischen Hochschulen*

Begründung, Ausgestaltung und Auswirkungen eines Trimestermodells, insbes auf die Qualität der Ausbildung, Studienzeiten, Lehrverpflichtung und überregionale Wettbewerbsfähigkeit; Vereinbarkeit der Erhöhung der Vorlesungszeit mit dem Forschungsauftrag und Charakter der PH als wissenschaftliche

Hochschule; Bewertung als Modell für andere Hochschulen?

Antr Werner Pfisterer u.a. CDU 13.02.2004 und Stellungnahme MWK Drs 13/2917

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 18.03.2004 Drs 13/3200 S. 31-34

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4960

*Zukünftige Qualität der Pädagogischen Hochschulen*

Auswirkungen der Einführung von Trimestern auf die Zusammenarbeit mit anderen Hochschulen und Fachhochschulen, insbes bei der Gewerbelehrausbildung und gymnasialen Lehrerbildung, auf die Forschung und Erwerbsmöglichkeiten der Studenten; Umsetzung der errechneten Ressourcengewinne; Abmilderung der Überlast durch eine zeitlich begrenzte Erhöhung der Lehrverpflichtung; Entwicklung einer Neukonzeption der Lehrerbildung, insbes mit einer schulartübergreifenden Lehrerbildung, einer Umstellung auf Bachelor- und Masterstudiengänge sowie Aufgabe des Staatsexamens; Abstimmung mit allen Beteiligten und Schulpraktikern

Antr GRÜNE 31.03.2004 und Stellungnahme MWK Drs 13/3080

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 09.02.2006 Drs 13/5138 (dazu ÄAntr SPD) S. 118-121

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Reform der Lehrerbildung im Zuge des Bologna-Prozesses*

Entwicklung einer Konzeption zur Umstellung auf die gestuften Studiengänge Bachelor und Master, Abschaffung des Staatsexamens, Reform des Referendariats, inhaltliche Neuorientierung des Studiums, Vermittlung von Diagnose-, Beurteilungs- und Beratungskompetenz, Übernahme von Aufgaben der Bildungsforschung, Schulentwicklung und Fortbildung durch die Hochschulen, Evaluation der Studiengänge und Qualitätsverbesserung an den PH

Antr

s. *Lehrerbildung*

Drs 13/3232

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Überführung des Ges über die PH in das neue LHochschulGes; Änd der LehrverpflichtungsVO für PH; Außerkrafttreten der VO zur Durchführung der Wahlen an den PH

GesEntw

s. *Hochschulrecht*

Drs 13/3640

*Erhöhung der Zulassungszahlen in den numerus clausus-Studiengängen an den Pädagogischen Hochschulen durch die Neueinteilung des Studienjahres?*

Art der Errechnung und Verwendung der mit der erhöhten Lehrverpflichtung und Vorlesungszeit der Professoren gewonnenen 100 Stellenäquivalente, Auswirkungen auf die Zulassungszahlen in den einzelnen Lehramtsstudiengängen und PH

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 22.12.2004 und Stellungnahme MWK Drs 13/3920

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 03.03.2005 Drs 13/4187 S. 49

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6394

*Stellenwert des Studienfachs Haushalt/Textil an den Pädagogischen Hochschulen*

Fachlehrerbedarf an den einzelnen Schularten und Bewerberzahlen für die Studienfächer Technik, Haushalt/Textil und Wirt-

schaftslehre, Studienplatzangebot und Ausstattung dieser Studi-  
enfächer an den einzelnen PH; Frage nach einer abgestimmten  
Planung zwischen den Hochschulen bzw nach Kriterien für die  
Streichung der 100 zu erwirtschaftenden Stellen

Antr  
s. *Lehrerbildung*  
Drs 13/3998

*Umsetzung der Empfehlungen der Gutachterkommission „Eva-  
luation der Erziehungswissenschaft an den Universitäten und  
Pädagogischen Hochschulen des Landes BW“*

Konsequenzen aus der o.g. Studie: Abbau von Defiziten der em-  
pirischen Bildungsforschung mithilfe eines Förderprogramms,  
Optimierung der Lehrerbildung durch eine verbesserte Person-  
nalplanung sowie Verbindung von fachwissenschaftlichen, fach-  
didaktischen, psychologischen und berufspraktischen Studien,  
Modularisierung der Studiengänge, Einrichtung eines Kompe-  
tenzzentrums zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuch-  
ses, Auslobung eines Landespreises, Verbesserung der personel-  
len und räumlichen Ausstattung der PH

Antr  
s. *Pädagogik*  
Drs 13/4098

*Die Zukunftsoffensive IV*

Entscheidende Impulse, Konzepte und Personen der o.g. For-  
schungsoffensive bzw der Entscheidungsvorlage für den Auf-  
sichtsrat der Landesstiftung; Darlegung des Verfahrens, der Kri-  
terien und Beteiligten für die (offene) Ausschreibung und Ver-  
gabe der Projekte; Einbeziehung der PH sowie der zuständigen  
Hochschulgremien angesichts der künftigen Bindungs- und Fol-  
gewirkungen der Antragstellungen; Verwendung von Restmit-  
teln aus früheren Offensiven für den Schwerpunkt Altersfor-  
schung? Art und Ergebnisse der Evaluation von „Erwin I-IV“  
und deren Transparenz; Information des WissA vor der Entsch-  
eidung über das Ausschreibungsverfahren

Antr  
s. *Forschung*  
Drs 13/4136

*Praxisjahr - Neues Modell der Lehrerbildung*

Beurteilung des Modellprojekts der PH Weingarten und des Se-  
minars für Didaktik und Lehrerbildung Laupheim, Evaluation  
des Projekts, Einbeziehung der Ergebnisse in eine Neukonzepti-  
on der Lehrerbildung, generelle Einführung eines Praxisjahres

Antr  
s. *Lehrerbildung*  
Drs 13/4260

*Geplanter „Fächertausch“ zwischen den Universitäten Heidel-  
berg und Mannheim*

Darlegung o.g. Pläne, der betroffenen Professoren, Mitarbeiter,  
Studenten und Studiengänge; erwartete Einsparungen; Gründe  
der Forcierung einer Zusammenlegung der Wirtschaftswissen-  
schaften; Pläne für die neu gegründete Heidelberger Fakultät für  
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften; Gestaltung der Verlage-  
rung der Gymnasiallehrerbildung unter Beteiligung der PH  
Heidelberg; Prüfung der Auswirkungen durch externe Evaluati-  
on vor Erteilung einer Zustimmung zu der geplanten Umstruk-  
turierung

Antr  
s. *Studium*  
Drs 13/4353

*Beratende Äußerung zur Bauunterhaltung und zum Sanierungs-  
bedarf der Universitätsgebäude*

Vorlage einer Bestandsaufnahme zum Sanierungsbedarf an  
Kunst- und Musikhochschulen, PH, FH und Berufsakademien

Antr  
s. *Sanierung*  
Drs 13/4369

*Reform des Bildungswesens in BW*

Inhaltliche und organisatorische Reform der Lehrerbildung,  
Ausweitung und Verschränkung der Praktika- und Fortbildungs-  
phasen, Einrichtung von Zentren für Lehrerbildung an den  
Universitäten und PH; Schaffung eigenständiger Lehrämter für  
Grundschule und Sekundarstufe I und II

Antr  
s. *Bildungspolitik*  
Drs 13/4376

*Die Praxis an unseren Hochschulen bei der Befristung von  
Dienstverhältnissen bei der ersten Berufung in das Professoren-  
amt*

Zahl und Zeitdauer der o.g. Befristungsfälle an Universitäten,  
Kunst- und Musikhochschulen, PH und FH; Anteil von Ab-  
lehnungen einer Ernennung zum Lebenszeitbeamten oder einer  
Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis

Antr  
s. *Professor*  
Drs 13/4599

*Langzeitstudiengebühren und die Gründe für ein langes Studium*

Zahl der Langzeitstudierenden an Universitäten, Musik-  
/Kunsthochschulen, PH und FH differenziert nach Geschlech-  
tern, Zweit- oder Seniorenstudium; Zahl, Begründung und Er-  
gebnisse der Bescheidung der gestellten Befreiungsanträge; Ko-  
operation des MWK mit den Hochschulen bei der Administrati-  
on der Langzeitstudiengebühren, insbes bei den Entscheidungen  
über Befreiungsanträge

KIAnfr  
s. *Hochschulgebühren*  
Drs 13/4603

*Die Situation der ausländischen Studierenden in BW an Univer-  
sitäten, FH und Berufsakademien*

Zahl, Anteil und Abbrecherquote o.g. Studenten an den einzel-  
nen Universitäten, Kunst- und Musikhochschulen, PH, FH und  
Berufsakademien; Gründe für den Abbruch des Studiums oh-  
ne Abschluss; Vergleich der Zulassungsvoraussetzungen und -  
verfahren mit anderen BLändern; Planung von Veränderungen?

Antr  
s. *Ausländischer Student*  
Drs 13/4612

*Das Fach Ethik in der Lehrerbildung an den Pädagogischen  
Hochschulen*

Aufnahme der ethisch-philosophischen Grundausbildung für al-  
le Lehramtsstudierende in die neuen Prüfungsordnungen der PH;  
Gleichstellung des Fachs Ethik mit den Fächern evangelische  
und katholische Theologie/Religionspädagogik durch Aufnah-  
me in alle vier Fächerverbünde

Antr  
s. *Ethik*  
Drs 13/4934

*Einige ausgewählte Umstände der Evaluation des Fachs Geschichte an den Universitäten und Pädagogischen Hochschulen durch die Evaluationsagentur BW*

Frage nach den untersuchten Hochschulen u.a. Einrichtungen, der Inanspruchnahme von wissenschaftlichen Mitarbeitern, den verfügbaren Mitteln und angefallenen Kosten bei den Einrichtungen und der eingesetzten Expertengruppe

KlAnfr  
s. *Geschichte*  
Drs 13/4983

*Ausbau der Kapazitäten der PH, Aufnahme der ansteigenden Zahl von Studienanfängern, Fortführung des Solidarpakts mit den PH*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 969 971 977 978

*Organisation von Kinderbetreuung an der PH Schwäbisch Gmünd*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1216

*Bewertung der PH als Kernkompetenzzentren für die Lehrerbildung*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1755

*Einrichtung eines Überlastprogramms für die PH*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2628 2629 2634

*Würdigung der Rolle der PH als praxisnahe Ausbildungsstätten*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2815 2837

*Umsetzung der Ressourcengewinne der PH aus der Erhöhung der Lehrverpflichtung und Altersgrenze der Professoren, Planungssicherheit der PH durch den kleinen Solidarpakt*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3591 3595 3596

*Fortsetzung des Solidarpakts mit den PH, Umsetzung der Sparvorgaben mit der Erhöhung der Lehrverpflichtung und Altersgrenze der Professoren, Ausweitung der Studienkapazitäten*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4234-4237 4241 4245-4247 4266

*Androhung einer Trimesterregelung für die PH, Zustimmung zur Erwirtschaftung einer Effizienzrendite von 20 % bzw zur Erhöhung der Lehrverpflichtung und Altersgrenze der Professoren*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5964 5972

*Erinnerung an die Verzögerung des Erweiterungsbaus der PH Ludwigsburg wegen einer Krötenstraße*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6741

## **Pädagogisches Fachseminar**

s. *Lehrerbildung*

## **Pakt für Ausbildung**

s. *Berufliche Bildung*

## **Palliativmedizin**

s. *Schmerztherapie*

## **Palmer, Boris MdL GRÜNE**

*Glückwünsche zum Geburtstag*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3065 3074

## **Palmer, Christoph Dr. MdL CDU**

*Berufung und Vereidigung von Dr. Christoph Palmer zum/als Minister des Staatsministeriums und für europäische Angelegenheiten*

s. *Minister im Staatsministerium*  
PIPr 13/3 S. 37

*Ruhegehaltszahlungen an ehemalige Minister*

Höhe und Zeitpunkt des Bezugs von Ruhegehalt durch die ehemaligen Minister Döring und Palmer; Anrechnung von Erwerbs- und Erwerbsersatzes einkommen auf die Versorgungsbezüge nach § 53 Beamtenversorgungsges, Vorlage eines entsprechenden GesEntw zur Änd des MinisterGes

Antr  
s. *Altersversorgung*  
Drs 13/3769

*Novellierung des MinisterGes*

Auszahlung von Ruhegehalt an ausgeschiedene Minister und Staatssekretäre nach Vollendung des 55. Lebensjahres, Einstellung der Zahlungen an die ehemaligen Minister Döring und Palmer; Anhebung der Altersgrenze für den Bezug von Ruhegehalt der aktuellen und künftigen Mitglieder der LReg auf 65 Jahre, Anrechnung von Erwerbs- und Erwerbsersatzes einkommen nach § 53 Beamtenversorgungsges auch bei ehemaligen Ministern und politischen Staatssekretären

Antr  
s. *Ministergesetz*  
Drs 13/3945

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 12*

*Einstellung der Pensionszahlungen an die ehemaligen Minister Döring und Palmer*

s. *Altersversorgung*  
Drs 13/4012

*Dank an Dr. Christoph Palmer für die geleistete Arbeit als Minister im StM und für europäische Angelegenheiten; Höhe und Fälligkeitszeitpunkt der erworbenen Pensionsansprüche*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5489-5495

*Verweisung auf die Ruhegehaltszahlungen an den ehemaligen Minister Palmer bzw deren Weiterleitung als Spende an die Stuttgarter Vesperkirche, Widerlegung und Zurückweisung der strafrechtlichen Vorwürfe*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6163-6183

*Bezug von Ruhegehalt durch den ausgeschiedenen Minister Palmer mit 42 Jahren, Notwendigkeit einer Anhebung der Altersgrenze, Verweisung auf die Weiterleitung der Pension als Spende an die Stuttgarter Vesperkirche*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6231 6232 6237 6241

*Erinnerung an die Handgreiflichkeit des ehemaligen Ministers Palmer gegenüber einem Parteifreund*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7666 7688

## **Papier**

s.a. *Druckerzeugnis*  
s.a. *Papierindustrie*

*Mangel an FSC-Holz und die Folgen für die baden-württembergische papier- und holzverarbeitende Industrie*

Vorhandene und notwendige Zertifizierung von Kommunal- und Privatwaldbeständen sowie holzverarbeitenden Betrieben nach FSC-Kriterien; Bedarf von Verlagen, Baumärkten, Möbelherstellern etc an solchen Holzrohstoffen; Vergleich mit anderen BLändern; Zwang zu Importen aufgrund der entsprechenden Nachfrage, Beispiel einer Papierfabrik in Mochenwangen für die Abwicklung des Auftrags zum Druck des Bestsellers „Harry Potter“; Korrektur der einseitigen Bevorzugung des PEFC-Standards, Aufnahme von Gesprächen mit Vertretern der beiden Zertifizierungsorganisationen, Schaffung der Voraussetzungen für eine Doppelzertifizierung von Waldflächen

Antr  
s. Holz  
Drs 13/4823

**Papierindustrie***Mangel an FSC-Holz und die Folgen für die baden-württembergische papier- und holzverarbeitende Industrie*

Vorhandene und notwendige Zertifizierung von Kommunal- und Privatwaldbeständen sowie holzverarbeitenden Betrieben nach FSC-Kriterien; Bedarf von Verlagen, Baumärkten, Möbelherstellern etc an solchen Holzrohstoffen; Vergleich mit anderen BLändern; Zwang zu Importen aufgrund der entsprechenden Nachfrage, Beispiel einer Papierfabrik in Mochenwangen für die Abwicklung des Auftrags zum Druck des Bestsellers „Harry Potter“; Korrektur der einseitigen Bevorzugung des PEFC-Standards, Aufnahme von Gesprächen mit Vertretern der beiden Zertifizierungsorganisationen, Schaffung der Voraussetzungen für eine Doppelzertifizierung von Waldflächen

Antr  
s. Holz  
Drs 13/4823

**Paprikagemüse**

s. Gemüse

**Park- und Rastanlage**

s. Raststätte

**Parkgebühren**

*Finanzierung von Jobtickets für unmittelbar und mittelbar Beschäftigte des Landes BW durch Einführung von Parkraumbewirtschaftung*

Bewirtschaftung der landeseigenen Parkflächen, insbes im Bereich von Universitäten und Universitätskliniken; Nutzung der Erlöse zur ermäßigten Abgabe von Jobtickets der jeweiligen örtlichen Verkehrsverbände

Antr  
s. Fahrausweis  
Drs 13/3588

*Stand der Bewirtschaftung von landeseigenen Pkw-Stellplätzen*

Zahl der überdachten und nicht überdachten Stellplätze auf landeseigenen Liegenschaften, Höhe von derzeitigen bzw erzielbaren jährlichen Einnahmen aus der Parkraumbewirtschaftung

Antr  
s. Parkplatz  
Drs 13/3883

*Universität Heidelberg: Parkraumbewirtschaftung und Jobticket*  
Beurteilung der von der Universität Heidelberg angekündigten Einführung einer Parkraumbewirtschaftung für die Beschäftigten und Studierenden, Abstimmung des Vorhabens mit dem MWK und FM? Frage nach einem Positionswechsel zur Finanzierung von Jobtickets durch Parkraumbewirtschaftung; Informationsstand der Universität über Aufwand und Kosten des Projekts

KlAnfr  
s. Universität Heidelberg  
Drs 13/3906

*Verzögerung bei der Einführung von Parkraumbewirtschaftung und Jobticket im Neuenheimer Feld in Heidelberg*

Rechtfertigung der o.g. Blockade durch das MWK, Frage nach Veränderungen seit der geäußerten Befürwortung mit Drs 13/3906 und der erteilten Einwilligung des FM, Umfang der bisher getätigten Investitionen und Personalmaßnahmen, Aufrechterhaltung der Bedenken trotz der erfolgreich praktizierten Modelle an den Universitäten Freiburg und Göttingen?

KlAnfr  
s. Universität Heidelberg  
Drs 13/4690

*Vorwurf der Blockade von Parkraumbewirtschaftung und Jobticket an der Universität Heidelberg*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7318

*Kritik an der Verhinderung von Parkgebühren für die Beschäftigten an der Universität Heidelberg zur Finanzierung von Jobtickets*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7586-7588

**Parkhaus**

s. Parkplatz

**Parkplatz**

s.a. Parkgebühren

s.a. Raststätte

*Zukunft der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und Verkehrsentwicklung am Oberrhein*

Auswirkungen voller Stau- und Warteräume entlang der A 2 auf Schweizer Seite bzw des Schweizer Schwerverkehrsmanagements auf den Verkehr auf der Rheintalautobahn und den Grenzübergang Weil am Rhein

Antr  
s. Oberrhein, Region  
Drs 13/1269

*Stauräume auf der A 5 zwischen Freiburg und Weil am Rhein*

Beurteilung der Realisierungs- und Finanzierungsmöglichkeiten eines Verkehrsleitsystems mit Stauräumen und vorgezogener Zollabfertigung für Lkw zur Entlastung der bestehenden Zollanlage Weil am Rhein und der im Bau befindlichen Zollanlage A 861 Rheinfelden

Antr  
s. Güterverkehr  
Drs 13/1534

*Carports im Liegenschaftskataster*

Entwicklung der Zahl o.g. Bauwerke; Notwendigkeit, Praktikabilität und Rechtsgrundlagen einer Baugenehmigung, Vermes-

sung und Aufnahme im Liegenschaftskataster

KlAnfr  
s. *Kataster*  
Drs 13/1646

*Ausnahmegenehmigungen nach § 48 StraßenverkehrsO (StVO) für Pflegedienste*

Ermöglichung o.g. Ausnahmegenehmigungen vom Parkverbot für ambulante Pflegedienste und damit der Gleichstellung mit Handwerkerkernotdiensten und Fahrzeugen des Südwestrundfunks

MdlAnfr  
s. *Altenpflege*  
Drs 13/2447

*Finanzierung von Jobtickets für unmittelbar und mittelbar Beschäftigte des Landes BW durch Einführung von Parkraumbewirtschaftung*

Bewirtschaftung der landeseigenen Parkflächen, insbes im Bereich von Universitäten und Universitätskliniken; Nutzung der Erlöse zur ermäßigten Abgabe von Jobtickets der jeweiligen örtlichen Verkehrsverbände

Antr  
s. *Fahrausweis*  
Drs 13/3588

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 18) - Förderung einer Bike+Ride-Anlage*

Ausschluss einer GVFG-Förderung für die geplante Fahrradständeranlage am Karlsruher Bahnhof

BeschlEmpf und Bericht FinA 21.10./25.11.2004/  
03.03.2005 Drs 13/4103 XV. S. 6  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6384-6394  
Mittlg LReg 12.09.2005 Drs 13/4638

*Kapazität und Ausstattung von Park- und Rastanlagen (incl Autohöfen) an den Bundesfernstraßen in BW*

Auflistung der Standorte zur Einhaltung der vorgeschriebenen Ruhezeiten der Lkw-Fahrer im Güterfernverkehr, Beurteilung der vorhandenen bzw notwendigen technischen Ausstattung der Anlagen; Planung von Verbesserungen, Finanzierung über EU-Mittel aus dem Programm „Transeuropäische Netze“?

Antr  
s. *Raststätte*  
Drs 13/3767

*Bildung von Fahrgemeinschaften auf Parkplätzen an Bundesfernstraßen*

Entwicklung der o.g. Zahlen an der A 5 und A 8 im RegBez Karlsruhe; Stand der Planung, Finanzierung und Unterhaltung weiterer Pendlerparkplätze an Bundesfernstraßen; Kooperation mit den tangierten Kommunen beim Grunderwerb

KlAnfr Beate Fauser FDP/DVP 24.11.2004 und Antw UVM  
Drs 13/3773

*Stand der Bewirtschaftung von landeseigenen Pkw-Stellplätzen*  
Zahl der überdachten und nicht überdachten Stellplätze auf landeseigenen Liegenschaften, Höhe von derzeitigen bzw erzielbaren jährlichen Einnahmen aus der Parkraumbewirtschaftung

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 15.12.2004 und Stellungnahme FM Drs 13/3883

*Universität Heidelberg: Parkraumbewirtschaftung und Jobticket*  
Beurteilung der von der Universität Heidelberg angekündigten Einführung einer Parkraumbewirtschaftung für die Beschäftigten und Studierenden, Abstimmung des Vorhabens mit dem MWK und FM? Frage nach einem Positionswechsel zur Finanzierung von Jobtickets durch Parkraumbewirtschaftung; Informationsstand der Universität über Aufwand und Kosten des Projekts

KlAnfr  
s. *Universität Heidelberg*  
Drs 13/3906

*Lkw-Stau an den Grenzübergängen zur Schweiz*

Ergebnisse und Konsequenzen einer gemeinsamen Studie der Kammern und des Regionalverbands Hochrhein-Bodensee, u.a. Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Zollanlagen, Einrichtung von Parkraumbewirtschaftungskonzepten und von Vorräumen mit vorgezogener Zollabfertigung an der A 5 zwischen Bremsgarten und Weil am Rhein, Erweiterung der Abfertigungszeiten sowie der Infrastruktur von Autohöfen; Frage nach entsprechenden Gesprächen mit der Schweizer Seite

Antr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/4621

*Verzögerung bei der Einführung von Parkraumbewirtschaftung und Jobticket im Neuenheimer Feld in Heidelberg*

Rechtfertigung der o.g. Blockade durch das MWK, Frage nach Veränderungen seit der geäußerten Befürwortung mit Drs 13/3906 und der erteilten Einwilligung des FM, Umfang der bisher getätigten Investitionen und Personalmaßnahmen, Aufrechterhaltung der Bedenken trotz der erfolgreich praktizierten Modelle an den Universitäten Freiburg und Göttingen?

KlAnfr  
s. *Universität Heidelberg*  
Drs 13/4690

*Geplantes Parkhaus am Feldberg*

Beurteilung der o.g. Planung der Gemeinde Feldberg am Rande des gleichnamigen Naturschutzgebiets, Frage nach den ökologischen und ökonomischen Auswirkungen bzw nach der Wirtschaftlichkeit des nur in der Wintersaison ausgelasteten Projekts und damit nach dem Bedarf an öffentlichen Zuschüssen; Lösung der Parkplatzprobleme durch Ausbau des öffentlichen Verkehrs

KlAnfr Dr. Walter Witzel GRÜNE 31.10.2005 und Antw IM  
Drs 13/4802

*Parkhaus Feldberg*

Förderung des o.g. Projekts mit Mitteln aus dem Landessanierungsprogramm, Beurteilung des von der Gemeinde Feldberg vorgesehenen kostenlosen Parkens, Vereinbarkeit mit umwelt- und verkehrspolitischen Zielen sowie mit dem Fehlbedarf an Mitteln zur Sanierung der Hochschulgebäude

KlAnfr Boris Palmer GRÜNE 02.03.2006 und Antw WM  
Drs 13/5205

*Vorwurf der Blockade von Parkraumbewirtschaftung und Jobticket an der Universität Heidelberg*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7318

*Ablehnung des geplanten Parkhauses am Feldberg, Andeutung einer Bezuschussung aus Mitteln der Städtebauförderung*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7958 7960 7961



**Parlamentarische Anfrage**

s. *Parlamentsmaterialien*

**Parlamentarische Initiative**

s. *Parlamentsmaterialien*

**Parlamentarischer Untersuchungsausschuss**

s. *Untersuchungsausschuss*

**Parlamentsmaterialien**

s.a. *Landtag, Mündliche Anfragen*

*Verzicht auf eine unnötige Belastung der Ministerien mit einer Unzahl von Anfragen*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2723

*Anregung einer Einsparung von parlamentarischen Anfragen durch Direktzugriff auf die Daten des Statistischen Landesamts per PC*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2898 2995

*Anstrengung eines Verzichts auf manche Anfrage durch Erledigung über einen Telefonanruf, Bewertung dieses Angebots des neuen IM als Beitrag zum Bürokratieabbau*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5221

*Beklagung des Aufwands der Kultusverwaltung und Schulen zur Beantwortung von Initiativen*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6619 6620

**Partei**

s.a. *Bündnis 90/Die Grünen*

s.a. *Christlich Demokratische Union Deutschlands*

s.a. *Freie Demokratische Partei*

s.a. *Freie Wählergemeinschaft*

s.a. *Nationaldemokratische Partei Deutschlands*

s.a. *Partei des Demokratischen Sozialismus*

s.a. *Politik*

s.a. *Republikaner*

s.a. *Sozialdemokratische Partei Deutschlands*

*Gruppenauskunft nach dem MeldeGes*

Verpflichtung der zuständigen Meldebehörden per Erlass zu dem Hinweis der öffentlichen Bekanntmachung als Voraussetzung für Gruppenauskünfte an Parteien und Wählervereinigungen i.S.d. § 34 MeldeGes vor anstehenden Wahlen, Abstimmungen, Volks- oder Bürgerbegehren

Antr

s. *Auskunfterteilung*

Drs 13/181

*„Karlsruher Freitagsgespräche“*

Aktivitäten, Referenten und Finanzierung des o.g. Forums seit 1993; Frage nach Verbindungen zu rechtsextremistischen Vereinen, Parteien, Organisationen und dem ehemaligen Literaturkreis Baden e.V.

Antr

s. *Karlsruher Freitagsgespräche*

Drs 13/1170

*Rechtsextremistische Vereine, Organisationen und Parteien in BW*

Entwicklung der einzelnen Gruppierungen und Aktivitäten über die Veröffentlichungen der Verfassungsschutzberichte hinaus seit 1993; Querverbindungen, Finanzierung, Personal- und Führungsstrukturen; Inanspruchnahme von Vergünstigungen aufseiten der Parteien und Spender

Antr

s. *Radikalismus*

Drs 13/1171

*Rechtsextreme Tendenzen bei der Burschenschaft Arminia Zürich zu Heidelberg*

Aktivitäten und Beziehungen der o.g. Verbindung zu anderen rechtsextremistischen Vereinen, Parteien und Organisationen

Antr

s. *Studentische Verbindung*

Drs 13/1172

*Ges zur Änd des LandesmedienGes, des LandespresseGes und des LandesdatenschutzGes*

Ermöglichung der Einspeisung eines landesweiten Fernsehprogramms ins Kabelnetz; Verschärfung des Verbots von Mehrheitsbeteiligungen von Parteien und deren Unternehmen an Radio- und Fernsehsendern in BW; Anpassung von Datenschutzbestimmungen an EG-Recht; Umsetzung des neuen Jugendmedienschutz-Staatsvertrags

GesEntw

s. *Mediengesetz*

Drs 13/1550

*Maßnahmen gegen Rechtsextremismus in BW*

Verhinderung von Skinheadkonzerten u.a. Veranstaltungen rechtsextremistischer Liedermacher, Parteien und Vereine durch die polizeiliche Präventionsarbeit

Antr

s. *Radikalismus*

Drs 13/1898

*Bürgerbewegung Pro Landkreis Böblingen*

Aktivitäten der o.g. Bürgerbewegung; Frage nach einer Zusammenarbeit und Vernetzung mit rechtsextremistischen Vereinen, Parteien, Organisationen, Publikationsorganen u.a. Initiativen mit dem Ziel der Teilnahme an den Kommunalwahlen 2004

Antr

s. *Radikalismus*

Drs 13/2227

*Übergabe von Förderbescheiden auf Parteiveranstaltungen*

KIAnfr

s. *Förderbescheid*

Drs 13/3290

*Neutralitätspflicht bei Veröffentlichungen durch Landesministerien*

Gewährleistung der parteipolitischen Neutralitätspflicht bei Druckschriften, Internetauftritten etc; Beurteilung einer Veröffentlichung mit dem Titel „Goll verbindet Gratulation an Günther Oettinger und Stefan Mappus mit Warnungen vor schwarzgrünen Gedankenspielen“ auf der Homepage des Justizministeriums, Veranlassung der Löschung bzw Unterbindung künftiger Verstöße

KIAnfr

s. *Veröffentlichung*

Drs 13/4281

*Folgen des Urteils des Niedersächsischen Staatsgerichtshofs vom 6. September 2005 für das LMedienGes BW*

Verwerfung des weitgehenden Ausschlusses politischer Parteien von der Veranstaltung privaten Rundfunks mit dem o.g. Urteil, Herstellung der Verfassungsmäßigkeit der einschlägigen Regelungen des LMedienGes durch Vorlage eines entsprechenden GesEntw

Antr  
s. *Mediengesetz*  
Drs 13/4652

*Beklagung von Parteienverdrossenheit der Bürger*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4779 4780 4798

*Vorwurf einer Besetzung von Führungspositionen in landeseigenen Unternehmen nach dem Parteibuch*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5139 5141 5150 5167-5178

*Recht der Öffentlichkeit auf Information über Beteiligungen der Parteien an Rundfunk- und Presseunternehmen, Vereinbarkeit dieser Beteiligungen mit der Kontrolle der Parteien durch die Medien*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6271-6277

*Ursachenanalyse für die Parteienverdrossenheit der Bürger; Verbesserung der Bürgerbeteiligung auf der Ebene der Kommunen und LKreise*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6822

### Partei des Demokratischen Sozialismus

*Verurteilung der Zusammenarbeit von SPD und Grünen mit der PDS in Berlin*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 42

*Verurteilung der Zusammenarbeit von SPD und Grünen mit der PDS in Berlin*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 62

*Verurteilung der Zusammenarbeit von SPD und Grünen mit der PDS in Berlin*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 164 165

*Vorschlag einer Ampelkoalition in Berlin, Ablehnung einer Regierungsbeteiligung der PDS*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 369

*Verweisung auf die PDS als einzige Unterstützerin einer BRatsinitiative von Bayern und BW im Bundestag*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 450-453

### Parteispende

s. *Spende*

### Partikelfilter

s. *Abgasreinigung*

### Partnerschaft zwischen Gebietskörperschaften

*Entwicklungszusammenarbeit des Landes*

Unterstützung der kommunalen Entwicklungspartnerschaften bzw der „Servicestelle für kommunale Entwicklungszusammenarbeit und für die Einbindung globaler Aspekte in Prozesse der lokalen Agenda 21“, Stärkung des Einsatzes erneuerbarer Energien in den Partnerländern

Antr  
s. *Entwicklungshilfe*  
Drs 13/370

*Menschenrechtsverletzungen in Burundi - Friedliche demokratische Entwicklung des Partnerlandes stärken*

Entwicklung der Sicherheitslage zwischen den verfeindeten Ethnien der Hutu und Tutsi nach Unterzeichnung des Friedensabkommens von Arusha/Tansania im August 2000, Situation der Flüchtlinge, Unterstützung von humanitären Projekten, Einflussnahme auf die Übergangsregierungen; Wiederbelebung der Partnerschaft zwischen Burundi und BW

Antr  
s. *Burundi*  
Drs 13/2116

*BW und seine privilegierten Beziehungen zu Frankreich*

Stand und Perspektiven der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Bereich der Kultur, Wirtschaft und Verkehrsinfrastruktur; Entwicklung der kommunalen Partnerschaften, der Hochschulbeziehungen, des Schüleraustauschs, des Eurodistrikts und der Kooperationen am Oberrhein

GrAnfr  
s. *Frankreich*  
Drs 13/3236

*BW als Partner für eine Katastrophenregion in Südasiens*

Unterbreitung eines Vorschlags für eine Partnerschaft zum Wiederaufbau einer von der Flutkatastrophe stark betroffenen Region in Abstimmung mit der BReg, anderen BLändern und Kommunen in BW; Einrichtung einer Informations- und Koordinierungsstelle

Antr  
s. *Katastrophenhilfe*  
Drs 13/3950

*Entschließung zu den Folgen des Seebebens in Südostasien*

Dank für die große Solidarität, Spenden- und Hilfsbereitschaft der Bürger und den Einsatz der Polizeibeamten; Eintreten für eine effektive Verwendung der Spenden für langfristig wirksame Projekte und Aufbaumaßnahmen; Ansiedlung der Koordinierungsstelle im WM, Bestimmung als Anlaufstelle zusammen mit der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit für die Hilfsorganisationen; Prüfung einer Partnerschaft mit einem Land in Afrika bzw der Wiederbelebung der Partnerschaft mit Burundi unter Einbeziehung der SEZ und des Dachverbands Entwicklungspolitik BW

Antr  
s. *Katastrophenhilfe*  
Drs 13/4085

*Türkei*

Zahl von türkischen Studenten in BW, von Städte- und Hochschulpartnerschaften

KIAnfr  
s. *Türkei*

Drs 13/4282

*Entwicklungspartnerschaft in BW mit einem Land Afrikas*

Ergebnisse der o.g. Prüfung in Ausführung des Landtagsbeschlusses unter Einbeziehung von Organisationen der Entwicklungshilfe und der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit, Frage nach der Eignung von Burundi bzw der Fortführung der dort wegen der Bürgerkriegssituation eingestellten Hilfsprojekte

Antr

s. *Entwicklungshilfe*

Drs 13/4556

*Würdigung der 400 Partnerschaften zwischen Städten in BW und Frankreich*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1468

*Bedeutung der Städtepartnerschaften für Europa*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2154 2161

*Anstöße für weitere Städtepartnerschaften in Europa*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3307 3323

**Pass (Ausweis)**

s. *Ausweis*

**Passwesen**

s. *Meldewesen*

**Patent**

s. *Erfindung*

**Pathologie**

*LVA BW schließt Pathologie der Thorax-Klinik Heidelberg*

Gründe, Umstände und Folgen der plötzlichen Schließung o.g. Abteilung; Bewertung als Verlust für die nationale und internationale Forschung nach Einschätzung vieler Wissenschaftler; Beurteilung der Fähigkeit der Universität Heidelberg zur Übernahme der Aufgaben sowie der jährlichen Kosten der Stilllegung

Antr Theresia Bauer u.a. GRÜNE 14.02.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/745

BeschlEmpf und Bericht SozA 04.07.2002 Drs 13/1401 S. 38-40

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

*Menschenwürdiger Umgang mit verstorbenen Patienten an den Uniklinika in BW*

Rechtsgrundlagen zur o.g. Thematik und Kontrolle der Einhaltung an den Universitätskliniken, Übergabe von unversorgt Verstorbenen aus der Pathologie an die Bestatter, Frage nach entsprechenden Vorwürfen gegenüber Stationen des Uniklinikums Freiburg, nach den Gründen und einer umfassenden Aufklärung der einzelnen Fälle; Konsequenzen aus den Vorkommnissen

Antr

s. *Leiche*

Drs 13/3331

*Ungenehmigte Obduktion am Zentrum für Psychiatrie (ZfP) Wiesloch*

Aufklärung der o.g. Obduktion ohne Zustimmung des Betreuers oder der Angehörigen, Frage nach weiteren Fällen und Konsequenzen für den durchführenden Arzt sowie nach aufsichts-

rechtlichen Maßnahmen, Beeinträchtigung der allgemeinen Akzeptanz von Obduktionen?

Antr

s. *Obduktion*

Drs 13/3630

*Kritik an der Schließung der Pathologie der Thorax-Klinik Heidelberg*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1625

**Patient**

s. *Kranker*

**Patientenchipkarte**

s. *Versicherungsunterlagen*

**Patientenverfügung**

*Patientenverfügung und ihre zentrale Aufbewahrung*

Beurteilung der von verschiedenen Einrichtungen und Organisationen angebotenen Betreuungs- und Patientenverfügung, u.a. von der Deutschen Bischofskonferenz und dem Rat der Evangelischen Kirche; Herausgabe einer Informationsschrift mit Musterformularen nach dem Vorbild der bayerischen Staatsregierung, Einrichtung einer zentralen Aufbewahrungsstelle

Antr Wolfgang Bebbler u.a. SPD 23.07.2001 und Stellungnahme JuM Drs 13/117

BeschlEmpf und Bericht StändA 11.10.2001 Drs 13/488 S. 3 4

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 794

*Verbindlichkeit der Anordnungen in einer Patientenverfügung für Angehörige und Ärzte, Notwendigkeit einer gesetzlichen Absicherung der Patientenverfügung*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7476 7478-7484

**PC**

s. *Computer*

**PCB**

s. *Polychloriertes Biphenyl*

**PDS**

s. *Partei des Demokratischen Sozialismus*

**Pelztier**

s.a. *Biber*

s.a. *Luchs*

*Auswirkungen des neuen UVP-Gesetzes auf die Tierhaltung landwirtschaftlicher Betriebe in BW*

Auswirkungen auf die Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit der Geflügel-, Rinder-, Schweine- und Pelztierhalter; Relevanz der immissionsrechtlichen Genehmigungspflicht für Biogasanlagen; Ermöglichung der baulichen Entwicklung im dünn besiedelten Raum durch Elemente der Bauleitplanung; Minimierung der negativen Auswirkungen auf Bundesebene

Antr

s. *Tierhaltung*

Drs 13/1543

Zustimmung der LReg zum Verordnungsentwurf zur Pelztierhaltung im Bundesrat

Eintreten für ein Verbot der Haltung von Nerzen auf Gitterböden sowie Reduzierung der Übergangsfristen für Altanlagen und Zustimmung im BRat

KlAnfr Renate Rastätter GRÜNE 10.06.2003 und Antw MLR Drs 13/2150

Keine Verzögerung bei der Verabschiedung der Pelztierhaltungs-VO im BRat

Zustimmung zur Zweiten VO zur Änd der Tierschutz-NutztierhaltungsVO (Halten von Pelztieren) im BRat

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 15.06.2005 und Stellungnahme MLR Drs 13/4396  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 28.09.2005 Drs 13/4745 S. 68 69  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

### **Pelztierhaltung**

s. *Pelztier*

### **Pendlerparkplatz**

s. *Parkplatz*

### **Pendlerpauschale**

s. *Kilometerentschädigung*

### **Pension**

s. *Versorgung der Beamten*

### **Permanente Energiequellen**

s. *Erneuerbare Energie*

### **Persönliches Budget**

s. *Taschengeld*

### **Personal Computer**

s. *Computer*

### **Personalausgaben**

s. *Personalkosten*

### **Personalausweis**

s. *Ausweis*

### **Personalausweisgesetz**

s. *Ausweis*

### **Personalbewirtschaftung**

s. *Personalplanung*

### **Personaleinsparung**

s. *Personalplanung*

### **Personalkosten**

s.a. *Besoldung*

s.a. *Lohnkosten*

s.a. *Personalplanung*

s.a. *Versorgung der Beamten*

*Ges zu dem Staatsvertrag über den Rundfunk im vereinten Deutschland und zu dem Vertrag zum Europäischen Fernsehkulturkanal vom 19. November 1991 (GBl S. 745); hier: Berichte des Südwestrundfunks, des Zweiten Deutschen Fernsehens und des DeutschlandRadios über die Finanz-, Haushalts- und Personalkostenentwicklung in den Jahren 2000 bis 2003*

Mittlg

s. *Rundfunk*

Drs 13/736

*Situation der Industrie- und Handelskammern und der Handwerkskammern*

Bewertung der eingeleiteten Reformprozesse, insbes zu einer verstärkten Dienstleistungsorientierung und Transparenz sowie Controlling zur Verringerung der Personalkosten

GrAnfr

s. *Industrie- und Handelskammer*

Drs 13/1664

*Bericht des SWR über die Finanz-, Haushalts- und Personalkostenentwicklung in den Jahren 2001 bis 2004*

Mittlg

s. *Rundfunk*

Drs 13/1860

*Verwaltungsreform und Effizienzrendite*

Begründung des Kostenabschlags von 20 Prozent bei der vorgesehenen Eingliederung von Behörden in die Landratsämter, Entwicklung der Personalkosten der 1995 in die Landratsämter eingegliederten früheren Sonderbehörden sowie der Kostenübernahme des Landes, Veranschlagung der Personalfuktuation und des notwendigen Einstellungskorridors bei den zur Eingliederung bestimmten Behörden

Antr

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/1973

*Reform der Verwaltungsstrukturen in BW; hier: Reformkonzept der Haushaltsstrukturkommission*

Personalstand und -struktur der 450 betroffenen Behörden vor und nach der Reform; Umgang mit den Versorgungsanwartschaften der Bediensteten; Anstreben einer Einsparung von 20 % der Verwaltungs- und Personalkosten

GrAnfr

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/2013

*Bericht des SWR über die Finanz-, Haushalts- und Personalkostenentwicklung in den Jahren 2002 bis 2005*

Mittlg

s. *Rundfunk*

Drs 13/2970

*Personalkosten im Landeshaushalt; hier: Öffnungsklausel des Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsGes 2003/2004*  
Entwicklung der Höhe der Sonderzahlungen von 2003-2007 für die aktiven und pensionierten Beamten, Angestellten und Arbeiter; Darstellung der Daten nach der beigefügten Systematik;

Frage nach der Möglichkeit einer vollständigen Streichung aller Sonderzuwendungen

Antr GRÜNE 14.07.2004 und Stellungnahme FM Drs 13/3376

BeschlEmpf und Bericht FinA 19.01.2006 Drs 13/5137 S. 9  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Einigung der Tarifvertragsparteien im öffentlichen Dienst; Beurteilung der Einigung durch die LReg*

Beurteilung der getroffenen Vereinbarungen und deren Übertragbarkeit auf das Land, Höhe der dadurch entstehenden Mehrausgaben

Antr  
s. Tarifvertrag  
Drs 13/4027

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Vorlage einer mittelfristigen Personalplanung für zehn Jahre mit dem Wegfall und Zuwachs an Personalstellen und Aufgaben sowie der daraus folgenden Personalkosten

s. Finanzpolitik  
Drs 13/4042

*Bericht des SWR über die Finanz-, Haushalts- und Personalkostenentwicklung in den Jahren 2003 bis 2006*

Mittlg  
s. Rundfunk  
Drs 13/4193

*Abschlagszahlungen und Endabrechnungen für Personalkostenzuschüsse am Beispiel von Privatschulen*

Höhe der Abschlagszahlungen für Personalkosten gemessen am tatsächlichen Anspruch, Gründe und Abhilfemaßnahmen für die Verzögerung der Endabrechnungen und damit verbundenen Schlusszahlungen

Antr  
s. Zahlungsverkehr  
Drs 13/4429

*Bericht des SWR über die Fusionserfahrung und über die Finanz-, Haushalts- und Personalkostenentwicklung in den Jahren 2004 bis 2007*

Mittlg  
s. Rundfunk  
Drs 13/4763

*Einsparungen bei den Personalausgaben im Haushalt, Kostenumfang der zusätzlichen Lehrerstellen in der neuen WP*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 202 209 211-213 228 229 232

*Feststellung einer Absenkung der Personalkosten unter 40 % des Haushalts*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 546 555

*Einsparungen bei den Personalausgaben im Haushalt trotz neuer Stellen für Lehrer und Polizeibeamte*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 641 642 645

*Einsparungen bei den Personalausgaben im Haushalt trotz neuer Stellen für Lehrer und Polizeibeamte, Zuordnung der Pensionskosten und Beihilfen an die einzelnen Ressorts, Finanzierung von Personalkosten über die Zukunftsoffensive III*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 796 802 815 827

*Erwartung von Personalkostensteigerungen im öffentlichen Dienst von 2 %, Senkung der Personalkostenquote unter 40 %*  
PIPr 13/17 30.01.2002 S. 837 844

*Personalfolgekosten für den Ausbau der Ganztagschulen nach Inanspruchnahme der Fördermittel des Bundes; Einsparung von Personalausgaben; Kritik an der Höhe des Tarifabschlusses für den öffentlichen Dienst*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2611 2613 2618 2622-2624 2628 2629 2634 2638 2649-2652 2656 2662 2663 2666-2668 2672 2680 2681

*Maßnahmen zur Einsparung von Personalkosten, Stellenabbau im Zuge der geplanten Verwaltungsreform*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2702 2703 2705-2708 2713-2720 2727 2730 2732 2733 2738

*Reduzierung der Personalkosten mit der vorgesehenen Verwaltungsreform, Nutzung der neuen Spielräume im Besoldungsrecht*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2897 2899-2901 2905 2906 2908-2911 2921 2926 2940-2942 2946 2949 2950

*Einsparung von Personalkosten mit der Streichung des Urlaubsgelds und Kürzung des Weihnachtsgelds für Beamte*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3507-3512

*Reduzierung der Personalkosten im Zuge der Verwaltungs- und Justizreform; Vorgaben zur Personalkosteneinsparung der Kunst- und Musikhochschulen; Kürzung der jährlichen Sonderzuwendung*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3605 3620 3621 3632 3655 3660 3675 3679 3680

*Anstieg der Personalkosten seit 1999 um 1,25 Milliarden Euro; Stabilisierung der Personalkosten durch weiteren Stellenabbau, durch Streichung des Urlaubsgelds und Kürzung des Weihnachtsgelds für die Beamten*

PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3942 3944 3946 3947 3961

*Anstieg der Personalkosten um 3 % seit 2001, Notwendigkeit weiterer Kürzungen*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4013 4028 4029 4033 4038 4055 4063 4064

*Höhe der Aufwendungen für Personal und Pensionen, Fortführung der Stelleneinsparung, Erfahrungen mit der Personalbudgetierung beim RH*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4152 4154 4155 4176 4188 4226 4227

*Anteil und Dynamik der Personalkosten im Haushalt*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4363 4366 4368 4369 4375 4377 4378

*Gegenüberstellung der Personalkosten von zusätzlichen Steuerprüfern und der erzielbaren Steuermehreinnahmen; Vorschläge zur langfristigen Reduzierung der Personalkosten*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4444 4447 4450 4451 4456

*Reduzierung der Personalkosten im Zuge der Verwaltungs- und Justizreform*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4897 4901 4917 4920 4955

*Personalkostenanteil des Haushalts, Rückführung im Zuge der Verwaltungs- und Justizreform*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4988 4989 5009 5019

*Personalkostenquote von Bund und Ländern*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5500 5504 5505

*Höhe der Aufwendungen für Personal und Pensionen, Beklagung erheblicher Steigerungen trotz der Einsparungen bei den Beamten*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5639-5641 5643 5644 5646

*Entwicklung der direkten und indirekten Personalkosten, Bezeichnung als wichtigste Stellschraube zur Haushaltskonsolidierung*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5795 5796 5803 5808-5810 5817-5819 5825-5827

*Jährliche Steigerungsraten der Personalkosten, Notwendigkeit maßvoller Tarifabschlüsse und längerer Arbeitszeiten, Einsparung von Personalkosten im Zuge der Verwaltungsreform*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5866 5867 5875 5880 5894 5902 5903 5906 5919 5946 5947 5951

*Reduzierung der Personalkosten mit den Einsparungen bei den Beamten und weiterem Stellenabbau, Anteil der Versorgungsausgaben an den Personalkosten*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6101 6102 6105-6108 6116

*Einsparung von Personalausgaben durch Kürzungen bei den Beamten und Fortführung der Stellenabbauprogramme*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6140-6142 6145-6148 6152 6153 6158

*Ankündigung von Gesprächen über die weitere Rückführung der Personalkosten*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6489 6490 6499

*Anstieg der Personalausgaben seit 2000, Einsparungen durch niedrigere Tarifabschlüsse und Stellenabbau*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7334 7336 7338 7344 7345

*Bewertung der Vorschläge zur Einsparung von direkten Personalkosten*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7394

## Personalplanung

*s.a. Abordnung von Beamten*

*s.a. Personalkosten*

*s.a. Rationalisierung*

*s.a. Stellenplan*

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 06*

*Verbesserung der Aufstiegsmöglichkeiten in der Steuerverwaltung, volle Durchschlüsselung des gehobenen und mittleren Dienstes, Hinwirkung auf eine familienfreundlichere Versetzungspolitik sowie auf eine Erziehungsurlaubsregelung vergleichbar mit der Polizei, Weiterentwicklung der EDV-Ausstattung*

*s. Finanzverwaltung*

Drs 13/656

*Attraktivität der Tätigkeit in der Steuerverwaltung*

Entwicklung der Bewerber-, Einstellungs- und Übernahmezahlen im mittleren, gehobenen und höheren Dienst in den letzten zehn Jahren; Maßnahmen zur Gewinnung qualifizierter Bewerber; Darstellung der Beförderungswartezeiten, der möglichen Stellenhebungen u.a. Verbesserungsmöglichkeiten für die verschiedenen Laufbahngruppen

Antr

*s. Finanzverwaltung*

Drs 13/202

*Denkschrift 2001 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1999 (Nr. 10)*

Personalbewirtschaftung in der Justiz

Mittlg

*s. Justiz*

Drs 13/329

*Maßnahmen zur Verbesserung der inneren Sicherheit*

Einplanung von 1.600 zusätzlichen Stellen für die Polizei in der 13. WP, Gewährleistung von Ersatz für alle Erziehungsbeurlaubungen, stufenweise Einführung der zweigeteilten Laufbahn, Abschmelzen der Überstunden, Sondertarifprogramm für Polizeiangeestellte

Antr

*s. Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 13/339

*Personalbelastung bei der Polizei*

Entwicklung und Besetzung der Zahl von Planstellen in den einzelnen Laufbahnen bei der Schutz- und Kriminalpolizei sowie Angestellten und Arbeitern seit 1990; Entwicklung der Erziehungsbeurlaubungen und eingesetzten Vertretungen im selben Zeitraum; Gegenüberstellung von Pensionierungen und Ausbildungsplätzen bis 2010; Umfang und Art der Abgeltung der seit 1990 aufgelaufenen und künftigen Überstunden

Antr

*s. Polizei*

Drs 13/454

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 4) - Vorschläge externer Gutachter und Umsetzung der Kabinettsbeschlüsse zur Personaleinsparung (Teil A Abschnitt I) -*

Mittlg LReg 18.12.2001 Drs 13/600

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 06*

*Schaffung von zusätzlichen Planstellen und Ausbildungsstellen in der Steuerverwaltung*

*s. Finanzverwaltung*

Drs 13/656

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 14*

*Personaleinsparungen im MWK im Zuge der Aufgabenverlagerung an die Hochschulen*

ÄAntr SPD 15.01.2002 Drs 13/664 1-2 S. 38 39

ÄAntr GRÜNE 21.01.2002 Drs 13/664-8 S. 47

ÄAntr GRÜNE 29.01.2002 Drs 13/685-4 S. 7

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 966-986

*Personalentwicklung innerhalb der Landesforstverwaltung BW*

Umsetzung des vorgesehenen Personalabbaus, Vorgaben für den Umfang von Neueinstellungen, Kriterien für die Einstellung im gehobenen und höheren Dienst, Vergleich mit anderen BLän-

dern, Anerkennung des Forstdienstes als technischer Dienst, Anstreben einer Anstellung in der privaten Wirtschaft durch FH-Absolventen mit überdurchschnittlichen Prüfungsleistungen

Antr  
s. *Forstverwaltung*  
Drs 13/791

*Personalabbau der DB-AG im Einsatzbereich der Zugbegleiter/-innen*

Umfang und Auswirkungen der geplanten Personalausdünnung im Dienstbereich des SPNV

MdlAnfr  
s. *Eisenbahnpersonal*  
Drs 13/810

*Verwirklichung der Strukturmaßnahmen im mittleren Dienst der Vermessungsverwaltung*

Umsetzung der im Haushalt etatisierten Stellenhebungen in Beförderungen

Antr  
s. *Vermessungswesen*  
Drs 13/1056

*Einführung neuer Steuerungsinstrumente (NSI) in der Landesverwaltung*

Abbau von 3500 Stellen zur Gegenfinanzierung der NSI, Darlegung der betroffenen Bereiche, Wahrung der Beteiligungsrechte der Personalvertretungen? Finanzierung von Reisekosten für NSI-Schulungen aus dem allgemeinen Reisekostenetat, vorzeitige Ausschöpfung dieser Mittel; Verzicht auf Stellenabbau bei der Polizei, Bildung, Steuerverwaltung und Justiz

Antr  
s. *Neues Steuerungsmodell*  
Drs 13/1167

*Gender Mainstreaming in der Landesverwaltung*

Beurteilung des o.g. Instruments zur Durchsetzung der Chancengleichheit von Frauen und Männern, Umsetzung von Vorschlägen der interministeriellen Projektgruppe, Prüfung aller Kabinettsvorlagen und GesEntw auf ihre gleichstellungspolitischen Auswirkungen, Akzeptanz der entsprechenden Fort- und Weiterbildungsangebote, insbes von Führungskräften; Anwendung des Gender Mainstreamings bei der Personalauswahl und -planung, Verankerung als Leitprinzip im L Gleichberechtigungsges, Realisierung im Regierungshandeln

GrAnfr  
s. *Gleichberechtigung*  
Drs 13/1204

*Bedeutung und Situation der technischen Verwaltungen für den ländlichen Raum in BW*

Personalentwicklung in der Landesverwaltung insgesamt und einzelnen Verwaltungsbereichen seit 1992; Planung und Vollzug der Stelleneinsparungen aus den Organisationsuntersuchungen, insbes in der Flurneuordnungs-, Vermessungs-, Landwirtschafts-, Straßenbau-, Wasserwirtschafts- und Forstverwaltung; Auswirkungen für den ländlichen Raum sowie auf Personalstruktur, Nachwuchsgewinnung, Beförderungswartezeiten u.a. der betroffenen Behörden

Antr  
s. *Verwaltung*  
Drs 13/1366

*Die Autonomie stirbt scheinbarweise. Das Verhältnis zwischen Staat und Universitäten unter den Gegenstrategien des Wissenschaftsministeriums*

Unterlaufen der rechtlich normierten erweiterten Autonomie durch die Ministerialbürokratie nach Auffassung der Landesrektorenkonferenz der Universitäten, Festhalten an den Einwirkungsmöglichkeiten über die Struktur- und Entwicklungspläne, Lehrberichte sowie den Bereich von Studium und Lehre; Vorbereitungsstand, Ziele und Kosten der Einführung der „Neuen Steuerungsinstrumente“; Bewertung der Beanstandung der Rektorenwahl an der Universität Karlsruhe; Problematik der festgeschriebenen Mindestgröße einer Fakultät von 20 Professoren; Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben bzw des dann möglichen Personalabbaus im MWK

Antr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/1379

*Hochschulgesetzliche Regelungen zur Rechtsform der Hochschulen, zum Zusammenwirken Staat/Hochschule, zum Personalwesen und zur Hochschulzulassung im Ländervergleich; Bewertung der vergleichenden Untersuchung der LandeshochschulGes durch den Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft*

Bewertung der Studie und der dabei formulierten o.g. Leitbilder, Einbeziehung der Ergebnisse in die anstehende Evaluation der HochschulGes des Landes, Anstreben einer Qualitätsverbesserung durch mehr Wettbewerb und Eigenverantwortung der Hochschulen

GrAnfr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/1470

*Schule braucht Freiheit - Modellprojekt „Selbstständige Schule“ in BW*

Zuweisung globalisierter und übertragbarer Haushalte sowie Personalbudgets, flexible Bewirtschaftung eigener Stellenpläne, Ausschreibung und Besetzung freier Stellen durch die teilnehmenden Schulen

Antr  
s. *Schule*  
Drs 13/1476

*Einsparabsichten und Anwendung der NSI in der Forstverwaltung*

Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben in der Forstverwaltung seit 1997, geplanter weiterer Personalabbau durch Zusammenlegung von Abteilungen und Referaten im Ministerium sowie Einführung der NSI, Festhalten am Einheitsforstamt oder Fortführung der Privatisierung?

Antr  
s. *Forstverwaltung*  
Drs 13/1480

*Verwaltungsreform im Vermessungswesen*

Erfolgte und geplante Zusammenführungen von Dienststellen, Vergleich der Anteile des mittleren Dienstes sowie der Angestellten und Arbeiter des Vermessungsamts Balingen mit den anderen Ämtern landesweit, Verbesserung der Beförderungsperspektiven von Beamten im mittleren Dienst

KlAnfr  
s. *Vermessungswesen*  
Drs 13/1528

*Einsparliste für den Landeshaushalt 2003*

Darlegung der Streichliste der Haushaltsstrukturkommission und der ergangenen Prüfaufträge, Gründe für die Zurückstellung der vorgesehenen Personaleinsparungen

Antr  
s. *Haushalt (Finanzen)*  
Drs 13/1560

*Personalführungs- und Personalentwicklungskonzeption für die Polizei in BW*

Frage nach der o.g. Konzeption bzw der Personalsteuerung für den gehobenen und höheren Polizeidienst

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/1581

*Erfahrungen mit und Folgerungen aus dem schulbezogenen Einstellungsverfahren im Jahr 2002*

Zahl der bei o.g. Einstellungsrunde von den Schulen ausgeschrieben und besetzten Stellen, Erfahrungen und evtl Änderungsbedarf des besonderen Auswahlverfahrens für Bewerber mit Zusatzqualifikation, Beurteilung der Ausschreibungstexte sowie deren Präsentation auf den Internet-Seiten der jeweiligen Oberschulämter, Auswirkungen der stärkeren Beteiligung der Schulleitungen sowie der Personalvertretungen

Antr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/1663

*Personalausstattung der Finanzämter im Ländervergleich*

Vergleich der Steuer- und Finanzverwaltung mit den anderen BLändern, Auswirkungen einer Einbeziehung des Personalbestands des FM

KlAnfr  
s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/1698

*Alternativen für Einsparungen im Personalbereich*

Darstellung der Effekte folgender Änderungen im Beamtenrecht: Erhöhung der Wochenarbeitszeit der Landesbeamten sowie der Unterrichts- bzw Lehrverpflichtung bei Lehrern und Professoren, Erhöhung der Lebensarbeitszeit der Polizeibeamten sowie Streichung der Abfindung für Pensionsabschläge und Ermöglichung des Dienstes bis 65, Angleichung der freien Heilfürsorge an die Beihilfe, Absenkung des Ruhegehalts der Professoren auf Beamtenniveau

Antr  
s. *Beamter*  
Drs 13/1737

*Reform der Verwaltungsstrukturen in BW; hier: Lehrerdeputate in der Schulverwaltung*

Umfang des vorgesehenen und vollzogenen Stellenabbaus im Ministerium, in den Oberschul- und Schulämtern in den letzten zehn Jahren; Zahl, Aufgaben und Eingruppierung der im selben Zeitraum dort beschäftigten bzw abgeordneten Lehrkräfte; Auflistung der Fälle von Beförderungen sowie Berufungen zum Schulleiter; Anteil der freigestellten Lehrerstunden für Fortbildungszwecke; Kompensation der den Schulen entzogenen Deputate; Frage nach den rechtlichen Grundlagen und Beschlüssen des Ltg zur Praxis der Abordnungen und Freistellungen

Antr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/1744

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 13)*

*Organisation, Wirtschaftlichkeit und Personalbedarf des Statistischen Landesamts*

Mittlg  
s. *Statistisches Landesamt*  
Drs 13/1748

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Personaleinsparungen im MWK im Zuge der Aufgabenverlagerung an die Hochschulen*

ÄAntr GRÜNE 10.03.2003 Drs 13/1873-N 86 S. 154  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

*Reform der Verwaltungsstrukturen in BW; hier: Reformkonzept der Haushaltsstrukturkommission*

Personalstand und -struktur der 450 betroffenen Behörden vor und nach der Reform; Umgang mit den Versorgungsanwartschaften der Bediensteten; Anstreben einer Einsparung von 20 % der Verwaltungs- und Personalkosten

GrAnfr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2013

*Zukunft der Steuerverwaltung*

Verlust der Eigenständigkeit von 21 kleineren Finanzämtern iRd geplanten Strukturreform; Auflistung der betroffenen Standorte, Funktionseinheiten und Arbeitsplätze sowie der getätigten und neu notwendigen Investitionen in Gebäude und EDV-Anlagen; Personalentwicklung bei der Veranlagung, Betriebsprüfung, Steuerfahndung und Umsatzsteuer-Sonderprüfung; Fortführung des Stellenabbaus trotz der vom RH festgestellten Defizite? Darlegung der Beförderungswartezeiten in den einzelnen Besoldungsstufen und Funktionen; Ausschöpfung der Stellenobergrenzen? Entwicklung der Einstellungszahlen von Anwärtern und Bewerbern in den einzelnen Laufbahnen sowie der Altersstruktur und Konsequenzen für die Personalgewinnung

Antr  
s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/2025

*Personalausstattung der Oberfinanzdirektionen im Ländervergleich*

Darlegung o.g. Daten sowie deren Relation zu den Finanzämtern, Begründung der Disparitäten mit unterschiedlichen Organisationsstrukturen?

KlAnfr  
s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/2385

*Ges zur Errichtung der Landesakademie für Lehrkräftefortbildung (Name geändert in: Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen)*

Zusammenführung der Staatlichen Akademien für Lehrerfortbildung in Calw, Donaueschingen, Esslingen und Schwäbisch Hall zu einer Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen in Esslingen; Regelung der Aufgaben, Zusammensetzung und rechtlichen Stellung von Vorstand und Aufsichtsrat; Änd des LandesbesoldungsGes

GesEntw  
s. *Lehrerbildung*  
Drs 13/2430



*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 7) - Organisation und Wirtschaftlichkeit der IuK-Aus- und -Fortbildung sowie Personaleinsatz für IuK-Aufgaben*

Mittlg  
s. *Informations- und Kommunikationstechnik*  
Drs 13/2700

*Stand und Erfolg der diversen Stellenabbauprogramme der LReg*  
Erreichte und noch geplante Personaleinsparungen iRd Stellenabbauprogramme, betroffene Bereiche und Behörden der Landesverwaltung; Verteilung auf Altersteilzeit, Frühpensionierung, Kündigungen, natürliche Fluktuation, Ausgliederung von Behörden oder Privatisierung von Aufgaben; Vorschaltung einer Aufgabenanalyse und Aufgabenreduktion

KlAnfr Heike Dederer GRÜNE 30.10.2003 und Antw FM  
Drs 13/2556

*Stellenabbauprogramm im Justizbereich*

Planung weiterer Personaleinsparungen iRd Stellenabbauprogramme, betroffene Bereiche der Justiz und Auswirkungen auf die Rechtspflege, Vereinbarkeit mit der Koalitionsvereinbarung und den Aussagen der Justizministerin

Antr  
s. *Justiz*  
Drs 13/2603

*Weitere Stärkung der Eigenständigkeit der Schulen*

Überprüfung der Übertragung weiterer Zuständigkeiten, insbes Auswahl der Lehrkräfte, Bewirtschaftung der Personal-, Sachmittel und des Fortbildungsbudgets, Erleichterung des Sponsorings; Verankerung des kommunalen Schulträgers in der Schulkonferenz, Ausweitung der Befugnisse auf die Verabschiedung der Schulverfassung, Wahl des Schulleiters, Struktur- und Entwicklungsplanung u.a.; Bewertung der Unterrichtsqualität auch durch die Schüler, Offenlegung der Ergebnisse, Abschaffung der Schulbezirksregelung; Übertragung von Projekten an beruflichen Schulen auf die allgemein bildenden Schulen; Überführung der Schulaufsicht in pädagogische Dienstleistungszentren

Antr  
s. *Schule*  
Drs 13/2666

*Haushalt 2004; Epl 14*

*Personaleinsparungen im MWK im Zuge der Aufgabenverlagerung an die Hochschulen*

ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2814-7 S. 45  
PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4234-4259

*Personalbestand der Polizei in BW*

Zahl der Personalstellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter vor und nach der Neuordnung der Postenstruktur im Zuge der Verwaltungsreform bzw bis 2009, Einstellungszahlen im Polizeivollzugsdienst und bei der Kriminalpolizei, Auswirkungen auf die im Stellenplan des Haushalts 2004 ausgewiesenen Stellen, Zahl der Pensionierungen bis 2012, Vergleich der Polizeidichte mit anderen BLändern, Gewährleistung der Polizeipräsenz vor Ort?

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/2923

*Vollzugsfremder Einsatz von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten*

Personalverwaltung, Rechnungsführung u.ä. bei der Verwaltung der Bereitschaftspolizei durch Polizeibeamte; Ersetzung durch Angestellte oder Arbeiter; Neuorganisation der technischen Dienste, Zuordnung der Berufsgruppen Schreiner, Elektriker, Installateure zum Referat Technik

Antr  
s. *Polizeibeamter*  
Drs 13/3130

*Ausbildung im Bereich der Polizei in BW*

Entwicklung der Ausbildungszahlen von Polizeimeister- und -kommissaranwärtern bis 2012, Auswirkungen auf den Bestand der fünf Polizeischulen; Einstellung von 400 Polizeimeisteranwärtern im September 2004 sowie von jährlich mindestens 500 ab dem Hj 2005; Vorlage eines mittel- und langfristigen Personalentwicklungskonzepts

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/3336

*Zukunft des öffentlichen Dienstrechts*

Möglichkeiten zur Gewinnung von qualifizierten Kräften des Nachwuchses und aus der Wirtschaft: vorhandene und notwendige Leistungsanreize in der Beamten-, Angestellten- und Arbeiterbesoldung; Ersetzung der Dienstaltersstufen; Sanktionierung unzureichender Leistungen bei Beamten; Dauer von Disziplinarverfahren, Übernahme des Bundesrechts ins Landesdisziplinarrecht; Änderung der Einstellungsvoraussetzungen und Besoldungsstrukturen von Hochschulabsolventen; Flexibilisierung der Wochen-, Jahres- und Lebensarbeitszeit; Vergabe von Führungspositionen auf Zeit; Verbesserung von Personalentwicklungskonzepten in der Landesverwaltung, Förderung einer ressortübergreifenden Personalplanung

GrAnfr  
s. *Dienstrecht*  
Drs 13/3431

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 5) - Einheitliches Personalverwaltungssystem und Führungsinformationssystem Personal*

BeschlEmpf und Bericht FinA 21.10./25.11.2004/  
03.03.2005 Drs 13/4103 II. S. 1 2  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6384-6394  
Mittlg LReg 27.06.2005 Drs 13/4440  
BeschlEmpf und Bericht FinA 14.07.2005 Drs 13/4514  
PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7193  
Mittlg LReg 04.04.2006 Drs 13/5226  
BeschlEmpf und Bericht FinA 28.09.2006 Drs 14/370

*Auswahlverfahren bei der Besetzung von Stellen für Richter und Staatsanwälte*

Angewandte Verfahren und Kriterien bei der Besetzung von freien Planstellen für Richter und Staatsanwälte sowie bei deren Beförderung und Abordnung, Frage nach einer Eignungsprüfung und dienstlichen Beurteilung sowie Ausschreibung von Leitungsfunktionen, Umfang der Stellenbesetzung mit Absolventen des 2. Staatsexamens

Antr Thomas Oelmayer u.a. GRÜNE 12.11.2004 und Stellungnahme JuM Drs 13/3795  
BeschlEmpf und Bericht StändA 12.05.2005 Drs 13/4379 S. 8 9

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Bedarfsprognose für baden-württembergische Schulen*

Entwicklung der Schüler- und Lehrerzahlen an den allgemein bildenden Schulen, Berufs- und Sonderschulen; Umfang und Auswirkungen des Abbaus von Lehrerstellen und Schulstandorten im Zuge des Rückgangs der Schülerzahlen; Veränderung des Bedarfs an GHS-Lehrern mit der Schließung von Grund- und Hauptschulen; Sicherstellung einer kontinuierlichen Personalentwicklung und verbesserter Unterrichtsversorgung; Neuregelung der Arbeitszeit der Schulleiter, Unterscheidung zwischen Führungs- und Unterrichtsaufgaben

Antr  
s. *Schule*  
Drs 13/3835

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 06*

*Schaffung von zusätzlichen Planstellen und Ausbildungsstellen in der Steuerverwaltung*

s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/4006

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 14*

*Personaleinsparungen beim MWK im Zuge der Aufgabenverlagerungen an die Hochschulen*

ÄAntr GRÜNE 27.01.2005 Drs 13/4014-5 S. 36 37  
PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5959-5986

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Vorlage einer mittelfristigen Personalplanung für zehn Jahre mit dem Wegfall und Zuwachs an Personalstellen und Aufgaben sowie der daraus folgenden Personalkosten

s. *Finanzpolitik*  
Drs 13/4042

*Bilanz und Perspektiven der Lehrereinstellung iRd Prozesses zur eigenständigen Schule*

Entwicklung der Neueinstellungen und der Altersstruktur der Lehrkräfte nach Schularten und -bereichen seit 2000, Anteil und Erfolg der schulbezogenen Ausschreibungen, bisherige und weitere notwendige Anstrengungen zur Gewinnung qualifizierter Bewerber differenziert nach Schularten/-fächern und Regionen, Möglichkeiten der Schulverwaltung zur Vermeidung von Unterrichtsausfällen wegen Krankheit und Elternzeit, Weiterentwicklung der Verfahren zur Lehrereinstellung unter Nutzung der IuK-Technik

Antr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/4615

*Studiengebühren; hier: Verbesserung für Lehre und Studium ohne zusätzliches Personal?*

Ausschluss einer Verwendung des Studiengebührenaufkommens für zusätzliche Professoren u.a. Wissenschaftler aus kapazitätsrechtlichen Gründen; Frage nach Vorschlägen der Universitäten, FH und Berufsakademien zum Mitteleinsatz für eine Verbesserung der Studienbedingungen bzw nach Möglichkeiten zur teilweisen Ersetzung der im Zuge des Solidarpakts gestrichenen 1.500 Stellen

Antr  
s. *Hochschulgebühren*  
Drs 13/4738

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Schaffung von zusätzlichen Planstellen und Ausbildungsstellen in der Steuerverwaltung*

s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/4840

*Ges zur Änd des ErnennungsGes u.a. Vorschriften*

Bündelung der Personalverwaltung für die iRd Verwaltungsreform an die Landratsämter versetzten Fachbeamten des Forst- und Vermessungsdienstes sowie der Versorgungsverwaltung beim Vor-Ort-RegPräs bzw LVermessungsamt; Übertragung der Personalverwaltung für die mittleren Justizbeamten auf die JVA u.a. Vollzugseinrichtungen; entsprechende Verlagerung der Zuständigkeit für die Anwärter des gehobenen Verwaltungsdienstes auf die FH für öffentliche Verwaltung sowie für die ehrenamtlichen Pharmazieräte auf die RegPräs; Änd des ErnennungsGes und der BeamtenrechtszuständigkeitsVO

GesEntw LReg 14.12.2005 Drs 13/4963 (14 S.)

1. Beratung PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7759

BeschlEmpf und Bericht InnenA 08.02.2006 Drs 13/5145

2. Beratung PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8001 8002

GesBeschl 22.02.2006 Drs 13/5197

GBI 2006 Nr. 3 S. 75-77 (Ges vom 07.03.2006)

*Fortführung des Stelleneinsparprogramms*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 64 65

*Einsparungen bei den Personalausgaben im Haushalt, Fortführung der Stelleneinsparprogramme, Bereitstellung der notwendigen Ressourcen im Schulbereich, Ruf nach einem modernen Personalmanagement*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 202 209 211-213 227-240

*Schwerpunkte der Neuschaffung von Stellen mit dem Nachtrag zum Hpl 2001*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 330-337 339

*Umfang des zugesagten und bisher erfolgten Personalabbaus beim SWR; Durchführung einer qualifizierten Personalentwicklung im Lehrerbereich durch Fortbildung; Personaleinsparung mit der Einführung neuer Steuerungsinstrumente*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 536 538-541 549-551 555

*Gezielte Förderung des Personaleinsatzes in den europäischen Institutionen, Schulung von Beamten aus allen Fachverwaltungen*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 611

*Stand und Planungen beim Personalabbau, Etatisierung neuer Stellen für Lehrer und Polizeibeamte*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 641-643

*Bewertung der Untersuchung der Steuerungs- und Unterstützungsleistungen der Ministerien als Grundlage für Personaleinsparungen; Erhöhung des Anteils und der Karrierechancen von Frauen in allen Bereichen und Ebenen der LVerwaltung*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 782 784-793

*Stand und Planungen beim Personalabbau, Etatisierung neuer Stellen für Lehrer und Polizeibeamte, Problematik der Nachwuchsgewinnung bei der Gehaltsstruktur im öffentlichen Dienst*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 796 797 802 810 812 815 816 818 819 822-824

*Stand und weitere Planung des Stellenabbaus im WM und MWK, personelle Verstärkung der FH und Berufsakademien; Schaffung neuer Lehrerstellen; eigenständige Personalbewirtschaftung des RH*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 943 967-971 973 974 977 978 987 990 995 999 1002-1004 1015

*Schaffung zusätzlicher Lehrerstellen, Stellenhebungen in der Finanz- und Justizverwaltung*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1056 1066 1070 1074 1078

*Bewertung der Forderung nach mehr Lehrern, Polizei- und Steuerbeamten; Stellenhebungen im mittleren Dienst der Justiz und Steuerverwaltung*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1094 1100 1102 1110 1111 1118

*Steuermindereinnahmen aufgrund des Stellenabbaus bzw mangelnder Personalausstattung der Finanzämter nach Feststellungen des RH, Verbesserung der Situation und Motivation der Mitarbeiter durch ein Strukturprogramm, Werbung um Akzeptanz der neuen Steuerungsinstrumente*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1885-1888

*Fortführung des Stellenabbaus, Prüfung einer Aufgabenerfüllung der Verwaltungen mit noch weniger Personal; Personalausstattung im Strafvollzug, Verbesserung der Beförderungsstruktur; Umsetzung von Personal im Zuge der Reform der Straßenaufsicht*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2122 2124 2134 2135 2137-2147 2151 2172-2177

*Verbindung des Stellenabbaus mit einer Vereinfachung und Verschlankeung der Verwaltung, Erinnerung an den Personalabbau der RegPräs*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2372 2373 2375 2378 2381 2383 2384 2386-2388

*Schaffung zusätzlicher Lehrerstellen; Fortführung des Personalabbaus; Notwendigkeit eines modernen Personalmanagements in der Verwaltung*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2608 2609 2611 2618 2621 2624 2627 2629 2630 2634 2635 2638 2649 2662 2663 2665-2668 2670 2672 2674 2675 2677 2680 2681

*Optimierung des Ressourceneinsatzes durch modernes Personalmanagement, Stelleneinsparungen im Zuge der geplanten Verwaltungsreform*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2705 2716-2718 2720 2727 2732 2733 2738

*Personalabbau mit der vorgesehenen Verwaltungsreform und früheren Reformen; Entwicklung der Einstellungszahlen seit 40 Jahren und der daraus folgenden Pensionsansprüche*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2898-2901 2905 2906 2908-2911 2921 2926 2939-2950

*Stelleneinsparungen im Zuge der Verwaltungs- und Justizreform; Vorgaben zum Personalabbau der Kunst- und Musikhochschulen*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3605 3620 3621 3632 3655 3660 3677

*Personaleinsparungen im Zuge der Justizreform*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3874 3877-3879

*Steigerung der Personalhaushalte in den Sechziger- und Siebzigerjahren, Auswirkungen auf die Pensionsverpflichtungen, Fortsetzung des Stellenabbaus*

PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3944 3946 3947 3961 3964

*Schaffung der zugesagten Lehrerstellen, Personalabbau an anderer Stelle, Abschöpfung der Arbeitszeiterhöhung mit einem neuen Stelleneinsparprogramm, Verzicht auf Stellenabbau bei der Polizei und Justiz*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4011-4013 4016 4017 4028 4029 4032 4055 4058 4061-4063

*Schaffung der versprochenen zusätzlichen Lehrerstellen; Fortführung der Stelleneinsparung u.a. im Zuge der geplanten Verwaltungsreform; Erfahrungen mit der Personalbudgetierung beim RH*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4148 4155 4176 4178 4180 4185 4186 4188 4197 4226 4227

*Schaffung der zugesagten Lehrerstellen, Abbau von Stellen in der Schulverwaltung und im Ressortbereich des WM, Reduzierung der Stellenkürzung beim JuM, Aufstockung der Zahl von Arbeitsrichtern*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4259 4260 4277 4293 4294 4298 4305-4309 4313-4315

*Personalabbau im MLR; Schaffung der versprochenen zusätzlichen Lehrerstellen; personelle Verstärkung der Finanzämter; Verringerung der Zahl von Beamten*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4354 4362 4363 4366 4368 4370 4371 4375 4377-4379

*Stelleneinsparungen im Zuge der Verwaltungs- und Justizreform, sozialverträgliche Umsetzung der Maßnahmen*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4897 4901 4904 4917 4920 4928 4930 4931 4936 4937 4941 4955

*Stelleneinsparungen der letzten Jahre, Fortführung im Zuge der Verwaltungs- und Justizreform*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4989 5003 5006 5009 5011 5018 5019

*Notwendigkeit weiterer Personaleinsparungen bei den öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten nach dem Vorbild des SWR; Kritik am Abbau von Stellen und Ausbildungsplätzen bei der Polizei, Anbahnung eines Personalentwicklungskonzepts; Ängste der Mitarbeiter wegen der angekündigten Verknüpfung des NSI-Projekts mit Stellenabbau*

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5266 5268-5270 5272 5273 5276-5284 5311-5318

*Stelleneinsparungen im StM; Forderung nach Übertragung der Organisations- und Personalhoheit für die Bediensteten auf die Länder*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5493 5494 5500 5501 5504 5505 5507 5508 5510

*Verweisung auf den Stellenabbau der Landesverwaltung in der Vergangenheit, Fortführung des Stellenabbaus*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5641 5644 5645 5695-5698

*Bisherige und künftige Wirkungen der Stellenabbauprogramme, Einsparungen infolge der Arbeitszeiterhöhung und Verwaltungsreform; Neubesetzung von Stellen mit Angestellten; Bereitstellung des pädagogischen Personals an Ganztagschulen*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5795-5797 5803 5805 5808-5810 5813 5814 5818-5823 5825-5827

*Schaffung der zugesagten neuen Lehrerstellen; Fortführung des Abbaus von Aufgaben und Personal; Beurteilung der Personalpolitik bei der Polizei*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5864 5875 5878 5880 5881 5894 5895 5906 5907 5910-5912 5919 5920

*Stellenabbau beim RH seit 1995, Verschonung vor weiteren Einsparungen; Personalabbau im MWK durch Aufgabenübertragung auf die Hochschulen; Schaffung der versprochenen neuen Lehrerstellen, Personalauswahl durch die Schulen*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5955-5957 5972 5986-5992 5995 6001 6009

*Reduzierung der Personalkosten mit den Einsparungen bei den Beamten und weiterem Stellenabbau, Gewinnung von Stellen mit der Arbeitszeiterhöhung, Vorlage eines langfristigen Stellenabbauprogramms*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6101 6102 6105-6108 6116 6117

*Erwirtschaftung zusätzlicher Stellen durch die Arbeitszeiterhöhung, Fortführung der Stellenabbauprogramme, Beurteilung der Vorschläge der Opposition*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6140-6142 6145-6149 6152 6153 6158

*Fortführung des Abbaus von Aufgaben und Personal*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6489 6490 6499

*Fortführung des Abbaus von Aufgaben und Personal, Umfang des Stellenabbaus durch die Verwaltungsreform, Forderung von mehr Stellen in der Steuerverwaltung*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7334 7336 7338 7342 7344 7345

*Fortführung des Abbaus von Aufgaben und Personal, Umfang des Stellenabbaus bei den Ministerien*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7394 7395 7397 7404

*Vollzug eines Personalabbaus mit vorangestellter Aufgabenkritik*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7561

## Personalrat

*s. Personalvertretung*

## Personal-Service-Agentur

*s. Arbeitsvermittlung*

## Personalsteuerung

*s. Personalplanung*

## Personalvertretung

*s.a. Landespersonalausschuss*

*Einführung neuer Steuerungsinstrumente (NSI) in der Landesverwaltung*

Abbau von 3500 Stellen zur Gegenfinanzierung der NSI, Darlegung der betroffenen Bereiche, Wahrung der Beteiligungsrechte der Personalvertretungen? Finanzierung von Reisekosten für NSI-Schulungen aus dem allgemeinen Reisekostenetat, vorzeitige Ausschöpfung dieser Mittel; Verzicht auf Stellenabbau bei der Polizei, Bildung, Steuerverwaltung und Justiz

Antr

*s. Neues Steuerungsmodell*

Drs 13/1167

*Ges zur Neuordnung der Straßenbauverwaltung*

Zusammenführung der Autobahnverwaltung mit der übrigen Straßenbauverwaltung bei den RegPräs, Schaffung einer Landesstelle für Straßentechnik beim RegPräs Stuttgart; Änd des StraßenGes, ErnennungsGes, LBesoldungsGes, LPersonalvertretungsGes, der VO über Zuständigkeiten nach dem BFernstraßenGes und dem EisenbahnkreuzungsGes sowie weiterer RechtsVO

GesEntw

*s. Straßenbauverwaltung*

Drs 13/1372

*Schule braucht Freiheit - Modellprojekt „Selbstständige Schule“ in BW*

Ausbau der Mitsprache und Verantwortung von Eltern und Schülern, Übernahme der Personal- und Budgetverantwortung durch die Schulleiter, Bildung von Personalvertretungen an den Projektschulen

Antr

*s. Schule*

Drs 13/1476

*Landesgleichberechtigungsges*

Zahl der ganz oder teilweise freigestellten weiblichen Personalratsmitglieder in Landesbehörden vor Inkrafttreten des Landesgleichberechtigungsges sowie in den Jahren 1997 und 2002

KlAnfr

*s. Gleichberechtigung*

Drs 13/1557

*Erfahrungen mit und Folgerungen aus dem schulbezogenen Einstellungsverfahren im Jahr 2002*

Zahl der bei o.g. Einstellungsrunde von den Schulen ausgeschriebenen und besetzten Stellen, Erfahrungen und evtl Änderungsbedarf des besonderen Auswahlverfahrens für Bewerber mit Zusatzqualifikation, Beurteilung der Ausschreibungstexte sowie deren Präsentation auf den Internet-Seiten der jeweiligen Oberschulämter, Auswirkungen der stärkeren Beteiligung der Schulleitungen sowie der Personalvertretungen

Antr

*s. Lehrer*

Drs 13/1663

*Neuausrichtung des Projekts „Neue Steuerungsinstrumente“ (NSI)*

Darlegung der eingegangenen vertraglichen Verpflichtungen und Vertragspartner, bisheriger Mittelabfluss und aktueller Finanzierungsplan; ressort- und aufgabenspezifische Evaluation der Einführungsphase mit dem Funktionsumfang I, Stopp der nächsten Phase, Durchführung einer besonderen Eignungsprüfung und Kosten-Nutzen-Rechnung vor Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung mit Controlling in den verschiedenen Bereichen

der Landesverwaltung, Erarbeitung einer Neukonzeption, Wahrung der Beteiligungsrechte der Personalvertretungen

Antr

s. *Neues Steuerungsmodell*

Drs 13/1754

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des LandespersonalvertretungsGes sowie der Wahlordnung zum LandespersonalvertretungsGes

GesEntw

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Änd des LPersonalvertretungsGes, des ErnennungsGes, LBeamten- und LBesoldungsGes sowie der HochschulnebenberufungsVO, der LaufbahnVO, UrlaubsVO und der BeurteilungsVO

GesEntw

s. *Hochschulrecht*

Drs 13/3640

*Ges zur Änd des LBeamtenGes, des LPersonalvertretungsGes u.a. Vorschriften*

Ermöglichung einer Verschiebung des Ruhestands bis zum 68. Lebensjahr auf Antrag des Beamten; Maßnahmen zur Vermeidung vorzeitiger Pensionierungen bei Dienstunfähigkeit und zur Reaktivierung auch bei begrenzter Dienstfähigkeit; Streichung des förmlichen Verfahrens bei Einwendungen gegen eine Zwangszurruhesetzung; Schaffung von Übergangsregelungen für Personalvertretungen bei Zusammenführung und Eingliederung von Dienststellen; Änd des LRichterGes, des Ges über die Berufsbildung im öffentlichen Dienst, der ZuständigkeitsVO nach dem BerufsbildungsGes - Öffentlicher Dienst, der LNebenberufungsVO, der UrlaubsVO sowie der Wahlordnung zum LPersonalvertretungsGes

GesEntw

s. *Beamter*

Drs 13/3783

*Ges zur Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst des Landes BW und zur Änd anderer Gesetze*

Ersetzung des bisherigen LGleichberechtigungsGes; Deregulierung des Verfahrens zur Bestellung der Beauftragten für Chancengleichheit und Vereinfachung der Erstellung der Chancengleichheitspläne; Festschreibung der Chancengleichheit als Leitprinzip für alle Beschäftigten und Dienststellen; Stärkung der Rechte der Beauftragten durch Beteiligung an den Besprechungen der Dienststellenleitung und Personalauswahlgesprächen; Anpassungen an die Veränderungen der Landesverwaltung durch das Verwaltungsstruktur-ReformGes; Änd des LBeamtenGes und LPersonalvertretungsGes

GesEntw

s. *Gleichberechtigung*

Drs 13/4483

*Ges zur Änd des Landespersonalvertretungsrechts*

Zusammenfassung der aufgrund eines Arbeitsvertrags Beschäftigten, die bisher Angestellte oder Arbeiter waren, zu einer gemeinsamen Gruppe der „Arbeitnehmer“; Durchführung der Per-

sonalratswahlen im Herbst noch nach bisherigem Recht, Regelung der Personalratsarbeit bis zu den Wahlen mit zwei Gruppen durch Übergangsvorschriften; Änd der Wahlordnung zum LandespersonalvertretungsGes

GesEntw CDU und FDP/DVP 12.07.2005 Drs 13/4488 (18 S.)

1. Beratung PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6986-6989

Mittlg LtgPräs 15.09.2005 Drs 13/4640 (21 S.)

BeschlEmpf und Bericht InnenA 21.09.2005 Drs 13/4667 (dazu ÄAntr CDU und FDP/DVP)

2. Beratung PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7077-7081

GesBeschl 05.10.2005 Drs 13/4708

GBl 2005 Nr. 15 S. 658-661 (Ges vom 11.10.2005)

*Ges zur Ausführung von § 140 des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch*

Bestimmung des Mitglieds aus BW und seiner Vertretung in der Arbeitsgruppe Personalvertretung der Deutschen Rentenversicherung

GesEntw LReg 31.10.2005 Drs 13/4798

1. Beratung PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7537

BeschlEmpf und Bericht SozA 19.01.2006 Drs 13/5079

2. Beratung PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7742 7743

GesBeschl 01.02.2006 Drs 13/5124

GBl 2006 Nr. 2 S. 18 (Ges vom 14.02.2006)

## Personalvertretungsgesetz

s. *Personalvertretung*

## Personalverwaltung

s. *Personalplanung*

## Personenaufzug

s. *Aufzugsanlage*

## Personenbezogene Daten

s.a. *Ausweis*

s.a. *Datenschutz*

s.a. *Krankenunterlagen*

s.a. *Sicherheitsüberprüfung von Personen*

s.a. *Versicherungsunterlagen*

*Terrorismusbekämpfung in BW; Rasterfahndung und Datenschutz*

Rechtsgrundlagen, Zeitperspektive und Kosten des o.g. Datenabgleichs in BW u.a. BLändern; Abgleich der erstellten Dateien unter den Ländern; Zeitpunkt der Löschung der erhobenen Daten; Frage nach Maßnahmen gegen die sich qualifizierenden Personen

Antr

s. *Terrorismus*

Drs 13/279

*Ges zur Ausführung des LebenspartnerschaftsGes*

Festlegung der zuständigen Behörden und Verfahrensregelungen; Einführung besonderer Mitteilungspflichten gegenüber den Standesämtern und Meldebehörden über die Begründung und Auflösung einer eingetragenen Lebenspartnerschaft sowie über Namensänderungen

GesEntw  
s. *Lebenspartnerschaft*  
Drs 13/809

*Umsetzung des MelderechtsrahmenGes*

Intensität der behördlichen Auskunftersuchen an die Meldebehörden, Umsetzung o.g. Rahmengesetzgebung im MeldeGes und der MeldeVO, Ermöglichung eines beschränkten Direktzugriffs von Behörden auf die Einwohnermeldedaten

KlAnfr  
s. *Meldewesen*  
Drs 13/1046

*Weitergabe von Fluggastdaten an die USA*

Zustimmung der EU-Kommission zum o.g. Begehren von US-Behörden bzw Zugriff auf die entsprechenden Datenbanken der Fluggesellschaften, Vereinbarkeit mit der EU-Datenschutzrichtlinie und internationalen Wirtschafts- und Handelsabkommen, Konsequenzen einer Weigerung vonseiten der Fluggäste und -unternehmen

Antr  
s. *Fluggast*  
Drs 13/1904

*Ges zur Änd des SchulGes*

Ermöglichung der Erteilung von personenbezogenen Auskünften auch an Eltern volljähriger Schüler

GesEntw  
s. *Schulgesetz*  
Drs 13/2160

*Ges zur Änd des MeldeGes*

Austausch von Meldedaten über das Internet, Ergebnisse des Testbetriebs zwischen Kommunen in BW, Hessen und Bayern; Vorlage des o.g. GesEntw

Antr  
s. *Meldewesen*  
Drs 13/2738

*Versendung von Fragebogen durch die Landratsämter*

Abfrage personenbezogener Daten von Mitarbeitern der im Zuge der Verwaltungsreform evtl zu übernehmenden Sonderbehörden, Beurteilung datenschutzrechtlicher Aspekte sowie der Notwendigkeit solcher Aktionen, Folgen einer Verweigerung der Angaben, Frage nach dem Kenntnisstand der LKreise über die für sie entstehenden Kosten der Verwaltungsreform

Antr  
s. *Umfrage*  
Drs 13/2741

*Veröffentlichung einer Namensliste mit möglichen Kandidaten für die Gemeinderatswahl durch den Bürgermeister der Stadt Riedlingen*

Vereinbarkeit der o.g. Vorgehensweise mit dem Amt des Bürgermeisters, Frage nach Schritten der Rechtsaufsicht

Antr  
s. *Kommunalwahl*  
Drs 13/3131

*Datenabgleich bei BAföG-Empfängern*

Intensität und Ergebnisse o.g. Überprüfungen, Umgang mit den verdächtig erscheinenden Fällen, Kriterien für die Erstattung von Anzeige, Tatbestände für eine strafrechtliche Verfolgung bzw Verurteilung; Schaffung von Regelungen für eine einheitli-

che Vorgehensweise der Staatsanwaltschaften; Anstöße für eine grundsätzliche Reform der Ausbildungsförderung i.S.e. elternunabhängigen Förderung

Antr  
s. *Ausbildungsförderung*  
Drs 13/3474

*Umsetzung des Ges zur Förderung der Steuerehrlichkeit*

Darlegung der ab 01.04.2005 betroffenen Bürger, Kontodaten, Behörden und deren Mitarbeiter; Begründung als Mittel zur Terrorismusbekämpfung; Frage nach der Eingriffsschwelle, dem Kreis der Zugriffsberechtigten und den technischen Voraussetzungen für die Abfragen; erwartete Mehrkosten bei den Kreditinstituten; Information der betroffenen Bürger und Vorkehrungen gegen Missbrauch; Prüfungs- und Kontrollrechte des Datenschutzbeauftragten

Antr  
s. *Steuerreform*  
Drs 13/4164

*Ges zur Änd des SchulGes und des LBesoldungsGes*

Anpassung der Sonderregelung für Klassenpflegschaften an Entwicklungen der dualen Ausbildung sowie der Regelung zum Ruhen der Berufsschulpflicht bei dem Besuch von bestimmten Ergänzungsschulen, Überarbeitung der Rechtsgrundlage für die Schulstatistik, Ermöglichung der Nutzung der Schülerindividualdatei zur Aufgabenerfüllung der Schulen, Anpassung der Besoldungsordnung A im Hinblick auf das Gymnasium für Hochbegabte mit Internat und Kompetenzzentrum in Schwäbisch Gmünd

GesEntw  
s. *Schulgesetz*  
Drs 13/4431

*Ges zur Änd des LandesverfassungsschutzGes, des Ges zur Ausführung des Ges zu Art 10 GG, des LandessicherheitsüberprüfungsGes, des LandesdatenschutzGes und des UntersuchungsausschussGes*

Erweiterung der Rechte des LfV zur Gewinnung, Speicherung und zum Austausch von Informationen, u.a. von/mit Banken, Fluggesellschaften, Versorgungsbetrieben, Post- und Telekommunikationsdiensten; Verbesserung des Informationsaustauschs zwischen den Sicherheitsbehörden und innerhalb der Verfassungsschutzbehörde; Verlängerung der Datenspeicherfristen sowie Senkung der Altersgrenze für die Speicherung von Daten über Jugendliche auf 14 Jahre

GesEntw  
s. *Verfassungsschutz*  
Drs 13/4524

*Datenschutzrechtliche Öffnung des Mautgesetzes*

Position zur Nutzung der an den Mautstellen der Autobahnen erfassten Daten für Fahndungszwecke bzw zu der dazu notwendigen Änderung des Gesetzes über die Erhebung von streckenbezogenen Gebühren für die Benutzung von Autobahnen mit schweren Nutzfahrzeugen

Antr Thomas Oelmayer u.a. GRÜNE 30.11.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4884  
BeschIEmpf und Bericht InnenA 18.01.2006 Drs 13/5137 S. 27  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Nutzung von Maut-Daten zur Aufklärung schwerer Verbrechen*

Position zur Nutzung der an den Mautstellen der Autobahnen erfassten Daten für Fahndungszwecke bzw zu der dazu notwendigen Änderung des Gesetzes über die Erhebung von streckenbezogenen Gebühren für die Benutzung von Autobahnen mit schweren Nutzfahrzeugen; Verweisung auf die dann mögliche Aufklärung des „Parkplatzmordes“ eines Lkw-Fahrers an einem Parkwächter, Abwägung zwischen den Interessen des Datenschutzes und dem Schutz der Bevölkerung vor Schwerkriminalität

KlAnfr Thomas Blenke CDU 01.12.2005 und Antw IM Drs 13/4911

*Nutzung der Mautdaten zu polizeilichen Fahndungszwecken*

Diskussion und Ablehnung von Argumenten zur Verwerfung des o.g. Ansinnens vor der Verabschiedung des Mautgesetzes im Bundestag, Äußerungen pro Datenschutz aus der CSU-Landtagsfraktion und der SPD-Bundestagsfraktion; Festhalten des Bundesinnenministers an den o.g. Plänen zur Verbrechensprävention, u.a. gegen Terroranschläge, und Fahndung; Höhe und Träger der Kosten für die Weitergabe und Speicherung der anfallenden Daten

KlAnfr Michael Theurer FDP/DVP 13.12.2005 und Antw IM Drs 13/4968

*Einbürgerungsfragen für Muslime*

Feststellung und Prüfung des Bekenntnisses zur freiheitlich demokratischen Grundordnung durch die Einbürgerungsbehörden mithilfe eines vom IM entwickelten Gesprächsleitfadens, Gründe für die Anwendung nur bei Muslimen, Form der Dokumentation und Speicherung der aus den Einbürgerungsgesprächen gewonnenen Daten, Frage nach der Dauer der Speicherung und den Zugriffsberechtigten

KlAnfr  
s. *Einbürgerung*  
Drs 13/5015

*Gesprächsleitfaden für islamische Einbürgerungsbewerber*

Ausgestaltung und Zielsetzung des o.g. Gesprächsleitfadens, Verbindlichkeit für die Anwendung und Auswertung der gewonnenen Daten durch die Einbürgerungsbehörden, Gründe für die Anwendung nur bei Muslimen, bisherige Feststellung und Prüfung des Bekenntnisses zur freiheitlich demokratischen Grundordnung

Antr  
s. *Einbürgerung*  
Drs 13/5016

*Verfassungswidrigkeit der Verwaltungsvorschrift?*

*Gesprächsleitfadens bei Einbürgerungen von Muslimen*

Begründung der o.g. Gesinnungsprüfung über das schon verlangte Bekenntnis zur freiheitlich demokratischen Grundordnung und die vorgegebene Regelanfrage beim Verfassungsschutz nach dem StaatsangehörigkeitsGes hinaus, Vereinbarkeit der Fokussierung auf Muslime mit dem Gleichheitsgrundsatz und dem Persönlichkeitsrecht nach dem Grundgesetz, Frage nach objektiven Kriterien der Einbürgerungsbehörden zur Begründung der Zweifel an der inneren Hinwendung und Verfassungstreue der Einbürgerungsbewerber sowie nach Konsequenzen einer Nichtbeantwortung der Fragen; Zurückziehung der VwV mit sofortiger Wirkung

Antr  
s. *Einbürgerung*  
Drs 13/5041

*Kontoabfragen und Kapitalabfluss*

Entwicklung der Zahl von Kontoabfragen der Finanzbehörden u.a. Dienststellen seit 01.04.2005, Einschätzung der weiteren Entwicklung nach Einführung der vollautomatischen Abfrage; Ausmaß der Kapitalflucht nach Aussagen von Bankenverbänden in Bayern, Frage nach einer vergleichbaren Entwicklung in BW bzw nach weiteren Abflüssen infolge der Kürzung des Sparerfreibetrags 2007; Beurteilung der Mängelfeststellung des Bundesdatenschutzbeauftragten zu Kontoabfragen in NRW

Antr  
s. *Konto*  
Drs 13/5053

*Geänderte Einbürgerungspraxis bei Muslimen*

Aufklärung der Widersprüche zwischen internen Auslegungshinweisen des IM zum Gesprächsleitfaden bei Einbürgerungen (generelle Anwendung bei Muslimen) und offiziellen Verlautbarungen der LReg (religionsneutrale Ausrichtung des Leitfadens); Überprüfung der Fragen auf ihre Verfassungskonformität; Frage nach einer Beteiligung des Ausländerbeauftragten und von Religionsgemeinschaften an der Erarbeitung des Leitfadens; Qualifikation der befassten Mitarbeiter in den Einbürgerungsbehörden, Konsequenzen einer negativen Bewertung des Bewerbers, Voraussetzungen für eine Rücknahme der Einbürgerung nach dem LVerwVG, datenschutzrechtliche Bewertung der Aufbewahrungsfrist; Rücknahme der VwV und des zugehörigen Gesprächsleitfadens

Antr  
s. *Einbürgerung*  
Drs 13/5179

*Erweiterung der Möglichkeiten für Erfassung, Austausch und Speicherung personenbezogener Daten zur Bekämpfung von Kriminalität und Terrorismus*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1314

*Ermöglichung der Hinterlegung von Daten der Mutter für das Kind nach einer anonymen Geburt, Einräumung einer Frist zur Annahme des Kindes bzw zur Rückforderung des hinterlegten Briefs*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1337 1338 1341-1343 1346

*Erweiterung der Speicherung der Daten von Sexualstraftätern auf bis zu 20 Jahre*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1915

*Problematik des Datenschutzes bei der behördlichen Speicherung und Vernetzung der Daten von Mitarbeitern und Bürgern; Bewertung der Rasterfahndung zur Terrorismusbekämpfung*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2783-2787

*Beurteilung der Pläne des Bundesinnenministers zur Verlängerung der Speicherdauer von Telekommunikationsdaten*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6254-6256 6258 6259

*Ablehnung einer Gleichstellung der DNA-Analyse mit dem Fingerabdruck sowie der geplanten Vorratsspeicherung von Telefonverbindungsdaten*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6490 6491

*Problematik des Datenschutzes bei der Speicherung und Nutzung persönlicher Daten durch öffentliche und private Stellen*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6582-6588 6619 6621

*Umfang der Speicherung von personenbezogenen Daten in privaten Datenbanken, Bedeutung des Datenschutzes angesichts der Zugriffsmöglichkeiten der privaten Wirtschaft auf Kundendaten und Konsumprofile*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7033-7039

*Problematik des Datenschutzes bei der Speicherung und Nutzung persönlicher Daten durch öffentliche und private Stellen, Ablehnung der geplanten Vorratsspeicherung von Telekommunikationsdaten*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7918-7922

## Personenfahndung

s. *Fahndung*

## Personenschutz

s.a. *Objektschutz*

s.a. *Sicherheitsüberprüfung von Personen*

*Wechsel im Personenschutz beim Generalbundesanwalt*

Beantwortung der Vorwürfe zu dem o.g. Vorgang wegen „unüberbrückbarer Differenzen“ zwischen der Familie des Generalbundesanwalts und seinen bisherigen Leibwächtern in der nächsten Sitzung des InnenA

Antr Rosa Grünstein u.a. SPD 27.08.2001 und Stellungnahme IM Drs 13/200

BeschlEmpf und Bericht InnenA 19.09.2001 Drs 13/306 S. 11

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 497

## Personenstandsgesetz

s. *Personenstandsrecht*

## Personenstandsrecht

s.a. *Beurkundung*

s.a. *Familienrecht*

s.a. *Meldewesen*

s.a. *Personenbezogene Daten*

*Ges zur Ausführung des LebenspartnerschaftsGes*

Festlegung der zuständigen Behörden und Verfahrensregelungen; Einführung besonderer Mitteilungspflichten gegenüber den Standesämtern und Meldebehörden über die Begründung und Auflösung einer eingetragenen Lebenspartnerschaft sowie über Namensänderungen

GesEntw

s. *Lebenspartnerschaft*

Drs 13/809

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der VO zur Durchführung des PersonenstandsGes und der MeldeVO

GesEntw

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

*Beurkundung von Geburten*

Anforderungen im Falle der Geburt eines Kindes für die Ausstellung der Geburtsurkunde an Eingebürgerte und Flüchtlinge,

Verlangen nach Beibringung einer Geburtsurkunde aus dem Herkunftsland bzw hilfsweise einer notariellen Beglaubigung und Versicherung von drei Zeugen; Frage nach den angewandten Rechtsvorschriften, den Kosten und der Vereinbarkeit mit dem Übereinkommen über die Rechte des Kindes vom 20.11.1989; Auswirkungen der Kontaktaufnahme mit den Heimatbehörden auf das laufende Asylverfahren; Anwendung einer einheitlichen Verfahrenspraxis der Kommunen?

Antr

s. *Geburt*

Drs 13/3277

*Notwendigkeit der Anzeige einer anonymen Geburt beim Standesamt nach dem geltenden Personenstandsrecht*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1337 1338 1341-1343 1345

## Personenverkehr

s.a. *Ausbildungsverkehr*

s.a. *Fahrgast*

s.a. *Fahrgemeinschaft*

s.a. *Nahverkehrsabgabe*

s.a. *Öffentliches Verkehrsmittel*

s.a. *Regio-Verkehrsverbund Freiburg*

s.a. *Schienerverkehr*

s.a. *Schnellbahn*

s.a. *Taxi*

s.a. *Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart*

s.a. *Verkehrsverbund*

s.a. *Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar*

*Personenverkehrskonzeption des Landes bei Streichung von Interregio-Zugverbindungen durch die Deutsche Bahn AG*

Stand der Verhandlungen mit der DBAG, Ausschreibung gestrichener Verbindungen bzw Übernahme als neue SPNV, Bemühungen um entsprechend höhere Regionalisierungsmittel des Bundes, Bewertung des Angebots der Mittelthurgau-Bahn zum Betrieb der Schwarzwald- und/oder Südbahn, Sicherung der Gültigkeit des BW-Tickets und des Schöne-Wochenend-Tickets der DBAG auch bei privaten Netzbetreibern

Antr FDP/DVP 10.07.2001 und Stellungnahme UVM Drs 13/55

EAntr CDU und FDP/DVP 25.10.2001 Drs 13/373

ÄAntr GRÜNE 25.10.2001 Drs 13/377

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 448-460

Mittlg LReg 28.05.2002 Drs 13/1003

*Stand der Vorbereitungen zu der termingerechten Realisierung des Projekts Stuttgart 21*

Gewährleistung der planerischen Ressourcen; Ausräumung von kartell-, wettbewerbs- und vergaberechtlichen Bedenken bei der Bestellung von SPNV-Leistungen bei der DBAG, Prüfung von Alternativen; Beteiligung des Landes an der Fahrzeugbeschaffung aus Regionalisierungsmitteln ohne Abstriche bei anderen ÖPNV-Projekten; Forcierung der Verhandlungen mit dem Bund über die Vorfinanzierung des Projekts

KlAnfr

s. *Stuttgart 21*

Drs 13/111



*Denkschrift 2001 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1999 (Nr. 17) - Controlling im Schienenpersonennahverkehr*

Mittlg  
s. *Controlling*  
Drs 13/329

*Zukunft des Interregios*

Unterstützung der Übertragung der Verantwortung und Mittel für die Interregioverkehre auf die Länder sowie der Festlegung auf Höhe und Dynamisierung der Regionalisierungsmittel, anschließlicher Einsatz für Verbesserungen des ÖPNV, insbes des SPNV; Einleitung des Ausschreibungsverfahrens für Interregioleistungen auf der Südbahn und Schwarzwaldbahn

Antr  
s. *Interregio-Verkehr*  
Drs 13/346

*Sanierung und Instandhaltung von Bahnhofs- und Haltepunktanlagen im Schienenpersonenverkehr*

Ergebnisse des o.g. Investitionsprogramms der DBAG und seiner evtl Fortschreibung, Mitwirkung bei der Festlegung von Prioritäten, Förderung von Vorhaben nach dem GVFG und Regionalisierungsges sowie nach dem BSchienenwegeausbau-Ges? Gemeinsame Aktivitäten von Land, Kommunen und Bahn AG; Definition eines Projekts entsprechend dem Modellversuch „Umweltbahnhof Rheinland-Pfalz“ in BW?

Antr  
s. *Bahnanlage*  
Drs 13/430

*Kostenlose Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln*

Eintreten für eine kostenlose Fahrradbeförderung in allen Nahverkehrszügen bzw im ÖPNV

KlAnfr  
s. *Fahrrad*  
Drs 13/611

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 10*

*Prämierung vorbildlicher ÖPNV-Projekte der Kommunen mit einem Innovationspreis*

ÄAntr GRÜNE 21.01.2002 Drs 13/660-7 S. 29  
PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1021-1043

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 10*

*Umschichtung von Fördermitteln nach dem GVFG vom kommunalen Straßenbau zum ÖPNV*

ÄAntr GRÜNE 21.01.2002 Drs 13/660-10 S. 32 33  
ÄAntr GRÜNE 29.01.2002 Drs 13/687-7 S. 11 12  
PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1021-1043

*Zukunft der Interregio-Zugverbindungen? Anspruch und Wirklichkeit der rot-grünen Interregiopolitik am Ende der Regierung Schröder*

Stand der Verhandlungen zur Revision der Regionalisierungsmittel nach dem Regionalisierungsges, Berücksichtigung der Forderungen aller Landesverkehrsminister sowie der Beschlüsse des Ltg gegenüber dem Bund, Auswirkungen einer Festschreibung der Regionalisierungsmittel bis 2007 auf die Interregio-Zugverkehre, -ersatzverkehre und den SPNV

Antr  
s. *Interregio-Verkehr*  
Drs 13/645

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 20) - Zuwendungen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsges für Betriebshöfe im Schienenpersonennahverkehr (Drs 12/5701 XVII. S. 6 7)*

Mittlg  
s. *Bahnanlage*  
Drs 13/675

*Verwendung der Regionalisierungsmittel für den Schienenpersonennahverkehr/Öffentlichen Verkehr durch das Land BW*

Zuweisungen des Bundes und Mittelabfluss im Landeshaushalt für die Hj 2000/01, zustehende Mittel nach dem Referentenentwurf des BFinanzMin für 2002; zeitnahe Verwendung der zufließenden Mittel für den SPNV und ÖPNV

Antr  
s. *Regionalverkehr*  
Drs 13/703

*Entwicklung der Schienenverkehrsinvestitionen in BW*

Jährliche Zuweisungen des Bundes seit 1995 nach BW bzw an die DBAG für Investitionen in den ÖPNV, SPNV und Schienenfernverkehr; Anteil der Mittel aus den Investitionsprogrammen des Bundes; Verteilung der Regionalisierungsmittel auf Verkehrsleistungen der Bahn AG u.a. Unternehmen sowie den nicht schienenengebundenen ÖPNV; Umsetzung von planfestgestellten Projekten nach dem Generalverkehrsplan von 1995; Einsatz von Bundes-, Landes- und kommunalen Mitteln für Kreuzungsmaßnahmen sowie Modernisierung von Bahnhöfen und Haltepunkten

Antr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/716

*Nachtverkehr im Raum Mannheim/Heidelberg*

Beurteilung des o.g. ÖPNV-Angebots an Wochenenden; Unterstützung einer Verbesserung durch Bestellung von Nahverkehrsleistungen zwischen den Hauptbahnhöfen Mannheim und Heidelberg

KlAnfr Boris Palmer u.a. GRÜNE 13.02.2002 und Antw UVM Drs 13/739

*Erhalt der 50-prozentigen Fahrpreismäßigung der BahnCard*

Erhaltung der o.g. Rabattwirkung im DB-Nahverkehrstarif, Festschreibung über die Verkehrsverträge zwischen Land und Verkehrsunternehmen, Vermeidung einer massiven Verteuerung der Fahrpreise im SPNV durch die Fahrpreisreform der DB

Antr  
s. *Fahrausweis*  
Drs 13/768

*Zusatzleistungen im SPNV*

Umsetzung einzelner Projekte mit den aufgestockten Haushaltsmitteln

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 21.02.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/769  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 11.04.2002 Drs 13/955 S. 22-24  
PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1570

*Personalabbau der DB-AG im Einsatzbereich der Zugbegleiter/-innen*

Umfang und Auswirkungen der geplanten Personalausdünnung im Dienstbereich des SPNV

MdlAnfr  
s. *Eisenbahnpersonal*  
Drs 13/810

*Vergabe von Leistungen des Schienenpersonennahverkehrs in Wettbewerbsverfahren*

Anteil der Vergabe o.g. Leistungen nach Ausschreibung; Beschluss eines Stufenplans zur Steigerung auf 100 % in den nächsten zehn Jahren

Antr GRÜNE 09.04.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/907  
PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2193-2199

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2001 des RH zur LHR von BW für das Hj 1999 (Nr. 18) - Zuwendungsverfahren im Schienenpersonenverkehr*

Mittlg LReg 10.04.2002 Drs 13/904

*Ersatz rollenden Materials im Schienenpersonenverkehr*

Einwirkung auf die Bahn AG zur Ersetzung des alten Wagenmaterials im SPNV und Interregio-Verkehr

KlAnfr  
s. *Schienenfahrzeug*  
Drs 13/934

*Stör- und Gefahrenpotenzial von Mobiltelefonen im ÖPNV*

Gesundheits- und Unfallrisiken durch Handynutzung in Bussen und Bahnen, Frage nach Einschränkungen bzw durchgängigem Gebrauch bei unterirdischer Linienführung; Nutzen und Risiken von Mobiltelefonen als Speichermedien für Fahrpläne, elektronische Fahrkarten u.ä.

KlAnfr  
s. *Funkverkehr*  
Drs 13/1028

*Kostenlose Fahrradmitnahme im ÖPNV*

Hinwirkung auf die Umsetzung des o.g. Angebots bei allen Nahverkehrsanbietern in Bahnen und Bussen ohne Sperrzeiten, Schaffung von Planungssicherheit durch langfristige Übernahme der Einnahmeausfälle

Antr  
s. *Fahrrad*  
Drs 13/1051

*Verwendung der Regionalisierungsmittel für den Schienenverkehr nach der erfolgten Neufestlegung der Zuweisungen des Bundes*

Höhe des o.g. Mitteleinsatzes zur Förderung des SPNV und ÖPNV 2001 und 2002 nach der von Bundestag und Bundesrat verabschiedeten Neuregelung; zeitnahe Verwendung der Überschüsse und zusätzlichen Mittel für den öffentlichen Verkehr; Einleitung des Ausschreibungsverfahrens für Interregioleistungen auf der Südbahn und Schwarzwaldbahn

Antr  
s. *Regionalverkehr*  
Drs 13/1054

*Fahrradland BW*

Bisherige und künftige Förderung des Fahrradverkehrs, Radwegbaus und Radtourismus; Vergleich mit der Schweiz u.a. BLändern; Finanzierung eines landesweiten Radwegenetzes, einer einheitlichen Beschilderung und kostenlosen Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln bzw Verkehrsverbänden; Förderung von kommunalen Maßnahmen über den Finanzausgleich;

Einrichtung eines Referats für Fahrradverkehr im UVM sowie eines Haushaltstitels für den Radwegbau

Antr  
s. *Fahrrad*  
Drs 13/1078

*Verkehrsvertrag des Landes mit der Deutschen Bahn AG*

Erklärung des Verkehrsvertrags zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und der DB Regio AG für nichtig durch die Vergabekammer Magdeburg; Notwendigkeit der Ausschreibung von Leistungen des SPNV und Vergabe in Losen als Konsequenz dieser Entscheidung

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 15.07.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/1179  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 07.11.2002 Drs 13/1637 S. 41  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Wirtschaftsstandort Heilbronn-Franken*

Ausschreibung von Regionalverkehren und Interregiostrecken, Ermöglichung des Betriebs von NE-Bahnen, Chancen kleiner und mittlerer Unternehmen als Leistungsanbieter im ÖPNV und insbes im Busverkehr

GrAnfr  
s. *Heilbronn-Franken, Region*  
Drs 13/1211

*Wirtschaftliche und grenzüberschreitende Entwicklung in der Region Südlicher Oberrhein/Freiburg/Dreiländereck*

Förderung von ÖPNV-Projekten nach dem GVFG oder mit Regionalisierungsmitteln in den zurückliegenden und künftigen fünf Jahren

GrAnfr  
s. *Oberrhein, Region*  
Drs 13/1226

*Zukunft der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und Verkehrsentwicklung am Oberrhein*

Zustand der Eisenbahnquerverbindung zwischen Freiburg, Neuenburg und Mulhouse bzw Rastatt und Hagenau; Schließung der Lücke zwischen Freiburg und Colmar; Schienenanbindung zwischen Freiburg und dem Euroairport

Antr  
s. *Oberrhein, Region*  
Drs 13/1269

*Förderung mittelständischer Busunternehmen*

Einflussnahme auf die anstehende Änderung der Rahmenbedingungen im ÖPNV durch die EU, Berücksichtigung o.g. Unternehmensstrukturen bei künftigen Ausschreibungen, Vergabe bestimmter Verkehrsleistungen in einem vereinfachten Verfahren, Gleichbehandlung öffentlicher und privater Unternehmen im EU-Ordnungsrahmen, Verhinderung einer marktbeherrschenden Stellung einzelner Anbieter, Vorgabe von Qualitäts- und Sozialstandards

Antr  
s. *Verkehrsunternehmen*  
Drs 13/1382

*Kostenlose Fahrradmitnahme in Nahverkehrszügen in BW*

Umsetzung des o.g. Angebots in Verkehrsverbänden sowie auf nicht in Verbundgebieten liegenden Strecken

Antr  
s. *Fahrrad*

Drs 13/1448

*Auswirkungen des neuen Preissystems der Deutschen Bahn auf den Schienenpersonennahverkehr in BW*

Beurteilung der entstehenden Preiserhöhungen im Nahverkehr, u.a. durch Reduzierung des BahnCard-Rabatts und Umstellung von Interregio- auf Intercity-Züge; Schaffung eines eigenständigen Landstarifs für Fahrten im SPNV, Hinwirkung auf flächendeckende Tarifverbünde; Vorlage eines Konzepts zur Revision der Fahrpreiserhöhungen im SPNV als Folge des neuen Tarifsystems

Antr

s. *Verkehrstarif*

Drs 13/1467

*Finanzierung nichtbundeseigener Eisenbahnen*

Darlegung der seit 1990 stillgelegten bzw bedrohten NE-Strecken, u.a. Vaihingen/Enz-Enzweihingen, Gaildorf-Untergröningen, Korntal-Weissach und Ebingen-Onstmettingen; Vorlage eines Konzepts zum Einsatz von Regionalisierungsmitteln auch für SPNV-Bestellungen auf NE-Bahnen

Antr

s. *Eisenbahnunternehmen*

Drs 13/1468

*Schadensersatzleistungen bei Qualitätsmängeln im Schienenpersonennahverkehr*

Höhe und Art der Verwendung der gegen die Bahn AG u.a. Unternehmen verhängten Vertragsstrafen, Anstrengung einer flächendeckenden vertraglichen Vereinbarung von Qualitätsstandards sowie eines konkreten Ausgleichs für die von Mängeln betroffenen Fahrgäste

Antr

s. *Entschädigung*

Drs 13/1617

*Verwendung der Regionalisierungsmittel im Jahr 2002*

Höhe des o.g. Mitteleinsatzes zur Förderung des SPNV und ÖPNV 2002 und 2003

KlAnfr

s. *Regionalverkehr*

Drs 13/1654

*Entwicklung und Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)*

Steigerung der Attraktivität des ÖPNV, insbes auch im ländlichen Raum; Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit anderer Unternehmen im Schienen- und Busverkehr gegenüber der Bahn AG, entsprechende Modifikation der Ausschreibungsverfahren; Möglichkeiten zur Kostensenkung und Qualitätssteigerung im SPNV, Zuschusskürzungen bei Leistungsmängeln; finanzielle Beteiligung der LKreise und Kommunen am ÖPNV, zusätzlicher Mittelbedarf ab 2003; Harmonisierung der Tarife und Anstrengung großräumiger Verkehrsverbünde; Beratungsstand einer EU-Initiative zur Vergabe öffentlicher Verkehrsleistungen; Gewährleistung der Anschlussverbindung von Busreiseunternehmen auch beim neuen Hbf und Filderbahnhof iRd Projekts Stuttgart 21

GrAnfr FDP/DVP 15.01.2003 und Antw UVM Drs 13/1680 (15 S.)

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4426-4440

*Verwendung zusätzlicher Regionalisierungsmittel*

Verteilung der geplanten Kürzungen im Epl 10 auf den ÖPNV und den Straßenbau

MdlAnfr

s. *Regionalverkehr*

Drs 13/1678

*Umsetzung der Ziele des Generalverkehrsplanes*

Entwicklung des motorisierten Individualverkehrs und des Schienenpersonennahverkehrs seit 1995, Gegenüberstellung der jährlichen Investitionen in den Erhalt und Ausbau der Landesstraßen und zur Förderung des ÖPNV, Auswirkungen auf die Fahrgastzahlen, Umfang der Entschärfung von Unfallschwerpunkten und Neubau von Ortsumfahrungen, Staureduzierung durch Einbau von Verkehrsbeeinflussungsanlagen, Maßnahmen zur Senkung des Spritverbrauchs der Fahrzeuge, Ausmaß der Schließung von Verladestellen durch die DB Cargo und Übernahme von Schienengüterverkehrsleistungen durch private Anbieter

Antr

s. *Generalverkehrsplan*

Drs 13/1825

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Gleichmäßige Verteilung der Kürzungen im Verkehrsetat auf Straßenbau und ÖPNV*

s. *Straßenbau*

Drs 13/1873

*Position und Situation des Taxen-Gewerbes im Öffentlichen Personennahverkehr*

Beurteilung der gesetzlich definierten Rolle des Taxen-Gewerbes, der vorhandenen Rahmenbedingungen und Wettbewerbssituation insbes im Vergleich zu den Mietwagen-Betreibern; Möglichkeiten für ein eigenes Berufsbild mit entsprechender Höherqualifikation; Gewährleistung der Nutzung von Bus- und Sonderspuren; Ausschluss von Wettbewerbsnachteilen bei Schüler- und Krankenfahrten

Antr

s. *Taxi*

Drs 13/1939

*Situation und Zukunft mittelständischer Busunternehmen*

Entwicklung von Angebot und Nachfrage im ÖPNV mit Bussen sowie der Förderung in den letzten zehn Jahren im Vergleich zum SPNV u.a. BLändern; Darlegung der bisherigen und künftigen Strukturveränderungen; Einflussnahme auf die anstehende Änderung der Rahmenbedingungen im ÖPNV durch die EU, Sicherstellung eines Leistungs- und Qualitätswettbewerbs, Berücksichtigung o.g. Unternehmensstrukturen bei künftigen Ausschreibungen, Vergabe bestimmter Verkehrsleistungen in einem vereinfachten Verfahren, Gleichbehandlung öffentlicher und privater Unternehmen im EU-Ordnungsrahmen, Verhinderung einer marktbeherrschenden Stellung einzelner Anbieter

Antr

s. *Verkehrsunternehmen*

Drs 13/2078

*Interessenkonflikte eines Regierungsmitglieds bei der Ausschreibung von Schienenpersonennahverkehrsleistungen*

Frage nach möglichen Interessenkonflikten von Staatssekretär Mappus als Aufsichtsratsmitglied in der über die Auftragsvergabe entscheidenden Nahverkehrsgesellschaft BW und der sich um Leistungen im SPNV, u.a. auf der Schwarzwaldbahn, be-

werbenden SWEG und HzL sowie bei einer für das UVM und gleichzeitig die NVBW tätigen Werbeagentur; Beurteilung von Aussagen zur Nichtbefassung des (zuständigen) Staatssekretärs mit Ausschreibungsvorgängen im Nahverkehr; Ausschluss der genannten Interessenkonflikte

Antr  
s. *Mappus, Stefan MdL CDU*  
Drs 13/2153

*Verkehrsvertrag des Landes mit der Deutschen Bahn*

Frage nach dem zur Ausschreibung und Vergabe vorgesehenen Anteil an Schienenverkehrsleistungen innerhalb der Vertragsdauer bis 2016

MdLAnfr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/2247

*Verkehrsvertrag des Landes mit der Deutschen Bahn AG 2003-2016*

Ausgestaltung und Finanzvolumen des o.g. Vertrags; Gründe und Auswirkungen des geringen, zur Ausschreibung und Vergabe vorgesehenen Anteils an Schienenverkehrsleistungen innerhalb der Vertragsdauer; Vereinbarkeit mit dem Vergaberecht; Rückgabe der geförderten Fahrzeuge durch die Bahn AG bei einer Neuvergabe der Teilnetze?

Antr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/2303

*Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in BW unter besonderer Berücksichtigung der Verkehrsverbundförderung*

Entwicklung der o.g. Förderung seit 1998 nach Landesmitteln, dem GVFG, aus Regionalisierungsmitteln des Bundes und kommunalen Eigenleistungen; Planung von Einschnitten? Auswirkungen der Revision der Tarifreform der Bahn AG, Anerkennung der Bahn-Card in den Verkehrsverbänden? Höhe der Erstattungen für die kostenlose Fahrradmitnahme im ÖPNV, Harmonisierung der Tarife und Anstrengung großräumiger Verkehrsverbände

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 16.09.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2405  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 23.10.2003 Drs 13/2703 S. 41-45  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Auswirkungen des EuGH-Urteils auf ÖPNV-Förderung*

Auswirkungen der o.g. Entscheidung zum Magdeburger Urteil in Sachen Altmark Trans, insbes auf die Bezuschussung von Schienenverkehrsleistungen an Unternehmen ohne zugrunde liegende Verkehrsverträge; Art der Berechnung dieser Ausgleichszahlungen; Vermeidung von Überkompensationen

KlAnfr Boris Palmer GRÜNE 24.09.2003 und Antw UVM Drs 13/2443

*Mangelnde Leistungserbringung im Schienenpersonenverkehr*

Festgestellte Qualitätsmängel, insbes Verspätungen mit der Folge verpasster Fernverkehrsanschlüsse und Komfortmängel, auf der Interregio-Verbindung Stuttgart-Tübingen; Maßnahmen zur Mängelbehebung, Höhe der Schadenersatzleistungen der Bahn AG, Entschädigung der betroffenen Fahrgäste

Antr  
s. *Regionalverkehr*  
Drs 13/2456

*Investitionsförderung für den ÖPNV sichern*

Entwicklung o.g. Förderung aus GVFG-Mitteln und Regionalisierungsmitteln seit 1996; Beibehaltung des Förderatzes von 85 Prozent und der Bagatellgrenze für ÖPNV-Infrastrukturmaßnahmen

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 01.10.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2470  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 20.11.2003 Drs 13/2782 S. 38-41  
PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4440

*Investitionsförderung im Bereich des ÖPNV*

Auflistung der geförderten Projekte aus GVFG- und Landesmitteln sowie freien Regionalisierungsmitteln in den letzten zehn Jahren und einzelnen Regionen

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 20.11.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2646  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 04.03.2004 Drs 13/3093 S. 33 34  
PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4894

*Auswirkungen des EuGH-Urteils vom 24.07.2003 in der Rechtssache „Altmark Trans“*

Auswirkungen der o.g. Entscheidung zum Magdeburger Urteil in Sachen Altmark Trans, insbes auf die Wettbewerbsintensität und finanzielle Förderung des schienen- und straßengebundenen ÖPNV, auf den Preis- und Qualitätswettbewerb zwischen dem privaten Omnibusgewerbe und den kommunalen Verkehrsbetrieben sowie auf die künftige Ausschreibung von Verkehrsleistungen im ÖPNV

KlAnfr Heiderose Berroth FDP/DVP 30.10.2003 und Antw UVM Drs 13/2557

*Durch Nahverkehrspläne zur Barrierefreiheit im ÖPNV in BW*

Ziele, Standards, Maßnahmenkategorien und Zeitrahmen zur Erreichung der Barrierefreiheit in den Nahverkehrsplänen der einzelnen LKreise; Einbindung der Behindertenbeiräte; Hinwirkung auf ausschließlich barrierefreie Bahnhöfe/Haltepunkte und Fahrzeuge

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 19.11.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2628  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 04.03.2004 Drs 13/3093 S. 29 30  
PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4894

*Bestandsaufnahme der Barrieren im ÖPNV in BW*

Vorhandene und noch offene Barrierefreiheit bei Schienenfahrzeugen, Bussen und Straßenbahnen, Bahnhöfen und Haltepunkten im SPNV und ÖPNV in den einzelnen Verkehrsverbänden; Anstrengung von Qualitätsstandards bei den unterschiedlichen Aufgabenträgern

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 19.11.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2629  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 04.03.2004 Drs 13/3093 S. 29 30  
PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4894

*Rechtliche und finanzielle Instrumente zur Durchsetzung der Barrierefreiheit im ÖPNV in BW*

Einsatz rechtlicher Instrumente und finanzieller Mittel zur Realisierung o.g. Zielsetzung, insbes bei der Beschaffung neuer Fahrzeuge, der Veränderung der baulichen Infrastruktur, der Einrichtung von Informationssystemen u.a.; Maßnahmen zur Schärfung des Problembewusstseins bei den Entscheidungsträgern

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 19.11.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2630  
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 04.03.2004 Drs 13/3093 S. 29 30  
 PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4894

*SPNV im Rhein-Neckar-Raum*

Leistungsangebot, Fahrgastzahlen und geplante Veränderungen im Schienenverkehr auf den Strecken von Heidelberg nach Eberbach, Sinsheim, Darmstadt, Karlsruhe bzw von Mannheim nach Karlsruhe; Höhe der Zuschüsse für die einzelnen Strecken iRd Verkehrsvertrags mit der Bahn AG

KlAnfr Helmut Göschel SPD 20.11.2003 und Antw UVM Drs 13/2644

*Fahrpreiserhöhungen im ÖPNV*

Begründung des Widerspruchs gegen die Erhöhung der Nahverkehrspreise durch die Bahn AG, Entwicklung bzw Genehmigung der Fahrpreiserhöhungen der DBAG und der einzelnen Verkehrsverbände in den letzten fünf Jahren

Antr  
 s. *Verkehrstarif*  
 Drs 13/2645

*Kahlschlag im Schienenverkehr in BW verhindern*

Ablehnung einer Kürzung der Finanzhilfen des Bundes für den ÖPNV nach dem Regionalisierungsges im BRat

Antr  
 s. *Schienenverkehr*  
 Drs 13/2694

*Fördersätze nach dem GVFG*

Auswirkungen der Kürzungen für den öffentlichen Verkehr und den kommunalen Straßenbau

MdlAnfr  
 s. *Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz*  
 Drs 13/2691

*Haushalt 2004; Epl 10*

*Rücknahme der Kürzung des Kommunalen Investitionsfonds für Straßenbau- und ÖPNV-Projekte*

s. *Kommunalen Investitionsfonds*  
 Drs 13/2810

*Haushalt 2004; Epl 10*

*Umschichtung von Fördermitteln nach dem GVFG vom kommunalen Straßenbau zum ÖPNV*

ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2810-15 S. 38 39  
 ÄAntr GRÜNE 27.01.2004 Drs 13/2850-8 S. 12 13  
 PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4319-4342

*Neufassung der Förderrichtlinien nach dem GVFG*

Entwicklung der Zuschüsse für den öffentlichen Verkehr und Straßenbau, Höhe der beantragten Förderung sowie der geplanten Absenkung der Fördersätze und Auswirkungen, insbes der Umwandlung der Bagatellgrenze für ÖPNV-Projekte im ländlichen Raum; Verzicht auf einseitige Kürzungen beim ÖPNV, Fortführung der Förderung des ÖPNV und des kommunalen Straßenbaus im Verhältnis 50:50

Antr  
 s. *Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz*  
 Drs 13/2869

*Potenzielle Nichtigkeit des Nahverkehrsvertrags des Landes mit der DB Regio AG*

Bewertung als Verstoß gegen Gemeinschaftsrecht durch die EU-Kommission, insbes wegen fehlender Transparenz und Ausschreibung und damit Bevorzugung der DB Regio AG gegenüber anderen Eisenbahnunternehmen; Frage nach finanziellen Vorkehrungen für den Fall der Nichtigkeit des Vertrags

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 02.03.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/2952  
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 19.05.2004 Drs 13/3348 S. 19  
 PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319

*Straßenbahnförderung*

Vereinbarkeit einer GVFG-Förderung von ÖPNV-Vorhaben sowie einer Quersubventionierung zwischen öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen mit dem durch Urteil des EuGH in Sachen Altmark Trans konkretisierten Gemeinschaftsrecht?

KlAnfr Werner Pfisterer CDU 09.03.2004 und Antw UVM Drs 13/2995

*Auswirkungen der Änderung der GVFG-Förderung*

Eingegangene Anträge auf Förderung von ÖPNV-Investitionen nach dem GVFG im November/Dezember 2003, Bezuschussung nach den alten oder neuen Förderrichtlinien?

KlAnfr  
 s. *Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz*  
 Drs 13/3007

*Kürzungen der Erstattungsleistungen im Ausbildungsverkehr (§ 45 a PBefG)*

Kürzung der o.g. Ausgleichsleistungen nach den Vorschlägen der MinPräs Koch und Steinbrück, Begründung der Zustimmung im BRat, Auswirkungen auf die Höhe der Fahrpreise im ÖPNV; Begrenzung der erforderlichen Kürzungen auf die Zieldaten von 4/8/12 % durch öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Antr  
 s. *Ausbildungsverkehr*  
 Drs 13/3051

*Förderung der kostenlosen Fahrradmitnahme im ÖPNV*

Entwicklung des o.g. Angebots und der Nachfrage, Höhe der aufgewandten Mittel 2003 bzw im Falle eines flächendeckenden Angebots von allen Verkehrsanbietern, Fortsetzung der vollen Erstattung des Einnahmeausfalls auch in den nächsten Jahren

Antr  
 s. *Fahrrad*  
 Drs 13/3052

*Auswirkungen der Änderung der GVFG-Finanzierung auf Projekte der Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) und der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG)*

Genehmigte und zur Genehmigung anstehende Projekte, Höhe der beantragten und bewilligten Mittel nach dem Landes- und Bundesprogramm bzw der Vorfinanzierung und der zu erwartenden Mittel, Bewertung des Projekts „U-Strab“ der Stadt Karlsruhe

KlAnfr  
 s. *Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz*  
 Drs 13/3058

*Berücksichtigung der finanziellen Leistungsfähigkeit von Kommunen bei den Fördersätzen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsges (GVFG)*

Vergleich der Fördersätze mit Bayern, Hessen und RPF für Maßnahmen des kommunalen Straßenbaus und des ÖPNV differenziert nach Bundesprogramm und Länderprogrammen; Berücksichtigung der individuellen Finanzkraft der jeweiligen Kommune, Verzicht auf die Einführung eines Selbstbehalts

Antr  
s. *Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz*  
Drs 13/3066

*Änderung der Förderung von ÖPNV-Investitionen nach dem GVFG - Kontingentierung*

Begründung, Bereiche, Ausgangsbasis und Kriterien der Festlegung von Kontingenten nach dem Bundes- und Landesprogramm; Umgang mit neuen Anträgen ohne vorliegende Vergleichsmaßstäbe

Antr  
s. *Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz*  
Drs 13/3083

*GVFG-Förderung des „Stadtbahn rings Mannheim-Ost“*

Planungsstand, Baubeginn, Kosten-Nutzen-Analyse, kalkulierte Fahrgastzahlen und Kosten des o.g. Projekts der MVV Verkehr AG; Betriebskonzept für die Neubaustrecken; Aufnahme in ein GVFG-Förderprogramm; Auflistung der konkurrierenden ÖPNV-Projekte in der Region Unterer Neckar

KlAnfr  
s. *Stadtbahn*  
Drs 13/3145

*Fahrradmitnahme*

Entwicklung der kostenlosen Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln sowie der hierfür geleisteten Erstattungen an die Verbände seit 2000; Analyse der (Mitnahme-)Effekte und Auswirkungen auf die Fahrgastzahlen und den Radtourismus; Entwicklung eines neuen Fördermodells: Vermeidung finanzieller Mitnahmeeffekte, Stimulanz zusätzlicher Nachfrage, Gewährleistung einheitlicher Beförderungsbedingungen, Deckelung des Zuschussvolumens aus Regionalisierungsmitteln

Antr  
s. *Fahrrad*  
Drs 13/3158

*Neufassung der Förderrichtlinien nach dem GVFG*

Ausgestaltung des Selbstbehalts nach der Wurzelformel, Gewichtung der Faktoren Einwohnerzahl, Straßentyp und Bausumme bei der Höhe der Förderung von Projekten nach dem ÖPNV-Landes- und -Bundesprogramm bzw des kommunalen Straßenbaus; Klärung von widersprüchlichen Aussagen in der Stellungnahme zu Drs 13/2869

Antr  
s. *Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz*  
Drs 13/3159

*Änderung der Förderung von ÖPNV-Investitionen nach dem GVFG; Einführung einer bedarfsorientierten Mittelzuweisung*

Begründung, Bereiche, Ausgangsbasis und Kriterien der Festlegung von Kontingenten nach dem Bundes- und Landesprogramm; Umgang mit neuen Anträgen ohne vorliegende Vergleichsmaßstäbe; Verzicht auf eine Budgetierung

Antr  
s. *Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz*

Drs 13/3188

*Bearbeitung von Anträgen auf GVFG-Förderung, die vor dem 30.11.2003 gestellt wurden*

Zeitpunkt einer Entscheidung über den Antrag für das Projekt „Straßenbahn Kirchheim“ der Stadt Heidelberg, Bescheidung aller o.g. Anträge vor dem 30.06.2004

Antr  
s. *Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz*  
Drs 13/3206

*Drohende Streichung von Schienenverkehrsleistungen in BW*

Umfang der geplanten Abbestellungen iRd Verkehrsvertrags mit der DB Regio AG, betroffene Strecken, erwartete Einsparungen, Verwendungszwecke der frei werdenden Regionalisierungsmittel? Einsatz für Mehrverkehre auf stärker nachgefragten Relationen und zur weiteren Umsetzung des integralen Taktfahrplans

Antr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/3258

*ÖPNV- und SPNV-Investitionen in den Jahren 2000 bis 2007*

Höhe der o.g. Investitionen, Vereinbarkeit mit der im Generalverkehrsplan angestrebten Verlagerung von Autoverkehr auf den öffentlichen Verkehr sowie Verkehrsvermeidung und damit Reduktion der Stickoxid- und Kohlenwasserstoffemissionen

KlAnfr Boris Palmer GRÜNE 29.06.2004 und Antw UVM  
Drs 13/3320

*Angebotsanpassungen beim Schienenpersonennahverkehr zum nächsten Fahrplanwechsel*

Frage nach o.g. Streichungen oder Ausweitungen als Konsequenzen der Ergebnisse des Controlling im SPNV; zeitgleiche Information des Ltg mit der Anmeldung von Anpassungen bei den Schieneninfrastrukturanbietern oder den Vertragspartnern des Landes

Antr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/3338

*Streichungen von Leistungen im SPNV in BW*

Umfang der geplanten Abbestellungen iRd Verkehrsvertrags mit der DB Regio AG, betroffene Strecken und erwartete Einsparungen; Höhe des Differenzbetrags zwischen den bisher gewährten Zuschusszahlungen und den Einsparungen infolge der Streichungen; Kompensation der Abbestellungen durch Mehrverkehre auf stärker nachgefragten Relationen

Antr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/3354

*Wahrheitsbegriff des Staatssekretärs im Umwelt- und Verkehrsministerium*

Umfang der geplanten Abbestellungen von Verkehrsleistungen im SPNV iRd Verkehrsvertrags mit der DB Regio AG, Verneinung dieser Pläne durch Staatssekretär Mappus im SWR-Fernsehen sowie im Plenum des Ltg, Vereinbarkeit von Aussagen zur Ablehnung einer Beteiligung des Verbands Region Stuttgart an den freien Regionalisierungsmitteln mit dem Abschluss einer Vereinbarung mit dem VRS über eine Beteiligung an diesen Mitteln

Antr  
s. *Mappus, Stefan MdL CDU*  
Drs 13/3357

*Ausgaben des Landes BW für Schiene und Straße*

Höhe der Mittel für den SPNV, ÖPNV auf Schiene und Straße, den Schienengüterverkehr, die Schüler-/Behindertenbeförderung und NE-Bahnen sowie für Bundesfern- und Landesstraßen seit 1996; Höhe der Zuschüsse an die Kommunen und LKreise nach dem FinanzausgleichsGes und GVFG im selben Zeitraum; Anteile der Förderbereiche an der Verkehrsleistung

Antr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/3422

*Flächendeckende und auf alle Verkehrsträger sich erstreckende Anerkennung des Baden-Württemberg-Tickets im ÖPNV*

Bisherige und künftige Nutzungsmöglichkeiten des BW-Tickets, Beurteilung der Vorschläge einer Arbeitsgruppe; Eintreten für eine rasche Regelung mit o.g. Zielsetzung zwischen den Verkehrsverbänden u.a. Verkehrsträgern sowie der DBAG

Antr  
s. *Fahrausweis*  
Drs 13/3424

*Geplante Angebotsreduzierungen im SPNV zum 12. Dezember 2004*

Auflistung der vorgesehenen Streichung von Zügen zum o.g. Fahrplanwechsel bzw während der Sommer- und Weihnachtsferien differenziert nach Zugkilometern, Strecken, Fahrgastauslastung und jeweiligen Gründen

Antr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/3452

*Innovatives Mobilitätsangebot; hier: Kooperation ÖPNV/Car Sharing*

Entwicklung der Kooperationen von Car Sharing und Nahverkehrsunternehmen und Verkehrsverbänden; Ausweisung von Stellplätzen durch die Kommunen in Verdichtungsräumen; Teilhabe am Mobilitätsforschungsprogramm der BReg

KlAnfr Heiderose Berroth FDP/DVP 18.08.2004 und Antw UVM Drs 13/3509

*GVFG-Förderung von ÖPNV-Projekten in der Region Ulm*

Stellte Anträge in den letzten drei Jahren und Förderzusagen nach dem Landes- und Bundesprogramm; Stand der Realisierung der mit Förderzusagen versehenen Projekte; Stand der Planung und Bearbeitung eines Förderantrags für die Verlängerung der Straßenbahnlinie 1 nach Ulm-Böfingen

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/3513

*Reduzierung des Bahnverkehrs in den Ferienzeiten im Wahlkreis Bietigheim*

Verzicht auf die Streichung von Zugverbindungen während der Hauptverkehrszeiten in den Ferien, Vermeidung einer Benachteiligung von berufstätigen Fahrgästen

KlAnfr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/3565

*Ges zur Änd des Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart*

Erweiterung der Zuständigkeit des VRS auf die Trägerschaft eines Landschaftsparks unter finanzieller Beteiligung der betrof-

fenen Kommunen; Streichung des 2/3-Quorums in der Regionalversammlung für die Trägerschaft und Koordinierung regionalbedeutsamer neuer Messen, Messebeteiligungen, Kongresse, Kultur- und Sportveranstaltungen sowie für regionalbedeutsame Schienenpersonennahverkehre; Anpassung der Verweisungen auf Bestimmungen des Landesplanungsges an die Neufassung mit neuer Paragraphenfolge

GesEntw  
s. *Region Stuttgart*  
Drs 13/3577

*Zuwendungsaufgaben zur Gewährung von Zuwendungen für die Beschaffung von Fahrzeugen nach dem GVFG*

Verpflichtung der Betreiber von geförderten Bussen und Bahnen zur Anbringung von vorgegebenen Werbefolien, Bezifferung der Einnahmeverluste durch den Wegfall von bisher kommerziell genutzten Werbeflächen; Harmonisierung der Werbung für den ÖPNV mit den wirtschaftlichen Interessen der Fahrzeugbetreiber

Antr  
s. *Werbung*  
Drs 13/3586

*Fahrpreiserhöhungen der DBAG im Nah- und Fernverkehr*

Beurteilung der geplanten Preisanhebung der Bahn AG sowie der Veränderung des Geltungsbereichs des Baden-Württemberg-Tickets; Ablehnung im SPNV, Hinwirkung auf einen Verzicht im Fernverkehr, Eintreten für einen dort ermäßigten Mehrwertsteuersatz

Antr  
s. *Verkehrstarif*  
Drs 13/3607

*GVFG-Förderung von ÖPNV-Projekten im Landtagswahlkreis 59*

Stellte Anträge in den letzten drei Jahren und Förderzusagen nach dem Landes- und Bundesprogramm; Stand der Realisierung der mit Förderzusagen versehenen Projekte; jeweiliger Mittelanteil des Bundes und Landes; Stand der Bearbeitung der noch anhängigen Förderanträge

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/3627

*Sprinter-Verbindung Heilbronn-Stuttgart*

Taktzeiten und Fahrgastanteile der o.g. Verbindung; Verzicht auf eine Streichung während der Schulferien bzw Verhinderung einer generellen Streichung

KlAnfr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/3683

*Verwendung von originären Landesmitteln für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)*

Höhe der seit 1996 bereitgestellten originären Landesmittel, Komplementärmittel sowie FAG-Mittel für die Infrastrukturförderung, Schienenfahrzeugförderung und Omnibusse bzw für die Erstattung der Schülerbeförderungskosten, Ausgleichszahlungen für den Ausbildungsverkehr, unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter, Betriebskostenzuschüsse und Verbundförderung

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 21.10.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3689

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 02.12.2004 Drs 13/3991 S. 13-16  
PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6340

*Sprinter-Verbindung Crailsheim-Stuttgart (Murrbahn)*

Taktzeiten und Fahrgastanteile der o.g. Verbindung; Verzicht auf eine Streichung während der Schulferien bzw Verhinderung einer generellen Streichung

KlAnfr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/3820

*Verbundförderkonzeption des Landes beim ÖPNV*

Art und Auswirkungen der neuen Leistungsparameter bei der Verbundförderung, insbes Honorierung von Kooperationen und Zusammenschlüssen benachbarter Verbünde; Ausschluss einer Benachteiligung von Verbänden mit bereits erreichten Leistungssteigerungen bei den Fahrgastzahlen und Betriebsergebnissen; Weiterführung der einheitlichen landesweiten Rufnummer für Fahrplanauskünfte unter Verzicht auf das Call Center bei der NVBW, Höhe der Kosten für den Aufbau und Betrieb bzw Abbau des Call Centers

Antr  
s. *Verkehrsverbund*  
Drs 13/3853

*Infrastrukturausbaumaßnahmen der DB AG im Nahverkehr*

Vergleich der Ausbaustandards, Kosten und Realisierungszeiträume der o.g. Maßnahmen mit denen von NE-Bahnen, insbes am Beispiel des Ausbauvorhabens Eppingen-Heilbronn und Heilbronn-Öhringen zur Stadtbahnstrecke; Frage nach Möglichkeiten der Einflussnahme

Antr  
s. *Eisenbahnstrecke*  
Drs 13/3890

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 10*

*Umschichtung von Fördermitteln nach dem GVFG vom kommunalen Straßenbau zum ÖPNV*

ÄAntr GRÜNE 24.01.2005 Drs 13/4010-13 S. 33  
ÄAntr GRÜNE 16.02.2005 Drs 13/4050-10 S. 15  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6053-6079

*Erfolgsgeschichte des öffentlichen Nahverkehrs fortsetzen*

Festhalten am weiteren Ausbau des ÖPNV, Interventionen auf Bundesebene für die notwendige Ausstattung der Länder mit Regionalisierungsmitteln auch über das Jahr 2007 hinaus, Verhinderung einer Umschichtung von Nahverkehrsmitteln in Fernverkehrsprojekte

Antr GRÜNE 26.01.2005 und Stellungnahme UVM Drs 13/3977  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 16.01.2006 Drs 13/5138 S. 85-88  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Finanzierung des Projekts „Stuttgart 21“ und der Neubaustrecke Wendlingen-Ulm*

Höhe und Herkunft der Mittel zur Vorfinanzierung iRd mittelfristigen Finanzplanung, Anteil durch Umschichtung bzw Erhöhung des Verkehrsetats, von Regionalisierungs- und GVFG-Mitteln; Auswirkungen auf die Bezuschussung von ÖPNV-Investitionen; Höhe und Gegenfinanzierung der zusätzlichen Betriebskostenzuschüsse nach Fertigstellung von Stuttgart 21, Bildung finanzieller Reserven mit den zum letzten Fahrplanwechsel

vorgenommenen Zugstreichungen im SPNV?

KlAnfr  
s. *Baufinanzierung*  
Drs 13/3983

*Nutzen und Kosten der landesweiten ÖPNV-Auskunft „Löwenlinie“*

Zahl der Nutzer, (Warte-)Zeiten und Kosten der Auskunfterteilung über die o.g. landesweite Rufnummer; diesbezügliche Personalausstattung der Nahverkehrsgesellschaft BW; bisherige und künftige Aufteilung der Kosten zwischen dem Land und den Verkehrsverbänden; Frage nach Ergebnissen von Untersuchungen zum Nutzerverhalten

KlAnfr  
s. *Auskunfterteilung*  
Drs 13/4000

*Modifikationen der Angebotsreduzierungen im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) zum 12.06.2004; Erhebung von Fahrgastzahlen in den Sommerferien 2005*

Rücknahme der zum 12.12.2004 vorgenommenen Streichung von Zugverbindungen während der Weihnachts- und Sommerferien; Feststellung der Auswirkungen der geplanten Angebotsreduzierungen mithilfe von Fahrgastzählungen in den Sommerferien

Antr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/4019

*Bedarfsgerechter Ausbau der Verkehrsinfrastruktur in der Region Heilbronn-Franken*

Einführung eines gemeinsamen ÖPNV-Tarifs für die LKreise Heilbronn, Hohenlohekreis und Schwäbisch Hall; Unterstützung von Konzepten des Car Sharings und Car Poolings

Antr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4066

*Landesgesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen und zur Änd anderer Gesetze*

Verbesserung der Teilhabemöglichkeiten von Menschen mit Behinderungen, Regelungen zur Schaffung von Barrierefreiheit vor allem im Bereich der Kommunikation mit öffentlichen Stellen, Normierung der Bestellung eines Beauftragten der LReg für Behinderte; Änd des StraßenGes sowie des Ges über die Planung, Organisation und Gestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs

GesEntw  
s. *Behinderter*  
Drs 13/4108

*Finanzielle Rahmenbedingungen des öffentlichen Personennahverkehrs in BW*

Höhe der seit 2002 bereitgestellten Mittel an Verbünde und deren beteiligte Verkehrsunternehmen für die Infrastruktur, Beschaffung von Schienenfahrzeugen und Bussen, den Ausgleich für den Ausbildungsverkehr, Schwerbehinderten- und Fahrradbeförderung u.a.; Auswirkungen der beschlossenen Kürzungen bis 2007 in Ballungs- und ländlichen Räumen, auf Fahrpreise, Fahrgastzahlen, die Ziele des General- und Umweltplans; Abmilderung der Kürzungen für den Schülerverkehr über den BRat, Umschichtung von GVFG-Straßenbaumitteln zur ÖPNV-Fahrzeugförderung, Verzicht auf Stuttgart 21, Verwendung der frei werdenden Mittel für den ÖPNV



Antr GRÜNE 02.03.2005 und Stellungnahme UVM Drs 13/4109 (11 S.)

*Verbesserung der Luftsituation im Land*

Förderung der Beschaffung bzw Nachrüstung von ÖPNV-Bussen mit Partikelfilter und solchen mit Erdgasantrieb; Reduktion des Individualverkehrs durch Vorzugstarife im ÖPNV bei ungünstigen Wetterlagen

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/4211

*Auswirkungen der Mittelkürzungen auf den Gewerbebereich privater Busunternehmen*

Auswirkungen der bereits erfolgten und noch geplanten Kürzungen der Erstattungsleistungen im Ausbildungsverkehr auf die Busunternehmen, insbes im ländlichen Raum, auf die Fahrpreise und das ÖPNV-Angebot insgesamt; Bewirkung einer Verlagerung zum motorisierten Individualverkehr? Möglichkeiten zur Abmilderung der Auswirkungen über bedarfsgesteuerte Lösungen

KlAnfr  
s. *Ausbildungsverkehr*  
Drs 13/4345

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Maßnahmen seit 1996 zur Verbesserung des Angebots im ÖPNV, Einführung und Zusammenführung von Tarifverbänden

GrAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4536

*Wissenschaftsstadt Ulm - wirtschaftliche und strukturelle Auswirkungen auf die Entwicklung der Region Donau-Iller*

Investitionen in den ÖPNV und in den Bundes- und Landesstraßenbau, vorgesehene Projekte bis 2010

GrAnfr  
s. *Ulm*  
Drs 13/4584

*Kosten, Tarife und Verbundförderung im ÖPNV - Vergleich der Daten der Verkehrs- und Tarifverbände Stuttgart, Rhein-Neckar und Karlsruhe*

Entwicklung der o.g. Daten und Kostendeckungsgrade, jeweilige Anteile der S-Bahn, U-Bahn, Stadtbahn, Busse u.a. Verkehrsmittel; Höhe und Wirkungen der Zuweisungen des Landes, Begründung der angekündigten Tarifierhöhungen zum 01.01.2006

KlAnfr Heiderose Berroth FDP/DVP 03.08.2005 und Antw IM Drs 13/4585

*„Weg vom Öl“; hier: Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und des Mobilitätssystems in BW bei dauerhaft hohen Ölpreisen*

Entwicklung des Anteils von Öl am Energiebedarf des Verkehrs seit 1990, Darstellung der möglichen Einsparungen durch Verlagerung von Individualverkehr auf öffentliche Verkehrsmittel und Fahrräder sowie durch Einführung einer europaweiten Kerosinsteuer

GrAnfr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/4635

*Nutzung von Pflanzenöl-Diesel-Gemischen im ÖPNV und SPNV*  
Beurteilung des o.g. auf die jeweiligen Typen von Bussen und Schienenfahrzeugen zugeschnittenen Verfahrens bzw der ent-

sprechenden Mischtankanlagen

KlAnfr  
s. *Kraftstoff*  
Drs 13/4747

*Auswirkungen des Vermittlungsergebnisses zum „Koch-Steinbrück-Papier“ vom Dezember 2003 auf den SPNV und ÖPNV in BW*

Umfang der erfolgten und noch zu erwartenden Kürzungen auf der Grundlage o.g. Beschlüsse, Auswirkungen der Kürzung der Zuschüsse zur Schülerbeförderung, Bewirkung von Fahrpreiserhöhungen der Verkehrsunternehmen und -verbände? Beurteilung des von den MinPräs zugrunde gelegten Subventionsbegriffs; Abstimmungsverhalten im BRat bei einer erneuten Einbringung der noch nicht umgesetzten Kürzungsvorschläge

Antr GRÜNE 31.10.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4801  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 26.01.2006 Drs 13/5137 S. 38 39  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Umfang der von der LReg geplanten Investitionsförderung für Schienenverkehr und ÖPNV in den nächsten Jahren*

Höhe der Förderung von Anlagen und Fahrzeugen des SPNV und ÖPNV differenziert nach der GVFG-Fahrzeugförderung, dem GVFG-Landes- und -Bundesprogramm, dem BundesschienenwegeausbauGes u.a. Finanzierungswegen; Darstellung der einzelnen Jahre ab 1996 sowie der jeweiligen Zusagen und Planungen für die Jahre bis 2010; Verteilung der Einzelprojekte mit einem Gesamtfinanzierungsvolumen von mehr als 10 Mio Euro

GrAnfr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/4846

*Kürzung der Regionalisierungsmittel verhindern*

Entwicklung der Regionalisierungsmittel des Bundes in den einzelnen Jahren seit 1998 bzw ab 2006 im Falle der Umsetzung der geplanten Kürzung der BReg, Konsequenzen für die Angebote im ÖPNV und SPNV, die Fahrpreise und Investitionsförderung; Ablehnung der Kürzung im BRat

Antr  
s. *Regionalverkehr*  
Drs 13/4868

*Nahverkehrsabgabe BW*

Einschätzung der Entwicklung des ÖPNV und SPNV angesichts beschlossener bzw drohender Kürzungen (der Regionalisierungsmittel des Bundes) und Fahrpreiserhöhungen, Prüfung und ggf Einführung von Instrumenten zur Schaffung von Benutzervorteilen für den öffentlichen Verkehr gegenüber dem motorisierten Individualverkehr, wie z.B. Nahverkehrsabgabe, Mobilitätsbonus und City-Maut; Vorlage von Handlungsempfehlungen, Ermöglichung von Modellen in Abstimmung mit den politischen Vertretern der Ballungsräume

Antr  
s. *Nahverkehrsabgabe*  
Drs 13/4950

*Angemessene Ausstattung mit Regionalisierungsmitteln sicherstellen*

Höhe der Förderung der Investitions- und Betriebskosten aus Regionalisierungsmitteln des Bundes seit 2001; Eintreten für eine bedarfsgerechte Förderung zur Erhaltung und Weiterentwicklung des ÖPNV-Angebots

Antr  
s. *Regionalverkehr*  
Drs 13/4952

*Controlling im Schienenpersonennahverkehr*

Ergebnisse des Controllings bis zum diesjährigen Fahrplanwechsel differenziert nach Strecken mit einer Leistungsauf- und -abwertung; Ausweitung des Systems auf die vom Land bestellten Verkehre bei nichtbundeseigenen Eisenbahnunternehmen

KlAnfr  
s. *Controlling*  
Drs 13/5000

*Semestertickets im Öffentlichen Personen-Nahverkehr*

Entwicklung der ÖPNV-Nutzung von Studenten nach Einführung des Semestertickets an den einzelnen Hochschulregionen und -standorten, Höhe der jeweils anfallenden Kosten für die Studenten und die Verkehrsverbünde; Beurteilung der kleinräumigen Geltungsbereiche angesichts der zunehmenden Kooperationen zwischen Hochschulen bzw der Möglichkeit zur Einführung eines landesweit geltenden Semestertickets

Antr  
s. *Fahrausweis*  
Drs 13/5017

*GVFG-Mittel für den RegBez Tübingen*

Höhe der o.g. Zuweisungen an Verkehrsunternehmen und Gebietskörperschaften für ÖPNV-Projekte seit 2001, Vergleich des Antragstaus mit der Situation landesweit; Befriedigung des Nachholbedarfs im RegBez Tübingen durch eine verstärkte Förderung bzw Bedienung von Anträgen, insbes für kleinere, effiziente Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV wie z.B. den Haltepunkt Behördenzentrum/Sportzentrum in Tübingen

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/5024

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-  
Geänderter Vorschlag für eine VO des Europäischen Parlaments und des Rates über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße (KOM(2005)319 endgültig)

Mittlg  
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*  
Drs 13/5067

*Vorbereitungen auf Kürzungen der Regionalisierungsmittel*

Höhe der erwarteten Kürzungen und Maßnahmen zur Kompensation ab 2007; Konsequenzen für die Angebote im ÖPNV und SPNV, die Fahrpreise und Investitionsförderung, u.a. auch für das Projekt Stuttgart 21; Chancen für Mittelrückflüsse durch Zugabbestellungen iRd Verkehrsvertrags mit der DB Regio; Umfang der eingeplanten Fördermittel nach dem GVFG für Investitionen in die ÖPNV-Infrastruktur und das Projekt Stuttgart 21 bis 2010; Bezifferung der Höhe einer angemessenen Ausstattung mit Regionalisierungsmitteln

KlAnfr  
s. *Regionalverkehr*  
Drs 13/5102

*Wirksame Maßnahmen gegen Feinstaub*

Hinwirkung auf Fahrverbote für Diesel-Fahrzeuge ohne Rußfilter bzw auf die steuerliche Förderung des Rußfilters, Überarbei-

tung der Luftreinhalte- und Aktionspläne, Förderung des Umstiegs auf den ÖPNV durch Einführung einer Citymaut und Nahverkehrsabgabe, Umrüstung der Fahrzeuge des ÖPNV auf Rußfilter oder rußfreie Antriebe, Verordnung von Tempo 30 auf innerörtlichen Straßen bei Grenzwertüberschreitungen

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/5162

*Auswirkungen von Kürzungen bei den Regionalisierungsmitteln auf die Stadt Ulm und den Alb-Donau-Kreis / ICE-Neubaustrecke Wendlingen-Ulm*

Auswirkungen der o.g. Kürzungen auf geplante ÖPNV-Projekte, Bewilligung von Zuschüssen nach dem GVFG für die Straßenbahnlinien nach Böfingen bzw auf den Kuhberg und Eselsberg sowie für die Bahnlinie Erbach-Ehingen oder Verwendung dieser Mittel für das Projekt Stuttgart 21? Frage nach dem Zeitpunkt des Baubeginns und der Fertigstellung der ICE-Neubaustrecke Wendlingen-Ulm

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/5178

*Auswirkungen der Kürzung der Regionalisierungsmittel auf den Nahverkehr in BW*

Darlegung der o.g. Beschlusslage der BReg und deren Auswirkungen auf die Angebote im ÖPNV und SPNV, Billigung der Kürzungen durch die MinPräs iRd Koalitionsvereinbarung auf Bundesebene? Frage nach konkreten Planungen zur Umsetzung der Kürzungen im Jahresfahrplan 2006/2007; Ablehnung der Kürzungen im BRat, Forderung einer Stabilisierung der Mittel auf heutigem Niveau, Vorlage eines Berichts über mögliche Konsequenzen der geplanten Kürzungen sowie über Einsparpotenziale im ÖPNV, insbes Ausschreibung aller Leistungen bis 2016, Erlangung der Zuständigkeit für die Gleis- und Bahnhofsinfrastruktur, Reduzierung der Zahl der Verkehrsverbünde, Ermöglichung einer City-Maut und Nahverkehrsabgabe

Antr  
s. *Regionalverkehr*  
Drs 13/5203

*Angebotsverbesserung beim ÖPNV*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 47

*Befürchtung einer Bindung von Mitteln für Stuttgart 21 zulasten von ÖPNV-Projekten*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 98

*Controlling im Schienenpersonennahverkehr*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 546 548 550 551

*Beitrag des ÖPNV zur Luftreinhaltung, Begrüßung des Übergewichts der Ausgaben für den ÖPNV im Vergleich zum Straßenbau, Notwendigkeit einer Qualitätsoffensive beim ÖPNV*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1021 1023 1028-1031 1033 1037 1038 1078

*Würdigung des ÖPNV im Raum Karlsruhe, Bezeichnung als beispielgebend in Europa, Weiterführung der Züge über RPF ins Elsass, Fortsetzung der Erfolgsgeschichte des ÖPNV nach der Revision des RegionalisierungsGes*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1514 1517 1518 1523 1560-1570

*Vergleich der Investitionen in den ÖPNV und Straßenbau, Feststellung einer Kürzung der Mittel des Bundes für den ÖPNV*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1830 1838

*Feststellung einer Effizienzsteigerung des ÖPNV nach Übernahme der Kompetenz und Mittel vom Bund; behindertengerechter Ausbau des ÖPNV*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2539 2540 2547

*Kritik an der Kürzung der Fördermittel für den ÖPNV*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2654

*Würdigung der Verbesserungen im ÖPNV mit Regionalisierungsmitteln des Bundes, Lob für die Fahrradmitnahme im Nahverkehr*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3642 3649 3650 3653

*Beklagung der Streichung von Investitionen für den ÖPNV im Vermittlungsausschuss; Ausbau des SPNV mit Geldern des Bundes*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4015 4021 4040 4067 4071 4073 4074

*Beklagung der Streichung von Investitionen für den ÖPNV im Vermittlungsausschuss*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4097 4102 4110-4120

*Zuwächse im ÖPNV, Höhe der Verkehrsverbundförderung, Harmonisierung der Tarife und Anstreben großräumiger Verbünde, Kürzung der Investitionsmittel im ÖPNV*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4320-4322 4327-4329 4333-4335 4338-4340

*Forderung nach Übertragung der Zuständigkeit für den ÖPNV auf die Regionen, Höhe der ÖPNV-Umlage der Gemeinden in der Region Stuttgart*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4929 4930 4937

*Kritik an der Kürzung der Fördermittel für den ÖPNV*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5064

*Finanzierungsprobleme im Nahverkehr, Befürchtung der Kürzung von ÖPNV-Projekten zugunsten von Stuttgart 21*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6057 6059 6060 6064-6066 6068 6075-6077

*Spitzenstellung des Landes beim ÖPNV, Fortführung der Vernetzung der Verkehrsverbünde*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6409 6420

*Beklagung einer Vernachlässigung des ÖPNV, Notwendigkeit der Umschichtung von mehr Landesmitteln bzw Verwendung der Einnahmen aus einer City-Maut*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6717 6722 6723

*Auswirkungen der Kürzungen des Bundes bei den Regionalisierungsmitteln auf den ÖPNV in BW, Bewertung des ÖPNV als Erfolgsgeschichte seit Erlangung der Zuständigkeit 1996*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7870-7879

*Lob für das Projekt KONUS zur kostenlosen Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs mit der Gästekarte im Südschwarzwald, Abwendung der Pläne des Bundes zur Kürzung der Regionalisierungsmittel*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7958 7965

## Pestizid

s. Pflanzenbehandlungsmittel

## Petition

*Beschlussempfehlungen und Berichte des Petitionsausschusses zu verschiedenen Eingaben*

Drs 13/22 (23 S.) PIPr 13/8 19.07.2001 S. 321

Drs 13/66 (43 S.) PIPr 13/8 19.07.2001 S. 321

Drs 13/67 (55 S.) PIPr 13/8 19.07.2001 S. 321

Drs 13/68 (41 S.) PIPr 13/8 19.07.2001 S. 321

Drs 13/69 (46 S.) PIPr 13/8 19.07.2001 S. 321

Drs 13/70 (47 S.) PIPr 13/8 19.07.2001 S. 321

Drs 13/71 (48 S.) PIPr 13/8 19.07.2001 S. 321

Drs 13/72 (38 S.) PIPr 13/8 19.07.2001 S. 321

Drs 13/73 (24 S.) PIPr 13/8 19.07.2001 S. 321

Drs 13/74 (15 S.) PIPr 13/8 19.07.2001 S. 321

Drs 13/299 (37 S.) PIPr 13/11 25.10.2001 S. 497

Drs 13/300 (45 S.) PIPr 13/11 25.10.2001 S. 497

Drs 13/301 (42 S.) PIPr 13/11 25.10.2001 S. 497

Drs 13/302 (42 S.) PIPr 13/11 25.10.2001 S. 497

Drs 13/303 (20 S.) PIPr 13/11 25.10.2001 S. 497

Drs 13/304 (24 S.) PIPr 13/11 25.10.2001 S. 497

Drs 13/305 (12 S.) PIPr 13/11 25.10.2001 S. 497

Drs 13/415 (41 S.) PIPr 13/13 15.11.2001 S. 634

Drs 13/416 (38 S.) PIPr 13/13 15.11.2001 S. 634

Drs 13/417 (45 S.) PIPr 13/13 15.11.2001 S. 634

Drs 13/418 (21 S.) PIPr 13/13 15.11.2001 S. 634

Drs 13/478 (23 S.) PIPr 13/15 13.12.2001 S. 794

Drs 13/479 (32 S.) PIPr 13/15 13.12.2001 S. 794

Drs 13/480 (39 S.) PIPr 13/15 13.12.2001 S. 794

Drs 13/481 (33 S.) PIPr 13/15 13.12.2001 S. 794

Drs 13/482 PIPr 13/15 13.12.2001 S. 794

Drs 13/540 (13 S.) PIPr 13/15 13.12.2001 S. 794

Drs 13/541 (18 S.) PIPr 13/15 13.12.2001 S. 794

Drs 13/642 (19 S.) PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

Drs 13/704 (13 S.) PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

Drs 13/749 (32 S.) PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

Drs 13/750 (38 S.) PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

Drs 13/792 (33 S.) PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

Drs 13/793 (46 S.) PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

Drs 13/794 (28 S.) PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

Drs 13/795 (46 S.) PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

Drs 13/796 (14 S.) PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

Drs 13/908 (37 S.) PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

Drs 13/909 (36 S.) PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

Drs 13/910 (25 S.) PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

Drs 13/911 (13 S.) PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

Drs 13/961 (32 S.) PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1570

Drs 13/970 (17 S.) PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1570

Drs 13/982 (36 S.) PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1570

Drs 13/983 (46 S.) PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1570

Drs 13/998 (44 S.) PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1731

Drs 13/999 (35 S.) PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1731

Drs 13/1000 (13 S.) PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1731

Drs 13/1110 (13 S.) PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1892

Drs 13/1111 (23 S.) PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1892

Drs 13/1154 (30 S.) PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1892

Drs 13/1155 (25 S.) PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1892

Drs 13/1156 (34 S.) PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1892

Drs 13/1354 (32 S.) PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

Drs 13/1355 (35 S.) PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

Drs 13/1356 (38 S.) PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

- Drs 13/1357 (36 S.) PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029  
 Drs 13/1358 (59 S.) PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029  
 Drs 13/1359 (16 S.) PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029  
 Drs 13/1438 (29 S.) PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200  
 Drs 13/1439 (43 S.) PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200  
 Drs 13/1440 (39 S.) PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200  
 Drs 13/1441 (23 S.) PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200  
 Drs 13/1442 (11 S.) PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200  
 Drs 13/1531 (19 S.) PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2353  
 Drs 13/1573 (39 S.) PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2353  
 Drs 13/1574 (25 S.) PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2353  
 Drs 13/1575 (13 S.) PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2353  
 Drs 13/1659 (20 S.) PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524  
 Drs 13/1668 (28 S.) PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524  
 Drs 13/1669 (36 S.) PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524  
 Drs 13/1670 (20 S.) PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524  
 Drs 13/1736 (10 S.) PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2692  
 Drs 13/1765 (21 S.) PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2692  
 Drs 13/1766 (30 S.) PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2692  
 Drs 13/1767 (31 S.) PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2692  
 Drs 13/1864 (17 S.) PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2891  
 Drs 13/1899 (33 S.) PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2891  
 Drs 13/1900 (28 S.) PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2891  
 Drs 13/1901 (24 S.) PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2891  
 Drs 13/1902 (21 S.) PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2891  
 Drs 13/2014 (32 S.) PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3064  
 Drs 13/2015 (27 S.) PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3064  
 Drs 13/2016 (34 S.) PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3064  
 Drs 13/2017 (21 S.) PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3064  
 Drs 13/2018 (27 S.) PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3064  
 Drs 13/2079 (19 S.) PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3138  
 Drs 13/2080 (18 S.) PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3138  
 Drs 13/2081 (28 S.) PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3138  
 Drs 13/2082 (35 S.) PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3138  
 Drs 13/2152 (10 S.) PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3303  
 Drs 13/2217 (24 S.) PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449  
 Drs 13/2218 (28 S.) PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449  
 Drs 13/2219 (39 S.) PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449  
 Drs 13/2220 (19 S.) PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449  
 Drs 13/2411 (16 S.) PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3774  
 Drs 13/2416 (11 S.) PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3597  
 Drs 13/2423 (23 S.) PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3597  
 Drs 13/2424 (16 S.) PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3597  
 Drs 13/2425 (25 S.) PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3597  
 Drs 13/2426 (29 S.) PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3597  
 Drs 13/2427 (27 S.) PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3597  
 Drs 13/2428 (35 S.) PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3597  
 Drs 13/2429 (39 S.) PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3597  
 Drs 13/2516 (39 S.) PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3774  
 Drs 13/2517 (35 S.) PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3774  
 Drs 13/2518 (38 S.) PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3774  
 Drs 13/2584 (42 S.) PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932  
 Drs 13/2624 (34 S.) PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932  
 Drs 13/2625 (30 S.) PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932  
 Drs 13/2626 (41 S.) PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932  
 Drs 13/2696 (12 S.) PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082  
 Drs 13/2708 (19 S.) PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082  
 Drs 13/2709 (39 S.) PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082  
 Drs 13/2800 (19 S.) PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4440  
 Drs 13/2944 (30 S.) PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4604  
 Drs 13/2945 (37 S.) PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4604  
 Drs 13/2946 (37 S.) PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4604  
 Drs 13/2947 (24 S.) PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4604  
 Drs 13/2948 (34 S.) PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4604  
 Drs 13/2949 (42 S.) PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4604  
 Drs 13/3026 (17 S.) PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768  
 Drs 13/3041 (20 S.) PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768  
 Drs 13/3042 (30 S.) PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768  
 Drs 13/3043 (49 S.) PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768  
 Drs 13/3125 (21 S.) PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4894  
 Drs 13/3137 (26 S.) PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4894  
 Drs 13/3138 (32 S.) PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4894  
 Drs 13/3139 (21 S.) PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4894  
 Drs 13/3215 (24 S.) PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4960  
 Drs 13/3216 (36 S.) PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4960  
 Drs 13/3221 (15 S.) PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4960  
 Drs 13/3279 (12 S.) PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5113  
 Drs 13/3287 (31 S.) PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5113  
 Drs 13/3288 (38 S.) PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5113  
 Drs 13/3289 (20 S.) PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5113  
 Drs 13/3380 (30 S.) PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319  
 Drs 13/3395 (21 S.) PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319  
 Drs 13/3396 (34 S.) PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319  
 Drs 13/3397 (28 S.) PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319  
 Drs 13/3398 (22 S.) PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319  
 Drs 13/3520 (18 S.) PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5487  
 Drs 13/3580 (39 S.) PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5487  
 Drs 13/3581 (31 S.) PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5487  
 Drs 13/3582 (29 S.) PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5487  
 Drs 13/3583 (34 S.) PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5487  
 Drs 13/3584 (15 S.) PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5487  
 Drs 13/3666 (33 S.) PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635  
 Drs 13/3700 (27 S.) PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635  
 Drs 13/3701 (32 S.) PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635  
 Drs 13/3702 (29 S.) PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635  
 Drs 13/3799 (10 S.) PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791  
 Drs 13/3810 (31 S.) PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791  
 Drs 13/3811 (30 S.) PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791  
 Drs 13/3812 (46 S.) PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791  
 Drs 13/3813 PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791  
 Drs 13/3996 (17 S.) PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6199  
 Drs 13/4116 (32 S.) PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6340  
 Drs 13/4117 (41 S.) PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6340  
 Drs 13/4118 (32 S.) PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6340  
 Drs 13/4119 (20 S.) PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6340  
 Drs 13/4120 (24 S.) PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6340  
 Drs 13/4218 (28 S.) PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6533  
 Drs 13/4239 (29 S.) PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6533  
 Drs 13/4240 (28 S.) PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6533  
 Drs 13/4241 (28 S.) PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6533  
 Drs 13/4242 (29 S.) PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6533  
 Drs 13/4243 (29 S.) PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6533  
 Drs 13/4317 (33 S.) PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700  
 Drs 13/4318 (32 S.) PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700  
 Drs 13/4319 (50 S.) PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700  
 Drs 13/4347 (22 S.) PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700  
 Drs 13/4420 PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875  
 Drs 13/4421 (34 S.) PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875  
 Drs 13/4422 (37 S.) PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875  
 Drs 13/4423 (41 S.) PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875  
 Drs 13/4510 (12 S.) PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7040  
 Drs 13/4511 (38 S.) PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7040  
 Drs 13/4512 (39 S.) PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7040  
 Drs 13/4513 (22 S.) PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7040  
 Drs 13/4660 (35 S.) PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7198  
 Drs 13/4661 (31 S.) PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7198  
 Drs 13/4662 (41 S.) PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7198  
 Drs 13/4663 (36 S.) PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7198

Drs 13/4664 (32 S.) PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7198  
 Drs 13/4775 (43 S.) PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366  
 Drs 13/4776 (47 S.) PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366  
 Drs 13/4777 (35 S.) PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366  
 Drs 13/4778 (25 S.) PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366  
 Drs 13/4779 (30 S.) PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366  
 Drs 13/4790 PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366  
 Drs 13/4830 (28 S.) PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552  
 Drs 13/4831 (35 S.) PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552  
 Drs 13/4832 PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552  
 Drs 13/4903 PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7644  
 Drs 13/4972 (29 S.) PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859  
 Drs 13/4973 (25 S.) PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859  
 Drs 13/4974 (26 S.) PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859  
 Drs 13/5031 (31 S.) PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859  
 Drs 13/5032 (29 S.) PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859  
 Drs 13/5033 (10 S.) PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859  
 Drs 13/5035 (15 S.) PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859  
 Drs 13/5094 (24 S.) PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8010 8011  
 Drs 13/5095 (32 S.) PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8010 8011  
 Drs 13/5096 (44 S.) PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8010 8011  
 Drs 13/5097 PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8010 8011  
 Drs 13/5098 (14 S.) PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8010 8011  
 Drs 13/5107 (63 S.) PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8010 8011  
 Drs 13/5149 (23 S.) PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8010 8011

#### Stellungnahmen zu Beschl des Ltg betr Petitionen

Mittlg LReg 25.07.2001 Drs 13/192  
 Mittlg LReg 08.07.2002 Drs 13/1271  
 Mittlg LReg 13.08.2002 Drs 13/1301  
 Mittlg LReg 17.04.2003 Drs 13/2022  
 Mittlg LReg 12.05.2003 Drs 13/2074  
 Mittlg LReg 30.07.2003 Drs 13/2363  
 Mittlg LReg 12.09.2003 Drs 13/2431  
 Mittlg LReg 07.10.2003 Drs 13/2495  
 Mittlg LReg 23.12.2003 Drs 13/2780  
 Mittlg LReg 12.01.2004 Drs 13/2794  
 Mittlg LReg 27.02.2004 Drs 13/2963  
 Mittlg LReg 08.03.2004 Drs 13/3001  
 Mittlg LReg 11.03.2004 Drs 13/3014  
 Mittlg LReg 27.07.2004 Drs 13/3461  
 Mittlg LReg 21.10.2004 Drs 13/3566  
 Mittlg LReg 30.09.2004 Drs 13/3628  
 Mittlg LReg 13.12.2004 Drs 13/3893  
 Mittlg LReg 20.12.2004 Drs 13/3927  
 Mittlg LReg 20.12.2004 Drs 13/3928  
 Mittlg LReg 20.12.2004 Drs 13/3939  
 Mittlg LReg 27.01.2005 Drs 13/3984  
 Mittlg LReg 27.01.2005 Drs 13/3985  
 Mittlg LReg 25.07.2005 Drs 13/4551  
 Mittlg LReg 17.10.2005 Drs 13/4758  
 Mittlg LReg 21.11.2005 Drs 13/4861  
 Mittlg LReg 28.02.2006 Drs 13/5220  
 Mittlg LReg 17.05.2006 Drs 13/5242

#### Mündlicher Bericht des Vorsitzenden des Petitionsausschusses gemäß § 69 GeschO und Aussprache

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3880-3886 (Anlage S. 3933-3939)  
 PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7793-7804 (Anlage S. 7860-7867)

#### *Erlass einer RechtsVO über die Einrichtung einer Härtefallkommission nach § 23 a Aufenthaltsges*

Gründe und Auswirkungen der Verzögerung der Einrichtung des o.g. Gremiums, Zahl und spätere Abarbeitung der zurückgestellten ausländerrechtlichen Petitionen und Anträge auf Erteilung oder Verlängerung von Aufenthaltsrechten, Erfahrungen aus anderen BLändern; unverzügliche Einrichtung der Kommission: Besetzung mit Vertretern der Kirchen, der Wohlfahrtspflege, des Arbeitskreises Asyl u.a. Flüchtlingsexperten; Einrichtung einer Geschäftsstelle beim IM; Regelung von Geschäftsordnungsfragen und Kompetenzen; jährliche Berichtsvorlage

Antr  
 s. *Kommission*  
 Drs 13/4130

#### *Ablehnung der abschlägigen BeschEmpf des PetA zum Windpark Altensteig-Simmersfeld*

s. *Windkraftanlage*  
 PIPr 13/109 S. 8010

#### *Begleitung der Härtefallkommission durch den PetA; Ablehnung der abschlägigen BeschEmpf des PetA zum Windpark Altensteig-Simmersfeld*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8003 8004 8007 8010 8011

#### **Pfändung**

s. *Vollstreckung von Forderungen*

#### **Pfaffenweiler**

#### *Gerechte Verteilung der Verkehrslasten in der Raumschaft Pfaffenweiler, Schallstadt, Ehrenkirchen*

Bedeutung, Finanzierbarkeit, Chancen und Zeitpunkt einer Realisierung des Ausbaus der L 125 zwischen Schallstadt und Ehrenkirchen sowie der Ortsumfahrung von Schallstadt-Wolfenweiler; Bewertung der vorgeschlagenen Varianten

KIAnfr  
 s. *Straßenverkehr*  
 Drs 13/1559

#### *Ortsumfahrungen B 3/Ausbau L 125*

Planungsstand und Verlagerungseffekte der o.g. Maßnahmen für die betroffenen Gemeinden Schallstadt, Bad Krozingen, Norsingen und Pfaffenweiler; Prüfung einer Verlegung der B 3 auf die Trasse der jetzigen L 125, Verbesserung des Anwohnerschutzes im Bereich Pfaffenweiler, Anstreben eines Moratoriums für die Planung der Ortsumfahrung Schallstadt im Zuge der B 3 und L 125

Antr  
 s. *Ortsumgehung*  
 Drs 13/4437

#### **Pferd**

s.a. *Pferdesport*  
 s.a. *Pferdezucht*

#### *Erhaltung und Förderung der Biodiversität in der Landwirtschaft*

Bewahrung von heute kaum noch verbreiteten Nutztierassen, wie z.B. das Limpurger Rind oder das Schwarzwälder Kaltblutpferd, vor dem Aussterben

Antr  
s. Artenschutz  
Drs 13/4886

## Pferderennsport

s. Pferdesport

## Pferdesport

Bericht des FM zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 12)

Aufwendungen für einen Reiterhof (Drs 12/5701 Nr. IX)

Mittlg  
s. Landeseigene Domäne  
Drs 13/41

*Nutzung der Einrichtung des Landgestüts Marbach*

Personalausstattung und Auslastung des Gestüts, Entwicklung der Einnahmen aus der Hengstparade u.a. Veranstaltungen sowie der Pferdezucht in den letzten drei Jahren; Öffnung für die Jugendarbeit der Reitsportvereine, Ermöglichung von Turnieren und Freizeiten

Antr  
s. Pferdezucht  
Drs 13/1805

Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag  
Verkauf des Islandpony-Hofs im Albtal  
s. Landeseigene Domäne  
Drs 13/1873

*Fern- und Regionalreitwegenetze in BW*

Darlegung der geplanten und ausgewiesenen Reitwege in BW, Frage nach einer offiziellen Reitwegkarte auch für die touristische Nutzung, Vernetzung der Fernreitwege mit denen der angrenzenden BLänder

KlAnfr  
s. Reitweg  
Drs 13/2564

Haushalt 2004; Epl 12  
Verkauf des Islandpony-Hofs im Albtal  
s. Landeseigene Domäne  
Drs 13/2812

*Ges zur Neuordnung des Naturschutzrechts und zur Änd weiterer Vorschriften*

Außerkräfttreten der VogelberingungsVO und ReitschadenausgleichsVO

GesEntw  
s. Naturschutzrecht  
Drs 13/4768

*Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit des Pferderennsports in Iffezheim, Erhöhung der Rückerstattung der Rennwettsteuer*  
PIPr 13/9 26.09.2001 S. 331

*Verschiebung einer Neuregelung des Reitens im Wald iR einer Änderung des LandeswaldGes*  
PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2871

*Aufhebung des Wegegebots beim Reiten im Wald, Anmahnung eines rücksichtsvollen Verhaltens der Reiter*  
PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7268 7272

## Pferdetoto

s. Sportwette

## Pferdewette

s. Sportwette

## Pferdezucht

Bericht des FM zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 12)

Aufwendungen für einen Reiterhof (Drs 12/5701 Nr. IX)

Mittlg  
s. Landeseigene Domäne  
Drs 13/41

*Nutzung der Einrichtung des Landgestüts Marbach*

Personalausstattung und Auslastung des Gestüts, Entwicklung der Einnahmen aus der Hengstparade u.a. Veranstaltungen sowie der Pferdezucht in den letzten drei Jahren; Öffnung für die Jugendarbeit der Reitsportvereine, Ermöglichung von Turnieren und Freizeiten

Antr Dr. Carmina Brenner u.a. CDU 19.02.2003 und Stellungnahme MLR Drs 13/1805  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 29.04.2003 Drs 13/2139 S. 49 50  
PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3303

Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag  
Verkauf des Islandpony-Hofs im Albtal  
s. Landeseigene Domäne  
Drs 13/1873

Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag  
Prüfung von Alternativen für die zukünftige Bewirtschaftungsform des Haupt- und Landgestüts Marbach  
EAntr GRÜNE 10.03.2003 Drs 13/1873-N 60 S. 122 123  
EAntr GRÜNE 25.03.2003 Drs 13/1926-33 S. 52 53  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

Haushalt 2004; Epl 12  
Verkauf des Islandpony-Hofs im Albtal  
s. Landeseigene Domäne  
Drs 13/2812

Haushalt 2005 und 2006; Epl 08  
Verbesserung der Einnahmen und Reduzierung des Zuschussbedarfs beim Haupt- und Landgestüt Marbach  
EAntr GRÜNE 21.01.2005 Drs 13/4008-20 S. 48 49  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6079-6101

*Wirtschaftliche Perspektive für das Haupt- und Landgestüt Marbach*  
Überführung in eine Gesellschaft privaten Rechts, Übertragung der vollen unternehmerischen Verantwortung auf die Geschäftsführung, Budgetierung und Reduzierung der Zuschüsse, Hinwirkung auf eine Kapitalbeteiligung des Pferdezuchtverbands und benachbarter Gemeinden sowie auf ein Tourismus- und Mar-

kettingkonzept, Übertragung der nicht selbst genutzten Liegenschaften an die Landes-Immobilien-gesellschaft

Antr GRÜNE 24.06.2005 und Stellungnahme MLR Drs 13/4439  
 BeschlEmpf und Bericht LandwA 14.12.2005 Drs 13/5052 S. 55 56  
 PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859

*Vorschlag zur Veräußerung eines an den Züchter von Island-Pferden verpachteten Hofgrundstücks; Reduzierung der Zuschüsse an das Gestüt Marbach*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2702 2710 2711 2742

*Sparvorgaben für das Haupt- und Landgestüt Marbach*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6088

## Pfister, Ernst MdL FDP/DVP

*Berufung und Vereidigung von Ernst Pfister zum/als Wirtschaftsminister*

s. *Wirtschaftsminister*  
 PIPr 13/73 S. 5133

*Berufung und Vereidigung von Ernst Pfister zum/als Wirtschaftsminister*

s. *Wirtschaftsminister*  
 PIPr 13/91 S. 6399

*Glückwünsche zum Geburtstag*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6461

## Pflanze

s.a. *Baum*

s.a. *Pflanzenbehandlungsmittel*

s.a. *Pflanzenkrankheit*

s.a. *Pflanzenschädling*

*Landwirtschaft ohne Gentechnik in BW*

Bewertung der EU-Freisetzungsrichtlinie und des von der BReg beschlossenen GentechnikGes und deren Umsetzung; Ausgestaltung, Zuständigkeiten und Kosten der Überwachung des Anbaus von gentechnisch veränderten Pflanzen; Beurteilung der Grenzwerte für gentechnische Verunreinigungen in Futter- und Lebensmitteln sowie Saatgut; Maßnahmen und Empfehlungen zum freiwilligen Verzicht auf gentechnisch veränderte Organismen in der Landwirtschaft und Lebensmittelherstellung, entsprechende Anwendung der Förderinstrumente und Qualitätssiegel, Ausschluss von GVO im Speiseangebot der Behördenkantinen

Antr  
 s. *Gentechnologie*  
 Drs 13/2903

*Umweltschutz durch Fortschritt - Biotechnologie in BW*

Zahl, Ziele und Ergebnisse sowie Überwachung der Freisetzungsversuche mit gentechnisch veränderten Organismen in den letzten zehn Jahren; Abwägung der Chancen und Risiken; Hinwirkung auf Umsetzung der Freisetzung-Richtlinie der EU in deutsches Recht

Antr  
 s. *Biotechnologie*  
 Drs 13/1848

*Förderung der Gentechnik durch die LReg*

Bewertung einer britischen Studie zum Anbau gentechnisch veränderter Pflanzensorten; Stellenwert der genetischen Veränderung von Lebensmitteln in verschiedenen Programmen; Kosten und Finanzierungsanteil der LStiftung und der chemischen Industrie beim Projekt „BioLab“; Art der Projekte und Kostenträger der Landesgesellschaft BIOPRO und der Biotechnologie-Offensive; ausgewogene Darstellung der Chancen und Risiken der Gentechnik im Projekt „BioLab“; Verzicht auf den Mitteleinsatz der LStiftung für versteckte Nachwuchswerbung bestimmter Industriezweige sowie auf die weitere Förderung der Erforschung gentechnisch veränderter Mikroorganismen

Antr  
 s. *Gentechnologie*  
 Drs 13/2723

*Zukunft der Imkerei bei Verwendung gentechnologisch veränderten Saatguts und Pflanzenmaterials in der Landwirtschaft*

Entwicklung der haupt- und nebenberuflich betriebenen Imkerei, Anteil der in ökologisch orientierten Anbauverbänden organisierten Imker mit einer Vermarktung entsprechend qualitativer Produkte; Konsequenzen der Anwendung gentechnisch veränderter Organismen in der Landwirtschaft; Höhe und Träger der Kosten für zusätzliche Untersuchungen auf Verunreinigungen; Anstrengung eines freiwilligen Verzichts auf den Einsatz von GVO in Gesprächen mit den Landwirten

Antr  
 s. *Bienenzucht*  
 Drs 13/2876

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur; zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der VO zur Durchführung des Ges über forstliches Saat- und Pflanzgut

GesEntw  
 s. *Verwaltungsreform*  
 Drs 13/3201

*Freiwilliger Verzicht auf Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen (GVO) in BW*

Unterstützung der Landwirte und deren Verbände mit o.g. Zielsetzung; Erarbeitung von Vorschlägen für eine gentechnikfreie Landwirtschaft bzw Erhaltung des HQZ als Gütesiegel für gentechnikfreie Produkte

Antr  
 s. *Gentechnologie*  
 Drs 13/3472

*Gentechnik durch die Hintertür - verbotene Einführung von gentechnisch veränderten Organismen?*

Ungenehmigte Einfuhr von o.g. Zucchini-saatgut durch die niedersächsische Tochterfirma des US-Unternehmens Monsanto, Reaktionen der zuständigen Länderbehörden, Erfolgskontrolle der Rückrufaktion; vorbeugende Maßnahmen zur Verhinderung des Imports und Einsatzes von entsprechendem Saatgut

Antr  
 s. *Gentechnologie*  
 Drs 13/4686

*Erhaltung und Förderung der Biodiversität in der Landwirtschaft*

Anreize und Maßnahmen zur Erhaltung der Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren auf Ackerflächen, Grünland, im Wein- und

Obstbau; Strategien zur Erhaltung und Mehrung des Bestands alter Obstsorten; Bewahrung von heute kaum noch verbreiteten Nutztierassen, wie z.B. das Limpurger Rind oder das Schwarzwälder Kaltblutpferd, vor dem Aussterben

Antr  
s. *Artenschutz*  
Drs 13/4886

#### *Haltung der LReg zur Agro-Gentechnik*

Frage nach dem Stand der (bisher als noch offen bezeichneten) Meinungsbildung des MinPräs bzw der möglichen Vereinbarkeit mit der zur Agrogentechnik positiven Haltung des Landwirtschaftsministers; Unterstützung der Bestrebungen um freiwillige Vereinbarungen von Landwirten zum Verzicht auf den Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen? Konsequenzen aus dem zu erwartenden Scheitern der Koexistenz von konventioneller/ökologischer Landwirtschaft und Gentechnik; Festhalten am bestehenden GentechnikGes im BRat, insbes an der Haftungsregelung; Verzicht auf Werbung für die Agrogentechnik bis zur Klärung der Haltung des MinPräs

Antr  
s. *Gentechnologie*  
Drs 13/5064

#### *Chancen und Risiken des Anbaus gentechnisch veränderter Pflanzen*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4560-4567 4592 4593 4595-4598

#### *Risiken und Chancen des Anbaus von gentechnisch veränderten Pflanzen, Verneinung einer möglichen Koexistenz von konventioneller Landwirtschaft und Gentechnik*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7457-7460 7463-7467 7470 7472-7474

### **Pflanzenbehandlungsmittel**

#### *s.a. Schädlingsbekämpfung*

*Ges zur Umstellung landesrechtlicher Vorschriften auf Euro und zur Änd des FischereiGes (EuromstellungsGes BW -EurUG-)*  
Änd des Ges über die Einschränkung der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln

GesEntw  
s. *Währung*  
Drs 13/313

#### *Verwendung von in Deutschland nicht zugelassenen Pflanzenschutzmitteln im Obstbau*

Herkunft, Zusammensetzung und Einsatzregionen o.g. Mittel und Wirkstoffe; Auswirkungen auf die Marktfähigkeit der Produkte und das HQZ; Zeitpunkt der Information und Maßnahmen der zuständigen Lebensmittelüberwachungsbehörden; Vermarktung von entsprechend behandeltem Obst, u.a. auch mit dem hier verbotenen Wirkstoff Plantomyzin, aus anderen EU-Ländern in Deutschland; Hinwirkung auf besondere Kennzeichnungspflichten bzw Harmonisierung des EU-weiten Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln

Antr FDP/DVP 22.11.2001 und Stellungnahme MLR Drs 13/469  
PIPr 13/14 12.12.2001 S. 646-661  
BeschlEmpf und Bericht LandwA 10.04.2002 Drs 13/997 S. 46-49  
PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1731

*Einsatz unerlaubter Spritzmittel in der Obstbauregion Bodensee*  
Zeitpunkt der Information über o.g. Praktiken und Maßnahmen des MLR und nachgeordneter Behörden; Verschärfung der Vergabe- und Anwendungskriterien des HQZ und Verstärkung der Kontrollen; Bewertung des Vertriebs illegaler Spritzmittel über WLZ-Verkaufsstellen, Erkenntnisse über solche Mittel aus Nicht-EU-Ländern; Einrichtung eines Umstellungsprogramms auf ökologischen Landbau für Obstbauern; Änd des AusführungsGes zum Lebensmittel- und BedarfsgegenständeGes zur Erleichterung von Verbraucherwarnungen

Antr GRÜNE 23.11.2001 und Stellungnahme MLR Drs 13/474  
PIPr 13/14 12.12.2001 S. 646-661  
BeschlEmpf und Bericht LandwA 10.04.2002 Drs 13/997 S. 46-49  
PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1731

#### *Verbrauchertäuschung im Erwerbsobstbau in der Bodenseeregion und Informationspolitik der LReg*

Verwendung unerlaubter Pflanzenschutz- und ertragssteigernder Spritzmittel, Falschdeklaration von Obst und Gemüse: Auflistung der Betriebe, Anteil der Produzenten nach dem HQZ, Zeitpunkt der Information und Maßnahmen des MLR und nachgeordneter Behörden

Antr  
s. *Obstbau*  
Drs 13/476

#### *Zulassung und Verfügbarkeit von Pflanzenschutzmitteln*

Wettbewerbsnachteile der Landwirtschaft durch die fehlende bzw restriktive Zulassung notwendiger Pflanzenschutzmittel im Obst- und Gemüsebau im Vergleich zu anderen EU-Staaten sowie durch Import und Vermarktung von mit hier verbotenen Mitteln behandelten Produkten aus diesen Ländern; Unterstützung der heimischen Erzeuger

Antr Helmut Kiefl u.a. CDU 28.11.2001 und Stellungnahme MLR Drs 13/499  
BeschlEmpf und Bericht LandwA 10.04.2002 Drs 13/997 S. 46-49  
PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1731

#### *Versäumnisse der LReg in der Informationspolitik im Spritzmittelkandal des baden-württembergischen Obstbaus*

Aktuelle Debatte beantragt von den GRÜNEN  
PIPr 13/14 12.12.2001 S. 646-661

#### *Gefahr durch Feuerbrand im Obstbau*

Darlegung o.g. Gefahren und Existenzbedrohung von Obstbauern in BW, insbes in der Bodenseeregion; Begründung des Verbots von Plantomycin, Stand der Forschung um Alternativpräparate, Eintreten für eine Modifikation der HöchststückstandsmengenVO beim Honiggrenzwert

Antr  
s. *Pflanzenkrankheit*  
Drs 13/743

#### *Unerlaubter Einsatz von Pflanzenschutzmitteln in der Bodenseeregion*

Umfang und Zeitpunkt der Information des MLR und nachgeordneter Behörden, des Landesbauernverbands und Obstbauernverbands; angewandte Grenzwerte für Chlormequat bei Kernobst; Maßnahmen der Lebensmittelüberwachung und zur Rückgewinnung des Vertrauens der Verbraucher in Obst vom Bodensee, Beantragung einer Einstufung als Sonderregion



Antr Norbert Zeller u.a. SPD 14.02.2002 und Stellungnahme MLR Drs 13/744

*Kontrolle von Birnensäften*

Intensität, Ergebnisse und Konsequenzen o.g. Untersuchungen auf nicht zugelassene Spritzmittel

KlAnfr  
s. *Fruchtsaft*  
Drs 13/772

*Hagelschäden am 06. Juni 2002 in der Bodenseeregion*

Ursachen, Ausmaß und Folgen des o.g. Unwetters; Rolle des Flugverkehrs über dem Bodensee; Hilfen und künftige Schutzmöglichkeiten für die betroffenen Betriebe; Beurteilung der Gefahr des Befalls durch Feuerbrand nach Hagelschäden beim Kernobst, Ermöglichung des Einsatzes von Plantomycin

Antr  
s. *Hagel*  
Drs 13/1083

*Konsequenzen aus dem Nitrofen-Skandal für den Verbraucherschutz in BW*

Aktuelle Debatte  
s. *Verbraucherschutz*  
PIPr 13/28 S. 1651

*Zukunft der Bodenseeregion*

Entwicklung der Wasserqualität seit 1993, Bereiche und Ursachen von Badeverboten, Auswirkungen der Einträge von Arzneimitteln und Pflanzenschutzmitteln sowie der Umstellung der Förderrichtlinien Wasserwirtschaft

Antr  
s. *Bodensee*  
Drs 13/1250

*Ausbreitung und Bekämpfung der Miniermotte auf Kastanienbäumen*

Maßnahmen und Methoden zur o.g. Schädlingsbekämpfung, insbes biologische Möglichkeiten, natürliche Feinde, Pflanzenschutzmittel; Ergebnisse des EU-Projekts CONTROCAM

KlAnfr  
s. *Pflanzenschädling*  
Drs 13/1275

*Umgang mit Belastungen von Chlormequat in Birnenobst*

Intensität, Ergebnisse und Konsequenzen der staatlichen Kontrollen; Umgang mit den auch in den nächsten Jahren zu erwartenden Rückständen; Zulässigkeit der Verarbeitung von belastetem Obst zu Obstbrand

Antr  
s. *Obst*  
Drs 13/1332

*Geplanter Gifteinsatz gegen Maikäferbefall*

Ausmaß und Auswirkungen der großflächigen Ausbringung von Pestiziden in den Hardtwäldern auf Menschen, Tiere und Pflanzen; Erfolgsaussichten und Erfahrungen nach den Aktionen der letzten Jahre; Hinwirkung auf naturverträgliche Alternativen bzw Verzicht auf einen Gifteinsatz

Antr  
s. *Schädlingsbekämpfung*  
Drs 13/1881

*Schadstoffbelastung von Früherdbeeren aus dem Mittelmeerraum*

Untersuchung o.g. Importware auf Pestizidrückstände, Feststellung von verbotenen Pflanzenschutzmitteln? Beurteilung der Gesundheitsrisiken, Information der Verbraucher

Antr  
s. *Obst*  
Drs 13/2002

*Ges zur Aufhebung landesrechtlicher Vorschriften über Pflanzenschutzmittel*

Aufhebung des Gesetzes über die Einschränkung der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln und der Pflanzenschutzmittel-AusnahmeVO, Zulassung in Haus- und Kleingärten mit der Umsetzung einer EU-Richtlinie

GesEntw LReg 14.10.2003 Drs 13/2497  
1. Beratung PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3696  
2. Beratung PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3755-3758  
GesBeschl 30.10.2003 Drs 13/2574  
GBI 2003 Nr. 14 S. 705 706 (Ges vom 30.10.2003)

*Nutzung von Pflanzenschutzmitteln durch Kleingärtner*

Benötigung eines Sachkundenachweises? Vereinbarkeit dieser erforderlichen Qualifikation für Erwerbsgärtner, Landwirte und Weingärtner mit dem EU-Recht

MdlAnfr 1) Friedlinde Gurr-Hirsch CDU 11.11.2003 Drs 13/2589  
PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3891

*Stand und Entwicklung der Lebensmittelkontrolle in BW*

Gewährleistung der Lebensmittelüberwachung nach Auflösung des WKD; Verstärkung der Futtermittelüberwachung nach den Skandalen um BSE und Nitrofen?

GrAnfr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/2682

*Agrarforschung in BW*

Forschungsschwerpunkte in der Pflanzen- und Tierzucht, Pflanzenschutz- und Düngemittelforschung

Antr  
s. *Agrarforschung*  
Drs 13/2867

*Pestizidrückstände in Lebensmitteln - Verbesserung der Lebensmittelsicherheit und Verbraucherinformation in BW*

Ergebnisse und Konsequenzen der von den Untersuchungsämtern festgestellten Überschreitungen bei Paprikafrüchten, Erdbeeren, Birnen, Gurken, Salaten und Zitrusfrüchten; Herkunftsländer und Gesundheitsrisiken; Analyseverfahren und Zeitdauer bis zur Warnung der Verbraucher; Möglichkeiten für ein schnelleres Verbot für die beanstandeten Produkte; Bemühungen um eine europäische Harmonisierung der Zulassung und Höchstmengen von Pestizid-Wirkstoffen; Gewährleistung der Lebensmittelsicherheit auch nach Eingliederung des WKD in die Landratsämter im Zuge der Verwaltungsreform

Antr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/3062

*Projekt zur „verdeckten Feldbeobachtung“; Kontrolle der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln*

Rechtsgrundlage, inhaltliche Ausgestaltung, Ziele und Kosten des o.g. Projekts des Umweltbundesamts; Einbeziehung von

Vertretern der Landwirtschaft und des MLR?

Antr Friedlinde Gurr-Hirsch u.a. CDU 28.04.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/3147  
 BeschlEmpf und Bericht LandWA 23.06.2004 Drs 13/3492 S. 72 73  
 PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5487

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der Pflanzenschutz-SachkundeprüfungsVO sowie der VO zur Durchführung des PflanzenschutzGes

GesEntw  
 s. *Verwaltungsreform*  
 Drs 13/3201

*Perspektiven des ökologischen Landbaus in BW*

Vergleich zwischen konventionellem und ökologischem Landbau hinsichtlich der Belastung von Lebensmitteln mit Rückständen von Pflanzenschutzmitteln und der Grundwasserbelastung mit Nitrat

GrAnfr  
 s. *Ökologischer Landbau*  
 Drs 13/4606

*Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz in BW*

Ergebnisse und Konsequenzen der Untersuchungen von Obst und Gemüse auf Pestizidrückstände

Antr  
 s. *Lebensmittelkontrolle*  
 Drs 13/4935

*Aufdeckung des Einsatzes verbotener Spritzmittel im Obstbau durch die Lebensmittelüberwachung; Harmonisierung des Pflanzenschutzmittelrechts in der EU*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1044 1047 1049 1050 1054 1055 1058

*Beklagung des mangelnden Informationswillens der Behörden bei der Belastung von Bodenseeobst mit Pflanzenschutzmitteln und Ökogetreide mit Nitrofen; europäische Harmonisierung des Pflanzenschutzmittelrechts*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1867 1872 1873 1876 1877

*Grundwasserbelastung durch Pflanzenschutzmittelrückstände am Oberrhein*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1990

*Marktchancen ökologischer Produkte trotz des Nitrofen-Skandals, Ursachen und Konsequenzen der Verunreinigungen; Pestizidrückstände bei Früherdbeeren aus dem Mittelmeerraum*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3086 3088 3120-3124

*Notwendigkeit einer europäischen Harmonisierung des Pflanzenschutzmittelrechts*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3403 3411

*Notwendigkeit einer europäischen Harmonisierung des Pflanzenschutzmittelrechts; Reduzierung des Pflanzenschutzmitteleinsatzes mithilfe gentechnisch veränderter Pflanzen*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4555 4558 4559 4561 4562 4592 4593 4597

*Pestizidrückstände in Lebensmitteln; Effizienz der Pestizid-Untersuchungsprogramme*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5208

*Verneinung einer Reduzierung des Pestizideinsatzes mit der Gentechnik*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6646

*Reduzierung des Pflanzenschutzmitteleinsatzes mithilfe gentechnisch veränderter Pflanzen*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7463 7464

## Pflanzenkrankheit

*Gefahr durch Feuerbrand im Obstbau*

Darlegung o.g. Gefahren und Existenzbedrohung von Obstbauern in BW, insbes in der Bodenseeregion; Begründung des Verbots von Plantomycin, Stand der Forschung um Alternativpräparate, Eintreten für eine Modifikation der HöchststückstandsmengenVO beim Honiggrenzwert

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 14.02.2002 und Stellungnahme MLR Drs 13/743

*Hagelschäden am 06. Juni 2002 in der Bodenseeregion*

Ursachen, Ausmaß und Folgen des o.g. Unwetters; Rolle des Flugverkehrs über dem Bodensee; Hilfen und künftige Schutzmöglichkeiten für die betroffenen Betriebe; Beurteilung der Gefahr des Befalls durch Feuerbrand nach Hagelschäden beim Kernobst, Ermöglichung des Einsatzes von Plantomycin

Antr  
 s. *Hagel*  
 Drs 13/1083

*Birnenverfall - Streuobstwiesen*

Stopp des Birnenverfalls durch Phytoplasmen

Antr Frieder Birzele u.a. SPD 22.12.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/3921  
 BeschlEmpf und Bericht LandWA 09.03.2005 Drs 13/4312 S. 51  
 PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

## Pflanzenschädling

*s.a. Schädlingsbekämpfung*

*Ausbreitung und Bekämpfung der Miniermotte auf Kastanienbäumen*

Maßnahmen und Methoden zur o.g. Schädlingsbekämpfung, insbes biologische Möglichkeiten, natürliche Feinde, Pflanzenschutzmittel; Ergebnisse des EU-Projekts CONTROCAM

KIAnfr Dr. Carmina Brenner CDU 26.08.2002 und Antw MLR Drs 13/1275

*Geplanter Gifteinsatz gegen Maikäferbefall*

Ausmaß und Auswirkungen der großflächigen Ausbringung von Pestiziden in den Hardtwäldern auf Menschen, Tiere und Pflanzen; Erfolgsaussichten und Erfahrungen nach den Aktionen der letzten Jahre; Hinwirkung auf naturverträgliche Alternativen bzw Verzicht auf einen Gifteinsatz

Antr  
 s. *Schädlingsbekämpfung*  
 Drs 13/1881

*Gebietsfremde Schaderreger im Weinbau*

Frage nach einer bereits erfolgten Einschleppung und Verbreitung von gebietsfremden und auch alten Schadorganismen, wie z.B. der Reblaus, im Zuge der Globalisierung und Klimaveränderung; Ergreifung von Gegenmaßnahmen, Vergabe von Forschungsarbeiten, Entwicklung von Präventionsstrategien iR einer internationalen Zusammenarbeit

Antr Friedlinde Gurr-Hirsch u.a. CDU 05.02.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/2891

BeschlEmpf und Bericht LandwA 28.04.2004 Drs 13/3239 S. 44

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5113

*Bedrohung der Wälder durch Borkenkäfer u.a. Schädlinge; konventionelle und chemische Bekämpfungsmaßnahmen*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5054 5056-5063 5065 5066

*Kritik an der Begründung, dem Ergebnis und den Kosten einer Verträglichkeitsstudie zur Bekämpfung von Waldmaikäfern*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6592

**Pflanzenschutzmittel**

s. *Pflanzenbehandlungsmittel*

**Pflanzenschutzmittel-Ausnahmeverordnung**

s. *Pflanzenbehandlungsmittel*

**Pflanzenschutzmittelhersteller**

s. *Chemische Industrie*

**Pflanzenschutzmittelrecht**

s. *Pflanzenbehandlungsmittel*

**Pflanzgut**

s. *Pflanze*

**Pflegebedürftiger**

s.a. *Betreuung (Rechtsinstitut)*

*Pflegeurlaub*

Entwicklung der Zahl von Pflegebedürftigen seit Einführung der Pflegeversicherung nach Pflegestufen, Anteil und Gründe der Einweisung in eine Pflegeeinrichtung, Hinwirkung auf Einführung eines Pflegeurlaubs für pflegende Angehörige über eine BRatsinitiative

Antr

s. *Pflegeurlaub*

Drs 13/104

*Hilfsmittelversorgung in Pflegeheimen*

Probleme von Pflegebedürftigen mit ihren Krankenkassen bei der Abrechnung von ärztlich verordneten Hilfsmitteln; Sicherstellung des Versorgungsanspruchs der Versicherten; Rechtslage, Möglichkeiten und Kosten zur Bereitstellung der notwendigen Mittel durch die Heime

KlAnfr

s. *Medizinisches Hilfsmittel*

Drs 13/221

*Zukunft der stationären Altenpflege in BW*

Entwicklung der Bevölkerung nach Altersgruppen und Pflegebedürftigkeit bis 2010, Gegenüberstellung des Bedarfs und der Bereitstellung von Pflegepersonal, ambulanten Pflegediensten, voll- und teilstationären Pflegeplätzen; Entwicklung des Bedarfs und der Bereitstellung von Fördermitteln für Sanierungs-, Neubau- und Erweiterungsmaßnahmen der Pflegeheime; Unterstützung des Vorrangs der häuslichen Pflege trotz veränderter Lebensformen und demographischer Bedingungen, Entlastung der pflegenden Angehörigen, Stellenwert der wohnortnahen Versorgung und freien Heimplatzwahl, Maßnahmen und Zeitperspektive zur Schaffung der zusätzlichen 10 000 Pflegeplätze

GrAnfr

s. *Altenpflege*

Drs 13/233

*Geriatrische Rehabilitation*

Entwicklung der Pflegesätze in den o.g. Reha-Kliniken im Vergleich zur Finanzierung der Personalausstattung, insbes im nicht-ärztlichen Sektor, seit 1996; Anteil von eingewiesenen Patienten aus dem häuslichen Umfeld und aus Pflegeheimen; Einrichtung einer Schiedsstelle; Schaffung von ambulanten und teilstationären Plätzen nach der Resolution des Landesseniorenrats; Modelle der Alltagsrehabilitation und Übergangspflege; Berücksichtigung der Verlagerung von Pflegeanteilen in den ambulanten Sektor bei der Festlegung von Fallpauschalen

Antr

s. *Rehabilitation*

Drs 13/485

*Niederschwellige Betreuungsangebote und Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen für demenzkranke Pflegebedürftige*

Förderung o.g. Betreuungsgruppen seit 1998 sowie iRd Leistungsverbesserungen in der Pflegeversicherung durch das Pflegeleistungs-ErgänzungsGes, Kofinanzierung der auf das Land entfallenden Mittel der Pflegeversicherung

Antr Katrin Altpeter u.a. SPD 11.12.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/556

BeschlEmpf und Bericht SozA 21.03.2002 Drs 13/997 S. 29 30

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1731

*Heimaufsicht in BW*

Personalausstattung, Intensität, Ergebnisse und Konsequenzen von Kontrollen der Aufsichtsbehörden; Entwicklung der Daten seit Erteilung der Stellungnahme zu Drs 12/3220; Auflistung von Beratungen, Beschäftigungs- und Betriebsverboten aufgrund von Gewalt gegen Pflegebedürftige; Auswirkungen der Novelle des HeimG; Kooperation mit dem Medizinischen Dienst der Krankenversicherung; Vorlage eines LHeimaufsichtsberichts alle zwei Jahre

Antr

s. *Heimaufsicht*

Drs 13/560

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 09*

Förderung von Beratungsstellen für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen, Förderung von Betreuungsangeboten für demenzkranke Pflegebedürftige

ÄAntr SPD 16.01.2002 Drs 13/659 21-22 S. 53-56

ÄAntr SPD 30.01.2002 Drs 13/683 4-5 S. 10-13

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 891-916

*Ambulante und stationäre Dienste*

Verstärkte Inanspruchnahme ambulanter Dienste nach Einführung der Fallpauschalen, insbes von älteren Menschen; rechtzeitige Begutachtung und Einstufung in Pflegestufen durch den medizinischen Dienst; Einschätzung des künftigen Bedarfs an Pflege und des Mangels an Fachkräften, Abhilfe durch Werbung für die Pflegeberufe; Träger der Kosten für die höheren Aufwendungen infolge des Pflege-QualitätssicherungsGes

KlAnfr  
s. *Altenpflege*  
Drs 13/864

*Rahmenvertrag zur vollstationären Pflege nach § 75 SGB XI*

Umsetzung der Vorgaben des Pflege-QualitätssicherungsGes, Verhandlungsstand zwischen Kostenträgern und Leistungsanbietern über einen neuen Rahmenvertrag für landesweite Verfahren zur Ermittlung des Personalbedarfs bzw von Personalrichtwerten

Antr  
s. *Altenpflege*  
Drs 13/880

*Demenzerkrankungen - eine gesellschaftliche und gesundheitspolitische Herausforderung*

Entwicklung der Formen und Verbreitung o.g. Krankheitsbilder; vorhandene Verfahren zur Früherkennung, Prävention und Therapie; Versorgung der Erkrankten durch Angehörige, ambulante und stationäre Einrichtungen; Unterstützung von Selbsthilfegruppen und Modellprojekten

Antr  
s. *Gehirnkrankheit*  
Drs 13/1259

*Hilfsmittelversorgung in Pflegeheimen - ein Jahr später...*

Verweigerung der Kostenübernahme von Pflegehilfsmitteln durch die Krankenkassen seit 1995 bzw Abwälzung der Kosten auf die Pflegeversicherung, Frage nach Aktivitäten des SM zur Umsetzung der Regressforderungen nach einer entsprechenden Aufforderung des Bundesversicherungsamts

KlAnfr  
s. *Medizinisches Hilfsmittel*  
Drs 13/1370

*2003 - Europäisches Jahr der Menschen mit Behinderungen*

Entwicklung der Zahl von behinderten alten Menschen seit 1993, jeweiliger Anteil der von Angehörigen betreuten, ambulant und in Heimen versorgten Pflegebedürftigen, Beurteilung von Modellen zur Versorgungsqualität und Integration

GrAnfr  
s. *Behinderter*  
Drs 13/2021

*Hitzetote und Folgen der Hitzewelle in BW*

Frage nach der Zahl o.g. Todesfälle in Alten- und Pflegeheimen; Konsequenzen aus der Problematik des Flüssigkeitsmangels von alten, kranken und behinderten Menschen in Heimen; Vorlage eines neuen Gesamtkonzepts zur Vorsorge und zum Schutz von Risikogruppen; Beteiligung an einem Vorhersageprojekt des Deutschen Wetterdienstes

Antr  
s. *Alter Mensch*  
Drs 13/2374

*Arzneimittelversorgung in BW*

Auswirkungen der Gesundheitsgesetzgebung auf das Ordnungsverhalten von Ärzten und Apothekern, auf die Arzneimittelausgaben der Kassen bzw Zuzahlungen der Patienten, insbes auch auf Heimbewohner, Demenzkranke und deren Angehörige

GrAnfr  
s. *Arzneimittel*  
Drs 13/3649

*Umsetzung des Aktionsprogramms der LReg „Ältere Generation im Mittelpunkt“*

Herausforderungen der demographischen Entwicklung und damit auch der Zunahme von Demenzerkrankungen, Verbesserung der Vernetzung ambulanter und stationärer Hilfen sowie der geriatrischen Zentren, Unterstützung des Vorrangs der häuslichen Pflege

GrAnfr  
s. *Alter Mensch*  
Drs 13/4213

*Gewährleistung der notwendigen Infrastruktur für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 892 894-896 898 899 902 903 913

*Zunahme der Pflegebedürftigkeit infolge der Zahl von Hochbetagten; Bereitstellung einer bedarfsgerechten Infrastruktur*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2544-2555

*Situation der älteren Menschen und Pflegebedürftigen, Bedarf an neuen Heimplätzen und wohnortnahen Pflegeeinrichtungen*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3617

*Zunahme der Zahl von Pflegebedürftigen aufgrund der Veränderungen in der Bevölkerungsstruktur, Bereitstellung einer bedarfsgerechten Infrastruktur*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3886-3890

*Versorgung der Pflegebedürftigen, Kritik an den Kürzungen für die ambulanten Dienste*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4152 4153 4166 4206 4208 4211 4214

*Zunahme der Zahl von Pflegebedürftigen und demenziellen Erkrankungen, Bereitstellung einer bedarfsgerechten Infrastruktur*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4682-4688

*Zunahme der Zahl von Pflegebedürftigen und demenziellen Erkrankungen, Bereitstellung einer bedarfsgerechten Infrastruktur*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4802-4808

*Flankierende Unterstützung von Angehörigen bei der häuslichen Pflege von alten und kranken Menschen*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7559 7565

*Zunahme der Zahl von Pflegebedürftigen und demenziellen Erkrankungen, Bereitstellung einer bedarfsgerechten Infrastruktur*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7772 7773 7775-7782

**Pflegeberuf**

s.a. *Altenpflegegesetz*  
s.a. *Fachhochschule für Pflegeberufe*

*Maßnahmen gegen einen drohenden Personalnotstand in der Pflege*

Entwicklung der Schülerzahlen und des Fachkräftebedarfs in der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege; Konsequenzen der Blockade des BAltenpflegeGes aufgrund der Entscheidung des BVerfG für die Altenpflegeausbildung und Altenpflegesschulen; Umsetzung der Empfehlungen des Landesarbeitskreises Pflegeberufe

Antr Katrin Altpeter u.a. SPD 01.08.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/143

BeschlEmpf und Bericht SozA 29.11.2001 Drs 13/616 S. 40 41

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

*Zukunft der stationären Altenpflege in BW*

Entwicklung der Bevölkerung nach Altersgruppen und Pflegebedürftigkeit bis 2010, Gegenüberstellung des Bedarfs und der Bereitstellung von Pflegepersonal, ambulanten Pflegediensten, voll- und teilstationären Pflegeplätzen; Entwicklung des Bedarfs und der Bereitstellung von Fördermitteln für Sanierungs-, Neubau- und Erweiterungsmaßnahmen der Pflegeheime; Unterstützung des Vorrangs der häuslichen Pflege trotz veränderter Lebensformen und demographischer Bedingungen, Entlastung der pflegenden Angehörigen, Stellenwert der wohnortnahen Versorgung und freien Heimplatzwahl, Maßnahmen und Zeitperspektive zur Schaffung der zusätzlichen 10 000 Pflegeplätze

GrAnfr

s. *Altenpflege*

Drs 13/233

*Interkulturelle stationäre Pflege im Krankenhaus*

Zahl und Nationalität ausländischer Patienten und Pflegekräfte, Berücksichtigung der jeweiligen Problemlagen, Beurteilung des o.g. Projekts an der Universitätsklinik Essen als Bestandteil der Mitarbeiterausbildung, Versorgung der Patienten mit Informationsmaterialien in deren Muttersprache

Antr

s. *Ausländer*

Drs 13/459

*Ausbildungsinitiative für Pflegeberufe*

Neugestaltung der Ausbildungsstellenfinanzierung mit Einführung des DRG-Fallpauschalensystems im Krankenhauswesen; Bündelung der Ausbildung zur Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege bis hin zum FH-Studium für Pflegeberufe; Neuorganisation sämtlicher Ausbildungsschritte bzw Alten- und Krankenpflegesschulen

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 03.12.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/517

BeschlEmpf und Bericht SozA 21.03.2002 Drs 13/997 S. 26 27

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1731

*Anrechnung der Schlüsselqualifikationen von Familienfrauen auf bestimmte Ausbildungen und eine damit verbundene Verkürzung von Ausbildungszeiten*

Anrechnung der Betreuung von Kindern und Pflegebedürftigen sowie von ehrenamtlichen Tätigkeiten im sozialen Bereich bei Ausbildungen nach der Familienphase, Gewinnung von Altenpflegerinnen und Hauswirtschafterinnen, Entwicklung der Ausbildungstätigkeit und der Chancen am Arbeitsmarkt für Hauswirtschafterinnen

KIAnfr

s. *Berufliche Bildung*

Drs 13/604

*Ambulante und stationäre Dienste*

Verstärkte Inanspruchnahme ambulanter Dienste nach Einführung der Fallpauschalen, insbes von älteren Menschen; rechtzeitige Begutachtung und Einstufung in Pflegestufen durch den medizinischen Dienst; Einschätzung des künftigen Bedarfs an Pflege und des Mangels an Fachkräften, Abhilfe durch Werbung für die Pflegeberufe; Träger der Kosten für die höheren Aufwendungen infolge des Pflege-QualitätssicherungsGes

KIAnfr

s. *Altenpflege*

Drs 13/864

*Situation von Schwestern und Pflegern*

Zahl von arbeitslosen Pflegekräften, Anteil von Arbeitslosigkeit aufgrund beruflich bedingter gesundheitlicher Beeinträchtigung sowie wegen Unvermittelbarkeit aufgrund der familiären Situation; Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen

KIAnfr Friedlinde Gurr-Hirsch CDU 20.03.2002 und Antw SM Drs 13/867

*Rahmenvertrag zur vollstationären Pflege nach § 75 SGB XI*

Umsetzung der Vorgaben des Pflege-QualitätssicherungsGes, Verhandlungsstand zwischen Kostenträgern und Leistungsanbietern über einen neuen Rahmenvertrag für landesweite Verfahren zur Ermittlung des Personalbedarfs bzw von Personalrichtwerten

Antr

s. *Altenpflege*

Drs 13/880

*Gesundheit in Europa*

Harmonisierung der Aus- und Fortbildung der ärztlichen Berufe und der Pflegeberufe, gegenseitige Anerkennung der Approbation bzw der Pflegeberufsabschlüsse in den Mitgliedstaaten

GrAnfr

s. *Gesundheit*

Drs 13/1163

*Einführung einer Ausbildungsumlage zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze in der Altenpflege*

Erlass einer RechtsVO auf Grundlage von § 25 AltenpflegeGes

Antr

s. *Ausbildungsabgabe*

Drs 13/1434

*Sicherstellung des Berufsnachwuchses in der Pflege bei steigendem Bedarf*

Zahl der vorhandenen, besetzten und bis 2010 benötigten Ausbildungsplätze; Vorschläge zur verstärkten Heranführung von Haupt- und Realschulabsolventen an die Pflegeberufe, Anrechnung einer Helferausbildung bei der Ausbildung zur Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege; Optimierung der Fort- und Weiterbildungsmodule bis hin zum FH-Studium

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 19.12.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/1644

BeschlEmpf und Bericht SozA 10.04.2003 Drs 13/2222 S. 40-44

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

*Krankenpflegehilfeausbildung*

Zahl der o.g. Ausbildungsplätze in BW; Erlass von Regelungen für die Ausbildung zur Krankenpflegehilfe

Antr Katrin Altpeter u.a. SPD 17.06.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2165  
BeschlEmpf und Bericht SozA 18.09.2003 Drs 13/2703 S. 54 55  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Ges zur Ausführung des AltenpflegeGes und zur Änd des LandespflegeGes*

Ermöglichung der zeitlich begrenzten Genehmigung von Modellversuchen zur Weiterentwicklung der Pflegeberufe; Ermächtigung des KM und SM zur Bestimmung der das AltPflG ausführenden Behörden sowie zur Regelung der Ausbildung, Prüfung und Erlaubnis für Pflegehilfsberufe durch RechtsVO; Schaffung weiterer Ermächtigungsnormen zur Regelung gemeinsamer Weiterbildungen in Pflegeberufen und pädagogischen Berufen

GesEntw LReg 23.09.2003 Drs 13/2432  
1. Beratung PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3554 3555  
BeschlEmpf und Bericht SozA 13.11.2003 Drs 13/2616  
2. Beratung PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3886-3891  
GesBeschl 27.11.2003 Drs 13/2688  
GBI 2003 Nr. 15 S. 719 720 (Ges vom 09.12.2003)

*Umsetzung des Gesetzes über die Berufe in der Krankenpflege durch die Einrichtung von entsprechend qualifizierenden Studiengängen an Fachhochschulen*

Einrichtung der notwendigen Studiengänge für Leitungs- und Lehrkräfte an Krankenpflegeschulen

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 24.09.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/2441  
BeschlEmpf und Bericht SozA 04.12.2003 Drs 13/2985 S. 40 41  
PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768

*Ausbildungsumlage nach § 25 AltenpflegeGes*

Zahl der vorhandenen und künftig notwendigen Ausbildungsplätze in der Altenpflege; Erlass einer RechtsVO auf Grundlage der o.g. Bestimmung; Klärung der unterschiedlichen Positionen des Sozialministers u.a. Regierungsmitglieder

Antr  
s. *Ausbildungsabgabe*  
Drs 13/2698

*Entwicklung der Pflegeausbildung im Land*

Zahl der angebotenen und besetzten Ausbildungsplätze in der Kranken-, Kinderkranken-, Altenpflege und -pflegehilfe; Unterstützung von Modellprojekten zur integrierten Pflegeausbildung sowie von neuen Pflegeassistentenberufen; Fortbildungsangebote für Pflegefachlehrer zur Übernahme einer Leitungsfunktion in einer Pflegeschule

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 14.01.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/2795  
BeschlEmpf und Bericht SozA 18.03.2004 Drs 13/3492 S. 57-59  
PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5487

*Abbau von Ausbildungsstellen an den Krankenpflegeschulen der Universitätsklinika?*

Zahl der vorhandenen bzw künftig notwendigen Ausbildungsplätze für Pflegeberufe an den einzelnen Universitätskliniken, Anteil an der Gesamtzahl; Verhinderung eines Abbaus der Ausbildungskapazitäten

Antr Rita Haller-Haid u.a. SPD 14.04.2004 und Stellungnahme MWK Drs 13/3114  
BeschlEmpf und Bericht SozA 17.06.2004 Drs 13/3492 S.

68 69  
PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5487

*Pflegekräfte aus den MOE-Staaten bzw Schwarzarbeit in der häuslichen Pflege*

Ausmaß, Rechtsgrundlage und Auswirkungen o.g. Arbeitsverhältnisse; Kontrolle durch die Arbeitsverwaltung? Bezahlung der osteuropäischen Pflegekräfte durch die Angehörigen mit bezogenem Pflegegeld? Behandlung der Problematik in der Arbeitsgruppe des Vermittlungsausschusses zum ZuwanderungsGes

KIAnfr Friedlinde Gurr-Hirsch CDU 27.04.2004 und Antw SM Drs 13/3142

*Situation von Senioren mit Migrationshintergrund und von ausländischen Senioren*

Datenentwicklung bis 2020 differenziert nach Geschlechtern, Herkunftsländern und regionaler Verteilung in BW; Schaffung einer bedarfsgerechten ambulanten und stationären Pflegeinfrastruktur, entsprechende Ausbildung bzw Anwerbung geeigneter Pflegefachkräfte, Frage nach spezialisierten Krankenhäusern oder Pflegeeinrichtungen in BW u.a. BLändern

Antr  
s. *Alter Mensch*  
Drs 13/3412

*Ausbildungsumlage nach § 25 AltenpflegeGes*

Erlass einer RechtsVO auf Grundlage von § 25 AltenpflegeGes, Anstreben von zusätzlichen Ausbildungsplätzen in der Altenpflege

Antr  
s. *Ausbildungsabgabe*  
Drs 13/3659

*Keine Absenkung der Fachkraftquote in Pflegeheimen*

Derzeitige Fachkraftquote; Rücknahme einer BRatsinitiative zur Absenkung dieser Quote mit einer Änderung der HeimpersonalVO

Antr SPD 18.10.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/3660

*Kriterienkatalog des baden-württembergischen Sozialministeriums für die Heimaufsichtsbehörden in BW vom 19.03.2003; hier: Zusammenlegung von Leiterstellen in Heimen*

Vorgaben und Effekte einer Zusammenlegung von Leitungsfunktionen in Pflegeheimen; Scheitern eines entsprechenden Antrags des Gaggenauer Altenhilfevereins für zwei dortige Einrichtungen beim zuständigen Landratsamt Rastatt

MdIANfr  
s. *Heimaufsicht*  
Drs 13/3722

*Krankenhausfinanzierung - DRGs*

Auswirkungen des II. FallpauschalenänderungsGes auf die Finanzierung der Ausbildungskrankenhäuser für Säuglingspflege, Krankenpflege und Krankenpflegehilfe

Antr  
s. *Krankenhaus*  
Drs 13/4039

*Umsetzung des Aktionsprogramms der LReg „Ältere Generation im Mittelpunkt“*

Maßnahmen zur Gewinnung von qualifizierten Pflegekräften, Beurteilung des derzeitigen Versorgungsschlüssels

GrAnfr

s. *Alter Mensch*  
Drs 13/4213

*Finanzielle Förderung der Berufsfachschulen für Altenpflege*  
Aktuelle und künftige Schülerzahlen an den Altenpflegesschulen, Einschätzung des Bedarfs an Ausbildungsplätzen, Entwicklung der Förderung nach dem PrivatschulGes, Konsequenzen der Einstufung als Teilzeitschulen; Verbesserung der finanziellen Förderung?

Antr  
s. *Altenpflegeschule*  
Drs 13/4985

*Erste Erfahrungen mit der Umlage für die Ausbildung in der Altenpflege*

Höhe und Wirkungen der seit Jahresbeginn von den ambulanten und stationären Diensten erhobenen Umlage in der Altenpflege- und Altenpflegehilfeausbildung, Entwicklung der Zahl von abgeschlossenen Ausbildungsverträgen seit 2001, Ausgestaltung und Effizienz des Verfahrens zur Erhebung und Verrechnung der Mittel, Einrechnung der Umlage in die Heimpflegesätze bzw Betreuungssätze der ambulanten Dienste? Höhe der Verwaltungskostenbeteiligung des KVJS

Antr  
s. *Ausbildungsabgabe*  
Drs 13/5231

*Feststellung eines Defizits an stationären und ambulanten Pflegekräften, Abmilderung durch Ausweitung der Greencard*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 806 807

*Verbesserung der Ausbildung und Attraktivität der Pflegeberufe, Start einer Imagekampagne*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 892 899 906 913

*Entwicklung des Bedarfs an Pflegekräften, Verbesserung der Rahmenbedingungen, Start einer Imagekampagne für Pflegeberufe, Ermöglichung der Durchlässigkeit zwischen Alten- und Krankenpflege*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1324-1336

*Abmilderung des Mangels an Pflegekräften, Mobilisierung des Potenzials älterer Arbeitnehmer für die Altenpflege, Bewertung des Rottweiler Modells*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1688 1689

*Erinnerung an den Fall der Erkämpfung seiner Zulassung als Entbindungspfleger durch einen Krankenpfleger vor Gericht; Auswirkungen des Sparpakets der BReg auf die Beschäftigten im Gesundheitswesen, Befürchtung einer Verschärfung des Pflege-notstands*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2037 2075-2077 2079 2080 2082-2085 2087-2089

*Gewährleistung einer qualifizierten Heimaufsicht ohne Beeinträchtigung der Motivation der Pflegekräfte und Pflegeleitungen, Stärkung der Eigenkontrollen, Verbesserung der Attraktivität der Pflegeberufe*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2518-2523

*Entwicklung des Bedarfs an Pflegekräften, Verbesserung der Rahmenbedingungen, Start einer Imagekampagne für Pflegeberufe*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2545 2546 2550 2551 2553-2555

*Würdigung der Leistungen von Frauen in der Altenpflege, Werbung um mehr Männer in den Pflegeberufen*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3214

*Feststellung eines dringenden Handlungsbedarfs gegen die Abwerbung von Pflegekräften aus grenznahen Regionen in die Schweiz*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3295

*Fehlbedarf an Pflegepersonal, Verbesserung der Rahmenbedingungen*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3617

*Verbesserung der Personalausstattung in den Pflegeheimen, Berücksichtigung des Mehraufwands für die Pflege von Demenzzkranken, Steigerung der Attraktivität der Pflegeberufe, Erfolgswertung der Imagekampagne, Ausbildungsregelung für die Pflegehilfsberufe*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3886-3890

*Erhaltung der Steuerfreiheit für Nachtzuschläge der Krankenschwestern; Entwicklung des Bedarfs an Pflegekräften, Erfolgswertung der Imagekampagne für Pflegeberufe*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4151 4174 4214 4215

*Erhaltung der Steuerfreiheit von Zuschlägen für Sonntags- und Nachtarbeit von Pflegekräften*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4514

*Bedarf an Pflegepersonal, Verbesserung der Ausbildungssituation*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5144

*Fehlbedarf an Pflegepersonal, Steigerung der Attraktivität der Pflegeberufe, Maßnahmen gegen illegale Beschäftigung in der häuslichen Pflege*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7561 7565

*Bedarf an Pflegepersonal, Steigerung der Attraktivität der Pflegeberufe*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7778 7779

## **Pflegeeltern**

s.a. *Hauspflege*  
s.a. *Tagesmutter*

*Beratung und Unterstützung von Pflegefamilien*

Zahl von Kindern in Pflegefamilien, Personalausstattung und Organisation der Jugendämter zur Wahrnehmung o.g. Aufgaben, Weiterbildung der Mitarbeiter, Kooperation mit Zusammenschlüssen von Pflegeeltern u.a. Einrichtungen, Anregung von Weiterentwicklungen, gleichmäßiger Ausbau der Angebote

Antr Marianne Wonnay u.a. SPD 02.04.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/894

BeschlEmpf und Bericht SozA 04.07.2002 Drs 13/1401 S. 48-50

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

*Schul- und Lebenssituation schwer integrierbarer Jugendlicher*  
Modelle von Jugendhilfeeinrichtungen zur stützenden Begleitung o.g. Jugendlicher in einer Pflege- bzw Gastfamilie, Frage nach integrierten Schulen für Erziehungshilfe an Regelschulen und deren Ausstattung mit entsprechenden Lehrkräften und De-

putaten, Ausgestaltung der Praxis zur Überprüfung der Aufhebung einer E-Schulbedürftigkeit

Antr  
s. *Jugendlicher*  
Drs 13/4113

#### *Situation von Pflegekindern in BW*

Zahl von Kindern in Pflegefamilien und Heimen nach dem KJHG, Umfang der jeweiligen finanziellen Unterstützung, Frage nach Kooperationsmodellen zwischen Heimbetreuung und der Betreuung in Pflegefamilien sowie nach Verbänden und deren Vertretung in den einschlägigen Gremien, Art der Vorbereitung und Begleitung von Pflegeeltern, Organisation und Kompetenzen der Pflegekinderdienste bei den Jugendämtern sowie deren Fachaufsicht

Antr  
s. *Pflegekind*  
Drs 13/4363

#### **Pflegefall**

s. *Pflegebedürftiger*

#### **Pflegefamilie**

s. *Pflegeeltern*

#### **Pflegegesetz**

*Ges zur Umstellung landesrechtlicher Vorschriften auf Euro und zur Änd des FischereiGes (EuromstellungsGes BW -EurUG-)*  
Änd der VO zur Förderung von Pflegeheimen nach dem LPflegeGes

GesEntw  
s. *Währung*  
Drs 13/313

#### *Rahmenvertrag zur vollstationären Pflege nach § 75 SGB XI*

Umsetzung der Vorgaben des Pflege-QualitätssicherungsGes, Verhandlungsstand zwischen Kostenträgern und Leistungsanbietern über einen neuen Rahmenvertrag für landesweite Verfahren zur Ermittlung des Personalbedarfs bzw von Personalrichtwerten

Antr  
s. *Altenpflege*  
Drs 13/880

#### *Ges zur Ausführung des AltenpflegeGes und zur Änd des LandespflegeGes*

Ermöglichung der zeitlich begrenzten Genehmigung von Modellversuchen zur Weiterentwicklung der Pflegeberufe; Ermächtigung des KM und SM zur Bestimmung der das AltPflG ausführenden Behörden sowie zur Regelung der Ausbildung, Prüfung und Erlaubnis für Pflegehilfsberufe durch RechtsVO; Schaffung weiterer Ermächtigungsnormen zur Regelung gemeinsamer Weiterbildungen in Pflegeberufen und pädagogischen Berufen

GesEntw  
s. *Pflegeberuf*  
Drs 13/2432

#### *Auswirkungen der geplanten Novellierung des LPflegeGes auf das Pflegeheimförderprogramm*

Verzögerung der Verabschiedung des diesjährigen Pflegeheimförderprogramms aufgrund der o.g. Novellierung, Auswirkun-

gen auf geplante Baumaßnahmen, bedarfsgerechte Aufstockung des Programms?

Antr  
s. *Pflegeheim*  
Drs 13/2914

#### *Ges zur Neuordnung der Pflegeheimförderung*

Änderung des LandespflegeGes und der Pflegeheimverordnung: Reduzierung der Förderquote, der Fördertatbestände und Sonderregelungen sowie der förderbaren Höchstplatzzahl, Einführung eines Eigenmittelanteils der Träger und eines pauschalen Abzugs für unterlassene Instandhaltung

GesEntw  
s. *Pflegeheim*  
Drs 13/3039

#### *Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des LandespflegeGes sowie der VO über den Landespflegeausschuss nach § 92 SGB XI

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

#### *Hinweis auf die Verantwortung des Landes für das Vor- und Umfeld der Pflegebedürftigkeit nach dem LPflegeGes*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 895

#### *Regelung der Ausbildungsumlage in der Altenpflegeausbildung mit dem LandespflegeGes; Verbesserungen für Demenzkranke mit dem PflegeleistungsergänzungsGes*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1325 1326 1328 1336

#### **Pflegeheim**

s.a. *Heimaufsicht*

#### *Pflegeurlaub*

Entwicklung der Zahl von Pflegebedürftigen seit Einführung der Pflegeversicherung nach Pflegestufen, Anteil und Gründe der Einweisung in eine Pflegeeinrichtung, Hinwirkung auf Einführung eines Pflegeurlaubs für pflegende Angehörige über eine BRatsinitiative

Antr  
s. *Pflegeurlaub*  
Drs 13/104

#### *Hilfsmittelversorgung in Pflegeheimen*

Probleme von Pflegebedürftigen mit ihren Krankenkassen bei der Abrechnung von ärztlich verordneten Hilfsmitteln; Sicherstellung des Versorgungsanspruchs der Versicherten; Rechtslage, Möglichkeiten und Kosten zur Bereitstellung der notwendigen Mittel durch die Heime

KIAnfr  
s. *Medizinisches Hilfsmittel*  
Drs 13/221

#### *Zukunft der stationären Altenpflege in BW*

Entwicklung der Bevölkerung nach Altersgruppen und Pflegebedürftigkeit bis 2010, Gegenüberstellung des Bedarfs und der Bereitstellung von Pflegepersonal, ambulanten Pflegediensten, voll- und teilstationären Pflegeplätzen; Entwicklung des Bedarfs und der Bereitstellung von Fördermitteln für Sanierungs-



, Neubau- und Erweiterungsmaßnahmen der Pflegeheime; Unterstützung des Vorrangs der häuslichen Pflege trotz veränderter Lebensformen und demographischer Bedingungen, Entlastung der pflegenden Angehörigen, Stellenwert der wohnortnahen Versorgung und freien Heimplatzwahl, Maßnahmen und Zeitperspektive zur Schaffung der zusätzlichen 10 000 Pflegeplätze

GrAnfr  
s. *Altenpflege*  
Drs 13/233

*Ges zur Umstellung landesrechtlicher Vorschriften auf Euro und zur Änd des FischereiGes (EuroumstellungsGes BW -EurUG-)*  
Änd der VO zur Förderung von Pflegeheimen nach dem LPflegeGes

GesEntw  
s. *Währung*  
Drs 13/313

#### *Heimaufsicht in BW*

Personalausstattung, Intensität, Ergebnisse und Konsequenzen von Kontrollen der Aufsichtsbehörden; Entwicklung der Daten seit Erteilung der Stellungnahme zu Drs 12/3220; Auflistung von Beratungen, Beschäftigungs- und Betriebsverboten aufgrund von Gewalt gegen Pflegebedürftige; Auswirkungen der Novelle des HeimG; Kooperation mit dem Medizinischen Dienst der Krankenversicherung; Vorlage eines LHeimaufsichtsberichts alle zwei Jahre

Antr  
s. *Heimaufsicht*  
Drs 13/560

#### *Pflegeheimförderprogramm 2002*

Anteil der o.g. Fördermittel für Neubau- und Ersatzbaumaßnahmen sowie Sanierung bestehender Einrichtungen, Zahl der dadurch neu entstehenden Plätze

Antr Katrin Altpeter u.a. SPD 06.06.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/1049  
BeschlEmpf und Bericht SozA 26.09.2002 Drs 13/1638 S. 5  
6  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

#### *Hilfsmittelversorgung in Pflegeheimen - ein Jahr später...*

Verweigerung der Kostenübernahme von Pflegehilfsmitteln durch die Krankenkassen seit 1995 bzw Abwälzung der Kosten auf die Pflegeversicherung, Frage nach Aktivitäten des SM zur Umsetzung der Regressforderungen nach einer entsprechenden Aufforderung des Bundesversicherungsamts

KlAnfr  
s. *Medizinisches Hilfsmittel*  
Drs 13/1370

#### *Antragsstau bei der Pflegeheimförderung*

Zahl und Fördervolumen der gestellten Anträge auf Investitionsförderung nach den Vorschriften des LandespflegeGes - differenziert nach geplanten zusätzlichen Pflegebetten sowie Sanierung bestehender Kapazitäten

Antr Katrin Altpeter u.a. SPD 29.10.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/1443  
BeschlEmpf und Bericht SozA 06.02.2003 Drs 13/2139 S. 38 39  
PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3303

#### *Entwicklung der ambulanten Hilfe und stationären Pflege im Main-Tauber-Kreis*

Darlegung der Entwicklung seit 1999 und der künftigen Perspektiven, Auswirkungen der vom Bund geplanten Kürzungen im Zivildienstbereich im Main-Tauber-Kreis und landesweit

KlAnfr  
s. *Altenpflege*  
Drs 13/1908

#### *Entwicklung der ambulanten Hilfe und stationären Pflege im Wahlkreis Schwäbisch Gmünd*

Darlegung der Entwicklung seit 1999 und der künftigen Perspektiven, Fortsetzung der Unterstützung angesichts der steigenden Nachfrage

KlAnfr  
s. *Altenpflege*  
Drs 13/2027

#### *2003 - Europäisches Jahr der Menschen mit Behinderungen*

Entwicklung der Zahl von behinderten alten Menschen seit 1993, jeweiliger Anteil der von Angehörigen betreuten, ambulant und in Heimen versorgten Pflegebedürftigen, Beurteilung von Modellen zur Versorgungsqualität und Integration

GrAnfr  
s. *Behinderter*  
Drs 13/2021

#### *Hitzetote und Folgen der Hitzewelle in BW*

Frage nach der Zahl o.g. Todesfälle in Alten- und Pflegeheimen; Konsequenzen aus der Problematik des Flüssigkeitsmangels von alten, kranken und behinderten Menschen in Heimen; Vorlage eines neuen Gesamtkonzepts zur Vorsorge und zum Schutz von Risikogruppen; Beteiligung an einem Vorhersageprojekt des Deutschen Wetterdienstes

Antr  
s. *Alter Mensch*  
Drs 13/2374

#### *Auswirkungen von „Basel II“ auf Unternehmen und Leistungserbringer im sozialen Bereich (Non- und Low-Profit-Betriebe)*

Auswirkungen der neuen Kreditvergaberichtlinien für die o.g. Unternehmen, Organisationen und privaten Leistungsanbieter wie Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Ärzte, Zahnärzte, Apotheker u.a.; Frage nach Sonderratingverfahren von Banken und Sparkassen für NPO, Möglichkeiten des Landes zur Unterstützung bei der Kapitalbeschaffung

Antr  
s. *Kredit*  
Drs 13/2598

#### *Entwicklung und Förderung von Pflegeheimen in den LKreisen Lörrach und Waldshut*

Zahl und Kategorien der beantragten zusätzlichen Pflegeplätze, Einschätzung des künftigen Bedarfs, Höhe des aktuellen und beantragten Fördervolumens

KlAnfr Alfred Winkler SPD 19.11.2003 und Antw SM Drs 13/2633

#### *Pflegeheimförderung in BW*

Entwicklung der Förderung von Neubau- und Ersatzbaumaßnahmen sowie Sanierung bestehender Einrichtungen in den einzelnen Stadt- und LKreisen; Darlegung des Bedarfs an Plätzen für die nächsten zehn Jahre; Grundsätze und Ziele der künftigen Förderung; Bau und Betrieb von Pflegeheimen in privater Trä-

gerschaft, Auswirkungen auf die Kreispflegeplanung und Pflegeheimförderung, Rechtsgrundlage und Folgen eines Ausstiegs aus der Objektförderung

Antr Alfred Haas u.a. CDU 10.12.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2720 (11 S.)  
Ergänzende Stellungnahme SM 16.03.2005 Drs 13/4142 (17 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SozA 07.04.2005 Drs 13/4745 S. 46 47  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

*Auswirkungen der geplanten Novellierung des LPflegeGes auf das Pflegeheimförderprogramm*

Verzögerung der Verabschiedung des diesjährigen Pflegeheimförderprogramms aufgrund der o.g. Novellierung, Auswirkungen auf geplante Baumaßnahmen, bedarfsgerechte Aufstockung des Programms?

Antr Katrin Altpeter u.a. SPD 12.02.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/2914

*Ges zur Neuordnung der Pflegeheimförderung*

Änderung des LandespflegeGes und der Pflegeheimverordnung: Reduzierung der Förderquote, der Fördertatbestände und Sonderregelungen sowie der förderbaren Höchstplatzzahl, Einführung eines Eigenmittelanteils der Träger und eines pauschalen Abzugs für unterlassene Instandhaltung

GesEntw LReg 23.03.2004 Drs 13/3039 (10 S.)  
1. Beratung PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4682-4688  
BeschlEmpf und Bericht SozA 22.04.2004 Drs 13/3128  
2. Beratung PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4802-4809  
GesBeschl 05.05.2004 Drs 13/3193  
GBI 2004 Nr. 7 S. 210 211 (Ges vom 11.05.2004)

*Ambulante Hilfe und stationäre Pflege im Wahlkreis 21*

Darlegung der Entwicklung seit 2001 und der künftigen Perspektiven, Fortsetzung der Unterstützung angesichts der steigenden Nachfrage, Auswirkungen der vom Bund eingeführten Kürzungen im Zivildienstbereich im Wahlkreis 21 und landesweit

KlAnfr  
s. *Altenpflege*  
Drs 13/3097

*Ambulante Hilfe und stationäre Pflege im Ostalbkreis*

Darlegung der Entwicklung im Ostalbkreis und landesweit seit 2001 und der künftigen Perspektiven, insbes auch im Zivildienst und beim Freiwilligen Sozialen Jahr; Fortsetzung der finanziellen Unterstützung

KlAnfr  
s. *Altenpflege*  
Drs 13/3249

*Situation von Senioren mit Migrationshintergrund und von ausländischen Senioren*

Datenentwicklung bis 2020 differenziert nach Geschlechtern, Herkunftsländern und regionaler Verteilung in BW; Schaffung einer bedarfsgerechten ambulanten und stationären Pflegeinfrastruktur, entsprechende Ausbildung bzw Anwerbung geeigneter Pflegefachkräfte, Frage nach spezialisierten Krankenhäusern oder Pflegeeinrichtungen in BW u.a. BLändern

Antr  
s. *Alter Mensch*  
Drs 13/3412

*Ambulante Hilfe und stationäre Pflege im LKreis Breisgau-Hochschwarzwald*

Darlegung der Entwicklung im LKreis Breisgau-Hochschwarzwald und landesweit seit 2001 und der künftigen Perspektiven, insbes auch im Zivildienst und beim Freiwilligen Sozialen Jahr; Fortsetzung der finanziellen Unterstützung

KlAnfr  
s. *Altenpflege*  
Drs 13/3448

*Aufwand für Dokumentation in der medizinischen und pflegerischen Versorgung*

Externe Dokumentationspflichten in Pflegeheimen, Krankenhäusern und Arztpraxen; Gegenüberstellung von Aufwand und Nutzen dieser Pflichten sowie der daraus nach Europa-, Bundes- und Landesrecht zu erhebenden Statistiken; Möglichkeiten zur Reduzierung des Aufwands bei gleich bleibender Versorgungsqualität, Bewertung als Beitrag zur Entlastung des Personals in den stationären Einrichtungen

Antr  
s. *Dokumentation*  
Drs 13/3540

*Ambulante Hilfe und stationäre Pflege im Wahlkreis 25 Schwäbisch Gmünd*

Darlegung der Entwicklung im Wahlkreis 25 und landesweit seit 2001 und der künftigen Perspektiven, insbes auch im Zivildienst und beim Freiwilligen Sozialen Jahr; Fortsetzung der finanziellen Unterstützung

KlAnfr  
s. *Altenpflege*  
Drs 13/3650

*Keine Absenkung der Fachkraftquote in Pflegeheimen*

Derzeitige Fachkraftquote; Rücknahme einer BRatsinitiative zur Absenkung dieser Quote mit einer Änderung der Heimpersonal-VO

Antr  
s. *Pflegeberuf*  
Drs 13/3660

*Kriterienkatalog des baden-württembergischen Sozialministeriums für die Heimaufsichtsbehörden in BW vom 19.03.2003; hier: Zusammenlegung von Leiterstellen in Heimen*

Vorgaben und Effekte einer Zusammenlegung von Leitungsfunktionen in Pflegeheimen; Scheitern eines entsprechenden Antrags des Gaggenauer Altenhilfevereins für zwei dortige Einrichtungen beim zuständigen Landratsamt Rastatt

MdlAnfr  
s. *Heimaufsicht*  
Drs 13/3722

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 09*

*Anhebung der Verpflichtungsermächtigungen für die Pflegeheimförderung; Prüfung des Ausstiegs aus dem Pflegeheimförderprogramm*

ÄAntr GRÜNE 18.01.2005 Drs 13/4009-30 neu S. 69 70  
EAntr CDU und FDP/DVP 26.01.2005 Drs 13/4009-Reste 09/3 S. 86  
PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5922-5946  
Mittlg LReg 17.10.2005 Drs 13/4751 (12 S.)

*Zertifizierung von Pflegeeinrichtungen unterstützen*

Hinwirkung auf Mindeststandards, Vereinheitlichung und größere Transparenz der o.g. Qualitätssicherung; Verzicht auf regelmäßige Prüfungen der zertifizierten Einrichtungen durch die Heimaufsicht und den Medizinischen Dienst der Krankenkassen; Eintreten für eine bessere Honorierung der nachgewiesenen Pflegequalität

Antr Katrin Altpeter u.a. SPD 03.02.2005 und Stellungnahme SM Drs 13/3997

BeschlEmpf und Bericht SoZA 07.04.2005 Drs 13/4379 S. 59-61

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Förderung der Pflegeheime im Großraum Stuttgart durch Mittel des Landes*

Aufflistung der Förderhöhe und -reihenfolge o.g. Heime, Vergleich der Fördermittel pro Einwohner mit dem Landesdurchschnitt, Berücksichtigung auch von gerontopsychiatrischen Einrichtungen für besondere Bedarfsgruppen sowie der fachlichen Meinung der Stadt Stuttgart?

KlAnfr Ruth Weckenmann SPD 15.08.2005 und Antw SM Drs 13/4601

*Gebührenerhebung bei Heimbegehung nach dem LGebührenGes (LGebG)*

Erhebung o.g. Gebühren von gebührenbefreiten Heimen, Erfolgsaussichten von Widersprüchen; Ausräumung von Ermessensspielräumen zugunsten einer landesweit einheitlichen Regelung

KlAnfr  
s. Gebühren  
Drs 13/4919

*Erste Erfahrungen mit der Umlage für die Ausbildung in der Altenpflege*

Höhe und Wirkungen der seit Jahresbeginn von den ambulanten und stationären Diensten erhobenen Umlage in der Altenpflege- und Altenpflegehilfeausbildung, Entwicklung der Zahl von abgeschlossenen Ausbildungsverträgen seit 2001, Ausgestaltung und Effizienz des Verfahrens zur Erhebung und Verrechnung der Mittel, Einrechnung der Umlage in die Heimpflegesätze bzw. Betreuungssätze der ambulanten Dienste? Höhe der Verwaltungskostenbeteiligung des KVJS

Antr  
s. Ausbildungsabgabe  
Drs 13/5231

*Ausbau der Kapazitäten in den Altenpflegeheimen*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 42 57

*Ausbau der Kapazitäten in den Altenpflegeheimen*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 77 78 117

*Ausbau der Kapazitäten in den Altenpflegeheimen, Investitionsbedarf für Sanierungsmaßnahmen und neue Pflegeplätze*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 799 806 807 824 825

*Ausbau der Kapazitäten in den Altenpflegeheimen*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 892 894 895 898 899 913

*Eintreten für ein Umsteuern bei der Pflegeheimförderung von der Objekt- zur Subjektförderung; Ausbau der Zahl von Heimplätzen, Anregung von privaten Investitionen*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2544-2555

*Zweifel am Sinn einer Objektförderung im KIF bei einer Zunahme der privaten Pflegeheime*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2635 2636 2645 2646

*Investitionsbedarf für den notwendigen Ausbau der Pflegeheime, Verbesserung der Arbeitsbedingungen in den Heimen*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3617

*Verbesserung der Personalausstattung in den Pflegeheimen, Berücksichtigung des Mehraufwands für die Pflege von Demenzkranken, Steigerung der Attraktivität der Pflegeberufe, Erfolgsbewertung der Imagekampagne*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3886-3890

*Aufstockung der Mittel zur Pflegeheimförderung, Bereitstellung der notwendigen Ausbildungsplätze*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4205 4210 4214 4215

*Bedarf an neuen Pflegeheimplätzen bzw an qualifizierten Kräften in der Altenpflege*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5144

*Feststellung einer Sättigung des baulichen Bedarfs an Pflegeheimen*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5812

*Abmilderung der geplanten Kürzungen bei der Pflegeheimförderung, Abarbeitung des Antragstaus*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5924 5925 5939

*Suche nach Lösungen für einen Ausstieg aus der Pflegeheimförderung*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6109

*Befriedigung des Restbedarfs bei der Pflegeheimförderung, Ankündigung eines mittelfristigen Ausstiegs aus der Förderung*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6421

*Befriedigung des Restbedarfs bei der Pflegeheimförderung, Ankündigung eines mittelfristigen Ausstiegs aus der Förderung*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6490

*Schaffung einer ortsnahen Versorgung von Pflegebedürftigen mit der Pflegeheimförderung*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7565

*Plädoyer für die Erhaltung und Weiterentwicklung der Pflegeheimförderung, Ankündigung eines mittelfristigen Ausstiegs aus der Förderung*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7773 7775-7782

**Pflegeheimförderprogramm**

s. Pflegeheim

**Pflegekind***Beratung und Unterstützung von Pflegefamilien*

Zahl von Kindern in Pflegefamilien, Personalausstattung und Organisation der Jugendämter zur Wahrnehmung o.g. Aufgaben, Weiterbildung der Mitarbeiter, Kooperation mit Zusammenschlüssen von Pflegeeltern u.a. Einrichtungen, Anregung von Weiterentwicklungen, gleichmäßiger Ausbau der Angebote

Antr

*s. Pflegeeltern*  
Drs 13/894

*Schul- und Lebenssituation schwer integrierbarer Jugendlicher*  
Modelle von Jugendhilfeeinrichtungen zur stützenden Begleitung o.g. Jugendlicher in einer Pflege- bzw Gastfamilie, Frage nach integrierten Schulen für Erziehungshilfe an Regelschulen und deren Ausstattung mit entsprechenden Lehrkräften und Deputaten, Ausgestaltung der Praxis zur Überprüfung der Aufhebung einer E-Schulbedürftigkeit

Antr  
*s. Jugendlicher*  
Drs 13/4113

*Situation von Pflegekindern in BW*

Zahl von Kindern in Pflegefamilien und Heimen nach dem KJHG, Umfang der jeweiligen finanziellen Unterstützung, Frage nach Kooperationsmodellen zwischen Heimbetreuung und der Betreuung in Pflegefamilien sowie nach Verbänden und deren Vertretung in den einschlägigen Gremien, Art der Vorbereitung und Begleitung von Pflegeeltern, Organisation und Kompetenzen der Pflegekinderdienste bei den Jugendämtern sowie deren Fachaufsicht

Antr Dr. Ulrich Noll u.a. FDP/DVP 01.06.2005 und Stellungnahme SM Drs 13/4363  
BeschlEmpf und Bericht SoZA 14.07.2005 Drs 13/5052 S. 40-42  
PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859

## **Pflegekosten**

*Erste Erfahrungen mit der Umlage für die Ausbildung in der Altenpflege*

Höhe und Wirkungen der seit Jahresbeginn von den ambulanten und stationären Diensten erhobenen Umlage in der Altenpflege- und Altenpflegehilfesausbildung, Entwicklung der Zahl von abgeschlossenen Ausbildungsverträgen seit 2001, Ausgestaltung und Effizienz des Verfahrens zur Erhebung und Verrechnung der Mittel, Einrechnung der Umlage in die Heimpflegesätze bzw Betreuungssätze der ambulanten Dienste? Höhe der Verwaltungskostenbeteiligung des KVJS

Antr  
*s. Ausbildungsabgabe*  
Drs 13/5231

*Feststellung einer unzureichenden Umlegung der Kostensteigerungen in der Pflege auf die Pflegesätze, Anregung eines Umstiegs von der Objekt- zur Subjektförderung, Übernahme der Kosten für Behandlungspflege im stationären Bereich von den Krankenkassen*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1328 1329 1331 1333 1334

*Anstieg der Pflegesätze durch die Reduzierung der Investitionskostenförderung bei den einzelnen Förderprojekten, Bewirkung eines höheren Sozialhilfeaufkommens bei den Kommunen*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4683-4687

*Anstieg der Pflegesätze durch die Reduzierung der Investitionskostenförderung bei den einzelnen Förderprojekten, Bewirkung eines höheren Sozialhilfeaufkommens bei den Kommunen*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4803-4805 4807 4808

*Höhe der Pflegesätze bei den Universitätskliniken*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4979

## **Pflegekraft**

*s. Pflegeberuf*

## **Pflege-Qualitätssicherungsgesetz**

*s. Pflegegesetz*

## **Pflegesatz**

*s. Pflegekosten*

## **Pflegeurlaub**

*Pflegeurlaub*

Entwicklung der Zahl von Pflegebedürftigen seit Einführung der Pflegeversicherung nach Pflegestufen, Anteil und Gründe der Einweisung in eine Pflegeeinrichtung, Hinwirkung auf Einführung eines Pflegeurlaubs für pflegende Angehörige über eine BRatsinitiative

Antr Alfred Haas u.a. CDU 19.07.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/104  
BeschlEmpf und Bericht SoZA 20.09.2001 Drs 13/358 S. 12 13  
PIPr 13/13 15.11.2001 S. 634

## **Pflegeversicherung**

*Niederschwellige Betreuungsangebote und Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen für demenzkranke Pflegebedürftige*

Förderung o.g. Betreuungsgruppen seit 1998 sowie iRd Leistungsverbesserungen in der Pflegeversicherung durch das Pflegeleistungs-ErgänzungsGes, Kofinanzierung der auf das Land entfallenden Mittel der Pflegeversicherung

Antr  
*s. Pflegebedürftiger*  
Drs 13/556

*Verschiebung von Finanzmitteln der Pflege- in die Krankenversicherung*

Frage nach o.g. Finanzgebaren auch von Krankenkassen in BW, Beurteilung durch die BGesundheitsMin sowie durch die Kollegin in Bayern, Unterbindung dieser Verfahrensweise

KlAnfr  
*s. Krankenversicherung*  
Drs 13/593

*Hilfsmittelversorgung in Pflegeheimen - ein Jahr später...*

Verweigerung der Kostenübernahme von Pflegehilfsmitteln durch die Krankenkassen seit 1995 bzw Abwälzung der Kosten auf die Pflegeversicherung, Frage nach Aktivitäten des SM zur Umsetzung der Regressforderungen nach einer entsprechenden Aufforderung des Bundesversicherungsamts

KlAnfr  
*s. Medizinisches Hilfsmittel*  
Drs 13/1370

*2003 - Europäisches Jahr der Menschen mit Behinderungen*

Voraussetzungen und Höhe der Aufwendungen für die Gewährung von Eingliederungshilfe auch für psychisch Kranke sowie für Pflegebedürftige in stationären Einrichtungen nach dem BS-HG, finanzielle Beteiligung der Pflegekassen

GrAnfr  
s. *Behinderter*  
Drs 13/2021

*Nachbesserungsbedarf der Pflegeversicherung, adäquate Einstufung der demenzkranken Pflegebedürftigen, Reformbedarf aller umlagefinanzierten Systeme infolge der demographischen Entwicklung*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1325-1328 1333

*Reformbedarf der Pflegeversicherung infolge der demographischen Entwicklung, Anerkennung demenzieller Erkrankungen in der Pflegeversicherung*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2544 2545 2547 2552 2555

*Reformbedarf der Pflegeversicherung infolge der demographischen Entwicklung, schrittweise Umstellung auf ein Kapitaldeckungsverfahren*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6404

*Umbau der Pflegeversicherung in ein kapitalgedecktes System*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6548

*Plädoyer für eine stärkere Förderung der ambulanten Versorgung von Pflegebedürftigen mit der Pflegeversicherung, Reform der Finanzierung der Pflegeversicherung*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7778 7779 7781 7782

## Pflichtexemplar

*Haushaltsstrukturgesetz 2004*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag zum Ausgleich des Haushalts 2004 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Änd des PflichtexemplareGes

GesEntw  
s. *Haushaltsstrukturgesetz*  
Drs 13/2680

## Pflichtexemplaregesetz

s. *Pflichtexemplar*

## Pforzheim

s.a. *Fachhochschule Pforzheim*

*Landesfachklasse für Uhrmacher*

Gründe für die Verlegung von der Goldschmiedeschule Pforzheim nach Schwenningen, Darlegung der Einzugsbereiche der Fachklasse

KlAnfr  
s. *Uhrmacher*  
Drs 13/1216

*Zuständigkeitsfremde Zensuraktivitäten eines Mitglieds der LReg*

Intervention von Staatssekretär Mappus wegen Verunglimpfung von CDU-Politikern bzw -Aussagen unter Androhung von Konsequenzen gegen eine Wanderausstellung zum Neofaschismus im Kulturhaus Osterfeld in Pforzheim, Frage nach einer Konkretisierung der angedrohten Konsequenzen bzw Zurückweisung und Erteilung einer förmlichen Rüge

Antr  
s. *Mappus, Stefan MdL CDU*

Drs 13/1682

*Wirtschaftsstandort Pforzheim stärken*

Wirtschaftliche Entwicklung im Vergleich zum Enzkreis und zum Land seit 1996 bei der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen, Investitionen und Bruttowertschöpfung; Maßnahmen zur Senkung der Jugendarbeitslosigkeit; Formulierung eines Leitbilds mit den Akteuren vor Ort

Antr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/1880

*Lehrermangel im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim*

Entwicklung der Schülerzahlen und erteilten Lehrerwochenstunden an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Ausmaß des Unterrichtsausfalls, insbes an der Grund- und Hauptschule Eutingen; verfügbare Krankheitsvertretungen und Vertretungslehrer, Gründe und Erfolg des Antrags vom Schulamt Pforzheim beim Oberschulamt auf zusätzliche Lehrkräfte, Auswirkungen der geplanten Kürzungen von Mitteln für Nebenlehrer

KlAnfr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/1971

*Neuordnung des Berufsschulwesens in der Region Pforzheim/Enzkreis*

Auswirkungen der Veränderungen von Berufsfeldern und Lerninhalten auf die räumliche und sachliche Ausstattung der Berufsschulen; Stand der Planung und Finanzierung eines Umbaus oder Neubaus der Alfons-Kern-Schule in Pforzheim

KlAnfr  
s. *Berufsbildende Schule*  
Drs 13/3254

*Aufrechterhaltung des Schmucktechnologischen Instituts an der Fachhochschule Pforzheim*

Umsetzung der 1994 vereinbarten Finanzierungsmodalitäten zwischen dem Land, der Pforzheimer Wirtschaft und FH; Schaffung der finanziellen und personellen Voraussetzungen zur Weiterführung des Instituts

Antr  
s. *Schmuckindustrie*  
Drs 13/3671

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 19) - Erhöhungsantrag für den Ausbau einer Schieneninfrastruktur*

Prüfung des o.g. Antrags der Albtal-Verkehrsgesellschaft für den „stadtbahngerechten“ Ausbau der Enzbahn zwischen Pforzheim und Bad Wildbad

Mittlg  
s. *Enztalbahn*  
Drs 13/4103

*Förderung von Schulbauten im Allgemeinen und im besonderen Fall der Gewerblichen Schule „Alfons-Kern-Schule“ in Pforzheim*

Darlegung o.g. Förderkriterien, Handhabung der Mittelvergabe bei Berufsschulen in Trägerschaft mehrerer LKreise oder Kommunen

KlAnfr  
s. *Schulgebäude*  
Drs 13/3746

*Leitung der Justizvollzugsanstalt (JVA) Pforzheim*

Wahrnehmung der o.g. Funktion vom Leiter der JVA Heimsheim in Personalunion, Vereinbarkeit mit den unterschiedlichen Schwerpunkten Jugendstrafvollzug in Pforzheim und Erwachsenenstrafvollzug in Heimsheim, Praktikabilität der jeweiligen Präsenz angesichts der räumlichen Entfernung und der unterschiedlichen Wirtschaftsbetriebe

KlAnfr  
s. *Justizbediensteter*  
Drs 13/3917

*Der Schulbesuch von körper- und geistigbehinderten Kindern in der Region Pforzheim/Enzkreis*

Unterstützung einer Erweiterung des entsprechenden Schulangebots um eine Oberstufe und Werkstufe in Pforzheim

KlAnfr  
s. *Sonderschule*  
Drs 13/4169

*Pforzheimer Hauptschulprojekt FIT - fördern - integrieren - trainieren; Zukunft der sozialpräventiven Maßnahme zur Sicherung des Hauptschulabschlusses*

Auswirkungen des Projekts auf die Motivation, Stabilisierung und den Lernerfolg der Schüler; Möglichkeiten für eine Fortsetzung auch nach dem Auslaufen der ESF-Mittel - evtl über Mittel der Landesstiftung oder aus dem Lehrbeauftragtenprogramm

Antr  
s. *Schulabschluss*  
Drs 13/4497

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Entwicklung der Bruttowertschöpfung, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Gründerzentren, Patentanmeldungen, Betriebsansiedlungen, -eröffnungen und -schließungen seit 1996 im Vergleich zum Land, dem Stadtkreis Pforzheim, Enzkreis und den LKreisen Calw und Freudenstadt; Wirkungen der Förderprogramme sowie Konversionsmaßnahmen für die von Schließung militärischer Einrichtungen betroffenen Standorte; Zustand, Verbesserungschancen und Anbindung der Straßen- und Schieneninfrastruktur; Stand und Ausbau der Studienangebote an staatlichen und privaten Hochschulen, FH und Berufsakademien; differenzierte Datenentwicklung im Tourismus, insbes der Kur- und Bäderorte, Förderprojekte zur Erschließung neuer Zielgruppen

GrAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4536

*Ausbau der A 8 zwischen dem Rasthof Pforzheim und Enzberg*

Planungsstand und verfügbare Bundesmittel für den o.g. Ausbau, Realisierbarkeit bis zur Fußball-WM 2006; Bewertung der Kritik der Gemeinde Niefern-Öschelbronn an den vorgesehenen Lärmschutzmaßnahmen; Vorbereitung einer Neuplanung des Rasthofs durch das RegPräs Karlsruhe, Ermöglichung einer Verlegung der Tankstelle?

KlAnfr  
s. *Autobahn*  
Drs 13/4684

*Planfeststellung für die Bundesfernstraßenmaßnahme BAB 8 Karlsruhe-Stuttgart, Streckenabschnitt Wurmberg-Pforzheim/Nord*

Planungsstand und Datengrundlagen für den o.g. Ausbau, jeweilige Kosten und Akzeptanz der unterschiedlichen Planungsva-

rianten bei der betroffenen Bevölkerung, insbes auch der vorgesehenen Lärmschutzmaßnahmen; Rolle der Tank- und Rastanlage bei den einzelnen Planungsvarianten, Vorbereitung einer Neuplanung? Frage nach dem Bestand der Absprachen zwischen Bund und Land aus den 90er Jahren

Antr  
s. *Autobahn*  
Drs 13/4750

*Bilanz der Umorganisation des Wirtschaftskontrolldienstes in Pforzheim und dem Enzkreis*

Entwicklung der Intensität und Ergebnisse der Lebensmittelkontrollen nach Auflösung des WKD bzw Eingliederung in die Landratsämter, Vergleich der Zahlen 2005 und 2004, Zahl der beschäftigten Kontrolleure, gemeinsame Kontrollen mit der Polizei; Zusammenarbeit der Stadt Pforzheim mit anderen Landratsämtern; Erfahrungen mit dem Wegfall des polizeilichen Eingriffsrechts infolge der Verwaltungsreform

KlAnfr  
s. *Wirtschaftskontrolldienst*  
Drs 13/5118

*Auszeichnung der Technologieregion Karlsruhe und Pforzheim für die Unterstützung innovativer Unternehmensgründungen von der EU*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1452

*Intervention von Staatssekretär Mappus wegen Verunglimpfung von CDU-Politikern unter Androhung von Konsequenzen gegen eine Ausstellung zum Neofaschismus im Kulturhaus Osterfeld in Pforzheim*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2441 2442 2444 2448-2455

*Notwendigkeit einer Verkleinerung des Wahlkreises Enz zugunsten des Wahlkreises Pforzheim, Verweisung auf den erfolgreichen Widerstand des Abg Mappus*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5833

**Pfullendorf**

*Beklagung der Schließung einer Anlage für den kombinierten Verkehr in Pfullendorf, Produktion des Küchenherstellers ALNO in den Container hinein und anschließende Verteilung auf der Schiene*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7105-7108

**PH**

s. *Pädagogische Hochschule*

**Pharmaindustrie**

s. *Pharmazeutische Industrie*

**Pharmazeutische Industrie**

*Stärkung der Bio-Regionen in BW*

Förderung der Grundlagenforschung und der Umsetzung von Forschungsergebnissen im Bereich der Bio- und Gentechnik, Attraktivität des Standorts BW für global operierende Pharmaunternehmen, Entwicklung der Patentanmeldungen für entsprechende Arzneimittel seit 1996, Unterstützung des Aufbaus von klinischen Forschungseinrichtungen; Vereinfachung der Fördermodalitäten bei der L-Bank, Förderung risikobehafteter Pro-

jekte kleinerer Unternehmen; Auflösung der Biotechnologie-Agentur, Aufstockung und Institutionalisierung der Förderung von Biotechnologie-Parks

Antr  
s. *Biotechnologie*  
Drs 13/1159

*Hormonersatztherapie (HRT) in den Wechseljahren - Konsequenzen aus neuen Erkenntnissen*

Reaktion der ärztlichen Selbstverwaltung und Fachverbände auf den Abbruch einer Studie der WHI in den USA; Entwicklung der Verordnungspraxis, der Kosten und Risiken o.g. Präparate zur Therapie von Beschwerden in den Wechseljahren und Vorbeugung gegen entsprechende Altersbeschwerden im Vergleich mit anderen bzw. alternativen Verfahren, einschließlich Psychotherapie, in den letzten zehn Jahren; Darlegung der marktführenden Präparate und Hersteller; gezielte Information der Frauen und Ärzte

Antr  
s. *Frauenheilkunde*  
Drs 13/1446

*Arzneimittelversorgung in BW*

Eckdatenentwicklung seit 1998 getrennt nach Pharmaproduzenten, Großhändlern und (Internet-)Apotheken bzw. Beschäftigtenzahlen, Umsätzen, Steuerkraft etc; Wirkungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen, insbes. der Gesundheitsgesetzgebung, der Kosten, Zeiträume und Verfahren von der Forschung bis zur Markteinführung eines neuen Medikaments im Vergleich zur europäischen Konkurrenz; Umfang und Gründe der Verlagerung von Forschungskapazitäten ins Ausland; Bedeutung, Verordnungs- und Erstattungsfähigkeit von Reimporten, Generika und Naturheilmitteln; Auswirkungen der neuen Regelungen auf das Ordnungsverhalten von Ärzten und Apothekern, auf die Arzneimittelausgaben der Kassen bzw. Zuzahlungen der Patienten, auf Heimbewohner, Demenzkranke und deren Angehörige

GrAnfr  
s. *Arzneimittel*  
Drs 13/3649

*Medikamentenberatung in Schwangerschaft und Stillzeit (Reproduktionstoxikologie)*

Bedeutung, Schwerpunkte, Ziele, Ergebnisse und Finanzierung der beiden reproduktionstoxikologischen Beratungs- und Forschungszentren in Berlin und Ravensburg; Darlegung der anderen Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Deutschland und Europa; Frage nach Zahlen über vermiedene Schwangerschaftsabbrüche durch qualifizierte Medikamentenberatung; Übernahme einer Koordinierungsfunktion zwischen Kassenärztlicher Vereinigung, Krankenkassen, Pharmaindustrie und Kirchen zur finanziellen Absicherung der Reproduktionstoxikologie

Antr  
s. *Medizinische Forschung*  
Drs 13/4641

*Verhalten der LReg im BRat bei der Abstimmung zum Ges zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit in der Arzneimittelversorgung*

Planung eines Preisabschlags bei Generika sowie einer Bonus-Malus-Regelung für das Ordnungsverhalten der Ärzte mit dem o.g. GesEntw, Hintergründe und Zielsetzung des Antrags der LReg sowie der Beschlussempfehlung des Gesundheitsaus-

schusses im BRat zur Anrufung des Vermittlungsausschusses wegen der Festbetragsregelungen und Bonus-Malus-Regelung, Gründe für die (fälschliche) Aussage über die Zielsetzung und den Erfolg der (abgelehnten) Intervention

KIAnfr  
s. *Arzneimittel*  
Drs 13/5217

*Kritik am Deal des Bundeskanzlers mit der Pharmaindustrie über 400 Mio DM; Anteil der Arzneimittelhersteller an der Kostenexplosion im Gesundheitswesen*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1405 1418 1423 1424

*Anteil der Arzneimittelhersteller an der Kostenexplosion im Gesundheitswesen*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2080 2081

*Behinderung der forschenden Pharmahersteller durch die vierte Säule der Arzneimittelprüfung*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2957 2958

*Zahl der großen und mittelständischen Pharmaunternehmen in BW, Entwicklung von Medikamenten mithilfe der Gentechnik*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4598 4599

*Auslandsverlagerung der gentechnischen Forschung durch die Pharmahersteller aufgrund der restriktiven Rahmenbedingungen hierzulande*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7459

## Philharmonisches Orchester

s. *Orchester*

## Philosophie

s.a. *Ethik*

*Bachelor-Studiengang Philosophie an der Universität Ulm*

Bedeutung und Priorität der o.g. Initiative, Umfang der bisher erbrachten Vorleistungen der Universität aus eigenem Ressourcenbestand, Prüfung der notwendigen weiteren finanziellen Unterstützung durch das MWK zur Verwirklichung des Studiengangs

Antr Martin Rivoir u.a. SPD 29.01.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/1728

*Das Fach Ethik in der Lehrerbildung an den Pädagogischen Hochschulen*

Aufnahme der ethisch-philosophischen Grundausbildung für alle Lehramtsstudierende in die neuen Prüfungsordnungen der PH; Gleichstellung des Fachs Ethik mit den Fächern evangelische und katholische Theologie/Religionspädagogik durch Aufnahme in alle vier Fächerverbände

Antr  
s. *Ethik*  
Drs 13/4934

*Zulassung von Erwin Teufel zum Philosophie-Studium an der privaten Jesuitenhochschule in München*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6949-6951

*Zulassung von Erwin Teufel zum Philosophie-Studium an der privaten Jesuitenhochschule in München*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7358

**Photovoltaik**

s. *Solartechnik*

**Physik**

s.a. *Einstein, Albert*

*Erschließung der Begabungspotenziale von Frauen für naturwissenschaftlich-technische und ingenieurwissenschaftliche Studiengänge*

Geschlechterspezifische Wahl von Leistungsfach und Studienfach, leitende Motive und Entwicklung seit 1999; Geschlechteranteile bei Studienanfängern und -absolventen sowie Promotionen und Habilitationen in Geschichtswissenschaft, Politikwissenschaft, Physik, Informatik, Maschinenbau, Deutsch, Mathematik und Biologie seit 1990; Anreizsysteme und Maßnahmen des BBildungsMin; Entwicklung von Instrumenten zur Motivation von Mädchen und Frauen für die o.g. Schulfächer und Studiengänge, Berücksichtigung bei der Lehreraus- und -fortbildung

Antr

s. *Frau*

Drs 13/182

*Einstein, die Relativitätstheorie und die Imagekampagne des Landes*

Verbreitung falscher Behauptungen zur Relativitätstheorie in Werbeanzeigen zum „Einstein-Jahr“, Frage nach einem Imagegewinn sowie den Kosten des Landes für diese Anzeigen

KlAnfr

s. *Werbung*

Drs 13/4433

*Unterrichtsversorgung verlässlich sichern*

Durchführung von zwei repräsentativen Stichproben an allgemein bildenden, Berufs- und Sonderschulen; Erhebung des Bestands an Ergänzungsstunden für Förder- und Stützmaßnahmen sowie Arbeitsgemeinschaften, des fachfremd erteilten Unterrichts sowie der Versorgung in Mangelfächern wie Physik und Mathematik; Darstellung des zugewiesenen Stundenpools für den Ergänzungsbereich; Aufhebung der Deckelung der Mittel für Nebenlehrer; Aufstockung der Mittel für Krankheitsvertretungen; Ermöglichung des schulartübergreifenden Einsatzes von Lehrern in der Sekundarstufe I; Abbau des strukturellen Unterrichtsdefizits an Berufs- und Sonderschulen mit einem Stufenplan

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/4800

*Einführung des Unterrichtsfachs „Naturwissenschaft und Technik“ (NwT)*

Anforderungen des Bildungsplans an das neue Fach am G 8 im naturwissenschaftlichen Profil; Qualifizierung und Fortbildung der Lehrkräfte; Transfer von Inhalten zwischen den Basisfächern Biologie, Chemie, Physik und NwT; Finanzierung der notwendigen räumlich-sächlichen Veränderungen, Verankerung in den Schulbaurichtlinien

Antr

s. *Naturwissenschaft*

Drs 13/4951

**Pilot**

s. *Flugpersonal*

**PISA**

s. *Bildungsforschung*

**Pkw**

s. *Kraftfahrzeug*

**Planfeststellungsverfahren**

s. *Verwaltungsverfahren*

**Plankstadt**

*Baubeginn B 535 Schwetzingen/Plankstadt*

Zeitpunkt der Finanzierungszusage des Bundes sowie der Ausschreibung und Auftragsvergabe eines ersten Bauabschnitts durch Landesbehörden, Frage nach dem Abschluss der vergebene Arbeiten sowie der weiteren Finanzierung

KlAnfr

s. *Bundesstraße 535*

Drs 13/799

**Planstelle**

s. *Stellenplan*

**Plantomycin**

s. *Pflanzenbehandlungsmittel*

**Platzverweis**

s. *Wegweisungsrecht*

**Pleidelsheim**

*Auswirkungen des Durchfahrverbots für Lkw in Pleidelsheim auf die Nachbarorte Freiberg und Benningen*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7103 7110

**PLENUM-Projekt**

*Haushalt 2001; 2. Nachtrag*

*Finanzierung eines weiteren PLENUM-Projekts*

ÄAntr GRÜNE 18.09.2001 Drs 13/238-N 8 S. 33

ÄAntr GRÜNE 25.09.2001 Drs 13/255-8 S. 12

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 328-346

*REGIONEN AKTIV - Chancen aus dem Wettbewerb des Bundes für die Entwicklung von Modellregionen in BW*

Beurteilung des o.g. Wettbewerbs, Revision der verfassungsrechtlichen Bedenken gegenüber den RegPräs und LKreisen, Aufforderung bzw Unterstützung möglicher Projektträger in geeigneten Regionen des Landes, z.B. potenzielle PLENUM-Gebiete

Antr

s. *Region*

Drs 13/308



*Naturparkkonzeption des Landes*

Vorhandene und geplante Naturparke, Darstellung der Finanzierung, Vorleistungen der LKreise und Kommunen; Verwirklichung der Plenumansätze; Förderung einer nachhaltigen Regionalentwicklung einschließlich des Fremdenverkehrs; Offenhaltung der Landschaft, insbes im Schwarzwald; Fortschreibung der Konzeption von 1976

Antr  
s. *Erholungsgebiet*  
Drs 13/578

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 08**Finanzierung von zwei weiteren PLENUM-Projekten*

ÄAntr GRÜNE 21.01.2002 Drs 13/658-10 S. 34 35  
ÄAntr GRÜNE 29.01.2002 Drs 13/688-6 S. 10 11  
PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1043-1062

*Umsetzung des BNaturschutzGes in BW und Novellierung des LNaturschutzGes*

Auswirkungen auf die „ordnungsgemäße Landwirtschaft“ bzw auf die Programme MEKA, SchALVO und PLENUM; Überarbeitung dieser Programme; Vorlage des o.g. GesEntw sowie einer Konzeption zur Weiterentwicklung der Naturschutzflächen und Umsetzung des vorgegebenen Biotop-Verbunds

Antr  
s. *Naturschutzrecht*  
Drs 13/869

*Umsetzung der bestehenden Leitlinien und Landespläne im Bereich Umwelt und Naturschutz durch die LReg*

Vorlage einer Gesamtkonzeption zu den PLENUM-Projekten, Fortschreibung der Konzeption für die Naturschutzzentren

GrAnfr  
s. *Umwelt*  
Drs 13/1821

*Perspektiven für die zukünftige Entwicklung des Truppenübungsplatzes Münsingen*

Erarbeitung eines regionalen Entwicklungskonzepts mit den Akteuren vor Ort, insbes Förderung einer umweltverträglichen Landwirtschaft (Schafbeweidung und Vermarktung der Produkte) sowie des regionalen Tourismus; Vernetzung mit dem PLENUM-Gebiet und dem Projekt „Nationaler GeoPark Schwäbische Alb“

Antr  
s. *Militärische Anlage*  
Drs 13/2299

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 21) - Maßnahmen zur Entwicklung und Erhaltung von Natur und Umwelt - PLENUM*

BeschlEmpf und Bericht FinA 16.10./13.11./04.12.2003 Drs 13/2700 XVIII. S. 6  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4054-4065  
Mittlg LReg 24.06.2004 Drs 13/3295

*Wirksamkeit der bestehenden gesetzlichen Regelungen für den Naturschutz in BW*

Entwicklung der Landschafts- und Naturschutzgebiete, Naturparks, Natura 2000-Gebiete, Naturdenkmale und PLENUM-Projekte seit 1998 nach Zahlen und Flächen; Höhe der jeweiligen Förderung und Mittelbereitstellung für den Erwerb von naturschutzrechtlichen Grundstücken; Aufnahme der Schutzge-

bietskategorien „Nationalpark“ und „Biosphärenreservat“ in das LandesnaturschutzGes

Antr  
s. *Naturschutz*  
Drs 13/2538

*Aufstockung der Fördermittel und Gebietskulisse für zusätzliche PLENUM-Projekte*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 99 100

*Annahmung der Umsetzung der von der LfU vorgeschlagenen PLENUM-Konzeption*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 274 275 277 278 280 283

*Verknüpfung von Landwirtschaft, Naturschutz und Tourismus iRd PLENUM-Projekte*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 822

*Unterstützung der PLENUM-Ansätze, Aufstockung der Fördermittel*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1049 1053 1060

*Anstrengung regionaler Kreisläufe in den PLENUM-Gebieten*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1652

*Umsetzung einer integrierten ländlichen Entwicklung mit den PLENUM-Projekten*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1869

*Einrichtung der PLENUM-Gebiete im südlichen Schwarzwald und im Heckengäu*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1979 2016 2017 2020

*Vorbildcharakter der PLENUM-Projekte als Hilfe zur Selbsthilfe*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2168

*Umsetzung der Empfehlungen des RH zu den PLENUM-Projekten*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4060 4061

*Untersuchung einer Überführung der PLENUM-Gebiete in Biosphärengebiete*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7427

**Plochingen***Unterrichtssituation an den Gymnasien; hier: Kirchheim/Teck, Plochingen, Wendlingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Gymnasien in den letzten Jahren; Umfang von Kürzungen im Pflichtstundenbereich und im ergänzenden Bildungsangebot; Konsequenzen einer Unterschriftenaktion von Elternvertretern des Kirchheimer Schlossgymnasiums

KIAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/427

*Zukunft der Kreiskrankenhäuser Kirchheim/Teck und Nürtingen*

Entwicklung der finanziellen Situation und Belegungszahlen der Kreiskrankenhäuser Plochingen, Nürtingen und Kirchheim in den letzten drei Jahren; Beurteilung der Bestandschancen nach Einführung der DRG; Begründung, bauliche Maßnahmen und Kosten einer Verlagerung der Chirurgie und Gynäkologie von Kirchheim nach Nürtingen; Auswirkungen auf die von den Aid-

linger Schwestern betriebenen Krankenpflegeschule am Kirchheimer Krankenhaus

KlAnfr  
s. *Krankenhaus*  
Drs 13/1708

*GVFG-Finanzierung der Verlängerung der S 1 von Plochingen nach Kirchheim*

Verweigerung der Anerkennung o.g. Rahmenvereinbarung als Vertrag, Auswirkungen auf die Aufteilung der Baukosten zwischen den einzelnen Kostenträgern; Bezuschussung nach den alten Förderrichtlinien mit 85 %

Antr  
s. *Schnellbahn*  
Drs 13/3085

*Finanzierung der Verlängerung der S 1 nach Kirchheim/Teck*  
Finanzierung der Verlängerung von Plochingen nach Kirchheim über das GVFG erst ab 2008, Frage nach einem Zusammenhang mit der Bindung der GVFG-Mittel zur Finanzierung von Stuttgart 21

MdlAnfr  
s. *Schnellbahn*  
Drs 13/4133

### Plötzlicher Herztod

s. *Herzschlag (Herzversagen)*

### Plutonium

*Entwendung plutoniumhaltigen Materials aus der ehemaligen Wiederaufbereitungsanlage Karlsruhe (WAK)*

Zweifel am Sicherheitskonzept der WAK aufgrund des o.g. Falles; Konsequenzen

MdlAnfr 5) Dr. Walter Witzel GRÜNE 16.07.2001 Drs 13/62  
PIPr 13/8 19.07.2001 S. 301-309

*Sicherheitsprobleme der stillgelegten Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe*

Entwendung von plutoniumhaltigem Material aus der o.g. Anlage: Art und Weise der Überwindung des Sicherheitssystems bzw des Versagens der Kontrollen, Informationen und Maßnahmen des UVM, Intervalle und Intensität der Überprüfung von eingesetzten Firmen und Mitarbeitern; Erarbeitung und Vorlage sowie Konsequenzen einer aktuellen Sicherheits- und Schwachstellenanalyse

Antr  
s. *Nukleare Sicherheit*  
Drs 13/91

*Entwendung plutoniumhaltigen Materials aus der ehemaligen Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 398 403

*Entwendung plutoniumhaltigen Materials aus der ehemaligen Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe, Höhe der dadurch verursachten Folgekosten*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7193 7195 7197

### Pocken

*Umsetzung der bundesweiten Rahmenkonzeption zur Reaktion auf Anschläge mit Pockenviren in BW*

Kostenanteil des Landes und mögliche Nebenwirkungen einer staatlich verordneten Pflichtimpfung, Abwägung mit dem im Grundgesetz verbürgten Selbstbestimmungsrecht des Einzelnen, Hinwirkung auf die Entwicklung nebenwirkungsarmer Impfstoffe

Antr Michael Theurer u.a. FDP/DVP 19.02.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/1812  
BeschlEmpf und Bericht SozA 10.04.2003 Drs 13/2222 S. 46 47  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

*Vor-Impfung mit MVA-Impfstoff*

Reduzierung der Nebenwirkungen von Pockenimpfungen als Reaktion auf Anschläge mit Pockenviren durch o.g. Vor-Impfung von Ärzten, Rettungskräften u.a. Schlüsselpersonen; Vermeidung des Ausfalls dieser Personen

KlAnfr  
s. *Impfung*  
Drs 13/1985

### Pockenimpfung

s. *Impfung*

### Polder

s. *Wasserspeicher*

### Polen

*Die Osterweiterung der Europäischen Union: Auswirkungen auf BW*

Entwicklung der Auslandsinvestitionen der Wirtschaft in den zehn Beitrittsländern und der Außenhandelsbilanz seit 1999, Art und Anteil der Importe, Vergleich der jeweiligen Wettbewerbsbedingungen, Unterstützung der Rechtsangleichung und Transformationsprozesse der Volkswirtschaften; Rückwirkungen auf die Arbeitsplätze; Zahl von arbeitenden Wochenendpendlern aus Tschechien, Polen und Ungarn; kurz- und mittelfristige Wanderungsbewegungen von Arbeitnehmern

GrAnfr  
s. *Osteuropa*  
Drs 13/2975

*Handelsbeziehungen nach Osteuropa*

Firmen mit Niederlassungen und Geschäftskontakten in Ungarn, Tschechien, Polen, Slowenien und der Slowakei; Volumina der jeweiligen Außenhandelsbilanz sowie der Förderung vonseiten des Landes, Bundes und der EU; Frage nach geplanten Delegationsreisen, Kontaktbörsen u.ä.

KlAnfr  
s. *Osteuropa*  
Drs 13/3774

*Einbürgerung weiterer EU-Bürger unter Beibehaltung der bisherigen Staatsangehörigkeit*

Hinnahme von Mehrstaatigkeit bei Unionsbürgern aus Dänemark, Spanien, Belgien, Holland, Polen, der Slowakei, Slowenien und Zypern; Übernahme der Rechtsauffassung des Bundes u.a. BLänder

Antr  
s. *Einbürgerung*  
Drs 13/3885

*Notwendigkeit und Kontrolle von Ohrmarken bei Kälbern im Falle von Transporten innerhalb der EU*

Aufkauf von jungen Kälbern ohne Ohrmarken durch französische Landwirte in Polen, Transport durch Deutschland und Markung der Ohren erst in Frankreich, Beurteilung der Rechtmäßigkeit und Transparenz dieser Praxis gegenüber dem Verbraucher

Antr  
s. *Rind*  
Drs 13/4426

*Volumen des Handels mit Polen, Anregung eines deutsch-polnischen Jugendwerks*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 603 604 612

*Volumen des Handels mit Polen, Verhinderung einer Zuwanderung im großen Stil im Zuge der EU-Osterweiterung, Prüfung einer Partnerschaft mit einer polnischen Woiwodschaft*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 775-777 779-781

*Befürchtung von Wettbewerbsnachteilen der polnischen Bauern gegenüber den deutschen Kollegen*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3410

## Politik

s.a. *Agenda 21*  
s.a. *Agenda 2000*  
s.a. *Agenda 2010*  
s.a. *Partei*  
s.a. *Politische Bildung*

*Gefährdung des Wirtschaftsstandorts BW durch unzureichende politische Weichenstellungen der BReg*

Aktuelle Debatte  
s. *Wirtschaft*  
PIPr 13/6 S. 152

*RegErkl - Tatkraft für BW - Mit Mut zu Veränderungen neue Dynamik entfesseln - und Aussprache*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3599-3653

*Das Selbstverständnis des baden-württembergischen Parlaments*

Aktuelle Debatte  
s. *Landtag von Baden-Württemberg*  
PIPr 13/58 S. 4083

*Aktuelle Reformentscheidungen im Vermittlungsausschuss und im BRat: Entscheidende Weichenstellungen für Wachstum, Beschäftigung und öffentliche Haushalte in BW*

Aktuelle Debatte  
s. *Agenda 2010*  
PIPr 13/58 S. 4093

*Das Land braucht eine moderne Politik - eine moderne Politik braucht eine starke LReg*

Aktuelle Debatte beantragt von den GRÜNEN  
PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4961-4978

*Schwerpunkte der Landespolitik für den Rest der Legislaturperiode*

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU, SPD, FDP/DVP und den GRÜNEN  
PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5134-5166

*129-Punkte-Arbeitsprogramm zur stufenweisen Umsetzung der Regierungserklärung*

Themen und konkrete Vorhaben bzw Vorlage des Arbeitsprogramms

KIAnfr Brigitte Lösch GRÜNE 12.05.2005 und Antw StM  
Drs 13/4341

*Bundesregierung am Ende - Konsequenzen verfehlter rot-grüner Politik für das Land*

Aktuelle Debatte  
s. *Bundesregierung*  
PIPr 13/93 S. 6539

*Kritik an einer generellen Äußerung von Landtagsvizepräsidentin Fauser über die Politik, Förderung von Politikverdrossenheit*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4230-4233 4237 4299

*Kritik an einer generellen Äußerung von Landtagsvizepräsidentin Fauser über die Politik, Förderung von Politikverdrossenheit*

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4411-4416

*Feststellung einer Abnahme der Verlässlichkeit politischer Entscheidungen und damit des Vertrauens der Bürger in die Politik*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4441 4442 4457 4458

*Beklagung von Politikverdrossenheit der Bürger bzw des Verlusts an politischer Kultur*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4779 4780 4784 4785 4790 4798

*Förderung von Politikverdrossenheit der Bürger mit der Vergabe von Führungspositionen in landeseigenen Unternehmen an ehemalige Minister*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5167-5178

*Förderung des Interesses der Menschen an der Politik durch mehr Bürgerbeteiligung auf der Ebene des Landes und der Kommunen*

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5720 5722 5723 5725

*Beteiligung von Jugendlichen an politischen Prozessen, Senkung des aktiven Wahlalters auf 16 Jahre, Eintreten für eine Stärkung des Gemeinschaftskundeunterrichts*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6724-6730

*Gegensteuerung gegen die Politikverdrossenheit durch mehr Bürgerbeteiligung auf der Ebene der Kommunen und LKreise*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6822 6823

## Politische Bildung

s.a. *Landeszentrale für politische Bildung*  
s.a. *Studienzentrum Weikersheim*

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Außerschulische politische Bildung in BW*

Mittlg LReg 03.08.2001 Drs 13/160

*Gemeinschaftskunde-politische Bildung*

Stärkung des Fachs Gemeinschaftskunde, Einführung an Gymnasien ab Klasse 8 und Zulassung als Prüfungsfach

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 23.10.2001 und Stellungnahme KM Drs 13/355

BeschlEmpf und Bericht SchulA 28.11.2001 Drs 13/616 S. 25-27

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

*Politische Bildung an Schulen*

Stellenwert im Gemeinschaftskundeunterricht sowie iRd fächerübergreifenden Unterrichts; Einbeziehung von kommunalpolitischen Themen, Vereinen, Parteien, Jugendgemeinderäten u.a. Trägern politischer Bildungsarbeit in den Unterricht

Antr Karl Zimmermann u.a. CDU 20.12.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/1649

BeschlEmpf und Bericht SchulA 18.06.2003 Drs 13/2313 S. 15-17

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3597

*Entwurf der Grund- und Hauptschullehrerprüfungsordnung vom 10.09.02; Bedeutung der Politikwissenschaft bzw Gemeinschaftskunde*

Auswirkungen einer Streichung des Studienfachs Politikwissenschaft als Hauptfach für das Grund- und Hauptschullehramt, Stellenwert des Schulfachs Gemeinschaftskunde

Antr Christoph Bayer u.a. SPD 05.02.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/1742

BeschlEmpf und Bericht SchulA 18.06.2003 Drs 13/2313 S. 15-17

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3597

*Gemeinschaftskunde/geplanter Fächerverband Erdkunde, Politik, Wirtschaft (EPW) an allgemein bildenden Gymnasien*

Begründung, Ziele und Auswirkungen der Zusammenlegung o.g. Fächer; Ausbildung der Lehrer und Vermittlung des Lehrstoffs; Aussagekraft der Notengebung auf die Studierfähigkeit des Fachs Gemeinschaftskunde

Antr Christoph Bayer u.a. SPD 05.02.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/1743

BeschlEmpf und Bericht SchulA 18.06.2003 Drs 13/2313 S. 15-17

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3597

*Lernen für Verantwortung und Toleranz*

Vermittlung und Bewertung sozialer Kompetenzen mit Einführung der neuen Bildungsgänge; Bescheinigung des ehrenamtlichen Engagements in Vereinen, im Jugendgemeinderat, der SMV usw in einem „Quali-Pass“; Stärkung des Fachs Gemeinschaftskunde; Unterstützung des Schüleraustauschs und von Praktika im Ausland sowie grenzüberschreitender Jugendparlamente in den Grenzregionen

Antr

s. *Schüler*

Drs 13/2099

*„Weltkulturunterricht“ als Bestandteil des Gemeinschaftskundeunterrichts*

Erfüllung der o.g. Forderung des „Jugendlandtags“ ab der ersten Klasse entsprechend der Bedeutung des interkulturellen Lernens; Ausbau des Ethikunterrichts, Umsetzungsstand der in Aussicht gestellten Pilotversuche

Antr

s. *Kultur*

Drs 13/2336

*Förderung moralischer und demokratischer Kompetenzen an den Schulen*

Verankerung in den Bildungsplänen sowie bei der Lehreraus- und -fortbildung

Antr

s. *Ethik*

Drs 13/2921

*Europäisches Jahr der Demokratieerziehung 2005*

Zielsetzungen, Organisation und Umsetzung des o.g. Projekts des Europarats; Stellenwert der Demokratieerziehung in den Schulen bzw in der Lehreraus- und -fortbildung; Art der Einbindung von außerschulischen Einrichtungen

Antr

s. *Demokratie*

Drs 13/4166

*Gemeinschaftskundeunterricht in der Ausbildung der Erzieherinnen und Erzieher*

Stellenwert der politisch-gemeinschaftskundlichen Bildung und Erziehung, Vermittlung entsprechender Inhalte und Kompetenzen iRd Erzieherinnenausbildung

KIAnfr Stephan Braun SPD 21.07.2005 und Antw KM Drs 13/4538

*Verweisung auf den späten Beginn des Gemeinschaftskundeunterrichts ab Klasse 7*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6577 6579-6581

*Eintreten für eine Stärkung und einen früheren Beginn des Gemeinschaftskundeunterrichts, Würdigung der Arbeit der Landeszentrale für politische Bildung*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6727-6730

*Kritik an der Streichung von Gemeinschaftskunde bei der Ausbildung der Erzieherinnen*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7004

*Intensivierung der Demokratieerziehung in der Schule*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7083

**Politische Stiftung**

s. *Stiftung*

**Politischer Staatssekretär**

s. *Staatssekretär*

**Politisches Asyl**

s. *Asyl*

**Polizei**

s.a. *Akademie der Polizei*

s.a. *Autobahnpolizei*

s.a. *Bereitschaftspolizei*

s.a. *Europol*

s.a. *Hochschule für Polizei*

s.a. *Kriminalpolizei*

s.a. *Personenschutz*

s.a. *Polizeibeamter*

s.a. *Polizeibehörde*  
 s.a. *Polizeifahrzeug*  
 s.a. *Polizeigebäude*  
 s.a. *Polizeihelfer*  
 s.a. *Polizeikosten*  
 s.a. *Polizeirecht*  
 s.a. *Wasserschutzpolizei*  
 s.a. *Werkstatt der Polizei*  
 s.a. *Wirtschaftskontrolldienst*

#### *Digitales Sprech- und Datenfunksystem*

Einführungszeitpunkt des o.g. Systems für die Polizei und die nichtpolizeilichen BOS-Teilnehmer

KlAnfr  
 s. *Funkverkehr*  
 Drs 13/141

#### *Umfassendes Sicherheitskonzept*

Vorlage eines Handlungskonzepts zur Verbesserung der inneren Sicherheit nach den Terroranschlägen in den Vereinigten Staaten, Benennung und Umsetzung von Maßnahmen zur sächlichen und personellen Aufstockung bei Polizei, Justiz und Verfassungsschutz, Stärkung der Hilfsorganisationen im Katastrophenfall - Feuerwehren, Rettungsdienste und Technisches Hilfswerk

Antr  
 s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*  
 Drs 13/271

#### *Maßnahmen zur Verbesserung der inneren Sicherheit*

Verbesserung der Personal- und Sachausstattung bei Polizei, Justiz und Verfassungsschutz, stufenweise Einführung der zweigeteilten Laufbahn, Abschmelzen der Überstunden, Sondertarifprogramm für Polizeiangestellte, Vorziehen des Technikzukunftsprogramms; Aufstockung der Mittel aus dem Feuerschutzsteueraufkommen für die Feuerwehren; Erarbeitung eines Zivil- und Katastrophenschutzkonzepts, Wiedereinrichtung der Katastrophenschutzstellen im IM und bei den RegPräs; Reaktivierung der BRatsinitiative von 1995 zur Abschöpfung von Verbrechen Gewinnen, ausschließliche Verwendung dieser Mittel für Zwecke der Polizei und Justiz

Antr  
 s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*  
 Drs 13/339

#### *Personalbelastung bei der Polizei*

Entwicklung und Besetzung der Zahl von Planstellen in den einzelnen Laufbahnen bei der Schutz- und Kriminalpolizei sowie Angestellten und Arbeitern seit 1990; Entwicklung der Erziehungsbeurlaubungen und eingesetzten Vertretungen im selben Zeitraum; Gegenüberstellung von Pensionierungen und Ausbildungsplätzen bis 2010; Umfang und Art der Abgeltung der seit 1990 aufgelaufenen und künftigen Überstunden

Antr Günter Fischer u.a. SPD 15.11.2001 und Stellungnahme IM Drs 13/454  
 BeschlEmpf und Bericht InnenA 20.02.2002 Drs 13/852 S. 18 19  
 PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

#### *Ausbau des Funknetzes der baden-württembergischen Polizei*

Mittelaufwand für die Aufrüstung des analogen Funknetzes, Kompatibilität und Kosten der konkurrierenden digitalen Funksysteme auch im Hinblick auf die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Frankreich, beschleunigte Einführung eines ge-

eigneten Systems gemeinsam mit anderen BLändern

Antr  
 s. *Funkverkehr*  
 Drs 13/582

#### *Haushalt 2002 und 2003; Epl 03*

*Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze und Stellen für die Polizei*

ÄAntr SPD 15.01.2002 Drs 13/653-5 S. 21 22  
 ÄAntr SPD 15.01.2002 Drs 13/653-10 S. 30 31  
 ÄAntr SPD 29.01.2002 Drs 13/682-2 S. 4 5  
 ÄAntr SPD 29.01.2002 Drs 13/682-6 S. 11 12  
 PIPr 13/17 30.01.2002 S. 876-891

#### *Ausschreibung Polizeiwaffen*

Gründe für die Aufhebung der ersten Ausschreibung, Gegenüberstellung der Kriterien zwischen erster und zweiter Ausschreibung, Auswirkungen der Verzögerung, Zeitpunkt der Neubewaffung der Polizei

Antr  
 s. *Waffe*  
 Drs 13/647

#### *Datenverarbeitung und EDV-Ausstattung bei der Polizei*

Stand der IuK-Ausstattung und Vernetzung der Dienststellen sowie der Einführung eines integrierten Vorgangsbearbeitungssystems, Konsequenzen aus dem Bund-/Länderprojekt „INPOL-neu“

Antr  
 s. *Datenverarbeitung*  
 Drs 13/1042

#### *Konzept zur Verbesserung der Situation der Polizei, des Verfassungsschutzes, des Katastrophenschutzes und der Justiz in BW*

Vorlage einer Konzeption in Fortschreibung des Sicherheitsplans II von 1978: Darlegung personeller, struktureller, sozialer und sächlicher Maßnahmen

Antr  
 s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*  
 Drs 13/1090

#### *Schließung von Polizeiwerkstätten*

Entscheidungsgrundlagen für o.g. Pläne, Auswirkungen auf die betroffenen Mitarbeiter und die Reparatur und Wartung von Fahrzeugen, insbes Sonderfahrzeugen; Zeit- und Kostenaufwand für die Verbringung in Fremdwerkstätten; Bereitstellung von Ersatzfahrzeugen; Gewährleistung der Einsatzfähigkeit und Mobilität der Polizei

Antr  
 s. *Werkstatt der Polizei*  
 Drs 13/1138

#### *Sicherheit in Mannheim - wie steht es mit der Polizeipräsenz?*

Anfall von Überstunden durch Personalmangel, Zuteilung von Einsatzgruppen der Bereitschaftspolizei und zusätzlichen Beamten iRd Sonderkontingents, Berücksichtigung der Kriminalitätsbelastung bei der Stellenzuteilung

KlAnfr Max Nagel SPD 18.11.2002 und Antw IM Drs 13/1538

#### *Personalführungs- und Personalentwicklungskonzeption für die Polizei in BW*

Frage nach der o.g. Konzeption bzw der Personalsteuerung für den gehobenen und höheren Polizeidienst

Antr Günter Fischer u.a. SPD 03.12.2002 und Stellungnahme IM Drs 13/1581  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 12.03.2003 Drs 13/1968 S. 21 22  
PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3064

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 9)*  
*Information und Kommunikation bei der Landespolizei*  
Mittlg  
s. *Informations- und Kommunikationstechnik*  
Drs 13/1748

*Einführung eines Kreditkartenverfahrens („Cash-Quick-Verfahren“) für die Erhebung von Verwarnungen und Sicherheitsleistungen im Ordnungswidrigkeiten- und Strafverfahren bei der Polizei*  
Erfahrungen anderer BLänder mit dem o.g. Verfahren; umgehende Einführung in BW

Antr  
s. *Zahlungsverkehr*  
Drs 13/1824

*Maßnahmen gegen Rechtsextremismus in BW*  
Koordination zwischen den Verfassungsschutzbehörden auf Bundes- und Landesebene und dem BKA; Erfolge der polizeilichen Präventionsarbeit u.a. iRd Kommunalen Kriminalprävention

Antr  
s. *Radikalismus*  
Drs 13/1898

*Geplante Schließung von Polizeiposten*  
Darlegung der von o.g. Plänen betroffenen Polizeiposten, -reviere und -direktionen bzw Kommunen; Auswirkungen auf die Polizeipräsenz vor Ort; Vorlage eines flächendeckenden Konzepts

Antr  
s. *Polizeibehörde*  
Drs 13/1938

*Beabsichtigte Eingliederung der Polizei in die RegPräs, Land- und Stadtkreise*  
Zeitraumen der Entscheidung und Umsetzung o.g. Neuordnung als Teil der geplanten Verwaltungsreform; Maßnahmen zur Realisierung einer Effizienzrendite von 20 %; Ausschluss der Einflussnahme von Landräten und Oberbürgermeistern auf das operative Geschäft der Polizei

Antr SPD 21.05.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/2093  
ÄAntr SPD 15.07.2003 Drs 13/2256  
ÄAntr CDU und FDP/DVP 16.07.2003 Drs 13/2267  
PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3325-3348

*Rettungseinsatz bei dem Flugzeugunglück bei Überlingen am 01.07.2002*  
Aufarbeitung der organisatorischen Schwachstellen und Koordinierungsprobleme der beteiligten Organisationen und Polizei; Vorlage des Erfahrungsberichts der LPD Tübingen

Antr  
s. *Flugunfall*  
Drs 13/2203

*Holster für Polizeipistolen*  
Notwendigkeit und zusätzliche Kosten einer Beschaffung geeigneter Waffentaschen für die neuen Dienstpistolen

Antr  
s. *Waffe*  
Drs 13/2310

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

*Technik-Zukunftsprogramm Polizei*  
Umsetzungsstand, Höhe der verfügbaren und bisher eingesetzten Mittel des Technik-Zukunftsprogramms; Auswirkungen auf die Polizeiarbeit; Vergleich der Ausstattung mit anderen BLändern; Überlegungen für die Zeit nach Auslaufen des Programms 2005

Antr CDU 01.08.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/2329 (11 S.)  
PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5862 (abgesetzt)  
PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6248-6259

*Auswirkungen der Verwaltungsreform auf NSI*  
Herausnahme der neu in die Landratsämter einzugliedernden Sonderbehörden vom Funktionsumfang II mit der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung, insbes des Polizeibereichs

Antr  
s. *Neues Steuerungsmodell*  
Drs 13/2338

*Weitere Maßnahmen der LReg iRd Verwaltungsreform im Bereich der Polizei*

Ergebnisse der Prüfaufträge zur Integration der Wasserschutzpolizei und Autobahnpolizei sowie zur Zusammenlegung der Polizeidirektionen Baden-Baden und Rastatt; Frage nach weiteren Sparmaßnahmen

Antr SPD 13.08.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/2356  
EAntr CDU und FDP/DVP 30.03.2004 Drs 13/3077  
PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4634-4679

*Umsetzung des neuen Waffenrechts an den Schulen*  
Information der Schüler über die neue Rechtslage; Zahl der von Polizei und Lehrern sichergestellten Messer, Elektroschocker, Wurfsterne u.ä.; weiterer Verbleib dieser Waffen; Beurteilung des (erfolgreichen) Angebots der Bremer Polizei zur anonymen und straffreien Waffenabgabe

KIAnfr  
s. *Waffenrecht*  
Drs 13/2433

*Digitales Sprech- und Datenfunksystem BOS*  
Grundlagen und Kriterien o.g. Systemwahl für die Polizei u.a. Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben; Nutzung der Erfahrungen in Frankreich, Österreich und der Schweiz; Gewichtung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit sowie der Auswirkungen auf heimische Unternehmen bei der Systementscheidung

Antr  
s. *Funkverkehr*  
Drs 13/2483

*Probleme mit neuen Dienstpistolen der Polizei*  
Ursachen und Verantwortliche für die aufgetretenen Handhabungsprobleme, Schaffung von Abhilfe und Auslieferung einwandfreier Dienstpistolen mit Holstern bis Mitte Dezember 2003?

Antr  
s. *Waffe*  
Drs 13/2484

*Frauenhandel - Strafverfolgung der organisierten Kriminalität im Bereich des Frauenhandels und Schutz der Opferzeuginnen*  
Entwicklung des Frauenhandels und der Zwangsprostitution differenziert nach Opfer und Täter(-Gruppen), insbes aus Osteuropa; Personaleinsatz und Aufklärungsquote der Polizei, Beeinträchtigung durch Ermittlungen gegen Islamisten, Anteil und Ergebnisse der Anklageerhebung und Gerichtsverfahren, Dauer der Verfahren und Einbeziehung der Opfer als Zeuginnen, Ausweitung der Zeugenschutzprogramme; Aufenthaltsstatus, Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten der Zeuginnen; Höhe der Gewinnabschöpfung und Mittelverwendung zur Opferbetreuung; Optimierung der Kooperation zwischen Polizei, Fachberatung und Strafverfolgungsbehörden

Antr  
s. *Menschenhandel*  
Drs 13/2658

*Polizeiliche Drogenprävention unter besonderer Berücksichtigung von Präventionsmaßnahmen für Spätaussiedler und Migranten*

Intensität, Art, Ergebnisse und Kosten der zielgruppenspezifischen Prävention zur Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität; Konzeption zur Vorbeugung gegen alkohol-, medikamenten- und rauschgiftbedingte Verkehrsunfälle; Zahl der 2002 festgestellten und angezeigten Fahrer, Frage nach der Dunkelziffer und weiteren Maßnahmen

Antr Dr. Bernhard Lasotta u.a. CDU 10.12.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/2715  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 11.02.2004 Drs 13/2985 S. 17-19  
PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768

*Neuordnung der Posten- und Revierstruktur der Polizei*

Vorgaben für die von den Polizeidirektionen durchzuführenden Analysen, Gegenüberstellung der bisher abgelieferten Konzeptionen; Frage nach den erzielbaren Einsparungen sowie einer Netzanbindung sämtlicher Dienststellen; Vorlage einer Gesamtkonzeption ohne Stellenabbau, Verwendung der gewonnenen Ressourcen zur Verbesserung der inneren Sicherheit

Antr SPD 19.12.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/2772  
ÄAntr CDU und FDP/DVP 31.03.2004 Drs 13/3078  
PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4605-4618

*Personalbestand der Polizei in BW*

Zahl der Personalstellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter vor und nach der Neuordnung der Postenstruktur im Zuge der Verwaltungsreform bzw bis 2009, Einstellungszahlen im Polizeivollzugsdienst und bei der Kriminalpolizei, Auswirkungen auf die im Stellenplan des Haushalts 2004 ausgewiesenen Stellen, Zahl der Pensionierungen bis 2012, Vergleich der Polizeidichte mit anderen BLändern, Gewährleistung der Polizeipräsenz vor Ort?

Antr SPD 17.02.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/2923 (19 S.)  
ÄAntr SPD 30.03.2004 Drs 13/3075  
PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4605-4618

*Veränderung der Revier- und Postenstruktur bei der Polizei in BW*

Analyse der bestehenden Struktur und Polizeidichte; Berücksichtigung der Vorschläge der Polizeidirektionen/-präsidien sowie der Interessen der betroffenen Kommunen; Einräumung der Gelegenheit zur Stellungnahme bzw zur Entscheidung des Ltg über die Maßnahmen zur „Optimierung der Polizeistruktur in BW“

Antr GRÜNE 26.02.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/2938 (19 S.)  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6659-6673

*Einsatzkommando Ringelblume*

Durchsuchung des Bio-Bauernhofs Michaelshof in Aichstetten-Laubegg von fast 250 Polizeibeamten: Anlass, Ablauf, Ergebnisse und Kosten des Einsatzes; Anwendung von Gewalt gegen Personen und Sachen mit der Folge von Verletzungen, Beschlagnahme von Gegenständen, Beleidigung von Bewohnern, Fesselung von Minderjährigen und Behinderten? Frage nach der Verhältnismäßigkeit der angewandten Mittel und evtl Konsequenzen

Antr Thomas Oelmayer u.a. GRÜNE 04.03.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/2974  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 21.04.2004 Drs 13/3239 S. 24-26  
PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5113

*Zuständigkeiten bei polizeilichen Strafverfolgungshandlungen*

Ausgestaltung und praktische Anwendung der Weisungsbefugnis der Staatsanwaltschaft gegenüber der Polizei bei laufenden Ermittlungsverfahren und Einsätzen, insbes bei der Anwendung von unmittelbarem Zwang; Berücksichtigung der besonderen Sachkunde der Polizei; Abgrenzung der Aufsichtsstrukturen und -regelungen für polizeiliches Handeln bei der Vollstreckung von Gerichtsurteilen und behördlichen Entscheidungen zwischen IM und JuM; Regelungen zur Auskunftspflicht der Exekutive und Justiz gegenüber dem Landtag und seinen Mitgliedern

Antr  
s. *Strafverfolgung*  
Drs 13/3152

*Polizeieinsatz in Böttingen am 1. April 2004*

Festnahme der Nigerianerin Anita L. und Entzug ihrer beiden Kinder: Anlass, Ablauf, Ergebnisse und Kosten des Einsatzes von 45 Polizeibeamten und zehn Beamten des SEK Geiselnahme; Begründung der Feststellungen des Jugendamts Tuttingen als Entscheidungsgrundlagen des Familiengerichts; Frage nach dem Stand des Verfahrens, der Verhältnismäßigkeit der angewandten Mittel und evtl Konsequenzen

Antr Thomas Oelmayer u.a. GRÜNE 29.04.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3153  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 22.09.2004 Drs 13/3652 S. 17 18  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

*Angekündigte Verdoppelung der Fahndungsdienste auf den baden-württembergischen Autobahnen im Hinblick auf die EU-Osterweiterung*

Umsetzung der o.g. Ankündigung des Landespolizeipräsidenten, beteiligte Dienststellen und Beamte, Vereinbarkeit mit den beschlossenen Stelleneinsparungen iRd Verwaltungsreform, Auswirkungen auf die Wahrnehmung anderer Aufgaben

Antr  
s. *Fahndung*  
Drs 13/3177

*Kosten von Polizeieinsätzen*

Rechtsgrundlage und Höhe der o.g. Kosten für die Beamten der verschiedenen Laufbahnen, für Fahrzeuge, Hubschrauber und sonstigen Sachaufwand; Gegenüberstellung der von den Adressaten erhobenen Kostenrückforderung, Höhe der seit 1990 erzielten Einnahmen, Einsätze mit unangemessenem Aufwand und entsprechenden Regressforderungen, differenzierte Darlegung der beim Einsatz in Aichstetten-Laubegg am 10.02.2004 angefallenen Kosten

Antr  
s. *Polizeikosten*  
Drs 13/3185

*Eignung der neuen Holster für Polizeipistolen*

Bewertung als ungeeignet? Notwendigkeit und zusätzliche Kosten einer Umarbeitung der alten Holster

Antr  
s. *Waffe*  
Drs 13/3190

*Videokameras in Streifenwagen der Polizei*

Umsetzung der o.g. Empfehlung der Arbeitsgruppe „Gewalt gegen Polizisten“ an die Innenministerkonferenz zur Eigensicherung in den einzelnen BLändern; Höhe der jeweiligen Kosten; Durchführung der Nachrüstung auch in BW unter Einbeziehung in das Leasingpaket?

Antr  
s. *Videotechnik*  
Drs 13/3224

*Eurodistrikt Straßburg - Ortenau*

Weiterentwicklung der deutsch-französischen Sicherheitspartnerschaft bzw der Zusammenarbeit von Polizei und Justiz

GrAnfr  
s. *Europäische Regionen*  
Drs 13/3251

*Einführung des Digitalfunks für die Sicherheitsbehörden*

Stand der Ausschreibung und bundesweiten Einführung des Digitalfunks für die Polizei u.a. Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben, Vergleich mit anderen EU-Staaten, Beteiligung des Bundes an den Kosten

Antr  
s. *Funkverkehr*  
Drs 13/3309

*Geplante Zerschlagung der föderalen Polizeistruktur in Deutschland durch den Bundesinnenminister*

Planung einer Abstufung der Landeskriminalämter und des Verfassungsschutzes zu Außenstellen der jeweiligen Bundesbehörde sowie einer Übernahme von Gesetzgebungskompetenzen, Beurteilung aus Sicht der Terrorismus- und Verbrechensbekämpfung, Auswirkungen der EU-Osterweiterung für den Bundesgrenzschutz und seine Abgrenzung zu den Aufgaben der Polizei; Anregung einer Bündelung der Aufgaben des Bundes im Bereich der inneren Sicherheit

Antr Thomas Blenke u.a. CDU 25.06.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3310  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.11.2004 Drs 13/3932 S. 21  
PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6199

*Ausbildung im Bereich der Polizei in BW*

Entwicklung der Ausbildungszahlen von Polizeimeister- und -kommissaranwärtern bis 2012, Auswirkungen auf den Bestand der fünf Polizeischulen; Einstellung von 400 Polizeimeisteranwärtern im September 2004 sowie von jährlich mindestens 500 ab dem Hj 2005; Vorlage eines mittel- und langfristigen Personalentwicklungskonzepts

Antr SPD 01.07.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3336  
ÄAntr CDU und FDP/DVP 29.07.2004 Drs 13/3449  
PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5276-5284  
Mittlg LReg 11.02.2005 Drs 13/4038

*Schießanlagen der Polizei*

Ausstattungsstand der einzelnen Polizeidirektionen mit eigenen Schießanlagen

Antr  
s. *Schießstand*  
Drs 13/3419

*Menschenhandel wirksam bekämpfen*

Inanspruchnahme der Beratungsstellen, Höhe der Gewinnabschöpfung und Mittelverwendung zur Opferbetreuung, Gewährung von Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz; Bilanz der Ermittlungsarbeit von Polizei und Justiz bzw der Gerichtsverfahren, Erfahrungen mit dem Zeugenschutzprogramm, Auswirkungen der EU-Osterweiterung, Bewährung der Regelung zur Kooperation zwischen Polizei, Fachberatung und Strafverfolgungsbehörden; Beurteilung eines Vorstoßes der Regierungsfractionen im Bundestag zur Erweiterung der strafrechtlichen Sanktionen, Erwägung der strafrechtlichen Relevanz des sexuellen Missbrauchs der Opfer durch „Freier“

Antr  
s. *Menschenhandel*  
Drs 13/3463

*Erste Zwischenbilanz zur Polizeipostenstrukturreform*

Vorlage der in der Polizeizeitung BW zum 01.09.2004 angekündigten Zwischenbilanz zur Umsetzung der Polizeipostenstrukturreform auf der Ebene der Landespolizeidirektionen

Antr Günter Fischer u.a. SPD 06.09.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3533  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.11.2004 Drs 13/3932 S. 25  
PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6199

*Situation des Rettungsdienstes in BW*

Erfahrungen mit der Zusammenarbeit von Feuerwehr und Rettungsdienst, Rahmenbedingungen zur weiteren Förderung integrierter Leitstellen mit einer kreis- und länderübergreifenden Vernetzung; Problematik der fehlenden digitalen Funktechnik von Feuerwehr und Polizei; Bewertung einer Zusammenfassung von Katastrophenschutz-, Rettungsdienst- und FeuerwehrGes zu einem GefahrenabwehrGes

GrAnfr  
s. *Rettungsdienst*  
Drs 13/3606

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 10) - Verbesserungen für Tarifbeschäftigte bei der Polizei durch das Nichtvollzugskonzept*

Mittlg  
s. *Bediensteter*  
Drs 13/4103



*EDV-Ausstattung und -Struktur bei der Polizei*

Auflistung der Projekte, Ziele und Kosten in den letzten zehn Jahren; Umfang und Kosten des Personaleinsatzes in den Polizeidirektionen und vergleichbaren Dienststellen; Auswirkungen des Kooperationsvertrags mit Hamburg und Hessen, des Projekts Inpol-Neu sowie der zentralen Gerätebeschaffung; Umsetzung der Bemerkungen des RH zum Einsatz von DV-Personal in den Polizeidirektionen

Antr

s. *Datenverarbeitung*

Drs 13/3739

*Gemeinsame Übung von Polizei und Bundeswehr am Stuttgarter Flughafen*

Rechtsgrundlage, Zielsetzung und Ablauf der o.g. Übung (mit einer simulierten Geiselnahme); Zahl und Vorbereitung der eingesetzten Beamten des Sondereinsatzkommandos und der Bereitschaftspolizei; Darlegung der Vorfälle und Konsequenzen; Wahrung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit der angewandten Mittel? Frage nach Videoaufnahmen und Forderungen von Beteiligten nach Löschung der Aufnahmen

Antr SPD 03.12.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3838

BeschlEmpf und Bericht InnenA 13.07.2005 Drs 13/4592 S. 7-9

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7198

*Technik-Zukunftsprogramm Polizei*

Umsetzungsstand seit Erteilung der Stellungnahme auf Drs 13/2329, Höhe der noch verfügbaren und bereits eingesetzten Mittel; Auswirkungen auf die Polizeiarbeit; Vergleich der Ausstattung mit anderen BLändern; Stand der Einführung des Digitalfunks

Antr CDU 15.12.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3880

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6248-6259

*Beurteilungswesen bei der baden-württembergischen Polizei*

Erfahrungen mit dem neu eingeführten Beurteilungswesen, Zahl der betroffenen Beamten und jeweilige Auswirkungen der nicht anlassbezogenen Beurteilung, Umgang mit der von Fachleuten geäußerten Kritik; Bewertung der Vorgaben, Kriterien, Ziele sowie des Zeit- und Verwaltungsaufwands

Antr

s. *Dienstrecht*

Drs 13/3887

*Umsetzung der Polizeipostenstruktur im Neckar-Odenwald-Kreis*

Umsetzungszeitplan der Polizeidirektion Mosbach, Berücksichtigung des Sicherheitsgefühls der Bevölkerung, Revision der geplanten Zuordnung der Gemeinden Fahrenbach, Limbach, Mudau und Waldbrunn

KlAnfr Gerd Teßmer SPD 15.12.2004 und Antw IM Drs

13/3889

*Zukünftige Polizeipostenstruktur im Bauland*

Umsetzungszeitplan für die Polizeipostenstruktur-Reform im Neckar-Odenwald-Kreis, Zusammenlegung der Polizeiposten Adelsheim und Osterburken in Adelsheim?

MdlAnfr 1) Gerd Teßmer SPD 09.03.2005 Drs 13/4133

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6316 6317

*Weitergehende Strukturveränderungen bei der Polizei in BW*

Zusammenlegung von Polizeiposten, Polizeirevieren und Polizeidirektionen über die vorgestellte neue Polizeipostenstruktur

hinaus?

Antr SPD 10.03.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4135

BeschlEmpf und Bericht InnenA 03.05.2005 Drs 13/4379 S. 29 30

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Situation der Lebensmittelkontrolle im Land nach Umsetzung der Verwaltungsreform*

Entwicklung der Zahl der Kontrolleure, der Kontrolldichte und Anzeigen bei Gaststätten und im Lebensmittelhandel; Notwendigkeit der Inanspruchnahme der Polizei zur Ahndung von Verstößen; Zahlen zum Wechsel von Polizeibeamten des früheren WKD in den Polizeivollzugsdienst, von Abordnungen an die LKreise sowie von Anträgen auf Versetzung in den Polizeivollzugsdienst; Zeitrahmen zur Gewinnung und Ausbildung des neuen Personals

Antr

s. *Lebensmittelkontrolle*

Drs 13/4233

*Polizeidichte in Abhängigkeit von Straftaten und Aufklärungsquote*

Höhe der Polizeidichte insgesamt und in den einzelnen Polizeipräsidien, insbes in denen der Ballungsräume Stuttgart, Mannheim, Freiburg, Karlsruhe, Ulm und Heilbronn; Gegenüberstellung der Zahl der gemeldeten Straftaten und der Aufklärungsquote; Vergleich mit anderen BLändern

KlAnfr Roland Weiß SPD 12.04.2005 und Antw IM Drs

13/4237

*Eurodistrikt Straßburg - Ortenau*

Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen der Polizei iR von Gremien und Projekten, Weiterentwicklung der gemeinsamen Sicherheitspartnerschaft zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden Kriminalität, Sprachschulung der eingesetzten Polizeibeamten

Antr

s. *Europäische Regionen*

Drs 13/4245

*Polizeieinsätze bei Fußballspielen*

Art und Umfang o.g. Einsätze bei den Spielen im Profi- und Amateurfußball; Höhe der Kosten für die Beamten der verschiedenen Laufbahnen, für Fahrzeuge, Hubschrauber und sonstigen Sachaufwand; Darlegung am Beispiel des Oberligaspiels zwischen Ulm und Reutlingen am 06.05.2005 in Ulm; Zusammenarbeit zwischen Polizei und Fan-Beauftragten der Vereine; Höhe der möglichen Einnahmen im Falle der Wiedereinführung einer Erstattungsregelung

KlAnfr

s. *Fußball*

Drs 13/4354

*Dichte des polizeilichen Betreuungsverhältnisses, der Straftaten und der Aufklärungsquote*

Darlegung o.g. Daten in Ballungs- und ländlichen Räumen; Frage nach Zusammenhängen zwischen Zahl und Art der Delikte, der Personalausstattung und Aufklärungsquote; Maßnahmen zur Erreichung derselben hohen Aufklärungsquote von Stuttgart und Ulm in Mannheim, Freiburg und Heidelberg

KlAnfr Roland Weiß SPD 06.07.2005 und Antw IM Drs

13/4475

*Verhältnismäßigkeit beim Einsatz unmittelbaren Zwangs durch Polizeibeamte*

Fesselung einer ohne Fahrschein im ÖPNV angetroffenen 15-Jährigen sowie Verletzung einer wegen Beamtenbeschimpfung abgeführten 72-Jährigen, Begründung der Durchsuchung der Minderjährigen auf Waffen mit dem Eigenschutz der Beamten, Beurteilung dieser nach Presseberichten angewandten Vorgehensweise von Polizeibeamten des Freiburger Polizeireviere Süds bzw deren Verhältnismäßigkeit; Frage nach Konsequenzen im Falle der Bewertung als Überschreitung der Ermessensgrenze

KlAnfr Edith Sitzmann GRÜNE 03.08.2005 und Antw IM Drs 13/4587

*Innere Sicherheit in BW*

Konkretisierung des mit der RegErkl angekündigten „Pakts für ein sicheres BW“ nach Zielen, Maßnahmen, Kosten, Finanzierung etc; Stand und Entwicklung der personellen und technischen Ausstattung der Polizei, Umsetzung und Einspareffekte der Polizeipostenreform, Darstellung der finanziellen Möglichkeiten und Zeitperspektive für einen bedarfsgerechten Fuhrpark, die EDV-Ausstattung und Vernetzung der Dienststellen, den Digitalfunk sowie die Neuordnung des Zivil- und Katastrophenschutzes; Umfang und Ausgleich der Überstunden, insbes auch der iRd Fußball-WM 2006 anfallenden Mehrstunden; Planung einer weiteren Organisationsreform?

GrAnfr  
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*  
Drs 13/4752

*Verlagerung der Kriminalaußenstelle Nürtingen*

Grundlagen, Zeitpunkt und Kosten der o.g. Entscheidung; Art der Nutzung des vor kurzem erweiterten und sanierten Gebäudes des Polizeireviere Nürtingen; Frage nach der Größe und Ausstattung eines möglichen Alternativstandorts; Konsequenzen der Verlagerung für die Bürger bzw die Zusammenarbeit zwischen Kriminal- und Schutzpolizei

KlAnfr  
s. *Kriminalpolizei*  
Drs 13/4833

*Polizeiliche Versorgung im Bodenseekreis und der Bodenseeregion*

Vorhandene und benötigte Stellen bei der PD Friedrichshafen; Darstellung der Beanspruchung durch zunehmende Großveranstaltungen, Konzerte, Diskotheken, Messen, den Tourismus, Flughafen, die Verkehrsbelastung auf der B 31 u.a.; Berücksichtigung der personellen Belastung bei der Stellenzuweisung; Art der internationalen Zusammenarbeit in der Bodenseeregion, Zeitpunkt des Abschlusses des deutsch-österreichischen Polizei- und Justizvertrags

KlAnfr Norbert Zeller SPD 22.11.2005 und Antw IM Drs 13/4862

*Übertragung der Aufgaben der Lebensmittelüberwachung zurück auf die Polizei*

Eingliederung des WKD in die Landratsämter mit dem VerwaltungsstrukturreformGes; Rückübertragung der Aufgaben auf die Polizei spätestens mit Wirkung zum 01.01.2006

Antr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/4880

*Qualitätssicherung der Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung nach Auflösung des Wirtschaftskontrolldienstes*

Entwicklung der Intensität und Ergebnisse der Kontrollen nach Auflösung des WKD bzw Eingliederung in die Landratsämter, Verfügbarkeit und Erreichbarkeit des Personals außerhalb der üblichen Dienstzeiten, Auswirkungen der zusätzlichen Aufgabenbelastung, wie z.B. Umsetzung EU-rechtlicher Vorgaben, Ausbildung neuer Kontrolleure, Einführung eines Qualitätsmanagementsystems sowie Erfassung, Auswertung und Austausch von Daten mit anderen Behörden; Vorlage eines jährlichen Berichts; Prüfung einer Wiedereinrichtung des WKD mit der (erneuten) Zuordnung zu den Polizeidirektionen

Antr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/4897

*Prävention bei der Kriminalität jugendlicher Aussiedler*

Darlegung o.g. Ansätze der Polizei, inhaltliche und zeitliche Ausgestaltung der Fortbildung der Jugendsachbearbeiter, vorgesehene Einsatzbereiche und Verteilung dieser Kräfte bei den örtlichen Dienststellen

Antr  
s. *Kriminalität*  
Drs 13/4915

*Bilanz der Umorganisation des Wirtschaftskontrolldienstes in Ulm und im Alb-Donau-Kreis*

Entwicklung der Intensität und Ergebnisse der Lebensmittelkontrollen nach Auflösung des WKD bzw Eingliederung in die Landratsämter, Vergleich der Zahlen 2005 und 2004, Zahl der beschäftigten Kontrolleure, gemeinsame Kontrollen mit der Polizei; Zusammenarbeit der Stadt Ulm mit anderen Landratsämtern; Erfahrungen mit dem Wegfall des polizeilichen Eingriffsrechts infolge der Verwaltungsreform

KlAnfr  
s. *Wirtschaftskontrolldienst*  
Drs 13/4918

*Polizeipräsenz in der Fläche - Erfahrungen mit der neuen Struktur der Polizeiposten*

Zwischenbilanz der Polizeipostenreform, Entwicklung der Kriminalität und Polizeipräsenz an den aufgelösten Standorten, Annahme der Sprechstunden von den Bürgern, Darstellung der Synergieeffekte und weiteren Planungen für die Vernetzung der Dienststellen

Antr Thomas Blenke u.a. CDU 15.12.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4984  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 08.02.2006 Drs 13/5138 S. 47 48  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Abstellung von 76 Lebensmittelkontrolleuren für die LKreise*

Ursachen, Ausgestaltung, Kostenträger und Zeitrahmen des o.g. Angebots der LReg; Status und Qualifikation der eingesetzten Beamten, Auswirkungen auf deren Aufgabenerledigung, Rückgriff auf die beim Polizeivollzugsdienst tätigen ehemaligen WKD-Kontrolleure? Wiedereinrichtung des WKD als Teil der Polizei, Vorlage eines Konzepts zur Erhöhung der Zahl von Kontrolleuren bei erneut auftretenden Lebensmittelskandalen

Antr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/5047

*Bilanz der Umorganisation des Wirtschaftskontrolldienstes in Pforzheim und dem Enzkreis*

Entwicklung der Intensität und Ergebnisse der Lebensmittelkontrollen nach Auflösung des WKD bzw Eingliederung in die Landratsämter, Vergleich der Zahlen 2005 und 2004, Zahl der beschäftigten Kontrolleure, gemeinsame Kontrollen mit der Polizei; Zusammenarbeit der Stadt Pforzheim mit anderen Landratsämtern; Erfahrungen mit dem Wegfall des polizeilichen Eingriffsrechts infolge der Verwaltungsreform

KlAnfr  
s. Wirtschaftskontrolldienst  
Drs 13/5118

*Personelle und technische Verbesserungen bei der Polizei*  
PIPr 13/4 20.06.2001 S. 53

*Personelle und technische Verbesserungen bei der Polizei*  
PIPr 13/5 27.06.2001 S. 66 79 80 84

*Verbesserung der personellen, technischen und instrumentellen Ausstattung der Polizei zur Bekämpfung von Kriminalität und Terrorismus*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 363-365 367 369 371 372 374 376 377 379-382

*Verstärkte Zusammenarbeit der Polizeien in der EU, Schaffung einer gemeinsamen Grenzpolizei*  
PIPr 13/13 15.11.2001 S. 600 602 612

*Personalaufstockung und Besoldungsverbesserungen bei der Polizei, Fortführung des Technikzukunftsprogramms, Einführung des digitalen Sprech- und Datenfunksystems*  
PIPr 13/14 12.12.2001 S. 641 643

*Personalaufstockung und Besoldungsverbesserungen bei der Polizei; Fortführung des Technikzukunftsprogramms, Erneuerung des Fuhrparks und der Kommunikationstechnik; Gebührenerhebung für Polizeieinsätze bei kommerziellen Veranstaltungen*  
PIPr 13/16 19.12.2001 S. 796 797 810 813 814 816 818 823 824

*Personelle und technische Verbesserungen bei der Polizei, Zusammenarbeit mit der Justiz*  
PIPr 13/17 30.01.2002 S. 835 844 876 878 879 881 882 884-887 917 920

*Schaffung einer europäischen Grenzpolizei*  
PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1456 1459 1461 1465

*Würdigung der deutsch-französischen Zusammenarbeit der Polizei in Lahr und Offenburg*  
PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1976

*Verbesserung der Zusammenarbeit von Polizei, Staatsanwaltschaft, Gerichten, Kinder- und Jugendhilfe zur Bekämpfung der Jugendkriminalität*  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2457 2465 2470 2486

*Herausnahme der Polizei vom NSI-Projekt, Ablehnung einer Eingliederung der Polizeidirektionen in die Landratsämter, Umsetzung der Vorschläge des Datenschutzbeauftragten zur Speicherpraxis in der Personenauskunftsdatei der Polizei*  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2717 2720 2721 2723 2724 2735 2736 2738 2785 2787

*Eingliederung der Polizeidirektionen in die Landratsämter, Auswirkungen auf die Beamten, Verbleib der fachlichen Verantwortungen beim Land, Bedenken von Gewerkschaften und Praktikern*  
PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2900 2902 2905-2907 2911 2912 2914 2916 2917 2932 2934 2935 2938

*Herausnahme der Polizei vom NSI-Projekt; Stellenwert der Verkehrserziehung durch die Polizei, Bilanz von Fahrzeug- und Verkehrskontrollen*  
PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3265 3270 3279 3284-3292

*Schaffung einer europäischen Grenzpolizei; Verzicht auf die Eingliederung der Polizei in die Landratsämter*  
PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3314 3327 3331 3333-3335 3338 3339 3344-3346

*Verzicht auf Stellenabbau bei der Polizei*  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4013 4016 4017 4063

*Verzicht auf Stellenabbau bei der Polizei; Dringlichkeit der Ausstattung mit Digitalfunk; Sparbeitrag der Polizei; Neuordnung der Postenstruktur*  
PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4178 4180 4185 4186 4188-4191 4195-4201

*Polizeiliche Zusammenarbeit in Europa, Ausbau von Europol, Anregung eines europäischen FBI*  
PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4842-4844 4848 4851

*Erläuterung der vorgesehenen Polizeireform im Zuge der Verwaltungsreform, Verhinderung einer Eingliederung der Polizei in die Stadt- und LKreise*  
PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4898 4899 4901 4914 4915 4923 4932

*Verzicht auf Stellenabbau bei der Polizei, Verhinderung einer Eingliederung der Polizei in die Landratsämter*  
PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4966 4971 4972 4989 5005 5018 5030 5031

*Erfolgsbewertung der Aufklärungsquote der Polizei in BW, Verzicht auf Stellenabbau, Erhaltung eines Einstellungskorridors, Verbesserung der technischen Ausstattung*  
PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5798 5799 5807-5809

*Erfolgsbewertung der Aufklärungsquote der Polizei in BW, Verweisung auf die technische Ausstattung und Stellenhebungen im mittleren Dienst; Erinnerung an den Polizeieinsatz auf einem Biobauernhof in Oberschwaben; Aufstockung der Einstellungsquoten; Herausforderungen der WM 2006*  
PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5900-5908 5910-5912 5915 5916 5919

*Erfolgsbewertung der Polizeiarbeit, konsequente Bekämpfung jeglicher Art von Gewalt und Kriminalität, Verschonung der Polizei vor weiteren Einsparungen, Ermöglichung von leistungsgerechten Beförderungsperspektiven, insbes aus dem mittleren Dienst*  
PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6414-6416 6421

*Entlastung der Polizei von Verwaltungsaufgaben, Verstärkung der Präsenz vor Ort, Kritik am Abbau von Stellen für Verwaltungskräfte, Erleichterung der Polizeiarbeit mit der DNA-Datei*  
PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6479 6489 6490

**Polizeibeamter***s.a. Polizeihelfer**s.a. Verdeckter Ermittler**Maßnahmen zur Verbesserung der inneren Sicherheit*

Einplanung von 1.600 zusätzlichen Stellen für die Polizei in der 13. WP, Gewährleistung von Ersatz für alle Erziehungsbeurlaubungen, stufenweise Einführung der zweigeteilten Laufbahn, Abschmelzen der Überstunden, Sondertarifprogramm für Polizeiangeestellte

Antr

*s. Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 13/339

*Personalbelastung bei der Polizei*

Entwicklung und Besetzung der Zahl von Planstellen in den einzelnen Laufbahnen bei der Schutz- und Kriminalpolizei sowie Angestellten und Arbeitern seit 1990; Entwicklung der Erziehungsbeurlaubungen und eingesetzten Vertretungen im selben Zeitraum; Gegenüberstellung von Pensionierungen und Ausbildungsplätzen bis 2010; Umfang und Art der Abgeltung der seit 1990 aufgelaufenen und künftigen Überstunden

Antr

*s. Polizei*

Drs 13/454

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 03*

*Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze und Stellen für die Polizei*

*s. Polizei*

Drs 13/653

*Krankenschein für Polizeiangehörige in der Freien Heilfürsorge*

Einführung einer Chipkarte für Krankheitsbehandlungen, Erfahrungen in anderen BLändern

KlAnfr

*s. Versicherungsunterlagen*

Drs 13/804

*Personalsituation bei der Polizeidirektion Balingen*

Beurteilung der Altersstruktur bzw der zunehmenden Verweildauer der Beamten im gesundheitsschädlichen Wechselschichtdienst, Maßnahmen zur Verjüngung des Personalkörpers

KlAnfr Hans-Martin Haller SPD 29.04.2002 und Antw IM

Drs 13/969

*Funktionsaufstieg in den höheren Polizeivollzugsdienst*

Vereinbarkeit des Auslaufens o.g. Regelungen in der PolizeiaufstiegsVO Ende 2002 mit der Zusage zur Fortführung des Besoldungsstrukturprogramms

Antr Günter Fischer u.a. SPD 06.06.2002 und Stellungnahme IM Drs 13/1050

BeschlEmpf und Bericht InnenA 25.09.2002 Drs 13/1401 S. 18

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

*Personelle Verstärkung der Polizei in Lahr als wichtige Sicherheitsmaßnahme für die Raumschaft Lahr*

Entwicklung der Einwohnerzahlen und der Belastungsziffer als Grundlagen der Bedarfssollberechnung der Personalstärke; Personalaufstockung beim Polizeirevier und der Kriminalaußenstelle in Lahr

KlAnfr Dr. Walter Caroli SPD 27.06.2002 und Antw IM Drs

13/1108

*Sicherheit in Mannheim - wie steht es mit der Polizeipräsenz?*

Anfall von Überstunden durch Personalmangel, Zuteilung von Einsatzgruppen der Bereitschaftspolizei und zusätzlichen Beamten iRd Sonderkontingents, Berücksichtigung der Kriminalitätsbelastung bei der Stellenzuteilung

KlAnfr

*s. Polizei*

Drs 13/1538

*Personalführungs- und Personalentwicklungskonzeption für die Polizei in BW*

Frage nach der o.g. Konzeption bzw der Personalsteuerung für den gehobenen und höheren Polizeidienst

Antr

*s. Polizei*

Drs 13/1581

*Alternativen für Einsparungen im Personalbereich*

Darstellung der Effekte folgender Änderungen im Beamtenrecht: Erhöhung der Wochenarbeitszeit der Landesbeamten sowie der Unterrichts- bzw Lehrverpflichtung bei Lehrern und Professoren, Erhöhung der Lebensarbeitszeit der Polizeibeamten sowie Streichung der Abfindung für Pensionsabschläge und Ermöglichung des Dienstes bis 65, Angleichung der freien Heilfürsorge an die Beihilfe, Absenkung des Ruhegehalts der Professoren auf Beamtenniveau

Antr

*s. Beamter*

Drs 13/1737

*Beförderungssituation und Altersstruktur bei der Polizei*

Entwicklung der Beförderungswartezeiten seit 1992, Zahl der im Alter über 50 noch im Schichtdienst tätigen sowie der bis 2010 in den Ruhestand tretenden Beamten, Umfang der vorgesehenen Wiederbesetzung von Stellen

Antr SPD 10.04.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/1998

BeschlEmpf und Bericht InnenA 12.11.2003 Drs 13/2703 S. 5 6

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Optimierung der Lebensmittelüberwachung bei Erhaltung des WKD*

Aufbau einer Lebensmittelüberwachung bei den Stadt- und LKreisen im Zuge der Verwaltungsreform, Versetzung von Polizeibeamten des WKD in die Landratsämter, persönliche Konsequenzen für die betroffenen Beamten; Gewährleistung der künftigen Ausbildung und deren Finanzierung, der permanenten Bereitschaft sowie des Probenverkehrs zu den chemischen Untersuchungsämtern? Erhaltung des WKD als Bestandteil der Polizei

Antr

*s. Wirtschaftskontrolldienst*

Drs 13/2280

*Gefährdung der Lebensmittelüberwachung in Stuttgart*

Gewährleistung der Lebensmittelüberwachung nach Eingliederung des WKD in die Stadt- und LKreise im Zuge der Verwaltungsreform, Verweigerung des Dienstherrenwechsels durch einen Großteil der Polizeibeamten in Stuttgart, zusätzliche Kosten der Landeshauptstadt zur Bereitstellung der Infrastruktur und Ausbildung von neuen Kräften, Problematik einer Bewältigung von größeren bzw die Stadtgrenze überschreitenden Verstößen

Antr

*s. Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/2508

*Verwaltungsreform - Zerschlagung des baden-württembergischen Wirtschaftskontrolldienstes*

Gewährleistung der Qualität und Aufgabenerfüllung der Lebensmittelüberwachung nach Eingliederung des WKD in die Stadt- und LKreise, Bereitschaft und Konsequenzen der Versetzung der Polizeibeamten in die Landratsämter, Sicherstellung der künftigen Ausbildung und deren Finanzierung, Zustandekommen der angestrebten Effizienzrendite; Erhaltung des WKD als Bestandteil der Polizei

Antr  
*s. Wirtschaftskontrolldienst*  
Drs 13/2532

*Auswirkungen von beruflichem Stress auf Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte*

Fälle von Behandlungsbedürftigkeit und Selbsttötungen in den letzten fünf Jahren; Ergebnisse einer in Bayern eingesetzten Expertengruppe; Frage nach unterstützenden Maßnahmen der LReg

Antr Günter Fischer u.a. SPD 16.12.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/2739  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 11.02.2004 Drs 13/2985 S. 20 21  
PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768

*Personalbestand der Polizei in BW*

Zahl der Personalstellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter vor und nach der Neuordnung der Postenstruktur im Zuge der Verwaltungsreform bzw bis 2009, Einstellungszahlen im Polizeivollzugsdienst und bei der Kriminalpolizei, Auswirkungen auf die im Stellenplan des Haushalts 2004 ausgewiesenen Stellen, Zahl der Pensionierungen bis 2012, Vergleich der Polizeidichte mit anderen BLändern, Gewährleistung der Polizeipräsenz vor Ort?

Antr  
*s. Polizei*  
Drs 13/2923

*Einsatzkommando Ringelblume*

Durchsuchung des Bio-Bauernhofs Michaelshof in Aichstetten-Laubegg von fast 250 Polizeibeamten: Anlass, Ablauf, Ergebnisse und Kosten des Einsatzes; Anwendung von Gewalt gegen Personen und Sachen mit der Folge von Verletzungen, Beschlagnahme von Gegenständen, Beleidigung von Bewohnern, Fesselung von Minderjährigen und Behinderten? Frage nach der Verhältnismäßigkeit der angewandten Mittel und evtl Konsequenzen

Antr  
*s. Polizei*  
Drs 13/2974

*Vollzugsfremder Einsatz von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten*

Personalverwaltung, Rechnungsführung u.ä. bei der Verwaltung der Bereitschaftspolizei durch Polizeibeamte; Ersetzung durch Angestellte oder Arbeiter; Neuorganisation der technischen Dienste, Zuordnung der Berufsgruppen Schreiner, Elektriker, Installateure zum Referat Technik

Antr Günter Fischer u.a. SPD 22.04.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3130  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 16.06.2004 Drs 13/3348 S. 18

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319

*Polizeieinsatz in Böttingen am 1. April 2004*

Festnahme der Nigerianerin Anita L. und Entzug ihrer beiden Kinder: Anlass, Ablauf, Ergebnisse und Kosten des Einsatzes von 45 Polizeibeamten und zehn Beamten des SEK Geiselnahme; Begründung der Feststellungen des Jugendamts Tuttlingen als Entscheidungsgrundlagen des Familiengerichts; Frage nach dem Stand des Verfahrens, der Verhältnismäßigkeit der angewandten Mittel und evtl Konsequenzen

Antr  
*s. Polizei*  
Drs 13/3153

*Kosten von Polizeieinsätzen*

Rechtsgrundlage und Höhe der o.g. Kosten für die Beamten der verschiedenen Laufbahnen, für Fahrzeuge, Hubschrauber und sonstigen Sachaufwand; Gegenüberstellung der von den Adressaten erhobenen Kostenrückforderung, Höhe der seit 1990 erzielten Einnahmen, Einsätze mit unangemessenem Aufwand und entsprechenden Regressforderungen, differenzierte Darlegung der beim Einsatz in Aichstetten-Laubegg am 10.02.2004 angefallenen Kosten

Antr  
*s. Polizeikosten*  
Drs 13/3185

*Videokameras in Streifenwagen der Polizei*

Umsetzung der o.g. Empfehlung der Arbeitsgruppe „Gewalt gegen Polizisten“ an die Innenministerkonferenz zur Eigensicherung in den einzelnen BLändern; Höhe der jeweiligen Kosten; Durchführung der Nachrüstung auch in BW unter Einbeziehung in das Leasingpaket?

Antr  
*s. Videotechnik*  
Drs 13/3224

*Ausbildung im Bereich der Polizei in BW*

Entwicklung der Ausbildungszahlen von Polizeimeister- und -kommissaranwärtern bis 2012, Auswirkungen auf den Bestand der fünf Polizeischulen; Einstellung von 400 Polizeimeisteranwärtern im September 2004 sowie von jährlich mindestens 500 ab dem Hj 2005; Vorlage eines mittel- und langfristigen Personalentwicklungskonzepts

Antr  
*s. Polizei*  
Drs 13/3336

*EDV-Ausstattung und -Struktur bei der Polizei*

Auflistung der Projekte, Ziele und Kosten in den letzten zehn Jahren; Umfang und Kosten des Personaleinsatzes in den Polizeidirektionen und vergleichbaren Dienststellen; Auswirkungen des Kooperationsvertrags mit Hamburg und Hessen, des Projekts Inpol-Neu sowie der zentralen Gerätebeschaffung; Umsetzung der Bemerkungen des RH zum Einsatz von DV-Personal in den Polizeidirektionen

Antr  
*s. Datenverarbeitung*  
Drs 13/3739

*Umstellung auf blaue Polizeiuniformen*

Derzeitiger und künftiger Anteil des Landes und der Polizeibeamten für die Beschaffung der Dienstkleidung, Zeitraum und weitere Kriterien für die o.g. Farbumstellung, Bindung an ein

einheitliches Votum der Innenministerkonferenz? Umfang und erwartete Effekte einer Kürzung bzw. Einfrierung des Bekleidungs-gelds

Antr  
s. *Dienstkleidung*  
Drs 13/3752

#### *HaushaltsstrukturGes 2005*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag für die Haushalte 2005/06 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Verringerung der Bekleidungskontogutschriften für die Polizeibeamten; Änd der PolizeidienstkleidungsVO

GesEntw  
s. *Haushaltsstrukturgesetz*  
Drs 13/3832

#### *Einhaltung der Absprache zwischen Innenministerium, Städte-tag und Landkreistag zur Übertragung der Lebensmittelüberwachung*

Verweigerung der Teilnahme von Polizeibeamten des WKD am Einsatz- und Schießtraining sowie am Dienstsport durch Landräte

Antr Günter Fischer u.a. SPD 03.12.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3837  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 02.03.2005 Drs 13/4187 S. 19  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6394

#### *Gemeinsame Übung von Polizei und Bundeswehr am Stuttgarter Flughafen*

Rechtsgrundlage, Zielsetzung und Ablauf der o.g. Übung (mit einer simulierten Geiselnahme); Zahl und Vorbereitung der eingesetzten Beamten des Sondereinsatzkommandos und der Bereitschaftspolizei; Darlegung der Vorfälle und Konsequenzen; Wahrung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit der angewandten Mittel? Frage nach Videoaufnahmen und Forderungen von Beteiligten nach Löschung der Aufnahmen

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/3838

#### *Beurteilungswesen bei der baden-württembergischen Polizei*

Erfahrungen mit dem neu eingeführten Beurteilungswesen, Zahl der betroffenen Beamten und jeweilige Auswirkungen der nicht anlassbezogenen Beurteilung, Umgang mit der von Fachleuten geäußerten Kritik; Bewertung der Vorgaben, Kriterien, Ziele sowie des Zeit- und Verwaltungsaufwands

Antr  
s. *Dienstrecht*  
Drs 13/3887

#### *Personalentwicklung bei der Polizeidirektion Balingen*

Beurteilung der Altersstruktur und Beförderungssituation bzw der zunehmenden Verweildauer im Wechselschichtdienst, Maßnahmen zur Beseitigung der Personalengpässe und Verjüngung des Personalkörpers

KlAnfr Hans-Martin Haller SPD 05.04.2005 und Antw IM Drs 13/4222

#### *Situation der Lebensmittelkontrolle im Land nach Umsetzung der Verwaltungsreform*

Entwicklung der Zahl der Kontrolleure, der Kontrolldichte und Anzeigen bei Gaststätten und im Lebensmittelhandel; Notwen-

digkeit der Inanspruchnahme der Polizei zur Ahndung von Verstößen; Zahlen zum Wechsel von Polizeibeamten des früheren WKD in den Polizeivollzugsdienst, von Abordnungen an die LKreise sowie von Anträgen auf Versetzung in den Polizeivollzugsdienst; Zeitrahmen zur Gewinnung und Ausbildung des neuen Personals

Antr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/4233

#### *Polizeidichte in Abhängigkeit von Straftaten und Aufklärungsquote*

Höhe der Polizeidichte insgesamt und in den einzelnen Polizeipräsidien, insbes in denen der Ballungsräume Stuttgart, Mannheim, Freiburg, Karlsruhe, Ulm und Heilbronn; Gegenüberstellung der Zahl der gemeldeten Straftaten und der Aufklärungsquote; Vergleich mit anderen BLändern

KlAnfr  
s. *Polizei*  
Drs 13/4237

#### *Qualitätszustand der Schutzwesten der baden-württembergischen Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten*

Austausch der Schutzwesten aufgrund der Ergebnisse der durchgeführten Beschusstests?

Antr  
s. *Schutzkleidung*  
Drs 13/4266

#### *Polizeieinsätze bei Fußballspielen*

Art und Umfang o.g. Einsätze bei den Spielen im Profi- und Amateurfußball; Höhe der Kosten für die Beamten der verschiedenen Laufbahnen, für Fahrzeuge, Hubschrauber und sonstigen Sachaufwand; Darlegung am Beispiel des Oberligaspiels zwischen Ulm und Reutlingen am 06.05.2005 in Ulm; Zusammenarbeit zwischen Polizei und Fan-Beauftragten der Vereine; Höhe der möglichen Einnahmen im Falle der Wiedereinführung einer Erstattungsregelung

KlAnfr  
s. *Fußball*  
Drs 13/4354

#### *Personalentwicklung beim Polizeirevier Schwäbisch Gmünd und den dazugehörigen Polizeiposten*

Beurteilung der Altersstruktur und Beförderungssituation bzw der zunehmenden Verweildauer im Wechselschichtdienst, Maßnahmen zur Beseitigung der Personalengpässe und Verjüngung des Personalkörpers

KlAnfr Mario Capezzuto SPD 21.06.2005 und Antw IM Drs 13/4432

#### *Dichte des polizeilichen Betreuungsverhältnisses, der Straftaten und der Aufklärungsquote*

Darlegung o.g. Daten in Ballungs- und ländlichen Räumen; Frage nach Zusammenhängen zwischen Zahl und Art der Delikte, der Personalausstattung und Aufklärungsquote; Maßnahmen zur Erreichung derselben hohen Aufklärungsquote von Stuttgart und Ulm in Mannheim, Freiburg und Heidelberg

KlAnfr  
s. *Polizei*  
Drs 13/4475

*Verhältnismäßigkeit beim Einsatz unmittelbaren Zwangs durch Polizeibeamte*

Fesselung einer ohne Fahrschein im ÖPNV angetroffenen 15-Jährigen sowie Verletzung einer wegen Beamtenbeschimpfung abgeführten 72-Jährigen, Begründung der Durchsuchung der Minderjährigen auf Waffen mit dem Eigenschutz der Beamten, Beurteilung dieser nach Presseberichten angewandten Vorgehensweise von Polizeibeamten des Freiburger Polizeireviere Südsüd bzw deren Verhältnismäßigkeit; Frage nach Konsequenzen im Falle der Bewertung als Überschreitung der Ermessensgrenze

KlAnfr  
s. *Polizei*  
Drs 13/4587

*Innere Sicherheit in BW*

Konkretisierung des mit der RegErkl angekündigten „Pakts für ein sicheres BW“ nach Zielen, Maßnahmen, Kosten, Finanzierung etc; Stand und Entwicklung der personellen und technischen Ausstattung der Polizei, Umsetzung und Einspareffekte der Polizeipostenreform, Darstellung der finanziellen Möglichkeiten und Zeitperspektive für einen bedarfsgerechten Fuhrpark, die EDV-Ausstattung und Vernetzung der Dienststellen, den Digitalfunk sowie die Neuordnung des Zivil- und Katastrophenschutzes; Umfang und Ausgleich der Überstunden, insbes auch der iRd Fußball-WM 2006 anfallenden Mehrstunden; Planung einer weiteren Organisationsreform?

GrAnfr  
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*  
Drs 13/4752

*Polizeiliche Versorgung im Bodenseekreis und der Bodenseeregion*

Vorhandene und benötigte Stellen bei der PD Friedrichshafen; Darstellung der Beanspruchung durch zunehmende Großveranstaltungen, Konzerte, Diskotheken, Messen, den Tourismus, Flughafen, die Verkehrsbelastung auf der B 31 u.a.; Berücksichtigung der personellen Belastung bei der Stellenzuweisung; Art der internationalen Zusammenarbeit in der Bodenseeregion, Zeitpunkt des Abschlusses des deutsch-österreichischen Polizei- und Justizvertrags

KlAnfr  
s. *Polizei*  
Drs 13/4862

*Prävention bei der Kriminalität jugendlicher Aussiedler*

Darlegung o.g. Ansätze der Polizei, inhaltliche und zeitliche Ausgestaltung der Fortbildung der Jugendsachbearbeiter, vorgehene Einsatzbereiche und Verteilung dieser Kräfte bei den örtlichen Dienststellen

Antr  
s. *Kriminalität*  
Drs 13/4915

*Abstellung von 76 Lebensmittelkontrolleuren für die LKreise*

Ursachen, Ausgestaltung, Kostenträger und Zeitrahmen des o.g. Angebots der LReg; Status und Qualifikation der eingesetzten Beamten, Auswirkungen auf deren Aufgabenerledigung, Rückgriff auf die beim Polizeivollzugsdienst tätigen ehemaligen WKD-Kontrolleure? Wiedereinrichtung des WKD als Teil der Polizei, Vorlage eines Konzepts zur Erhöhung der Zahl von Kontrolleuren bei erneut auftretenden Lebensmittelskandalen

Antr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/5047

*Verbesserung der Besoldungs- und Stellenstruktur bei der Polizei, Verstärkung der Präsenz auf den Straßen*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 53

*Verbesserung der Besoldungs- und Stellenstruktur bei der Polizei, Hinwirkung auf die zweigeteilte Laufbahn sowie auf Einführung von Altersteilzeit*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 66 79 80

*Schaffung von 200 neuen Ausbildungsplätzen und 1600 neuen Stellen für die Polizei, Einführung der zweigeteilten Laufbahn, Abbau der Überstunden*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 364 367 369 376 377 379 380

*Personalaufstockung und Besoldungsverbesserungen bei der Polizei, stufenweise Einführung der zweigeteilten Laufbahn, Gewährleistung von Personalersatz für Erziehungsbeurlaubungen*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 796 797 810 818 823 824

*Schaffung neuer Ausbildungsplätze und Stellen für die Polizei, Abbau der Überstunden, Personalersatz für Erziehungsbeurlaubungen*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 835 844 878 879 881 882 884-887 906

*Öffnung des Polizeidienstes für Bewerber mit Migrationshintergrund, Erfahrungsbericht eines jungen Polizeibeamten türkischer Nationalität*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2104 2107 2108

*Vorschläge des RH zu einem effizienteren Einsatz der Polizeibeamten*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2672 2674 2679

*Eingliederung der Polizeidirektionen in die Landratsämter, Auswirkungen auf die Beamten, Verbleib der fachlichen Verantwortung beim Land, Bedenken von Gewerkschaften und Praktikern; Forderung nach mehr Polizeibeamten*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2900 2911 2914 2916 2917 2934 2935 2944 2945

*Personalaufstockung und Besoldungsverbesserungen bei der Polizei, Einführung der zweigeteilten Laufbahn, Entlastung von Schreibtischarbeit, Evaluation der Ausbildungsreform, Stand der Ausrüstung, soziale Abfederung von Kürzungen, Festhalten am Pensionsalter von 60 Jahren*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3125-3137

*Erhaltung der Steuerfreiheit für Sonntags- und Nachtzuschläge der Polizeibeamten; Beurteilung der Personalpolitik bei der Polizei; Kritik an der Ablehnung einer sozialen Abfederung der Kürzungen für die mittleren Beamten; Aufstockung der Einstellungsquoten*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4151 4180 4186 4188 4190 4191 4195 4197 4199 4200

*Beurteilung der Personalpolitik bei der Polizei; Erhaltung der Steuerfreiheit für Sonntags- und Nachtzuschläge der Polizeibeamten*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4966 4971 4972 4989 5030

*Stellenhebungen iRd Besoldungsstrukturprogramms für die Polizei, Verzicht auf Stellenstreichungen beim Polizeivollzugsdienst, Übernahme aller ausgebildeten Polizeibeamten*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5645

*Technische Ausstattung der Polizei, Stellenhebungen im mittleren Dienst, Dank für die Einsatzbereitschaft, Aufstockung der Einstellungsquoten zum Ausgleich der Abgänge ab 2007*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5900-5908 5910-5912 5915 5916 5919 5920

*Erleichterung der Polizeiarbeit durch Modernisierung der Ausrüstung, Ausstattung der Beamten mit schusssicheren Westen, Notwendigkeit einer Belohnung von Leistung und Erweiterung des Einstellungskorridors*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6249-6259

*Erfolgsbewertung der Polizeiarbeit, konsequente Bekämpfung jeglicher Art von Gewalt und Kriminalität, Ermöglichung einer leistungsgerechten Personalentwicklung und Beförderungsperspektive, insbes aus dem mittleren Dienst*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6414-6416 6421

*Entlastung der Polizeibeamten von Verwaltungsaufgaben, Verstärkung der Präsenz vor Ort, Kritik am Abbau von Stellen für Verwaltungskräfte*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6479 6489

## **Polizeibehörde**

*s.a. Bundesgrenzschutz*

*s.a. Kriminalpolizei*

*Neubau der Polizeidirektion Friedrichshafen*

Beurteilung der Dringlichkeit und voraussichtlichen Kosten des o.g. Vorhabens; Erteilung des erforderlichen Planungsauftrags

KlAnfr

*s. Polizeigebäude*

Drs 13/218

*Neubauten im Polizeibereich zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen im Polizeidienst*

Darlegung der Situation im Revier Buchen im Bereich der Polizeidirektion Mosbach; Beurteilung des Vorschlags von Neubauten finanziert durch Leasing

KlAnfr

*s. Polizeigebäude*

Drs 13/525

*Personalsituation bei der Polizeidirektion Balingen*

Beurteilung der Altersstruktur bzw der zunehmenden Verweildauer der Beamten im gesundheitsschädlichen Wechselschichtdienst, Maßnahmen zur Verjüngung des Personalkörpers

KlAnfr

*s. Polizeibeamter*

Drs 13/969

*Datenverarbeitung und EDV-Ausstattung bei der Polizei*

Stand der IuK-Ausstattung und Vernetzung der Dienststellen sowie der Einführung eines integrierten Vorgangsbearbeitungssystems, Konsequenzen aus dem Bund-/Länderprojekt „INPOL-neu“

Antr

*s. Datenverarbeitung*

Drs 13/1042

*Neubau der Polizeidirektion Friedrichshafen*

Dringlichkeit und Stand des o.g. Neubauprojekts, Prüfung einer Investorlösung, Höhe der Verkaufserlöse sowie der Einsparun-

gen aus wegfallender Miete

Antr

*s. Polizeigebäude*

Drs 13/1101

*Personelle Verstärkung der Polizei in Lahr als wichtige Sicherheitsmaßnahme für die Raumschaft Lahr*

Entwicklung der Einwohnerzahlen und der Belastungsziffer als Grundlagen der Bedarfssollberechnung der Personalstärke; Personalaufstockung beim Polizeirevier und der Kriminalaußenstelle in Lahr

KlAnfr

*s. Polizeibeamter*

Drs 13/1108

*Ermittlungskosten der Polizei*

Höhe der den einzelnen Polizeipräsidien und -direktionen zugewiesenen Mittel und der tatsächlich entstandenen Kosten, Begründung und Finanzierung der angefallenen Mehrausgaben, Festhalten an dem bestehenden Verteilungsschlüssel?

Antr

*s. Polizeikosten*

Drs 13/1313

*Metzingen*

*Tauschvertrag Polizeirevier Metzingen*

Antr

*s. Polizeigebäude*

Drs 13/1385

*Schießanlage des Polizeipräsidiums Mannheim*

Sanierung bzw Neubau der o.g. Anlage

KlAnfr

*s. Schießstand*

Drs 13/1536

*Erweiterungsbau beim Polizeipräsidium Mannheim auf dem Grundstück L 6, 5-9*

Frage nach Hersteinung des Einvernehmens zwischen dem FM und IM über die Notwendigkeit des Erweiterungsbaus

KlAnfr

*s. Polizeigebäude*

Drs 13/1537

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 8)*

*Haushalts- und Wirtschaftsführung beim Polizeipräsidium Mannheim*

BeschlEmpf und Bericht FinA 06.02.2003 Drs 13/1748 V. S. 3

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2671-2681

Mittlg LReg 10.12.2003 Drs 13/2713

*Geplante Schließung von Polizeiposten*

Darlegung der von o.g. Plänen betroffenen Polizeiposten, -reviere und -direktionen bzw Kommunen; Auswirkungen auf die Polizeipräsenz vor Ort; Vorlage eines flächendeckenden Konzepts

Antr SPD 26.03.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/1938

BeschlEmpf und Bericht InnenA 17.09.2003 Drs 13/2582 S. 16 17

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932



*Reform der Verwaltungsstrukturen in BW; hier: Reformkonzept der Haushaltsstrukturkommission*

Eingliederung von Behörden in die Stadt- und LKreise, Bewertung der verfassungsrechtlichen Bedenken zur umfassenden Übertragung staatlicher Verwaltungsaufgaben, Vereinbarkeit der Aufgabenfülle der Landräte mit einem Landtagsmandat und der Wahl durch den Kreistag sowie der Eingliederung der Polizeidirektionen mit der kommunalen Selbstverwaltung, Gewährleistung des Konnexitätsprinzips

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2013

*Beabsichtigte Eingliederung der Polizei in die RegPräs, Land- und Stadtkreise*

Zeitraumen der Entscheidung und Umsetzung o.g. Neuordnung als Teil der geplanten Verwaltungsreform; Maßnahmen zur Realisierung einer Effizienzrendite von 20 %; Ausschluss der Einflussnahme von Landräten und Oberbürgermeistern auf das operative Geschäft der Polizei

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/2093

*Weitere Maßnahmen der LReg iRd Verwaltungsreform im Bereich der Polizei*

Ergebnisse der Prüfaufträge zur Integration der Wasserschutzpolizei und Autobahnpolizei sowie zur Zusammenlegung der Polizeidirektionen Baden-Baden und Rastatt; Frage nach weiteren Sparmaßnahmen

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/2356

*Verwaltungsreform - Zerschlagung der baden-württembergischen Autobahnpolizei*

Leistungsfähigkeit der Autobahnen und Autobahnpolizei aus Sicht der Wirtschaft, Forderungen der IHK zum Erhalt der vorhandenen Strukturen, Gewährleistung der Aufgabenerfüllung nach Auflösung der Autobahnpolizeidirektionen und Eingliederung der Autobahnpolizeireviere in die Polizeidirektionen, Zustandekommen der angestrebten Freisetzungspotenziale; Aufgabe der Auflösungs- und Eingliederungspläne

Antr  
s. *Autobahnpolizei*  
Drs 13/2529

*Verwaltungsreform - Zerschlagung der baden-württembergischen Wasserschutzpolizei*

Leistungsfähigkeit der Binnenschifffahrt und Wasserschutzpolizei aus Sicht der Wirtschaft, Forderungen der IHK zum Erhalt der vorhandenen Strukturen, Gewährleistung der Aufgabenerfüllung nach Eingliederung der Wasserschutzpolizei in die örtlichen Polizeipräsidien und Polizeidirektionen, Zustandekommen der angestrebten Freisetzungspotenziale; Aufgabe der Auflösungs- und Eingliederungspläne

Antr  
s. *Wasserschutzpolizei*  
Drs 13/2530

*Neuordnung der Posten- und Revierstruktur der Polizei*

Vorgaben für die von den Polizeidirektionen durchzuführenden Analysen, Gegenüberstellung der bisher abgelieferten Konzeptionen; Frage nach den erzielbaren Einsparungen sowie einer

Netzanbindung sämtlicher Dienststellen; Vorlage einer Gesamtkonzeption ohne Stellenabbau, Verwendung der gewonnenen Ressourcen zur Verbesserung der inneren Sicherheit

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/2772

*Personalbestand der Polizei in BW*

Zahl der Personalstellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter vor und nach der Neuordnung der Postenstruktur im Zuge der Verwaltungsreform bzw bis 2009, Einstellungszahlen im Polizeivollzugsdienst und bei der Kriminalpolizei, Auswirkungen auf die im Stellenplan des Haushalts 2004 ausgewiesenen Stellen, Zahl der Pensionierungen bis 2012, Vergleich der Polizeidichte mit anderen BLändern, Gewährleistung der Polizeipräsenz vor Ort?

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/2923

*Veränderung der Revier- und Postenstruktur bei der Polizei in BW*

Analyse der bestehenden Struktur und Polizeidichte; Berücksichtigung der Vorschläge der Polizeidirektionen/-präsidien sowie der Interessen der betroffenen Kommunen; Einräumung der Gelegenheit zur Stellungnahme bzw zur Entscheidung des Ltg über die Maßnahmen zur „Optimierung der Polizeistruktur in BW“

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/2938

*Geplante Zerschlagung der föderalen Polizeistruktur in Deutschland durch den Bundesinnenminister*

Planung einer Abstufung der Landeskriminalämter und des Verfassungsschutzes zu Außenstellen der jeweiligen Bundesbehörde sowie einer Übernahme von Gesetzgebungskompetenzen, Beurteilung aus Sicht der Terrorismus- und Verbrechensbekämpfung, Auswirkungen der EU-Osterweiterung für den Bundesgrenzschutz und seine Abgrenzung zu den Aufgaben der Polizei; Anregung einer Bündelung der Aufgaben des Bundes im Bereich der inneren Sicherheit

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/3310

*Schießanlagen der Polizei*

Ausstattungsstand der einzelnen Polizeidirektionen mit eigenen Schießanlagen

Antr  
s. *Schießstand*  
Drs 13/3419

*Zusammenlegung der Polizeidirektionen Rastatt und Baden-Baden*

Zeitpunkt einer endgültigen Entscheidung über den Sitz der o.g. Direktionen, Zweck der gestellten Anträge des Vermögens- und Hochbauamts Pforzheim in Rastatt und Baden-Baden auf Bauvorbescheide zur Erweiterung der bisher von der Polizei genutzten Gebäude

MdlAnfr 1) Gunter Kaufmann SPD 23.07.2004 Drs 13/3425  
PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5298 5299

*Erste Zwischenbilanz zur Polizeipostenstrukturreform*

Vorlage der in der Polizeizeitung BW zum 01.09.2004 angekündigten Zwischenbilanz zur Umsetzung der Polizeipostenstrukturreform auf der Ebene der Landespolizeidirektionen

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/3533

*Mittelfreigabe für den Neubau des Polizeireviers in Ellwangen*

Antr  
s. *Polizeigebäude*  
Drs 13/3591

*Zusätzliche Kosten bzw Rückerstattungen beim Leasing-Konzept für die Beschaffung von Polizeifahrzeugen*

Entwicklung der o.g. Zahlen seit dem letzten Zwischenbericht auf Drs 13/1330, Begleichung evtl Zusatzkosten aus den dezentralen Budgets der Dienststellen?

Antr  
s. *Polizeifahrzeug*  
Drs 13/3609

*EDV-Ausstattung und -Struktur bei der Polizei*

Auflistung der Projekte, Ziele und Kosten in den letzten zehn Jahren; Umfang und Kosten des Personaleinsatzes in den Polizeidirektionen und vergleichbaren Dienststellen; Auswirkungen des Kooperationsvertrags mit Hamburg und Hessen, des Projekts Inpol-Neu sowie der zentralen Gerätebeschaffung; Umsetzung der Bemerkungen des RH zum Einsatz von DV-Personal in den Polizeidirektionen

Antr  
s. *Datenverarbeitung*  
Drs 13/3739

*Mittelfreigabe für den Neubau des Autobahnpolizeireviers Ilshofen*

Verfügbarkeit und Abruf der o.g. Haushaltsmittel, Zeitpunkt des Baubeginns

MdlAnfr  
s. *Polizeigebäude*  
Drs 13/3827

*Umsetzung der Polizeipostenstruktur im Neckar-Odenwald-Kreis*

Umsetzungszeitplan der Polizeidirektion Mosbach, Berücksichtigung des Sicherheitsgefühls der Bevölkerung, Revision der geplanten Zuordnung der Gemeinden Fahrenbach, Limbach, Mudau und Waldbrunn

KlAnfr  
s. *Polizei*  
Drs 13/3889

*Zukünftige Polizeipostenstruktur im Bauland*

Umsetzungszeitplan für die Polizeipostenstruktur-Reform im Neckar-Odenwald-Kreis, Zusammenlegung der Polizeiposten Adelsheim und Osterburken in Adelsheim?

MdlAnfr  
s. *Polizei*  
Drs 13/4133

*Weitergehende Strukturveränderungen bei der Polizei in BW*

Zusammenlegung von Polizeiposten, Polizeirevieren und Polizeidirektionen über die vorgestellte neue Polizeipostenstruktur hinaus?

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/4135

*Personalentwicklung bei der Polizeidirektion Balingen*

Beurteilung der Altersstruktur und Beförderungssituation bzw der zunehmenden Verweildauer im Wechselschichtdienst, Maßnahmen zur Beseitigung der Personalengpässe und Verjüngung des Personalkörpers

KlAnfr  
s. *Polizeibeamter*  
Drs 13/4222

*Polizeidichte in Abhängigkeit von Straftaten und Aufklärungsquote*

Höhe der Polizeidichte insgesamt und in den einzelnen Polizeipräsidien, insbes in denen der Ballungsräume Stuttgart, Mannheim, Freiburg, Karlsruhe, Ulm und Heilbronn; Gegenüberstellung der Zahl der gemeldeten Straftaten und der Aufklärungsquote; Vergleich mit anderen BLändern

KlAnfr  
s. *Polizei*  
Drs 13/4237

*Autobahnpolizeirevier Ilshofen*

Auswirkungen der Haushaltssperre auf die vor den Sommerferien geplante Ausschreibung der Gewerke bzw den Baubeginn

MdlAnfr  
s. *Polizeigebäude*  
Drs 13/4413

*Personalentwicklung beim Polizeirevier Schwäbisch Gmünd und den dazugehörigen Polizeiposten*

Beurteilung der Altersstruktur und Beförderungssituation bzw der zunehmenden Verweildauer im Wechselschichtdienst, Maßnahmen zur Beseitigung der Personalengpässe und Verjüngung des Personalkörpers

KlAnfr  
s. *Polizeibeamter*  
Drs 13/4432

*Dichte des polizeilichen Betreuungsverhältnisses, der Straftaten und der Aufklärungsquote*

Darlegung o.g. Daten in Ballungs- und ländlichen Räumen; Frage nach Zusammenhängen zwischen Zahl und Art der Delikte, der Personalausstattung und Aufklärungsquote; Maßnahmen zur Erreichung derselben hohen Aufklärungsquote von Stuttgart und Ulm in Mannheim, Freiburg und Heidelberg

KlAnfr  
s. *Polizei*  
Drs 13/4475

*Verhältnismäßigkeit beim Einsatz unmittelbaren Zwangs durch Polizeibeamte*

Fesselung einer ohne Fahrschein im ÖPNV angetroffenen 15-Jährigen sowie Verletzung einer wegen Beamtenbeschimpfung abgeführten 72-Jährigen, Begründung der Durchsuchung der Minderjährigen auf Waffen mit dem Eigenschutz der Beamten, Beurteilung dieser nach Presseberichten angewandten Vorgehensweise von Polizeibeamten des Freiburger Polizeireviers Süd bzw deren Verhältnismäßigkeit; Frage nach Konsequenzen im Falle der Bewertung als Überschreitung der Ermessensgrenze

KlAnfr  
s. *Polizei*

Drs 13/4587

*Innere Sicherheit in BW*

Konkretisierung des mit der RegErkl angekündigten „Pakts für ein sicheres BW“ nach Zielen, Maßnahmen, Kosten, Finanzierung etc; Stand und Entwicklung der personellen und technischen Ausstattung der Polizei, Umsetzung und Einspareffekte der Polizeipostenreform, Darstellung der finanziellen Möglichkeiten und Zeitperspektive für einen bedarfsgerechten Fuhrpark, die EDV-Ausstattung und Vernetzung der Dienststellen, den Digitalfunk sowie die Neuordnung des Zivil- und Katastrophenschutzes; Umfang und Ausgleich der Überstunden, insbes auch der iRd Fußball-WM 2006 anfallenden Mehrstunden; Planung einer weiteren Organisationsreform?

GrAnfr

s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 13/4752

*Verlagerung der Kriminalaußenstelle Nürtingen*

Grundlagen, Zeitpunkt und Kosten der o.g. Entscheidung; Art der Nutzung des vor kurzem erweiterten und sanierten Gebäudes des Polizeireviers Nürtingen; Frage nach der Größe und Ausstattung eines möglichen Alternativstandorts; Konsequenzen der Verlagerung für die Bürger bzw die Zusammenarbeit zwischen Kriminal- und Schutzpolizei

KlAnfr

s. *Kriminalpolizei*

Drs 13/4833

*Polizeiliche Versorgung im Bodenseekreis und der Bodenseeregion*

Vorhandene und benötigte Stellen bei der PD Friedrichshafen; Darstellung der Beanspruchung durch zunehmende Großveranstaltungen, Konzerte, Diskotheken, Messen, den Tourismus, Flughafen, die Verkehrsbelastung auf der B 31 u.a.; Berücksichtigung der personellen Belastung bei der Stellenzuweisung; Art der internationalen Zusammenarbeit in der Bodenseeregion, Zeitpunkt des Abschlusses des deutsch-österreichischen Polizei- und Justizvertrags

KlAnfr

s. *Polizei*

Drs 13/4862

*Polizeipräsenz in der Fläche - Erfahrungen mit der neuen Struktur der Polizeiposten*

Zwischenbilanz der Polizeipostenreform, Entwicklung der Kriminalität und Polizeipräsenz an den aufgelösten Standorten, Annahme der Sprechstunden von den Bürgern, Darstellung der Synergieeffekte und weiteren Planungen für die Vernetzung der Dienststellen

Antr

s. *Polizei*

Drs 13/4984

*Erneuerung der Kommunikationstechnik in den Polizeirevieren und -posten*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 797

*Herausnahme der Polizei vom NSI-Projekt, Ablehnung einer Eingliederung der Polizeidirektionen in die Landratsämter*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2717 2720 2721 2723 2724 2735 2736 2738

*Eingliederung der Polizeidirektionen in die Landratsämter, Verbleib der fachlichen Verantwortung beim Land, Bedenken von Gewerkschaften und Praktikern*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2900 2902 2905-2907 2911 2912 2914 2916 2917 2932 2934 2935 2938

*Scheitern des Projekts „POLIS“ bei der PD Waiblingen und dem LKA; Problematik der Eingliederung der Polizeidirektionen in die Landratsämter*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3126 3127 3133 3135 3136

*Plädoyer für eine maßvolle Neuordnung der Postenstruktur bei der Polizei*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4197 4198 4200 4201

*Eingliederung der Landespolizeidirektionen in die RegPräs, Umstrukturierung der LPD Stuttgart II zu einem Polizeipräsidium*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4898 4899 4923

*Verbesserung der Unterbringung von Polizeirevieren, Verweisung auf das Beispiel des Autobahnpolizeireviers Ilshofen; Ausstattung der Dienststellen mit einer neuen IuK-Infrastruktur*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5905 5906 5916

*Modernisierung der Ausrüstung der einzelnen Dienststellen, Stand der Neuordnung der Postenstruktur*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6249-6253

**Polizeiboot**

s. *Wasserfahrzeug*

**Polizeidirektion**

s. *Polizeibehörde*

**Polizeifachhochschule**

s. *Hochschule für Polizei*

**Polizeifahrzeug**

s.a. *Wasserfahrzeug*

s.a. *Werkstatt der Polizei*

*Polizeifahrzeuge*

Stand und mögliche Konsequenzen einer Überprüfung der bisherigen Farbgestaltung der Polizeieinsatzfahrzeuge iR einer von der IMK eingesetzten Expertenkommission

KlAnfr Thomas Blenke CDU 06.11.2001 und Antw IM Drs 13/395

*Neue Farbgestaltung der Einsatzfahrzeuge der Polizei*

Frage nach Anlass und Kosten einer farblichen Umgestaltung

KlAnfr Günter Fischer SPD 28.03.2002 und Antw IM Drs 13/890

*Einsatz von Bio-Diesel in Polizeifahrzeugen*

MdlAnfr

s. *Kraftstoff*

Drs 13/1002

*Schließung von Polizeiwerkstätten*

Entscheidungsgrundlagen für o.g. Pläne, Auswirkungen auf die betroffenen Mitarbeiter und die Reparatur und Wartung von

Fahrzeugen, insbes Sonderfahrzeugen; Zeit- und Kostenaufwand für die Verbringung in Fremdwerkstätten; Bereitstellung von Ersatzfahrzeugen; Gewährleistung der Einsatzfähigkeit und Mobilität der Polizei

Antr  
s. *Werkstatt der Polizei*  
Drs 13/1138

*Zwischenbilanz des Leasing-Konzepts für die Beschaffung von Polizeifahrzeugen*

Beurteilung des Konzepts nach der ersten Umtauschphase, Erzielung von Einsparungen? Ausschreibung von Phase II, Bewertungskriterien für das wirtschaftlichste Angebot

Antr Günter Fischer u.a. SPD 24.09.2002 und Stellungnahme IM Drs 13/1330  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 20.11.2002 Drs 13/1637 S. 16 17  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Einsparungen beim Land durch Fahren mit Biodiesel*

Umrüstung der Dieselfahrzeuge in der Fahrzeugflotte von Regierung, Landesbehörden und Polizei auf die Verwendung von Raps-Methylester; Leasing entsprechender Fahrzeuge; Gewährleistung eines flächendeckenden Tankstellenangebots durch öffentliche Ausschreibung und Vertragsabschlüsse

Antr  
s. *Kraftstoff*  
Drs 13/1700

*Fuhrpark der Polizei*

Überkapazitäten an Polizeifahrzeugen iRd Leasing-Konzepts nach einer Untersuchung des RH, Frage nach Berechnungsgrundlagen und Abhilfemöglichkeiten

Antr Günter Fischer u.a. SPD 19.03.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/1907  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 14.05.2003 Drs 13/2139 S. 18 19  
PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3303

*Videokameras in Streifenwagen der Polizei*

Umsetzung der o.g. Empfehlung der Arbeitsgruppe „Gewalt gegen Polizisten“ an die Innenministerkonferenz zur Eigensicherung in den einzelnen BLändern; Höhe der jeweiligen Kosten; Durchführung der Nachrüstung auch in BW unter Einbeziehung in das Leasingpaket?

Antr  
s. *Videotechnik*  
Drs 13/3224

*Zusätzliche Kosten bzw Rückerstattungen beim Leasing-Konzept für die Beschaffung von Polizeifahrzeugen*

Entwicklung der o.g. Zahlen seit dem letzten Zwischenbericht auf Drs 13/1330, Begleichung evtl Zusatzkosten aus den dezentralen Budgets der Dienststellen?

Antr Günter Fischer u.a. SPD 04.10.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3609  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.11.2004 Drs 13/3932 S. 28  
PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6199

*Innere Sicherheit in BW*

Vorhandene und notwendige Fahrzeugausstattung der Polizei, Entwicklung der Kosten für das Leasing-Konzept

GrAnfr

s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*  
Drs 13/4752

*Erneuerung und technische Optimierung des Fuhrparks der Polizei, Finanzierung der Leasingverträge durch Einsparung von Wartungskosten*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 797

*Erneuerung und technische Optimierung des Fuhrparks der Polizei*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 835 881 886

*Tauglichkeit des 220 CDI für den Polizeieinsatz*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1730

*Bewertung des Leasingkonzepts der Polizei bzw der Feststellungen des RH über zu viel geleaste Fahrzeuge*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3126-3128 3132 3136

*Leasing von Polizeifahrzeugen, Einsparung von Wartungskosten*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4362 4363

*Ausstattung des Fuhrparks der Polizei, Erfolgsbewertung des Leasingkonzepts*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5900 5916

*Modernisierung des Fuhrparks der Polizei, Umstellung auf Leasing, Berücksichtigung der persönlichen Bedürfnisse der Beamten bei der Fahrzeugbeschaffung*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6249-6253 6256 6257

*Eintreten für eine Nachrüstung der geleasteten Polizeifahrzeuge mit Rußfiltern*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6342 6345 6350

## **Polizeifreiwilliger**

s. *Polizeihelfer*

## **Polizeifunk**

s. *Funkverkehr*

## **Polizeigebäude**

s.a. *Schießstand*

*Neubau der Polizeidirektion Friedrichshafen*

Beurteilung der Dringlichkeit und voraussichtlichen Kosten des o.g. Vorhabens; Erteilung des erforderlichen Planungsauftrags

KlAnfr Norbert Zeller SPD 28.08.2001 und Antw FM Drs 13/218

*Neubauten im Polizeibereich zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen im Polizeidienst*

Darlegung der Situation im Revier Buchen im Bereich der Polizeidirektion Mosbach; Beurteilung des Vorschlags von Neubauten finanziert durch Leasing

KlAnfr Gerd Teßmer SPD 04.12.2001 und Antw FM Drs 13/525

*Neubau der Polizeidirektion Friedrichshafen*

Dringlichkeit und Stand des o.g. Neubauprojekts, Prüfung einer Investorlösung, Höhe der Verkaufserlöse sowie der Einsparungen aus wegfallender Miete

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 20.06.2002 und Stellungnahme FM Drs 13/1101  
 BeschlEmpf und Bericht InnenA 25.09.2002 Drs 13/1401 S. 19 20  
 PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

*Metzingen*

*Tauschvertrag Polizeirevier Metzingen*

Antr FM 10.10.2002 Drs 13/1385  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 24.10.2002 Drs 13/1404  
 PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200

*Erweiterungsbau beim Polizeipräsidium Mannheim auf dem Grundstück L 6, 5-9*

Frage nach Herstellung des Einvernehmens zwischen dem FM und IM über die Notwendigkeit des Erweiterungsbaus  
 KlAnfr Max Nagel SPD 18.11.2002 und Antw IM Drs 13/1537

*Bereitschaftspolizei*

Vorgesehene Sanierungsmaßnahmen an den einzelnen Gebäuden und Standorten der Bereitschaftspolizei; Frage nach Prioritäten, Kosten, zeitlichen Abläufen und Schließungsplänen

Antr  
*s. Bereitschaftspolizei*  
 Drs 13/3341

*Zusammenlegung der Polizeidirektionen Rastatt und Baden-Baden*

Zeitpunkt einer endgültigen Entscheidung über den Sitz der o.g. Direktionen, Zweck der gestellten Anträge des Vermögens- und Hochbauamts Pforzheim in Rastatt und Baden-Baden auf Bauvorbescheide zur Erweiterung der bisher von der Polizei genutzten Gebäude

MdlAnfr  
*s. Polizeibehörde*  
 Drs 13/3425

*Mittelfreigabe für den Neubau des Polizeireviere in Ellwangen*

Antr Ursula Haußmann u.a. SPD 28.09.2004 und Stellungnahme FM Drs 13/3591  
 BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.11.2004 Drs 13/3932 S. 26 27  
 PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6199

*Mittelfreigabe für den Neubau des Autobahnpolizeireviere Ilshofen*

Verfügbarkeit und Abruf der o.g. Haushaltsmittel, Zeitpunkt des Baubeginns

MdlAnfr 5) Nikolaos Sakellariou SPD 03.12.2004 Drs 13/3827  
 PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5766

*Autobahnpolizeirevier Ilshofen*

Auswirkungen der Haushaltssperre auf die vor den Sommerferien geplante Ausschreibung der Gewerke bzw den Baubeginn

MdlAnfr 1) Nikolaos Sakellariou SPD 16.06.2005 Drs 13/4413  
 PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6827 6828

*Innere Sicherheit in BW*

Bezifferung der Kosten für Gebäudemaßnahmen iRd Umsetzung der Polizeipostenreform

GrAnfr

*s. Öffentliche Sicherheit und Ordnung*  
 Drs 13/4752

*Verlagerung der Kriminalaußenstelle Nürtingen*

Grundlagen, Zeitpunkt und Kosten der o.g. Entscheidung; Art der Nutzung des vor kurzem erweiterten und sanierten Gebäudes des Polizeireviere Nürtingen; Frage nach der Größe und Ausstattung eines möglichen Alternativstandorts; Konsequenzen der Verlagerung für die Bürger bzw die Zusammenarbeit zwischen Kriminal- und Schutzpolizei

KlAnfr  
*s. Kriminalpolizei*  
 Drs 13/4833

*Verbesserung der Unterbringung von Polizeireviere, Verweisung auf das Beispiel des Autobahnpolizeireviere Ilshofen*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5905 5906

**Polizeigebühren**

*s. Polizeikosten*

**Polizeigesetz**

*s. Polizeirecht*

**Polizeihelfer**

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 03*

*Abschaffung bzw Reduzierung des freiwilligen Polizeidienstes*

ÄAntr GRÜNE 14.01.2002 Drs 13/653-3 S. 18  
 ÄAntr SPD 15.01.2002 Drs 13/653-11 S. 32 33  
 ÄAntr SPD 29.01.2002 Drs 13/682-7 S. 13  
 PIPr 13/17 30.01.2002 S. 876-891

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Abschaffung des freiwilligen Polizeidienstes*

ÄAntr GRÜNE 13.03.2003 Drs 13/1873-N 89 S. 157  
 PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

*Haushalt 2004; Epl 03*

*Abschaffung des freiwilligen Polizeidienstes*

ÄAntr SPD 13.01.2004 Drs 13/2803-2 S. 23  
 ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2803-6 S. 27  
 ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2843-2 S. 4  
 ÄAntr GRÜNE 27.01.2004 Drs 13/2843-5 S. 7  
 PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4181-4203

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des PolizeiGes und des Ges über den Freiwilligen Polizeidienst, der VO zur Durchführung des PolizeiGes und der Polizei-LaufbahnVO

GesEntw  
*s. Verwaltungsreform*  
 Drs 13/3201

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 03*

*Abschaffung des freiwilligen Polizeidienstes*

ÄAntr SPD 18.01.2005 Drs 13/4003-6 S. 45  
 ÄAntr GRÜNE 13.01.2005 Drs 13/4003-11 S. 50  
 ÄAntr SPD 08.02.2005 Drs 13/4043-5 S. 9  
 PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5900-5922

*Haushalt 2006; Nachtrag**Abschaffung des freiwilligen Polizeidienstes*

ÄAntr SPD 15.11.2005 Drs 13/4840-N 3 S. 54

ÄAntr SPD 28.11.2005 Drs 13/4873-4 S. 7

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Abschaffung des freiwilligen Polizeidienstes*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 884

*Abschaffung des freiwilligen Polizeidienstes*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4035

*Ablehnung des Antrags auf Abschaffung des freiwilligen Polizeidienstes*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4195 4197 4199

*Abschaffung des freiwilligen Polizeidienstes*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5911 5912

**Polizeihubschrauber***s. Hubschrauber***Polizeikontrolle***s. Polizeiliche Kontrolle***Polizeikosten***Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 7) - Polizeiliche Ermittlungskosten (Drs 12/5701 IV. S. 2)*

Mittlg LReg 31.07.2001 Drs 13/145

BeschlEmpf und Bericht FinA 20.09.2001 Drs 13/263

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 496 497

Mittlg LReg 21.08.2002 Drs 13/1266

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 03**Gebührenerhebung für Polizeieinsätze bei kommerziellen Veranstaltungen*

EAntr GRÜNE 14.01.2002 Drs 13/653-2 S. 17

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 876-891

*Ermittlungskosten der Polizei*

Höhe der den einzelnen Polizeipräsidien und -direktionen zugewiesenen Mittel und der tatsächlich entstandenen Kosten, Begründung und Finanzierung der angefallenen Mehrausgaben, Festhalten an dem bestehenden Verteilungsschlüssel?

Antr Günter Fischer u.a. SPD 13.09.2002 und Stellungnahme IM Drs 13/1313

BeschlEmpf und Bericht InnenA 20.11.2002 Drs 13/1637 S. 15 16

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*HaushaltsstrukturGes 2003*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag zum Ausgleich des Nachtragshaushalts 2003 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Änd des LandesbesoldungsGes und LandesbesoldungsanpassungsGes, Streichung der Prüfungsvergütungen für Professoren, Erhöhung der Prüfungsgebühren für die Teilnahme an der Ersten juristischen Staatsprüfung zur Notenverbesserung, Änd der GebührenVO hinsichtlich der Gebühren für polizeiliche Maßnahmen

GesEntw

*s. Haushaltsstrukturgesetz*

Drs 13/1763

*Kosten für Polizeieinsätze bei Großveranstaltungen*

Zeitaufwand und Kosten o.g. Einsätze bei kommerziellen Großveranstaltungen, insbes iR von Spielen der 1. und 2. Fußballbundesliga; Vergleichszahlen anderer BLänder

KlAnfr Heike Dederer GRÜNE 21.02.2003 und Antw IM Drs 13/1828

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag**Gebührenerhebung für Polizeieinsätze bei kommerziellen Veranstaltungen*

EAntr GRÜNE 13.03.2003 Drs 13/1873-N 88 S. 156

EAntr und ÄAntr GRÜNE 25.03.2003 Drs 13/1926-26 S. 43

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

*Empfang zum 90. Geburtstag des ehemaligen MinPräs Hans Filbinger*

Höhe der Kosten des Festakts im Ludwigsburger Schloss für die Bewirtung und Unterhaltung der Gäste und den Polizeieinsatz

KlAnfr

*s. Geburtstagsfeier*

Drs 13/2481

*Kosten des Empfangs zum 90. Geburtstag des ehemaligen MinPräs Hans Filbinger*

Höhe der Kosten des Festakts im Ludwigsburger Schloss für die Bewirtung und Unterhaltung der Gäste und den Polizeieinsatz

KlAnfr

*s. Geburtstagsfeier*

Drs 13/2551

*Haushalt 2004; Epl 03**Gebührenerhebung für Polizeieinsätze bei kommerziellen Veranstaltungen*

ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2803-5 S. 26

ÄAntr GRÜNE 27.01.2004 Drs 13/2843-4 S. 6

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4181-4203

*Kosten von Polizeieinsätzen*

Rechtsgrundlage und Höhe der o.g. Kosten für die Beamten der verschiedenen Laufbahnen, für Fahrzeuge, Hubschrauber und sonstigen Sachaufwand; Gegenüberstellung der von den Adressaten erhobenen Kostenrückforderung, Höhe der seit 1990 erzielten Einnahmen, Einsätze mit unangemessenem Aufwand und entsprechenden Regressforderungen, differenzierte Darlegung der beim Einsatz in Aichstetten-Laubegg am 10.02.2004 angefallenen Kosten

Antr Thomas Oelmayer u.a. GRÜNE 06.05.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3185

BeschlEmpf und Bericht InnenA 22.09.2004 Drs 13/3652 S. 20

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 03**Gebührenerhebung für Polizeieinsätze bei kommerziellen Veranstaltungen*

ÄAntr GRÜNE 13.01.2005 Drs 13/4003-10 S. 49

ÄAntr GRÜNE 15.02.2005 Drs 13/4043-6 S. 10

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5900-5922

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Gebührenerhebung für Polizeieinsätze bei kommerziellen Veranstaltungen

*s. Finanzpolitik*

Drs 13/4042

*Polizeieinsätze bei Fußballspielen*

Art und Umfang o.g. Einsätze bei den Spielen im Profi- und Amateurfußball; Höhe der Kosten für die Beamten der verschiedenen Laufbahnen, für Fahrzeuge, Hubschrauber und sonstigen Sachaufwand; Darlegung am Beispiel des Oberligaspiels zwischen Ulm und Reutlingen am 06.05.2005 in Ulm; Zusammenarbeit zwischen Polizei und Fan-Beauftragten der Vereine; Höhe der möglichen Einnahmen im Falle der Wiedereinführung einer Erstattungsregelung

KlAnfr

*s. Fußball*

Drs 13/4354

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Gebührenerhebung für Polizeieinsätze bei kommerziellen Veranstaltungen*

ÄAntr GRÜNE 14.11.2005 Drs 13/4840-N 28 S. 84

ÄAntr GRÜNE 29.11.2005 Drs 13/4873-24 S. 39

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Gebührenerhebung für Polizeieinsätze bei kommerziellen Veranstaltungen*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 816

*Gebührenerhebung für Polizeieinsätze bei kommerziellen Veranstaltungen*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 882

*Gebührenerhebung für Polizeieinsätze bei kommerziellen Veranstaltungen*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4184 4187 4195 4199 4200

**Polizeiliche Ermittlungskosten**

*s. Polizeikosten*

**Polizeiliche Kontrolle**

*s.a. Beschlagnahme*

*s.a. Durchsuchung von Räumen und Personen*

*s.a. Erkennungsdienstliche Maßnahme*

*s.a. Fahndung*

*s.a. Technische Observation*

*s.a. Verkehrskontrolle*

*s.a. Videotechnik*

*Würdigung der Effizienz der ereignisunabhängigen Kontrollen, Verbesserung der polizeilichen Möglichkeiten zur Abwehr terroristischer Gefahren*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 363 365 424

*Würdigung der Effizienz der verdachtsunabhängigen Kontrollen*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3128

**Polizeipräsidium**

*s. Polizeibehörde*

**Polizeirecht**

*Platzverweis*

Konsequenzen aus dem Urteil des VG Stuttgart zum o.g. Modellversuch gegen gewalttätige Ehemänner und Partner, Frage nach einer Änd des PolizeiGes

Antr

*s. Wegweisungsrecht*

Drs 13/49

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des PolizeiGes und des Ges über den Freiwilligen Polizeidienst, der VO zur Durchführung des PolizeiGes und der Polizei-LaufbahnVO

GesEntw

*s. Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

*Ankündigung einer Verschärfung des PolizeiGes*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 884 888

**Polizeirevier**

*s. Polizeibehörde*

**Polizeischnellboot**

*s. Wasserfahrzeug*

**Polizeischule**

*s. Akademie der Polizei*

**Polizeistunde**

*s. Sperrzeit im Gaststättengewerbe*

**Polizeiuniform**

*s. Dienstkleidung*

**Polizeiwaffe**

*s. Waffe*

**Polizeiwerkstatt**

*s. Werkstatt der Polizei*

**Polychloriertes Biphenyl**

*Instandsetzungs- bzw Erhaltungsmaßnahmen von Gebäuden an der Universität Tübingen*

Mittelbereitstellung für die notwendigen Maßnahmen, insbes zur Sanierung der PCB-belasteten Gebäude

KlAnfr

*s. Universität Tübingen*

Drs 13/514

*Gesundheitsgefahren durch Schulbauten und Turnhallen aus den sechziger und siebziger Jahren*

Festgestellte Belastungen mit PCB, Asbest, Holzschutz- und Flammschutzmittel u.a. Stoffen; Erarbeitung von Konzepten und

Maßnahmen mit den Schulträgern bzw den kommunalen Spitzenverbänden; arbeitsmedizinische Versorgung der Lehrkräfte; rechtzeitige Information aller Betroffenen

Antr  
s. *Schulgebäude*  
Drs 13/1029

### Popakademie

s. *Musikhochschule*

### Popmusik

s. *Musik*

### Pornographie

s.a. *Sexualstraftat*

*Staatsvertrag über den Schutz der Menschenwürde und den Jugendschutz in Rundfunk und Telemedien (Jugendmedienschutz-Staatsvertrag - JMStV)*

Schutz vor jugendgefährdenden Angeboten in elektronischen Informations- und Kommunikationsmedien, Einsatz von Filterprogrammen gegen Gewalt und Pornographie im Internet; Änd des Rundfunkstaatsvertrags

Mittlg  
s. *Jugendschutz*  
Drs 13/1320

*Ges zum Staatsvertrag über den Schutz der Menschenwürde und den Jugendschutz in Rundfunk und Telemedien (Jugendmedienschutz-Staatsvertrag - JMStV)*

Schutz vor jugendgefährdenden Angeboten in elektronischen Informations- und Kommunikationsmedien, Einsatz von Filterprogrammen gegen Gewalt und Pornographie im Internet; Änd des Rundfunkstaatsvertrags

GesEntw  
s. *Jugendschutz*  
Drs 13/1551

### Jugendschutz im Internet

Stand der Bekämpfung und Ahndung jugendgefährdender Internetangebote differenziert nach extremistischen, pornografischen, gewaltverherrlichenden u.a. Inhalten; Ausstattung und Arbeitsbilanz der beim RegPräs Tübingen angesiedelten Stelle im Vergleich zu anderen BLändern; Abgabe von Verfahren an das BKA, Umfang und Abschluss von Verfahren wegen Kinderpornographie durch Operationen in den USA und Großbritannien; Nutzung der medienpädagogischen Angebote der Aktion Jugendschutz von Eltern; Stand der Erstellung und Pflege einer Ausschlussliste; europäische Zusammenarbeit von Jugendschutz und Polizei

Antr  
s. *Jugendschutz*  
Drs 13/1811

*Einräumung der Produktion von Pornoclips durch den Investor bei B.TV, Feststellung vergleichbarer Beiträge im Fernsehen zur Nachtzeit bzw in bestimmten Kanälen*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2856-2861 2864-2866

### Porsche AG

s. *Kraftfahrzeugindustrie*

### Portugal

*AusländerGes § 87, Abs 2*

Verzicht auf die Entlassung aus der bisherigen Staatsangehörigkeit bei vorhandener Gegenseitigkeit, Frage nach einer vom BinnenMin abweichenden Rechtsauffassung bei der Einbürgerung von EU-Bürgern aus Griechenland, Großbritannien, Irland und Portugal

KIAnfr  
s. *Ausländerrecht*  
Drs 13/382

*§ 87 Abs 2 AusländerGes (AuslG)*

Hinnahme von Mehrstaatigkeit bei Unionsbürgern aus Belgien, Frankreich, Griechenland, Italien, Irland, Portugal, Schweden und Großbritannien

Antr  
s. *Ausländerrecht*  
Drs 13/1648

*Feststellung einer europaweiten Schlusslichtposition Deutschlands beim Wirtschaftswachstum hinter Portugal, Investitionsklima in Portugal*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1094 1109

### Porzellanmanufaktur

*Verkaufsverhandlungen bei der Porzellan-Manufaktur Ludwigsburg*

Gründe und Ergebnisse von Verkaufsgesprächen über Anteile an dem landesbeteiligten Unternehmen, Darlegung der wirtschaftlichen Entwicklung im Vergleich mit anderen Porzellan-Manufakturen in Deutschland

Antr Nils Schmid u.a. SPD 13.09.2004 und Stellungnahme FM Drs 13/3543  
BeschlEmpf und Bericht FinA 28.01.2005 Drs 13/4012 III. S. 4  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6101-6121

*Verkauf des Landesanteils an der Porzellan-Manufaktur Ludwigsburg GmbH*

Antr FM 29.11.2004 Drs 13/3822  
BeschlEmpf und Bericht FinA 28.01.2005 Drs 13/4012 III. S. 4  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6101-6121

### Positronen-Emissions-Tomographie

s. *Tomographie*

### Post

s.a. *Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis*  
s.a. *Postzustellung*  
s.a. *Verwaltungszustellungsgesetz*

*Ges zur Änd des LVerwaltungszustellungsGes*

Anpassung der Verweisung auf die Vorschriften der Postzustellung in der Zivilprozessordnung im LVwZG an die geänderte Rechtslage des Bundes, Übernahme der Vorschriften über die Heilung von Zustellungsmängeln in gerichtlichen Verfahren in die Prozessordnung

GesEntw  
s. *Verwaltungszustellungsgesetz*  
Drs 13/968



*Stationäre Posteinrichtungen in Orten mit 2000 Einwohnern*  
Verpflichtung der Post AG zur Vorhaltung o.g. Einrichtungen in Orten oder Ortsteilen mit 2000 Einwohnern?

KlAnfr Winfried Scheuermann CDU 11.06.2002 und Antw StM Drs 13/1070

*Situation privater Postzustellerbetriebe in BW*

Umsatz- und Personalstärke, Marktanteil und Gebietsabdeckung o.g. Betriebe; Attraktivität der Nutzung für landeseigene Einrichtungen; Behinderung des Wettbewerbs durch das bis Ende 2007 verlängerte Monopol der Nachsendedienstleistungen der Deutschen Post AG

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 18.10.2002 und Stellungnahme StM Drs 13/1412  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 12.03.2003 Drs 13/1968 S. 11 12  
PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3064

*Situation privater Postzustellerbetriebe im Ostalbkreis/Wahlkreis Schwäbisch Gmünd*

Umsatz- und Personalstärke, Marktanteil und Gebietsabdeckung o.g. Betriebe; Attraktivität der Nutzung für landeseigene Einrichtungen; Behinderung des Wettbewerbs durch das bis Ende 2007 verlängerte Monopol der Nachsendedienstleistungen der Deutschen Post AG

KlAnfr Mario Capezzuto SPD 27.01.2003 und Antw StM Drs 13/1717

*Situation und Perspektiven der Postagenturen in BW*

Auswirkungen der von der Post AG unter Ausnutzung ihrer Monopolstellung betriebenen Änderungen der Vertragsverhältnisse mit den Betreibern von Postagenturen, Übernahme von Gemeindeverwaltungen u.a. Möglichkeiten zur Erhaltung einer flächendeckenden Versorgung?

Antr Dr. Dietrich Birk u.a. CDU und Jürgen Hofer FDP/DVP 06.02.2003 und Stellungnahme StM Drs 13/1756  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 14.05.2003 Drs 13/2139 S. 10-14  
PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3303

*Briefkastenoptimierung der Deutschen Post AG zum Nachteil des ländlichen Raumes*

Kriterien und Standorte für den Abbau von Briefkästen im LKreis Schwäbisch Hall; Hinwirkung auf Erhaltung einer Grundversorgung im ländlichen Raum

KlAnfr Helmut W. Rüeck CDU 25.06.2003 und Antw StM Drs 13/2195

*Versorgung der Städte und Gemeinden in BW mit Postagenturen*  
Zahl der gekündigten Postagenturverträge aufgrund der neu vorgelegten Verträge, Auswirkungen auf die Versorgung der Kommunen mit Postdienstleistungen; Eintreten für die Umsetzung der Vorschläge des Beirats der Regulierungsbehörde

Antr Veronika Netzhammer u.a. CDU 13.11.2003 und Stellungnahme StM Drs 13/2615  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 11.02.2004 Drs 13/2985 (dazu Antr Dr. Dietrich Birk u.a. CDU und Jürgen Hofer FDP/DVP) S. 10-14  
PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768  
Mittlg LReg 26.08.2004 Drs 13/3519

*Ges zur Änd des LandesverfassungsschutzGes, des Ges zur Ausführung des Ges zu Art 10 GG, des Landessicherheitsüberprüfungsges, des LandesdatenschutzGes und des UntersuchungsausschussGes*

Erweiterung der Rechte des LfV zur Gewinnung, Speicherung und zum Austausch von Informationen, u.a. von/mit Banken, Fluggesellschaften, Versorgungsbetrieben, Post- und Telekommunikationsdiensten; Verbesserung des Informationsaustauschs zwischen den Sicherheitsbehörden und innerhalb der Verfassungsschutzbehörde; Verlängerung der Datenspeicherfristen sowie Senkung der Altersgrenze für die Speicherung von Daten über Jugendliche auf 14 Jahre

GesEntw  
s. *Verfassungsschutz*  
Drs 13/4524

*Kritik am Umsatzsteuererlass des BFinanzMin gegenüber der Post*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1033

*Verweisung auf die Liberalisierung des Postwesens im gemeinsamen Binnenmarkt*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1457

**Post AG**

s. *Post*

**Postgeheimnis**

s. *Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis*

**Postzustellung**

s.a. *Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis*

*Ges zur Änd des LVerwaltungszustellungsGes*

Anpassung der Verweisung auf die Vorschriften der Postzustellung in der Zivilprozessordnung im LVwZG an die geänderte Rechtslage des Bundes, Übernahme der Vorschriften über die Heilung von Zustellungsmängeln in gerichtlichen Verfahren in die Prozessordnung

GesEntw  
s. *Verwaltungszustellungsgesetz*  
Drs 13/968

*Situation privater Postzustellerbetriebe in BW*

Umsatz- und Personalstärke, Marktanteil und Gebietsabdeckung o.g. Betriebe; Attraktivität der Nutzung für landeseigene Einrichtungen; Behinderung des Wettbewerbs durch das bis Ende 2007 verlängerte Monopol der Nachsendedienstleistungen der Deutschen Post AG

Antr  
s. *Post*  
Drs 13/1412

*Situation privater Postzustellerbetriebe im Ostalbkreis/Wahlkreis Schwäbisch Gmünd*

Umsatz- und Personalstärke, Marktanteil und Gebietsabdeckung o.g. Betriebe; Attraktivität der Nutzung für landeseigene Einrichtungen; Behinderung des Wettbewerbs durch das bis Ende 2007 verlängerte Monopol der Nachsendedienstleistungen der Deutschen Post AG

KlAnfr  
s. *Post*  
Drs 13/1717

*Briefkastenoptimierung der Deutschen Post AG zum Nachteil des ländlichen Raumes*

Kriterien und Standorte für den Abbau von Briefkästen im LKreis Schwäbisch Hall; Hinwirkung auf Erhaltung einer Grundversorgung im ländlichen Raum

KlAnfr  
s. *Post*  
Drs 13/2195

### PPP

s. *Public Private Partnership*

### Präimplantationsdiagnostik

s. *Reproduktionsmedizin*

### Präsident des Landtags

s. *Landtagspräsident*

### Präventionsgesetz

s. *Gesundheitsvorsorge*

### Pragsattel-Theaterhaus-Stuttgart

s. *Theater*

### Praktikantenprogramm

s. *Praktikum*

### Praktikum

*Berufsorientierung an 6-jährigen beruflichen Gymnasien (Bogy)*  
Gründe für den Verzicht auf ein Praktikum zur Berufsorientierung

MdlAnfr  
s. *Berufsvorbereitung*  
Drs 13/530

*Neue Schule, neue Lehrer - Ein Konzept für die Reform der Lehrerbildung*

Inhaltliche und organisatorische Reform der Lehrerausbildung, Ausweitung und Verschränkung der Praktika- und Fortbildungsphasen; Regelungen zur Gliederung und Dauer des Hochschulstudiums, des Vorbereitungsdienstes und der Weiterqualifikation; Schaffung eigenständiger Lehrämter für Grundschulen und Gemeinschaftsschulen

Antr  
s. *Lehrerbildung*  
Drs 13/2322

*Umsetzung des Ausbildungspakts der LReg mit der Wirtschaft im Wahlkreis Kirchheim*

Zahl der Abgänger von Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien mit und ohne Abschluss in den letzten beiden Schuljahren; Umfang der vorhandenen und notwendigen Ausbildungs- und Praktikumsstellen; Zahl von Schülern und Lehrern bzw Unterrichtssituation an den beruflichen Vollzeitschulen

KlAnfr  
s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/3592

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Außerkräfttreten der VO über die Ableistung eines Vorpraktikums an den FH sowie der PraktikumsVO Kunstakademie Stuttgart

GesEntw  
s. *Hochschulrecht*  
Drs 13/3640

*Schulversuche „Teilqualifikation im Berufsvorbereitungsjahr“ und „Praktikantenklasse Einstiegsqualifizierung“*

Verfügbare personelle und räumliche Ressourcen zur Einrichtung der beiden Schulversuche zusätzlich zu den bestehenden BVJ-Klassen, Voraussetzungen für die Teilnahme und Zuschussung durch den Bund; Frage nach Schwerpunkten und Abschlüssen sowie Bedingungen für die Gewährung eines Zuschusses an die teilnehmenden Praktikumsbetriebe und Jugendlichen

Antr  
s. *Berufsvorbereitung*  
Drs 13/3685

*Aussagekraft der Ausbildungsstatistik*

Zahl der von den Unternehmen iRd Ausbildungspakts zusätzlich angebotenen Ausbildungs- und Praktikumsstellen; Anteil von Jugendlichen ohne Interesse an einer betrieblichen Ausbildung oder alternativ angebotenen Einstiegsqualifizierung, Auswirkungen der fehlenden Meldepflicht einer erfolgreichen Lehrstellensuche auf anderem Wege bei den Arbeitsagenturen; Möglichkeiten einer Präzisierung der o.g. Statistik

GrAnfr  
s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/3776

*Zukunft des Praktikantenprogramms mit Russland*

Beteiligung des Landes und des Vereins „Agrarkontakte International“ an dem o.g. Programm, Erfolgsbewertung durch die Praktikanten und bäuerlichen Gastgeberfamilien, Qualifizierung für den Einsatz deutscher Agrarmaschinen, Fortführung des Programms unter Einbeziehung auch von anderen europäischen ehemaligen GUS-Staaten

Antr  
s. *Landwirt*  
Drs 13/3843

*Praxisjahr - Neues Modell der Lehrerausbildung*

Beurteilung des Modellprojekts der PH Weingarten und des Seminars für Didaktik und Lehrerbildung Laupheim, Evaluation des Projekts, Einbeziehung der Ergebnisse in eine Neukonzeption der Lehrerbildung, generelle Einführung eines Praxisjahres

Antr  
s. *Lehrerbildung*  
Drs 13/4260

*Reform des Bildungswesens in BW*

Inhaltliche und organisatorische Reform der Lehrerausbildung, Ausweitung und Verschränkung der Praktika- und Fortbildungsphasen, Einrichtung von Zentren für Lehrerbildung an den Universitäten und PH; Schaffung eigenständiger Lehrämter für Grundschule und Sekundarstufe I und II

Antr

*s. Bildungspolitik*  
Drs 13/4376

*Studiengebühren; hier: Gebührenpflicht auch für betriebliche Ausbildungsphasen in den Studiengängen an Berufsakademien?*  
Begründung der o.g. Gebührenpflicht im Gegensatz zu Praxissemestern an FH und bei den Studiengängen für das Lehramt am Gymnasium, Vereinbarkeit mit dem gebührenrechtlich geforderten Äquivalenzprinzip, Frage nach einer Prüfung iRd beiden Gutachten zur Einführung von Studiengebühren, Betrachtung der Darlehensrückflüsse von Absolventen der Berufsakademien als Absicherung des Studienfonds vor den Ausfallrisiken der Absolventen anderer Hochschularten?

Antr  
*s. Hochschulgebühren*  
Drs 13/4676

*Eintreten für ein Praxisjahr nach dem Grundstudium für alle Lehrämter, Evaluation der Ergebnisse des Schulpraxissemesters*  
PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2602-2605

*Praktika iRd Studiums an den verwaltungswirtschaftlichen Fachhochschulen*  
PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4889 4892

*Angebot von Praktikumsplätzen im neuen Ausbildungsjahr*  
PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5464-5467 5469 5470

## Praxisgebühr

*s. Gebühren*

## Predigt

*Angekündigte Deutschpflicht für Predigten in Moscheen*  
Zeitpunkt der Einbringung und inhaltliche Ausgestaltung der von der Kultusministerin angekündigten Gesetzesinitiative im BRat, Frage nach einem ausschließlichen Bezug auf islamische oder auf alle Religionsgemeinschaften bzw nach einer Abstimmung mit anderen BLändern

Antr SPD 24.11.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3777

*Verpflichtung der Imame zu Predigten in deutscher Sprache*  
PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5805

*Konsequente Ausweisung von islamischen Hasspredigern*  
PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6496

*Beobachtung von Bestrebungen gegen das friedliche Zusammenleben der Völker durch den Verfassungsschutz, Bewertung als vorbeugendes Instrument gegen islamistische Hassprediger*  
PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7001 7002 7004 7005

## Preis

*s.a. Preisnachlass*

*Praxis der Rabattgewährung im Bereich des Einzelhandels*  
Auswirkungen der Aufhebung des RabattGes auf den Preiswettbewerb, Voraussetzungen für die Gewährung von Sonderrabatten, wettbewerbsrechtliche Bestimmungen der EU, Notwendigkeit einer Novellierung des Ges gegen den unlauteren Wettbewerb

KlAnfr  
*s. Preisnachlass*

Drs 13/615

*Kostensteigerungen im Dienstleistungsbereich des Hotel- und Gaststättengewerbes im Zuge der DM/Euro-Umstellung nach dem 1. Januar 2002*

Angebot von Speisen und Getränken zum selben Preis in Euro wie vorher in DM, Maßnahmen gegen diese Art von Preiswucher in den Fremdenverkehrsgebieten, insbes gegenüber Tagestouristen; Vergleich mit anderen BLändern

KlAnfr Gustav-Adolf Haas SPD 24.07.2002 und Antw WM  
Drs 13/1225

*Ausstehende Saalmiete für Dodo-Preisverleihung*

Anmietung des „Weißen Saals“ im Neuen Schloss durch das WM und Überlassung der Abg Beate Fauser zur Verleihung eines von ihr selbst gestifteten Preises; Einforderung der üblichen Saalmiete per Rechnung von WM Dr. Döring

Antr  
*s. Miete*  
Drs 13/1506

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der VO über die Zuständigkeit in Preisangelegenheiten und nach der VO über Auskunftspflicht

GesEntw  
*s. Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Preisverleihungen durch das Wirtschaftsministerium*

Aufflistung der Preise und deren Dotierung, der Kosten und Kostenträger, des Personalaufwands im WM und seinen nachgeordneten Behörden, der Empfänger und messbaren Wirkungen; Frage nach geplanten Änderungen

KlAnfr Dr. Walter Witzel GRÜNE 29.09.2004 und Antw WM  
Drs 13/3600

*Bambi-Verleihung 2006 in Stuttgart*

Beurteilung o.g. Presseberichte bzw der damit verbundenen Chancen für die Standortwerbung von Land und Stadt

MdlAnfr 7) Dr. Christoph Palmer CDU 06.12.2004 Drs  
13/3827  
PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5768 5769

*Innovationspreis öffentliche Verwaltung*

Initiierung eines Wettbewerbs Innovative Verwaltung ab 2006 im Turnus von zwei Jahren und jeweils unter einem Thema, Durchführung der ersten Ausschreibung mit dem Thema „Familienfreundliche Verwaltung“, Finanzierung der Preise aus Mitteln der Landesstiftung; Bildung der Jury aus Experten, Normalbürgern und Abgeordneten

Antr  
*s. Verwaltung*  
Drs 13/4569

*Bambi-Preis-Verleihung in Stuttgart*

Stand der o.g. Gespräche mit dem Burda-Verlag, Frage nach den damit verbundenen Erwartungen und finanziellen Konditionen

KlAnfr Nils Schmid SPD 06.10.2005 und Antw StM Drs  
13/4702

*Anteil von Bundespreisträgern aus BW bei den Wettbewerben „Jugend musiziert“*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2256

*Würdigung der Verleihung des bayerischen Rockpreises 2003 an den MinPräs*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2972 2975

*Auslobung von Preisen für junge Erfinder und Unternehmer*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3603

*Anteil von Bundespreisträgern aus BW beim Wettbewerb der Schülerzeitungen*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4887

### Preisnachlass

*Praxis der Rabattgewährung im Bereich des Einzelhandels*

Auswirkungen der Aufhebung des RabattGes auf den Preiswettbewerb, Voraussetzungen für die Gewährung von Sonderrabatten, wettbewerbsrechtliche Bestimmungen der EU, Notwendigkeit einer Novellierung des Ges gegen den unlauteren Wettbewerb

KlAnfr Beate Fauser FDP/DVP 10.01.2002 und Antw WM Drs 13/615

*Begrüßung der Abschaffung des RabattGes*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2360 2366 2367

### Preisverleihung

s. Preis

### Presse

s.a. Presserecht

s.a. Zeitung

*Offenlegung von Inhaber- und Beteiligungsverhältnissen im Rundfunk- und Pressewesen*

Schaffung der gesetzlichen Verpflichtung zur Veröffentlichung o.g. Beteiligungsverhältnisse der in BW lizenzierten privaten Rundfunksender durch die LfK bzw der im Land erscheinenden Presseorgane im Impressum

Antr  
s. Medien  
Drs 13/2371

*Konzentration im Pressewesen*

Beteiligungen von Medienunternehmen an Zeitungen, Zeitschriften und Anzeigenblättern in den letzten drei Jahren; Auflagenstärke und Marktanteile der einzelnen Publikationen; Anteil von Zeitungen mit eigenständiger Redaktion, Zahl der dabei fest angestellten und freien Journalisten, Kooperationen im redaktionellen Teil und auf dem Anzeigenmarkt; Beteiligungen von Hörfunk- und Fernsehsendern; Bewertung von Anzeigen eines Verdrängungswettbewerbs; Präsentationen von Zeitungen im Internet; Vorlage eines jährlichen Berichts über die Verflechtungen im Pressewesen

Antr  
s. Medien  
Drs 13/2468

*Situation und Perspektiven für baden-württembergische Amts- und Mitteilungsblätter*

Auflistung o.g. Blätter differenziert nach Auflagen, Herausgeben, Anzeigen- und Werbeumsätzen; Beurteilung der Konkurrenzsituation zu lokalen und regionalen Zeitungen und Zeitungsverlagen; Frage nach einer beabsichtigten Novellierung des Gemeindefachrechts zur Einschränkung der amtlichen Publizistik

Antr  
s. Veröffentlichung  
Drs 13/3864

*Verbindungen zwischen der Nahverkehrsgesellschaft BW und dem Presseverlag Süd bzw dessen Publikationen*

Anzeigen und redaktionelle Beiträge der NVBW im o.g. Verlag und dessen Publikationen, Beanstandung von Verstößen gegen das Wettbewerbsrecht und von Schleichwerbung durch den Verband Südwestdeutscher Zeitungsverleger, Notwendigkeit der Trennung zwischen redaktionellen Beiträgen und Anzeigen, Verzicht der NVBW auf weitere Anzeigen in den Publikationen

Antr  
s. Verkehrsunternehmen  
Drs 13/4700

### Pressegesetz

s. Presserecht

### Presserecht

*Ges zur Umstellung landesrechtlicher Vorschriften auf Euro und zur Änd des FischereiGes (EuroumstellungsGes BW -EurUG-) Änd des LPresseGes*

GesEntw  
s. Währung  
Drs 13/313

*Ges zur Änd des LandesmedienGes, des LandespresseGes und des LandesdatenschutzGes*

Ermöglichung der Einspeisung eines landesweiten Fernsehprogramms ins Kabelnetz; Verschärfung des Verbots von Mehrheitsbeteiligungen von Parteien und deren Unternehmen an Radio- und Fernsehsendern in BW; Anpassung von Datenschutzbestimmungen an EG-Recht; Umsetzung des neuen Jugendmedienschutz-Staatsvertrags

GesEntw  
s. Mediengesetz  
Drs 13/1550

*Offenlegung von Inhaber- und Beteiligungsverhältnissen im Rundfunk- und Pressewesen*

Schaffung der gesetzlichen Verpflichtung zur Veröffentlichung o.g. Beteiligungsverhältnisse der in BW lizenzierten privaten Rundfunksender durch die LfK bzw der im Land erscheinenden Presseorgane im Impressum

Antr  
s. Medien  
Drs 13/2371

*Bewahrung der Medienvielfalt mithilfe der Novellierung des Pressekonzentrationsrechts*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5091 5092 5095

**Private Arbeitsvermittlung**

s. *Arbeitsvermittlung*

**Private Public Partnership**

s. *Public Private Partnership*

**Privater Nachhilfeunterricht**

s. *Nachhilfeunterricht*

**Privater Sicherheitsdienst**

s. *Bewachungsgewerbe*

**Privates Labor**

s. *Laboratorium*

**Privathaushalt**

s. *Haushalt (Lebensführung)*

**Privathochschule**

*Staatliche Mitfinanzierung an FH in privater Trägerschaft; hier: FH Schwäbisch Hall, Hochschule für Gestaltung*

Anerkennung und Bezuschussung von nicht-staatlichen FH und Hochschulen, Kriterien und Voraussetzungen für den Erhalt von Zuschüssen, Möglichkeiten für die o.g. FH, Gewährung von Zuschüssen über die Landesstiftung BW?

Antr Nikolaos Sakellariou u.a. SPD 19.07.2001 und Stellungnahme MWK Drs 13/107  
 BeschlEmpf und Bericht WissenschA 18.10.2001 Drs 13/358 S. 18 19  
 PIPr 13/13 15.11.2001 S. 634

*Nichtstaatliche Fachhochschulen*

Bedeutung und Studienplatzangebot der privaten FH, Darlegung wünschenswerter Ausbaupazitäten sowie der Anerkennungspraxis gemäß § 89 Abs 4 FachhochschulGes

Antr Dr. Eugen Klunzinger u.a. CDU 17.09.2001 und Stellungnahme MWK Drs 13/231  
 BeschlEmpf und Bericht WissenschA 18.10.2001 Drs 13/358 S. 18 19  
 PIPr 13/13 15.11.2001 S. 634

*Die „Deutsch-Ordens Fachhochschule Riedlingen - Hochschule für Wirtschaft - staatlich anerkannte Hochschule der Deutsch-Ordens Fachhochschule Riedlingen gGmbH“/University of applied sciences und ihre Zukunft*

Finanzielle Probleme der o.g. Hochschule, Rechtsfolgen einer Veränderung der Bezeichnung, Auswirkungen einer Schließung für Studierende und Beschäftigte, Aufsichtspraxis des Landes, Kontakte mit der bayerischen Staatsregierung, Prüfung des Lehrangebots einschließlich des neuen Studiengangs „Praxenmanager“, Frage nach den Voraussetzungen für die staatliche Anerkennung bzw Weiterführung der FH Riedlingen auf einer verlässlichen Grundlage

Antr  
 s. *Fachhochschule Riedlingen*  
 Drs 13/254

*Die „private“ International University in Germany Bruchsal (IU) als dauerhafte Kostgängerin des Landeshaushalts?*

Beurteilung des Begehrens nach weiteren Subventionen, Spielräume des MWK in entsprechenden Verhandlungen, Unterstützung der IU durch die in der Nachbarschaft angesiedelte Siemens-Akademie? Zahl von in- und ausländischen Studenten an den privaten Hochschulen und der IU, Umfang der Inanspruchnahme von Studiendarlehen sowie des Eintretens das Landes in die übernommene Bürgschaft, bisherige Innovationsimpulse der IU? Verzicht auf die Gewährung weiterer Subventionen; Schutz der Studenten vor den Risiken infolge der wirtschaftlichen Situation der IU, ggf Übernahme durch die umliegenden staatlichen Hochschulen

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 18.10.2001 und Stellungnahme MWK Drs 13/335  
 Berichtigung 23.11.2001 Drs 13/467  
 BeschlEmpf und Bericht WissenschA 29.11.2001 Drs 13/616 S. 35 36  
 PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

*Hochschullandschaft Region Heilbronn-Franken*

Vorhandenes und wünschenswertes Angebot an FH und Hochschulen, Einrichtung einer Privathochschule für Rechtswissenschaften in Heilbronn mit dem Studiengang „Master of Law“, Berufsperspektiven der Absolventen, Zusammenarbeit mit der FH Heilbronn, Schaffung eines Studiengangs Telemedizin

Antr  
 s. *Hochschule*  
 Drs 13/572

*Privatuniversität für die Rechtswissenschaften*

Ausgestaltung und Finanzierung o.g. Planung, Frage nach Interessenten und Zusagen, Stellungnahme des MWK, Erfüllung der hochschulrechtlichen Anforderungen, finanzielle Beteiligung der privaten Träger und der künftigen Standortgemeinde

Antr SPD 05.02.2002 und Stellungnahme MWK Drs 13/722  
 BeschlEmpf und Bericht WissenschA 13.03.2003 Drs 13/1968 S. 38  
 PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3064

*Die staatlich mitfinanzierten Privateinrichtungen „International University in Germany/Bruchsal“, „Stuttgart Institute of Management and Technology“ und „International Departement der Universität Karlsruhe (TH)“ im Urteil des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft*

Konsequenzen der Beurteilung des Stifterverbands für die Fortsetzung der Subventionierung und unbefristete staatliche Anerkennung; Wahrnehmung der Evaluation o.g. Einrichtungen durch den Ltg, Übertragung der im Falle einer negativen Beurteilung frei werdenden Mittel auf die PH

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 27.02.2002 und Stellungnahme MWK Drs 13/790  
 BeschlEmpf und Bericht WissenschA 06.06.2002 Drs 13/1109 (dazu Antr Carla Bregenzer u.a. SPD) S. 77-80  
 PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1892

*Promotionsrecht für private Hochschulen*

Anträge privater Hochschulen auf Verleihung des Promotionsrechts, Auflistung der bisher positiv beschiedenen Anträge, Stand und Ausgestaltung der noch offenen Verfahren

Antr  
 s. *Promotion*  
 Drs 13/952

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 27) - Förderung der nichtstaatlichen Fachhochschulen*

Mittlg  
s. *Fachhochschule*  
Drs 13/1748

*Der Fluch der falschen Tat - Eine weitere Notoperation der LReg für die so genannte „International University in Germany“*

Legitimation, Gründe und Auswirkungen des Abbruchs des Akkreditierungsverfahrens, dessen positiver Ausgang Voraussetzung für die weitere Subventionierung im 4. und 5. Jahr der Bruchsaler Einrichtung sein sollte; Bewertung der erfolgreichen Konkurrenzstudiengänge an staatlichen Hochschulen sowie der angekündigten Promotionsprogramme; Zusammensetzung des Gesamtetats 2003, Umfang der Inanspruchnahme des Landes aus der Bürgerschaft für Studiendarlehen; Vorlage der Erkenntnisse des Wissenschaftsrats in dem genannten Verfahren sowie eines Auffangkonzepts zur Wahrung der Interessen aller Beteiligten im Falle einer Auflösung der University

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 11.02.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/1773  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 10.04.2003 Drs 13/2069 S. 51-53  
PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3138

*Fehleinschätzungen, Unbelehrbarkeit und Rechthaberei - Die politische Verantwortung der LReg vor dem Hintergrund der Entwicklung der staatlich mitfinanzierten so genannten „International University in Germany“*

Aktuelle Debatte beantragt von der SPD  
PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3001-3013

*Zukunftsperspektiven für das Stuttgart Institute of Management and Technology (SIMT)*

Darlegung der o.g. Bemühungen auf Ministerialebene, des Verwaltungsrats, der Stadt Stuttgart, der Universitäten Hohenheim, Stuttgart und Tübingen; Tragfähigkeit der Finanzierungsbasis und Erfüllung der eingegangenen Verpflichtungen; Prüfung der Gründung einer gemeinsamen privaten Business School und Vereinigung der Weiterbildungseinrichtungen der drei beteiligten Universitäten

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 16.05.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/2084  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 18.09.2003 Drs 13/2485 S. 29  
PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3774

*Die Perspektive der so genannten Privatuniversitäten SIMT und IU Bruchsal*

Gewährleistung der Anerkennungsvoraussetzungen und insbes der Gleichwertigkeit in Forschung und Lehre mit den staatlichen Universitäten? Beurteilung der finanziellen Situation; Stand und Erfolgsaussichten der Verhandlungen des MWK mit dem SIMT, den beteiligten Sponsoren und Universitäten um Anschlussmodelle; Art und Ziele der Bemühungen des WM um die IU Bruchsal

Antr SPD 02.06.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/2130  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 04.12.2003 Drs 13/2985 S. 45 46  
PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768

*Die Verantwortung der LReg vor dem Hintergrund der jüngsten Entwicklungen um die so genannte „International University in Germany“ in Bruchsal*

Gründe, Auswirkungen und Konsequenzen eines Rückzugs der Firma SAP als Sponsor; Bewertung der Voraussetzungen für die staatliche Anerkennung als gegeben trotz dieser Entwicklung und dem Abbruch des Akkreditierungsverfahrens? Ermöglichung des Studienabschlusses der Studierenden; Angliederung der IU an staatliche Hochschulen als Weiterbildungsakademie nach dem Sanierungsmuster des SIMT?

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 06.08.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/2343  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 18.09.2003 Drs 13/2485 S. 31  
PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3774

*Das Stuttgart Institute of Management and Technology (SIMT) nach der Ankündigung seiner Schließung*

Zahl der betroffenen Studenten und Mitarbeiter; Möglichkeiten einer Weiterführung als Weiterbildungseinrichtung der drei Trägeruniversitäten Hohenheim, Stuttgart und Tübingen; bisher geleistete Haushaltsmittel und künftige Verpflichtungen, Umfang der Beteiligung der drei Universitäten und Wirtschaftsunternehmen; Erfüllung der eingegangenen Ausbildungsverpflichtungen und Beschäftigungsverträge

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 13.05.2004 und Stellungnahme MWK Drs 13/3210  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 23.09.2004 Drs 13/3652 S. 47 48  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

*Spring Break 2005 an der IU oder Chancen für die International University in Bruchsal nach der jüngsten Entwicklung*

Hinwirkung auf Einleitung des ausgesetzten Akkreditierungsverfahrens durch den Wissenschaftsrat angesichts der eingetretenen Situation und der personellen Veränderung an der Spitze der IU Bruchsal? Entwicklung der Studierendenzahlen, Ermöglichung des Studienabschlusses für alle Studierenden, Ergebnisse der Evaluation der Studiengänge, Festhalten an der vorläufigen staatlichen Anerkennung? Umfang und evtl Rückerstattungsansprüche der geleisteten Mittel des Landes und der Stadt Bruchsal; Frage nach den beruflichen Plänen der von der Universität Stuttgart beurlaubten und nun zurückgetretenen Präsidentin; Schaffung der Voraussetzungen für eine Zukunftsperspektive der IU

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 04.05.2005 und Stellungnahme MWK Drs 13/4304  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 16.06.2005 Drs 13/4480 S. 24-26  
PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7040

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Entwicklung der Studiengänge und Studienplätze an den staatlichen und privaten Hochschulen, FH und Berufsakademien seit 1996; Ausbau der Hochschule Pforzheim und der Berufsakademie Außenstelle in Horb?

GrAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4536

*Anerkennung von Abschlüssen an privaten Berufsakademien*

Möglichkeiten und Voraussetzungen zur staatlichen Anerkennung o.g. Abschlüsse und Berufsakademien; laufbahnrechtliche Bewertung der Abschlüsse bei Bewerbern für den Landesdienst

im Vergleich zu Absolventen von Fachhochschulen

KlAnfr  
s. *Berufsakademie*  
Drs 13/4795

*Finanzprobleme der privaten Universitäten in Bruchsal, Stuttgart u.a. Standorten in Deutschland; Fehleinschätzung der finanziellen Möglichkeiten der Studenten sowie der Einwerbung von Sponsorengeldern; Rückzahlung der Finanzhilfen durch die IU Bruchsal bei einem negativen Ausgang des Akkreditierungsverfahrens*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3001-3013

*Eintreten für die Umsetzung der Idee einer Stiftungshochschule; Übertragbarkeit des Leitbilds einer amerikanischen Privatuniversität und ihrer Autonomie; Vorwurf einer Fehlbeurteilung der Finanzsituation der IU Bruchsal*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3530 3531 3540 3542 3592-3594

## Privatisierung

s.a. *Öffentliches Unternehmen*  
s.a. *Outsourcing*  
s.a. *Public Private Partnership*

*Denkschrift 2001 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1999 (Nr. 13)*

Privatisierung von Aufgaben im Bereich der Umweltmessungen, Auswirkungen und Konsequenzen

Mittlg  
s. *Umweltmessung*  
Drs 13/329

*Krankenhäuser in privater, freigemeinnütziger und öffentlicher Trägerschaft*

Entwicklung des jeweiligen Anteils o.g. Krankenhäuser seit 1990, Gründe für die unterschiedlichen Ertragslagen und Investitionsquoten, Erwartung eines Privatisierungsschubs infolge des Investitionsstaus und der Einführung des DRG-Fallpauschalensystems

Antr  
s. *Krankenhaus*  
Drs 13/460

*Privatisierung der Universitätsklinik?*

Interesse von privaten Krankenhausbetreibern an der Umsetzung des o.g. Vorschlags des WM, Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben von Forschung, Lehre und Hochleistungsmedizin bzw deren Verbindung mit Krankenversorgung in Zusammenarbeit mit der Universität? Höhe und mögliche Verwendung von Veräußerungserlösen, Konzeption des angekündigten Modellprojekts, Positionen des MWK und der Klinika

Antr  
s. *Universitätsklinik*  
Drs 13/546

*Privatisierung der Universitätskliniken*

Darlegung der wirtschaftlichen Entwicklung und Kennzahlen der Universitätsklinik Heidelberg, Freiburg, Tübingen und Ulm seit der Umwandlung in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts vor vier Jahren; Auflistung der jeweiligen Zuschüsse und Beträge vonseiten des Landes bzw der Universitäten sowie der Erstattungen an die Universitäten; Frage nach Kaufofferten und erzielbaren Erlösen; Gewährleistung der rechtlich gebotenen Zu-

sammenarbeit mit der Universität in der Krankenversorgung, Forschung und Lehre

Antr  
s. *Universitätsklinik*  
Drs 13/643

*Verkauf der Beteiligungen des Landes BW*

Auftragserteilung des WM an eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Erstellung einer Studie über die Veräußerbarkeit und erzielbaren Erlöse von Landesbeteiligungen, Beurteilung der Aussagekraft des Gutachtens und der entstandenen Kosten, Frage nach einer Einbeziehung des zuständigen FM sowie Autorisierung des WM für die öffentliche Präsentation der ausschließlich für interne Zwecke erstellten Studie; Aufnahme von Verhandlungen mit den EVU über den Verkauf der Gasversorgung Süddeutschland; Vorbereitung einer Neuordnung der Beteiligungen an der BW-Bank und der Landesbank

Antr  
s. *Landesbeteiligung*  
Drs 13/693

*Begutachtung der Veräußerbarkeit von Landesbeteiligungen*

Aussagekraft und Kosten einer im Auftrag des WM erstellten Studie über die Veräußerbarkeit und erzielbaren Erlöse von Landesbeteiligungen, Frage nach einem höheren Kenntnisstand des FM über die einzelnen Beteiligungsverhältnisse sowie nach Bemühungen um eine bessere Kooperation zwischen beiden Ministerien

Antr  
s. *Landesbeteiligung*  
Drs 13/811

*Die Vorbereitungen des WM zur Privatisierung der Universitätsklinik und was sie für Forschung, Lehre und Krankenversorgung bedeuten*

Aktuelle Debatte  
s. *Universitätsklinik*  
PIPr 13/21 S. 1178

*Weiterentwicklung der Zentren für Psychiatrie (ZfP) - keine Holding gGmbH*

Verzicht auf die geplante Teilprivatisierung

Antr  
s. *Psychiatrie*  
Drs 13/1103

*Zukunft der Wasserwirtschaft und die Ziele der LReg*

Vorstoß der LReg zur verstärkten Liberalisierung der Wasserwirtschaft in der Wirtschaftsministerkonferenz; Vereinbarkeit mit der Daseinsvorsorge, Versorgungssicherheit und der kommunalen Selbstverwaltung

Antr  
s. *Wasserwirtschaft*  
Drs 13/1314

*Veränderungen durch private Beteiligungen und Rechtsformänderungen im öffentlichen Krankenhausbereich*

Entwicklung der privaten Beteiligung bzw Trägerschaft sowie der Rechtsformänderungen öffentlicher Krankenhäuser seit 1996, Gründe und Auswirkungen der Veränderungen auf das Leistungsspektrum, die Behandlungsqualität, Organisation und Personalplanung; Vereinbarkeit mit der Bedarfsplanung des Landes; Strukturdateninformation des MDK auch von teil- oder vollprivatisierten Häusern

Antr  
s. *Krankenhaus*  
Drs 13/1496

*Keine Rechtsformänderungen bei den Zentren für Psychiatrie*  
Verzicht auf eine Zusammenfassung unter dem Dach einer privatrechtlich verfassten Holding

Antr  
s. *Psychiatrie*  
Drs 13/1549

*Privatisierung der Bewährungshilfe*  
Konkretisierung o.g. Pläne, Höhe der erwarteten Einsparungen, Auswirkungen auf die Mitarbeiter

Antr  
s. *Bewährungshilfe*  
Drs 13/2105

*Justizreform in BW*  
Mögliche Einsparungen und Gebührenverluste einer Privatisierung der Notariate; Klärung verfassungsrechtlicher Fragen und notwendiger Rechtsänderungen auf Bundesebene für eine Privatisierung der mit hoheitlichen Aufgaben betrauten Bewährungshelfer und Gerichtsvollzieher

Antr  
s. *Justiz*  
Drs 13/2177

*Privatisierung des Gerichtsvollzieherwesens*  
Gegenüberstellung der Einnahmen und Aufwendungen vor und nach einer Privatisierung, verfassungsrechtliche Prüfung einer Privatisierung hoheitlicher Aufgaben und notwendige Rechtsänderungen auf Bundes- und Landesebene, Auswirkungen auf die Erfolgsquote bei Zwangsvollstreckungen, den Schuldner- und Gläubigerschutz, die Ausbildung sowie Alterssicherung der ehemaligen Beamten

Antr  
s. *Gerichtsvollzieher*  
Drs 13/2184

*Privatisierung des Notariatswesens*  
Gegenüberstellung der Einnahmen und Aufwendungen vor und nach einer Privatisierung bzw nach Angleichung der Gebührenordnung an das EU-Recht, notwendige Rechtsänderungen, Erhaltung der Bürgernähe, insbes im ländlichen Raum; Auswirkungen einer Verschiebung bis 2008

Antr  
s. *Notar*  
Drs 13/2185

*Klarheit über die Psychiatrieholding-Pläne der LReg*  
Pläne für evtl Rechtsformänderungen bei den Zentren für Psychiatrie, Auswirkungen auf die tarifvertraglichen Leistungen und Mitbestimmungsrechte der Beschäftigten; Verzicht auf eine Veräußerung an private Betreiber

Antr  
s. *Psychiatrie*  
Drs 13/2238

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

*Privatisierung von öffentlichen Dienstleistungen*  
Bisherige Bemühungen und dadurch erzielte Einsparungen, Prüfung weiterer Möglichkeiten iRd Verwaltungsreform und der

notwendigen rechtlichen Voraussetzungen, u.a. der Bereiche Kfz-Zulassung, Eich- und Messwesen, Vermessung, Handelsregister, Grundbuch, Baugenehmigungen, Denkmalschutz, Liegenschaftswesen, Schule und Hochschule, Sozialverwaltung, Landesbeschussamt, Straßenplanung und -unterhalt

Antr CDU 01.08.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/2326 (26 S.)  
PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5104-5112

*Teilprivatisierung der Universitätsklinik*

Interesse von privaten Krankenhausbetreibern an der Umsetzung des o.g. Vorschlags des WM bzw Bereitschaft zur Übernahme des kompletten Krankenversorgungsbetriebs? Ergebnisse und Konsequenzen einer Expertenanhörung; Klärung der unterschiedlichen Positionen des WM und MWK; geplante Änderungen für die Universitätsklinik im Zuge der anstehenden Novellierung der Hochschulgesetze

Antr  
s. *Universitätsklinik*  
Drs 13/2389

*Kommunale Krankenhäuser als Aktiengesellschaft*

Ermöglichung der Organisation als Aktiengesellschaft - evtl im Zuge der Verwaltungsreform; Notwendigkeit einer Anpassung der Gemeindeordnung?

KIAnfr  
s. *Krankenhaus*  
Drs 13/2399

*Stand und Erfolg der diversen Stellenabbauprogramme der LReg*  
Erreichte und noch geplante Personaleinsparungen iRd Stellenabbauprogramme, betroffene Bereiche und Behörden der Landesverwaltung; Verteilung auf Altersteilzeit, Frühpensionierung, Kündigungen, natürliche Fluktuation, Ausgliederung von Behörden oder Privatisierung von Aufgaben; Vorschaltung einer Aufgabenanalyse und Aufgabenreduktion

KIAnfr  
s. *Personalplanung*  
Drs 13/2556

*Justizreform in BW; hier: Effizienzrendite/Einsparvolumen*

Privatisierung der Notariate, der Gerichtsvollzieher, Bewährungshilfe, Gerichtshilfe und des sozialen Dienstes im Justizvollzug; Übertragung der Handels- und Genossenschaftsregister auf die IHK; Integration der Grundbuchämter in die Amtsgerichte; Auflösung von Außensenaten bzw Außenstellen des OLG Karlsruhe, des Finanzgerichts Stuttgart, von Land-, Amtsgerichten, Staatsanwaltschaften und JVA; Schließung von kleinen Amtsgerichten; Gegenüberstellung der Einsparungen von Personal- und Sachkosten, Versorgungs- und Beihilfeleistungen sowie der Gebührenauffälle und Mehrkosten; Zustandekommen der geforderten Effizienzrendite im Falle des Scheiterns der notwendigen Rechtsänderungen auf Bundesebene

Antr  
s. *Justiz*  
Drs 13/2632

*Zukunft der Krankenhäuser*

Aussagen des Landkreistags zur Unterfinanzierung der Krankenhäuser, Auswirkungen der neuen Fallpauschalen und der geplanten Änderung des ArbeitszeitGes; Entwicklung der Investitionskostenförderung für die kommunalen Krankenhäuser und des Finanzierungsaufwands für die Universitätskliniken und Psychiatriezentren sowie des jeweiligen Investitionsstaus; Notwendig-



keit und Einsparpotenziale einer Privatisierung oder Fusionierung von Krankenhäusern

Antr  
s. *Krankenhaus*  
Drs 13/2839

*Ausschreibung zur Übernahme der Bewährungs- und Gerichtshilfe*

Rechtsgrundlage der o.g. Ausschreibung zur Privatisierung der Bewährungs- und Gerichtshilfe

Antr  
s. *Bewährungshilfe*  
Drs 13/3067

*Blutspendezentrale des Universitätsklinikums Tübingen*

Beurteilung von Plänen der Klinikleitung zur Schließung oder Privatisierung der Blutspendezentrale, Konsequenzen für die Mitarbeiter und die Versorgungssicherheit der Bevölkerung, Auswirkungen des Wegfalls eines Spenderpools und damit bestimmter Nebenprodukte der Blutkonservenproduktion für die transplantationsmedizinische Forschung, Verlust von EU-Fördermitteln?

KlAnfr  
s. *Blut*  
Drs 13/3324

*Privatisierung kommunaler Sozialaufgaben*

Beispiele und Erfahrungen o.g. Privatisierungen unter Subsidiaritätsgesichtspunkten, Auswirkungen auf die Kontinuität und Qualität der geleisteten Arbeit, Erzielung von Einsparungen?

Antr Dr. Ulrich Noll u.a. FDP/DVP 22.09.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/3568

*Privatisierung der Bewährungshilfe*

Gründe für die Vergabe des o.g. Pilotprojekts an die österreichische Firma Neustart, Darlegung des weiteren Verfahrens sowie der Folgen dieser Entscheidung für die Beschäftigten

Antr  
s. *Bewährungshilfe*  
Drs 13/3623

*Strafvollzug in BW*

Entwicklung der EDV-Ausstattung in den einzelnen JVA in den letzten fünf Jahren; Bereiche und Auswirkungen der vorgesehenen Privatisierung

GrAnfr  
s. *Strafvollzug*  
Drs 13/3624

*Kartellrechtliche Bedenken gegen die Beteiligungsverhältnisse am Zentrum für Klinische Transfusionsmedizin Tübingen gGmbH und am Institut für Klinische Transfusionsmedizin und Zelltherapie Heidelberg gGmbH*

Darlegung der Beanstandungen des Bundeskartellamts an der Beteiligung des DRK-Blutspendedienstes BW-Hessen an den beiden Unternehmen der Universitätsklinik Tübingen und Heidelberg, Frage nach einer Vorabprüfung von evtl kartellrechtlichen Implikationen bei diesen Kooperationen sowie nach einer Sicherstellung der Patientenversorgung, Forschung und Lehre in beiden Einrichtungen

KlAnfr  
s. *Medizinische Forschung*  
Drs 13/5218

*Untersuchung von Beispielen missglückter Privatisierungen durch den RH, Vermeidung von Scheinprivatisierungen*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 546 548

*Ablehnung einer Privatisierung von Landesbeteiligungen zum Ausgleich von Steuerausfällen*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 645

*Ablehnung einer Privatisierung von Landesbeteiligungen zum Ausgleich von Steuerausfällen, Verwendung der Erlöse für Zukunftsinvestitionen, Ermöglichung von mehr Privatinitiativen im Krankenhausbau*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 801 808 812 813 816

*Ablehnung der Privatisierung von Anteilen an der LBBW, Aussagekraft und Kosten des Gutachtens über die Privatisierung von Landesbeteiligungen, Finanzierung von Zukunftsinvestitionen aus Privatisierungserlösen*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 837 839 841 842 844-846 848 849 852 865 874 896

*Ablehnung der Privatisierung von Anteilen an der LBBW*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1606 1608 1609 1611

*Wiederholung des Vorschlags zur Privatisierung von Anteilen an der LBBW; Privatisierung von öffentlichen Aufgaben*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2638 2651 2670 2675

*Wiederholung des Vorschlags zur Privatisierung von Anteilen an der LBBW; Privatisierung von öffentlichen Aufgaben*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2702-2704 2707 2712 2714 2725 2784

*Privatisierung der Notariate und Gerichtsvollzieher, Ablehnung einer Privatisierung hoheitlicher Gewalt; Abbau staatlicher Aufgaben durch Privatisierung*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2912 2918 2919 2921 2922 2925 2943 2949

*Geplante Privatisierungen im Zuge der anstehenden Verwaltungsreform*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3329 3331-3333 3335 3337

*Privatisierung von Aufgaben im Zuge der Verwaltungsreform*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3606 3632

*Privatisierung kommunaler Aufgaben, Erhaltung der Kapital- oder Stimmenmehrheit der Kommunen in den Kollegialorganen der ausgegliederten Unternehmen, Ausschluss eines Gemeinderatsmandats für leitende Mitarbeiter*

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3765-3768

*Privatisierung von Landesbeteiligungen, Ablehnung einer Privatisierung der Gerichtsvollzieher und damit des Vollzugs staatlicher Hoheitsrechte*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4010 4011 4020 4021 4027 4034 4041

*Privatisierung von Leistungen der öffentlichen Hand*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4154 4186

*Realisierbarkeit der Privatisierungsvorschläge der Justizministerin*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4303-4312 4314

*Privatisierung von Aufgaben im Zuge der Verwaltungs- und Justizreform*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4897 4899 4900 4921 4925 4930  
4931 4941 4952-4958

*Ablehnung einer Privatisierung der Universitätskliniken; Privatisierung von Aufgaben im Zuge der Verwaltungs- und Justizreform*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4979 4980 4983 4995 4999 5000  
5026 5027

*Forderung der Jungen Union nach Privatisierung der Landesunternehmen; Kritik an der Privatisierung von kommunalen Krankenhäusern; Überlegungen zur Privatisierung öffentlicher Aufgaben und landeseigener Unternehmen*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5116 5158 5161 5162 5171 5172  
5178

*Überlegungen zu einer vollständigen Privatisierung der landeseigenen Immobilien*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5630-5633

*Prüfung der Privatisierung von Beteiligungen und Aufgaben des Landes, Ablehnung einer Privatisierung der Gerichtsvollzieher*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5801-5803 5809 5812 5816 5825-  
5827

*Privatisierung von Beteiligungen und Aufgaben des Landes, Verwendung der Erlöse zur Schuldentilgung*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5868 5872 5884 5891

*Beurteilung der Privatisierungspläne des Justizministers, Abschluss der staatlichen Kernaufgaben*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6039 6041-6043 6047

*Privatisierung des Notariatswesens*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6192 6193

*Forcierung der Privatisierung von Landesbeteiligungen*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6417 6418

*Privatisierung von Beteiligungen und Aufgaben des Landes, Verweisung auf Beispiele aus dem Justizbereich*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6479 6482 6483 6489 6490

*Überlegungen zur Privatisierung von Beteiligungen und Aufgaben des Landes*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6684-6686 6695

*Verweisung auf die generelle Möglichkeit zur Privatisierung des Notariatswesens, Zulassung von 25 freien Notaren im badischen Rechtsgebiet*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6921-6924

*Überlegungen zu einer Privatisierung des Autobahnnetzes, Finanzierung der Verkehrsinfrastruktur über Betreibermodelle und Privatkapital; Gewinnung von Haushaltsspielräumen mit der Veräußerung von Beteiligungen*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7382 7383 7389-7391 7399

**Privatklinik**

s. *Privatkrankenhaus*

**Privatkrankenhaus***Krankenhäuser in privater, freigemeinnütziger und öffentlicher Trägerschaft*

Entwicklung des jeweiligen Anteils o.g. Krankenhäuser seit 1990, Gründe für die unterschiedlichen Ertragslagen und Investitionsquoten, Erwartung eines Privatisierungsschubs infolge des Investitionsstaus und der Einführung des DRG-Fallpauschalensystems

Antr

s. *Krankenhaus*

Drs 13/460

*Privatisierung der Universitätsklinik*

Interesse von privaten Krankenhausbetreibern an der Umsetzung des o.g. Vorschlags des WM, Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben von Forschung, Lehre und Hochleistungsmedizin bzw deren Verbindung mit Krankenversorgung in Zusammenarbeit mit der Universität? Höhe und mögliche Verwendung von Veräußerungserlösen, Konzeption des angekündigten Modellprojekts, Positionen des MWK und der Klinik

Antr

s. *Universitätsklinik*

Drs 13/546

*Privatisierung der Universitätskliniken*

Darlegung der wirtschaftlichen Entwicklung und Kennzahlen der Universitätsklinik Heidelberg, Freiburg, Tübingen und Ulm seit der Umwandlung in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts vor vier Jahren; Auflistung der jeweiligen Zuschüsse und Beträge vonseiten des Landes bzw der Universitäten sowie der Erstattungen an die Universitäten; Frage nach Kaufofferten und erzielbaren Erlösen; Gewährleistung der rechtlich gebotenen Zusammenarbeit mit der Universität in der Krankenversorgung, Forschung und Lehre

Antr

s. *Universitätsklinik*

Drs 13/643

*Veränderungen durch private Beteiligungen und Rechtsformänderungen im öffentlichen Krankenhausbereich*

Entwicklung der privaten Beteiligung bzw Trägerschaft sowie der Rechtsformänderungen öffentlicher Krankenhäuser seit 1996, Gründe und Auswirkungen der Veränderungen auf das Leistungsspektrum, die Behandlungsqualität, Organisation und Personalplanung; Vereinbarkeit mit der Bedarfsplanung des Landes; Strukturdateninformation des MDK auch von teil- oder vollprivatisierten Häusern

Antr

s. *Krankenhaus*

Drs 13/1496

*Teilprivatisierung der Universitätsklinik*

Interesse von privaten Krankenhausbetreibern an der Umsetzung des o.g. Vorschlags des WM bzw Bereitschaft zur Übernahme des kompletten Krankenversorgungsbetriebs? Ergebnisse und Konsequenzen einer Expertenanhörung; Klärung der unterschiedlichen Positionen des WM und MWK; geplante Änderungen für die Universitätsklinik im Zuge der anstehenden Novellierung der Hochschulgesetze

Antr

s. *Universitätsklinik*

Drs 13/2389

*Kommunale Krankenhäuser als Aktiengesellschaft*

Ermöglichung der Organisation als Aktiengesellschaft - evtl im Zuge der Verwaltungsreform; Notwendigkeit einer Anpassung der Gemeindeordnung?

KlAnfr  
s. *Krankenhaus*  
Drs 13/2399

*Zukunft der Krankenhäuser*

Aussagen des Landkreistags zur Unterfinanzierung der Krankenhäuser, Auswirkungen der neuen Fallpauschalen und der geplanten Änderung des ArbeitszeitGes; Entwicklung der Investitionskostenförderung für die kommunalen Krankenhäuser und des Finanzierungsaufwands für die Universitätskliniken und Psychiatriezentren sowie des jeweiligen Investitionsstaus; Notwendigkeit und Einsparpotenziale einer Privatisierung oder Fusionierung von Krankenhäusern

Antr  
s. *Krankenhaus*  
Drs 13/2839

*Zukunft der Krankenhauslandschaft BW und Weiterentwicklung der Landeskrankenhausplanung*

Umfang und Grundlagen der Annahmen für den Bettenabbau und die Schließung von Krankenhäusern in öffentlicher, freigemeinnütziger und privater Trägerschaft in den nächsten Jahren; Bewertung der unterschiedlichen Belastungen der LKreise bzw einer landkreisübergreifenden, regionenbezogenen Planung; Bedeutung einer interdisziplinären Angebots- und Leistungsstruktur, Beurteilung des integrierten Versorgungsmodells im Alb-Donau-Kreis mit dem Verbund von drei Kreiskrankenhäusern und niedergelassenen Ärzten als modellhaft?

GrAnfr  
s. *Krankenhaus*  
Drs 13/3512

*Krankenhausversorgung in der Region Breisgau-Hochschwarzwald*

Verkauf der drei ehemaligen Kreiskrankenhäuser in Titisee-Neustadt, Breisach und Müllheim von der Helios- an die Fresenius-Gruppe: Ausgestaltung des neuen Vertrags, Zustimmungsbedarf des SM, Einflussmöglichkeiten des LKreises, Erhalt der Arbeitsplätze sowie der Abteilungen Chirurgie, Innere Medizin, Radiologie und Gynäkologie; Versorgung mit Lebensmitteln aus der Region u.a.m.

KlAnfr  
s. *Krankenhaus*  
Drs 13/4761

*Kartellrechtliche Bedenken gegen die Beteiligungsverhältnisse am Zentrum für Klinische Transfusionsmedizin Tübingen gGmbH und am Institut für Klinische Transfusionsmedizin und Zelltherapie Heidelberg gGmbH*

Darlegung der Beanstandungen des Bundeskartellamts an der Beteiligung des DRK-Blutspendedienstes BW-Hessen an den beiden Unternehmen der Universitätsklinik Tübingen und Heidelberg, Frage nach einer Vorabprüfung von evtl kartellrechtlichen Implikationen bei diesen Kooperationen sowie nach einer Sicherstellung der Patientenversorgung, Forschung und Lehre in beiden Einrichtungen

KlAnfr  
s. *Medizinische Forschung*  
Drs 13/5218

**Privatliquidation**

s. *Privatpatient*

**Privat-öffentliche Partnerschaft**

s. *Public Private Partnership*

**Privatpatient**

*Einnahmen aus Nebentätigkeiten und Höhe des abgeführten Nutzungsentgelts der medizinischen Universitätsprofessoren*  
Einnahmen und abgeführte Nutzungsentgelte aus der Privatliquidation der Professoren an den Universitätskliniken seit 1998

Antr  
s. *Nebentätigkeit*  
Drs 13/767

*Einnahmen aus Nebentätigkeiten und Höhe der Nutzungsentgelte der medizinischen Universitätsprofessoren*

Einnahmen und abgeführte Nutzungsentgelte aus der Privatliquidation der Professoren an den Universitätskliniken seit 1999

Antr  
s. *Nebentätigkeit*  
Drs 13/1233

*Entwicklung der Beihilfeleistungen im Land BW für Beamte, Richter und Versorgungsempfänger seit 1990 unter besonderer Berücksichtigung der Beihilfesituation von freiwillig versicherten Beamten und Ruhegehaltsempfängern*

Entwicklung o.g. Ausgaben für Beihilfeleistungen im Krankheits-, Pflege-, Geburts- und Todesfall; Gegenüberstellung der Anteile von Beihilfeberechtigten mit einer privaten Restkostenversicherung sowie einer freiwilligen Mitgliedschaft in der gesetzlichen Krankenversicherung, Maßnahmen zur Beseitigung der Ungleichbehandlung beider Gruppen in der ärztlichen Behandlung und entsprechenden Gebührenabrechnung, Vorschlag eines Beitragszuschusses zur Krankenversicherung bzw Einbeziehung der Beamten in die GKV

KlAnfr  
s. *Beihilfe für Bedienstete*  
Drs 13/2340

*Ausscheiden des Ärztlichen Direktors der Chirurgischen Universitätsklinik Tübingen*

Begründung des vorzeitigen Ausscheidens zum 31.03.2004 sowie der ggf vereinbarten Abfindung; Höhe, Rechtsgrundlage, Finanzierungsquelle und Zweck einer solchen Zahlung - evtl auf der Grundlage entgangener Erlöse aus Privatliquidation

KlAnfr  
s. *Arzt*  
Drs 13/2486

*Zukunft der Universitätskliniken in BW*

Darlegung des Änderungsbedarfs beim BAT, den Chefarztvertreger und der Privatliquidation

GrAnfr  
s. *Universitätsklinik*  
Drs 13/2748

*Maßnahmen der LReg zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen vertragszahnärztlichen Versorgung durch Kieferorthopäden*  
Beurteilung von Fällen der Bedrängung von gesetzlich Krankenversicherten zur Privatabrechnung; Frage nach Schritten der

Kassenzahnärztlichen Vereinigungen zur Unterbindung dieses rechtswidrigen Verhaltens einzelner Vertragszahnärzte bzw nach aufsichtsrechtlichen Maßnahmen

Antr  
s. *Zahnärztliche Behandlung*  
Drs 13/2828

*Privatabrechnung und Kostenerstattungsverfahren bei kieferorthopädischen Behandlungen in BW*

Bedrängung von gesetzlich Krankenversicherten zur Privatabrechnung der Leistungen von Vertragszahnärzten, Beurteilung einer entsprechenden landesweiten Verbands-Kampagne, Klärung der Notwendigkeit einer Benachrichtigung der Krankenkasse in jedem Einzelfall und Aufklärung über die Folgen einer solchen Entscheidung für alle künftigen ambulanten ärztlichen und zahnärztlichen Behandlungen für den Versicherungsnehmer und seine Familie, Frage nach Schritten der Kassenzahnärztlichen Vereinigungen bzw nach aufsichtsrechtlichen Maßnahmen zum Schutz der Patienten

Antr  
s. *Zahnärztliche Behandlung*  
Drs 13/2831

*Einnahmen aus Nebentätigkeiten an den Universitätsklinika und die Neugestaltung des Liquidationsrechts*

Einnahmen und abgeführte Nutzungsentgelte aus der Privatliquidation der Professoren an den Universitätskliniken seit 2002; Ersetzung der Liquidationsrechte durch eine leistungsbezogene Vergütung

Antr  
s. *Nebentätigkeit*  
Drs 13/3466

*Suspendierung des Unfallchirurgen der Universitätsklinik Freiburg F.*

Höhe der bisherigen und evtl noch anfallenden Bezüge und Pensionsansprüche des ehemaligen ärztlichen Direktors der Unfallchirurgie und Inhabers des Lehrstuhls für Unfallchirurgie an der Universitätsklinik Freiburg seit seiner Beurlaubung im Mai 2000, derzeitiger Stand und angestrebtes Ergebnis des Disziplinarverfahrens, notwendige und vorliegende Grundlagen für eine Suspendierung und ein Berufsverbot, Frage nach einer Klage des Betroffenen gegen die Universitätsklinik Freiburg wegen entgangenen Einnahmen aus der Privatliquidation

KlAnfr  
s. *Arzt*  
Drs 13/3735

*Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation der Assistenzärzte und -ärztinnen an den Universitätsklinika in BW*

Korrektur der starren Hierarchien und persönlichen Abhängigkeitsverhältnisse sowie der Ausbildungszeitregelung zum Facharzt, Evaluierung der Führungskompetenz leitender Ärzte, Verbesserung der finanziellen Beteiligung an der Privatliquidation der Professoren, Gewährleistung der Forschungsverpflichtungen der Assistenzärzte auch nach Übertragung der Arbeitgeberfunktion auf die Klinikumsvorstände

Antr  
s. *Arzt*  
Drs 13/4604

*Einnahmen und Nutzungsentgelte an Universitätsklinika im ambulanten Bereich*

Darlegung der o.g. Daten seit 2000 differenziert nach Kliniken und Abteilungen, Kostendeckungsgrad der erhobenen Nutzungsentgelte für die Inanspruchnahme von Personal und Einrichtungen, Größenordnung der jeweiligen Einnahmen aus der Privatliquidation von Chefärzten mit Verträgen vor und nach 2002, Auswirkungen des Bonus-Systems, Anstrengung einer Neuregelung mit einer stärkeren Beteiligung der Assistenz- und Oberärzte?

Antr  
s. *Nebentätigkeit*  
Drs 13/4811

**Privatschule**

*s.a. Heimschule*

*Förderung der Populär- und Jugendmusik und die Einrichtung einer Popakademie in BW*

Vorschläge einer Arbeitsgruppe des StM, mögliche Standorte und Trägerschaften, Verzahnung mit bestehenden Einrichtungen, u.a. mit der Rockstiftung Baden-Baden, der Medien- und Filmgesellschaft und der Jazz & Rock Schule Freiburg; Förderung dieser Schule als Ersatzschule?

Antr  
s. *Musik*  
Drs 13/149

*Gleichstellung von Schulen in freier Trägerschaft mit öffentlichen Schulen bei der Einrichtung von integrativen Schulentwicklungsprojekten (ISEP)*

Gleichbehandlung bei Vorgaben und Voraussetzungen für o.g. Projekte zur gemeinsamen Unterrichtung von behinderten und nicht behinderten Kindern; Darlegung der bisher genehmigten und abgelehnten Anträge sowie der eingesetzten und benötigten Lehrdeputate

KlAnfr Renate Rastätter GRÜNE 20.08.2001 und Antw KM  
Drs 13/196

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Abwerbung von Lehrkräften an Privatschulen (Drs 12/5984 Nr. 12)*

Mittlg  
s. *Lehrer*  
Drs 13/205

*Kinderpolitik: Staatliche und kommunale Finanz- und Dienstleistungen*

Schülerzahlen, Personal- und Sachkosten des Landes bzw der Schulträger an Grund- und Hauptschulen, Werkrealschulen, Realschulen, Gymnasien, beruflichen Schulen und Privatschulen; Höhe der Heimunterbringungskosten und -zuschüsse für Berufsschüler

Antr  
s. *Kind*  
Drs 13/298

*Keine Benachteiligung der Schülerinnen und Schüler der Freien Waldorfschulen bei der Wahl des 4. schriftlichen Prüfungsfachs im Abitur*

Pflicht zur Belegung des Fachs Geschichte als viertes schriftliches Prüfungsfach; Eintreten in der KMK für eine Gleichstellung der Waldorfschüler bei der Wahl des vierten schriftlichen Abiturprüfungsfachs mit den Schülern der staatlichen Gymnasien

Antr  
s. *Abitur*  
Drs 13/558

#### *Schulen in freier Trägerschaft*

Entwicklung der Schülerzahlen und Träger o.g. Schulen seit den fünfziger Jahren, Zahl der gestellten und abgelehnten Anträge auf Einrichtung seit 1992; Bewertung der pädagogischen Profile und Qualität im Vergleich zum staatlichen Schulsystem, Modelle des gemeinsamen Unterrichts von behinderten und nicht behinderten Kindern; Auswirkungen der G 8-Züge und der Oberstufenreform; Umfang und Förderung von Ganztagsangeboten; Höhe der Gebühren und Kosten je Schüler, Heranführung an die Förderung von 80 % der Kosten eines vergleichbaren staatlichen Schülers, Unterstützung des Schulhausbaus sowie der Medienausstattung, Partizipation an den Sonderprogrammen, Novellierung des PrivatschulGes

GrAnfr GRÜNE 27.02.2002 und Antw KM Drs 13/798 (20 S.)  
PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2090-2099

#### *Umsetzung der allgemeinen Schulpflicht*

Zahl und Gründe von Befreiungen vom Schulbesuch in den letzten fünf Jahren, Anteil der Zugehörigkeit zu religiösen Gruppen und Glaubensgemeinschaften, Umfang und Art der Bescheidung von Anträgen auf Einrichtung einer Privatschule, formale und personelle Struktur dieser Schulen, Art der angebotenen Abschlüsse, Auswirkungen von jüngsten Gerichtsurteilen auf die künftige Befreiungspraxis

Antr  
s. *Schulpflicht*  
Drs 13/1102

#### *Berechnungsgrundlagen für die Änd des PrivatschulGes*

Derzeitige Berechnungsgrundlagen zur Förderung der einzelnen Schularten; Stand und Vorlage der Ergebnisse der seit mehreren Legislaturperioden eingesetzten Arbeitsgruppe, Novellierung des PrivatschulGes auf der Grundlage der erarbeiteten Vorschläge

Antr SPD 16.07.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/1188  
PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2090-2099  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 18.06.2003 Drs 13/2313 S. 12 13  
PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3597

#### *Aufnahme der LDT Nagold in den Kreis der Ersatzschulen nach dem AufstiegsfortbildungsförderungGes (AFBG)*

Aufnahme der Lehranstalt des deutschen Textileinzelhandels in den Kreis der gleichgestellten Ersatzschulen, Hinwirkung auf Erlass der entsprechenden RechtsVO durch die BReg

KlAnfr  
s. *Berufsbildende Schule*  
Drs 13/1418

#### *Finanzierung von Schulen in freier Trägerschaft*

Auswirkungen der Einführung des achtjährigen Gymnasiums, Vorlage der Ergebnisse der eingesetzten Arbeitsgruppe, Zeitpunkt einer Novellierung des PrivatschulGes

Antr Christine Rudolf u.a. SPD 10.04.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/1999  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 18.06.2003 Drs 13/2313 S. 12 13  
PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3597

*Schulfach Ökonomie im Lichtenstern-Gymnasium Sachsenheim*  
Ziele und Inhalte des ab Klasse 5 eingerichteten Ökonomieprofils; Bewertung als Modell für die allgemein bildenden öffentlichen Gymnasien

Antr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/2109

#### *Schule für Erziehungshilfe*

Stand der Verhandlungen über die Finanzierung von privaten Schulen für Erziehungshilfe

Antr  
s. *Sonderschule*  
Drs 13/2621

#### *Einsparungen bei den Schulen in freier Trägerschaft*

Zugrundelegung des Kostenmodells der interfraktionellen Arbeitsgruppe bei der Ermittlung der Kosten für die Höhe der beabsichtigten Einsparungen

KlAnfr Renate Rastätter GRÜNE 26.11.2003 und Antw KM Drs 13/2669

#### *Zuschuss nach dem IZBB-Ganztagschulprogramm für Schulen in Freier Trägerschaft*

Gleichbehandlung von staatlichen Schulen und Schulen in freier Trägerschaft beim Aufbau neuer Ganztagschulen, Frage nach vorliegenden Anträgen bei den Oberschulämtern sowie nach der Handhabung der Bezuschussung in anderen BLändern

KlAnfr  
s. *Ganztagschule*  
Drs 13/2769

#### *Haushalt 2004; Epl 04*

Zugrundelegung des Kostenmodells der interfraktionellen Arbeitsgruppe zur Privatschulfinanzierung

EAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2804-16 S. 60  
PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4259-4281

*Einrichtung von Ganztagschulen in BW im Jahr 2004: Bestandsaufnahme über die Anzahl der Anträge auf Bundesmittel und den Stand des Ausbaus von Ganztagschulen in BW*

Auflistung der gestellten, genehmigten und abgelehnten Anträge; Zahl der eingerichteten Ganztagschulen und -plätze an Hauptschulen, Privatschulen, Förderschulen und beruflichen Schulen; Bezuschussung der Schulsozialarbeit an Ganztagschulen mit besonderer sozialer und pädagogischer Aufgabenstellung

Antr  
s. *Ganztagschule*  
Drs 13/3034

#### *Verankerung des neuen Kostenmodells bei der Novellierung des PrivatschulGes*

Vorlage des Berichts über die im öffentlichen Schulwesen im Vergleich zu den Zuschüssen für die privaten Schulen entstehenden Kosten noch vor der Sommerpause, Darstellung des bisherigen sowie des von der Arbeitsgruppe Privatschulfinanzierung erarbeiteten Berechnungsmodells, Unterstützung einer von den Fraktionen eingebrachten Novellierung unter Zugrundelegung des neuen Kostenmodells

Antr GRÜNE 07.04.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3106  
ÄAntr CDU und FDP/DVP 28.07.2004 Drs 13/3443  
PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5285-5298

BeschlEmpf und Bericht SchulA 22.09.2004 Drs 13/3651  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

#### *Novellierung des PrivatschulGes*

Übernahme von Erfahrungen der Schulen in freier Trägerschaft in das öffentliche Schulwesen in den letzten zehn Jahren; Einbeziehung in das Evaluierungssystem zur Sicherung der Bildungsstandards; Beteiligung an dem IZBB-Ganztagsschulprogramm des Bundes, Höhe der Bezuschussung der Ganztagschulen; Erhaltung bzw Gewinnung von Lehrkräften; Vorlage des Berichts über die im öffentlichen Schulwesen entstehenden Kosten pro Schüler, Novellierung des PrivatschulGes unter Zugrundelegung des von der Arbeitsgruppe Privatschulfinanzierung erarbeiteten Berechnungsmodells

Antr SPD 05.05.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3165  
PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7832-7840  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 08.02.2006 Drs 13/5140 (12 S.)  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7966-7976

#### *Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des SchulGes, des PrivatschulGes und der Vorschriften zum Vollzug des PrivatschulGes

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

#### *Ges zur Änd des PrivatschulGes*

Anhebung der Zuschüsse für Schulen in freier Trägerschaft auf mindestens 80 Prozent der tatsächlichen Kosten eines Schülers an entsprechenden öffentlichen Schulen, Zugrundelegung des vom KM ermittelten Bruttokostenmodells

GesEntw SPD 13.07.2004 Drs 13/3360  
1. Beratung PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5285-5298  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 22.09.2004 Drs 13/3651 (dazu ÄAntr CDU und FDP/DVP)  
(Im Präsidium zurückgezogen)

#### *Ges zur Änd des Ges für die Schulen in freier Trägerschaft (PrivatschulGes)*

Anhebung der Zuschüsse für Schulen in freier Trägerschaft auf mindestens 80 Prozent der Kosten eines Schülers an entsprechenden öffentlichen Schulen, Zugrundelegung des vom KM ermittelten Bruttokostenmodells iR eines Stufenmodells, Erleichterung der Neugründung von Schulen, Anpassung der Zuschüsse für Ganztagschulen und integrativen Unterricht an die Regelungen für staatliche Schulen

GesEntw GRÜNE 21.07.2004 Drs 13/3410  
1. Beratung PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5285-5298  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 22.09.2004 Drs 13/3651 (Im Präsidium zurückgezogen)

#### *Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Vergleich der im öffentlichen Schulwesen entstehenden Kosten mit den jeweils entsprechenden Zuschüssen für die privaten Schulen*

Mittlg LReg 28.07.2004 Drs 13/3434 (41 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 22.09.2004 Drs 13/3651  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

#### *Verankerung des neuen Kostenmodells bei der Novellierung des PrivatschulGes*

Anstreben einer stufenweisen weiteren Anhebung des Kostendeckungsgrads aller Ersatzschulen auf 80 % frühestens ab 2007 unter Zugrundelegung des vom KM ermittelten Bruttokostenmodells

ÄAntr CDU und FDP/DVP 28.07.2004 Drs 13/3443  
PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5285-5298  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 22.09.2004 Drs 13/3651  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

#### *Fremdsprachen in der Abiturprüfung an Waldorfschulen*

Abweichungen in den letzten zehn Jahren vom (nicht abschließenden) Fächerkatalog der VO über die Abiturprüfung an Freien Waldorfschulen oder in anderen Prüfungen, Auflistung der einzelnen Schulen und Fächer, Anteil von nicht vorgesehenen Pflichtfächern; Frage nach Sonderregelungen für Kinder mit Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom (ADS)

KIAnfr  
s. *Abitur*  
Drs 13/3482

#### *Ges zur Änd des PrivatschulGes*

Anhebung der Zuschüsse an die beruflichen Ersatzschulen und privaten Grund- und Hauptschulen, Rückführung der Zuschüsse an die Gymnasien und Klassen 13 der Freien Waldorfschulen; Einführung getrennter Zuschussregelungen für die technischen u.a. beruflichen Schulen; Überführung der „Euro-Schulen“ in die Bezuschussungssystematik der übrigen Ersatzschulen; Anpassung der Zuschussvorschriften für den Schulhausbau an die Einführung des Euro; Übernahme der geänderten Regelung für die Sonderzuwendung an die Beamten

GesEntw CDU und FDP/DVP 01.10.2004 Drs 13/3608 (10 S.)  
1. Beratung PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5358-5368  
2. Beratung PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5417-5420 5437-5444  
GesBeschl 07.10.2004 Drs 13/3665  
GBI 2004 Nr. 14 S. 772-774 (Ges vom 19.10.2004)  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 22.09.2004 Drs 13/3651 (17 S.)  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

#### *Novellierung des PrivatschulGes*

Finanzielle Auswirkungen der jüngsten Novellierung auf die einzelnen Freien Waldorfschulen und Gymnasien in freier Trägerschaft; Entwicklung der jeweiligen Schülerzahlen in den letzten zehn Jahren; Frage nach einer erneuten Novellierung in dieser Legislaturperiode, insbes zur Verankerung des Bruttokostenmodells als Grundlage für die Berechnung des Landesanteils an der Privatschulfinanzierung

Antr SPD 27.10.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3706  
PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7832-7840  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 08.02.2006 Drs 13/5140 (12 S.)  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7966-7976

#### *HaushaltsstrukturGes 2005*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag für die Haushalte 2005/06 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Begrenzung der Zuschüsse an Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs in freier Trägerschaft; Änd des PrivatschulGes

GesEntw  
s. *Haushaltsstrukturgesetz*

Drs 13/3832

*Tatsächliche Kosten eines Schülers in BW*

Erklärung der Differenzen zwischen den vom Steinbeis-Transferzentrum Heidenheim ermittelten Kosten und den vom KM vorgelegten Zahlen zur Berechnung der Zuweisungen an Privatschulen; Konsequenzen aus dieser Studie sowie aus einem weiteren Gutachten zu den verfassungsrechtlichen Vorgaben und der tatsächlichen Privatschulfinanzierung

Antr SPD 03.12.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3836

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7832-7840

BeschlEmpf und Bericht SchulA 08.02.2006 Drs 13/5140 (12 S.)

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7966-7976

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 04*

*Zugrundelegung des Kostenmodells der interfraktionellen Arbeitsgruppe zur Privatschulfinanzierung*

ÄAntr GRÜNE 20.01.2005 Drs 13/4004-7 S. 57 58

ÄAntr CDU und FDP/DVP 20.01.2005 Drs 13/4004-16 S. 70 71

ÄAntr GRÜNE 16.02.2005 Drs 13/4044-5 S. 9 10

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5986-6013

*Zukunft des 2. Bildungswegs in BW*

Auflistung der 1947 an private Träger übergebenen Abendreal-schulen und Abendgymnasien; Darlegung der vereinbarten Finanzierungsregelung, der Schülerzahlen und Gebührenerhebung im Vergleich zu anderen BLändern; Einsparung von Verwaltungskosten durch die Privatisierung; Auswirkungen der beabsichtigten Kürzungen auf die Höhe der Schulgebühren bzw der vom Trägerverein Volkshochschule Stuttgart beschlossenen Auftragsrückgabe, Befürchtung des Rückzugs weiterer Träger; vollständige Rücknahme der iRd HaushaltsstrukturGes vorgesehenen Kürzungen

Antr

s. *Zweiter Bildungsweg*

Drs 13/3981

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02**Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Aufstockung der Zuschüsse an die Privatschulen, Anwendung des neuen Berechnungsmodells

s. *Finanzpolitik*

Drs 13/4042

*Abschlagszahlungen und Endabrechnungen für Personalkosten-zuschüsse am Beispiel von Privatschulen*

Höhe der Abschlagszahlungen für Personalkosten gemessen am tatsächlichen Anspruch, Gründe und Abhilfemaßnahmen für die Verzögerung der Endabrechnungen und damit verbundenen Schlusszahlungen

Antr

s. *Zahlungsverkehr*

Drs 13/4429

*Erneute Kürzungen bei den Schulen in freier Trägerschaft*

Rücknahme der o.g. Kürzungen, Vorlage eines GesEntw zur Novellierung des PrivatschulGes mit der Einführung des Bruttokostenmodells

Antr SPD 29.06.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4457

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7832-7840

BeschlEmpf und Bericht SchulA 08.02.2006 Drs 13/5140 (12 S.)

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7966-7976

*Internationale Schule in Ulm (ISU)*

Darlegung o.g. Planungen und der in Aussicht gestellten Unterstützung, Unterbringungsmöglichkeiten in landeseigenen Liegenschaften, Frage nach den zu erwartenden Sanierungs- und Umbaukosten bzw nach Nutzungsinteressen anderer Institutionen des Landes

KlAnfr Martin Rivoir SPD 05.09.2005 und Antw FM Drs 13/4629

*Chancen für Quereinsteiger: sechsjähriges Wirtschaftsgymnasium und siebenjähriges Aufbaugymnasium mit besonderem Profil*  
Verteilung, Erfolgsquote sowie Zahl von Schülern und Klassen der o.g. Schularten in staatlicher und freier Trägerschaft; Planung einer Ausweitung auf andere Standorte, Frage nach positiven Stellungnahmen der Fachgremien und -verbände

Antr

s. *Fachgymnasium*

Drs 13/4715

*Anerkennung der in BW erworbenen Fachhochschulreife in anderen BLändern*

Stand und Bedingungen einer Anerkennung der in der gymnasialen Oberstufe erworbenen Fachhochschulreife in den einzelnen BLändern, u.a. auch des an Freien Waldorfschulen erworbenen Abschlusses

Antr

s. *Fachhochschulreife*

Drs 13/4749

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Realisierung des Bruttokostenmodells zur Privatschulfinanzierung mit einem Stufenkonzept*

ÄAntr GRÜNE 16.11.2005 Drs 13/4840-N 31 S. 87 88

ÄAntr GRÜNE 29.11.2005 Drs 13/4873-28 S. 44 45

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*„Investitionsoffensive Ganztagschulen“; Einbeziehung der Schulen in Freier Trägerschaft*

Gleichbehandlung von staatlichen Schulen und Schulen in freier Trägerschaft beim Aufbau neuer Ganztagschulen, Einbeziehung in das o.g. neue Landesprogramm, vorrangige Berücksichtigung der beim IZBB-Bundesprogramm nicht zum Zuge gekommenen Schulen

Antr

s. *Ganztagschule*

Drs 13/4933

*Ges zur Änd des PrivatschulGes und des LBesoldungsGes*

Umsetzung des Bruttokostenmodells als Grundlage für die Berechnung des Landesanteils an der Privatschulfinanzierung, klarstellende Änderung der Zuschussvorschrift für den Schulhausbau, Begrenzung der Zuschussansprüche für Versorgungsleistungen, Bewertung der Nutzung von Bezeichnungen mit der Gefahr einer Verwechslung mit der staatlichen Anerkennung als Ordnungswidrigkeit; Anpassung der in der Landesbesoldungsordnung ausgebrachten Ämter an die neue Personalstruktur und Bezeichnung der Seminare für Didaktik und Lehrerbildung sowie der Pädagogischen Fachseminare

GesEntw LReg 18.01.2006 Drs 13/5062 (32 S.)

1. Beratung PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7832-7840

BeschlEmpf und Bericht SchulA 08.02.2006 Drs 13/5140 (dazu ÄAntr GRÜNE Nr. 1-3 und ÄAntr SPD Nr. 4) (12 S.)

ÄAntr GRÜNE 21.02.2006 Drs 13/5185 1-3  
 ÄAntr SPD 21.02.2006 Drs 13/5185-4  
 2. Beratung PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7966-7976  
 GesBeschl 22.02.2006 Drs 13/5196  
 GBl 2006 Nr. 3 S. 71-75 (Ges vom 07.03.2006)

*Stellenwert der Privatschulen innerhalb der Bildungslandschaft, Weiterentwicklung der Zuschüsse*  
 PIPr 13/5 27.06.2001 S. 67 87 101 104

*Stellenwert der Privatschulen innerhalb der Bildungslandschaft, Bekräftigung einer fairen Partnerschaft*  
 PIPr 13/16 19.12.2001 S. 797

*Ganztagsschulbetrieb an Privatschulen, Aufstockung der Fördermittel für die Privatschulen*  
 PIPr 13/18 31.01.2002 S. 989 992 993 1006 1007

*Anstreben einer Novellierung des PrivatschulGes nach den Vorstellungen der Koalitionsfraktionen*  
 PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1620

*Stellenwert der Privatschulen innerhalb der Bildungslandschaft, Erwartung eines weiteren Anstiegs der Schülerzahlen, Aufstockung der Fördermittel*  
 PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1738 1747 1758

*Zurückweisung des Vorschlags der Mittelschichtung im Kultusetat zugunsten der freien Schulen*  
 PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1952

*Stellenwert der Privatschulen innerhalb der Bildungslandschaft, Anhebung der Förderung nach dem Berechnungsmodell der eingesetzten Arbeitsgruppe*  
 PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2829 2835

*Nutzung der Fördermittel des Bundes zum Ausbau von Schulen in freier Trägerschaft zu Ganztagschulen*  
 PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3841

*Anstreben einer Novellierung des PrivatschulGes nach den Vorstellungen der Koalitionsfraktionen*  
 PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4092

*Aufstockung der Fördermittel für die Privatschulen, Anwendung des neuen Berechnungsmodells, Novellierung des PrivatschulGes*  
 PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4260 4267 4268 4271

*Hinwirkung auf mehr Schulen in freier Trägerschaft, Anhebung der Zuschüsse*  
 PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5108

*Stellenwert der Privatschulen innerhalb der Bildungslandschaft, schrittweise Anhebung der Förderung auf den Kostendeckungsgrad von 80 % der echten Kosten eines Schülers an staatlichen Schulen*  
 PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5813

*Darstellung der Privatschulförderung nach der Novellierung des PrivatschulGes, insbes der beruflichen Schulen; Umstieg auf das Bruttokostenmodell in der nächsten WP*  
 PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5987 5990 5991 5994 5996 5997 6005

*Anteil von Privatschulen unter den Ganztagschulen*  
 PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6298 6305 6306

*Stellenwert der Privatschulen innerhalb der Bildungslandschaft, schrittweise Anhebung der Förderung auf 80 % der echten Kosten eines Schülers an staatlichen Schulen, Ankündigung eines GesEntw in diesem Jahr, Beteiligung der Privatschulen am Ganztagschulprogramm des Bundes*  
 PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6414 6425

*Beteiligung der Privatschulen am Ganztagschulprogramm des Bundes, Umsetzung der wiederholten Ankündigung zur Umstellung der Privatschulförderung auf das Bruttokostenmodell*  
 PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6475 6476 6484 6497 6505

*Anteil von Privatschulen unter den Ganztagschulen; Umstellung der Privatschulförderung auf das Bruttokostenmodell, Verweisung auf den eingebrachten GesEntw*  
 PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7236 7244

*Realisierung des Bruttokostenmodells zur Privatschulfinanzierung mit einem Stufenkonzept*  
 PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7401

*Realisierung des Bruttokostenmodells zur Privatschulfinanzierung mit einem Stufenkonzept, Erfolgsbewertung des integrierten Konzepts der Waldorfschulen*  
 PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7947 7949 7966-7975

## **Privatschulgesetz**

*s. Privatschule*

## **Privatuniversität**

*s. Privathochschule*

## **Privatwald**

*s. Wald*

## **Professor**

*s.a. Berufung (Hochschulrecht)*

*s.a. Hochschulrektor*

*s.a. Wissenschaftler*

*Verbesserung der Rahmenbedingungen für die wissenschaftliche Tätigkeit an den Hochschulen des Landes*

Schaffung von mehr Leistungs- und Wettbewerbsorientierung im Kontext zur Hochschulreform, Straffung der Qualifizierungswege für den wissenschaftlichen Nachwuchs, Bewertung der Vorstellungen des Bundes, Konsequenzen für die Habilitation und das Professorenamt, Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Fachhochschulen

Antr

*s. Wissenschaftler*

Drs 13/210

*Dienstrechtsreform zum Erfolg verhelfen*

Zustimmung zum Fünften Ges zur Änd des Hochschulrahmenges und des Ges zur Reform der Professorenbesoldung im BRat

Antr

*s. Dienstrecht*

Drs 13/465



*Neue Rahmenbedingungen für Lehre und Forschung an Hochschulen*

Auswirkungen der Neuregelung der Professorenbesoldung auf den Landeshaushalt; Einrichtung der neuen Stellen an den Hochschulen; Ausgestaltung und Kriterien der Leistungszulagen in Forschung und Lehre, zeitliche Beschränkung der Zulagen und Evaluation der Leistungen; Einführung eines Systems der Transparenz, Nachvollziehbarkeit, Kontrolle und Vergleichbarkeit

Antr  
s. Hochschule  
Drs 13/634

*Schulpädagogische und schulpsychologische Fundierung des Studiums für das höhere Lehramt an Gymnasien und Beruflichen Schulen*

Entwicklung der personellen Ausstattung o.g. Lehramtsstudiengänge an den Universitäten, insbes Bewerbungen und Vergabe von Lehraufträgen; Kooperation mit PH u.a. externen Einrichtungen; Berücksichtigung der Lehramtsstudiengänge iRd Struktur- und Entwicklungspläne der einzelnen Universitäten, Gewährleistung der Versorgung mit Absolventen, Einrichtung der ausgeschriebenen neuen Professuren; Konzeption und Ressourcen für das vom MinPräs angekündigte zusätzliche Praxissemester

Antr  
s. Lehrerbildung  
Drs 13/692

*Einnahmen aus Nebentätigkeiten und Höhe des abgeführten Nutzungsentgelts der medizinischen Universitätsprofessoren*

Darlegung o.g. Daten seit 1998 differenziert nach Kliniken und Einkommensklassen, Kostendeckungsgrad der erhobenen Nutzungsentgelte für die Inanspruchnahme von Personal und Einrichtungen, Auswirkungen des HochschulmedizinreformGes, Schaffung eigener Regelungen der Klinika

Antr  
s. Nebentätigkeit  
Drs 13/767

*Die Neuordnung der Fakultäten an den Universitäten nach § 21 Abs 2 UniversitätsGes*

Zusammenlegung von Fakultäten mit gleichen und verwandten Fachgebieten, Begründung von erteilten Ausnahmegenehmigungen für Fakultäten mit weniger als den vorgeschriebenen 20 Planstellen für Professoren, insbes an den Universitäten Karlsruhe und Mannheim sowie den theologischen Fakultäten; Evaluation der Wirksamkeit dieses Reformelements

Antr  
s. Hochschule  
Drs 13/881

*Umsetzung Juniorprofessur*

Festlegung von Kriterien der Ausschreibung und Evaluation von Juniorprofessuren, Verbesserung des Frauenanteils in der Professorenenschaft, Umgestaltung der Habilitationsförderprogramme, Ermöglichung der Teilzeitbeschäftigung, Umsetzung der Übergangsregelung iRd Dienstrechtsreform, Einrichtung eines Stellenpools für die Übergangsphase zwischen Qualifikation und Berufung auf eine Professur, Hinwirkung auf einen Wissenschaftstarifvertrag in der Tarifgemeinschaft deutscher Länder

Antr GRÜNE 15.05.2002 und Stellungnahme MWK Drs 13/1014  
PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3050-3056

*Überlastprogramm Pädagogische Hochschulen*

Personelle und räumliche Situation an den einzelnen PH, Ausstattung und Zuweisungskriterien eines Überlastprogramms, Schaffung zusätzlicher Kapazitäten mit dem Vorgriffsstundenmodell für Professoren, Zeitpunkt der Vergabe der 500 neuen Studienplätze, Instrumentarien für einen Ausgleich zwischen den einzelnen Standorten, Auswirkungen der Überlast auf die Zusammenarbeit mit den Universitäten; Forcierung der Vorbereitungen für das Überlastprogramm

Antr  
s. Pädagogische Hochschule  
Drs 13/1015

*Geplante Streichung von zwei Professuren am Historischen Institut der Universität Stuttgart*

Auswirkungen auf das Lehrangebot in den entsprechenden Studiengängen

KlAnfr  
s. Geschichte  
Drs 13/1091

*Einnahmen aus Nebentätigkeiten und Höhe der Nutzungsentgelte der medizinischen Universitätsprofessoren*

Höhe der erzielten Einnahmen und abgeführten Beträge aus der Privatliquidation der einzelnen Ärzte an den vier Universitätskliniken, Art und Ergebnisse der Überwachung der Rechtmäßigkeit der abgeführten Nutzungsentgelte und Poolabgaben, Gründe der Differenzen und Beanstandungen, Ausschluss von Kollisionen zwischen Haupt- und Nebentätigkeiten

Antr  
s. Nebentätigkeit  
Drs 13/1233

*Fragwürdiges Führen akademischer Titel durch einen Heidelberger Doktor der Philosophie*

Frage nach der Berechtigung zur Führung des Titels „Professor Dr. med. Universität Belgrad“ durch einen Heidelberger Wissenschaftler sowie nach der Legitimation einer „Universität für Frieden in Heidelberg“, Beurteilung der wissenschaftlichen Qualität von medizinischen Büchern des Herrn G-M sowie deren Verbreitung durch das unberechtigte Führen der akademischen Titel

KlAnfr  
s. Akademiker  
Drs 13/1311

*Die Autonomie stirbt scheinbarweise. Das Verhältnis zwischen Staat und Universitäten unter den Gegenstrategien des Wissenschaftsministeriums*

Problematik der festgeschriebenen Mindestgröße einer Fakultät von 20 Professoren sowie der Befristung der Verbeamtung bei Erstberufenen; Bewertung der Beanstandung der Rektorenwahl an der Universität Karlsruhe

Antr  
s. Hochschule  
Drs 13/1379

*Ges zur Änd des LandesbesoldungsGes*

Höherstufung der Ämter der Direktoren der großen Berufsakademien von Besoldungsgruppe B 2 nach B 3

GesEntw  
s. Besoldung  
Drs 13/1431

*Alternativen für Einsparungen im Personalbereich*

Darstellung der Effekte folgender Änderungen im Beamtenrecht: Erhöhung der Wochenarbeitszeit der Landesbeamten sowie der Unterrichts- bzw Lehrverpflichtung bei Lehrern und Professoren, Erhöhung der Lebensarbeitszeit der Polizeibeamten sowie Streichung der Abfindung für Pensionsabschläge und Ermöglichung des Dienstes bis 65, Angleichung der freien Heilfürsorge an die Beihilfe, Absenkung des Ruhegehalts der Professoren auf Beamtenniveau

Antr  
s. *Beamter*  
Drs 13/1737

*HaushaltsstrukturGes 2003*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag zum Ausgleich des Nachtragshaushalts 2003 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Änd des LandesbesoldungsGes und LandesbesoldungsanpassungsGes, Streichung der Prüfungsvergütungen für Professoren, Erhöhung der Prüfungsgebühren für die Teilnahme an der Ersten juristischen Staatsprüfung zur Notenverbesserung, Änd der GebührenVO hinsichtlich der Gebühren für polizeiliche Maßnahmen

GesEntw  
s. *Haushaltsstrukturgesetz*  
Drs 13/1763

*Frauenanteil an Hochschulen*

Entwicklung 2002 gegenüber 1992 und 1997 nach Berufsakademien, FH und Universitäten, nach Ebenen, Fakultäten, Promotionen, Habilitationen und Juniorprofessuren; Anteil von Teilzeitarbeitsplätzen; geschlechterspezifische Besetzung der Selbstverwaltungsgremien und Studierendenvertretungen; Möglichkeiten zur Erhöhung des jeweiligen Frauenanteils

KlAnfr  
s. *Frau*  
Drs 13/1863

*Stopp des Überlastprogramms an Pädagogischen Hochschulen*

Frage nach Zeitpunkt und Zusammenhängen der Beschlüsse zur Deputatserhöhung für Professoren u.a. Lehrkräfte, zum Schreiben des MWK an den Ltg und Stopp des Überlastprogramms; Stand der Umsetzung des zugesagten Programms, Verbleib der zusätzlichen Mittel und Stellen in den am meisten nachgefragten Fächern? Frage nach einer Revision bzw Kompensation der o.g. Beschlusslage

Antr  
s. *Pädagogische Hochschule*  
Drs 13/2301

*Planungssicherheit an den Pädagogischen Hochschulen vor dem Hintergrund der angeordneten Verrechnung von Deputatserhöhungen mit dem beschlossenen Überlastprogramm*

Bisherige Wirkungen des Überlastprogramms in Bezug auf zusätzliche Professorenstellen, Studienplätze, Abordnung von Lehrern und Lehrbeauftragten; Auswirkungen der o.g. Vorgehensweise auf Umfang und Qualität des Lehrangebots an den einzelnen PH und Fächern; Erarbeitung eines Programms gemeinsam mit der Rektorenkonferenz der PH zur Vermeidung der Folgen der Ministerentscheidung zum Überlastprogramm

Antr  
s. *Pädagogische Hochschule*  
Drs 13/2312

*Absicherung des Rektors der FH Biberach*

Wahl eines externen Bewerbers zum Rektor der o.g. Hochschule; Beurteilung des gewählten Verfahrens und der Finanzierung der für ihn geschaffenen Professorenstelle und Verbeamtung; Ausschreibung der Professur und Durchführung des üblichen Berufungsverfahrens mit Bewerberliste und Auswahlverfahren? Aufwendungen für die Stelle und Pensionsbezüge; Bewertung als Präzedenzfall für weitere Berufungen von externen Bewerbern als Rektoren

Antr  
s. *Hochschulrektor*  
Drs 13/2383

*Ausscheiden des Ärztlichen Direktors der Chirurgischen Universitätsklinik Tübingen*

Begründung des vorzeitigen Ausscheidens zum 31.03.2004 sowie der ggf vereinbarten Abfindung; Höhe, Rechtsgrundlage, Finanzierungsquelle und Zweck einer solchen Zahlung - evtl auf der Grundlage entgangener Erlöse aus Privatliquidation

KlAnfr  
s. *Arzt*  
Drs 13/2486

*Die Zukunft der Berufsakademien in BW zwischen nationaler Anerkennung und internationalisierter Hochschullandschaft*

Entwicklung der einzelnen Standorte nach Studienfächern, Zahl der Lehrenden und Studierenden sowie kooperierenden Firmen, Universitäten und FH; Anteil der von Professoren und Lehrbeauftragten in den letzten fünf Jahren erbrachten Lehrleistungen; Planungen der LReg und der einzelnen Akademien zur weiteren Entwicklung

GrAnfr  
s. *Berufsakademie*  
Drs 13/2499

*Berufungen von Professoren an Pädagogischen Hochschulen - Schulpraxis*

Anteil o.g. Berufungen von Professoren für Allgemeinpädagogik für die Wahrnehmung erziehungswissenschaftlicher oder fachdidaktischer Aufgaben in der Lehrerbildung ohne Berufspraxis; Maßnahmen zur Verbesserung der praxisbezogenen Ausbildung in der Lehrerbildung

KlAnfr  
s. *Lehrerbildung*  
Drs 13/3936

*Beitrag von Frauen für die Innovationsfähigkeit des Wissenschaftsstandortes BW*

Beurteilung der Ergebnisse des „Hochschulrankings nach Gleichstellungsaspekten“ bzw des entsprechenden Frauenanteils am wissenschaftlichen Personal der Hochschulen; Maßnahmen zur Stärkung der Chancengleichheit mit dem neuen Hochschul-Ges, insbes Verankerung der Frauenförderpläne, der Frauenförderung als Element der leistungsorientierten Mittelvergabe, von Frauen und Frauenbeauftragten im Hochschulrat mit Stimmrecht, Chancenverbesserung durch die Juniorprofessur und das neue Berufungsverfahren, Umgestaltung des Habilitationsprogramms, Weiterentwicklung der bisherigen Programme, vorgesehene Mittel aus dem Hochschul- und Wissenschaftsprogramm

Antr  
s. *Frau*  
Drs 13/2858

*Stiftungsprofessuren an den Hochschulen in BW*

Darlegung der zum Jahresbeginn eingerichteten, beendeten sowie avisierten Stiftungsprofessuren an den einzelnen Hochschulen; Ausgestaltung und Evaluation dieser Professuren; Kompensation der auslaufenden, positiv evaluierten Professuren mit zusätzlichen Stellen aus dem Landeshaushalt?

Antr Regina Schmidt-Kühner u.a. SPD 04.03.2004 und Stellungnahme MWK Drs 13/2967 (18 S.)

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 22.04.2004 Drs 13/3239 S. 47-49

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5113

*Zukünftige Qualität der Pädagogischen Hochschulen*

Umsetzung der mit Einführung von Trimestern errechneten Ressourcengewinne; Einschränkung der Forschungsmöglichkeiten durch die Ausweitung der Lehrverpflichtung; Abmilderung der Überlast durch eine zeitlich begrenzte Erhöhung der Lehrverpflichtung

Antr

s. *Pädagogische Hochschule*

Drs 13/3080

*Mittelkürzungen an den Universitäten und ihre Auswirkungen auf ein ordnungsgemäßes Studium am Beispiel des NC-Studiengangs Zahnmedizin*

Umfang und Auswirkungen der Einsparungen für die zahnmedizinischen Studiengänge, Reduzierung der materiellen Ausstattung und damit Erhöhung der Eigenbelastung der Studierenden, Ausweitung der Lehrverpflichtung der Professoren auf Kosten der Krankenversorgung und Forschung, Erwartung eines Rückgangs der Zulassungszahlen aufgrund der Eingriffe in die Ausstattung?

Antr

s. *Zahnheilkunde*

Drs 13/3207

*Vorteilsnahme von Professoren an der Fachhochschule Konstanz*

Bewertung o.g. Fälle i.S.d. Korruptionsbekämpfungsges zwischen 1997 und 2001, Höhe und Verbleib der von Studenten bei Firmen eingeworbenen Beträge, Anteil am gesamten Drittmittelaufkommen, Frage nach einer Mitverantwortung der Hochschulleitung und -verwaltung sowie weiteren Verdachtsfällen an Hochschulen in den letzten zehn Jahren, Konsequenzen für die Verantwortlichen, Ausschluss künftiger Fälle durch vorbeugende Maßnahmen

Antr

s. *Bestechung*

Drs 13/3278

*Ges zur Änd des LBesoldungsGes u.a. Gesetze*

Anpassung des Landesbesoldungsrechts an das ProfessorenbesoldungsreformGes des Bundes: Regelungen zu Besoldungsanordnungen und -anpassungen, zur Befristung und Ruhegehaltsfähigkeit von Leistungsbezügen und zum Vergabeverfahren, Bestimmung des höchsten Besoldungsdurchschnitts im Bundesgebiet für den Bereich der FH, Gewährung einer Forschungs- und Lehrzulage aus Drittmitteln; Änd des LandesreisekostenGes, LandesumzugskostenGes und LandessonderzahlungsGes

GesEntw

s. *Besoldung*

Drs 13/3399

*Einnahmen aus Nebentätigkeiten an den Universitätsklinika und die Neugestaltung des Liquidationsrechts*

Höhe der erzielten Einnahmen und abgeführten Beträge der medizinischen Universitätsprofessoren differenziert nach Kliniken und Einkommensklassen, Kostendeckungsgrad der erhobenen Nutzungsentgelte für die Inanspruchnahme von Personal und Einrichtungen, Schaffung eigener Regelungen der Klinika nach dem HochschulmedizinreformGes, Zahl und Ausgestaltung der neuen Verträge, Ausschluss von Kollisionen zwischen Hauptamt und Nebentätigkeiten, Ersetzung der Liquidationsrechte durch eine leistungsbezogene Vergütung

Antr

s. *Nebentätigkeit*

Drs 13/3466

*Juniorprofessur verankern - Rechtssicherheit und Perspektiven für Nachwuchswissenschaftler/-innen sichern*

Rechtliche Situation des wissenschaftlichen Personals mit befristetem Arbeitsvertrag nach dem Urteil des BVerfG zur 5. Novelle des HochschulrahmenGes; Verankerung der Juniorprofessur im HochschulGes und Eintreten für eine länderübergreifende Anerkennung; Bemühungen um mehr Spielräume für befristete Arbeitsverhältnisse von Wissenschaftlern iR einer bundesweiten Regelung

Antr

s. *Wissenschaftler*

Drs 13/3538

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Zusammenfassung des UniversitätsGes, FachhochschulGes, KunsthochschulGes, BerufsakademieGes und des Ges über die PH zu einem verschlankten und deregulierten LHochschulGes; Übertragung des Berufsrechts, Einführung der Juniorprofessur, Neuordnung der Personalstruktur für den wissenschaftlichen Nachwuchs

GesEntw

s. *Hochschulrecht*

Drs 13/3640

*Suspendierung des Unfallchirurgen der Universitätsklinik Freiburg F.*

Höhe der bisherigen und evtl noch anfallenden Bezüge und Pensionsansprüche des ehemaligen ärztlichen Direktors der Unfallchirurgie und Inhabers des Lehrstuhls für Unfallchirurgie an der Universitätsklinik Freiburg seit seiner Beurlaubung im Mai 2000, derzeitiger Stand und angestrebtes Ergebnis des Disziplinarverfahrens, notwendige und vorliegende Grundlagen für eine Suspendierung und ein Berufsverbot, Frage nach einer Klage des Betroffenen gegen die Universitätsklinik Freiburg wegen entgangenen Einnahmen aus der Privatliquidation

KlAnfr

s. *Arzt*

Drs 13/3735

*Erhöhung der Zulassungszahlen in den numerus clausus-Studiengängen an den Pädagogischen Hochschulen durch die Neueinteilung des Studienjahres?*

Art der Errechnung und Verwendung der mit der erhöhten Lehrverpflichtung und Vorlesungszeit der Professoren gewonnenen 100 Stellenäquivalente, Auswirkungen auf die Zulassungszahlen in den einzelnen Lehramtsstudiengängen und PH

Antr

s. *Pädagogische Hochschule*

Drs 13/3920

*Abschneiden BW beim Hochschulranking nach Gleichstellungsaspekten und künftige Frauenförderung an baden-württembergischen Hochschulen*

Beurteilung der Ergebnisse des o.g. Rankings nach Hochschularten, Ursachen der bundesweiten Schlusslichtposition beim Anteil von Professorinnen; Stellenwert von Qualifizierungsprogrammen für Frauen, der Ausstattung der Frauenbeauftragten sowie Gewichtung von Gleichstellungsaspekten bei der Mittelvergabe; veranschlagte Mittel aus dem Bund-Länder-Programm Hochschule und Wissenschaft (HWP) für Frauenförderung, Kompensation der Mittel nach dem Auslaufen des HWP Ende 2006; Anstreben einer angemessenen Beteiligung von Frauen in den Hochschulräten sowie in den Leitungsgremien und beim Lehrkörper der Berufsakademien

Antr

s. *Frauenförderung*

Drs 13/5084

*Stellenwert des Studienfachs Haushalt/Textil an den Pädagogischen Hochschulen*

Fachlehrerbedarf an den einzelnen Schularten und Bewerberzahlen für die Studienfächer Technik, Haushalt/Textil und Wirtschaftslehre, Studienplatzangebot und Ausstattung dieser Studienfächer an den einzelnen PH; Frage nach einer abgestimmten Planung zwischen den Hochschulen bzw nach Kriterien für die Streichung der 100 zu erwirtschaftenden Stellen

Antr

s. *Lehrerbildung*

Drs 13/3998

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Reform der Bildungseinrichtungen und -konzepte, Stärkung der Selbstständigkeit von Schulen und Hochschulen, Beschäftigung der Lehrer als Angestellte sowie der Professoren iR eines Personalbudgets, Berufung der Schulleiter auf Zeit, Auflösung der Oberschulämter, Verlagerung der Schulaufsicht auf die Schulämter, Schaffung eines neuen Solidarpakts mit den Hochschulen, Einführung von StudienCredits für die Studenten, Zuweisung der Bauherreneigenschaft an die Universitäten

s. *Finanzpolitik*

Drs 13/4042

*Ernennung von Ehrenprofessorinnen und Ehrenprofessoren durch Ministerpräsident Teufel*

Auflistung der erfolgten und noch geplanten Ernennungen in der Amtszeit des MinPräs, Darlegung der Entscheidungskriterien und der Fälle von erbetenen Stellungnahmen des MWK, Vergleich mit anderen BLändern und dem dortigen Frauenanteil

KlAnfr Theresia Bauer GRÜNE 24.03.2005 und Antw StM Drs 13/4185 (11 S.)

*Rechtsgrundlage zur Verleihung von Ehrenprofessuren in BW*

Verleihung durch den MinPräs auf der Grundlage des Gesetzes über Titel, Orden und Ehrenzeichen von 1937; Bewertung durch den Justizminister; Vorlage eines GesEntw mit einer neuen Rechtsgrundlage

Antr Rainer Stickelberger u.a. SPD 28.04.2005 und Stellungnahme StM Drs 13/4287

BeschlEmpf und Bericht StändA 23.06.2005 Drs 13/4480 S. 6 7

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7040

*Berufungsverfahren an Fachhochschulen*

Gründe für die Länge der o.g. Berufungsverfahren, Beeinträchtigung der Standortattraktivität durch Nichtbeantwortung von Bewerbungen um eine Fachhochschulprofessur bzw Verzicht auf einen Zwischenbescheid

Antr

s. *Berufung (Hochschulrecht)*

Drs 13/4303

*Vergabe von Professorentiteln in akademischer Selbstverantwortung*

Verzicht auf die Vergabe von Ehrenprofessuren durch den MinPräs

Antr GRÜNE 04.05.2005 und Stellungnahme StM Drs 13/4309

BeschlEmpf und Bericht StändA 23.06.2005 Drs 13/4480 S. 6 7

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7040

*Die Praxis an unseren Hochschulen bei der Befristung von Dienstverhältnissen bei der ersten Berufung in das Professorenamt*

Zahl und Zeitdauer der o.g. Befristungsfälle an Universitäten, Kunst- und Musikhochschulen, PH und FH; Anteil von Ablehnungen einer Ernennung zum Lebenszeitbeamten oder einer Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 11.08.2005 und Stellungnahme MWK Drs 13/4599

BeschlEmpf und Bericht WissensChA 20.10.2005 Drs 13/4821 S. 60

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552

*Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation der Assistenzärzte und -ärztinnen an den Universitätsklinik in BW*

Korrektur der starren Hierarchien und persönlichen Abhängigkeitsverhältnisse sowie der Ausbildungszeitregelung zum Facharzt, Evaluierung der Führungskompetenz leitender Ärzte, Verbesserung der finanziellen Beteiligung an der Privatliquidation der Professoren, Gewährleistung der Forschungsverpflichtungen der Assistenzärzte auch nach Übertragung der Arbeitgeberfunktion auf die Klinikumsvorstände

Antr

s. *Arzt*

Drs 13/4604

*Studiengebühren; hier: Verbesserung für Lehre und Studium ohne zusätzliches Personal?*

Ausschluss einer Verwendung des Studiengebührenaufkommens für zusätzliche Professoren u.a. Wissenschaftler aus kapazitätsrechtlichen Gründen; Frage nach Vorschlägen der Universitäten, FH und Berufsakademien zum Mitteleinsatz für eine Verbesserung der Studienbedingungen bzw nach Möglichkeiten zur teilweisen Ersetzung der im Zuge des Solidarpakts gestrichenen 1.500 Stellen

Antr

s. *Hochschulgebühren*

Drs 13/4738

*Einnahmen und Nutzungsentgelte an Universitätsklinik in ambulanten Bereich*

Darlegung der o.g. Daten seit 2000 differenziert nach Kliniken und Abteilungen, Kostendeckungsgrad der erhobenen Nutzungsentgelte für die Inanspruchnahme von Personal und Einrichtungen, Größenordnung der jeweiligen Einnahmen aus der Privatli-

quidation von Chefarzten mit Verträgen vor und nach 2002, Auswirkungen des Bonus-Systems, Anstrengung einer Neuregelung mit einer stärkeren Beteiligung der Assistenz- und Oberärzte?

Antr  
s. *Nebentätigkeit*  
Drs 13/4811

*Überlastprogramm für die Hochschulen*

Entwicklung eines Überlastprogramms zur Vorbereitung auf die steigenden Studierendenzahlen bzw den doppelten Abiturientenjahrgang 2012, Gewährleistung einer auf zehn Jahre befristeten Parallelbesetzung von Professoren-/Wissenschaftlerstellen ab dem Jahr 2008

Antr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/4967

*Dauer der Berufungsverfahren an baden-württembergischen Hochschulen*

Gestaltung und Dauer der Verfahren nach Übertragung der Zuständigkeit für die Ruferteilung auf die Hochschulen zum Jahresbeginn 2005

Antr  
s. *Berufung (Hochschulrecht)*  
Drs 13/5074

*Stärkere Orientierung der Besoldung nach Leistung, Absenkung des Erstberufungsalters, Schaffung von Juniorprofessuren*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 88 101

*Einführung einer leistungsgerechten Professorenbesoldung, Förderung der Lehrfähigkeiten der Professoren*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 971 978 979

*Erhöhung des Anteils von Frauen unter den Professoren*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1215-1217

*Einrichtung von Stiftungsprofessuren an den Hochschulen in Karlsruhe; Bewertung der wissenschaftlichen Weiterbildung als Anreiz zur Nebentätigkeit der Professoren*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1528 1540 1542-1544

*Auswirkungen der Juniorprofessur nach dem Wegfall der Habilitation, insbes auf die Situation der Frauen*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1860

*Verbesserung der Studentenbetreuung durch die Professoren, insbes auch durch das Selbstauswahlrecht der Hochschulen; Durchführung der Auswahlverfahren durch die Professoren als Dienstaufgabe ohne Mehrvergütung*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2022 2024 2026

*Frauenanteil unter den medizinischen Professoren*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2044 2052

*Verbesserung der Studentenbetreuung durch die Professoren, insbes durch das Selbstauswahlrecht der Hochschulen; Durchführung der Auswahlverfahren durch die Professoren als Dienstaufgabe ohne Mehrvergütung*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2240 2241 2243

*Stimulanz der Leistungsbereitschaft der Professoren, Anhebung des Pensionsalters auf 68 Jahre*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3066 3069 3070

*Ressourcengewinne der Hochschulen durch die Erhöhung der Lehrverpflichtung und Altersgrenze der Professoren*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3591 3592 3596

*Kritik an der Erhöhung der Lehrverpflichtung und Altersgrenze der Professoren, Etatisierung der Versorgungsausgaben für die Professoren im Ruhestand*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4237 4241 4242 4245-4247

*Ausbau der Qualität der Hochschulen im globalen Wettbewerb um die besten Professoren, Kritik an der Erhöhung der Lehrverpflichtung und Altersgrenze, Einführung der leistungsorientierten Professorenbesoldung*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5960 5963 5964 5966 5968 5969 5973

*Würdigung der Verantwortungsbereitschaft der Professoren, Besetzung der frei werdenden Stellen mit den besten Köpfen, Übertragung der Zuständigkeit für die Berufung und Ausstattung der Professoren auf die Hochschulen*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6263 6264 6266-6268

*Inanspruchnahme der Möglichkeit einer Verlängerung der Lebensarbeitszeit durch die Professoren*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6362

*Maßnahmen zur Erhöhung des Frauenanteils unter den Professoren*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6408

*Skepsis der Professorenschaft gegenüber der Einführung von Studiengebühren, Auswirkungen auf die Einstellung zu den Studierenden; Einrichtung eines Struktur- und Innovationsfonds zur Förderung von Spitzenberufungen*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7324 7335 7344

*Erwartung eines Mentalitätswechsels und einer verbesserten Lehre aufseiten der Professoren mit der Einführung von Studiengebühren, Einstellung von zusätzlichen Professoren mit dem Aufkommen aus Studiengebühren*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7486 7489 7496 7498 7502

*Aufstockung des Lehrpersonals mit dem Aufkommen aus Studiengebühren; Verbesserung des Frauenanteils unter der Professorenschaft*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7584 7592

*Spitzenstellung der Hochschulen des Landes bei der Drittmittelwerbung, Ermöglichung von Spitzenberufungen mit dem Forschungsschwerpunktprogramm*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7881 7887 7890 7891

**Programm „Freiwillige Gemeinschaftsarbeiten“**

s. *Arbeitsförderung*

**Programm Mutter und Kind**

s. *Mutter*

**Pro-Gymnasium**

s. *Gymnasium*

**Projekt „Schwitzen statt Sitzen“***s. Arbeit***Projekt Sprungbrett***s. Ausbildungsförderung***Promotion***Promotion von Absolventen der FH und Berufsakademien*

Bewertung o.g. Zahlen im Vergleich zu anderen BLändern, Darlegung der Entwicklung bei den Absolventen der Berufsakademien und der Württembergischen Notarakademie

Antr Werner Pfisterer u.a. CDU 16.01.2002 und Stellungnahme MWK Drs 13/635

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 21.02.2002 Drs 13/852 S. 63-65

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Promotionsrecht für private Hochschulen*

Anträge privater Hochschulen auf Verleihung des Promotionsrechts, Auflistung der bisher positiv beschiedenen Anträge, Stand und Ausgestaltung der noch offenen Verfahren

Antr Dr. Eugen Klunzinger u.a. CDU 24.04.2002 und Stellungnahme MWK Drs 13/952

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 04.07.2002 Drs 13/1232 S. 98 99

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

*Fragwürdiges Führen akademischer Titel durch einen Heidelberger Doktor der Philosophie*

Frage nach der Berechtigung zur Führung des Titels „Professor Dr. med. Universität Belgrad“ durch einen Heidelberger Wissenschaftler sowie nach der Legitimation einer „Universität für Frieden in Heidelberg“, Beurteilung der wissenschaftlichen Qualität von medizinischen Büchern des Herrn G-M sowie deren Verbreitung durch das unberechtigte Führen der akademischen Titel

KlAnfr

*s. Akademiker*

Drs 13/1311

*Wissenschaftliche Nachwuchsförderung nach dem LandesgraduiertenförderungsGes (LGFG)*

Entwicklung der Zahl von Promotionsstipendien nach dem LGFG seit 2000, Höhe der dafür im laufenden Haushalt eingestellten und verausgabten Mittel; Frage nach Plänen zur Neugestaltung der Graduiertenförderung

Antr

*s. Graduiertenförderung*

Drs 13/2278

*Verwaltungskostenbeitrag für Doktorandinnen und Doktoranden?*

Zahl der zur Promotion angenommenen und Anteil der immatrikulierten Doktoranden an den einzelnen Universitäten; Verzicht auf die Erhebung des Verwaltungskostenbeitrags nach dem LandeshochschulgebührenGes für diese Gruppe wegen fehlender Inanspruchnahme der Leistungen, die Grundlage der Beitragserhebung sind; entsprechende Änderung des UniversitätsGes iRd angekündigten nächsten Hochschulgesetznovelle

Antr

*s. Hochschulgebühren*

Drs 13/2288

*Die Zukunft der Berufsakademien in BW zwischen nationaler Anerkennung und internationalisierter Hochschullandschaft*

Entwicklung der einzelnen Standorte nach Studienfächern, Zahl der Lehrenden und Studierenden sowie kooperierenden Firmen, Universitäten und FH; Stand und Bedingungen der nationalen und internationalen Anerkennung des Abschlusses, Art und Erfolg von Bemühungen der Absolventen um ein Anschlussstudium oder eine Promotion an einer Hochschule; Planungen der LReg und der einzelnen Akademien zur weiteren Entwicklung, Beurteilung der generellen Einführung und Anerkennung von Bachelor-Abschlüssen, Chancen für den Ausbau der Berufsakademien zur „Dualen Hochschule“ und damit zur Gleichwertigkeit mit den anderen Hochschularten

GrAnfr

*s. Berufsakademie*

Drs 13/2499

*Immatrikulation von Doktoranden mit 50 %-Beschäftigungsverhältnissen an Universitäten*

Verweigerung der Immatrikulation von o.g. Doktoranden mit dem Hinweis auf das neue LandeshochschulGes, Auswirkungen auf die materielle Situation der Doktoranden und die Zahl der Promotionen, insbes in naturwissenschaftlich-technischen Disziplinen; Eintreten für die Immatrikulation gegenüber den Universitäten

KlAnfr

*s. Immatrikulation*

Drs 13/4055

*Systematische Promotionsförderung, Frauenanteil unter den Promovierenden, Einrichtung von Doktorandenstudiengängen*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 407 411 414

*Stellenwert der Doktorandenausbildung an den Hochschulen*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 609

*Initiativen und Programme zur Unterstützung der Promotion von Frauen*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1855

*Befreiung der Promovierenden von Studiengebühren*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7495

**Prospekt (Werbemittel)***s. Druckerzeugnis***Prostituierte***s. Prostitution***Prostitution***Besteuerung von Prostituierten*

Darlegung der von der Finanzverwaltung angewandten Verfahren unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Formen von Prostitution, Gewährleistung der Recht- und Zweckmäßigkeit sowie der Gleichmäßigkeit der Besteuerung, Wahrung der datenschutzrechtlichen Belange sowie des Freiwilligkeitsprinzips bei der Teilnahme von Prostituierten am Verfahren

Antr Rita Haller-Haid u.a. SPD 23.10.2003 und Stellungnahme FM Drs 13/2539 (18 S.)

BeschlEmpf und Bericht FinA 22.04.2004 Drs 13/3200 S. 11-13

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4960

*Frauenhandel - Strafverfolgung der organisierten Kriminalität im Bereich des Frauenhandels und Schutz der Opferzeuginnen*

Entwicklung des Frauenhandels und der Zwangsprostitution differenziert nach Opfer und Täter(-Gruppen), insbes aus Osteuropa; Personaleinsatz und Aufklärungsquote der Polizei, Beeinträchtigung durch Ermittlungen gegen Islamisten, Anteil und Ergebnisse der Anklageerhebung und Gerichtsverfahren, Dauer der Verfahren und Einbeziehung der Opfer als Zeuginnen, Ausweitung der Zeugenschutzprogramme; Aufenthaltsstatus, Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten der Zeuginnen; Höhe der Gewinnabschöpfung und Mittelverwendung zur Opferbetreuung; Optimierung der Kooperation zwischen Polizei, Fachberatung und Strafverfolgungsbehörden

Antr

s. *Menschenhandel*

Drs 13/2658

*Menschenhandel wirksam bekämpfen*

Beurteilung eines Vorstoßes der Regierungsfractionen im Bundestag zur Erweiterung der strafrechtlichen Sanktionen, Erwägung der strafrechtlichen Relevanz des sexuellen Missbrauchs der Opfer durch „Freier“

Antr

s. *Menschenhandel*

Drs 13/3463

*Visa-Praxis und Auswirkungen auf BW*

Erkenntnisse über die Einreise von Terroristen, insbes aus der Kaukasus-Region und Zentralasien, und Zunahme der Zwangsprostitution aufgrund der freizügigen Visaerteilung des Auswärtigen Amtes; Frage nach Aktivitäten der „Reiseschutz AG“ in BW

KlAnfr

s. *Sichtvermerk*

Drs 13/4082

*Genehmigung von Bordellen anlässlich der Fußballweltmeisterschaft 2006*

Erwartung einer Zunahme von Zwangsprostitution und Menschenhandel, Umgang mit gezielten Anfragen zur Genehmigung von Bordellbetrieben in den Kommunen

KlAnfr Christine Rudolf SPD 06.10.2005 und Antw IM Drs 13/4698

*Fußball-WM 2006 in BW: Gegen Menschenhandel und Zwangsprostitution*

Verurteilung der o.g. Kriminalitätsformen und Menschenrechtsverletzungen, Befürchtung einer Zunahme der Einschleusung von Frauen vorwiegend aus Osteuropa im Umfeld der WM, Unterstützung der Initiativen auf Bundes- und Landesebene, insbes von Fachberatungsstellen, des Landesfrauenrats, des Diakonischen Werks u.a. Organisationen; Sensibilisierung der Öffentlichkeit; Bereitstellung von Hilfsangeboten für die betroffenen Opfer

Antr CDU, SPD, FDP/DVP und GRÜNE 14.02.2006 Drs 13/5171

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7927-7932

**Prozesskostenhilfe***Überplanmäßige Ausgabe bei den Auslagen in Rechtssachen (einschließlich Reisekosten), Kap 0503 Tit 536 01 im Hj 2003*

Mittlg

s. *Rechtspflege*

Drs 13/2657

*Prüfung der Prozesskostenhilfe*

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg RH 19.08.2005 Drs 13/4610 (45 S.)

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7041

BeschlEmpf und Bericht FinA 20.10.2005 Drs 13/4737

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

Mittlg LReg 25.07.2006 Drs 14/180

*Feststellung eines Anstiegs der Prozesskostenhilfe*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4303 4309 4312 4313 4315

**Prozessrecht**

s. *Verfahrensrecht*

**Prüf-, Überwachungs- oder Zertifizierungsstelle nach Bauordnungsrecht**

s. *Baurecht*

**Prüfung**

s.a. *Abitur*

s.a. *Ausbildungs- und Prüfungsordnung*

s.a. *Ausbildungsabschluss*

s.a. *Dienstrecht*

s.a. *Diplom*

s.a. *Fachhochschulreife*

s.a. *Führerschein*

s.a. *Hochschulabschluss*

s.a. *Hochschulprüfung*

s.a. *Jagdschein*

s.a. *Klassenarbeit*

s.a. *Rechnungsprüfung*

s.a. *Schulabschluss*

*Schulische Integration und Förderung von ausländischen Kindern und Jugendlichen*

Beeinflussung der Zurückstellung und vorzeitigen Einschulung durch den Schulanfang auf neuen Wegen; Akzeptanz der Betreuung iRd verlässlichen Grundschule; Anteil von Aufnahmeprüfungen und Beratungen beim Übergang auf eine weiterführende Schule

GrAnfr

s. *Ausländisches Kind*

Drs 13/124

*Aufnahmeprüfungen für weiterführende Schulen*

Entwicklung der Ergebnisse o.g. Prüfungen differenziert nach Geschlecht, Fächern und Regionen in den letzten fünf Jahren; Beurteilung der Schwere der Prüfungen 2002, insbes in Mathematik, und einer diesbezüglichen Entscheidung des Verwaltungsgerichts Sigmaringen; Schaffung von altersgerechten Leistungskriterien und Bewertungsformen, Gewährleistung der Durchlässigkeit zwischen den Schularten in der Sekundarstufe I

Antr

s. *Weiterführende Schule*

Drs 13/1388

*Kosten für Studierende durch Auswahlverfahren*

Erhebung von finanziellen Beiträgen der Hochschulen von Studienbewerbern für die Teilnahme an o.g. Eignungsfeststellungsverfahren, Frage nach einer entsprechenden Novellierung des LandeshochschulgebührenGes sowie nach einem Ausgleich für bedürftige Studierende

Antr  
s. *Studienbewerber*  
Drs 13/1519

*HaushaltsstrukturGes 2003*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag zum Ausgleich des Nachtragshaushalts 2003 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Änd des LandesbesoldungsGes und LandesbesoldungsanpassungsGes, Streichung der Prüfungsvergütungen für Professoren, Erhöhung der Prüfungsgebühren für die Teilnahme an der Ersten juristischen Staatsprüfung zur Notenverbesserung, Änd der GebührenVO hinsichtlich der Gebühren für polizeiliche Maßnahmen

GesEntw  
s. *Haushaltsstrukturgesetz*  
Drs 13/1763

*PISA 2003: Übung oder Manipulation im Vorfeld des Tests?*

Auflistung der an o.g. Vergleichsstudie teilnehmenden Schulen und der Auswahlkriterien, Vorbereitung der Lehrkräfte und Schüler, Angebot von Lernmaterialien durch Schulbuchverlage, Beurteilung der in Bayern eingerichteten speziellen Lerngruppen

Antr  
s. *Bildungsforschung*  
Drs 13/2048

*Umsetzung der neuen Auswahlverfahren an baden-württembergischen Hochschulen*

Zahl der Studienplätze und -fächer mit einem lokalen und bundesweiten NC, Anteil und Art der Vergabe durch hochschuleigene Auswahlverfahren, (zeitliche) Auswirkungen der Auswahltests und -gespräche vor Ort, insbes für auswärtige und ausländische Studienbewerber; Bewertung der im europäischen Ausland erbrachten schulischen Leistungen; Evaluation der neuen Verfahren; Beurteilung des Verzichts der Universität Heidelberg auf ihr Verfahren zur Auswahl von Jurastudenten

Antr  
s. *Studienbewerber*  
Drs 13/2134

*Prüfertätigkeit von Berufsschullehrerinnen und -lehrern in Prüfungsausschüssen nach dem BerufsbildungsGes (BBiG)*

Verweigerung der Mitwirkung von Berufsschullehrern in den Prüfungsausschüssen aufgrund der erneuten Erhöhung ihrer Unterrichtsverpflichtung, Gefährdung der nächsten Abschlussprüfung für Auszubildende; Anerkennung der Mitwirkung als Teil der Deputatsstunden

Antr  
s. *Berufsschullehrer*  
Drs 13/2528

*Unterstützung von Studierendenauswahlverfahren aus Mitteln des Landeshaushalts, der Landesstiftung und des Stifterverbands*

Höhe und Laufzeit der o.g. Förderung differenziert nach Hochschulen und Fachbereichen, Anteil der jeweiligen Eigenmittel, Auflistung der beantragten und abgelehnten Forschungsprojekte

KlAnfr  
s. *Studienbewerber*  
Drs 13/3541

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Änd der Juristenausbildungs- und Prüfungsordnung; Außerkräfttreten der FeststellungsprüfungsVO und der SporteingangsprüfungsVO

GesEntw  
s. *Hochschulrecht*  
Drs 13/3640

*Versetzung auf Probe*

Zahl und ursächliche Fächer der Versetzungen auf Probe im letzten Schuljahr differenziert nach Schularten, Klassenstufen und Schulamtsbezirken; Art und Effizienz der Unterstützung der betroffenen Schüler zur Vorbereitung auf ihre Nachprüfung, Anteil der bestandenen Nachprüfungen; Organisation einer individuellen Förderung während und nach den Sommerferien

Antr  
s. *Schulklasse*  
Drs 13/3634

*Prüfungen bei öffentlich-rechtlichen Banken und Sparkassen in BW*

Rechtsgrundlagen, Zahl, Ergebnisse, Personal- und Zeitaufwand der o.g. Prüfungen; Ausschreibung oder anderweitige Vergabe der Prüfaufträge; Frage nach einem Zusammenhang zwischen den zunehmenden Prüfungen der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht und einer sinkenden Kreditvergabebereitschaft, insbes gegenüber dem Mittelstand und Handwerk

Antr  
s. *Kreditgewerbe*  
Drs 13/4210

*Ges zu dem Staatsvertrag zwischen dem Land BW, dem Freistaat Bayern und dem Freistaat Sachsen über die Bildung eines Gemeinsamen Prüfungsamtes zur Abnahme der Eignungsprüfung für die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft*

GesEntw  
s. *Rechtsanwalt*  
Drs 13/4386

*Ges zur Änd des LandeshochschulGes*

Ermöglichung des Hochschulzugangs für qualifizierte Berufstätige mit dem Nachweis einer erfolgreich abgelegten Meisterprüfung oder eines gleichwertigen Abschlusses, Erwerb der Qualifikation für ein Studium an einer Hochschule oder Berufsakademie auch durch das Bestehen einer Eignungsprüfung

GesEntw  
s. *Hochschule*  
Drs 13/4732

*Bekanntnis zu Prüfungen und Leistungsbewertungen in der Schule*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1736 1747 1748

*Gewährleistung von Autonomie und Rechtssicherheit in der Ausgestaltung der Motivationsprüfung im Auswahlverfahren der Hochschulen*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2023-2026

*Qualitätssicherung der Schulen über zentrale Abschlussprüfungen, Aussagekraft der permanenten Überprüfung des Leistungsstands der Schüler*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2810 2821 2835



*Ausgestaltung der Motivationsprüfung im Auswahlverfahren der Hochschulen, Feststellung einer Rechtfertigung des Aufwands, Ablehnung der Gebührenerhebung*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5235-5241

*Kritik an zu hohen Gebühren für die Berufsabschlussprüfungen*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5465

*Ermöglichung des Hochschulzugangs für qualifizierte Berufstätige auch ohne Abitur und zusätzliche Eignungsprüfung, Erwartung der Prüfergebnisse der eingesetzten Arbeitsgruppe*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6948-6953

## Prüfung im Abitur

s. *Abitur*

## Prüfungsordnung

s. *Ausbildungs- und Prüfungsordnung*

## Psychiatrie

s.a. *Lebenshilfe*

s.a. *Maßregelvollzug*

s.a. *Rechtsmedizin*

*Finanzierung der Sozialpsychiatrischen Dienste*

Entwicklung der Personalkosten für Fachkräfte, Finanzierungsanteile des Landes, der Kommunen, Krankenkassen und Träger; Ergebnisse von Gesprächen über die Neustrukturierung der Finanzierung; Bereitschaft des Landes sowie der Stadt- und LKreise zur Erhöhung der Förderung

Antr Ursula Haußmann u.a. SPD 24.10.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/367

BeschlEmpf und Bericht SozA 21.02.2002 Drs 13/885 S. 25-27

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Rechtsformänderungen bei den Zentren für Psychiatrie*

Erfahrungen mit der Umwandlung zu rechtsfähigen Anstalten des öffentlichen Rechts; Gründe, Inhalte und Auswirkungen einer erneuten Rechtsformänderung, insbes Organisation des Maßregelvollzugs als hoheitliche Aufgabe, Erhaltung der tarifvertraglichen Leistungen und Mitbestimmungsrechte für die Beschäftigten im Falle der Veräußerung an Dritte

Antr Marianne Wonnay u.a. SPD 22.11.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/470

BeschlEmpf und Bericht SozA 21.02.2002 Drs 13/885 S. 32-34

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*LPsychiatrieGes*

Versorgung von psychisch erkrankten und seelisch behinderten Menschen, Vorlage eines GesEntw, Absicherung der Sozialpsychiatrischen Dienste

Antr Ursula Haußmann u.a. SPD 09.04.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/905

BeschlEmpf und Bericht SozA 06.06.2002 Drs 13/1401 S. 50-53

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

*Finanzierung der Sozialpsychiatrischen Dienste*

Gewährleistung der Finanzierungsgrundlagen, Beteiligung der kommunalen Gebietskörperschaften und Landeswohlfahrtsver-

bände an dem Umstrukturierungsprozess, Stand der Verhandlungen zum Rahmenvertrag über die Versorgung mit Psychotherapie durch die Sozialpsychiatrischen Dienste

Antr Ursula Haußmann u.a. SPD 09.04.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/906

BeschlEmpf und Bericht SozA 06.06.2002 Drs 13/1401 S. 50-53

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

*Errichtung einer forensischen Klinik in Heppenheim*

Beurteilung o.g. Planung zur Durchführung des Maßregelvollzugs in Hessen sowie der damit verbundenen Konzeption der Unterbringung, Therapie und Nachsorge forensischer Patienten; Darstellung der Möglichkeiten zur Einflussnahme sowie Anstrengungen zur Verstärkung der öffentlichen Sicherheit im grenznahen Bereich zu Hessen

Antr Georg Wacker u.a. CDU 15.04.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/922

*Planungen der LReg zur Umstrukturierung der Zentren für Psychiatrie (ZfP)*

Zusammenfassung unter dem Dach einer gemeinnützigen Holding, Ergebnisse und Konsequenzen des Anhörungsverfahrens zu den vom SM vorgelegten Eckpunkten; Klärung der Unstimmigkeiten zwischen dem SM und WM; Auswirkungen des Wechsels der Rechtsform und Rechtsgrundlagen auf die tarifvertraglichen Bedingungen, Gleichberechtigung und Mitbestimmungsrechte der Beschäftigten; Darstellung möglicher Alternativen; rechtzeitige Information des Ltg vor einer Beschlussfassung im Kabinett

Antr SPD 14.05.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/1009  
BeschlEmpf und Bericht SozA 04.07.2002 Drs 13/1401 S. 42-46

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

*Weiterentwicklung der Zentren für Psychiatrie (ZfP) - keine Holding gGmbH*

Verzicht auf die geplante Teilprivatisierung

Antr Brigitte Lösch u.a. GRÜNE 24.06.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/1103

BeschlEmpf und Bericht SozA 26.09.2002 Drs 13/1638 S. 8 9

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Therapieplätze im Maßregelvollzug*

Entwicklung der Belegung und Patientenstruktur in den Zentren für Psychiatrie in den letzten fünf Jahren, Anteil von Alkohol- und Drogenabhängigen, Veränderung des Therapieangebots sowie der räumlichen und personellen Ausstattung, Erfolgs- und Misserfolgsquote der Therapien, Fälle von Ausbrüchen vor anstehender Verlegung in den Strafvollzug sowie der Anordnung des Vorwegvollzugs von den Gerichten, Ausbau der Drogenberatung in den JVA zur Verbesserung der Vorauswahl von therapiefähigen Delinquenten

Antr

s. *Maßregelvollzug*

Drs 13/1323

*Keine Rechtsformänderungen bei den Zentren für Psychiatrie*

Verzicht auf eine Zusammenfassung unter dem Dach einer privat rechtlich verfassten Holding

Antr SPD 21.11.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/1549

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3922-3931

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 20) - Neuorganisation der Zentren für Psychiatrie*

BeschlEmpf und Bericht FinA 06.02.2003 Drs 13/1748 XVII. S. 7

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2671-2681

Mittlg LReg 09.09.2003 Drs 13/2393

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Rücknahme der Mittelkürzung für die Sozialpsychiatrischen Dienste*

ÄAntr SPD 11.03.2003 Drs 13/1873-N 26 S. 81 82

ÄAntr GRÜNE 10.03.2003 Drs 13/1873-N 71 S. 134

ÄAntr SPD 24.03.2003 Drs 13/1926-19 S. 33 34

ÄAntr GRÜNE 25.03.2003 Drs 13/1926-37 S. 57

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

*Klarheit über die Psychiatrieholding-Pläne der LReg*

Pläne für evtl Rechtsformänderungen bei den Zentren für Psychiatrie, Auswirkungen auf die tarifvertraglichen Leistungen und Mitbestimmungsrechte der Beschäftigten; Verzicht auf eine Veräußerung an private Betreiber

Antr Marianne Wonnay u.a. SPD 08.07.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2238

BeschlEmpf und Bericht SozA 18.09.2003 Drs 13/2703 S. 63 64

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Maßregelvollzug nach § 63 StGB in Weinsberg*

Sicherheit und Wirtschaftlichkeit der Unterbringung in einer Entziehungsanstalt sowie in einem psychiatrischen Krankenhaus in Wiesloch und Weinsberg, Vergleich mit der Bildung von Kompetenzzentren, Beurteilung der vorgesehenen Erweiterung unter der Vorgabe einer wohnortnahen Therapie?

KlAnfr

s. *Maßregelvollzug*

Drs 13/2306

*Haushaltsstrukturgesetz 2004*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag zum Ausgleich des Haushalts 2004 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Änd des UniversitätsklinikGes und des Gesetzes zur Errichtung der Zentren für Psychiatrie

GesEntw

s. *Haushaltsstrukturgesetz*

Drs 13/2680

*Chronisch psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen in BW*

Entwicklung o.g. Zahlen und der Versorgungsangebote, insbes der ambulanten und gemeindenahen Versorgung; Frage nach Schritten zur Umsetzung des Psychiatrieplans und der Vorschläge des Landesarbeitskreises Psychiatrie zu einem LandespsychiatrieGes; Aufgaben, Personalausstattung und Leistungsspektrum der sozialpsychiatrischen Dienste, der psychiatrischen Institutsambulanzen an Krankenhäusern und der Soziotherapie; Anteil des Landes und der Kommunen an der Förderung der sozialpsychiatrischen Dienste, Notwendigkeit einer kontinuierlichen Fortführung bzw einer Gesundheitsberichterstattung

GrAnfr SPD 12.01.2004 und Antw SM Drs 13/2787 (20 S.)

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6774-6779

*Zukunft der Krankenhäuser*

Aussagen des Landkreistags zur Unterfinanzierung der Krankenhäuser, Auswirkungen der neuen Fallpauschalen und der geplanten Änderung des ArbeitszeitGes; Entwicklung der Investitionskostenförderung für die kommunalen Krankenhäuser und des Finanzierungsaufwands für die Universitätskliniken und Psychiatriezentren sowie des jeweiligen Investitionsstaus; Notwendigkeit und Einsparpotenziale einer Privatisierung oder Fusionierung von Krankenhäusern

Antr

s. *Krankenhaus*

Drs 13/2839

*Die Rolle Psychiatrischer Institutsambulanzen (PIA) in der gemeindepsychiatrischen Versorgung*

Auffistung der Standorte, Ausstattung, Träger, Finanzierung und Vernetzung der PIA; Patientenstruktur und Behandlungszeiträume, Verhältnis zu den Aufgaben niedergelassener Ärzte und Therapeuten; Umsetzung der Ziele des Landespsychiatrieplans zur Verbesserung der Patientenversorgung

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 01.04.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/3087

BeschlEmpf und Bericht SozA 21.10.2004 Drs 13/4187 S. 35 36

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6394

*Ungenehmigte Obduktion am Zentrum für Psychiatrie (ZfP) Wiesloch*

Aufklärung der o.g. Obduktion ohne Zustimmung des Betreuers oder der Angehörigen, Frage nach weiteren Fällen und Konsequenzen für den durchführenden Arzt sowie nach aufsichtsrechtlichen Maßnahmen, Beeinträchtigung der allgemeinen Akzeptanz von Obduktionen?

Antr

s. *Obduktion*

Drs 13/3630

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 16) - Baumaßnahmen und technisches Gebäudemanagement in den Zentren für Psychiatrie*

BeschlEmpf und Bericht FinA 21.10./25.11.2004/03.03.2005 Drs 13/4103 XIII. S. 6

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6384-6394

Mittlg LReg 20.06.2005 Drs 13/4415

*Umfassender Sicherheitscheck in allen Einrichtungen zur Unterbringung von Straftätern in BW*

Einbeziehung der psychiatrischen Kliniken bzw des Maßregelvollzugs in die Sicherheitsanalyse von unabhängigen Experten, Vorlage der Ergebnisse bis spätestens 01.04.2005

Antr

s. *Justizvollzugsanstalt*

Drs 13/3818

*Sicherheit am Zentrum für Psychiatrie (ZfP) Weinsberg*

Zahl von Entweichungen und Straftaten von Straftätern im Maßregelvollzug seit 1994; vorausgegangene Verurteilungen, Erkrankungen und Sicherheitseinstufung der jeweiligen Patienten; Zielgenauigkeit der Einschätzungen vor der Gewährung von Lockerungen; begangene Straftaten auf der Flucht und Konsequenzen für die Unterbringung der Entwichenen nach ihrer Festnahme; Vergleich der Sicherheit in Weinsberg mit anderen Einrichtungen, Entwicklung von Konzepten für eine zielgenauere Er-

folgsbewertung der Therapie, Verbesserung des baulichen Sicherheitsniveaus mit dem geplanten Neubau

Antr Dr. Bernhard Lasotta u.a. CDU 01.12.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/3823

BeschlEmpf und Bericht SozA 03.03.2005 Drs 13/4312 S. 37 38

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Umsetzung von Soziotherapieleistungen durch die Sozialpsychiatrischen Dienste*

Art und Umfang der von den Sozialpsychiatrischen Diensten angebotenen und erbrachten Leistungen, Behandlungszeiträume bei den bisher therapierten Patienten, Praxis der Leistungserbringung und -abrechnung, Entwicklung der Einnahmeanteile aus der Soziotherapie an den Haushalten der einzelnen Dienste

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 10.12.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/3873

BeschlEmpf und Bericht SozA 03.03.2005 Drs 13/4312 S. 39 40

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Psychiatrische Versorgung in BW*

Einweisungszahlen und Verweildauer der Patienten in den Zentren für Psychiatrie u.a. stationären Einrichtungen seit 1999 differenziert nach den zehn häufigsten Diagnosen; Anteil von Wiederholungseinweisungen; Bewirkung von vermehrten Krankenhauseinweisungen durch die Soziotherapie? Beurteilung der Versorgungssituation mit niedergelassenen Ärzten und Therapeuten; Ausbau der teilstationären und ambulanten Einrichtungen

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 19.04.2005 und Stellungnahme SM Drs 13/4261

BeschlEmpf und Bericht SozA 16.06.2005 Drs 13/4745 S. 59-61

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

*Hilfen für geistig behinderte Menschen mit Verhaltensauffälligkeiten*

Beurteilung eines speziellen Hilfeangebots mit therapeutischen Wohngruppen für den o.g. Personenkreis iR eines zur Jahresmitte ausgelaufenen Modellversuchs bzw der damit erzielten Verbesserungen, insbes auch eines Rückgangs der Aufenthalte in der Psychiatrie; Hinwirkung auf ein bedarfsdeckendes Angebot zur Fortführung dieser Versorgungsform

Antr

s. *Behinderter*

Drs 13/4509

*Häusliche Krankenpflege für psychisch kranke Menschen*

Ausgestaltung, Kosten, Träger und Qualitätsmerkmale der o.g. neuen GKV-Leistung; Verzahnung mit den vorhandenen Angeboten im ambulanten, teilstationären und stationären Bereich; Leistungsanspruch von Sozialhilfeempfängern und voraussichtliche Kosten der Träger; geeignete Institutionen für eine sinnvolle Patientensteuerung unter Einbeziehung der niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten sowie des Konzepts der gemeindenahen psychiatrischen Versorgung

Antr

s. *Hauspflege*

Drs 13/4562

*Ablehnung einer Privatisierung der Zentren für Psychiatrie, Zusammenführung unter dem Dach einer Holding*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 893 894 912

*Unvereinbarkeit einer Zusammenfassung der Zentren für Psychiatrie unter dem Dach einer privatrechtlich verfassten Holding mit dem Gender-Mainstreaming-Prinzip; Auswirkungen des Sparpakets der BReg auf die psychiatrischen Zentren*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2036 2084 2087

*Kürzung der Fördermittel für die Sozialpsychiatrischen Dienste, Auswirkungen auf die ambulante Versorgung psychisch Kranker; Vereinbarkeit mit dem Psychiatrieplan BW*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2293 2297-2306

*Patientenaufnahmestopp der Forensischen Psychiatrie in Wiesloch wegen Überbelegung*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2407

*Kritik an der Mittelkürzung für die Sozialpsychiatrischen Dienste*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2544 2553

*Kürzung der Fördermittel für die Sozialpsychiatrischen Dienste, Auswirkungen auf die ambulante Versorgung psychisch Kranker*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2639-2642 2645 2646 2653 2654 2656 2657

*Kürzung der Fördermittel für die Sozialpsychiatrischen Dienste, Auswirkungen auf die ambulante Versorgung psychisch Kranker*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2705 2707 2710 2743 2744

## **Psychiatrische Institutsambulanz**

s. *Psychiatrie*

## **Psychisch Kranker**

s. *Kranker*

## **Psychologe**

s.a. *Psychotherapeut*

*Gewalt an Schulen des Rems-Murr-Kreises*

Fälle von Drohungen und Gewaltanwendung gegenüber Lehrern und Mitschülern seit 2000; Frage nach Sanktionen sowie Maßnahmen zur Prävention und Intervention, u.a. Einsatz von Schulpsychologen

KIAnfr

s. *Gewaltanwendung*

Drs 13/1417

*Gewalt an Schulen im Schulamtsbereich Schwäbisch Gmünd*

Fälle von Drohungen und Gewaltanwendung gegenüber Lehrern und Mitschülern seit 2000; Frage nach Sanktionen sowie Maßnahmen zur Prävention und Intervention, u.a. Einsatz von Schulpsychologen

KIAnfr

s. *Gewaltanwendung*

Drs 13/1719

*Psychotherapie im Vollzug*

Umsetzung des PsychotherapeutenGes im Strafvollzug und Maßregelvollzug bzw des Erwerbs einer Approbation der im Strafvollzug tätigen Psychologen, Berücksichtigung dieses Qualitätsmerkmals bei Einstellungen und Beförderungen? Gleichstellung von Gefangenen und versicherten Arbeitnehmern beim Anspruch auf Krankenpflege

KlAnfr  
s. *Psychotherapie*  
Drs 13/1797

*Struktur und Effizienz der pädagogisch-psychologischen Beratung an baden-württembergischen Schulen*

Zahl, Aus- und Fortbildung der Beratungslehrer an den einzelnen Schularten; Kooperation mit den Schulpsychologen- und Schulberaterstellen an den Oberschulämtern u.a. Institutionen; Anstrengung der Konzeption eines integrierten Beratungsangebots

Antr  
s. *Beratungslehrer*  
Drs 13/1969

*Verlässliche Verankerung von psychosozialen Unterstützungsstrukturen und Schulsozialarbeit an baden-württembergischen Schulen*

Zahl der Schulpsychologen, Betreuungsrelation zu den Schülern im Vergleich mit anderen BLändern, Rahmenvereinbarungen mit Trägern der Jugendhilfe und Jugendverbänden; langfristige Sicherung und Ausbau der Schulsozialarbeit an den bisherigen und neu beantragten Standorten; Frage nach Ergebnissen und Konsequenzen der angekündigten wissenschaftlichen Begleituntersuchung

Antr  
s. *Kinder- und Jugendhilfe*  
Drs 13/3636

*Zukunft des Schulpsychologischen Beratungsdienstes in BW*

Zahl der in den kommenden fünf Jahren ausscheidenden Schulpsychologen, Ersetzung durch ausgebildete Nachwuchskräfte

MdlAnfr  
s. *Beratungslehrer*  
Drs 13/4204

*Besetzung der notwendigen zusätzlichen Stellen für Psychologen im Strafvollzug*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2140 2141 2145 2150

*Schulpsychologischer Beratungsbedarf von hoch begabten Schülern*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4477 4478

*Eingliederung der schulpsychologischen Beratungsstellen in die unteren Schulaufsichtsbehörden*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4897 4924

*Bedarf an Schulpsychologen, Bewertung als Scharnierstellen zwischen Jugendhilfe und Schule*

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5785

## Psychosoziale Beratung

s. *Lebenshilfe*

## Psychotherapeut

s.a. *Psychologe*

*Therapieplätze für Sexualstraftäter*

Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Verlegung und Behandlung in einer sozialtherapeutischen Anstalt ab 2003 im personellen und räumlichen Bereich; Frage nach vorhandenen und benötigten Stellen für Psychotherapeuten

GrAnfr  
s. *Straftäter*  
Drs 13/888

*Psychotherapie im Vollzug*

Umsetzung des PsychotherapeutenGes im Strafvollzug und Maßregelvollzug bzw des Erwerbs einer Approbation der im Strafvollzug tätigen Psychologen, Berücksichtigung dieses Qualitätsmerkmals bei Einstellungen und Beförderungen? Gleichstellung von Gefangenen und versicherten Arbeitnehmern beim Anspruch auf Krankenpflege

KlAnfr  
s. *Psychotherapie*  
Drs 13/1797

*Heilpraktiker*

Zahl und Berufsbild der Heilpraktiker in BW, Kooperation mit niedergelassenen Ärzten, Vereinheitlichung der Überprüfung von Kenntnissen und Fähigkeiten vor Aufnahme der Berufstätigkeit, Einbeziehung der Heilpraktiker in die Prüfungen durch die Gesundheitsämter, Rezeptierrecht der Heilpraktiker und Beihilfefähigkeit der Leistungen, Beurteilung der eingeschränkten Heilerlaubnis auf den Bereich Psychotherapie nach Inkrafttreten des PsychotherapeutenGes

Antr  
s. *Heilpraktiker*  
Drs 13/2268

*Fragen der Praxisgebühr*

Einrichtung der 10 Euro bei jeder ersten Konsultation eines Arztes, Zahnarztes oder Psychotherapeuten im Quartal; Umgang mit Obdachlosen, Sozialhilfeempfängern u.a. Patienten, die nicht im Voraus bezahlen; Verfahren bei einer telefonischen Beratung; Abgeltung des bürokratischen Aufwands der Ärzte; Position des Sozialministers in den Konsensverhandlungen zur Gesundheitsreform

KlAnfr  
s. *Gebühren*  
Drs 13/2520

*Versorgung mit Kinderpsychotherapeuten im LKreis Schwäbisch Hall*

Zahl von Kindern und Jugendlichen in psychotherapeutischer Behandlung, Gegenüberstellung der Zahl zugelassener Ärzte, Darlegung der angewandten bzw abgelehnten Behandlungsmethoden und der Wartezeiten, Frage nach Folgeschäden infolge der langen Wartezeiten sowie nach zusätzlichen Möglichkeiten zur Zulassung von Kinderpsychotherapeuten im LKreis Schwäbisch Hall

KlAnfr Helmut W. Rüeck CDU 16.08.2004 und Antw SM  
Drs 13/3505

*Ges zur Änd des Heilberufe-KammerGes und des VersorgungsanstaltsGes*

Übertragung der Ausgabe von elektronischen Heilberufsausweisen auf die Kammern; Änd der Regelungen zur Ethikkommission; Schaffung von Rahmenbedingungen für die Weiterbildung der Psychologischen Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten; Weiterentwicklung der Muster-Weiterbildungsordnung der Ärzte

GesEntw  
s. *Kammer (Körperschaft)*  
Drs 13/4902

*Fehlbedarf an Psychotherapeuten im Strafvollzug, Treffsicherheit und Konsequenzen der Therapien und Prognosen für Sexualstraftäter*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1914 1916 1917 1920

## Psychotherapeutengesetz

*s. Psychotherapeut*

## Psychotherapie

*s.a. Psychotherapeut*

### *Therapieplätze für Sexualstraftäter*

Entwicklung des Bedarfs und der Zahl o.g. Plätze in den sozialtherapeutischen Anstalten, im Regel- und Maßregelvollzug seit 1990; Anteil der therapierten, entlassenen und rückfällig gewordenen Täter; Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Verlegung und Behandlung in einer sozialtherapeutischen Anstalt ab 2003 im personellen und räumlichen Bereich; Frage nach einem Konzept für die Nachsorge nach der Haftverbüßung, Beurteilung eines Modellversuchs in Bayern; dauerhafte Finanzierung der psychotherapeutischen Ambulanz der Bewährungshilfe Stuttgart

GrAnfr

*s. Straftäter*

Drs 13/888

### *Verfahren über die Fortsetzung einer Therapie im Fall eines therapiebedürftigen Straftäters*

Gründe des Abbruchs der Therapie eines im Sommer 2001 entlassenen Straftäters im LKreis Ludwigsburg mit der Folge der erneuten Straffälligkeit; Bereitstellung der notwendigen Zahl von Therapieplätzen; angemessene Opferentschädigung

Antr

*s. Straftäter*

Drs 13/1202

### *Hormonersatztherapie (HRT) in den Wechseljahren - Konsequenzen aus neuen Erkenntnissen*

Reaktion der ärztlichen Selbstverwaltung und Fachverbände auf den Abbruch einer Studie der WHI in den USA; Entwicklung der Verordnungspraxis, der Kosten und Risiken o.g. Präparate zur Therapie von Beschwerden in den Wechseljahren und Vorbeugung gegen entsprechende Altersbeschwerden im Vergleich mit anderen bzw. alternativen Verfahren, einschließlich Psychotherapie, in den letzten zehn Jahren; Darlegung der marktführenden Präparate und Hersteller; gezielte Information der Frauen und Ärzte

Antr

*s. Frauenheilkunde*

Drs 13/1446

### *Psychotherapie im Vollzug*

Umsetzung des PsychotherapeutenGes im Strafvollzug und Maßregelvollzug bzw des Erwerbs einer Approbation der im Strafvollzug tätigen Psychologen, Berücksichtigung dieses Qualitätsmerkmals bei Einstellungen und Beförderungen? Gleichstellung von Gefangenen und versicherten Arbeitnehmern beim Anspruch auf Krankenpflege

KlAnfr Thomas Oelmayer GRÜNE 18.02.2003 und Antw JuM Drs 13/1797

### *Verlegung des Vollzugskrankenhauses Hohenasperg*

Stand der Planung für die o.g. Verlegung, den Ausbau der Plätze für Sozialtherapie auf dem Hohenasperg und den Neubau der JVA Offenburg; Gesamtkonzept für die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Sozialtherapie; Integration des Vollzugskrankenhauses in eine bestehende JVA

Antr

*s. Vollzugskrankenhau*

Drs 13/1940

### *Heilpraktiker*

Zahl und Berufsbild der Heilpraktiker in BW, Kooperation mit niedergelassenen Ärzten, Vereinheitlichung der Überprüfung von Kenntnissen und Fähigkeiten vor Aufnahme der Berufstätigkeit, Einbeziehung der Heilpraktiker in die Prüfungen durch die Gesundheitsämter, Rezeptierrecht der Heilpraktiker und Beihilfefähigkeit der Leistungen, Beurteilung der eingeschränkten Heilerlaubnis auf den Bereich Psychotherapie nach Inkrafttreten des PsychotherapeutenGes

Antr

*s. Heilpraktiker*

Drs 13/2268

### *Bewährungshilfe Stuttgart e.V.*

Beurteilung und Förderung der Arbeit des Vereins in der Bewährungs- und Gerichtshilfe, Betreuung in Wohngruppen, Haftvermeidung durch Tilgungsberatung, bei der psychotherapeutischen Ambulanz für Sexualstraftäter; Möglichkeiten einer Verfestigung der Einnahmen vor dem Hintergrund der rückläufigen finanziellen Zuweisungen von Gerichten und Staatsanwaltschaften

Antr

*s. Bewährungshilfe*

Drs 13/2866

### *Versorgung mit Kinderpsychotherapeuten im LKreis Schwäbisch Hall*

Zahl von Kindern und Jugendlichen in psychotherapeutischer Behandlung, Gegenüberstellung der Zahl zugelassener Ärzte, Darlegung der angewandten bzw abgelehnten Behandlungsmethoden und der Wartezeiten, Frage nach Folgeschäden infolge der langen Wartezeiten sowie nach zusätzlichen Möglichkeiten zur Zulassung von Kinderpsychotherapeuten im LKreis Schwäbisch Hall

KlAnfr

*s. Psychotherapeut*

Drs 13/3505

### *Fehlbedarf an Therapieplätzen im Strafvollzug, Treffsicherheit und Konsequenzen der Therapien und Prognosen für Sexualstraftäter*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1914 1916 1917 1920

## Public Private Partnership

*s.a. Privatisierung*

### *Entwicklungszusammenarbeit im Wandel*

Unterstützung des Engagements von kleineren Unternehmen iRd Public Private Partnership, Koordination und Evaluation von Projekten

GrAnfr

*s. Entwicklungshilfe*

Drs 13/1093

*Konsequenzen aus der Anhörung zur Entwicklungszusammenarbeit*

Einbeziehung von Maßnahmen zur Armutsbekämpfung in die Projekte der Public Private Partnership, Evaluation dieser Projekte und Beteiligung des Mittelstands

Antr

s. *Entwicklungshilfe*

Drs 13/3494

*Pilotprojekt - Public Private Partnership (PPP)*

Erprobung des Betriebs eines landeseigenen Gebäudes durch Private, Beurteilung der bisher laufenden PPP-Projekte in Deutschland

KlAnfr Jürgen Hofer FDP/DVP 31.01.2005 und Antw FM

Drs 13/3990

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02**Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Forcierung von Maßnahmen zur rationellen Energienutzung in landeseigenen Liegenschaften durch den verstärkten Einsatz von PPP-Finanzierungen

s. *Finanzpolitik*

Drs 13/4042

*Immobilienverkäufe des Landes, die Gründung einer öffentlich-privaten Partnerschaft und die Haushaltsordnung des Landes*

Höhe der im Haushalt veranschlagten und getätigten Verkäufe, Form und erwartete Gegenleistung der Einbringung und Verwertung weiterer Liegenschaften iRd o.g. Partnerschaft, Vereinbarkeit der Beteiligung an einer gemeinsamen Verwertungsgesellschaft mit Privaten sowie der Aufteilung der Erlöse mit der Haushaltsordnung, Wahrung der Beteiligungsrechte des Parlaments bei der Veräußerung von Grundstücken; Konsequenzen der Aufgabenverlagerung für die Hochbauverwaltung

Antr

s. *Landeseigene Immobilien*

Drs 13/4156

*Baumaßnahmen im Zuge der L 536 und ihre Verwirklichung durch neue Finanzierungsmethoden*

Beurteilung von Finanzierungsmodellen wie Public Private Partnership oder private Vorfinanzierung zur Realisierung der Tunnelbauten im Zuge der L 536, Kontaktaufnahme mit einem auf PPP-Projekte im Bereich des Straßen- und Tunnelbaus spezialisierten Bauunternehmen

KlAnfr

s. *Landesstraße 536*

Drs 13/4209

*Neue Wege und Systemwechsel bei der Finanzierung der Verkehrsinfrastruktur*

Finanzierungsdefizite beim Ausbau und Erhalt der Autobahnen und Bundesstraßen; Strategie und Zeitplan zur Umstellung auf eine gebührenbezogene Nutzerfinanzierung bei gleichzeitigem Abbau der Mineralöl- und Kfz-Steuer; Planungsstand von Betreibermodellen zum Fernstraßenausbau, u.a. beim Albaufstieg im Zuge der A 8; Chancen zur Mittelgewinnung aus dem EU-Programm „Transeuropäische Verkehrsnetze“; Möglichkeiten für PPP- bzw Leasingmodelle im Landesstraßenbau und bei ÖPNV-Projekten unter Einbeziehung von Investoren aus der Bauwirtschaft

GrAnfr

s. *Verkehrsplanung*

Drs 13/4435

*Anwendung eines PPP-Modells auf Schienen-Netzteile der Deutschen Bahn AG*

Beurteilung eines PPP-Modells zur Finanzierung der geplanten Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim sowie der Neubaustrecke Wendlingen-Ulm, Aufnahme entsprechender Gespräche mit der DBAG

KlAnfr Heiderose Berroth FDP/DVP 28.07.2005 und Antw

IM Drs 13/4574

*Sinn und Zweck der neu gegründeten Landesimmobiliengesellschaft*

Aufbau und Arbeitsweise der o.g. GmbH in privater Rechtsform zur Verwertung von landeseigenen Immobilien neben dem Landesbetrieb Vermögen und Bau, Begründung der nachfolgenden Errichtung einer Kommanditgesellschaft mit direkter Beteiligung eines Privaten, Anwendung eines Public-Private-Partnership-Modells?

Antr

s. *Landeseigene Immobilien*

Drs 13/4594

*Öffentlich-Private Partnerschaften (PPP) in BW*

Auswirkungen des vom Bundestag beschlossenen Gesetzes zur Beschleunigung der Umsetzung von Öffentlich-Privaten Partnerschaften auf die PPP/Leasing-Konzeptionen der LReg und auf kommunale PPP-Projekte, Änderung der LHO entsprechend der Bundeshaushaltsordnung? Einschätzung der Risiken sowie der möglichen Kostensenkungen bei PPP-Modellen der zweiten Generation; Gründe für die Vertagung der vorgesehenen Beschlussfassung im Kabinett; Vorlage des Berichts der interministeriellen Arbeitsgruppe

Antr SPD 11.08.2005 und Stellungnahme FM Drs 13/4600

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7306-7314

*Public Private Partnership (PPP) baut kommunalen Investitionsstau ab*

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7306-7314

*Anregung von PPP-Projekten zum Ausbau von Rastanlagen an Bundesfernstraßen*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6059

*Realisierung von Projekten im Hochbau und Fernstraßenbau über öffentlich-private Partnerschaften*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6409 6418

*Modernisierung der öffentlichen Infrastruktur über öffentlich-private Partnerschaften*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6483

*Ankündigung eines PPP-Projekts im Hochschulbau an der Universität Heidelberg, Prüfung weiterer geeigneter Projekte*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6695 6696 6698

*Ermöglichung des Ausbaus von Schulen zu Ganztagschulen iR von PPP-Projekten*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7204

*Abbau des Investitionsstaus bei der öffentlichen Infrastruktur über öffentlich-private Partnerschaften*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7298 7306-7314 7337 7344

*Auftragungspotenzial von PPP-Projekten für den Mittelstand*  
PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7449

*Realisierung von Infrastrukturprojekten für den Tourismus über öffentlich-private Partnerschaften*  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7959 7960

## Public Relations

s. *Öffentlichkeitsarbeit*

## Puchta, Dieter Dr. MdL SPD

*Würdigung und Verabschiedung der Abg Dr. Dieter Puchta und Dr. Dieter Salomon*  
PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1848 1849

*Abschiedsworte und Dank des Abg Dr. Puchta, Feststellung vieler Gemeinsamkeiten zwischen den Fraktionen*  
PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1798 1800

## PÜZ-Anerkennungsverordnung

s. *Baurecht*

## Pute

s. *Geflügel*

## Putenmast

s. *Geflügelwirtschaft*

## Putenwirtschaft

s. *Geflügelwirtschaft*

## Qualipass

*Lernen für Verantwortung und Toleranz*

Vermittlung und Bewertung sozialer Kompetenzen mit Einführung der neuen Bildungsgänge; Bescheinigung des ehrenamtlichen Engagements in Vereinen, im Jugendgemeinderat, der SMV usw in einem „Quali-Pass“; Stärkung des Fachs Gemeinschaftskunde; Unterstützung des Schüleraustauschs und von Praktika im Ausland sowie grenzüberschreitender Jugendparlamente in den Grenzregionen

Antr  
s. *Schüler*  
Drs 13/2099

*Erfahrungen mit dem Qualipass*

Bewertung und Dokumentation des außerschulischen ehrenamtlichen Engagements von Schülern und Jugendlichen mit dem Qualipass, Erkenntnisse über eine förderliche Wirkung bei Bewerbungen um einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz, Beurteilung von weiteren unterstützenden Maßnahmen

Antr Volker Schebesta u.a. CDU 30.10.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2561  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 16.11.2005 Drs 13/4924 S. 16 17  
PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7644

*Einbindung von Jugendlichen mit Qualipass in die Ganztagsbetreuung an Schulen*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6412

## Qualitätssicherung

s.a. *Gewerbeaufsicht*  
s.a. *Gütezeichen*  
s.a. *Lebensmittelkontrolle*  
s.a. *Technische Überwachung*

*Qualitätsgarantie für heimischen Honig*

Verlust einer Herkunfts- und Qualitätsbestimmung durch die von der EU-Kommission beabsichtigte Zulassung von „gefiltertem Honig“; Hinwirkung auf eine kontrollierbare Herkunftsanalyse

Antr  
s. *Honig*  
Drs 13/533

*Akkreditierung und Evaluierung als Instrumente einer qualitätsorientierten Hochschulpolitik*

Bewertung der o.g. Instrumente und nationalen und internationalen Systeme zur Qualitätssicherung, Zwischenbilanz der Evaluationsagentur in Mannheim, Ergebnisse der Anträge von Hochschulen auf Akkreditierung von Studiengängen, insbes des Master-Studiums an FH als Zulassungsvoraussetzung für den höheren Dienst

Antr  
s. *Studium*  
Drs 13/1208

*Konsequente Patientenorientierung im Gesundheitswesen in BW*

Umsetzung der Beschlüsse der Gesundheitsministerkonferenz und Landesärztekammer, insbes Einrichtung unabhängiger Patienteninformationssysteme, -beratungsstellen und -vertretungen in Krankenhäusern; Benennung eines Landesbeauftragten für Patienten; Verankerung der Qualitätssicherung in den Gremien des Gesundheitswesens

Antr  
s. *Kranker*  
Drs 13/1322

*Einführung der DRG's (Fallpauschalen) - Behandlungsmindestmengen*

Einführung von Mindestfallzahlen für bestimmte Behandlungen unter dem Aspekt der Qualitätssicherung, Vereinbarkeit mit der Bedarfsplanung des Landes, Auswirkungen auf einzelne Krankenhäuser bzw auf die flächendeckende Versorgung

Antr  
s. *Krankenversorgung*  
Drs 13/1584

*Schadensersatzleistungen bei Qualitätsmängeln im Schienenpersonennahverkehr*

Höhe und Art der Verwendung der gegen die Bahn AG u.a. Unternehmen verhängten Vertragsstrafen, Anstreben einer flächendeckenden vertraglichen Vereinbarung von Qualitätsstandards sowie eines konkreten Ausgleichs für die von Mängeln betroffenen Fahrgäste

Antr  
s. *Entschädigung*  
Drs 13/1617

*Qualitätssicherung bei Zahnärzten*

Maßnahmen und Ziele zur Qualitätssicherung der ärztlichen und zahnärztlichen Behandlung, Defizite im bestehenden System der zahnärztlichen Fortbildung, Erfahrungen mit Patientenberatungsstellen, Einführung des „Facharztes auf Zeit“?

Antr  
s. Zahnarzt  
Drs 13/1626

*Entwicklung und Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)*

Möglichkeiten zur Kostensenkung durch ein Controlling-System, Förderung innovativer Projekte in den Bereichen Betrieb und Technik, Ermittlung und Sanktionierung von Qualitätsmängeln, Umsetzung der berechtigten Forderungen der Fahrgäste, Harmonisierung der Tarife und Anstrengung großräumiger Verkehrsverbände

GrAnfr  
s. Personenverkehr  
Drs 13/1680

*Gesetzgebungskompetenz im Gesundheitswesen*

Eingriffe in die Gesetzgebungskompetenzen der Länder durch die im Sozialgesetzbuch V enthaltenen Regelungen zur Trennung der haus- und fachärztlichen Versorgung, der Übermittlung von Patientendaten an weiterbehandelnde Ärzte, der Mindestweiterbildungszeit für Allgemeinmediziner sowie der Qualitätssicherung der Leistungserbringung; Konsequenzen aus einem entsprechenden Gutachten mittels einer Normenkontrollklage beim BVerfG

Antr  
s. Gesundheitswesen  
Drs 13/1740

*Ausbau von Ganztagschulen; Umsetzung der Vereinbarung der Länder und des Bundes in BW*

Finanzhilfen für Neu- und Erweiterungsbauten; Gewährleistung der Qualitätssicherung sowie zusätzlicher Lehrerstunden und Mittel für Lehrbeauftragte; Bereitstellung der Ressourcen durch Mittelumschichtung

Antr  
s. Ganztagschule  
Drs 13/2235

*Mangelnde Leistungserbringung im Schienenpersonenverkehr*

Festgestellte Qualitätsmängel, insbes Verspätungen mit der Folge verpasster Fernverkehrsanschlüsse und Komfortmängel, auf der Interregio-Verbindung Stuttgart-Tübingen; Maßnahmen zur Mängelbehebung, Höhe der Schadenersatzleistungen der Bahn AG, Entschädigung der betroffenen Fahrgäste

Antr  
s. Regionalverkehr  
Drs 13/2456

*Verantwortung der LReg für die Qualitätssicherung der Ganztagschulen in BW*

Prüfung der pädagogischen Konzepte der Schulen, Einsatz von qualifizierten Kräften bei den Nachmittagsangeboten, Evaluation der Verpflegungsangebote, Gewährleistung der generellen Schulgeldfreiheit, Mittelbereitstellung aus dem Lehrbeauftragtenprogramm sowie für Kooperationen mit außerschulischen Partnern

Antr  
s. Ganztagschule

Drs 13/3035

*Bildungsplanreform 2004: Einführung der neuen Bildungspläne im Schuljahr 2004/05*

Stand und Ziele der Bildungsplanreform 2004, Einbeziehung der am Schulleben Beteiligten, Auswirkungen auf die Schule und Unterrichtskultur sowie den Raum- und Lernmittelbedarf, Begründung des Verzichts auf schulartübergreifende Bildungsstandards, Entwicklung von Instrumenten zur Qualitätssicherung

Antr  
s. Bildungspolitik  
Drs 13/3073

*Bildungsstandards in BW - alter Wein in neuen Schläuchen?*

Fachliche Grundlagen, Vorgaben und Ziele der von den Kommissionen erarbeiteten Bildungsstandards; Berücksichtigung der bestehenden Lehrpläne; Entwicklung von bundesweit vergleichbaren Evaluationsverfahren und Diagnosehilfen; Stellenwert der individuellen Förderung und der Kontingentsstudentenfeln; Erweiterung der Qualitätssicherung auf das Gesamtsystem Schule; Abbau der sozialen Schieflage bei den Grundschulempfehlungen; Erarbeitung eines schulartübergreifenden Basisbildungsplans, schrittweise Einführung über einen längeren Zeitraum, Reduzierung des Kerncurriculums auf 50 %

Antr  
s. Bildungspolitik  
Drs 13/3133

*Ges zur Errichtung des Landesinstituts für Schulentwicklung*

Errichtung als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts bzw als Weiterentwicklung des bisherigen Landesinstituts für Erziehung und Unterricht; Vernetzung der an der Lehreraus- und -fortbildung beteiligten Institutionen; Regelung der zentralen Aufgabenfelder Schulentwicklung und empirische Bildungsforschung, Bildungsplanarbeit, Qualitätsentwicklung; Aufgaben und Zusammensetzung von Vorstand und Aufsichtsrat; Änd des LBesoldungsGes

GesEntw  
s. Landesinstitut für Schulentwicklung  
Drs 13/3678

*Beurteilung der Reformansätze in der Kultusministerkonferenz vor dem Hintergrund der Föderalismusdebatte*

Diskussionsstand und Ergebnisse der eingerichteten Arbeitsgruppe zur Reform der KMK, insbes zur verbesserten Koordination, zum Aufgabenabbau, zur Standardsetzung und Qualitätssicherung; Aufgaben, Rechtsform, Finanzierung und Umsetzung der Arbeitsergebnisse des Instituts für Qualitätsentwicklung im Bildungswesen; Koordinationsbedarf zwischen den BLändern in der Hochschulpolitik nach einem Wegfall der Rahmenkompetenz, Gewährleistung einer kontinuierlichen Vertretung deutscher Bildungspolitik auf europäischer Ebene, Einbeziehung der Länderparlamente in die Entscheidungsprozesse

Antr  
s. Bildungspolitik  
Drs 13/3711

*Zertifizierung von Pflegeeinrichtungen unterstützen*

Hinwirkung auf Mindeststandards, Vereinheitlichung und größere Transparenz der o.g. Qualitätssicherung; Verzicht auf regelmäßige Prüfungen der zertifizierten Einrichtungen durch die Heimaufsicht und den Medizinischen Dienst der Krankenkassen; Eintreten für eine bessere Honorierung der nachgewiesenen Pflegequalität



Antr  
s. *Pflegeheim*  
Drs 13/3997

*Umsetzung der Empfehlungen der Gutachterkommission „Evaluation der Erziehungswissenschaft an den Universitäten und Pädagogischen Hochschulen des Landes BW“*

Konsequenzen aus der o.g. Studie: Abbau von Defiziten der empirischen Bildungsforschung mithilfe eines Förderprogramms, Optimierung der Lehrerausbildung durch eine verbesserte Personalplanung sowie Verbindung von fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen, psychologischen und berufspraktischen Studien, Modularisierung der Studiengänge, Einrichtung eines Kompetenzzentrums zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, Auslobung eines Landespreises, Verbesserung der personellen und räumlichen Ausstattung der PH

Antr  
s. *Pädagogik*  
Drs 13/4098

*Qualitätsmanagement im Verbraucherschutz*

Beurteilung des Qualitätssicherungssystems und der eingebundenen Behörden im Bereich des Veterinärwesens und der Lebensmittelüberwachung, Vergleich mit anderen BLändern, Anstreben einer bundeseinheitlichen Regelung?

Antr  
s. *Verbraucherschutz*  
Drs 13/4892

*Qualitätssicherung der Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung nach Auflösung des Wirtschaftskontrolldienstes*

Entwicklung der Intensität und Ergebnisse der Kontrollen nach Auflösung des WKD bzw Eingliederung in die Landratsämter, Verfügbarkeit und Erreichbarkeit des Personals außerhalb der üblichen Dienstzeiten, Auswirkungen der zusätzlichen Aufgabenbelastung, wie z.B. Umsetzung EU-rechtlicher Vorgaben, Ausbildung neuer Kontrolleure, Einführung eines Qualitätsmanagementsystems sowie Erfassung, Auswertung und Austausch von Daten mit anderen Behörden; Vorlage eines jährlichen Berichts; Prüfung einer Wiedereinrichtung des WKD mit der (erneuten) Zuordnung zu den Polizeidirektionen

Antr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/4897

*Berufstitelschutz für Restauratoren*

Entwicklung der o.g. Ausbildung seit 1976; Beurteilung der Ausschreibungspraxis der Bau- und Vermögensverwaltung bzw einer fachlichen Steuerung der Denkmalbehörden zur Qualitätssicherung von Restaurierungsarbeiten, Möglichkeiten zum Schutz von Kunst- und Kulturgütern vor unqualifizierten Restauratoren, Unterstützung von Bemühungen auf Verbandsebene um einen gesetzlichen Schutz der Berufsbezeichnung „Restaurator“

Antr  
s. *Restaurator*  
Drs 13/5045

*Entwicklung des Konzepts für ein integriertes Qualitätssicherungssystem für die heimische Land- und Ernährungswirtschaft*  
PIPr 13/11 25.10.2001 S. 440

*Qualitätssicherung in den Pflegeheimen, Gewährleistung einer qualifizierten Heimaufsicht und Verbandskontrolle*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2518-2524

*Qualitätssicherung der Schulen mit den neuen Bildungsplänen*  
PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4831 4832 4834-4836

*Einforderung einer Qualitätssicherung der Lehre an den Hochschulen*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7600

*Qualitätssicherung von Krebsbehandlungen mit dem neuen Krebsregister*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7822-7825

*Qualitätssicherung von Krebsbehandlungen mit dem neuen Krebsregister*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7910-7912

## Qualitätszeichen

s. *Gütezeichen*

## Queitsch, Margot MdL SPD

*Glückwünsche zum Geburtstag*  
PIPr 13/1 12.06.2001 S. 17

## Rabatt

s. *Preisnachlass*

## Rabattgesetz

s. *Preisnachlass*

## Rabenvogel

s. *Vogel*

## Radarkontrolle

s. *Verkehrskontrolle*

## Radfahrer

*Fahrradland BW*

Bisherige und künftige Förderung des Fahrradverkehrs, Radwegbaus und Radtourismus; Vergleich mit der Schweiz u.a. BLändern; Finanzierung eines landesweiten Radwegenetzes, einer einheitlichen Beschilderung und kostenlosen Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln bzw Verkehrsverbänden; Förderung von kommunalen Maßnahmen über den Finanzausgleich; Einrichtung eines Referats für Fahrradverkehr im UVM sowie eines Haushaltstitels für den Radwegbau

Antr  
s. *Fahrrad*  
Drs 13/1078

*Sicherheit im Straßenverkehr; hier: Risikogruppe Kinder*  
Einführung einer Helmpflicht für Radfahrer unter 15 Jahren

Antr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/1135

*Sicherheit im Straßenverkehr; hier: Risikogruppe Radfahrer*  
Entwicklung des Unfallgeschehens unter Beteiligung von Radfahrern seit 2000, Anteil von Kindern unter 14 Jahren und von

Senioren, Ursachen und Konsequenzen, Steigerung der Akzeptanz von Verkehrsregeln, Optimierung von Radwegen und Gefahrenstellen, Einführung einer Helmpflicht für Radfahrer sowie einer Kennzeichnungs- und Versicherungspflicht für Fahrräder

Antr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/1137

#### *Sicherheit im Straßenverkehr*

Entwicklung des Unfallgeschehens seit 2001 unter Beteiligung von Fußgängern, Motorrad- und Radfahrern sowie Pkw, Kleintransportern und Lkw; Prüfung des Vorschlags einer verstärkten Anbringung von Schutzplanken an Landesstraßen

GrAnfr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/1173

#### *Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 22)*

Zuwendungen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz für eine neue Rheinbrücke für Fußgänger und Radfahrer

Mittlg  
s. *Brücke*  
Drs 13/1748

#### *Wegweisungsstandards im Modellprojekt „Radfahrerfreundliche Urlaubsregion“*

Beschilderung nach den Empfehlungen der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen iRd Modellprojekts „Radfahrerfreundliche Urlaubsregion Nordschwarzwald“ bzw. Frage nach LKreisen mit abweichender Beschilderung

KlAnfr  
s. *Wegweiser*  
Drs 13/2373

#### *Genehmigungsverfahren bei Radtouristikfahrten der Radsportvereine*

Organisatorische und finanzielle Konsequenzen der beiden Erlasse des UVM für die Radsportvereine

MdlAnfr 3) Christine Rudolf SPD 20.11.2003 Drs 13/2589  
PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3892

#### *Fahrradmitnahme*

Entwicklung der kostenlosen Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln sowie der hierfür geleisteten Erstattungen an die Verbände seit 2000; Analyse der (Mitnahme-)Effekte und Auswirkungen auf die Fahrgastzahlen und den Radtourismus; Entwicklung eines neuen Fördermodells; Vermeidung finanzieller Mitnahmeeffekte, Stimulanz zusätzlicher Nachfrage, Gewährleistung einheitlicher Beförderungsbedingungen, Deckelung des Zuschussvolumens aus Regionalisierungsmitteln

Antr  
s. *Fahrrad*  
Drs 13/3158

#### *Radfernwegebeschilderung*

Mittelbereitstellung für o.g. Zwecke ohne die Erhebung von Vorbedingungen vonseiten des Umwelt- und Verkehrsministers gegenüber den Radverbänden, Förderung der Aufwendungen von Kommunen und LKreisen nach dem GVFG, Einführung eines reduzierten Selbstbehalts

Antr  
s. *Radweg*  
Drs 13/3715

#### *Sicherheit im Straßenverkehr / Beleuchtung an Fahrrädern*

Anteil der ohne Beleuchtung fahrenden Radfahrer; Forcierung der entsprechenden Kontrollen durch die Polizei bzw. den Gemeindevollzugsdienst sowie der Verkehrserziehung an den Schulen

KlAnfr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/4021

#### *Verschiebung einer Neuregelung des Radfahrens im Wald iR einer Änderung des LandeswaldGes*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2871

### **Radikalenerlass**

s. *Sicherheitsüberprüfung von Personen*

### **Radikalismus**

s.a. *Antifaschismus*  
s.a. *Karlsruher Kameradschaft*  
s.a. *Nationaldemokratische Partei Deutschlands*  
s.a. *Nationalsozialismus*  
s.a. *Terrorismus*  
s.a. *VVN - Bund der Antifaschisten*

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Zusammenarbeit der Republikaner mit anderen rechtsextremen Parteien, insbes mit der NPD (Drs 12/5984 Nr. 2)*

Mittlg  
s. *Republikaner*  
Drs 13/207

#### *Beobachtung politischer Gruppierungen durch Verdeckte Ermittler*

Überwachung der LISTA und Antifa-Gruppe Tübingen durch Verdeckte Ermittler? Rechtsgrundlage der Überwachungen und Speicherung von personenbezogenen Daten; Beteiligung des LKA und örtlicher Polizeidienststellen; Begründung des plötzlichen Verschwindens eines Verdeckten Ermittlers

Antr  
s. *Verdeckter Ermittler*  
Drs 13/707

#### *Konten extremistischer Parteien, Organisationen und Personen*

Überprüfung o.g. Geschäftsbeziehungen zur Landesbank BW, Kündigung der Konten des NPD-Verlags „Deutsche Stimme“ sowie des im Verfassungsschutzbericht aufgeführten Liedermachers Frank R., Dauer der Übergangsfristen bei einer ordentlichen Kündigung, Fälle einer fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund; Information aller Kreditinstitute über extremistische Aktivitäten von Vereinigungen und Personen im Verfassungsschutzbericht

Antr  
s. *Landesbank Baden-Württemberg*  
Drs 13/730

#### *Rechtsrock-Szene in BW*

Entwicklung der einzelnen Gruppen und Aktivitäten seit 1993, Verbindungen zur rechtsextremistischen Szene, Begründung des Verzichts auf die Erwähnung der Band „Siegunum“ im Verfassungsschutzbericht; Maßnahmen zur Eindämmung der Szene

Antr  
s. *Musiker*

Drs 13/1127

„Karlsruher Freitagsgespräche“

Aktivitäten, Referenten und Finanzierung des o.g. Forums seit 1993; Frage nach Verbindungen zu rechtsextremistischen Vereinen, Parteien, Organisationen und dem ehemaligen Literaturkreis Baden e.V.

Antr

s. *Karlsruher Freitagsgespräche*

Drs 13/1170

*Rechtsextremistische Vereine, Organisationen und Parteien in BW*

Entwicklung der einzelnen Gruppierungen und Aktivitäten über die Veröffentlichungen der Verfassungsschutzberichte hinaus seit 1993; Querverbindungen, Finanzierung, Personal- und Führungsstrukturen; Inanspruchnahme von Vergünstigungen aufseiten der Parteien und Spender

Antr Stephan Braun u.a. SPD 11.07.2002 und Stellungnahme IM Drs 13/1171

BeschlEmpf und Bericht StändA 10.10.2002 Drs 13/1401 S. 74 75

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

*Rechtsextreme Tendenzen bei der Burschenschaft Arminia Zürich zu Heidelberg*

Aktivitäten und Beziehungen der o.g. Verbindung zu anderen rechtsextremistischen Vereinen, Parteien und Organisationen

Antr

s. *Studentische Verbindung*

Drs 13/1172

*Verflechtungen zwischen Skinheads, Rockern und Hooligans in BW*

Entwicklung der o.g. Verflechtungen und zunehmenden Professionalisierung der rechtsextremistischen Musikszene, Bewertung eines Konzerts in den Räumlichkeiten einer Mannheimer Rockergruppe u.a. Veranstaltungen unter der organisatorischen Beteiligung von NPD-Aktivisten, Frage nach der Art und Nutzung von Eingriffsmöglichkeiten der Polizei und der Stadt Mannheim

Antr Stephan Braun u.a. SPD 19.11.2002 und Stellungnahme IM Drs 13/1535

BeschlEmpf und Bericht StändA 20.03.2003 Drs 13/1968 S. 4 5

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3064

*Zuständigkeitsfremde Zensuraktivitäten eines Mitglieds der LReg*

Intervention von Staatssekretär Mappus wegen Verunglimpfung von CDU-Politikern bzw -Aussagen unter Androhung von Konsequenzen gegen eine Wanderausstellung zum Neofaschismus im Kulturhaus Osterfeld in Pforzheim, Frage nach einer Konkretisierung der angedrohten Konsequenzen bzw Zurückweisung und Erteilung einer förmlichen Rüge

Antr

s. *Mappus, Stefan MdL CDU*

Drs 13/1682

*Maßnahmen gegen Rechtsextremismus in BW*

Aktivitäten und Mitteleinsatz zur Bekämpfung von Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit seit 2000 und insbes nach dem gescheiterten NPD-Verbotsverfahren; Koordination zwischen den beteiligten Ministerien und Verfassungsschutzbehörden

auf Bundes- und Landesebene; Erfolge der Präventionsarbeit der Polizei und der Landeszentrale für politische Bildung, der Lehrerfortbildung, Jugendsozialarbeit und Ausländerintegration; inhaltliche und finanzielle Ausgestaltung der einzelnen Projekte; Effizienz der Kommunalen Kriminalprävention

Antr Stephan Braun u.a. SPD 18.03.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/1898 (19 S.)

BeschlEmpf und Bericht StändA 03.07.2003 Drs 13/2313 S. 5-7

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3597

*Bürgerbewegung Pro Landkreis Böblingen*

Aktivitäten der o.g. Bürgerbewegung; Frage nach einer Zusammenarbeit und Vernetzung mit rechtsextremistischen Vereinen, Parteien, Organisationen, Publikationsorganen u.a. Initiativen mit dem Ziel der Teilnahme an den Kommunalwahlen 2004

Antr Stephan Braun u.a. SPD 03.07.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/2227

BeschlEmpf und Bericht StändA 23.10.2003 Drs 13/2675 S. 8 9

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Neonazismus in BW - Kameradschaft Karlsruhe*

Frage nach Kontakten und Kooperationen zwischen der „Kameradschaft Karlsruhe“, der „Kameradschaft Süd“, der NPD u.a. Gruppierungen vor dem Hintergrund der vereitelten Sprengstoffanschläge und dem gescheiterten NPD-Verbotsverfahren; Beurteilung von Anzeichen einer rechtsterroristischen Gefahr bei der Karlsruher Kameradschaft; Reaktionen auf die Neuformierung der rechten Szene bzw die Verflechtungen zwischen Neonazis und Skinheads

Antr Stephan Braun u.a. SPD 19.09.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/2419

BeschlEmpf und Bericht StändA 20.11.2003 Drs 13/2782 S. 6

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4440

*Aktuelle Entwicklungen der Rechts-Rock-Szene in BW*

Entwicklung der einzelnen Bands und deren Auftritte in England, Frankreich und dem benachbarten deutschsprachigen Ausland; Zusammenarbeit des Sängers Steffen H. mit der NPD u.a. rechtsextremistischen Organisationen sowie Gruppen im In- und Ausland; Maßnahmen zur Eindämmung der internationalen Verflechtungen und Kooperationen

Antr

s. *Musiker*

Drs 13/2491

*Zusammenarbeit des Studienzentrums Weikersheim mit Rechtsextremisten*

Frage nach Verbindungen und gemeinsamen Veranstaltungen der o.g. Bildungsstätte und der Staats- und Wirtschaftspolitischen Gesellschaft (SWG), dem Bund Junges Ostpreußen und der im Verfassungsschutzbericht erwähnten Zeitschrift „Nation und Europa“; Frage nach Zuschüssen des Landes und der landeseigenen Rothaus-Brauerei; Bewertung der Funktion des Vorstandsvorsitzenden von Rothaus als Vizepräsident des Studienzentrums

Antr

s. *Studienzentrum Weikersheim*

Drs 13/3446

*Ablehnung eines Lehramtsanwärters wegen „Mitarbeit in extremistischer Gruppierung“*

Ablehnung der Einstellung als Realschullehrer wegen Zweifeln an der Verfassungstreue: Frage nach Aktivitäten der „Antifaschistischen Initiative Heidelberg“ sowie nach Verstößen des Lehramtsanwärters gegen Rechtsvorschriften bzw die freiheitlich-demokratische Grundordnung, Beurteilung einer Einstellung im Beamten- oder Angestelltenstatus zu einem späteren Zeitpunkt

Antr  
s. *Beamtenanwärter*  
Drs 13/3537

*Berufsverbot für den Heidelberger Studienassessor M.C.*

Ablehnung der Einstellung des o.g. Lehramtsanwärters als Realschullehrer wegen Mitgliedschaft in einer als linksextrem eingestuften Vereinigung: Rechtsgrundlage, Art und Inhalte der Erkenntnisgewinnung und -weitergabe durch den Verfassungsschutz, Frage nach Inhalten und Ergebnissen des „vertieften Einstellungsgesprächs“ beim Oberschulamt Karlsruhe sowie nach Gesprächen mit den Beteiligten an der Heidelberger Theodor-Heuss-Realschule

KlAnfr  
s. *Beamtenanwärter*  
Drs 13/3545

*Berufsverbote in BW aufgrund des Radikalenerlasses*

Ablehnung der Einstellung von Bewerbern bzw Entlassung von Bediensteten wegen Zweifeln an der Verfassungstreue seit 1979: Auflistung der Fälle in der Justiz, Polizei, im Schuldienst und der sonstigen Verwaltung, Anteil und Ergebnisse der vor Gericht ausgetragenen Verfahren, Auswirkungen eines Urteils des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte von 1995, Ausgestaltung des Mitteilungsverfahrens zwischen IM und Fachministerium seit Abschaffung der Regelanfrage 1991, Beurteilung einer befristeten Anstellung von entsprechend eingestuften Lehramtsanwärtern

Antr  
s. *Sicherheitsüberprüfung von Personen*  
Drs 13/3548

*Aktivitäten der rechtsextremen Musikszene in BW*

Erkenntnisse über die Verbreitung von Tonträgern mit rechtsextremistischen Inhalten an Schulen bzw über die Zunahme von rechtsextremistischen Skinhead-Konzerten; Maßnahmen zur Prävention und Bekämpfung

KlAnfr Stephan Braun SPD 21.09.2004 und Antw IM Drs 13/3564

*Präventionsarbeit gegen Rechts an baden-württembergischen Schulen*

Pädagogische Konzepte zur Vorbereitung der Lehrkräfte auf rechte und rechtsextremistische Gewalt und Fremdenfeindlichkeit unter den Schülern, Art und Akzeptanz von Fortbildungsangeboten, Projekte an den einzelnen Schulen und Schularten, Kooperationen mit außerschulischen Einrichtungen, Gedenkstätten u.a.; Frage nach einer flächendeckenden Umsetzung des bisher modellhaft durchgeführten Civic-Modells zur Förderung der Demokratiefähigkeit von Schülern

Antr Birgit Kipfer u.a. SPD 15.12.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3882  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 06.04.2005 Drs 13/4277 S. 7-9  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Kontakte von Regierungsparteien zur Scientology-Organisation*  
Maßnahmen gegen Bestrebungen der Scientology-Organisation und vergleichbar agierenden Sekten gegen die freiheitlich-demokratische Grundordnung; Frage nach Kontakten zu rechtsextremistischen und islamistischen Kreisen bzw nach personellen und organisatorischen Verflechtungen oder geschäftlichen Transaktionen zwischen den beiden Regierungsparteien und der Scientology-Organisation

KlAnfr  
s. *Sekte*  
Drs 13/4327

*Neue Aktivitäten der baden-württembergischen Rechtsrock-Szene*

Erkenntnisse über die Bands „Blue Max“ und „NoieWerte“, deren Konzertaktivitäten, u.a. in Mosbach, und der Verbreitung über das Internet im Zuge des rechtsextremistischen Musikprojekts „Aktion Schulhof“; Gegenmaßnahmen

KlAnfr Stephan Braun SPD 12.05.2005 und Antw IM Drs 13/4342

*Umgang der Staatsanwaltschaft Stuttgart mit Formen des Protests gegen verfassungsfeindliche Organisationen*

Anweisung der zuständigen Polizeibehörden zum Einschreiten gegen die Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, auch wenn diese zum Zeichen des Protests gegen o.g. Organisationen getragen werden: Bewertung dieser Rechtsauslegung der Stuttgarter Staatsanwaltschaft und der davon ausgehenden Signalwirkung, Frage nach Schritten zur Unterstützung des zivilgesellschaftlichen Engagements gegen verfassungsfeindliche Organisationen

KlAnfr  
s. *Staatsanwaltschaft*  
Drs 13/5105

*Bekämpfung der Extremisten von links und rechts*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 41 42

*Begrüßung der Abwahl radikaler Mandatsträger im Ltg am 25. März 2001*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 61 62 103

*Bekämpfung jeglicher Art von Extremismus angesichts der Terroranschläge in den USA*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 328

*Bedrohung des Weltfriedens durch fundamentalistische Gefahren; Feststellung eines Rechtsrucks als Ergebnis der jüngsten Wahlen in Europa*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1458 1464

*Missbilligung einer Ausstellung zum Neofaschismus in den Fraktionsräumen der Grünen im Ltg, Ablehnung jeglicher Zusammenarbeit von Demokraten mit Rechts- und Linksextremisten*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2441-2457

*Bekämpfung der rechtsextremistischen Szene*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5915

*Bekämpfung jeglicher Art von Extremismus, Abschiebung von ausländischen Gewalttätern und Hasspredigern*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6414-6416

*Ausstattung des Verfassungsschutzes mit zusätzlichen Mitteln und Instrumenten zur Bekämpfung ausländerextremistischer Bestrebungen, Feststellung einer Verjüngung der rechtsextremistischen Skinheadszene, Senkung der Altersgrenze für die Speicherung von Daten über Jugendliche auf 14 Jahre*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7001-7009

*Ausstattung des Verfassungsschutzes mit zusätzlichen Mitteln und Instrumenten zur Bekämpfung ausländerextremistischer Bestrebungen, Feststellung einer Verjüngung der rechtsextremistischen Skinheadszene, Senkung der Altersgrenze für die Speicherung von Daten über Jugendliche auf 14 Jahre*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7081-7087

*Verhinderung von Parallelgesellschaften als Nährboden für Gewalt und Extremismus, Verteidigung des Gesprächsleitfadens für (muslimische) Einbürgerungsbewerber, Zweifel an dessen Eignung zur Enttarnung von potenziellen Terroristen und Fundamentalisten*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7647 7656 7659 7664

## Radioaktiver Abfall

*Sondierungs- und Untersuchungsprogramm der Nationalen Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (NAGRA) für die Endlagerung radioaktiver Abfälle in der Schweiz (Benken)*

Beurteilung von Ergebnissen und Konsequenzen der Untersuchungen; Hinwirkung auf einen Stopp der bisherigen Planungen sowie auf Einrichtung einer grenzübergreifenden Begleitkommission, Einräumung von Beteiligungsrechten der grenznahen deutschen Gebietskörperschaften und Bevölkerung

Antr

s. *Entsorgung*

Drs 13/227

*Erkundung und Sondierung eines Standorts für ein Endlager für radioaktive Abfälle in Benken in der Schweiz*

Hinwirkung auf Beteiligungsrechte der grenznahen deutschen Gebietskörperschaften und Bevölkerung sowie auf Untersuchungen weiterer Standorte in der Schweiz

Antr

s. *Entsorgung*

Drs 13/484

*Krebserkrankungen von Kindern in der Umgebung von Kernkraftwerken*

Darlegung o.g. Erkenntnisse unter Einbeziehung der Studie von Dr. Alfred Köberlein; Frage nach der Art der Belüftung der Castorbehälter im Zwischenlager des AKW Gundremmingen

MdlAnfr

s. *Krebs (Krankheit)*

Drs 13/1778

*Atomendlager Benken in der Schweiz/Beurteilung nach dem Erdbeben am Oberrhein*

Intervention in Bern gegen den o.g. Standort wegen Erdbebengefährdung

KlAnfr

s. *Entsorgung*

Drs 13/1851

*Endlagerung atomarer Abfälle*

Bisheriger Mitteleinsatz für das Endlagerprojekt in Gorleben, Gründe für die Einstellung der weiteren Erkundung; Rechts-

grundlagen, Verfahrensschritte und Zeitrahmen für die Suche nach einer Alternativlösung; Beurteilung der Sicherheit der Zwischenlagerung bei den AKW sowie des Standorts Benken für eine Endlagerlösung in der Schweiz

Antr

s. *Entsorgung*

Drs 13/1922

*Neue gutachterliche Stellungnahme zur Eignung des Standorts Benken für eine Atomendlagerstätte*

Auswirkungen des o.g. Standorts für die Bevölkerung am Hochrhein nach den Ergebnissen der neuesten Gutachten; Ablehnung des Standorts Benken gegenüber den politisch Verantwortlichen in der Schweiz

Antr

s. *Entsorgung*

Drs 13/1946

*Auswahlverfahren für einen Endlagerstandort am Hochrhein (Schweizer Seite)*

Unterstützung der Stellungnahme des BUmweltMin zu der Stellungnahme des Arbeitskreises Auswahlverfahren Endlagerstandorte zum Auswahlverfahren Opalinuston im Züricher Weinland?

Antr

s. *Entsorgung*

Drs 13/1980

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten;*

*Vorschlag für eine Richtlinie (Euratom) des Rates zur Festlegung grundlegender Verpflichtungen und allgemeiner*

*Grundsätze im Bereich der Sicherheit kerntechnischer Anlagen (KOM(2003)32) und*

*Vorschlag für eine Richtlinie (Euratom) des Rates über die Entsorgung abgebrannter Brennelemente und radioaktiver Abfälle (KOM(2003)32)*

Mittlg

s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

Drs 13/2110

*Risiken durch den Rückbau der Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe (WAK) und die Entsorgung der hochradioaktiven Abfalllösung (HAWC)*

Zwischenstand der Arbeiten und angefallenen Kosten, Darlegung der weiteren Entwicklung und des Zeitplans, Aufteilung der Kosten zwischen Bund, Land und Industrie; Ergebnisse entsprechender Verhandlungen des WM mit der Energiewirtschaft, Beurteilung der Anlagensicherheit gegen Einwirkungen von außen

Antr

s. *Entsorgung*

Drs 13/4163

*Planungen und Kostenentwicklung des weiteren Rückbaus der ehemaligen Wiederaufbereitungsanlage Karlsruhe (WAK)*

Zwischenstand der Arbeiten und angefallenen Kosten, Darlegung der weiteren Entwicklung und des Zeitplans für den Rückbau und die Entsorgung der hochradioaktiven Abfalllösung, Aufteilung der Kosten zwischen Bund, Land und Industrie; Beeinflussung des Zeitplans durch die Kostensteigerungen sowie Trennung des Forschungszentrums Karlsruhe von einer durchführenden Firma

Antr

s. *Entsorgung*  
Drs 13/4189

*Stilllegung des Kraftwerks Obrigheim (KWO)*

Beurteilung der Leistung des KWO, des technischen Sicherheitsniveaus und der Wirtschaftlichkeit während der gesamten Laufzeit sowie der anstehenden Abschaltung angesichts der Laufzeiten anderer Druckwasserreaktoren in Europa; erwarteter Verlust an Kompetenz in der Kerntechnik, von Arbeitsplätzen sowie Anstieg von CO<sub>2</sub>-Emissionen mit dem Ausstieg aus der Kernenergie; Zeitplanung zur Stilllegung, zum Abbau und zur Entsorgung der abgebrannten Brennelemente; Bewertung der Entsorgungspolitik des Bundes mit dem Verbot der Atommülltransporte und der damit notwendigen Zwischenlagerung an den Kraftwerksstandorten; Anforderungen an eine nachhaltige, zuverlässige und kostengünstige Stromversorgung ohne Kernenergienutzung

Antr  
s. *Kernkraftwerk Obrigheim*  
Drs 13/4247

*Neustrukturierung der Stilllegung und Beseitigung der Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe (WAK) einschließlich HAWC-Lagerbetrieb*

Mittlg  
s. *Entsorgung*  
Drs 13/4581

*Vorwurf der Blockade der Endlagerung von Atommüll durch die BReg*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 47

*Problematik der ungeklärten Entsorgung radioaktiver Abfälle, Bewertung der Sicherheit von atomaren Zwischenlagern vor Terroranschlägen*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 485-490 492 495

*Problematik der ungeklärten Entsorgung radioaktiver Abfälle am Beispiel der Atomsuppe in der Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1211 1214

*Problematik der ungeklärten Entsorgung radioaktiver Abfälle, Erforschung einer neuen Technologie zur Reduzierung der Strahlungsdauer von Atommüll, Widerstand gegen die Schweizer Endlagerstätte Benken am Hochrhein*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3184 3186

*Widerstand gegen die Schweizer Endlagerstätte Benken am Hochrhein*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3296 3303

*Hinweis auf die ungeklärte Frage der Endlagerung radioaktiver Abfälle bzw auf die Erforschung einer neuen Technologie zur Reduzierung der Strahlungsdauer von Atommüll*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3452 3463 3466

*Hinweis auf die ungeklärte Frage der Endlagerung radioaktiver Abfälle, Beurteilung des Standorts Benken für eine Endlagerlösung in der Schweiz*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5331 5333 5370

*Problematik der ungeklärten Entsorgung radioaktiver Abfälle, Höhe der Kosten einer Endlagerung und des Gefahrenpotenzials*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6472 6493 6505 6506

*Risikobewertung der Zwischenlagerung radioaktiver Abfälle bei den Kernkraftwerken, Überschreitung der Lagerkapazitäten im Falle der Laufzeitverlängerung der KKW*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7697 7714 7718 7720

**Radioaktivität**

s.a. *Plutonium*  
s.a. *Radioaktiver Abfall*  
s.a. *Radon*  
s.a. *Strahlenschutz*  
s.a. *Uran*

*Bereitstellung von Tabletten mit hochdosiertem Jod als Vorsorgemaßnahme für einen Atomunfall*

Zahl der zur Beschaffung vorgesehenen Jodtabletten und der Empfänger, Art der Vorhaltung und Zeitpunkt der Verteilung, Beurteilung der Aufforderung nach geltenden Katastrophenschutzplänen, bei einem Atomunfall im sicheren Haus zu bleiben und gleichzeitig die Jodtabletten von den zentralen Sammelstellen abzuholen; Prüfung einer „ereignisunabhängigen Vorverteilung“ nach dem Beispiel Österreichs; Höhe und Träger der Kosten für Vorsorgemaßnahmen im Umkreis ausländischer Atomkraftwerke

Antr  
s. *Jod*  
Drs 13/2829

*Jodtablettenversorgung in BW*

Abgrenzung der Gebiete im Umkreis von kerntechnischen Anlagen in BW und in Grenznähe zur Vorhaltung und Verteilung von Kalium-Jodtabletten im Katastrophenfall, Vorschriften zum Verhalten und zur Information der Bevölkerung nach den Katastrophenschutzplänen

Antr  
s. *Jod*  
Drs 13/2900

*Entwendung radioaktiven Materials aus der Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe, Ausweitung der Sicherheitsmaßnahmen*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1209-1215

*Ausmaß der radioaktiven Verstrahlung nach einem gezielt herbeigeführten Flugzeugabsturz auf ein Kernkraftwerk*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7167 7169 7173

*Strahlungsdauer der radioaktiven Abfälle aus Kernkraftwerken*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7718

**Radolfzell**

*Wirtschaftliche Entwicklung der Region Konstanz-Radolfzell (Stadt Konstanz, Gemeinden Allensbach und Reichenau und Stadt Radolfzell)*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Biotechnologie und Tourismus; Anteil der Banken und Hochschulen an der Finanzkraft der Stadt Konstanz

KIAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1520

*Äußerungen eines leitenden Beamten aus dem WM zur Verwaltungsreform anlässlich eines Gedankenaustauschs in Radolfzell*  
Bewertung der Äußerung des Abteilungsleiters für Verwaltung und Recht zur Reduzierung der Zahl von Ministerien von zehn auf acht, Art der Veranstaltung, Höhe und Träger der Kosten, Umsetzung der Bedenken und Kritik einer ebenfalls dort anwesenden FDP-Bundestagsabgeordneten?

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2998

## Radon

### *Bau eines Radonbades in BW*

Frage nach o.g. Planungen und deren Kostenträger, Bewertung der medizinischen Heilwirkung von Radonwässern bzw des Lungenkrebsrisikos von Radon für die Patienten und Beschäftigten

KlAnfr Brigitte Lösch GRÜNE 06.06.2002 und Antw SM  
Drs 13/1053

### *Gesundheitsrisiko durch Radon in BW*

Auftreten und Gefahrenpotenzial von erhöhten Radonkonzentrationen in BW; Beurteilung eines erhöhten Krebsrisikos; Unterstützung der Betroffenen; Frage nach Untersuchungen und Programmen zur Messung und Sanierung von Wohnungen und Gebäuden

Antr Regina Schmidt-Kühner u.a. SPD 05.04.2005 und Stellungnahme UVM Drs 13/4208  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 23.06.2005 Drs 13/4480 S. 15 16  
PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7040

## Radsport

s. *Radfahrer*

## Radweg

### *Landesstraßenbau-Sonderprogramm*

Darlegung der beabsichtigten Projekte, des evtl Anteils von Radwegen, der Finanzierungsabwicklung über die L-Bank, der Refinanzierungskosten und -zeiträume

KlAnfr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/217

### *Bau von Radwegen entlang von Bundesstraßen in BW*

Fertiggestellte und geplante sowie zusätzliche Projekte durch die Verdoppelung der Bundesmittel

KlAnfr Boris Palmer GRÜNE 18.12.2001 und Antw UVM  
Drs 13/581

### *Zukunftschancen des Dienstleistungssektors Heilbäder und Tourismus in BW*

Förderung des Öko- und damit des Radtourismus, Umgestaltung stillgelegter Bahnstrecken zu Geh- und Radwegen

GrAnfr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/1060

### *Fahrradland BW*

Bisherige und künftige Förderung des Fahrradverkehrs, Radwegbaus und Radtourismus; Vergleich mit der Schweiz u.a. BLändern; Finanzierung eines landesweiten Radwegenetzes, einer einheitlichen Beschilderung und kostenlosen Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln bzw Verkehrsverbänden; Förderung von kommunalen Maßnahmen über den Finanzausgleich; Einrichtung eines Referats für Fahrradverkehr im UVM sowie eines Haushaltstitels für den Radwegbau

Antr  
s. *Fahrrad*  
Drs 13/1078

### *Sicherheit im Straßenverkehr; hier: Risikogruppe Radfahrer*

Entwicklung des Unfallgeschehens unter Beteiligung von Radfahrern seit 2000, Anteil von Kindern unter 14 Jahren und von Senioren, Ursachen und Konsequenzen, Steigerung der Akzeptanz von Verkehrsregeln, Optimierung von Radwegen und Gefahrenstellen, Einführung einer Helmpflicht für Radfahrer sowie einer Kennzeichnungs- und Versicherungspflicht für Fahrräder

Antr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/1137

### *Stärkung des Tourismus in der Region Heilbronn-Franken*

Initiierung eines gemeinsamen Tourismusverbands; Unterstützung örtlicher Bemühungen für den Ausbau und die Vernetzung von Radwegen

Antr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/1618

### *Wegweisungsstandards im Modellprojekt „Radfahrerfreundliche Urlaubsregion“*

Beschilderung nach den Empfehlungen der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen iRd Modellprojekts „Radfahrerfreundliche Urlaubsregion Nordschwarzwald“ bzw Frage nach LKreisen mit abweichender Beschilderung

KlAnfr  
s. *Wegweiser*  
Drs 13/2373

### *Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 25) - Rad- und Gehwegbau im Zuge der Sonderprogramme Landesstraßenbau*

BeschlEmpf und Bericht FinA 16.10./13.11./04.12.2003 Drs 13/2700 XXI. S. 7  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4054-4065  
Mittlg LReg 13.12.2004 Drs 13/3875

### *Verkehrsprojekte im Nordschwarzwald*

Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Schienenstrecken, Bundesfernstraßen, Landesstraßen und Radwegen seit 1999; Höhe der Gesamtkosten, des Mittelanteils aus dem GVFG und dem Verkehrslastenausgleich nach dem StraßenGes

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/2533

### *Verkehrsinfrastruktur in der Region Rhein-Neckar-Odenwald*

Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Schienenstrecken, Bundesfernstraßen,

Landesstraßen, kommunalen Straßen und Radwegen seit 1999; Höhe der Gesamtkosten, des Mittelanteils aus dem GVFG und dem Verkehrslastenausgleich nach dem StraßenGes; vorliegende Anträge auf GVFG-Förderung nach Straßenbau- und ÖPNV-Maßnahmen

Antr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/2722

#### *Verkehrsprojekte im Ostalbkreis*

Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Bundesfernstraßen, Landesstraßen und Radwegen seit 2000; Auflistung der davon mit Mitteln des GVFG geförderten und noch anstehenden Projekte

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/2943

*Verkehrsprojekte im Bereich des Stadt- und LKreises Heilbronn*  
Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Bundesfernstraßen, Landesstraßen und Radwegen seit 2000; Auflistung der davon mit Mitteln des GVFG geförderten und noch anstehenden Projekte

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/3218

#### *GVFG-Förderung der Beschilderung von Radwegen*

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 23.06.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3302  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 28.10.2004 Drs 13/3751 S. 26-28  
PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

#### *Radfernwegebeschilderung*

Mittelbereitstellung für o.g. Zwecke ohne die Erhebung von Vorbedingungen vonseiten des Umwelt- und Verkehrsministers gegenüber den Radverbänden, Förderung der Aufwendungen von Kommunen und LKreisen nach dem GVFG, Einführung eines reduzierten Selbstbehalts

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 02.11.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3715  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 12.05.2005 Drs 13/4379 S. 43 44  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

#### *Haushalt 2006; Nachtrag*

##### *Förderung der Radfernwegebeschilderung*

ÄAntr GRÜNE 29.11.2005 Drs 13/4873-26 S. 41 42  
PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

##### *Ausbau des Radwegenetzes*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1029 1030 1036 1037

##### *Ausbau des Radwegenetzes*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3285

##### *Umsetzung der Empfehlungen des RH zum Radwegebau; Verweisung auf den Radwegebau aus dem Landesstraßenbausetat*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4056 4060 4072

*Anmahnung der Radwegebeschilderung, Erinnerung an das Versprechen des ehemaligen Staatssekretärs und Verkehrsministers Mappus*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7402

#### **Raps**

*Förderung eines Energiezentrums alternativer Energieträger in Obrigheim*

Unterstützung des Baus einer Öl-Mühle für die Herstellung von rohgepresstem Rapsöl zur Erzeugung von Biodiesel

Antr  
s. *Erneuerbare Energie*  
Drs 13/157

##### *Bau einer Biodiesel-Anlage am Energiestandort Obrigheim*

Entwicklung des Verbrauchs und Tankstellennetzes von Biodiesel seit 1996; Förderung des Baus einer eigenen Raffinerie zur Veresterung von Rapsöl zu Biodiesel am Standort Obrigheim

Antr  
s. *Kraftstoff*  
Drs 13/159

##### *Flächendeckendes Biodiesel-Angebot in BW*

Anstreben einer verstärkten Freigabe von Dieselfahrzeugen durch die Hersteller zur Verwendung von Raps-Methylester (RME), Initiativen zum Einsatz im Schwerlastverkehr, Gewährleistung der Herstellung von Biodiesel im Land sowie eines flächendeckenden Tankstellenangebots

Antr  
s. *Kraftstoff*  
Drs 13/985

##### *Einsatz von Raps zur Gebäudebeheizung*

Beurteilung der Wärmeversorgung der Grundschule in Geislingen-Binsdorf mit örtlich erzeugtem Raps; Einstufung als umweltfreundlich, rentabel und damit als nachahmens- und förderfähig?

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 29.10.2002 und Stellungnahme MLR Drs 13/1445  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 12.02.2003 Drs 13/1855 S. 47  
PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2891

##### *Einsparungen beim Land durch Fahren mit Biodiesel*

Umrüstung der Dieselfahrzeuge in der Fahrzeugflotte von Regierung, Landesbehörden und Polizei auf die Verwendung von Raps-Methylester; Leasing entsprechender Fahrzeuge; Gewährleistung eines flächendeckenden Tankstellenangebots durch öffentliche Ausschreibung und Vertragsabschlüsse

Antr  
s. *Kraftstoff*  
Drs 13/1700

##### *Förderung und Nutzung von biologischen Kraftstoffen durch die LReg*

Nutzung von Rapsmethylester, Rapsöl oder Methanol durch Verkehrsverbände sowie Fahrzeuge des Landes und seiner nachgeordneten Behörden; Anreize zur Erhöhung des Anteils biologischer Schmieröle und Motoröle außerhalb der Forstwirtschaft

Antr  
s. *Kraftstoff*  
Drs 13/3379



*Förderung des Anbaus von Raps bzw einer Anlage zur Veresterung von Rapsöl zu Biodiesel*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1381

*Zusätzliche Einkommensmöglichkeiten der Landwirte durch Rapsanbau; erzielbare Preise, Ernte- und Verarbeitungsmengen zu Biodiesel; Problematik der stark schwankenden Weltmarktpreise*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1547-1552 1554-1558

*Förderung des Rapsanbaus und der Veresterung zu Biodiesel, Bau einer eigenen Verarbeitungsanlage in BW*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4345 4346

## Rastanlage

*s. Raststätte*

## Rastatt

*Die künftige Finanzierung des Wehrgeschichtlichen Museums Rastatt GmbH*

Annahme des Mitfinanzierungsangebots der Stadt Rastatt bzw Aufrechterhaltung der Beteiligung an der weiteren Finanzierung des Museums

MdlAnfr

*s. Militärgeschichte*

Drs 13/3305

*Zusammenlegung der Polizeidirektionen Rastatt und Baden-Baden*

Zeitpunkt einer endgültigen Entscheidung über den Sitz der o.g. Direktionen, Zweck der gestellten Anträge des Vermögens- und Hochbauamts Pforzheim in Rastatt und Baden-Baden auf Bauvorbescheide zur Erweiterung der bisher von der Polizei genutzten Gebäude

MdlAnfr

*s. Polizeibehörde*

Drs 13/3425

*Unterrichtsversorgung im LKkreis Rastatt und im Stadtkreis Baden-Baden*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, außerschulischen Verpflichtungen der Lehrer, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr

*s. Schulunterricht*

Drs 13/5182

## Rastatt, Landkreis

*Zuweisungen im LKkreis Rastatt und im Stadtkreis Baden-Baden*

Entwicklung o.g. Zuschüsse an die Kommunen für die Jahre 1996 bis 2004

KlAnfr

*s. Kommunalen Finanzausgleich*

Drs 13/3794

*Unterrichtsversorgung im LKkreis Rastatt und im Stadtkreis Baden-Baden*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, außerschulischen Verpflichtungen der Lehrer, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr

*s. Schulunterricht*

Drs 13/5182

## Rasterfahndung

*s. Fahndung*

## Rasthaus

*s. Raststätte*

## Raststätte

*s.a. Parkplatz*

*s.a. Tankstelle*

*Kapazität und Ausstattung von Park- und Rastanlagen (incl Autohöfen) an den Bundesfernstraßen in BW*

Auflistung der Standorte zur Einhaltung der vorgeschriebenen Ruhezeiten der Lkw-Fahrer im Güterfernverkehr, Beurteilung der vorhandenen bzw notwendigen technischen Ausstattung der Anlagen; Planung von Verbesserungen, Finanzierung über EU-Mittel aus dem Programm „Transeuropäische Netze“?

Antr Heiderose Berroth u.a. FDP/DVP 23.11.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3767 (14 S.)

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 12.05.2005 Drs 13/4379 S. 45-47

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Lückenschluss der A 96 zwischen Dürren und Gebrazhofen*

Hinwirkung auf eine rasche Realisierung des o.g. Projekts unabhängig vom Bau der Tank- und Rastanlage bei Dürren

Antr

*s. Autobahn*

Drs 13/4455

*Ausbau der A 8 zwischen dem Rasthof Pforzheim und Enzberg*

Planungsstand und verfügbare Bundesmittel für den o.g. Ausbau, Realisierbarkeit bis zur Fußball-WM 2006; Bewertung der Kritik der Gemeinde Niefern-Öschelbronn an den vorgesehenen Lärmschutzmaßnahmen; Vorbereitung einer Neuplanung des Rasthofs durch das RegPräs Karlsruhe, Ermöglichung einer Verlegung der Tankstelle?

KlAnfr

*s. Autobahn*

Drs 13/4684

*Planfeststellung für die Bundesfernstraßenmaßnahme BAB 8 Karlsruhe-Stuttgart, Streckenabschnitt Würtemberg-Pforzheim/Nord*

Planungsstand und Datengrundlagen für den o.g. Ausbau, jeweilige Kosten und Akzeptanz der unterschiedlichen Planungsvarianten bei der betroffenen Bevölkerung, insbes auch der vorgesehenen Lärmschutzmaßnahmen; Rolle der Tank- und Rastanlage bei den einzelnen Planungsvarianten, Vorbereitung einer

Neuplanung? Frage nach dem Bestand der Absprachen zwischen Bund und Land aus den 90er Jahren

Antr  
s. *Autobahn*  
Drs 13/4750

*Problematik der zu geringen Dimensionierung von Rastanlagen an den Bundesfernstraßen, Anregung von PPP-Projekten*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6059

## Rationalisierung

s.a. *Outsourcing*  
s.a. *Vorschlagswesen*

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 23) - Rationalisierungsmöglichkeiten im Bereich der Finanzkassen (Drs 12/5701 XIX. S. 7 8)*

Mittlg  
s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/89

*Rationalisierung der durch Frühverrentung frei gewordenen Arbeitsplätze*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1678 1686 1690

*Erwartung von Rationalisierungseffekten durch die Verwaltungsreform*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4936 4937 4942

*Erwartung von Rationalisierungseffekten durch die Verwaltungsreform*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 5002 5028

## Rationelle Energienutzung

s. *Energienutzung*

## Rau, Helmut MdL CDU

*Ernennung zum politischen Staatssekretär im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport*

PIPr 13/3 13.06.2001 S. 38

*Ernennung zum politischen Staatssekretär im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6399 6400

*Berufung und Vereidigung von Helmut Rau zum/als Minister für Kultus, Jugend und Sport*

s. *Minister für Kultus, Jugend und Sport*  
PIPr 13/99 S. 7067

## Rauchen

s.a. *Tabak*

*Gesundheitliche Situation von Frauen in BW*

Entwicklung des Suchtverhaltens von Mädchen und Frauen in den vergangenen 10 Jahren in Bezug auf Rauchen, Alkoholmissbrauch, Essstörungen und Medikamentenabhängigkeit; Modifikation der Präventionsmaßnahmen

GrAnfr  
s. *Gesundheit*

Drs 13/1123

*Förderung des Tabakanbaus durch die LReg*

Förderung der Züchtung von Tabaksamen bzw der Erforschung nikotinärmerer Tabaksorten, Gegenüberstellung der Fördermittel zur Suchtprävention gegen das Rauchen; Frage nach einem neuen Versuch zur Privatisierung der Tabakforschung

KIAnfr  
s. *Tabak*  
Drs 13/2253

*Gesundheitliche Situation der Männer (Erwachsene) in BW*

Auflistung der häufigsten Erkrankungen, Krankheitsfolgen und Todesursachen von Männern; Frage nach einer geschlechtsspezifischen Krankheitserforschung und deren Ergebnissen; Unterschiede bei der Inanspruchnahme von Vorsorgeuntersuchungen, in der Lebensqualität und den Lebensgewohnheiten, insbes bei der Ernährung, dem Alkohol-, Tabak- und Drogenkonsum; Bewertung von Einflussfaktoren wie Arbeitsbedingungen und sportliche Bewegung sowie Gesundheitserziehung im Vorschulalter und an den Schulen

Antr  
s. *Gesundheit*  
Drs 13/2750

*Rauchfreie Schulen*

Entwicklung des Rauchens von Kindern und Jugendlichen in den letzten zehn Jahren; Bewertung der bisherigen Maßnahmen sowie des Vorgehens anderer BLänder; Erlass eines generellen Rauchverbots für Schüler und Lehrer sowie Ausbau der Aufklärungs- und Vorbeugungsmaßnahmen

Antr GRÜNE 23.12.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3926  
ÄAntr CDU und FDP/DVP 15.12.2005 Drs 13/4976  
PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7614-7626

*Rauchverbot im Landtag*

Rauchverbot in allen öffentlich zugänglichen Räumen im Haus des Landtags und im Haus der Abgeordneten

Antr SPD 18.01.2005 Drs 13/3952  
(im Präsidium für erledigt erklärt)

*Generelles Rauchverbot an Schulen in BW*

Gesundheitsgefahren durch das Rauchen für Kinder und Jugendliche, präventive Maßnahmen der LReg im Vergleich zu anderen BLändern und europäischen Ländern; Entwicklung der Zahlen von rauchenden Kindern, der Gründe und des Einstiegsalters seit 1995; Vorlage eines GesEntw zu einem generellen Rauchverbot an Schulen

Antr SPD 24.02.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4093  
ÄAntr CDU und FDP/DVP 15.12.2005 Drs 13/4976  
PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7614-7626

*Suchtprävention an baden-württembergischen Schulen*

Bewertung der Projekte gegen Alkohol, Tabakprodukte u.a. legale und illegale Drogen in den letzten drei Jahren; Initiierung weiterer ehrenamtlicher Aktionen, Gewinnung der Eltern, Behandlung des Themas Sucht im Unterricht, Schulung der Lehrkräfte, Maßnahmen gegen negative Medieneinflüsse, Vermeidung von Essstörungen; Wirksamkeit der höheren Besteuerung von Alcopops

Antr  
s. *Suchtbekämpfung*  
Drs 13/4377

*Ges zur Änd des SchulGes von BW*

Verbot des Rauchens im Schulgebäude und auf dem Schulgelände

- GesEntw SPD 30.11.2005 Drs 13/4895  
 1. Beratung PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7614-7626  
 Mittlg LtgPräs 11.01.2006 Drs 13/5036  
 BeschlEmpf und Bericht SchulA 18.01.2006 Drs 13/5056  
 2. Beratung PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7746-7751 (Ablehnung)

*Sterblichkeitsrate infolge nikotinbedingter Erkrankungen*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 472 473 481

*Ablehnung eines generellen Rauchverbots an Schulen, Überlassung der Entscheidung der Schulkonferenz*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6006

**Rauchverbot**

*s. Rauchen*

**Rauchwarnmelder**

*s. Feuerschutz*

**Raumfahrtindustrie**

*s. Luft- und Raumfahrtindustrie*

**Raumordnung**

- s.a. Landesentwicklungsbericht*  
*s.a. Landesentwicklungsplan*  
*s.a. Landesplanung*  
*s.a. Regionalplanung*  
*s.a. Umweltverträglichkeitsprüfung*  
*s.a. Verwaltungsverfahren*

*Stellung der LReg zur Aufnahme einer alternativen Trassenführung der ICE-Neubaustrecke Rhein/Main - Rhein/Neckar in das anhängige Raumordnungsverfahren*

MdlAnfr  
*s. Eisenbahnstrecke*  
 Drs 13/62

*Überprüfung der raumordnerischen Genehmigung der 110 kV-Leitung Endersbach-Schorndorf*

Genehmigungsgrundlagen und Stand der Realisierung des o.g. Vorhabens, Bewertung von Alternativen und Ergebnissen eines Gutachtens; Aufhebung der Genehmigung des RegPräs Stuttgart wegen gravierenden Abweichungen und Veränderungen der Genehmigungsvoraussetzungen, Verweisung auf die Beantragung der real angestrebten Teilverkabelung

Antr  
*s. Elektrische Leitung*  
 Drs 13/1063

*LandesplanungsGes in anderen BLändern*

Umsetzung des RaumordnungsGes des Bundes in BW u.a. BLändern, Regelungen für die Ausweisung von Windkraftstandorten, Forcierung des vom Bundesgesetzgeber im Baugesetzbuch geforderten deutlichen Ausbaus der Windenergie

KlAnfr  
*s. Landesplanung*  
 Drs 13/1840

*Ges zur Änd des LandesplanungsGes u.a. Ges*

Umsetzung des RaumordnungsGes des Bundes, Delegation der Zielabweichungsverfahren auf die RegPräs, Aufhebung von Richtwerten zur Siedlungsstruktur in den Regionalplänen, Vorgaben für regionalplanerische Festlegungen zu Windkraftanlagen, Öffentlichkeitsbeteiligung bei Verfahren der Aufstellung und Fortschreibung von Regionalplänen; Änd der LHO sowie des Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart

GesEntw  
*s. Landesplanung*  
 Drs 13/1883

*Ges zu dem Staatsvertrag zwischen den Ländern BW, Hessen und Rheinland-Pfalz über die Zusammenarbeit bei der Raumordnung und Weiterentwicklung im Rhein-Neckar-Gebiet und zur Änd weiterer Vorschriften*

Regelung der Gebietsweiterung, der Regionalplanung, Stärkung der umsetzungsorientierten Verbandskompetenzen, Verwaltungsvereinfachung und Verfahrenserleichterung; Änd des LPlanungsGes, LBesoldungsGes, LBeamtenGes, Ges über den Kommunalen Versorgungsverband, der LHaushaltsordnung, der Gemeindeprüfungsordnung und StellenobergrenzenVO

GesEntw  
*s. Grenzüberschreitende Zusammenarbeit*  
 Drs 13/4741

*Beschränkung des LEntwicklungsplans auf die Beschreibung raumordnerischer Kategorien, Anwendung des Prinzips der Nachhaltigkeit bei allen raumrelevanten Planungen*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 752 753 759 760

*Prüfung der Trassenführung für die ICE-Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim iRd Raumordnungsverfahrens beim RegPräs Karlsruhe*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1591 1596 1599 1600 1602

*Ermöglichung höherer Windkraftanlagen mit dem RaumordnungsGes des Bundes, Begrüßung der Änderung der Zuständigkeit für die Raumordnung*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7799 7803 7804

*Rückerlangung von Kompetenzen bei der Raumordnung im Zuge der Föderalismusreform, Verzicht auf die Ausweisung von Windkraftstandorten in jeder Region*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8010

**Raumordnungsverfahren**

*s. Raumordnung*

**Raumplanung**

*s. Raumordnung*

**Rauschgiftkriminalität***Strukturen der kriminellen Drogenszene in BW*

Wirksamkeit von Instrumenten und Maßnahmen zur Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität sowie von lokalen Drogenszenen, Erfolg von ausländerrechtlichen Maßnahmen gegenüber nichtdeutschen Tätern sowie Maßnahmen gegen Verkehrsteilnehmer unter Drogeneinfluss

Antr Dr. Bernhard Lasotta u.a. CDU 03.04.2002 und Stellungnahme IM Drs 13/895 (14 S.)

BeschlEmpf und Bericht InnenA 03.07.2002 Drs 13/1232 S. 62-64  
PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

#### *Drogenberatung an den Justizvollzugsanstalten*

Entwicklung der Förderung der externen Drogenberatung an den einzelnen JVA seit 1998, Zusammensetzung der Klientel in U-Haft und im Strafvollzug, Umfang der jeweiligen Wartezeiten und des Erfolgs von Therapien, Anteil von Rückfällen und erneuter Straffälligkeit nach der Entlassung; Prüfung einer Aufstockung bzw Zusammenführung der Etatansätze

Antr  
s. *Suchtberatung*  
Drs 13/1340

#### *Behandlungsorientierte Zusammenarbeit zwischen Justiz und Drogenhilfe*

Erhöhung der Erfolgsquote der Therapien und Senkung der Rückfallquoten in die Beschaffungskriminalität und Straftaten unter Drogeneinfluss durch o.g. Kooperation von Justiz, Polizei, Jugendgerichtshilfe und Drogenhilfe; Erfahrungen anderer BLänder; Initiierung geeigneter Modellprojekte

Antr  
s. *Süchtiger*  
Drs 13/1462

#### *Polizeiliche Drogenprävention unter besonderer Berücksichtigung von Präventionsmaßnahmen für Spätaussiedler und Migranten*

Intensität, Art, Ergebnisse und Kosten der zielgruppenspezifischen Prävention zur Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität; Konzeption zur Vorbeugung gegen alkohol-, medikamenten- und rauschgiftbedingte Verkehrsunfälle; Zahl der 2002 festgestellten und angezeigten Fahrer, Frage nach der Dunkelziffer und weiteren Maßnahmen

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/2715

#### *Jugendkriminalität und Jugendstrafrecht in BW*

Schwerpunkte und Mittelausstattung der kriminalpräventiven Konzepte, insbes für die Gewaltprävention an Schulen, für jugendliche Zuwanderer und Spätaussiedler und die Drogenprävention

GrAnfr  
s. *Kriminalität*  
Drs 13/2871

#### *Ablehnung einer Entkriminalisierung von Drogendelikten*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2459 2460 2463 2464 2469

#### *Grenzüberschreitende Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4842

### **Ravensburg**

#### *s.a. Hochschule Ravensburg-Weingarten*

*Einrichtung zusätzlicher Klassen an den beruflichen Gymnasien und Berufskollegs in Überlingen, Friedrichshafen und Ravensburg*

Antr  
s. *Schulklasse*  
Drs 13/2003

#### *Planungsfall 7.5 in der Bodenseeregion*

Planungsstand und personelle Ressourcen für die einzelnen Abschnitte, insbes für den Ausbau der B 31 zwischen Friedrichshafen und Überlingen sowie der B 30 zwischen Ravensburg und Friedrichshafen; Einräumung der höchsten Priorität zur Schaffung der planerischen Voraussetzungen zur Realisierung der einzelnen Bauabschnitte

Antr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4939

#### *Personalsituation am Landgericht in Ravensburg*

Beurteilung des Fehlbedarfs an Stellen und der dadurch bedingten zeitlichen Verzögerung der Verfahrensabwicklung, Gewährleistung der Qualitätsstandards in der Rechtsprechung, Zeitrahmen für eine Verbesserung der personellen Situation am o.g. Landgericht

KlAnfr  
s. *Landgericht*  
Drs 13/5213

### **Ravensburg, Landkreis**

#### *Wirtschaftliche Entwicklung in den LKreisen Bodenseekreis und Ravensburg*

Entwicklung der Eckdaten und Entwicklungsperspektiven im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1733

### **Reaktorsicherheit**

#### *s. Nukleare Sicherheit*

### **Reaktorsicherheitskommission**

#### *s. Nukleare Sicherheit*

### **Reaktorunfall**

*Rücknahme eines Gutachterauftrags im Zusammenhang mit der Überprüfung der Abteilung 7 „Reaktorsicherheit“ im Ministerium für Umwelt und Verkehr*

Beurteilung von Äußerungen des früheren Leiters der Schweizer Atomaufsicht im Zusammenhang mit der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl; Rücknahme der Betrauung mit der Leitung o.g. Gutachtergruppe; Konsequenzen in der Abteilung 7 des UVM, insbes Entbindung des Leiters von seinen Aufgaben wegen Fehlentscheidungen im Umgang mit den Störfällen im Atomkraftwerk Philippsburg II

Antr  
s. *Nukleare Sicherheit*  
Drs 13/388

#### *Arbeit der Atomaufsicht in BW*

Überprüfung der Einhaltung rechtlich vorgegebener Sicherheitsstandards; rasche und sachgerechte Entscheidungen bei Mängeln, Vorfällen und Störfällen bzw Weiterleitung von Meldungen

an die zuständigen Ministerien, Ämter und Gremien; ggf Einschaltung von Gutachtern; Beurteilung der Unabhängigkeit sowie von Äußerungen des früheren Leiters der Schweizer Atomaufsicht im Zusammenhang mit der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl; Rücknahme der Betrauung mit der Leitung einer Gutachtergruppe zur Untersuchung der Atomaufsicht im UVM; Frage nach Aktivitäten und Ergebnissen der Internationalen Länderkommission Kerntechnik, Einbeziehung von Experten des TÜV, Kündigung des Verwaltungsabkommens über die Einrichtung und Finanzierung der ILK

Antr  
s. *Atomaufsicht*  
Drs 13/422

*Bereitstellung von Tabletten mit hochdosiertem Jod als Vorsorgemaßnahme für einen Atomunfall*

Zahl der zur Beschaffung vorgesehenen Jodtabletten und der Empfänger, Art der Vorhaltung und Zeitpunkt der Verteilung, Beurteilung der Aufforderung nach geltenden Katastrophenschutzplänen, bei einem Atomunfall im sicheren Haus zu bleiben und gleichzeitig die Jodtabletten von den zentralen Sammelstellen abzuholen; Prüfung einer „ereignisunabhängigen Vorverteilung“ nach dem Beispiel Österreichs; Höhe und Träger der Kosten für Vorsorgemaßnahmen im Umkreis ausländischer Atomkraftwerke

Antr  
s. *Jod*  
Drs 13/2829

*Jodtablettenversorgung in BW*

Abgrenzung der Gebiete im Umkreis von kerntechnischen Anlagen in BW und in Grenznähe zur Vorhaltung und Verteilung von Kalium-Jodtabletten im Katastrophenfall, Vorschriften zum Verhalten und zur Information der Bevölkerung nach den Katastrophenschutzplänen

Antr  
s. *Jod*  
Drs 13/2900

*Risiken eines Reaktorunfalls in Deutschland, Verweisung auf den schweren Störfall im AKW Brunsbüttel*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1212

*Erforschung neuer Sicherheitstechniken zur Beherrschung eines Super-GAU*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3184-3186

*Unfallträchtigkeit der neuen KKW, Erinnerung an die Zukunftsprognose von CDU-Fraktionschef Teufel zur Kernenergie nach dem Tschernobyl-GAU*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5331-5333 5335

*Erinnerung an den 19. Jahrestag des Reaktorunfalls von Tschernobyl*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6445

*Risikobewertung der älteren Kernkraftwerke in Deutschland, Höhe der wirtschaftlichen Schäden eines schweren Reaktorunfalls nach einer Prognos-Studie, Erinnerung an den 20. Jahrestag des Reaktorunfalls von Tschernobyl*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7714 7719

## Realschulabschluss

s. *Schulabschluss*

## Realschule

s.a. *Realschullehrer*  
s.a. *Werkrealschule*

*Bildung von Notebook-Klassen mit elternfinanzierten Laptops an öffentlichen Schulen in BW; Vereinbarkeit mit der verfassungsmäßig garantierten Lernmittelfreiheit?*

Beurteilung des o.g. Vorgangs an einer Realschule, Intervention aus verfassungsrechtlich gebotenen Gründen

KlAnfr  
s. *Lehr- und Lernmittel*  
Drs 13/169

*Lernmittelfreiheit und Einsatz privater Laptops im Unterricht*

Beurteilung der privat finanzierten Anschaffung tragbarer Computergeräte und Aufteilung der Schüler in unterschiedliche Klassen, Vereinbarkeit dieses Vorgangs an einer Realschule und evtl weiterer Fälle mit der verfassungsmäßig garantierten Lernmittelfreiheit; Gewährleistung der Lernmittelfreiheit durch die verbindliche Festlegung einer Bagatellgrenze im SchulGes

Antr  
s. *Lehr- und Lernmittel*  
Drs 13/170

*Kinderpolitik: Staatliche und kommunale Finanz- und Dienstleistungen*

Schülerzahlen, Personal- und Sachkosten des Landes bzw der Schulträger an Grund- und Hauptschulen, Werkrealschulen, Realschulen, Gymnasien, beruflichen Schulen und Privatschulen; Höhe der Heimunterbringungskosten und -zuschüsse für Berufsschüler

Antr  
s. *Kind*  
Drs 13/298

*Schulentwicklung*

Auflistung der einzügigen Grund-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien sowie der Klassen mit bis zu 8, 12 und 17 Schülern; Darlegung des Angebots und der Abschlüsse von Verbundschulen

Antr  
s. *Schule*  
Drs 13/354

*Fremdsprachenunterricht*

Einführung von Englisch und Französisch an den Grundschulen, Weiterführung an den Haupt- und Realschulen sowie Gymnasien, Auswirkungen bei den Abschlussprüfungen bzw im Abitur, Angebote für die Schüler in der Oberrheinschiene, Zahl und Qualifikation der notwendigen Lehrkräfte, Gewährleistung der Durchlässigkeit der Bildungswege in die weiterführenden Schulen, Aufnahme der Ausbildung zum Fremdsprachenunterricht in die Prüfungsordnungen, Organisation der Praxisphase an der PH Freiburg; Verzicht auf eine Benotung von Fremdsprachenunterricht in der Grundschule

Antr  
s. *Fremdsprache*  
Drs 13/589

*Hauswirtschaft an den Schulen*

Verankerung der o.g. Thematik an den einzelnen Schularten, regionale und geschlechtsspezifische Unterschiede bei der Fächerwahl im Wahlpflichtfach Mensch und Umwelt in der Realschule, Ausstattung und Nutzung von Schullehrküchen, Qualifikation der Lehrkräfte an der Hauptschule, Vergleich des Lehrerberarfs mit der Situation an den Hochschulen

Antr

s. *Haushalt (Lebensführung)*

Drs 13/698

*Geplante Reduzierung des Technik-Unterrichts in der Realschule?*

Beurteilung o.g. Pläne vor dem Hintergrund des schlechten Abschneidens deutscher Schüler nach der PISA-Studie und dem Mangel an technischen Fachkräften

Antr

s. *Technik*

Drs 13/757

*Situation an den Stuttgarter Realschulen im Schuljahr 2002/2003*

Entwicklung der Klassenstärken seit 1999, Abweisung von Schülern nach Erreichung des Klassenteilers, Anteil von ausländischen Schülern und Migranten; Gewährung der zugesagten zusätzlichen Deputate

Antr Ruth Weckenmann u.a. SPD 08.03.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/828

*Unterrichtsversorgung an Schulen im Rems-Murr-Kreis*

Darlegung der o.g. Entwicklung im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie beruflichen Schulen; pädagogische Maßnahmen an Realschulen mit hohem Ausländeranteil; bedarfsgerechte Gewinnung von Berufsschullehrern in berufsbezogenen Unterrichtsfächern

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/1040

*Unterrichtsversorgung an Schulen im LKreisschwäbisch Hall*

Darlegung der o.g. Entwicklung im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie beruflichen Schulen; pädagogische Maßnahmen an Realschulen mit hohem Ausländeranteil; bedarfsgerechte Gewinnung von Berufsschullehrern in berufsbezogenen Unterrichtsfächern

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/1158

*Unterrichtsversorgung an Schulen im Hohenlohekreis*

Darlegung der o.g. Entwicklung im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie beruflichen Schulen; pädagogische Maßnahmen an Realschulen mit hohem Ausländeranteil; bedarfsgerechte Gewinnung von Berufsschullehrern in berufsbezogenen Unterrichtsfächern

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/1169

*Unterrichtsversorgung an Schulen im LKreiss Böblingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden je Schüler an Grund-, Haupt- und Realschulen, Sonder- und Förderschulen, beruflichen Schulen und Gymnasien in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Situation der Schulen in Herrenberg und Leonberg; zusätzliche Lehrerzuweisung für die G 8-Züge in Leonberg; Sprachförderung u.a. Integrationsmaßnahmen für Schüler mit Migrationshintergrund; vorhandene und beantragte Ganztagschulen

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/1326

*Technik-Unterricht in der Realschule*

Auswirkungen des Wegfalls des eigenständigen Technikunterrichts in den Klassen 5 und 6, Konzeption für das Fach Technik nach einer Ausgliederung der „naturwissenschaftlichen Anteile“ in den Fächerverbund „Naturwissenschaftliches Arbeiten“; Beibehaltung des Pflichtfachs Technik ab Klasse 5 und Aufwertung im Zuge der geplanten Änderungen der Bildungspläne

Antr

s. *Technik*

Drs 13/1713

*Zugewanderte Schülerinnen und Schüler*

Feststellung und Abdeckung des Bedarfs an internationalen Vorbereitungsklassen für o.g. Migranten und Spätaussiedler; zusätzliche Förderung zum Erwerb der Sprachkompetenz in Deutsch und Fremdsprachen; Ermöglichung des Übergangs in Realschulen und Gymnasien für begabte und motivierte Schüler, Ausweitung des Angebots von Türkisch, Russisch und Italienisch; Vorbereitung der Lehrer in der Aus- und Fortbildung durch Erwerb von Grundkenntnissen von Deutsch als Zweit- und Fremdsprache

Antr

s. *Ausländisches Kind*

Drs 13/1770

*Der Vorbereitungsdienst für das Europalehramt an Grund- und Hauptschulen und Realschulen*

Verankerung des o.g. Zusatzprofils in der Lehreraus- und -fortbildung, Berücksichtigung bei den Einstellungsentscheidungen

Antr

s. *Lehrer*

Drs 13/1789

*Zukunft und Entwicklung des Schulstandorts Haigerloch*

Gründe und Auswirkungen der Abweisung auswärtiger Schüler an der Realschule sowie Genehmigung der Umstellung des Progymnasiums zu einem Vollgymnasium, Verweigerung eines sprachlichen Profils? Ermöglichung der Gewinnung einer Lehrkraft für Spanisch; Ausbau zu Ganztagschulen mit Mittagstisch als Konsequenz aus der Oberstufenreform und Einführung des achtjährigen Gymnasiums

Antr

s. *Haigerloch*

Drs 13/2052

*Besuch der Wöhle-Realschule Weilheim*

Beurteilung des Versuchs der Stadt Weilheim zur Abweisung von Schülern bestimmter Nachbargemeinden, Vereinbarkeit mit dem Recht der Eltern auf freie Schulwahl, Befriedigung der Nachfrage durch Errichtung einer weiteren Realschule

KlAnfr Dieter Kleinmann FDP/DVP 20.05.2003 und Antw  
KM Drs 13/2088

*Auswirkung der geplanten Verwaltungsreform auf die Schulverwaltung*

Gründe und Auswirkungen der Pläne des MinPräs, Gegenüberstellung eigener Pläne des KM, Art der Eingliederung der 30 Schulämter in die 44 Stadt- und LKreise bzw Wahrnehmung der Befugnisse durch den Landrat und Kreistag, Relevanz der jeweiligen Finanzlage für die finanzielle und personelle Ausstattung der geplanten Schulabteilungen; erwartete Auswirkungen auf die Verwaltung der Berufsschulen, Real- und Sonderschulen sowie auf die Seminare für Lehrerbildung; Beurteilung der zweigegliederten regionalen Schulverwaltung in Hessen

Antr  
s. *Schulbehörde*  
Drs 13/2121

*Übergangsquoten auf weiterführende Schulen*

Entwicklung der Übergangsquoten in die Hauptschule, Realschule und ins Gymnasium landesweit und in den einzelnen Stadt- und LKreisen in den letzten fünf Jahren; Darlegung der Quoten aus der Grundschule, Haupt- und Realschule bzw ins berufliche Gymnasium und Berufskolleg; Zahl der jeweiligen Schüler mit den Abschlüssen Abitur und Fachhochschulreife

Antr  
s. *Weiterführende Schule*  
Drs 13/2968

*Schulübergang auf neuen Wegen*

Bewertung der Verlässlichkeit bzw Trefferquote der Grundschulpflicht für die weiterführenden Schularten, Aussagekraft der internationalen Vergleichsstudien sowie von Untersuchungen des LEU, Beeinflussung der Übergangsquoten durch die soziale und regionale Herkunft der Schüler, Übertragbarkeit der positiven Erfahrungen mit der Abiturquote an der Integrierten Gesamtschule Mannheim-Herzogenried auf andere Schulen; Flexibilisierung des Übergangs nach dem Modell des Schulanfangs auf neuen Wegen sowie nach den Fähigkeiten der einzelnen Kinder

Antr  
s. *Weiterführende Schule*  
Drs 13/3552

*Einsatz und Status von musisch-technischen Fachlehrerinnen und Fachlehrern iRd neuen Bildungspläne*

Art des Einsatzes in den neuen Fächerverbänden an Grund-, Haupt- und Realschulen; Ausgestaltung der Fortbildung für das Unterrichten ganzer Fächerverbände; Anpassung der Ausbildung an den Pädagogischen Fachseminaren an die Anforderungen der neuen Bildungspläne

Antr  
s. *Fachlehrer*  
Drs 13/3576

*Gemeinsames Lernen in Verbundschulen*

Grund-, Haupt- und Realschulen unter einer Leitung; Schüler-, Klassen- und Lehrerzahlen; Entwicklung der Übergangsquoten in die Haupt- und Realschule sowie der erreichten Abschlüsse

in den letzten zehn Jahren; Darlegung der gemeinsam unterrichteten Fächer; Schaffung der gesetzlichen Voraussetzungen zur Einrichtung von Verbundschulen mit gemeinsamem Unterricht für Haupt- und Realschüler

Antr  
s. *Gesamtschule*  
Drs 13/3633

*Einsparungen beim 2. Bildungsweg; Kürzungen bei den Abendrealschulen und Abendgymnasien im Doppelhaushalt 2005/06*

Auflistung der o.g. Bildungseinrichtungen, der Träger, Teilnehmerzahlen und erworbenen Abschlüsse in den letzten fünf Jahren; Anteil von Teilnehmern mit Migrationshintergrund; Höhe und Kostendeckungsgrad der Landeszuschüsse bzw der Schul- und Prüfungsgebühren; Umfang und Auswirkungen von geplanten Kürzungen, Erwartung eines Abschreckungseffekts infolge der dann notwendigen Erhöhung der Schulgebühren

KlAnfr  
s. *Zweiter Bildungsweg*  
Drs 13/3713

*HaushaltsstrukturGes 2005*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag für die Haushalte 2005/06 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Begrenzung der Zuschüsse an Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs in freier Trägerschaft; Änd des PrivatschulGes

GesEntw  
s. *Haushaltsstrukturgesetz*  
Drs 13/3832

*Zukunft des 2. Bildungswegs in BW*

Auflistung der 1947 an private Träger übergebenen Abendrealschulen und Abendgymnasien; Darlegung der vereinbarten Finanzierungsregelung, der Schülerzahlen und Gebührenerhebung im Vergleich zu anderen BLändern; Einsparung von Verwaltungskosten durch die Privatisierung; Auswirkungen der beabsichtigten Kürzungen auf die Höhe der Schulgebühren bzw der vom Trägerverein Volkshochschule Stuttgart beschlossenen Auftragsrückgabe, Befürchtung des Rückzugs weiterer Träger; vollständige Rücknahme der iRd HaushaltsstrukturGes vorgesehenen Kürzungen

Antr  
s. *Zweiter Bildungsweg*  
Drs 13/3981

*Reduzierung des Landessachkostenbeitrags für Realschulen, Progymnasien und weitere Schularten*

Gründe und Auswirkungen der Kürzung o.g. Sachkostenbeiträge über eine Änd der SchullastenVO, insbes für kleine Gemeinden im ländlichen Raum

MdlAnfr  
s. *Schullastenausgleich*  
Drs 13/4133

*Unterrichtsversorgung in BW - Vergleich nach Schularten*

Zahl der Stunden an Grund-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien in den Schuljahren ab 2000 für Lehrerreserve, Stütz- und Förderunterricht, Arbeitsgemeinschaften, Chor/Orchester, Leserechtschreib-Schwäche, zusätzliche Teilungen und Klassenbildungen u.a. Angebote

Antr  
s. *Schulunterricht*

Drs 13/4819

*Auswirkungen der Kürzungen bei Abendrealschulen und Abendgymnasien*

Zahl der Schüler an den o.g. Einrichtungen des zweiten Bildungswegs, Höhe der Kostensteigerung an den einzelnen Schulen seit der Zuschusskürzung sowie der erhobenen Gebühren pro Semester, Frage nach der Lernmittelfreiheit an diesen Schulen und etwaigen Zuschüssen

GrAnfr

s. *Zweiter Bildungsweg*

Drs 13/4856

*Unterrichtsausfall an Mannheimer Schulen*

Unterrichtsausfall nach Fächern, Klassenstufen und Schülern, insbes an Gymnasien, Realschulen, Sonderschulen, Grund- und Hauptschulen; Situation im Ergänzungsbereich und bei den Stütz- und Förderkursen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen? Umfang und Ergebnisse der Beteiligung an der Stichprobe

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/4912

*Integration junger Migrantinnen und Migranten ins Bildungssystem in BW*

Umfang der eingesetzten Lehrerstunden, Förderkurse, Vorbereitungs- und Förderklassen seit 2000; Ermöglichung flächendeckender Förderklassen an Gymnasien, Real- und Berufsschulen durch eine übergreifende Kooperation von LKreisen und Schulverwaltung; Zusammenführung der getrennten Verwaltungsvorschriften für spät ausgesiedelte und ausländische Schüler; Fortführung des IB-Projekts Jugendmigrationsdienst zur Förderung junger Quereinsteiger; Verbesserung der Chancen auf einen guten Hauptschulabschluss durch zusätzliche Fördermaßnahmen in Deutsch und Englisch

Antr

s. *Ausländer*

Drs 13/5002

*Bedarf an neuen Lehrerstellen an den Realschulen aufgrund steigender Schülerzahlen*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 75

*Unterrichtsversorgung der Realschulen, Schaffung zusätzlicher Lehrerstellen*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 236

*Weiterentwicklung der Realschulen, Rückgang des Unterrichtsausfalls*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 995 1011

*Attraktivität der beruflichen Gymnasien für Realschulabsolventen, Anteil früherer Realschüler unter den Hochschulzugangsberechtigten, Verbesserung der Chancen von ausländischen Kindern auf einen Realschulabschluss*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1739 1744 1745 1753 1754 1758

*Motivierung von mehr Mädchen für naturwissenschaftlich-technische Fächer in der Realschule*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1855 1860

*Entwicklung des Unterrichtsausfalls und der Klassengrößen an Realschulen*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1949 1956 1959 1960

*Entwicklung der Übergangsquoten auf die Realschulen, Einrichtung von Regionalschulen mit Haupt- und Realschulen unter einem Dach, Ergebnisse der Realschulen bei der PISA-Studie*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2502-2505 2508 2510-2512 2515-2517

*Attraktivität der Realschulen bzw der beruflichen Gymnasien für Realschulabsolventen, Übereinstimmung der erbrachten Leistung und Notengebung an den Realschulen, Ablehnung einer Zusammenlegung von Haupt- und Realschulen zu einer neuen Mittelschule*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2809 2810 2813 2822 2823 2825 2830 2833 2835 2837 2838 2841

*Einrichtung von Regionalschulen mit Haupt- und Realschulen unter einem Dach; Ermöglichung einer zweiten Fremdsprache an den Realschulen ab Klasse 5*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3168 3175 3176 3178 3180

*Auswirkungen des G 8 auf die Durchlässigkeit zwischen Realschule und Gymnasium, Attraktivität der beruflichen Gymnasien für Realschulabsolventen*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3418 3419 3422

*Einrichtung von Regionalschulen mit Haupt- und Realschulen unter einem Dach, Attraktivität der beruflichen Gymnasien für Realschulabsolventen*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6841-6851 6862-6865 6868

*Einrichtung von Regionalschulen mit Haupt- und Realschulen unter einem Dach; Beurteilung des Stellenwerts der Realschule bei den Eltern, Attraktivität der beruflichen Gymnasien für Realschulabsolventen; Anteil von Realschulen unter den Ganztagschulen*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7207 7229-7231 7234-7236 7240-7243

*Auswirkungen des G 8 auf die Durchlässigkeit zwischen Realschule und Gymnasium, Attraktivität der beruflichen Gymnasien für Realschulabsolventen*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7370 7381

*Verweisung auf das generelle Rauchverbot an Realschulen*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7618 7624 7625

*Verweisung auf das generelle Rauchverbot an Realschulen; Ermöglichung einer Weiterentwicklung der Realschulen zu neun-jährigen Basisschulen*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7748 7749 7753 7755-7758

*Wechsel von Kindern mit der Grundschulempfehlung fürs Gymnasium auf die Realschule wegen befürchteter Überforderung im G 8*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7782

*Einrichtung von Regionalschulen mit Haupt- und Realschulen unter einem Dach; Attraktivität der beruflichen Gymnasien für Realschulabsolventen*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7995 7997



**Realschullehrer***Zukünftiger Bedarf an Hauptschullehrerinnen und -lehrern*

Vorlage von Prognosedaten zum Ausscheiden und Bedarf o.g. Lehrkräfte in dieser WP, Zahl von Studierenden mit Stufen-schwerpunkt Hauptschule an den PH, Abordnung von Realschullehrern an Hauptschulen? Verbesserung der Vergütung, Schaffung eines einheitlichen Ausbildungsgangs für Lehrer in der Sekundarstufe an Haupt- und Realschulen, Verbreiterung des Einstellungskorridors beim nächsten Einstellungsverfahren

Antr

s. *Grund- und Hauptschullehrer*

Drs 13/369

*Situation an den Stuttgarter Realschulen im Schuljahr 2002/2003*

Entwicklung der Klassenstärken seit 1999, Abweisung von Schülern nach Erreichung des Klassenteilers, Anteil von ausländischen Schülern und Migranten; Gewährung der zugesagten zusätzlichen Deputate

Antr

s. *Realschule*

Drs 13/828

*Der Vorbereitungsdienst für das Europalehramt an Grund- und Hauptschulen und Realschulen*

Verankerung des o.g. Zusatzprofils in der Lehreraus- und -fortbildung, Berücksichtigung bei den Einstellungsentscheidungen

Antr

s. *Lehrer*

Drs 13/1789

*Ablehnung eines Lehramtsanwärters wegen „Mitarbeit in extremistischer Gruppierung“*

Ablehnung der Einstellung als Realschullehrer wegen Zweifeln an der Verfassungstreue: Frage nach Aktivitäten der „Antifaschistischen Initiative Heidelberg“ sowie nach Verstößen des Lehramtsanwärters gegen Rechtsvorschriften bzw die freiheitlich-demokratische Grundordnung, Beurteilung einer Einstellung im Beamten- oder Angestelltenstatus zu einem späteren Zeitpunkt

Antr

s. *Beamtenanwärter*

Drs 13/3537

*Berufsverbot für den Heidelberger Studienassessor M.C.*

Ablehnung der Einstellung des o.g. Lehramtsanwärters als Realschullehrer wegen Mitgliedschaft in einer als linksextrem eingestuften Vereinigung: Rechtsgrundlage, Art und Inhalte der Erkenntnisgewinnung und -weitergabe durch den Verfassungsschutz, Frage nach Inhalten und Ergebnissen des „vertieften Einstellungsgesprächs“ beim Oberschulamt Karlsruhe sowie nach Gesprächen mit den Beteiligten an der Heidelberger Theodor-Heuss-Realschule

KlAnfr

s. *Beamtenanwärter*

Drs 13/3545

*Bedarf an neuen Lehrerstellen an den Realschulen aufgrund steigender Schülerzahlen*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 75

*Unterrichtsversorgung der Realschulen, Schaffung zusätzlicher Lehrerstellen*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 236

**Rech, Heribert MdL CDU***Ernennung zum politischen Staatssekretär im Innenministerium*

PIPr 13/3 13.06.2001 S. 37 38

*Berufung und Vereidigung von Heribert Rech zum/als Innenminister*

s. *Innenminister*

PIPr 13/73 S. 5133

*Berufung und Vereidigung von Heribert Rech zum/als Innenminister*

s. *Innenminister*

PIPr 13/91 S. 6399

**Rechenschwäche**

s. *Lernbehinderung*

**Rechenzentrum**

s.a. *Datenverarbeitung*

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 8)*

Ausfallvorsorge in den DV-Zentren der Landesverwaltung (Drs 12/5701 V. S. 2 3)

Mittlg LReg 15.07.2002 Drs 13/1190

BeschlEmpf und Bericht FinA 26.09.2002 Drs 13/1335

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

Mittlg LReg 18.03.2003 Drs 13/1915

Mittlg LReg 20.06.2005 Drs 13/4414

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 25) - Haushalts- und Wirtschaftsführung bei den Rechenzentren der Universitäten Karlsruhe und Stuttgart*

BeschlEmpf und Bericht FinA 21.10./25.11.2004/03.03.2005 Drs 13/4103 XXII. S. 8

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6384-6394

Mittlg LReg 01.07.2005 Drs 13/4459

Mittlg LReg 20.06.2006 Drs 14/33

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 9) - Büro-kommunikation in der Innenverwaltung*

Zuweisung der IuK-Aufgaben der in die RegPräs einzugliedern den Behörden dem Zentrum für Kommunikationstechnik und Datenverarbeitung; Verschärfung der Prüfung des Bedarfs externer Unterstützung bei der Realisierung von IuK-Projekten; Prüfung der Ausfallvorsorge für die EDV-Systeme der Innenverwaltung

Mittlg

s. *Informations- und Kommunikationstechnik*

Drs 13/4103

*Konzentration der Rechenzentren der Sparkassenverbände im Jahr 2001, Sicherung der Standorte in Karlsruhe und Fellbach; Verweisung auf die geplante Bündelung der Rechenzentren der Genossenschaftsbanken*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7922-7927

**Rechnungshof***s.a. Rechnungsprüfung*

*Denkschrift 2001 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1999*

Mittlg  
s. *Haushaltsrechnung*  
Drs 13/42

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Drs 12/5701)*

Mittlg  
s. *Haushaltsrechnung*  
Drs 13/89

*Organisationsuntersuchung der Ministerien durch den RH*  
Vorlage und Konsequenzen der o.g. Studie, Einbeziehung des StM in eine entsprechende Untersuchung

Antr  
s. *Ministerium*  
Drs 13/100

*Prüfung der Rechnung des RH (Epl 11) für das Hj 1999 durch den Ltg*

Antr RH 20.09.2001 Drs 13/243  
PIPr 13/9 26.09.2001 S. 327  
BeschlEmpf und Bericht FinA 18.10.2001 Drs 13/331  
PIPr 13/12 14.11.2001 S. 545-556

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1997 des RH zur LHR von BW für das Hj 1995 (Drs 12/6023)*

s. *Haushaltsrechnung*  
Drs 13/262

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1999 des RH zur LHR von BW für das Hj 1997 (Drs 12/6051)*

s. *Haushaltsrechnung*  
Drs 13/264

*Gemeinsame Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Südwestrundfunks durch die RH der am Staatsvertrag über den SWR beteiligten Länder BW und RPF*

Mittlg  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/312

*Untersuchung der Steuerungs- und Unterstützungsleistungen bei den Ministerien des Landes*

Mittlg  
s. *Ministerium*  
Drs 13/386

*Volles Prüfungsrecht des RH für die Prüfung der Landesstiftung*

Antr SPD 19.11.2001 und Stellungnahme FM Drs 13/464  
PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2265-2272  
BeschlEmpf und Bericht FinA 06.02.2003 Drs 13/1855 S. 13-18 (dazu Antr Rolf Seltenreich SPD)  
PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2891

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1999 des RH zur LHR von BW für das Hj 1997 (Drs 12/5886)*

Mittlg  
s. *Haushaltsrechnung*  
Drs 13/612

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1994 des RH zur LHR von BW für das Hj 1992 (Drs 12/5035)*

Mittlg  
s. *Haushaltsrechnung*  
Drs 13/613

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1999 des RH zur LHR von BW für das Hj 1997 (Drs 12/5924)*

Mittlg  
s. *Haushaltsrechnung*  
Drs 13/673

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Drs 11/7080)*

Mittlg  
s. *Haushaltsrechnung*  
Drs 13/717

*Organisation und Arbeitsweise der Veranlagungsstellen bei den Finanzämtern*

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg  
s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/853

*Prüfung der Zuschüsse und sonstigen Leistungen an die Fraktionen des Ltg in der 12. WP*

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg  
s. *Fraktion*  
Drs 13/1061

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000*

Mittlg  
s. *Haushaltsrechnung*  
Drs 13/1174

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1996 des RH zur LHR von BW für das Hj 1994 (Drs 12/1756)*

Mittlg  
s. *Haushaltsrechnung*  
Drs 13/1189

*Prüfung der Rechnung des RH (Epl 11) für das Hj 2000 durch den Ltg*

Antr RH 30.08.2002 Drs 13/1282  
PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1895  
BeschlEmpf und Bericht FinA 06.02.2003 Drs 13/1750  
PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2671-2681

*Wirtschaftlichkeit des öffentlichen Statistikwesens in Deutschland - Folgerungen für BW*

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg  
s. *Statistik*  
Drs 13/1972

*Zukunft der Steuerverwaltung*

Fortführung des Stellenabbaus trotz der vom RH festgestellten Personaldefizite bei der Umsatzsteuer-Sonderprüfung zur Bekämpfung des Umsatzsteuerbetrugs?

Antr  
s. *Finanzverwaltung*

Drs 13/2025

*Prüfung der bestehenden Institutionen zur Wirtschaftsförderung im Land durch den Rechnungshof*

Kurzfristige Ansetzung der Untersuchung von Organisation und Effizienz o.g. Einrichtungen durch den RH: Vereinbarkeit mit der Herbeiführung eines Kabinettsbeschlusses zur Neuordnung der Wirtschaftsförderung, Sinn und Zeitperspektive der dann noch andauernden Prüfungen des RH und Einbeziehung des Parlaments; Verantwortliche, Gründe und Aufwand der veranlassten Untersuchung

Antr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/2154

*Organisation und Rechtsform des Landesgewerbeamts*

Ankündigung einer Organisationsuntersuchung durch den Präsidenten des LGA sowie Aussagen zum Interesse der L-Bank an der Wirtschaftsförderung, Frage nach dem Nutzen der angekündigten Studie vor dem Hintergrund der laufenden Untersuchungen des RH

Antr  
s. *Landesgewerbeamt*  
Drs 13/2156

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001*

Mittlg  
s. *Haushaltsrechnung*  
Drs 13/2246

*Prüfung der Rechnung des RH (Epl 11) für das Hj 2001 durch den Ltg*

Antr RH 03.09.2003 Drs 13/2384  
PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3451  
BeschlEmpf und Bericht FinA 04.12.2003 Drs 13/2701  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4054-4065

*Prüfung der institutionellen Förderung der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege*

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg  
s. *Wohlfahrtspflege*  
Drs 13/2896

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002*

Mittlg  
s. *Haushaltsrechnung*  
Drs 13/3330

*Prüfung der Rechnung des RH (Epl 11) für das Hj 2002 durch den Ltg*

Antr RH 07.09.2004 Drs 13/3535  
PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5322  
BeschlEmpf und Bericht FinA 03.03.2005 Drs 13/4105  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6384-6394

*Kostenorientierte Optimierung der Wirtschaftsförderung in BW*

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/3641

*Bauunterhaltung und Sanierungsbedarf der Universitätsgebäude*

- *Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO* -  
Mittlg  
s. *Hochschulbau*  
Drs 13/3725

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften*

Bericht über die veränderten Prüfungsrechte des RH zur Gründung von Unternehmen und Beteiligung an Unternehmen durch die Hochschulen und Universitätsklinika bis zum 31.12.2006

EAntr CDU und FDP/DVP 08.12.2004 Drs 13/3856-31  
PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5726-5762

*Situation der Verbraucherzentrale in BW*

Umgang mit der Kritik des RH an den verspäteten Verwendungsnachweisprüfungen des WM

Antr  
s. *Verbraucherschutz*  
Drs 13/3877

*Organisation und Aufgabenerledigung der Kriminaltechnik in BW*

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg  
s. *Kriminalistik*  
Drs 13/3847

*Vergabe von Gutachten durch die Ministerien*

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg  
s. *Gutachten*  
Drs 13/3960

*Kriminaltechnische Untersuchungslabors*

Gründe für die lange Zeitdauer von Analysen und die unterschiedliche Abrechnungspraxis o.g. Einrichtungen; organisatorische und personelle Konsequenzen nach dem Mängelbericht des RH iR einer beratenden Äußerung

Antr  
s. *Kriminalistik*  
Drs 13/3969

*Denkschrift 2005 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2003*

Mittlg  
s. *Haushaltsrechnung*  
Drs 13/4453

*Prüfung der Prozesskostenhilfe*

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg  
s. *Prozesskostenhilfe*  
Drs 13/4610

*Prüfung der Rechnung des RH (Epl 11) für das Hj 2003 durch den Ltg*

Antr RH 23.09.2005 Drs 13/4672  
PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7041  
BeschlEmpf und Bericht FinA 19.01.2006 Drs 13/5069  
PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7851-7858

*Gemeinsame Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Südwestrundfunks 2003 durch die RH der am Staatsvertrag über den SWR beteiligten Länder BW und RPF*

Mittlg  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/4865

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1999 des RH zur LHR von BW für das Hj 1997 (Nr. 24) - Kreisbeschreibungen der Staatlichen Archivverwaltung*

Mittlg  
s. *Haushaltsrechnung*  
Drs 13/4899

*Zustimmung zur Ernennung des Vizepräsidenten des RH BW*  
PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7583 7584 7601

*Organisation, Wirtschaftlichkeit und Personalbedarf der Landesoberkasse BW*  
Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg  
s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/4987

*Organisation und Arbeitsweise der Erbschaftsteuerstellen und der Bedarfsbewertung*  
Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg  
s. *Steuerveranlagung*  
Drs 13/5077

*Würdigung der Kontroll- und Beratungskompetenz des RH, Übernahme der Pilotprojekte durch die LVerwaltung, Prüfung der Landesstiftung und der Mittelverwendung, Begrenzung der Amtszeit des Präsidenten und Wahl durch den Ltg*  
PIPr 13/18 31.01.2002 S. 1015-1018

*Reduzierung der Zahl von Mitgliedern des Europäischen Rechnungshofs im Zuge der Erweiterung der EU*  
PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1473

*Prüfung der Landesversicherungsanstalt unter Einbeziehung des Bundes- und Landesrechnungshofs*  
PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1625

*Erinnerung an die Wurzeln des RH, Würdigung der Kontroll- und Beratungskompetenz, Einräumung eines Rederechts des Präsidenten im Ltg*  
PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4224-4227

*Kritik an der Einschränkung der Prüfrechte des RH in Bezug auf Unternehmensbeteiligungen der Hochschulen; Analyse und Umsetzung der Beratenden Äußerung des RH zur Wirtschaftsförderung*  
PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5544 5547 5552-5555

*Bemerkungen des RH zum neuen LHOchsulGes; Kritik an der Einschränkung der Prüfrechte des RH in Bezug auf Unternehmensbeteiligungen der Hochschulen*  
PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5727 5730 5734-5737 5745 5747-5749

*Lob für die Pilotprojekte und den Personalabbau beim RH bei gleichbleibender Qualität der Kontroll- und Beratungskompetenz*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5955-5959

### Rechnungsprüfung

*Prüfung der Rechnung des RH (Epl 11) für das Hj 1999 durch den Ltg*

Mittlg  
s. *Rechnungshof*  
Drs 13/243

*Gemeinsame Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Südwestrundfunks durch die RH der am Staatsvertrag über den SWR beteiligten Länder BW und RPF*

Mittlg  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/312

*Volles Prüfungsrecht des RH für die Prüfung der Landesstiftung*

Antr  
s. *Rechnungshof*  
Drs 13/464

*Veröffentlichung der Rechnungen der Fraktionen im Ltg von BW*

Mittlg  
s. *Fraktion*  
Drs 13/551

*Prüfung der Zuschüsse und sonstigen Leistungen an die Fraktionen des Ltg in der 12. WP*

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg  
s. *Fraktion*  
Drs 13/1061

*Prüfung der Rechnung des RH (Epl 11) für das Hj 2000 durch den Ltg*

Mittlg  
s. *Rechnungshof*  
Drs 13/1282

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 24) - Behandlung von Prüfungsfeststellungen und Durchsetzung von Rückforderungen*

Mittlg  
s. *Regress*  
Drs 13/1748

*Prüfung der Rechnung des RH (Epl 11) für das Hj 2001 durch den Ltg*

Mittlg  
s. *Rechnungshof*  
Drs 13/2384

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der Gemeindeprüfungsordnung

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Prüfung der Rechnung des RH (Epl 11) für das Hj 2002 durch den Ltg*

Mittlg  
s. *Rechnungshof*  
Drs 13/3535

*Prüfung der Rechnung des RH (Epl 11) für das Hj 2003 durch den Ltg*

Mittlg  
s. *Rechnungshof*  
Drs 13/4672

*Ges zu dem Staatsvertrag zwischen den Ländern BW, Hessen und Rheinland-Pfalz über die Zusammenarbeit bei der Raumordnung und Weiterentwicklung im Rhein-Neckar-Gebiet und zur Änd weiterer Vorschriften*

Regelung der Gebietserweiterung, der Regionalplanung, Stärkung der umsetzungsorientierten Verbandskompetenzen, Verwaltungsvereinfachung und Verfahrenserleichterung; Änd des LPlanungsGes, LBesoldungsGes, LBeamtenGes, Ges über den Kommunalen Versorgungsverband, der LHaushaltsordnung, der Gemeindeprüfungsordnung und StellenobergrenzenVO

GesEntw  
s. *Grenzüberschreitende Zusammenarbeit*  
Drs 13/4741

*Ges zur Änd des Gemeindegewirtschaftsrechts*

Umsetzung des tarifrechtlich vereinbarten Wegfalls der Unterscheidung zwischen Angestellten und Arbeitern; Verschärfung der Subsidiaritätsklausel außerhalb der Daseinsvorsorge, Begrenzung der wirtschaftlichen Betätigung von kommunalen Unternehmen, Lockerung des Örtlichkeitsprinzips; Ausdehnung der Anforderungen an den Abschluss von Energieverträgen auch auf Konzessionsverträge für die Wasserversorgung; Änd von haushalts- und prüfungsrechtlichen Vorschriften, Normierung einer einheitlichen Prüfungszuständigkeit der Gemeindeprüfungsanstalt; Änd der Gemeindeordnung und des AufwandsentschädigungsGes

GesEntw  
s. *Gemeindegewirtschaftsrecht*  
Drs 13/4767

*Gemeinsame Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Südwestrundfunks 2003 durch die RH der am Staatsvertrag über den SWR beteiligten Länder BW und RPF*

Mittlg  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/4865

*Kontrolle der Verwendung öffentlicher Mittel beim SWR; hier: Verquickung von öffentlichen und privaten Interessen bei Geburtstagsfeier?*

Aufklärung der Vorgänge im Zusammenhang mit der Sendung aus der Reihe „Bühler Begegnungen“ und der anschließenden Feier zum 60. Geburtstag des SWR-Intendanten Voß, Höhe und Aufschlüsselung der jeweiligen Kosten, Art der Finanzierung, der Vertragsgestaltung, Rechnungslegung und Buchführung; Ausgestaltung der Kontrolle von Ausgaben für repräsentative u.a. Zwecke, Trennung von privaten Kosten und Kosten im dienstlichen Interesse? Darstellung der Untersuchungsgegenstände und -ziele der ermittelnden Staatsanwaltschaft

Antr  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/4876

## Rechtsanwalt

*s.a. Rechtsanwaltsgebühren*

*Verbraucherinsolvenzverfahren*

Zahl und Ergebnisse o.g. Verfahren in BW u.a. BLändern, Betreuung von Rechtsanwälten und von Schuldnerberatungsstellen, Darlegung der unterschiedlichen Kosten und öffentlichen Förderung

Antr  
s. *Zahlungsunfähigkeit*  
Drs 13/840

*Anwaltskosten und Fürsorgepflichten bei den FlowTex-Ermittlungen*

Ermittlungsverfahren gegen Betriebsprüfer, Steuerfahnder und Staatsanwälte in Sachen FlowTex; Übernahme o.g. Kosten für die Finanzbeamten durch das FM, Ablehnung einer Kostenübernahme für die Staatsanwälte durch das JuM; Gleichbehandlung aller Beamten nach denselben Kriterien wie z.B. bei Lehrern und Polizisten

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/1031

*Stundung der Verfahrenskosten im Insolvenzverfahren*

Entwicklung der Fallzahlen und Kosten o.g. Verfahren differenziert nach Verfahrenskosten, Gerichtskosten, Aufwendungen für Insolvenzverwalter und für die Beiordnung eines Rechtsanwalts; Anteil und Kosten der Gewährung von Beratungshilfe zur Durchführung des außergerichtlichen Schuldenbereinigungsversuchs; Einschätzung der Zahlen für 2003

KlAnfr  
s. *Zahlungsunfähigkeit*  
Drs 13/2012

*Verbindungen zwischen dem Land BW und der Kanzlei C.*

Frage nach der Beauftragung o.g. Anwaltskanzlei oder einer mit ihr assoziierten Kanzlei in Sachen neue Stuttgarter Fildermesse bzw Mandatserteilung durch ein Unternehmen mit Landesbeteiligung, Art und Umfang der erbrachten Leistungen und gezahlten Honorare

KlAnfr Winfried Kretschmann Grüne 01.07.2004 und Antw WM Drs 13/3334

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 8) - Vertretung der Dienststellen und Behörden des Landes bei Rechtsstreitigkeiten*

Beachtung der Vorschläge des RH bei der Beauftragung von Rechtsanwälten

BeschlEmpf und Bericht FinA 21.10./25.11.2004/03.03.2005 Drs 13/4103 V. S. 3  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6384-6394  
Mittlg LReg 01.12.2005 Drs 13/4914  
BeschlEmpf und Bericht FinA 28.09.2006 Drs 14/368

*Anwaltskosten aus Landesmitteln in den FlowTex-Verfahren*

Höhe und Nutznießer einer Kostenerstattung, Frage nach Fällen von Rückforderungen des Landes

Antr  
s. *Rechtsanwaltsgebühren*  
Drs 13/3819

*Partnerschaft des Justizministers in einer Rechtsanwaltskanzlei*  
Fortbestand der Partnerschaft in einer Heidelberger Rechtsanwaltskanzlei auch nach dem Amtsantritt des Ministers? Vereinbarkeit mit der Rechtslage, Notwendigkeit einer Ausnahmege-  
nehmigung nach Art 53 der Landesverfassung?

Antr  
s. *Justizminister*  
Drs 13/3962

*Ausnahmegenehmigung nach Art 53 Abs 2 Satz 3 der Landesverfassung*

Festhalten an der Geschäftsführungsbefugnis und Vertretungsmacht durch die ehemalige Justizministerin Werwigk-Hertneck als Begründung der beantragten Ausnahmegenehmigung nach Aussage des derzeitigen Justizministers, Vereinbarkeit mit der im Antr 13/1594 dargelegten Übertragung dieser Rechte auf einen Vertreter für die Zeit des Ruhens der Anwaltszulassung der Ministerin

Antr  
s. *Inkompatibilität*  
Drs 13/3999

*Ges zu dem Staatsvertrag zwischen dem Land BW, dem Freistaat Bayern und dem Freistaat Sachsen über die Bildung eines Gemeinsamen Prüfungsamtes zur Abnahme der Eignungsprüfung für die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft*

GesEntw LReg 13.06.2005 Drs 13/4386  
1. Beratung PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6832  
BeschlEmpf und Bericht StändA 21.07.2005 Drs 13/4518  
2. Beratung PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6933  
GesBeschl 27.07.2005 Drs 13/4566  
GB1 2005 Nr. 12 S. 585 586 (Ges vom 28.07.2005)  
Bekanntmachung des StM über das Inkrafttreten des Staatsvertrags GB1 2006 Nr. 5 S. 129

*Ges zur Änd des LRichterGes*

Mitwirkung von anwaltlichen Beisitzern als ehrenamtliche Richter an den Richterdienstgerichten, Modifikation der Regelung zur Dienstaufsicht über die Richterdienstgerichte

GesEntw  
s. *Richtergesetz*  
Drs 13/4901

*Anwaltliche Beratungshilfe im Bereich der Schuldnerberatung*  
Ablehnung von Anträgen und Wartezeiten auf o.g. Beratung in den einzelnen Amtsgerichtsbezirken, Vorgaben des JuM an die Amtsgerichte, Vergleich der Praxis mit anderen BLändern

KlAnfr  
s. *Schuldnerberatung*  
Drs 13/5239

*Anpassung der Juristenausbildung an die Bedürfnisse der Anwaltschaft, Aufstockung der Rechtsanwaltsgebühren in außergerichtlichen Streitschlichtungsverfahren*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 917

*Forderung nach einem vollständigen Ausscheiden der neuen Justizministerin aus ihrem Rechtsanwaltsbüro, Übertragung der Geschäftsführung auf einen Stellvertreter, Verweigerung einer Ausnahmegenehmigung nach der Landesverfassung*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2287-2291 2347-2353

*Anpassung der Juristenausbildung an die Bedürfnisse der Anwaltschaft mit dem JuristenausbildungsGes*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3366 3367

## Rechtsanwaltsgebühren

s.a. *Justizkosten*

*Anwaltskosten und Fürsorgepflichten bei den FlowTex-Ermittlungen*

Ermittlungsverfahren gegen Betriebsprüfer, Steuerfahnder und Staatsanwälte in Sachen FlowTex; Übernahme o.g. Kosten für die Finanzbeamten durch das FM, Ablehnung einer Kostenübernahme für die Staatsanwälte durch das JuM; Gleichbehandlung aller Beamten nach denselben Kriterien wie z.B. bei Lehrern und Polizisten

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/1031

*Stundung der Verfahrenskosten im Insolvenzverfahren*

Entwicklung der Fallzahlen und Kosten o.g. Verfahren differenziert nach Verfahrenskosten, Gerichtskosten, Aufwendungen für Insolvenzverwalter und für die Beiordnung eines Rechtsanwalts; Anteil und Kosten der Gewährung von Beratungshilfe zur Durchführung des außergerichtlichen Schuldenbereinigungsversuchs; Einschätzung der Zahlen für 2003

KlAnfr  
s. *Zahlungsunfähigkeit*  
Drs 13/2012

*Verbindungen zwischen dem Land BW und der Kanzlei C.*

Frage nach der Beauftragung o.g. Anwaltskanzlei oder einer mit ihr assoziierten Kanzlei in Sachen neue Stuttgarter Fildermesse bzw Mandatserteilung durch ein Unternehmen mit Landesbeteiligung, Art und Umfang der erbrachten Leistungen und gezahlten Honorare

KlAnfr  
s. *Rechtsanwalt*  
Drs 13/3334

*Anwaltskosten aus Landesmitteln in den FlowTex-Verfahren*

Höhe und Nutznießer einer Kostenerstattung, Frage nach Fällen von Rückforderungen des Landes

Antr SPD 01.12.2004 und Stellungnahme FM Drs 13/3819

*Anpassung der Juristenausbildung an die Bedürfnisse der Anwaltschaft, Aufstockung der Rechtsanwaltsgebühren in außergerichtlichen Streitschlichtungsverfahren*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 917

## Rechtsanwaltshonorar

s. *Rechtsanwaltsgebühren*

## Rechtsschreibreform

s. *Rechtsschreibung*

## Rechtsschreibung

s.a. *Deutsche Sprache*

*Beibehaltung der Rechtschreibreform*

Festhalten an der verbindlichen Einführung zum 01.08.2005 iRd Ministerpräsidentenkonferenz und der KMK

DringlAntr GRÜNE 29.09.2004 Drs 13/3596  
Antr CDU und FDP/DVP 06.10.2004 Drs 13/3621  
PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5408-5412

*Beibehaltung der Rechtschreibreform*

Festhalten an der verbindlichen Einführung zum 01.08.2005 iRd Ministerpräsidentenkonferenz und der KMK, Hinwirkung auf Überprüfung von Nachbesserungsmöglichkeiten in der verbleibenden Zeit, Einsetzung des vorgesehenen „Rats für deutsche Rechtschreibung“

Antr CDU und FDP/DVP 06.10.2004 Drs 13/3621  
PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5408-5412

*Änderungen in der Rechtschreibung*

Information der Lehrerschaft über die von der Kultusministerkonferenz beschlossenen Änderungen und deren Verbindlichkeit für die Schulen und Schüler bzw die Benotung von Schülerarbeiten ab 01.08.2005

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 15.02.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4059  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 06.04.2005 Drs 13/4277 S. 12 13  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

**Rechtsextremismus**

*s. Radikalismus*

**Rechtskundeunterricht**

*s.a. Rechtswissenschaft*

*Rechtskundeunterricht in BW*

Darlegung o.g. Einführungspläne an den Schulen mit Zeitplan und Kosten; Qualifikation und Vergütung der Lehrkräfte, Vergleich mit anderen BLändern

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 13.11.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2609  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 11.02.2004 Drs 13/2985 S. 32  
PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768

**Rechtsmedizin**

*s.a. Kriminalistik*

*s.a. Obduktion*

*s.a. Psychiatrie*

*Situation und Perspektive der rechtsmedizinischen Institute in BW*

Darlegung der Entwicklung in Anknüpfung an die Drs 12/5338 und die entsprechende Ausschussberatung, Erhaltung der Standorte und des Niveaus in Forschung und Lehre der rechtsmedizinischen Universitätsinstitute bzw der Leistungsfähigkeit von Polizei und Justiz

Antr Dr. Friedhelm Repnik u.a. CDU 17.06.2005 und Stellungnahme MWK Drs 13/4406  
BeschlEmpf und Bericht WissensChA 14.07.2005 Drs 13/4633 S. 13  
PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7198

*Ges zur Novellierung der forensischen DNA-Analyse*

Zustimmung zu dem o.g. GesEntw im BRat

Antr  
*s. Gentechnologie*  
Drs 13/4419

**Rechtsnorm**

*s. Rechtsvorschrift*

**Rechtspflege**

*s.a. Prozesskostenhilfe*  
*s.a. Rechtsanwalt*  
*s.a. Rechtskundeunterricht*  
*s.a. Rechtsmedizin*  
*s.a. Rechtsschutz*

*Novellierung des RechtspflegerGes*

Übertragung von Rechtspflegeaufgaben auf den Urkundsbeamten der Geschäftsstelle

KlAnfr Wolfgang Bebbler SPD und Antw JuM 20.12.2001  
Drs 13/596

*Konsequenzen für die Rechtspolitik aus der wachsenden Gewaltbereitschaft bei Kindern und Jugendlichen*

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2457-2471

*Übertragung der Handelsregister auf die Industrie- und Handelskammern*

Sicherstellung der bisherigen Aufgabenerledigung durch qualifizierte Rechtspfleger

Antr  
*s. Handelsregister*  
Drs 13/2172

*Justizreform in BW*

Mögliche Einsparungen und Gebührenverluste einer Privatisierung der Notariate und Übertragung der Handelsregister auf die IHK; Klärung verfassungsrechtlicher Fragen und notwendiger Rechtsänderungen auf Bundesebene für eine Privatisierung der mit hoheitlichen Aufgaben betrauten Bewährungshelfer und Gerichtsvollzieher; Auswirkungen einer Eingliederung der Grundbuchämter in die (reduzierten) Amtsgerichte; Konzentration von Außensenaten des OLG Karlsruhe und des Finanzgerichts Stuttgart; Abbau von Standorten der Amts-, Land- und Sozialgerichte sowie Staatsanwaltschaften; Übertragung der Zuständigkeit für die Arbeitsgerichte auf das JuM; Schließung von Außenstellen im Strafvollzug nach Realisierung der Neubauten in Offenburg und Rottweil

Antr  
*s. Justiz*  
Drs 13/2177

*Justizreform*

Vergleich eines GesEntw der BReg und eines von Bayern und Hessen initiierten GesEntw im BRat zur Vereinfachung und Beschleunigung von Justizverfahren, Darlegung der jeweils positiv und negativ bewerteten Inhalte

KlAnfr  
*s. Justiz*  
Drs 13/2450

*Stellenabbauprogramm im Justizbereich*

Planung weiterer Personaleinsparungen iRd Stellenabbauprogramme, betroffene Bereiche der Justiz und Auswirkungen auf die Rechtspflege, Vereinbarkeit mit der Koalitionsvereinbarung und den Aussagen der Justizministerin

Antr  
s. *Justiz*  
Drs 13/2603

*Justizreform in BW; hier: Effizienzrendite/Einsparvolumen*

Privatisierung der Notariate, der Gerichtsvollzieher, Bewährungshilfe, Gerichtshilfe und des sozialen Dienstes im Justizvollzug; Übertragung der Handels- und Genossenschaftsregister auf die IHK; Integration der Grundbuchämter in die Amtsgerichte; Auflösung von Außenstellen bzw Außenstellen des OLG Karlsruhe, des Finanzgerichts Stuttgart, von Land-, Amtsgerichten, Staatsanwaltschaften und JVA; Schließung von kleinen Amtsgerichten; Gegenüberstellung der Einsparungen von Personal- und Sachkosten, Versorgungs- und Beihilfeleistungen sowie der Gebührenaufwände und Mehrkosten; Zustandekommen der geforderten Effizienzrendite im Falle des Scheiterns der notwendigen Rechtsänderungen auf Bundesebene

Antr  
s. *Justiz*  
Drs 13/2632

*Überplanmäßige Ausgabe bei den Auslagen in Rechtssachen (einschließlich Reisekosten), Kap 0503 Tit 536 01 im Hj 2003*

Mittlg FM 25.11.2003 Drs 13/2657

*Konzentration der baden-württembergischen Handels- und Genossenschaftsregister*

Gründe und Auswirkungen einer Konzentration auf wenige Standorte, insbes auf die Nähe des Dienstleistungsangebots zu den Verfahrensbeteiligten und Rechtspflegern; Stand der Einführung des elektronischen Handelsregisters

Antr  
s. *Handelsregister*  
Drs 13/2979

*Aktive Mitgestaltung europäischer Rechtspolitik durch das Land BW*

Aktuelle Debatte  
s. *Europarecht*  
PIPr 13/69 S. 4841

**Rechtspflegergesetz**

s. *Rechtspflege*

**Rechtspolitik**

s. *Rechtspflege*

**Rechtsschutz***Anwaltskosten und Fürsorgepflichten bei den FlowTex-Ermittlungen*

Ermittlungsverfahren gegen Betriebsprüfer, Steuerfahnder und Staatsanwälte in Sachen FlowTex; Übernahme o.g. Kosten für die Finanzbeamten durch das FM; Ablehnung einer Kostenübernahme für die Staatsanwälte durch das JuM; Gleichbehandlung aller Beamten nach denselben Kriterien wie z.B. bei Lehrern und Polizisten

Antr  
s. *FlowTex-Gruppe*  
Drs 13/1031

*Gleichbehandlung bei der Anwendung der Rechtsschutz-Richtlinien*

Anwendungspraxis der o.g. Richtlinien seit 1997, Darlegung der Bewilligung und Ablehnung von Anträgen von Lehrern, Polizisten, Steuerbeamten u.a. Bediensteten in Strafverfahren, Zivilprozessen und sonstigen Verfahren; Gegenstände und Ergebnisse der Verhandlungen; Höhe der als Vorschuss oder Darlehen gewährten Rechtsschutzhilfen bzw der von der Staatskasse übernommenen Beträge

Antr Heike Dederer u.a. GRÜNE 08.07.2002 und Stellungnahme IM Drs 13/1146  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 12.03.2003 Drs 13/1968 S. 19 20  
PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3064

*Anwendung der Rechtsschutzrichtlinien in „FlowTex-Fällen“*

Auflistung der für Ermittlungsverfahren im Zusammenhang mit dem Komplex FlowTex übernommenen Fälle im Verwaltungsbereich der Steuerverwaltung, Gründe für die hohen Erstattungsbeiträge, Abdeckung durch die Rechtsschutzrichtlinien? Stand und Auswirkungen der angekündigten Verschärfung dieser Richtlinien

KlAnfr Heike Dederer GRÜNE 10.03.2003 und Antw FM  
Drs 13/1868

*Überplanmäßige Ausgabe bei den Auslagen in Rechtssachen (einschließlich Reisekosten), Kap 0503 Tit 536 01 im Hj 2003*

Mittlg  
s. *Rechtspflege*  
Drs 13/2657

*Anwaltskosten aus Landesmitteln in den FlowTex-Verfahren*

Höhe und Nutznießer einer Kostenerstattung, Frage nach Fällen von Rückforderungen des Landes

Antr  
s. *Rechtsanwaltsgebühren*  
Drs 13/3819

**Rechtsschutzrichtlinie**

s. *Rechtsschutz*

**Rechtsstudium**

s. *Rechtswissenschaft*

**Rechtsverordnung**

s. *Rechtsvorschrift*

**Rechtsvorschrift**

s.a. *Deregulierung*  
s.a. *Europarecht*  
s.a. *Gesetz*

*Ges zur Umstellung landesrechtlicher Vorschriften auf Euro und zur Änd des FischereiGes (EuromstellungGes BW -EurUG-)*  
Umstellung der in Rechtsvorschriften vorhandenen Signalbeträge im Verhältnis 1 Euro zu 2 DM; Änd des Euro-EinführungGes BW



GesEntw  
s. *Währung*  
Drs 13/313

*Reform der Verwaltungsstrukturen in BW; hier: Reformkonzept der Haushaltsstrukturkommission*

Entwicklung der Reduzierung von Aufgaben sowie von Gesetzen u.a. Rechtsvorschriften seit 1992

GrAnfr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2013

*Ankündigung gesetzwidrigen Verhaltens des Biberacher Landrats*

Beurteilung der angedrohten Nichtbeachtung von Gesetzen u.a. Rechtsvorschriften, wenn keine Aufgabenreduzierung im Zuge der Verwaltungsreform erfolgt; Vereinbarkeit mit dem Amt und den Pflichten eines Landrats; Maßnahmen zur Unterbindung eines solchen Verhaltens

Antr  
s. *Schneider, Peter MdL CDU*  
Drs 13/2636

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Auflösung von Landesoberbehörden und Sonderbehörden, Übertragung von Aufgaben und Personal auf die RegPräs, Stadt- und LKreise; Ermöglichung von Rechtsabweichungen der Kommunen mit dem StandardbefreiungsGes; Änd des LVerwaltungsGes, ErnennungsGes, FinanzausgleichsGes und des Ersten Gesetzes zur Funktionalreform; Änd bzw Neufassung von weiteren 162 Gesetzen und Verordnungen; Außerkrafttreten von Vorschriften

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Umsetzung von EU-Recht in Bundes- und Landesrecht*

Verschärfung europäischer Vorgaben bei deren Umsetzung in nationales Recht, Frage nach konkreten Fällen und Auswirkungen auf Bundes- und Länderebene

Antr  
s. *Europarecht*  
Drs 13/3958

*Verwendung geschlechtsneutraler Begriffe in Vorschriften*

Anwendung der eigenen Vorgaben nach den Vorschriftenrichtlinien? Gründe für die ausschließliche Verwendung der männlichen Bezeichnung „Lehrer“ in der geänderten Lehrkräftezulagenverordnung, Revision dieser VO i.S.d. Vorschriftenrichtlinien

KlAnfr  
s. *Gleichberechtigung*  
Drs 13/4500

*Außerkrafttreten von Vorschriften des Kultusministeriums*

Auflistung o.g. Vorschriften bzw deren Neuregelung und Bekanntmachung, u.a. zu den Themen Durchführung der GefahrstoffVO, Freistellung vom Dienst nach dem LBeamtenGes, Unterrichtsplanung, Unterrichtsbesuche der Schulaufsicht, Durchsetzung der Schulpflicht, Unfallversicherung und Gesundheitsschutz für Schüler

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 13.07.2005 und Stellungnahme

KM Drs 13/4503  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 19.10.2005 Drs 13/4821 S. 34 35  
PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552

*Reduzierung der Zahl von Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien; dauerhafte Begrenzung des Vorschriftenbestands*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2894 2898 2899

*Notwendigkeit der radikalen Deregulierung von Vorschriften und Bürokratie, Einführung eines Verfallsdatums von fünf Jahren für Gesetze; Vereinfachung des Steuerrechts mit dem Kirchhof-Modell*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3600 3606 3607 3609 3610

*Abbau von Verwaltungsvorschriften des KM*

PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3973 3974 3978

*Überprüfung aller Rechtsvorschriften auf ihre Familienfreundlichkeit*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4215

*Anstrengung einheitlicher Rechtsvorschriften in Europa, Anteil der europäisch bestimmten Rechtssetzungsakte in Deutschland*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4841-4852

*Bedenken wegen einer zu großzügigen Übertragung von Regelungskompetenz auf die Exekutive mit den RechtsVO in den Gesetzen, Rückholung von Gestaltungsrechten des Gesetzgebers*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5947

*Reduzierung der Verwaltungsvorschriften von 4.500 auf 2.100, Anteil der europäisch bestimmten Rechtsvorschriften in Deutschland*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6392

*Realisierung der Währungsstellung auf den Euro in den einschlägigen Rechtsvorschriften*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6821

*Realisierung der Währungsstellung auf den Euro in den einschlägigen Rechtsvorschriften*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6912 6915

## Rechtswissenschaft

s.a. *Jurist*  
s.a. *Rechtskundeunterricht*

*Hochschullandschaft Region Heilbronn-Franken*

Vorhandenes und wünschenswertes Angebot an FH und Hochschulen, Einrichtung einer Privathochschule für Rechtswissenschaften in Heilbronn mit dem Studiengang „Master of Law“, Berufsperspektiven der Absolventen, Zusammenarbeit mit der FH Heilbronn, Schaffung eines Studiengangs Telemedizin

Antr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/572

*Privatuniversität für die Rechtswissenschaften*

Ausgestaltung und Finanzierung o.g. Planung, Frage nach Interessenten und Zusagen, Stellungnahme des MWK, Erfüllung der hochschulrechtlichen Anforderungen, finanzielle Beteiligung der privaten Träger und der künftigen Standortgemeinde

Antr

*s. Privathochschule*  
Drs 13/722

#### *HaushaltsstrukturGes 2003*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag zum Ausgleich des Nachtragshaushalts 2003 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Aufhebung der PrüfungsvergütungsVO Medizin sowie der Ausbildungs- und PrüfungsO für den höheren allgemeinen Verwaltungsdienst, Erhöhung der Prüfungsgebühren für die Teilnahme an der Ersten juristischen Staatsprüfung zur Notenverbesserung

GesEntw  
*s. Haushaltsstrukturgesetz*  
Drs 13/1763

#### *Ges über die juristischen Prüfungen und den juristischen Vorbereitungsdienst (JAG)*

Umsetzung des Gesetzes zur Reform der Juristenausbildung mit dem JAG bzw der Juristenausbildungs- und Prüfungsordnung, Aufteilung der Ersten juristischen Prüfung in eine universitäre Schwerpunktbereichs- und staatliche Pflichtfachprüfung

GesEntw  
*s. Jurist*  
Drs 13/2086

#### *Umsetzung der neuen Auswahlverfahren an baden-württembergischen Hochschulen*

Beurteilung des Verzichts der Universität Heidelberg auf ihr Verfahren zur Auswahl von Jurastudenten

Antr  
*s. Studienbewerber*  
Drs 13/2134

#### *Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Änd des JuristenausbildungsGes sowie der Juristenausbildungs- und Prüfungsordnung

GesEntw  
*s. Hochschulrecht*  
Drs 13/3640

#### *Ausbau der Hochschulstandorte Ravensburg/Weingarten, Friedrichshafen und Konstanz*

Umsetzung der o.g. Ankündigung des MinPräs, Entwicklung der Studierendenzahlen bis 2012, Aufgabe des Studiengangs Jura an der Universität Konstanz nach dessen Bewertung als überflüssig durch den MinPräs?

KlAnfr  
*s. Hochschule*  
Drs 13/4975

#### *Reform der Juristenausbildung*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 917

#### *Herausnahme von Jura aus dem Vergabeverfahren der ZVS, Studienplatzvergabe über die Selbstauswahlverfahren der Hochschulen*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2023 2026

## **Recycling**

*s.a. Abfallwirtschaft*  
*s.a. Wiederaufarbeitung von Kernbrennstoffen*

#### *Spanplattenrecycling*

Umweltverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit des Recyclings sowie der Verbrennung und Deponierung von Spanplatten, Zielkonflikte mit der Primärverwendung von Holz?

KlAnfr  
*s. Spanplatte*  
Drs 13/1287

#### *Recycling und Entsorgung von Altreifen in BW*

Anfallende Mengen, Anteil der Deponierung, der stofflichen und thermischen Verwertung sowie Verbringung ins Ausland; Darlegung der rechtlichen Vorgaben, der Entsorgungsunternehmen und Forschungsprojekte

Antr  
*s. Reifen*  
Drs 13/2122

#### *Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung- Mittlg der Kommission der Europäischen Gemeinschaften: Eine thematische Strategie für Abfallvermeidung und -recycling (KOM/2003/301)2)*

Mittlg  
*s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*  
Drs 13/2318

#### *Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-*

*a) Mittlg der Kommission zur Weiterentwicklung der nachhaltigen Ressourcennutzung: Thematische Strategie für Abfallvermeidung und -recycling (KOM(2005)666)*  
*b) Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über Abfälle (KOM(2005)667)*

Mittlg  
*s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*  
Drs 13/5135

## **Redezeit**

*s. Landtag, Geschäftsordnung*

## **Referat Entwicklungszusammenarbeit**

*s. Entwicklungshilfe*

## **Referendarausbildung**

*s. Vorbereitungsdienst*

## **Referendariat**

*s. Vorbereitungsdienst*

## **Reformagenda 2010**

*s. Agenda 2010*

## **Regelstudienzeit**

*s. Studienzeit*

**Regenerative Energie***s. Erneuerbare Energie***REGENT-Strecke***s. Eisenbahnstrecke***Regenwasser***s. Wasser***Regierungsbezirk***s.a. Kreis (Gebietskörperschaft)**s.a. Regierungsbezirk Tübingen**s.a. Regierungspräsidium**Verteilung von Landesmitteln auf die einzelnen Regierungsbezirke*

Höhe der jeweiligen Zuweisungen seit 1996 - auch an alle Gemeinden mit mehr als 20.000 Einwohnern, Differenzierung nach Pro-Kopf-Zuweisungen, nach dem jeweiligen Steueraufkommen und Bruttoinlandsprodukt

Antr

*s. Subventionsbericht*

Drs 13/975

**Regierungsbezirk Tübingen***s.a. Bodensee-Oberschwaben, Region**s.a. Donau-Iller, Region**s.a. Neckar-Alb, Region**GVFG-Mittel für den RegBez Tübingen*

Höhe der o.g. Zuweisungen an Verkehrsunternehmen und Gebietskörperschaften für ÖPNV-Projekte seit 2001, Vergleich des Antragstaus mit der Situation landesweit; Befriedigung des Nachholbedarfs im RegBez Tübingen durch eine verstärkte Förderung bzw. Bedienung von Anträgen, insbes. für kleinere, effiziente Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV wie z.B. den Haltepunkt Behördenzentrum/Sportzentrum in Tübingen

KlAnfr

*s. Verkehrsplanung*

Drs 13/5024

**Regierungserklärung***Regierungserklärungen*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 41-60 (Beginn der neuen WP)

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 61-124 (Aussprache)

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 361-383 (Innere Sicherheit in BW und Aussprache)

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1226-1243 (Integration in BW und Aussprache)

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2807-2842 (Bildung und Erziehung stärken und Aussprache)

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2893-2939 (Verwaltungsreform in BW und Aussprache)

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3305-3325 (Ergebnisse des Konvents für die Zukunft Europas und Aussprache)

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3369-3385 (Landesmesse BW und Aussprache)

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3599-3653 (Tatkraft für BW - Mit

Mut zu Veränderungen neue Dynamik entfesseln - und Aussprache)

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5119-5133 (Verfassungsvertrag der Europäischen Union und Aussprache)

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5495-5512 (Stand der Beratungen in der Föderalismuskommission und Aussprache)

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6401-6423 (zum Antritt der neuen LReg)

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6461-6513 (Aussprache)

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7199-7229 (Kinderland BW und Aussprache)

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7645-7675 (Integration fördern, Zusammenhalt stärken - Für eine offene und wertebewusste Gesellschaft und Aussprache)

*Regierungserklärung des neuen MinPräs*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6401-6423

*Aussprache über die Regierungserklärung*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6461-6517

*129-Punkte-Arbeitsprogramm zur stufenweisen Umsetzung der Regierungserklärung*

Themen und konkrete Vorhaben bzw. Vorlage des Arbeitsprogramms

KlAnfr

*s. Politik*

Drs 13/4341

**Regierungspräsidium***s.a. Regierungsbezirk**s.a. Regierungspräsidium Freiburg**s.a. Regierungspräsidium Karlsruhe**s.a. Regierungspräsidium Stuttgart**s.a. Regierungspräsidium Tübingen**Verwaltungsreform*

Berufung einer Expertenkommission zur Überprüfung des derzeitigen Verwaltungsaufbaus und Erarbeitung von Reformvorschlägen, insbes. Prüfung von Möglichkeiten zur Aufgabenübertragung von den LKreisen auf die Gemeinden und von den RegPräs auf die Regionen, Ministerien o.a. Verwaltungsträger

Antr

*s. Verwaltungsreform*

Drs 13/27

*Beratungsgremien, Beiräte u.ä. Gremien bei den RegPräs*

Aufgaben, Berufung, Sitzungsintervalle und Kosten der o.g. Gremien

Antr

*s. Gremium*

Drs 13/258

*Zukunft der Straßenbauverwaltung in BW*

Art und Zeitrahmen der Umsetzung o.g. Neuordnung, Bündelung der mittleren Verwaltungsebene von Autobahn- und übriger Straßenbauverwaltung bei den RegPräs, Zusammenlegung von Straßenbau- und Autobahnbetriebsämtern sowie Autobahn- und Straßenmeistereien, Frage nach Synergieeffekten und Berücksichtigung ländlicher Räume durch die Standortzusammenlegungen, Überlegungen zu privat betriebenen Fernstraßenabschnitten

Antr

*s. Straßenbauverwaltung*  
Drs 13/378

*Ges zur Neuordnung der Straßenbauverwaltung*

Zusammenführung der Autobahnverwaltung mit der übrigen Straßenbauverwaltung bei den RegPräs, Schaffung einer Landesstelle für Straßentechnik beim RegPräs Stuttgart

GesEntw  
*s. Straßenbauverwaltung*  
Drs 13/1372

*Konzeption zur Verwaltungsreform für ein zukunftsfähiges BW*

Verzicht auf zwei Ministerien sowie auf die RegPräs und LKreise, Bildung von acht Regionalkreisen und Eingliederung von Aufgaben und Personal der RegPräs, Oberschul- und Schulämter, Flurbereinigungs-, Forst-, Landwirtschafts- und Vermessungsämter, Gewerbeaufsichts- und Straßenbauämter; Übertragung von Aufgaben und finanziellen Mitteln auf die Kommunen; Einbeziehung der Bürger und Mitarbeiter; Verbindung mit einer Entbürokratisierungsoffensive, Aufgabenkritik, Prozessoptimierung und Nutzung der Möglichkeiten von E-Government

Antr  
*s. Verwaltungsreform*  
Drs 13/1722

*Ges zur Änd des Landesplanungsges u.a. Ges*

Umsetzung des Raumordnungsges des Bundes, Delegation der Zielabweichungsverfahren auf die RegPräs, Aufhebung von Richtwerten zur Siedlungsstruktur in den Regionalplänen, Vorgaben für regionalplanerische Festlegungen zu Windkraftanlagen, Öffentlichkeitsbeteiligung bei Verfahren der Aufstellung und Fortschreibung von Regionalplänen; Änd der LHO sowie des Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart

GesEntw  
*s. Landesplanung*  
Drs 13/1883

*Reform der Verwaltungsstrukturen in BW; hier: Reformkonzept der Haushaltsstrukturkommission*

Stärkung der Bündelungsfunktion der RegPräs mit der Reform, Verzicht auf eine Verlagerung von Aufgaben auf die Ebene der Kommunen

GrAnfr  
*s. Verwaltungsreform*  
Drs 13/2013

*Beabsichtigte Eingliederung der Polizei in die RegPräs, Land- und Stadtkreise*

Zeitrahmen der Entscheidung und Umsetzung o.g. Neuordnung als Teil der geplanten Verwaltungsreform; Maßnahmen zur Realisierung einer Effizienzrendite von 20 %; Ausschluss der Einflussnahme von Landräten und Oberbürgermeistern auf das operative Geschäft der Polizei

Antr  
*s. Polizei*  
Drs 13/2093

*Schwächung des Denkmalschutzes in BW durch die von der LReg geplante Verwaltungsreform*

Art und Auswirkungen der Aufteilung der Zuständigkeit des Landesdenkmalamts in Esslingen auf die vier RegPräs; Erhaltung des Landesdenkmalamts als Landesoberbehörde mit seinen übergreifenden Aufgaben für den Denkmalschutz in BW

Antr

*s. Denkmalbehörde*  
Drs 13/2138

*Auswirkungen der Verwaltungsreform auf die Straßenbauverwaltung*

Auswirkungen der Eingliederung in die RegPräs, Stadt- und LKreise; Personaleinsparungen iRd zurückliegenden und aktuellen Reform; Gültigkeit der Aussage des UVM zur Ausweitung auf 44 Straßenbauämter; Maßnahmen zur Realisierung einer Effizienzrendite von 20 %

Antr  
*s. Straßenbauverwaltung*  
Drs 13/2164

*Zukunft der baden-württembergischen Versorgungsverwaltung*

Entwicklung der Aufgaben und Personalausstattung seit 1992; Gründe und Auswirkungen der Eingliederung des Landesversorgungsamts in die RegPräs und der Versorgungsämter in die Stadt- und LKreise, Vereinbarkeit mit der nach Bundesrecht erforderlichen Fachkompetenz und Behördenstruktur, mit dem Recht des Datenschutzes und der Personalvertretungen; Umgestaltung zu modernen Landessozialbehörden nach der Forderung von Behindertenverbänden, Ansiedlung bei neu zu schaffenden Regionalkreisen

GrAnfr  
*s. Versorgungsverwaltung*  
Drs 13/2170

*Verwaltungsreform in BW; Moderner Staat - Moderne Verwaltung*

Eingliederung des Landesversorgungs- und Landesvermessungsamts, des Landesamts für Flurneuordnung und der Oberschulämter in die RegPräs sowie der Versorgungs-, Forst-, Straßenbau-, Flurbereinigungs-, Vermessungs-, Landwirtschafts- und Schulämter in die Landratsämter

Antr  
*s. Verwaltungsreform*  
Drs 13/2267

*Reform der Flurneuordnungsverwaltung*

Eingliederung des Landesamts für Flurneuordnung in ein Vor-Ort-RegPräs sowie der Ämter für Flurneuordnung in die Landratsämter; Vorlage der Ergebnisse eines externen Rechtsgutachtens im LandwA

Antr  
*s. Flurbereinigung*  
Drs 13/2339

*Gutachten zur Zukunft der Flurneuordnungsverwaltung*

Eingliederung des Landesamts für Flurneuordnung in ein Vor-Ort-RegPräs sowie der Ämter für Flurneuordnung in die Landratsämter; Darlegung der Zielvorgaben bei der Vergabe des o.g. Rechtsgutachtens; Beteiligung des LandwA am Beschlussverfahren

Antr  
*s. Flurbereinigung*  
Drs 13/2404

*Organisatorische Veränderungen bei den RegPräs im Zuge der Verwaltungsreform*

Einsparungen bei den RegPräs, Auflösung von Referaten, weitere strukturelle Veränderungen im organisatorischen Aufbau, Erwirtschaftung einer Effizienzrendite

KIAnfr Heike Dederer GRÜNE 02.10.2003 und Antw IM

Drs 13/2474

*Zukunft der Forstlichen Hauptstützpunkte*

Bewertung als eigenständige Einheiten aufgrund des überregionalen Aus- und Weiterbildungsangebots, Eingliederung in die RegPräs im Zuge der Verwaltungsreform?

MdlAnfr

s. *Forstverwaltung*

Drs 13/2480

*Verwaltungsreform - Zerschlagung der baden-württembergischen Gewerbeaufsichtsämter*

Gewährleistung der Qualität und Aufgabenerfüllung der Gewerbeaufsicht nach Eingliederung in die Stadt- und LKreise sowie RegPräs, Konsequenzen für die betroffenen Mitarbeiter, Sicherstellung der künftigen Ausbildung und deren Finanzierung, Zustandekommen der angestrebten Effizienzrendite; Verzicht auf die Eingliederungspläne

Antr

s. *Gewerbeaufsicht*

Drs 13/2562

*Verwaltungsreform - Zerschlagung der baden-württembergischen Forstverwaltung*

Gewährleistung der Qualität und Aufgabenerfüllung der Forstverwaltung und forstlichen Hauptstützpunkte nach Eingliederung in die Stadt- und LKreise sowie RegPräs, Konsequenzen für die betroffenen Mitarbeiter; Sicherstellung der künftigen Ausbildung, der Betreuung der Privatwaldbesitzer und einheitlichen Holzvermarktung; Erhaltung der vorhandenen Struktur mit Ausnahme der Zusammenlegung der beiden Forstdirektionen

Antr

s. *Forstverwaltung*

Drs 13/2602

*Teufel'sche Verwaltungsreform - Verhinderung einer sinnvollen Schulverwaltungsreform*

Gegenüberstellung der Pläne des MinPräs und des KM, Auswirkungen der Eingliederung der Schulverwaltung in die Landratsämter und RegPräs

Antr

s. *Schulbehörde*

Drs 13/2786

*Organisatorische Veränderungen bei den RegPräs und Einsparungen bei den Ministerien im Zuge der Verwaltungsreform*

Einrichtung neuer oder Auflösung bestehender Referate, Auswirkungen auf die Stellenpläne bzw Erzielung von Einsparungen, Erwirtschaftung einer Effizienzrendite von 20 Prozent?

KlAnfr

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/3195

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Auflösung von Landesoberbehörden und Sonderbehörden, Übertragung von Aufgaben und Personal auf die RegPräs, Stadt- und LKreise; Ermöglichung von Rechtsabweichungen der Kommunen mit dem StandardbefreiungsGes; Änd des LVerwaltungsGes, ErnennungsGes, FinanzausgleichsGes und des Ersten Gesetzes zur Funktionalreform; Änd bzw Neufassung von weiteren 162 Gesetzen und Verordnungen; Außerkrafttreten von Vorschriften

GesEntw

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

*Geplante Höherbesoldungen für die Führungsebene der RegPräs*

Begründung und Ziele der im BRat beantragten Änderung des BundesbesoldungsGes, Höhe der Mehrkosten, Rechtfertigung vor dem Hintergrund der gleichzeitigen Ablehnung einer Höherbesoldung der Landräte; Rückzug der BRatsinitiative

Antr

s. *Besoldung*

Drs 13/3521

*Genehmigungsverfahren für den Internetzugang für die Beschäftigten der RegPräs*

Beurteilung des o.g. Verfahrens mit jeweils schriftlichem Antrag und detaillierter Begründung

MdlAnfr

s. *Internet*

Drs 13/4204

*Auswirkungen der Verwaltungsreform bei den Straßenbauämtern auf den zeitnahen Abfluss verfügbarer Bundesmittel beim Straßenbau*

Verteilung des technischen und nichttechnischen Personals auf die RegPräs und LKreise, Betreuung von Ausschreibungen und Vergaben durch private Ingenieurbüros infolge fehlender technischer Fachleute bei den RegPräs, Höhe der hierfür anfallenden und etatisierten Mittel, Entwicklung der Fehlerhaftigkeit und juristischen Mängel bei Ausschreibungen und Vergaben mit der Folge von Anfechtungen sowie Verzögerungen beim Abfluss der Bundesmittel für die Aufträge im Bundesfernstraßenbau

Antr

s. *Straßenbau*

Drs 13/4323

*Fort- und Weiterbildung für die nach der Verwaltungsreform an den RegPräs verbliebenen und die in die Kommunalverwaltungen eingegliederten Bediensteten*

MdlAnfr

s. *Bediensteter*

Drs 13/4316

*Ges zur Änd des ErnennungsGes u.a. Vorschriften*

Bündelung der Personalverwaltung für die iRd Verwaltungsreform an die Landratsämter versetzten Fachbeamten des Forst- und Vermessungsdienstes sowie der Versorgungsverwaltung beim Vor-Ort-RegPräs bzw L Vermessungsamt; Übertragung der Personalverwaltung für die ehrenamtlichen Pharmazieräte auf die RegPräs; Änd der BeamtenrechtszuständigkeitsVO

GesEntw

s. *Personalplanung*

Drs 13/4963

*Ermessensspielräume bei Vergabe von Aufenthaltstiteln*

Entbürokratisierung der Handhabung von § 25 AufenthG durch Zuerkennung eines größeren Ermessensspielraums der unteren Ausländerbehörde gegenüber dem RegPräs?

KlAnfr

s. *Aufenthaltsrecht*

Drs 13/5020

*Plädoyer für die Erhaltung der RegPräs*  
PIPr 13/5 27.06.2001 S. 68 90 96

*Infragestellung der RegPräs, Plädoyer für deren Erhaltung*  
PIPr 13/8 19.07.2001 S. 287-294

*Beitrag der RegPräs zu einer ausgewogenen dezentralen Struktur des Landes*  
PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1521

*Verzicht auf die RegPräs und LKreise, Bildung von acht Regionalkreisen, Erinnerung an den Personalabbau der RegPräs*  
PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2373-2376 2378-2380 2382 2383 2388

*Eingliederung von Landesoberbehörden und Sonderbehörden in die RegPräs, Aufwertung der Regionen zur mittleren Verwaltungsebene, Verzicht auf die RegPräs*  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2723 2728 2729 2732 2735 2738 2739

*Verweisung auf die strukturelle und personelle Verschlinkung der RegPräs, Bedeutung der RegPräs für die dezentrale Verwaltung des Landes, Erinnerung an den Beschluss zur Auflösung der RegPräs, Eingliederung von Landesoberbehörden und höheren Sonderbehörden*  
PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2894 2897-2899 2901 2905-2907 2909 2910 2914 2920 2923 2927 2928 2931-2933 2937 2938 2981

*Eingliederung des Landesamts für Flurneuordnung in die RegPräs im Zuge der geplanten Verwaltungsreform; Effizienz der Lebensmittelüberwachung in den RegPräs*  
PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3092 3094-3098 3117 3123

*Eingliederung von Landesoberbehörden und Sonderbehörden in die RegPräs im Zuge der Verwaltungsreform*  
PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3605 3632

*Zuweisung der Verantwortung für den Gewässerschutz an die RegPräs als Flussgebietsbehörden*  
PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3897-3899

*Erinnerung an den Personalabbau der RegPräs*  
PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4178 4186

*Erinnerung an den Personalabbau der RegPräs, Feststellung einer personellen Aufblähung der RegPräs mit der Verwaltungsreform, Wiederholung des Vorschlags einer Abschaffung der RegPräs*  
PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4989 4991-4993 4996 5005 5006 5008 5009 5015 5017-5020 5034 5036

*Fortführung der Kosten- und Leistungsrechnung bei den RegPräs, Notwendigkeit der neuen Steuerungsinstrumente bei den durch die Verwaltungsreform vergrößerten RegPräs*  
PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5318

*Vervierfachung des Stellenbestands der RegPräs durch die Verwaltungsreform, Erinnerung an den Personalabbau vor der Reform*  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7336 7338 7342

*Erinnerung an den Personalabbau bei den RegPräs vor der Verwaltungsreform*  
PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7395

## Regierungspräsidium Freiburg

*Zurückstellung von Einbürgerungsanträgen*  
Erteilung des o.g. Ratschlags durch das RegPräs Freiburg gegenüber Italienern bis zur Klärung der Frage einer evtl vorübergehenden Doppelstaatigkeit, Frage nach ähnlichen Vorgehensweisen anderer RegPräs

MdlAnfr  
s. *Einbürgerung*  
Drs 13/2247

*Windkraftanlagen am Schauinsland (Freiburg)*  
Veranlassung des RegPräs Freiburg zur Unterlassung der Aufforderung an die Stadt Freiburg zur Rücknahme der Baugenehmigung

Antr  
s. *Windkraftanlage*  
Drs 13/2395

*Inanspruchnahme des landeseigenen Fahrzeugpools; hier: Fahrzeugpool des RegPräs Freiburg*  
Inanspruchnahme durch den ehemaligen MinPräs Dr. Hans Filbinger

KlAnfr  
s. *Dienstkraftfahrzeug*  
Drs 13/2886

*Derzeit laufende Straßenbaumaßnahmen im Regierungsbezirk Freiburg*  
Art und Finanzierung o.g. Maßnahmen an Autobahnen, Bundesstraßen und Landesstraßen; Höhe der verfügbaren Bundes- und Landesmittel

MdlAnfr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/4532

*Würdigung der Effizienz und Unabhängigkeit des RegPräs Freiburg*  
PIPr 13/8 19.07.2001 S. 288

*Aufforderung des RegPräs Freiburg an die Stadt Freiburg zur Rücknahme der Baugenehmigung für die Windkraftanlagen am Schauinsland*  
PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3453 3456 3460

*Aufforderung des RegPräs Freiburg an die Stadt Freiburg zur Rücknahme der Baugenehmigung für die Windkraftanlagen am Schauinsland*  
PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3880 3885

*Verweisung auf die Zuständigkeit des RegPräs Freiburg für die Entscheidung über den Antrag auf Erteilung einer beschränkten Passagierfluglizenz für den Flughafen Lahr*  
PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7762 7767

**Regierungspräsidium Karlsruhe**

*Abordnung des Leiters der Gewässerdirektion Lahr ins RP Karlsruhe*

Gründe für die o.g. Abordnung, Abstimmung der von den Gewässerdirektionen vollzogenen Gewässerschutz- und Hochwasserschutzmaßnahmen mit der LReg?

MdlAnfr

s. *Abordnung von Beamten*

Drs 13/2691

*Bündelung der landesweiten Zuständigkeit für Lotterien, Glücksspiele, Rennwetten und Spielbanken beim RegPräs Karlsruhe*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6828 6829 6831

**Regierungspräsidium Stuttgart**

*Ges zur Neuordnung der Straßenbauverwaltung*

Zusammenführung der Autobahnverwaltung mit der übrigen Straßenbauverwaltung bei den RegPräs, Schaffung einer Landesstelle für Straßentechnik beim RegPräs Stuttgart

GesEntw

s. *Straßenbauverwaltung*

Drs 13/1372

*Beanspruchung des Umwelt- und Verkehrsministeriums durch das Großprojekt Stuttgart 21*

Umfang, Art und Kosten der Inanspruchnahme des Ministeriums, der Stadt Stuttgart, des RegPräs und der Region Stuttgart bzw von externen Beratungskapazitäten, insbes des ehemaligen Ministerialdirektors im UVM

Antr

s. *Stuttgart 21*

Drs 13/1589

*Unregelmäßigkeiten bei den Enteignungen für die Landesmesse auf den Fildern*

Bewertung der Kritik des Landesdatenschutzbeauftragten am RegPräs Stuttgart wegen der Veröffentlichung von persönlichen Daten der betroffenen Grundstücksbesitzer; Beurteilung der (niedrigen) Bewertung der Grundstücke durch den beauftragten Gutachter; Zweifel an der gebotenen Neutralität der Enteignungskommission

KlAnfr

s. *Enteignung*

Drs 13/3175

*Nord-Ost-Ring Stuttgart, neue Initiative von RegPräs Dr. Udo Andriof: Neckarquerung mit Anschluss an bestehende Straßen in den LKreisen Ludwigsburg und Rems-Murr-Kreis*

Vorstoß des RegPräs zum Bau einer neuen Neckarbrücke in Höhe des Klärwerks Stuttgart-Mühlhausen und Verbindung der L 1100 mit der L 1197 als Teilstück des späteren Nord-Ost-Rings: Frage nach der Rechts- und Planungsgrundlage, den bisherigen und Gesamtkosten sowie nach einer Abstimmung des Vorschlags mit dem Land und den betroffenen Behörden

KlAnfr

s. *Brücke*

Drs 13/4493

*Nordoststring Stuttgart*

Frage nach der Rechts- und Planungsgrundlage der vom RegPräs anvisierten neuen Neckarbrücke in Höhe des Klärwerks

Stuttgart-Mühlhausen und Verbindung der L 1100 mit der L 1197 als Teilstück des späteren Nord-Ost-Rings, Vereinbarkeit mit den beschlossenen Festlegungen des BVerkehrswegeplans und dem Widerstand der betroffenen Kommunen; Anweisung des RegPräs zur Einstellung der Planungen, Anstreben einer Konsenslösung für kleine Umfahrungen der Ortsdurchfahrten in Remseck und Waiblingen-Hegnach, Ausrichtung der Ausbaupläne auf eine Anbindung des Remstals an die A 81 über die B 14 und L 1191

Antr

s. *Verkehrsplanung*

Drs 13/5158

*Bewertung des Erörterungstermins des RegPräs iRd Planfeststellungsverfahrens zur neuen Landesmesse*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3371 3377

**Regierungspräsidium Tübingen**

*Entwicklungschancen des Verwaltungs- und Wissenschaftsstandorts Tübingen*

Beitrag des RegPräs, der Universität und des Klinikums zur Standortqualität Tübingens; Bedeutung der zentralen BSE-Stelle im RegPräs; Auswirkungen der Verlegung der Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere in die neuen BLänder; Entwicklung als Kongressstadt; Stand der Überlegungen zur Weiterführung der B 27

Antr

s. *Tübingen*

Drs 13/1082

*Informationsfluss von der ministerialen Ebene zur Regierungspräsidiumsebene*

Beschluss der IMK zur Winterabschiebung von Minderheitenfamilien, Gründe und Folgen der verspäteten Übermittlung an die zuständigen Stellen beim RegPräs Tübingen

KlAnfr

s. *Information*

Drs 13/1721

*Jugendschutz im Internet*

Stand der Bekämpfung und Ahndung jugendgefährdender Internetangebote differenziert nach extremistischen, pornografischen, gewaltverherrlichenden u.a. Inhalten; Ausstattung und Arbeitsbilanz der beim RegPräs Tübingen angesiedelten Stelle im Vergleich zu anderen BLändern; Abgabe von Verfahren an das BKA, Umfang und Abschluss von Verfahren wegen Kinderpornographie durch Operationen in den USA und Großbritannien; Nutzung der medienpädagogischen Angebote der Aktion Jugendschutz von Eltern; Stand der Erstellung und Pflege einer Ausschlussliste; europäische Zusammenarbeit von Jugendschutz und Polizei

Antr

s. *Jugendschutz*

Drs 13/1811

*Gentechnik-Aufsicht in BW - Positiver Beitrag zum Standort*

Entwicklung der gentechnischen Anlagen/Arbeiten nach Sicherheitsstufen sowie der Personalsituation und Überwachungspraxis der Gentechnikaufsicht in den letzten zehn Jahren im Vergleich zu anderen BLändern; Beurteilung der Funktion des RegPräs Tübingen; Stand der Forschung und des Technologietransfers der Biotechnologie im produktionsintegrierten Umweltschutz; Information der Öffentlichkeit über die Chancen der

(Umwelt-)Biotechnologie

Antr  
s. *Gentechnologie*  
Drs 13/1849

*Stabstelle für Ernährungssicherheit*

Erfahrungsbericht der o.g. Stabstelle beim RegPräs Tübingen, Frage nach der künftigen Ausrichtung und Aufgabenschwerpunkten iRd Verbraucherschutzes

Antr  
s. *Ernährung*  
Drs 13/4894

## Regierungsunabhängige Organisation

s. *Nichtregierungsorganisation*

## Region

s.a. *Heilbronn-Franken, Region*  
s.a. *Landschaft*  
s.a. *Neckar-Alb, Region*  
s.a. *Oberrhein, Region*  
s.a. *Region Stuttgart*  
s.a. *Regionalplanung*

*Verwaltungsreform*

Berufung einer Expertenkommission zur Überprüfung des derzeitigen Verwaltungsaufbaus und Erarbeitung von Reformvorschlägen, insbes Prüfung von Möglichkeiten zur Aufgabenübertragung von den LKreisen auf die Gemeinden und von den RegPräs auf die Regionen, Ministerien o.a. Verwaltungsträger

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/27

*REGIONEN AKTIV - Chancen aus dem Wettbewerb des Bundes für die Entwicklung von Modellregionen in BW*

Beurteilung des o.g. Wettbewerbs, Revision der verfassungsrechtlichen Bedenken gegenüber den RegPräs und LKreisen, Aufforderung bzw Unterstützung möglicher Projektträger in geeigneten Regionen des Landes, z.B. potenzielle PLENUM-Gebiete

Antr GRÜNE 11.10.2001 und Stellungnahme MLR Drs 13/308  
PIPr 13/12 14.11.2001 S. 512-523

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 07*

*Aufstockung der Mittel für regionale Verbundprojekte*

ÄAntr GRÜNE 14.01.2002 Drs 13/657-2 S. 25  
ÄAntr GRÜNE 29.01.2002 Drs 13/684-1 S. 2 3  
PIPr 13/18 31.01.2002 S. 941-966

*Regionale Wirtschaftsförderung*

Einsatz von Haushaltsmitteln zur Förderung der regionalen Wirtschaftskooperationen 2002/03, Unterstützung von Projekten aus dem Innoregio-Wettbewerb des BMBF sowie der regionalen Clusterbildung

Antr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1616

*Konzeption zur Verwaltungsreform für ein zukunftsfähiges BW*  
Verzicht auf zwei Ministerien sowie auf die RegPräs und LKreise, Bildung von acht Regionalkreisen und Eingliederung von Aufgaben und Personal der RegPräs, Oberschul- und Schulämter, Flurbereinigungs-, Forst-, Landwirtschafts- und Vermessungsämter, Gewerbeaufsichts- und Straßenbauämter; Übertragung von Aufgaben und finanziellen Mitteln auf die Kommunen; Einbeziehung der Bürger und Mitarbeiter; Verbindung mit einer Entbürokratisierungsoffensive, Aufgabenkritik, Prozessoptimierung und Nutzung der Möglichkeiten von E-Government

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/1722

*Reform der Verwaltungsstrukturen in BW; hier: Reformkonzept der Haushaltsstrukturkommission*

Vereinbarkeit der Reform mit der Bedeutung der Regionen für die Entwicklung des Landes, Festhalten an der Bestandsgarantie für die Region Stuttgart?

GrAnfr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2013

*Zukunft der baden-württembergischen Versorgungsverwaltung*

Entwicklung der Aufgaben und Personalausstattung seit 1992; Gründe und Auswirkungen der Eingliederung des Landesversorgungsamts in die RegPräs und der Versorgungsämter in die Stadt- und LKreise, Vereinbarkeit mit der nach Bundesrecht erforderlichen Fachkompetenz und Behördenstruktur, mit dem Recht des Datenschutzes und der Personalvertretungen; Umgestaltung zu modernen Landessozialbehörden nach der Forderung von Behindertenverbänden, Ansiedlung bei neu zu schaffenden Regionalkreisen

GrAnfr  
s. *Versorgungsverwaltung*  
Drs 13/2170

*Entwicklungschancen für und durch direkte Demokratie in den Kommunen BW*

Ermöglichung der Bürgerbegehren und Direktwahl der obersten Repräsentanten auch in den LKreisen und Regionen im Zuge der anstehenden Verwaltungsreform

GrAnfr  
s. *Bürgerbeteiligung*  
Drs 13/2241

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

*Regionale und kommunale Wirtschaftsförderung*

Bestehende Einrichtungen, Aufgaben und Zusammenarbeit untereinander sowie mit dem WM und den landesweit tätigen Institutionen wie Landesgewerbeamt, L-Bank und GWZ; Maßnahmen zur Förderung und Koordination sowie zur Präsenz der Regionen auf europäischer Ebene; Auswirkungen der Neuordnung der Wirtschaftsförderung des Landes

Antr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/2328

*Die Stärke BW: Die Regionen*

Entwicklung der regionalen Strukturen; Ergebnisse und Konsequenzen der Prüfung des Rechts der Regionalverbände, Weiterentwicklung des Profils der Regionen und der Zusammenarbeit mit angrenzenden BLändern und Staaten, Zahl der vorhandenen



und wieder aufgelösten Zweckverbände; Gleichstellung der Regionen bei der Übertragung weiterer Zuständigkeiten mit dem Verband Region Stuttgart

Antr SPD 22.10.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2527  
PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6594-6602

*Unterstützung der Regionen, Weiterentwicklung der jeweiligen Profile*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 44

*Weiterentwicklung der Regionen nach dem Vorbild der Region Stuttgart, Bündelung und Stärkung der Regionen*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 68 77 96

*Notwendigkeit einer Neugliederung der Regionen, Schaffung von sechs bis acht Regionen mit weitreichenden Kompetenzen*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 287 288 292 294

*Förderung von Wirtschaftsregionen durch Clusterbildung, Unterstützung der regionalen Zusammenarbeit*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 702 703

*Schaffung gleichwertiger Entwicklungsperspektiven der Regionen iRd LEntwicklungsplanung; Notwendigkeit einer Neugliederung der Regionen; Stärkung der regionalen Eigenkräfte; Aufwertung der europäischen Metropolregionen*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 750-761

*Beteiligung von Regionen am Bundeswettbewerb „Regionen Aktiv“*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 822

*Unterstützung von regionalen Clusterkonzepten und Netzwerken; Rückgang der Übernachtungszahlen in allen Regionen*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 943 946 948 950-952 954 958 959

*Ausbau regionaler Energiekonzepte, Unterstützung des Projekts „Regionen Aktiv“*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1049 1051-1053

*Stärkung der Regionen und regionalen Strukturen*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1451 1452

*Stimulanz des Wettbewerbs der Regionen, Ermöglichung eigenständiger Modelle und Wege der Regionen, Vorbildcharakter der dezentralen Struktur des Landes, Forcierung der Regionalentwicklung*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1513-1516 1520-1527 1529 1530

*Kombination der Stärken der einzelnen Regionen, Förderung der Regionalmessen*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1640-1649

*Stärkung des ländlichen Raums mit dem Projekt „Regionen Aktiv“*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1869

*Unterstützung der regionalen Akteure vor Ort und deren Zusammenarbeit am Beispiel der Oberrheinregion, Verzicht auf eine weitere Verwaltungsebene, Notwendigkeit der eigenständigen Profilbildung einer Region; Unterstützung des Projekts „Regionen Aktiv“*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1978 1979 1985-1988 1992-1994 2020

*Verzicht auf die LKreise, Verlagerung von Aufgaben auf die Ebene der Regionen, Bildung von acht Regionalkreisen; Notwendigkeit regionaler Zusammenarbeit*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2373 2374 2376 2378-2383 2386 2388 2394

*Verlagerung von Aufgaben der LKreise auf die Ebene der Regionen, Stärkung der regionalen Entwicklung, Aufwertung der Regionen zur mittleren Verwaltungsebene, Verzicht auf die Reg-Präs, Definition des europäischen Begriffs der Regionen*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2720 2722 2724-2726 2728 2729 2731 2734 2735 2738 2739

*Entwicklung der regionalen und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit aus den jeweiligen Regionen heraus*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2871-2873

*Ablehnung der vorgeschlagenen Regionalkreise; Überführung der Stadt- und LKreise in zwölf Regionalkreise, Notwendigkeit grenzübergreifender Regionen bzw der Kooperation angrenzender Regionen*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2898 2906 2907 2909 2910 2919-2923 2927 2928 2930-2939 2952-2958 2978

*Verlagerung von Aufgaben der LKreise auf die Ebene der Regionen, Stärkung der regionalen Entwicklung nicht nur in Stuttgart*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3330 3333 3334 3336 3337 3339

*Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse in allen Regionen des Landes*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3601 3621

*Stärkung der regionalen Identitäten mit der Verwaltungsreform, Diskussion über das Modell der Regionalkreise, Verlagerung von mehr Aufgaben auf die Ebene der Regionen*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4897 4909 4911 4915 4916 4920 4922 4923 4928-4930 4933-4938

*Verlagerung von Aufgaben der LKreise auf die Ebene der Regionen, Eintreten für das Modell der Regionalkreise*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4991 4992 4995 5001-5006 5017-5020

*Weiterentwicklung der Regionen insgesamt - nicht nur der Region Stuttgart*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5344-5346

*Weiterentwicklung der Regionen insgesamt - nicht nur der Region Stuttgart*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5556-5558

*Unterstützung der regionalen Clusterbildung, Ankündigung einer Bereisung der Regionen*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6407 6421 6423

*Weiterentwicklung der Regionen nach deren eigenen Stärken und Vorschlägen, Ablehnung von Regionalkreisen, Begrüßung der Verankerung von zwei Metropolregionen auf europäischer Ebene*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6594-6602

*Weiterentwicklung der Regionen insgesamt - nicht nur der Region Stuttgart, Ablehnung der vorgeschlagenen Regionalkreise, Begrüßung des Wettbewerbs unter den Regionen*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6870-6874

**Region Franken**

s. Heilbronn-Franken, Region

**Region Heilbronn-Franken**

s. Heilbronn-Franken, Region

**Region Karlsruhe**

s. Oberrhein, Region

**Region Mittlerer Oberrhein**

s. Oberrhein, Region

**Region Neckar-Alb**

s. Neckar-Alb, Region

**Region Ostwürttemberg**

s. Ostwürttemberg, Region

**Region Stuttgart**

*Region Stuttgart als Standort für die New Economy*

Beurteilung eines weltweiten Rankings von 20 Regionen nach einer Studie der Boston Consulting Group bzw der fehlenden Erwähnung der Region Stuttgart als High-Tech-Standort; Bemühungen um eine massive Standortaufwertung

Antr Ruth Weckenmann u.a. SPD 08.08.2001 und Stellungnahme WM Drs 13/174

BeschlEmpf und Bericht WirtA 17.10.2001 Drs 13/358 S. 7  
PIPr 13/13 15.11.2001 S. 634

*Olympia nach BW holen: Gemeinsam für Olympische Spiele im Land*

Unterstützung der Bewerbung von Stadt und Region Stuttgart für die Ausrichtung der Olympischen Sommerspiele 2012, Erwartung von Impulsen für den Breiten- und Spitzensport, für neue Arbeitsplätze, Stärkung der Wirtschaftskraft, Belegung des Tourismus und Erneuerung der Infrastruktur

Antr

s. *Olympische Spiele*

Drs 13/351

*Beteiligung des Verbands Region Stuttgart an den freien Regionalisierungsmitteln des Bundes zur Verbesserung des Schienenverkehrs*

Beteiligung des VRS an den Regionalisierungsmitteln für Verbesserungen im S-Bahn-Verkehr des Raums Stuttgart

Antr GRÜNE 20.12.2001 und Stellungnahme UVM Drs 13/597

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 05.12.2002 Drs 13/1637 S. 34 35

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Beteiligung des Verbands Region Stuttgart an den freien Regionalisierungsmitteln*

Beteiligung des VRS an den Regionalisierungsmitteln für Verbesserungen im S-Bahn-Verkehr des Raums Stuttgart, Stand der Verhandlungen mit dem VRS

MdlAnfr 1) Boris Palmer GRÜNE 10.07.2002 Drs 13/1153

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1850-1852

*Beanspruchung des Umwelt- und Verkehrsministeriums durch das Großprojekt Stuttgart 21*

Umfang, Art und Kosten der Inanspruchnahme des Ministeriums, der Stadt Stuttgart, des RegPräs und der Region Stuttgart bzw von externen Beratungskapazitäten, insbes des ehemaligen Ministerialdirektors im UVM

Antr

s. *Stuttgart 21*

Drs 13/1589

*Bewerbung der Stadt Stuttgart um die Olympischen Spiele und Paralympics 2012*

Art und Wirksamkeit der Unterstützung der Bewerbung von Stadt und Region Stuttgart seit Einbringung des interfraktionellen Antrags Drs 13/351; Förderung des Breiten-, Leistungs- und Behindertensports sowie der verkehrlichen und sonstigen Infrastruktur; Erfüllung der Kriterien für die Entscheidung des NOK; erwartete Impulse im Falle einer erfolgreichen Bewerbung

Antr

s. *Olympische Spiele*

Drs 13/1600

*Erstellung eines neuen Luftreinhalteplans für Stuttgart bis Mitte 2004*

Darlegung der EU-Grenzwerte für die Schadstoffe Stickstoffdioxid, Stickoxid, Benzol und Feinstäube und deren Einhaltung; Situation und weitere Entwicklung des Straßenverkehrs in der Region Stuttgart bis 2010; Effizienz von Tempolimits und Durchfahrverboten für Lkw ohne Rußfilter; gesundheitliche Gefährdung der Bevölkerung; Aufnahme von Gesprächen mit der Stadt Stuttgart und den beteiligten Institutionen mit o.g. Zielsetzung

Antr

s. *Immissionsschutz*

Drs 13/1619

*Ges zur Änd des KommunalwahlGes (KomWG) und des Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart (GVRS)*

Gewährleistung eines Mindestanteils von 40 % Frauen und Männern bei der Listenaufstellung zu Kommunal- und Regionalwahlen

GesEntw

s. *Gleichberechtigung*

Drs 13/1803

*Fluglärm*

Nächtliche Kontrolle der Fernwärmeleitungen aus der Luft im Auftrag der NWS im Großraum Stuttgart ohne vorherige Information der betroffenen Bevölkerung, der Polizei oder des Stuttgarter Flughafens; eingesetzter Flugzeugtyp, Flughöhe und Fluglärm, insbes im Bereich Esslingen-Jägerhof; Gewährleistung der künftigen Information von Bürgerschaft und Behörden

KIAnfr

s. *Lärmschutz*

Drs 13/1814

*Ges zur Änd des LandesplanungsGes u.a. Ges*

Umsetzung des Raumordnungsges des Bundes, Delegation der Zielabweichungsverfahren auf die RegPräs, Aufhebung von Richtwerten zur Siedlungsstruktur in den Regionalplänen, Vorgaben für regionalplanerische Festlegungen zu Windkraftanlagen, Öffentlichkeitsbeteiligung bei Verfahren der Aufstellung und Fortschreibung von Regionalplänen; Änd der LHO sowie des Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart

GesEntw  
s. *Landesplanung*  
Drs 13/1883

*Ges zur Änd der Amtszeit der Gemeinderäte, der Kreisräte und der Mitglieder der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart*

Festlegung des Ablaufs der Amtszeit o.g. Mandatsträger mit dem 31.08.2004 sowie des Beginns der neu Gewählten zum 01.09.2004 infolge der Zusammenlegung der Kommunalwahlen 2004 und der Europawahl

GesEntw  
s. *Wahlperiode*  
Drs 13/1894

*Beschaffung neuer S-Bahn-Züge in der Region Stuttgart*

Beurteilung des o.g. Bedarfs und der geplanten Fahrzeugbeschaffung durch den Verband Region Stuttgart sowie der vonseiten der LKreise geäußerten Bedenken; Bezuschussung über das Fahrzeugförderprogramm des Landes

Antr  
s. *Schienenfahrzeug*  
Drs 13/1966

*Reform der Verwaltungsstrukturen in BW; hier: Reformkonzept der Haushaltsstrukturkommission*

Vereinbarkeit der Reform mit der Bedeutung der Regionen für die Entwicklung des Landes, Festhalten an der Bestandsgarantie für die Region Stuttgart?

GrAnfr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2013

*Weiterentwicklung der Region Stuttgart*

Ergebnisse und Konsequenzen der Prüfung des Rechts des Verbands Region Stuttgart, Übertragung weiterer Zuständigkeiten und finanzieller Möglichkeiten beim ÖPNV, bei der Durchführung von Raumordnungsverfahren sowie Planungen von Landschaftsparks in Kooperation mit den Kommunen; Ermöglichung von Beschlüssen der Regionalversammlung für Kongresse, Messen, Kultur- und Sportveranstaltungen mit einfacher Mehrheit

Antr SPD 22.10.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2526  
PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6594-6602

*Ausbau der Windkraftnutzung in BW; hier: Regionalplanung*

Möglicher Beitrag der Windenergie zur angestrebten Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien bis zum Jahr 2010; Beurteilung einer Entscheidung des VGH München zur Ausweisung von Vorrang- und Ausschlussflächen in den Regionalplänen; Stand bzw Vereinbarkeit der Planungen der Regionalverbände bzw der Region Stuttgart; Bereitschaft der Forstverwaltung zum Abschluss von Pachtverträgen für ausgewiesene Vorrangstandorte im Bereich des Staatsforstes

Antr  
s. *Windkraftanlage*  
Drs 13/2997

*Maßnahmen gegen den Fuchsbandwurm in der Region Stuttgart*

Darlegung des o.g. Infektionsrisikos, insbes für Kinder, in Stuttgart und Umgebung; Vergabe einer wissenschaftlichen Untersuchung zu der Gesundheitsgefährdung in städtischen Verdichtungsräumen; Durchführung einer auf mindestens fünf Jahre angelegten Beköderungsaktion rund um Stuttgart

Antr

s. *Bandwurm*  
Drs 13/3225

*Erfolg von Frauen bei der Kommunalwahl am 13.06.2004*

Frauenanteil unter den Kandidaten und gewählten Mandatsträgern in den Gemeinderäten, Kreistagen und der Regionalversammlung im Vergleich zu 1999; Darlegung der Wahlergebnisse differenziert nach Regionen, LKreisen, Größenklassen und Parteien; Frage nach Gemeinderäten ohne Frauen sowie nach Daten über Alter, Berufsstand und Familiensituation der gewählten Frauen; Beurteilung der Maßnahmen zur Steigerung der Wahlchancen von Frauen im Vorfeld der Kommunalwahl

Antr  
s. *Kommunalwahl*  
Drs 13/3272

*Wahrheitsbegriff des Staatssekretärs im Umwelt- und Verkehrsministerium*

Umfang der geplanten Abbestellungen von Verkehrsleistungen im SPNV iRd Verkehrsvertrags mit der DB Regio AG, Verneinung dieser Pläne durch Staatssekretär Mappus im SWR-Fernsehen sowie im Plenum des LtG, Vereinbarkeit von Aussagen zur Ablehnung einer Beteiligung des Verbands Region Stuttgart an den freien Regionalisierungsmitteln mit dem Abschluss einer Vereinbarung mit dem VRS über eine Beteiligung an diesen Mitteln

Antr  
s. *Mappus, Stefan MdL CDU*  
Drs 13/3357

*Mülltransport in der Region Stuttgart*

Möglichkeiten für Schienenabfalltransporte aus den Nachbarregionen zur Müllverbrennungsanlage Stuttgart-Münster, Beurteilung des Konzepts des Instituts für Verkehrsleitplanung und Verkehrsplanung der Universität Stuttgart

Antr  
s. *Abfallbeseitigung*  
Drs 13/3394

*Auszählung der Regionalwahl im LKreis Ludwigsburg*

Zustandekommen der Auszählungspanne; Maßnahmen zur Vermeidung solcher Fehler im Vorfeld der Wahl und bei der Auszählung, z.B. durch Erfassung der Zahl der Wahlberechtigten vor der Wahl; Beurteilung der mangelhaften Information des Kreiswahlausschusses bei seiner Beratung des vorläufigen Endergebnisses

KIAnfr  
s. *Kommunalwahl*  
Drs 13/3416

*Verlagerung von Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten von Unternehmen der Region Stuttgart ins Ausland*

Verlagerung von Wissenschaftlern und Fachkräften ins Ausland in den letzten Jahren, Einschätzung der weiteren Entwicklung und Auswirkungen, Höhe der Förderung wirtschaftsnaher Forschungsinstitute seit 2000; stärkere Ausrichtung der Technologieförderung auf kleine und mittlere Unternehmen, Abstimmung der Studiengänge an den Fachhochschulen mit den Bedürfnissen der heimischen Technologie-Unternehmen

Antr  
s. *Forschung*  
Drs 13/3502

*Luftreinhalteplan für Stuttgart*

Überschreitung der Immissionsgrenzwerte für Stickoxide und Feinstäube an den einzelnen Messpunkten, Zeitpunkt und Art der an das Umweltbundesamt gemeldeten Daten zur Weiterleitung an die EU-Kommission; Ergebnisse der Ursachenanalyse über die Emittenten; Belegung einer prognostizierten Verminderung der Emissionen im Straßenverkehr in der Region Stuttgart? Höhe der Kosten und Zeitpunkt der Fertigstellung und Veröffentlichung des Luftreinhalteplans unter Einbeziehung der Stadt Stuttgart

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/3571

*Ges zur Änd des Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart*

Erweiterung der Zuständigkeit des VRS auf die Trägerschaft eines Landschaftsparks unter finanzieller Beteiligung der betroffenen Kommunen; Streichung des 2/3-Quorums in der Regionalversammlung für die Trägerschaft und Koordinierung regionalbedeutsamer neuer Messen, Messebeteiligungen, Kongresse, Kultur- und Sportveranstaltungen sowie für regionalbedeutsame Schienenpersonennahverkehre; Anpassung der Verweisungen auf Bestimmungen des Landesplanungsges an die Neufassung mit neuer Paragraphenfolge

GesEntw LReg 28.09.2004 Drs 13/3577  
1. Beratung PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5341-5347  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 20.10.2004 Drs 13/3673  
2. Beratung PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5555-5560  
GesBeschl 10.11.2004 Drs 13/3759  
GBI 2004 Nr. 15 S. 800 (Ges vom 23.11.2004)

*Ges zur Änd der Gemeindeordnung, der Landkreisordnung u.a. Gesetze*

Beschränkung der Hinderungsgründe für die Tätigkeit als Gemeinderat, Kreisrat oder ehrenamtlicher Bürgermeister auf die Rechtsaufsicht; Änd des SparkassenGes, des Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart sowie des LPlanungsges

GesEntw  
s. *Inkompatibilität*  
Drs 13/3723

*Auswirkungen der Verwaltungsreform auf kommunale Mandats-träger*

Erwartete Zahl und Gründe von Mandatsaufgaben nach der Gemeinde- und LKkreisordnung, dem SparkassenGes, dem Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart und dem LPlanungsges zum 01.01.2005 differenziert nach dem jeweiligen Gremium und Parteien- bzw Listenzugehörigkeit; Frage nach einer entsprechenden Information der Kandidaten und Parteien vor der Kommunalwahl 2004

Antr  
s. *Inkompatibilität*  
Drs 13/3738

*Ges zur Änd des Landesplanungsges*

Erweiterung des passiven Wahlrechts für die Regionalversammlung auf EU-Bürger

GesEntw  
s. *Wahlrecht*  
Drs 13/3860

*Wahlrecht für EU-Bürger zur Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart*

Einbringung eines GesEntw zur Änd des GG im BRat: Erweiterung des passiven und aktiven Wahlrechts von EU-Bürgern für unmittelbare Wahlen zur Regionalversammlung

Antr  
s. *Wahlrecht*  
Drs 13/3863

*Ausbau und Neubau der S 4/S 40 zwischen Freiberg und Backnang*

Ergebnisse der Kosten-Nutzen-Untersuchung zum geplanten Bau der S 40 zwischen Marbach und Backnang, Verknüpfung einer Förderzusage mit dem vertraglich fest vereinbarten zweigleisigen Ausbau der Strecke Freiberg-Benningen sowie mit dem barrierefreien Umbau des Bahnhofs Marbach?

KIAnfr  
s. *Schnellbahn*  
Drs 13/3924

*Fußballweltmeisterschaft 2006 in Deutschland; hier: Austragungsort Stuttgart*

Stand der Planung und Realisierung notwendiger Maßnahmen zur Verkehrsinfrastruktur, Bereitstellung der erforderlichen Ressourcen für Logistikaufgaben, Konzentration der Bundesmittel zum Abbau der Engpässe im Bundesfernstraßennetz der Region, Vorkehrungen der Aufgabenträger beim ÖPNV bzw bei der störungsfreien Vernetzung öffentlicher Verkehrsmittel mit dem VVS

Antr  
s. *Fußballweltmeisterschaft*  
Drs 13/4029

*Ges zur Stärkung der Beteiligungsrechte von Jugendlichen*

Absenkung des aktiven Wahlalters bei Landtagswahlen und Wahlen auf kommunaler Ebene auf 16 Jahre, Konkretisierung der Rechte für Jugendgemeinderäte und Verankerung von weiteren Beteiligungsformen in der Gemeindeordnung; Änd der Landesverfassung, des LandtagswahlGes, der Gemeinde- und Landkreisordnung sowie des Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart

GesEntw  
s. *Jugendlicher*  
Drs 13/4264

*Verbesserung des Zugangebots auf der Strecke Marbach-Backnang*

Gründe für die Verweigerungshaltung zur o.g. Streckenertüchtigung und Ausbau des S-Bahn-Verkehrs zwischen Ludwigsburg, Marbach und Backnang; Mitfinanzierung der vom Verkehrsausschuss des Verbands Region Stuttgart beschlossenen Angebotsverbesserung iRd bestehenden Vereinbarung mit dem VRS

Antr  
s. *Schnellbahn*  
Drs 13/4553

*Förderung der Pflegeheime im Großraum Stuttgart durch Mittel des Landes*

Auflistung der Förderhöhe und -reihenfolge o.g. Heime, Vergleich der Fördermittel pro Einwohner mit dem Landesdurchschnitt, Berücksichtigung auch von gerontopsychiatrischen Einrichtungen für besondere Bedarfsgruppen sowie der fachlichen Meinung der Stadt Stuttgart?

KIAnfr

s. *Pflegeheim*  
Drs 13/4601

*Ausbau der Stuttgarter S-Bahn-Linie 4 zwischen Freiberg und Benningen*

Erteilung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung für den Verband Region Stuttgart, Ermöglichung des Baubeginns vor dem Verfall des Planfeststellungsbeschlusses am 06.12.2005

MdlAnfr  
s. *Schnellbahn*  
Drs 13/4683

*Ausbau der S-Bahn S 4 zwischen Freiberg und Benningen*

Gründe für die Entscheidung gegen das o.g. Projekt trotz bestehender Vereinbarungen und der Bereitschaft aller übrigen Beteiligten zur Erbringung ihres Finanzierungsanteils, Höhe und Träger der Planungskosten für den Ausbau der S 4 und die Verlängerung der S 40 von Marbach nach Backnang, Frage nach anderen vorrangigen Projekten; Erteilung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung für den Verband Region Stuttgart, Ermöglichung des Baubeginns vor dem Verfall des Planfeststellungsbeschlusses am 06.12.2005

Antr  
s. *Schnellbahn*  
Drs 13/4706

*Weiterentwicklung der Regionen nach dem Vorbild der Region Stuttgart, Bewertung des vorgelegten Landesentwicklungsplans als Stuttgart-lastig*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 68 70 77

*Ausweisung der Region Stuttgart als europäische Metropolregion, Feststellung von Disparitäten zwischen Regionen und Verdichtungsräumen am Beispiel der Region Stuttgart*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 750 751 753 754 761

*Zunahme der Übernachtungszahlen in der Region Stuttgart; Unterstützung der regionalen Clusterbildung*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 946 948 951 952 954 958

*Zuweisung von Regionalisierungsmitteln an die Region Stuttgart für Verbesserungen im VVS; Bedeutung der neuen Landesmesse für die Region Stuttgart, Anteil des VRS an der Finanzierung*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1129 1132 1133 1143 1145-1149 1152-1154

*Abstimmungsprobleme zwischen dem WM und dem Verband Region Stuttgart bei der Ausweisung von Windkraftstandorten, Eintreten für drei Gebietskategorien; Bedarf an preiswertem Wohnraum in der Region Stuttgart*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1380 1394 1399 1434 1435

*Vergleich der Technologieregion Karlsruhe mit der Region Stuttgart, Streichung der Hervorhebung Stuttgarts im Landesentwicklungsplan, Auszeichnung der Region Stuttgart als Hightechregion von der EU*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1515 1521-1526

*Präsentation der Region Stuttgart als Marktplatz im Internet, Bezeichnung der Region Stuttgart als Impulsgeber für die IuK-Branche*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1632-1634

*Erhaltung der Region Stuttgart bzw der geschaffenen Strukturen, Bildung von sieben weiteren gleichgewichtigen Regionalkreisen*  
PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2373 2379

*Erhaltung des Verbands Region Stuttgart, Überprüfung des Aufgabenzuschnitts*  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2724 2725 2728

*Bezeichnung der Region Stuttgart als Vorbild für Regionalkreise im Land, Verweisung auf die Verlagerung von Aufgaben der LKreise auf die Region Stuttgart, Ausweisung von Standorten zur Windkraftnutzung durch den VRS*  
PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2906 2907 2910 2914 2919 2927 2934 2935 2978 2982 2984 2985 2987 2988

*Stärkung der Region Stuttgart, Prüfung der Übertragung neuer Aufgaben*  
PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3330 3333 3334 3336 3337

*Bewirkung einer internationalen Ausstrahlung der Region Stuttgart durch die neue Landesmesse, Würdigung des Engagements des VRS für die neue Messe, Prüfung der Übertragung weiterer Kompetenzen*  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3370-3375 3377-3385

*Entwicklung der Region Stuttgart, Vorlage eines GesEntw zur Übertragung neuer Aufgaben*  
PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4650 4652 4662 4663 4668 4674 4675

*Bewertung der Region Stuttgart als Erfolgsmodell, Übertragung auf andere Regionen*  
PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4909 4923 4929 4930 4934

*Stärkung der Kernkompetenzen der Region Stuttgart, Zweifel an der Übertragbarkeit als Modell auf andere Regionen*  
PIPr 13/71 30.06.2004 S. 5001 5002 5004 5005

*Bekräftigung der Partnerschaft des Landes mit der Region Stuttgart, Stärkung der Zukunftsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung*  
PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6407

*Stärken und Schwächen der Region Stuttgart im Vergleich zu anderen Metropolregionen in Europa*  
PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7144 7145

*Entwicklung der Patentanmeldungen in der Region Stuttgart zwischen 1995 und 2003*  
PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7882

## Regionalausschuss der EU

s. *Ausschuss der Regionen*

## Regionale Strukturpolitik

s. *Strukturpolitik*

## Regionalfernsehen

s. *Fernsehen*

## Regionalflughafen Karlsruhe/Baden-Baden

s. *Flughafen Söllingen*

**Regionalisierungsgesetz**

s. *Regionalverkehr*

**Regionalisierungsmittel**

s. *Regionalverkehr*

**Regionalmesse**

s. *Messe (Ausstellung)*

**Regionalplanung**

s.a. *Regionalwissenschaft*

s.a. *Strukturentwicklungsbericht*

*Ausweisung von Vorranggebieten für Windkraftanlagen*

Auswirkungen der angestrebten Verpflichtung zur Ausweisung von Vorranggebieten in den Regionalplänen mit gleichzeitiger außergebietlicher Ausschlusswirkung, Darlegung von Rechtsschutzmöglichkeiten der Gemeinden, Grundstückseigentümer und interessierten Investoren; Eignung von Schiedsstellen zur Beschleunigung der Genehmigungsverfahren

Antr

s. *Windkraftanlage*

Drs 13/567

*Genehmigung von Windkraftanlagen; hier: Raumbedeutsamkeit einzelner Anlagen*

Beurteilung der Rechtsprechung zur o.g. Problematik in anderen BLändern; Vereinbarkeit der im LandesplanungsGes vorgesehenen Einstufung aller Windkraftanlagen über 50 m Höhe als raumbedeutsame Anlagen mit der Privilegierung von Windkraftanlagen im Außenbereich

Antr

s. *Windkraftanlage*

Drs 13/806

*Verpflichtung der Regionalverbände zur Ausweisung von Standorten für Windkraftanlagen in den Regionalplänen*

Auswirkungen der ausschließlichen Ausweisung von Vorranggebieten mit außergebietlicher Ausschlusswirkung, Bestandschutz für die bisherigen Planungen, Einbindung der Regionalverbände in das beabsichtigte Verfahren zur Änd des LandesplanungsGes; Bereitstellung von aussagekräftigen Winddaten; Ausräumung von Rechtsunsicherheiten durch einen Einführungserslass zur Fortschreibung der Regionalpläne

Antr

s. *Windkraftanlage*

Drs 13/1033

*Ges zur Änd des LandesplanungsGes u.a. Ges*

Umsetzung des Raumordnungsges des Bundes, Delegation der Zielabweichungsverfahren auf die RegPräs, Aufhebung von Richtwerten zur Siedlungsstruktur in den Regionalplänen, Vorgaben für regionalplanerische Festlegungen zu Windkraftanlagen, Öffentlichkeitsbeteiligung bei Verfahren der Aufstellung und Fortschreibung von Regionalplänen; Änd der LHO sowie des Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart

GesEntw

s. *Landesplanung*

Drs 13/1883

*Umsetzung des Landtagsbeschlusses zum Aufbaustudiengang Regionalwissenschaft/Regionalplanung*

Fortführung des o.g. Faches durch die Universität Karlsruhe entsprechend der ursprünglichen Ausrichtung als postgraduierter, auslandsbezogener und interdisziplinärer Studiengang; Überprüfung der Umsetzung dieser Zusage der Universität Karlsruhe

Antr

s. *Regionalwissenschaft*

Drs 13/1956

*Ges zu dem Staatsvertrag zwischen dem Land BW und dem Freistaat Bayern zur Änd des Staatsvertrags über die Zusammenarbeit bei der Landesentwicklung und über die Regionalplanung in der Region Donau-Iller*

GesEntw

s. *Landesplanung*

Drs 13/1963

*Realisierung der Ziele des Landesentwicklungsplans 2002 für den Bodenseeraum*

Umsetzung o.g. Ziele in die Regionalplanung, Auswirkungen auf die Bauleitplanung und Weiterentwicklung des Bodenseeuferbereichs, Notwendigkeit einer Raumbearbeitung, z.B. zur Bevölkerungsentwicklung in den Seeufergemeinden oder zum Flächenversiegelungsgrad?

KlAnfr

s. *Bodensee*

Drs 13/2369

*Die Stärke BW: Die Regionen*

Entwicklung der regionalen Strukturen; Ergebnisse und Konsequenzen der Prüfung des Rechts der Regionalverbände, Weiterentwicklung des Profils der Regionen und der Zusammenarbeit mit angrenzenden BLändern und Staaten, Zahl der vorhandenen und wieder aufgelösten Zweckverbände; Gleichstellung der Regionen bei der Übertragung weiterer Zuständigkeiten mit dem Verband Region Stuttgart

Antr

s. *Region*

Drs 13/2527

*Perspektiven der zentrumsnahen Grundversorgung in Städten und Gemeinden BW*

Förderung der innerörtlichen Zentralität von Einzelhandel und Dienstleistungen, Einflussmöglichkeiten über die Landesplanung, Regionalplanung und kommunale Planung; Zielsetzungen der Städtebauförderung; Unterstützung kommunaler Marketingmaßnahmen

Antr

s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*

Drs 13/2760

*Ges zur Änd des LPlanungsGes*

Anpassung der Vorschriften zur Wahl der Mitglieder der Verbandsversammlungen der Regionalverbände an das Gesetz zur Änd der Amtszeit der Gemeinderäte, Kreisräte und der Mitglieder der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart und zur Änd der Gemeindeordnung; Gewährleistung einer ausreichenden Wahlzeit zur Verbandsversammlung unabhängig von den Terminen der Kommunalwahl

GesEntw

s. *Landesplanung*

Drs 13/2925

*Ausbau der Windkraftnutzung in BW; hier: Regionalplanung*  
Möglicher Beitrag der Windenergie zur angestrebten Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien bis zum Jahr 2010; Beurteilung einer Entscheidung des VGH München zur Ausweisung von Vorrang- und Ausschlussflächen in den Regionalplänen; Stand bzw. Vereinbarkeit der Planungen der Regionalverbände bzw. der Region Stuttgart; Bereitschaft der Forstverwaltung zum Abschluss von Pachtverträgen für ausgewiesene Vorrangstandorte im Bereich des Staatsforstes

Antr  
s. *Windkraftanlage*  
Drs 13/2997

*Regionalplan 2015 des Regionalverbands Nordschwarzwald*  
Zulässigkeit des o.g. Regionalplans nach der Reduzierung auf wenige Standorte für Windkraftanlagen

KlAnfr Thomas Knapp SPD 29.03.2004 und Antw WM Drs 13/3072

*Aktionsprogramm des Landes zur Reduzierung des Flächenverbrauchs*

Umsetzung der vom Nachhaltigkeitsbeirat vorgeschlagenen quantitativen Ziele: Entwicklung eines Aktionsprogramms mit den kommunalen Spitzenverbänden und Regionalverbänden, Verankerung in den Regionalplänen über eine Novellierung des LandesplanungsGes

Antr  
s. *Landschaftsveränderung*  
Drs 13/3084

*Ausbauperspektive und Potenziale der Windkraftnutzung auf den ausgewiesenen Vorrangflächen der Regionalverbände*

Auflistung o.g. Flächen auf der Grundlage des alten und neuen LandesplanungsGes; Attraktivität, Besitzverhältnisse und Erreichbarkeit dieser Standorte; möglicher Beitrag zur Stromerzeugung, insbes. auch bei Ersetzung alter durch neue Anlagen; Rücknahme der Weisung an die Forstbehörden auf Untersagung der Nutzung von staatlichen Waldwegen

Antr  
s. *Windkraftanlage*  
Drs 13/3226

*Vereinbarkeit des geplanten Unterhaltungszentrums Ergenzingen Ost (Stadt Rottenburg) mit dem Landesentwicklungsplan (LEP)*

Vereinbarkeit der o.g. Freizeiteinrichtung mit einer Großdisko und Gastronomiebetrieben mit dem LEP und den Festlegungen des Regionalplans Neckar-Alb, insbes. durch den starken Besucherverkehr und den dafür notwendigen Flächenverbrauch für 880 ebenerdige Parkplätze; Bewertung der Planung in einem Kleinzentrum an der Autobahn ohne Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel; Frage nach Instrumenten zur Verhinderung derartiger Vorhaben

KlAnfr  
s. *Freizeiteinrichtung*  
Drs 13/3762

*Verbrauchernahe Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs (Nahversorgung)*

Empfehlungen an die Kommunen zur Nutzung der Möglichkeiten des Planungsrechts sowie der Mittelstands-, Städtebau- und Regionalförderung bzw. Förderung der Vermarktung regionaler landwirtschaftlicher Produkte

Antr

s. *Dienstleistung*  
Drs 13/3779

*Wahl der Mitglieder von beschließenden und beratenden Ausschüssen in der Verbandsversammlung der Regionalverbände und ihrer Stellvertreter nach dem LPlanungsGes (LplG)*

Begründung der unterschiedlichen Verfahren für die Besetzung der o.g. Ausschüsse sowie der Ausschüsse der Gemeinderäte und Kreistage nach der GemO; Änd des LplG: Anwendung der Grundsätze der Verhältniswahl entsprechend § 40 Abs 2 der GemO

KlAnfr  
s. *Wahl*  
Drs 13/3948

*Das Rhein-Neckar-Dreieck als Europäische Metropolregion*

Unterstützung der Region bei der Planung wichtiger Standortfaktoren in einem grenzüberschreitenden Regionalmanagement; Ableitung und Ausgestaltung eines Staatsvertrags aus der Ludwigshafener Erklärung der MinPräs von BW, Hessen und RPF; Unterstützung der Zukunftsinitiative der Regionalmarketing GmbH zur Bündelung aller Kräfte für die Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Infrastruktur und Lebensqualität; Chancen einer Aufnahme in den Kreis der Europäischen Metropolregionen

Antr  
s. *Unterer Neckar, Region*  
Drs 13/4067

*Stärkung der europäischen Metropolregion Rhein-Neckar*

Begrüßung der mit dem Staatsvertrag geschaffenen Grundlagen für den Verband Region Rhein-Neckar, dessen Kompetenzerweiterung durch neue Entwicklungsaufgaben sowie der Direktwahl der Vertreter der Verbandsversammlung

Antr  
s. *Unterer Neckar, Region*  
Drs 13/4450

*Regionalplanung zur Windkraftnutzung*

Bisher geleisteter und noch notwendiger Beitrag der Windenergie zur angestrebten Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien bis zum Jahr 2010; Stand der von den Trägern der Regionalplanung ausgewiesenen Vorrangflächen zur Windkraftnutzung, Vereinbarkeit mit dem vom Bund geforderten Ausbau, Beurteilung der Intervention des WM zur Herausnahme der Hochflächen des Kohlwasen bei Furtwangen aus der Planung des Regionalverbands Schwarzwald-Baar-Heuberg, Möglichkeiten zur Ersetzung alter durch neue Anlagen in nicht ausgewiesenen Vorrangflächen sowie zur Korrektur der Windkraft-Sonderregelung im LandesplanungsGes

Antr  
s. *Windkraftanlage*  
Drs 13/4526

*Ges zu dem Staatsvertrag zwischen den Ländern BW, Hessen und Rheinland-Pfalz über die Zusammenarbeit bei der Raumordnung und Weiterentwicklung im Rhein-Neckar-Gebiet und zur Änd weiterer Vorschriften*

Regelung der Gebietserweiterung, der Regionalplanung, Stärkung der umsetzungsorientierten Verbandskompetenzen, Verwaltungsvereinfachung und Verfahrenserleichterung; Änd des LPlanungsGes, LBesoldungsGes, LBeamtenGes, Ges über den Kommunalen Versorgungsverband, der LHaushaltsordnung, der Gemeindeprüfungsordnung und StellenobergrenzenVO

GesEntw

*s. Grenzüberschreitende Zusammenarbeit*  
Drs 13/4741

*Festlegung bzw Konzentration von Standorten für Windkraftanlagen iRd Regionalplanung*  
PIPr 13/10 24.10.2001 S. 433 434

*Kompetenzen der Regionalplanung, Infragestellung des Zuschnitts der Regionalverbände*  
PIPr 13/15 13.12.2001 S. 750 751 753 757 758

*Ausweisung von Vorranggebieten für Standorte von Windkraftanlagen iRd Regionalplanung*  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1387 1390 1391 1394 1395 1399 1402 1403

*Vorschlag von zwölf Regionalkreisen aufbauend auf den jetzigen Regionalverbänden, Definition der Region als Planungsebene, Vorgaben des neuen Landesplanungsges zur Regionalplanung*  
PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2906 2910 2927 2978-2989

*Zustimmung zu dem Staatsvertrag über die Reform der Organisationsstrukturen und Aufgaben des länderübergreifenden Regionalverbands Donau-Iller; Korrektur bzw Reduzierung der von den Gemeinden angemeldeten zusätzlichen Siedlungsflächen durch die Regionalverbände*  
PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3038-3042 3047 3048

*Festlegung von Standorten für Windkraftanlagen iRd Regionalplanung, Kritik an Eingriffen des MinPräs vor Ort*  
PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3452 3457 3458 3464 3465 3468

*Erfolgsbewertung der vom Verband Region Stuttgart betriebenen Regionalplanung*  
PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5342

*Wahl von EU-Bürgern in Gemeinderäte, Ermöglichung auch der Entsendung in Regionalverbandsversammlungen, Änd des Landesplanungsges*  
PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6183-6189

*Wahl von EU-Bürgern in Gemeinderäte, Ermöglichung auch der Entsendung in Regionalverbandsversammlungen, Änd des Landesplanungsges*  
PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7276-7278

## Regionalverband

*s. Regionalplanung*

## Regionalverkehr

*s.a. Verkehrsverbund*

*Personenverkehrskonzeption des Landes bei Streichung von Interregio-Zugverbindungen durch die Deutsche Bahn AG*  
Stand der Verhandlungen mit der DBAG, Ausschreibung gestrichener Verbindungen bzw Übernahme als neue SPNV, Bemühungen um entsprechendes höhere Regionalisierungsmittel des Bundes, Bewertung des Angebots der Mittelthurgau-Bahn zum Betrieb der Schwarzwald- und/oder Südbahn, Sicherung der Gültigkeit des BW-Tickets und des Schöne-Wochenend-Tickets der DBAG auch bei privaten Netzbetreibern

Antr  
*s. Personenverkehr*

Drs 13/55

*Qualitätsprobleme der Deutschen Bahn AG im Raum Stuttgart, Tübingen und Sigmaringen*

Entwicklung der o.g. Defizite, Auswirkungen auf die vom Land bezahlten Regionalisierungsmittel, Zeithorizont von Verbesserungen durch zusätzliche Ausweich- und Begegnungsstellen

KlAnfr Helmut Göschel SPD 19.09.2001 und Antw UVM  
Drs 13/250

*Zukunft des Interregios*

Unterstützung der Übertragung der Verantwortung und Mittel für die Interregioverkehre auf die Länder sowie der Festlegung auf Höhe und Dynamisierung der Regionalisierungsmittel, ausschließlicher Einsatz für Verbesserungen des ÖPNV, insbes des SPNV; Einleitung des Ausschreibungsverfahrens für Interregioleistungen auf der Südbahn und Schwarzwaldbahn

Antr  
*s. Interregio-Verkehr*  
Drs 13/346

*Beteiligung des Verbands Region Stuttgart an den freien Regionalisierungsmitteln des Bundes zur Verbesserung des Schienenverkehrs*

Beteiligung des VRS an den Regionalisierungsmitteln für Verbesserungen im S-Bahn-Verkehr des Raums Stuttgart

Antr  
*s. Region Stuttgart*  
Drs 13/597

*Zukunft der Interregio-Zugverbindungen? Anspruch und Wirklichkeit der rot-grünen Interregiopolitik am Ende der Regierung Schröder*

Stand der Verhandlungen zur Revision der Regionalisierungsmittel nach dem Regionalisierungsges, Berücksichtigung der Forderungen aller Landesverkehrsminister sowie der Beschlüsse des Ltg gegenüber dem Bund, Auswirkungen einer Festschreibung der Regionalisierungsmittel bis 2007 auf die Interregio-Zugverkehre, -ersatzverkehre und den SPNV

Antr  
*s. Interregio-Verkehr*  
Drs 13/645

*Verwendung der Regionalisierungsmittel für den Schienenpersonnenverkehr/Öffentlichen Verkehr durch das Land BW*

Zuweisungen des Bundes und Mittelabfluss im Landeshaushalt für die Hj 2000/01, zustehende Mittel nach dem Referentenentwurf des BFinanzMin für 2002; zeitnahe Verwendung der zuffließenden Mittel für den SPNV und ÖPNV

Antr GRÜNE 31.01.2002 Drs 13/703  
EAntr CDU, FDP/DVP, SPD und GRÜNE 06.02.2002 Drs 13/719  
PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1124-1136

*Entwicklung der Schienenverkehrsinvestitionen in BW*

Jährliche Zuweisungen des Bundes seit 1995 nach BW bzw an die DBAG für Investitionen in den ÖPNV, SPNV und Schienenfernverkehr; Anteil der Mittel aus den Investitionsprogrammen des Bundes; Verteilung der Regionalisierungsmittel auf Verkehrsleistungen der Bahn AG u.a. Unternehmen sowie den nicht schienenengebundenen ÖPNV; Umsetzung von planfestgestellten Projekten nach dem Generalverkehrsplan von 1995; Einsatz von Bundes-, Landes- und kommunalen Mitteln für Kreuzungsmaßnahmen sowie Modernisierung von Bahnhöfen und Haltepunkten



ten

Antr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/716

*Neuordnung des Schienenverkehrsangebots zwischen Stuttgart und Karlsruhe*

Darlegung o.g. Neuordnung der Bahn AG und Auswirkungen, Verteuerung von Regionalverbindungen durch die Aufstufung der Interregios zum Intercity, rechtliche Problematik der Bestellung ergänzender Regionalexpresszüge in ehemaliger Interregio-Fahrpläne, Ausschreibung dieser Zugleistungen

KlAnfr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/771

*IR-Zugverbindung Heilbronn-Würzburg*

Planungsstand der Bahn AG zur o.g. Relation, Bereitschaft des Landes zur Übernahme entsprechender Ersatzverkehre bzw Einsatz von Nahverkehrszügen wie z.B. des Regionalexpress

KlAnfr  
s. *Interregio-Verkehr*  
Drs 13/921

*Zustimmung der LReg zur Revision des Regionalisierungsges im BRat*

DringlAntr GRÜNE 07.05.2002 Drs 13/981  
Antr CDU und FDP/DVP 15.05.2002 Drs 13/994  
PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1560-1570  
Mittlg LReg 23.07.2002 Drs 13/1200

*Verwendung der Regionalisierungsmittel für den Schienenverkehr nach der erfolgten Neufestlegung der Zuweisungen des Bundes*

Höhe des o.g. Mitteleinsatzes zur Förderung des SPNV und ÖPNV 2001 und 2002 nach der von Bundestag und Bundesrat verabschiedeten Neuregelung; zeitnahe Verwendung der Überschüsse und zusätzlichen Mittel für den öffentlichen Verkehr; Einleitung des Ausschreibungsverfahrens für Interregioleistungen auf der Südbahn und Schwarzwaldbahn

Antr GRÜNE 06.06.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/1054  
PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2193-2199

*Beteiligung des Verbands Region Stuttgart an den freien Regionalisierungsmitteln*

Beteiligung des VRS an den Regionalisierungsmitteln für Verbesserungen im S-Bahn-Verkehr des Raums Stuttgart, Stand der Verhandlungen mit dem VRS

MdlAnfr  
s. *Region Stuttgart*  
Drs 13/1153

*Wirtschaftsstandort Heilbronn-Franken*

Ausschreibung von Regionalverkehren und Interregiostrecken, Ermöglichung des Betriebs von NE-Bahnen, Chancen kleiner und mittlerer Unternehmen als Leistungsanbieter im ÖPNV und insbes im Busverkehr

GrAnfr  
s. *Heilbronn-Franken, Region*  
Drs 13/1211

*Finanzierung nichtbundeseigener Eisenbahnen*

Darlegung der seit 1990 stillgelegten bzw bedrohten NE-Strecken, u.a. Vaihingen/Enz-Enzweihingen, Gaildorf-Untergröningen, Korntal-Weissach und Ebingen-Onstmettingen; Vorlage eines Konzepts zum Einsatz von Regionalisierungsmitteln auch für SPNV-Bestellungen auf NE-Bahnen

Antr  
s. *Eisenbahnunternehmen*  
Drs 13/1468

*Pünktlichkeit der RB 19307 Geislingen-Ulm*

Feststellung täglicher Verspätungen sowie eines zu geringen Wagenangebots auf der o.g. Regionalbahn; Kürzung der Zuschüsse an die Bahn AG aus Regionalisierungsmitteln u.a. Maßnahmen zur Durchsetzung eines sach- und vertragsgerechten Verkehrsangebots

KlAnfr Martin Rivoir SPD 08.11.2002 und Antw UVM Drs 13/1479

*Verwendung der Regionalisierungsmittel im Jahr 2002*

Höhe des o.g. Mitteleinsatzes zur Förderung des SPNV und ÖPNV 2002 und 2003

KlAnfr Boris Palmer GRÜNE 07.01.2003 und Antw UVM Drs 13/1654

*Verwendung zusätzlicher Regionalisierungsmittel*

Verteilung der geplanten Kürzungen im Epl 10 auf den ÖPNV und den Straßenbau

MdlAnfr 2) Boris Palmer GRÜNE 20.01.2003 Drs 13/1678  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2480-2482

*Ertüchtigung von Schienenstrecken in den Regionalverkehrsräumen*

Kriterien der Bahn AG für die Aufnahme von schwach befahrenen Strecken in den neuen Investitionsplan, Mitwirkungsmöglichkeiten des Landes, Einbeziehung von Strecken mit NE-Bahnen-Betrieb

KlAnfr  
s. *Eisenbahnstrecke*  
Drs 13/1834

*Mangelnde Leistungserbringung im Schienenpersonenverkehr*

Festgestellte Qualitätsmängel, insbes Verspätungen mit der Folge verpasster Fernverkehrsanschlüsse und Komfortmängel, auf der Interregio-Verbindung Stuttgart-Tübingen; Maßnahmen zur Mängelbehebung, Höhe der Schadenersatzleistungen der Bahn AG, Entschädigung der betroffenen Fahrgäste

Antr Rudolf Hausmann u.a. SPD 26.09.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2456  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 20.11.2003 Drs 13/2782 S. 36-38  
PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4440

*Investitionsförderung für den ÖPNV sichern*

Entwicklung o.g. Förderung aus GVFG-Mitteln und Regionalisierungsmitteln seit 1996; Beibehaltung des Fördersatzes von 85 Prozent und der Bagatellgrenze für ÖPNV-Infrastrukturmaßnahmen

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/2470

*Investitionsförderung im Bereich des ÖPNV*

Auflistung der geförderten Projekte aus GVFG- und Landesmitteln sowie freien Regionalisierungsmitteln in den letzten zehn Jahren und einzelnen Regionen

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/2646

*Kahlschlag im Schienenverkehr in BW verhindern*

Ablehnung einer Kürzung der Finanzhilfen des Bundes für den ÖPNV nach dem Regionalisierungsges im BRat

Antr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/2694

*Ausweitung des schaffnerlosen Betriebs in Regionalzügen der DB AG*

Strecken und Zugkategorien für den Einsatz des technikbasierten Abfertigungsverfahrens, entsprechende Regelungen im Verkehrsvertrag mit der Bahn AG und im Ausschreibungsverfahren für die Schwarzwaldbahn, Frage nach Unfällen u.a. Zwischenfällen

Antr  
s. *Eisenbahnpersonal*  
Drs 13/2928

*Verkehrsvertrag des Landes mit der Deutschen Bahn AG*

Fragen zur Ausgestaltung des o.g. Vertragswerks, insbes Abbestellung von Verkehrsleistungen, Aufgabe von Strecken, Rückzahlung von Zuschüssen, Konsequenzen aus einer Erhöhung oder Kürzung der Regionalisierungsmittel, Gewichtung und Folgen der Verletzung vereinbarter Qualitätskriterien, verbleibendes Volumen für Ausschreibungen

GrAnfr  
s. *Vertrag*  
Drs 13/3233

*Drohende Streichung von Schienenverkehrsleistungen in BW*

Umfang der geplanten Abbestellungen iRd Verkehrsvertrags mit der DB Regio AG, betroffene Strecken, erwartete Einsparungen, Verwendungszwecke der frei werdenden Regionalisierungsmittel? Einsatz für Mehrverkehre auf stärker nachgefragten Relationen und zur weiteren Umsetzung des integralen Taktfahrplans

Antr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/3258

*Regionalisierungsmiteinsatz für Stuttgart 21*

MdlAnfr  
s. *Stuttgart 21*  
Drs 13/3305

*Streichungen von Leistungen im SPNV in BW*

Umfang der geplanten Abbestellungen iRd Verkehrsvertrags mit der DB Regio AG, betroffene Strecken und erwartete Einsparungen; Höhe des Differenzbetrags zwischen den bisher gewährten Zuschusszahlungen und den Einsparungen infolge der Streichungen; Kompensation der Abbestellungen durch Mehrverkehre auf stärker nachgefragten Relationen

Antr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/3354

*Wahrheitsbegriff des Staatssekretärs im Umwelt- und Verkehrsministerium*

Umfang der geplanten Abbestellungen von Verkehrsleistungen im SPNV iRd Verkehrsvertrags mit der DB Regio AG, Verneinung dieser Pläne durch Staatssekretär Mappus im SWR-Fernsehen sowie im Plenum des Ltg, Vereinbarkeit von Aussagen zur Ablehnung einer Beteiligung des Verbands Region Stuttgart an den freien Regionalisierungsmitteln mit dem Abschluss einer Vereinbarung mit dem VRS über eine Beteiligung an diesen Mitteln

Antr  
s. *Mappus, Stefan MdL CDU*  
Drs 13/3357

*Sprinter-Verbindung Heilbronn-Stuttgart*

Taktzeiten und Fahrgastanteile der o.g. Verbindung; Verzicht auf eine Streichung während der Schulferien bzw Verhinderung einer generellen Streichung

KlAnfr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/3683

*Sprinter-Verbindung Crailsheim-Stuttgart (Murrbahn)*

Taktzeiten und Fahrgastanteile der o.g. Verbindung; Verzicht auf eine Streichung während der Schulferien bzw Verhinderung einer generellen Streichung

KlAnfr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/3820

*Erfolgsgeschichte des öffentlichen Nahverkehrs fortsetzen*

Festhalten am weiteren Ausbau des ÖPNV, Interventionen auf Bundesebene für die notwendige Ausstattung der Länder mit Regionalisierungsmitteln auch über das Jahr 2007 hinaus, Verhinderung einer Umschichtung von Nahverkehrsmitteln in Fernverkehrsprojekte

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/3977

*Finanzierung des Projekts „Stuttgart 21“ und der Neubaustrecke Wendlingen-Ulm*

Höhe und Herkunft der Mittel zur Vorfinanzierung iRd mittelfristigen Finanzplanung, Anteil durch Umschichtung bzw Erhöhung des Verkehrsetats, von Regionalisierungs- und GVFG-Mitteln; Auswirkungen auf die Bezuschussung von ÖPNV-Investitionen; Höhe und Gegenfinanzierung der zusätzlichen Betriebskostenzuschüsse nach Fertigstellung von Stuttgart 21, Bildung finanzieller Reserven mit den zum letzten Fahrplanwechsel vorgenommenen Zugstreichungen im SPNV?

KlAnfr  
s. *Baufinanzierung*  
Drs 13/3983

*Auswirkungen der Angebotsreduzierungen auf der Bahnstrecke Aulendorf-Kißlegg-Memmingen*

Fahrgastzahlen und Zugangebot 2005 und 2006, Begründung der Unterschreitung des landesweiten integralen Taktfahrplans bei gleichzeitiger Ausweitung auf vergleichbaren Strecken mit niedrigeren Fahrgastzahlen; notwendige Rahmenbedingungen zur Wiedereinführung des Studenttakts

KlAnfr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/4634

*Kürzung der Regionalisierungsmittel verhindern*

Entwicklung der Regionalisierungsmittel des Bundes in den einzelnen Jahren seit 1998 bzw ab 2006 im Falle der Umsetzung der geplanten Kürzung der BReg, Konsequenzen für die Angebote im ÖPNV und SPNV, die Fahrpreise und Investitionsförderung; Ablehnung der Kürzung im BRat

Antr GRÜNE 24.11.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4868

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 16.01.2006 Drs 13/5138 S. 85-88

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Angemessene Ausstattung mit Regionalisierungsmitteln sicherstellen*

Höhe der Förderung der Investitions- und Betriebskosten aus Regionalisierungsmitteln des Bundes seit 2001; Eintreten für eine bedarfsgerechte Förderung zur Erhaltung und Weiterentwicklung des ÖPNV-Angebots

Antr CDU 09.12.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4952

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 16.01.2006 Drs 13/5138 S. 85-88

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Vorbereitungen auf Kürzungen der Regionalisierungsmittel*

Höhe der erwarteten Kürzungen und Maßnahmen zur Kompensation ab 2007; Konsequenzen für die Angebote im ÖPNV und SPNV, die Fahrpreise und Investitionsförderung, u.a. auch für das Projekt Stuttgart 21; Chancen für Mittelrückflüsse durch Zugabbestellungen iRd Verkehrsvertrags mit der DB Regio; Umfang der eingeplanten Fördermittel nach dem GVFG für Investitionen in die ÖPNV-Infrastruktur und das Projekt Stuttgart 21 bis 2010; Bezifferung der Höhe einer angemessenen Ausstattung mit Regionalisierungsmitteln

KlAnfr Boris Palmer GRÜNE 31.01.2006 und Antw IM Drs 13/5102

*Auswirkungen von Kürzungen bei den Regionalisierungsmitteln auf die Stadt Ulm und den Alb-Donau-Kreis / ICE-Neubaustrecke Wendlingen-Ulm*

Auswirkungen der o.g. Kürzungen auf geplante ÖPNV-Projekte, Bewilligung von Zuschüssen nach dem GVFG für die Straßenbahnlinien nach Böfingen bzw auf den Kuhberg und Eselsberg sowie für die Bahnlinie Erbach-Ehingen oder Verwendung dieser Mittel für das Projekt Stuttgart 21? Frage nach dem Zeitpunkt des Baubeginns und der Fertigstellung der ICE-Neubaustrecke Wendlingen-Ulm

KlAnfr

s. Verkehrsplanung

Drs 13/5178

*Auswirkungen der Kürzung der Regionalisierungsmittel auf den Nahverkehr in BW*

Darlegung der o.g. Beschlusslage der BReg und deren Auswirkungen auf die Angebote im ÖPNV und SPNV, Billigung der Kürzungen durch die MinPräs iRd Koalitionsvereinbarung auf Bundesebene? Frage nach konkreten Planungen zur Umsetzung der Kürzungen im Jahresfahrplan 2006/2007; Ablehnung der Kürzungen im BRat, Forderung einer Stabilisierung der Mittel auf heutigem Niveau, Vorlage eines Berichts über mögliche Konsequenzen der geplanten Kürzungen sowie über Einsparpotenziale im ÖPNV, insbes Ausschreibung aller Leistungen bis 2016, Erlangung der Zuständigkeit für die Gleis- und Bahninfrastruktur, Reduzierung der Zahl der Verkehrsverbände, Ermöglichung einer City-Maut und Nahverkehrsabgabe

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 01.03.2006 und Stellungnahme IM Drs 13/5203

*Bestimmung der Regionalisierungsmittel für den Nahverkehr; Vorwurf der Zweckentfremdung, u.a. für Stuttgart 21; Eintreten für eine Erhöhung der Zuweisung von Regionalisierungsmitteln des Bundes*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 215-226

*Verknüpfung des Ges über die Lkw-Maut mit der Novellierung des Regionalisierungsges, Verhinderung einer Reduzierung der Regionalisierungsmittel, Übernahme der Zuständigkeit und Geldmittel für die Interregio-Ersatzverkehre, Finanzierung des Nahverkehrs mit Regionalisierungsmitteln, Vorwurf der Zweckentfremdung dieser Mittel*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1023 1029 1032 1033 1038-1040

*Hinweis auf die erreichte stetige Anhebung der Regionalisierungsmittel des Bundes*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1991 1992

*Finanzierung eines Landestarifs sowie der wegfällenden Interregiozüge mit Regionalisierungsmitteln*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2205 2210 2214

*Würdigung der Verbesserungen im ÖPNV mit Regionalisierungsmitteln des Bundes, Vorwurf der Zweckentfremdung dieser Mittel zur Haushaltssanierung*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3642 3649 3650 3653

*Umgang mit den Regionalisierungsmitteln des Bundes, Verweisung auf die Zuwächse im ÖPNV*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4320 4323 4327 4334 4335 4338

*Einsatz von Regionalisierungsmitteln des Bundes für den Ausbau des ÖPNV*

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4427-4429 4431-4433 4435

*Umgang mit den Regionalisierungsmitteln des Bundes, Verweisung auf die Zuwächse im ÖPNV*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5498 5502 5510

*Verhinderung einer Kürzung der Regionalisierungsmittel des Bundes*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6057 6060 6065

*Entwicklung der Regionalisierungsmittel des Bundes seit 1998, Verwendung für den BW-Takt im SPNV*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6802 6811

*Umfang und Auswirkungen der Kürzungen des Bundes bei den Regionalisierungsmitteln, Verhinderung der Kürzungen im BRat, Fortschreibung der Erfolgsgeschichte des ÖPNV*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7869-7879

*Verhinderung einer Kürzung der Regionalisierungsmittel des Bundes*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7958

**Regionalwahl**

s. Kommunalwahl

**Regionalwissenschaft***s.a. Regionalplanung**Umsetzung des Landtagsbeschlusses zum Aufbaustudiengang Regionalwissenschaft/Regionalplanung*

Fortführung des o.g. Faches durch die Universität Karlsruhe entsprechend der ursprünglichen Ausrichtung als postgraduierter, auslandsbezogener und interdisziplinärer Studiengang; Überprüfung der Umsetzung dieser Zusage der Universität Karlsruhe

Antr Günter Fischer u.a. SPD 28.03.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/1956

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 15.05.2003 Drs 13/2139 S. 62

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3303

**Regionen Aktiv***s. Region***Regio-Verkehrsverbund Freiburg***Übergangstarif RVF (Regio-Verkehrsverbund Freiburg) und VSB (Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar)*

MdlAnfr

*s. Verkehrstarif*

Drs 13/62

*Bestnote des Verkehrsverbunds Freiburg im bundesweiten Ranking der ÖPNV-Angebote*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1981

**Regress***s.a. Haftung**UnterhaltsvorschussGes*

Entwicklung der Fallzahlen, Ausgaben und Einnahmen nach dem UnterhaltsvorschussGes seit 1999; Maßnahmen zur Erhöhung der Rückgriffsquote und Verfahrensbeschleunigung; Hinwirkung auf eine weitere strukturelle Verbesserung des Gesetzes

Antr

*s. Unterhaltsleistung*

Drs 13/187

*Schadensersatzansprüche infolge fehlerhafter BSE-Tests und mangelnder Kontrollen der LReg*

Höhe der Schäden für Erzeuger, Schlachtbetriebe und Metzgereien sowie der zu erwartenden Rückforderungen von Zuschüssen der EU; Minimierung der Schäden, Durchführung von korrekten Tests bei den bereits geschlachteten und zur Schlachtung anstehenden Tieren; Ausgleich der Schäden bei den Betroffenen, Regressnahme bei den fehlerhaft arbeitenden privaten Labors

Antr

*s. BSE*

Drs 13/786

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 24) - Behandlung von Prüfungsfeststellungen und Durchsetzung von Rückforderungen*

BeschlEmpf und Bericht FinA 06.02.2003 Drs 13/1748 XXI. S. 8

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2671-2681

Mittlg LReg 01.07.2003 Drs 13/2212

*Verletzung der Unterhaltspflicht - Abwicklung und Finanzierung von Unterhaltsvorschuss- und -ausfallleistungen nach dem UnterhaltsvorschussGes (UVG)*

Entwicklung der Strafanzeigen, Ermittlungsverfahren und Urteilungen wegen Verletzung der Unterhaltspflicht sowie der Ausgaben des Landes und der Rückgriffsquote der Kommunen seit 2001; Auswirkungen der ab Juli 2004 geplanten Beteiligung der Kommunen an den Ausgaben und Einnahmen iRd UnterhaltsvorschussGes; Erfahrungen anderer BLänder mit der Einführung eines Bonus-Malus-Systems; Begründung und Konsequenzen der angestrebten Abschaffung des Gesetzes über den BRat

Antr

*s. Unterhaltsleistung*

Drs 13/2699

*Haushalt 2004; Epl 09**Beteiligung der Kommunen an den Ausgaben und Einnahmen iRd UnterhaltsvorschussGes, Verstärkung der Anreize zur Erhöhung der Rückgriffsquote**s. Unterhaltsleistung*

Drs 13/2809

*HaushaltsstrukturGes 2004**Beteiligung der Kommunen an den Ausgaben und Einnahmen iRd UnterhaltsvorschussGes, Verstärkung der Anreize zur Erhöhung der Rückgriffsquote**s. Unterhaltsleistung*

Drs 13/2816

*Kosten von Polizeieinsätzen*

Rechtsgrundlage und Höhe der o.g. Kosten für die Beamten der verschiedenen Laufbahnen, für Fahrzeuge, Hubschrauber und sonstigen Sachaufwand; Gegenüberstellung der von den Adressaten erhobenen Kostenrückforderung, Höhe der seit 1990 erzielten Einnahmen, Einsätze mit unangemessenem Aufwand und entsprechenden Regressforderungen, differenzierte Darlegung der beim Einsatz in Aichstetten-Laubegg am 10.02.2004 angefallenen Kosten

Antr

*s. Polizeikosten*

Drs 13/3185

*Ungleichbehandlung bei der Berechnung von Abschiebekosten*

Frage nach der Vorgehensweise bei der Rückforderung von Abschiebekosten bei ausgewiesenen Kindern, denen die Wiedereinreise gestattet wird

Antr

*s. Ausweisung*

Drs 13/3342

*Anwaltskosten aus Landesmitteln in den FlowTex-Verfahren*

Höhe und Nutznießer einer Kostenerstattung, Frage nach Fällen von Rückforderungen des Landes

Antr

*s. Rechtsanwaltsgebühren*

Drs 13/3819

*Rückzahlung von Anwärterbezügen der Laufbahn des gehobenen Dienstes*

Begründung und Fallzahlen zur o.g. Rückzahlungsverpflichtung; Heranziehung auch von Anwärtern, die nach Abschluss ihrer Ausbildung eine Stelle im Angestelltenverhältnis im öffentlichen Dienst annehmen

Antr  
s. *Beamtenanwärter*  
Drs 13/4446

*Beteiligung der Kommunen an den Ausgaben und Einnahmen iRd UnterhaltsvorschussGes, Verstärkung der Anreize zur Erhöhung der Rückgriffsquote*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4030

*Beteiligung der Kommunen an den Ausgaben und Einnahmen iRd UnterhaltsvorschussGes, Erhöhung der Rückgriffsquote*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4221

## Rehabilitation

s.a. *Eingliederungshilfe*  
s.a. *Fachkrankenhaus*  
s.a. *Kur*  
s.a. *Resozialisierung*

*Gemeinsame Servicestellen der Rehabilitationsträger nach § 22 SGB IX*

Auflistung o.g. Stellen zur Beratung behinderter und von Behinderung bedrohter Menschen, Vergleich des Versorgungsschlüssels mit den anderen BLändern

Antr Wolfgang Staiger u.a. SPD 13.11.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/439

BeschlEmpf und Bericht SozA 21.03.2002 Drs 13/885 S. 30 31

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Geriatrische Rehabilitation*

Entwicklung der Pflegesätze in den o.g. Reha-Kliniken im Vergleich zur Finanzierung der Personalausstattung, insbes im nicht-ärztlichen Sektor, seit 1996; Anteil von eingewiesenen Patienten aus dem häuslichen Umfeld und aus Pflegeheimen; Einrichtung einer Schiedsstelle; Schaffung von ambulanten und teilstationären Plätzen nach der Resolution des Landesseniorenrats; Modelle der Alltagsrehabilitation und Übergangspflege; Berücksichtigung der Verlagerung von Pflegeanteilen in den ambulanten Sektor bei der Festlegung von Fallpauschalen

Antr Brigitte Lösch u.a. GRÜNE 26.11.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/485

BeschlEmpf und Bericht SozA 21.03.2002 Drs 13/997 S. 36-38

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1731

*Situationsbeschreibung, wirtschaftliche Bedeutung und staatliche Förderung der Tourismusbranche in BW*

Entwicklung der Gästezahlen aus dem In- und Ausland, der Aufenthaltsdauer, der Zahl und Umsätze der Gastronomiebetriebe, der Zahl von Beschäftigten, Auszubildenden und Saisonkräften seit 1996; Anteil von Gästen des Kur- und Rehabilitationsbereichs; Auswirkungen der Terroranschläge vom 11. September

GrAnfr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/844

*Situation der Neurologischen Akutbehandlung und Rehabilitation in BW - Phasen A und B*

Zahl und Verteilung o.g. Betten an den einzelnen Klinikstandorten, Frage nach Wartelisten bzw der Notwendigkeit zum Ausbau der Frührehabilitation

KIAnfr

s. *Neurologie*  
Drs 13/915

*Zukunftschancen des Dienstleistungssektors Heilbäder und Tourismus in BW*

Entwicklung der Vorsorge- und Rehabilitationskuren sowie der Heilverfahren bei den Rentenversicherungsträgern seit 1997, Ausgleich der Leistungseingriffe der früheren BReg, Stopp der rückläufigen Übernachtungszahlen, Einrichtung eines Zukunftsprogramms

GrAnfr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/1060

*Gesundheitliche Situation von Frauen in BW*

Entwicklung der Krankheitshäufigkeit von Frauen und Männern, Auswirkungen der Doppelbelastung von Familie und Beruf, Art der Befunde für die Verordnung von stationären Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen bzw von Kuren, Genehmigungspraxis der Krankenkassen bei weiblichen und männlichen Versicherten

GrAnfr  
s. *Gesundheit*  
Drs 13/1123

*Gesundheit in Europa*

Thematisierung der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung im Oberrheinrat; Auswirkungen und Chancen der gegenseitigen Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen von Deutschen und Schweizern, insbes auch von gesetzlich Krankenversicherten; Unterstützung der Leistungsanbieter einschließlich der Rehabilitationseinrichtungen zur Gewinnung ausländischer Patienten ohne Benachteiligung der deutschen Versicherten

GrAnfr  
s. *Gesundheit*  
Drs 13/1163

*Belegungsverträge der Landesversicherungsanstalt*

Kriterien für den Abschluss von Belegungsverträgen mit Fachkliniken, Überprüfung der Belegungspraxis durch die Aufsichtsbehörde, öffentliche Ausschreibung des Bedarfs an Rehabilitationsplätzen, Vorschlag der Selbstauswahl einer wohnortnahen Rehabilitation durch die Versicherten

KIAnfr  
s. *Landesversicherungsanstalt*  
Drs 13/1328

*Außensprechstunden der Servicestellen nach § 22 SGB IX*

Arbeitsbilanz der gemeinsamen Servicestellen der Rehabilitationsträger zur Beratung behinderter und von Behinderung bedrohter Menschen; Hinwirkung auf regelmäßige Außensprechstunden aller Servicestellen im Land

Antr Wolfgang Staiger u.a. SPD 29.10.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/1444  
BeschlEmpf und Bericht SozA 06.02.2003 Drs 13/2139 S. 39 40  
PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3303

*Ambulante Rehabilitation in BW nach Einführung des SGB IX*

Zahl der vorhandenen und benötigten Reha-Kliniken und ambulanten und teilstationären Reha-Plätze zur Umsetzung des o.g. Vorrangprinzips; gestellte und bewilligte Zulassungsanträge der Versicherungsträger, Transparenz der Zulassungskriterien, Reduzierung der Verfahrensdauer

KIAnfr Heike Dederer GRÜNE 03.12.2002 und Antw SM

Drs 13/1582

*LVA BW - Konsequenzen nach Vorlage des Prüfberichts*

Beurteilung der Überweisungen an das Ulmer Forschungsinstitut für Rehabilitationsmedizin zur Entwicklung einer Software und deren Vermarktung durch den Sohn des dortigen Geschäftsführers

Antr

s. *Landesversicherungsanstalt*

Drs 13/1661

*Probleme in der Entwicklung des Tourismussektors in den LKreisen Calw und Freudenstadt*

Wirtschaftliches Potenzial des o.g. Sektors; Höhe, Bereiche und Wirksamkeit der Förderung seit 2001; Entwicklung der Übernachtungszahlen in der Gastronomie sowie im Kur- und Rehabilitationsbereich seit 1996; Gegenüberstellung der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen; Unterstützung und Erfolge der Werbeaktivitäten zur Erschließung neuer Gästegruppen im In- und Ausland; Beseitigung von Engpässen in der Verkehrsinfrastruktur

Antr

s. *Fremdenverkehr*

Drs 13/2091

*Rehabilitationssport als wichtiger Bestandteil der Prävention*

Art und Höhe der Bezuschussung o.g. Angebote durch die gesetzlichen Leistungsträger, Kreis der Anspruchsberechtigten und Zeitdauer der Förderung, Übertragung der notwendigen Übungen von chronisch Kranken in deren eigene Verantwortung

KlAnfr

s. *Sport*

Drs 13/2744

*Auswirkungen der Organisationsreform der gesetzlichen Rentenversicherung auf Versicherte, Beschäftigte und Institutionen im Land BW*

Verteilung der Aufgaben und Kompetenzen, Auswirkungen auf die bisherige LVA und deren Gestaltungsfreiheit, auf die Zuordnung von Versicherten zu den einzelnen Regionalzentren und die Wahlfreiheit der Rehabilitationseinrichtung; Ausgestaltung der Mitbestimmung der Regionalzentren, Berücksichtigung der bisherigen Größe der einzelnen LVA; Konkretisierung der Pläne der BReg zur Zentralisierung des Sozialversicherungsbeitrags-einzugs

Antr

s. *Rentenversicherung*

Drs 13/3455

*Praxis der Krankenkassen bei der Genehmigung von Müttergenesungskuren und Mutter-Kind-Kuren*

Ablehnungsquote und -gründe für die o.g. Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahmen, Erfolgsquote der eingelegten Widersprüche, Umleitung von Anträgen an die Rentenversicherer und deren Ablehnungsgründe, Beeinträchtigung des Wahlrechts der Antragsteller durch die Verweisungspraxis der Kassen in vertragsgebundene (kostengünstige) Einrichtungen, Beachtung der gesetzlich vorgesehenen Prüfungen durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen? Bewertung der Kooperation mit den Beratungs- und Vermittlungsstellen

KlAnfr

s. *Mutter*

Drs 13/4257

*Bezeichnung der Landesversicherungsanstalt als Vorreiter bei den Rehabilitationskonzepten in Deutschland; Berücksichtigung der Wünsche des Patienten bei einer Reha-Maßnahme*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1625 1626 1628-1630

*Auswirkungen des Sparpakets der BReg auf die Rehakliniken*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2077

*Vorreiterrolle des Landes bei der Einrichtung der gemeinsamen Servicestellen für Rehabilitation*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3553

*Beklagung einer zunehmenden Verweigerung von Rehabilitationskursen durch die Leistungsträger*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7956

**Reichardt, Klaus Dieter MdL CDU**

*Glückwünsche zum Geburtstag*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5115

**Reichenau**

*Wirtschaftliche Entwicklung der Region Konstanz-Radolfzell (Stadt Konstanz, Gemeinden Allensbach und Reichenau und Stadt Radolfzell)*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Biotechnologie und Tourismus; Anteil der Banken und Hochschulen an der Finanzkraft der Stadt Konstanz

KlAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1520

**Reichssiedlungsgesetz**

*s.a. Grundstücksverkehr*

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur; zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des Ges zur Ausführung des Reichssiedlungsges sowie des Ausführungsges zum Grundstücksverkehrsges, Änd der VO über die Bestimmung der Freigrenze nach dem Landpachtverkehrsges

GesEntw

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

**Reifen**

*Recycling und Entsorgung von Altreifen in BW*

Anfallende Mengen, Anteil der Deponierung, der stofflichen und thermischen Verwertung sowie Verbringung ins Ausland; Darlegung der rechtlichen Vorgaben, der Entsorgungsunternehmen und Forschungsprojekte

Antr Wolfgang Staiger u.a. SPD 28.05.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2122

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 25.09.2003 Drs

13/2583 S. 8 9  
PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Prüfung eines Verbots des Fahrens mit Sommerreifen bei Schneefall oder bei winterlichen Straßenbedingungen*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6063

### Reinhart, Wolfgang Prof. Dr. MdL CDU

*Ernennung zum politischen Staatssekretär im Finanzministerium*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5133

*Berufung und Vereidigung von Professor Dr. Wolfgang Reinhart zum/als Minister und Bevollmächtigten des Landes BW beim Bund*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6399 6400

### Reinigungsmittel

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der VO über Zuständigkeiten für Überwachungsmaßnahmen nach dem WaschmittelGes; Änd der ChemikalienGes- und der Biostoff-ZuständigkeitsVO

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

### Reisekosten

s.a. *Kilometerentschädigung*  
s.a. *Umzugskosten*

*Einführung neuer Steuerungsinstrumente (NSI) in der Landesverwaltung*

Abbau von 3500 Stellen zur Gegenfinanzierung der NSI, Darlegung der betroffenen Bereiche, Wahrung der Beteiligungsrechte der Personalvertretungen? Finanzierung von Reisekosten für NSI-Schulungen aus dem allgemeinen Reisekostenetat, vorzeitige Ausschöpfung dieser Mittel; Verzicht auf Stellenabbau bei der Polizei, Bildung, Steuerverwaltung und Justiz

Antr  
s. *Neues Steuerungsmodell*  
Drs 13/1167

*Übernahme von Reisekosten für Journalisten*

Auflistung der Reisen von Regierungsmitgliedern seit Beginn der 13. WP und der begleitenden Journalisten, Frage nach vorhandenen Regelungen zur Kostenübernahme bzw der jeweils tatsächlich erfolgten Kostenerstattung

Antr  
s. *Journalist*  
Drs 13/1958

*Überplanmäßige Ausgabe bei den Auslagen in Rechtssachen (einschließlich Reisekosten), Kap 0503 Tit 536 01 im Hj 2003*

Mittlg  
s. *Rechtspflege*  
Drs 13/2657

*Reisekosten von Lehrkräften bei schulischen Veranstaltungen*  
Entwicklung o.g. Zuweisungen für Lehrkräfte und Begleitpersonen in den letzten drei Jahren, Rückläufigkeit von mehrtägi-

gen schulischen Veranstaltungen durch die Kürzungen? Einräumung der Möglichkeit des Verzichts auf die Reisekostenvergütung in einem Antragsformular des Oberschulamts Stuttgart, Bewirkung eines Drucks von Schülern und Eltern zum Verzicht auf die zustehende Erstattung und damit des Zustandekommens von (mehr) Veranstaltungen

Antr Ruth Weckenmann u.a. SPD 17.12.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2753  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 17.03.2004 Drs 13/3093 S. 23 24  
PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4894

*Umfang des Reisekostenverzichts von Lehrkräften bei schulischen Veranstaltungen*

KlAnfr Dr. Walter Witzel GRÜNE 05.02.2004 und Antw KM Drs 13/2887

*Ges zur Änd des LBesoldungsGes u.a. Gesetze*

Anpassung des Landesbesoldungsrechts an das ProfessorenbesoldungsreformGes des Bundes: Regelungen zu Besoldungsanordnungen und -anpassungen, zur Befristung und Ruhegehaltfähigkeit von Leistungsbezügen und zum Vergabeverfahren, Bestimmung des höchsten Besoldungsdurchschnitts im Bundesgebiet für den Bereich der FH, Gewährung einer Forschungs- und Lehrzulage aus Drittmitteln; Änd des LandesreisekostenGes, LandesumzugskostenGes und LandessonderzahlungsGes

GesEntw  
s. *Besoldung*  
Drs 13/3399

*Wegstreckenentschädigung für Dienstfahrten mit dem Fahrrad*

Anhebung der Wegstreckenentschädigung nach dem LandesreisekostenGes für Dienstfahrten mit dem Fahrrad

KlAnfr  
s. *Kilometerentschädigung*  
Drs 13/3675

*Reisekosten bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen*

Höhe und Art der Berechnung des pauschalen Verfügungs Betrags an Reisekosten für Lehrkräfte und Begleitpersonen für die einzelnen Schulen, Anteil der direkt zugewiesenen Mittel und der nicht ausgeschöpften Mittel, Unterbindung der Ausschöpfung dieser Mittel durch das KM im Zuge der Haushaltsrestriktionen; Rückkehr zur bisherigen Praxis der Befriedigung von Nachforderungen der aktiven Schulen aus den nicht abgerufenen bzw zunächst zurückgehaltenen Mitteln

Antr Klaus Käppler u.a. SPD 21.10.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3691  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 02.03.2005 Drs 13/4187 S. 26  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6394

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 7) - Dienstreisemanagement*

Mittlg  
s. *Dienstreise*  
Drs 13/4103

*Reisekostenerstattung von Landesbediensteten*

Zeitdauer zwischen der Antragstellung und Auszahlung, Gründe und Zumutbarkeit der Verzögerungen bei der Antragsbearbeitung der Schul- und Oberschulämter für die Referendare; Abhilfemaßnahmen

KlAnfr Roland Weiß SPD 12.04.2005 und Antw FM Drs 13/4238

#### *Krankheitsvertretungen an Gymnasien*

Umsetzung der Sollbestimmung zu Schullandheimaufenthalten nach der Kürzung des Reisekostenetats für Lehrkräfte

Antr  
s. *Krankheitsvertretung*  
Drs 13/4292

#### *Fahrtkosten für Schulschach-Mannschaftsmeisterschaften*

Auflistung der teilnehmenden Mannschaften in den letzten Jahren; (teilweise) Erstattung der Fahrt- und Reisekosten nach dem bei anderen Schulvergleichswettbewerben üblichen Schlüssel

KlAnfr  
s. *Schach*  
Drs 13/4722

#### *Personalsituation am Finanzgericht BW; Außenstelle Karlsruhe und Freiburg*

Pendelverkehr von Richtern zwischen der Hauptstelle Stuttgart und den Außenstellen Freiburg und Karlsruhe, Höhe der Kosten nach dem LReisekostenGes und der LTrennungsgeldVO 2004 und 2005, Frage nach organisatorischen Maßnahmen zur Beschränkung der Reisetätigkeit auf die Notwendigkeit des dienstlichen Interesses

KlAnfr  
s. *Finanzgericht*  
Drs 13/5146

#### *Kritik an der Höhe des Reisekostenetats beim KM*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2710

#### *Personaleinsparung durch die zentrale Abrechnung von Reisekosten nach einer Empfehlung des RH*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6384 6386 6393

### **Reisekostenrecht**

s. *Reisekosten*

### **Reisepass**

s. *Ausweis*

### **Reitschadenausgleichsverordnung**

s. *Pferdesport*

### **Reitsport**

s. *Pferdesport*

### **Reitweg**

#### *Fern- und Regionalreitwegenetze in BW*

Darlegung der geplanten und ausgewiesenen Reitwege in BW, Frage nach einer offiziellen Reitwegkarte auch für die touristische Nutzung, Vernetzung der Fernreitwege mit denen der angrenzenden BLänder

KlAnfr Gustav-Adolf Haas SPD 31.10.2003 und Antw MLR Drs 13/2564

#### *Aufhebung des Wegegebots beim Reiten im Wald, Anmahnung eines rücksichtsvollen Verhaltens der Reiter*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7268 7272

### **Rektor an Schulen**

s. *Schulleiter*

### **Rektoren an Hochschulen**

s. *Hochschulrektor*

### **Relation Stuttgart-Zürich**

s. *Gäubahn*

### **Religiöse Sekte**

s. *Sekte*

### **Religion**

s.a. *Christentum*

s.a. *Islam*

s.a. *Juden*

s.a. *Predigt*

s.a. *Religionslehrer*

#### *Integration von Migranten in BW*

Einführung von islamischem Religionsunterricht in deutscher Sprache, Einrichtung von Professuren für islamische Religionspädagogik an Universitäten und PH

Antr  
s. *Ausländer*  
Drs 13/432

#### *Einrichtung von Pilotprojekten für die Einführung des islamischen Religionsunterrichts zum Schuljahr 2002/2003*

Ermittlung geeigneter Grundschulen und Lehrkräfte für die Einrichtung o.g. Pilotprojekte, Durchführung des Genehmigungsverfahrens für die eingereichten Lehrpläne, Erstellung eines Weiterbildungskonzepts der PH Karlsruhe und Ludwigsburg und der Universität Tübingen gemeinsam mit den antragstellenden islamischen Religionsgemeinschaften, Installation eines wissenschaftlichen Beirats zur Begleitung und Evaluation der Projekte

Antr  
s. *Islam*  
Drs 13/490

#### *Islamischer Religionsunterricht in deutscher Sprache*

Vorlage des Sachstandsberichts der Steuerungsgruppe „Islamunterricht“ beim KM, Vorbereitungsstand entsprechender Lehrplanentwürfe, Darlegung der Kooperationspartner, Zeitpunkt und Ausgestaltung eines Modellversuchs, Gewinnung geeigneter Lehrkräfte, finanzielle Voraussetzungen, Auswirkungen von Verwaltungsgerichtsurteilen in Berlin und Düsseldorf

Antr  
s. *Islam*  
Drs 13/493

#### *Ges zur Änd des SchulGes*

Gleichstellung von Ethik- und Religionsunterricht, Einführung einer Wahlpflicht zur Teilnahme am Unterricht in einem der beiden Fächer



GesEntw  
s. *Ethik*  
Drs 13/548

*Einführung des Ethikunterrichts ab der ersten Klasse*

Einführung in der ersten Grundschulklasse sowie Klasse fünf der weiterführenden Schulen, insbes der Hauptschulen, für die nicht am Religionsunterricht teilnehmenden Schüler; Erstellung der Lehrpläne; Angebot der erforderlichen Lehreraus- und -fortbildung

Antr  
s. *Ethik*  
Drs 13/549

*Islamwissenschaften an den baden-württembergischen Hochschulen*

Verankerung o.g. Thematik an Hochschulen bzw in Lehramtsstudiengängen, Perspektiven iRd Entwicklungsplanungen, Schaffung entsprechender Voraussetzungen im Hinblick auf die Einführung des islamischen Religionsunterrichts

Antr  
s. *Islam*  
Drs 13/696

*Umsetzung der allgemeinen Schulpflicht*

Zahl und Gründe von Befreiungen vom Schulbesuch in den letzten fünf Jahren, Anteil der Zugehörigkeit zu religiösen Gruppierungen und Glaubensgemeinschaften, Umfang und Art der Bescheidung von Anträgen auf Einrichtung einer Privatschule, formale und personelle Struktur dieser Schulen, Art der angebotenen Abschlüsse, Auswirkungen von jüngsten Gerichtsurteilen auf die künftige Befreiungspraxis

Antr  
s. *Schulpflicht*  
Drs 13/1102

*Werbung für Psychogruppen im Haus der Geschichte*

Darstellung der Psychogruppen Bhagwan und Scientology in gleichwertiger Präsentation neben den drei großen Weltreligionen; Unterbindung dieser unreflektierten Darstellung

Antr  
s. *Sekte*  
Drs 13/1826

*Religionsunterricht*

Zahl der evangelischen, katholischen u.a. Konfessionen angehörenden Schüler an den verschiedenen Schularten und Klassenstufen; Anteil der Teilnahme am jeweiligen Religionsunterricht; Rechtsgrundlage der Unterrichtserteilung neben der evangelischen und katholischen Kirche

Antr Ursula Lazarus u.a. CDU 08.05.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2057  
BeschlEmpf und Bericht Schula 09.04./15.10.2003 Drs 13/2582 S. 27-30  
PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Die LReg und der Fall Michael B. - Nach welchen Kriterien fördert die LReg den interreligiösen Dialog?*

Prämissen, Kriterien und Zielvorstellungen zur Förderung eines interreligiösen Dialogs zwischen Muslimen und Christen; Einflussnahme des Islam-Beraters Michael B. seit seiner Anstellung im StM durch Initiativen, Stellungnahmen u.ä.; Bewertung der vom Landesamt für Verfassungsschutz geäußerten Bedenken

Antr Stephan Braun u.a. SPD 23.09.2003 und Stellungnahme

StM Drs 13/2434  
BeschlEmpf und Bericht StändA 20.11.2003 Drs 13/2782 S. 6-8  
PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4440

*Fachliche und pädagogische Befähigung von Lehrkräften für jüdischen Religionsunterricht*

Bisherige und künftige Praxis für den Erwerb der o.g. Qualifikation, Zahl der befähigten Lehrkräfte, Zeitpunkt einer Entscheidung der Kultusministerkonferenz

Antr  
s. *Religionslehrer*  
Drs 13/2436

*Pragmatische Schritte zur Einführung des islamischen Religionsunterrichts in BW; Einrichtung von Schulversuchen islamkundlichen Unterrichts zum Schuljahr 2004/2005*

Beginn mit islamkundlichem Unterricht als Zwischenform zum Religionsunterricht, Ausrichtung der Schulversuche auf muslimische Schüler unterschiedlicher nationaler Herkunft und Glaubensrichtung; Erarbeitung eines Rahmenlehrplans an einem Runden Tisch mit maßgeblichen Repräsentanten der muslimischen Organisationen und Verbände, mit Religionspädagogen der Hochschulen und Islamwissenschaftlern; Berücksichtigung der Erfahrungen in Bayern, Niedersachsen und NRW

Antr  
s. *Islam*  
Drs 13/3173

*Schulbesuchsverordnung*

Aufnahme der Mitglieder bisher nicht aufgeführter Religionsgemeinschaften bzw deren Feiertage in die Anlage zu § 4 Abs 2 Nr. 1 und 2 der o.g. VO, Ersetzung von verwirrenden Formulierungen, Anerkennung einer mündlichen Erklärung der Erziehungsberechtigten zur konfessionellen Zugehörigkeit von Muslimen u.a. Glaubensmitgliedern ohne Kirchenbehörden

KIAnfr  
s. *Schulpflicht*  
Drs 13/3556

*Bewertung der Urteilsbegründung des Bundesverwaltungsgerichts zur Sache F. L.*

Wahrung der im Grundgesetz verbürgten weltanschaulich-religiösen Neutralität des Staates; Verbot der Bekundung eines individuellen, religiösen Bekenntnisses durch Lehrkräfte im Unterricht; Gleichbehandlung des Tragens religiös motivierter Kleidung wie Nonnenhabit, Kopftuch, Kippa oder das Kreuz am Revers als Konsequenz auf die o.g. Urteilsbegründung; Notwendigkeit einer erneuten Novellierung von § 38 SchulGes

Antr  
s. *Textilien*  
Drs 13/3679

*Bestandsaufnahme des muttersprachlichen Unterrichts für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund in BW*

Entwicklung o.g. Angebote und Schülerzahlen der jeweiligen Herkunftsländer; Vorgaben hinsichtlich der Qualifizierung und des Aufenthaltsstatus der Lehrkräfte, der Lehrpläne und Schulaufsicht; Integration von Religionsunterricht für muslimische Schüler; Harmonisierung mit dem normalen Unterricht sowie mit der Zunahme von Ganztagschulen; Höhe und Kostendeckungsgrad der Zuschüsse in den letzten zehn Jahren

Antr  
s. *Muttersprachlicher Unterricht*

Drs 13/3687

*Angekündigte Deutschpflicht für Predigten in Moscheen*

Zeitpunkt der Einbringung und inhaltliche Ausgestaltung der von der Kultusministerin angekündigten Gesetzesinitiative im BRat, Frage nach einem ausschließlichen Bezug auf islamische oder auf alle Religionsgemeinschaften bzw nach einer Abstimmung mit anderen BLändern

Antr

s. *Predigt*

Drs 13/3777

*Einführung des islamischen Religionsunterrichts nach Art 7 Abs 3 GG in BW -Einrichtung von Pilotprojekten zum Schuljahr 2005/2006-*

Verweisung auf die von der Steuerungsgruppe geschaffenen Voraussetzungen zum Einstieg in Pilotprojekte an Grundschulen, insbes Lehrpläne für den Unterricht in deutscher Sprache, Qualifikation der Lehrkräfte an den PH, Gewinnung geeigneter Pilschulen, Lehrkräfte u.a.

Antr

s. *Islam*

Drs 13/3861

*Kein gesetzliches Kopftuchverbot für Kindergärten*

Beurteilung einer o.g. Gesetzgebungsbefugnis der Länder bzw der Übertragbarkeit des für Schulen geltenden Neutralitätsgebots auf den Bereich der Kindergärten; Bewertung des Verbots von religiösen und weltanschaulichen Symbolen im Kindergarten durch einen kommunalen Kindergartenträger sowie der Erfolgsaussichten der Kündigungsklage einer muslimischen Erziehungshilfskraft gegen die Stadt Ebersbach; Erfahrungen der Landeshauptstadt mit Kopftuch tragenden Erzieherinnen

Antr

s. *Textilien*

Drs 13/4658

*Das Fach Ethik in der Lehrerausbildung an den Pädagogischen Hochschulen*

Aufnahme der ethisch-philosophischen Grundausbildung für alle Lehramtsstudierende in die neuen Prüfungsordnungen der PH; Gleichstellung des Fachs Ethik mit den Fächern evangelische und katholische Theologie/Religionspädagogik durch Aufnahme in alle vier Fächerverbände

Antr

s. *Ethik*

Drs 13/4934

*Äußerungen des Staatsministers Stächele*

Aussagen zum Anteil von hier lebenden Muslimen, für die der Koran nicht mit dem Grundgesetz vereinbar ist, verbunden mit der Aufforderung zu deren Ausreise; Bewertung und Konsequenzen dieser Äußerungen des Ministers iR eines Wahlkampfauftritts in Enningen im Kontext zum eingeführten Gesprächsleitfaden für muslimische Einbürgerungsbewerber

Antr

s. *Minister im Staatsministerium*

Drs 13/5141

*Geänderte Einbürgerungspraxis bei Muslimen*

Aufklärung der Widersprüche zwischen internen Auslegungshinweisen des IM zum Gesprächsleitfaden bei Einbürgerungen (generelle Anwendung bei Muslimen) und offiziellen Verlautbarungen der LReg (religionsneutrale Ausrichtung des Leitfa-

dens); Überprüfung der Fragen auf ihre Verfassungskonformität; Frage nach einer Beteiligung des Ausländerbeauftragten und von Religionsgemeinschaften an der Erarbeitung des Leitfadens; Qualifikation der befassten Mitarbeiter in den Einbürgerungsbehörden, Konsequenzen einer negativen Bewertung des Bewerbers, Voraussetzungen für eine Rücknahme der Einbürgerung nach dem LVerwVG, datenschutzrechtliche Bewertung der Aufbewahrungsfrist; Rücknahme der VwV und des zugehörigen Gesprächsleitfadens

Antr

s. *Einbürgerung*

Drs 13/5179

*Missbrauch des Islam durch Terroristen, Zurückweisung der These vom Kampf der Religionen, Eintreten für ein friedliches Zusammenleben von Christen und Muslimen*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 362 374

*Einführung von islamischem Religionsunterricht in deutscher Sprache an den Schulen*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1233

*Einstufung des Islam in der Türkei als Staatsreligion, Ablehnung religiöser Gründe als Ausschlusskriterien für einen Beitritt zur EU, Werteorientierung der Europäer am jüdisch-christlichen Glauben*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2344 2346

*Werteorientierung der Europäer am jüdisch-christlichen Glauben, Verankerung im EU-Verfassungsvertrag*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3057 3063

*Bedauern über das Scheitern eines Gottesbezugs im EU-Verfassungsvertrag, Ablehnung religiöser Gründe als Ausschlusskriterien für einen EU-Beitritt der Türkei*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3312 3316 3320 3324

*Bedauern über das Scheitern eines Gottesbezugs im EU-Verfassungsvertrag*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3799 3808

*Bewertung des Kopftuchs als religiöses und politisches Symbol, Unvereinbarkeit des Tragens im Unterricht durch muslimische Lehrerinnen mit den Werten der Verfassung, Forderung nach Gleichbehandlung aller Religionen, Forcierung der Einführung eines islamischen Religionsunterrichts*

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4385-4397 4399-4408

*Bewertung des Kopftuchs als religiöses und politisches Symbol, Unvereinbarkeit des Tragens im Unterricht durch muslimische Lehrerinnen mit den Werten der Verfassung, Forderung nach Gleichbehandlung aller Religionen, Forcierung der Einführung eines islamischen Religionsunterrichts*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4700-4724

*Bedauern über das Scheitern eines Gottesbezugs im EU-Verfassungsvertrag*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5122 5126 5129 5132

*Werteorientierung der Europäer am jüdisch-christlichen Glauben, Bedauern über das Scheitern eines Gottesbezugs im EU-Verfassungsvertrag, Anmahnung von wirklicher Religionsfreiheit in der Türkei*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5371 5375 5377 5378

*Verbesserung der Ersatzleistungen an die Kirchen für die Erteilung des Religionsunterrichts*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5994 5995

*Ausfall von Religionsunterricht an den beruflichen Schulen, Verweisung auf den Mangel an geeigneten Lehrkräften*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6289 6291-6294 6296

*Festhalten am konfessionellen Religionsunterricht, Umsetzung des Modellversuchs eines islamischen Religionsunterrichts in deutscher Sprache, Einforderung von Respekt vor der Religion des anderen*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6402 6403 6414

*Einführung eines ökumenischen Religionsunterrichts sowie islamischen Religionsunterrichts in deutscher Sprache*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6496

*Verweisung auf die Religionsmündigkeit mit 14 Jahren*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6575-6578

*Verweisung auf die Religionsmündigkeit mit 14 Jahren*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6727

*Anstöße zu einem interreligiösen Dialog mit dem Islam*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7004

*Anstöße zu einem interreligiösen Dialog mit dem Islam*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7083

*Bedauern über das Scheitern eines Gottesbezugs im EU-Verfassungsvertrag*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7145 7151

*Bewertung des Kopftuchs als religiöses und politisches Symbol, Unvereinbarkeit des Tragens im Kindergarten durch muslimische Erzieherinnen mit den Werten der Verfassung, Verankerung eines Neutralitätsgebots im KindergartenGes*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7518-7526

*Würdigung des Beitrags der verschiedenen Religionsgemeinschaften zur Entwicklung des Landes; Feststellung von Tendenzen des religiösen Fundamentalismus, Verweisung auf das Grundrecht der Religionsfreiheit sowie auf das Angebot von islamischem Religionsunterricht in deutscher Sprache, Ablehnung eines Generalverdachts gegen Muslime*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7646-7648 7650 7654 7656 7657 7659 7660 7665-7668 7670-7672 7674 7675

*Bewertung des Kopftuchs als religiöses und politisches Symbol, Unvereinbarkeit des Tragens im Kindergarten durch muslimische Erzieherinnen mit den Werten der Verfassung, Verankerung eines Neutralitätsgebots im KindergartenGes*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7813-7820

## Religionslehrer

*s.a. Predigt*

*Einrichtung von Pilotprojekten für die Einführung des islamischen Religionsunterrichts zum Schuljahr 2002/2003*

Ermittlung geeigneter Grundschulen und Lehrkräfte für die Einrichtung o.g. Pilotprojekte, Durchführung des Genehmigungsverfahrens für die eingereichten Lehrpläne, Erstellung eines Weiterbildungskonzepts der PH Karlsruhe und Ludwigsburg und

der Universität Tübingen gemeinsam mit den antragstellenden islamischen Religionsgemeinschaften, Installation eines wissenschaftlichen Beirats zur Begleitung und Evaluation der Projekte

Antr

*s. Islam*

Drs 13/490

*Islamischer Religionsunterricht in deutscher Sprache*

Vorlage des Sachstandsberichts der Steuerungsgruppe „Islamunterricht“ beim KM, Vorbereitungsstand entsprechender Lehrplänenwürfe, Darlegung der Kooperationspartner, Zeitpunkt und Ausgestaltung eines Modellversuchs, Gewinnung geeigneter Lehrkräfte, finanzielle Voraussetzungen, Auswirkungen von Verwaltungsgerichtsurteilen in Berlin und Düsseldorf

Antr

*s. Islam*

Drs 13/493

*Islamwissenschaften an den baden-württembergischen Hochschulen*

Verankerung o.g. Thematik an Hochschulen bzw in Lehramtsstudiengängen, Perspektiven iRd Entwicklungsplanungen, Schaffung entsprechender Voraussetzungen im Hinblick auf die Einführung des islamischen Religionsunterrichts

Antr

*s. Islam*

Drs 13/696

*Übernahme von Religionslehrern in den Schuldienst*

Entwicklung der Zahl frei werdender Stellen bis 2006, vorübergehende Ausweisung weiterer Stellen für angehende bzw ausgebildete Religionslehrer in kirchlichen Einrichtungen

KIAnfr Christopf Bayer SPD 24.09.2002 und Antw KM Drs 13/1337

*Religionsunterricht*

Zahl der evangelischen, katholischen u.a. Konfessionen angehörenden Schüler an den verschiedenen Schularten und Klassenstufen; Anteil der Teilnahme am jeweiligen Religionsunterricht; Rechtsgrundlage der Unterrichtserteilung neben der evangelischen und katholischen Kirche

Antr

*s. Religion*

Drs 13/2057

*Fachliche und pädagogische Befähigung von Lehrkräften für jüdischen Religionsunterricht*

Bisherige und künftige Praxis für den Erwerb der o.g. Qualifikation, Zahl der befähigten Lehrkräfte, Zeitpunkt einer Entscheidung der Kultusministerkonferenz

Antr Birgit Kipfer u.a. SPD 23.09.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2436

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 03.12.2003 Drs 13/2782 S. 31 32

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4440

*Pragmatische Schritte zur Einführung des islamischen Religionsunterrichts in BW; Einrichtung von Schulversuchen islamkundlichen Unterrichts zum Schuljahr 2004/2005*

Beginn mit islamkundlichem Unterricht als Zwischenform zum Religionsunterricht, Ausrichtung der Schulversuche auf muslimische Schüler unterschiedlicher nationaler Herkunft und Glaubensrichtung; Erarbeitung eines Rahmenlehrplans an einem Runden Tisch mit maßgeblichen Repräsentanten der muslimi-

schen Organisationen und Verbände, mit Religionspädagogen der Hochschulen und Islamwissenschaftlern; Berücksichtigung der Erfahrungen in Bayern, Niedersachsen und NRW

Antr  
s. *Islam*  
Drs 13/3173

*Einführung des islamischen Religionsunterrichts nach Art 7 Abs 3 GG in BW -Einrichtung von Pilotprojekten zum Schuljahr 2005/2006-*

Verweisung auf die von der Steuerungsgruppe geschaffenen Voraussetzungen zum Einstieg in Pilotprojekte an Grundschulen, insbes Lehrpläne für den Unterricht in deutscher Sprache, Qualifikation der Lehrkräfte an den PH, Gewinnung geeigneter Pilotschulen, Lehrkräfte u.a.

Antr  
s. *Islam*  
Drs 13/3861

*Ausfall von Religionsunterricht an den beruflichen Schulen, Verweisung auf den Mangel an geeigneten Lehrkräften*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6289 6291-6293

*Ausbildung der Lehrer für islamischen Religionsunterricht an einer islamischen Fakultät*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6496

*Ausbildung der Lehrer für islamischen Religionsunterricht an einer islamischen Fakultät*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7667

## Religionsunterricht

s. *Religion*

## Rems

*Hochwasserschutz im Einzugsgebiet der Rems*

Gründe, Ausmaß und Auswirkungen der Kostensteigerungen für die drei Rückhaltebecken der 1. Stufe des Hochwasserschutzes im Remstal; Beeinträchtigung des Zeitplans der Realisierung? Stand des Grunderwerbs und Flurbereinigungsverfahrens

KlAnfr  
s. *Hochwasser*  
Drs 13/609

*Aufforstung der durch den Orkan „Lothar“ geschädigten Waldflächen im Ostalbkreis und Altkreis Schwäbisch Gmünd; Auswirkungen auf den Wasserschutz*

Ersetzung der geschädigten Nadelwaldmonokulturen durch Laub- und Mischwald, Auswirkungen auf die Wasserrückhaltefähigkeit des Waldbodens im Ostalbkreis und Remstal, Berücksichtigung bei der Planung des Hochwasserschutzes

KlAnfr  
s. *Forstwirtschaft*  
Drs 13/1243

## Remseck

*Entlastung des regionalen Straßennetzes durch den Bau einer zweiten Neckarbrücke im Zuge der L 1100 bei Hochberg*

Beurteilung des o.g. Vorschlags, Erteilung eines entsprechenden Prüfungsauftrags, Kosten und Zeitperspektive einer Realisierung

KlAnfr  
s. *Brücke*  
Drs 13/2642

*Nord-Ost-Ring Stuttgart, neue Initiative von RegPräs Dr. Udo Andriof: Neckarquerung mit Anschluss an bestehende Straßen in den LKreisen Ludwigsburg und Rems-Murr-Kreis*

Vorstoß des RegPräs zum Bau einer neuen Neckarbrücke in Höhe des Klärwerks Stuttgart-Mühlhausen und Verbindung der L 1100 mit der L 1197 als Teilstück des späteren Nord-Ost-Rings: Frage nach der Rechts- und Planungsgrundlage, den bisherigen und Gesamtkosten sowie nach einer Abstimmung des Vorschlags mit dem Land und den betroffenen Behörden

KlAnfr  
s. *Brücke*  
Drs 13/4493

*Nordoststring Stuttgart*

Frage nach der Rechts- und Planungsgrundlage der vom RegPräs anvisierten neuen Neckarbrücke in Höhe des Klärwerks Stuttgart-Mühlhausen und Verbindung der L 1100 mit der L 1197 als Teilstück des späteren Nord-Ost-Rings, Vereinbarkeit mit den beschlossenen Festlegungen des BVerkehrswegeplans und dem Widerstand der betroffenen Kommunen; Anweisung des RegPräs zur Einstellung der Planungen, Anstrengung einer Konsenslösung für kleine Umfahrungen der Ortsdurchfahrten in Remseck und Waiblingen-Hegnach, Ausrichtung der Ausbaupläne auf eine Anbindung des Remstals an die A 81 über die B 14 und L 1191

Antr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/5158

## Rems-Murr-Kreis

*Hochwasserschutz im Einzugsgebiet der Rems*

Gründe, Ausmaß und Auswirkungen der Kostensteigerungen für die drei Rückhaltebecken der 1. Stufe des Hochwasserschutzes im Remstal; Beeinträchtigung des Zeitplans der Realisierung? Stand des Grunderwerbs und Flurbereinigungsverfahrens

KlAnfr  
s. *Hochwasser*  
Drs 13/609

*Unterrichtsversorgung an Schulen im Rems-Murr-Kreis*

Darlegung der o.g. Entwicklung im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie beruflichen Schulen; pädagogische Maßnahmen an Realschulen mit hohem Ausländeranteil; bedarfsgerechte Gewinnung von Berufsschullehrern in berufsbezogenen Unterrichtsfächern

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1040

*Aufforstung der durch den Orkan „Lothar“ geschädigten Waldflächen im Ostalbkreis und Altkreis Schwäbisch Gmünd; Auswirkungen auf den Wasserschutz*

Ersetzung der geschädigten Nadelwaldmonokulturen durch Laub- und Mischwald, Auswirkungen auf die Wasserrückhaltefähigkeit des Waldbodens im Ostalbkreis und Remstal, Berücksichtigung bei der Planung des Hochwasserschutzes

KlAnfr  
s. *Forstwirtschaft*

Drs 13/1243

*Gewalt an Schulen des Rems-Murr-Kreises*

Fälle von Drohungen und Gewaltanwendung gegenüber Lehrern und Mitschülern seit 2000; Frage nach Sanktionen sowie Maßnahmen zur Prävention und Intervention, u.a. Einsatz von Schulpsychologen

KlAnfr  
s. *Gewaltanwendung*  
Drs 13/1417

*Wirtschaftliche Entwicklung im Rems-Murr-Kreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1501

*Förderung der Zusammenarbeit zwischen Schulen und Musikvereinen*

Etatansätze zur Förderung der Zusammenarbeit Schule/Verein bzw der Kooperation mit Musikvereinen im Hpl 2002/03, Zahl und Fördervolumen der gestellten und bewilligten Anträge insgesamt bzw im Rems-Murr-Kreis in den letzten drei Jahren

KlAnfr  
s. *Schule*  
Drs 13/1564

*Organisatorische Veränderungen bei den Finanzämtern im Rems-Murr-Kreis*

Frage nach Plänen zu einer Schließung des Finanzamts Backnang bzw Verkleinerung und Abstufung zu einer Nebenstelle des Finanzamts Waiblingen

KlAnfr  
s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/1924

*Krankenhausstruktur in den einzelnen LKreisen, Landesförderung bei Baumaßnahmen*

Entwicklung der Fördersätze und des Antragstaus bei der Investitionsförderung für Krankenhausneubauten, Berücksichtigung der Grunderwerbskosten; Entwicklung des Bedarfs und der tatsächlichen Zahl von Krankenhausbetten im Rems-Murr-Kreis im Vergleich zu den anderen LKreisen der Region Stuttgart

KlAnfr  
s. *Krankenhaus*  
Drs 13/2000

*Kommunale Zuweisungen des Landes für den Rems-Murr-Kreis*  
Entwicklung o.g. Zuschüsse an die Kommunen für die Jahre 2001 bis 2005

KlAnfr  
s. *Kommunaler Finanzausgleich*  
Drs 13/4943

**Remstalbahn**

*Auswirkungen des neuen Preissystems der Deutschen Bahn AG auf Fahrpreise und Fahrgastzahlen auf den Schienenstrecken der Tauber-, Rems- und Murrbahn sowie der Schienenstrecke Schwäbisch Hall-Heilbronn und Zustand des Wagenmaterials auf diesen Strecken*

KlAnfr  
s. *Verkehrstarif*  
Drs 13/1684

**Renner, Andreas CDU**

*Berufung und Vereidigung von Andreas Renner zum/als Minister für Arbeit und Soziales*

s. *Sozialminister*  
PIPr 13/91 S. 6399

*Dank an Andreas Renner für die geleistete Arbeit als Minister für Arbeit und Soziales; Debatte über den Rücktritt aufgrund seiner beleidigenden Äußerungen gegenüber Bischof Dr. Gebhard Fürst*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7686-7692 7694-7697 7726

**Rennsportwette**

s. *Sportwette*

**Rente**

s.a. *Rentenversicherung*

*Haltung der LReg zur Schwankungsreserve in der GRV und zur umlagefinanzierten Rente*

Entwicklung der Schwankungsreserve in der GRV seit 1992; Bezeichnung der geplanten Senkung zur Sicherung des Beitragssatzes von 19,1 % als „Betrug an den Rentnern“ durch den MinPräs, Verzicht auf derartige Vorwürfe gegenüber der früheren BReg bei vergleichbaren Vorgängen

Antr  
s. *Rentenversicherung*  
Drs 13/387

*Anwartschaften in unterschiedlichen Altersversorgungssystemen*  
Art und Umfang der Berücksichtigung von Anwartschaften in der gesetzlichen Rentenversicherung sowie als Landesbeamter, Frage nach Unterschieden in der Höhe der Versorgungsbezüge eines Beamten mit 40-jähriger Dienstzeit sowie eines Pensionärs mit jeweils 20 Jahren Tätigkeit in der Privatwirtschaft und als Landesbeamter

KlAnfr  
s. *Altersversorgung*  
Drs 13/396

*Umsetzung der Verwaltungsreform in BW und Auswirkungen bei Aufgaben der Versorgungsämter*

Verzögerte Bearbeitung der Anträge auf Anerkennung von Schwerbehinderungen seit Eingliederung in die Landratsämter, Auswirkungen für die älteren Arbeitnehmer mit Anspruch auf eine Altersrente wegen Schwerbehinderung bzw verlängerte Zahlung von Krankengeld durch die Krankenkassen

Antr  
s. *Versorgungsverwaltung*  
Drs 13/4358

*Besteuerung nach dem AlterseinkünfteGes*

Umsetzung der stufenweise nachgelagerten Besteuerung der Renten; personelle und organisatorische Maßnahmen der Finanzverwaltung zur Bewältigung des zusätzlichen Arbeitsaufwands

Antr

s. *Steuerveranlagung*

Drs 13/4907

*Vorschlag einer Kürzung der Renten bei einem Beitragssatz von über 20 %, Finanzierung der Rente über das Ökosteueraufkommen*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 73 74 85 93 113 114 118 120-122

*Erhebung des Vorwurfs der Rentenlüge gegenüber dem BKanzler: Bruch des Versprechens der Rückkehr zur Nettolohnanpassung nach der BTagswahl; Stabilisierung der Rente mit dem Ökosteueraufkommen*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 128 129 156 157 166

*Erinnerung an die Rentenreform unter der Regierung Kohl*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 825

*Vorschlag einer Kürzung der Renten bei einem Beitragssatz von über 20 %, Finanzierung der Rente über das Ökosteueraufkommen*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 866 867 873-875 897

*Feststellung einer bisher mangelhaften Eigenvorsorge der Bürger mit Produkten nach dem Modell der Riester-Rente*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1327

*Absenkung der umlagefinanzierten Rente auf eine Grundsicherung, Notwendigkeit von mehr Eigenvorsorge, Vorwurf der Täuschung der Rentner vor der Bundestagswahl, Bewertung der Riester-Rente*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1409 1420 1431 1434 1435

*Stabilisierung der Rentenversicherung durch eine höhere Erwerbstätigkeitsquote älterer Arbeitnehmer, Stopp der Frühverrentung unter 65 Jahren, Bemerkungen zur Riester-Rente*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1676-1678 1680-1688 1707 1708 1718

*Stopp der Frühverrentung älterer Arbeitnehmer ab 55 Jahren*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1813

*Feststellung einer Benachteiligung von Frauen durch die aktuelle Rentenpolitik der BReg; Werbung um Akzeptanz für die Riester-Rente*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2048 2087

*Erinnerung an die Rentenreform unter der Regierung Kohl, Notwendigkeit des Wiedereinbaus eines demographischen Faktors in die Rentenversicherung, Vorschlag einer Verschiebung der Rentenerhöhung um ein halbes Jahr*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2115 2117 2122 2126 2127 2130 2132-2135

*Höhe der Durchschnittsrenten im Vergleich zu den Pensionen, Verlangsamung des Anstiegs nach den Vorschlägen der Rürup-Kommission*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2942 2944 2964 2965

*Notwendigkeit einer Rentenreform, Absenkung der Renten mit dem demographischen Faktor*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3016-3018 3020

*Erinnerung an die Rentenreform unter der Regierung Kohl und deren Rücknahme durch Rot-Grün, Unterstützung des neuen Anlaufs mit der Agenda 2010*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3390 3391 3395

*Verschiebung der nächsten Rentenerhöhung, Vermeidung höherer Beitragssätze, Vorschläge der Union zur Rentenreform*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3612 3624 3630 3633 3634 3638 3639

*Notwendigkeit einer Rentenreform, Kritik an den beschlossenen Kürzungen auf Bundesebene*

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3699 3701 3703 3705-3707 3710 3759 3762 3763

*Erinnerung an die Wahlkampfaußagen zur Rente 1998, Vergleich mit den aktuellen Ankiündigungen*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4179

*Notwendigkeit einer Rentenreform mit einer Absenkung der Renten, Verbesserung der Voraussetzungen für mehr private Altersvorsorge, Umsetzung der Entscheidung des BVerfG zur Rentenbesteuerung*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5136 5137 5143 5148 5157

*Notwendigkeit privater Vorsorge für eine spätere Ergänzung der gesetzlichen Rente, Stellenwert von Wohnungseigentum*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5574 5581

*Notwendigkeit einer Rentenreform*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6142

*Sorgen der Bürger um ihre spätere Rente*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6401

*Mehrbelastung der Rentner im Falle einer Mehrwertsteuererhöhung, Verweisung auf die Stagnation der Renten seit drei Jahren, Zweifel an der Stabilisierung der Rentenversicherung mit dem Aufkommen aus der Ökosteuer*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6969-6973 6977-6979 6981

*Kürzung der Renten als Alternative zu Steuererhöhungen; Bekräftigung der Notwendigkeit einer Rentenreform*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7333 7346 7349

*Liquiditätsprobleme der Rentenversicherung, Auszahlung der Renten mithilfe von Zuschüssen aus dem Bundeshaushalt*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7399

*Beurteilung der Verschiebung des Renteneintrittsalters auf 67 Jahre vor dem Hintergrund des Personalabbaus und Mangels an Arbeitsplätzen für Ältere, Begrüßung der Abkehr von der stark praktizierten Frühverrentung*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7676 7677 7680-7684

*Ermöglichung des Renteneintritts nach 45 Arbeitsjahren*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7773

**Rentenversicherung**

s.a. *Bundesversicherungsanstalt für Angestellte*

s.a. Landesversicherungsanstalt  
s.a. Lebensversicherung  
s.a. Rehabilitation  
s.a. Versicherungszeit

*Haltung der LReg zur Schwankungsreserve in der GRV und zur umlagefinanzierten Rente*

Entwicklung der Schwankungsreserve in der GRV seit 1992; Bezeichnung der geplanten Senkung zur Sicherung des Beitragssatzes von 19,1 % als „Betrug an den Rentnern“ durch den MinPräs, Verzicht auf derartige Vorwürfe gegenüber der früheren BReg bei vergleichbaren Vorgängen

Antr Ursula Haußmann u.a. SPD 31.10.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/387  
BeschlEmpf und Bericht SozA 21.02.2002 Drs 13/885 S. 28 29  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Anwartschaften in unterschiedlichen Altersversorgungssystemen*  
Art und Umfang der Berücksichtigung von Anwartschaften in der gesetzlichen Rentenversicherung sowie als Landesbeamter, Frage nach Unterschieden in der Höhe der Versorgungsbezüge eines Beamten mit 40-jähriger Dienstzeit sowie eines Pensionärs mit jeweils 20 Jahren Tätigkeit in der Privatwirtschaft und als Landesbeamter

KlAnfr  
s. Altersversorgung  
Drs 13/396

*Zukunftschancen des Dienstleistungssektors Heilbäder und Tourismus in BW*

Entwicklung der Vorsorge- und Rehabilitationskuren sowie der Heilverfahren bei den Rentenversicherungsträgern seit 1997, Ausgleich der Leistungseingriffe der früheren BReg, Stopp der rückläufigen Übernachtungszahlen, Einrichtung eines Zukunftsprogramms

GrAnfr  
s. Fremdenverkehr  
Drs 13/1060

*Verlagerung des Beitragseinzugs von Krankenkassen auf die Rentenversicherungsträger*

Gründe und Auswirkungen o.g. Pläne der BReg, Beurteilung durch die Kammern, die Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter der Selbstverwaltung

Antr  
s. Versicherungsbeitrag  
Drs 13/2881

*Auswirkungen der Organisationsreform der gesetzlichen Rentenversicherung auf Versicherte, Beschäftigte und Institutionen im Land BW*

Verteilung der Aufgaben und Kompetenzen, Auswirkungen auf die bisherige LVA und deren Gestaltungsfreiheit, auf die Zuordnung von Versicherten zu den einzelnen Regionalzentren und die Wahlfreiheit der Rehabilitationseinrichtung; Ausgestaltung der Mitbestimmung der Regionalzentren, Berücksichtigung der bisherigen Größe der einzelnen LVA; Konkretisierung der Pläne der BReg zur Zentralisierung des Sozialversicherungsbeitrags-einzugs

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 29.07.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/3455  
BeschlEmpf und Bericht SozA 23.09.2004 Drs 13/3751 S. 56 57

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Praxis der Krankenkassen bei der Genehmigung von Müttergenesungskuren und Mutter-Kind-Kuren*

Ablehnungsquote und -gründe für die o.g. Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahmen, Erfolgsquote der eingeleiteten Widersprüche, Umleitung von Anträgen an die Rentenversicherer und deren Ablehnungsgründe, Beeinträchtigung des Wahlrechts der Antragsteller durch die Verweisungspraxis der Kassen in vertragsgebundene (kostengünstige) Einrichtungen, Beachtung der gesetzlich vorgesehenen Prüfungen durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen? Bewertung der Kooperation mit den Beratungs- und Vermittlungsstellen

KlAnfr  
s. Mutter  
Drs 13/4257

*Ges zur Ausführung von § 140 des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch*

Bestimmung des Mitglieds aus BW und seiner Vertretung in der Arbeitsgruppe Personalvertretung der Deutschen Rentenversicherung

GesEntw  
s. Personalvertretung  
Drs 13/4798

*Sicherung der Beitragsstabilität in der Rentenversicherung durch das Ökosteueraufkommen; Kritik an der Ausgestaltung der Rentenreform*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 73 74 85 93 113 114 118 120-122

*Herausnahme der versicherungsfremden Leistungen aus der Rentenversicherung; Verfehlung der angestrebten Senkung der Rentenversicherungsbeiträge*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 133 154 158 166

*Bezeichnung der Rentenreform als halbherzig*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 329

*Vorwurf der „Plünderung“ der Schwankungsreserve in der GRV durch den BArbeitsMin, Festhalten an der geplanten Senkung der Beiträge*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 499 504 506

*Erinnerung an die Rentenreform unter der Regierung Kohl*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 825

*Rücknahme der Rentenreform unter der Regierung Kohl durch die neue BReg*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1112

*Absenkung der umlagefinanzierten Rente auf eine Grundsicherung, Notwendigkeit von mehr Eigenvorsorge durch private Versicherungsprodukte*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1409

*Erinnerung an die Rentenreform unter der Regierung Kohl, Notwendigkeit des Wiedereinbaus eines demographischen Faktors in die Rentenversicherung, Vorschlag einer Verschiebung der Rentenerhöhung um ein halbes Jahr*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2115 2117 2122 2126 2127 2130 2132-2135

*Vorschlag zur Altersversorgung von Regierungsmitgliedern über eine private Rentenversicherung*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2334 2337

*Verfehlung der angestrebten Senkung der Rentenversicherungsbeiträge trotz der Ökosteuer*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2356

*Notwendigkeit einer Rentenreform, Absenkung der Renten mit dem demographischen Faktor*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3016-3018 3020

*Reformbedarf der Rentenversicherung, Kritik an den beschlossenen Kürzungen auf Bundesebene*

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3699 3701 3703 3705-3707 3710 3759 3762 3763

*Notwendigkeit einer Rentenreform mit einer Absenkung der Renten, Verbesserung der Voraussetzungen für mehr private Altersvorsorge*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5136 5137 5143 5148

*Erinnerung an die Rentenreform unter der Regierung Kohl, Notwendigkeit des Wiedereinbaus eines demographischen Faktors in die Rentenversicherung*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5639

*Kritik an der zweckfremden Verwendung der Einnahmen aus der Ökosteuer für die Rentenversicherung*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6762 6764 6765

*Zunehmende Schieflage der Rentenversicherung durch immer weniger Beitragszahler, Entwicklung der Beitragssätze, Zweifel an der Stabilisierung der Rentenversicherung mit dem Aufkommen aus der Ökosteuer*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6970-6972 6978 6979 6981

*Erinnerung an die Senkung der Beiträge zur Rentenversicherung mithilfe der Ökosteuer*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7050 7051

*Notwendigkeit einer Rentenreform bzw des Umstiegs auf eine kapitalgedeckte Rentenversicherung*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7333 7346 7349

*Liquiditätsprobleme der Rentenversicherung, Auszahlung der Renten mithilfe von Zuschüssen aus dem Bundeshaushalt*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7399

*Auswirkungen der Vorruhestandsregelung für die Rentenversicherung, Notwendigkeit einer Anhebung des Renteneintrittsalters auf 67 Jahre*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7676 7677 7680 7681

## **Rentenversicherungsbeitrag**

s. *Versicherungsbeitrag*

## **REP**

s. *Republikaner*

## **Repnik, Friedhelm Dr. MdL CDU**

*Berufung und Vereidigung von Dr. Friedhelm Repnik zum/als Sozialminister*

s. *Sozialminister*

PIPr 13/3 S. 37

*Dank an Dr. Friedhelm Repnik für die geleistete Arbeit als Sozialminister; Kritik an der „Entschädigung“ mit der Geschäftsführerposition bei der Toto-Lotto GmbH*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5133 5134 5150 5152 5159 5167-5178

*Kritik an der „Entschädigung“ des ehemaligen Ministers Dr. Repnik mit der Geschäftsführerposition bei der Toto-Lotto GmbH, Bezeichnung als unvereinbar mit dem Landtagsmandat*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5892 5893 5926

*Würdigung der politischen Arbeit und Verabschiedung von Dr. Friedhelm Repnik durch den Präsidenten iRd Schlussansprache*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8014

## **Repräsentanz des Landes in Brüssel**

s. *Vertretung BW bei der Europäischen Union*

## **Reproduktionsmedizin**

s.a. *Medizinische Forschung*

s.a. *Stammzelle*

*Präimplantationsdiagnostik und Forschung an embryonalen Stammzellen in BW*

Aktuelle Debatte beantragt von den GRÜNEN

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 168-180

*Gesundheitliche Situation von Frauen in BW*

Entwicklung des Anteils der durch künstliche Befruchtung gezeugten Kinder, Art der angebotenen Methoden der Reproduktionsmedizin, Kostenübernahme durch die Krankenkassen

GrAnfr

s. *Gesundheit*

Drs 13/1123

*Forschung an menschlichen Stammzellen in BW*

Bewertung des Gesetzes zum Import embryonaler Stammzellen; Projekte, Ziele und Förderpraxis der Forschung mit embryonalen und adulten Stammzellen; Vergleich mit anderen BLändern

Antr

s. *Stammzelle*

Drs 13/1161

*Ungleichbehandlung Verheirateter und Unverheirateter bei künstlicher Befruchtung (IVF)*

Gründe, Rechtsgrundlagen und Auswirkungen o.g. Ungleichbehandlung bei der Erfüllung des Kinderwunsches durch In vitro-Fertilisation; Vereinbarkeit mit dem Gleichheitsgrundsatz des Grundgesetzes; Konsequenzen für das Verfahren der IVF und die Kostenerstattung durch die Krankenkassen

Antr Herbert Moser u.a. SPD 23.07.2002 und Stellungnahme

SM Drs 13/1223

BeschlEmpf und Bericht SozA 24.10.2002 Drs 13/1725 S. 42-44

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2692



*Medikamentenberatung in Schwangerschaft und Stillzeit (Reproduktionstoxikologie)*

Bedeutung, Schwerpunkte, Ziele, Ergebnisse und Finanzierung der beiden reproduktionstoxikologischen Beratungs- und Forschungszentren in Berlin und Ravensburg; Darlegung der anderen Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Deutschland und Europa; Frage nach Zahlen über vermiedene Schwangerschaftsabbrüche durch qualifizierte Medikamentenberatung; Übernahme einer Koordinierungsfunktion zwischen Kassenärztlicher Vereinigung, Krankenkassen, Pharmaindustrie und Kirchen zur finanziellen Absicherung der Reproduktionstoxikologie

Antr  
s. *Medizinische Forschung*  
Drs 13/4641

*Medikamentenberatung in Schwangerschaft und Stillzeit*

Möglichkeiten zur Verbindung des Instituts für Reproduktionstoxikologie in Ravensburg mit der Berliner Beratungsstelle für Embryonaltoxikologie zu einem einheitlichen nationalen Referenzzentrum bzw Installation als zweites, gleichberechtigtes Referenzzentrum

KlAnfr  
s. *Medizinische Forschung*  
Drs 13/4723

*Ethische Grenzen der Präimplantationsdiagnostik und Embryonenforschung, Ablehnung der verbrauchenden Embryonenforschung*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 58 59

*Ablehnung des therapeutischen Klonens und der verbrauchenden Embryonenforschung*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 82 91 92 96 104

*Verhinderung einer Förderung der verbrauchenden Embryonenforschung durch die EU*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3810

**Republikaner**

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Zusammenarbeit der Republikaner mit anderen rechtsextremen Parteien, insbes mit der NPD (Drs 12/5984 Nr. 2)*

Mittlg LReg 28.08.2001 Drs 13/207 (13 S.)

*Begrüßung der Abwahl der Republikaner im Ltg am 25. März 2001, Verhinderung einer Wiederwahl der kommunalen Mandatsträger bei den nächsten Kommunalwahlen*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 61 62 83 103

*Begrüßung der Abwahl der Republikaner im Ltg am 25. März 2001*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1163 1205

*Begrüßung der Abwahl der Republikaner im Ltg am 25. März 2001*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1620

*Erinnerung an die Abgrenzung von den Republikanern im Ltg und im außerparlamentarischen Raum*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2444 2446 2450 2451 2454

**Resozialisierung**

s.a. *Eingliederungshilfe*  
s.a. *Heilverfahren*

*Entlohnungspraxis in den Justizvollzugsanstalten*

Eingruppierung in Vergütungsstufen beim Grundlohn in den einzelnen JVA nach Inkrafttreten der Neuregelung des Gefangenentgelts, Umsetzung der Empfehlung des RH; Höhe der gezahlten Leistungszulagen, Steigerung der Arbeitsmotivation i.S.d. Resozialisierung; Umfang der zu etatisierenden Kosten

Antr  
s. *Vergütung*  
Drs 13/501

*Situation des Strafvollzugs in BW*

Rückfallquote bei entlassenen Straftätern, Verbesserung der Resozialisierung, Realisierung zusätzlicher Haftplätze in sozialtherapeutischen Anstalten sowie Neubau eines Vollzugskrankenhauses, Baubeginn für die JVA Offenburg

GrAnfr  
s. *Strafvollzug*  
Drs 13/566

*Behandlungsorientierte Zusammenarbeit zwischen Justiz und Drogenhilfe*

Erhöhung der Erfolgsquote der Therapien und Senkung der Rückfallquoten in die Beschaffungskriminalität und Straftaten unter Drogeneinfluss durch o.g. Kooperation von Justiz, Polizei, Jugendgerichtshilfe und Drogenhilfe; Erfahrungen anderer BLänder; Initiierung geeigneter Modellprojekte

Antr  
s. *Süchtiger*  
Drs 13/1462

*Entwicklung der Kriminalität junger Frauen*

Darlegung der o.g. Entwicklung, insbes bei Gewaltdelikten; Ursachen der hohen Rückfallquote; Wahrnehmung des Auftrags zur Resozialisierung, Bedeutung und evtl Ausweitung des Projekts „Haus des Jugendrechts“

Antr  
s. *Frau*  
Drs 13/2726

*Strafvollzug in BW*

Arbeits- und Ausbildungslage der Gefangenen, Anteil und Problematik des Drogenkonsums sowie mangelnder Deutschkenntnisse; Art, Intensität, Adressaten und Konsequenzen der Gewaltausübung von Gefangenen untereinander und gegen Bedienstete, insbes von Spätaussiedlern; Entwicklung der Resozialisierungsmaßnahmen

GrAnfr  
s. *Strafvollzug*  
Drs 13/3624

*Beeinträchtigung der Resozialisierung von Sexualstraftätern durch den Mangel an Therapieplätzen*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2407-2410

*Mittelbereitstellung zur Resozialisierung von Straftätern, insbes von jungen Tätern*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6047

*Maßnahmen zur Resozialisierung von jugendlichen Straftätern*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7190-7192

*Gewichtung der Zielsetzung einer schrittweisen Resozialisierung von Straftätern im Maßregelvollzug*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7826-7830

## Restaurator

*Berufstitelschutz für Restauratoren*

Entwicklung der o.g. Ausbildung seit 1976; Beurteilung der Ausschreibungspraxis der Bau- und Vermögensverwaltung bzw einer fachlichen Steuerung der Denkmalbehörden zur Qualitätssicherung von Restaurierungsarbeiten, Möglichkeiten zum Schutz von Kunst- und Kulturgütern vor unqualifizierten Restauratoren, Unterstützung von Bemühungen auf Verbandsebene um einen gesetzlichen Schutz der Berufsbezeichnung „Restaurator“

Antr Dr. Dietrich Birk u.a. CDU 13.01.2006 und Stellungnahme WM Drs 13/5045

## Restaurierung

*s.a. Kulturdenkmal*

*s.a. Restaurator*

*Die Universitätsbibliotheken - ihr Status und ihre Perspektive unter den Bedingungen von Hochschulautonomie, Schwerpunktsetzung und Ressourcenkonkurrenz*

Entwicklung der Ausgaben für Personal, Unterhalt, Bauinvestitionen, Datenverarbeitung, Erwerb von Büchern und Zeitschriften, Binde- und Restaurationsarbeiten seit 1991; Darlegung des Rückgangs bei den Zeitschriftenabonnements sowie der gegenwärtigen Öffnungszeiten

Antr

*s. Bibliothek*

Drs 13/712

*Erhalt der landeseigenen Lusthausruine im Stuttgarter Schlossgarten*

Erhaltung des o.g. Kulturdenkmals und Einleitung baulicher Sicherungsmaßnahmen; Frage nach Gefahren durch die Bauarbeiten iR von Stuttgart 21 sowie nach Verhandlungen mit der DB ProjektBau GmbH, Vorlage der Stellungnahme des Staatlichen Vermögens- und Hochbauamts und des Landesdenkmalamts

Antr

*s. Kulturdenkmal*

Drs 13/2162

*Restaurierungs- und Sanierungsmaßnahmen an den Kulturdenkmalen Ulmer Münster und Valentinskapelle*

Art, Kosten und Kostenträger der o.g. Maßnahmen in den letzten fünf Jahren; Einschätzung des aktuellen und künftigen Bedarfs, Frage nach einem Zeit- und Finanzierungsplan der Denkmalbehörde

KlAnfr Martin Rivoir SPD 15.12.2005 und Antw IM Drs 13/4982

*Berufstitelschutz für Restauratoren*

Entwicklung der o.g. Ausbildung seit 1976; Beurteilung der Ausschreibungspraxis der Bau- und Vermögensverwaltung bzw einer fachlichen Steuerung der Denkmalbehörden zur Qualitätssicherung von Restaurierungsarbeiten, Möglichkeiten zum Schutz von Kunst- und Kulturgütern vor unqualifizierten Restauratoren, Unterstützung von Bemühungen auf Verbandsebene um einen gesetzlichen Schutz der Berufsbezeichnung „Restaurator“

Antr

*s. Restaurator*

Drs 13/5045

## Retentionsfläche

*s. Wasserspeicher*

## Rettungsdienst

*s.a. Bergwacht*

*s.a. Erste Hilfe*

*s.a. Katastrophenhilfe*

*s.a. Krankentransport*

*Situation der DLRG-Boote am badischen und württembergischen Bodensee*

Ausfall von Booten, insbes in Friedrichshafen und Überlingen, aufgrund von Finanzierungsproblemen; Auswirkungen auf die Einsatzbereitschaft und Situation der Lebensrettung am Bodensee; Abhilfemöglichkeiten

KlAnfr Norbert Zeller SPD 05.07.2001 und Antw SM Drs 13/50

*Kommunikationsprobleme der Rettungsdienste*

Möglichkeiten zur Beseitigung von Unzulänglichkeiten bei Funkverbindungen im LKreis Heilbronn

KlAnfr

*s. Funkverkehr*

Drs 13/140

*Umfassendes Sicherheitskonzept*

Vorlage eines Handlungskonzepts zur Verbesserung der inneren Sicherheit nach den Terroranschlägen in den Vereinigten Staaten, Benennung und Umsetzung von Maßnahmen zur sächlichen und personellen Aufstockung bei Polizei, Justiz und Verfassungsschutz, Stärkung der Hilfsorganisationen im Katastrophenfall - Feuerwehren, Rettungsdienste und Technisches Hilfswerk

Antr

*s. Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 13/271

*Einsatzplanung für den Sanitätsdienst bei Großveranstaltungen*

Erarbeitung einer Empfehlung zur Beurteilung und Einsatzplanung für den Sanitäts- und Rettungsdienst bei Großveranstaltungen

Antr Dr. Bernhard Lasotta u.a. CDU 10.10.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/295

BeschlEmpf und Bericht SozA 21.03.2002 Drs 13/1109 S. 48

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1892

*Ges zur Umstellung landesrechtlicher Vorschriften auf Euro und zur Änd des FischereiGes (EuroumstellungsGes BW -EurUG-)*

Änd des RettungsdienstGes

GesEntw

*s. Währung*

Drs 13/313

*Auswirkungen einer Änd der StVZO auf die privaten Krankentransportunternehmer in BW*

Beschränkung der Notfallhilfe unter Verwendung von Blaulicht auf Rettungstransportwagen, Auswirkungen auf die privaten Krankentransportunternehmer und die Kosten des Rettungsdienstes insgesamt

Antr

s. *Krankentransport*

Drs 13/332

*Vorkehrungen zur rettungsdienstlichen und medizinischen Notfallversorgung nach Großschadensfällen mit terroristischem Hintergrund in BW*

Berücksichtigung von Terroranschlägen mit Verkehrsflugzeugen auf Kernkraftwerke, Chemieanlagen u.a. Infrastruktureinrichtungen, der Verbreitung infektiöser, giftiger oder radioaktiver Substanzen im Katastrophenschutz, L Rettungsdienstplan und in der Krankenhausplanung; Bereitstellung der zusätzlich notwendigen Mittel; Bericht über die eingeleiteten Schritte bis 30.11.2001

Antr SPD 19.10.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/342 (16 S.)

BeschlEmpf und Bericht SoZA 21.03.2002 Drs 13/1109 S. 51-53

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1892

*Erste-Hilfe-Ausbildung in allgemein bildenden Schulen*

Vorhandenes und mögliches Angebot von Erste-Hilfe-Kursen, Kooperationen zwischen Schulen und Rettungsdiensten, Verankerung im Lehrplan

Antr

s. *Erste Hilfe*

Drs 13/498

*Katastrophenschutz*

Vorbereitung von Rettungsdiensten und Krankenhäusern auf die Versorgung einer großen Zahl von Verletzten im Katastrophenfall sowie auf den Umgang mit ABC-Fällen, Information der Bürger über ABC-Gefahren, Ausbildungsmöglichkeiten in Erster Hilfe und im Selbstschutz, Verankerung der Katastrophenmedizin in der universitären Ausbildung

Antr

s. *Katastrophenschutz*

Drs 13/500

*Ausbildung zur Frühdefibrillation*

Handhabung o.g. Ausbildung zur Vermeidung des plötzlichen Herztodes durch die Rettungsdienstorganisationen, Einhaltung der von der „Bundesarbeitsgemeinschaft Erste Hilfe“ erarbeiteten „Gemeinsamen Grundsätze zur Frühdefibrillation“

Antr

s. *Medizinisches Gerät*

Drs 13/620

*Grenzüberschreitende Notfallversorgung*

Abweisung eines neurochirurgischen Notfallpatienten aus Waldshut in neun Kliniken, Konsequenzen aus diesem Vorfall für die Krankenhausplanung sowie für die grenzüberschreitende Notfallversorgung

Antr

s. *Krankenversorgung*

Drs 13/785

*Ärztemangel und Notfallrettung*

Auswirkungen des Ärztemangels in den verschiedenen Fach- und Rettungsdienstbereichen, Stand der krankenhauseigenen Pläne für Katastrophenlagen und Notsituationen

KlAnfr

s. *Krankenversorgung*

Drs 13/1421

*Freistellungsregelung und Kostenerstattung für die Einsatzkräfte des Einsatzes nach dem Flugzeugabsturz am Bodensee*

Begründung des Verzichts auf Auslösung von Katastrophenalarm; Gewährleistung der o.g. Regelungen und Regulierungen für künftige Fälle; Hinwirkung auf unbürokratische Erstattung der noch offenen Einsatzkosten

Antr

s. *Sonderurlaub*

Drs 13/1464

*Zusammenführung des FeuerwehrGes, des LandeskatastrophenschutzGes und des RettungsdienstGes zu einem „Gefahrenabwehrgesetz“*

Antr

s. *Gefahrenabwehr*

Drs 13/1818

*Arbeitszeiten von Klinikärzten und im Rettungsdienst*

Wertung von Bereitschaftsdienst als Arbeitszeit, Unterstützung einer entsprechenden BRatsinitiative zur Nachbesserung des ArbeitszeitGes

Antr

s. *Arbeitszeit*

Drs 13/2058

*Rettungseinsatz bei dem Flugzeugunglück bei Überlingen am 01.07.2002*

Aufarbeitung der organisatorischen Schwachstellen und Koordinierungsprobleme der beteiligten Organisationen und Polizei; Vorlage des Erfahrungsberichts der LPD Tübingen

Antr

s. *Flugunfall*

Drs 13/2203

*Planung einer integrierten Leitstelle für Feuerwehr- und Rettungsdienste im Rhein-Neckar-Kreis bzw der Stadt Heidelberg*

KlAnfr

s. *Feuerwehr*

Drs 13/2479

*Notärztlicher Rettungsdienst*

Vorhandene Versorgung mit Notärzten, Auswirkungen der neuen Arbeitszeitregelungen, der Ausbildungsanforderungen und Fallpauschalen im Krankenhaus; Erhaltung einer flächendeckenden qualifizierten notärztlichen Versorgung

Antr

s. *Arzt*

Drs 13/2663

*Situation des Rettungsdienstes in BW*

Entwicklung der finanziellen und personellen Lage seit Novellierung des RettungsdienstGes 1998 differenziert nach Notfallrettung und Krankentransport, nach Hilfszeiten und privaten Anbietern; Frage nach wettbewerbsverzerrenden Faktoren und Vergleichsstudien zwischen den BLändern; Problematik der regional unterschiedlichen Versorgung mit Notärzten sowie der fehlenden digitalen Funktechnik bei den Rettungsdiensten, der Feuerwehr und Polizei; Bewertung einer Zusammenfassung von Katastrophenschutz-, Rettungsdienst- und FeuerwehrGes zu einem GefahrenabwehrGes; Rahmenbedingungen zur weiteren Förderung integrierter Leitstellen mit einer kreis- und länderübergreifenden Vernetzung

GrAnfr FDP/DVP 29.09.2004 und Antw SM Drs 13/3606 (20 S.)

*Verkehrsunfall auf der Autobahn Weinsberg-Tauberbischofsheim vom 18.01.2006, 19:00 Uhr, Kilometerstand 499*

Ursache und Schäden des o.g. Unfalls, Gründe für die Glatteisbildung bzw den verspäteten Einsatz der Streufahrzeuge und des Rettungswagens

KlAnfr  
s. *Verkehrsunfall*  
Drs 13/5106

*Hochwasserschutzmaßnahmen in der Region Donau-Iller*

Durchgeführte und geplante Maßnahmen sowie deren Finanzierung seit dem letzten großen Hochwasser 1999; grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Behörden, THW u.a. Rettungsorganisationen mit der bayerischen Seite; Förderzusagen für einzelne Projekte sowie Möglichkeiten zu deren raschen Verwirklichung

KlAnfr  
s. *Hochwasser*  
Drs 13/4616

*Einhaltung der Hilfsfrist bei Rettungseinsätzen in den Gemeinden um Hechingen*

Besetzung und Organisation des Rettungsdienstes nach Schließung des Krankenhauses in Hechingen, Gewährleistung der Notfallversorgung mit niedergelassenen Ärzten bzw der vorgeschriebenen Hilfsfrist für die umliegenden Gemeinden, Stationierung eines weiteren Rettungswagens im Raum Burladingen?

KlAnfr Klaus Käppeler SPD 21.11.2005 und Antw SM Drs 13/4860

*Situation der Wasserrettung am Bodensee, Eintreten für eine bedarfsgerechte Ausstattung mit DLRG-Booten, Novellierung des RettungsdienstGes*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3297

## **Rettungsdienstgesetz**

s. *Rettungsdienst*

## **Reutlingen**

s.a. *Fachhochschule Reutlingen*

*Landeszuschüsse für die philharmonischen Orchester Konstanz und Reutlingen*

Entwicklung der Kürzungen seit 1998; Umsetzung der Zusagen des MWK

Antr  
s. *Orchester*  
Drs 13/336

*Unterrichtssituation an Beruflichen Schulen im IHK-Bezirk Reutlingen*

Konsequenzen aus den Klagen der IHK Reutlingen und der Ausbildungsbetriebe über den massiven Unterrichtsausfall; Maßnahmen zu einer nachhaltigen Verbesserung der Unterrichtssituation, Annahme des Vorschlags eines flexiblen Einsatzes von Lehrbeauftragten aus der Wirtschaft

Antr  
s. *Berufsschulunterricht*  
Drs 13/2062

## **Reutlingen, Landkreis**

*Verwendung der UMTS-Lizenzentnahmen*

Höhe und Art der Verwendung der den LKreisen Reutlingen, Tübingen und Zollernalbkreis zugewiesenen Mittel aus den Zinsersparnissen des Bundes, insbes für Maßnahmen zugunsten der beruflichen Schulen

KlAnfr  
s. *UMTS*  
Drs 13/347

*Unterrichtsversorgung im LKreis Reutlingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Zahl der bis 2007 ausscheidenden Lehrkräfte und Schulleiter, Umfang der Stellenneubesetzung

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1217

*Links-Herzkatheter-Messplätze in BW*

Gewährleistung der landesweiten Versorgung von Herzinfarktpatienten mit o.g. Geräten bzw der PTCA-Therapie, Situation im LKreis Reutlingen

KlAnfr  
s. *Medizinisches Gerät*  
Drs 13/2345

*Entwicklung des Berufsvorbereitungsjahres (BVJ) in den LKreisen Reutlingen, Biberach und Zollernalb*

Entwicklung der Zahl von Jugendlichen ohne Schulabschluss bzw im BVJ in den letzten fünf Jahren, Anteil der Jugendlichen mit Ausbildungsvertrag im Anschluss an das BVJ, Einrichtung weiterer Klassen mit steigendem Bedarf? Beurteilung der Forderung des Landesschülerbeirats nach Ersetzung des BVJ durch eine früh einsetzende individuelle Förderung von leistungsschwächeren Schülern

KlAnfr  
s. *Berufsvorbereitung*  
Drs 13/3459

*Erhöhung der Eigenbeteiligung der Eltern an den Schülerförderungskosten durch den Kreistag in Reutlingen*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6686

## **Revierleitergebäude**

s. *Forstgebäude*

## **Rhein**

*Hochwasserschutz am südlichen Oberrhein*

MdlAnfr  
s. *Hochwasser*  
Drs 13/24

*Salzbelastung des Rheins und des Grundwassers am Oberrhein*

Entwicklung der o.g. Werte ausgehend von ehemaligen oder aktiven Kalibergwerken und Abraumhalden auf französischer Seite, Darlegung der notwendigen technischen und finanziellen

Aufwendungen zur Verhinderung der Auswaschungen bzw zur Gewinnung von qualitativ sauberem Trinkwasser, Frage nach Gesprächen und Vereinbarungen mit den Franzosen

Antr  
s. Salz  
Drs 13/48

*Stand der Planung und Durchführung des Integrierten Rheinprogramms (IRP)*

Ergebnisse und Konsequenzen von Gutachten zur Prüfung einer Wehrlösung bei Flusskilometer 207,2 und zur Kiesgewinnung; Verfahrensschritte, Zeitrahmen und Kosten für die Durchführung der Maßnahmen des IRP u.a. Hochwasserschutzmaßnahmen

Antr  
s. Hochwasser  
Drs 13/359

*Verbesserung des Hochwasserschutzes am Rhein*

Forcierung und regelmäßige Bewertung der geplanten Rückhaltmaßnahmen des Integrierten Rheinprogramms, Entwicklung von Naherholungskonzepten für die einzelnen Retentionsräume gemeinsam mit den betroffenen Kommunen

Antr  
s. Hochwasser  
Drs 13/646

*10 Jahre nach der Umweltkonferenz von Rio - Auswirkungen der Klimaveränderungen für Mensch und Umwelt in BW*

Auswirkungen der bisherigen und absehbaren Klimaveränderung mit zunehmender Niederschlagsmenge auf Hochwasserereignisse am Rhein, an der Donau und Nebenflüssen; Mittelbereitstellung zum Hochwasserschutz; Konsequenzen für den Wasserhaushalt der Flüsse im Südwesten; Erhöhung der Eutrophierung von Oberflächengewässern als Folge verstärkter Sonneneinstrahlung

GrAnfr  
s. Klima  
Drs 13/734

*Engriffe in Natur und Landschaft durch das Integrierte Rheinprogramm zwischen Weil und Breisach*

Zeitrahmen, Kosten und Belastungen der notwendigen Auskiesungsmaßnahmen; Gewinnung früherer und zusätzlicher Rückhalteräume durch die Alternativen zwischen Flusskilometer 204 und 219, Einbeziehung in das Raumordnungsverfahren; Bedeutung des Kernkraftwerks Fessenheim und des Kalibeckens auf der Fessenheimer Insel für die Realisierung des Integrierten Rheinprogramms

KlAnfr  
s. Hochwasser  
Drs 13/1133

*Integriertes Rheinprogramm: Hochwasserschutz unterhalb der Staustufe Iffezheim*

Konsequenzen aus den Extremwetterlagen in immer kürzeren Abständen, Aktualisierung der Datengrundlage aufgrund der meteorologischen Veränderungen seit 1977, Steuerung der ökologischen Flutungen bei dem Polder Altenheim, sicherheitstechnischer Zustand der Deiche, Schaffung zusätzlicher Retentionsflächen

Antr  
s. Hochwasser  
Drs 13/1296

*Hochwasserschutz in BW*

Art und Wirkungen von Anstrengungen in den vergangenen Jahren an Deichen, Retentionsflächen u.a. Vorsorgemaßnahmen an Rhein, Main, Donau und Neckar; vorliegende Szenarien und Katastropheneinsatzpläne für Hochwasserereignisse; Bereitstellung der notwendigen Mittel zur Beschleunigung der Hochwasserschutzprogramme, insbes Vollzug des Integrierten Rheinprogramms

Antr  
s. Hochwasser  
Drs 13/1316

*Anhebung des Wasserentnahmeentgelts zur beschleunigten Umsetzung von Hochwasserschutzkonzepten in BW*

Anhebung des Wasserpfennigs zur Umsetzung o.g. Maßnahmen an den Gewässern 1. Ordnung sowie der für die Einzugsgebiete von Rhein, Donau und Neckar vorliegenden Hochwasserschutzprogramme, Vorlage eines entsprechenden GesEntw zur Novellierung des WasserGes

Antr  
s. Wassertarif  
Drs 13/1347

*Programm Rhein 2020 und Auswirkungen auf die Nutzung der Wasserkraft*

Ziele, Maßnahmen, Kosten und Zeiträume der Umsetzung des o.g. Programms; Verringerung des Rechenabstands bei den Wasserkraftwerken mit dem Ziel einer Wiederansiedlung von Wanderfischarten, Vereinbarkeit mit der energetischen Nutzung der Wasserkraft und damit dem angestrebten Ziel einer Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung bis zum Jahr 2010

KlAnfr  
s. Wasserkraft  
Drs 13/1672

*Situation und Perspektiven der Binnenschifffahrt in BW*

Entwicklung der Eckdaten auf den Wasserstraßen Oberrhein, Main und Neckar im Vergleich zum Güterverkehr auf Straße und Schiene; Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit durch Wiedereinführung der steuerfreien Übertragung des Gewinns aus der Veräußerung von Schiffen auf ein Ersatzwirtschaftsgut, durch Modernisierung und Erweiterung der Schleusen am Neckar, Prüfung einer Höhersetzung der Hochwassermarkte und damit Reduktion der Hochwassersperrtage u.a. Maßnahmen

Antr  
s. Schifffahrt  
Drs 13/2243

*Ausnahmegenehmigung für die Einleitung von Kühlwasser durch Kraftwerke in Rhein und Neckar im Sommer 2003*

Antr  
s. Wasser  
Drs 13/2365

*Grundwasserbelastungen durch Rückstände aus der Kaliproduktion am Oberrhein - Neue deutsch-französische Untersuchungen*

Eingetretene und noch zu befürchtende Verunreinigungen; Auswirkungen auf die Trinkwasserversorgung; mögliche grenzüberschreitende Sanierungsmaßnahmen, -zeiträume und -kosten

Antr  
s. Salz  
Drs 13/2462

*Kernkraftwerk Philippsburg*

Grenzwerte für die maximale und temperaturabhängige Wasserentnahme zur Kühlung des Kernkraftwerks, ökologische Auswirkungen der erteilten Ausnahmegenehmigung im Sommer für den betroffenen Flussabschnitt, Frage nach technischen Problemen für die Kraftwerkskühlung bei der Entnahme und Einleitung von Kühlwasser mit zu hohen Temperaturen

KlAnfr

s. *Kernkraftwerk Philippsburg*

Drs 13/2498

*Ges zur Änd wasserrechtlicher Vorschriften*

Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie: Zuordnung der Gewässer zu den Flussgebietseinheiten Rhein und Donau, Aufstellung von flussgebietsbezogenen Maßnahmenprogrammen und Bewirtschaftungsplänen, Ermittlung und Bewertung der Gewässerqualität, Bestimmung der zuständigen Behörden und Maßnahmenträger, Information und Anhörung der Öffentlichkeit; Regelungen zur Verringerung von Hochwassergefahren durch Erhaltung von Überflutungsflächen, zur Vereinfachung des Wasserrechts und zur Schifffahrt; Änd der SchALVO und der AnlagenVO wassergefährdende Stoffe

GesEntw

s. *Wasserrecht*

Drs 13/2619

*Umsetzung des Integrierten Rheinprogramms*

Verfahrensstand für die Rückhalteräume Kulturwehr Breisach und Breisach/Burkheim sowie Weil-Breisach, Information und Beteiligung der französischen Gemeinden, Umgang mit den Vorhalten in Frankreich

Antr Gundolf Fleischer u.a. CDU 20.01.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/2823

*Chemieunfälle am Oberrhein*

Maßnahmen und Investitionen der Chemieindustrie seit 1986 zur Verhinderung neuer Unfälle am Rhein und seinem Einzugsgebiet, Maßnahmen iRd Internationalen Kommission zum Schutz des Rheins und iRd Integrierten Rheinprogramms

Antr

s. *Chemieunfall*

Drs 13/2904

*Kernkraftwerk Fessenheim/Elsass*

Vergleich der Sicherheitsstandards deutscher und französischer Kernkraftwerke; Frage nach der gegenseitigen Unterrichtung über Störfälle, insbes über die jüngsten Störfälle im KKW Fessenheim; Beurteilung des Gefahrenpotenzials unter Berücksichtigung der Hochwasser- und Erdbebensituation im Rheingraben; Maßnahmen zur Minimierung einer Gefährdung der Bevölkerung

Antr

s. *Kernkraftwerk Fessenheim*

Drs 13/3023

*Integriertes Rheinprogramm*

Umsetzungsstand des IRP, Einbeziehung der betroffenen Gemeinden und Bürger, Auswirkungen der veränderten Kompetenzen im Zuge der Verwaltungsreform, Ausmaß und Folgen der vorgesehenen ökologischen Flutungen für den Hochwasserschutz, die Grundwassersituation, Ökologie, Industrie, Verkehrssicherheit, die französische Rheinseite, Land- und Forstwirtschaft; Beurteilung der ökologischen Auswirkungen der Flutungen durch die LReg und nachgeordneten Behörden; Ergeb-

nisse und Konsequenzen eines Forschungsprojekts der Universität Freiburg

Antr FDP/DVP 19.04.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3116

*Restrheinrenaturierung - Rückhalteraum Weil-Breisach*

Beurteilung der Chancen und Finanzierungsmöglichkeiten zur Schaffung einer naturnahen Auelandschaft mit verästelten Gewässerarmen (Furkationsaue) am Rhein zwischen Weil und Breisach auf beiden Rheinseiten, Aufnahme von Gesprächen mit Frankreich und der Schweiz, Initiierung eines trinationalen Workshops mit Fachleuten, Einschätzung der Impulse für den regionalen Tourismus

Antr Christoph Bayer u.a. SPD 30.06.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3325

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 30.09.2004 Drs 13/3751 S. 31-35

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Integriertes Rheinprogramm (IRP) - erreichtes Retentionsvolumen und weitere Planungen*

Bisher durchgeführte und bis 2006 abgewickelte Baumaßnahmen und Projekte, Höhe der Kosten und des erreichten Retentionsvolumens

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 23.07.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3426

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 30.09.2004 Drs 13/3751 S. 31-35

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Aufgaben des Hochwasserschutzes am Standort Lahr*

Kündigung der Räumlichkeiten der Gewässerdirektion Südlicher Oberrhein/Hochrhein in Lahr unmittelbar nach Verabschiedung des Verwaltungsstruktur-ReformGes, Fortführung des Integrierten Rheinprogramms durch eine Dienststelle der bisherigen Gewässerdirektion in Lahr?

MdlAnfr

s. *Hochwasser*

Drs 13/3425

*Ausbau der Wasserkraftnutzung in BW*

Vorhandener und möglicher Anteil der Wasserkraft zur Erreichung des Ziels einer Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung bis zum Jahr 2010; Auflistung der Anlagen differenziert nach Größe, der installierten Leistung und eingespeisten Strommenge 2002/2003; Kriterien und Maßnahmen zum Ausbau der kleineren Anlagen, Investitionsanreize zur Ertüchtigung der bestehenden Wasserkraftwerke am Rhein, Voraussetzungen zur Realisierung der Projekte in Gamsheim (Elsaß) und Iffezheim, Darstellung der dort erreichbaren Stromproduktion

Antr

s. *Wasserkraft*

Drs 13/3616

*Integriertes Rheinprogramm (IRP) - Planungskosten und Baumaßnahmen in 2004 und 2005/06*

Bisher durchgeführte und bis 2006 abgewickelte Baumaßnahmen und Projekte, Höhe der Kosten und des erreichten Retentionsvolumens, Auswirkungen der geplanten Kürzungen und globalen Minderausgabe

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 05.11.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3726

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 02.12.2004 Drs

13/3991 S. 16-18  
PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6340

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 10  
Aufstockung der Mittel für den Hochwasserschutz; Umsetzung  
des Integrierten Rheinprogramms  
s. Hochwasser  
Drs 13/4010*

*Fortführung der Erneuerung der Dammverteidigungswege am  
Rhein und Vollzug des Investitionsprojekts Rheinschanzinsel  
Vollzogene und noch ausstehende Sanierung und Neuanlage o.g.  
Hochwasserdämme, Umsetzungsstand des Polders Rheinschan-  
zinsel bei Philippsburg, Bereitstellung der notwendigen Mittel  
Antr Gunter Kaufmann u.a. SPD 13.07.2005 und Stellung-  
nahme UM Drs 13/4501  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 29.09.2005 Drs  
13/4745 S. 41 42  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366*

*Kürzung bei Hochwasserschutzmaßnahmen in der Region Karls-  
ruhe  
Auswirkungen der jüngsten Kürzungen auf die Einzelprojekte  
des Integrierten Rheinprogramms u.a. Vorhaben in der Region  
Mittlerer Oberrhein bzw im Falle größerer Hochwasserereigni-  
se, Höhe der erforderlichen zusätzlichen Mittel für eine bis 2015  
angestrebte komplette Realisierung des IRP, Möglichkeiten zur  
Aufbringung dieser Mittel durch eine moderate Anhebung des  
Wasserpfehnigs  
Antr  
s. Hochwasser  
Drs 13/4624*

*Forcierung der Maßnahmen im Hochwasserschutz, Mittelaufsto-  
ckung für das Integrierte Rheinprogramm  
PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1025-1027*

*Untersuchung der ökologischen Auswirkungen von Maßnahmen  
beim Integrierten Rheinprogramm, Vorschlag der Finanzierung  
des IRP aus Mitteln des Wasserpfehnigs  
PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4324 4326 4327 4331 4332*

*Fortführung des Integrierten Rheinprogramms für den Hochwas-  
serschutz  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6054 6056 6057 6067 6072*

*Umsetzungsstand und Nachholbedarf des Integrierten Rheinpro-  
gramms, Bereitstellung der notwendigen Mittel, Untersuchung  
der ökologischen Auswirkungen einzelner Maßnahmen; Mobili-  
sierung des Zubaupotenzials für die Wasserkraft am Rhein  
PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6996-7000 7020 7027 7029*

*Umsetzungsstand und Nachholbedarf des Integrierten Rhein-  
programms, Bereitstellung der notwendigen Mittel; Entwicklung  
der Güterschiffstransporte auf dem Rhein  
PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7098 7101 7102 7104 7106 7109*

*Fortführung des Integrierten Rheinprogramms, Bereitstellung  
zusätzlicher Mittel für den Bau von Rückhaltebecken und  
Dammsanierungen  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7335 7343*

## Rheinbrücke

s. Brücke

## Rheinfelden

*Verdoppelung des Anteils erneuerbarer Energien am Primär-  
energieverbrauch bis zum Jahr 2010*

Ausbau der Wasserkraftnutzung, Realisierung der Kapazitätser-  
weiterung des Wasserkraftwerks Rheinfelden

GrAnfr  
s. Erneuerbare Energie  
Drs 13/134

*Neubau Wasserkraftwerk Rheinfelden; hier: mögliche Förde-  
rung*

Ausgestaltung der BRatsinitiative zur Aufnahme der Großen  
Wasserkraft ins Erneuerbare-Energien-Ges, Höhe der vorge-  
schlagenen Einspeisevergütung, Berücksichtigung der unter-  
schiedlichen Investitionskosten großer Wasserkraftanlagen, Zu-  
lässigkeit einer Förderung in Rheinfelden aus Landesmitteln

Antr  
s. Wasserkraft  
Drs 13/1018

*Stauräume auf der A 5 zwischen Freiburg und Weil am Rhein  
Beurteilung der Realisierungs- und Finanzierungsmöglichkei-  
ten eines Verkehrsleitsystems mit Stauräumen und vorgezogener  
Zollabfertigung für Lkw zur Entlastung der bestehenden Zollan-  
lage Weil am Rhein und der im Bau befindlichen Zollanlage A  
861 Rheinfelden*

Antr  
s. Güterverkehr  
Drs 13/1534

*Stauraum-Problematik an der A5 / A98 / A861 an der Grenze zur  
Schweiz*

Darlegung o.g. Konzepte zur Verhinderung von Lkw-Staus an  
den Grenzübergängen Weil am Rhein und Rheinfelden bzw des  
Lkw-Schleichverkehrs über die B 34 und B 316; jeweilige Ab-  
fertigungskapazität der deutschen Zollanlage auf der A 861 in  
Richtung Schweiz für Lkw und Pkw

Antr  
s. Güterverkehr  
Drs 13/3223

*Beklagung des Scheiterns einer Förderung der Kapazitätserwei-  
terung des Wasserkraftwerks Rheinfelden*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 426 431 432

*Neubau des Wasserkraftwerks Rheinfelden, Aufnahme der  
Großen Wasserkraft in das Erneuerbare-Energien-Gesetz*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2872

*Neubau des Wasserkraftwerks Rheinfelden*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2980 2985

*Neubau des Wasserkraftwerks Rheinfelden, Aufnahme der  
Großen Wasserkraft in das Erneuerbare-Energien-Gesetz*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3183 3186 3188 3190

*Neubau des Wasserkraftwerks Rheinfelden, Aufnahme der  
Großen Wasserkraft in das Erneuerbare-Energien-Gesetz*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3459 3462 3465 3467

*Erhöhung der Stromerzeugungskapazität durch den Neubau des  
Wasserkraftwerks Rheinfelden*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4873 4874

*Ausbau der Wasserkraftnutzung in Rheinfelden*  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6123

*Neubau des Wasserkraftwerks Rheinfelden nach der Aufnahme der Großen Wasserkraft in das Erneuerbare-Energien-Gesetz*  
PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6436-6438 6443 6453 6456

*Beteiligung des Jugendgemeinderats in Rheinfelden an den Haushaltsberatungen*  
PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6727

*Erhöhung der Stromerzeugungskapazität durch den Neubau des Wasserkraftwerks Rheinfelden*  
PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7020 7027 7029

*Neubau des Wasserkraftwerks Rheinfelden nach der Aufnahme der Großen Wasserkraft in das Erneuerbare-Energien-Gesetz*  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7304

## Rheinland-Pfalz

*Das Rhein-Neckar-Dreieck als Europäische Metropolregion*  
Unterstützung der Region bei der Planung wichtiger Standortfaktoren in einem grenzüberschreitenden Regionalmanagement; Ableitung und Ausgestaltung eines Staatsvertrags aus der Ludwigshafener Erklärung der MinPräs von BW, Hessen und RPF; Unterstützung der Zukunftsinitiative der Regionalmarketing GmbH zur Bündelung aller Kräfte für die Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Infrastruktur und Lebensqualität; Chancen einer Aufnahme in den Kreis der Europäischen Metropolregionen

Antr  
s. *Unterer Neckar, Region*  
Drs 13/4067

*Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw eines Staatsvertrags zwischen den Ländern BW, Rheinland-Pfalz und Hessen zur Verbesserung der Kooperationsstrukturen im Rhein-Neckar-Gebiet*

Mittlg  
s. *Grenzüberschreitende Zusammenarbeit*  
Drs 13/4346

*Ges zu dem Staatsvertrag zwischen den Ländern BW, Hessen und Rheinland-Pfalz über die Zusammenarbeit bei der Raumordnung und Weiterentwicklung im Rhein-Neckar-Gebiet und zur Änd weiterer Vorschriften*

Regelung der Gebietsweiterung, der Regionalplanung, Stärkung der umsetzungsorientierten Verbandskompetenzen, Verwaltungsvereinfachung und Verfahrenserleichterung; Änd des LPlanungsGes, LBesoldungsGes, LBeamtenGes, Ges über den Kommunalen Versorgungsverband, der LHaushaltsordnung, der Gemeindeprüfungsordnung und StellenobergrenzenVO

GesEntw  
s. *Grenzüberschreitende Zusammenarbeit*  
Drs 13/4741

*Verweisung auf Anfänge der Einrichtung von Ganztagschulen in RPF*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 468

*Verweisung auf die Entnahme von 100 Mio DM aus der kommunalen Finanzmasse durch das Land RPF*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 825

*Bewertung der geplanten zusätzlichen Ganztagschulen in RPF als Betreuungsangebote*  
PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1365 1366

*Verweisung auf ein flächendeckendes Angebot von Grundschul-französisch in RPF*  
PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1486 1496

*Weiterführung des ÖPNV und der B 10 aus der Region Karlsruhe nach RPF*  
PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1517

*Vergleich der Agrarpolitik von RPF und NRW*  
PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1665

*Vergleich der Verschuldung mit Rheinland-Pfalz*  
PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4374 4375

*Bewertung des Pensionsfonds in RPF*  
PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5803 5824 5825

*Höhe der Zahlungen an RPF aus dem Länderfinanzausgleich, Finanzierung der Gebührenfreiheit des dritten Kindergartenjahres*  
PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6004 6005

## Rhein-Neckar-Kreis

s.a. *Verkehrsverbund Rhein-Neckar*

*Stellung der LReg zur Aufnahme einer alternativen Trassenführung der ICE-Neubaustrecke Rhein/Main - Rhein/Neckar in das anhängige Raumordnungsverfahren*

MdlAnfr  
s. *Eisenbahnstrecke*  
Drs 13/62

*Mannheim und den Rhein-Neckar-Raum nicht vom Schienenverkehr der Zukunft abhängen*

Verhinderung einer Vorbeiführung der geplanten ICE-Neubaustrecke Frankfurt-Rhein-Neckar-Raum am Verkehrsknoten Mannheim; Wahrung der Interessen von BLändern und Regionen bei der Mittelbereitstellung des Bundes für die Bahn AG

Antr  
s. *Mannheim*  
Drs 13/974

*Unfallgeschehen an Bahnübergängen*

Entwicklung seit 2001 nach Art, Alter, Schäden und Folgekosten der betroffenen Verkehrsteilnehmer (Autofahrer, Motorradfahrer, Fußgänger etc) sowie nach Ursachen, Kausalitäten und Konsequenzen; Frage nach Besonderheiten im Rhein-Neckar-Raum; Unterstützung von Initiativen zur Minimierung der Gefahren

Antr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/1981

*Planung einer integrierten Leitstelle für Feuerwehr- und Rettungsdienste im Rhein-Neckar-Kreis bzw der Stadt Heidelberg*

KlAnfr  
s. *Feuerwehr*  
Drs 13/2479



*SPNV im Rhein-Neckar-Raum*

Leistungsangebot, Fahrgastzahlen und geplante Veränderungen im Schienenverkehr auf den Strecken von Heidelberg nach Eberbach, Sinsheim, Darmstadt, Karlsruhe bzw von Mannheim nach Karlsruhe; Höhe der Zuschüsse für die einzelnen Strecken iRD Verkehrsvertrags mit der Bahn AG

KlAnfr

s. *Personenverkehr*

Drs 13/2644

*Verkehrsinfrastruktur in der Region Rhein-Neckar-Odenwald*

Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Schienenstrecken, Bundesfernstraßen, Landesstraßen, kommunalen Straßen und Radwegen seit 1999; Höhe der Gesamtkosten, des Mittelanteils aus dem GVFG und dem Verkehrslastenausgleich nach dem StraßenGes; vorliegende Anträge auf GVFG-Förderung nach Straßenbau- und ÖPNV-Maßnahmen

Antr

s. *Verkehrsplanung*

Drs 13/2722

*GVFG-Förderung des „Stadtbahn rings Mannheim-Ost“*

Planungsstand, Baubeginn, Kosten-Nutzen-Analyse, kalkulierte Fahrgastzahlen und Kosten des o.g. Projekts der MVV Verkehr AG; Betriebskonzept für die Neubaustrecken; Aufnahme in ein GVFG-Förderprogramm; Auflistung der konkurrierenden ÖPNV-Projekte in der Region Unterer Neckar

KlAnfr

s. *Stadtbahn*

Drs 13/3145

*DVB-T im Rhein-Neckar-Raum*

Planungen und Kooperationen der Landesmedienanstalten, des SWR u.a. zur Einführung von DVB-T im Rhein-Neckar-Raum; beteiligte (private) Programmveranstalter, mögliche Senderstandorte, Zahl der erreichbaren Haushalte und jeweilige Kosten, Perspektiven für andere Ballungsräume, Nutzung von Erfahrungen aus dem Rhein-Main-Gebiet

Antr

s. *Fernsehen*

Drs 13/3987

*Das Rhein-Neckar-Dreieck als Europäische Metropolregion*

Unterstützung der Region bei der Planung wichtiger Standortfaktoren in einem grenzüberschreitenden Regionalmanagement; Ableitung und Ausgestaltung eines Staatsvertrags aus der Ludwigshafener Erklärung der MinPräs von BW, Hessen und RPF; Unterstützung der Zukunftsinitiative der Regionalmarketing GmbH zur Bündelung aller Kräfte für die Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Infrastruktur und Lebensqualität; Chancen einer Aufnahme in den Kreis der Europäischen Metropolregionen

Antr

s. *Unterer Neckar, Region*

Drs 13/4067

*Europäische Metropolregion Oberrhein*

Vereinbarkeit einer Anerkennung des Rhein-Neckar-Dreiecks als Europäische Metropolregion mit der Zielsetzung des Landesentwicklungsplans, den Europäischen Verflechtungsraum Oberrhein i.S. einer Europäischen Metropolregion zu behandeln; Frage nach einer Aufrechterhaltung dieser Option

KlAnfr

s. *Oberrhein, Region*

Drs 13/4215

*Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw eines Staatsvertrags zwischen den Ländern BW, Rheinland-Pfalz und Hessen zur Verbesserung der Kooperationsstrukturen im Rhein-Neckar-Gebiet*

Mittlg

s. *Grenzüberschreitende Zusammenarbeit*

Drs 13/4346

*Stärkung der europäischen Metropolregion Rhein-Neckar*

Begrüßung der mit dem Staatsvertrag geschaffenen Grundlagen für den Verband Region Rhein-Neckar, dessen Kompetenzerweiterung durch neue Entwicklungsaufgaben sowie der Direktwahl der Vertreter der Verbandsversammlung

Antr

s. *Unterer Neckar, Region*

Drs 13/4450

*Ges zu dem Staatsvertrag zwischen den Ländern BW, Hessen und Rheinland-Pfalz über die Zusammenarbeit bei der Raumordnung und Weiterentwicklung im Rhein-Neckar-Gebiet und zur Änd weiterer Vorschriften*

Regelung der Gebietserweiterung, der Regionalplanung, Stärkung der umsetzungsorientierten Verbandskompetenzen, Verwaltungsvereinfachung und Verfahrenserleichterung; Änd des LPlanungsGes, LBesoldungsGes, LBeamtenGes, Ges über den Kommunalen Versorgungsverband, der LHaushaltsordnung, der Gemeindeprüfungsordnung und StellenobergrenzenVO

GesEntw

s. *Grenzüberschreitende Zusammenarbeit*

Drs 13/4741

*ICE-Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim ohne Bypass*

Festhalten an dem einstimmigen Beschluss nach Drs 13/1089 zur Umsetzung des o.g. Lückenschlusses mit Anbindung des Mannheimer Hauptbahnhofs; Frage nach entsprechenden Initiativen der LReg bzw Gesprächen des MinPräs mit Bahnchef Mehdorn zur Umsetzung dieser Beschlusslage

KlAnfr

s. *Mannheim*

Drs 13/5177

*ICE-Bahnhof Mannheim*

Einbindung des Mannheimer Hauptbahnhofs in die ICE-Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim, Intensität des Eintretens der LReg für diese von der Region Rhein-Neckar geforderte Lösung

MdlAnfr

s. *Mannheim*

Drs 13/5172

*Behandlung des Rhein-Neckar-Dreiecks als europäische Metropolregion*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 754 756

*Behandlung des Rhein-Neckar-Dreiecks als europäische Metropolregion*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1452

*Ausweisung des Rhein-Neckar-Dreiecks als Europäische Metropolregion*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6352

*Verankerung des Rhein-Neckar-Dreiecks als grenzüberschreitende Metropolregion auf europäischer Ebene*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6596-6598 6600-6602

## Rhein-Neckar-S-Bahn

*s. Verkehrsverbund Rhein-Neckar*

## Rheintalbahn

*Verwendung der zu erwartenden Ausgleichszahlungen im Zuge des Ausbaus der Bahnstrecke Karlsruhe - Weil am Rhein*

Höhe der o.g. Mittel im Zuge des Ausbaus der Rheintalbahn, Zuständigkeiten für die Abwicklung und Verwendung der Mittel für Naturschutzzwecke, Beteiligung von Umwelt- und Naturschutzverbänden u.a. Institutionen; personelle Ressourcen des Naturschutzfonds zur Bewältigung dieser Aufgabe

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 28.02.2002 und Stellungnahme MLR Drs 13/807

BeschlEmpf und Bericht LandWA 08.05.2002 Drs 13/1109 S. 65

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1892

*Zukunft Schiene am Oberrhein*

Verknüpfung mit dem französischen Hochgeschwindigkeitsnetz, Anbindung des Euro-Airports Basel-Mulhouse, Einhaltung des Zeitplans zum Ausbau der Rheintalstrecke

KlAnfr

*s. Schienenverkehr*

Drs 13/1024

*Schienengüterverkehr am Hochrhein*

Planung einer Bypasslösung zur Umfahrung Basels durch den Transitgüterverkehr aus Frankreich und der Schweiz über die Hochrheinbahn auf deutscher Seite, Auswirkungen auf die Anwohner und Kurorte am Ober- und Hochrhein bzw die Akzeptanz einer zeitnahen Realisierung des viergleisigen Ausbaus der Rheintalbahn; Vorlage aller bisherigen und notwendigen Vereinbarungen zwischen der Bahn AG, SNCF und SBB; Zusammensetzung und Transparenz der beteiligten Gremien; Frage nach Alternativen für den zunehmenden Schienengüterverkehr im Dreiländereck

Antr

*s. Güterverkehr*

Drs 13/2071

*DB-Projekt für den Ausbau der Rheintalbahn zwischen Karlsruhe und Basel; hier: Teilbereich Freiburg-Basel-Nördliches Markgräflerland*

Beurteilung der Diskussion und Bürgerinitiative zur Bypasslösung zur Umfahrung Basels durch den Transitgüterverkehr aus Frankreich und der Schweiz, Gefährdung einer zeitnahen Realisierung des viergleisigen Ausbaus der Rheintalbahn? Hinwirkung auf eine Abwicklung des Güterverkehrsaufkommens in Frankreich über das dortige Gleis auf der linken Rheinseite

KlAnfr Gustav-Adolf Haas SPD 24.10.2003 und Antw UVM Drs 13/2543

*Ausbau der Rheintalbahn zwischen Karlsruhe und Basel; Bau eines Tunnels zwischen Mengen und Buggingen*

Zurückweisung der o.g. Forderung einer Bürgerinitiative als weder vertretbar noch durchsetzbar, Festhalten an der entsprechenden Aussage in Drs 13/2543? Frage nach Auffassungsunterschieden zwischen der LReg und Staatssekretär Mappus

KlAnfr Boris Palmer GRÜNE 10.03.2004 und Antw UVM Drs 13/2999

*Ausbau der Rheintalbahn zwischen Karlsruhe und Basel; Bau eines Tunnels zwischen Mengen und Buggingen*

Zurückweisung der o.g. Forderung einer Bürgerinitiative als weder vertretbar noch durchsetzbar, Festhalten an der entsprechenden Aussage in Drs 13/2999? Zugänglichkeit von Minister Stächele für die Argumente der Bürgerinitiative, Umsetzung der versprochenen Intervention in Stuttgart zugunsten einer besseren Lösung

KlAnfr Boris Palmer GRÜNE 22.06.2004 und Antw MLR Drs 13/3283

*Ausbau der Rheintalbahn; hier: Bürgermeister-Variante*

Bewertung der alternativen „Bürgermeistertrasse“ von sechs Gemeinden für den Bau des dritten und vierten Gleises zwischen Mengen und Buggingen; Unterstützung durch den Wirtschaftsminister bzw das gesamte Kabinett?

KlAnfr Dr. Walter Witzel GRÜNE 04.05.2005 und Antw IM Drs 13/4311

*DB-Projekt für den Ausbau der Rheintalbahn zwischen Karlsruhe und Basel; hier: Teilbereich Freiburg-Basel-Nördliches Markgräflerland; Ergänzung der Drs 13/2543 vom 24.10.2003*

Favorisierung der alternativen „Bürgermeistertrasse“ von sechs Gemeinden für den Bau des dritten und vierten Gleises zwischen Mengen und Buggingen, Bewertung der finanziellen und zeitlichen Realisierbarkeit; Hinwirkung auf neue Lärmgrenzwerte mithilfe einer BRatsinitiative zur Novellierung der für die Planung von DB-Schienenwegen einschlägigen Gesetze und Rechtsverordnungen?

KlAnfr Gustav-Adolf Haas u.a. SPD 01.12.2005 und Antw IM Drs 13/4917

*Eintreten für den viergleisigen Ausbau der Rheintalbahn*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 47

*Realisierung des viergleisigen Ausbaus der Rheintalbahn bis 2012*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1975 1976 1980-1982 1984-1986 1989

*Notwendigkeit des viergleisigen Ausbaus der Rheintalbahn bis 2012*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5199

*Einhaltung der vertraglichen Verpflichtungen zum Ausbau der Rheintalbahn*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6057 6073

*Realisierung des viergleisigen Ausbaus der Rheintalbahn bis 2012*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6409

*Realisierung des viergleisigen Ausbaus der Rheintalbahn bis 2012*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6463

*Beklagung des Rückstands beim viergleisigen Ausbau der Rheintalbahn, Prüfung der vorgeschlagenen Alternativtrassen*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6800-6802 6805 6808-6812

*Beklagung des Verzugs beim Ausbau der Rheintalbahn bis 2012*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7103 7104 7111

*Vorschlag einer Stichtabbindung des Europaparks Rust an die Rheintalbahn*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7760 7768

## Richter

*s.a. Arbeitsrichter*

*s.a. Finanzrichter*

*s.a. Richtergesetz*

*s.a. Richterwahl*

*s.a. Schöffe*

*s.a. Verwaltungsrichter*

*Ges zur Ausführung des BDisziplinarGes (AGBDG)*

Übertragung der Zuständigkeit für gerichtliche Disziplinarverfahren gegen Bundesbeamte auf die Verwaltungsgerichtsbarkeit, Regelung der Wahl der in den Spruchkörpern für Disziplinarsachen mitwirkenden ehrenamtlichen Richter (Beamtenbeisitzer)

GesEntw

*s. Disziplinarrecht*

Drs 13/668

*Nachwahl zum Staatsgerichtshof; Wahl eines berufsrichterlichen Mitglieds und Wahl eines Präsidenten*

*s. Staatsgerichtshof*

PIPr 13/31 S. 1910

*Vereidigung eines Mitglieds des Staatsgerichtshofs*

*s. Staatsgerichtshof*

PIPr 13/34 S. 2136

*Ernennung eines CDU-Bundestagswahlkandidaten zum Vorsitzenden Richter - ohne Geschäftsbereich - am Landgericht Mannheim*

Darlegung des o.g. Vorgangs und evtl weiterer Fälle sowie der generellen Praxis der Richterabordnung, -ernennung und -beförderung in BW; Prüfung der fachlichen und persönlichen Voraussetzungen eines Bewerbers anhand eines rechtlich verbindlichen Anforderungsprofils, entsprechende Änderung des LRichterGes

Antr Wolfgang Bebbler u.a. SPD 19.11.2002 und Stellungnahme JuM Drs 13/1532

BeschlEmpf und Bericht StändA 16.01.2003 Drs 13/1855 S. 8 9

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2891

*Novellierung des LandesrichterGes*

Stärkung der Beteiligungsrechte der Richter bei der Auswahl, Anwerbung, Ernennung, Beförderung oder Versetzung von Richtern

Antr

*s. Richtergesetz*

Drs 13/2085

*Ergänzungswahlen zum Staatsgerichtshof*

*s. Staatsgerichtshof*

PIPr 13/46 S. 3162

*Vereidigung von Mitgliedern des Staatsgerichtshofs*

*s. Staatsgerichtshof*

PIPr 13/49 S. 3396

*Nachwahl eines Mitglieds zum Staatsgerichtshof*

*s. Staatsgerichtshof*

PIPr 13/69 S. 4860

*Vereidigung eines Mitglieds des Staatsgerichtshofs*

*s. Staatsgerichtshof*

PIPr 13/70 S. 4946

*Eingriff der Exekutive in die Unabhängigkeit der Justiz - Strafverfahren gegen den Mannheimer Jugendschöffenrichter H.-G. S.*

Begründung und Ergebnis der o.g. Strafverfolgung wegen Strafreitelung im Amt durch zu langsame Verfahrenserledigung; Beurteilung vor dem Hintergrund der richterlichen Unabhängigkeit, steigender Fallzahlen bei gleichzeitigem Personalabbau; Billigung der Vorgehensweise der Staatsanwaltschaft Heidelberg mit dem Ziel höherer Erledigungszahlen bzw Effizienzsteigerung der Justiz? Frage nach weiteren Ermittlungsverfahren in den letzten zehn Jahren sowie disziplinarrechtlichen Maßnahmen

Antr GRÜNE 07.10.2004 und Stellungnahme JuM Drs 13/3629

BeschlEmpf und Bericht StändA 29.09.2005 Drs 13/4821 S. 5

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552

*Auswahlverfahren bei der Besetzung von Stellen für Richter und Staatsanwälte*

Angewandte Verfahren und Kriterien bei der Besetzung von freien Planstellen für Richter und Staatsanwälte sowie bei deren Beförderung und Abordnung, Frage nach einer Eignungsprüfung und dienstlichen Beurteilung sowie Ausschreibung von Leitungsfunktionen, Umfang der Stellenbesetzung mit Absolventen des 2. Staatsexamens

Antr

*s. Personalplanung*

Drs 13/3795

*Strukturreform der baden-württembergischen Justiz; hier: Ordentliche Gerichtsbarkeit*

Zahl der Richterstellen, Unterbringungssituation, technische Ausstattung, Miet-, Sach- und Unterhaltungskosten der einzelnen Amts- und Landgerichte; Möglichkeiten und Einsparpotenziale einer Konzentration auf eine verringerte Zahl von Standorten; Umbau der Justizstruktur nach den gemeinsamen Eckpunkten der Justizminister von Bayern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Hessen; Höhe der Eingangszahlen pro Richter in den Jahren 1990 und 2003

Antr

*s. Justiz*

Drs 13/3796

*Gewährleistung der richterlichen Unabhängigkeit in BW*

Kritik des Justizministers an der Praxis der Gerichte zur Anwendung von Jugendstrafrecht gegenüber Heranwachsenden, Vereinbarkeit mit der Garantie der richterlichen Unabhängigkeit bzw Bewertung als Einflussnahme auf die Jugendrichter zur Regelanwendung des Erwachsenenstrafrechts bei Straftätern zwischen 18 und 21 Jahren?

Antr Rainer Stickelberger u.a. SPD 12.08.2005 und Stellungnahme JuM Drs 13/4605

*Berufung zum Bundesverfassungsgericht*

Verfahrensstand der BRatsinitiative zur Änd des Richterwahl-Ges von 2001, Festhalten an den darin enthaltenen Forderungen? Einbeziehung der Richterwahl zum BVerfG? Gründe für das Scheitern der von der LReg vorgeschlagenen Berufung eines Tübinger Verfassungsrechtlers zum Richter am BVerfG im BRat

Antr  
s. *Richterwahl*  
Drs 13/4619

*Ges zur Änd des Ges zur Ausführung des BDisziplinarGes*

Anhebung der Amtsdauer der in gerichtlichen Disziplinarverfahren mitwirkenden ehrenamtlichen Richter (Beamtenbeisitzer) von vier auf fünf Jahre

GesEntw  
s. *Disziplinarrecht*  
Drs 13/4765

*Ges zur Änd des LRichterGes*

Mitwirkung von anwaltlichen Beisitzern als ehrenamtliche Richter an den Richterdienstgerichten, Modifikation der Regelung zur Dienstaufsicht über die Richterdienstgerichte

GesEntw  
s. *Richtergesetz*  
Drs 13/4901

*Ges zur Änd des Ges zur Ausführung des Gerichtsverfassungsges und von Verfahrensgesetzen der ordentlichen Gerichtsbarkeit*

Ermächtigung des Justizministeriums zur Bestimmung eines Amtsgerichts zur Wahrnehmung der Aufgaben des richterlichen Bereitschaftsdienstes in einem Landgerichtsbezirk

GesEntw  
s. *Amtsgericht*  
Drs 13/5005

*Personalsituation am Landgericht in Ravensburg*

Beurteilung des Fehlbedarfs an Stellen und der dadurch bedingten zeitlichen Verzögerung der Verfahrensabwicklung, Gewährleistung der Qualitätsstandards in der Rechtsprechung, Zeitrahmen für eine Verbesserung der personellen Situation am o.g. Landgericht

KlAnfr  
s. *Landgericht*  
Drs 13/5213

*Zahl von Richtern pro Einwohner in BW u.a. BLändern, Schaffung neuer Richterstellen*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 916 921 924

*Vergleich der Richterdichte in BW u.a. BLändern, Ablehnung einer Einsparung von Richterstellen*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3875-3879

*Vergleich der Richterdichte in BW u.a. BLändern*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4305 4307 4309 4313

*Vergleich der Richterdichte in BW u.a. BLändern, Ablehnung einer Einsparung von Richterstellen, Flexibilisierung des Richtereinsatzes mit der Zusammenlegung der Fachgerichtsbarkeiten*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4954-4956 4958 4959

*Vergleich der Richterdichte in BW u.a. BLändern*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6037 6041

*Vergleich der Richterdichte, Verfahrensdauer und Fallbearbeitungszahlen in BW u.a. BLändern*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6418

*Forderung nach genereller Anwendung des Erwachsenenstrafrechts bei Heranwachsenden, Vereinbarkeit mit der richterlichen Unabhängigkeit*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7182-7184 7188

**Richtergesetz***Ernennung eines CDU-Bundestagswahlkandidaten zum Vorsitzenden Richter - ohne Geschäftsbereich - am Landgericht Mannheim*

Darlegung des o.g. Vorgangs und evtl weiterer Fälle sowie der generellen Praxis der Richterabordnung, -ernennung und -beförderung in BW; Prüfung der fachlichen und persönlichen Voraussetzungen eines Bewerbers anhand eines rechtlich verbindlichen Anforderungsprofils, entsprechende Änderung des LRichterGes

Antr  
s. *Richter*  
Drs 13/1532

*Novellierung des LandesrichterGes*

Stärkung der Beteiligungsrechte der Richter bei der Auswahl, Anwerbung, Ernennung, Beförderung oder Versetzung von Richtern

Antr SPD 19.05.2003 und Stellungnahme JuM Drs 13/2085  
BeschlEmpf und Bericht StändA 03.07.2003 Drs 13/2313 S. 8  
PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3597

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des LandesrichterGes

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Ges zur Änd des LBeamtenGes, des LPersonalvertretungsGes u.a. Vorschriften*

Ermöglichung einer Verschiebung des Ruhestands bis zum 68. Lebensjahr auf Antrag des Beamten; Maßnahmen zur Vermeidung vorzeitiger Pensionierungen bei Dienstunfähigkeit und zur Reaktivierung auch bei begrenzter Dienstfähigkeit; Streichung des förmlichen Verfahrens bei Einwendungen gegen eine Zwangszurruhesetzung; Schaffung von Übergangsregelungen für Personalvertretungen bei Zusammenführung und Eingliederung von Dienststellen; Änd des LRichterGes, des Ges über die Berufsbildung im öffentlichen Dienst, der ZuständigkeitsVO nach dem BerufsbildungsGes - Öffentlicher Dienst, der LNebentätigkeitsVO, der UrlaubsVO sowie der Wahlordnung zum LPersonalvertretungsGes

GesEntw  
s. *Beamter*  
Drs 13/3783

*Ges zur Änd des LRichterGes*

Mitwirkung von anwaltlichen Beisitzern als ehrenamtliche Richter an den Richterdienstgerichten, Modifikation der Regelung zur Dienstaufsicht über die Richterdienstgerichte

- GesEntw LReg 30.11.2005 Drs 13/4901 (13 S.)  
 1. Beratung PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7626-7628  
 BeschlEmpf und Bericht StändA 26.01.2006 Drs 13/5087  
 2. Beratung PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7751 7752  
 GesBeschl 01.02.2006 Drs 13/5128  
 GBl 2006 Nr. 2 S. 21-23 (Ges vom 14.02.2006)

**Richterwahl***Wahl von Mitgliedern des Richterwahlausschusses*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 320

*Nachwahl zum Staatsgerichtshof; Wahl eines berufsrichterlichen Mitglieds und Wahl eines Präsidenten*

*s. Staatsgerichtshof*  
 PIPr 13/31 S. 1910

*Ergänzungswahlen zum Staatsgerichtshof*

*s. Staatsgerichtshof*  
 PIPr 13/46 S. 3162

*Nachwahl eines Mitglieds zum Staatsgerichtshof*

*s. Staatsgerichtshof*  
 PIPr 13/69 S. 4860

*Auswahlverfahren bei der Besetzung von Stellen für Richter und Staatsanwälte*

Antr  
*s. Personalplanung*  
 Drs 13/3795

*Berufung zum Bundesverfassungsgericht*

Verfahrensstand der BRatsinitiative zur Änd des Richterwahl-Ges von 2001, Festhalten an den darin enthaltenen Forderungen? Einbeziehung der Richterwahl zum BVerfG? Gründe für das Scheitern der von der LReg vorgeschlagenen Berufung eines Tübinger Verfassungsrechtlers zum Richter am BVerfG im BRat

Antr Rainer Stichelberger u.a. SPD 26.08.2005 und Stellungnahme JuM Drs 13/4619  
 BeschlEmpf und Bericht StändA 29.09.2005 Drs 13/4821 S. 8  
 PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552

**Richterwahlausschuss**

*s. Richterwahl*

**Richterwahlgesetz**

*s. Richterwahl*

**Riedlingen***Lehrermangel im Kreis Biberach*

Unterrichtsausfall an den Grundschulen u.a. Schularten, Ausgleich durch Vertretungslehrer, verfügbare Krankheitsvertretungen an der Grund- und Hauptschule Riedlingen sowie der Michael-Buck-Schule in Ertingen, Gründe und Erfolg des Antrags vom Schulamt Biberach beim Oberschulamt Tübingen auf

zusätzliche Lehrkräfte, Auswirkungen der geplanten Kürzungen von Mitteln für Nebenlehrer

KlAnfr  
*s. Lehrer*  
 Drs 13/1614

*Veröffentlichung einer Namensliste mit möglichen Kandidaten für die Gemeinderatswahl durch den Bürgermeister der Stadt Riedlingen*

Vereinbarkeit der o.g. Vorgehensweise mit dem Amt des Bürgermeisters, Frage nach Schritten der Rechtsaufsicht

Antr  
*s. Kommunalwahl*  
 Drs 13/3131

**Rind**

*s.a. BSE*  
*s.a. Weidewirtschaft*

*Schadensersatzansprüche infolge fehlerhafter BSE-Tests und mangelnder Kontrollen der LReg*

Höhe der Schäden für Erzeuger, Schlachtbetriebe und Metzgereien sowie der zu erwartenden Rückforderungen von Zuschüssen der EU; Minimierung der Schäden, Durchführung von korrekten Tests bei den bereits geschlachteten und zur Schlachtung anstehenden Tieren; Ausgleich der Schäden bei den Betroffenen, Regressnahme bei den fehlerhaft arbeitenden privaten Labors

Antr  
*s. BSE*  
 Drs 13/786

*Auswirkungen des neuen UVP-Gesetzes auf die Tierhaltung landwirtschaftlicher Betriebe in BW*

Auswirkungen auf die Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit der Geflügel-, Rinder-, Schweine- und Pelztierhalter; Relevanz der immissionsrechtlichen Genehmigungspflicht für Biogasanlagen; Ermöglichung der baulichen Entwicklung im dünn besiedelten Raum durch Elemente der Bauleitplanung; Minimierung der negativen Auswirkungen auf Bundesebene

Antr  
*s. Tierhaltung*  
 Drs 13/1543

*Bau und Förderung eines regionalen Vermarktungszentrums in Ilshofen*

Konzeption, Investoren und Betreiber der zentralen Rindervermarktungshalle; verfügbare Fördermittel der EU, des Bundes und Landes; Auswirkungen evtl Kürzungen

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 16.12.2002 und Stellungnahme MLR Drs 13/1630

*Zentrale Rindervermarktungshalle Ilshofen*

Höhe der vorgesehenen Förderung der o.g. Einrichtung; Verzicht auf die finanzielle Unterstützung aufgrund vorhandener Vermarktungshallen und knapper öffentlicher Mittel

Antr Jürgen Walter u.a. GRÜNE 16.01.2003 und Stellungnahme MLR Drs 13/1683  
 BeschlEmpf und Bericht LandWA 19.03.2003 Drs 13/2069 S. 44-46  
 PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3138

*Zukunftssicherung der Schwarzwaldhöfe*

Auswirkungen der EU-Verordnung zur ökologischen Tierhaltung; Einsatz von Modulationsmitteln für die Rinderhaltung; Anpassung der Förderkriterien an die Erfordernisse der Weidewirtschaft in Höhenlagen, Gleichstellung von Grünland mit anderen Kulturpflanzen; Ausgestaltung der Milchquotenregelung ab 2008

GrAnfr  
s. *Landwirt*  
Drs 13/1731

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Streichung der Mittel zum Bau einer Rindervermarktungshalle in Ilshofen*

ÄAntr SPD 11.03.2003 Drs 13/1873-N 18 S. 69 70  
ÄAntr GRÜNE 10.03.2003 Drs 13/1873-N 61 S. 124  
ÄAntr SPD 25.03.2003 Drs 13/1926-12 S. 23 24  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

*Rinderschlachtungen ohne vorgeschriebene BSE-Tests in BW*

Staatsanwaltschaftliche Ermittlungen und Maßnahmen des MLR nach bekannt werden der o.g. Fälle; Einschätzung des Imageschadens und des wirtschaftlichen Schadens für die Landwirtschaft, das Verarbeitungsgewerbe und den Handel; Gewährleistung der vorgeschriebenen Tests bei allen Schlachtungen von mehr als 24 Monate alten Rindern

Antr  
s. *BSE*  
Drs 13/2901

*BSE-Tests*

Zahl, Ergebnisse und Aufwand o.g. Untersuchungen an gesunden Schlachttieren; Anteil der Kontrolle von Privatlaboratorien; rechtliche Konsequenzen aus den bisherigen Erfahrungen und wissenschaftlichen Erkenntnissen, Überlegungen zur Anhebung der Altersgrenze bzw zur vollständigen Abschaffung der Tests bei gesunden Schlachttieren, Ermöglichung der kontrollierten Herstellung und Verfütterung von Tiermehl aus dem Fleisch von erkrankten Tieren, Intensivierung der Lebenduntersuchung

Antr  
s. *BSE*  
Drs 13/3532

*Altersgrenze für die Durchführung von BSE-Tests an Schlachtrindern*

Bemühungen um Anhebung der Schlachaltersgrenze für die Durchführung von BSE-Tests auf 30 Monate

Antr  
s. *BSE*  
Drs 13/3559

*Anhebung der Altersgrenze für BSE-Tests bei Schlachtrindern auf 30 Monate*

Bewertung des Risikos für die Verbraucher bei einer Anhebung der Altersgrenze, Initiierung eines entsprechenden Vorstoßes zum Abbau der Wettbewerbsnachteile deutscher Landwirte gegenüber ihren europäischen Kollegen; Beurteilung der Kritik der Verbraucherorganisation Foodwatch an der Verwendung von Tiermehl als Rinderfutter

Antr  
s. *BSE*  
Drs 13/3646

*Notwendigkeit und Kontrolle von Ohrmarken bei Kälbern im Falle von Transporten innerhalb der EU*

Aufkauf von jungen Kälbern ohne Ohrmarken durch französische Landwirte in Polen, Transport durch Deutschland und Markung der Ohren erst in Frankreich, Beurteilung der Rechtmäßigkeit und Transparenz dieser Praxis gegenüber dem Verbraucher

Antr Herbert Moser u.a. SPD 21.06.2005 und Stellungnahme MLR Drs 13/4426  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 28.09.2005 Drs 13/4745 S. 69 70  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

*Situation und Perspektive der Milcherzeuger in BW*

Entwicklung der Zahl von Milcherzeugern, der Milchkühe und der Einkommenssituation seit 2001; Auswirkungen der Änderungen in den Förderprogrammen von EU, Bund und Land; flankierende Maßnahmen zur Einkommenssicherung angesichts der auslaufenden Milchquotenregelung und des Preisverfalls; Einschätzung der Perspektiven der Grünlandwirtschaft

Antr  
s. *Weidewirtschaft*  
Drs 13/4468

*Erhaltung und Förderung der Biodiversität in der Landwirtschaft*

Bewahrung von heute kaum noch verbreiteten Nutztierassen, wie z.B. das Limpurger Rind oder das Schwarzwälder Kaltblutpferd, vor dem Aussterben

Antr  
s. *Artenschutz*  
Drs 13/4886

*Rückgewinnung des Vertrauens der Verbraucher in Rindfleisch nach der BSE-Krise, Unterstützung der betroffenen Rinderhalter*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1043-1045 1048 1059

*Verzicht auf die Förderung einer zentralen Rindervermarktungshalle in Ilshofen*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2656

*Beklagung ungleicher Standards bei den BSE-Tests in Europa, Fälle von Schlachtungen ohne vorgeschriebenen Test, Effizienz der neuen Rinderdatei*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4343 4358 4359

**Rinderwahnsinn**

s. *BSE*

**Rindfleisch**

s. *Fleisch*

**Ritalin**

s. *Arzneimittel*

**Rockband**

s. *Musiker*

**Rocker**

*Verflechtungen zwischen Skinheads, Rockern und Hooligans in BW*

Entwicklung der o.g. Verflechtungen und zunehmenden Professionalisierung der rechtsextremistischen Musikszene, Bewertung eines Konzerts in den Räumlichkeiten einer Mannheimer Rockergruppe u.a. Veranstaltungen unter der organisatorischen Beteiligung von NPD-Aktivisten, Frage nach der Art und Nutzung von Eingriffsmöglichkeiten der Polizei und der Stadt Mannheim

Antr  
s. *Radikalismus*  
Drs 13/1535

**Rockmusik**

s. *Musik*

**Röntgen**

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der Röntgen-ZuständigkeitsVO

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

**Röntgen-Zuständigkeitsverordnung**

s. *Röntgen*

**Rohstoff**

s.a. *Biomasse*  
s.a. *Energieträger*  
s.a. *Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau*  
s.a. *Torf*

*Dezentrale Stromgewinnung aus alternativen Rohstoffen*

Beteiligung am Projekt „Blauer Turm“ zur dezentralen Energiegewinnung aus biologischen Reststoffen und nachwachsenden Rohstoffen in Form einer Pilotanlage, Initiierung von Forschungsvorhaben zur Optimierung von Verfahren der Energiegewinnung aus Biomasse

Antr  
s. *Energieerzeugung*  
Drs 13/156

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 08*

*Programm zur Förderung nachwachsender Rohstoffe und dezentraler Stromgewinnung*

s. *Energieerzeugung*  
Drs 13/658

*Verwendung ökologischer Lärmschutzwände im Straßenbau*

Erfahrungen mit Lärmschutz aus nachwachsenden Rohstoffen, Berücksichtigung bei Straßenbauplanungen und -ausschreibungen

KlAnfr  
s. *Lärmschutz*  
Drs 13/1309

*Geplante steuerliche Abschaffung der Lifo-Methode*

Auswirkungen einer Abschaffung der o.g. Bewertungsmethode der mit börsennotierten Rohstoffen produzierenden Industrie, u.a. der edelmetallverarbeitenden mittelständischen Unternehmen in der Region Nordschwarzwald: Reduzierung des Eigenkapitals und damit der Liquidität, des Kreditrahmens und Steueraufkommens, verfassungsrechtliche Bewertung einer Substanzbesteuerung

Antr  
s. *Bilanz*  
Drs 13/1601

*Umsetzung der bestehenden Leitlinien und Landespläne im Bereich Umwelt und Naturschutz durch die LReg*

Umsetzung der Ziele des Umweltplans, Steigerung der Ressourceneffizienz, Nutzung von Holz als Baustoff, dezentrale Nutzung von Biomasse zur Strom- und Wärmeenergiegewinnung

GrAnfr  
s. *Umwelt*  
Drs 13/1821

*2 Jahre Umweltplan BW - eine erste Zwischenbilanz*

Entwicklung des Verbrauchs nicht erneuerbarer Ressourcen, insbes des Flächenverbrauchs; Maßnahmen und Investitionen zum Flächenrecycling und zur rationellen Energieverwendung

GrAnfr  
s. *Umweltplan*  
Drs 13/1853

*Berücksichtigung der nachzumeldenden FFH-Gebiete im Landesentwicklungsplan*

Berücksichtigung o.g. Nachmeldungen im LEP 2002 bzw in den Anhörungen zum Rohstoffsicherungskonzept

KlAnfr  
s. *Natura 2000*  
Drs 13/1905

*Energetische Nutzung von Biomasse in BW*

Darstellung der Potenziale zur energetischen Nutzung von Stroh, kommunalem Grünschnitt, von organischen Abfällen und Klärschlamm; Forschungsbedarf im Bereich der Züchtung, des Anbaus und der Verarbeitung spezieller Energiepflanzen; Einschätzung der Beschäftigungseffekte, des Flächenbedarfs für den Anbau nachwachsender Rohstoffe sowie Marktanteils von Kraftstoffen aus Biomasse, Chancen und Problematik von Importen u.a. aus Ländern wie Brasilien und Indonesien

GrAnfr  
s. *Biomasse*  
Drs 13/4539

*Verkehrliche Erschließung bei der Genehmigung von Biogasanlagen*

Berücksichtigung der Verkehrsanbindung für den An- und Abtransport von Biomasse, Gülle oder nachwachsenden Rohstoffen; Gleichbehandlung der privilegierten Anlage eines Landwirts und der von mehreren Eigentümern?

KlAnfr  
s. *Biogas*  
Drs 13/5120

*Gewinnung von Kraftstoff und Energie aus nachwachsenden Rohstoffen, Ankündigung eines Symposiums „Nachwachsende Rohstoffe“ in Karlsruhe*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1547-1560

*Maßnahmen zur Begrenzung des Ressourcenverbrauchs*  
PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1836

*Plädoyer für eine Aufstockung der Förderung nachwachsender Rohstoffe*  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3402 3410

*Förderung der Produktion nachwachsender Rohstoffe, Bewertung als zusätzliche Einnahmequelle für Landwirte*  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6081 6083 6085 6096 6097 6123

### **Rohstoffsicherungskonzept**

*s. Rohstoff*

### **Roma**

*s. Sinti und Roma*

### **Rosenfeld**

*Förderung einer Sternwarte eines Vereins durch die Zukunftsoffensive III*

Bereitstellung von 600.000 Euro für den Bau und Betrieb einer Sternwarte der Betriebsgemeinschaft Sternwarte Zollern-Alb, Rosenfeld-Brittheim e.V.; Höhe der Kofinanzierung durch die Stadt Rosenfeld, Frage nach den Gesamtkosten, nach einer Konzeption des Vereins und künftigen Nutzern

Antr  
*s. Astronomie*  
Drs 13/3048

*Förderung einer Sternwarte in Rosenfeld aus Mitteln der Landesstiftung*  
PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4817

### **Rosswieher**

*s. Binnengewässer*

### **Rothausbrauerei**

*s. Bierbrauerei*

### **Rottenburg**

*B 28 neu zwischen Freudenstadt und Rottenburg-Ergenzingen (mit Autobahnzubringer A 81)*

Planungsstand, Kosten und Zeitpunkt der Realisierung der einzelnen Abschnitte; Mitwirkung bei der gesamtwirtschaftlichen Bewertung des Projekts B 28, Ortsumgehung Horb, sowie der Maßnahme B 32, Neckarübergang östlich von Horb; Einschätzung der Kosten, Vorlage des Ergebnisses der Bewertung

KlAnfr  
*s. Bundesstraße 28*  
Drs 13/724

*Bau der Landesstraße 1361 Nagold-Ergenzingen als Autobahnzubringer*

Planungsstand, Finanzierung und Zeitpunkt der Realisierung o.g. Verbindung mit der B 28 neu OU Ergenzingen; Verzicht auf ein Vorziehen der L 1361 vor Baubeginn der B 28

Antr  
*s. Landesstraße 1361*  
Drs 13/1967

*Straßenbaumaßnahmen an der B 28 und der L 1361 in Ergenzingen*

Festhalten am Zeitplan für den Bau der L 1361 Nagold-Ergenzingen trotz absehbarer Verzögerungen beim Bau der B 28, Ortsumfahrung Ergenzingen?

MdlAnfr  
*s. Landesstraße 1361*  
Drs 13/3056

*Neubau von Haltepunkten an der DB-Strecke Tübingen-Rottenburg-Horb*

KlAnfr  
*s. Bahnanlage*  
Drs 13/3171

*Vereinbarkeit des geplanten Unterhaltungszentrums Ergenzingen Ost (Stadt Rottenburg) mit dem Landesentwicklungsplan (LEP)*

Vereinbarkeit der o.g. Freizeiteinrichtung mit einer Großdisko und Gastronomiebetrieben mit dem LEP und den Festlegungen des Regionalplans Neckar-Alb, insbes durch den starken Besucherverkehr und den dafür notwendigen Flächenverbrauch für 880 ebenerdige Parkplätze; Bewertung der Planung in einem Kleinzentrum an der Autobahn ohne Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel; Frage nach Instrumenten zur Verhinderung derartiger Vorhaben

KlAnfr  
*s. Freizeiteinrichtung*  
Drs 13/3762

*Realisierung der B 28 neu zwischen Freudenstadt und Rottenburg-Ergenzingen*

Stand der Planung und Realisierung der einzelnen Abschnitte (mit Autobahnzubringer A 81), Stand der Diskussion über eine Privatfinanzierung der Baumaßnahme B 32, Neckarquerung Hochbrücke östlich von Horb

KlAnfr  
*s. Bundesstraße 28*  
Drs 13/5181

### **Rottweil**

*s.a. Rottweil, Landkreis*

*Gefängnisneubau in Rottweil*

Zeitpunkt, Standort und Kosten des o.g. Vorhabens

KlAnfr  
*s. Justizvollzugsanstalt*  
Drs 13/318

*Justizreform in BW*

Schließung von Außenstellen im Strafvollzug nach Realisierung der Neubauten in Offenburg und Rottweil

Antr  
*s. Justiz*  
Drs 13/2177

*Bewertung des Rottweiler Modells zum Einsatz älterer Arbeitnehmer in der Altenpflege*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1688 1689



**Rottweil, Landkreis***Wirtschaftliche Entwicklung im LKkreis Rottweil*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1318

*Katastrophenschutzfahrzeuge*

Ausstattung der einzelnen LKreise mit o.g. Fahrzeugen, Erhöhung der Einsatzfähigkeit des DRK im LKkreis Rottweil, Beschaffung von Fahrzeugen im Zuge der Gefahrenabwehrplanung für die Fußball-Weltmeisterschaft 2006, Möglichkeiten für die spätere Nutzung

KlAnfr  
s. *Katastrophenschutzfahrzeug*  
Drs 13/3487

**Rudolf, Christine MdL SPD**

*Glückwünsche zum Geburtstag*  
PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7771

**Rückert, Wolfgang MdL CDU**

*Ernennung zum politischen Staatssekretär im Finanzministerium*  
PIPr 13/3 13.06.2001 S. 38

*Dank an Wolfgang Rückert für die geleistete Arbeit als Staatssekretär im Finanzministerium*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5133 5134 5152

*Würdigung der politischen Arbeit und Verabschiedung von Wolfgang Rückert durch den Präsidenten iRd Schlussansprache*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8014 8015

**Rückforderung**

s. *Regress*

**Rückführung**

s.a. *Ausweisung*

*Rückführung nach Ex-Jugoslawien*

Zahlen zum Stand der Rückführung seit Ende des Bürgerkriegs, Einräumung eines Bleiberechts mit Rücksicht auf Arbeitgeberinteressen, Anteil von Arbeitsplatzwechseln nach Erhalt eines gesicherten Aufenthaltsrechts

Antr  
s. *Flüchtling*  
Drs 13/933

*Abschiebeschutz bei Minderheitsangehörigen aus dem Kosovo*

Voraussetzungen und Gegebenheiten für die zwangsweise Rückführung der o.g. Flüchtlingsgruppe noch in diesem Jahr; Stellenwert der Arbeitsplatzsicherung hierzulande

KlAnfr  
s. *Flüchtling*  
Drs 13/1229

*Abschiebep Praxis in BW*

Darlegung der Zahlen seit 2000 differenziert nach Alter, Geschlecht, Abschiebegründen, Herkunfts- und Zielländern, nach Abschiebungen aus Kirchenasyl, Straf- und Abschiebehaft; Zahlen zum Stand der Rückführung von Minderheitsangehörigen aus dem Kosovo nach Serbien und Montenegro

Antr  
s. *Ausweisung*  
Drs 13/1762

*Schutz von Minderheitsgruppen aus dem Kosovo*

Ausländerrechtliche Konsequenzen aus dem Memorandum of Understanding zwischen dem Bundesinnenminister und dem UNMIK-Sonderbeauftragten, Zulassung einer begrenzten zwangsweisen Rückführung von Angehörigen bestimmter Minderheitsgruppen; Erteilung von Aufenthaltsbefugnissen für die von der Rückführung nicht betroffenen Volksgruppen der Serben und Roma

Antr  
s. *Flüchtling*  
Drs 13/2023

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-  
Vorschlag für eine Richtlinie zur Rückführung illegal aufhältiger  
Drittstaatsangehöriger*

Mittlg  
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*  
Drs 13/4782

*Abschiebung um jeden Preis*

Abschiebung von Roma-Flüchtlings in den Kosovo durch das RegPräs Karlsruhe trotz der (vorher bekannten) Zustimmungsversagung zur Rückübernahme durch die UNMIK: Art der Behandlung dieser Gruppe vor und während der Aktion, Verbleib eines Teils der nicht akzeptierten Abgeschobenen im Kosovo, Höhe und Träger der Kosten, insbes auch für den Rückflug von 33 Personen; Übernahme der Verantwortung und Konsequenzen durch das RegPräs

Antr  
s. *Ausweisung*  
Drs 13/4896

*Abschiebeversuch in den Kosovo*

Abschiebung von Flüchtlingen aus der Volksgruppe der Roma und Ashkali in den Kosovo durch das RegPräs Karlsruhe trotz der (vorher bekannten) Zustimmungsversagung zur Rückübernahme durch die UNMIK: Art der Behandlung dieser Gruppen vor und während der Aktion, Höhe und Träger der Kosten, insbes auch für den Rückflug von 33 Personen; Übernahme der Verantwortung und Konsequenzen durch das RegPräs

KlAnfr  
s. *Ausweisung*  
Drs 13/4922

*Rückführung der Flüchtlinge und abgelehnten Asylbewerber in ihre Heimatländer; Dank an die Mitarbeiter der Ausländerämter*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4192-4195 4198 4199 4201

*Rückführung der Ausreisepflichtigen in ihre Heimatländer, Schilderung von Fällen einer erfolgreichen Intervention des PetA aus humanitären Gründen*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7795 7802 7803

### **Rückgriff**

s. *Regress*

### **Rückhaltebecken**

s. *Wasserspeicher*

### **Rücklage**

*Ges zur Umstellung landesrechtlicher Vorschriften auf Euro und zur Änd des FischereiGes (EuroumstellungsGes BW -EurUG-)*

Änd des Ges über die Rechtsstellung und Finanzierung der Fraktionen im Ltg, Regelung der pauschalen Rücklagenbildung

s. *Fraktion*

Drs 13/400

*Reduzierung der für die Stilllegung und den Rückbau von Atomkraftwerken in BW vorgesehenen Rückstellungen*

Höhe der gesetzlich vorgeschriebenen Rückstellungen für die fünf KKW in BW; Umfang von Entnahmen der EnBW oder ihrer Tochterunternehmen, Beurteilung der Verwendung für Firmenzukäufe, Unternehmensbeteiligungen und Abdeckung von Verlusten iRd operativen Geschäfts; jährliche Berichtsvorlage über den Stand der Rückstellungen

Antr GRÜNE 29.11.2001 und Stellungnahme WM Drs 13/511

BeschlEmpf und Bericht WirtA 23.10.2002 Drs 13/1637 S. 7 8

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Wertentwicklung des Pensionsfonds und die Pensionslasten des Landes*

Darlegung der Entwicklung des o.g. aus der Versorgungsrücklage gespeisten Fonds und der Versorgungsausgaben in den nächsten zwanzig Jahren, Einsatz zur Abmilderung der Pensionslasten für den Landeshaushalt

Antr

s. *Versorgung der Beamten*

Drs 13/1541

*Entwicklung der Versorgungsausgaben und Strategie der LReg*

Darlegung der Entwicklung bis 2030 und der dabei angelegten gesamtwirtschaftlichen Annahmen, Anteil der Versorgungsausgaben an den bereinigten Gesamtausgaben bei einem realen Wirtschaftswachstum von 0 und 1 %, Maßnahmen zur Kompensation der Steigerungsraten, Anteil der Versorgungsrücklage

Antr

s. *Versorgung der Beamten*

Drs 13/1694

*HaushaltsstrukturGes 2003*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag zum Ausgleich des Nachtragshaushalts 2003 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Änd des VersorgungsrücklageGes

GesEntw

s. *Haushaltsstrukturgesetz*

Drs 13/1763

*Strategie der LReg zur Deckung der steigenden Versorgungsausgaben*

Beurteilung von Vorschlägen wie Kürzung des 13. Monatsgehalts der Pensionäre, Verlängerung der Lebensarbeitszeit, Orientierung der Pensionen am Lebenseinkommen bzw Rentenniveau, Rücklagenbildung aus Gehaltsabzügen der Beamten, Verschärfung der Regelungen für Frühpensionierungen, Beschränkung des Beamtenstatus auf die rein hoheitlichen Bereiche; Darstellung der Steigerung der Versorgungsausgaben durch die geplante Umlegung der Sonderzuweisungen auf das Gehalt

Antr

s. *Versorgung der Beamten*

Drs 13/2155

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 32) - Zinsen aus Kapitalvermögen und Beihilferückstellungen für Ruhestandsbeamte*

Höhe der flüssigen Mittel und Zinseinnahmen der Universitätsklinik, Umfang der Anlage beim Land

Mittlg

s. *Universitätsklinik*

Drs 13/2700

*Studiengebühren; hier: Risikofonds zulasten der Hochschulen?*

Verlagerung des Risikos ausbleibender Darlehensrückflüsse von den Banken auf den o.g. Fonds bzw auf die Hochschulen als dessen Mitglieder, Einrichtungs- und Betriebskosten sowie Rechtsform eines solchen Gemeinschaftsfonds, Höhe der Finanzierungsanteile der einzelnen Hochschularten und Hochschulen, Gewichtung unterschiedlicher Größen und Risiken, Finanzierung aus der landesfinanzierten Grundausrüstung?

Antr

s. *Hochschulgebühren*

Drs 13/4572

*Verbesserung der steuerfreien Investitionsrücklage für kleine und mittlere Unternehmen*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 699 700

*Verbesserung der steuerfreien Investitionsrücklage für kleine und mittlere Unternehmen*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 802

*Suche nach dem Idealfall eines Pensionsfonds, Entwicklung der Versorgungsrücklage*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2941 2943-2948

*Eingriffe in Rückstellungen zur Stilllegung von Kernkraftwerken zur Finanzierung von Zukäufen der EnBW*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3481 3488

*Bildung von Rückstellungen für die Beamtenpensionen*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4454

*Absicherung des Ausfallrisikos von Krediten zur Finanzierung der Studiengebühren in einem Fonds unter Beteiligung aller Hochschulen, Bildung von Rückstellungen in Höhe von ca 10 % der eingenommenen Hochschulgebühren*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7488-7490 7499

*Absicherung des Ausfallrisikos von Krediten zur Finanzierung der Studiengebühren in einem Fonds unter Beteiligung aller Hochschulen*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7587 7591 7594-7596 7600

### Rückmeldegebühren

*s. Hochschulgebühren*

### Rückstellung

*s. Rücklage*

### Rüge des LtgPräs

*s. Landtag, Ordnungsruf bzw Ermahnung*

### Rüstungsbeschränkung

*s. Abrüstung*

### Rüstungskonversion

*s. Konversion*

### Rüstungsumstellung

*s. Konversion*

### Ruhegehalt

*s. Versorgung der Beamten*

### Ruhestandsbeamter

*s. Beamter im Ruhestand*

### Rumänien

*Die Osterweiterung der Europäischen Union: Auswirkungen auf BW*

Stand der Wirtschaftsbeziehungen mit Bulgarien und Rumänien, Beurteilung der Aufnahmereife als nächste Beitrittskandidaten zur EU

GrAnfr

*s. Osteuropa*

Drs 13/2975

*Kritische Anmerkungen des Datenschutzbeauftragten zur Datenerfassung für das elektronische Grundbuch in Rumänien*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4543 4544

*Erfüllung der Beitrittskriterien als Voraussetzung für die Aufnahme von Rumänien in die EU zum 01.01.2008*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7149

### Rundfunk

*s.a. Fernsehen*

*s.a. Fernsehprogramm*

*s.a. Kabelrundfunk*

*s.a. Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten*

*s.a. Rundfunkgebühren*

*s.a. Rundfunkrat*

*Zweiter Erfahrungsbericht über die Anwendung des Staatsvertrags über den Südwestrundfunk*

Mittlg SWR 29.08.2001 Drs 13/224

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 327

BeschlEmpf und Bericht StändA 08.11.2001 Drs 13/397 (20 S.)

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 535-541

*Gemeinsame Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Südwestrundfunks durch die RH der am Staatsvertrag über den SWR beteiligten Länder BW und RPF*

Mittlg RH 15.10.2001 Drs 13/312 (22 S.)

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 361

BeschlEmpf und Bericht StändA 08.11.2001 Drs 13/397 (20 S.)

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 535-541

*Funktion und Finanzierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks*  
Definition des Funktionsauftrags, Finanzierbarkeit angesichts von Preissteigerungen für Sportübertragungsrechte und steigenden Kosten im oneline-Bereich, Neustrukturierung der Rundfunkgebühr, Beurteilung der vorgeschlagenen Alternative einer Bürgerabgabe

Antr Birgit Kipfer u.a. SPD 16.10.2001 und Stellungnahme StM Drs 13/315

BeschlEmpf und Bericht StändA 28.02.2002 Drs 13/773

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1313

*Zukunft der Rundfunkgebühren*

Einnahmenentwicklung des SWR aus den Rundfunkgebühren, Einschätzung der Ausfälle durch verstärkte Nutzung des PC als Rundfunkempfangsgerät; Zeitplan, notwendige Rechtsänderungen und finanzielle Auswirkungen der möglichen Ersatzmodelle; Akzeptanz der aktuellen Rundfunkgebühr in der Bevölkerung

Antr

*s. Rundfunkgebühren*

Drs 13/337

*Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw des Sechsten Staatsvertrages zur Änd des Rundfunkstaatsvertrages, des Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrages und des Mediendienste-Staatsvertrages (Sechster Rundfunkänderungsstaatsvertrag)*

Mittlg LReg 11.12.2001 Drs 13/577 (11 S.)

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 795

BeschlEmpf und Bericht StändA 11.04.2002 Drs 13/897

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1497-1500

*Ges zu dem Staatsvertrag über den Rundfunk im vereinten Deutschland und zu dem Vertrag zum Europäischen Fernsehkanal vom 19. November 1991 (GBl S. 745); hier: Berichte des Südwestrundfunks, des Zweiten Deutschen Fernsehens und des DeutschlandRadios über die Finanz-, Haushalts- und Personalkostenentwicklung in den Jahren 2000 bis 2003*

Mittlg LReg 12.02.2002 Drs 13/736 (65 S.)

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1225

BeschlEmpf und Bericht StändA 11.04.2002 Drs 13/898

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1429

*Ges zum Sechsten Rundfunkänderungsstaatsvertrag und zur Änd des Ges zu dem Staatsvertrag über den Rundfunk im vereinten Deutschland*

Änd des Medienkonzentrationsrechts, Regelungen zum Umstieg auf die digitale terrestrische Rundfunkübertragung, Verbesserung der Information der Ltg über die finanzielle La-

ge der öffentlich-rechtlichen Anstalten; Änd des Ges zum Mediendienste-Staatsvertrag, Umsetzung der Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über den elektronischen Geschäftsverkehr

- GesEntw LReg 24.04.2002 Drs 13/951 (51 S.)  
1. Beratung PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1497-1500  
BeschlEmpf und Bericht StändA 13.06.2002 Drs 13/1067  
2. Beratung PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1702 1703  
GesBeschl 20.06.2002 Drs 13/1096 (13 S.)  
GBI 2002 Nr. 7 S. 207-217 (Ges vom 20.06.2002)

*Durchführung und Finanzierung von überörtlich bedeutsamen regionalen Veranstaltungen im Bereich der Jugendarbeit*

Darlegung der o.g. Veranstaltungen und der Höhe der jeweiligen Bezuschussung in den letzten vier Jahren, Höhe der Förder-summe für das zentral in Stuttgart mit dem SWR durchgeführte Festival, Sicherung der Finanzierung für die auf ehrenamtlicher Basis organisierten Veranstaltungen

- Antr  
s. *Jugendarbeit*  
Drs 13/1180

a) *Wahl von Mitgliedern des Rundfunkrats des Südwestrundfunks*

b) *Wahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern des Verwaltungsrats des Südwestrundfunks*

- PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1794-1796 1804 1807 1809

*Staatsvertrag über den Schutz der Menschenwürde und den Jugendschutz in Rundfunk und Telemedien (Jugendmedienschutz-Staatsvertrag - JMStV)*

Schutz vor jugendgefährdenden Angeboten in elektronischen Informations- und Kommunikationsmedien, Einsatz von Filterprogrammen gegen Gewalt und Pornographie im Internet; Änd des Rundfunkstaatsvertrags

- Mittlg  
s. *Jugendschutz*  
Drs 13/1320

*Mittlg des SWR vom 29.10.2002 - Bericht des SWR an die Ltg der Staatsvertragsländer BW und RPF*

- Mittlg SWR 04.10.2002 Drs 13/1420 (37 S.)  
PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2031  
BeschlEmpf und Bericht StändA 20.03.2003 Drs 13/1909 (35 S.)  
PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3063

*DeutschlandRadio in BW*

UKW-Frequenzen und Empfangsbereiche der beiden o.g. Programme in BW u.a. BLändern, kultureller und informationspolitischer Wert der Sendungen, Anteil der Finanzierung über die Rundfunkgebühr; Hinwirkung auf eine flächendeckende Verbreitung auch in BW

- Antr Birgit Kipfer u.a. SPD 12.11.2002 und Stellungnahme StM Drs 13/1495 (10 S.)  
BeschlEmpf und Bericht StändA 16.01.2003 Drs 13/1855 S. 4-7  
PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2891

*Ges zur Änd des LandesmedienGes, des LandespresseGes und des LandesdatenschutzGes*

Ermöglichung der Einspeisung eines landesweiten Fernsehprogramms ins Kabelnetz; Verschärfung des Verbots von Mehrheitsbeteiligungen von Parteien und deren Unternehmen an

Radio- und Fernsehsendern in BW; Anpassung von Datenschutzbestimmungen an EG-Recht; Umsetzung des neuen Jugendmedienschutz-Staatsvertrags

- GesEntw  
s. *Mediengesetz*  
Drs 13/1550

*Ges zum Staatsvertrag über den Schutz der Menschenwürde und den Jugendschutz in Rundfunk und Telemedien (Jugendmedienschutz-Staatsvertrag - JMStV)*

Schutz vor jugendgefährdenden Angeboten in elektronischen Informations- und Kommunikationsmedien, Einsatz von Filterprogrammen gegen Gewalt und Pornographie im Internet; Änd des Rundfunkstaatsvertrags

- GesEntw  
s. *Jugendschutz*  
Drs 13/1551

*Information der Landesparlamente über die wirtschaftliche und finanzielle Lage der Landesrundfunkanstalten der ARD*

Berichterstattung auf der Grundlage des Sechsten Rundfunkänderungsstaatsvertrags gemäß § 5 a des Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrags

- Mittlg ARD 02.12.2002 Drs 13/1568 (44 S.)  
PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2203  
BeschlEmpf und Bericht StändA 20.03.2003 Drs 13/1909 (35 S.)  
PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3063

*Information der Landesparlamente nach § 5 a Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrag*

- Mittlg  
s. *Fernsehen*  
Drs 13/1579

*Information der Landesparlamente über die wirtschaftliche Lage des DeutschlandRadios*

Berichterstattung auf der Grundlage des Sechsten Rundfunkänderungsstaatsvertrags gemäß § 5 a des Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrags

- Mittlg DeutschlandRadio 06.12.2002 Drs 13/1593 (26 S.)  
PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2203  
BeschlEmpf und Bericht StändA 20.03.2003 Drs 13/1909 (35 S.)  
PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3063

*Rundfunkgebühren*

Vorschläge der Kommission von ARD und ZDF; Entwicklung der Erträge aus Werbung und Sponsoring beim öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunk; Auswirkungen und mögliche Kompensation des Verzichts auf Werbeeinnahmen; Vermeidung einer finanziellen Verschlechterung der Einnahmen der öffentlich-rechtlichen Sender in der Ministerpräsidentenkonferenz

- Antr  
s. *Rundfunkgebühren*  
Drs 13/1611

*Bericht des SWR über die Finanz-, Haushalts- und Personalkostenentwicklung in den Jahren 2001 bis 2004*

- Mittlg LReg 13.03.2003 Drs 13/1860 (17 S.)  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2693  
BeschlEmpf und Bericht StändA 20.03.2003 Drs 13/1909 (35 S.)

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3063

*Änd des LMedienGes*

Verschärfung der persönlichen und sachlichen Zulassungsvoraussetzungen für die Erteilung einer Lizenz an einen privaten Rundfunkveranstalter nach der unter Auflagen erteilten Lizenz an den neuen Betreiber von B.TV

Antr  
s. *Mediengesetz*  
Drs 13/1984

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

*Medienpolitik in BW*

Beurteilung der Arbeit, Situation und Perspektiven der öffentlich-rechtlichen und privaten Sender, der Printmedien und Zeitungsverlage, der MFG, Filmförderung und Filmakademie, der LfK und neuen Kommunikationsstrategie „doIT“; Entwicklung des ZKM und der gesetzlichen Rahmenbedingungen; Vermittlung von Medienkompetenz, Medienbildung und Stärkung des Jugendschutzes; Bewertung der SWR-Rundfunkfusion

Antr  
s. *Medien*  
Drs 13/2324

*Novellierung des Urheberrechts - Auswirkungen auf die Unterrichtspraxis*

Information der Lehrer und Hochschullehrer über das neue Urheberrecht; Ermöglichung der Bereitstellung von Kopien aus Büchern, Zeitungen und Zeitschriften sowie Mitschnitten aus Radio- oder Fernsehsendungen zu Unterrichtszwecken auch ohne Einholung einer Einwilligung der Verlage und Sender

Antr  
s. *Urheberrecht*  
Drs 13/2346

*Offenlegung von Inhaber- und Beteiligungsverhältnissen im Rundfunk- und Pressewesen*

Schaffung der gesetzlichen Verpflichtung zur Veröffentlichung o.g. Beteiligungsverhältnisse der in BW lizenzierten privaten Rundfunksender durch die LfK bzw der im Land erscheinenden Presseorgane im Impressum

Antr  
s. *Medien*  
Drs 13/2371

*Dritter Erfahrungsbericht über die Anwendung des Staatsvertrags über den Südwestrundfunk*

Mittlg SWR 05.09.2003 Drs 13/2387  
PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3451  
BeschlEmpf und Bericht StändA 20.11.2003 Drs 13/2639  
PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3931

*Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw des Siebten Staatsvertrages zur Änd rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Siebter Rundfunkänderungsstaatsvertrag)*

Änd des Rundfunkstaatsvertrags, des ARD-Staatsvertrags, ZDF-Staatsvertrags, Rundfunkgebührenstaatsvertrags und des Deutschlandradio-Staatsvertrags; Umsetzung der EG-Richtlinie über den Universaldienst und die Nutzerrechte bei elektronischen Kommunikationsnetzen und -diensten

Mittlg LReg 17.09.2003 Drs 13/2409 (14 S.)  
PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3451  
BeschlEmpf und Bericht StändA 23.10.2003 Drs 13/2522

(19 S.)

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3773

*Situation der Freien Radios in BW*

Qualitätsbeurteilung der nichtkommerziellen Radios durch die LfK, Verbesserung der finanziellen Ausstattung und frequenz-technischen Versorgung, Würdigung des Beitrags zur Medienkompetenz von Jugendlichen und Erwachsenen, Bewertung der Bewerbung der landeseigenen Hochschule für Druck und Medien Stuttgart auf Sendezeiten

Antr Jürgen Walter u.a. GRÜNE 26.09.2003 und Stellungnahme StM Drs 13/2455

BeschlEmpf und Bericht StändA 20.11.2003 Drs 13/2782 S. 8 9

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4440

*Konzentration im Pressewesen*

Beteiligungen von Medienunternehmen an Zeitungen, Zeitschriften und Anzeigenblättern in den letzten drei Jahren; Auflagenstärke und Marktanteile der einzelnen Publikationen; Anteil von Zeitungen mit eigenständiger Redaktion, Zahl der dabei fest angestellten und freien Journalisten, Kooperationen im redaktionellen Teil und auf dem Anzeigenmarkt; Beteiligungen von Hörfunk- und Fernsehsendern; Bewertung von Anzeichen eines Verdrängungswettbewerbs; Präsentationen von Zeitungen im Internet; Vorlage eines jährlichen Berichts über die Verflechtungen im Pressewesen

Antr  
s. *Medien*  
Drs 13/2468

*Ges zum Siebten Rundfunkänderungsstaatsvertrag, zur Änd des Ges zum Mediendienste-Staatsvertrag und zur Änd des LMedienGes*

Änd des Rundfunkstaatsvertrags, des ARD-Staatsvertrags, ZDF-Staatsvertrags, Rundfunkgebührenstaatsvertrags und des Deutschlandradio-Staatsvertrags; Umsetzung redaktioneller Änd im Ges zum Mediendienste-Staatsvertrag nach dem Jugendmedienschutz-Staatsvertrag; öffentliche Ausschreibung der Stelle des Vorsitzenden der LfK, Zulassung der Wiederwahl des Vorsitzenden und der Mitglieder des Medienrats

GesEntw LReg 22.12.2003 Drs 13/2775 (25 S.)

1. Beratung PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4416-4422

BeschlEmpf und Bericht StändA 04.03.2004 Drs 13/2958 (dazu ÄAntr CDU, SPD, FDP/DVP und GRÜNE) (17 S.)

2. Beratung PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4533-4539

GesBeschl 10.03.2004 Drs 13/3020 (10 S.)

GBI 2004 Nr. 4 S. 104-111 (Ges vom 11.03.2004)

Bekanntmachung des StM über das Inkrafttreten des Siebten Staatsvertrags GBI 2004 Nr. 7 S. 253

*Kabel in BW*

Auswirkungen einer Übernahme des regionalen Netzbetreibers Kabel BW durch die Kabel Deutschland (KDG), Stand der technischen Aufrüstung der Kabelnetze in Deutschland bzw Zahl der Haushalte mit Zugang zu digitalen Rundfunkprogrammen, schnellem Internet und Kabeltelefonie; Bedeutung der kommunikationstechnischen Infrastruktur als Standortfaktor für die Wirtschaft

Antr  
s. *Kabelnetz*  
Drs 13/2879

*Bericht des SWR über die Finanz-, Haushalts- und Personalkostenentwicklung in den Jahren 2002 bis 2005*

Mittlg LReg 03.03.2004 Drs 13/2970 (15 S.)  
PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4489  
BeschlEmpf und Bericht StändA 24.06.2004 Drs 13/3284 (24 S.)  
PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5265-5276

*Die kulturwirtschaftlichen und industriepolitischen Impulse für den Standort BW durch gebührenfinanzierte Investitionen des Südwestrundfunks (SWR)*

Wertschöpfungsbeitrag der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten zum Bruttoinlandsprodukt; kulturwirtschaftliche Auswirkungen der Aktivitäten des SWR, insbes in den Bereichen Musik, Wort, Kunst, Film, Darstellende Künste und Publizistik sowie durch Festspiele u.a. Veranstaltungen, im Tourismus, in der Gastronomie und Musikwirtschaft; Beiträge des SWR zur medientechnologischen Entwicklung, insbes durch Investitionen in die Digitalisierung des Programmvermögens, die Senderstandorte, die DAB-T- und DVB-T-Technologie

Antr Birgit Kipfer u.a. SPD 02.04.2004 und Stellungnahme StM Drs 13/3101  
BeschlEmpf und Bericht StändA 24.06.2004 Drs 13/3348 S. 4-6  
PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319

*Information der Landesparlamente über die wirtschaftliche Lage des ZDF*

Berichterstattung auf der Grundlage des Sechsten Rundfunkänderungsstaatsvertrags gemäß § 5 a des Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrags

Mittlg  
s. *Fernsehen*  
Drs 13/3117

*Information der Landesparlamente über die wirtschaftliche und finanzielle Lage der Landesrundfunkanstalten der ARD*

Berichterstattung auf der Grundlage des Sechsten Rundfunkänderungsstaatsvertrags gemäß § 5 a des Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrags

Mittlg ARD 26.04.2004 Drs 13/3141 (62 S.)  
PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4769  
BeschlEmpf und Bericht StändA 24.06.2004 Drs 13/3284 (24 S.)  
PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5265-5276

*Information der Landesparlamente über die wirtschaftliche Lage des DeutschlandRadios*

Berichterstattung auf der Grundlage des Sechsten Rundfunkänderungsstaatsvertrags gemäß § 5 a des Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrags

Mittlg DeutschlandRadio 14.05.2004 Drs 13/3217 (25 S.)  
PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4895  
BeschlEmpf und Bericht StändA 24.06.2004 Drs 13/3284 (24 S.)  
PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5265-5276

*Entwicklung der Fernsehlandschaft in BW*

Angebot, Situation und Perspektiven bundesweit empfangbarer privater Fernsehveranstalter; Auswirkungen von Umfang und Qualität der Landesberichterstattung auf eine weitere Lizenzerteilung; Entwicklung des Anteils landesbezogener Fernsehsendungen des SWR u.a. öffentlich-rechtlicher Sender; Beurteilung einer Intensivierung der Zusammenarbeit der Landesmedienan-

stalten auf Bundesebene

Antr  
s. *Fernsehen*  
Drs 13/3451

a) *Wahl eines Mitglieds des Verwaltungsrats des Südwestrundfunks*

b) *Wahl eines Mitglieds des Rundfunkrats des Südwestrundfunks*  
PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5284 5320

*Zugehörigkeit von Herrn Justizminister Professor Dr. Ulrich Goll zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Erteilung der Ausnahmegenehmigung zur Entsendung in den Aufsichtsrat der Landesstiftung und der SWR-Holding GmbH

Antr  
s. *Justizminister*  
Drs 13/3475

*Unterstützung der Resolution des SWR-Rundfunkrats vom 24.09.2004 durch die LReg*

Eintreten für die Beachtung des gesetzlich festgelegten Gebührenverfahrens und damit für die von der Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten (KEF) empfohlene Erhöhung der Rundfunkgebühren um 1,09 Euro

Antr  
s. *Rundfunkgebühren*  
Drs 13/3595

*Unterstützung der Resolution des SWR-Rundfunkrats vom 24.09.2004 durch die LReg*

Eintreten für eine maßvolle Erhöhung der Rundfunkgebühr sowie für strukturelle Einsparungen der Sender, Anrechnung der erbrachten Einsparungen des SWR, Abbau der überdurchschnittlichen Altersversorgung der Mitarbeiter, Prüfung einer Verlängerung der Arbeitszeit, Erhaltung der Gebührenermäßigung für die Gastronomie

ÄAntr CDU und FDP/DVP 05.10.2004 Drs 13/3612  
PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5396-5407

*Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw des Achten Staatsvertrages zur Änd rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Achter Rundfunkänderungsstaatsvertrag)*

Änd des Rundfunkstaatsvertrags, des ARD-Staatsvertrags, ZDF-Staatsvertrags, des Rundfunkgebührenstaatsvertrags und Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrags sowie des DeutschlandRadio-Staatsvertrags; Höhe der Rundfunkgebührenerhöhung für die kommende Gebührenperiode 2005 bis 2008; Festschreibung der Zahl der zu veranstaltenden Fernseh- und Hörfunkprogramme

Mittlg LReg 05.10.2004 Drs 13/3613 (21 S.)  
PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5417  
BeschlEmpf und Bericht StändA 28.10.2004 Drs 13/3708  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5634

*Neuordnung der Filmförderung und nachhaltige Sicherung des Medienstandorts BW*

Beurteilung der weiten Ermessensspielräume und unbestimmten Rechtsbegriffe der Vergabeordnung der Medien- und Filmgesellschaft sowie der Nachwuchsförderprogramme mit der Folge einer Umgehung von Autoren bzw von Absolventen badenwürttembergischer Studieneinrichtungen im Film- und Medienbereich; Interventionsmöglichkeiten des SWR bei der Mittelvergabe; finanzielle Sicherung des Europäischen Filmfestivals u.a. Festivals; Präzisierung der Fördervoraussetzungen in der Vergabeordnung und den Förderprogrammen zur verstärkten Berück-

sichtigung von heimischen Unternehmen, Nachwuchskräften sowie Absolventen der Filmakademie Ludwigsburg

Antr  
s. *Medien*  
Drs 13/3690

*Wahl eines Mitglieds des Rundfunkrats des Südwestrundfunks*  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5593 5594 5636

*Arena of Sound 2005*

Fortführung des Popfestivals unter der Regie des Landes und der Stadt Stuttgart ggf mithilfe von Sponsorengeldern nach dem Ausstieg des SWR?

KlAnfr  
s. *Musikveranstaltung*  
Drs 13/3771

*Ges zum Achten Rundfunkänderungsstaatsvertrag, zur Änd des LMedienGes und des Ges zu dem Staatsvertrag über den Rundfunk im vereinten Deutschland*

Änd des Rundfunkstaatsvertrags, des ARD-Staatsvertrags, ZDF-Staatsvertrags, des Rundfunkgebührenstaatsvertrags und Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrags sowie des DeutschlandRadio-Staatsvertrags; Änd des Jugendmedienschutz-Staatsvertrags und des Mediendienste-Staatsvertrags; Höhe der Rundfunkgebührenerhöhung für die kommende Gebührenperiode 2005 bis 2008; Festschreibung der Zahl der zu veranstaltenden Fernseh- und Hörfunkprogramme

GesEntw LReg 24.11.2004 Drs 13/3784 (46 S.)  
1. Beratung PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5705  
BeschlEmpf und Bericht StändA 10.03.2005 Drs 13/4125 (dazu ÄAntr Nr. 1) (10 S.)  
2. Beratung PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6224-6231  
GesBeschl 16.03.2005 Drs 13/4159 (20 S.)  
GBI 2005 Nr. 5 S. 189-205 (Ges vom 17.03.2005)  
Bekanntmachung des StM über das Inkrafttreten des Achten Staatsvertrags GBI 2005 Nr. 8 S. 404

*Zukunft von 3 Sat*

Prüfung einer Übertragung der programmlichen Zuständigkeit für 3 Sat auf deutscher Seite auf das ZDF, Motive der anderen MinPräs für die Aufnahme dieser Protokollnotiz im 8. Rundfunkänderungsstaatsvertrag; Festhalten am SWR als Koordinator von 3 Sat

KlAnfr  
s. *Fernsehprogramm*  
Drs 13/3888

*DVB-T im Rhein-Neckar-Raum*

Planungen und Kooperationen der Landesmedienanstalten, des SWR u.a. zur Einführung von DVB-T im Rhein-Neckar-Raum; beteiligte (private) Programmveranstalter, mögliche Senderstandorte, Zahl der erreichbaren Haushalte und jeweilige Kosten, Perspektiven für andere Ballungsräume, Nutzung von Erfahrungen aus dem Rhein-Main-Gebiet

Antr  
s. *Fernsehen*  
Drs 13/3987

*Digital Audio Broadcasting (DAB) in BW und Deutschland*

Stand der Verbreitung von DAB als Standard für digitalen Hörfunk, Umfang der bisherigen Investitionen von Rundfunkanstalten bzw von öffentlichen und privaten Mitteln, Steigerung der Attraktivität von DAB für die Veranstalter und Hörer durch Ko-

operation der Länder

Antr Birgit Kipfer u.a. SPD 17.02.2005 und Stellungnahme StM Drs 13/4072  
BeschlEmpf und Bericht StändA 12.05.2005 Drs 13/4379 S. 9 10  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Medienpolitische Forderungen des Justizministers*

Beurteilung der Forderungen nach Privatisierung des ZDF, Auflösung oder Fusion des Saarländischen Rundfunks mit anderen ARD-Anstalten bzw zusätzliche Belastung der dortigen Gebührenzahler mit einem Solidarzuschlag sowie nach einer engeren Kooperation der öffentlich-rechtlichen Sender mit dem DRS und ORF

Antr  
s. *Medien*  
Drs 13/4084

*Neuordnung der Filmförderung und nachhaltige Sicherung des Medienstandorts BW*

Vergabe von Produktionen durch den SWR und beteiligte Partner an Produzenten im Land, finanzielle Unterstützung durch die Medien- und Filmgesellschaft, (dauerhafte) Ansiedlung neuer Firmen und Arbeitsplätze bzw von Absolventen der Filmakademie seit 1996, Einbindung des öffentlichen Bankensektors in die Förderung, Fortschreibung der Filmkonzeption sowie der Konzeption für die Filmfestivals; Abstimmung der Strategie der Länder zur Notifizierung der Förderinstrumente durch die EU

Antr  
s. *Medien*  
Drs 13/4087

*Lizenzgebühren für Webradios*

Gebührenerhöhung und Veränderung der Lizenzbedingungen durch die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten für kleine und unkommerzielle Internetradios, Vergleich der Gebührenmodelle in den USA und der Schweiz, Bewertung der geforderten Bedingungen für das Abspielen von Titeln, der Meldungen von Titeln und Hörerschaft bzw deren Begrenzung u.a.m.; Beurteilung von Podcasting aus rechtlicher Sicht sowie im Hinblick auf die Gebührenforderung der GVL, GEMA und Gebühreneinzugszentrale der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten; Wertung der Restriktionen als Eingriff in die Rundfunkfreiheit?

Antr Michael Theurer u.a. FDP/DVP 16.03.2005 und Stellungnahme StM Drs 13/4148  
BeschlEmpf und Bericht StändA 23.06.2005 Drs 13/4480 S. 5  
PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7040

*Bericht des SWR über die Finanz-, Haushalts- und Personalkostenentwicklung in den Jahren 2003 bis 2006*

Mittlg LReg 11.04.2005 Drs 13/4193 (38 S.)  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6341  
BeschlEmpf und Bericht StändA 12.05.2005 Drs 13/4334  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6699

*Zusammenarbeit der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in der internationalen Bodenseeregion*

Stand und Ausbaufähigkeit der grenzüberschreitenden Kommunikation und Mediennutzung, gemeinsame Produktion und Präsentation von Hörfunk- und Fernsehsendungen des SWR, BR, ORF und DRS zu Themen der Region; Bewertung von entsprechenden Maßnahmen, Programmen und Projekten

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 29.04.2005 und Stellungnahme StM Drs 13/4288  
BeschlEmpf und Bericht StändA 23.06.2005 Drs 13/4480 S. 6  
PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7040

*Schleichwerbung im öffentlich-rechtlichen und privaten Fernsehen*

Verbotene Schleichwerbung in Programmen, Sendungen und Produktionen des SWR und privater Rundfunkveranstalter: Darlegung der Fälle seit 2000, der vorhandenen, der tatsächlich gebotenen bzw verhängten Sanktionen vonseiten der Sender, des Rundfunkrats und der LfK; Beurteilung einer Verbesserung der Kontroll- und Sanktionsmöglichkeiten der LfK unter Einschluss der Zusammenarbeit mit den anderen Landesmedienanstalten

Antr  
s. *Werbung*  
Drs 13/4535

*Folgen des Urteils des Niedersächsischen Staatsgerichtshofs vom 6. September 2005 für das LMedienGes BW*

Verwerfung des weitgehenden Ausschlusses politischer Parteien von der Veranstaltung privaten Rundfunks mit dem o.g. Urteil, Herstellung der Verfassungsmäßigkeit der einschlägigen Regelungen des LMedienGes durch Vorlage eines entsprechenden GesEntw

Antr  
s. *Mediengesetz*  
Drs 13/4652

*Wahl eines Mitglieds des Rundfunkrats des Südwestrundfunks*  
PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7041

*Bericht des SWR über die Fusionserfahrung und über die Finanz-, Haushalts- und Personalkostenentwicklung in den Jahren 2004 bis 2007*

Mittlg LReg 11.10.2005 Drs 13/4763 (45 S.)  
PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7199  
BeschlEmpf und Bericht StändA 20.07.2006 Drs 14/132 (16 S.)  
PIPr 14/8 27.07.2006 S. 262-271

*Mögliche Einflussnahme bei den Ermittlungen gegen den SWR-Intendanten und weitere Angehörige des SWR*

Klärung der Vorgänge im Zusammenhang mit der Sendung aus der Reihe „Bühler Begegnungen“ und der anschließenden Feier zum 60. Geburtstag des SWR-Intendanten Voß; Frage nach Maßnahmen des Justizministeriums bzw der Staatsanwaltschaft; Anordnung und Vollzug von Durchsuchungsbeschlüssen

Antr  
s. *Strafverfolgung*  
Drs 13/4853

*Gemeinsame Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Südwestrundfunks 2003 durch die RH der am Staatsvertrag über den SWR beteiligten Länder BW und RPF*

Mittlg RH 28.11.2005 Drs 13/4865 (94 S.)  
PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7369  
BeschlEmpf und Bericht StändA 20.07.2006 Drs 14/133  
PIPr 14/8 27.07.2006 S. 262-271

*Kontrolle der Verwendung öffentlicher Mittel beim SWR; hier: Verquickung von öffentlichen und privaten Interessen bei Geburtstagsfeier?*

Aufklärung der Vorgänge im Zusammenhang mit der Sendung aus der Reihe „Bühler Begegnungen“ und der anschließenden Feier zum 60. Geburtstag des SWR-Intendanten Voß, Höhe und Aufschlüsselung der jeweiligen Kosten, Art der Finanzierung, der Vertragsgestaltung, Rechnungslegung und Buchführung; Ausgestaltung der Kontrolle von Ausgaben für repräsentative u.a. Zwecke, Trennung von privaten Kosten und Kosten im dienstlichen Interesse? Darstellung der Untersuchungsgegenstände und -ziele der ermittelnden Staatsanwaltschaft

Antr GRÜNE 28.11.2005 und Stellungnahme StM Drs 13/4876  
BeschlEmpf und Bericht StändA 16.02.2006 Drs 13/5138 S. 10 11  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Information der Landesparlamente über die wirtschaftliche und finanzielle Lage der Landesrundfunkanstalten der ARD*

Berichterstattung auf der Grundlage des Sechsten Rundfunkänderungsstaatsvertrags gemäß § 5 a des Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrags

Mittlg ARD 13.04.2006 Drs 13/5229 (63 S.)  
PIPr 14/4 21.06.2006 S. 35  
BeschlEmpf und Bericht StändA 20.07.2006 Drs 14/132 (16 S.)  
PIPr 14/8 27.07.2006 S. 262-271

*Information der Landesparlamente über die wirtschaftliche und finanzielle Lage des DeutschlandRadios*

Berichterstattung auf der Grundlage des Sechsten Rundfunkänderungsstaatsvertrags gemäß § 5 a des Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrags

Mittlg DeutschlandRadio 03.05.2006 Drs 13/5236  
PIPr 14/4 21.06.2006 S. 35  
BeschlEmpf und Bericht StändA 20.07.2006 Drs 14/132 (16 S.)  
PIPr 14/8 27.07.2006 S. 262-271

*Information der Landesparlamente über die wirtschaftliche und finanzielle Lage des ZDF*

Berichterstattung auf der Grundlage des Sechsten Rundfunkänderungsstaatsvertrags gemäß § 5 a des Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrags

Mittlg  
s. *Fernsehen*  
Drs 13/5241

*Bekanntnis zum dualen Rundfunksystem*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 56

*Weiterentwicklung des dualen Rundfunksystems, Hinwirkung auf mehr Produktionsanteile des SWR in der ARD*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 69

*Betrachtung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks als Teil der Medienwirtschaft durch die EU-Kommission*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1456 1457 1472

*Arbeitsplatzverluste in Baden-Baden infolge der Rundfunkfusion*  
PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1519 1530



*Bedauern über den Wegfall der für die Gleichberechtigung wichtigen Sendung „Journal am Morgen“ beim SWR*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2037

*Eintreten für eine maßvolle Erhöhung der Rundfunkgebühren, Sicherung der Qualität der Programme, Verzicht auf eine weitere Expansion*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3627

*Notwendigkeit struktureller Reformen und einer Programmbeschränkung der öffentlichen Anstalten, Befürwortung einer maßvollen Gebührenanpassung*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4147 4148 4156

*Aktualisierung der Rundfunkordnung in Deutschland, Beschränkung der öffentlich-rechtlichen Programme auf Kernaufgaben*

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4416-4422

*Aktualisierung der Rundfunkordnung in Deutschland, Beschränkung der öffentlich-rechtlichen Programme auf Kernaufgaben, Erfüllung des Funktionsauftrags, Beurteilung der Expansionspläne des Bayerischen Rundfunks*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4534-4539

*Notwendigkeit einer Programmbeschränkung der öffentlich-rechtlichen Anstalten, Befürwortung einer maßvollen Gebührenerhöhung*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5157 5158

*Notwendigkeit struktureller Reformen und einer Programmbeschränkung der öffentlichen Anstalten, Erwartung weiterer Personaleinsparungen und einer Abschmelzung der Altersversorgungszulagen, Deckelung der Aufwendungen für Marketing und Onlineangebote*

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5265-5275

*Feststellung einer Stärkung der Medienlandschaft mit der Fusion von SWF und SDR vor sechs Jahren*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5866

*Erfolgsbewertung der Programme des SWR sowie der privaten Sender in BW*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6408

*Werbung im SWR bei jungen Hörern für BW als Reiseland*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7963

## Rundfunkgebühren

*s.a. Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten*

*Funktion und Finanzierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks*  
Definition des Funktionsauftrags, Finanzierbarkeit angesichts von Preissteigerungen für Sportübertragungsrechte und steigenden Kosten im oneline-Bereich, Neustrukturierung der Rundfunkgebühr, Beurteilung der vorgeschlagenen Alternative einer Bürgerabgabe

Antr

s. *Rundfunk*

Drs 13/315

*Zukunft der Rundfunkgebühren*

Einnahmenentwicklung des SWR aus den Rundfunkgebühren, Einschätzung der Ausfälle durch verstärkte Nutzung des PC als

Rundfunkempfangsgerät; Zeitplan, notwendige Rechtsänderungen und finanzielle Auswirkungen der möglichen Ersatzmodelle; Akzeptanz der aktuellen Rundfunkgebühr in der Bevölkerung

Antr Dr. Inge Gräßle u.a. CDU 18.10.2001 und Stellungnahme StM Drs 13/337

BeschlEmpf und Bericht StändA 28.02.2002 Drs 13/773

*Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw des Sechsten Staatsvertrages zur Änd des Rundfunkstaatsvertrages, des Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrages und des Mediendienste-Staatsvertrages (Sechster Rundfunkänderungsstaatsvertrag)*

Mittlg

s. *Rundfunk*

Drs 13/577

*Ges zum Sechsten Rundfunkänderungsstaatsvertrag und zur Änd des Ges zu dem Staatsvertrag über den Rundfunk im vereinten Deutschland*

Änd des Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrags

GesEntw

s. *Rundfunk*

Drs 13/951

*Information der Landesparlamente über die wirtschaftliche und finanzielle Lage der Landesrundfunkanstalten der ARD*

Berichterstattung auf der Grundlage des Sechsten Rundfunkänderungsstaatsvertrags gemäß § 5 a des Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrags

Mittlg

s. *Rundfunk*

Drs 13/1568

*Information der Landesparlamente nach § 5 a Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrag*

Mittlg

s. *Fernsehen*

Drs 13/1579

*Information der Landesparlamente über die wirtschaftliche Lage des DeutschlandRadios*

Berichterstattung auf der Grundlage des Sechsten Rundfunkänderungsstaatsvertrags gemäß § 5 a des Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrags

Mittlg

s. *Rundfunk*

Drs 13/1593

*Rundfunkgebühren*

Vorschläge der Kommission von ARD und ZDF; Entwicklung der Erträge aus Werbung und Sponsoring beim öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunk; Auswirkungen und mögliche Kompensation des Verzichts auf Werbeeinnahmen; Vermeidung einer finanziellen Verschlechterung der Einnahmen der öffentlich-rechtlichen Sender in der Ministerpräsidentenkonferenz

Antr SPD 11.12.2002 und Stellungnahme StM Drs 13/1611

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5265-5276

*Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw des Siebten Staatsvertrages zur Änd rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Siebter Rundfunkänderungsstaatsvertrag)*

Änd des Rundfunkstaatsvertrags, des ARD-Staatsvertrags, ZDF-Staatsvertrags, Rundfunkgebührenstaatsvertrags und des Deutschlandradio-Staatsvertrags; Umsetzung der EG-Richtlinie

über den Universaldienst und die Nutzerrechte bei elektronischen Kommunikationsnetzen und -diensten

Mittlg  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/2409

*Ges zum Siebten Rundfunkänderungsstaatsvertrag, zur Änd des Ges zum Mediendienste-Staatsvertrag und zur Änd des LMedienGes*

Änd des Rundfunkstaatsvertrags, des ARD-Staatsvertrags, ZDF-Staatsvertrags, Rundfunkgebührenstaatsvertrags und des Deutschlandradio-Staatsvertrags; Umsetzung redaktioneller Änd im Ges zum Mediendienste-Staatsvertrag nach dem Jugendmedienschutz-Staatsvertrag; öffentliche Ausschreibung der Stelle des Vorsitzenden der LfK, Zulassung der Wiederwahl des Vorsitzenden und der Mitglieder des Medienrats

GesEntw  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/2775

*Information der Landesparlamente über die wirtschaftliche Lage des ZDF*

Berichterstattung auf der Grundlage des Sechsten Rundfunkänderungsstaatsvertrags gemäß § 5 a des Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrags

Mittlg  
s. *Fernsehen*  
Drs 13/3117

*Information der Landesparlamente über die wirtschaftliche und finanzielle Lage der Landesrundfunkanstalten der ARD*

Berichterstattung auf der Grundlage des Sechsten Rundfunkänderungsstaatsvertrags gemäß § 5 a des Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrags

Mittlg  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/3141

*Information der Landesparlamente über die wirtschaftliche Lage des DeutschlandRadios*

Berichterstattung auf der Grundlage des Sechsten Rundfunkänderungsstaatsvertrags gemäß § 5 a des Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrags

Mittlg  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/3217

*Verdopplung der Fernsehgebühr für Hotels und Pensionen*

Verhinderung von o.g. Plänen zur Erhöhung der Rundfunkgebühren für Hotels und Pensionen

KlAnfr Michael Theurer FDP/DVP 29.07.2004 und Antw StM Drs 13/3458

*Rundfunkgebühren und Medienpolitik - ordnungspolitische Zielsetzungen aus der Position des Ltg von BW*

Aktuelle Debatte  
s. *Medien*  
PIPr 13/75 S. 5265

*Unterstützung der Resolution des SWR-Rundfunkrats vom 24.09.2004 durch die LReg*

Eintreten für die Beachtung des gesetzlich festgelegten Gebührenverfahrens und damit für die von der Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten (KEF) empfohle-

ne Erhöhung der Rundfunkgebühren um 1,09 Euro

DringlAntr SPD 28.09.2004 Drs 13/3595  
ÄAntr CDU und FDP/DVP 05.10.2004 Drs 13/3612  
PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5396-5407

*Unterstützung der Resolution des SWR-Rundfunkrats vom 24.09.2004 durch die LReg*

Eintreten für eine maßvolle Erhöhung der Rundfunkgebühr sowie für strukturelle Einsparungen der Sender, Anrechnung der erbrachten Einsparungen des SWR, Abbau der überdurchschnittlichen Altersversorgung der Mitarbeiter, Prüfung einer Verlängerung der Arbeitszeit, Erhaltung der Gebührenermäßigung für die Gastronomie

Antr  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/3612

*Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw des Achten Staatsvertrages zur Änd rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Achter Rundfunkänderungsstaatsvertrag)*

Änd des Rundfunkstaatsvertrags, des ARD-Staatsvertrags, ZDF-Staatsvertrags, des Rundfunkgebührenstaatsvertrags und Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrags sowie des DeutschlandRadio-Staatsvertrags; Höhe der Rundfunkgebührenerhöhung für die kommende Gebührenperiode 2005 bis 2008; Festschreibung der Zahl der zu veranstaltenden Fernseh- und Hörfunkprogramme

Mittlg  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/3613

*Ges zum Achten Rundfunkänderungsstaatsvertrag, zur Änd des LMedienGes und des Ges zu dem Staatsvertrag über den Rundfunk im vereinten Deutschland*

Änd des Rundfunkstaatsvertrags, des ARD-Staatsvertrags, ZDF-Staatsvertrags, des Rundfunkgebührenstaatsvertrags und Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrags sowie des DeutschlandRadio-Staatsvertrags; Änd des Jugendmedienschutz-Staatsvertrags und des Mediendienste-Staatsvertrags; Höhe der Rundfunkgebührenerhöhung für die kommende Gebührenperiode 2005 bis 2008; Festschreibung der Zahl der zu veranstaltenden Fernseh- und Hörfunkprogramme

GesEntw  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/3784

*Medienpolitische Forderungen des Justizministers*

Beurteilung der Forderungen nach Privatisierung des ZDF, Auflösung oder Fusion des Saarländischen Rundfunks mit anderen ARD-Anstalten bzw zusätzliche Belastung der dortigen Gebührenzahler mit einem Solidarzuschlag sowie nach einer engeren Kooperation der öffentlich-rechtlichen Sender mit dem DRS und ORF

Antr  
s. *Medien*  
Drs 13/4084

*Lizenzgebühren für Webradios*

Gebührenerhöhung und Veränderung der Lizenzbedingungen durch die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten für kleine und unkommerzielle Internetradios, Vergleich der Gebührenmodelle in den USA und der Schweiz, Bewertung der geforderten Bedingungen für das Abspielen von Titeln, der Meldungen von Titeln und Hörerschaft bzw deren Begrenzung u.a.m.; Beurteilung von Podcasting aus rechtlicher Sicht sowie

im Hinblick auf die Gebührenforderung der GVL, GEMA und Gebühreneinzugszentrale der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten; Wertung der Restriktionen als Eingriff in die Rundfunkfreiheit?

Antr  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/4148

*Information der Landesparlamente über die wirtschaftliche und finanzielle Lage der Landesrundfunkanstalten der ARD*

Berichterstattung auf der Grundlage des Sechsten Rundfunkänderungsstaatsvertrags gemäß § 5 a des Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrags

Mittlg  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/5229

*Information der Landesparlamente über die wirtschaftliche und finanzielle Lage des DeutschlandRadios*

Berichterstattung auf der Grundlage des Sechsten Rundfunkänderungsstaatsvertrags gemäß § 5 a des Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrags

Mittlg  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/5236

*Information der Landesparlamente über die wirtschaftliche und finanzielle Lage des ZDF*

Berichterstattung auf der Grundlage des Sechsten Rundfunkänderungsstaatsvertrags gemäß § 5 a des Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrags

Mittlg  
s. *Fernsehen*  
Drs 13/5241

*Verknüpfung der letzten Gebührenerhöhung mit der Aufforderung zu mehr Wirtschaftlichkeit der Sender*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 536 537

*Eintreten für eine maßvolle Erhöhung der Rundfunkgebühren, Sicherung der Qualität der Programme, Verzicht auf eine weitere Expansion*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3627

*Eintreten für eine maßvolle Erhöhung der Rundfunkgebühren*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4147 4148 4156

*Rechtfertigung der Rundfunkgebühren der Öffentlich-Rechtlichen mit dem Primat der Bildung, Information und Kultur; Begrenzung der Gebührenfreiheit für Internet-PC bis Ende 2006; Hinwirkung auf einen Konsens zur vorgeschlagenen Gebührenerhöhung*

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4416-4422

*Erwartung einer Diskussion und Einigung über die vorgeschlagene Gebührenerhöhung in der zweiten Jahreshälfte, kritische Überprüfung einer Gebührenfinanzierung neuer Angebote*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4534-4538

*Hinwirkung auf einen Konsens zur vorgeschlagenen Gebührenerhöhung, Forderung nach einem Werbeverbot des öffentlich-rechtlichen Rundfunks*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5090 5093 5094 5098

*Befürwortung einer maßvollen Gebührenerhöhung*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5157 5158

*Eintreten für eine maßvolle Gebührenerhöhung nach dem Vorschlag der KEF, Ablehnung einer Verdoppelung der Rundfunkgebühren für Hotels und Pensionen*

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5265-5275

## Rundfunkrat

a) *Wahl von Mitgliedern des Rundfunkrats des Südwestrundfunks*

b) *Wahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern des Verwaltungsrats des Südwestrundfunks*

s. *Rundfunk*

PIPr 13/29 S. 1794

a) *Wahl eines Mitglieds des Verwaltungsrats des Südwestrundfunks*

b) *Wahl eines Mitglieds des Rundfunkrats des Südwestrundfunks*

s. *Rundfunk*

PIPr 13/75 S. 5284

*Unterstützung der Resolution des SWR-Rundfunkrats vom 24.09.2004 durch die LReg*

Eintreten für die Beachtung des gesetzlich festgelegten Gebührenverfahrens und damit für die von der Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten (KEF) empfohlene Erhöhung der Rundfunkgebühren um 1,09 Euro

Antr  
s. *Rundfunkgebühren*  
Drs 13/3595

*Wahl eines Mitglieds des Rundfunkrats des Südwestrundfunks*

s. *Rundfunk*

PIPr 13/79 S. 5593

*Schleichwerbung im öffentlich-rechtlichen und privaten Fernsehen*

Verbotene Schleichwerbung in Programmen, Sendungen und Produktionen des SWR und privater Rundfunkveranstalter: Darlegung der Fälle seit 2000, der vorhandenen, der tatsächlich gebotenen bzw verhängten Sanktionen vonseiten der Sender, des Rundfunkrats und der LfK; Beurteilung einer Verbesserung der Kontroll- und Sanktionsmöglichkeiten der LfK unter Einschluss der Zusammenarbeit mit den anderen Landesmedienanstalten

Antr  
s. *Werbung*  
Drs 13/4535

*Wahl eines Mitglieds des Rundfunkrats des Südwestrundfunks*

s. *Rundfunk*

PIPr 13/99 S. 7041

*Zusammensetzung des Rundfunkrats des SWR, Vorschlag eines Verzichts auf die Entsendung von Parteimitgliedern*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2320-2322

*Zusammensetzung des Rundfunkrats des SWR, Vorschläge zur Verhinderung einer Politisierung von Rundfunkgremien*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2488-2492

**Russisch***Zugewanderte Schülerinnen und Schüler*

Feststellung und Abdeckung des Bedarfs an internationalen Vorbereitungsklassen für o.g. Migranten und Spätaussiedler; zusätzliche Förderung zum Erwerb der Sprachkompetenz in Deutsch und Fremdsprachen; Ermöglichung des Übergangs in Realschulen und Gymnasien für begabte und motivierte Schüler, Ausweitung des Angebots von Türkisch, Russisch und Italienisch; Vorbereitung der Lehrer in der Aus- und Fortbildung durch Erwerb von Grundkenntnissen von Deutsch als Zweit- und Fremdsprache

Antr  
s. *Ausländisches Kind*  
Drs 13/1770

*Mögliche Kürzungen der finanziellen Förderung aus dem Landesjugendplan für Schülerbegegnungen mit Russland*

Bedeutung der Schülerbegegnungen mit osteuropäischen Partnerschulen; Gründe und Auswirkungen o.g. Rückzugspläne, insbes für das Fach Russisch an den hiesigen Schulen

Antr  
s. *Jugendaustausch*  
Drs 13/4505

**Russische Föderation***s. Russland***Russland***s.a. Russisch**Integration jüdischer Kontingentflüchtlinge in BW*

Umfang, Zusammensetzung und Verteilung der russisch-jüdischen Immigranten seit 1991; soziale, schulische und berufliche Integration; Veränderungsbedarf der angebotenen Sprachkurse; alters- und bildungsgemäße Einschulung der Kinder; Förderung der Beschäftigung entsprechend den erworbenen Qualifikationen bzw Bildungsabschlüssen; Quote und Dauer von Arbeitslosigkeit; Nutzung des Potenzials im Bereich der Ingenieur- und Naturwissenschaften mit Maßnahmen nach dem Vorbild Israels; Unterstützung von Existenzgründungen; Anpassung der Verteilung nach den Wünschen der jüdischen Gemeinden, Bereitstellung zusätzlicher Mittel für deren Integrationsarbeit

GrAnfr  
s. *Juden*  
Drs 13/98

*Zuweisung jüdischer Neuzuwanderer in Regionen mit jüdischen Gemeinden*

Ermöglichung einer gemeindenahen Unterbringung der jüdischen Kontingentflüchtlinge aus der ehemaligen Sowjetunion, Hinwirkung auf einen Finanzausgleich zwischen den Kommunen entsprechend der bayerischen Regelung

Antr  
s. *Juden*  
Drs 13/1256

*Zukunft des Praktikantenprogramms mit Russland*

Beteiligung des Landes und des Vereins „Agrarkontakte International“ an dem o.g. Programm, Erfolgsbewertung durch die Praktikanten und bäuerlichen Gastgeberfamilien, Qualifizierung für den Einsatz deutscher Agrarmaschinen, Fortführung des Pro-

gramms unter Einbeziehung auch von anderen europäischen ehemaligen GUS-Staaten

Antr  
s. *Landwirt*  
Drs 13/3843

*Visa-Praxis und Auswirkungen auf BW*

Erkenntnisse über die Einreise von Terroristen, insbes aus der Kaukasus-Region und Zentralasien, und Zunahme der Zwangsprostitution aufgrund der freizügigen Visaerteilung des Auswärtigen Amtes; Frage nach Aktivitäten der „Reiseschutz AG“ in BW

KlAnfr  
s. *Sichtvermerk*  
Drs 13/4082

*Mögliche Kürzungen der finanziellen Förderung aus dem Landesjugendplan für Schülerbegegnungen mit Russland*

Bedeutung der Schülerbegegnungen mit osteuropäischen Partnerschulen; Gründe und Auswirkungen o.g. Rückzugspläne, insbes für das Fach Russisch an den hiesigen Schulen

Antr  
s. *Jugendaustausch*  
Drs 13/4505

*Sprachtest für Spätaussiedler*

Beurteilung der Pläne des IM zur Erleichterung der Einreise auch bei nicht bestandenem Sprachtest bzw zur Abschaffung des obligatorischen Sprachtests, Vereinbarkeit mit der Überzeugung des PetA auf seiner Reise nach Sibirien von der zwingenden Notwendigkeit der Tests als Integrationsvoraussetzung

MdlAnfr  
s. *Aussiedler*  
Drs 13/5092

*Ertüchtigung der unsicheren Kernkraftwerke in Russland mit Geldern aus den Rücklagen der Kernkraftindustrie hierzulande*  
PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1707*Problematik der Gefangenenstruktur in den JVA, insbes durch den Anteil der Russlanddeutschen; Notwendigkeit von mehr Personal zur Behandlung und Überwachung*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2138 2139 2143

*Vorbehalte gegen eine Vollmitgliedschaft Russlands in der EU, Angebot einer privilegierten Partnerschaft als Alternative*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2342 2346

*Strukturen und Potenzial der Landwirtschaft in Russland*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3086 3095

*Erinnerung an Überlegungen eines SPD-Landtagsabgeordneten über eine Endlagerung radioaktiver Abfälle in Russland*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4827

*Warnung vor einer zu starken Fixierung auf Gaskraftwerke wegen der Abhängigkeit von russischen Gaslieferungen*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6449-6451

*Vermeidung einer zu großen Abhängigkeit von Gaslieferungen aus Russland*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7026

*Warnung vor einer zu starken Fixierung auf Gaskraftwerke wegen der Abhängigkeit von russischen Gaslieferungen*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7452

*Vermeidung einer zu großen Abhängigkeit von Gaslieferungen aus Russland, Erinnerung an den Konflikt mit der Gazprom*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7698 7700 7705 7713 7714

*Erinnerung an die Informationsreise des PetA nach Sibirien*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7797 7799

## Rußpartikelfilter

*s. Abgasreinigung*

## Rust

*Keine Passagierfluglizenz für den Flughafen Lahr*

Bewertung der Gutachten zur Erteilung einer auf den Reiseverkehr zum Europapark Rust beschränkten Passagierfluglizenz bzw zur Wirtschaftlichkeit von Regionalflughäfen; Festhalten an Söllingen als einzigem Regionalflughafen am mittleren Oberrhein und damit an der landesplanerischen Zielsetzung; Verkauf der indirekt vom Land gehaltenen Anteile am Flughafen Söllingen an den australischen Investor? Möglichkeiten einer besseren Anbindung des Europaparks Rust an den öffentlichen Nahverkehr; Beurteilung der Benachteiligung der Bahn gegenüber dem grenzüberschreitenden Flugverkehr infolge der Mehrwert- und Energiesteuerbefreiung; Ablehnung einer Passagierfluglizenz für Lahr; Einstellung der Subventionierung des Flugverkehrs

Antr

*s. Flugplatz Lahr*

Drs 13/5043

*Passagierfluglizenz für den Flughafen Lahr*

Bewertung der Gutachten zur Erteilung einer auf den Reiseverkehr zum Europapark Rust beschränkten Passagierfluglizenz bzw zur Wirtschaftlichkeit von Regionalflughäfen; Festhalten an Söllingen als einzigem Regionalflughafen am mittleren Oberrhein und damit an der landesplanerischen Zielsetzung; Verkauf der indirekt vom Land gehaltenen Anteile am Flughafen Söllingen an den australischen Investor? Möglichkeiten einer besseren Anbindung des Europaparks Rust an den öffentlichen Nahverkehr; Beurteilung der Benachteiligung der Bahn gegenüber dem grenzüberschreitenden Flugverkehr infolge der Mehrwert- und Energiesteuerbefreiung

KlAnfr

*s. Flugplatz Lahr*

Drs 13/5206

## Rust, Ingo MdL SPD

*Eintritt des Abg Ingo Rust zum 01.05.2003 als Nachfolger des ausgeschiedenen Abg Wolfgang Bebbler*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2893

## Ryanair

*s. Luftverkehrsunternehmen*

## Saarland

*Mitverbrennung von Klärschlamm aus BW in saarländischen Kohlekraftwerken und Müllverbrennungsanlagen (MVA)*

Herkunft und Umfang der o.g. Entsorgung; Bewertung der Eignung der einzelnen Anlagen

Antr

*s. Klärschlamm*

Drs 13/1992

*Medienpolitische Forderungen des Justizministers*

Beurteilung der Forderungen nach Privatisierung des ZDF, Auflösung oder Fusion des Saarländischen Rundfunks mit anderen ARD-Anstalten bzw zusätzliche Belastung der dortigen Gebührenzahler mit einem Solidarzuschlag sowie nach einer engeren Kooperation der öffentlich-rechtlichen Sender mit dem DRS und ORF

Antr

*s. Medien*

Drs 13/4084

*Verzicht auf die Forderung nach Auflösung des Saarlands nach dem dortigen Regierungswechsel*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2157

*Höhe der Zahlungen an das Saarland aus dem Länderfinanzausgleich, Finanzierung der Gebührenfreiheit des dritten Kindergartenjahres*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6004 6005

*Sonderzuwendungen des Bundes an das Saarland zur Finanzierung von Parlament und Regierung*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6803

## Saatgut

*s. Pflanze*

## Saatkrähe

*s. Vogel*

## Sabbatjahr

*s. Sonderurlaub*

## Sachkostenbeitrag für Schulen

*s. Schullastenausgleich*

## Sachsen

*Ausbau der Windkraftnutzung in Sachsen im Jahr 2001; Beitragssenkung der AOK Sachsen mithilfe der Zahlungen aus dem Risikostrukturausgleich*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1380 1416 1424

*Abschneiden des Freistaats Sachsen bei der PISA-E-Studie 2003, Verdrängung des Landes BW von Platz zwei in drei der vier untersuchten Kompetenzfelder*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6956 6958 6959 6961-6963

**Sachsen-Anhalt**

*Verkehrsvertrag des Landes mit der Deutschen Bahn AG*  
Erklärung des Verkehrsvertrags zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und der DB Regio AG für nichtig durch die Vergabekammer Magdeburg; Notwendigkeit der Ausschreibung von Leistungen des SPNV und Vergabe in Losen als Konsequenz dieser Entscheidung

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/1179

*Auswirkungen des EuGH-Urteils auf ÖPNV-Förderung*  
Auswirkungen der o.g. Entscheidung zum Magdeburger Urteil in Sachen Altmark Trans, insbes auf die Bezuschussung von Schienenverkehrsleistungen an Unternehmen ohne zugrunde liegende Verkehrsverträge; Art der Berechnung dieser Ausgleichszahlungen; Vermeidung von Überkompensationen

KlAnfr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/2443

*Auswirkungen des EuGH-Urteils vom 24.07.2003 in der Rechtssache „Altmark Trans“*

Auswirkungen der o.g. Entscheidung zum Magdeburger Urteil in Sachen Altmark Trans, insbes auf die Wettbewerbsintensität und finanzielle Förderung des schienen- und straßengebundenen ÖPNV, auf den Preis- und Qualitätswettbewerb zwischen dem privaten Omnibusgewerbe und den kommunalen Verkehrsbetrieben sowie auf die künftige Ausschreibung von Verkehrsleistungen im ÖPNV

KlAnfr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/2557

**Sachsenheim**

*Schulfach Ökonomie im Lichtenstern-Gymnasium Sachsenheim*  
Ziele und Inhalte des ab Klasse 5 eingerichteten Ökonomieprofils; Bewertung als Modell für die allgemein bildenden öffentlichen Gymnasien

Antr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/2109

*Umgliederung der Stadt Sachsenheim vom Wahlkreis Bietigheim-Bissingen in den Wahlkreis Vaihingen*  
PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5832 5842

**Sachverständiger**

s.a. *Gremium*  
s.a. *Kommission*  
s.a. *Technische Überwachung*

*Rücknahme eines Gutachterauftrags im Zusammenhang mit der Überprüfung der Abteilung 7 „Reaktorsicherheit“ im Ministerium für Umwelt und Verkehr*

Beurteilung von Äußerungen des früheren Leiters der Schweizer Atomaufsicht im Zusammenhang mit der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl; Rücknahme der Betrauung mit der Leitung o.g. Gutachtergruppe; Konsequenzen in der Abteilung 7 des UVM, insbes Entbindung des Leiters von seinen Aufgaben wegen Fehlentscheidungen im Umgang mit den Störfällen im

Atomkraftwerk Philippsburg II

Antr  
s. *Nukleare Sicherheit*  
Drs 13/388

*Arbeit der Atomaufsicht in BW*

Überprüfung der Einhaltung rechtlich vorgegebener Sicherheitsstandards; rasche und sachgerechte Entscheidungen bei Mängeln, Vorfällen und Störfällen bzw Weiterleitung von Meldungen an die zuständigen Ministerien, Ämter und Gremien; ggf Einschaltung von Gutachtern; Beurteilung der Unabhängigkeit sowie von Äußerungen des früheren Leiters der Schweizer Atomaufsicht im Zusammenhang mit der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl; Rücknahme der Betrauung mit der Leitung einer Gutachtergruppe zur Untersuchung der Atomaufsicht im UVM; Frage nach Aktivitäten und Ergebnissen der Internationalen Länderkommission Kerntechnik, Einbeziehung von Experten des TÜV, Kündigung des Verwaltungsabkommens über die Einrichtung und Finanzierung der ILK

Antr  
s. *Atomaufsicht*  
Drs 13/422

*Überprüfung der Atomaufsicht in BW durch unabhängige Gremien*

Rücknahme der Betrauung des früheren Leiters der Schweizer Atomaufsicht mit der Leitung einer Gutachtergruppe zur Untersuchung der Atomaufsicht im UVM; Kündigung des Verwaltungsabkommens über die Einrichtung und Finanzierung der Internationalen Länderkommission Kerntechnik

Antr  
s. *Atomaufsicht*  
Drs 13/437

*Aufarbeitung gravierender sicherheitstechnischer Defizite im Atomkraftwerk Philippsburg II*

Unzureichende Befüllung der Flutbehälter beim Wiederauffahren seit 1985, Erfassung der entsprechenden Messdaten von Prozessrechnern, Überprüfung der Protokolle durch Sachverständige des TÜV, Ergebnisse dieser Überprüfungen sowie der Periodischen Sicherheitsüberprüfung der Betriebsführung; nochmalige Begutachtung dieser Vorgänge durch unabhängige Gutachter, Beachtung der Unabhängigkeit von Betreiberinteressen bei der künftigen Auswahl von Gutachtern der Aufsichtsbehörde, Verzicht auf die Dienste des TÜV

Antr  
s. *Kernkraftwerk Philippsburg*  
Drs 13/445

*Qualitätssicherung bei der Atomaufsicht*

Maßnahmen seit Bekanntwerden der Störfälle im KKW Philippsburg; Zeitpunkt der Einsetzung, Zusammensetzung und Auftrag der Gutachtergruppe zur Untersuchung der Atomaufsicht im UVM

Antr  
s. *Atomaufsicht*  
Drs 13/553

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 4) - Vorschläge externer Gutachter und Umsetzung der Kabinettsbeschlüsse zur Personaleinsparung (Teil A Abschnitt I) -*

Mittlg  
s. *Personalplanung*

Drs 13/600

*Gutachten, Studien u.a. externe Stellungnahmen im Auftrag der LReg und Landesbehörden*

Vergebene Gutachten seit 1996 nach Ministerien, Auftrag, Auftragnehmer und Kosten; analysierte Bereiche der Landesverwaltung, Bedeutung und Umsetzung der Empfehlungen der externen Organisationsgutachten, Kriterien der Expertenauswahl, Ausschreibung von Aufträgen

Antr

s. *Gutachten*

Drs 13/832

*Atomaufsicht in BW*

Zunahme der meldepflichtigen Ereignisse und Pannen in den Atomkraftwerken des Landes trotz der Maßnahmen aufgrund der Vorkommnisse in den Vorjahren, Frage nach Konsequenzen des UVM gegenüber dem Betreiber und Monopolgutachter TÜV Süddeutschland, Stand der europaweiten Gutachterausschreibung, Fortführung der Überprüfung der Gutachterabrechnungen durch den RH; Zeitpunkt der Information und Schritte der Atomaufsicht nach dem jüngsten Störfall im KKW Philippsburg, Stand und Zwischenergebnisse der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen gegen die AKW in BW

Antr

s. *Atomaufsicht*

Drs 13/1381

*Gutachterausschüsse nach § 192 Baugesetzbuch (BauGB)*

Aufgaben und Personalausstattung der Gutachterausschüsse und ihrer Geschäftsstellen, Umsetzung der Empfehlungen der Arbeitsgruppe Bodenrichtwerte

KIAnfr Martin Rivoir SPD 08.11.2002 und Antw WM Drs 13/1478

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Reduzierung der Kosten für Sachverständige, für Repräsentationsgeschirr und der Personalstellen im StM*

s. *Staatsministerium*

Drs 13/1873

*Beratertätigkeit des Herrn Landrat a.D. Hans Volle für die LReg*

Art, Zeitdauer und Entschädigung o.g. Beraterdienste; Berufung als Ombudsmann für Bürokratieabbau?

Antr

s. *Volle, Hans CDU*

Drs 13/2544

*Ärztliche/Zahnärztliche Gutachten in Sozialgerichtsverfahren*

Zahl und Kosten der von den Sozialgerichten in Auftrag gegebenen Gutachten seit 1998, Entscheidungsbefugnis der Richter für die Gutachterausschreibung und Auftragsvergabe; Beurteilung des Vorschlags zur Bildung eines Gutachterpools mit verbindlichen Bearbeitungszeiten und einer klaren Honorarordnung, Verfügbarkeit des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen für entsprechende Gutachten

Antr

s. *Gutachten*

Drs 13/2599

*Haushalt 2004; Epl 02*

*Reduzierung der Kosten für Sachverständige und der Personalstellen im StM*

s. *Staatsministerium*

Drs 13/2802

*Externe Beratungsdienstleistungen, Gutachten und Studien sowie sonstige Dienstleistungen Dritter im Auftrag von LReg und Landesbehörden*

Fortschreibung der Stellungnahmen zu Drs 13/832 differenziert nach Ministerien, Auftrag, Auftragnehmer und Kosten; Prüfung der Vergabepaxis durch den RH; Höhe und Zwecke der Ausgaben innerhalb und außerhalb des Haushalts, u.a. für externe IuK-Dienstleistungen, zur Neuordnung von Landesvermögen, Einrichtung der Landesstiftung, für die Ausschreibung und Durchführung des NSI-Projekts sowie Prüfung der Gemeinnützigkeit von Projekten der Landesstiftung

Antr

s. *Gutachten*

Drs 13/2882

*Reform der Grundsteuer*

Beurteilung des Vorschlags der Finanzministerkonferenz, Auswirkungen auf die Einnahmen der Kommunen, Bewertung von Immobilien durch die kommunalen Gutachterausschüsse auch für andere Steuerarten, insbes für die Erbschaftsteuer

Antr

s. *Grundsteuer*

Drs 13/2918

*Untergrund des Gemeinschaftskernkraftwerks Neckarwestheim GKN I und GKN II; hier: Konsequenzen aus dem Gutachten von Prof. Jentzsch*

Zugrundegelegte Bodenklasse und Auslegung gegen Erdbeben in den bisherigen Gutachten und in der Genehmigung des KKW Neckarwestheim, Beurteilung der geforderten Nachmessungen aus der o.g. Untersuchung; Konsequenzen für die Atomaufsicht

KIAnfr

s. *Kernkraftwerk Neckarwestheim*

Drs 13/4110

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der Gerätesicherheits-ZuständigkeitsVO sowie der VO über Sachverständige für Schleppaufzüge; Änd der Produktsicherheits-ZuständigkeitsVO

GesEntw

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

*Konsequenzen aus der Praxis des Landes bei der Vergabe von Gutachten, Studien und sonstigen externen Dienstleistungen*

Nachbesserung der Stellungnahme zu Drs 13/2882, Benennung der Auftragnehmer, deutliche Reduzierung der Kosten und der freihändigen Vergaben, Einhaltung der Beschaffungsordnung und der Verdingungsordnung, Anlage eines Aktenvermerks mit Begründung einer Abweichung von einer öffentlichen oder beschränkten Ausschreibung in jedem Einzelfall

Antr

s. *Gutachten*

Drs 13/3291

*Nachweislücken bei der Beherrschung des Kühlmittelverluststörfalls im Atomkraftwerk Philippsburg II*

Gründe für die Erkennung o.g. Defizite erst zum jetzigen Zeitpunkt und nicht bei der Aufarbeitung früherer Störfälle vonseiten der Gutachter, Betreiber und Aufsichtsbehörde; Bewertung des Sachverhalts von Vertretern des Bundesumweltministeriums und des UVM unter dem Gesichtspunkt eines funktionierenden Sicherheitsmanagements

Antr

s. *Kernkraftwerk Philippsburg*

Drs 13/3951

*Mängel im Sicherheitsmanagement des Atomkraftwerks Philippsburg II (KKP II)*

Zeitpunkt der Kenntnisnahme und Maßnahmen der Betreiberin zu den Nachweislücken bei der Beherrschung eines Kühlmittelverluststörfalls, Einholung externer Gutachten oder Stellungnahmen des Anlagenherstellers, Art und Zeitpunkt der Zusammenarbeit mit der Atomaufsichtsbehörde, Vereinbarkeit mit der angekündigten „neuen Sicherheitskultur“ nach den Störfällen im Jahr 2001, Durchsetzung der erforderlichen Maßnahmen gegenüber der EnBW

Antr

s. *Kernkraftwerk Philippsburg*

Drs 13/4081

*Sicherheitsmanagement und atomaufsichtliches Handeln im Kernkraftwerk Philippsburg II (KKP II) im Zusammenhang mit neuerlichen Sicherheitslücken*

Kenntnisse des Anlagenleiters über die Beherrschbarkeit eines Kühlmittelverluststörfalls bereits im August 2004? Begründung und Rechtsgrundlage der Verweigerung von Auskünften gegenüber der Staatsanwaltschaft Karlsruhe; Bewertung der Internationalen Atomenergiebehörde, Heranziehung dieser Bewertung als Beleg für das korrekte Verhalten der EnBW durch den Minister im Plenum; Effizienz der Bemühungen um eine zeitnahe und vollständige Übermittlung sicherheitsrelevanter Erkenntnisse zwischen Betreiber und Atomaufsicht sowie innerhalb des UVM

Antr

s. *Kernkraftwerk Philippsburg*

Drs 13/4096

*Ges zur Änd des LandesverfassungsschutzGes, des Ges zur Ausführung des Ges zu Art 10 GG, des LandessicherheitsüberprüfungGes, des LandesdatenschutzGes und des UntersuchungsausschussGes*

Anpassung des UntersuchungsausschussGes an die Rechtsänderung des Bundes zur Vergütung von Sachverständigen und Zeugen

GesEntw

s. *Verfassungsschutz*

Drs 13/4524

*Rolle des TÜV Süddeutschland als langjähriger Gutachter für die KKW im Land, Umsetzung des Beschlusses zur Zuziehung von anderen, unabhängigen Sachverständigen, Einsetzung eines Expertenteams zur Optimierung der Atomaufsicht*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 929-935

*Zahl und Kosten von Expertengremien, externen Beratern und Gutachten auf Bundesebene; Frage nach den Kompetenzen der Ministerien*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4162

**Sägewerk**

s. *Holzwirtschaft*

**Säugling**

s. *Kind*

**Säuglingsnahrung**

s. *Kindernahrung*

**Sakellariou, Nikolaos MdL SPD**

*Glückwünsche zum Geburtstag*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5637

**Salmonellen**

*Warnung der Verbraucher vor Salmonellen in Lebensmitteln*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 658

**Salomon, Dieter Dr. MdL GRÜNE**

*Würdigung und Verabschiedung der Abg Dr. Dieter Puchta und Dr. Dieter Salomon*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1848 1849

*Würdigung der Wahl des Abg Dr. Dieter Salomon zum OB der Stadt Freiburg*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1453 1458

**Salz**

s.a. *Nitrat*

*Salzbelastung des Rheins und des Grundwassers am Oberrhein*

Entwicklung der o.g. Werte ausgehend von ehemaligen oder aktiven Kalibergwerken und Abraumhalden auf französischer Seite, Darlegung der notwendigen technischen und finanziellen Aufwendungen zur Verhinderung der Auswaschungen bzw zur Gewinnung von qualitativ sauberem Trinkwasser, Frage nach Gesprächen und Vereinbarungen mit den Franzosen

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 04.07.2001 und Stellungnahme UVM Drs 13/48

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 08.11.2001 Drs 13/488 S. 9 10

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 794

*Grundwasserbelastungen durch Rückstände aus der Kaliproduktion am Oberrhein - Neue deutsch-französische Untersuchungen* Eingetretene und noch zu befürchtende Verunreinigungen; Auswirkungen auf die Trinkwasserversorgung; mögliche grenzüberschreitende Sanierungsmaßnahmen, -zeiträume und -kosten

Antr Gundolf Fleischer u.a. CDU 01.10.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2462

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 20.11.2003 Drs 13/2703 S. 46 47

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

**Salzbergwerk**

s. *Bergwerk*



**Sanierung**

s.a. *Altlasten*  
 s.a. *Business Improvement Districts*  
 s.a. *Denkmalpflege*  
 s.a. *Städtebau*

*Energetische Modernisierung im Wohnungsbestand*

Höhe der bereitgestellten und beanspruchten Mittel 2000/2001 im Vergleich zu Hessen und NRW; Aufstockung der Mittel zur Stimulanz des Bauhandwerks und zugunsten des Klimaschutzes; Ausbildung und flächendeckende Präsenz von Energieberatern aus dem Handwerk; Abruf von Fördermitteln für Energie-Spar-Checks für Ein- und Mehrfamilienhäuser

Antr  
 s. *Energieeinsparung*  
 Drs 13/93

*Fortsetzung und Ausbau des Energie-Einspar-Programms*

Ausbau des Energieeinsparprogramms und des Altbaumodernisierungsprogramms

Antr  
 s. *Energieeinsparung*  
 Drs 13/136

*Impulsprogramm Altbau und Energieeinsparprogramm Altbau*

Evaluation und Verbesserungsmöglichkeiten o.g. Programme, Behebung von Informationsdefiziten, Umstellung auf attraktivere Direktzuschüsse

KlAnfr  
 s. *Energieeinsparung*  
 Drs 13/175

*Haushalt 2001; 2. Nachtrag*

*Aufstockung der Fördermittel zur energetischen Sanierung des Wohnungsbestands*

ÄAntr GRÜNE 18.09.2001 Drs 13/238-N 5 S. 29  
 ÄAntr SPD 18.09.2001 Drs 13/238-N 11 S. 37 38  
 ÄAntr SPD 25.09.2001 Drs 13/255-5 S. 8 9  
 ÄAntr GRÜNE 25.09.2001 Drs 13/255-6 S. 10  
 PIPr 13/9 26.09.2001 S. 328-346

*Sanierung und Instandhaltung von Bahnhofs- und Haltepunktanlagen im Schienenpersonenverkehr*

Ergebnisse des o.g. Investitionsprogramms der DBAG und seiner evtl Fortschreibung, Mitwirkung bei der Festlegung von Prioritäten, Förderung von Vorhaben nach dem GVFG und Regionalisierungsges sowie nach dem BSchienenwegeausbau-Ges? Gemeinsame Aktivitäten von Land, Kommunen und Bahn AG; Definition eines Projekts entsprechend dem Modellversuch „Umweltbahnhof Rheinland-Pfalz“ in BW?

Antr  
 s. *Bahnanlage*  
 Drs 13/430

*Instandsetzungs- bzw Erhaltungsmaßnahmen von Gebäuden an der Universität Tübingen*

Mittelbereitstellung für die notwendigen Maßnahmen, insbes zur Sanierung der PCB-belasteten Gebäude

KlAnfr  
 s. *Universität Tübingen*  
 Drs 13/514

*Energieeinsparprogramm Altbau 2001*

Aufzehrung der Haushaltsmittel bereits zur Jahresmitte, Rechtfertigung aufwändiger Werbemaßnahmen für dieses Programm

MdlAnfr  
 s. *Energieeinsparung*  
 Drs 13/530

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 07*

*CO<sub>2</sub>-Minderung durch Aufstockung des „Energieeinsparprogramms Altbau“*

s. *Energieeinsparung*  
 Drs 13/657

*Förderung erneuerbarer Energien und der Energieeffizienz im Jahr 2001*

Umfang und Bilanz der Förderung iRd Energiesparprogramms Altbau

KlAnfr  
 s. *Erneuerbare Energie*  
 Drs 13/629

*Investitionen in den Erhalt und Ausbau von Räumlichkeiten und Gebäuden der Universität Karlsruhe*

Mittelbereitstellung für o.g. Maßnahmen bis 2007, Finanzierung des Mehraufwands für Auflagen des Denkmalschutzes; Darlegung der Beschränkungen und Mehrkosten durch das Verschieben von notwendigen Sanierungsmaßnahmen

Antr  
 s. *Universität Karlsruhe*  
 Drs 13/1221

*Kürzungen in der Wohnungsbauförderung und der Stadtsanierungsförderung durch die BReg*

KlAnfr  
 s. *Wohnungsbau*  
 Drs 13/1239

*Stadtbilderhaltung in der Landeshauptstadt und Gefährdung historischer Bausubstanz durch fortgesetzten Hausabbruch landeseigener Gebäude*

Gefährdung einer historischen Häuserzeile an der Willy-Brandt-Straße durch Benötigung der Flächen im Zuge der Verwirklichung von Stuttgart 21, Bewertung der Kauf- bzw Sanierungsinteressen eines privaten Investors; Kontaktaufnahme mit der Stadt Stuttgart und der DB Projekte Süd GmbH mit dem Ziel einer neuerlichen Prüfung iRd Planfeststellungsverfahrens, Stopp eines möglichen Abbruchs bis zur Vorlage der Ergebnisse dieser Prüfung

Antr  
 s. *Stuttgart*  
 Drs 13/1249

*Neubau und Modernisierung von Wohnungen in BW*

Bereitstellung von jährlich jeweils 200 Mio Euro für o.g. Zwecke innerhalb eines Zeitraums von fünf Jahren

Antr  
 s. *Wohnung*  
 Drs 13/1433

*Förderung erneuerbarer Energien und der Energieeffizienz im Jahr 2002*

Höhe der verbilligten Kredite iRd Energiesparprogramms Altbau, Verteilung auf selbst genutztes Wohneigentum und den Mietwohnungsbau

Antr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/1686

*Status der Baumaßnahmen des Landes in Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Sanierung der FH und Universität Ulm, Neubau eines Forschungs- und Verfügungsgebäudes sowie der Universitätsklinik für Chirurgie, Erweiterung des Beschussamtes

KlAnfr  
s. *Öffentliches Bauvorhaben*  
Drs 13/1745

*Umsetzung der bestehenden Leitlinien und Landespläne im Bereich Umwelt und Naturschutz durch die LReg*

Reduzierung des Energieverbrauchs und der CO<sub>2</sub>-Emissionen mit den Programmen „Impulsprogramm Altbau“ und „Energiesparprogramm Altbau“, Wärmedämmung und energetische Sanierung der Gebäude und Liegenschaften des Landes, Ergebnisse der konzertierten Aktionen „Klimaschutz durch Energiesparen“

GrAnfr  
s. *Umwelt*  
Drs 13/1821

*Förderung der Wohnungsmodernisierung durch das Land*

Einschätzung der Zahl renovierungsbedürftiger Mietwohnungen, bisheriger Mitteleinsatz iRd Energiesparprogramms Altbau im Vergleich zu Bayern und NRW, beschäftigungs- und steuerpolitische Auswirkungen der Kürzung des Programms

Antr  
s. *Wohnung*  
Drs 13/1845

*Haushalt 2004; Epl 07*

*Wiederaufnahme des „Energieeinsparprogramms Altbau“, energetische Modernisierung des Wohnungsbestands*

s. *Energieeinsparung*  
Drs 13/2807

*Haushalt 2004; Epl 07*

*Einarbeitung der vorrangigen Förderung der energetischen Sanierung von Gebäuden in die anstehende Neubekanntmachung der Städtebauförderungsrichtlinien*

s. *Energieeinsparung*  
Drs 13/2807

*Umsetzung der Bahnhofs-Entwicklungskonzeption BW - Stand und Perspektiven*

Umsetzungsstand von Projekten der Bahnhofsentwicklung, des „Sofortprogramms“ und der Instandhaltung und Modernisierung von Bahnhöfen der DBAG; Priorisierung von Projekten angesichts der Investitionsmittelkürzung der BReg in diesem Jahr; Finanzierungsanteile des Bundes, des Landes, der Bahn AG und Kommunen; Darlegung evtl Hemmnisse bei der planerischen Kooperation mit Kommunen

Antr  
s. *Bahnanlage*  
Drs 13/2857

*Sanierungsbedarf für Landesliegenschaften*

Art der Ermittlung und Höhe des Sanierungsbedarfs für Hochschulgebäude, Landesstraßen inklusive Brücken und Tunnelbauwerke sowie für die übrigen bebauten Liegenschaften; Höhe der

Ausgaben für entsprechende Maßnahmen 2003; Frage nach baulich bedingten Nutzungsbeschränkungen bzw den notwendigen Maßnahmen und Prioritäten zur Befriedigung des Bedarfs

Antr  
s. *Baufinanzierung*  
Drs 13/3495

*Bauunterhaltung und Sanierungsbedarf der Universitätsgebäude*

- *Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO -*

Mittlg  
s. *Hochschulbau*  
Drs 13/3725

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 12*

*Mittelbereitstellung für ein Notprogramm zur Hochschulbausanierung*

s. *Hochschulbau*  
Drs 13/4012

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 14*

*Bau- und Infrastruktursanierung in den Soziokulturellen Zentren*

s. *Soziokultur*  
Drs 13/4014

*Zustand der wichtigsten Bahnhöfe in BW*

Zustand und Fahrgastzahlen der zehn wichtigsten Bahnhöfe, Investitionen der Bahn AG seit 1994 und vorhandener Nachholbedarf, Frage nach der finanziellen Beteiligung des Landes und dem behindertengerechten Ausbau der Bahnhöfe

KlAnfr  
s. *Bahnanlage*  
Drs 13/4069

*Verkehrsbelastung und Sanierungsbedarf der Rheinbrücke Karlsruhe*

Entwicklung und Prognosen der Verkehrsmengen nach Fahrzeugarten und Zielgebieten, Möglichkeiten einer Kapazitätserhöhung durch intelligente Verkehrslenkung, Zeitpunkt und Ausmaß der anstehenden Sanierungsmaßnahmen, Minimierung der Verkehrsbeeinträchtigungen durch die Bauarbeiten, Frage nach Zwischenergebnissen der noch laufenden Umweltverträglichkeitsprüfung, Berücksichtigung der Belange der Natura 2000-Gebiete in den Rheinauen

KlAnfr  
s. *Brücke*  
Drs 13/4073

*Modernisierungszuschüsse für Jugendherbergen*

Verweigerung o.g. Zuschüsse für kleinere, weniger gut ausgestattete Jugendherbergen wie z.B. in Alpirsbach

MdlAnfr  
s. *Jugendheim*  
Drs 13/4133

*Bauvorhaben an Berufsakademien*

Auswirkungen der mit der Akkreditierung der Bachelor-Studiengänge notwendigen Anpassungsmaßnahmen auf die räumliche Infrastruktur, Darlegung der vorgesehenen Ausbau- und Sanierungsvorhaben

Antr  
s. *Berufsakademie*  
Drs 13/4182

*Bauangelegenheiten des Landesmuseums für Technik und Arbeit (LTA) in Mannheim*

Stand der Finanzierungskonzeption und Bereitstellung von Haushaltsmitteln, insbes zur notwendigen Sanierung und Planung eines Anbaus für Sonderausstellungen; Frage nach der Stellenausschreibung für den Nachfolger des derzeitigen Direktors sowie einer evtl Übernahme von Beschäftigten durch das Land

KlAnfr  
s. *Museum*  
Drs 13/4192

*Beratende Äußerung zur Bauunterhaltung und zum Sanierungsbedarf der Universitätsgebäude*

Vorlage einer Bestandsaufnahme zum Sanierungsbedarf an Kunst- und Musikhochschulen, PH, FH und Berufsakademien

ÄAntr SPD 02.06.2005 Drs 13/4369  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6694-6699

*Städtebauförderung und ihre Auswirkung auf Beschäftigung und Investitionen in BW*

Bisherige und künftige Mittelbereitstellung iRd Bund-Länder-Programme, Darstellung der Impulse für das Baugewerbe sowie der zurückfließenden Steuereinnahmen, Höhe des Antragsstaus bei der Städtebauförderung und beim Landessanierungsprogramm bzw der möglichen Investitionsvolumina durch die Bedienung der Anträge

Antr  
s. *Städtebau*  
Drs 13/4504

*Grundwasserschutz in den Nitrat-Sanierungsgebieten*

Gründe für die geringe Zahl der erarbeiteten Sanierungspläne für die festgelegten Sanierungsgebiete, Darlegung der geforderten Auflagen und deren Überwachung nach der SchALVO; Schaffung und Umsetzung der Sanierungspläne für alle Nitratsanierungsgebiete

Antr  
s. *Gewässerschutz*  
Drs 13/4608

*Personalabbau und Sanierungsmaßnahmen im Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim*

Vereinbarkeit von Stellenabbau und Neukonzeption des Museums; Art, Umfang, Trägerschaft und Amortisation der Vor- und Zwischenfinanzierung; Realisierung der vom MinPräs angekündigten Erhöhung der Zuschüsse

KlAnfr  
s. *Museum*  
Drs 13/4618

*„Weg vom Öl“; hier: Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und des Mobilitätssystems in BW bei dauerhaft hohen Ölpreisen*

Entwicklung des Anteils von Öl am Heizenergiebedarf seit 1990, Darstellung der möglichen Einsparungen durch energetische Sanierung von Altbauten, Verschärfung der Anforderungen für Alt- und Neubauten in der EnergieeinsparVO, Umstellung von Heizungen auf Holzpellets, Biogas, Solar- und Geothermie, Schulung von Architekten, Handwerkern und Bauherren

GrAnfr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/4635

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Einrichtung eines Notprogramms zur Hochschulbausanierung s. Hochschulbau*  
Drs 13/4840

*Restaurierungs- und Sanierungsmaßnahmen an den Kulturdenkmälern Ulmer Münster und Valentinskappelle*

Art, Kosten und Kostenträger der o.g. Maßnahmen in den letzten fünf Jahren; Einschätzung des aktuellen und künftigen Bedarfs, Frage nach einem Zeit- und Finanzierungsplan der Denkmalbehörde

KlAnfr  
s. *Restaurierung*  
Drs 13/4982

*Parkhaus Feldberg*

Förderung des o.g. Projekts mit Mitteln aus dem Landessanierungsprogramm, Beurteilung des von der Gemeinde Feldberg vorgesehenen kostenlosen Parkens, Vereinbarkeit mit umwelt- und verkehrspolitischen Zielen sowie mit dem Fehlbedarf an Mitteln zur Sanierung der Hochschulgebäude

KlAnfr  
s. *Parkplatz*  
Drs 13/5205

*Arbeitsmarktpolitische Impulse des Altbausanierungsprogramms der BReg*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 157 158 168

*Impulse für die Bauwirtschaft durch Anhebung der Fördermittel zur Altbausanierung*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 210 211 214

*Aufstockung der Fördermittel zur Altbausanierung*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 333 335 338

*Kritik am Auslaufen des Altbaumodernisierungsprogramms, Neuauflage des Programms mit dem Haushalt 2002/03*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 429 430 435 436

*Aufstockung der Fördermittel zur energetischen Sanierung des Wohnungsbestands*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 503-507 510 525

*Aufzehrung der Mittel für die Altbausanierung bereits zur Jahresmitte, Rechtfertigung aufwändiger Werbemaßnahmen für dieses Programm*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 700 703 704

*Aufzehrung der Mittel für die Altbausanierung bereits zur Jahresmitte, Beschränkung der Förderung auf eigengenutzte Wohnungen*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 810

*Fortsetzung des Altbausanierungsprogramms*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1432

*Lob für das Altbausanierungsprogramm, Kritik an der Aufzehrung der Mittel bereits zur Jahresmitte, Erinnerung an das Landessanierungsprogramm*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1827 1830 1831 1834 1838

*Impulse für das Bauhandwerk durch Fortführung des Altbausanierungsprogramms*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2369

*Effizienz des Landessanierungs- und Altbausanierungsprogramms, Förderung des Abbruchs von baufälligen Gebäuden in den Ortskernen*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3043 3044

*Effizienz der energetischen Sanierung im Altbaubestand, Kritik an der unzureichenden Mittelausstattung des Altbausanierungsprogramms*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3140-3142 3144 3146-3148 3150 3151

*Effizienz der energetischen Sanierung im Altbaubestand, Kritik an der Mittelkürzung für die Altbaumodernisierung*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3615

*Kritik an der Kürzung des Landessanierungsprogramms; Erarbeitung von Sanierungsplänen für die Wasserschutzgebiete*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3778 3779 3786

*Kritik an der Mittelkürzung für die Altbaumodernisierung*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4326

*Energieeinsparung durch energetische Sanierung im Altbaubestand*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4738 4739

*Energieeinsparung durch energetische Sanierung im Altbaubestand*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5062 5064

*Sanierungsbedarf der landeseigenen Immobilien*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5632 5633

*Sanierungsbedarf der landeseigenen Immobilien*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5697

*Energieeinsparung durch energetische Sanierung im Altbaubestand*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5913 5914

*Energieeinsparung durch energetische Sanierung der Gebäude*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6436 6443 6456

*Mittelbedarf zur Sanierung der Hochschulgebäude*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6738

*Energieeinsparung durch energetische Sanierung im Altbaubestand*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7026-7028 7030 7031

*Aufstockung des Programms zur Altbausanierung*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7043-7045 7053 7054

*Kritik an der drastischen Kürzung der Fördermittel zur Altbausanierung; Sanierung von Schul- und Hochschulgebäuden über öffentlich-private Partnerschaften*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7302-7304 7309 7310 7313 7314

*Notwendigkeit der Gebäudesanierung, Kompatibilität der EU-Gebäuderichtlinie mit dem Altbausanierungsprogramm*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7453 7455 7456

*Energieeinsparung durch energetische Sanierung im Altbaubestand; Mittelbedarf zur Sanierung der Hochschulgebäude*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7698 7703 7729

*Mittelbedarf zur Sanierung der Hochschulgebäude*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7887

*Förderung eines Parkhauses am Feldberg mit Mitteln aus dem Landessanierungsprogramm*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7958 7960 7961 7963 7964

## Sanierungsprogramm

s. *Sanierung*

## Sanitätsdienst

s. *Rettungsdienst*

## Sasbachwalden

*Positive Impulse für den Schwarzwald-Tourismus durch eine Indoor-Skihalle in Sasbachwalden*

Schaffung der rechtlichen Voraussetzungen zur Genehmigung der geplanten Ganzjahresskihalle in Sasbachwalden

Antr

s. *Sportstätte*

Drs 13/1561

*Planung einer Skihalle in Sasbachwalden; hier: Zielabweichungsverfahren*

Abweichung des o.g. Projekts von den Zielen des Landesentwicklungsplans, Berücksichtigung der Bedenken und Anregungen von Verbänden und Organisationen, Zeitpunkt für eine Entscheidung in der Sache

Antr

s. *Sportstätte*

Drs 13/1609

*Skihalle Sasbachwalden*

Abweichung des o.g. Projekts von den Zielen des Landesentwicklungsplans und des Landesumweltplans, Gewichtung und Konsequenzen der kritischen Haltung des UVM; Ablehnung der beantragten Zielabweichungen

Antr

s. *Sportstätte*

Drs 13/2043

*Bau einer Skihalle im Schwarzwald*

Bestärkung des Investors und der Gemeinde Sasbachwalden im Vertrauen auf die Verwirklichung des o.g. Projekts und damit Verzicht auf die Suche nach Alternativen; Unterstützung der Gemeinde bei der weiteren Entwicklung nach der Ablehnung des Vorhabens; Frage nach anderen geeigneten Standorten im Schwarzwald

Antr

s. *Sportstätte*

Drs 13/2906

*Unterstützung für den Bau einer Skihalle in Sasbachwalden*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2682 2685 2686

*Abwägung zwischen Tourismusförderung und Landschaftsschutz iRd Zielabweichungsverfahrens für die Skihalle in Sasbachwalden*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3461

*Vereinbarkeit einer Skihalle in Sasbachwalden mit den Zielen im Umweltplan*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3782 3786 3789 3790

*Genugtuung über die Verhinderung der geplanten Skihalle in Sasbachwalden*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4319 4320 4326

*Genugtuung über die Verhinderung der geplanten Skihalle in Sasbachwalden*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7958 7961 7964

## Saudi-Arabien

*Begründung der Reise des WM mit einer Wirtschaftsdelegation nach Saudi-Arabien*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1520

## Saulgau

*s. Bad Saulgau*

## S-Bahn

*s. Schnellbahn*

## Schach

*Fahrtkosten für Schulschach-Mannschaftsmeisterschaften*

Auflistung der teilnehmenden Mannschaften in den letzten Jahren; (teilweise) Erstattung der Fahrt- und Reisekosten nach dem bei anderen Schulvergleichswettbewerben üblichen Schlüssel

KlAnfr Dr. Walter Witzel GRÜNE 13.10.2005 und Antw KM Drs 13/4722

## Schachsport

*s. Schach*

## Schadenersatz

*s. Entschädigung*

## Schadenfeuer

*s.a. Feuerschutz*

*Verpflichtender Einbau von Rauchwarnmeldern in Wohngebäuden zur Rettung von Menschenleben*

Zahl der Wohnungsbrände mit Todesopfern in den letzten drei Jahren, Beurteilung von Rauchwarnmeldern durch die Feuerwehren; Aufnahme der o.g. Regelung in die geplante Novellierung der Landesbauordnung

Antr  
s. Feuerschutz  
Drs 13/2894

*Würdigung der Brandeinsätze der Feuerwehren im trockenen Sommer 2003, Bezifferung des Anteils der Brandeinsätze auf weniger als ein Fünftel der Gesamteinsätze*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5483-5486

*Zahl von jährlichen Wohnungsbränden mit Todesopfern, Aufnahme einer Verpflichtung zum Einbau von Rauchwarnmeldern in die Landesbauordnung*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7844

*Zahl von jährlichen Wohnungsbränden mit Todesopfern, Aufnahme einer Verpflichtung zum Einbau von Rauchwarnmeldern in die Landesbauordnung*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7988 7989 7991 7993

## Schadstoff

*s.a. Altlasten*  
*s.a. Chemikalie*  
*s.a. Gefährlicher Stoff*  
*s.a. Smog*  
*s.a. Umweltzertifikat*  
*s.a. Wasserverunreinigung*

*Wirtschaftliche und grenzüberschreitende Entwicklung in der Region Südlicher Oberrhein/Freiburg/Dreiländereck*

Darlegung der Maßnahmen für großflächigen Naturschutz und zum Trinkwasserschutz, Entwicklung der Menge und Qualität des Grundwassers, Reduktion der Ozon-Vorläufersubstanzen und der Emissionen aus Industrie und Verkehr

GrAnfr  
s. Oberrhein, Region  
Drs 13/1226

*Erstellung eines neuen Luftreinhalteplans für Stuttgart bis Mitte 2004*

Darlegung der EU-Grenzwerte für die Schadstoffe Stickstoffdioxid, Stickoxid, Benzol und Feinstäube und deren Einhaltung; Situation und weitere Entwicklung des Straßenverkehrs in der Region Stuttgart bis 2010; Effizienz von Tempolimits und Durchfahrverboten für Lkw ohne Rußfilter; gesundheitliche Gefährdung der Bevölkerung; Aufnahme von Gesprächen mit der Stadt Stuttgart und den beteiligten Institutionen mit o.g. Zielsetzung

Antr  
s. Immissionsschutz  
Drs 13/1619

*2 Jahre Umweltplan BW - eine erste Zwischenbilanz*

Ziele und Zwischenergebnisse in den Bereichen Abfallwirtschaft, Klimaschutz, Flächenverbrauch und -recycling, Schadstoffreduktion, Luftreinhaltung, rationelle Energieverwendung, Boden-, Gewässer-, Hochwasser- und Lärmschutz; Auswirkungen der Änd rechtlicher Rahmenbedingungen vonseiten der EU und BReg, insbes des Atomrechts; Anstrengung von Verbesserungen über den BRat; Bewertung der Arbeit des Nachhaltigkeitsbeirats BW; Fortschreibung des Umweltplans

GrAnfr  
s. Umweltplan  
Drs 13/1853

*Konsequenzen aus der Überschreitung von Luftreinhaltegrenzwerten der 22. BImSchV*

Umfang der Grenzwertüberschreitung der Schadstoffe Stickstoffdioxid und Partikel, betroffene Gebiete und Konsequenzen, Erlass von Luftreinhalteplänen, Information der Öffentlichkeit

Antr  
s. Immissionsschutz  
Drs 13/2223

*Luftreinhalteplan für Stuttgart*

Überschreitung der Immissionsgrenzwerte für Stickoxide und Feinstäube an den einzelnen Messpunkten, Zeitpunkt und Art der an das Umweltbundesamt gemeldeten Daten zur Weiterlei-

tung an die EU-Kommission; Ergebnisse der Ursachenanalyse über die Emittenten; Belegung einer prognostizierten Verminderung der Emissionen im Straßenverkehr in der Region Stuttgart? Höhe der Kosten und Zeitpunkt der Fertigstellung und Veröffentlichung des Luftreinhalteplans unter Einbeziehung der Stadt Stuttgart

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/3571

*Schadstoffbelastung und gesundheitsgefährdendes Potenzial von Klinikabwässern*

Erkenntnisse über den Eintrag o.g. Schadstoffe in Kläranlagen, insbes halogenorganische Verbindungen, Schwermetalle, Röntgenkontrastmittel, Medikamentenrückstände, Desinfektionsmittel, Keime und Viren; Leistungsfähigkeit der Kläranlagen zur Elimination der Verschmutzungen, Anteil nicht entfernbare Rückstände im Oberflächenwasser bzw im Wasserkreislauf; Regelungen und Fördermittel zum Bau entsprechender spezieller Anlagen

Antr  
s. *Wasserverunreinigung*  
Drs 13/3631

*Entwicklung der Waldschäden und der Luftbelastung in BW*

Anteil der Emissionen von Kraftfahrzeugen, Heizungen und Kraftwerken an den Waldschäden; Entwicklung des Kraftstoff- und Heizölverbrauchs seit 1999; Aufstockung der Förderprogramme im Bereich Klimaschutz, erneuerbare Energien und Altbaumodernisierung; Ausweitung des Pilotprojekts der Brennstoffzellenbusse auf weitere Linien in Stuttgart, Karlsruhe und Freiburg; Förderung des Anbaus und der Nutzung biogener Kraftstoffe; Forcierung der Erstellung von Luftreinhalteplänen

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/3865

*Maßnahmen zur kurzfristigen Durchsetzung von Grenzwertanforderungen in Luftreinhalteplänen*

Überschreitung der ab 01.01.2005 geltenden Grenzwerte, insbes für Feinstaub; Darlegung der betroffenen Gebiete; Konsequenzen des individuell einklagbaren Rechtsanspruchs; Durchsetzung der notwendigen Luftreinhaltepläne bzw von verkehrsbeschränkenden Maßnahmen für Pkw und Lkw ohne Rußpartikelfilter; gesetzliche Verankerung eines Konzepts zur steuerlichen Förderung partikelarmer Diesel-Pkw über den BRat; Fortführung des Sonderprogramms zur Nachrüstung von ÖPNV-Bussen mit Partikelfiltern

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/3922

*Rußfilter für Dieselfahrzeuge - Förderung der Nachrüstung von Bussen mit Rußfiltern*

Anteil der Busse an der Luftbelastung mit Dieselruß und Feinstäuben in Ballungsräumen, Verbreitung des Rußfilters in den Fahrzeugen von öffentlichen Verkehrsbetrieben und Verkehrsverbänden; Förderung der entsprechenden Beschaffung neuer Busse sowie des nachträglichen Einbaus der Filter

Antr  
s. *Abgasreinigung*  
Drs 13/4032

*Fehlender Luftreinhalteplan für Stuttgart*

Gründe, Verantwortliche und mögliche Konsequenzen des o.g. Versäumnisses - im Gegensatz zu vergleichbaren Städten in anderen BLändern; Notwendigkeit von Luftreinhalteplänen nach den neuen EU-Grenzwerten für Feinstaub; Beurteilung von Verkehrsbeschränkungen für Lkw ohne entsprechende Abgasreinigungstechnik sowie der Klageaussichten von Bürgern auf Einhaltung der Grenzwerte; Zeitpunkt der Vorlage und Umsetzung des angekündigten Verkehrsgutachtens bzw des Luftreinhalteplans für Stuttgart

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/4075

*„City-Maut“ als wirksames Instrument zur Reduzierung der Luftschadstoffbelastung in den baden-württembergischen Städten*

Beurteilung der City-Maut aufgrund von Erfahrungen in europäischen Städten bzw der Rechtslage zur Schaffung einer Regelung auf Landesebene; Vorlage eines GesEntw zur Ermächtigung der Kommunen zur Einführung einer City-Maut und Verwendung der Einnahmen für den Ausbau des ÖPNV

Antr  
s. *Straßenbenutzungsgebühren*  
Drs 13/4139

*Verbesserung der Luftsituation im Land*

Vorlage von Aktionsplänen und Luftreinhalteplänen für Kommunen mit einer Überschreitung der EU-Grenzwerte für Feinstaub und Stickstoffdioxid; Hinwirkung auf strengere Grenzwerte der EU für Pkw, Lkw und Busse sowie auf steuerliche Anreize für Fahrzeuge mit Partikelfilter; Förderung der entsprechenden Beschaffung bzw Nachrüstung von ÖPNV-Bussen und solchen mit Erdgasantrieb sowie von Dienstfahrzeugen des Landes; Hinwirkung auf Rechtsgrundlagen für Fahrverbote von Altfahrzeugen sowie weitere Maßnahmen der Verkehrslenkung durch die EU, den Bund und die Kommunen; Reduktion des Individualverkehrs durch Vorzugstarife im ÖPNV bei ungünstigen Wetterlagen

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/4211

*Verbesserung der Qualität und der Aussagefähigkeit des Luftschadstoffmessprogramms in BW*

Darlegung der Standorte der Messstationen, der Kriterien für die Standortwahl sowie der gemessenen Überschreitungen der EU-Grenzwerte für Feinstaub und Stickstoffdioxid; Auflistung der Orte mit beidseitig bebauten Straßen und mit einer durchschnittlichen Belastung von mehr als 25.000 Kfz und einem Lkw-Anteil von über 4 % und der dort gemessenen bzw als wahrscheinlich anzunehmenden Werte; Ermittlung des Bedarfs bzw der Standorte für zusätzliche Messungen gemeinsam mit den Kommunen

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/4235

*Ökobilanz der oberflächennahen Geothermie*

Ableichung der von Wärmepumpen benötigten elektrischen Energie mit der erzielten Wärmeenergie für verschiedene Heizungssysteme unter Nutzung der oberflächennahen Geothermie, Vergleich der Emissionen von Kohlendioxid u.a. Schadstoffen mit Heizungen versorgt über Erdgas, Holzpellets und Kraft-

Wärme-Kopplung; Konsequenzen für die Förderpolitik

KlAnfr  
s. *Erdwärme*  
Drs 13/4813

*Luftqualitätsrichtlinie und Luftreinhaltestrategie der Europäischen Kommission*

Hinwirkung auf eine Verbindung evtl Vorfestlegungen über nationale Emissionshöchstmengen für bestimmte Luftschadstoffe mit Vorschlägen der Kommission zu Maßnahmen für die Einhaltung dieser Werte bzw Beschränkung eines neuen Grenzwerts für Feinstaub auf kleinere Partikel

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/5011

*Offenlegung der Messwerte für Feinstaubkonzentrationen und Stickoxide*

Offenlegung der gemessenen Werte bzw Grenzwertüberschreitungen an den Messstationen in Stuttgart und landesweit, Darlegung der Informationsmöglichkeiten der Bürger sowie der notwendigen Modifikation der Luftreinhalte- und Aktionspläne

KlAnfr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/5161

*Forcierung der Forschung zur Reduzierung der Schadstoffemissionen bei der Energiegewinnung*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 47

*Maßnahmen zur Reduzierung der Schadstoffemissionen*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1021-1023 1026

*Belastung des Bodensees als Trinkwasserspeicher durch Schadstoffeinträge*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3293

*Überarbeitung der europäischen Normen zur Luftreinhaltung, Anstrengung harmonisierter Emissionsstandards für bestimmte Luftschadstoffe*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7640-7644

## Schadstoffzertifikat

s. *Umweltzertifikat*

## Schächten

s. *Vienschlachtung*

## Schädlingsbekämpfung

s.a. *Pflanzenbehandlungsmittel*

*Ausbreitung und Bekämpfung der Miniermotte auf Kastanienbäumen*

Maßnahmen und Methoden zur o.g. Schädlingsbekämpfung, insbes biologische Möglichkeiten, natürliche Feinde, Pflanzenschutzmittel; Ergebnisse des EU-Projekts CONTROCAM

KlAnfr  
s. *Pflanzenschädling*  
Drs 13/1275

*Bekämpfung der Mauerspinnen an Hausfassaden*

Ausbreitung der Mauerspinne in BW, Bekämpfungsmöglichkeiten

KlAnfr  
s. *Spinnentier*  
Drs 13/1276

*Geplanter Gifteinsatz gegen Maikäferbefall*

Ausmaß und Auswirkungen der großflächigen Ausbringung von Pestiziden in den Hardtwäldern auf Menschen, Tiere und Pflanzen; Erfolgsaussichten und Erfahrungen nach den Aktionen der letzten Jahre; Hinwirkung auf naturverträgliche Alternativen bzw Verzicht auf einen Gifteinsatz

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 12.03.2003 und Stellungnahme MLR Drs 13/1881  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 21.05.2003 Drs 13/2222 S. 50-52  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

*Gebietsfremde Schaderreger im Weinbau*

Frage nach einer bereits erfolgten Einschleppung und Verbreitung von gebietsfremden und auch alten Schadorganismen, wie z.B. der Reblaus, im Zuge der Globalisierung und Klimaveränderung; Ergreifung von Gegenmaßnahmen, Vergabe von Forschungsarbeiten, Entwicklung von Präventionsstrategien iR einer internationalen Zusammenarbeit

Antr  
s. *Pflanzenschädling*  
Drs 13/2891

*Bedrohung der Wälder durch Borkenkäfer u.a. Schädlinge; konventionelle und chemische Bekämpfungsmaßnahmen*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5057 5059 5060 5063 5066

## Schädlingsbekämpfungsmittel

s. *Pflanzenbehandlungsmittel*

## Schäfer

*Zukunft der Schäferei in BW*

Entwicklung des Berufsstands und der Nachwuchsgewinnung seit 1992; Unterstützung des Fortbestands der für die Landschaftspflege unentbehrlichen Schäferei, Ausgleich der durch die veränderte Bewirtschaftung der Weideflächen entstehenden Nachteile durch Aufnahme in den Förderkatalog des MEKA

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 18.01.2002 und Stellungnahme MLR Drs 13/638  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 08.05.2002 Drs 13/1109 S. 69 70  
PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1892

*Kostenbelastung von Schafzüchtern durch BSE-Bekämpfung*

Verluste durch Wegfall der Vermarktung des aus den Tierkörpern gewonnenen Tiermehls, Umlegung durch die Zweckverbände für Tierkörperbeseitigung auf die Schafzüchter; Gewährung von Ausgleichsleistungen

KlAnfr Gerd Teßmer SPD 08.05.2002 und Antw MLR Drs 13/988

*Perspektiven für die zukünftige Entwicklung des Truppenübungsplatzes Münsingen*

Derzeitige und künftig mögliche Schafbeweidung, Förderung der Vermarktung von Fleisch und Wolle

Antr  
s. *Militärische Anlage*  
Drs 13/2299

#### *Wettbewerbsfähigkeit der baden-württembergischen Schafhaltung*

Entwicklung der Struktur der Betriebe seit 1995, Auswirkungen der Agrarreform bis 2013 auf die Wettbewerbsfähigkeit gegenüber anderen Formen der Grünlandnutzung, Unterstützung der Direktvermarktung von Fleisch und Wolle, Einsatzmöglichkeiten der neuen Haarschafrasse „Nolana“, Stand der Anmeldung der geschützten geographischen Angabe „Württembergischer Lamm“, Bedeutung der Vermarktung der bei der Pflege des Biosphärengebiets „Truppenübungsplatz Münsingen und Umgebung“ mit Schafen erzeugten Produkte

Antr  
s. *Schaf*  
Drs 13/4944

#### **Schäuble, Thomas Dr. MdL CDU**

##### *Berufung und Vereidigung von Dr. Thomas Schäuble zum/als Innenminister*

s. *Innenminister*  
PIPr 13/3 S. 37

##### *Die Rothaus AG und die Personalpolitik der LReg*

Wahl des ehemaligen Innenministers Dr. Schäuble vom Aufsichtsrat zum Vorstandsvorsitzenden der landeseigenen Rothaus-Brauerei zum 01.10.2004, Verbleib des derzeitigen Vorsitzenden bis Ende März 2005, Gründe und finanzielle Auswirkungen dieser Doppelbesetzung, Umgang mit den Protesten und Boykottaufrufen gegen das Unternehmen wegen der Art und Weise der Postenvergabe

Antr  
s. *Bierbrauerei*  
Drs 13/3433

##### *Würdigung und Verabschiedung des Ministers a.D. Dr. Thomas Schäuble*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5321

##### *Dank an Dr. Thomas Schäuble für die geleistete Arbeit als Verkehrs-, Justiz- und Innenminister; Kritik an der „Entschädigung“ mit der Position des Vorstandsvorsitzenden bei der landeseigenen Rothaus-Brauerei*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5133 5134 5152 5159 5167-5173 5175 5176

#### **Schaf**

##### *Zukunft der Schäferei in BW*

Entwicklung des Berufsstands und der Nachwuchsgewinnung seit 1992; Unterstützung des Fortbestands der für die Landschaftspflege unentbehrlichen Schäferei, Ausgleich der durch die veränderte Bewirtschaftung der Weideflächen entstehenden Nachteile durch Aufnahme in den Förderkatalog des MEKA

Antr  
s. *Schäfer*  
Drs 13/638

##### *Scrapie*

Zahl der Fälle und Übertragbarkeit der o.g. Krankheit bei Schafen; Aufwand, Kosten und Labors zur Feststellung von Erkrankun-

gen; Untersuchung der gesamten Herde im Verdachtsfall?

KlAnfr  
s. *Tierkrankheit*  
Drs 13/814

##### *Kostenbelastung von Schafzüchtern durch BSE-Bekämpfung*

Verluste durch Wegfall der Vermarktung des aus den Tierkörpern gewonnenen Tiermehls, Umlegung durch die Zweckverbände für Tierkörperbeseitigung auf die Schafzüchter; Gewährung von Ausgleichsleistungen

KlAnfr  
s. *Schäfer*  
Drs 13/988

##### *Perspektiven für die zukünftige Entwicklung des Truppenübungsplatzes Münsingen*

Derzeitige und künftig mögliche Schafbeweidung, Förderung der Vermarktung von Fleisch und Wolle

Antr  
s. *Militärische Anlage*  
Drs 13/2299

##### *Entsorgung der Haare von Heidschnucken*

Entsorgung der Felle als Sondermüll nach der Schlachtung, Untersuchung von Nutzungs- bzw. Verarbeitungsmöglichkeiten

Antr Dr. Carmina Brenner u.a. CDU 12.01.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/2784  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 03.03.2004 Drs 13/3093 S. 55 56  
PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4894

##### *Wettbewerbsfähigkeit der baden-württembergischen Schafhaltung*

Entwicklung der Struktur der Betriebe seit 1995, Auswirkungen der Agrarreform bis 2013 auf die Wettbewerbsfähigkeit gegenüber anderen Formen der Grünlandnutzung, Unterstützung der Direktvermarktung von Fleisch und Wolle, Einsatzmöglichkeiten der neuen Haarschafrasse „Nolana“, Stand der Anmeldung der geschützten geographischen Angabe „Württembergischer Lamm“, Bedeutung der Vermarktung der bei der Pflege des Biosphärengebiets „Truppenübungsplatz Münsingen und Umgebung“ mit Schafen erzeugten Produkte

Antr Karl-Wilhelm Röhm u.a. CDU 07.12.2005 und Stellungnahme MLR Drs 13/4944  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 25.01.2006 Drs 13/5137 S. 65 66  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

#### **Schafzucht**

s. *Schaf*

#### **Schafzüchter**

s. *Schäfer*

#### **Schallstadt**

##### *Gerechte Verteilung der Verkehrslasten in der Raumschaft Pfaffenweiler, Schallstadt, Ehrenkirchen*

Bedeutung, Finanzierbarkeit, Chancen und Zeitpunkt einer Realisierung des Ausbaus der L 125 zwischen Schallstadt und Ehrenkirchen sowie der Ortsumfahrung von Schallstadt-Wolfenweiler; Bewertung der vorgeschlagenen Varianten



KlAnfr  
s. *Straßenverkehr*  
Drs 13/1559

*Verkehrsgerechter Ausbau der L 125 zwischen Ehrenkirchen und Schallstadt*

MdlAnfr  
s. *Landesstraße 125*  
Drs 13/1906

*Ausbau der Rheintalbahn zwischen Karlsruhe und Basel; Bau eines Tunnels zwischen Mengen und Buggingen*

Zurückweisung der o.g. Forderung einer Bürgerinitiative als weder vertretbar noch durchsetzbar, Festhalten an der entsprechenden Aussage in Drs 13/2543? Frage nach Auffassungsunterschieden zwischen der LReg und Staatssekretär Mappus

KlAnfr  
s. *Rheintalbahn*  
Drs 13/2999

*Ausbau der Rheintalbahn zwischen Karlsruhe und Basel; Bau eines Tunnels zwischen Mengen und Buggingen*

Zurückweisung der o.g. Forderung einer Bürgerinitiative als weder vertretbar noch durchsetzbar, Festhalten an der entsprechenden Aussage in Drs 13/2999? Zugänglichkeit von Minister Stächele für die Argumente der Bürgerinitiative, Umsetzung der versprochenen Intervention in Stuttgart zugunsten einer besseren Lösung

KlAnfr  
s. *Rheintalbahn*  
Drs 13/3283

*Ausbau der Rheintalbahn; hier: Bürgermeister-Variante*

Bewertung der alternativen „Bürgermeistertrasse“ von sechs Gemeinden für den Bau des dritten und vierten Gleises zwischen Mengen und Buggingen; Unterstützung durch den Wirtschaftsminister bzw das gesamte Kabinett?

KlAnfr  
s. *Rheintalbahn*  
Drs 13/4311

*Ortsumfahrungen B 3/Ausbau L 125*

Planungsstand und Verlagerungseffekte der o.g. Maßnahmen für die betroffenen Gemeinden Schallstadt, Bad Krozingen, Norsingen und Pfaffenweiler; Prüfung einer Verlegung der B 3 auf die Trasse der jetzigen L 125, Verbesserung des Anwohnerschutzes im Bereich Pfaffenweiler, Anstreben eines Moratoriums für die Planung der Ortsumfahrung Schallstadt im Zuge der B 3 und L 125

Antr  
s. *Ortsumgehung*  
Drs 13/4437

*DB-Projekt für den Ausbau der Rheintalbahn zwischen Karlsruhe und Basel; hier: Teilbereich Freiburg-Basel-Nördliches Markgräflerland; Ergänzung der Drs 13/2543 vom 24.10.2003*

Favorisierung der alternativen „Bürgermeistertrasse“ von sechs Gemeinden für den Bau des dritten und vierten Gleises zwischen Mengen und Buggingen, Bewertung der finanziellen und zeitlichen Realisierbarkeit; Hinwirkung auf neue Lärmgrenzwerte mithilfe einer BRatsinitiative zur Novellierung der für die Planung von DB-Schienenwegen einschlägigen Gesetze und Rechtsverordnungen?

KlAnfr

s. *Rheintalbahn*  
Drs 13/4917

## SchALVO

s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*

## Schattenwirtschaft

s.a. *Wirtschaftskriminalität*

*Schwarzarbeit im Handwerksbereich*

Zahl und Höhe von verhängten Bußgeldbescheiden in den einzelnen Branchen seit 1996; Schutzmaßnahmen der Handwerkskammern; Handlungsbedarf auf Landes- und Bundesebene

Antr Werner Pfisterer u.a. CDU 15.11.2001 und Stellungnahme WM Drs 13/456 (10 S.)  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 20.02.2002 Drs 13/852 S. 7-11  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Steuerabzug für Bauleistungen*

Information der Bauherren über das Ges zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe, Ausgestaltung der Verpflichtung zum Steuerabzug von 15 % der Bruttobausumme bei Subunternehmern, Tragweite der Prüfungspflicht des Bauherrn für den Fall einer nicht ordnungsgemäß ausgestellten Freistellungserklärung

Antr  
s. *Bauvorhaben*  
Drs 13/496

*Wirksamkeit des Ges zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe*

Prüfung o.g. Neuregelungen der von der BReg beschlossenen Bauabzugssteuer, des evtl Nachbesserungsbedarfs und der Übertragung auf andere Gewerbe; Vorlage eines Berichts bis Anfang 2003

Antr  
s. *Baugewerbe*  
Drs 13/763

*Geringfügige Beschäftigungsverhältnisse*

Entwicklung der Zahl von geringfügig Beschäftigten und des bürokratischen Aufwands der Betriebe nach der Reform des 630-DM-Gesetzes, Auswirkungen auf die Schwarzarbeit, Darlegung des Nachbesserungsbedarfs

Antr  
s. *Geringfügige Beschäftigung*  
Drs 13/940

*Wirtschaftliche Situation und Entwicklung im LKreiss Calw*

Entwicklung der Eckdaten in den einzelnen Branchen, der Zahl von Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen seit 1996; Situation im Einzelhandel; Einschätzung der weiteren konjunkturellen und strukturellen Entwicklung; Erfolge bei der Bekämpfung der Schwarzarbeit und Ansiedlung von High-Tech-Unternehmen; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen, Anteil der Förderung nach dem 5. EU-Rahmenprogramm für Forschung

Antr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/1886

*Pflegekräfte aus den MOE-Staaten bzw Schwarzarbeit in der häuslichen Pflege*

Ausmaß, Rechtsgrundlage und Auswirkungen o.g. Arbeitsverhältnisse; Kontrolle durch die Arbeitsverwaltung? Bezahlung der osteuropäischen Pflegekräfte durch die Angehörigen mit bezogenem Pflegegeld? Behandlung der Problematik in der Arbeitsgruppe des Vermittlungsausschusses zum Zuwanderungs-Ges

KlAnfr  
s. *Pflegeberuf*  
Drs 13/3142

*Dienstleistungsfreiheit im Europäischen Binnenmarkt*

Auswirkungen der Umsetzung der EU-Entsenderichtlinie durch das ArbeitnehmerentsendeGes, Ahndung von Verstößen in den Herkunfts- und Aufnahmeländern; Berücksichtigung der Schutzinteressen der Mitgliedstaaten durch die EU-Kommission bei ihrem Vorschlag für eine Dienstleistungsrichtlinie? Bewertung der Kritik am Einsatz ausländischer Arbeitskräfte in der Schlacht- bzw Fleischbranche, Feststellung von Schwarzarbeit und Sozialversicherungsbetrug durch den bisherigen Austausch von Dienstleistungen?

Antr  
s. *Dienstleistung*  
Drs 13/4149

*Arbeitsplätze in BW sichern: Lohn- und Sozialdumping aktiv bekämpfen*

Durchsetzung der im ArbeitnehmerentsendeGes geregelten Mindestarbeitsbedingungen durch entsprechende Kontrollen, Darlegung der Aktivitäten seit der EU-Osterweiterung, Auswirkungen der Veränderungen beim WKD und der Gewerbeaufsicht im Zuge der Verwaltungsreform auf die Zusammenarbeit mit der Finanzkontrolle Schwarzarbeit, Auflistung der seit 1995 auf Landesebene für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge; Intensivierung der Kontrollen der Finanzverwaltung zur Bekämpfung von Scheinselbstständigkeit; Unterstützung der Initiative der BReg zur Ausweitung des EntsendeGes im BRat

Antr  
s. *Arbeitsschutz*  
Drs 13/4325

*Förderung der mittelständischen Bauwirtschaft bei der Auftragsvergabe durch das Land oder landeseigene Unternehmen*

Chancenlosigkeit von mittelständischen Unternehmen und hiesigen Bauarbeitern bei der Auftragsvergabe zum Bau der neuen Landesmesse und für Verkehrsinfrastrukturprojekte durch zu große Lose und Missachtung der 70:30-Relation von eigenen Bauarbeitern zu solchen von Subunternehmen; Verhinderung von illegaler Beschäftigung, Schwarzarbeit, Lohn- und Sozialdumping beim weiteren Ausbau der Messe; Berichterstattung über die getroffenen Maßnahmen

Antr  
s. *Baugewerbe*  
Drs 13/4546

*Feststellung einer weiteren Zunahme von Schwarzarbeit*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 858 897

*Bezeichnung der Schattenwirtschaft als Wachstumsmarkt*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 947

*Zunahme von Schwarzarbeit infolge des 630-DM-Gesetzes*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1707 1714 1715 1718 1720

*Zunahme von Schwarzarbeit infolge des 630-DM-Gesetzes, Vorschläge zur Reduzierung der Arbeitskosten*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1813 1820 1823

*Förderung von Schwarzarbeit durch die geltende Handwerksordnung*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3352 3358

*Anteil der Schwarzarbeit am Bruttoinlandsprodukt*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4447-4449

*Reduzierung der Arbeitskosten durch Arbeitszeitverlängerung und damit Eindämmung der Schwarzarbeit*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4766

*Reduzierung der Arbeitskosten durch Arbeitszeitverlängerung und damit Eindämmung der Schwarzarbeit*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5196 5197

*Beklagung einer Zerschlagung effizienter Strukturen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit im Zuge der Verwaltungsreform*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6661

*Förderung von Schwarzarbeit durch Verteuerung von Dienstleistungen mit einer Mehrwertsteuererhöhung*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6972 6977

*Förderung von Schwarzarbeit durch die Verteuerung von Dienstleistungen mit einer Erhöhung der Mehrwertsteuer und Sozialversicherungsbeiträge*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7958 7961

**Schavan, Annette Dr. MdL CDU***Berufung und Vereidigung von Dr. Annette Schavan zur/als Ministerin für Kultus, Jugend und Sport*

s. *Ministerin für Kultus, Jugend und Sport*  
PIPr 13/3 S. 37

*Berufung und Vereidigung von Dr. Annette Schavan zur/als Ministerin für Kultus, Jugend und Sport*

s. *Ministerin für Kultus, Jugend und Sport*  
PIPr 13/91 S. 6399

*Würdigung und Verabschiedung der ausgeschiedenen Kultusministerin und Abg Dr. Annette Schavan nach deren Wahl in den Bundestag*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7067

**Schebesta, Volker MdL CDU***Glückwünsche zum Geburtstag*

PIPr 13/3 13.06.2001 S. 39

**Scheffold, Stefan Dr. MdL CDU***Glückwünsche zum Geburtstag*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7369

**Scheinselbstständigkeit***Reform der Arbeitsmarktpolitik zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft*

Entwicklung der Beschäftigungssituation und Wirkungen der Bündnisse für Arbeit bundes- und landesweit, Auswirkungen der

Gesetzesvorhaben des Bundes gegen die Scheinselbstständigkeit, zur geringfügigen und befristeten Beschäftigung, zur Teilzeitarbeit und Änd des Betriebsverfassungsges

Antr  
s. *Arbeitsmarkt*  
Drs 13/327

*Arbeitsplätze in BW sichern: Lohn- und Sozialdumping aktiv bekämpfen*

Durchsetzung der im ArbeitnehmerentsendGes geregelten Mindestarbeitsbedingungen durch entsprechende Kontrollen, Darlegung der Aktivitäten seit der EU-Osterweiterung, Auswirkungen der Veränderungen beim WKD und der Gewerbeaufsicht im Zuge der Verwaltungsreform auf die Zusammenarbeit mit der Finanzkontrolle Schwarzarbeit, Auflistung der seit 1995 auf Landesebene für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge; Intensivierung der Kontrollen der Finanzverwaltung zur Bekämpfung von Scheinselbstständigkeit; Unterstützung der Initiative der BReg zur Ausweitung des EntsendGes im BRat

Antr  
s. *Arbeitsschutz*  
Drs 13/4325

*Forderung nach Abschaffung der Regelungen zur Scheinselbstständigkeit*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 115

*Belastung der Wirtschaft durch das Gesetz zur Bekämpfung der Scheinselbstständigkeit*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 500 507

*Behinderung von Existenzgründern durch das Gesetz zur Bekämpfung der Scheinselbstständigkeit*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1636

*Belastung der Wirtschaft durch das Gesetz zur Bekämpfung der Scheinselbstständigkeit*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1678 1715 1720

*Forderung der Hartz-Kommission nach Rücknahme des Gesetzes zur Bekämpfung der Scheinselbstständigkeit*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1813 1815 1819 1823

*Behinderung von Existenzgründern durch das Gesetz zur Bekämpfung der Scheinselbstständigkeit*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2115

*Forderung nach Abschaffung des ScheinselbstständigkeitsGes*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2220

*Belastung der mittelständischen Wirtschaft durch das Gesetz zur Bekämpfung der Scheinselbstständigkeit, Insolvenzen junger Existenzgründer infolge des Gesetzes*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2355 2356 2360 2363 2371

## Schelklingen

*Zukunft der Bahnstrecke Schelklingen-Münsingen*

Kriterien und Zeitpunkt einer Entscheidung über die Nutzung oder Stilllegung der o.g. Strecke, Gewichtung der Schülerbeförderung, Weiterführung der Strecke durch die Ermstal-Bahn-AG

KlAnfr  
s. *Eisenbahnstrecke*  
Drs 13/2743

## Scheuermann, Winfried MdL CDU

*Glückwünsche zum Geburtstag*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 929

## Schienenfahrzeug

s.a. *Hochgeschwindigkeitszug*

s.a. *Magnetschwebbahn*

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 19) - Beschaffung von Schienenfahrzeugen durch das Land (Drs 12/5701 XVI. S. 6)*

Mittlg LReg 22.01.2002 Drs 13/674

BeschlEmpf und Bericht FinA 21.02.2002 Drs 13/802

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

Mittlg LReg 31.03.2003 Drs 13/1960 (11 S.)

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 20) - Zuwendungen nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungsGes für Betriebshöfe im Schienenpersonennahverkehr (Drs 12/5701 XVII. S. 6 7)*

Mittlg

s. *Bahnanlage*

Drs 13/675

*Ersatz rollenden Materials im Schienenpersonenverkehr*

Einwirkung auf die Bahn AG zur Ersetzung des alten Wagenmaterials im SPNV und Interregio-Verkehr

KlAnfr Heiderose Berroth FDP/DVP 18.04.2002 und Antw UVM Drs 13/934

*Verschrottung von Dieselloks der DB AG*

Beurteilung der o.g. Vorgehensweise zur Verhinderung einer Übernahme der voll betriebsfähigen Loks durch private Betreiber, Behinderung von Wettbewerb im Schienenpersonen- und -güterverkehr; Stopp der Verschrottung durch entsprechende Einwirkung auf die Bahn AG

KlAnfr Heiderose Berroth FDP/DVP 25.04.2002 und Antw UVM Drs 13/956

*Auswirkungen des neuen Preissystems der Deutschen Bahn AG auf Fahrpreise und Fahrgastzahlen auf den Schienenstrecken der Tauber-, Rems- und Murrbahn sowie der Schienenstrecke Schwäbisch Hall-Heilbronn und Zustand des Wagenmaterials auf diesen Strecken*

KlAnfr

s. *Verkehrstarif*

Drs 13/1684

*Beschaffung neuer S-Bahn-Züge in der Region Stuttgart*

Beurteilung des o.g. Bedarfs und der geplanten Fahrzeugbeschaffung durch den Verband Region Stuttgart sowie der vonseiten der LKreise geäußerten Bedenken; Bezuschussung über das Fahrzeugförderprogramm des Landes

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 02.04.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/1966

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. Verka 22.05.2003 Drs 13/2139 S. 26 27

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3303

*Verkehrsvertrag des Landes mit der Deutschen Bahn AG 2003-2016*

Ausgestaltung und Finanzvolumen des o.g. Vertrags; Gründe und Auswirkungen des geringen, zur Ausschreibung und Vergabe vorgesehenen Anteils an Schienenverkehrsleistungen innerhalb der Vertragsdauer; Vereinbarkeit mit dem Vergaberecht; Rückgabe der geförderten Fahrzeuge durch die Bahn AG bei einer Neuvergabe der Teilnetze?

Antr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/2303

*Durch Nahverkehrspläne zur Barrierefreiheit im ÖPNV in BW*  
Ziele, Standards, Maßnahmenkategorien und Zeitrahmen zur Erreichung der Barrierefreiheit in den Nahverkehrsplänen der einzelnen LKreise; Einbindung der Behindertenbeiräte; Hinwirkung auf ausschließlich barrierefreie Bahnhöfe/Haltepunkte und Fahrzeuge

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/2628

*Bestandsaufnahme der Barrieren im ÖPNV in BW*

Vorhandene und noch offene Barrierefreiheit bei Schienenfahrzeugen, Bussen und Straßenbahnen, Bahnhöfen und Haltepunkten im SPNV und ÖPNV in den einzelnen Verkehrsverbänden; Anstreben von Qualitätsstandards bei den unterschiedlichen Aufgabenträgern

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/2629

*Rechtliche und finanzielle Instrumente zur Durchsetzung der Barrierefreiheit im ÖPNV in BW*

Einsatz rechtlicher Instrumente und finanzieller Mittel zur Realisierung o.g. Zielsetzung, insbes bei der Beschaffung neuer Fahrzeuge, der Veränderung der baulichen Infrastruktur, der Einrichtung von Informationssystemen u.a.; Maßnahmen zur Schärfung des Problembewusstseins bei den Entscheidungsträgern

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/2630

*Zuwendungsauflagen zur Gewährung von Zuwendungen für die Beschaffung von Fahrzeugen nach dem GVFG*

Verpflichtung der Betreiber von geförderten Bussen und Bahnen zur Anbringung von vorgegebenen Werbefolien, Bezifferung der Einnahmeverluste durch den Wegfall von bisher kommerziell genutzten Werbeflächen; Harmonisierung der Werbung für den ÖPNV mit den wirtschaftlichen Interessen der Fahrzeugbetreiber

Antr  
s. *Werbung*  
Drs 13/3586

*Verwendung von originären Landesmitteln für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)*

Höhe der seit 1996 bereitgestellten originären Landesmittel, Komplementärmittel sowie FAG-Mittel für die Infrastrukturförderung, Schienenfahrzeugförderung und Omnibusse bzw für die Erstattung der Schülerbeförderungskosten, Ausgleichszahlungen für den Ausbildungsverkehr, unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter, Betriebskostenzuschüsse und Verbundförde-

rung

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/3689

*Finanzielle Rahmenbedingungen des öffentlichen Personennahverkehrs in BW*

Höhe der seit 2002 bereitgestellten Mittel an Verbände und deren beteiligte Verkehrsunternehmen für die Infrastruktur, Beschaffung von Schienenfahrzeugen und Bussen, den Ausgleich für den Ausbildungsverkehr, Schwerbehinderten- und Fahrradbeförderung u.a.; Auswirkungen der beschlossenen Kürzungen bis 2007 in Ballungs- und ländlichen Räumen, auf Fahrpreise, Fahrgastzahlen, die Ziele des General- und Umweltplans; Abmilderung der Kürzungen für den Schülerverkehr über den BRat, Umschichtung von GVFG-Straßenbaumitteln zur ÖPNV-Fahrzeugförderung, Verzicht auf Stuttgart 21, Verwendung der frei werdenden Mittel für den ÖPNV

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/4109

*Nutzung von Pflanzenöl-Diesel-Gemischen im ÖPNV und SPNV*  
Beurteilung des o.g. auf die jeweiligen Typen von Bussen und Schienenfahrzeugen zugeschnittenen Verfahrens bzw der entsprechenden Mischtankanlagen

KlAnfr  
s. *Kraftstoff*  
Drs 13/4747

*Umfang der von der LReg geplanten Investitionsförderung für Schienenverkehr und ÖPNV in den nächsten Jahren*

Höhe der Förderung von Anlagen und Fahrzeugen des SPNV und ÖPNV differenziert nach der GVFG-Fahrzeugförderung, dem GVFG-Landes- und -Bundesprogramm, dem BundesschienenwegeausbauGes u.a. Finanzierungswegen; Darstellung der einzelnen Jahre ab 1996 sowie der jeweiligen Zusagen und Planungen für die Jahre bis 2010; Verteilung der Einzelprojekte mit einem Gesamtfinanzierungsvolumen von mehr als 10 Mio Euro

GrAnfr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/4846

*Wiederaufnahme des Neigetriebwerks in BW*

Umsetzung des o.g. Betriebskonzepts im IRE-Verkehr auf den Strecken Stuttgart-Tübingen-Sigmaringen-Ehingen-Ulm sowie Basel-Singen-Friedrichshafen-Lindau zum Fahrplanwechsel im Dezember 2006?

KlAnfr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/5159

*Modernisierung des Wagenmaterials auf der Schwarzwaldbahn, Anschaffung eines landeseigenen Fahrzeugpools in Niedersachsen, Vermietung an NE-Unternehmen*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1563 1564 1566

*Höhe der Beschaffungskosten für neue Fahrzeuge seit 1996, Verweisung auf komfortable und schnell verkehrende Züge mit einem Zuwachs von 50 % mehr Fahrgästen*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7873

**Schienengüterverkehr**

s. *Güterverkehr*

**Schienenpersonennahverkehr**

s. *Personenverkehr*

**Schienenverkehr**

s.a. *Bahnanlage*

s.a. *Eisenbahngesetz*

s.a. *Eisenbahnunternehmen*

s.a. *Hochgeschwindigkeitszug*

s.a. *Intercity-Verkehr*

s.a. *Interregio-Verkehr*

s.a. *Öffentliches Verkehrsmittel*

s.a. *Personenverkehr*

s.a. *Schienenfahrzeug*

s.a. *Schnellbahn*

s.a. *Stadtbahn*

s.a. *Trassenpreis*

s.a. *Verkehrsverbund*

*Entwicklung der Schienenverkehrsinvestitionen in BW*

Jährliche Zuweisungen des Bundes seit 1995 nach BW bzw an die DBAG für Investitionen in den ÖPNV, SPNV und Schienenfernverkehr; Anteil der Mittel aus den Investitionsprogrammen des Bundes; Verteilung der Regionalisierungsmittel auf Verkehrsleistungen der Bahn AG u.a. Unternehmen sowie den nicht schienengebundenen ÖPNV; Umsetzung von planfestgestellten Projekten nach dem Generalverkehrsplan von 1995; Einsatz von Bundes-, Landes- und kommunalen Mitteln für Kreuzungsmaßnahmen sowie Modernisierung von Bahnhöfen und Haltepunkten

Antr SPD 04.02.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/716  
 BeschEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 11.04.2002 Drs 13/955 S. 22  
 PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1570

*Neuordnung des Schienenverkehrsangebots zwischen Stuttgart und Karlsruhe*

Darlegung o.g. Neuordnung der Bahn AG und Auswirkungen, Verteuerung von Regionalverbindungen durch die Aufstufung der Interregios zum Intercity, rechtliche Problematik der Bestellung ergänzender Regionalexpresszüge in ehemaliger Interregio-Fahrpläne, Ausschreibung dieser Zugleistungen

KlAnfr Boris Palmer GRÜNE 21.02.2002 und Antw UVM Drs 13/771

*Forschung und Innovationen im Bereich des Verkehrs*

Anmeldung und Aufnahme von Projekten des Straßen- und Schienenverkehrs im 6. Forschungsrahmenprogramm der EU, Zeitplan und Effizienz des Mitteleinsatzes und Umsetzung der Ergebnisse

KlAnfr  
 s. *Forschung*  
 Drs 13/876

*Mannheim und den Rhein-Neckar-Raum nicht vom Schienenverkehr der Zukunft abhängen*

Verhinderung einer Vorbeiführung der geplanten ICE-Neubaustrecke Frankfurt-Rhein-Neckar-Raum am Verkehrsknoten Mannheim; Wahrung der Interessen von BLändern und

Regionen bei der Mittelbereitstellung des Bundes für die Bahn AG

Antr  
 s. *Mannheim*  
 Drs 13/974

*Zukunft Schiene am Oberrhein*

Verknüpfung mit dem französischen Hochgeschwindigkeitsnetz, Anbindung des Euro-Airports Basel-Mulhouse, Einhaltung des Zeitplans zum Ausbau der Rheintalstrecke

KlAnfr Gustav-Adolf Haas SPD 17.05.2002 und Antw UVM Drs 13/1024

*Zukunft der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und Verkehrsentwicklung am Oberrhein*

Zustand der Eisenbahnquerverbindung zwischen Freiburg, Neuenburg und Mulhouse bzw Rastatt und Hagenau; Schließung der Lücke zwischen Freiburg und Colmar; Schienenanbindung zwischen Freiburg und dem Euroairport

Antr  
 s. *Oberrhein, Region*  
 Drs 13/1269

*Schienenverkehr im Raum Sigmaringen*

Planung einer Güterbahnverbindung Ulm-Mengen-Meißkirch-Sigmaringen-Stockach als Zubringer zum Alpentransit über den Gotthard; Gefährdung des Ausbaus der Südbahn durch eine solche Verbindung?

MdlAnfr 5) Ernst Behringer CDU 17.02.2003 Drs 13/1778  
 PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2661 2662

*Umsetzung der Ziele des Generalverkehrsplanes*

Entwicklung des motorisierten Individualverkehrs und des Schienenpersonenverkehrs seit 1995, Gegenüberstellung der jährlichen Investitionen in den Erhalt und Ausbau der Landesstraßen und zur Förderung des ÖPNV, Auswirkungen auf die Fahrgastzahlen, Umfang der Entschärfung von Unfallschwerpunkten und Neubau von Ortsumfahrungen, Staureduzierung durch Einbau von Verkehrsbeeinflussungsanlagen, Maßnahmen zur Senkung des Spritverbrauchs der Fahrzeuge, Ausmaß der Schließung von Verladestellen durch die DB Cargo und Übernahme von Schienengüterverkehrsleistungen durch private Anbieter

Antr  
 s. *Generalverkehrsplan*  
 Drs 13/1825

*Anbindung des TGV-Est an das deutsche Hochgeschwindigkeitsnetz am Oberrhein*

Konsequenzen einer Aufnahme der Hochgeschwindigkeitsverbindung bis Wien als prioritäre Maßnahme in das Transeuropäische Netz, Beschleunigung des Ausbaus des Streckenabschnitts zwischen Kehl-Appenweier-Karlsruhe iRd neuen Bundesverkehrswegeplans

Antr  
 s. *Hochgeschwindigkeitszug*  
 Drs 13/1827

*Ertüchtigung von Schienenstrecken in den Regionalverkehrsräumen*

Kriterien der Bahn AG für die Aufnahme von schwach befahrenen Strecken in den neuen Investitionsplan, Mitwirkungsmöglichkeiten des Landes, Einbeziehung von Strecken mit NE-Bahnen-Betrieb

KlAnfr  
s. *Eisenbahnstrecke*  
Drs 13/1834

*Interessenkonflikte eines Regierungsmitglieds bei der Ausschreibung von Schienennahverkehrsleistungen*

Frage nach möglichen Interessenkonflikten von Staatssekretär Mappus als Aufsichtsratsmitglied in der über die Auftragsvergabe entscheidenden Nahverkehrsgesellschaft BW und der sich um Leistungen im SPNV, u.a. auf der Schwarzwaldbahn, bewerbenden SWEG und HzL sowie bei einer für das UVM und gleichzeitig die NVBW tätigen Werbeagentur; Beurteilung von Aussagen zur Nichtbefassung des (zuständigen) Staatssekretärs mit Ausschreibungsvorgängen im Nahverkehr; Ausschluss der genannten Interessenkonflikte

Antr  
s. *Mappus, Stefan MdL CDU*  
Drs 13/2153

*Verkehrsvertrag des Landes mit der Deutschen Bahn*

Frage nach dem zur Ausschreibung und Vergabe vorgesehenen Anteil an Schienenverkehrsleistungen innerhalb der Vertragsdauer bis 2016

MdlAnfr 3) Boris Palmer GRÜNE 14.07.2003 Drs 13/2247  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3398 3399

*Verkehrsvertrag des Landes mit der Deutschen Bahn AG 2003-2016*

Ausgestaltung und Finanzvolumen des o.g. Vertrags; Gründe und Auswirkungen des geringen, zur Ausschreibung und Vergabe vorgesehenen Anteils an Schienenverkehrsleistungen innerhalb der Vertragsdauer; Vereinbarkeit mit dem Vergaberecht; Rückgabe der geförderten Fahrzeuge durch die Bahn AG bei einer Neuvergabe der Teilnetze?

Antr GRÜNE 25.07.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2303  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 11.12.2003 Drs 13/2934 S. 4-9  
PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4604

*Auswirkungen des EuGH-Urteils auf ÖPNV-Förderung*

Auswirkungen der o.g. Entscheidung zum Magdeburger Urteil in Sachen Altmark Trans, insbes auf die Bezuschussung von Schienenverkehrsleistungen an Unternehmen ohne zugrunde liegende Verkehrsverträge; Art der Berechnung dieser Ausgleichszahlungen; Vermeidung von Überkompensationen

KlAnfr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/2443

*Auswirkungen des EuGH-Urteils vom 24.07.2003 in der Rechtssache „Altmark Trans“*

Auswirkungen der o.g. Entscheidung zum Magdeburger Urteil in Sachen Altmark Trans, insbes auf die Wettbewerbsintensität und finanzielle Förderung des schienen- und straßengebundenen ÖPNV, auf den Preis- und Qualitätswettbewerb zwischen dem privaten Omnibusgewerbe und den kommunalen Verkehrsbetrieben sowie auf die künftige Ausschreibung von Verkehrsleistungen im ÖPNV

KlAnfr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/2557

*SPNV im Rhein-Neckar-Raum*

Leistungsangebot, Fahrgastzahlen und geplante Veränderungen im Schienenverkehr auf den Strecken von Heidelberg nach Eberbach, Sinsheim, Darmstadt, Karlsruhe bzw von Mannheim nach Karlsruhe; Höhe der Zuschüsse für die einzelnen Strecken iRd Verkehrsvertrags mit der Bahn AG

KlAnfr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/2644

*Kahlschlag im Schienenverkehr in BW verhindern*

Ablehnung einer Kürzung der Finanzhilfen des Bundes für den ÖPNV nach dem RegionalisierungGes im BRat

DringlAntr GRÜNE 04.12.2003 Drs 13/2694  
ÄAntr CDU und FDP/DVP 18.12.2003 Drs 13/2754  
ÄAntr GRÜNE 18.12.2003 Drs 13/2755  
PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4110-4120  
Mittlg LReg 14.06.2004 Drs 13/3259

*Potenzielle Nichtigkeit des Nahverkehrsvertrags des Landes mit der DB Regio AG*

Bewertung als Verstoß gegen Gemeinschaftsrecht durch die EU-Kommission, insbes wegen fehlender Transparenz und Ausschreibung und damit Bevorzugung der DB Regio AG gegenüber anderen Eisenbahnunternehmen; Frage nach finanziellen Vorkehrungen für den Fall der Nichtigkeit des Vertrags

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/2952

*Die Osterweiterung der Europäischen Union: Auswirkungen auf BW*

Auswirkungen im Straßen-, Schienen- und Luftverkehr bzw im Verkehrsgewerbe; Ausbau der Verkehrsweginfrastruktur mithilfe der EU; Teilverlagerung des zusätzlichen Güterverkehrs auf Schienen- und Wasserwege

GrAnfr  
s. *Osteuropa*  
Drs 13/2975

*Straßenbahnförderung*

Vereinbarkeit einer GVFG-Förderung von ÖPNV-Vorhaben sowie einer Quersubventionierung zwischen öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen mit dem durch Urteil des EuGH in Sachen Altmark Trans konkretisierten Gemeinschaftsrecht?

KlAnfr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/2995

*Transport von Siedlungsabfällen zu Entsorgungsstandorten*

Beurteilung einer Ausweitung o.g. Straßentransporte nach den Planungen der Aufgabenträger in Umsetzung der Technischen Anleitung Siedlungsabfall ab 01.06.2005, Vereinbarkeit mit den Zielen des Generalverkehrsplans und Landesentwicklungsplans? Ausgleich der Preisdifferenzen zwischen Straßen- und Schienentransporten durch ein Programm zur Förderung von Investitionen in Müll-Umschlaganlagen Straße/Schiene

Antr  
s. *Abfallbeseitigung*  
Drs 13/3006

*Verkehrsvertrag des Landes mit der Deutschen Bahn AG*

Fragen zur Ausgestaltung des o.g. Vertragswerks, insbes Abbestellung von Verkehrsleistungen, Aufgabe von Strecken, Rückzahlung von Zuschüssen, Konsequenzen aus einer Erhöhung oder Kürzung der Regionalisierungsmittel, Gewichtung und Folgen der Verletzung vereinbarter Qualitätskriterien, verbleibendes Volumen für Ausschreibungen

GrAnfr  
s. Vertrag  
Drs 13/3233

*Drohende Streichung von Schienenverkehrsleistungen in BW*

Umfang der geplanten Abbestellungen iRd Verkehrsvertrags mit der DB Regio AG, betroffene Strecken, erwartete Einsparungen, Verwendungszwecke der frei werdenden Regionalisierungsmittel? Einsatz für Mehrverkehre auf stärker nachgefragten Relationen und zur weiteren Umsetzung des integralen Taktfahrplans

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 14.06.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3258  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 22.07.2004 Drs 13/3492 S. 46-50  
PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5487

*Angebotsanpassungen beim Schienenpersonennahverkehr zum nächsten Fahrplanwechsel*

Frage nach o.g. Streichungen oder Ausweitungen als Konsequenzen der Ergebnisse des Controlling im SPNV; zeitgleiche Information des Ltg mit der Anmeldung von Anpassungen bei den Schieneninfrastrukturanbietern oder den Vertragspartnern des Landes

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 01.07.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3338  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 30.09.2004 Drs 13/3751 S. 28-31  
PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Streichungen von Leistungen im SPNV in BW*

Umfang der geplanten Abbestellungen iRd Verkehrsvertrags mit der DB Regio AG, betroffene Strecken und erwartete Einsparungen; Höhe des Differenzbetrags zwischen den bisher gewährten Zuschusszahlungen und den Einsparungen infolge der Streichungen; Kompensation der Abbestellungen durch Mehrverkehre auf stärker nachgefragten Relationen

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 07.07.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3354  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 30.09.2004 Drs 13/3751 S. 28-31  
PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Wahrheitsbegriff des Staatssekretärs im Umwelt- und Verkehrsministerium*

Umfang der geplanten Abbestellungen von Verkehrsleistungen im SPNV iRd Verkehrsvertrags mit der DB Regio AG, Verneinung dieser Pläne durch Staatssekretär Mappus im SWR-Fernsehen sowie im Plenum des Ltg, Vereinbarkeit von Aussagen zur Ablehnung einer Beteiligung des Verbands Region Stuttgart an den freien Regionalisierungsmitteln mit dem Abschluss einer Vereinbarung mit dem VRS über eine Beteiligung an diesen Mitteln

Antr  
s. Mappus, Stefan MdL CDU  
Drs 13/3357

*Mülltransport in der Region Stuttgart*

Möglichkeiten für Schienenabfalltransporte aus den Nachbarregionen für Müllverbrennungsanlage Stuttgart-Münster, Beurteilung des Konzepts des Instituts für Verkehrsleitplanung und Verkehrsplanung der Universität Stuttgart

Antr  
s. Abfallbeseitigung  
Drs 13/3394

*Ausgaben des Landes BW für Schiene und Straße*

Höhe der Mittel für den SPNV, ÖPNV auf Schiene und Straße, den Schienengüterverkehr, die Schüler-/Behindertenbeförderung und NE-Bahnen sowie für Bundesfern- und Landesstraßen seit 1996; Höhe der Zuschüsse an die Kommunen und LKreise nach dem FinanzausgleichsGes und GVFG im selben Zeitraum; Anteile der Förderbereiche an der Verkehrsleistung

Antr CDU 22.07.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3422  
PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6399 (abgesetzt)  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 27.10.2005 Drs 13/4821 S. 39 40  
PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552

*Geplante Angebotsreduzierungen im SPNV zum 12. Dezember 2004*

Auflistung der vorgesehenen Streichung von Zügen zum o.g. Fahrplanwechsel bzw während der Sommer- und Weihnachtsferien differenziert nach Zugkilometern, Strecken, Fahrgastauslastung und jeweiligen Gründen

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 29.07.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3452

*Reduzierung des Bahnverkehrs in den Ferienzeiten im Wahlkreis Bietigheim*

Verzicht auf die Streichung von Zugverbindungen während der Hauptverkehrszeiten in den Ferien, Vermeidung einer Benachteiligung von berufstätigen Fahrgästen

KIAnfr Christine Rudolf SPD 21.09.2004 und Antw UVM Drs 13/3565

*Fahrpreiserhöhungen der DBAG im Nah- und Fernverkehr*

Beurteilung der geplanten Preisanhebung der Bahn AG sowie der Veränderung des Geltungsbereichs des Baden-Württemberg-Tickets; Ablehnung im SPNV, Hinwirkung auf einen Verzicht im Fernverkehr, Eintreten für einen dort ermäßigten Mehrwertsteuersatz

Antr  
s. Verkehrstarif  
Drs 13/3607

*Sprinter-Verbindung Heilbronn-Stuttgart*

Taktzeiten und Fahrgastanteile der o.g. Verbindung; Verzicht auf eine Streichung während der Schulferien bzw Verhinderung einer generellen Streichung

KIAnfr Reinhold Gall SPD 21.10.2004 und Antw UVM Drs 13/3683

*Verwendung von originären Landesmitteln für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)*

Höhe der seit 1996 bereitgestellten originären Landesmittel, Komplementärmittel sowie FAG-Mittel für die Infrastrukturförderung, Schienenfahrzeugförderung und Omnibusse bzw für

die Erstattung der Schülerbeförderungskosten, Ausgleichszahlungen für den Ausbildungsverkehr, unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter, Betriebskostenzuschüsse und Verbundförderung

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/3689

*Nach dem abgesagten Börsengang der Deutschen Bahn AG: Wie wird die Bahnreform fortgesetzt?*

Begrüßung der Umsetzung von EU-Richtlinien in nationales Recht als Schritt zu einem diskriminierungsfreien Zugang zur Netzinfrastruktur, zu fairen Trassenpreisen und Transparenz; Forderung einer klaren Trennung von Netz und Betrieb; Sicherung des Verbleibs der Schieneninfrastruktur bei Bund und Ländern sowie der Verlagerung von mehr Verkehr auf die Schiene als Voraussetzungen für die Zustimmung zum Börsengang; Übertragung des Schienenwegeausbaus in die Auftragsverwaltung der Länder sowie Prüfung einer Kommunalisierung der Bahnhofsgebäude iR einer Arbeitsgruppe der Verkehrsministerkonferenz

Antr  
s. *Deutsche Bahn AG*  
Drs 13/3704

*Sprinter-Verbindung Crailsheim-Stuttgart (Murrbahn)*

Taktzeiten und Fahrgastanteile der o.g. Verbindung; Verzicht auf eine Streichung während der Schulferien bzw Verhinderung einer generellen Streichung

KlAnfr Nikolaos Sakellariou SPD 30.11.2004 und Antw UVM Drs 13/3820

*Erfolgsgeschichte des öffentlichen Nahverkehrs fortsetzen*

Festhalten am weiteren Ausbau des ÖPNV, Interventionen auf Bundesebene für die notwendige Ausstattung der Länder mit Regionalisierungsmitteln auch über das Jahr 2007 hinaus, Verhinderung einer Umschichtung von Nahverkehrsmitteln in Fernverkehrsprojekte

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/3977

*Finanzierung des Projekts „Stuttgart 21“ und der Neubaustrecke Wendlingen-Ulm*

Höhe und Herkunft der Mittel zur Vorfinanzierung iRd mittelfristigen Finanzplanung, Anteil durch Umschichtung bzw Erhöhung des Verkehrsetats, von Regionalisierungs- und GVFG-Mitteln; Auswirkungen auf die Bezuschussung von ÖPNV-Investitionen; Höhe und Gegenfinanzierung der zusätzlichen Betriebskostenzuschüsse nach Fertigstellung von Stuttgart 21, Bildung finanzieller Reserven mit den zum letzten Fahrplanwechsel vorgenommenen Zugstreichungen im SPNV?

KlAnfr  
s. *Baufinanzierung*  
Drs 13/3983

*Steuerliche Benachteiligung des Schienenverkehrs gegenüber dem Luftverkehr korrigieren*

Mitwirkung im BRat an einer Ermäßigung der Mehrwertsteuer auf Fahrpreise im Schienenfernverkehr auf 7 % sowie anteilige Einführung der Mehrwertsteuer auf internationale Flüge im deutschen Luftraum

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 03.02.2005 und Stellungnahme UVM Drs 13/4017

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 14.04.2005 Drs 13/4379 (dazu ÄAntr Winfried Scheuermann u.a. CDU und Heiderose Berroth FDP/DVP) S. 48 49  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Modifikationen der Angebotsreduzierungen im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) zum 12.06.2004; Erhebung von Fahrgastzahlen in den Sommerferien 2005*

Rücknahme der zum 12.12.2004 vorgenommenen Streichung von Zugverbindungen während der Weihnachts- und Sommerferien; Feststellung der Auswirkungen der geplanten Angebotsreduzierungen mithilfe von Fahrgastzählungen in den Sommerferien

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 03.02.2005 und Stellungnahme UVM Drs 13/4019  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 12.05.2005 Drs 13/4379 S. 50 51  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Auswirkungen des geplanten Gleisabbaus der DB Netz AG auf den Schienenverkehr in BW*

Auswirkungen des o.g. Rückbaus für die betroffenen Strecken, Verhinderung einer Ausweitung des Leistungsangebots bzw der Wiederaufnahme des von der DBAG eingestellten Güterverkehrs durch andere Betreiber

KlAnfr Boris Palmer GRÜNE 03.02.2005 und Antw UVM Drs 13/4024

*Finanzielle Rahmenbedingungen des öffentlichen Personennahverkehrs in BW*

Höhe der seit 2002 bereitgestellten Mittel an Verbände und deren beteiligte Verkehrsunternehmen für die Infrastruktur, Beschaffung von Schienenfahrzeugen und Bussen, den Ausgleich für den Ausbildungsverkehr, Schwerbehinderten- und Fahrradbeförderung u.a.; Auswirkungen der beschlossenen Kürzungen bis 2007 in Ballungs- und ländlichen Räumen, auf Fahrpreise, Fahrgastzahlen, die Ziele des General- und Umweltplans; Abmilderung der Kürzungen für den Schülerverkehr über den BRat, Umschichtung von GVFG-Straßenbaumitteln zur ÖPNV-Fahrzeugförderung, Verzicht auf Stuttgart 21, Verwendung der frei werdenden Mittel für den ÖPNV

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/4109

*Transport von Restmüll aus der Region Neckar-Alb zur Verbrennung*

Beschleunigung der Vorlage der Untersuchungsergebnisse des Lehrstuhls für Verkehrsplanung und -leittechnik an der Universität Stuttgart über die Chancen des Schienentransports von Restmüll aus der Region Neckar-Alb zur Verbrennungsanlage in Stuttgart-Münster, insbes als Entscheidungsgrundlagen für die Verkehrsträgerwahl der Entsorgungsträger; Bewertung als Beitrag zur Senkung der Feinstaub- und Stickstoffdioxidmissionen; Höhe der möglichen Zuwendungen aus Landes- und Bundesmitteln

KlAnfr  
s. *Abfallbeseitigung*  
Drs 13/4220

*Infrastrukturrückbau durch die DB-Netz AG*

Zunahme von Verspätungen auf den betroffenen Strecken bzw Beeinträchtigung des Weiterbetriebs oder der Wiederaufnahme des Güterverkehrs durch den o.g. Rückbau, Vereinbarkeit



mit der Gleisanschlussförderrichtlinie des Bundes; Beurteilung der Forderung nach einer schrittweisen Regionalisierung der Entscheidungs- und Finanzierungsverantwortung für die regionale Eisenbahninfrastruktur sowie der Ergebnisse des Gutachtens der Initiative „Zukunft Rhein-Neckar-Dreieck“ zur Verlagerung von Güterverkehr auf die Schiene

Antr Winfried Scheuermann u.a. CDU 02.06.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4374  
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 27.10.2005 Drs 13/4821 S. 40 41  
 PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552

*Verlagerung von Abfalltransporten von der Straße auf die Schiene*

Vorhandene und mögliche Abwicklung o.g. Transporte über die Schiene durch die einzelnen Aufgabenträger, Beurteilung einer Zunahme von Straßentransporten, Vereinbarkeit mit den Zielen des Generalverkehrsplans und Umweltplans? Berücksichtigung aller Faktoren bei Kostenvergleichen; Einrichtung eines Programms zur Förderung von Güterumschlaganlagen für den Mülltransport auf der Schiene

Antr  
 s. *Abfallbeseitigung*  
 Drs 13/4412

*Verzicht der LReg auf Ausschreibungen von Teilnetzen iRd Verkehrsvertrags mit der DB AG*

Frage nach einer freihändigen Vergabe; Vereinbarkeit der angekündigten Wettbewerbsverfahren mit Unwägbarkeiten wie z.B. einer Elektrifizierung der Südbahn, Betrieb des Nordwürttemberg-Netzes als ein Pilotprojekt für Regio-Netze nach dem Vorbild der Kurhessenbahn, Problematik der Ländergrenzen überschreitenden Bahnstrecken bzw einer gemeinsamen Ausschreibung von Grenzverkehren

KlAnfr  
 s. *Vertrag*  
 Drs 13/4424

*Sicherstellung eines fairen Wettbewerbs zwischen den Trägern des Güterverkehrs*

Darstellung der Wettbewerbsverzerrungen zulasten der (mittelständischen) Transportunternehmen hierzulande, insbes ausgelöst/verstärkt durch die EU-Osterweiterung, unlautere Praktiken von (halb-)staatlichen Verkehrskonzernen, Nachholbedarf im Straßenbau u.a. Faktoren; Handlungsbedarf der BReg; Position zur geplanten Erhöhung der Lkw-Maut; Umsetzungsstand des im Generalverkehrsplan von 1995 beschriebenen Güterverkehrskonzepts, Verbesserungsmöglichkeiten mit dem Ausbau der Bundeswasserstraße Neckar und dem „Regionalen Schienenverkehrskonzept der Metropolregion Rhein-Neckar“

Antr  
 s. *Güterverkehr*  
 Drs 13/4498

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Maßnahmen seit 1996 zur Verbesserung des Angebots im SPNV, Unterstützung des Ausbaus der Gäubahn bzw deren Anbindung an den Stuttgarter Flughafen, Verbesserung der Anbindung Pforzheims an das Fernverkehrsnetz der DB, Führung der Magistrale Paris-Stuttgart-Budapest über Karlsruhe und Pforzheim

GrAnfr  
 s. *Wirtschaft*  
 Drs 13/4536

*Auswirkungen der Angebotsreduzierungen auf der Bahnstrecke Aulendorf-Kißlegg-Memmingen*

Fahrgastzahlen und Zugangebot 2005 und 2006, Begründung der Unterschreitung des landesweiten integralen Taktfahrplans bei gleichzeitiger Ausweitung auf vergleichbaren Strecken mit niedrigeren Fahrgastzahlen; notwendige Rahmenbedingungen zur Wiedereinführung des Stundentakts

KlAnfr Boris Palmer GRÜNE 08.09.2005 und Antw IM Drs 13/4634

*Drohender Wegfall von Fernzughalften wegen zu niedriger Bahnsteige*

Bisher erfolgte und von der DBAG geplante Umstellung von lokbespannten IC-Zügen auf ICE-Triebzuggarnituren, Auflistung der davon betroffenen o.g. Bahnhöfe, Frage nach konkreten und finanziell abgesicherten Planungen zur entsprechenden Anhebung der Bahnsteige

KlAnfr  
 s. *Intercity-Verkehr*  
 Drs 13/4671

*Nutzung von Pflanzenöl-Diesel-Gemischen im ÖPNV und SPNV*  
 Beurteilung des o.g. auf die jeweiligen Typen von Bussen und Schienenfahrzeugen zugeschnittenen Verfahrens bzw der entsprechenden Mischtankanlagen

KlAnfr  
 s. *Kraftstoff*  
 Drs 13/4747

*Schienenverbindung Donautal-/Südbahn im Bereich Erbach*

Beurteilung von Überlegungen und möglichen Umsetzungsschritten für eine Schienen-Queranbindung zwischen der Südbahn/Erbach und der Donautalbahn/Ehingen, Frage nach notwendigen Vorarbeiten, Kosten und Finanzierung des Projekts

KlAnfr Martin Rivoir SPD 20.10.2005 und Antw IM Drs 13/4753

*Auswirkungen des Vermittlungsergebnisses zum „Koch-Steinbrück-Papier“ vom Dezember 2003 auf den SPNV und ÖPNV in BW*

Umfang der erfolgten und noch zu erwartenden Kürzungen auf der Grundlage o.g. Beschlüsse, Auswirkungen der Kürzung der Zuschüsse zur Schülerbeförderung, Bewirkung von Fahrpreiserhöhungen der Verkehrsunternehmen und -verbände? Beurteilung des von den MinPräs zugrunde gelegten Subventionsbegriffs; Abstimmungsverhalten im BRat bei einer erneuten Einbringung der noch nicht umgesetzten Kürzungsvorschläge

Antr  
 s. *Personenverkehr*  
 Drs 13/4801

*Umfang der von der LReg geplanten Investitionsförderung für Schienenverkehr und ÖPNV in den nächsten Jahren*

Höhe der Förderung von Anlagen und Fahrzeugen des SPNV und ÖPNV differenziert nach der GVFG-Fahrzeugförderung, dem GVFG-Landes- und -Bundesprogramm, dem BundesschienenwegeausbauGes u.a. Finanzierungswegen; Darstellung der einzelnen Jahre ab 1996 sowie der jeweiligen Zusagen und Planungen für die Jahre bis 2010; Verteilung der Einzelprojekte mit einem Gesamtfinanzierungsvolumen von mehr als 10 Mio Euro

KlAnfr Boris Palmer GRÜNE 17.11.2005 und Antw IM Drs 13/4846

*Kürzung der Regionalisierungsmittel verhindern*

Entwicklung der Regionalisierungsmittel des Bundes in den einzelnen Jahren seit 1998 bzw ab 2006 im Falle der Umsetzung der geplanten Kürzung der BReg, Konsequenzen für die Angebote im ÖPNV und SPNV, die Fahrpreise und Investitionsförderung; Ablehnung der Kürzung im BRat

Antr  
s. *Regionalverkehr*  
Drs 13/4868

*Schiengüterverkehr in Neckarsulm*

Ursachen und Auswirkungen der rückläufigen Entwicklung am Nordanschluss bzw der dort angebotenen Firma Audi, Frage nach einer Landesförderung des Gleisanschlusses und weiteren Planungen der Bahn AG, Ausmaß der zusätzlichen Straßenbelastung; Moderation der Übernahme wegfallender Angebote durch andere Eisenbahnunternehmen?

KlAnfr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/4945

*Nahverkehrsabgabe BW*

Einschätzung der Entwicklung des ÖPNV und SPNV angesichts beschlossener bzw drohender Kürzungen (der Regionalisierungsmittel des Bundes) und Fahrpreiserhöhungen, Prüfung und ggf Einführung von Instrumenten zur Schaffung von Benutzervorteilen für den öffentlichen Verkehr gegenüber dem motorisierten Individualverkehr, wie z.B. Nahverkehrsabgabe, Mobilitätsbonus und City-Maut; Vorlage von Handlungsempfehlungen, Ermöglichung von Modellen in Abstimmung mit den politischen Vertretern der Ballungsräume

Antr  
s. *Nahverkehrsabgabe*  
Drs 13/4950

*Angemessene Ausstattung mit Regionalisierungsmitteln sicherstellen*

Höhe der Förderung der Investitions- und Betriebskosten aus Regionalisierungsmitteln des Bundes seit 2001; Eintreten für eine bedarfsgerechte Förderung zur Erhaltung und Weiterentwicklung des ÖPNV-Angebots

Antr  
s. *Regionalverkehr*  
Drs 13/4952

*Controlling im Schienenpersonennahverkehr*

Ergebnisse des Controllings bis zum diesjährigen Fahrplanwechsel differenziert nach Strecken mit einer Leistungsauf- und -abwertung; Ausweitung des Systems auf die vom Land bestellten Verkehre bei nichtbundeseigenen Eisenbahnunternehmen

KlAnfr  
s. *Controlling*  
Drs 13/5000

*Keine Passagierfluglizenz für den Flughafen Lahr*

Beurteilung der Benachteiligung der Bahn gegenüber dem grenzüberschreitenden Flugverkehr infolge der Mehrwert- und Energiesteuerbefreiung; Einstellung der Subventionierung des Flugverkehrs

Antr  
s. *Flugplatz Lahr*  
Drs 13/5043

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-  
*Geänderter Vorschlag für eine VO des Europäischen Parlaments und des Rates über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße (KOM(2005)319 endgültig)*

Mittlg  
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*  
Drs 13/5067

*Vorbereitungen auf Kürzungen der Regionalisierungsmittel*

Höhe der erwarteten Kürzungen und Maßnahmen zur Kompensation ab 2007; Konsequenzen für die Angebote im ÖPNV und SPNV, die Fahrpreise und Investitionsförderung, u.a. auch für das Projekt Stuttgart 21; Chancen für Mittelrückflüsse durch Zugabbestellungen iRd Verkehrsvertrags mit der DB Regio; Umfang der eingeplanten Fördermittel nach dem GVFG für Investitionen in die ÖPNV-Infrastruktur und das Projekt Stuttgart 21 bis 2010; Bezifferung der Höhe einer angemessenen Ausstattung mit Regionalisierungsmitteln

KlAnfr  
s. *Regionalverkehr*  
Drs 13/5102

*Den Börsengang der Bahn ablehnen*

Projektstau, Investitions- und Rückbauentscheidungen der DB Netz AG in BW; Frage nach einem Zusammenhang mit dem geplanten Börsengang; Beurteilung der Ergebnisse des Gutachtens und der Kritik des BRechnungshofs zu Privatisierungsvarianten der Bahn mit und ohne Netz; Auswirkungen einer Trennung von Netz und Betrieb auf die Realisierung des Projekts Stuttgart 21; Ablehnung eines integrierten Börsengangs der Bahn in der Verkehrsministerkonferenz und im BRat

Antr  
s. *Deutsche Bahn AG*  
Drs 13/5109

*Wiederaufnahme des Neigetriebbetriebs in BW*

Umsetzung des o.g. Betriebskonzepts im IRE-Verkehr auf den Strecken Stuttgart-Tübingen-Sigmaringen-Ehingen-Ulm sowie Basel-Singen-Friedrichshafen-Lindau zum Fahrplanwechsel im Dezember 2006?

KlAnfr Boris Palmer GRÜNE 09.02.2006 und Antw IM Drs 13/5159

*ICE-Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim ohne Bypass*

Festhalten an dem einstimmigen Beschluss nach Drs 13/1089 zur Umsetzung des o.g. Lückenschlusses mit Anbindung des Mannheimer Hauptbahnhofs; Frage nach entsprechenden Initiativen der LReg bzw Gesprächen des MinPräs mit Bahnchef Mehdorn zur Umsetzung dieser Beschlusslage

KlAnfr  
s. *Mannheim*  
Drs 13/5177

*Schwarz-Rot-Stift beim Angebot von Bus und Bahn*

Aktuelle Debatte  
s. *Öffentliches Verkehrsmittel*  
PIPr 13/108 S. 7869

*Auswirkungen der Kürzung der Regionalisierungsmittel auf den Nahverkehr in BW*

Darlegung der o.g. Beschlusslage der BReg und deren Auswirkungen auf die Angebote im ÖPNV und SPNV, Billigung

der Kürzungen durch die MinPräs iRd Koalitionsvereinbarung auf Bundesebene? Frage nach konkreten Planungen zur Umsetzung der Kürzungen im Jahresfahrplan 2006/2007; Ablehnung der Kürzungen im BRat, Forderung einer Stabilisierung der Mittel auf heutigem Niveau, Vorlage eines Berichts über mögliche Konsequenzen der geplanten Kürzungen sowie über Einsparpotenziale im ÖPNV, insbes Ausschreibung aller Leistungen bis 2016, Erlangung der Zuständigkeit für die Gleis- und Bahnhofsinfrastruktur, Reduzierung der Zahl der Verkehrsverbände, Ermöglichung einer City-Maut und Nahverkehrsabgabe

Antr  
s. *Regionalverkehr*  
Drs 13/5203

*Passagierfluglizenz für den Flughafen Lahr*

Beurteilung der Benachteiligung der Bahn gegenüber dem grenzüberschreitenden Flugverkehr infolge der Mehrwert- und Energiesteuerbefreiung

KlAnfr  
s. *Flugplatz Lahr*  
Drs 13/5206

*Einbindung des Landes in nationale und internationale Hochgeschwindigkeitsnetze, Erhalt der Interregio-Verbindungen, Optimierung des ÖPNV-Angebots*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 47

*Feststellung der Verantwortung des Bundes für den Schienenpersonenfernverkehr; Übernahme von Nahverkehrsfunktionen des Interregio mit der erhöhten Zuweisung von Regionalisierungsmitteln*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 215-226

*Verpflichtung des Bundes zur Gewährleistung des Schienenpersonenfernverkehrs, Einklagung der rechtlichen und finanziellen Voraussetzungen zur Bestellung der Interregioverkehre in Zuständigkeit der Länder*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 449-459

*Verlagerung von mehr Güterverkehr auf die Schiene, notwendiger Ausbau der Schieneninfrastruktur, Wiederbelebung des Schienenverkehrs*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 614-620

*Verbesserung der Schienenverbindung entlang der Rheinschiene, Anbindung an das französische Hochgeschwindigkeitsnetz*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 756 757

*Verlagerung von Luftverkehr im Kurz- und Mittelstreckenbereich auf die Schiene*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1193-1195 1198 1199

*Verlagerung von mehr Straßengüterverkehr auf die Schiene, Trennung von Netz und Betrieb der Bahn AG, Entwicklung der Investitionen in die Schiene*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1243-1252 1298-1302 1304

*Vernetzung des Luftverkehrs mit der Schiene, Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit des Schienenverkehrs gegenüber der Luftfahrt*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2410 2413 2416 2419-2421 2428

*Bedienung der Schiene im neuen Bundesverkehrswegeplan, Auflistung des Aus- und Neubaus von Strecken in BW*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2769 2770 2772 2773 2775 2781 2782

*Plädoyer für mehr Ausgewogenheit bei der Förderung des Straßenbaus und des Schienenverkehrs*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3144 3151 3152

*Verbesserung der Schienenverbindungen zu und innerhalb der Bodenseeregion, Ermöglichung von mehr Wettbewerb*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3294 3296-3303

*Auswirkungen des Scheiterns der Lkw-Maut und der Kürzung von Fördermitteln im Vermittlungsausschuss auf die geplanten Schienenprojekte in BW, Kritik an der Reduzierung der Mittel für den ÖPNV*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4320-4322 4327-4329 4333-4335 4338-4340

*Verlagerung von mehr Güterverkehr auf die Schiene; Finanzierungsprobleme im Nahverkehr*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6057 6058 6060 6065 6066 6068 6075

*Bedienung der Schiene im alten und neuen Bundesverkehrswegeplan, Auflistung des Aus- und Neubaus von Strecken in BW, Einbindung des Landes in das transeuropäische Hochgeschwindigkeitsnetz*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6800-6803 6805-6812 6816 6870

*Verlagerung von mehr Güterverkehr auf die Schiene, Darstellung der Kapazitätsgrenzen, der komplizierten Übergänge und langsamen Transportgeschwindigkeit*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7103-7111

## Schießanlage

s. *Schießstand*

## Schießstand

*Schießanlage des Polizeipräsidiums Mannheim*

Sanierung bzw. Neubau der o.g. Anlage

KlAnfr Max Nagel SPD 18.11.2002 und Antw FM Drs 13/1536

*Bezuschussung einer Schießanlage aus Lotteriemitteln*

Förderung von Baumaßnahmen an der Schießanlage der Kreisjägersvereinigung Heilbronn aus Mitteln der Glücksspirale, Begründung der Notwendigkeit des Tontaubenschießens als Training für die Jagdausübung

KlAnfr Reinhold Gall SPD 20.02.2003 und Antw MLR Drs 13/1822

*Vergabe der Erträge aus der Glücksspirale*

Verfahren und Kriterien der Mittelvergabe durch das UVM; Verwendung zur Sanierung von Wurftaubenschießanlagen, Anteil von Eigenmitteln der Vereine; Vergabe von Mitteln zur Förderung der Naturparke; Einsatz der Mittel für gemeinnützige Zwecke? Auszahlung der Erträge direkt an Verbände oder Stiftungen zur Förderung von Natur- und Umweltschutzprojekten

Antr  
s. *Lotterie*  
Drs 13/2341

*Sanierung von Wurftaubenschießanlagen*

Vorhandene und notwendige Zahl o.g. Anlagen; Umfang und Kosten des Sanierungsbedarfs; Bezuschussung aus Mitteln der Glücksspirale, aus Sportfördermitteln und dem Aufkommen der Jagdabgabe; Bildung und Einsatz von Eigenmitteln der Sportvereine und des Landesjagdverbands; Frage nach Problemen im Genehmigungsverfahren

Antr Winfried Scheuermann u.a. CDU 08.08.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2348

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 23.10.2003 Drs 13/2703 S. 35-37

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Internationale Waffenbörse IWB in Stuttgart 2004 - Zutrittsverbot für Minderjährige statt Schießen für Kinder*

Erteilung einer Ausnahmegenehmigung vom Handelsverbot nach § 38 Abs 2 WaffenGes, Beurteilung des Zutritts von Kindern und Jugendlichen, Einsatz eines zum Schießstand umgebauten amerikanischen Schulbusses; Hinwirkung auf eine generelle Untersagung des Besuchs Minderjähriger auf der IWB sowie des Verkaufs von NS-Devotionalien

Antr

s. Waffe

Drs 13/2817

*Schießanlagen der Polizei*

Ausstattungsstand der einzelnen Polizeidirektionen mit eigenen Schießanlagen

Antr Günter Fischer u.a. SPD 21.07.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3419

BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.11.2004 Drs 13/3932 S. 23

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6199

*Ausstattungsstand der einzelnen Polizeidirektionen mit eigenen Schießanlagen, Akzeptanz des DV-gestützten Schießtrainings als Ersatz*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6250

**Schiff**

s. Wasserfahrzeug

**Schifffahrt***Güterverkehrskonzept BW; hier: Förderung des Schienengüterverkehrs und der Binnenschifffahrt*

Umsetzungsstand der im Generalverkehrsplan 1995 formulierten Verlagerungsziele, Darlegung von Hemmnissen im KLV sowie Wirkungen des vom Land finanzierten Förderprogramms

Antr

s. Güterverkehr

Drs 13/241

*Bundeswasserstraße Neckar*

Abruf der Mittel des Bundes für Infrastrukturmaßnahmen, Bewertung des angemeldeten Vorhabens einer Verlängerung der Neckarschleusen, Förderung der Verlagerung von Güterverkehr, insbes auch Großraum- und Schwerguttransporte, vom Lkw auf das Binnenschiff; Ergebnisse eines entsprechenden Modellversuchs; Stand der Realisierung eines überregionalen Güterverkehrszentrums in Heilbronn

KlAnfr

s. Neckar

Drs 13/451

*Ausbau- und Entwicklungsmöglichkeiten der Bundeswasserstraße Neckar für den Güterverkehr unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte*

Entwicklung der Transportvolumina im Verhältnis zu anderen Verkehrsträgern vor und nach Realisierung der Sanierungsmaßnahmen des Bundes und der vom Land angemeldeten Maßnahmen iRd Fortschreibung des BVerkehrswegeplans bis 2015; Effekte der erweiterten Schleusenöffnungszeiten, Umfang und Kompatibilität des Ausbaus von Wasserkraftwerken bis 2015; Kosten-/Nutzenverhältnis sowie ökologische Folgen der einzelnen Ausbauschritte; Verknüpfung der Schifffahrt mit anderen Verkehrsträgern; Prüfung einer Höhersetzung der Hochwassermarken und damit Reduktion der Hochwassersperre

Antr

s. Neckar

Drs 13/2102

*Situation und Perspektiven der Binnenschifffahrt in BW*

Entwicklung der Eckdaten auf den Wasserstraßen Oberrhein, Main und Neckar im Vergleich zum Güterverkehr auf Straße und Schiene; Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit durch Wiedereinführung der steuerfreien Übertragung des Gewinns aus der Veräußerung von Schiffen auf ein Ersatzwirtschaftsgut, durch Modernisierung und Erweiterung der Schleusen am Neckar, Prüfung einer Höhersetzung der Hochwassermarken und damit Reduktion der Hochwassersperre u.a. Maßnahmen

Antr FDP/DVP 09.07.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2243 (11 S.)

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 5039 (abgesetzt)

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5455-5464

*Schleusenausbau an der Bundeswasserstraße Neckar*

Beurteilung der weiteren Entwicklung des Güterverkehrs auf dem Neckar im Falle einer Verweigerung der Modernisierung und Verlängerung der Schleusen durch den Bund, Grundlage der Berechnung des Projektnutzens, Prüfung alternativer Finanzierungsmodelle, zeitgleiche Durchführung der von der Schifffahrtsdirektion Südwest angekündigten Instandhaltungsmaßnahmen

KlAnfr

s. Neckar

Drs 13/2377

*Ges zur Änd wasserrechtlicher Vorschriften*

Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie: Zuordnung der Gewässer zu den Flussgebietseinheiten Rhein und Donau, Aufstellung von flussgebietsbezogenen Maßnahmenprogrammen und Bewirtschaftungsplänen, Ermittlung und Bewertung der Gewässerqualität, Bestimmung der zuständigen Behörden und Maßnahmenträger, Information und Anhörung der Öffentlichkeit; Regelungen zur Verringerung von Hochwassergefahren durch Erhaltung von Überflutungsflächen, zur Vereinfachung des Wasserrechts und zur Schifffahrt; Änd der SchALVO und der AnlagenVO wassergefährdende Stoffe

GesEntw

s. Wasserrecht

Drs 13/2619

*Verlagerung von Güterverkehren von der Straße auf die Schiene und Binnenwasserstraße*

Steigerung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit der mittelständischen Speditionen, der Attraktivität von Bahntransporten

sowie der Containerschiffahrt auf dem Neckar

Antr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/3321

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 13) - Betätigungsprüfung bei einer Hafengesellschaft*

Rückführung der Kapitalausstattung der Staatlichen Rhein-Neckar-Hafengesellschaft Mannheim mbH auf das betrieblich erforderliche Maß, Übernahme der Verantwortung für die Investitionen

BeschlEmpf und Bericht FinA 21.10./25.11.2004/  
03.03.2005 Drs 13/4103 X. S. 5  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6384-6394  
Mittlg LReg 27.06.2005 Drs 13/4441  
BeschlEmpf und Bericht FinA 14.07.2005 Drs 13/4515  
PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7040  
Mittlg LReg 22.11.2005 Drs 13/4863  
Mittlg LReg 22.12.2005 Drs 13/5006  
Mittlg LReg 23.06.2006 Drs 14/47  
BeschlEmpf und Bericht FinA 28.09.2006 Drs 14/367

*Vorbeugende Gefahrenabwehr auf den Wasserstraßen und Gewässern BW*

Standorte und technische Ausstattung von Feuerlöschbooten, Aktualität und grenzüberschreitende Abstimmung der Einsatzkonzepte, Entwicklung der Einsätze in den letzten drei Jahren sowie der finanziellen Förderung der Einrichtungen zur Gefahrenabwehr; Entwicklung der Transportvolumina im Personen- und Güterschiffsverkehr, Anteil von Gefahrgütern, Mineralölprodukten und Chemikalien

Antr  
s. *Gefahrenabwehr*  
Drs 13/3967

*Bedarfsgerechter Ausbau der Verkehrsinfrastruktur in der Region Heilbronn-Franken*

Ausbau des Heilbronner Hafens zu einem bedarfsgerechten Container- und Ro/Ro-Terminal

Antr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4066

*Sicherstellung eines fairen Wettbewerbs zwischen den Trägern des Güterverkehrs*

Umsetzungsstand des im Generalverkehrsplan von 1995 beschriebenen Güterverkehrskonzepts, Verbesserungsmöglichkeiten mit dem Ausbau der Bundeswasserstraße Neckar

Antr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/4498

*Förderung der Modernisierung der Binnenschifffahrt, Einrichtung von Hochgeschwindigkeitsseewegen*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 616 617 620

*Bedeutung der Binnenschifffahrt, Ausbau der Bundeswasserstraße Neckar, Ermöglichung des Transports von Containern*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1027 1034 1039 1040

*Umstellung der Binnenschifffahrt auf pflanzliche Treib- und Schmierstoffe*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1550 1552

*Anmahnung größerer Anstrengungen zur Verlagerung von Güterverkehr auf die Binnenschifffahrt*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4067 4074 4075

*Wiedereinführung der steuerfreien Übertragung des Gewinns aus der Veräußerung von Schiffen auf ein Ersatzwirtschaftsgut, Ausbau der Neckarschleusen*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6057

*Bedeutung der Binnenschifffahrt, Verlängerung der Neckarschleusen*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6507

*Verlagerung von mehr Güterverkehr auf die Binnenschifffahrt, Ausbau der Neckarschleusen*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6801 6806 6807 6810 6815

## Schiller, Friedrich von

*Schiller-Jubiläumsjahr an den Schulen BW*

Berücksichtigung an den Schulen und iRd Lehrerfortbildung, angebotene Arbeitshilfen

MdlAnfr 2) Inge Utzt SPD 21.04.2005 Drs 13/4204  
PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6515 6516

*Erinnerung an Friedrich Schiller mit seinen Worten zur Zukunftsorientierung*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6469

## Schlachtbetrieb

*Schadensersatzansprüche infolge fehlerhafter BSE-Tests und mangelnder Kontrollen der LReg*

Höhe der Schäden für Erzeuger, Schlachtbetriebe und Metzgereien sowie der zu erwartenden Rückforderungen von Zuschüssen der EU; Minimierung der Schäden, Durchführung von korrekten Tests bei den bereits geschlachteten und zur Schlachtung anstehenden Tieren; Ausgleich der Schäden bei den Betroffenen, Regressnahme bei den fehlerhaft arbeitenden privaten Labors

Antr  
s. *BSE*  
Drs 13/786

*Kofermentierung in Biogasanlagen*

Anfallende Mengen und Entsorgungskosten von Blut und Schlachtabfällen in den einzelnen Schlachthöfen, Beurteilung des Widerspruchs zwischen der Verwendung von Blut zur Zubereitung von Lebensmitteln und dem Verbot zur energetischen Verwertung in Biogasanlagen; Prüfung einer entsprechenden Kofermentierung

Antr  
s. *Biogas*  
Drs 13/913

*Auswirkungen der EU-Richtlinien zu Fleischuntersuchungen und der Entscheidung des EuGH auf die Schlachthofstruktur in BW*

Auswirkungen auf die Gebührenhöhe und den evtl Zuschussbedarf durch Gebietskörperschaften; Überprüfung der Schlachthofstruktur auf ihre betriebswirtschaftliche Perspektive im europäischen Markt

Antr SPD 28.03.2003 und Stellungnahme MLR Drs 13/1955  
ÄAntr CDU und FDP/DVP 30.03.2004 Drs 13/3074  
PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768

BeschlEmpf und Bericht LandWA 28.04.2004 Drs 13/3239  
S. 33 34  
PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5113

*Schadensregulierung der Folgen fehlerhafter BSE-Tests am Ulmer Schlachthof*

Verweigerung einer außergerichtlichen Schadensregulierung gegenüber der Stadt Ulm - im Gegensatz zu einem gleich gelagerten Fall in Oberschwaben? Gleichbehandlung der Betroffenen von fehlerhaften Tests der vom Land zertifizierten und kontrollierten Labors

MdlAnfr  
s. *BSE*  
Drs 13/2480

*Zuverlässigkeit von BSE-Tests in BW*

Gewährleistung des vollen Testprogramms bei allen Tieren und Schlachtungen, Ausschluss von Übertragungsfehlern in Schlachthöfen, Entwicklung der Testkosten in den letzten drei Jahren

KlAnfr  
s. *BSE*  
Drs 13/2783

*Rinderschlachtungen ohne vorgeschriebene BSE-Tests in BW*

Staatsanwaltschaftliche Ermittlungen und Maßnahmen des MLR nach bekannt werden der o.g. Fälle; Einschätzung des Imageschadens und des wirtschaftlichen Schadens für die Landwirtschaft, das Verarbeitungsgewerbe und den Handel; Gewährleistung der vorgeschriebenen Tests bei allen Schlachtungen von mehr als 24 Monate alten Rindern

Antr  
s. *BSE*  
Drs 13/2901

*Verstöße gegen das TierschutzGes im Zuge des Transports und der Anlieferung von Schlachtgeflügel zur Schlachthanlage der Firma Schloss Stetten GmbH & Co KG im LKreise Schwäbisch Hall*

Art und Folgen o.g. Verstöße, insbes Verenden von Tieren infolge langer Standzeiten in den Lkw bei warmer Witterung und fehlender Zwangsbelüftung; Art, Intensität und Konsequenzen von Kontrollen; Aufforderung der zuständigen Veterinäre zu einer zurückhaltenden Überwachung durch das RegPräs Stuttgart?

Antr  
s. *Tierschutz*  
Drs 13/3204

*Bürokratieabbau; hier: Umsetzung der Entscheidung der EU-Kommission vom 08.06.2001 gemäß der Richtlinie 64/433/EWG zur Überwachung der Hygienebedingungen in registrierten Schlachthäusern*

Zusätzlicher Aufwand der Kommunen zur Umsetzung der o.g. Richtlinie, Maßnahmen zur Reduzierung des Aufwands, Übertragung der Aufgaben auf die Veterinärämter der LKreise

KlAnfr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/3209

*Dienstleistungsfreiheit im Europäischen Binnenmarkt*

Auswirkungen der Umsetzung der EU-Entsenderichtlinie durch das ArbeitnehmerentsendeGes, Ahndung von Verstößen in den Herkunfts- und Aufnahmeländern; Berücksichtigung der Schutzinteressen der Mitgliedstaaten durch die EU-Kommission bei

ihrem Vorschlag für eine Dienstleistungsrichtlinie? Bewertung der Kritik am Einsatz ausländischer Arbeitskräfte in der Schlacht- bzw Fleischbranche, Feststellung von Schwarzarbeit und Sozialversicherungsbetrug durch den bisherigen Austausch von Dienstleistungen?

Antr  
s. *Dienstleistung*  
Drs 13/4149

*Situation und Perspektive der Schlachthöfe in BW*

Entwicklung der Ertragslage in den letzten Jahren, insbes seit der Umsetzung des Urteils des EuGH zur Einbeziehung der Gebühren für die Trichinenuntersuchung und der bakteriologischen Untersuchung in die Gemeinschaftsgebühr; Einschätzung der künftigen Entwicklung der Schlachthofstruktur

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 27.07.2005 und Stellungnahme MLR Drs 13/4558  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 26.10.2005 Drs 13/4821 S. 55 56  
PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552

*Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz in BW*

Entwicklung der Intensität und Ergebnisse der Kontrollen nach Auflösung des WKD bzw Eingliederung in die Landratsämter, insbes von Schlachtbetrieben, Fleischhändlern u.a.; Zahl der mit Lebens- und Futtermittelkontrollen befassten Veterinäre bei den LKreisen; Handhabung der Eigenkontrolle von Internet-Fleischhändlern ohne eigene Lagerkapazität; Ergebnisse und Konsequenzen der Kontrolle von Obst/Gemüse auf Pestizidrückstände; Verbesserung der Kommunikation der Justiz und Exekutive; Verabschiedung des VerbraucherinformationsGes im BRat; Einrichtung eines bundesweiten Informationssystems; Verschärfung der Sanktionen; Einführung einer Meldepflicht und Meldestelle, Verbesserung des Informantenschutzes u.a.m.

Antr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/4935

*Vergabe und Durchführung von BSE-Tests in BW*

Zahl und Kosten der ausgeschriebenen und vergebenen Tests seit 2004, Qualität und Unabhängigkeit der zum Zuge gekommenen Testlabors, Frage nach der Berücksichtigung eines von der Ehefrau eines Schlachthofbesitzers betriebenen Labors, Entwicklung der BSE-Verdachtsfälle in der Region Schwaben bis Oktober 2004 und danach

Antr  
s. *BSE*  
Drs 13/5212

*Wettbewerbsdruck der Schlachtbetriebe, Erhebung kostendeckender Gebühren der LKreise für Fleischuntersuchungen nach dem neuen Gebührenrecht, Verhinderung einer rückwirkenden Gebührenerhöhung*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5446-5449

**Schlachthof**

s. *Schlachtbetrieb*

**Schlachtung**

s. *Viesschlachtung*

**Schlaganfall**

*Situation der Neurologischen Akutbehandlung und Rehabilitation in BW - Phasen A und B*

Zahl und Verteilung o.g. Betten an den einzelnen Klinikstandorten, Frage nach Wartelisten bzw der Notwendigkeit zum Ausbau der Frührehabilitation

KlAnfr  
s. Neurologie  
Drs 13/915

*Situation des Rettungsdienstes in BW*

Entwicklung der finanziellen und personellen Lage seit Novellierung des RettungsdienstGes 1998 differenziert nach Notfallrettung und Krankentransport, nach Hilfszeiten und privaten Anbietern; Frage nach wettbewerbsverzerrenden Faktoren und Vergleichsstudien zwischen den BLändern; Problematik der regional unterschiedlichen Versorgung mit Notärzten; Ausbau der integrierten Leitstellen, Qualifizierung des Personals für Notrufe von Ausländern sowie Handlungsanweisungen für akute Notfälle wie Herzversagen, Schlaganfall, starke Blutungen etc

GrAnfr  
s. Rettungsdienst  
Drs 13/3606

**Schleichwerbung**

s. Werbung

**Schleppaufzug**

s. Aufzugsanlage

**Schleswig-Holstein**

*Schreiben des BVerfG vom 16.01.2002, Az.: 2 BvK 1/01 - Organstreitverfahren der LReg Schleswig-Holstein gegen Mitglieder des Bildungsausschusses des Ltg Schleswig-Holstein wegen Aktenvorlage*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 833  
BeschlEmpf und Bericht StändA 28.02.2002 Drs 13/777  
PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1223

*Konsequenzen aus dem schweren Störfall im AKW Brunsbüttel für das Atomkraftwerk Philippsburg I*

Bewertung und Konsequenzen des Störfalls auf Landes- und Bundesebene; Maßnahmen der Atomaufsichtsbehörde, Prüfung einer vorübergehenden Stilllegung des KKW Philippsburg I?

Antr  
s. Störfall  
Drs 13/839

*Schreiben des BVerfG vom 27.11.2003 - Organstreitverfahren des MdL Benker gegen den Schleswig-Holsteinischen Ltg betr „Schleswig-Holsteinische Abgeordnetenentschädigung“*

s. Diäten  
PIPr 13/59 S. 4144

*Schreiben des BVerfG vom 08.09.2004 - Normenkontrollverfahren auf Antrag von 33 Abg des schleswig-holsteinischen Ltg gegen das schleswig-holsteinische HaushaltsGes 2003*

s. Haushaltsrecht  
PIPr 13/76 S. 5322

*Vergleich der Nutzung von Windenergie in Schleswig-Holstein und BW*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 429

*Bewertung des Kompromissvorschlags von Schleswig-Holstein zur Revision des RegionalisierungGes im BRat*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1562 1563 1566 1568

*Lob für die Neuordnung der Kulturförderung in Schleswig-Holstein*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5820

**Schleuse**

*Bundeswasserstraße Neckar*

Abwurf der Mittel des Bundes für Infrastrukturmaßnahmen, Bewertung des angemeldeten Vorhabens einer Verlängerung der Neckarschleusen

KlAnfr  
s. Neckar  
Drs 13/451

*Ausbau- und Entwicklungsmöglichkeiten der Bundeswasserstraße Neckar für den Güterverkehr unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte*

Entwicklung der Transportvolumina im Verhältnis zu anderen Verkehrsträgern vor und nach Realisierung der Sanierungsmaßnahmen des Bundes und der vom Land angemeldeten Maßnahmen iRd Fortschreibung des BVerkehrswegeplans bis 2015; Effekte der erweiterten Schleusenöffnungszeiten, Umfang und Kompatibilität des Ausbaus von Wasserkraftwerken bis 2015; Kosten-/Nutzenverhältnis sowie ökologische Folgen der einzelnen Ausbauschritte; Verknüpfung der Schifffahrt mit anderen Verkehrsträgern; Prüfung einer Höhersetzung der Hochwassermarkte und damit Reduktion der Hochwassersperrtage

Antr  
s. Neckar  
Drs 13/2102

*Situation und Perspektiven der Binnenschifffahrt in BW*

Modernisierung sowie Schleusenerweiterung der Bundeswasserstraße Neckar iRd Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans

Antr  
s. Schifffahrt  
Drs 13/2243

*Schleusenausbau an der Bundeswasserstraße Neckar*

Beurteilung der weiteren Entwicklung des Güterverkehrs auf dem Neckar im Falle einer Verweigerung der Modernisierung und Verlängerung der Schleusen durch den Bund, Grundlage der Berechnung des Projektnutzens, Prüfung alternativer Finanzierungsmodelle, zeitgleiche Durchführung der von der Schifffahrtsdirektion Südwest angekündigten Instandhaltungsmaßnahmen

KlAnfr  
s. Neckar  
Drs 13/2377

*Partizipation des Landes BW am neuen Verkehrsinfrastrukturprogramm des Bundes in Höhe von 2 Mrd Euro*

Anteil des Landes am o.g. Programm und Mitwirkung bei der Verteilung der Mittel auf die Verkehrsträger Straße, Schiene und Bundeswasserstraße; Einsatz der Mittel zur raschen Fertigstel-

lung von Ausbauabschnitten, z.B. auf der A 8; Hinwirkung auf Einstellung einer ersten Planungsrate für den Ausbau der Gäubahn und Modernisierung der Neckarschleusen

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4269

*Steigerung der Gütertransporte auf dem Neckar, Sanierung und Erweiterung der Schleusen*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1243 1244 1247 1248 1251

*Ausbau der Neckarschleusen*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6057

*Bedeutung der Binnenschifffahrt, Verlängerung der Neckarschleusen*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6507

*Steigerung der Gütertransporte auf dem Neckar, Sanierung und Erweiterung der Schleusen*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6801 6810

*Ausbau der Neckarschleusen für größere Güter- bzw Containerschiffe*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7104 7106 7107 7109

*Bau und Betrieb von Schleusen durch private Investoren*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7391

## Schlichtungsgesetz

s. *Außergerichtliche Streitschlichtung*

## Schloss Heiligenberg

*Schloss Heiligenberg/Wiedereröffnung des Schlosses und des Blumengartens*

Höhe und Zwecke der Bezuschussung o.g. Anlagen, Gründe und Dauer der Sperrung, Hinwirkung auf Zugänglichkeit für die Öffentlichkeit

KlAnfr Norbert Zeller SPD 09.07.2001 und Antw WM Drs 13/54

*Wiedereröffnung des Schlosses Heiligenberg mit Blumengarten für die Öffentlichkeit*

Höhe der gewährten Zuschüsse für o.g. Anlagen; Einwirkung auf das Haus Fürstenberg zur Wiedereröffnung

MdlAnfr 1) Norbert Zeller SPD 10.06.2002 Drs 13/1002  
PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1691 1692

## Schloss Weikersheim

s. *Studienzentrum Weikersheim*

## Schloss (Gebäude)

s.a. *Kulturdenkmal*  
s.a. *Neues Schloss, Baden-Baden*  
s.a. *Neues Schloss, Stuttgart*  
s.a. *Schloss Heiligenberg*

*Unterhalt und Pflege der Schlösser in BW*

Gründe und Auswirkungen der Vergabe o.g. Arbeiten an Fremdfirmen, Handhabung in anderen BLändern

KlAnfr Rosa Grünstein SPD 06.06.2002 und Antw FM Drs 13/1052

*Neuorganisation der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung*

Gründe für den Verzicht auf Einbeziehung der forst- und landwirtschaftlichen Liegenschaften sowie der Schlösser und Gärten

Antr  
s. *Öffentliches Vermögen*  
Drs 13/1509

*Marketing für Schlösser und Gärten in BW*

Bisherige bzw wünschenswerte Vermarktung; Entwicklung der Besucherzahlen, der Einnahmen und Ausgaben in den letzten fünf Jahren; Kooperation mit den im kommunalen und privaten Besitz befindlichen Schlössern, Burgen und Gärten; Vorlage einer Gesamtkonzeption für die überregionale und internationale Vermarktung mit einem eigenen Schwerpunkt in der Tourismusförderung des Landes

Antr SPD 29.11.2005 und Stellungnahme FM Drs 13/4879  
BeschlEmpf und Bericht FinA 09.02.2006 Drs 13/5138 (dazu ÄAntr Claus Schmiedel u.a. SPD) S. 15-17  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Verantwortung des Landes für die Schlösser und Gärten, Übertragung der Aufgaben auf einen eigenständigen Landesbetrieb*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5630 5632

*Verantwortung des Landes für die Schlösser und Gärten, Übertragung der Aufgaben auf einen eigenständigen Landesbetrieb*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5696

## Schlussansprache des Präsidenten

s. *Landtag, Schlussansprache*

## Schmerztherapie

*Weiterentwicklung der Palliativmedizin in BW*

Art, Stand und Perspektiven der schmerzmedizinischen Versorgung von Schwerstkranken und Sterbenden in Krankenhäusern, durch niedergelassene Ärzte, Hospizeinrichtungen u.a. Dienste; Umfang der Unterstützung sowie Weiterentwicklung der Palliativmedizin; Verankerung in der Aus- und Fortbildung in der Medizin und Krankenpflege, Einrichtung von Zentren sowie eines Lehrstuhls für Palliativmedizin

Antr Dr. Bernhard Lasotta u.a. CDU 12.02.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/1777 (11 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SozA 18.06.2003 Drs 13/2485 S. 21-23  
PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3774

*Klares Nein zur aktiven Sterbehilfe - Ausbau von Hospizdiensten und Palliativmedizin in BW*

Aktuelle Debatte  
s. *Sterbebegleitung*  
PIPr 13/104 S. 7476

*Ausbau der Palliativmedizin und Schmerztherapie an den Universitätskliniken*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 59

*Ausbau der Hospizbewegung und Palliativmedizin*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7775 7777



**Schmider, Manfred**

s. *Flowtex-Gruppe*

**Schmuckindustrie**

*Aufrechterhaltung des Schmucktechnologischen Instituts an der Fachhochschule Pforzheim*

Umsetzung der 1994 vereinbarten Finanzierungsmodalitäten zwischen dem Land, der Pforzheimer Wirtschaft und FH; Schaffung der finanziellen und personellen Voraussetzungen zur Weiterführung des Instituts

Antr Thomas Knapp u.a. SPD 19.10.2004 und Stellungnahme MWK Drs 13/3671

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 03.03.2005 Drs 13/4187 S. 47 48

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6394

**Schmucktechnologisches Institut**

s. *Schmuckindustrie*

**Schmuckwarenindustrie**

s. *Schmuckindustrie*

**Schneider, Peter MdL CDU**

*Ankündigung gesetzwidrigen Verhaltens des Biberacher Landrats*

Beurteilung der angedrohten Nichtbeachtung von Gesetzen u.a. Rechtsvorschriften, wenn keine Aufgabenreduzierung im Zuge der Verwaltungsreform erfolgt; Vereinbarkeit mit dem Amt und den Pflichten eines Landrats; Maßnahmen zur Unterbindung eines solchen Verhaltens

Antr SPD 19.11.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/2636

EAntr CDU und FDP/DVP 30.03.2004 Drs 13/3077

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4634-4679

*Glückwünsche zum Geburtstag*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6877

**Schnellbahn**

s.a. *Stadtbahn*

s.a. *Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart*

*Beteiligung des Verbands Region Stuttgart an den freien Regionalisierungsmitteln des Bundes zur Verbesserung des Schienenverkehrs*

Beteiligung des VRS an den Regionalisierungsmitteln für Verbesserungen im S-Bahn-Verkehr des Raums Stuttgart

Antr

s. *Region Stuttgart*

Drs 13/597

*Beteiligung des Verbands Region Stuttgart an den freien Regionalisierungsmitteln*

Beteiligung des VRS an den Regionalisierungsmitteln für Verbesserungen im S-Bahn-Verkehr des Raums Stuttgart, Stand der Verhandlungen mit dem VRS

MdLANfr

s. *Region Stuttgart*

Drs 13/1153

*Beschaffung neuer S-Bahn-Züge in der Region Stuttgart*

Beurteilung des o.g. Bedarfs und der geplanten Fahrzeugbeschaffung durch den Verband Region Stuttgart sowie der vonseiten der LKreise geäußerten Bedenken; Bezuschussung über das Fahrzeugförderprogramm des Landes

Antr

s. *Schienenfahrzeug*

Drs 13/1966

*GVFG-Finanzierung der Verlängerung der S 1 von Plochingen nach Kirchheim*

Verweigerung der Anerkennung o.g. Rahmenvereinbarung als Vertrag, Auswirkungen auf die Aufteilung der Baukosten zwischen den einzelnen Kostenträgern; Bezuschussung nach den alten Förderrichtlinien mit 85 %

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 31.03.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3085

*Ausbau und Neubau der S 4/S 40 zwischen Freiberg und Backnang*

Ergebnisse der Kosten-Nutzen-Untersuchung zum geplanten Bau der S 40 zwischen Marbach und Backnang, Verknüpfung einer Förderzusage mit dem vertraglich fest vereinbarten zweigleisigen Ausbau der Strecke Freiberg-Benningen sowie mit dem barrierefreien Umbau des Bahnhofs Marbach?

KIANfr Boris Palmer GRÜNE 22.12.2004 und Antw UVM Drs 13/3924

*Finanzierung der Verlängerung der S 1 nach Kirchheim/Teck*

Finanzierung der Verlängerung von Plochingen nach Kirchheim über das GVFG erst ab 2008, Frage nach einem Zusammenhang mit der Bindung der GVFG-Mittel zur Finanzierung von Stuttgart 21

MdLANfr 7) Boris Palmer GRÜNE 14.03.2005 Drs 13/4133

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6323

*Zukünftiger Bahnverkehr auf der Strecke Bruchsal-Germersheim*

Vorteile der „Standardisierten Bewertung“ für einen S-Bahnbetrieb statt eines Stadtbahnbetriebs, Höhe der Planungskosten und Zeitrahmen für eine entsprechende Streckenerüchtigung, Erzielung einer kostengünstigen Planung durch die Zusammenarbeit von DBAG und Albtalverkehrsgesellschaft und damit einer Verringerung der kommunalen Kostenanteile, Frage nach Fördermitteln für die S-Bahn

KIANfr Peter Wintruff SPD 26.07.2005 und Antw IM Drs 13/4543

*Verbesserung des Zugangebots auf der Strecke Marbach-Backnang*

Gründe für die Verweigerungshaltung zur o.g. Streckenerüchtigung und Ausbau des S-Bahn-Verkehrs zwischen Ludwigsburg, Marbach und Backnang; Mitfinanzierung der vom Verkehrsausschuss des Verbands Region Stuttgart beschlossenen Angebotsverbesserung iRd bestehenden Vereinbarung mit dem VRS

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 27.07.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4553

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 27.10.2005 Drs 13/4821 (dazu ÄAntr SPD) S. 46 47

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552

*Kosten, Tarife und Verbundförderung im ÖPNV - Vergleich der Daten der Verkehrs- und Tarifverbünde Stuttgart, Rhein-Neckar und Karlsruhe*

Entwicklung der o.g. Daten und Kostendeckungsgrade, jeweilige Anteile der S-Bahn, U-Bahn, Stadtbahn, Busse u.a. Verkehrsmittel; Höhe und Wirkungen der Zuweisungen des Landes, Begründung der angekündigten Tarifierhöhungen zum 01.01.2006

KlAnfr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/4585

*Ausbau der Stuttgarter S-Bahn-Linie 4 zwischen Freiberg und Benningen*

Erteilung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung für den Verband Region Stuttgart, Ermöglichung des Baubeginns vor dem Verfall des Planfeststellungsbeschlusses am 06.12.2005

MdlAnfr 1) Boris Palmer GRÜNE 28.09.2005 Drs 13/4683  
PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7153-7155

*Ausbau der S-Bahn S 4 zwischen Freiberg und Benningen*

Gründe für die Entscheidung gegen das o.g. Projekt trotz bestehender Vereinbarungen und der Bereitschaft aller übrigen Beteiligten zur Erbringung ihres Finanzierungsanteils, Höhe und Träger der Planungskosten für den Ausbau der S 4 und die Verlängerung der S 40 von Marbach nach Backnang, Frage nach anderen vorrangigen Projekten; Erteilung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung für den Verband Region Stuttgart, Ermöglichung des Baubeginns vor dem Verfall des Planfeststellungsbeschlusses am 06.12.2005

Antr GRÜNE 07.10.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4706  
Ergänzende Stellungnahme IM 02.12.2005 Drs 13/4921

*Förderung des zweigleisigen Ausbaus der Strecke Freiberg-Benningen und des S-Bahn-Ringschlusses Marbach-Backnang*

KlAnfr Claus Schmiedel SPD 03.11.2005 und Antw IM Drs 13/4806

*Bestrebungen um eine Realisierung der S 60 als Verbindung im S-Bahn-Ring um Stuttgart, Gefährdung der Finanzierung wegen der fehlenden Maut-Einnahmen*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4340

## Schöffe

*Situation der ehrenamtlichen Schöffen*

Entwicklung der Bereitschaft der Bürger zur Schöffentätigkeit nach der Alters-, Geschlechts- und Berufsstruktur in den letzten Jahren; Vorbereitung und Aufwandsentschädigung im Vergleich zu anderen ehrenamtlichen Tätigkeiten; steuerliche Bewertung der Einkünfte

Antr Dr. Wolfgang Reinhart u.a. CDU 11.01.2002 und Stellungnahme JuM Drs 13/622  
BeschlEmpf und Bericht StändA 28.02.2002 Drs 13/885 S. 5  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

## Schönbuch

*Erinnerung an die Idee zum Bau eines Großflughafens im Schönbuch vor 30 Jahren*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1194 1195

## Schönbühl

s. *Weinstadt*

## Schönes-Wochenende-Ticket

s. *Fahrausweis*

## Schorndorf

*Überprüfung der raumordnerischen Genehmigung der 110 kV-Leitung Endersbach-Schorndorf*

Genehmigungsgrundlagen und Stand der Realisierung des o.g. Vorhabens, Bewertung von Alternativen und Ergebnissen eines Gutachtens; Aufhebung der Genehmigung des RegPräs Stuttgart wegen gravierenden Abweichungen und Veränderungen der Genehmigungsvoraussetzungen, Verweisung auf die Beantragung der real angestrebten Teilverkabelung

Antr  
s. *Elektrische Leitung*  
Drs 13/1063

*Ortsumfahrung Haubersbronn (L 1148, L 1150)*

Planungsstand des o.g. Projekts, Chancen einer Finanzierung und Realisierung

KlAnfr  
s. *Ortsumgehung*  
Drs 13/1591

## Schornsteinfeger

s.a. *Kehr- und Überprüfungsordnung*

*Kehr- und Überprüfungsordnung (KÜO)*

Zustandekommen und Ausgestaltung o.g. Neuregelung, insbes. der hohen Mess- und Kehrintervalle sowie Gebühren; Möglichkeiten der Behörden zur Missbrauchskontrolle; Reduzierung der Prüftermine und Wartungskosten bei Feuerstätten für flüssige Brennstoffe sowie schadstoffarmen Öfen

KlAnfr  
s. *Kehr- und Überprüfungsordnung*  
Drs 13/290

*Entlastungsmöglichkeiten bei den Kaminkehrergebühren*

Überprüfung der Gebührensätze durch das WM, Verlängerung der Inspektionsintervalle bei modernen Heizungsanlagen, Ermöglichung der Abgaswegeüberprüfung durch private Fachfirmen iRd Wartung, Einbringung einer Initiative im BRat

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 22.10.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2535  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 21.04.2004 Drs 13/3200 S. 14-16  
PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4960

*Infragestellung des Schornsteinfegermonopols, Ermöglichung der Abgasuntersuchung auch ausschließlich durch private Fachfirmen*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6462

## Schreib-Lese-Schwäche

s. *Lernbehinderung*

**Schreibtisch**

s. Möbel

**Schriesheim**

*Finanzierung des Branichtunnels in Schriesheim durch ein Sonderfinanzierungsprogramm des Landes*

Finanzielle Absicherung des o.g. Projekts im Zuge der L 536

MdlAnfr

s. Landesstraße 536

Drs 13/5172

**Schriftgut**

s.a. Archiv

s.a. Buch

s.a. Druckerzeugnis

s.a. Kulturgut

*Ges über die Freiheit des Zugangs zu Informationen für das Land BW (InformationsfreiheitsGes BW - IFG B-W)*

Eröffnung eines umfassenden Zugangsanspruchs für Bürger und Medien zu den bei Behörden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts vorhandenen Informationen bzw Akten, Stärkung der Bürgerbeteiligungsrechte unter Berücksichtigung des Datenschutzes

GesEntw

s. Information

Drs 13/4785

**Schriftstück**

s. Schriftgut

**Schüler**

s.a. Abiturient

s.a. Ausländisches Kind

s.a. Begabtenförderung

s.a. Jugend trainiert für Olympia

s.a. Jugendaustausch

s.a. Lernbehinderung

s.a. Mentor

s.a. Mitwirkung im Schulwesen

s.a. Schülerwettbewerb

s.a. Schulanfänger

s.a. Schulklasse

s.a. Schulpflicht

s.a. Sozialkompetenz

*Schulerfolg ausländischer Schülerinnen und Schüler*

Vergleich zwischen ausländischen und deutschen Schülern hinsichtlich der verschiedenen Schulabschlüsse, der Abgängerzahlen von den einzelnen Schularten ohne Hauptschulabschluss bzw der Nachholung dieses Abschlusses; Effizienz des Berufsvorbereitungsjahres und muttersprachlichen Zusatzunterrichts; Vergleich der Arbeitslosigkeit von ausländischen und deutschen Jugendlichen; Unterstützung beim Übergang von der Schule in den Beruf durch Jugendhilfe, Landesarbeitsamt, Kirchen, außerschulische Jugendarbeit und Jugendbildung u.a.

Antr

s. Ausländisches Kind

Drs 13/125

*Kinderpolitik: Staatliche und kommunale Finanz- und Dienstleistungen*

Schülerzahlen, Personal- und Sachkosten des Landes bzw der Schulträger an Grund- und Hauptschulen, Werkrealschulen, Realschulen, Gymnasien, beruflichen Schulen und Privatschulen; Höhe der Heimunterbringungskosten und -zuschüsse für Berufsschüler

Antr

s. Kind

Drs 13/298

*Unterstützungskonzepte für Kinder und Jugendliche mit besonderem Förderbedarf*

Ausbau von Integrativen Schulentwicklungsprojekten, von Stütz- und Förderunterricht und Außenklassen; gemeinsame Unterrichtung von Kindern mit und ohne Behinderung; Gewährung entsprechender Sachkostenzuschüsse iRd ISEP; Einführung einer behindertenpädagogischen Grundorientierung in der ersten Phase der Lehrerausbildung, engere Verzahnung einer Pädagogik der Vielfalt in der Lehreraus- und -fortbildung

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 29.11.2001 und Stellungnahme KM Drs 13/503 (12 S.)

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 05.06.2002 Drs 13/1109 S. 11-42

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1892

*Die Grundschule stärken; hier: Individuelle Förderung aller Kinder in der Grundschule verbessern*

Hilfen für besonders förderbedürftige Schüler, Ausbau der Kooperationsstunden der sonderpädagogischen Dienste, Einbeziehung von Sonderschullehrern in den Unterricht, Integration von Rechenschwäche in die VwV zur Förderung von Kindern mit Lese-Rechtschreib-Schwäche, Bereitstellung von Schulsozialarbeit und Angebote für besonders leistungsfähige Schüler, Integration von behinderten Kindern, Lehrerfortbildung für das Lernen mit dem Computer, Verdoppelung der Springerreserve, Absenkung des Klassenteilers

Antr

s. Grundschule

Drs 13/636

*Gewaltprävention an baden-württembergischen Schulen*

Entwicklung der Gewalt an Schulen differenziert nach Schularten und Klassenstufen in Ballungsgebieten und im ländlichen Raum, Einflüsse von Gewalt in den Medien, Bewertung von Projekten wie „Netzwerk gegen Gewalt“, „Faustlos“, Streitschlichtung, Jugendsozialarbeit u.a.; Auswirkungen von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen, der Aus- und Fortbildung von Lehrern, von privaten Initiativen sowie der Zusammenarbeit mit Eltern

Antr

s. Gewaltanwendung

Drs 13/987

*Wege der Gewaltprävention*

Freisetzung von Aggressionspotenzial durch Gewalt verherrlichende Filme, Musik und Computerspiele wie z.B. Paintball oder Gotcha; Vorschläge für Gegenmaßnahmen; Erfahrungen mit Streitschlichtung und Mediation an den Schulen sowie sozialem Training für auffällig gewordene Jugendliche; Ermöglichung der Information von Eltern bereits volljähriger Schüler; Bedeutung von Gewaltprävention bereits im frühkindlichen Alter, Schulungen für Eltern und Erzieher

Antr

*s. Gewaltanwendung*  
Drs 13/1047

*Sicherheit im Straßenverkehr; hier: Risikogruppe Kinder*  
Entwicklung des Unfallgeschehens unter Beteiligung von Kindern seit 1999; Möglichkeiten zur Verbesserung der Sicherheit im Schulbusverkehr und in Pkw, Kontrollen der Polizei an Gefahrenstellen, u.a. an Bushaltestellen, Einführung einer Helmpflicht für Radfahrer unter 15 Jahren, Berücksichtigung der Sicherheit von Kindern bei Verkehrsplanungen des Landes

Antr  
*s. Verkehrssicherheit*  
Drs 13/1135

*Strukturatlas Hauptschulen am Beispiel der Region Neckar/Alb*  
Größe der einzelnen Schulen, Klassen und Einzugsbereiche sowie der Schüler-Lehrer-Relation; Angebot von Werkrealschulen und Zusatzunterricht, von Ganztagschulen, Horten und Schulsozialarbeit; Entwicklung der Übergangsquoten und Größen der Eingangsklassen, der Abschlüsse und Übergänge in die zweijährige Berufsfachschule, ins Berufsvorbereitungsjahr und in die duale Ausbildung; Einschätzung der Unterrichtsversorgung und des Ergänzungsangebots in einzügig geführten Hauptschulen

GrAnfr  
*s. Hauptschule*  
Drs 13/1139

*Grundsätze zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Schwierigkeiten beim Erlernen des Lesens und Rechtschreibens*

Überarbeitung der Empfehlung der Kultusministerkonferenz zur Legasthenie von 1978, Aufnahme der Lehreraus- und -fortbildung sowie anderer Teilleistungsstörungen, entsprechende Ausrichtung der Diagnose und Unterrichtsmethoden

Antr Christine Rudolf u.a. SPD 16.07.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/1187  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 11.02.2004 Drs 13/2985 S. 24-26  
PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768

*Beengte Platzverhältnisse in Schulbussen und ggf. negative Auswirkungen auf das Lern- und Leistungsverhalten von Schülern*

KlAnfr  
*s. Ausbildungsverkehr*  
Drs 13/1206

*Beschulung von Kindern in Suchttherapie-Einrichtungen*

Beurteilung des Angebots einer regulären Beschulung während einer Therapie der Eltern

KlAnfr  
*s. Sonderunterricht*  
Drs 13/1277

*Aufnahmeprüfungen für weiterführende Schulen*

Entwicklung der Ergebnisse o.g. Prüfungen differenziert nach Geschlecht, Fächern und Regionen in den letzten fünf Jahren; Beurteilung der Schwere der Prüfungen 2002, insbes in Mathematik, und einer diesbezüglichen Entscheidung des Verwaltungsgerichts Sigmaringen; Schaffung von altersgerechten Leistungskriterien und Bewertungsformen, Gewährleistung der Durchlässigkeit zwischen den Schularten in der Sekundarstufe I

Antr  
*s. Weiterführende Schule*  
Drs 13/1388

*Gewalt an Schulen des Rems-Murr-Kreises*

Fälle von Drohungen und Gewaltanwendung gegenüber Lehrern und Mitschülern seit 2000; Frage nach Sanktionen sowie Maßnahmen zur Prävention und Intervention, u.a. Einsatz von Schulpsychologen

KlAnfr  
*s. Gewaltanwendung*  
Drs 13/1417

*Modellprojekt LIPSA (Lern-, Interessen-, persönlichkeitsbildende Schüler-Angebote)*

Zahl der am o.g. Projekt sowie am Reformvorhaben „Guter Start in der Hauptschule“ beteiligten Schulen, Klassen und Unterrichtsstunden; Bewertung der erzielten Ergebnisse

Antr  
*s. Hauptschule*  
Drs 13/1426

*Schülerbeförderung im Busverkehr in BW*

Entwicklung der Zahl von Unfällen mit Verletzungen und Todesfolgen seit 1996; Darlegung der täglichen Beförderungszahlen und des Sitzplatzangebots; Beurteilung der Verkehrssicherheit für Schüler im Busverkehr

KlAnfr  
*s. Ausbildungsverkehr*  
Drs 13/1691

*Gewalt an Schulen im Schulamtsbereich Schwäbisch Gmünd*

Fälle von Drohungen und Gewaltanwendung gegenüber Lehrern und Mitschülern seit 2000; Frage nach Sanktionen sowie Maßnahmen zur Prävention und Intervention, u.a. Einsatz von Schulpsychologen

KlAnfr  
*s. Gewaltanwendung*  
Drs 13/1719

*Gymnasiale Oberstufe in der Praxis*

Auswirkungen der erhöhten Anforderungen auf Leistungskursniveau in den Kernkompetenzfächern Mathematik, Deutsch und Fremdsprache auf die Schüler der Klasse 12; Feststellung eines Rückgangs der Notendurchschnitte; Kompetenz der Lehrer für die geforderten neuen Arbeits- und Bewertungsformen; Vorkerungen der Schulen für den vermehrten Nachmittagsunterricht; Belegung einer Stärkung der Naturwissenschaften durch das Kurswahlverhalten der Schüler?

Antr  
*s. Gymnasium*  
Drs 13/1727

*Neue gymnasiale Oberstufe*

Erstellung einer ersten Bilanz nach Einführung der NGO, Vorbereitungsstand der Lehrer, Entwicklung der Kursgrößen und Notendurchschnitte, Befürchtung einer Benachteiligung der Schüler bei der Vergabe von Studienplätzen, Beurteilung der von Verbänden und Gremien geforderten Veränderungen

Antr  
*s. Gymnasium*  
Drs 13/1759

*Reformierte Oberstufe*

Auswirkungen der erhöhten Anforderungen auf die Schüler der Klasse 12, Entwicklung der Notendurchschnitte, Rückmeldungen von Lehrkräften

Antr  
s. *Gymnasium*  
Drs 13/1781

*Umgang mit Gleichgeschlechtlichkeit in den Schulen*

Sensibilisierung der Lehrer und Schüler zum Thema gleichgeschlechtliche Lebensweisen, Entwicklung geeigneter Unterrichtsmaterialien und Verankerung in den Bildungsplänen; Frage nach physischer und psychischer Gewalt gegen Schüler aufgrund ihrer Homosexualität in den letzten fünf Jahren

Antr  
s. *Homosexualität*  
Drs 13/1997

*Bildungsstandards in BW*

Entwicklung von schulartübergreifenden Bildungsstandards, von Diagnosearbeiten und Kerncurricula; Einsetzung interdisziplinärer Kommissionen unter Einbeziehung der Lehrer und Elternvertreter; Einräumung weitgehender Selbstständigkeit und Freiräume der Schulen; Berücksichtigung von Leistungsaspekten sowie von sozialen, interkulturellen und emotionalen Kompetenzen bei der externen Evaluation der Schulen und Schüler; Initiierung einer öffentlichen Debatte unter Einbeziehung der Beratungsergebnisse des von der LReg eingesetzten Bildungsrats

Antr  
s. *Bildung*  
Drs 13/2009

*Ausbildungsfähigkeit von Hauptschulabsolventen*

Zahl der Schüler ohne Abschluss seit 1998, Förderprogramme von Unternehmen für Absolventen mit mangelnder Qualifikation, Partnerschaften zwischen Unternehmen und Hauptschulen

KlAnfr  
s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/2020

*PISA 2003: Übung oder Manipulation im Vorfeld des Tests?*

Auflistung der an o.g. Vergleichsstudie teilnehmenden Schulen und der Auswahlkriterien, Vorbereitung der Lehrkräfte und Schüler, Angebot von Lernmaterialien durch Schulbuchverlage, Beurteilung der in Bayern eingerichteten speziellen Lerngruppen

Antr  
s. *Bildungsforschung*  
Drs 13/2048

*Religionsunterricht*

Zahl der evangelischen, katholischen u.a. Konfessionen angehörenden Schüler an den verschiedenen Schularten und Klassenstufen; Anteil der Teilnahme am jeweiligen Religionsunterricht; Rechtsgrundlage der Unterrichtserteilung neben der evangelischen und katholischen Kirche

Antr  
s. *Religion*  
Drs 13/2057

*Gesunde Ernährung für Kinder - Chancen für regionale Lebensmittelvermarktung*

Ausmaß und Konsequenzen von Übergewicht bei Kindern, Programme und Maßnahmen von Land und Bund zur Vermittlung einer gesunden Ernährungsweise in Kindergärten und Schulen; Hinwirkung auf Angebote von frischen Lebensmitteln aus regionalem Anbau und Ökoanbau insbes iRd Gemeinschaftsver-

pflung in Kindertagesstätten und Ganztagschulen, Empfehlung von Schulmilch direkt vom Bauern sowie von Mineralwasser statt gesüßten Getränken, Ausbau der Fortbildungsangebote für Lehrer, Durchführung von Projekten und Wettbewerben

Antr  
s. *Ernährung*  
Drs 13/2059

*Lernen für Verantwortung und Toleranz*

Vermittlung und Bewertung sozialer Kompetenzen mit Einführung der neuen Bildungsgänge; Bescheinigung des ehrenamtlichen Engagements in Vereinen, im Jugendgemeinderat, der SMV usw in einem „Quali-Pass“; Stärkung des Fachs Gemeinschaftskunde; Unterstützung des Schüleraustauschs und von Praktika im Ausland sowie grenzüberschreitender Jugendparlamente in den Grenzregionen

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 23.05.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2099 (10 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 15.10.2003 Drs 13/2582 S. 32-35  
PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Neue Beteiligungsformen für Schülerinnen und Schüler*

Erweiterung der Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte iRd Bildungsplanreform, Beteiligung bei der Erstellung des Schulprogramms sowie schulinterner Curricula, bei der Erarbeitung neuer Unterrichtsformen und Stundenpläne sowie deren Evaluation; Bewertung der Unterrichts- und Lehrqualität; Fortbildungsangebote für die Schülervertreter und SMV

Antr  
s. *Mitwirkung im Schulwesen*  
Drs 13/2147

*Ges zur Änd des SchulGes*

Schaffung von zweijährigen Bildungsgängen für Hauptschüler, deren Abschluss gefährdet ist, durch Verknüpfung von Klasse 9 mit dem Berufsvorbereitungsjahr; allgemeine Einführung des achtjährigen Gymnasiums sowie einer zweiten Fremdsprache ab Klasse 5 zur Fortführung des Fremdsprachenunterrichts in der Grundschule, Ermöglichung von Übergängen auf die beruflichen Gymnasien schon nach Klasse 9; Zusammenfassung der beiden Schultypen für Hörgeschädigte zu einem einheitlichen Schultyp; Erteilung von personenbezogenen Auskünften auch an Eltern volljähriger Schüler; Herabsetzung des Einschulungsalters durch Verschiebung der Stichtage in mehreren Jahresschritten

GesEntw  
s. *Schulgesetz*  
Drs 13/2160

*Bildungsabschlüsse von Schülerinnen und Schülern italienischer Abstammung und italienischer Staatsangehörigkeit*

Entwicklung der Zahlen von Absolventen mit Abitur, mittlerer Reife, Hauptschulabschluss und ohne Abschluss in den letzten fünf Jahren; Maßnahmen zur Steigerung der Zahl höherer Bildungsabschlüsse

KlAnfr  
s. *Schulabschluss*  
Drs 13/2308

*Individuelle Förderung anstelle von Klassenwiederholungen*

Entwicklung der Zahlen von Nichtversetzungen nach Ursachen, Schularten, Fächern, Regionen und Geschlecht seit 1993; Höhe der Kosten für das Land und die Kommunen; individuelle Förderung leistungsschwächerer Schüler in Ganztagschulen nach

dem Vorbild der bei der PISA-Studie erfolgreich positionierten Länder; Verringerung der Quote von Klassenwiederholungen, Umleitung der dadurch eingesparten Mittel in ein System der individuellen Förderung

Antr  
s. *Schulklasse*  
Drs 13/2351

#### *Umsetzung des neuen Waffenrechts an den Schulen*

Information der Schüler über die neue Rechtslage; Zahl der von Polizei und Lehrern sichergestellten Messer, Elektroschocker, Wurfsterne u.ä.; weiterer Verbleib dieser Waffen; Beurteilung des (erfolgreichen) Angebots der Bremer Polizei zur anonymen und straffreien Waffenabgabe

KlAnfr  
s. *Waffenrecht*  
Drs 13/2433

#### *Gemeinsamer Unterricht von behinderten und nicht behinderten Schülerinnen und Schülern in BW*

Zwischenbilanz der Einrichtung bzw Ablehnung von Außenklassen der Sonderschulen und Integrativen Schulentwicklungsprojekten an den verschiedenen allgemein bildenden Schularten, Einzelintegration von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, Kooperation von Regel- und Sonderschulen, Darlegung der Rahmenbedingungen und Verteilung der eingesetzten Ressourcen, Ausweitung des gemeinsamen Unterrichts als Konsequenz aus den elfjährigen Erfahrungen, Stärkung der Elternrechte und zielfähige Integration durch eine entsprechende Änderung des SchulGes

GrAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/2471

#### *Anteil der Abgänger ohne Hauptschulabschluss aus der Hauptschule*

Höhe und Konsequenzen o.g. Zahlen in BW u.a. BLändern

Antr  
s. *Schulabschluss*  
Drs 13/2502

#### *Erfahrungen mit dem Qualipass*

Bewertung und Dokumentation des außerschulischen ehrenamtlichen Engagements von Schülern und Jugendlichen mit dem Qualipass, Erkenntnisse über eine förderliche Wirkung bei Bewerbungen um einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz, Beurteilung von weiteren unterstützenden Maßnahmen

Antr  
s. *Qualipass*  
Drs 13/2561

#### *Schulmilch an Baden-Württembergs Schulen*

Aktionen zum Verkauf von Milchprodukten an Schulen, Vergleich mit anderen BLändern, Interesse der Milchwirtschaft

KlAnfr  
s. *Milch*  
Drs 13/2591

#### *Schule für Erziehungshilfe*

Entwicklung der Zahl von Schülern und Sonderschullehrern an den o.g. Schulen, Anteil von Schülern aus dem psychiatrischen Bereich, Bedarf an sonderpädagogischer Förderung; Weitergabe der Verantwortung von den Jugendämtern, insbes nach Zusammenlegung von Schulverwaltung und Jugendhilfe im Zuge der

Verwaltungsreform; Umfang der Kooperation mit allgemeinen Schulen und dem Berufsvorbereitungsjahr, Begleitung der Absolventen während der Berufsausbildung; Stand der Verhandlungen über die Finanzierung von privaten Schulen für Erziehungshilfe

Antr  
s. *Sonderschule*  
Drs 13/2621

#### *Ernährungserziehung und gesunde Kinderernährung: Das Land in der Verantwortung*

Umsetzung iRd neuen Kerncurricula und Bildungsstandards an Schulen und Kindergärten, Fortbildung der Lehrer und Erzieher, Vorgabe von Qualitätsstandards für Verpflegungsangebote an Ganztageeinrichtungen aus regionalen, saisonalen und ökologisch erzeugten Produkten; entsprechende Optimierung des Pausenangebots im Schulkiosk; Aktualisierung der Schulbücher; Nutzung der Erfahrungen des bayerischen Gesundheitsministeriums sowie von Forschungsergebnissen der Universitäten Heidelberg, Freiburg und Ulm

Antr  
s. *Ernährung*  
Drs 13/2647

#### *Initiative KURS - Kooperationsnetze zwischen Unternehmen der Region und Schulen*

Stärkung der Berufsorientierung und Wirtschaftskompetenz der Schüler, Erfahrungen und weitere Perspektiven der Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft, Auflistung der beteiligten Schulen und Unternehmen sowie der Unterstützung vonseiten der Kammern und Wirtschaftsverbände

Antr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/2875

#### *Geplante Änderung der Versetzungsordnung*

Gründe, Ausgestaltung und Auswirkungen der o.g. Novellierung; betroffene Schüler, Schularten, Klassenstufen und Fächer; Reduzierung der Klassenarbeiten, Zulassung anderer Formen der Leistungsbeurteilung; Art und mögliche Vorbereitung einer Nachprüfung zur Vermeidung der Nichtversetzung; Abschaffung des Versetzungssystems zugunsten einer individuellen Förderung der Schüler

Antr  
s. *Schulklasse*  
Drs 13/2920

#### *Übergangsquoten auf weiterführende Schulen*

Entwicklung der Übergangsquoten in die Hauptschule, Realschule und ins Gymnasium landesweit und in den einzelnen Stadt- und LKreisen in den letzten fünf Jahren; Darlegung der Quoten aus der Grundschule, Haupt- und Realschule bzw ins berufliche Gymnasium und Berufskolleg; Zahl der jeweiligen Schüler mit den Abschlüssen Abitur und Fachhochschulreife

Antr  
s. *Weiterführende Schule*  
Drs 13/2968

#### *Kontingentsstudenten und Chancengleichheit auf Bildung*

Zustehende und zugewiesene Wochenstunden für Hauptschüler, Werkrealschüler, Realschüler und Gymnasiasten bzw für den Kernbereich, Wahlpflichtbereich, Erweiterungs- und Ergänzungsbereich; Beeinträchtigung der Stütz- und Fördermaßnahmen in den Klassen 5-7? Gleichbehandlung der Schüler aller

allgemein bildenden Schulen bei der Unterrichtsversorgung

Antr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/3089

*Chancengleichheit bei der Nutzung von Informationstechnologie in den Schulen*

Ausstattung der Schulen und Klassen mit PC und Internetzugang, außerschulische Möglichkeiten der Schüler, insbes auch zur Bewältigung bestimmter Hausaufgaben; Einräumung von Nutzungsmöglichkeiten durch die Schulen auch außerhalb des Unterrichts, Anrechnung der Lehreraufsicht auf deren Unterrichtsverpflichtung

Antr  
s. *Informations- und Kommunikationstechnik*  
Drs 13/3148

*Verändertes Schulwahlverhalten*

Einschätzung der jeweiligen Übergangszahlen von der Grundschule in die weiterführenden Schulen, Erwartung einer Abschwächung der Übergänge in die Gymnasien? Berücksichtigung aller Anmeldungen für berufliche Vollzeitschulen, bedarfsorientierte Einrichtung zusätzlicher Klassen für das Berufskolleg II, Ausbau der beruflichen Gymnasien

Antr  
s. *Weiterführende Schule*  
Drs 13/3205

*Musikmentorenausbildung*

Zahl der ausgebildeten und eingesetzten Musikmentoren an den verschiedenen Schularten; Anteil der Bereiche Chor, Orchester, Big Band oder Individualmusik; Nutzung der erworbenen Qualifikationen auch von Jugendmusikschulen, Kirchen, Vereinen und sonstigen Gruppen; Frage nach Einsatzmöglichkeiten iRd offenen Ganztagschule

KlAnfr  
s. *Musik*  
Drs 13/3250

*Vermittlung von Lesekompetenz - Rolle der Bibliotheken*

Bedeutung und Form der Vermittlung von Lesekompetenz in den neuen Bildungsplänen und in der Lehrerbildung unter Einbeziehung des Umgangs mit Bibliotheken, Förderung von Recherchekompetenz der angehenden Lehrer und Schüler in gedruckten und elektronischen Medien, Ausstattung und Nutzung von Bibliotheken an den Grund- und Hauptschulen, Unterstützung der Kooperationen von Schulen und öffentlichen Bibliotheken

Antr  
s. *Lesen*  
Drs 13/3298

*Änderung des Notenschlüssels wegen zu schwerer Mathematikprüfung am Berufskolleg im Jahr 2004 zum Erwerb der Fachhochschulreife*

Mangelnde Verständlichkeit und unerwartete Aufgabenstellungen bei der o.g. Prüfung als Gründe für das Absacken der Noten im Vergleich zu den Jahresleistungen; entsprechende Anpassung des Notenschlüssels oder Gewährung eines Punktezuschlags als Ausgleich für den unverhältnismäßig hohen Schwierigkeitsgrad

Antr  
s. *Note (Bewertung)*  
Drs 13/3319

*Integrative Schulentwicklungsprojekte (ISEP)*

Vorhandene und beantragte Projekte der gemeinsamen Unterrichtung von Kindern mit und ohne Behinderung; Ergebnisse früherer und aktueller Schulversuche; Bereitstellung zusätzlicher Lehrerwochenstunden, Verankerung eines Anspruchs auf ISEP und zieldifferenten Unterricht an den Regelschulen im SchulGes, entsprechende Schwerpunktsetzung in der Lehrerbildung

Antr  
s. *Integrative Beschulung*  
Drs 13/3343

*Beurlaubung von Schülerinnen und Schülern für das Weißenhof-Tennisturnier in Stuttgart*

Einsatz von Schülern für Hilfsdienste beim o.g. Turnier u.a. Großveranstaltungen; Zahl und Auswahlkriterien der eingesetzten Schüler, Art und Vergütung der Hilfsdienste, Begründung der Freistellungen, Nachholung des versäumten Unterrichts

KlAnfr Norbert Zeller SPD 27.07.2004 und Antw KM Drs 13/3432

*Gewalt an baden-württembergischen Schulen*

Entwicklung o.g. Fallzahlen seit 1994, Erkenntnisse über Täter und Opfer, Anteil von und Umgang mit Wiederholungstätern, Unterstützung von Eltern bei Erziehungsproblemen, Einbindung in präventive Maßnahmen, Verankerung der Thematik in der Lehrerbildung; Zusammenfassung aller Projekte zur Gewaltprävention zu einer Handreichung für die Schulen

Antr  
s. *Gewaltanwendung*  
Drs 13/3464

*Schulübergang auf neuen Wegen*

Bewertung der Verlässlichkeit bzw Trefferquote der Grundschulempfehlung für die weiterführenden Schularten, Aussagekraft der internationalen Vergleichsstudien sowie von Untersuchungen des LEU, Beeinflussung der Übergangquoten durch die soziale und regionale Herkunft der Schüler, Übertragbarkeit der positiven Erfahrungen mit der Abiturquote an der Integrierten Gesamtschule Mannheim-Herzogenried auf andere Schulen; Flexibilisierung des Übergangs nach dem Modell des Schulanfangs auf neuen Wegen sowie nach den Fähigkeiten der einzelnen Kinder

Antr  
s. *Weiterführende Schule*  
Drs 13/3552

*Gemeinsames Lernen in Verbundschulen*

Grund-, Haupt- und Realschulen unter einer Leitung; Schüler-, Klassen- und Lehrerzahlen; Entwicklung der Übergangquoten in die Haupt- und Realschule sowie der erreichten Abschlüsse in den letzten zehn Jahren; Darlegung der gemeinsam unterrichteten Fächer; Schaffung der gesetzlichen Voraussetzungen zur Einrichtung von Verbundschulen mit gemeinsamem Unterricht für Haupt- und Realschüler

Antr  
s. *Gesamtschule*  
Drs 13/3633

*Versetzung auf Probe*

Zahl und ursächliche Fächer der Versetzungen auf Probe im letzten Schuljahr differenziert nach Schularten, Klassenstufen und Schulamtsbezirken; Art und Effizienz der Unterstützung der betroffenen Schüler zur Vorbereitung auf ihre Nachprüfung, Anteil

der bestandenen Nachprüfungen; Organisation einer individuellen Förderung während und nach den Sommerferien

Antr  
s. *Schulklasse*  
Drs 13/3634

#### *Mentorinnen- und Mentorenprogramm in der Schule*

Zahl der ausgebildeten und eingesetzten Mentoren an den verschiedenen Schularten in den letzten fünf Jahren; Art der Finanzierung und Inhalte der Ausbildung; Einbeziehung von Verbänden u.a. Einrichtungen; Einsatzmöglichkeiten iRd offenen Ganztagschule; Vorbereitung der Lehrer auf Mentoren in ihrer Ausbildung

Antr  
s. *Mentor*  
Drs 13/3872

#### *Präventionsarbeit gegen Rechts an baden-württembergischen Schulen*

Pädagogische Konzepte zur Vorbereitung der Lehrkräfte auf rechte und rechtsextremistische Gewalt und Fremdenfeindlichkeit unter den Schülern, Art und Akzeptanz von Fortbildungsangeboten, Projekte an den einzelnen Schulen und Schularten, Kooperationen mit außerschulischen Einrichtungen, Gedenkstätten u.a.; Frage nach einer flächendeckenden Umsetzung des bisher modellhaft durchgeführten Civic-Modells zur Förderung der Demokratiefähigkeit von Schülern

Antr  
s. *Radikalismus*  
Drs 13/3882

#### *Stärkung der Fremdsprachen in der gymnasialen Oberstufe?*

Auswirkungen der Oberstufenreform auf das Wahlverhalten der Schüler, Entwicklung der Zahl von Schülern mit einer oder mehreren Fremdsprachen seit 2000, Feststellung eines Rückgangs der Kurszahlen im Fach Latein bzw einer Stärkung der Fremdsprachenkompetenz? Frage nach einer Korrektur der generell vierstündigen Kurse

KlAnfr  
s. *Fremdsprache*  
Drs 13/3905

#### *Schülerinformation zur Gentechnik durch das BioLab BW*

Zahl, Qualifikation und Finanzierung der Mitarbeiter des o.g. Informationsprojekts an den Schulen; Gewährleistung einer ausgewogenen Information über Chancen und Risiken der Bio- und Gentechnologie

Antr  
s. *Gentechnologie*  
Drs 13/3916

#### *Nachhilfe für Schüler durch Scientology*

Beurteilung der Aktivitäten von Scientology und Untergruppierungen im Bildungsbereich, Verbindungen zum neuen Stuttgarter Lerncenter, Warnung der Öffentlichkeit sowie der Schulen und Eltern

KlAnfr  
s. *Sekte*  
Drs 13/3919

#### *Rauchfreie Schulen*

Entwicklung des Rauchens von Kindern und Jugendlichen in den letzten zehn Jahren; Bewertung der bisherigen Maßnahmen sowie des Vorgehens anderer BLänder; Erlass eines gene-

rellen Rauchverbots für Schüler und Lehrer sowie Ausbau der Aufklärungs- und Vorbeugungsmaßnahmen

Antr  
s. *Rauchen*  
Drs 13/3926

#### *Unterrichtsversorgung und Stellensituation im Bereich der sonderpädagogischen Förderung von Schülerinnen und Schülern*

Entwicklung der Unterrichtsversorgung und Schülerzahlen mit sonderpädagogischem Förderbedarf an den einzelnen Sonderschularten und allgemeinen Schulen, verfügbare Deputate und Stunden von wissenschaftlichen Lehrkräften und Fachlehrern in den Bereichen Frühförderung, Außenklassen, ISEP oder Einzelintegration; Umsetzung der Vorgaben des Organisationserlasses? Zahl der jeweiligen Bewerbungen und (Neu-)Einstellungen sowie von Studierenden der einzelnen Fachrichtungen an den Hochschulen und Fachseminaren

Antr  
s. *Sonderschullehrer*  
Drs 13/3964

#### *Sicherheit im Straßenverkehr / Beleuchtung an Fahrrädern*

Anteil der ohne Beleuchtung fahrenden Radfahrer; Forcierung der entsprechenden Kontrollen durch die Polizei bzw den Gemeindevollzugsdienst sowie der Verkehrserziehung an den Schulen

KlAnfr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/4021

#### *Bildungswege baden-württembergischer Schülerinnen und Schüler in Zahlen*

Entwicklung der Zahlen, Abschlüsse und Bildungswege der Absolventen der Förderschule, Hauptschule, Werkreal- und Realschule, der einjährigen Berufsfachschule und des BVJ; Entwicklung der Zahl von Schulstandorten und Schülern des Modells der zweijährigen kooperativen Berufsfachschule; Anteil und Art der erworbenen Abschlüsse beim Wechsel in eine Berufsausbildung im dualen System; Entwicklung der Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge seit 1999, der Abbrecherquote und kurzfristigen Wiedereinsteiger in einen neuen Ausbildungsvertrag

Antr  
s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/4089

#### *Generelles Rauchverbot an Schulen in BW*

Gesundheitsgefahren durch das Rauchen für Kinder und Jugendliche, präventive Maßnahmen der LReg im Vergleich zu anderen BLändern und europäischen Ländern; Entwicklung der Zahlen von rauchenden Kindern, der Gründe und des Einstiegsalters seit 1995; Vorlage eines GesEntw zu einem generellen Rauchverbot an Schulen

Antr  
s. *Rauchen*  
Drs 13/4093

#### *Projekt „Sprungbrett“*

Standorte, Träger, Finanzierung und Erfolg des o.g. Projekts zur Förderung der Ausbildungsreife von Hauptschulabsolventen; finanzielle Perspektiven nach Ausschöpfung der Fördermittel

Antr  
s. *Ausbildungsförderung*  
Drs 13/4095



*Schul- und Lebenssituation schwer integrierbarer Jugendlicher*  
Modelle von Jugendhilfeeinrichtungen zur stützenden Begleitung o.g. Jugendlicher in einer Pflege- bzw Gastfamilie, Frage nach integrierten Schulen für Erziehungshilfe an Regelschulen und deren Ausstattung mit entsprechenden Lehrkräften und Deputaten, Ausgestaltung der Praxis zur Überprüfung der Aufhebung einer E-Schulbedürftigkeit

Antr  
s. *Jugendlicher*  
Drs 13/4113

*Maßnahmen zur Förderung der Ausbildungsreife von Schülern an Hauptschulen in der 8. und 9. Klasse*

Erschöpfung der Mittel des o.g. Programms bereits nach einem Jahr, Bewertung des Erfolgs bzw der Möglichkeiten zur Weiterführung der Projekte

KlAnfr  
s. *Ausbildungsförderung*  
Drs 13/4186

*Kooperationsklassen Hauptschule-BVJ*

Bewertung der o.g. Förderung von schwächeren Schülern ab Klasse 5 der Hauptschule, Entwicklung der Schülerzahlen seit 2000, Einbeziehung von außerschulischen Partnern, Frage nach Aussagen über den weiteren schulischen und beruflichen Werdegang der Schüler; Einrichtung weiterer Kooperationsklassen BVJ-Förderschule/Hauptschule

Antr  
s. *Berufsvorbereitung*  
Drs 13/4188

*Schuluniform in BW*

Einführung einer verpflichtenden Kleiderordnung bzw einer Schuluniform für die Schüler?

MdlAnfr  
s. *Schuluniform*  
Drs 13/4204

*Erziehungspartnerschaft statt verpflichtender „Grundschulempfehlung“*

Einräumung eines Elternwahlrechts über die weiterführende Schule, entsprechende Stärkung der Diagnose- und Beratungskompetenz der Grundschullehrkräfte, Entwicklung motivierender Formen der Leistungsbewertung unter Verzicht auf die Notengebung, Einsatz der frei werdenden Lehrerstellen zur Verbesserung der individuellen Fördermöglichkeiten, Ausbau der horizontalen Durchlässigkeit zwischen den weiterführenden Schulen, Ermöglichung der Weiterentwicklung von Schulen zu neunjährigen Basisschulen

Antr  
s. *Grundschule*  
Drs 13/4300

*Ges zur Änd des SchulGes und des LBesoldungsGes*

Anpassung der Sonderregelung für Klassenpflegschaften an Entwicklungen der dualen Ausbildung sowie der Regelung zum Ruhen der Berufsschulpflicht bei dem Besuch von bestimmten Ergänzungsschulen, Überarbeitung der Rechtsgrundlage für die Schulstatistik, Ermöglichung der Nutzung der Schülerindividualdatei zur Aufgabenerfüllung der Schulen, Anpassung der Besoldungsordnung A im Hinblick auf das Gymnasium für Hochbegabte mit Internat und Kompetenzzentrum in Schwäbisch Gmünd

GesEntw

s. *Schulgesetz*  
Drs 13/4431

*Pforzheimer Hauptschulprojekt FIT - fördern - integrieren - trainieren; Zukunft der sozialpräventiven Maßnahme zur Sicherung des Hauptschulabschlusses*

Auswirkungen des Projekts auf die Motivation, Stabilisierung und den Lernerfolg der Schüler; Möglichkeiten für eine Fortsetzung auch nach dem Auslaufen der ESF-Mittel - evtl über Mittel der Landesstiftung oder aus dem Lehrbeauftragtenprogramm

Antr  
s. *Schulabschluss*  
Drs 13/4497

*Schulen für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung (Krankenhauschulen)*

Differenzierung der o.g. Schüler und Schulen nach den verschiedenen Unterrichtsformen und Bildungsgängen bzw der Höhe der jeweiligen Sachkostenzuschüsse, Umsetzung der Vorgaben der einzelnen Bildungspläne, Art der Verwendung der gewährten Zuschüsse durch die Schulträger

KlAnfr  
s. *Sonderunterricht*  
Drs 13/4525

*Einzelnoten für Sport, Musik und Kunst an der Hauptschule statt Durchschnittsnote - Keine Benachteiligung von Hauptschülern gegenüber den Realschülern und Gymnasiasten*

Begründung der nivellierenden Gesamtnote für die drei Fächer an der Hauptschule im Gegensatz zur Realschule und zum Gymnasium, Bedeutung der Anerkennung besonderer Begabungen und Leistungen in den genannten Fächern für Hauptschüler und damit auch für die Stärkung des Selbstbewusstseins; Zulassung von Einzelnoten im Hauptschulzeugnis

Antr  
s. *Note (Bewertung)*  
Drs 13/4552

*Sommercamps zum Deutschlernen - Grammatik pauken und Theater spielen - Verbesserung der Sprachkompetenz von sozial und kulturell benachteiligten Schülerinnen und Schülern*

Beurteilung des Bremer Modells zur intensiven Sprachförderung von Grundschulkindern während der Sommerferien; Einrichtung der Camps für Grund- und Hauptschüler mit Migrationshintergrund, Ausgestaltung als wissenschaftliche Forschungsprojekte, Finanzierung über die Landesstiftung

Antr  
s. *Deutsche Sprache*  
Drs 13/4582

*Ausbau der schulischen Hochbegabtenförderung in BW*

Stellenwert der Hochbegabtenförderung nach der Gründung des Landesgymnasiums für Hochbegabte in Schwäbisch Gmünd, Kriterien und Schwerpunkte für den Ausbau der dezentralen Förderung, wissenschaftliche Begleitung und Evaluation dieser Maßnahmen, Ausrichtung der Lehreraus- und -fortbildung auf die spezifischen Anforderungen eines Unterrichts für hochbegabte Schüler

Antr  
s. *Begabtenförderung*  
Drs 13/4627

*Kooperationsklassen Hauptschule/Berufsvorbereitungsjahr*  
Darlegung des o.g. Angebots an den Standorten beruflicher Schulen, Zahl der Schüler je Klasse, Anteil und Art der erworbenen Abschlüsse beim Wechsel in eine duale Berufsausbildung in den letzten drei Schuljahren, Gewährleistung eines Betriebstages sowie der Teilnahme des von freien Trägern angebotenen BVJ an den Kooperationsklassen

Antr  
s. *Berufsvorbereitung*  
Drs 13/4656

*Situation des Schulsports in BW*

Ergebnisse der Sprint-Studie zum Unterrichtsausfall im Fach Sport inklusive Schwimmen, zur Übergewichtigkeit der Kinder und Verschlechterung ihrer motorischen Fähigkeiten; Vergleich mit der Statistik der Schulverwaltung; Mittelbereitstellung zur Kooperation von Sportvereinen mit Kindergärten und Schulen sowie zum Ausbau der verschiedenen Formen des Ganztagsbetriebs; Abbau des fachfremd erteilten Sportunterrichts an Grund- und Hauptschulen

Antr  
s. *Sport*  
Drs 13/4781

*Erhöhung der Anforderungen an Gymnasiasten*

Aufstockung der schriftlichen und mündlichen Abiturprüfungen im Schuljahr 2002/2003 um je eine Prüfung; Begründung der drei großen zentral gestellten Arbeiten innerhalb einer Woche für Schüler der Klassenstufe 6 bzw des wesentlich längeren Zeitrahmens für Schüler der Klassenstufe 10

KlAnfr  
s. *Gymnasium*  
Drs 13/4920

*Förderung des Landes für behinderte Kinder in der Grundschule*  
Rechtslage bzw finanzielle Zuständigkeit für die o.g. integrative Beschulung von Grundschulern

KlAnfr  
s. *Behindertes Kind*  
Drs 13/4962

*Gemeinsamer Unterricht von behinderten und nicht behinderten Kindern -Integrative Schulentwicklungsprojekte (ISEP) als reguläres Schulprofil anerkennen-*

Integration von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf an den verschiedenen allgemein bildenden Schularten, Zahl der eingerichteten Außenklassen von Sonderschulen sowie Integrativen Schulentwicklungsprojekte, Ergebnisse und Konsequenzen der wissenschaftlich begleiteten Evaluation der ISEP; Anerkennung der beteiligten Schulen als Profilschulen und damit des Anspruchs auf zusätzliche sonderpädagogische Fachlehrkräfte; Information der Eltern bereits im Kindergarten, Berücksichtigung der Wünsche nach integrativer Beschulung; Verbesserung der personellen Ressourcen vor allem an den Gymnasien und Realschulen

Antr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/4970

*Aussagekraft von Noten an Haupt- und Werkrealschulen*

Bevorzugung von Aufnahmeprüfungen anstelle der Noten für den Schülerwechsel auf ein berufliches Gymnasium, Begründung der Zweifel an der Notengebung der Lehrer, Beurteilung der Zukunftsfähigkeit dieses Beurteilungssystems; Zahl und Er-

folg des Wechsels von Schülern aus Werkrealschulen auf berufliche Gymnasien in den letzten fünf Jahren

Antr  
s. *Note (Bewertung)*  
Drs 13/4994

*Tierschutz im Unterricht*

Verankerung des Tierschutzes in den neuen Bildungsplänen, Fortbildung der Lehrer und Multiplikatoren, Kooperationen mit den anerkannten Tierschutzverbänden zur Qualifizierung der ehrenamtlichen Jugendbegleiter für Tierschutzprojekte iR von Ganztagsangeboten und -schulen, Ausweitung der Angebote an Schulbauernhöfen mit artgerechter Tierhaltung, Öffnung und jährliche Auslobung des Tierschutzpreises für Schüler aller Jahrgangsstufen, flächendeckende Zusammenarbeit mit den Bioverbänden und Naturschutzverbänden

Antr  
s. *Tierschutz*  
Drs 13/5042

*Ges zur Änd des SchulGes für BW*

Ermöglichung der Weiterentwicklung selbstständiger Schulen zu Basisschulen bis zum Ende der Sekundarstufe I, Verankerung der gemeinsamen Basisschule (Regionale Schule) als Regelschule, Ermöglichung unterschiedlicher mittlerer Abschlüsse an allen bestehenden Schularten am Ende der Sekundarstufe I, Orientierung des Schulwesens am gemeinsamen Lernen aller Schüler mit individueller und differenzierter Förderung

GesEntw  
s. *Schule*  
Drs 13/5083

*Bildungs- und Wissensstand der Schüler nach der PISA-Studie, Unterforderung der Schüler bei einer zu späten Einschulung*  
PIPr 13/15 13.12.2001 S. 734-749

*Feststellung einer mangelnden Fitness und Übergewichtigkeit von Schulkindern, Aussagen einer Studie der Universität Karlsruhe, Bedeutung des Schulsports*  
PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1474-1484

*Leistungsfähigkeit der Schüler in BW nach der PISA-Studie, Notwendigkeit des Förderns und Forderns, Vermittlung und Einübung von sozialer Kompetenz, bedarfsgerechte Förderung von schwächeren und hoch begabten Kindern*  
PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1735-1758 1761-1764 1766-1770 1788 1789

*Leistungsniveau deutscher Schüler in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern im internationalen Vergleich nach der PISA-Studie, Unterstützung von Mädchen bei der Wahl dieser Fächer, Erfolg der Mädchenklassen*  
PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1854-1861

*Individuelle Förderung der Schüler an Schulen in freier Trägerschaft, Ausschluss einer sozialen Sonderung beim Zugang, Ergebnisse und Konsequenzen der Kommission zur Ermittlung der Kosten eines Schülers an staatlichen Schulen*  
PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2091-2097

*Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen bei Fehlverhalten von Schülern, Vereinfachung und Beschleunigung der Verfahren, Ausweitung der Zuständigkeit des Schulleiters; Relation von Schülern und PC*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2178-2184 2189-2192

*Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen bei Fehlverhalten von Schülern, Vereinfachung und Beschleunigung der Verfahren, Ausweitung der Zuständigkeit des Schulleiters*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2249-2255

*Würdigung der Demonstrationen von Schülern gegen den Krieg im Irak, Verzicht auf Sanktionen wegen unentschuldigtem Fehlen in der Schule*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2695 2699

*Leistungsfähigkeit der Schüler in BW nach den internationalen Vergleichsstudien, Abbau sozialer Disparitäten im Zugang zur Bildung, Feststellung einer geringen Gewaltbereitschaft unter den Schülern, Vermittlung von persönlichkeitsstärkender Bildung, Würdigung des Engagements von Schülermentoren*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2807-2841 2848 2849

*Verbesserung der Ausbildungsreife der Schulabgänger*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3859-3862 3864 3865 3868 3870 3871

*Abschneiden der Schüler bei der PISA-Studie und der IGLU-Studie, Eintreten für eine längere Grundschulzeit*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4261-4263 4265-4269 4275-4277

*Schutz der Schüler vor einem Missbrauch der Neutralitätspflicht der Lehrer, Verbot des Tragens eines Kopftuchs für muslimische Lehrerinnen im Unterricht an öffentlichen Schulen*

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4387-4390 4392-4397 4399-4403 4406-4408

*Erkennung und Förderung von hoch begabten Schülern bereits in der Grundschule, weitere Förderung in Spezialschulen bzw in allen Schularten durch differenzierten Unterricht*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4475-4481

*Schutz der Schüler vor einem Missbrauch der Neutralitätspflicht der Lehrer, Verbot des Tragens eines Kopftuchs für muslimische Lehrerinnen im Unterricht an öffentlichen Schulen*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4700-4724

*Schülerzulauf der Privatschulen; Beibehaltung der Rechtsschreibreform im Interesse der betroffenen Schüler*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5358 5362 5364 5365 5408-5412

*Förderung der hoch und weniger begabten Schüler, Verbesserung der Ausbildungsreife der Schulabgänger, Vergleich des Bildungsniveaus der Schüler in Niedersachsen*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5864 5870 5871 5878 5887 5891 5892 5896 5917 5936 5937

*Abschneiden der Schüler bei der PISA-Studie, Verbesserung der Lernbedingungen bzw der Berufsreife der Schulabgänger, Bedeutung der individuellen Förderung, Forderung einer Umstellung auf eine neunjährige gemeinsame Schule für alle Kinder*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5988-5998 6001-6009

*Kritik der Arbeitgeber an der Ausbildungsreife von Schulabgängern, Zahl und Ausbildungsanschlüsse der Schüler an den beruflichen Vollzeitschulen; verbesserte Förderung aller Kinder mit dem Ausbau der Ganztagschulen*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6288-6308

*Abschneiden der Schüler bei der PISA- und IGLU-Studie; Einrichtung und Abbau der zusätzlichen Lehrerstellen mit der Zunahme bzw Abnahme der Schülerzahlen*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6413 6414 6431

*Stärkere Unterstützung der schwachen Schüler, Ausstattung der Schüler mit Laptops, Wertevermittlung und Chancengleichheit der Schüler, Verbesserung der Ausbildungsreife, Einsparung von Lehrerstellen mit dem Rückgang der Schülerzahlen*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6465 6466 6476 6495 6496 6499 6504 6505

*Abschneiden der Schüler bei der PISA-E-Studie 2003, Förderung der hoch und weniger begabten Schüler, Beklagung der mangelnden Berufsreife vieler Schulabgänger*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6955-6968

*Geschlechterbezogene Entwicklung der Schulleistungen in den letzten zehn Jahren, Feststellung einer stetigen Verschlechterung bei den Jungen in Korrelation zur (exorbitant) höheren Medienutzung*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7056-7061

*Verbesserung der Lernbedingungen für alle Schüler mit einem flächendeckenden Angebot an Ganztagschulen, Reduzierung der Zahl von Schülern ohne Abschluss; Schüleraustausch zwischen deutschen und französischen Schulen; Maßnahmen zur Verbesserung des Schulsports*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7119-7132 7174-7181

*Stimulanz der Neugier und Lernbereitschaft der Schüler, Abschneiden der Schüler beim jüngsten PISA-Ländervergleich, Feststellung eines Zusammenhangs zwischen sozialer Herkunft und Bildungserfolg, Einbindung von älteren Schülern in die Ganztagsbetreuung an Schulen, individuelle Förderung jedes Schülers*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7200-7215 7219 7223 7229-7253

*Belastung der (jüngeren) Schüler am G 8 mit der Fülle von Unterricht, Hausaufgaben und Vorbereitung auf Klassenarbeiten; Feststellung der Überforderung von schwächeren und starken Schülern*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7369-7381

*Verweisung auf den Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft und Bildungserfolg in BW nach Aussagen internationaler Studien, Abschneiden der Schüler bei der PISA-Studie, Plädoyer für längere gemeinsame Lernzeiten mit individueller Förderung jedes Schülers, Entwicklung der Schülerzahlen an den Privatschulen*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7933-7954 7967-7975 7994-8000

## Schüleraustausch

s. Jugendaustausch

## Schülerbeförderung

s. Ausbildungsverkehr

**Schülerforschungszentrum***s. Bildungsforschung***Schüler-Lehrer-Relation***s. Schulklasse***Schülerleistungsforschung***s. Bildungsforschung***Schülermentor***s. Mentor***Schülermitverwaltung***s. Mitwirkung im Schulwesen***Schülerunfallversicherung***s. Unfallversicherung***Schülerverkehr***s. Ausbildungsverkehr***Schülerversicherung***s. Unfallversicherung***Schülervertretung***s. Mitwirkung im Schulwesen***Schülerwettbewerb***s.a. Jugend trainiert für Olympia**Begrüßung von Schülerinnen und Schülern, die beim 45. Schülerwettbewerb des LtG einen ersten Preis gewonnen haben*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3361

*Fahrtkosten für Schulschach-Mannschaftsmeisterschaften*

Auflistung der teilnehmenden Mannschaften in den letzten Jahren; (teilweise) Erstattung der Fahrt- und Reisekosten nach dem bei anderen Schulvergleichswettbewerben üblichen Schlüssel

KlAnfr

*s. Schach*

Drs 13/4722

*Begrüßung der Preisträger des 43. Schülerwettbewerbs des LtG*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 282

**Schülerzahl***s. Schulklasse***Schuhmacher, Franz MdL CDU***Würdigung der politischen Arbeit und Verabschiedung von Franz Schuhmacher durch den Präsidenten iRd Schlussansprache*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8015

**Schulabschluss***s.a. Abitur**s.a. Fachhochschulreife**s.a. Schulzeugnis**s.a. Werkrealschule**Schulerfolg ausländischer Schülerinnen und Schüler*

Vergleich zwischen ausländischen und deutschen Schülern hinsichtlich der verschiedenen Schulabschlüsse, der Abgängerzahlen von den einzelnen Schularten ohne Hauptschulabschluss bzw. der Nachholung dieses Abschlusses; Effizienz des Berufsvorbereitungsjahres und muttersprachlichen Zusatzunterrichts; Vergleich der Arbeitslosigkeit von ausländischen und deutschen Jugendlichen; Unterstützung beim Übergang von der Schule in den Beruf durch Jugendhilfe, Landesarbeitsamt, Kirchen, außerschulische Jugendarbeit und Jugendbildung u.a.

Antr

*s. Ausländisches Kind*

Drs 13/125

*Integration von Migranten in BW*

Maßnahmen zur Erlangung von Schulabschlüssen und Ausbau der kooperativen Berufsschule, flächendeckender Ausbau der Jugendsozialarbeit an Schulen

Antr

*s. Ausländer*

Drs 13/432

*Situation und Perspektive der Hauptschule in BW*

Entwicklung der Übergangsquoten von Schülern mit/ohne Schulabschluss in Werkrealschulen, Berufsfachschulen, ins Berufsvorbereitungsjahr und eine Berufsausbildung; Darstellung der Wege von Aussiedlerkindern sowie der Kooperation mit Unternehmen

GrAnfr

*s. Hauptschule*

Drs 13/590

*Umsetzung der allgemeinen Schulpflicht*

Zahl und Gründe von Befreiungen vom Schulbesuch in den letzten fünf Jahren, Anteil der Zugehörigkeit zu religiösen Gruppierungen und Glaubensgemeinschaften, Umfang und Art der Bescheidung von Anträgen auf Einrichtung einer Privatschule, formale und personelle Struktur dieser Schulen, Art der angebotenen Abschlüsse, Auswirkungen von jüngsten Gerichtsurteilen auf die künftige Befreiungspraxis

Antr

*s. Schulpflicht*

Drs 13/1102

*Strukturatlas Hauptschulen am Beispiel der Region Neckar/Alb*

Angebot und Einzugsbereiche des zehnten Schuljahres bzw. Werkrealschulabschlusses; Entwicklung der Absolventenzahlen differenziert nach Geschlecht sowie der Übergänge in die zweijährige Berufsfachschule, ins Berufsvorbereitungsjahr und in die duale Ausbildung

GrAnfr

*s. Hauptschule*

Drs 13/1139

*Ausbildungsplätze in BW*

Darlegung der jeweiligen Lehrstellenbilanz seit 1997, Stimulanz der Ausbildungsbereitschaft der Wirtschaft; Reduzierung

der Zahl von Schulabgängern ohne Abschluss; Aufstockung der Zahl von Ausbildungsstellen im Landesbereich einschließlich der Unternehmen mit Mehrheitsbeteiligung des Landes, Mittelbereitstellung für die überbetriebliche Ausbildung

Antr  
s. *Ausbildungsplatz*  
Drs 13/1260

*Pläne der LReg zur Weiterentwicklung des Berufskollegs*

Entwicklung der Zahl von Klassen, Schülern und Absolventen in den Berufskollegs seit 1998; Erweiterung der Klassen an den technischen zulasten der kaufmännischen Berufskollegs; bundesweite Anerkennung des Fachhochschulreifeabschlusses durch Einführung eines 6-monatigen Betriebspraktikums? Abwanderung von Schülern in die beruflichen Gymnasien infolge der Praktikumshürde? Steigerung der Absolventenzahlen mit Fachhochschulreife über die Berufskollegs, Verankerung des Zusatzunterrichts im Stundenplan der Regelform

Antr  
s. *Berufskolleg*  
Drs 13/1714

*Ausbildungsfähigkeit von Hauptschulabsolventen*

Zahl der Schüler ohne Abschluss seit 1998, Förderprogramme von Unternehmen für Absolventen mit mangelnder Qualifikation, Partnerschaften zwischen Unternehmen und Hauptschulen

KlAnfr  
s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/2020

*Angebote an beruflichen Schulen im Schuljahr 2003/2004 angesichts des Lehrstellenmangels*

Voraussichtliche Zahl von Schulabgängern ohne Abschluss, von lernbehinderten und benachteiligten Jugendlichen ohne Lehrstelle; entsprechende Ausweitung des Angebots an beruflichen Vollzeitschulen und des BVJ bzw der Kooperationsklassen BVJ-Förderschule/Hauptschule; Schaffung der notwendigen Rahmenbedingungen sowie Qualifikation der Lehrkräfte; Aufhebung der Deckelung der beruflichen Gymnasien und Berufskollegs; Fortführung der Verhandlungen mit der IHK und dem Handwerk zur Gewinnung zusätzlicher Ausbildungsplätze; Hinwirkung auf modulare Berufsabschlüsse für lernschwächere Auszubildende

Antr  
s. *Berufsbildende Schule*  
Drs 13/2146

*Ges zur Änd des SchulGes*

Schaffung von zweijährigen Bildungsgängen für Hauptschüler, deren Abschluss gefährdet ist, durch Verknüpfung von Klasse 9 mit dem Berufsvorbereitungsjahr; Verstärkung der Kooperation von Hauptschule und Berufsschule

GesEntw  
s. *Schulgesetz*  
Drs 13/2160

*Bildungsabschlüsse von Schülerinnen und Schülern italienischer Abstammung und italienischer Staatsangehörigkeit*

Entwicklung der Zahlen von Absolventen mit Abitur, mittlerer Reife, Hauptschulabschluss und ohne Abschluss in den letzten fünf Jahren; Maßnahmen zur Steigerung der Zahl höherer Bildungsabschlüsse

KlAnfr Mario Capezzuto SPD 28.07.2003 und Antw KM  
Drs 13/2308

*Überführung der weiterführenden Schulen in ein zweigliedriges Schulsystem*

Schaffung wohnortnaher Gemeinschaftsschulen für den Hauptschulabschluss und die mittlere Reife sowie Gymnasien als Schulen der Sekundarstufe I und II ab Klasse 7, Novellierung des SchulGes

Antr  
s. *Schule*  
Drs 13/2320

*Anteil der Abgänger ohne Hauptschulabschluss aus der Hauptschule*

Höhe und Konsequenzen o.g. Zahlen in BW u.a. BLändern

Antr Georg Wacker u.a. CDU 15.10.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2502  
BeschlEmpf und Bericht SchuIA 03.12.2003 Drs 13/2782 S. 32 33  
PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4440

*Übergangsquoten auf weiterführende Schulen*

Entwicklung der Übergangsquoten in die Hauptschule, Realschule und ins Gymnasium landesweit und in den einzelnen Stadt- und LKreisen in den letzten fünf Jahren; Darlegung der Quoten aus der Grundschule, Haupt- und Realschule bzw ins berufliche Gymnasium und Berufskolleg; Zahl der jeweiligen Schüler mit den Abschlüssen Abitur und Fachhochschulreife

Antr  
s. *Weiterführende Schule*  
Drs 13/2968

*Schulübergang auf neuen Wegen*

Bewertung der Verlässlichkeit bzw Trefferquote der Grundschulempfehlung für die weiterführenden Schularten, Aussagekraft der internationalen Vergleichsstudien sowie von Untersuchungen des LEU, Beeinflussung der Übergangsquoten durch die soziale und regionale Herkunft der Schüler, Übertragbarkeit der positiven Erfahrungen mit der Abiturquote an der Integrierten Gesamtschule Mannheim-Herzogenried auf andere Schulen; Flexibilisierung des Übergangs nach dem Modell des Schulanfangs auf neuen Wegen sowie nach den Fähigkeiten der einzelnen Kinder

Antr  
s. *Weiterführende Schule*  
Drs 13/3552

*Umsetzung des Ausbildungspakts der LReg mit der Wirtschaft im Wahlkreis Kirchheim*

Zahl der Abgänger von Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien mit und ohne Abschluss in den letzten beiden Schuljahren; Umfang der vorhandenen und notwendigen Ausbildungs- und Praktikumsstellen; Zahl von Schülern und Lehrern bzw Unterrichtssituation an den beruflichen Vollzeitschulen

KlAnfr  
s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/3592

*Gemeinsames Lernen in Verbundschulen*

Grund-, Haupt- und Realschulen unter einer Leitung; Schüler-, Klassen- und Lehrerzahlen; Entwicklung der Übergangsquoten in die Haupt- und Realschule sowie der erreichten Abschlüsse in den letzten zehn Jahren; Darlegung der gemeinsam unterrichteten Fächer; Schaffung der gesetzlichen Voraussetzungen zur Einrichtung von Verbundschulen mit gemeinsamem Unterricht für Haupt- und Realschüler

Antr  
s. *Gesamtschule*  
Drs 13/3633

*Realistische Zahlen zur Bildungsbeteiligung in BW*

Art und Zahl der Berufsschulabschlüsse 2002, Anteil der erreichten Hoch- oder Fachhochschulreife, Bereinigung der vom KM vorgelegten Zahlen unter Ausschluss von Doppelzählungen und mit einer sachgerechten Bezugsgröße der durchschnittlichen Altersjahrgangsgröße

Antr  
s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/3908

*Bildungswege baden-württembergischer Schülerinnen und Schüler in Zahlen*

Entwicklung der Zahlen, Abschlüsse und Bildungswege der Absolventen der Förderschule, Hauptschule, Werkreal- und Realschule, der einjährigen Berufsfachschule und des BVJ; Entwicklung der Zahl von Schulstandorten und Schülern des Modells der zweijährigen kooperativen Berufsfachschule; Anteil und Art der erworbenen Abschlüsse beim Wechsel in eine Berufsausbildung im dualen System; Entwicklung der Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge seit 1999, der Abbrecherquote und kurzfristigen Wiedereinsteiger in einen neuen Ausbildungsvertrag

Antr  
s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/4089

*Schulische Bildung im Strafvollzug nach der Kürzung der Mittel für Träger des Zweiten Bildungswegs*

Auswirkungen des Wegfalls von Realschulkursen auf die darauf aufbauenden Berufsausbildungsmöglichkeiten, betroffene Anstalten und Kurse; Erhaltung der Bildungsangebote und Wege zum Erreichen von Bildungsabschlüssen im Strafvollzug

Antr Nikolaos Sakellariou u.a. SPD 22.03.2005 und Stellungnahme JuM Drs 13/4173

*Pforzheimer Hauptschulprojekt FIT - fördern - integrieren - trainieren; Zukunft der sozialpräventiven Maßnahme zur Sicherung des Hauptschulabschlusses*

Auswirkungen des Projekts auf die Motivation, Stabilisierung und den Lernerfolg der Schüler; Möglichkeiten für eine Fortsetzung auch nach dem Auslaufen der ESF-Mittel - evtl über Mittel der Landesstiftung oder aus dem Lehrbeauftragtenprogramm

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 13.07.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4497  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 21.09.2005 Drs 13/4745 S. 29-31  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

*Kooperationsklassen Hauptschule/Berufsvorbereitungsjahr*

Darlegung des o.g. Angebots an den Standorten beruflicher Schulen, Zahl der Schüler je Klasse, Anteil und Art der erworbenen Abschlüsse beim Wechsel in eine duale Berufsausbildung in den letzten drei Schuljahren, Gewährleistung eines Betriebstages sowie der Teilnahme des von freien Trägern angebotenen BVJ an den Kooperationsklassen

Antr  
s. *Berufsvorbereitung*  
Drs 13/4656

*Integration junger Migrantinnen und Migranten ins Bildungssystem in BW*

Umfang der eingesetzten Lehrerstunden, Förderkurse, Vorbereitungs- und Förderklassen seit 2000; Ermöglichung flächendeckender Förderklassen an Gymnasien, Real- und Berufsschulen durch eine übergreifende Kooperation von LKreisen und Schulverwaltung; Zusammenführung der getrennten Verwaltungsvorschriften für spät ausgesiedelte und ausländische Schüler; Fortführung des IB-Projekts Jugendmigrationsdienst zur Förderung junger Quereinsteiger; Verbesserung der Chancen auf einen guten Hauptschulabschluss durch zusätzliche Fördermaßnahmen in Deutsch und Englisch

Antr  
s. *Ausländer*  
Drs 13/5002

*Ges zur Änd des SchulGes für BW*

Ermöglichung der Weiterentwicklung selbstständiger Schulen zu Basisschulen bis zum Ende der Sekundarstufe I, Verankerung der gemeinsamen Basisschule (Regionale Schule) als Regelschule, Ermöglichung unterschiedlicher mittlerer Abschlüsse an allen bestehenden Schularten am Ende der Sekundarstufe I, Orientierung des Schulwesens am gemeinsamen Lernen aller Schüler mit individueller und differenzierter Förderung

GesEntw  
s. *Schule*  
Drs 13/5083

*Ausbildungsprobleme von Hauptschulabsolventen, Ermöglichung eines Anschlusses auf jeden Schulabschluss*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 737 738 741

*Verbesserung der Ausbildungsreife der Schulabgänger als Konsequenz auf die PISA-Studie*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1709-1713 1718

*Zahl und Qualität von Schulabschlüssen im Strafvollzug*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2141 2145 2148

*Problematik der mangelnden Ausbildungsreife von Hauptschulabsolventen; Ermöglichung höherer Schulabschlüsse mit der Durchlässigkeit zwischen den Schulformen; Qualitätssicherung über zentrale Abschlussprüfungen*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2809-2811 2822 2831 2833 2835 2838 2848-2850

*Zahl von Schulabgängern ohne Schulabschluss*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2992

*Problematik der mangelnden Ausbildungsreife von Hauptschulabsolventen; Verbesserung des Schulabschlussniveaus*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3859-3862 3864 3865 3868 3870 3871

*Zahl von Schulabgängern ohne Schulabschluss in BW u.a. BLändern, Erwerb des Hauptschulabschlusses im BVJ*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5050

*Problematik der mangelnden Ausbildungsreife von Hauptschulabsolventen bzw der Zahl von Schulabgängern ohne Schulabschluss*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5989 5997 6001 6004

*Ermöglichung des Hauptschulabschlusses und der mittleren Reife an Verbundschulen, Verweisung auf die geringste Zahl von Hauptschulabsolventen ohne Abschluss im bundesweiten Vergleich*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6841 6843 6845 6846 6848 6864 6865 6868

*Problematik der mangelnden Ausbildungsreife von Hauptschulabsolventen, Verweisung auf die niedrige Zahl von Jugendlichen ohne Schulabschluss in BW*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6957 6960 6964

*Anteil von Migrantenkindern ohne Schulabschluss, Verweisung auf die geringste Zahl von Hauptschulabsolventen ohne Abschluss im bundesweiten Vergleich, Verbesserung des Bildungserfolgs mit einer individuellen Förderung der Schüler und längeren gemeinsamen Lernzeit*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7210 7212 7217 7219 7230 7232 7240-7244

*Verweisung auf die geringste Zahl von Hauptschulabsolventen ohne Abschluss im bundesweiten Vergleich bzw auf den hohen Anteil von Jugendlichen mit einem Abschluss der Sekundarstufe II, Ermöglichung unterschiedlicher Abschlüsse an integrierten Basisschulen*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7935 7940 7943 7946 7949 7972 7997 7999

## Schulamnt

s. *Schulbehörde*

## Schulanfänger

s.a. *Schüler*

*Integration jüdischer Kontingentflüchtlinge in BW*

Altersgemäße Einschulung der Kinder von jüdischen Kontingentflüchtlingen auch in Fällen mangelnder Deutschkenntnisse

GrAnfr  
s. *Juden*  
Drs 13/98

*Schulische Integration und Förderung von ausländischen Kindern und Jugendlichen*

Beeinflussung der Zurückstellung und vorzeitigen Einschulung durch den Schulanfang auf neuen Wegen; Akzeptanz der Betreuung iRd verlässlichen Grundschule; Anteil von Aufnahmeprüfungen und Beratungen beim Übergang auf eine weiterführende Schule

GrAnfr  
s. *Ausländisches Kind*  
Drs 13/124

*Die Grundschule stärken; hier: Individuelle Förderung aller Kinder in der Grundschule verbessern*

Aufnahme des Reformprojekts Schulanfang auf Neuen Wegen, insbes der altersgemischten Jahrgangsstufe, in pädagogische Konzepte der vollen Halbtagsgrundschule; Absenkung des Klasseinteilers

Antr  
s. *Grundschule*  
Drs 13/636

*Schulanfang auf neuen Wegen; Weiterführung des Reformprojekts nach der Erprobungsphase*

Ergebnisse und Konsequenzen der erprobten drei Modelle, Akzeptanz bei den Eltern, Umfang der eingesetzten Deputate, Empfehlungen der Projektgremien, Öffnung der jahrgangsübergreifenden Klassen für alle interessierten Grundschulen, Ersetzung des Halbjahresberichts in der zweiten Klasse durch ein Elterngespräch, Konsequenzen in der Lehreraus- und -fortbildung

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 11.04.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/919  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 05.06.2002/25.09.2002 Drs 13/1401 S. 26-28  
PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

*Früherkennung und Frühförderung zur Verbesserung der Sprachkompetenz*

Diagnostische und methodische Kompetenz von Erzieherinnen und Lehrern zur Feststellung von Lese- und Schreibschwierigkeiten, Beratung der Eltern iRd Schulanfangs auf neuen Wegen, Vermittlung entsprechender Fähigkeiten an den PH, Konsequenzen der PISA-Studie im vorschulischen Bereich, bessere Verzahnung von Kindergärten und Grundschulen

Antr  
s. *Lernbehinderung*  
Drs 13/927

*Verbesserung der Integrationschancen von Kindern mit Migrationshintergrund - Einbeziehung von Sprachförderangeboten in die Arbeit der vorschulischen Kinderbetreuung*

Zahl, Auslastung und Erfolg der Vorbereitungs- und Förderklassen im Eingangsbereich der Grund- und Hauptschule sowie der vor- und außerschulischen Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfen; Einsatz der Mittel bereits im vorschulischen Bereich bzw iRd Kooperation Grundschule/Kindergarten; entsprechende Qualifikation der Erzieherinnen in den Kinderbetreuungseinrichtungen

Antr  
s. *Ausländisches Kind*  
Drs 13/1035

*Sprachstandsdiagnose und Sprachförderung für fünfjährige Kinder*

Vorlage einer Konzeption und eines entsprechenden GesEntw für die o.g. Maßnahmen: Verpflichtung des Kindes zur Teilnahme an einer individuellen Förderung bei diagnostisch festgestelltem Förderbedarf, Vermittlung von Sprachkompetenz bei der Aus- und Weiterbildung von Erzieherinnen und Grundschullehrern

Antr  
s. *Deutsche Sprache*  
Drs 13/1220

*Sprachförderung im Vorschulalter und in der Grundschule*

Darlegung des o.g. Bedarfs, insbes für Migrantenkinder; Beurteilung der von der interministeriellen Arbeitsgruppe und der Landesstiftung vorgeschlagenen Verfahren, Modelle und Methoden; Einbeziehung von Sprachhelfern, Sprachheilpädagogen sowie der Beratungsstellen für sprachbehinderte und entwicklungsverzögerte Kinder; Vorlage einer Gesamtkonzeption zur Sprachstandsdiagnose und -förderung im Kindergarten und in der Grundschule

Antr  
s. *Deutsche Sprache*  
Drs 13/1665

*Ges zur Änd des SchulGes*

Ermöglichung einer zweiten Fremdsprache im Gymnasium ab Klasse 5 zur Fortführung des Fremdsprachenunterrichts in der Grundschule; Herabsetzung des Einschulungsalters durch Verschiebung der Stichtage in mehreren Jahresschritten

GesEntw  
s. *Schulgesetz*  
Drs 13/2160

*Erfolgreiche Grundschulbildung weiterentwickeln*

Effekte der neuen Bildungspläne, des Fremdsprachenunterrichts, des Reformprojekts „Schulanfang auf neuen Wegen“, des Konzepts der verlässlichen Grundschule, der Kooperation mit Kindertagesstätten und weiterführenden Schulen

Antr  
s. *Grundschule*  
Drs 13/2167

*Situation der Schulen im Schulamtsbereich Nürtingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Berufsschulen und des BVJ im Vergleich zum Vorjahr; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, Schulanfang auf neuen Wegen u.a. Maßnahmen; Gewährleistung der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen und die verlässliche Grundschule; Zahl und Deputatsumfang der durch Pensionierung frei gewordenen und neu besetzten Stellen

KlAnfr  
s. *Schule*  
Drs 13/2493

*Schulanfang auf neuen Wegen - jahrgangsübergreifende Eingangsstufe, pädagogische Rahmenbedingungen und Weiterführung des Projekts in der dritten und vierten Klasse*

Zahl und Klassengrößen der o.g. Grundschulen, Erkenntnisse über die Entwicklung des sozialen und selbstständigen Lernens der Kinder sowie ihre Leistungsentwicklung in den Kompetenzen Lesen und Mathematik, Leistungsbewertung durch die Lehrkräfte und Eltern; Ermöglichung des Klassenteilers für kombinierte Klassen auch für die jahrgangsübergreifenden Klassen, Förderung der Weiterführung in Klasse drei und vier, Forcierung der Ausweitung jahrgangsübergreifender Klassen durch die Bereitstellung von Team- und Differenzierungsstunden

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 12.04.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4236  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 13.07.2005 Drs 13/4592 S. 21 22  
PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7198

*Bildungspolitik nach PISA - Individuelle Förderung verankern*

Ausbau der frühkindlichen Bildung, Verankerung der Sprachförderung als Kernaufgabe des Kindergartens, Start einer Weiterbildungsoffensive für Erzieherinnen, enge Verzahnung von Kindergarten und Grundschule, landesweite Ausweitung des Modellversuchs „Schulanfang auf neuen Wegen“

Antr  
s. *Bildungspolitik*  
Drs 13/4299

*Schuleingangsuntersuchung*

Beibehaltung der Schuleingangsuntersuchung für Schulanfänger

Antr Ursula Haußmann u.a. SPD 03.05.2005 und Stellung-

nahme SM Drs 13/4301

BeschlEmpf und Bericht SozA 16.06.2005 Drs 13/4745 S. 61-63

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

*Schuleingangsuntersuchungen*

Gründe und Folgen des Verzichts auf die o.g. Pflichtuntersuchungen; Erreichbarkeit der Schüler, insbes aus sozial schwachen und Migrantenfamilien, und der schulrelevanten Informationen über Gesundheits-, Entwicklungs- und Verhaltensstörungen mit evtl alternativen Untersuchungen; Vereinbarkeit mit dem neuen Schwerpunkt der frühkindlichen Sprachförderung und dem Konzept des „Schulreifes Kindes“; Frage nach der Grundlage für eine künftige prospektive regionale Gesundheitsplanung; Erwägung eines Untersuchungsangebots bereits im Kindergarten und einer entsprechenden Qualifizierung der Erzieherinnen

Antr Brigitte Lösch u.a. GRÜNE 09.05.2005 und Stellungnahme SM Drs 13/4313

BeschlEmpf und Bericht SozA 16.06.2005 Drs 13/4745 S. 61-63

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

*Umsetzung des Orientierungsplans für frühkindliche Bildung und Erziehung in BW*

Umsetzungsstand und weitere Schritte, Höhe der finanziellen Beteiligung des Landes, Kriterien für die Auswahl der Modellrichtungen unter Einbeziehung der Kindergartenträger, Fortbildung der Erzieherinnen, Abstimmung mit der beschlossenen Ausweitung der Sprachförderung, den Fördermaßnahmen der Landesstiftung und dem Projekt „Schulreifes Kind“

Antr  
s. *Bildung*  
Drs 13/4322

*Schuleingangstest*

Qualitätsbeurteilung der o.g. Untersuchungen, Gewährleistung des aktuellen Standards der Entwicklungs-, Schul- und Neuropsychologie sowie der bei den erfolgreichen „PISA-Ländern“ Finnland und Kanada angewandten Testformen

Antr Christine Rudolf u.a. SPD 11.05.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4335

BeschlEmpf und Bericht SchulA 13.07.2005 Drs 13/4592 S. 27 28

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7198

*Beibehaltung der Schuleingangsuntersuchung für Schulanfänger*

Antr SPD 31.05.2005 Drs 13/4361

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6554-6566

BeschlEmpf und Bericht SozA 14.07.2005 Drs 13/5052 S. 33-39

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859

*Konzept „Schulreifes Kind“*

Rechtsgrundlage, Zeitrahmen, Personalbedarf, Kosten und Finanzierung des o.g. achtstündigen pädagogischen Angebots im Kindergarten; Beteiligung der Kindergartenträger an der Erarbeitung und Umsetzung des Konzepts; Abstimmung mit dem Projekt „Schulanfang auf neuen Wegen“; Einbettung in ein Gesamtkonzept für frühkindliche Bildung

Antr SPD 01.06.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4362



*Reform des Bildungswesens in BW*

Einführung eines beitragsfreien Kindergartenjahres vor der Einschulung; Verbesserung der Verknüpfung von Kindergarten und Grundschule, Einführung der sechsjährigen Grundschule, Novellierung des SchulGes

Antr  
s. *Bildungspolitik*  
Drs 13/4376

*Aktuelle bildungspolitische Schwerpunkte*

Bisherige und weitere Maßnahmen bzw Konzepte zur Stärkung der frühkindlichen Bildung und Erreichung der Schulreife im Kindergarten

Antr  
s. *Bildungspolitik*  
Drs 13/4382

*Bildungsort Kindergarten*

Bedeutung der frühkindlichen Elementarbildung für die Sprachentwicklung und Schulfähigkeit und damit für herkunftsunabhängige Bildungschancen; Erfahrungen anderer BLänder mit dem Bildungsplan, Gründe für die Einführung des Orientierungsplans für Bildung und Erziehung erst ab 2009, Kriterien für die Auswahl der Modelleinrichtungen; Beurteilung des Konzepts „Schulreifes Kind“, der bestehenden und geplanten Sprachfördermaßnahmen bzw der Verzahnung von Kindergarten und Grundschule; finanzielle Beteiligung an der notwendigen Qualifizierung der Fachkräfte; Erarbeitung und Umsetzung eines Gesamtkonzepts mit den Kommunen und Kindergartenträgern

GrAnfr  
s. *Bildung*  
Drs 13/4788

*Würdigung der Flexibilisierung des Einschulungsalters in BW, Feststellung einer Halbierung der Rückstellungsquote*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 735 738 740 746

*Reduzierung der Zurückstellungen durch das Projekt „Schulanfang auf neuen Wegen“*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 995 997 1003-1005

*Sicherstellung der Schulfähigkeit ausländischer Kinder; Würdigung der flexiblen, frühen Einschulung*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1735 1736 1741 1745 1752 1756 1779 1780 1792

*Reduzierung der Zurückstellungen mit dem Projekt „Schulanfang auf neuen Wegen“; Hinweis auf eine Studie über Kenntnisse von ABC-Schützen bei der Einschulung*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2812 2819 2820 2830 2831 2834

*Reduzierung der Zurückstellungen mit dem Projekt „Schulanfang auf neuen Wegen“*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3558 3560

*Ermöglichung einer früheren Einschulung und damit eines früheren Einstiegs ins Berufsleben*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3601 3633 3634

*Anstrebung längerer Lebensarbeitszeiten mit einer früheren Einschulung*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4025 4026

*Übergewicht von Kindern bei der Einschulung und in der Grundschulzeit; Verbesserung der Ernährungserziehung*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4852

*Sprachfähigkeit der Kinder bei der Einschulung, Verbesserung der Startchancen mit dem Projekt „Schulanfang auf neuen Wegen“*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5420 5421 5423-5425

*Ermöglichung einer früheren Einschulung und damit eines früheren Einstiegs ins Berufsleben*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5992-5994

*Senkung des Einschulungsalters mit dem flexiblen Schulanfang, Verbesserung der Sprachfähigkeit bei der Einschulung*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6149 6150

*Beurteilung der Forderung des Städtetagspräsidenten Gönner nach Einschulung der Kinder mit fünf Jahren, Verbesserung der Schulreife durch Umsetzung des Sprachförderkonzepts im Kindergarten, Reduzierung der Rückstellungen durch frühere Einschulung*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6213 6214 6218-6220 6222

*Umsetzung des Programms zur vorschulischen Sprachförderung, Erarbeitung des Konzepts „Schulreifes Kind“*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6411 6412

*Umsetzung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse über die Lernfähigkeit der Kinder im Vorschulalter, Senkung des Einschulungsalters mit den flexiblen Einschulungsterminen, Erarbeitung des Konzepts „Schulreifes Kind“*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6485 6498 6504

*Beurteilung des Konzepts „Schulreifes Kind“, Weiterentwicklung des Modells „Schulanfang auf neuen Wegen“*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6555 6557-6559 6563-6565

*Erfolgsbewertung des Projekts „Schulanfang auf neuen Wegen“, Verweisung auf die Nachahmung in Thüringen*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6861 6862

*Anteil von nicht schulreifen Kindern im letzten Kindergartenjahr, Annäherung von Konzepten und Strukturen einer jungenspezifischen Pädagogik*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7056 7061

*Umsetzung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse über die Lernfähigkeit der Kinder im Vorschulalter, Senkung des Einschulungsalters mit den flexiblen Einschulungsterminen, Umsetzung des Konzepts „Schulreifes Kind“*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7202 7203 7208 7212 7214 7218 7220 7222 7225-7227 7239 7248 7251

*Mittelbereitstellung für das Projekt „Schulreifes Kind“*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7393 7400

*Umsetzung des Programms zur vorschulischen Sprachförderung bzw des Konzepts „Schulreifes Kind“*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7650 7654 7655 7757

*Anteil von Schulanfängern mit fehlenden bzw mangelnden Deutschkenntnissen, Umsetzung des Programms zur Sprachförderung im Kindergarten, Mittelbereitstellung für das Projekt „Schulreifes Kind“*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7933 7935 7937 7941 7944

### Schulanfang auf neuen Wegen

s. *Schulanfänger*

### Schulassistent

*Das Profil der Schulleitungen stärken*

Konsequenzen aus den neuen Bildungsstandards und -plänen in der Lehrer- und Schulleiterfortbildung, Orientierung an der Führungskräftefortbildung der Wirtschaft; Modellversuche zur Erprobung von Schulassistenten, zur Budgetierung und Personalsteuerung bei den Krankheitsvertretungen und der Lehrereinstellung; Maßnahmen zur Gewinnung geeigneter Schulleitungen

Antr

s. *Schulleiter*

Drs 13/2068

*Situation der Schulsekretariate in BW*

Vorhandene und notwendige personelle Ausstattung der Schulsekretariate an den einzelnen Schulen und Schularten, Aufarbeitung der vom RH festgestellten Defizite, Organisation von Fortbildungsangeboten, Erarbeitung eines Anforderungsprofils für Schulleitungsassistenten mit den kommunalen Spitzenverbänden, Einbindung der Schulleiter bei der Stellenbesetzung

Antr Klaus Käppeler u.a. SPD 14.10.2003 Drs 13/2490

*Schule braucht Freiheit - Modellprojekt „Selbstständige Schule“ in BW*

Stärkung des Profils der Schulleitungen, Entwicklung von Modellversuchen für Schulassistenten

ÄAntr CDU und FDP/DVP 09.12.2003 Drs 13/2717

PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3972-3980

BeschlEmpf und Bericht SchulA 11.02.2004 Drs 13/2985 S. 26 27

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768

*Situation der Schulsekretariate in BW*

Vorhandene und notwendige personelle Ausstattung der Schulsekretariate an den einzelnen Schulen und Schularten, Aufarbeitung der vom RH festgestellten Defizite, Organisation von Fortbildungsangeboten, Erarbeitung eines Anforderungsprofils für Schulleitungsassistenten mit den kommunalen Spitzenverbänden, Einbindung der Schulleiter bei der Stellenbesetzung

Antr Klaus Käppeler u.a. SPD 19.12.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2773

BeschlEmpf und Bericht SchulA 17.03.2004 Drs 13/3093 S. 25

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4894

*Situation der Schulleitungen in BW*

Zahl der in den letzten Jahren angebotenen, der besetzten und vakant gebliebenen Schulleiterstellen; Ergebnisse der jeweiligen Beschlüsse der Schulkonferenz, Schulträger und Schulverwaltung; Fälle und Gründe von Rücktritten und Ablösungen; Entwicklung der Aufgaben und Stellung von Schulleitungen seit 1985; Frage nach einem Personalentwicklungskonzept; Anerkennung der Leitungsfunktion, Berücksichtigung bei der Arbeitszeitberechnung, Wahl der Schulleiter auf acht Jahre von

der Schulkonferenz, Verstärkung der personellen Besetzung der Schulsekretariate

Antr

s. *Schulleiter*

Drs 13/3181

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 04*

*Mittelbereitstellung für Modellprojekte zur Weiterentwicklung der Schulsekretariate zur Verbesserung der Schulorganisation*

ÄAntr SPD 18.01.2005 Drs 13/4004-3 S. 52 53

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5986-6013

*Entlastung der Schulleiter von Verwaltungsaufgaben durch den Einsatz von Schulassistenten iR eines Modellversuchs*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6414

*Begrüßung der Einführung von Schulassistenten zur Entlastung der Schulleiter*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6496 6499

*Einsatz von gut geschulten Schulassistenten zur Umsetzung des Projekts „Schulverwaltung am Netz“*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6613 6617

*Mehrarbeit der Schulsekretärinnen durch die neue Schulstatistik und größere Eigenständigkeit der Schulen, Frage nach der Umsetzung und Finanzierung des Fortbildungsbedarfs*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6984-6986

### Schulaufsichtsbehörde

s. *Schulbehörde*

### Schulabschluss

s. *Ordnungsmittel im Schulwesen*

### Schulbau

s. *Schulgebäude*

### Schulbehörde

s.a. *Organisationserlass*

*Schule braucht Freiheit - Modellprojekt „Selbstständige Schule“ in BW*

Ausschreibung des o.g. Projekts für 400 Schulen und die Dauer von sechs Jahren, Gewinnung und Zuweisung zusätzlicher Lehrerstunden durch Reorganisation der Schulverwaltung

Antr

s. *Schule*

Drs 13/1476

*Erfahrungen mit und Folgerungen aus dem schulbezogenen Einstellungsverfahren im Jahr 2002*

Zahl der bei o.g. Einstellungsrunde von den Schulen ausgeschriebenen und besetzten Stellen, Erfahrungen und evtl Änderungsbedarf des besonderen Auswahlverfahrens für Bewerber mit Zusatzqualifikation, Beurteilung der Ausschreibungstexte sowie deren Präsentation auf den Internet-Seiten der jeweiligen Oberschulämter, Auswirkungen der stärkeren Beteiligung der Schulleitungen sowie der Personalvertretungen

Antr

s. *Lehrer*

Drs 13/1663

*Konzeption zur Verwaltungsreform für ein zukunftsfähiges BW*  
Verzicht auf zwei Ministerien sowie auf die RegPräs und LKreise, Bildung von acht Regionalkreisen und Eingliederung von Aufgaben und Personal der RegPräs, Oberschul- und Schulämter, Flurbereinigungs-, Forst-, Landwirtschafts- und Vermessungsämter, Gewerbeaufsichts- und Straßenbauämter; Übertragung von Aufgaben und finanziellen Mitteln auf die Kommunen; Einbeziehung der Bürger und Mitarbeiter; Verbindung mit einer Entbürokratisierungsoffensive, Aufgabenkritik, Prozessoptimierung und Nutzung der Möglichkeiten von E-Government

Antr

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/1722

*Reform der Verwaltungsstrukturen in BW; hier: Lehrerdeputate in der Schulverwaltung*

Umfang des vorgesehenen und vollzogenen Stellenabbaus im Ministerium, in den Oberschul- und Schulämtern in den letzten zehn Jahren; Zahl, Aufgaben und Eingruppierung der im selben Zeitraum dort beschäftigten bzw. abgeordneten Lehrkräfte; Auflistung der Fälle von Beförderungen sowie Berufungen zum Schulleiter; Anteil der freigestellten Lehrerstunden für Fortbildungszwecke; Kompensation der den Schulen entzogenen Deputate; Frage nach den rechtlichen Grundlagen und Beschlüssen des Ltg zur Praxis der Abordnungen und Freistellungen

Antr

s. *Lehrer*

Drs 13/1744

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Reorganisation und Abbau der Schulverwaltung*

EAntr GRÜNE 10.03.2003 Drs 13/1873-N 43 S. 103 104

EAntr GRÜNE 25.03.2003 Drs 13/1926-29 S. 47 48

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

*Auswirkung der geplanten Verwaltungsreform auf die Schulverwaltung*

Gründe und Auswirkungen der Pläne des MinPräs, Gegenüberstellung eigener Pläne des KM, Art der Eingliederung der 30 Schulämter in die 44 Stadt- und LKreise bzw. Wahrnehmung der Befugnisse durch den Landrat und Kreistag, Relevanz der jeweiligen Finanzlage für die finanzielle und personelle Ausstattung der geplanten Schulabteilungen; erwartete Auswirkungen auf die Verwaltung der Berufsschulen, Real- und Sonderschulen sowie auf die Seminare für Lehrerbildung; Beurteilung der zweigegliederten regionalen Schulverwaltung in Hessen

Antr SPD 28.05.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2121

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3325-3348

*Verwaltungsreformpläne des MinPräs - Dringend notwendige Korrekturen*

Verzicht auf die Eingliederung der Wasserschutzpolizei, der Autobahnpolizei und Lebensmittelüberwachung in die Landratsämter; Korrektur der Pläne für die Versorgungs-, Forst-, Straßenbau-, Flurbereinigungs-, Vermessungs-, Landwirtschafts- und Schulverwaltung sowie für das Landesamt für Denkmalschutz; Reduzierung der Zahl von Ministerien von zehn auf acht

Antr

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/2256

*Verwaltungsreform in BW; Moderner Staat - Moderne Verwaltung*

Eingliederung des Landesversorgungs- und Landesvermessungsamts, des Landesamts für Flurneuordnung und der Oberschulämter in die RegPräs sowie der Versorgungs-, Forst-, Straßenbau-, Flurbereinigungs-, Vermessungs-, Landwirtschafts- und Schulämter in die Landratsämter

Antr

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/2267

*Erhebung von Unterrichtsversorgung und Unterrichtsausfall an baden-württembergischen Schulen - Starttermin und Kosten des Projekts „Schulverwaltung am Netz“*

Einhaltung des Starttermins und der kalkulierten Kosten beim Projekt SVN? Auswirkungen der geplanten Verwaltungsreform; Schulung der Schulleitungen und -sekretariate, Verfügbarkeit eines uneingeschränkten Zugangs zum Internet; stichprobenhafte Ermittlung o.g. Daten für das laufende Schuljahr und Veröffentlichung

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/2563

*Abordnung von Lehrkräften in die Schulverwaltung*

Kriterien und Zahl o.g. Abordnungen aus den einzelnen Schularten, Qualifikation und Aufgaben dieser Lehrkräfte, Maßnahmen zur Kompensation der den Schulen entzogenen Deputate

Antr

s. *Lehrer*

Drs 13/2611

*Weitere Stärkung der Eigenständigkeit der Schulen*

Überprüfung der Übertragung weiterer Zuständigkeiten, insbes. Auswahl der Lehrkräfte, Bewirtschaftung der Personal-, Sachmittel und des Fortbildungsbudgets, Erleichterung des Sponsorings; Verankerung des kommunalen Schulträgers in der Schulkonferenz, Ausweitung der Befugnisse auf die Verabschiedung der Schulverfassung, Wahl des Schulleiters, Struktur- und Entwicklungsplanung u.a.; Bewertung der Unterrichtsqualität auch durch die Schüler, Offenlegung der Ergebnisse, Abschaffung der Schulbezirksregelung; Übertragung von Projekten an beruflichen Schulen auf die allgemein bildenden Schulen; Überführung der Schulaufsicht in pädagogische Dienstleistungszentren

Antr

s. *Schule*

Drs 13/2666

*Teufel'sche Verwaltungsreform - Verhinderung einer sinnvollen Schulverwaltungsreform*

Gegenüberstellung der Pläne des MinPräs und des KM, Auswirkungen der Eingliederung der Schulverwaltung in die Landratsämter und RegPräs, insbes. Regelung der Zuständigkeiten für die Dienst- und Fachaufsicht, Zusammenarbeit der bisherigen Oberschulämter mit den Schulämtern und Schulen, Entwicklung der Schulautonomie, der Evaluation, der Frauenförderung u.a.; Aufgabe der Pläne des MinPräs, Einrichtung von Schwerpunktschulämtern als pädagogische Zentren, Abstimmung einer Schulverwaltungsreform mit allen am Schulleben Beteiligten

Antr SPD 12.01.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/2786

EAntr CDU und FDP/DVP 30.03.2004 Drs 13/3077

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4634-4679

*Haushalt 2004; Epl 04**Reorganisation und Abbau der Schulverwaltung*

ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2804-11 S. 54 55

ÄAntr GRÜNE 27.01.2004 Drs 13/2844-7 S. 14 15

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4259-4281

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der VO über Sitze und Bezirke der Oberschulämter und der Staatlichen Schulämter

GesEntw

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

*Abordnungen von Lehrkräften im LKreis Ludwigsburg*

Zahl o.g. Abordnungen aus den einzelnen Schulen an das Ministerium, Schulämter, LEU u.a. Einrichtungen; Umfang der entzogenen Deputate in den letzten fünf Jahren

KlAnfr

s. *Lehrer*

Drs 13/3772

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 04**Vorlage eines Konzepts zum Abbau der Oberschulämter, Abgabe von Aufgaben und Personal an die Schulen und an die unteren Schulaufsichtsbehörden*

EAntr GRÜNE 20.01.2005 Drs 13/4004-6 S. 56

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5986-6013

*Schulleiterbesetzungen*

Auflistung der laufenden sowie der Besetzungsverfahren 2004 an Gymnasien, Zahl der jeweiligen Bewerbungen, Anteil aus dem Schulverwaltungsbereich

Antr

s. *Schulleiter*

Drs 13/4037

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02**Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Reform der Bildungseinrichtungen und -konzepte, Stärkung der Selbstständigkeit von Schulen und Hochschulen, Beschäftigung der Lehrer als Angestellte sowie der Professoren iR eines Personalbudgets, Berufung der Schulleiter auf Zeit, Auflösung der Oberschulämter, Verlagerung der Schulaufsicht auf die Schulämter, Schaffung eines neuen Solidarpakts mit den Hochschulen, Einführung von StudienCredits für die Studenten, Zuweisung der Bauherreneigenschaft an die Universitäten

s. *Finanzpolitik*

Drs 13/4042

*Reisekostenerstattung von Landesbediensteten*

Zeitdauer zwischen der Antragstellung und Auszahlung, Gründe und Zumutbarkeit der Verzögerungen bei der Antragsbearbeitung der Schul- und Oberschulämter für die Referendare; Abhilfemaßnahmen

KlAnfr

s. *Reisekosten*

Drs 13/4238

*Bilanz und Perspektiven der Lehrereinstellung iRd Prozesses zur eigenständigen Schule*

Entwicklung der Neueinstellungen und der Altersstruktur der Lehrkräfte nach Schularten und -bereichen seit 2000, Anteil und

Erfolg der schulbezogenen Ausschreibungen, bisherige und weitere notwendige Anstrengungen zur Gewinnung qualifizierter Bewerber differenziert nach Schularten/-fächern und Regionen, Möglichkeiten der Schulverwaltung zur Vermeidung von Unterrichtsausfällen wegen Krankheit und Elternzeit, Weiterentwicklung der Verfahren zur Lehrereinstellung unter Nutzung der IuK-Technik

Antr

s. *Lehrer*

Drs 13/4615

*Ermöglichung der Einführung von Frauenvertreterinnen in den Schulämtern*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 789

*Überprüfung der Struktur der Schulverwaltung nach der Delegation von mehr Eigenverantwortung an die Schulen*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 816 819

*Vorschlag zur Abschaffung der Oberschulämter und Reduzierung der Zahl von Schulämtern*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1096 1105

*Überprüfung der Struktur der Schulverwaltung nach der Delegation von mehr Eigenverantwortung an die Schulen*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1746

*Stand und erwartete Ergebnisse der Vernetzung von Schulen und Schulverwaltung*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1954 1959

*Überprüfung der Struktur der Schulverwaltung, Delegation von mehr Eigenverantwortung an die Schulen*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2373 2379 2388 2389

*Forderung eines Neuzuschnitts der Schulverwaltung, Abschaffung der Oberschulämter, Dezentralisierung der Schulverwaltung*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2649 2655 2677

*Eingliederung der Oberschulämter in die RegPräs, Forderung nach Abschaffung der Oberschulämter und Kommunalisierung der Schulen*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2723 2727 2728 2733 2739 2740

*Umsetzung des Konzepts zur Weiterentwicklung der Schulverwaltung neben der geplanten Verwaltungsreform mit der Eingliederung der Schulämter in die Landratsämter*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2815 2828 2831 2835 2837 2841

*Eingliederung der Schulämter in die Landratsämter, Vorschlag von zwölf Regionalkreisen mit jeweils einem Schulamt*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2902 2907 2908 2911 2912 2915

2920 2923 2931 2936 2938 2939

*Beklagung der Hinfälligkeit der von der Kultusministerin geplanten Reform der Schulverwaltung durch die Verwaltungsreform des MinPräs mit der Eingliederung der Schulämter in die Landratsämter*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3517 3518

*Verschlanung der Schulverwaltung im Zuge der Verwaltungsreform, Auswirkungen einer Eingliederung der 30 Schulämter in die 44 Stadt- und LKreise*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3634 3641

*Ablehnung einer Eingliederung der Schulämter in die Landratsämter, Forderung nach einer umfassenden Reform der Schulverwaltung*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4035 4036

*Effizienz der Schulverwaltung, Verweisung auf die eingeleiteten und vollzogenen Schritte einer Verschlankeung, Befürchtung einer Zersplitterung durch die Eingliederung der 30 Schulämter in die 44 Stadt- und LKreise*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4260 4264 4270 4271 4275 4277

*Übertragung der Entscheidungskompetenz für ein Kopftuchverbot an die Schulaufsichtsbehörden*

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4395 4396 4403 4407

*Übertragung der Entscheidungskompetenz für ein Kopftuchverbot an die Schulaufsichtsbehörden*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4700 4702 4710 4716 4722

*Eingliederung der Oberschulämter in die RegPräs und der Schulämter in die Stadt- und LKreise, Bescheinigung der Effizienz einer eigenständigen Schulverwaltung mit dem Kienbaum-Gutachten 1995*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4897 4910 4911 4913 4924 4928 4937-4940

*Eingliederung der Oberschulämter in die RegPräs und der Schulämter in die Stadt- und LKreise*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4992 4993 5002 5013 5016-5019 5024

*Abbau der Schulverwaltung mit der Schaffung von selbstständigen Schulen, Aufgaben und Selbstverständnis der Schulverwaltung nach der Verwaltungsreform*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5623-5625 5628

*Abbau der Schulverwaltung, Verlagerung von mehr Verantwortung an die Schulen*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5894 5895 5897

*Abbau der Schulverwaltung, Verlagerung von mehr Verantwortung an die Schulen, Zahl von Abordnungen aus den Schulen zur Schulverwaltung*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6005-6007

*Beklagung von Absurditäten als Ergebnis der Verwaltungsreform bei der Schulverwaltung*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6665 6668

*Verpflichtung der Schulaufsichtsbehörden zur Bestellung von Beauftragten für Chancengleichheit mit der Novellierung des LGleichberechtigungsges*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6935

*Verpflichtung der Schulaufsichtsbehörden zur Bestellung von Beauftragten für Chancengleichheit mit der Novellierung des LGleichberechtigungsges*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7070 7072

## Schulbesuchsverordnung

s. *Schulpflicht*

## Schulbuch

s. *Lehr- und Lernmittel*

## Schulbus

s. *Ausbildungsverkehr*

## Schulden

s.a. *Schuldner*

s.a. *Stundung*

s.a. *Zahlungsunfähigkeit*

*Innerstaatliche Umsetzbarkeit der Zusagen des BFinanzMin gegenüber der Europäischen Union*

Zusage eines „nahezu“ ausgeglichenen öffentlichen Gesamthaushalts für das Jahr 2004, Bewertung durch den Finanzplanungsrat

Antr

s. *Finanzpolitik*

Drs 13/877

*Lex Landesstiftung BW? Angekündigte BRatsinitiative zur Änd der Abgabenordnung*

Zuerkennung der Gemeinnützigkeit der Schuldentilgung von Gebietskörperschaften und damit aus Mitteln der Landesstiftung BW, Realisierungschancen o.g. Ankündigung des WM, rechtliche Bewertung des FM

Antr

s. *Stiftung*

Drs 13/1241

*Schuldenmanagement des Landes*

Organisation des Schuldenmanagements; Umfang, Risiken, Ergebnismessung bei Derivatgeschäften und Kontrolle des Einsatzes derivativer Finanzinstrumente; regelmäßige Unterrichtung des Ltg

Antr Nils Schmid u.a. SPD 20.11.2002 und Stellungnahme FM Drs 13/1542

BeschlEmpf und Bericht FinA 06.02.2003 Drs 13/1855 S. 18 19

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2891

*Erreichen des Ziels der Rückführung der Netto-Neuverschuldung bis 2006*

Notwendige Höhe des gesamtwirtschaftlichen Wachstums zur Erreichung der o.g. Zielsetzung in den einzelnen Jahren bis 2006 bei einer Ausgabenentwicklung analog zur mittelfristigen Finanzplanung, Höhe der zu erwartenden Netto-Neuverschuldung bei einem Wachstum von 0 und 1 %

KIAnfr Heike Dederer GRÜNE 22.01.2003 und Antw FM Drs 13/1697

*Stellungnahmen von Landesbehörden zu Schuldenbereinigungsplänen*

Einführung einheitlicher Regelungen für Landesbehörden, insbes für die Landesoberkasse, zur Zustimmung bzw Ablehnung von außergerichtlichen und gerichtlichen Schuldenbereinigungsplänen iRd Verbraucherinsolvenzverfahrens nach der Insolvenzordnung

KIAnfr Thomas Oelmayer GRÜNE 16.04.2003 und Antw FM Drs 13/2011

*Die Verschuldung des Landes - Verstecke und Grenzen*

Höhe des Barwerts der künftigen Pensionsansprüche der Landesbeamten, Entwicklung der ausgelagerten Verpflichtungen in den letzten zehn Jahren, Vergleich der Zinsbelastung zur Finanzierung dieser Verpflichtungen mit der Zinsbelastung bei Kreditaufnahme im regulären Haushalt, Höhe der veranschlagten und tatsächlich getätigten Investitionen 1997 und 2002

Antr Nils Schmid u.a. SPD 25.06.2003 und Stellungnahme FM Drs 13/2193  
BeschlEmpf und Bericht FinA 16.10./13.11./04.12.2003 Drs 13/2700 S. 9  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4054-4065

*Haushalt 2004; Epl 12*

*Reduzierung von Zinszahlungen durch Tilgung von Landesschulden aus Veräußerungserlösen*

s. *Zins*  
Drs 13/2812

*Haushalt 2004*

*Absenkung der Nettokreditaufnahme*

ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2853  
PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4319-4383

*Haushalt 2004; Epl 12*

*Verwendung von evtl Steuermehreinnahmen ausschließlich zur Reduzierung der Nettokreditaufnahme*

EAntr SPD 03.02.2004 Drs 13/2878  
PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4441-4463

*Nutzung von Zerobonds zur Finanzierung der Landesschulden*

Höhe, Zeitpunkt der Aufnahme und Rückzahlung o.g. Darlehen; Volumen der in die Zukunft verlagerten Zinsen und Zinseszinsen

KlAnfr  
s. *Kredit*  
Drs 13/2933

*Zinsänderungsrisiko für den Landeshaushalt*

Annahmen für die Entwicklung der Zinsstruktur und Zinsausgaben bis 2007 nach dem mittelfristigen Finanzplan, Vorkehrungen im Entwurf des Landeshaushalts 2005 bzw iRd Schuldenmanagements

KlAnfr  
s. *Zins*  
Drs 13/3268

*Entwicklungszusammenarbeit im Wandel; hier: Internationales Schuldenmanagement/Erklärung von Montevideo*

Antr FDP/DVP, CDU, SPD und GRÜNE 14.07.2004 Drs 13/3369  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 22.09.2004 Drs 13/3652 S. 8-12  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

*Die Entscheidung des EuGH zum Streit um das Defizitverfahren gegen Deutschland und Frankreich - Auswirkungen auf den Europäischen Stabilitätspakt und die Finanzpolitik in Deutschland und BW*

Antr  
s. *Finanzpolitik*  
Drs 13/3386

*Struktur- und Planungsdaten zum Landeshaushalt*

Bereiche und Höhe der Deckungslücken für die Hj 2004-2006, Umfang der vorgesehenen Neuverschuldung, Erreichung eines verfassungsgemäßen Haushalts 2004/05? Beschlüsse der Haushaltsstrukturkommission, insbes Verkauf von Vermögen, Grundstücken, Forderungen, Kürzungen bei den Kommunen und Personaleinsparungen; Verkauf von Zinsforderungen aus der stillen Einlage bei der LBBW, Höhe und Verwendung des Bankbeitrags der L-Bank; Höhe und Kassenwirksamkeit der seit 1999 eingegangenen Verpflichtungsermächtigungen sowie der aus dem Haushalt ausgelagerten Verpflichtungen; Umfang der Kassenmittel sowie der Auslagerung der Finanzierung für den Landesstraßenbau

Antr  
s. *Haushalt (Finanzen)*  
Drs 13/3465

*Verschuldung von Krankenkassen in BW*

Höhe der Kredite für nicht-investive Zwecke bzw zur Deckung der laufenden Verwaltungsausgaben, Tilgung innerhalb des Zeitrahmens nach dem GesundheitsmodernisierungGes, Vorgaben der Landesaufsicht zum Abbau der Schulden, Grundlagen zur Festsetzung der Kassenbeiträge, Kostendeckungsgrad des Beitragssatzes der AOK BW

KlAnfr  
s. *Krankenversicherung*  
Drs 13/3549

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 12*

*Reduzierung von Zinszahlungen durch Tilgung von Landesschulden aus Veräußerungserlösen*

s. *Zins*  
Drs 13/4012

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf von Landesvermögen ausschließlich zur Schuldentilgung oder zum gleichwertigen Erwerb von Vermögen; Vorlage einer mittelfristigen Nachhaltigkeitsplanung für zehn Jahre mit den zu erwartenden Einnahmen und dem Ausgleich der aufgelaufenen Verschuldung bis zum Erreichen der Nettonullverschuldung

s. *Finanzpolitik*  
Drs 13/4042

*Ges zur Änd der Landesverfassung*

Verhinderung des weiteren Anstiegs der Verschuldung bzw der Überschreitung der erwarteten Einnahmen durch die geplanten Ausgaben, Einführung eines laufenden Haushalts-Monitorings zur Einhaltung dieser Ausgabenregel durch eine mittelfristige Nachhaltigkeitsplanung, Kompensation evtl Überschreitungen des laufenden Jahres in den Folgejahren, Regelung von Einzelheiten in der LHO

GesEntw  
s. *Finanzpolitik*  
Drs 13/4070

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Reduzierung von Zinszahlungen durch Tilgung von Landesschulden aus Veräußerungserlösen*

s. *Zins*  
Drs 13/4840

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Anpassung der Haushaltsansätze an das Ergebnis der Steuer-schätzung, Verwendung der Mehreinnahmen zur Absenkung der Nettokreditaufnahme*

*s. Steueraufkommen*  
Drs 13/4840

*Anstrebung der Nullverschuldung im Jahr 2006*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 42 48 51

*Anstrebung der Nullverschuldung im Jahr 2006; Feststellung höherer Zahlungen in den Länderfinanzausgleich im Vergleich zur Gesamtverschuldung des Landes*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 64 81 82 88 89 93 94 102 103 118 124

*Anstrebung der Nullverschuldung im Jahr 2006, stufenweise Rückführung der Neuverschuldung, Finanzierung des Nachtrags ohne zusätzliche Schulden*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 200 202 207-210 212 213 215 240

*Kontinuierliche Rückführung der Neuverschuldung, Anstrebung der Nullverschuldung im Jahr 2006, Vergleich mit anderen BLändern*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 330-334 339-342

*Finanzierung des Antiterrorsofortprogramms ohne neue Schulden, Festhalten am Ziel der Nullverschuldung*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 369 370 372 378-380

*Verhinderung neuer Schulden, Entwicklung der Verschuldung unter den Regierungen Kohl und Schröder, Befürchtung einer Verfehlung des Ziels der Nullverschuldung 2006*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 500 502 506 510 511 532 546 548-556

*Annäherung an das von der EU festgelegte Finanzierungsdefizit des öffentlichen Gesamthaushalts; Umfang der Nettokreditaufnahmen 2002/03; Erhöhung der Schulden zur Finanzierung des Straßenbaus*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 638 645 668 673 676 703

*Annäherung an das von der EU festgelegte Finanzierungsdefizit des öffentlichen Gesamthaushalts; Anstrebung der Nullverschuldung im Jahr 2006; Kompensation der Steuerausfälle durch eine Erhöhung der Nettoneuverschuldung; Vergleich der Verschuldung anderer BLänder*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 795 796 799-804 808 815 817-820 824 826 829 830

*Anstrebung der Nullverschuldung im Jahr 2006; Feststellung einer Schlusslichtposition Deutschlands in der EU bei der Gesamtverschuldung; Verwendung von Veräußerungserlösen zur Schuldentilgung*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 834 836 837 839 843 847 848 850 853 857 865 870 871 873 875 876 880 886 891 895 896 907 908

*Nettokreditaufnahme, Kreditfinanzierungsquote des Haushalts und Pro-Kopf-Verschuldung im Ländervergleich; Bekräftigung des Ziels der Nullverschuldung im Jahr 2006; Verschuldung der Kommunen*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1062-1067 1069 1070 1072 1074-1078 1080 1085 1089

*Festhalten am Ziel der Nullverschuldung im Jahr 2006, Verwendung von Zinseinsparungen zur Schuldentilgung*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1094-1100 1102 1104 1105 1107 1108 1112 1113

*Zugeständnisse des BFinanzMin gegenüber der EU zur Rückführung des gesamtstaatlichen Defizits, möglicher und tatsächlicher Anteil des Landes und der Kommunen, Anstrebung eines ausgeglichene[n] Haushalts im Jahr 2006*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1167-1178

*Verwendung von Privatisierungserlösen zum Schuldenabbau, Auflösung der LStiftung BW; Anstrebung der Nullverschuldung im Jahr 2006*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1573 1574 1578 1580-1586 1646 1649

*Anstrebung der Nullverschuldung im Jahr 2006; Notwendigkeit eines Stabilitätspakts von Bund, Ländern und Gemeinden*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1730 1731

*Erinnerung an den Anstieg der Staatsverschuldung unter Min-Präs Späth*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1825

*Aussagen im Wahlkampf zur Rückführung der Neuverschuldung bis 2006; Entwicklung der Verschuldung unter den Regierungen Kohl und Schröder; Feststellung einer Schlusslichtposition in Europa, Überschreitung der Defizitobergrenze des Stabilitätspakts, Erwartung eines Bußgelds der EU-Kommission*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2111 2113-2115 2118-2123 2127-2131 2134-2136

*Kürzungen in allen Etats zur Vermeidung einer höheren Netto-neuverschuldung*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2295 2296 2298

*Veranschlagung des Fehlbetrags von 2002 mit dem Nachtrag zum Hpl für 2003, Verweisung auf die höchste Nettoneuverschuldung aufgrund der Steuerausfälle und auf die erneute Gefahr der Überschreitung der Maastricht-Kriterien, Festhalten am Ziel der Nullverschuldung 2006*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2628-2630 2632-2634 2636-2638 2650-2655 2671-2676 2680

*Verweisung auf die höchste Nettoneuverschuldung aufgrund der Steuerausfälle, Verwendung von Privatisierungserlösen zur Schuldentilgung, Festhalten am Ziel der Nullverschuldung 2006; Feststellung eines Rekorddefizits bei den Kommunen*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2701-2703 2706-2715 2718 2726 2729 2730 2757 2759 2760 2764

*Beitrag der vorgesehenen Verwaltungsreform zur Erreichung der Nullverschuldung 2006; Höhe des Barwerts der Pensionslasten, Bezeichnung als Schattenschulden*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2895 2912 2940 2941 2943-2945 2947-2949

*Ablehnung des Vorschlags der Gewerkschaften zur weiteren Verschuldung für Investitionsprogramme, sozialpolitische Verträglichkeit der hohen Staatsverschuldung*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3014 3015 3018 3019 3021

*Entwicklung der Verschuldung des Landes und der Kommunen, Ablehnung einer Finanzierung des Vorziehens der Steuerreform mit neuen Schulden*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3234-3236 3274

*Begrenzung der Neuverschuldung zur Finanzierung des Vorziehens der Steuerreform durch stärkeren Subventionsabbau*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3385 3386 3389 3391 3392 3395

*Kurzfristige Entwicklung der Verschuldung des Bundes; Vergleich der Verschuldung des Landes mit Bayern; Feststellung höherer Zahlungen in den Länderfinanzausgleich im Vergleich zur Gesamtverschuldung des Landes; Begrenzung der Neuverschuldung zur Finanzierung des Vorziehens der Steuerreform*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3599-3601 3606 3609 3611 3622 3623 3631 3637 3638 3640 3644 3645 3650 3680

*Vorwurf der wiederholten Überschreitung der Defizitobergrenze des europäischen Stabilitätspakts durch Bundesfinanzminister Eichel, Vorschlag einer Aufnahme der Verschuldungskriterien ins Grundgesetz*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3798-3800 3802-3804 3807 3810

*Bemühungen um eine Unterschreitung der verfassungsrechtlichen Obergrenze für die Neuverschuldung im Haushalt 2004, Anstreben der Nullverschuldung für das Jahr 2008*

PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3941-3943 3945-3947

*Abmilderung der Neuverschuldung durch den Kompromiss im Vermittlungsausschuss, Vorlage eines verfassungskonformen Haushalts; Überschreitung der Verschuldungsobergrenze des europäischen Stabilitätspakts; Schuldentilgung mit Privatisierungserlösen*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4007-4011 4013-4015 4017 4018 4021 4024 4026 4028-4034 4036-4038 4041-4043 4055-4057 4060 4061

*Unterschreitung der Neuverschuldungsobergrenze der Landesverfassung und des europäischen Stabilitätspakts, Festhalten am Ziel der Nullverschuldung, Hinweise des RH auf die Schulden außerhalb des Haushalts*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4148-4152 4154 4157 4158 4161 4164 4174 4176 4180 4189 4209 4210 4225 4226

*Ausschluss einer noch höheren Verschuldung als Alternative zu den Einsparungen, Festhalten am Ziel der Nullverschuldung*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4234 4243 4249 4287 4289 4294 4303 4309 4314

*Festhalten am Ziel der Nettonullverschuldung, Schließung der Deckungslücke im Haushalt mit neuen Schulden und Einsparungen, Schuldentilgung mit Veräußerungserlösen*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4362-4369 4373-4379

*Erreichung eines verfassungskonformen Haushalts mit Einsparungen und Neuverschuldung, Feststellung einer Verschuldungsbeschleunigung, Gleichstand der Neuverschuldung und Zinsaufwendungen, Verwendung höherer Einnahmen zur Schuldentilgung, Festhalten am Ziel der Nullverschuldung*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4442 4443 4446-4450 4453-4461

*Unerreichbarkeit der Nullverschuldung im Falle der Umsetzung des Steuerreformmodells von Prof. Kirchhof*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4503 4504 4515

*Nachhaltige Senkung der Verschuldung mit einer drastischen Reduzierung der Personalkosten*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4897

*Verfehlung des Ziels der Nullverschuldung bis 2006, Gleichstand der Neuverschuldung und Zinsaufwendungen, nachhaltige Senkung der Verschuldung mit einer drastischen Reduzierung der Personalkosten*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4961 4963 4967 4971 4988 5019

*Abkehr von der bisherigen Verschuldungspolitik, Festhalten am Ziel der Nullverschuldung*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5160 5166

*Ablehnung von schuldenfinanzierten Konjunkturprogrammen, Höhe der Zinsaufwendungen zur Bedienung der alten und neuen Schulden, Bewertung des Hpl 2005/2006 als verfassungskonform*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5638-5643 5645 5646

*Gleichstand der Neuverschuldung und der Zahlungen in den Länderfinanzausgleich; Verletzung des europäischen Stabilitätspakts durch die BReg seit 2002; Vergleich der Verschuldung des Landes und der Kommunen sowie der Pro-Kopf-Verschuldung in BW u.a. BLändern; Schuldentilgung mit Privatisierungserlösen*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5794-5797 5800-5803 5805 5807 5808 5811 5815-5818 5820 5823-5827 5847 5851

*Einhaltung der Verfassung und der Kriterien des europäischen Stabilitätspakts mit der Neuverschuldung; Tilgung von Schulden mit Privatisierungserlösen; Anstieg der Schulden und Zinszahlungen seit 1996*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5866 5868 5872 5873 5876 5878-5882 5887-5889 5894-5896 5900 5903 5905 5919 5922

*Beiträge des RH zur Schuldenentwicklung des Landes, Schließung der Finanzlücken im Hpl 2005/2006 durch Schuldauflagen*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5957 5958 5960 5968 5971 5976 6032

*Begrenzung der Verschuldung; Kritik an der verdeckten Verschuldung über Sonderprogramme, insbes beim Landesstraßenbau; Vergleich der Pro-Kopf-Verschuldung mit anderen BLändern; Verteuerung von Krediten durch das verschlechterte Rating; Erinnerung an den Rücktritt der Regierung Schmidt wegen der Verschuldung*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6057 6060 6061 6101-6111 6113-6115 6117

*Beklagung einer erheblichen Nettoneuverschuldung zur Reduzierung der Deckungslücken 2005/2006, Ländervergleich der Pro-Kopf-Verschuldung, Überschreitung der Defizitgrenze des europäischen Stabilitätspakts durch Minister Eichel seit 2002, Aufnahme einer Schuldenbremse in die Landesverfassung*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6139-6145 6147-6150 6153 6155-6158

*Bemerkungen des RH zur Verschuldung des Landes, Festhalten am Ziel der Nullverschuldung*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6385-6394



*Festhalten am Ziel eines ausgeglichenen Haushalts ohne Neuverschuldung, Verwendung von Veräußerungserlösen zur Senkung der Neuverschuldung*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6416-6418 6440

*Zuweisung einer Mitverantwortung des neuen MinPräs an der Verdoppelung der Landesschulden, Ablehnung von mit Schulden finanzierten Kinderbetreuungsangeboten, Festhalten am Ziel der Nullverschuldung, Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung des Bundes*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6469 6482 6489 6492 6493 6498-6500 6507 6509

*Höhe der jährlichen Neuverschuldung des Landes, Entwicklung der Verschuldung des Bundes seit 1982*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6544 6547

*Gegenseitige Zuweisung der Verantwortung für die Entwicklung der Bundesschulden, Verwendung der Mehreinnahmen aus der Mehrwertsteuererhöhung zur Absenkung der Schulden*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6971 6976 6978

*Verwendung von Steuermehreinnahmen zur Senkung der Neuverschuldung, Festhalten am Ziel eines ausgeglichenen Haushalts, Aufnahme einer Schuldenbremse nach Schweizer Vorbild in die Landesverfassung*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7332-7350

*Verwendung von Steuermehreinnahmen zur Senkung der Neuverschuldung, Festhalten am Ziel eines ausgeglichenen Haushalts, Aufnahme einer Schuldenbremse nach Schweizer Vorbild in die Landesverfassung*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7406

*Höhe der jährlichen Neuverschuldung, des Schuldendienstes und der Gesamtverschuldung; Einsparvorschläge des RH; Zweifel an der Erreichung eines ausgeglichenen Haushalts bis zum neuen Zieldatum 2011*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7851 7852 7854-7856

*Vorwurf einer Verdoppelung der Schulden innerhalb von neun Jahren*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7944

## Schuldner

*s.a. Mahnverfahren*

*s.a. Schuldnerberatung*

*s.a. Stundung*

*Verbraucherinsolvenzverfahren*

Zahl und Ergebnisse o.g. Verfahren in BW u.a. BLändern, Betreuung von Rechtsanwälten und von Schuldnerberatungsstellen, Darlegung der unterschiedlichen Kosten und öffentlichen Förderung

Antr

*s. Zahlungsunfähigkeit*

Drs 13/840

*Entwicklung der Verbraucherinsolvenzen und Förderung der Schuldnerberatung*

Entwicklung o.g. Fallzahlen bzw Beratungsstellen seit 1999, Höhe der finanziellen Unterstützung im Vergleich mit anderen BLändern, Zeitpunkt einer Erhöhung der Zuschüsse

Antr

*s. Schuldnerberatung*

Drs 13/901

*Insolvenzverfahren bei Gefangenen*

Möglichkeiten von Gefangenen in Strafhaft und U-Haft zur Schuldnerberatung, zur Durchführung eines Verbraucherinsolvenzverfahrens, eines Schuldenbereinigungsversuchs mit anschließender Restschuldbefreiung; Einräumung der erforderlichen Besuchs- und Ausgangsrechte; Beurteilung der Möglichkeiten in Hamburg; Frage nach VwV des JuM

Antr

*s. Schuldnerberatung*

Drs 13/1918

*Stellungnahmen von Landesbehörden zu Schuldenbereinigungsplänen*

Einführung einheitlicher Regelungen für Landesbehörden, insbes für die Landesoberkasse, zur Zustimmung bzw Ablehnung von außergerichtlichen und gerichtlichen Schuldenbereinigungsplänen iRd Verbraucherinsolvenzverfahrens nach der Insolvenzordnung

KlAnfr

*s. Schulden*

Drs 13/2011

*Stundung der Verfahrenskosten im Insolvenzverfahren*

Entwicklung der Fallzahlen und Kosten o.g. Verfahren differenziert nach Verfahrenskosten, Gerichtskosten, Aufwendungen für Insolvenzverwalter und für die Beiordnung eines Rechtsanwalts; Anteil und Kosten der Gewährung von Beratungshilfe zur Durchführung des außergerichtlichen Schuldenbereinigungsversuchs; Einschätzung der Zahlen für 2003

KlAnfr

*s. Zahlungsunfähigkeit*

Drs 13/2012

*Beschränkung der Bonitätsprüfung für Kreditnehmer auf „harte Fakten“, Zentralisierung des Schuldnerverzeichnisses, Notwendigkeit von mehr Transparenz des Kredit-scoring-Verfahrens*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7034 7035 7038

## Schuldnerberatung

*Verbraucherinsolvenzverfahren*

Zahl und Ergebnisse o.g. Verfahren in BW u.a. BLändern, Betreuung von Rechtsanwälten und von Schuldnerberatungsstellen, Darlegung der unterschiedlichen Kosten und öffentlichen Förderung

Antr

*s. Zahlungsunfähigkeit*

Drs 13/840

*Entwicklung der Verbraucherinsolvenzen und Förderung der Schuldnerberatung*

Entwicklung o.g. Fallzahlen bzw Beratungsstellen seit 1999, Höhe der finanziellen Unterstützung im Vergleich mit anderen BLändern, Zeitpunkt einer Erhöhung der Zuschüsse

Antr Ruth Weckenmann u.a. SPD 08.04.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/901 (16 S.)

BeschlEmpf und Bericht StändA 13.06.2002 Drs 13/1109 S. 7 8

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1892

*Insolvenzverfahren bei Gefangenen*

Möglichkeiten von Gefangenen in Strafhaft und U-Haft zur Schuldnerberatung, zur Durchführung eines Verbraucherinsolvenzverfahrens, eines Schuldenbereinigungsversuchs mit anschließender Restschuldbefreiung; Einräumung der erforderlichen Besuchs- und Ausgangsrechte; Beurteilung der Möglichkeiten in Hamburg; Frage nach VwV des JuM

Antr GRÜNE 20.03.2003 und Stellungnahme JuM Drs 13/1918

BeschlEmpf und Bericht StändA 19.05.2004 Drs 13/3239 S. 4

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5113

*Stundung der Verfahrenskosten im Insolvenzverfahren*

Entwicklung der Fallzahlen und Kosten o.g. Verfahren differenziert nach Verfahrenskosten, Gerichtskosten, Aufwendungen für Insolvenzverwalter und für die Beiordnung eines Rechtsanwalts; Anteil und Kosten der Gewährung von Beratungshilfe zur Durchführung des außergerichtlichen Schuldenbereinigungsversuchs; Einschätzung der Zahlen für 2003

KlAnfr

s. *Zahlungsunfähigkeit*

Drs 13/2012

*Situation der Verbraucherzentrale in BW*

Struktur und Höhe der Gebühren für die einzelnen Dienstleistungen; Erreichbarkeit per Telefon und Internet; Umfang und Auswirkungen der geplanten Einsparungen auf die Beratungsbereiche Ernährung, private Verschuldung und Altersvorsorge

Antr

s. *Verbraucherschutz*

Drs 13/3877

*Anwaltliche Beratungshilfe im Bereich der Schuldnerberatung*

Ablehnung von Anträgen und Wartezeiten auf o.g. Beratung in den einzelnen Amtsgerichtsbezirken, Vorgaben des JuM an die Amtsgerichte, Vergleich der Praxis mit anderen BLändern

KlAnfr Rainer Stickelberger SPD 04.05.2006 und Antw JuM Drs 13/5239

*Mitfinanzierung der Schuldnerberatung durch die öffentlichen Banken*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1612 1614

**Schuldnerberatungsstelle**

s. *Schuldnerberatung*

**Schuldzinsen**

s. *Zins*

**Schule**

s.a. *Berufsbildende Schule*

s.a. *Bewegungsprävention*

s.a. *Bildungsforschung*

s.a. *Ferien*

s.a. *Ganztagsschule*

s.a. *Gesamtschule*

s.a. *Grundschule*

s.a. *Halbtagschule*

s.a. *Hauptschule*

s.a. *Heimschule*

s.a. *Integrative Beschulung*

s.a. *Jugend trainiert für Olympia*

s.a. *Kunstschule*

s.a. *Landesinstitut für Schulentwicklung*

s.a. *Lehrbeauftragter an Schulen*

s.a. *Lehrer*

s.a. *Mitwirkung im Schulwesen*

s.a. *Musikschule*

s.a. *Ordnungsmittel im Schulwesen*

s.a. *Organisationserlass*

s.a. *Privatschule*

s.a. *Realschule*

s.a. *Schulanfänger*

s.a. *Schulassistent*

s.a. *Schulbehörde*

s.a. *Schulfach*

s.a. *Schulfahrt*

s.a. *Schulgebäude*

s.a. *Schulgeld*

s.a. *Schulgesetz*

s.a. *Schulklasse*

s.a. *Schullastenausgleich*

s.a. *Schulleiter*

s.a. *Schulpflicht*

s.a. *Schuluniform*

s.a. *Schulunterricht*

s.a. *Weiterführende Schule*

*Ganztagesangebote an Schulen*

Förderung o.g. Angebote an allen Schulen, Erarbeitung einer Konzeption der „offenen Schule am Nachmittag“, Entwicklung von Konzepten einer Ganztagserschulpädagogik iR einer Arbeitsgruppe und Einbringung in die Lehreraus- und -fortbildung

Antr

s. *Ganztagschule*

Drs 13/10

*Regionale Geschmacksbildung fördern*

Maßnahmen zur Rückgewinnung des Vertrauens der Verbraucher in die Qualität heimischer Lebensmittel, Durchführung von Veranstaltungen an Schulen und Kindergärten, Orientierung am Projekt LebensART in Karlsruhe

Antr

s. *Ernährung*

Drs 13/57

*Situation der Unterrichtsversorgung, Lehrerneueinstellungen und Lehrermangel an den Schulen in BW*

Aktuelle Debatte beantragt von der SPD

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 226-240

*Schulentwicklung im LKreis Emmendingen*

Entwicklung der Schüler-, Klassen- und Lehrerzahlen sowie der räumlichen Voraussetzungen an den beruflichen Schulen bzw. Oberschulen und dem Technischen bzw. Informationstechnischen Gymnasium Emmendingen; Zahl der abgewiesenen Bewerber sowie der bereitgestellten und notwendigen Lehrerstunden; Einrichtung einer ITG-Klasse als Alternative am Beruflichen Schulzentrum Waldkirch?

Antr Alfred Haas u.a. CDU 24.07.2001 und Stellungnahme

KM Drs 13/119

*Situation der ausländischen Kinder und Jugendlichen in unseren Schulen*

Anteil und Situation der o.g. Schüler an den verschiedenen Schularten; Berücksichtigung der Belange von Zuwanderern in den Fernseh- und Rundfunkprogrammen, bei Behörden, Banken, Post, Kindergärten, Schulen etc; Frage nach Überlegungen über ein AntidiskriminierungsGes und eine Akzeptanzkampagne

KlAnfr

s. *Ausländisches Kind*

Drs 13/122

*Schulische Integration und Förderung von ausländischen Kindern und Jugendlichen*

Entwicklung der o.g. Schüleranteile nach Schularten, Nationalitäten und Geschlecht in den letzten zehn Jahren; Art, Intensität und Erfolg der Sprachförderung; Beeinflussung der Zurückstellung und vorzeitigen Einschulung durch den Schulanfang auf neuen Wegen; Berücksichtigung der ethnischen Vielfalt und interkulturellen Erziehung in den Bildungsplänen von Grund- und Hauptschule; Auswirkungen der Kooperationsklassen „Hauptschule-BVJ“ auf die Erlangung eines Hauptschulabschlusses und eines Ausbildungsverhältnisses; Umfang und Akzeptanz von Ganztags Hauptschulen; Anteil und Förderung von ausländischen Schülern an Sonderschulen und beruflichen Schulen

GrAnfr

s. *Ausländisches Kind*

Drs 13/124

*Schulerfolg ausländischer Schülerinnen und Schüler*

Vergleich zwischen ausländischen und deutschen Schülern hinsichtlich der verschiedenen Schulabschlüsse, der Abgängerzahlen von den einzelnen Schularten ohne Hauptschulabschluss bzw der Nachholung dieses Abschlusses; Effizienz des Berufsvorbereitungsjahres und muttersprachlichen Zusatzunterrichts; Vergleich der Arbeitslosigkeit von ausländischen und deutschen Jugendlichen; Unterstützung beim Übergang von der Schule in den Beruf durch Jugendhilfe, Landesarbeitsamt, Kirchen, außerschulische Jugendarbeit und Jugendbildung u.a.

Antr

s. *Ausländisches Kind*

Drs 13/125

*Förderung der Bildungschancen ausländischer Schülerinnen und Schüler/Verbesserung der schulischen Chancengleichheit*

Bestandsaufnahme der Sprachkenntnisse ausländischer und ausgederter Kindergartenkinder und Schüler; Ausbau von Ganztagsangeboten und Sprachförderung an Kindergärten und Schulen, insbes an Grund- und Hauptschulen; Erweiterung des muttersprachlichen Unterrichts und von Schulsozialarbeit, Zertifizierung muttersprachlicher Kenntnisse und Aufnahme als Zeugnisnote; Einführung von Islamunterricht iR von Modellprojekten; Gewinnung von Migranten für die Lehrerausbildung; Verbesserung der Beratung ausländischer Eltern; Unterstützung der Eigeninitiativen von Migrantenorganisationen

Antr

s. *Ausländisches Kind*

Drs 13/168

*Gleichstellung von Schulen in Freier Trägerschaft mit öffentlichen Schulen bei der Einrichtung von Integrativen Schulentwicklungsprojekten (ISEP)*

Gleichbehandlung bei Vorgaben und Voraussetzungen für o.g. Projekte zur gemeinsamen Unterrichtung von behinderten und

nicht behinderten Kindern; Darlegung der bisher genehmigten und abgelehnten Anträge sowie der eingesetzten und benötigten Lehrerdeputate

KlAnfr

s. *Privatschule*

Drs 13/196

*Schulentwicklung*

Auflistung der einzügigen Grund-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien sowie der Klassen mit bis zu 8, 12 und 17 Schülern; Darlegung des Angebots und der Abschlüsse von Verbundschulen

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 23.10.2001 und Stellungnahme KM Drs 13/354

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 20.02.2002 Drs 13/852 S. 30-32

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Multimediaoffensive für die Schulen*

Mittelbereitstellung für IuK-Technologien an Schulen iRd Haushalte und Zukunftsoffensiven II und III, Aufwendungen der Schulträger für Ausstattung und Unterhalt, Einsatz von UMTS-Zinersparnissen des Bundes für zusätzliche IuK-Investitionen an beruflichen Schulen, Vorlage einer landesweiten Konzeption; Fortsetzung der Verhandlungen mit den kommunalen Spitzenverbänden über eine faire Lastenverteilung

Antr

s. *Medien*

Drs 13/372

*Schulsozialarbeit/Jugendsozialarbeit an Schulen*

Auflistung der Schulen mit Schulsozialarbeit nach den gemeinsamen Richtlinien des KM und SM, weitere gestellte und abgelehnte Anträge, Vergleich mit dem Projekt „Jugendberufshelfer“ und der Schulsozialarbeit an beruflichen Schulen, Grundlagen der Finanzierungsverhandlungen mit den kommunalen Spitzenverbänden, Teilfinanzierung durch die Arbeitsverwaltung u.a. Modelle, Definition bzw Bevorzugung von Brennpunktschulen, Einschätzung des weiteren Bedarfs, Erfahrungen mit ABM-Stellen

Antr

s. *Sozialarbeit*

Drs 13/421

*Musikland BW*

Art und Umfang der Schulmusikerziehung an den verschiedenen Schularten und Klassenstufen; Chöre, Orchester, Bands, Tanzgruppen u.a. an Grund-, Haupt- und Realschulen; Bedeutung des Lehrbeauftragtenprogramms, Veranstaltungen der Schulmusik; Ausweitung der Stundentafel und der Gewinnung ausgebildeter Lehrkräfte an Grundschulen, Beitrag der Musikschulen iRd verlässlichen Grundschule; Auswirkungen der Gymnasialreform, Gymnasien mit Musikprofil, Erfahrungen mit Musikmentoren; Förderung der Musikschulen und Amateurmusik, Beteiligung an Wettbewerben; Entwicklung der Studentenzahlen und Umsetzung von Empfehlungen der Kulturstrukturkommission an den Musikhochschulen; Werbung um Interessenten für das PH-Studienfach Musik; Stimulanz der Musik auf höchstem Niveau durch Breitenarbeit

GrAnfr

s. *Musik*

Drs 13/434

*Erste-Hilfe-Ausbildung in allgemein bildenden Schulen*

Vorhandenes und mögliches Angebot von Erste-Hilfe-Kursen, Kooperationen zwischen Schulen und Rettungsdiensten, Verankerung im Lehrplan

Antr  
s. *Erste Hilfe*  
Drs 13/498

*Unterstützungskonzepte für Kinder und Jugendliche mit besonderem Förderbedarf*

Ausbau von Integrativen Schulentwicklungsprojekten, von Stütz- und Förderunterricht und Außenklassen; gemeinsame Unterrichtung von Kindern mit und ohne Behinderung; Gewährung entsprechender Sachkostenzuschüsse iRd ISEP; Einführung einer behindertenpädagogischen Grundorientierung in der ersten Phase der Lehrerausbildung, engere Verzahnung einer Pädagogik der Vielfalt in der Lehreraus- und -fortbildung

Antr  
s. *Schüler*  
Drs 13/503

*Einstieg ins Solarzeitalter; hier: Der Beitrag der Schulen*

Stellenwert der Energieeffizienz und erneuerbaren Energien in den Lehrplänen und im Unterricht, Ergebnisse der Beteiligung von Schulen an Programmen zur Energieeinsparung und zum Klimaschutz, Vorbildcharakter der Staudinger-Gesamtschule in Freiburg und der Justus-von-Liebig-Schule im LKreis Waldshut; Erarbeitung ergänzender Unterrichtsmodelle iR einer Arbeitsgruppe; Hinwirkung auf eine energetische Modernisierung bestehender Schulbauten unter Nutzung des Einspar-Contractings; Schaffung entsprechender Anreize bei Neubauten durch Umgestaltung der Richtlinie zur Schulbauförderung

Antr  
s. *Energienutzung*  
Drs 13/626

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 04*

*Anschubfinanzierung des Landes für die Computerausstattung der Schulen*

s. *Computer*  
Drs 13/654

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 04*

*Mittelbereitstellung für integrative Schulentwicklungsprojekte zur gemeinsamen Unterrichtung von behinderten und nicht behinderten Kindern*

s. *Schulunterricht*  
Drs 13/654

*Erhebung zum Unterrichtsausfall*

Ursächliche Faktoren und Daten der o.g. Stichprobenerhebungen an den einzelnen Schularten 2001 im Vergleich zum Vorjahr, Bewertung der Ergebnisse an den Gymnasien und beruflichen Schulen, Begründung des beabsichtigten Verzichts auf Veröffentlichung der Daten

Antr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/639

*Hauswirtschaft an den Schulen*

Verankerung der o.g. Thematik an den einzelnen Schularten, regionale und geschlechtsspezifische Unterschiede bei der Fächerwahl im Wahlpflichtfach Mensch und Umwelt in der Realschule, Ausstattung und Nutzung von Schullehrküchen, Qualifikation

der Lehrkräfte an der Hauptschule, Vergleich des Lehrerbedarfs mit der Situation an den Hochschulen

Antr  
s. *Haushalt (Lebensführung)*  
Drs 13/698

*Netzwerkbetreuer und Multimediaberater*

Zahl, Aufgaben und Aufwand o.g. Lehrkräfte; Anpassung der Fortbildung an den ständigen Wechsel der Systemanforderungen; Umfang der Aufgabe der Tätigkeit wegen Arbeitsüberlastung; Integration des PC in den Unterricht; Hilfen zur Erkennung problematischer Inhalte im Internet; Kompensation der nicht verfügbaren Mittel der LStiftung für die Lehrerfortbildung im IT-Bereich; Unterstützung der Schulträger bei der Anschaffung und Wartung schulischer Netzwerke

Antr  
s. *Medien*  
Drs 13/783

*Schulen in freier Trägerschaft*

Entwicklung der Schülerzahlen und Träger o.g. Schulen seit den fünfziger Jahren, Zahl der gestellten und abgelehnten Anträge auf Einrichtung seit 1992; Bewertung der pädagogischen Profile und Qualität im Vergleich zum staatlichen Schulsystem, Modelle des gemeinsamen Unterrichts von behinderten und nicht behinderten Kindern; Auswirkungen der G 8-Züge und der Oberstufenreform; Umfang und Förderung von Ganztagsangeboten; Höhe der Gebühren und Kosten je Schüler, Heranführung an die Förderung von 80 % der Kosten eines vergleichbaren staatlichen Schülers, Unterstützung des Schulhausbaus sowie der Medienausstattung, Partizipation an den Sonderprogrammen, Novellierung des PrivatschulGes

GrAnfr  
s. *Privatschule*  
Drs 13/798

*Unterrichtsversorgung im LKreis Böblingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/855

*Unterrichtsversorgung und Ganztagsbetreuung im LKreis Calw*

Darlegung der o.g. Entwicklung im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie Gymnasien; Entwicklung der Schülerzahlen und Klassengrößen an den Gymnasien in Calw und Nagold; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gestaltung der Ganztagsbetreuung an den Grund- und Hauptschulen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/865

*Mobilfunk und Schulen*

Minimierung gesundheitlicher Risiken von elektromagnetischen Feldern, Ausschluss von Mobilfunkmasten auf Grundstücken mit Kindergärten und Schulen sowie deren Umfeld, Weiterempfehlung entsprechender Beschlüsse der Stadt Freiburg, Untersa-

gung der Nutzung von Handys an Schulen

Antr  
s. *Funkverkehr*  
Drs 13/917

*Unterrichtsvorsorgung im LKreis Tübingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/945

*Medienausstattung an Schulen*

Auswirkungen der Verwendung von PC auf die Leistungen der Schüler nach einer Studie der Organisation Educational Testing Service von 1998 in den USA

KlAnfr  
s. *Medien*  
Drs 13/976

*Gewaltprävention an baden-württembergischen Schulen*

Entwicklung der Gewalt an Schulen differenziert nach Schularten und Klassenstufen in Ballungsgebieten und im ländlichen Raum, Einflüsse von Gewalt in den Medien, Bewertung von Projekten wie „Netzwerk gegen Gewalt“, „Faustlos“, Streitschlichtung, Jugendsozialarbeit u.a.; Auswirkungen von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen, der Aus- und Fortbildung von Lehrern, von privaten Initiativen sowie der Zusammenarbeit mit Eltern

Antr  
s. *Gewaltanwendung*  
Drs 13/987

*Interkulturelle Kompetenz*

Verankerung der interkulturellen Kompetenz in den Lehr- und Bildungsplänen der Universitäten, PH und Fachschulen; Bedeutung der Fremdsprachenkompetenz in Schulen und Kindergärten; Erfahrungen mit Schulversuchen; Ausbildung und Einstellung von Migranten

GrAnfr  
s. *Kultur*  
Drs 13/1012

*Unterrichtsausfall an baden-württembergischen Schulen*

Ursächliche Faktoren und Daten der Stichprobenerhebungen an den einzelnen Schularten 2002 im Vergleich zum Vorjahr; Festhalten am bisherigen Verfahren zur Erhebung und Veröffentlichung der Daten

Antr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1017

*Soziale Schulqualität und schulinterne Evaluation*

Zahl und Aufwand der am o.g. wissenschaftlich begleiteten Projekt beteiligten Lehrkräfte, Kostenanteile von Bund und Land; Gewährung von mindestens zwei Anrechnungsstunden pro Schuljahr für die beteiligten Lehrer

Antr Klaus Käppeler u.a. SPD 17.05.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/1020  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 03.07.2002 Drs 13/1232 S.

75

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

*Unterrichtsvorsorgung an Schulen im Rems-Murr-Kreis*

Darlegung der o.g. Entwicklung im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie beruflichen Schulen; pädagogische Maßnahmen an Realschulen mit hohem Ausländeranteil; bedarfsgerechte Gewinnung von Berufsschullehrern in berufsbezogenen Unterrichtsfächern

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1040

*Wege der Gewaltprävention*

Freisetzung von Aggressionspotenzial durch Gewalt verherrlichende Filme, Musik und Computerspiele wie z.B. Paintball oder Gotcha; Vorschläge für Gegenmaßnahmen; Erfahrungen mit Streitschlichtung und Mediation an den Schulen sowie sozialem Training für auffällig gewordene Jugendliche; Ermöglichung der Information von Eltern bereits volljähriger Schüler; Bedeutung von Gewaltprävention bereits im frühkindlichen Alter, Schulungen für Eltern und Erzieher

Antr  
s. *Gewaltanwendung*  
Drs 13/1047

*Unterrichtsvorsorgung im Bezirk des Staatlichen Schulamts Schwäbisch Gmünd*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1099

*Unterrichtsvorsorgung im LKreis Ludwigsburg*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Förderschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1149

*Unterrichtsvorsorgung an Schulen im LKreis Schwäbisch Hall*

Darlegung der o.g. Entwicklung im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie beruflichen Schulen; pädagogische Maßnahmen an Realschulen mit hohem Ausländeranteil; bedarfsgerechte Gewinnung von Berufsschullehrern in berufsbezogenen Unterrichtsfächern

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1158

*Empirische Bildungsforschung in BW*

Entwicklung der personellen und sächlichen Ausstattung o.g. Einrichtungen innerhalb und außerhalb der Hochschulen seit 1993, Mittelbereitstellung für Projekte der Lehr-Lern-Forschung und Weiterentwicklung der Fachdidaktiken, Einfluss der Forschungsergebnisse in die Aus- und Weiterbildung der Lehrer und in die Schulentwicklung; Vorlage eines Konzepts zur Weiterentwicklung der empirischen Bildungsforschung

Antr

s. *Bildungsforschung*

Drs 13/1160

*Neue Arbeitszeitmodelle für Lehrkräfte an den Schulen in BW*

Flächendeckende Erprobung neuer Arbeitszeitmodelle an einigen Schulen und allen Schularten unter Einbeziehung der Lehrerverbände; Berücksichtigung von Lehrerarbeitsplätzen in den Schulbaurichtlinien

Antr

s. *Arbeitszeit*

Drs 13/1166

*Unterrichtsversorgung an Schulen im Hohenlohekreis*

Darlegung der o.g. Entwicklung im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie beruflichen Schulen; pädagogische Maßnahmen an Realschulen mit hohem Ausländeranteil; bedarfsgerechte Gewinnung von Berufsschullehrern in berufsbezogenen Unterrichtsfächern

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/1169

*Bedarf an Lehrerstunden im Schuljahr 2002/2003*

Angemeldeter Bedarf und tatsächliche Zuweisung von Lehrerstunden im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, für Arbeitsgemeinschaften, bei Stütz- und Förderunterricht, Kursen u.a. an den einzelnen Schularten

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/1177

*Unterrichtsversorgung im LKreis Reutlingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Zahl der bis 2007 ausscheidenden Lehrkräfte und Schulleiter, Umfang der Stellenneubesetzung

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/1217

*Unterrichtsversorgung im LKreis Biberach*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Zahl der bis 2007 ausscheidenden Lehrkräfte und Schulleiter, Umfang der Stellenneubesetzung

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/1218

*Unterrichtsversorgung im Oberschulamtsbezirk Freiburg*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/1238

*Schulsponsoring*

Bedeutung, Rahmenbedingungen und Grenzen von Schulsponsoring

KlAnfr

s. *Sponsoring*

Drs 13/1286

*Unterrichtsversorgung im LKreis Ortenaukreis*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Förderschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/1321

*Unterrichtsversorgung an Schulen im LKreis Böblingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden je Schüler an Grund-, Haupt- und Realschulen, Sonder- und Förderschulen, beruflichen Schulen und Gymnasien in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Situation der Schulen in Herrenberg und Leonberg; zusätzliche Lehrerzuweisung für die G 8-Züge in Leonberg; Sprachförderung u.a. Integrationsmaßnahmen für Schüler mit Migrationshintergrund; vorhandene und beantragte Ganztagschulen

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/1326

*Unterrichtsversorgung im Stadtkreis Ulm und im Alb-Donau-Kreis*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, außerschulischen Verpflichtungen der Lehrer, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/1349

*Unterrichtsversorgung im LKreis Breisgau-Hochschwarzwald*  
Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Zahl der bis 2007 ausscheidenden Lehrkräfte und Schulleiter, Umfang der Stellenneubesetzung

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1389

*Gewalt an Schulen des Rems-Murr-Kreises*

Fälle von Drohungen und Gewaltanwendung gegenüber Lehrern und Mitschülern seit 2000; Frage nach Sanktionen sowie Maßnahmen zur Prävention und Intervention, u.a. Einsatz von Schulpsychologen

KlAnfr  
s. *Gewaltanwendung*  
Drs 13/1417

*Schule braucht Freiheit - Modellprojekt „Selbstständige Schule“ in BW*

Ausschreibung des o.g. Projekts für 400 Schulen und die Dauer von sechs Jahren, Gewinnung und Zuweisung zusätzlicher Lehrerstunden durch Reorganisation der Schulverwaltung, Einrichtung einer Steuerungsgruppe im KM, Übernahme der Personal- und Budgetverantwortung durch die Schulleiter, Delegation von Leitungsaufgaben, Bildung von Personalvertretungen, erweiterte Mitsprache von Eltern und Schülern, Übertragung der Verantwortung für die Lehrplan-, Unterrichts- und Arbeitszeitgestaltung sowie neue Formen der Leistungsmessung und -bewertung, Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen, Ermöglichung der Weiterentwicklung des Schultyps, interne und externe Evaluation u.a.

Antr GRÜNE 07.11.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/1476 (16 S.)  
ÄAntr GRÜNE 09.12.2003 Drs 13/2707  
ÄAntr CDU und FDP/DVP 09.12.2003 Drs 13/2717  
PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3972-3980  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 11.02.2004 Drs 13/2985 S. 26 27  
PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768

*Übungsleiter in schulischen Ganztagsangeboten*

Möglichkeiten zur Optimierung o.g. Angebote durch den Einsatz qualifizierter Übungsleiter der Sportvereine, Bewertung als Beitrag zur Betreuung sowie zur Förderung des Sports in Schule und Verein

KlAnfr  
s. *Sportleiter*  
Drs 13/1482

*Unterrichtsversorgung im Stadtkreis Karlsruhe*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten fünf Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, außerschulischen Verpflichtungen der Lehrer, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*

Drs 13/1502

*Unterrichtssituation im Schulamtsbereich Nürtingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Berufsschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1562

*Förderung der Zusammenarbeit zwischen Schulen und Musikvereinen*

Etatansätze zur Förderung der Zusammenarbeit Schule/Verein bzw der Kooperation mit Musikvereinen im Hpl 2002/03, Zahl und Fördervolumen der gestellten und bewilligten Anträge insgesamt bzw im Rems-Murr-Kreis in den letzten drei Jahren

KlAnfr Hans Heinz u.a. CDU 29.11.2002 und Antw KM Drs 13/1564

*Lehrermangel im Kreis Biberach*

Unterrichtsausfall an den Grundschulen u.a. Schularten, Ausgleich durch Vertretungslehrer, verfügbare Krankheitsvertretungen an der Grund- und Hauptschule Riedlingen sowie der Michael-Buck-Schule in Ertingen, Gründe und Erfolg des Antrags vom Schulamt Biberach beim Oberschulamt Tübingen auf zusätzliche Lehrkräfte, Auswirkungen der geplanten Kürzungen von Mitteln für Nebenlehrer

KlAnfr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/1614

*Erfahrungen mit und Folgerungen aus dem schulbezogenen Einstellungsverfahren im Jahr 2002*

Zahl der bei o.g. Einstellungsrunde von den Schulen ausgeschrieben und besetzten Stellen, Erfahrungen und evtl Änderungsbedarf des besonderen Auswahlverfahrens für Bewerber mit Zusatzqualifikation, Beurteilung der Ausschreibungstexte sowie deren Präsentation auf den Internet-Seiten der jeweiligen Oberschulämter, Auswirkungen der stärkeren Beteiligung der Schulleitungen sowie der Personalvertretungen

Antr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/1663

*Gewalt an Schulen im Schulamtsbereich Schwäbisch Gmünd*

Fälle von Drohungen und Gewaltanwendung gegenüber Lehrern und Mitschülern seit 2000; Frage nach Sanktionen sowie Maßnahmen zur Prävention und Intervention, u.a. Einsatz von Schulpsychologen

KlAnfr  
s. *Gewaltanwendung*  
Drs 13/1719

*Unterrichtsversorgung im Bezirk des Staatlichen Schulamts Göppingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schü-

ler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Berufsschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Widerruf der Altersermäßigung und dadurch bedingte Entlassungen von Lehrern

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1729

*Reform der Verwaltungsstrukturen in BW; hier: Lehrerdeputate in der Schulverwaltung*

Umfang des vorgesehenen und vollzogenen Stellenabbaus im Ministerium, in den Oberschul- und Schulämtern in den letzten zehn Jahren; Zahl, Aufgaben und Eingruppierung der im selben Zeitraum dort beschäftigten bzw abgeordneten Lehrkräfte; Auflistung der Fälle von Beförderungen sowie Berufungen zum Schulleiter; Anteil der freigestellten Lehrerstunden für Fortbildungszwecke; Kompensation der den Schulen entzogenen Deputate; Frage nach den rechtlichen Grundlagen und Beschlüssen des Ltg zur Praxis der Abordnungen und Freistellungen

Antr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/1744

*Stärkung der Erziehungspartnerschaft*

Tatsächliche und wünschenswerte Beteiligung von Eltern am Schulleben, Beteiligungsrechte und -pflichten im Vergleich mit anderen BLändern, Bewertung von Zielvereinbarungen und Fördervereinen von Schulen, Möglichkeiten zur Erhöhung der Teilnehmerzahlen an Elternabenden, Änderung der rechtlichen Rahmenbedingungen für Hausbesuche von Lehrern

Antr  
s. *Mitwirkung im Schulwesen*  
Drs 13/1758

*Unterrichtssituation im Schulamtsbezirk Sindelfingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Berufsschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1784

*Thin-client-Netzwerke an Schulen*

Kostenvergleich der o.g. Lösung mit der bisher üblichen Ausstattung von PC-Räumen und Multimediarechnern, insbes bei Verwaltung, Wartung, Nutzung und Ersatzbeschaffung; Information der Schulen und Kommunen über die Thin-client-Technologie

Antr  
s. *Computer*  
Drs 13/1785

*Unterrichtsversorgung im LKreis Calw*

Entwicklung der Schülerzahlen an den einzelnen Schularten und verfügbaren Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, besondere Betreuung an Brennpunktschulen, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder u.a. Maßnahmen; Unterrichtsausfall durch Lehrermangel, Erkrankungen, Fortbildung und schulische Veranstaltungen; Ausfall von Sportunterricht; Gewährleistung der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen sowie von Fremdsprachenunterricht an allen Grundschulen?

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1921

*Gesundheits- und Arbeitsschutz in Schulen*

Entwicklung der Zahlen und Gründe für Frühpensionierungen in den vergangenen zehn Schuljahren; Maßnahmen zur Umsetzung des ArbeitsschutzGes an Schulen; Beteiligung von Schulen, Schulkindergärten und Lehrkräften an der Testphase 2002; Vorlage, Interpretation und Konsequenzen der Ergebnisse; Ausbau der Stelle des Betriebsarztes als Anlaufstelle und weisungsfreie Zuordnung als Stabstelle der Ministerin bzw dem Ministerialdirektor; Anstrengung einer Einigung mit den Kommunen über die Finanzierung der Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Antr  
s. *Arbeitsschutz*  
Drs 13/1933

*Struktur und Effizienz der pädagogisch-psychologischen Beratung an baden-württembergischen Schulen*

Zahl, Aus- und Fortbildung der Beratungslehrer an den einzelnen Schularten; Kooperation mit den Schulpsychologen- und Schulberaterstellen an den Oberschulämtern u.a. Institutionen; Anstrengung der Konzeption eines integrierten Beratungsangebots

Antr  
s. *Beratungslehrer*  
Drs 13/1969

*Lehrermangel im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim*

Entwicklung der Schülerzahlen und erteilten Lehrerwochenstunden an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Ausmaß des Unterrichtsausfalls, insbes an der Grund- und Hauptschule Eutingen; verfügbare Krankheitsvertretungen und Vertretungslehrer, Gründe und Erfolg des Antrags vom Schulamt Pforzheim beim Oberschulamt auf zusätzliche Lehrkräfte, Auswirkungen der geplanten Kürzungen von Mitteln für Nebenlehrer

KlAnfr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/1971

*Unterrichtsversorgung im Main-Tauber-Kreis*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; vorhandene und beantragte Ganztagschulen; Zahl der von einer erhöhten Unterrichtsverpflichtung betroffenen älteren Lehrkräfte bzw Lehrer an Gymnasien und beruflichen Schulen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1988



*Unterrichtsversorgung im Neckar-Odenwald-Kreis*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; vorhandene und beantragte Ganztagschulen; Zahl der von einer erhöhten Unterrichtsverpflichtung betroffenen älteren Lehrkräfte bzw Lehrer an Gymnasien und beruflichen Schulen

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/1989

*Umgang mit Gleichgeschlechtlichkeit in den Schulen*

Sensibilisierung der Lehrer und Schüler zum Thema gleichgeschlechtliche Lebensweisen, Entwicklung geeigneter Unterrichtsmaterialien und Verankerung in den Bildungsplänen; Frage nach physischer und psychischer Gewalt gegen Schüler aufgrund ihrer Homosexualität in den letzten fünf Jahren

Antr

s. *Homosexualität*

Drs 13/1997

*Bildungsstandards in BW*

Entwicklung von schulartübergreifenden Bildungsstandards, von Diagnosearbeiten und Kerncurricula; Einsetzung interdisziplinärer Kommissionen unter Einbeziehung der Lehrer und Elternvertreter; Einräumung weitgehender Selbstständigkeit und Freiräume der Schulen; Berücksichtigung von Leistungsaspekten sowie von sozialen, interkulturellen und emotionalen Kompetenzen bei der externen Evaluation der Schulen und Schüler; Initiierung einer öffentlichen Debatte unter Einbeziehung der Beratungsergebnisse des von der LReg eingesetzten Bildungsrats

Antr

s. *Bildung*

Drs 13/2009

*PISA 2003: Übung oder Manipulation im Vorfeld des Tests?*

Auflistung der an o.g. Vergleichsstudie teilnehmenden Schulen und der Auswahlkriterien, Vorbereitung der Lehrkräfte und Schüler, Angebot von Lernmaterialien durch Schulbuchverlage, Beurteilung der in Bayern eingerichteten speziellen Lerngruppen

Antr

s. *Bildungsforschung*

Drs 13/2048

*Religionsunterricht*

Zahl der evangelischen, katholischen u.a. Konfessionen angehörenden Schüler an den verschiedenen Schularten und Klassenstufen; Anteil der Teilnahme am jeweiligen Religionsunterricht; Rechtsgrundlage der Unterrichtserteilung neben der evangelischen und katholischen Kirche

Antr

s. *Religion*

Drs 13/2057

*Gesunde Ernährung für Kinder - Chancen für regionale Lebensmittelvermarktung*

Ausmaß und Konsequenzen von Übergewicht bei Kindern, Programme und Maßnahmen von Land und Bund zur Vermittlung einer gesunden Ernährungsweise in Kindergärten und Schulen;

Hinwirkung auf Angebote von frischen Lebensmitteln aus regionalem Anbau und Ökoanbau insbes iRd Gemeinschaftsverpflegung in Kindertagesstätten und Ganztagschulen, Empfehlung von Schulmilch direkt vom Bauern sowie von Mineralwasser statt gesüßten Getränken, Ausbau der Fortbildungsangebote für Lehrer, Durchführung von Projekten und Wettbewerben

Antr

s. *Ernährung*

Drs 13/2059

*Unterrichtsversorgung im LKreis Waldshut*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; vorhandene und beantragte Ganztagschulen; Zahl der Absolventen mit Abitur, Hochschul- oder Fachhochschulreife von allgemein bildenden und beruflichen Gymnasien u.a. Schularten seit 1993

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/2136

*Überführung der weiterführenden Schulen in ein zweigliedriges Schulsystem*

Schaffung wohnortnaher Gemeinschaftsschulen für den Hauptschulabschluss und die mittlere Reife sowie Gymnasien als Schulen der Sekundarstufe I und II ab Klasse 7, Novellierung des SchulGes

Antr SPD 31.07.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2320

BeschlEmpf und Bericht SchulA 16.11.2005 Drs 13/4924 S. 13 14

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7644

*Neue Schule, neue Lehrer - Ein Konzept für die Reform der Lehrerbildung*

Inhaltliche und organisatorische Reform der Lehrerausbildung, Ausweitung und Verschränkung der Praktika- und Fortbildungsphasen, Einrichtung von Zentren für Lehrerbildung an den Universitäten und PH; Regelungen zur Gliederung und Dauer des Hochschulstudiums, des Vorbereitungsdienstes und der Weiterqualifikation; Schaffung eigenständiger Lehrämter für Grundschulen und Gemeinschaftsschulen; Koordination der Weiterbildungsangebote von Schulen, Akademien, Hochschulen und den Staatlichen Seminaren für Didaktik und Lehrerbildung

Antr

s. *Lehrerbildung*

Drs 13/2322

*Zukunft der Jugendsozialarbeit an Schulen*

Bisher gestellte, bewilligte und abgelehnte Anträge von Schulen und Schulträgern auf Einrichtung und finanzielle Unterstützung von Schulsozialarbeit; künftige Chancen solcher Anträge; Abwendung einer Kürzung der Zuschüsse

Antr

s. *Sozialarbeit*

Drs 13/2337

*Umsetzung des neuen Waffenrechts an den Schulen*

Information der Schüler über die neue Rechtslage; Zahl der von Polizei und Lehrern sichergestellten Messer, Elektroschocker, Wurfsterne u.ä.; weiterer Verbleib dieser Waffen; Beurteilung

des (erfolgreichen) Angebots der Bremer Polizei zur anonymen und straffreien Waffenabgabe

KlAnfr  
s. *Waffenrecht*  
Drs 13/2433

*Gemeinsamer Unterricht von behinderten und nicht behinderten Schülerinnen und Schülern in BW*

Zwischenbilanz der Einrichtung bzw Ablehnung von Außenklassen der Sonderschulen und Integrativen Schulentwicklungsprojekten an den verschiedenen allgemein bildenden Schularten, Einzelintegration von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, Kooperation von Regel- und Sonderschulen, Darlegung der Rahmenbedingungen und Verteilung der eingesetzten Ressourcen, Ausweitung des gemeinsamen Unterrichts als Konsequenz aus den elfjährigen Erfahrungen, Stärkung der Elternrechte und zielfferente Integration durch eine entsprechende Änderung des SchulGes

GrAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/2471

*Situation der Schulen im Schulamtsbereich Nürtingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Berufsschulen und des BVJ im Vergleich zum Vorjahr; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, Schulanfang auf neuen Wegen u.a. Maßnahmen; Gewährleistung der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen und die verlässliche Grundschule; Zahl und Deputatsumfang der durch Pensionierung frei gewordenen und neu besetzten Stellen

KlAnfr Carla Bregenzer SPD 14.10.2003 und Antw KM Drs 13/2493

*Erhebung von Unterrichtsversorgung und Unterrichtsausfall an baden-württembergischen Schulen - Starttermin und Kosten des Projekts „Schulverwaltung am Netz“*

Einhaltung des Starttermins und der kalkulierten Kosten beim Projekt SVN? Auswirkungen der geplanten Verwaltungsreform; Schulung der Schulleitungen und -sekretariate, Verfügbarkeit eines uneingeschränkten Zugangs zum Internet; stichprobenhafte Ermittlung o.g. Daten für das laufende Schuljahr und Veröffentlichung

Antr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/2563

*Schulmilch an Baden-Württembergs Schulen*

Aktionen zum Verkauf von Milchprodukten an Schulen, Vergleich mit anderen BLändern, Interesse der Milchwirtschaft

KlAnfr  
s. *Milch*  
Drs 13/2591

*Abordnung von Lehrkräften in die Schulverwaltung*

Kriterien und Zahl o.g. Abordnungen aus den einzelnen Schularten, Qualifikation und Aufgaben dieser Lehrkräfte, Maßnahmen zur Kompensation der den Schulen entzogenen Deputate

Antr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/2611

*Situation der Sportvereine in BW*

Höhe der Übungsleiterzuschüsse und Mittel für die Kooperation Schule/Verein; Entwicklung des Schulsports und der Zahl von Sportlehrern an den einzelnen Schularten

GrAnfr  
s. *Sportverein*  
Drs 13/2627

*Ernährungserziehung und gesunde Kinderernährung: Das Land in der Verantwortung*

Umsetzung iRd neuen Kerncurricula und Bildungsstandards an Schulen und Kindergärten, Fortbildung der Lehrer und Erzieher, Vorgabe von Qualitätsstandards für Verpflegungsangebote an Ganztageeinrichtungen aus regionalen, saisonalen und ökologisch erzeugten Produkten; entsprechende Optimierung des Pausenangebots im Schulkiosk; Aktualisierung der Schulbücher; Nutzung der Erfahrungen des bayerischen Gesundheitsministeriums sowie von Forschungsergebnissen der Universitäten Heidelberg, Freiburg und Ulm

Antr  
s. *Ernährung*  
Drs 13/2647

*Weitere Stärkung der Eigenständigkeit der Schulen*

Überprüfung der Übertragung weiterer Zuständigkeiten, insbes Auswahl der Lehrkräfte, Bewirtschaftung der Personal-, Sachmittel und des Fortbildungsbudgets, Erleichterung des Sponsorings; Verankerung des kommunalen Schulträgers in der Schulkonferenz, Ausweitung der Befugnisse auf die Verabschiedung der Schulverfassung, Wahl des Schulleiters, Struktur- und Entwicklungsplanung u.a.; Bewertung der Unterrichtsqualität auch durch die Schüler, Offenlegung der Ergebnisse, Abschaffung der Schulbezirksregelung; Übertragung von Projekten an beruflichen Schulen auf die allgemein bildenden Schulen; Überführung der Schulaufsicht in pädagogische Dienstleistungszentren

Antr FDP/DVP 26.11.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2666 (13 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 16.11.2005 Drs 13/4924 S. 13 14  
PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7644

*Sachstand und Perspektiven für einen umfangreichen Ausbau der Kooperation von Jugendhilfe und Schule*

Beurteilung der Vorschläge des Bundesjugendkuratoriums und des Landesjugendrings; Ausstattung der Schulämter mit Kooperationsbeauftragten vor und nach der Verwaltungsreform; Anstreben von Rahmenvereinbarungen mit landesweit operierenden Trägern außerschulischer Jugendarbeit und Jugendbildung; Förderung der Schulsozialarbeit sowie der Eltern- und Familienbildung; Evaluation der Konzepte beim Ausbau der Ganztagschulen mithilfe des Investitionsprogramms der BReg; Verankerung einer Kooperationsverpflichtung der Schule mit der Jugendhilfe im SchulGes

Antr  
s. *Kinder- und Jugendhilfe*  
Drs 13/2695

*Teilnahme Baden-Württembergs an Vergleichsstudien im Bildungsbereich*

Auflistung der an nationalen und internationalen Vergleichsstudien teilnehmenden Schulen, des jeweiligen Aufwands, der Untersuchungsgegenstände und Zielsetzungen; Frage nach den an der Studie „Vergleichsarbeiten in der Grundschule“ teilnehmenden BLändern, Gründe für die Verweigerung der Teilnahme

durch das KM

Antr  
s. *Bildungsforschung*  
Drs 13/2749

*Teufel'sche Verwaltungsreform - Verhinderung einer sinnvollen Schulverwaltungsreform*

Gegenüberstellung der Pläne des MinPräs und des KM, Auswirkungen der Eingliederung der Schulverwaltung in die Landratsämter und RegPräs, insbes Regelung der Zuständigkeiten für die Dienst- und Fachaufsicht, Zusammenarbeit der bisherigen Oberschulämter mit den Schulämtern und Schulen, Entwicklung der Schulautonomie, der Evaluation, der Frauenförderung u.a.; Aufgabe der Pläne des MinPräs, Einrichtung von Schwerpunktschulämtern als pädagogische Zentren, Abstimmung einer Schulverwaltungsreform mit allen am Schulleben Beteiligten

Antr  
s. *Schulbehörde*  
Drs 13/2786

*Haushalt 2004; Epl 04*

*Mittelbereitstellung für integrative Schulentwicklungsprojekte zur gemeinsamen Unterrichtung von behinderten und nicht behinderten Kindern*

s. *Schulunterricht*  
Drs 13/2804

*Singen mit Kindern*

Bedeutung und Fördermöglichkeiten des gemeinsamen Singens und Musizierens in der Familie, im Kindergarten und in der Schule; Erfahrungen mit dem Ausbildungsangebot Singmentor; Nachwuchsförderung im Chorwesen; finanzielle Unterstützung entsprechender Institutionen und Initiativen; Verankerung der Musikausbildung in der Erzieherinnen- und Lehrerausbildung; Ausbau der Kooperation zwischen Kindertageseinrichtungen, Schulen und Musikvereinen

Antr  
s. *Musik*  
Drs 13/2862

*Jugendkriminalität und Jugendstrafrecht in BW*

Schwerpunkte und Mittelausstattung der kriminalpräventiven Konzepte, insbes für die Gewaltprävention an Schulen, für jugendliche Zuwanderer und Spätaussiedler und die Drogenprävention

GrAnfr  
s. *Kriminalität*  
Drs 13/2871

*Initiative KURS - Kooperationsnetze zwischen Unternehmen der Region und Schulen*

Stärkung der Berufsorientierung und Wirtschaftskompetenz der Schüler, Erfahrungen und weitere Perspektiven der Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft, Auflistung der beteiligten Schulen und Unternehmen sowie der Unterstützung vonseiten der Kammern und Wirtschaftsverbände

Antr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/2875

*Förderung moralischer und demokratischer Kompetenzen an den Schulen*

Verankerung in den Bildungsplänen sowie bei der Lehrerausbildung und -fortbildung

Antr  
s. *Ethik*  
Drs 13/2921

*„Lions-Quest-Programm“ an Schulen in BW*

Erfahrungen und Perspektiven des o.g. Programms zum sozialen Lernen, Ausbildung der Lehrer für dieses projekthafte Arbeiten, Weiterführung und Finanzierung durch die Lions-Clubs?

Antr  
s. *Sozialkompetenz*  
Drs 13/2922

*Bildungsplanreform 2004: Einführung der neuen Bildungspläne im Schuljahr 2004/05*

Stand und Ziele der Bildungsplanreform 2004, Einbeziehung der am Schulleben Beteiligten, Auswirkungen auf die Schule und Unterrichtskultur sowie den Raum- und Lernmittelbedarf, Begründung des Verzichts auf schulartübergreifende Bildungsstandards, Entwicklung von Instrumenten zur Qualitätssicherung

Antr  
s. *Bildungspolitik*  
Drs 13/3073

*Bildungsstandards in BW - alter Wein in neuen Schläuchen?*

Fachliche Grundlagen, Vorgaben und Ziele der von den Kommissionen erarbeiteten Bildungsstandards; Berücksichtigung der bestehenden Lehrpläne; Entwicklung von bundesweit vergleichbaren Evaluationsverfahren und Diagnosehilfen; Stellenwert der individuellen Förderung und der Kontingenztafeln; Erweiterung der Qualitätssicherung auf das Gesamtsystem Schule; Abbau der sozialen Schieflage bei den Grundschulempfehlungen; Erarbeitung eines schulartübergreifenden Basisbildungsplans, schrittweise Einführung über einen längeren Zeitraum, Reduzierung des Kerncurriculums auf 50 %

Antr  
s. *Bildungspolitik*  
Drs 13/3133

*Chancengleichheit bei der Nutzung von Informationstechnologie in den Schulen*

Ausstattung der Schulen und Klassen mit PC und Internetzugang, außerschulische Möglichkeiten der Schüler, insbes auch zur Bewältigung bestimmter Hausaufgaben; Einräumung von Nutzungsmöglichkeiten durch die Schulen auch außerhalb des Unterrichts, Anrechnung der Lehreraufsicht auf deren Unterrichtsverpflichtung

Antr  
s. *Informations- und Kommunikationstechnik*  
Drs 13/3148

*Eurodistrikt Straßburg - Ortenau*

Angebot und Nachfrage von bilingual erteiltem Unterricht an den einzelnen Schularten; Förderung einer grenzüberschreitenden „Schule der zwei Muttersprachen“ in Trägerschaft eines Vereins nach dem PrivatschulGes? Ausweitung des Modells der Falkenhausenschule Kehl - Grundschule mit bilingualen deutsch-französischen Klassen

GrAnfr  
s. *Europäische Regionen*  
Drs 13/3251

*Chancen und Möglichkeiten der Kooperation von Jugendarbeit und Schule für die Jugendbildung*

Bewertung des o.g. Förderprogramms; Akzeptanz und Nutzen der Träger, Schulen und der teilnehmenden Jugendlichen; Konsequenzen aus der wissenschaftlichen Evaluation des Programms, insbes Ausweitung der Fördermodalitäten und Modifikation der Öffentlichkeitsarbeit

Antr  
s. *Jugendbildung*  
Drs 13/3366

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Vergleich der im öffentlichen Schulwesen entstehenden Kosten mit den jeweils entsprechenden Zuschüssen für die privaten Schulen*

Mittlg  
s. *Privatschule*  
Drs 13/3434

*Gesundheits- und Arbeitsschutz in Schulen*

Entwicklung der Versetzungen von Lehrkräften in den Ruhestand wegen Dienstunfähigkeit in den letzten fünf Jahren im Vergleich mit anderen BLändern und mit dem gesamten öffentlichen Dienst; Auswirkungen der Teildienstfähigkeit und der Verwaltungsreform; Ergebnisse und Konsequenzen der in einem Pilotprojekt 2002 erstellten Gefährdungsanalysen an Arbeitsplätzen; Umsetzung eines präventiven Arbeits- und Gesundheitsschutzes für alle Schulen und Schulkindergärten; Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel

Antr  
s. *Arbeitsschutz*  
Drs 13/3442

*Gewalt an baden-württembergischen Schulen*

Entwicklung o.g. Fallzahlen seit 1994, Erkenntnisse über Täter und Opfer, Anteil von und Umgang mit Wiederholungstätern, Unterstützung von Eltern bei Erziehungsproblemen, Einbindung in präventive Maßnahmen, Verankerung der Thematik in der Lehrerbildung; Zusammenfassung aller Projekte zur Gewaltprävention zu einer Handreichung für die Schulen

Antr  
s. *Gewaltanwendung*  
Drs 13/3464

*Unterrichtsversorgung in BW - Vergleich nach Schularten*

Verfügbare Stundenzahl an den allgemein bildenden Schularten für Lehrerreserve/Krankheitsvertretung, Stütz- und Förderunterricht, Förderunterricht für ausländische und rechenschwache Kinder sowie Legastheniker, für Arbeitsgemeinschaften, zusätzliche Klassen u.a. Maßnahmen; Vergleich der Daten des abgelaufenen Schuljahres mit denen der Schuljahre zuvor

Antr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/3473

*Krankenstellvertretungen in Schulen*

Darlegung des o.g. Bedarfs nach Schulamtsbezirken infolge Einrichtung zusätzlicher Klassen, Beurlaubungen wegen Mutterschutz, Pensionierungen oder langfristigen Ausfällen wegen Krankheit; verfügbare Personalreserven und Finanzmittel, z.B. für zeitlich befristete Einstellungen

Antr  
s. *Krankheitsvertretung*  
Drs 13/3632

*Verlässliche Verankerung von psychosozialen Unterstützungsstrukturen und Schulsozialarbeit an baden-württembergischen Schulen*

Zahl der Schulpsychologen, Betreuungsrelation zu den Schülern im Vergleich mit anderen BLändern, Rahmenvereinbarungen mit Trägern der Jugendhilfe und Jugendverbänden; langfristige Sicherung und Ausbau der Schulsozialarbeit an den bisherigen und neu beantragten Standorten; Frage nach Ergebnissen und Konsequenzen der angekündigten wissenschaftlichen Begleituntersuchung

Antr  
s. *Kinder- und Jugendhilfe*  
Drs 13/3636

*Auswirkung der Bildungsplanung auf die Schulbaurichtlinien*

Überarbeitung der Schulbaurichtlinien für die allgemein bildenden und beruflichen Schulen aufgrund der in den neuen Bildungsplänen verankerten Anforderungen, insbes im Hinblick auf neue Medien und lernfeldbezogene Didaktik

Antr  
s. *Schulgebäude*  
Drs 13/3684

*Reisekosten bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen*

Höhe und Art der Berechnung des pauschalen Verfügungs Betrags an Reisekosten für Lehrkräfte und Begleitpersonen für die einzelnen Schulen, Anteil der direkt zugewiesenen Mittel und der nicht ausgeschöpften Mittel, Unterbindung der Ausschöpfung dieser Mittel durch das KM im Zuge der Haushaltsrestriktionen; Rückkehr zur bisherigen Praxis der Befriedigung von Nachforderungen der aktiven Schulen aus den nicht abgerufenen bzw zunächst zurückgehaltenen Mitteln

Antr  
s. *Reisekosten*  
Drs 13/3691

*Kooperation Jugendarbeit und Schule*

Entwicklung der Zuschüsse für das o.g. Förderprogramm, Umfang und Auswirkungen von Kürzungen für die betroffenen Einrichtungen und Projekte, u.a. des DRK und des Badischen Sportbunds

Antr  
s. *Jugendarbeit*  
Drs 13/3717

*Abordnungen von Lehrkräften im LKreis Ludwigsburg*

Zahl o.g. Abordnungen aus den einzelnen Schulen an das Ministerium, Schulämter, LEU u.a. Einrichtungen; Umfang der entzogenen Deputate in den letzten fünf Jahren

KlAnfr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/3772

*Adelsprädikat und Schuldienst*

Gründe für die Aufnahme der Spalte „Adelsprädikat“ in den „Antrag auf Einstellung in den Schuldienst des Landes über die Allgemeine Bewerberliste 2004/2005“

MdlAnfr  
s. *Adel*  
Drs 13/3827

*Bedarfsprognose für baden-württembergische Schulen*

Entwicklung der Schüler- und Lehrerzahlen an den allgemein bildenden Schulen, Berufs- und Sonderschulen; Umfang und

Auswirkungen des Abbaus von Lehrerstellen und Schulstandorten im Zuge des Rückgangs der Schülerzahlen; Veränderung des Bedarfs an GHS-Lehrern mit der Schließung von Grund- und Hauptschulen; Sicherstellung einer kontinuierlichen Personalentwicklung und verbesserten Unterrichtsversorgung; Neuregelung der Arbeitszeit der Schulleiter, Unterscheidung zwischen Führungs- und Unterrichtsaufgaben

Antr SPD 03.12.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3835

#### *Mentorinnen- und Mentorenprogramm in der Schule*

Zahl der ausgebildeten und eingesetzten Mentoren an den verschiedenen Schularten in den letzten fünf Jahren; Art der Finanzierung und Inhalte der Ausbildung; Einbeziehung von Verbänden u.a. Einrichtungen; Einsatzmöglichkeiten iRd offenen Ganztagschule; Vorbereitung der Lehrer auf Mentoren in ihrer Ausbildung

Antr

s. *Mentor*

Drs 13/3872

#### *Präventionsarbeit gegen Rechts an baden-württembergischen Schulen*

Pädagogische Konzepte zur Vorbereitung der Lehrkräfte auf rechte und rechtsextremistische Gewalt und Fremdenfeindlichkeit unter den Schülern, Art und Akzeptanz von Fortbildungsangeboten, Projekte an den einzelnen Schulen und Schularten, Kooperationen mit außerschulischen Einrichtungen, Gedenkstätten u.a.; Frage nach einer flächendeckenden Umsetzung des bisher modellhaft durchgeführten Civic-Modells zur Förderung der Demokratiefähigkeit von Schülern

Antr

s. *Radikalismus*

Drs 13/3882

#### *Unterrichtsausfall an den Schulen in Stuttgart*

Unterrichtsausfall im Pflichtbereich bzw in Mathematik und in den naturwissenschaftlichen Fächern an den einzelnen Schularten seit Beginn des Schuljahrs; Umfang und Ausgleich der angefallenen Mehrarbeit; Zahl der eingerichteten Krankheitsstellvertretungen in den letzten fünf Jahren; Gewährleistung einer deutlichen Reduzierung des Unterrichtsausfalls

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/3886

#### *Rauchfreie Schulen*

Entwicklung des Rauchens von Kindern und Jugendlichen in den letzten zehn Jahren; Bewertung der bisherigen Maßnahmen sowie des Vorgehens anderer BLänder; Erlass eines generellen Rauchverbots für Schüler und Lehrer sowie Ausbau der Aufklärungs- und Vorbeugungsmaßnahmen

Antr

s. *Rauchen*

Drs 13/3926

#### *Unterrichtsausfall an den Schulen in Ulm und im Alb-Donau-Kreis*

Unterrichtsausfall im Pflichtbereich bzw in Mathematik und in den naturwissenschaftlichen Fächern an den einzelnen Schularten seit Beginn des Schuljahrs; Umfang und Ausgleich der angefallenen Mehrarbeit; Zahl der eingerichteten Krankheitsstellvertretungen in den letzten fünf Jahren

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/3995

#### *Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

##### *Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Reform der Bildungseinrichtungen und -konzepte, Stärkung der Selbstständigkeit von Schulen und Hochschulen, Beschäftigung der Lehrer als Angestellte sowie der Professoren iR eines Personalbudgets, Berufung der Schulleiter auf Zeit, Auflösung der Oberschulämter, Verlagerung der Schulaufsicht auf die Schulämter, Schaffung eines neuen Solidarpakts mit den Hochschulen, Einführung von StudienCredits für die Studenten, Zuweisung der Bauherrengenschaft an die Universitäten

s. *Finanzpolitik*

Drs 13/4042

##### *Generelles Rauchverbot an Schulen in BW*

Gesundheitsgefahren durch das Rauchen für Kinder und Jugendliche, präventive Maßnahmen der LReg im Vergleich zu anderen BLändern und europäischen Ländern; Entwicklung der Zahlen von rauchenden Kindern, der Gründe und des Einstiegsalters seit 1995; Vorlage eines GesEntw zu einem generellen Rauchverbot an Schulen

Antr

s. *Rauchen*

Drs 13/4093

##### *Europäisches Jahr der Demokratieerziehung 2005*

Zielsetzungen, Organisation und Umsetzung des o.g. Projekts des Europarats; Stellenwert der Demokratieerziehung in den Schulen bzw in der Lehreraus- und -fortbildung; Art der Einbindung von außerschulischen Einrichtungen

Antr

s. *Demokratie*

Drs 13/4166

##### *Eurodistrikt Straßburg - Ortenau*

Partnerschaften, Projekte, Lehrer- und Schüleraustausch zwischen Schulen im Ortenaukreis und Elsass, Stand der Einrichtung eines Ausbildungsgangs mit Zusatzfunktion an der Kaufmännischen Schule in Lahr und dem Lycee Oberlin in Straßburg, Anwendung der bilingualen flexiblen Module iR von Lerngruppen für besonders begabte Schüler an Gymnasien, Zahl der unterrichtenden Lehrer mit dem Abschluss Europalehramt

Antr

s. *Europäische Regionen*

Drs 13/4245

##### *Unterrichtsversorgung im LKreis Tübingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Berufsschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Zahl der bis 2009 ausscheidenden Lehrkräfte, Auflistung der davon besonders betroffenen Schulen und Fächer

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/4249

##### *Stundenausfall an den Schulen im Hohenlohekreis*

Entwicklung des Unterrichtsausfalls an den Grundschulen, den weiterführenden Schulen und Berufsschulen im letzten und lau-

fenden Schuljahr

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/4253

*Stundenausfall an den Schulen im LKreis Schwäbisch Hall*

Entwicklung des Unterrichtsausfalls an den Grundschulen, den weiterführenden Schulen und Berufsschulen im letzten und laufenden Schuljahr

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/4254

*Schiller-Jubiläumsjahr an den Schulen BW*

Berücksichtigung an den Schulen und iRd Lehrerfortbildung, angebotene Arbeitshilfen

MdlAnfr  
s. *Schiller, Friedrich von*  
Drs 13/4204

*Unterrichtsausfall an den Schulen im LKreis Neckar-Odenwald*

Entwicklung des Unterrichtsausfalls an den Förderschulen, den Grundschulen, den weiterführenden Schulen und Berufsschulen im letzten und laufenden Schuljahr; Ermöglichung von Förderstunden an den Grundschulen durch Klassenteilungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/4337

*Reform des Bildungswesens in BW*

Einführung einer flächendeckenden Sprachförderung, eines Orientierungsplans für frühkindliche Bildung und Erziehung in Kindertagesstätten sowie eines beitragsfreien Kindergartenjahres vor der Einschulung; Einführung der 6-jährigen Grundschule, der 4-jährigen Regionalschule und des 6-jährigen Gymnasiums, Verankerung einer Kooperationspflicht von Jugendhilfe und Schule sowie der Ganztagschule als Regelschule, Novellierung des SchulGes; Ausbau der Eigenständigkeit der Schulen, der integrativen Schulprojekte sowie des beruflichen Schulwesens; inhaltliche und organisatorische Reform der Lehrerausbildung und -fortbildung, Einrichtung von Zentren für Lehrerbildung an Universitäten und PH; Konzentration der Kompetenzen des KM und MWK in einem Bildungsministerium

Antr  
s. *Bildungspolitik*  
Drs 13/4376

*Suchtprävention an baden-württembergischen Schulen*

Bewertung der Projekte gegen Alkohol, Tabakprodukte u.a. legale und illegale Drogen in den letzten drei Jahren; Initiierung weiterer ehrenamtlicher Aktionen, Gewinnung der Eltern, Behandlung des Themas Sucht im Unterricht, Schulung der Lehrkräfte, Maßnahmen gegen negative Medieneinflüsse, Vermeidung von Essstörungen; Wirksamkeit der höheren Besteuerung von Alcopops

Antr  
s. *Suchtbekämpfung*  
Drs 13/4377

*Schulbesuch von Flüchtlingskindern in BW*

Zahlen über den Schulbesuch der berechtigten Kinder von Asylbewerbern; Frage nach Fällen der Abweisung, des Fernbleibens sowie des Schulausschlusses und den dafür relevanten Kriterien; Übernahme der Kosten für die Nutzung öffentlicher Ver-

kehrsmittel, für eine sonderpädagogische Betreuung in Sondereinrichtungen sowie für die intensive schulische Betreuung von (schwerst-)behinderten Kindern?

KlAnfr  
s. *Ausländisches Kind*  
Drs 13/4445

*Jugendpolitische Bilanz der LReg und Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend-Arbeit-Zukunft“*

Höhe der als Konsequenz auf die Ergebnisse der Jugendenquête eingesetzten Mittel bzw der gekürzten und gestrichenen Mittel, insbes für die Schulsozialarbeit, Jugendberufshelfer, Jugendagenturen, die Programme Kooperation Jugendarbeit/Schule und Jugend, Arbeit, Zukunft

Antr  
s. *Jugendlicher*  
Drs 13/4559

*Unterrichtsversorgung im LKreis Esslingen im Schuljahr 2005/2006*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Zahl und Deputatsumfang der durch Pensionierung frei gewordenen und neu besetzten Stellen, Entwicklung der Altersstruktur der Lehrkräfte bis 2010

Antr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/4598

*Bilanz und Perspektiven der Lehrereinstellung iRd Prozesses zur eigenständigen Schule*

Entwicklung der Neueinstellungen und der Altersstruktur der Lehrkräfte nach Schularten und -bereichen seit 2000, Anteil und Erfolg der schulbezogenen Ausschreibungen, bisherige und weitere notwendige Anstrengungen zur Gewinnung qualifizierter Bewerber differenziert nach Schularten/-fächern und Regionen, Möglichkeiten der Schulverwaltung zur Vermeidung von Unterrichtsausfällen wegen Krankheit und Elternzeit, Weiterentwicklung der Verfahren zur Lehrereinstellung unter Nutzung der IuK-Technik

Antr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/4615

*Unterrichtsausfall an Stuttgarter Schulen*

Unterrichtsausfall im Pflicht- und Ergänzungsbereich sowie bei den Stütz- und Förderkursen in den einzelnen Fächern und Schularten, Situation an den Gymnasien, Zahl der eingerichteten Krankheitsstellvertretungen, Auslegung und Zeitpunkt der Vorlage von Ergebnissen der angekündigten Stichprobe, Abbau des Lehrermangels in den naturwissenschaftlichen Fächern

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/4746

*Situation des Schulsports in BW*

Ergebnisse der Sprint-Studie zum Unterrichtsausfall im Fach Sport inklusive Schwimmen, zur Übergewichtigkeit der Kinder und Verschlechterung ihrer motorischen Fähigkeiten; Vergleich mit der Statistik der Schulverwaltung; Mittelbereitstellung zur Kooperation von Sportvereinen mit Kindergärten und Schulen sowie zum Ausbau der verschiedenen Formen des Ganztagsbetriebs; Abbau des fachfremd erteilten Sportunterrichts an Grund- und Hauptschulen

Antr  
s. *Sport*  
Drs 13/4781

*Unterrichtsversorgung verlässlich sichern*

Durchführung von zwei repräsentativen Stichproben an allgemein bildenden, Berufs- und Sonderschulen; Erhebung des Bestands an Ergänzungsstunden für Förder- und Stützmaßnahmen sowie Arbeitsgemeinschaften, des fachfremd erteilten Unterrichts sowie der Versorgung in Mangelfächern wie Physik und Mathematik; Darstellung des zugewiesenen Stundenpools für den Ergänzungsbereich; Aufhebung der Deckelung der Mittel für Nebenlehrer; Aufstockung der Mittel für Krankheitsvertretungen; Ermöglichung des schulartübergreifenden Einsatzes von Lehrern in der Sekundarstufe I; Abbau des strukturellen Unterrichtsdefizits an Berufs- und Sonderschulen mit einem Stufenplan

Antr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/4800

*Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen kulturellen Projekten und Einrichtungen*

Beurteilung bzw Förderung o.g. Vorhaben, Untersuchungen über die Nachhaltigkeit solcher Projekte

KlAnfr  
s. *Kultur*  
Drs 13/4804

*Unterrichtsversorgung in BW - Vergleich nach Schularten*

Zahl der Stunden an Grund-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien in den Schuljahren ab 2000 für Lehrerreserve, Stütz- und Förderunterricht, Arbeitsgemeinschaften, Chor/Orchester, Leserechtschreib-Schwäche, zusätzliche Teilungen und Klassenbildungen u.a. Angebote

Antr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/4819

*Ges zur Änd des SchulGes von BW*

Verbot des Rauchens im Schulgebäude und auf dem Schulgelände

GesEntw  
s. *Rauchen*  
Drs 13/4895

*Unterrichtsausfall an Mannheimer Schulen*

Unterrichtsausfall nach Fächern, Klassenstufen und Schularten, insbes an Gymnasien, Realschulen, Sonderschulen, Grund- und Hauptschulen; Situation im Ergänzungsbereich und bei den Stütz- und Förderkursen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen? Umfang und Ergebnisse der Beteiligung an der Stichprobe

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*

Drs 13/4912

*Häusliches Arbeitszimmer der Lehrerinnen und Lehrer; geplante Abschaffung der steuerlichen Anrechnung im Koalitionsvertrag der neuen BReg*

Beschränkung der Abzugsfähigkeit auf solche Räumlichkeiten, die den Mittelpunkt der beruflichen Tätigkeit darstellen; Auswirkungen für die Lehrkräfte angesichts der mangelnden Ausstattung der Schulen mit entsprechenden Arbeitsplätzen, Einrichtung solcher Arbeitsplätze in Stufen durch eine Änderung der Schulbaurichtlinien? Einschätzung des jeweiligen Kostenaufwands für das Land und die Kommunen

KlAnfr  
s. *Arbeitsstätte*  
Drs 13/4969

*Gemeinsamer Unterricht von behinderten und nicht behinderten Kindern - Integrative Schulentwicklungsprojekte (ISEP) als reguläres Schulprofil anerkennen-*

Integration von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf an den verschiedenen allgemein bildenden Schularten, Zahl der eingerichteten Außenklassen von Sonderschulen sowie Integrativen Schulentwicklungsprojekte, Ergebnisse und Konsequenzen der wissenschaftlich begleiteten Evaluation der ISEP; Anerkennung der beteiligten Schulen als Profilschulen und damit des Anspruchs auf zusätzliche sonderpädagogische Fachlehrkräfte; Information der Eltern bereits im Kindergarten, Berücksichtigung der Wünsche nach integrativer Beschulung; Verbesserung der personellen Ressourcen vor allem an den Gymnasien und Realschulen

Antr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/4970

*Integration junger Migrantinnen und Migranten ins Bildungssystem in BW*

Umfang der eingesetzten Lehrerstunden, Förderkurse, Vorbereitungs- und Förderklassen seit 2000; Ermöglichung flächendeckender Förderklassen an Gymnasien, Real- und Berufsschulen durch eine übergreifende Kooperation von LKreisen und Schulverwaltung; Zusammenführung der getrennten Verwaltungsvorschriften für spät ausgesiedelte und ausländische Schüler; Fortführung des IB-Projekts Jugendmigrationsdienst zur Förderung junger Quereinsteiger; Verbesserung der Chancen auf einen guten Hauptschulabschluss durch zusätzliche Fördermaßnahmen in Deutsch und Englisch

Antr  
s. *Ausländer*  
Drs 13/5002

*Unterrichtsversorgung im Stadtkreis Ulm und im Alb-Donau-Kreis*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, außerschulischen Verpflichtungen der Lehrer, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/5030

*Tierschutz im Unterricht*

Verankerung des Tierschutzes in den neuen Bildungsplänen, Fortbildung der Lehrer und Multiplikatoren, Kooperationen mit den anerkannten Tierschutzverbänden zur Qualifizierung der ehrenamtlichen Jugendbegleiter für Tierschutzprojekte iR von Ganztagsangeboten und -schulen, Ausweitung der Angebote an Schulbauernhöfen mit artgerechter Tierhaltung, Öffnung und jährliche Auslobung des Tierschutzpreises für Schüler aller Jahrgangsstufen, flächendeckende Zusammenarbeit mit den Bioverbänden und Naturschutzverbänden

Antr  
s. *Tierschutz*  
Drs 13/5042

*Ges zur Änd des SchulGes für BW*

Ermöglichung der Weiterentwicklung selbstständiger Schulen zu Basisschulen bis zum Ende der Sekundarstufe I, Verankerung der gemeinsamen Basisschule (Regionale Schule) als Regelschule, Ermöglichung unterschiedlicher mittlerer Abschlüsse an allen bestehenden Schularten am Ende der Sekundarstufe I, Orientierung des Schulwesens am gemeinsamen Lernen aller Schüler mit individueller und differenzierter Förderung

GesEntw GRÜNE 20.01.2006 Drs 13/5083  
1. Beratung PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7753-7759  
Mittlg LtgPräs 06.02.2006 Drs 13/5132  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 08.02.2006 Drs 13/5139  
2. Beratung PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7994-8000 (Ablehnung)

*Unterrichtsversorgung im LKreis Rastatt und im Stadtkreis Baden-Baden*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, außerschulischen Verpflichtungen der Lehrer, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/5182

*Konkreter und verlagertes Unterrichtsausfall*

Umfang und Gründe des tatsächlichen Unterrichtsausfalls an den einzelnen Schulen und Schularten, Maßnahmen zur pädagogisch und fachlich kompetenten Erteilung des vorgesehenen Unterrichts nach dem Bildungsplan

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/5200

*Qualität der Schule in BW, Investitionen in den Schulbereich im Ländervergleich, Nachholbedarf bei der Ganztagsbetreuung, Finanzierung der Multimedia-Offensive und von Schulsozialarbeit*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 66 67 75 76 79 86 87 89 94 100 101 104 109-112 116 117 123

*Konsequenzen der PISA-Studie im Schulwesen, Stärkung der Eigenverantwortung der Schulen in Verbindung mit vergleichbaren Leistungsstandards, Einführung von Controlling im Schulbereich*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 734-749 784

*Qualität der Schule in BW, Investitionen in den Schulbereich im Ländervergleich, Finanzierung der Multimediaoffensive, Stärkung der Eigenständigkeit der Schule*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 797 798 804-806 808 811 812 816 819 821-823 827

*Qualität der Schule in BW, Finanzierung der Kinderbetreuung und Schulausstattung mit PC*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 834 836 839 845 849 850 855

*Qualität der Schule in BW, Finanzierung der Multimedia-Offensive, Mittelbereitstellung für Schulreformen, Einräumung von mehr Selbstständigkeit der Schulen, Fortentwicklung der Kooperation Schule/Verein*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 987-1000 1002-1011

*Integrationshilfen für ausländische Kinder in den Schulen*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1227-1229 1233 1234 1236 1237 1240-1242

*Konsequenzen aus der PISA-Studie, Weiterentwicklung der Schulpolitik, Einräumung von mehr Autonomie, Einrichtung einer Enquetekommission, Ganztagsangebote aus Schulentwicklungsprozessen*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1735-1772

*Kritik am Verbot einer Ausstellung zum Neofaschismus an Schulen; Stärkung der Gewaltprävention und Medienpädagogik an den Schulen; Einführung von Ethikunterricht ab der ersten Klasse; Situation und Perspektiven der Hauptschulen*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2445-2447 2452 2453 2457-2459 2461-2463 2468-2470 2484-2486 2496-2518

*Qualitätsentwicklung der Schule in BW nach den internationalen Vergleichsstudien, Integration von Migrantenkindern, Zusammenarbeit mit den Eltern, Festhalten an der wohnortnahen Schulversorgung, Einräumung von mehr Eigenverantwortung*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2807-2841 2847 2848

*Handlungsbedarf für die Selbstständigkeit der Schulen nach den Ergebnissen der PISA-Studie; Ausgaben zur Ausländerintegration an den Schulen; Zahl von Schulabgängern ohne Abschluss; Anforderungen des Arbeitsmarkts an die Schulpolitik*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2908 2932 2992 2994 2995

*Kritik an geplanten Cross-Border-Leasing-Geschäften mit Schulen in Stuttgart; Verbesserung der Eigenständigkeit der Schule mit der Zusammenführung der Staatlichen Akademien zu einer Landesakademie für Lehrkräftefortbildung, Forderung eigener Fortbildungsbudgets der Schulen*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3496 3497 3513-3518

*Investitionen in die Bildungspolitik, Qualitätsentwicklung der Schulen in BW, Übertragung von Aufgaben im Zuge der Verwaltungsreform*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3600 3601 3624 3625 3632-3634 3641 3648 3651-3653

*Verbesserung der Eigenständigkeit der Schule mit der Zusammenführung der Staatlichen Akademien zu einer Landesakademie für Lehrkräftefortbildung, Forderung eigener Fortbildungsbudgets der Schulen*

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3751-3754



*Verweisung auf den Zusammenhang zwischen einem erfolgreichen Abschneiden bei der PISA-Studie und der Modernisierung des Schulwesens, Stärkung der Eigenverantwortung der einzelnen Schule, Einrichtung von Ganztagsangeboten an allen Schularten*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3834-3848

*Begleitung der Schulen bei der Umsetzung der Innovationen und auf dem Weg zu mehr Selbstständigkeit*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4259-4272 4274-4278 4303

*Umsetzung des „Kopftuch-Urteils“ des BVerfG, Verbot des Tragens eines Kopftuchs für muslimische Lehrerinnen im Unterricht an öffentlichen Schulen*

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4385-4408

*Umsetzung des „Kopftuch-Urteils“ des BVerfG, Verbot des Tragens eines Kopftuchs für muslimische Lehrerinnen im Unterricht an öffentlichen Schulen; Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung und Präsenzzeit der Lehrer an den Schulen*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4699-4724 4753-4761

*Beteiligung der Schüler und Eltern an der Weiterentwicklung und Evaluation der Schule*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4881-4887

*Auftistung einzelner Elemente der Schulreformen, Ausbau der Selbstständigkeit der einzelnen Schule*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5134 5151

*Einstellungen im Schulwesen seit 2001, Ausbau der Selbstständigkeit der einzelnen Schulen, Plädoyer für eine Abkehr vom selektiven Schulsystem, Umstellung auf eine neunjährige gemeinsame Schule, Ausbau der bewegungsfreundlichen Schule*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5986-5999 6001-6009 6025

*Spitzenstellung des Landes in der Schul- und Bildungspolitik, Verknüpfung von Betreuung und Schule, Abschneiden der Schulen bei der PISA- und IGLU-Studie*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6401 6402 6411-6414 6424-6435

*Überforderung der Schulen mit Erziehungsdefiziten der Schüler, stärkere Unterstützung der Lehrer und schwachen Schüler, Ausstattung der Schulen mit Budgets, Wertevermittlung in der Schule, Ermöglichung von integrativen Modellen*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6465 6466 6474 6486 6495 6496 6499-6501 6504 6509

*Abschneiden der Schulen bei der PISA-E-Studie 2003, Verweisung auf das starke dreigliedrige Schulsystem, Einräumung von noch mehr Eigenverantwortung der Schulen, Schaffung einer Rechtsgrundlage für die neue Schulstatistik und das Berichtswesen E-Stat*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6955-6968 6982-6986

*Anmahnung einer systematischen Verknüpfung von Schule und Jugendhilfe, Bewertung der Schule als Alternative zum Medienkonsum; Intensivierung der Demokratieerziehung in der Schule*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7056-7065 7067 7083

*Umsetzung eines Leitbilds für das Kinderland BW gemeinsam mit den Schulen, Anstöße für eigenständige Schulentwicklungsprozesse, stärkere Öffnung der Schulen für die Eltern, Mittelbereitstellung zur Finanzierung der ehrenamtlichen Jugendbegleiter iRd Ganztagsbetreuung; Plädoyer für ein zweigliedriges Schulsystem*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7200-7219 7223-7253

*Angebote und Maßnahmen zur schulischen Integration von Migrantenkindern; Forderung eines generellen Rauchverbots an Schulen; Weiterentwicklung der Schulen zu neunjährigen Basis-schulen*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7650 7651 7654-7656 7661 7662 7667 7669 7747-7751 7753-7759

*Verweisung auf den Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft und Bildungserfolg, Plädoyer für eine Abkehr vom selektiven Schulsystem, Ermöglichung der Weiterentwicklung von Schulen zu integrierten Basisschulen, Bereitstellung von Schulbudgets; Übernahme von pädagogischen Ansätzen der Privatschulen*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7933-7954 7969-7975 7994-8000

## Schule für Erziehungshilfe

s. Sonderschule

## Schule für Gehörlose

s. Sonderschule

## Schule für Hörgeschädigte

s. Sonderschule

## Schule für Kranke

s. Sonderschule

## Schule in freier Trägerschaft

s. Privatschule

## Schulentwicklung

s. Schule

## Schulfach

s.a. Biologie

s.a. Chemie

s.a. Ethik

s.a. Fremdsprache

s.a. Geographie

s.a. Lerntechnik

s.a. Mathematik

s.a. Musik

s.a. Naturwissenschaft

s.a. Physik

s.a. Politische Bildung

s.a. Rechtskundeunterricht

s.a. Religion

s.a. Sozialkompetenz

s.a. Sport

s.a. Sprachunterricht

*Erschließung der Begabungspotenziale von Frauen für naturwissenschaftlich-technische und ingenieurwissenschaftliche Studiengänge*

Geschlechterspezifische Wahl von Leistungsfach und Studienfach, leitende Motive und Entwicklung seit 1999; Geschlechteranteile bei Studienanfängern und -absolventen sowie Promotionen und Habilitationen in Geschichtswissenschaft, Politikwissenschaft, Physik, Informatik, Maschinenbau, Deutsch, Mathematik und Biologie seit 1990; Anreizsysteme und Maßnahmen des BBildungsMin; Entwicklung von Instrumenten zur Motivation von Mädchen und Frauen für die o.g. Schulfächer und Studiengänge, Berücksichtigung bei der Lehreraus- und -fortbildung

Antr  
s. *Frau*  
Drs 13/182

*Familienlehre als Schulfach*

Vermittlung von Fähigkeiten und Wissen in Nahrungszubereitung, Ernährungslehre, handwerklichen Kenntnissen, Textilarbeiten, Erziehungslehre, Psychologie, Säuglingspflege, Sozialkompetenz u.a. an den verschiedenen Schularten; Integration der Themen in den vorhandenen Fächern

KlAnfr  
s. *Familie*  
Drs 13/191

*Hauswirtschaft an den Schulen*

Verankerung der o.g. Thematik an den einzelnen Schularten, regionale und geschlechtsspezifische Unterschiede bei der Fächerwahl im Wahlpflichtfach Mensch und Umwelt in der Realschule, Ausstattung und Nutzung von Schullehrküchen, Qualifikation der Lehrkräfte an der Hauptschule, Vergleich des Lehrbedarfs mit der Situation an den Hochschulen

Antr  
s. *Haushalt (Lebensführung)*  
Drs 13/698

*Geplante Änderung der Versetzungsordnung*

Gründe, Ausgestaltung und Auswirkungen der o.g. Novellierung; betroffene Schüler, Schularten, Klassenstufen und Fächer; Reduzierung der Klassenarbeiten, Zulassung anderer Formen der Leistungsbeurteilung; Art und mögliche Vorbereitung einer Nachprüfung zur Vermeidung der Nichtversetzung; Abschaffung des Versetzungssystems zugunsten einer individuellen Förderung der Schüler

Antr  
s. *Schulklasse*  
Drs 13/2920

*Fremdsprachen in der Abiturprüfung an Waldorfschulen*

Abweichungen in den letzten zehn Jahren vom (nicht abschließenden) Fächerkatalog der VO über die Abiturprüfung an Freien Waldorfschulen oder in anderen Prüfungen, Auflistung der einzelnen Schulen und Fächer, Anteil von nicht vorgesehenen Pflichtfächern; Frage nach Sonderregelungen für Kinder mit Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom (ADS)

KlAnfr  
s. *Abitur*  
Drs 13/3482

*Einsatz und Status von musisch-technischen Fachlehrerinnen und Fachlehrern iRd neuen Bildungspläne*

Art des Einsatzes in den neuen Fächerverbänden an Grund-, Haupt- und Realschulen; Ausgestaltung der Fortbildung für das Unterrichten ganzer Fächerverbände; Anpassung der Ausbildung an den Pädagogischen Fachseminaren an die Anforderungen der neuen Bildungspläne

Antr  
s. *Fachlehrer*  
Drs 13/3576

*Versetzung auf Probe*

Zahl und ursächliche Fächer der Versetzungen auf Probe im letzten Schuljahr differenziert nach Schularten, Klassenstufen und Schulamtsbezirken; Art und Effizienz der Unterstützung der betroffenen Schüler zur Vorbereitung auf ihre Nachprüfung, Anteil der bestandenen Nachprüfungen; Organisation einer individuellen Förderung während und nach den Sommerferien

Antr  
s. *Schulklasse*  
Drs 13/3634

*Einzelnoten für Sport, Musik und Kunst an der Hauptschule statt Durchschnittsnote - Keine Benachteiligung von Hauptschülern gegenüber den Realschülern und Gymnasiasten*

Begründung der nivellierenden Gesamtnote für die drei Fächer an der Hauptschule im Gegensatz zur Realschule und zum Gymnasium, Bedeutung der Anerkennung besonderer Begabungen und Leistungen in den genannten Fächern für Hauptschüler und damit auch für die Stärkung des Selbstbewusstseins; Zulassung von Einzelnoten im Hauptschulzeugnis

Antr  
s. *Note (Bewertung)*  
Drs 13/4552

*Unterrichtsausfall an Stuttgarter Schulen*

Unterrichtsausfall im Pflicht- und Ergänzungsbereich sowie bei den Stütz- und Förderkursen in den einzelnen Fächern und Schularten, Situation an den Gymnasien, Zahl der eingerichteten Krankheitsstellvertretungen, Auslegung und Zeitpunkt der Vorlage von Ergebnissen der angekündigten Stichprobe, Abbau des Lehrermangels in den naturwissenschaftlichen Fächern

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/4746

*Räumliche Voraussetzungen für die Einführung des Unterrichtsfachs Naturwissenschaft-Technik*

Notwendigkeit baulicher Veränderungen durch die Einführung des neuen Schulfachs an den Gymnasien, Ablehnung entsprechender Anträge der Schulen durch die Kommunen mit dem Verweis auf die von der LReg zugesicherte Kostenneutralität

Antr  
s. *Schulgebäude*  
Drs 13/4791

*Einführung des Unterrichtsfachs „Naturwissenschaft und Technik“ (NwT)*

Anforderungen des Bildungsplans an das neue Fach am G 8 im naturwissenschaftlichen Profil; Qualifizierung und Fortbildung der Lehrkräfte; Transfer von Inhalten zwischen den Basisfächern Biologie, Chemie, Physik und NwT; Finanzierung der notwendigen räumlich-sächlichen Veränderungen, Verankerung in den Schulbaurichtlinien

Antr  
s. *Naturwissenschaft*  
Drs 13/4951

*Zeitaufwand der Lehrer in den einzelnen Fächern, Notwendigkeit einer Neuregelung der Lehrerarbeitszeit*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4754 4758 4760

*Ablehnung des Fächerverbands Musik, Kunst und Sport an der Hauptschule; Forderung einer Einzelbenotung dieser Fächer*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4830 4831 4839

## Schulfach Ökonomie

s. *Wirtschaft*

## Schulfahrt

*Kinderbetreuung in BW*

Ermittlung der Zusatzkosten für Familien für Lernmittel, Ausflüge, Schullandheimaufenthalte, Schülerbeförderung u.a.; Harmonisierung der Gebühren für die Kernzeitbetreuung an Grundschulen

GrAnfr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/680

*Reisekosten von Lehrkräften bei schulischen Veranstaltungen*

Entwicklung o.g. Zuweisungen für Lehrkräfte und Begleitpersonen in den letzten drei Jahren, Rückläufigkeit von mehrtägigen schulischen Veranstaltungen durch die Kürzungen? Einräumung der Möglichkeit des Verzichts auf die Reisekostenvergütung in einem Antragsformular des Oberschulamts Stuttgart, Bewirkung eines Drucks von Schülern und Eltern zum Verzicht auf die zustehende Erstattung und damit des Zustandekommens von (mehr) Veranstaltungen

Antr  
s. *Reisekosten*  
Drs 13/2753

*Umfang des Reisekostenverzichts von Lehrkräften bei schulischen Veranstaltungen*

KlAnfr  
s. *Reisekosten*  
Drs 13/2887

*Reisekosten bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen*

Höhe und Art der Berechnung des pauschalen Verfügungsbeitrags an Reisekosten für Lehrkräfte und Begleitpersonen für die einzelnen Schulen, Anteil der direkt zugewiesenen Mittel und der nicht ausgeschöpften Mittel, Unterbindung der Ausschöpfung dieser Mittel durch das KM im Zuge der Haushaltsrestriktionen; Rückkehr zur bisherigen Praxis der Befriedigung von Nachforderungen der aktiven Schulen aus den nicht abgerufenen bzw zunächst zurückgehaltenen Mitteln

Antr  
s. *Reisekosten*  
Drs 13/3691

*Krankheitsvertretungen an Gymnasien*

Umsetzung der Sollbestimmung zu Schullandheimaufenthalten nach der Kürzung des Reisekostenetats für Lehrkräfte

Antr  
s. *Krankheitsvertretung*

Drs 13/4292

*Unterrichtsausfall durch Ausflüge, Schullandheimaufenthalte, Freizeiten u.a. außerunterrichtliche Veranstaltungen*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1952 1953 1961

*Verweigerung von Schullandheimaufenthalten, Studienfahrten u.ä. durch die Lehrer als Reaktion auf die Arbeitszeiterhöhung*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3258 3259

*Zunahme der Abmeldungen muslimischer Mädchen von Klassenfahrten; Prüfung einer Verschärfung der Schulpflicht*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4703 4708 4718 4720 4722

*Bezeichnung der Abmeldungen muslimischer Mädchen von Klassenfahrten als nicht akzeptabel*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7656 7661 7667

## Schulferien

s. *Ferien*

## Schulgebäude

*Situation und Perspektive der Hauptschule in BW*

Konzeption und Kosten der flächendeckenden Einführung von Ganztagschulen, Förderung der zusätzlich notwendigen Räume durch Änd der Schulbauförderrichtlinien

GrAnfr  
s. *Hauptschule*  
Drs 13/590

*Einstieg ins Solarzeitalter; hier: Der Beitrag der Schulen*

Stellenwert der Energieeffizienz und erneuerbaren Energien in den Lehrplänen und im Unterricht, Ergebnisse der Beteiligung von Schulen an Programmen zur Energieeinsparung und zum Klimaschutz, Vorbildcharakter der Staudinger-Gesamtschule in Freiburg und der Justus-von-Liebig-Schule im LKkreis Waldshut; Erarbeitung ergänzender Unterrichtsmodelle iR einer Arbeitsgruppe; Hinwirkung auf eine energetische Modernisierung bestehender Schulbauten unter Nutzung des Einspar-Contractings; Schaffung entsprechender Anreize bei Neubauten durch Umgestaltung der Richtlinie zur Schulbauförderung

Antr  
s. *Energienutzung*  
Drs 13/626

*Schulen in freier Trägerschaft*

Höhe der Gebühren und Kosten je Schüler, Heranführung an die Förderung von 80 % der Kosten eines vergleichbaren staatlichen Schülers, Unterstützung des Schulhausbaus sowie der Medienausstattung, Partizipation an den Sonderprogrammen, Novellierung des PrivatschulGes

GrAnfr  
s. *Privatschule*  
Drs 13/798

*Flächendeckende Einführung des achtjährigen Gymnasiums; hier: Konsequenzen für die Raumausstattung*

Raumbedarf durch Zunahme des Nachmittagsunterrichts, Einrichtung eines Mittagstischs sowie von Arbeitsplätzen für Lehrer; Erhebung der zusätzlichen Anforderungen für naturwissenschaftliche Fachräume; Neufassung der Schulbaurichtlinien; Klärung der Finanzierungsfragen mit der kommunalen Ebene

Antr  
s. *Gymnasium*  
Drs 13/879

*Gesundheitsgefahren durch Schulbauten und Turnhallen aus den sechziger und siebziger Jahren*

Festgestellte Belastungen mit PCB, Asbest, Holzschutz- und Flammenschutzmittel u.a. Stoffen; Erarbeitung von Konzepten und Maßnahmen mit den Schulträgern bzw den kommunalen Spitzenverbänden; arbeitsmedizinische Versorgung der Lehrkräfte; rechtzeitige Information aller Betroffenen

Antr SPD 27.05.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/1029  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 18.06.2003 Drs 13/2313 S. 11 12

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3597

*Neue Arbeitszeitmodelle für Lehrkräfte an den Schulen in BW*

Flächendeckende Erprobung neuer Arbeitszeitmodelle an einigen Schulen und allen Schularten unter Einbeziehung der Lehrerverbände; Berücksichtigung von Lehrerarbeitsplätzen in den Schulbaurichtlinien

Antr  
s. *Arbeitszeit*  
Drs 13/1166

*Erweiterung und Ausbau von Berufsschulen in Stuttgart*

Einlösung der Zusage zur Beteiligung am Aus- und Neubau der Stuttgarter Berufsschulen

KlAnfr  
s. *Berufsbildende Schule*  
Drs 13/1576

*Verschiebung der generellen Einführung des achtjährigen Gymnasiums*

Auswirkungen der Einführung auf die Bereitstellung von Lehrerressourcen und Räumlichkeiten, Angebot von Mahlzeiten infolge des vermehrten Nachmittagsunterrichts, Umwandlung von Gymnasien in Ganztagschulen, Hinweis auf Zuschüsse iRd Investitionsprogramms der BReg, Beurteilung der breiten Ablehnungsfront von Lehrer-, Elternverbänden und Kommunen; Verschiebung der Einführung auf das Schuljahr 2007/2008

Antr  
s. *Gymnasium*  
Drs 13/1807

*Flächendeckende Einführung des achtjährigen Gymnasiums zum Schuljahr 2004/05*

Erfahrungen mit den bisherigen G 8-Zügen, Vorbereitung der Schulen auf die Umstellung 2004, Gewährleistung des Übergangs und Raumbedarfs, Auswirkungen auf die beruflichen Gymnasien

Antr  
s. *Gymnasium*  
Drs 13/1877

*Ausbau von Ganztagschulen; Umsetzung der Vereinbarung der Länder und des Bundes in BW*

Finanzhilfen für Neu- und Erweiterungsbauten; Gewährleistung der Qualitätssicherung sowie zusätzlicher Lehrerstunden und Mittel für Lehrbeauftragte; Bereitstellung der Ressourcen durch Mittelumschichtung

Antr  
s. *Ganztagschule*  
Drs 13/2235

*Zukunft der Staatsschule für Gartenbau und Landwirtschaft Hohenheim*

Beurteilung des Erfolgs der o.g. Kombination von praxisnaher Versuchs- bzw Beratungstätigkeit und Fachunterricht und damit der Berufschancen der Absolventen; Vergleich der materiellen und personellen Ausstattung der Fachschulen in den neuen BLändern; Beseitigung der Räumängel und Sanierung des Schülerwohnheims

Antr  
s. *Berufsbildende Schule*  
Drs 13/2273

*Zuschuss nach dem IZBB-Ganztagschulprogramm für Schulen in Freier Trägerschaft*

Gleichbehandlung von staatlichen Schulen und Schulen in freier Trägerschaft beim Aufbau neuer Ganztagschulen, Frage nach vorliegenden Anträgen bei den Oberschulämtern sowie nach der Handhabung der Bezuschussung in anderen BLändern

KlAnfr  
s. *Ganztagschule*  
Drs 13/2769

*Haushalt 2004; Epl 04*

*Abbau des Antragstaus im Schulhausbau*

ÄAntr SPD 13.01.2004 Drs 13/2804-2 S. 37 38

ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2844-1 S. 2 3

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4259-4281

*Schulhausbau und Ganztagschulen im Main-Tauber-Kreis*

Darlegung der o.g. Projekte und dafür gewährten Zuschüsse seit 1999, Beteiligung von Schulen an dem Projekt „Kooperation Schule und Sport“, Höhe der aus dem Investitionsprogramm des Bundes erwarteten Mittel bzw der Folgekosten für die Schulträger und das Land

KlAnfr  
s. *Ganztagschule*  
Drs 13/3098

*Schulhausbau und Ganztagschulen im Bereich des Staatlichen Schulamts Schwäbisch Gmünd*

Darlegung der o.g. Projekte und dafür gewährten Zuschüsse seit 1999, Beteiligung von Schulen an dem Projekt „Kooperation Schule und Sport“, Höhe der aus dem Investitionsprogramm des Bundes erwarteten Mittel, gestellte und genehmigte Anträge auf Förderung aus diesem Programm

KlAnfr  
s. *Ganztagschule*  
Drs 13/3275

*Ges zur Änd des PrivatschulGes*

Überführung der „Euro-Schulen“ in die Bezuschussungssystematik der übrigen Ersatzschulen; Anpassung der Zuschussvorschriften für den Schulhausbau an die Einführung des Euro

GesEntw  
s. *Privatschule*  
Drs 13/3608

*Auswirkung der Bildungsplanung auf die Schulbaurichtlinien*

Überarbeitung der Schulbaurichtlinien für die allgemein bildenden und beruflichen Schulen aufgrund der in den neuen Bildungsplänen verankerten Anforderungen, insbes im Hinblick auf neue Medien und lernfeldbezogene Didaktik

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 21.10.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3684

BeschlEmpf und Bericht SchulA 02.03.2005 Drs 13/4187 S. 25 26  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6394

*Förderung von Schulbauten im Allgemeinen und im besonderen Fall der Gewerblichen Schule „Alfons-Kern-Schule“ in Pforzheim*

Darlegung o.g. Förderkriterien, Handhabung der Mittelvergabe bei Berufsschulen in Trägerschaft mehrerer LKreise oder Kommunen

KlAnfr Thomas Knapp SPD 11.11.2004 und Antw KM Drs 13/3746

*Internationale Schule in Ulm (ISU)*

Darlegung o.g. Planungen und der in Aussicht gestellten Unterstützung, Unterbringungsmöglichkeiten in landeseigenen Liegenschaften, Frage nach den zu erwartenden Sanierungs- und Umbaukosten bzw nach Nutzungsinteressen anderer Institutionen des Landes

KlAnfr  
s. *Privatschule*  
Drs 13/4629

*Räumliche Voraussetzungen für die Einführung des Unterrichtsfachs Naturwissenschaft-Technik*

Notwendigkeit baulicher Veränderungen durch die Einführung des neuen Schulfachs an den Gymnasien, Ablehnung entsprechender Anträge der Schulen durch die Kommunen mit dem Verweis auf die von der LReg zugesicherte Kostenneutralität

Antr Ruth Weckenmann u.a. SPD 27.10.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4791  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 08.02.2006 Drs 13/5138 S. 80 81  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Umsetzung des Landesbauprogramms „Chancen durch Bildung - Investitionsoffensive Ganztagschule“*

Antr  
s. *Ganztagschule*  
Drs 13/4852

*Einführung des Unterrichtsfachs „Naturwissenschaft und Technik“ (NwT)*

Anforderungen des Bildungsplans an das neue Fach am G 8 im naturwissenschaftlichen Profil; Qualifizierung und Fortbildung der Lehrkräfte; Transfer von Inhalten zwischen den Basisfächern Biologie, Chemie, Physik und NwT; Finanzierung der notwendigen räumlich-sächlichen Veränderungen, Verankerung in den Schulbaurichtlinien

Antr  
s. *Naturwissenschaft*  
Drs 13/4951

*Häusliches Arbeitszimmer der Lehrerinnen und Lehrer; geplante Abschaffung der steuerlichen Anrechnung im Koalitionsvertrag der neuen BReg*

Beschränkung der Abzugsfähigkeit auf solche Räumlichkeiten, die den Mittelpunkt der beruflichen Tätigkeit darstellen; Auswirkungen für die Lehrkräfte angesichts der mangelnden Ausstattung der Schulen mit entsprechenden Arbeitsplätzen, Einrichtung solcher Arbeitsplätze in Stufen durch eine Änderung der Schulbaurichtlinien? Einschätzung des jeweiligen Kostenaufwands für das Land und die Kommunen

KlAnfr

s. *Arbeitsstätte*  
Drs 13/4969

*Ges zur Änd des PrivatschulGes und des LBesoldungsGes*

Umsetzung des Bruttokostenmodells als Grundlage für die Berechnung des Landesanteils an der Privatschulfinanzierung, klarstellende Änderung der Zuschussvorschrift für den Schulhausbau

GesEntw  
s. *Privatschule*  
Drs 13/5062

*Flächendeckender Ausbau von Ganztagschulen - Investitionen, Lehrerstellen, ehrenamtliche Jugendbegleiter -*

Höhe der finanziellen Beteiligung des Landes und der Kommunen beim Programm „Chancen durch Bildung - Investitionsoffensive Ganztagschule“, Überarbeitung und Ergänzung der Schulbauförderungsrichtlinien

Antr  
s. *Ganztagschule*  
Drs 13/5093

*Korrektur des achtjährigen Gymnasiums*

Begrüßung des Schulhausbauförderprogramms „Chancen durch Bildung - Investitionsoffensive Ganztagschule“

ÄAntr CDU und FDP/DVP 02.02.2006 Drs 13/5113  
PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7782-7793

*Hochbegabtgymnasium Schwäbisch Gmünd*

Höhe der bisher geleisteten Fördermittel sowie des weiteren Bedarfs für Um-, Neu- und Ausbauten; Frage nach dem Erhalt von Mitteln aus dem Ganztagschulprogramm des Bundes

KlAnfr  
s. *Begabtenförderung*  
Drs 13/5187

*Vermeidung eines Antragstaus im Schulraumbau*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 65

*Ausbau von Lehrerarbeitsräumen an den Schulen*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1738

*Notwendiger Ausbau der Schulgebäude zu Ganztagschulen, Nutzung der Fördermittel des Bundes*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2615 2618 2619 2625

*Kritik an geplanten Cross-Border-Leasing-Geschäften mit Schulgebäuden in Stuttgart*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3496 3497

*Abbau überflüssiger Vorschriften für den Schulhausbau*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3606

*Einrichtung von Lehrerarbeitsplätzen an Schulen, entsprechende Änderung der Schulbauförderrichtlinien*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4758

*Übertragung von Schulgebäuden an einen privaten Generalunternehmer, Verweisung auf ein Modell des LKreises Offenbach und die dabei erzielbaren Einsparungen*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5633

*Übertragung von Schulgebäuden an einen privaten Generalunternehmer, Verweisung auf ein Modell des LKreises Offenbach und die dabei erzielbaren Einsparungen*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5697

*Aufstockung der Schulbaufördermittel zum Ausbau der Ganztagschulen*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6424 6426 6430 6432 6434

*Messung von Feinstaubkonzentrationen in Schulgebäuden*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6714

*Entwicklung weiterer Schulbauprogramme zum Ausbau der Ganztagschulen*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7130

*Ermöglichung der baulichen Voraussetzungen für den Ausbau der Ganztagschulen mit einem neuen Schulhausbauförderprogramm*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7203 7204 7210 7211 7214-7216 7219 7226 7229 7235

*Sanierung, Bau und Erweiterung von Schulgebäuden für Ganztagschulen; Realisierung über öffentlich-private Partnerschaften*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7306 7310-7313

*Ausbau von Gymnasien zu Ganztagschulen, Realisierung von Schulbauprojekten über öffentlich-private Partnerschaften, Anpassung der Baukostenzuschüsse für die Schulen in privater Trägerschaft*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7934 7960 7970

## Schulgebühren

s. *Schulgeld*

## Schulgeld

*Kinderbetreuung in BW*

Ermittlung der Zusatzkosten für Familien für Lernmittel, Ausflüge, Schullandheimaufenthalte, Schülerbeförderung u.a.; Harmonisierung der Gebühren für die Kernzeitbetreuung an Grundschulen

GrAnfr

s. *Kinderbetreuung*

Drs 13/680

*Schulen in freier Trägerschaft*

Höhe der Gebühren und Kosten je Schüler, Heranführung an die Förderung von 80 % der Kosten eines vergleichbaren staatlichen Schülers, Unterstützung des Schulhausbaus sowie der Medienausstattung, Partizipation an den Sonderprogrammen, Novellierung des PrivatschulGes

GrAnfr

s. *Privatschule*

Drs 13/798

*Abschaffung von Schulgeld an Fachschulen*

Auflistung o.g. Einrichtungen nach Fachrichtungen und Schülerzahlen; Vorlage eines GesEntw zur Abschaffung von Schulgeld und damit Gleichbehandlung aller Fachschulen, Kompensation durch Sachkostenbeiträge an die Schulträger

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 02.05.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/977

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 03.07.2002 Drs 13/1232 S. 73 74

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

*Verantwortung der LReg für die Qualitätssicherung der Ganztagschulen in BW*

Prüfung der pädagogischen Konzepte der Schulen, Einsatz von qualifizierten Kräften bei den Nachmittagsangeboten, Evaluation der Verpflegungsangebote, Gewährleistung der generellen Schulgeldfreiheit, Mittelbereitstellung aus dem Lehrbeauftragtenprogramm sowie für Kooperationen mit außerschulischen Partnern

Antr

s. *Ganztagschule*

Drs 13/3035

*Einsparungen beim 2. Bildungsweg; Kürzungen bei den Abendrealschulen und Abendgymnasien im Doppelhaushalt 2005/06*

Auflistung der o.g. Bildungseinrichtungen, der Träger, Teilnehmerzahlen und erworbenen Abschlüsse in den letzten fünf Jahren; Anteil von Teilnehmern mit Migrationshintergrund; Höhe und Kostendeckungsgrad der Landeszuschüsse bzw der Schul- und Prüfungsgebühren; Umfang und Auswirkungen von geplanten Kürzungen, Erwartung eines Abschreckungseffekts infolge der dann notwendigen Erhöhung der Schulgebühren

KlAnfr

s. *Zweiter Bildungsweg*

Drs 13/3713

*Zukunft des 2. Bildungswegs in BW*

Auflistung der 1947 an private Träger übergebenen Abendrealschulen und Abendgymnasien; Darlegung der vereinbarten Finanzierungsregelung, der Schülerzahlen und Gebührenerhebung im Vergleich zu anderen BLändern; Einsparung von Verwaltungskosten durch die Privatisierung; Auswirkungen der beabsichtigten Kürzungen auf die Höhe der Schulgebühren bzw der vom Trägerverein Volkshochschule Stuttgart beschlossenen Auftragsrückgabe, Befürchtung des Rückzugs weiterer Träger; vollständige Rücknahme der iRd HaushaltsstrukturGes vorgesehenen Kürzungen

Antr

s. *Zweiter Bildungsweg*

Drs 13/3981

*Ganztagschulen im Schuljahr 2005/2006 in BW; „Zusätzliche Lehrerstellen für ausgereifte pädagogische Konzepte“*

Zahl der o.g. Ganztagschulen und Schüler nach Schularten, Ganztagsform und Trägerschaft; Höhe der von den Kommunen erhobenen Elterngebühren für Ganztagschulen ohne zusätzliche Lehrerstunden; Bereitstellung dieser Lehrerdeputate für alle Ganztagschulen; Kriterien zur Auswahl der Kommunen für die vorgesehenen ehrenamtlichen Jugendbegleiter, Qualifizierung und Finanzierung dieser Jugendbegleiter

Antr

s. *Ganztagschule*

Drs 13/4659

*Auswirkungen der Kürzungen bei Abendrealschulen und Abendgymnasien*

Zahl der Schüler an den o.g. Einrichtungen des zweiten Bildungswegs, Höhe der Kostensteigerung an den einzelnen Schulen seit der Zuschusskürzung sowie der erhobenen Gebühren pro Semester, Frage nach der Lernmittelfreiheit an diesen Schulen

und etwaigen Zuschüssen

GrAnfr  
s. *Zweiter Bildungsweg*  
Drs 13/4856

*Ausbau der Ganztagschulen*

Umsetzung des vom Kultusminister angekündigten Ausbaus der Ganztagschulen, flächendeckende Berücksichtigung aller Schularten, Frage nach einer pädagogischen Konzeption mit/ohne Erhebung von Elterngebühren zur Finanzierung der Angebote, Finanzierung der notwendigen zusätzlichen Lehrstellen und pädagogischen Kräfte

Antr  
s. *Ganztagschule*  
Drs 13/5050

*Flächendeckender Ausbau von Ganztagschulen - Investitionen, Lehrerstellen, ehrenamtliche Jugendbegleiter -*

Bereitstellung der zusätzlich notwendigen Lehrerstellen bzw der Ressourcen für zusätzliches pädagogisches Personal, angemessene Honorierung der ehrenamtlichen Jugendbegleiter und Lehrbeauftragten, Anstrengung einer Ausbauquote von 25 %, Vereinbarung des Verzichts auf Elterngebühren mit den Kommunen

Antr  
s. *Ganztagschule*  
Drs 13/5093

*Gebührenfreiheit der Angebote iRd „offenen Schule am Nachmittag“*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 461 465

*Gebührenfreiheit der Angebote iRd „offenen Schule am Nachmittag“*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1480

*Gebührenfreiheit des Besuchs von Ganztagschulen*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1768 1770 1771

*Gebührenfreiheit des Besuchs von Ganztagschulen*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6304

*Gebührenfreiheit des Besuchs von Ganztagschulen*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6430

*Gebührenfreiheit des Besuchs von Ganztagschulen*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7123

*Gebührenfreiheit des Besuchs von Ganztagschulen*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7235

*Entwicklung der Elternbeiträge an den Schulen in privater Trägerschaft, Dringlichkeit des Bruttokostenmodells zur Privatschulfinanzierung*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7970 7971

## Schulgesetz

*Ges zur Änd des SchulGes*

Gleichstellung von Ethik- und Religionsunterricht, Einführung einer Wahlpflicht zur Teilnahme am Unterricht in einem der beiden Fächer

GesEntw  
s. *Ethik*  
Drs 13/548

*Ges zur Änd des SchulGes*

Ausweitung der Zuständigkeit des Schulleiters für Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen, insbes des Unterrichts- und Schulausschlusses; Vereinfachung der Verfahren; Mitteilung eines Schulausschlusses an das Jugendamt

GesEntw  
s. *Ordnungsmittel im Schulwesen*  
Drs 13/1424

*Stärkung und Ausbau der Grundschulen - Gemeinsame Lernzeiten verbessern*

Novellierung des SchulGes: Einführung einer sechsjährigen Grundschulzeit, von Richtlinien zur Kooperation von Grundschule und Kindergarten, der individuellen Förderung sowie einer maximalen Klassengröße von 25 Kindern; Ausbau von mindestens 20 % zu Ganztagschulen

Antr  
s. *Grundschule*  
Drs 13/2007

*Ges zur Änd des SchulGes*

Schaffung von zweijährigen Bildungsgängen für Hauptschüler, deren Abschluss gefährdet ist, durch Verknüpfung von Klasse 9 mit dem Berufsvorbereitungsjahr; allgemeine Einführung des achtjährigen Gymnasiums sowie einer zweiten Fremdsprache ab Klasse 5 zur Fortführung des Fremdsprachenunterrichts in der Grundschule, Ermöglichung von Übergängen auf die beruflichen Gymnasien schon nach Klasse 9; Zusammenfassung der beiden Schultypen für Hörgeschädigte zu einem einheitlichen Schultyp; Erteilung von personenbezogenen Auskünften auch an Eltern volljähriger Schüler; Herabsetzung des Einschulungsalters durch Verschiebung der Stichtage in mehreren Jahresschritten

GesEntw LReg 17.06.2003 Drs 13/2160 (22 S.)  
1. Beratung PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3163-3180  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 04.07.2003 Drs 13/2226 (dazu ÄAntr SPD Nr. 1, ÄAntr GRÜNE Nr. 2-6) (15 S.)  
ÄAntr GRÜNE 17.07.2003 Drs 13/2271 1-3  
ÄAntr SPD 17.07.2003 Drs 13/2271-4  
2. Beratung PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3413-3424  
GesBeschl 17.07.2003 Drs 13/2292  
GBI 2003 Nr. 9 S. 359 (Ges vom 17.07.2003)

*Überführung der weiterführenden Schulen in ein zweigliedriges Schulsystem*

Schaffung wohnortnaher Gemeinschaftsschulen für den Hauptschulabschluss und die mittlere Reife sowie Gymnasien als Schulen der Sekundarstufe I und II ab Klasse 7, Novellierung des SchulGes

Antr  
s. *Schule*  
Drs 13/2320

*Ges zur Änd des SchulGes*

Umsetzung des „Kopftuch-Urteils“ des BVerfG; Untersagung von äußeren Bekundungen der Lehrkräfte an öffentlichen Schulen, soweit sie die Neutralität des Landes oder den Schulfrieden gefährden oder stören, vor allem grundlegende Verfassungswerte missachten können

GesEntw LReg 14.01.2004 Drs 13/2793  
1. Beratung PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4385-4409  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 30.03.2004 Drs 13/3071 (dazu ÄAntr CDU, SPD und FDP/DVP) (33 S.)  
2. Beratung PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4699-4724  
GesBeschl 01.04.2004 Drs 13/3091

GBI 2004 Nr. 6 S. 178 (Ges vom 01.04.2004)

*Ges zur Änd des SchulGes*

Umsetzung des „Kopftuch-Urteils“ des BVerfG; Regelung der Erlaubnis zum Tragen von Bekleidungsstücken, durch die ein religiöses oder weltanschauliches Bekenntnis bekundet wird, mit dem Vorbehalt eines Verbots in Fällen, in denen dadurch der Schulfriede gefährdet oder gestört wird

GesEntw GRÜNE 27.01.2004 Drs 13/2837

1. Beratung PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4385-4409

BeschlEmpf und Bericht SchulA 30.03.2004 Drs 13/3071 (33 S.)

2. Beratung PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4699-4724 (Ablehnung)

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des SchulGes, des PrivatschulGes und der Vorschriften zum Vollzug des PrivatschulGes

GesEntw

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

*Bewertung der Urteilsbegründung des Bundesverwaltungsgerichts zur Sache F. L.*

Wahrung der im Grundgesetz verbürgten weltanschaulich-religiösen Neutralität des Staates; Verbot der Bekundung eines individuellen, religiösen Bekenntnisses durch Lehrkräfte im Unterricht; Gleichbehandlung des Tragens religiös motivierter Kleidung wie Nonnenhabit, Kopftuch, Kippa oder das Kreuz am Revers als Konsequenz auf die o.g. Urteilsbegründung; Notwendigkeit einer erneuten Novellierung von § 38 SchulGes

Antr

s. *Textilien*

Drs 13/3679

*Ges zur Änd des SchulGes für BW*

Verankerung der Ganztagschulen als besonders förderungswürdige Schulform bzw des Anspruchs auf Mittel für zusätzliches pädagogisches Personal im SchulGes

GesEntw

s. *Ganztagschule*

Drs 13/4040

*Reform des Bildungswesens in BW*

Einführung einer flächendeckenden Sprachförderung, eines Orientierungsplans für frühkindliche Bildung und Erziehung in Kindertagesstätten sowie eines beitragsfreien Kindergartenjahres vor der Einschulung; Einführung der 6-jährigen Grundschule, der 4-jährigen Regionalschule und des 6-jährigen Gymnasiums, Verankerung einer Kooperationspflicht von Jugendhilfe und Schule sowie der Ganztagschule als Regelschule, Novellierung des SchulGes; Ausbau der Eigenständigkeit der Schulen, der integrativen Schulprojekte sowie des beruflichen Schulwesens; inhaltliche und organisatorische Reform der Lehreraus- und -fortbildung, Einrichtung von Zentren für Lehrerbildung an Universitäten und PH; Konzentration der Kompetenzen des KM und MWK in einem Bildungsministerium

Antr

s. *Bildungspolitik*

Drs 13/4376

*Ges zur Änd des SchulGes und des LBesoldungsGes*

Anpassung der Sonderregelung für Klassenpflegschaften an Entwicklungen der dualen Ausbildung sowie der Regelung zum Ruhen der Berufsschulpflicht bei dem Besuch von bestimmten Ergänzungsschulen, Überarbeitung der Rechtsgrundlage für die Schulstatistik, Ermöglichung der Nutzung der Schülerindividualdatei zur Aufgabenerfüllung der Schulen, Anpassung der Besoldungsordnung A im Hinblick auf das Gymnasium für Hochbegabte mit Internat und Kompetenzzentrum in Schwäbisch Gmünd

GesEntw LReg 22.06.2005 Drs 13/4431 (15 S.)

1. Beratung PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6982-6986

BeschlEmpf und Bericht SchulA 21.09.2005 Drs 13/4646

2. Beratung PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7152

GesBeschl 06.10.2005 Drs 13/4709

GBI 2005 Nr. 15 S. 669 670 (Ges vom 11.10.2005)

*§ 90 des SchulGes in der Praxis*

Erfahrungen mit der erweiterten Zuständigkeit des Schulleiters für Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen, insbes des Unterrichts- und Schulausschlusses; Auswirkungen auf die von den Entscheidungen der Schulleiter abhängigen Lehrer bzw auf deren Stellung gegenüber den Schülern

KIAnfr

s. *Ordnungsmittel im Schulwesen*

Drs 13/4705

*Schulpflicht für Flüchtlingskinder*

Festschreibung einer Schulpflicht für Kinder von Asylbewerbern, Vorlage eines GesEntw zur Änd des SchulGes

Antr

s. *Schulpflicht*

Drs 13/4784

*Ges zur Änd des SchulGes von BW*

Verbot des Rauchens im Schulgebäude und auf dem Schulgelände

GesEntw

s. *Rauchen*

Drs 13/4895

*Ges zur Änd des SchulGes für BW*

Ermöglichung der Weiterentwicklung selbstständiger Schulen zu Basisschulen bis zum Ende der Sekundarstufe I, Verankerung der gemeinsamen Basisschule (Regionale Schule) als Regelschule, Ermöglichung unterschiedlicher mittlerer Abschlüsse an allen bestehenden Schularten am Ende der Sekundarstufe I, Orientierung des Schulwesens am gemeinsamen Lernen aller Schüler mit individueller und differenzierter Förderung

GesEntw

s. *Schule*

Drs 13/5083

**Schulhausbau**

s. *Schulgebäude*

**Schulklasse**

s.a. *Fachklasse*

s.a. *Klassenlehrer*



*Stundenzuweisung im Ergänzungsbereich*

Entwicklung o.g. Zuweisungen und der Schülerzahlen im Bereich des Oberschulamts Stuttgart in den letzten drei Jahren und im kommenden Schuljahr; Zuweisung zusätzlicher Lehrerstellen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/82

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Senkung der Klassenfrequenzen bzw Schaffung kleinerer Klassen*

Mittlg LReg 24.07.2001 Drs 13/126  
Mittlg LReg 18.12.2002 Drs 13/1641  
Mittlg LReg 16.09.2003 Drs 13/2406  
Mittlg LReg 13.08.2004 Drs 13/3500  
Mittlg LReg 22.06.2005 Drs 13/4436  
Mittlg LReg 19.09.2006 Drs 14/322

*Ausbau Technischer Gymnasien*

Entwicklung seit Einführung zusätzlicher Profilzüge und Erweiterung des fachspezifischen Angebots; Darlegung der neuen Standorte, der zusätzlichen Deputate und Klassen für das Schuljahr 2002/03; Aufgabe des Prinzips der Deckelung des Vollzeitbereichs im beruflichen Schulwesen

Antr  
s. *Fachgymnasium*  
Drs 13/333

*Schulentwicklung*

Auflistung der einzügigen Grund-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien sowie der Klassen mit bis zu 8, 12 und 17 Schülern; Darlegung des Angebots und der Abschlüsse von Verbundschulen

Antr  
s. *Schule*  
Drs 13/354

*Unterrichtssituation an den Gymnasien; hier: Kirchheim/Teck, Plochingen, Wendlingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Gymnasien in den letzten Jahren; Umfang von Kürzungen im Pflichtstundenbereich und im ergänzenden Bildungsangebot; Konsequenzen einer Unterschriftenaktion von Elternvertretern des Kirchheimer Schlossgymnasiums

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/427

*Die Grundschule stärken; hier: Individuelle Förderung aller Kinder in der Grundschule verbessern*

Aufnahme des Reformprojekts Schulanfang auf Neuen Wegen, insbes der altersgemischten Jahrgangsstufe, in pädagogische Konzepte der vollen Halbtagsgrundschule; Absenkung des Klassenteilers

Antr  
s. *Grundschule*  
Drs 13/636

*Situation an den Stuttgarter Realschulen im Schuljahr 2002/2003*

Entwicklung der Klassenstärken seit 1999, Abweisung von Schülern nach Erreichung des Klassenteilers, Anteil von ausländischen Schülern und Migranten; Gewährung der zugesagten zusätzlichen Deputate

Antr  
s. *Realschule*  
Drs 13/828

*Unterrichtsversorgung im LKreis Böblingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/855

*Unterrichtsversorgung und Ganztagsbetreuung im LKreis Calw*

Darlegung der o.g. Entwicklung im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie Gymnasien; Entwicklung der Schülerzahlen und Klassengrößen an den Gymnasien in Calw und Nagold; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gestaltung der Ganztagsbetreuung an den Grund- und Hauptschulen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/865

*Unterrichtsversorgung im LKreis Tübingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/945

*Unterrichtsversorgung im Bezirk des Staatlichen Schulamts Schwäbisch Gmünd*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1099

*Strukturatlas Hauptschulen am Beispiel der Region Neckar/Alb*

Klassengrößen, Einzugsbereiche und Schüler-Lehrer-Relation der einzelnen Hauptschulen; Erteilung von jahrgangsübergreifendem Unterricht; Entwicklung der Unterrichtsvorsorgung und des Ergänzungsangebots in einzügig geführten Hauptschulen

GrAnfr  
s. *Hauptschule*  
Drs 13/1139

*Unterrichtsvorsorgung im LKreis Ludwigsburg*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Förderschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge

von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1149

*Unterrichtsversorgung im LKreis Reutlingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Zahl der bis 2007 ausscheidenden Lehrkräfte und Schulleiter, Umfang der Stellenneubesetzung

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1217

*Unterrichtsversorgung im LKreis Biberach*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Zahl der bis 2007 ausscheidenden Lehrkräfte und Schulleiter, Umfang der Stellenneubesetzung

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1218

*Unterrichtsversorgung im Oberschulamtsbezirk Freiburg*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1238

*Berufliches und allgemein bildendes Gymnasium (Oberstufe) im Vergleich*

Entwicklung der jeweiligen Schülerzahlen in den letzten sowie künftigen zehn Jahren, Differenzierung nach den beruflichen Gymnasialtypen sowie vorausgegangenen Bildungsgängen, Auswirkungen des G 8, Kosten pro Schüler, Schulerfolg, Klassen- und Kursgrößen sowie Arbeitsgemeinschaften; Zahl der eingesetzten Deputate und A 15-Stellen, Beförderungswartezeiten, Anteil von Studien- und Oberstudienräten

Antr  
s. *Fachgymnasium*  
Drs 13/1258

*Unterrichtsversorgung im LKreis Ortenaukreis*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Förderschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwen-

digen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1321

*Unterrichtsversorgung an Schulen im LKreis Böblingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden je Schüler an Grund-, Haupt- und Realschulen, Sonder- und Förderschulen, beruflichen Schulen und Gymnasien in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Situation der Schulen in Herrenberg und Leonberg; zusätzliche Lehrerzuweisung für die G 8-Züge in Leonberg; Sprachförderung u.a. Integrationsmaßnahmen für Schüler mit Migrationshintergrund; vorhandene und beantragte Ganztagschulen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1326

*Unterrichtsversorgung im Stadtkreis Ulm und im Alb-Donau-Kreis*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, außerschulischen Verpflichtungen der Lehrer, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1349

*Ausbau der beruflichen Gymnasien*

Einrichtung zusätzlicher Klassen entsprechend dem wohnortnahen Bedarf, Aufgabe des Prinzips der Deckelung des Vollzeitbereichs im beruflichen Schulwesen

Antr  
s. *Fachgymnasium*  
Drs 13/1352

*Unterrichtsversorgung im LKreis Breisgau-Hochschwarzwald*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Zahl der bis 2007 ausscheidenden Lehrkräfte und Schulleiter, Umfang der Stellenneubesetzung

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1389

*Unterrichtsversorgung im Stadtkreis Karlsruhe*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten fünf Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, außerschulischen Verpflichtungen der Lehrer, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1502

*Unterrichtssituation im Schulamtsbereich Nürtingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Berufsschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1562

*Pläne der LReg zur Weiterentwicklung des Berufskollegs*

Entwicklung der Zahl von Klassen, Schülern und Absolventen in den Berufskollegs seit 1998; Erweiterung der Klassen an den technischen zulasten der kaufmännischen Berufskollegs; bundesweite Anerkennung des Fachhochschulreifeabschlusses durch Einführung eines 6-monatigen Betriebspraktikums? Abwanderung von Schülern in die beruflichen Gymnasien infolge der Praktikumshürde? Steigerung der Absolventenzahlen mit Fachhochschulreife über die Berufskollegs, Verankerung des Zusatzunterrichts im Stundenplan der Regelform

Antr  
s. *Berufskolleg*  
Drs 13/1714

*Unterrichtsversorgung im Bezirk des Staatlichen Schulamts Göppingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Berufsschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Widerruf der Altersermäßigung und dadurch bedingte Entlassungen von Lehrern

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1729

*Zugewanderte Schülerinnen und Schüler*

Feststellung und Abdeckung des Bedarfs an internationalen Vorbereitungsklassen für o.g. Migranten und Spätaussiedler; zusätzliche Förderung zum Erwerb der Sprachkompetenz in Deutsch und Fremdsprachen; Ermöglichung des Übergangs in Realschulen und Gymnasien für begabte und motivierte Schüler, Ausweitung des Angebots von Türkisch, Russisch und Italienisch; Vorbereitung der Lehrer in der Aus- und Fortbildung durch Erwerb von Grundkenntnissen von Deutsch als Zweit- und Fremdsprache

Antr  
s. *Ausländisches Kind*  
Drs 13/1770

*Unterrichtssituation im Schulamtsbezirk Sindelfingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Berufsschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1784

*Unterrichtsversorgung im LKreis Calw*

Entwicklung der Schülerzahlen an den einzelnen Schularten und verfügbaren Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, besondere Betreuung an Brennpunktschulen, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder u.a. Maßnahmen; Unterrichtsausfall durch Lehrermangel, Erkrankungen, Fortbildung und schulische Veranstaltungen; Ausfall von Sportunterricht; Gewährleistung der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen sowie von Fremdsprachenunterricht an allen Grundschulen?

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1921

*Unterrichtsversorgung im Main-Tauber-Kreis*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; vorhandene und beantragte Ganztagschulen; Zahl der von einer erhöhten Unterrichtsverpflichtung betroffenen älteren Lehrkräfte bzw Lehrer an Gymnasien und beruflichen Schulen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1988

*Unterrichtsversorgung im Neckar-Odenwald-Kreis*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; vorhandene und beantragte Ganztagschulen; Zahl der von einer erhöhten Unterrichtsverpflichtung betroffenen älteren Lehrkräfte bzw Lehrer an Gymnasien und beruflichen Schulen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1989

*Einrichtung zusätzlicher Klassen an den beruflichen Gymnasien und Berufskollegs in Überlingen, Friedrichshafen und Ravensburg*

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 14.04.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2003  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 12.11.2003 Drs 13/2703 S. 23 24

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Stärkung und Ausbau der Grundschulen - Gemeinsame Lernzeiten verbessern*

Novellierung des SchulGes: Einführung einer sechsjährigen Grundschulzeit, von Richtlinien zur Kooperation von Grundschule und Kindergarten, der individuellen Förderung sowie einer maximalen Klassengröße von 25 Kindern; Ausbau von mindestens 20 % zu Ganztagschulen

Antr  
s. *Grundschule*  
Drs 13/2007

*Bewerberüberhang an beruflichen Gymnasien und Berufskollegs*  
Bildung zusätzlicher Eingangsklassen an den o.g. beruflichen Vollzeitschulen entsprechend den Bewerberzahlen

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 15.04.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2008 (15 S.)  
Ergänzende Stellungnahme KM 03.06.2003 Drs 13/2131 (13 S.)  
ÄAntr GRÜNE 24.06.2003 Drs 13/2179  
Antr CDU und FDP/DVP 25.06.2003 Drs 13/2180  
PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3152-3162

*Zukunft der Progymnasien in BW*

Entwicklung der Schülerzahlen an den einzelnen Standorten, Zahl und Bescheidung von Anträgen auf Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe, Auswirkungen sinkender Schülerzahlen sowie der generellen Einführung des achtjährigen Gymnasiums

Antr  
s. *Gymnasium*  
Drs 13/2049

*Situation von Bewerberinnen und Bewerbern sowie Zahl der Klassen an beruflichen Gymnasien in der Region Neckar-Alb*

Entwicklung der Zahlen und schulischen Herkunft von Bewerbern, des Erfolgs der Bewerbungen und Schulabschlüsse in der o.g. Region und landesweit seit 1998; Bildung zusätzlicher Eingangsklassen entsprechend den Bewerberzahlen

KlAnfr  
s. *Fachgymnasium*  
Drs 13/2053

*Unterrichtsversorgung im LKreis Waldshut*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; vorhandene und beantragte Ganztagschulen; Zahl der Absolventen mit Abitur, Hochschul- oder Fachhochschulreife von allgemein bildenden und beruflichen Gymnasien u.a. Schularten seit 1993

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/2136

*Angebote an beruflichen Schulen im Schuljahr 2003/2004 angesichts des Lehrstellenmangels*

Voraussichtliche Zahl von Schulabgängern ohne Abschluss, von lernbehinderten und benachteiligten Jugendlichen ohne Lehrstelle; entsprechende Ausweitung des Angebots an beruflichen Vollzeitschulen und des BVJ bzw der Kooperationsklas-

sen BVJ-Förderschule/Hauptschule; Schaffung der notwendigen Rahmenbedingungen sowie Qualifikation der Lehrkräfte; Aufhebung der Deckelung der beruflichen Gymnasien und Berufskollegs; Fortführung der Verhandlungen mit der IHK und dem Handwerk zur Gewinnung zusätzlicher Ausbildungsplätze; Hinwirkung auf modulare Berufsabschlüsse für lernschwächere Auszubildende

Antr  
s. *Berufsbildende Schule*  
Drs 13/2146

*Klassenverhältnisse in Ballungsraum-Schulen*

Bildung größerer Grundschulklassen als in weniger dicht besiedelten Schulbezirken, Zusammenlegung von vier zu drei Klassen an der Vogelsang-Grundschule im Stuttgarter Westen

MdlAnfr  
s. *Grundschule*  
Drs 13/2176

*Individuelle Förderung anstelle von Klassenwiederholungen*

Entwicklung der Zahlen von Nichtversetzungen nach Ursachen, Schularten, Fächern, Regionen und Geschlecht seit 1993; Höhe der Kosten für das Land und die Kommunen; individuelle Förderung leistungsschwächerer Schüler in Ganztagschulen nach dem Vorbild der bei der PISA-Studie erfolgreich positionierten Länder; Verringerung der Quote von Klassenwiederholungen, Umleitung der dadurch eingesparten Mittel in ein System der individuellen Förderung

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 11.08.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2351 (16 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 03.12.2003 Drs 13/2782 S. 30 31  
PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4440

*Gemeinsamer Unterricht von behinderten und nicht behinderten Schülerinnen und Schülern in BW*

Zwischenbilanz der Einrichtung bzw Ablehnung von Außenklassen der Sonderschulen und Integrativen Schulentwicklungsprojekten an den verschiedenen allgemein bildenden Schularten, Einzelintegration von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, Kooperation von Regel- und Sonderschulen, Darlegung der Rahmenbedingungen und Verteilung der eingesetzten Ressourcen, Finanzierung und Einbeziehung von sonderpädagogischem Fachpersonal, Problematik der Gewährung von Eingliederungshilfe durch die örtlichen Kostenträger

GrAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/2471

*Situation der Schulen im Schulamtsbereich Nürtingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Berufsschulen und des BVJ im Vergleich zum Vorjahr; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, Schulanfang auf neuen Wegen u.a. Maßnahmen; Gewährleistung der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen und die verlässliche Grundschule; Zahl und Deputatsumfang der durch Pensionierung frei gewordenen und neu besetzten Stellen

KlAnfr  
s. *Schule*  
Drs 13/2493

*Geplante Änderung der Versetzungsordnung*

Gründe, Ausgestaltung und Auswirkungen der o.g. Novellierung; betroffene Schüler, Schularten, Klassenstufen und Fächer; Reduzierung der Klassenarbeiten, Zulassung anderer Formen der Leistungsbeurteilung; Art und mögliche Vorbereitung einer Nachprüfung zur Vermeidung der Nichtversetzung; Abschaffung des Versetzungssystems zugunsten einer individuellen Förderung der Schüler

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 16.02.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/2920

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 21.04.2004 Drs 13/3200 S. 19 20

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4960

*Mehrfachbewerbungen an beruflichen Vollzeitschularten*

Einrichtung zusätzlicher Eingangsklassen zur Bewältigung des Bewerberandrangs; Einführung eines Systems zum Abgleich von Mehrfachbewerbungen und zur rechtzeitigen Information der Schulleitungen und Bewerber

Antr

s. *Berufsbildende Schule*

Drs 13/3191

*Verändertes Schulwahlverhalten*

Einschätzung der jeweiligen Übergangszahlen von der Grundschule in die weiterführenden Schulen, Erwartung einer Abschwächung der Übergänge in die Gymnasien? Berücksichtigung aller Anmeldungen für berufliche Vollzeitschulen, bedarfsorientierte Einrichtung zusätzlicher Klassen für das Berufskolleg II, Ausbau der beruflichen Gymnasien

Antr

s. *Weiterführende Schule*

Drs 13/3205

*Unterrichtsversorgung in BW - Vergleich nach Schularten*

Verfügbare Stundenzahl an den allgemein bildenden Schularten für Lehrerreserve/Krankheitsvertretung, Stütz- und Förderunterricht, Förderunterricht für ausländische und rechenschwache Kinder sowie Legastheniker, für Arbeitsgemeinschaften, zusätzliche Klassen u.a. Maßnahmen; Vergleich der Daten des abgelaufenen Schuljahres mit denen der Schuljahre zuvor

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/3473

*Krankenstellvertretungen in Schulen*

Darlegung des o.g. Bedarfs nach Schulamtsbezirken infolge Einrichtung zusätzlicher Klassen, Beurlaubungen wegen Mutterschutz, Pensionierungen oder langfristigen Ausfällen wegen Krankheit; verfügbare Personalreserven und Finanzmittel, z.B. für zeitlich befristete Einstellungen

Antr

s. *Krankheitsvertretung*

Drs 13/3632

*Versetzung auf Probe*

Zahl und ursächliche Fächer der Versetzungen auf Probe im letzten Schuljahr differenziert nach Schularten, Klassenstufen und Schulamtsbezirken; Art und Effizienz der Unterstützung der betroffenen Schüler zur Vorbereitung auf ihre Nachprüfung, Anteil der bestandenen Nachprüfungen; Organisation einer individuellen Förderung während und nach den Sommerferien

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 07.10.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3634

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 24.11.2004 Drs 13/3932 S. 37 38

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6199

Ergänzende Stellungnahme KM 16.03.2005 Drs 13/4158

*Schulversuche „Teilqualifikation im Berufsvorbereitungsjahr“ und „Praktikantenklasse Einstiegsqualifizierung“*

Verfügbare personelle und räumliche Ressourcen zur Einrichtung der beiden Schulversuche zusätzlich zu den bestehenden BVJ-Klassen, Voraussetzungen für die Teilnahme und Zuschussung durch den Bund; Frage nach Schwerpunkten und Abschlüssen sowie Bedingungen für die Gewährung eines Zuschusses an die teilnehmenden Praktikumsbetriebe und Jugendlichen

Antr

s. *Berufsvorbereitung*

Drs 13/3685

*Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)*

Zahl der eingerichteten bzw notwendigen zusätzlichen Klassen an beruflichen Schulen, Abweisung von Schülern bzw Kürzung der Unterrichtszeit aufgrund fehlender personeller und räumlicher Ressourcen, Verzicht auf Konsequenzen bei unentschuldigtem Fernbleiben von Schülern vom Unterricht?

Antr

s. *Berufsvorbereitung*

Drs 13/3686

*Zukunft der Progymnasien und zweizügigen Gymnasien in BW*

Auflistung o.g. Standorte, der Zahl und Stärke von Klassen sowie der angebotenen Profile; Auswirkungen des ab 2012/2013 erwarteten Schülerrückgangs auf die einzelnen Standorte

KlAnfr

s. *Gymnasium*

Drs 13/3707

*Bewerbung und Abgleich für berufliche Gymnasien und Berufskollegs*

Zahl der Anmeldungen und ermittelten Mehrfachbewerbungen für die o.g. Schulen, Entwicklung der Zahlen von Schülern und Klassen sowie der Auslastung vorhandener Kapazitäten; Weiterentwicklung des Verfahrens zum Abgleich der Mehrfachbewerbungen

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 25.11.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3797

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 06.04.2005 Drs 13/4277 S. 6

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Kooperationsklassen Hauptschule-BVJ*

Bewertung der o.g. Förderung von schwächeren Schülern ab Klasse 5 der Hauptschule, Entwicklung der Schülerzahlen seit 2000, Einbeziehung von außerschulischen Partnern, Frage nach Aussagen über den weiteren schulischen und beruflichen Werdegang der Schüler; Einrichtung weiterer Kooperationsklassen BVJ-Förderschule/Hauptschule

Antr

s. *Berufsvorbereitung*

Drs 13/4188

*Schulanfang auf neuen Wegen - jahrgangsübergreifende Eingangsstufe, pädagogische Rahmenbedingungen und Weiterführung des Projekts in der dritten und vierten Klasse*

Zahl und Klassengrößen der o.g. Grundschulen, Erkenntnisse über die Entwicklung des sozialen und selbstständigen Lernens

der Kinder sowie ihre Leistungsentwicklung in den Kompetenzen Lesen und Mathematik, Leistungsbewertung durch die Lehrkräfte und Eltern; Ermöglichung des Klassenteilers für kombinierte Klassen auch für die jahrgangsübergreifenden Klassen, Förderung der Weiterführung in Klasse drei und vier, Forcierung der Ausweitung jahrgangsübergreifender Klassen durch die Bereitstellung von Team- und Differenzierungsstunden

Antr  
s. *Schulanfänger*  
Drs 13/4236

#### *Unterrichtsversorgung im LKreis Tübingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Berufsschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Zahl der bis 2009 ausschließenden Lehrkräfte, Auflistung der davon besonders betroffenen Schulen und Fächer

KIAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/4249

#### *Unterrichtsversorgung im LKreis Esslingen im Schuljahr 2005/2006*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Zahl und Deputatsumfang der durch Pensionierung frei gewordenen und neu besetzten Stellen, Entwicklung der Altersstruktur der Lehrkräfte bis 2010

Antr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/4598

#### *Kooperationsklassen Hauptschule/Berufsvorbereitungsjahr*

Darlegung des o.g. Angebots an den Standorten beruflicher Schulen, Zahl der Schüler je Klasse, Anteil und Art der erworbenen Abschlüsse beim Wechsel in eine duale Berufsausbildung in den letzten drei Schuljahren, Gewährleistung eines Betriebstages sowie der Teilnahme des von freien Trägern angebotenen BVJ an den Kooperationsklassen

Antr  
s. *Berufsvorbereitung*  
Drs 13/4656

*Chancen für Quereinsteiger: sechsjähriges Wirtschaftsgymnasium und siebenjähriges Aufbaugymnasium mit besonderem Profil*  
Verteilung, Erfolgsquote sowie Zahl von Schülern und Klassen der o.g. Schularten in staatlicher und freier Trägerschaft; Planung einer Ausweitung auf andere Standorte, Frage nach positiven Stellungnahmen der Fachgremien und -verbände

Antr  
s. *Fachgymnasium*  
Drs 13/4715

#### *Unterrichtsversorgung in BW - Vergleich nach Schularten*

Zahl der Stunden an Grund-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien in den Schuljahren ab 2000 für Lehrerreserve, Stütz- und Förderunterricht, Arbeitsgemeinschaften, Chor/Orchester, Leserechtschreib-Schwäche, zusätzliche Teilungen und Klassenbildungen u.a. Angebote

Antr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/4819

#### *Gemeinsamer Unterricht von behinderten und nicht behinderten Kindern - Integrative Schulentwicklungsprojekte (ISEP) als reguläres Schulprofil anerkennen*

Integration von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf an den verschiedenen allgemein bildenden Schularten, Zahl der eingerichteten Außenklassen von Sonderschulen sowie Integrativen Schulentwicklungsprojekte, Ergebnisse und Konsequenzen der wissenschaftlich begleiteten Evaluation der ISEP; Anerkennung der beteiligten Schulen als Profilschulen und damit des Anspruchs auf zusätzliche sonderpädagogische Fachlehrkräfte; Information der Eltern bereits im Kindergarten, Berücksichtigung der Wünsche nach integrativer Beschulung; Verbesserung der personellen Ressourcen vor allem an den Gymnasien und Realschulen

Antr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/4970

#### *Integration junger Migrantinnen und Migranten ins Bildungssystem in BW*

Umfang der eingesetzten Lehrerstunden, Förderkurse, Vorbereitungs- und Förderklassen seit 2000; Ermöglichung flächendeckender Förderklassen an Gymnasien, Real- und Berufsschulen durch eine übergreifende Kooperation von LKreisen und Schulverwaltung; Zusammenführung der getrennten Verwaltungsvorschriften für spät ausgesiedelte und ausländische Schüler; Fortführung des IB-Projekts Jugendmigrationsdienst zur Förderung junger Quereinsteiger; Verbesserung der Chancen auf einen guten Hauptschulabschluss durch zusätzliche Fördermaßnahmen in Deutsch und Englisch

Antr  
s. *Ausländer*  
Drs 13/5002

#### *Unterrichtsversorgung im Stadtkreis Ulm und im Alb-Donau-Kreis*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, außerschulischen Verpflichtungen der Lehrer, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KIAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/5030

#### *Unterrichtsversorgung im LKreis Rastatt und im Stadtkreis Baden-Baden*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, außerschulischen Verpflichtungen der Lehrer, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen

sen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/5182

*Korrektur G 8; Reduktion der Stundenbelastung in der Sekundarstufe I und Erhöhung der Stundenanteile in der Oberstufe*

Entnahme der o.g. Entlastung aus der Kontingenzstundentafel der Klassen 5-10 oder aus den Poolstunden? Einführung der zweiten Fremdsprache erst ab Klasse 6, Auswirkungen auf die Gesamtstundenzahl, den Bildungsplan und die Bildungsstandards am Ende der 6. Klasse? Unterstützung von Überlegungen der KMK zur Abstufung des Mindeststundenvolumens von 265 Stunden für das G 8 zum Richtwert?

KlAnfr  
s. *Gymnasium*  
Drs 13/5204

*Bedarf an neuen Lehrerstellen aufgrund steigender Schülerzahlen*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 75 87 100 117 123

*Zunahme der Klassengrößen, Schüler-Lehrer-Relation im Sonderschulbereich*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 227 232-236 238 239

*Zunahme der Klassengrößen*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 333 337

*Bedarf an neuen Lehrerstellen aufgrund steigender Schülerzahlen, durchschnittliche Klassengrößen an den Realschulen und Gymnasien*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 796 797 806 811

*Zunahme der Klassengrößen, Senkung des Klassenteilers in der Grundschule*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 989-991 993-995

*Mittelumschichtung von den internationalen Vorbereitungs-klassen; Senkung des Klassenteilers in der Grundschule; Verweisung auf Kooperationsklassen zwischen beruflichen und allgemein bildenden Schulen, Ermöglichung von mehr Klassen an den beruflichen Gymnasien*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1745 1748 1751 1754 1758

*Zunahme der Klassengrößen, Schüler-Lehrer-Relation an den Grundschulen und weiterführenden Schulen, Senkung des Klassenteilers*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1948 1950 1951 1954-1956 1958-1960 1962

*Bedarf an zusätzlichen Klassen an den beruflichen Gymnasien und Berufskollegs*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2822 2829 2833

*Vereinfachung der Bedarfsermittlung für neue Schulklassen mit der neuen Schulstatistik*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6984

*Reduzierung des Klassenteilers in der Grundschule*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7231

*Ermöglichung der Bildung von jahrgangsübergreifenden Klassen, Verweisung auf die differenzierte Förderung in einem gemeinsamen Klassenverband in Finnland*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7947 7997

## Schullandheim

s. *Schulfahrt*

## Schullastenausgleich

s.a. *Privatschule*

*Multimediaoffensive für die Schulen*

Mittelbereitstellung für IuK-Technologien an Schulen iRd Haushalte und Zukunftsoffensiven II und III, Aufwendungen der Schulträger für Ausstattung und Unterhalt, Einsatz von UMTS-Zinersparnissen des Bundes für zusätzliche IuK-Investitionen an beruflichen Schulen, Vorlage einer landesweiten Konzeption; Fortsetzung der Verhandlungen mit den kommunalen Spitzenverbänden über eine faire Lastenverteilung

Antr  
s. *Medien*  
Drs 13/372

*Ges zur Änd des FinanzausgleichsGes*

Erhöhung des Schullastenausgleichs zur Verbesserung der Medienausstattung der Schulen

GesEntw  
s. *Kommunaler Finanzausgleich*  
Drs 13/518

*Situation und Perspektive der Hauptschule in BW*

Entwicklung der Sachkostenbeiträge des Landes, Gewährleistung einer sachgerechten Ausstattung mit Computern

GrAnfr  
s. *Hauptschule*  
Drs 13/590

*Schulen in freier Trägerschaft*

Höhe der Gebühren und Kosten je Schüler, Heranführung an die Förderung von 80 % der Kosten eines vergleichbaren staatlichen Schülers, Unterstützung des Schulhausbaus sowie der Medienausstattung, Partizipation an den Sonderprogrammen, Novellierung des PrivatschulGes

GrAnfr  
s. *Privatschule*  
Drs 13/798

*Sonderberufsfachschulen*

Auflistung der privaten und staatlichen Sonderberufsfachschulen, Vergleichbarkeit mit den Sonderschulen, Höhe und Deckungsgrad der Sachkostenzuschüsse, Abdeckung der Fehlbeiträge

Antr  
s. *Berufsbildende Schule*  
Drs 13/937

*Abschaffung von Schulgeld an Fachschulen*

Auflistung o.g. Einrichtungen nach Fachrichtungen und Schülerzahlen; Vorlage eines GesEntw zur Abschaffung von Schulgeld und damit Gleichbehandlung aller Fachschulen, Kompensation durch Sachkostenbeiträge an die Schulträger

Antr  
s. *Schulgeld*  
Drs 13/977

#### *Zukunft der Schulen für Erziehungshilfe*

Zahl und Kostenträgerschaft o.g. Schulen an den Jugendhilfeeinrichtungen des Landes, Gründe und Folgen des Ausstiegs der kommunalen Spitzenverbände aus der Finanzierung, Bestandsicherung durch Deckung der entstehenden Finanzierungslücke ab 2003

Antr  
s. *Sonderschule*  
Drs 13/1435

#### *Reduzierung des Landessachkostenbeitrags für Realschulen, Progymnasien und weitere Schularten*

Gründe und Auswirkungen der Kürzung o.g. Sachkostenbeiträge über eine Änd der SchullastenVO, insbes für kleine Gemeinden im ländlichen Raum

MdlAnfr 6) Norbert Zeller SPD 11.03.2005 Drs 13/4133  
PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6321 6322

#### *Suche nach einem fairen Lastenausgleich zwischen Land und Kommunen für die „offene Schule am Nachmittag“*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 461

#### *Suche nach einem fairen Lastenausgleich zwischen Land und Kommunen bei der Kinderbetreuung und Schulausstattung mit PC*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 849 850 855

#### *Erhöhung der Sachkostenbeiträge für die Kommunen zur Medienausrüstung der Schulen*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 988

### **Schullastenverordnung**

s. *Schullastenausgleich*

### **Schulleistungsforschung**

s. *Bildungsforschung*

### **Schulleistungsuntersuchung**

s. *Bildungsforschung*

### **Schulleiter**

s.a. *Hochschulrektor*  
s.a. *Schulassistent*

#### *Besetzung von Schulleitungsstellen*

Zahl und Ausgestaltung o.g. Verfahren in den letzten Jahren, Anteil und Gründe von Entscheidungen des Ministeriums gegen das gemeinsame Votum von Schulkonferenz und Schulträger; Schaffung eines Personalentwicklungskonzepts sowie eines neuen Berufsbilds für Schulleiter

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 23.10.2001 und Stellungnahme KM Drs 13/353  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 20.02.2002 Drs 13/852 S. 27-29  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

#### *Lehrtätigkeit von Rektoren und Rektorinnen von GHS an Lehrerseminaren*

Art und Umfang der Ausübung o.g. Lehrtätigkeit, Auswirkungen dieser Doppelbelastung auf die Qualität der Schulleitung

KlAnfr Friedlinde Gurr-Hirsch u.a. CDU 23.01.2002 und Antw KM Drs 13/648

#### *Neues Leitbild Schulleitung*

Ergebnisse einer o.g. Arbeitsgruppe und deren Umsetzung

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 15.03.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/851  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 03.07.2002 Drs 13/1232 S. 66-68  
PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

#### *Unterrichtsversorgung im LKreis Reutlingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Zahl der bis 2007 ausscheidenden Lehrkräfte und Schulleiter, Umfang der Stellenneubesetzung

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1217

#### *Unterrichtsversorgung im LKreis Biberach*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Zahl der bis 2007 ausscheidenden Lehrkräfte und Schulleiter, Umfang der Stellenneubesetzung

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1218

#### *Unterrichtsversorgung im LKreis Breisgau-Hochschwarzwald*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Zahl der bis 2007 ausscheidenden Lehrkräfte und Schulleiter, Umfang der Stellenneubesetzung

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1389

#### *Ges zur Änd des SchulGes*

Ausweitung der Zuständigkeit des Schulleiters für Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen, insbes des Unterrichts- und Schulausschlusses; Vereinfachung der Verfahren; Mitteilung eines Schulausschlusses an das Jugendamt

GesEntw  
s. *Ordnungsmittel im Schulwesen*  
Drs 13/1424



*Schule braucht Freiheit - Modellprojekt „Selbstständige Schule“ in BW*

Ausbau der Mitsprache und Verantwortung von Eltern und Schülern, Übernahme der Personal- und Budgetverantwortung durch die Schulleiter, Bildung von Personalvertretungen an den Projektschulen

Antr  
s. *Schule*  
Drs 13/1476

*Erfahrungen mit und Folgerungen aus dem schulbezogenen Einstellungsverfahren im Jahr 2002*

Zahl der bei o.g. Einstellungsrunde von den Schulen ausgeschriebenen und besetzten Stellen, Erfahrungen und evtl Änderungsbedarf des besonderen Auswahlverfahrens für Bewerber mit Zusatzqualifikation, Beurteilung der Ausschreibungstexte sowie deren Präsentation auf den Internet-Seiten der jeweiligen Oberschulämter, Auswirkungen der stärkeren Beteiligung der Schulleitungen sowie der Personalvertretungen

Antr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/1663

*Reform der Verwaltungsstrukturen in BW; hier: Lehrerdeputate in der Schulverwaltung*

Aufstufung der Fälle von Beförderungen sowie Berufungen zum Schulleiter; Anteil der freigestellten Lehrerstunden für Fortbildungszwecke; Kompensation der den Schulen entzogenen Deputate

Antr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/1744

*Das Profil der Schulleitungen stärken*

Konsequenzen aus den neuen Bildungsstandards und -plänen in der Lehrer- und Schulleiterfortbildung, Orientierung an der Führungskräftefortbildung der Wirtschaft; Modellversuche zur Erprobung von Schulassistenten, zur Budgetierung und Personalsteuerung bei den Krankheitsvertretungen und der Lehrereinstellung; Maßnahmen zur Gewinnung geeigneter Schulleitungen

Antr Georg Wacker u.a. CDU 12.05.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2068 (10 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 03.12.2003 Drs 13/2782 S. 27 28  
PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4440

*Situation der Schulsekretariate in BW*

Vorhandene und notwendige personelle Ausstattung der Schulsekretariate an den einzelnen Schulen und Schularten, Aufarbeitung der vom RH festgestellten Defizite, Organisation von Fortbildungsangeboten, Erarbeitung eines Anforderungsprofils für Schulleitungsassistenten mit den kommunalen Spitzenverbänden, Einbindung der Schulleiter bei der Stellenbesetzung

Antr  
s. *Schulassistent*  
Drs 13/2490

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 13) - Schulleitung an allgemein bildenden Schulen*

BeschlEmpf und Bericht FinA 16.10./13.11./04.12.2003 Drs 13/2700 X. S. 4  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4054-4065  
Mittlg LReg 16.12.2004 Drs 13/3849

*Weitere Stärkung der Eigenständigkeit der Schulen*

Überprüfung der Übertragung weiterer Zuständigkeiten, insbes Auswahl der Lehrkräfte, Bewirtschaftung der Personal-, Sachmittel und des Fortbildungsbudgets, Erleichterung des Sponsorings; Verankerung des kommunalen Schulträgers in der Schulkonferenz, Ausweitung der Befugnisse auf die Verabschiedung der Schulverfassung, Wahl des Schulleiters, Struktur- und Entwicklungsplanung u.a.; Bewertung der Unterrichtsqualität auch durch die Schüler, Offenlegung der Ergebnisse, Abschaffung der Schulbezirksregelung; Übertragung von Projekten an beruflichen Schulen auf die allgemein bildenden Schulen; Überführung der Schulaufsicht in pädagogische Dienstleistungszentren

Antr  
s. *Schule*  
Drs 13/2666

*Situation der Schulsekretariate in BW*

Vorhandene und notwendige personelle Ausstattung der Schulsekretariate an den einzelnen Schulen und Schularten, Aufarbeitung der vom RH festgestellten Defizite, Organisation von Fortbildungsangeboten, Erarbeitung eines Anforderungsprofils für Schulleitungsassistenten mit den kommunalen Spitzenverbänden, Einbindung der Schulleiter bei der Stellenbesetzung

Antr  
s. *Schulassistent*  
Drs 13/2773

*Situation der Schulleitungen in BW*

Zahl der in den letzten Jahren angebotenen, der besetzten und vakant gebliebenen Schulleiterstellen; Ergebnisse der jeweiligen Beschlüsse der Schulkonferenz, Schulträger und Schulverwaltung; Fälle und Gründe von Rücktritten und Ablösungen; Entwicklung der Aufgaben und Stellung von Schulleitungen seit 1985; Frage nach einem Personalentwicklungskonzept; Anerkennung der Leitungsfunktion, Berücksichtigung bei der Arbeitszeitberechnung, Wahl der Schulleiter auf acht Jahre von der Schulkonferenz, Verstärkung der personellen Besetzung der Schulsekretariate

Antr SPD 06.05.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3181 (12 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 08.02.2006 Drs 13/5138 S. 61 62  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Bedarfsprognose für baden-württembergische Schulen*

Sicherstellung einer kontinuierlichen Personalentwicklung und verbesserter Unterrichtsversorgung; Neuregelung der Arbeitszeit der Schulleiter, Unterscheidung zwischen Führungs- und Unterrichtsaufgaben

Antr  
s. *Schule*  
Drs 13/3835

*Schulleiterbesetzungen*

Aufstufung der laufenden sowie der Besetzungsverfahren 2004 an Gymnasien, Zahl der jeweiligen Bewerbungen, Anteil aus dem Schulverwaltungsbereich

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 14.02.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4037  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 06.04.2005 Drs 13/4277 S. 12  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*  
Berufung von Schulleitern u.a. Führungskräften auf Zeit  
s. *Finanzpolitik*  
Drs 13/4042

*Geschäftsführende Schulleiterinnen und Schulleiter - Ernennung, Aufgabenbeschreibung und Arbeitszeitbemessung*  
Regelungen zur Bestellung von geschäftsführenden Schulleitern durch die Schulaufsichtsbehörden, zur Aufgabenbeschreibung, zusätzlichen Vergütung und Arbeitsentlastung; Auflistung der zur Zeit bestellten geschäftsführenden Schulleiter

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 17.03.2005 und Stellungnahme  
KM Drs 13/4167 (16 S.)  
BeschlEmpf und Bericht Schula 03.05.2005 Drs 13/4379 S.  
41  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Reform des Bildungswesens in BW*

Schaffung eines eigenen Berufsbilds Schulleitung

Antr  
s. *Bildungspolitik*  
Drs 13/4376

*Ges zur Änd des SchulGes und des LBesoldungsGes*

Anpassung der Besoldungsordnung A im Hinblick auf die Stelle der Schulleitung am Gymnasium für Hochbegabte mit Internat und Kompetenzzentrum in Schwäbisch Gmünd

GesEntw  
s. *Schulgesetz*  
Drs 13/4431

*Ablösung der Leiterin des Kompetenzzentrums für Hochbegabte (KH) am Landesgymnasium für Hochbegabte (LGH) iR einer Umstrukturierung*

Begründung der o.g. Entscheidung nach relativ kurzer Amtszeit, Planung einer Neubestimmung der landesweiten Zuständigkeit und Aufgabenstellung des KH als Anlaufstelle für Schüler, als Beratungsinstanz für Eltern und Lehrkräfte sowie der Zusammenarbeit mit schulischen, außerschulischen und universitären Einrichtungen? Frage nach einer Neuausschreibung der Stelle und dem Anforderungsprofil der Bewerber

Antr  
s. *Begabtenförderung*  
Drs 13/4573

*§ 90 des SchulGes in der Praxis*

Erfahrungen mit der erweiterten Zuständigkeit des Schulleiters für Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen, insbes des Unterrichts- und Schulausschlusses; Auswirkungen auf die von den Entscheidungen der Schulleiter abhängigen Lehrer bzw auf deren Stellung gegenüber den Schülern

KlAnfr  
s. *Ordnungsmittel im Schulwesen*  
Drs 13/4705

*Hinweis auf die Unzufriedenheit der Schulleiter mit der Unterrichtsversorgung; Ausweitung der Kompetenzen der Schulleiter*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2818 2819 2828

*Vorschläge des RH zur Entlastung der Schulleiter von Routineangelegenheiten*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4056-4058 4060

*Umsetzung des Themas „Berufsbild Schulleitung“, Wahl der Schulleiter auf fünf Jahre*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4264

*Entlastung der Schulleiter von Verwaltungsaufgaben durch den Einsatz von Schulassistenten iR eines Modellversuchs*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6414

## Schulleitungsassistent

s. *Schulassistent*

## Schulnote

s. *Note (Bewertung)*

## Schulpädagogik

s. *Pädagogik*

## Schulpflicht

s.a. *Schulunterricht*

s.a. *Sonderurlaub*

*Ordnungswidrigkeitsverfahren bei Verletzung der Schulpflicht*

Zahl und Zeitdauer o.g. Verfahren in den letzten fünf Jahren, Höhe der verhängten Bußgelder

KlAnfr Nikolaos Sakellariou SPD 17.04.2002 und Antw KM  
Drs 13/931

*Umsetzung der allgemeinen Schulpflicht*

Zahl und Gründe von Befreiungen vom Schulbesuch in den letzten fünf Jahren, Anteil der Zugehörigkeit zu religiösen Gruppierungen und Glaubensgemeinschaften, Umfang und Art der Bescheidung von Anträgen auf Einrichtung einer Privatschule, formale und personelle Struktur dieser Schulen, Art der angebotenen Abschlüsse, Auswirkungen von jüngsten Gerichtsurteilen auf die künftige Befreiungspraxis

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 20.06.2002 und Stellungnahme  
KM Drs 13/1102  
BeschlEmpf und Bericht Schula 25.09.2002 Drs 13/1401 S.  
32-34  
PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

*Umgang mit Schulschwänzern*

Größenordnung der o.g. Ordnungswidrigkeiten, Beurteilung des Erfolgs von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen; Empfehlung von pädagogischen Maßnahmen bzw einer praktikableren Anwendung des Bußgeldverfahrens

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 19.11.2002 und Stellungnahme  
KM Drs 13/1533  
BeschlEmpf und Bericht Schula 05.02.2003 Drs 13/1855 S.  
24-26  
PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2891

*Änderung der Schulbesuchsverordnung*

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 22.04.2004 und Stellungnahme  
KM Drs 13/3129  
BeschlEmpf und Bericht Schula 22.09.2004 Drs 13/3652 S.  
25  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

**Schulbesuchsverordnung**

Aufnahme der Mitglieder bisher nicht aufgeführter Religionsgemeinschaften bzw deren Feiertage in die Anlage zu § 4 Abs 2 Nr. 1 und 2 der o.g. VO, Ersetzung von verwirrenden Formulierungen, Anerkennung einer mündlichen Erklärung der Erziehungsberechtigten zur konfessionellen Zugehörigkeit von Muslimen u.a. Glaubensmitgliedern ohne Kirchenbehörden

KlAnfr Norbert Zeller SPD 17.09.2004 und Antw KM Drs 13/3556

**Schulpflicht für Flüchtlingskinder**

Festschreibung einer Schulpflicht für Kinder von Asylbewerbern, Vorlage eines GesEntw zur Änd des SchulGes

Antr SPD 26.10.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4784  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 08.02.2006 Drs 13/5138 S. 73 74  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

**Hinweis auf Verletzung der Schulpflicht und Kinderarbeit auf Veranlassung der Eltern**

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1908 1909

**Vereinfachung und Beschleunigung von Erziehungsmaßnahmen im Umgang mit Schulschwänzern**

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2179 2181

**Zunahme der Abmeldungen muslimischer Mädchen vom Schwimm-, Sport- und Biologieunterricht; Prüfung einer Verschärfung der Schulpflicht**

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4703 4708 4709 4718 4720

**Schulpsychologe**

s. Psychologe

**Schulqualität**

s. Schule

**Schulraumbau**

s. Schulgebäude

**Schulreferendariat**

s. Vorbereitungsdiens

**Schulreife**

s. Schulanfänger

**Schulrektor**

s. Schulleiter

**Schul-Schach**

s. Schach

**Schulschwänzen**

s. Schulpflicht

**Schulsekretär**

s. Schulassistent

**Schulsozialarbeit**

s. Sozialarbeit

**Schulsponsoring**

s. Sponsoring

**Schulsport**

s. Sport

**Schulstatistik**

s. Statistik

**Schulstunde**

s. Schulunterricht

**Schuluniform**

s.a. Textilien

**Schuluniform in BW**

Einführung einer verpflichtenden Kleiderordnung bzw einer Schuluniform für die Schüler?

MdlAnfr 5) Norbert Zeller SPD 25.04.2005 Drs 13/4204  
PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6517 6518

**Schulunterricht**

s.a. Förderunterricht

s.a. Fremdsprache

s.a. Hausaufgaben

s.a. Integrative Beschulung

s.a. Landesinstitut für Erziehung und Unterricht

s.a. Lerntechnik

s.a. Muttersprachlicher Unterricht

s.a. Nachhilfeunterricht

s.a. Organisationserlass

s.a. Schulfach

s.a. Schulklasse

s.a. Schulpflicht

s.a. Schwimmen

s.a. Sonderunterricht

s.a. Sprachunterricht

**Stundenzuweisung im Ergänzungsbereich**

Entwicklung o.g. Zuweisungen und der Schülerzahlen im Bereich des Oberschulamts Stuttgart in den letzten drei Jahren und im kommenden Schuljahr; Zuweisung zusätzlicher Lehrstellen

KlAnfr Carla Bregenzer SPD 13.07.2001 und Antw KM Drs 13/82

**Situation der Unterrichtsversorgung, Lehrerneueinstellungen und Lehrermangel an den Schulen in BW**

Aktuelle Debatte

s. Schule

PIPr 13/7 S. 226

**Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Zukunft der Unterrichtsversorgung (Drs 12/6031)**

Mittlg LReg 28.08.2001 Drs 13/206

*Entwicklung der Unterrichtsversorgung*

Aufgelaufene Unterrichtsstunden und Lehrerdeputate iRd Vorgriffsstundenmodells sowie dessen Rückabwicklung an den einzelnen Schularten; zusätzliche Lehrerstellen und Verteilung der Vergütungen zur Verbesserung der Unterrichtssituation sowie der Mittel für Krankheitsstellvertretungen, Fortführung der Springerreserve; Bereitstellung der zusätzlichen Stellen für den Fremdsprachenunterricht an Grundschulen, Vorlage der Prognosedaten für die Personalplanung bis 2006

Antr SPD 25.10.2001 und Stellungnahme KM Drs 13/371  
Ergänzende Stellungnahme KM 12.12.2001 Drs 13/565  
PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1948-1963  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 20.11.2002 Drs 13/1637 S. 18-20  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Unterrichtssituation an den Gymnasien; hier: Kirchheim/Teck, Plochingen, Wendlingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Gymnasien in den letzten Jahren; Umfang von Kürzungen im Pflichtstundenbereich und im ergänzenden Bildungsangebot; Konsequenzen einer Unterschriftenaktion von Elternvertretern des Kirchheimer Schlossgymnasiums

KIAnfr Carla Bregenzer SPD 07.11.2001 und Antw KM Drs 13/427

*Lehrereinstellung und Lehrgewinnung*

Bisherige Erfahrungen und Verbesserungsmöglichkeiten des Einstellungsverfahrens, u.a. Bindung des noch vorhandenen Überhangs an qualifizierten Bewerbern an das Land, Gewährleistung der Unterrichtsversorgung auch in ländlichen Regionen; Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des Lehrerberufs; Prüfung notwendiger Veränderungen im Beamtenrecht, Arbeits- und Tarifrecht

Antr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/461

*Situation und Perspektive der Hauptschule in BW*

Entwicklung der Angebote von Arbeitsgemeinschaften und des Erweiterten Bildungsangebots sowie von Förder- und Stützunterricht, Kürzung zugunsten des Pflichtunterrichts? Ausgestaltung der Sprachkurse für ausländische Kinder und Aussiedler, Vorbereitung der Lehrkräfte auf die Förderung sprachbenachteiligter ausländischer Jugendlicher

GrAnfr  
s. *Hauptschule*  
Drs 13/590

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 04*

*Mittelbereitstellung für integrative Schulentwicklungsprojekte zur gemeinsamen Unterrichtung von behinderten und nicht behinderten Kindern*

ÄAntr GRÜNE 15.01.2002 Drs 13/654-12 S. 50  
PIPr 13/18 31.01.2002 S. 986-1014

*Erhebung zum Unterrichtsausfall*

Ursächliche Faktoren und Daten der o.g. Stichprobenerhebungen an den einzelnen Schularten 2001 im Vergleich zum Vorjahr, Bewertung der Ergebnisse an den Gymnasien und beruflichen Schulen, Begründung des beabsichtigten Verzichts auf Veröffentlichung der Daten

Antr SPD 18.01.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/639

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1948-1963

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 20.11.2002 Drs 13/1637 S. 18-20

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Geplante Reduzierung des Technik-Unterrichts in der Realschule?*

Beurteilung o.g. Pläne vor dem Hintergrund des schlechten Abschneidens deutscher Schüler nach der PISA-Studie und dem Mangel an technischen Fachkräften

Antr  
s. *Technik*  
Drs 13/757

*Unterrichtsversorgung im LKreiß Böblingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KIAnfr Stephan Braun SPD 15.03.2002 und Antw KM Drs 13/855

*Unterrichtsversorgung und Ganztagsbetreuung im LKreiß Calw*

Darlegung der o.g. Entwicklung im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie Gymnasien; Entwicklung der Schülerzahlen und Klassengrößen an den Gymnasien in Calw und Nagold; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gestaltung der Ganztagsbetreuung an den Grund- und Hauptschulen

KIAnfr Beate Fauser FDP/DVP 19.03.2002 und Antw KM Drs 13/865

*Unterrichtsversorgung im LKreiß Tübingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KIAnfr Rita Haller-Haid SPD 18.04.2002 und Antw KM Drs 13/945

*Unterrichtsausfall an baden-württembergischen Schulen*

Ursächliche Faktoren und Daten der Stichprobenerhebungen an den einzelnen Schularten 2002 im Vergleich zum Vorjahr; Festhalten am bisherigen Verfahren zur Erhebung und Veröffentlichung der Daten

Antr SPD 16.05.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/1017  
PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1948-1963  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 20.11.2002 Drs 13/1637 S. 18-20  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Unterrichtsversorgung an Schulen im Rems-Murr-Kreis*

Darlegung der o.g. Entwicklung im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie beruflichen Schulen; pädagogische Maßnahmen an Realschulen mit hohem Ausländeranteil; bedarfsgerechte Gewinnung von Berufsschullehrern in berufsbezogenen Unterrichtsfächern

KIAnfr Jürgen Hofer FDP/DVP 04.06.2002 und Antw KM

Drs 13/1040

*Unterrichtsversorgung im Bezirk des Staatlichen Schulamts Schwäbisch Gmünd*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr Mario Capezzuto SPD 20.06.2002 und Antw KM Drs 13/1099

*Strukturatlas Hauptschulen am Beispiel der Region Neckar/Alb*  
Klassengrößen, Einzugsbereiche und Schüler-Lehrer-Relation der einzelnen Hauptschulen; Erteilung von jahrgangsübergreifendem Unterricht; Entwicklung der Unterrichtsversorgung und des Ergänzungsangebots in einzügig geführten Hauptschulen

GrAnfr  
s. *Hauptschule*  
Drs 13/1139

*Unterrichtsversorgung und Stellensituation im Sonderschulbereich*

Entwicklung der Unterrichtsversorgung, der Schüler- und Lehrerzahlen differenziert nach wissenschaftlichen Lehrkräften und Fachlehrern seit 1997; Anteil der Deputate für sonderpädagogische Dienste und Kooperation im Bereich Frühförderung; Umfang der Bedarfsdeckung durch abgeordnete Lehrkräfte aus Grund- und Hauptschulen; Entwicklung der Bewerbungen und Einstellungen von Sonderschullehrern sowie der Abwanderungen in andere BLänder und Privatschulen

Antr  
s. *Sonderschullehrer*  
Drs 13/1145

*Unterrichtsversorgung im LKkreis Ludwigsburg*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Förderschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr Christine Rudolf SPD 08.07.2002 und Antw KM Drs 13/1149

*Unterrichtsversorgung an Schulen im LKkreis Schwäbisch Hall*

Darlegung der o.g. Entwicklung im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie beruflichen Schulen; pädagogische Maßnahmen an Realschulen mit hohem Ausländeranteil; bedarfsgerechte Gewinnung von Berufsschullehrern in berufsbezogenen Unterrichtsfächern

KlAnfr Nikolaos Sakellariou SPD 09.07.2002 und Antw KM Drs 13/1158

*Unterrichtsversorgung an Schulen im Hohenlohekreis*

Darlegung der o.g. Entwicklung im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie beruflichen Schulen; pädagogische Maßnahmen an Realschulen mit hohem Ausländeranteil; bedarfsgerechte Gewinnung von Berufsschullehrern in berufsbezogenen Unterrichtsfächern

KlAnfr Nikolaos Sakellariou SPD 11.07.2002 und Antw KM Drs 13/1169

*Bedarf an Lehrerstunden im Schuljahr 2002/2003*

Angemeldeter Bedarf und tatsächliche Zuweisung von Lehrerstunden im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, für Arbeitsgemeinschaften, bei Stütz- und Förderunterricht, Kursen u.a. an den einzelnen Schularten

Antr Klaus Käppeler u.a. SPD 12.07.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/1177 (16 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 25.09.2002 Drs 13/1401 S. 34-37  
PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

*Reformimpulse für den naturwissenschaftlich-technischen Schulunterricht und die Zukunft des Schülerforschungszentrums in Bad Saulgau*

Weiterentwicklung des o.g. Zentrums zu einer MINT-Schule (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik), Maßnahmen zu einer dauerhaften Sicherung dieser Einrichtung, Prüfung einer Übernahme der Trägerschaft

Antr  
s. *Bildungsforschung*  
Drs 13/1201

*Unterrichtsversorgung im LKkreis Reutlingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Zahl der bis 2007 ausscheidenden Lehrkräfte und Schulleiter, Umfang der Stellenneubesetzung

KlAnfr Klaus Käppeler SPD 22.07.2002 und Antw KM Drs 13/1217

*Unterrichtsversorgung im LKkreis Biberach*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Zahl der bis 2007 ausscheidenden Lehrkräfte und Schulleiter, Umfang der Stellenneubesetzung

KlAnfr Klaus Käppeler SPD 22.07.2002 und Antw KM Drs 13/1218

*Unterrichtsversorgung im Oberschulamtsbezirk Freiburg*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr Margot Queitsch SPD 05.08.2002 und Antw KM Drs 13/1238

*Unterrichtsversorgung im LKkreis Ortenaukreis*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Förderschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge

von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr Dr. Walter Caroli SPD 17.09.2002 und Antw KM Drs 13/1321

#### *Unterrichtsversorgung an Schulen im LKreis Böblingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden je Schüler an Grund-, Haupt- und Realschulen, Sonder- und Förderschulen, beruflichen Schulen und Gymnasien in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Situation der Schulen in Herrenberg und Leonberg; zusätzliche Lehrerzuweisung für die G 8-Züge in Leonberg; Sprachförderung u.a. Integrationsmaßnahmen für Schüler mit Migrationshintergrund; vorhandene und beantragte Ganztagschulen

KlAnfr Birgit Kipfer SPD 19.09.2002 und Antw KM Drs 13/1326 (37 S.)

#### *Unterrichtsversorgung im Stadtkreis Ulm und im Alb-Donau-Kreis*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, außerschulischen Verpflichtungen der Lehrer, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr Martin Rivoir SPD 26.09.2002 und Antw KM Drs 13/1349

#### *Unterrichtsversorgung im LKreis Breisgau-Hochschwarzwald*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Zahl der bis 2007 ausscheidenden Lehrkräfte und Schulleiter, Umfang der Stellenneubesetzung

KlAnfr Gustav-Adolf Haas SPD 10.10.2002 und Antw KM Drs 13/1389

#### *Vor der Neuordnung der Bund-Länder-Beziehungen in der Bildungspolitik - Aktiv kooperieren, Chancen nutzen!*

Konzeption zur Annahme der Beteiligung des Bundes am Ausbau der Ganztagschulen, Unterstützung der Einrichtung einer internationalen Expertenkommission zur Erarbeitung von Empfehlungen für die Weiterentwicklung des Bildungswesens, Beteiligung an den Offensiven zur Verbesserung des Unterrichts an Schulen sowie von Forschung und Lehre an Hochschulen

Antr  
s. *Bildungspolitik*  
Drs 13/1409

#### *Schule braucht Freiheit - Modellprojekt „Selbstständige Schule“ in BW*

Ermöglichung neuer Formen der Unterrichtsgestaltung und Unterrichtszeiten sowie der Leistungserbringung und -bewertung, Aufhebung der Noten- und Klassenarbeitsentlasse, eigenverantwortliche Gestaltung der Lehrpläne, Bildung von Lerngruppen,

interne und externe Evaluation

Antr  
s. *Schule*  
Drs 13/1476

#### *Unterrichtsversorgung im Stadtkreis Karlsruhe*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten fünf Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, außerschulischen Verpflichtungen der Lehrer, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr Regina Schmidt-Kühner u.a. SPD 13.11.2002 und Antw KM Drs 13/1502

#### *Unterrichtssituation im Schulamtsbereich Nürtingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Berufsschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr Carla Bregenzer SPD 28.11.2002 und Antw KM Drs 13/1562

#### *Lehrermangel im Kreis Biberach*

Unterrichtsausfall an den Grundschulen u.a. Schularten, Ausgleich durch Vertretungslehrer, verfügbare Krankheitsvertretungen an der Grund- und Hauptschule Riedlingen sowie der Michael-Buck-Schule in Ertingen, Gründe und Erfolg des Antrags vom Schulamt Biberach beim Oberschulamt Tübingen auf zusätzliche Lehrkräfte, Auswirkungen der geplanten Kürzungen von Mitteln für Nebenlehrer

KlAnfr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/1614

#### *Technik-Unterricht in der Realschule*

Auswirkungen des Wegfalls des eigenständigen Technikunterrichts in den Klassen 5 und 6, Konzeption für das Fach Technik nach einer Ausgliederung der „naturwissenschaftlichen Anteile“ in den Fächerverbund „Naturwissenschaftliches Arbeiten“; Beibehaltung des Pflichtfachs Technik ab Klasse 5 und Aufwertung im Zuge der geplanten Änderungen der Bildungspläne

Antr  
s. *Technik*  
Drs 13/1713

#### *Unterrichtsversorgung im Bezirk des Staatlichen Schulamts Göppingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Berufsschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsver-

treten; Widerruf der Altersermäßigung und dadurch bedingte Entlassungen von Lehrern

KlAnfr Frieder Birzele SPD 30.01.2003 und Antw KM Drs 13/1729

#### *Unterrichtssituation im Schulamtsbezirk Sindelfingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Berufsschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr Stephan Braun SPD 13.02.2003 und Antw KM Drs 13/1784 (52 S.)

#### *Unterricht mit Migrantenkindern*

Zeitpunkt und Auswirkungen der Streichung der o.g. Pflichtveranstaltung in den Studienordnungen für die Studiengänge an den PH; Art der Vorbereitung künftiger Lehrer auf die spezifischen Anforderungen des Unterrichts mit Migrantenkindern

Antr Inge Utz u.a. SPD 19.02.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/1817

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 10.04.2003 Drs 13/2069 S. 54

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3138

#### *Streichung des Programms „Geld statt Stellen“; Sicherung der Unterrichtsversorgung an Sonderschulen und Beruflichen Schulen nach der Streichung des Programms*

Kompensation der o.g. Einsparung; Zahl und Arbeitsverhältnis der bisher iRd Programms beschäftigten Lehrkräfte, Reduzierung des Einstellungsvolumens 2003 durch Übernahme dieser Lehrkräfte auf freie Stellen? Maßnahmen zur Verhinderung der Abwanderung qualifizierter Berufs- und Sonderschullehrer in andere BLänder

KlAnfr Renate Rastätter GRÜNE 27.02.2003 und Antw KM Drs 13/1841

#### *Unterrichtsversorgung im LKreiss Calw*

Entwicklung der Schülerzahlen an den einzelnen Schularten und verfügbaren Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, besondere Betreuung an Brennpunktschulen, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder u.a. Maßnahmen; Unterrichtsausfall durch Lehrermangel, Erkrankungen, Fortbildung und schulische Veranstaltungen; Ausfall von Sportunterricht; Gewährleistung der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen sowie von Fremdsprachenunterricht an allen Grundschulen?

KlAnfr Beate Fauser FDP/DVP 20.03.2003 und Antw KM Drs 13/1921

#### *Unterrichtssituation im Schulamtsbereich Aalen/Ellwangen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Berufsschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunter-

richts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr Ursula Haußmann SPD 27.03.2003 und Antw KM Drs 13/1949

#### *Lehrermangel im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim*

Entwicklung der Schülerzahlen und erteilten Lehrerwochenstunden an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Ausmaß des Unterrichtsausfalls, insbes an der Grund- und Hauptschule Eutingen; verfügbare Krankheitsvertretungen und Vertretungslehrer, Gründe und Erfolg des Antrags vom Schulamt Pforzheim beim Oberschulamt auf zusätzliche Lehrkräfte, Auswirkungen der geplanten Kürzungen von Mitteln für Nebenlehrer

KlAnfr  
s. Lehrer  
Drs 13/1971

#### *Unterrichtsversorgung im Main-Tauber-Kreis*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; vorhandene und beantragte Ganztagschulen; Zahl der von einer erhöhten Unterrichtsverpflichtung betroffenen älteren Lehrkräfte bzw Lehrer an Gymnasien und beruflichen Schulen

KlAnfr Gerd Teßmer SPD 10.04.2003 und Antw KM Drs 13/1988

#### *Unterrichtsversorgung im Neckar-Odenwald-Kreis*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; vorhandene und beantragte Ganztagschulen; Zahl der von einer erhöhten Unterrichtsverpflichtung betroffenen älteren Lehrkräfte bzw Lehrer an Gymnasien und beruflichen Schulen

KlAnfr Gerd Teßmer SPD 10.04.2003 und Antw KM Drs 13/1989

#### *Neue Arbeitszeitmodelle statt Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung*

Ergebnisse von Studien über die jährliche Arbeitszeit der Lehrer an den Gymnasien und beruflichen Schulen, Berücksichtigung der Einführung des achtjährigen Gymnasiums, der Oberstufenreform und neuer Unterrichtsformen? Vergleich der Entwicklung der Jahresarbeitszeit der Landesbeamten und der genannten Lehrergruppen seit 1975; Gründe und Auswirkungen einer Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung bei gleichzeitiger Streichung der Altersermäßigung; Aussetzung dieser Maßnahmen und Aufnahme von Verhandlungen mit den Lehrerverbänden über neue Arbeitszeitmodelle

Antr  
s. Arbeitszeit  
Drs 13/2038

#### *Auswirkungen der Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung an Gymnasien und beruflichen Schulen auf die Lehrereinstellung im Schuljahr 2003/2004 und 2004/2005*

Umfang der Gewinnung von Deputaten mit der o.g. Arbeitszeiterhöhung und damit Reduzierung der beschlossenen 5.500 zu-

sätzlichen Lehrerstellen?

KlAnfr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/2054

*Unterrichtsversorgung im LKreis Waldshut*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; vorhandene und beantragte Ganztagschulen; Zahl der Absolventen mit Abitur, Hochschul- oder Fachhochschulreife von allgemein bildenden und beruflichen Gymnasien u.a. Schularten seit 1993

KlAnfr Alfred Winkler SPD 03.06.2003 und Antw KM Drs 13/2136

*Neue Beteiligungsformen für Schülerinnen und Schüler*

Erweiterung der Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte iRd Bildungsplanreform, Beteiligung bei der Erstellung des Schulprogramms sowie schulinterner Curricula, bei der Erarbeitung neuer Unterrichtsformen und Stundenpläne sowie deren Evaluation; Bewertung der Unterrichts- und Lehrqualität; Fortbildungsangebote für die Schülervertreter und SMV

Antr  
s. *Mitwirkung im Schulwesen*  
Drs 13/2147

*Einstellungsrunde 2003 und G 8-Innovationspool*

Mögliche und tatsächliche Besetzung frei gewordener Stellen an Gymnasien, Verteilung der durch die Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung gewonnenen Stellen auf die Schulen, vorgesehener Zeitrahmen für diesen Innovationspool

KlAnfr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/2314

*Gemeinsamer Unterricht von behinderten und nicht behinderten Schülerinnen und Schülern in BW*

Zwischenbilanz der Einrichtung bzw Ablehnung von Außenklassen der Sonderschulen und Integrativen Schulentwicklungsprojekten an den verschiedenen allgemein bildenden Schularten, Einzelintegration von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, Kooperation von Regel- und Sonderschulen, Darlegung der Rahmenbedingungen und Verteilung der eingesetzten Ressourcen, Ausweitung des gemeinsamen Unterrichts als Konsequenz aus den elfjährigen Erfahrungen, Stärkung der Elternrechte und zieldifferente Integration durch eine entsprechende Änderung des SchulGes

GrAnfr GRÜNE 06.10.2003 und Antw LReg Drs 13/2471 (14 S.)  
ÄAntr GRÜNE 28.04.2005 Drs 13/4283  
PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6518-6526

*Situation der Schulen im Schulamtsbereich Nürtingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Berufsschulen und des BVJ im Vergleich zum Vorjahr; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, Schulanfang auf neuen Wegen u.a. Maßnahmen; Gewährleistung der notwendigen Deputats-

stunden für Krankheitsvertretungen und die verlässliche Grundschule; Zahl und Deputatsumfang der durch Pensionierung frei gewordenen und neu besetzten Stellen

KlAnfr  
s. *Schule*  
Drs 13/2493

*Weiterentwicklung der Lehrerausbildung, Lehrerfortbildung und Evaluation - Qualität des Unterrichts verbessern*

Antr Georg Wacker u.a. CDU und Dieter Kleinmann FDP/DVP 16.10.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2506 (17 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 16.11.2005 Drs 13/4924 S. 15 16  
PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7644

*Erhebung von Unterrichtsversorgung und Unterrichtsausfall an baden-württembergischen Schulen - Starttermin und Kosten des Projekts „Schulverwaltung am Netz“*

Einhaltung des Starttermins und der kalkulierten Kosten beim Projekt SVN? Auswirkungen der geplanten Verwaltungsreform; Schulung der Schulleitungen und -sekretariate, Verfügbarkeit eines uneingeschränkten Zugangs zum Internet; stichprobenhafte Ermittlung o.g. Daten für das laufende Schuljahr und Veröffentlichung

Antr SPD 30.10.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2563  
PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6613-6622

*Weitere Stärkung der Eigenständigkeit der Schulen*

Überprüfung der Übertragung weiterer Zuständigkeiten, insbes Auswahl der Lehrkräfte, Bewirtschaftung der Personal-, Sachmittel und des Fortbildungsbudgets, Erleichterung des Sponsorings; Verankerung des kommunalen Schulträgers in der Schulkonferenz, Ausweitung der Befugnisse auf die Verabschiedung der Schulverfassung, Wahl des Schulleiters, Struktur- und Entwicklungsplanung u.a.; Bewertung der Unterrichtsqualität auch durch die Schüler, Offenlegung der Ergebnisse, Abschaffung der Schulbezirksregelung; Übertragung von Projekten an beruflichen Schulen auf die allgemein bildenden Schulen; Überführung der Schulaufsicht in pädagogische Dienstleistungszentren

Antr  
s. *Schule*  
Drs 13/2666

*Haushalt 2004; Epl 04*

*Mittelbereitstellung für integrative Schulentwicklungsprojekte zur gemeinsamen Unterrichtung von behinderten und nicht behinderten Kindern*

ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2804-18 S. 62  
PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4259-4281

*Bildungsplanreform 2004: Einführung der neuen Bildungspläne im Schuljahr 2004/05*

Stand und Ziele der Bildungsplanreform 2004, Einbeziehung der am Schulleben Beteiligten, Auswirkungen auf die Schule und Unterrichtskultur sowie den Raum- und Lernmittelbedarf, Begründung des Verzichts auf schulartübergreifende Bildungsstandards, Entwicklung von Instrumenten zur Qualitätssicherung

Antr  
s. *Bildungspolitik*  
Drs 13/3073



*Kontingenzstundentafel und Chancengleichheit auf Bildung*

Zustehende und zugewiesene Wochenstunden für Hauptschüler, Werkrealschüler, Realschüler und Gymnasiasten bzw für den Kernbereich, Wahlpflichtbereich, Erweiterungs- und Ergänzungsbereich; Beeinträchtigung der Stütz- und Fördermaßnahmen in den Klassen 5-7? Gleichbehandlung der Schüler aller allgemein bildenden Schulen bei der Unterrichtsversorgung

Antr Klaus Käppeler u.a. SPD 01.04.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3089

BeschlEmpf und Bericht SchulA 12.05.2004 Drs 13/3282 S. 5-7

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319

*Neuer Organisationserlass „Eigenständigkeit der Schulen und Unterrichtsorganisation im Schuljahr 2004/2005“; hier: Lehrer-versorgung für Sonderschulen*

Gründe und Auswirkungen der o.g. Änderung bei den einzelnen Sonder- und Förderschulen, Bewirkung einer Umverteilung der zu geringen Anzahl an Förderstunden? Beibehaltung der Regelung zur Lehrerversorgung auf der Basis von Schüler- und Klassenzahl sowie bestehender Schulsituation, Behebung der Personalmängel zur Bewältigung künftiger Aufgaben wie Kooperationen, Außenklassen und integrative Schulentwicklungsprojekte

Antr

s. *Sonderschullehrer*

Drs 13/3105

*Bildungsstandards in BW - alter Wein in neuen Schläuchen?*

Fachliche Grundlagen, Vorgaben und Ziele der von den Kommissionen erarbeiteten Bildungsstandards; Berücksichtigung der bestehenden Lehrpläne; Entwicklung von bundesweit vergleichbaren Evaluationsverfahren und Diagnosehilfen; Stellenwert der individuellen Förderung und der Kontingenzstundentafeln; Erweiterung der Qualitätssicherung auf das Gesamtsystem Schule; Abbau der sozialen Schieflage bei den Grundschulempfehlungen; Erarbeitung eines schulartübergreifenden Basisbildungsplans, schrittweise Einführung über einen längeren Zeitraum, Reduzierung des Kerncurriculums auf 50 %

Antr

s. *Bildungspolitik*

Drs 13/3133

*Entwicklungs-Zusammenarbeit im Unterricht*

Behandlung der o.g. Thematik im Unterricht, verstärkte Nutzung der Informations- und Beratungsangebote der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit BW

KlAnfr

s. *Entwicklungshilfe*

Drs 13/3220

*Eurodistrikt Straßburg - Ortenau*

Angebot und Nachfrage von bilingual erteiltem Unterricht an den einzelnen Schularten; Förderung einer grenzüberschreitenden „Schule der zwei Muttersprachen“ in Trägerschaft eines Vereins nach dem PrivatschulGes? Ausweitung des Modells der Falkenhäuser Schule Kehl - Grundschule mit bilingualen deutsch-französischen Klassen

GrAnfr

s. *Europäische Regionen*

Drs 13/3251

*Unterrichtsversorgung in BW - Vergleich nach Schularten*

Verfügbare Stundenzahl an den allgemein bildenden Schularten für Lehrerreserve/Krankheitsvertretung, Stütz- und Förder-

unterricht, Förderunterricht für ausländische und rechenschwache Kinder sowie Legastheniker, für Arbeitsgemeinschaften, zusätzliche Klassen u.a. Maßnahmen; Vergleich der Daten des abgelaufenen Schuljahres mit denen der Schuljahre zuvor

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 29.07.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3473

BeschlEmpf und Bericht SchulA 16.12.2004 Drs 13/3991 S. 6 7

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6340

*Verschlechterung der Unterrichtsversorgung an Förderschulen*

Verringerung der Lehrerzuweisung an die einzelnen Förderschulen nach dem neuen Organisationserlass; Darlegung der jeweiligen Unterrichtssituation und Lehrerausstattung sowie der Zahlen von Spätaussiedlerkindern bzw ausländischen Kindern

Antr

s. *Sonderschule*

Drs 13/3527

*Gemeinsames Lernen in Verbundschulen*

Grund-, Haupt- und Realschulen unter einer Leitung; Schüler-, Klassen- und Lehrerzahlen; Entwicklung der Übergangquoten in die Haupt- und Realschule sowie der erreichten Abschlüsse in den letzten zehn Jahren; Darlegung der gemeinsam unterrichteten Fächer; Schaffung der gesetzlichen Voraussetzungen zur Einrichtung von Verbundschulen mit gemeinsamem Unterricht für Haupt- und Realschüler

Antr

s. *Gesamtschule*

Drs 13/3633

*Ergebnisse, Bewertung und Umsetzung der von der LReg eingesetzten Kommission zur Neubewertung der Arbeitszeit von Lehrerinnen und Lehrern in BW*

Mitwirkende, Ergebnisse und Weiterführung der o.g. Kommission? Beurteilung gemessen an der vorgegebenen Zielsetzung von mehr Realitätsnähe, Gerechtigkeit und Transparenz der Lehrerarbeitszeit; Art und Zeitpunkt einer Abkehr von der reinen Deputatsregelung

Antr

s. *Lehrer*

Drs 13/3642

*Verwaltungsvorschrift Arbeitszeit für das Leitungs- und Lehrpersonal an den Staatlichen Seminaren für Didaktik und Lehrerbildung*

Begründung und inhaltliche Ausgestaltung der neuen Verwaltungsvorschrift für die Leitung, Fachbereichsleiter, Fachleiter und Lehrbeauftragten; Entwicklung und Auswirkungen der gestiegenen Referendarzahlen; Berücksichtigung der erhöhten Anforderungen in der Schule und im Seminar bzw an die Qualität der Lehrerbildung? Verzicht auf die vorgesehene Reduzierung der Deputatsanrechnung

Antr

s. *Arbeitszeit*

Drs 13/3816

*Bedarfsprognose für baden-württembergische Schulen*

Entwicklung der Schüler- und Lehrerzahlen an den allgemein bildenden Schulen, Berufs- und Sonderschulen; Umfang und Auswirkungen des Abbaus von Lehrerstellen und Schulstandorten im Zuge des Rückgangs der Schülerzahlen; Veränderung des Bedarfs an GHS-Lehrern mit der Schließung von Grund- und Hauptschulen; Sicherstellung einer kontinuierlichen Perso-

nalentwicklung und verbesserten Unterrichtsversorgung; Neuregelung der Arbeitszeit der Schulleiter, Unterscheidung zwischen Führungs- und Unterrichtsaufgaben

Antr  
s. *Schule*  
Drs 13/3835

*Unterrichtsausfall an den Schulen in Stuttgart*

Unterrichtsausfall im Pflichtbereich bzw in Mathematik und in den naturwissenschaftlichen Fächern an den einzelnen Schularten seit Beginn des Schuljahrs; Umfang und Ausgleich der angefallenen Mehrarbeit; Zahl der eingerichteten Krankheitsstellvertretungen in den letzten fünf Jahren; Gewährleistung einer deutlichen Reduzierung des Unterrichtsausfalls

Antr Ruth Weckenmann u.a. SPD 15.12.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3886  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 02.03.2005 Drs 13/4187 S. 31-33  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6394

*Veränderungen an den Staatlichen Seminaren für Didaktik und Lehrerbildung; Auswirkungen der neuen Verwaltungsvorschrift Arbeitszeit für das Leitungs- und Lehrpersonal*

Begründung und inhaltliche Ausgestaltung der neuen Verwaltungsvorschrift für die Leitung, Fachbereichsleiter, Fachleiter und Lehrbeauftragten; Integration des Anfangsunterrichts in die Fächer Deutsch und Mathematik; Entwicklung und Auswirkungen der gestiegenen Referendarzahlen; Berücksichtigung der erhöhten Anforderungen in der Schule und im Seminar bzw an die Qualität der Lehrerausbildung? Verzicht auf die vorgesehene Reduzierung der Deputatsanrechnung; Anstrengung einer einvernehmlichen Lösung mit dem Hauptpersonalrat auf der Grundlage einer umfassenden Aufgabenbeschreibung

Antr  
s. *Arbeitszeit*  
Drs 13/3941

*Unterrichtsversorgung und Stellensituation im Bereich der sonderpädagogischen Förderung von Schülerinnen und Schülern*

Entwicklung der Unterrichtsversorgung und Schülerzahlen mit sonderpädagogischem Förderbedarf an den einzelnen Sonderschularten und allgemeinen Schulen, verfügbare Deputate und Stunden von wissenschaftlichen Lehrkräften und Fachlehrern in den Bereichen Frühförderung, Außenklassen, ISEP oder Einzelintegration; Umsetzung der Vorgaben des Organisationserlasses? Zahl der jeweiligen Bewerbungen und (Neu-)Einstellungen sowie von Studierenden der einzelnen Fachrichtungen an den Hochschulen und Fachseminaren

Antr  
s. *Sonderschullehrer*  
Drs 13/3964

*Unterrichtsausfall an den Schulen in Ulm und im Alb-Donau-Kreis*

Unterrichtsausfall im Pflichtbereich bzw in Mathematik und in den naturwissenschaftlichen Fächern an den einzelnen Schularten seit Beginn des Schuljahrs; Umfang und Ausgleich der angefallenen Mehrarbeit; Zahl der eingerichteten Krankheitsstellvertretungen in den letzten fünf Jahren

KIAnfr Martin Rivoir SPD 02.02.2005 und Antw KM Drs 13/3995

*Unterrichtsversorgung im LKreis Tübingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Berufsschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Zahl der bis 2009 ausscheidenden Lehrkräfte, Auflistung der davon besonders betroffenen Schulen und Fächer

KIAnfr Rita Haller-Haid SPD 15.04.2005 und Antw KM Drs 13/4249

*Stundenausfall an den Schulen im Hohenlohekreis*

Entwicklung des Unterrichtsausfalls an den Grundschulen, den weiterführenden Schulen und Berufsschulen im letzten und laufenden Schuljahr

KIAnfr Nikolaos Sakellariou SPD 18.04.2005 und Antw KM Drs 13/4253 (10 S.)

*Stundenausfall an den Schulen im LKreis Schwäbisch Hall*

Entwicklung des Unterrichtsausfalls an den Grundschulen, den weiterführenden Schulen und Berufsschulen im letzten und laufenden Schuljahr

KIAnfr Nikolaos Sakellariou SPD 18.04.2005 und Antw KM Drs 13/4254 (11 S.)

*Krankheitsvertretungen an Gymnasien*

Abbau des hohen Unterrichtsausfalls, Realisierung der vorgegebenen Stundentafel für alle Jahrgangsstufen; Bereitstellung der notwendigen Mittel für Vertretungslehrkräfte, Schaffung eines Vertretungspools; Umsetzung der Sollbestimmung zu Schullandheimaufenthalten nach der Kürzung des Reisekostenetats für Lehrkräfte

Antr  
s. *Krankheitsvertretung*  
Drs 13/4292

*Unterrichtsausfall an den Schulen im LKreis Neckar-Odenwald*

Entwicklung des Unterrichtsausfalls an den Förderschulen, den Grundschulen, den weiterführenden Schulen und Berufsschulen im letzten und laufenden Schuljahr; Ermöglichung von Förderstunden an den Grundschulen durch Klassenteilungen

KIAnfr Gerd Teßmer SPD 11.05.2005 und Antw KM Drs 13/4337 (11 S.)

*Unterrichtsversorgung im LKreis Esslingen im Schuljahr 2005/2006*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Zahl und Deputatsumfang der durch Pensionierung frei gewordenen und neu besetzten Stellen, Entwicklung der Altersstruktur der Lehrkräfte bis 2010

Antr Nils Schmid u.a. SPD 11.08.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4598 (15 S.)

*Bilanz und Perspektiven der Lehrereinstellung iRd Prozesses zur eigenständigen Schule*

Entwicklung der Neueinstellungen und der Altersstruktur der Lehrkräfte nach Schularten und -bereichen seit 2000, Anteil und Erfolg der schulbezogenen Ausschreibungen, bisherige und weitere notwendige Anstrengungen zur Gewinnung qualifizierter Bewerber differenziert nach Schularten/-fächern und Regionen, Möglichkeiten der Schulverwaltung zur Vermeidung von Unterrichtsausfällen wegen Krankheit und Elternzeit, Weiterentwicklung der Verfahren zur Lehrereinstellung unter Nutzung der IuK-Technik

Antr  
s. Lehrer  
Drs 13/4615

*Unterrichtsausfall an Stuttgarter Schulen*

Unterrichtsausfall im Pflicht- und Ergänzungsbereich sowie bei den Stütz- und Förderkursen in den einzelnen Fächern und Schularten, Situation an den Gymnasien, Zahl der eingerichteten Krankheitsstellvertretungen, Auslegung und Zeitpunkt der Vorlage von Ergebnissen der angekündigten Stichprobe, Abbau des Lehrermangels in den naturwissenschaftlichen Fächern

KlAnfr Inge Utzt SPD 19.10.2005 und Antw KM Drs 13/4746

*Unterrichtsversorgung verlässlich sichern*

Durchführung von zwei repräsentativen Stichproben an allgemein bildenden, Berufs- und Sonderschulen; Erhebung des Bestands an Ergänzungsstunden für Förder- und Stützmaßnahmen sowie Arbeitsgemeinschaften, des fachfremd erteilten Unterrichts sowie der Versorgung in Mangelfächern wie Physik und Mathematik; Darstellung des zugewiesenen Stundenpools für den Ergänzungsbereich; Aufhebung der Deckelung der Mittel für Nebenlehrer; Aufstockung der Mittel für Krankheitsvertretungen; Ermöglichung des schulartübergreifenden Einsatzes von Lehrern in der Sekundarstufe I; Abbau des strukturellen Unterrichtsdefizits an Berufs- und Sonderschulen mit einem Stufenplan

Antr GRÜNE 31.10.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4800

*Unterrichtsversorgung an Förderschulen nach dem neuen Organisationserlass*

Versorgung mit Stunden aus der Direktzuweisung und dem Differenzierungskontingent nach dem neuen Organisationserlass, Frage nach einer einheitlichen Anwendung des Erlasses für die einzelnen LKreise

Antr  
s. Sonderschule  
Drs 13/4818

*Unterrichtsversorgung in BW - Vergleich nach Schularten*

Zahl der Stunden an Grund-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien in den Schuljahren ab 2000 für Lehrerreserve, Stütz- und Förderunterricht, Arbeitsgemeinschaften, Chor/Orchester, Lese-Rechtschreib-Schwäche, zusätzliche Teilungen und Klassenbildungen u.a. Angebote

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 10.11.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4819  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 08.02.2006 Drs 13/5138 S. 74-76  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Unterrichtsausfall an Mannheimer Schulen*

Unterrichtsausfall nach Fächern, Klassenstufen und Schularten, insbes an Gymnasien, Realschulen, Sonderschulen, Grund- und Hauptschulen; Situation im Ergänzungsbereich und bei den Stütz- und Förderkursen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen? Umfang und Ergebnisse der Beteiligung an der Stichprobe

KlAnfr Roland Weiß SPD 01.12.2005 und Antw KM Drs 13/4912

*Gemeinsamer Unterricht von behinderten und nicht behinderten Kindern -Integrative Schulentwicklungsprojekte (ISEP) als reguläres Schulprofil anerkennen-*

Integration von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf an den verschiedenen allgemein bildenden Schularten, Zahl der eingerichteten Außenklassen von Sonderschulen sowie Integrativen Schulentwicklungsprojekte, Ergebnisse und Konsequenzen der wissenschaftlich begleiteten Evaluation der ISEP; Anerkennung der beteiligten Schulen als Profilschulen und damit des Anspruchs auf zusätzliche sonderpädagogische Fachlehrkräfte; Information der Eltern bereits im Kindergarten, Berücksichtigung der Wünsche nach integrativer Beschulung; Verbesserung der personellen Ressourcen vor allem an den Gymnasien und Realschulen

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 14.12.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4970

BeschlEmpf und Bericht SchulA 08.02.2006 Drs 13/5138 (dazu ÄAntr Volker Schebesta u.a. CDU und Dieter Kleinmann FDP/DVP) S. 81-83

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Unterrichtsversorgung im Stadtkreis Ulm und im Alb-Donau-Kreis*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, außerschulischen Verpflichtungen der Lehrer, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr Martin Rivoir SPD 09.01.2006 und Antw KM Drs 13/5030

*Tierschutz im Unterricht*

Verankerung des Tierschutzes in den neuen Bildungsplänen, Fortbildung der Lehrer und Multiplikatoren, Kooperationen mit den anerkannten Tierschutzverbänden zur Qualifizierung der ehrenamtlichen Jugendbegleiter für Tierschutzprojekte iR von Ganztagsangeboten und -schulen, Ausweitung der Angebote an Schulbauernhöfen mit artgerechter Tierhaltung, Öffnung und jährliche Auslobung des Tierschutzpreises für Schüler aller Jahrgangsstufen, flächendeckende Zusammenarbeit mit den Bioverbänden und Naturschutzverbänden

Antr  
s. Tierschutz  
Drs 13/5042

*Unterrichtsversorgung im LKreis Rastatt und im Stadtkreis Baden-Baden*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, außerschulischen Verpflichtungen der Lehrer, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen

sen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr Gunter Kaufmann SPD 16.02.2006 und Antw KM Drs 13/5182

*Konkreter und verlagerter Unterrichtsausfall*

Umfang und Gründe des tatsächlichen Unterrichtsausfalls an den einzelnen Schulen und Schularten, Maßnahmen zur pädagogisch und fachlich kompetenten Erteilung des vorgesehenen Unterrichts nach dem Bildungsplan

KlAnfr Roland Weiß SPD 24.02.2006 und Antw KM Drs 13/5200

*Korrektur G 8; Reduktion der Stundenbelastung in der Sekundarstufe I und Erhöhung der Stundenanteile in der Oberstufe*

Entnahme der o.g. Entlastung aus der Kontingenzstundentafel der Klassen 5-10 oder aus den Poolstunden? Einführung der zweiten Fremdsprache erst ab Klasse 6, Auswirkungen auf die Gesamtstundenzahl, den Bildungsplan und die Bildungsstandards am Ende der 6. Klasse? Unterstützung von Überlegungen der KMK zur Abstufung des Mindeststundenvolumens von 265 Stunden für das G 8 zum Richtwert?

KlAnfr  
s. *Gymnasium*  
Drs 13/5204

*Verbesserung der Unterrichtsversorgung, Schaffung von 5 500 zusätzlichen Lehrerstellen bis zum Jahr 2006*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 48

*Verbesserung der Unterrichtsversorgung, Schaffung von 5 500 zusätzlichen Lehrerstellen bis zum Jahr 2006, Ausbau des fächerübergreifenden Unterrichts*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 66 67 75 87 100 101 109 110 116 117 123

*Stabilisierung der Unterrichtsversorgung mit zusätzlichen Lehrerstellen, Umfang der Abdeckung des Pflicht- und Ergänzungsbereichs*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 201 206 210 214 226-240

*Stabilisierung der Unterrichtsversorgung mit zusätzlichen Lehrerstellen*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 330 332-335 337

*Ausweitung und Verbesserung des Unterrichts als Konsequenz auf die PISA-Studie*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 734 735 738 739 742 743 745 746 749

*Stabilisierung der Unterrichtsversorgung mit zusätzlichen Lehrerstellen, Ausbau des fächerübergreifenden Unterrichts*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 797 806 812 822

*Stabilisierung der Unterrichtsversorgung mit zusätzlichen Lehrerstellen*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 834 836 839

*Stabilisierung der Unterrichtsversorgung mit zusätzlichen Lehrerstellen, Einführung neuer Unterrichtsformen und -inhalte*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 987-991 995-999 1002-1005 1010 1011

*Stabilisierung der Unterrichtsversorgung mit zusätzlichen Lehrerstellen*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1100 1101 1110 1118

*Konsequenzen aus der PISA-Studie für die Unterrichtsgestaltung und -inhalte, Neubewertung der Lehrerarbeitszeit, Anteil des fachfremd erteilten Unterrichts, Kosten pro Unterrichtsstunde*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1736-1738 1740 1744 1745 1747 1748 1751 1752 1755-1758 1761 1767-1770

*Konsequenzen aus der PISA-Studie für die Unterrichtsgestaltung und -inhalte; Beklagung des Unterrichtsausfalls von Eltern und Lehrern; Modellprojekte zur Evaluation von Unterricht; Deputatserhöhung für ältere Lehrer sowie Berufsschul- und Gymnasiallehrer; Verlegung von Demonstrationen in die unterrichtsfreie Zeit*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2809 2818-2821 2823 2825 2831 2832 2834-2837 2840

*Schaffung von schülerzentrierten Unterrichtsformen, Einführung der Kontingenzstundentafel*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3164 3167

*Neubewertung der Lehrerarbeitszeit, Flexibilisierung der Unterrichtsdeputate, Verbesserung der Unterrichtsversorgung*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3601 3633

*Einführung neuer Unterrichtsmethoden jenseits des 45-Minuten-Takts mit dem Ausbau der Ganztagschulen*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3833-3835 3841 3845 3846

*Verwendung des Deputatsgewinns mit der zusätzlichen Unterrichtsstunde zur Verbesserung der Unterrichtsversorgung*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4266

*Verbot des Tragens eines Kopftuchs für muslimische Lehrerinnen im Schulunterricht; erneute Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung für Gymnasial- und Berufsschullehrer; Erarbeitung von Vorschlägen zur Neuregelung der Lehrerarbeitszeit in einer Arbeitsgruppe*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4699-4724 4753-4761

*Vorlage der Zahlen über den Unterrichtsausfall, Abordnungen von den Schulen zur Schulverwaltung als Beitrag zum Unterrichtsausfall*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5990 6006 6007

*Verbesserung der Unterrichtsarbeit als Konsequenz aus den PISA-Studien; Erhebung und Offenlegung der Zahlen zum Unterrichtsausfall*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7233 7234 7236 7241-7243 7246 7249 7250 7252 7253

*Zunahme der Unterrichtsbelastung nach Wochenstunden und Klassenstufen mit der Einführung des G 8, Verfügbarkeit der Schulen über die Poolstunden, Verweisung auf die Reduzierung des Unterrichtsstoffs anhand der neuen Bildungspläne*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7369-7381

*Umfang des Unterrichtsausfalls, Kritik am Abbau von Lehrstellen zur Finanzierung des Projekts Jugendbegleiter an Ganztagschulen, Verbesserung der Unterrichtsarbeit als Konsequenz aus den PISA-Studien*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7934-7938 7941-7946 7950 7970 7996-7999

## Schulzeugnis

*s.a. Note (Bewertung)*

*s.a. Qualipass*

*Zertifizierung der muttersprachlichen Kenntnisse von Migrantenschülerinnen und -schülern und Anerkennung dieser Leistungen als Fremdsprachenkenntnisse im Zeugnis*

Antr

*s. Fremdsprache*

Drs 13/78

*Förderung der Bildungschancen ausländischer Schülerinnen und Schüler/Verbesserung der schulischen Chancengleichheit*

Ausbau des muttersprachlichen Unterrichts im Ergänzungsbe- reich, Zertifizierung muttersprachlicher Kenntnisse, Aufnahme als weitere Note im Zeugnis

Antr

*s. Ausländisches Kind*

Drs 13/168

*Umsetzung der Zertifizierung der muttersprachlichen Kenntnisse*  
Erfahrungen mit dem Pilotprojekt für italienischstämmige Schü- ler; Vorbereitungsstand für Französisch, Griechisch, Türkisch, Russisch und weitere Herkunftssprachen; Frage nach einheit- lichen Leistungs- und Prüfungsstandards, nach Vorbereitungs- kursen unter Einbeziehung von Lehrbeauftragten sowie Auswei- sung und Anrechnung der Note im Abschlusszeugnis; umfassende Information aller Beteiligten

Antr

*s. Fremdsprache*

Drs 13/1634

*Einzelnoten für Sport, Musik und Kunst an der Hauptschule statt Durchschnittsnote - Keine Benachteiligung von Hauptschülern gegenüber den Realschülern und Gymnasiasten*

Begründung der nivellierenden Gesamtnote für die drei Fächer an der Hauptschule im Gegensatz zur Realschule und zum Gym- nasium, Bedeutung der Anerkennung besonderer Begabungen und Leistungen in den genannten Fächern für Hauptschüler und damit auch für die Stärkung des Selbstbewusstseins; Zulassung von Einzelnoten im Hauptschulzeugnis

Antr

*s. Note (Bewertung)*

Drs 13/4552

## Schusssichere Weste

*s. Schutzkleidung*

## Schutz nationaler Minderheiten

*s. Nationale Minderheit*

## Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung

*s.a. Wasserschutzgebiet*

## Auswirkungen der neuen SchALVO

Kriterien der Abgrenzung von Problem- und Sanierungsgebieten bzw der Reduktion des Pauschalenausgleichs, Ermittlung des Ein- zelausgleichs von entstandenen Nachteilen, Stand der Einrich- tung und Kompetenzen der regionalen Arbeitskreise, Umsetzung der dabei erzielten Ergebnisse, Begründung und Auswirkungen von Beschränkungen des Umbruchs sowie der Ausbringung von Festmist und Gülle, insbes für Betriebe des ökologischen Land- baus; Zumutbarkeit des völligen Verzichts auf den Anbau von Kulturpflanzen

Antr Jürgen Walter u.a. GRÜNE 05.12.2001 und Stellung- nahme UVM Drs 13/544

BeschlEmpf und Bericht LandWA 10.04.2002 Drs 13/997 S. 44 45

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1731

## Umsetzung des BNaturschutzGes in BW

Auswirkungen auf die „ordnungsgemäße Landwirtschaft“ bzw auf die Programme MEKA und SchALVO, Frage nach Umset- zung des vorgeschriebenen Biotop-Verbunds sowie der dreijäh- rigen Übergangsfrist

Antr

*s. Naturschutzrecht*

Drs 13/782

## Umsetzung des BNaturschutzGes in BW und Novellierung des LNaturschutzGes

Auswirkungen auf die „ordnungsgemäße Landwirtschaft“ bzw auf die Programme MEKA, SchALVO und PLENUM; Überar- beitung dieser Programme; Vorlage des o.g. GesEntw sowie ei- ner Konzeption zur Weiterentwicklung der Naturschutzflächen und Umsetzung des vorgegebenen Biotop-Verbunds

Antr

*s. Naturschutzrecht*

Drs 13/869

## Ausgleichszahlungen nach der SchALVO an bäuerliche Betriebe im Neckar-Odenwald-Kreis

Wegfall der pauschalierten Ausgleichszahlungen trotz bestehen- der Anbaubeschränkungen nach der Neuregelung der SchALVO, Zahl der betroffenen Flächen und Landwirte, Kompensations- möglichkeiten

MdlAnfr 2) Gerd Teßmer SPD 12.04.2002 Drs 13/912

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1426-1428

## Ausgleichszahlungen nach der SchALVO an bäuerliche Betriebe im LKreis Breisgau-Hochschwarzwald

Wegfall der pauschalierten Ausgleichszahlungen trotz bestehen- der Anbaubeschränkungen nach der Neuregelung der SchALVO, Zahl der betroffenen Flächen und Landwirte, Kompensations- möglichkeiten; Höhe und Träger des Untersuchungsaufwands für evtl erhöhte Stickstoffeinträge ins Grundwasser, Bewältigung durch die zuständigen Landwirtschafts- und Wasserrechtsbehör- den?

KlAnfr Gustav-Adolf Haas SPD 30.04.2002 und Antw MLR Drs 13/972

## Ausgleichszahlungen nach der SchALVO an bäuerliche Betriebe im Ostalbkreis

Wegfall der pauschalierten Ausgleichszahlungen trotz bestehen- der Anbaubeschränkungen nach der Neuregelung der SchAL- VO, Zahl der betroffenen Flächen und Landwirte im Bereich des Altkreises Schwäbisch Gmünd bzw im Ostalbkreis, Kom- pensationsmöglichkeiten; Höhe und Träger des Untersuchungs-

aufwands für evtl erhöhte Stickstoffeinträge ins Grundwasser, Bewältigung durch die zuständigen Landwirtschafts- und Wasserrechtsbehörden?

KlAnfr Mario Capezzuto SPD 06.08.2002 und Antw MLR Drs 13/1242

*Hochwasserschutz durch die verstärkte Förderung konservierender und extensiver Bodenbearbeitung*

Verbesserung der Wasserrückhaltekapazität potenzieller Überflutungsflächen durch nichtwendende Bodenbearbeitung u.a. Formen extensiver Bodenbewirtschaftung; gezielte Förderung durch entsprechende Modifikation der Agrarprogramme, insbes von SchALVO und MEKA

Antr  
s. *Hochwasser*  
Drs 13/1331

*SchALVO und MEKA II im Wahlkreis 21*

Wegfall der pauschalierten Ausgleichszahlungen trotz bestehender Anbaubeschränkungen nach der Neuregelung der SchALVO, Zahl der betroffenen Flächen und Landwirte, Kompensationsmöglichkeiten; Zahl und finanzielle Situation der an MEKA II teilnehmenden land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

KlAnfr Jochen K. Kübler CDU 14.11.2002 und Antw MLR Drs 13/1507

*SchALVO und MEKA II im Zollernalbkreis*

Zahl der von der Neuregelung der SchALVO betroffenen Landwirte sowie der an MEKA II teilnehmenden land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

KlAnfr Günther-Martin Pauli u.a. CDU 15.01.2003 und Antw MLR Drs 13/1674

*Vollzug der Schutzgebiets- und AusgleichsVO vom 20.02.2001 - Basisgrundwasserschutz in OGL-, Problem- und Sanierungsgebieten*

Art und Intensität o.g. Grundwasserbelastungen; Funktion des Nitratinformationsdienstes, Ergebnisse der Kontrollen und Sanktionsmöglichkeiten; Aufgaben, Zusammensetzung und Initiativen der regionalen Arbeitsgruppen; Maßnahmen zur Trendumkehr innerhalb und außerhalb von Wasserschutzgebieten

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 15.01.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/1679  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 20.03.2003 Drs 13/1968 S. 33-35  
PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3064

*SchALVO und Meka II im Wahlkreis 25*

Wegfall der pauschalierten Ausgleichszahlungen trotz bestehender Anbaubeschränkungen nach der Neuregelung der SchALVO, Zahl der betroffenen Flächen und Landwirte im Bereich des Altkreises Schwäbisch Gmünd bzw im Ostalbkreis, Kompensationsmöglichkeiten; Zahl und finanzielle Situation der an MEKA II teilnehmenden land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

KlAnfr Mario Capezzuto SPD 27.01.2003 und Antw MLR Drs 13/1718

*Situation der Landwirtschaft im LKreiss Heidenheim*

Entwicklung der Zahl, Einkommenslage, Liquidität und Investitionsbereitschaft der Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe seit 1996; Anteil und Mittelzufluss der teilnehmenden Betriebe aus den Programmen SchALVO und MEKA

KlAnfr  
s. *Landwirtschaft*

Drs 13/1769

*SchALVO und MEKA II im Main-Tauber-Kreis*

Zahl der von der Neuregelung der SchALVO betroffenen Landwirte sowie der an MEKA II teilnehmenden land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

KlAnfr Dr. Wolfgang Reinhart CDU 12.02.2003 und Antw MLR Drs 13/1775

*Bilanz der Novellierung der SchALVO*

Veränderungen für die anstehende Neueinstufung der Wasserschutzgebiete bei den Normal-, Problem- und Sanierungsgebieten; vorhandene Sanierungspläne und Beratungssysteme vor allem für kleine Wasserversorgungsunternehmen; Prüfung alternativer Lösungen für die Trinkwasserbereitstellung und Methoden zur Feststellung des Nitratgehalts; Entwicklung der Hoftor- bzw Feld-Stallbilanzen von Marktfrucht- und Veredelungsbetrieben; Auswirkungen der Kosten des Landes auf den Wasserpfennig; Gewährleistung eines flächendeckenden Gewässerschutzes seit der Deckelung des MEKA

Antr Dr. Inge Gräßle u.a. CDU 29.08.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2382  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 23.10.2003 Drs 13/2703 S. 37-41  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Ges zur Änd wasserrechtlicher Vorschriften*

Vorbeugender Schutz gegen Wasserverunreinigungen, Änd der SchALVO und der AnlagenVO wassergefährdende Stoffe

GesEntw  
s. *Wasserrecht*  
Drs 13/2619

*Wasserentnahmeentgelt (WEE) und Grundwasserschutz in BW*

Entwicklung des Aufkommens aus dem Wasserpfennig von der Industrie, den Kraftwerken, Wasserversorgern und Landwirten seit 1997; Umfang der Weitergabe über die Preise und des Einsatzes für den Grundwasser- und Hochwasserschutz iRd SchALVO; Neuorientierung des Grundwasserschutzes, Übertragung auf regionale Arbeitsgruppen, vierstufige Ausrichtung nach Nitratgehalten in Wasserschutzgebieten; Novellierung des MEKA, Erhöhung des Anteils der Maßnahmen mit Grundwasserschutzeffekten

Antr  
s. *Wassertarif*  
Drs 13/2704

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der SchALVO

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Umsetzung und Änderungen an der SchALVO (Schutzgebiets- und AusgleichsVO)*

Entwicklung der Boden- und Grundwasserbelastung mit Nitrat, Auswirkungen der vorgenommenen Änderungen bei der Messung und Bewertung von Bodennitrat und den daraus abgeleiteten Auflagen und Entschädigungszahlungen, Höhe der bewilligten Zahlungen und der verfügbaren Mittel 2005 und 2006, Beurteilung der von den Wasserversorgern befürchteten Verringerung der Einstufung von Problemgebieten infolge der geänderten Pra-

xis

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 18.11.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3763  
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 10.03.2005 Drs 13/4277 S. 23 24  
 PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 08*

*Umwidmung von Mitteln der SchALVO für den Hochwasserschutz*

*s. Hochwasser*  
 Drs 13/4008

*Wasserentnahmeentgelt (WEE) in BW - Aufkommen und Ermäßigungstatbestände*

Entwicklung des Aufkommens von den verschiedenen Zahlergruppen, Anteile der Kraftwerke mit/ohne Kühlturm für Kühlwasser, Umfang der Mittelausreichung für den Hochwasserschutz, den Boden- und Grundwasserschutz bzw iRd MEKA und SchALVO

Antr  
*s. Wassertarif*  
 Drs 13/4324

*Umsetzung der EU-Agrarreform in BW*

Zeitrahmen, inhaltliche Spielräume, Zusatzaufwand und -kosten einer Umsetzung der GAP-Reform; Auswirkungen auf die konventionelle Landwirtschaft, den Bio-Landbau, das HQZ und Biozeichen, die Exportchancen und Umweltprogramme MEKA und SchALVO; Notwendigkeit einer Vereinfachung des Förder-systems

Antr  
*s. Agrarpolitik*  
 Drs 13/4359

*Grundwasserschutz in den Nitrat-Sanierungsgebieten*

Gründe für die geringe Zahl der erarbeiteten Sanierungspläne für die festgelegten Sanierungsgebiete, Darlegung der geforderten Auflagen und deren Überwachung nach der SchALVO; Schaffung und Umsetzung der Sanierungspläne für alle Nitratsanierungsgebiete

Antr  
*s. Gewässerschutz*  
 Drs 13/4608

*Denkschrift 2005 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2003 (Nr. 15) - Schutzgebiets- und AusgleichsVO für Wasserschutzgebiete - SchALVO-*

BeschlEmpf und Bericht FinA 20.10./08.12.2005/19.01.2006 Drs 13/5068 XI. S. 5  
 PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7851-7858  
 Mittlg LReg 20.03.2006 Drs 13/5211

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Reduzierung der Mittel für die SchALVO*

ÄAntr SPD 15.11.2005 Drs 13/4840-N 13 S. 67  
 ÄAntr SPD 28.11.2005 Drs 13/4873-13 S. 19  
 PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Fortführung der SchALVO*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 59 60

*Verbesserung der Grundwasserqualität mit Einführung der SchALVO*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 275-278

*Einkommenszuwächse der Landwirte mit der SchALVO*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 799

*Feststellung hoher Nitratbelastungen des Grundwassers trotz der SchALVO, Ersetzung durch ein System von Direktzahlungen*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3442

*Feststellung hoher Nitratbelastungen des Grundwassers trotz der SchALVO, Ersetzung durch ein System von Direktzahlungen*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3779 3780

*Fortführung der SchALVO, Einbau in die neue Förderkulisse ab 2007*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6080 6085 6090 6091

## Schutzhelm

*s. Schutzkleidung*

## Schutzimpfung

*s. Impfung*

## Schutzkleidung

*Sicherheit im Straßenverkehr; hier: Risikogruppe Kinder*  
 Einführung einer Helmpflicht für Radfahrer unter 15 Jahren

Antr  
*s. Verkehrssicherheit*  
 Drs 13/1135

*Sicherheit im Straßenverkehr; hier: Risikogruppe Radfahrer*  
 Entwicklung des Unfallgeschehens unter Beteiligung von Radfahrern seit 2000, Anteil von Kindern unter 14 Jahren und von Senioren, Ursachen und Konsequenzen, Steigerung der Akzeptanz von Verkehrsregeln, Optimierung von Radwegen und Gefahrenstellen, Einführung einer Helmpflicht für Radfahrer sowie einer Kennzeichnungs- und Versicherungspflicht für Fahrräder

Antr  
*s. Verkehrssicherheit*  
 Drs 13/1137

*Qualitätszustand der Schutzwesten der baden-württembergischen Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten*  
 Austausch der Schutzwesten aufgrund der Ergebnisse der durchgeführten Beschusstests?

Antr Rosa Grünstein u.a. SPD 20.04.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4266

*Allgemeine Ausrüstung der Polizeibeamten mit Schutzwesten*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3128 3130

*Allgemeine Ausrüstung der Polizeibeamten mit Schutzwesten*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5900 5916

*Ausstattung der Polizeibeamten mit schuss-sicheren Westen*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6249 6250 6252-6254 6256 6257

## Schutzplanke

*s. Fahrbahnbegrenzung*

**Schutzweste**

*s. Schutzkleidung*

**Schwackenreute, Ortsteil**

*s. Mühlingen*

**Schwäbisch Gmünd**

*Bau- und Ausbaumaßnahmen von Landesstraßen im Wahlkreis 25 Schwäbisch Gmünd*

Zeitraumen zur Realisierung der notwendigen Maßnahmen, Schaffung der entsprechenden planerischen und finanziellen Voraussetzungen für die Landesstraßen L 1073, 1075, 1080, 1158, 1160 und 1161

Antr

*s. Straßenbau*

Drs 13/389

*Unterrichtsversorgung im Bezirk des Staatlichen Schulamts Schwäbisch Gmünd*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr

*s. Schulunterricht*

Drs 13/1099

*Ausgleichszahlungen nach der SchALVO an bäuerliche Betriebe im Ostalbkreis*

Wegfall der pauschalierten Ausgleichszahlungen trotz bestehender Anbaubeschränkungen nach der Neuregelung der SchALVO, Zahl der betroffenen Flächen und Landwirte im Bereich des Altkreises Schwäbisch Gmünd bzw im Ostalbkreis, Kompensationsmöglichkeiten; Höhe und Träger des Untersuchungsaufwands für evtl erhöhte Stickstoffeinträge ins Grundwasser, Bewältigung durch die zuständigen Landwirtschafts- und Wasserrechtsbehörden?

KlAnfr

*s. Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*

Drs 13/1242

*Aufforstung der durch den Orkan „Lothar“ geschädigten Waldflächen im Ostalbkreis und Altkreis Schwäbisch Gmünd; Auswirkungen auf den Wasserschutz*

Ersetzung der geschädigten Nadelwaldmonokulturen durch Laub- und Mischwald, Auswirkungen auf die Wasserrückhaltefähigkeit des Waldbodens im Ostalbkreis und Remstal, Berücksichtigung bei der Planung des Hochwasserschutzes

KlAnfr

*s. Forstwirtschaft*

Drs 13/1243

*Wirtschaftliche Entwicklung im WK 25 Schwäbisch Gmünd*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; An-

teil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft

KlAnfr

*s. Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1451

*Zuweisungen im Ostalbkreis und Wahlkreis 25 Schwäbisch Gmünd*

Entwicklung o.g. Zuschüsse an die Kommunen für die Jahre 1996 bis 2002

KlAnfr

*s. Kommunalen Finanzausgleich*

Drs 13/1545

*Situation privater Postzustellerbetriebe im Ostalbkreis/Wahlkreis Schwäbisch Gmünd*

Umsatz- und Personalstärke, Marktanteil und Gebietsabdeckung o.g. Betriebe; Attraktivität der Nutzung für landeseigene Einrichtungen; Behinderung des Wettbewerbs durch das bis Ende 2007 verlängerte Monopol der Nachsendeantragsverwaltung der Deutschen Post AG

KlAnfr

*s. Post*

Drs 13/1717

*SchALVO und Meka II im Wahlkreis 25*

Wegfall der pauschalierten Ausgleichszahlungen trotz bestehender Anbaubeschränkungen nach der Neuregelung der SchALVO, Zahl der betroffenen Flächen und Landwirte im Bereich des Altkreises Schwäbisch Gmünd bzw im Ostalbkreis, Kompensationsmöglichkeiten; Zahl und finanzielle Situation der an MEKA II teilnehmenden land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

KlAnfr

*s. Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*

Drs 13/1718

*Gewalt an Schulen im Schulamtsbereich Schwäbisch Gmünd*

Fälle von Drohungen und Gewaltanwendung gegenüber Lehrern und Mitschülern seit 2000; Frage nach Sanktionen sowie Maßnahmen zur Prävention und Intervention, u.a. Einsatz von Schulpsychologen

KlAnfr

*s. Gewaltanwendung*

Drs 13/1719

*Hochbegabtenförderung und -beratung*

Gründe und Auswirkungen einer Schließung der Beratungs- und Forschungsstelle für Hochbegabte am Pädagogikseminar an der Universität Ulm, Vergleich mit der Situation in Bayern, Ausstattung und Finanzierung eines geplanten Gymnasialinternats in Schwäbisch Gmünd; Erhaltung der Einrichtung in Ulm, Vorlage eines flächendeckenden Konzepts für Beratung und Förderung von Hochbegabten

Antr

*s. Begabtenförderung*

Drs 13/1808

*Wirtschaftsstandort Schwäbisch Gmünd stärken*

Wirtschaftliche Entwicklung im Vergleich zum Ostalbkreis und zum Land seit 1996 bei der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen, Investitionen und Bruttowertschöpfung; Maßnahmen zur Senkung der Jugendarbeitslosigkeit; Formulierung eines Leitbilds mit den Akteuren vor Ort



Antr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/2026

*Entwicklung der ambulanten Hilfe und stationären Pflege im Wahlkreis Schwäbisch Gmünd*

Darlegung der Entwicklung seit 1999 und der künftigen Perspektiven, Fortsetzung der Unterstützung angesichts der steigenden Nachfrage

KlAnfr  
s. *Altenpflege*  
Drs 13/2027

*Ungenutzte Liegenschaften des Landes BW im Altkreis Schwäbisch Gmünd*

Zustand und Veräußerungschancen der o.g. Gebäude, laufende Kosten des Verzichts auf eine Nutzung

KlAnfr  
s. *Landeseigene Immobilien*  
Drs 13/2107

*Ortsumfahrung Bargau L 1161, Lorch B 297 sowie L 1080 Rothenhar bis Ortsausgang Frickenhofen*

Planungsstand, Finanzierung und Zeitpunkt der Realisierung o.g. Ortsumgehungen

KlAnfr  
s. *Ortsumgehung*  
Drs 13/2108

*Berufsvorbereitungsjahr im Ostalbkreis und Wahlkreis Schwäbisch Gmünd speziell*

Entwicklung der Zahl von Jugendlichen im BVJ in den letzten fünf Jahren, Prognosen bis 2006, Maßnahmen zur Senkung der Zahl von Jugendlichen ohne Schulabschluss

KlAnfr  
s. *Berufsvorbereitung*  
Drs 13/2451

*Geplantes Ganztagsgymnasium und -internat für Hochbegabte in Schwäbisch Gmünd*

Aufnahmekapazität und Nachfrage des o.g. Projekts, Beurteilung durch den Landesverband Hochbegabung und das Christliche Jugenddorfwerk Braunschweig, Höhe und Träger der Kosten, Beantragung von Mitteln aus dem Investitionsprogramm der BReg, Vergleich mit dem bayerischen Konzept; Erarbeitung einer flächendeckenden Konzeption mit Fortbildungsangeboten für Grundschullehrkräfte, mit Schwerpunktschulen und Leistungszentren, einer universitären Forschungsstelle und einer zentralen unabhängigen Beratungsstelle

Antr  
s. *Begabtenförderung*  
Drs 13/2509

*Brennpunktschulen im Schulamtsbezirk Schwäbisch Gmünd*

Auflistung o.g. Hauptschulen bzw der Streichung einzelner Schulen von der Liste der Brennpunktschulen; Möglichkeiten für eine Wiederaufnahme

KlAnfr  
s. *Hauptschule*  
Drs 13/3247

*Schulhausbau und Ganztagschulen im Bereich des Staatlichen Schulamts Schwäbisch Gmünd*

Darlegung der o.g. Projekte und dafür gewährten Zuschüsse seit 1999, Beteiligung von Schulen an dem Projekt „Kooperation Schule und Sport“, Höhe der aus dem Investitionsprogramm des Bundes erwarteten Mittel, gestellte und genehmigte Anträge auf Förderung aus diesem Programm

KlAnfr  
s. *Ganztagschule*  
Drs 13/3275

*EU-Strukturförderung für den Wahlkreis 25 Schwäbisch Gmünd und die weitere Entwicklung dieses Fördersegments*

Höhe und Herkunft der Fördermittel zur Unterstützung von Ziel 2 Regionale Wettbewerbsfähigkeit, Beteiligung an den Vorbereitungen für die neu zu regelnde Förderphase nach 2006, Einschätzung der zu erwartenden Veränderungen in den Kriterien, Verfahren und in der Gebietskulisse

KlAnfr  
s. *Strukturpolitik*  
Drs 13/3375

*Ambulante Hilfe und stationäre Pflege im Wahlkreis 25 Schwäbisch Gmünd*

Darlegung der Entwicklung im Wahlkreis 25 und landesweit seit 2001 und der künftigen Perspektiven, insbes auch im Zivildienst und beim Freiwilligen Sozialen Jahr; Fortsetzung der finanziellen Unterstützung

KlAnfr  
s. *Altenpflege*  
Drs 13/3650

*Kindergärten im Wahlkreis 25 Schwäbisch Gmünd*

Zahl der o.g. Kindergärten und Gruppen sowie Höhe der Zuschüsse 2003 und ab 01.01.2004, Anteil der Weiterreichung von den Gemeinden an die einzelnen freien Kindergartenträger im selben Zeitraum

KlAnfr  
s. *Kindergarten*  
Drs 13/3878

*Wirtschaftliche Zukunftsperspektiven im Wahlkreis 25 Schwäbisch-Gmünd*

Strukturveränderungen im produzierenden Gewerbe und Dienstleistungssektor in den letzten zehn Jahren, Auswirkungen der Wirtschaftsförderprogramme auf die Arbeitsmarktbilanz und Bereitstellung von Ausbildungsplätzen, Messung der Tourismusförderung am Auslastungsgrad der Gaststätten und Beherbergungsbetriebe, Förderung von Existenzgründungs- und Innovationsvorhaben, Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur

KlAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4291

*Personalentwicklung beim Polizeirevier Schwäbisch Gmünd und den dazugehörigen Polizeiposten*

Beurteilung der Altersstruktur und Beförderungssituation bzw der zunehmenden Verweildauer im Wechselschichtdienst, Maßnahmen zur Beseitigung der Personalengpässe und Verjüngung des Personalkörpers

KlAnfr  
s. *Polizeibeamter*  
Drs 13/4432

*Ges zur Änd des SchulGes und des LBesoldungsGes*

Anpassung der Besoldungsordnung A im Hinblick auf die Stelle der Schulleitung am Gymnasium für Hochbegabte mit Internat und Kompetenzzentrum in Schwäbisch Gmünd

GesEntw  
s. *Schulgesetz*  
Drs 13/4431

*Ablösung der Leiterin des Kompetenzzentrums für Hochbegabte (KH) am Landesgymnasium für Hochbegabte (LGH) iR einer Umstrukturierung*

Begründung der o.g. Entscheidung nach relativ kurzer Amtszeit, Planung einer Neubestimmung der landesweiten Zuständigkeit und Aufgabenstellung des KH als Anlaufstelle für Schüler, als Beratungsinstanz für Eltern und Lehrkräfte sowie der Zusammenarbeit mit schulischen, außerschulischen und universitären Einrichtungen? Frage nach einer Neuausschreibung der Stelle und dem Anforderungsprofil der Bewerber

Antr  
s. *Begabtenförderung*  
Drs 13/4573

*Drogen- und Suchtberatung in der Justizvollzugsanstalt (JVA) Schwäbisch Gmünd*

Entwicklung der Zahl der inhaftierten Frauen seit 2003, des Anteils der Drogenabhängigen sowie der Personalzuweisungen

KlAnfr  
s. *Suchtberatung*  
Drs 13/4579

*Ausbau der schulischen Hochbegabtenförderung in BW*

Stellenwert der Hochbegabtenförderung nach der Gründung des Landesgymnasiums für Hochbegabte in Schwäbisch Gmünd, Kriterien und Schwerpunkte für den Ausbau der dezentralen Förderung, wissenschaftliche Begleitung und Evaluation dieser Maßnahmen, Ausrichtung der Lehreraus- und -fortbildung auf die spezifischen Anforderungen eines Unterrichts für hochbegabte Schüler

Antr  
s. *Begabtenförderung*  
Drs 13/4627

*Zukunft der Pädagogischen Fachseminare*

Ergebnisse der Überprüfung der einzelnen Standorte zur Kostenreduzierung, Argumente und Kosten einer Zusammenlegung bzw Erhaltung der Standorte Schwäbisch Gmünd und Kirchheim/Teck, Forcierung der zugesagten Sanierung der Räumlichkeiten in Kirchheim bzw Bereitstellung anderer Unterbringungsmöglichkeiten

KlAnfr  
s. *Lehrerbildung*  
Drs 13/4623

*Kindergärten und Kindertagesstätten im Wahlkreis 25 Schwäbisch Gmünd*

Zahl, Trägerschaft und Gruppengrößen der o.g. Einrichtungen am Stichtag 31.12.2005; Stand der Planung von Gruppenschließungen; Höhe der pauschalen Zuweisungen 2004 und 2005

KlAnfr  
s. *Kindergarten*  
Drs 13/5090

*Hochbegabtgymnasium Schwäbisch Gmünd*

Höhe der bisher geleisteten Fördermittel sowie des weiteren Bedarfs für Um-, Neu- und Ausbauten; Frage nach dem Erhalt von Mitteln aus dem Ganztagschulprogramm des Bundes

KlAnfr  
s. *Begabtenförderung*  
Drs 13/5187

*Realisierungschancen eines Stadttunnels in Schwäbisch Gmünd*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1982 1983

*Umsetzung der Versprechungen des Bundes zum Tunnel in Schwäbisch Gmünd*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2274 2282

*Einrichtung eines Hochbegabtgymnasiums mit Internat in Schwäbisch Gmünd*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2814 2824

*Einrichtung eines Hochbegabtgymnasiums mit Internat in Schwäbisch Gmünd*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3603 3619

*Einrichtung eines Hochbegabtgymnasiums in Schwäbisch Gmünd, Finanzierung mit Bundesmitteln*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5525

**Schwäbisch Hall***s.a. Fachhochschule Schwäbisch Hall**s.a. Schwäbisch Hall, Landkreis**Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Antr des Vereins „Freilichtspiele Schwäbisch Hall“ auf Verlängerung des Aufstellungszeitraums des Globe-Theaters auf 5 Jahre (Drs 12/5460)*

Mittlg  
s. *Theater*  
Drs 13/63

*Subventionen und Fördermittel im Wahlkreis Schwäbisch Hall*

Entwicklung der Zuschüsse für Infrastrukturmaßnahmen der Kommunen in den letzten fünf Jahren; Möglichkeiten zur Bündelung und Effizienzsteigerung; Einsatz der noch nicht ausgeschalteten Ressourcen für umsetzungsfähige Projekte; Darlegung der geplanten Verkehrsprojekte von Bund, Land, Kreisen und Gemeinden; Höhe des Antragstaus für GVFG-Maßnahmen

KlAnfr  
s. *Subvention*  
Drs 13/1547

*Entwicklung der Landwirtschaft im Wahlkreis Schwäbisch Hall*

Entwicklung von Zahl, Größe und Einkommenssituation der landwirtschaftlichen Betriebe in den letzten fünf Jahren sowie der finanziellen Hilfen der EU, des Bundes und Landes für die Tierhaltung, Offenhaltung der Landschaft, iRd MEKA u.a. Programme; Auswirkungen des Projekts Natura 2000 und der fortschreitenden Ausweisung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten

KlAnfr  
s. *Landwirtschaft*  
Drs 13/1553

*Finanzierung von Integrationsangeboten und Sprachförderung für schulpflichtige Spätaussiedler nach dem Wegfall der Mittel aus dem Garantiefonds*

Kofinanzierung der Bundesmittel für schulische Integrationsprojekte, Gefährdung dieser Projekte nach dem Wegfall der Bundesmittel; Einstellung von Brückenlehrern, ergänzende Sprachförderung und Nachhilfeunterricht nach dem Beispiel der Stadt Schwäbisch Hall; Bedeutung der Sprachförderung nach Einschätzung von Elternvertretern; Frage nach einer Anschlussfinanzierung und Fortsetzung der Maßnahmen

Antr  
s. *Aussiedler*  
Drs 13/2902

*Kindergärten im Wahlkreis Schwäbisch Hall*

Zahl der o.g. Kindergärten und Gruppen sowie Höhe der Zuschüsse 2002 und ab 01.01.2004, Anteil der Weiterreichung von den Gemeinden an die einzelnen freien Kindergartenträger im selben Zeitraum

KlAnfr  
s. *Kindergarten*  
Drs 13/3370

*Haushaltslage der Stadt Schwäbisch Hall*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2223

*Aufbau einer mittelständischen Energieversorgung, Verweisung auf die Stadtwerke Schwäbisch Hall und ihre Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5820

*Aufbau einer mittelständischen Energieversorgung, Verweisung auf die Stadtwerke Schwäbisch Hall und ihre Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5877

*Neubau eines Kraftwerks am Standort Obrigheim, Ablehnung entsprechender Pläne eines Verbunds unter Führung der Stadtwerke Schwäbisch Hall durch die EnBW*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6446 6447

*Beteiligung der Stadtwerke Schwäbisch Hall am Bau eines Kraftwerks in Hamm in NRW*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6471

*Erinnerung an die Wiederaufnahme der Zucht des Schwäbisch-Hällischen Landschweins 1984*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7957

## Schwäbisch Hall, Landkreis

*Hochwasserschutzmaßnahmen im LKkreis Schwäbisch Hall*

Erforderliche bzw vorhandene Untersuchungen und Planungen sowie finanzielle Mittel für Hochwasserschutzmaßnahmen bzw Deichsanierungen

KlAnfr  
s. *Hochwasser*  
Drs 13/526

*Reduzierung der Wildschweine und effektivere Bejagung in der Staatsforstverwaltung*

Entwicklung der Abschusszahlen landes- und bundesweit sowie im LKkreis Schwäbisch Hall, Erleichterung der Bejagung durch forstliche und administrative Maßnahmen, Aufhebung des Sonn-

tagsjagdverbots u.a. Möglichkeiten

KlAnfr  
s. *Jagd*  
Drs 13/759

*Wirtschaftliche Entwicklung im Hohenlohekreis und im LKkreis Schwäbisch Hall*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1134

*Unterrichtsversorgung an Schulen im LKkreis Schwäbisch Hall*

Darlegung der o.g. Entwicklung im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie beruflichen Schulen; pädagogische Maßnahmen an Realschulen mit hohem Ausländeranteil; bedarfsgerechte Gewinnung von Berufsschullehrern in berufsbezogenen Unterrichtsfächern

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1158

*SchALVO und MEKA II im Wahlkreis 21*

Wegfall der pauschalierten Ausgleichszahlungen trotz bestehender Anbaubeschränkungen nach der Neuregelung der SchALVO, Zahl der betroffenen Flächen und Landwirte, Kompensationsmöglichkeiten; Zahl und finanzielle Situation der an MEKA II teilnehmenden land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

KlAnfr  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/1507

*Subventionen und Fördermittel im Wahlkreis Schwäbisch Hall*

Entwicklung der Zuschüsse für Infrastrukturmaßnahmen der Kommunen in den letzten fünf Jahren; Möglichkeiten zur Bündelung und Effizienzsteigerung; Einsatz der noch nicht ausgezahlten Ressourcen für umsetzungsfähige Projekte; Darlegung der geplanten Verkehrsprojekte von Bund, Land, Kreisen und Gemeinden; Höhe des Antragstaus für GVFG-Maßnahmen

KlAnfr  
s. *Subvention*  
Drs 13/1547

*Entwicklung der Landwirtschaft im Wahlkreis Schwäbisch Hall*

Entwicklung von Zahl, Größe und Einkommenssituation der landwirtschaftlichen Betriebe in den letzten fünf Jahren sowie der finanziellen Hilfen der EU, des Bundes und Landes für die Tierhaltung, Offenhaltung der Landschaft, iRd MEKA u.a. Programme; Auswirkungen des Projekts Natura 2000 und der fortschreitenden Ausweisung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten

KlAnfr  
s. *Landwirtschaft*  
Drs 13/1553

*Zuschüsse aus dem Ausgleichsstock für die Gemeinden im Wahlkreis 21 in den Jahren 1998-2003*

KlAnfr  
s. *Kommunaler Finanzausgleich*  
Drs 13/1977

*Briefkastenoptimierung der Deutschen Post AG zum Nachteil des ländlichen Raumes*

Kriterien und Standorte für den Abbau von Briefkästen im LKreis Schwäbisch Hall; Hinwirkung auf Erhaltung einer Grundversorgung im ländlichen Raum

KlAnfr  
s. *Post*  
Drs 13/2195

*Methadonvergabe im LKreis Schwäbisch Hall*

Zahl der behandlungsbedürftigen Heroinabhängigen und der Methadon ausgebenden Ärzte; Notwendigkeit einer flächendeckenden Versorgung

KlAnfr  
s. *Betäubungsmittel*  
Drs 13/3061

*Ambulante Hilfe und stationäre Pflege im Wahlkreis 21*

Darlegung der Entwicklung seit 2001 und der künftigen Perspektiven, Fortsetzung der Unterstützung angesichts der steigenden Nachfrage, Auswirkungen der vom Bund eingeführten Kürzungen im Zivildienstbereich im Wahlkreis 21 und landesweit

KlAnfr  
s. *Altenpflege*  
Drs 13/3097

*Dürreschäden in den Wäldern des LKreises Schwäbisch Hall*

Auswirkungen des trockenen Sommers 2003 und der geringen Winterniederschläge, Bewirkung verstärkter Holzeinschläge, Höhe der finanziellen Schäden und Folgeschäden im Staatsforst, Kommunal- und Privatwald; Bewältigung der Schadensaufarbeitung durch die Forstverwaltung?

KlAnfr  
s. *Forstschaden*  
Drs 13/3109

*Kindergärten im Wahlkreis Schwäbisch Hall*

Zahl der o.g. Kindergärten und Gruppen sowie Höhe der Zuschüsse 2002 und ab 01.01.2004, Anteil der Weiterreichung von den Gemeinden an die einzelnen freien Kindergartenträger im selben Zeitraum

KlAnfr  
s. *Kindergarten*  
Drs 13/3370

*Bundesverkehrsprojekte im Bereich des Wahlkreises 21*

Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Bundesfernstraßen seit 2001; Höhe der Gesamtkosten und Zuschüsse des Bundes

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/3429

*Versorgung mit Kinderpsychotherapeuten im LKreis Schwäbisch Hall*

Zahl von Kindern und Jugendlichen in psychotherapeutischer Behandlung, Gegenüberstellung der Zahl zugelassener Ärzte, Darlegung der angewandten bzw abgelehnten Behandlungsme-

thoden und der Wartezeiten, Frage nach Folgeschäden infolge der langen Wartezeiten sowie nach zusätzlichen Möglichkeiten zur Zulassung von Kinderpsychotherapeuten im LKreis Schwäbisch Hall

KlAnfr  
s. *Psychotherapeut*  
Drs 13/3505

*Zunahme des Schwerlastverkehrs auf mautfreien Straßen*

Zunahme des Schwerlastverkehrs, insbes aus Osteuropa, auf Bundes- und Landesstraßen nach Einführung der Lkw-Maut; Frage nach Vergleichszahlen für den LKreis Schwäbisch Hall bzw im Bereich des Autobahnkreuzes Feuchtwangen/Crailsheim und entlang der A 6 und A 7; Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit von Ortsdurchfahrten

KlAnfr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/4036

*Bedarfsgerechter Ausbau der Verkehrsinfrastruktur in der Region Heilbronn-Franken*

Stand der Planung und Realisierungshorizont von Neu- und Ausbaumaßnahmen zu Ortsumfahrungen im Zuge von Bundes- und Landesstraßen; Aufnahme von Vorhaben in die Bedarfsplanung des neuen Bundesverkehrswegeplans; Einrichtung von Verkehrsinformations- und Verkehrsleitsystemen; Ausbau des Heilbronner Hafens zu einem bedarfsgerechten Container- und Ro/Ro-Terminal; Einführung eines gemeinsamen ÖPNV-Tarifs für die LKreise Heilbronn, Hohenlohekreis und Schwäbisch Hall; Unterstützung von Konzepten des Car Sharings und Car Poolings sowie der Standortsuche für einen Verkehrslandeplatz

Antr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4066

*Stundenausfall an den Schulen im LKreis Schwäbisch Hall*

Entwicklung des Unterrichtsausfalls an den Grundschulen, den weiterführenden Schulen und Berufsschulen im letzten und laufenden Schuljahr

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/4254

*Zuweisungen des Landes für den Wahlkreis 21 im kommunalen Bereich*

Entwicklung o.g. Zuschüsse an die Kommunen für die Jahre 2001 bis 2005

GrAnfr  
s. *Kommunaler Finanzausgleich*  
Drs 13/4817

## **Schwäbische Alb**

*Ausbau der A 8 auf der Albhochfläche*

Ausbau zwischen Hohenstadt und der Landesgrenze zu Bayern; Beurteilung der Vorschläge des Bundes zu Planung, Bau und Finanzierung

KlAnfr  
s. *Autobahn*  
Drs 13/788

*Neubau der A 8 (Albaufstieg)*

Ergebnis der Machbarkeitsstudie eines Betreibermodells aufgrund des FernstraßenbauprivatfinanzierungGes, geplantes

weiteres Vorgehen

Antr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/838

*Mautfinanzierter Alaufstieg im Zuge der Autobahn A 8*

Verbindung der o.g. Maßnahme mit einem vollständigen Rückbau der bestehenden alten Autobahn, anteilige Verwendung der Mauteinnahmen für den Ausbau des Schienennetzes, insbes der Neubaustrecke Stuttgart-Ulm; Steigerung der Einnahmen durch Verzicht auf die mautfreie Ausweichstrecke sowie eine Mautanhebung mit Schwerpunkt beim Lkw-Verkehr

Antr  
s. *Straßenbenutzungsgebühren*  
Drs 13/1013

*Verkehrsinfrastruktur Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Neubautrasse der Bahn Ulm-Wendlingen, des mautfinanzierten Neubaus des A 8-Alaufstiegs, des 6-spurigen Ausbaus der A 8 auf der Albhochfläche bis zur Landesgrenze sowie des Containerterminals im Ulmer Norden; Möglichkeiten zur Gewinnung eines privaten Betreibers für das Terminal

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/1702

*Perspektiven für die zukünftige Entwicklung des Truppenübungsplatzes Münsingen*

Ökologisches Potenzial und Eigentumsverhältnisse; Sanierungsbedarf durch Kampfmittelreste u.a. Altlasten; Erarbeitung eines regionalen Entwicklungskonzepts mit den Akteuren vor Ort, insbes Förderung einer umweltverträglichen Landwirtschaft (Schafbeweidung und Vermarktung der Produkte) sowie des regionalen Tourismus, Integration eines von Hochschulen vorge schlagenen interdisziplinären Lehr- und Forschungszentrums; Überlegungen zur Ausweisung von Schutzgebieten, eines Biosphärenreservats, Vernetzung mit dem PLENUM-Gebiet und dem Projekt „Nationaler GeoPark Schwäbische Alb“; Bemühungen um Bundesmittel und deren Kofinanzierung

Antr  
s. *Militärische Anlage*  
Drs 13/2299

*Status Verkehrsinfrastrukturprojekte in der Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Neubautrasse der Bahn Ulm-Wendlingen, des mautfinanzierten Neubaus des A 8-Alaufstiegs, des 6-spurigen Ausbaus der A 8 auf der Albhochfläche bis zur Landesgrenze sowie des Containerterminals im Ulmer Norden; Frage nach Fortschritten seit Beantwortung der KlAnfr Drs 13/1702

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/2670

*Finanzierung des Alaufstiegs der A 8*

Problematik der Gewinnung privater Investoren im Falle der Beibehaltung des alten Alaufstiegs als mautfreie Alternative für Pkw, Einräumung höherer Mautsätze als bisher kalkuliert bzw Verzicht auf eine vollständige Privatfinanzierung ohne eine Anschubfinanzierung des Bundes

KlAnfr  
s. *Autobahn*  
Drs 13/3060

*Neu-/Ausbau der BAB 8 im Bereich des Alaufstiegs durch eine allgemeine Fahrzeugmaut*

Fortschreibung der Annahmen und Berechnungen der Machbarkeitsstudie von 2001 um weitere rechtliche und technisch-wirtschaftliche Fragen, Wirtschaftlichkeit des Projekts für private Investoren im Falle der Beibehaltung des alten Alaufstiegs als mautfreie Alternative für Pkw, Einräumung höherer Mautsätze als bisher kalkuliert; Höhe und Träger der Kosten für die Umrüstung der Umfahungsstrecke

Antr  
s. *Autobahn*  
Drs 13/3064

*Naturschutz im Raum des ehemaligen Truppenübungsplatzes Münsingen*

Schlüsse aus der naturschutzfachlichen Bewertung der Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege Tübingen; Vorlage einer konkreten Planung zur Unterschutzstellung innerhalb eines größeren Schutzgebiets, z.B. eines Nationalparks oder Biosphärenreservats

Antr  
s. *Naturschutz*  
Drs 13/3123

*Verkehrsinfrastruktur Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Neubautrasse der Bahn Ulm-Wendlingen, des mautfinanzierten Neubaus des A 8-Alaufstiegs sowie des 6-spurigen Ausbaus der A 8 auf der Albhochfläche bis zur Landesgrenze; Frage nach beteiligten Partnern der Finanzierungsmodelle

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/3971

*Status Verkehrsinfrastrukturprojekte in der Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Neubautrasse der Bahn Ulm-Wendlingen, des mautfinanzierten Neubaus des A 8-Alaufstiegs zwischen Gruibingen und der Albhochfläche

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4401

*Geplantes Biosphärengebiet Schwäbische Alb*

Eignung der Alblandschaft um den ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen zur Ausweisung als Biosphärengebiet nach den UNESCO-Kriterien? Darstellung der Auswirkungen finanzieller Art sowie für die beteiligten Gebietskörperschaften, die Land- und Forstwirtschaft; Erfahrungen in anderen BLändern; Wahrung der Interessen der Betroffenen

Antr  
s. *Naturschutzgebiet*  
Drs 13/4887

*Wettbewerbsfähigkeit der baden-württembergischen Schafhaltung*

Bedeutung der Vermarktung der bei der Pflege des Biosphärengebiets „Truppenübungsplatz Münsingen und Umgebung“ mit Schafen erzeugten Produkte

Antr  
s. *Schaf*  
Drs 13/4944

*Planung und Realisierung des Ausbaus der Bundesautobahn (BAB) 8 zwischen Gruibingen und der Landesgrenze zu Bayern*  
Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung des Neubaus des Alaufstiegs zwischen Gruibingen und der Albhochfläche sowie des 6-spurigen Ausbaus bis zur Landesgrenze; jeweilige Auswirkungen der unterschiedlichen Finanzierungs- und Betreibermodelle für die einzelnen Abschnitte auf die betroffenen Nutzer und die verfügbaren Bundesmittel für den Fernstraßenbau; Reduktion der Mautgebühren sowie der Anschubfinanzierung des Bundes durch Verlängerung der Pachtdauer für den Betreiber; Frage nach der Instandsetzung der verbleibenden mautfreien Umfahrungsstrecke sowie nach Höhe und Träger der Kosten für den Katastrophenschutz am geplanten Alaufstieg

Antr  
s. *Autobahn*  
Drs 13/5099

*Status Verkehrsprojekte Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung des mautfinanzierten Neubaus des A 8-Alaufstiegs sowie des 6-spurigen Ausbaus der A 8 auf der Albhochfläche bis zur Landesgrenze; Frage nach beteiligten Partnern der Finanzierungsmodelle

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/5234

*Planung eines Naturparks Schwäbische Alb*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 283

*Ausschluss von Windkraftanlagen auf der Traufseite der Schwäbischen Alb*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3457

### **Schwäbische Hüttenwerke GmbH**

*Veräußerung von landeseigenen Grundstücken an die Schwäbische Hüttenwerke GmbH im Zusammenhang mit der Veräußerung des Anteils der Landesstiftung BW gGmbH an dem Automotivebereich der Schwäbische Hüttenwerke GmbH an Nordwind Capital*

Antr FM 26.07.2005 Drs 13/4541  
BeschlEmpf und Bericht FinA 27.07.2005 Drs 13/4544  
PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7039 7040

*Verweisung auf das bisherige Scheitern eines Verkaufs der Landesanteile an den Schwäbischen Hüttenwerken*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 801

*Prüfung eines Verkaufs der Beteiligung an den Schwäbischen Hüttenwerken*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6417 6418

*Lob für die erfolgreichen Geschäftsbilanzen der SHW in Wasseralfingen*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6684

*Begründung der Veräußerung des Landesanteils an den Schwäbischen Hüttenwerken*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6893 6895

### **Schwangere**

s. *Schwangerschaft*

### **Schwangerschaft**

s.a. *Geburt*  
s.a. *Geburtshilfe*  
s.a. *Schwangerschaftsabbruch*  
s.a. *Schwangerschaftsberatung*

*Gesundheitliche Situation von Frauen in BW*

Entwicklung der Zahlen von Schwangerschaften, Schwangerschaftsberatungen und -abbrüchen sowie künstlichen Befruchtungen, Geburten, Früh- und Fehlgeburten seit 1950, Art und Akzeptanz der angebotenen Vorsorgeuntersuchungen für Schwangere

GrAnfr  
s. *Gesundheit*  
Drs 13/1123

*Ungleichbehandlung Verheirateter und Unverheirateter bei künstlicher Befruchtung (IVF)*

Gründe, Rechtsgrundlagen und Auswirkungen o.g. Ungleichbehandlung bei der Erfüllung des Kinderwunsches durch In vitro-Fertilisation; Vereinbarkeit mit dem Gleichheitsgrundsatz des Grundgesetzes; Konsequenzen für das Verfahren der IVF und die Kostenerstattung durch die Krankenkassen

Antr  
s. *Reproduktionsmedizin*  
Drs 13/1223

*Schwangerschaft bei minderjährigen Mädchen*

Entwicklung o.g. Schwangerschaften und Schwangerschaftsabbrüche in den letzten zehn Jahren, Gründe für die Zunahme und den Wunsch nach einem Abbruch; Vermeidung ungewollter Schwangerschaften durch Aufklärungsarbeit der Schulen und Beratungsstellen; Angebote für Mädchen aus Problemfamilien zum Austragen des Kindes, Ermöglichung der anonymen Geburt durch die Einrichtung von Babyklappen

Antr Dr. Inge Gräßle u.a. CDU 28.05.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2118 (14 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SoZA 04.12.2003 Drs 13/2985 S. 35-37  
PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768

*Konsequenzen aus dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts für die Finanzierung von Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen*

Zunahme der Zahl von Schwangerschaften und Schwangerschaftsabbrüchen bei minderjährigen Mädchen aufgrund von Beratungsdefiziten? Bisherige Beteiligung des Landes an den Personal- und Sachkosten der Beratungsstellen; Vorlage eines Konzepts zur Anpassung der Landesförderung an die Vorgaben des BVerwG

Antr  
s. *Schwangerschaftsberatung*  
Drs 13/2237

*Finanzierung der Schwangerenkonfliktberatung*

Finanzierung von 80 % der notwendigen Personal- und Sachkosten nach dem Urteil des BVerwG, entsprechende Prüfung der neuen Förderrichtlinien, Finanzierung der Mehrkosten; Entwicklung der Zahl anerkannter Beratungsstellen der verschiedenen Träger, der Personalstruktur, der Beratungsangebote und deren Inanspruchnahme seit 2001; Zunahme von Schwangerschaften und Schwangerschaftsabbrüchen bei minderjährigen Mädchen? Auswirkungen einer Kommunalisierung der Ehe-,

## Familien- und Lebensberatungsstellen

Antr

*s. Schwangerschaftsberatung*

Drs 13/3243

*Leistungen an die Krankenkassen nach dem Gesetz zur Hilfe für Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen*

Entwicklung der Zahlen von Schwangerschaftsabbrüchen nach Beratungsregelung seit 1999, Anteil und Kosten der o.g. Fälle sowie Höhe der Erstattungen an die Krankenkassen, Vergleich der Zahlen sowie der Kostenübernahme-Anteile mit anderen BLändern, Analyse der Ursachen für die unterschiedlichen Kostenübernahme-Anteile, Frage nach Möglichkeiten zur Gegensteuerung

Antr

*s. Schwangerschaftsabbruch*

Drs 13/3409

*Folsäureanreicherung von Grundnahrungsmitteln*

Einschätzung der o.g. Möglichkeit zur Verbesserung der Gesundheitsprävention und der erwarteten Effekte, insbes zur Vermeidung von Missbildungen in der Schwangerschaft; Frage nach internationalen Erfahrungen und der Bewertung durch das Bundesinstitut für Risikobewertung; Art und Auswirkungen einer verbesserten Versorgung der Bevölkerung mit Jod und Fluor

Antr

*s. Folsäure*

Drs 13/3667

*HIV-Untersuchungen in der Schwangerschaft*

Senkung der Mutter-Kind-Übertragungsrate durch die frühzeitige Information von Schwangeren und qualifizierte HIV-Diagnostik; Verbreiterung der Basis für HIV-Vorsorgeuntersuchungen, Höhe der hierfür anfallenden und von den Ärzten mit den Krankenkassen abrechenbaren Kosten, Gegenüberstellung der Behandlungskosten für ein infiziertes Kind

Antr

*s. Aids*

Drs 13/4329

*Medikamentenberatung in Schwangerschaft und Stillzeit (Reproduktionstoxikologie)*

Bedeutung, Schwerpunkte, Ziele, Ergebnisse und Finanzierung der beiden reproduktionstoxikologischen Beratungs- und Forschungszentren in Berlin und Ravensburg; Darlegung der anderen Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Deutschland und Europa; Frage nach Zahlen über vermiedene Schwangerschaftsabbrüche durch qualifizierte Medikamentenberatung; Übernahme einer Koordinierungsfunktion zwischen Kassenärztlicher Vereinigung, Krankenkassen, Pharmaindustrie und Kirchen zur finanziellen Absicherung der Reproduktionstoxikologie

Antr

*s. Medizinische Forschung*

Drs 13/4641

*Medikamentenberatung in Schwangerschaft und Stillzeit*

Möglichkeiten zur Verbindung des Instituts für Reproduktionstoxikologie in Ravensburg mit der Berliner Beratungsstelle für Embryonaltoxikologie zu einem einheitlichen nationalen Referenzzentrum bzw Installation als zweites, gleichberechtigtes Referenzzentrum

KlAnfr

*s. Medizinische Forschung*

Drs 13/4723

*Hilfe für Schwangere in Not durch Ermöglichung der anonymen Geburt*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1336-1346

*Beklagung des hohen Anteils von rauchenden Frauen während der Schwangerschaft*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7621

**Schwangerschaftsabbruch***Anonym durchgeführte Entbindungen*

Entwicklung der Zahl von Schwangerschaftsabbrüchen aus sozialer Indikation sowie von Auslandsadoptionen seit 1996; Reduzierung der Zahlen mithilfe des o.g. Angebots und anschließender Adoptionsfreigabe; Erfahrungen aus anderen Ländern, z.B. Frankreich

Antr

*s. Geburt*

Drs 13/155

*Gesundheitliche Situation von Frauen in BW*

Entwicklung der Zahlen von Schwangerschaften, Schwangerschaftsberatungen und -abbrüchen sowie künstlichen Befruchtungen, Geburten, Früh- und Fehlgeburten seit 1950, Art und Akzeptanz der angebotenen Vorsorgeuntersuchungen für Schwangere

GrAnfr

*s. Gesundheit*

Drs 13/1123

*Schwangerschaft bei minderjährigen Mädchen*

Entwicklung o.g. Schwangerschaften und Schwangerschaftsabbrüche in den letzten zehn Jahren, Gründe für die Zunahme und den Wunsch nach einem Abbruch; Vermeidung ungewollter Schwangerschaften durch Aufklärungsarbeit der Schulen und Beratungsstellen; Angebote für Mädchen aus Problemfamilien zum Austragen des Kindes, Ermöglichung der anonymen Geburt durch die Einrichtung von Babyklappen

Antr

*s. Schwangerschaft*

Drs 13/2118

*Konsequenzen aus dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts für die Finanzierung von Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen*

Zunahme der Zahl von Schwangerschaften und Schwangerschaftsabbrüchen bei minderjährigen Mädchen aufgrund von Beratungsdefiziten? Bisherige Beteiligung des Landes an den Personal- und Sachkosten der Beratungsstellen; Vorlage eines Konzepts zur Anpassung der Landesförderung an die Vorgaben des BVerwG

Antr

*s. Schwangerschaftsberatung*

Drs 13/2237

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der VO über die Zuständigkeit nach dem Ges zur Hilfe für Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen

GesEntw

s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

#### *Finanzierung der Schwangerenkonfliktberatung*

Finanzierung von 80 % der notwendigen Personal- und Sachkosten nach dem Urteil des BVerwG, entsprechende Prüfung der neuen Förderrichtlinien, Finanzierung der Mehrkosten; Entwicklung der Zahl anerkannter Beratungsstellen der verschiedenen Träger, der Personalstruktur, der Beratungsangebote und deren Inanspruchnahme seit 2001; Zunahme von Schwangerschaften und Schwangerschaftsabbrüchen bei minderjährigen Mädchen? Auswirkungen einer Kommunalisierung der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen

Antr  
s. *Schwangerschaftsberatung*  
Drs 13/3243

#### *Leistungen an die Krankenkassen nach dem Gesetz zur Hilfe für Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen*

Entwicklung der Zahlen von Schwangerschaftsabbrüchen nach Beratungsregelung seit 1999, Anteil und Kosten der o.g. Fälle sowie Höhe der Erstattungen an die Krankenkassen, Vergleich der Zahlen sowie der Kostenübernahme-Anteile mit anderen BLändern, Analyse der Ursachen für die unterschiedlichen Kostenübernahme-Anteile, Frage nach Möglichkeiten zur Gegensteuerung

Antr Franz Schuhmacher u.a. CDU 21.07.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/3409

#### *Medikamentenberatung in Schwangerschaft und Stillzeit (Reproduktionstoxikologie)*

Bedeutung, Schwerpunkte, Ziele, Ergebnisse und Finanzierung der beiden reproduktionstoxikologischen Beratungs- und Forschungszentren in Berlin und Ravensburg; Darlegung der anderen Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Deutschland und Europa; Frage nach Zahlen über vermiedene Schwangerschaftsabbrüche durch qualifizierte Medikamentenberatung; Übernahme einer Koordinierungsfunktion zwischen Kassenärztlicher Vereinigung, Krankenkassen, Pharmaindustrie und Kirchen zur finanziellen Absicherung der Reproduktionstoxikologie

Antr  
s. *Medizinische Forschung*  
Drs 13/4641

#### *Hinweise auf die Bedeutungsschwere der Entscheidung einer werdenden Mutter für oder gegen einen Schwangerschaftsabbruch, Erinnerung an die Diskussion und Konsensfindung um den § 218*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 171 172 175-179

#### *Reduzierung der Zahl von Schwangerschaftsabbrüchen, insbes bei minderjährigen Mädchen, mit dem Angebot der anonymen Geburt; Verweisung auf die liberale Abtreibungsgesetzgebung in Deutschland*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1339 1340 1342

### **Schwangerschaftsberatung**

#### *Überprüfung von Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen*

Ausgestaltung und Intervalle o.g. Überprüfungen, Differenzierung nach Trägern, Wahrung des Persönlichkeits- und Datenschutzes?

Antr Marianne Wonnay u.a. SPD 10.07.2001 und Stellung-

nahme SM Drs 13/58  
BeschlEmpf und Bericht SoZA 20.09.2001 Drs 13/358 S. 11  
PIPr 13/13 15.11.2001 S. 634

#### *Haushalt 2002 und 2003; Epl 09*

*Erhöhung der Fachkraftförderung für die in der Schwangerschaftskonfliktberatung tätigen freien Träger*

EAntr SPD 16.01.2002 Drs 13/659-18 S. 48 49  
PIPr 13/17 30.01.2002 S. 891-916

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 18) - Förderung der Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen und der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen (Drs 12/5701 XV. S. 6)*

Mittlg LReg 20.03.2002 Drs 13/863

#### *Gesundheitliche Situation von Frauen in BW*

Entwicklung der Zahlen von Schwangerschaften, Schwangerschaftsberatungen und -abbrüchen sowie künstlichen Befruchtungen, Geburten, Früh- und Fehlgeburten seit 1950, Art und Akzeptanz der angebotenen Vorsorgeuntersuchungen für Schwangere

GrAnfr  
s. *Gesundheit*  
Drs 13/1123

#### *Schwangerschaft bei minderjährigen Mädchen*

Entwicklung o.g. Schwangerschaften und Schwangerschaftsabbrüche in den letzten zehn Jahren, Gründe für die Zunahme und den Wunsch nach einem Abbruch; Vermeidung ungewollter Schwangerschaften durch Aufklärungsarbeit der Schulen und Beratungsstellen; Angebote für Mädchen aus Problemfamilien zum Austragen des Kindes, Ermöglichung der anonymen Geburt durch die Einrichtung von Babyklappen

Antr  
s. *Schwangerschaft*  
Drs 13/2118

#### *Konsequenzen aus dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts für die Finanzierung von Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen*

Zunahme der Zahl von Schwangerschaften und Schwangerschaftsabbrüchen bei minderjährigen Mädchen aufgrund von Beratungsdefiziten? Bisherige Beteiligung des Landes an den Personal- und Sachkosten der Beratungsstellen; Vorlage eines Konzepts zur Anpassung der Landesförderung an die Vorgaben des BVerwG

Antr Marianne Wonnay u.a. SPD 08.07.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2237  
BeschlEmpf und Bericht SoZA 18.09.2003 Drs 13/2703 S. 61 62  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

#### *Finanzierung der Schwangerenkonfliktberatung*

Finanzierung von 80 % der notwendigen Personal- und Sachkosten nach dem Urteil des BVerwG, entsprechende Prüfung der neuen Förderrichtlinien, Finanzierung der Mehrkosten; Entwicklung der Zahl anerkannter Beratungsstellen der verschiedenen Träger, der Personalstruktur, der Beratungsangebote und deren Inanspruchnahme seit 2001; Zunahme von Schwangerschaften und Schwangerschaftsabbrüchen bei minderjährigen Mädchen? Auswirkungen einer Kommunalisierung der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen

Antr Brigitte Lösch u.a. GRÜNE 08.06.2004 und Stellung-



nahme SM Drs 13/3243  
 BeschlEmpf und Bericht SoZA 21.10.2004 Drs 13/4187 S.  
 39 40  
 PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6394

*Leistungen an die Krankenkassen nach dem Gesetz zur Hilfe für Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen*  
 Entwicklung der Zahlen von Schwangerschaftsabbrüchen nach Beratungsregelung seit 1999, Anteil und Kosten der o.g. Fälle sowie Höhe der Erstattungen an die Krankenkassen, Vergleich der Zahlen sowie der Kostenübernahme-Anteile mit anderen BLändern, Analyse der Ursachen für die unterschiedlichen Kostenübernahme-Anteile, Frage nach Möglichkeiten zur Gegensteuerung

Antr  
*s. Schwangerschaftsabbruch*  
 Drs 13/3409

*Beratungsangebote für schwangere Frauen und Mädchen in Not, Ermöglichung der anonymen Geburt*  
 PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1339 1340 1344 1346

*Aufstockung der Mittel zur Schwangerschaftskonfliktberatung*  
 PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5798

### Schwangerschaftsberatungsstelle

*s. Schwangerschaftsberatung*

### Schwangerschaftskonfliktberatung

*s. Schwangerschaftsberatung*

### Schwarzarbeit

*s. Schattenwirtschaft*

### Schwarzenberg, Ortsteil

*s. Baiersbronn*

### Schwarzkopfkrankheit

*s. Tierkrankheit*

### Schwarzwälder Kaltblutpferd

*s. Pferd*

### Schwarzwald

*s.a. Nordschwarzwald, Region*  
*s.a. Schwarzwaldbahn*

#### *Einsatzbereitschaft der Bergwacht*

Entwicklung der Anforderungen für Routine- und Notfalleinsätze bei der Bergwacht Schwarzwald in den letzten zehn Jahren; Gewährleistung einer zeitgemäßen technischen Ausstattung

Antr  
*s. Bergwacht*  
 Drs 13/166

#### *Naturparkkonzeption des Landes*

Vorhandene und geplante Naturparke, Darstellung der Finanzierung, Vorleistungen der LKreise und Kommunen; Verwirklichung der Plenumansätze; Förderung einer nachhaltigen Regionalentwicklung einschließlich des Fremdenverkehrs; Offenhaltung der Landschaft, insbes im Schwarzwald; Fortschreibung der Konzeption von 1976

Antr  
*s. Erholungsgebiet*  
 Drs 13/578

#### *Geländewagen-Parcours Stühlingen-Lausheim*

Beurteilung des o.g. Vorhabens; Vereinbarkeit mit dem seit 1999 ausgewiesenen Naturpark Südschwarzwald, dessen Satzung und einem in der Nähe angelegten Biotop; Bindung der Vergabe von Fördermitteln an die Naturparks an die Einhaltung der satzungsmäßigen Grundsätze

KlAnfr  
*s. Motorsport*  
 Drs 13/641

*Schulpolitische Zuordnung von Gemeinden in der Grenzregion zwischen Rheinschiene und Schwarzwald ab dem Schuljahr 2003*  
 Prüfung der Zuordnung für den Fremdsprachenunterricht an Grundschulen der Gemeinden Oberried, St. Peter und St. Märgen sowie der Gemeinden im Dreisamtal

MdlAnfr  
*s. Fremdsprache*  
 Drs 13/912

*Aufforstung der durch den Orkan „Lothar“ geschädigten Waldflächen im Schwarzwald; Auswirkungen auf den Hochwasserschutz*

Ersetzung der geschädigten Nadelwaldmonokulturen durch Laub- und Mischwald, Auswirkungen auf die Wasserrückhaltefähigkeit des Waldbodens, Berücksichtigung bei der Planung des Hochwasserschutzes

KlAnfr  
*s. Forstwirtschaft*  
 Drs 13/1027

#### *Naturschutzgroßprojekte mit Bundesmitteln*

Finanzierung der Großprojekte in Oberschwaben und im Südschwarzwald; Stand der Antragsbearbeitung, der geplanten Maßnahmen und Grundstücksankäufe; Art des Schutzstatus, der vorgesehenen Nutzungen und Kontrollen

Antr  
*s. Naturschutz*  
 Drs 13/1459

#### *Positive Impulse für den Schwarzwald-Tourismus durch eine Indoor-Skihalle in Sasbachwalden*

Schaffung der rechtlichen Voraussetzungen zur Genehmigung der geplanten Ganzjahresskihalle in Sasbachwalden

Antr  
*s. Sportstätte*  
 Drs 13/1561

#### *Zukunftssicherung der Schwarzwaldhöfe*

Situation und Perspektiven der Schwarzwaldhöfe, Anteil der Ökobetriebe, Beitrag für die kulturelle Identität und den Tourismus, vorhandene und künftige Förderprogramme von Land, Bund und EU; Auswirkungen der EU-Verordnung zur ökologischen Tierhaltung; Einsatz von Modulationsmitteln für die Rin-

derhaltung; Anpassung der Förderkriterien an die Erfordernisse der Weidewirtschaft in Höhenlagen, Gleichstellung von Grünland mit anderen Kulturpflanzen; Einschätzung der Nachfolgesicherung, verstärkte Unterstützung von Junglandwirten, Fortbildung zur Vermarktung regionaltypischer Produkte sowie von „Ferien auf dem Bauernhof“; bevorzugte Förderung der energetischen Verwertung von Holz vor dem Ausbau der Windkraft

GrAnfr  
s. *Landwirt*  
Drs 13/1731

*Umweltverträglichkeit einer geplanten Kabinenbahn am Herzogenhorn (Schwarzwald)*

Planung einer Kabinenbahn zum Leistungszentrum Herzogenhorn: Bewertung als Eingriff in ein Naturschutzgebiet, Natura 2000-Gebiet und in das Naturschutzgroßprojekt des Bundes „Feldberg-Belchen-Oberes Wiesental“, Unvereinbarkeit mit einer Rahmenvereinbarung zwischen den Liftbetreibern und Naturschutzvertretern; Versagung der Genehmigung

Antr  
s. *Seilbahn*  
Drs 13/2664

*Bau einer Skihalle im Schwarzwald*

Bestärkung des Investors und der Gemeinde Sasbachwalden im Vertrauen auf die Verwirklichung des o.g. Projekts und damit Verzicht auf die Suche nach Alternativen; Unterstützung der Gemeinde bei der weiteren Entwicklung nach der Ablehnung des Vorhabens; Frage nach anderen geeigneten Standorten im Schwarzwald

Antr  
s. *Sportstätte*  
Drs 13/2906

*Ökotourismus im Südlichen Schwarzwald in Verbindung mit der Schweiz*

Aufgabe des o.g. Konzepts? Vereinbarkeit mit dem angestrebten Projekt „Freie Fahrt für freie Urlauber“ iR von KONUS (kostenfreie Nutzung des ÖPNV für Schwarzwaldtouristen)

MdlAnfr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/3161

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Förderung des Naturparks „Schwarzwald Mitte/Nord“ im Vergleich zu anderen Naturparks; Förderung von Trendsportarten zur Erschließung neuer Zielgruppen im Fremdenverkehr

GrAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4536

*Kritik an der Wiederaufnahme der Diskussion um eine Endlagerung von Atommüll im Schwarzwald*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 47

*Verweisung auf geplante Naturparks im mittleren und nördlichen Schwarzwald*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 283

*Betrieb von Holzhackschnitzelheizungen auf dem Feldberg und in Sankt Märgen, Eignung der Hochlagen des Schwarzwalds als Standorte zur Windkraftnutzung*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1378 1382 1384 1400

*Einrichtung des PLENUM-Gebiets im südlichen Schwarzwald; Beklagung einer Strukturkrise der Landwirtschaft im Schwarzwald; Zusammenführung der beiden Naturparke Nord- und Südschwarzwald*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1979 1986 1990 1993 2016

*Beschreibung des Widerspruchs zwischen neuen touristischen Angeboten im Schwarzwald und Erhaltung der Landschaft am Beispiel der geplanten Skihalle in Sasbachwalden*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3238-3244

*Einbußen der Milchbauern im Schwarzwald infolge der EU-Agrarreform, Begrüßung der Grünlandprämie*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3400 3404-3406 3413

*Beklagung einer Verschandelung des Landschaftsbilds im Schwarzwald durch Windkraftanlagen, Beurteilung der Eignung der Hochlagen des Schwarzwalds als Standorte zur Windkraftnutzung*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3453 3454 3456 3457 3467

*Erinnerung an den Vorschlag eines SPD-Landtagsabgeordneten zu einer Endlagerstätte für radioaktive Abfälle im Schwarzwald*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4826 4827

*Beklagung einer Verschandelung des Landschaftsbilds im Schwarzwald durch Windkraftanlagen*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4871 4876

*Attraktivität des Schwarzwalds als Reiseziel für französische Touristen*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6354 6355

*Beklagung einer Verschandelung des Landschaftsbilds im Schwarzwald durch Windkraftanlagen, Beurteilung der Eignung der Hochlagen des Schwarzwalds als Standorte zur Windkraftnutzung*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6438 6442 6444

*Verweisung auf die Naturschutzzentren im Schwarzwald mit ihren hohen Besucherzahlen*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6605

*Beklagung einer Verschandelung des Landschaftsbilds im Schwarzwald durch Windkraftanlagen*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7016-7019 7021-7023

*Beklagung einer Verschandelung des Landschaftsbilds im Schwarzwald durch Windkraftanlagen*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7796 7799-7801

*Höhe und Auswirkungen der Kürzung von Fördermitteln für die Tourismusinfrastruktur im Schwarzwald, Lob für das Nahverkehrsprojekt KONUS im Südschwarzwald, Verhinderung von überzogenen Projekten für Wintersporttouristen und Windkraftanlagen*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7957-7961 7963-7965 8010

### **Schwarzwald-Baar-Heuberg, Region**

*Berufskolleg Technik und Medien in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg*

Lehrer- und Unterrichtsversorgung in Furtwangen, Donaueschingen und Spaichingen; Ausgleich der Nachteile für Spaichingen

KlAnfr  
s. *Berufskolleg*  
Drs 13/311

*Wirtschaftsstandort Schwarzwald-Baar-Heuberg*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1993; Bedarf und Nachfrage von Gewerbeflächen; Rolle und Auslastung der Beherbergungsbetriebe, Zahl der Übernachtungen und Tagestouristen, insbes in den Kur- und Bädern; Möglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur

Antr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/2667

*Regionalplanung zur Windkraftnutzung*

Bisher geleisteter und noch notwendiger Beitrag der Windenergie zur angestrebten Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien bis zum Jahr 2010; Stand der von den Trägern der Regionalplanung ausgewiesenen Vorrangflächen zur Windkraftnutzung, Vereinbarkeit mit dem vom Bund geforderten Ausbau, Beurteilung der Intervention des WM zur Herausnahme der Hochflächen des Kohlwasen bei Furtwangen aus der Planung des Regionalverbands Schwarzwald-Baar-Heuberg, Möglichkeiten zur Ersetzung alter durch neue Anlagen in nicht ausgewiesenen Vorrangflächen sowie zur Korrektur der Windkraft-Sonderregelung im Landesplanungsges

Antr  
s. *Windkraftanlage*  
Drs 13/4526

*Situation der Land- und Forstwirtschaft in der Region Südschwarzwald*

Entwicklung von Zahl und Einkommen der Haupt- und Nebenerwerbslandwirte sowie der privaten Waldbauern seit 1994; Zahl und Erwerbsalternativen der ausgeschiedenen Land-/Forstwirte mit und ohne öffentliche Hilfe; Ausmaß und Auswirkungen der Orkanshäden, Höhe der von Bund und Land bereitgestellten Mittel zur Aufarbeitung der Schäden

Antr  
s. *Landwirtschaft*  
Drs 13/4851

**Schwarzwald-Baar-Kreis**

*Insolvenz eines Fensterbauers im Schwarzwald-Baar-Kreis*

Kündigung des Vertrags zur Lieferung von Glasfronten für den Neubau der Stuttgarter Musikhochschule, Dauer und Auswirkungen des Rechtsstreits um die ausgebliebenen Zahlungen des Landes an die o.g. Firma

MdlAnfr  
s. *Glasbau*  
Drs 13/1153

*Verwaltungsreform, Antragstellung durch berechtigte Landwirte für MEKA und andere Programme*

Problematik einer fristgerechten Antragsbearbeitung infolge der fehlenden Kompatibilität der EDV-Programme der eingegliederten Landwirtschaftsämter, z.B. beim Schwarzwald-Baar-Kreis

MdlAnfr  
s. *Datenverarbeitung*  
Drs 13/4133

*Verwaltungsreform, „Aufgehen“ der Straßenbauämter in die jeweiligen Landkreisbehörden*

Bewertung der Meinung des Baudirektors im RegPräs Freiburg über den Personalwegfall und die Auswirkungen auf die Arbeitsbewältigung, zusätzliche Kosten der Neuinstallation der Glasfaserverkabelung durch die Umstellung in Donaueschingen

MdlAnfr  
s. *Straßenbauverwaltung*  
Drs 13/4133

*Situation der Land- und Forstwirtschaft in der Region Südschwarzwald*

Entwicklung von Zahl und Einkommen der Haupt- und Nebenerwerbslandwirte sowie der privaten Waldbauern seit 1994; Zahl und Erwerbsalternativen der ausgeschiedenen Land-/Forstwirte mit und ohne öffentliche Hilfe; Ausmaß und Auswirkungen der Orkanshäden, Höhe der von Bund und Land bereitgestellten Mittel zur Aufarbeitung der Schäden

Antr  
s. *Landwirtschaft*  
Drs 13/4851

*Ges zur Abwehr von Gefahren für die Agrarstruktur*

Ermöglichung der Versagung der Genehmigung von Kauf- oder Pachtverträgen von landwirtschaftlichen Grundstücken zwischen Eigentümern der zur deutschen Zollgrenzzone gehörenden Gemarkungen in den LKreisen Waldshut, Schwarzwald-Baar-Kreis, Konstanz und Tuttlingen und Vertragspartnern (Schweizer Landwirte), wenn der vereinbarte Preis den aus der relevanten Statistik ermittelten Durchschnittswert um mehr als 20 % übersteigt; Änd des AusführungsGes zum GrundstücksverkehrsGes, der VO über die Festsetzung der Freigrenze in bestimmten Landesteilen nach diesem AusführungsGes sowie der VO über die Bestimmung der Freigrenze nach dem LandpachtverkehrsGes; Berichterstattung nach einem Erfahrungszeitraum von fünf Jahren

GesEntw  
s. *Agrarstruktur*  
Drs 13/4859

**Schwarzwaldbahn**

*Personenverkehrskonzeption des Landes bei Streichung von Interregio-Zugverbindungen durch die Deutsche Bahn AG*

Stand der Verhandlungen mit der DBAG, Ausschreibung gestrichener Verbindungen bzw Übernahme als neue SPNV, Bemühungen um entsprechend höhere Regionalisierungsmittel des Bundes, Bewertung des Angebots der Mittelthurgau-Bahn zum Betrieb der Schwarzwald- und/oder Südbahn, Sicherung der Gültigkeit des BW-Tickets und des Schöne-Wochenend-Tickets der DBAG auch bei privaten Netzbetreibern

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/55

*Ausschreibung der Ersatzleistungen für IR- und IRE-Verbindungen auf der Schwarzwaldbahn zum nächsten Fahrplanwechsel*

Zeitpunkt der Ausschreibung für o.g. Verkehrsleistungen nach dem nächsten Fahrplanwechsel, Auswirkungen des Vertrags mit der DBAG zur Sicherung der Wirtschaftlichkeit von Stuttgart 21, Beurteilung des Angebots der Mittelthurgau-Bahn

Antr Herbert Moser u.a. SPD 07.08.2001 und Stellungnahme UVM Drs 13/165

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 08.11.2001 Drs  
13/488 S. 10-13  
PIPr 13/15 13.12.2001 S. 794

#### *Zukunft des Interregios*

Unterstützung der Übertragung der Verantwortung und Mittel für die Interregioverkehre auf die Länder sowie der Festlegung auf Höhe und Dynamisierung der Regionalisierungsmittel, abschließlicher Einsatz für Verbesserungen des ÖPNV, insbes des SPNV; Einleitung des Ausschreibungsverfahrens für Interregioleistungen auf der Südbahn und Schwarzwaldbahn

Antr  
s. *Interregio-Verkehr*  
Drs 13/346

#### *Interimslösungen für Interregio-Ersatzverkehre*

Ausschreibung o.g. Ersatzverkehre auf der Südbahn und Schwarzwaldbahn nach Klärung des Mittelausgleichs zwischen Bund und Ländern, Form der Finanzierung bis zu einer dauerhaften Vergabe, Verbesserung der Qualität der Züge, Beschleunigung der Ersatzzüge auf der Südbahn in der Interimszeit zur Erreichung wichtiger Anschlüsse in Ulm und Friedrichshafen

KlAnfr  
s. *Interregio-Verkehr*  
Drs 13/770

#### *Verwendung der Regionalisierungsmittel für den Schienenverkehr nach der erfolgten Neufestlegung der Zuweisungen des Bundes*

Höhe des o.g. Mitteleinsatzes zur Förderung des SPNV und ÖPNV 2001 und 2002 nach der von Bundestag und Bundesrat verabschiedeten Neuregelung; zeitnahe Verwendung der Überschüsse und zusätzlichen Mittel für den öffentlichen Verkehr; Einleitung des Ausschreibungsverfahrens für Interregioleistungen auf der Südbahn und Schwarzwaldbahn

Antr  
s. *Regionalverkehr*  
Drs 13/1054

#### *Interregio Höllental Nr. 2216 und 2217*

Einstellung o.g. Interregiolinien auf der Schwarzwaldbahn zum nächsten Fahrplanwechsel?

MdlAnfr  
s. *Interregio-Verkehr*  
Drs 13/1002

#### *Interregio Höllental 2216/17; hier: Antw der LReg in der Landtagssitzung vom 20.06.2002 zur Einstellung des Interregios zum Fahrplanwechsel 15.12.2002 - Drs 13/1002 Nr. 3*

MdlAnfr  
s. *Interregio-Verkehr*  
Drs 13/1153

#### *Interessenkonflikte eines Regierungsmitglieds bei der Ausschreibung von Schienennahverkehrsleistungen*

Frage nach möglichen Interessenkonflikten von Staatssekretär Mappus als Aufsichtsratsmitglied in der über die Auftragsvergabe entscheidenden Nahverkehrsgesellschaft BW und der sich um Leistungen im SPNV, u.a. auf der Schwarzwaldbahn, bewerbenden SWEG und HzL sowie bei einer für das UVM und gleichzeitig die NVBW tätigen Werbeagentur; Beurteilung von Aussagen zur Nichtbefassung des (zuständigen) Staatssekretärs mit Ausschreibungsvorgängen im Nahverkehr; Ausschluss der genannten Interessenkonflikte

Antr  
s. *Mappus, Stefan MdL CDU*  
Drs 13/2153

#### *Ausschreibungsmodalitäten für die Schwarzwaldbahn*

Gewichtung der Qualitätskriterien bei der Angebotsauswertung, insbes Verlängerung im Fernverkehr, weitere Zugangebote und Durchbindungen

MdlAnfr 1) Gunter Kaufmann SPD 30.01.2004 Drs 13/2873  
PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4409-4411

#### *Ausweitung des schaffnerlosen Betriebs in Regionalzügen der DB AG*

Strecken und Zuggattungen für den Einsatz des technikbasierten Abfertigungsverfahrens, entsprechende Regelungen im Verkehrsvertrag mit der Bahn AG und im Ausschreibungsverfahren für die Schwarzwaldbahn, Frage nach Unfällen u.a. Zwischenfällen

Antr  
s. *Eisenbahnpersonal*  
Drs 13/2928

#### *Qualität des Interregio-Ersatzverkehrs auf der Schwarzwaldbahn*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1133-1135

#### *Verbesserung der Qualität des Interregio-Ersatzverkehrs auf der Schwarzwaldbahn, Einleitung des Ausschreibungsverfahrens*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1561 1563 1564 1566 1568 1570

#### *Übernahme der Zuständigkeit für den Interregio-Ersatzverkehr auf der Schwarzwaldbahn, Einleitung des Ausschreibungsverfahrens*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3302

#### *Beliebtheit der Höllentalbahn bei Gästen und Berufspendlern, Notwendigkeit einer Erhöhung der Fahrgastkapazität*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7958

## **Schwarzwild**

s. *Wildschwein*

## **Schweden**

#### *§ 87 Abs 2 AusländerGes (AuslG)*

Hinnahme von Mehrstaatigkeit bei Unionsbürgern aus Belgien, Frankreich, Griechenland, Italien, Irland, Portugal, Schweden und Großbritannien

Antr  
s. *Ausländerrecht*  
Drs 13/1648

#### *Beurteilung des Schulsystems in Schweden, Eindrücke einer Reise von Staatssekretär Rau*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2511 2514-2516

#### *Anteil von Männern als Erzieher an Kindergärten in Schweden*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3556

#### *Verweisung auf den hohen Beschäftigungsanteil älterer Arbeitnehmer in Schweden*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7677 7678 7680 7684

*Vorschlag eines generellen Verbots von Prostitution nach dem Beispiel Schwedens*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7929

## Schweigepflicht

*s.a. Krankenunterlagen*

*Fälle mangelnder Sorgfalt im Umgang mit der ärztlichen Schweigepflicht, Unwirksamkeit einer generellen Entbindung von Ärzten von ihrer Schweigepflicht beim Abschluss einer privaten Krankenversicherung*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7038

## Schwein

*Sperrung von Schweinehaltungsbetrieben im Verdachtsfall der Verfütterung von möglicherweise verunreinigtem Futter - Vorsorgemaßnahmen für die Zukunft*

Regulierung o.g. Schäden, Träger der Kosten, vorbeugende Kontrollen bei der Einfuhr und Herstellung von Futtermitteln

Antr

*s. Schweinezucht*

Drs 13/711

*Schweinehaltungsform in „Erdhöhlen-Ställen“*

Beurteilung der Artgerechtigkeit und Kosten der o.g. Haltungsform für Mastschweine und Zuchtsauen im Vergleich zu herkömmlichen Stallungen, Vereinbarkeit mit den neuen Standards der EU; Empfehlung bzw Förderung dieser Haltungsform

Antr Klaus Käppeler u.a. SPD 22.10.2002 und Stellungnahme MLR Drs 13/1416

BeschlEmpf und Bericht LandwA 15.01.2003 Drs 13/1855 S. 46 47

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2891

*Zukunft der Schweinehaltung in BW*

Entwicklung der Schweinehaltung in BW in den letzten zehn Jahren, Beurteilung der Zukunftsperspektiven vor dem Hintergrund des von der BReg vorgelegten Entwurfs zur Änderung der Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung, Verhinderung von Wettbewerbsnachteilen gegenüber der europäischen Konkurrenz durch eine entsprechende Entschärfung der VO im BRat

Antr Helmut Kiefl u.a. CDU 15.07.2003 und Stellungnahme MLR Drs 13/2255

BeschlEmpf und Bericht LandwA 24.09.2003 Drs 13/2583 (dazu Antr Helmut Kiefl u.a. CDU und Richard Drautz u.a. FDP/DVP) S. 26-28

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Tierschutzrechtliche Anforderungen an Schweinehaltung*

Umsetzungsstand der EU-Richtlinie in nationales Recht, Konsequenzen einer Nicht-Umsetzung, Realisierung der erforderlichen Regelungen über eine Änderung des TierschutzGes unter Mitwirkung des BRats, Darstellung der wirtschaftlichen Belastungen für die Schweinehalter

KlAnfr

*s. Tierschutz*

Drs 13/4092

*Verlängerung der Ausnahmeregelung für die Verfütterung von Speiseabfällen*

Beurteilung der o.g. Speiseresteverwertung in der Schweinemast im Vergleich zur energetischen Verwertung; Beantragung einer

Verlängerung der am 31.10.2006 auslaufenden Ausnahmegenehmigung bei der EU?

KlAnfr

*s. Futtermittel*

Drs 13/5119

*Erinnerung an die Wiederaufnahme der Zucht des Schwäbisch-Hällischen Landschweins 1984, Werbung um ein regionales, gentechnikfreies Speiseangebot in der Gastronomie*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7957 7958

## Schweinezucht

*Sperrung von Schweinehaltungsbetrieben im Verdachtsfall der Verfütterung von möglicherweise verunreinigtem Futter - Vorsorgemaßnahmen für die Zukunft*

Regulierung o.g. Schäden, Träger der Kosten, vorbeugende Kontrollen bei der Einfuhr und Herstellung von Futtermitteln

Antr Helmut W. Rüeck u.a. CDU 01.02.2002 und Stellungnahme MLR Drs 13/711

*Konzeption für ein zukunftsorientiertes „Grünes Zentrum Boxberg“*

Vorlage der o.g. Konzeption, ausschließliche Etatisierung von Planungskosten für die Verlagerung der Landesanstalt für Schweinezucht von Forchheim nach Boxberg nach dem Hpl 2002/03?

MdlAnfr

*s. Grünes Zentrum Boxberg*

Drs 13/912

*Schweinehaltungsform in „Erdhöhlen-Ställen“*

Beurteilung der Artgerechtigkeit und Kosten der o.g. Haltungsform für Mastschweine und Zuchtsauen im Vergleich zu herkömmlichen Stallungen, Vereinbarkeit mit den neuen Standards der EU; Empfehlung bzw Förderung dieser Haltungsform

Antr

*s. Schwein*

Drs 13/1416

*Auswirkungen des neuen UVP-Gesetzes auf die Tierhaltung landwirtschaftlicher Betriebe in BW*

Auswirkungen auf die Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit der Geflügel-, Rinder-, Schweine- und Pelztierhalter; Relevanz der immissionsrechtlichen Genehmigungspflicht für Biogasanlagen; Ermöglichung der baulichen Entwicklung im dünn besiedelten Raum durch Elemente der Bauleitplanung; Minimierung der negativen Auswirkungen auf Bundesebene

Antr

*s. Tierhaltung*

Drs 13/1543

*Bau und Baubeginn des Grünen Zentrums in Boxberg*

Realisierung des für 2003 zugesagten Neubaus der Landesanstalt für Schweinezucht, Höhe der finanziellen Vorleistungen der Gemeinde Boxberg, Auswirkungen der geplanten Verwaltungsreform auf die Gesamtkonzeption des o.g. Zentrums

Antr

*s. Grünes Zentrum Boxberg*

Drs 13/2103

*Zukunft der Schweinehaltung in BW*

Entwicklung der Schweinehaltung in BW in den letzten zehn Jahren, Beurteilung der Zukunftsperspektiven vor dem Hinter-

grund des von der BReg vorgelegten Entwurfs zur Änderung der Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung, Verhinderung von Wettbewerbsnachteilen gegenüber der europäischen Konkurrenz durch eine entsprechende Entschärfung der VO im BRat

Antr  
s. *Schwein*  
Drs 13/2255

*Modernisierung der Landwirtschaftsaus- und -weiterbildung*  
Stand der Meisterausbildung im Bereich Buchführung und Vermarktung, Fortbildung der Ausbilder, Modernisierungspläne für die Zeit nach der Eingliederung der bisherigen Landwirtschaftsverwaltung in die Landratsämter, vorgesehene Bildungspläne in der neuen Schweinezuchtanstalt in Boxberg

Antr  
s. *Landwirt*  
Drs 13/2796

*Landwirtschaftliche Weiter- und Berufsausbildung im Bereich der Schweinezucht*

Berufsbildungsangebot im neuen Grünen Zentrum in Boxberg, Frage nach Überschneidungen mit der Akademie in Kupferzell bzw nach Synergieeffekten bei einer Zusammenlegung dieser Angebote

Antr  
s. *Landwirtschaft*  
Drs 13/3178

*Landesanstalt für Schweinezucht - Neubau in Boxberg*

Zeitablauf zur Errichtung und Fertigstellung der Schweinezuchtanstalt in Boxberg, verfügbare Haushaltsmittel, Kooperation mit bestehenden Landesanstalten bzw mit den Nachbarländern Rheinland-Pfalz, Hessen und Bayern; Zahl von neuen sowie nach Boxberg verlagerten Arbeitsplätzen

KlAnfr Gerd Teßmer SPD 01.02.2005 und Antw MLR Drs 13/3993

*Tierschutzrechtliche Anforderungen an Schweinehaltung*

Umsetzungsstand der EU-Richtlinie in nationales Recht, Konsequenzen einer Nicht-Umsetzung, Realisierung der erforderlichen Regelungen über eine Änderung des TierschutzGes unter Mitwirkung des BRats, Darstellung der wirtschaftlichen Belastungen für die Schweinehalter

KlAnfr  
s. *Tierschutz*  
Drs 13/4092

*Verlagerung der Landesanstalt für Schweinezucht (LSZ) nach Boxberg und Schritte für länderübergreifende Zusammenarbeit*  
Zeitablauf zur Errichtung und Fertigstellung der Schweinezuchtanstalt in Boxberg, Schritte zur angekündigten Zusammenarbeit mit benachbarten BLändern

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 12.07.2005 und Stellungnahme MLR Drs 13/4491  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 26.10.2005 Drs 13/4821 S. 54 55  
PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552

*Verlängerung der Ausnahmeregelung für die Verfütterung von Speiseabfällen*

Beurteilung der o.g. Speiseresteverwertung in der Schweinemast im Vergleich zur energetischen Verwertung; Beantragung einer Verlängerung der am 31.10.2006 auslaufenden Ausnahmegenehmigung bei der EU?

KlAnfr  
s. *Futtermittel*  
Drs 13/5119

*Mehrkosten einer Verlagerung der Landesanstalt für Schweinezucht von Forchheim nach Boxberg, Eintreten für den Erhalt des Standorts Forchheim*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1520

*Vorgabe neuer Standards in der Zuchtsauenhaltung durch die EU, Kritik an der vorzeitigen Umsetzung in nationales Recht durch die BReg*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1862 1863 1870

*Umsetzung der EU-Richtlinie zur neuen SchweinehaltungsVO in nationales Recht*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2401

*Ablehnung einer nationalen Verschärfung der EU-Richtlinie zur neuen SchweinehaltungsVO*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3194

*Vergleich der Einbußen infolge der EU-Agrarreform für Milchviehhaltung und Schweinezucht*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3400 3411

*Verknüpfung der Zustimmung zur neuen SchweinehaltungsVO mit einer Verlängerung der Käfighaltung von Legehennen, Bewertung als Erpressungsversuch einiger Länder im BRat*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3824 3828 3832

*Neubau der Landesanstalt für Schweinezucht in Boxberg*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4348 4354

*Vergleich der Einkommen von Schweinezüchtern und Milchbauern*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4550

*Erinnerung an die Wiederaufnahme der Zucht des Schwäbisch-Hällischen Landschweins 1984, Werbung um ein regionales, gentechnikfreies Speiseangebot in der Gastronomie*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7957 7958

## Schweinezuchtanstalt

s. *Schweinezucht*

## Schweiz

s.a. *Alpen*

s.a. *Flughafen Basel-Mulhouse-Freiburg*

s.a. *Flughafen Zürich*

s.a. *Kernkraftwerk Leibstadt*

*Sondierungs- und Untersuchungsprogramm der Nationalen Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (NAGRA) für die Endlagerung radioaktiver Abfälle in der Schweiz (Benken)*

Beurteilung von Ergebnissen und Konsequenzen der Untersuchungen; Hinwirkung auf einen Stopp der bisherigen Planungen sowie auf Einrichtung einer grenzübergreifenden Begleitkommission, Einräumung von Beteiligungsrechten der grenznahen deutschen Gebietskörperschaften und Bevölkerung

Antr  
s. *Entsorgung*  
Drs 13/227

*Erkundung und Sondierung eines Standorts für ein Endlager für radioaktive Abfälle in Benken in der Schweiz*

Hinwirkung auf Beteiligungsrechte der grenznahen deutschen Gebietskörperschaften und Bevölkerung sowie auf Untersuchungen weiterer Standorte in der Schweiz

Antr  
s. *Entsorgung*  
Drs 13/484

*Zukunft Schiene am Oberrhein*

Verknüpfung mit dem französischen Hochgeschwindigkeitsnetz, Anbindung des Euro-Airports Basel-Mulhouse, Einhaltung des Zeitplans zum Ausbau der Rheintalstrecke

KlAnfr  
s. *Schienerverkehr*  
Drs 13/1024

*Gesundheit in Europa*

Thematisierung der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung im Oberrheinrat; Auswirkungen und Chancen der gegenseitigen Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen von Deutschen und Schweizern, insbes auch von gesetzlich Krankenversicherten; Unterstützung der Leistungsanbieter einschließlich der Rehabilitationseinrichtungen zur Gewinnung ausländischer Patienten ohne Benachteiligung der deutschen Versicherten

GrAnfr  
s. *Gesundheit*  
Drs 13/1163

*Entwicklung der Bodenseeregion*

Maßnahmen und Mittel zur Weiterentwicklung von Infrastruktur- und Arbeitsplatzangeboten, Einbindung in internationale Verkehrs-, Energie- und Kommunikationsnetze; Unterstützung der Stadt Friedrichshafen als Messe-, Flughafen- und Hochtechnologiestandort; Stärkung der Wettbewerbslage heimischer Unternehmen gegenüber der Schweiz, Bemühungen um die Ansiedlung schweizerischer Unternehmen in der Region; Realisierung von Grundsätzen und Zielen im Bodenseeleitbild, Förderung der grenzüberschreitenden Wirtschaftsbeziehungen

Antr  
s. *Bodensee*  
Drs 13/1251

*Zukunft der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und Verkehrsentwicklung am Oberrhein*

Kooperation beim Fremdsprachenunterricht, Tourismus, Katastrophenschutz, beim Schienen-, Straßen- und Luftverkehr

Antr  
s. *Oberrhein, Region*  
Drs 13/1269

*Verschärfung der Nachtflugbeschränkungen in BW*

Regelung o.g. Verbotszeiten und Reduzierung der Zahl von Flügen in niedriger Höhe im Staatsvertrag mit der Schweiz zum Schutz der Bevölkerung am Hochrhein vor Fluglärm, Vergleich mit der Situation bei den Flughäfen Stuttgart und Sölingen, Anstreben einer mit dem Flugverkehr von Zürich vergleichbaren Regelung für den Flughafen Basel-Mulhouse; Verschärfung der Nachtflugbeschränkungen für alle Flughäfen in BW

Antr  
s. *Luftfahrt*  
Drs 13/1284

*Güterverkehrsverlagerungen auf der Schiene am Hochrhein von der Schweiz nach Deutschland*

Vergabe eines Planungsauftrags durch die Schweizerischen Bundesbahnen zur Untersuchung einer Bypasslösung für den Transitgüterverkehr auf der Hochrheinbahn zwischen Basel und Waldshut und damit einer Verkehrsverlagerung auf die deutsche Seite; Auswirkungen auf die Anwohner der Strecke; Vereinbarkeit mit der Verkehrsvereinbarung von Lugano 1996; Frage nach einer Einbeziehung deutscher Institutionen und der Bahn AG

Antr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/1333

*Schienerverkehr im Raum Sigmaringen*

Planung einer Güterbahnverbindung Ulm-Mengen-Meßkirch-Sigmaringen-Stockach als Zubringer zum Alpentransit über den Gotthard; Gefährdung des Ausbaus der Südbahn durch eine solche Verbindung?

MdlAnfr  
s. *Schienerverkehr*  
Drs 13/1778

*Atomendlager Benken in der Schweiz/Beurteilung nach dem Erdbeben am Oberrhein*

Intervention in Bern gegen den o.g. Standort wegen Erdbebengefährdung

KlAnfr  
s. *Entsorgung*  
Drs 13/1851

*Endlagerung atomarer Abfälle*

Bisheriger Mitteleinsatz für das Endlagerprojekt in Gorleben, Gründe für die Einstellung der weiteren Erkundung; Rechtsgrundlagen, Verfahrensschritte und Zeitrahmen für die Suche nach einer Alternativlösung; Beurteilung der Sicherheit der Zwischenlagerung bei den AKW sowie des Standorts Benken für eine Endlagerlösung in der Schweiz

Antr  
s. *Entsorgung*  
Drs 13/1922

*Neue gutachterliche Stellungnahme zur Eignung des Standorts Benken für eine Atomendlagerstätte*

Auswirkungen des o.g. Standorts für die Bevölkerung am Hochrhein nach den Ergebnissen der neuesten Gutachten; Ablehnung des Standorts Benken gegenüber den politisch Verantwortlichen in der Schweiz

Antr  
s. *Entsorgung*  
Drs 13/1946

*Auswahlverfahren für einen Endlagerstandort am Hochrhein (Schweizer Seite)*

Unterstützung der Stellungnahme des BUmweltMin zu der Stellungnahme des Arbeitskreises Auswahlverfahren Endlagerstandorte zum Auswahlverfahren Opalinuston im Züricher Weinland?

Antr  
s. *Entsorgung*  
Drs 13/1980

*Schiengüterverkehr am Hochrhein*

Planung einer Bypasslösung zur Umfahrung Basels durch den Transitgüterverkehr aus Frankreich und der Schweiz über die

Hochrheinbahn auf deutscher Seite, Auswirkungen auf die Anwohner und Kurorte am Ober- und Hochrhein bzw die Akzeptanz einer zeitnahen Realisierung des viergleisigen Ausbaus der Rheintalbahn; Vorlage aller bisherigen und notwendigen Vereinbarungen zwischen der Bahn AG, SNCF und SBB; Zusammensetzung und Transparenz der beteiligten Gremien; Frage nach Alternativen für den zunehmenden Schienengüterverkehr im Dreiländereck

Antr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/2071

*Erwerb von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken an der Schweizer Grenze*

Entwicklung des Zukaufs und der Pacht o.g. Grundstücke durch Schweizer Landwirte seit 1985; Darlegung der Wettbewerbsnachteile auf deutscher Seite sowie der Bemühungen um Ausgleich auf Landes- und Bundesebene

Antr  
s. *Grundstücksverkehr*  
Drs 13/2148

*Zukunft der Gäubahnstrecke*

Auswirkungen der Rückstufung des Streckenausbaus Zürich-Schaffhausen durch den Schweizer Bundesrat auf den Ausbau der Gäubahnstrecke; Eintreten für einen zeitgerechten Ausbau der Strecke

KlAnfr  
s. *Gäubahn*  
Drs 13/2445

*Digitales Sprech- und Datenfunksystem BOS*

Grundlagen und Kriterien o.g. Systemwahl für die Polizei u.a. Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben; Nutzung der Erfahrungen in Frankreich, Österreich und der Schweiz; Gewichtung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit sowie der Auswirkungen auf heimische Unternehmen bei der Systementscheidung

Antr  
s. *Funkverkehr*  
Drs 13/2483

*DB-Projekt für den Ausbau der Rheintalbahn zwischen Karlsruhe und Basel; hier: Teilbereich Freiburg-Basel-Nördliches Markgräflerland*

Beurteilung der Diskussion und Bürgerinitiative zur Bypasslösung zur Umfahrung Basels durch den Transitgüterverkehr aus Frankreich und der Schweiz, Gefährdung einer zeitnahen Realisierung des viergleisigen Ausbaus der Rheintalbahn? Hinwirkung auf eine Abwicklung des Güterverkehrsaufkommens in Frankreich über das dortige Gleis auf der linken Rheinseite

KlAnfr  
s. *Rheintalbahn*  
Drs 13/2543

*Tanktourismus gefährdet Steuereinnahmen und Tankstellen in BW*

Entwicklung der Kraftstoffpreise in Deutschland, der Schweiz und den EU-Nachbarländern seit 1999; Auswirkungen der Öko-steuer; erzielbare Einsparungen für die Autofahrer und entgangene Steuereinnahmen durch Tanken im benachbarten Ausland; Beurteilung staatlicher Hilfen für Tankstellenbetreiber in Ländern mit vergleichsweise höheren Kraftstoffpreisen; Hinwirkung auf eine Skontoregelung nach dem Modell der italienischen Re-

gion Lombardei

Antr  
s. *Kraftstoff*  
Drs 13/2596

*Existenzbedrohung für baden-württembergische Landwirte durch den Verkauf landwirtschaftlicher Flächen an Schweizer Landwirte*

Entwicklung des Zukaufs und der Pacht o.g. Grundstücke durch Schweizer Landwirte seit 1994; Gründe und Auswirkungen der Wettbewerbsnachteile auf deutscher Seite, Frage nach ähnlichen Problemen zwischen Schweizer und französischen Bauern, Verhinderung eines Abflusses künftiger Flächenprämien ins Ausland; Herstellung von Chancengleichheit zur Existenzsicherung der badischen Haupterwerbslandwirte in den betroffenen Gebieten, ggf Prüfung einer Kündigung von Zollabkommen

Antr  
s. *Grundstücksverkehr*  
Drs 13/2824

*Ökotourismus im Südlichen Schwarzwald in Verbindung mit der Schweiz*

Aufgabe des o.g. Konzepts? Vereinbarkeit mit dem angestrebten Projekt „Freie Fahrt für freie Urlauber“ iR von KONUS (kostenfreie Nutzung des ÖPNV für Schwarzwaldtouristen)

MdlAnfr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/3161

*Stauraum-Problematik an der A5 / A98 / A861 an der Grenze zur Schweiz*

Darlegung o.g. Konzepte zur Verhinderung von Lkw-Staus an den Grenzübergängen Weil am Rhein und Rheinfeldern bzw des Lkw-Schleichverkehrs über die B 34 und B 316; jeweilige Abfertigungskapazität der deutschen Zollanlage auf der A 861 in Richtung Schweiz für Lkw und Pkw

Antr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/3223

*Restrheinrenaturierung - Rückhalteraum Weil-Breisach*

Beurteilung der Chancen und Finanzierungsmöglichkeiten zur Schaffung einer naturnahen Auendlandschaft mit verästelten Gewässerarmen (Furkationsaue) am Rhein zwischen Weil und Breisach auf beiden Rheinseiten, Aufnahme von Gesprächen mit Frankreich und der Schweiz, Initiierung eines trinationalen Workshops mit Fachleuten, Einschätzung der Impulse für den regionalen Tourismus

Antr  
s. *Rhein*  
Drs 13/3325

*Stand der Verhandlungen zum Landerwerb Schweizer Bauern in BW*

Auffüstung o.g. Verhandlungen zwischen der LReg und Schweizer Seite, Darlegung der angestrebten Ziele und erreichten Ergebnisse, Planung weiterer Verhandlungen?

Antr  
s. *Grundstücksverkehr*  
Drs 13/3467

*Verhandlungen der baden-württembergischen LReg mit der Schweizer BReg über nachbarschaftliche Problemlagen?*

Teilnehmer, Themen und Ergebnisse o.g. Gespräche in Bern



KlAnfr Alfred Winkler SPD 17.09.2004 und Antw StM Drs 13/3561

*Kerosinablässe über dem Bodensee / Zwei Vorfälle in 2004*

Auflistung der o.g. Manöver von Flugzeugen aus Sicherheitsgründen über dem süddeutschen Raum, vor allem über der Bodenseeregion, in den letzten fünf Jahren; Darlegung der Gefährdung des Trinkwasserspeichers Bodensee und der landwirtschaftlich genutzten Böden sowie der Informationspolitik vonseiten der Schweiz; Frage nach zwischenstaatlichen Kontakten, Anstrengung eines Ablassverbots über dem Bodensee iR einer Vereinbarung?

KlAnfr  
s. *Flugbenzin*  
Drs 13/3599

*Ablassen von Treibstoff aus Sicherheitsgründen über dem Gebiet des Landes*

Auflistung der o.g. Manöver von Flugzeugen aus Sicherheitsgründen in den letzten fünf Jahren; Darlegung der Auswirkungen auf Natur, Umwelt und Gesundheit sowie der Entscheidungsabläufe und Informationspolitik vonseiten der Schweiz

Antr  
s. *Flugbenzin*  
Drs 13/3618

*Kindergeldleistungen für Grenzgängerinnen und Grenzgänger Schweiz/Deutschland*

Rechtsgrundlagen und zuständige Stellen für die Ermittlung und Auszahlung des Kindergelds bzw für die Klärung von Zuständigkeitsfragen; detaillierte Darstellung der Ansprüche und des Kreises der anspruchsberechtigten Eltern/-teile

KlAnfr  
s. *Kindergeld*  
Drs 13/3910

*Die Übernahme der Fluggesellschaft Swiss durch die Deutsche Lufthansa und mögliche Auswirkungen auf die Fluglärmproblematik am Hochrhein*

Überlegungen zur Veränderung des Anflugregimes für den Flughafen Zürich? Verhinderung einer Aufweichung der bisherigen und künftigen Entlastungsschritte

Antr  
s. *Lärmschutz*  
Drs 13/4183

*Rekordtreibstoffpreise und Tanktourismus*

Entwicklung der Kraftstoffpreise in Deutschland, Österreich und der Schweiz seit 2000 sowie der entgangenen Steuereinnahmen durch Tanken im benachbarten Ausland; Situation der Tankstellenbesitzer und -pächter in den Grenzregionen; Frage nach Vorstößen der Länder und BReg zum Stopp des Tanktourismus, evtl mit einer Skontoregelung nach dem Modell der italienischen Region Lombardei; Bemühungen Österreichs um ein zusätzliches Klimakontingent für die durch Tankfahrten verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen

Antr  
s. *Kraftstoff*  
Drs 13/4273

*Zusammenarbeit der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in der internationalen Bodenseeregion*

Stand und Ausbaufähigkeit der grenzüberschreitenden Kommunikation und Mediennutzung, gemeinsame Produktion und Prä-

sentation von Hörfunk- und Fernsehsendungen des SWR, BR, ORF und DRS zu Themen der Region; Bewertung von entsprechenden Maßnahmen, Programmen und Projekten

Antr  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/4288

*Investorenwerbung in BW*

Bemühungen von Wirtschaftsfördereinrichtungen u.a. Stellen in Bayern, Österreich und der Schweiz um Anwerbung von Investoren aus BW unter Hinweis auf bessere Standortbedingungen; Frage nach Gegenstrategien für den Verbleib insbes von mittelständischen Unternehmen im Land; Vergleich der jeweiligen wirtschaftlichen, steuerlichen, arbeitsrechtlichen und genehmigungsrechtlichen Rahmenbedingungen; positive Außendarstellung der Standortvorteile des Landes im Wettbewerb um Unternehmensansiedlungen

Antr  
s. *Investition*  
Drs 13/4400

*Pfahlbau- und Moorsiedlungen der Jungstein- und Bronzezeit am Bodensee*

Bedeutung sowie Maßnahmen und Mitteleinsatz zur Sicherung der archäologischen Kulturdenkmale, u.a. in Unteruhldingen, Auflistung der zuständigen Institutionen, Ausstrahlungen für den Fremdenverkehr und die Bildung, Zustimmung zur Initiative der Schweiz für eine Aufnahme der Pfahlbauten rund um die Alpen in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes

KlAnfr  
s. *Kulturdenkmal*  
Drs 13/4555

*Lkw-Stau an den Grenzübergängen zur Schweiz*

Ergebnisse und Konsequenzen einer gemeinsamen Studie der Kammern und des Regionalverbands Hochrhein-Bodensee, u.a. Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Zollanlagen, Einrichtung von Parkraumbewirtschaftungskonzepten und von Vorstauräumen mit vorgezogener Zollabfertigung an der A 5 zwischen Bremgarten und Weil am Rhein, Erweiterung der Abfertigungszeiten sowie der Infrastruktur von Autohöfen; Frage nach entsprechenden Gesprächen mit der Schweizer Seite

Antr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/4621

*Ges zur Abwehr von Gefahren für die Agrarstruktur*

Ermöglichung der Versagung der Genehmigung von Kauf- oder Pachtverträgen von landwirtschaftlichen Grundstücken zwischen Eigentümern der zur deutschen Zollgrenzzone gehörenden Gemarkungen in den LKreisen Waldshut, Schwarzwald-Baar-Kreis, Konstanz und Tuttlingen und Vertragspartnern (Schweizer Landwirte), wenn der vereinbarte Preis den aus der relevanten Statistik ermittelten Durchschnittswert um mehr als 20 % übersteigt; Änd des AusführungsGes zum GrundstücksverkehrsGes, der VO über die Festsetzung der Freigrenze in bestimmten Landesteilen nach diesem AusführungsGes sowie der VO über die Bestimmung der Freigrenze nach dem LandpachtverkehrsGes; Berichterstattung nach einem Erfahrungszeitraum von fünf Jahren

GesEntw  
s. *Agrarstruktur*  
Drs 13/4859

*Ergebnisse der Studien über Drogenkonsumräume in der Schweiz; Bewertung der Forderung nach Abschaltung der KKW auf Schweizer Seite am Hochrhein*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 475 478-481 483 485 486

*Vorbild der Schweiz bei der Erhebung von Mautgebühren sowie bei der Abschaffung der Käfighaltung von Legehennen*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 617 627 629

*Beschleunigung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs in die Schweiz; Bezeichnung der Schweiz als Vorbild in der Verkehrspolitik; Optimierung der BSE-Tests wie in der Schweiz*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1246 1250 1263 1298

*Abwanderung von Pflegepersonal aus dem Grenzgebiet in die Schweiz*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1326

*Klärung der Verantwortung der Schweizer Skyguide an der Flugzeugkollision über dem Bodensee; Lärmbelastung der Anwohner durch die Abwicklung des Flugverkehrs vom Flughafen Zürich über dem südlichen Landesteil; Reaktion auf die Ablehnung des neu ausgehandelten Luftverkehrsabkommens durch das Schweizer Parlament*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1796-1804

*Abwanderung von Pflegekräften in die Schweiz; Widerstand gegen die Schweizer Endlagerstätte Benken am Hochrhein; Qualität der Kooperation mit der Schweiz; Bezeichnung der Schweiz als Vorbild in der Verkehrspolitik*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3295 3296 3298-3300 3303

*Tradition der Volksabstimmungen in der Schweiz; Entwicklung der Wahlbeteiligung*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3683

*Beurteilung des Schweizer Modells der Gesundheitsprämien; Empfehlung der Vignette nach Schweizer Vorbild zur Erhebung der Lkw-Maut*

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3704 3705 3708 3709 3715 3716 3722 3723

*Vorbild der Schweiz bei der Legehennenhaltung; Zukauf und Pacht von grenznahen Grundstücken durch Schweizer Landwirte; Hinwirkung auf eine bilaterale Problemlösung zwischen Bern und Berlin*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4355 4356

*Beurteilung des Schweizer Gesundheitssystems sowie der deutschen Steuerflüchtlinge in der Schweiz; Heranziehung der deutschen Grenzgänger zur Steuerpflicht in der Schweiz*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4445 4448

*Verweisung auf die Schweizer Haftungsregelung für Gentechnik in der Landwirtschaft*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4592

*Empfehlung der Schweiz als Vorbild für längere Arbeitszeiten und eine bessere internationale Wettbewerbsfähigkeit*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4762 4766

*Handlungsbedarf auf Bundesebene zur Lösung der nachbarschaftlichen Problemlagen mit der Schweiz*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5370

*Verweisung auf das Schweizer Modell der direkten Demokratie*  
PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5720

*Problematik der grenznahen Landkäufe durch Schweizer Landwirte, Kritik an der Ablehnung einer Problemlösung durch die BReg*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6093 6094

*Plädoyer für eine Übernahme des Modells der Schweizer Schuldenbremse*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6308-6310 6313-6315

*Plädoyer für eine Übernahme des Modells der Schweizer Schuldenbremse*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6366 6368 6370

*Würdigung des ablehnenden Votums der Schweizer in einem Referendum zur Gentechnologie*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7457 7458 7470 7474

*Werbung um Touristen aus der Schweiz*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7966

## Schwenningen

s. Villingen-Schwenningen

## Schwerbehinderter

s. Behinderter

## Schwerhöriger

s. Gehörgeschädigter

## Schwerstabhängiger

s. Süchtiger

## Schwesternschule

s. Krankenpflegeschule

## Schwetzingen

*Baubeginn B 535 Schwetzingen/Plankstadt*

Zeitpunkt der Finanzierungszusage des Bundes sowie der Ausschreibung und Auftragsvergabe eines ersten Bauabschnitts durch Landesbehörden, Frage nach dem Abschluss der vergebenen Arbeiten sowie der weiteren Finanzierung

KlAnfr

s. Bundesstraße 535

Drs 13/799

## Schwimmbad

s.a. Schwimmen

*Auswirkungen der neuen EU-Badegewässerrichtlinie auf den Badebetrieb am Bodensee*

Badeverbote infolge der Verschärfung mikrobiologischer Grenzwerte im Zuge der o.g. Novellierung? Verursachung der entsprechenden Belastungen durch die Vogelpopulation? Art, Kosten und Wirksamkeit von zusätzlichen technischen Maßnahmen im Abwasserbereich, Auswirkungen auf die Abwassergebühren

Antr  
s. *Wasserrecht*  
Drs 13/1602

#### *Öffentliche Freibäder in BW*

Auflistung o.g. Badeanstalten und der jeweiligen Schließungen seit 1993; Art, Träger und Erfahrungen einer neuen Nutzung; Vergleich der Daten mit der Alternative biologisch reinigender Naturbäder, insbes der Kosten sowie der hygienischen und technischen Betriebssicherheit, vor allem vor dem Hintergrund der zu erwartenden VO über die Qualität von Schwimm- und Badebeckenwasser

KlAnfr Gunter Kaufmann SPD 13.08.2003 und Antw IM  
Drs 13/2358

#### *Sachstand der Entscheidungen zu den geplanten EU-Badegewässerrichtlinien*

Änderungen gegenüber dem ersten Entwurf der EU-Kommission, Einwirkungsmöglichkeiten des EP; Verursachung von Keimbelastungen durch Vogelkolonien; Badeverbote, insbes am Bodensee, infolge der Verschärfung mikrobiologischer Grenzwerte? Darstellung des finanziellen Mehraufwands für das Land und die einzelnen Kommunen bei Inkrafttreten der neuen Richtlinien

KlAnfr  
s. *Wasserrecht*  
Drs 13/3349

#### *Kommunale Schwimmbäder als Infrastruktur für den Schwimmunterricht*

Bedeutung des Schwimmunterrichts an Grundschulen; Zahl von Schließungen der notwendigen Schwimmbäder seit 1999; Frage nach der Umsetzung des im neuen Bildungsplan vorgeschriebenen Lernziels Schwimmen

Antr  
s. *Schwimmen*  
Drs 13/3593

#### *Einbeziehung der künftigen Nutzer bei der Planung von Schwimmbädern*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2041

#### *Überforderung der Kommunen mit der Verschärfung der Wasserqualität von Schwimmbädern*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2216

#### *Auswirkungen der EU-Badegewässerrichtlinie auf den Badebetrieb am Bodensee; Förderung von Strandbädern; Problematik des Thermalbads in Friedrichshafen*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3297-3299

#### *Beklagung des Ausfalls von Schwimmunterricht aufgrund von Schließungen der notwendigen Schwimmbäder*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7177

#### *Bewertung der neuen Thermalbäder in Meersburg und Überlingen als Bereicherung der Bodenseeregion, Kritik an der Förderpraxis von Freizeitbädern*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7962 7966

## **Schwimmen**

s.a. *Wassersport*

#### *Schwimmunterricht an Grundschulen*

Entwicklung der Zahl von Schwimmstunden bzw von Nichtschwimmern nach Verlassen der Grundschule seit 1995, Qualifikation der Lehrkräfte und Zweitkräfte ab einer bestimmten Zahl von Schülern, Gründe für den Ausfall von Schwimmunterricht an Grundschulen im Bodenseekreis und LKreis Konstanz, Beurteilung des Angebots von DLRG-Ortsgruppen im Landesverband Baden zur Bereitstellung ausgebildeter Kräfte

KlAnfr Andreas Hoffmann CDU 16.08.2004 und Antw KM  
Drs 13/3504

#### *Kommunale Schwimmbäder als Infrastruktur für den Schwimmunterricht*

Bedeutung des Schwimmunterrichts an Grundschulen; Zahl von Schließungen der notwendigen Schwimmbäder seit 1999; Frage nach der Umsetzung des im neuen Bildungsplan vorgeschriebenen Lernziels Schwimmen

Antr Nikolaos Sakellariou u.a. SPD 28.09.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3593  
BeschlEmpf und Bericht Schula 24.11.2004 Drs 13/3932 S. 35-37  
PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6199

#### *Situation des Schulsports in BW*

Ergebnisse der Sprint-Studie zum Unterrichtsausfall im Fach Sport inklusive Schwimmen, zur Übergewichtigkeit der Kinder und Verschlechterung ihrer motorischen Fähigkeiten; Vergleich mit der Statistik der Schulverwaltung; Mittelbereitstellung zur Kooperation von Sportvereinen mit Kindergärten und Schulen sowie zum Ausbau der verschiedenen Formen des Ganztagsbetriebs; Abbau des fachfremd erteilten Sportunterrichts an Grund- und Hauptschulen

Antr  
s. *Sport*  
Drs 13/4781

#### *Zunahme der Abmeldungen muslimischer Mädchen vom Sport- und Schwimmunterricht; Prüfung einer Verschärfung der Schulpflicht*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4703 4708 4718 4720

#### *Bedeutung des Schwimmunterrichts an den Schulen, Beklagung der großen Ausfälle*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6751 6752

#### *Bedeutung des Schwimmunterrichts an den Schulen, Beklagung der großen Ausfälle*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7177

#### *Bezeichnung der Abmeldungen muslimischer Mädchen vom Schwimmunterricht als nicht akzeptabel*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7656 7661 7667

## **Schwimmsport**

s. *Schwimmen*

## **Schwimmunterricht**

s. *Schwimmen*

## **Schwitzen statt Sitzen**

s. *Arbeit*

**Scientology**

s. *Sekte*

**Scoubidous**

s. *Spielwaren*

**Scrapie**

s. *Tierkrankheit*

**Seelsorge**

s.a. *Lebenshilfe*

*Notfallseelsorge und Notfallnachsorge*

Einrichtungen und Träger o.g. Dienste, Inanspruchnahme in den letzten fünf Jahren, Finanzierung, Aus- und Weiterbildung, Frage nach einer einheitlichen Dienstkleidung sowie Dienstaussweisen

Antr Franz Schuhmacher u.a. CDU 06.11.2001 und Stellungnahme IM Drs 13/394

*Situation des Strafvollzugs in BW*

Einrichtung der Seelsorgerstellen für die JVA Heilbronn und Schwäbisch Gmünd

GrAnfr  
s. *Strafvollzug*  
Drs 13/566

**Seilbahn**

*Ges zur Umstellung landesrechtlicher Vorschriften auf Euro und zur Änd des FischereiGes (EuroumstellungGes BW -EurUG-)*

Änd des LSeilbahnGes

GesEntw  
s. *Währung*  
Drs 13/313

*Ges zur Änd von Vorschriften über die Umweltverträglichkeitsprüfung u.a. Gesetze*

Neufassung des Landesgesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung, Umsetzung von Anhang II der UVP-Änderungsrichtlinie der EG; Änd des WasserGes, StraßenGes, NaturschutzGes, LWaldGes, Landwirtschafts- und LKulturGes, LSeilbahnGes, LMesseGes und LABfallGes

GesEntw  
s. *Umweltverträglichkeitsprüfung*  
Drs 13/1227

*Unterstützung der im Weiterbetrieb gefährdeten historischen Standseil- und Bergbahnen in BW*

Möglichkeiten zum Erhalt der durch EU-Sicherheitsauflagen gefährdeten Bahnen in BW bzw der historisch bedeutsamen Standseilbahn in Stuttgart-Süd

MdlAnfr 3) Rolf Gaßmann SPD 17.02.2003 Drs 13/1778  
PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2659-2661

*Ges zur Änd des LandesseilbahnGes*

Umsetzung der EG-Seilbahnrichtlinie sowie Änderung und Ergänzung bestehender Vorschriften

GesEntw LReg 21.07.2003 Drs 13/2296 (33 S.)  
1. Beratung PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3507  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 23.10.2003 Drs

13/2515

2. Beratung PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3695 3696

GesBeschl 29.10.2003 Drs 13/2575

GBI 2003 Nr. 14 S. 696-702 (Ges vom 29.10.2003)

Bekanntmachung der NF des LSeilbahnGes GBI 2004 Nr. 1 S. 10-19

*Umweltverträglichkeit einer geplanten Kabinenbahn am Herzogenhorn (Schwarzwald)*

Planung einer Kabinenbahn zum Leistungszentrum Herzogenhorn: Bewertung als Eingriff in ein Naturschutzgebiet, Natura 2000-Gebiet und in das Naturschutzgroßprojekt des Bundes „Feldberg-Belchen-Oberes Wiesental“, Unvereinbarkeit mit einer Rahmenvereinbarung zwischen den Liftbetreibern und Naturschutzvertretern; Versagung der Genehmigung

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 26.11.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2664

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 25.03.2004 Drs 13/3200 S. 22 23

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4960

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des LandesseilbahnGes

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

**Seilbahngesetz**

s. *Seilbahn*

**Seimetz, Hermann MdL CDU**

*Würdigung der politischen Arbeit von Hermann Seimetz und Verabschiedung nach 26 Jahren Zugehörigkeit zum Landtag*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8014

**Sekte**

*Auftreten und Verbreitung der Scientology-Organisation in BW*

Darlegung o.g. Daten und Stand der eingeleiteten Verfahren zum Entzug der Rechtsfähigkeit der Scientology-Vereine; Erkenntnisse über Ordnungswidrigkeiten oder Straftaten; Anwendung der Schutzklärung zur Abwehr von Einflüssen bei Verträgen der öffentlichen Hand; Ergebnisse der Überprüfung der Gemeinnützigkeit von Vereinen und Verbänden der Organisation; Stellung von Ausländern in der Sektenhierarchie hierzulande

Antr CDU 06.09.2001 und Stellungnahme KM Drs 13/216 (10 S.)

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 03.07.2002 Drs 13/1232 S. 65 66

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

*Ritalin und Aufmerksamkeitsdefizit/Hyperaktivitätsstörung (ADHS)*

Öffentliche Berichterstattung über Ritalin und ADHS bzw die Scientology-Organisation zu diesem Thema, Beurteilung der Anwendung des Präparats und der Diagnostik des ADHS

Antr  
s. *Verhaltensstörung*  
Drs 13/618

*Schutzerklärungen zur Abwehr von Einflüssen der Scientology-Organisation*

Anwendung des o.g. Instruments beim Bund und den Ländern, Frage nach evtl Gegenreaktionen von Scientology

KIAnfr Wilfried Klenk CDU 30.01.2002 und Antw KM Drs 13/699

*Unterwanderung des Gesundheitsbereiches durch Sekten und Psychogruppen*

Darlegung o.g. Angebote, insbes von Scientology und Tarnorganisationen, auf Messen, Symposien, im Internet u.a.; Beurteilung der Wirksamkeit von Schutzerklärungen für Anbieter und Kunden im Gesundheitsbereich bzw Internet

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 10.05.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/992

Ergänzende Stellungnahme SM 21.10.2002 Drs 13/1414  
BeschlEmpf und Bericht SozA 24.10.2002 Drs 13/1725 S. 39-41

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2692

*Maßnahmenkatalog im Hinblick auf das Wirken der Scientology-Organisation*

Beurteilung der Maßnahmen aufgrund der bayerischen Expertise, insbes Intensivierung der Beobachtung durch den Verfassungsschutz sowie der Öffentlichkeitsarbeit durch die interministerielle Arbeitsgruppe, Schulung von Ansprechpartnern bei den Polizeipräsidien; Unterstützung des bayerischen GesEntw für die gewerbliche Lebensbewältigungshilfe im BRat; Fortführung der Förderung des Projekts „Odenwälder Wohnhof“ für die Opfer von Psychogruppen; Prüfung von Maßnahmen nach dem Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb nach dem Heilpraktiker-Ges

Antr SPD 22.11.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/1552  
PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3980-3987

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 17.03.2004 Drs 13/3093 S. 18 19

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4894

*Naivität im Ministerinnenamt? - Kultusministerin Schavan und der „Arbeitskreis Christlicher Publizisten“*

Erkenntnisse über den ACP und dessen Verbindungen zu Sekten und Psychogruppen, Beurteilung der Einschätzung des Sektenbeauftragten der Evangelischen Landeskirche; Konsequenzen aus dem Interview und der Abbildung der Ministerin auf der Titelseite eines ACP-Mitteilungsblatts

Antr

s. *Ministerin für Kultus, Jugend und Sport*  
Drs 13/1790

*Werbung für Psychogruppen im Haus der Geschichte*

Darstellung der Psychogruppen Bhagwan und Scientology in gleichwertiger Präsentation neben den drei großen Weltreligionen; Unterbindung dieser unreflektierten Darstellung

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 21.02.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/1826

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 10.04.2003 Drs 13/2139 S. 58-60

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3303

*Scientology im Verfassungsschutzbericht 2002 - Konsequenzen*

Bewertung der Aktivitäten und Mitgliederzahlen, Erkenntnisse über Untergruppen und den Geheimdienst OSA; frühzeitige Warnung der Bevölkerung vor Werbeaktionen u.a. Maßnahmen gegen die Aktivitäten der Sekte

KIAnfr Wilfried Klenk CDU 27.06.2003 und Antw IM Drs 13/2205

*Verdeckte Öffentlichkeitsarbeit von Scientologen*

Frage nach kampagneähnlichen Aktionen der Scientology-Organisation, nach den angesprochenen Themen und Personen

KIAnfr Wilfried Klenk CDU 23.07.2003 und Antw KM Drs 13/2297

*Verbraucherschutz auf dem Gebiet der gewerblichen Lebensbewältigungshilfe*

Unterstützung der o.g. bayerischen Initiative im BRat zum Schutz vor Scharlatanen, Psychogruppen und Sekten

KIAnfr

s. *Lebenshilfe*  
Drs 13/2420

*6. Bericht der „Interministeriellen Arbeitsgruppe für Fragen sogenannter Sekten und Psychogruppen“*

Mittlg LReg 15.10.2003 Drs 13/2512 (42 S.)

*Nachhilfe für Schüler durch Scientology*

Beurteilung der Aktivitäten von Scientology und Untergruppierungen im Bildungsbereich, Verbindungen zum neuen Stuttgarter Lerncenter, Warnung der Öffentlichkeit sowie der Schulen und Eltern

KIAnfr Wilfried Klenk CDU 22.12.2004 und Antw KM Drs 13/3919

*Kontakte von Regierungsparteien zur Scientology-Organisation*

Maßnahmen gegen Bestrebungen der Scientology-Organisation und vergleichbar agierenden Sekten gegen die freiheitlich-demokratische Grundordnung; Frage nach Kontakten zu rechts-extremistischen und islamistischen Kreisen bzw nach personellen und organisatorischen Verflechtungen oder geschäftlichen Transaktionen zwischen den beiden Regierungsparteien und der Scientology-Organisation

KIAnfr Stephan Braun SPD 10.05.2005 und Antw IM Drs 13/4327

*Scientology-Organisation in Stuttgart*

Ausbau des Standorts Stuttgart zur bundesweiten Operationszentrale nach Aussage führender Scientologen? Frage nach Verhandlungen mit dem DRK um den Kauf eines Gebäudes bzw nach Möglichkeiten zur Verhinderung dieses Immobilienerwerbs der Sekte

KIAnfr Carla Bregenzer SPD 26.07.2005 und Antw IM Drs 13/4542

*7. Bericht der „Interministeriellen Arbeitsgruppe für Fragen sogenannter Sekten und Psychogruppen“*

Mittlg LReg 30.11.2005 Drs 13/4225 (41 S.)

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 18.01.2006 Drs 13/5055  
PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859

*Aktuelle Aktivitäten der Organisation „Universelles Leben“*

Beurteilung der Plakataktion in Stuttgart u.a. Aktivitäten der o.g. Sekte, ihr nahe stehenden Firmen und Unterorganisationen; Frage nach einem wirksamen Schutz der Bürger durch Öffentlichkeitsarbeit u.a. Maßnahmen

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 15.12.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4986

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 18.01.2006 Drs 13/5055  
PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859

*Verweisung auf die missbräuchliche Nutzung des InformationsfreiheitsGes in NRW durch Scientology*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7538 7542

*Verweisung auf die missbräuchliche Nutzung des InformationsfreiheitsGes in NRW durch Scientology*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7608 7611

## Sekundärbrennstoff

s. *Brennstoff*

## Selbsthilfe

s.a. *Lebenshilfe*

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 09*

*Förderung der Selbsthilfe und des bürgerschaftlichen Engagements*

ÄAntr GRÜNE 14.01.2002 Drs 13/659-3 S. 27 28

ÄAntr SPD 16.01.2002 Drs 13/659-15 S. 44

ÄAntr SPD 16.01.2002 Drs 13/659-23 S. 57

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 891-916

*Aids-Prävention und Aids-Krankenversorgung in BW - Zwischenbilanz*

Entwicklung der Zahlen von Neuinfektionen, Erkrankungen und Todesfällen; Veränderungen der Risikogruppen und Konsequenzen; Entwicklung und Finanzierung der Präventionsarbeit bei den Aidshilfen, Gesundheitsämtern und sonstigen Trägern; Vergleich mit anderen BLändern; Mitteleinsatz der Krankenkassen in BW; Inanspruchnahme der ärztlichen Betreuung und Behandlung

Antr

s. *Aids*

Drs 13/847

*Demenzerkrankungen - eine gesellschaftliche und gesundheitspolitische Herausforderung*

Entwicklung der Formen und Verbreitung o.g. Krankheitsbilder; vorhandene Verfahren zur Früherkennung, Prävention und Therapie; Versorgung der Erkrankten durch Angehörige, ambulante und stationäre Einrichtungen; Unterstützung von Selbsthilfegruppen und Modellprojekten

Antr

s. *Gehirnkrankheit*

Drs 13/1259

*Selbsthilfeförderung durch die gesetzlichen Krankenkassen*

Bereitstellung bzw Verfehlung der gesetzlich vorgeschriebenen Beträge pro Kopf der Versicherten durch die einzelnen Krankenkassen bundesweit, Hinwirkung auf Umsetzung der Verpflichtungen

Antr Dr. Ulrich Noll u.a. FDP/DVP 05.02.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/1741

BeschlEmpf und Bericht SozA 10.04.2003 Drs 13/2222 S. 37-39

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

*Haushalt 2004; Epl 09*

*Rücknahme der Kürzungen für die Selbsthilfegruppen im Gesundheitswesen*

ÄAntr SPD 14.01.2004 Drs 13/2809-14 S. 55 56

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4203-4224

*Situation der AIDS-Hilfegruppen in BW*

Aufgabenwahrnehmung, räumliche Verteilung und Finanzierung o.g. Gruppen seit 1999; Beteiligung der Krankenkassen und Gesundheitsämter; Vergleich der Kosten und Wartezeiten der Tests bei niedergelassenen Ärzten/Labormedizinern und den Gesundheitsämtern, Empfehlung einer Eigenbeteiligung der Testpersonen an den Testkosten der Gesundheitsämter sowie einer Übertragung der Schulprävention gegen einen finanziellen Ausgleich von den Gesundheitsämtern an die Aids-Hilfegruppen

Antr

s. *Aids*

Drs 13/3656

*Präventionsarbeit der AIDS-Hilfen in baden-württembergischen Justizvollzugsanstalten*

Höhe der Förderung o.g. Hilfen seit 1994, Finanzierungsanteil aus Eigen- und Drittmitteln; Umfang und Akzeptanz der Angebote für drogenabhängige Häftlinge zur Substitution, zu HIV, HBV, HCV, STD und zu Hepatitis; Weitergabe der präventiven Hilfsmittel an die Gefangenen; Kosten der einzelnen Beratungsangebote

Antr

s. *Aids*

Drs 13/3817

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 09*

*Verzicht auf Kürzungen bei Selbsthilfegruppen und Verbänden in der Behindertenhilfe*

s. *Behinderter*

Drs 13/4009

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 09*

*Verzicht auf Kürzung der Zuschüsse für Selbsthilfegruppen und Verbände im Gesundheitswesen*

s. *Gesundheitswesen*

Drs 13/4009

*Umsetzung des Aktionsprogramms der LReg „Ältere Generation im Mittelpunkt“*

Zwischenbilanz des o.g. Programms und der dabei erprobten Modelle, Verbesserung der Vernetzung ambulanter und stationärer Hilfen sowie der geriatrischen Zentren, Ausbau der Hilfestrukturen für Demenzerkrankte, Rolle der Selbsthilfegruppen und Ehrenamtlichen, geriatrische Qualifikation der Krankenhausärzte, Beurteilung eines Facharztstitels für Geriatrie, Gewinnung von qualifizierten Pflegekräften, Erfahrungen mit dem bürgerschaftlichen Engagement für Tagespflege und Lebensqualität im Alter sowie mit der Förderung der Wiedereingliederung älterer Arbeitnehmer in den Arbeitsmarkt über ESF-Mittel, Entwicklung neuer Wohnformen und Akzente in der Altenpolitik, Förderung der Solidarität zwischen den Generationen

GrAnfr

s. *Alter Mensch*

Drs 13/4213

*Aufhebung der Haushaltssperre für die Aids-Hilfen*

Antr

s. *Aids*

Drs 13/4373

*Folgen der Haushaltssperre für das Sozialressort*

Umfang und Auswirkungen der zu erbringenden Einsparungen, insbes für kleine Einrichtungen und Selbsthilfegruppen; Vermeidung von unnötigen Härten und Schließungen

Antr  
s. Sozialminister  
Drs 13/4383

*Organisierte Selbsthilfe behinderter und chronisch kranker Menschen in BW*

Aufgaben, Strukturen und Finanzierung der o.g. Gruppen und Verbände auf Orts-, Landes- und Bundesebene; Entwicklung der Selbsthilfeförderung durch die Krankenkassen; Anteil von ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern; Hintergrund der Gründung sowie seitherige Entwicklung der Landesarbeitsgemeinschaft Hilfe für Behinderte, Möglichkeiten zur Verbesserung der horizontalen und vertikalen Vernetzung

Antr Wilfried Klenk u.a. CDU 17.06.2005 und Stellungnahme SM Drs 13/4407 (14 S.)

*Steuerliche Behandlung von Aufwandsentschädigungen iRd organisierter Nachbarschaftshilfen*

Behandlung der iRd organisierten Nachbarschaftshilfen beschäftigten Helfer als Arbeitnehmer durch das FM

Antr  
s. Entschädigung  
Drs 13/4760

*HIV-Neuinfektionen und HIV-Prävention in BW*

Entwicklung der Zahlen von Neuinfektionen, Erkrankungen und Todesfällen seit 2000; Veränderungen der Risikogruppen und Konsequenzen; Ziele, Ergebnisse und Zusammensetzung der Arbeitsgruppe „AIDS-Prävention“; Entwicklung und Finanzierung der Präventionsarbeit bei den Aidshilfen, Gesundheitsämtern und sonstigen Trägern; Umfang und Ausgestaltung der Prävention und Sexualkunde im Schulunterricht; geplante Projekte zur Fußball-WM 2006

Antr  
s. Aids  
Drs 13/4799

*Kritik an der Kürzung von Zuschüssen für viele Selbsthilfegruppen*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 809

*Rücknahme der Kürzung von Zuschüssen an Selbsthilfegruppen*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 895 896 899

*Gefährdung von Strukturen durch Kürzung von Zuschüssen an Selbsthilfegruppen*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5517 5518 5521

*Gefährdung der Arbeit von Selbsthilfegruppen durch die Kürzungen mit dem Rasenmäher*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5821

*Gefährdung der Arbeit von Selbsthilfegruppen durch die Kürzungen mit dem Rasenmäher, Verweisung auf die Rücknahme von Kürzungen*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5875 5924 5929 5931 5935 5937 5939 5942

*Rücknahme der Kürzungen bei den Selbsthilfegruppen*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6154

**Selbsthilfegruppe**

s. Selbsthilfe

**Selbstmord**

*Auswirkungen von beruflichem Stress auf Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte*

Fälle von Behandlungsbedürftigkeit und Selbsttötungen in den letzten fünf Jahren; Ergebnisse einer in Bayern eingesetzten Expertengruppe; Frage nach unterstützenden Maßnahmen der LReg

Antr  
s. Polizeibeamter  
Drs 13/2739

*Vorfälle in der Justizvollzugsanstalt Mannheim*

Aufklärung der Umstände einer Selbsttötung und der Flucht eines Gefangenen trotz der angeordneten Sonderbewachungsmaßnahmen; Ankündigung disziplinarrechtlicher Maßnahmen für die zuständigen Vollzugsbeamten nach Untersuchung der Vorfälle; Eignung der JVA Mannheim für die Unterbringung von stark ausbruchsgefährlichen Gefangenen? Umsetzung der auf Drs 13/3515 angekündigten Maßnahmen?

Antr  
s. Gefangener  
Drs 13/3648

*Ablehnung einer Liberalisierung der aktiven Sterbehilfe, Vorschlag zur Strafbewehrung von professioneller Beihilfe zum Suizid*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7476 7477 7482

**Selbstorganisiertes Lernen**

s. Lerntechnik

**Selbstständiger**

s.a. Existenzgründung  
s.a. Scheinselbstständigkeit

*Neue Selbstständige - Freelancer*

Beschäftigten- und Wachstumsanteil o.g. Unternehmen, Zahl jährlicher Neugründungen, durchschnittliche Existenzdauer, Regelungen zur Renten- und Krankenversicherung, Unterstützungsangebote

KIAnfr Claus Schmiedel SPD 14.08.2001 und Antw WM Drs 13/180

*Bedeutung von Existenzgründungen in BW*

Entwicklung der Gründerzahlen seit 1996 im Vergleich zu anderen BLändern und im internationalen Vergleich, geschlechtsspezifische und regionale Verteilung, Branchenschwerpunkte, Beratung und finanzielle Hilfen, Vermittlung von Kenntnissen iR von Programmen, Studiengängen u.ä.; Erfahrungen mit Zentrallämtern wie in Heidelberg; Abbau von Hemmnissen

Antr  
s. Existenzgründung  
Drs 13/585

*Benachteiligung des Ländlichen Raumes durch die geplante Steuerreform der BReg*

Ausweitung der Gewerbesteuer auf die freien Berufe: Abwendung einer Verminderung des Einkommensteueraufkommens der Gemeinden, die Wohnort, aber nicht Arbeitsort sind

Antr  
s. Gewerbesteuer  
Drs 13/2414

*Gemeindewirtschaftssteuer*

Verfassungsmäßigkeit des geplanten Gesetzes zur Reform der Gewerbesteuer; Ausgangshebesatz bei der Anrechenbarkeit der Gemeindewirtschaftssteuer auf die Einkommenssteuer, Erwartung höherer Steuern für viele Freiberufler

MdlAnfr  
s. *Gemeindewirtschaftssteuer*  
Drs 13/2480

*Auftragsvergabe an freiberuflich Tätige fair regeln*

Erfahrungen und Reaktionen bei Architekten und Ingenieuren durch die neu vorgesehene Haftung für Baukostenobergrenzen bei Landesbauvorhaben; Streichung der Haftungsregelung aus der entsprechenden Richtlinie

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 10.12.2004 und Stellungnahme FM Drs 13/3871  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 02.03.2005 Drs 13/4101  
PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6340

*Chancen für Existenzgründerinnen in BW*

Arbeitsmarkt- und wirtschaftspolitische Bedeutung der Existenzgründung von Frauen; Art, Umfang und Ergebnisse der Unterstützung von Gründungen von Frauen und Männern; Berücksichtigung der spezifischen Lebenssituation von Frauen, insbes durch Kinderbetreuungsangebote; Vermittlung von Grundwissen durch Beratungs- und Bildungsmaßnahmen, Sensibilisierung und Qualifikation von Mädchen für die unternehmerische Selbstständigkeit bereits in der Schule; Frage nach Entrepreneurship-Lehrstühlen und Forschungsaktivitäten zur Untersuchung des weiblichen Gründungsverhaltens

GrAnfr  
s. *Existenzgründung*  
Drs 13/4470

*Anmahnung von Initiativen für eine höhere Selbstständigkeitsquote in BW*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 270

*Schutz der freien Berufe und ihrer Kammern vor den Liberalisierungsbestrebungen der EU-Kommission*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1457

*Vorwurf mangelnder Fürsorge der BReg für Selbstständige und Freiberufler; Abbau von Hemmnissen für Existenzgründer*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2355-2357 2364

*Ablehnung einer Gewerbesteuerpflicht für Freiberufler und Selbstständige*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2757 2762 2765 2766

*Ablehnung einer Ausdehnung der Gewerbesteuerpflicht auf freie Berufe; Anreize zur Gewinnung von Selbstständigen für Regierungsämter*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2897 2966

*Ablehnung einer Gewerbesteuerpflicht für Freiberufler und Selbstständige*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3227 3231 3232

*Ablehnung einer Gewerbesteuerpflicht für Freiberufler und Selbstständige*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3623 3634 3646 3647 3652

*Verhinderung einer Gewerbesteuerpflicht für Freiberufler und Selbstständige*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4009 4016 4026 4037 4040

*Beklagung des Scheiterns einer Gewerbesteuerpflicht für Freiberufler und Selbstständige und damit der Umwandlung der Gewerbesteuer in eine Gemeindewirtschaftssteuer*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4094-4096 4098 4099

*Ablehnung einer Gewerbesteuerpflicht für Freiberufler und Selbstständige*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4146

*Bereitstellung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen durch die Freiberufler*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5160 5161

*Verstärkung der freiberuflichen Elemente bei den Tätigkeiten der Notare, Zurückstellung des Übergangs zum freien Notariat bzw der Privatisierung des Notariatswesens*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6190-6194

*Notwendigkeit einer Kultur der Selbstständigkeit, Ermöglichung einer Absenkung der Steuerbelastung für die Selbstständigen*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6402 6404 6405 6421

*Selbstständigenquote in BW und bundesweit, Anteil von Frauen und Migranten*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7446-7448

**Selbsttötung**

s. *Selbstmord*

**Seltenreich, Rolf MdL SPD**

*Würdigung der politischen Arbeit und Verabschiedung von Rolf Seltenreich durch den Präsidenten iRd Schlussansprache*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8014

**Semesterticket**

s. *Fahrausweis*

**Seminar für schulpraktische Ausbildung**

s. *Lehrerbildung*

**Seniorenwohnung**

s. *Altenwohnung*

**Serbien**

s. *Serbien und Montenegro*

**Serbien und Montenegro**

*Abschiebep Praxis in BW*

Darlegung der Zahlen seit 2000 differenziert nach Alter, Geschlecht, Abschiebegründen, Herkunfts- und Zielländern, nach Abschiebungen aus Kirchenasyl, Straf- und Abschiebehaf; Zahlen zum Stand der Rückführung von Minderheitsangehörigen aus dem Kosovo nach Serbien und Montenegro



Antr  
s. *Ausweisung*  
Drs 13/1762

#### *Wirtschaftsbeziehungen mit Serbien-Montenegro*

Handelsvolumen, Güter und Schwerpunkte 2004; Auswirkungen des Freihandelsabkommens mit der EU; Werbung um Firmen für Investitionen in Serbien-Montenegro; Bedeutung der Hochschulen für die produktnahe Forschung und Entwicklung; Stand und Perspektiven der institutionellen Zusammenarbeit

KlAnfr Martin Rivoir SPD 26.10.2005 und Antw WM Drs 13/4786

*Aufenthaltsgewährung in Härtefällen für Flüchtlinge aus Serbien und Montenegro, Anerkennungsquote von entsprechenden Empfehlungen der Härtefallkommission, Eintreten für eine Altfallregelung*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8005

### Serbien-Montenegro

s. *Serbien und Montenegro*

### Sexualstraftat

s.a. *Pornographie*

#### *Schutz vor Sexualstraftätern in BW*

Zahl, Gegenstand und Ergebnis von Ermittlungs- und Strafverfahren gegen Exhibitionisten und Spanner seit 1999; Anteil von Kindern und Frauen unter den Opfern; Rückfallquote und Therapieaussichten der Täter; Aufnahme in die DNA-Analyse-Datei u.a. präventive Maßnahmen zum Opferschutz

Antr Dr. Inge Gräßle u.a. CDU 16.07.2001 und Stellungnahme JuM Drs 13/83

BeschlEmpf und Bericht StändA 11.10.2001 Drs 13/488 S. 2 3

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 794

#### *Therapieplätze für Sexualstraftäter*

Entwicklung des Bedarfs und der Zahl o.g. Plätze in den sozialtherapeutischen Anstalten, im Regel- und Maßregelvollzug seit 1990; Anteil der therapierten, entlassenen und rückfällig gewordenen Täter; Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Verlegung und Behandlung in einer sozialtherapeutischen Anstalt ab 2003 im personellen und räumlichen Bereich; Frage nach einem Konzept für die Nachsorge nach der Haftverbüßung, Beurteilung eines Modellversuchs in Bayern; dauerhafte Finanzierung der psychotherapeutischen Ambulanz der Bewährungshilfe Stuttgart

GrAnfr  
s. *Straftäter*  
Drs 13/888

*Verfahren über die Fortsetzung einer Therapie im Fall eines therapiebedürftigen Straftäters*

Gründe des Abbruchs der Therapie eines im Sommer 2001 entlassenen Straftäters im LKreis Ludwigsburg mit der Folge der erneuten Straffälligkeit; Bereitstellung der notwendigen Zahl von Therapieplätzen; angemessene Opferentschädigung

Antr  
s. *Straftäter*  
Drs 13/1202

*Für einen besseren Schutz vor gefährlichen Sexual- und Gewaltverbrechern*

Aktuelle Debatte  
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*  
PIPr 13/31 S. 1910

#### *Bewährungshilfe Stuttgart e.V.*

Beurteilung und Förderung der Arbeit des Vereins in der Bewährungs- und Gerichtshilfe, Betreuung in Wohngruppen, Haftvermeidung durch Tilgungsberatung, bei der psychotherapeutischen Ambulanz für Sexualstraftäter; Möglichkeiten einer Verfestigung der Einnahmen vor dem Hintergrund der rückläufigen finanziellen Zuweisungen von Gerichten und Staatsanwaltschaften

Antr  
s. *Bewährungshilfe*  
Drs 13/2866

#### *Opferschutz - Erfahrungen mit dem Verfahren nach dem Opferentschädigungsgesetz (OEG)*

Entwicklung der Fallzahlen, Verfahrensdauer und jeweils festgelegten Entschädigung seit 1998; Altersstruktur und Frauenanteil der Opfer, Anteil von Beziehungstaten bzw von sexueller Gewalt; Anstreben eines schonenden Umgangs mit den Opfern, insbes Vermeidung von Doppelbefragungen innerhalb der Verfahren

Antr  
s. *Opferschutz*  
Drs 13/2961

#### *Menschenhandel wirksam bekämpfen*

Beurteilung eines Vorstoßes der Regierungsfractionen im Bundestag zur Erweiterung der strafrechtlichen Sanktionen, Erwägung der strafrechtlichen Relevanz des sexuellen Missbrauchs der Opfer durch „Freier“

Antr  
s. *Menschenhandel*  
Drs 13/3463

#### *Kriminalität im Internet*

Umsetzung des IMK-Beschlusses zur Bekämpfung der Internet-Kriminalität, insbes der Gefahr des sexuellen Missbrauchs von Kindern und Jugendlichen im Zusammenhang mit dem Internet; Aufklärung der Öffentlichkeit, Verankerung des Themas an den Schulen und in der Lehrerfortbildung

Antr  
s. *Kriminalität*  
Drs 13/4272

#### *Konsequente Verfolgung von Sexualstraftätern, Erfassung von Spannern in einer Gendatei*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 53

*Kritik an der Streichung der Zuschüsse für ein Projekt der Bewährungshilfe Stuttgart für Sexualstraftäter; Schutz vor gefährlichen Sexualstraftätern*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 918 925 926

#### *Verlängerte Speicherung der Daten von Sexualstraftätern*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1314

#### *Ausbau der Behandlungsangebote für Sexualstraftäter*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2140 2150

*Hilfen für in Flüchtlingslagern nach dem Seebeben in Südostasien vergewaltigte Frauen*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6197

*Erweiterung der Speicherung von Sexualstraftaten in der DNA-Kartei*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6743 6745 6746

*Notwendigkeit eines Zweitgutachtens vor der Gewährung von Urlaub und Vollzugslockerungen für Sexualstraftäter im Maßregelvollzug*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7826–7830

*Verschärfung der Strafvorschriften gegen die sexuelle Ausbeutung der Opfer von Menschenhandel und Zwangsprostitution*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7928–7932

### **Sexuell übertragbare Krankheit**

*s. Geschlechtskrankheit*

### **Sexueller Missbrauch**

*s. Sexualstraftat*

### **SGB**

*s. Sozialrecht*

### **Shrimp**

*s. Krebstier*

### **SHW**

*s. Schwäbische Hüttenwerke GmbH*

### **Sibirien**

*s. Russland*

### **Sicherheitsgewerbe**

*s. Bewachungsgewerbe*

### **Sicherheitsgurt**

*s. Kraftfahrzeugausrüstung*

### **Sicherheitsplan II**

*s. Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

### **Sicherheitsrat der Vereinten Nationen**

*s. Vereinte Nationen*

### **Sicherheitstechnische Überprüfung**

*s. Technische Überwachung*

### **Sicherheitsüberprüfung von Personen**

*Personalüberprüfung am Karlsruher Institut für Transurane*

Tätigkeit eines Mitbegründers einer vom Verfassungsschutz als extremistisch eingestuften islamistischen Vereinigung am o.g. Institut, Gründe für die Zustimmung zur Arbeitsaufnahme trotz der noch nicht abgeschlossenen Sicherheitsüberprüfung des Verfassungsschutzes; Konsequenzen

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 09.10.2001 und Stellungnahme UVM Drs 13/288

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 28.02.2002 Drs 13/852 S. 42

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Luftsicherheit im Flugbetrieb und durch Sicherungsmaßnahmen auf den Flughäfen in BW*

Auftragsvergabe und Überwachung der Kontrolle von Flughafenpersonal, Passagieren, Gepäck und Fracht; Prüfung der Sicherheitsstandards der Fluggesellschaften sowie der Flughäfen aufgrund der Terroranschläge in den Vereinigten Staaten

Antr

*s. Luftverkehrssicherheit*

Drs 13/326

*Ablehnung eines Lehramtsanwärters wegen „Mitarbeit in extremistischer Gruppierung“*

Ablehnung der Einstellung als Realschullehrer wegen Zweifeln an der Verfassungstreue: Frage nach Aktivitäten der „Antifaschistischen Initiative Heidelberg“ sowie nach Verstößen des Lehramtsanwärters gegen Rechtsvorschriften bzw die freiheitlich-demokratische Grundordnung, Beurteilung einer Einstellung im Beamten- oder Angestelltenstatus zu einem späteren Zeitpunkt

Antr

*s. Beamtenanwärter*

Drs 13/3537

*Berufsverbot für den Heidelberger Studienassessor M.C.*

Ablehnung der Einstellung des o.g. Lehramtsanwärters als Realschullehrer wegen Mitgliedschaft in einer als linksextrem eingestuften Vereinigung: Rechtsgrundlage, Art und Inhalte der Erkenntnisgewinnung und -weitergabe durch den Verfassungsschutz, Frage nach Inhalten und Ergebnissen des „vertieften Einstellungsgesprächs“ beim Oberschulamt Karlsruhe sowie nach Gesprächen mit den Beteiligten an der Heidelberger Theodor-Heuss-Realschule

KlAnfr

*s. Beamtenanwärter*

Drs 13/3545

*Berufsverbote in BW aufgrund des Radikalenerlasses*

Ablehnung der Einstellung von Bewerbern bzw Entlassung von Bediensteten wegen Zweifeln an der Verfassungstreue seit 1979: Auflistung der Fälle in der Justiz, Polizei, im Schuldienst und der sonstigen Verwaltung, Anteil und Ergebnisse der vor Gericht ausgetragenen Verfahren, Auswirkungen eines Urteils des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte von 1995, Ausgestaltung des Mitteilungsverfahrens zwischen IM und Fachministerium seit Abschaffung der Regelanfrage 1991, Beurteilung einer befristeten Anstellung von entsprechend eingestuften Lehramtsanwärttern

Antr Theresia Bauer u.a. GRÜNE 13.09.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3548

BeschlEmpf und Bericht InnenA 03.05.2005 Drs 13/4379 S.

27 28

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Ermittlungen nach dem LuftsicherheitsGes*

Vereinbarkeit des LuftsicherheitsGes mit dem Gebot der Normenklarheit bzw der Zugänglichkeit und Verständlichkeit des aufgeführten Katalogs von strafrechtlichen Tatbestandsmerkmalen; Darlegung der Fälle des Aufgriffs von Fluggästen mit verbotenen Gegenständen im Sicherheitsbereich von Flughäfen, der jeweiligen Konsequenzen bis zur Datenspeicherung im Polas-System selbst nach Verfahrenseinstellungen

KlAnfr

*s. Luftverkehrssicherheit*

Drs 13/4375

*Ges zur Änd des LandesverfassungsschutzGes, des Ges zur Ausführung des Ges zu Art 10 GG, des Landessicherheitsüberprüfungsges, des LandesdatenschutzGes und des UntersuchungsausschussGes*

Erweiterung des Sicherheitsüberprüfungsges des Landes in Anlehnung an die Rechtslage des Bundes um den vorbeugenden personellen Sabotageschutz, Ermöglichung der Überprüfung von Mitarbeitern in sicherheitsempfindlichen Einrichtungen; Mitwirkung des LfV bei der Zuverlässigkeitsüberprüfung von Personen nach dem Waffen-, Sprengstoff- oder Jagdrecht sowie bei ausländerrechtlichen Verfahren

GesEntw

*s. Verfassungsschutz*

Drs 13/4524

*Nachträgliche Aberkennung der deutschen Staatsbürgerschaft*

Vereinbarkeit o.g. Bestrebungen des IM mit dem Grundgesetz, Betrachtung der Regelanfrage beim Verfassungsschutz seit Inkrafttreten des ZuwanderungsGes vor einer Einbürgerung als nicht ausreichend? Zahl und Gründe der Rücknahme von Einbürgerungen nach § 48 Verwaltungsverfahrensges

Antr

*s. Staatsangehörigkeit*

Drs 13/4669

*Antrag auf Durchführung einer Zuverlässigkeitsüberprüfung durch die Luftsicherheitsbehörde nach § 7 Abs 1 Nummer 4 LuftsicherheitsGes*

Verpflichtung der Piloten und Flugschüler zur Einreichung des o.g. Antrags als Voraussetzung für den Erhalt ihrer Fluglizenz: Beurteilung des Aufwands zur Abgabe und Überprüfung der geforderten persönlichen Angaben, u.a. Nachweis der Wohnorte der letzten zehn Jahre, sowie des evtl Sicherheitsgewinns; Eintreten für eine unbürokratische Regelung?

KlAnfr

*s. Luftverkehrssicherheit*

Drs 13/4714

*Zugang zu sicherheitsrelevanten Bereichen mit falschen Ausweispapieren*

Verschaffung von Zugang ins Weiße Haus mit falschen Ausweispapieren: Beurteilung und mögliche Konsequenzen dieses Verhaltens eines Delegationsmitglieds auf einer gemeinsamen Auslandsreise mit dem MinPräs in den USA, Frage nach einer strafrechtlichen Relevanz, nach Konsequenzen des Vorfalls für die beteiligten amerikanischen Sicherheitsbeamten sowie nach den Folgen eines derartigen Missbrauchs für Bürger in BW

Antr

*s. Ausweis*

Drs 13/4854

*Würdigung der Regelanfrage beim Verfassungsschutz vor der Einbürgerung; verstärkte Sicherheitskontrollen an den Flughäfen nach den Terroranschlägen in den Vereinigten Staaten; zusätzliche Überprüfung der Mitarbeiter in KKW*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 363 364 370 372 381 398

*Überprüfung der Belegschaften von KKW nach den Kriterien der Rasterfahndung*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 493

*Höhergewichtung von Sicherheitsbelangen vor der Erteilung unbefristeter Aufenthaltstitel, Forderung bundesweit zwingender Regelanfragen bei Polizei- und Verfassungsschutzbehörden*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4618 4626

*Verweisung auf die Regelanfrage beim Verfassungsschutz vor einer Einbürgerung*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7664 7675

**Sicherheitsüberprüfungsgesetz***s. Sicherheitsüberprüfung von Personen***Sicherungsverwahrung***s. Maßregelvollzug***Sichtvermerk***Visa-Praxis und Auswirkungen auf BW*

Erkenntnisse über die Einreise von Terroristen, insbes aus der Kaukasus-Region und Zentralasien, und Zunahme der Zwangsprostitution aufgrund der freizügigen Visaerteilung des Auswärtigen Amts; Frage nach Aktivitäten der „Reiseschutz AG“ in BW

KlAnfr Dr. Walter Döring FDP/DVP 21.02.2005 und Antw IM Drs 13/4082

*Eindeutige Feststellung der Identität von Ausländern vor der Erteilung von Visa*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 363 372

*Kritik an der Vereinfachung von Visumverfahren, Notwendigkeit der eindeutigen Feststellung der Identität von Ausländern vor der Erteilung von Visa*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4618 4619

**Sieber, Michael MdL CDU***Ernennung zum politischen Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst*

PIPr 13/3 13.06.2001 S. 38

*Ernennung zum politischen Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6399 6400

*Würdigung der politischen Arbeit von Michael Sieber und Verabschiedung nach 22 Jahren Zugehörigkeit zum Landtag*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8014

**Sigmaringen***s.a. Fachhochschule Albstadt-Sigmaringen*

s.a. Sigmaringen, Landkreis

*Qualitätsprobleme der Deutschen Bahn AG im Raum Stuttgart, Tübingen und Sigmaringen*

Entwicklung der o.g. Defizite, Auswirkungen auf die vom Land bezahlten Regionalisierungsmittel, Zeithorizont von Verbesserungen durch zusätzliche Ausweich- und Begegnungsstellen

KlAnfr  
s. *Regionalverkehr*  
Drs 13/250

*Schienerverkehr im Raum Sigmaringen*

Planung einer Güterbahnverbindung Ulm-Mengen-Meißkirch-Sigmaringen-Stockach als Zubringer zum Alpentransit über den Gotthard; Gefährdung des Ausbaus der Südbahn durch eine solche Verbindung?

MdlAnfr  
s. *Schienerverkehr*  
Drs 13/1778

*Stellenausschreibung des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum im Herbst 2003 für das Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur in Sigmaringen im Vorfeld der Eingliederung der Sonderbehörden in die LKreise und Stadtkreise zum 01.01.2005*

MdlAnfr  
s. *Landwirtschaftsbehörde*  
Drs 13/2589

### **Sigmaringen, Landkreis**

*Zuweisungen für Kommunen im LKreis Sigmaringen*

Entwicklung o.g. Zuschüsse für die Jahre 1996 bis 2001

KlAnfr  
s. *Kommunaler Finanzausgleich*  
Drs 13/509

*Beurteilung des Verhaltens des Landrats des LKreises Sigmaringen*

Gemeinsame Einladung zu einer Europawahlveranstaltung mit einem CDU-Bundestagsabgeordneten unter Verwendung des Landkreiswappens, seiner Amtsbezeichnung und Unterschrift; rechtliche Prüfung dieser Vorgehensweise, ggf Einleitung rechtsaufsichtlicher Maßnahmen

Antr  
s. *Landrat*  
Drs 13/3231

### **Simmersfeld**

*Ablehnung der abschlägigen BeschlEmpf des PetA zum Windpark Altensteig-Simmersfeld*

s. *Windkraftanlage*  
PIPr 13/109 S. 8010

*Verweisung auf das größte Windparkprojekt des Landes in Simmersfeld*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7018

*Vorwurf der Verhinderung des Windparks Simmersfeld durch örtliche CDU-Abgeordnete bzw eine Bürgerinitiative*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7299 7300 7302

*Verweisung auf den Widerstand im PetA gegen das Windparkprojekt in Simmersfeld*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7698 7699 7706 7711 7715 7716 7719

*Überprüfung des geplanten Windparkprojekts in Simmersfeld durch den PetA*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7796 7799-7804

*Beklagung der Verzögerung und Reduzierung des geplanten und genehmigten Windparks in Simmersfeld durch den PetA*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7888 7889

### **SIMT**

s. *Privathochschule*

### **Sindelfingen**

*Spendensammelaktion „Helge“ des Kreisverbands des Deutschen Kinderschutzbundes Böblingen (DKSB)*

Begründung der Aufforderung des RegPräs Karlsruhe zur Einstellung der o.g. Aktion, Möglichkeiten zur Fortführung bzw zur finanziellen Absicherung des Lern- und Spielhauses in Maichingen

KlAnfr  
s. *Spende*  
Drs 13/1588

*Unterrichtssituation im Schulamtsbezirk Sindelfingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Berufsschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1784

*Darmsheimer Nordumfahrung (L 1182)*

Planungsstand, Finanzierung und Zeitpunkt der Realisierung o.g. Ortsumgehung

KlAnfr  
s. *Landesstraße 1182*  
Drs 13/2197

*Ausbau der A 81 im Bereich Sindelfingen/Böblingen als exemplarisches Beispiel für dringend erforderlichen forcierten Lärmschutz*

Planungsstand des o.g. Vorhabens, Berechnungsgrundlagen und Parameter für die vorgesehenen und evtl alternativen Lärmschutzmaßnahmen, Prüfung einer partiellen oder vollständigen Überdeckung, Messung bzw Berücksichtigung von Schadstoffemissionen in den Planungsszenarien, Vorabinformation der Vertreter der Anwohner im Vorfeld der Erörterungsverhandlung; zeitnahe und umfassende Information der betroffenen Gemeinden und Bürger sowie frühzeitige Einladung zu den Erörterungen und sonstigen Veranstaltungen

Antr  
s. *Lärmschutz*  
Drs 13/5001

### Singen

*Feststellung von Kriminalitätsschwerpunkten durch die Polizei in Singen, Kritik des Datenschutzbeauftragten an der dortigen Videoüberwachung*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4540 4541 4543 4544 4546

### Singen (Gesang)

s. *Musik*

### Sinologie

s. *Asienwissenschaft*

### Sinsheim

*Einsatz von Holzkonstruktionen beim Neubau der Landesmesse*  
Prüfung o.g. Alternativplanung im Vergleich zur Stahlkonstruktion, insbes hinsichtlich der Kosten und Sicherheitsauflagen zum Brandschutz; Vergleichbarkeit des Neubaus der Messehalle 6 in Sinsheim, Beeinflussung der Baukosten durch die Werkstoffwahl

Antr  
s. *Holzbau*  
Drs 13/1124

*Abwerbung von Messen aus Sinsheim durch die Messe Stuttgart*  
Bewertung des Umzugs der Messen der Schall-Gruppe und evtl weiterer regionaler Messen zur neuen Fildermesse; Höhe der seit 1989 gewährten öffentlichen Förderung, der Einnahmeverluste für die Stadt Sinsheim, des Schadens für die regionale Wirtschaft sowie von Rückforderungen und Vertragsstrafen; Beteiligung des Landes als Gesellschafter der SMK an der Begleichung dieser Ansprüche gegenüber der Schall-Gruppe? Verzicht auf weitere Abwerbungsverhandlungen sowie auf jegliche Subventionierung von Messen

Antr  
s. *Messe (Ausstellung)*  
Drs 13/4390

*Kooperation statt Konfrontation: Ein strategisches Konzept der LReg für die baden-württembergischen Messen ist überfällig*  
Höhe der dem Messeveranstalter Schall gewährten Fördermittel sowie der möglichen Rückforderungen des Landes bzw der Stadt Sinsheim für ein zinsloses Darlehen; Verpflichtungen der Schall-Gruppe gegenüber dem Vermieter der Sinsheimer Messehallen; Darlegung der dem Umzug zur neuen Fildermesse zugrunde liegenden Modalitäten des Vertrags zwischen der SMK und der Schall-Gruppe; Vorlage eines Gesamtkonzepts für das Messeland BW

Antr  
s. *Messe (Ausstellung)*  
Drs 13/4409

*Aufklärung über die Verlagerung der Sinsheimer Messen nach Stuttgart*

Einsicht des Wirtschaftsausschusses in die Akten des StM, FM und WM; Ersuchen des RH um ein Gutachten über die Verträge und sonstigen Vereinbarungen der Stuttgarter Messe- und Kongressgesellschaft mit dem Sinsheimer Messeveranstalter Schall

Antr  
s. *Messe (Ausstellung)*  
Drs 13/4490

*Einsatz und Auftrag des Untersuchungsausschusses „Die Rolle der LReg bei der Verlagerung Sinsheimer Messen nach Stuttgart (Sinsheimer Messeraub)“*

Antr  
s. *Untersuchungsausschuss*  
Drs 13/4545

*Unterstützung des Messestandorts Sinsheim, Einstufung als wichtigste private Messe in Deutschland*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1641 1645 1646 1648

*Untersuchung der Hintergründe und Rolle der LReg bei der Verlagerung der Messen der Schall-Gruppe von Sinsheim nach Stuttgart*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6886 6889 6896 6898-6908

### Sinti und Roma

*Schutz nationaler Minderheiten; hier: Roma und Sinti*

Umsetzung des o.g. Rahmenübereinkommens des Europarats von 1994, Förderung der Chancengleichheit in den Bereichen schulische Bildung, Aus- und Fortbildung, Kultur und Medien; Verankerung der Thematik in Lehrmitteln und Lehrplänen; Anerkennung der sprachlichen und kulturellen Eigenständigkeit; Nutzung von Fördermitteln der EU; Kooperation mit dem Landesverband Deutscher Sinti und Roma

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 19.03.2002 und Stellungnahme IM Drs 13/862 (14 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 03.07.2002 Drs 13/1232 S. 68 69  
PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

*Abschiebeschutz bei Minderheitsangehörigen aus dem Kosovo*  
Voraussetzungen und Gegebenheiten für die zwangsweise Rückführung der o.g. Flüchtlingsgruppe noch in diesem Jahr; Stellenwert der Arbeitsplatzsicherung hierzulande

KIAnfr  
s. *Flüchtling*  
Drs 13/1229

*Abschiebepaxis in BW*

Darlegung der Zahlen seit 2000 differenziert nach Alter, Geschlecht, Abschiebegründen, Herkunfts- und Zielländern, nach Abschiebungen aus Kirchenasyl-, Straf- und Abschiebehäft; Zahlen zum Stand der Rückführung von Minderheitsangehörigen aus dem Kosovo nach Serbien und Montenegro

Antr  
s. *Ausweisung*  
Drs 13/1762

*Schutz von Minderheitsgruppen aus dem Kosovo*

Ausländerrechtliche Konsequenzen aus dem Memorandum of Understanding zwischen dem Bundesinnenminister und dem UNMIK-Sonderbeauftragten, Zulassung einer begrenzten zwangsweisen Rückführung von Angehörigen bestimmter Minderheitsgruppen; Erteilung von Aufenthaltsbefugnissen für die von der Rückführung nicht betroffenen Volksgruppen der Serben und Roma

Antr  
s. *Flüchtling*

Drs 13/2023

**Abschiebung um jeden Preis**

Abschiebung von Roma-Flüchtlings in den Kosovo durch das RegPräs Karlsruhe trotz der (vorher bekannten) Zustimmungsversagung zur Rückübernahme durch die UNMIK: Art der Behandlung dieser Gruppe vor und während der Aktion, Verbleib eines Teils der nicht akzeptierten Abgeschobenen im Kosovo, Höhe und Träger der Kosten, insbes auch für den Rückflug von 33 Personen; Übernahme der Verantwortung und Konsequenzen durch das RegPräs

Antr

*s. Ausweisung*

Drs 13/4896

**Abschiebeversuch in den Kosovo**

Abschiebung von Flüchtlingen aus der Volksgruppe der Roma und Ashkali in den Kosovo durch das RegPräs Karlsruhe trotz der (vorher bekannten) Zustimmungsversagung zur Rückübernahme durch die UNMIK: Art der Behandlung dieser Gruppen vor und während der Aktion, Höhe und Träger der Kosten, insbes auch für den Rückflug von 33 Personen; Übernahme der Verantwortung und Konsequenzen durch das RegPräs

KlAnfr

*s. Ausweisung*

Drs 13/4922

**Sitzmann, Edith MdL GRÜNE**

*Eintritt der Abg Edith Sitzmann zum 30.08.2002 als Nachfolgerin des ausgeschiedenen Abg Dr. Dieter Salomon*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1894

**Skihalle***s. Sportstätte***Skileistungszentrum***s. Wintersport***Skinhead**

*Verflechtungen zwischen Skinheads, Rockern und Hooligans in BW*

Entwicklung der o.g. Verflechtungen und zunehmenden Professionalisierung der rechtsextremistischen Musikszene, Bewertung eines Konzerts in den Räumlichkeiten einer Mannheimer Rockergruppe u.a. Veranstaltungen unter der organisatorischen Beteiligung von NPD-Aktivist, Frage nach der Art und Nutzung von Eingriffsmöglichkeiten der Polizei und der Stadt Mannheim

Antr

*s. Radikalismus*

Drs 13/1535

**Maßnahmen gegen Rechtsextremismus in BW**

Verhinderung von Skinheadkonzerten u.a. Veranstaltungen rechtsextremistischer Liedermacher, Parteien und Vereine durch die polizeiliche Präventionsarbeit

Antr

*s. Radikalismus*

Drs 13/1898

**Neonazismus in BW - Kameradschaft Karlsruhe**

Frage nach Kontakten und Kooperationen zwischen der „Kameradschaft Karlsruhe“, der „Kameradschaft Süd“, der NPD u.a. Gruppierungen vor dem Hintergrund der vereitelten Sprengstoffanschläge und dem gescheiterten NPD-Verbotsverfahren; Beurteilung von Anzeichen einer rechtsterroristischen Gefahr bei der Karlsruher Kameradschaft; Reaktionen auf die Neuformierung der rechten Szene bzw die Verflechtungen zwischen Neonazis und Skinheads

Antr

*s. Radikalismus*

Drs 13/2419

**Aktivitäten der rechtsextremen Musikszene in BW**

Erkenntnisse über die Verbreitung von Tonträgern mit rechtsextremistischen Inhalten an Schulen bzw über die Zunahme von rechtsextremistischen Skinhead-Konzerten; Maßnahmen zur Prävention und Bekämpfung

KlAnfr

*s. Radikalismus*

Drs 13/3564

**Neue Aktivitäten der baden-württembergischen Rechtsrock-Szene**

Erkenntnisse über die Bands „Blue Max“ und „NoieWerte“, deren Konzertaktivitäten, u.a. in Mosbach, und der Verbreitung über das Internet im Zuge des rechtsextremistischen Musikprojekts „Aktion Schulhof“; Gegenmaßnahmen

KlAnfr

*s. Radikalismus*

Drs 13/4342

*Feststellung einer Verjüngung der rechtsextremistischen gewaltbereiten Skinheadszenen, Senkung der Altersgrenze für die Speicherung von Daten über Jugendliche auf 14 Jahre*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7002 7003

**Skisport***s. Skinhead***Skisport***s. Wintersport***Slawistik***s.a. Russisch*

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 26) - Auslastung der Lehrinhalte für Slavistik an den Universitäten*

BeschlEmpf und Bericht FinA 06.02.2003 Drs 13/1748 XXIII. S. 9

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2671-2681

Mittlg LReg 28.01.2004 Drs 13/2865

BeschlEmpf und Bericht FinA 12.02.2004 Drs 13/2930

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4604

Mittlg LReg 30.08.2005 Drs 13/4622

*Vorschläge des RH zur Bündelung der Studiengänge für Slavistik*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2672 2674

**Slowakei***Handelsbeziehungen nach Osteuropa*

Firmen mit Niederlassungen und Geschäftskontakten in Ungarn, Tschechien, Polen, Slowenien und der Slowakei; Volumina der jeweiligen Außenhandelsbilanz sowie der Förderung vonseiten des Landes, Bundes und der EU; Frage nach geplanten Delegationsreisen, Kontaktbörsen u.ä.

KlAnfr  
s. *Osteuropa*  
Drs 13/3774

*Einbürgerung weiterer EU-Bürger unter Beibehaltung der bisherigen Staatsangehörigkeit*

Hinnahme von Mehrstaatigkeit bei Unionsbürgern aus Dänemark, Spanien, Belgien, Holland, Polen, der Slowakei, Slowenien und Zypern; Übernahme der Rechtsauffassung des Bundes u.a. BLänder

Antr  
s. *Einbürgerung*  
Drs 13/3885

**Slowenien***Handelsbeziehungen nach Osteuropa*

Firmen mit Niederlassungen und Geschäftskontakten in Ungarn, Tschechien, Polen, Slowenien und der Slowakei; Volumina der jeweiligen Außenhandelsbilanz sowie der Förderung vonseiten des Landes, Bundes und der EU; Frage nach geplanten Delegationsreisen, Kontaktbörsen u.ä.

KlAnfr  
s. *Osteuropa*  
Drs 13/3774

*Einbürgerung weiterer EU-Bürger unter Beibehaltung der bisherigen Staatsangehörigkeit*

Hinnahme von Mehrstaatigkeit bei Unionsbürgern aus Dänemark, Spanien, Belgien, Holland, Polen, der Slowakei, Slowenien und Zypern; Übernahme der Rechtsauffassung des Bundes u.a. BLänder

Antr  
s. *Einbürgerung*  
Drs 13/3885

**Smog**

s.a. *Immissionsschutz*  
s.a. *Ozon*

*Forschung über Risiken des Elektroschmogs*

Vom Land bzw mit Landesbeteiligung vergebene Forschungsprojekte über die Auswirkungen von Funkwellen auf den menschlichen Organismus, Kosten und Ergebnisse der Projekte, Information der Öffentlichkeit, Begründung des geplanten Abbaus der Genehmigungspflicht für den Bau von UMTS-Sendeanlagen

KlAnfr Dr. Walter Witzel GRÜNE 26.03.2003 und Antw UVM Drs 13/1941

**Software**

s. *Datenverarbeitung*

**Software-Unternehmen**

s. *Datenverarbeitungsindustrie*

**Soja**

*Anteil von gentechnisch verändertem Soja in Lebensmitteln, Hinweis auf das Importverbot in Japan für gentechnisch manipuliertes Soja aus den USA*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4563 4567

*Anteil von gentechnisch verändertem Soja in Lebensmitteln*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6653 6658

**Solarenergie**

s. *Erneuerbare Energie*

**Solartechnik**

*Verdoppelung des Anteils erneuerbarer Energien am Primärenergieverbrauch bis zum Jahr 2010*

Stand und Perspektiven der Umsetzung des o.g. Kabinettsbeschlusses von 1999 in den Bereichen Thermische Solarenergie, Fotovoltaik, Wind-/Wasserkraft, Biomasse, Biogas und Geothermie; Ausbau des Wasserkraftwerks Rheinfelden; Förderung von Solarsiedlungen und solarthermischen Großanlagen, von Holzhackschnitzel- und Windkraftanlagen, der Biomassenutzung und Brennstoffzellentechnologie; Nutzung erneuerbarer Energieträger iRd staatlichen Hochbaus sowie der Entwicklungszusammenarbeit; Vergleich mit Bayern, Hessen und NRW; Auswirkungen der Förderprogramme des Bundes und des Erneuerbare-Energien-Ges; Intensität von Bemühungen der Stromwirtschaft; Fortschreibung des Gesamtkonzepts

GrAnfr  
s. *Erneuerbare Energie*  
Drs 13/134

*Perspektiven der Energiepolitik in BW*

Schritte und Finanzbedarf zur Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch bis zum Jahr 2010, entsprechende Umgestaltung der Ökosteuer zur ausschließlichen Förderung des Ausbaus regenerativer Energien und der Energieeinsparung, Förderung von kleinen und großen Wasserkraftanlagen, Ausräumung der Bedenken seitens der EU zur Einbeziehung der Großen Wasserkraft in das EEG, Beurteilung einer Verpflichtung von Bauherren zum Einbau von solarthermischen oder photovoltaischen Anlagen in Neubauten

Antr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/542

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 01*

*Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Haus der Abgeordneten/Haus des Ltg*

ÄAntr GRÜNE 14.01.2002 Drs 13/651-1 S. 11  
PIPr 13/18 31.01.2002 S. 936-941

*Einstieg ins Solarzeitalter; hier: Der Beitrag der Schulen*

Stellenwert der Energieeffizienz und erneuerbaren Energien in den Lehrplänen und im Unterricht, Ergebnisse der Beteiligung von Schulen an Programmen zur Energieeinsparung und zum Klimaschutz, Vorbildcharakter der Staudinger-Gesamtschule in Freiburg und der Justus-von-Liebig-Schule im LKreis Waldshut;

Erarbeitung ergänzender Unterrichtsmodelle iR einer Arbeitsgruppe; Hinwirkung auf eine energetische Modernisierung bestehender Schulbauten unter Nutzung des Einspar-Contractings; Schaffung entsprechender Anreize bei Neubauten durch Umgestaltung der Richtlinie zur Schulbauförderung

Antr  
s. *Energienutzung*  
Drs 13/626

*Förderung erneuerbarer Energien und der Energieeffizienz im Jahr 2001*

Höhe der Förderung und erzielte Leistung von Anlagen zur energetischen Nutzung von Solarenergie, Windkraft, Biogas und Biomasse; Fortschreibung des Gesamtkonzepts zur Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch bis zum Jahr 2010; Umfang und Bilanz der Förderung iRd Energiesparprogramms Altbau

KlAnfr  
s. *Erneuerbare Energie*  
Drs 13/629

*Ansiedlung einer Photovoltaik-Fertigung im Technologiepark Neckar-Odenwald*

Unterstützung o.g. Pläne der Stadt Mosbach u.a. Gemeinden im interkommunalen Gewerbegebiet „TECH-NO“

KlAnfr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 24.01.2002 und Antw WM Drs 13/671

*Blockadepolitik des Landes im Zusammenhang mit der Förderung der Photovoltaik über das Erneuerbare-Energien-Ges (EEG)*

Begründung der Blockade der vom BTag beschlossenen Anhebung des im EEG festgelegten 350-Megawatt-Deckels für Photovoltaik auf 1000 Megawatt, Auswirkungen auf die Solarbranche, Vereinbarkeit mit der Förderung neuer Technologien und Exportchancen sowie mit dem angestrebten Ziel einer Verdoppelung des Anteils der regenerativen Energien am Primärenergieverbrauch bis 2010, erwartete Auswirkungen der verhinderten Anhebung auf den Strompreis

Antr  
s. *Erneuerbare Energie*  
Drs 13/1107

*Förderung erneuerbarer Energien und der Energieeffizienz im Jahr 2002*

Art, Umfang und Wirkungen der eingesetzten Fördermittel; erzielte Leistungen der einzelnen Wasserkraft-, Windkraft-, Solar- u.a. Anlagen; erreichte Fortschritte gemessen am Ziel der Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch bis zum Jahr 2010; Höhe der verbilligten Kredite iRd Energiesparprogramms Altbau, Verteilung auf selbst genutztes Wohneigentum und den Mietwohnungsbau

Antr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/1686

*Fotovoltaik-Anlagen auf staatlichen Dachflächen*

Verpachtung der Dachflächen landeseigener und kommunaler Gebäude zum o.g. Zweck, Höhe der damit jeweils erzielten bzw erzielbaren Einkünfte

KlAnfr Jürgen Hofer FDP/DVP 05.02.2004 und Antw FM Drs 13/2888

*Stromversorgung in BW*

Verfügbarkeit und Marktpotenzial der fossilen Energieträger Gas und Kohle sowie der regenerativen Energien aus Wasserkraft, Windkraft, Solarenergie, Photovoltaik, Biomasse und Geothermie; Zukunftsperspektiven der Brennstoffzelle

GrAnfr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/3104

*Regenerative Energien im Curriculum der Studiengänge an baden-württembergischen Hochschulen*

Stellenwert von Solarthermie, Photovoltaik, Geothermie, Biogas und Biomasse in den Studiengängen und Lehrveranstaltungen der Fachhochschulen und Universitäten; Zahl der jeweils eingeschriebenen Studenten, verfügbare Ressourcen zur Deckung des zunehmenden Fachkräftebedarfs, berufliche Perspektiven der Absolventen als Energieberater; Herausgabe eines Studienführers

Antr  
s. *Erneuerbare Energie*  
Drs 13/3560

*Stromerzeugung mittels Photovoltaik durch landwirtschaftliche Betriebe*

Zahl und regionale Verteilung o.g. Betriebe, Umfang der erzeugten bzw ins öffentliche Netz eingespeisten Strommenge, Zahl der auf dem Boden installierten Anlagen

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 08.10.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/3643

*Großflächige Photovoltaik-Anlagen im Freiland*

Vergleich der o.g. Anlagen mit denen auf oder an Gebäuden unter ökonomischen und ökologischen Aspekten: Entwicklung seit 1998 nach Größe, der installierten Leistung und eingespeisten Strommenge; Auswirkungen des novellierten EEG auf die Vergütung von Solarstrom; Notwendigkeit von Regelungen für die Genehmigung im LPlanungsGes?

Antr CDU 17.11.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/3754  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 10.03.2005 Drs 13/4277 S. 22 23  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Ausbau der erneuerbaren Energien in den Jahren 2003 und 2004*

Höhe der Förderung und erzielte Leistung von Anlagen zur energetischen Nutzung von Solarenergie, Wasserkraft, Windkraft, Erdwärme, Biomasse, insbes Biogas und Holz; Beurteilung der Zufeuerung von Biomasse in Kohlekraftwerken; Fortschreibung des Gesamtkonzepts zur Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch und an der Stromerzeugung bis zum Jahr 2010; Vorlage der angekündigten Klimaschutzkonzeption

Antr  
s. *Erneuerbare Energie*  
Drs 13/4030

*Photovoltaikanlagen auf landeseigenen Gebäuden*

Installierte Anlagen und deren Leistungsvermögen auf den Gebäudedächern der Universität Heidelberg u.a. Hochschulen, Konditionen zur Überlassung der Dachflächen an private Betreiber

KlAnfr Theresia Bauer GRÜNE 11.02.2005 und Antw FM Drs 13/4033



„Weg vom Öl“; hier: Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und des Mobilitätssystems in BW bei dauerhaft hohen Ölpreisen  
Entwicklung des Anteils von Öl am Heizenergiebedarf seit 1990, Darstellung der möglichen Einsparungen durch energetische Sanierung von Altbauten, Verschärfung der Anforderungen für Alt- und Neubauten in der EnergieeinsparVO, Umstellung von Heizungen auf Holzpellets, Biogas, Solar- und Geothermie, Schulung von Architekten, Handwerkern und Bauherren

GrAnfr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/4635

*Feststellung eines Defizits im Bereich Photovoltaik in BW*  
PIPr 13/5 27.06.2001 S. 97 98

*Forcierung des Baus von Solaranlagen, Verbesserung der Rahmenbedingungen, Förderung von Demonstrationsanlagen*  
PIPr 13/10 24.10.2001 S. 430-433

*Kritik am Rückzug aus der Förderung der Solarforschung und der privaten Installation von Solaranlagen*  
PIPr 13/16 19.12.2001 S. 821 822

*Export dezentraler Solartechnik als Beitrag zur Entwicklungshilfe; Kritik an der Kürzung der Fördermittel für solarthermische Anlagen; Förderung des Würth-Solar-Projekts*  
PIPr 13/18 31.01.2002 S. 951 952 955-957 961

*Stimulanz der Solarbranche durch das 100.000-Dächer-Programm, Kritik an der Blockade der Anhebung des im EEG festgelegten 350-Megawatt-Deckels für Photovoltaik auf 1000 Megawatt*  
PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1828-1830 1832 1838 1870

*Effizienz des 100.000-Dächer-Programms des Bundes und des Klimaschutzprogramms des Landes, Förderung der Ausstattung von Neubausiedlungen mit Solaranlagen*  
PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3140 3142 3144 3145 3149-3151 3181 3182 3184 3186

*Projektion des weltweit größten Dünnschichtphotovoltaikdachs bei der neuen Landesmesse*  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3374

*Nutzung der Photovoltaik durch Landwirte*  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6083 6085 6123

*Entwicklung der Stromeinspeisungsmengen aus Photovoltaikanlagen, Einrichtungen und Ziele zur weiteren Erforschung der Photovoltaik*  
PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6437-6439 6444

*Stromerzeugung mittels Photovoltaik durch die Landwirte*  
PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6495

*Verweisung auf das Renommee der Stadt Freiburg als Standort für die Forschung und Entwicklung der Solartechnik*  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7965

## Soldat

s.a. *Wehrdienst*

*Auszeichnung deutscher Soldaten in Afghanistan*  
Planung eines Ordens oder einer anderen Auszeichnung nach den Beispielen anderer BLänder?

MdlAnfr  
s. *Orden (Auszeichnung)*  
Drs 13/4204

*Auszeichnung deutscher Soldaten in Afghanistan*  
Planung eines Ordens oder einer anderen Auszeichnung nach den Beispielen anderer BLänder

MdlAnfr  
s. *Orden (Auszeichnung)*  
Drs 13/4316

*Würdigung der Beteiligung deutscher Soldaten an Friedensmissionen in aller Welt*  
PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6403

## Solidarpakt mit den Hochschulen

s. *Hochschule*

## Sommerferien

s. *Ferien*

## Sonderabfallbeseitigung

s. *Sondermüllentsorgung*

## Sonderbehörde

s.a. *Denkmalbehörde*  
s.a. *Flurbereinigung*  
s.a. *Forstverwaltung*  
s.a. *Gewerbeaufsicht*  
s.a. *Landwirtschaftsbehörde*  
s.a. *Naturschutzbehörde*  
s.a. *Sozialbehörde*  
s.a. *Straßenbauverwaltung*  
s.a. *Vermessungswesen*  
s.a. *Veterinärwesen*  
s.a. *Wasserverwaltung*  
s.a. *Wirtschaftskontrolldienst*

*Bedeutung und Situation der technischen Verwaltungen für den ländlichen Raum in BW*

Personalentwicklung in der Landesverwaltung insgesamt und einzelnen Verwaltungsbereichen seit 1992; Planung und Vollzug der Stelleneinsparungen aus den Organisationsuntersuchungen, insbes in der Flurneuerungs-, Vermessungs-, Landwirtschafts-, Straßenbau-, Wasserwirtschafts- und Forstverwaltung; Auswirkungen für den ländlichen Raum sowie auf Personalstruktur, Nachwuchsgewinnung, Beförderungswartezeiten u.a. der betroffenen Behörden

Antr  
s. *Verwaltung*  
Drs 13/1366

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 7) - Auswirkungen der Verwaltungsreform auf die Behördenunterbringung*

Mittlg  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/1748

*Verwaltungsreform der LReg und die Neuausrichtung von NSI*  
Verzicht auf eine flächendeckende und schnelle Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung in sämtlichen Bereichen der Landesverwaltung, Ausnahme der neu in die Landratsämter einzugliedernden Sonderbehörden von der Einführung der neuen Steuerungsinstrumente, Vorlage der abgeschlossenen Verträge und Überprüfung auf die Möglichkeit einer grundsätzlichen Neuorientierung des NSI-Konzepts, ggf Herbeiführung der notwendigen Änderungskündigungen

Antr  
s. *Neues Steuerungsmodell*  
Drs 13/1962

*Verwaltungsreform und Effizienzrendite*

Begründung des Kostenabschlags von 20 Prozent bei der vorgesehenen Eingliederung von Behörden in die Landratsämter, Entwicklung der Personalkosten der 1995 in die Landratsämter eingegliederten früheren Sonderbehörden sowie der Kostenübernahme des Landes, Veranschlagung der Personalfuktuation und des notwendigen Einstellungskorridors bei den zur Eingliederung bestimmten Behörden

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/1973

*Reform der Verwaltungsstrukturen in BW; hier: Reformkonzept der Haushaltsstrukturkommission*

Auflistung der von Abbau, Zusammenlegung und Eingliederung betroffenen Behörden sowie des Personalstands vor/nach der Reform; Bewertung der verfassungsrechtlichen Bedenken zur Übertragung staatlicher Aufgaben auf die Stadt- und LKreise, Vereinbarkeit der Aufgabenfülle der Landräte mit einem Landtagsmandat und der Wahl durch den Kreistag sowie der Eingliederung der Polizeidirektionen mit der kommunalen Selbstverwaltung, Gewährleistung des Konnexitätsprinzips; erzielbare Effizienzrendite, Vergleich mit der Eingliederung von Sonderbehörden 1995; mögliche Kollisionen mit laufenden Reformvorhaben und der Stellung der Regionen; Entwicklung der Reduzierung von Aufgaben und Rechtsvorschriften seit 1992

GrAnfr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2013

*Auswirkungen der Verwaltungsreform auf NSI*

Veränderungen an der bisherigen Konzeption, Herausnahme der neu in die Landratsämter einzugliedernden Sonderbehörden vom Funktionsumfang II mit der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung, insbes des Polizeibereichs; Höhe der bisherigen und noch anfallenden Kosten, Anteil des Aufwands für Werbemittel; Ergebnisse der Verhandlungen mit dem Systemdienstleister über eine mögliche Vertragsveränderung oder -kündigung

Antr  
s. *Neues Steuerungsmodell*  
Drs 13/2338

*Verwaltungsreform - Wie realistisch ist die von der LReg vorgegebene zwanzigprozentige Effizienzrendite?*

Beurteilung der vom Gemeindetag vorgelegten Netto-Aufwand/Kostenersatz-Analyse von 17 LKreisen bezogen auf das SonderbehördeneingliederungsGes I von 1995, Festhalten an der für die aktuelle Verwaltungsreform vorgegebenen Effizienzrendite von zwanzig Prozent? Folgen einer Verfehlung bzw von Mehrkosten der Stadt- und LKreise, Ausschluss höherer Kreisumlagen?

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2531

*Versendung von Fragebogen durch die Landratsämter*

Abfrage personenbezogener Daten von Mitarbeitern der im Zuge der Verwaltungsreform evtl zu übernehmenden Sonderbehörden, Beurteilung datenschutzrechtlicher Aspekte sowie der Notwendigkeit solcher Aktionen, Folgen einer Verweigerung der Angaben, Frage nach dem Kenntnisstand der LKreise über die für sie entstehenden Kosten der Verwaltungsreform

Antr  
s. *Umfrage*  
Drs 13/2741

*Auswirkungen der Verwaltungsreform auf die Bediensteten im Hinblick auf die Hinderungsgründe nach der Gemeinde- und Landkreisordnung*

Ausschluss eines Mandats als Gemeinderat oder Kreisrat für leitende Beamte und Angestellte von Sonderbehörden nach deren Eingliederung in die Landratsämter

Antr  
s. *Inkompatibilität*  
Drs 13/2993

*Verwaltungsreform; hier: Eingliederung der Fachbehörden in die Landratsämter und Stadtkreise*

Beurteilung der Neuorganisation von Kreisverwaltungen durch Landräte ohne Einbeziehung der Kreistage und Fachausschüsse in Vorwegnahme einer Umsetzung der vorgesehenen Verwaltungsreform

KIAnfr  
s. *Kreis (Gebietskörperschaft)*  
Drs 13/3069

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Auflösung von Landesoberbehörden und Sonderbehörden, Übertragung von Aufgaben und Personal auf die RegPräs, Stadt- und LKreise; Ermöglichung von Rechtsabweichungen der Kommunen mit dem StandardbefreiungsGes; Änd des LVerwaltungs-Ges, ErnennungsGes, FinanzausgleichsGes und des Ersten Gesetzes zur Funktionalreform; Änd bzw Neufassung von weiteren 162 Gesetzen und Verordnungen; Außerkrafttreten von Vorschriften

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Strategie zur Stärkung der Informations- und Kommunikationstechnologie in BW*

Bisherige und künftige Entwicklung der kabelgebundenen, terrestrischen, satellitengestützten und mobilen digitalen Übertragungswege; Darlegung von Mindeststandards, Rahmenbedingungen, Anbietern und Nutzern; Anreize für die flächendeckende Einführung der digitalen Signatur; Chancen und Kompatibilität einer Personal Card mit E-Commerce-Funktion und Einsatzfähigkeit als Bürger- und Gesundheits-Card; EDV-Programme und -systeme der Landesverwaltung und Sonderbehörden, Koordinierungsbedarf im Hinblick auf die Verwaltungsreform, Umsetzung von Ergebnissen der Expertengremien, Ziele der weiteren Durchsetzung von E-Government; Vergleich mit anderen BLändern

GrAnfr  
s. *Informations- und Kommunikationstechnik*  
Drs 13/3388

*Erinnerung an die Abschaffung bzw Eingliederung von Sonderbehörden in die LKreise, Fortführung der Neuordnung bei den unteren Sonderbehörden*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2375-2378 2380 2381

*Erwartung von Personaleinsparungen mit der vorgesehenen Eingliederung von Sonderbehörden in die Landratsämter und RegPräs*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2716 2717 2721-2725 2727-2729 2732 2735 2739

*Eingliederung von Sonderbehörden in die Landratsämter 1995 sowie iRd vorgesehenen Verwaltungsreform, Beurteilung von Alternativvorschlägen*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2898-2902 2906-2911 2914-2924 2928-2933 2938 2939

*Eingliederung von Sonderbehörden in die Landratsämter und RegPräs, Rückschnitt der ausgewucherten Sonderbehördenlandschaft*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3342-3345

*Eingliederung von 350 Sonderbehörden in die Landratsämter und RegPräs im Zuge der Verwaltungsreform*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3605 3606 3620 3627 3628 3632

*Eingliederung von Sonderbehörden in die Landratsämter und RegPräs, Rückschnitt der ausgewucherten Sonderbehördenlandschaft*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4013 4035

*Eingliederung von Sonderbehörden in die Landratsämter und RegPräs, Rückschnitt der ausgewucherten Sonderbehördenlandschaft*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4895-4943

*Eingliederung von Sonderbehörden in die Landratsämter und RegPräs, Rückschnitt der ausgewucherten Sonderbehördenlandschaft*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4990-5039

## Sonderberufsfachschule

s. *Berufsbildende Schule*

## Sondermülldeponie

s. *Sondermüllentsorgung*

## Sondermüllentsorgung

*Sondermülldeponie Billigheim*

Emission von Schadstoffen durch Verwehungen und Verdunstung bzw durch Schäden am Drainagesystem? Ausfilterung von Nickel- und Zinkkonzentrationen in der kommunalen Kläranlage? Zeitrahmen zur Behebung festgestellter Schäden

KIAnfr Gerd Teßmer SPD 13.11.2001 und Antw UVM Drs 13/442

*Zukunft der Landesanteile an der SWS AG*

Höhe der Ausschüttungen seit 1993, Perspektiven für die wirtschaftliche Tätigkeit der Salzbergwerke in Bad Friedrichshall als Salzwerke sowie als Sondermülldeponie, Einschätzung des Zeitpunkts für einen Verkauf der Anteile

Antr  
s. *Bergwerk*  
Drs 13/1810

## Sonderpädagogik

s.a. *Heilpädagogie*

*Personelle Ausstattung und Umfang der Arbeit der Sonderpädagogischen Frühberatungsstellen*

Entwicklung des Umfangs und Vergabekriterien der Deputatsstunden seit 1996, Erhöhung der Deputate aufgrund der Bedeutung der pädagogischen Prävention bzw der veränderten Anforderungen

Antr Wolfgang Staiger u.a. SPD 28.03.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/892  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 03.07.2002 Drs 13/1232 S. 70 71  
PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

*Unterrichtsversorgung und Stellensituation im Sonderschulbereich*

Entwicklung der Unterrichtsversorgung, der Schüler- und Lehrerzahlen differenziert nach wissenschaftlichen Lehrkräften und Fachlehrern seit 1997; Anteil der Deputate für sonderpädagogische Dienste und Kooperation im Bereich Frühförderung; Umfang der Bedarfsdeckung durch abgeordnete Lehrkräfte aus Grund- und Hauptschulen; Entwicklung der Bewerbungen und Einstellungen von Sonderschullehrern sowie der Abwanderungen in andere BLänder und Privatschulen

Antr  
s. *Sonderschullehrer*  
Drs 13/1145

*Gemeinsamer Unterricht von behinderten und nicht behinderten Schülerinnen und Schülern in BW*

Zwischenbilanz der Einrichtung bzw Ablehnung von Außenklassen der Sonderschulen und Integrativen Schulentwicklungsprojekten an den verschiedenen allgemein bildenden Schularten, Einzelintegration von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, Kooperation von Regel- und Sonderschulen, Darlegung der Rahmenbedingungen und Verteilung der eingesetzten Ressourcen, Finanzierung und Einbeziehung von sonderpädagogischem Fachpersonal, Problematik der Gewährung von Eingliederungshilfe durch die örtlichen Kostenträger

GrAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/2471

*Schule für Erziehungshilfe*

Entwicklung der Zahl von Schülern und Sonderschullehrern an den o.g. Schulen, Anteil von Schülern aus dem psychiatrischen Bereich, Bedarf an sonderpädagogischer Förderung; Weitergabe der Verantwortung von den Jugendämtern, insbes nach Zusammenlegung von Schulverwaltung und Jugendhilfe im Zuge der Verwaltungsreform; Umfang der Kooperation mit allgemeinen Schulen und dem Berufsvorbereitungsjahr, Begleitung der Absolventen während der Berufsausbildung; Stand der Verhandlungen über die Finanzierung von privaten Schulen für Erziehungs-

hilfe

Antr  
s. *Sonderschule*  
Drs 13/2621

*Neue Ansätze der Sonderpädagogik in BW*

Entwicklung der Rahmenbedingungen und Strukturen der sonderpädagogischen Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen an allgemeinen und Sonderschulen, Schulen für Geistigbehinderte und Körperbehinderte, in der beruflichen Eingliederung, der Frühförderung u.a.; Anteil von Schülern mit schweren Mehrfachbehinderungen; personelle und sachliche Ausstattung der Einrichtungen, Lehreraus- und -fortbildung; Abmilderung der Folgen des Rückzugs der Arbeitsverwaltung aus der beruflichen Bildung von Behinderten

Antr CDU 19.01.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/2818 (22 S.)  
PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6518-6526

*Unterrichtsversorgung und Stellensituation im Bereich der sonderpädagogischen Förderung von Schülerinnen und Schülern*

Entwicklung der Unterrichtsversorgung und Schülerzahlen mit sonderpädagogischem Förderbedarf an den einzelnen Sonderschultypen und allgemeinen Schulen, verfügbare Deputate und Stunden von wissenschaftlichen Lehrkräften und Fachlehrern in den Bereichen Frühförderung, Außenklassen, ISEP oder Einzelintegration; Umsetzung der Vorgaben des Organisationserlasses? Zahl der jeweiligen Bewerbungen und (Neu-)Einstellungen sowie von Studierenden der einzelnen Fachrichtungen an den Hochschulen und Fachseminaren

Antr  
s. *Sonderschullehrer*  
Drs 13/3964

*Schulbesuch von Flüchtlingskindern in BW*

Zahlen über den Schulbesuch der berechtigten Kinder von Asylbewerbern; Frage nach Fällen der Abweisung, des Fernbleibens sowie des Schulausschlusses und den dafür relevanten Kriterien; Übernahme der Kosten für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, für eine sonderpädagogische Betreuung in Sondereinrichtungen sowie für die intensive schulische Betreuung von (schwerst-)behinderten Kindern?

KlAnfr  
s. *Ausländisches Kind*  
Drs 13/4445

*Gemeinsamer Unterricht von behinderten und nicht behinderten Kindern -Integrative Schulentwicklungsprojekte (ISEP) als reguläres Schulprofil anerkennen-*

Integration von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf an den verschiedenen allgemein bildenden Schularten, Zahl der eingerichteten Außenklassen von Sonderschulen sowie Integrativen Schulentwicklungsprojekte, Ergebnisse und Konsequenzen der wissenschaftlich begleiteten Evaluation der ISEP; Anerkennung der beteiligten Schulen als Profilschulen und damit des Anspruchs auf zusätzliche sonderpädagogische Fachlehrkräfte; Information der Eltern bereits im Kindergarten, Berücksichtigung der Wünsche nach integrativer Beschulung; Verbesserung der personellen Ressourcen vor allem an den Gymnasien und Realschulen

Antr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/4970

*Qualität der Sonderschulpädagogik in BW, Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Forschung*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2814 2834

*Erkennung und besondere Behandlung von Kindern mit psychischen oder körperlichen Defiziten im Kindergarten*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5423

*Qualität der Sonderschulpädagogik in BW*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5532 5533

*Qualität der Sonderschulpädagogik in BW*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6960 6964 6966

**Sonderpädagogische Frühberatung**

s. *Sonderpädagogik*

**Sonderrabatt**

s. *Preisnachlass*

**Sonderschule**

s.a. *Sonderschullehrer*  
s.a. *Sonderunterricht*

*Schulische Integration und Förderung von ausländischen Kindern und Jugendlichen*

Ausländeranteil an den verschiedenen Sonderschultypen, Art und Umfang der sprachlichen Förderung, Wunsch von ausländischen Eltern behinderter Kinder für eine Beschulung an Regelschulen

GrAnfr  
s. *Ausländisches Kind*  
Drs 13/124

*Musikland BW*

Erfahrungen mit dem Musikunterricht an Sonder- und Förderschulen

GrAnfr  
s. *Musik*  
Drs 13/434

*Unterstützungskonzepte für Kinder und Jugendliche mit besonderem Förderbedarf*

Ausbau von Integrativen Schulentwicklungsprojekten, von Stütz- und Förderunterricht und Außenklassen; gemeinsame Unterrichtung von Kindern mit und ohne Behinderung; Gewährung entsprechender Sachkostenzuschüsse iRd ISEP; Einführung einer behindertenpädagogischen Grundorientierung in der ersten Phase der Lehrerbildung, engere Verzahnung einer Pädagogik der Vielfalt in der Lehreraus- und -fortbildung

Antr  
s. *Schüler*  
Drs 13/503

*Fremdsprachenunterricht an Förderschulen*

Vorbereitung der Lehrkräfte und Lehrpläne sowie Auswirkungen der Einführung von Englisch bzw Französisch an Förderschulen, Einschätzung der beruflichen Werdegänge von Absolventen der Förderschulen, insbes im deutsch-französischen Grenzgebiet

Antr  
s. *Fremdsprache*  
Drs 13/574

*Unterrichtsversorgung und Stellensituation im Sonderschulbereich*

Entwicklung der Unterrichtsversorgung, der Schüler- und Lehrerzahlen differenziert nach wissenschaftlichen Lehrkräften und Fachlehrern seit 1997; Anteil der Deputate für sonderpädagogische Dienste und Kooperation im Bereich Frühförderung; Umfang der Bedarfsdeckung durch abgeordnete Lehrkräfte aus Grund- und Hauptschulen; Entwicklung der Bewerbungen und Einstellungen von Sonderschullehrern sowie der Abwanderungen in andere BLänder und Privatschulen

Antr

s. *Sonderschullehrer*

Drs 13/1145

*Einstellung von Sonderschullehrkräften zum Schuljahr 2002/2003*

Verzicht auf die weitere Abordnung von Lehrkräften aus Grund- und Hauptschulen, Bedarfsdeckung durch Einstellung ausgebildeter Sonderschullehrer und qualifizierter Fachlehrer, Finanzierung über Sondermittel für die Grundversorgung

Antr

s. *Sonderschullehrer*

Drs 13/1147

*Unterrichtsversorgung im LKreis Ludwigsburg*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Förderschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/1149

*Unterrichtsversorgung im LKreis Ortenaukreis*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Förderschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/1321

*Unterrichtsversorgung an Schulen im LKreis Böblingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden je Schüler an Grund-, Haupt- und Realschulen, Sonder- und Förderschulen, beruflichen Schulen und Gymnasien in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Situation der Schulen in Herrenberg und Leonberg; zusätzliche Lehrermangel für die G 8-Züge in Leonberg; Sprachförderung u.a. Integrationsmaßnahmen für Schüler mit Migrationshintergrund; vorhandene und beantragte Ganztagschulen

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/1326

*Planstellenbedarf für Fachlehrer/Technische Lehrer für Geistig-behinderte, Körperbehinderte und Kombinierte Schulen*

Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen sowie der vorhandenen bzw benötigten Sonderschullehrer für die o.g. Sonderschultypen, Überbrückung des Fehlbedarfs

Antr

s. *Sonderschullehrer*

Drs 13/1350

*Zukunft der Schulen für Erziehungshilfe*

Zahl und Kostenträgerschaft o.g. Schulen an den Jugendhilfeeinrichtungen des Landes, Gründe und Folgen des Ausstiegs der kommunalen Spitzenverbände aus der Finanzierung, Bestandsicherung durch Deckung der entstehenden Finanzierungslücke ab 2003

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 25.10.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/1435

BeschlEmpf und Bericht SozA 06.02.2003 Drs 13/2139 S. 37 38

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3303

*Unterrichtssituation im Schulamtsbereich Nürtingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Berufsschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/1562

*Unterrichtsversorgung im Bezirk des Staatlichen Schulamts Göppingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Berufsschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Widerruf der Altersermäßigung und dadurch bedingte Entlassungen von Lehrern

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/1729

*Unterrichtssituation im Schulamtsbezirk Sindelfingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Sonder- und Berufsschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; verfügbare Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder, LIPSA u.a. Maßnahmen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1784

*Streichung des Programms „Geld statt Stellen“; Sicherung der Unterrichtsversorgung an Sonderschulen und Beruflichen Schulen nach der Streichung des Programms*

Kompensation der o.g. Einsparung; Zahl und Arbeitsverhältnis der bisher iRd Programms beschäftigten Lehrkräfte, Reduzierung des Einstellungsvolumens 2003 durch Übernahme dieser Lehrkräfte auf freie Stellen? Maßnahmen zur Verhinderung der Abwanderung qualifizierter Berufs- und Sonderschullehrer in andere BLänder

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1841

*Auswirkung der geplanten Verwaltungsreform auf die Schulverwaltung*

Gründe und Auswirkungen der Pläne des MinPräs, Gegenüberstellung eigener Pläne des KM, Art der Eingliederung der 30 Schulämter in die 44 Stadt- und LKreise bzw Wahrnehmung der Befugnisse durch den Landrat und Kreistag, Relevanz der jeweiligen Finanzlage für die finanzielle und personelle Ausstattung der geplanten Schulabteilungen; erwartete Auswirkungen auf die Verwaltung der Berufsschulen, Real- und Sonderschulen sowie auf die Seminare für Lehrerbildung; Beurteilung der zweigegliederten regionalen Schulverwaltung in Hessen

Antr  
s. *Schulbehörde*  
Drs 13/2121

*Angebote an beruflichen Schulen im Schuljahr 2003/2004 angesichts des Lehrstellenmangels*

Voraussichtliche Zahl von Schulabgängern ohne Abschluss, von lernbehinderten und benachteiligten Jugendlichen ohne Lehrstelle; entsprechende Ausweitung des Angebots an beruflichen Vollzeitschulen und des BVJ bzw der Kooperationsklassen BVJ-Förderschule/Hauptschule; Schaffung der notwendigen Rahmenbedingungen sowie Qualifikation der Lehrkräfte; Aufhebung der Deckelung der beruflichen Gymnasien und Berufskollegs; Fortführung der Verhandlungen mit der IHK und dem Handwerk zur Gewinnung zusätzlicher Ausbildungsplätze; Hinwirkung auf modulare Berufsabschlüsse für lernschwächere Auszubildende

Antr  
s. *Berufsbildende Schule*  
Drs 13/2146

*Ges zur Änd des SchulGes*

Zusammenfassung der beiden Schultypen für Hörgeschädigte zu einem einheitlichen Schultyp

GesEntw  
s. *Schulgesetz*  
Drs 13/2160

*Bewerberüberhang an beruflichen Gymnasien und Berufskollegs*

Fortführung der Verhandlungen mit der IHK und dem Handwerk zur Gewinnung zusätzlicher Ausbildungsplätze für lernbehinderte und benachteiligte Jugendliche, Hinwirkung auf modulare Berufsabschlüsse; Einrichtung weiterer BVJ-Klassen bzw von Kooperationsklassen BVJ-Förderschule/Hauptschule; Schaffung der notwendigen Rahmenbedingungen sowie Qualifikation der Lehrkräfte

Antr  
s. *Ausbildungsplatz*  
Drs 13/2179

*Schulentwicklung von Förderschulen zu Ganztagschulen*

Gestellte, abgelehnte und genehmigte Anträge; Gleichstellung der Förderschulen mit schwierigen pädagogischen Aufgaben mit der Weiterentwicklung von Hauptschulen zu Ganztagschulen

Antr  
s. *Ganztagschule*  
Drs 13/2249

*Gemeinsamer Unterricht von behinderten und nicht behinderten Schülerinnen und Schülern in BW*

Zwischenbilanz der Einrichtung bzw Ablehnung von Außenklassen der Sonderschulen und Integrativen Schulentwicklungsprojekten an den verschiedenen allgemein bildenden Schularten, Einzelintegration von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, Kooperation von Regel- und Sonderschulen, Darlegung der Rahmenbedingungen und Verteilung der eingesetzten Ressourcen, Ausweitung des gemeinsamen Unterrichts als Konsequenz aus den elfjährigen Erfahrungen, Stärkung der Elternrechte und zieldifferente Integration durch eine entsprechende Änderung des SchulGes

GrAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/2471

*Schule für Erziehungshilfe*

Entwicklung der Zahl von Schülern und Sonderschullehrern an den o.g. Schulen, Anteil von Schülern aus dem psychiatrischen Bereich, Bedarf an sonderpädagogischer Förderung; Weitergabe der Verantwortung von den Jugendämtern, insbes nach Zusammenlegung von Schulverwaltung und Jugendhilfe im Zuge der Verwaltungsreform; Umfang der Kooperation mit allgemeinen Schulen und dem Berufsvorbereitungsjahr, Begleitung der Absolventen während der Berufsausbildung; Stand der Verhandlungen über die Finanzierung von privaten Schulen für Erziehungshilfe

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 17.11.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2621  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 11.02.2004 Drs 13/2985 S. 32-34  
PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768

*Neue Ansätze der Sonderpädagogik in BW*

Entwicklung der Rahmenbedingungen und Strukturen der sonderpädagogischen Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen an allgemeinen und Sonderschulen, Schulen für Geistigbehinderte und Körperbehinderte, in der beruflichen Eingliederung, der Frühförderung u.a.; Anteil von Schülern mit schweren Mehrfachbehinderungen; personelle und sachliche Ausstattung der Einrichtungen, Lehreraus- und -fortbildung; Abmilderung der Folgen des Rückzugs der Arbeitsverwaltung aus der beruflichen Bildung von Behinderten

Antr  
s. *Sonderpädagogik*  
Drs 13/2818

*Einrichtung von Ganztagschulen in BW im Jahr 2004: Bestandsaufnahme über die Anzahl der Anträge auf Bundesmittel und den Stand des Ausbaus von Ganztagschulen in BW*

Auflistung der gestellten, genehmigten und abgelehnten Anträge; Zahl der eingerichteten Ganztagschulen und -plätze

an Hauptschulen, Privatschulen, Förderschulen und beruflichen Schulen; Bezuschussung der Schulsozialarbeit an Ganztagschulen mit besonderer sozialer und pädagogischer Aufgabenteilung

Antr  
s. *Ganztagschule*  
Drs 13/3034

*Neuer Organisationserlass „Eigenständigkeit der Schulen und Unterrichtsorganisation im Schuljahr 2004/2005“; hier: Lehrerversorgung für Sonderschulen*

Gründe und Auswirkungen der o.g. Änderung bei den einzelnen Sonder- und Förderschulen, Bewirkung einer Umverteilung der zu geringen Anzahl an Förderstunden? Beibehaltung der Regelung zur Lehrerversorgung auf der Basis von Schüler- und Klassenzahl sowie bestehender Schulsituation, Behebung der Personalmängel zur Bewältigung künftiger Aufgaben wie Kooperations-, Außenklassen und integrative Schulentwicklungsprojekte

Antr  
s. *Sonderschullehrer*  
Drs 13/3105

*Verschlechterung der Unterrichtsversorgung an Förderschulen*

Verringerung der Lehrerrückstellung an die einzelnen Förderschulen nach dem neuen Organisationserlass; Darlegung der jeweiligen Unterrichtssituation und Lehrerausstattung sowie der Zahlen von Spätaussiedlerkindern bzw ausländischen Kindern

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 01.09.2004 und Stellungnahme  
KM Drs 13/3527  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 16.12.2004 Drs 13/3991 S.  
6 7  
PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6340

*Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an baden-württembergischen Sonderschulen*

Anteil und Nationalitäten der o.g. Schüler im Vergleich zu anderen BLändern; Unterschiede im Bildungsweg von Schülern aus eingebürgerten und ausländischen Familien; Maßnahmen zur Beseitigung des im zweiten Familienbericht für BW dokumentierten Bildungsrückstands von Kindern mit Migrationshintergrund

Antr  
s. *Ausländisches Kind*  
Drs 13/3798

*Unterrichtsversorgung und Stellensituation im Bereich der sonderpädagogischen Förderung von Schülerinnen und Schülern*

Entwicklung der Unterrichtsversorgung und Schülerzahlen mit sonderpädagogischem Förderbedarf an den einzelnen Sonderschultypen und allgemeinen Schulen, verfügbare Deputate und Stunden von wissenschaftlichen Lehrkräften und Fachlehrern in den Bereichen Frühförderung, Außenklassen, ISEP oder Einzelintegration; Umsetzung der Vorgaben des Organisationserlasses? Zahl der jeweiligen Bewerbungen und (Neu-)Einstellungen sowie von Studierenden der einzelnen Fachrichtungen an den Hochschulen und Fachseminaren

Antr  
s. *Sonderschullehrer*  
Drs 13/3964

*Schul- und Lebenssituation schwer integrierbarer Jugendlicher*  
Modelle von Jugendhilfeeinrichtungen zur stützenden Begleitung o.g. Jugendlicher in einer Pflege- bzw Gastfamilie, Frage nach integrierten Schulen für Erziehungshilfe an Regelschulen

und deren Ausstattung mit entsprechenden Lehrkräften und Deputaten, Ausgestaltung der Praxis zur Überprüfung der Aufhebung einer E-Schulbedürftigkeit

Antr  
s. *Jugendlicher*  
Drs 13/4113

*Der Schulbesuch von körper- und geistigbehinderten Kindern in der Region Pforzheim/Enzkreis*

Unterstützung einer Erweiterung des entsprechenden Schulangebots um eine Oberstufe und Werkstufe in Pforzheim

KlAnfr Thomas Knapp SPD 17.03.2005 und Antw KM Drs  
13/4169

*Kooperationsklassen Hauptschule-BVJ*

Bewertung der o.g. Förderung von schwächeren Schülern ab Klasse 5 der Hauptschule, Entwicklung der Schülerzahlen seit 2000, Einbeziehung von außerschulischen Partnern, Frage nach Aussagen über den weiteren schulischen und beruflichen Werdegang der Schüler; Einrichtung weiterer Kooperationsklassen BVJ-Förderschule/Hauptschule

Antr  
s. *Berufsvorbereitung*  
Drs 13/4188

*Unterrichtsausfall an den Schulen im LKreiss Neckar-Odenwald*

Entwicklung des Unterrichtsausfalls an den Förderschulen, den Grundschulen, den weiterführenden Schulen und Berufsschulen im letzten und laufenden Schuljahr; Ermöglichung von Förderstunden an den Grundschulen durch Klassenteilungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/4337

*Schulbesuch von Flüchtlingskindern in BW*

Zahlen über den Schulbesuch der berechtigten Kinder von Asylbewerbern; Frage nach Fällen der Abweisung, des Fernbleibens sowie des Schulausschlusses und den dafür relevanten Kriterien; Übernahme der Kosten für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, für eine sonderpädagogische Betreuung in Sondereinrichtungen sowie für die intensive schulische Betreuung von (schwerst-)behinderten Kindern?

KlAnfr  
s. *Ausländisches Kind*  
Drs 13/4445

*Schulen für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung (Krankenhauschulen)*

Differenzierung der o.g. Schüler und Schulen nach den verschiedenen Unterrichtsformen und Bildungsgängen bzw der Höhe der jeweiligen Sachkostenzuschüsse, Umsetzung der Vorgaben der einzelnen Bildungspläne, Art der Verwendung der gewährten Zuschüsse durch die Schulträger

KlAnfr  
s. *Sonderunterricht*  
Drs 13/4525

*Unterrichtsversorgung verlässlich sichern*

Durchführung von zwei repräsentativen Stichproben an allgemein bildenden, Berufs- und Sonderschulen; Erhebung des Bestands an Ergänzungsstunden für Förder- und Stützmaßnahmen sowie Arbeitsgemeinschaften, des fachfremd erteilten Unterrichts sowie der Versorgung in Mangelfächern wie Physik und Mathematik; Darstellung des zugewiesenen Stundenpools für

den Ergänzungsbereich; Aufhebung der Deckelung der Mittel für Nebenlehrer; Aufstockung der Mittel für Krankheitsvertretungen; Ermöglichung des schulartübergreifenden Einsatzes von Lehrern in der Sekundarstufe I; Abbau des strukturellen Unterrichtsdefizits an Berufs- und Sonderschulen mit einem Stufenplan

Antr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/4800

*Unterrichtsversorgung an Förderschulen nach dem neuen Organisationserlass*

Versorgung mit Stunden aus der Direktzuweisung und dem Differenzierungskontingent nach dem neuen Organisationserlass, Frage nach einer einheitlichen Anwendung des Erlasses für die einzelnen LKreise

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 10.11.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4818  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 08.02.2006 Drs 13/5138 S. 74-76  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Unterrichtsausfall an Mannheimer Schulen*

Unterrichtsausfall nach Fächern, Klassenstufen und Schularten, insbes an Gymnasien, Realschulen, Sonderschulen, Grund- und Hauptschulen; Situation im Ergänzungsbereich und bei den Stütz- und Förderkursen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen? Umfang und Ergebnisse der Beteiligung an der Stichprobe

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/4912

*Gemeinsamer Unterricht von behinderten und nicht behinderten Kindern -Integrative Schulentwicklungsprojekte (ISEP) als reguläres Schulprofil anerkennen-*

Integration von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf an den verschiedenen allgemein bildenden Schularten, Zahl der eingerichteten Außenklassen von Sonderschulen sowie Integrativen Schulentwicklungsprojekte, Ergebnisse und Konsequenzen der wissenschaftlich begleiteten Evaluation der ISEP; Anerkennung der beteiligten Schulen als Profilschulen und damit des Anspruchs auf zusätzliche sonderpädagogische Fachlehrkräfte; Information der Eltern bereits im Kindergarten, Berücksichtigung der Wünsche nach integrativer Beschulung; Verbesserung der personellen Ressourcen vor allem an den Gymnasien und Realschulen

Antr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/4970

*Unterrichtsausfall im Sonderschulbereich, Abordnung von Grund- und Hauptschullehrern, Qualität der Sonderschulpädagogik in BW, Schaffung zusätzlicher Stellen*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 227 230-232 234

*Verweisung auf Sonderschulen mit Ganztagsbetrieb*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1769 1771

*Qualität der Sonderschulpädagogik in BW, Ermöglichung einer Beschulung der Mehrheit von Kindern mit Behinderungen*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2814

*Anteil von ausländischen Kindern an den Förderschulen*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4965

*Qualität der Sonderschulpädagogik in BW*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5532 5533

*Kritik an der Hinzurechnung der Sonderschulen zu den Ganztagschulen*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6298 6306

## Sonderschullehrer

*Die Grundschule stärken; hier: Individuelle Förderung aller Kinder in der Grundschule verbessern*

Hilfen für besonders förderbedürftige Schüler, insbes Sprachförderung; Einbeziehung von Sonderschullehrern in den Unterricht, Bereitstellung von Schulsozialarbeit für Grundschulen unter erschwerten sozialen und pädagogischen Bedingungen

Antr  
s. *Grundschule*  
Drs 13/636

*Unterrichtsversorgung und Stellensituation im Sonderschulbereich*

Entwicklung der Unterrichtsversorgung, der Schüler- und Lehrerzahlen differenziert nach wissenschaftlichen Lehrkräften und Fachlehrern seit 1997; Anteil der Deputate für sonderpädagogische Dienste und Kooperation im Bereich Frühförderung; Umfang der Bedarfsdeckung durch abgeordnete Lehrkräfte aus Grund- und Hauptschulen; Entwicklung der Bewerbungen und Einstellungen von Sonderschullehrern sowie der Abwanderungen in andere BLänder und Privatschulen

Antr GRÜNE 08.07.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/1145  
PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1948-1963  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 20.11.2002 Drs 13/1637 S. 18-20  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Einstellung von Sonderschullehrkräften zum Schuljahr 2002/2003*

Verzicht auf die weitere Abordnung von Lehrkräften aus Grund- und Hauptschulen, Bedarfsdeckung durch Einstellung ausgebildeter Sonderschullehrer und qualifizierter Fachlehrer, Finanzierung über Sondermittel für die Grundversorgung

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 08.07.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/1147  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 23.10.2002 Drs 13/1637 S. 26-29  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Planstellenbedarf für Fachlehrer/Technische Lehrer für Geistig-behinderte, Körperbehinderte und Kombinierte Schulen*

Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen sowie der vorhandenen bzw benötigten Sonderschullehrer für die o.g. Sonderschultypen, Überbrückung des Fehlbedarfs

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 26.09.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/1350  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 05.02.2003 Drs 13/1855 S. 21 22  
PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2891



*Streichung des Programms „Geld statt Stellen“; Sicherung der Unterrichtsversorgung an Sonderschulen und Beruflichen Schulen nach der Streichung des Programms*

Kompensation der o.g. Einsparung; Zahl und Arbeitsverhältnis der bisher iRd Programms beschäftigten Lehrkräfte, Reduzierung des Einstellungsvolumens 2003 durch Übernahme dieser Lehrkräfte auf freie Stellen? Maßnahmen zur Verhinderung der Abwanderung qualifizierter Berufs- und Sonderschullehrer in andere BLänder

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1841

*Gemeinsamer Unterricht von behinderten und nicht behinderten Schülerinnen und Schülern in BW*

Zwischenbilanz der Einrichtung bzw Ablehnung von Außenklassen der Sonderschulen und Integrativen Schulentwicklungsprojekten an den verschiedenen allgemein bildenden Schularten, Einzelintegration von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, Kooperation von Regel- und Sonderschulen, Darlegung der Rahmenbedingungen und Verteilung der eingesetzten Ressourcen, Finanzierung und Einbeziehung von sonderpädagogischem Fachpersonal, Problematik der Gewährung von Eingliederungshilfe durch die örtlichen Kostenträger

GrAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/2471

*Schule für Erziehungshilfe*

Entwicklung der Zahl von Schülern und Sonderschullehrern an den o.g. Schulen, Anteil von Schülern aus dem psychiatrischen Bereich, Bedarf an sonderpädagogischer Förderung; Weitergabe der Verantwortung von den Jugendämtern, insbes nach Zusammenlegung von Schulverwaltung und Jugendhilfe im Zuge der Verwaltungsreform; Umfang der Kooperation mit allgemeinen Schulen und dem Berufsvorbereitungsjahr, Begleitung der Absolventen während der Berufsausbildung; Stand der Verhandlungen über die Finanzierung von privaten Schulen für Erziehungshilfe

Antr  
s. *Sonderschule*  
Drs 13/2621

*Neue Ansätze der Sonderpädagogik in BW*

Entwicklung der Rahmenbedingungen und Strukturen der sonderpädagogischen Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen an allgemeinen und Sonderschulen, Schulen für Geistigbehinderte und Körperbehinderte, in der beruflichen Eingliederung, der Frühförderung u.a.; Anteil von Schülern mit schweren Mehrfachbehinderungen; personelle und sachliche Ausstattung der Einrichtungen, Lehreraus- und -fortbildung; Abmilderung der Folgen des Rückzugs der Arbeitsverwaltung aus der beruflichen Bildung von Behinderten

Antr  
s. *Sonderpädagogik*  
Drs 13/2818

*Neuer Organisationserlass „Eigenständigkeit der Schulen und Unterrichtsorganisation im Schuljahr 2004/2005“; hier: Lehrerversorgung für Sonderschulen*

Gründe und Auswirkungen der o.g. Änderung bei den einzelnen Sonder- und Förderschulen, Bewirkung einer Umverteilung der zu geringen Anzahl an Förderstunden? Beibehaltung der Regelung zur Lehrerversorgung auf der Basis von Schüler- und Klas-

senzahl sowie bestehender Schulsituation, Behebung der Personalmängel zur Bewältigung künftiger Aufgaben wie Kooperationen, Außenklassen und integrative Schulentwicklungsprojekte

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 06.04.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3105  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 12.05.2004 Drs 13/3282 S. 7-9  
PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319

*FörderlehrerInnen an Grundschulen; erster Schritt zum Aufbau eines Unterstützungssystems an den allgemeinen Schulen*

Einrichtung eines Unterstützungssystems für schwächere, lernbehinderte und entwicklungsverzögerte Kinder an der Grundschule; Bündelung von Stütz- und Förderstunden, Einstellung zusätzlicher Sonderschullehrkräfte und Fachlehrer

Antr  
s. *Förderunterricht*  
Drs 13/3229

*Verschlechterung der Unterrichtsversorgung an Förderschulen*

Verringerung der Lehrerzuweisung an die einzelnen Förderschulen nach dem neuen Organisationserlass; Darlegung der jeweiligen Unterrichtssituation und Lehrerausstattung sowie der Zahlen von Spätaussiedlerkindern bzw ausländischen Kindern

Antr  
s. *Sonderschule*  
Drs 13/3527

*Unterrichtsversorgung und Stellsituation im Bereich der sonderpädagogischen Förderung von Schülerinnen und Schülern*

Entwicklung der Unterrichtsversorgung und Schülerzahlen mit sonderpädagogischem Förderbedarf an den einzelnen Sonderschultypen und allgemeinen Schulen, verfügbare Deputate und Stunden von wissenschaftlichen Lehrkräften und Fachlehrern in den Bereichen Frühförderung, Außenklassen, ISEP oder Einzelintegration; Umsetzung der Vorgaben des Organisationserlasses? Zahl der jeweiligen Bewerbungen und (Neu-)Einstellungen sowie von Studierenden der einzelnen Fachrichtungen an den Hochschulen und Fachseminaren

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 21.01.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/3964 (11 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 06.04.2005 Drs 13/4277 S. 10-12  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Schul- und Lebenssituation schwer integrierbarer Jugendlicher*

Modelle von Jugendhilfeeinrichtungen zur stützenden Begleitung o.g. Jugendlicher in einer Pflege- bzw Gastfamilie, Frage nach integrierten Schulen für Erziehungshilfe an Regelschulen und deren Ausstattung mit entsprechenden Lehrkräften und Deputaten, Ausgestaltung der Praxis zur Überprüfung der Aufhebung einer E-Schulbedürftigkeit

Antr  
s. *Jugendlicher*  
Drs 13/4113

*Unterrichtsversorgung an Förderschulen nach dem neuen Organisationserlass*

Versorgung mit Stunden aus der Direktzuweisung und dem Differenzierungskontingent nach dem neuen Organisationserlass, Frage nach einer einheitlichen Anwendung des Erlasses für die einzelnen LKreise

Antr  
s. *Sonderschule*

Drs 13/4818

*Gemeinsamer Unterricht von behinderten und nicht behinderten Kindern - Integrative Schulentwicklungsprojekte (ISEP) als reguläres Schulprofil anerkennen-*

Integration von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf an den verschiedenen allgemein bildenden Schularten, Zahl der eingerichteten Außenklassen von Sonderschulen sowie Integrativen Schulentwicklungsprojekte, Ergebnisse und Konsequenzen der wissenschaftlich begleiteten Evaluation der ISEP; Anerkennung der beteiligten Schulen als Profilschulen und damit des Anspruchs auf zusätzliche sonderpädagogische Fachlehrkräfte; Information der Eltern bereits im Kindergarten, Berücksichtigung der Wünsche nach integrativer Beschulung; Verbesserung der personellen Ressourcen vor allem an den Gymnasien und Realschulen

Antr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/4970

*Unterrichtsausfall im Sonderschulbereich, Abordnung von Grund- und Hauptschullehrern, Qualität der Sonderschulpädagogik in BW, Schaffung zusätzlicher Stellen*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 227 230-232 234

*Vorbildcharakter der Ausbildung von Sonderschullehrern in BW*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 1007

### Sonderunterricht

*Beschulung von Kindern in Suchttherapie-Einrichtungen*

Beurteilung des Angebots einer regulären Beschulung während einer Therapie der Eltern

KlAnfr Dr. Carmina Brenner CDU 26.08.2002 und Antw  
KM Drs 13/1277

*Schulen für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung (Krankenhausschulen)*

Differenzierung der o.g. Schüler und Schulen nach den verschiedenen Unterrichtsformen und Bildungsgängen bzw der Höhe der jeweiligen Sachkostenzuschüsse, Umsetzung der Vorgaben der einzelnen Bildungspläne, Art der Verwendung der gewährten Zuschüsse durch die Schulträger

KlAnfr Hans-Martin Haller SPD 18.07.2005 und Antw KM  
Drs 13/4525

### Sonderurlaub

*Sonderurlaub für Jugendgruppenleiterinnen und Jugendgruppenleiter*

Freistellung von Ehrenamtlichen in der Jugendarbeit; Einrichtung eines Fonds zur Finanzierung von Verdienstaussfällen an Arbeitgeber; Änd des Ges über die Erteilung von Sonderurlaub an Mitarbeiter in der Jugendpflege und Jugendwohlfahrt, Senkung der Altersgrenze von 18 auf 16 Jahre

Antr Christoph Bayer u.a. SPD 25.04.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/962  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 18.12.2002 Drs 13/1725 S. 30 31  
PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2692

*Freistellungsregelung und Kostenerstattung für die Einsatzkräfte des Einsatzes nach dem Flugzeugabsturz am Bodensee*

Begründung des Verzichts auf Auslösung von Katastrophenalarm; Gewährleistung der o.g. Regelungen und Regulierungen für künftige Fälle; Hinwirkung auf unbürokratische Erstattung der noch offenen Einsatzkosten

Antr Reinhold Gall u.a. SPD 06.11.2002 und Stellungnahme IM Drs 13/1464  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 12.03.2003 Drs 13/1968 S. 20 21  
PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3064

*Durchsetzung der Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau in BW*

Festschreibung von hauptamtlichen kommunalen Frauenbeauftragten in der Gemeinde- und LKkreisordnung; Verbesserung der Freistellungsregelungen für die Frauenvertreterinnen

Antr  
s. *Gleichberechtigung*  
Drs 13/1493

*Konsequenzen aus den Ehrenamtskonferenzen der Stadt- und Kreisjugendringe*

Themen und Ergebnisse o.g. Veranstaltungen zur Aufwertung des Ehrenamts und des bürgerschaftlichen Engagements von Jugendlichen; Einleitung eines Gesetzgebungsverfahrens zur Absenkung der Altersgrenze für Sonderurlaub von Jugendgruppenleitern auf 16 Jahre

Antr  
s. *Ehrenamt*  
Drs 13/3053

*Auswirkungen des Freistellungsjahres, des so genannten Sabbatjahres*

Inanspruchnahme des Freistellungsjahres durch Lehrer seit 1998, Umfang der daraus erfolgten Stellenbrüche bzw der Verwendung zur Einstellung von Junglehrern

Antr Klaus Käppeler u.a. SPD 29.04.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3155

*Beurlaubung von Schülerinnen und Schülern für das Weißenhof-Tennisturnier in Stuttgart*

Einsatz von Schülern für Hilfsdienste beim o.g. Turnier u.a. Großveranstaltungen: Zahl und Auswahlkriterien der eingesetzten Schüler, Art und Vergütung der Hilfsdienste, Begründung der Freistellungen, Nachholung des versäumten Unterrichts

KlAnfr  
s. *Schüler*  
Drs 13/3432

*Weiterbildung und lebenslanges Lernen in BW*

Erfahrungen in anderen BLändern mit einem gesetzlich verankerten Rechtsanspruch auf „Bildungsurlaub“

GrAnfr  
s. *Weiterbildung*  
Drs 13/4285

*Freistellung durch Arbeitgeber für die ehrenamtliche Wahrnehmung eines Gemeinderatsmandats*

Nachweispflichten von Gemeinderäten über ihre ehrenamtliche Tätigkeit gegenüber dem Arbeitgeber, Vereinbarkeit von Einzelnachweisen über mandatsbedingte Verpflichtungen und deren Zustimmung- oder Ablehnungsfähigkeit durch den Arbeitgeber

mit dem Wahlmandat eines Gemeinderats, Verpflichtung der Arbeitnehmer zur Nacharbeit von mandatsbedingten Fehlzeiten?

KlAnfr  
s. *Gemeinderat*  
Drs 13/4577

*Senkung der Altersgrenze beim Sonderurlaub für Jugendgruppenleiter*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5520

*Konkretisierung der Freistellungsregelung für die Beauftragten für Chancengleichheit*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6937

## Sonderzahlung

s. *Zulage zum Arbeitsentgelt*

## Sonderzuwendung

s. *Zulage zum Arbeitsentgelt*

## Sonn- und Feiertage

s.a. *Gedenktag*  
s.a. *Sonntagsarbeit*  
s.a. *Weekenende*

*Mittelstandsfreundliche Verwaltungsgebühren für Ausnahmen nach dem ArbeitszeitGes*

Herabsetzung und Flexibilisierung der Gebührenregelung zur Erteilung von Ausnahmen für Tätigkeiten an Sonn- und Feiertagen für Unternehmen mit 21 bis 200 Arbeitnehmern

MdlAnfr  
s. *Gebühren*  
Drs 13/1778

*Verbot des Betriebs automatischer Waschanlagen an Tankstellen an Sonntagen / Öffnung von Videotheken an Sonntagen*

Befürwortung einer Aufhebung des o.g. Verbots bzw einer entsprechenden Änderung des Sonn- und FeiertagsGes?

KlAnfr Werner Pfisterer CDU 31.08.2004 und Antw IM Drs 13/3524

*Schulbesuchsverordnung*

Aufnahme der Mitglieder bisher nicht aufgeführter Religionsgemeinschaften bzw deren Feiertage in die Anlage zu § 4 Abs 2 Nr. 1 und 2 der o.g. VO, Ersetzung von verwirrenden Formulierungen, Anerkennung einer mündlichen Erklärung der Erziehungsberechtigten zur konfessionellen Zugehörigkeit von Muslimen u.a. Glaubensmitgliedern ohne Kirchenbehörden

KlAnfr  
s. *Schulpflicht*  
Drs 13/3556

*Bewahrung der Feiertage*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5153 5154 5160

*Bewertung der Forderung nach Abschaffung von Feiertagen*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5193 5201-5204

## Sonn- und Feiertagsgesetz

s. *Sonn- und Feiertage*

## Sonnenenergie

s. *Erneuerbare Energie*

## Sonntagsarbeit

s.a. *Bereitschaftsdienst*

*Mittelstandsfreundliche Verwaltungsgebühren für Ausnahmen nach dem ArbeitszeitGes*

Herabsetzung und Flexibilisierung der Gebührenregelung zur Erteilung von Ausnahmen für Tätigkeiten an Sonn- und Feiertagen für Unternehmen mit 21 bis 200 Arbeitnehmern

MdlAnfr  
s. *Gebühren*  
Drs 13/1778

*Verbot des Betriebs automatischer Waschanlagen an Tankstellen an Sonntagen / Öffnung von Videotheken an Sonntagen*

Befürwortung einer Aufhebung des o.g. Verbots bzw einer entsprechenden Änderung des Sonn- und FeiertagsGes?

KlAnfr  
s. *Sonn- und Feiertage*  
Drs 13/3524

*Streichung der Steuerbefreiung von Zuschlägen für Nacht- und Sonntagsarbeit*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4146 4151 4174

*Erhaltung der Steuerfreiheit von Zuschlägen für Sonntagsarbeit*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4514

*Erhaltung der Steuerfreiheit von Zuschlägen für Sonntagsarbeit*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4966

## Sozialamt

s. *Sozialbehörde*

## Sozialarbeit

s.a. *Gesetz über die Bewährungs- und Gerichtshilfe sowie die Sozialarbeit im Justizvollzug*

s.a. *Sozialer Hilfsdienst*

s.a. *Sozialkompetenz*

s.a. *Wohlfahrtspflege*

*Förderung der Bildungschancen ausländischer Schülerinnen und Schüler/Verbesserung der schulischen Chancengleichheit*

Ausbau von Schulsozialarbeit an Hauptschulen und beruflichen Schulen

Antr  
s. *Ausländisches Kind*  
Drs 13/168

*Schulsozialarbeit/Jugendsozialarbeit an Schulen*

Auflistung der Schulen mit Schulsozialarbeit nach den gemeinsamen Richtlinien des KM und SM, weitere gestellte und abgelehnte Anträge, Vergleich mit dem Projekt „Jugendberufshelfer“ und der Schulsozialarbeit an beruflichen Schulen, Grundlagen der Finanzierungsverhandlungen mit den kommunalen Spitzenverbänden, Teilfinanzierung durch die Arbeitsverwaltung u.a. Modelle, Definition bzw Bevorzugung von Brennpunktschulen, Einschätzung des weiteren Bedarfs, Erfahrungen mit ABM-Stellen

Antr Christoph Bayer u.a. SPD 07.11.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/421  
 BeschlEmpf und Bericht SchuLA 20.03.2002 Drs 13/955 S. 7-9  
 PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1570

#### *Integration von Migranten in BW*

Maßnahmen zur Erlangung von Schulabschlüssen und Ausbau der kooperativen Berufsschule, flächendeckender Ausbau der Jugendsozialarbeit an Schulen

Antr  
 s. *Ausländer*  
 Drs 13/432

#### *Die Grundschule stärken; hier: Individuelle Förderung aller Kinder in der Grundschule verbessern*

Hilfen für besonders förderbedürftige Schüler, insbes Sprachförderung; Einbeziehung von Sonderschullehrern in den Unterricht, Bereitstellung von Schulsozialarbeit für Grundschulen unter erschwerten sozialen und pädagogischen Bedingungen

Antr  
 s. *Grundschule*  
 Drs 13/636

#### *Programm „Freiwillige Gemeinschaftsarbeiten“*

Auswirkungen der Mittelstreichung bei den betroffenen Trägern, Ersetzung der ausfallenden Betreuungspersonen bei Jugendfarmen, mobiler Jugendarbeit, Aktivspielplätzen etc, insbes vor Beginn der Sommerferien; Klärung der Zuständigkeit für Jugendliche mit Problemen beim Zugang zum Arbeits- und Ausbildungsmarkt

Antr  
 s. *Arbeitsförderung*  
 Drs 13/949

#### *Sonderprogramm Jugend-Arbeit-Zukunft; Freiwillige Gemeinschaftsarbeiten*

Ergebnisse des o.g. Programms für Jugendliche mit Problemen beim Zugang zum Arbeits- und Ausbildungsmarkt, Auswirkungen der Mittelstreichung bei den betroffenen Initiativen und Organisationen

Antr  
 s. *Arbeitsförderung*  
 Drs 13/963

#### *Gewaltprävention an baden-württembergischen Schulen*

Entwicklung der Gewalt an Schulen differenziert nach Schularten und Klassenstufen in Ballungsgebieten und im ländlichen Raum, Einflüsse von Gewalt in den Medien, Bewertung von Projekten wie „Netzwerk gegen Gewalt“, „Faustlos“, Streitschlichtung, Jugendsozialarbeit u.a.; Auswirkungen von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen, der Aus- und Fortbildung von Lehrern, von privaten Initiativen sowie der Zusammenarbeit mit Eltern

Antr  
 s. *Gewaltanwendung*  
 Drs 13/987

#### *Wege der Gewaltprävention*

Freisetzung von Aggressionspotenzial durch Gewalt verherrlichende Filme, Musik und Computerspiele wie z.B. Paintball oder Gotcha; Vorschläge für Gegenmaßnahmen; Erfahrungen mit Streitschlichtung und Mediation an den Schulen sowie sozialem Training für auffällig gewordene Jugendliche; Ermögli-

chung der Information von Eltern bereits volljähriger Schüler; Bedeutung von Gewaltprävention bereits im frühkindlichen Alter, Schulungen für Eltern und Erzieher

Antr  
 s. *Gewaltanwendung*  
 Drs 13/1047

*Strukturatlas Hauptschulen am Beispiel der Region Neckar/Alb*  
 Angebot von Ganztagschulen und Horten sowie Angebot und Finanzierung von Schulsozialarbeit

GrAnfr  
 s. *Hauptschule*  
 Drs 13/1139

#### *Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Rücknahme der Mittelkürzung für die Jugendsozialarbeit an Schulen*

ÄAntr SPD 11.03.2003 Drs 13/1873-N 23 S. 76 77  
 ÄAntr GRÜNE 10.03.2003 Drs 13/1873-N 70 S. 133  
 ÄAntr CDU und FDP/DVP 13.03.2003 Drs 13/1873-N 95 S. 169  
 ÄAntr SPD 24.03.2003 Drs 13/1926-16 S. 29  
 ÄAntr GRÜNE 25.03.2003 Drs 13/1926-35 S. 55  
 PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

#### *Offenburger Modell*

Beurteilung des o.g. Modells zur betrieblichen Ausbildung von schwächeren Jugendlichen, Zahl der Abschlüsse als Fachwerker und Geselle sowie von vorzeitigen Ausbildungsabbrüchen, Vergleich mit anderen Modellen; Förderung der Übergänge in die duale Ausbildung durch flächendeckende Schulsozialarbeit an den Hauptschulen

Antr  
 s. *Ausbildungsförderung*  
 Drs 13/2141

#### *Zukunft der Jugendsozialarbeit an Schulen*

Bisher gestellte, bewilligte und abgelehnte Anträge von Schulen und Schulträgern auf Einrichtung und finanzielle Unterstützung von Schulsozialarbeit; künftige Chancen solcher Anträge; Anwendung einer Kürzung der Zuschüsse

Antr Christoph Bayer u.a. SPD 05.08.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2337 (13 S.)  
 BeschlEmpf und Bericht SchuLA 15.10.2003 Drs 13/2582 S. 37 38  
 PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

#### *Rolle der Krankenhaussozialarbeit*

Vorhandene Krankenhaussozialdienste, Berücksichtigung bei der Kalkulation der neuen Fallpauschalen? Bedeutung für die Patientensteuerung bei der integrierten Versorgung und teilstationären Behandlung, Gewährleistung einer fach- und zeitgerechten Organisation der Nachversorgung

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 17.09.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2415  
 BeschlEmpf und Bericht SozA 13.11.2003 Drs 13/2934 S. 27  
 PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4604

#### *Sachstand und Perspektiven für einen umfangreichen Ausbau der Kooperation von Jugendhilfe und Schule*

Beurteilung der Vorschläge des Bundesjugendkuratoriums und des Landesjugendrings; Ausstattung der Schulämter mit Kooperationsbeauftragten vor und nach der Verwaltungsreform; An-

strebung von Rahmenvereinbarungen mit landesweit operierenden Trägern außerschulischer Jugendarbeit und Jugendbildung; Förderung der Schulsozialarbeit sowie der Eltern- und Familienbildung; Evaluation der Konzepte beim Ausbau der Ganztagschulen mithilfe des Investitionsprogramms der BReg; Verankerung einer Kooperationsverpflichtung der Schule mit der Jugendhilfe im SchulGes

Antr

s. *Kinder- und Jugendhilfe*

Drs 13/2695

*So genannte „Brennpunkt-Hauptschulen“*

Zahl der mit zusätzlichen Lehrerwochenstunden als Ganztagschulen geführten „Hauptschulen in sozialen Brennpunkten“; Anteil und Finanzierung von Schulsozialarbeit

Antr

s. *Hauptschule*

Drs 13/2762

*Haushalt 2004; Epl 09*

*Fortführung der Förderung von Jugendsozialarbeit an Schulen*

ÄAntr SPD 14.01.2004 Drs 13/2809-7 S. 42 43

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4203-4224

*Einrichtung von Ganztagschulen in BW im Jahr 2004: Bestandsaufnahme über die Anzahl der Anträge auf Bundesmittel und den Stand des Ausbaus von Ganztagschulen in BW*

Auflistung der gestellten, genehmigten und abgelehnten Anträge; Zahl der eingerichteten Ganztagschulen und -plätze an Hauptschulen, Privatschulen, Förderschulen und beruflichen Schulen; Bezuschussung der Schulsozialarbeit an Ganztagschulen mit besonderer sozialer und pädagogischer Aufgabenstellung

Antr

s. *Ganztagschule*

Drs 13/3034

*Privatisierung kommunaler Sozialaufgaben*

Beispiele und Erfahrungen o.g. Privatisierungen unter Subsidiaritätsgesichtspunkten, Auswirkungen auf die Kontinuität und Qualität der geleisteten Arbeit, Erzielung von Einsparungen?

Antr

s. *Privatisierung*

Drs 13/3568

*Verlässliche Verankerung von psychosozialen Unterstützungsstrukturen und Schulsozialarbeit an baden-württembergischen Schulen*

Zahl der Schulpsychologen, Betreuungsrelation zu den Schülern im Vergleich mit anderen BLändern, Rahmenvereinbarungen mit Trägern der Jugendhilfe und Jugendverbänden; langfristige Sicherung und Ausbau der Schulsozialarbeit an den bisherigen und neu beantragten Standorten; Frage nach Ergebnissen und Konsequenzen der angekündigten wissenschaftlichen Begleituntersuchung

Antr

s. *Kinder- und Jugendhilfe*

Drs 13/3636

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 09*

*Fortführung der Förderung von Jugendsozialarbeit an Schulen*

ÄAntr SPD 19.01.2005 Drs 13/4009-7 S. 36 37

ÄAntr GRÜNE 18.01.2005 Drs 13/4009-26 neu S. 62 63

ÄAntr SPD 08.02.2005 Drs 13/4049-4 S. 6 7

ÄAntr GRÜNE 15.02.2005 Drs 13/4049-8 S. 12 13

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5922-5946

*Jugendpolitische Bilanz der LReg und Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend-Arbeit-Zukunft“*

Höhe der als Konsequenz auf die Ergebnisse der Jugendenquete eingesetzten Mittel bzw der gekürzten und gestrichenen Mittel, insbes für die Schulsozialarbeit, Jugendberufshelfer, Jugendagenturen, die Programme Kooperation Jugendarbeit/Schule und Jugend, Arbeit, Zukunft

Antr

s. *Jugendlicher*

Drs 13/4559

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Fortführung der Förderung von Jugendsozialarbeit an Schulen*

ÄAntr GRÜNE 16.11.2005 Drs 13/4840-N 45 S. 105

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Notwendigkeit von mehr Schulsozialarbeit zur Bekämpfung der Jugendkriminalität*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 79 94

*Finanzielle Beteiligung des Landes an der Schulsozialarbeit; Drogenprävention durch Streetworker*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 468 473

*Notwendigkeit von Schulsozialarbeit*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 738

*Ausbau der Schulsozialarbeit*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 994

*Förderung der sozialen Beratung und Betreuung von Ausländern und Spätaussiedlern*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1228 1233 1240

*Ausbau der Förderung der Schulsozialarbeit an Brennpunktschulen*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1955

*Anhörung der Schulsozialarbeiter in Fällen von Schulausschlussverfahren; Kritik an der Mittelkürzung für die Schulsozialarbeit*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2249 2250 2252 2253 2255

*Verhinderung von Kürzungen bei der Schulsozialarbeit und der Ausländersozialberatung*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2295 2296 2298 2300 2303 2306

*Gewaltprävention an den Schulen, Kritik an der Mittelstreichung für die Schulsozialarbeit*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2458 2459 2461-2463 2468-2470

*Kritik an der Mittelkürzung für die Schulsozialarbeit und Ausländersozialdienste*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2608 2639-2642 2645

*Abmilderung der Mittelkürzung für die Schulsozialarbeit*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2702 2705 2707 2742

*Rücknahme der geplanten Mittelkürzung für die Schulsozialarbeit*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2811 2830 2831 2838 2849

*Kritik an der Mittelkürzung für die Schulsozialarbeit*  
PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3519 3523 3527

*Kritik an der Mittelkürzung für die Schulsozialarbeit*  
PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3616 3619 3634

*Kritik an den Kürzungen bei der Ausländersozialarbeit*  
PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3770

*Kritik an den massiven Kürzungen bei der Schulsozialarbeit*  
PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3868

*Erhaltung der Förderung der Schulsozialarbeit auf dem gegenwärtigen Stand*  
PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4208

*Fortführung der Schulsozialarbeit in Brennpunkthauptschulen*  
PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4267

*Bedeutung und Fortführung der Schulsozialarbeit, Revision der vorgesehenen Mittelstreichung*  
PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5785-5787 5789 5790

*Bedeutung der Schulsozialarbeit, Abmilderung der Kürzungen*  
PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5814 5821 5822

*Bedeutung der Schulsozialarbeit, Revision des Beschlusses zur Einstellung der Förderung*  
PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5874 5924 5929 5935-5938 5941 5942

*Kritik am Ausstieg aus der Förderung der Schulsozialarbeit*  
PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7182-7184 7190-7192

*Bedeutung der Schulsozialarbeit, Kritik an der Streichung der Förderung*  
PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7210 7215 7223 7230 7231

*Kritik an den Kürzungen bei der Ausländersozialarbeit*  
PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7654

*Umstellung auf Schulbudgets, Ermöglichung der Entscheidung vor Ort, z.B. für Schulsozialarbeit statt Lehrerstellen*  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7946 7953

## Sozialbehörde

*s.a. Versorgungsverwaltung*

*Zukunft der baden-württembergischen Versorgungsverwaltung*  
Entwicklung der Aufgaben und Personalausstattung seit 1992; Gründe und Auswirkungen der Eingliederung des Landesversorgungsamts in die RegPräs und der Versorgungsämter in die Stadt- und LKreise, Vereinbarkeit mit der nach Bundesrecht erforderlichen Fachkompetenz und Behördenstruktur, mit dem Recht des Datenschutzes und der Personalvertretungen; Umgestaltung zu modernen Landessozialbehörden nach der Forderung von Behindertenverbänden, Ansiedlung bei neu zu schaffenden Regionalkreisen

GrAnfr  
*s. Versorgungsverwaltung*  
Drs 13/2170

*Angemessenheit der Wohnkosten von Beziehern von Arbeitslosengeld II*

Überschreitung der von den Job-Centern bzw Sozialämtern errechneten Obergrenzen für Miete und Nebenkosten durch die am Markt geforderten Wohnkosten; Bewirkung von Mietschulden, Räumungsklagen und Obdachlosigkeit für die Betroffenen; Anstrengung sozialverträglicher Lösungen ab 01.07.2005

Antr  
*s. Miete*  
Drs 13/4306

## Sozialdemokratische Partei Deutschlands

*Verurteilung der Zusammenarbeit von SPD und Grünen mit der PDS in Berlin*  
PIPr 13/4 20.06.2001 S. 42

*Verurteilung der Zusammenarbeit von SPD und Grünen mit der PDS in Berlin*  
PIPr 13/5 27.06.2001 S. 62

*Verurteilung der Zusammenarbeit von SPD und Grünen mit der PDS in Berlin*  
PIPr 13/6 28.06.2001 S. 164

*Vorschlag einer Regierungsbildung der SPD in Berlin ohne Beteiligung der PDS*  
PIPr 13/10 24.10.2001 S. 369

*Beschreibung des inneren Zustands der SPD durch den niedersächsischen MinPräs Gabriel, Positionen der SPD zur Familienpolitik*  
PIPr 13/17 30.01.2002 S. 859-863 869

*Beteiligungen der SPD an Zeitungen und Radiosendern*  
PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2318-2320

*Verunglimpfung von Repräsentanten der SPD in einer Ausstellung zum Neofaschismus, Würdigung der Geschichte der SPD, Abgrenzung von Extremisten jeglicher Couleur; Beteiligungen der SPD an Zeitungen und Radiosendern*  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2443 2445-2449 2451-2453 2455 2456 2488 2491-2494

*Beteiligungen der SPD an Zeitungen, Verlagen und Radiosendern*  
PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6272-6277

*Beurteilung des Zustands der SPD nach der Wahlniederlage in NRW und Ankündigung von vorzeitigen Neuwahlen durch den Bundeskanzler*  
PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6539 6540 6546 6549-6552

*Feststellung von Auflösungserscheinungen in der SPD, Vorwurf eines missbräuchlichen Umgangs mit dem parlamentarischen Instrument des Untersuchungsausschusses*  
PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6903 6904

## Soziale Kompetenz

*s. Sozialkompetenz*

## Soziale Marktwirtschaft

*s. Wirtschaftssystem*

**Sozialer Brennpunkt***Schulsozialarbeit/Jugendsozialarbeit an Schulen*

Auflistung der Schulen mit Schulsozialarbeit nach den gemeinsamen Richtlinien des KM und SM, weitere gestellte und abgelehnte Anträge, Vergleich mit dem Projekt „Jugendberufshelfer“ und der Schulsozialarbeit an beruflichen Schulen, Grundlagen der Finanzierungsverhandlungen mit den kommunalen Spitzenverbänden, Teilfinanzierung durch die Arbeitsverwaltung u.a. Modelle, Definition bzw. Bevorzugung von Brennpunktschulen, Einschätzung des weiteren Bedarfs, Erfahrungen mit ABM-Stellen

Antr  
s. *Sozialarbeit*  
Drs 13/421

*Unterrichtsversorgung im LKreis Calw*

Entwicklung der Schülerzahlen an den einzelnen Schularten und verfügbaren Stundenzahl für Stütz- und Förderunterricht, Sprachkurse, besondere Betreuung an Brennpunktschulen, Kurse für Legastheniker und rechenschwache Kinder u.a. Maßnahmen; Unterrichtsausfall durch Lehrermangel, Erkrankungen, Fortbildung und schulische Veranstaltungen; Ausfall von Sportunterricht; Gewährleistung der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen sowie von Fremdsprachenunterricht an allen Grundschulen?

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1921

*Ausbau von Ganztagschulen; Umsetzung der Vereinbarung der Länder und des Bundes in BW*

Bereitstellung zusätzlicher Lehrerstunden für Hauptschulen in sozialen Brennpunkten

Antr  
s. *Ganztagschule*  
Drs 13/2235

*Weitere Umsetzung des Investitionsprogramms der BReg für mehr Ganztagschulen in BW*

Konsequenzen der Abkehr von CDU-Fraktionschef Oettinger vom Begriff des „sozialen Brennpunkts“ als Maßstab für Ganztagschulen

Antr  
s. *Ganztagschule*  
Drs 13/2510

*So genannte „Brennpunkt-Hauptschulen“*

Gestellte, genehmigte und abgelehnte Anträge auf Anerkennung als „Hauptschule in sozialen Brennpunkten“; Kriterien der Anerkennung und Unterstützung mit geeigneten Lehrkräften, pädagogischem Personal und Schulsozialarbeitern; Finanzierung dieser zusätzlichen und besonders geschulten Kräfte; Entwicklung der Schülerzahlen differenziert nach Geschlechtern und Schulabgängern mit und ohne Abschluss

Antr  
s. *Hauptschule*  
Drs 13/2762

*Brennpunktschulen im Schulamtsbezirk Heilbronn*

Auflistung o.g. Schulen bzw. der Streichung einzelner Schulen von der Liste der Brennpunktschulen; Möglichkeiten für eine Wiederaufnahme u.a. auch der Johannes-Häußler-Hauptschule in Neckarsulm

KlAnfr  
s. *Hauptschule*  
Drs 13/3012

*Brennpunktschulen im Schulamtsbezirk Schwäbisch Gmünd*

Auflistung o.g. Hauptschulen bzw. der Streichung einzelner Schulen von der Liste der Brennpunktschulen; Möglichkeiten für eine Wiederaufnahme

KlAnfr  
s. *Hauptschule*  
Drs 13/3247

*Förderung von Ganztages-Grundschulen*

Höhe der für 2004 bereitgestellten Mittel zur Förderung von Grundschulen als Ganztagschulen, Auflistung des Anteils und der geförderten Standorte im Oberschulamtsbezirk Karlsruhe, Kriterien zur Anerkennung einer Grundschule als Brennpunktschule, Gründe für die Ablehnung der Grundschule Emmertsgrund in Heidelberg

KlAnfr  
s. *Grundschule*  
Drs 13/3358

*Zuweisung zusätzlicher Lehrerdeputate für Stuttgarter Brennpunktschulen*

Versäumung der Frist zur Antragstellung für Lehrerstunden zur Ganztagsbetreuung an drei Brennpunktschulen durch die Schul- und Kulturbürgermeisterin?

MdlAnfr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/4204

*Landesprogramm „Ganztagschulen mit besonderer pädagogischer und sozialer Aufgabenstellung“ (GTS)*

Antragstellung der Stadt Stuttgart zur Aufnahme der Carl-Benz-Schule und der Elise-von-König-Schule in das o.g. Programm, Kriterien des KM für die Auswahl der Schulen bzw. Ablehnung der genannten Schulen; Aufnahme dieser Schulen in das Programm und Bereitstellung der notwendigen zusätzlichen Lehrerstellen

Antr  
s. *Ganztagschule*  
Drs 13/5237

*Einrichtung von Ganztagschulen nicht nur in Brennpunktschulen*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 464-467

*Schaffung von mehr Ganztagsangeboten an Hauptschulen in sozialen Brennpunkten*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 749

*Kritik an der Beschränkung der Ganztagsangebote auf Hauptschulen in sozialen Brennpunkten*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 805

*Einrichtung von Ganztagschulen nicht nur in Brennpunktschulen*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 989 990 995 1010

*Einrichtung von Ganztagschulen nicht nur in Brennpunkthauptschulen*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1760 1762 1765

*Ausbau der Förderung der Schulsozialarbeit an Brennpunktschulen*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1955

*Einrichtung von Ganztagschulen nicht nur in Brennpunkthaupt-schulen*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2607-2610 2613 2615 2621 2623

*Einrichtung von Ganztagschulen in sozialen Brennpunkten*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2816 2824

*Einrichtung von Ganztagschulen in sozialen Brennpunkten*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3169-3171

*Einrichtung von Ganztagschulen nicht nur in Brennpunkthaupt-schulen*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3652

*Einrichtung von Ganztagschulen nicht nur in Brennpunkthaupt-schulen*

PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3976

*Einrichtung von Ganztagschulen nicht nur in Brennpunkthaupt-schulen, Fortführung der Schulsozialarbeit*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4260 4263 4264 4267 4270

*Einrichtung von Ganztagschulen nicht nur in Brennpunkthaupt-schulen*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5523 5524 5526 5528 5529

*Einrichtung von Ganztagschulen nicht nur in Brennpunkthaupt-schulen*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6299 6302 6303 6307

*Einrichtung von Ganztagschulen nicht nur in Brennpunkthaupt-schulen*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6412 6413 6427 6431

*Einrichtung von Ganztagschulen nicht nur in Brennpunkthaupt-schulen*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6926 6927

*Einrichtung von Ganztagschulen nicht nur in Brennpunkthaupt-schulen*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6957 6958

*Einrichtung von Ganztagschulen nicht nur in Brennpunkthaupt-schulen*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7120 7121 7126-7128

*Einrichtung von Ganztagschulen nicht nur in Brennpunkthaupt-schulen*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7204 7210 7231 7235

*Einrichtung von Ganztagschulen in sozialen Brennpunkten, Ausstattung mit zusätzlichen Lehrerwochenstunden*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7934 7936 7938 7941 7947 7950

## Sozialer Hilfsdienst

*s.a. Bahnhofsmission*

*s.a. Hauspflege*

*s.a. Soziales Jahr*

*s.a. Sozialhilfe*

*s.a. Wohlfahrtspflege*

*s.a. Zivildienst*

## Ambulante und stationäre Dienste

Verstärkte Inanspruchnahme ambulanter Dienste nach Einführung der Fallpauschalen, insbes von älteren Menschen; rechtzeitige Begutachtung und Einstufung in Pflegestufen durch den medizinischen Dienst; Einschätzung des künftigen Bedarfs an Pflege und des Mangels an Fachkräften, Abhilfe durch Werbung für die Pflegeberufe; Träger der Kosten für die höheren Aufwendungen infolge des Pflege-QualitätssicherungsGes

KlAnfr

*s. Altenpflege*

Drs 13/864

## Entwicklung der ambulanten Hilfe und stationären Pflege im Main-Tauber-Kreis

Darlegung der Entwicklung seit 1999 und der künftigen Perspektiven, Auswirkungen der vom Bund geplanten Kürzungen im Zivildienstbereich im Main-Tauber-Kreis und landesweit

KlAnfr

*s. Altenpflege*

Drs 13/1908

## Entwicklung der ambulanten Hilfe und stationären Pflege im Wahlkreis Schwäbisch Gmünd

Darlegung der Entwicklung seit 1999 und der künftigen Perspektiven, Fortsetzung der Unterstützung angesichts der steigenden Nachfrage

KlAnfr

*s. Altenpflege*

Drs 13/2027

## 2003 - Europäisches Jahr der Menschen mit Behinderungen

Entwicklung der Zahl von behinderten alten Menschen seit 1993, jeweiliger Anteil der von Angehörigen betreuten, ambulant und in Heimen versorgten Pflegebedürftigen, Beurteilung von Modellen zur Versorgungsqualität und Integration

GrAnfr

*s. Behinderter*

Drs 13/2021

## Ausnahmegenehmigungen nach § 48 StraßenverkehrsO (StVO) für Pflegedienste

Ermöglichung o.g. Ausnahmegenehmigungen vom Parkverbot für ambulante Pflegedienste und damit der Gleichstellung mit Handwerkernotdiensten und Fahrzeugen des Südwestrundfunks

MdAnfr

*s. Altenpflege*

Drs 13/2447

## Haushalt 2004; Epl 09

*Rücknahme der Kürzungen für die Sonderpflegedienste, Nachbarschaftshilfen und mobilen sozialen Dienste*

ÄAntr SPD 14.01.2004 Drs 13/2809-4 S. 36 37

ÄAntr SPD 14.01.2004 Drs 13/2809-12 S. 51 52

ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2809-20 S. 63

ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2809-29 S. 71

ÄAntr CDU und FDP/DVP 21.01.2004 Drs 13/2809-Reste 1 S. 83 84

ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2849-4 S. 8 9

ÄAntr GRÜNE 27.01.2004 Drs 13/2849-8 S. 15

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4203-4224



*Ambulante Hilfe und stationäre Pflege im Wahlkreis 21*

Darlegung der Entwicklung seit 2001 und der künftigen Perspektiven, Fortsetzung der Unterstützung angesichts der steigenden Nachfrage, Auswirkungen der vom Bund eingeführten Kürzungen im Zivildienstbereich im Wahlkreis 21 und landesweit

KlAnfr  
s. *Altenpflege*  
Drs 13/3097

*Ambulante Hilfe und stationäre Pflege im Ostalbkreis*

Darlegung der Entwicklung im Ostalbkreis und landesweit seit 2001 und der künftigen Perspektiven, insbes auch im Zivildienst und beim Freiwilligen Sozialen Jahr; Fortsetzung der finanziellen Unterstützung

KlAnfr  
s. *Altenpflege*  
Drs 13/3249

*Ambulante Hilfe und stationäre Pflege im LKreis Breisgau-Hochschwarzwald*

Darlegung der Entwicklung im LKreis Breisgau-Hochschwarzwald und landesweit seit 2001 und der künftigen Perspektiven, insbes auch im Zivildienst und beim Freiwilligen Sozialen Jahr; Fortsetzung der finanziellen Unterstützung

KlAnfr  
s. *Altenpflege*  
Drs 13/3448

*Ambulante Hilfe und stationäre Pflege im Wahlkreis 25 Schwäbisch Gmünd*

Darlegung der Entwicklung im Wahlkreis 25 und landesweit seit 2001 und der künftigen Perspektiven, insbes auch im Zivildienst und beim Freiwilligen Sozialen Jahr; Fortsetzung der finanziellen Unterstützung

KlAnfr  
s. *Altenpflege*  
Drs 13/3650

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 09*

*Rücknahme der Kürzungen bei der Förderung der ambulanten Altenbetreuung*

ÄAntr SPD 19.01.2005 Drs 13/4009-11 S. 43  
ÄAntr GRÜNE 18.01.2005 Drs 13/4009-22 S. 57 58  
ÄAntr GRÜNE 18.01.2005 Drs 13/4009-29 S. 68  
ÄAntr SPD 19.01.2005 Drs 13/4049-7 S. 11  
PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5922-5946

*Umsetzung des Aktionsprogramms der LReg „Ältere Generation im Mittelpunkt“*

Zwischenbilanz des o.g. Programms und der dabei erprobten Modelle, Verbesserung der Vernetzung ambulanter und stationärer Hilfen sowie der geriatrischen Zentren, Ausbau der Hilfestrukturen für Demenzkranke, Rolle der Selbsthilfegruppen und Ehrenamtlichen, geriatrische Qualifikation der Krankenhausärzte, Beurteilung eines Facharztstitels für Geriatrie, Gewinnung von qualifizierten Pflegekräften, Erfahrungen mit dem bürgerschaftlichen Engagement für Tagespflege und Lebensqualität im Alter sowie mit der Förderung der Wiedereingliederung älterer Arbeitnehmer in den Arbeitsmarkt über ESF-Mittel, Entwicklung neuer Wohnformen und Akzente in der Altenpolitik, Förderung der Solidarität zwischen den Generationen

GrAnfr  
s. *Alter Mensch*  
Drs 13/4213

*Steuerliche Behandlung von Aufwandsentschädigungen iRd organisierter Nachbarschaftshilfen*

Behandlung der iRd organisierten Nachbarschaftshilfen beschäftigten Helfer als Arbeitnehmer durch das FM

Antr  
s. *Entschädigung*  
Drs 13/4760

*Mittelbereitstellung der LStiftung für einen sozialen Hilfsfonds des CDU-Abgeordneten Haas im LKreis Emmendingen*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 809 828

*Bürokratische und finanzielle Erschwernisse des Einsatzes älterer Arbeitnehmer bei den ambulanten Diensten*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1688

*Gefährdung sozialer Dienste auf kommunaler Ebene durch die Kürzung der Landeszuschüsse*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2292-2294 2305 2306

*Flankierende Unterstützung der häuslichen Pflege von Angehörigen durch ambulante und stationäre Dienste*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2544-2549 2552 2554

*Gefährdung sozialer Dienste auf kommunaler Ebene durch die Kürzung der Landeszuschüsse*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2639-2642 2645 2646 2653 2654

*Gefährdung sozialer Dienste auf kommunaler Ebene durch die Kürzung der Landeszuschüsse*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2704 2705 2707 2710 2743

*Gefährdung sozialer Dienste auf kommunaler Ebene durch die Kürzung der Landeszuschüsse*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3616

*Kritik an den Kürzungen für die ambulanten Dienste und Nachbarschaftshilfen, Bezeichnung als Aufgaben der Krankenkassen*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4152 4153 4166 4170 4180 4204 4206-4208 4210 4211

*Würdigung der Begleitung und Versorgung von Sterbenden durch die ambulanten Hospizdienste, Kritik an den angekündigten Kürzungen*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7476-7483

*Gefährdung sozialer Dienste im Vor- und Umfeld der Pflege durch die Kürzung der Landeszuschüsse, Ausbau der Hilfsstrukturen für Demenzkranke*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7773 7775 7779 7781

**Sozialer Hilfsfonds**

s. *Sozialer Hilfsdienst*

**Sozialer Wohnungsbau**

s. *Wohnungsbau*

**Soziales Jahr**

*Situation und Entwicklung der Freiwilligendienste in BW*

Platzangebot und -nachfrage beim Zivildienst, FSJ, FöJ u.a. Diensten; Einschätzung der Situation und Ausbaumöglichkeiten mit finanzieller Unterstützung des Landes; Frage nach ei-

nem Gesamtkonzept sowie Initiativen zur Ableistung der Dienste auch im Ausland

Antr  
s. *Zivildienst*  
Drs 13/2397

*Freiwilliges Soziales Jahr vor dem Hintergrund der Lehrstellen-situation 2003*

Platzangebot und -nachfrage beim FSJ, Zahl von Absolventen und Mädchenanteil, Formen und Träger des FSJ, Beeinflussung der Berufswahl, Ermöglichung der Ableistung auch in Jugendfreizeiteinrichtungen und Jugendherbergen

KlAnfr Friedlinde Gurr-Hirsch CDU 30.09.2003 und Antw SM Drs 13/2461

*Haushalt 2004; Epl 09*

*Bedarfsgerechte Aufstockung der Fördermittel für das Freiwillige Soziale Jahr*

ÄAntr SPD 14.01.2004 Drs 13/2809-6 S. 40 41  
ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2809-23 S. 66  
PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4203-4224

*Entwicklung des Zivildienstes*

Entwicklung der Zahlen und Einsatzbereiche der Zivildienstleistenden seit 1999 und künftig bei unveränderter Rechtslage; Frage nach neu entstandenen Arbeitsplätzen infolge des Rückgangs und der Besetzung dieser Stellen im europäischen Ausland; Verfassungskonformität und Kosten eines allgemeinen sozialen Pflichtjahres nach Abschaffung des Zivildienstes, Vereinbarkeit mit den bestehenden langen Ausbildungszeiten

Antr  
s. *Zivildienst*  
Drs 13/2840

*Ambulante Hilfe und stationäre Pflege im Ostalbkreis*

Darlegung der Entwicklung im Ostalbkreis und landesweit seit 2001 und der künftigen Perspektiven, insbes auch im Zivildienst und beim Freiwilligen Sozialen Jahr; Fortsetzung der finanziellen Unterstützung

KlAnfr  
s. *Altenpflege*  
Drs 13/3249

*Ambulante Hilfe und stationäre Pflege im LKreis Breisgau-Hochschwarzwald*

Darlegung der Entwicklung im LKreis Breisgau-Hochschwarzwald und landesweit seit 2001 und der künftigen Perspektiven, insbes auch im Zivildienst und beim Freiwilligen Sozialen Jahr; Fortsetzung der finanziellen Unterstützung

KlAnfr  
s. *Altenpflege*  
Drs 13/3448

*Ambulante Hilfe und stationäre Pflege im Wahlkreis 25 Schwäbisch Gmünd*

Darlegung der Entwicklung im Wahlkreis 25 und landesweit seit 2001 und der künftigen Perspektiven, insbes auch im Zivildienst und beim Freiwilligen Sozialen Jahr; Fortsetzung der finanziellen Unterstützung

KlAnfr  
s. *Altenpflege*  
Drs 13/3650

*Mittelaufstockung für das freiwillige soziale Jahr*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 899 904 909

*Anteil von Absolventen des FSJ aus BW, Suche nach einem Ausgleich für die Kürzung des Zivildienstes, Ablehnung eines sozialen Pflichtjahres*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1327 1329

*Bereitstellung zusätzlicher Mittel für das FSJ, Diskussion über ein soziales Pflichtjahr nach Abschaffung des Zivildienstes*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4166 4204 4208-4211 4214 4215

*Bereitstellung zusätzlicher Mittel entsprechend den gestiegenen Teilnehmerzahlen für das freiwillige soziale Jahr*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4444

*Bereitstellung zusätzlicher Mittel für das FSJ*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7778 7779

## Soziales Lernen

s. *Sozialkompetenz*

## Sozialgericht

*Reduzierung der Sozialgerichte in BW*

Begründung, Art der ermittelten Einsparungen und Folgekosten der o.g. Reduzierung; Auswirkungen auf die Bürgernähe der Sozialgerichtsbarkeit bzw die Prozessbeteiligten und Bediensteten

Antr SPD 17.06.2003 und Stellungnahme JuM Drs 13/2173  
PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4952-4960

*Justizreform in BW*

Reduzierung der Zahl von Standorten der Sozialgerichte; Übertragung der Zuständigkeit für die Arbeitsgerichte vom SM auf das JuM

Antr  
s. *Justiz*  
Drs 13/2177

*Ärztliche/Zahnärztliche Gutachten in Sozialgerichtsverfahren*

Zahl und Kosten der von den Sozialgerichten in Auftrag gegebenen Gutachten seit 1998, Entscheidungsbefugnis der Richter für die Gutachterausswahl und Auftragsvergabe; Beurteilung des Vorschlags zur Bildung eines Gutachterpools mit verbindlichen Bearbeitungszeiten und einer klaren Honorarordnung, Verfügbarkeit des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen für entsprechende Gutachten

Antr  
s. *Gutachten*  
Drs 13/2599

*Anregung einer Zusammenlegung der Sozial- und Verwaltungsgerichtsbarkeit, Eintreten für entsprechende Rechtsänderungen auf Bundesebene*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3872 3873

*Übertragung der Zuständigkeit für die Sozialgerichtsbarkeit vom SM auf das JuM, Kritik an der geplanten Konzentration auf vier Standorte*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4920 4930 4952-4960

*Befürwortung einer Zusammenlegung der Sozial- und Verwaltungsgerichtsbarkeit; Zuordnung der Arbeitsgerichte zur Sozialgerichtsbarkeit*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6037 6039-6041

## Sozialgesetzbuch

s. *Sozialrecht*

## Sozialhilfe

s.a. *Kommunalverband für Jugend und Soziales*

s.a. *Lebenshilfe*

s.a. *Sozialer Hilfsdienst*

s.a. *Sozialleistung*

s.a. *Taschengeld*

*Ges zur Ausführung des GrundsicherungsGes und zur Änd des FinanzausgleichsGes*

Anpassung der Zuständigkeiten für die Grundsicherung an die landesrechtlichen Zuständigkeitsregelungen bei der Sozialhilfe, Verteilungsregelungen für die finanzielle Beteiligung des Bundes an den Mehrausgaben der Kommunen, Einbeziehung der Grundsicherung in den Soziallastenausgleich

GesEntw

s. *Sozialleistung*

Drs 13/1436

*HaushaltsstrukturGes 2003*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag zum Ausgleich des Nachtragshaushalts 2003 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Änd des EingliederungsGes zur Begrenzung der Sozialhilfe an Spätaussiedler auf sechs Monate

GesEntw

s. *Haushaltsstrukturgesetz*

Drs 13/1763

*Die Finanzkraft der Kommunen stärken - für eine umfassende Gemeindefinanzreform*

Entwicklung der Zuweisungen nach dem FAG an die Gemeinden, LKreise und Landeswohlfahrtsverbände seit 1993; Entwicklung der Leistungen der Jugendhilfe- und Sozialhilfeträger sowie anderer Sozialleistungen im selben Zeitraum; Bezifferung der jeweiligen Anteile des Aufkommens aus der Kreisumlage

GrAnfr

s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*

Drs 13/1945

*Zusammenlegung von Sozial- und Arbeitslosenhilfe und Auswirkung auf arbeitssuchende Frauen in BW*

Entwicklung von Höhe und Dauer des Bezugs von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe differenziert nach Geschlechtern; Auswirkungen o.g. Pläne auf die Vermittlungsarbeit der Arbeitsämter und das Leistungsangebot für Berufsrückkehrerinnen; Definition des Kriteriums der Erwerbsfähigkeit für Frauen mit betreuungsbedürftigen Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen

Antr

s. *Arbeitsvermittlung*

Drs 13/2117

*Die Finanzkraft der Kommunen stärken - für eine umfassende Gemeindefinanzreform*

Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe nach einem dezentralen Modell iRd kommunalen Selbstverwaltung

Antr

s. *Arbeitslosenhilfe*

Drs 13/2198

*2003 - Europäisches Jahr der Menschen mit Behinderungen*

Voraussetzungen und Höhe der Aufwendungen für die Gewährung von Eingliederungshilfe auch für psychisch Kranke sowie für Pflegebedürftige in stationären Einrichtungen nach dem BS-HG, finanzielle Beteiligung der Pflegekassen

GrAnfr

s. *Behinderter*

Drs 13/2021

*Geplante Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände und zukünftige Wahrnehmung ihrer bisherigen Aufgaben*

Gründe und Auswirkungen der vorgesehenen Eingliederung in die Stadt- und LKreise bzw einer Fusionierung und Verschlingung; Übertragung der Eingliederungshilfe für Behinderte und Jugendhilfe auf die Landratsämter, Gewährleistung der Gleichbehandlung und Qualität, Schaffung eines Soziallastenausgleichs? Aufgaben, personelle und finanzielle Ausstattung des landesweiten Kompetenzzentrums, Zuständigkeit als überörtlicher Träger der Sozialhilfe? Höhe der angestrebten Effizienzrendite; erwartete Zahlen und Ausgaben für Behinderte und Jugendhilfe bis 2006

Antr

s. *Wohlfahrtspflege*

Drs 13/2364

*Haushaltsstrukturgesetz 2004*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag zum Ausgleich des Haushalts 2004 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Änd des EingliederungsGes zur Begrenzung der Sozialhilfe an Spätaussiedler auf drei Monate

GesEntw

s. *Haushaltsstrukturgesetz*

Drs 13/2680

*Pläne der LReg zur Abschaffung des UnterhaltsvorschussGes*

Auswirkungen o.g. Pläne auf die wirtschaftliche Situation von Alleinerziehenden bzw die Sozialhilfeausgaben der Kommunen; Verzicht auf die angekündigte BRatsinitiative

Antr

s. *Unterhaltsleistung*

Drs 13/2761

*Zügige Bildung von Arbeitsgemeinschaften zur Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe*

Antr

s. *Arbeitslosenhilfe*

Drs 13/3162

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Ges zur Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch, Änd der VO über den Landespflegeausschuss nach § 92 SGB XI sowie der VO über die Schiedsstelle nach § 94 des BundessozialhilfeGes

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Auswirkungen von Hartz IV auf den LKreis Böblingen*

Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld, von Hilfe zum Lebensunterhalt sowie von Grundsicherung, von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sowie Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe; Höhe der derzeitigen Kosten der Unterkunft sowie für Kinderbetreuungsleistungen, psychosoziale Betreuung, für einmaligen Bedarf, Schuldner- und Suchtberatung ab 2005; Höhe der zu erwartenden Rückflüsse des Landes für die Unterkunftskosten

KlAnfr  
s. *Sozialleistung*  
Drs 13/3400

*Beratung und Betreuung in Frauen- und Kinderschutzhäusern nach Inkrafttreten der „Hartz-Gesetze“*

Hilfeleistung in Gewaltsituationen nach dem neuen SGB II nur noch im Falle einer Verhinderung der Aufnahme bzw. Weiterführung einer Erwerbstätigkeit durch die gewaltprägende Lebenssituation; Gewährleistung der psychosozialen Beratung und Betreuung von Frauen und Kindern als Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten i.S.d. Sozialhilferechts

Antr  
s. *Lebenshilfe*  
Drs 13/3411

*Uneingeschränkte und rasche Weitergabe der finanziellen Entlastung des Landes im Zusammenhang mit den Hartz IV-Reformen an die Stadt- und LKreise*

Höhe der Entlastungswirkungen für die einzelnen Stadt- und LKreise infolge der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe zu einem Arbeitslosengeld II, Auswahl der Kommunen iRd Experimentierklausel, Information der Betroffenen und Weitergabe der Einsparungen in voller Höhe

Antr  
s. *Sozialleistung*  
Drs 13/3447

*Leistungen an Frauen iR von Gewaltsituationen*

Institutionelle Förderung von Frauenhäusern; Leistungsansprüche von Frauen in Frauen- und Kinderschutzhäusern nach dem neuen SGB II und SGB XII; Gewährleistung der bisherigen psychosozialen Beratung und Betreuung sowie der Leistungen von Miete und Unterkunft

KlAnfr  
s. *Lebenshilfe*  
Drs 13/3485

*Finanzierung der Frauen- und Kinderschutzhäuser*

Auswirkungen der vorgenommenen und geplanten Kürzungen des Landes und der Kommunen auf die Existenz o.g. Häuser; Auszahlung der etatisierten Mittel in den Hj ab 2003; Ergebnis der Prüfung der auf Jahresende 2002 befristeten Förderrichtlinien; Hilfeleistung in Gewaltsituationen nach der Arbeitsmarktreform Hartz IV nur noch im Falle einer Verhinderung der Aufnahme bzw. Weiterführung einer Erwerbstätigkeit durch die gewaltprägende Lebenssituation, Hinwirkung auf Nachbesserungen im SGB II und XII, insbes Gewährleistung der psychosozialen Beratung und Betreuung als Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten i.S.d. Sozialhilferechts; Kriterien für die Übernahme der Unterhaltskosten durch die Kommunen

und Agenturen für Arbeit

Antr  
s. *Frauenhaus*  
Drs 13/3498

*Ges zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (AGS-GB II)*

Schaffung der landesrechtlichen Ausführungsbestimmungen für die Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe zu einer Grundsicherung für Arbeitssuchende, Ermöglichung der Delegation von den LKreisen auf kreisangehörige Gemeinden

GesEntw  
s. *Sozialleistung*  
Drs 13/3698

*Auswirkungen von Hartz IV auf Jugendliche und junge Erwachsene*

Auswirkungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II auf die soziale und berufliche Integration junger Menschen

Antr  
s. *Arbeitsmarkt*  
Drs 13/4022

*Ges zur Änd des Ges zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch*

Weiterleitung des Bundesanteils an den Leistungen der Stadt- und LKreise für Unterkunft und Heizung der Bezieher von Arbeitslosengeld II sowie Weitergabe der Entlastung des Landes aus der Verrechnung der Minderausgaben und Mindereinnahmen aus Artikeln 25 und 30 des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Wohngeldentlastung bzw. Anteil des Landeshaushalts an der Sonderergänzungszuweisung Ost)

GesEntw  
s. *Sozialrecht*  
Drs 13/4716

*Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 116

*Belastung der Kommunen mit erhöhten Sozialhilfesätzen für Bürgerkriegsflüchtlinge*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 568-570

*Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe; Zunahme der Zahl ausländischer Sozialhilfeempfänger, Gewährung der vollen Sozialhilfe für Asylbewerber nach 36 Monaten; Abwälzung der Kosten der Langzeitarbeitslosigkeit auf die Sozialhilfe*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 837 860 877 894 897 911 912

*Entlastung der Kommunen von Sozialhilfeleistungen durch Maßnahmen auf Bundesebene*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1087

*Anteil von Ausländern unter den Sozialhilfeempfängern, Zuerkennung erhöhter Leistungen für Asylbewerber nach drei Jahren Aufenthalt*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1227 1235 1242 1287 1290

*Übernahme der Kosten für anonyme Entbindungen durch die Sozialhilfeträger*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1337

*Beschleunigung der Sozialhilfebedürftigkeit durch die geplanten Einschnitte beim Arbeitslosengeld und der Arbeitslosenhilfe, Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1814-1816 1818

*Notwendigkeit von Einsparungen bei der Sozialhilfe, Vorrang einer Pauschalierung vor dem Bedarfsdeckungsprinzip, Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2217 2228 2230 2231 2238 2239

*Entlastung der Kommunen durch Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2757 2763-2765

*Sozialhilfelasten der Stadt- und LKreise*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2896

*Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3016 3017

*Bemühungen um Ausbildungs- und Arbeitsplätze für jugendliche Sozialhilfeempfänger*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3521

*Kritik an der Zusammenfassung der Arbeitslosen- und Sozialhilfe bei der Arbeitsverwaltung*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3607-3609

*Begrüßung der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe bei den Kommunen, Regelung der Zumutbarkeit von Arbeit für Sozialhilfeempfänger*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4093 4095 4099 4100

*Warnung vor einer Übertragung der Zuständigkeit für die Sozialhilfe auf die Länder, Befürchtung eines Wettlaufs nach unten; Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4175 4177 4178 4205

*Plädoyer für eine Übertragung der Zuständigkeit für die Sozialhilfe auf die Länder*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5505 5507

*Ausländeranteil unter den Sozialhilfeempfängern, Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe zu einem ALG II*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5917 5919

*Kritik an der Verweigerung einer Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen im Falle des Bezugs von Sozialhilfe*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8004

## Sozialkompetenz

*„Lions-Quest-Programm“ an Schulen in BW*

Erfahrungen und Perspektiven des o.g. Programms zum sozialen Lernen, Ausbildung der Lehrer für dieses projekthafte Arbeiten, Weiterführung und Finanzierung durch die Lions-Clubs?

Antr Christoph Bayer u.a. SPD 16.02.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/2922

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 16.11.2005 Drs 13/4924 S. 16 17

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7644

*Sozialethisches Profil am Georg-Büchner-Gymnasium Winnenden - Genehmigung eines Schulversuchs*

Stellenwert der ethischen und sozialen Bildung im neuen Bildungsplan des Gymnasiums, Bewertung des o.g. Profils als Alternative zum sprachlichen und naturwissenschaftlichen Profil, Frage nach Vorschlägen des Ministeriums und Reaktionen der Schulgremien zur Umsetzung der Konzeption iRd schuleigenen Curriculums bzw nach weiteren Anträgen von Gymnasien; Genehmigung eines auf zunächst drei Jahre befristeten Schulversuchs

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 28.07.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3437

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 24.11.2004 Drs 13/3932 S. 32-34

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6199

*Sozialethisches Profil an Gymnasien in BW*

Frage nach o.g. Gymnasien; Genehmigung eines „Sozialethischen Profils“ mit dem Kernfach Sozialethik am Georg-Büchner-Gymnasium in Winnenden

Antr Katrin Altpeter u.a. SPD 28.07.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3468

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 24.11.2004 Drs 13/3932 S. 32-34

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6199

*Pforzheimer Hauptschulprojekt FIT - fördern - integrieren - trainieren; Zukunft der sozialpräventiven Maßnahme zur Sicherung des Hauptschulabschlusses*

Antr

s. Schulabschluss

Drs 13/4497

*Vermittlung von Sozialkompetenz über den Sport*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4272

*Ausbildung der sozialen Kompetenzen der Schüler mit den neuen Bildungsplänen*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4831

*Beklagung von Defiziten im Sozialverhalten von Schulabgängern durch die Ausbildungsbetriebe*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5465

*Aufwertung des sozialen Lernens mit dem Ausbau der Ganztagschulen*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6297 6303 6304

*Bedeutung der Sozialkompetenz für die Entwicklung der Kinder zur Erwachsenenpersönlichkeit*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6413 6430

*Förderung des Erwerbs von Sozialkompetenz mit der gemeinsamen Unterrichtung von Kindern mit und ohne Behinderung*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6519 6521 6522 6524 6525

*Beeinträchtigung der Entwicklung von Sozialkompetenz bei Kindern durch hohen Medienkonsum; Gewichtung sozialer Kompetenzen bei Personalentscheidungen*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7058 7061 7062 7073

*Aufwertung des sozialen Lernens mit dem Ausbau der Ganztagschulen, Förderung sozialer Kompetenzen mit dem Schulsport*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7122 7175 7178 7179

*Verwendung der frei verfügbaren Poolstunden zur Stärkung der sozialen Kompetenz*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7377 7378

## Sozialleistung

*s.a. Asylbewerberleistungsgesetz*

*s.a. Eingliederungshilfe*

*s.a. Familienleistungsausgleich*

*s.a. Sozialhilfe*

*s.a. Sozialversicherung*

*Ausgaben für Grundsicherung und Auswirkungen auf Kommunalhaushalte*

Höhe der Kosten für die Träger der Grundsicherung im Vergleich zu den Erstattungen des Bundes, Notwendigkeit zusätzlicher Personal- und Verwaltungsausgaben bzw Zwänge der LKreise zur Erhöhung der Kreisumlage

Antr Alfred Haas u.a. CDU 15.10.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/1407

BeschlEmpf und Bericht SozA 06.02.2003 Drs 13/2222 S. 29-31

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

*Ges zur Ausführung des GrundsicherungsGes und zur Änd des FinanzausgleichsGes*

Anpassung der Zuständigkeiten für die Grundsicherung an die landesrechtlichen Zuständigkeitsregelungen bei der Sozialhilfe, Verteilungsregelungen für die finanzielle Beteiligung des Bundes an den Mehrausgaben der Kommunen, Einbeziehung der Grundsicherung in den Soziallastenausgleich

GesEntw LReg 28.10.2002 Drs 13/1436 (12 S.)

1. Beratung PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2184-2188

BeschlEmpf und Bericht SozA 21.11.2002 Drs 13/1548 (10 S.)

2. Beratung PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2234-2240

GesBeschl 11.12.2002 Drs 13/1622

GBI 2002 Nr. 14 S. 470 471 (Ges vom 11.12.2002)

*Die Finanzkraft der Kommunen stärken - für eine umfassende Gemeindefinanzreform*

Entwicklung der Zuweisungen nach dem FAG an die Gemeinden, LKreise und Landeswohlfahrtsverbände seit 1993; Entwicklung der Leistungen der Jugendhilfe- und Sozialhilfeträger sowie anderer Sozialleistungen im selben Zeitraum; Bezifferung der jeweiligen Anteile des Aufkommens aus der Kreisumlage

GrAnfr

*s. Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*

Drs 13/1945

*Auswirkungen von Hartz IV auf den LKreis Böblingen*

Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld, von Hilfe zum Lebensunterhalt sowie von Grundsicherung, von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsges sowie Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe; Höhe der derzeitigen Kosten der Unterkunft sowie für Kinderbetreuungsleistungen, psychosoziale Betreuung, für einmaligen Bedarf, Schuldner- und Suchtberatung ab 2005; Höhe der zu erwartenden Rückflüsse des Landes für die Unterkunftskosten

KIAnfr Birgit Kipfer SPD 19.07.2004 und Antw SM Drs 13/3400

*Uneingeschränkte und rasche Weitergabe der finanziellen Entlastung des Landes im Zusammenhang mit den Hartz IV-Reformen an die Stadt- und LKreise*

Höhe der Entlastungswirkungen für die einzelnen Stadt- und LKreise infolge der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe zu einem Arbeitslosengeld II, Auswahl der Kommunen iRd Experimentierklausel, Information der Betroffenen und Weitergabe der Einsparungen in voller Höhe

Antr SPD 28.07.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/3447

*Leistungen an Frauen iR von Gewaltsituationen*

Institutionelle Förderung von Frauenhäusern; Leistungsansprüche von Frauen in Frauen- und Kinderschutzhäusern nach dem neuen SGB II und SGB XII; Gewährleistung der bisherigen psychosozialen Beratung und Betreuung sowie der Leistungen von Miete und Unterkunft

KIAnfr

*s. Lebenshilfe*

Drs 13/3485

*Finanzierung der Frauen- und Kinderschutzhäuser*

Auswirkungen der vorgenommenen und geplanten Kürzungen des Landes und der Kommunen auf die Existenz o.g. Häuser; Auszahlung der etatisierten Mittel in den Hj ab 2003; Ergebnis der Prüfung der auf Jahresende 2002 befristeten Förderrichtlinien; Hilfeleistung in Gewaltsituationen nach der Arbeitsmarktreform Hartz IV nur noch im Falle einer Verhinderung der Aufnahme bzw Weiterführung einer Erwerbstätigkeit durch die gewaltprägende Lebenssituation, Hinwirkung auf Nachbesserungen im SGB II und XII, insbes Gewährleistung der psychosozialen Beratung und Betreuung als Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten i.S.d. Sozialhilferechts; Kriterien für die Übernahme der Unterhaltskosten durch die Kommunen und Agenturen für Arbeit

Antr

*s. Frauenhaus*

Drs 13/3498

*Ges zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (AGS-GB II)*

Schaffung der landesrechtlichen Ausführungsbestimmungen für die Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe zu einer Grundsicherung für Arbeitssuchende, Ermöglichung der Delegation von den LKreisen auf kreisangehörige Gemeinden

GesEntw LReg 26.10.2004 Drs 13/3698

1. Beratung PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5615-5619

BeschlEmpf und Bericht SozA 25.11.2004 Drs 13/3801

2. Beratung PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5777 5778

GesBeschl 09.12.2004 Drs 13/3894

GBI 2004 Nr. 17 S. 907 908 (Ges vom 14.12.2004)

*Auswirkungen von Hartz IV auf Jugendliche und junge Erwachsene*

Auswirkungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II auf die soziale und berufliche Integration junger Menschen, Qualifikation der Mitarbeiter in den Jobcentern für den Umgang mit dieser Klientel, Einbindung der Erfahrungen der Jugendämter, der Jugend- und Jugendberufshilfe? Ergebnisse der landesweiten Ausschreibung von Maßnahmen der Berufsvorbereitung und Arbeitsförderung durch die Arbeitsverwaltung, insbes für Abgänger der Förderschulen für Lernbehinderte; Zahl, Bereiche und Träger von zusätzlichen Arbeitsgelegenheiten; Auswirkungen auf die Höhe von Ausbildungsvergütungen

Antr

s. Arbeitsmarkt  
Drs 13/4022

*Aktuelle Situation der Frauenhäuser in BW*

Finanzielle Probleme der Frauen- und Kinderschutzhäuser nach dem Inkrafttreten der Hartz IV-Gesetze, Zuständigkeit der kommunalen Träger für Leistungen nach dem SGB II, Zahl der Frauenhausbewohnerinnen aus dem eigenen LKreise sowie aus anderen Stadt- und LKreisen oder BLändern, Hinwirkung auf ein einheitliches Verfahren der Kostenerstattung, ggf Nachbesserung der Rechtslage über eine BRatsinitiative

Antr  
s. Frauenhaus  
Drs 13/4074

*Situation und Perspektiven der Finanzlage der Kommunen*

Verankerung des Konnexitätsprinzips im GG zum Schutz der Kommunen vor Überforderung durch Leistungsgesetze und zusätzliche Aufgabenübertragung des Bundes, Konkretisierung des Konnexitätsprinzips in der LV nach bayerischem Vorbild, Regelung des steigenden Bedarfs an Eingliederungshilfe für Behinderte in einem eigenständigen Leistungsgesetz des Bundes, Ergreifung entsprechender Initiativen im BRat nach der Bundestagswahl

Antr  
s. Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft  
Drs 13/4367

*Ges zur Änd des Ges zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch*

Weiterleitung des Bundesanteils an den Leistungen der Stadt- und LKreise für Unterkunft und Heizung der Bezieher von Arbeitslosengeld II sowie Weitergabe der Entlastung des Landes aus der Verrechnung der Minderausgaben und Mindereinnahmen aus Artikeln 25 und 30 des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Wohngeldentlastung bzw Anteil des Landeshaushalts an der Sonderergänzungszuweisung Ost)

GesEntw  
s. Sozialrecht  
Drs 13/4716

*Hinweis auf die Erbringung der eigenen Sozialleistungen durch die Bauern in Frankreich*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1868

*Finanzielle Belastung der LKreise mit dem GrundsicherungsGes*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1937

*Feststellung einer zusätzlichen Belastung der Kommunen mit dem GrundsicherungsGes des Bundes, Überprüfung aller Leistungsgesetze*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2216 2217 2219 2228 2231 2234-2239

*Finanzielle Überforderung der LKreise mit dem GrundsicherungsGes*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2766

*Entwicklung der Sozialleistungen in den öffentlichen Haushalten*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3021 3022

*Finanzielle Überforderung der Stadt- und LKreise mit dem GrundsicherungsGes*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3233

*Überforderung der öffentlichen Haushalte mit den Sozialleistungen, Überprüfung aller Leistungsgesetze*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3395 3396

*Überforderung der Kommunen mit Leistungsgesetzen des Bundes ohne Finanzausgleich*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3600 3607-3609 3634

*Verweisung auf die Grundsicherung für Frauen mit kleiner Rente, Forderung der Landräte nach Abschaffung dieses Leistungsanspruchs*

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3706

*Überforderung der Stadt- und LKreise mit den Leistungsgesetzen des Bundes ohne Finanzausgleich*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4659 4672

*Überforderung der Stadt- und LKreise mit den Leistungsgesetzen des Bundes ohne Finanzausgleich, Hinwirkung auf ein Bundes-Leistungsgesetz*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5811 5812 5824

*Überforderung der Stadt- und LKreise mit den Leistungsgesetzen des Bundes ohne Finanzausgleich*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6109

*Überforderung der Stadt- und LKreise mit den Leistungsgesetzen des Bundes ohne Finanzausgleich, Hinwirkung auf ein Bundes-Leistungsgesetz*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6374

*Stabilisierung der sozialen Sicherungssysteme angesichts der demographischen Entwicklung, Bekämpfung von Sozialleistungsmisbrauch; Überforderung der Kommunen mit Leistungsgesetzen des Bundes ohne Finanzausgleich*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6404 6406 6419

*Bekämpfung des missbräuchlichen Bezugs von Sozialleistungen, Ermöglichung der Kontenabfrage mit dem SteuerehrlichkeitsGes*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6626 6628 6630 6632 6635-6637 6640-6642 6644 6645

**Sozialminister**

s.a. Sozialministerin

*Berufung und Vereidigung von Dr. Friedhelm Repnik zum/als Sozialminister*

PIPr 13/3 13.06.2001 S. 37 39

*Konsequenzen aus dem Urteil des Amtsgerichts Mannheim für AOK und SM*

Ausübung von Druck durch den Landesvorstand der AOK und die Bezirksdirektion Rhein-Neckar auf einzelne Mitarbeiter zur Mitgliedschaft in der AOK nach den Feststellungen des Amtsgerichts Mannheim, Wahrnehmung der aufsichtsrechtlichen Funktion durch die zuständige Abteilung beim SM

KlAnfr  
s. Krankenversicherung  
Drs 13/115

*Berufung und Vereidigung von Andreas Renner zum/als Minister für Arbeit und Soziales*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6399 6400

*Folgen der Haushaltssperre für das Sozialressort*

Umfang und Auswirkungen der zu erbringenden Einsparungen, insbes für kleine Einrichtungen und Selbsthilfegruppen; Vermeidung von unnötigen Härten und Schließungen

Antr Brigitte Lösch u.a. GRÜNE 08.06.2005 und Stellungnahme SM Drs 13/4383

BeschlEmpf und Bericht SozA 14.07.2005 Drs 13/5052 S. 45 46

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859

*ESF-Ziel-3-Förderung im Geschäftsbereich des Sozialministeriums*

Antr

s. *Europäischer Sozialfonds*

Drs 13/4443

*Lob für den Frauenanteil bei Stellenneubesetzungen im SM*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 788 789

*Frage nach der Wahrnehmung der Aufsichtsfunktion des SM gegenüber der LVA bzw dem Ersten Direktor, Jürgen Schneider*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1622-1631

*Amtsniederlegung von Sozialminister Dr. Repnik, Annahme der dafür von MinPräs Teufel angebotenen Position als Geschäftsführer der staatlichen Toto-Lotto GmbH*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5115 5116 5150 5152

*Aufgabenverlagerung zwischen dem SM und KM, Zuordnung der vorschulischen Bildung zum KM und der Jugendpolitik zum SM*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6678-6681

*Auslösung einer Kontroverse innerhalb der CDU durch Sozialminister Renner wegen seines Grußworts zum Christopher Street Day in Stuttgart*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6941 6942 6944 6946

*Dank an Andreas Renner für die geleistete Arbeit als Minister für Arbeit und Soziales; Debatte über den Rücktritt aufgrund seiner beleidigenden Äußerungen gegenüber Bischof Dr. Gebhard Fürst*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7686-7692 7694-7697

## **Sozialministerin**

s.a. *Sozialminister*

*Berufung und Vereidigung von Tanja Gönner zur/als Sozialministerin*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5133 5134

*Berufung und Vereidigung von Dr. Monika Stolz zur/als Ministerin für Arbeit und Soziales*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7645 7686-7697

## **Sozialpolitik**

s.a. *Europäischer Sozialfonds*

s.a. *Sozialer Hilfsdienst*

s.a. *Sozialkompetenz*

s.a. *Sozialrecht*

s.a. *Sozialwesen*

s.a. *Subsidiaritätsprinzip*

*Die sozialpolitische Schieflage in der Streichliste der LReg und ihre Auswirkungen für die Menschen im Land*

Aktuelle Debatte

s. *Sparen*

PIPr 13/36 S. 2292

*Folgen der Haushaltssperre für das Sozialressort*

Umfang und Auswirkungen der zu erbringenden Einsparungen, insbes für kleine Einrichtungen und Selbsthilfegruppen; Vermeidung von unnötigen Härten und Schließungen

Antr

s. *Sozialminister*

Drs 13/4383

*Antworten der Sozialpolitik auf die zunehmende Überalterung der Gesellschaft*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 57

*Anmahnung von Reformen in der Sozialpolitik*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 638

*Gestaltung einer gerechten Sozialpolitik, Vorwurf von Versäumnissen in der Landessozialpolitik*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 891-913

*Kritik an den Kürzungen im Sozialbereich*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2639-2642 2645 2646 2653 2654 2656 2657

*Kritik an den Kürzungen im Sozialbereich; Benotung der Sozialpolitik des Bundes*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2704 2705 2707 2708 2710 2734 2742 2743 2764-2766

*Sozialpolitische Verträglichkeit der Reformagenda 2010*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3015-3024

*Verhinderung eines Kahlschlags in der Agrarsozialpolitik*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3199

*Kritik an den Kürzungen im Sozialbereich; Benotung der Landessozialpolitik durch die Kirchen*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3614-3616 3619

*Vorwurf einer Verabschiedung aus der Ausländersozialpolitik*

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3770

*Kritik an den Kürzungen im Sozialbereich*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4020-4022 4031

*Kritik an den Kürzungen im Sozialbereich, Verweisung auf geringe Einsparungen im Vergleich zum Gesamtetat*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4152 4153 4166 4170 4180 4203-4222

*Kritik an den Kürzungen im Sozialbereich, Bewertung der Schaffung von Arbeitsplätzen als Beitrag zur Sozialpolitik*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5870 5875 5922-5925 5929 5931 5933 5935-5944

*Bezeichnung von Arbeitsmarktpolitik als klassische Sozialpolitik*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6480



**Sozialpsychiatrie***s. Psychiatrie***Sozialpsychiatrischer Dienst***s. Psychiatrie***Sozialrecht***s.a. Sozialhilfe**s.a. Sozialversicherung**s.a. Sozialwesen**Rahmenvertrag zur vollstationären Pflege nach § 75 SGB XI*

Umsetzung der Vorgaben des Pflege-QualitätssicherungsGes, Verhandlungsstand zwischen Kostenträgern und Leistungsanbietern über einen neuen Rahmenvertrag für landesweite Verfahren zur Ermittlung des Personalbedarfs bzw von Personalrichtwerten

Antr

*s. Altenpflege*

Drs 13/880

*Gesetzgebungskompetenz im Gesundheitswesen*

Eingriffe in die Gesetzgebungskompetenzen der Länder durch die im Sozialgesetzbuch V enthaltenen Regelungen zur Trennung der haus- und fachärztlichen Versorgung, der Übermittlung von Patientendaten an weiterbehandelnde Ärzte, der Mindestweiterbildungszeit für Allgemeinmediziner sowie der Qualitätssicherung der Leistungserbringung; Konsequenzen aus einem entsprechenden Gutachten mittels einer Normenkontrolklage beim BVerfG

Antr

*s. Gesundheitswesen*

Drs 13/1740

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Ges zur Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch, Änd der VO über den Landespflegeausschuss nach § 92 SGB XI sowie der VO über die Schiedsstelle nach § 94 des BundessozialhilfeGes

GesEntw

*s. Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

*Beratung und Betreuung in Frauen- und Kinderschutzhäusern nach Inkrafttreten der „Hartz-Gesetze“*

Hilfeleistung in Gewaltsituationen nach dem neuen SGB II nur noch im Falle einer Verhinderung der Aufnahme bzw Weiterführung einer Erwerbstätigkeit durch die gewaltprägende Lebenssituation; Gewährleistung der psychosozialen Beratung und Betreuung von Frauen und Kindern als Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten i.S.d. Sozialhilferechts

Antr

*s. Lebenshilfe*

Drs 13/3411

*Leistungen an Frauen iR von Gewaltsituationen*

Institutionelle Förderung von Frauenhäusern; Leistungsansprüche von Frauen in Frauen- und Kinderschutzhäusern nach dem neuen SGB II und SGB XII; Gewährleistung der bisherigen psychosozialen Beratung und Betreuung sowie der Leistungen von

Miete und Unterkunft

KlAnfr

*s. Lebenshilfe*

Drs 13/3485

*Finanzierung der Frauen- und Kinderschutzhäuser*

Auswirkungen der vorgenommenen und geplanten Kürzungen des Landes und der Kommunen auf die Existenz o.g. Häuser; Auszahlung der etatisierten Mittel in den Hj ab 2003; Ergebnis der Prüfung der auf Jahresende 2002 befristeten Förderrichtlinien; Hilfeleistung in Gewaltsituationen nach der Arbeitsmarktreform Hartz IV nur noch im Falle einer Verhinderung der Aufnahme bzw Weiterführung einer Erwerbstätigkeit durch die gewaltprägende Lebenssituation, Hinwirkung auf Nachbesserungen im SGB II und XII, insbes Gewährleistung der psychosozialen Beratung und Betreuung als Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten i.S.d. Sozialhilferechts; Kriterien für die Übernahme der Unterhaltskosten durch die Kommunen und Agenturen für Arbeit

Antr

*s. Frauenhaus*

Drs 13/3498

*Ges zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (AGS-GB II)*

Schaffung der landesrechtlichen Ausführungsbestimmungen für die Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe zu einer Grundsicherung für Arbeitssuchende, Ermöglichung der Delegation von den LKreisen auf kreisangehörige Gemeinden

GesEntw

*s. Sozialleistung*

Drs 13/3698

*Auswirkungen von Hartz IV auf Jugendliche und junge Erwachsene*

Auswirkungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II auf die soziale und berufliche Integration junger Menschen

Antr

*s. Arbeitsmarkt*

Drs 13/4022

*Aktuelle Situation der Frauenhäuser in BW*

Finanzielle Probleme der Frauen- und Kinderschutzhäuser nach dem Inkrafttreten der Hartz IV-Gesetze, Zuständigkeit der kommunalen Träger für Leistungen nach dem SGB II, Zahl der Frauenhausbewohnerinnen aus dem eigenen LKkreis sowie aus anderen Stadt- und LKreisen oder BLändern, Hinwirkung auf ein einheitliches Verfahren der Kostenerstattung, ggf Nachbesserung der Rechtslage über eine BRatsinitiative

Antr

*s. Frauenhaus*

Drs 13/4074

*Ges zur Änd des Ges zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch*

Weiterleitung des Bundesanteils an den Leistungen der Stadt- und LKreise für Unterkunft und Heizung der Bezieher von Arbeitslosengeld II sowie Weitergabe der Entlastung des Landes aus der Verrechnung der Minderausgaben und Mindereinnahmen aus Artikeln 25 und 30 des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Wohngeldentlastung bzw Anteil des Landeshaushalts an der Sonderergänzungszuweisung Ost)

GesEntw LReg 11.10.2005 Drs 13/4716 (10 S.)  
 1. Beratung PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7351-7355  
 BeschlEmpf und Bericht SozA 17.11.2005 Drs 13/4845 (da-  
 zu ÄAntr GRÜNE)  
 ÄAntr GRÜNE 29.11.2005 Drs 13/4878  
 2. Beratung PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7441  
 GesBeschl 30.11.2005 Drs 13/4925  
 GB1 2005 Nr. 17 S. 707 708 (Ges vom 01.12.2005)

*Ges zur Ausführung von § 140 des Sechsten Buches Sozialge-  
 setzbuch*

Bestimmung des Mitglieds aus BW und seiner Vertretung in  
 der Arbeitsgruppe Personalvertretung der Deutschen Rentenver-  
 sicherung

GesEntw  
*s. Personalvertretung*  
 Drs 13/4798

*Notwendigkeit einheitlicher Mindeststandards im Sozialrecht in-  
 nerhalb der EU*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 602 605 615

*Verhinderung einer Nivellierung von Sozialrechten nach unten  
 mit der Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie, Entschär-  
 fung der Richtlinie mit der Verankerung des Ziellandprinzips*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7845-7850

**Sozialtherapeutische Anstalt**

*Situation des Strafvollzugs in BW*

Rückfallquote bei entlassenen Straftätern, Verbesserung der Re-  
 sozialisierung, Realisierung zusätzlicher Haftplätze in sozialthe-  
 rapeutischen Anstalten sowie Neubau eines Vollzugskrankenhau-  
 ses, Baubeginn für die JVA Offenburg

GrAnfr  
*s. Strafvollzug*  
 Drs 13/566

*Verlegung des Vollzugskrankenhauses Hohenasperg*

Konkretisierung der Pläne zur Verlegung des Vollzugskrankenhau-  
 ses und Erweiterung der sozialtherapeutischen Anstalt, kulturelle  
 Nutzung des Kellereigebäudes; Darstellung des Sanierungsbedarfs  
 und der damit verbundenen Kosten; Gründe und Folgen der Schlie-  
 ßung des nach dem Stand der Technik ausgestatteten Operationssaals  
 zum 01.10.2001, Zahl der seit 1990 vorgenommenen operativen  
 Eingriffe, Übernahme von den nun zuständigen Krankenhäusern,  
 Art der Verwendung des freigesetzten Personals

Antr  
*s. Vollzugskrankenhau-*  
 Drs 13/575

*Therapieplätze für Sexualstraftäter*

Entwicklung des Bedarfs und der Zahl o.g. Plätze in den sozial-  
 therapeutischen Anstalten, im Regel- und Maßregelvollzug seit  
 1990; Anteil der therapierten, entlassenen und rückfällig gewor-  
 denen Täter; Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Verlegung und  
 Behandlung in einer sozialtherapeutischen Anstalt ab 2003 im  
 personellen und räumlichen Bereich; Frage nach einem Konzept  
 für die Nachsorge nach der Haftverbüßung, Beurteilung eines  
 Modellversuchs in Bayern; dauerhafte Finanzierung der psycho-  
 therapeutischen Ambulanz der Bewährungshilfe Stuttgart

GrAnfr  
*s. Straftäter*

Drs 13/888

*Verlegung des Vollzugskrankenhauses Hohenasperg*

Stand der Planung für die o.g. Verlegung, den Ausbau der Plät-  
 ze für Sozialtherapie auf dem Hohenasperg und den Neubau der  
 JVA Offenburg; Gesamtkonzept für die Umsetzung des Rechts-  
 anspruchs auf Sozialtherapie; Integration des Vollzugskrankenhau-  
 ses in eine bestehende JVA

Antr  
*s. Vollzugskrankenhau-*  
 Drs 13/1940

*Strafvollzug in BW*

Zahl der vorhandenen, der benötigten und geplanten Haftplätze  
 einschließlich der in sozialtherapeutischen Anstalten sowie mit  
 dem Neubau eines Vollzugskrankenhauses und der JVA Offen-  
 burg; Kosten pro Haftplatz, Umsetzung des Anspruchs auf Ein-  
 zelunterbringung, Erwartung von Schadenersatzklagen

GrAnfr  
*s. Strafvollzug*  
 Drs 13/3624

*Touristische Nutzung des Hohenaspergs*

Stärkung der Nutzung für den Fremdenverkehr bzw als Kultur-  
 und Gedenkstätte unter Einbeziehung des Schiller Nationalmu-  
 seums und des Keltenmuseums bereits vor der Umsiedlung des  
 Vollzugskrankenhauses nach Stuttgart-Stammheim; Beurteilung  
 der Möglichkeiten für eine Verlagerung der vorhandenen Plät-  
 ze der Sozialtherapeutischen Station ebenfalls auf andere JVA;  
 Sanierung und Öffnung des Schubartturms sowie der Gaststät-  
 te Schubartstube, Beteiligung der Rothaus-Brauerei sowie evtl  
 privater Investoren

Antr  
*s. Hohenasperg*  
 Drs 13/4356

*Erweiterung der Sozialtherapeutischen Anstalt auf dem Hohen-  
 asperg*

Höhe des Mittelaufwands für Sanierungsmaßnahmen der Sozi-  
 altherapeutischen Anstalt und des Vollzugskrankenhauses seit  
 1990 bzw für die geplanten Ausbaumaßnahmen; Art und Kos-  
 ten der vorgesehenen Nutzung des Kellereigebäudes; Zahl der  
 insgesamt vorhandenen Therapieplätze; Prüfung einer Einglie-  
 derung der Sozialtherapeutischen Anstalt in das neue Justizvoll-  
 zugskrankenhaus in Stuttgart-Stammheim

KIAnfr Jürgen Walter GRÜNE 27.07.2005 und Antw JuM  
 Drs 13/4554

**Sozialversicherung**

*s.a. Arbeitslosenversicherung*  
*s.a. Bundesversicherungsanstalt für Angestellte*  
*s.a. Krankenversicherung*  
*s.a. Landesversicherungsanstalt*  
*s.a. Landwirtschaftliche Sozialversicherung*  
*s.a. Pflegeversicherung*  
*s.a. Rentenversicherung*

*Au-pairs von der Sozialversicherungspflicht freihalten*

Auswirkungen einer Einstufung von Au-pair-Aufenthalten als  
 sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse; Ein-  
 treten für eine generelle Freistellung

Antr  
*s. Haushalt (Lebensführung)*

Drs 13/587

*Gesundheit in Europa*

Chancen und Risiken der EU-Osterweiterung für die Sozialversicherung

GrAnfr

s. *Gesundheit*

Drs 13/1163

*Auswirkungen des PräventionsGes auf BW*

Höhe der verfügbaren Mittel und Träger zur Umsetzung des PräventionsGes, Beteiligung der Kranken-, Renten- und Unfallversicherung sowie der Bundesagentur für Arbeit; Auflistung der zu Projektmitelanträgen berechtigten Organisationen auf Landes- und Regionalebene; Bevorzugung von Sportvereinen mit qualifizierten Übungsleitern bei der Durchführung von bewegungsorientierten Präventionsangeboten gegenüber Volkshochschulen u.a. mit öffentlichen Mitteln geförderten Trägern

Antr

s. *Gesundheitsvorsorge*

Drs 13/4088

*Abschaffung der Sozialversicherungspflicht für Aufwandsentschädigungen von ehrenamtlich Tätigen*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 55

*Notwendigkeit einer Reform der sozialen Sicherungssysteme; Kritik an der Finanzierung der deutschen Einheit über die Sozialversicherung*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 85 120 121

*Dringlichkeit von Reformen der sozialen Sicherungssysteme*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 259

*Befürchtung einer Zuwanderung in die Sozialsysteme; Reform der Sozialversicherungssysteme mit eigenen Mitteln*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 560 563 569 570

*Beanspruchung der sozialen Sicherungssysteme durch die hohe Arbeitslosigkeit*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 638

*Befürchtung einer Zuwanderung in die Sozialsysteme; Notwendigkeit von Zuwanderung für die Zukunftsfähigkeit der Sozialversicherung*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1287 1290 1292

*Rückgang der Erwerbstätigkeitsquote älterer Arbeitnehmer, Auswirkungen auf die Sozialsysteme*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1675 1676 1678 1680 1686-1688 1710 1721 1722

*Feststellung eines Reformstaus bei den sozialen Sicherungssystemen, Verteidigung der Maßnahmen für mehr sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1813 1819

*Feststellung eines Reformstaus bei den sozialen Sicherungssystemen; Kritik an der Finanzierung der Kosten der deutschen Einheit über die Sozialversicherungssysteme*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2130 2134 2136

*Reformbedarf der sozialen Sicherungssysteme*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2903 2904 2964 2965

*Reformbedarf der sozialen Sicherungssysteme, Entlastung von Familien mit Kindern auf der Beitragsseite*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3599 3600 3604 3605 3630 3631 3635 3636 3650 3670

*Reformbedarf der sozialen Sicherungssysteme, Verankerung von mehr Gerechtigkeit und Effizienz*

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3698-3712

*Reformbedarf der sozialen Sicherungssysteme, Herausforderungen des demographischen Wandels*

PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3943 3944

*Reformbedarf der sozialen Sicherungssysteme, Einplanung längerer Lebensarbeitszeiten*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4025 4026

*Höhe der Transferleistungen des Bundes an die Sozialversicherungen, Reformbedarf der sozialen Sicherungssysteme*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4161 4210 4217

*Reformbedarf der sozialen Sicherungssysteme angesichts der demographischen Entwicklung*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6548 6549

*Auswirkungen der geplanten Mehrwertsteuererhöhung auf die Sozialsysteme, Entwicklung der Zahl bzw des täglichen Wegfalls von Beitragszahlern in die Sozialversicherungen*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6969-6972

*Herausforderungen des demographischen Wandels für die sozialen Sicherungssysteme*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7553

## Sozialwesen

s.a. *Fachhochschule für Sozialwesen*

s.a. *Kommunalverband für Jugend und Soziales*

s.a. *Sozialpolitik*

s.a. *Sozialrecht*

*Auswirkungen der neuen VO der LReg für die Fachschulen des Fachbereichs Sozialwesen der Fachrichtungen Jugend- und Heimerziehung, Heilerziehungspflege und Heilpädagogik (Sozialwesen FachschulVO) vom 30. März 2004*

Höhe und Träger der finanziellen Mehrkosten infolge der o.g. Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung

KIAnfr

s. *Berufsbildende Schule*

Drs 13/3252

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Außerkräfttreten der VO Sozial- und Pflegewesen an FH

GesEntw

s. *Hochschulrecht*

Drs 13/3640

## Sozialwissenschaft

s.a. *Bevölkerungsentwicklung*

s.a. *Wirtschaftswissenschaft*

*Ausgestaltung der Zukunftsoffensive IV*

Partizipation der Geistes- und Sozialwissenschaften an der o.g. Forschungsoffensive

Antr  
s. *Forschung*  
Drs 13/4181

*Geplanter „Fächertausch“ zwischen den Universitäten Heidelberg und Mannheim*

Darlegung o.g. Pläne, der betroffenen Professoren, Mitarbeiter, Studenten und Studiengänge; erwartete Einsparungen; Gründe der Forcierung einer Zusammenlegung der Wirtschaftswissenschaften; Pläne für die neu gegründete Heidelberger Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften; Gestaltung der Verlagerung der Gymnasiallehrausbildung unter Beteiligung der PH Heidelberg; Prüfung der Auswirkungen durch externe Evaluation vor Erteilung einer Zustimmung zu der geplanten Umstrukturierung

Antr  
s. *Studium*  
Drs 13/4353

*Die Rechtsauffassung der LReg über die Kompetenzkonkurrenz zwischen Aufsichtsrat/Hochschulrat/Universitätsrat und Senat an Hochschulen*

Darlegung des letztendlich zuständigen Hochschulgremiums für die Entscheidung über die Bildung, Veränderung, Aufhebung und Zuordnung von Hochschuleinrichtungen; Verbindlichkeit des jüngsten Beschlusses des Senats der Universität Heidelberg über das Alfred-Weber-Institut der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften für die Vollzugskompetenz des Vorstands bzw. Rektorats?

KlAnfr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/4463

**Sozialwohnung**

s. *Wohnung*

**Soziokultur***Haushalt 2002 und 2003; Epl 14*

*Erhöhung der Förderung von Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren*

s. *Kultur*  
Drs 13/664

*Förderung der Soziokultur in BW*

Entwicklung o.g. Fördermittel insgesamt sowie für die einzelnen Einrichtungen seit 1992, bedarfsgerechte Anpassung vor dem Hintergrund anstehender Investitionen

Antr Brigitte Lösch u.a. GRÜNE 21.02.2002 und Stellungnahme MWK Drs 13/764  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 04.07.2002 Drs 13/1232 S. 95 96  
PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

*Förderung der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren*

Vorlage der angekündigten Förderrichtlinien, Beibehaltung des Finanzierungsschlüssels von 2:1 zwischen Kommunen und Land

Antr  
s. *Kultur*  
Drs 13/1710

*Partnerschaften und Kooperationen zwischen Schulen und Verbänden/Vereinen iRd Investitionsprogramms des Bundes „Zukunft, Bildung und Betreuung“ 2003-2007 (IZBB)*

Gestellte und genehmigte Anträge auf Einrichtung von Ganztagschulen an den einzelnen Schularten im Sinne des IZBB bzw der Bekanntmachung des KM; Ausgestaltung, Organisation und Träger der außerunterrichtlichen Betreuungsangebote; Beurteilung der Eignung von Soziokulturellen Zentren, Theatern, Musikschulen u.a. Trägern der außerschulischen Jugendbildung; Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit den Organisationen der geeigneten Kooperationspartner

Antr  
s. *Ganztagschule*  
Drs 13/2410

*Zukunft der Soziokultur in BW in Anbetracht der Haushaltssituation*

Ergebnisse und Konsequenzen der „AG Überlebensstrategie“; Auswirkungen einer Kürzung der bestehenden Förderung um 10 %

Antr Edith Sitzmann u.a. GRÜNE 02.10.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/2475  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 04.12.2003 Drs 13/2985 S. 50 51  
PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768

*Haushalt 2004; Epl 14*

*Rücknahme der Kürzungen im Kunstbereich, bei den Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren; Vorlage eines Strukturkonzepts für die Kultureinrichtungen*

s. *Kultur*  
Drs 13/2814

*Haushaltsskizze 05/06; hier: Kürzungen im Bereich Kunst und Kultur*

Höhe und Zielbereiche der Kürzungen, pauschalen Einsparumlagen und globalen Minderausgabe; Einbeziehung der Soziokulturellen Zentren und kommunalen Theater?

KlAnfr  
s. *Kultur*  
Drs 13/3891

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 14*

*Bau- und Infrastrukturanierung in den Soziokulturellen Zentren*

ÄAntr SPD 18.01.2005 Drs 13/4014-2 S. 29  
ÄAntr SPD 08.02.2005 Drs 13/4054-1 S. 2  
PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5959-5986

*Ausgleich der Kürzungen für die soziokulturellen Zentren, Streckung der geplanten Investitionen*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 981-984

*Intervention von Staatssekretär Mappus gegen eine Ausstellung zum Neofaschismus in einem soziokulturellen Zentrum in Pforzheim unter Androhung von Konsequenzen*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2441 2442 2444 2448-2454

*Kürzungen bei der Förderung der soziokulturellen Zentren*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3654 3655 3661

*Abmilderung der Kürzungen bei der Förderung der soziokulturellen Zentren*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4250 4252 4253 4255

*Verschonung der soziokulturellen Zentren vor Einsparungen, Notwendigkeit einer Mittelaufstockung für bauliche Sanierungsmaßnahmen*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5978 5980-5982

## Soziokulturelles Zentrum

*s. Soziokultur*

## Soziotherapie

*s. Heilverfahren*

## Spätaussiedler

*s. Aussiedler*

## Spaichingen

*Berufskolleg Technik und Medien in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg*

Lehrer- und Unterrichtsversorgung in Furtwangen, Donaueschingen und Spaichingen; Ausgleich der Nachteile für Spaichingen

KlAnfr

*s. Berufskolleg*

Drs 13/311

## Spanien

*s.a. Spanisch*

*Kontrollmitteilungen des Bundesamtes für Finanzen über Immobilienbesitz in Spanien*

Umfang, Art, Aufwand und Konsequenzen der Bearbeitung o.g. Mitteilungen beim FM bzw nachgeordneten Behörden; Relevanz von Verjährungsfristen

Antr

*s. Immobilie*

Drs 13/173

*Erklärung zu den Bombenanschlägen in Madrid*

*s. Explosionsverbrechen*

PIPr 13/65 S. 4591

*Einbürgerung weiterer EU-Bürger unter Beibehaltung der bisherigen Staatsangehörigkeit*

Hinnahme von Mehrstaatigkeit bei Unionsbürgern aus Dänemark, Spanien, Belgien, Holland, Polen, der Slowakei, Slowenien und Zypern; Übernahme der Rechtsauffassung des Bundes u.a. BLänder

Antr

*s. Einbürgerung*

Drs 13/3885

*Import von mit Spritzmittelrückständen belasteten Erdbeeren aus Spanien; Kritik an der Stimulanz von Immobilieninvestitionen auf Mallorca*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 654 686 687

*Beifall der Spanier beim Papstbesuch für dessen Verurteilung des Irak-Kriegs, Vorbehalte der Spanier zu einer gemeinsamen Verteidigungspolitik der EU*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3057 3060 3062

*Fortführung des Antiterrorprogramms nach den Bombenanschlägen vom 11. März in Madrid, Erkenntnisse über den Aufenthalt mutmaßlicher Attentäter in Deutschland*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4606 4611 4615 4618 4621 4624 4625

*Erwartung einer Verurteilung der Anschläge in Madrid durch muslimische geistliche Führer*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4721

*Aufklärung der Bombenanschläge von Madrid mithilfe des Zugriffs auf gespeicherte Kommunikationsdaten*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6255

## Spanisch

*Erhalt und Förderung des Spanischunterrichts an weiterführenden Schulen im Land BW*

Künftiger Stellenwert an Gymnasien bzw in der reformierten Oberstufe, an beruflichen Schulen sowie Realschulen; Aufwertung als zweite Fremdsprache an Gymnasien

Antr Rita Haller-Haid u.a. SPD 12.06.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/1080

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 23.10.2002 Drs 13/1637 S. 25 26

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Zukunft und Entwicklung des Schulstandorts Haigerloch*

Gründe und Auswirkungen der Abweisung auswärtiger Schüler an der Realschule sowie Genehmigung der Umstellung des Progymnasiums zu einem Vollgymnasium, Verweigerung eines sprachlichen Profils? Ermöglichung der Gewinnung einer Lehrkraft für Spanisch

Antr

*s. Haigerloch*

Drs 13/2052

## Spanplatte

*Spanplattenrecycling*

Umweltverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit des Recyclings sowie der Verbrennung und Deponierung von Spanplatten, Zielkonflikte mit der Primärverwendung von Holz?

KlAnfr Friedlinde Gurr-Hirsch CDU 30.08.2002 und Antw UVM Drs 13/1287

## Sparen

*s.a. Bausparen*

*Die kulturellen Einrichtungen im Land unter dem Druck von Haushaltskürzungen*

Höhe und Auswirkungen o.g. Kürzungen im Epl 14 infolge der globalen Minderausgabe, Auswirkungen auf die kommunale Kofinanzierung und Finanzierungsbeiträge anderer Dritter

Antr

*s. Kultur*

Drs 13/882

*Haushaltsklarheit, restriktiver Haushaltsvollzug und globale Minderausgaben*

Verfügung bzw Erbringung der globalen Minderausgaben u.a. Bewirtschaftungsmaßnahmen im Haushalt 2002, erwartete Mehreinnahmen gegenüber den Planansätzen zur teilweisen

Schließung der Deckungslücke, Auswirkungen bei den Einzelplänen und Etatansätzen, Umfang der Beeinträchtigung des Polizeibereichs und Landesstraßenbaus durch die Einsparauflagen

Antr  
s. *Haushalt (Finanzen)*  
Drs 13/1214

*Kürzungen der Landesmittel für Entwicklungszusammenarbeit*  
Umfang und Bereiche der zu erbringenden Einsparungen im Zuge der Erhöhung der globalen Minderausgaben; Auswirkungen auf Maßnahmen und Projekte im Inland, der Außenwirtschaft und Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern; Einsparauflagen der anderen mit Entwicklungspolitik befassten Ressorts

KlAnfr  
s. *Entwicklungshilfe*  
Drs 13/1236

*Die Konkursdiagnose des Wissenschaftsministers für zwei Universitäten unter den gegenwärtigen Finanzierungsbedingungen*  
Ursachen und Lösungswege der o.g. Feststellung des Ministers zur finanziellen Lage der Universität Ulm und einer weiteren Universität; Realisierung der Verpflichtungen aus dem Solidar-pakt, den zu erbringenden Einsparungen, der Folgefinanzierung von programmfinanzierten Professuren u.a. ministeriellen Vorgaben; Umsetzung der jüngst angekündigten Sparrunde im Epl 14; Darlegung der Verantwortung der Hochschulräte; Vorlage einer Äußerung der Landesrektorenkonferenz zur finanziellen und wirtschaftlichen Situation der Universitäten

Antr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/1497

*Einsparliste für den Landeshaushalt 2003*

Darlegung der Streichliste der Haushaltsstrukturkommission und der ergangenen Prüfaufträge, Klärung von widersprüchlichen Aussagen der Kommissionsmitglieder, insbes zu den notwendigen Strukturveränderungen und erwarteten Steuereingängen 2003; Gründe für die Zurückstellung der vorgesehenen Personaleinsparungen; Frage nach der geplanten Kürzung bei der Imagekampagne des Landes sowie Einführung allgemeiner Studiengebühren; Vereinbarkeit eines Nachtragshaushalts im März mit der Steuerschätzung im Mai 2003

Antr  
s. *Haushalt (Finanzen)*  
Drs 13/1560

*Die sozialpolitische Schiefelage in der Streichliste der LReg und ihre Auswirkungen für die Menschen im Land*

Aktuelle Debatte beantragt von der SPD  
PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2292-2306

*Alternativen für Einsparungen im Personalbereich*

Darstellung der Effekte folgender Änderungen im Beamtenrecht: Erhöhung der Wochenarbeitszeit der Landesbeamten sowie der Unterrichts- bzw Lehrverpflichtung bei Lehrern und Professoren, Erhöhung der Lebensarbeitszeit der Polizeibeamten sowie Streichung der Abfindung für Pensionsabschläge und Ermöglichung des Dienstes bis 65, Angleichung der freien Heilfürsorge an die Beihilfe, Absenkung des Ruhegehalts der Professoren auf Beamtenniveau

Antr  
s. *Beamter*  
Drs 13/1737

*HaushaltsstrukturGes 2003*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag zum Ausgleich des Nachtragshaushalts 2003 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Änd des LandesbesoldungsGes und LandesbesoldungsanpassungsGes, des ADV-ZusammenarbeitsGes, EingliederungsGes, Forstverwaltungs-Kostenbeitrags-Ges, VersorgungsrücklageGes, FinanzausgleichsGes, der GebührenVO hinsichtlich der Gebühren für polizeiliche Maßnahmen, Erhöhung der Prüfungsgebühren für die Teilnahme an der Ersten juristischen Staatsprüfung zur Notenverbesserung, Aufhebung der Ausbildungs- und PrüfungsO für den höheren allgemeinen Verwaltungsdienst

GesEntw  
s. *Haushaltsstrukturgesetz*  
Drs 13/1763

*Subventionen in BW*

Bericht über die Finanzhilfen 2003: Höhe der Kofinanzierung vonseiten des Bundes und der EU, gesetzliche Grundlagen, Evaluation der Zuweisungen, Möglichkeiten und Kriterien von Kürzungen

KlAnfr  
s. *Subvention*  
Drs 13/2137

*Vorschläge des Wirtschaftsministers zum Abbau von Subventionen in BW*

Aufnahme o.g. Vorschläge zur pauschalen Kürzung aller Subventionen um zehn Prozent in den kommenden drei Jahren bzw Umsetzung des Vorschlags der Haushaltsstrukturkommission? Klärung des Subventionsbegriffs und damit der Ausgangsbeträge; Vorlage eines Gesetzes zur zeitlichen Befristung, degressiven Auszahlung sowie Rückzahlbarkeit von Finanzhilfen

Antr  
s. *Subvention*  
Drs 13/2143

*Subventionsabbau und Beendigung der Blockadepolitik im BRat*

Hinwirkung auf Abschaffung der Kohlesubventionen, Rückführung der Eigenheimzulage auf die energetische Sanierung und den Erwerb von Altbauten, Abbau der Entfernungspauschale sowie der Subventionierung innereuropäischer Flüge durch Erhebung des vollen Mehrwertsteuersatzes; Bericht über die Verhandlungsposition auf Bundesebene im FinA

Antr  
s. *Subvention*  
Drs 13/2190

*Kultur braucht Freiräume - das Streichkonzert der LReg im Kunst- und Kulturbereich in BW*

Aktuelle Debatte  
s. *Kultur*  
PIPr 13/52 S. 3653

*Einsparungen bei den Schulen in freier Trägerschaft*

Zugrundelegung des Kostenmodells der interfraktionellen Arbeitsgruppe bei der Ermittlung der Kosten für die Höhe der beabsichtigten Einsparungen

KlAnfr  
s. *Privatschule*  
Drs 13/2669

*Haushaltsstrukturgesetz 2004*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag zum Ausgleich des Haushalts 2004 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Änd des LandesbeamtenGes, EingliederungsGes, des Gesetzes zur Durchführung des UnterhaltsvorschussGes, des FinanzausgleichsGes, UniversitätsklinikGes, des Gesetzes zur Errichtung der Zentren für Psychiatrie, Fusion der jeweiligen FH in Esslingen und Mannheim (Errichtung der Hochschule für Technik und Sozialwesen Esslingen sowie der Hochschule für Technik, Gestaltung und Sozialwesen Mannheim), Änd des FachhochschulGes, des PflichtexemplareGes und der BeihilfeVO

GesEntw

s. *Haushaltsstrukturgesetz*

Drs 13/2680

*Umsetzung der Einsparungen an Hochschulen*

Umsetzung der im Epl 14 ausgewiesenen globalen Minderausgaben und allgemeinen Einsparauflagen an den einzelnen Hochschulen im Haushalt 2004 und seit 1996, Höhe der Einsparungen in Relation zum Gesamthaushalt der jeweiligen Hochschule

Antr

s. *Hochschule*

Drs 13/3100

*Globale Minderausgaben 2004 im Haushaltsvollzug*

Höhe der im Haushaltsvollzug 2004 durch Einsparungen bereits erbrachten und noch zu erbringenden globalen Minderausgaben differenziert nach Einzelplänen, Maßnahmen und den angewandten Kategorien; Fortführung der Kürzungsmaßnahmen auch in den kommenden Haushaltsjahren?

KlAnfr

s. *Haushalt (Finanzen)*

Drs 13/3197

*Struktur- und Planungsdaten zum Landeshaushalt*

Bereiche und Höhe der Deckungslücken für die Hj 2004-2006, Umfang der vorgesehenen Neuverschuldung, Erreichung eines verfassungsgemäßen Haushalts 2004/05? Beschlüsse der Haushaltsstrukturkommission, insbes Verkauf von Vermögen, Grundstücken, Forderungen, Kürzungen bei den Kommunen und Personaleinsparungen; Verkauf von Zinsforderungen aus der stillen Einlage bei der LBBW, Höhe und Verwendung des Bankbeitrags der L-Bank; Höhe und Kassenwirksamkeit der seit 1999 eingegangenen Verpflichtungsermächtigungen sowie der aus dem Haushalt ausgelagerten Verpflichtungen; Umfang der Kassensmittel sowie der Auslagerung der Finanzierung für den Landesstraßenbau

Antr

s. *Haushalt (Finanzen)*

Drs 13/3465

*Neuausrichtung der Kulturförderung in BW*

Weiterentwicklung der Kunstkonzeption von H. Rettich seit 1990, Berücksichtigung von Ereignissen wie deutsche Einheit, EU-Osterweiterung, Globalisierung etc? Umfang und Auswirkungen von Kürzungen, z.B. auf Eigenbeiträge bei Musikschulen/Volkshochschulen, Projekte der kulturellen Jugendbildung u.a.; Ergebnisse von Prüfaufträgen der Haushaltsstrukturkommission, insbes Überprüfung der Förderung von Theatern, Museen und nicht-staatlichen Orchestern; Beurteilung der Notwendigkeit einer Evaluation und Neuausrichtung der Kulturförderung

Antr

s. *Kultur*

Drs 13/3479

*Kürzungen gegenüber dem verabschiedeten Haushaltsplan des Kultusministeriums für 2003*

Höhe und Bereiche der o.g. Kürzungen im Epl 04 in den Hj 2003 und 2004; Zahl der verfügbaren Krankheitsvertretungen für die einzelnen Schularten in den letzten fünf Jahren

Antr

s. *Ministerin für Kultus, Jugend und Sport*

Drs 13/3705

*Prüfaufträge der Haushaltsstrukturkommission*

Umsetzungsstand der in Drs 13/1560 aufgelisteten Prüfaufträge, Gründe für die noch nicht erfolgte Erledigung einzelner Aufträge

KlAnfr

s. *Haushalt (Finanzen)*

Drs 13/3808

*HaushaltsstrukturGes 2005*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag für die Haushalte 2005/06 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Streichung der Sonderzahlung für (höhere) Beamte als Berufsanfänger; Erhebung eines Pflegebeitrags der Pensionäre; Änd der Finanzverteilung zwischen Land und Kommunen; Reduzierung der Entschädigung der Gemeinden für Aufwendungen für Grundbuchämter und Notariate; Begrenzung der Zuschüsse an private Abendrealschulen, -gymnasien und Kollegs; Verringerung der Bekleidungskontogutschriften für die Polizeibeamten; Änd des LSonderzahlungsGes, des FinanzausgleichsGes, PrivatschulGes, der VO über die Entschädigung der Gemeinden für Leistungen im Bereich der freiwilligen Gerichtsbarkeit sowie der PolizeidienstkleidungsVO

GesEntw

s. *Haushaltsstrukturgesetz*

Drs 13/3832

*Haushaltentwurf 05/06; hier: Kürzungen im Bereich Kunst und Kultur*

Höhe und Zielbereiche der Kürzungen, pauschalen Einsparauflagen und globalen Minderausgabe; Einbeziehung der soziokulturellen Zentren und kommunalen Theater?

KlAnfr

s. *Kultur*

Drs 13/3891

*Folgen der Haushaltssperre für das Sozialressort*

Umfang und Auswirkungen der zu erbringenden Einsparungen, insbes für kleine Einrichtungen und Selbsthilfegruppen; Vermeidung von unnötigen Härten und Schließungen

Antr

s. *Sozialminister*

Drs 13/4383

*Einsparungen der Ressorts iRd Ausgabensperre*

Vorlage der o.g. Einsparvorschläge iRd Nachtragshaushalts 2005 zur Beschlussfassung

Antr GRÜNE 17.06.2005 und Stellungnahme FM Drs 13/4411

*Schwarz-Rot-Stift beim Angebot von Bus und Bahn*

Aktuelle Debatte

s. *Öffentliches Verkehrsmittel*

PIPr 13/108 S. 7869

*Ankündigung einer Finanzpolitik der Sparsamkeit in der neuen WP*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 51

*Ermunterung der Opposition zur Einbringung konstruktiver Sparvorschläge; notwendige Einsparungen infolge der Steuerreform und konjunkturbedingter Steuermindereinnahmen*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 64 65 81 82 90 93

*Bedeutung von Einsparungen und Investitionen an den jeweils richtigen Stellen*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 200 202 208-213

*Vorlage eines Haushalts mit Einsparungen und Investitionen an den jeweils richtigen Stellen*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 330 333 336-343

*Sparvorgaben und Einsparleistungen des WM*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 438 439 442-446 448

*Umfang und Zielbereiche von Einsparungen im Haushalt*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 640 641 645 701 704 705

*Bewertung der Einsparungen als Leitlinie des Hpl 2002/03, Kompensation der Steuerausfälle durch Einsparungen, Erwartung von konkreten Sparvorschlägen durch eine Haushaltsstrukturkommission*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 795 796 798-800 803 804 809-811 815-820 823 825

*Rücknahme von Einsparungen zulasten von Familien, Erarbeitung von Sparvorschlägen durch die Haushaltsstrukturkommission, Bewertung des Haushalts unter der Prämisse Sparen und Investieren*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 839 840 847 850 853 855 876 891 893-905 907-909 919

*Versuch des gleichzeitigen Sparens und Gestaltens mit dem Doppeletat 2002/03*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1036-1041 1063 1064 1070-1075 1078-1081

*Bemühungen um Einsparungen und Investitionen mit dem Haushalt 2002/03*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1093-1096 1102 1103 1105 1109-1111

*Sparvorschläge nach Bekanntwerden der Steuerausfälle auf Bundes- und Landesebene, Auslotung von Einsparmöglichkeiten durch die Haushaltsstrukturkommission, Stellenzugänge trotz der Sparzwänge*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2112-2118 2121-2124 2127-2133 2135-2137 2140 2141 2143 2144 2146 2147 2174 2175

*Begründung der Schließung der Akademie für Technikfolgenabschätzung mit Sparzwängen, Bewertung als vorgeschobenes Argument*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2472-2479

*Fortsetzung der strukturellen Sparanstrengungen mit dem Nachtrag für 2003; Umsetzung der Vorschläge des RH für eine sparsamere Haushalts- und Wirtschaftsführung*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2627-2630 2632 2634-2643 2645 2646 2648-2654 2656 2657 2662 2666-2668 2671-2681

*Fortsetzung der strukturellen Sparanstrengungen mit dem Nachtrag für 2003, Ablehnung der Kürzungen im Sozialbereich*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2701-2739 2763

*Bewertung der hohen Verluste der kleinen Sparer seit drei Jahren*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3015

*Fortsetzung der Sparanstrengungen mit dem Haushalt 2004, Aufforderung zu Einschnitten auf Bundesebene*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3386 3389

*Vorlage von Sparhaushalten seit 1991; Einsparziele im Zusammenhang mit der Umsetzung der Verwaltungsreform; Aufforderung zu Einschnitten auf Bundesebene; Finanzierung einer vorgezogenen Steuerreform durch Einsparungen; Begründung der Einsparungen im Kulturbereich*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3601 3605 3606 3610 3611 3614-3617 3619-3623 3629-3632 3638 3645 3653-3661

*Verweisung auf weitere Sparzwänge des Landes, Vorschlag einer Streichung der Stelle des Ministerialdirektors in der Berliner Landesvertretung*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3791-3798 3802 3820

*Ankündigung einer zweiten Einsparrunde für den Haushalt 2004, Verweisung auf die vorherige größte Einsparaktion in der Landesgeschichte*

PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3941 3942 3946 3947 3959-3963 3965

*Fortsetzung einer sparsamen Haushaltsführung, Vorlage einer Nachschiebeliste für den Haushalt 2004, Abwägung zahlreicher Einsparvorschläge*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4007 4009 4012-4014 4018-4022 4027-4031 4034-4038 4064 4065 4071 4072

*Bewertung der Kürzungen und Schwerpunkte des Haushalts 2004, Frage nach Ergebnissen der Haushaltsstrukturkommission, Unterstützung der Sparbemühungen durch den RH*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4144 4151-4155 4158-4161 4165 4166 4170 4171 4180 4184 4189-4191 4203-4222 4227

*Sparbeitrag des Landtags, Beeinträchtigung der Gestaltungsfreiheit des Parlaments durch die Höhe der globalen Minderausgaben; Verweisung auf die größte Einsparaktion in der Landesgeschichte*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4231-4256 4267 4282 4287 4289-4291 4293 4294 4303 4305 4306 4308 4314

*Einsparbeiträge des UVM und MLR, Ablehnung von Kürzungen nach dem Rasenmäherprinzip; Notwendigkeit weiterer Einsparungen*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4319-4340 4342 4345 4347 4354 4357 4362-4379



*Bewertung der Einschnitte im Haushalt 2004, Notwendigkeit einer Nachschiebeliste nach der Steuerschätzung vom November; Bewertung der Haushaltsstrukturkommission als demokratisch nicht legitimiert*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4442 4443 4447-4449 4451-4457 4460 4461

*Einsparziele im Zusammenhang mit der Umsetzung der Verwaltungsreform*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4897 4899-4903 4911-4917 4919 4920 4927-4932 4935-4938 4941-4943 4952 4954-4960

*Kritik an den Einsparungen im Bereich von Bildung und Forschung; Einsparziele im Zusammenhang mit der Umsetzung der Verwaltungsreform, Zweifel an der Erreichbarkeit der vorgegebenen Effizienzrendite von 20 %*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4963 4964 4967-4971 4974 4979-4982 4988-5039

*Ankündigung einer Fortsetzung der Sparanstrengungen mit dem Haushalt 2005/2006; Aufforderung zu Einsparungen bei der Regierungsmannschaft*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5139-5141 5148 5150 5158-5162 5166

*Kritik an der Personalvermehrung im StM bei gleichzeitigen Einsparungen in unteren und sozialen Bereichen, Forderung nach Verzicht auf einen neuen Staatsminister; Ablehnung einer Ausnutzung des bürgerschaftlichen Engagements als Lückenbüßer für leere staatliche Kassen; Bezeichnung von Frau Dr. Scha- van als Obersparkkommissarin*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5490-5494 5499 5514-5521 5523

*Ankündigung einer Fortsetzung der Sparanstrengungen mit dem Haushalt 2005/2006; Bewertung der Kaufzurückhaltung als Angstsparen der Bürger; erwartete Einsparungen mit einer Justizreform sowie einer Reform der staatlichen Hochbauverwaltung*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5637-5646 5671-5673 5675 5676 5678-5680 5695-5698

*Stelleneinsparungen infolge der Arbeitszeiterhöhung und Verwaltungsreform; Kritik an Einsparungen zulasten der Landwirte; Anmahnung struktureller Einsparungen, Frage nach Ergebnissen der Haushaltsstrukturkommission, Ablehnung der Kürzungen im Sozialbereich*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5795-5798 5800-5803 5806-5823 5826 5827 5847 5849-5853

*Bezeichnung der Haushaltskürzungen als maßvoll, Kritik an den Kürzungen im Sozialbereich; erhoffte Einsparungen im Zuge der Verwaltungsreform; Erinnerung an die zurückliegenden Sparhaushalte*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5867 5870 5872 5875 5876 5878 5880 5881 5886 5888 5894-5897 5900 5903 5905 5906 5914 5915 5917 5919 5920 5922-5944 5947 5951

*Verschonung des LtG und RH vor weiteren Einsparungen; Schließung der Finanzlücken im Hpl 2005/2006 durch Einsparungen, Schuldaufnahmen und Grundstücksverkäufe; Abmilderung der Kürzungen in verschiedenen Epl*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5956-5958 5960 5963 5964 5966-5968 5970-5972 5978-5984 5986-6000 6005 6006 6008 6015 6017-6022 6024-6028 6030-6033 6037

*Vorgesehene und tatsächliche Einsparungen in verschiedenen Epl, Kritik an der Rasenmähermethode, Notwendigkeit struktureller Einsparungen*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6054 6057 6061 6062 6065 6067 6068 6072 6079-6083 6085-6088 6095 6101 6102 6105-6110 6112 6113 6115-6117

*Sparanstrengungen zur Reduzierung der Deckungslücken 2005/2006, Verzicht auf die Rasenmähermethode*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6139-6145 6147 6148 6150 6152-6154 6158

*Verweisung auf die Sparanstrengungen der Regierungskoalition, Notwendigkeit einer Einsparung des strukturellen Defizits*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6310 6312-6314

*Einsparvorschläge des RH, Erinnerung an die unterschiedliche Definition des Begriffs Sparen im öffentlichen und privaten Bereich durch Manfred Rommel*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6384-6394

*Konsequente Fortsetzung der Haushaltskonsolidierung, Bezeichnung des Nachtrags zum Hpl 2006 als Sparnachtrag, Notwendigkeit struktureller Einsparungen beim Land und Bund*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7332-7350

*Konsequente Fortsetzung der Haushaltskonsolidierung, Bezeichnung des Nachtrags zum Hpl 2006 als Sparnachtrag*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7395 7397 7398 7400-7404

*Vorschläge des RH zu Einsparungen und zur Erschließung zusätzlicher Sparpotenziale*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7851-7857

## Sparkasse

*s.a. Bausparkasse*

*Zukunft der Sparkassen und der Landesbanken in BW*

Auswirkungen der Abschaffung der Gewährträgerhaftung und Anstaltslast, der Verschärfung der Eigenkapitalregeln nach Basel II sowie des technischen Wandels; Konsequenzen iRd Novellierung des SparkassenGes; Entwicklung der Zahl, Bilanzsummen, Ertragskraft und Eigenkapitalquoten der Sparkassen in Württemberg und Baden; Beurteilung des Plattformmodells für Landesbanken und Sparkassen nach der Einigung zwischen Bund, Ländern und EU-Kommission

Antr SPD 02.08.2001 und Stellungnahme FM Drs 13/150

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1605-1615

*Zukunft der landesbeteiligten BW-Bank*

Beurteilung eines möglichen Zielkonflikts nach Übernahme der Anteilsmehrheit durch die LBBW, insbes durch die gesetzlich vorgegebene Aufgabe zur Förderung der Sparkassen als deren Zentralbank und der Wettbewerbslage zwischen LBBW und BW-Bank im mittelständischen Finanzierungsbereich

Antr

*s. Baden-Württembergische Bank*

Drs 13/960

*Auswirkungen von Basel II auf Bauwirtschaft und Wohnungsbau*

Anwendung der neuen Kreditvergaberichtlinien durch Banken und Sparkassen schon heute? Eigenkapitalausstattung bei Bau-trägern und Bauunternehmen; Verweigerung von Krediten bzw Vergabe zu erhöhten Konditionen; Hinwirkung auf eine Rück-

kehr zu den derzeit geltenden Vergaberegeln bzw zu einer mittelstandsfreundlichen Veränderung von Basel II

Antr  
s. *Kredit*  
Drs 13/965

*Ges zur Änd sparkassenrechtlicher Vorschriften*

Umsetzung der Verständigung mit der Europäischen Kommission über Anstaltslast und Gewährträgerhaftung sowie Schlussfolgerungen für den Bereich der Sparkassen, Ermöglichung der Errichtung bzw Übernahme der Gewährträgerschaft einer Sparkasse durch den Sparkassenverband; Änd des SparkassenGes, des Ges zur Änd des SparkassenGes sowie der Sparkassenwahlordnung

GesEntw LReg 11.06.2002 Drs 13/1062 (24 S.)  
1. Beratung PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1605-1615  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 03.07.2002 Drs 13/1130 (10 S.)  
ÄAntr CDU und FDP/DVP 17.10.2002 Drs 13/1396  
2. Beratung PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1927-1932  
GesBeschl 16.10.2002 Drs 13/1399  
GB1 2002 Nr. 12 S. 386-390 (Ges vom 22.10.2002)  
Bekanntmachung der NF des SparkassenGes GB1 2003 Nr. 5 S. 215-228

*Auswirkungen der neuen Aufsichtsregeln der EU für Finanzkonglomerate auf die öffentlich-rechtlichen Sparkassen und die Genossenschaftsbanken*

KlAnfr  
s. *Finanzmarkt*  
Drs 13/1764

*Auswirkungen von Basel II und MaK auf die Wirtschaft und das Kreditgewerbe in BW*

Stand und Auswirkungen der Mindestanforderungen an das Kreditgeschäft und der neuen internationalen Eigenkapitalempfehlung für Kreditinstitute, zusätzlicher Aufwand und Verteuerung der Kreditvergabe insbes an die mittelständische Wirtschaft, Darlegung der unterschiedlichen Positionen der einzelnen Sparkassen- und Bankenverbände

Antr  
s. *Kredit*  
Drs 13/2309

*Auswirkungen von „Basel II“ auf Unternehmen und Leistungserbringer im sozialen Bereich (Non- und Low-Profit-Betriebe)*

Auswirkungen der neuen Kreditvergaberichtlinien für die o.g. Unternehmen, Organisationen und privaten Leistungsanbieter wie Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Ärzte, Zahnärzte, Apotheker u.a.; Frage nach Sonderratingverfahren von Banken und Sparkassen für NPO, Möglichkeiten des Landes zur Unterstützung bei der Kapitalbeschaffung

Antr  
s. *Kredit*  
Drs 13/2598

*Zukunft und Bedeutung der Sparkassen in BW*

Bedeutung innerhalb der Bankenstruktur und für die Kreditversorgung der mittelständischen Wirtschaft; Frage nach Kenntnissen über Neuerungen bei der Kreditgewährung und über Verkaufsabsichten; Möglichkeiten zur Verhinderung des Verkaufs von Sparkassen an Privatbanken

Antr Rolf Kurz u.a. CDU 17.12.2003 und Stellungnahme IM  
Drs 13/2751

BeschlEmpf und Bericht InnenA 11.02.2004 Drs 13/2985 S. 21 22  
PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768

*Personalaufwand bei Banken und Sparkassen zur Erfüllung gesetzlicher Vorschriften*

Entwicklung des o.g. Aufwands an Personal und Kosten in den letzten 20 Jahren; Maßnahmen zur Reduzierung dieses Aufwands

Antr  
s. *Kreditgewerbe*  
Drs 13/3471

*Provisionen für die Bereitstellung von Kontokorrentlinien*

Hinwirkung auf einen Verzicht der Sparkassen und Volksbanken auf die Forderung von Kreditprovisionen für zugesagte Kontokorrentlinien

Antr  
s. *Kredit*  
Drs 13/3551

*Ges zur Änd der Gemeindeordnung, der Landkreisordnung u.a. Gesetze*

Beschränkung der Hinderungsgründe für die Tätigkeit als Gemeinderat, Kreisrat oder ehrenamtlicher Bürgermeister auf die Rechtsaufsicht; Änd des SparkassenGes, des Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart sowie des LPlanungsGes

GesEntw  
s. *Inkompatibilität*  
Drs 13/3723

*Ges zur Änd des SparkassenGes für BW*

Ermöglichung der Beteiligung des Sparkassenverbands BW an öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten in anderen BLändern sowie der Beteiligung weiterer Gewährträger am Stammkapital der Landesbausparkasse

GesEntw CDU und FDP/DVP 05.11.2004 Drs 13/3724  
1. Beratung PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5634  
Mittlg LtGPräs 23.11.2004 Drs 13/3765  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.11.2004 Drs 13/3781  
2. Beratung PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5688-5692  
GesBeschl 08.12.2004 Drs 13/3901  
GB1 2004 Nr. 17 S. 883 884 (Ges vom 14.12.2004)  
Bekanntmachung der NF des SparkassenGes für BW GB1 2005 Nr. 12 S. 587-601

*Auswirkungen der Verwaltungsreform auf kommunale Mandatsträger*

Erwartete Zahl und Gründe von Mandatsaufgaben nach der Gemeinde- und LKreisordeung, dem SparkassenGes, dem Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart und dem LPlanungsGes zum 01.01.2005 differenziert nach dem jeweiligen Gremium und Parteien- bzw Listenzugehörigkeit; Frage nach einer entsprechenden Information der Kandidaten und Parteien vor der Kommunalwahl 2004

Antr  
s. *Inkompatibilität*  
Drs 13/3738

*Prüfungen bei öffentlich-rechtlichen Banken und Sparkassen in BW*

Rechtsgrundlagen, Zahl, Ergebnisse, Personal- und Zeitaufwand der o.g. Prüfungen; Ausschreibung oder anderweitige Vergabe der Prüfaufträge; Frage nach einem Zusammenhang zwi-

schen den zunehmenden Prüfungen der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht und einer sinkenden Kreditvergabebereitschaft, insbes gegenüber dem Mittelstand und Handwerk

Antr  
s. *Kreditgewerbe*  
Drs 13/4210

*Sicherung der Sparkassen-Informatik für den Standort BW*  
Nutzung der Einflussmöglichkeiten beim Sparkassenverband zur Sicherung der Sparkassen-Informatik in Karlsruhe und Fellbach

Antr  
s. *Informatik*  
Drs 13/5170

*Verteidigung der öffentlich-rechtlichen Gewährträgerhaftung und Anstaltslast der Sparkassen gegenüber der EU*  
PIPr 13/5 27.06.2001 S. 65 66 103

*Verweisung auf eine Kompromisslösung mit der EU über die öffentlich-rechtliche Gewährträgerhaftung und Anstaltslast der Sparkassen*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1456 1457 1459

*Würdigung des Engagements der Sparkassen zur Kreditversorgung des Mittelstands*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2369 2370

*Würdigung des Engagements der Sparkassen zur Kreditversorgung des Mittelstands, Kritik am Zwang der EU zur Aufgabe der öffentlich-rechtlichen Gewährträgerhaftung und Anstaltslast der Sparkassen*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3306 3312

*Erhaltung der Leistungsfähigkeit der Sparkassen*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3626

*Würdigung des Engagements der Kreissparkassen zur Kreditversorgung des Mittelstands, Zusammenarbeit mit der L-Bank*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3908-3910 3912 3913

*Erhaltung der Leistungsfähigkeit der Sparkassen*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4148

*Verweisung auf die Kompromisslösung mit der EU über die öffentlich-rechtliche Gewährträgerhaftung und Anstaltslast der Sparkassen*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5106 5110

*Erhaltung der Leistungsfähigkeit der Sparkassen in Konkurrenz mit privaten Banken*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5904

## Sparkassengesetz

s. *Sparkasse*

## Sparkassenwahlordnung

s. *Sparkasse*

## Sparkonto

s. *Konto*

## Spastiker

s. *Behinderter*

## SPD

s. *Sozialdemokratische Partei Deutschlands*

## Spedition

s. *Verkehrsunternehmen*

## Spende

s.a. *Geschenk*  
s.a. *Sponsoring*

*Schreiben des BVerfG vom 14.12.2001, Az.: 2 BvE 2/01 - Organstreitverfahren der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und der CDU/CSU-Mitglieder im Parteispendenuntersuchungsausschuss gegen den Parteispendenuntersuchungsausschuss wegen Beweiserhebung*

s. *Untersuchungsausschuss*  
PIPr 13/17 S. 833

*Privat finanzierte Drittmittelforschung an den Universitäten und ihre Bedingungen nach dem jüngsten Urteil des Bundesgerichtshofs*

Darlegung der Einwerbungs- und Abwicklungswege von Drittmitteln und Spenden an den einzelnen Universitäten, Gründung von Fördervereinen zur Umgehung der Universitätsverwaltungen, Anzeige sämtlicher Zuflüsse und Berücksichtigung bei der leistungsbezogenen Ressourcenzuweisung; Novellierung der Drittmittelrichtlinien als Konsequenz auf die o.g. Rechtsprechung, Verschärfung der Transparenz- und Kontrollvorgaben, Reduzierung des Verwaltungsaufwands, Vermeidung der Umgehungskonstruktionen von Geldgebern und Wissenschaftlern

Antr  
s. *Drittmittelförderung*  
Drs 13/1055

*Spendensammelaktion „Helge“ des Kreisverbands des Deutschen Kinderschutzbundes Böblingen (DKSB)*

Begründung der Aufforderung des RegPräs Karlsruhe zur Einstellung der o.g. Aktion, Möglichkeiten zur Fortführung bzw zur finanziellen Absicherung des Lern- und Spielhauses in Maichingen

KIAnfr Stephan Braun SPD 05.12.2002 und Antw SM Drs 13/1588

*Spende der LBBW an die Stiftung Entwicklungszusammenarbeit*  
Verknüpfung der o.g. Kapitalzuführung mit der Fortführung der Bezuschussung der Stiftung aus dem Landeshaushalt, Begründung der Spende mit Absprachen im Zuge der damaligen Fusionsverhandlungen zur LBBW, Frage nach einem persönlichen Drängen des MinPräs auf Einlösung dieser Zusagen

Antr  
s. *Landesbank Baden-Württemberg*  
Drs 13/1913

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 15)*  
*Betätigungsprüfung bei der früheren Landesholding*  
Ausschluss einer weiteren Gewährung von Spenden durch die Beteiligungsgesellschaft des Landes

Mittlg  
s. *Landesbeteiligung*  
Drs 13/2700

*Verwendung von Sponsorengeldern für den Förderkreis „friends of pop“ der Pop-Akademie BW GmbH*

Steuerrechtliche Überprüfung der Verwendung o.g. Spende der Daimler-Chrysler AG an den Mannheimer Abg Klaus Dieter R. zum Zwecke der Anschubfinanzierung des Fördervereins der Pop-Akademie Mannheim, Frage nach Ergebnissen dieser Prüfung sowie nach staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen

Antr  
s. *Musikhochschule*  
Drs 13/4078

*Entschließung zu den Folgen des Seebebens in Südostasien*

Dank für die große Solidarität, Spenden- und Hilfsbereitschaft der Bürger und den Einsatz der Polizeibeamten; Eintreten für eine effektive Verwendung der Spenden für langfristig wirksame Projekte und Aufbaumaßnahmen; Ansiedlung der Koordinierungsstelle im WM, Bestimmung als Anlaufstelle zusammen mit der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit für die Hilfsorganisationen; Prüfung einer Partnerschaft mit einem Land in Afrika bzw der Wiederbelebung der Partnerschaft mit Burundi unter Einbeziehung der SEZ und des Dachverbands Entwicklungspolitik BW

Antr  
s. *Katastrophenhilfe*  
Drs 13/4085

*Empfang des MinPräs für Delegationsmitglieder seiner Auslandsreisen*

Versand von Spendenbriefen an die zur o.g. Veranstaltung im Neuen Schloss eingeladenen Teilnehmer: Höhe der eingegangenen Spenden, der veranschlagten sowie tatsächlichen Kosten des Empfangs, verfügbare Haushaltsmittel des StM, Zahl der vorgeesehenen Abschiedsveranstaltungen des MinPräs

KlAnfr  
s. *Ministerpräsident*  
Drs 13/4051

*Die Aktion „Aus 1 mach 3“ am Mannheimer Nationaltheater*

Höhe der eingeworbenen Spenden nach der Verdoppelungs-Zusage des damaligen CDU-Fraktionschefs, Höhe der danach errechneten bzw der tatsächlich vom MWK bereitgestellten Summe; Erfüllung der getroffenen Vereinbarung in vollem Umfang

KlAnfr  
s. *Theater*  
Drs 13/4602

*Ges zur Änd der Gemeindeordnung und der LKreisorde nung*

Einwerbung und Annahme von Zuwendungen Privater zur Erfüllung kommunaler Aufgaben, Regelung des vom Bürgermeister und Gemeinderat einzuhaltenden Verfahrens, insbes der Entscheidungskompetenz des Gemeinderats über die Annahme der Spende, Schenkung o.ä. Zuwendung

GesEntw  
s. *Gemeindeordnung*  
Drs 13/4948

*Wiederholung der Forderung nach einem Abschluss der Parteispendenaffäre durch die CDU*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 164

*Klärung der Finanzierung einer Umfrage zur Wirtschaftspolitik von Minister Dr. Döring, Zurückweisung der Bewertung als Parteispende*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4779 4783 4788 4789 4791-4795

*Schaffung von Rechtsklarheit für die kommunalen Entscheidungsträger über die Zulässigkeit der Annahme von Spenden*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6820 6821

*Schaffung von Rechtsklarheit für die kommunalen Entscheidungsträger über die Zulässigkeit der Annahme von Spenden*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7262

*Schaffung von Rechtsklarheit für die kommunalen Entscheidungsträger über die Zulässigkeit der Annahme von Spenden*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7414 7415 7421

*Spenden der FlowTex-Gruppe bzw von Herrn Schmider zur Wahlkampffinanzierung von OB-Wahlen sowie an Parteien; Werbung um Spenden ehemaliger Studenten an ihre Hochschulen; Schaffung von Rechtsklarheit für die kommunalen Entscheidungsträger über die Zulässigkeit der Annahme von Spenden*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7572 7573 7576 7578 7579 7599 7629-7633

### Sperrzeit im Gaststättengewerbe

*Aspekte des Schutzes junger Menschen und der Sicherheit vor dem Hintergrund der geplanten Verlängerung der Öffnungszeiten von Spielhallen*

Aktuelle Debatte  
s. *Jugendschutz*  
PIPr 13/26 S. 1530

*Geplante Verkürzung der Sperrzeit für Spielhallen durch die LReg*

Verzicht auf die Verkürzung der bisherigen Sperrzeit

Antr SPD 11.06.2002 und Stellungnahme IM Drs 13/1059  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 25.09.2002 Drs 13/1401 S. 18 19  
PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

*Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Gastronomie und Hotellerie in BW - Belebung unserer Innenstädte*

Ermöglichung einer Verkürzung der Sperrzeit für die Außengastronomie

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 04.11.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2576

*Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Gastronomie und Hotellerie in BW - Verbraucherfreundlichkeit*

Frage nach einer Ausnahmeregelung im KAG zur Erhebung von Kurtaxe von ortsfremden Tagungsteilnehmern; Ermöglichung einer gelockerten Handhabung der Sperrzeitenregelung für Musik- und Tanzveranstaltungen

Antr  
s. *Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe*  
Drs 13/2592

*Entbürokratisierung des Gastgewerbes*

Bewertung der vom Hotel- und Gaststättenverband vorgelegten Vorschläge und deren Realisierbarkeit, Ausgestaltung der Sperrzeiten im Gastgewerbe in anderen BLändern, Beurteilung einer Einschränkung der Sperrzeiten und Freigabe der Ladenschluss-

zeiten zumindest während der Fußballweltmeisterschaft 2006

Antr

s. *Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe*

Drs 13/4153

#### *Alkoholkonsum von Kindern und Jugendlichen*

Konkrete Maßnahmen des Landes und der Kommunen, insbes auch zur Alkohol- und Gewaltprävention iRd Fußball-WM 2006 im Großraum Stuttgart und in den Städten mit Großleinwandübertragungen; Gewährleistung der Jugendschutzbestimmungen auch während der Freigabe der Sperrzeiten und Ladenöffnungszeiten im Zusammenhang mit der WM

Antr

s. *Alkohol*

Drs 13/4789

#### *Offensive touristische Vermarktung der Fußballweltmeisterschaft 2006, Aufhebung der Sperrzeit in der Gastronomie während dieser Zeit*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6491

#### *Offensive touristische Vermarktung der Fußballweltmeisterschaft 2006, Aufhebung der Sperrzeit in der Gastronomie während (und nach) dieser Zeit*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7955 7961 7962

## Spiel

s.a. *Freizeitsport*

s.a. *Lotterie*

s.a. *Spielbank*

s.a. *Spielhalle*

s.a. *Spielsucht*

s.a. *Spielwaren*

#### *Wege der Gewaltprävention*

Freisetzung von Aggressionspotenzial durch Gewalt verherrlichende Filme, Musik und Computerspiele wie z.B. Paintball oder Gotcha; Vorschläge für Gegenmaßnahmen; Erfahrungen mit Streitschlichtung und Mediation an den Schulen sowie sozialem Training für auffällig gewordene Jugendliche; Ermöglichung der Information von Eltern bereits volljähriger Schüler; Bedeutung von Gewaltprävention bereits im frühkindlichen Alter, Schulungen für Eltern und Erzieher

Antr

s. *Gewaltanwendung*

Drs 13/1047

#### *Videospiele in Justizvollzugsanstalten*

Frage nach einem grundsätzlichen Verbot von Videospielkonsolen in den JVA

KlAnfr Margot Queitsch SPD 11.03.2003 und Antw JuM

Drs 13/1869

#### *Jugendschutznovelle mit Nebenwirkungen*

Auswirkungen des neuen JugendschutzGes für Käufer und Verkäufer von PC, Computerspielen u.a. Unterhaltungssoftware mit und ohne Altersfreigabe; Möglichkeiten zur Verifikation der Altersangaben von Kindern und Jugendlichen, insbes im Versandhandel; Zeitdauer, Kriterien und Kosten der Verfahren zur Prüfung der Altersfreigabe; Notwendigkeit einer Altersfreigabe auch für Heft-CD von Zeitschriften, Aussetzung des Gesetzesvollzugs?

Antr

s. *Jugendschutz*

Drs 13/2089

#### *Entwicklung beim Fernsehsender BTV 4 U*

Anteil von Glücksspielsendungen am Gesamtprogramm, Teilnahme nur über die im Besitz des Lizenznehmers befindlichen Serviceleitungen als kostenpflichtige Anrufe, Bewertung als Geldeinsatz und damit als Lotterie; Darlegung der Rolle des Senders iR eines landesweiten privaten Fernsehprogramms

Antr

s. *Fernsehprogramm*

Drs 13/2554

#### *Verbraucherrechtliche Grundlagen für über telefonische Interaktion finanzierte Fernsehsender*

Zulässigkeit o.g. Fernsehformate, die über Einnahmen aus kostenpflichtigen telefonischen Diensten während der Sendungen, bei Gewinnspielen u.a. Spielen finanziert werden; Vereinbarkeit mit dem Medienrecht des Bundes und der Länder; Berechtigung von Zuschauerbeschwerden bei der LfK; Erarbeitung von Regelungen zum Schutz der Verbraucher gemeinsam mit den anderen BLändern

Antr

s. *Verbraucherschutz*

Drs 13/2763

#### *Situation und Entwicklung der Spielbanken in BW*

Erfahrungen und Probleme seit der Zusammenführung der Spielbanken Stuttgart, Baden-Baden und Konstanz unter das neue Dach einer landeseigenen Gesellschaft; Entwicklung der wirtschaftlichen Situation der einzelnen Standorte im Vergleich mit den Spielbanken bundesweit und im benachbarten Ausland; Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage; Entwicklung der Spiele im klassischen Bereich sowie neuer Formen des Glücksspiels

Antr

s. *Spielbank*

Drs 13/2954

#### *Staatliche Wetten und Lotterien in BW*

Entwicklung der jeweiligen Umsätze und Einnahmen des Landes, Beurteilung der Perspektiven vor dem Hintergrund elektronischer Spielmöglichkeiten und des Internet

Antr

s. *Lotterie*

Drs 13/3047

#### *Ges über staatliche Lotterien, Wetten und Ausspielungen (StaatslotterieGes - StLG)*

Zusammenfassung der bisher in verschiedenen Gesetzen geregelten Materie; Regelung der Befugnis des Landes sowie der ordnungsrechtlichen Voraussetzungen für die Veranstaltung staatlicher Glücksspiele; Bestimmung der Höhe der Gewinnausschüttungen und Verwendung der Reinerträge; Außerkrafttreten der bisherigen Gesetze über Sportwetten, Pferdewetten, Zahlenlotto, Zusatzlotterien und die Losbrieftotterie

GesEntw

s. *Lotterie*

Drs 13/3719

#### *Förderung der Gewaltbereitschaft bei Jugendlichen durch Gewalt verherrlichende Computerspiele und Spielautomaten, Ablehnung einer Verlängerung der Öffnungszeiten von Spielhallen*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1531-1535 1537-1539

*Förderung der Gewaltbereitschaft bei Jugendlichen durch Gewalt verherrlichende Computerspiele, Notwendigkeit eines Verbots von Killerspielen*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2485 2486

*Ablehnung von Gewinnspielen im öffentlich-rechtlichen Rundfunk, Überprüfung der Glücksspiele in den Programmen von BTV, 9Live und DSF*

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4421 4422

*Rechtliche Überprüfung der interaktiven Glücksspiele des Senders BTV und dessen Finanzierung über teure Telefongebühren*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4536 4538

*Schaffung einer bundeseinheitlichen Rechtsgrundlage für alle Glücksspiele außerhalb von Spielbanken, Verhinderung des Ausweichens auf illegale Spielangebote*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4860-4864

*Schaffung einer bundeseinheitlichen Rechtsgrundlage für alle Glücksspiele außerhalb von Spielbanken, Verhinderung des Ausweichens auf illegale Spielangebote*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4943-4945

*Bündelung der landesweiten Zuständigkeit für unerlaubtes Glücksspiel beim RegPräs Karlsruhe; Zweifel am Erhalt des staatlichen Glücksspielmonopols aufgrund jüngster Entscheidungen des BVerfG und EuGH*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6828-6831

*Beklagung des Konsums von (Gewalt verherrlichenden) Computerspielen durch Kinder und Jugendliche, Förderung der Spielfreude durch schulische Angebote am Nachmittag*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7055 7061 7066

## **Spielautomat**

*s. Unterhaltungsautomat*

## **Spielbank**

*s.a. Spielhalle*

*s.a. Spielsucht*

*Ges zur Änd des SpielbankenGes*

Durchführung einer öffentlichen Ausschreibung vor der Erteilung einer Spielbankerlaubnis, Neuregelung der Spielbankabgabe und weiterer Leistungen, schrittweiser Abbau der Troncabgabe

GesEntw LReg 11.07.2001 Drs 13/59 (14 S.)

1. Beratung PIPr 13/7 18.07.2001 S. 246-250

BeschlEmpf und Bericht InnenA 19.09.2001 Drs 13/235 (dazu ÄAntr SPD Nr. 1-3, ÄAntr GRÜNE Nr. 4 und ÄAntr Günther-Martin Pauli u.a. CDU Nr. 5) (17 S.)

ÄAntr SPD 25.09.2001 Drs 13/256 1-3 S. 2-5

ÄAntr CDU und FDP/DVP 25.09.2001 Drs 13/256-4 S. 6

ÄAntr SPD 26.09.2001 Drs 13/256-5 S. 7

2. Beratung PIPr 13/9 26.09.2001 S. 347-353

GesBeschl 26.09.2001 Drs 13/281

GBI 2001 Nr. 15 S. 569-571 (Ges vom 01.10.2001)

Bekanntmachung der NF des SpielbankenGes GBI 2001 Nr. 15 S. 571-575

Berichtigung der NF des SpielbankenGes GBI 2001 Nr. 19 S. 706

Mittlg LReg 12.04.2002 Drs 13/920

*Vergabe der Spielbanklizenzen Baden-Baden und Konstanz*

Kriterien für die Vergabe an die landeseigene Spielbank Stuttgart, Erwartung von Mehreinnahmen und -ausgaben

KlAnfr Heike Dederer GRÜNE 22.01.2003 und Antw IM Drs 13/1699

*Situation und Entwicklung der Spielbanken in BW*

Erfahrungen und Probleme seit der Zusammenführung der Spielbanken Stuttgart, Baden-Baden und Konstanz unter das neue Dach einer landeseigenen Gesellschaft; Entwicklung der wirtschaftlichen Situation der einzelnen Standorte im Vergleich mit den Spielbanken bundesweit und im benachbarten Ausland; Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage; Entwicklung der Spiele im klassischen Bereich sowie neuer Formen des Glücksspiels

Antr Hans Georg Junginger u.a. SPD 02.03.2004 und Stellungnahme FM Drs 13/2954

BeschlEmpf und Bericht FinA 17.06.2004 Drs 13/3348 S. 8  
PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319

*Beratungs- und Behandlungsangebote für Spielsüchtige in BW*

Entwicklung der Zahl von Spielsüchtigen in den letzten fünf Jahren; Darstellung der vorhandenen bzw notwendigen Beratungs- und Therapieangebote, finanzielle Unterstützung dieser Angebote vom Land und von den Spielbanken im Vergleich zu anderen BLändern

Antr  
*s. Spielsucht*  
Drs 13/3855

*Regierungsviertel oder Spielbank in Stuttgart?*

Abwägung der Vorschläge und Argumente für eine zweite Spielbank und/oder eines Regierungsviertels auf dem Gelände von Stuttgart 21; Frage nach der Tragfähigkeit der Finanzierung des Projekts Stuttgart 21 über Grundstücksverkäufe und private Investoren

GrAnfr  
*s. Stuttgart 21*  
Drs 13/4857

*Verwendung eines Teils der Spielbankeinnahmen zur Bekämpfung der Spielsucht*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1535 1536

## **Spielbankabgabe**

*s. Spielbank*

## **Spielbankerlaubnis**

*s. Spielbank*

## **Spielbankgesetz**

*s. Spielbank*

## **Spielhalle**

*s.a. Spielbank*

*s.a. Spielsucht*

*Aspekte des Schutzes junger Menschen und der Sicherheit vor dem Hintergrund der geplanten Verlängerung der Öffnungszeiten von Spielhallen*

Aktuelle Debatte  
s. Jugendschutz  
PIPr 13/26 S. 1530

*Geplante Verkürzung der Sperrzeit für Spielhallen durch die LReg*

Verzicht auf die Verkürzung der bisherigen Sperrzeit

Antr  
s. Sperrzeit im Gaststättengewerbe  
Drs 13/1059

*Erinnerung an die Verlängerung der Öffnungszeiten von Spielhallen*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4862

## Spielsucht

s.a. Suchtbekämpfung

*Beratungs- und Behandlungsangebote für Spielsüchtige in BW*  
Entwicklung der Zahl von Spielsüchtigen in den letzten fünf Jahren; Darstellung der vorhandenen bzw notwendigen Beratungs- und Therapieangebote, finanzielle Unterstützung dieser Angebote vom Land und von den Spielbanken im Vergleich zu anderen BLändern

Antr Rolf Gaßmann u.a. SPD 08.12.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/3855  
BeschlEmpf und Bericht SozA 03.03.2005 Drs 13/4312 S. 38 39  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Verwendung eines Teils der Spielbankeinnahmen zur Bekämpfung der Spielsucht, Aufnahme von Vorschlägen des Fachverbands Glücksspielsucht*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 248-250

*Verwendung eines Teils der Spielbankeinnahmen zur Bekämpfung der Spielsucht, Aufnahme von Vorschlägen des Fachverbands Glücksspielsucht*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 347-351

*Feststellung eines Zusammenhangs zwischen verlängerten Öffnungszeiten der Spielhallen und Spielsucht; Verwendung eines Teils der Spielbankeinnahmen zur Bekämpfung der Spielsucht*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1532-1539

*Eindämmung der Spielsucht durch geeignete Spielangebote unter staatlicher Aufsicht, Gefährdungspotenzial der Glücksspielangebote in den Unterhaltungsmedien, Verpflichtung der Anbieter zur Information und Prävention*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4861-4864

*Eindämmung der Spielsucht durch geeignete Spielangebote unter staatlicher Aufsicht*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4944 4945

*Eindämmung der Spielsucht durch geeignete Spielangebote unter staatlicher Aufsicht*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5700-5705

## Spielsüchtiger

s. Spielsucht

## Spielwaren

s.a. Waffe

*Scoubidou*

Rechtmäßigkeit des Verkaufs des o.g. Kinderspielzeugs mit einem hohen Anteil an gesundheitsschädigenden Phthalat-Weichmachern und flüchtigen organischen Verbindungen? Frage nach den zulässigen Grenzwerten

KIAnfr Jürgen Walter GRÜNE 29.07.2004 und Antw MLR Drs 13/3456

## Spielzeug

s. Spielwaren

## Spinne

s. Spinnentier

## Spinnentier

*Bekämpfung der Mauerspinnen an Hausfassaden*  
Ausbreitung der Mauerspinne in BW, Bekämpfungsmöglichkeiten

KIAnfr Dr. Carmina Brenner CDU 26.08.2002 und Antw MLR Drs 13/1276

## Spitzensport

s. Sport

## Sponsoring

s.a. Drittmittelförderung

s.a. Spende

s.a. Werbung

*Schulsponsoring*

Bedeutung, Rahmenbedingungen und Grenzen von Schulsponsoring

KIAnfr Friedlinde Gurr-Hirsch CDU 30.08.2002 und Antw KM Drs 13/1286

*Rundfunkgebühren*

Vorschläge der Kommission von ARD und ZDF; Entwicklung der Erträge aus Werbung und Sponsoring beim öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunk; Auswirkungen und mögliche Kompensation des Verzichts auf Werbeeinnahmen; Vermeidung einer finanziellen Verschlechterung der Einnahmen der öffentlich-rechtlichen Sender in der Ministerpräsidentenkonferenz

Antr  
s. Rundfunkgebühren  
Drs 13/1611

*Weitere Stärkung der Eigenständigkeit der Schulen*

Erleichterung der Drittmittelakquisition und des Schulsponsoring

Antr  
s. Schule  
Drs 13/2666

*Arena of Sound 2005*

Fortführung des Popfestivals unter der Regie des Landes und der Stadt Stuttgart ggf mithilfe von Sponsorengeldern nach dem Ausstieg des SWR?

KlAnfr  
s. *Musikveranstaltung*  
Drs 13/3771

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02**Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Vorlage einer neuen Kultur- und Kunstkonzeption mit abgestimmten Förderschwerpunkten, Zielvereinbarungen und Evaluation; Verstärkung der wirtschaftlichen Eigenverantwortung der Akteure und Einrichtungen, Unterstützung bei der Mitteleinwerbung von Sponsoren

s. *Finanzpolitik*  
Drs 13/4042

*Verwendung von Sponsorengeldern für den Förderkreis „friends of pop“ der Pop-Akademie BW GmbH*

Steuerrechtliche Überprüfung der Verwendung o.g. Spende der Daimler-Chrysler AG an den Mannheimer Abg Klaus Dieter R. zum Zwecke der Anschubfinanzierung des Fördervereins der Pop-Akademie Mannheim, Frage nach Ergebnissen dieser Prüfung sowie nach staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen

Antr  
s. *Musikhochschule*  
Drs 13/4078

*Ges zur Änd der Gemeindeordnung und der LKkreisordnung*

Einwerbung und Annahme von Zuwendungen Privater zur Erfüllung kommunaler Aufgaben, Regelung des vom Bürgermeister und Gemeinderat einzuhaltenden Verfahrens, insbes der Entscheidungskompetenz des Gemeinderats über die Annahme der Spende, Schenkung o.ä. Zuwendung

GesEntw  
s. *Gemeindeordnung*  
Drs 13/4948

*Notwendigkeit des privaten Sponsorings zur Finanzierung der Popakademie*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1969 1971

*Aufforderung der Wirtschaft zu mehr Kunst- und Kultursponsoring*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4251 4256

*Sport-, Sozial- und Kultursponsoring der Wirtschaft*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5515 5520 5522

*Dank für das Engagement privater Geldgeber zur Hochschulfinanzierung, Würdigung des Kunst- und Kultursponsorings der Wirtschaft*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6408 6422

*Gewinnung von Sponsoren für eine Beteiligung am Bauaufwand der Universitäten*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6697

*Schaffung von Rechtsklarheit für die kommunalen Entscheidungsträger zum Thema Sponsoring*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6820 6821

*Bemühungen um Sponsoren für den Hockenheimring und den Formel-1-Rennsport*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6886 6887 6890-6892

*Schaffung von Rechtsklarheit für die kommunalen Entscheidungsträger zum Thema Sponsoring*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7262

*Schaffung von Rechtsklarheit für die kommunalen Entscheidungsträger zum Thema Sponsoring*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7414 7415 7421

*Bemühungen der Hochschulen um Sponsorengelder*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7485 7486

**Sport**

s.a. *Bewegungsprävention*

s.a. *Freizeitsport*

s.a. *Fußball*

s.a. *Fußballweltmeisterschaft*

s.a. *Golfsport*

s.a. *Leichtathletik*

s.a. *Motorsport*

s.a. *Olympiastützpunkt*

s.a. *Olympische Spiele*

s.a. *Radfahrer*

s.a. *Schach*

s.a. *Schwimmen*

s.a. *Spiel*

s.a. *Sportlehrer*

s.a. *Sportleiter*

s.a. *Sportplan*

s.a. *Sportverband*

s.a. *Sportverein*

s.a. *Sportwette*

s.a. *Tennis*

s.a. *Wassersport*

s.a. *Wintersport*

*Olympia nach BW holen: Gemeinsam für Olympische Spiele im Land*

Unterstützung der Bewerbung von Stadt und Region Stuttgart für die Ausrichtung der Olympischen Sommerspiele 2012, Erwartung von Impulsen für den Breiten- und Spitzensport, für neue Arbeitsplätze, Stärkung der Wirtschaftskraft, Belebung des Tourismus und Erneuerung der Infrastruktur

Antr  
s. *Olympische Spiele*  
Drs 13/351

*Dritte Sportstunde*

Verbindliche Einführung an allen Schularten

Antr Christine Rudolf u.a. SPD 08.11.2001 und Stellungnahme KM Drs 13/431

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 05.06.2002 Drs 13/1109 S. 11-42

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1892

*Sportstättenbauförderung*

Umstellung auf Projektförderung, Umwidmung der Mittel aus dem Kommunalen Investitionsfonds auf die Vereinsförderung? Mittelbereitstellung für Sportprojekte aus der „Zukunftsoffensive III“, Auswirkungen der erforderlichen Gemeinnützigkeit?



Antr  
s. *Sportstätte*  
Drs 13/588

*Situation und künftige Entwicklung des Schulsports in BW*

Umfang und Qualität des Sportunterrichts an den einzelnen Schularten, Versorgung mit und Aufstiegsprospektiven von Fachlehrern, Talentförderung an Schulen mit Sportprofil, Erfahrungen mit Partnerschulen der Olympiastützpunkte und Elite-schulen des Sports, Umsetzungsstand der Schulsportoffensive und der „Sport- und bewegungsbetonten Grundschule“, Anstrengung des Ziels von mindestens einer ausgebildeten Sportlehrkraft an jeder Grundschule, Fortentwicklung der Kooperation Schule/Verein sowie des Mentorenprogramms, Einschätzung der künftigen Unterrichtsversorgung nach der Zahl von Lehramtsstudenten im Fach Sport

GrAnfr FDP/DVP 21.12.2001 und Antw KM Drs 13/601 (30 S.)  
PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1474-1484

*Übungsleiter in schulischen Ganztagsangeboten*

Möglichkeiten zur Optimierung o.g. Angebote durch den Einsatz qualifizierter Übungsleiter der Sportvereine, Bewertung als Beitrag zur Betreuung sowie zur Förderung des Sports in Schule und Verein

KlAnfr  
s. *Sportleiter*  
Drs 13/1482

*Bewerbung der Stadt Stuttgart um die Olympischen Spiele und Paralympics 2012*

Art und Wirksamkeit der Unterstützung der Bewerbung von Stadt und Region Stuttgart seit Einbringung des interfraktionellen Antrags Drs 13/351; Förderung des Breiten-, Leistungs- und Behindertensports sowie der verkehrlichen und sonstigen Infrastruktur; Erfüllung der Kriterien für die Entscheidung des NOK; erwartete Impulse im Falle einer erfolgreichen Bewerbung

Antr  
s. *Olympische Spiele*  
Drs 13/1600

*Die Situation im Sportstättenbau*

Entwicklung der o.g. Förderung über den Sportplan bzw die Landessportbünde in den letzten zehn Jahren, Zahl der noch unbefriedigten Anträge, Art der geförderten Sportstätten und Förderkriterien, Anteil der Landesfördermittel; Umfang des Ausfalls von Sportunterricht aufgrund nicht vorhandener Sportstätten

Antr  
s. *Sportstätte*  
Drs 13/2194

*Sportpädagogik und Sportkindergärten*

Körperliche Defizite von Kindern und Jugendlichen durch Bewegungsmangel, Entwicklung der Zahl von bewegungsfreundlichen Kindergärten, Unterstützung der Einrichtung solcher Sportkindergärten, Verankerung der Sportpädagogik in der Ausbildung der Erzieherinnen

Antr Dr. Horst Glück u.a. FDP/DVP 16.07.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2261  
BeschlEmpf und Bericht SozA 13.11.2003 Drs 13/2934 S. 20 21  
PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4604

*Entwicklung des Schulsports und Zukunft der Sportförderung*

Nutzung der Mittel des Bundes zum Ausbau von Ganztags-schulen für Sport- und Bewegungsstätten, Entwicklung von Qualifizierungsmaßnahmen für Übungsleiter gemeinsam mit den Landessportbünden, Zahl von bewegungsfreundlichen Grund-schulen, Verankerung der Sportpädagogik in den Lehrplänen der Fachschulen für Sozialpädagogik, zusätzliche Maßnahmen für den Behindertensport, Mittelbereitstellung aus der Oddset-Sportwette, Erfahrungen mit dem Projekt „BVJ-Sportassistent“

Antr Margot Queitsch u.a. SPD 17.07.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2281  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 12.11.2003 Drs 13/2703 S. 31-33  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Anzahl der Lehrerinnen und Lehrer im Schuldienst mit der Ausbildungsrichtung Sport*

Unterrichtssituation im Fach Sport an den einzelnen Schularten, jeweilige Zahl der Sport unterrichtenden Lehrer und Lehramtsstudenten im Fach Sport

KlAnfr Heike Dederer GRÜNE 27.08.2003 und Antw KM Drs 13/2380

*Schulsportoffensive Baden-Württemberg - Weiterentwicklung einer „Sport- und bewegungsfreundlichen Schule“*

Bilanz und Perspektiven des o.g. Projekts, Zahl der teilnehmenden Schulen, Einbeziehung von Kindergärten, Abbau von Gewalt und Aggression, Förderung von sportlichen Talenten u.a. künftige Schwerpunktsetzungen

Antr Elke Brunnemer u.a. CDU 15.10.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2503 (11 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 11.02.2004 Drs 13/2985 S. 29 30  
PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768

*Teilnahme von baden-württembergischen Schulen am Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“*

Entwicklung der Teilnahme von Schulen und Schülern in den angebotenen Sportarten seit 1998; Beurteilung durch Sportvereine und -verbände; Träger, Organisatoren, Durchführende und Finanzierung der Wettbewerbe; anteiliger Aufwand der Schulleitungen und Kollegien, Anerkennung der Mitwirkung von Lehrern als Teil der Deputatsstunden

Antr  
s. *Jugend trainiert für Olympia*  
Drs 13/2569

*Tourismus und Sport - Förderprogramme der EU*

Bedeutung der Verbindung zwischen Tourismus und Sport, Entwicklung der Arbeitsplatzzahlen, Förderung von Projekten durch das Land; Programme und Vergabekriterien der EU für die beiden Bereiche, Initiierung und Förderung entsprechender Projekte

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 12.11.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2597  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 21.04.2004 Drs 13/3200 S. 16 17  
PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4960

*Situation der Sportvereine in BW*

Zahl der Aktiven im Leistungs- und Breitensport, der Übungsleiter und Funktionäre in den Vereinen differenziert nach Alter und Geschlecht, Ehren- und Hauptamtlichen; Studien über das geschlechterbezogene Freizeitverhalten; Entwicklung der Förde-

rung von Sportstätten und Sportarten, Höhe der Übungsleiterzuschüsse und Mittel für die Kooperation Schule/Verein; Entwicklung des Schulsports und der Zahl von Sportlehrern, Förderung von Disziplinen und Jugendlichen im Leistungssport; Schutz der Vereine vor dem Verlust der Gemeinnützigkeit durch die europäische Rechtsprechung; Initiativen im Vereinssportstättenbau; Professionalisierung der Übungsleiterpauschale

GrAnfr  
s. *Sportverein*  
Drs 13/2627

*Rehabilitationssport als wichtiger Bestandteil der Prävention*  
Art und Höhe der Bezuschussung o.g. Angebote durch die gesetzlichen Leistungsträger, Kreis der Anspruchsberechtigten und Zeitdauer der Förderung, Übertragung der notwendigen Übungen von chronisch Kranken in deren eigene Verantwortung

KlAnfr Andreas Hoffmann CDU 17.12.2003 und Antw SM  
Drs 13/2744

*Haushalt 2004; Epl 04*

*Rücknahme von Kürzungen bei der Sportförderung, Verhinderung einer Kürzung der Zuschüsse für nebenberufliche Übungsleiter*

ÄAntr SPD 13.01.2004 Drs 13/2804-5 S. 43 44  
EAntr CDU und FDP/DVP 15.01.2004 Drs 13/2804-9 S. 71  
ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2804-22 S. 66  
ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2844-4 S. 8 9  
ÄAntr GRÜNE 27.01.2004 Drs 13/2844-14 S. 22  
PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4259-4281  
Mittlg LReg 28.07.2004 Drs 13/3450

*Realisierung von Maßnahmen zur weiteren Verbesserung des Schulsports*

Darstellung der weiteren Bemühungen nach Beantwortung der GrAnfr 13/601, insbes iRd Schulsportoffensive und der „Sport- und bewegungsbetonten Grundschule“; Erfolg der Fortbildungsreihen des Landesinstituts für Schulsport für nicht ausgebildete Lehrkräfte im Fach Sport, Anstreben des Ziels von mindestens einer ausgebildeten Sportlehrkraft an jeder Grundschule sowie einer Haupt- und Realschule mit Sportprofil in jedem Schulamtsbezirk; Entwicklung einer Konzeption „Bewegungsfreundlicher Kindergarten“; Folgerungen aus einer Studie der Universitäten Heidelberg und Karlsruhe zum Nachwuchsleistungssport

Antr FDP/DVP 17.03.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3022 (10 S.)  
PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7174-7181

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Änd der Juristenausbildungs- und Prüfungsordnung; Außerkrafttreten der FeststellungsprüfungsVO und der SporteingangsprüfungsVO

GesEntw  
s. *Hochschulrecht*  
Drs 13/3640

*Einhaltung der Absprache zwischen Innenministerium, Städte- und Landkreistag zur Übertragung der Lebensmittelüberwachung*

Verweigerung der Teilnahme von Polizeibeamten des WKD am Einsatz- und Schießtraining sowie am Dienstsport durch Landräte

Antr  
s. *Polizeibeamter*

Drs 13/3837

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 04*

*Rücknahme von Kürzungen bei der Sportförderung*

ÄAntr SPD 18.01.2005 Drs 13/4004-4 S. 54  
EAntr GRÜNE 17.01.2005 Drs 13/4004-11 S. 64 65  
ÄAntr CDU und FDP/DVP 20.01.2005 Drs 13/4004-19 S. 78 79  
ÄAntr SPD 08.02.2005 Drs 13/4044-3 S. 6  
EAntr GRÜNE 15.02.2005 Drs 13/4044-8 S. 14 15  
PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5986-6013

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Verzicht auf Kürzungen bei der Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und des Breitensports, Aufforderung an die Sportverbände zur Bündelung ihrer Verbandsstrukturen

s. *Finanzpolitik*  
Drs 13/4042

*Auswirkungen des PräventionsGes auf BW*

Höhe der verfügbaren Mittel und Träger zur Umsetzung des PräventionsGes, Beteiligung der Kranken-, Renten- und Unfallversicherung sowie der Bundesagentur für Arbeit; Auflistung der zu Projektmitelanträgen berechtigten Organisationen auf Landes- und Regionalebene; Bevorzugung von Sportvereinen mit qualifizierten Übungsleitern bei der Durchführung von bewegungsorientierten Präventionsangeboten gegenüber Volkshochschulen u.a. mit öffentlichen Mitteln geförderten Trägern

Antr  
s. *Gesundheitsvorsorge*  
Drs 13/4088

*Einzelnoten für Sport, Musik und Kunst an der Hauptschule statt Durchschnittsnote - Keine Benachteiligung von Hauptschülern gegenüber den Realschülern und Gymnasiasten*

Begründung der nivellierenden Gesamtnote für die drei Fächer an der Hauptschule im Gegensatz zur Realschule und zum Gymnasium, Bedeutung der Anerkennung besonderer Begabungen und Leistungen in den genannten Fächern für Hauptschüler und damit auch für die Stärkung des Selbstbewusstseins; Zulassung von Einzelnoten im Hauptschulzeugnis

Antr  
s. *Note (Bewertung)*  
Drs 13/4552

*Fördermittel für musische Ausbildung im außerschulischen Bereich*

Begründung der unterschiedlichen Gewichtung der Förderung des musischen und sportlichen Bereichs, Erklärung der Unterschiede angesichts der kostenintensiven Ausbildungsarbeit der Musikvereine im Verhältnis zu den Sportvereinen, Beurteilung der nach Studien belegten Steigerung der Intelligenz und Förderung von Schlüsselkompetenzen wie Ausdauer, Zuverlässigkeit und Konzentration durch aktives Musizieren

KlAnfr  
s. *Musik*  
Drs 13/4576

*Situation des Schulsports in BW*

Ergebnisse der Sprint-Studie zum Unterrichtsausfall im Fach Sport inklusive Schwimmen, zur Übergewichtigkeit der Kinder und Verschlechterung ihrer motorischen Fähigkeiten; Vergleich mit der Statistik der Schulverwaltung; Mittelbereitstellung zur

Kooperation von Sportvereinen mit Kindergärten und Schulen sowie zum Ausbau der verschiedenen Formen des Ganztagsbetriebs; Abbau des fachfremd erteilten Sportunterrichts an Grund- und Hauptschulen

Antr SPD 25.10.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4781  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 08.02.2006 Drs 13/5138 S.  
72 73  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

#### *Sport und Mobilität*

Ergebnisse und Konsequenzen der o.g. Studie, insbes Reduzierung der Pkw-Nutzung bei der Anfahrt zu Sportstätten und zur Ausübung von Freizeitsport; Verknüpfung der Sportstättenförderung mit Anforderungen an ein umweltfreundliches Verkehrskonzept, Frage nach gegenteiligen Fällen, wie z.B. das Förderprojekt Großsporthalle Tübingen, in den letzten fünf Jahren

KlAnfr Boris Palmer GRÜNE 06.12.2005 und Antw IM Drs  
13/4946

*Attraktivität des Landes als Sportland, Unterstützung der Olympiabewerbung der Stadt Stuttgart*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 55 56

*Ausfall von Sportstunden an den Schulen*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 337

*Fortführung der Sportförderung auf hohem Niveau; Förderung des Schulsports, des Breiten- und Leistungssports; Erhaltung der Olympiastützpunkte*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 999-1002 1009

*Förderung von Projekten des Breiten- und Behindertensports als Begleitprogramm iRd Fußballweltmeisterschaft 2006*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2099-2102

*Kritik an den Haushaltskürzungen für den Sportbereich*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4153

*Abmilderung der Sparvorgaben für den Sportbereich, Ausbau der sport- und bewegungsfreundlichen Schule, Förderung des Breiten- und Leistungssports*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4267 4271-4273

*Feststellung eines Missverhältnisses zwischen Kultur und Sport bei den öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten, Kritik an den hohen Kosten für den Erwerb von Sportübertragungsrechten*

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4417 4421

*Hinweis auf die Abmilderung der Kürzungen im Sportbereich*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4443 4452

*Kritik an den hohen Kosten für den Erwerb von Sportübertragungsrechten durch die öffentlich-rechtlichen Sender, Bewertung der Information über Sportereignisse als Teil der Grundversorgung*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4535 4536 4538

*Zunahme der Abmeldungen muslimischer Mädchen vom Sport- und Schwimmunterricht; Prüfung einer Verschärfung der Schulpflicht*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4703 4708 4718 4720

*Anmahnung einer Mäßigung von ARD und ZDF beim Erwerb von Sportübertragungsrechten; Lob für die Präsentation der Fußballbundesliga in der Sportschau*

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5267 5271

*Kritik an den hohen Kosten für den Erwerb von Sportübertragungsrechten durch die öffentlich-rechtlichen Sender, Anregung einer stärkeren Beteiligung der Privaten*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5397 5403 5405 5406

*Abmilderung der vorgesehenen Kürzungen beim Sport*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5797 5807 5821

*Abmilderung der vorgesehenen Kürzungen beim Sport*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5867 5875 5897

*Abmilderung der geplanten Kürzungen für den Sportbereich, Notwendigkeit einer Bündelung der Strukturen, Ausbau der sport- und bewegungsfreundlichen Schule*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5988 5994 5998-6001 6008

*Reduzierung der vorgesehenen Kürzungen im Sportbereich*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6153 6154

*Anmahnung einer Mäßigung von ARD und ZDF beim Erwerb von Sportübertragungsrechten; Lob für die Präsentation der Fußballbundesliga in der Sportschau*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6226 6227

*Ehrenamtliches Engagement der Bürger im Sport, Anstrengung von Planungssicherheit mit einem „Solidarpakt Sport“*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6421 6422

*Stellenwert des Sports in BW, Anstrengung eines Solidarpakts der LReg mit den Sportverbänden, Notwendigkeit einer Bündelung der Strukturen im Leistungssport, Reduzierung des fachfremd erteilten Sportunterrichts*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6748-6758

*Beteiligung des Sports an den Glücksspielerträgen, Kritik an der Mittelabschöpfung zur Deckung von Haushaltslücken, Ablehnung einer vom DFB angekündigten eigenen Sportwette*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6829-6831

*Eröffnung der Möglichkeit eines täglichen Sportangebots an Ganztagschulen, Maßnahmen zur Verbesserung des Schulsports, Verankerung der Sportausbildung als Pflichtfach in der Lehrerausbildung*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7121-7123 7126 7128 7174-7181

*Regelung einer natur- und landschaftsverträglichen Sportausübung mit dem neuen Naturschutzrecht*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7268 7272

*Impulse für den Breitensport mithilfe des Begleitprogramms zur Fußballweltmeisterschaft 2006, Hoffen auf den Bestand des staatlichen Sportwettmonopols auch nach dem Urteil des BVerfG im kommenden Frühjahr*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7442 7443

*Bedeutung des Sports für die Integration der jugendlichen Migranten, Bezeichnung der Abmeldungen muslimischer Mädchen vom Sportunterricht als nicht akzeptabel*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7651 7656 7661 7667

**Sportanlage***s. Sportstätte***Sportlehrer***Situation und künftige Entwicklung des Schulsports in BW*

Umfang und Qualität des Sportunterrichts an den einzelnen Schularten, Versorgung mit und Aufstiegsperspektiven von Fachlehrern, Talentförderung an Schulen mit Sportprofil, Erfahrungen mit Partnerschulen der Olympiastützpunkte und Eliteschulen des Sports, Umsetzungsstand der Schulsportoffensive und der „Sport- und bewegungsbetonten Grundschule“, Anstrengung des Ziels von mindestens einer ausgebildeten Sportlehrkraft an jeder Grundschule, Fortentwicklung der Kooperation Schule/Verein sowie des Mentorenprogramms, Einschätzung der künftigen Unterrichtsversorgung nach der Zahl von Lehramtsstudenten im Fach Sport

GrAnfr  
s. *Sport*  
Drs 13/601

*Ein-Fach-Sportlehrer*

Zahl der Sportlehrkräfte mit Zusatzausbildung Textverarbeitung; Eingruppierung nach BAT IV a

Antr Christine Rudolf u.a. SPD 14.02.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/742  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 03.07.2002/18.06.2003 Drs 13/2222 S. 20  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

*Entwicklung des Schulsports und Zukunft der Sportförderung*

Nutzung der Mittel des Bundes zum Ausbau von Ganztagschulen für Sport- und Bewegungsstätten, Entwicklung von Qualifizierungsmaßnahmen für Übungsleiter gemeinsam mit den Landessportbünden, Zahl von bewegungsfreundlichen Grundschulen, Verankerung der Sportpädagogik in den Lehrplänen der Fachschulen für Sozialpädagogik, zusätzliche Maßnahmen für den Behindertensport, Mittelbereitstellung aus der Oddset-Sportwette, Erfahrungen mit dem Projekt „BVJ-Sportassistent“

Antr  
s. *Sport*  
Drs 13/2281

*Anzahl der Lehrerinnen und Lehrer im Schuldienst mit der Ausbildungsrichtung Sport*

Unterrichtssituation im Fach Sport an den einzelnen Schularten, jeweilige Zahl der Sport unterrichtenden Lehrer und Lehramtsstudenten im Fach Sport

KlAnfr  
s. *Sport*  
Drs 13/2380

*Teilnahme von baden-württembergischen Schulen am Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“*

Entwicklung der Teilnahme von Schulen und Schülern in den angebotenen Sportarten seit 1998; Beurteilung durch Sportvereine und -verbände; Träger, Organisatoren, Durchführende und Finanzierung der Wettbewerbe; anteiliger Aufwand der Schulleitungen und Kollegien, Anerkennung der Mitwirkung von Lehrern als Teil der Deputatsstunden

Antr  
s. *Jugend trainiert für Olympia*  
Drs 13/2569

*Situation der Sportvereine in BW*

Höhe der Übungsleiterzuschüsse und Mittel für die Kooperation Schule/Verein; Entwicklung des Schulsports und der Zahl von Sportlehrern an den einzelnen Schularten

GrAnfr  
s. *Sportverein*  
Drs 13/2627

*Realisierung von Maßnahmen zur weiteren Verbesserung des Schulsports*

Darstellung der weiteren Bemühungen nach Beantwortung der GrAnfr 13/601, insbes iRd Schulsportoffensive und der „Sport- und bewegungsbetonten Grundschule“; Erfolg der Fortbildungsreihen des Landesinstituts für Schulsport für nicht ausgebildete Lehrkräfte im Fach Sport, Anstrengung des Ziels von mindestens einer ausgebildeten Sportlehrkraft an jeder Grundschule sowie einer Haupt- und Realschule mit Sportprofil in jedem Schulamtsbezirk; Entwicklung einer Konzeption „Bewegungsfreundlicher Kindergarten“; Folgerungen aus einer Studie der Universitäten Heidelberg und Karlsruhe zum Nachwuchsleistungssport

Antr  
s. *Sport*  
Drs 13/3022

*Schwimmunterricht an Grundschulen*

Entwicklung der Zahl von Schwimmstunden bzw von Nichtschwimmern nach Verlassen der Grundschule seit 1995, Qualifikation der Lehrkräfte und Zweitkräfte ab einer bestimmten Zahl von Schülern, Gründe für den Ausfall von Schwimmunterricht an Grundschulen im Bodenseekreis und LKreis Konstanz, Beurteilung des Angebots von DLRG-Ortsgruppen im Landesverband Baden zur Bereitstellung ausgebildeter Kräfte

KlAnfr  
s. *Schwimmen*  
Drs 13/3504

*Situation des Schulsports in BW*

Ergebnisse der Sprint-Studie zum Unterrichtsausfall im Fach Sport inklusive Schwimmen, zur Übergewichtigkeit der Kinder und Verschlechterung ihrer motorischen Fähigkeiten; Vergleich mit der Statistik der Schulverwaltung; Mittelbereitstellung zur Kooperation von Sportvereinen mit Kindergärten und Schulen sowie zum Ausbau der verschiedenen Formen des Ganztagsbetriebs; Abbau des fachfremd erteilten Sportunterrichts an Grund- und Hauptschulen

Antr  
s. *Sport*  
Drs 13/4781

*Zuweisung von jungen Sportlehrern an die Grundschulen*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2584

**Sportleiter***s.a. Jugendleiter**Übungsleiter in schulischen Ganztagsangeboten*

Möglichkeiten zur Optimierung o.g. Angebote durch den Einsatz qualifizierter Übungsleiter der Sportvereine, Bewertung als Beitrag zur Betreuung sowie zur Förderung des Sports in Schule und Verein

KlAnfr Dr. Horst Glück FDP/DVP 11.11.2002 und Antw KM Drs 13/1482

*Entwicklung des Schulsports und Zukunft der Sportförderung*  
Nutzung der Mittel des Bundes zum Ausbau von Ganztags-  
schulen für Sport- und Bewegungsstätten, Entwicklung von Qua-  
lifizierungsmaßnahmen für Übungsleiter gemeinsam mit den  
Landessportbünden, Zahl von bewegungsfreundlichen Grund-  
schulen, Verankerung der Sportpädagogik in den Lehrplänen  
der Fachschulen für Sozialpädagogik, zusätzliche Maßnahmen  
für den Behindertensport, Mittelbereitstellung aus der Oddset-  
Sportwette, Erfahrungen mit dem Projekt „BVJ-Sportassistent“

Antr  
s. *Sport*  
Drs 13/2281

#### *Situation der Sportvereine in BW*

Zahl der Aktiven im Leistungs- und Breitensport, der Übungslei-  
ter und Funktionäre in den Vereinen differenziert nach Alter und  
Geschlecht, Ehren- und Hauptamtlichen; Studien über das ge-  
schlechterbezogene Freizeitverhalten; Entwicklung der Förde-  
rung von Sportstätten und Sportarten, Höhe der Übungsleiterzu-  
schüsse und Mittel für die Kooperation Schule/Verein; Entwick-  
lung des Schulsports und der Zahl von Sportlehrern, Förderung  
von Disziplinen und Jugendlichen im Leistungssport; Schutz der  
Vereine vor dem Verlust der Gemeinnützigkeit durch die euro-  
päische Rechtsprechung; Initiativen im Vereinssportstättenbau;  
Professionalisierung der Übungsleiterpauschale

GrAnfr  
s. *Sportverein*  
Drs 13/2627

#### *Haushalt 2004; Epl 04*

*Rücknahme von Kürzungen bei der Sportförderung, Verhinde-  
rung einer Kürzung der Zuschüsse für nebenberufliche Übungs-  
leiter*

s. *Sport*  
Drs 13/2804

#### *Haushalt 2005 und 2006; Epl 04*

*Verzicht auf Kürzung der Zuschüsse für nebenberufliche  
Übungsleiter in Turn- und Sportvereinen*

EAntr CDU und FDP/DVP 20.01.2005 Drs 13/4004-20 S. 80  
PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5986-6013  
Mittlg LReg 27.06.2005 Drs 13/4438

#### *Auswirkungen des PräventionsGes auf BW*

Höhe der verfügbaren Mittel und Träger zur Umsetzung des Prä-  
ventionsGes, Beteiligung der Kranken-, Renten- und Unfallver-  
sicherung sowie der Bundesagentur für Arbeit; Auflistung der zu  
Projektmitelanträgen berechtigten Organisationen auf Landes-  
und Regionalebene; Bevorzugung von Sportvereinen mit quali-  
fizierten Übungsleitern bei der Durchführung von bewegungs-  
orientierten Präventionsangeboten gegenüber Volkshochschulen  
u.a. mit öffentlichen Mitteln geförderten Trägern

Antr  
s. *Gesundheitsvorsorge*  
Drs 13/4088

*Abschaffung der Sozialversicherungspflicht für Aufwandsent-  
schädigungen von ehrenamtlichen Übungsleitern*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 55

*Förderung der Beschäftigung, Aus- und Fortbildung von  
Übungsleitern; Erhöhung der steuerfreien Übungsleiterpau-  
schale*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 1000 1001

*Erwerb einer Übungsleiterlizenz iRd Erzieherausbildung*  
PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1483

*Sicherung der steuerfreien Übungsleiterpauschale*  
PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4153

*Erhaltung der Zuschüsse für die ehrenamtlichen Übungsleiter in  
bisheriger Höhe*  
PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4267 4271 4272

*Verzicht auf eine Kürzung der Übungsleiterpauschale*  
PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4443

*Bemühungen um eine vollständige Erhaltung der Übungsleiter-  
pauschale*  
PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5515 5518 5520 5521

*Erhaltung der Übungsleiterpauschale*  
PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5797 5807 5821

*Erhaltung der Übungsleiterpauschale in bisheriger Höhe*  
PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5994 5999 6000

*Verzicht auf eine Kürzung der Übungsleiterpauschale*  
PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6154

*Erhaltung der Übungsleiterpauschale*  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6388

*Einbindung von Übungsleitern im Sport in die Ganztagsbetreu-  
ung an Schulen, Honorierung nach der Übungsleiterpauschale,  
Verweisung auf die vollständige Erhaltung der Übungsleiterpau-  
schale*  
PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6412 6421 6422

*Einbindung von Übungsleitern im Sport in die Ganztagsbetreu-  
ung an Schulen, Kritik an der Höhe der geplanten Vergütung*  
PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7175-7178

*Einbindung von Übungsleitern im Sport in die Ganztagsbetreu-  
ung an Schulen*  
PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7204 7205

## **Sportpädagogik**

s. *Sport*

## **Sportplan**

16. *LSportplan für die Hj 2002/2003*  
Mittlg LReg 03.12.2001 Drs 13/523 (61 S.)  
PIPr 13/14 12.12.2001 S. 635

17. *LSportplan für das Hj 2004*  
Mittlg LReg 02.12.2003 Drs 13/2674 (56 S.)  
PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3941  
BeschlEmpf und Bericht FinA 16.01./21.01.2004 Drs  
13/2804 III. S. 6  
PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4259-4281

18. *Landessportplan für die Hj 2005/2006*  
Mittlg LReg 01.12.2004 Drs 13/3793 (52 S.)  
PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5637  
BeschlEmpf und Bericht FinA 21.01./27.01.2005 Drs  
13/4004 III. S. 6

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5986-6013

## Sportstätte

*s.a. Olympiastützpunkt*  
*s.a. Schießstand*  
*s.a. Schwimmbad*

### *Förderung von Fußball-Bundesligastadien in BW*

Umfang der eingesetzten Mittel für Sanierungen, Aus- und Umbauten in den letzten 15 Jahren; Darlegung der jeweiligen Standorte, Vereine und Kommunen; Höhe der noch offenen Zusagen und der zu erwartenden Beträge; Gründe für die Differenzen

Antr Herbert Moser u.a. SPD 07.08.2001 und Stellungnahme KM Drs 13/163

### *Haushalt 2001; 2. Nachtrag*

*Reduzierung bzw Streichung des Zuschusses an die Stadt Hockenheim zur Zukunftssicherung des Hockenheimrings*

*s. Motorsport*  
Drs 13/238

### *Sportstättenbauförderung*

Umstellung auf Projektförderung, Umwidmung der Mittel aus dem Kommunalen Investitionsfonds auf die Vereinsförderung? Mittelbereitstellung für Sportprojekte aus der „Zukunftsoffensive III“, Auswirkungen der erforderlichen Gemeinnützigkeit?

Antr Christine Rudolf u.a. SPD 19.12.2001 und Stellungnahme KM Drs 13/588  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 20.03.2002 Drs 13/955 S. 9 10  
PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1570

### *Geländewagen-Parcours Stühlingen-Lausheim*

Beurteilung des o.g. Vorhabens; Vereinbarkeit mit dem seit 1999 ausgewiesenen Naturpark Südschwarzwald, dessen Satzung und einem in der Nähe angelegten Biotop; Bindung der Vergabe von Fördermitteln an die Naturparks an die Einhaltung der satzungsmäßigen Grundsätze

KlAnfr  
*s. Motorsport*  
Drs 13/641

### *Zukunftssicherung des „Hockenheim-Rings BW“; hier: Grundstückstausch zwischen dem Land (Staatsforstverwaltung) und der Stadt Hockenheim*

Antr  
*s. Motorsport*  
Drs 13/995

### *Gesundheitsgefahren durch Schulbauten und Turnhallen aus den sechziger und siebziger Jahren*

Festgestellte Belastungen mit PCB, Asbest, Holzschutz- und Flammschutzmittel u.a. Stoffen; Erarbeitung von Konzepten und Maßnahmen mit den Schulträgern bzw den kommunalen Spitzenverbänden; arbeitsmedizinische Versorgung der Lehrkräfte; rechtzeitige Information aller Betroffenen

Antr  
*s. Schulgebäude*  
Drs 13/1029

### *Positive Impulse für den Schwarzwald-Tourismus durch eine Indoor-Skihalle in Sasbachwalden*

Schaffung der rechtlichen Voraussetzungen zur Genehmigung der geplanten Ganzjahresskihalle in Sasbachwalden

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 28.11.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/1561  
(zurückgezogen im WirtA am 05.02.2003)

### *Planung einer Skihalle in Sasbachwalden; hier: Zielabweichungsverfahren*

Abweichung des o.g. Projekts von den Zielen des Landesentwicklungsplans, Berücksichtigung der Bedenken und Anregungen von Verbänden und Organisationen, Zeitpunkt für eine Entscheidung in der Sache

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 11.12.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/1609

### *Leichtathletik-Weltmeisterschaft 2009 in Stuttgart?*

Unterstützung der o.g. Bewerbung der Stadt Stuttgart, Bewertung der Pläne zum Umbau des Daimler-Stadions zu einer reinen Fußball-Arena

MdlAnfr  
*s. Leichtathletik*  
Drs 13/2037

### *Skihalle Sasbachwalden*

Abweichung des o.g. Projekts von den Zielen des Landesentwicklungsplans und des Landesumweltplans, Gewichtung und Konsequenzen der kritischen Haltung des UVM; Ablehnung der beantragten Zielabweichungen

Antr GRÜNE 06.05.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2043  
PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3238-3245

### *Die Situation im Sportstättenbau*

Entwicklung der o.g. Förderung über den Sportplan bzw die Landessportbünde in den letzten zehn Jahren, Zahl der noch unbefriedigten Anträge, Art der geförderten Sportstätten und Förderkriterien, Anteil der Landesfördermittel; Umfang des Ausfalls von Sportunterricht aufgrund nicht vorhandener Sportstätten

Antr Christine Rudolf u.a. SPD 25.06.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2194  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 12.11.2003 Drs 13/2703 (dazu Antr Georg Wacker CDU und Dieter Kleinmann FDP/DVP) S. 28-30  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

### *Imagegewinn durch internationale Leichtathletikveranstaltungen*

Chancen für den Umbau des Gottlieb-Daimler-Stadions zu einer reinen Fußball-Arena bzw für den Erhalt als Leichtathletik-Stadion und damit als eine der wenigen verbliebenen Wettkampfstätten in Deutschland für o.g. Veranstaltungen, Frage nach Auswirkungen auf den daneben liegenden Olympiastützpunkt

Antr  
*s. Leichtathletik*  
Drs 13/2196

### *Entwicklung des Schulsports und Zukunft der Sportförderung*

Nutzung der Mittel des Bundes zum Ausbau von Ganztagschulen für Sport- und Bewegungsstätten, Entwicklung von Qualifizierungsmaßnahmen für Übungsleiter gemeinsam mit den

Landessportbünden, Zahl von bewegungsfreundlichen Grundschulen, Verankerung der Sportpädagogik in den Lehrplänen der Fachschulen für Sozialpädagogik, zusätzliche Maßnahmen für den Behindertensport, Mittelbereitstellung aus der Oddset-Sportwette, Erfahrungen mit dem Projekt „BVJ-Sportassistent“

Antr  
s. *Sport*  
Drs 13/2281

*Situation der Sportvereine in BW*

Zahl der Aktiven im Leistungs- und Breitensport, der Übungsleiter und Funktionäre in den Vereinen differenziert nach Alter und Geschlecht, Ehren- und Hauptamtlichen; Studien über das geschlechterbezogene Freizeitverhalten; Entwicklung der Förderung von Sportstätten und Sportarten, Höhe der Übungsleiterzuschüsse und Mittel für die Kooperation Schule/Verein; Entwicklung des Schulsports und der Zahl von Sportlehrern, Förderung von Disziplinen und Jugendlichen im Leistungssport; Schutz der Vereine vor dem Verlust der Gemeinnützigkeit durch die europäische Rechtsprechung; Initiativen im Vereinssportstättenbau; Professionalisierung der Übungsleiterpauschale

GrAnfr  
s. *Sportvereine*  
Drs 13/2627

*Geplante Großanlage für Motorsport und Fahrsicherheitstraining „Motorpark Schwaben“*

Planung einer Kartrennbahn bzw eines Motorsportzentrums für internationale Großveranstaltungen und Fahrsicherheitstraining für Bus- und Lkw-Fahrer in der Gemeinde Maselheim: Wirtschaftlichkeit und ökologische Verträglichkeit des Projekts, Frage nach Lärm- und Verkehrsgutachten, Beurteilung der Vorgehensweise und Einschätzungen der Gemeindeverwaltung und des Landratsamts Biberach

KlAnfr  
s. *Motorsport*  
Drs 13/2686

*Haushalt 2004; Epl 04*

*Umstellung der pauschalierten Sportstättenbauförderung auf Projektförderung mit dem nächsten Doppelhaushalt*

EAntr CDU und FDP/DVP 15.01.2004 Drs 13/2804-10 S. 72  
PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4259-4281

*Bau einer Skihalle im Schwarzwald*

Bestärkung des Investors und der Gemeinde Sasbachwalden im Vertrauen auf die Verwirklichung des o.g. Projekts und damit Verzicht auf die Suche nach Alternativen; Unterstützung der Gemeinde bei der weiteren Entwicklung nach der Ablehnung des Vorhabens; Frage nach anderen geeigneten Standorten im Schwarzwald

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 11.02.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/2906  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 14.07.2004 Drs 13/3492 S. 5-36  
PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5487

*Unregelmäßigkeiten bei den Baukosten des Hockenheimerings*

Untersuchung von Unregelmäßigkeiten in der Abrechnung der Baukosten für den Umbau des Hockenheimerings, Klärung der Schuldfrage und eines möglichen Vorgehens gegen die Verantwortlichen sowie einer Rückforderung von Zuschüssen; Abschluss künftiger Unregelmäßigkeiten bei der Verwendung von Landeszuschüssen zu baulichen Großprojekten

KlAnfr  
s. *Motorsport*  
Drs 13/3037

*Sport und Mobilität*

Ergebnisse und Konsequenzen der o.g. Studie, insbes Reduzierung der Pkw-Nutzung bei der Anfahrt zu Sportstätten und zur Ausübung von Freizeitsport; Verknüpfung der Sportstättenförderung mit Anforderungen an ein umweltfreundliches Verkehrskonzept, Frage nach gegenteiligen Fällen, wie z.B. das Förderprojekt Großsporthalle Tübingen, in den letzten fünf Jahren

KlAnfr  
s. *Sport*  
Drs 13/4946

*Förderung des Vereinssportstättenbaus*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 55 56

*Prüfung einer Änderung der Förderpraxis im Sportstättenbau*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 65

*Mittelbereitstellung zum Ausbau des Hockenheimerings*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 201 214

*Mittelbereitstellung zum Ausbau des Hockenheimerings; Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit des Pferderennsports in Iffezheim, Erhöhung der Rückerstattung der Rennwettsteuer*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 331 338 339 342

*Förderung des Vereinssportstättenbaus, Änd der Förderpraxis; Erhaltung der Olympiastützpunkte*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 1000 1001 1009

*Feststellung eines Defizits von Sportstätten an den Schulen*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1477

*Unterstützung für den Bau einer Skihalle in Sasbachwalden*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2682 2685 2686

*Abwägung zwischen Tourismusförderung und Landschaftsschutz iRd Zielabweichungsverfahrens für die Skihalle in Sasbachwalden*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3461

*Vereinbarkeit einer Skihalle in Sasbachwalden mit den Zielen im Umweltplan*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3782 3786 3789 3790

*Umstellung der pauschalierten Sportstättenförderung in eine projektbezogene Förderung*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4271-4273

*Genugtuung über die Verhinderung der geplanten Skihalle in Sasbachwalden*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4319 4320 4326

*Rücknahme der Kürzungen für den kommunalen Sportstättenbau, Wiedereinführung der Projektförderung, Abbau des Antragsstaus*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5999 6000

*Umwandlung der Sportstättenpauschale in eine Projektförderung*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6109

*Umwandlung der Sportstättenpauschale in eine Projektförderung, Beklagung einer Vielzahl von nicht mehr zeitgemäßen Sporthallen*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6749 6752-6755 6758

*Beklagung eines unzureichenden Angebots an ortsnahen Sportstätten für den Sportunterricht, Renovierungsbedarf der Sportstätten, Rückkehr zur Projektförderung von Einrichtungen für den Schul- und Vereinssport*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7177 7178

*Genugtuung über die Verhinderung der geplanten Skihalle in Sasbachwalden*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7958 7961 7964

## Sportstättenbau

*s. Sportstätte*

## Sportübungsleiter

*s. Sportleiter*

## Sportunterricht

*s. Sport*

## Sportverband

*s.a. Sportverein*

*Situation der Sportvereine in BW*

Projekte von Sportverbänden und -vereinen zur Gewaltprävention, Gesundheitsförderung, Integration von Ausländern und Behinderten

GrAnfr

*s. Sportverein*

Drs 13/2627

*Kooperation Jugendarbeit und Schule*

Entwicklung der Zuschüsse für das o.g. Förderprogramm, Umfang und Auswirkungen von Kürzungen für die betroffenen Einrichtungen und Projekte, u.a. des DRK und des Badischen Sportbunds

Antr

*s. Jugendarbeit*

Drs 13/3717

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Verzicht auf Kürzungen bei der Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und des Breitensports, Aufforderung an die Sportverbände zur Bündelung ihrer Verbandsstrukturen

*s. Finanzpolitik*

Drs 13/4042

*Trainingslager für Nationalmannschaften zur Fußball-WM 2006*

Finanzielle und organisatorische Unterstützung der interessierten Städte und Institutionen bei der Gestaltung der Standorte und notwendigen Einrichtungen sowie Kontaktherstellung mit den nationalen Verbänden

Antr

*s. Fußballweltmeisterschaft*

Drs 13/4175

*Finanzierung des gemeinnützigen Begleitprogramms des DFB iRd Fußballweltmeisterschaft 2006; ablehnende Stimmen zur Mittelbereitstellung für den reichsten Sportverband in Deutschland*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2099-2102

*Aufforderung an die Sportverbände zur Bündelung ihrer Verbandsstrukturen*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5998-6001 6008

*Anstrebung von Planungssicherheit mit einem „Solidarpakt Sport“, Ankündigung von Gesprächen mit den Sportverbänden*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6422

*Autonomie der Sportbünde bei der Verteilung der Fördermittel, Gespräche mit den Sportverbänden über einen Solidarpakt, Anstrebung einer Bündelung der Verbandsstrukturen, Ablehnung einer vom DFB angekündigten eigenen Sportwette*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6748-6758

*Ablehnung einer vom DFB angekündigten eigenen Sportwette*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6831

*Ablehnung einer vom DFB angekündigten eigenen Sportwette*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7442 7443

## Sportverein

*Förderung von Fußball-Bundesligastadien in BW*

Umfang der eingesetzten Mittel für Sanierungen, Aus- und Umbauten in den letzten 15 Jahren; Darlegung der jeweiligen Standorte, Vereine und Kommunen; Höhe der noch offenen Zusagen und der zu erwartenden Beträge; Gründe für die Differenzen

Antr

*s. Sportstätte*

Drs 13/163

*Integration von Migranten in BW*

Förderung von Projekten zur Verbesserung des interkulturellen Dialogs, Unterstützung der Integration von Migranten in Sport- und Kulturvereinen

Antr

*s. Ausländer*

Drs 13/432

*Sportstättenbauförderung*

Umstellung auf Projektförderung, Umwidmung der Mittel aus dem Kommunalen Investitionsfonds auf die Vereinsförderung? Mittelbereitstellung für Sportprojekte aus der „Zukunftsoffensive III“, Auswirkungen der erforderlichen Gemeinnützigkeit?

Antr

*s. Sportstätte*

Drs 13/588

*Situation und künftige Entwicklung des Schulsports in BW*

Fortentwicklung der Kooperation Schule/Verein sowie des Mentorenprogramms

GrAnfr

*s. Sport*

Drs 13/601



*Einhaltung des MinGes durch Finanzminister a.D. Gerhard Mayer-Vorfelder*

Bezug eines Darlehens bzw einer Aufwandsentschädigung vom VfB Stuttgart als Präsident, zeitliche Überschneidung mit der Tätigkeit als FM, Vereinbarkeit einer Aufwandsentschädigung von DM 25 000 pro Monat mit dem Begriff des Ehrenamts, Frage nach steuer- und strafrechtlichen Konsequenzen

Antr

s. *Mayer-Vorfelder, Gerhard*

Drs 13/751

*Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen durch Finanzminister a.D. Gerhard Mayer-Vorfelder*

Klärungsbedarf weiterer Fragen nach Erteilung der Stellungnahme auf Drs 13/751, Ergebnis der Prüfungen des Landesamts für Besoldung und Versorgung, Einstufung des VfB Stuttgart als Betrieb gewerblicher Art nach Äußerung des VfB-Präsidenten Haas, Vereinbarkeit dieser Äußerung mit der gezahlten Aufwandsentschädigung an Mayer-Vorfelder für seine Tätigkeit als ehrenamtlicher Präsident, Handhabung der Verhängung von Zwangsgeld und der beantragten Fristverlängerung für die Abgabe der Steuererklärung im Regelfall sowie im o.g. Fall, Übereinstimmung der Abgabe von Umsatzsteuererklärungen mit dem MinisterGes, Gründe für die Änd der GO der Finanzämter

Antr

s. *Mayer-Vorfelder, Gerhard*

Drs 13/856

*Übungsleiter in schulischen Ganztagsangeboten*

Möglichkeiten zur Optimierung o.g. Angebote durch den Einsatz qualifizierter Übungsleiter der Sportvereine, Bewertung als Beitrag zur Betreuung sowie zur Förderung des Sports in Schule und Verein

KlAnfr

s. *Sportleiter*

Drs 13/1482

*Kosten für Polizeieinsätze bei Großveranstaltungen*

Zeitaufwand und Kosten o.g. Einsätze bei kommerziellen Großveranstaltungen, insbes iR von Spielen der 1. und 2. Fußballbundesliga; Vergleichszahlen anderer BLänder

KlAnfr

s. *Polizeikosten*

Drs 13/1828

*Ausbau von Ganztagschulen; Umsetzung der Vereinbarung der Länder und des Bundes in BW*

Förderung von offenen Ganztagschulen mit einem pädagogischen Konzept unter Einbeziehung von Musikschulen, Jugendkunstschulen, Sportvereinen, Naturschutzverbänden und den Trägern der außerschulischen Jugendbildung

Antr

s. *Ganztagschule*

Drs 13/2235

*Ausgestaltung des Investitionsprogramms der BReg für mehr Ganztagschulen in BW*

Bisher gestellte, genehmigte und abgelehnte Anträge von Schulen und Schulträgern; Kriterien der Bewilligung zusätzlicher Lehrerstunden; Einbeziehung von Musikschulen, Jugendkunstschulen, Sportvereinen sowie der Träger außerschulischer Jugendbildung; Bewertung des Förderprogramms „Jugendarbeit und Schule“, Kooperation als gleichrangige Partner

Antr

*s. Ganztagschule*

Drs 13/2279

*Situation der Sportvereine in BW*

Zahl der Aktiven im Leistungs- und Breitensport, der Übungsleiter und Funktionäre in den Vereinen differenziert nach Alter und Geschlecht, Ehren- und Hauptamtlichen; Studien über das geschlechterbezogene Freizeitverhalten; Entwicklung der Förderung von Sportstätten und Sportarten, Höhe der Übungsleiterzuschüsse und Mittel für die Kooperation Schule/Verein; Entwicklung des Schulsports und der Zahl von Sportlehrern, Förderung von Disziplinen und Jugendlichen im Leistungssport; Schutz der Vereine vor dem Verlust der Gemeinnützigkeit durch die europäische Rechtsprechung; Initiativen im Vereinssportstättenbau; Professionalisierung der Übungsleiterpauschale

GrAnfr SPD 18.11.2003 und Antw KM Drs 13/2627 (36 S.)

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6686 (abgesetzt)

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6748-6758

*Aufbau eines flächendeckenden Netzes an Ganztagschulen in BW mithilfe des Investitionsprogramms der BReg IZBB*

Bisher gestellte, genehmigte und abgelehnte Anträge von Schulen und Schulträgern sowie von der LReg abgerufene und weitergeleitete Mittel; Teilnahme an Koordinierungsgesprächen des Bundesbildungsministeriums; Berücksichtigung aller Regionen; Einbeziehung von Jugendverbänden, Sportvereinen, Musikschulen u.a. Trägern der außerschulischen Jugendbildung; Evaluation von Ganztagschulen

Antr

s. *Ganztagschule*

Drs 13/2781

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 04*

*Verzicht auf Kürzung der Zuschüsse für nebenberufliche Übungsleiter in Turn- und Sportvereinen*

s. *Sportleiter*

Drs 13/4004

*Auswirkungen des PräventionsGes auf BW*

Höhe der verfügbaren Mittel und Träger zur Umsetzung des PräventionsGes, Beteiligung der Kranken-, Renten- und Unfallversicherung sowie der Bundesagentur für Arbeit; Auflistung der zu Projektmitelanträgen berechtigten Organisationen auf Landes- und Regionalebene; Bevorzugung von Sportvereinen mit qualifizierten Übungsleitern bei der Durchführung von bewegungsorientierten Präventionsangeboten gegenüber Volkshochschulen u.a. mit öffentlichen Mitteln geförderten Trägern

Antr

s. *Gesundheitsvorsorge*

Drs 13/4088

*Polizeieinsätze bei Fußballspielen*

Art und Umfang o.g. Einsätze bei den Spielen im Profi- und Amateurfußball; Höhe der Kosten für die Beamten der verschiedenen Laufbahnen, für Fahrzeuge, Hubschrauber und sonstigen Sachaufwand; Darlegung am Beispiel des Oberligaspiels zwischen Ulm und Reutlingen am 06.05.2005 in Ulm; Zusammenarbeit zwischen Polizei und Fan-Beauftragten der Vereine; Höhe der möglichen Einnahmen im Falle der Wiedereinführung einer Erstattungsregelung

KlAnfr

s. *Fußball*

Drs 13/4354

*Fördermittel für musische Ausbildung im außerschulischen Bereich*

Begründung der unterschiedlichen Gewichtung der Förderung des musischen und sportlichen Bereichs, Erklärung der Unterschiede angesichts der kostenintensiven Ausbildungsarbeit der Musikvereine im Verhältnis zu den Sportvereinen, Beurteilung der nach Studien belegten Steigerung der Intelligenz und Förderung von Schlüsselkompetenzen wie Ausdauer, Zuverlässigkeit und Konzentration durch aktives Musizieren

KlAnfr  
s. *Musik*  
Drs 13/4576

*Situation des Schulsports in BW*

Ergebnisse der Sprint-Studie zum Unterrichtsausfall im Fach Sport inklusive Schwimmen, zur Übergewichtigkeit der Kinder und Verschlechterung ihrer motorischen Fähigkeiten; Vergleich mit der Statistik der Schulverwaltung; Mittelbereitstellung zur Kooperation von Sportvereinen mit Kindergärten und Schulen sowie zum Ausbau der verschiedenen Formen des Ganztagsbetriebs; Abbau des fachfremd erteilten Sportunterrichts an Grund- und Hauptschulen

Antr  
s. *Sport*  
Drs 13/4781

*Vielfalt und Bedeutung der Sportvereinslandschaft in BW*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 55 56

*Engagement von Jugendlichen in Sportvereinen, Fortentwicklung der Kooperation Schule/Verein, Förderung des Vereinsportstättenbaus, steuerliche Entlastung der Vereine*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 999-1001 1008

*Bewertung von Ganztagschulen als unliebsame Konkurrenz der Sportvereine*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1370

*Einbindung der Sportvereine in die Ganztagsbetreuung an Schulen*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1737 1744 1765 1767

*Würdigung und Förderung der Integrations- und Jugendarbeit der Sportvereine*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2100

*Ausbau der Kooperation Schule/Verein, Notwendigkeit eines Angebots für Übergewichtige in den Sportvereinen*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4858

*Ehrenamtliches Engagement in den Sportvereinen, Erhaltung der Übungsleiterpauschale, Auswirkungen der Kürzungen in den letzten Jahren*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5514 5515 5518-5521

*Entwicklung von Sportangeboten iRd Ganztagsbetreuung gemeinsam mit den Sportvereinen, Würdigung des ehrenamtlichen Engagements im Verein, Erhaltung der Übungsleiterpauschale*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5999-6001 6008

*Einbindung der Sportvereine in die Ganztagsbetreuung an Schulen, Förderung des Vereinssports, Erfolgsbewertung der Kooperation Schule/Verein*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7121-7123 7128 7174-7178 7180 7181

*Erschwerung des Engagements von Kindern in Sportvereinen durch deren Belastung im G 8*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7783

**Sportwette***Haushalt 2001; 2. Nachtrag**Erhöhung der Rückerstattung der Rennwettsteuer an die Rennvereine*

ÄAntr CDU und FDP/DVP 26.09.2001 Drs 13/255-13 S. 17 18  
PIPr 13/9 26.09.2001 S. 328-346

*Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Bericht über aktuelle Entwicklungen im Lotteriewesen*

Bereitstellung von Erträgen aus der Oddset-Wette für gemeinnützige Zwecke im Zusammenhang mit der Veranstaltung der Fußball-Weltmeisterschaft 2006

Mittlg  
s. *Lotterie*  
Drs 13/1039

*Ges zu dem Staatsvertrag über die Bereitstellung von Mitteln aus den Oddset-Sportwetten für gemeinnützige Zwecke im Zusammenhang mit der Veranstaltung der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft Deutschland 2006*

GesEntw LReg 01.10.2002 Drs 13/1365 (10 S.)  
1. Beratung PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1932 1933  
BeschlEmpf und Bericht FinA 24.10.2002 Drs 13/1403  
2. Beratung PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2099-2102  
GesBeschl 13.11.2002 Drs 13/1512  
GBI 2002 Nr. 13 S. 421-424 (Ges vom 19.11.2002)

*Entwicklung des Schulsports und Zukunft der Sportförderung*

Zusätzliche Maßnahmen für den Behindertensport, Mittelbereitstellung aus der Oddset-Sportwette

Antr  
s. *Sport*  
Drs 13/2281

*Staatliche Wetten und Lotterien in BW*

Entwicklung der jeweiligen Umsätze und Einnahmen des Landes, Beurteilung der Perspektiven vor dem Hintergrund elektronischer Spielmöglichkeiten und des Internet; Gründe und Folgen der Ablehnung der mit Hessen, RPF und dem Saarland entwickelten KENO-Lotterie durch den MinPräs; Bewertung des staatlichen Monopols auf Lotterien und Sportwetten als Verstoß gegen europäisches Recht durch den hessischen Verwaltungsgerichtshof; Begründung der Wirksamkeit des staatlichen Monopols mit dem neuen Staatsvertrag der Länder zum Lotteriewesen? Einführung der KENO-Lotterie auch in BW

Antr  
s. *Lotterie*  
Drs 13/3047

*Ges über staatliche Lotterien, Wetten und Ausspielungen (StaatslotterieGes - StLG)*

Zusammenfassung der bisher in verschiedenen Gesetzen geregelten Materie; Regelung der Befugnis des Landes sowie der ordnungsrechtlichen Voraussetzungen für die Veranstaltung staatlicher Glücksspiele; Bestimmung der Höhe der Gewinnausschüttungen und Verwendung der Reinerträge; Außerkrafttreten der bisherigen Gesetze über Sportwetten, Pferdewetten, Zahlenlotto, Zusatzlotterien und die Losbriefflotterie

GesEntw  
s. Lotterie  
Drs 13/3719

*Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Staatsvertrag zur Änd des Staatsvertrags über die Bereitstellung von Mitteln aus den Oddset-Sportwetten für gemeinnützige Zwecke im Zusammenhang mit der Veranstaltung der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft Deutschland 2006*

Mittlg LReg 29.09.2005 Drs 13/4687  
PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7041 7042  
BeschlEmpf und Bericht FinA 20.10.2005 Drs 13/4734  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7359

*Ges zu dem Staatsvertrag zur Änd des Staatsvertrages über die Bereitstellung von Mitteln aus den Oddset-Sportwetten für gemeinnützige Zwecke im Zusammenhang mit der Veranstaltung der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft Deutschland 2006*

Bereitstellung eines höheren Anteils für das Begleitprogramm

GesEntw LReg 25.10.2005 Drs 13/4764  
1. Beratung PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7359  
BeschlEmpf und Bericht FinA 17.11.2005 Drs 13/4837  
EAntr CDU und FDP/DVP 30.11.2005 Drs 13/4882  
2. Beratung PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7441-7444  
GesBeschl 30.11.2005 Drs 13/4928  
GBI 2005 Nr. 17 S. 708-710 (Ges vom 01.12.2005)  
Bekanntmachung des StM über das Inkrafttreten des Staatsvertrags GBI 2006 Nr. 1 S. 13

*Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit des Pferderennsports in Iffezheim, Erhöhung der Rückerstattung der Rennwettsteuer*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 331

*Vereinbarkeit des staatlichen Monopols auf Lotterien und Sportwetten mit europäischem Recht, Verweisung auf Entscheidungen des EuGH und des hessischen Verwaltungsgerichtshofs*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4680

*Frage nach der künftigen Partizipation des Sports an den Wettmitteln, Ablehnung einer vom DFB angekündigten eigenen Sportwette*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6749 6756

*Beteiligung des Sports an den Wettmittelerträgen, Ablehnung einer vom DFB angekündigten eigenen Sportwette*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6829-6831

## Sprachheilpädagoge

s. Heilpädagoge

## Sprachkurs

s. Sprachunterricht

## Sprachübersetzung

s. Übersetzung

## Sprachunterricht

s.a. Muttersprachlicher Unterricht

s.a. Rechtschreibung

*Integration jüdischer Kontingentflüchtlinge in BW*

Stand und Veränderungsbedarf der angebotenen Sprachkurse, Einrichtung von Sprachzentren nach dem Vorbild Israels

GrAnfr  
s. Juden  
Drs 13/98

*Schulische Integration und Förderung von ausländischen Kindern und Jugendlichen*

Entwicklung der Sprachförderung von Schülern mit unzureichenden Deutschkenntnissen in den letzten zehn Jahren an den verschiedenen Schularten

GrAnfr  
s. Ausländisches Kind  
Drs 13/124

*Förderung der Bildungschancen ausländischer Schülerinnen und Schüler/Verbesserung der schulischen Chancengleichheit*

Bestandsaufnahme der Sprachkenntnisse ausländischer und ausgesiedelter Kindergartenkinder und Schüler; Ausbau von Ganztagsangeboten und Sprachförderung an Kindergärten und Schulen, insbes an Grund- und Hauptschulen; Erweiterung des muttersprachlichen Unterrichts und von Schulsozialarbeit, Zertifizierung muttersprachlicher Kenntnisse und Aufnahme als Zeugnisnote; Einführung von Islamunterricht iR von Modellprojekten; Gewinnung von Migranten für die Lehrerbildung; Verbesserung der Beratung ausländischer Eltern; Unterstützung der Eigeninitiativen von Migrantenorganisationen

Antr  
s. Ausländisches Kind  
Drs 13/168

*Integration von Migranten in BW*

Erstellung und Fortschreibung einer Gesamtkonzeption zur Integration von Spätaussiedlern und Ausländern, gezielte Sprachförderung von Eltern und Kindern in Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen, Benotung der Mehrsprachigkeit von Schülern in Englisch, Französisch sowie der Sprache des Herkunftslandes

Antr  
s. Ausländer  
Drs 13/432

*Situation und Perspektive der Hauptschule in BW*

Entwicklung der Angebote von Arbeitsgemeinschaften und des Erweiterten Bildungsangebots sowie von Förder- und Stützunterricht, Kürzung zugunsten des Pflichtunterrichts? Ausgestaltung der Sprachkurse für ausländische Kinder und Aussiedler, Vorbereitung der Lehrkräfte auf die Förderung sprachbenachteiligter ausländischer Jugendlicher

GrAnfr  
s. Hauptschule  
Drs 13/590

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 09*

*Förderung von Sprachkursen für ausländische Kinder und deren Mütter in Kindergärten und Grundschulen*

ÄAntr GRÜNE 14.01.2002 Drs 13/659-6 S. 31  
 ÄAntr GRÜNE 29.01.2002 Drs 13/683-9 S. 18  
 PIPr 13/17 30.01.2002 S. 891-916

*Die Grundschule stärken; hier: Individuelle Förderung aller Kinder in der Grundschule verbessern*

Hilfen für besonders förderbedürftige Schüler, insbes Sprachförderung; Einbeziehung von Sonderschullehrern in den Unterricht, Bereitstellung von Schulsozialarbeit für Grundschulen unter erschwerten sozialen und pädagogischen Bedingungen

Antr  
*s. Grundschule*  
 Drs 13/636

*Kinderbetreuung in BW*

Förderung des Spracherwerbs der Migrantenkinder in Kindergärten und Grundschulen

GrAnfr  
*s. Kinderbetreuung*  
 Drs 13/680

*Sprachkurse*

Kompensation der wegfallenden Bundesmittel zum Jahresende

MdlAnfr 1) Dr. Horst Glück FDP/DVP 07.05.2002 Drs 13/980  
 PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1544 1545

*Verbesserung der Integrationschancen von Kindern mit Migrationshintergrund - Einbeziehung von Sprachförderangeboten in die Arbeit der vorschulischen Kinderbetreuung*

Zahl, Auslastung und Erfolg der Vorbereitungs- und Förderklassen im Eingangsbereich der Grund- und Hauptschule sowie der vor- und außerschulischen Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfen; Einsatz der Mittel bereits im vorschulischen Bereich bzw iRd Kooperation Grundschule/Kindergarten; entsprechende Qualifikation der Erzieherinnen in den Kinderbetreuungseinrichtungen

Antr  
*s. Ausländisches Kind*  
 Drs 13/1035

*Gesamtkonzeption der Integrationspolitik in BW*

Bereitschaft und Mehraufwand zur Gleichbehandlung von Spätaussiedlern und Ausländern bei der Sprachförderung mit und ohne Kinderbetreuung, Ausbau der vorschulischen Sprachförderung und des muttersprachlichen Unterrichts

GrAnfr  
*s. Ausländer*  
 Drs 13/1030

*Einladende Bedingungen für ausländische Studieninteressierte*

Zahl und Erfolgsquote der Teilnehmer an der „Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber“, Höhe der Gebühren für die vorbereitenden Sprachkurse

GrAnfr  
*s. Ausländischer Student*  
 Drs 13/1072

*Das ZuwanderungsGes als Chance für eine erfolgreiche Integrationspolitik*

Schaffung der rechtlichen, finanziellen und tatsächlichen Voraussetzungen zur Umsetzung des ZuwanderungsGes; Fortführung der Deutschkurse und Bereitstellung eines flächendeckenden Angebots von zusätzlichen Sprachkursen; Verankerung der Integration als Querschnittsaufgabe in allen Politikbereichen

Antr  
*s. Ausländer*  
 Drs 13/1148

*Sprachstandsdiagnose und Sprachförderung für fünfjährige Kinder*

Vorlage einer Konzeption und eines entsprechenden GesEntw für die o.g. Maßnahmen: Verpflichtung des Kindes zur Teilnahme an einer individuellen Förderung bei diagnostisch festgestelltem Förderbedarf, Vermittlung von Sprachkompetenz bei der Aus- und Weiterbildung von Erzieherinnen und Grundschullehrern

Antr  
*s. Deutsche Sprache*  
 Drs 13/1220

*Unterrichtsversorgung an Schulen im LKreis Böblingen*

Sprachförderung u.a. Integrationsmaßnahmen für Schüler mit Migrationshintergrund; vorhandene und beantragte Ganztagschulen

KlAnfr  
*s. Schulunterricht*  
 Drs 13/1326

*Finanzierung des Sprachförderkonzepts der LReg*

Flächendeckende und dauerhafte Einführung des o.g. Konzepts als Teil des Bildungsauftrags der Kindergärten nach Auffassung der Kultusministerin, rechtliche Beurteilung der vorgesehenen Sprachstandsdiagnose für Fünfjährige sowie der Finanzierung über die Landesstiftung

Antr SPD 30.10.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/1447  
 ÄAntr SPD 01.10.2003 Drs 13/2464  
 Antr CDU und FDP/DVP 02.10.2003 Drs 13/2472  
 PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3584-3590

*Sprachförderung im Vorschulalter und in der Grundschule*

Darlegung des o.g. Bedarfs, insbes für Migrantenkinder; Beurteilung der von der interministeriellen Arbeitsgruppe und der Landesstiftung vorgeschlagenen Verfahren, Modelle und Methoden; Einbeziehung von Sprachhelfern, Sprachheilpädagogen sowie der Beratungsstellen für sprachbehinderte und entwicklungsverzögerte Kinder; Vorlage einer Gesamtkonzeption zur Sprachstandsdiagnose und -förderung im Kindergarten und in der Grundschule

Antr  
*s. Deutsche Sprache*  
 Drs 13/1665

*Zugewanderte Schülerinnen und Schüler*

Feststellung und Abdeckung des Bedarfs an internationalen Vorbereitungsklassen für o.g. Migranten und Spätaussiedler; zusätzliche Förderung zum Erwerb der Sprachkompetenz in Deutsch und Fremdsprachen; Ermöglichung des Übergangs in Realschulen und Gymnasien für begabte und motivierte Schüler, Ausweitung des Angebots von Türkisch, Russisch und Italienisch; Vorbereitung der Lehrer in der Aus- und Fortbildung durch Erwerb von Grundkenntnissen von Deutsch als Zweit- und Fremdspra-

che

Antr

s. *Ausländisches Kind*

Drs 13/1770

*Ausländerquoten an Kindergärten und Schulen*

Ablehnung des o.g. Vorstoßes von WM Dr. Döring als Konsequenz auf die Ergebnisse der PISA-Studie; Vorlage eines Konzepts zur Sprachförderung ab Eintritt in den Kindergarten bis in die Grundschule; Herstellung von Chancengleichheit für Kinder aus sozial benachteiligten sowie Familien mit Migrationshintergrund durch eine individuelle Förderung

Antr

s. *Ausländisches Kind*

Drs 13/1947

*Sprachförderung im Vorschulalter*

Vorlage des angekündigten Sprachförderkonzepts der interministeriellen Arbeitsgruppe auf der Grundlage eines Erziehungs- und Bildungsplans, Einlösung der Zusage zur finanziellen Unterstützung der Sprachförderung, kontinuierliche Sprachstandserfassung und -förderung mit Beginn des Kindergartenbesuchs sowie Fortbildung der Erzieherinnen, Einbeziehung der Eltern, Vernetzung mit anderen Angeboten, Bewertung des Projekts der Landesstiftung als zeitlich befristete Ergänzung

GrAnfr

s. *Deutsche Sprache*

Drs 13/2883

*Finanzierung von Integrationsangeboten und Sprachförderung für schulpflichtige Spätaussiedler nach dem Wegfall der Mittel aus dem Garantiefonds*

Kofinanzierung der Bundesmittel für schulische Integrationsprojekte, Gefährdung dieser Projekte nach dem Wegfall der Bundesmittel; Einstellung von Brückenlehrern, ergänzende Sprachförderung und Nachhilfeunterricht nach dem Beispiel der Stadt Schwäbisch Hall; Bedeutung der Sprachförderung nach Einschätzung von Elternvertretern; Frage nach einer Anschlussfinanzierung und Fortsetzung der Maßnahmen

Antr

s. *Aussiedler*

Drs 13/2902

*Neuausschreibung von Sprachfördermaßnahmen durch die Landesstiftung für das Kindergartenjahr 2004/2005*

Ausschluss der Kinder, die bereits im Kindergartenjahr 2003/2004 an der Sprachförderung der Landesstiftung teilgenommen haben, von der weiteren Förderung; Bewertung als Benachteiligung der Kinder mit weiterem Förderbedarf

Antr

s. *Deutsche Sprache*

Drs 13/3469

*Zukunft der Kinderbetreuung in BW*

Umsetzung des Bildungsauftrags bzw einer flächendeckenden Sprachförderung; Beurteilung einer (beitragsfreien) Kindergartenpflicht; Ausbau der Forschungskapazitäten in der frühkindlichen Elementarbildung und Frühpädagogik; Neuordnung der Erzieherinnenausbildung

GrAnfr

s. *Kinderbetreuung*

Drs 13/3770

*Unterrichtsversorgung an den beruflichen Schulen des Landes im Schuljahr 2004/05*

Darlegung o.g. Daten nach Oberschulamtsbezirken, Schultypen, Fächern und Fachrichtungen; Umfang des Unterrichtsausfalls wegen Krankheit, Lehrerfortbildung, Abordnung u.a.; Umfang der aufgewendeten Deputate für begleitenden Unterricht zur Vermittlung von Deutschkenntnissen; Vorlage eines Zeitplans zum Abbau des strukturellen Defizits; Zuweisung eines höheren als im Hpl 2005/06 vorgesehenen Anteils an Neustellen

Antr

s. *Berufsschulunterricht*

Drs 13/3802

*Sommercamps zum Deutschlernen - Grammatik pauken und Theater spielen - Verbesserung der Sprachkompetenz von sozial und kulturell benachteiligten Schülerinnen und Schülern*

Beurteilung des Bremer Modells zur intensiven Sprachförderung von Grundschulern während der Sommerferien; Einrichtung der Camps für Grund- und Hauptschüler mit Migrationshintergrund, Ausgestaltung als wissenschaftliche Forschungsprojekte, Finanzierung über die Landesstiftung

Antr

s. *Deutsche Sprache*

Drs 13/4582

*Integration junger Migrantinnen und Migranten ins Bildungssystem in BW*

Fortführung des IB-Projekts Jugendmigrationsdienst zur Förderung junger Quereinsteiger; Verbesserung der Chancen auf einen guten Hauptschulabschluss durch zusätzliche Fördermaßnahmen in Deutsch und Englisch

Antr

s. *Ausländer*

Drs 13/5002

*Sprachentwicklung durch Immersion in Kindergarten und Grundschule*

Erkenntnisse und Beispiele zur Förderung des Fremdspracherwerbs nach dem o.g. Verfahren in Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen; Unterstützung entsprechender Pilotprojekte?

KIAnfr Boris Palmer GRÜNE 02.01.2006 und Antw KM Drs 13/5023

*Notwendigkeit eines qualitativ hochwertigen Sprachunterrichts als Konsequenz auf die PISA-Studie*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 739

*Verbesserung der Sprachförderung von Migrantenkindern im Vorschulalter*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 823

*Notwendigkeit der Sprachförderung im Kindergarten, Kritik an den Mittelkürzungen für Sprachkurse*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 850 880 888 889 902 906

*Sprachförderung für ausländische Kinder in Kindergärten und Schulen, Sprachkurse für erwachsene Ausländer und Spätaussiedler*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1228-1231 1233-1236 1239-1241 1287 1295

*Sprachförderung in Kindergärten und Schulen, Feststellung des individuellen Förderbedarfs durch einen Sprachtest für alle Kinder ab dem fünften Lebensjahr*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1741 1745 1752 1757 1776-1780 1784 1787 1792

*Verbindliche Regelung der Sprachförderung im Kindergarten*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2792 2793 2799

*Notwendigkeit der Sprachförderung im Kindergarten, Bezeichnung als Schwerpunkt nach dem neuen KindergartenGes, Erarbeitung eines ganzheitlichen Förderkonzepts, verpflichtende Einführung von Sprachstandsdiagnosen*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2812 2820 2821 2825 2828-2830 2833 2834 2840

*Lösung der Sprachprobleme von Migrantenkindern durch frühere Einschulung, Annahmung eines Konzepts zur Sprachförderung*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3165 3168 3171

*Notwendigkeit der Sprachförderung im Kindergarten, Vermittlung von Sprachkompetenz iRd reformierten Ausbildung der Erzieherinnen*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3555 3557 3559 3561-3563 3584-3590

*Verbindliche Regelung der Sprachförderung im Kindergarten*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3619 3634

*Notwendigkeit der frühzeitigen Sprachförderung im Kindergarten; Sprachunterricht für Schulabgänger an der Berufsschule; Einrichtung von kleinen Lerngruppen für Grundschüler mit großem Sprachförderbedarf*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7208 7210 7212 7215 7217 7218 7221 7222 7227 7228 7231 7233 7237 7240 7247 7248

*Notwendigkeit der frühzeitigen Sprachförderung im Kindergarten; Sprachunterricht für Schulabgänger an der Berufsschule*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7646 7647 7650 7654 7655 7661 7695 7757

## **Sprech- und Datenfunksystem**

*s. Funkverkehr*

## **Sprenstoffanschlag**

*s. Explosionsverbrechen*

## **St. Märgen**

*Schulpolitische Zuordnung von Gemeinden in der Grenzregion zwischen Rheinschiene und Schwarzwald ab dem Schuljahr 2003 Prüfung der Zuordnung für den Fremdsprachenunterricht an Grundschulen der Gemeinden Oberried, St. Peter und St. Märgen sowie der Gemeinden im Dreisamtal*

MdlAnfr  
*s. Fremdsprache*  
Drs 13/912

*Installation einer Holzheizung im Forstamt Sankt Märgen*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1378

## **St. Peter**

*Schulpolitische Zuordnung von Gemeinden in der Grenzregion zwischen Rheinschiene und Schwarzwald ab dem Schuljahr 2003 Prüfung der Zuordnung für den Fremdsprachenunterricht an Grundschulen der Gemeinden Oberried, St. Peter und St. Märgen sowie der Gemeinden im Dreisamtal*

MdlAnfr  
*s. Fremdsprache*  
Drs 13/912

## **Staatliche Akademie der Bildenden Künste**

*s. Akademie der Künste*

## **Staatliche Akademie für Lehrerfortbildung**

*s. Lehrerbildung*

## **Staatliche Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen**

*s. Bibliothek*

## **Staatliche Hochbauverwaltung**

*s. Bauverwaltung*

## **Staatliche Hochschule für Gestaltung**

*s. Kunsthochschule*

## **Staatliche Toto-Lotto GmbH**

*s. Toto-Lotto GmbH*

## **Staatliche Vermögens- und Hochbauverwaltung**

*s. Bauverwaltung*

## **Staatliches Lehrerseminar**

*s. Lehrerbildung*

## **Staatliches Seminar für schulpraktische Ausbildung**

*s. Lehrerbildung*

## **Staatsangehörigkeit**

*AusländerGes § 87, Abs 2*

Verzicht auf die Entlassung aus der bisherigen Staatsangehörigkeit bei vorhandener Gegenseitigkeit, Frage nach einer vom BinnenMin abweichenden Rechtsauffassung bei der Einbürgerung von EU-Bürgern aus Griechenland, Großbritannien, Irland und Portugal

KlAnfr  
*s. Ausländerrecht*  
Drs 13/382

*§ 87 Abs 2 AusländerGes (AuslG)*

Hinnahme von Mehrstaatigkeit bei Unionsbürgern aus Belgien, Frankreich, Griechenland, Italien, Irland, Portugal, Schweden und Großbritannien

Antr  
s. *Ausländerrecht*  
Drs 13/1648

*Zurückstellung von Einbürgerungsanträgen*

Erteilung des o.g. Ratschlags durch das RegPräs Freiburg gegenüber Italienern bis zur Klärung der Frage einer evtl vorübergehenden Doppelstaatigkeit, Frage nach ähnlichen Vorgehensweisen anderer RegPräs

MdlAnfr  
s. *Einbürgerung*  
Drs 13/2247

*Einbürgerungen in BW*

Zahl und Herkunftsländer der Eingebürgerten 2001 und 2002, Beurteilung des Rückgangs

KlAnfr  
s. *Einbürgerung*  
Drs 13/2834

*§ 87 Abs 2 AusländerGes (AuslG)*

Hinnahme von Mehrstaatigkeit bei der Einbürgerung von Unionsbürgern bei vorhandener Gegenseitigkeit

Antr  
s. *Ausländerrecht*  
Drs 13/3132

*Einbürgerung weiterer EU-Bürger unter Beibehaltung der bisherigen Staatsangehörigkeit*

Hinnahme von Mehrstaatigkeit bei Unionsbürgern aus Dänemark, Spanien, Belgien, Holland, Polen, der Slowakei, Slowenien und Zypern; Übernahme der Rechtsauffassung des Bundes u.a. BLänder

Antr  
s. *Einbürgerung*  
Drs 13/3885

*„Doppelstaatler“ und daraus resultierende Auswirkungen auf die Wahlen*

Zahl von deutschen Staatsangehörigen, die nach dem 01.01.2000 durch Wiedereinbürgerung in den türkischen Staatsverbund die deutsche Staatsangehörigkeit verloren haben; Einschätzung der Gefahr einer erfolgreichen Anfechtung künftiger Wahlen; Gründe für das Fehlen von Mitteilungspflichten der Personen und türkischen Behörden; Beurteilung eines Angebots zur Wiedererlangung der deutschen Staatsangehörigkeit bzw eines gesicherten Aufenthaltsstatus

Antr Dr. Walter Döring u.a. FDP/DVP 19.04.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4258

*Nachträgliche Aberkennung der deutschen Staatsbürgerschaft*

Vereinbarkeit o.g. Bestrebungen des IM mit dem Grundgesetz, Betrachtung der Regelanfrage beim Verfassungsschutz seit Inkrafttreten des ZuwanderungsGes vor einer Einbürgerung als nicht ausreichend? Zahl und Gründe der Rücknahme von Einbürgerungen nach § 48 VerwaltungsverfahrenGes

Antr GRÜNE 22.09.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4669

*Einbürgerungsfragen für Muslime*

Feststellung und Prüfung des Bekenntnisses zur freiheitlich demokratischen Grundordnung durch die Einbürgerungsbehörden mithilfe eines vom IM entwickelten Gesprächsleitfadens, Gründe für die Anwendung nur bei Muslimen, Form der Dokumenta-

tion und Speicherung der aus den Einbürgerungsgesprächen gewonnenen Daten, Frage nach der Dauer der Speicherung und den Zugriffsberechtigten

KlAnfr  
s. *Einbürgerung*  
Drs 13/5015

*Gesprächsleitfaden für islamische Einbürgerungsbewerber*

Ausgestaltung und Zielsetzung des o.g. Gesprächsleitfadens, Verbindlichkeit für die Anwendung und Auswertung der gewonnenen Daten durch die Einbürgerungsbehörden, Gründe für die Anwendung nur bei Muslimen, bisherige Feststellung und Prüfung des Bekenntnisses zur freiheitlich demokratischen Grundordnung

Antr  
s. *Einbürgerung*  
Drs 13/5016

*Verfassungswidrigkeit der Verwaltungsvorschrift?*

*Gesprächsleitfadens bei Einbürgerungen von Muslimen*

Begründung der o.g. Gesinnungsprüfung über das schon verlangte Bekenntnis zur freiheitlich demokratischen Grundordnung und die vorgegebene Regelanfrage beim Verfassungsschutz nach dem StaatsangehörigkeitsGes hinaus, Vereinbarkeit der Fokussierung auf Muslime mit dem Gleichheitsgrundsatz und dem Persönlichkeitsrecht nach dem Grundgesetz, Frage nach objektiven Kriterien der Einbürgerungsbehörden zur Begründung der Zweifel an der inneren Hinwendung und Verfassungstreue der Einbürgerungsbewerber sowie nach Konsequenzen einer Nichtbeantwortung der Fragen; Zurückziehung der VwV mit sofortiger Wirkung

Antr  
s. *Einbürgerung*  
Drs 13/5041

*Geänderte Einbürgerungspraxis bei Muslimen*

Aufklärung der Widersprüche zwischen internen Auslegungshinweisen des IM zum Gesprächsleitfaden bei Einbürgerungen (generelle Anwendung bei Muslimen) und offiziellen Verlautbarungen der LReg (religionsneutrale Ausrichtung des Leitfadens); Überprüfung der Fragen auf ihre Verfassungskonformität; Frage nach einer Beteiligung des Ausländerbeauftragten und von Religionsgemeinschaften an der Erarbeitung des Leitfadens; Qualifikation der befassten Mitarbeiter in den Einbürgerungsbehörden, Konsequenzen einer negativen Bewertung des Bewerbers, Voraussetzungen für eine Rücknahme der Einbürgerung nach dem LVerwVG, datenschutzrechtliche Bewertung der Aufbewahrungsfrist; Rücknahme der VwV und des zugehörigen Gesprächsleitfadens

Antr  
s. *Einbürgerung*  
Drs 13/5179

*Bewertung des Rechtsanspruchs auf Einbürgerung nach acht Jahren und damit des Anspruchs auf doppelte Staatsangehörigkeit als revisionsbedürftig*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 370 380 381

*Bezeichnung der doppelten Staatsbürgerschaft als revisionsbedürftig*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 880 882 888

*Ermöglichung der doppelten Staatsbürgerschaft für Unionsbürger aus Griechenland*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2340

*Hinnahme von Mehrstaatigkeit bei der Einbürgerung von Unionsbürgern bei vorhandener Gegenseitigkeit*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4850-4852

*Bevölkerungsanteil mit ausländischer Staatsangehörigkeit in BW, Verteidigung des Gesprächsleitfadens für (muslimische) Einbürgerungsbewerber, Prüfung des Bekenntnisses zu den Grundwerten der Verfassung nach dem neuen StaatsangehörigkeitsGes*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7646-7660 7662-7675

## Staatsanwalt

s. Staatsanwaltschaft

## Staatsanwaltschaft

s.a. Generalbundesanwalt

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 6)*

Dolmetscherkosten bei den Gerichten, Staatsanwaltschaften und Justizvollzugsanstalten (Drs 12/5701 III. S. 2)

Mittlg

s. Übersetzung

Drs 13/53

*Ermittlungen im Betrugsfall FlowTex*

Ermittlungen und Erkenntnisse von Steuerfahndern 1996 wegen des Verdachts der Steuerhinterziehung, Einstellung des Strafverfahrens durch Selbstanzeige und Begleichung der Steuer-schuld; Anstöße und Ergebnisse von Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Karlsruhe; Fortschreibung der Stellungnahme zu Drs 12/5929; Beurteilung der von der Staatsanwaltschaft Mannheim veranlassten Prüfung der Schuldunfähigkeit von Herrn Schmider wegen Größenwahns

Antr

s. Flowtex-Gruppe

Drs 13/86

*Überprüfung der Rolle der Finanzverwaltung und der Justiz im Zusammenhang mit frühen Hinweisen auf Unregelmäßigkeiten im Betrugsfall FlowTex*

Klärung weiterer Fragen aufgrund der bisher übermittelten Antworten; Informationen, Aktivitäten, Informationsaustausch und Zusammenarbeit der OFD Karlsruhe, der Steuerfahndungsstelle des Finanzamts Karlsruhe-Durlach, der Staatsanwaltschaft Karlsruhe und des FM

Antr

s. Flowtex-Gruppe

Drs 13/154

*Behinderung von Ermittlungen gegen die Firma FlowTex durch baden-württembergische Behörden im Jahr 1996 ff*

Kontakte und Besprechungen mit Behörden in Thüringen, Ergebnisse der Interventionen, Beteiligung der Leitungsebene der OFD Karlsruhe, Information des FM?

Antr

s. Flowtex-Gruppe

Drs 13/176

*Rolle der Finanz- und Justizbehörden sowie der Gerichte bei der Verfolgung von Steuerhinterziehung, Geldwäsche und Betrugsdelikten im Fall FlowTex*

Ziele und Ergebnisse von Kontakten zwischen der Steuerfahndungsstelle des Finanzamts Karlsruhe-Durlach und der Staatsanwaltschaft Mühlhausen/Thüringen, u.a. Verzicht auf geplante Durchsuchungen von Objekten; Kenntnisse des FM und der OFD von dem in Thüringen anhängigen Verfahren und der Intervention von Beamten des Landes; interne Besprechungen seit 1995 bei der Betriebsprüfung, Steuerfahndung, in der OFD und im FM; Übergabe von Beweismaterial über Geldtransfers aus Liechtenstein und der Schweiz an die Staatsanwaltschaft Mannheim; Einschätzung der angekündigten Schadenersatzansprüche gegenüber dem Land

Antr

s. Flowtex-Gruppe

Drs 13/179

*Maßnahmen zur Verbesserung der inneren Sicherheit*

Verbesserung der Personalausstattung bei Polizei und Verfassungsschutz, Staatsanwaltschaften und Gerichten; Bereitstellung von Experten für das neue terroristische Bedrohungsszenario

Antr

s. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Drs 13/339

*Sicherstellung eines rechtsstaatlichen Ermittlungsverfahrens in Sachen FlowTex*

Außenkontakte, Ausführungen u.a. Vollzugslockerungen für den Hauptverdächtigen in Untersuchungshaft, Schmider; Art der Überwachung; Erlangung von Zutritt zu den Räumen der Sonderkommission durch den Anwalt, Frage nach Manipulationen an Schriftstücken und Akten, Einholung von dienstlichen Äußerungen von allen beteiligten Beamten; Überprüfung der sachlichen Zuständigkeit der Staatsanwaltschaft Mannheim im Ermittlungsverfahren gegen Beamte

Antr

s. Flowtex-Gruppe

Drs 13/537

*Neue Widersprüche im Fall FlowTex*

Kenntnisse von Steuerbehörden und des FM über Scheingeschäfte von Manfred und Matthias Schmider zur Vortäuschung von Kreditwürdigkeit 1992/93, Inhalt und Ergebnis der „Stuttgarter Vereinbarung“ mit dem Hauptangeklagten, Gründe für die Übertragung des Ermittlungsverfahrens gegen Betriebsprüfer und Steuerfahnder an einen anderen Staatsanwalt, Stand der Bearbeitung einer anonymen Anzeige gegen den früheren FDP-Landeschef und späteren Flowtex-Manager Jürgens Morlok

Antr

s. Flowtex-Gruppe

Drs 13/605

*Vorerkenntnisse und Rückfalltäterschaft im Komplex FlowTex*

Kenntnisse von Steuerbehörden und des FM über Scheingeschäfte von Manfred und Matthias Schmider zur Vortäuschung von Kreditwürdigkeit 1992/93, Rolle der Finanz- und Steuerbehörden einschließlich der Betriebsprüfung und Steuerfahndung, der Sonderkommission, der Staatsanwaltschaften in Thüringen und BW sowie des LG Mannheim im Strafverfahren und bei der Urteilsfindung; Kontakte der Verteidigung mit der Staatsanwaltschaft und dem Gericht über die Art und Weise der Verfahrenserledigung; Verhandlungen zwischen LReg und dem Insolvenzverwalter



Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/607

*Verbleib von Elfenbein*

Verbleib der vom Schöffengericht Karlsruhe beschlagnahmten Elfenbeinteile, Rückgabe an den Besitzer E.T.? Stand von Anzeigen und Beschwerdeverfahren sowie Ermittlungen bei der Staatsanwaltschaft Karlsruhe bzw dem Steuerfahndungsamt Karlsruhe-Durlach

KlAnfr  
s. *Elfenbein*  
Drs 13/640

*Strafverfahren gegen leitende Mitarbeiter der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Nordbaden*

Anklageerhebung der Staatsanwaltschaft Mannheim gegen den ehemaligen Vorsitzenden und zwei leitende Angestellte der KV Nordbaden wegen Verdachts auf Untreue und Beihilfe zur Untreue, Regelungen und Sanktionsmöglichkeiten beim Prüf- und Regressverfahren für Ärzteabrechnungen, Konsequenzen aus dem Schuldenerlass zum Schaden der GKV, Handlungsbedarf des SM iRd Rechtsaufsicht

Antr  
s. *Arzt*  
Drs 13/670

*Ermittlungsverfahren in Sachen FlowTex*

Ermittlungsverfahren unter Federführung der Staatsanwaltschaft Mannheim, Prüfung von Fällen möglicher Interessenkollisionen bei beteiligten Staatsanwälten, Zuweisung von Ermittlungsverfahren an eine andere Staatsanwaltschaft durch die Generalstaatsanwaltschaft Karlsruhe, Konkretisierung von Berichtspflichten der Staatsanwaltschaften durch die LJustizverwaltung

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/720

*Die Ermittlungen in Sachen Kapital Consult und so genanntem Dreiländer-Fonds*

Beurteilung der Zeitdauer der Ermittlungen der Stuttgarter Staatsanwaltschaft gegen den Chef des o.g. Unternehmens wegen Kapitalanlagebetrugs und der Gefahr von Verjährung mit haftungsrechtlichen Konsequenzen für das Land, Aufklärung der Anleger über die Fondsrisiken

Antr  
s. *Wertpapier*  
Drs 13/973

*Anwaltskosten und Fürsorgepflichten bei den FlowTex-Ermittlungen*

Ermittlungsverfahren gegen Betriebsprüfer, Steuerfahnder und Staatsanwälte in Sachen FlowTex; Übernahme o.g. Kosten für die Finanzbeamten durch das FM, Ablehnung einer Kostenübernahme für die Staatsanwälte durch das JuM; Gleichbehandlung aller Beamten nach denselben Kriterien wie z.B. bei Lehrern und Polizisten

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/1031

*Stand des Ermittlungsverfahrens im FlowTex-Komplex*

Stand der in Drs 13/720 aufgeführten Verfahren; Ausstieg bzw Entbindung von Staatsanwälten von diesen Verfahren; Über-

tragung der Prüfung von Vorgängen innerhalb der Justiz von der Generalstaatsanwaltschaft Karlsruhe auf die Generalstaatsanwaltschaft Stuttgart

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/1230

*Anzeigenkampagne gegen die Mannheimer Staatsanwaltschaft*

Rechtliche Mittel zum Schutz der von der Anzeigenkampagne des SAP-Begründers Dietmar Hopp betroffenen Staatsanwälte; Beurteilung der Unterstützung der Kampagne und Aufruf zur Verfahrenseinstellung durch mehrere Oberbürgermeister und Bürgermeister

Antr SPD 09.04.2003 und Stellungnahme JuM Drs 13/1983  
BeschlEmpf und Bericht StändA 23.10.2003 Drs 13/2675 S. 5-7  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Justizreform in BW*

Reduzierung der Zahl von Standorten und Außenstellen der Amtsgerichte und Landgerichte, Änderung des GerichtsorganisationsGes; Zusammenführung der Außensenate des OLG Karlsruhe und des Finanzgerichts Stuttgart von Freiburg am Gerichtssitz in Karlsruhe; Abbau der Zahl von Staatsanwaltschaften entsprechend den verbleibenden Landgerichten

Antr  
s. *Justiz*  
Drs 13/2177

*Justizreform in BW; hier: Effizienzrendite/Einsparvolumen*

Reduzierung der Zahl von Standorten und Außenstellen der Amtsgerichte und Landgerichte; Integration der Grundbuchämter in die Amtsgerichte; Zusammenführung der Außensenate des OLG Karlsruhe und des Finanzgerichts Stuttgart von Freiburg am Gerichtssitz in Karlsruhe; Abbau der Zahl von Staatsanwaltschaften entsprechend den verbleibenden Landgerichten

Antr  
s. *Justiz*  
Drs 13/2632

*Staatsanwaltschaftliche Ermittlungen zum Bürgschaftsfall Deyhle*

Grundlagen und Bedingungen für das Zustandekommen der o.g. Bürgschaft, Zulässigkeit eines Verzichts auf die Zweckbindung bei der Gewährung von Landesbürgschaften bzw der Verwendung zur Tilgung von Privatschulden? Anlass, Gründe, Stand und Zeitpunkt des Abschlusses o.g. Ermittlungen gegen Herrn Deyhle wegen des Verdachts auf Betrug zulasten der L-Bank; Vorlage des Bürgschaftsvertrags zwischen dem Land und der L-Bank sowie des Vertrags zwischen der L-Bank und Herrn Deyhle über den Aktienverkauf der Stella AG im Wirtschaftsausschuss

Antr  
s. *Bürgschaft*  
Drs 13/2716

*Situation der Staatsanwaltschaften in BW*

Entwicklung der jeweiligen Fallzahlen pro Staatsanwalt und insgesamt sowie der Personalausstattung in den letzten fünf Jahren; Zahl von Entlassungen aus der Untersuchungshaft wegen Verfahrensverzögerungen; Auswirkungen einer weiteren Zunahme der Verfahren und des geplanten Stellenabbaus auf eine effektive Strafverfolgung

Antr Rainer Stickelberger u.a. SPD 05.03.2004 und Stellungnahme JuM Drs 13/2978

BeschlEmpf und Bericht StändA 19.05.2004 Drs 13/3239 S.  
6 7  
PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5113

*Zuständigkeiten bei polizeilichen Strafverfolgungshandlungen*  
Ausgestaltung und praktische Anwendung der Weisungsbefugnis der Staatsanwaltschaft gegenüber der Polizei bei laufenden Ermittlungsverfahren und Einsätzen, insbes bei der Anwendung von unmittelbarem Zwang; Berücksichtigung der besonderen Sachkunde der Polizei; Abgrenzung der Aufsichtsstrukturen und -regelungen für polizeiliches Handeln bei der Vollstreckung von Gerichtsurteilen und behördlichen Entscheidungen zwischen IM und JuM; Regelungen zur Auskunftspflicht der Exekutive und Justiz gegenüber dem Landtag und seinen Mitgliedern

Antr  
s. *Strafverfolgung*  
Drs 13/3152

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der VO über die Hilfsbeamten der Staatsanwaltschaft  
GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Datenabgleich bei BAföG-Empfängern*

Intensität und Ergebnisse o.g. Überprüfungen, Umgang mit den verdächtig erscheinenden Fällen, Kriterien für die Erstattung von Anzeige, Tatbestände für eine strafrechtliche Verfolgung bzw Verurteilung; Schaffung von Regelungen für eine einheitliche Vorgehensweise der Staatsanwaltschaften; Anstöße für eine grundsätzliche Reform der Ausbildungsförderung i.S.e. elternunabhängigen Förderung

Antr  
s. *Ausbildungsförderung*  
Drs 13/3474

*Eingriff der Exekutive in die Unabhängigkeit der Justiz - Strafverfahren gegen den Mannheimer Jugendschöffenrichter H.-G. S.*

Begründung und Ergebnis der o.g. Strafverfolgung wegen Strafreitelung im Amt durch zu langsame Verfahrenserledigung; Beurteilung vor dem Hintergrund der richterlichen Unabhängigkeit, steigender Fallzahlen bei gleichzeitigem Personalabbau; Billigung der Vorgehensweise der Staatsanwaltschaft Heidelberg mit dem Ziel höherer Erledigungszahlen bzw Effizienzsteigerung der Justiz? Frage nach weiteren Ermittlungsverfahren in den letzten zehn Jahren sowie disziplinarrechtlichen Maßnahmen

Antr  
s. *Richter*  
Drs 13/3629

*Auswahlverfahren bei der Besetzung von Stellen für Richter und Staatsanwälte*

Angewandte Verfahren und Kriterien bei der Besetzung von freien Planstellen für Richter und Staatsanwälte sowie bei deren Beförderung und Abordnung, Frage nach einer Eignungsprüfung und dienstlichen Beurteilung sowie Ausschreibung von Leitungsfunktionen, Umfang der Stellenbesetzung mit Absolventen des 2. Staatsexamens

Antr  
s. *Personalplanung*

Drs 13/3795

*Ermittlungsverfahren gegen den früheren EnBW-Chef*

Umfang und Zeitpunkt der Erlangung von Kenntnissen vom o.g. Ermittlungsverfahren der Mannheimer Staatsanwaltschaft, Frage nach berichtenden Personen oder Stellen und deren Adressaten, Gründe für das Scheitern der geplanten Hausdurchsuchung

Antr  
s. *Strafverfolgung*  
Drs 13/4023

*Ermittlungsverfahren in Zusammenhang mit der EnBW*

Ursachen, Verantwortliche und Konsequenzen der Pannen im o.g. Ermittlungsverfahren; Art und Rechtsgrundlage der Berichtserstattung der Staatsanwaltschaft gegenüber dem Justizminister, Beurteilung der Maßnahmen des Ministers

Antr  
s. *Strafverfolgung*  
Drs 13/4820

*Mögliche Einflussnahme bei den Ermittlungen gegen den SWR-Intendanten und weitere Angehörige des SWR*

Klärung der Vorgänge im Zusammenhang mit der Sendung aus der Reihe „Bühler Begegnungen“ und der anschließenden Feier zum 60. Geburtstag des SWR-Intendanten Voß; Frage nach Maßnahmen des Justizministeriums bzw der Staatsanwaltschaft; Anordnung und Vollzug von Durchsuchungsbeschlüssen

Antr  
s. *Strafverfolgung*  
Drs 13/4853

*Kontrolle der Verwendung öffentlicher Mittel beim SWR; hier: Verquickung von öffentlichen und privaten Interessen bei Geburtstagsfeier?*

Aufklärung der Vorgänge im Zusammenhang mit der Sendung aus der Reihe „Bühler Begegnungen“ und der anschließenden Feier zum 60. Geburtstag des SWR-Intendanten Voß, Höhe und Aufschlüsselung der jeweiligen Kosten, Art der Finanzierung, der Vertragsgestaltung, Rechnungslegung und Buchführung; Ausgestaltung der Kontrolle von Ausgaben für repräsentative u.a. Zwecke, Trennung von privaten Kosten und Kosten im dienstlichen Interesse? Darstellung der Untersuchungsgegenstände und -ziele der ermittelnden Staatsanwaltschaft

Antr  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/4876

*Ermittlungen wegen des Missbrauchs von Ausweispapieren*

Verschaffung von Zugang ins Weiße Haus mit falschen Ausweispapieren; Beurteilung und mögliche Konsequenzen dieses Verhaltens eines Delegationsmitglieds auf einer gemeinsamen Auslandsreise mit dem MinPräs in den USA, Verneinung einer strafrechtlichen Relevanz mit der Stellungnahme des StM auf Drs 13/4854 im Gegensatz zu der (Ermittlungen planenden) zuständigen Staatsanwaltschaft, Aufklärung dieses Widerspruchs

Antr  
s. *Ausweis*  
Drs 13/5091

*Umgang der Staatsanwaltschaft Stuttgart mit Formen des Protests gegen verfassungsfeindliche Organisationen*

Anweisung der zuständigen Polizeibehörden zum Einschreiten gegen die Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, auch wenn diese zum Zeichen des Protests ge-

gen o.g. Organisationen getragen werden: Bewertung dieser Rechtsauslegung der Stuttgarter Staatsanwaltschaft und der davon ausgehenden Signalwirkung, Frage nach Schritten zur Unterstützung des zivilgesellschaftlichen Engagements gegen verfassungsfeindliche Organisationen

KlAnfr Stephan Braun SPD 31.01.2006 und Antw JuM Drs 13/5105

*Forderung nach mehr Staatsanwälten für den FlowTex-Prozess*  
PIPr 13/9 26.09.2001 S. 330 331

*Verbesserung der Personal- und Sachausstattung bei Gerichten und Staatsanwaltschaften, Aufbau einer europäischen Staatsanwaltschaft*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 364 372

*Zeitpunkt, Art und Umfang der Informationsgewinnung bzw Ermittlungstätigkeit der Staatsanwaltschaften in Sachen FlowTex*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 719-734

*Verbesserung der Personal- und Sachausstattung bei Gerichten und Staatsanwaltschaften*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 920-923 925

*Zeitpunkt, Art und Umfang der Informationsgewinnung bzw Ermittlungstätigkeit der Staatsanwaltschaften in Sachen FlowTex, Kritik an der Einstellung früherer Verfahren*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1269-1279 1281-1283

*Personelle Verstärkung der Staatsanwaltschaften*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4307-4309 4313

*Aufbau einer europäischen Staatsanwaltschaft*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4842 4843 4846

*Kenntnisse, strafrechtliche Ermittlungen und Anklageerhebung der Staatsanwaltschaften in Sachen FlowTex; Verweisung auf Bearbeitungsfehler der Staatsanwaltschaften in BW und Thüringen, Verbesserung der Zusammenarbeit mit den Finanzbehörden*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7567-7572 7574-7577 7579-7583

## Staatsanzeiger

*Zukunft des landeseigenen Staatsanzeigers*

Art und Auswirkungen der Expansionspläne, insbes auf private Zeitungen und Redaktionen; Umfang und Zusammensetzung der Einnahmen und des Abonnentenkreises, Anteil der von der öffentlichen Hand in Auftrag gegebenen Stellenanzeigen; Gewährleistung der parteipolitischen Unabhängigkeit; Umsetzung der Privatisierungsempfehlungen

Antr SPD 08.06.2004 und Stellungnahme FM Drs 13/3246  
BeschlEmpf und Bericht StändA 10.03.2005 Drs 13/4312 S. 5-7

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Kritik an den Expansionsplänen des landeseigenen Staatsanzeigers*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5143

*Wettbewerbsverzerrung durch den Staatsanzeiger zulasten der privaten Zeitungen und Verlage, Prüfung einer Privatisierung*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5802 5803 5809 5827

*Prüfung einer Privatisierung des Staatsanzeigers*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5872

*Überlegungen zu einer Privatisierung des Staatsanzeigers*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6273

*Prüfung einer Privatisierung des Staatsanzeigers*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6417 6418

## Staatsbürgerschaft

*s. Staatsangehörigkeit*

## Staatsgalerie

*Besucherandrang in den Staatlichen Museen der Landeshauptstadt*

Entwicklung der Besucherzahlen und der verbleibenden Nettoerträge von Eintrittsgeldern in der Staatsgalerie, dem Landes- und Naturkundemuseum sowie dem Haus der Geschichte; Verzicht auf die Erhebung von Eintrittsgebühren

Antr

*s. Museum*

Drs 13/1658

## Staatsgerichtshof

*Schreiben des Staatsgerichtshofs vom 21.12.2001, Az.: GR 3/01 - Wahlprüfungsbeschwerde des Herrn Prof. Dr.-Ing. Otto F. Hagen aus Eggenstein-Leopoldshafen*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 833

*Schreiben des Staatsgerichtshofs vom 28.12.2001, Az.: GR 4/01 - Wahlprüfungsbeschwerde des Herrn Hans-Joachim Zimmer aus Kirchheim u.T.*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 833

*Nachwahl zum Staatsgerichtshof; Wahl eines berufsrichterlichen Mitglieds und Wahl eines Präsidenten*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1910

*Vereidigung eines Mitglieds des Staatsgerichtshofs*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2136

*Ergänzungswahlen zum Staatsgerichtshof*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3162 3163 3180 3181

*Vereidigung von Mitgliedern des Staatsgerichtshofs*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3396

*Nachwahl eines Mitglieds zum Staatsgerichtshof*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4860 4864

*Vereidigung eines Mitglieds des Staatsgerichtshofs*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4946

*Schreiben des Staatsgerichtshofs für das Land BW vom 04.10.2004, Az.: GR 2/04 - Normenkontrollverfahren auf Antrag von 44 Mitgliedern der SPD-Landtagsfraktion betr § 36 Abs 1 Satz 3 LMedienG*

*s. Mediengesetz*

PIPr 13/78 S. 5489

## Staatslotteriesgesetz

*s. Lotterie*

**Staatsministerium***s.a. Minister im Staatsministerium**Organisationsuntersuchung der Ministerien durch den RH*  
Vorlage und Konsequenzen der o.g. Studie, Einbeziehung des StM in eine entsprechende UntersuchungAntr  
*s. Ministerium*  
Drs 13/100*Hochglanzbroschüre „Ein Stern in Europa“*

Kosten, Ziele, Informationswert und Adressaten der o.g. Publikation des StM mit Abbildungen von Staatsminister Palmer und des MinPräs

Antr  
*s. Druckerzeugnis*  
Drs 13/1592*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag**Reduzierung der Kosten für Sachverständige, für Repräsentationsgeschirr und der Personalstellen im StM*EAntr GRÜNE 10.03.2003 Drs 13/1873-N 37 S. 97  
ÄAntr GRÜNE 10.03.2003 Drs 13/1873-N 38-N 39 S. 98 99  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747*Beteiligung von Männern und Frauen in ausgewählten Geschäftsbereichen der LReg*

Entwicklung der o.g. Repräsentanz in den Gremien der Geschäftsbereiche des StM, MWK und der Universitäten seit 1995; Maßnahmen zur Umsetzung von Gender Mainstreaming; Teilnahme von Führungskräften des MWK an Fortbildungsmaßnahmen

Antr  
*s. Gleichberechtigung*  
Drs 13/1964*Die LReg und der Fall Michael B. - Nach welchen Kriterien fördert die LReg den interreligiösen Dialog?*

Prämissen, Kriterien und Zielvorstellungen zur Förderung eines interreligiösen Dialogs zwischen Muslimen und Christen; Einflussnahme des Islam-Beraters Michael B. seit seiner Anstellung im StM durch Initiativen, Stellungnahmen u.ä.; Bewertung der vom Landesamt für Verfassungsschutz geäußerten Bedenken

Antr  
*s. Religion*  
Drs 13/2434*Haushalt 2004; Epl 02**Reduzierung der Kosten für Sachverständige und der Personalstellen im StM*ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2802-2 S. 19  
ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2802-3 S. 20 21  
ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2802-10 S. 28  
PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4144-4181*Vorgehensweise des Staatsministeriums als Rechtsaufsichtsbehörde für die Landesanstalt für Kommunikation (LfK)*

Mängel der Ausschreibung vom 15.03.2004 für die Stelle des Vorstandsvorsitzenden der LfK, Art und Zeitpunkt der Information des StM über diese Mängel, Gründe für die nicht frühzeitig erfolgte Intervention des StM bzw für die Aufforderung an die LfK zu einer erneuten Stellenausschreibung, Frage nach der rechtlichen Wirkung des neuen Ausschreibungstextes

Antr Birgit Kipfer u.a. SPD 29.07.2004 und Stellungnahme StM Drs 13/3470  
BeschlEmpf und Bericht StändA 30.09.2004 Drs 13/3652 S. 5  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635*Vergabep Praxis im Geschäftsbereich des StM im Zusammenhang mit der Imagekampagne*

Vergabe des Auftrags zur Herstellung von bedruckten Textilien iRd o.g. Werbekampagne an eine Agentur, die den Auftrag in China ausführen ließ; Organisation der Kompetenzen im StM für Aufträge im Zusammenhang mit der Werbekampagne, Vereinbarkeit der Vorgehensweise mit den Bestimmungen über die Auftragsvergabe durch die öffentliche Hand; Einholung von Angeboten heimischer (Textil-)Hersteller vor künftigen Auftragsvergaben

Antr  
*s. Öffentlicher Auftrag*  
Drs 13/3481*Kritik an der Aufstockung der Personalstellen im StM*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 211-213

*Kritik an der Aufstockung der Personalstellen im StM, Vergleich der Personalausstattung der Staatskanzleien anderer BLänder*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 330 331

*Verkürzung der Wege und Effizienzsteigerung durch die Zuständigkeit des StM für Europa, Wahrnehmung der Vertretung in Brüssel*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 599 611

*Kritik an der Verweigerung der Teilnahme des StM an der Untersuchung der Steuerungs- und Unterstützungsleistungen der Ministerien; Beklagung der fehlenden Frauenförderung im StM*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 783 785 788

*Erweiterung der Prüfungskompetenz des RH auf das StM, Bewertung der Personalvermehrung im StM*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2673 2674 2677

*Verweisung auf die strukturelle Verschlinkung des StM; Effizienz der Zuarbeit für den MinPräs im StM*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2899 2937

*Vorschlag einer personellen Verschlinkung des StM*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4019 4058

*Kritik an der Aufstockung des Personals im StM um 31 Stellen seit dem Jahr 2000, Beurteilung der Verlagerung von Aufgaben des WM ins StM*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4231 4233 4284 4285 4295

*Bewertung der Personalvermehrung im StM, Verzicht auf einen neuen Staatsminister*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5490-5494

*Aufarbeitung der Rolle des StM bei der Verlagerung von Sinsheimer Messen nach Stuttgart*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7722-7731

**Staatsquote***s.a. Sozialleistung*

*Notwendigkeit einer spürbaren Senkung der Staatsquote*  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2701

*Notwendigkeit einer Verringerung der Staatsquote*  
PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2894

*Notwendigkeit einer Verringerung der Staatsquote*  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6391

## Staatsrat

*Berufung und Vereidigung von Professor Dr. Dr. h.c. Konrad Beyreuther zum/als Staatsrat für Lebens- und Gesundheitsschutz*  
PIPr 13/3 13.06.2001 S. 37 39

*Offenlegung der beruflichen, vergüteten und ehrenamtlichen Tätigkeiten und Funktionen der Mitglieder der LReg*  
Vorlage der o.g. Aufstellung, Bericht über entsprechende Funktionen von Staatsrat Prof. Dr. Beyreuther, Ausschluss von Interessenkollisionen zwischen den einzelnen Tätigkeiten und dem Regierungsamt?

Antr  
s. *Landesregierung*  
Drs 13/232

*Durchführung von BSE-Tests in BW*

Zahl, Ergebnisse und Kosten o.g. Tests in staatlichen und privaten Labors; Zeitpunkt und Art der Feststellung von Pannen und Fehlern in den privaten Labors; Beurteilung des Verkaufs von nicht vorschriftsmäßig getestetem Rindfleisch; Zeitpunkt der Information und Maßnahmen der LReg, von Staatsrat Prof. Dr. Beyreuther und nachgeordneten Behörden; Ausbau der staatlichen Laborkapazitäten

Antr  
s. *BSE*  
Drs 13/746

*Streichung des Geschäftsbereichs des Staatsrats für Lebensschutz*

Antr SPD 19.02.2002 und Stellungnahme StM Drs 13/752  
BeschlEmpf und Bericht StändA 11.04.2002 Drs 13/955 S. 4 5  
PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1570

*Haushalt 2004; Epl 02*

*Auflösung der Stelle des Staatsrats für Lebens- und Gesundheitsschutz*

ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2802-1 S. 18  
PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4144-4181

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Abschaffung des Staatsrats im StM*

ÄAntr SPD 18.01.2005 Drs 13/4002-1 S. 21  
PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5863-5900

*Berufung und Vereidigung von Professor Dr. Dr. h.c. Konrad Beyreuther zum/als Staatsrat für Lebenswissenschaften im Staatsministerium*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6399 6400

*Feststellung von Beratungsbedarf der Regierungen in Stuttgart und Berlin durch den Staatsrat für Lebens- und Gesundheitsschutz*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1655 1659 1660 1669

*Bewertung der Ratschläge des Staatsrats für Lebens- und Gesundheitsschutz, Professor Dr. Dr. Beyreuther, zum Ernährungsverhalten der Bevölkerung*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1865

*Bewertung der Stelle des Staatsrats Professor Dr. Dr. Beyreuther als überflüssig*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3797

*Beklagung einer Schwächung des WM durch die Zuständigkeit von Staatsrat Beyreuther für die Biotechnologie*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4579 4580 4583

*Bewertung der Stelle des Staatsrats Professor Dr. Dr. Beyreuther als überflüssig*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5214

*Bewertung der Stelle des Staatsrats Professor Dr. Dr. Beyreuther als überflüssig*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6081 6082

## Staatssekretär

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Aufsichtsräte - Jahresmeldung über die abgeführten Beträge von Regierungsmitgliedern und politischen Staatssekretären aus ihrer Nebentätigkeit (Drs 12/1148 Ziff. 3)*

Mittlg  
s. *Aufsichtsrat*  
Drs 13/213

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 07*

*Abschaffung des Staatssekretärs im WM*

ÄAntr SPD 18.01.2005 Drs 13/4007-6 S. 26  
ÄAntr SPD 08.02.2005 Drs 13/4047-1 S. 2  
PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6013-6036

*Forderung nach Abschaffung der politischen Staatssekretäre, Ernennung der Amtschefs zu Staatssekretären*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2332 2336 2338

*Forderung nach Abschaffung der politischen Staatssekretäre*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2965

*Reduzierung der Zahl von Staatssekretären auf Landes- und Bundesebene*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4582 4583

*Ablehnung des Antrags auf Abschaffung des Staatssekretärs im WM*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6014 6018 6020 6023 6035

## Staatstheater

s. *Theater*

## Staatsvertrag

s.a. *Internationales Abkommen*

*Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw eines Staatsvertrags zur Änd des Mediendienste-Staatsvertrags (Mediendiensteänderungsstaatsvertrag)*

Umsetzung der Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über den elektronischen Geschäftsverkehr, Regelung

des Herkunftsprinzips, Modifizierung der Regeln über die Verantwortlichkeit und Informationspflichten von Diensteanbietern, Anpassung der Datenschutzbestimmungen an das Teledienste-DatenschutzGes sowie Änd im Bereich der Ordnungswidrigkeiten

Mittlg  
s. *Medien*  
Drs 13/120

*Zweiter Erfahrungsbericht über die Anwendung des Staatsvertrags über den Südwestrundfunk*

Mittlg  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/224

*Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw des Sechsten Staatsvertrages zur Änd des Rundfunkstaatsvertrages, des Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrages und des Mediendienste-Staatsvertrages (Sechster Rundfunkänderungsstaatsvertrag)*

Mittlg  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/577

*Ges zu dem Staatsvertrag über den Rundfunk im vereinten Deutschland und zu dem Vertrag zum Europäischen Fernsehkanal vom 19. November 1991 (GBl S. 745); hier: Berichte des Südwestrundfunks, des Zweiten Deutschen Fernsehens und des DeutschlandRadios über die Finanz-, Haushalts- und Personalkostenentwicklung in den Jahren 2000 bis 2003*

Mittlg  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/736

*Ges zum Sechsten Rundfunkänderungsstaatsvertrag und zur Änd des Ges zu dem Staatsvertrag über den Rundfunk im vereinten Deutschland*

Änd des Medienkonzentrationsrechts, Regelungen zum Umstieg auf die digitale terrestrische Rundfunkübertragung, Verbesserung der Information der Ltg über die finanzielle Lage der öffentlich-rechtlichen Anstalten; Änd des Ges zum Mediendienste-Staatsvertrag, Umsetzung der Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über den elektronischen Geschäftsverkehr

GesEntw  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/951

*Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Bericht über aktuelle Entwicklungen im Lotteriewesen*

Mittlg  
s. *Lotterie*  
Drs 13/1039

*Staatsvertrag über den Schutz der Menschenwürde und den Jugendschutz in Rundfunk und Telemedien (Jugendmedienschutz-Staatsvertrag - JMStV)*

Schutz vor jugendgefährdenden Angeboten in elektronischen Informations- und Kommunikationsmedien, Einsatz von Filterprogrammen gegen Gewalt und Pornographie im Internet; Änd des Rundfunkstaatsvertrags

Mittlg  
s. *Jugendschutz*  
Drs 13/1320

*Ges zu dem Staatsvertrag über die Bereitstellung von Mitteln aus den Oddset-Sportwetten für gemeinnützige Zwecke im Zusammenhang mit der Veranstaltung der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft Deutschland 2006*

GesEntw  
s. *Sportwette*  
Drs 13/1365

*Mittlg des SWR vom 29.10.2002 - Bericht des SWR an die Ltg der Staatsvertragsländer BW und RPF*

Mittlg  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/1420

*Ges zur Änd des LandesmedienGes, des LandespresseGes und des LandesdatenschutzGes*

Ermöglichung der Einspeisung eines landesweiten Fernsehprogramms ins Kabelnetz; Verschärfung des Verbots von Mehrheitsbeteiligungen von Parteien und deren Unternehmen an Radio- und Fernsehsendern in BW; Anpassung von Datenschutzbestimmungen an EG-Recht; Umsetzung des neuen Jugendmedienschutz-Staatsvertrags

GesEntw  
s. *Mediengesetz*  
Drs 13/1550

*Ges zum Staatsvertrag über den Schutz der Menschenwürde und den Jugendschutz in Rundfunk und Telemedien (Jugendmedienschutz-Staatsvertrag - JMStV)*

Schutz vor jugendgefährdenden Angeboten in elektronischen Informations- und Kommunikationsmedien, Einsatz von Filterprogrammen gegen Gewalt und Pornographie im Internet; Änd des Rundfunkstaatsvertrags

GesEntw  
s. *Jugendschutz*  
Drs 13/1551

*Information der Landesparlamente über die wirtschaftliche und finanzielle Lage der Landesrundfunkanstalten der ARD*

Berichterstattung auf der Grundlage des Sechsten Rundfunkänderungsstaatsvertrags gemäß § 5 a des Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrags

Mittlg  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/1568

*Information der Landesparlamente nach § 5 a Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrag*

Mittlg  
s. *Fernsehen*  
Drs 13/1579

*Information der Landesparlamente über die wirtschaftliche Lage des DeutschlandRadios*

Berichterstattung auf der Grundlage des Sechsten Rundfunkänderungsstaatsvertrags gemäß § 5 a des Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrags

Mittlg  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/1593

*Ges zu dem Staatsvertrag zwischen dem Land BW und dem Freistaat Bayern zur Änd des Staatsvertrags über die Zusammenarbeit bei der Landesentwicklung und über die Regionalplanung in der Region Donau-Iller*

GesEntw  
s. *Landesplanung*  
Drs 13/1963

*Dritter Erfahrungsbericht über die Anwendung des Staatsvertrags über den Südwestrundfunk*

Mittlg  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/2387

*Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw des Siebten Staatsvertrages zur Änd rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Siebter Rundfunkänderungsstaatsvertrag)*

Änd des Rundfunkstaatsvertrags, des ARD-Staatsvertrags, ZDF-Staatsvertrags, Rundfunkgebührenstaatsvertrags und des Deutschlandradio-Staatsvertrags; Umsetzung der EG-Richtlinie über den Universaldienst und die Nutzerrechte bei elektronischen Kommunikationsnetzen und -diensten

Mittlg  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/2409

*Ges zum Siebten Rundfunkänderungsstaatsvertrag, zur Änd des Ges zum Mediendienste-Staatsvertrag und zur Änd des LMedienGes*

Änd des Rundfunkstaatsvertrags, des ARD-Staatsvertrags, ZDF-Staatsvertrags, Rundfunkgebührenstaatsvertrags und des Deutschlandradio-Staatsvertrags; Umsetzung redaktioneller Änd im Ges zum Mediendienste-Staatsvertrag nach dem Jugendmedienschutz-Staatsvertrag; öffentliche Ausschreibung der Stelle des Vorsitzenden der LfK, Zulassung der Wiederwahl des Vorsitzenden und der Mitglieder des Medienrats

GesEntw  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/2775

*Mittlg der LReg vom 19.12.2003 - Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw des Staatsvertrags über die Regionalisierung von Teilen der von den Unternehmen des Deutschen Lotto- und Totoblocks erzielten Einnahmen*

Mittlg  
s. *Lotterie*  
Drs 13/2776

*Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entwurf des Staatsvertrags zum Lotteriewesen in Deutschland*

Mittlg  
s. *Lotterie*  
Drs 13/2936

*Ges zu dem Staatsvertrag über die Regionalisierung von Teilen der von den Unternehmen des Deutschen Lotto- und Totoblocks erzielten Einnahmen*

GesEntw  
s. *Lotterie*  
Drs 13/3000

*Staatliche Wetten und Lotterien in BW*

Entwicklung der jeweiligen Umsätze und Einnahmen des Landes, Beurteilung der Perspektiven vor dem Hintergrund elektro-

nischer Spielmöglichkeiten und des Internet; Gründe und Folgen der Ablehnung der mit Hessen, RPF und dem Saarland entwickelten KENO-Lotterie durch den MinPräs; Bewertung des staatlichen Monopols auf Lotterien und Sportwetten als Verstoß gegen europäisches Recht durch den hessischen Verwaltungsgerichtshof; Begründung der Wirksamkeit des staatlichen Monopols mit dem neuen Staatsvertrag der Länder zum Lotteriewesen? Einführung der KENO-Lotterie auch in BW

Antr  
s. *Lotterie*  
Drs 13/3047

*Information der Landesparlamente über die wirtschaftliche Lage des ZDF*

Berichterstattung auf der Grundlage des Sechsten Rundfunkänderungsstaatsvertrags gemäß § 5 a des Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrags

Mittlg  
s. *Fernsehen*  
Drs 13/3117

*Information der Landesparlamente über die wirtschaftliche und finanzielle Lage der Landesrundfunkanstalten der ARD*

Berichterstattung auf der Grundlage des Sechsten Rundfunkänderungsstaatsvertrags gemäß § 5 a des Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrags

Mittlg  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/3141

*Ges zu dem Staatsvertrag zum Lotteriewesen in Deutschland*

GesEntw  
s. *Lotterie*  
Drs 13/3140

*Information der Landesparlamente über die wirtschaftliche Lage des DeutschlandRadios*

Berichterstattung auf der Grundlage des Sechsten Rundfunkänderungsstaatsvertrags gemäß § 5 a des Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrags

Mittlg  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/3217

*Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Staatsvertrag zur Änd des Staatsvertrags zwischen dem Freistaat Bayern und dem Land BW über die Zugehörigkeit der Apotheker, Apothekerassistenten und Pharmaziepraktikanten des Landes BW zur Bayerischen Apothekerversorgung*

Mittlg  
s. *Apotheker*  
Drs 13/3257

*Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw des Achten Staatsvertrages zur Änd rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Achter Rundfunkänderungsstaatsvertrag)*

Änd des Rundfunkstaatsvertrags, des ARD-Staatsvertrags, ZDF-Staatsvertrags, des Rundfunkgebührenstaatsvertrags und Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrags sowie des DeutschlandRadio-Staatsvertrags; Höhe der Rundfunkgebührenerhöhung für die kommende Gebührenperiode 2005 bis 2008; Festschreibung der Zahl der zu veranstaltenden Fernseh- und Hörfunkprogramme

Mittlg  
s. *Rundfunk*

Drs 13/3613

*Ges zum Achten Rundfunkänderungsstaatsvertrag, zur Änd des LMedienges und des Ges zu dem Staatsvertrag über den Rundfunk im vereinten Deutschland*

Änd des Rundfunkstaatsvertrags, des ARD-Staatsvertrags, ZDF-Staatsvertrags, des Rundfunkgebührenstaatsvertrags und Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrags sowie des DeutschlandRadio-Staatsvertrags; Änd des Jugendmedienschutz-Staatsvertrags und des Mediendienste-Staatsvertrags; Höhe der Rundfunkgebührenerhöhung für die kommende Gebührenperiode 2005 bis 2008; Festschreibung der Zahl der zu veranstaltenden Fernseh- und Hörfunkprogramme

GesEntw  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/3784

*Zukunft von 3 Sat*

Prüfung einer Übertragung der programmlichen Zuständigkeit für 3 Sat auf deutscher Seite auf das ZDF, Motive der anderen MinPräs für die Aufnahme dieser Protokollnotiz im 8. Rundfunkänderungsstaatsvertrag; Festhalten am SWR als Koordinator von 3 Sat

KlAnfr  
s. *Fernsehprogramm*  
Drs 13/3888

*Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw eines Staatsvertrags zwischen den Ländern BW, Rheinland-Pfalz und Hessen zur Verbesserung der Kooperationsstrukturen im Rhein-Neckar-Gebiet*

Mittlg  
s. *Grenzüberschreitende Zusammenarbeit*  
Drs 13/4346

*Ges zu dem Staatsvertrag zwischen dem Land BW, dem Freistaat Bayern und dem Freistaat Sachsen über die Bildung eines Gemeinsamen Prüfungsamtes zur Abnahme der Eignungsprüfung für die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft*

GesEntw  
s. *Rechtsanwalt*  
Drs 13/4386

*Ges zur Ausführung des Staatsvertrags zum Lotteriewesen in Deutschland (AusführungsGes zum Lotteriestaatsvertrag - AG-LottStV)*

Ermöglichung der Erteilung einer allgemeinen Erlaubnis für ordnungsrechtlich weniger bedeutsame Veranstaltungen, Regelung der Zuständigkeiten für den Vollzug des Staatsvertrags und dieses Gesetzes sowie der Ordnungswidrigkeitentatbestände

GesEntw  
s. *Lotterie*  
Drs 13/4410

*Lottoverkauf in Supermärkten*

Entwicklung des durch die Novellierung des Lotteriestaatsvertrags möglichen Verkaufs von Lotteriescheinen in Supermärkten, Auswirkungen auf die wirtschaftliche Existenz der Einzelhandelsgeschäfte mit Lotto-Annahmestellen, Frage nach möglichen Konsequenzen

Antr  
s. *Lotterie*  
Drs 13/4643

*Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Staatsvertrag zur Änd des Staatsvertrags über die Bereitstellung von Mitteln aus den Oddset-Sportwetten für gemeinnützige Zwecke im Zusammenhang mit der Veranstaltung der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft Deutschland 2006*

Mittlg  
s. *Sportwette*  
Drs 13/4687

*Ges zu dem Staatsvertrag zwischen den Ländern BW, Hessen und Rheinland-Pfalz über die Zusammenarbeit bei der Raumordnung und Weiterentwicklung im Rhein-Neckar-Gebiet und zur Änd weiterer Vorschriften*

Regelung der Gebietsweiterung, der Regionalplanung, Stärkung der umsetzungsorientierten Verbandskompetenzen, Verwaltungsvereinfachung und Verfahrenserleichterung; Änd des LPlanungsGes, LBesoldungsGes, LBeamtenGes, Ges über den Kommunalen Versorgungsverband, der LHaushaltsordnung, der Gemeindeprüfungsordnung und StellenobergrenzenVO

GesEntw  
s. *Grenzüberschreitende Zusammenarbeit*  
Drs 13/4741

*Ges zu dem Staatsvertrag zur Änd des Staatsvertrages über die Bereitstellung von Mitteln aus den Oddset-Sportwetten für gemeinnützige Zwecke im Zusammenhang mit der Veranstaltung der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft Deutschland 2006*

Bereitstellung eines höheren Anteils für das Begleitprogramm

GesEntw  
s. *Sportwette*  
Drs 13/4764

*Ges zu dem Staatsvertrag zur Änd des Staatsvertrags über die Zugehörigkeit der Apotheker, Apothekerassistenten und Pharmaziepraktikanten des Landes BW zur Bayerischen Apothekerversorgung*

GesEntw  
s. *Apotheker*  
Drs 13/4816

*Information der Landesparlamente über die wirtschaftliche und finanzielle Lage der Landesrundfunkanstalten der ARD*

Berichterstattung auf der Grundlage des Sechsten Rundfunkänderungsstaatsvertrags gemäß § 5 a des Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrags

Mittlg  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/5229

*Information der Landesparlamente über die wirtschaftliche und finanzielle Lage des DeutschlandRadios*

Berichterstattung auf der Grundlage des Sechsten Rundfunkänderungsstaatsvertrags gemäß § 5 a des Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrags

Mittlg  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/5236

*Information der Landesparlamente über die wirtschaftliche und finanzielle Lage des ZDF*

Berichterstattung auf der Grundlage des Sechsten Rundfunkänderungsstaatsvertrags gemäß § 5 a des Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrags

Mittlg



s. Fernsehen  
Drs 13/5241

## Staatswald

s. Wald

## Stabsstelle für Ernährungssicherheit

s. Ernährung

## Stadion

s. Sportstätte

## Stadt

s. Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft

## Stadtbahn

s.a. Schnellbahn

### Straßenbahnförderung

Vereinbarkeit einer GVFG-Förderung von ÖPNV-Vorhaben sowie einer Quersubventionierung zwischen öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen mit dem durch Urteil des EuGH in Sachen Altmark Trans konkretisierten Gemeinschaftsrecht?

KlAnfr  
s. Personenverkehr  
Drs 13/2995

*Auswirkungen der Änderung der GVFG-Finanzierung auf Projekte der Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) und der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG)*

Genehmigte und zur Genehmigung anstehende Projekte, Höhe der beantragten und bewilligten Mittel nach dem Landes- und Bundesprogramm bzw der Vorfinanzierung und der zu erwartenden Mittel, Bewertung des Projekts „U-Strab“ der Stadt Karlsruhe

KlAnfr  
s. Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz  
Drs 13/3058

*GVFG-Förderung des „Stadtbahnringes Mannheim-Ost“*

Planungsstand, Baubeginn, Kosten-Nutzen-Analyse, kalkulierte Fahrgastzahlen und Kosten des o.g. Projekts der MVV Verkehr AG; Betriebskonzept für die Neubaustrecken; Aufnahme in ein GVFG-Förderprogramm; Auflistung der konkurrierenden ÖPNV-Projekte in der Region Unterer Neckar

KlAnfr Boris Palmer GRÜNE 28.04.2004 und Antw UVM  
Drs 13/3145

*Bearbeitung von Anträgen auf GVFG-Förderung, die vor dem 30.11.2003 gestellt wurden*

Zeitpunkt einer Entscheidung über den Antrag für das Projekt „Straßenbahn Kirchheim“ der Stadt Heidelberg, Bescheidung aller o.g. Anträge vor dem 30.06.2004

Antr  
s. Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz  
Drs 13/3206

*GVFG-Förderung von ÖPNV-Projekten in der Region Ulm*

Gestellte Anträge in den letzten drei Jahren und Förderzusagen nach dem Landes- und Bundesprogramm; Stand der Realisierung der mit Förderzusagen versehenen Projekte; Stand der Planung und Bearbeitung eines Förderantrags für die Verlängerung der Straßenbahnlinie 1 nach Ulm-Böfingen

KlAnfr  
s. Verkehrsplanung  
Drs 13/3513

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 19) - Erhöhungsantrag für den Ausbau einer Schieneninfrastruktur*

Prüfung des o.g. Antrags der Albtal-Verkehrsgesellschaft für den „stadtbahngerechten“ Ausbau der Enzbahn zwischen Pforzheim und Bad Wildbad

Mittlg  
s. Enztalbahn  
Drs 13/4103

*Infrastrukturausbaumaßnahmen der DB AG im Nahverkehr*

Vergleich der Ausbaustandards, Kosten und Realisierungszeiträume der o.g. Maßnahmen mit denen von NE-Bahnen, insbes am Beispiel des Ausbauvorhabens Eppingen-Heilbronn und Heilbronn-Öhringen zur Stadtbahnstrecke; Frage nach Möglichkeiten der Einflussnahme

Antr  
s. Eisenbahnstrecke  
Drs 13/3890

*Bau einer Straßenbahnbrücke über die L 564 in Waldbronn-Busenbach*

Höhe der bisher geleisteten Fördermittel, Sicherstellung der Restfinanzierung zur Vollendung des Projekts

KlAnfr  
s. Brücke  
Drs 13/4351

*Zukünftiger Bahnverkehr auf der Strecke Bruchsal-Germersheim*

Vorteile der „Standardisierten Bewertung“ für einen S-Bahnbetrieb statt eines Stadtbahnbetriebs, Höhe der Planungskosten und Zeitrahmen für eine entsprechende Streckenerüchtigung, Erzielung einer kostengünstigen Planung durch die Zusammenarbeit von DBAG und Albtalverkehrsgesellschaft und damit einer Verringerung der kommunalen Kostenanteile, Frage nach Fördermitteln für die S-Bahn

KlAnfr  
s. Schnellbahn  
Drs 13/4543

*Kosten, Tarife und Verbundförderung im ÖPNV - Vergleich der Daten der Verkehrs- und Tarifverbände Stuttgart, Rhein-Neckar und Karlsruhe*

Entwicklung der o.g. Daten und Kostendeckungsgrade, jeweilige Anteile der S-Bahn, U-Bahn, Stadtbahn, Busse u.a. Verkehrsmittel; Höhe und Wirkungen der Zuweisungen des Landes, Begründung der angekündigten Tarifierhöhungen zum 01.01.2006

KlAnfr  
s. Personenverkehr  
Drs 13/4585

*Auswirkungen von Kürzungen bei den Regionalisierungsmitteln auf die Stadt Ulm und den Alb-Donau-Kreis / ICE-Neubaustrecke Wendlingen-Ulm*

Auswirkungen der o.g. Kürzungen auf geplante ÖPNV-Projekte, Bewilligung von Zuschüssen nach dem GVFG für die Straßenbahnlinien nach Böfingen bzw auf den Kuhberg und Eselsberg sowie für die Bahnlinie Erbach-Ehingen oder Verwendung dieser Mittel für das Projekt Stuttgart 21? Frage nach dem Zeitpunkt des Baubeginns und der Fertigstellung der ICE-Neubaustrecke Wendlingen-Ulm

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/5178

*Bewertung der Tieferlegung von Straßenbahnen in Stuttgart als zu teuer*

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4431 4437

### **Stadtschnellbahn**

s. *Schnellbahn*

### **Stadttaube**

s. *Taube*

### **Stadttheater Konstanz**

s. *Theater*

### **Stadtwerke**

s. *Öffentliches Unternehmen*

### **Stächele, Willi MdL CDU**

*Berufung und Vereidigung von Willi Stächele zum/als Minister für Ernährung und Ländlichen Raum*

s. *Minister für Ernährung und Ländlichen Raum*  
PIPr 13/3 S. 37

*Berufung und Vereidigung von Willi Stächele zum/als Minister des Staatsministeriums und für europäische Angelegenheiten*

s. *Minister im Staatsministerium*  
PIPr 13/91 S. 6399

### **Städtebau**

s.a. *Business Improvement Districts*  
s.a. *Landesentwicklungsgesellschaft*  
s.a. *Öffentliches Bauvorhaben*  
s.a. *Sanierung*  
s.a. *Wohnungsbau*

*Maßnahmen der LReg gegen den zunehmenden Flächenverbrauch in BW*

Entwicklung des Flächenverbrauchs differenziert nach Siedlungs- und Verkehrsflächen in den vergangenen zehn Jahren, Wirksamkeit bisheriger Instrumente und Maßnahmen, Ergebnisse der Modellprojekte in Bad Wildbad und Bruchsal, Umfang und Eignung innerstädtischer Lücken und Brachen, Vorlage eines Zielkatalogs zur Nutzung dieser Flächen, Festschreibung im Landesentwicklungsplan und Landesplanungsges sowie in den Programmen für Wohnungsbau, Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung; Hinwirkung

auf eine entsprechende Überarbeitung von Gesetzen auf Bundesebene

Antr  
s. *Landschaftsveränderung*  
Drs 13/1010

*Kürzungen in der Wohnungsbauförderung und der Stadtsanierungsförderung durch die BReg*

KlAnfr  
s. *Wohnungsbau*  
Drs 13/1239

*Stadtbilderhaltung in der Landeshauptstadt und Gefährdung historischer Bausubstanz durch fortgesetzten Hausabbruch landeseigener Gebäude*

Gefährdung einer historischen Häuserzeile an der Willy-Brandt-Straße durch Benötigung der Flächen im Zuge der Verwirklichung von Stuttgart 21, Bewertung der Kauf- bzw Sanierungsinteressen eines privaten Investors; Kontaktaufnahme mit der Stadt Stuttgart und der DB Projekte Süd GmbH mit dem Ziel einer neuerlichen Prüfung iRd Planfeststellungsverfahrens, Stopp eines möglichen Abbruchs bis zur Vorlage der Ergebnisse dieser Prüfung

Antr  
s. *Stuttgart*  
Drs 13/1249

*Weiterentwicklung der Maßnahmen zur Verbesserung der Tourismus-Infrastruktur in BW*

Unterstützung der Kombination von Tourismus- und Städtebauförderung

Antr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/1430

*Landesgartenschau BW/Grünprojekte „Natur in Stadt und Land“*

Auflistung der ausrichtenden Städte seit 1980 und in den kommenden Jahren, Kriterien für die Auswahl und Finanzierung, Höhe und städtebauliche Wirkungen der Investitionen, Impulse für die örtliche Wirtschaft, die Sicherung von Naturressourcen und für das kulturelle Leben; Einführung einer Aufzeichnungspflicht über die Folgewirkungen; jährliche Veranstaltung einer Landesgartenschau ab 2008

Antr  
s. *Gartenschau*  
Drs 13/2051

*Perspektiven der zentrumsnahen Grundversorgung in Städten und Gemeinden BW*

Förderung der innerörtlichen Zentralität von Einzelhandel und Dienstleistungen, Einflussmöglichkeiten über die Landesplanung, Regionalplanung und kommunale Planung; Zielsetzungen der Städtebauförderung; Unterstützung kommunaler Marketingmaßnahmen

Antr  
s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*  
Drs 13/2760

*Haushalt 2004; Epl 07*

*Einarbeitung der vorrangigen Förderung der energetischen Sanierung von Gebäuden in die anstehende Neubekanntmachung der Städtebauförderungsrichtlinien*

*s. Energieeinsparung*

Drs 13/2807

*Aktionsprogramm des Landes zur Reduzierung des Flächenverbrauchs*

Erarbeitung eines Konzepts für ein System handelbarer Flächenzertifikate, Nutzung innerstädtischer Ressourcen über das Städtebauförder- und Wohnungsbauprogramm

Antr

*s. Landschaftsveränderung*

Drs 13/3084

*Grundstücksverkäufe*

Veräußerung von landeseigenen Grundstücken nur in einem bauplanungsrechtlich entwickelten Zustand, Erreichung dieses Zustands durch die Ausweisung von Wohngebieten, Konsequenzen der Verkaufspolitik des Landes für die Innenentwicklung und Nutzung von Gewerbebrachen der betroffenen Kommunen, Vereinbarkeit mit der im Umweltplan geforderten Reduktion des Flächenverbrauchs; Abkehr vom o.g. Grundsatz, Abgabe von Verkaufsangeboten gegenüber den Kommunen nach dem jeweiligen Verkehrswert

Antr

*s. Landeseigene Immobilien*

Drs 13/3150

*Aufhebung der Haushaltssperre bei der Städtebauförderung*

Antr SPD 15.07.2004 und Stellungnahme FM Drs 13/3387

*Reduzierung der Flächeninanspruchnahme*

Entwicklung des Flächenverbrauchs seit 1994, Maßnahmen zur Umsetzung der mit dem Umweltplan BW angestrebten Reduzierung, Unterstützung der Gemeinden im Vorfeld der Fortschreibung der kommunalen Flächennutzungsplanung, Werbung um die Aufstellung von Baulückenkatastern, Anreize der Förderprogramme zur verstärkten Innenentwicklung der Kommunen in Ballungszentren und im ländlichen Raum

Antr

*s. Landschaftsveränderung*

Drs 13/3755

*Verbrauchernahe Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs (Nahversorgung)*

Empfehlungen an die Kommunen zur Nutzung der Möglichkeiten des Planungsrechts sowie der Mittelstands-, Städtebau- und Regionalförderung bzw Förderung der Vermarktung regionaler landwirtschaftlicher Produkte

Antr

*s. Dienstleistung*

Drs 13/3779

*Wirtschaftliche Zukunftsperspektiven im Stadt- und LKreis Heilbronn*

Höhe und Wirkungen der Zuschüsse zur Städtebausanierung, aus dem ELR u.a. Begleitprogrammen

Antr

*s. Wirtschaft*

Drs 13/4152

*Städtebauförderung und ihre Auswirkung auf Beschäftigung und Investitionen in BW*

Bisherige und künftige Mittelbereitstellung iRd Bund-Länder-Programme, Darstellung der Impulse für das Baugewerbe sowie der zurückfließenden Steuereinnahmen, Höhe des Antragsstaus bei der Städtebauförderung und beim Landessanierungsprogramm bzw der möglichen Investitionsvolumina durch die Bedienung der Anträge

Antr Rolf Gaßmann u.a. SPD 13.07.2005 und Stellungnahme WM Drs 13/4504

BeschlEmpf und Bericht WirtA 19.10.2005 Drs 13/4821 S. 23-25

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552

*Kritik an der Kürzung der Städtebauförderungsmittel durch den Bund*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 160

*Förderung der Städtebausanierung*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 775

*Kritik an der Kürzung der Städtebauförderungsmittel durch den Bund*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1830 1839

*Finanzielle Ausgestaltung und Inanspruchnahme der Städtebauförderung am Oberrhein*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1993 1994

*Anreize für innerörtliche Sanierungsmaßnahmen und Umnutzung frei gewordener militärischer Liegenschaften mit der Städtebauförderung*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3776-3778 3780 3783

*Volumen und Beschäftigungseffekte der Städtebauförderung im Neckar-Odenwald-Kreis*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4133

*Verstetigung der Städtebauförderung*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4284 4288 4301

*Kritik an der Trennung der Zuständigkeit für die Wohnungsbau- und Städtebauförderung zwischen dem IM und WM*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4580 4582

*Förderung der flächenschonenden Innenentwicklung der Kommunen durch Nachverdichtung, Schließung von Baulücken u.ä.*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5611-5613

*Festhalten am Instrument der Städtebauförderung, Bezeichnung als Baukonjunkturprogramm*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6015 6020

*Instrumente zur Minimierung des Flächenverbrauchs, Verankerung eines Vorrangs der Innenentwicklung vor der Zersiedelung des Außenbereichs im neuen LandesnaturschutzGes*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6610

*Instrumente zur Minimierung des Flächenverbrauchs, Verankerung eines Vorrangs der Innenentwicklung vor der Zersiedelung des Außenbereichs im neuen Naturschutzrecht*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7268 7271

*Anstrebung einer engeren Verzahnung der Städtebau- und Tourismusförderung*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7960 7961 7963 7964

### **Städtepartnerschaft**

*s. Partnerschaft zwischen Gebietskörperschaften*

### **Ständige Konferenz der Kultusminister**

*(Was sind) Ganztagschulen in BW?*

Kriterien zur Definition von Schulen als Ganztagschulen; ausschließliche Verwendung der verbindlich vereinbarten Kriterien der KMK zur Kategorisierung von Ganztagschulen als Grundlage der Bildungs- und Schulpolitik

Antr

*s. Ganztagschule*

Drs 13/1498

*Beibehaltung der Rechtschreibreform*

Festhalten an der verbindlichen Einführung zum 01.08.2005 iRd Ministerpräsidentenkonferenz und der KMK

Antr

*s. Rechtschreibung*

Drs 13/3596

*Beurteilung der Reformansätze in der Kultusministerkonferenz vor dem Hintergrund der Föderalismusdebatte*

Diskussionsstand und Ergebnisse der eingerichteten Arbeitsgruppe zur Reform der KMK, insbes zur verbesserten Koordination, zum Aufgabenabbau, zur Standardsetzung und Qualitätssicherung; Aufgaben, Rechtsform, Finanzierung und Umsetzung der Arbeitsergebnisse des Instituts für Qualitätsentwicklung im Bildungswesen; Koordinationsbedarf zwischen den BLändern in der Hochschulpolitik nach einem Wegfall der Rahmenkompetenz, Gewährleistung einer kontinuierlichen Vertretung deutscher Bildungspolitik auf europäischer Ebene, Einbeziehung der Länderparlamente in die Entscheidungsprozesse

Antr

*s. Bildungspolitik*

Drs 13/3711

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 14*

*Reduzierung der Mittelansätze für die reformierte KMK*

ÄAntr GRÜNE 27.01.2005 Drs 13/4014-6 S. 38

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5959-5986

*Änderungen in der Rechtschreibung*

Information der Lehrerschaft über die von der Kultusministerkonferenz beschlossenen Änderungen und deren Verbindlichkeit für die Schulen und Schüler bzw die Benotung von Schülerarbeiten ab 01.08.2005

Antr

*s. Rechtschreibung*

Drs 13/4059

*Feststellung mangelnder Effizienz der KMK aufgrund des Einstimmigkeitsprinzips, Einschätzung der künftigen Rolle des Gremiums*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1742 1751 1752 1763

*Verweisung auf die neueste Statistik der KMK zu Ganztagschulen, Erarbeitung von Kriterien zur Definition von Ganztagschulen*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2071-2074

*Feststellung mangelnder Effizienz der KMK aufgrund des Einstimmigkeitsprinzips*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2540

*Ausstieg Niedersachsens aus der KMK, Problematik des großen Verwaltungsapparats und des Einstimmigkeitsprinzips, Befürwortung von Reformen*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5428-5437

*Reduzierung der KMK auf Grundsatzfragen und Kernkompetenzen*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5508 5511

### **Staiger, Wolfgang MdL SPD**

*Glückwünsche zum Geburtstag*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5181

*Glückwünsche zum Geburtstag*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6955 6968

### **Stalking**

*s. Menschliches Verhalten*

### **Stall**

*s. Landwirtschaftliches Gebäude*

### **Stammzelle**

*Präimplantationsdiagnostik und Forschung an embryonalen Stammzellen in BW*

Aktuelle Debatte

*s. Reproduktionsmedizin*

PIPr 13/6 S. 168

*Forschung an menschlichen Stammzellen in BW*

Bewertung des Gesetzes zum Import embryonaler Stammzellen; Projekte, Ziele und Förderpraxis der Forschung mit embryonalen und adulten Stammzellen; Vergleich mit anderen BLändern

Antr Dr. Inge Gräßle u.a. CDU 10.07.2002 und Stellungnahme MWK Drs 13/1161

Ergänzende Stellungnahme MWK 26.08.2002 Drs 13/1274

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 26.09.2002 Drs 13/1401 S. 65 66

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

*Konsensfindung zur EU-Förderung der embryonalen Stammzellforschung*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 608

*Mitteinsatz zur Förderung der Stammzellforschung*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 978

### **Standardbefreiungsgesetz**

*s. Deregulierung*

**Standesamt**

*s.a. Beurkundung*

*Klärung des Verfahrens zur Eintragung gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften*

Sicherstellung der Umsetzung des Gesetzes zum 01.08.2001, Vorlage eines GesEntw zur Ausführung bzw Regelung der Zuständigkeit der Standesämter

Antr

*s. Lebenspartnerschaft*

Drs 13/51

*Ges zur Ausführung des LebenspartnerschaftsGes*

Festlegung der zuständigen Behörden und Verfahrensregelungen; Einführung besonderer Mitteilungspflichten gegenüber den Standesämtern und Meldebehörden über die Begründung und Auflösung einer eingetragenen Lebenspartnerschaft sowie über Namensänderungen

GesEntw

*s. Lebenspartnerschaft*

Drs 13/809

*Änderung zur Ausführung des LebenspartnerschaftsGes vom 20.06.2002*

Übertragung der Zuständigkeit für gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften auf die Standesämter

Antr

*s. Lebenspartnerschaft*

Drs 13/2307

*Ges zur Änd des Ges zur Ausführung des Lebenspartnerschafts-Ges (LPartAusfG)*

Zuständigkeit des Standesamts für die Eintragung einer Lebenspartnerschaft

GesEntw

*s. Lebenspartnerschaft*

Drs 13/4485

*Notwendigkeit der Anzeige einer anonymen Geburt beim Standesamt nach dem geltenden Personenstandsrecht; Verweigerung der Zuständigkeit der Standesämter für gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1337 1338 1341-1343 1346-1352

*Verweigerung der Zuständigkeit der Standesämter für gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1697-1702

**Standseilbahn**

*s. Seilbahn*

**Start- und Landegebühen**

*s. Flughafengebühren*

**Stationspreis**

*s.a. Trassenpreis*

*Auswirkungen des neuen Stationspreissystems der DB auf die Stationspreise von Haltepunkten, deren Bau durch GVFG-Mittel finanziert wurde*

Auswirkungen o.g. Verteuerung auf die Halte der DBAG u.a. vom Land beauftragten Eisenbahnunternehmen trotz der Mitfi-

nanzierung solcher Haltepunkte durch das Land und Kommunen, Frage nach einer Absicherung gegen diese Kostensteigerungen im landesweiten Verkehrsvertrag mit der Bahn AG und evtl anderen Verkehrsverträgen; Abwehrmaßnahmen gegen die Vorgehensweise der DBAG

KlAnfr Boris Palmer GRÜNE 19.10.2005 und Antw IM Drs 13/4731

**Statistik**

*s.a. Beherbergungsstatistik*

*s.a. Bevölkerungsentwicklung*

*s.a. Dokumentation*

*s.a. Krebsregister*

*s.a. Statistisches Landesamt*

*s.a. Umfrage*

*Gender Mainstreaming konsequent umsetzen*

Erstellung von Statistiken differenziert nach Geschlechtern

Antr

*s. Gleichberechtigung*

Drs 13/631

*Erhebung zum Unterrichtsausfall*

Ursächliche Faktoren und Daten der o.g. Stichprobenerhebungen an den einzelnen Schularten 2001 im Vergleich zum Vorjahr, Bewertung der Ergebnisse an den Gymnasien und beruflichen Schulen, Begründung des beabsichtigten Verzichts auf Veröffentlichung der Daten

Antr

*s. Schulunterricht*

Drs 13/639

*Wunsch und Wirklichkeit; hier: Erkenntnisse der LReg über Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt im Widerspruch zu offiziellen Zahlen des Statistischen Landesamts*

Aufklärung der Diskrepanz zwischen den Angaben des MinPräs und SM sowie des Statistischen Landesamts über den Rückgang bzw die Zunahme der Zahl der geringfügig Beschäftigten nach der Reform des 630-DM-Gesetzes; Darlegung der jeweiligen Datengrundlagen

KlAnfr

*s. Geringfügige Beschäftigung*

Drs 13/669

*Falsche Vermittlungsstatistik in der Arbeitsverwaltung*

Frage nach Fehlbuchungen in Arbeitsämtern und Arbeitsamtsbezirken im Land; Zahl und Erfolgsquote von privaten Vermittlern in BW

Antr

*s. Arbeitsvermittlung*

Drs 13/728

*Dramatische Abschwächung des Wirtschaftswachstums in BW*

Aufklärung der Diskrepanz zwischen den Angaben des Statistischen Landesamts und des MinPräs und WM über die konjunkturelle Entwicklung in BW

Antr

*s. Konjunktur*

Drs 13/729

*325-Euro-Arbeitsverhältnisse*

Zunahme der Zahl o.g. Arbeitsverhältnisse, insbes in kleinen Betrieben; Aufklärung der Diskrepanz zwischen den Angaben der

LReg und des Statistischen Landesamts über den Rückgang bzw die Zunahme der Zahl der geringfügig Beschäftigten nach der Reform des 630-DM-Gesetzes; Beurteilung der sozialen Absicherung dieser Arbeitsverhältnisse

Antr

s. *Geringfügige Beschäftigung*

Drs 13/870

*Unterrichtsausfall an baden-württembergischen Schulen*

Ursächliche Faktoren und Daten der Stichprobenerhebungen an den einzelnen Schularten 2002 im Vergleich zum Vorjahr; Festhalten am bisherigen Verfahren zur Erhebung und Veröffentlichung der Daten

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/1017

*Gender Mainstreaming in der Landesverwaltung*

Erstellung von Statistiken differenziert nach Geschlechtern

GrAnfr

s. *Gleichberechtigung*

Drs 13/1204

*Bericht der LReg nach § 6 Abs 4 LStatistikGes*

Mittlg LReg 09.10.2002 Drs 13/1383

*Wirtschaftlichkeit des öffentlichen Statistikwesens in Deutschland - Folgerungen für BW*

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg RH 09.04.2003 Drs 13/1972 (36 S.)

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2893

BeschlEmpf und Bericht FinA 04.12.2003 Drs 13/2697 (47 S.)

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4076-4082

*Statistiken des Statistischen Landesamts*

Entwicklung der o.g. Erhebungen in den letzten Jahren und des jeweiligen Kostenaufwands basierend auf Rechtsgrundlagen des Landes, des Bundes und der EU

Antr Klaus Herrmann u.a. CDU 18.07.2003 und Stellungnahme FM Drs 13/2285 (14 S.)

BeschlEmpf und Bericht FinA 04.12.2003 Drs 13/2697 (47 S.)

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4076-4082

*Erhebung von Unterrichtsversorgung und Unterrichtsausfall an baden-württembergischen Schulen - Starttermin und Kosten des Projekts „Schulverwaltung am Netz“*

Einhaltung des Starttermins und der kalkulierten Kosten beim Projekt SVN? Auswirkungen der geplanten Verwaltungsreform; Schulung der Schulleitungen und -sekretariate, Verfügbarkeit eines uneingeschränkten Zugangs zum Internet; stichprobenhafte Ermittlung o.g. Daten für das laufende Schuljahr und Veröffentlichung

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 13/2563

*Falsche Lehrstellenbilanz des WM*

Zeitpunkt der Information des WM über die fehlerhaften Zahlen des Bundesinstituts für Berufsbildung sowie der Veröffentlichung; Maßnahmen zur Verhinderung künftiger Falschinformationen

Antr

s. *Ausbildungsplatz*

Drs 13/2980

*Aufwand für Dokumentation in der medizinischen und pflegerischen Versorgung*

Externe Dokumentationspflichten in Pflegeheimen, Krankenhäusern und Arztpraxen; Gegenüberstellung von Aufwand und Nutzen dieser Pflichten sowie der daraus nach Europa-, Bundes- und Landesrecht zu erhebenden Statistiken; Möglichkeiten zur Reduzierung des Aufwands bei gleich bleibender Versorgungsqualität, Bewertung als Beitrag zur Entlastung des Personals in den stationären Einrichtungen

Antr

s. *Dokumentation*

Drs 13/3540

*Statistische Erfassung von so genannten Fällen des Stalkings*

Gesonderte Erfassung o.g. Fälle in den Statistiken der Polizei und Justiz nach dem PolizeiGes bzw dem GewaltschutzGes

Antr

s. *Menschliches Verhalten*

Drs 13/3626

*Bericht der LReg nach § 6 Abs 4 LStatistikGes (LStatG)*

Mittlg LReg 14.10.2004 Drs 13/3657

*Ges zur Anpassung des Verwaltungsverfahrensrechts an die moderne elektronische Kommunikation und zur Änd des LPersonal- ausweisGes (Elektronik-AnpassungsGes - EAnpG)*

Rechtsverbindliche elektronische Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung über das Internet u.a. digitale Netze i.V.m. einer qualifizierten elektronischen Signatur; Modifikation der Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen; Änd des LVwVfG, LBeamtenGes, LEnteignungsGes, LDatenschutzGes, LStatistikGes, LKrankenhausGes, WasserGes, IngenieurkammerGes, ArchitektenGes, des Ges über kommunale Zusammenarbeit, der GemO, LKrsO, BerufsgerichtsO, LBO, VerfahrensVO zur LBO, EnEV-DurchführungsVO und PÜZ-AnerkennungsVO; Außerkrafttreten des e-BürgerdiensteGes und der VO zur Erprobung der digitalen Signatur im Meldewesen

GesEntw

s. *Verwaltungsverfahren*

Drs 13/3661

*Aussagekraft der Ausbildungsstatistik*

Zahl der von den Unternehmen iRd Ausbildungspakts zusätzlich angebotenen Ausbildungs- und Praktikumsstellen; Anteil von Jugendlichen ohne Interesse an einer betrieblichen Ausbildung oder alternativ angebotenen Einstiegsqualifizierung, Auswirkungen der fehlenden Meldepflicht einer erfolgreichen Lehrstellensuche auf anderem Wege bei den Arbeitsagenturen; Möglichkeiten einer Präzisierung der o.g. Statistik

GrAnfr

s. *Berufliche Bildung*

Drs 13/3776

*Realistische Zahlen zur Bildungsbeteiligung in BW*

Art und Zahl der Berufschulabschlüsse 2002, Anteil der erreichten Hoch- oder Fachhochschulreife, Bereinigung der vom KM vorgelegten Zahlen unter Ausschluss von Doppelzählungen und mit einer sachgerechten Bezugsgröße der durchschnittlichen Altersjahrgangsgröße

Antr

*s. Berufliche Bildung*  
Drs 13/3908

*Strafsachenstatistik der Steuerverwaltung*

Entwicklung der Verstöße nach Besitz- und Verkehrssteuern, Zoll und Verbrauchssteuern sowie der jeweils verhängten Strafen seit 1998, Auswirkungen des neu eingeführten § 370 a Abgabenordnung zur gewerbsmäßigen oder bandenmäßigen Steuerhinterziehung

Antr  
*s. Steuerstrafverfahren*  
Drs 13/3933

*Ges zur Änd des SchulGes und des LBesoldungsGes*

Anpassung der Sonderregelung für Klassenpflegschaften an Entwicklungen der dualen Ausbildung sowie der Regelung zum Ruhen der Berufsschulpflicht bei dem Besuch von bestimmten Ergänzungsschulen, Überarbeitung der Rechtsgrundlage für die Schulstatistik, Ermöglichung der Nutzung der Schülerindividualdatei zur Aufgabenerfüllung der Schulen, Anpassung der Besoldungsordnung A im Hinblick auf das Gymnasium für Hochbegabte mit Internat und Kompetenzzentrum in Schwäbisch Gmünd

GesEntw  
*s. Schulgesetz*  
Drs 13/4431

*Unterrichtsversorgung verlässlich sichern*

Durchführung von zwei repräsentativen Stichproben an allgemein bildenden, Berufs- und Sonderschulen; Erhebung des Bestands an Ergänzungsstunden für Förder- und Stützmaßnahmen sowie Arbeitsgemeinschaften, des fachfremd erteilten Unterrichts sowie der Versorgung in Mangelfächern wie Physik und Mathematik; Darstellung des zugewiesenen Stundenpools für den Ergänzungsbereich; Aufhebung der Deckelung der Mittel für Nebenlehrer; Aufstockung der Mittel für Krankheitsvertretungen; Ermöglichung des schulartübergreifenden Einsatzes von Lehrern in der Sekundarstufe I; Abbau des strukturellen Unterrichtsdefizits an Berufs- und Sonderschulen mit einem Stufenplan

Antr  
*s. Schulunterricht*  
Drs 13/4800

*Amtliche Statistik - Abweichung bei Einwohnerzahlen*

Ursachen und Auswirkungen, insbes im kommunalen Finanzausgleich, der o.g. Unterschiede zwischen den Zahlen des Statistischen Landesamts und der Einwohnermeldeämter; konkrete Auswirkungen im Fall der Stadt Stuttgart und der Gemeinde Zwiefalten; Umgang mit Widersprüchen von Kommunen gegen die als Bemessungsgrundlagen für den kommunalen Finanzausgleich verwendeten Zahlen

KlAnfr  
*s. Einwohner*  
Drs 13/5134

*Statistische Angaben über die Arbeit des 13. Landtags von Baden-Württemberg (Stand: 31. Mai 2006)*

Mittlg LtgPräs 31.05.2006 Drs 13/5249

*Feststellung von Lücken und Fehlbuchungen in der Arbeitslosenstatistik, Maßnahmen zur Bereinigung der Arbeitslosen- und Vermittlungsstatistik; Verzicht auf überflüssige Erhebungen; Differenzierung der Schulstatistiken nach Geschlechtern*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1814-1816 1824 1855 1886

*Verweisung auf die neueste Statistik der KMK zu Ganztagschulen, Erarbeitung von Kriterien zur Definition von Ganztagschulen*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2071-2074

*Vorschlag zum Verzicht auf überflüssige Statistiken*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2371

*Umfang der auferlegten Statistikpflichten, insbes vonseiten der EU; Verzicht auf überflüssige Erhebungen*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2894 2899

*Umfang der auferlegten Statistikpflichten, insbes vonseiten der EU; Verzicht auf überflüssige Erhebungen*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4076-4082

*Umfang der auferlegten Statistikpflichten, insbes vonseiten der EU; Verzicht auf überflüssige Erhebungen*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4918

**Statistikgesetz**

*s. Statistik*

**Statistische Erhebung**

*s. Statistik*

**Statistisches Landesamt**

*Wunsch und Wirklichkeit; hier: Erkenntnisse der LReg über Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt im Widerspruch zu offiziellen Zahlen des Statistischen Landesamts*

Aufklärung der Diskrepanz zwischen den Angaben des MinPräs und SM sowie des Statistischen Landesamts über den Rückgang bzw die Zunahme der Zahl der geringfügig Beschäftigten nach der Reform des 630-DM-Gesetzes; Darlegung der jeweiligen Datengrundlagen

KlAnfr  
*s. Geringfügige Beschäftigung*  
Drs 13/669

*Dramatische Abschwächung des Wirtschaftswachstums in BW*

Aufklärung der Diskrepanz zwischen den Angaben des Statistischen Landesamts und des MinPräs und WM über die konjunkturelle Entwicklung in BW

Antr  
*s. Konjunktur*  
Drs 13/729

*325-Euro-Arbeitsverhältnisse*

Zunahme der Zahl o.g. Arbeitsverhältnisse, insbes in kleinen Betrieben; Aufklärung der Diskrepanz zwischen den Angaben der LReg und des Statistischen Landesamts über den Rückgang bzw die Zunahme der Zahl der geringfügig Beschäftigten nach der Reform des 630-DM-Gesetzes; Beurteilung der sozialen Absicherung dieser Arbeitsverhältnisse

Antr

*s. Geringfügige Beschäftigung*  
Drs 13/870

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 13)*

*Organisation, Wirtschaftlichkeit und Personalbedarf des Statistischen Landesamts*

BeschlEmpf und Bericht FinA 06.02.2003 Drs 13/1748 X. S. 5

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2671-2681

Mittlg LReg 22.10.2003 Drs 13/2525

BeschlEmpf und Bericht FinA 04.12.2003 Drs 13/2697 (47 S.)

PIPr 13/57 12.12.2003 S. 4076-4082

Mittlg LReg 21.12.2004 Drs 13/3912

BeschlEmpf und Bericht FinA 04.05.2005 Drs 13/4297

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6699 6700

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 14) - Information und Kommunikation beim Statistischen Landesamt*

Mittlg

*s. Informations- und Kommunikationstechnik*

Drs 13/1748

*Statistiken des Statistischen Landesamts*

Entwicklung der o.g. Erhebungen in den letzten Jahren und des jeweiligen Kostenaufwands basierend auf Rechtsgrundlagen des Landes, des Bundes und der EU

Antr

*s. Statistik*

Drs 13/2285

*Ges zur Änd des LandtagswahlGes*

Regelung der Mitwirkung des Statistischen Landesamts

GesEntw

*s. Wahlrecht*

Drs 13/3680

*Ges zur Änd des AbgeordnetenGes*

Jährliche Anpassung der steuerpflichtigen Entschädigung nach einem vom Statistischen Landesamt aus der Einkommensentwicklung in der freien Wirtschaft und im öffentlichen Dienst ermittelten Durchschnittswert, entsprechende Anpassung der Kostenpauschalen an die Kosten- und Preisentwicklung, Streichung der jährlichen Berichterstattung des LtgPräs über die Angemessenheit der Entschädigung

GesEntw

*s. Abgeordnetengesetz*

Drs 13/4487

*Amtliche Statistik - Abweichung bei Einwohnerzahlen*

Ursachen und Auswirkungen, insbes im kommunalen Finanzausgleich, der o.g. Unterschiede zwischen den Zahlen des Statistischen Landesamts und der Einwohnermeldeämter; konkrete Auswirkungen im Fall der Stadt Stuttgart und der Gemeinde Zwiefalten; Umgang mit Widersprüchen von Kommunen gegen die als Bemessungsgrundlagen für den kommunalen Finanzausgleich verwendeten Zahlen

KlAnfr

*s. Einwohner*

Drs 13/5134

*Arbeitsmarktdaten des Statistischen Landesamts, Bewertung der Neubesetzung des Präsidentenamts als Versorgung einer abgewählten CDU-Politikerin*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 867 870 872 896 897 906

*Angaben des Statistischen Landesamts zum Wirtschaftswachstum in BW*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1077

*Aufklärung der Diskrepanz zwischen den Angaben des Statistischen Landesamts und der LReg über die konjunkturelle Entwicklung in BW*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1097 1106 1110 1111

*Umsetzung der Vorschläge des RH zur Verbesserung der Organisation und Personaleinsparung im Statistischen Landesamt*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2672 2676

*Rückläufigkeit der Zahl von Landesstatistiken und Stellen beim Statistischen Landesamt, Umsetzung der Vorschläge des RH zur Verbesserung der Organisation und Personaleinsparung*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4076-4082

*Umsetzung der Vorschläge des RH zum Statistischen Landesamt*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4225

*Feststellung einer Übererfüllung der Einsparvorschläge des RH beim Statistischen Landesamt*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7852 7855

## Staub

*s.a. Smog*

*Erstellung eines neuen Luftreinhalteplans für Stuttgart bis Mitte 2004*

Darlegung der EU-Grenzwerte für die Schadstoffe Stickstoffdioxid, Stickoxid, Benzol und Feinstäube und deren Einhaltung; Situation und weitere Entwicklung des Straßenverkehrs in der Region Stuttgart bis 2010; Effizienz von Tempolimits und Durchfahrverboten für Lkw ohne Rußfilter; gesundheitliche Gefährdung der Bevölkerung; Aufnahme von Gesprächen mit der Stadt Stuttgart und den beteiligten Institutionen mit o.g. Zielsetzung

Antr

*s. Immissionsschutz*

Drs 13/1619

*Konsequenzen aus der Überschreitung von Luftreinhalteplan-Grenzwerten der 22. BImSchV*

Umfang der Grenzwertüberschreitung der Schadstoffe Stickstoffdioxid und Partikel, betroffene Gebiete und Konsequenzen, Erlass von Luftreinhalteplänen, Information der Öffentlichkeit

Antr

*s. Immissionsschutz*

Drs 13/2223

*Abbau von Messstationen entlang von Straßen in BW*

Standorte und Gründe der o.g. Reduzierung, bisher dort gemessene Werte von Partikeln und Stickstoffdioxiden und notwendige Konsequenzen, Umsetzung der gesetzlichen Verpflichtung zur ständigen Beurteilung der Luftqualität entlang von Autobahnen bzw stark befahrenen Bundes- und Landesstraßen sowie der daraus folgenden Erstellung von Luftreinhalteplänen

Antr



s. Messgerät  
Drs 13/2969

#### *Luftreinhalteplan für Stuttgart*

Überschreitung der Immissionsgrenzwerte für Stickoxide und Feinstäube an den einzelnen Messpunkten, Zeitpunkt und Art der an das Umweltbundesamt gemeldeten Daten zur Weiterleitung an die EU-Kommission; Ergebnisse der Ursachenanalyse über die Emittenten; Belegung einer prognostizierten Verminderung der Emissionen im Straßenverkehr in der Region Stuttgart? Höhe der Kosten und Zeitpunkt der Fertigstellung und Veröffentlichung des Luftreinhalteplans unter Einbeziehung der Stadt Stuttgart

Antr  
s. Immissionsschutz  
Drs 13/3571

#### *Maßnahmen zur kurzfristigen Durchsetzung von Grenzwertanforderungen in Luftreinhalteplänen*

Überschreitung der ab 01.01.2005 geltenden Grenzwerte, insbes für Feinstaub; Darlegung der betroffenen Gebiete; Konsequenzen des individuell einklagbaren Rechtsanspruchs; Durchsetzung der notwendigen Luftreinhaltepläne bzw von verkehrsbeschränkenden Maßnahmen für Pkw und Lkw ohne Rußpartikelfilter; gesetzliche Verankerung eines Konzepts zur steuerlichen Förderung partikelarmer Diesel-Pkw über den BRat; Fortführung des Sonderprogramms zur Nachrüstung von ÖPNV-Bussen mit Partikelfiltern

Antr  
s. Immissionsschutz  
Drs 13/3922

#### *Rußfilter für Dieselfahrzeuge - Förderung der Nachrüstung von Bussen mit Rußfiltern*

Anteil der Busse an der Luftbelastung mit Dieselruß und Feinstäuben in Ballungsräumen, Verbreitung des Rußfilters in den Fahrzeugen von öffentlichen Verkehrsbetrieben und Verkehrsverbänden; Förderung der entsprechenden Beschaffung neuer Busse sowie des nachträglichen Einbaus der Filter

Antr  
s. Abgasreinigung  
Drs 13/4032

#### *Fehlender Luftreinhalteplan für Stuttgart*

Gründe, Verantwortliche und mögliche Konsequenzen des o.g. Versäumnisses - im Gegensatz zu vergleichbaren Städten in anderen BLändern; Notwendigkeit von Luftreinhalteplänen nach den neuen EU-Grenzwerten für Feinstaub; Beurteilung von Verkehrsbeschränkungen für Lkw ohne entsprechende Abgasreinigungstechnik sowie der Klageaussichten von Bürgern auf Einhaltung der Grenzwerte; Zeitpunkt der Vorlage und Umsetzung des angekündigten Verkehrsgutachtens bzw des Luftreinhalteplans für Stuttgart

Antr  
s. Immissionsschutz  
Drs 13/4075

#### *Feinstaubbelastung im Bereich Konstanz*

Überschreitung des EU-Grenzwerts seit 2003: Art und Intensität der Messungen, Verursacher und lokale Besonderheiten, Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und Wasserqualität des Bodensees, Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung, Gewinnung aussagekräftiger Daten auch nach dem Abbau der bisher vorhandenen Luftmessstation bzw mit dem neu strukturier-

ten Landesluftmessnetz?

KlAnfr  
s. Immissionsschutz  
Drs 13/4191

#### *Verbesserung der Luftsituation im Land*

Vorlage von Aktionsplänen und Luftreinhalteplänen für Kommunen mit einer Überschreitung der EU-Grenzwerte für Feinstaub und Stickstoffdioxid; Hinwirkung auf strengere Grenzwerte der EU für Pkw, Lkw und Busse sowie auf steuerliche Anreize für Fahrzeuge mit Partikelfilter; Förderung der entsprechenden Beschaffung bzw Nachrüstung von ÖPNV-Bussen und solchen mit Erdgasantrieb sowie von Dienstfahrzeugen des Landes; Hinwirkung auf Rechtsgrundlagen für Fahrverbote von Altfahrzeugen sowie weitere Maßnahmen der Verkehrslenkung durch die EU, den Bund und die Kommunen; Reduktion des Individualverkehrs durch Vorzugstarife im ÖPNV bei ungünstigen Wetterlagen

Antr  
s. Immissionsschutz  
Drs 13/4211

#### *Verbesserung der Qualität und der Aussagefähigkeit des Luftschadstoffmessprogramms in BW*

Darlegung der Standorte der Messstationen, der Kriterien für die Standortwahl sowie der gemessenen Überschreitungen der EU-Grenzwerte für Feinstaub und Stickstoffdioxid; Auflistung der Orte mit beidseitig bebauten Straßen und mit einer durchschnittlichen Belastung von mehr als 25.000 Kfz und einem Lkw-Anteil von über 4 % und der dort gemessenen bzw als wahrscheinlich anzunehmenden Werte; Ermittlung des Bedarfs bzw der Standorte für zusätzliche Messungen gemeinsam mit den Kommunen

Antr  
s. Immissionsschutz  
Drs 13/4235

#### *Ursachen des Auftretens und Möglichkeiten der Beeinflussung der Feinstaubproblematik in BW*

Ursachen und (gesundheitliche) Auswirkungen der Problematik, Anteile des Straßen-/Schienenverkehrs, von Industrie, Haushalten, Kraftwerken u.a.; Standortwahl und Ergebnisse von Messungen; bisherige und notwendige Maßnahmen von Bund, Ländern, Kommunen und der EU; Strategie der Automobilindustrie, steuerliche Anreize zur Einführung der Partikelfilter; Verschärfung der Situation durch fehlende Umgehungsstraßen, Stau- und Mautflüchtlinge von Autobahnen; vorhandene Luftreinhaltepläne, Vergleich mit anderen EU-Ländern, Vorbereitung auf die nächste Verschärfung der Grenzwerte

GrAnfr  
s. Immissionsschutz  
Drs 13/4262

#### *Konsequenzen aus dem Feinstaub-Urteil des Verwaltungsgerichts Stuttgart*

Verzicht auf die vom RegPräs angekündigte Berufung; beschleunigte Inkraftsetzung von Aktionsplänen in den von Grenzwertüberschreitungen betroffenen Gebieten, Einrichtung von Umweltzonen mit Fahrverbot für Fahrzeuge mit besonders hohem Rußausstoß, Ausweitung des Messprogramms auf Kommunen mit mutmaßlichen Grenzwertüberschreitungen

Antr  
s. Immissionsschutz  
Drs 13/4395

*Konsequenzen von Luftreinhalteplänen in BW*

Art und Zeitrahmen, Höhe und Träger der Kosten der ergriffenen Maßnahmen zur Erstellung von Luftreinhalteplänen; angestrebte Effekte; zusätzlicher Aufwand und Kosten für die Wirtschaft; Anwendbarkeit der von der EU angekündigten Erleichterungen in Bezug auf die Feinstaubrichtlinie

GrAnfr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/4829

*B 10 in Enzweihingen*

Entwicklung der Verkehrssituation und insbes der Feinstaubbelastung nach Einführung der Lkw-Maut, Maßnahmen zur Rückverlagerung des Lkw-Vermeidungsverkehrs auf die Autobahn; Beurteilung der Umweltverträglichkeit der Alternativtrasen Tunnel oder Umfahrung der B 10 in Enzweihingen

KlAnfr  
s. *Bundesstraße 10*  
Drs 13/4995

*Luftqualitätsrichtlinie und Luftreinhaltestrategie der Europäischen Kommission*

Hinwirkung auf eine Verbindung evtl Vorfestlegungen über nationale Emissionshöchstmengen für bestimmte Luftschadstoffe mit Vorschlägen der Kommission zu Maßnahmen für die Einhaltung dieser Werte bzw Beschränkung eines neuen Grenzwerts für Feinstaub auf kleinere Partikel

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/5011

*Offenlegung der Messwerte für Feinstaubkonzentrationen und Stickoxide*

Offenlegung der gemessenen Werte bzw Grenzwertüberschreitungen an den Messstationen in Stuttgart und landesweit, Darlegung der Informationsmöglichkeiten der Bürger sowie der notwendigen Modifikation der Luftreinhalte- und Aktionspläne

KlAnfr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/5161

*Wirksame Maßnahmen gegen Feinstaub*

Standorte der einzelnen Messstellen, gemessene Werte bzw Grenzwertüberschreitungen, gesundheitliche Auswirkungen, Effizienz der erlassenen und geplanten Luftreinhalte- und Aktionspläne, notwendige zusätzliche Maßnahmen; Hinwirkung auf Fahrverbote für Diesel-Fahrzeuge ohne Rußfilter bzw auf die steuerliche Förderung des Rußfilters, Überarbeitung der Luftreinhalte- und Aktionspläne, Förderung des Umstiegs auf den ÖPNV durch Einführung einer Citymaut und Nahverkehrsabgabe, Umrüstung der Fahrzeuge des ÖPNV auf Rußfilter oder rußfreie Antriebe, Verordnung von Tempo 30 auf innerörtlichen Straßen bei Grenzwertüberschreitungen

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/5162

*Reduzierung der Feinstäube an Brennpunkten des Straßenverkehrs, steuerliche Förderung der Dieselrußfilter*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6063 6067 6072

*Maßnahmen zur Lösung der Feinstaubproblematik*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6420 6439

*Bewertung der Verlagerung des Verkehrsressorts vom UVM zum IM als kontraproduktiv angesichts der Feinstaubproblematik*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6679 6682

*Effizienz von Lkw-Fahrverboten gegen Feinstaub, Bewirkung von Verdrängungsverkehr und damit von Belastungen anderenorts*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7103 7110

*Überarbeitung der europäischen Normen zur Luftreinhaltung, Beschränkung eines neuen Grenzwerts für Feinstaub auf kleinere Partikel, Wirksamkeit von lokalen Maßnahmen zur Reduzierung der Feinstaubkonzentrationen*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7640-7644

*Verbreitung der Ergebnisse von Feinstaubmessungen über das Internet*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7904 7906

**Staudamm**

s. *Wasserspeicher*

**Staudinger-Gesamtschule**

s. *Gesamtschule*

**Stauffenberg, Claus Schenk Graf von***Stauffenberg Erinnerung*

Unwürdige Präsentation der 2004 im Württembergischen Landesmuseum angebrachten Erinnerungstafeln und Plastik der Brüder Stauffenberg nach einem Pressebericht; Abhilfemöglichkeiten

MdlAnfr 6) Dr. Christoph Palmer CDU 25.07.2005 Drs 13/4532  
PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6993 6994

**Steim, Hans-Jochem Dr. MdL CDU**

*Würdigung der politischen Arbeit und Verabschiedung von Dr. Hans-Jochem Steim durch den Präsidenten iRd Schlussansprache*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8015

**Steinbeis-Stiftung**

s.a. *Technologietransfer*

s.a. *Technologiezentrum*

*Wirtschaftliche und grenzüberschreitende Entwicklung in der Region Südlicher Oberrhein/Freiburg/Dreiländereck*

Ergebnisse der Aktivitäten der Steinbeis-Stiftung

GrAnfr  
s. *Oberrhein, Region*  
Drs 13/1226

*Stand und Perspektiven der Wirtschaftsförderung in BW*

Finanzhilfen, Instrumente und Programme zur Existenzgründung, Außenwirtschafts-, Beratungs-, Forschungs- und Technologieförderung; Evaluation der Programme, Abstimmung mit den Kammern sowie der Förderung des Bundes und der EU; Koordination der Maßnahmen zwischen L-Bank, Bürgschaftsbank, GWZ, Landesgewerbeamt und Steinbeis-Stiftung; Frage

nach einem Bedarf zur Ausweitung und Optimierung, Auswirkungen für das Landesgewerbeamt

Antr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1387

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 28) - Zusammenarbeit der FH mit der Steinbeis-Stiftung für Wirtschaftsförderung*

Mittlg  
s. *Fachhochschule*  
Drs 13/1629

*Steinbeis-Stiftung Stuttgart - Steinbeis-Transferzentrum Reutlingen*

Frage nach einer Auseinandersetzung zwischen der Firma Schönenberger GmbH und der Steinbeis-Stiftung im Zusammenhang mit der Entwicklung einer Schleifmaschine bzw nach Fällen einer Schädigung von kleinen Unternehmen durch die Steinbeis-Stiftung bzw deren Partner

Antr Martin Rivoir u.a. SPD 06.06.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2157  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 11.02.2004 Drs 13/2985 S. 7  
PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768

*Gewichtung der Steinbeis-Stiftung, Verbindung mit einer Landeswirtschaftsfördergesellschaft*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3916 3918 3921

*Erfolgsbewertung der Steinbeis-Stiftung, Transferleistungen und Volumen der Auftragsarbeiten aus der Wirtschaft*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4492 4493 4495 4499 4500

*Verlagerung der Patentberatung auf die Steinbeis-Zentren*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5450 5454

*Beratungs- und Serviceangebot der Steinbeis-Stiftung für Rat suchende Unternehmer*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5552 5553

*Rückläufigkeit des Technologietransfers über die Steinbeis-Stiftung*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6017

*Erfolgsbewertung der Transferzentren der Steinbeis-Stiftung*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6406

*Verweisung auf die Beratung der Steinbeis-Stiftung zum Technologietransfer*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7883 7887 7891

## Steine und Erden

s.a. *Kalk*  
s.a. *Torf*

*Stand der Planung und Durchführung des Integrierten Rheinprogramms (IRP)*

Ergebnisse und Konsequenzen von Gutachten zur Prüfung einer Wehrlösung bei Flusskilometer 207,2 und zur Kiesgewinnung

Antr  
s. *Hochwasser*  
Drs 13/359

*Eingriffe in Natur und Landschaft durch das Integrierte Rheinprogramm zwischen Weil und Breisach*

Zeitraumen, Kosten und Belastungen der notwendigen Auskiesungsmaßnahmen; Gewinnung früherer und zusätzlicher Rückhalteräume durch die Alternativen zwischen Flusskilometer 204 und 219, Einbeziehung in das Raumordnungsverfahren; Bedeutung des Kernkraftwerks Fessenheim und des Kalibeckens auf der Fessenheimer Insel für die Realisierung des Integrierten Rheinprogramms

KlAnfr  
s. *Hochwasser*  
Drs 13/1133

## Steinkohle

s. *Kohle*

## Stellenausschreibung

s.a. *Anzeige (Bekanntmachung)*

*Schule braucht Freiheit - Modellprojekt „Selbstständige Schule“ in BW*

Zuweisung globalisierter und übertragbarer Haushalte sowie Personalbudgets, flexible Bewirtschaftung eigener Stellenpläne, Ausschreibung und Besetzung freier Stellen durch die teilnehmenden Schulen

Antr  
s. *Schule*  
Drs 13/1476

*Erfahrungen mit und Folgerungen aus dem schulbezogenen Einstellungsverfahren im Jahr 2002*

Zahl der bei o.g. Einstellungsrunde von den Schulen ausgeschriebenen und besetzten Stellen, Erfahrungen und evtl Änderungsbedarf des besonderen Auswahlverfahrens für Bewerber mit Zusatzqualifikation, Beurteilung der Ausschreibungstexte sowie deren Präsentation auf den Internet-Seiten der jeweiligen Oberschulämter, Auswirkungen der stärkeren Beteiligung der Schulleitungen sowie der Personalvertretungen

Antr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/1663

*Stellenausschreibung des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum im Herbst 2003 für das Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur in Sigmaringen im Vorfeld der Eingliederung der Sonderbehörden in die LKreise und Stadtkreise zum 01.01.2005*

Ausschreibung von Stellen der Amtsleitungsebene mit Beförderungsperspektive vor der Eingliederung der Ämter in die Stadt- und LKreise im Zuge der Verwaltungsreform

MdlAnfr  
s. *Landwirtschaftsbehörde*  
Drs 13/2589

*Zukunft des landeseigenen Staatsanzeigers*

Art und Auswirkungen der Expansionspläne, insbes auf private Zeitungen und Redaktionen; Umfang und Zusammensetzung der Einnahmen und des Abonnentenkreises, Anteil der von der öffentlichen Hand in Auftrag gegebenen Stellenanzeigen; Gewährleistung der parteipolitischen Unabhängigkeit; Umsetzung der Privatisierungsempfehlungen

Antr  
s. *Staatsanzeiger*  
Drs 13/3246

*Vergabe von Führungspositionen in landeseigenen Unternehmen nur noch nach öffentlicher Ausschreibung*

Stopp der Besetzung der jeweiligen Spitzenposition bei der staatlichen Toto-Lotto GmbH und Rothaus-Brauerei mit zwei ehemaligen Landesministern, Ausschreibung dieser und aller anderen o.g. Stellen

Antr  
s. *Führungskraft*  
Drs 13/3355

*Vorgehensweise des Staatsministeriums als Rechtsaufsichtsbehörde für die Landesanstalt für Kommunikation (LfK)*

Mängel der Ausschreibung vom 15.03.2004 für die Stelle des Vorstandsvorsitzenden der LfK, Art und Zeitpunkt der Information des StM über diese Mängel, Gründe für die nicht frühzeitig erfolgte Intervention des StM bzw für die Aufforderung an die LfK zu einer erneuten Stellenausschreibung, Frage nach der rechtlichen Wirkung des neuen Ausschreibungstextes

Antr  
s. *Staatsministerium*  
Drs 13/3470

*Auswahlverfahren bei der Besetzung von Stellen für Richter und Staatsanwälte*

Angewandte Verfahren und Kriterien bei der Besetzung von freien Planstellen für Richter und Staatsanwälte sowie bei deren Beförderung und Abordnung, Frage nach einer Eignungsprüfung und dienstlichen Beurteilung sowie Ausschreibung von Leitungsfunktionen, Umfang der Stellenbesetzung mit Absolventen des 2. Staatsexamens

Antr  
s. *Personalplanung*  
Drs 13/3795

*Bilanz und Perspektiven der Lehrereinstellung iRd Prozesses zur eigenständigen Schule*

Entwicklung der Neueinstellungen und der Altersstruktur der Lehrkräfte nach Schularten und -bereichen seit 2000, Anteil und Erfolg der schulbezogenen Ausschreibungen, bisherige und weitere notwendige Anstrengungen zur Gewinnung qualifizierter Bewerber differenziert nach Schularten/-fächern und Regionen, Möglichkeiten der Schulverwaltung zur Vermeidung von Unterrichtsausfällen wegen Krankheit und Elternzeit, Weiterentwicklung der Verfahren zur Lehrereinstellung unter Nutzung der IuK-Technik

Antr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/4615

*Kritik an Altersbeschränkungen in Stellenausschreibungen*  
PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7559

*Kritik an den Altersbeschränkungen in Stellenausschreibungen*  
PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7678

## Stelleneinsparung

s. *Personalplanung*

## Stellenobergrenze

s. *Stellenplan*

## Stellenobergrenzenverordnung

s. *Stellenplan*

## Stellenplan

s.a. *Beförderung von Beamten, Richtern und Soldaten*  
s.a. *Personalplanung*

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 06*

*Verbesserung der Aufstiegsmöglichkeiten in der Steuerverwaltung, volle Durchschlüsselung des gehobenen und mittleren Dienstes, Hinwirkung auf eine familienfreundlichere Versetzungspolitik sowie auf eine Erziehungsurlaubsregelung vergleichbar mit der Polizei, Weiterentwicklung der EDV-Ausstattung*

s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/656

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 06*

*Schaffung von zusätzlichen Planstellen und Ausbildungsstellen in der Steuerverwaltung*

s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/656

*Verwirklichung der Strukturmaßnahmen im mittleren Dienst der Vermessungsverwaltung*

Umsetzung der im Haushalt etatisierten Stellenhebungen in Beförderungen

Antr  
s. *Vermessungswesen*  
Drs 13/1056

*Planstellenbedarf für Fachlehrer/Technische Lehrer für Geistigbehinderte, Körperbehinderte und Kombinierte Schulen*

Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen sowie der vorhandenen bzw benötigten Sonderschullehrer für die o.g. Sonderschultypen, Überbrückung des Fehlbedarfs

Antr  
s. *Sonderschullehrer*  
Drs 13/1350

*Hochschulgesetzliche Regelungen zur Haushaltswirtschaft sowie zur Qualitätsentwicklung und Evaluation im Ländervergleich*

Festlegung der Stellenpläne in eigener Verantwortung der Hochschulen

GrAnfr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/1471

*Durchschlüsselung der Beförderungsstellen für Fachlehrerinnen und Fachlehrer sowie Technische Lehrerinnen und Lehrer*

Antr  
s. *Fachlehrer*  
Drs 13/1473

*Schule braucht Freiheit - Modellprojekt „Selbstständige Schule“ in BW*

Zuweisung globalisierter und übertragbarer Haushalte sowie Personalbudgets, flexible Bewirtschaftung eigener Stellenpläne,

Ausschreibung und Besetzung freier Stellen durch die teilnehmenden Schulen

Antr  
s. *Schule*  
Drs 13/1476

*Reform der Verwaltungsstrukturen in BW; hier: Lehrerdeputate in der Schulverwaltung*

Umfang des vorgesehenen und vollzogenen Stellenabbaus im Ministerium, in den Oberschul- und Schulämtern in den letzten zehn Jahren; Zahl, Aufgaben und Eingruppierung der im selben Zeitraum dort beschäftigten bzw. abgeordneten Lehrkräfte; Auflistung der Fälle von Beförderungen sowie Berufungen zum Schulleiter; Anteil der freigestellten Lehrerstunden für Fortbildungszwecke; Kompensation der den Schulen entzogenen Deputate; Frage nach den rechtlichen Grundlagen und Beschlüssen des Ltg zur Praxis der Abordnungen und Freistellungen

Antr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/1744

*Beförderungssituation und Altersstruktur bei der Polizei*

Entwicklung der Beförderungswartezeiten seit 1992, Zahl der im Alter über 50 noch im Schichtdienst tätigen sowie der bis 2010 in den Ruhestand tretenden Beamten, Umfang der vorgesehenen Wiederbesetzung von Stellen

Antr  
s. *Polizeibeamter*  
Drs 13/1998

*Zukunft der Steuerverwaltung*

Beförderungswartezeiten in den einzelnen Besoldungsstufen und Funktionen; Ausschöpfung der jeweiligen Stellenobergrenzen? Entwicklung der Bewerber-, Einstellungs- und Übernahmezahlen im mittleren, gehobenen und höheren Dienst seit 1996

Antr  
s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/2025

*Auswahlverfahren bei der Besetzung von Stellen für Richter und Staatsanwälte*

Angewandte Verfahren und Kriterien bei der Besetzung von freien Planstellen für Richter und Staatsanwälte sowie bei deren Beförderung und Abordnung, Frage nach einer Eignungsprüfung und dienstlichen Beurteilung sowie Ausschreibung von Leitungsfunktionen, Umfang der Stellenbesetzung mit Absoluten des 2. Staatsexamens

Antr  
s. *Personalplanung*  
Drs 13/3795

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 06*

*Schaffung von zusätzlichen Planstellen und Ausbildungsstellen in der Steuerverwaltung*

s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/4006

*Ges zu dem Staatsvertrag zwischen den Ländern BW, Hessen und Rheinland-Pfalz über die Zusammenarbeit bei der Raumordnung und Weiterentwicklung im Rhein-Neckar-Gebiet und zur Änd weiterer Vorschriften*

Regelung der Gebietserweiterung, der Regionalplanung, Stärkung der umsetzungsorientierten Verbandskompetenzen, Verwaltungsvereinfachung und Verfahrenserleichterung; Änd des

LPlanungsGes, LBesoldungsGes, LBeamtenGes, Ges über den Kommunalen Versorgungsverband, der LHaushaltsordnung, der Gemeindeprüfungsordnung und StellenobergrenzenVO

GesEntw  
s. *Grenzüberschreitende Zusammenarbeit*  
Drs 13/4741

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Schaffung von zusätzlichen Planstellen und Ausbildungsstellen in der Steuerverwaltung*

s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/4840

*Stellenhebungen im Justizvollzugsdienst, Ausschöpfung der Stellenobergrenzen*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2140-2142 2147

*Ausschöpfung der Stellenobergrenzen im Polizeivollzugsdienst*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3126 3128

*Stellenhebungen iRd Besoldungsstrukturprogramms für die Polizei*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5645

*Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen durch Beförderungen, vorrangige Wiederbesetzung von Stellen mit Frauen*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6937-6939

## Sterbebegleitung

*Weiterentwicklung der Palliativmedizin in BW*

Art, Stand und Perspektiven der schmerzmedizinischen Versorgung von Schwerkranken und Sterbenden in Krankenhäusern, durch niedergelassene Ärzte, Hospizeinrichtungen u.a. Dienste; Umfang der Unterstützung sowie Weiterentwicklung der Palliativmedizin; Verankerung in der Aus- und Fortbildung in der Medizin und Krankenpflege, Einrichtung von Zentren sowie eines Lehrstuhls für Palliativmedizin

Antr  
s. *Schmerztherapie*  
Drs 13/1777

*Klares Nein zur aktiven Sterbehilfe - Ausbau von Hospizdiensten und Palliativmedizin in BW*

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU  
PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7476-7484

*Ermöglichung einer würdigen Begleitung sterbender Menschen, Stellenwert der Dienste von Hospizgruppen*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 59

*Ermöglichung einer würdigen Begleitung sterbender Menschen, Stellenwert der Dienste von Hospizgruppen*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1331-1333

*Ausbau der Hospizbewegung und Palliativmedizin*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7775-7777 7782

## Sterbegeld

*Befürwortung einer Reduzierung des Sterbegelds*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2081

**Sterbehilfe**

s. *Sterbebegleitung*

**Sterbeklinik**

s. *Sterbebegleitung*

**Sterben**

s. *Tod*

**Sternwarte**

s. *Astronomie*

**Steuer**

s.a. *Steueraufkommen*

s.a. *Steuermodal*

s.a. *Steuerrecht*

s.a. *Steuerreform*

s.a. *Steuerschuldner*

s.a. *Steuerumgehung*

s.a. *Steuerveranlagung*

s.a. *Steuervergünstigung*

s.a. *Verbrauchssteuer*

s.a. *Zinsbesteuerung*

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

-*Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-*

*Vorschlag einer VO des Europäischen Parlaments und des Rates über die Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden auf dem Gebiet der Mehrwertsteuer; Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änd der Richtlinie 77/799/EWG des Rates über die gegenseitige Amtshilfe zwischen den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten im Bereich der direkten und indirekten Steuern*

Mittlg

s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

Drs 13/199

*Steuerabzug für Bauleistungen*

Information der Bauherren über das Ges zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe, Ausgestaltung der Verpflichtung zum Steuerabzug von 15 % der Bruttobausumme bei Subunternehmen, Tragweite der Prüfungspflicht des Bauherrn für den Fall einer nicht ordnungsgemäß ausgestellten Freistellungserklärung

Antr

s. *Bauvorhaben*

Drs 13/496

*Wirksamkeit des Ges zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe*

Prüfung o.g. Neuregelungen der von der BReg beschlossenen Bauabzugssteuer, des evtl Nachbesserungsbedarfs und der Übertragung auf andere Gewerbe; Vorlage eines Berichts bis Anfang 2003

Antr

s. *Baugewerbe*

Drs 13/763

*Gültigkeitsdauer von Freistellungsbescheinigungen beim Steuerabzugsverfahren im Baugewerbe*

Gültigkeitsdauer der vom Bauherrn beim Finanzamt einzureichenden Freistellungsbescheinigung

KlAnfr

s. *Bauvorhaben*

Drs 13/1432

*Föderalismusreform - Partnerschaft in Vielfalt*

Rückübertragung von Gesetzgebungskompetenzen auf die Länder und Länderparlamente, Abschätzung von Gesetzesfolgen und Regelung der Kostenträgerschaft bei Übertragung von Aufgaben, Stärkung der Steuerautonomie

Antr

s. *Föderalismus*

Drs 13/1796

*Die Finanzkraft der Kommunen stärken - für eine umfassende Gemeindefinanzreform*

Entwicklung der Einnahmen der Kommunen aus Steuern seit 1993 differenziert nach Gewerbe- und Grundsteuer sowie nach dem Anteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer; Beurteilung der Vorschläge zur Rückführung der Gewerbesteuerumlage und Ersetzung der Gewerbesteuer durch eine höhere Beteiligung an der Umsatz- und Einkommensteuer

GrAnfr

s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*

Drs 13/1945

*Das Steuerkonzept von MinPräs Teufel: unsozial und nicht finanzierbar*

Aktuelle Debatte beantragt von der SPD

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4501-4515

*Reform des Föderalismus*

Nutzung der Chancen für eine Neuausrichtung der föderalen Ordnung iRd Kommissionsarbeit bis zum Jahresende: Wahrung bzw Wiedererlangung der Länderkompetenzen in den Bereichen Bildung und Kultur, Beamtenrecht einschließlich Besoldung und Versorgung, Verwaltungsvollzug, Regelungsbereiche mit regionalem Bezug, Steuergesetzgebung, eigene Hebesatzrechte für die Einkommens- und Körperschaftsteuer; Reduzierung der Zahl der zustimmungspflichtigen Gesetze im BRat; Erweiterung der Gestaltungsmöglichkeiten der Länderparlamente

Antr

s. *Föderalismus*

Drs 13/3727

*Umsetzung des Ges zur Förderung der Steuerehrlichkeit*

Darlegung der ab 01.04.2005 betroffenen Bürger, Kontodaten, Behörden und deren Mitarbeiter; Begründung als Mittel zur Terrorismusbekämpfung; Frage nach der Eingriffsschwelle, dem Kreis der Zugriffsberechtigten und den technischen Voraussetzungen für die Abfragen; erwartete Mehrkosten bei den Kreditinstituten; Information der betroffenen Bürger und Vorkehrungen gegen Missbrauch; Prüfungs- und Kontrollrechte des Datenschutzbeauftragten

Antr

s. *Steuermodal*

Drs 13/4164

*Situation und Perspektiven der Finanzlage der Kommunen*

Fortschreibung der Antwort auf die GrAnfr 13/1945, Entwicklung der Anteile des Landes und der Kommunen am Nettosteuer-

eraufkommen bzw. Einschätzung nach der letzten Steuerschätzung, Verankerung des Konnexitätsprinzips im GG zum Schutz der Kommunen vor Überforderung durch Leistungsgesetze und zusätzliche Aufgabenübertragung des Bundes, Konkretisierung des Konnexitätsprinzips in der LV nach bayerischem Vorbild, Ersetzung der Gewerbesteuer durch eine höhere Beteiligung an der Umsatz-, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Einräumung eines örtlichen Hebesatzrechts, Regelung des steigenden Bedarfs an Eingliederungshilfe für Behinderte in einem eigenständigen Leistungsgesetz des Bundes, Ergreifung entsprechender Initiativen im BRat

Antr  
s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*  
Drs 13/4367

*Höhe der Steuerbelastung der Arbeitnehmer am Ende der Regierung Kohl*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 155

*Feststellung einer besonders hohen Steuerbelastung von Unternehmen und Arbeitnehmern in Deutschland*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 637 639 640 676

*Ablehnung eines Steuerfindungs- und Steuererhebungsrechts der EU*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1457 1473

*Aussagen der Regierungskoalition zu Steuererhöhungen vor und nach der Bundestagswahl, Einschätzung der Wachstumsaussichten angesichts der Erhöhung von Steuern und Abgaben, Begründung einer eigenen Steuerhoheit der Länder*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2112-2116 2118-2120 2123 2127-2129 2131 2132 2134 2135 2156 2157 2159

*Bewertung der angekündigten Steuererhöhungen als Gift für die Konjunktur*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2216 2219 2220 2225 2233

*Feststellung einer besonders hohen Steuerbelastung des Mittelstands, Steuerentlastung von Existenzgründern und Kleinbetrieben, Einstufung der Steuersätze in Deutschland durch die OECD*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2355 2356 2358 2360 2362 2363 2367-2370

*Ablehnung der angekündigten Steuererhöhungen im BRat; Frage nach der geplanten Steueramnestie; Verweisung auf eine OECD-Studie zur Steuerlast in Deutschland im europäischen Vergleich*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2630 2632 2633 2637 2638 2648 2651 2654 2655

*Ablehnung der angekündigten Steuererhöhungen im BRat, Forderung nach Alternativen zum Steuervergünstigungsabbau*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2701 2703 2704 2708 2714 2758 2761-2764

*Zugeständnis eigener Steuerkompetenzen der Länder*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2896

*Notwendigkeit eigener Steuerkompetenzen der Länder; Plädoyer für Steuersenkungen*

PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3942 3943 3945 3946

*Finanzierung der Steuersenkung mit einer moderaten Erhöhung der Neuverschuldung*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4008 4014 4015 4037 4040 4042

*Notwendigkeit eigener Steuerkompetenzen der Länder*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4149

*Ablehnung weiterer Steuererhöhungen, Beurteilung der vorgeschlagenen neuen Steuermodelle*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4490 4501-4515

*Notwendigkeit eigener Steuerkompetenzen der Länder*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5143

*Notwendigkeit eigener Steuerkompetenzen der Länder, Bemühungen um Überwindung der Blockadehaltung in den neuen Ländern*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5500 5502 5503 5506 5507 5510

*Begründung einer Senkung der Unternehmensbesteuerung*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5866 5867

*Streichung von Steuerarten iR einer großen Steuerstrukturreform*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6108

*Finanzierung der Steuersenkung mit neuen Schulden, differenzierte Betrachtung der Unternehmensteuern in Deutschland*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6144 6150 6151 6157

*Beklagung des Scheiterns eigener Steuerkompetenzen der Länder in der Föderalismuskommission*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6309-6311 6314

*Bezeichnung von Steuererhöhungen als Gift für die Konjunktur, Erhöhung von Steuern nur nach vorherigem Abbau von Subventionen, Überlegungen zu höheren Verbrauchsteuern bei gleichzeitiger Absenkung der direkten Steuern*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6969-6982

*Anstrengung eigener Steuerkompetenzen der Länder mit einem erneuten Anlauf zu einer Föderalismusreform; Bewertung einer „Reichensteuer“ u.a. Steuererhöhungen als schädlich für die Konjunktur, Verwendung von Steuermehreinnahmen zur Schuldentilgung*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7285 7287 7289 7294 7296 7332-7334 7336 7341 7342 7347 7348 7350

*Verwendung der durch Steuererhöhungen zu erwartenden Mehreinnahmen zur Senkung der Nettoneuverschuldung*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7393 7396 7397 7404

*Verknüpfung der Senkung von Steuern mit dem Abbau von Subventionen*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7633 7634 7636 7639

## Steueramnestie

s. *Straffreiheit*

## Steueraufkommen

s.a. *Haushaltseinnahmen*

*Vierteljährliche Unterrichtung über Steuereingänge und Staatsausgaben (Beschl des Ltg vom 15.03.1973 - Drs 6/1993 und vom 20.12.1973 Drs 6/3910 Ziff II Nr. 6)*

Bericht für das Jahr 2000  
Mittlg FM 05.04.2001 Drs 12/6053  
Bericht für das 1. bis 3. Vierteljahr 2001  
Mittlg FM 02.05.2001 Drs 12/6067  
PIPr 13/4 20.06.2001 S. 41  
Bericht für das Hj 2001 (Januar bis Juni)  
Mittlg FM 31.07.2001 Drs 13/139  
PIPr 13/9 26.09.2001 S. 327  
Bericht für das Hj 2001 (Januar bis September)  
Mittlg FM 15.11.2001 Drs 13/452  
PIPr 13/14 12.12.2001 S. 635  
Bericht für das Jahr 2001  
Mittlg FM 27.02.2002 Drs 13/779  
PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1225  
Bericht für das Hj 2002 (Januar bis März)  
Mittlg FM 22.05.2002 Drs 13/996  
PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1571  
Bericht für das Hj 2002 (Januar bis Juni)  
Mittlg FM 02.08.2002 Drs 13/1237  
PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1895  
Bericht für das Hj 2002 (Januar bis September)  
Mittlg FM 13.11.2002 Drs 13/1492  
PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2203  
Bericht für das Jahr 2002  
Mittlg FM 17.03.2003 Drs 13/1890  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2693  
Bericht für das Hj 2003 (Januar bis März)  
Mittlg FM 30.05.2003 Drs 13/2113  
Bericht für das Hj 2003 (Januar bis Juni)  
Mittlg FM 08.09.2003 Drs 13/2394  
PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3451  
Bericht für das Hj 2003 (Januar bis September)  
Mittlg FM 12.11.2003 Drs 13/2587  
PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3775  
Bericht für das Hj 2003  
Mittlg FM 02.04.2004 Drs 13/3095  
PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4769  
Bericht für das Hj 2004 (Januar bis März)  
Mittlg FM 10.05.2004 Drs 13/3187  
PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4895  
Bericht für das Hj 2004 (Januar bis Juni)  
Mittlg FM 06.09.2004 Drs 13/3531  
PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5322  
Bericht für das Hj 2004 (Januar bis September)  
Mittlg LReg 16.11.2004 Drs 13/3756  
PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5637  
Bericht für das Jahr 2004  
Mittlg FM 17.03.2005 Drs 13/4121  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6341  
Bericht für das Hj 2005 (Januar bis März)  
Mittlg FM 25.05.2005 Drs 13/4357  
PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6535  
Bericht für das Hj 2005 (Januar bis Juni)  
Mittlg FM 07.09.2005 Drs 13/4632  
PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7041  
Bericht für das Hj 2005 (Januar bis September)  
Mittlg FM 16.11.2005 Drs 13/4849  
PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7369  
Bericht für das Jahr 2005  
Mittlg FM 18.04.2006 Drs 13/5228  
PIPr 14/4 21.06.2006 S. 35

Bericht für das Hj 2006 (Januar bis März)  
Mittlg FM 12.06.2006 Drs 14/7  
PIPr 14/4 21.06.2006 S. 35  
Bericht für das Hj 2006 (Januar bis Juni)  
Mittlg FM 25.09.2006 Drs 14/336

#### *Umsatzsteuermehreinnahmen*

Maßnahmen zur Eindämmung des Umsatzsteuerbetrugs, Erwartung bzw. Etatisierung von entsprechenden Mehreinnahmen

Antr  
s. *Umsatzsteuer*  
Drs 13/34

#### *Drohender Verlust von Steuernachforderungen durch Verjährung*

Zeitgerechte Bearbeitung der seit 1994 anstehenden Fälle von Steuerhinterziehung und Beihilfe dazu durch die Finanzbehörden, Darstellung des zusätzlichen Personalbedarfs und der möglichen Steuermehreinnahmen

KlAnfr  
s. *Steuerdelikt*  
Drs 13/128

#### *Haushalt 2002 und 2003; Epl 12*

*Veranschlagung von Steuermehreinnahmen durch personelle Aufstockung der Finanzverwaltung*

ÄAntr SPD 15.01.2002 Drs 13/662-10 S. 29

ÄAntr SPD 29.01.2002 Drs 13/690-6 S. 9

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1062-1084

#### *Einsparliste für den Landeshaushalt 2003*

Darlegung der Streichliste der Haushaltsstrukturkommission und der ergangenen Prüfaufträge, Klärung von widersprüchlichen Aussagen der Kommissionsmitglieder, insbes. zu den notwendigen Strukturveränderungen und erwarteten Steuereingängen 2003; Gründe für die Zurückstellung der vorgesehenen Personaleinsparungen; Frage nach der geplanten Kürzung bei der Imagekampagne des Landes sowie Einführung allgemeiner Studiengebühren; Vereinbarkeit eines Nachtragshaushalts im März mit der Steuerschätzung im Mai 2003

Antr  
s. *Haushalt (Finanzen)*  
Drs 13/1560

#### *Höhe der Einnahmen durch die Bekämpfung des Umsatzsteuerbetrugs im Land*

Bezifferung der Mehreinnahmen und dafür notwendigen Ausgaben (Aufwand für Sonderprüfungen) 2002 und in den Folgejahren bis 2005

KlAnfr  
s. *Umsatzsteuer*  
Drs 13/1695

#### *Die Finanzkraft der Kommunen stärken - für eine umfassende Gemeindefinanzreform*

Entwicklung der Steuereinnahmen des Landes u.a. BLänder sowie des Bundes vor und nach Berücksichtigung des Länderfinanzausgleichs seit 1993

GrAnfr  
s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*  
Drs 13/1945



*Drohende Verjährung der „Bankenfälle“*

Zahl und Volumina der o.g. Vorgänge, Höhe der drohenden Steuerausfälle, Frage nach Anweisungen der Steuerverwaltung zur beschleunigten Abarbeitung bzw steuer- und strafrechtlichen Verfolgung dieser Fälle

KlAnfr  
s. *Steuerdelikt*  
Drs 13/2398

*Haushalt 2004; Epl 12*

*Veranschlagung von Steuermehreinnahmen durch personelle Aufstockung der Finanzverwaltung*

ÄAntr SPD 13.01.2004 Drs 13/2812-9 S. 37  
ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2852-7 S. 13  
PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4362-4383

*Haushalt 2004; Epl 12*

*Verwendung von evtl Steuermehreinnahmen ausschließlich zur Reduzierung der Nettokreditaufnahme*

s. *Schulden*  
Drs 13/2878

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 12*

*Veranschlagung von Steuermehreinnahmen durch personelle Aufstockung der Finanzverwaltung*

ÄAntr SPD 18.01.2005 Drs 13/4012-3 S. 20  
ÄAntr SPD 08.02.2005 Drs 13/4052-1 S. 2  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6101-6121

*Situation und Perspektiven der Finanzlage der Kommunen*

Fortschreibung der Antwort auf die GrAnfr 13/1945, Entwicklung der Anteile des Landes und der Kommunen am Nettosteuererwerb bzw Einschätzung nach der letzten Steuerschätzung, Verankerung des Konnexitätsprinzips im GG zum Schutz der Kommunen vor Überforderung durch Leistungsgesetze und zusätzliche Aufgabenübertragung des Bundes, Konkretisierung des Konnexitätsprinzips in der LV nach bayerischem Vorbild, Ersetzung der Gewerbesteuer durch eine höhere Beteiligung an der Umsatz-, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Einräumung eines örtlichen Hebesatzrechts, Regelung des steigenden Bedarfs an Eingliederungshilfe für Behinderte in einem eigenständigen Leistungsgesetz des Bundes, Ergreifung entsprechender Initiativen im BRat

Antr  
s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*  
Drs 13/4367

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Veranschlagung von Steuermehreinnahmen durch personelle Aufstockung der Finanzverwaltung*

ÄAntr SPD 15.11.2005 Drs 13/4840-N 20 S. 76  
ÄAntr SPD 28.11.2005 Drs 13/4873-16 S. 23  
PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Anpassung der Haushaltsansätze an das Ergebnis der Steuerschätzung, Verwendung der Mehreinnahmen zur Absenkung der Nettokreditaufnahme*

ÄAntr CDU und FDP/DVP 16.11.2005 Drs 13/4840-N 54 S. 119-135  
ÄAntr CDU und FDP/DVP 16.11.2005 Drs 13/4840-N 60 S. 146 147  
PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Reduzierung der Einbeziehung des Steueraufkommens der Länder in den Länderfinanzausgleich*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 52

*Kritik an der erhöhten Einbeziehung der kommunalen Steuerkraft - Lob für die reduzierte Einbeziehung des Aufkommens der Länder in den neuen Länderfinanzausgleich; Erwartung von konjunkturbedingten Steuermindereinnahmen*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 63 64 82 84 89 93-95 106-108 122

*Vorsorge im Haushalt zur Kompensation der Mindereinnahmen infolge der Steuerreform; Begrüßung der reduzierten Einbeziehung des Steueraufkommens der Länder in den neuen Länderfinanzausgleich*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 202 203 207-209

*Erwartung von Steuermindereinnahmen für die Gemeinden und das Land, Vorsorge für Steuerausfälle durch die Steuerreform*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 330 332 336 339 340 342

*Erwartete Steuerausfälle 2001/02/03*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 506 507 532 550 551 553-556

*Höhe der konjunkturbedingten Steuerausfälle für die Länder und Gemeinden, Vorsorge für die beschlossenen Steuerrechtsänderungen*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 638 640 644 645 697

*Feststellung eines schwierigen Umfelds der Steuereinnahmen, Vorsorge für die zu erwartenden Steuerausfälle, Umsetzung der Steuerschätzung im Haushalt*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 795 799-801 815-818

*Rückgang der Steuereinnahmen, Anstieg der Zahlungen in den Länderfinanzausgleich*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 836 837 843 847 852-854 857 859 865 870 873 882 886

*Konjunkturbedingte Steuerausfälle*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 941 946 957 967

*Rückgang der Steuereinnahmen, Auswirkungen beim Land und den Kommunen, Anstieg ab 2004 durch die Steuerreform*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1064 1067 1071 1072 1075 1076 1080 1086 1088

*Höhe der konjunkturbedingten Steuerausfälle, Senkung der Neuverschuldung trotz sinkender Steuereinnahmen; Steigerung der Steuereinnahmen durch mehr Steuerbeamte und gründlichere Prüfung der Steuererklärungen*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1094 1097 1102 1108 1109 1111-1113

*Verfehlung der Steuerschätzung im Mai, Entwicklung der Steuerrückgänge beim Bund und den Ländern*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1168 1170 1171 1173 1175 1176

*Steuermindereinnahmen aufgrund des Stellenabbaus bzw mangelnder Personalausstattung der Finanzämter nach Feststellungen des RH, anfallende Kosten und Steuereinnahmequote je Sachbearbeiter*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1885-1887

*Aussagen zur Entwicklung der Steuereinnahmen im Wahlkampf, Ergebnisse der Steuerschätzung auf Bundes- und Landesebene, Stimulanz der Wirtschaft zur Verbesserung der Steuereinnahmen*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2111-2119 2122-2126 2128 2129 2131-2133 2135 2136 2167

*Höhe und Auswirkungen der konjunkturbedingten Steuerausfälle bei den Ländern und Kommunen*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2215-2217 2219 2220 2222-2225 2227 2233 2265 2278

*Kürzungen in allen Ressorts zur Kompensation der Steuerausfälle*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2295 2296 2298 2301

*Feststellung von Steuerausfällen in bisher nie gekannter Höhe, Verfehlung der Steuerschätzung um 1 Milliarde Euro*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2625-2634 2636 2638 2647 2651 2672 2676 2679 2680

*Feststellung von Steuerausfällen in bisher nie gekannter Höhe, Verfehlung der Steuerschätzung um 1 Milliarde Euro; Verbesserung der Einnahmeseite mit dem Steuervergünstigungsabbau-Ges*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2702 2706-2708 2713 2715 2729 2730 2757-2764

*Höhe und Auswirkungen der konjunkturbedingten Steuerausfälle bei den Ländern und Kommunen, Mindereinnahmen aufgrund des Scheiterns des SteuervergünstigungsabbauGes im BRat sowie der Personaldefizite in der Steuerverwaltung*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2896 2913 2921 2930 2941 2943

*Höhe der Steuerausfälle durch das Vorziehen der dritten Stufe der Steuerreform*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3386 3388 3393 3394 3409 3445

*Feststellung einer Stagnation des Steueraufkommens, prognostizierter Rückgang mit der nächsten Steuerschätzung, Refinanzierung des Vorziehens der Steuerreform mit höheren Steuereinnahmen*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3622 3623 3629 3637 3638 3644 3645 3650 3652 3661

*Kompensation der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzung vom November durch weitere Einsparungen, Notwendigkeit eigener Steuerkompetenzen der Länder sowie einer gerechten Steuerverteilung zwischen Bund und Ländern*

PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3941-3943 3945 3946

*Höhe der Steuerausfälle nach der Steuerschätzung vom November; Feststellung einer Stagnation der Steuereinnahmen; Erwartung von Einnahmen infolge des Gesetzes zur Amnestie für Schwarzgeldsünder*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4007 4014 4015 4017 4024 4031 4032 4037 4040 4042

*Erwartung einer Erholung der Steuereinnahmen im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung, Auswirkungen der November-Steuerschätzung auf die Gemeinden*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4154-4156 4160 4162 4164

*Deckung der Lücke zwischen den Steuerschätzungen und tatsächlichen Einnahmen durch Einsparungen*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4234 4243 4244 4282

*Notwendigkeit weiterer Einsparungen aufgrund der Steuerausfälle, Umfang der Mindereinnahmen aufgrund von Personalmangel der Steuerverwaltung*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4362 4363 4365-4371 4377-4379

*Höhe der Steuerausfälle nach der Steuerschätzung vom November; Verbesserung der Einnahmeseite mit mehr Betriebsprüfern; Plädoyer für eine kostenneutrale Steuerreform; Erwartung einer Erholung der Steuereinnahmen*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4443-4445 4447-4453 4456-4461

*Höhe der jeweiligen Steuerausfälle bei den vorgeschlagenen Steuerreformmodellen*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4502 4505-4507 4509 4510 4513-4515

*Höhe der Steuerausfälle bei Umsetzung des Kirchhof-Modells und des Solms-Modells*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5143 5163

*Höhe der Steuerausfälle bei Umsetzung des Kirchhof-Modells; Verweisung auf die aktuell prognostizierten Einnahmeausfälle*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5576 5580 5582 5583 5589

*Erwartete Steuermindereinnahmen im Haushalt 2005, Entwicklung der Steuerquote im Bund*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5638-5640 5643

*Umfang und Gründe des Rückgangs der Steuereinnahmen seit 1998, Erwartung von Einnahmeverbesserungen 2005*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5793-5796 5810-5812 5822-5824

*Beklagung wegbrechender Steuereinnahmen, Erinnerung an die erste negative Steuerschätzung 1991*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5866 5867 5879-5882 5893 5896 5902 5919

*Rückgang und Stagnation der Steuereinnahmen; Verweisung auf den Anstieg des Umsatzsteueraufkommens*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5960 5979 6016

*Erzielung von Steuermehreinnahmen mit zusätzlichen Prüfern in der Steuerverwaltung; Beklagung mangelnder Einflussnahme auf die Einnahmeseite, kommunaler Anteil am Nettosteueraufkommen*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6102 6103 6106 6107 6109-6111 6113 6116 6117

*Anteil der rückläufigen Steuereinnahmen an den Deckungslücken im Haushalt, Erzielung von Mehreinnahmen mit zusätzlichen Prüfern in der Steuerverwaltung, Einnahmeausfälle durch die Steuersenkungen*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6140 6142 6144-6148 6151 6152 6155 6157

*Abhängigkeit des Steueraufkommens der Länder von der Steuergesetzgebung des Bundes, Aussagekraft der Steuerschätzungen, Beklagung der ständigen Korrekturen nach unten*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6309-6314

*Verwendung von Steuermehreinnahmen zur Senkung der Nettoneuverschuldung, Aussagekraft der Steuerschätzungen, Beklagung der ständigen Korrekturen nach unten; Empfehlungen des RH zur Verbesserung der Steuereinnahmen*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6366 6367 6370 6371 6385 6386 6388 6391-6393

*Erwartung einer mittelfristigen Zunahme des Steueraufkommens nach einer Senkung der Unternehmenssteuern; Beklagung des erneuten Rückgangs der prognostizierten Steuereinnahmen*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6404 6416 6417

*Ausgleich der Steuerausfälle 2005/2006, Aussagekraft der Steuerschätzungen, Beklagung der ständigen Korrekturen nach unten, Verwendung von Steuermehreinnahmen zur Senkung der Nettoneuverschuldung*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7332 7334-7343 7348

*Ausgleich der Steuerausfälle 2005/2006, Aussagekraft der Steuerschätzungen, Beklagung der ständigen Korrekturen nach unten, Verwendung von Steuermehreinnahmen zur Senkung der Nettoneuverschuldung*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392 7393 7396-7398 7401 7403 7404

*Empfehlungen des RH zur Verbesserung der Steuereinnahmen; Höhe der Steuerausfälle bei Umsetzung des Kirchhof-Modells; Beklagung wegbrechender Steuereinnahmen*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7854 7857

## Steuerbeamter

s. Finanzbeamter

## Steuerbegünstigung

s. Steuervergünstigung

## Steuerberater

*Ges zur Änd des SteuerberaterversorgungsGes*

GesEntw LReg 18.02.2002 Drs 13/747  
1. Beratung PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1189  
BeschlEmpf und Bericht FinA 21.03.2002 Drs 13/859  
2. Beratung PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1362 1363  
GesBeschl 17.04.2002 Drs 13/947  
GBI 2002 Nr. 5 S. 177 178 (Ges vom 23.04.2002)

*Finanzgericht Freiburg*

Befürwortung der Verlegung der Außensenate des Finanzgerichts von Freiburg nach Karlsruhe durch „fachkundige Steuerberater und Wirtschaftsprüfer“ aus der Region Freiburg?

MdlAnfr  
s. Finanzgericht  
Drs 13/1678

## Steuerbetrug

s. Steuerdelikt

## Steuerdelikt

s.a. Steuerstrafverfahren  
s.a. Steuerumgehung

*Umsatzsteuermehreinnahmen*

Maßnahmen zur Eindämmung des Umsatzsteuerbetrugs, Erwartung bzw. Etatisierung von entsprechenden Mehreinnahmen

Antr  
s. Umsatzsteuer  
Drs 13/34

*Ermittlungen im Betrugsfall FlowTex*

Ermittlungen und Erkenntnisse von Steuerfahndern 1996 wegen des Verdachts der Steuerhinterziehung, Einstellung des Strafverfahrens durch Selbstanzeige und Begleichung der Steuerschuld; Anstöße und Ergebnisse von Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Karlsruhe; Fortschreibung der Stellungnahme zu Drs 12/5929; Beurteilung der von der Staatsanwaltschaft Mannheim veranlassten Prüfung der Schuldunfähigkeit von Herrn Schmider wegen Größenwahns

Antr  
s. Flowtex-Gruppe  
Drs 13/86

*Drohender Verlust von Steuernachforderungen durch Verjährung*

Zeitgerechte Bearbeitung der seit 1994 anstehenden Fälle von Steuerhinterziehung und Beihilfe dazu durch die Finanzbehörden, Darstellung des zusätzlichen Personalbedarfs und der möglichen Steuermehreinnahmen

KlAnfr Heike Dederer GRÜNE 25.07.2001 und Antw FM  
Drs 13/128

*Überprüfung der Rolle der Finanzverwaltung und der Justiz im Zusammenhang mit frühen Hinweisen auf Unregelmäßigkeiten im Betrugsfall FlowTex*

Klärung weiterer Fragen aufgrund der bisher übermittelten Antworten; Informationen, Aktivitäten, Informationsaustausch und Zusammenarbeit der OFD Karlsruhe, der Steuerfahndungsstelle des Finanzamts Karlsruhe-Durlach, der Staatsanwaltschaft Karlsruhe und des FM

Antr  
s. Flowtex-Gruppe  
Drs 13/154

*Behinderung von Ermittlungen gegen die Firma FlowTex durch baden-württembergische Behörden im Jahr 1996 ff*

Kontakte und Besprechungen mit Behörden in Thüringen, Ergebnisse der Interventionen, Beteiligung der Leitungsebene der OFD Karlsruhe, Information des FM?

Antr  
s. Flowtex-Gruppe  
Drs 13/176

*Rolle der Finanz- und Justizbehörden sowie der Gerichte bei der Verfolgung von Steuerhinterziehung, Geldwäsche und Betrugsdelikten im Fall FlowTex*

Ziele und Ergebnisse von Kontakten zwischen der Steuerfahndungsstelle des Finanzamts Karlsruhe-Durlach und der Staatsanwaltschaft Mühlhausen/Thüringen, u.a. Verzicht auf geplante Durchsuchungen von Objekten; Kenntnisse des FM und der OFD von dem in Thüringen anhängigen Verfahren und der Intervention von Beamten des Landes; interne Besprechungen seit 1995 bei der Betriebsprüfung, Steuerfahndung, in der OFD und im FM; Übergabe von Beweismaterial über Geldtransfers aus Liechtenstein und der Schweiz an die Staatsanwaltschaft Mannheim; Einschätzung der angekündigten Schadenersatzansprüche gegenüber dem Land

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/179

#### *Bekämpfung des Umsatzsteuerbetrugs*

Art und Umsetzungsstand von Maßnahmen auf Ebene der EU, des Bundes und der Länder; erreichtes Personalsoll für die Umsatzsteuer-Sonderprüfung, Nutzung der beim Bundesamt für Finanzen eingerichteten Datenbank durch die Finanzverwaltung; Relevanz der novellierten EU-Geldwäscherichtlinie

Antr  
s. *Umsatzsteuer*  
Drs 13/1128

#### *Höhe der Einnahmen durch die Bekämpfung des Umsatzsteuerbetrugs im Land*

Bezifferung der Mehreinnahmen und dafür notwendigen Ausgaben (Aufwand für Sonderprüfungen) 2002 und in den Folgejahren bis 2005

KlAnfr  
s. *Umsatzsteuer*  
Drs 13/1695

#### *Entwicklung der Umsatzsteuer und des Umsatzsteuerbetrugs*

Gründe für die Auseinanderentwicklung von Wirtschaftswachstum und Umsatzsteueraufkommen; personelle und organisatorische Maßnahmen zur Beseitigung der Mängel bei der Umsetzung des Steuerverkürzungsbekämpfungsges; erreichtes Personalsoll für die Umsatzsteuer-Sonderprüfung; Nutzung der beim Bundesamt für Finanzen eingerichteten Datenbank durch die Finanzverwaltung, Handhabung der Inanspruchnahme des Europäischen Amtes für Betrugsbekämpfung

Antr  
s. *Umsatzsteuer*  
Drs 13/1867

#### *Zukunft der Steuerverwaltung*

Fortführung des Stellenabbaus trotz der vom RH festgestellten Personaldefizite bei der Umsatzsteuer-Sonderprüfung zur Bekämpfung des Umsatzsteuerbetrugs?

Antr  
s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/2025

#### *Auswirkungen des Zinsabschlagsteuersatzes und der Amnestieregelungen für die Schwarzgeldrückführung aus dem Ausland*

Erwartete Rückflüsse infolge der o.g. Regelungen, Vergleich mit anderen EU-Staaten, Prüfung einer weiteren Absenkung der Pauschalbesteuerung im Falle des Einsatzes der Gelder z.B. in bankverwalteten Fonds zur Mittelstandsfinanzierung und damit Verbesserung der Finanzierungsbereitschaft vieler Banken

Antr  
s. *Zinsbesteuerung*  
Drs 13/2166

#### *Drohende Verjährung der „Bankenfälle“*

Zahl und Volumina der o.g. Vorgänge, Höhe der drohenden Steuerausfälle, Frage nach Anweisungen der Steuerverwaltung zur beschleunigten Abarbeitung bzw steuer- und strafrechtlichen Verfolgung dieser Fälle

KlAnfr Heike Dederer GRÜNE 15.09.2003 und Antw FM  
Drs 13/2398

#### *Strafsachenstatistik der Steuerverwaltung*

Entwicklung der Verstöße nach Besitz- und Verkehrssteuern, Zoll und Verbrauchssteuern sowie der jeweils verhängten Strafen seit 1998, Auswirkungen des neu eingeführten § 370 a Abgabenordnung zur gewerbsmäßigen oder bandenmäßigen Steuerrückziehung

Antr  
s. *Steuerstrafverfahren*  
Drs 13/3933

#### *Steuerbetrug bei der Eigenheimzulage*

Darlegung o.g. Missbrauchsfälle und Höhe der zurückgeforderten Beträge 2004 in BW u.a. BLändern; Forderung einer systematischen Überprüfung des Fortbestehens der Förderbedingungen

Antr  
s. *Eigenheimzulage*  
Drs 13/3937

#### *Steuerstrafsachen in BW*

Entwicklung der Steuerstraftaten und Bußgeldverfahren sowie der jeweils verhängten Strafen seit 1998, Gegenüberstellung der entsprechenden Personalentwicklung in der Steuerverwaltung im Vergleich zu anderen BLändern; Konsequenzen in der personellen und sächlichen Ausstattung der Steuerprüfung

KlAnfr  
s. *Steuerstrafverfahren*  
Drs 13/3954

#### *Umsetzung des Ges zur Förderung der Steuerehrlichkeit*

Darlegung der ab 01.04.2005 betroffenen Bürger, Kontodaten, Behörden und deren Mitarbeiter; Begründung als Mittel zur Terrorismusbekämpfung; Frage nach der Eingriffsschwelle, dem Kreis der Zugriffsberechtigten und den technischen Voraussetzungen für die Abfragen; erwartete Mehrkosten bei den Kreditinstituten; Information der betroffenen Bürger und Vorkehrungen gegen Missbrauch; Prüfungs- und Kontrollrechte des Datenschutzbeauftragten

Antr  
s. *Steuerreform*  
Drs 13/4164

#### *Maßnahmen zur Bekämpfung der Umsatzsteuerkriminalität*

Effizienz der beschlossenen Maßnahmen und Instrumente auf EU-, Bundes- und Landesebene; Bewertung der zentralen Koordinierungsstellen und Datenbank beim Bundesamt für Finanzen, Stand der Einführung eines bundesweiten EDV-Risiko-Management-Systems zur Bekämpfung von betrügerischen Umsatzsteuerkarussell-Geschäften, Untersuchungsergebnisse zu möglichen Systemänderungen; Organisation der Umsatzsteuer-Sonderprüfgruppen nach der Zusammenlegung der OFD; Personaleinsatz, Intensität und Ergebnisse der Umsatzsteuerprüfung; Erfahrungen mit der Zusammenarbeit der Finanzverwaltung mit anderen Behörden

Antr  
s. *Umsatzsteuer*  
Drs 13/4302

#### *Umsatzsteuerbetrug und die Finanzverwaltung in BW*

Auswirkungen der beschlossenen Maßnahmen von Bund und Ländern, Ergebnisse der interministeriellen Arbeitsgruppe auf Bund-Länder-Ebene, Stand der Einführung eines bundeseinheitlichen EDV-Risiko-Management-Systems; Entwicklung der Mehreinnahmen aus der Tätigkeit der Steuerfahndung seit 2000

bzw der Zahl von Fahndern, Prüfern, Vollstreckungsbeamten und Finanzermittlern; angestrebte Personalentwicklung der Finanzverwaltung bis 2009; Verbesserung der (EDV-)technischen Ausstattung, Einrichtung eigener Internet-Adressen der Bediensteten; Änderung der Vertrauensschutzregelung im UStG über den BRat?

Antr  
s. *Umsatzsteuer*  
Drs 13/4966

*Umfang der Steuerhinterziehung iRd FlowTex-Affäre, Kritik an der Einstellung des Strafverfahrens wegen geringer Schuld*  
PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1270-1273

*Bekämpfung des Umsatzsteuerbetrugs, Erzielung von Mehreinnahmen durch verstärkte Sonderprüfungen*  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4037

*Bekämpfung des Umsatzsteuerbetrugs, Notwendigkeit eines EU-einheitlichen, vereinfachten Systems*  
PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4447

*Bewirkung von Steuerflucht durch das komplizierte Steuerrecht und die hohen Steuersätze*  
PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5638

*Ausmaß der Steuerausfälle durch Steuerhinterziehung, Aufstockung der Zahl von Stellen für Betriebsprüfungen*  
PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5822 5823

*Ausmaß der Steuerausfälle durch Steuerhinterziehung, Aufstockung der Zahl von Stellen für Betriebsprüfungen*  
PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5895

*Bekämpfung der Steuerhinterziehung als Beitrag zur Steuergerechtigkeit*  
PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6406

*Ankündigung einer energischen Bekämpfung von Steuerhinterziehung, Kritik an der Ablehnung einer Personalverstärkung bei der Steuerprüfung*  
PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6479

*Beklagung der Kapitalflucht ins Ausland infolge der hohen Steuerbelastung, Gegensteuerung mit dem SteuerehrlichkeitsGes und der damit möglichen Kontenabfrage*  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6625-6645

*Ausmaß bzw Bekämpfung des Umsatzsteuerbetrugs*  
PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6981

*Konsequente Bekämpfung des Umsatzsteuerbetrugs, Notwendigkeit einer Personalverstärkung bei der Steuerprüfung*  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7341 7342

*Bekämpfung der Steuerhinterziehung als Beitrag zur Steuergerechtigkeit, Kritik an der Ablehnung einer Personalverstärkung bei der Steuerprüfung*  
PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7493

*Umfang der Steuerhinterziehung iRd FlowTex-Affäre, Kritik an der Einstellung des Strafverfahrens wegen geringer Schuld*  
PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7569 7571 7572 7575 7580-7583

*Feststellung einer Verfehlung des Ziels der Aufdeckung von spektakulären Fällen von Steuerhinterziehung mithilfe der Kontenabfrage*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7919

## Steuerdisziplin

s. *Steuermoral*

## Steuerehrlichkeit

s. *Steuermoral*

## Steuereinnahmen

s. *Steueraufkommen*

## Steuerentlastung

s. *Steuervergünstigung*

## Steuererklärung

s. *Steuerveranlagung*

## Steuererleichterung

s. *Steuervergünstigung*

## Steuerfahndung

s.a. *Steuerprüfung*

*Ermittlungen im Betrugsfall FlowTex*

Ermittlungen und Erkenntnisse von Steuerfahndern 1996 wegen des Verdachts der Steuerhinterziehung, Einstellung des Strafverfahrens durch Selbstanzeige und Begleichung der Steuerschuld; Anstöße und Ergebnisse von Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Karlsruhe; Fortschreibung der Stellungnahme zu Drs 12/5929; Beurteilung der von der Staatsanwaltschaft Mannheim veranlassten Prüfung der Schuldunfähigkeit von Herrn Schmider wegen Größenwahns

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/86

*Überprüfung der Rolle der Finanzverwaltung und der Justiz im Zusammenhang mit frühen Hinweisen auf Unregelmäßigkeiten im Betrugsfall FlowTex*

Klärung weiterer Fragen aufgrund der bisher übermittelten Antworten; Informationen, Aktivitäten, Informationsaustausch und Zusammenarbeit der OFD Karlsruhe, der Steuerfahndungsstelle des Finanzamts Karlsruhe-Durlach, der Staatsanwaltschaft Karlsruhe und des FM

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/154

*Behinderung von Ermittlungen gegen die Firma FlowTex durch baden-württembergische Behörden im Jahr 1996 ff*

Kontakte und Besprechungen mit Behörden in Thüringen, Ergebnisse der Interventionen, Beteiligung der Leitungsebene der OFD Karlsruhe, Information des FM?

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/176

*Rolle der Finanz- und Justizbehörden sowie der Gerichte bei der Verfolgung von Steuerhinterziehung, Geldwäsche und Betrugsdelikten im Fall FlowTex*

Ziele und Ergebnisse von Kontakten zwischen der Steuerfahndungsstelle des Finanzamts Karlsruhe-Durlach und der Staatsanwaltschaft Mühlhausen/Thüringen, u.a. Verzicht auf geplante Durchsuchungen von Objekten; Kenntnisse des FM und der OFD von dem in Thüringen anhängigen Verfahren und der Intervention von Beamten des Landes; interne Besprechungen seit 1995 bei der Betriebsprüfung, Steuerfahndung, in der OFD und im FM; Übergabe von Beweismaterial über Geldtransfers aus Liechtenstein und der Schweiz an die Staatsanwaltschaft Mannheim; Einschätzung der angekündigten Schadenersatzansprüche gegenüber dem Land

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/179

*Befragung von Beamten im Betrugsfall FlowTex*

Einholung dienstlicher Äußerungen über die Gespräche von o.g. Beamten mit thüringischen Kollegen mit dem Ziel, diese von geplanten Maßnahmen im Fall FlowTex abzubringen; Frage nach Flügen von ehemaligen und aktuellen Mitgliedern der LReg auf Kosten von FlowTex

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/316

*Neue Widersprüche im Fall FlowTex*

Kenntnisse von Steuerbehörden und des FM über Scheingeschäfte von Manfred und Matthias Schmider zur Vortäuschung von Kreditwürdigkeit 1992/93, Inhalt und Ergebnis der „Stuttgarter Vereinbarung“ mit dem Hauptangeklagten, Gründe für die Übertragung des Ermittlungsverfahrens gegen Betriebsprüfer und Steuerfahnder an einen anderen Staatsanwalt, Stand der Bearbeitung einer anonymen Anzeige gegen den früheren FDP-Landeschef und späteren Flowtex-Manager Jürgen Morlok

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/605

*Vorerkenntnisse und Rückfalltäterschaft im Komplex FlowTex*

Kenntnisse von Steuerbehörden und des FM über Scheingeschäfte von Manfred und Matthias Schmider zur Vortäuschung von Kreditwürdigkeit 1992/93, Rolle der Finanz- und Steuerbehörden einschließlich der Betriebsprüfung und Steuerfahndung, der Sonderkommission, der Staatsanwaltschaften in Thüringen und BW sowie des LG Mannheim im Strafverfahren und bei der Urteilsfindung; Kontakte der Verteidigung mit der Staatsanwaltschaft und dem Gericht über die Art und Weise der Verfahrenserledigung; Verhandlungen zwischen LReg und dem Insolvenzverwalter

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/607

*Verbleib von Elfenbein*

Verbleib der vom Schöffengericht Karlsruhe beschlagnahmten Elfenbeinteile, Rückgabe an den Besitzer E.T.? Stand von Anzeigen und Beschwerdeverfahren sowie Ermittlungen bei der Staatsanwaltschaft Karlsruhe bzw dem Steuerfahndungsamt Karlsruhe-Durlach

KlAnfr  
s. *Elfenbein*

Drs 13/640

*Anwaltskosten und Fürsorgepflichten bei den FlowTex-Ermittlungen*

Ermittlungsverfahren gegen Betriebsprüfer, Steuerfahnder und Staatsanwälte in Sachen FlowTex; Übernahme o.g. Kosten für die Finanzbeamten durch das FM, Ablehnung einer Kostenübernahme für die Staatsanwälte durch das JuM; Gleichbehandlung aller Beamten nach denselben Kriterien wie z.B. bei Lehrern und Polizisten

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/1031

*Zukunft der Steuerverwaltung*

Verlust der Eigenständigkeit von 21 kleineren Finanzämtern iRd geplanten Strukturreform; Auflistung der betroffenen Standorte, Funktionseinheiten und Arbeitsplätze sowie der getätigten und neu notwendigen Investitionen in Gebäude und EDV-Anlagen; Personalentwicklung bei der Veranlagung, Betriebsprüfung, Steuerfahndung und Umsatzsteuer-Sonderprüfung

Antr  
s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/2025

*Steuerstrafsachen in BW*

Entwicklung der Steuerstraftaten und Bußgeldverfahren sowie der jeweils verhängten Strafen seit 1998, Gegenüberstellung der entsprechenden Personalentwicklung in der Steuerverwaltung im Vergleich zu anderen BLändern; Konsequenzen in der personellen und sächlichen Ausstattung der Steuerprüfung

KlAnfr  
s. *Steuerstrafverfahren*  
Drs 13/3954

*Umsatzsteuerbetrug und die Finanzverwaltung in BW*

Auswirkungen der beschlossenen Maßnahmen von Bund und Ländern, Ergebnisse der interministeriellen Arbeitsgruppe auf Bund-Länder-Ebene, Stand der Einführung eines bundeseinheitlichen EDV-Risiko-Management-Systems; Entwicklung der Mehreinnahmen aus der Tätigkeit der Steuerfahndung seit 2000 bzw der Zahl von Fahndern, Prüfern, Vollstreckungsbeamten und Finanzermittlern; angestrebte Personalentwicklung der Finanzverwaltung bis 2009; Verbesserung der (EDV-)technischen Ausstattung, Einrichtung eigener Internet-Adressen der Bediensteten; Änderung der Vertrauensschutzregelung im UStG über den BRat?

Antr  
s. *Umsatzsteuer*  
Drs 13/4966

*Ermittlungen der Steuerfahndung in Sachen FlowTex, Klärung einer möglichen Einflussnahme von Beamten der OFD Karlsruhe auf die Ermittlungstätigkeit von Behörden in Thüringen*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1270-1275 1281-1283

*Beklagung der mehrfach erfolgten Ablehnung einer personellen Verstärkung der Steuerfahndung*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6661

*Beklagung einer zu geringen Personalausstattung der Steuerfahndung zur Bekämpfung der Schwarzarbeit, Abstellung der Übermittlungsprobleme zwischen dem WKD und der Steuerfahndung*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6701-6703 6707 6709

*Ermittlungen der Steuerfahndung in Sachen FlowTex, Ausräumung des Verdachts der Einflussnahme von Beamten der OFD Karlsruhe auf die Ermittlungstätigkeit von Behörden in Thüringen, Verweisung auf Bearbeitungsfehler der Steuerfahndung*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7569 7572 7575 7579-7582

## Steuerformular

s. Vordruck

## Steuerfreibetrag

s.a. *Steuervergünstigung*

*Steuerfreigrenzen bei Entschädigungen ehrenamtlicher kommunaler Mandatsträgerinnen und Mandatsträger*

Erhöhung der o.g. Freigrenzen im Kontext zu den Regelungen anderer Flächenländer, Umfang der dadurch entstehenden Steuerausfälle

Antr

s. *Entschädigung*

Drs 13/133

*Kinderpolitik: Staatliche und kommunale Finanz- und Dienstleistungen*

Zahl und Umfang von Kindergeldtransfers und Steuerfreibeträgen; Erwerbsquote der kindergeldberechtigten Mütter und Väter

Antr

s. *Kind*

Drs 13/298

*Kontoabfragen und Kapitalabfluss*

Ausmaß der Kapitalflucht nach Aussagen von Bankenverbänden in Bayern, Frage nach einer vergleichbaren Entwicklung in BW bzw nach weiteren Abflüssen infolge der Kürzung des Sparerfreibetrags 2007

Antr

s. *Konto*

Drs 13/5053

*Kritik an der Abschaffung des Haushaltsfreibetrags für Alleinerziehende*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 862 866 898 900

*Erhöhung der Steuerfreibeträge für Sportvereine und Übungsleiter*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 1001

*Abschaffung von Steuersubventionen, Einführung eines hohen Freibetrags für jedermann*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4146 4163 4178 4179 4209 4210

*Erhöhung der Steuerfreibeträge für Familien*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6975

## Steuerfreigrenze

s. *Steuerfreibetrag*

## Steuergesetz

s. *Steuerrecht*

## Steuerhinterziehung

s. *Steuerdelikt*

## Steuerkriminalität

s. *Steuerdelikt*

## Steuerliche Gemeinnützigkeit

s. *Gemeinnützigkeit*

## Steermehreinnahmen

s. *Steueraufkommen*

## Steermoral

s.a. *Steuerschuldner*

*Umsetzung des Ges zur Förderung der Steuerehrlichkeit*

Darlegung der ab 01.04.2005 betroffenen Bürger, Kontodaten, Behörden und deren Mitarbeiter; Begründung als Mittel zur Terrorismusbekämpfung; Frage nach der Eingriffsschwelle, dem Kreis der Zugriffsberechtigten und den technischen Voraussetzungen für die Abfragen; erwartete Mehrkosten bei den Kreditinstituten; Information der betroffenen Bürger und Vorkehrungen gegen Missbrauch; Prüfungs- und Kontrollrechte des Datenschutzbeauftragten

Antr FDP/DVP 17.03.2005 und Stellungnahme FM Drs 13/4164 (22 S.)

*Gegen die schleichende Aushöhlung der Bürgerrechte durch Rot-Grün - der Vorstoß des baden-württembergischen Justizministers zur Wiederherstellung des Bankgeheimnisses*

Aktuelle Debatte

s. *Bankgeheimnis*

PIPr 13/94 S. 6625

*Kontoabfragen und Kapitalabfluss*

Entwicklung der Zahl von Kontenabfragen der Finanzbehörden u.a. Dienststellen seit 01.04.2005, Einschätzung der weiteren Entwicklung nach Einführung der vollautomatischen Abfrage; Ausmaß der Kapitalflucht nach Aussagen von Bankenverbänden in Bayern, Frage nach einer vergleichbaren Entwicklung in BW bzw nach weiteren Abflüssen infolge der Kürzung des Sparerfreibetrags 2007; Beurteilung der Mängelfeststellung des Bundesdatenschutzbeauftragten zu Kontenabfragen in NRW

Antr

s. *Konto*

Drs 13/5053

*Anreize und Sanktionen zur Erreichung von mehr Steuerehrlichkeit*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6146 6151 6152

*Aushöhlung des Bankgeheimnisses mit dem Gesetz zur Förderung der Steuerehrlichkeit und der damit möglichen Kontenabfrage*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6585

*Unterstützung der Kritik des Datenschutzbeauftragten am Gesetz zur Förderung der Steuerehrlichkeit und den damit möglichen Kontenabfragen, Bewertung als faktische Abschaffung des Bankgeheimnisses mit der Folge einer verstärkten Kapitalflucht*  
PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7919

### Steuernummer

s. *Steuerveranlagung*

### Steuerpflichtiger

s. *Steuerschuldner*

### Steuerprogression

s. *Steuertarif*

### Steuerprüfung

s.a. *Steuerfahndung*

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 22)*

Wirksamkeit der Umsatzsteuerprüfung (Drs 12/5701 XIII. S. 7)  
Mittlg LReg 28.06.2001 Drs 13/37

#### *Ermittlungen im Betrugsfall FlowTex*

Ermittlungen und Erkenntnisse von Steuerfahndern 1996 wegen des Verdachts der Steuerhinterziehung, Einstellung des Strafverfahrens durch Selbstanzeige und Begleichung der Steuerschuld; Anstöße und Ergebnisse von Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Karlsruhe; Fortschreibung der Stellungnahme zu Drs 12/5929; Beurteilung der von der Staatsanwaltschaft Mannheim veranlassten Prüfung der Schuldunfähigkeit von Herrn Schmider wegen Größenwahns

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/86

#### *Überprüfung der Rolle der Finanzverwaltung und der Justiz im Zusammenhang mit frühen Hinweisen auf Unregelmäßigkeiten im Betrugsfall FlowTex*

Klärung weiterer Fragen aufgrund der bisher übermittelten Antworten; Informationen, Aktivitäten, Informationsaustausch und Zusammenarbeit der OFD Karlsruhe, der Steuerfahndungsstelle des Finanzamts Karlsruhe-Durlach, der Staatsanwaltschaft Karlsruhe und des FM

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/154

#### *Behinderung von Ermittlungen gegen die Firma FlowTex durch baden-württembergische Behörden im Jahr 1996 ff*

Kontakte und Besprechungen mit Behörden in Thüringen, Ergebnisse der Interventionen, Beteiligung der Leitungsebene der OFD Karlsruhe, Information des FM?

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/176

#### *Rolle der Finanz- und Justizbehörden sowie der Gerichte bei der Verfolgung von Steuerhinterziehung, Geldwäsche und Betrugsdelikten im Fall FlowTex*

Ziele und Ergebnisse von Kontakten zwischen der Steuerfahndungsstelle des Finanzamts Karlsruhe-Durlach und der Staatsanwaltschaft Mühlhausen/Thüringen, u.a. Verzicht auf geplante Durchsuchungen von Objekten; Kenntnisse des FM und der OFD von dem in Thüringen anhängigen Verfahren und der Intervention von Beamten des Landes; interne Besprechungen seit 1995 bei der Betriebsprüfung, Steuerfahndung, in der OFD und im FM; Übergabe von Beweismaterial über Geldtransfers aus Liechtenstein und der Schweiz an die Staatsanwaltschaft Mannheim; Einschätzung der angekündigten Schadenersatzansprüche gegenüber dem Land

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/179

#### *Neue Widersprüche im Fall FlowTex*

Kenntnisse von Steuerbehörden und des FM über Scheingeschäfte von Manfred und Matthias Schmider zur Vortäuschung von Kreditwürdigkeit 1992/93, Inhalt und Ergebnis der „Stuttgarter Vereinbarung“ mit dem Hauptangeklagten, Gründe für die Übertragung des Ermittlungsverfahrens gegen Betriebsprüfer und Steuerfahnder an einen anderen Staatsanwalt, Stand der Bearbeitung einer anonymen Anzeige gegen den früheren FDP-Landeschef und späteren Flowtex-Manager Jürgen Morlok

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/605

#### *Vorerkenntnisse und Rückfalltäterschaft im Komplex FlowTex*

Kenntnisse von Steuerbehörden und des FM über Scheingeschäfte von Manfred und Matthias Schmider zur Vortäuschung von Kreditwürdigkeit 1992/93, Rolle der Finanz- und Steuerbehörden einschließlich der Betriebsprüfung und Steuerfahndung, der Sonderkommission, der Staatsanwaltschaften in Thüringen und BW sowie des LG Mannheim im Strafverfahren und bei der Urteilsfindung; Kontakte der Verteidigung mit der Staatsanwaltschaft und dem Gericht über die Art und Weise der Verfahrenserledigung; Verhandlungen zwischen LReg und dem Insolvenzverwalter

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/607

#### *Anwaltskosten und Fürsorgepflichten bei den FlowTex-Ermittlungen*

Ermittlungsverfahren gegen Betriebsprüfer, Steuerfahnder und Staatsanwälte in Sachen FlowTex; Übernahme o.g. Kosten für die Finanzbeamten durch das FM, Ablehnung einer Kostenübernahme für die Staatsanwälte durch das JuM; Gleichbehandlung aller Beamten nach denselben Kriterien wie z.B. bei Lehrern und Polizisten

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/1031

#### *Bekämpfung des Umsatzsteuerbetrugs*

Art und Umsetzungsstand von Maßnahmen auf Ebene der EU, des Bundes und der Länder; erreichtes Personalsoll für die Umsatzsteuer-Sonderprüfung, Nutzung der beim Bundesamt für Finanzen eingerichteten Datenbank durch die Finanzverwaltung; Relevanz der novellierten EU-Geldwäscherichtlinie



Antr  
s. *Umsatzsteuer*  
Drs 13/1128

*Höhe der Einnahmen durch die Bekämpfung des Umsatzsteuerbetrugs im Land*

Bezifferung der Mehreinnahmen und dafür notwendigen Ausgaben (Aufwand für Sonderprüfungen) 2002 und in den Folgejahren bis 2005

KlAnfr  
s. *Umsatzsteuer*  
Drs 13/1695

*Entwicklung der Umsatzsteuer und des Umsatzsteuerbetrugs*

Gründe für die Auseinanderentwicklung von Wirtschaftswachstum und Umsatzsteueraufkommen; personelle und organisatorische Maßnahmen zur Beseitigung der Mängel bei der Umsetzung des Steuerverkürzungsbekämpfungsges; erreichtes Personalsoll für die Umsatzsteuer-Sonderprüfung; Nutzung der beim Bundesamt für Finanzen eingerichteten Datenbank durch die Finanzverwaltung, Handhabung der Inanspruchnahme des Europäischen Amtes für Betrugsbekämpfung

Antr  
s. *Umsatzsteuer*  
Drs 13/1867

*Zukunft der Steuerverwaltung*

Verlust der Eigenständigkeit von 21 kleineren Finanzämtern iRd geplanten Strukturreform; Auflistung der betroffenen Standorte, Funktionseinheiten und Arbeitsplätze sowie der getätigten und neu notwendigen Investitionen in Gebäude und EDV-Anlagen; Personalentwicklung bei der Veranlagung, Betriebsprüfung, Steuerfahndung und Umsatzsteuer-Sonderprüfung

Antr  
s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/2025

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 22) - Arbeitsweise der Lohnsteuer-Außenprüfung*

BeschlEmpf und Bericht FinA 21.10./25.11.2004/  
03.03.2005 Drs 13/4103 XIX. S. 7  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6384-6394  
Mittlg LReg 20.06.2005 Drs 13/4404

*Steuerstrafsachen in BW*

Entwicklung der Steuerstraftaten und Bußgeldverfahren sowie der jeweils verhängten Strafen seit 1998, Gegenüberstellung der entsprechenden Personalentwicklung in der Steuerverwaltung im Vergleich zu anderen BLändern; Konsequenzen in der personellen und sächlichen Ausstattung der Steuerprüfung

KlAnfr  
s. *Steuerstrafverfahren*  
Drs 13/3954

*Maßnahmen zur Bekämpfung der Umsatzsteuerkriminalität*

Effizienz der beschlossenen Maßnahmen und Instrumente auf EU-, Bundes- und Landesebene; Bewertung der zentralen Koordinierungsstellen und Datenbank beim Bundesamt für Finanzen, Stand der Einführung eines bundesweiten EDV-Risiko-Management-Systems zur Bekämpfung von betrügerischen Umsatzsteuerkarussell-Geschäften, Untersuchungsergebnisse zu möglichen Systemänderungen; Organisation der Umsatzsteuer-Sonderprüfungsgruppen nach der Zusammenlegung der OFD; Perso-

naleinsatz, Intensität und Ergebnisse der Umsatzsteuerprüfung; Erfahrungen mit der Zusammenarbeit der Finanzverwaltung mit anderen Behörden

Antr  
s. *Umsatzsteuer*  
Drs 13/4302

*Umsatzsteuerbetrug und die Finanzverwaltung in BW*

Auswirkungen der beschlossenen Maßnahmen von Bund und Ländern, Ergebnisse der interministeriellen Arbeitsgruppe auf Bund-Länder-Ebene, Stand der Einführung eines bundeseinheitlichen EDV-Risiko-Management-Systems; Entwicklung der Mehreinnahmen aus der Tätigkeit der Steuerfahndung seit 2000 bzw der Zahl von Fahndern, Prüfern, Vollstreckungsbeamten und Finanzermittlern; angestrebte Personalentwicklung der Finanzverwaltung bis 2009; Verbesserung der (EDV-)technischen Ausstattung, Einrichtung eigener Internet-Adressen der Bediensteten; Änderung der Vertrauensschutzregelung im UStG über den BRat?

Antr  
s. *Umsatzsteuer*  
Drs 13/4966

*Korrekturbedarf bei den Einkünften aus Vermietung und Verpachtung, Ermöglichung der automatischen Einspeisung der Daten von Betriebsprüfungen, Hinweis auf den Personalzuwachs bei der Betriebsprüfung*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1887 1888

*Bekämpfung des Umsatzsteuerbetrugs, Erzielung von Mehreinnahmen durch verstärkte Sonderprüfungen*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4037

*Erzielung von Mehreinnahmen pro Betriebsprüfer bzw durch verstärkte Sonderprüfungen*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4379

*Ablehnung der Forderung nach einer Personalaufstockung bei der Steuerprüfung, Vergleich der Intervalle von Betriebsprüfungen in BW und im Bundesdurchschnitt*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4444 4447 4460

*Erzielung von Mehreinnahmen pro Betriebsprüfer bzw durch verstärkte Sonderprüfungen*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5822 5823

*Erzielung von Mehreinnahmen pro Betriebsprüfer bzw durch verstärkte Sonderprüfungen*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5895

*Ablehnung der Forderung nach einer Personalaufstockung bei der Steuerprüfung*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6102 6106 6111 6116 6117

*Ablehnung der Forderung nach einer Personalaufstockung bei der Steuerprüfung*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6142 6146 6151 6152 6157

*Zehnjahresbilanz des RH bei den Steuerprüfungen, Empfehlungen des RH zur Steigerung der Effektivität der Lohnsteueraußenprüfung*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6385 6386

*Ankündigung einer energischen Bekämpfung von Steuerhinterziehung, Kritik an der Ablehnung einer Personalverstärkung bei der Steuerprüfung*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6479 6512

*Ablehnung der Forderung nach einer Verstärkung der Kontrollen durch die Steuerprüfung*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6661

*Konsequente Bekämpfung des Umsatzsteuerbetrugs, Notwendigkeit einer Personalverstärkung bei der Steuerprüfung*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7341 7342

*Kritik an der Ablehnung einer Personalverstärkung bei der Steuerprüfung*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7493

*Erkenntnisse und Konsequenzen der Betriebsprüfungen bei der Firmengruppe FlowTex, Verweisung auf Bearbeitungsfehler der Betriebsprüfung*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7567 7569 7575 7579-7582

## Steuerrecht

*s.a. Steuerreform*

*s.a. Zinsbesteuerung*

*Fortentwicklung des Unternehmenssteuerrechts als Chance zur Kurskorrektur*

Beurteilung der Vorschläge des BFinanzMin sowie der finanziellen Auswirkungen der bereits beschlossenen Reform für Körperschaften und Personenunternehmen, notwendige Änd zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe, insbes der mittelständischen Wirtschaft

Antr CDU 24.07.2001 und Stellungnahme FM Drs 13/123

*„Föderalismusreform - Partnerschaft in Vielfalt“*

Entwicklung der Finanzbeziehungen zwischen Bund und Ländern, Entflechtung von Mischfinanzierungen, Neuordnung der Gesetzgebungskompetenz im Steuerrecht

GrAnfr

*s. Föderalismus*

Drs 13/1026

*Lex Landesstiftung BW? Angekündigte BRatsinitiative zur Änd der Abgabenordnung*

Zuerkennung der Gemeinnützigkeit der Schuldentilgung von Gebietskörperschaften und damit aus Mitteln der Landesstiftung BW, Realisierungschancen o.g. Ankündigung des WM, rechtliche Bewertung des FM

Antr

*s. Stiftung*

Drs 13/1241

*Auswirkungen der von der BReg beabsichtigten Steueränderung auf die Absetzbarkeit von Weinpräsenzen und Blumengeschenken*

Auswirkungen auf Betriebe im Geschenkegeschäft, auf die Kartonagenindustrie sowie Weinbaubetriebe und Floristikgeschäfte

Antr Friedlinde Gurr-Hirsch u.a. CDU 06.11.2002 und Stellungnahme FM Drs 13/1472

BeschlEmpf und Bericht LandwA 15.01.2003 Drs 13/1855 S. 50-52

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2891

*Geplante steuerliche Abschaffung der Lifo-Methode*

Auswirkungen einer Abschaffung der o.g. Bewertungsmethode der mit börsennotierten Rohstoffen produzierenden Industrie, u.a. der edelmetallverarbeitenden mittelständischen Unternehmen in der Region Nordschwarzwald: Reduzierung des Eigenkapitals und damit der Liquidität, des Kreditrahmens und Steueraufkommens, verfassungsrechtliche Bewertung einer Substanzbesteuerung

Antr

*s. Bilanz*

Drs 13/1601

*Teilnahme des Landes an der Bund-Länder-Arbeitsgruppe zum SteuervergünstigungsabbauGes*

Begründung der ablehnenden Haltung

KIAnfr Heike Dederer GRÜNE 22.01.2003 und Antw FM Drs 13/1696

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 29) - Die neue Rechtslage der Verlustverrechnung gemäß § 2 Abs 3 und § 10 d des EinkommensteuerGes*

Mittlg

*s. Steuerveranlagung*

Drs 13/2700

*Politik für mittelständische Unternehmen*

Eintreten für eine radikale Vereinfachung der Steuergesetze, Senkung der Tarife, Flexibilisierung des Arbeits- und Tarifvertragsrechts sowie Lockerung des Kündigungsschutzes

Antr

*s. Mittelstand*

Drs 13/2677

*Änd des EinkommensteuerGes*

Beurteilung einer Veranlagung aller deutschen Staatsbürger mit Wohnsitz im In- oder Ausland mit einer Einkommensteuerpflicht hierzulande; Darlegung der notwendigen rechtlichen Voraussetzungen und der dabei tangierten internationalen Abkommen

Antr

*s. Einkommensteuer*

Drs 13/2832

*Steuervergünstigungsabbaugesetz / Neuregelung Gesellschafter-Fremdfinanzierung*

Konsequenzen der o.g. Neuregelung des § 8a KStG zum Jahresbeginn bzw rückwirkend für ausländische Investoren beim Erwerb eines deutschen Unternehmens, Frage nach steuerrechtlichen Beispielen, die zuvor legale Vorgänge nachträglich als Missbrauch definieren; allgemeine Auswirkungen des Steuervergünstigungsabbaugesetz auf die Finanzierung mittelständischer Kapitalgesellschaften

KIAnfr Dr. Carmina Brenner CDU 28.01.2004 und Antw FM Drs 13/2841

*Reform des Föderalismus*

Nutzung der Chancen für eine Neuausrichtung der föderalen Ordnung iRd Kommissionsarbeit bis zum Jahresende: Wahrung bzw Wiedererlangung der Länderkompetenzen in den Bereichen Bildung und Kultur, Beamtenrecht einschließlich Besoldung und Versorgung, Verwaltungsvollzug, Regelungsbereiche mit regionalem Bezug, Steuergesetzgebung, eigene Hebesatzrechte für die Einkommens- und Körperschaftsteuer; Reduzierung der Zahl der zustimmungspflichtigen Gesetze im BRat; Erweiterung der

## Gestaltungsmöglichkeiten der Länderparlamente

Antr  
s. *Föderalismus*  
Drs 13/3727

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*  
Erweiterung des Intervalls zur Abgabe einer Steuererklärung auf zwei Jahre, Einbringung einer Gesetzesinitiative zur Reform des EinkommenStG im BRat  
s. *Finanzpolitik*  
Drs 13/4042

*Investorenwerbung in BW*

Bemühungen von Wirtschaftsfördereinrichtungen u.a. Stellen in Bayern, Österreich und der Schweiz um Anwerbung von Investoren aus BW unter Hinweis auf bessere Standortbedingungen; Frage nach Gegenstrategien für den Verbleib insbes von mittelständischen Unternehmen im Land; Vergleich der jeweiligen wirtschaftlichen, steuerlichen, arbeitsrechtlichen und genehmigungsrechtlichen Rahmenbedingungen; positive Außendarstellung der Standortvorteile des Landes im Wettbewerb um Unternehmensansiedlungen

Antr  
s. *Investition*  
Drs 13/4400

*Forstwirtschaftliche Verarbeitung von Erdaushub und die steuerrechtlichen Konsequenzen*

Gegenseitige Aufrechnung der Vergütungsansprüche aus der o.g. Praxis zwischen Gemeinde und Bauunternehmer, Beurteilung aus abfall- und steuerrechtlicher Sicht, insbes des Verzichts der Gemeinden auf Einnahmen aus der Umsatzsteuer

KlAnfr  
s. *Forstwirtschaft*  
Drs 13/4522

*Notwendigkeit einer Harmonisierung des Steuerrechts innerhalb der EU*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 601 602 616

*Anmahnung eines gerechten, transparenten und investitionsfördernden Steuerrechts*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 639 640 686

*Erreichung einer Umschichtung bei der Steuerentlastung zugunsten der kleinen und mittleren Unternehmen, Verbesserung der steuerfreien Investitionsrücklage nach § 6 (10) des EinkommensteuerGes*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 801-804

*Anmahnung einer radikalen Vereinfachung des Steuerrechts*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1070 1071

*Notwendigkeit einer Harmonisierung des Steuerrechts innerhalb der EU*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1459

*Beeinträchtigung der Investitionsbereitschaft der Unternehmer durch die Steuergesetze allgemein bzw deren ständige Veränderung*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1678 1679 1682 1706 1707 1719 1722

*Beklagung des komplizierten, praxisfeindlichen Steuerrechts mit seiner hohen Änderungsfrequenz; Umsetzung des Handlungsbedarfs mit einer neuen BReg*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1884-1888

*Verbesserung der Einnahmesituation der öffentlichen Hand mit dem SteuervergünstigungsabbauGes*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2219 2220 2223 2225

*Beeinträchtigung der Investitionsbereitschaft des Mittelstands durch die steuerrechtlichen Rahmenbedingungen*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2355 2356 2358 2362 2363

*Abschreckung von Investoren mit dem SteuervergünstigungsabbauGes, Verteidigung der einzelnen Elemente des GesEntw*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2626-2628 2630-2633 2638 2648 2651 2654 2655

*Ablehnung des SteuervergünstigungsabbauGes in der gegenwärtigen konjunkturellen Situation, Forderung nach Alternativen, Vorschläge zur Vereinfachung des Steuerrechts*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2701 2703 2708 2714 2758 2760-2766

*Notwendigkeit einer Vereinfachung des Steuerrechts; Kritik an der Blockade des SteuervergünstigungsabbauGes im BRat*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2903 2913 2930

*Harmonisierung der Steuergesetzgebung in Europa*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3315 3319

*Abbau von Ausnahmetatbeständen und Abschreibungsmöglichkeiten im Steuerrecht; Schaffung eines einfachen Steuersystems mit Steuersätzen von 15, 25 und 35 %*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3385 3387 3394 3395

*Unübersichtlichkeit des deutschen Steuerrechts, Umfang der Vorschriften und Literatur, Unterstützung der radikalen Vereinfachungsvorschläge von Prof. Kirchhof, Bewertung als Jahrhundertreform, Vergleich mit dem Merz-Papier*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3609-3612 3624 3628 3631 3636 3645 3647-3649 3651

*Harmonisierung der Steuergesetzgebung in Europa*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3804 3805

*Notwendigkeit einer Vereinfachung des Steuerrechts, Begrüßung der Vorschläge von Prof. Kirchhof und Friedrich Merz*

PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3945 3946

*Umsetzung des Tarifstufenmodells von Prof. Kirchhof zur Vereinfachung des Steuerrechts*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4010 4026 4056

*Unterstützung der Vorschläge von Prof. Kirchhof und Friedrich Merz zur Vereinfachung des Steuerrechts*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4146 4150 4151 4163 4164 4171 4174 4175 4178 4209 4210

*Einsparung von Finanzbeamten mit einer Vereinfachung des Steuerrechts*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4371 4379

*Beurteilung der Vorschläge und Bemühungen um eine Vereinfachung des Steuerrechts*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4445 4447 4451 4452 4459

*Bewertung der vorgeschlagenen Modelle zur Vereinfachung des Steuerrechts, Formulierung von Vorgaben für ein neues Steuerstrukturrecht*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4501-4515

*Notwendigkeit einer Vereinfachung des Steuerrechts, Erwartung einer Vorbildwirkung für andere Bereiche*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5111

*Bewertung der vorgeschlagenen Modelle zur Vereinfachung des Steuerrechts*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5563 5564 5576 5579 5580 5582-5584

*Unübersichtlichkeit des deutschen Steuerrechts, Bewirkung von Steuerflucht, Notwendigkeit einer großen Steuerstrukturreform*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5638 5640

*Notwendigkeit einer Vereinfachung des Steuerrechts, Streichung von Steuerarten*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5810 5822

*Erklärung der Bereitschaft zu einer großen Steuerreform, Schaffung eines vereinfachten und gerechten Steuerrechts*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5866 5867

*Bezeichnung des Steuersystems als Wachstumsbremse, Schaffung eines vereinfachten und gerechten Steuerrechts*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6403 6404

*Notwendigkeit einer Vereinfachung des Steuerrechts, Abbau von Steuervergünstigungen*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6462 6469 6479-6481 6488 6492 6511 6512

*Verabschiedung von der Idee einer Vereinfachung des Steuerrechts im Falle einer Mehrwertsteuererhöhung mit den dann notwendigen Ausnahmetatbeständen, Verwerfung der einst favorisierten Konzepte der Herren Kirchhof und Merz*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6972-6976 6979-6981

*Verweisung auf die hohe Besteuerung von hohen Einkommen, Bewertung als faktische Rückführung der Studienkosten und damit als nachlaufende Studiengebühren, Steueranteile von einkommenschwachen Familien zur Finanzierung des Studiums von Kindern aus einkommensstärkeren Familien*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7505-7507 7509-7512

## Steuerreform

*s.a. Steuerrecht*

*Fortentwicklung des Unternehmenssteuerrechts als Chance zur Kurskorrektur*

Beurteilung der Vorschläge des BFinanzMin sowie der finanziellen Auswirkungen der bereits beschlossenen Reform für Körperschaften und Personenunternehmen, notwendige Änd zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe, insbes der mittelständischen Wirtschaft

Antr

*s. Steuerrecht*

Drs 13/123

*Die Haltung des MinPräs Erwin Teufel zum notwendigen Subventionsabbau im Zuge der Steuerreform und die Auswirkungen auf BW*

Aktuelle Debatte

*s. Subvention*

PIPr 13/49 S. 3385

*Benachteiligung des Ländlichen Raumes durch die geplante Steuerreform der BReg*

Ausweitung der Gewerbesteuer auf die freien Berufe: Abwendung einer Verminderung des Einkommensteueraufkommens der Gemeinden, die Wohnort, aber nicht Arbeitsort sind

Antr

*s. Gewerbesteuer*

Drs 13/2414

*Politik für mittelständische Unternehmen*

Eintreten für eine radikale Vereinfachung der Steuergesetze, Senkung der Tarife, Flexibilisierung des Arbeits- und Tarifvertragsrechts sowie Lockerung des Kündigungsschutzes

Antr

*s. Mittelstand*

Drs 13/2677

*Das Steuerkonzept von MinPräs Teufel: unsozial und nicht finanzierbar*

Aktuelle Debatte

*s. Steuer*

PIPr 13/64 S. 4501

*Feststellung einer unzureichenden steuerlichen Entlastung der Bürger und mittelständischen Wirtschaft im Zuge der letzten Steuerreform*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 45 46

*Auswirkungen der Steuerreform auf die Bürger und mittelständische Wirtschaft in BW, Forderung nach Vorverlegung der letzten Stufe der Steuerreform auf 2002*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 73 82 85 93 97 104 105 115 117 118 121 122

*Verbesserung der steuerlichen Rahmenbedingungen für die Wirtschaft, Vorziehen der nächsten Stufe der Steuerreform auf das Jahr 2002*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 153-158 162-165 167

*Vorsorge im Haushalt zur Kompensation der Mindereinnahmen infolge der Steuerreform, Bewertung der Auswirkungen des SteuerentlastungsGes*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 202 204-207 209 210

*Feststellung einer Entlastung der Großen auf Kosten der Kleinen im Zuge der Steuerreform, Vorsorge für Steuerausfälle durch die Steuerreform, Forderung nach Vorverlegung auf 2002*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 329 330 332-334 336 340

*Steuerliche Entlastung der Bürger und mittelständischen Wirtschaft im Zuge der letzten Steuerreform, Vorziehen der nächsten Stufe, Vorsorge für die zu erwartenden Steuerausfälle*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 502-504 507 508 510-512 525 554 555

*Erinnerung an die Nachbesserung der Unternehmensteuerreform zugunsten des Mittelstands und der Arbeitnehmer; Auswirkungen der Steuerreform im Wohnungsbausektor*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 639 640 686 697-700 705

*Mittelstandsfreundliche Nachbesserung der Steuerreform auf Initiative der Grünen, Verbesserung der steuerlichen Rahmenbedingungen für Betriebsübernahmen*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 772 775

*Erreichung einer Umschichtung bei der Steuerentlastung zugunsten der kleinen und mittleren Unternehmen, Verbesserung der steuerfreien Investitionsrücklage nach § 6 (10) des EinkommensteuerGes, Steuerfreiheit für Beteiligungsverkäufe*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 801-804 815 817 826-830

*Verzicht auf die Forderung nach Vorziehen der nächsten Stufe der Steuerreform, Bezeichnung der Steuerreform als mittelstandsfeindlich und kompliziert*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 838 843 847 857 859 865 867 873 875

*Feststellung einer Entlastung der Großen auf Kosten der Kleinen im Zuge der Steuerreform; Anstieg der Steuereinnahmen ab 2004 durch die Steuerreform; Anmahnung einer radikalen Vereinfachung des Steuerrechts*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1064 1067 1070 1071 1075 1076 1080 1086 1087 1091

*Erinnerung an die Blockade der Steuerreform unter der Regierung Kohl im BRat, Auswirkungen der Steuerreform auf Personenernehmen und Kapitalgesellschaften*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1112 1113

*Revision der Forderung nach Vorziehen der Steuerreform; Blockade der Steuerreform nach den Petersberger Beschlüssen im BRat durch die SPD-regierten Länder*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1169-1173 1175 1176

*Auswirkungen der Steuerreform auf die Wirtschaft, Verwendung des Aufkommens der Ökosteuer, Kritik an der Verlängerung der Abschreibungsfristen*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1678 1679 1682 1706 1707 1719 1722

*Auswirkungen der Steuerreform auf die Bürger, auf Personenernehmen und Kapitalgesellschaften; Vorziehen der nächsten Stufe zugunsten der Personenernehmen*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1816 1820

*Aussagen zu den Impulsen und Auswirkungen der Steuerreform vor der Bundestagswahl, Kritik an der Ablehnung der Einkommensteuerreform durch die Union im BRat, Auswirkungen der Steuerreform auf Personenernehmen und Kapitalgesellschaften, Verschiebung der Steuerreform um ein Jahr*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2111 2116-2120 2123 2124 2126 2127 2131 2135 2136

*Bezeichnung der Steuerreform als inkonsequent und missglückt, Steuerausfälle im Falle eines Vorziehens der Steuerreform bzw infolge der einzelnen Stufen der Steuerreform, Notwendigkeit einer Steuerreform zugunsten der Gemeinden*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2215 2219 2222-2226 2233

*Auswirkungen der Steuerreform im Handwerk und Mittelstand*  
PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2355 2356 2358 2361-2364

*Auswirkungen der Steuerreform auf Personenernehmen und Kapitalgesellschaften, Schließung der Schlupflöcher bei der Körperschaftsteuer, Entlastungswirkung der Steuerreform 2004/05*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2626 2628 2630-2633 2638 2647 2648 2654 2680

*Plädoyer für ein Vorziehen der Steuerreform*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3022 3023

*Ausfälle bei der Gewerbesteuer und Körperschaftsteuer infolge der Unternehmensteuerreform, Vorschläge zur Revitalisierung der Gewerbesteuer; Finanzierung eines Vorziehens der Steuerreform*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3227-3237

*Vorziehen der Steuerreform, Vorschläge zur Gegenfinanzierung der Steuerausfälle mit möglichst wenig neuen Schulden*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3385-3396 3409 3413

*Plädoyer für das Tarifmodell von Prof. Kirchhof, Bewertung als Jahrhundertreform; Suche der Union nach einem einheitlichen Votum zum Vorziehen der Steuerreform*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3609-3612 3623 3624 3628 3630 3631 3635 3636 3640 3644 3645 3648 3649 3651 3652

*Verknüpfung des Vorziehens der Steuerreform mit Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt; Begrüßung der Vorschläge von Prof. Kirchhof und Friedrich Merz zur Vereinfachung des Steuersystems*

PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3943 3945 3946

*Abmilderung der Steuerausfälle durch das Vorziehen der Steuerreform im Vermittlungsausschuss; Umsetzung des Tarifstufenmodells von Prof. Kirchhof zur Vereinfachung des Steuerrechts*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4007 4010 4014 4015 4026 4037 4042 4043 4056

*Bewertung des Entlastungseffekts durch das Vorziehen der Steuerreform als zu gering, generelles Lob für den erzielten Kompromiss, Dringlichkeit der Steuervereinfachung*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4094-4096 4099-4102 4113

*Unterstützung einer großen Steuerreform nach den Vorschlägen von Prof. Kirchhof und Friedrich Merz bzw der notwendigen Gegenfinanzierung durch Subventionsabbau*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4146 4150 4151 4163 4164 4171 4174 4175 4177-4180 4209 4210

*Plädoyer für eine kostenneutrale Steuerreform*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4445 4451 4452

*Feststellung eines zusätzlichen Handlungsbedarfs zur Reform des Steuersystems durch die EU-Osterweiterung*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4770 4771 4773 4775 4776

*Höhe der Einnahmeausfälle bei dem von Prof. Kirchhof vorgeschlagenen Spitzensteuersatz von 25 %*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4966 4970

*Unterstützung des Tarifstufenmodells von Prof. Kirchhof, Höhe der Steuerausfälle bei Umsetzung dieses Modells*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5137 5143 5146 5163 5164

*Unterstützung des Tarifstufenmodells von Prof. Kirchhof, Höhe der Steuerausfälle und Gegenfinanzierung dieses Modells*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5563 5564 5572 5576-5580 5582-5584

*Notwendigkeit einer großen Steuerstrukturreform*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5638-5640

*Erklärung der Bereitschaft zu einer großen Steuerreform, Schaffung eines vereinfachten und gerechten Steuerrechts*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5866 5867

*Streichung von Steuerarten iR einer großen Steuerstrukturreform, Eintreten für eine aufkommensneutrale Unternehmensteuerreform*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6108 6111 6113 6116 6117

*Erinnerung an die Tarifsenkungen iR letzten Steuerreform, Umsetzung der vorgeschlagenen Steuermodelle, Überlegungen zu einer erneuten Reform der Unternehmensteuern*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6144 6147 6150-6152 6157

*Erklärung der Bereitschaft zu einer großen Steuerreform, Schaffung eines vereinfachten und gerechten Steuerrechts*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6403 6404

*Erklärung der Bereitschaft zu einer großen Steuerreform mit einem vereinfachten Steuerrecht, Gegenfinanzierung mit dem Abbau von Steuervergünstigungen*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6462 6469 6479-6481 6488 6492 6511

*Feststellung widersprüchlicher Äußerungen innerhalb von CDU und FDP zu einer großen Steuerreform nach einem Regierungswechsel im Herbst, Erinnerung an die Entlastungswirkung der Steuerreform von Rot-Grün*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6541-6550 6552 6553 6558

*Anstrengung einer europaweiten Zinsabgeltungssteuer iR einer großen Steuerreform, Ankündigung einer Unternehmensteuerreform*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6627 6629

*Unterstützung einer Unternehmensteuerreform*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7334 7348 7350

*Verknüpfung einer umfassenden Steuerreform mit dem Abbau von Subventionen*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7633 7634 7636 7639

## Steuersatz

s. *Steuertarif*

## Steuerschätzung

s. *Steueraufkommen*

## Steuerschuldner

s.a. *Steuerreform*

s.a. *Steuerveranlagung*

*Steuervordrucke aus dem Internet*

Ermöglichung des Ausdrucks der Steuervordrucke zur Abgabe der Einkommensteuererklärung auch in BW

Antr

s. *Vordruck*

Drs 13/1058

*Auswirkungen des Zinsabschlagsteuersatzes und der Amnestieregelungen für die Schwarzgeldrückführung aus dem Ausland*

Erwartete Rückflüsse infolge der o.g. Regelungen, Vergleich mit anderen EU-Staaten, Prüfung einer weiteren Absenkung der Pauschalbesteuerung im Falle des Einsatzes der Gelder z.B. in bankverwalteten Fonds zur Mittelstandsfinanzierung und damit Verbesserung der Finanzierungsbereitschaft vieler Banken

Antr

s. *Zinsbesteuerung*

Drs 13/2166

*Besteuerung von Prostituierten*

Darlegung der von der Finanzverwaltung angewandten Verfahren unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Formen von Prostitution, Gewährleistung der Recht- und Zweckmäßigkeit sowie der Gleichmäßigkeit der Besteuerung, Wahrung der datenschutzrechtlichen Belange sowie des Freiwilligkeitsprinzips bei der Teilnahme von Prostituierten am Verfahren

Antr

s. *Prostitution*

Drs 13/2539

*Änd des EinkommensteuerGes*

Beurteilung einer Veranlagung aller deutschen Staatsbürger mit Wohnsitz im In- oder Ausland mit einer Einkommensteuerpflicht hierzulande; Darlegung der notwendigen rechtlichen Voraussetzungen und der dabei tangierten internationalen Abkommen

Antr

s. *Einkommensteuer*

Drs 13/2832

*Bundeseinheitliche Steuernummer*

Gründe und Auswirkungen unterschiedlicher Steuernummern für Bürger und Unternehmen in den einzelnen BLändern, Frage nach Plänen für eine weitere Umsatzsteuer-Identifikationsnummer; Eintreten für die Einführung einer bundeseinheitlichen Steuernummer i.S.d. angestrebten Bürokratieabbaus

Antr

s. *Steuerveranlagung*

Drs 13/3027

*Kostenlose Abgabe von CD-ROMs für das ELSTER-Formular 2003 durch die Finanzämter in BW*

Neuaufgabe der inzwischen vergriffenen CD-ROM; Akzeptanz der Möglichkeit zur elektronischen Einkommensteuererklärung bei den Steuerpflichtigen via ELSTER und Internet

KlAnfr

s. *Steuerveranlagung*

Drs 13/3135

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 21) - Die Besteuerung von ausländischen Einkünften*

Mittlg

s. *Steuerveranlagung*

Drs 13/4103

*Umsetzung des Ges zur Förderung der Steuerehrlichkeit*

Darlegung der ab 01.04.2005 betroffenen Bürger, Kontodaten, Behörden und deren Mitarbeiter; Begründung als Mittel zur Terrorismusbekämpfung; Frage nach der Eingriffsschwelle, dem Kreis der Zugriffsberechtigten und den technischen Voraussetzungen für die Abfragen; erwartete Mehrkosten bei den Kreditinstituten; Information der betroffenen Bürger und Vorkehrungen gegen Missbrauch; Prüfungs- und Kontrollrechte des Datenschutzbeauftragten

Antr  
s. *Steuer-moral*  
Drs 13/4164

*Kontoabfragen und Kapitalabfluss*

Entwicklung der Zahl von Kontenabfragen der Finanzbehörden u.a. Dienststellen seit 01.04.2005, Einschätzung der weiteren Entwicklung nach Einführung der vollautomatischen Abfrage; Ausmaß der Kapitalflucht nach Aussagen von Bankenverbänden in Bayern, Frage nach einer vergleichbaren Entwicklung in BW bzw nach weiteren Abflüssen infolge der Kürzung des Sparerfreibetrags 2007; Beurteilung der Mängelfeststellung des Bundesdatenschutzbeauftragten zu Kontenabfragen in NRW

Antr  
s. *Konto*  
Drs 13/5053

*Veranlagung aller deutschen Staatsbürger zur Einkommensteuer in Deutschland*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4448 4459

*Vorhandene Steuerbelastung nach Einkommenshöhe, jeweilige Entlastungswirkung der vorgeschlagenen Reformmodelle, Bewegung von Steuerflüchtlingen zur Rückkehr mit einem einfachen dreistufigen Steuersystem*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4502-4515

*Unterstützung der Kritik des Datenschutzbeauftragten am Gesetz zur Förderung der Steuerehrlichkeit und den damit möglichen Kontenabfragen, Bewertung als faktische Abschaffung des Bankgeheimnisses mit der Folge einer verstärkten Kapitalflucht*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7919 7920

**Steuerstrafverfahren***Ermittlungen im Betrugsfall FlowTex*

Ermittlungen und Erkenntnisse von Steuerfahndern 1996 wegen des Verdachts der Steuerhinterziehung, Einstellung des Strafverfahrens durch Selbstanzeige und Begleichung der Steuerschuld; Anstöße und Ergebnisse von Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Karlsruhe; Fortschreibung der Stellungnahme zu Drs 12/5929; Beurteilung der von der Staatsanwaltschaft Mannheim veranlassten Prüfung der Schuldunfähigkeit von Herrn Schmider wegen Größenwahns

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/86

*Überprüfung der Rolle der Finanzverwaltung und der Justiz im Zusammenhang mit frühen Hinweisen auf Unregelmäßigkeiten im Betrugsfall FlowTex*

Klärung weiterer Fragen aufgrund der bisher übermittelten Antworten; Informationen, Aktivitäten, Informationsaustausch und Zusammenarbeit der OFD Karlsruhe, der Steuerfahndungsstelle des Finanzamts Karlsruhe-Durlach, der Staatsanwaltschaft

Karlsruhe und des FM

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/154

*Behinderung von Ermittlungen gegen die Firma FlowTex durch baden-württembergische Behörden im Jahr 1996 ff*

Kontakte und Besprechungen mit Behörden in Thüringen, Ergebnisse der Interventionen, Beteiligung der Leitungsebene der OFD Karlsruhe, Information des FM?

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/176

*Rolle der Finanz- und Justizbehörden sowie der Gerichte bei der Verfolgung von Steuerhinterziehung, Geldwäsche und Betrugsdelikten im Fall FlowTex*

Ziele und Ergebnisse von Kontakten zwischen der Steuerfahndungsstelle des Finanzamts Karlsruhe-Durlach und der Staatsanwaltschaft Mühlhausen/Thüringen, u.a. Verzicht auf geplante Durchsuchungen von Objekten; Kenntnisse des FM und der OFD von dem in Thüringen anhängigen Verfahren und der Intervention von Beamten des Landes; interne Besprechungen seit 1995 bei der Betriebsprüfung, Steuerfahndung, in der OFD und im FM; Übergabe von Beweismaterial über Geldtransfers aus Liechtenstein und der Schweiz an die Staatsanwaltschaft Mannheim; Einschätzung der angekündigten Schadenersatzansprüche gegenüber dem Land

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/179

*Neue Widersprüche im Fall FlowTex*

Kenntnisse von Steuerbehörden und des FM über Scheingeschäfte von Manfred und Matthias Schmider zur Vortäuschung von Kreditwürdigkeit 1992/93, Inhalt und Ergebnis der „Stuttgarter Vereinbarung“ mit dem Hauptangeklagten, Gründe für die Übertragung des Ermittlungsverfahrens gegen Betriebsprüfer und Steuerfahnder an einen anderen Staatsanwalt, Stand der Bearbeitung einer anonymen Anzeige gegen den früheren FDP-Landeschef und späteren Flowtex-Manager Jürgen Morlok

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/605

*Vorerkenntnisse und Rückfalltäterschaft im Komplex FlowTex*

Kenntnisse von Steuerbehörden und des FM über Scheingeschäfte von Manfred und Matthias Schmider zur Vortäuschung von Kreditwürdigkeit 1992/93, Rolle der Finanz- und Steuerbehörden einschließlich der Betriebsprüfung und Steuerfahndung, der Sonderkommission, der Staatsanwaltschaften in Thüringen und BW sowie des LG Mannheim im Strafverfahren und bei der Urteilsfindung; Kontakte der Verteidigung mit der Staatsanwaltschaft und dem Gericht über die Art und Weise der Verfahrenserledigung; Verhandlungen zwischen LReg und dem Insolvenzverwalter

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/607

*Drohende Verjährung der „Bankenfälle“*

Zahl und Volumina der o.g. Vorgänge, Höhe der drohenden Steuerausfälle, Frage nach Anweisungen der Steuerverwaltung zur beschleunigten Abarbeitung bzw steuer- und strafrechtlichen

## Verfolgung dieser Fälle

KlAnfr  
s. *Steuerdelikt*  
Drs 13/2398

*Strafsachenstatistik der Steuerverwaltung*

Entwicklung der Verstöße nach Besitz- und Verkehrssteuern, Zoll und Verbrauchssteuern sowie der jeweils verhängten Strafen seit 1998, Auswirkungen des neu eingeführten § 370 a Abgabenordnung zur gewerbmäßigen oder bandenmäßigen Steuerhinterziehung

Antr Nils Schmid u.a. SPD 04.01.2005 und Stellungnahme FM Drs 13/3933  
BeschlEmpf und Bericht FinA 04.05.2005 Drs 13/4379 S. 12 13  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Steuerstrafsachen in BW*

Entwicklung der Steuerstraftaten und Bußgeldverfahren sowie der jeweils verhängten Strafen seit 1998, Gegenüberstellung der entsprechenden Personalentwicklung in der Steuerverwaltung im Vergleich zu anderen BLändern; Konsequenzen in der personellen und sächlichen Ausstattung der Steuerprüfung

KlAnfr Heike Dederer CDU 18.01.2005 und Antw FM Drs 13/3954

*Umfang der Steuerhinterziehung iRd FlowTex-Affäre, Kritik an der Einstellung des Steuerstrafverfahrens wegen geringer Schuld*  
PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1270-1273

*Umfang der Steuerhinterziehung iRd FlowTex-Affäre, Kritik an der Einstellung des Steuerstrafverfahrens wegen geringer Schuld, Verbesserung des Informationsaustausches mit der Staatsanwaltschaft in Steuerstrafsachen*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7569 7571 7572 7575 7580-7583

**Steuertarif***Zukunft der Gewerbesteuer*

Ausgestaltung und Auswirkungen des vorgeschlagenen Modells zur Ersetzung der Gewerbesteuer durch Gemeindefinanzierungsrechte bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer, insbes Verlagerung der steuerlichen Belastung auf die Arbeitnehmer und damit Verschiebung des Steueraufkommens von den Gewerbestandorten auf die Pendlerwohnorte, Steuerausfälle für das Land infolge der notwendigen zusätzlichen Senkung der Einkommensteuersätze

Antr  
s. *Gewerbesteuer*  
Drs 13/1948

*Auswirkungen des Zinsabschlagsteuersatzes und der Amnestieregelungen für die Schwarzgeldrückführung aus dem Ausland*

Erwartete Rückflüsse infolge der o.g. Regelungen, Vergleich mit anderen EU-Staaten, Prüfung einer weiteren Absenkung der Pauschalbesteuerung im Falle des Einsatzes der Gelder z.B. in bankverwalteten Fonds zur Mittelstandsfinanzierung und damit Verbesserung der Finanzierungsbereitschaft vieler Banken

Antr  
s. *Zinsbesteuerung*  
Drs 13/2166

*Politik für mittelständische Unternehmen*

Eintreten für eine radikale Vereinfachung der Steuergesetze, Senkung der Tarife, Flexibilisierung des Arbeits- und Tarifvertragsrechts sowie Lockerung des Kündigungsschutzes

Antr  
s. *Mittelstand*  
Drs 13/2677

*Auswirkungen der Steuerreform auf die Steuersätze der Personunternehmen und Kapitalgesellschaften*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 73 104 105 117 118

*Senkung der Einkommensteuer- und Körperschaftsteuersätze*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 205 206 209

*Entlastung der Geringverdiener mit dem Eingangssteuersatz*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 803

*Vorwurf einer gegenseitigen Blockade der Absenkung der Steuersätze von CDU und SPD, Senkung des Eingangs- und Spitzensteuersatzes iRd Steuerreform*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2116 2119 2135 2159

*Einstufung der Steuersätze in Deutschland durch die OECD, Erinnerung an die stufenweise Senkung des Höchst- und Eingangssteuersatzes*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2358 2362 2363

*Europäischer Vergleich der Steuersätze nach einer OECD-Studie*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2637 2638

*Senkung der Einkommensteuersätze nach Einführung eines gemeindlichen Zuschlagsrechts bei der Einkommensteuer*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3236

*Eintreten für eine Absenkung der Steuersätze, Reduzierung des Eingangssteuersatzes auf 15 %*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3386-3388 3390-3395

*Plädoyer für das Tarifmodell von Prof. Kirchhof, Vergleich mit dem Merz-Papier*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3609-3612 3624 3628 3631 3636 3645 3648 3649

*Umsetzung des Tarifstufenmodells von Prof. Kirchhof zur Vereinfachung des Steuerrechts*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4010 4026

*Absenkung der Tarife nach den Vorschlägen von Prof. Kirchhof oder Friedrich Merz, Gegenfinanzierung durch den Abbau von Steuersubventionen*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4146 4150 4151 4163 4171 4174 4178-4180

*Vergleich der vorgeschlagenen Tarifmodelle, Höhe der jeweiligen Entlastung unterschiedlicher Einkommen und der daraus folgenden Steuerausfälle*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4502-4515

*Vergleich der Körperschaftsteuersätze in den neuen EU-Beitrittsländern und Deutschland*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4770 4771 4773 4775 4776



*Höhe der Einnahmeausfälle bei dem von Prof. Kirchhof vorgeschlagenen Spitzensteuersatz von 25 %*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4966

*Frage nach der Finanzierung der vorgesehenen Senkung der Spitzensteuersätze, Befürchtung einer vollständigen Abschaffung der Eigenheimzulage*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5563 5564 5572 5576 5578-5580 5582-5584

*Erinnerung an die Tarifsenkungen bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer, Notwendigkeit einer aufkommensneutralen Steuerstrukturreform*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5638 5640

*Forderung nach international konkurrenzfähigen, mittelstandsgerechten Steuersätzen*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6027 6029

*Erinnerung an die Tarifsenkungen bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer, Notwendigkeit einer gleichzeitigen Senkung der Ausgaben, differenzierte Betrachtung der Unternehmensteuern in Deutschland*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6144 6146 6147 6150 6151 6157

*Senkung der Steuersätze für kleine und mittlere Unternehmen*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6404

*Frage nach der Finanzierung der vorgesehenen Senkung der Spitzensteuersätze, Befürchtung einer Streichung der Pendlerpauschale, der Nacht- und Sonntagszuschläge; Erinnerung an die Rückführung des Eingangssteuersatzes auf 15 %*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6541-6544 6546-6548 6552 6553

*Gegensteuerung zur Kapitalflucht ins Ausland mit international konkurrenzfähigen Steuersätzen*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6625-6633

*Ankündigung einer Wiederanhebung des Spitzensteuersatzes auf höhere Einkommen bzw einer weiteren Senkung des Eingangs- und Spitzensteuersatzes*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6971 6975 6976 6979 6981

*Verweisung auf die hohen Steuersätze für hohe Einkommen, Bewertung als faktische Rückführung der Studienkosten und damit als nachlaufende Studiengebühren, Steueranteile von einkommensschwachen Familien zur Finanzierung des Studiums von Kindern aus einkommensstärkeren Familien*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7505-7507 7509-7512

## Steuerunggebung

### s.a. Steuerdelikt

*Drohende Verjährung der „Bankenfälle“*

Zahl und Volumina der o.g. Vorgänge, Höhe der drohenden Steuerausfälle, Frage nach Anweisungen der Steuerverwaltung zur beschleunigten Abarbeitung bzw steuer- und strafrechtlichen Verfolgung dieser Fälle

KlAnfr

s. *Steuerdelikt*

Drs 13/2398

*Strafsachenstatistik der Steuerverwaltung*

Entwicklung der Verstöße nach Besitz- und Verkehrssteuern, Zoll und Verbrauchssteuern sowie der jeweils verhängten Strafen seit 1998, Auswirkungen des neu eingeführten § 370 a Abgabenordnung zur gewerbsmäßigen oder bandenmäßigen Steuerhinterziehung

Antr

s. *Steuerstrafverfahren*

Drs 13/3933

*Umsetzung des Ges zur Förderung der Steuerehrlichkeit*

Darlegung der ab 01.04.2005 betroffenen Bürger, Kontodaten, Behörden und deren Mitarbeiter; Begründung als Mittel zur Terrorismusbekämpfung; Frage nach der Eingriffsschwelle, dem Kreis der Zugriffsberechtigten und den technischen Voraussetzungen für die Abfragen; erwartete Mehrkosten bei den Kreditinstituten; Information der betroffenen Bürger und Vorkehrungen gegen Missbrauch; Prüfungs- und Kontrollrechte des Datenschutzbeauftragten

Antr

s. *Steuermoral*

Drs 13/4164

*Maßnahmen zur Bekämpfung der Umsatzsteuerkriminalität*

Effizienz der beschlossenen Maßnahmen und Instrumente auf EU-, Bundes- und Landesebene; Bewertung der zentralen Koordinierungsstellen und Datenbank beim Bundesamt für Finanzen, Stand der Einführung eines bundesweiten EDV-Risiko-Management-Systems zur Bekämpfung von betrügerischen Umsatzsteuerkarussell-Geschäften, Untersuchungsergebnisse zu möglichen Systemänderungen; Organisation der Umsatzsteuer-Sonderprüfgruppen nach der Zusammenlegung der OFD; Personaleinsatz, Intensität und Ergebnisse der Umsatzsteuerprüfung; Erfahrungen mit der Zusammenarbeit der Finanzverwaltung mit anderen Behörden

Antr

s. *Umsatzsteuer*

Drs 13/4302

*Umsatzsteuerbetrug und die Finanzverwaltung in BW*

Auswirkungen der beschlossenen Maßnahmen von Bund und Ländern, Ergebnisse der interministeriellen Arbeitsgruppe auf Bund-Länder-Ebene, Stand der Einführung eines bundeseinheitlichen EDV-Risiko-Management-Systems; Entwicklung der Mehreinnahmen aus der Tätigkeit der Steuerfahndung seit 2000 bzw der Zahl von Fahndern, Prüfern, Vollstreckungsbeamten und Finanzermittlern; angestrebte Personalentwicklung der Finanzverwaltung bis 2009; Verbesserung der (EDV-)technischen Ausstattung, Einrichtung eigener Internet-Adressen der Bediensteten; Änderung der Vertrauensschutzregelung im UStG über den BRat?

Antr

s. *Umsatzsteuer*

Drs 13/4966

*Kontoabfragen und Kapitalabfluss*

Entwicklung der Zahl von Kontenabfragen der Finanzbehörden u.a. Dienststellen seit 01.04.2005, Einschätzung der weiteren Entwicklung nach Einführung der vollautomatischen Abfrage; Ausmaß der Kapitalflucht nach Aussagen von Bankenverbänden in Bayern, Frage nach einer vergleichbaren Entwicklung in BW bzw nach weiteren Abflüssen infolge der Kürzung des Sparerfreibetrags 2007; Beurteilung der Mängelfeststellung des Bundesdatenschutzbeauftragten zu Kontenabfragen in NRW

Antr  
s. *Konto*  
Drs 13/5053

*Umgehung der Steuerpflicht für Privatisierungserlöse mit der  
Stiftungskonstruktion, Bewertung als schädlich für die allgemei-  
ne Steuermoral*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1575-1577 1580 1582 1584 1586  
1587

*Streichung sämtlicher Ausnahmetatbestände und Schlupflöcher  
mit der Umsetzung des Kirchhof-Modells und damit der Grund-  
lagen zur Umgehung der Steuerpflicht*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3609 3610 3636 3649

*Anreize zur Steuerumgehung durch die hohen Grenzsteuersätze,  
Erwartung von Rückflüssen bei einem einheitlichen Steuersatz  
von 25 %*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4509 4510

*Anreize zur Steuerumgehung durch die hohen Grenzsteuersätze*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5638 5640

*Ausmaß der Steuerumgehung, Aufstockung der Zahl von Stellen  
für Betriebsprüfungen*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5822 5823

*Ausmaß der Steuerumgehung, Aufstockung der Zahl von Stellen  
für Betriebsprüfungen*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5895

*Beklagung der Kapitalflucht ins Ausland infolge der hohen Steu-  
erbelastung, Gegensteuerung mit dem SteuerehrlichkeitsGes und  
der damit möglichen Kontenabfrage*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6625-6645

*Schließung der Schlupflöcher zur Steuerumgehung, Kritik an der  
Ablehnung einer Personalverstärkung bei der Steuerprüfung*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7493

## Steuerveranlagung

s.a. *Steuerschuldner*  
s.a. *Zinsbesteuerung*

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Steuerliche An-  
erkennung der PC von Lehrenden an Schulen und Hochschulen  
(Drs 12/5761 lfd Nr. 1.1)*

Mittlg  
s. *Computer*  
Drs 13/23

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift  
2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 24) - Son-  
derausgaben und Erstattungsziinsen (Drs 12/5701 XX. S. 8)*

Mittlg LReg 30.11.2001 Drs 13/531

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift  
1999 des RH zur LHR von BW für das Hj 1997 (Nr. 18) - Die  
Einheitsbewertung des Grundbesitzes*

Eintreten für das bayerische Modell bzw eine bundeseinheitliche  
Übertragung der Verwaltung der Grundsteuer auf die Gemeinden

Mittlg  
s. *Grundsteuer*  
Drs 13/612

*Organisation und Arbeitsweise der Veranlagungsstellen bei den  
Finanzämtern*

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg  
s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/853

*Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen durch Finanzminis-  
ter a.D. Gerhard Mayer-Vorfelder*

Klärungsbedarf weiterer Fragen nach Erteilung der Stellung-  
nahme auf Drs 13/751, Ergebnis der Prüfungen des Landes-  
amts für Besoldung und Versorgung, Einstufung des VfB Stutt-  
gart als Betrieb gewerblicher Art nach Äußerung des VfB-  
Präsidenten Haas, Vereinbarkeit dieser Äußerung mit der ge-  
zahlten Aufwandsentschädigung an Mayer-Vorfelder für seine  
Tätigkeit als ehrenamtlicher Präsident, Handhabung der Verhän-  
gung von Zwangsgeld und der beantragten Fristverlängerung für  
die Abgabe der Steuererklärung im Regelfall sowie im o.g. Fall,  
Übereinstimmung der Abgabe von Umsatzsteuerklärungen mit  
dem MinisterGes, Gründe für die Änd der GO der Finanzämter

Antr  
s. *Mayer-Vorfelder, Gerhard*  
Drs 13/856

*Steuervordrucke aus dem Internet*

Ermöglichung des Ausdrucks der Steuervordrucke zur Abgabe  
der Einkommensteuererklärung auch in BW

Antr  
s. *Vordruck*  
Drs 13/1058

*Geplante steuerliche Abschaffung der Lifo-Methode*

Auswirkungen einer Abschaffung der o.g. Bewertungsmetho-  
de der mit börsennotierten Rohstoffen produzierenden Industrie,  
u.a. der edelmetallverarbeitenden mittelständischen Unterneh-  
men in der Region Nordschwarzwald: Reduzierung des Eigen-  
kapitals und damit der Liquidität, des Kreditrahmens und Steuer-  
aufkommens, verfassungsrechtliche Bewertung einer Substanz-  
besteuerung

Antr  
s. *Bilanz*  
Drs 13/1601

*Zukunft der Steuerverwaltung*

Verlust der Eigenständigkeit von 21 kleineren Finanzämtern  
iRd geplanten Strukturreform; Auflistung der betroffenen Stand-  
orte, Funktionseinheiten und Arbeitsplätze sowie der getätig-  
ten und neu notwendigen Investitionen in Gebäude und EDV-  
Anlagen; Personalentwicklung bei der Veranlagung, Betrieb-  
prüfung, Steuerfahndung und Umsatzsteuer-Sonderprüfung

Antr  
s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/2025

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung  
des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 29) - Die  
neue Rechtslage der Verlustverrechnung gemäß § 2 Abs 3 und §  
10 d des EinkommensteuerGes*

BeschlEmpf und Bericht FinA 16.10./13.11./04.12.2003 Drs  
13/2700 XXV. S. 8  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4054-4065  
Mittlg LReg 05.10.2004 Drs 13/3611

*Besteuerung von Prostituierten*

Darlegung der von der Finanzverwaltung angewandten Verfahren unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Formen von Prostitution, Gewährleistung der Recht- und Zweckmäßigkeit sowie der Gleichmäßigkeit der Besteuerung, Wahrung der datenschutzrechtlichen Belange sowie des Freiwilligkeitsprinzips bei der Teilnahme von Prostituierten am Verfahren

Antr  
s. *Prostitution*  
Drs 13/2539

*Verschweigen von Einkünften des ehemaligen Finanzministers beim Bezug höherer Übergangsgelder*

Strafrechtliche Relevanz des o.g. Vorgangs nach Auffassung der Staatsanwaltschaft; Ansehensverlust der Finanzverwaltung durch die unvollständige und verspätete Abgabe von Steuererklärungen durch Gerhard Mayer-Vorfelder sowie die nicht erfolgte Angabe von Einkünften bzw Aufwandsentschädigungen gegenüber dem Landesamt für Besoldung?

MdlAnfr  
s. *Mayer-Vorfelder, Gerhard*  
Drs 13/2480

*Änd des EinkommensteuerGes*

Beurteilung einer Veranlagung aller deutschen Staatsbürger mit Wohnsitz im In- oder Ausland mit einer Einkommensteuerpflicht hierzulande; Darlegung der notwendigen rechtlichen Voraussetzungen und der dabei tangierten internationalen Abkommen

Antr  
s. *Einkommensteuer*  
Drs 13/2832

*Steuerliche Behandlung von Kunstwerken*

Anwendung des regulären Steuersatzes von 16 %, Kriterien zur Unterscheidung von Kunstwerken und Handelsware, Frage nach einer unterschiedlichen Praxis der Finanzbehörden in den einzelnen BLändern

KlAnfr  
s. *Kunst*  
Drs 13/3011

*Bundeseinheitliche Steuernummer*

Gründe und Auswirkungen unterschiedlicher Steuernummern für Bürger und Unternehmen in den einzelnen BLändern, Frage nach Plänen für eine weitere Umsatzsteuer-Identifikationsnummer; Eintreten für die Einführung einer bundeseinheitlichen Steuernummer i.S.d. angestrebten Bürokratieabbaus

Antr Dr. Carmina Brenner u.a. CDU 17.03.2004 und Stellungnahme FM Drs 13/3027  
BeschlEmpf und Bericht FinA 25.11.2004 Drs 13/3932 S. 11  
PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6199

*Kostenlose Abgabe von CD-ROMs für das ELSTER-Formular 2003 durch die Finanzämter in BW*

Neuaufgabe der inzwischen vergriffenen CD-ROM; Akzeptanz der Möglichkeit zur elektronischen Einkommensteuererklärung bei den Steuerpflichtigen via ELSTER und Internet

KlAnfr Dieter Hillebrand CDU 26.04.2004 und Antw FM Drs 13/3135

*Mehrwertsteuerbefreiung von Heilpraktikerschulen*

Umsatzsteuerliche Behandlung von privaten Heilpraktikerschulen, Auswirkungen der neuen Rechtsprechung des Bundesfi-

nanzhofs auf die bisher gängige Praxis? Frage nach einer bundeseinheitlichen Vorgabe

KlAnfr  
s. *Heilpraktiker*  
Drs 13/3235

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 21) - Die Besteuerung von ausländischen Einkünften*

BeschlEmpf und Bericht FinA 21.10./25.11.2004/  
03.03.2005 Drs 13/4103 XVIII. S. 7  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6384-6394  
Mittlg LReg 27.06.2005 Drs 13/4442

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02**Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Erweiterung des Intervalls zur Abgabe einer Steuererklärung auf zwei Jahre, Einbringung einer Gesetzesinitiative zur Reform des EinkommenStG im BRat

s. *Finanzpolitik*  
Drs 13/4042

*Steuerliche Behandlung von Aufwandsentschädigungen iRd organisierten Nachbarschaftshilfen*

Behandlung der iRd organisierten Nachbarschaftshilfen beschäftigten Helfer als Arbeitnehmer durch das FM

Antr  
s. *Entschädigung*  
Drs 13/4760

*Besteuerung nach dem AlterseinkünfteGes*

Umsetzung der stufenweise nachgelagerten Besteuerung der Renten; personelle und organisatorische Maßnahmen der Finanzverwaltung zur Bewältigung des zusätzlichen Arbeitsaufwands

Antr Nils Schmid u.a. SPD 01.12.2005 und Stellungnahme FM Drs 13/4907  
BeschlEmpf und Bericht FinA 09.02.2006 Drs 13/5138 S. 17  
18  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Organisation und Arbeitsweise der Erbschaftsteuerstellen und der Bedarfsbewertung*

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg RH 20.01.2006 Drs 13/5077 (21 S.)  
PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7645

*Feststellung von Anlaufschwierigkeiten in der Einführungsphase der elektronischen Steuererklärung bzw von Mehrarbeit infolge der Automatisierung, generelle Überprüfung der EDV-Ausstattung*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1885-1888

*Mindereinnahmen durch mangelhafte Bearbeitung der Anträge bei den Veranlagungsstellen, Bereitstellung des notwendigen Personals*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4037

*Veranlagung aller deutschen Staatsbürger zur Einkommensteuer in Deutschland*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4448 4459

*Vergleichbarkeit der Kosten zur Erstellung eines Steuerbescheids in den einzelnen Finanzämtern mithilfe der Kosten- und Leistungsrechnung*

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5313 5317

*Erweiterung des Intervalls zur Abgabe einer Steuererklärung auf zwei Jahre, Einsatz der dadurch eingesparten Stellen für Betriebsprüfungen*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5822 5823

*Erweiterung des Intervalls zur Abgabe einer Steuererklärung auf zwei Jahre, Einsatz der dadurch eingesparten Stellen für Betriebsprüfungen*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5895

*Erweiterung des Intervalls zur Abgabe einer Steuererklärung auf zwei Jahre, Einsatz der dadurch eingesparten Stellen für Betriebsprüfungen*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6111 6115 6117

*Erweiterung des Intervalls zur Abgabe einer Steuererklärung auf zwei Jahre, Einsatz der dadurch eingesparten Stellen für Betriebsprüfungen; Steigerung der Produktivität durch die elektronische Steuererklärung*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6152 6157

## Steuervergünstigung

*s.a. Gemeinnützigkeit*

*s.a. Steuerfreibetrag*

*s.a. Steuerumgehung*

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Steuerliche Anerkennung der PC von Lehrenden an Schulen und Hochschulen (Drs 12/5761 lfd Nr. 1.1)*

Mittlg

*s. Computer*

Drs 13/23

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 24) - Sonderausgaben und Erstattungszinsen (Drs 12/5701 XX. S. 8)*

Mittlg

*s. Steuerveranlagung*

Drs 13/531

*Auswirkungen der von der BReg beabsichtigten Steueränderung auf die Absetzbarkeit von Weinpräsenten und Blumengeschenken*  
*Auswirkungen auf Betriebe im Geschenkegeschäft, auf die Kartonagenindustrie sowie Weinbaubetriebe und Floristikgeschäfte*

Antr

*s. Steuerrecht*

Drs 13/1472

*Teilnahme des Landes an der Bund-Länder-Arbeitsgruppe zum SteuervergünstigungsabbauGes*

*Begründung der ablehnenden Haltung*

KlAnfr

*s. Steuerrecht*

Drs 13/1696

*Aufhebung der Umsatzsteuerbefreiung im grenzüberschreitenden Flugverkehr; Zustimmung der LReg im BRat bzw Vermittlungsausschuss*

*Zustimmung bei der Beratung des SteuervergünstigungsabbauGes*

Antr

*s. Umsatzsteuer*

Drs 13/1935

*SteuervergünstigungsabbauGesetz / Neuregelung Gesellschafter-Fremdfinanzierung*

*Konsequenzen der o.g. Neuregelung des § 8a KStG zum Jahresbeginn bzw rückwirkend für ausländische Investoren beim Erwerb eines deutschen Unternehmens, Frage nach steuerrechtlichen Beispielen, die zuvor legale Vorgänge nachträglich als Missbrauch definieren; allgemeine Auswirkungen des SteuervergünstigungsabbauGes auf die Finanzierung mittelständischer Kapitalgesellschaften*

KlAnfr

*s. Steuerrecht*

Drs 13/2841

*Steuerliche Benachteiligung des Schienenverkehrs gegenüber dem Luftverkehr korrigieren*

*Mitwirkung im BRat an einer Ermäßigung der Mehrwertsteuer auf Fahrpreise im Schienenfernverkehr auf 7 % sowie anteilige Einführung der Mehrwertsteuer auf internationale Flüge im deutschen Luftraum*

Antr

*s. Schienenverkehr*

Drs 13/4017

*Häusliches Arbeitszimmer der Lehrerinnen und Lehrer; geplante Abschaffung der steuerlichen Anrechnung im Koalitionsvertrag der neuen BReg*

*Beschränkung der Abzugsfähigkeit auf solche Räumlichkeiten, die den Mittelpunkt der beruflichen Tätigkeit darstellen; Auswirkungen für die Lehrkräfte angesichts der mangelnden Ausstattung der Schulen mit entsprechenden Arbeitsplätzen, Einrichtung solcher Arbeitsplätze in Stufen durch eine Änderung der Schulbaurichtlinien? Einschätzung des jeweiligen Kostenaufwands für das Land und die Kommunen*

KlAnfr

*s. Arbeitsstätte*

Drs 13/4969

*Feststellung einer unzureichenden steuerlichen Entlastung der Bürger und mittelständischen Wirtschaft*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 45 46

*Verzicht auf die Verlängerung der Abschreibungsfristen*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 116

*Verzicht auf die Verlängerung der Abschreibungsfristen*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 154 158 163 165

*Eintreten für begrenzte Abschreibungsmöglichkeiten für gewerbliche Investitionen*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 500

*Abtrennung der steuerlichen Begünstigung von gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften vom LebenspartnerschaftsGes., Behandlung im Vermittlungsausschuss von BTag und BRat*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1347

*Kritik an der Verschlechterung der steuerlichen Förderung von Wohnungseigentum*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1430 1431 1437-1440

*Verhinderung eines Standortwettbewerbs per Steurdumping in Europa*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1459

*Verhinderung einer steuerlichen Gleichstellung von gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften mit Eheleuten; Kritik an der Verlängerung der Abschreibungsfristen*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1702 1706 1707

*Wiedereinführung des „Dienstmädchenprivilegs“*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1823 1824

*Forderung der steuerlichen Absetzbarkeit von Ausgaben für Haushaltsdienstleistungen, Kritik am Urteil des BVerfG zum Haushaltsfreibetrag für Alleinerziehende, Erhaltung des Ehegattensplittings*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2038 2047 2050 2051 2060 2065 2066

*Steuerentlastung von Existenzgründern und Kleinstbetrieben, Kritik an der geplanten Erhöhung der Dienstwagenbesteuerung, Verteidigung des SteuervergünstigungsabbauGes*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2356 2359-2364 2367

*Abschreckung von Investoren mit dem SteuervergünstigungsabbauGes, Verteidigung der einzelnen Elemente des GesEntw*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2626-2628 2630-2633 2638 2648 2651 2654 2655

*Ablehnung des SteuervergünstigungsabbauGes in der gegenwärtigen konjunkturellen Situation, Forderung nach Alternativen*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2701 2703 2708 2714 2758 2761-2764

*Abbau von Ausnahmetatbeständen und Abschreibungsmöglichkeiten zur Finanzierung des Vorziehens der Steuerreform, Scheitern des SteuervergünstigungsabbauGes im BRat*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3385 3387 3390 3393

*Streichung sämtlicher Ausnahmetatbestände und Schlupflöcher mit der Umsetzung des Kirchhof-Modells, Vergleich mit dem Merz-Papier*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3609-3612 3636 3645

*Finanzierung des Vorziehens der Steuerreform mit dem Abbau von Steuervergünstigungen; Verwirklichung eines vereinfachten Steuersystems mit der Streichung aller Vergünstigungen und Ausnahmetatbestände*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4008-4010 4015 4026 4037 4039

*Absenkung der Tarife nach den Vorschlägen von Prof. Kirchhof oder Friedrich Merz, Gegenfinanzierung durch den Abbau von Steuersubventionen*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4146 4150 4151 4174 4178

*Entlastung von Spitzenverdienern mit dem Steuerreformmodell von Prof. Kirchhof; Streichung von Vergünstigungen und Ausnahmetatbeständen im Steuerrecht*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4501-4507 4509 4511-4515

*Absenkung der Tarife nach den Vorschlägen von Prof. Kirchhof, Gegenfinanzierung durch den Abbau der Steuersubventionen*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5563 5564 5572 5576 5578-5580 5582-5584

*Gegenfinanzierung einer großen Steuerreform mit dem Abbau von Steuervergünstigungen*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6404

*Finanzierung einer großen Steuerreform mit dem Abbau von Steuervergünstigungen, Umwidmung des Ehegattensplittings für Familien mit Kindern*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6469 6492 6511 6512

## **Steuervergünstigungsabbaugesetz**

*s. Steuerrecht*

## **Steuerverkürzung**

*s. Steuerumgehung*

## **Steuervermeidung**

*s. Steuerumgehung*

## **Steuerverwaltung**

*s. Finanzverwaltung*

## **Steuervordruck**

*s. Vordruck*

## **Steuerzahler**

*s. Steuerschuldner*

## **Stevia**

*s. Süßstoff*

## **Stickoxid**

*s. Stickstoffverbindung*

## **Stickstoffoxid**

*s. Stickstoffverbindung*

## **Stickstoffverbindung**

*s.a. Ammoniak*

*Erstellung eines neuen Luftreinhalteplans für Stuttgart bis Mitte 2004*

*Darlegung der EU-Grenzwerte für die Schadstoffe Stickstoffdioxid, Stickoxid, Benzol und Feinstäube und deren Einhaltung; Situation und weitere Entwicklung des Straßenverkehrs in der Region Stuttgart bis 2010; Effizienz von Tempolimits und Durchfahrverboten für Lkw ohne Rußfilter; gesundheitliche Gefährdung der Bevölkerung; Aufnahme von Gesprächen mit der*

Stadt Stuttgart und den beteiligten Institutionen mit o.g. Zielsetzung

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/1619

*Konsequenzen aus der Überschreitung von Luftreinhaltegrenzwerten der 22. BImSchV*

Umfang der Grenzwertüberschreitung der Schadstoffe Stickstoffdioxid und Partikel, betroffene Gebiete und Konsequenzen, Erlass von Luftreinhalteplänen, Information der Öffentlichkeit

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/2223

*Abbau von Messstationen entlang von Straßen in BW*

Standorte und Gründe der o.g. Reduzierung, bisher dort gemessene Werte von Partikeln und Stickstoffdioxiden und notwendige Konsequenzen, Umsetzung der gesetzlichen Verpflichtung zur ständigen Beurteilung der Luftqualität entlang von Autobahnen bzw stark befahrenen Bundes- und Landesstraßen sowie der daraus folgenden Erstellung von Luftreinhalteplänen

Antr  
s. *Messgerät*  
Drs 13/2969

*ÖPNV- und SPNV-Investitionen in den Jahren 2000 bis 2007*

Höhe der o.g. Investitionen, Vereinbarkeit mit der im Generalverkehrsplan angestrebten Verlagerung von Autoverkehr auf den öffentlichen Verkehr sowie Verkehrsvermeidung und damit Reduktion der Stickoxid- und Kohlenwasserstoffemissionen

KlAnfr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/3320

*Luftreinhalteplan für Stuttgart*

Überschreitung der Immissionsgrenzwerte für Stickoxide und Feinstäube an den einzelnen Messpunkten, Zeitpunkt und Art der an das Umweltbundesamt gemeldeten Daten zur Weiterleitung an die EU-Kommission; Ergebnisse der Ursachenanalyse über die Emittenten; Belegung einer prognostizierten Verminderung der Emissionen im Straßenverkehr in der Region Stuttgart? Höhe der Kosten und Zeitpunkt der Fertigstellung und Veröffentlichung des Luftreinhalteplans unter Einbeziehung der Stadt Stuttgart

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/3571

*Verbesserung der Luftsituation im Land*

Vorlage von Aktionsplänen und Luftreinhalteplänen für Kommunen mit einer Überschreitung der EU-Grenzwerte für Feinstaub und Stickstoffdioxid; Hinwirkung auf strengere Grenzwerte der EU für Pkw, Lkw und Busse sowie auf steuerliche Anreize für Fahrzeuge mit Partikelfilter; Förderung der entsprechenden Beschaffung bzw Nachrüstung von ÖPNV-Bussen und solchen mit Erdgasantrieb sowie von Dienstfahrzeugen des Landes; Hinwirkung auf Rechtsgrundlagen für Fahrverbote von Altfahrzeugen sowie weitere Maßnahmen der Verkehrslenkung durch die EU, den Bund und die Kommunen; Reduktion des Individualverkehrs durch Vorzugstarife im ÖPNV bei ungünstigen Wetterlagen

Antr  
s. *Immissionsschutz*

Drs 13/4211

*Verbesserung der Qualität und der Aussagefähigkeit des Luftschadstoffmessprogramms in BW*

Darlegung der Standorte der Messstationen, der Kriterien für die Standortwahl sowie der gemessenen Überschreitungen der EU-Grenzwerte für Feinstaub und Stickstoffdioxid; Auflistung der Orte mit beidseitig bebauten Straßen und mit einer durchschnittlichen Belastung von mehr als 25.000 Kfz und einem Lkw-Anteil von über 4 % und der dort gemessenen bzw als wahrscheinlich anzunehmenden Werte; Ermittlung des Bedarfs bzw der Standorte für zusätzliche Messungen gemeinsam mit den Kommunen

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/4235

*Offenlegung der Messwerte für Feinstaubkonzentrationen und Stickoxide*

Offenlegung der gemessenen Werte bzw Grenzwertüberschreitungen an den Messstationen in Stuttgart und landesweit, Darlegung der Informationsmöglichkeiten der Bürger sowie der notwendigen Modifikation der Luftreinhalte- und Aktionspläne

KlAnfr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/5161

*Verweisung auf Erfolge bei der Reduzierung der Emissionen von Stickoxiden*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3777 3785-3787

*Beeinflussung der Vegetation und Bodenbildung durch die erhöhten Luftstickstoffeinträge*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6610

*Maßnahmen zur Reduzierung der Immissionen von Stickstoffdioxid bzw zur Erfüllung der neuen Grenzwerte ab 2010*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6716 6719-6722

*Waldschäden aufgrund des hohen Stickstoffeintrags*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7273

*Überarbeitung der europäischen Normen zur Luftreinhaltung, Maßnahmen zur Reduzierung der Immissionen von Stickstoffdioxid bzw zur Erfüllung der neuen Grenzwerte ab 2010*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7641 7644

## Stiftung

s.a. *Steinbeis-Stiftung*

*Wahl von Mitgliedern des Aufsichtsrats der Landesstiftung BW gGmbH*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 321

*Integration - Verwendung der Mittel der Landesstiftung*

Auflistung o.g. Integrationsprojekte sowie der teilnehmenden Kommunen, Erfahrungen und Konsequenzen; Beeinflussung des Berichts der Zuwanderungskommission?

Antr  
s. *Ausländer*  
Drs 13/135

*Arbeitsmarktpolitik in BW*

Förderung von Projekten für Langzeitarbeitslose und jugendliche Arbeitslose über Mittel der LStiftung BW

GrAnfr  
s. *Arbeitsmarkt*  
Drs 13/248

*Integration von Migranten in BW*

Prüfung der Einrichtung einer Stiftung für Integration

Antr  
s. *Ausländer*  
Drs 13/432

*Volles Prüfungsrecht des RH für die Prüfung der Landesstiftung*

Antr  
s. *Rechnungshof*  
Drs 13/464

*Forschungsfinanzierung durch die Landesstiftung BW*

Darlegung der gestellten, abgelehnten und bewilligten Anträge aus den Hochschulen differenziert nach thematischen Korridoren, Bewilligungssummen und -zeiträumen, nach evtl Komplementär- und Folgefinanzierung; Ergebnis der jeweiligen Prüfung der Gemeinnützigkeits-Voraussetzungen; Einbeziehung von bewährten Institutionen, Verfahren und Standards zur Bewertung der Projekte, Konsequenzen aus den Ergebnissen

Antr  
s. *Forschung*  
Drs 13/492

*Hochschulbau im Rahmen der „Zukunfts Offensive III“*

Scheitern einer Finanzierung aus Mitteln der LStiftung wegen der zweifelhaften Gemeinnützigkeitserfordernis? Auflistung der betroffenen Projekte, der Alternativen und Konsequenzen; Auswirkungen der Problematik für den geplanten zweiten Bauabschnitt der FH Albstadt-Sigmaringen am Standort Sigmaringen

KlAnfr  
s. *Hochschulbau*  
Drs 13/627

*Gesamtkonzeption der Integrationspolitik in BW*

Förderung von Projekten zur beruflichen Integration von Ausländern über Mittel der LStiftung BW

GrAnfr  
s. *Ausländer*  
Drs 13/1030

*Auflösung der Landesstiftung*

Auflösung vor dem Verkauf der Landesanteile an der GVS

DringlAntr SPD 11.06.2002 Drs 13/1085  
PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1571-1588

*Vermögen und Projekte der Landesstiftung BW*

Entwicklung des Vermögens und der einzelnen Projekte der Landesstiftung, Höhe der jeweiligen Förderung, Zuständigkeit und Kosten der Prüfung auf Gemeinnützigkeit, Auflistung der aus steuerlichen Gründen abgelehnten Förderanträge, Umfang von Folgekosten für den Landeshaushalt nach Ablauf der geförderten Projektphasen; Zuführung des gesamten Erlöses aus dem Verkauf der Anteile an der Gasversorgung Süddeutschland?

Antr SPD 23.07.2002 und Stellungnahme FM Drs 13/1219  
PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4814-4820

*Lex Landesstiftung BW? Angekündigte BRatsinitiative zur Änd der Abgabenordnung*

Zuerkennung der Gemeinnützigkeit der Schuldentilgung von Gebietskörperschaften und damit aus Mitteln der Landesstiftung BW, Realisierungschancen o.g. Anündigung des WM, rechtliche Bewertung des FM

Antr SPD 05.08.2002 und Stellungnahme FM Drs 13/1241  
PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4814-4820

*Benennung eines Mitglieds für den Aufsichtsrat der Landesstiftung BW gGmbH*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1894

*Finanzierung des Sprachförderkonzepts der LReg*

Flächendeckende und dauerhafte Einführung des o.g. Konzepts als Teil des Bildungsauftrags der Kindergärten nach Auffassung der Kultusministerin, rechtliche Beurteilung der vorgesehenen Sprachstandsdiagnose für Fünfjährige sowie der Finanzierung über die Landesstiftung

Antr  
s. *Sprachunterricht*  
Drs 13/1447

*Ges zur Umwandlung von fünf öffentlich-rechtlichen Forschungseinrichtungen in Stiftungen bürgerlichen Rechts*

Gewährleistung einer einheitlichen steuerrechtlichen Behandlung der anwendungsorientierten Forschungseinrichtungen im Ressortbereich des WM; Rechtsformwechsel der Deutschen Institute für Textil- und Faserforschung, des Forschungsinstituts für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung, des Forschungszentrums Informatik an der Universität Karlsruhe, des Instituts für Mikroelektronik und Zentrums für Fertigungstechnik Stuttgart

GesEntw LReg 04.02.2003 Drs 13/1738  
1. Beratung PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2671  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 12.03.2003 Drs 13/1870  
2. Beratung PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2787-2791  
GesBeschl 26.03.2003 Drs 13/1951  
GBI 2003 Nr. 4 S. 161 (Ges vom 08.04.2003)

*Zukunft des Forschungsinstituts für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung (FAW) an der Universität Ulm*

Umwandlung des FAW in eine Stiftung bürgerlichen Rechts, Ermöglichung des Fortbestands über den 31.12.2004 hinaus, Finanzierung über die Landesstiftung

KlAnfr  
s. *Forschungsinstitut für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung*  
Drs 13/1798

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag**Auflösung der Landesstiftung*

EAntr GRÜNE 10.03.2003 Drs 13/1873-N 81 S. 148 149  
EAntr GRÜNE 25.03.2003 Drs 13/1926-45 S. 70 71  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

*Die Europäische Medien- und Event-Akademie Baden-Baden und die Landesstiftung BW als gemeinsame Versorgungsanstalt?*

Bisherige und künftige Finanzierung der o.g. Einrichtung über die Landesstiftung und den Landeshaushalt, Defizitabdeckung durch die Stadt Baden-Baden, Beanstandungen des dortigen Rechnungsprüfungsamts, Zahl und Finanzierungsanteil der Studierenden, Gründe für die Bestellung eines „kostenneutralen“ zweiten Geschäftsführers ohne vorherige Ausschreibung aus der

## CDU-Landtagsfraktion

Antr  
s. *Medien- und Eventakademie Baden-Baden*  
Drs 13/1887

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Erteilung der Ausnahmegenehmigung zur Entsendung der Justizministerin in den Aufsichtsrat der Landesstiftung

Antr  
s. *Justizministerin*  
Drs 13/1891

*Ges zur Änd des StiftungsGes*

Anpassung an die geänderte Rechtslage des Bundes für Stiftungen des bürgerlichen Rechts, Ersetzung des Begriffs „Genehmigung“ einer Stiftung durch den Begriff „Anerkennung“, Ermöglichung der Einsichtnahme in das Stiftungsverzeichnis nicht-kirchlicher Stiftungen voraussetzungslos für jedermann, Vereinheitlichung der Bestimmungen über den Vermögensanfall bei Erlöschen einer Stiftung

GesEntw LReg 18.11.2003 Drs 13/2622 (13 S.)  
1. Beratung PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3894 3895  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 03.12.2003 Drs 13/2693  
2. Beratung PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3970-3972  
GesBeschl 10.12.2003 Drs 13/2752  
GBI 2003 Nr. 15 S. 720 721 (Ges vom 16.12.2003)

*Haushalt 2004; Epl 12**Auflösung der Landesstiftung*

EAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2812-12 S. 42 43  
EAntr GRÜNE 27.01.2004 Drs 13/2852-12 S. 20 21  
PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4362-4383

*Haushalt 2004; Epl 02**Stufenweise Erhöhung der Zuschüsse an die politischen Stiftungen mit dem nächsten Doppelhaushalt*

EAntr CDU, SPD, FDP/DVP und GRÜNE 21.01.2004 Drs 13/2802-Reste 1 S. 31 32  
PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4144-4181

*Externe Beratungsdienstleistungen, Gutachten und Studien sowie sonstige Dienstleistungen Dritter im Auftrag von LReg und Landesbehörden*

Fortschreibung der Stellungnahmen zu Drs 13/832 differenziert nach Ministerien, Auftrag, Auftragnehmer und Kosten; Prüfung der Vergabep Praxis durch den RH; Höhe und Zwecke der Ausgaben innerhalb und außerhalb des Haushalts, u.a. für externe IuK-Dienstleistungen, zur Neuordnung von Landesvermögen, Einrichtung der Landesstiftung, für die Ausschreibung und Durchführung des NSI-Projekts sowie Prüfung der Gemeinnützigkeit von Projekten der Landesstiftung

Antr  
s. *Gutachten*  
Drs 13/2882

*Sprachförderung im Vorschulalter*

Vorlage des angekündigten Sprachförderkonzepts der interministeriellen Arbeitsgruppe auf der Grundlage eines Erziehungs- und Bildungsplans, Einlösung der Zusage zur finanziellen Unterstützung der Sprachförderung, kontinuierliche Sprachstandserfassung und -förderung mit Beginn des Kindergartenbesuchs sowie Fortbildung der Erzieherinnen, Einbeziehung der Eltern, Vernetzung mit anderen Angeboten, Bewertung des Projekts der

## Landesstiftung als zeitlich befristete Ergänzung

GrAnfr  
s. *Deutsche Sprache*  
Drs 13/2883

*Stiftungsprofessuren an den Hochschulen in BW*

Darlegung der zum Jahresbeginn eingerichteten, beendeten sowie avisierten Stiftungsprofessuren an den einzelnen Hochschulen; Ausgestaltung und Evaluation dieser Professuren; Kompensation der auslaufenden, positiv evaluierten Professuren mit zusätzlichen Stellen aus dem Landeshaushalt?

Antr  
s. *Professor*  
Drs 13/2967

*Förderung wissenschaftlicher Exzellenz*

Leistungsfähigkeit der Hochschulen im nationalen und im internationalen Vergleich, Bewertung der vom Bund vorgeschlagenen Elite-Universitäten, Stimulanz des Wettbewerbs zwischen Fakultäten und Instituten, Ausbau vorhandener Schwerpunkte durch Förderung von Zentren wissenschaftlicher Exzellenz, Gewinnung zusätzlicher Mittel über Stiftungskapital und Spenden, Anreize durch Änderung des Stiftungssteuerrechts

Antr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/3021

*Haushaltsnachschnläge für das Wirtschaftsministerium*

Begründung und konkrete Verwendung der erhöhten Etatsansätze im Epl 07 für die Außenwirtschafts- und Tourismusförderung, für Forschungseinrichtungen für neue Technologien sowie zur Förderung der beruflichen Weiterbildung von Frauen aus Erträgen der Landesstiftung; Frage nach Problemen mit der notwendigen Gemeinnützigkeit der Maßnahmen; Nutzung der zusätzlichen Mittel zur konzeptionellen Weiterentwicklung der einzelnen Bereiche

Antr  
s. *Wirtschaftsminister*  
Drs 13/3172

*Denkmalgeschützte Gebäude im Eigentum des Landes oder der Landesstiftung in Stuttgart*

Auflistung der o.g. Gebäude, deren Nutzung und Sanierungsbedarf; Ausweisung der in den letzten drei Jahren verkauften und abgerissenen Gebäude mit der jeweiligen Begründung, Frage nach weiteren Planungen

KIAnfr  
s. *Landeseigene Immobilien*  
Drs 13/3391

*Neuausschreibung von Sprachfördermaßnahmen durch die Landesstiftung für das Kindergartenjahr 2004/2005*

Ausschluss der Kinder, die bereits im Kindergartenjahr 2003/2004 an der Sprachförderung der Landesstiftung teilgenommen haben, von der weiteren Förderung; Bewertung als Benachteiligung der Kinder mit weiterem Förderbedarf

Antr  
s. *Deutsche Sprache*  
Drs 13/3469

*Zugehörigkeit von Herrn Justizminister Professor Dr. Ulrich Goll zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Erteilung der Ausnahmegenehmigung zur Entsendung in den Aufsichtsrat der Landesstiftung und der SWR-Holding GmbH



Antr  
s. *Justizminister*  
Drs 13/3475

*Unterstützung von Studierendenauswahlverfahren aus Mitteln des Landeshaushalts, der Landesstiftung und des Stifterverbands*

Höhe und Laufzeit der o.g. Förderung differenziert nach Hochschulen und Fachbereichen, Anteil der jeweiligen Eigenmittel, Auflistung der beantragten und abgelehnten Forschungsprojekte

KlAnfr  
s. *Studienbewerber*  
Drs 13/3541

*Wahl des Abg Dr. Noll in den Aufsichtsrat der Landesstiftung BW gGmbH*

s. *Noll, Ulrich Dr. MdL FDP/DVP*  
PIPr 13/78 S. 5489

*Wahl eines Mitglieds des Aufsichtsrats der Landesstiftung BW*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6139

*Die Zukunftsoffensive IV*

Entscheidende Impulse, Konzepte und Personen der o.g. Forschungsoffensive bzw der Entscheidungsvorlage für den Aufsichtsrat der Landesstiftung; Darlegung des Verfahrens, der Kriterien und Beteiligten für die (offene) Ausschreibung und Vergabe der Projekte; Einbeziehung der PH sowie der zuständigen Hochschulgremien angesichts der künftigen Bindungs- und Folgewirkungen der Antragstellungen; Verwendung von Restmitteln aus früheren Offensiven für den Schwerpunkt Altersforschung? Art und Ergebnisse der Evaluation von „Erwin I-IV“ und deren Transparenz; Information des WissA vor der Entscheidung über das Ausschreibungsverfahren

Antr  
s. *Forschung*  
Drs 13/4136

*Nutzung von Liegenschaften durch die LReg*

Eingelegte Liegenschaften des Landes in der Landesstiftung, Abführung von möglichen Veräußerungserlösen dieser Liegenschaften an die Landesstiftung, Höhe der jährlichen Mietzahlungen der Ministerien für diese u.a. Liegenschaften

Antr  
s. *Landesregierung*  
Drs 13/4286

*Benennung eines Mitglieds für den Aufsichtsrat der Landesstiftung gGmbH*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6535

*Wahl eines Mitglieds in den Aufsichtsrat der Landesstiftung BW gGmbH*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6701

*Stärkung der Entwicklungszusammenarbeit in BW durch Optimierung der Arbeit der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit (SEZ)*

Verfügbare Mittel der Stiftung seit 2003, Anteil der Personal- und Verwaltungskosten sowie für die in der Entwicklungshilfe tätigen Initiativen (NGO), finanzielle Situation der NGO und Netzwerke, Möglichkeiten einer institutionellen Förderung mit Mitteln des Landes oder der Landesstiftung, Frage nach Abstimmungsgesprächen zwischen Stiftung und NGO zur Vermeidung

von Doppelangeboten

Antr  
s. *Entwicklungshilfe*  
Drs 13/4502

*Veräußerung von landeseigenen Grundstücken an die Schwäbische Hüttenwerke GmbH im Zusammenhang mit der Veräußerung des Anteils der Landesstiftung BW gGmbH an dem Automotivebereich der Schwäbische Hüttenwerke GmbH an Nordwind Capital*

Antr  
s. *Schwäbische Hüttenwerke GmbH*  
Drs 13/4541

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: 6. Stiftungsbericht*

Mittlg LReg 29.09.2005 Drs 13/4693 (75 S.)

*Wahl eines Mitglieds des Aufsichtsrats der Landesstiftung gGmbH*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7041

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Zuwendungen der Landesstiftung iRd Zukunftsoffensive IV, u.a. zur Förderung von benachteiligten Jugendlichen, zur Unterstützung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern im Beruf, zur Förderung der Energieforschung u.a.m.*

s. *Investition*  
Drs 13/4840

*Nachbenennung von zwei Mitgliedern des Ltg in den Aufsichtsrat der Landesstiftung*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7645

*Ausstattung und gemeinnützige Projektförderung der LStiftung BW*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 44 55

*Ausstattung und gemeinnützige Projektförderung der LStiftung*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 208-210 214

*Finanzierung der Zukunftsoffensive III über die LStiftung BW, Kritik an der Umgehung des Parlaments, Einengung der Auswahl von Förderprojekten durch die Bindung der Mittelvergabe an die Gemeinnützigkeit*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 331 332 335 339 341

*Mittelvergabe durch die Landesstiftung unter weitgehender Umgehung der parlamentarischen Kontrolle, Prüfung durch den RH*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 547 549 551-554

*Ausstattung und gemeinnützige Projektförderung der LStiftung*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 644 698 702-704

*Bevorzugung der Forschungsfinanzierung zulasten der Gewerbeförderung durch die LStiftung und Bindung der Mittelvergabe an die Gemeinnützigkeit*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 767

*Scheitern einer Förderung von nicht gemeinnützigen Projekten aus Mitteln der LStiftung, u.a. der Multimediaoffensive; Bezeichnung der Stiftung als Selbstbedienungsladen der CDU, Beurteilung des Vorschlags zur Einrichtung einer Singestiftung*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 805 806 808-810 812 813 820 821 825-829

*Finanzierung von Zukunftsprojekten über die LStiftung BW, Kritik an der Umgehung des Parlaments, Einengung der Auswahl von Förderprojekten durch die Bindung der Mittelvergabe an die Gemeinnützigkeit*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 844-846 848 849 852 853 855 856 865 870 877 880 895 896

*Mittelvergabe durch die Landesstiftung unter weitgehender Umgehung der parlamentarischen Kontrolle; Finanzierung von Investitionen in den Wissenschaftsstandort BW; Stiftungsfinanzierungen von Kultureinrichtungen; Prüfung durch den RH*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 940 941 968 969 974 978 981 984 992 1016

*Beitrag der LStiftung zur Umsetzung des Umweltplans, Kritik an der Umgehung des Parlaments, Einengung der Auswahl von Förderprojekten durch die Bindung der Mittelvergabe an die Gemeinnützigkeit, Vorschlag zur Auflösung der LStiftung*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1037 1068-1070 1073 1079

*Vorrangige Förderung von Bildung, Wissenschaft und Forschung über die LStiftung; Kritik an der Umgehung des Parlaments; Erinnerung an die Gründung von Stiftungen durch Min-Präs Späth*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1094 1101 1105 1106 1108 1110

*Kritik an der Konstruktion der LStiftung*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1171

*Förderung von Integrationsmaßnahmen aus Mitteln der LStiftung*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1228 1233 1237

*Auflösung der LStiftung BW, Verweisung auf das Festhalten des Bundes an seinen Stiftungen; vorrangige Förderung von Investitionen in den Wissenschaftsstandort BW, Kritik an der Umgehung des Parlaments; Stiftungen der Sparkassen*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1571-1588 1612

*Auflösung der Landesstiftung, Vorwurf des Mitteleinsatzes für unsinnige Projekte*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1774 1775 1782 1792

*Finanzierung einer Themenlinie „Entwicklungszusammenarbeit“ über die Landesstiftung*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1946 1947

*Finanzierung der Popakademie über eine Stiftung, Erfolgsbewertung der Rockstiftung*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1971 1972

*Förderung eines „Aktionsprogramms Familie“ über die Landesstiftung, Kritik an der Konstruktion der Stiftung, Vorwurf des Mitteleinsatzes für unsinnige Projekte, Finanzierung von Sprachkursen über die Landesstiftung*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2056 2057 2066 2103 2104 2106 2107

*Vorwurf der großzügigen Mittelvergabe durch die Landesstiftung bei gleichzeitiger Suche nach weiteren Einsparmöglichkeiten im Landeshaushalt; Finanzierung des Projekts „Chance“ über die Landesstiftung*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2114 2117 2150

*Auflösung der Landesstiftung; Erweiterung der Prüfungskompetenz des RH auf die Landesstiftung*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2638 2655 2673-2675 2678

*Auflösung der Landesstiftung*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2702-2704 2745

*Wiederholung der Forderung nach Auflösung der Landesstiftung*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2946 2949 2950

*Problematik der Förderung von überbetrieblichen Ausbildungsstätten des Handwerks durch die Bindung der Mittelvergabe der LStiftung an die Gemeinnützigkeit, Auflösung der LStiftung*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3201 3203-3209 3222

*Eintreten für die Umsetzung der Idee einer Stiftungsuniversität; Förderung der Eingliederung von Behinderten in den allgemeinen Arbeitsmarkt aus Mitteln der Landesstiftung; Finanzierung des Sprachförderkonzepts*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3530 3531 3542 3552 3584-3590

*Vorrangige Förderung von Bildung, Wissenschaft und Forschung über die LStiftung; Bezeichnung der LStiftung als Schattenhaushalt; Änderung des Stiftungsrechts*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3601 3603 3619 3634 3640 3661

*Finanzierung von Hochschulneubauten aus Mitteln der LStiftung; Förderung des Stiftungswesens*

PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3946 3970 3971

*Wiederholung der Forderung nach Auflösung der Landesstiftung; Finanzierung von Bildungs- und Forschungsaufgaben aus Mitteln der Landesstiftung*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4020 4021 4031 4036 4039 4057 4061

*Großzügige Verteilung von Mitteln über die Landesstiftung - im Gegensatz zu den Streichungen im Haushalt*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4152 4158 4164 4165 4168 4170 4184 4206 4207 4215 4220

*Forschungsfinanzierung und Sprachförderung durch die LStiftung BW, Anregung einer Stiftung für Spitzenforschung auf Bundesebene; Modernisierung des Stiftungsrechts*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4237 4239 4240 4243 4246 4256 4274 4288 4289

*Auflösung der Landesstiftung, Verwendung der Mittel zur Schulentilgung*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4365 4367 4373 4374 4376 4379

*Auflösung der Landesstiftung, Einbringung in den Landeshaushalt*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4444 4454

*Großzügige Verteilung von Mitteln über die Landesstiftung - im Gegensatz zu den Streichungen im Haushalt, Bewertung der Landesstiftung als Fehlkonstruktion*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5802 5814 5821 5827 5849 5853

*Förderung von fragwürdigen Projekten durch die Landesstiftung, Bewertung als Fehlkonstruktion, Finanzierung der Sprachförderung im Kindergarten sowie iRd Integrationskurse*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5868 5892 5898 5910 5918 5922 5925 5928 5930 5933 5942

*Einräumung voller Prüfungsrechte des RH zur Prüfung der Landesstiftung; Beurteilung der angekündigten Forschungsoffensive „Erwin IV“ aus Mitteln der Landesstiftung; Förderung überbetrieblicher Ausbildungsstätten über die Landesstiftung; Engagement in der Entwicklungshilfe*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5957 5963 5966 5968 5971 6016 6021 6022 6025 6026 6028

*Verwerfung der ständig wiederkehrenden Forderung nach Auflösung der Landesstiftung, Problematik der notwendigen Gemeinnützigkeit der Förderprojekte*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6103 6107 6117 6124

*Jährliche Erträge der Landesstiftung, verbleibender Restbetrag nach einer Rückabwicklung der Stiftung; Förderung von Bildung und Forschung mit der Landesstiftung; Mittelbereitstellung für die Opfer des Seebebens in Südostasien*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6142 6143 6149 6150 6195-6198

*Aufgaben und Ausstattung der Stiftung „Kinderland BW“, Sprachförderung im Kindergarten aus Mitteln der Landesstiftung; Finanzierung des künftigen Biosphärengebiets Münsingen über eine Unterstiftung der Landesstiftung*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7206 7219-7221 7237 7248 7275

*Förderung von Bildung und Forschung mit der Landesstiftung; Verwerfung der ständig wiederkehrenden Forderung nach Auflösung der Stiftung*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7335 7339-7342 7344

*Förderung von Bildung und Forschung mit der Landesstiftung; Verwerfung der ständig wiederkehrenden Forderung nach Auflösung der Stiftung*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7393-7396 7399 7404

*Auflösung der Landesstiftung, Verwendung der Mittel zur Schuldentilgung, Finanzierung von Kinderbetreuungsangeboten mit den eingesparten Zinsausgaben*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7558

*Sprachförderung im Kindergarten aus Mitteln der Landesstiftung*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7650

*Vorschläge des RH zur Konstruktion, Zuwendungspraxis und Vermögensanlage der Landesstiftung; Forderung eines Prüfungsrechts des RH bei den Fördergeldempfängern*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7852 7853 7855

*Kritik an der zunehmenden Förderung von Forschungsprojekten über die Landesstiftung, Ausschluss einer nutzbringenden Anwendung der Ergebnisse wegen der Gemeinnützigkeit der Projekte*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7882 7884 7887

*Sprachförderung im Kindergarten aus Mitteln der Landesstiftung, Engagement der Landesstiftung in der Elternarbeit*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7937 7941 7943

## Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit

s. Entwicklungshilfe

## Stiftung Naturschutzfonds

s. Naturschutz

## Stiftungsbericht

s. Stiftung

## Stiftungsgesetz

s. Stiftung

## Stiftungsprofessur

s. Professor

## Stiftungsrat der Akademie für Technikfolgenabschätzung

s. Akademie für Technikfolgenabschätzung

## Stilllegung von Eisenbahnstrecken

s. Eisenbahnstrecke

## Stilllegungsprämie

s.a. Nutzungsbeschränkung

*Prämien für Verpächter landwirtschaftlicher Nutzflächen*

Höhe und Vertretbarkeit des o.g. Einsatzes von Steuermitteln; Fortführung der Stilllegungsprämie in gleicher Höhe für gepachtete Flächen und Flächen im Eigenbesitz; Maßnahmen gegen die Aufkündigung von Pachtverträgen zur Erzielung höherer Einnahmen für die dann stillgelegten Flächen

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 23.09.2003 und Stellungnahme MLR Drs 13/2437

BeschlEmpf und Bericht LandWA 12.12.2003 Drs 13/2934 S. 31-33

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4604

## Stipendium

s.a. Begabtenförderung

*Wissenschaftliche Nachwuchsförderung nach dem Landesgraduier-  
tenförderungsGes (LGFG)*

Entwicklung der Zahl von Promotionsstipendien nach dem LGFG seit 2000, Höhe der dafür im laufenden Haushalt eingestellten und verausgabten Mittel; Frage nach Plänen zur Neugestaltung der Graduiertenförderung

Antr

s. Graduiertenförderung

Drs 13/2278

*Stipendien für begabte Zuwanderungskinder*

Initiierung eines Stipendienprogramms nach dem Vorbild anderer BLänder

Antr

s. Begabtenförderung

Drs 13/3534

*Pläne der LReg zur Einführung von Studiengebühren an baden-  
württembergischen Hochschulen*

Ausbau des Stipendienwesens in Kooperation mit Wirtschaft und Stiftungen

Antr  
s. Hochschulgebühren  
Drs 13/4250

*Studiengebühren; hier: Bundesausbildungsförderungsges (BAföG)*

Entwicklung der Zahl von BAföG-Empfängern vor und nach der Umstellung auf Darlehen bzw nach der Wiedereinführung der Förderung und Erhöhung der Einkommens- und Vermögensgrenze der Eltern; Gründe für die Streichung der Gebührenbefreiung für BAföG-Höchstempfänger; Entwicklung der sozialen Zusammensetzung der Studierenden an den einzelnen Hochschularten und -standorten; Darlegung der Daten zur Entwicklung des Stipendienwesens seit 1995

Antr  
s. Ausbildungsförderung  
Drs 13/4588

*Ermöglichung eines BW-Stipendiums für begabte Studierende und den wissenschaftlichen Nachwuchs über die LStiftung BW*  
PIPr 13/17 30.01.2002 S. 856

*Verbesserung des Stipendientums über die LStiftung BW*  
PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1575 1577 1583

*Stipendien für ausländische Studierende aus Mitteln der LStiftung BW*  
PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3105

*Verbesserung des Stipendienwesens parallel zur Einführung von Studiengebühren*  
PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3662 3666

*Verbesserung des Stipendienwesens parallel zur Einführung von Studiengebühren*  
PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7499 7505

*Verbesserung des Stipendienwesens parallel zur Einführung von Studiengebühren*  
PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7585 7586 7590 7595

## Stockach

*Drohende Stilllegung der Schienenstrecke Stockach-Schwackenreute*

Bedeutung der Strecke als Bindeglied zwischen der Region Ulm/Oberschwaben und dem Bodenseeraum für künftige Güterverkehre; Stand des Stilllegungsverfahrens der DB Netz AG; Maßnahmen zur dauerhaften Sicherung der Strecke

Antr  
s. Eisenbahnstrecke  
Drs 13/2073

## Störfall

s.a. Chemieunfall  
s.a. Nukleare Sicherheit  
s.a. Reaktorunfall

*KKW Philippsburg II*

Einstufung des Störfalls durch Unterschreitung der Borsäurekonzentration in den Flutbehältern, notwendige und tatsächliche Reaktion der Betreiber, Prüfung atomaufsichtsrechtlicher Maßnahmen

Antr  
s. Kernkraftwerk Philippsburg  
Drs 13/283

*Umgang mit schwerwiegenden sicherheitsrelevanten Vorkommnissen im AKW Philippsburg II*

Einstufung des Störfalls durch Unterschreitung der Borsäurekonzentration in den Flutbehältern, notwendige und tatsächliche Reaktion bzw Konsequenzen vonseiten der Atomaufsichtsbehörde und Betreiber, Beurteilung der Zuverlässigkeit nach dem AtomGes

Antr  
s. Kernkraftwerk Philippsburg  
Drs 13/287

*Ungereimtheiten und Widersprüchlichkeiten im Zusammenhang mit der Aufarbeitung des Störfalls im Atomkraftwerk Philippsburg II (KKP II)*

Einstufung des Störfalls durch Unterschreitung der Borsäurekonzentration in den Flutbehältern, Umgang mit Informationen und Einstufung der Vorkommnisse durch die Atomaufsichtsbehörde, Bewertung des Berichts der Betreiber und des als Gutachter zugezogenen TÜV, Einlassungen in der Sitzung der Reaktorsicherheitskommission; personelle und organisatorische Konsequenzen

Antr  
s. Kernkraftwerk Philippsburg  
Drs 13/314

*Rücknahme eines Gutachterauftrags im Zusammenhang mit der Überprüfung der Abteilung 7 „Reaktorsicherheit“ im Ministerium für Umwelt und Verkehr*

Beurteilung von Äußerungen des früheren Leiters der Schweizer Atomaufsicht im Zusammenhang mit der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl; Rücknahme der Betrauung mit der Leitung o.g. Gutachtergruppe; Konsequenzen in der Abteilung 7 des UVM, insbes Entbindung des Leiters von seinen Aufgaben wegen Fehlentscheidungen im Umgang mit den Störfällen im Atomkraftwerk Philippsburg II

Antr  
s. Nukleare Sicherheit  
Drs 13/388

*Arbeit der Atomaufsicht in BW*

Überprüfung der Einhaltung rechtlich vorgegebener Sicherheitsstandards; rasche und sachgerechte Entscheidungen bei Mängeln, Vorfällen und Störfällen bzw Weiterleitung von Meldungen an die zuständigen Ministerien, Ämter und Gremien; ggf Einschaltung von Gutachtern; Beurteilung der Unabhängigkeit sowie von Äußerungen des früheren Leiters der Schweizer Atomaufsicht im Zusammenhang mit der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl; Rücknahme der Betrauung mit der Leitung einer Gutachtergruppe zur Untersuchung der Atomaufsicht im UVM; Frage nach Aktivitäten und Ergebnissen der Internationalen Länderkommission Kerntechnik, Einbeziehung von Experten des TÜV, Kündigung des Verwaltungsabkommens über die Einrichtung und Finanzierung der ILK

Antr  
s. Atomaufsicht  
Drs 13/422

*Qualitätssicherung bei der Atomaufsicht*

Maßnahmen seit Bekanntwerden der Störfälle im KKW Philippsburg; Zeitpunkt der Einsetzung, Zusammensetzung und

Auftrag der Gutachtergruppe zur Untersuchung der Atomaufsicht im UVM

Antr  
s. *Atomaufsicht*  
Drs 13/553

*Einsetzung und Auftrag des UA „Fehler der Atomaufsicht in BW im Zusammenhang mit den meldepflichtigen Ereignissen und dem Fehlverhalten im Kernkraftwerk Philippsburg Werk 2 und die daraus zu ziehenden Konsequenzen“*

Antr  
s. *Untersuchungsausschuss*  
Drs 13/630

*Konsequenzen aus dem schweren Störfall im AKW Brunsbüttel für das Atomkraftwerk Philippsburg I*

Bewertung und Konsequenzen des Störfalls auf Landes- und Bundesebene; Maßnahmen der Atomaufsichtsbehörde, Prüfung einer vorübergehenden Stilllegung des KKW Philippsburg I?

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 11.03.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/839  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 11.07.2002 Drs 13/1232 S. 76  
PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

*Atomaufsicht in BW*

Zunahme der meldepflichtigen Ereignisse und Pannen in den Atomkraftwerken des Landes trotz der Maßnahmen aufgrund der Vorkommnisse in den Vorjahren, Frage nach Konsequenzen des UVM gegenüber dem Betreiber und Monopolutachter TÜV Süddeutschland, Stand der europaweiten Gutachterausschreibung, Fortführung der Überprüfung der Gutachterabrechnungen durch den RH; Zeitpunkt der Information und Schritte der Atomaufsicht nach dem jüngsten Störfall im KKW Philippsburg, Stand und Zwischenergebnisse der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen gegen die AKW in BW

Antr  
s. *Atomaufsicht*  
Drs 13/1381

*Sicherheitskonzept des Forschungszentrums Karlsruhe*

Übertragung der Einsatzleitung auf die Werksfeuerwehr, Beeinträchtigung der Sicherheit durch die gleichzeitige Zuständigkeit für atomrechtliche Gefahren und Störfälle sowie für den Brandfall; Erarbeitung und Vorlage einer neuen Sicherheitskonzeption im Ausschuss für Umwelt und Verkehr

Antr  
s. *Forschungszentrum Karlsruhe*  
Drs 13/2737

*Kernkraftwerk Fessenheim/Elsass*

Vergleich der Sicherheitsstandards deutscher und französischer Kernkraftwerke; Frage nach der gegenseitigen Unterrichtung über Störfälle, insbes über die jüngsten Störfälle im KKW Fessenheim; Beurteilung des Gefahrenpotenzials unter Berücksichtigung der Hochwasser- und Erdbebensituation im Rheingraben; Maßnahmen zur Minimierung einer Gefährdung der Bevölkerung

Antr  
s. *Kernkraftwerk Fessenheim*  
Drs 13/3023

*Sicherheitsmanagement und Pannen im Kernkraftwerk Philippsburg II und anderen Kernkraftwerken im Land*

Funktion der Pumpen des Notkühlsystems; Ursachen, Verantwortliche und mögliche Folgen des Fehlens der Sicherungsbolzen bei einem Störfall bzw Erdbeben in Philippsburg und bei anderen Kernkraftwerken; Zeitpunkt der Information und Reaktion der Atomaufsicht; Effizienz der Atomaufsicht bei der Verbesserung des Sicherheitsmanagements

Antr  
s. *Nukleare Sicherheit*  
Drs 13/3038

*Fehlende Bolzen an Pumpen im Notkühlsystem der Atomkraftwerke Philippsburg (KKP II), Obrigheim (KWO) und Neckarwestheim (GKN II)*

Ursachen, Verantwortliche und mögliche Folgen des Fehlens o.g. Bauteile zur Vorsorge gegen Erdbeben; Einstufung und Konsequenzen aufseiten der Betreiber und Atomaufsicht; Bewertung der Bemühungen um eine angekündigte „neue Sicherheitskultur“ nach den Störfällen im Jahr 2001

Antr  
s. *Nukleare Sicherheit*  
Drs 13/3044

*Atomkraftwerk Fessenheim; hier: Erneuter Störfall*

Mangelhafte Kabelisolierung als Auslöser des jüngsten Störfalls, Frage nach den aktuellen und generellen Risiken des AKW Fessenheim; Maßnahmen der französischen Atomaufsicht; Hinwirkung auf eine umgehende und dauerhafte Abschaltung

KIAnfr  
s. *Kernkraftwerk Fessenheim*  
Drs 13/3124

*Sicherheitsmanagement und atomaufsichtliches Handeln im Gemeinschaftskernkraftwerk Neckarwestheim II (GKN II) im Zuge des meldepflichtigen Ereignisses im Juli 2004*

Ursachen, Verantwortliche und mögliche Folgen der schadhafte Bauteile; Zeitpunkt der Feststellungen und Mängelbehebungen des Betreibers und der Informationsweitergabe an die Atomaufsicht, Informationsfluss und Reaktionen innerhalb des Ministeriums, Gründe und Auswirkungen der Kommunikationsmängel zwischen den Beteiligten trotz der Bemühungen um eine angekündigte „neue Sicherheitskultur“ nach den Störfällen im Jahr 2001

Antr  
s. *Kernkraftwerk Neckarwestheim*  
Drs 13/3526

*Atomaufsicht beim meldepflichtigen Ereignis vom 27.07.2004 im Gemeinschaftskernkraftwerk Neckarwestheim*

Art und Zeitpunkt der Information des Ministeriums vom Betreiber über den Austritt von schwach radioaktiv verseuchtem Wasser in den Neckar, jeweilige Einstufung des Vorfalls, Art und Zeitpunkt der eingeleiteten Maßnahmen gegenüber dem Betreiber

Antr  
s. *Kernkraftwerk Neckarwestheim*  
Drs 13/3539

*Abweichungen vom genehmigten Zustand des Atomkraftwerks Neckarwestheim II (GKN II)*

Feststellung o.g. Abweichungen im Zusammenhang mit der Aufarbeitung der jüngsten Störfälle, sicherheitsrelevante Funktionen dieser Anlagenkomponenten, Konsequenzen für die Betreiber

und Aufsichtsbehörde

Antr

s. *Kernkraftwerk Neckarwestheim*  
Drs 13/3587

#### *Atomkraftwerk Fessenheim*

Risse im Reaktordruckbehälter, mangelhafte Kabelisolierung und Erdbebensicherheit; Frage nach Ergebnissen und Konsequenzen entsprechender Untersuchungen aufseiten der französischen Atomaufsichtsbehörde und der Betreiber; Hinwirkung auf eine Minimierung der Risiken für die Bevölkerung über die Deutsch-Französische Kommission für Fragen der Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen

Antr

s. *Kernkraftwerk Fessenheim*  
Drs 13/3909

#### *Nachweislücken bei der Beherrschung des Kühlmittelverluststörfalls im Atomkraftwerk Philippsburg II*

Gründe für die Erkennung o.g. Defizite erst zum jetzigen Zeitpunkt und nicht bei der Aufarbeitung früherer Störfälle vonseiten der Gutachter, Betreiber und Aufsichtsbehörde; Bewertung des Sachverhalts von Vertretern des Bundesumweltministeriums und des UVM unter dem Gesichtspunkt eines funktionierenden Sicherheitsmanagements

Antr

s. *Kernkraftwerk Philippsburg*  
Drs 13/3951

#### *Mängel im Sicherheitsmanagement des Atomkraftwerks Philippsburg II (KKP II)*

Zeitpunkt der Kenntnisnahme und Maßnahmen der Betreiberin zu den Nachweislücken bei der Beherrschung eines Kühlmittelverluststörfalls, Einholung externer Gutachten oder Stellungnahmen des Anlagenherstellers, Art und Zeitpunkt der Zusammenarbeit mit der Atomaufsichtsbehörde, Vereinbarkeit mit der angekündigten „neuen Sicherheitskultur“ nach den Störfällen im Jahr 2001, Durchsetzung der erforderlichen Maßnahmen gegenüber der EnBW

Antr

s. *Kernkraftwerk Philippsburg*  
Drs 13/4081

#### *Sicherheitsmanagement und atomaufsichtliches Handeln im Kernkraftwerk Philippsburg II (KKP II) im Zusammenhang mit neuerlichen Sicherheitslücken*

Kenntnisse des Anlagenleiters über die Beherrschbarkeit eines Kühlmittelverluststörfalls bereits im August 2004? Begründung und Rechtsgrundlage der Verweigerung von Auskünften gegenüber der Staatsanwaltschaft Karlsruhe; Bewertung der Internationalen Atomenergiebehörde, Heranziehung dieser Bewertung als Beleg für das korrekte Verhalten der EnBW durch den Minister im Plenum; Effizienz der Bemühungen um eine zeitnahe und vollständige Übermittlung sicherheitsrelevanter Erkenntnisse zwischen Betreiber und Atomaufsicht sowie innerhalb des UVM

Antr

s. *Kernkraftwerk Philippsburg*  
Drs 13/4096

#### *Risiken eines Reaktorunfalls in Deutschland, Verweisung auf den schweren Störfall im AKW Brunsbüttel*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1212

#### *Reaktionen der EnBW und der Atomaufsicht auf die Störfälle in den Kernkraftwerken*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5646

#### *Reaktionen der EnBW und der Atomaufsicht auf die Störfälle in den Kernkraftwerken, Ergebnisse der aufsichtlichen Gespräche mit dem BUmweltsministerium*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6061 6062 6070 6071 6076 6077

### **Stolz, Monika Dr. MdL CDU**

#### *Ernennung zur politischen Staatssekretärin im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7067

#### *Berufung und Vereidigung von Dr. Monika Stolz zur/als Ministerin für Arbeit und Soziales*

s. *Sozialministerin*  
PIPr 13/106 S. 7645

### **StrafAussetzung zur Bewährung**

#### *s.a. Bewährungshilfe*

#### *Jugendkriminalität und Jugendstrafrecht in BW*

Erlassquoten der zu einer Jugendstrafe mit Bewährung verurteilten Probanden anhand der Bewährungshilfestatistik, Rückfallquoten nach verbüßtem Jugendarrest

GrAnfr

s. *Kriminalität*  
Drs 13/2871

#### *Lob für das Projekt „Schwitzen statt Sitzen“*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2142 2145 2150

#### *Hinweis auf die Möglichkeit eines zusätzlichen Arrests im Falle der Aussetzung einer Jugendstrafe zur Bewährung*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2464 2465 2467

### **Straffälliger**

#### *s. Straftäter*

### **Straffreiheit**

#### *Auswirkungen des Zinsabschlagsteuersatzes und der Amnestieregelungen für die Schwarzgeldrückführung aus dem Ausland*

Erwartete Rückflüsse infolge der o.g. Regelungen, Vergleich mit anderen EU-Staaten, Prüfung einer weiteren Absenkung der Pauschalbesteuerung im Falle des Einsatzes der Gelder z.B. in bankverwalteten Fonds zur Mittelstandsfinanzierung und damit Verbesserung der Finanzierungsbereitschaft vieler Banken

Antr

s. *Zinsbesteuerung*  
Drs 13/2166

#### *Einnahmeerwartungen infolge der Amnestieregelung für die Schwarzgeldrückführung aus dem Ausland*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3391

#### *Einnahmeerwartungen infolge der Amnestieregelung für die Schwarzgeldrückführung aus dem Ausland*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4015 4024 4039 4042 4043

**Strafgefängener**

s. Gefängener

**Strafgesetzbuch**

s. Strafrecht

**Strafprozess**

s. Strafverfahren

**Strafprozessordnung**

s. Verfahrensrecht

**Strafrecht**

s.a. Freiheitsstrafe

s.a. Straftat

s.a. Strafverfahren

s.a. Strafverfolgung

s.a. Verfahrensrecht

*Änderungen im Bereich der inneren Sicherheit in Frankreich*

Art und Auswirkungen einer Verschärfung der Sicherheitsgesetze in Frankreich auf die grenzüberschreitende Zusammenarbeit; Verdrängung von Schwermriminalität, insbes Terrorismus, auf die rechtsrheinische Seite; Überprüfung einer Übertragbarkeit der geplanten Änderungen

Antr

s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 13/1494

*Jugendkriminalität und Jugendstrafrecht in BW*

Entwicklung der Statistiken nach Deliktbereichen und Verurteilungen seit 1994; Erwartungen an eine Erhöhung des Strafrahmens im Jugendstrafrecht auf 15 Jahre, an eine Regelanwendung des Erwachsenenstrafrechts bei Heranwachsenden sowie Einführung des Warnschussarrests; Ausmaß und Kosten eines Ausbaus der Jugendarrestanstalten; Höhe der Rückfallquoten nach Verbüßung einer Jugendstrafe und von Jugendarrest; Schwerpunkte und Mittelausstattung der kriminalpräventiven Konzepte, insbes für die Gewaltprävention an Schulen, für jugendliche Zuwanderer und Spätaussiedler und die Drogenprävention

GrAnfr

s. *Kriminalität*

Drs 13/2871

*Menschenhandel wirksam bekämpfen*

Beurteilung eines Vorstoßes der Regierungsfractionen im Bundestag zur Erweiterung der strafrechtlichen Sanktionen, Erwägung der strafrechtlichen Relevanz des sexuellen Missbrauchs der Opfer durch „Freier“

Antr

s. *Menschenhandel*

Drs 13/3463

*Gewährleistung der richterlichen Unabhängigkeit in BW*

Kritik des Justizministers an der Praxis der Gerichte zur Anwendung von Jugendstrafrecht gegenüber Heranwachsenden, Vereinbarkeit mit der Garantie der richterlichen Unabhängigkeit bzw Bewertung als Einflussnahme auf die Jugendrichter zur Regelanwendung des Erwachsenenstrafrechts bei Straftätern zwischen 18 und 21 Jahren?

Antr

s. *Richter*

Drs 13/4605

*Forderung nach härteren Strafen für Sexual- und Gewaltverbrecher, Behandlung von Heranwachsenden nach Erwachsenenstrafrecht*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1913-1919 1921

*Erweiterung des Strafrahmens für Sexualstraftäter*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2404 2409

*Konsequente Anwendung der Gesetze bei jugendlichen Straftätern, Einführung eines Warnschussarrests, Behandlung von Heranwachsenden nach Erwachsenenstrafrecht, Erhöhung des Strafrahmens beim Jugendstrafrecht auf 15 Jahre*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2457-2471

*Erhöhung des Strafrahmens beim Jugendstrafrecht*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4305 4315

*Anstrebung eines europäischen Strafrechts, gegenseitige Anerkennung strafrechtlicher Entscheidungen der nationalen Gerichte*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4841-4843 4846 4849

*Ablehnung einer Einführung der Strafbarkeit von heimlichen Vaterschaftstests im Strafgesetzbuch*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6201-6213

*Behandlung von Heranwachsenden nach Erwachsenenstrafrecht, Erhöhung des Strafrahmens beim Jugendstrafrecht auf 15 Jahre sowie Ermöglichung der Verhängung von Sicherungsverwahrung bei schwersten Straftaten*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6415

*Verschärfung der Strafvorschriften gegen die sexuelle Ausbeutung der Opfer von Menschenhandel und Zwangsprostitution*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7928

**Strafrechtliche Verjährung**

s. *Verjährung*

**Straftäter**

s.a. *Maßregelvollzug*

s.a. *Resozialisierung*

s.a. *Täter-Opfer-Ausgleich*

s.a. *Unterbringungsgesetz*

*Schutz vor Sexualstraftätern in BW*

Zahl, Gegenstand und Ergebnis von Ermittlungs- und Strafverfahren gegen Exhibitionisten und Spanner seit 1999; Anteil von Kindern und Frauen unter den Opfern; Rückfallquote und Therapieaussichten der Täter; Aufnahme in die DNA-Analyse-Datei u.a. präventive Maßnahmen zum Opferschutz

Antr

s. *Sexualstraftat*

Drs 13/83

*Erfahrungen mit dem Straftäter-UnterbringungsGes*

Zahl und Ergebnisse der von den JVA gemachten Vorschläge bzw gestellten Anträge für eine nachträgliche Sicherungsverwahrung nach dem StrUBG, Begründung von Ablehnungen

durch das JuM, Frage nach bereits entlassenen und erneut rückfällig gewordenen Tätern bzw nach beantragten und durchgeführten Therapien; Überprüfung aller in Betracht kommenden Häftlinge, deren Entlassung in zwei Jahren bevorsteht, im Hinblick auf eine mögliche anschließende Unterbringung

Antr  
s. *Unterbringungsgesetz*  
Drs 13/448

#### *Situation des Strafvollzugs in BW*

Rückfallquote bei entlassenen Straftätern, Verbesserung der Resozialisierung, Realisierung zusätzlicher Haftplätze in sozialtherapeutischen Anstalten sowie Neubau eines Vollzugskrankenhauses, Baubeginn für die JVA Offenburg

GrAnfr  
s. *Strafvollzug*  
Drs 13/566

#### *Therapieplätze für Sexualstraftäter*

Entwicklung des Bedarfs und der Zahl o.g. Plätze in den sozialtherapeutischen Anstalten, im Regel- und Maßregelvollzug seit 1990; Anteil der therapierten, entlassenen und rückfällig gewordenen Täter; Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Verlegung und Behandlung in einer sozialtherapeutischen Anstalt ab 2003 im personellen und räumlichen Bereich; Frage nach einem Konzept für die Nachsorge nach der Haftverbüßung, Beurteilung eines Modellversuchs in Bayern; dauerhafte Finanzierung der psychotherapeutischen Ambulanz der Bewährungshilfe Stuttgart

GrAnfr GRÜNE 26.03.2002 und Antw JuM Drs 13/888 (20 S.)  
PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2403-2410

#### *Errichtung einer forensischen Klinik in Heppenheim*

Beurteilung o.g. Planung zur Durchführung des Maßregelvollzugs in Hessen sowie der damit verbundenen Konzeption der Unterbringung, Therapie und Nachsorge forensischer Patienten; Darstellung der Möglichkeiten zur Einflussnahme sowie Anstrengungen zur Verstärkung der öffentlichen Sicherheit im grenznahen Bereich zu Hessen

Antr  
s. *Psychiatrie*  
Drs 13/922

#### *Verfahren über die Fortsetzung einer Therapie im Fall eines therapiebedürftigen Straftäters*

Gründe des Abbruchs der Therapie eines im Sommer 2001 entlassenen Straftäters im LKreis Ludwigsburg mit der Folge der erneuten Straffälligkeit; Bereitstellung der notwendigen Zahl von Therapieplätzen; angemessene Opferentschädigung

Antr Wolfgang Bebbler u.a. SPD 18.07.2002 und Stellungnahme JuM Drs 13/1202  
BeschlEmpf und Bericht StändA 05.12.2002 Drs 13/1725 S. 5 6  
PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2692

#### *Die Ermittlungen und die Festnahmen wegen des Verdachts terroristischer Straftaten in Walldorf*

Begründung des Zeitverzugs zwischen der Erhärtung des Verdachts und entsprechenden Festnahmen sowie der versäumten Ausweisung trotz vorliegender rechtlicher Voraussetzungen; Vermeidung künftiger Ermittlungsfehler und Verzögerungen

Antr  
s. *Terrorismus*  
Drs 13/1315

#### *Therapieplätze im Maßregelvollzug*

Entwicklung der Belegung und Patientenstruktur in den Zentren für Psychiatrie in den letzten fünf Jahren, Anteil von Alkohol- und Drogenabhängigen, Veränderung des Therapieangebots sowie der räumlichen und personellen Ausstattung, Erfolgs- und Misserfolgsquote der Therapien, Fälle von Ausbrüchen vor anstehender Verlegung in den Strafvollzug sowie der Anordnung des Vorwegvollzugs von den Gerichten, Ausbau der Drogenberatung in den JVA zur Verbesserung der Vorauswahl von therapiefähigen Delinquenten

Antr  
s. *Maßregelvollzug*  
Drs 13/1323

#### *Für einen besseren Schutz vor gefährlichen Sexual- und Gewaltverbrechern*

Aktuelle Debatte  
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*  
PIPr 13/31 S. 1910

#### *Abschiebeschutz für Osman P.*

Würdigung der besonderen Umstände, insbes der Vorverurteilung auch durch das IM, im Falle des zu einer Haftstrafe von 18 Monaten verurteilten Terrorismusverdächtigen; Nutzung der Ermessensspielräume zur Haftverbüßung und Resozialisierung in Deutschland; Verzicht auf Abschiebung in die Türkei vor Abschluss der parlamentarischen Beratung aller evtl Schritte zur Aufenthaltsbeendigung

Antr Theresia Bauer u.a. GRÜNE 09.05.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/2066  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 17.09.2003 Drs 13/2582 S. 18-23  
PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

#### *Jugendkriminalität und Jugendstrafrecht in BW*

Entwicklung der Statistiken nach Deliktbereichen und Verurteilungen seit 1994; Erwartungen an eine Erhöhung des Straffrahmens im Jugendstrafrecht auf 15 Jahre, an eine Regelanwendung des Erwachsenenstrafrechts bei Heranwachsenden sowie Einführung des Warnschussarrests; Ausmaß und Kosten eines Ausbaus der Jugendarrestanstalten; Höhe der Rückfallquoten nach Verbüßung einer Jugendstrafe und von Jugendarrest; Schwerpunkte und Mittelausstattung der kriminalpräventiven Konzepte, insbes für die Gewaltprävention an Schulen, für jugendliche Zuwanderer und Spätaussiedler und die Drogenprävention

GrAnfr  
s. *Kriminalität*  
Drs 13/2871

#### *Umfassender Sicherheitscheck in allen Einrichtungen zur Unterbringung von Straftätern in BW*

Auflistung der Ausbrüche, Fluchtversuche und Entweichungen seit den Vorfällen im August und Oktober; Aufgaben und Befugnisse des in der JVA Mannheim eingesetzten Sicherheitsbeauftragten; Durchführung der o.g. Sicherheitsanalyse von unabhängigen Experten, Vorlage der Ergebnisse bis spätestens 01.04.2005

Antr  
s. *Justizvollzugsanstalt*  
Drs 13/3818

#### *Sicherheit am Zentrum für Psychiatrie (ZfP) Weinsberg*

Zahl von Entweichungen und Straftaten von Straftätern im Maßregelvollzug seit 1994; vorausgegangene Verurteilungen, Er-



krankungen und Sicherheitseinstufung der jeweiligen Patienten; Zielgenauigkeit der Einschätzungen vor der Gewährung von Lockerungen; begangene Straftaten auf der Flucht und Konsequenzen für die Unterbringung der Entwichenen nach ihrer Festnahme; Vergleich der Sicherheit in Weinsberg mit anderen Einrichtungen, Entwicklung von Konzepten für eine zielgenauere Erfolgsbewertung der Therapie, Verbesserung des baulichen Sicherheitsniveaus mit dem geplanten Neubau

Antr  
s. *Psychiatrie*  
Drs 13/3823

#### *Entwicklung der Alterskriminalität*

Entwicklung der Kriminalität von über 60 Jahre alten Menschen nach Art und Motiven der Delikte; Zahl der verurteilten Täter in den Haftanstalten, Berücksichtigung der altersbedingten Veränderungen im Strafmaß sowie im Vollzug bzw der zunehmenden Sicherheitsbedürfnisse einer alternden Gesellschaft ohne Beschneidung von Freiheitsrechten

Antr  
s. *Kriminalität*  
Drs 13/3949

#### *Stalking und Gewaltprävention in BW*

Beurteilung des vom BRat verabschiedeten Stalkingbekämpfungsges; Sensibilisierung der Polizei, Staatsanwaltschaften und Gerichte; Umfang der bisherigen Erfassung und Ahndung von Fällen und damit zusammenhängenden Straftatbeständen; Erfahrungen mit den Handlungsanweisungen des IM an die Polizeidienststellen zur individuellen Fallherhebung und Erstellung einer Gefahrenprognose; Zahl der ausgesprochenen Schutzanordnungen; Ergebnisse der Beratungen im Fachbeirat zum Platzverweisverfahren sowie der Kooperation der beteiligten Ebenen auf kommunaler und Landesebene; Mittelbereitstellung für Beratungs- und Schutzeinrichtungen sowie für die Täterarbeit

Antr  
s. *Menschliches Verhalten*  
Drs 13/4177

#### *Gewährleistung der richterlichen Unabhängigkeit in BW*

Kritik des Justizministers an der Praxis der Gerichte zur Anwendung von Jugendstrafrecht gegenüber Heranwachsenden, Vereinbarkeit mit der Garantie der richterlichen Unabhängigkeit bzw Bewertung als Einflussnahme auf die Jugendrichter zur Regelanwendung des Erwachsenenstrafrechts bei Straftätern zwischen 18 und 21 Jahren?

Antr  
s. *Richter*  
Drs 13/4605

#### *Ges zur Änd des UnterbringungsGes und des LJagdGes*

Festschreibung von zeitlich abgestuften Höchstgrenzen für Urlaub und Vollzugslockerungen zur Vorbereitung der Entlassung sowie sonstige Verfahrensregelungen zur Erhöhung der Sicherheit der Bevölkerung vor Straftätern im Maßregelvollzug; Schaffung einer Beilehungsermächtigung für Dritte zur Durchführung der Jägerprüfung

GesEntw  
s. *Unterbringungsgesetz*  
Drs 13/5051

#### *Konsequente Verfolgung von Sexualverbrechern; Abschiebung von ausländischen Straftätern*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 53 54

#### *Abschiebung von ausländischen Straftätern*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 272

#### *Ermöglichung der Anordnung nachträglicher Sicherungsverwahrung für rückfallgefährdete Täter; Übernahme des StraftäterunterbringungsGes von anderen BLändern*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 922 925 926

#### *Anstieg der Jugendkriminalität, Einführung eines Warnschussarrests, Behandlung von Heranwachsenden nach Erwachsenenstrafrecht, Erhöhung des Strafrahmens beim Jugendstrafrecht auf 15 Jahre, Lob für die Projekte „Jugendliche Intensivtäter“ und „Chance“*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2457-2471

#### *Ausweitung der DNA-Analyse zur Überführung von Straftätern; Abschiebung von ausländischen Straftätern*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5901 5902 5907 5910 5911 5918

#### *Mittelbereitstellung zur Resozialisierung von Straftätern, insbes von jungen Tätern*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6047

#### *Ausweitung der DNA-Analyse zur Überführung von Straftätern*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6490

#### *Ausweitung der DNA-Analyse zur Überführung von Straftätern*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6582

#### *Ausweitung der DNA-Analyse als Instrument zur Überführung von Straftätern*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6743-6748

#### *Ausweitung der DNA-Analyse als Instrument zur Überführung von Straftätern; Bewertung der Gleichsetzung von Datenschutz und Täterschutz*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7918 7921 7922

### **Straftäter-Unterbringungsgesetz**

#### *s. Unterbringungsgesetz*

### **Straftat**

s.a. *Beschneidung*  
s.a. *Betrug*  
s.a. *Diebstahl*  
s.a. *Gewaltanwendung*  
s.a. *Kriminalität*  
s.a. *Sexualstraftat*  
s.a. *Straftäter*  
s.a. *Terrorismus*  
s.a. *Verbrechensopfer*  
s.a. *Wasserverunreinigung*

#### *Jugendkriminalität und Jugendstrafrecht in BW*

Entwicklung der Statistiken nach Deliktbereichen und Verurteilungen seit 1994; Erwartungen an eine Erhöhung des Strafrahmens im Jugendstrafrecht auf 15 Jahre, an eine Regelanwendung des Erwachsenenstrafrechts bei Heranwachsenden sowie Einführung des Warnschussarrests; Ausmaß und Kosten eines Ausbaus der Jugendarrestanstalten; Höhe der Rückfallquoten nach Verbüßung einer Jugendstrafe und von Jugendarrest; Schwerpunkte und Mittelausstattung der kriminalpräventiven Konzepte, insbes für die Gewaltprävention an Schulen, für jugendliche

## Zuwanderer und Spätaussiedler und die Drogenprävention

GrAnfr  
s. *Kriminalität*  
Drs 13/2871

*Ermittlungen des Landeskriminalamtes in einem Mordfall*

Stellungnahme zu den Bearbeitungsfehlern bei den Ermittlungen im Mordfall „Heidrun“

Antr  
s. *Strafverfolgung*  
Drs 13/3176

*Umgang mit einem Justizvollzugsbeamten*

Zeitraum und Einsatzbereiche des wegen Mordes angeklagten Beamten im Justizvollzugsdienst des Landes, begangene Straftaten und Ordnungswidrigkeiten sowie Verurteilungen dieses Mitarbeiters während und im Zusammenhang der Dienstzeit, Interventionen von Vorgesetzten beim Justizministerium verbunden mit der Bitte um Suspendierung des Beschuldigten, Reaktionen der Justizverwaltung insbes nach Feststellung der Dienstfähigkeit mittels eines amtsärztlichen Gutachtens; Frage nach konkreten Schlussfolgerungen aus diesem Fall

Antr  
s. *Justizbediensteter*  
Drs 13/3807

*Sicherheit am Zentrum für Psychiatrie (ZfP) Weinsberg*

Zahl von Entweichungen und Straftaten von Straftätern im Maßregelvollzug seit 1994; vorausgegangene Verurteilungen, Erkrankungen und Sicherheitseinstufung der jeweiligen Patienten; Zielgenauigkeit der Einschätzungen vor der Gewährung von Lockerungen; begangene Straftaten auf der Flucht und Konsequenzen für die Unterbringung der Entwichenen nach ihrer Festnahme; Vergleich der Sicherheit in Weinsberg mit anderen Einrichtungen, Entwicklung von Konzepten für eine zielgenauere Erfolgsbewertung der Therapie, Verbesserung des baulichen Sicherheitsniveaus mit dem geplanten Neubau

Antr  
s. *Psychiatrie*  
Drs 13/3823

*Umgang der Justizverwaltung mit dem straffälligen und untragbaren Justizvollzugsbeamten A.H.*

Einstellungszeitpunkt und Beurteilung des wegen Mordes angeklagten Beamten; Art und Zeitpunkt der Information des Justizministeriums von Vorgesetzten über die Straftaten, Auffälligkeiten und Verurteilungen dieses Mitarbeiters verbunden mit der Bitte um dessen Suspendierung; Zahl der Fehltag im Vergleich zum Durchschnitt der Justizvollzugsbeamten in BW; Voraussetzungen für die Einleitung eines Disziplinarverfahrens nach Einschätzung des Beamtenbundes bzw im Grundsatz bei straffälligen Vollzugsbeamten, Beurteilung der Reformbedürftigkeit des Disziplinarrechts im Hinblick auf diesen Fall

Antr  
s. *Justizbediensteter*  
Drs 13/3833

*Entwicklung der Alterskriminalität*

Entwicklung der Kriminalität von über 60 Jahre alten Menschen nach Art und Motiven der Delikte; Zahl der verurteilten Täter in den Haftanstalten, Berücksichtigung der altersbedingten Veränderungen im Strafmaß sowie im Vollzug bzw der zunehmenden Sicherheitsbedürfnisse einer alternden Gesellschaft ohne Beschneidung von Freiheitsrechten

Antr  
s. *Kriminalität*  
Drs 13/3949

*Stalking und Gewaltprävention in BW*

Beurteilung des vom BRat verabschiedeten Stalkingbekämpfungsges; Sensibilisierung der Polizei, Staatsanwaltschaften und Gerichte; Umfang der bisherigen Erfassung und Ahndung von Fällen und damit zusammenhängenden Straftatbeständen; Erfahrungen mit den Handlungsanweisungen des IM an die Polizeidienststellen zur individuellen Fallerhebung und Erstellung einer Gefahrenprognose; Zahl der ausgesprochenen Schutzanordnungen; Ergebnisse der Beratungen im Fachbeirat zum Platzverweisverfahren sowie der Kooperation der beteiligten Ebenen auf kommunaler und Landesebene; Mittelbereitstellung für Beratungs- und Schutzeinrichtungen sowie für die Täterarbeit

Antr  
s. *Menschliches Verhalten*  
Drs 13/4177

*Polizeidichte in Abhängigkeit von Straftaten und Aufklärungsquote*

Höhe der Polizeidichte insgesamt und in den einzelnen Polizeipräsidien, insbes in denen der Ballungsräume Stuttgart, Mannheim, Freiburg, Karlsruhe, Ulm und Heilbronn; Gegenüberstellung der Zahl der gemeldeten Straftaten und der Aufklärungsquote; Vergleich mit anderen BLändern

KIAnfr  
s. *Polizei*  
Drs 13/4237

*Stuttgart nicht mehr sicherste Großstadt in der Bundesrepublik*

Ursachen für die Zunahme von Straftaten, insbes bei den Wohnungseinbrüchen, der Kinder- und Jugendkriminalität; Gegenmaßnahmen

MdlAnfr  
s. *Stuttgart*  
Drs 13/4316

*Dichte des polizeilichen Betreuungsverhältnisses, der Straftaten und der Aufklärungsquote*

Darlegung o.g. Daten in Ballungs- und ländlichen Räumen; Frage nach Zusammenhängen zwischen Zahl und Art der Delikte, der Personalausstattung und Aufklärungsquote; Maßnahmen zur Erreichung derselben hohen Aufklärungsquote von Stuttgart und Ulm in Mannheim, Freiburg und Heidelberg

KIAnfr  
s. *Polizei*  
Drs 13/4475

*Trauer um die 16 Opfer des Amoklaufs eines Schülers im Erfurter Gutenberg-Gymnasium*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1451

*Verschärfung des GesEntw zur Neuregelung des Waffenrechts vor dem Hintergrund des Amoklaufs eines Schülers in Erfurt*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1530 1531 1536 1537

*Verschärfung des GesEntw zur Neuregelung des Waffenrechts vor dem Hintergrund des Amoklaufs eines Schülers in Erfurt*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1580 1581

*Verbesserter Schutz vor Sexual- und Gewaltverbrechern angesichts der jüngsten Mordfälle an Kindern, Ermöglichung der nachträglichen Anordnung von Sicherungsverwahrung auch für besonders rückfallgefährdete Ersttäter, präventive Bekämpfung von Jugendkriminalität*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1911-1921

*Zunahme der von Jugendlichen verübten Straftaten, Anteil der beteiligten Spätaussiedler, Ruf nach härteren Strafen, Ablehnung einer Entkriminalisierung von so genannten Bagatelldelikten*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2457-2471

*Beklagung einer Zunahme von Gewalttaten und Morden im Fernsehen seit oder trotz des Amoklaufs eines Schülers in Erfurt 2002*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7058

*Scheitern einer restlosen Aufklärung und Ahndung des (fingierten) Raubüberfalls auf das Anwesen von Manfred Schmider vor Gericht bzw im Untersuchungsausschuss zur FlowTex-Affäre*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7567 7572 7575

## Strafurteil

*s. Gerichtsentscheidung*

## Strafverfahren

*s.a. Gerichtsentscheidung*

*s.a. Gerichtsverfahren*

*s.a. Steuerstrafverfahren*

*Absprachen im FlowTex-Verfahren*

Frage nach Zugeständnissen im Strafvollzug und für eine frühzeitige Haftentlassung gegenüber Herrn Schmider

KlAnfr

*s. Flowtex-Gruppe*

Drs 13/403

*Sicherstellung eines rechtsstaatlichen Ermittlungsverfahrens in Sachen FlowTex*

Außenkontakte, Ausführungen u.a. Vollzugslockerungen für den Hauptverdächtigen in Untersuchungshaft, Schmider; Art der Überwachung; Erlangung von Zutritt zu den Räumen der Sonderkommission durch den Anwalt, Frage nach Manipulationen an Schriftstücken und Akten, Einholung von dienstlichen Äußerungen von allen beteiligten Beamten; Überprüfung der sachlichen Zuständigkeit der Staatsanwaltschaft Mannheim im Ermittlungsverfahren gegen Beamte

Antr

*s. Flowtex-Gruppe*

Drs 13/537

*Überlanges Strafverfahren*

Erllass eines internationalen Haftbefehls gegen einen in Österreich lebenden Menschenrechtsaktivisten wegen Beteiligung an einer Schlägerei mit Polizeibeamten in Mannheim vor 17 Jahren, Frage nach den beteiligten Behörden sowie den Gründen für die lange Verfahrensdauer

KlAnfr Theresia Bauer GRÜNE 19.12.2001 und Antw JuM

Drs 13/595

*Neue Widersprüche im Fall FlowTex*

Kenntnisse von Steuerbehörden und des FM über Scheingeschäfte von Manfred und Matthias Schmider zur Vortäuschung

von Kreditwürdigkeit 1992/93, Inhalt und Ergebnis der „Stuttgarter Vereinbarung“ mit dem Hauptangeklagten, Gründe für die Übertragung des Ermittlungsverfahrens gegen Betriebsprüfer und Steuerfahnder an einen anderen Staatsanwalt, Stand der Bearbeitung einer anonymen Anzeige gegen den früheren FDP-Landeschef und späteren Flowtex-Manager Jürgen Morlok

Antr

*s. Flowtex-Gruppe*

Drs 13/605

*Vorerkenntnisse und Rückfalltäterschaft im Komplex FlowTex*

Kenntnisse von Steuerbehörden und des FM über Scheingeschäfte von Manfred und Matthias Schmider zur Vortäuschung von Kreditwürdigkeit 1992/93, Rolle der Finanz- und Steuerbehörden einschließlich der Betriebsprüfung und Steuerfahndung, der Sonderkommission, der Staatsanwaltschaften in Thüringen und BW sowie des LG Mannheim im Strafverfahren und bei der Urteilsfindung; Kontakte der Verteidigung mit der Staatsanwaltschaft und dem Gericht über die Art und Weise der Verfahrenserledigung; Verhandlungen zwischen LReg und dem Insolvenzverwalter

Antr

*s. Flowtex-Gruppe*

Drs 13/607

*Strafverfahren gegen leitende Mitarbeiter der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Nordbaden*

Anklageerhebung der Staatsanwaltschaft Mannheim gegen den ehemaligen Vorsitzenden und zwei leitende Angestellte der KV Nordbaden wegen Verdachts auf Untreue und Beihilfe zur Untreue, Regelungen und Sanktionsmöglichkeiten beim Prüf- und Regressverfahren für Ärzteabrechnungen, Konsequenzen aus dem Schuldenerlass zum Schaden der GKV, Handlungsbedarf des SM iRd Rechtsaufsicht

Antr

*s. Arzt*

Drs 13/670

*FlowTex-Verfahrensgestaltung - Prozessökonomie oder Ermittlungsfehler?*

Gründe für die getrennte Verhandlung der Tatkomplexe und Verfahren von Manfred und Matthias Schmider, Vorbehalte gegen die Einstellung des Verfahrens gegen den verurteilten Hauptangeklagten bezüglich seiner Beteiligung am Tatkomplex seines Bruders

Antr

*s. Flowtex-Gruppe*

Drs 13/755

*Strafrechtliche Folgen von Platzverweisen bei häuslicher Gewalt*

Bilanz der bisher ausgesprochenen Platzverweise gegen gewalttätige Ehemänner und Partner; Anteil, Dauer und Ergebnisse von anschließenden Strafverfahren, Benachrichtigung der Koordinierungsstellen der Kommunen und LKreise vom Ausgang der Strafverfahren

Antr

*s. Wegweisungsrecht*

Drs 13/833

*Gleichbehandlung bei der Anwendung der Rechtsschutz-Richtlinien*

Anwendungspraxis der o.g. Richtlinien seit 1997, Darlegung der Bewilligung und Ablehnung von Anträgen von Lehrern, Polizisten, Steuerbeamten u.a. Bediensteten in Strafverfahren, Zivil-

prozessen und sonstigen Verfahren; Gegenstände und Ergebnisse der Verhandlungen; Höhe der als Vorschuss oder Darlehen gewährten Rechtsschutzhilfen bzw der von der Staatskasse übernommenen Beträge

Antr  
s. *Rechtsschutz*  
Drs 13/1146

#### *Situation der Staatsanwaltschaften in BW*

Entwicklung der jeweiligen Fallzahlen pro Staatsanwalt und insgesamt sowie der Personalausstattung in den letzten fünf Jahren; Zahl von Entlassungen aus der Untersuchungshaft wegen Verfahrensverzögerungen; Auswirkungen einer weiteren Zunahme der Verfahren und des geplanten Stellenabbaus auf eine effektive Strafverfolgung

Antr  
s. *Staatsanwaltschaft*  
Drs 13/2978

#### *Eingriff der Exekutive in die Unabhängigkeit der Justiz - Strafverfahren gegen den Mannheimer Jugendchöffenrichter H.-G. S.*

Begründung und Ergebnis der o.g. Strafverfolgung wegen Strafreitelung im Amt durch zu langsame Verfahrenserledigung; Beurteilung vor dem Hintergrund der richterlichen Unabhängigkeit, steigender Fallzahlen bei gleichzeitigem Personalabbau; Billigung der Vorgehensweise der Staatsanwaltschaft Heidelberg mit dem Ziel höherer Erledigungszahlen bzw Effizienzsteigerung der Justiz? Frage nach weiteren Ermittlungsverfahren in den letzten zehn Jahren sowie disziplinarrechtlichen Maßnahmen

Antr  
s. *Richter*  
Drs 13/3629

#### *Geplatztter Prozess wegen mangelnder Kooperation der LReg in einem Strafverfahren gegen einen Terrorverdächtigen*

Scheitern des o.g. Verfahrens gegen einen islamistischen Terrorverdächtigen vor dem Bayerischen Oberlandesgericht wegen Zurückhaltung von Ermittlungsergebnissen und Akten durch das Stuttgarter Justizministerium, Aufklärung der entsprechenden Vorwürfe des Vorsitzenden Richters, Gründe für die mangelnde Zusammenarbeit mit dem Generalbundesanwalt

Antr  
s. *Gerichtsverfahren*  
Drs 13/4268

#### *Kenntnisse, strafrechtliche Ermittlungen, Anklageerhebung und Plädoyers der zuständigen Justizorgane im FlowTex-Verfahren*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 719-734

#### *Erkenntnisse über die Rolle von Landesbehörden in der FlowTex-Affäre iRd Strafverfahrens gegen die Hauptangeklagten, Kritik an der Einstellung früherer Verfahren*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1268-1279 1281-1283

#### *Anstieg der Jugendkriminalität, Stärkung des vereinfachten Jugendverfahrens*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2458 2460

#### *Begrüßung der garantierten Mindeststandards für Strafverfahren in den EU-Mitgliedsstaaten*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4846 4847

#### *Möglichkeiten zur Beschleunigung bzw Einstellung von Strafverfahren im Zuge der Justizreform, Dauer der Verfahren in BW u.a. BLändern*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5672 5674-5678

#### *Dauer der Verfahren in BW u.a. BLändern*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6037

#### *Bewertung der Ergebnisse von Strafverfahren gegen die Beschuldigten in der FlowTex-Affäre, Verbesserung der strafprozessualen Sachkunde der Finanzbehörden, Verweisung auf noch anhängige Verfahren*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7568-7572 7574-7583

### **Strafverfahrensrecht**

s. *Verfahrensrecht*

### **Strafverfolgung**

s.a. *Durchsuchung von Räumen und Personen*

s.a. *Fahndung*

s.a. *Festnahme*

s.a. *Kriminalistik*

s.a. *Steuerstrafverfahren*

s.a. *Strafverfahren*

s.a. *Technische Observation*

s.a. *Videotechnik*

#### *Ermittlungen im Betrugsfall FlowTex*

Ermittlungen und Erkenntnisse von Steuerfahndern 1996 wegen des Verdachts der Steuerhinterziehung, Einstellung des Strafverfahrens durch Selbstanzeige und Begleichung der Steuerschuld; Anstöße und Ergebnisse von Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Karlsruhe; Fortschreibung der Stellungnahme zu Drs 12/5929; Beurteilung der von der Staatsanwaltschaft Mannheim veranlassten Prüfung der Schuldunfähigkeit von Herrn Schmider wegen Größenwahns

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/86

#### *Überprüfung der Rolle der Finanzverwaltung und der Justiz im Zusammenhang mit frühen Hinweisen auf Unregelmäßigkeiten im Betrugsfall FlowTex*

Klärung weiterer Fragen aufgrund der bisher übermittelten Antworten; Informationen, Aktivitäten, Informationsaustausch und Zusammenarbeit der OFD Karlsruhe, der Steuerfahndungsstelle des Finanzamts Karlsruhe-Durlach, der Staatsanwaltschaft Karlsruhe und des FM

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/154

#### *Behinderung von Ermittlungen gegen die Firma FlowTex durch baden-württembergische Behörden im Jahr 1996 ff*

Kontakte und Besprechungen mit Behörden in Thüringen, Ergebnisse der Interventionen, Beteiligung der Leitungsebene der OFD Karlsruhe, Information des FM?

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/176

*Rolle der Finanz- und Justizbehörden sowie der Gerichte bei der Verfolgung von Steuerhinterziehung, Geldwäsche und Betrugsdelikten im Fall FlowTex*

Ziele und Ergebnisse von Kontakten zwischen der Steuerfahndungsstelle des Finanzamts Karlsruhe-Durlach und der Staatsanwaltschaft Mühlhausen/Thüringen, u.a. Verzicht auf geplante Durchsuchungen von Objekten; Kenntnisse des FM und der OFD von dem in Thüringen anhängigen Verfahren und der Intervention von Beamten des Landes; interne Besprechungen seit 1995 bei der Betriebsprüfung, Steuerfahndung, in der OFD und im FM; Übergabe von Beweismaterial über Geldtransfers aus Liechtenstein und der Schweiz an die Staatsanwaltschaft Mannheim; Einschätzung der angekündigten Schadenersatzansprüche gegenüber dem Land

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/179

*Sicherstellung eines rechtsstaatlichen Ermittlungsverfahrens in Sachen FlowTex*

Außenkontakte, Ausführungen u.a. Vollzugslockerungen für den Hauptverdächtigen in Untersuchungshaft, Schmider; Art der Überwachung; Erlangung von Zutritt zu den Räumen der Sonderkommission durch den Anwalt, Frage nach Manipulationen an Schriftstücken und Akten, Einholung von dienstlichen Äußerungen von allen beteiligten Beamten; Überprüfung der sachlichen Zuständigkeit der Staatsanwaltschaft Mannheim im Ermittlungsverfahren gegen Beamte

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/537

*Überlanges Strafverfahren*

Erllass eines internationalen Haftbefehls gegen einen in Österreich lebenden Menschenrechtsaktivisten wegen Beteiligung an einer Schlägerei mit Polizeibeamten in Mannheim vor 17 Jahren, Frage nach den beteiligten Behörden sowie den Gründen für die lange Verfahrensdauer

KlAnfr  
s. *Strafverfahren*  
Drs 13/595

*Neue Widersprüche im Fall FlowTex*

Kenntnisse von Steuerbehörden und des FM über Scheingeschäfte von Manfred und Matthias Schmider zur Vortäuschung von Kreditwürdigkeit 1992/93, Inhalt und Ergebnis der „Stuttgarter Vereinbarung“ mit dem Hauptangeklagten, Gründe für die Übertragung des Ermittlungsverfahrens gegen Betriebsprüfer und Steuerfahnder an einen anderen Staatsanwalt, Stand der Bearbeitung einer anonymen Anzeige gegen den früheren FDP-Landeschef und späteren Flowtex-Manager Jürgen Morlok

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/605

*Vorerkenntnisse und Rückfalltäterschaft im Komplex FlowTex*

Kenntnisse von Steuerbehörden und des FM über Scheingeschäfte von Manfred und Matthias Schmider zur Vortäuschung von Kreditwürdigkeit 1992/93, Rolle der Finanz- und Steuerbehörden einschließlich der Betriebsprüfung und Steuerfahndung, der Sonderkommission, der Staatsanwaltschaften in Thüringen und BW sowie des LG Mannheim im Strafverfahren und bei der Urteilsfindung; Kontakte der Verteidigung mit der Staatsanwaltschaft und dem Gericht über die Art und Weise der Verfahrenser-

ledigung; Verhandlungen zwischen LReg und dem Insolvenzverwalter

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/607

*Ermittlungsverfahren in Sachen FlowTex*

Ermittlungsverfahren unter Federführung der Staatsanwaltschaft Mannheim, Prüfung von Fällen möglicher Interessenkollisionen bei beteiligten Staatsanwälten, Zuweisung von Ermittlungsverfahren an eine andere Staatsanwaltschaft durch die Generalstaatsanwaltschaft Karlsruhe, Konkretisierung von Berichtspflichten der Staatsanwaltschaften durch die LJustizverwaltung

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/720

*Frauenhandel in BW - Bilanz und Umsetzung der Empfehlungen der Fachkommission Frauenhandel und des Beschlusses der GFMK*

Entwicklung des o.g. Deliktbereichs und der strafrechtlichen Verfolgung seit 1996, Umsetzungsstand der Empfehlungen der Fachkommission, Änderungsbedarf des angepassten Ausländerrechts i.S.e. verbesserten Zeugenschutzes? Höhe und Verwendung der eingezogenen Verbrechensgewinne, Unterstützung von Einrichtungen zur Betreuung der Opfer

Antr  
s. *Menschenhandel*  
Drs 13/748

*Die Ermittlungen in Sachen Kapital Consult und so genanntem Dreiländer-Fonds*

Beurteilung der Zeitdauer der Ermittlungen der Stuttgarter Staatsanwaltschaft gegen den Chef des o.g. Unternehmens wegen Kapitalanlagebetrugs und der Gefahr von Verjährung mit haftungsrechtlichen Konsequenzen für das Land, Aufklärung der Anleger über die Fondsrisiken

Antr  
s. *Wertpapier*  
Drs 13/973

*Anwaltskosten und Fürsorgepflichten bei den FlowTex-Ermittlungen*

Ermittlungsverfahren gegen Betriebsprüfer, Steuerfahnder und Staatsanwälte in Sachen FlowTex; Übernahme o.g. Kosten für die Finanzbeamten durch das FM, Ablehnung einer Kostenübernahme für die Staatsanwälte durch das JuM; Gleichbehandlung aller Beamten nach denselben Kriterien wie z.B. bei Lehrern und Polizisten

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/1031

*Stand des Ermittlungsverfahrens im FlowTex-Komplex*

Stand der in Drs 13/720 aufgeführten Verfahren; Ausstieg bzw. Entbindung von Staatsanwälten von diesen Verfahren; Übertragung der Prüfung von Vorgängen innerhalb der Justiz von der Generalstaatsanwaltschaft Karlsruhe auf die Generalstaatsanwaltschaft Stuttgart

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/1230

*Die Ermittlungen und die Festnahmen wegen des Verdachts terroristischer Straftaten in Walldorf*

Begründung des Zeitverzugs zwischen der Erhärtung des Verdachts und entsprechenden Festnahmen sowie der versäumten Ausweisung trotz vorliegender rechtlicher Voraussetzungen; Vermeidung künftiger Ermittlungsfehler und Verzögerungen

Antr

s. *Terrorismus*

Drs 13/1315

*DNA-Analyse*

Entwicklung der o.g. Analysen zur erkennungsdienstlichen Behandlung beim kriminaltechnischen Institut des LKA seit 1998; Möglichkeiten für eine kostenneutrale Verbesserung der sächlichen und personellen Ausstattung und damit Beschleunigung von Ermittlungsverfahren; Modifikation der Rechtsgrundlagen für die Analysen und erweiterten Speicherungsmöglichkeiten; Vergleich mit den entsprechenden Voraussetzungen in Großbritannien, Österreich und der Schweiz

Antr

s. *Gentechnologie*

Drs 13/1465

*Anzeigenkampagne gegen die Mannheimer Staatsanwaltschaft*

Rechtliche Mittel zum Schutz der von der Anzeigenkampagne des SAP-Begründers Dietmar Hopp betroffenen Staatsanwälte; Beurteilung der Unterstützung der Kampagne und Aufruf zur Verfahrenseinstellung durch mehrere Oberbürgermeister und Bürgermeister

Antr

s. *Staatsanwaltschaft*

Drs 13/1983

*Frauenhandel - Strafverfolgung der organisierten Kriminalität im Bereich des Frauenhandels und Schutz der Opferzeuginnen*

Entwicklung des Frauenhandels und der Zwangsprostitution differenziert nach Opfer und Täter(-Gruppen), insbes aus Osteuropa; Personaleinsatz und Aufklärungsquote der Polizei, Beeinträchtigung durch Ermittlungen gegen Islamisten, Anteil und Ergebnisse der Anklageerhebung und Gerichtsverfahren, Dauer der Verfahren und Einbeziehung der Opfer als Zeuginnen, Ausweitung der Zeugenschutzprogramme; Aufenthaltsstatus, Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten der Zeuginnen; Höhe der Gewinnabschöpfung und Mittelverwendung zur Opferbetreuung; Optimierung der Kooperation zwischen Polizei, Fachberatung und Strafverfolgungsbehörden

Antr

s. *Menschenhandel*

Drs 13/2658

*Situation der Staatsanwaltschaften in BW*

Entwicklung der jeweiligen Fallzahlen pro Staatsanwalt und insgesamt sowie der Personalausstattung in den letzten fünf Jahren; Zahl von Entlassungen aus der Untersuchungshaft wegen Verfahrensverzögerungen; Auswirkungen einer weiteren Zunahme der Verfahren und des geplanten Stellenabbaus auf eine effektive Strafverfolgung

Antr

s. *Staatsanwaltschaft*

Drs 13/2978

*Zuständigkeiten bei polizeilichen Strafverfolgungshandlungen*

Ausgestaltung und praktische Anwendung der Weisungsbefugnis der Staatsanwaltschaft gegenüber der Polizei bei laufenden

Ermittlungsverfahren und Einsätzen, insbes bei der Anwendung von unmittelbarem Zwang; Berücksichtigung der besonderen Sachkunde der Polizei; Abgrenzung der Aufsichtsstrukturen und -regelungen für polizeiliches Handeln bei der Vollstreckung von Gerichtsurteilen und behördlichen Entscheidungen zwischen IM und JuM; Regelungen zur Auskunftspflicht der Exekutive und Justiz gegenüber dem Landtag und seinen Mitgliedern

Antr Thomas Oelmayer u.a. GRÜNE 29.04.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3152

BeschlEmpf und Bericht StändA 12.05.2005 Drs 13/4379 S. 67

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Ermittlungen des Landeskriminalamtes in einem Mordfall*

Stellungnahme zu den Bearbeitungsfehlern bei den Ermittlungen im Mordfall „Heidrun“

Antr Günter Fischer u.a. SPD 05.05.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3176

BeschlEmpf und Bericht InnenA 22.09.2004 Drs 13/3652 S. 19

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

*Bekämpfung von Korruption und Wirtschaftskriminalität; Bewertung des Pilotprojekts „Business-Keeper-Monitoring-System“*

Entwicklung der o.g. Fallzahlen und Gegenmaßnahmen seit 1996, Zahl und Konsequenzen der Tipps von anonymen Hinweisgebern aus dem Umfeld der korruptiven Beziehungen, Bewertung bzw Übernahme des o.g. vom LKA Niedersachsen erprobten webbasierten Informationssystems

Antr

s. *Wirtschaftskriminalität*

Drs 13/3317

*Menschenhandel wirksam bekämpfen*

Inanspruchnahme der Beratungsstellen, Höhe der Gewinnabschöpfung und Mittelverwendung zur Opferbetreuung, Gewährung von Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz; Bilanz der Ermittlungsarbeit von Polizei und Justiz bzw der Gerichtsverfahren, Erfahrungen mit dem Zeugenschutzprogramm, Auswirkungen der EU-Osterweiterung, Bewährung der Regelungen zur Kooperation zwischen Polizei, Fachberatung und Strafverfolgungsbehörden; Beurteilung eines Vorstoßes der Regierungsfaktionen im Bundestag zur Erweiterung der strafrechtlichen Sanktionen, Erwägung der strafrechtlichen Relevanz des sexuellen Missbrauchs der Opfer durch „Freier“

Antr

s. *Menschenhandel*

Drs 13/3463

*Datenabgleich bei BAföG-Empfängern*

Intensität und Ergebnisse o.g. Überprüfungen, Umgang mit den verdächtig erscheinenden Fällen, Kriterien für die Erstattung von Anzeige, Tatbestände für eine strafrechtliche Verfolgung bzw Verurteilung; Schaffung von Regelungen für eine einheitliche Vorgehensweise der Staatsanwaltschaften; Anstöße für eine grundsätzliche Reform der Ausbildungsförderung i.S.e. elternunabhängigen Förderung

Antr

s. *Ausbildungsförderung*

Drs 13/3474

*Praxis der Wohnraumüberwachung in BW*

Zahl, Dauer, Rechtsgrundlage und Ergebnisse o.g. Anordnungen in den letzten zehn Jahren; Zahl der von Gerichten für rechtswidrig erklärten Überwachungsmaßnahmen, Zuerkennung von Schadenersatz für die Betroffenen, Umgang mit dem einschlägigen Urteil des Landgerichts Freiburg zugunsten der Familie R. aus Horben; Vorlage eines jährlichen Berichts über Umfang und Erfolge des Einsatzes besonderer Mittel der Datenerhebung nach dem PolizeiGes sowie des Einsatzes technischer Mittel zur Strafverfolgung

Antr

s. *Technische Observation*

Drs 13/3518

*Eingriff der Exekutive in die Unabhängigkeit der Justiz - Strafverfahren gegen den Mannheimer Jugendschöffenrichter H.-G. S.*

Begründung und Ergebnis der o.g. Strafverfolgung wegen Strafreitelung im Amt durch zu langsame Verfahrenserledigung; Beurteilung vor dem Hintergrund der richterlichen Unabhängigkeit, steigender Fallzahlen bei gleichzeitigem Personalabbau; Billigung der Vorgehensweise der Staatsanwaltschaft Heidelberg mit dem Ziel höherer Erledigungszahlen bzw Effizienzsteigerung der Justiz? Frage nach weiteren Ermittlungsverfahren in den letzten zehn Jahren sowie disziplinarrechtlichen Maßnahmen

Antr

s. *Richter*

Drs 13/3629

*Umgang mit einem Justizvollzugsbeamten*

Zeitraum und Einsatzbereiche des wegen Mordes angeklagten Beamten im Justizvollzugsdienst des Landes, begangene Straftaten und Ordnungswidrigkeiten sowie Verurteilungen dieses Mitarbeiters während und im Zusammenhang der Dienstzeit, Interventionen von Vorgesetzten beim Justizministerium verbunden mit der Bitte um Suspendierung des Beschuldigten, Reaktionen der Justizverwaltung insbes nach Feststellung der Dienstfähigkeit mittels eines amtsärztlichen Gutachtens; Frage nach konkreten Schlussfolgerungen aus diesem Fall

Antr

s. *Justizbediensteter*

Drs 13/3807

*Umgang der Justizverwaltung mit dem straffälligen und untragbaren Justizvollzugsbeamten A.H.*

Einstellungszeitpunkt und Beurteilung des wegen Mordes angeklagten Beamten; Art und Zeitpunkt der Information des Justizministeriums von Vorgesetzten über die Straftaten, Auffälligkeiten und Verurteilungen dieses Mitarbeiters verbunden mit der Bitte um dessen Suspendierung; Zahl der Fehltag im Vergleich zum Durchschnitt der Justizvollzugsbeamten in BW; Voraussetzungen für die Einleitung eines Disziplinarverfahrens nach Einschätzung des Beamtenbundes bzw im Grundsatz bei straffälligen Vollzugsbeamten, Beurteilung der Reformbedürftigkeit des Disziplinarrechts im Hinblick auf diesen Fall

Antr

s. *Justizbediensteter*

Drs 13/3833

*Ermittlungsverfahren gegen den früheren EnBW-Chef*

Umfang und Zeitpunkt der Erlangung von Kenntnissen vom o.g. Ermittlungsverfahren der Mannheimer Staatsanwaltschaft, Frage nach berichtenden Personen oder Stellen und deren Adressa-

ten, Gründe für das Scheitern der geplanten Hausdurchsuchung

Antr SPD 07.02.2005 und Stellungnahme JuM Drs 13/4023  
 BeschIEmpf und Bericht StändA 14.04.2005 Drs 13/4312 S. 11-13

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Stalking und Gewaltprävention in BW*

Beurteilung des vom BRat verabschiedeten Stalkingbekämpfungsges; Sensibilisierung der Polizei, Staatsanwaltschaften und Gerichte; Umfang der bisherigen Erfassung und Ahndung von Fällen und damit zusammenhängenden Straftatbeständen; Erfahrungen mit den Handlungsanweisungen des IM an die Polizeidienststellen zur individuellen Fallerhebung und Erstellung einer Gefahrenprognose; Zahl der ausgesprochenen Schutzanordnungen; Ergebnisse der Beratungen im Fachbeirat zum Platzverweisverfahren sowie der Kooperation der beteiligten Ebenen auf kommunaler und Landesebene; Mittelbereitstellung für Beratungs- und Schutzeinrichtungen sowie für die Täterarbeit

Antr

s. *Menschliches Verhalten*

Drs 13/4177

*Polizeidichte in Abhängigkeit von Straftaten und Aufklärungsquote*

Höhe der Polizeidichte insgesamt und in den einzelnen Polizeipräsidien, insbes in denen der Ballungsräume Stuttgart, Mannheim, Freiburg, Karlsruhe, Ulm und Heilbronn; Gegenüberstellung der Zahl der gemeldeten Straftaten und der Aufklärungsquote; Vergleich mit anderen BLändern

KIAnfr

s. *Polizei*

Drs 13/4237

*Ermittlungen nach dem LuftsicherheitsGes*

Vereinbarkeit des LuftsicherheitsGes mit dem Gebot der Normenklarheit bzw der Zugänglichkeit und Verständlichkeit des aufgeführten Katalogs von strafrechtlichen Tatbestandsmerkmalen; Darlegung der Fälle des Aufgriffs von Fluggästen mit verbotenen Gegenständen im Sicherheitsbereich von Flughäfen, der jeweiligen Konsequenzen bis zur Datenspeicherung im Polas-System selbst nach Verfahrenseinstellungen

KIAnfr

s. *Luftverkehrssicherheit*

Drs 13/4375

*Genitalverstümmelung verfolgen und abschaffen*

Auswirkungen der verbesserten Rechtslage nach dem ZuwanderungsGes auf Entscheidungen von Behörden und Gerichten, Gewährung von Abschiebeschutz für die bedrohten Mädchen und Frauen, Darlegung der einzelnen Fälle bzw der Fälle von Strafanzeigen wegen Körperverletzung im Kontext mit Genitalverstümmelung, der folgenden Ermittlungsverfahren und Gerichtsurteile; Informations- und Beratungsangebote für die potenziell Betroffenen sowie Aus- und Fortbildungsangebote für Ärzte, Hebammen, Psychologen und Sozialarbeiter; Umsetzung des gemeinsamen Konzepts von Bund und Ländern

Antr

s. *Beschneidung*

Drs 13/4381

*Dichte des polizeilichen Betreuungsverhältnisses, der Straftaten und der Aufklärungsquote*

Darlegung o.g. Daten in Ballungs- und ländlichen Räumen; Frage nach Zusammenhängen zwischen Zahl und Art der Delikte,

der Personalausstattung und Aufklärungsquote; Maßnahmen zur Erreichung derselben hohen Aufklärungsquote von Stuttgart und Ulm in Mannheim, Freiburg und Heidelberg

KlAnfr  
s. *Polizei*  
Drs 13/4475

*Gewährleistung der richterlichen Unabhängigkeit in BW*

Kritik des Justizministers an der Praxis der Gerichte zur Anwendung von Jugendstrafrecht gegenüber Heranwachsenden, Vereinbarkeit mit der Garantie der richterlichen Unabhängigkeit bzw Bewertung als Einflussnahme auf die Jugendrichter zur Regelanwendung des Erwachsenenstrafrechts bei Straftätern zwischen 18 und 21 Jahren?

Antr  
s. *Richter*  
Drs 13/4605

*Ermittlungsverfahren in Zusammenhang mit der EnBW*

Ursachen, Verantwortliche und Konsequenzen der Pannen im o.g. Ermittlungsverfahren; Art und Rechtsgrundlage der Berichtserstattung der Staatsanwaltschaft gegenüber dem Justizminister, Beurteilung der Maßnahmen des Ministers

Antr Rainer Stichelberger u.a. SPD 11.11.2005 und Stellungnahme JuM Drs 13/4820  
BeschlEmpf und Bericht StändA 26.01.2006 Drs 13/5137 S. 6 7  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Mögliche Einflussnahme bei den Ermittlungen gegen den SWR-Intendanten und weitere Angehörige des SWR*

Klärung der Vorgänge im Zusammenhang mit der Sendung aus der Reihe „Bühler Begegnungen“ und der anschließenden Feier zum 60. Geburtstag des SWR-Intendanten Voß; Frage nach Maßnahmen des Justizministeriums bzw der Staatsanwaltschaft; Anordnung und Vollzug von Durchsuchungsbeschlüssen

Antr Rainer Stichelberger u.a. SPD 18.11.2005 und Stellungnahme JuM Drs 13/4853  
BeschlEmpf und Bericht StändA 26.01.2006 Drs 13/5137 S. 7  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Kontrolle der Verwendung öffentlicher Mittel beim SWR; hier: Verquickung von öffentlichen und privaten Interessen bei Geburtstagsfeier?*

Aufklärung der Vorgänge im Zusammenhang mit der Sendung aus der Reihe „Bühler Begegnungen“ und der anschließenden Feier zum 60. Geburtstag des SWR-Intendanten Voß, Höhe und Aufschlüsselung der jeweiligen Kosten, Art der Finanzierung, der Vertragsgestaltung, Rechnungslegung und Buchführung; Ausgestaltung der Kontrolle von Ausgaben für repräsentative u.a. Zwecke, Trennung von privaten Kosten und Kosten im dienstlichen Interesse? Darstellung der Untersuchungsgegenstände und -ziele der ermittelnden Staatsanwaltschaft

Antr  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/4876

*Internet-Betrug und Möglichkeiten zu dessen strafrechtlicher Verfolgung*

Darstellung der Betrugsvarianten, der Möglichkeiten der Geschädigten (Käufer, Verkäufer, Opfer von Identitätsmissbrauch) sowie der Polizei und Justiz zur Ermittlung bzw Bestrafung der Täter; Prüfungs- und Offenbarungspflichten der Plattform-

Anbieter; präventive Maßnahmen der Polizei; gewerbe- und steuerrechtliche Überprüfung von „Power-Sellern“; strafrechtliche Sanktionierung der Fälle von Umsatzsteuerhinterziehung

Antr  
s. *Betrug*  
Drs 13/4898

*Nutzung von Maut-Daten zur Aufklärung schwerer Verbrechen*

Position zur Nutzung der an den Mautstellen der Autobahnen erfassten Daten für Fahndungszwecke bzw zu der dazu notwendigen Änderung des Gesetzes über die Erhebung von streckenbezogenen Gebühren für die Benutzung von Autobahnen mit schweren Nutzfahrzeugen; Verweisung auf die dann mögliche Aufklärung des „Parkplatzmordes“ eines Lkw-Fahrers an einem Parkwächter, Abwägung zwischen den Interessen des Datenschutzes und dem Schutz der Bevölkerung vor Schwermriminalität

KlAnfr  
s. *Personenbezogene Daten*  
Drs 13/4911

*Nutzung der Mautdaten zu polizeilichen Fahndungszwecken*

Diskussion und Ablehnung von Argumenten zur Verwerfung des o.g. Ansinnens vor der Verabschiedung des Mautgesetzes im Bundestag, Äußerungen pro Datenschutz aus der CSU-Landtagsfraktion und der SPD-Bundestagsfraktion; Festhalten des Bundesinnenministers an den o.g. Plänen zur Verbrechensprävention, u.a. gegen Terroranschläge, und Fahndung; Höhe und Träger der Kosten für die Weitergabe und Speicherung der anfallenden Daten

KlAnfr  
s. *Personenbezogene Daten*  
Drs 13/4968

*Ermittlungen wegen des Missbrauchs von Ausweispapieren*

Verschaffung von Zugang ins Weiße Haus mit falschen Ausweispapieren: Beurteilung und mögliche Konsequenzen dieses Verhaltens eines Delegationsmitglieds auf einer gemeinsamen Auslandsreise mit dem MinPräs in den USA, Verneinung einer strafrechtlichen Relevanz mit der Stellungnahme des StM auf Drs 13/4854 im Gegensatz zu der (Ermittlungen planenden) zuständigen Staatsanwaltschaft, Aufklärung dieses Widerspruchs

Antr  
s. *Ausweis*  
Drs 13/5091

*Maßnahmen und Instrumente zur wirksamen Strafverfolgung von Terroristen und von Trittbrettfahrern*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 362 363 371-373 379 382 383

*Kenntnisse, strafrechtliche Ermittlungen und Anklageerhebung der Strafverfolgungsbehörden in Sachen FlowTex*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 719-734

*Anstreben einer grenzüberschreitenden Strafverfolgung in Europa, Ausbau von Europol und Eurojust, Einführung eines europäischen Haftbefehls*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4842-4844 4846-4851

*Erweiterung des Anwendungsbereichs der DNA-Analyse als Instrument zur Strafverfolgung*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6743-6748



*Intensivierung der grenzüberschreitenden Strafverfolgung im Eurodistrikt Straßburg-Ortenau*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7133

*Kenntnisse, strafrechtliche Ermittlungen und Anklageerhebung der Strafverfolgungsbehörden in Sachen FlowTex; unterschiedliche Bewertung der Arbeit und Schlussfolgerungen des Untersuchungsausschusses, Notwendigkeit einer frühzeitigen Zusammenarbeit der Strafverfolgungsorgane*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7567-7572 7574-7583

*Erweiterung des Anwendungsbereichs der DNA-Analyse als Instrument zur Strafverfolgung, Nutzung der Mautdaten zur Strafverfolgung, Verschärfung der Strafvorschriften gegen die sexuelle Ausbeutung der Opfer von Menschenhandel und Zwangsprostitution*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7918 7920-7922 7928 7930 7931

## Strafvollzug

*s.a. Arrest*

*s.a. Freiheitsstrafe*

*s.a. Gesetz über die Bewährungs- und Gerichtshilfe sowie die Sozialarbeit im Justizvollzug*

*s.a. Haft*

*s.a. Justizvollzugsanstalt*

*s.a. Maßregelvollzug*

*s.a. Strafaussetzung zur Bewährung*

*s.a. Unterbringungsgesetz*

*Erfahrungen mit dem Straftäter-UnterbringungsGes*

Zahl und Ergebnisse der von den JVA gemachten Vorschläge bzw. gestellten Anträge für eine nachträgliche Sicherungsverwahrung nach dem StrUBG, Begründung von Ablehnungen durch das JuM, Frage nach bereits entlassenen und erneut rückfällig gewordenen Tätern bzw. nach beantragten und durchgeführten Therapien; Überprüfung aller in Betracht kommenden Häftlinge, deren Entlassung in zwei Jahren bevorsteht, im Hinblick auf eine mögliche anschließende Unterbringung

Antr

*s. Unterbringungsgesetz*

Drs 13/448

*Situation des Strafvollzugs in BW*

Entwicklung der Personalausstattung und Beförderungsmöglichkeiten, der Überstunden und Krankheitszeiten seit 1992 im Vergleich zu anderen BLändern; Stellenwert und Motivation der Verwaltungsmitarbeiter; vorhandene und notwendige EDV-Ausstattung; Entwicklung der Belegungs- und Rückfallquote, Realisierung zusätzlicher Haftplätze in sozialtherapeutischen Anstalten sowie Neubau eines Vollzugskrankenhauses; Art, Intensität, Adressaten und Konsequenzen der Gewaltausübung von Gefangenen untereinander und gegen Bedienstete, insbes. von Russlanddeutschen; Verwirklichung des Schnellbauprogramms, Baubeginn für die JVA Offenburg

GrAnfr SPD 12.12.2001 und Antw JuM Drs 13/566 (15 S.)

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2137-2151

*Situation und Behandlung HIV-positiver bzw. an Hepatitis-B und -C erkrankter Häftlinge*

Zahlen von o.g. Häftlingen bei Strafantritt bzw. Strafverbüßung; Möglichkeiten zur Desinfektion und zum Austausch von Spritzen sowie zur anonymen Beschaffung von Kondomen; Art und Intensität der Betreuung der drogenabhängigen und kranken Ge-

fangenen; Schulung der Bediensteten

KIAnfr

*s. Gefangener*

Drs 13/787

*Therapieplätze für Sexualstraftäter*

Entwicklung des Bedarfs und der Zahl o.g. Plätze in den sozialtherapeutischen Anstalten, im Regel- und Maßregelvollzug seit 1990; Anteil der therapierten, entlassenen und rückfällig gewordenen Täter; Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Verlegung und Behandlung in einer sozialtherapeutischen Anstalt ab 2003 im personellen und räumlichen Bereich; Frage nach einem Konzept für die Nachsorge nach der Haftverbüßung, Beurteilung eines Modellversuchs in Bayern; dauerhafte Finanzierung der psychotherapeutischen Ambulanz der Bewährungshilfe Stuttgart

GrAnfr

*s. Straftäter*

Drs 13/888

*Zur Situation im Strafvollzug*

Unterbringungssituation von Gefangenen im geschlossenen Vollzug, Grad der Mehrfachbelegung von Einzelzellen, Vergleich mit anderen BLändern; Vorlage eines Konzepts zum Abbau der Überbelegung in den einzelnen JVA

Antr Nikolaos Sakellariou u.a. SPD 07.05.2002 und Stellungnahme JuM Drs 13/984

BeschlEmpf und Bericht StändA 05.12.2002 Drs 13/1725 S. 4 5

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2692

*Therapieplätze im Maßregelvollzug*

Entwicklung der Belegung und Patientenstruktur in den Zentren für Psychiatrie in den letzten fünf Jahren, Anteil von Alkohol- und Drogenabhängigen, Veränderung des Therapieangebots sowie der räumlichen und personellen Ausstattung, Erfolgs- und Misserfolgsquote der Therapien, Fälle von Ausbrüchen vor anstehender Verlegung in den Strafvollzug sowie der Anordnung des Vorwegvollzugs von den Gerichten, Ausbau der Drogenberatung in den JVA zur Verbesserung der Vorauswahl von therapiefähigen Delinquenten

Antr

*s. Maßregelvollzug*

Drs 13/1323

*Drogenberatung an den Justizvollzugsanstalten*

Entwicklung der Förderung der externen Drogenberatung an den einzelnen JVA seit 1998, Zusammensetzung der Klientel in U-Haft und im Strafvollzug, Umfang der jeweiligen Wartezeiten und des Erfolgs von Therapien, Anteil von Rückfällen und erneuter Straffälligkeit nach der Entlassung; Prüfung einer Aufstockung bzw. Zusammenführung der Etatansätze

Antr

*s. Suchtberatung*

Drs 13/1340

*Frauen im Strafvollzug in BW*

Entwicklung der Kriminalität von Frauen im Vergleich zu Männern in den letzten zehn Jahren; Vollzugseinrichtungen für Frauen, Belegungsquote und Beschäftigungsmöglichkeiten; Zahl von Geburten und Versorgung der Kinder von Müttern im Strafvollzug

Antr

*s. Frau*

Drs 13/1394

*Psychotherapie im Vollzug*

Umsetzung des PsychotherapeutenGes im Strafvollzug und Maßregelvollzug bzw des Erwerbs einer Approbation der im Strafvollzug tätigen Psychologen, Berücksichtigung dieses Qualitätsmerkmals bei Einstellungen und Beförderungen? Gleichstellung von Gefangenen und versicherten Arbeitnehmern beim Anspruch auf Krankenpflege

KlAnfr

s. *Psychotherapie*

Drs 13/1797

*Abschiebeschutz für Osman P.*

Würdigung der besonderen Umstände, insbes der Vorverurteilung auch durch das IM, im Falle des zu einer Haftstrafe von 18 Monaten verurteilten Terrorismusverdächtigen; Nutzung der Ermessensspielräume zur Haftverbüßung und Resozialisierung in Deutschland; Verzicht auf Abschiebung in die Türkei vor Abschluss der parlamentarischen Beratung aller evtl Schritte zur Aufenthaltsbeendigung

Antr

s. *Straftäter*

Drs 13/2066

*Mehrfachbelegung der Hafträume in den Justizvollzugsanstalten*  
Zahl und Belegung von Einzelhafträumen in den einzelnen Anstalten, anhängige Klagen von Gefangenen wegen Mehrfachbelegung bei den Strafvollstreckungskammern und Zivilgerichten, Konsequenzen aus Beschlüssen des BVerfG und des OLG Celle

KlAnfr

s. *Haft*

Drs 13/2402

*Auswirkungen der neuen Arbeitszeitregelungen auf die Dienstpläne der Beamten im Strafvollzug*

Auswirkungen der 41-Stunden-Woche auf die Tages-, Wochen- und Monatsarbeitszeit im Wechselschichtdienst in den einzelnen Vollzugsanstalten; Frage nach einer unterschiedlichen Handhabung im Vergleich zur Polizei

KlAnfr

s. *Arbeitszeit*

Drs 13/2421

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 14) - Einweisungskommission bei der Justizvollzugsanstalt Stuttgart*

Erarbeitung einer Konzeption für die Auflösung der Einweisungskommission bei der Justizvollzugsanstalt Stuttgart

BeschlEmpf und Bericht FinA 16.10./13.11./04.12.2003 Drs 13/2700 XI. S. 4

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4054-4065

Mittlg LReg 11.11.2004 Drs 13/3741

*Mehrfachbelegung der Hafträume in den Justizvollzugsanstalten im geschlossenen Vollzug*

Zahl und Belegung von Einzelhafträumen in den einzelnen Anstalten

KlAnfr

s. *Haft*

Drs 13/2558

*Justizreform in BW; hier: Effizienzrendite/Einsparvolumen*

Privatisierung der Notariate, der Gerichtsvollzieher, Bewährungshilfe, Gerichtshilfe und des sozialen Dienstes im Justizvollzug; Übertragung der Handels- und Genossenschaftsregis-

ter auf die IHK; Integration der Grundbuchämter in die Amtsgerichte; Auflösung von Außensenaten bzw Außenstellen des OLG Karlsruhe, des Finanzgerichts Stuttgart, von Land-, Amtsgerichten, Staatsanwaltschaften und JVA; Schließung von kleinen Amtsgerichten; Gegenüberstellung der Einsparungen von Personal- und Sachkosten, Versorgungs- und Beihilfeleistungen sowie der Gebührenauffälle und Mehrkosten; Zustandekommen der geforderten Effizienzrendite im Falle des Scheiterns der notwendigen Rechtsänderungen auf Bundesebene

Antr

s. *Justiz*

Drs 13/2632

*Ausbruch in der Justizvollzugsanstalt Mannheim*

Zustandekommen und Konsequenzen des Ausbruchs trotz der angeordneten Sonderbewachungsmaßnahmen, Zahl und jeweilige Vollzugsart der einsitzenden Gefangenen, Gegenüberstellung der verfügbaren Vollzugsbeamten, Höhe und Zeitdauer der Differenz zur Sollstärke

Antr

s. *Gefangener*

Drs 13/3515

*Strafvollzug in BW*

Entwicklung der Personal- und Beförderungssituation sowie der Überstunden seit 1994 im Vergleich zu anderen BLändern; Zahl der vorhandenen, der benötigten und geplanten Haftplätze einschließlich der in sozialtherapeutischen Anstalten sowie mit dem Neubau eines Vollzugskrankenhauses und der JVA Offenburg; Kosten pro Haftplatz, Umsetzung des Anspruchs auf Einzelunterbringung, Erwartung von Schadenersatzklagen; Bereiche und Auswirkungen der geplanten Privatisierung; Arbeits- und Ausbildungslage der Gefangenen, Anteil und Problematik des Drogenkonsums sowie mangelnder Deutschkenntnisse; Art, Intensität, Adressaten und Konsequenzen der Gewaltausübung von Gefangenen untereinander und gegen Bedienstete, insbes von Spätaussiedlern; Entwicklung der Resozialisierungsmaßnahmen

GrAnfr SPD 06.10.2004 und Antw JuM Drs 13/3624 (36 S.)

*Vorfälle in der Justizvollzugsanstalt Mannheim*

Aufklärung der Umstände einer Selbsttötung und der Flucht eines Gefangenen trotz der angeordneten Sonderbewachungsmaßnahmen; Ankündigung disziplinarrechtlicher Maßnahmen für die zuständigen Vollzugsbeamten nach Untersuchung der Vorfälle; Eignung der JVA Mannheim für die Unterbringung von stark ausbruchsgefährlichen Gefangenen? Umsetzung der auf Drs 13/3515 angekündigten Maßnahmen?

Antr

s. *Gefangener*

Drs 13/3648

*Ausbruch aus der Justizvollzugsanstalt (JVA) Hechingen*

Aufklärung der Umstände des Ausbruchs von vier Gefangenen; Frage nach personellen und baulichen Mängeln in Hechingen u.a. JVA im Land bzw nach Abhilfemaßnahmen; Verpflichtung privater Sicherheitsdienste als Reaktion auf den Ausbruch?

Antr

s. *Gefangener*

Drs 13/3653

*Umgang mit einem Justizvollzugsbeamten*

Zeitraum und Einsatzbereiche des wegen Mordes angeklagten Beamten im Justizvollzugsdienst des Landes, begangene Straftaten und Ordnungswidrigkeiten sowie Verurteilungen dieses Mit-

arbeiters während und im Zusammenhang der Dienstzeit, Interventionen von Vorgesetzten beim Justizministerium verbunden mit der Bitte um Suspendierung des Beschuldigten, Reaktionen der Justizverwaltung insbes nach Feststellung der Dienstfähigkeit mittels eines amtsärztlichen Gutachtens; Frage nach konkreten Schlussfolgerungen aus diesem Fall

Antr  
s. *Justizbediensteter*  
Drs 13/3807

*Präventionsarbeit der AIDS-Hilfen in baden-württembergischen Justizvollzugsanstalten*

Höhe der Förderung o.g. Hilfen seit 1994, Finanzierungsanteil aus Eigen- und Drittmitteln; Umfang und Akzeptanz der Angebote für drogenabhängige Häftlinge zur Substitution, zu HIV, HBV, HCV, STD und zu Hepatitis; Weitergabe der präventiven Hilfsmittel an die Gefangenen; Kosten der einzelnen Beratungsangebote

Antr  
s. *Aids*  
Drs 13/3817

*Umfassender Sicherheitscheck in allen Einrichtungen zur Unterbringung von Straftätern in BW*

Aufflistung der Ausbrüche, Fluchtversuche und Entweichungen seit den Vorfällen im August und Oktober; Aufgaben und Befugnisse des in der JVA Mannheim eingesetzten Sicherheitsbeauftragten; Durchführung der o.g. Sicherheitsanalyse von unabhängigen Experten, Vorlage der Ergebnisse bis spätestens 01.04.2005

Antr  
s. *Justizvollzugsanstalt*  
Drs 13/3818

*Umgang der Justizverwaltung mit dem straffälligen und untragbaren Justizvollzugsbeamten A.H.*

Einstellungszeitpunkt und Beurteilung des wegen Mordes angeklagten Beamten; Art und Zeitpunkt der Information des Justizministeriums von Vorgesetzten über die Straftaten, Auffälligkeiten und Verurteilungen dieses Mitarbeiters verbunden mit der Bitte um dessen Suspendierung; Zahl der Fehltag im Vergleich zum Durchschnitt der Justizvollzugsbeamten in BW; Voraussetzungen für die Einleitung eines Disziplinarverfahrens nach Einschätzung des Beamtenbundes bzw im Grundsatz bei straffälligen Vollzugsbeamten, Beurteilung der Reformbedürftigkeit des Disziplinarrechts im Hinblick auf diesen Fall

Antr  
s. *Justizbediensteter*  
Drs 13/3833

*Leitung der Justizvollzugsanstalt (JVA) Pforzheim*

Wahrnehmung der o.g. Funktion vom Leiter der JVA Heimsheim in Personalunion, Vereinbarkeit mit den unterschiedlichen Schwerpunkten Jugendstrafvollzug in Pforzheim und Erwachsenenstrafvollzug in Heimsheim, Praktikabilität der jeweiligen Präsenz angesichts der räumlichen Entfernung und der unterschiedlichen Wirtschaftsbetriebe

KlAnfr  
s. *Justizbediensteter*  
Drs 13/3917

*Situation und Behandlung HIV-positiver Frauen im Strafvollzug*  
Notwendige und tatsächliche Kontrolluntersuchungsdichte, Qualifizierung der Anstaltsärzte, Weiterreichung der von der

Deutschen AIDS-Stiftung zur Verfügung gestellten Gelder für Zusatzernährung an die betroffenen Frauen

KlAnfr  
s. *Aids*  
Drs 13/3918

*Vorgänge um den Hafturlaub des Ex-FlowTex-Chefs und die Konsequenzen*

Konsequenzen aus dem Verhalten des Herrn Schmider, Verdeutlichung der Äußerung des Justizministers über den Vertrauensbruch des Häftlings, Darlegung der zwischen dem JuM und der Justizvollzugsanstalt Freiburg vereinbarten verschärften Anforderungen sowie deren Geltungsbereich

Antr  
s. *Urlaub*  
Drs 13/5039

*Entwicklung der Alterskriminalität*

Entwicklung der Kriminalität von über 60 Jahre alten Menschen nach Art und Motiven der Delikte; Zahl der verurteilten Täter in den Haftanstalten, Berücksichtigung der altersbedingten Veränderungen im Strafmaß sowie im Vollzug bzw der zunehmenden Sicherheitsbedürfnisse einer alternden Gesellschaft ohne Beschneidung von Freiheitsrechten

Antr  
s. *Kriminalität*  
Drs 13/3949

*Schulische Bildung im Strafvollzug nach der Kürzung der Mittel für Träger des Zweiten Bildungswegs*

Auswirkungen des Wegfalls von Realschulkursen auf die darauf aufbauenden Berufsausbildungsmöglichkeiten, betroffene Anstalten und Kurse; Erhaltung der Bildungsangebote und Wege zum Erreichen von Bildungsabschlüssen im Strafvollzug

Antr  
s. *Schulabschluss*  
Drs 13/4173

*Besuchszeiten und Besuchsregelungen in den Justizvollzugsanstalten (JVAs) des Landes*

Begründung der unterschiedlichen Regelungen sowie der Differenz zwischen möglichen und tatsächlichen Besuchen getrennt nach U-Haft und Strafhaft und einzelnen JVA

KlAnfr  
s. *Justizvollzugsanstalt*  
Drs 13/4476

*Haftverbüßung in der Heimat*

Zahl und Herkunft der hier einsitzenden verurteilten Ausländer, Maßnahmen und Rechtssetzungsschritte (des Bundes) zur Strafverbüßung im Heimatland auch gegen den Willen der Betroffenen, Möglichkeiten des Landes zum Bau und Betrieb von Haftplätzen im Ausland

Antr  
s. *Gefangener*  
Drs 13/4499

*Überbelegung der Justizvollzugsanstalt Freiburg*

Verringerung der Zahl der in Freiburg einsitzenden Gefangenen aufgrund eines entsprechenden Hinweises des Beirats der JVA

MdlAnfr  
s. *Gefangener*  
Drs 13/4532

*Situation und Zukunft der Substitution in BW*

Entwicklung der Zahl von Drogenabhängigen seit 2000; Anteil, Wartezeit und Dauer einer Substitutionsbehandlung; Entwicklung der Versorgung mit qualifizierten Ärzten und einer psychosozialen Substitutionsbegleitung, Möglichkeiten zur Schließung der Versorgungslücken; Darlegung der Zahlen und Problematik in den einzelnen Vollzugsanstalten, Dauer und angewandte Substitutionsmittel bei Häftlingen

Antr  
s. *Süchtiger*  
Drs 13/4583

*Würdigung der Arbeit der Bediensteten im Strafvollzug, Ausbau der Drogenberatung in den JVA, Kosten pro Häftling, Rückgang der Zahl von Entweichungen*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 917 919 921 922 924 926

*Verbesserung der Personalsituation im Strafvollzug*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4307

*Beklagung von Sicherheitsmängeln im Strafvollzug vor dem Hintergrund der Ausbrüche in Mannheim und Hechingen; Überlegungen zur Verpflichtung privater Sicherheitsdienste*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5386 5387 5392-5396

*Verbesserung der Sicherheit im Strafvollzug, insbes in Mannheim; Schaffung zusätzlicher Stellen; Überlegungen zur Verpflichtung privater Sicherheitsdienste*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6038 6039 6041-6043 6045-6047

*Empfehlung einer Dissertation zur Petition im Strafvollzug zur Lektüre*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7795

**Strafvollzugsanstalt**

s. *Justizvollzugsanstalt*

**Strahlenschutz**

s.a. *Jod*  
s.a. *Nukleare Sicherheit*

*Mobilfunk und Schulen*

Minimierung gesundheitlicher Risiken von elektromagnetischen Feldern, Ausschluss von Mobilfunkmasten auf Grundstücken mit Kindergärten und Schulen sowie deren Umfeld, Weiterempfehlung entsprechender Beschlüsse der Stadt Freiburg, Untersagung der Nutzung von Handys an Schulen

Antr  
s. *Funkverkehr*  
Drs 13/917

*Stör- und Gefahrenpotenzial von Mobiltelefonen im ÖPNV*

Gesundheits- und Unfallrisiken durch Handynutzung in Bussen und Bahnen, Frage nach Einschränkungen bzw durchgängigem Gebrauch bei unterirdischer Linienführung; Nutzen und Risiken von Mobiltelefonen als Speichermedien für Fahrpläne, elektronische Fahrkarten u.ä.

KlAnfr  
s. *Funkverkehr*  
Drs 13/1028

*Forschung über Risiken des Elektrosmog*

Vom Land bzw mit Landesbeteiligung vergebene Forschungsprojekte über die Auswirkungen von Funkwellen auf den menschlichen Organismus, Kosten und Ergebnisse der Projekte, Information der Öffentlichkeit, Begründung des geplanten Abbaus der Genehmigungspflicht für den Bau von UMTS-Sendeanlagen

KlAnfr  
s. *Smog*  
Drs 13/1941

*Bereitstellung von Tabletten mit hochdosiertem Jod als Vorsorgemaßnahme für einen Atomunfall*

Zahl der zur Beschaffung vorgesehenen Jodtabletten und der Empfänger, Art der Vorhaltung und Zeitpunkt der Verteilung, Beurteilung der Aufforderung nach geltenden Katastrophenschutzplänen, bei einem Atomunfall im sicheren Haus zu bleiben und gleichzeitig die Jodtabletten von den zentralen Sammelstellen abzuholen; Prüfung einer „ereignisunabhängigen Vorverteilung“ nach dem Beispiel Österreichs; Höhe und Träger der Kosten für Vorsorgemaßnahmen im Umkreis ausländischer Atomkraftwerke

Antr  
s. *Jod*  
Drs 13/2829

*Jodtablettenversorgung in BW*

Abgrenzung der Gebiete im Umkreis von kerntechnischen Anlagen in BW und in Grenznähe zur Vorhaltung und Verteilung von Kalium-Jodtabletten im Katastrophenfall, Vorschriften zum Verhalten und zur Information der Bevölkerung nach den Katastrophenschutzplänen

Antr  
s. *Jod*  
Drs 13/2900

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der Strahlenschutz-ZuständigkeitsVO

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Mobilfunkstrahlung in öffentlichen Verkehrsmitteln*

Frage nach Grenzwerten und Ergebnissen von Untersuchungen über die Strahlenbelastung durch eingeschaltete Handys der Fahrgäste in Bussen und Bahnen, Beurteilung eines Verbots oder einer Beschränkung der Nutzung von Handys in den Fahrzeugen bzw von technischen Möglichkeiten zur Reduzierung der Strahlung

KlAnfr  
s. *Funkverkehr*  
Drs 13/3858

*Absenkung der Strahlungsgrenzwerte beim Mobilfunk durch Novellierung der 26. BImmissionsschutzVO; Kennzeichnung der Strahlungsleistung von Handys durch die Hersteller*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 241 242 244-246

*Schutz der Bevölkerung vor Strahlenbelastung von Mobilfunkanlagen, Nachweis der notwendigen Sicherheitsabstände von Sendeanlagen durch die Betreiber*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3502-3507

*Schutz der Bevölkerung vor Strahlenbelastung von Mobilfunkanlagen*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3689-3694

**Straße**

- s.a. *Autobahn*
- s.a. *Bundesstraße*
- s.a. *Fahrbahn*
- s.a. *Fahrbahnbegrenzung*
- s.a. *Fernstraße*
- s.a. *Gemeindestraße*
- s.a. *Landesstraße*
- s.a. *Radweg*
- s.a. *Straßenbau*
- s.a. *Straßenbenutzungsgebühren*
- s.a. *Straßenmeisterei*
- s.a. *Straßenverkehr*
- s.a. *Straßenwärter*
- s.a. *Weg*

*Verkehrsregelung für „Inlineskater“ als Verkehrsteilnehmer*  
 Konsequenzen des BGH-Urteils zur Benutzung von Verkehrsflächen innerhalb und außerhalb von Ortschaften, Schutz der Fußgänger bei der künftigen Benutzung von Gehwegen, Möglichkeiten für Geschwindigkeitskontrollen der Polizei

KlAnfr  
 s. *Freizeitsport*  
 Drs 13/971

*Ausbau und Erhaltung des Straßennetzes*  
 PIPr 13/4 20.06.2001 S. 46 47 60

*Ausbau und Erhaltung des Straßennetzes*  
 PIPr 13/5 27.06.2001 S. 69 98

**Straßenbahn**

s. *Stadtbahn*

**Straßenbau**

s.a. *Straßenbauverwaltung*

*Personalausstattung der Straßenbauämter im ländlichen Raum*  
 Defizite an Planungen und Mittelabruf aufgrund von Personalmangel

MdlAnfr  
 s. *Straßenbauverwaltung*  
 Drs 13/62

*Landesstraßenbau-Sonderprogramm*

Darlegung der beabsichtigten Projekte, des evtl Anteils von Radwegen, der Finanzierungsabwicklung über die L-Bank, der Refinanzierungskosten und -zeiträume

KlAnfr Boris Palmer GRÜNE 06.09.2001 und Antw UVM  
 Drs 13/217

*Bau- und Ausbaumaßnahmen von Landesstraßen im LKreis Heidenheim*

Zeitraumen zur Realisierung der notwendigen Maßnahmen, Schaffung der entsprechenden planerischen und finanziellen Voraussetzungen für die Landesstraßen L 1164, 1170, 1182, 1183 und 2033

KlAnfr Wolfgang Staiger SPD 19.09.2001 und Antw UVM  
 Drs 13/249

*Denkschrift 2001 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1999 (Nr. 19)*  
 Bewilligungsverfahren im Kommunalen Straßenbau

BeschlEmpf und Bericht FinA 18.10.2001 Drs 13/329 XIV.  
 S. 5  
 PIPr 13/12 14.11.2001 S. 545-556  
 Mittlg LReg 11.12.2002 Drs 13/1596

*Bau- und Ausbaumaßnahmen von Landesstraßen im Wahlkreis 25 Schwäbisch Gmünd*

Zeitraumen zur Realisierung der notwendigen Maßnahmen, Schaffung der entsprechenden planerischen und finanziellen Voraussetzungen für die Landesstraßen L 1073, 1075, 1080, 1158, 1160 und 1161

Antr Mario Capezzuto u.a. SPD 05.11.2001 und Stellungnahme UVM Drs 13/389

*Straßenverkehr entwickeln - Mobilität sichern*

Zustand der Landesstraßen, Bundesfernstraßen und Autobahnen; derzeitige bzw dringlich notwendige Projekte; Darstellung des Finanzierungsbedarfs, Beurteilung einer verstärkten Zweckbindung der geplanten streckenabhängigen Lkw-Benutzungsgebühren sowie eines höheren Teils des Mineralölsteueraufkommens zur Finanzierung des Fernstraßenbaus; Umfang der Förderung des kommunalen Straßenbaus in der vergangenen und aktuellen WP

Antr CDU 06.11.2001 und Stellungnahme UVM Drs 13/392 (11 S.)  
 PIPr 13/14 12.12.2001 S. 661-676

*Elektronisches Mautsystem für LKW*

Verfehlung des angestrebten Zeitpunkts für die Einführung des o.g. Systems zum 01.01.2003, Verlust von 151 Mio DM aus dem Anti-Stau-Programm des Bundes für den Ausbau der Autobahnen

MdlAnfr  
 s. *Straßenbenutzungsgebühren*  
 Drs 13/419

*Bauen statt Stauen - Vernunft vor Ideologie*

Investitionsstau der Bundesmittel für den Ausbau der Schieneninfrastruktur bei der Bahn AG, Überlegungen des BVerkehrsMin zur Umwidmung dieser Mittel zur Beschleunigung von Straßenbauprojekten, Scheitern dieser Pläne am Veto der Bundestagsfraktion der Grünen, betroffene Vorhaben in BW

Antr CDU 23.11.2001 und Stellungnahme UVM Drs 13/473  
 PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2272-2285

*Entwicklung der Straßenbauinvestitionen in BW*

Mittelzuweisungen des Bundes seit 1994 und bis 2003 für Neubaumaßnahmen, Erhaltung und Unterhalt von Autobahnen, Bundesstraßen und den kommunalen Straßenbau nach dem GVFG; Vergleich mit den ursprünglich vorgesehenen Investitionen für den BFernstraßenbau nach dem BVerkehrswegeplan; Darlegung der entsprechenden Investitionen des Landes für die Landesstraßen; Entwicklung des Überhangs an planfestgestellten Projekten sowie des Kfz-Steueraufkommens bundesweit und für BW

Antr SPD 18.12.2001 und Stellungnahme UVM Drs 13/583 (17 S.)  
 PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2272-2285

*Auswirkungen der Geräte- und MaschinenlärmVO des Bundes vom 12.09.2001 auf die Wirtschaft und die privaten Haushalte in BW*

Überschreitung der EU-Vorgaben mit der o.g. VO, Auswirkungen auf den Einsatz von Straßenfertigern, Garten- und Heimwerkergeräten in Wohn- und Kurgebieten bzw auf die Gerätehersteller, Bauwirtschaft u.a.; Verteuerung der Herstellungskosten für den Straßenbau und Straßenbelagsarbeiten

Antr  
s. *Lärmschutz*  
Drs 13/592

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 10*

*Reduzierung der Planungsmittel für Straßenbauvorhaben*  
s. *Bauplanung*  
Drs 13/660

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 10*

*Stopp des kreditfinanzierten Sonderprogramms und Investitionsprogramms für den Landesstraßenbau*

ÄAntr GRÜNE 21.01.2002 Drs 13/660 13-14 S. 37 38  
ÄAntr GRÜNE 29.01.2002 Drs 13/687-9 S. 15  
PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1021-1043

*Bau- und Ausbaumaßnahmen von Landesstraßen im Enzkreis*

Zeitraumen zur Realisierung der notwendigen Maßnahmen, Schaffung der entsprechenden planerischen und finanziellen Voraussetzungen für die Landesstraßen L 338, 1134, 1135 und 1177

KlAnfr Thomas Knapp SPD 08.02.2002 und Antw UVM  
Drs 13/733

*Ausbau der A 8 auf der Albhochfläche*

Ausbau zwischen Hohenstadt und der Landesgrenze zu Bayern; Beurteilung der Vorschläge des Bundes zu Planung, Bau und Finanzierung

KlAnfr  
s. *Autobahn*  
Drs 13/788

*Neubau der A 8 (Albaufstieg)*

Ergebnis der Machbarkeitsstudie eines Betreibermodells aufgrund des FernstraßenbauprivatfinanzierungsGes, geplantes weiteres Vorgehen

Antr Winfried Scheuermann u.a. CDU 08.03.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/838  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 11.04.2002 Drs 13/955 S. 24 25  
PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1570

*Fördermittel für kommunale Verkehrsprojekte*

Darstellung o.g. Zuschüsse für Kommunen und Kreise in der Region Unterer Neckar in den vergangenen bzw künftigen zehn Jahren; Frage nach der Möglichkeit einer gleichzeitigen Förderung bzw Zusammenfassung mehrerer Vorhaben

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/1008

*Maufinanzierter Albaufstieg im Zuge der Autobahn A 8*

Verbindung der o.g. Maßnahme mit einem vollständigen Rückbau der bestehenden alten Autobahn, anteilige Verwendung der Mauteinnahmen für den Ausbau des Schienennetzes, insbes der Neubaustrecke Stuttgart-Ulm; Steigerung der Einnahmen durch

Verzicht auf die mautfreie Ausweichstrecke sowie eine Mautanhebung mit Schwerpunkt beim Lkw-Verkehr

Antr  
s. *Straßenbenutzungsgebühren*  
Drs 13/1013

*Sicherheit im Straßenverkehr*

Durchführung notwendiger Maßnahmen bei Bundes- und Landesstraßen auf Abschnitten mit hoher Unfallhäufigkeit und Fahrbahnschäden, Vermeidung potenzieller Gefahrenstellen, Anbringung von Schutzplanken statt Baumanpflanzungen, Realisierung des höchsten Sicherheitsniveaus in Tunnelabschnitten

GrAnfr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/1173

*Wirtschaftsstandort Heilbronn-Franken*

Möglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur, Finanzierung des Ausbaus der A 6 zwischen Walldorf und Weinsberg aus dem Antistauprogramm der BReg, private Finanzierung des Ausbaus der A 6 zwischen Weinsberg und der bayerischen Landesgrenze, Erhebung und Zuerkennung eines Mautaufkommens für den privaten Betreiber

GrAnfr  
s. *Heilbronn-Franken, Region*  
Drs 13/1211

*Wirtschaftliche und grenzüberschreitende Entwicklung in der Region Südlicher Oberrhein/Freiburg/Dreiländereck*

Vorrangige Verkehrsprojekte zur Anmeldung für die Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans, Realisierung von Vorhaben im Landesstraßenbau seit 1993 und bis 2007, Darlegung der dringlichen Infrastrukturprojekte im grenzüberschreitenden Verkehr

GrAnfr  
s. *Oberrhein, Region*  
Drs 13/1226

*Verwendung ökologischer Lärmschutzwände im Straßenbau*

Erfahrungen mit Lärmschutz aus nachwachsenden Rohstoffen, Berücksichtigung bei Straßenbauplanungen und -ausschreibungen

KlAnfr  
s. *Lärmschutz*  
Drs 13/1309

*Berücksichtigung der Autobahn A 98/A 861 bei der Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans*

Benennung der Priorität der einzelnen Bauabschnitte der A 98 untereinander sowie in Relation zu anderen angemeldeten Fernstraßenprojekten, Abschluss des Planfeststellungsverfahrens für den Abschnitt Karsau-Murg, Gründe für die Anmeldung des Abschnitts Hauenstein-Tiengen zum vierspurigen Ausbau, Vergabe der Machbarkeitsstudie für eine Umgehungsvariante um Waldshut, zusätzliche Kosten für eine zweite Tunnelröhre „Nollinger Berg“, Finanzierung und Fertigstellung der Rheinbrücke im Zuge der A 861

Antr  
s. *Autobahn*  
Drs 13/1392

*Gerechte Verteilung der Verkehrslasten in der Raumschaft Pfaffenweiler, Schallstadt, Ehrenkirchen*

Bedeutung, Finanzierbarkeit, Chancen und Zeitpunkt einer Realisierung des Ausbaus der L 125 zwischen Schallstadt und Ehrenkirchen sowie der Ortsumfahrung von Schallstadt-Wolfenweiler; Bewertung der vorgeschlagenen Varianten

KlAnfr

s. *Straßenverkehr*

Drs 13/1559

*Anmeldung von Verkehrsinfrastrukturprojekten durch die LReg zur Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans*

Darlegung der Entscheidungskriterien und Priorität der vorgeschlagenen Maßnahmen bzw der von der Straßenbauverwaltung den jeweils angemeldeten Fernstraßenbauprojekten zugeordneten Bewertungsziffern

Antr

s. *Verkehrsplanung*

Drs 13/1681

*Verwendung zusätzlicher Regionalisierungsmittel*

Verteilung der geplanten Kürzungen im Epl 10 auf den ÖPNV und den Straßenbau

MdlAnfr

s. *Regionalverkehr*

Drs 13/1678

*Verkehrsinfrastruktur Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Neubautrasse der Bahn Ulm-Wendlingen, des mauffinanzierten Neubaus des A 8-Albaufstiegs, des 6-spurigen Ausbaus der A 8 auf der Albhochfläche bis zur Landesgrenze sowie des Containerterminals im Ulmer Norden; Möglichkeiten zur Gewinnung eines privaten Betreibers für das Terminal

KlAnfr

s. *Verkehrsplanung*

Drs 13/1702

*Anmeldungen von Straßenbauprojekten für den Bundesverkehrswegeplan durch die LReg*

Auflistung der für den vordringlichen Bedarf angemeldeten Bundesstraßenprojekte sowie der Kriterien hierfür; Überarbeitung bzw Reduzierung der Anmeldungen sowie der Ausbau-/Neubaustandards, Aufnahme von zentralen innerstädtischen Tunnelprojekten, insbes der Stadttunnel B 31 in Freiburg und B 27 in Tübingen

Antr

s. *Bundesverkehrswegeplan*

Drs 13/1820

*Umsetzung der Ziele des Generalverkehrsplanes*

Entwicklung des motorisierten Individualverkehrs und des Schienenpersonenverkehrs seit 1995, Gegenüberstellung der jährlichen Investitionen in den Erhalt und Ausbau der Landesstraßen und zur Förderung des ÖPNV, Auswirkungen auf die Fahrgastzahlen, Umfang der Entschärfung von Unfallschwerpunkten und Neubau von Ortsumfahrungen, Staureduzierung durch Einbau von Verkehrsbeeinflussungsanlagen, Maßnahmen zur Senkung des Spritverbrauchs der Fahrzeuge, Ausmaß der Schließung von Verladestellen durch die DB Cargo und Übernahme von Schienengüterverkehrsleistungen durch private Anbieter

Antr

s. *Generalverkehrsplan*

Drs 13/1825

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Abbau der verdeckten Neuverschuldung durch die vorfinanzierten Sonderprogramme im Landesstraßenbau*

EAntr GRÜNE 10.03.2003 Drs 13/1873-N 73 S. 136

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Gleichmäßige Verteilung der Kürzungen im Verkehrsetat auf Straßenbau und ÖPNV*

ÄAntr GRÜNE 10.03.2003 Drs 13/1873-N 76 S. 140 141

ÄAntr GRÜNE 25.03.2003 Drs 13/1926-40 S. 62 63

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

*Berücksichtigung regionaler Besonderheiten im Straßenbau*

Berücksichtigung der Mittelgebirgs-Topographie und Siedlungsstruktur bei Planung und Bau von Bundesfernstraßen und Landesstraßen

Antr Hans-Martin Haller u.a. SPD 20.03.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/1916

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 22.05.2003 Drs 13/2139 S. 23 24

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3303

*Planfeststellungsverfahren im Bundesstraßenbau*

Kriterien für die Auswahl von Fernstraßenprojekten zur Durchführung von Planfeststellungsverfahren, Blockade von Projekten mit einem günstigen Nutzen-Kosten-Verhältnis bei der Aufnahme in den vordringlichen Bedarf des neuen Bundesverkehrswegeplans durch die hohe Zahl planfestgestellter Vorhaben

Antr Hans-Martin Haller u.a. SPD 27.05.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2106

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 25.09.2003 Drs 13/2583 S. 7 8

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans 2003*

Im BVerkehrswegeplan enthaltene BFernstraßenprojekte und Investitionssummen bzw vom Land angemeldete zusätzliche Projekte, notwendige und verfügbare Mittel für den Neu- und Ausbau von BFernstraßen von 1995-2012 bzw zur Fortführung begonnener Maßnahmen, Vermeidung des Außerkrafttretens von Planfeststellungsbeschlüssen durch mögliche Fristverlängerung sowie Baubeginn trotz Unterfinanzierung, Auflistung der entsprechenden Projekte

Antr

s. *Bundesverkehrswegeplan*

Drs 13/2114

*Lkw-Maut*

Höhe der monatlichen Einnahmeausfälle durch die Verzögerung der Mauteinführung sowie Auswirkungen auf die Realisierung der iRd Bundesverkehrswegeplans vorgesehenen Straßen- und Schienenprojekte

MdlAnfr

s. *Straßenbenutzungsgebühren*

Drs 13/2447

*Bundesfernstraßenbau*

Höhe des Etatansatzes im Bundeshaushalt für die Mittelzuweisung an das Land zum Aus- und Neubau von Bundesfernstraßen, Höhe der notwendigen Zuweisungen zur Realisierung des vordringlichen Bedarfs nach dem neuen Bundesverkehrswegeplan

MdlAnfr 3) Volker Schebesta CDU 29.09.2003 Drs 13/2447  
PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3567-3569

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 8) - Verlangte Verpflichtungen des Landes bei der Finanzierungsgesellschaft für öffentliche Vorhaben des Landes BW mbH - Auswirkungen auf den Landeshaushalt*

Prüfung einer Haushaltsfinanzierung der über die Baufinanz abgewickelten Straßen- und Hochbaumaßnahmen

Mittlg  
s. *Baufinanzierung*  
Drs 13/2700

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 25) - Rad- und Gehwegbau im Zuge der Sonderprogramme Landesstraßenbau*

Mittlg  
s. *Radweg*  
Drs 13/2700

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 9) - Priorisierung von Straßenbauprojekten; Planungskosten*

BeschlEmpf und Bericht FinA 16.10./13.11./04.12.2003 Drs 13/2700 VI. S. 3  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4054-4065  
Mittlg LReg 22.12.2004 Drs 13/3913  
BeschlEmpf und Bericht FinA 09.02.2006 Drs 13/5155

*Verkehrsprojekte im Nordschwarzwald*

Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Schienenstrecken, Bundesfernstraßen, Landesstraßen und Radwegen seit 1999; Höhe der Gesamtkosten, des Mittelanteils aus dem GVFG und dem Verkehrslastenausgleich nach dem StraßenGes

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/2533

*Status Verkehrsinfrastrukturprojekte in der Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Neubautrasse der Bahn Ulm-Wendlingen, des mautfinanzierten Neubaus des A 8-Albaufstiegs, des 6-spurigen Ausbaus der A 8 auf der Albhochfläche bis zur Landesgrenze sowie des Containerterminals im Ulmer Norden; Frage nach Fortschritten seit Beantwortung der KlAnfr Drs 13/1702

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/2670

*Verkehrsinfrastruktur in der Region Rhein-Neckar-Odenwald*

Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Schienenstrecken, Bundesfernstraßen, Landesstraßen, kommunalen Straßen und Radwegen seit 1999; Höhe der Gesamtkosten, des Mittelanteils aus dem GVFG und dem Verkehrslastenausgleich nach dem StraßenGes; vorliegende Anträge auf GVFG-Förderung nach Straßenbau- und ÖPNV-Maßnahmen

Antr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/2722

*Fördersätze nach dem GVFG*

Auswirkungen der Kürzungen für den öffentlichen Verkehr und den kommunalen Straßenbau

MdlAnfr  
s. *Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz*  
Drs 13/2691

*Haushalt 2004; Epl 10*

*Rücknahme von Kürzungen zum Bau, Ausbau und Erhalt von Straßen*

ÄAntr SPD 13.01.2004 Drs 13/2810 7-9 S. 27-30  
ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2850 5-7 S. 8-11  
PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4319-4342

*Haushalt 2004; Epl 10*

*Reduzierung der Planungsmittel für Straßenbauvorhaben*

s. *Bauplanung*  
Drs 13/2810

*Haushalt 2004; Epl 10*

*Stopp des kreditfinanzierten Sonderprogramms und Investitionsprogramms für den Landesstraßenbau*

EAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2810 17 18 S. 41-43  
EAntr GRÜNE 27.01.2004 Drs 13/2850-9 S. 14 15  
PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4319-4342

*Finanzierungsprobleme im Bundesfernstraßenbau in BW durch die Verzögerung der Einführung der Maut*

Höhe und Auswirkungen der Einnahmeausfälle, Darstellung der betroffenen begonnenen und vorgesehenen Projekte, Auswirkungen auf die Ausschreibungspraxis im Bundesfernstraßenbau und die Umsetzung des neuen Bundesverkehrswegeplans, Beurteilung des Überbrückungsvorschlags durch Kredite von der Verkehrsinfrastrukturgesellschaft des Bundes

Antr FDP/DVP 15.01.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/2799  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 22.07.2004 Drs 13/3652 S. 34-38  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

*Neufassung der Förderrichtlinien nach dem GVFG*

Entwicklung der Zuschüsse für den öffentlichen Verkehr und Straßenbau, Höhe der beantragten Förderung sowie der geplanten Absenkung der Fördersätze und Auswirkungen, insbes der Umwandlung der Bagatellgrenze für ÖPNV-Projekte im ländlichen Raum; Verzicht auf einseitige Kürzungen beim ÖPNV, Fortführung der Förderung des ÖPNV und des kommunalen Straßenbaus im Verhältnis 50:50

Antr  
s. *Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz*  
Drs 13/2869

*Sonderprogramme im Landesstraßenbau*

Höhe der Kreditaufnahmen, der Zins- und Tilgungsleistungen für die o.g. Programme; Höhe und Laufzeit der Rückzahlungsraten bis zur vollständigen Tilgung der Kredite

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 29.01.2004 und Stellungnahme FM Drs 13/2870  
BeschlEmpf und Bericht FinA 25.11.2004 Drs 13/3932 S. 11  
PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6199



*Förderung des Straßenbaus nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsges (GVFG) in den Gemeinden des LKreises Böblingen*  
Höhe der beantragten und genehmigten Mittel nach dem GVFG seit 1999; Stand der Realisierung der einzelnen Maßnahmen, insbes von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen; Auswirkungen der geplanten Absenkung der Fördersätze

KIAnfr Birgit Kipfer SPD 01.03.2004 und Antw UVM Drs 13/2942

*Verkehrsprojekte im Ostalbkreis*

Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Bundesfernstraßen, Landesstraßen und Radwegen seit 2000; Auflistung der davon mit Mitteln des GVFG geförderten und noch anstehenden Projekte

KIAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/2943

*Finanzierung des Alaufstiegs der A 8*

Problematik der Gewinnung privater Investoren im Falle der Beibehaltung des alten Alaufstiegs als mautfreie Alternative für Pkw, Einräumung höherer Mautsätze als bisher kalkuliert bzw Verzicht auf eine vollständige Privatfinanzierung ohne eine Anschubfinanzierung des Bundes

KIAnfr  
s. *Autobahn*  
Drs 13/3060

*Neu-/Ausbau der BAB 8 im Bereich des Alaufstiegs durch eine allgemeine Fahrzeugmaut*

Fortschreibung der Annahmen und Berechnungen der Machbarkeitsstudie von 2001 um weitere rechtliche und technisch-wirtschaftliche Fragen, Wirtschaftlichkeit des Projekts für private Investoren im Falle der Beibehaltung des alten Alaufstiegs als mautfreie Alternative für Pkw, Einräumung höherer Mautsätze als bisher kalkuliert; Höhe und Träger der Kosten für die Umrüstung der Umfahrungsstrecke

Antr  
s. *Autobahn*  
Drs 13/3064

*Berücksichtigung der finanziellen Leistungsfähigkeit von Kommunen bei den Fördersätzen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsges (GVFG)*

Vergleich der Fördersätze mit Bayern, Hessen und RPF für Maßnahmen des kommunalen Straßenbaus und des ÖPNV differenziert nach Bundesprogramm und Länderprogrammen; Berücksichtigung der individuellen Finanzkraft der jeweiligen Kommune, Verzicht auf die Einführung eines Selbsthalts

Antr  
s. *Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz*  
Drs 13/3066

*Chancen für Formen der Mischfinanzierung im Straßenbau*

Prüfung einer Finanzierung von Ortsumgehungen im Zuge von Bundesstraßen über eine GVFG-Regelung sowie einer kommunalen oder privaten Vorfinanzierung von Vorhaben im Landesstraßenbau, Gründung einer Finanzierungsgesellschaft für den Aus- und Neubau von Landesstraßen sowie zur Abwicklung der laufenden Sonderprogramme

Antr FDP/DVP 01.04.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3088  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 22.07.2004 Drs

13/3652 S. 34-38  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

*Straßenbauprojekte im Bodenseekreis, Planungsfall 7*

Verfahrensstand der einzelnen Bauabschnitte, Erwartung von zeitlichen Verzögerungen aufgrund von Einsprüchen?

KIAnfr Norbert Zeller SPD 08.04.2004 und Antw UVM Drs 13/3108

*Neufassung der Förderrichtlinien nach dem GVFG*

Ausgestaltung des Selbsthalts nach der Wurzelformel, Gewichtung der Faktoren Einwohnerzahl, Straßentyp und Bausumme bei der Höhe der Förderung von Projekten nach dem ÖPNV-Landes- und -Bundesprogramm bzw des kommunalen Straßenbaus; Klärung von widersprüchlichen Aussagen in der Stellungnahme zu Drs 13/2869

Antr  
s. *Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz*  
Drs 13/3159

*Landesstraßenbau im Enzkreis, L 1177/Ausbau zwischen Mönsheim und Weissach*

Planungsstand, Finanzierung und Zeitpunkt der Realisierung der o.g. Maßnahme; Vergleich der beiden Trassenvarianten nach der jeweiligen Verträglichkeit mit FFH-Gebieten, den Gesamtkosten und der rechtlichen Durchsetzbarkeit

KIAnfr Thomas Knapp SPD 05.05.2004 und Antw UVM Drs 13/3174

*Verkehrsprojekte im Bereich des Stadt- und LKreises Heilbronn*

Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Bundesfernstraßen, Landesstraßen und Radwegen seit 2000; Auflistung der davon mit Mitteln des GVFG geförderten und noch anstehenden Projekte

KIAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/3218

*Maßnahmen zur Erhaltung von Landesstraßen*

Höhe des Mittelbedarfs und der Etatansätze zur Beseitigung von erheblichen und verkehrsgefährdenden Schäden; Möglichkeiten zur Auflage eines Sofort-Programms durch Umschichtung von Mitteln für Aus- und Neubaumaßnahmen

KIAnfr  
s. *Landesstraße*  
Drs 13/3253

*Ausgaben des Landes BW für Schiene und Straße*

Höhe der Mittel für den SPNV, ÖPNV auf Schiene und Straße, den Schienengüterverkehr, die Schüler-/Behindertenbeförderung und NE-Bahnen sowie für Bundesfern- und Landesstraßen seit 1996; Höhe der Zuschüsse an die Kommunen und LKreise nach dem Finanzausgleichsges und GVFG im selben Zeitraum; Anteile der Förderbereiche an der Verkehrsleistung

Antr  
s. *Schieneverkehr*  
Drs 13/3422

*Bundesverkehrsprojekte im Bereich des Wahlkreises 21*

Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Bundesfernstraßen seit 2001; Höhe der Gesamtkosten und Zuschüsse des Bundes

KIAnfr

s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/3429

*Struktur- und Planungsdaten zum Landeshaushalt*

Höhe und Kassenwirksamkeit der seit 1999 eingegangenen Verpflichtungsermächtigungen sowie der aus dem Haushalt ausgelagerten Verpflichtungen; Umfang der Kassenmittel sowie der Auslagerung der Finanzierung für den Landesstraßenbau

Antr  
s. *Haushalt (Finanzen)*  
Drs 13/3465

*Sanierungsbedarf für Landesliegenschaften*

Art der Ermittlung und Höhe des Sanierungsbedarfs für Hochschulgebäude, Landesstraßen inklusive Brücken und Tunnelbauwerke sowie für die übrigen bebauten Liegenschaften; Höhe der Ausgaben für entsprechende Maßnahmen 2003; Frage nach baulich bedingten Nutzungsbeschränkungen bzw den notwendigen Maßnahmen und Prioritäten zur Befriedigung des Bedarfs

Antr  
s. *Baufinanzierung*  
Drs 13/3495

*Straßenbau-Unterhalt und -Investitionen in den Jahren 2004 bis 2007*

Höhe der o.g. Haushaltsmittel für den Unterhalt, Aus- und Neubau von Landesstraßen; Höhe des Finanzierungsanteils über die Sonderprogramme sowie der Zuschüsse für den kommunalen Straßenbau nach dem GVFG; Höhe des angemeldeten Mittelbedarfs der Straßenbauämter sowie der bereits durch Verpflichtungsermächtigungen gebundenen Mittel

KlAnfr Boris Palmer GRÜNE 25.08.2004 und Antw UVM  
Drs 13/3516

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 10*

*Stopp des kreditfinanzierten Landesstraßenbaus und Auflösung der Finanzierungsgesellschaft für öffentliche Vorhaben des Landes BW GmbH*

EAntr GRÜNE 24.01.2005 Drs 13/4010-15 S. 35 36  
EAntr GRÜNE 16.02.2005 Drs 13/4050-12 S. 18 19  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6053-6079

*Verkehrsinfrastruktur Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Neubautrasse der Bahn Ulm-Wendlingen, des mautfinanzierten Neubaus des A 8-Albaufstiegs sowie des 6-spurigen Ausbaus der A 8 auf der Albhochfläche bis zur Landesgrenze; Frage nach beteiligten Partnern der Finanzierungsmodelle

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/3971

*Bedarfsgerechter Ausbau der Verkehrsinfrastruktur in der Region Heilbronn-Franken*

Stand der Planung und Realisierungshorizont von Neu- und Ausbaumaßnahmen zu Ortsumfahrungen im Zuge von Bundes- und Landesstraßen; Aufnahme von Vorhaben in die Bedarfsplanung des neuen Bundesverkehrswegeplans

Antr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4066

*Sicherung von Aufträgen für die Bauwirtschaft*

Höhe der vom Bund bereitgestellten Mittel für den Erhalt der Bundesfernstraßen, Anteil der blockierten Mittel bzw von nicht vergebenen Aufträgen an die Bauwirtschaft aufgrund fehlender Kapazitäten der Bauverwaltung; Maßnahmen zur Beseitigung der Fehlorganisation

Antr  
s. *Baugewerbe*  
Drs 13/4162

*Baumaßnahmen im Zuge der L 536 und ihre Verwirklichung durch neue Finanzierungsmethoden*

Beurteilung von Finanzierungsmodellen wie Public Private Partnership oder private Vorfinanzierung zur Realisierung der Tunnelbauten im Zuge der L 536, Kontaktaufnahme mit einem auf PPP-Projekte im Bereich des Straßen- und Tunnelbaus spezialisierten Bauunternehmen

KlAnfr  
s. *Landesstraße 536*  
Drs 13/4209

*Ursachen des Auftretens und Möglichkeiten der Beeinflussung der Feinstaubproblematik in BW*

Grenzwertüberschreitungen infolge nicht gebauter Umgehungsstraßen, Abwägung zwischen den Belangen der menschlichen Gesundheit und des Natur- und Landschaftsschutzes bei Straßenbauprojekten

GrAnfr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/4262

*Partizipation des Landes BW am neuen Verkehrsinfrastrukturprogramm des Bundes in Höhe von 2 Mrd Euro*

Anteil des Landes am o.g. Programm und Mitwirkung bei der Verteilung der Mittel auf die Verkehrsträger Straße, Schiene und Bundeswasserstraße; Einsatz der Mittel zur raschen Fertigstellung von Ausbaubauabschnitten, z.B. auf der A 8; Hinwirkung auf Einstellung einer ersten Planungsrate für den Ausbau der Gäubahn und Modernisierung der Neckarschleusen

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4269

*Auswirkungen der Verwaltungsreform bei den Straßenbauämtern auf den zeitnahen Abfluss verfügbarer Bundesmittel beim Straßenbau*

Verteilung des technischen und nichttechnischen Personals auf die RegPräs und LKreise, Betreuung von Ausschreibungen und Vergaben durch private Ingenieurbüros infolge fehlender technischer Fachleute bei den RegPräs, Höhe der hierfür anfallenden und etatisierten Mittel, Entwicklung der Fehlerhaftigkeit und juristischen Mängel bei Ausschreibungen und Vergaben mit der Folge von Anfechtungen sowie Verzögerungen beim Abfluss der Bundesmittel für die Aufträge im Bundesfernstraßenbau

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 10.05.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4323  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 27.10.2005 Drs 13/4924 S. 22 23  
PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7644

*Status Verkehrsinfrastrukturprojekte in der Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Neubautrasse der Bahn Ulm-Wendlingen, des mautfinanzierten Neubaus des A 8-Albaufstiegs zwischen Grubingen

und der Albhochfläche

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4401

*Neue Wege und Systemwechsel bei der Finanzierung der Verkehrsinfrastruktur*

Finanzierungsdefizite beim Ausbau und Erhalt der Autobahnen und Bundesstraßen; Strategie und Zeitplan zur Umstellung auf eine gebührenbezogene Nutzerfinanzierung bei gleichzeitigem Abbau der Mineralöl- und Kfz-Steuer; Planungsstand von Betreibermodellen zum Fernstraßenbau, u.a. beim Alaufstieg im Zuge der A 8; Chancen zur Mittelgewinnung aus dem EU-Programm „Transeuropäische Verkehrsnetze“; Möglichkeiten für PPP- bzw Leasingmodelle im Landesstraßenbau und bei ÖPNV-Projekten unter Einbeziehung von Investoren aus der Bauwirtschaft

GrAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4435

*Die rot-grüne BReg vernachlässigt die Verkehrswege-Infrastruktur des Bundes in BW*

Aktuelle Debatte  
s. *Verkehrsplanung*  
PIPr 13/96 S. 6799

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Zustand und Ausbaubedarf der Straßeninfrastruktur, insbes Ausbau und bessere Anbindung der A 8, A 81 und A 5; Ausbau und Unterhaltung der Landesstraßen; Entlastung der Tourismusorte vom Durchgangsverkehr; schnellere Realisierung dringlicher Vorhaben durch private Finanzierungsmodelle

GrAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4536

*Derzeit laufende Straßenbaumaßnahmen im Regierungsbezirk Freiburg*

Art und Finanzierung o.g. Maßnahmen an Autobahnen, Bundesstraßen und Landesstraßen; Höhe der verfügbaren Bundes- und Landesmittel

MdlAnfr 1) Gustav-Adolf Haas SPD 21.07.2005 Drs 13/4532  
PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6989

*Wissenschaftsstadt Ulm - wirtschaftliche und strukturelle Auswirkungen auf die Entwicklung der Region Donau-Iller*

Investitionen in den ÖPNV und in den Bundes- und Landesstraßenbau, vorgesehene Projekte bis 2010

GrAnfr  
s. *Ulm*  
Drs 13/4584

*Bundes- und Landesstraßenprojekte im Raum Ulm/Erbach*

Stand des Grunderwerbs, der Genehmigungsverfahren und Finanzierung der Querspange von der B 311 zur B 30 sowie der Beseitigung des schienengleichen Bahnübergangs an der L 240 in Erbach; Frage nach dem voraussichtlichen Zeitpunkt der Fertigstellung

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4644

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Reduzierung der Planungsmittel für Straßenbauvorhaben*  
s. *Bauplanung*  
Drs 13/4840

*Genehmigungsplanung von Bundesstraßenbauprojekten im Raum Südwürttemberg*

Gründe für den Stillstand der Vorbereitungen der Projekte B 27, Abschnitt Tübingen-Bläsibad, sowie B 463, Ortsumgehung Albstadt-Lautlingen; Verweisung auf den vordringlichen Bedarf der Vorhaben im Fünften Gesetz zur Änderung des FernstraßenbauGes; Forcierung der planerischen und rechtlichen Vorbereitung durch das RegPräs Tübingen

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4881

*Planungsfall 7.5 in der Bodenseeregion*

Planungsstand und personelle Ressourcen für die einzelnen Abschnitte, insbes für den Ausbau der B 31 zwischen Friedrichshafen und Überlingen sowie der B 30 zwischen Ravensburg und Friedrichshafen; Einräumung der höchsten Priorität zur Schaffung der planerischen Voraussetzungen zur Realisierung der einzelnen Bauabschnitte

Antr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4939

*Planung und Realisierung des Ausbaus der Bundesautobahn (BAB) 8 zwischen Gruibingen und der Landesgrenze zu Bayern*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung des Neubaus des Alaufstiegs zwischen Gruibingen und der Albhochfläche sowie des 6-spurigen Ausbaus bis zur Landesgrenze; jeweilige Auswirkungen der unterschiedlichen Finanzierungs- und Betreibermodelle für die einzelnen Abschnitte auf die betroffenen Nutzer und die verfügbaren Bundesmittel für den Fernstraßenbau; Reduktion der Mautgebühren sowie der Anschubfinanzierung des Bundes durch Verlängerung der Pachttdauer für den Betreiber; Frage nach der Instandsetzung der verbleibenden mautfreien Umfahrgsstrecke sowie nach Höhe und Träger der Kosten für den Katastrophenschutz am geplanten Alaufstieg

Antr  
s. *Autobahn*  
Drs 13/5099

*Vorfinanzierung von Planungskosten im Straßenbau*

Gründe für die o.g. Zustimmung im Falle der Stadt Calw für die Tunnelumfahrung im Zuge der B 296 sowie für die Ablehnung im Falle der Stadt Horb und des LKreises für die B 32, Neckarquerung Hochbrücke östlich von Horb

MdlAnfr  
s. *Bauplanung*  
Drs 13/5172

*Mittelausstattung im Bundesfernstraßenbau*

Höhe der Mittelbereitstellung des Bundes zur Realisierung der im Bundesverkehrswegeplan vorgesehenen Bundesfernstraßenprojekte in den Jahren seit 2001

MdlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/5172

*Status Verkehrsprojekte Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung des mautfinanzierten Neubaus des A 8-Albaufstiegs sowie des 6-spurigen Ausbaus der A 8 auf der Albhochfläche bis zur Landesgrenze; Frage nach beteiligten Partnern der Finanzierungsmodelle

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/5234

*Höhe der Unterhaltungsmittel für das klassifizierte Straßennetz mit Ausnahme der Bundesautobahnen*

Höhe der übertragenen bzw der benötigten Mittel zur Unterhaltung des klassifizierten Straßennetzes durch die LKreise

KlAnfr Winfried Scheuermann CDU 04.05.2006 und Antw IM Drs 13/5240

*Ausbau und Erhaltung des Straßennetzes, Einrichtung eines Investitionsprogramms für den Landesstraßenbau*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 46 47 60

*Ausbau und Erhaltung des Straßennetzes, Einrichtung eines Investitionsprogramms für den Landesstraßenbau*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 69 98

*Fortführung des Sonderprogramms Landesstraßenbau*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 207

*Vergleich der Ausgaben für den ÖPNV und den Straßenbau*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 452 458

*Vorziehen von Straßenbauinvestitionen durch den Bund, Umsetzung des Sonderprogramms im LStraßenbau*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 503 507

*Enthaltbarkeit der EU bei der Förderung des Straßenbaus; Ausstattung des Sonderprogramms für den Landesstraßenbau; Verwendung des Aufkommens aus Mautgebühren zur Finanzierung des Fernstraßenbaus*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 613 614 616-620

*Fortführung des Sonderprogramms Landesstraßenbau, Situation beim BFernstraßenbau, Investitionsstau bei Bahnprojekten, Umschichtung der Mittel zugunsten laufender Straßenbaumaßnahmen*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 644 661-676 697

*Investitionen in den Landesstraßenbau, Finanzierung über den Haushalt, das Sonderprogramm und die L-Bank*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 798 814 820 830

*Finanzierung des Landesstraßenbaus über die L-Bank, den Haushalt und das Sonderprogramm; Umschichtung nicht verbauter Mittel der Bahn AG zugunsten laufender Straßenbaumaßnahmen*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 835 836 840 841 844 845 848 855 858

*Vergleich der Ausgaben für den ÖPNV und den Straßenbau, Umfang der Straßenbauplanungen in BW, Mittelumerschichtung zum Erhalt der Landesstraßen*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1023 1028-1032 1034-1041 1063 1078

*Bewältigung der topographischen Probleme im Straßenbau in BW, Kritik an der vorgeschlagenen Mittelkürzung sowie an der Finanzierung des Sonderprogramms für den Landesstraßenbau*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1093 1096 1099 1104 1108

*Verursacherbezogene Sanierung des Straßennetzes, Zustimmung zur Lkw-Maut, Verwendung eines überwiegenden Anteils des Mittelaufkommens für den Straßenbau, Ausbau der A 6 und A 8 sowie des Echterdinger Eis*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1245 1250 1297-1306

*Zurückweisung der begehrten Mittelumerschichtung vom ÖPNV zum Straßenbau*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1567 1569 1570

*Ruf nach mehr Mitteln des Bundes für den Straßenbau, Bedienung des Landes mit dem Antistauprogramm der BReg*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1596 1598-1600

*Vorwurf einer einseitigen Förderung des Straßenbaus, Aufforderung zur Umorientierung auf den öffentlichen Verkehr, Vergleich der Investitionen in den ÖPNV und Straßenbau*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1829 1830 1836

*Verzicht auf Umweltverträglichkeitsprüfungen bei Bagatellvorhaben im Straßenbau; Feststellung eines Planungsüberhangs im Straßenbau*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2167 2169-2171 2175 2177

*Mittelbedarf und -einsatz für den Erhalt und Neubau von Landes- und Bundesstraßen*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2643-2645 2654

*Forderung nach Einstellung des Straßenbausonderprogramms, Frage nach Alternativen zur Finanzierung der Projekte, Abbau des Planungsüberhangs*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2702 2709 2744

*Angebot einer Wette über den Erhalt von Straßenbaumitteln des Bundes zwischen Minister Müller und dem Abg Scheuermann sowie den Kollegen Göschel und Drexler*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2779 2780

*Ablehnung der Forderung der Grünen nach einem Verzicht auf Straßenbau, Notwendigkeit einer intakten Straßenaufbauinfrastruktur für die Wirtschaft*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2942 2948 2949

*Plädoyer für mehr Ausgewogenheit bei der Förderung des Straßenbaus und des Schienenverkehrs; Anteil des Landes an den Straßenbauinvestitionen des Bundes*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3144 3182

*Vorwurf einer einseitigen Förderung des Straßenbaus, Vorschläge zur Kürzung der Mittel für den Straßenbau*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3446 3447

*Kritik an dem kreditfinanzierten Straßenbauprogramm außerhalb des Haushalts*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3580

*Bedienung des Landes mit Straßenbaumitteln des Bundes unter den Regierungen Kohl und Schröder*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3611 3627 3642 3649 3650

*Einnahmeausfälle durch das bisherige Scheitern der Einführung der Lkw-Maut, Auswirkungen auf die Finanzierung verschiedener Straßenbauprojekte*

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3712-3715 3717 3719-3721 3723-3728

*Kritik an der Finanzierung eines Programms für den Straßenbau über die L-Bank*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3915

*Kritik an dem kreditfinanzierten Straßenbauprogramm außerhalb des Haushalts; Dringlichkeit einer Priorisierung der Maßnahmen; Halbzeitbilanz des Generalverkehrsplans im Landesstraßenbau*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4034 4055 4056 4059 4061 4066-4076

*Einstellung von Baustellen und Verschiebung geplanter Projekte infolge der fehlenden Mauteinnahmen*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4117 4118

*Abhängigkeit vom Bund beim Bundesfernstraßenbau, Auswirkungen des Scheiterns der Lkw-Maut; Fortführung der Sonderprogramme im Landesstraßenbau; Kürzung der Unterhaltungsmittel für Straßen und Brücken*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4320-4323 4325 4327-4330 4332-4336 4339 4364

*Aufforderung der BReg zur Bereitstellung von mehr Mitteln für den Bundesfernstraßenbau in BW*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5190 5199 5200 5202

*Fortführung der Sonderprogramme für den Landesstraßenbau 2005/2006*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5645

*Kritik an der Finanzierung des Straßenbaus über die Baufinanz, Bewertung als verdeckte Verschuldung; Einräumung von Nachholbedarf im Straßenbau, Finanzierung über Mauteinnahmen*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5802 5807

*Verweisung auf den Nachholbedarf im Straßenbau*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5882

*Veranschlagung der bisher in Sonderprogrammen für den Landesstraßenbau ausgelagerten Titel im Haushalt, Verbesserung des Zustands der Landesstraßen, Notwendigkeit des privat finanzierten Straßenbaus über Mauteinnahmen*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6053 6058 6060 6061 6063 6065 6066 6068 6077

*Mittelbedarf im Fernstraßenbau, Ermöglichung von Privatfinanzierungen, insbes des Altaufstiegs und des Ausbaus der A 8 auf der Albhochfläche bis zur Landesgrenze sowie der A 6*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6408 6409

*Vorhandene und notwendige Mittel zum Erhalt und Ausbau der Straßen, Einführung einer Pkw-Maut zur Finanzierung des Straßenbaus*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6463 6483 6494 6495 6507 6508 6511

*Vorhandene und notwendige Mittel zum Erhalt und Ausbau der Straßen, Anstrengung der Nutzerfinanzierung des Straßenbaus über Mauteinnahmen*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7103 7104 7107-7111

*Erhöhung der Planungsmittel im Straßenbau*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7335 7337 7340 7342

*Erhöhung der Planungsmittel im Straßenbau*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7395 7401

*Erfolgskontrolle bei der Verwendung von Fördergeldern im kommunalen Straßenbau, Umsetzung der Vorschläge des RH*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7852

*Vorwurf einer einseitigen Förderung des Straßenbaus, Forderung einer Mittelumschichtung zugunsten des öffentlichen Verkehrs*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7873 7875-7879

*Frage nach dem Ausgang einer Wette über den Erhalt von Straßenbaumitteln des Bundes zwischen dem ehemaligen Verkehrsminister Müller und dem Abg Scheuermann sowie den Kollegen Göschel und Drexler*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7985 7986

## **Straßenbauamt**

s. Straßenbauverwaltung

## **Straßenbaubehörde**

s. Straßenbauverwaltung

## **Straßenbauverwaltung**

s.a. Straßenmeisterei

s.a. Straßenverkehrsbehörde

s.a. Straßenwärter

*Personalausstattung der Straßenbauämter im ländlichen Raum*  
Defizite an Planungen und Mittelabruf aufgrund von Personalmangel

MdlAnfr 6) Gerd Teßmer SPD 16.07.2001 Drs 13/62

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 309 310

*Zukunft der Straßenbauverwaltung in BW*

Art und Zeitrahmen der Umsetzung o.g. Neuordnung, Bündelung der mittleren Verwaltungsebene von Autobahn- und übriger Straßenbauverwaltung bei den RegPräs, Zusammenlegung von Straßenbau- und Autobahnbetriebsämtern sowie Autobahn- und Straßenmeistereien, Frage nach Synergieeffekten und Berücksichtigung ländlicher Räume durch die Standortzusammenlegungen, Überlegungen zu privat betriebenen Fernstraßenabschnitten

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 25.10.2001 und Stellungnahme UVM Drs 13/378

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 28.02.2002 Drs 13/852 S. 46 47

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Neuordnung der Struktur der Straßenbauverwaltung; hier: Zukünftiger Zuständigkeitsbereich des Straßenbauamts Bad Säckingen*

Zuweisung der Zuständigkeit für Planung, Bau und Betrieb der Autobahn auch für den Westteil des Amtsbereichs

KlAnfr Gustav-Adolf Haas SPD 25.02.2002 und Antw UVM  
Drs 13/778

*Bedeutung und Situation der technischen Verwaltungen für den ländlichen Raum in BW*

Personalentwicklung in der Landesverwaltung insgesamt und einzelnen Verwaltungsbereichen seit 1992; Planung und Vollzug der Stelleneinsparungen aus den Organisationsuntersuchungen, insbes in der Flurneuordnungs-, Vermessungs-, Landwirtschafts-, Straßenbau-, Wasserwirtschafts- und Forstverwaltung; Auswirkungen für den ländlichen Raum sowie auf Personalstruktur, Nachwuchsgewinnung, Beförderungswartezeiten u.a. der betroffenen Behörden

Antr  
s. *Verwaltung*  
Drs 13/1366

*Ges zur Neuordnung der Straßenbauverwaltung*

Zusammenführung der Autobahnverwaltung mit der übrigen Straßenbauverwaltung bei den RegPräs, Schaffung einer Landesstelle für Straßentechnik beim RegPräs Stuttgart; Änd des StraßenGes, ErnennungsGes, LBesoldungsGes, LPersonalvertretungsGes, der VO über Zuständigkeiten nach dem BFernstraßenGes und dem EisenbahnkreuzungsGes sowie weiterer RechtsVO

GesEntw LReg 08.10.2002 Drs 13/1372  
1. Beratung PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2027 2028  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 07.11.2002 Drs 13/1453  
2. Beratung PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2172-2178  
GesBeschl 14.11.2002 Drs 13/1513  
GBI 2002 Nr. 13 S. 439-442 (Ges vom 19.11.2002)

*Anmeldung von Verkehrsinfrastrukturprojekten durch die LReg zur Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans*

Darlegung der Entscheidungskriterien und Priorität der vorgeschlagenen Maßnahmen bzw der von der Straßenbauverwaltung den jeweils angemeldeten Fernstraßenbauprojekten zugeordneten Bewertungsziffern

Antr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/1681

*Konzeption zur Verwaltungsreform für ein zukunftsfähiges BW*

Verzicht auf zwei Ministerien sowie auf die RegPräs und LKreise, Bildung von acht Regionalkreisen und Eingliederung von Aufgaben und Personal der RegPräs, Oberschul- und Schulämter, Flurbereinigungs-, Forst-, Landwirtschafts- und Vermessungsämter, Gewerbeaufsichts- und Straßenbauämter; Übertragung von Aufgaben und finanziellen Mitteln auf die Kommunen; Einbeziehung der Bürger und Mitarbeiter; Verbindung mit einer Entbürokratisierungsoffensive, Aufgabenkritik, Prozessoptimierung und Nutzung der Möglichkeiten von E-Government

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/1722

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Umsetzung der durchgeführten Reform der Straßenbauverwaltung in einen geringeren Personalaufwand*

EAntr GRÜNE 10.03.2003 Drs 13/1873-N 72 S. 135  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

*Auswirkungen der Verwaltungsreform auf die Straßenbauverwaltung*

Auswirkungen der Eingliederung in die RegPräs, Stadt- und LKreise; Personaleinsparungen iRd zurückliegenden und aktuellen Reform; Gültigkeit der Aussage des UVM zur Ausweitung auf 44 Straßenbauämter; Maßnahmen zur Realisierung einer Effizienzrendite von 20 %

Antr SPD 17.06.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/2164  
PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3325-3348

*Verwaltungsreformpläne des MinPräs - Dringend notwendige Korrekturen*

Verzicht auf die Eingliederung der Wasserschutzpolizei, der Autobahnpolizei und Lebensmittelüberwachung in die Landratsämter; Korrektur der Pläne für die Versorgungs-, Forst-, Straßenbau-, Flurbereinigungs-, Vermessungs-, Landwirtschafts- und Schulverwaltung sowie für das Landesamt für Denkmalschutz; Reduzierung der Zahl von Ministerien von zehn auf acht

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2256

*Verwaltungsreform in BW; Moderner Staat - Moderne Verwaltung*

Eingliederung des Landesversorgungs- und Landesvermessungsamts, des Landesamts für Flurneuordnung und der Oberschulämter in die RegPräs sowie der Versorgungs-, Forst-, Straßenbau-, Flurbereinigungs-, Vermessungs-, Landwirtschafts- und Schulämter in die Landratsämter

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2267

*Anforderungen an das Berufsbild des Straßenwärters/der Straßenwärtlerin*

Angebot und Bedarf an Ausbildungsplätzen für den o.g. Lehrberuf bei den unterschiedlichen Baulasträgern, Auswirkungen einer erneuten Reform der Straßenbauverwaltung sowie des Kostenanstiegs durch den vorgeschriebenen Erwerb der Führerscheine B und CE, Einsparung von Kosten durch Verlagerung dieser zusätzlichen Anforderung an die zentralen Ausbildungsstätten

Antr  
s. *Straßenwärter*  
Drs 13/3068

*Energetische Nutzung von Schnittgut an Bundes- und Landestraßen*

Anfallende Mengen und Art der Verwertung von Häckselgut bei der Randstreifenpflege durch die Straßenbauverwaltung, Anstieg der Nitratwerte im Boden bei der Verwertung als Düngemittel an Ort und Stelle; Vorschlag einer energetischen Nutzung dieses Materials und sonst noch anfallender Biomasse

Antr  
s. *Energieerzeugung*  
Drs 13/3337

*Verwaltungsreform, „Aufgehen“ der Straßenbauämter in die jeweiligen Landkreisbehörden*

Bewertung der Meinung des Baudirektors im RegPräs Freiburg über den Personalwegfall und die Auswirkungen auf die Arbeitsbewältigung, zusätzliche Kosten der Neuinstallation der Glasfaserverkabelung durch die Umstellung in Donaueschingen

MdlAnfr 5) Gustav-Adolf Haas SPD 11.03.2005 Drs 13/4133  
PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6320 6321

*Sicherung von Aufträgen für die Bauwirtschaft*

Höhe der vom Bund bereitgestellten Mittel für den Erhalt der Bundesfernstraßen, Anteil der blockierten Mittel bzw von nicht vergebenen Aufträgen an die Bauwirtschaft aufgrund fehlender Kapazitäten der Bauverwaltung; Maßnahmen zur Beseitigung der Fehlorganisation

Antr  
s. *Baugewerbe*  
Drs 13/4162

*Auswirkungen der Verwaltungsreform bei den Straßenbauämtern auf den zeitnahen Abfluss verfügbarer Bundesmittel beim Straßenbau*

Verteilung des technischen und nichttechnischen Personals auf die RegPräs und LKreise, Betreuung von Ausschreibungen und Vergaben durch private Ingenieurbüros infolge fehlender technischer Fachleute bei den RegPräs, Höhe der hierfür anfallenden und etatisierten Mittel, Entwicklung der Fehlerhaftigkeit und juristischen Mängel bei Ausschreibungen und Vergaben mit der Folge von Anfechtungen sowie Verzögerungen beim Abfluss der Bundesmittel für die Aufträge im Bundesfernstraßenbau

Antr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/4323

*Effizienz der Straßenbauverwaltung bei der Planfeststellung von Straßenbauprojekten*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 98

*Zusammenlegung von Autobahn- und Straßenbauverwaltung*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 674

*Feststellung eines Planungsüberhangs der Straßenbauämter; Kritik an der vorgesehenen Umstrukturierung der Straßenbauverwaltung*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1028 1031 1032 1034 1041

*Eingliederung der Straßenbauämter in die Landratsämter*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2916 2923

*Vorschläge des RH zur Effizienzsteigerung der Straßenbauverwaltung*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4056 4059 4061

*Kritik an der Aufteilung der Straßenbauverwaltung zwischen den RegPräs und LKreisen im Zuge der Verwaltungsreform*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4323 4327

*Problematik der Eingliederung der Straßenbauverwaltung in die Landratsämter; Erinnerung an den Widerstand des UVM*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4638 4639 4648 4659 4663

*Eingliederung der Straßenbauverwaltung in die RegPräs und Landratsämter im Zuge der Verwaltungsreform*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4898 4911 4929 4935

*Eingliederung der Straßenbauverwaltung in die RegPräs und Landratsämter im Zuge der Verwaltungsreform*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4992 5002 5016 5017 5019 5034 5035

*Beklagung der Rückführung der Straßenbauverwaltung in die Kleinräumigkeit im Zuge der Verwaltungsreform*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6661 6662

## Straßenbelag

s. *Fahrbahn*

## Straßenbenutzungsgebühren

s.a. *Nahverkehrsabgabe*

*Straßenverkehr entwickeln - Mobilität sichern*

Beurteilung einer verstärkten Zweckbindung der geplanten streckenabhängigen Lkw-Benutzungsgebühren sowie eines höheren Teils des Mineralölsteueraufkommens zur Finanzierung des Fernstraßenbaus

Antr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/392

*Elektronisches Mautsystem für LKW*

Verfehlung des angestrebten Zeitpunkts für die Einführung des o.g. Systems zum 01.01.2003, Verlust von 151 Mio DM aus dem Anti-Stau-Programm des Bundes für den Ausbau der Autobahnen

MdlAnfr 2) Ernst Behringer CDU 08.11.2001 Drs 13/419  
PIPr 13/13 15.11.2001 S. 598 599

*Zustimmung des Landes BW zur Lkw-Maut*

Zustimmung zu der geplanten streckenbezogenen Autobahnbenutzungsgebühr für schwere Lkw im BRat

DringlAntr GRÜNE 05.03.2002 Drs 13/812  
Antr CDU und FDP/DVP 07.03.2002 Drs 13/818  
PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1297-1306  
Mittlg LReg 21.08.2002 Drs 13/1265

*Neubau der A 8 (Albaufstieg)*

Ergebnis der Machbarkeitsstudie eines Betreibermodells aufgrund des FernstraßenbauprivatfinanzierungsGes, geplantes weiteres Vorgehen

Antr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/838

*Erhebung und Verwendung der Lkw-Maut*

Verfehlung des angestrebten Zeitpunkts für die Einführung des elektronischen Mautsystems zum 01.01.2003, Vorsorge im Bundeshaushalt für die entstehenden Einnahmeausfälle

MdlAnfr 2) Ernst Behringer CDU 10.05.2002 Drs 13/980  
PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1545

*Mautfinanzierter Albaufstieg im Zuge der Autobahn A 8*

Verbindung der o.g. Maßnahme mit einem vollständigen Rückbau der bestehenden alten Autobahn, anteilige Verwendung der

Mauteinnahmen für den Ausbau des Schienennetzes, insbes der Neubaustrecke Stuttgart-Ulm; Steigerung der Einnahmen durch Verzicht auf die mautfreie Ausweichtrecke sowie eine Mautanhebung mit Schwerpunkt beim Lkw-Verkehr

Antr GRÜNE 15.05.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/1013

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2272-2285

#### *Wirtschaftsstandort Heilbronn-Franken*

Möglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur, Finanzierung des Ausbaus der A 6 zwischen Walldorf und Weinsberg aus dem Antistauprogramm der BReg, private Finanzierung des Ausbaus der A 6 zwischen Weinsberg und der bayerischen Landesgrenze, Erhebung und Zuerkennung eines Mautaufkommens für den privaten Betreiber

GrAnfr

s. *Heilbronn-Franken, Region*

Drs 13/1211

#### *Verkehrsinfrastruktur Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Neubautrasse der Bahn Ulm-Wendlingen, des mautfinanzierten Neubaus des A 8-Albaufstiegs, des 6-spurigen Ausbaus der A 8 auf der Albhochfläche bis zur Landesgrenze sowie des Containerterminals im Ulmer Norden; Möglichkeiten zur Gewinnung eines privaten Betreibers für das Terminal

KlAnfr

s. *Verkehrsplanung*

Drs 13/1702

#### *Lkw-Maut auf der B 31 zwischen Donaueschingen und Freiburg zur Abwendung von Vermeidungsverkehren zwischen der A 5 und der A 81*

Vorschlag einer Einbeziehung des o.g. Abschnitts in das Maut-Netz im Falle einer Zunahme des Vermeidungsverkehrs

MdlAnfr 1) Gustav-Adolf Haas SPD 09.07.2003 Drs 13/2247

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3396 3397

#### *Gefahr der Verlagerung von Lkw-Verkehr auf Bundesstraßen in BW nach Einführung der Autobahnmaut und mögliche Gegenmaßnahmen*

Frage nach einer Konzeption und Möglichkeiten zur Abwendung des o.g. Vermeidungsverkehrs

KlAnfr Heiderose Berroth 25.07.2003 und Antw UVM Drs 13/2302

#### *Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung- Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änd der Richtlinie 1999/62/EG über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung bestimmter Verkehrswege durch schwere Nutzfahrzeuge (KOM/2003/448)

Mittlg

s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

Drs 13/2392

#### *Langfristige Sicherung der Leistungsfähigkeit der Verkehrsträger Straße und Schiene im Gütertransport*

Stand und Effizienz von installierten Telematikdiensten und Streckenbeeinflussungsanlagen auf den Bundesfernstraßen, erwartete Verlagerungseffekte nach Einführung der Autobahnmaut für Lkw, Umsetzung neuer City-Logistik-Konzepte, Ab-

gleichung der mit dem neuen Bundesverkehrswegeplan vorgesehenen Aus- und Neubauvorhaben bei Straße und Schiene mit dem Güterverkehrsaufkommen bis 2015

GrAnfr

s. *Güterverkehr*

Drs 13/2413

#### *Lkw-Maut*

Höhe der monatlichen Einnahmeausfälle durch die Verzögerung der Maut Einführung sowie Auswirkungen auf die Realisierung der iRd Bundesverkehrswegeplans vorgesehenen Straßen- und Schienenprojekte

MdlAnfr 2) Ernst Behringer CDU 29.09.2003 Drs 13/2447

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3564-3566

#### *Auswirkungen des chaotischen Ablaufs bei der Einführung der Lkw-Maut auf die Verkehrssituation in BW*

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3712-3728

#### *Status Verkehrsinfrastrukturprojekte in der Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Neubautrasse der Bahn Ulm-Wendlingen, des mautfinanzierten Neubaus des A 8-Albaufstiegs, des 6-spurigen Ausbaus der A 8 auf der Albhochfläche bis zur Landesgrenze sowie des Containerterminals im Ulmer Norden; Frage nach Fortschritten seit Beantwortung der KlAnfr Drs 13/1702

KlAnfr

s. *Verkehrsplanung*

Drs 13/2670

#### *Finanzierungsprobleme im Bundesfernstraßenbau in BW durch die Verzögerung der Einführung der Maut*

Höhe und Auswirkungen der Einnahmeausfälle, Darstellung der betroffenen begonnenen und vorgesehenen Projekte, Auswirkungen auf die Ausschreibungspraxis im Bundesfernstraßenbau und die Umsetzung des neuen Bundesverkehrswegeplans, Beurteilung des Überbrückungsvorschlags durch Kredite von der Verkehrsinfrastrukturgesellschaft des Bundes

Antr

s. *Straßenbau*

Drs 13/2799

#### *Finanzierung des Albaufstiegs der A 8*

Problematik der Gewinnung privater Investoren im Falle der Beibehaltung des alten Albaufstiegs als mautfreie Alternative für Pkw, Einräumung höherer Mautsätze als bisher kalkuliert bzw Verzicht auf eine vollständige Privatfinanzierung ohne eine Anschubfinanzierung des Bundes

KlAnfr

s. *Autobahn*

Drs 13/3060

#### *Neu-/Ausbau der BAB 8 im Bereich des Albaufstiegs durch eine allgemeine Fahrzeugmaut*

Fortschreibung der Annahmen und Berechnungen der Machbarkeitsstudie von 2001 um weitere rechtliche und technisch-wirtschaftliche Fragen, Wirtschaftlichkeit des Projekts für private Investoren im Falle der Beibehaltung des alten Albaufstiegs als mautfreie Alternative für Pkw, Einräumung höherer Mautsätze als bisher kalkuliert; Höhe und Träger der Kosten für die Umrüstung der Umfahungsstrecke

Antr

s. *Autobahn*



Drs 13/3064

*Finanzierungsvorbehalt beim Bau der Bundesstraße B 31 - Orts-  
umfahrung Umkirch*

Gründe für die Mittelbereitstellung 2005 unter dem Vorbehalt  
von Lkw-Mauteinnahmen

MdlAnfr  
s. *Bundesstraße 31*  
Drs 13/3827

*Verkehrsinfrastruktur Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisie-  
rung der Neubautrasse der Bahn Ulm-Wendlingen, des mautfin-  
anzierten Neubaus des A 8-Albaufstiegs sowie des 6-spurigen  
Ausbaus der A 8 auf der Albhochfläche bis zur Landesgrenze;  
Frage nach beteiligten Partnern der Finanzierungsmodelle

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/3971

*Zunahme des Schwerlastverkehrs auf mautfreien Straßen*

Zunahme des Schwerlastverkehrs, insbes aus Osteuropa, auf  
Bundes- und Landesstraßen nach Einführung der Lkw-Maut;  
Frage nach Vergleichszahlen für den LKreisschwäbisch Hall  
bzw im Bereich des Autobahnkreuzes Feuchtwangen/Craillsheim  
und entlang der A 6 und A 7; Auswirkungen auf die Verkehrssi-  
cherheit von Ortsdurchfahrten

KlAnfr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/4036

*„City-Maut“ als wirksames Instrument zur Reduzierung der  
Luftschadstoffbelastung in den baden-württembergischen Städ-  
ten*

Beurteilung der City-Maut aufgrund von Erfahrungen in euro-  
päischen Städten bzw der Rechtslage zur Schaffung einer Re-  
gelung auf Landesebene; Vorlage eines GesEntw zur Ermächti-  
gung der Kommunen zur Einführung einer City-Maut und Ver-  
wendung der Einnahmen für den Ausbau des ÖPNV

Antr GRÜNE 10.03.2005 und Stellungnahme UVM Drs  
13/4139  
PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6712-6724  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 29.09.2005 Drs  
13/4745 S. 34-36  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

*Aufstellung von Luftreinhalteplänen und Maßnahmen in 2005 in  
BW*

Beurteilung der City-Maut aufgrund von Erfahrungen in euro-  
päischen Städten bzw der Rechtslage für Maßnahmen der Kom-  
munen zur Einhaltung der EU-Grenzwerte; mögliche Folgen von  
Klagen von Verbänden und betroffenen Bürgern gegen die Kom-  
munen auf Einhaltung der vorgeschriebenen Grenzwerte; Ent-  
wicklung der Einnahmen aus der Kfz-Steuer seit 1998; Hinwir-  
kung auf eine Steuerbegünstigung für Dieselfahrzeuge mit Partikel-  
filter, entsprechende Nach- und Umrüstung des Fuhrparks der  
LRG und nachgeordneten Behörden

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/4219

*Unterbindung von Lkw-Maut-Ausweichverkehr auf dem maut-  
freien Straßennetz*

Auflistung der vom o.g. Ausweichverkehr betroffenen Kommu-  
nen und (Bundes-)Straßenabschnitte, Eignung bzw Ergreifung  
von Gegenmaßnahmen nach dem AutobahnmautGes und der  
StVO, insbes Benutzungsbeschränkungen für den Schwerlast-  
verkehr; Frage nach entsprechenden Absichten der Straßenver-  
kehrsbehörden; Unterstützung einer BRatsinitiative zur Auswei-  
tung der Mautpflicht auf Lkw unter 12 t zulässigem Gesamtge-  
wicht

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 14.04.2005 und Stellung-  
nahme IM Drs 13/4246  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 23.06.2005 Drs  
13/4633 S. 2-5  
PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7198

*Lkw-Maut auf der B 31 zwischen Donaueschingen und Freiburg  
zur Abwendung von Vermeidungsverkehren zwischen der A 5  
und der A 81 im Nachgang zu den Aussagen des Umwelt- und  
Verkehrsministers in der 49. Plenarsitzung vom 17. Juli 2003*

Frage nach belastbaren Daten über den verstärkten Lkw-Verkehr  
auf dem o.g. Streckenabschnitt nach Einführung der Lkw-Maut,  
Eintreten beim Bund für eine Mautpflicht

KlAnfr Gustav-Adolf Haas SPD 14.04.2005 und Antw IM  
Drs 13/4248

*Verlagerung von Verkehren nach Einführung der Lkw-Maut auf  
Bundesautobahnen in das nachgeordnete Straßennetz*

Ausgewählte Streckenabschnitte und gemessene Verkehrsbelas-  
tungen vor und nach Einführung der Lkw-Maut; Hinwirkung  
auf Ausdehnung der Mautpflicht auf die entsprechend belasten-  
ten (Bundes-)Straßenabschnitte, Freistellung der Binnenverkeh-  
re, Handlungsmöglichkeiten der Straßenverkehrsbehörden für  
Verkehrsbeschränkungen auf Mautausweichstrecken

Antr SPD 19.04.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4259  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 16.02.2006 Drs  
13/5138 S. 91-94  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Status Verkehrsinfrastrukturprojekte in der Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisie-  
rung der Neubautrasse der Bahn Ulm-Wendlingen, des mautfin-  
anzierten Neubaus des A 8-Albaufstiegs zwischen Gruibingen  
und der Albhochfläche

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4401

*Neue Wege und Systemwechsel bei der Finanzierung der Ver-  
kehrsinfrastruktur*

Finanzierungsdefizite beim Ausbau und Erhalt der Autobah-  
nen und Bundesstraßen; Strategie und Zeitplan zur Umstellung  
auf eine gebührenbezogene Nutzerfinanzierung bei gleichzeiti-  
gem Abbau der Mineralöl- und Kfz-Steuer; Planungsstand von  
Betreibermodellen zum Fernstraßenausbau, u.a. beim Albauf-  
stieg im Zuge der A 8; Chancen zur Mittelgewinnung aus dem  
EU-Programm „Transeuropäische Verkehrsnetze“; Möglichkei-  
ten für PPP- bzw Leasingmodelle im Landesstraßenbau und  
bei ÖPNV-Projekten unter Einbeziehung von Investoren aus der  
Bauwirtschaft

GrAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4435

*Sicherstellung eines fairen Wettbewerbs zwischen den Trägern des Güterverkehrs*

Darstellung der Wettbewerbsverzerrungen zulasten der (mittelständischen) Transportunternehmen hierzulande, insbes ausgelöst/verstärkt durch die EU-Osterweiterung, unlautere Praktiken von (halb-)staatlichen Verkehrskonzernen, Nachholbedarf im Straßenbau u.a. Faktoren; Handlungsbedarf der BReg; Position zur geplanten Erhöhung der Lkw-Maut

Antr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/4498

*Vermeidung von Mautschleichverkehr im Verlauf der B 292/Ortsdurchfahrt Östringen durch den Erlass von Verkehrsbeschränkungen für den Lkw-Verkehr*

Ausmaß und Belastungen des o.g. überregionalen Vermeidungsverkehrs; Schutz der Anwohner durch Verkehrsbeschränkungen gemäß § 45 StVO nach dem Vorbild benachbarter BLänder

KlAnfr  
s. *Bundesstraße 292*  
Drs 13/4639

*Vermeidung von Maut-Schleich- und Abkürzungsverkehr im Verlauf der B 10/B 28 in der Ortsdurchfahrt Ulm/Neu-Ulm zwischen der Anschlussstelle Ulm-West (A 8) und dem Hittistetter Dreieck (A 7)*

Ausmaß und Belastungen des o.g. überregionalen Vermeidungsverkehrs; Hinwirkung auf eine Mauterhebung bzw permanente Geschwindigkeitsüberwachung und verstärkte polizeiliche Kontrollen des Schwerlastverkehrs; Schutz der Anwohner durch Verkehrsbeschränkungen gemäß § 45 StVO nach dem Vorbild anderer BLänder

GrAnfr  
s. *Bundesstraße 10*  
Drs 13/4828

*Datenschutzrechtliche Öffnung des Mautgesetzes*

Position zur Nutzung der an den Mautstellen der Autobahnen erfassten Daten für Fahndungszwecke bzw zu der dazu notwendigen Änderung des Gesetzes über die Erhebung von streckenbezogenen Gebühren für die Benutzung von Autobahnen mit schweren Nutzfahrzeugen

Antr  
s. *Personenbezogene Daten*  
Drs 13/4884

*Nutzung von Maut-Daten zur Aufklärung schwerer Verbrechen*

Position zur Nutzung der an den Mautstellen der Autobahnen erfassten Daten für Fahndungszwecke bzw zu der dazu notwendigen Änderung des Gesetzes über die Erhebung von streckenbezogenen Gebühren für die Benutzung von Autobahnen mit schweren Nutzfahrzeugen; Verweisung auf die dann mögliche Aufklärung des „Parkplatzmordes“ eines Lkw-Fahrers an einem Parkwächter, Abwägung zwischen den Interessen des Datenschutzes und dem Schutz der Bevölkerung vor Schwerekriminalität

KlAnfr  
s. *Personenbezogene Daten*  
Drs 13/4911

*Nahverkehrsabgabe BW*

Einschätzung der Entwicklung des ÖPNV und SPNV angesichts beschlossener bzw drohender Kürzungen (der Regionalisierungsmittel des Bundes) und Fahrpreiserhöhungen, Prüfung

und ggf Einführung von Instrumenten zur Schaffung von Benutzervorteilen für den öffentlichen Verkehr gegenüber dem motorisierten Individualverkehr, wie z.B. Nahverkehrsabgabe, Mobilitätsbonus und City-Maut; Vorlage von Handlungsempfehlungen, Ermöglichung von Modellen in Abstimmung mit den politischen Vertretern der Ballungsräume

Antr  
s. *Nahverkehrsabgabe*  
Drs 13/4950

*Nutzung der Mautdaten zu polizeilichen Fahndungszwecken*

Diskussion und Ablehnung von Argumenten zur Verwerfung des o.g. Ansinnens vor der Verabschiedung des Mautgesetzes im Bundestag, Äußerungen pro Datenschutz aus der CSU-Landtagsfraktion und der SPD-Bundestagsfraktion; Festhalten des Bundesinnenministers an den o.g. Plänen zur Verbrechensprävention, u.a. gegen Terroranschläge, und Fahndung; Höhe und Träger der Kosten für die Weitergabe und Speicherung der anfallenden Daten

KlAnfr  
s. *Personenbezogene Daten*  
Drs 13/4968

*B 10 in Enzweihingen*

Entwicklung der Verkehrssituation und insbes der Feinstaubbelastung nach Einführung der Lkw-Maut, Maßnahmen zur Rückverlagerung des Lkw-Vermeidungsverkehrs auf die Autobahn; Beurteilung der Umweltverträglichkeit der Alternativtrassen Tunnel oder Umfahrung der B 10 in Enzweihingen

KlAnfr  
s. *Bundesstraße 10*  
Drs 13/4995

*Planung und Realisierung des Ausbaus der Bundesautobahn (BAB) 8 zwischen Gruibingen und der Landesgrenze zu Bayern*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung des Neubaus des Albaufstiegs zwischen Gruibingen und der Althochfläche sowie des 6-spurigen Ausbaus bis zur Landesgrenze; jeweilige Auswirkungen der unterschiedlichen Finanzierungs- und Betreibermodelle für die einzelnen Abschnitte auf die betroffenen Nutzer und die verfügbaren Bundesmittel für den Fernstraßenbau; Reduktion der Mautgebühren sowie der Anschubfinanzierung des Bundes durch Verlängerung der Pachtdauer für den Betreiber; Frage nach der Instandsetzung der verbleibenden mautfreien Umfahungsstrecke sowie nach Höhe und Träger der Kosten für den Katastrophenschutz am geplanten Albaufstieg

Antr  
s. *Autobahn*  
Drs 13/5099

*Wirksame Maßnahmen gegen Feinstaub*

Hinwirkung auf Fahrverbote für Diesel-Fahrzeuge ohne Rußfilter bzw auf die steuerliche Förderung des Rußfilters, Überarbeitung der Luftreinhalte- und Aktionspläne, Förderung des Umstiegs auf den ÖPNV durch Einführung einer Citymaut und Nahverkehrsabgabe, Umrüstung der Fahrzeuge des ÖPNV auf Rußfilter oder rußfreie Antriebe, Verordnung von Tempo 30 auf innerörtlichen Straßen bei Grenzwertüberschreitungen

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/5162

*Bemautung von Bundesstraßen auf der Gemarkung der Stadt Stuttgart zur Unterbindung von Lkw-Mautschleichverkehr*  
Nutzung der o.g. Möglichkeit auf den hoch belasteten Abschnitten der innerstädtischen Bundesstraßen; Zahl der eingesetzten Polizeibeamten, Aufwand und Ergebnisse der Kontrollen zur Überwachung des Fahrverbots für Lkw über 3,5 Tonnen

MdIAnfr 5) Rolf Gaßmann SPD 16.02.2006 Drs 13/5172  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7983-7985

*Auswirkungen der Kürzung der Regionalisierungsmittel auf den Nahverkehr in BW*

Erlangung der Zuständigkeit für die Gleis- und Bahnhofsinfrastruktur, Reduzierung der Verkehrsverbünde auf maximal sechs, Ermöglichung einer City-Maut und Nahverkehrsabgabe

Antr  
s. *Regionalverkehr*  
Drs 13/5203

*Status Verkehrsprojekte Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung des mautfinanzierten Neubaus des A 8-Albaufstiegs sowie des 6-spurigen Ausbaus der A 8 auf der Albhochfläche bis zur Landesgrenze; Frage nach beteiligten Partnern der Finanzierungsmodelle

KIAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/5234

*Eintreten für mehr Betreibermodelle und Mautfinanzierung im Straßenbereich, Verwendung der Einnahmen für Schiene und Wasserstraße*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 616 617 619

*Verknüpfung des Ges über die Lkw-Maut mit der Novellierung des Regionalisierungsges, Einsatz des Mittelaufkommens für den Bundesfernstraßenbau*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1023 1030 1040

*Kritik an der Höhe der Lkw-Maut sowie am Erhebungsaufwand, Verwendung eines höheren Anteils für den Schienengüterverkehr, Zustimmung zur Lkw-Maut im BRat, Ausdehnung auf Pkw*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1244 1245 1249 1250 1297-1306

*Vorwurf einer Überkompensierung der Lkw-Maut*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1829

*Verwendung des Aufkommens aus der Lkw-Maut zum Verkehrswegebau*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1983 1984 1991

*Zweifel an der technischen Realisierbarkeit der Erhebung der Lkw-Maut, Vorschlag zur Verwendung von Vignetten*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3650

*Verschlechterung der Wettbewerbssituation der Schiene durch das bisherige Scheitern der Lkw-Maut*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3776 3790

*Zeitperspektive für die Funktionsfähigkeit des Mautsystems, Befürchtung von Verdrängungsverkehren*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4068

*Einstellung von Baustellen und Verschiebung geplanter Projekte infolge der fehlenden Mauteinnahmen*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4117 4118

*Gefährdung notwendiger Infrastrukturprojekte im Südwesten durch das Mautdesaster in Berlin*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4147 4161

*Einnahmeausfälle durch das bisherige Scheitern der Lkw-Maut, Auswirkungen auf die Finanzierung von Straßen- und Schienenprojekten*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4320-4323 4325 4327 4328 4335 4336 4340

*Verschärfung der Finanznot beim Straßenbau durch das Mautdesaster in Berlin, Beschädigung des Vertrauens in die technologische Leistungsfähigkeit der deutschen Industrie*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4660

*Verschärfung der Finanznot beim Straßenbau durch das Mautdesaster in Berlin*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5199 5200 5202

*Finanzierung des Straßenbaus über Mauteinnahmen*

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5723

*Aufnahme der neu angestoßenen Diskussion über die Ausdehnung der Maut auf Pkw, Höhe der notwendigen Einnahmen zum Verzicht auf die Kfz-Steuer bzw zur Verwendung der Mittel für den Straßenbau*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5807 5822

*Begrüßung der Maut nach langer Verzögerung, Prüfung einer Ausdehnung auf Bundesstraßen, Notwendigkeit des privat finanzierten Straßenbaus über Mauteinnahmen*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6058 6059 6063 6074 6075

*Eintreten für eine City-Maut zur Reduzierung der Verkehrsmengen und damit auch der Feinstaubbelastung in den Städten, Vorschlag einer Spreizung der Lkw-Maut nach Umweltgesichtspunkten*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6342-6346 6349

*Realisierung des mautfinanzierten Ausbaus von Autobahnabschnitten, insbes auf der A 6 und A 8; Überlegungen zur Ausweitung der Lkw-Maut auf Pkw, Verwendung der Einnahmen für den Straßenbau*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6408 6409

*Notwendigkeit von mehr Privatkapital für den Straßenbau, Überlegungen zur Ausweitung der Lkw-Maut auf Pkw*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6463 6483 6494 6507 6508 6511 6512

*Anstreben der Nutzerfinanzierung des Straßenbaus über Mauteinnahmen, Abschaffung der Kfz-Steuer; Erinnerung an die Pannen bei der Einführung der Lkw-Maut*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6549 6616 6621

*Höhe und Verwendung der erwarteten Mauteinnahmen, Vorlage einer positiven Halbjahresbilanz, Ausdehnung der Maut auf Pkw, Verzicht auf die Kfz-Steuer*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6806 6810 6811 6815 6816

*Überlegungen zur Ausweitung der Lkw-Maut auf Pkw, Verwendung der Einnahmen für den Straßenbau*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7109-7111

### **Straßengesetz**

*s. Straßenverkehrsrecht*

### **Straßengüterverkehr**

*s. Güterverkehr*

### **Straßenmeisterei**

*s.a. Straßenbauverwaltung*

*s.a. Straßenverkehrsbehörde*

*s.a. Straßenwärter*

### *Zukunft der Autobahnmeisterei Heidenheim*

Ergebnisse und Konsequenzen des Gutachtens zur Untersuchung der Wirtschaftlichkeit der Autobahnmeistereien Heidenheim/Oggenhausen und Ellwangen, Kosten und Finanzierung eines Neubaus in Aalen/Ebnat; Erhaltung der Autobahnmeisterei Heidenheim/Oggenhausen

Antr Wolfgang Staiger u.a. SPD 28.09.2001 und Stellungnahme UVM Drs 13/274

Ergänzende Stellungnahme UVM 12.12.2001 Drs 13/564  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA  
08.11.2001/28.02.2002 Drs 13/852 S. 41  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

### *Zukunft der Straßenbauverwaltung in BW*

Art und Zeitrahmen der Umsetzung o.g. Neuordnung, Bündelung der mittleren Verwaltungsebene von Autobahn- und übriger Straßenbauverwaltung bei den RegPräs, Zusammenlegung von Straßenbau- und Autobahnbetriebsämtern sowie Autobahn- und Straßenmeistereien, Frage nach Synergieeffekten und Berücksichtigung ländlicher Räume durch die Standortzusammenlegungen, Überlegungen zu privat betriebenen Fernstraßenschnitten

Antr  
*s. Straßenbauverwaltung*  
Drs 13/378

*Erhaltung der Versorgungsverwaltung, der Landeswohlfahrtsverbände, Straßenbauämter und Straßenmeistereien in ihrer jeweils bisherigen Form; Verzicht auf eine Zerschlagung des Landesdenkmalamts*

Antr  
*s. Verwaltungsreform*  
Drs 13/3076

### **Straßenschaden**

*s. Bauschaden*

### **Straßentunnel**

*s. Tunnel*

### **Straßenverkehr**

*s.a. Fahrschule*

*s.a. Fahrverbot*

*s.a. Fußgänger*

*s.a. Geschwindigkeitsbegrenzung*

*s.a. Kreisverkehr*

*s.a. Straßenbenutzungsgebühren*

*s.a. Straßenverkehrsbehörde*

*s.a. Straßenverkehrsrecht*

*s.a. Transitverkehr*

*s.a. Verkehrserziehung*

*s.a. Verkehrskontrolle*

*s.a. Verkehrslenkung*

*s.a. Verkehrssicherheit*

*s.a. Verkehrsunfall*

*s.a. Verkehrsvermeidung*

*s.a. Verkehrszeichen*

*s.a. Wegweiser*

*s.a. Winterdienst*

### *Straßenverkehr entwickeln - Mobilität sichern*

Zustand der Landesstraßen, Bundesfernstraßen und Autobahnen; derzeitige bzw dringlich notwendige Projekte; Darstellung des Finanzierungsbedarfs, Beurteilung einer verstärkten Zweckbindung der geplanten streckenabhängigen Lkw-Benutzungsgebühren sowie eines höheren Teils des Mineralölsteueraufkommens zur Finanzierung des Fernstraßenbaus; Umfang der Förderung des kommunalen Straßenbaus in der vergangenen und aktuellen WP

Antr  
*s. Straßenbau*  
Drs 13/392

### *Bauen statt Stauen - Vernunft vor Ideologie*

Investitionsstau der Bundesmittel für den Ausbau der Schieneninfrastruktur bei der Bahn AG, Überlegungen des BVerkehrsMin zur Umwidmung dieser Mittel zur Beschleunigung von Straßenbauprojekten, Scheitern dieser Pläne am Veto der Bundstagsfraktion der Grünen, betroffene Vorhaben in BW

Antr  
*s. Straßenbau*  
Drs 13/473

### *Auffälligkeiten im Straßenverkehr unter dem Einfluss von Rauschmitteln*

Entwicklung der Fallzahlen unter Einfluss von legalen und illegalen Drogen sowie daraus folgenden Unfällen mit Personenschäden in den letzten Jahren, Anwendung von Führerscheinentzug u.a. Sanktionsmitteln, Möglichkeiten der Strafverfolgung, Präventionsarbeit

Antr  
*s. Kraftfahrer*  
Drs 13/516

### *Telematik und Verkehrsmanagement auf Straßen*

Ergebnisse von Pilotprojekten zur Verkehrstelematik, Stand der Entwicklung technischer und rechtlicher Rahmenbedingungen für grenzüberschreitende Systeme, Hinwirkung auf eine breitere Anwendung verfügbarer Produkte zur Entlastung der Straßen bzw Steigerung der Mobilität im Straßenverkehr

Antr  
*s. Verkehrslenkung*  
Drs 13/789

### *Forschung und Innovationen im Bereich des Verkehrs*

Anmeldung und Aufnahme von Projekten des Straßen- und Schienenverkehrs im 6. Forschungsrahmenprogramm der EU, Zeitplan und Effizienz des Mitteleinsatzes und Umsetzung der

## Ergebnisse

KlAnfr

s. *Forschung*

Drs 13/876

*Strukturen der kriminellen Drogenszene in BW*

Maßnahmen gegen Verkehrsteilnehmer unter Drogeneinfluss

Antr

s. *Rauschgiftkriminalität*

Drs 13/895

*Drogen im Straßenverkehr - Mischkonsum, Grenzwerte und strafrechtliche Konsequenzen*

Ausrichtung von Drogenkontrollen im Straßenverkehr auf Mischkonsum, Einführung von Grenzwerten, Verschärfung der strafrechtlichen Ahndung des Fahrens unter Drogeneinfluss

Antr

s. *Kraftfahrer*

Drs 13/1076

*Sicherheit im Straßenverkehr*

Entwicklung des Unfallgeschehens seit 2001 unter Beteiligung von Fußgängern, Motorrad- und Radfahrern sowie Pkw, Kleintransportern und Lkw; Prüfung von Expertenvorschlägen, u.a. zum Einbau von Unfalldatenschreibern, Festlegung von Drogen-grenzwerten und Regelungen zum Entzug der Fahrerlaubnis; administrative, bauliche und verkehrstechnische Maßnahmen zur Entschärfung von Unfallschwerpunkten und Tunnels; Verstärkung der Kontrollen, insbes von Kleintransportern und ausländischen Lkw; Verschärfung der Sanktionen; Beurteilung des Führerscheins ab 17 mit dem begleitenden Fahren sowie einer zweistufigen Fahrschulungsbildung

GrAnfr

s. *Verkehrssicherheit*

Drs 13/1173

*Verkehrsfluss auf der Bundesautobahn A 6 zwischen Weinsberger Kreuz und der Landesgrenze zu Bayern; Maßnahmen zur Einhaltung des Überholverbots von Lastkraftwagen über 7,5 Tonnen auf der Bundesautobahn A 6 zwischen dem Weinsberger Kreuz und der Landesgrenze zu Bayern*

Entwicklung des Verkehrsflusses und Unfallgeschehens seit Einführung des Überholverbots; Intensität und Ergebnisse der polizeilichen Kontrollen, Beteiligung von Transitfahrzeugen an Übertretungen, Ahndung der Verstöße

KlAnfr

s. *Verkehrssicherheit*

Drs 13/1215

*Zukunft der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und Verkehrsentwicklung am Oberrhein*

Auswirkungen voller Stau- und Warteräume entlang der A 2 auf Schweizer Seite bzw des Schweizer Schwerverkehrsmanagements auf den Verkehr auf der Rheintalautobahn und den Grenzübergang Weil am Rhein

Antr

s. *Oberrhein, Region*

Drs 13/1269

*Gerechte Verteilung der Verkehrslasten in der Raumschaft Pfaffenweiler, Schallstadt, Ehrenkirchen*

Bedeutung, Finanzierbarkeit, Chancen und Zeitpunkt einer Realisierung des Ausbaus der L 125 zwischen Schallstadt und Ehrenkirchen sowie der Ortsumfahrung von Schallstadt-

Wolfenweiler; Bewertung der vorgeschlagenen Varianten

KlAnfr Christoph Bayer SPD 26.11.2002 und Antw UVM

Drs 13/1559

*Erstellung eines neuen Luftreinhalteplans für Stuttgart bis Mitte 2004*

Darlegung der EU-Grenzwerte für die Schadstoffe Stickstoffdioxid, Stickoxid, Benzol und Feinstäube und deren Einhaltung; Situation und weitere Entwicklung des Straßenverkehrs in der Region Stuttgart bis 2010; Effizienz von Tempolimits und Durchfahrverboten für Lkw ohne Rußfilter; gesundheitliche Gefährdung der Bevölkerung; Aufnahme von Gesprächen mit der Stadt Stuttgart und den beteiligten Institutionen mit o.g. Zielsetzung

Antr

s. *Immissionsschutz*

Drs 13/1619

*Optimierung der Steuerung im Straßenverkehr*

Stand der Technik bei Lichtsignalanlagen zur Vermeidung von Staus an Verkehrsknotenpunkten, Hinwirkung auf kompatible Datennetze zur Optimierung der Abstimmung der Lichtsignale bei den Kommunen, Erstellung einer Kosten-Nutzen-Rechnung über eine flächendeckende Modernisierung der Telematik und digitalen Netzsteuerung

KlAnfr

s. *Verkehrslenkung*

Drs 13/1751

*Umsetzung der bestehenden Leitlinien und Landespläne im Bereich Umwelt und Naturschutz durch die LReg*

Senkung der Lärm- und Schadstoffemissionen des motorisierten Individual- und Güterverkehrs

GrAnfr

s. *Umwelt*

Drs 13/1821

*Umsetzung der Ziele des Generalverkehrsplanes*

Entwicklung des motorisierten Individualverkehrs und des Schienenpersonenverkehrs seit 1995, Gegenüberstellung der jährlichen Investitionen in den Erhalt und Ausbau der Landesstraßen und zur Förderung des ÖPNV, Auswirkungen auf die Fahrgastzahlen, Umfang der Entschärfung von Unfallschwerpunkten und Neubau von Ortsumfahrungen, Staureduzierung durch Einbau von Verkehrsbeeinflussungsanlagen, Maßnahmen zur Senkung des Spritverbrauchs der Fahrzeuge, Ausmaß der Schließung von Verladestellen durch die DB Cargo und Übernahme von Schienengüterverkehrsleistungen durch private Anbieter

Antr

s. *Generalverkehrsplan*

Drs 13/1825

*Polizeiliche Drogenprävention unter besonderer Berücksichtigung von Präventionsmaßnahmen für Spätaussiedler und Migranten*

Intensität, Art, Ergebnisse und Kosten der zielgruppenspezifischen Prävention zur Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität; Konzeption zur Vorbeugung gegen alkohol-, medikamenten- und rauschgiftbedingte Verkehrsunfälle; Zahl der 2002 festgestellten und angezeigten Fahrer, Frage nach der Dunkelziffer und weiteren Maßnahmen

Antr

s. *Polizei*

Drs 13/2715

*Durchsetzung des Rechtsfahrgebots*

Maßnahmen gegen notorische Linksfahrer und Langsamüberholer auf Autobahnen, insbes Aufklärung, Kontrollen und Sanktionen der Autobahnpolizei

Antr  
s. *Kraftfahrer*  
Drs 13/2880

*Die Osterweiterung der Europäischen Union: Auswirkungen auf BW*

Auswirkungen im Straßen-, Schienen- und Luftverkehr bzw im Verkehrsgewerbe; Ausbau der Verkehrsweginfrastruktur mithilfe der EU; Teilverlagerung des zusätzlichen Güterverkehrs auf Schienen- und Wasserwege

GrAnfr  
s. *Osteuropa*  
Drs 13/2975

*Stauraum-Problematik an der A5 / A98 / A861 an der Grenze zur Schweiz*

Darlegung o.g. Konzepte zur Verhinderung von Lkw-Staus an den Grenzübergängen Weil am Rhein und Rheinfelden bzw des Lkw-Schleichverkehrs über die B 34 und B 316; jeweilige Abfertigungskapazität der deutschen Zollanlage auf der A 861 in Richtung Schweiz für Lkw und Pkw

Antr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/3223

*Verkehrs-/Mobilitätsmanagement und Verkehrssteuerung*

Zuständigkeitsregelungen zur Erhebung, Verarbeitung und Verbreitung von Verkehrsinformationen; Unterstützung des Aufbaus von öffentlichen und privaten Informationssystemen; Verstärkung der Moderatorenrolle zur Kooperation von öffentlichen und privaten Telematikdienstbietern, Schaffung von mehr Rechtssicherheit für die Produzenten, Förderung der Realisierung der in Stuttgart geplanten Integrierten Verkehrsleitzentrale sowie der Ludwigsburger Leitzentrale

Antr  
s. *Verkehrslenkung*  
Drs 13/3322

*Überprüfung der Eignung zum Führen eines Kraftfahrzeugs bei Drogenkonsumenten*

Definition verschiedener Konsummuster, wie z.B. gelegentlicher oder regelmäßiger Konsum von Cannabis u.a. Betäubungsmitteln, durch die Führerscheinebehörden; Darlegung der jeweils angeordneten Überprüfungen, wie z.B. ärztliches Gutachten, Drogenscreening oder MPU, sowie der verhängten Sanktionen bis hin zum sofortigen Entzug der Fahrerlaubnis; Berücksichtigung der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse und Rechtsprechung im Verwaltungsverfahren, Gewährleistung einer einheitlichen Verwaltungspraxis? Umsetzung von Ergebnissen einer Befragung der Fahrerlaubnisbehörden?

Antr  
s. *Kraftfahrer*  
Drs 13/3340

*Unfallzahlen und Missachtung des Lkw-Überholverbots auf der BAB 6 zwischen Anschlussstelle Crailsheim und dem Weinsberger Kreuz*

Auflistung der o.g. Zahlen, Intensität und Ergebnisse von Kontrollen, Anteil der beteiligten ausländischen Transitfahrzeuge; Möglichkeiten zur Durchsetzung des Überholverbots

KlAnfr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/3371

*Luftreinhalteplan für Stuttgart*

Überschreitung der Immissionsgrenzwerte für Stickoxide und Feinstäube an den einzelnen Messpunkten, Zeitpunkt und Art der an das Umweltbundesamt gemeldeten Daten zur Weiterleitung an die EU-Kommission; Ergebnisse der Ursachenanalyse über die Emittenten; Belegung einer prognostizierten Verminderung der Emissionen im Straßenverkehr in der Region Stuttgart? Höhe der Kosten und Zeitpunkt der Fertigstellung und Veröffentlichung des Luftreinhalteplans unter Einbeziehung der Stadt Stuttgart

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/3571

*Verkehrsbelastung und Sanierungsbedarf der Rheinbrücke Karlsruhe*

Entwicklung und Prognosen der Verkehrsmengen nach Fahrzeugarten und Zielgebieten, Möglichkeiten einer Kapazitätserhöhung durch intelligente Verkehrslenkung, Zeitpunkt und Ausmaß der anstehenden Sanierungsmaßnahmen, Minimierung der Verkehrsbeeinträchtigungen durch die Bauarbeiten, Frage nach Zwischenergebnissen der noch laufenden Umweltverträglichkeitsprüfung, Berücksichtigung der Belange der Natura 2000-Gebiete in den Rheinauen

KlAnfr  
s. *Brücke*  
Drs 13/4073

*Fehlender Luftreinhalteplan für Stuttgart*

Gründe, Verantwortliche und mögliche Konsequenzen des o.g. Versäumnisses - im Gegensatz zu vergleichbaren Städten in anderen BLändern; Notwendigkeit von Luftreinhalteplänen nach den neuen EU-Grenzwerten für Feinstaub; Beurteilung von Verkehrsbeschränkungen für Lkw ohne entsprechende Abgasreinigungstechnik sowie der Klageaussichten von Bürgern auf Einhaltung der Grenzwerte; Zeitpunkt der Vorlage und Umsetzung des angekündigten Verkehrsgutachtens bzw des Luftreinhalteplans für Stuttgart

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/4075

*Verbesserung der Luftsituation im Land*

Vorlage von Aktionsplänen und Luftreinhalteplänen für Kommunen mit einer Überschreitung der EU-Grenzwerte für Feinstaub und Stickstoffdioxid; Hinwirkung auf strengere Grenzwerte der EU für Pkw, Lkw und Busse sowie auf steuerliche Anreize für Fahrzeuge mit Partikelfilter; Förderung der entsprechenden Beschaffung bzw Nachrüstung von ÖPNV-Bussen und solchen mit Erdgasantrieb sowie von Dienstfahrzeugen des Landes; Hinwirkung auf Rechtsgrundlagen für Fahrverbote von Altfahrzeugen sowie weitere Maßnahmen der Verkehrslenkung durch die EU, den Bund und die Kommunen; Reduktion des Individualverkehrs durch Vorzugstarife im ÖPNV bei ungünstigen Wetter-

lagen

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/4211

*Verbesserung der Qualität und der Aussagefähigkeit des Luftschadstoffmessprogramms in BW*

Darlegung der Standorte der Messstationen, der Kriterien für die Standortwahl sowie der gemessenen Überschreitungen der EU-Grenzwerte für Feinstaub und Stickstoffdioxid; Auflistung der Orte mit beidseitig bebauten Straßen und mit einer durchschnittlichen Belastung von mehr als 25.000 Kfz und einem Lkw-Anteil von über 4 % und der dort gemessenen bzw als wahrscheinlich anzunehmenden Werte; Ermittlung des Bedarfs bzw der Standorte für zusätzliche Messungen gemeinsam mit den Kommunen

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/4235

*Ursachen des Auftretens und Möglichkeiten der Beeinflussung der Feinstaubproblematik in BW*

Ursachen und (gesundheitliche) Auswirkungen der Problematik, Anteile des Straßen-/Schienenverkehrs, von Industrie, Haushalten, Kraftwerken u.a.; Standortwahl und Ergebnisse von Messungen; bisherige und notwendige Maßnahmen von Bund, Ländern, Kommunen und der EU; Strategie der Automobilindustrie, steuerliche Anreize zur Einführung der Partikelfilter; Verschärfung der Situation durch fehlende Umgehungsstraßen, Stau- und Mautflüchtlinge von Autobahnen; vorhandene Luftreinhaltepläne, Vergleich mit anderen EU-Ländern, Vorbereitung auf die nächste Verschärfung der Grenzwerte

GrAnfr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/4262

*Sport und Mobilität*

Ergebnisse und Konsequenzen der o.g. Studie, insbes Reduzierung der Pkw-Nutzung bei der Anfahrt zu Sportstätten und zur Ausübung von Freizeitsport; Verknüpfung der Sportstättenförderung mit Anforderungen an ein umweltfreundliches Verkehrskonzept, Frage nach gegenteiligen Fällen, wie z.B. das Förderprojekt Großsporthalle Tübingen, in den letzten fünf Jahren

KlAnfr  
s. *Sport*  
Drs 13/4946

*Nahverkehrsabgabe BW*

Einschätzung der Entwicklung des ÖPNV und SPNV angesichts beschlossener bzw drohender Kürzungen (der Regionalisierungsmittel des Bundes) und Fahrpreiserhöhungen, Prüfung und ggf Einführung von Instrumenten zur Schaffung von Benutzervorteilen für den öffentlichen Verkehr gegenüber dem motorisierten Individualverkehr, wie z.B. Nahverkehrsabgabe, Mobilitätsbonus und City-Maut; Vorlage von Handlungsempfehlungen, Ermöglichung von Modellen in Abstimmung mit den politischen Vertretern der Ballungsräume

Antr  
s. *Nahverkehrsabgabe*  
Drs 13/4950

*Wirksame Maßnahmen gegen Feinstaub*

Standorte der einzelnen Messstellen, gemessene Werte bzw Grenzwertüberschreitungen, gesundheitliche Auswirkungen,

Effizienz der erlassenen und geplanten Luftreinhalte- und Aktionspläne, notwendige zusätzliche Maßnahmen; Hinwirkung auf Fahrverbote für Diesel-Fahrzeuge ohne Rußfilter bzw auf die steuerliche Förderung des Rußfilters, Überarbeitung der Luftreinhalte- und Aktionspläne, Förderung des Umstiegs auf den ÖPNV durch Einführung einer Citymaut und Nahverkehrsabgabe, Umrüstung der Fahrzeuge des ÖPNV auf Rußfilter oder rußfreie Antriebe, Verordnung von Tempo 30 auf innerörtlichen Straßen bei Grenzwertüberschreitungen

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/5162

*Eintreten für den motorisierten Individualverkehr, Ausbau und Erhaltung des Straßennetzes*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 46 47 60

*Umfang und Kosten der täglichen Verkehrsstaus in Europa, Unterstützung der Verlagerung von mehr Güterverkehr auf die Schiene, Verteuerung des Straßenverkehrs*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 613-620

*Ruf nach mehr Mitteln des Bundes für den Straßenverkehr, Bedienung des Landes mit dem Antistauprogramm der BReg*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1596 1598-1600

*Vorwurf einer einseitigen Förderung des Straßenverkehrs, Aufforderung zur Umorientierung auf öffentliche Verkehrsmittel*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1829 1830 1835 1836

*Feststellung einer Verdoppelung des Straßenverkehrs seit 1980; Auswirkungen auf die Menschen, Umwelt und Wirtschaft*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3642 3649

*Finanzierung verschiedener Straßen- und Schienenprojekte aus dem Antistauprogramm der BReg, Auswirkungen der Einnahmeausfälle durch das bisherige Scheitern der Einführung der Lkw-Maut*

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3712 3713 3726-3728

*Zunahme des Straßenverkehrs, Förderung des Energie sparen- den Fahrens*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3776 3780-3782 3790

*CO2-Emissionen des Straßenverkehrs*

PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3988-3992

*Prognosen zum Straßenverkehrsaufkommen, Umleitung eines Teils auf öffentliche Verkehrsmittel, Rückgang der Zahl von Verkehrstoten*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4320 4322

*Steigerung der Attraktivität des ÖPNV und damit der Umstiegsbereitschaft vom Individualverkehr, Bewertung als Beitrag zum Klimaschutz*

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4427 4430 4436

*Anteil des Straßenverkehrs an der Feinstaubproblematik, Prüfung von Fahrverboten bzw der steuerlichen Förderung des Partikelfilters für Dieselfahrzeuge*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6341-6351

*CO2-Emissionen des Straßenverkehrs*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6436

*Aktuelles bzw bis 2015 prognostiziertes Aufkommen im Straßenverkehr, Vergleich der Investitionen in die Infrastruktur, Umstellung von der Steuer- zur Nutzerfinanzierung*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6800-6808 6810-6817

### **Straßenverkehrsbehörde**

*s.a. Straßenbauverwaltung*

*s.a. Straßenmeisterei*

*Überprüfung der Eignung zum Führen eines Kraftfahrzeugs bei Drogenkonsumenten*

Definition verschiedener Konsummuster, wie z.B. gelegentlicher oder regelmäßiger Konsum von Cannabis u.a. Betäubungsmitteln, durch die Führerscheinebehörden; Darlegung der jeweils angeordneten Überprüfungen, wie z.B. ärztliches Gutachten, Drogenscreening oder MPU, sowie der verhängten Sanktionen bis hin zum sofortigen Entzug der Fahrerlaubnis; Berücksichtigung der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse und Rechtsprechung im Verwaltungsverfahren, Gewährleistung einer einheitlichen Verwaltungspraxis? Umsetzung von Ergebnissen einer Befragung der Fahrerlaubnisbehörden?

Antr

*s. Kraftfahrer*

Drs 13/3340

### **Straßenverkehrsordnung**

*s. Straßenverkehrsrecht*

### **Straßenverkehrsrecht**

*Ges zur Umstellung landesrechtlicher Vorschriften auf Euro und zur Änd des FischereiGes (EuroumstellungGes BW -EurUG-)*

Änd des StraßenGes

GesEntw

*s. Währung*

Drs 13/313

*Auswirkungen einer Änd der StVZO auf die privaten Krankentransportunternehmer in BW*

Beschränkung der Notfallhilfe unter Verwendung von Blaulicht auf Rettungstransportwagen, Auswirkungen auf die privaten Krankentransportunternehmer und die Kosten des Rettungsdienstes insgesamt

Antr

*s. Krankentransport*

Drs 13/332

*Ges zur Änd von Vorschriften über die Umweltverträglichkeitsprüfung u.a. Gesetze*

Neufassung des Landesgesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung, Umsetzung von Anhang II der UVP-Änderungsrichtlinie der EG; Änd des WasserGes, StraßenGes, NaturschutzGes, LWaldGes, Landwirtschafts- und LKulturGes, LSeilbahnGes, LMesseGes und LAbfallGes

GesEntw

*s. Umweltverträglichkeitsprüfung*

Drs 13/1227

*Ges zur Neuordnung der Straßenbauverwaltung*

Zusammenführung der Autobahnverwaltung mit der übrigen Straßenbauverwaltung bei den RegPräs, Schaffung einer Landesstelle für Straßentechnik beim RegPräs Stuttgart; Änd des

StraßenGes, ErnennungsGes, LBesoldungsGes, LPersonalvertretungsGes, der VO über Zuständigkeiten nach dem BFernstraßenGes und dem EisenbahnkreuzungsGes sowie weiterer RechtsVO

GesEntw

*s. Straßenbauverwaltung*

Drs 13/1372

*Ausnahmegenehmigungen nach § 48 StraßenverkehrsO (StVO) für Pflegedienste*

Ermöglichung o.g. Ausnahmegenehmigungen vom Parkverbot für ambulante Pflegedienste und damit der Gleichstellung mit Handwerkernotdiensten und Fahrzeugen des Südwestrundfunks

MdlAnfr

*s. Altenpflege*

Drs 13/2447

*Durchsetzung des Rechtsfahrgebots*

Maßnahmen gegen notorische Linksfahrer und Langsamüberholer auf Autobahnen, insbes Aufklärung, Kontrollen und Sanktionen der Autobahnpolizei

Antr

*s. Kraftfahrer*

Drs 13/2880

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des StraßenGes, des Ges über Zuständigkeiten nach der Straßenverkehrsordnung sowie der VO über Zuständigkeiten nach dem BundesfernstraßenGes und dem EisenbahnkreuzungsGes

GesEntw

*s. Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

*Landesgesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen und zur Änd anderer Gesetze*

Verbesserung der Teilhabemöglichkeiten von Menschen mit Behinderungen, Regelungen zur Schaffung von Barrierefreiheit vor allem im Bereich der Kommunikation mit öffentlichen Stellen, Normierung der Bestellung eines Beauftragten der LReg für Behinderte; Änd des StraßenGes sowie des Ges über die Planung, Organisation und Gestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs

GesEntw

*s. Behinderter*

Drs 13/4108

*Unterbindung von Lkw-Maut-Ausweichverkehr auf dem mautfreien Straßennetz*

Auflistung der vom o.g. Ausweichverkehr betroffenen Kommunen und (Bundes-)Straßenabschnitte, Eignung bzw Ergreifung von Gegenmaßnahmen nach dem AutobahnmautGes und der StVO, insbes Benutzungsbeschränkungen für den Schwerlastverkehr; Frage nach entsprechenden Absichten der Straßenverkehrsbehörden; Unterstützung einer BRatsinitiative zur Ausweitung der Mautpflicht auf Lkw unter 12 t zulässigem Gesamtgewicht

Antr

*s. Straßenbenutzungsgebühren*

Drs 13/4246



*Vermeidung von Mautschleichverkehr im Verlauf der B 292/Ortsdurchfahrt Östringen durch den Erlass von Verkehrsbeschränkungen für den Lkw-Verkehr*

Ausmaß und Belastungen des o.g. überregionalen Vermeidungsverkehrs; Schutz der Anwohner durch Verkehrsbeschränkungen gemäß § 45 StVO nach dem Vorbild benachbarter BLänder

KlAnfr  
s. *Bundesstraße 292*  
Drs 13/4639

*Vermeidung von Maut-Schleich- und Abkürzungsverkehr im Verlauf der B 10/B 28 in der Ortsdurchfahrt Ulm/Neu-Ulm zwischen der Anschlussstelle Ulm-West (A 8) und dem Hittistetter Dreieck (A 7)*

Ausmaß und Belastungen des o.g. überregionalen Vermeidungsverkehrs; Hinwirkung auf eine Mauterhebung bzw permanente Geschwindigkeitsüberwachung und verstärkte polizeiliche Kontrollen des Schwerlastverkehrs; Schutz der Anwohner durch Verkehrsbeschränkungen gemäß § 45 StVO nach dem Vorbild anderer BLänder

GrAnfr  
s. *Bundesstraße 10*  
Drs 13/4828

## Straßenverkehrssicherheit

s. *Verkehrssicherheit*

## Straßenverkehrsunfall

s. *Verkehrsunfall*

## Straßenverkehrszulassungsordnung

s. *Straßenverkehrsrecht*

## Straßenwärter

*Anforderungen an das Berufsbild des Straßenwärters/der Straßenwärtlerin*

Angebot und Bedarf an Ausbildungsplätzen für den o.g. Lehrberuf bei den unterschiedlichen Baulastträgern, Auswirkungen einer erneuten Reform der Straßenbauverwaltung sowie des Kostenanstiegs durch den vorgeschriebenen Erwerb der Führerscheine B und CE, Einsparung von Kosten durch Verlagerung dieser zusätzlichen Anforderung an die zentralen Ausbildungsstätten

Antr Wolfgang Staiger u.a. SPD 25.03.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3068  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 22.07.2004 Drs 13/3492 S. 43  
PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5487

## Stratthaus, Gerhard MdL CDU

*Berufung und Vereidigung von Gerhard Stratthaus zum/als Finanzminister*

s. *Finanzminister*  
PIPr 13/3 S. 37

*Berufung und Vereidigung von Gerhard Stratthaus zum/als Finanzminister*

s. *Finanzminister*  
PIPr 13/91 S. 6399

## Streik

s.a. *Demonstration*  
s.a. *Tarifvertrag*

*Auswirkung des Streiks in der Metallindustrie auf die finanzielle Situation der Krankenkassen*

Ausfall der Beiträge der Streikenden während des Arbeitskampfes unter Aufrechterhaltung der Leistungsansprüche, Unterschiede zwischen freiwillig und gesetzlich Versicherten, Höhe und Folgen der Beitragsausfälle beim letzten Streik

KlAnfr Dr. Ulrich Noll FDP/DVP 28.08.2002 und Antw SM  
Drs 13/1281

*Konzertierte Aktion zur Verbesserung der Arbeits- und Einkommensbedingungen der Ärzte an den Universitätsklinika*

Verifizierung der beim Streik der Assistenzärzte geäußerten Einnahmeverluste; Ergreifung der o.g. Initiative unter Einbeziehung der Beteiligten zu den Arbeitszeiten, Bereitschaftsdiensten, befristeten Verträgen, der Aufgabenwahrnehmung in der Krankenversorgung, akademischen Weiterbildung sowie Forschung und Lehre

Antr  
s. *Arzt*  
Drs 13/4595

*Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation der Assistenzärzte und -ärztinnen an den Universitätsklinika in BW*

Einleitung von Strukturreformen bzw Verbesserung der Vergütung, der Vertragslaufzeiten und Abbau der Arbeitszeitbelastung als Konsequenzen aus dem Streik der Assistenzärzte, Überprüfung des Umgangs der Klinika mit dem ArbeitszeitGes durch die Gewerbeaufsichtsämter

Antr  
s. *Arzt*  
Drs 13/4604

## Streudienst

s. *Winterdienst*

## Streuobstbau

s. *Obstbau*

## Stroh

*Energiegewinnung durch Strohvergasung*

Förderung der o.g. alternativen Energiegewinnung, Beurteilung aus ökonomischer und ökologischer Sicht

KlAnfr Friedlinda Gurr-Hirsch CDU 22.10.2003 und Antw MLR Drs 13/2534

*Entwicklung der energetischen Nutzung von Stroh in BW*

Auflistung der Anlagen, deren installierte Leistung und Produktion an Strom und Wärme; Förderung der Forschung und Entwicklung zur Energiegewinnung aus Stroh bzw der Errichtung entsprechender Anlagen

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 17.09.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/3558  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 27.10.2004 Drs 13/3751 S. 76  
PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Energetische Nutzung von Biomasse in BW*

Darstellung der Potenziale zur energetischen Nutzung von Stroh, kommunalem Grünschnitt, von organischen Abfällen und Klärschlamm; Forschungsbedarf im Bereich der Züchtung, des Anbaus und der Verarbeitung spezieller Energiepflanzen; Einschätzung der Beschäftigungseffekte, des Flächenbedarfs für den Anbau nachwachsender Rohstoffe sowie Marktanteils von Kraftstoffen aus Biomasse, Chancen und Problematik von Importen u.a. aus Ländern wie Brasilien und Indonesien

GrAnfr  
s. *Biomasse*  
Drs 13/4539

*Förderung der energetischen Verwertung von Stroh*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4345

**Strohgäubahn***Finanzierung nichtbundeseigener Eisenbahnen*

Darlegung der seit 1990 stillgelegten bzw bedrohten NE-Strecken, u.a. Vaihingen/Enz-Enzweihingen, Gaildorf-Untergröningen, Korntal-Weissach und Ebingen-Onstmettingen; Vorlage eines Konzepts zum Einsatz von Regionalisierungsmitteln auch für SPNV-Bestellungen auf NE-Bahnen

Antr  
s. *Eisenbahnunternehmen*  
Drs 13/1468

*Zukunft der Strohgäubahn Korntal-Weissach*

Abwendung einer Streckenstilllegung, Bereitstellung von Investitionshilfen nach dem GVFG sowie freien Regionalisierungsmitteln für den laufenden Betrieb, Unterstützung der Anliegerkommunen, LKreise und der Region Stuttgart zur Modernisierung der Strohgäubahn

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 19.11.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2631  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 04.03.2004 Drs 13/3093 S. 30-33  
PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4894

*Aufgabenträgerschaft bei der Strohgäubahn*

Klärung der Zuständigkeit für die Strohgäubahn Korntal-Weissach und deren Finanzierung

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 02.03.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/2953  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 29.04.2004 Drs 13/3239 S. 27 28  
PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5113

*Mittelbedarf zur Sanierung der Strohgäubahn und Einbindung in das Stuttgarter Stadtbahnnetz*

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4431

**Strom***s. Elektrizität***Stromeinspeisung***Entwicklung der Gewinnung von Windkraft in BW*

Zahl, Standorte und Energieerzeugunganteil der in den letzten fünf Jahren errichteten Windräder; Höhe der Subventionen über das EnergieeinspeiseGes; Entwicklung von Bürgerinitiativen für und gegen die Windkraftnutzung; Auflistung von ge-

eigneten Standorten zur Erzielung marktgerechter Energiepreise ohne notwendige Subventionierung

KlAnfr  
s. *Windkraftanlage*  
Drs 13/825

*Neubau Wasserkraftwerk Rheinfelden; hier: mögliche Förderung*

Ausgestaltung der BRatsinitiative zur Aufnahme der Großen Wasserkraft ins Erneuerbare-Energien-Ges, Höhe der vorgeschlagenen Einspeisevergütung, Berücksichtigung der unterschiedlichen Investitionskosten großer Wasserkraftanlagen, Zulässigkeit einer Förderung in Rheinfelden aus Landesmitteln

Antr  
s. *Wasserkraft*  
Drs 13/1018

*Blockadepolitik des Landes im Zusammenhang mit der Förderung der Photovoltaik über das Erneuerbare-Energien-Ges (EEG)*

Begründung der Blockade der vom BTag beschlossenen Anhebung des im EEG festgelegten 350-Megawatt-Deckels für Photovoltaik auf 1000 Megawatt, Auswirkungen auf die Solarbranche, Vereinbarkeit mit der Förderung neuer Technologien und Exportchancen sowie mit dem angestrebten Ziel einer Verdoppelung des Anteils der regenerativen Energien am Primärenergieverbrauch bis 2010, erwartete Auswirkungen der verhinderten Anhebung auf den Strompreis

Antr  
s. *Erneuerbare Energie*  
Drs 13/1107

*Zählergebühren bei Stromeinspeisung durch private Stromproduzenten*

Beurteilung des von einzelnen Netzbetreibern ausgeübten Zwangs zur Nutzung ihrer eigenen (gebührenpflichtigen) Zähler durch die o.g. Produzenten; Darlegung der Rechtslage

KlAnfr Thomas Knapp SPD 17.07.2003 und Antw WM Drs 13/2277

*Erwin Teufel und die Förderung der Windkraft*

Förderung von Windkraftanlagen über staatliche Subventionen bzw das Erneuerbare-Energien-Gesetz, Klärung des Subventionsbegriffs des MinPräs bzw von früheren Aussagen zur Vergütung von Strom aus regenerativen Quellen, Frage nach dem Arbeitsmarkt- und Exportpotenzial von Windkraftanlagen sowie nach einer Kampagne gegen Hochspannungsleitungen

Antr  
s. *Windkraftanlage*  
Drs 13/2319

*Stromerzeugung mittels Photovoltaik durch landwirtschaftliche Betriebe*

Zahl und regionale Verteilung o.g. Betriebe, Umfang der erzeugten bzw ins öffentliche Netz eingespeisten Strommenge, Zahl der auf dem Boden installierten Anlagen

Antr  
s. *Solartechnik*  
Drs 13/3643

*Großflächige Photovoltaik-Anlagen im Freiland*

Vergleich der o.g. Anlagen mit denen auf oder an Gebäuden unter ökonomischen und ökologischen Aspekten: Entwicklung seit 1998 nach Größe, der installierten Leistung und eingespeisten

Strommenge; Auswirkungen des novellierten EEG auf die Vergütung von Solarstrom; Notwendigkeit von Regelungen für die Genehmigung im LPlanungsGes?

Antr  
s. *Solartechnik*  
Drs 13/3754

*Subventionierung der Windkraftnutzung mithilfe der hohen Einspeisevergütung durch das Erneuerbare-Energien-Ges, Erwartung einer Reduktion dieser Vergütung*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1384-1386 1389 1392 1393 1401

*Bezeichnung des EnergieeinspeiseGes als innovations- und marktwirtschaftsfeindlich*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1838

*Bewertung der Einspeisevergütungen für die Windkraft und Solarenergie als zu hoch, Nachbesserung des EEG, Einbeziehung der Großen Wasserkraft*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3142 3145-3148 3150 3181 3185 3188 3189

*Bewertung der Einspeisevergütungen für die Windkraft und Solarenergie als zu hoch, Nachbesserung des EEG, Einbeziehung der Großen Wasserkraft*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3469 3484

*Bewertung der Einspeisevergütung als zu hoch, Beklagung einer Fehlleitung dieser Subventionen*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4129

*Entwicklung der Einspeisevergütungen mit dem alten und neuen EEG, Bewertung des StromeinspeisungsGes der Regierung Kohl als Anschubfinanzierung für die erneuerbaren Energien*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4869-4878 4880

*Bewertung der Einspeisevergütung als zu hoch, Beklagung von Mitnahmeeffekten*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5330 5333

*Bewertung der Einspeisevergütung für die Windkraft als zu hoch, Beklagung von Mitnahmeeffekten, Erinnerung an das StromeinspeisungsGes unter der Regierung Kohl*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7018 7019 7021 7027

*Bewertung der Einspeisevergütung als zu hoch, Bewirkung höherer Strompreise*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7047 7048 7051 7053

## Stromerzeuger

s. *Energiewirtschaft*

## Stromerzeugung

s. *Energieerzeugung*

## Stromkabel

s. *Elektrische Leitung*

## Stromleitung

s. *Elektrische Leitung*

## Strommast

s. *Elektrische Leitung*

## Strompreis

s. *Energiepreis*

## Stromtarif

s. *Energiepreis*

## Stromverbrauch

s. *Energienutzung*

## Stromzähler

s. *Messgerät*

## StrUBG

s. *Unterbringungsgesetz*

## Struktur- und Entwicklungspläne der Hochschulen

s. *Hochschule*

## Strukturentwicklungsbericht

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Strukturentwicklungsbericht 2003*

Verfeinerung der Kriterien für eine Erfolgskontrolle der Wirtschaftsförderung; Bericht über strukturpolitische Maßnahmen 1995-2002 in den regionalen Fördergebieten BW

Mittlg WM 01.03.2004 Drs 13/2941

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4489

BeschlEmpf und Bericht WirtA 22.09.2004 Drs 13/3567

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5487

## Strukturpolitik

s.a. *Agenda 2000*

s.a. *Agrarstruktur*

s.a. *Gemeinschaftsaufgaben des Bundes und der Länder*

s.a. *Landesentwicklungsgesellschaft*

s.a. *Strukturentwicklungsbericht*

s.a. *Strukturschwaches Gebiet*

s.a. *Unternehmensansiedlung*

s.a. *Verkehrsplanung*

s.a. *Wirtschaftsförderung*

*Situation der Landesentwicklungsgesellschaft*

Entwicklung der Wirtschaftsdaten und Beteiligungsverhältnisse der LEG seit 1999; Zahl der privatisierten und weiterveräußerten Wohnungen, Reinvestition der Erlöse in den Wohnungsneubau, Umfang der Vergabe von Landesaufträgen, Eintreten für die struktur- und sozialpolitischen Ziele im Aufsichtsrat

Antr

s. *Landesentwicklungsgesellschaft*

Drs 13/891

*Energiewende und Atomausstieg in BW*

Energie- und strukturpolitische Begleitung des gesetzlich fixierten Atomausstiegs, Förderung der Nutzung der Kraftwärmekopplung und Markteinführung der Brennstoffzelle

Antr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/1118

*Wirtschaftliche Entwicklung im Hohenlohekreis und im LKreis Schwäbisch Hall*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1134

*Wirtschaftsstandort Heilbronn-Franken*

Entwicklung der Rahmendaten, Standortdefizite und -chancen in Heilbronn und den vier LKreisen der Region; modifizierte Fortschreibung der GrAnfr und Antw von 1998 auf Drs 12/1976; Ausbildungs-, Arbeitsmarkt- bzw Wirtschaftsdaten, Verkehrsinfrastruktur, Straßen-, Schienen- und Luftverkehr, Tourismus, Land- und Forstwirtschaft

GrAnfr  
s. *Heilbronn-Franken, Region*  
Drs 13/1211

*Zukunft der Bodenseeregion*

Entwicklung der Wasserqualität seit 1993, Bereiche und Ursachen von Badeverboten, Auswirkungen der Einträge von Arzneimitteln und Pflanzenschutzmitteln sowie der Umstellung der Förderrichtlinien Wasserwirtschaft; Förderung des Kooperationsraums Bodensee-Oberschwaben; Beurteilung einer Neustrukturierung der Verwaltung in der Region sowie der Ansiedlung einer FH in Überlingen; Entwicklung der Zahlen von Gästen und Betrieben im Fremdenverkehr, Vergleich bzw Zusammenarbeit mit den anderen Anrainerstaaten

Antr  
s. *Bodensee*  
Drs 13/1250

*Entwicklung der Bodenseeregion*

Maßnahmen und Mittel zur Weiterentwicklung von Infrastruktur- und Arbeitsplatzangeboten, Einbindung in internationale Verkehrs-, Energie- und Kommunikationsnetze; Unterstützung der Stadt Friedrichshafen als Messe-, Flughafen- und Hochtechnologiestandort; Stärkung der Wettbewerbslage heimischer Unternehmen gegenüber der Schweiz, Bemühungen um die Ansiedlung schweizerischer Unternehmen in der Region; Realisierung von Grundsätzen und Zielen im Bodenseeleitbild, Förderung der grenzüberschreitenden Wirtschaftsbeziehungen

Antr  
s. *Bodensee*  
Drs 13/1251

*Wirtschaftliche Entwicklung im Ostalbkreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1293

*Wirtschaftliche Entwicklung im Zollernalbkreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1307

*Wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Rottweil*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1318

*Wirtschaftliche Entwicklung im WK 25 Schwäbisch Gmünd*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1451

*Wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Waldshut*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1491

*Wirtschaftliche Entwicklung im Rems-Murr-Kreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1501

*Wirtschaftliche Entwicklung der Region Konstanz-Radolfzell (Stadt Konstanz, Gemeinden Allensbach und Reichenau und Stadt Radolfzell)*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Biotechnologie und Tourismus; Anteil der Banken und Hochschulen an der Finanzkraft der Stadt Konstanz

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1520

*Strukturpolitische Begleitung des Rückbaus des Kernkraftwerks Obrigheim*

Antr SPD 20.12.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/1647  
ÄAntr CDU und FDP/DVP 18.12.2003 Drs 13/2756  
PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4125-4134

*Wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Heidenheim*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Tourismus und Dienstleistung

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1716

*Wirtschaftliche Entwicklung in den LKreisen Bodenseekreis und Ravensburg*

Entwicklung der Eckdaten und Entwicklungsperspektiven im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1733

*Rot-grüner Ausstieg aus der Kernkraft und Folgen für Obrigheim und die Region*

Konversionspläne des Bundes und Landes zur Kompensation der o.g. Beschlüsse, Mitwirkung an Strategiegesprächen zur wirtschaftlichen Stärkung des Elz-Mündungsraumes und des Neckar-Odenwald-Kreises, Investitionen der EnBW in Obrigheim und Mosbach, Zahl der Ein- und Auspendler im Neckar-Odenwald-Kreis

Antr Peter Hauk u.a. CDU 19.02.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/1804  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 15.10.2003 Drs 13/2582 S. 8  
PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Wirtschaftsstandort Pforzheim stärken*

Wirtschaftliche Entwicklung im Vergleich zum Enzkreis und zum Land seit 1996 bei der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen, Investitionen und Bruttowertschöpfung; Maßnahmen zur Senkung der Ju-

gendarbeitslosigkeit; Formulierung eines Leitbilds mit den Akteuren vor Ort

Antr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/1880

*Wirtschaftliche Situation und Entwicklung im LKreis Calw*

Entwicklung der Eckdaten in den einzelnen Branchen, der Zahl von Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen seit 1996; Situation im Einzelhandel; Einschätzung der weiteren konjunkturellen und strukturellen Entwicklung; Erfolge bei der Bekämpfung der Schwarzarbeit und Ansiedlung von High-Tech-Unternehmen; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen, Anteil der Förderung nach dem 5. EU-Rahmenprogramm für Forschung

Antr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/1886

*Wirtschaftliche Entwicklung im Main-Tauber-Kreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Arbeitsmarktbilanz sowie der Zahl von Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft und des Fremdenverkehrs

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1986

*Wirtschaftliche Entwicklung im Neckar-Odenwald-Kreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Arbeitsmarktbilanz sowie der Zahl von Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft und des Fremdenverkehrs

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1987

*Wirtschaftsstandort Schwäbisch Gmünd stärken*

Wirtschaftliche Entwicklung im Vergleich zum Ostalbkreis und zum Land seit 1996 bei der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen, Investitionen und Bruttowertschöpfung; Maßnahmen zur Senkung der Jugendarbeitslosigkeit; Formulierung eines Leitbilds mit den Akteuren vor Ort

Antr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/2026

*Wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Waldshut*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Arbeitsmarktbilanz sowie der Zahl von Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft

und des Fremdenverkehrs

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/2135

*Umsetzung der Ausstiegsvereinbarung und des AtomGes in BW*  
Position zum Vorschlag der Standortsuche für ein neues Kernkraftwerk und für längere Laufzeiten der vorhandenen Atomkraftwerke; Frage nach o.g. Anstrengungen, insbes energie- und strukturpolitische Begleitung der Konversion bestehender Standorte, Umbau der Energiewirtschaft durch Steigerung der Energieeffizienz, Ausbau der erneuerbaren Energien sowie den verstärkten Einsatz der Kraftwärmekopplung und moderner Gas- und Dampfturbinenkraftwerke

Antr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/2537

*Wirtschaftsstandort Schwarzwald-Baar-Heuberg*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1993; Bedarf und Nachfrage von Gewerbeflächen; Rolle und Auslastung der Beherbergungsbetriebe, Zahl der Übernachtungen und Tagestouristen, insbes in den Kur- und Bäderorten; Möglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur

Antr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/2667

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Strukturentwicklungsbericht 2003*

Verfeinerung der Kriterien für eine Erfolgskontrolle der Wirtschaftsförderung; Bericht über strukturpolitische Maßnahmen 1995-2002 in den regionalen Fördergebieten BW

Mittlg  
s. *Strukturentwicklungsbericht*  
Drs 13/2941

*EU-Strukturförderung für den LKreis Heidenheim*

Veränderung der Kriterien und Bedingungen für die Aufnahme in die neue Förderkulisse ab 2006? Gründe für die Ablehnung der Aufnahme des LKreises Heidenheim in die Gebietskulisse nach Ziel 2 im Jahr 1999; Frage nach Vorbereitungen für den neuen Förderzeitraum

KlAnfr Dr. Inge Gräßle CDU 13.05.2004 und Antw StM Drs 13/3212

*EU-Strukturförderung für den Wahlkreis 25 Schwäbisch Gmünd und die weitere Entwicklung dieses Fördersegments*

Höhe und Herkunft der Fördermittel zur Unterstützung von Ziel 2 Regionale Wettbewerbsfähigkeit, Beteiligung an den Vorbereitungen für die neu zu regelnde Förderphase nach 2006, Einschätzung der zu erwartenden Veränderungen in den Kriterien, Verfahren und in der Gebietskulisse

KlAnfr Mario Capezuto SPD 14.07.2004 und Antw StM Drs 13/3375

*Aktivitäten der LReg im Zuge der Konversion der zur Schließung anstehenden Bundeswehrstandorte im Land*

Ergebnisse der Einbeziehung des MinPräs durch den BVerteidigungsminister in der Entscheidungsphase zur Schließung von Standorten; Einrichtung einer befristeten Konversionsstelle beim

WM sowie eines Konversionsprogramms für die betroffenen Standortgemeinden; Förderung der Infrastruktur, der erneuerbaren Energien und des Mittelstands; Prüfung einer Aufnahme von besonders betroffenen Gemeinden in strukturschwachen Gebieten in die EFRE-Förderung der EU

Antr  
s. *Konversion*  
Drs 13/3732

*Konversion von Militärstandorten im Main-Tauber-Kreis*

Strukturpolitische Begleitung der Konversion von Bundeswehrstandorten, insbes durch Ausbau des Grünen Zentrums Boxberg, durch Förderung des Anbaus und der energetischen Verwertung von Biomasse bzw der Errichtung von Anlagen zur Erzeugung von Bioenergie (Strom, Bioethanol und Biodiesel) an den Standorten Obrigheim und Buchen

Antr  
s. *Konversion*  
Drs 13/3734

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-  
Ausgestaltung der EU-Strukturpolitik für die neue Förderperiode 2007 bis 2013*

Mittlg  
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*  
Drs 13/3929

*Wirtschaftliche Zukunftsperspektiven im LKreis Calw*

Attraktivität des Standorts für ansiedlungsbereite Unternehmen, Strukturveränderungen im produzierenden Gewerbe und Dienstleistungssektor, Auswirkungen der Wirtschaftsförderprogramme auf die Arbeitsmarktbilanz und Bereitstellung von Ausbildungsplätzen, Messung der Tourismusförderung am Auslastungsgrad der Gaststätten und Beherbergungsbetriebe, Förderung von Existenzgründungs- und Innovationsvorhaben, Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur, gestellte und bewilligte Anträge auf GVFG-Maßnahmen, Stand der Erarbeitung eines regionalen Entwicklungskonzepts von den Akteuren vor Ort

Antr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/3975

*Reform des Beihilferegimes der EU*

Beurteilung o.g. Vorschläge der neuen EU-Wettbewerbskommissarin Kroes, Auswirkungen auf die regionale Wirtschaftsförderung und Ausgestaltung der EU-Strukturpolitik für die neue Förderperiode 2007 bis 2013

KlAnfr  
s. *Subvention*  
Drs 13/4065

*Bedarfsgerechter Ausbau der Verkehrsinfrastruktur in der Region Heilbronn-Franken*

Stand der Planung und Realisierungshorizont von Neu- und Ausbaumaßnahmen zu Ortsumfahrungen im Zuge von Bundes- und Landesstraßen; Aufnahme von Vorhaben in die Bedarfsplanung des neuen Bundesverkehrswegeplans; Einrichtung von Verkehrsinformations- und Verkehrsleitsystemen; Ausbau des Heilbronner Hafens zu einem bedarfsgerechten Container- und Ro/Ro-Terminal; Einführung eines gemeinsamen ÖPNV-Tarifs für die LKreise Heilbronn, Hohenlohekreis und Schwäbisch Hall; Unterstützung von Konzepten des Car Sharings und Car

Poolings sowie der Standortsuche für einen Verkehrslandeplatz  
Antr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4066

*Das Rhein-Neckar-Dreieck als Europäische Metropolregion*

Unterstützung der Region bei der Planung wichtiger Standortfaktoren in einem grenzüberschreitenden Regionalmanagement; Ableitung und Ausgestaltung eines Staatsvertrags aus der Ludwigshafener Erklärung der MinPräs von BW, Hessen und RPF; Unterstützung der Zukunftsinitiative der Regionalmarketing GmbH zur Bündelung aller Kräfte für die Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Infrastruktur und Lebensqualität; Chancen einer Aufnahme in den Kreis der Europäischen Metropolregionen

Antr  
s. *Unterer Neckar, Region*  
Drs 13/4067

*Wirtschaftliche Zukunftsperspektiven im Stadt- und Landkreis Heilbronn*

Attraktivität des Standorts für ansiedlungsbereite Unternehmen, Strukturveränderungen im produzierenden Gewerbe und Dienstleistungssektor, Auswirkungen der Wirtschaftsförderprogramme auf die Arbeitsmarktbilanz und Bereitstellung von Ausbildungsplätzen, Messung der Tourismusförderung am Auslastungsgrad der Gaststätten und Beherbergungsbetriebe, Höhe und Wirkungen der Zuschüsse zur Städtebausanierung, aus dem ELR u.a. Begleitprogrammen; Entwicklung der Betriebsschließungen und Unternehmensgründungen nach Größen und Branchen; Stärkung des Arbeitsplatzangebots iRd Fördermaßnahmen

Antr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4152

*Wirtschaftliche Zukunftsperspektiven im Wahlkreis 25 Schwäbisch-Gmünd*

Strukturveränderungen im produzierenden Gewerbe und Dienstleistungssektor in den letzten zehn Jahren, Auswirkungen der Wirtschaftsförderprogramme auf die Arbeitsmarktbilanz und Bereitstellung von Ausbildungsplätzen, Messung der Tourismusförderung am Auslastungsgrad der Gaststätten und Beherbergungsbetriebe, Förderung von Existenzgründungs- und Innovationsvorhaben, Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur

KlAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4291

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Entwicklung der Bruttowertschöpfung, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Gründerzentren, Patentanmeldungen, Betriebsansiedlungen, -eröffnungen und -schließungen seit 1996 im Vergleich zum Land, dem Stadtkreis Pforzheim, Enzkreis und den LKreisen Calw und Freudenstadt; Wirkungen der Förderprogramme sowie Konversionsmaßnahmen für die von Schließung militärischer Einrichtungen betroffenen Standorte; Zustand, Verbesserungschancen und Anbindung der Straßen- und Schieneninfrastruktur; Stand und Ausbau der Studienangebote an staatlichen und privaten Hochschulen, FH und Berufsakademien; differenzierte Datenentwicklung im Tourismus, insbes der Kur- und Bäderorte, Förderprojekte zur Erschließung neuer Zielgruppen

GrAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4536

*Wissenschaftsstadt Ulm - wirtschaftliche und strukturelle Auswirkungen auf die Entwicklung der Region Donau-Iller*

Entwicklung der Hochschuleinrichtungen und ihrer Vernetzung mit der Wirtschaft, insbes des Transfers von Forschungsergebnissen und der Technikfolgenabschätzung seit 1985; Höhe und Wirkungen der Förderung, Entwicklung der Bruttowertschöpfung, der Arbeitsmarktdaten, Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen; Beschäftigungswirkung von Universität, Klinikum und FH; Kooperation mit Bayern; Entwicklung der Bevölkerungszahl und -struktur, der Gewerbe- und Wohnraumflächen; Investitionen in den ÖPNV und in den Bundes- und Landesstraßenbau, geplante Projekte bis 2010; Wettbewerbsfähigkeit der Region als Hochtechnologiestandort, Abbau von Defiziten

GrAnfr  
s. *Ulm*  
Drs 13/4584

*10 Jahre Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)*

Darlegung der o.g. Bilanz bzw der gesicherten und neu geschaffenen Arbeitsplätze, Bewährung der Koordinierungsausschüsse und des Förderverfahrens? Berücksichtigung der Verringerung des Landschaftsverbrauchs bei der Ausweisung von Gewerbegebieten bzw Vorrang der Innenentwicklung mit dem Projekt MELAP; Umfang der flankierenden Förderung aus Mitteln und Programmen der EU, Auswirkungen der Neuordnung der EU-Strukturpolitik auf das ELR

Antr  
s. *Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum*  
Drs 13/4890

*Auswirkungen der Europäischen Einigung zur Finanziellen Vorausschau auf die Landwirtschaft und den Ländlichen Raum in BW*

Umfang der Verluste an EU-Mitteln für die alten und neuen BLänder in der neuen Förderperiode 2007-2013, Auswirkungen dieser Rückgänge sowie zusätzlicher Kürzungen von Bundesmitteln auf die Förderprogramme MEKA, Ausgleichszulage, Investitionsförderung, Dorferneuerung u.a. bzw auf die Einkommenslage der heimischen Landwirte; Möglichkeiten zu einer moderaten Verlagerung der Finanzmittel von der 1. zur 2. Säule der Agrarpolitik

Antr  
s. *Agrarpolitik*  
Drs 13/5048

*Konversionsstandorte - Umwandlung von Darlehen in Zuschüsse*

Höhe der einzelnen vergebenen Darlehen aus dem Konversionsstandortprogramm, Erfolg der jeweiligen Vermarktung der Gewerbeflächen; Auflistung der gestellten, genehmigten und abgelehnten Anträge auf Umwandlung des Darlehens in einen Zuschuss; Beurteilung der Zusage an Baden-Baden, Gleichbehandlung der anderen Konversionsstandorte

KlAnfr  
s. *Konversion*  
Drs 13/5189

*Vergleich der regionalen Strukturpolitik in BW u.a. BLändern*  
PIPr 13/9 26.09.2001 S. 342

*Erfolg der Strukturpolitik für den ländlichen Raum, Förderung von Arbeitsplätzen mit dem Projekt „Regionen Aktiv“*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 514-523

*Stärkung der regionalen Strukturen*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1451 1452 1457

*Feststellung des Defizits einer aktiven Strukturpolitik in BW*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1524

*Begleitung der Strukturpolitik am Oberrhein, Koordination und Unterstützung der politischen Akteure vor Ort*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1974-1994

*Erfolg der Strukturpolitik für den ländlichen Raum*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3601

*Herausforderungen für die Strukturpolitik der EU nach der Osterweiterung, Bezeichnung der finanziellen Vorausschau der Kommission ab 2007 als illusionär*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5376

*Unterstützung der regionalen Clusterbildung, Erfolgsbewertung der Strukturpolitik für den ländlichen Raum und für Ballungsgelände*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6407 6420 6421 6423

*Verteidigung der etatisierten Fördermittel für die Strukturpolitik*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7394 7395 7401

**Strukturschwaches Gebiet***s.a. Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum**s.a. Strukturpolitik**Personalausstattung der Straßenbauämter im ländlichen Raum*

Defizite an Planungen und Mittelabruf aufgrund von Personal-mangel

MdlAnfr

*s. Straßenbauverwaltung*

Drs 13/62

*Verkauf des Breitbandkabelnetzes*

Beurteilung o.g. Verkaufsabsichten der Telekom an die Callahan-Gruppe, Einschätzung von Befürchtungen über eine Benachteiligung ländlicher Räume beim Netzausbau sowie von verschiedenen Anbieter- und Nutzergruppen beim Netzzugang, Bewertung künftiger Einflussmöglichkeiten der LfK sowie von Aufgaben und bisherigen Ergebnissen des Zukunftsforums Kabel 21

Antr

*s. Kabelnetz*

Drs 13/171

*Auswirkungen des Verkaufs des Kabelnetzes*

Auswirkungen des Verkaufs des Kabelnetzes durch die Telekom auf die Kabelkunden, Programmanbieter, LfK, Verbreitungstechnologien und Frequenzvergaben; Gewährleistung der Gleichbehandlung der bisherigen Fernsehanbieter im Kabel sowie des ländlichen Raums bei einer weiteren Verkabelung und Modernisierung des Kabelnetzes; Einschätzung der Entwicklung von Pay-TV in BW

Antr

*s. Kabelnetz*

Drs 13/226

*Güterverkehrskonzept BW; hier: Förderung des Schienengüterverkehrs und der Binnenschifffahrt*

Umsetzungsstand der im Generalverkehrsplan 1995 formulierten Verlagerungsziele, Darlegung von Hemmnissen im KLV sowie Wirkungen des vom Land finanzierten Förderprogramms, Auflistung der vom Rückzug der Bahn AG aus der Fläche betroffenen Strecken und Standorte; Chancen, Unterstützungsmöglichkeiten und Auswirkungen einer Übernahme dieser Verkehre durch NE-Bahnen, Gestaltung des Modal-Splits im grenzüberschreitenden Güterverkehr in den letzten drei Jahren, Einschätzung der vom Entwurf eines neuen LEntwicklungsplans ausgehenden Impulse

Antr

*s. Güterverkehr*

Drs 13/241

*Denkschrift 2001 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1999 (Nr. 14)*

Förderung strukturverbessernder Baumaßnahmen im ländlichen Raum

Mittlg

*s. Bauvorhaben*

Drs 13/329

*Zukunft der Straßenbauverwaltung in BW*

Art und Zeitrahmen der Umsetzung o.g. Neuordnung, Bündelung der mittleren Verwaltungsebene von Autobahn- und übriger Straßenbauverwaltung bei den RegPräs, Zusammenlegung von Straßenbau- und Autobahnbetriebsämtern sowie Autobahn- und Straßenmeistereien, Frage nach Synergieeffekten und Berücksichtigung ländlicher Räume durch die Standortzusammenlegungen, Überlegungen zu privat betriebenen Fernstraßenabschnitten

Antr

*s. Straßenbauverwaltung*

Drs 13/378

*Flächendeckender Abbau von Telefonzellen im Ländlichen Raum und Vandalismus an Telefonzellen*

Aufgabe o.g. Standorte wegen mutwilligen Beschädigungen; Hinwirkung auf Erhaltung eines flächendeckenden Netzes von öffentlichen Telefonzellen

Antr

*s. Telefon*

Drs 13/569

*Konzeption zur landesweiten Sicherung des Schienengüterverkehrs*

Rückzug der DB Cargo aus der Fläche, Darlegung der betroffenen Güterverkehrsbahnhöfe, Vorlage der o.g. Konzeption mit einem Finanzierungskonzept, Übernahme der Trassenkosten für die Feinverteilung im Schienengüterverkehr, Hinwirkung auf Zurückstellung der Stilllegungspläne bis zur Übernahme der betroffenen Verkehre durch andere Betreiber

Antr

*s. Güterverkehr*

Drs 13/625

*Bedeutung der Hauptschulen im ländlichen Raum*

Stellenwert der kleineren, einzügigen Hauptschulen bzw Werkrealschulen im ländlichen Raum; Beteiligung an innovativen Schulprojekten; Begründung der unterschiedlichen Übergangsquoten im Vergleich zu städtischen Räumen; Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung mit Hauptschulen



Antr  
s. *Hauptschule*  
Drs 13/820

*Erschließung des ländlichen Raums mit schnellen Internet-Zugängen und mit Anschlüssen an Breitbandkabel*

Ablehnung von DSL-Anträgen von Internet-Nutzern im ländlichen Raum durch die Deutsche Telekom; Verhinderung einer Benachteiligung des ländlichen Raums bei der Erschließung mit neuen Technologien

Antr  
s. *Kabelnetz*  
Drs 13/1157

*Sicherung des Schienengüterverkehrs in BW*

Fortsetzung des Rückzugs der DB Cargo aus der Fläche, Darlegung der betroffenen Güterverkehrsstellen und Schienenstrecken; flankierende Unterstützung der Übernahme durch andere Betreiber; Förderung von Modellvorhaben im ländlichen Raum, Initiierung einer Einbeziehung von Umschlaganlagen und Gleisanschlüssen in den Förderkatalog des GVFG

Antr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/1294

*Bedeutung und Situation der technischen Verwaltungen für den ländlichen Raum in BW*

Personalentwicklung in der Landesverwaltung insgesamt und einzelnen Verwaltungsbereichen seit 1992; Planung und Vollzug der Stelleneinsparungen aus den Organisationsuntersuchungen, insbes in der Flurneuordnungs-, Vermessungs-, Landwirtschafts-, Straßenbau-, Wasserwirtschafts- und Forstverwaltung; Auswirkungen für den ländlichen Raum sowie auf Personalstruktur, Nachwuchsgewinnung, Beförderungswartezeiten u.a. der betroffenen Behörden

Antr  
s. *Verwaltung*  
Drs 13/1366

*Förderprogramm „Innovative Maßnahmen für Frauen im Ländlichen Raum“*

Genehmigte und abgelehnte Anträge zur Qualifizierung, Existenzgründung und Netzwerkorganisation iRd von der EU mitfinanzierten Programms; Zahl und Art der neu begründeten Beschäftigungsverhältnisse; Information über die Fördermöglichkeiten und Unterstützung bei der Antragstellung

Antr  
s. *Frau*  
Drs 13/1660

*Entwicklung und Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)*

Steigerung der Attraktivität des ÖPNV, insbes auch im ländlichen Raum; Zeitplan für die abschließende Umsetzung des Integralen Taktfahrplans

GrAnfr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/1680

*Zukunft der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum*

Entwicklung der Ärztedichte seit 1998 und bis 2010 nach Ärzten in Kliniken, niedergelassenen Ärzten, Fach- und Zahnärzten; Darlegung der Nachfolgeproblematik; Auswirkungen einer Unterversorgung; Anreize und Möglichkeiten zur Abmilderung

des Negativtrends; Planungen der Kassenärztlichen Vereinigungen und Krankenhausträger

Antr  
s. *Arzt*  
Drs 13/1735

*Finanzbehörden „in der Fläche“*

Versorgung der Fläche mit Dienstleistungen der Finanzbehörden, Bestandssicherung des Finanzamts Crailsheim

MdlAnfr  
s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/1906

*Neue Medien im Ländlichen Raum*

Flächendeckende Versorgung mit den Dienstleistungen der Neuen Medien, Verbesserung der Medienakzeptanz und -kompetenz im ländlichen Raum

Antr  
s. *Medien*  
Drs 13/2036

*Briefkastenoptimierung der Deutschen Post AG zum Nachteil des ländlichen Raumes*

Kriterien und Standorte für den Abbau von Briefkästen im LKreis Schwäbisch Hall; Hinwirkung auf Erhaltung einer Grundversorgung im ländlichen Raum

KlAnfr  
s. *Post*  
Drs 13/2195

*„Außenstellenlösung“ für das Finanzamt Müllheim*

Argumente für und gegen eine Angliederung an das Finanzamt Freiburg Land, u.a. Ausbluten des ländlichen Raums durch den Verlust von Arbeits- und Ausbildungsplätzen; Gewichtung der regionalen Besonderheiten zur Erhaltung des Standorts

KlAnfr  
s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/2258

*Langfristige Sicherung der Leistungsfähigkeit der Verkehrsträger Straße und Schiene im Gütertransport*

Unterstützung der Verlagerung von Gütertransporten auf die Schiene; Impulse des neuen Landesentwicklungsplans; vollzogene und geplante Schließungen von Güterverladestellen durch die DB Cargo AG, Förderung von KV-Terminals sowie der Übernahme stillgelegter Anschlüsse und Strecken durch NE-Bahnen, insbes im ländlichen Raum, Hinwirkung auf einen diskriminierungsfreien Zugang dieser Unternehmen, Kooperation mit den Spediteuren

GrAnfr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/2413

*Benachteiligung des Ländlichen Raumes durch die geplante Steuerreform der BReg*

Ausweitung der Gewerbesteuer auf die freien Berufe: Abwendung einer Verminderung des Einkommensteueraufkommens der Gemeinden, die Wohnort, aber nicht Arbeitsort sind

Antr  
s. *Gewerbesteuer*  
Drs 13/2414

*Ärztmangel*

Beschreibung der medizinischen Versorgung bzw des Mangels an Ärzten im ländlichen Raum

Antr  
s. *Arzt*  
Drs 13/3168

*Verlagerung von Güterverkehren von der Straße auf die Schiene und Binnenwasserstraße*

Schaffung von technisch einfachen Umlademöglichkeiten für Container und Wechselbehälter in der Fläche, Anmeldungen zum Bundesprogramm zur Reaktivierung von Gleisanschlüssen zur Wiederaufnahme von Abfalltransporten

Antr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/3321

*Auswertung des Landesprogramms zur „Förderung der Kulturpflege im ländlichen Raum“*

Angestrebte und erreichte Ziele mit dem o.g. Programm zur Kunst- und Kulturförderung, Umschichtung der frei werdenden Mittel nach Einstellung des Programms, Erwägung einer Neuaufgabe?

K1Anfr  
s. *Kultur*  
Drs 13/4180

*Abwasserbeseitigung im ländlichen Raum - Förderung von Abwassergemeinschaften*

Effizienz der bisherigen Förderpraxis, Umfang des Abbaus dezentraler Kleinkläranlagen seit 1995; Beibehaltung der Förderung privater Abwassergemeinschaften

Antr  
s. *Abwasserbeseitigung*  
Drs 13/4688

*Lückenschluss bei der Versorgung mit DSL-Anschlüssen im ländlichen Raum*

Bemühungen um schnelle und kostengünstige Internetzugänge in allen Landesteilen und Orten, Hinwirkung auf den Ausbau der Glasfaserverbindungen durch die Telekom u.a. Netzbetreiber, ggf Unterstützung über das ELR-Programm oder andere Förderprogramme

Antr  
s. *Kabelnetz*  
Drs 13/4703

*Ladenöffnungszeiten*

Auswirkungen einer völligen Freigabe der Ladenöffnungszeiten an Werktagen für Ballungszentren und ländliche Räume, insbes für die inhabergeführten Geschäfte und die vorwiegend weiblichen Beschäftigten dieser Einzelhandelsgeschäfte; Ausmaß einer Gefährdung der Nahversorgung im ländlichen Raum

Antr  
s. *Ladenschluss*  
Drs 13/4909

*Auswirkungen der Europäischen Einigung zur Finanziellen Vorausschau auf die Landwirtschaft und den Ländlichen Raum in BW*

Umfang der Verluste an EU-Mitteln für die alten und neuen BLänder in der neuen Förderperiode 2007-2013, Auswirkungen dieser Rückgänge sowie zusätzlicher Kürzungen von Bundesmitteln auf die Förderprogramme MEKA, Ausgleichszula-

ge, Investitionsförderung, Dorferneuerung u.a. bzw auf die Einkommenslage der heimischen Landwirte; Möglichkeiten zu einer moderaten Verlagerung der Finanzmittel von der 1. zur 2. Säule der Agrarpolitik

Antr  
s. *Agrarpolitik*  
Drs 13/5048

*Flächendeckende Ausstattung des ländlichen Raums mit modernen Informations- und Kommunikationstechnologien*

Stand und (technische) Ausbaumöglichkeiten der o.g. Infrastruktur im ländlichen Raum, Darstellung der besonderen Probleme und EU-wettbewerbsrechtlichen Restriktionen gegen eine finanzielle Beteiligung der Kommunen, Bewertung der ergriffenen und geplanten Maßnahmen des Landes

Antr  
s. *Informations- und Kommunikationstechnik*  
Drs 13/5116

*Fortführung der Förderprogramme für die ländlichen Räume*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 59 60

*Schwerpunktmäßige Ausweisung von Naturschutzgebieten in ländlichen Räumen mit der Folge der Einschränkung von Entwicklungsmöglichkeiten*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 281

*Feststellung einer geringen Arbeitslosigkeit im ländlichen Raum*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 342

*Stärkung des ländlichen Raums mit dem Projekt „Regionen Aktiv“*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 513-523

*Einkommenszuwächse durch die Förderprogramme im ländlichen Raum*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 799 814 822

*Fortführung der Politik für den ländlichen Raum, Feststellung einer geringen Arbeitslosigkeit im ländlichen Raum, Unterstützung des Projekts „Regionen Aktiv“*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1043-1060

*Rückzug der Bahn aus der Fläche, Umfang der Schließung von Güterverkehrsstellen und Gleisanschlüssen; Zustand der Bundesstraßen im ländlichen Raum*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1243-1249 1251 1252 1299

*Bedeutung der Sparkassen für die flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Bankdienstleistungen*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1605 1607 1609 1610 1612 1614

*Befürchtung eines hohen bürokratischen Aufwands zur Abwicklung der Modulationsmittel des Bundes zugunsten des ländlichen Raums, Bedeutung der PLENUM-Projekte und des Projekts „Regionen Aktiv“ für den ländlichen Raum*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1863 1869

*Umschichtung von Direktzahlungen an die Bauern zugunsten des ländlichen Raums iRd Modulation*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3399 3404

*Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse in den Städten und im ländlichen Raum, Fortführung der Förderprogramme*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3601 3660

*Fortführung der Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums, Erhaltung der spezifischen Eigenarten*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4342-4360

*Ökonomische Bedeutung und Wertschöpfungsanteil der Landwirtschaft für den ländlichen Raum*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4547 4548 4556

*Anschluss der ländlichen Räume an die digitale Kabelinfrastruktur*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5089 5091 5096

*Berücksichtigung des ländlichen Raums bei der Vergabepaxis zum Bundesprogramm für den Ausbau der Ganztagschulen*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5526

*Vergleich der Immobilienpreise im ländlichen Raum und städtischen Bereich*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5571 5578 5581 5583

*Fortführung der Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5798

*Zukunftssicherung der ländlichen Räume, Beitrag des ELR sowie der Chancen aus der Nutzung nachwachsender Rohstoffe*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6079 6081 6084 6089-6092 6096 6097

*Förderung von Wohnen und Arbeiten im ländlichen Raum*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6421

*Bezeichnung des MLR als Infrastrukturministerium für den ländlichen Raum; überproportionale Auswirkungen der Kürzungen der Erstattungsleistungen für den Ausbildungsverkehr im ländlichen Raum, Vorteile einer neunjährigen Basisschule für den ländlichen Raum*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6683 6686-6693

*Plädoyer für eine neunjährige Basisschule bzw für den Erhalt der kleinen Hauptschulen im ländlichen Raum*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7754 7755 7757 7758

*Befürchtung von Streckenstilllegungen im ländlichen Raum im Zuge des Börsengangs der Deutschen Bahn, Notwendigkeit eines attraktiven ÖPNV im ländlichen Raum*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7876 7879

## Student

*s.a. Ausländischer Student*

*s.a. Beamtenanwärter*

*s.a. Studentenheim*

*s.a. Studentenwerk*

*s.a. Studentische Verbindung*

*s.a. Studienausweis*

*s.a. Studienberatung*

*s.a. Studienbewerber*

*Die Wohnraumsituation für Studierende im kommenden Wintersemester*

Entwicklung der Versorgungsquote mit Wohnheimplätzen der Studentenwerke u.a. öffentlicher Träger sowie mit privat vermieteten Wohnungen an den einzelnen Hochschulstandorten, Einrichtung zusätzlicher Studiengänge und Studienplätze, Ausmaß

der Abwanderung von Studierenden infolge von Wohnungsnot; Entwicklung eines Akutprogramms des MWK gemeinsam mit den Hochschulen und Studentenwerken

Antr

*s. Wohnung*

Drs 13/272

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Prognosen über die Studierendenzahlen (Beschl Drs 8/610 Abschn V Nr. 1)*

Mittlg LReg 02.10.2001 Drs 13/286 (13 S.)

Mittlg LReg 11.04.2003 Drs 13/2006 (10 S.)

Mittlg LReg 07.03.2006 Drs 13/5207 (14 S.)

*Die Verlosung von Teilnehmerplätzen in Lehrveranstaltungen an Hochschulen*

Gründe und Auswirkungen o.g. Selektionsverfahren, Kostenwirkungen eines zusätzlichen Semesters; Herausrechnung unverschuldeter Zeitverluste an den Bildungsguthaben durch entsprechende Bescheinigungen bei der Berechnung der Langzeitstudiengebühren

Antr

*s. Hochschulgebühren*

Drs 13/1142

*Ges zur Änd auswahlrechtlicher Vorschriften im Hochschulbereich*

Ausbau des Rechts der Hochschulen auf Selbstauswahl der Studenten auf 90 % in den Studiengängen, die nicht in das Verfahren der ZVS einbezogen sind; Ermöglichung von Eignungsfeststellungsverfahren; Änd des UniversitätsGes, des Ges über die PH, des FachhochschulGes und HochschulzulassungGes

GesEntw

*s. Hochschule*

Drs 13/1345

*Wohnungsnot für Studierende in der Landeshauptstadt Stuttgart*

Zahl der vorhandenen bzw benötigten Wohnheimplätze, Auswirkungen der Abweisung von ausländischen Studenten auf das Renommee der Universität Stuttgart als internationaler Studienort, Bereitstellung von Grundstücken und Finanzmitteln für den studentischen Wohnheimbau sowie eines Studentenhotels, Ergebnisse einer Arbeitsgruppe sowie von Gesprächen des MWK mit den städtischen Wohnungsbaugesellschaften, Zahl der dadurch vom Studentenwerk angemieteten Wohnungen, Wiedereinführung des aufgehobenen Zweckentfremdungsverbots für Stuttgart?

Antr

*s. Wohnung*

Drs 13/1406

*Hochschulgesetzliche Regelungen zur Rechtsform der Hochschulen, zum Zusammenwirken Staat/Hochschule, zum Personalwesen und zur Hochschulzulassung im Ländervergleich; Bewertung der vergleichenden Untersuchung der LandeshochschulGes durch den Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft*

Verstärkung des Rechts der Hochschulen auf Selbstauswahl der Studenten, Herausnahme von Studiengängen aus dem Vergabeverfahren der ZVS, Hinwirkung auf eine baldige Auflösung der ZVS

GrAnfr

*s. Hochschule*

Drs 13/1470

*Entwicklung der Zahl der Hochschulzugangsberechtigungen und der Studienanfängerzahlen in BW*

Darlegung o.g. Zahlen von Schulabgängern und Studienanfängern an Universitäten, Kunsthochschulen, Musikhochschulen, PH, FH und Berufsakademien für die letzten und künftigen drei Jahre im Vergleich mit Bayern, Hessen und NRW; Entwicklung der Zahl von BAföG-Beziehern sowie wissenschaftlichen Mitarbeitern im selben Zeitraum

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 04.12.2002 und Stellungnahme MWK Drs 13/1586 (11 S.)  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 13.03.2003 Drs 13/1968 S. 40 41  
PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3064

*Einführung der Verfassten Studierendenschaft an unseren Hochschulen im Zuge der Umsetzung des novellierten Hochschulrahmenges (HRG)*

Zeitpunkt, inhaltliche Ausgestaltung und Einbindung der Betroffenen zur Umsetzung der o.g. Rechtsvorgabe

Antr  
s. *Mitbestimmung*  
Drs 13/1823

*Erfahrungen mit den Modellversuchen „Individuelles Teilzeitstudium“*

Gründe und Umfang der geschlechtsspezifischen Nutzung o.g. Angebote von Studiengängen der Universitäten Freiburg, Stuttgart und Tübingen sowie der PH Karlsruhe und FH Reutlingen; Einsatz der verfügbaren finanziellen und personellen Ressourcen; Beurteilung der Versuche durch die beteiligten Hochschulen und das MWK, Konsequenzen für die angekündigte Novellierung der HochschulGes

Antr  
s. *Studium*  
Drs 13/1897

*Studentische Beschäftigungsverhältnisse an den Hochschulen des Landes*

Zahl, arbeitsvertragliche Situation, Beschäftigungsumfang und -dauer, Dotierung und personalrechtliche Vertretung der wissenschaftlichen und studentischen Hilfskräfte; Entwicklung der Stundensätze in den letzten 15 Jahren; Vergleich mit den aus Drittmitteln finanzierten Arbeitsverhältnissen; Einhaltung der Richtlinien der Tarifgemeinschaft der Länder? Beteiligung an den Verhandlungen über die Neugestaltung des Tarifrechts

Antr Regina Schmidt-Kühner u.a. SPD 10.04.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/1996  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 13.11.2003 Drs 13/2703 S. 66 67  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Umsetzung der neuen Auswahlverfahren an baden-württembergischen Hochschulen*

Zahl der Studienplätze und -fächer mit einem lokalen und bundesweiten NC, Anteil und Art der Vergabe durch hochschuleigene Auswahlverfahren, (zeitliche) Auswirkungen der Auswahltests und -gespräche vor Ort, insbes für auswärtige und ausländische Studienbewerber; Bewertung der im europäischen Ausland erbrachten schulischen Leistungen; Evaluation der neuen Verfahren; Beurteilung des Verzichts der Universität Heidelberg auf ihr Verfahren zur Auswahl von Jurastudenten

Antr  
s. *Studienbewerber*  
Drs 13/2134

*Die Zukunft der Berufsakademien in BW zwischen nationaler Anerkennung und internationalisierter Hochschullandschaft*

Entwicklung der einzelnen Standorte nach Studienfächern, Zahl der Lehrenden und Studierenden sowie kooperierenden Firmen, Universitäten und FH; Anteil der von Professoren und Lehrbeauftragten in den letzten fünf Jahren erbrachten Lehrleistungen; Planungen der LReg und der einzelnen Akademien zur weiteren Entwicklung

GrAnfr  
s. *Berufsakademie*  
Drs 13/2499

*Zukunftschancen junger Akademiker in BW*

Entwicklung der Abwanderungsraten im Vergleich zu anderen BLändern sowie der Zahlen ausländischer Studenten in BW seit 1993, Aufnahme eines Studiums hierzulande von Schülern nach dem Besuch ausländischer Eliteschulen; notwendige Strategien zur Trendumkehr

KlAnfr  
s. *Akademiker*  
Drs 13/2727

*Wertigkeit des Bachelor-Abschlusses*

Gleichstellung der Studierenden mit Bachelor-Abschluss mit denen mit anderen Hochschulabschlüssen bei der Vergütung als wissenschaftliche Hilfskräfte

Antr  
s. *Hochschulabschluss*  
Drs 13/2937

*Langzeitstudierende*

Zahl der Langzeitstudenten vor und nach Einführung der Gebühren, Entwicklung der Exmatrikulationen und Höhe der Gebühreneinnahmen, Anteil der aufgrund von Ausnahmetatbeständen befreiten Langzeitstudierenden

KlAnfr Theresia Bauer GRÜNE 25.03.2004 und Antw MWK Drs 13/3059

*Mittelkürzungen an den Universitäten und ihre Auswirkungen auf ein ordnungsgemäßes Studium am Beispiel des NC-Studiengangs Zahnmedizin*

Umfang und Auswirkungen der Einsparungen für die zahnmedizinischen Studiengänge, Reduzierung der materiellen Ausstattung und damit Erhöhung der Eigenbelastung der Studierenden, Ausweitung der Lehrverpflichtung der Professoren auf Kosten der Krankenversorgung und Forschung, Erwartung eines Rückgangs der Zulassungszahlen aufgrund der Eingriffe in die Ausstattung?

Antr  
s. *Zahnheilkunde*  
Drs 13/3207

*Ges zur Änd des Hochschulzulassungsges*

Umsetzung der Änderungen des Hochschulrahmenges des Bundes, direkte Vergabe von 60 Prozent der Studienplätze in bundesweit zulassungsbeschränkten Studiengängen durch die Hochschulen, Weiterentwicklung der Regelungen für die Auswahlverfahren in örtlich zulassungsbeschränkten Studiengängen

GesEntw  
s. *Hochschulzulassungsgesetz*  
Drs 13/3408

*Initiative zum Aufbau einer verlässlichen Kinderbetreuung für alle Hochschulangehörigen*

Aufgreifen der Initiative der Sozialministerin zur Vereinbarkeit von Studium und Familie, Vorlage eines Konzepts zum Aufbau einer verlässlichen Kinderbetreuung für Kinder aller Statusgruppen an den Hochschulen, Schaffung der notwendigen Voraussetzungen im Zuge der Novellierung der Hochschulgesetze

Antr

s. *Kinderbetreuung*

Drs 13/3417

*Hochschulzugang für Berufstätige*

Entwicklung des Zugangs von Berufstätigen ohne Hochschulzugangsberechtigung zu den Hochschulen und Berufsakademien in den letzten zehn Jahren differenziert nach Studierverhalten, Studiendauer und Studienerfolg in BW u.a. BLändern; Anteil der Studierenden mit Meisterprüfung

Antr

s. *Hochschule*

Drs 13/3418

*Die Rahmenbedingungen an unseren Hochschulen für das Selbstauswahlrecht in Numerus-clausus-Fächern*

Zahl von Studienplätzen, -bewerbern und -anfängern in den einzelnen bundesweit und örtlich beschränkten Studienfächern und Hochschulen; jeweiliger Anteil der von der ZVS bzw nach dem Selbstauswahlrecht der Hochschulen vergebenen Studienanfängerplätze; Darlegung der Auswahlverfahren und der dazu durchgeführten wissenschaftlichen Begleitforschung, Umfang der Inanspruchnahme der dafür etatisierten Mittel sowie der Mitfinanzierung der ZVS, Erwartung einer Reduzierung dieses Beitrags mit dem Rückgang der ZVS-Vergabevolumina

Antr

s. *Studienplatz*

Drs 13/3489

*Unterstützung von Studierendenauswahlverfahren aus Mitteln des Landeshaushalts, der Landesstiftung und des Stifterverbands*

Höhe und Laufzeit der o.g. Förderung differenziert nach Hochschulen und Fachbereichen, Anteil der jeweiligen Eigenmittel, Auflistung der beantragten und abgelehnten Forschungsprojekte

KlAnfr

s. *Studienbewerber*

Drs 13/3541

*Die Wohnraumsituation der Studierenden in BW*

Entwicklung der Versorgungsquote mit Wohnheimplätzen an den einzelnen Hochschulstandorten, Anteil der für den internationalen Studierendenaustausch gebundenen Plätze, Ergebnisse einer Arbeitsgruppe sowie einer Initiative des MWK zur Gewinnung von privaten Vermietern und Investoren zum Bau von Wohnheimplätzen, Angebot von landeseigenen Grundstücken gegenüber den Studentenwerken, Mittelbereitstellung zum Ankauf von Belegungsbindungen privater Vermieter

Antr

s. *Wohnung*

Drs 13/3760

*Rückerstattung der an unseren Hochschulen verfassungswidrig erhobenen Verwaltungsgebühr*

KlAnfr

s. *Hochschulgebühren*

Drs 13/4168

*Pläne der LReg zur Einführung von Studiengebühren an baden-württembergischen Hochschulen*

Zeitrahmen und inhaltliche Ausgestaltung o.g. Pläne, gutachtliche Klärung der Probleme, Auflösung der widersprüchlichen Aussagen zum BAföG, Befreiung der BAföG-Bezieher von Studiengebühren, Orientierung an den verabredeten Eckpunkten der unionsregierten Länder? Gewährleistung eines gebührenfreien Erststudiums mit einem StudienCredit-Guthaben bis zum Bachelor-Abschluss, ausschließliche Verwendung der Mittel zur Verbesserung der Lehre, Beteiligung der Studenten an der Mittelvergabe, Auflage eines neuen Solidarpakts ab 2007, Hinwirkung auf ein bundesweites Bildungskreditangebot der KfW, Sicherung der Sozialverträglichkeit, Ausbau des Stipendienwesens in Kooperation mit Wirtschaft und Stiftungen

Antr

s. *Hochschulgebühren*

Drs 13/4250

*Die Vorbereitungen unserer Hochschulen auf verdoppelte Studienanfängerzahlen aus dem achtjährigen und aus dem neunjährigen Gymnasium*

Frage nach Lösungsvorschlägen der angekündigten interministeriellen Arbeitsgruppe unter Einbeziehung der Hochschulen und Berufsakademien, Umgang mit der verstärkten Nachfrage nach Studienplätzen aus Bayern bereits 2011, Studienmöglichkeiten in anderen BLändern, vorübergehende Kürzung der Quote von Studienbewerbern aus Nicht-EU-Staaten, befristete Bereitstellung eines neuen Typs von Hochschullehrern, Nutzung der kompensierenden Instrumente einer verminderten Abbrecherquote und von verkürzten Studienzeiten, Aufnahme der notwendigen baulichen Maßnahmen in ein Dringlichkeitsprogramm u.a.m.

Antr

s. *Studienbewerber*

Drs 13/4326

*Künftiger Mangel an Studienplätzen in BW*

Entwicklung der Zahlen von Studienberechtigten und -anfängern seit 1995 und bis 2014, Abgleichung mit den vorhandenen und benötigten Studienplätzen; Auswirkungen der zulassungsbeschränkten Studiengänge, der Eignungsfeststellungsprüfungen, des neuen Doktorandenstatus und der Bachelor- und Masterabschlüsse auf die Studienplatzkapazitäten; Bereitstellung der am Bedarf orientierten Kapazitäten

Antr

s. *Studienplatz*

Drs 13/4394

*Drohender Wegfall von Wohnheimplätzen für Studierende*

Entwicklung der Versorgungsquote mit Wohnheimplätzen der Studentenwerke u.a. öffentlicher Träger an den einzelnen Hochschulstandorten; Höhe des Sanierungsbedarfs im Bestand, Revision der Verweigerung von Sanierungszuschüssen an freie Träger bzw Abwendung ihrer Schließungsabsichten; Höhe der etatisierten Zuschüsse an Wohnheimträger seit 2003; weitere Maßnahmen zur Entschärfung der Wohnraumsituation für Studenten; Erhaltung der in privater, freier und kirchlicher Trägerschaft befindlichen Wohnungsbestände

Antr

s. *Wohnung*

Drs 13/4578

*Studiengebühren; hier: Bundesausbildungsförderungsges (BAföG)*

Entwicklung der Zahl von BAföG-Empfängern vor und nach der Umstellung auf Darlehen bzw nach der Wiedereinführung der Förderung und Erhöhung der Einkommens- und Vermögensgrenze der Eltern; Gründe für die Streichung der Gebührenbefreiung für BAföG-Höchstempfänger; Entwicklung der sozialen Zusammensetzung der Studierenden an den einzelnen Hochschularten und -standorten; Darlegung der Daten zur Entwicklung des Stipendienwesens seit 1995

Antr  
s. *Ausbildungsförderung*  
Drs 13/4588

*Langzeitstudiengebühren und die Gründe für ein langes Studium*  
Zahl der Langzeitstudierenden an Universitäten, Musik-/Kunsthochschulen, PH und FH differenziert nach Geschlechtern, Zweit- oder Seniorenstudium; Zahl, Begründung und Ergebnisse der Bescheidung der gestellten Befreiungsanträge; Kooperation des MWK mit den Hochschulen bei der Administration der Langzeitstudiengebühren, insbes bei den Entscheidungen über Befreiungsanträge

KlAnfr  
s. *Hochschulgebühren*  
Drs 13/4603

*Zahlen zu Studienanfängern und Studienberechtigten 2004 und 2005 in BW*

Zahl von Studienberechtigten, von Studienanfängerplätzen und Studienanfängern an Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien; Anteil von Bildungsausländern

KlAnfr  
s. *Studienbewerber*  
Drs 13/4657

*Studiengebühren; hier: Verwaltungskosten*

Ergebnisse der Erhebung der zusätzlichen Personal- und sonstigen Verwaltungskosten bei der Administration der Studiengebühren unter Heranziehung der neuen Steuerungsinstrumente, Vergleich mit dem Aufwand zur Bearbeitung von BAföG-Anträgen, Anteil der uneinbringlichen rückzahlbaren BAföG-Darlehen, Auswirkungen der Privatinsolvenz, erwartete Ausfallquote bei den Studienkrediten bzw Höhe des Gesamtausfalls der Studiengebühren für die Hochschulen; Umsetzung des Versprechens zur vollen Verwendung des Studiengebührenaufkommens zur Verbesserung der Lehre und Studienbedingungen

Antr  
s. *Hochschulgebühren*  
Drs 13/4739

*Ges zur Änd des LHochschulgebührenGes u.a. Gesetze*

Einführung von nachlaufenden sozialverträglichen Studiengebühren für das Studium an Hochschulen und Berufsakademien in Höhe von 500 Euro ab dem Sommersemester 2007; Einräumung eines Studiendarlehens für alle Studierenden bei der L-Bank mit einer späteren, einkommensabhängigen Rückzahlungsverpflichtung, Absicherung von Darlehensausfällen über einen Studienfonds; Einführung entsprechender Regelungen im Film- und PopakademieGes; Änderung des LHochschulGes, des Zweiten Gesetzes zur Änderung hochschulrechtlicher Vorschriften sowie des Gesetzes über die Landeskreditbank BW - Förderbank

GesEntw  
s. *Hochschulgebühren*

Drs 13/4858

*Überlastprogramm für die Hochschulen*

Entwicklung eines Überlastprogramms zur Vorbereitung auf die steigenden Studierendenzahlen bzw den doppelten Abiturientenjahrgang 2012, Gewährleistung einer auf zehn Jahre befristeten Parallelbesetzung von Professoren-/Wissenschaftlerstellen ab dem Jahr 2008

Antr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/4967

*Semestertickets im Öffentlichen Personen-Nahverkehr*

Entwicklung der ÖPNV-Nutzung von Studenten nach Einführung des Semestertickets an den einzelnen Hochschulregionen und -standorten, Höhe der jeweils anfallenden Kosten für die Studenten und die Verkehrsverbünde; Beurteilung der kleinräumigen Geltungsbereiche angesichts der zunehmenden Kooperationen zwischen Hochschulen bzw der Möglichkeit zur Einführung eines landesweit geltenden Semestertickets

Antr  
s. *Fahrausweis*  
Drs 13/5017

*Studiengebührenerlass für Wehr- und Zivildienstleistende und Vergleichbare*

Veranlassung der Hochschulen zur o.g. Vorgehensweise; Gebührenfreistellung für die Semester, um die sich die Aufnahme eines Studiums durch diese Dienste verzögert hat

Antr  
s. *Hochschulgebühren*  
Drs 13/5034

*Zuerkennung des Rechts der Hochschulen auf Selbstauswahl der Studenten*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 49

*Zuerkennung des Rechts der Hochschulen auf Selbstauswahl der Studenten*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 88

*Zuerkennung des Rechts der Hochschulen auf Selbstauswahl der Studenten*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 409 415

*Zuerkennung des Rechts der Hochschulen auf Selbstauswahl der Studenten; Schaffung besserer Studienbedingungen durch Erhöhung des BAföG*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 798 803 813

*Zunahme der Zahl von Studienanfängern, Mangel an studentischem Wohnraum, Verbesserung der Betreuungsrelation, Zuerkennung des Rechts der Hochschulen auf Selbstauswahl der Studenten*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 967-969 974 977-979

*Zuerkennung des Rechts der Hochschulen auf Selbstauswahl der Studenten; Erhöhung des Anteils von Frauen unter den Studierenden, Lösung des Problems der Kinderbetreuung*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1165 1166 1215 1216 1219-1221

*Attraktivität der neuen Bachelor- und Master-Studiengänge für die Studenten, Ermöglichung von mehr Flexibilität, Reduzierung der Abbrecherquoten*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1504-1511

*Feststellung eines Mangels an Studenten in den naturwissenschaftlich-technischen Studiengängen, Studienfachwahl der Absolventinnen von Mädchengymnasien*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1854-1861

*Zuerkennung des Rechts der Hochschulen auf Selbstauswahl der Studenten; Eintreten für sozialverträgliche nachlaufende Studiengebühren; Bedarf an Studentenwohnungen*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3602 3614 3615 3633 3661-3675

*Entwicklung der Studierendenzahlen, Zuerkennung des Rechts der Hochschulen auf Selbstauswahl der Studenten*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4236-4241 4248 4249

*Stärkung der Rechte der Studierenden mit dem neuen LHochschulGes; Erweiterung des Rechts der Hochschulen auf Selbstauswahl der Studenten*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5539-5541 5543 5546-5552

*Qualifikation der Studenten in BW; Stärkung der Rechte der Studierenden mit dem neuen LHochschulGes; Erweiterung des Rechts der Hochschulen auf Selbstauswahl der Studenten*

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5727 5728 5734 5741

*Lob für die Leistungsbereitschaft der Studenten; Eintreten für sozialverträgliche nachlaufende Studiengebühren, Zunahme der Studierendenzahlen mit dem verbesserten BAföG, Zuerkennung des Rechts der Hochschulen auf Selbstauswahl der Studenten*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5963-5978

*Bewertung von Studiengebühren als vorteilig für die Studenten, Bewältigung der steigenden Studierendenzahlen, Lob für die Leistungsbereitschaft der Studenten, Erweiterung des Rechts der Hochschulen auf Selbstauswahl der Studenten*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6261-6264 6266-6270

*Finanzierung des Lebensunterhalts der Studenten, Anteil des BAföG sowie der ohne Unterstützung studierenden Mittelschicht, Empfindung der drohenden Studiengebühren als zusätzliche Belastung, Bündelung aller Transferzahlungen zu einer elternunabhängigen Studienfinanzierung*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6735-6738 6741 6742

*Ermöglichung des Studiums für qualifizierte Berufstätige, Verweisung auf die positiven Erfahrungen mit Studierenden ohne Abitur in anderen BLändern, Bewertung als Beitrag zur Erhöhung der Studierendenzahl, Zulassung von Erwin Teufel zum Philosophie-Studium an der privaten Jesuitenhochschule in München*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6948-6953

## Studentenheim

*Die Wohnraumsituation für Studierende im kommenden Wintersemester*

Entwicklung der Versorgungsquote mit Wohnheimplätzen der Studentenwerke u.a. öffentlicher Träger sowie mit privat vermieteten Wohnungen an den einzelnen Hochschulstandorten, Einrichtung zusätzlicher Studiengänge und Studienplätze, Ausmaß der Abwanderung von Studierenden infolge von Wohnungsnot;

Entwicklung eines Akutprogramms des MWK gemeinsam mit den Hochschulen und Studentenwerken

Antr  
s. *Wohnung*  
Drs 13/272

*Wohnraumsituation ausländischer Studierender in BW*

Entwicklung der Versorgungsquote mit Wohnheimplätzen sowie privat vermieteten Wohnungen an den einzelnen Hochschulstandorten, Darlegung der Kriterien für den Bau von Studentenwohnungen, Ausmaß der Abwanderung von ausländischen Studierenden infolge von Wohnungsnot; Förderung des Ausbaus von studentischem Wohnraum zur Steigerung des Anteils von ausländischen Studierenden um 50 %

Antr  
s. *Wohnung*  
Drs 13/343

*Einladende Bedingungen für ausländische Studieninteressierte*  
Anmietung und Neubau von Studentenwohnungen, Kooperation zwischen den Zulassungsstellen der Hochschulen und den Wohnraum bereitstellenden Studentenwerken

GrAnfr  
s. *Ausländischer Student*  
Drs 13/1072

*Wohnungsnot für Studierende in der Landeshauptstadt Stuttgart*

Zahl der vorhandenen bzw benötigten Wohnheimplätze, Auswirkungen der Abweisung von ausländischen Studenten auf das Renommee der Universität Stuttgart als internationaler Studienort, Bereitstellung von Grundstücken und Finanzmitteln für den studentischen Wohnheimbau sowie eines Studentenhotels, Ergebnisse einer Arbeitsgruppe sowie von Gesprächen des MWK mit den städtischen Wohnungsbaugesellschaften, Zahl der dadurch vom Studentenwerk angemieteten Wohnungen, Wiedereinführung des aufgehobenen Zweckentfremdungsverbots für Stuttgart?

Antr  
s. *Wohnung*  
Drs 13/1406

*Sicherung der Studentenwohnungen aus Kirchengrundstücken*

Zahl der von den Verkaufsabsichten der beiden großen Kirchen betroffenen Wohnheimplätze; Hinwirkung auf Erhalt der Wohnungen für den studentischen Wohnungsmarkt in Zusammenarbeit mit den Studentenwerken und evtl anderen Trägern

Antr  
s. *Wohnung*  
Drs 13/3478

*Die Wohnraumsituation der Studierenden in BW*

Entwicklung der Versorgungsquote mit Wohnheimplätzen an den einzelnen Hochschulstandorten, Anteil der für den internationalen Studierendenaustausch gebundenen Plätze, Ergebnisse einer Arbeitsgruppe sowie einer Initiative des MWK zur Gewinnung von privaten Vermietern und Investoren zum Bau von Wohnheimplätzen, Angebot von landeseigenen Grundstücken gegenüber den Studentenwerken, Mittelbereitstellung zum Ankauf von Belegungsbindungen privater Vermieter

Antr  
s. *Wohnung*  
Drs 13/3760

*Drohender Wegfall von Wohnheimplätzen für Studierende*

Entwicklung der Versorgungsquote mit Wohnheimplätzen der Studentenwerke u.a. öffentlicher Träger an den einzelnen Hochschulstandorten; Höhe des Sanierungsbedarfs im Bestand, Revision der Verweigerung von Sanierungszuschüssen an freie Träger bzw Abwendung ihrer Schließungsabsichten; Höhe der etatisierten Zuschüsse an Wohnheimträger seit 2003; weitere Maßnahmen zur Entschärfung der Wohnraumsituation für Studenten; Erhaltung der in privater, freier und kirchlicher Trägerschaft befindlichen Wohnungsbestände

Antr  
s. *Wohnung*  
Drs 13/4578

*Mangel an studentischen Wohnheimplätzen, Mittelbereitstellung für die Studentenwerke zur Sanierung der Wohnungen*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 968 969 974 978 979

*Steigerung des Angebots an studentischen Wohnheimplätzen*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3533

*Mangel an studentischen Wohnheimplätzen, insbes für ausländische Studenten*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3614 3615

**Studentenwerk***Die Wohnraumsituation für Studierende im kommenden Wintersemester*

Entwicklung der Versorgungsquote mit Wohnheimplätzen der Studentenwerke u.a. öffentlicher Träger sowie mit privat vermieteten Wohnungen an den einzelnen Hochschulstandorten, Einrichtung zusätzlicher Studiengänge und Studienplätze, Ausmaß der Abwanderung von Studierenden infolge von Wohnungsnot; Entwicklung eines Akutprogramms des MWK gemeinsam mit den Hochschulen und Studentenwerken

Antr  
s. *Wohnung*  
Drs 13/272

*Einladende Bedingungen für ausländische Studieninteressierte*  
Anmietung und Neubau von Studentenwohnungen, Kooperation zwischen den Zulassungsstellen der Hochschulen und den Wohnraum bereitstellenden Studentenwerken

GrAnfr  
s. *Ausländischer Student*  
Drs 13/1072

*Wohnungsnot für Studierende in der Landeshauptstadt Stuttgart*

Zahl der vorhandenen bzw benötigten Wohnheimplätze, Auswirkungen der Abweisung von ausländischen Studenten auf das Renommee der Universität Stuttgart als internationaler Studienort, Bereitstellung von Grundstücken und Finanzmitteln für den studentischen Wohnheimbau sowie eines Studentenhotels, Ergebnisse einer Arbeitsgruppe sowie von Gesprächen des MWK mit den städtischen Wohnungsbaugesellschaften, Zahl der dadurch vom Studentenwerk angemieteten Wohnungen, Wiedereinführung des aufgehobenen Zweckentfremdungsverbots für Stuttgart?

Antr  
s. *Wohnung*  
Drs 13/1406

*Sicherung der Studentenwohnungen aus Kircheneigentum*

Zahl der von den Verkaufsabsichten der beiden großen Kirchen betroffenen Wohnheimplätze; Hinwirkung auf Erhalt der Wohnungen für den studentischen Wohnungsmarkt in Zusammenarbeit mit den Studentenwerken und evtl anderen Trägern

Antr  
s. *Wohnung*  
Drs 13/3478

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Erweiterung des StudentenwerksGes auf die Film- und Popakademie, Änd des Film- und PopakademieGes sowie der Film- und Popakademie-Zuständigkeits- und GebührenVO; Außerkrafttreten der VO Künstlerische Eignungsprüfung FH sowie der KunstleistungsprüfungsVO

GesEntw  
s. *Hochschulrecht*  
Drs 13/3640

*Die Wohnraumsituation der Studierenden in BW*

Entwicklung der Versorgungsquote mit Wohnheimplätzen an den einzelnen Hochschulstandorten, Anteil der für den internationalen Studierendenaustausch gebundenen Plätze, Ergebnisse einer Arbeitsgruppe sowie einer Initiative des MWK zur Gewinnung von privaten Vermietern und Investoren zum Bau von Wohnheimplätzen, Angebot von landeseigenen Grundstücken gegenüber den Studentenwerken, Mittelbereitstellung zum Ankauf von Belegungsbindungen privater Vermieter

Antr  
s. *Wohnung*  
Drs 13/3760

*Drohender Wegfall von Wohnheimplätzen für Studierende*

Entwicklung der Versorgungsquote mit Wohnheimplätzen der Studentenwerke u.a. öffentlicher Träger an den einzelnen Hochschulstandorten; Höhe des Sanierungsbedarfs im Bestand, Revision der Verweigerung von Sanierungszuschüssen an freie Träger bzw Abwendung ihrer Schließungsabsichten; Höhe der etatisierten Zuschüsse an Wohnheimträger seit 2003; weitere Maßnahmen zur Entschärfung der Wohnraumsituation für Studenten; Erhaltung der in privater, freier und kirchlicher Trägerschaft befindlichen Wohnungsbestände

Antr  
s. *Wohnung*  
Drs 13/4578

*Die vorschulische Betreuung der Kinder von Hochschulangehörigen in der Region Freiburg*

Zahl und Art der von den Hochschulen und dem Studentenwerk eingerichteten und noch geplanten Betreuungsplätze; Frage nach Wartelisten, Wartezeiten und der Zeitperspektive für ein zusätzliches Angebot

KIAnfr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/4787

*Zusammenlegung der Studentenwerke Tübingen und Hohenheim?*

Darlegung der erwarteten Auswirkungen einer Fusion, insbes auf die Qualität, Finanzierung und die Beschäftigten; Positionen der Mitglieder der Verwaltungsräte; Verfahrens- und Zeitplan zur notwendigen Novellierung des StudentenwerksGes

KIAnfr Rita Haller-Haid SPD 19.05.2006 und Antw MWK



Drs 13/5245

*Mangel an studentischen Wohnheimplätzen, Mittelbereitstellung für die Studentenwerke zur Sanierung der Wohnungen*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 968 969 974 978 979

*Einrichtung von Kinderbetreuungsplätzen durch die Studentenwerke*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1217 1221

## Studentenwerkgesetz

s. *Studentenwerk*

## Studentenwohnheim

s. *Studentenheim*

## Studentenwohnung

s. *Wohnung*

## Studentenzahl

s. *Student*

## Studentische Korporation

s. *Studentische Verbindung*

## Studentische Verbindung

*Rechtsextreme Tendenzen bei der Burschenschaft Arminia Zürich zu Heidelberg*

Aktivitäten und Beziehungen der o.g. Verbindung zu anderen rechtsextremistischen Vereinen, Parteien und Organisationen

Antr Stephan Braun u.a. SPD 11.07.2002 und Stellungnahme IM Drs 13/1172

BeschlEmpf und Bericht StändA 10.10.2002 Drs 13/1401 S. 75 76

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

*Zusammenarbeit des Studienzentrums Weikersheim mit Rechtsextremisten*

Frage nach Verbindungen zwischen der Burschenschaft Danubia und der Zeitschrift „Nation und Europa“

Antr

s. *Studienzentrum Weikersheim*

Drs 13/3446

## Studien- und Prüfungsordnung

s. *Ausbildungs- und Prüfungsordnung*

## Studienabschluss

s. *Hochschulabschluss*

## Studienausweis

*Verzögerte Ausstellung von Studienausweisen u.a. administrativ-organisatorische Defizite an den Universitäten BW*

Ursachen, Auswirkungen und Konsequenzen o.g. Missstände an der Universität Stuttgart u.a. Universitäten; Prüfung einer Entschädigung für entgangene geldwerte Vorteile; Einführung von

Chipkarten; Umsetzung von Ergebnissen der an der Universität Stuttgart eingerichteten „Arbeitsgruppe Studiensekretariat“

Antr Rolf Gaßmann u.a. SPD 24.03.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/1925

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 15.05.2003 Drs 13/2139 S. 60 61

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3303

*Verzögerte Ausstellung von Studienausweisen an der Universität Stuttgart*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3100

## Studienberatung

*Verbesserung der Studienberatung durch die Professoren mit dem erweiterten Recht der Hochschulen auf Selbstauswahl der Studenten*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2022 2024

*Verbesserung der Studienberatung durch die Professoren mit dem erweiterten Recht der Hochschulen auf Selbstauswahl der Studenten*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2240 2241 2243

*Verbesserung der Studienberatung durch die Professoren mit der Einführung von Studiengebühren*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3670

*Verbesserung der Studienberatung durch die Professoren mit der Einführung von Studiengebühren*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7486 7496

*Verbesserung der Studienberatung durch die Professoren mit der Einführung von Studiengebühren*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7584 7585 7600

## Studienbewerber

s.a. *Immatrikulation*

*Kosten für Studierende durch Auswahlverfahren*

Erhebung von finanziellen Beiträgen der Hochschulen von Studienbewerbern für die Teilnahme an o.g. Eignungsfeststellungsverfahren, Frage nach einer entsprechenden Novellierung des LandeshochschulgebührenGes sowie nach einem Ausgleich für bedürftige Studierende

Antr Theresia Bauer u.a. GRÜNE 14.11.2002 und Stellungnahme MWK Drs 13/1519

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 06.02.2003 Drs 13/1855 S. 57 58

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2891

*Entwicklung der Zahl der Hochschulzugangsberechtigungen und der Studienanfängerzahlen in BW*

Darlegung o.g. Zahlen von Schulabgängern und Studienanfängern an Universitäten, Kunsthochschulen, Musikhochschulen, PH, FH und Berufsakademien für die letzten und künftigen drei Jahre im Vergleich mit Bayern, Hessen und NRW; Entwicklung der Zahl von BAföG-Beziehern sowie wissenschaftlichen Mitarbeitern im selben Zeitraum

Antr

s. *Student*

Drs 13/1586

*Umsetzung der neuen Auswahlverfahren an baden-württembergischen Hochschulen*

Zahl der Studienplätze und -fächer mit einem lokalen und bundesweiten NC, Anteil und Art der Vergabe durch hochschuleigene Auswahlverfahren, (zeitliche) Auswirkungen der Auswahltests und -gespräche vor Ort, insbes für auswärtige und ausländische Studienbewerber; Bewertung der im europäischen Ausland erbrachten schulischen Leistungen; Evaluation der neuen Verfahren; Beurteilung des Verzichts der Universität Heidelberg auf ihr Verfahren zur Auswahl von Jurastudenten

Antr Theresia Bauer u.a. GRÜNE 03.06.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/2134 (16 S.)

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 18.09.2003 Drs 13/2583 S. 40 41

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Zukunftschancen junger Akademiker in BW*

Entwicklung der Abwanderungsraten im Vergleich zu anderen BLändern sowie der Zahlen ausländischer Studenten in BW seit 1993, Aufnahme eines Studiums hierzulande von Schülern nach dem Besuch ausländischer Eliteschulen; notwendige Strategien zur Trendumkehr

KlAnfr

s. *Akademiker*

Drs 13/2727

*Zugangsberechtigung für Bewerberinnen und Bewerber mit Fachhochschulreife zu den Berufsakademien*

Regelung der Zulassung zum Studium an Berufsakademien in BW u.a. BLändern; Hinwirkung auf eine Öffnung auch für Bewerber mit Fachhochschulreife

Antr

s. *Berufsakademie*

Drs 13/2740

*Die Rahmenbedingungen an unseren Hochschulen für das Selbstauswahlrecht in Numerus-clausus-Fächern*

Zahl von Studienplätzen, -bewerbern und -anfängern in den einzelnen bundesweit und örtlich beschränkten Studienfächern und Hochschulen; jeweiliger Anteil der von der ZVS bzw nach dem Selbstauswahlrecht der Hochschulen vergebenen Studienanfängerplätze; Darlegung der Auswahlverfahren und der dazu durchgeführten wissenschaftlichen Begleitforschung, Umfang der Inanspruchnahme der dafür etatisierten Mittel sowie der Mitfinanzierung der ZVS, Erwartung einer Reduzierung dieses Beitrags mit dem Rückgang der ZVS-Vergabevolumina

Antr

s. *Studienplatz*

Drs 13/3489

*Unterstützung von Studierendenauswahlverfahren aus Mitteln des Landeshaushalts, der Landesstiftung und des Stifterverbands*

Höhe und Laufzeit der o.g. Förderung differenziert nach Hochschulen und Fachbereichen, Anteil der jeweiligen Eigenmittel, Auflistung der beantragten und abgelehnten Forschungsprojekte

KlAnfr Theresia Bauer GRÜNE 13.09.2004 und Antw MWK Drs 13/3541

*Abitur 2012*

Umfang und Problematik von gleichzeitig zwei Abiturjahrgängen 2012 in BW und 2011 in Bayern mit entsprechender Nachfrage nach Ausbildungs- und Studienplätzen, Aufnahme von Gesprächen mit der bayerischen Staatsregierung und der Wirt-

schaft, Vorsorgemaßnahmen der Hochschulen, Ermöglichung eines Studienbeginns zum Sommersemester 2012; Frage nach der Zusammensetzung sowie erarbeiteten Konzepten der angekündigten interministeriellen Arbeitsgruppe

Antr

s. *Abiturient*

Drs 13/3635

*Die Vorbereitungen unserer Hochschulen auf verdoppelte Studienanfängerzahlen aus dem achtjährigen und aus dem neunjährigen Gymnasium*

Frage nach Lösungsvorschlägen der angekündigten interministeriellen Arbeitsgruppe unter Einbeziehung der Hochschulen und Berufsakademien, Umgang mit der verstärkten Nachfrage nach Studienplätzen aus Bayern bereits 2011, Studienmöglichkeiten in anderen BLändern, vorübergehende Kürzung der Quote von Studienbewerbern aus Nicht-EU-Staaten, befristete Bereitstellung eines neuen Typs von Hochschullehrern, Nutzung der kompensierenden Instrumente einer verminderten Abbrecherquote und von verkürzten Studienzeiten, Aufnahme der notwendigen baulichen Maßnahmen in ein Dringlichkeitsprogramm u.a.m.

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 11.05.2005 und Stellungnahme MWK Drs 13/4326

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 16.06.2005 Drs 13/4480 S. 26-29

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7040

*Künftiger Mangel an Studienplätzen in BW*

Entwicklung der Zahlen von Studienberechtigten und -anfängern seit 1995 und bis 2014, Abgleichung mit den vorhandenen und benötigten Studienplätzen; Auswirkungen der zulassungsbeschränkten Studiengänge, der Eignungsfeststellungsprüfungen, des neuen Doktorandenstatus und der Bachelor- und Masterabschlüsse auf die Studienplatzkapazitäten; Bereitstellung der am Bedarf orientierten Kapazitäten

Antr

s. *Studienplatz*

Drs 13/4394

*Zahlen zu Studienanfängern und Studienberechtigten 2004 und 2005 in BW*

Zahl von Studienberechtigten, von Studienanfängerplätzen und Studienanfängern an Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien; Anteil von Bildungsausländern

KlAnfr Theresia Bauer GRÜNE 21.09.2005 und Antw MWK Drs 13/4657

*Vergabe von Studienplätzen im Studiengang Humanmedizin*

Entwicklung der Zahl der verfügbaren und nachgefragten Studienplätze an den einzelnen Universitäten in den letzten Jahren, Darlegung der Vergabeverfahren und -regelungen, Anteil und Erfolg der bei den Verwaltungsgerichten klagenden abgelehnten Bewerber, Zahl der dadurch zusätzlich vergebenen Studienplätze, Maßnahmen zur Wahrung der berechneten Kapazitätsgrenzen auch nach Anrufung der Verwaltungsgerichte, Planung einer Erweiterung der Kapazitäten zur Abwendung eines drohenden Ärztemangels

KlAnfr

s. *Medizinische Ausbildung*

Drs 13/4867

*Datenbank „Studieren in BW“ als Informationsquelle für Studieninteressierte*

Notwendigkeit der o.g. Informationsmöglichkeit angesichts komplexer Zulassungsmodalitäten mit hochschuleigenen Tests, den Übergängen von der Diplom- in die Bachelor/Master-Struktur etc sowie einer richtigen Studienfach- und Studienortentscheidung; Gründe für die Nicht-Erreichbarkeit der vom Landesinstitut für Schulentwicklung betriebenen Online-Datenbank mit den von Hochschulen, FH und Berufsakademien angebotenen Studiengängen; Gewährleistung des Betriebs und der Pflege dieser Datenbank

Antr  
s. *Informationssystem*  
Drs 13/4871

*Überlastprogramm für die Hochschulen*

Entwicklung eines Überlastprogramms zur Vorbereitung auf die steigenden Studierendenzahlen bzw den doppelten Abiturientenjahrgang 2012, Gewährleistung einer auf zehn Jahre befristeten Parallelbesetzung von Professoren-/Wissenschaftlerstellen ab dem Jahr 2008

Antr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/4967

*Anteil der Hochschulzugangsberechtigungen über den mittleren Bildungsabschluss*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2589

*Entwicklung der Zahlen von Absolventen des achtjährigen und neunjährigen Gymnasiums, Vergleich mit dem Studienplatzangebot der Hochschulen*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3415

*Erwartung einer höheren Zahl von Studienanfängern nach der Einführung von Studiengebühren*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3669 3671

*Ausweitung des Rechts der Hochschulen auf Selbstauswahl der Studenten, Regelung des Zugangs und der Ausgestaltung der Auswahlverfahren*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5234-5241

*Auswirkungen von Studiengebühren auf die Zahl von Studienanfängern, Befürchtung der Abschreckung von jungen Menschen aus einkommensschwächeren Familien*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7487 7488 7491-7497 7499-7505 7507-7509 7512 7513

*Auswirkungen von Studiengebühren auf die Zahl von Studienanfängern, Befürchtung der Abschreckung von jungen Menschen aus einkommensschwächeren Familien*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7585 7586 7588-7598

## Studienfach

s. *Studium*

## Studiengang

s. *Studium*

## Studiengebühren

s. *Hochschulgebühren*

## Studienplatz

s.a. *Hochschulzulassungsgesetz*  
s.a. *Immatrikulation*

*Die Wohnraumsituation für Studierende im kommenden Wintersemester*

Entwicklung der Versorgungsquote mit Wohnheimplätzen der Studentenwerke u.a. öffentlicher Träger sowie mit privat vermieteten Wohnungen an den einzelnen Hochschulstandorten, Einrichtung zusätzlicher Studiengänge und Studienplätze, Ausmaß der Abwanderung von Studierenden infolge von Wohnungsnot; Entwicklung eines Akutprogramms des MWK gemeinsam mit den Hochschulen und Studentenwerken

Antr  
s. *Wohnung*  
Drs 13/272

*Tertiäre Ausbildungsangebote im Bereich der Biotechnologie*

Frage nach o.g. Studiengängen und Ausbildungsmöglichkeiten an Universitäten, FH, Berufsakademien, Berufskollegs, privaten Schulen und Berufsschulen; Darlegung der jeweiligen Standorte und Zahl von Studienplätzen

Antr  
s. *Biotechnologie*  
Drs 13/455

*Kapazitäten der Pädagogischen Hochschulen*

Entwicklung der Studienanfängerzahlen in den Lehramtsstudiengängen seit 1997, Gegenüberstellung des künftigen Lehrbedarfs und der Aufnahmekapazitäten der PH, Notwendigkeit eines Numerus clausus? Möglichkeiten für eine gleichmäßige Auslastung der PH, Werbung um weniger nachgefragte Fächer, Änd der PrüfungsO?

Antr  
s. *Pädagogische Hochschule*  
Drs 13/762

*Zulassungsbeschränkungen (NC) für das Lehramtsstudium an den PH verhindern*

Entwicklung der Studienanfängerzahlen und Auslastung der einzelnen PH nach Studiengängen und -fächern seit 1997; Einrichtung eines Überlastprogramms, kurzfristige Gewinnung zusätzlicher Lehrbeauftragter, Lösung von Raumproblemen; Ermöglichung neuer Fächerkombinationen; Steigerung der Attraktivität des Lehramts für Hauptschulen, Verbesserung der Zusammenarbeit mit den Universitäten

Antr  
s. *Pädagogische Hochschule*  
Drs 13/784

*Ansprüche eines Hochtechnologiestandorts an den Arbeitsmarkt*

Angebote und notwendige Zahl von Studienplätzen in den einzelnen Technologiebereichen; Ausbaupläne der Hochschulen

GrAnfr  
s. *Arbeitsmarkt*  
Drs 13/834

*Überlastprogramm Pädagogische Hochschulen*

Personelle und räumliche Situation an den einzelnen PH, Ausstattung und Zuweisungskriterien eines Überlastprogramms, Schaffung zusätzlicher Kapazitäten mit dem Vorgriffsstundenmodell für Professoren, Zeitpunkt der Vergabe der 500 neuen Studienplätze, Instrumentarien für einen Ausgleich zwischen

den einzelnen Standorten, Auswirkungen der Überlast auf die Zusammenarbeit mit den Universitäten; Forcierung der Vorbereitungen für das Überlastprogramm

Antr  
s. *Pädagogische Hochschule*  
Drs 13/1015

*Ges zur Änd auswahlrechtlicher Vorschriften im Hochschulbereich*

Ausbau des Rechts der Hochschulen auf Selbstauswahl der Studenten auf 90 % in den Studiengängen, die nicht in das Verfahren der ZVS einbezogen sind; Ermöglichung von Eignungsfeststellungsverfahren; Änd des UniversitätsGes, des Ges über die PH, des FachhochschulGes und Hochschulzulassungsges

GesEntw  
s. *Hochschule*  
Drs 13/1345

*Hochschulgesetzliche Regelungen zur Rechtsform der Hochschulen, zum Zusammenwirken Staat/Hochschule, zum Personalwesen und zur Hochschulzulassung im Ländervergleich; Bewertung der vergleichenden Untersuchung der LandeshochschulGes durch den Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft*

Verstärkung des Rechts der Hochschulen auf Selbstauswahl der Studenten, Herausnahme von Studiengängen aus dem Vergabeverfahren der ZVS, Hinwirkung auf eine baldige Auflösung der ZVS

GrAnfr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/1470

*Solidarpakt II*

Ausgestaltung einer Verlängerung des Solidarpakts bzw der Hochschulfinanzierung mittels neuer Steuerungsinstrumente über eine Rahmenvereinbarung unter Einbeziehung aller Hochschularten, Entwicklung der einzelnen Komponenten wie Grundzuweisung, leistungsorientierte Mittelvergabe, Innovationspool und Stellenfinanzierung; Ausschluss eines Abbaus von Studienplätzen und Stellen

Antr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/1632

*Europalehramt*

Darlegung des vorhandenen bzw benötigten Studienangebots an den PH und Universitäten, Angebot des Masterabschlusses, Einsetzbarkeit und Besoldung der bilingualen Lehrkräfte, Einrichtung eines grenzüberschreitenden Stellenpools am Oberrhein, Vergleich mit anderen BLändern und europäischen Ländern, insbes England und Frankreich; Ausweitung der Studiengänge und Studienplatzzahlen

Antr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/1685

*Umsetzung der neuen Auswahlverfahren an baden-württembergischen Hochschulen*

Zahl der Studienplätze und -fächer mit einem lokalen und bundesweiten NC, Anteil und Art der Vergabe durch hochschuleigene Auswahlverfahren, (zeitliche) Auswirkungen der Auswahltests und -gespräche vor Ort, insbes für auswärtige und ausländische Studienbewerber; Bewertung der im europäischen Ausland erbrachten schulischen Leistungen; Evaluation der neuen Ver-

fahren; Beurteilung des Verzichts der Universität Heidelberg auf ihr Verfahren zur Auswahl von Jurastudenten

Antr  
s. *Studienbewerber*  
Drs 13/2134

*Planungssicherheit an den Pädagogischen Hochschulen vor dem Hintergrund der angeordneten Verrechnung von Deputatserhöhungen mit dem beschlossenen Überlastprogramm*

Bisherige Wirkungen des Überlastprogramms in Bezug auf zusätzliche Professorenstellen, Studienplätze, Abordnung von Lehrern und Lehrbeauftragten; Auswirkungen der o.g. Vorgehensweise auf Umfang und Qualität des Lehrangebots an den einzelnen PH und Fächern; Erarbeitung eines Programms gemeinsam mit der Rektorenkonferenz der PH zur Vermeidung der Folgen der Ministerentscheidung zum Überlastprogramm

Antr  
s. *Pädagogische Hochschule*  
Drs 13/2312

*Förderung wissenschaftlicher Exzellenz*

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Autonomie der Hochschulen, Abbau von Hemmnissen wie zentrale Studienplatzvergabe und Verbot von Studiengebühren, Abschaffung des HochschulrahmenGes

Antr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/3021

*Mittelkürzungen an den Universitäten und ihre Auswirkungen auf ein ordnungsgemäßes Studium am Beispiel des NC-Studiengangs Zahnmedizin*

Umfang und Auswirkungen der Einsparungen für die zahnmedizinischen Studiengänge, Reduzierung der materiellen Ausstattung und damit Erhöhung der Eigenbelastung der Studierenden, Ausweitung der Lehrverpflichtung der Professoren auf Kosten der Krankenversorgung und Forschung, Erwartung eines Rückgangs der Zulassungszahlen aufgrund der Eingriffe in die Ausstattung?

Antr  
s. *Zahnheilkunde*  
Drs 13/3207

*Förderung von Exzellenz im Wissenschaftsbereich*

Einräumung zusätzlicher Gestaltungsfreiräume für die künftigen Spitzen-Universitäten bei der Festlegung von Studienplätzen

Antr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/3372

*Ges zur Änd des Hochschulzulassungsges*

Umsetzung der Änderungen des HochschulrahmenGes des Bundes, direkte Vergabe von 60 Prozent der Studienplätze in bundesweit zulassungsbeschränkten Studiengängen durch die Hochschulen, Weiterentwicklung der Regelungen für die Auswahlverfahren in örtlich zulassungsbeschränkten Studiengängen

GesEntw  
s. *Hochschulzulassungsgesetz*  
Drs 13/3408

*Die Rahmenbedingungen an unseren Hochschulen für das Selbstauswahlrecht in Numerus-clausus-Fächern*

Zahl von Studienplätzen, -bewerbern und -anfängern in den einzelnen bundesweit und örtlich beschränkten Studienfächern und

Hochschulen; jeweiliger Anteil der von der ZVS bzw nach dem Selbstauswahlrecht der Hochschulen vergebenen Studienanfängerplätze; Darlegung der Auswahlverfahren und der dazu durchgeführten wissenschaftlichen Begleitforschung, Umfang der Inanspruchnahme der dafür etatisierten Mittel sowie der Mitfinanzierung der ZVS, Erwartung einer Reduzierung dieses Beitrags mit dem Rückgang der ZVS-Vergabevolumina

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 06.08.2004 und Stellungnahme MWK Drs 13/3489 (15 S.)

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 23.09.2004 Drs 13/3751 S. 81 82

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Unterstützung von Studierendenauswahlverfahren aus Mitteln des Landeshaushalts, der Landesstiftung und des Stifterverbands*

Höhe und Laufzeit der o.g. Förderung differenziert nach Hochschulen und Fachbereichen, Anteil der jeweiligen Eigenmittel, Auflistung der beantragten und abgelehnten Forschungsprojekte

KlAnfr

s. *Studienbewerber*

Drs 13/3541

*Abitur 2012*

Umfang und Problematik von gleichzeitig zwei Abiturjahrgängen 2012 in BW und 2011 in Bayern mit entsprechender Nachfrage nach Ausbildungs- und Studienplätzen, Aufnahme von Gesprächen mit der bayerischen Staatsregierung und der Wirtschaft, Vorsorgemaßnahmen der Hochschulen, Ermöglichung eines Studienbeginns zum Sommersemester 2012; Frage nach der Zusammensetzung sowie erarbeiteten Konzepten der angekündigten interministeriellen Arbeitsgruppe

Antr

s. *Abiturient*

Drs 13/3635

*Erhöhung der Zulassungszahlen in den numerus clausus-Studiengängen an den Pädagogischen Hochschulen durch die Neueinteilung des Studienjahres?*

Art der Errechnung und Verwendung der mit der erhöhten Lehrverpflichtung und Vorlesungszeit der Professoren gewonnenen 100 Stellenäquivalente, Auswirkungen auf die Zulassungszahlen in den einzelnen Lehramtsstudiengängen und PH

Antr

s. *Pädagogische Hochschule*

Drs 13/3920

*Stellenwert des Studienfachs Haushalt/Textil an den Pädagogischen Hochschulen*

Fachlehrerbedarf an den einzelnen Schularten und Bewerberzahlen für die Studienfächer Technik, Haushalt/Textil und Wirtschaftslehre, Studienplatzangebot und Ausstattung dieser Studienfächer an den einzelnen PH; Frage nach einer abgestimmten Planung zwischen den Hochschulen bzw nach Kriterien für die Streichung der 100 zu erwirtschaftenden Stellen

Antr

s. *Lehrerbildung*

Drs 13/3998

*Die Vorbereitungen unserer Hochschulen auf verdoppelte Studienanfängerzahlen aus dem achtjährigen und aus dem neunjährigen Gymnasium*

Frage nach Lösungsvorschlägen der angekündigten interministeriellen Arbeitsgruppe unter Einbeziehung der Hochschulen und

Berufsakademien, Umgang mit der verstärkten Nachfrage nach Studienplätzen aus Bayern bereits 2011, Studienmöglichkeiten in anderen BLändern, vorübergehende Kürzung der Quote von Studienbewerbern aus Nicht-EU-Staaten, befristete Bereitstellung eines neuen Typs von Hochschullehrern, Nutzung der kompensierenden Instrumente einer verminderten Abbrecherquote und von verkürzten Studienzeiten, Aufnahme der notwendigen baulichen Maßnahmen in ein Dringlichkeitsprogramm u.a.m.

Antr

s. *Studienbewerber*

Drs 13/4326

*Künftiger Mangel an Studienplätzen in BW*

Entwicklung der Zahlen von Studienberechtigten und -anfängern seit 1995 und bis 2014, Abgleichung mit den vorhandenen und benötigten Studienplätzen; Auswirkungen der zulassungsbeschränkten Studiengänge, der Eignungsfeststellungsprüfungen, des neuen Doktorandenstatus und der Bachelor- und Masterabschlüsse auf die Studienplatzkapazitäten; Bereitstellung der am Bedarf orientierten Kapazitäten

Antr Theresia Bauer u.a. GRÜNE 15.06.2005 und Stellungnahme MWK Drs 13/4394 (11 S.)

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 14.07.2005 Drs 13/4633 S. 11-13

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7198

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Entwicklung der Studiengänge und Studienplätze an den staatlichen und privaten Hochschulen, FH und Berufsakademien seit 1996; Ausbau der Hochschule Pforzheim und der Berufsakademie Außenstelle in Horb?

GrAnfr

s. *Wirtschaft*

Drs 13/4536

*Zahlen zu Studienanfängern und Studienberechtigten 2004 und 2005 in BW*

Zahl von Studienberechtigten, von Studienanfängerplätzen und Studienanfängern an Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien; Anteil von Bildungsausländern

KlAnfr

s. *Studienbewerber*

Drs 13/4657

*Flächenbedarf bei Studienplätzen*

Gründe für die Differenzierung der Bedarfsgrößen bei den Bau- und Entwicklungsplanungen für die Hochschulen und Berufsakademien

KlAnfr Inge Utzt SPD 16.11.2005 und Antw MWK Drs 13/4843

*Vergabe von Studienplätzen im Studiengang Humanmedizin*

Entwicklung der Zahl der verfügbaren und nachgefragten Studienplätze an den einzelnen Universitäten in den letzten Jahren, Darlegung der Vergabeverfahren und -regelungen, Anteil und Erfolg der bei den Verwaltungsgerichten klagenden abgelehnten Bewerber, Zahl der dadurch zusätzlich vergebenen Studienplätze, Maßnahmen zur Wahrung der berechneten Kapazitätsgrenzen auch nach Anrufung der Verwaltungsgerichte, Planung einer Erweiterung der Kapazitäten zur Abwendung eines drohenden Ärztemangels

KlAnfr

s. *Medizinische Ausbildung*

Drs 13/4867

*Vorbereitung eines Solidarpakts II*

Ausgestaltung und Laufzeit des neuen Solidarpakts ab 2006, Einbeziehung aller Hochschularten einschließlich der Berufsakademien bzw der Einnahmen, Verwaltungskosten und Ausfallsicherung von Studiengebühren; Berücksichtigung der Gebäudebewirtschaftungskosten; Umsetzung des angekündigten Ausbaus von 16.000 Studienplätzen; Darlegung der Relation von Grundfinanzierung, leistungsorientierter Mittelvergabe und Finanzierung anhand von Zielvereinbarungen; Einberechnung des Landesanteils zur Finanzierung der Exzellenzinitiative?

Antr  
s. Hochschule  
Drs 13/5044

*Zuerkennung des Rechts der Hochschulen auf Selbstauswahl der Studenten, Verhandlungen über die Existenzberechtigung des Staatsvertrags über die Vergabe von Studienplätzen*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 49

*Zuerkennung des Rechts der Hochschulen auf Selbstauswahl der Studenten, Forderung nach Abschaffung der ZVS*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 88

*Schaffung zusätzlicher Studienplätze an FH und Berufsakademien*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 206

*Zuerkennung des Rechts der Hochschulen auf Selbstauswahl der Studenten, Drängen auf eine frühestmögliche Kündigung des Staatsvertrags über die Vergabe von Studienplätzen*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 409 415

*Zuerkennung des Rechts der Hochschulen auf Selbstauswahl der Studenten, Kündigung des ZVS-Staatsvertrags in drei bis vier Jahren*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 798 813

*Wiederholung der Forderung nach Abschaffung der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen; Aufstockung der Zahl von Studienplätzen*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 970 977-979

*Zuerkennung des Rechts der Hochschulen auf Selbstauswahl der Studenten, leistungshemmende Wirkung des derzeitigen Systems*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1165 1166

*Zuerkennung des Rechts der Hochschulen auf Selbstauswahl der Studenten, Wiederholung der Forderung nach Abschaffung der ZVS*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2240-2248 2262 2263

*Entwicklung der Zahlen von Absolventen des achtjährigen und neunjährigen Gymnasiums, Vergleich mit dem Studienplatzangebot der Hochschulen*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3415

*Zuerkennung des Rechts der Hochschulen auf Selbstauswahl der Studenten, Wiederholung der Forderung nach Abschaffung der ZVS*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3602 3633

*Zuerkennung des Rechts der Hochschulen auf Selbstauswahl der Studenten, Wiederholung der Forderung nach Abschaffung der ZVS*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4145 4146 4157

*Wiederholung der Forderung nach einer Abschaffung der ZVS, Verweisung auf eine entsprechende Bereitschaft der BReg*  
PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4236 4239 4248 4249

*Zuerkennung des Rechts der Hochschulen auf Selbstauswahl der Studenten, Feststellung der Bedeutungslosigkeit der ZVS bei der Studienplatzvergabe*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5967

*Zuerkennung des Rechts der Hochschulen auf Selbstauswahl der Studenten, Vergabe von 3 % der Studienplätze durch die ZVS*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6267

*Feststellung eines wachsenden Mangels an Studienplätzen*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7496 7500-7502

**Studienreform**

s. Hochschulreform

**Studienzeit**

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Maßnahmen zur Verkürzung der Studienzeiten (Drs 9/5121 Nr. 28.1)*

Mittlg LReg 23.10.2001 Drs 13/360 (15 S.)

Mittlg LReg 27.01.2003 Drs 13/1730 (12 S.)

Mittlg LReg 22.06.2004 Drs 13/3294 (16 S.)

Mittlg LReg 03.03.2005 Drs 13/4056 (13 S.)

Mittlg LReg 23.02.2006 Drs 13/5199 (14 S.)

*Die Verlosung von Teilnehmerplätzen in Lehrveranstaltungen an Hochschulen*

Gründe und Auswirkungen o.g. Selektionsverfahren, Kostenwirkungen eines zusätzlichen Semesters; Herausrechnung unverschuldeter Zeitverluste an den Bildungsguthaben durch entsprechende Bescheinigungen bei der Berechnung der Langzeitstudiengebühren

Antr  
s. Hochschulgebühren  
Drs 13/1142

*Neue Studienstrukturen an Pädagogischen Hochschulen*

Begründung, Ausgestaltung und Auswirkungen eines Trimestermodells, insbes auf die Qualität der Ausbildung, Studienzeiten, Lehrverpflichtung und überregionale Wettbewerbsfähigkeit; Vereinbarkeit der Erhöhung der Vorlesungszeit mit dem Forschungsauftrag und Charakter der PH als wissenschaftliche Hochschule; Bewertung als Modell für andere Hochschulen?

Antr  
s. Pädagogische Hochschule  
Drs 13/2917

*Langzeitstudiengebühren und die Gründe für ein langes Studium*

Zahl der Langzeitstudierenden an Universitäten, Musik-/Kunsthochschulen, PH und FH differenziert nach Geschlechtern, Zweit- oder Seniorenstudium; Zahl, Begründung und Ergebnisse der Bescheidung der gestellten Befreiungsanträge; Kooperation des MWK mit den Hochschulen bei der Administration der Langzeitstudiengebühren, insbes bei den Entscheidungen über Befreiungsanträge

KlAnfr  
s. Hochschulgebühren  
Drs 13/4603

*Verstärkung der Anstrengungen zur Verkürzung der Studienzeiten*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 409 410

*Bekräftigung der Zielsetzung einer Verkürzung der Grundstudienzeiten*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1506 1510 1511

*Verkürzung der Grundstudienzeiten*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1541

*Verkürzung der Studienzeiten mit dem erweiterten Recht der Hochschulen auf Selbstauswahl der Studenten*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2022 2023

*Verkürzung der Studienzeiten mit dem erweiterten Recht der Hochschulen auf Selbstauswahl der Studenten*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2240 2243 2245

*Verkürzung der Studienzeiten mit der Erhebung von Studiengebühren*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3662 3671 3672

*Studienzeiten an den Fachhochschulen, Verkürzung der Studienzeiten durch die Langzeitstudiengebühr*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4236 4238

*Verkürzung der Studienzeiten mit der Erhebung von Studiengebühren*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6264 6267 6270

*Verkürzung der Studienzeiten mit der Erhebung von Studiengebühren*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7486

## Studienzentrum Weikersheim

*Förderung des Studienzentrums Weikersheim e.V. aus Landesmitteln?*

Höhe der Zuwendungen aus Haushaltsmitteln seit 2000, Förderung von Veranstaltungen anderer Träger in den Räumlichkeiten des Studienzentrums

Antr Stephan Braun u.a. SPD 04.06.2002 und Stellungnahme MWK Drs 13/1041

BeschlEmpf und Bericht StändA 10.10.2002 Drs 13/1401 S. 70 71

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

*Zusammenarbeit des Studienzentrums Weikersheim mit Rechts-extremisten*

Frage nach Verbindungen und gemeinsamen Veranstaltungen der o.g. Bildungsstätte und der Staats- und Wirtschaftspolitischen Gesellschaft (SWG), dem Bund Junges Ostpreußen und der im Verfassungsschutzbericht erwähnten Zeitschrift „Nation und Europa“; Frage nach Zuschüssen des Landes und der landeseigenen Rothaus-Brauerei; Bewertung der Funktion des Vorstandsvorsitzenden von Rothaus als Vizepräsident des Studienzentrums

Antr Stephan Braun u.a. SPD 28.07.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3446

BeschlEmpf und Bericht StändA 28.10.2004 Drs 13/3751 S. 6 7

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Förderung des Studienzentrums Weikersheim aus Landesmitteln, Verweisung auf gemeinsame Veranstaltungen von CDU-Mitgliedern und im Verfassungsschutzbericht aufgeführten Rechtsradikalen*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2444 2445

## Studierendenausweis

s. Studienausweis

## Studierendenzahl

s. Student

## Studium

s.a. Hochschulprüfung

s.a. Hochschulzulassungsgesetz

s.a. Lehrerbildung

s.a. Praktikum

s.a. Stipendium

s.a. Studienausweis

s.a. Studienberatung

s.a. Studienbewerber

s.a. Studienplatz

s.a. Studienzzeit

*Autonomie statt Staatsdirigismus - auch bei der Einführung der Bachelor- und Master-Studiengänge*

Beurteilung der abqualifizierenden Äußerungen des MWK zu den Magister- und Diplomabschlüssen bzw der Ankündigung einer generellen Umstellung auf Bachelor- und Masterabschlüsse, Vereinbarkeit mit der Autonomie der Hochschulen und ihrer Gremien; Verzicht auf eine angeordnete Zwangsstruktur, Belassung der Kompetenz für Studiengänge, ihre Graduierungen und Inhalte im Entscheidungsbereich der Hochschulen, Entwicklung eines Programms für umstellungsbereite Hochschulen und Fakultäten, Ausklammerung des Parameters „Reformbereitschaft“ bei der leistungsbezogenen Mittelzuweisung

Antr

s. Hochschulabschluss

Drs 13/144

*Erschließung der Begabungspotenziale von Frauen für naturwissenschaftlich-technische und ingenieurwissenschaftliche Studiengänge*

Geschlechterspezifische Wahl von Leistungsfach und Studienfach, leitende Motive und Entwicklung seit 1999; Geschlechteranteile bei Studienanfängern und -absolventen sowie Promotionen und Habilitationen in Geschichtswissenschaft, Politikwissenschaft, Physik, Informatik, Maschinenbau, Deutsch, Mathematik und Biologie seit 1990; Anreizsysteme und Maßnahmen des BBildungsMin; Entwicklung von Instrumenten zur Motivation von Mädchen und Frauen für die o.g. Schulfächer und Studiengänge, Berücksichtigung bei der Lehreraus- und -fortbildung

Antr

s. Frau

Drs 13/182

*Die Wohnraumsituation für Studierende im kommenden Wintersemester*

Entwicklung der Versorgungsquote mit Wohnheimplätzen der Studentenwerke u.a. öffentlicher Träger sowie mit privat vermieteten Wohnungen an den einzelnen Hochschulstandorten, Ein-

richtung zusätzlicher Studiengänge und Studienplätze, Ausmaß der Abwanderung von Studierenden infolge von Wohnungsnot; Entwicklung eines Akutprogramms des MWK gemeinsam mit den Hochschulen und Studentenwerken

Antr  
s. *Wohnung*  
Drs 13/272

#### *Tertiäre Ausbildungsangebote im Bereich der Biotechnologie*

Frage nach o.g. Studiengängen und Ausbildungsmöglichkeiten an Universitäten, FH, Berufsakademien, Berufskollegs, privaten Schulen und Berufsschulen; Darlegung der jeweiligen Standorte und Zahl von Studienplätzen

Antr  
s. *Biotechnologie*  
Drs 13/455

#### *Integrierte Auslandsstudiengänge*

Erweiterung des vorhandenen Angebots integrierter Studiengänge an Universitäten und FH, verstärkte Öffentlichkeitsarbeit, Beitrag der Deutsch-Französischen Hochschule, Abbau von Hemmnissen, Bereitstellung besonderer Mittel für die Hochschulen sowie Fördermöglichkeiten für Studierende

Antr FDP/DVP 04.12.2001 und Stellungnahme MWK Drs 13/536  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 06.02.2003 Drs 13/1855 S. 61 62  
PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2891

#### *Konkurrenz des Master-Studiums zwischen Fachhochschulen und Universitäten*

Vereinheitlichung o.g. Abschlüsse

Antr  
s. *Hochschulabschluss*  
Drs 13/571

#### *Laufbahnrechtliche Einordnung von Master-Abschlüssen*

Eröffnung des Zugangs zum höheren Dienst für Absolventen der Master-Studiengänge an den FH

Antr  
s. *Hochschulabschluss*  
Drs 13/708

#### *Master of Business Administration*

Erwerb des MBA an den verschiedenen Hochschulen und Hochschularten in BW, Kennzeichnung der unterschiedlichen Anforderungen an das jeweilige Studienniveau? Ermöglichung des Abschlusses in Kooperation mit ausländischen Hochschulen? Voraussetzungen, Anerkennungsverfahren und Überwachungsmechanismen für einen im Ausland erworbenen Titel des MBA

Antr  
s. *Hochschulabschluss*  
Drs 13/735

*Ansprüche eines Hochtechnologiestandorts an den Arbeitsmarkt*  
Angebotene und notwendige Zahl von Studienplätzen in den einzelnen Technologiebereichen; Ausbaupläne der Hochschulen

GrAnfr  
s. *Arbeitsmarkt*  
Drs 13/834

*Einladende Bedingungen für ausländische Studieninteressierte*  
Handlungsbedarf bei den Zulassungsvoraussetzungen zum Studium wie ausländer- und aufenthaltsrechtliche Bestimmungen,

finanzielle Absicherung des Studienaufenthalts, Nachweis hinreichender Deutschkenntnisse einschließlich der Kosten für die vorbereitenden Sprachkurse; Bereitstellung von geeignetem Wohnraum; Kooperation zwischen den Hochschulverwaltungen, Ausländerbehörden und Studentenwerken

GrAnfr  
s. *Ausländischer Student*  
Drs 13/1072

#### *Akkreditierung und Evaluierung als Instrumente einer qualitätsorientierten Hochschulpolitik*

Bewertung der o.g. Instrumente und nationalen und internationalen Systeme zur Qualitätssicherung, Zwischenbilanz der Evaluationsagentur in Mannheim, Ergebnisse der Anträge von Hochschulen auf Akkreditierung von Studiengängen, insbes des Master-Studiums an FH als Zulassungsvoraussetzung für den höheren Dienst

Antr Werner Pfisterer u.a. CDU 19.07.2002 und Stellungnahme MWK Drs 13/1208  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 26.09.2002 Drs 13/1401 S. 66-68  
PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

#### *Freiburg als Hochschul- und Wissenschaftsstandort im Dreiländereck*

Bewertung der Ausgründungen, Drittmiteleinwerbung und des Technologietransfers; Ausbau von Forschungsschwerpunkten und des Studentenaustauschs, Angebot von Bachelor- und Masterstudiengängen sowie der Berufsorientierung des Studienangebots an der Universität Freiburg

Antr  
s. *Freiburg*  
Drs 13/1288

#### *Ges zur Änd auswahlrechtlicher Vorschriften im Hochschulbereich*

Ausbau des Rechts der Hochschulen auf Selbstauswahl der Studenten auf 90 % in den Studiengängen, die nicht in das Verfahren der ZVS einbezogen sind; Ermöglichung von Eignungsfeststellungsverfahren; Änd des UniversitätsGes, des Ges über die PH, des FachhochschulGes und HochschulzulassungGes

GesEntw  
s. *Hochschule*  
Drs 13/1345

#### *Hochschulgesetzliche Regelungen zur Rechtsform der Hochschulen, zum Zusammenwirken Staat/Hochschule, zum Personalwesen und zur Hochschulzulassung im Ländervergleich; Bewertung der vergleichenden Untersuchung der LandeshochschulGes durch den Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft*

Verstärkung des Rechts der Hochschulen auf Selbstauswahl der Studenten, Herausnahme von Studiengängen aus dem Vergabeverfahren der ZVS, Hinwirkung auf eine baldige Auflösung der ZVS

GrAnfr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/1470

#### *Hochschulrecht im Ländervergleich - Leitungsstrukturen und Gremien, Studium und Lehre sowie Forschung*

Bewertung der Studie des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft und der dabei formulierten o.g. Leitbilder; Vergleich mit der Rechtslage und Erfahrungen anderer BLänder, ins-



bes Delegation von mehr Verantwortung vom Ministerium auf die Hochschulen, Evaluation der Arbeit und Kompetenzen des Hochschulrats und Hochschulrektors, Einführung und Gestaltung neuer Vollzeit- und Teilzeitstudiengänge sowie Prüfungs- und Studienordnungen, Vorgaben zu Forschung und Lehre bzw. Berufungen und Drittmittelförderung

GrAnfr  
s. Hochschule  
Drs 13/1489

#### *Europalehramt*

Darlegung des vorhandenen bzw. benötigten Studienangebots an den PH und Universitäten, Angebot des Masterabschlusses, Einsetzbarkeit und Besoldung der bilingualen Lehrkräfte, Einrichtung eines grenzüberschreitenden Stellenpools am Oberrhein, Vergleich mit anderen BLändern und europäischen Ländern, insbes. England und Frankreich; Ausweitung der Studiengänge und Studienplatzzahlen

Antr  
s. Lehrer  
Drs 13/1685

#### *Bachelor-Studiengänge*

Akzeptanz der neuen Bachelor- und Master-Abschlüsse aufseiten der Absolventen und Abnehmer, Beeinträchtigung der internationalen Anerkennung durch die entsprechende Einstufung der britischen NARIC; Frage nach Zugangsbeschränkungen, Eignungsfeststellungsverfahren und Veränderungen der Studieninhalte; Bewertung der Aussagen der Gutachtergruppe Architektur der Evaluationsagentur BW; Schaffung eines international vergleichbaren Bewertungssystems vor einer flächendeckenden Einführung von Bachelor-Studiengängen

Antr  
s. Hochschulabschluss  
Drs 13/1774

#### *Erfahrungen mit den Modellversuchen „Individuelles Teilzeitstudium“*

Gründe und Umfang der geschlechtsspezifischen Nutzung o.g. Angebote von Studiengängen der Universitäten Freiburg, Stuttgart und Tübingen sowie der PH Karlsruhe und FH Reutlingen; Einsatz der verfügbaren finanziellen und personellen Ressourcen; Beurteilung der Versuche durch die beteiligten Hochschulen und das MWK, Konsequenzen für die angekündigte Novelisierung der Hochschulges

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 18.03.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/1897  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 15.05.2003 Drs 13/2222 S. 62 63  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

#### *Umsetzung der neuen Auswahlverfahren an baden-württembergischen Hochschulen*

Zahl der Studienplätze und -fächer mit einem lokalen und bundesweiten NC, Anteil und Art der Vergabe durch hochschuleigene Auswahlverfahren, (zeitliche) Auswirkungen der Auswahltests und -gespräche vor Ort, insbes. für auswärtige und ausländische Studienbewerber; Bewertung der im europäischen Ausland erbrachten schulischen Leistungen; Evaluation der neuen Verfahren; Beurteilung des Verzichts der Universität Heidelberg auf ihr Verfahren zur Auswahl von Jurastudenten

Antr  
s. Studienbewerber  
Drs 13/2134

#### *Die Zukunft der Berufsakademien in BW zwischen nationaler Anerkennung und internationalisierter Hochschullandschaft*

Entwicklung der einzelnen Standorte nach Studienfächern, Zahl der Lehrenden und Studierenden sowie kooperierenden Firmen, Universitäten und FH; Anteil der von Professoren und Lehrbeauftragten in den letzten fünf Jahren erbrachten Lehrleistungen; Planungen der LReg und der einzelnen Akademien zur weiteren Entwicklung

GrAnfr  
s. Berufsakademie  
Drs 13/2499

#### *Problembezogene Bestandsaufnahme der Hochschulbeziehungen zu China und ihre Perspektiven*

Höhe der für die o.g. Wissenschaftsbeziehungen aufgewandten Mittel im Vergleich zu anderen Weltregionen, Zahl der chinesischen Studenten und Gastwissenschaftler an Universitäten und Fachhochschulen in BW, Möglichkeiten zur Steigerung der entsprechenden Zahlen von Baden-Württembergern in China, Darlegung der fachlichen Schwerpunkte, Verankerung der Sinologie an den Universitäten, Effekte der „Bildungsmessen“ in China und Hongkong, Angebot solcher Plattformen auch in BW; Erarbeitung von Perspektiven mit der Vorlage eines Zehn-Jahres-Masterplans

Antr  
s. Wissenschaftliche Kooperation  
Drs 13/2679

#### *Bildungsangebote für ältere Menschen*

Unterstützung von Initiativen zur Erschließung neuer Aufgaben nach der Erwerbstätigkeit; Angebot eines Seniorenstudiums sowie von Lehrstühlen für Geragogik an den Hochschulen; Erleichterung des Zugangs zu den neuen Informationstechnologien

Antr  
s. Alter Mensch  
Drs 13/2746

#### *Schaffung integrierter Studiengänge an Hochschulen in BW und China*

Beurteilung der o.g. Möglichkeiten zur weiteren Intensivierung der bestehenden Partnerschaften und Austauschbeziehungen, Frage nach vorhandenen grundsätzlichen Voraussetzungen und geeigneten inhaltlichen Bereichen

Antr  
s. Wissenschaftliche Kooperation  
Drs 13/2757

#### *Neue Studienstrukturen an Pädagogischen Hochschulen*

Begründung, Ausgestaltung und Auswirkungen eines Trimestermodells, insbes. auf die Qualität der Ausbildung, Studienzeiten, Lehrverpflichtung und überregionale Wettbewerbsfähigkeit; Vereinbarkeit der Erhöhung der Vorlesungszeit mit dem Forschungsauftrag und Charakter der PH als wissenschaftliche Hochschule; Bewertung als Modell für andere Hochschulen?

Antr  
s. Pädagogische Hochschule  
Drs 13/2917

#### *Zukünftige Qualität der Pädagogischen Hochschulen*

Auswirkungen der Einführung von Trimestern auf die Zusammenarbeit mit anderen Hochschulen und Fachhochschulen, insbes. bei der Gewerbelehrausbildung und gymnasialen Lehrerbildung, auf die Forschung und Erwerbsmöglichkeiten der Studenten; Umsetzung der errechneten Ressourcengewinne; Abmil-

derung der Überlast durch eine zeitlich begrenzte Erhöhung der Lehrverpflichtung; Entwicklung einer Neukonzeption der Lehrerbildung, insbes mit einer schulartübergreifenden Lehrerbildung, einer Umstellung auf Bachelor- und Masterstudiengänge sowie Aufgabe des Staatsexamens; Abstimmung mit allen Beteiligten und Schulpraktikern

Antr  
s. *Pädagogische Hochschule*  
Drs 13/3080

*Verwaltungsreform in BW; hier: Modernisierung der verwaltungsinternen Fachhochschulen*

Prüfung einer Erweiterung der Studienangebote sowie Umstellung der Diplomstudiengänge auf Bachelor und Master, Klärung der rechtlichen Implikationen einer Externalisierung innerhalb eines Zeitraums von fünf Jahren, Entscheidungsvorlage der Ergebnisse im Ltg

Antr  
s. *Hochschule für öffentliche Verwaltung*  
Drs 13/3179

*Zulassung für berufserfahrene Erzieher/innen zum Bachelor-Studiengang „Pädagogik der frühen Kindheit“ an der Evangelischen Fachhochschule Freiburg*

Begründung der geltenden Zulassungsvoraussetzung zum o.g. Fachhochschulstudium; Aussetzung iR eines Pilotprojekts ab dem Wintersemester 2004/2005 für die Dauer von drei Jahren, Anerkennung einer dreijährigen Berufspraxis als Zulassungsvoraussetzung, externe Evaluation dieses Projekts

Antr  
s. *Erziehungskraft*  
Drs 13/3332

*Ges zur Änd des Hochschulzulassungsges*

Umsetzung der Änderungen des HochschulrahmenGes des Bundes, direkte Vergabe von 60 Prozent der Studienplätze in bundesweit zulassungsbeschränkten Studiengängen durch die Hochschulen, Weiterentwicklung der Regelungen für die Auswahlverfahren in örtlich zulassungsbeschränkten Studiengängen

GesEntw  
s. *Hochschulzulassungsgesetz*  
Drs 13/3408

*Initiative zum Aufbau einer verlässlichen Kinderbetreuung für alle Hochschulangehörigen*

Aufgreifen der Initiative der Sozialministerin zur Vereinbarkeit von Studium und Familie, Vorlage eines Konzepts zum Aufbau einer verlässlichen Kinderbetreuung für Kinder aller Statusgruppen an den Hochschulen, Schaffung der notwendigen Voraussetzungen im Zuge der Novellierung der Hochschulgesetze

Antr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/3417

*Hochschulzugang für Berufstätige*

Entwicklung des Zugangs von Berufstätigen ohne Hochschulzugangsberechtigung zu den Hochschulen und Berufsakademien in den letzten zehn Jahren differenziert nach Studierverhalten, Studiendauer und Studienerfolg in BW u.a. BLändern; Anteil der Studierenden mit Meisterprüfung

Antr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/3418

*Die Rahmenbedingungen an unseren Hochschulen für das Selbstauswahlrecht in Numerus-clausus-Fächern*

Zahl von Studienplätzen, -bewerbern und -anfängern in den einzelnen bundesweit und örtlich beschränkten Studienfächern und Hochschulen; jeweiliger Anteil der von der ZVS bzw nach dem Selbstauswahlrecht der Hochschulen vergebenen Studienanfängerplätze; Darlegung der Auswahlverfahren und der dazu durchgeführten wissenschaftlichen Begleitforschung, Umfang der Inanspruchnahme der dafür etatisierten Mittel sowie der Mitfinanzierung der ZVS, Erwartung einer Reduzierung dieses Beitrags mit dem Rückgang der ZVS-Vergabevolumina

Antr  
s. *Studienplatz*  
Drs 13/3489

*Unterstützung von Studierendenauswahlverfahren aus Mitteln des Landeshaushalts, der Landesstiftung und des Stifterverbands*

Höhe und Laufzeit der o.g. Förderung differenziert nach Hochschulen und Fachbereichen, Anteil der jeweiligen Eigenmittel, Auflistung der beantragten und abgelehnten Forschungsprojekte

KlAnfr  
s. *Studienbewerber*  
Drs 13/3541

*Regenerative Energien im Curriculum der Studiengänge an baden-württembergischen Hochschulen*

Stellenwert von Solarthermie, Photovoltaik, Geothermie, Biogas und Biomasse in den Studiengängen und Lehrveranstaltungen der Fachhochschulen und Universitäten; Zahl der jeweils eingeschriebenen Studenten, verfügbare Ressourcen zur Deckung des zunehmenden Fachkräftebedarfs, berufliche Perspektiven der Absolventen als Energieberater; Herausgabe eines Studienführers

Antr  
s. *Erneuerbare Energie*  
Drs 13/3560

*Erhöhung der Attraktivität des dualen Ausbildungssystems - Erweiterung und Aufwertung von Qualifikationen*

Ermöglichung eines Studiums für Meister, Fachwirte u.a. qualifizierte Berufstätige ohne Eignungsprüfung nach dem Vorbild anderer BLänder

Antr  
s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/3562

*Bologna-Prozess und weitere Entwicklung der Berufsakademien in BW*

Bemühungen zur Verankerung der Berufsakademien als Hochschulen eigener Art sowie um nationale und internationale Anerkennung der Abschlüsse im Zuge der o.g. Entwicklung, modellhafte Erprobung von Master-Studiengängen, Umfang der Nutzung des Zugangs zu weiterführenden Hochschulstudiengängen durch parallele Einschreibung im letzten Ausbildungsjahr an der Open University London, Entwicklung der beruflichen Perspektiven der Absolventen, Anteil der von hauptamtlichem Personal erbrachten Lehrleistungen

Antr  
s. *Berufsakademie*  
Drs 13/3619

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Überführung des FachhochschulGes in das neue LHochschulGes; Einführung einer gestuften Studienstruktur mit Bachelor- und Masterstudiengängen als Regelmodell; Außerkrafttreten der DiplomierungsVO FH, der VO über die Künstlerische Eignungsprüfung FH, der VO Sozial- und Pflegewesen an FH, der VO über die Ableistung eines Vorpraktikums an den FH sowie der VO zur Durchführung der Wahlen an den FH

GesEntw

s. *Hochschulrecht*

Drs 13/3640

*Abitur 2012*

Umfang und Problematik von gleichzeitig zwei Abiturjahrgängen 2012 in BW und 2011 in Bayern mit entsprechender Nachfrage nach Ausbildungs- und Studienplätzen, Aufnahme von Gesprächen mit der bayerischen Staatsregierung und der Wirtschaft, Vorsorgemaßnahmen der Hochschulen, Ermöglichung eines Studienbeginns zum Sommersemester 2012; Frage nach der Zusammensetzung sowie erarbeiteten Konzepten der angekündigten interministeriellen Arbeitsgruppe

Antr

s. *Abiturient*

Drs 13/3635

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften*

Erleichterung des Hochschulzugangs für besonders qualifizierte Berufstätige

Antr

s. *Hochschule*

Drs 13/3790

*Erhöhung der Zulassungszahlen in den numerus clausus-Studiengängen an den Pädagogischen Hochschulen durch die Neueinteilung des Studienjahres?*

Art der Errechnung und Verwendung der mit der erhöhten Lehrverpflichtung und Vorlesungszeit der Professoren gewonnenen 100 Stellenäquivalente, Auswirkungen auf die Zulassungszahlen in den einzelnen Lehramtsstudiengängen und PH

Antr

s. *Pädagogische Hochschule*

Drs 13/3920

*Stellenwert des Studienfachs Haushalt/Textil an den Pädagogischen Hochschulen*

Fachlehrerbedarf an den einzelnen Schularten und Bewerberzahlen für die Studienfächer Technik, Haushalt/Textil und Wirtschaftslehre, Studienplatzangebot und Ausstattung dieser Studienfächer an den einzelnen PH; Frage nach einer abgestimmten Planung zwischen den Hochschulen bzw nach Kriterien für die Streichung der 100 zu erwirtschaftenden Stellen

Antr

s. *Lehrerbildung*

Drs 13/3998

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Externalisierung der verwaltungsinternen Fachhochschulen für Verwaltung und Finanzen, Einführung der Studienabschlüsse Bachelor und Master, Erweiterung des Spektrums der Studiengänge mit Blick auf die private Wirtschaft, Förderung internationaler Partnerschaften mit dem Austausch von Studierenden und Lehrenden

s. *Finanzpolitik*

Drs 13/4042

*Leitbild des neuen LandeshochschulGes bei der Umstellung der Studiengänge an baden-württembergischen Hochschulen auf das gestufte Studiensystem*

Verfolgte Ziele und Maßgaben zur Unterstützung der Umstellung auf Bachelor- und Masterabschlüsse, Akzeptanz der Abschlüsse auf dem Arbeitsmarkt, Überprüfung und Qualitätssicherung der angebotenen Studiengänge, Wertigkeit des Bachelorabschlusses an den Fachhochschulen und Universitäten, Zugangsvoraussetzungen für die Aufnahme eines Masterstudiums

Antr Werner Pfisterer u.a. CDU 16.03.2005 und Stellungnahme MWK Drs 13/4150

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 04.05.2005 Drs 13/4379 S. 64

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Pläne der LReg zur Einführung von Studiengebühren an baden-württembergischen Hochschulen*

Zeitrahmen und inhaltliche Ausgestaltung o.g. Pläne, gutachtliche Klärung der Probleme, Auflösung der widersprüchlichen Aussagen zum BAföG, Befreiung der BAföG-Bezieher von Studiengebühren, Orientierung an den verabredeten Eckpunkten der unionsregierten Länder? Gewährleistung eines gebührenfreien Erststudiums mit einem StudienCredit-Guthaben bis zum Bachelor-Abschluss, ausschließliche Verwendung der Mittel zur Verbesserung der Lehre, Beteiligung der Studenten an der Mittelvergabe, Auflage eines neuen Solidarpakts ab 2007, Hinwirkung auf ein bundesweites Bildungskreditangebot der KfW, Sicherung der Sozialverträglichkeit, Ausbau des Stipendienwesens in Kooperation mit Wirtschaft und Stiftungen

Antr

s. *Hochschulgebühren*

Drs 13/4250

*Weiterbildung und lebenslanges Lernen in BW*

Entwicklung und Finanzierung der Hochschulangebote zum Studium generale, Seniorenstudium und Kinderuniversitäten

GrAnfr

s. *Weiterbildung*

Drs 13/4285

*Die Vorbereitungen unserer Hochschulen auf verdoppelte Studienanfängerzahlen aus dem achtjährigen und aus dem neunjährigen Gymnasium*

Frage nach Lösungsvorschlägen der angekündigten interministeriellen Arbeitsgruppe unter Einbeziehung der Hochschulen und Berufsakademien, Umgang mit der verstärkten Nachfrage nach Studienplätzen aus Bayern bereits 2011, Studienmöglichkeiten in anderen BLändern, vorübergehende Kürzung der Quote von Studienbewerbern aus Nicht-EU-Staaten, befristete Bereitstellung eines neuen Typs von Hochschullehrern, Nutzung der kompensierenden Instrumente einer verminderten Abbrecherquote und von verkürzten Studienzeiten, Aufnahme der notwendigen baulichen Maßnahmen in ein Dringlichkeitsprogramm u.a.m.

Antr

s. *Studienbewerber*

Drs 13/4326

*Hochschulzugang für qualifizierte Berufstätige ohne Abitur*

Beurteilung der Forderungen von Kammern und Verbänden der Arbeitgeber nach Zulassung von besonders qualifizierten Berufstätigen auch ohne Abitur und Eignungsprüfung zum Studi-

um an Fachhochschulen und Universitäten sowie der dazu angeführten Argumente; Gewährung eines grundsätzlichen Fachhochschulzugangs für Absolventen mit Gesellenbrief sowie eines uneingeschränkten Hochschulzugangs für Meister und Fachwirte

Antr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/4336

*Geplanter „Fächertausch“ zwischen den Universitäten Heidelberg und Mannheim*

Darlegung o.g. Pläne, der betroffenen Professoren, Mitarbeiter, Studenten und Studiengänge; erwartete Einsparungen; Gründe der Forcierung einer Zusammenlegung der Wirtschaftswissenschaften; Pläne für die neu gegründete Heidelberger Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften; Gestaltung der Verlagerung der Gymnasiallehrerbildung unter Beteiligung der PH Heidelberg; Prüfung der Auswirkungen durch externe Evaluation vor Erteilung einer Zustimmung zu der geplanten Umstrukturierung

Antr Theresia Bauer u.a. GRÜNE 24.05.2005 und Stellungnahme MWK Drs 13/4353  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 14.07.2005 Drs 13/4633 S. 8-11  
PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7198

*Künftiger Mangel an Studienplätzen in BW*

Entwicklung der Zahlen von Studienberechtigten und -anfängern seit 1995 und bis 2014, Abgleichung mit den vorhandenen und benötigten Studienplätzen; Auswirkungen der zulassungsbeschränkten Studiengänge, der Eignungsfeststellungsprüfungen, des neuen Doktorandenstatus und der Bachelor- und Masterabschlüsse auf die Studienplatzkapazitäten; Bereitstellung der am Bedarf orientierten Kapazitäten

Antr  
s. *Studienplatz*  
Drs 13/4394

*Äquivalenzen bei der Akkreditierung von Studiengängen*

Klarstellung des unterschiedlichen Qualifikationsniveaus von Absolventen bzw Abschlüssen nach einem weiterbildenden Masterstudiengang und einem konsekutiven Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre; Hinwirkung auf eine entsprechende Modifikation der ländereinheitlichen Strukturvorgaben nach dem HRG für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen in Betriebswirtschaftslehre

KlAnfr Carla Bregenzer SPD 30.06.2005 und Antw MWK Drs 13/4464

*Kooperationsvereinbarungen nach § 31 Abs 4 LHochschulGes (LHG)*

Weiterbildungsangebote in Form von Kontaktstudien außerhalb des Hochschulbereichs; Ausgestaltung o.g. Vereinbarungen mit den kooperierenden Einrichtungen, Höhe der zu entrichtenden Entgelte, Regelung der Zulassungsvoraussetzungen zum Kontaktstudium, des Lehrangebots und der Prüfungsabnahme durch die Hochschulen

KlAnfr  
s. *Weiterbildung*  
Drs 13/4477

*Ges zur Änd des LHochschulGes*

Ermöglichung des Hochschulzugangs für qualifizierte Berufstätige mit dem Nachweis einer erfolgreich abgelegten Meisterprü-

fung oder eines gleichwertigen Abschlusses

GesEntw  
s. *Hochschule*  
Drs 13/4486

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Entwicklung der Studiengänge und Studienplätze an den staatlichen und privaten Hochschulen, FH und Berufsakademien seit 1996; Ausbau der Hochschule Pforzheim und der Berufsakademie Außenstelle in Horb?

GrAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4536

*Externenprüfungen an Hochschulen*

Durchführung der Vor-, Zwischen- und Abschlussprüfungen für nicht immatrikulierte Studierende als Blockprüfungen und nicht als studienbegleitende Prüfungen? Angebot der o.g. Prüfungen für einen offenen, nicht einschränkbaren Kreis potenzieller Prüflinge? Anerkennung der Prüfungen bzw deren Benotungen, die inner- oder außerhalb eines Kontaktstudiums einer Hochschule abgelegt werden, lediglich als Zulassungsvoraussetzung zur Externenprüfung?

KlAnfr  
s. *Hochschulprüfung*  
Drs 13/4537

*Ges zur Änd des LandeshochschulGes*

Gewährung einer allgemeinen Hochschulzugangsberechtigung für Meister und vergleichbar qualifizierte Berufstätige auch ohne Abitur und Eignungsprüfung; Anerkennung eines qualifizierten Ausbildungsabschlusses als Zulassungsvoraussetzung für das Studium an einer Fachhochschule, u.a. Ermöglichung eines FH-Studiums für berufserfahrene Erzieherinnen

GesEntw  
s. *Hochschule*  
Drs 13/4528

*Langzeitstudiengebühren und die Gründe für ein langes Studium*

Zahl der Langzeitstudierenden an Universitäten, Musik-/Kunsthochschulen, PH und FH differenziert nach Geschlechtern, Zweit- oder Seniorenstudium; Zahl, Begründung und Ergebnisse der Bescheidung der gestellten Befreiungsanträge; Kooperation des MWK mit den Hochschulen bei der Administration der Langzeitstudiengebühren, insbes bei den Entscheidungen über Befreiungsanträge

KlAnfr  
s. *Hochschulgebühren*  
Drs 13/4603

*Die Situation der ausländischen Studierenden in BW an Universitäten, FH und Berufsakademien*

Zahl, Anteil und Abbrecherquote o.g. Studenten an den einzelnen Universitäten, Kunst- und Musikhochschulen, PH, FH und Berufsakademien; Gründe für den Abbruch des Studiums ohne Abschluss; Vergleich der Zulassungsvoraussetzungen und -verfahren mit anderen BLändern; Planung von Veränderungen?

Antr  
s. *Ausländischer Student*  
Drs 13/4612

*Die Situation von arbeitenden, arbeitssuchenden und künftigen Ingenieurinnen und Informatikerinnen im Bereich der Arbeitsagentur Karlsruhe bzw der Hochschulen in dieser Region*

Darlegung der jeweiligen Zahlen und Anteile von Frauen an den Gesamtzahlen; Initiativen und Maßnahmen seit 1995 zur Steigerung der Frauenanteile in den entsprechenden Studiengängen, Firmen und Einrichtungen; Angebot und Bedarf an Kinderbetreuungsmöglichkeiten

Antr

s. *Frau*

Drs 13/4727

*Studiengebühren; hier: Verbesserung für Lehre und Studium ohne zusätzliches Personal?*

Ausschluss einer Verwendung des Studiengebührenaufkommens für zusätzliche Professoren u.a. Wissenschaftler aus kapazitätsrechtlichen Gründen; Frage nach Vorschlägen der Universitäten, FH und Berufsakademien zum Mitteleinsatz für eine Verbesserung der Studienbedingungen bzw nach Möglichkeiten zur teilweisen Ersetzung der im Zuge des Solidarpakts gestrichenen 1.500 Stellen

Antr

s. *Hochschulgebühren*

Drs 13/4738

*Studiengebühren; hier: Verwaltungskosten*

Ergebnisse der Erhebung der zusätzlichen Personal- und sonstigen Verwaltungskosten bei der Administration der Studiengebühren unter Heranziehung der neuen Steuerungsinstrumente, Vergleich mit dem Aufwand zur Bearbeitung von BAföG-Anträgen, Anteil der uneinbringlichen rückzahlbaren BAföG-Darlehen, Auswirkungen der Privatinsolvenz, erwartete Ausfallquote bei den Studienkrediten bzw Höhe des Gesamtausfalls der Studiengebühren für die Hochschulen; Umsetzung des Versprechens zur vollen Verwendung des Studiengebührenaufkommens zur Verbesserung der Lehre und Studienbedingungen

Antr

s. *Hochschulgebühren*

Drs 13/4739

*Ges zur Änd des LandeshochschulGes*

Ermöglichung des Hochschulzugangs für qualifizierte Berufstätige mit dem Nachweis einer erfolgreich abgelegten Meisterprüfung oder eines gleichwertigen Abschlusses, Erwerb der Qualifikation für ein Studium an einer Hochschule oder Berufsakademie auch durch das Bestehen einer Eignungsprüfung

GesEntw

s. *Hochschule*

Drs 13/4732

*Ges zur Änd des LHochschulgebührenGes u.a. Gesetze*

Einführung von nachlaufenden sozialverträglichen Studiengebühren für das Studium an Hochschulen und Berufsakademien in Höhe von 500 Euro ab dem Sommersemester 2007; Einräumung eines Studiendarlehens für alle Studierenden bei der L-Bank mit einer späteren, einkommensabhängigen Rückzahlungsverpflichtung, Absicherung von Darlehensausfällen über einen Studienfonds; Einführung entsprechender Regelungen im Film- und PopakademieGes; Änderung des LHochschulGes, des Zweiten Gesetzes zur Änderung hochschulrechtlicher Vorschriften sowie des Gesetzes über die Landeskreditbank BW - Förderbank

GesEntw

s. *Hochschulgebühren*

Drs 13/4858

*Datenbank „Studieren in BW“ als Informationsquelle für Studieninteressierte*

Notwendigkeit der o.g. Informationsmöglichkeit angesichts komplexer Zulassungsmodalitäten mit hochschuleigenen Tests, den Übergängen von der Diplom- in die Bachelor/Master-Struktur etc sowie einer richtigen Studienfach- und Studienortentscheidung; Gründe für die Nicht-Erreichbarkeit der vom Landesinstitut für Schulentwicklung betriebenen Online-Datenbank mit den von Hochschulen, FH und Berufsakademien angebotenen Studiengängen; Gewährleistung des Betriebs und der Pflege dieser Datenbank

Antr

s. *Informationssystem*

Drs 13/4871

*Zukunft des hochschulübergreifenden Masterstudiengangs SENCE*

Bewertung des o.g. Modellstudiengangs für nachhaltige Energietechnik in Kooperation zwischen den FH Rottenburg, Stuttgart und Ulm; Beurteilung der Beschäftigungsperspektiven der Absolventen in den Bereichen der Nutzung von Holz u.a. regenerativen Energien; Zukunftssicherung des Studiengangs auch nach Wegfall der Bundesmittel 2006

Antr

s. *Energienutzung*

Drs 13/5009

*Steigerung der Attraktivität und Senkung der Kosten für ein Studium durch Studiengebühren, Plädoyer für Bildungsgutscheine, Erleichterung eines Teilzeitstudiums*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3661 3662 3666 3668-3672

*Flächendeckende Einführung der Bachelor- und Masterstudiengänge, Verbesserung der Lehre und Studienbedingungen mit der Einführung von Studiengebühren, Entwicklung von netzgestützten Aufbaustudiengängen für Fernstudien*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6260 6261 6264-6270

## Stühlingen

*Geländewagen-Parcours Stühlingen-Lausheim*

Beurteilung des o.g. Vorhabens; Vereinbarkeit mit dem seit 1999 ausgewiesenen Naturpark Südschwarzwald, dessen Satzung und einem in der Nähe angelegten Biotop; Bindung der Vergabe von Fördermitteln an die Naturparks an die Einhaltung der satzungsmäßigen Grundsätze

KlAnfr

s. *Motorsport*

Drs 13/641

## Stütz- und Förderunterricht

s. *Förderunterricht*

## Stundung

*Stundung der Verfahrenskosten im Insolvenzverfahren*

Entwicklung der Fallzahlen und Kosten o.g. Verfahren differenziert nach Verfahrenskosten, Gerichtskosten, Aufwendungen für Insolvenzverwalter und für die Beiordnung eines Rechtsanwalts; Anteil und Kosten der Gewährung von Beratungshilfe zur

Durchführung des außergerichtlichen Schuldenbereinigungsversuchs; Einschätzung der Zahlen für 2003

KlAnfr  
s. *Zahlungsunfähigkeit*  
Drs 13/2012

### Sturmholzschaden

s. *Forstschaden*

### Sturmschaden

s. *Unwetterschaden*

### Sturzhelm

s. *Schutzkleidung*

### Stuttgart

s.a. *Cannstatter Volksfest*  
s.a. *Fachhochschule Stuttgart - Hochschule der Medien*  
s.a. *Haus des Jugendrechts*  
s.a. *Hochschule für Druck und Medien*  
s.a. *Killesberg*  
s.a. *Königsbau Stuttgart*  
s.a. *Kulturmeile Stuttgart*  
s.a. *Kunstgebäude*  
s.a. *Messe (Ausstellung)*  
s.a. *Naturkundemuseum*  
s.a. *Neues Schloss, Stuttgart*  
s.a. *Regierungspräsidium Stuttgart*  
s.a. *Region Stuttgart*  
s.a. *Spielbank*  
s.a. *Staatsgalerie*  
s.a. *Stuttgart 21*  
s.a. *Stuttgarter Buchwoche*  
s.a. *Universität Stuttgart*  
s.a. *Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie*

*Zweckentfremdungsverbot und erweiterter Kündigungsschutz für baden-württembergische Großstädte*

Erhebungen und Datenbasis für die Einschätzung und Feststellung des Wohnungsversorgungsgrads, Auswirkungen der Aufhebung o.g. Instrumente bei gleichzeitigem Rückgang der Neubauzahlen im Wohnungsbau in den Großstädten; Überprüfung der Wohnungsversorgung durch ein unabhängiges Institut; Wiederherstellung o.g. Instrumente im Falle von Umwandlungen in Stuttgart

Antr  
s. *Wohnung*  
Drs 13/85

*Bildungschancen von Ausländerkindern*

Übergangszahlen von deutschen und ausländischen Kindern von der Grundschule ins Gymnasium in Stuttgart und landesweit; Maßnahmen und Mittel zur Herstellung von Chancengerechtigkeit auch für Kinder ausländischer Herkunft

Antr  
s. *Ausländisches Kind*  
Drs 13/158

*Vergabepaxis für die Nutzung landeseigener Flächen in der Landeshauptstadt Stuttgart*

Zuständige Behörden oder Mitarbeiter sowie Kriterien und Nachvollziehbarkeit von o.g. Entscheidungen; Erarbeitung von transparenten Vergaberegelungen?

KlAnfr  
s. *Landeseigene Immobilien*  
Drs 13/212

*Qualitätsprobleme der Deutschen Bahn AG im Raum Stuttgart, Tübingen und Sigmaringen*

Entwicklung der o.g. Defizite, Auswirkungen auf die vom Land bezahlten Regionalisierungsmittel, Zeithorizont von Verbesserungen durch zusätzliche Ausweich- und Begegnungsstellen

KlAnfr  
s. *Regionalverkehr*  
Drs 13/250

*Olympia nach BW holen: Gemeinsam für Olympische Spiele im Land*

Unterstützung der Bewerbung von Stadt und Region Stuttgart für die Ausrichtung der Olympischen Sommerspiele 2012, Erwartung von Impulsen für den Breiten- und Spitzensport, für neue Arbeitsplätze, Stärkung der Wirtschaftskraft, Belebung des Tourismus und Erneuerung der Infrastruktur

Antr  
s. *Olympische Spiele*  
Drs 13/351

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 04*

*Unterstützung der Olympiabewerbung der Stadt Stuttgart aus den Mitteln für die Image-Kampagne*

s. *Olympische Spiele*  
Drs 13/654

*Kulturmeile Stuttgart*

Verkehrsbelastung und Erscheinungszustand der Kulturmeile; Unterstützung der Stadt Stuttgart bei der Planung und Ausführung einer Anbindung an die Innenstadt

KlAnfr  
s. *Kulturmeile Stuttgart*  
Drs 13/672

*Baumfällaktionen der Staatlichen Forstverwaltung in den Stuttgarter Wäldern*

Holzeinschlag aufgrund des tödlichen Unfalls durch einen herabstürzenden Ast bzw nach der Androhung strafrechtlicher Verfolgung der verantwortlichen Forstbeamten durch die Stuttgarter Staatsanwaltschaft, Minderung des erhöhten Berufsrisikos der Forstbediensteten iRd Fürsorgepflicht

KlAnfr  
s. *Forstbediensteter*  
Drs 13/738

*Neuordnung des Schienenverkehrsangebots zwischen Stuttgart und Karlsruhe*

Darlegung o.g. Neuordnung der Bahn AG und Auswirkungen, Verteuerung von Regionalverbindungen durch die Aufstufung der Interregios zum Intercity, rechtliche Problematik der Bestellung ergänzender Regionalexpresszüge in ehemaliger Interregio-Fahrpläne, Ausschreibung dieser Zugleistungen

KlAnfr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/771

*Situation an den Stuttgarter Realschulen im Schuljahr 2002/2003*

Entwicklung der Klassenstärken seit 1999, Abweisung von Schülern nach Erreichung des Klassenteilers, Anteil von ausländischen Schülern und Migranten; Gewährung der zugesagten zusätzlichen Deputate

Antr  
s. *Realschule*  
Drs 13/828

*Zukunft des landeseigenen Königsbaus am Stuttgarter Schlossplatz*

Umbaupläne und damit verbundene Eingriffe in die historische Substanz, Alternativen bzw Auswirkungen eines Teilverkaufs auf die gewerblichen Mieter; Erhaltung des Gesamtbauwerks im Landesbesitz

Antr  
s. *Königsbau Stuttgart*  
Drs 13/857

*Stadtbilderhaltung in der Landeshauptstadt und Gefährdung historischer Bausubstanz durch fortgesetzten Hausabbruch landeseigener Gebäude*

Gefährdung einer historischen Häuserzeile an der Willy-Brandt-Straße durch Benötigung der Flächen im Zuge der Verwirklichung von Stuttgart 21, Bewertung der Kauf- bzw Sanierungsinteressen eines privaten Investors; Kontaktaufnahme mit der Stadt Stuttgart und der DB Projekte Süd GmbH mit dem Ziel einer neuerlichen Prüfung iRd Planfeststellungsverfahrens, Stopp eines möglichen Abbruchs bis zur Vorlage der Ergebnisse dieser Prüfung

Antr Rolf Gaßmann u.a. SPD 07.08.2002 und Stellungnahme FM Drs 13/1249  
BeschlEmpf und Bericht FinA 13.05.2004 Drs 13/3239 S. 10  
PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5113

*Wohnungsnot für Studierende in der Landeshauptstadt Stuttgart*

Zahl der vorhandenen bzw benötigten Wohnheimplätze, Auswirkungen der Abweisung von ausländischen Studenten auf das Renommee der Universität Stuttgart als internationaler Studienort, Bereitstellung von Grundstücken und Finanzmitteln für den studentischen Wohnheimbau sowie eines Studentenhotels, Ergebnisse einer Arbeitsgruppe sowie von Gesprächen des MWK mit den städtischen Wohnungsbaugesellschaften, Zahl der dadurch vom Studentenwerk angemieteten Wohnungen, Wiedereinführung des aufgehobenen Zweckentfremdungsverbots für Stuttgart?

Antr  
s. *Wohnung*  
Drs 13/1406

*Fluglärm in Stuttgart*

Entwicklung der zusätzlichen Flugbewegungen und Lärmbelastung von Hubschraubern und Kleinflugzeugen über dem Stadtgebiet seit 1999; Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor Lärm durch Freizeitflüge

KlAnfr  
s. *Lärmschutz*  
Drs 13/1503

*Projekt „Haus des Jugendrechts“ - wie geht es weiter?*

Fortführung bzw Ausdehnung des Projekts auf weitere Stuttgarter Stadtteile

Antr

*s. Haus des Jugendrechts*  
Drs 13/1524

*Erweiterung und Ausbau von Berufsschulen in Stuttgart*

Einlösung der Zusage zur Beteiligung am Aus- und Neubau der Stuttgarter Berufsschulen

KlAnfr  
s. *Berufsbildende Schule*  
Drs 13/1576

*Beanspruchung des Umwelt- und Verkehrsministeriums durch das Großprojekt Stuttgart 21*

Umfang, Art und Kosten der Inanspruchnahme des Ministeriums, der Stadt Stuttgart, des RegPräs und der Region Stuttgart bzw von externen Beratungskapazitäten, insbes des ehemaligen Ministerialdirektors im UVM

Antr  
s. *Stuttgart 21*  
Drs 13/1589

*Bewerbung der Stadt Stuttgart um die Olympischen Spiele und Paralympics 2012*

Art und Wirksamkeit der Unterstützung der Bewerbung von Stadt und Region Stuttgart seit Einbringung des interfraktionellen Antrags Drs 13/351; Förderung des Breiten-, Leistungs- und Behindertensports sowie der verkehrlichen und sonstigen Infrastruktur; Erfüllung der Kriterien für die Entscheidung des NOK; erwartete Impulse im Falle einer erfolgreichen Bewerbung

Antr  
s. *Olympische Spiele*  
Drs 13/1600

*Erstellung eines neuen Luftreinhalteplans für Stuttgart bis Mitte 2004*

Darlegung der EU-Grenzwerte für die Schadstoffe Stickstoffdioxid, Stickoxid, Benzol und Feinstäube und deren Einhaltung; Situation und weitere Entwicklung des Straßenverkehrs in der Region Stuttgart bis 2010; Effizienz von Tempolimits und Durchfahrverboten für Lkw ohne Rußfilter; gesundheitliche Gefährdung der Bevölkerung; Aufnahme von Gesprächen mit der Stadt Stuttgart und den beteiligten Institutionen mit o.g. Zielsetzung

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/1619

*Unterbringung von Jugendlichen in Ausbildung*

Zahl, Herkunft und Altersstruktur der in Jugendwohnheimen untergebrachten Berufsschüler der Landesfachklassen in Stuttgart; Auswirkungen einer Streichung der Stellen für pädagogische Fachkräfte, Vereinbarkeit mit den Aussagen des SM zur notwendigen sozialpädagogischen Betreuung von Jugendlichen bei auswärtiger Unterbringung

Antr  
s. *Jugendlicher*  
Drs 13/1653

*Besucherandrang in den Staatlichen Museen der Landeshauptstadt*

Entwicklung der Besucherzahlen und der verbleibenden Nettoerträge von Eintrittsgeldern in der Staatsgalerie, dem Landes- und Naturkundemuseum sowie dem Haus der Geschichte; Verzicht auf die Erhebung von Eintrittsgebühren

Antr

s. *Museum*  
Drs 13/1658

*Förderung der „Kulturhauptstadt Europas 2010“*

Frage nach Ergebnissen von Sondierungsgesprächen, Unterstützung der Bewerbung von Karlsruhe im Gegensatz zur Landeshauptstadt?

KlAnfr  
s. *Kulturstadt Europas*  
Drs 13/1709

*Erteilung von Ausnahmegenehmigungen vom Handelsverbot nach § 38 Abs 2 WaffenGes*

Erteilung o.g. Genehmigung zur Veranstaltung der Internationalen Waffenbörse (IWB) in Stuttgart, Anziehungskraft des angebotenen Sortiments aus der NS-Zeit auf Rechtsextremisten, Gründe für die Absage entsprechender Messen in anderen Städten bundesweit, Beurteilung des Zutritts von Kindern und Jugendlichen; Hinwirkung auf eine Beschränkung des Zugangs auf Inhaber von Waffenbesitzkarten

Antr  
s. *Waffe*  
Drs 13/1724

*Unterstützung der im Weiterbetrieb gefährdeten historischen Standseil- und Bergbahnen in BW*

Möglichkeiten zum Erhalt der durch EU-Sicherheitsauflagen gefährdeten Bahnen in BW bzw der historisch bedeutsamen Standseilbahn in Stuttgart-Süd

MdlAnfr  
s. *Seilbahn*  
Drs 13/1778

*Leichtathletik-Weltmeisterschaft 2009 in Stuttgart?*

Unterstützung der o.g. Bewerbung der Stadt Stuttgart, Bewertung der Pläne zum Umbau des Daimler-Stadions zu einer reinen Fußball-Arena

MdlAnfr  
s. *Leichtathletik*  
Drs 13/2037

*Zukunftsperspektiven für das Stuttgart Institute of Management and Technology (SIMT)*

Darlegung der o.g. Bemühungen auf Ministerialebene, des Verwaltungsrats, der Stadt Stuttgart, der Universitäten Hohenheim, Stuttgart und Tübingen; Tragfähigkeit der Finanzierungsbasis und Erfüllung der eingegangenen Verpflichtungen; Prüfung der Gründung einer gemeinsamen privaten Business School und Vereinigung der Weiterbildungseinrichtungen der drei beteiligten Universitäten

Antr  
s. *Privathochschule*  
Drs 13/2084

*Unterrichtsversorgung an beruflichen Schulen im laufenden Schuljahr; hier: am Beispiel der Stadt Stuttgart, Stadt Freiburg, Stadt Mannheim und dem Bodenseekreis*

Darlegung o.g. Daten nach Schultypen, Fächern und Fachrichtungen; Entwicklung der Klassengrößen, der Fehlstunden und der benötigten Deputate; Zahl der bis 2005 in den Ruhestand tretenden Lehrer; Maßnahmen zur Behebung des Lehrermangels

Antr  
s. *Berufsschulunterricht*  
Drs 13/2094

*Die Perspektive der so genannten Privatuniversitäten SIMT und IU Bruchsal*

Gewährleistung der Anerkennungsvoraussetzungen und insbes der Gleichwertigkeit in Forschung und Lehre mit den staatlichen Universitäten? Beurteilung der finanziellen Situation; Stand und Erfolgsaussichten der Verhandlungen des MWK mit dem SIMT, den beteiligten Sponsoren und Universitäten um Anschlussmodelle; Art und Ziele der Bemühungen des WM um die IU Bruchsal

Antr  
s. *Privathochschule*  
Drs 13/2130

*Erhalt der landeseigenen Lusthausruine im Stuttgarter Schlossgarten*

Erhaltung des o.g. Kulturdenkmals und Einleitung baulicher Sicherungsmaßnahmen; Frage nach Gefahren durch die Bauarbeiten iR von Stuttgart 21 sowie nach Verhandlungen mit der DB ProjektBau GmbH, Vorlage der Stellungnahme des Staatlichen Vermögens- und Hochbauamts und des Landesdenkmalamts

Antr  
s. *Kulturdenkmal*  
Drs 13/2162

*Klassenverhältnisse in Ballungsraum-Schulen*

Bildung größerer Grundschulklassen als in weniger dicht besiedelten Schulbezirken, Zusammenlegung von vier zu drei Klassen an der Vogelsang-Grundschule im Stuttgarter Westen

MdlAnfr  
s. *Grundschule*  
Drs 13/2176

*Imagegewinn durch internationale Leichtathletikveranstaltungen*

Chancen für den Umbau des Gottlieb-Daimler-Stadions zu einer reinen Fußball-Arena bzw für den Erhalt als Leichtathletik-Stadion und damit als eine der wenigen verbliebenen Wettkampfstätten in Deutschland für o.g. Veranstaltungen, Frage nach Auswirkungen auf den daneben liegenden Olympiastützpunkt

Antr  
s. *Leichtathletik*  
Drs 13/2196

*Zukunft der Staatsschule für Gartenbau und Landwirtschaft Hohenheim*

Beurteilung des Erfolgs der o.g. Kombination von praxisnaher Versuchs- bzw Beratungstätigkeit und Fachunterricht und damit der Berufschancen der Absolventen; Vergleich der materiellen und personellen Ausstattung der Fachschulen in den neuen BLändern; Beseitigung der Räumängel und Sanierung des Schülerwohnheims

Antr  
s. *Berufsbildende Schule*  
Drs 13/2273

*Ungenutzte Liegenschaften des Landes BW in der Landeshauptstadt Stuttgart*

Umfang der o.g. Grundstücke und Gebäude; Möglichkeiten und Pläne zur Nutzung für den Wohnungsbau

Antr  
s. *Landeseigene Immobilien*  
Drs 13/2294



*Mangelnde Leistungserbringung im Schienenpersonenverkehr*  
Festgestellte Qualitätsmängel, insbes Verspätungen mit der Folge verpasster Fernverkehrsanschlüsse und Komfortmängel, auf der Interregio-Verbindung Stuttgart-Tübingen; Maßnahmen zur Mängelbehebung, Höhe der Schadenersatzleistungen der Bahn AG, Entschädigung der betroffenen Fahrgäste

Antr  
s. *Regionalverkehr*  
Drs 13/2456

*B 312 OU Stuttgart-Hedelfingen und Stuttgart-Riedenberg*  
Begründung der Neubewertung und Rückstufung des o.g. Vorhabens durch den Bund im Zuge der Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans trotz einer Verschärfung der Verkehrssituation, Zustandekommen der Ergebnisse der Nutzen-Kosten-Analyse und der Raumwirksamkeitsanalyse; Chancen einer Wiederaufnahme in den „Vordringlichen Bedarf“ nach Erklärung der Bereitschaft der Stadt Stuttgart zur Mitfinanzierung

KlAnfr  
s. *Bundesstraße 312*  
Drs 13/2460

*Das Staatstheater Stuttgart in der Zäsur - Quo Vadis?*  
Gründe und Auswirkungen der Abwanderungsentscheidungen der Direktoren Oper und Schauspiel, Frage nach dem Agieren des Verwaltungsrats und nach Bemühungen um eine Einigung mit der Stadt Stuttgart über die Kostenaufteilung der notwendigen baulichen Sanierung; Stärkung der Kompetenzen des Verwaltungsrats bei personellen und sachlichen Entscheidungen, insbes im Hinblick auf die Nachfolge der beiden Direktoren

Antr  
s. *Theater*  
Drs 13/2467

*Zukunft der Württembergischen Staatstheater Stuttgart*  
Festhalten am Leitungsmodell aus den drei Intendanten und dem geschäftsführenden Direktor, Mitsprache bei der Nachfolgeentscheidung für die Positionen des Opern- und Schauspielintendanten; Verbesserung der Zusammenarbeit mit der Stadt Stuttgart insbes iRd Verwaltungsratssitzungen

Antr  
s. *Theater*  
Drs 13/2476

*Gefährdung der Lebensmittelüberwachung in Stuttgart*  
Gewährleistung der Lebensmittelüberwachung nach Eingliederung des WKD in die Stadt- und LKreise im Zuge der Verwaltungsreform, Verweigerung des Dienstherrenwechsels durch einen Großteil der Polizeibeamten in Stuttgart, zusätzliche Kosten der Landeshauptstadt zur Bereitstellung der Infrastruktur und Ausbildung von neuen Kräften, Problematik einer Bewältigung von größeren bzw die Stadtgrenze überschreitenden Verstößen

Antr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/2508

*Zukunft des Versorgungsamts Stuttgart*  
Verzicht auf eine Eingliederung in die LKreise Böblingen, Esslingen und Waiblingen im Zuge der Verwaltungsreform; Erhaltung der behindertengerechten Erreichbarkeit in Stuttgart

Antr  
s. *Versorgungsverwaltung*  
Drs 13/2560

*Zukunft des Linden-Museums*  
Finanzierungs- und Zeitplan für den Erweiterungsbau, finanzielle Beteiligung der Stadt Stuttgart, Vorziehen einer Anbindung auf Kellerebene iRd anstehenden Erweiterung des Katharinen-Hospitals

KlAnfr  
s. *Museum*  
Drs 13/2634

*Kunstgebäude am Schlossplatz*  
Pläne für eine Anschlussnutzung nach dem Auszug der Galerie der Stadt Stuttgart

KlAnfr  
s. *Kunstgebäude*  
Drs 13/2635

*Neuerliche breitflächige Baumfällaktionen der Staatlichen Forstverwaltung in den Stuttgarter Wäldern*

Begründung bzw Begutachtung der Notwendigkeit der erneuten massiven Fällungen; Überschreitung der beim Verkehrssicherungshieb maßgeblichen Grenze? Vorschaltung einer Einzelbaumprüfung, Untersuchung des Untergrunds und Hinzuziehung externer Sachverständiger vor künftigen Aktionen

KlAnfr  
s. *Forstwirtschaft*  
Drs 13/2656

*Haushalt 2004; Epl 14*  
*Rücknahme der Kürzungen beim Theaterhaus Stuttgart und bei den freien Theatern*

s. *Theater*  
Drs 13/2814

*Internationale Waffenbörse IWB in Stuttgart 2004 - Zutrittsverbot für Minderjährige statt Schießen für Kinder*

Erteilung einer Ausnahmegenehmigung vom Handelsverbot nach § 38 Abs 2 WaffenGes, Beurteilung des Zutritts von Kindern und Jugendlichen, Einsatz eines zum Schießstand umgebauten amerikanischen Schulbusses; Hinwirkung auf eine generelle Untersagung des Besuchs Minderjähriger auf der IWB sowie des Verkaufs von NS-Devotionalien

Antr  
s. *Waffe*  
Drs 13/2817

*Kosten der Verwaltungsreform für die Landeshauptstadt Stuttgart*

Errechnung zusätzlicher Belastungen für Stuttgart sowie Verfehlung der vorgegebenen Effizienzrendite nach öffentlichen Aussagen des Oberbürgermeisters und Finanzbürgermeisters, Gewährleistung eines finanziellen Ausgleichs für sämtliche Mehrkosten?

KlAnfr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2982

*Design Center Stuttgart*  
Internationales Renommee der o.g. Einrichtung als Kompetenzzentrum des Landes für Design und kreative Dienstleistungen; Verzicht auf eine Namensänderung und Standortverlagerung im Zuge der geplanten Auflösung des Landesgewerbeamts

Antr  
s. *Design*  
Drs 13/3040

*DVB-T für Stuttgart*

Berliner Erfahrungen mit der o.g. Empfangstechnik und dem Nutzerverhalten; Zeitplan und Investitionen des SWR zur Einführung in Stuttgart; Gründe für das mangelnde finanzielle Engagement der Privatsender und der LfK

Antr  
s. *Fernsehen*  
Drs 13/3050

*Einrichtung von Servicezentren für die staatlichen Museen*

Frage nach o.g. Planungen für die Landesmuseen in Karlsruhe und Stuttgart; Ausgestaltung, Organisation und Zeitrahmen des Vorhabens; Höhe der erwarteten Einsparungen

Antr  
s. *Museum*  
Drs 13/3151

*Missachtung des Parlaments durch die staatliche Vermögensverwaltung*

Begründung und Verantwortliche für den Abriss der denkmalgeschützten Häuser in der Willy-Brandt-Straße vor Behandlung des Antrags 13/1249 im Finanzausschuss; Höhe der Kosten für den Abbruch und die anschließende Sicherung der Grundstücke; Durchführung an einem verkehrsreichen Tag mit einer erforderlichen Fahrbahnsperre aufgrund von Hinweisen auf Protestaktionen? Erteilung einer Rüge gegenüber der Vermögensverwaltung, künftige Respektierung der Willensbildung des Parlaments und seiner Ausschüsse

Antr  
s. *Bauverwaltung*  
Drs 13/3163

*Das Stuttgart Institute of Management and Technology (SIMT) nach der Ankündigung seiner Schließung*

Zahl der betroffenen Studenten und Mitarbeiter; Möglichkeiten einer Weiterführung als Weiterbildungseinrichtung der drei Trägeruniversitäten Hohenheim, Stuttgart und Tübingen; bisher geleistete Haushaltsmittel und künftige Verpflichtungen, Umfang der Beteiligung der drei Universitäten und Wirtschaftsunternehmen; Erfüllung der eingegangenen Ausbildungsverpflichtungen und Beschäftigungsverträge

Antr  
s. *Privathochschule*  
Drs 13/3210

*Maßnahmen gegen den Fuchsbandwurm in der Region Stuttgart*

Darlegung des o.g. Infektionsrisikos, insbes für Kinder, in Stuttgart und Umgebung; Vergabe einer wissenschaftlichen Untersuchung zu der Gesundheitsgefährdung in städtischen Verdichtungsräumen; Durchführung einer auf mindestens fünf Jahre angelegten Bekämpfungsaktion rund um Stuttgart

Antr  
s. *Bandwurm*  
Drs 13/3225

*BW und seine privilegierten Beziehungen zu Frankreich*

Gegenseitige Bedeutung der Länder als Wohnsitz und Reiseziel; Rolle des französischen Generalkonsulats in Stuttgart

GrAnfr  
s. *Frankreich*  
Drs 13/3236

*Imperium Romanum - auch in Stuttgart*

Thematisierung der römischen Vergangenheit der Landeshauptstadt iRd Landesausstellung „Imperium Romanum - Roms Provinzen an Neckar, Rhein und Donau“; Planung weiterer Veranstaltungen sowie einer Einbindung der Schulen?

KlAnfr  
s. *Ausstellung*  
Drs 13/3264

*Standortentscheidung für das Design Center Stuttgart*

Begründung der o.g. Entscheidung nach der Auflösung des Landesgewerbeamts, Frage nach der künftigen Betriebsform und Finanzierung sowie Kooperation mit anderen Design-Standorten

KlAnfr  
s. *Design*  
Drs 13/3307

*Denkmalgeschützte Gebäude im Eigentum des Landes oder der Landesstiftung in Stuttgart*

Auflistung der o.g. Gebäude, deren Nutzung und Sanierungsbedarf; Ausweisung der in den letzten drei Jahren verkauften und abgerissenen Gebäude mit der jeweiligen Begründung, Frage nach weiteren Planungen

KlAnfr  
s. *Landeseigene Immobilien*  
Drs 13/3391

*Mülltransport in der Region Stuttgart*

Möglichkeiten für Schienenabfalltransporte aus den Nachbarregionen zur Müllverbrennungsanlage Stuttgart-Münster, Beurteilung des Konzepts des Instituts für Verkehrsleitplanung und Verkehrsplanung der Universität Stuttgart

Antr  
s. *Abfallbeseitigung*  
Drs 13/3394

*Beurlaubung von Schülerinnen und Schülern für das Weißenhof-Tennisturnier in Stuttgart*

Einsatz von Schülern für Hilfsdienste beim o.g. Turnier u.a. Großveranstaltungen: Zahl und Auswahlkriterien der eingesetzten Schüler, Art und Vergütung der Hilfsdienste, Begründung der Freistellungen, Nachholung des versäumten Unterrichts

KlAnfr  
s. *Schüler*  
Drs 13/3432

*Immobilienverkäufe durch das Land BW*

Darlegung o.g. Verkaufsabsichten zur Haushaltssanierung 2005/06, insbes der avisierten Liegenschaften im Stadtbezirk der Stadt Stuttgart

KlAnfr  
s. *Landeseigene Immobilien*  
Drs 13/3503

*Luftreinhalteplan für Stuttgart*

Überschreitung der Immissionsgrenzwerte für Stickoxide und Feinstäube an den einzelnen Messpunkten, Zeitpunkt und Art der an das Umweltbundesamt gemeldeten Daten zur Weiterleitung an die EU-Kommission; Ergebnisse der Ursachenanalyse über die Emittenten; Belegung einer prognostizierten Verminderung der Emissionen im Straßenverkehr in der Region Stuttgart? Höhe der Kosten und Zeitpunkt der Fertigstellung und Veröffentlichung des Luftreinhalteplans unter Einbeziehung der Stadt Stuttgart

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/3571

*Sprinter-Verbindung Heilbronn-Stuttgart*

Taktzeiten und Fahrgastanteile der o.g. Verbindung; Verzicht auf eine Streichung während der Schulferien bzw Verhinderung einer generellen Streichung

KlAnfr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/3683

*Arena of Sound 2005*

Fortführung des Popfestivals unter der Regie des Landes und der Stadt Stuttgart ggf mithilfe von Sponsorengeldern nach dem Ausstieg des SWR?

KlAnfr  
s. *Musikveranstaltung*  
Drs 13/3771

*Sprinter-Verbindung Crailsheim-Stuttgart (Murrbahn)*

Taktzeiten und Fahrgastanteile der o.g. Verbindung; Verzicht auf eine Streichung während der Schulferien bzw Verhinderung einer generellen Streichung

KlAnfr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/3820

*Bambi-Verleihung 2006 in Stuttgart*

Beurteilung o.g. Presseberichte bzw der damit verbundenen Chancen für die Standortwerbung von Land und Stadt

MdlAnfr  
s. *Preis*  
Drs 13/3827

*Europäisches Filmfestival Stuttgart-Ludwigsburg*

Akzeptanz und Ausstrahlung der o.g. Veranstaltung; bisherige Förderung mit Mitteln des Landes bzw der Medien- und Filmgesellschaft; Gründe und Auswirkungen der Streichung, insbes auf den Film-, Medien- und Wirtschaftsstandort Stuttgart-Ludwigsburg; Einflussnahme auf den Meinungsbildungsprozess bei der Stadt Stuttgart? Frage nach geplanten Alternativen

KlAnfr  
s. *Filmfestspiele*  
Drs 13/3869

*Unterrichtsausfall an den Schulen in Stuttgart*

Unterrichtsausfall im Pflichtbereich bzw in Mathematik und in den naturwissenschaftlichen Fächern an den einzelnen Schularten seit Beginn des Schuljahrs; Umfang und Ausgleich der angefallenen Mehrarbeit; Zahl der eingerichteten Krankheitsstellvertretungen in den letzten fünf Jahren; Gewährleistung einer deutlichen Reduzierung des Unterrichtsausfalls

Antr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/3886

*Kunstgebäude am Schlossplatz in Stuttgart*

Vereinbarungen mit dem Württembergischen Kunstverein über die Nutzung des Kunstgebäudes; Ausgestaltung des künstlerischen Programms und kulturellen Profils; Höhe und Etatisierung der Personal-, Sach- und Betriebskosten; Gründe für den Verzicht auf eine alleinige Nutzung durch Kooperationspartner

KlAnfr

s. *Kunstgebäude*  
Drs 13/3892

*Nachhilfe für Schüler durch Scientology*

Beurteilung der Aktivitäten von Scientology und Untergruppierungen im Bildungsbereich, Verbindungen zum neuen Stuttgarter Lerncenter, Warnung der Öffentlichkeit sowie der Schulen und Eltern

KlAnfr  
s. *Sekte*  
Drs 13/3919

*Fußballweltmeisterschaft 2006 in Deutschland; hier: Austragungsort Stuttgart*

Stand der Planung und Realisierung notwendiger Maßnahmen zur Verkehrsinfrastruktur, Bereitstellung der erforderlichen Ressourcen für Logistikaufgaben, Konzentration der Bundesmittel zum Abbau der Engpässe im Bundesfernstraßennetz der Region, Vorkkehrungen der Aufgabenträger beim ÖPNV bzw bei der störungsfreien Vernetzung öffentlicher Verkehrsmittel mit dem VVS

Antr  
s. *Fußballweltmeisterschaft*  
Drs 13/4029

*Fehlender Luftreinhalteplan für Stuttgart*

Gründe, Verantwortliche und mögliche Konsequenzen des o.g. Versäumnisses - im Gegensatz zu vergleichbaren Städten in anderen BLändern; Notwendigkeit von Luftreinhalteplänen nach den neuen EU-Grenzwerten für Feinstaub; Beurteilung von Verkehrsbeschränkungen für Lkw ohne entsprechende Abgasreinigungstechnik sowie der Klageaussichten von Bürgern auf Einhaltung der Grenzwerte; Zeitpunkt der Vorlage und Umsetzung des angekündigten Verkehrsgutachtens bzw des Luftreinhalteplans für Stuttgart

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/4075

*Ächtung von Anscheinswaffen oder Zurschaustellung von Anscheinswaffen für Kinder und Jugendliche auf der Internationalen Waffenbörse IWB in Stuttgart*

Anziehungskraft von Softair-Spielzeugwaffen sowie Nachbauten von Kriegswaffen auf der IWB; Maßnahmen zur Ächtung von Anscheinswaffen; Durchsetzung eines Zugangsverbots für Kinder und Jugendliche auf der IWB

KlAnfr  
s. *Waffe*  
Drs 13/4179

*Transport von Restmüll aus der Region Neckar-Alb zur Verbrennung*

Beschleunigung der Vorlage der Untersuchungsergebnisse des Lehrstuhls für Verkehrsplanung und -leittechnik an der Universität Stuttgart über die Chancen des Schienentransports von Restmüll aus der Region Neckar-Alb zur Verbrennungsanlage in Stuttgart-Münster, insbes als Entscheidungsgrundlagen für die Verkehrsträgerwahl der Entsorgungsträger; Bewertung als Beitrag zur Senkung der Feinstaub- und Stickstoffdioxidimmissionen; Höhe der möglichen Zuwendungen aus Landes- und Bundesmitteln

KlAnfr  
s. *Abfallbeseitigung*  
Drs 13/4220

*Zuweisung zusätzlicher Lehrerdeputate für Stuttgarter Brennpunktschulen*

Versäumung der Frist zur Antragstellung für Lehrerstunden zur Ganztagsbetreuung an drei Brennpunktschulen durch die Schul- und Kulturbürgermeisterin?

MdlAnfr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/4204

*Zunahme des Wohnungsdefizits in BW*

Entwicklung des o.g. Defizits bis 2007 und Konsequenzen nach einer Studie des GEWOS-Instituts, insbes für Stuttgart, Karlsruhe, Ettlingen, Freiburg, Tübingen sowie für die Regionen Nord-schwarzwald und Bodensee-Oberschwaben; Frage nach gesonderten Hilfen iRd Wohnbauförderung für die Landeshauptstadt

Antr  
s. *Wohnung*  
Drs 13/4308

*Stuttgart nicht mehr sicherste Großstadt in der Bundesrepublik*

Ursachen für die Zunahme von Straftaten, insbes bei den Wohnungseinbrüchen, der Kinder- und Jugendkriminalität; Gegenmaßnahmen

MdlAnfr 2) Rolf Gaßmann SPD 12.05.2005 Drs 13/4316  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6674-6676

*Nord-Ost-Ring Stuttgart, neue Initiative von RegPräs Dr. Udo Andriof: Neckarquerung mit Anschluss an bestehende Straßen in den LKreisen Ludwigsburg und Rems-Murr-Kreis*

Vorstoß des RegPräs zum Bau einer neuen Neckarbrücke in Höhe des Klärwerks Stuttgart-Mühlhausen und Verbindung der L 1100 mit der L 1197 als Teilstück des späteren Nord-Ost-Rings: Frage nach der Rechts- und Planungsgrundlage, den bisherigen und Gesamtkosten sowie nach einer Abstimmung des Vorschlags mit dem Land und den betroffenen Behörden

KlAnfr  
s. *Brücke*  
Drs 13/4493

*Mitfinanzierung der Teilüberdeckung der B 14/Konrad-Adenauer-Straße in Stuttgart durch das Land*

Höhe, Herkunft und Zuweisungszeitpunkt der zugesagten Mittel für den ersten Bauabschnitt der Untertunnelung der B 14

MdlAnfr  
s. *Bundesstraße 14*  
Drs 13/4532

*Scientology-Organisation in Stuttgart*

Ausbau des Standorts Stuttgart zur bundesweiten Operationszentrale nach Aussage führender Scientologen? Frage nach Verhandlungen mit dem DRK um den Kauf eines Gebäudes bzw nach Möglichkeiten zur Verhinderung dieses Immobilienerwerbs der Sekte

KlAnfr  
s. *Sekte*  
Drs 13/4542

*Förderung der Pflegeheime im Großraum Stuttgart durch Mittel des Landes*

Aufflistung der Förderhöhe und -reihenfolge o.g. Heime, Vergleich der Fördermittel pro Einwohner mit dem Landesdurchschnitt, Berücksichtigung auch von gerontopsychiatrischen Einrichtungen für besondere Bedarfsgruppen sowie der fachlichen Meinung der Stadt Stuttgart?

KlAnfr  
s. *Pflegeheim*  
Drs 13/4601

*Fortführung des Praxistests von Brennstoffzellenbussen in Hamburg statt in Stuttgart*

Gründe für den Verkauf der Versuchsfahrzeuge nach Hamburg angesichts der gravierenden Feinstaubbelastung bzw der Entwicklung und Herstellung der Busse in Stuttgart

MdlAnfr  
s. *Brennstoffzelle*  
Drs 13/4683

*Bambi-Preis-Verleihung in Stuttgart*

Stand der o.g. Gespräche mit dem Burda-Verlag, Frage nach den damit verbundenen Erwartungen und finanziellen Konditionen

KlAnfr  
s. *Preis*  
Drs 13/4702

*Unterrichtsausfall an Stuttgarter Schulen*

Unterrichtsausfall im Pflicht- und Ergänzungsbereich sowie bei den Stütz- und Förderkursen in den einzelnen Fächern und Schularten, Situation an den Gymnasien, Zahl der eingerichteten Krankheitsstellvertretungen, Auslegung und Zeitpunkt der Vorlage von Ergebnissen der angekündigten Stichprobe, Abbau des Lehrermangels in den naturwissenschaftlichen Fächern

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/4746

*Sonderprogramm des Landes für die aufgrund zu später Antragstellung beim IZBB-Programm nicht zum Zuge gekommenen Stuttgarter Schulen*

Berücksichtigung der noch auf der Warteliste stehenden 19 Schulen

MdlAnfr  
s. *Ganztagssschule*  
Drs 13/4796

*Regierungsviertel oder Spielbank in Stuttgart?*

Abwägung der Vorschläge und Argumente für eine zweite Spielbank und/oder eines Regierungsviertels auf dem Gelände von Stuttgart 21; Frage nach der Tragfähigkeit der Finanzierung des Projekts Stuttgart 21 über Grundstücksverkäufe und private Investoren

GrAnfr  
s. *Stuttgart 21*  
Drs 13/4857

*Umgang der Staatsanwaltschaft Stuttgart mit Formen des Protests gegen verfassungsfeindliche Organisationen*

Anweisung der zuständigen Polizeibehörden zum Einschreiten gegen die Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, auch wenn diese zum Zeichen des Protests gegen o.g. Organisationen getragen werden; Bewertung dieser Rechtsauslegung der Stuttgarter Staatsanwaltschaft und der davon ausgehenden Signalwirkung, Frage nach Schritten zur Unterstützung des zivilgesellschaftlichen Engagements gegen verfassungsfeindliche Organisationen

KlAnfr  
s. *Staatsanwaltschaft*  
Drs 13/5105

*Amtliche Statistik - Abweichung bei Einwohnerzahlen*

Ursachen und Auswirkungen, insbes im kommunalen Finanzausgleich, der o.g. Unterschiede zwischen den Zahlen des Statistischen Landesamts und der Einwohnermeldeämter; konkrete Auswirkungen im Fall der Stadt Stuttgart und der Gemeinde Zwiefalten; Umgang mit Widersprüchen von Kommunen gegen die als Bemessungsgrundlagen für den kommunalen Finanzausgleich verwendeten Zahlen

KlAnfr

s. *Einwohner*

Drs 13/5134

*Nordoststring Stuttgart*

Frage nach der Rechts- und Planungsgrundlage der vom RegPräs anvisierten neuen Neckarbrücke in Höhe des Klärwerks Stuttgart-Mühlhausen und Verbindung der L 1100 mit der L 1197 als Teilstück des späteren Nord-Ost-Rings, Vereinbarkeit mit den beschlossenen Festlegungen des BVerkehrswegeplans und dem Widerstand der betroffenen Kommunen; Anweisung des RegPräs zur Einstellung der Planungen, Anstrengung einer Konsenslösung für kleine Umfahrungen der Ortsdurchfahrten in Remseck und Waiblingen-Hegnach, Ausrichtung der Ausbaupläne auf eine Anbindung des Remstals an die A 81 über die B 14 und L 1191

Antr

s. *Verkehrsplanung*

Drs 13/5158

*Offenlegung der Messwerte für Feinstaubkonzentrationen und Stickoxide*

Offenlegung der gemessenen Werte bzw Grenzwertüberschreitungen an den Messstationen in Stuttgart und landesweit, Darlegung der Informationsmöglichkeiten der Bürger sowie der notwendigen Modifikation der Luftreinhalte- und Aktionspläne

KlAnfr

s. *Immissionsschutz*

Drs 13/5161

*Bemautung von Bundesstraßen auf der Gemarkung der Stadt Stuttgart zur Unterbindung von Lkw-Mautschleichverkehr*

Nutzung der o.g. Möglichkeit auf den hoch belasteten Abschnitten der innerstädtischen Bundesstraßen; Zahl der eingesetzten Polizeibeamten, Aufwand und Ergebnisse der Kontrollen zur Überwachung des Fahrverbots für Lkw über 3,5 Tonnen

MdlAnfr

s. *Straßenbenutzungsgebühren*

Drs 13/5172

*Versorgung mit Kinderbetreuungsplätzen in den Kreisstädten Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg, Stuttgart und Waiblingen*

Zahl von Hortplätzen und ganztägig angebotenen Kindergartenplätzen bezogen auf 1.000 Einwohner; Höhe der jeweiligen Gebühren

KlAnfr

s. *Kinderbetreuung*

Drs 13/5184

*Landesprogramm „Ganztagsschulen mit besonderer pädagogischer und sozialer Aufgabenstellung“ (GTS)*

Antragstellung der Stadt Stuttgart zur Aufnahme der Carl-Benz-Schule und der Elise-von-König-Schule in das o.g. Programm, Kriterien des KM für die Auswahl der Schulen bzw Ablehnung der genannten Schulen; Aufnahme dieser Schulen in das Pro-

gramm und Bereitstellung der notwendigen zusätzlichen Lehrerstellen

Antr

s. *Ganztagsschule*

Drs 13/5237

*Unterstützung der Olympiabewerbung der Stadt Stuttgart*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 55 56

*Wohnungsmarktsituation in Stuttgart, Auszüge aus dem Wohnungsbericht der Stadt Stuttgart*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 690-696

*Steuerunschädliche Veräußerung der EnBW-Anteile durch die Stadt Stuttgart im Jahr 2002*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 826 828-830

*Wohnungsmarktsituation in Stuttgart, Suche nach Investoren für geeignete Baugrundstücke*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1435 1437

*Plädoyer für die Einführung von Französisch als Grundschulfremdsprache in Stuttgart, Hinweis auf die Städtepartnerschaft mit Straßburg*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1485 1486

*Steuerunschädliche Veräußerung der EnBW-Anteile durch die Stadt Stuttgart im Jahr 2002; Realisierung von Stuttgart 21 am Standort des Hauptbahnhofs*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1572 1575 1582 1587 1595

*Beteiligung der Stadt Stuttgart an der Finanzierung des jährlichen Defizits der Wilhelma*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2678 2680

*Änd der GemO: Verzicht auf die in § 116 vorgesehene Ausbildung eines Finanzbürgermeisters als Beigeordneter bzw Ermöglichung der Wahl des CDU-Fraktionsvorsitzenden Föll zum Finanzbürgermeister in Stuttgart*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3076-3085

*Notwendigkeit der neuen Fildermesse aufgrund der Raumnot und Verkehrsverhältnisse der Messe auf dem Killesberg, Bewertung des Standorts als nicht erweiterungsfähig*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3369-3371 3375-3377 3379 3385

*Kritik an geplanten Cross-Border-Leasing-Geschäften mit Schulen u.a. öffentlichen Einrichtungen in Stuttgart*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3496 3497 3499 3500

*Ermöglichung der Wahl des CDU-Fraktionsvorsitzenden Föll zum Finanzbürgermeister in Stuttgart, Änderung der Gemeindeordnung, Bezeichnung als „Lex Föll“*

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3767-3769

*Bewertung der Tieferlegung von Straßenbahnen in Stuttgart als zu teuer*

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4431 4437

*Bewertung der Qualität der Olympiabewerbung der Stadt Stuttgart; Bezeichnung von Wolfgang Schuster als Bremser bei der Entwicklung der Region Stuttgart, Einräumung des Scheiterns einer Ablösung bei der OB-Wahl*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5556 5558 5559

*Überschreitung des EU-Grenzwerts für Feinstaub in Stuttgart, Notwendigkeit eines Luftreinhalteplans; Eintreten für den Erhalt des französischen Generalkonsulats in Stuttgart*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6341 6343-6348 6358

*Präsentation der Landeshauptstadt als Gastgeber bei der Fußballweltmeisterschaft 2006; Ausbau der Universität Stuttgart*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6420 6421

*Feinstaubkonzentrationen am Stuttgarter Neckartor und Arnulf-Klett-Platz, mögliche Abhilfemaßnahmen, kritische Bewertung eines Durchfahrverbots für Lkw, Verweisung auf das VG-Urteil zur Aufstellung eines Aktionsplans für Stuttgart*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6713-6723

*Zahl von auswärtigen Kindern in den Stuttgarter Kinderbetreuungseinrichtungen, Forderung nach einer Verpflichtung der Wohnsitzgemeinden zur Kostenbeteiligung*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7360 7362 7363 7365 7366

*Einführung eines Verbots des Tragens eines Kopftuchs im Kindergarten, Verweisung auf die 30 muslimischen Erzieherinnen in Stuttgart, Eintreten für einen Erlaubnisvorbehalt der kommunalen Kindergartenträger*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7520-7525

*Erwartung einer Überschreitung des neuen EU-Grenzwerts für Feinstaub am Neckartor und an der Hohenheimer Straße, Verweisung auf die Vorstellung des Luftreinhalteplans für die Stadt Stuttgart*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7642-7644

*Regelung der Kostenbeteiligung umliegender Wohnsitzgemeinden für die Unterbringung ihrer Kinder in Stuttgarter Betreuungseinrichtungen; Eintreten für einen Erlaubnisvorbehalt beim Kopftuchverbot im Kindergarten, Verweisung auf die 30 muslimischen Erzieherinnen in Stuttgart*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7806 7810 7816 7817 7819 7820

## Stuttgart Institute of Management and Technology

s. Privathochschule

## Stuttgart, Region

s. Region Stuttgart

## Stuttgart 21

*Stand der Vorbereitungen zu der termingerechten Realisierung des Projekts Stuttgart 21*

Gewährleistung der planerischen Ressourcen; Ausräumung von kartell-, wettbewerbs- und vergaberechtlichen Bedenken bei der Bestellung von SPNV-Leistungen bei der DBAG, Prüfung von Alternativen; Beteiligung des Landes an der Fahrzeugbeschaffung aus Regionalisierungsmitteln ohne Abstriche bei anderen ÖPNV-Projekten; Forcierung der Verhandlungen mit dem Bund über die Vorfinanzierung des Projekts

KlAnfr Heiderose Berroth FDP/DVP 20.07.2001 und Antw UVM Drs 13/111

*Stadtbilderhaltung in der Landeshauptstadt und Gefährdung historischer Bausubstanz durch fortgesetzten Hausabbruch landeseigener Gebäude*

Gefährdung einer historischen Häuserzeile an der Willy-Brandt-Straße durch Benötigung der Flächen im Zuge der Verwirklichung von Stuttgart 21, Bewertung der Kauf- bzw Sanierungsinteressen eines privaten Investors; Kontaktaufnahme mit der Stadt Stuttgart und der DB Projekte Süd GmbH mit dem Ziel einer neuerlichen Prüfung iRd Planfeststellungsverfahrens, Stopp eines möglichen Abbruchs bis zur Vorlage der Ergebnisse dieser Prüfung

Antr  
s. Stuttgart  
Drs 13/1249

*Beanspruchung des Umwelt- und Verkehrsministeriums durch das Großprojekt Stuttgart 21*

Umfang, Art und Kosten der Inanspruchnahme des Ministeriums, der Stadt Stuttgart, des RegPräs und der Region Stuttgart bzw von externen Beratungskapazitäten, insbes des ehemaligen Ministerialdirektors im UVM

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 05.12.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/1589  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 13.02.2003 Drs 13/1855 S. 35  
PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2891

*Entwicklung und Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)*

Beratungsstand einer EU-Initiative zur Vergabe öffentlicher Verkehrsleistungen, Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und damit mittelständischer Strukturen der privaten Omnibusunternehmen; Gewährleistung der Anschlussverbindung von Busreiseunternehmen auch beim neuen Hbf und Filderbahnhof iRd Projekts Stuttgart 21

GrAnfr  
s. Personenverkehr  
Drs 13/1680

*Erhalt der landeseigenen Lusthausruine im Stuttgarter Schlossgarten*

Erhaltung des o.g. Kulturdenkmals und Einleitung baulicher Sicherungsmaßnahmen; Frage nach Gefahren durch die Bauarbeiten iR von Stuttgart 21 sowie nach Verhandlungen mit der DB ProjektBau GmbH, Vorlage der Stellungnahme des Staatlichen Vermögens- und Hochbauamts und des Landesdenkmalamts

Antr  
s. Kulturdenkmal  
Drs 13/2162

*Brandschutz beim Projekt Stuttgart 21*

Erhöhung des Bedarfs an Zugbegleitern durch brandschutzbedingte Vorgaben für die Züge in den Tunnelabschnitten von Stuttgart 21, Auswirkungen auf die Kosten, Berücksichtigung bei der Betriebskosten- bzw Wirtschaftlichkeitsberechnung für das Projekt Stuttgart 21?

KlAnfr Boris Palmer GRÜNE 24.09.2003 und Antw UVM Drs 13/2444

*Vorfinanzierung der DB-Neubaustrecke Wendlingen-Ulm und des Projekts Stuttgart 21*

Baukostenansätze für die o.g. Vereinbarung, Höhe und Zeiträume der Vorfinanzierung für die einzelnen Abschnitte und der Rückzahlungsraten des Bundes, Frage nach Regelungen im Fal-

le von Baukostenüberschreitungen und Rückzahlungsproblemen des Bundes, Auswirkungen auf künftige Landeshaushalte und andere dringliche Schienenverkehrsprojekte im Südwesten

KlAnfr  
s. *Baufinanzierung*  
Drs 13/2685

*Regionalisierungsmiteinsatz für Stuttgart 21*

MdlAnfr 1) Boris Palmer GRÜNE 24.06.2004 Drs 13/3305  
PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5083 5084

*Beteiligung der Europäischen Union an den Kosten des Projekts Stuttgart 21 und der Neubaustrecke Wendlingen-Ulm*

Aktueller Kostenstand der o.g. Vorhaben, Verteilung auf die beteiligten Partner; Höhe der Gesamtkosten und der Kofinanzierung der EU in Bezug auf die vorrangigen Projekte der transeuropäischen Netze; erwartbare Zusagen und Fördervolumen der EU für Stuttgart 21 und die NBS Wendlingen-Ulm

KlAnfr  
s. *Baufinanzierung*  
Drs 13/3359

*Finanzierung des Projekts „Stuttgart 21“ und der Neubaustrecke Wendlingen-Ulm*

Höhe und Herkunft der Mittel zur Vorfinanzierung iRd mittelfristigen Finanzplanung, Anteil durch Umschichtung bzw. Erhöhung des Verkehrsetats, von Regionalisierungs- und GVFG-Mitteln; Auswirkungen auf die Bezuschussung von ÖPNV-Investitionen; Höhe und Gegenfinanzierung der zusätzlichen Betriebskostenzuschüsse nach Fertigstellung von Stuttgart 21, Bildung finanzieller Reserven mit den zum letzten Fahrplanwechsel vorgenommenen Zugstreichungen im SPNV?

KlAnfr  
s. *Baufinanzierung*  
Drs 13/3983

*Regierungsviertel auf dem Gelände von Stuttgart 21*

Befürwortung des o.g. Vorschlags von Justizminister Goll bzw. von der gesamten LReg? Überlegungen zur künftigen Nutzung der dann frei werdenden Gebäude, Höhe und Finanzierung der zu erwartenden Kosten

KlAnfr  
s. *Landesregierung*  
Drs 13/4035

*Die Haltung der LReg zu den Überlegungen „Regierungsviertel im Stuttgart 21-Areal“*

Frage nach den rechnerischen Grundlagen für den o.g. Vorschlag von Justizminister Goll; Erteilung einer verbindlichen Absage zu den Überlegungen

Antr  
s. *Landesregierung*  
Drs 13/4077

*Finanzielle Rahmenbedingungen des öffentlichen Personennahverkehrs in BW*

Verzicht auf Stuttgart 21, Verwendung der frei werdenden Mittel für den ÖPNV

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/4109

*Finanzierung der Verlängerung der S 1 nach Kirchheim/Teck*

Finanzierung der Verlängerung von Plochingen nach Kirchheim über das GVFG erst ab 2008, Frage nach einem Zusammenhang mit der Bindung der GVFG-Mittel zur Finanzierung von Stuttgart 21

MdlAnfr  
s. *Schnellbahn*  
Drs 13/4133

*Verlagerung der Ministerien auf das Gelände von Stuttgart 21*

Frage nach ernsthaften Erwägungen bzw. Untersuchungen zum Bau eines neuen Regierungsviertels auf dem Gelände von Stuttgart 21

MdlAnfr  
s. *Landesregierung*  
Drs 13/4683

*Regierungsviertel oder Spielbank in Stuttgart?*

Abwägung der Vorschläge und Argumente für eine zweite Spielbank und/oder eines Regierungsviertels auf dem Gelände von Stuttgart 21; Frage nach der Tragfähigkeit der Finanzierung des Projekts Stuttgart 21 über Grundstücksverkäufe und private Investoren

KlAnfr Boris Palmer GRÜNE 18.11.2005 und Antw FM Drs 13/4857

*Widersprüchliche Aussagen der LReg hinsichtlich der Kosten einer Untersuchung über den Neubau eines Regierungsviertels*

Durchführung der o.g. Untersuchung zur Verlagerung der Ministerien auf das Gelände von Stuttgart 21 mit eigenem Personal des Finanzministeriums; Gründe und Kosten der Ausschreibung und Vergabe an Fremdfirmen entgegen der genannten Ankündigung iRd Fragestunde vom 06.10.2005 im Landtag

Antr  
s. *Landesregierung*  
Drs 13/4993

*Vorbereitungen auf Kürzungen der Regionalisierungsmittel*

Höhe der erwarteten Kürzungen und Maßnahmen zur Kompensation ab 2007; Konsequenzen für die Angebote im ÖPNV und SPNV, die Fahrpreise und Investitionsförderung, u.a. auch für das Projekt Stuttgart 21; Chancen für Mittelrückflüsse durch Zugabbestellungen iRd Verkehrsvertrags mit der DB Regio; Umfang der eingeplanten Fördermittel nach dem GVFG für Investitionen in die ÖPNV-Infrastruktur und das Projekt Stuttgart 21 bis 2010; Bezifferung der Höhe einer angemessenen Ausstattung mit Regionalisierungsmitteln

KlAnfr  
s. *Regionalverkehr*  
Drs 13/5102

*Den Börsengang der Bahn ablehnen*

Projektstau, Investitions- und Rückbauentscheidungen der DB Netz AG in BW; Frage nach einem Zusammenhang mit dem geplanten Börsengang; Beurteilung der Ergebnisse des Gutachtens und der Kritik des BRechnungshofs zu Privatisierungsvarianten der Bahn mit und ohne Netz; Auswirkungen einer Trennung von Netz und Betrieb auf die Realisierung des Projekts Stuttgart 21; Ablehnung eines integrierten Börsengangs der Bahn in der Verkehrsministerkonferenz und im BRat

Antr  
s. *Deutsche Bahn AG*  
Drs 13/5109

*Status Stuttgart 21 und Neubaustrecke Wendlingen-Ulm*  
Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Projekte; Art der vorgesehenen Finanzierungsmodelle; Zeitpunkt der Entscheidung und Vollendung der Vorhaben

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/5122

*EU-Förderung für Stuttgart 21*

Höhe der o.g. Kofinanzierung, Auswirkungen der Mittelkürzungen für die Projekte der transeuropäischen Netze, Frage nach dem Zeitpunkt einer evtl Förderzusage und dem Baubeginn

KlAnfr  
s. *Baufinanzierung*  
Drs 13/5160

*Auswirkungen von Kürzungen bei den Regionalisierungsmitteln auf die Stadt Ulm und den Alb-Donau-Kreis / ICE-Neubaustrecke Wendlingen-Ulm*

Auswirkungen der o.g. Kürzungen auf geplante ÖPNV-Projekte, Bewilligung von Zuschüssen nach dem GVFG für die Straßenbahnlinien nach Böfingen bzw auf den Kuhberg und Eselsberg sowie für die Bahnlinie Erbach-Ehingen oder Verwendung dieser Mittel für das Projekt Stuttgart 21?

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/5178

*Wirtschaftliche Dimension des Projekts Stuttgart 21*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 47

*Befürchtung einer Bindung von Mitteln für Stuttgart 21 zulasten von ÖPNV-Projekten*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 98

*Vorwurf der Zweckentfremdung der Regionalisierungsmittel, u.a. für Stuttgart 21*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 218 220

*Zurückweisung des Vorwurfs der Zweckentfremdung von Regionalisierungsmitteln für das Projekt Stuttgart 21*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 458 459

*Vorwurf der Mittelverschwendung für das Projekt Stuttgart 21*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1029

*Befürchtung einer Kostenexplosion beim Projekt Stuttgart 21, verkehrliche Verbindung der Messe und Stuttgart 21*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1142 1150 1151

*Unterstützung des Projekts Stuttgart 21 als Teil der Magistrale von Paris nach Budapest; Bezeichnung als zu teures Prestige-projekt*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1517 1524-1526 1568 1569

*Begrüßung der Verwirklichung des Projekts Stuttgart 21 am Standort des Hauptbahnhofs; Bewertung als zu teures Prestige-projekt*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1595 1597 1598

*Bewertung von Stuttgart 21 als zu teures Prestige-projekt*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1991

*Appell an Rot-Grün für mehr Engagement zur Realisierung des Projekts Stuttgart 21, Verknüpfung mit der neuen Landesmesse*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3377 3382 3383

*Einnahmeausfälle durch das bisherige Scheitern der Einführung der Lkw-Maut, Auswirkungen auf die Finanzierung des Projekts Stuttgart 21*

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3713

*Einforderung von mehr Unterstützung für Stuttgart 21 in Berlin, Bekräftigung der Ablehnung des Projekts*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4147 4159

*Bedeutung des Projekts Stuttgart 21 für das ganze Land, Kritik an der fiktiven Verteuerung des Projekts*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5199 5202 5203

*Realisierung des Projekts Stuttgart 21, Ablehnung einer Konzentration der Ministerien auf dem frei werdenden Gelände*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5865 5878 5879 5896 5949-5951

*Unterstützung des Projekts Stuttgart 21, Zweifel an der Wirtschaftlichkeit, Befürchtung von Kürzungen bei ÖPNV-Projekten*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6057 6059 6060 6064 6073 6074

*Realisierung des Projekts Stuttgart 21*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6409

*Realisierung des Projekts Stuttgart 21; Prüfung einer Konzentration der Ministerien auf dem frei werdenden Gelände*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6463 6483 6499

*Beklagung einer zeitlichen Verschleppung des Projekts Stuttgart 21, Begrüßung der breiten Unterstützung des Vorhabens*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6800 6808 6811

*Bekräftigung der Ablehnung des Projekts Stuttgart 21*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7043

*Prüfung einer Verlagerung der Ministerien auf das Gelände von Stuttgart 21 iR eines PPP-Projekts; Bekräftigung der Ablehnung des Projekts Stuttgart 21*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7307 7309 7313 7348

*Kritik am Festhalten an Stuttgart 21, Höhe der möglichen Einsparungen im Falle der Aufgabe des Projekts*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7877

### Stuttgarter Buchwoche

*Erhalt der Stuttgarter Buchwochen und der Karlsruher Bücher-schau*

Gefährdung der o.g. Buchausstellungen durch Sparmaßnahmen und Umorganisation des Landesgewerbeamts im Zuge der Verwaltungsreform; Erhaltung durch nachhaltige Unterstützung iRd Wirtschaftsförderung

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 23.09.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2435

BeschlEmpf und Bericht WirtA 03.12.2003 Drs 13/2782 S. 18 19

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4440

### Stuttgarter Killesberg

s. *Killesberg*



**StVO**

s. *Straßenverkehrsrecht*

**StVZO**

s. *Straßenverkehrsrecht*

**Subsidiaritätsprinzip**

s.a. *Föderalismus*

„*Föderalismusreform - Partnerschaft in Vielfalt*“

Möglichkeiten zur Rückerlangung von Kompetenzen von der EU nach dem Subsidiaritätsprinzip

GrAnfr

s. *Föderalismus*

Drs 13/1026

*Föderalismusreform - Partnerschaft in Vielfalt*

Umsetzung des Subsidiaritätsprinzips; Neuordnung der Kompetenzen und Finanzbeziehungen zwischen Bund, Ländern und Kommunen; Rückwirkungen der vom Europäischen Konvent vorgeschlagenen Verfassung, Stärkung der Landesparlamente, Regionen und Gebietskörperschaften; Rückholung von Gesetzgebungskompetenzen und Steuerautonomie, Abbau von Mischfinanzierungen und Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben, Überprüfung der Bundesergänzungszuweisungen, Abschätzung von Gesetzesfolgen und Regelung der Kostenträgerschaft bei Übertragung von Aufgaben; Unterstützung der Einberufung eines Föderalismuskonvents

Antr

s. *Föderalismus*

Drs 13/1796

*Subsidiaritätsprinzip in der Forstwirtschaft*

Anschaffung und Einsatz eines neuen Hochleistungsharvesters durch die Forstverwaltung, Auswirkungen auf die Auftragsvergabe und Überlebensfähigkeit der forstwirtschaftlichen Privatunternehmen; Stilllegung und Veräußerung der alten Regiemaschine, vorrangige Nutzung der neuen Maschine zu Ausbildungszwecken

Antr

s. *Forstwirtschaft*

Drs 13/2321

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

*Stärkung der Eigenverantwortung der Länder*

Bisherige und noch vorgesehene Maßnahmen in dieser WP zur Stärkung der finanziellen und gesetzgeberischen Eigenverantwortung der Länder sowie zur Förderung des Subsidiaritätsgedankens und Stärkung der Regionen auf europäischer Ebene

Antr

s. *Föderalismus*

Drs 13/2323

*Gemeindewirtschaftsrecht*

Verstöße gegen die Subsidiaritätsklausel von § 102 GemO, Auflistung bzw Abfrage konkreter Fälle, u.a. Durchführung von Speditionsaufträgen, Reisediensten, Gartenbauarbeiten, Bestatungen, von städtischen Betrieben und Versorgungsunternehmen in Mannheim, Heidelberg, Ulm, Offenburg, Singen, Lörrach, Nussloch, Tübingen und Bruchsal; Frage nach Maßnahmen gegen die Verstöße

Antr

s. *Gemeindewirtschaftsrecht*

Drs 13/3222

*Konnexitätsprinzip als Grundlage politischen Handelns*

Übernahme der Kostenträgerschaft bei der Übertragung von Aufgaben auf nachgeordnete Ebenen nach dem Subsidiaritätsprinzip, Verankerung des Konnexitätsprinzips in den Verfassungen der Länder und beim Bund, Erörterung der Thematik iRd Föderalismuskommission, Einbringung einer BRatsinitiative zur Verankerung im Grundgesetz, Entflechtung von Mischfinanzierungen zwischen Bund, Ländern und Kommunen sowie iRd FinanzausgleichsGes

Antr

s. *Konnexitätsprinzip*

Drs 13/3428

*Ges zur Änd des Gemeindewirtschaftsrechts*

Umsetzung des tarifrechtlich vereinbarten Wegfalls der Unterscheidung zwischen Angestellten und Arbeitern; Verschärfung der Subsidiaritätsklausel außerhalb der Daseinsvorsorge, Begrenzung der wirtschaftlichen Betätigung von kommunalen Unternehmen, Lockerung des Örtlichkeitsprinzips; Ausdehnung der Anforderungen an den Abschluss von Energieverträgen auch auf Konzessionsverträge für die Wasserversorgung; Änd von haushalts- und prüfungsrechtlichen Vorschriften, Normierung einer einheitlichen Prüfungszuständigkeit der Gemeindeprüfungsanstalt; Änd der Gemeindeordnung und des AufwandsentschädigungsGes

GesEntw

s. *Gemeindewirtschaftsrecht*

Drs 13/4767

*Neuordnung der Kompetenzen zwischen der EU und den Mitgliedsstaaten nach dem Subsidiaritätsprinzip*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 600 602-607 609-612

*Neuordnung der Kompetenzen zwischen der EU und den Mitgliedsstaaten nach dem Subsidiaritätsprinzip*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 777 781

*Neuordnung der Kompetenzen zwischen der EU und den Mitgliedsstaaten nach dem Subsidiaritätsprinzip*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1454-1474

*Neuordnung der Kompetenzen zwischen der EU und den Mitgliedsstaaten nach dem Subsidiaritätsprinzip*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1521

*Neuordnung der Kompetenzen zwischen der EU und den Mitgliedsstaaten, Verankerung des Subsidiaritätsprinzips im EU-Verfassungsvertrag*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2153-2163

*Neuordnung der Kompetenzen zwischen der EU und den Mitgliedsstaaten nach dem Subsidiaritätsprinzip, Verankerung im EU-Verfassungsvertrag*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2340-2343 2345 2346

*Umsetzung des Subsidiaritätsprinzips in der Verwaltung von der EU bis zur kommunalen Ebene*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2377 2378

*Eintreten des MinPräs im Europäischen Konvent für das Subsidiaritätsprinzip, Anwendung bei der geplanten Verwaltungsreform*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2728 2734 2735

*Verstärkung des Subsidiaritätsprinzips mit der vorgesehenen Verwaltungsreform, Aufbau Europas von unten nach oben*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2894-2897 2903 2905-2909 2924 2929 2938 2952 2984

*Würdigung des Eintretens des MinPräs für das Subsidiaritätsprinzip im Europäischen Verfassungskonvent*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3056-3063

*Anwendung und Kontrolle des Subsidiaritätsprinzips durch die EU, Festschreibung im EU-Verfassungsvertrag, Korrektur von Fehlentwicklungen in Deutschland*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3305-3308 3312 3314 3317-3321 3323 3325

*Anwendung des Subsidiaritätsprinzips im Verhältnis zwischen Bürger und Staat bzw zwischen Europa und den nationalstaatlichen Ebenen*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3600 3607 3608 3635 3640-3642 3649 3650

*Anwendung und Kontrolle des Subsidiaritätsprinzips durch die EU, Festschreibung im EU-Verfassungsvertrag*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3798 3799 3801 3802 3804 3805 3809

*Delegation von Leistungen mit entsprechender Finanzausstattung an die nachgeordnete Ebene nach dem Subsidiaritätsprinzip*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4154 4155

*Delegation von Leistungen mit entsprechender Finanzausstattung an die nachgeordnete Ebene nach dem Subsidiaritätsprinzip*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4902 4903 4918-4921 4935

*Delegation von Leistungen mit entsprechender Finanzausstattung an die nachgeordnete Ebene nach dem Subsidiaritätsprinzip*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4970 4990 4995-5000 5003 5006 5009-5012 5017 5039

*Verstöße von Kommunen gegen die Subsidiaritätsklausel von § 102 GemO, Ergänzung der GemO um eine Privatisierungsklausel mit drittschützender Wirkung, Definition von Bereichen der öffentlichen Daseinsvorsorge*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5105-5109 5112

*Anwendung und Kontrolle des Subsidiaritätsprinzips durch die EU, Festschreibung im EU-Verfassungsvertrag, Einräumung eines Klagerechts der nationalen Parlamente und des AdR gegen Subsidiaritätsverstöße*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5120-5125 5127 5132

*Anwendung und Kontrolle des Subsidiaritätsprinzips durch die EU, Festschreibung im EU-Verfassungsvertrag, Überprüfung jedes GesEntw der EU-Kommission auf Übereinstimmung mit dem Subsidiaritätsprinzip durch die nationalen Parlamente*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5369 5377-5379

*Zuordnung von Aufgaben mit entsprechender Finanzausstattung an die nachgeordnete Ebene nach dem Subsidiaritätsprinzip; Begrüßung der Subsidiaritätskontrolle der EU durch die nationalen Parlamente*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5496 5498-5502 5505 5511

*Anwendung und Kontrolle des Subsidiaritätsprinzips durch die EU, Festschreibung im EU-Verfassungsvertrag, Einräumung eines Klagerechts der nationalen Parlamente gegen Subsidiaritätsverstöße*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5590

*Würdigung des erfolgreichen Einsatzes des scheidenden MinPräs im Europäischen Konvent zur Verankerung des Subsidiaritätsprinzips im Verfassungsvertrag*

PIPr 13/90 21.04.2005 S. 6395

*Anwendung und Kontrolle des Subsidiaritätsprinzips durch die EU; Verschärfung der Subsidiaritätsklausel mit einer Reform des Gemeindefinanzrechts*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6403 6405

*Verschärfung der Subsidiaritätsklausel mit einer Reform des Gemeindefinanzrechts*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6482 6483

*Einbindung des Landtags in das im EU-Verfassungsvertrag verankerte Frühwarnsystem zur Subsidiaritätskontrolle, Dank an den ehemaligen MinPräs für dessen Einsatz im Europäischen Konvent*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7142 7144 7146 7149 7150

*Einbindung des Landtags in das im EU-Verfassungsvertrag verankerte Frühwarnsystem zur Subsidiaritätskontrolle*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8012

## Subvention

s.a. Agrarprogramm

s.a. Ausgleichszulage

s.a. Drittmittelförderung

s.a. Eigenheimzulage

s.a. Förderbescheid

s.a. Prozesskostenhilfe

s.a. Steuervergünstigung

s.a. Subventionsbericht

s.a. Wirtschaftsförderung

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Bericht über die Finanzhilfen des Landes BW für die Jahre 1999 bis 2001*

Mittlg

s. Subventionsbericht

Drs 13/209

*Verteilung von Landesmitteln auf die einzelnen Regierungsbezirke*

Höhe der jeweiligen Zuweisungen seit 1996 - auch an alle Gemeinden mit mehr als 20.000 Einwohnern, Differenzierung nach Pro-Kopf-Zuweisungen, nach dem jeweiligen Steueraufkommen und Bruttoinlandsprodukt

Antr

s. Subventionsbericht

Drs 13/975

*Stand und Perspektiven der Wirtschaftsförderung in BW*

Finanzhilfen, Instrumente und Programme zur Existenzgründung, Außenwirtschafts-, Beratungs-, Forschungs- und Technologieförderung; Evaluation der Programme, Abstimmung mit den Kammern sowie der Förderung des Bundes und der EU; Koordination der Maßnahmen zwischen L-Bank, Bürgschaftsbank, GWZ, Landesgewerbeamt und Steinbeis-Stiftung; Frage nach einem Bedarf zur Ausweitung und Optimierung, Auswirkungen für das Landesgewerbeamt

Antr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1387

*Finanzierung und Förderung von Handwerk und Mittelstand in BW*

Verzicht auf Gewährleistungsbürgschaften; Bündelung des Zugangs zu Darlehen, Bürgschaften und Subventionen bei einer Förderbank; Verbesserung der Attraktivität der Durchleitung von Förderdarlehen bei den Hausbanken; Ausweitung der Finanzierungsangebote; Abbau von Bürokratie und Bearbeitungskosten bei der Antragstellung und dem Verwendungsnachweis

Antr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1516

*Subventionen und Fördermittel im Wahlkreis Schwäbisch Hall*

Entwicklung der Zuschüsse für Infrastrukturmaßnahmen der Kommunen in den letzten fünf Jahren; Möglichkeiten zur Bündelung und Effizienzsteigerung; Einsatz der noch nicht ausgeschalteten Ressourcen für umsetzungsfähige Projekte; Darlegung der geplanten Verkehrsprojekte von Bund, Land, Kreisen und Gemeinden; Höhe des Antragstaus für GVFG-Maßnahmen

KlAnfr Helmut W. Rüeck CDU 20.11.2002 und Antw FM Drs 13/1547

*Finanzverflechtungen zwischen Land und Kommunen*

Gemeinsam finanzierte Aufgaben von Land, Kommunen, LKreisen und Stadtkreisen bei einem Finanzierungsanteil des Landes unter 10 %; zuständige Behörden und Mitarbeiter zur Verwaltung der jeweiligen Haushaltstitel

Antr Dr. Inge Gräßle u.a. CDU 14.01.2003 und Stellungnahme FM Drs 13/1673

BeschlEmpf und Bericht FinA 18.06.2003 Drs 13/2222 S. 66

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

*Subventionen in BW*

Bericht über die Finanzhilfen 2003: Höhe der Kofinanzierung vonseiten des Bundes und der EU, gesetzliche Grundlagen, Evaluation der Zuweisungen, Möglichkeiten und Kriterien von Kürzungen

KlAnfr Heike Dederer GRÜNE 04.06.2003 und Antw FM Drs 13/2137

*Vorschläge des Wirtschaftsministers zum Abbau von Subventionen in BW*

Aufnahme o.g. Vorschläge zur pauschalen Kürzung aller Subventionen um zehn Prozent in den kommenden drei Jahren bzw. Umsetzung des Vorschlags der Haushaltsstrukturkommission? Klärung des Subventionsbegriffs und damit der Ausgangsbeträge; Vorlage eines Gesetzes zur zeitlichen Befristung, degressiven Auszahlung sowie Rückzahlbarkeit von Finanzhilfen

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 05.06.2003 und Stellungnahme FM Drs 13/2143

BeschlEmpf und Bericht FinA 16.10.2003 Drs 13/2582 S. 5  
PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Subventionsabbau und Beendigung der Blockadepolitik im BRat*

Hinwirkung auf Abschaffung der Kohlesubventionen, Rückführung der Eigenheimzulage auf die energetische Sanierung und den Erwerb von Altbauten, Abbau der Entfernungspauschale sowie der Subventionierung inhereuropäischer Flüge durch Erhebung des vollen Mehrwertsteuersatzes; Bericht über die Verhandlungsposition auf Bundesebene im FinA

Antr GRÜNE 25.06.2003 und Stellungnahme FM Drs 13/2190

BeschlEmpf und Bericht FinA 17.06.2004 Drs 13/3348 S. 7  
PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319

*Die Haltung des MinPräs Erwin Teufel zum notwendigen Subventionsabbau im Zuge der Steuerreform und die Auswirkungen auf BW*

Aktuelle Debatte beantragt von den GRÜNEN

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3385-3396

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Bericht über die Finanzhilfen des Landes BW für die Jahre 2001 bis 2003*

Mittlg

s. *Subventionsbericht*

Drs 13/2401

*Zuweisungen des Landes an die Kommunen im Überblick*

Entwicklung der Zuweisungen von 1995-2007, Begründung der Veränderungen, insbes des Rückgangs während der ersten neun Monate 2003 verglichen mit dem Vorjahreszeitraum bei etwa gleich hohen Steuereinnahmen (nach Angabe des statistischen Landesamts)

KlAnfr

s. *Kommunaler Finanzausgleich*

Drs 13/3198

*Reform des Beihilferegimes der EU*

Beurteilung o.g. Vorschläge der neuen EU-Wettbewerbskommissarin Kroes, Auswirkungen auf die regionale Wirtschaftsförderung und Ausgestaltung der EU-Strukturpolitik für die neue Förderperiode 2007 bis 2013

KlAnfr Dr. Christoph Palmer CDU 15.02.2005 und Antw StM Drs 13/4065

*Subventionspolitik in BW*

Aktuelle Debatte beantragt von den GRÜNEN

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6885-6898

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Bericht über die Finanzhilfen des Landes BW für die Jahre 2003 bis 2005*

Mittlg

s. *Subventionsbericht*

Drs 13/4631

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-  
Aktionsplan staatliche Beihilfen - Roadmap zur Reform des Beihilferechts 2005 bis 2009

Mittlg

s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

Drs 13/4810

*Einschätzung des Reduktionspotenzials bei den Subventionen*  
PIPr 13/6 28.06.2001 S. 159

*Verhinderung einer weitgehenden Subventionswirtschaft im Zuge der EU-Osterweiterung, Umorientierung der Landwirtschaftssubventionen*  
PIPr 13/15 13.12.2001 S. 777 780

*Finanzhilfen für die von der BSE-Krise betroffenen Rinderhalter; Modulation von Direktzahlungen iRd Gemeinsamen Agrarpolitik*  
PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1043-1045 1048 1050-1054 1056-1058

*Bürokratiebelastung der Bauern bei der Inanspruchnahme der EU-Subventionen, Umorientierung der Subventionspolitik hin zu Direktzahlungen und Honorierung gesamtgesellschaftlicher Leistungen*  
PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1862 1863 1866-1871 1873 1874 1878 1879

*Abbau von Steuersubventionen*  
PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2113 2116 2117 2119 2127 2136

*Historische Ursachen und Folgen der EU-Subventionen für die Landwirtschaft, Umorientierung der Subventionspolitik hin zu Direktzahlungen und Honorierung gesamtgesellschaftlicher Leistungen*  
PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3190-3200

*Umorientierung der Landwirtschaftssubventionen der EU von der Produktion zugunsten des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Auswirkungen der EU-Osterweiterung auf die künftige Verteilung der Agrarprogramme*  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3399-3413

*Eintreten für das Konzept der MinPräs Koch und Steinbrück zum Subventionsabbau, Finanzierung einer vorgezogenen Steuerreform durch Subventionsabbau*  
PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3624 3631 3635 3640 3642 3645 3646 3651 3652

*Kritik an den Vorschlägen der MinPräs Koch und Steinbrück zum Subventionsabbau nach dem Rasenmäherprinzip, Bezeichnung der Regionalisierungsmittel als Subventionen, Abbau ökologisch schädlicher Subventionen; Verschonung der Landwirte vom allgemeinen Subventionsabbau*  
PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4097 4102 4110-4116 4119 4120 4135 4138-4141

*Abbau von Steuersubventionen*  
PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4146 4150 4151 4174

*Ankündigung eines SubventionsabbauGes durch WM Dr. Döring, Realisierung von Subventionskürzungen im Zuständigkeitsbereich des WM, Beklagung eines Subventionswettlaufs um Messen*  
PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4284 4287 4290 4294 4303

*Definition des Subventionsbegriffs durch die MinPräs Koch und Steinbrück; Vorwurf einer Subventionierung von Billigfluglinien; Umorientierung der EU-Agrarsubventionen von der Produktion zur Flächenprämie*  
PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4327 4329-4332 4338 4340 4347-4349 4353 4355-4357

*Abbau von Steuersubventionen*  
PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4506 4507 4509 4511 4512 4514 4515

*Umorientierung der Landwirtschaftssubventionen der EU von der Produktion zugunsten des Naturschutzes und der Landschaftspflege*  
PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4547-4560

*Anstrengung einer Kürzung aller Subventionen um 20 %*  
PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5162-5164

*Dokumentation der Rückflüsse von Subventionen von der EU im Europabericht der LReg*  
PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5376

*Anmahnung von Vorschlägen zur Kürzung der Subventionen, Favorisierung der Steinkohle und Eigenheimzulage*  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5561-5584

*Notwendigkeit eines umfassenden Subventionsabbaus, Überprüfung sämtlicher Leistungen und Förderungsmaßnahmen*  
PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5812 5816 5819-5822 5849 5850

*Abbau von Subventionen im Bereich des WM im Vergleich zu anderen Ressorts*  
PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6019 6020 6030

*Regelmäßige Hinterfragung der Förderprogramme nach den Empfehlungen des RH*  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6385 6386

*Beklagung eines Subventionswettlaufs um Messen und der dadurch erzeugten Überkapazitäten*  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6787-6799

*Beklagung der gegenseitigen Blockaden von Regierung und Opposition beim Subventionsabbau, Erhöhung von Steuern nur nach vorherigem Rückschnitt von Subventionen*  
PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6973 6974 6979-6981

*Dokumentation der Rückflüsse von Subventionen von der EU im Europabericht der LReg*  
PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7141 7142

*Einigung der großen Koalition auf den Abbau von Steuersubventionen; Streichung der Subventionen für Flughäfen und Messen*  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7333 7348

*Höhe der Schweizer Agrarsubventionen, Abschaffung des Anspruchs Schweizer Landwirte auf deutschem Boden auf Fördermittel der EU; Eintreten für einen radikalen Subventionsabbau*  
PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7602 7603 7633-7636 7638-7640

*Beklagung eines Subventionswettlaufs um Messen und der dadurch erzeugten Überkapazitäten, Streichung der Subventionen für Flughäfen und Messen*  
PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7728-7732 7760-7762 7767 7768

## Subventionsbericht

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Bericht über die Finanzhilfen des Landes BW für die Jahre 1999 bis 2001*  
Mittlg LReg 06.09.2001 Drs 13/209 (113 S.)

*Verteilung von Landesmitteln auf die einzelnen Regierungsbezirke*

Höhe der jeweiligen Zuweisungen seit 1996 - auch an alle Gemeinden mit mehr als 20.000 Einwohnern, Differenzierung nach Pro-Kopf-Zuweisungen, nach dem jeweiligen Steueraufkommen und Bruttoinlandsprodukt

Antr Gustav-Adolf Haas u.a. SPD 30.04.2002 und Stellungnahme FM Drs 13/975

BeschlEmpf und Bericht FinA 26.09.2002 Drs 13/1401 S. 6  
PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

*Subventionen in BW*

Bericht über die Finanzhilfen 2003: Höhe der Kofinanzierung vonseiten des Bundes und der EU, gesetzliche Grundlagen, Evaluation der Zuweisungen, Möglichkeiten und Kriterien von Kürzungen

KlAnfr

s. *Subvention*

Drs 13/2137

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Bericht über die Finanzhilfen des Landes BW für die Jahre 2001 bis 2003*

Mittlg LReg 12.09.2003 Drs 13/2401 (106 S.)

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Bericht über die Finanzhilfen des Landes BW für die Jahre 2003 bis 2005*

Mittlg LReg 01.09.2005 Drs 13/4631 (91 S.)

**Suchtbeauftragter***s. Suchtberatung***Suchtbekämpfung***s.a. Spielsucht**s.a. Suchtberatung**Drogenpolitik in BW - Überlebens- und qualifizierte Ausstiegshilfen für Schwerstabhängige*

Bewertung der Entwicklung der Zahlen von Drogentoten in BW u.a. BLändern; Schaffung der Voraussetzungen für Modellversuche für Drogenkonsumräume nach dem BtmG; Prüfung der stationären und teilstationären Heroingabe an Schwerstabhängige

Antr

s. *Drogenpolitik*

Drs 13/19

*Drogenpolitik in BW*

Präventive Maßnahmen bei Kindern und Jugendlichen, niedrigschwellige Hilfs- und Beratungsangebote für Suchtgefährdete und -kranke, neue Therapien, Entgiftungsmaßnahmen und Überlebenshilfen, Vergabe von Heroin an Schwerstabhängige, Zahl von verfügbaren ambulanten und (teil-)stationären Therapieplätzen, Auswirkungen von Drogenkonsumräumen

Antr

s. *Drogenpolitik*

Drs 13/105

*Effizienz der Drogenpolitik in BW*

Datenentwicklung nach Suchtabhängigen und Abhängigkeiten, Erfolge der Therapie- und Betreuungsangebote, Art und Ausstattung der Beratungs- und psychosozialen Dienste, Qualitätskriterien für diese Dienste und die Substitutionsbehandlung, Mit-

finanzierung durch die Krankenkassen, Untersuchung der verschiedenen Angebote iR eines Forschungsprojekts

Antr

s. *Drogenpolitik*

Drs 13/297

*Kürzungen in der Suchtkrankenhilfe*

Gründe und Auswirkungen o.g. Kürzungen für die Verbände in der Suchtkrankenhilfe und -beratung, für die haupt- und ehrenamtlichen Helfer und Präventionsprojekte an Schulen; Rücknahme der Kürzungen

Antr

s. *Drogenpolitik*

Drs 13/1048

*Gesundheitliche Situation von Frauen in BW*

Entwicklung des Suchtverhaltens von Mädchen und Frauen in den vergangenen 10 Jahren in Bezug auf Rauchen, Alkoholmissbrauch, Essstörungen und Medikamentenabhängigkeit; Modifikation der Präventionsmaßnahmen

GrAnfr

s. *Gesundheit*

Drs 13/1123

*Beschulung von Kindern in Suchttherapie-Einrichtungen*

Beurteilung des Angebots einer regulären Beschulung während einer Therapie der Eltern

KlAnfr

s. *Sonderunterricht*

Drs 13/1277

*Drogenberatung an den Justizvollzugsanstalten*

Entwicklung der Förderung der externen Drogenberatung an den einzelnen JVA seit 1998, Zusammensetzung der Klientel in U-Haft und im Strafvollzug, Umfang der jeweiligen Wartezeiten und des Erfolgs von Therapien, Anteil von Rückfällen und erneuter Straffälligkeit nach der Entlassung; Prüfung einer Aufstockung bzw Zusammenführung der Etatansätze

Antr

s. *Suchtberatung*

Drs 13/1340

*Behandlungsorientierte Zusammenarbeit zwischen Justiz und Drogenhilfe*

Erhöhung der Erfolgsquote der Therapien und Senkung der Rückfallquoten in die Beschaffungskriminalität und Straftaten unter Drogeneinfluss durch o.g. Kooperation von Justiz, Polizei, Jugendgerichtshilfe und Drogenhilfe; Erfahrungen anderer BLänder; Initiierung geeigneter Modellprojekte

Antr

s. *Süchtiger*

Drs 13/1462

*Suchtvorbeugung in Betrieben und Verwaltungen*

Grundlage und Erfolg der o.g. Präventionsarbeit von Suchtbeauftragten bei Landesbehörden und Kommunen; Vergleich mit anderen BLändern

Antr Dr. Bernhard Lasotta u.a. CDU 04.12.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/1583

BeschlEmpf und Bericht SozA 10.04.2003 Drs 13/2222 S. 34-36

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

*Haushalt 2004; Epl 09*

*Rücknahme der Kürzungen in der Suchtkranken- und Gefährdeten-*  
*hilfe*

*s. Lebenshilfe*  
Drs 13/2809

*Jugendkriminalität und Jugendstrafrecht in BW*

Schwerpunkte und Mittelausstattung der kriminalpräventiven Konzepte, insbes für die Gewaltprävention an Schulen, für jugendliche Zuwanderer und Spätaussiedler und die Drogenprävention

GrAnfr  
*s. Kriminalität*  
Drs 13/2871

*Zukunft der Beratungsangebote für den Bereich Sucht*

Auswirkungen der Mittelkürzungen und Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände bei den einzelnen Beratungsstellen, insbes Kürzung von Nachsorgeangeboten und Wiedereingliederungshilfen für ehemals Drogenabhängige; Einrichtung eines suchtmmedizinischen Zentrums als Modellprojekt noch in diesem Jahr

Antr  
*s. Suchtberatung*  
Drs 13/3134

*Präventionsarbeit der AIDS-Hilfen in baden-württembergischen Justizvollzugsanstalten*

Höhe der Förderung o.g. Hilfen seit 1994, Finanzierungsanteil aus Eigen- und Drittmitteln; Umfang und Akzeptanz der Angebote für drogenabhängige Häftlinge zur Substitution, zu HIV, HBV, HCV, STD und zu Hepatitis; Weitergabe der präventiven Hilfsmittel an die Gefangenen; Kosten der einzelnen Beratungsangebote

Antr  
*s. Aids*  
Drs 13/3817

*Beratungs- und Behandlungsangebote für Spielsüchtige in BW*

Entwicklung der Zahl von Spielsüchtigen in den letzten fünf Jahren; Darstellung der vorhandenen bzw notwendigen Beratungs- und Therapieangebote, finanzielle Unterstützung dieser Angebote vom Land und von den Spielbanken im Vergleich zu anderen BLändern

Antr  
*s. Spielsucht*  
Drs 13/3855

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 09*

*Rücknahme der Kürzungen der Suchtkranken- und Gefährdeten-*  
*hilfe*

*s. Lebenshilfe*  
Drs 13/4009

*Suchtprävention an baden-württembergischen Schulen*

Bewertung der Projekte gegen Alkohol, Tabakprodukte u.a. legale und illegale Drogen in den letzten drei Jahren; Initiierung weiterer ehrenamtlicher Aktionen, Gewinnung der Eltern, Behandlung des Themas Sucht im Unterricht, Schulung der Lehrkräfte, Maßnahmen gegen negative Medieneinflüsse, Vermeidung von Essstörungen; Wirksamkeit der höheren Besteuerung von Alcopops

Antr Heike Dederer u.a. CDU 03.06.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4377 (16 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 19.10.2005 Drs 13/4821 S.

32-34

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552

*Drogen- und Suchtberatung in der Justizvollzugsanstalt (JVA) Schwäbisch Gmünd*

Entwicklung der Zahl der inhaftierten Frauen seit 2003, des Anteils der Drogenabhängigen sowie der Personalzuweisungen

KlAnfr  
*s. Suchtberatung*  
Drs 13/4579

*Situation und Zukunft der Substitution in BW*

Entwicklung der Zahl von Drogenabhängigen seit 2000; Anteil, Wartezeit und Dauer einer Substitutionsbehandlung; Entwicklung der Versorgung mit qualifizierten Ärzten und einer psychosozialen Substitutionsbegleitung, Möglichkeiten zur Schließung der Versorgungslücken; Darlegung der Zahlen und Problematik in den einzelnen Vollzugsanstalten, Dauer und angewandte Substitutionsmittel bei Häftlingen

Antr  
*s. Süchtiger*  
Drs 13/4583

*Alkoholkonsum von Kindern und Jugendlichen*

Entwicklung der Zahl o.g. Krankenhauseinweisungen wegen Alkoholvergiftung seit 1999; konkrete Maßnahmen des Landes und der Kommunen, insbes auch zur Alkohol- und Gewaltprävention iRd Fußball-WM 2006 im Großraum Stuttgart und in den Städten mit Großleinwandübertragungen; Gewährleistung der Jugendschutzbestimmungen auch während der Freigabe der Sperrzeiten und Ladenöffnungszeiten im Zusammenhang mit der WM

Antr  
*s. Alkohol*  
Drs 13/4789

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Rücknahme der Kürzungen in der Suchtkranken- und Gefährdeten-*  
*hilfe*

*s. Lebenshilfe*  
Drs 13/4840

*Feststellung einer fehlenden Übereinstimmung zwischen CDU und FDP/DVP in der Drogenpolitik, Entwicklung der Zahlen von Drogen-  
toten in BW, Ermöglichung der Einrichtung von Drogen-  
konsumräumen*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 70 79 81 90 102

*Weiterentwicklung der Drogenpolitik; Beratung und Hilfen zum  
Ausstieg aus der Sucht*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 907 909 912 913

*Bekämpfung der Drogenabhängigkeit von jugendlichen Spätaus-  
siedlern*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1229 1235

*Anteil von Drogenabhängigen im Strafvollzug, Ausmaß der War-  
tezeiten für die Drogenberatung und -therapie*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2139 2142 2150

*Umschichtung der Mittel zur Drogenbekämpfung in die Vermei-  
dung von Drogenabhängigkeit*

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5314

**Suchtberatung***Drogenpolitik in BW*

Präventive Maßnahmen bei Kindern und Jugendlichen, niedrigschwellige Hilfs- und Beratungsangebote für Suchtgefährdete und -kranke, neue Therapien, Entgiftungsmaßnahmen und Überlebenshilfen, Vergabe von Heroin an Schwerstabhängige, Zahl von verfügbaren ambulanten und (teil-)stationären Therapieplätzen, Auswirkungen von Drogenkonsumräumen

Antr

s. *Drogenpolitik*

Drs 13/105

*Effizienz der Drogenpolitik in BW*

Datenentwicklung nach Suchtabhängigen und Abhängigkeiten, Erfolge der Therapie- und Betreuungsangebote, Art und Ausstattung der Beratungs- und psychosozialen Dienste, Qualitätskriterien für diese Dienste und die Substitutionsbehandlung, Mitfinanzierung durch die Krankenkassen, Untersuchung der verschiedenen Angebote iR eines Forschungsprojekts

Antr

s. *Drogenpolitik*

Drs 13/297

*Kürzungen in der Suchtkrankenhilfe*

Gründe und Auswirkungen o.g. Kürzungen für die Verbände in der Suchtkrankenhilfe und -beratung, für die haupt- und ehrenamtlichen Helfer und Präventionsprojekte an Schulen; Rücknahme der Kürzungen

Antr

s. *Drogenpolitik*

Drs 13/1048

*Therapieplätze im Maßregelvollzug*

Entwicklung der Belegung und Patientenstruktur in den Zentren für Psychiatrie in den letzten fünf Jahren, Anteil von Alkohol- und Drogenabhängigen, Veränderung des Therapieangebots sowie der räumlichen und personellen Ausstattung, Erfolgs- und Misserfolgsquote der Therapien, Fälle von Ausbrüchen vor anstehender Verlegung in den Strafvollzug sowie der Anordnung des Vorwegvollzugs von den Gerichten, Ausbau der Drogenberatung in den JVA zur Verbesserung der Vorauswahl von therapiefähigen Delinquenten

Antr

s. *Maßregelvollzug*

Drs 13/1323

*Drogenberatung an den Justizvollzugsanstalten*

Entwicklung der Förderung der externen Drogenberatung an den einzelnen JVA seit 1998, Zusammensetzung der Klientel in U-Haft und im Strafvollzug, Umfang der jeweiligen Wartezeiten und des Erfolgs von Therapien, Anteil von Rückfällen und erneuter Straffälligkeit nach der Entlassung; Prüfung einer Aufstockung bzw Zusammenführung der Etatansätze

Antr Dr. Bernhard Lasotta u.a. CDU 25.09.2002 und Stellungnahme JuM Drs 13/1340

BeschlEmpf und Bericht StändA 05.12.2002 Drs 13/1725 S. 7 8

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2692

*Suchtvorbeugung in Betrieben und Verwaltungen*

Grundlage und Erfolg der o.g. Präventionsarbeit von Suchtbefragten bei Landesbehörden und Kommunen; Vergleich mit anderen BLändern

Antr

s. *Suchtbekämpfung*

Drs 13/1583

*Jugendkriminalität und Jugendstrafrecht in BW*

Schwerpunkte und Mittelausstattung der kriminalpräventiven Konzepte, insbes für die Gewaltprävention an Schulen, für jugendliche Zuwanderer und Spätaussiedler und die Drogenprävention

GrAnfr

s. *Kriminalität*

Drs 13/2871

*Zukunft der Beratungsangebote für den Bereich Sucht*

Auswirkungen der Mittelkürzungen und Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände bei den einzelnen Beratungsstellen, insbes Kürzung von Nachsorgeangeboten und Wiedereingliederungshilfen für ehemals Drogenabhängige; Einrichtung eines suchtmmedizinischen Zentrums als Modellprojekt noch in diesem Jahr

Antr Brigitte Lösch u.a. GRÜNE 23.04.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/3134

BeschlEmpf und Bericht SozA 21.10.2004 Drs 13/4187 S. 37

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6394

*Präventionsarbeit der AIDS-Hilfen in baden-württembergischen Justizvollzugsanstalten*

Höhe der Förderung o.g. Hilfen seit 1994, Finanzierungsanteil aus Eigen- und Drittmitteln; Umfang und Akzeptanz der Angebote für drogenabhängige Häftlinge zur Substitution, zu HIV, HBV, HCV, STD und zu Hepatitis; Weitergabe der präventiven Hilfsmittel an die Gefangenen; Kosten der einzelnen Beratungsangebote

Antr

s. *Aids*

Drs 13/3817

*Beratungs- und Behandlungsangebote für Spielsüchtige in BW*

Entwicklung der Zahl von Spielsüchtigen in den letzten fünf Jahren; Darstellung der vorhandenen bzw notwendigen Beratungs- und Therapieangebote, finanzielle Unterstützung dieser Angebote vom Land und von den Spielbanken im Vergleich zu anderen BLändern

Antr

s. *Spielsucht*

Drs 13/3855

*Drogen- und Suchtberatung in der Justizvollzugsanstalt (JVA) Schwäbisch Gmünd*

Entwicklung der Zahl der inhaftierten Frauen seit 2003, des Anteils der Drogenabhängigen sowie der Personalzuweisungen

KlAnfr Nikolaos Sakellariou u.a. SPD 01.08.2005 und Antw JuM Drs 13/4579

*Aufstockung der Mittel zur Drogenberatung*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 919

*Personelle Aufstockung der Drogenberatungsstellen, Ausweitung auf Spielsüchtige*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1535 1538

*Anteil von Drogenabhängigen im Strafvollzug, Ausmaß der Wartezeiten für die Drogenberatung bzw -therapie*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2139 2142 2150

*Kritik an der Mittelkürzung für die Drogenberatung*  
PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4153 4205 4207 4212

*Erfolgsbewertung der Arbeit der Suchtbeauftragten zur Prävention von Nikotinkonsum*  
PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7622

## Suchtkranker

s. *Süchtiger*

## Süchtiger

s.a. *Spielsucht*

*Drogenpolitik in BW - Überlebens- und qualifizierte Ausstiegshilfen für Schwerstabhängige*

Bewertung der Entwicklung der Zahlen von Drogentoten in BW u.a. BLändern; Schaffung der Voraussetzungen für Modellversuche für Drogenkonsumräume nach dem BtmG; Prüfung der stationären und teilstationären Heroingabe an Schwerstabhängige

Antr  
s. *Drogenpolitik*  
Drs 13/19

*Drogenpolitik in BW*

Präventive Maßnahmen bei Kindern und Jugendlichen, niedrigschwellige Hilfs- und Beratungsangebote für Suchtgefährdete und -kranke, neue Therapien, Entgiftungsmaßnahmen und Überlebenshilfen, Vergabe von Heroin an Schwerstabhängige, Zahl von verfügbaren ambulanten und (teil-)stationären Therapieplätzen, Auswirkungen von Drogenkonsumräumen

Antr  
s. *Drogenpolitik*  
Drs 13/105

*Effizienz der Drogenpolitik in BW*

Datenentwicklung nach Suchtabhängigen und Abhängigkeiten, Erfolge der Therapie- und Betreuungsangebote, Art und Ausstattung der Beratungs- und psychosozialen Dienste, Qualitätskriterien für diese Dienste und die Substitutionsbehandlung, Mitfinanzierung durch die Krankenkassen, Untersuchung der verschiedenen Angebote iR eines Forschungsprojekts

Antr  
s. *Drogenpolitik*  
Drs 13/297

*Auffälligkeiten im Straßenverkehr unter dem Einfluss von Rauschmitteln*

Entwicklung der Fallzahlen unter Einfluss von legalen und illegalen Drogen sowie daraus folgenden Unfällen mit Personenschäden in den letzten Jahren, Anwendung von Führerscheinentzug u.a. Sanktionsmitteln, Möglichkeiten der Strafverfolgung, Präventionsarbeit

Antr  
s. *Krafffahrer*  
Drs 13/516

*Situation und Behandlung HIV-positiver bzw an Hepatitis-B und -C erkrankter Häftlinge*

Zahlen von o.g. Häftlingen bei Strafantritt bzw Strafverbüßung; Möglichkeiten zur Desinfektion und zum Austausch von Spritzen sowie zur anonymen Beschaffung von Kondomen; Art und

Intensität der Betreuung der drogenabhängigen und kranken Gefangenen; Schulung der Bediensteten

KlAnfr  
s. *Gefangener*  
Drs 13/787

*Strukturen der kriminellen Drogenszene in BW*

Wirksamkeit von Instrumenten und Maßnahmen zur Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität sowie von lokalen Drogenszenen, Erfolg von ausländerrechtlichen Maßnahmen gegenüber nichtdeutschen Tätern sowie Maßnahmen gegen Verkehrsteilnehmer unter Drogeneinfluss

Antr  
s. *Rauschgiftkriminalität*  
Drs 13/895

*Kürzungen in der Suchtkrankenhilfe*

Gründe und Auswirkungen o.g. Kürzungen für die Verbände in der Suchtkrankenhilfe und -beratung, für die haupt- und ehrenamtlichen Helfer und Präventionsprojekte an Schulen; Rücknahme der Kürzungen

Antr  
s. *Drogenpolitik*  
Drs 13/1048

*Drogen im Straßenverkehr - Mischkonsum, Grenzwerte und strafrechtliche Konsequenzen*

Ausrichtung von Drogenkontrollen im Straßenverkehr auf Mischkonsum, Einführung von Grenzwerten, Verschärfung der strafrechtlichen Ahndung des Fahrens unter Drogeneinfluss

Antr  
s. *Krafffahrer*  
Drs 13/1076

*Gesundheitliche Situation von Frauen in BW*

Entwicklung des Suchtverhaltens von Mädchen und Frauen in den vergangenen 10 Jahren in Bezug auf Rauchen, Alkoholmissbrauch, Essstörungen und Medikamentenabhängigkeit; Modifikation der Präventionsmaßnahmen

GrAnfr  
s. *Gesundheit*  
Drs 13/1123

*Sicherheit im Straßenverkehr*

Ausbau der Maßnahmen zur Verkehrserziehung, insbes bei Fahranfängern und Unfällen nach Alkoholkonsum; Festlegung von Drogengrenzwerten und Regelungen zum Entzug der Fahrerlaubnis bei Fahren unter Drogeneinfluss; Beurteilung des Führerscheins ab 17 mit dem begleitenden Fahren sowie einer zweistufigen Fahrschulung

GrAnfr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/1173

*Beschulung von Kindern in Suchttherapie-Einrichtungen*

Beurteilung des Angebots einer regulären Beschulung während einer Therapie der Eltern

KlAnfr  
s. *Sonderunterricht*  
Drs 13/1277

*Therapieplätze im Maßregelvollzug*

Entwicklung der Belegung und Patientenstruktur in den Zentren für Psychiatrie in den letzten fünf Jahren, Anteil von Alkohol-



und Drogenabhängigen, Veränderung des Therapieangebots sowie der räumlichen und personellen Ausstattung, Erfolgs- und Misserfolgsquote der Therapien, Fälle von Ausbrüchen vor anstehender Verlegung in den Strafvollzug sowie der Anordnung des Vorwegvollzugs von den Gerichten, Ausbau der Drogenberatung in den JVA zur Verbesserung der Vorauswahl von therapiefähigen Delinquenten

Antr  
s. *Maßregelvollzug*  
Drs 13/1323

#### *Drogenberatung an den Justizvollzugsanstalten*

Entwicklung der Förderung der externen Drogenberatung an den einzelnen JVA seit 1998, Zusammensetzung der Klientel in U-Haft und im Strafvollzug, Umfang der jeweiligen Wartezeiten und des Erfolgs von Therapien, Anteil von Rückfällen und erneuter Straffälligkeit nach der Entlassung; Prüfung einer Aufstockung bzw Zusammenführung der Etatansätze

Antr  
s. *Suchtberatung*  
Drs 13/1340

#### *Behandlungsorientierte Zusammenarbeit zwischen Justiz und Drogenhilfe*

Erhöhung der Erfolgsquote der Therapien und Senkung der Rückfallquoten in die Beschaffungskriminalität und Straftaten unter Drogeneinfluss durch o.g. Kooperation von Justiz, Polizei, Jugendgerichtshilfe und Drogenhilfe; Erfahrungen anderer BLänder; Initiierung geeigneter Modellprojekte

Antr Dr. Bernhard Lasotta u.a. CDU 05.11.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/1462  
BeschlEmpf und Bericht SoZA 06.02.2003 Drs 13/2222 S. 31-34  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

#### *Polizeiliche Drogenprävention unter besonderer Berücksichtigung von Präventionsmaßnahmen für Spätaussiedler und Migranten*

Intensität, Art, Ergebnisse und Kosten der zielgruppenspezifischen Prävention zur Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität; Konzeption zur Vorbeugung gegen alkohol-, medikamenten- und rauschgiftbedingte Verkehrsunfälle; Zahl der 2002 festgestellten und angezeigten Fahrer, Frage nach der Dunkelziffer und weiteren Maßnahmen

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/2715

#### *Haushalt 2004; Epl 09*

*Rücknahme der Kürzungen in der Suchtkranken- und Gefährdetenhilfe*

s. *Lebenshilfe*  
Drs 13/2809

#### *Methadonvergabe im LKreis Schwäbisch Hall*

Zahl der behandlungsbedürftigen Heroinabhängigen und der Methadon ausgebenden Ärzte; Notwendigkeit einer flächendeckenden Versorgung

KlAnfr  
s. *Betäubungsmittel*  
Drs 13/3061

#### *Zukunft der Beratungsangebote für den Bereich Sucht*

Auswirkungen der Mittelkürzungen und Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände bei den einzelnen Beratungsstellen, insbes Kürzung von Nachsorgeangeboten und Wiedereingliederungshilfen für ehemals Drogenabhängige; Einrichtung eines suchtmmedizinischen Zentrums als Modellprojekt noch in diesem Jahr

Antr  
s. *Suchtberatung*  
Drs 13/3134

#### *Überprüfung der Eignung zum Führen eines Kraftfahrzeugs bei Drogenkonsumenten*

Definition verschiedener Konsummuster, wie z.B. gelegentlicher oder regelmäßiger Konsum von Cannabis u.a. Betäubungsmitteln, durch die Führerscheinebehörden; Darlegung der jeweils angeordneten Überprüfungen, wie z.B. ärztliches Gutachten, Drogenscreening oder MPU, sowie der verhängten Sanktionen bis hin zum sofortigen Entzug der Fahrerlaubnis; Berücksichtigung der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse und Rechtsprechung im Verwaltungsverfahren, Gewährleistung einer einheitlichen Verwaltungspraxis? Umsetzung von Ergebnissen einer Befragung der Fahrerlaubnisbehörden?

Antr  
s. *Kraftfahrer*  
Drs 13/3340

#### *Strafvollzug in BW*

Arbeits- und Ausbildungslage der Gefangenen, Anteil und Problematik des Drogenkonsums sowie mangelnder Deutschkenntnisse; Art, Intensität, Adressaten und Konsequenzen der Gewaltausübung von Gefangenen untereinander und gegen Bedienstete, insbes von Spätaussiedlern; Entwicklung der Resozialisierungsmaßnahmen

GrAnfr  
s. *Strafvollzug*  
Drs 13/3624

#### *Präventionsarbeit der AIDS-Hilfen in baden-württembergischen Justizvollzugsanstalten*

Höhe der Förderung o.g. Hilfen seit 1994, Finanzierungsanteil aus Eigen- und Drittmitteln; Umfang und Akzeptanz der Angebote für drogenabhängige Häftlinge zur Substitution, zu HIV, HBV, HCV, STD und zu Hepatitis; Weitergabe der präventiven Hilfsmittel an die Gefangenen; Kosten der einzelnen Beratungsangebote

Antr  
s. *Aids*  
Drs 13/3817

#### *Haushalt 2005 und 2006; Epl 09*

*Rücknahme der Kürzungen der Suchtkranken- und Gefährdetenhilfe*

s. *Lebenshilfe*  
Drs 13/4009

#### *Drogen- und Suchtberatung in der Justizvollzugsanstalt (JVA) Schwäbisch Gmünd*

Entwicklung der Zahl der inhaftierten Frauen seit 2003, des Anteils der Drogenabhängigen sowie der Personalzuweisungen

KlAnfr  
s. *Suchtberatung*  
Drs 13/4579

*Situation und Zukunft der Substitution in BW*

Entwicklung der Zahl von Drogenabhängigen seit 2000; Anteil, Wartezeit und Dauer einer Substitutionsbehandlung; Entwicklung der Versorgung mit qualifizierten Ärzten und einer psychosozialen Substitutionsbegleitung, Möglichkeiten zur Schließung der Versorgungslücken; Darlegung der Zahlen und Problematik in den einzelnen Vollzugsanstalten, Dauer und angewandte Substitutionsmittel bei Häftlingen

Antr Brigitte Lösch u.a. GRÜNE 02.08.2005 und Stellungnahme SM Drs 13/4583

BeschlEmpf und Bericht SozA 22.09.2005 Drs 13/5052 S. 50-52

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Rücknahme der Kürzungen in der Suchtkranken- und Gefährdetenhilfe*

*s. Lebenshilfe*

Drs 13/4840

*Entwicklung der Zahlen von Drogentoten in BW, Ermöglichung der Einrichtung von Drogenkonsumräumen*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 70 79 81 102

*Psychosoziale Beratung von Drogenabhängigen, Hilfen zum Ausstieg aus der Sucht*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 907 909 912 913

*Ungewollte Schwangerschaften bei drogenabhängigen Frauen und Mädchen, Ermöglichung der anonymen Geburt, Erfahrungen in Hamburg*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1344

*Anteil von Drogenabhängigen im Strafvollzug, Ausmaß der Wartezeiten für die Drogenberatung und -therapie*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2139 2142 2150

*Kritik an den Kürzungen zulasten der Suchtkrankenhilfe; Erarbeitung eines Konzepts zur Versorgung Suchtkranker*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4153 4205 4207 4212

**Südbahn**

*Personenverkehrskonzeption des Landes bei Streichung von Interregio-Zugverbindungen durch die Deutsche Bahn AG*

Stand der Verhandlungen mit der DBAG, Ausschreibung gestrichener Verbindungen bzw Übernahme als neue SPNV, Bemühungen um entsprechend höhere Regionalisierungsmittel des Bundes, Bewertung des Angebots der Mittelthurgau-Bahn zum Betrieb der Schwarzwald- und/oder Südbahn, Sicherung der Gültigkeit des BW-Tickets und des Schöne-Wochenend-Tickets der DBAG auch bei privaten Netzbetreibern

Antr

*s. Personenverkehr*

Drs 13/55

*Zukunft des Interregios*

Unterstützung der Übertragung der Verantwortung und Mittel für die Interregioverkehre auf die Länder sowie der Festlegung auf Höhe und Dynamisierung der Regionalisierungsmittel, abschließlicher Einsatz für Verbesserungen des ÖPNV, insbes des SPNV; Einleitung des Ausschreibungsverfahrens für Interregioleistungen auf der Südbahn und Schwarzwaldbahn

Antr

*s. Interregio-Verkehr*

Drs 13/346

*Interimslösungen für Interregio-Ersatzverkehre*

Ausschreibung o.g. Ersatzverkehre auf der Südbahn und Schwarzwaldbahn nach Klärung des Mittelausgleichs zwischen Bund und Ländern, Form der Finanzierung bis zu einer dauerhaften Vergabe, Verbesserung der Qualität der Züge, Beschleunigung der Ersatzzüge auf der Südbahn in der Interimszeit zur Erreichung wichtiger Anschlüsse in Ulm und Friedrichshafen

KlAnfr

*s. Interregio-Verkehr*

Drs 13/770

*Verwendung der Regionalisierungsmittel für den Schienenverkehr nach der erfolgten Neufestlegung der Zuweisungen des Bundes*

Höhe des o.g. Mitteleinsatzes zur Förderung des SPNV und ÖPNV 2001 und 2002 nach der von Bundestag und Bundesrat verabschiedeten Neuregelung; zeitnahe Verwendung der Überschüsse und zusätzlichen Mittel für den öffentlichen Verkehr; Einleitung des Ausschreibungsverfahrens für Interregioleistungen auf der Südbahn und Schwarzwaldbahn

Antr

*s. Regionalverkehr*

Drs 13/1054

*Schienenverkehr im Raum Sigmaringen*

Planung einer Güterbahnverbindung Ulm-Mengen-Meißkirch-Sigmaringen-Stockach als Zubringer zum Alpentransit über den Gotthard; Gefährdung des Ausbaus der Südbahn durch eine solche Verbindung?

MdlAnfr

*s. Schienenverkehr*

Drs 13/1778

*Verzicht der LReg auf Ausschreibungen von Teilnetzen iRd Verkehrsvertrags mit der DB AG*

Frage nach einer freihändigen Vergabe; Vereinbarkeit der angekündigten Wettbewerbsverfahren mit Unwägbarkeiten wie z.B. einer Elektrifizierung der Südbahn, Betrieb des Nordwürttemberg-Netzes als ein Pilotprojekt für Regio-Netze nach dem Vorbild der Kurhessenbahn, Problematik der Ländergrenzen überschreitenden Bahnstrecken bzw einer gemeinsamen Ausschreibung von Grenzverkehren

KlAnfr

*s. Vertrag*

Drs 13/4424

*Ausbau und Elektrifizierung der Südbahn und der Strecke zwischen Friedrichshafen und Lindau*

Auswirkungen verspäteter Ankünfte in Ulm auf den dortigen Anschluss an den Fernverkehr, Darstellung der bisherigen und geplanten Verbesserungsmaßnahmen, Abschluss einer Vereinbarung über die Elektrifizierung Friedrichshafen-Lindau mit Bayern, Vermeidung einer konkurrierenden Elektrifizierung der Strecke über Memmingen, Aufnahme der Elektrifizierung der Südbahn in das GVFG-Förderprogramm

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 28.07.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4571

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 26.01.2006 Drs 13/5137 S. 35 36

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Schiennenverbindung Donautal-/Südbahn im Bereich Erbach*

Beurteilung von Überlegungen und möglichen Umsetzungsschritten für eine Schienen-Queranbindung zwischen der Südbahn/Erbach und der Donautalbahn/Ehingen, Frage nach notwendigen Vorarbeiten, Kosten und Finanzierung des Projekts

KlAnfr

s. *Schiennenverkehr*

Drs 13/4753

*Wiederaufnahme des Neigetriebwerks in BW*

Umsetzung des o.g. Betriebskonzepts im IRE-Verkehr auf den Strecken Stuttgart-Tübingen-Sigmaringen-Ehingen-Ulm sowie Basel-Singen-Friedrichshafen-Lindau zum Fahrplanwechsel im Dezember 2006?

KlAnfr

s. *Schiennenverkehr*

Drs 13/5159

*Erhaltung der Interregioverbindungen auf der Bodensee-Oberschwaben-Bahn*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 217 219 222 223 225

*Qualität des Interregio-Ersatzverkehrs auf der Südbahn*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1133-1135

*Finanzierung der Interregio-Ersatzzüge auf der Südbahn über Einnahmen aus der Lkw-Maut*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1300

*Umsetzung der Vereinbarung mit der Bahn AG zur Elektrifizierung der Südbahn von Ulm nach Lindau*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2272 2273

*Ausbau und Elektrifizierung der Südbahn*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3294 3298 3302

*Einnahmeausfälle durch das bisherige Scheitern der Einführung der Lkw-Maut, Auswirkungen auf den Ausbau der Südbahn*

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3713

*Kritik am Unvermögen der Bahn AG zur Elektrifizierung der Südbahn trotz der vorgehaltenen Mittel, Einstufung als internationales Projekt zur Entlastung der Rheintalstrecke*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6800 6809

**Südlicher Oberrhein, Region**

s. *Oberrhein, Region*

**Südostasien**

s. *Asien*

**Südwestdeutsche Salzwerke AG**

s. *Bergwerk*

**Südwestrundfunk**

s. *Rundfunk*

**Süßstoff**

*Stevia als Alternative zu Zucker und Süßstoffen*

Zusammensetzung und Vorteile von Stevia als Alternative zu künstlichen Süßungsmitteln, Eignung für Diabetiker, Verwen-

dung in Lebensmitteln und in der Lebensmittelverarbeitung; Stand und Ergebnisse des von der EU geförderten Stevia-Forschungsprojekts an der Universität Hohenheim, Unterstützung des Zulassungsverfahrens der EU?

Antr Dr. Carmina Brenner u.a. CDU 12.01.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/2785

BeschlEmpf und Bericht LandWA 03.03.2004 Drs 13/3093 S. 56

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4894

*Konsum von Süßstoff als Ursache für Hyperaktivität*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4857

**Suizid**

s. *Selbstmord*

**Sulzbach**

*Baumaßnahmen und Verwendung von Fördermitteln des Landes BW an der Kochertalbahn (Gaildorf-Untergröningen) 1995 bis 2003*

Zeitpunkt der Antragstellung und -bewilligung, der Durchführung, Überprüfung und Abrechnung der einzelnen Maßnahmen sowie der Auszahlung der Fördermittel; Frage nach Änderungsanträgen und tatsächlich vorgenommenen Änderungen oder der anderweitigen Verwendung von Bauelementen, insbes bei der Sanierung der Eisbachbrücke in Sulzbach

KlAnfr

s. *Kochertalbahn*

Drs 13/4977

**Suspendierung vom Dienst**

s. *Disziplinarverfahren*

**SWR**

s. *Rundfunk*

**SWS AG**

s. *Bergwerk*

**TA Siedlungsabfall**

s. *Abfallrecht*

**Tabak**

s.a. *Rauchen*

*Förderung des Tabakanbaus durch die LReg*

Förderung der Züchtung von Tabaksamen bzw der Erforschung nikotinärmerer Tabaksorten, Gegenüberstellung der Fördermittel zur Suchtprävention gegen das Rauchen; Frage nach einem neuen Versuch zur Privatisierung der Tabakforschung

KlAnfr Jürgen Walter GRÜNE 15.07.2003 und Antw MLR Drs 13/2253

*Sterblichkeitsrate infolge nikotinbedingter Erkrankungen*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 472 473 481

*Beklagung der Zunahme des Tabakkonsums bei Jugendlichen, Eintreten für ein Verbot von Tabakwerbung im Kino und Fernsehen, Bewertung der Schadstoffbelastung bei regelmäßigem Rauchen in einer Wohnung*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7615 7616 7625 7642 7643

## **Tabakanbau**

*s. Tabak*

## **Tabaksteuer**

*Finanzierung des Antiterrorprogramms mit der Erhöhung der Tabaksteuer*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 367 368 378

*Finanzierung des Antiterrorprogramms mit der Erhöhung der Tabaksteuer*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 473

*Finanzierung des Antiterrorprogramms mit der Erhöhung der Tabaksteuer*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 855

## **Täter-Opfer-Ausgleich**

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 05*

*Zuschuss an das Service-Büro für den Täter-Opfer-Ausgleich*

ÄAntr GRÜNE 15.01.2002 Drs 13/655-1 S. 15 16

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 916-927

*Förderung des Servicebüros für den Täter-Opfer-Ausgleich in Köln, Fortführung des Täter-Opfer-Ausgleichsprogramms*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 919 921

## **Tagesbetreuungsausbaugesetz**

*s. Kinderbetreuung*

## **Tagesmutter**

*s.a. Pflegeeltern*

*Kinderpolitik: Staatliche und kommunale Finanz- und Dienstleistungen*

Zahl und Aufwand von Tagesmüttern, Krippen, Kindergärten u.a. Betreuungseinrichtungen

Antr

*s. Kind*

Drs 13/298

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 09*

*Erhöhung der Zuschüsse an den Landesverband für Tagesmütter*

ÄAntr GRÜNE 14.01.2002 Drs 13/659-4 S. 29

ÄAntr SPD 16.01.2002 Drs 13/659-16 S. 45 46

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 891-916

*Kinderbetreuung in BW*

Vernetzung der Betreuungsangebote von Kindergärten, Grundschulen und Tagesmüttern

GrAnfr

*s. Kinderbetreuung*

Drs 13/680

*Kleinkindbetreuung und Konnexitätsprinzip*

Zahl der zu schaffenden Plätze für mindestens 20 % der Kinder unter drei Jahren in Kindergärten, Kinderkrippen und bei Tagesmüttern zur Umsetzung der rotgrünen Koalitionsvereinbarung; Höhe der dafür von den Kommunen benötigten Mittel des Bundes in Anwendung des Konnexitätsprinzips

Antr

*s. Kinderbetreuung*

Drs 13/1504

*Förderung der Strukturen in der Tagespflege*

Zahl der von örtlichen Trägern der Jugendhilfe gestellten, abgelehnten und bewilligten Förderanträge; Anteil der kommunalen Komplementärfinanzierung, Bewertung der Erfahrungen mit den Förderrichtlinien vonseiten der Stadt- und LKreise

Antr

*s. Kinderbetreuung*

Drs 13/1994

*Kinderfreundliches BW - Nachfrage nach Betreuung von Kleinkindern*

Zahl und Volumen der gestellten und bewilligten Anträge auf Förderung von Krippenplätzen und Strukturen der Tagespflege, Verteilung nach Trägern und Regionen sowie Gruppenformen und -größen, Höhe der kommunalen Kofinanzierung, vorhandene und neu gegründete Tagesmüttervereine

Antr

*s. Kinderbetreuung*

Drs 13/2202

*Arbeit der Tagesmütter in BW*

Entwicklung der Zahl von Tagesmüttern und betreuten Kindern seit 1999, geeignete Berufe und Qualifikationen, zuständige Stellen für die Aufsicht und Prüfung der persönlichen und fachlichen Voraussetzungen der Tagesmütter, Beauftragung der Tagesmüttervereine zur Vermittlung der wirtschaftlichen Jugendhilfe durch die Jugendhilfeträger, steuerliche Behandlung der Einkünfte aus Tagesbetreuungsfällen, finanzielle Auswirkungen einer Tätigkeit als Tagesmutter in einer „Ich-AG“, Vorgaben für die Inanspruchnahme der Landeszuschüsse zur Altersversorgung sowie für die Höhe des Beitrags zur Krankenversicherung

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 09.07.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/3356

BeschlEmpf und Bericht SozA 21.10.2004 Drs 13/3991 S. 19-22

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6340

*Umsetzung des TagesbetreuungsbausGes (TAG) in BW*

Gründe für die Ablehnung des Gesetzes im BRat; Grundlagen der Einschätzung des Bedarfs und des weiteren Ausbaus der Kleinkindbetreuung in Kindertagesstätten und bei der Tagespflege; Gleichstellung der finanziellen Förderung von Pflegeplätzen bei Tagesmüttern und Tagesstätten; Umsetzung der pädagogischen Qualitätssicherung auch in der Schulung und Fortbildung des Betreuungspersonals; Darlegung der zu erwartenden Kosten und finanziellen Beteiligung des Landes

Antr

*s. Kinderbetreuung*

Drs 13/3749

*Zukunft der Kinderbetreuung in BW*

Zahl und Altersstufen der bei Tagesmüttern betreuten Kinder

GrAnfr

*s. Kinderbetreuung*

Drs 13/3770

*Stand der Umsetzung des TagesbetreuungsbausGes (TAG) in BW*

Anpassung des KindergartenGes an die o.g. Vorgaben zur Kleinkindbetreuung, Weiterentwicklung zu einem KindertagesbetreuungsGes mit Regelungen zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern aller Altersgruppen in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege; jährliche Ermittlung des erreichten Ausbaustands und aktuellen Bedarfs durch die örtlichen Jugendhilfeträger bzw kreisangehörigen Gemeinden

Antr

s. *Kinderbetreuung*

Drs 13/4321

*Ges zur Änd des KindergartenGes*

Umsetzung des TagesbetreuungsbausGes und des Kinder- und JugendhilfweiterentwicklungGes, Klarstellung der Aufgabenübertragung auf die Gemeinden, konkretisierende Regelungen für die Kindertagespflege

GesEntw

s. *Kindergarten*

Drs 13/4869

*Stellenwert der Tagesmütter im Kinderbetreuungskonzept des Landes*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 845 839 850 854 861 898 901 903 905 906 909 910

*Förderung des Landesverbands der Tagesmüttervereine, Aufnahme der Förderung von Tageseltern in das KindergartenGes*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1217 1219 1220

*Förderung der Tagesmütterbetreuung*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2062 2065-2067 2071

*Stellenwert der Tagesmütter im Kinderbetreuungskonzept des Landes, Aufnahme der Förderung in das KindergartenGes*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2559 2560 2562 2565 2569-2571

*Förderung von Betreuungsangeboten bei Tagesmüttern iRd Konzepts „Kinderfreundliches BW“*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3604 3616

*Erhöhung des Zuschusses an den Landesverband der Tagesmütter*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4166 4204 4208 4216

*Förderung von Betreuungsangeboten bei Tagesmüttern iRd Konzepts „Kinderfreundliches BW“*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5138 5145

*Stellenwert der Tagesmütter im Kinderbetreuungskonzept des Landes, Feststellung einer Verdoppelung der Zahl von Tagesmüttern und der betreuten Kinder in den letzten beiden Jahren*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5324 5326 5328

*Erhaltung der Zuschüsse für die Alterssicherung der Tagesmütter, Ausbau des Angebots zur Vermittlung und Qualifizierung von Tagesmüttern, Stellenwert der Tagesmütter im Kinderbetreuungskonzept des Landes*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5798 5815 5848

*Zuständigkeit der Kommunen für die Kleinkindbetreuung durch Tagesmütter, Notwendigkeit einer verbesserten Förderung der Tagesmütter*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7201 7208 7211 7214 7221

## Tagespflege (Kinderbetreuung)

s. *Kinderbetreuung*

## Taiwan

*Erkenntnisse einer Reise des Wirtschaftsausschusses nach Taiwan, Gründung einer Wissenschaftsstadt mit älteren Ingenieuren aus aller Welt, Anstrengung einer Weltmarktführerschaft im Bereich der IuK-Technologien*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7678 7682

## Talsperre

s. *Wasserspeicher*

## Tank & Rast AG

s. *Raststätte*

## Tankstelle

s.a. *Mineralölunternehmen*

s.a. *Raststätte*

*Bau einer Biodiesel-Anlage am Energiestandort Obrigheim*

Entwicklung des Verbrauchs und Tankstellennetzes von Biodiesel seit 1996; Förderung des Baus einer eigenen Raffinerie zur Veresterung von Rapsöl zu Biodiesel am Standort Obrigheim

Antr

s. *Kraftstoff*

Drs 13/159

*Flächendeckendes Biodiesel-Angebot in BW*

Anstrengung einer verstärkten Freigabe von Dieselfahrzeugen durch die Hersteller zur Verwendung von Raps-Methylester (RME), Initiativen zum Einsatz im Schwerlastverkehr, Gewährleistung der Herstellung von Biodiesel im Land sowie eines flächendeckenden Tankstellenangebots

Antr

s. *Kraftstoff*

Drs 13/985

*Einsparungen beim Land durch Fahren mit Biodiesel*

Umrüstung der Dieselfahrzeuge in der Fahrzeugflotte von Regierung, Landesbehörden und Polizei auf die Verwendung von Raps-Methylester; Leasing entsprechender Fahrzeuge; Gewährleistung eines flächendeckenden Tankstellenangebots durch öffentliche Ausschreibung und Vertragsabschlüsse

Antr

s. *Kraftstoff*

Drs 13/1700

*Tanktourismus gefährdet Steuereinnahmen und Tankstellen in BW*

Entwicklung der Kraftstoffpreise in Deutschland, der Schweiz und den EU-Nachbarländern seit 1999; Auswirkungen der Ökosteuer; erzielbare Einsparungen für die Autofahrer und entgangene Steuereinnahmen durch Tanken im benachbarten Ausland;

Beurteilung staatlicher Hilfen für Tankstellenbetreiber in Ländern mit vergleichsweise höheren Kraftstoffpreisen; Hinwirkung auf eine Skontoregelung nach dem Modell der italienischen Region Lombardei

Antr  
s. *Kraftstoff*  
Drs 13/2596

*Verbot des Betriebs automatischer Waschanlagen an Tankstellen an Sonntagen / Öffnung von Videotheken an Sonntagen*

Befürwortung einer Aufhebung des o.g. Verbots bzw einer entsprechenden Änderung des Sonn- und FeiertagsGes?

KlAnfr  
s. *Sonn- und Feiertage*  
Drs 13/3524

*Rekordtreibstoffpreise und Tanktourismus*

Entwicklung der Kraftstoffpreise in Deutschland, Österreich und der Schweiz seit 2000 sowie der entgangenen Steuereinnahmen durch Tanken im benachbarten Ausland; Situation der Tankstellenbesitzer und -pächter in den Grenzregionen; Frage nach Vorstößen der Länder und BReg zum Stopp des Tanktourismus, evtl mit einer Skontoregelung nach dem Modell der italienischen Region Lombardei; Bemühungen Österreichs um ein zusätzliches Klimakontingent für die durch Tankfahrten verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen

Antr  
s. *Kraftstoff*  
Drs 13/4273

*Nutzung von Pflanzenöl-Diesel-Gemischen im ÖPNV und SPNV*  
Beurteilung des o.g. auf die jeweiligen Typen von Bussen und Schienenfahrzeugen zugeschnittenen Verfahrens bzw der entsprechenden Mischtankanlagen

KlAnfr  
s. *Kraftstoff*  
Drs 13/4747

*Akzeptanz von Getränken in Mehrwegsystemen an Tankstellen*  
PIPr 13/6 28.06.2001 S. 144

*Akzeptanz von Getränken in Mehrwegsystemen an Tankstellen*  
PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1309

## **Tarifabschluss**

s. *Tarifvertrag*

## **Tarifgemeinschaft deutscher Länder**

s. *Tarifvertrag*

## **Tarifvertrag**

s.a. *Streik*

*Studentische Beschäftigungsverhältnisse an den Hochschulen des Landes*

Zahl, arbeitsvertragliche Situation, Beschäftigungsumfang und -dauer, Dotierung und personalrechtliche Vertretung der wissenschaftlichen und studentischen Hilfskräfte; Entwicklung der Stundensätze in den letzten 15 Jahren; Vergleich mit den aus Drittmitteln finanzierten Arbeitsverhältnissen; Einhaltung der Richtlinien der Tarifgemeinschaft der Länder? Beteiligung an den Verhandlungen über die Neugestaltung des Tarifrechts

Antr  
s. *Student*  
Drs 13/1996

*Ausstieg aus der Tarifgemeinschaft*

Begründung und erwartete Vorteile des Ausstiegs aus der Tarifgemeinschaft von Bund, Ländern und Kommunen; Revision des Beschlusses nach den neuesten Entwicklungen?

Antr SPD 22.05.2003 und Stellungnahme FM Drs 13/2096  
PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4761-4767

*Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis*

Zahl der o.g. Lehrkräfte und deren Eingruppierung im Vergleich zu den beamteten Lehrern; Abbau der Ungleichbehandlung durch Abschluss eines Eingruppierungsvertrags in der Tarifgemeinschaft der Länder u.a. Maßnahmen

KlAnfr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/2386

*Politik für mittelständische Unternehmen*

Eintreten für eine radikale Vereinfachung der Steuergesetze, Senkung der Tarife, Flexibilisierung des Arbeits- und Tarifvertragsrechts sowie Lockerung des Kündigungsschutzes

Antr  
s. *Mittelstand*  
Drs 13/2677

*Fortbestand der garantierten Tarifsicherheit für die Beschäftigten an den baden-württembergischen Universitätskliniken*

Bewertung der Garantieerklärungen und rechtlichen Bindung zur Mitgliedschaft in der Tarifgemeinschaft der Länder, Auswirkungen eines möglichen Ausstiegs infolge der Änderung des UniversitätsklinikaGes durch das HaushaltsstrukturGes 2004 auf die Beschäftigten, die Patientenversorgung, Forschung und Lehre; erwartete Einsparungen, Hinweis auf die entsprechende Gehälterabsenkung an den Universitätsklinika in Dresden und Leipzig; Erneuerung der einstimmigen Beschlusslage des Ltg von 1996, Verzicht auf die im HaushaltsstrukturGes 2004 vorgesehene Möglichkeit des Ausstiegs aus der TdL

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 27.11.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/2678  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 12.02.2004 Drs 13/2985 S. 55 56  
PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768

*Zukunft der Universitätskliniken in BW*

Darlegung des Änderungsbedarfs beim BAT, den Chefarztverträgen und der Privatliquidation

GrAnfr  
s. *Universitätsklinik*  
Drs 13/2748

*Einigung der Tarifvertragsparteien im öffentlichen Dienst; Beurteilung der Einigung durch die LReg*

Beurteilung der getroffenen Vereinbarungen und deren Übertragbarkeit auf das Land, Höhe der dadurch entstehenden Mehrausgaben

Antr Dr. Stefan Scheffold u.a. CDU 10.02.2005 und Stellungnahme FM Drs 13/4027

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Übernahme der aktuellen Tarifvereinbarung im öffentlichen Dienst

*s. Finanzpolitik*

Drs 13/4042

*Arbeitsplätze in BW sichern: Lohn- und Sozialdumping aktiv bekämpfen*

Durchsetzung der im ArbeitnehmerentsendeGes geregelten Mindestarbeitsbedingungen durch entsprechende Kontrollen, Darlegung der Aktivitäten seit der EU-Osterweiterung, Auswirkungen der Veränderungen beim WKD und der Gewerbeaufsicht im Zuge der Verwaltungsreform auf die Zusammenarbeit mit der Finanzkontrolle Schwarzarbeit, Auflistung der seit 1995 auf Landesebene für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge; Intensivierung der Kontrollen der Finanzverwaltung zur Bekämpfung von Scheinselbstständigkeit; Unterstützung der Initiative der BReg zur Ausweitung des EntsendeGes im BRat

Antr

*s. Arbeitsschutz*

Drs 13/4325

*Ungleichbehandlung von Ärzten an den Universitätsklinika in BW gegenüber Ärzten in kommunalen Krankenhäusern und Ärzten an Universitätsklinika in Bayern*

Anwendung der neuen tarifrechtlichen Bestimmungen zu Arbeitszeit, Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld bei Verlängerungen des Dienstverhältnisses iRd Weiterbildungszeit; Darlegung an einem typischen Fallbeispiel im Vergleich zu den o.g. Kollegen; Beurteilung als Wettbewerbsnachteil?

KlAnfr

*s. Arzt*

Drs 13/4474

*Konzertierte Aktion zur Verbesserung der Arbeits- und Einkommensbedingungen der Ärzte an den Universitätsklinika*

Entwicklung der Zuschüsse an die vier Universitätsklinika seit 1998; Auswirkungen des DRG-Fallpauschalensystems auf die Einnahmeseite, des EuGH-Urteils zur Anrechnung der Bereitschaftsdienste als Arbeitszeit sowie der unterschiedlichen Tarifvereinbarungen über Arbeitszeiten und Vergütungen; Verifizierung der beim Streik der Assistenzärzte geäußerten Einnahmeverluste; Ergreifung der o.g. Initiative unter Einbeziehung der Beteiligten zu den Arbeitszeiten, Bereitschaftsdiensten, befristeten Verträgen, der Aufgabenwahrnehmung in der Krankenversorgung, akademischen Weiterbildung sowie Forschung und Lehre

Antr

*s. Arzt*

Drs 13/4595

*Die Forschungsaufgabe der baden-württembergischen Universitätskliniken vor dem Hintergrund der Tarifauseinandersetzungen für den ärztlichen und nichtärztlichen Dienst*

Vorgesehene und tatsächlich erbrachte Forschungsleistungen der o.g. Beschäftigtengruppen, Auswirkungen getrennter Tarifverträge für die beiden Gruppen bzw von getrennten tariflichen Regelungen für Forschung und Lehre sowie Krankenversorgung, Überlegungen für die vom Minister angekündigte Strukturreform nach der Landtagswahl; Vorlage einer Problemanalyse zur Situation der Universitätskliniken und der Hochschulmedizin, Stärkung der medizinischen Forschung trotz der strukturell verankerten Priorität der Krankenversorgung

Antr

*s. Universitätsklinik*

Drs 13/4740

*Erwartung harter Verhandlungen um einen Tarifabschluss im kommenden Frühjahr; Begrüßung des abgeschlossenen Weiterbildungstarifvertrags*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 71 76 122

*Erwartung harter Verhandlungen um einen Tarifabschluss im kommenden Frühjahr*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 154 164 165 167

*Stabilisierung der Wirtschaftsentwicklung durch maßvolle Tarifabschlüsse*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 502 503

*Eintreten für maßvolle Tarifabschlüsse*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 837

*Kritik am TariftreueGes des Bundes*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1456 1459

*Berücksichtigung der Tarifabschlüsse bei der Anhebung der Abgeordnetenentschädigung*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1615 1616

*Ermöglichung flexibler Tarifverträge*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1721 1722

*Ermöglichung des Abweichens existenzgefährdeter Betriebe von Tarifverträgen; Vorschlag einer Ankoppelung der Diätenerhöhung an Tarifabschlüsse*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1823 1826 1880

*Vergrößerung der BAT-Schere im Krankenhausbereich im Falle eines von verdi geforderten Abschlusses von mindestens 3 %*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2083 2084 2086 2088 2089

*Anstrebung einer Nullrunde für den gehobenen und höheren Dienst sowie eines Inflationsausgleichs für die unteren Gehaltsgruppen in den Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2121

*Anstrebung einer Nullrunde bei den Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2329 2335 2337

*Kritik an der Höhe des Tarifabschlusses für den öffentlichen Dienst, generelle Infragestellung der Tarifverträge*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2629 2634 2651 2655 2666-2669

*Kritik an dem hohen Tarifabschluss für den öffentlichen Dienst, Umsetzung der Ergebnisse für die Beamten, Ausstieg aus der Tarifgemeinschaft mit dem Bund und den übrigen Ländern*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2708 2714 2716 2730 2732 2733 2737 2738 2763

*Bezeichnung des letzten Tarifabschlusses als zu hoch; Austritt aus der Tarifgemeinschaft von Bund, Ländern und Kommunen*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2940

*Notwendigkeit einer Flexibilisierung des Tarifrechts, Hinwirkung auf einen Wissenschaftstarifvertrag, Erwägung eines Ausstiegs nach dem Ausstieg aus der TdL*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3014 3051-3053 3056

*Bewertung der Übernahmepflicht und hohen Ausbildungsvergütungen in den Tarifverträgen als Hemmnisse für mehr Ausbildungsplätze*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3522

*Stopp des Trends zur Abwanderung junger Wissenschaftler ins Ausland, Flexibilisierung des Tarifrechts, Hinwirkung auf einen Wissenschaftstarifvertrag*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3532

*Übertragung der Kürzungen und Arbeitszeiterhöhung bei den Beamten auf die Angestellten und Arbeiter, Kündigung der Tarifverträge; Öffnung der Tarifverträge für die Theater und Orchester*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3623 3661 3675 3681

*Erhaltung der Tarifbindung der Zentren für Psychiatrie im Gegensatz zu den Universitätskliniken*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3923 3925

*Kündigung des Tarifvertrags, Anpassung der Wochenarbeitszeit der Angestellten an die der Beamten*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4013

*Handlungsbedarf der Tarifpartner für Öffnungsklauseln in den Flächentarifverträgen*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4101

*Ermöglichung des Ausstiegs der Universitätskliniken aus der Tarifgemeinschaft der Länder mit dem HaushaltsstrukturGes 2004*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4237

*Kündigung des Arbeitszeit-Tarifvertrags, Ausstieg aus der TdL, Anstreben von Tarifabschlüssen auf der Ebene einzelner Länder, Reform des BAT*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4755 4761-4767

*Loslösung der Universitätsklinika vom BAT und der TdL, Bestrebungen zur Durchsetzung von Haustarifverträgen, Favorisierung eines Spartentarifvertrags*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4979-4986

*Flexibilisierung der Tarifverträge, Prüfung einer Verringerung der Zahl von Urlaubstagen; Ausstieg von Universitätskliniken aus dem BAT; Forderung von Tarifabschlüssen ohne Gehaltssteigerungen*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5153 5154 5158-5160 5162 5165

*Belastung von kleinen und mittleren Unternehmen durch die Tarifabschlüsse und übertariflichen Leistungen, Eintreten für Öffnungsklauseln in den Flächentarifverträgen, Inanspruchnahme des Rechts auf Weiterbildung im Metalltarifvertrag*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5189-5192 5194 5195 5197 5199 5200 5202 5204

*Aufforderung an die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten zur Kündigung des Tarifvertrags, Empfehlung einer Übernahme der Kürzung von Sonderzahlungen im öffentlichen Dienst*

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5273

*Hinnahme von Tarifabschlüssen mit Reallohnsenkungen der Beschäftigten zur Sicherung ihrer Arbeitsplätze*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5577

*Anstieg der Personalkosten durch die Tarifierhöhungen in der Vergangenheit; Übertragung der Einsparungen bei den Beamten auf die Angestellten und Arbeiter iRd nächsten Tarifverhandlungen*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5639-5641 5643 5644

*Ablehnung einer Übernahme der aktuellen Tarifentscheidung, Plädoyer für eigene Verhandlungen der Länder um längere Arbeitszeiten und maßvolle Abschlüsse*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5867 5880 5881 5894 5906

*Erinnerung an die Kündigung des Tarifvertrags, Anstreben einer Übertragung der Einsparungen bei den Beamten auf die Angestellten iRd nächsten Tarifverhandlungen*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6107 6108

*Erinnerung an die Kündigung des Tarifvertrags, Ablehnung einer Übernahme der neuen Tarifvereinbarung; Vergleich der Lohnabschlüsse in der Eurozone*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6148 6150 6157

*Überprüfung des Tarifvertragsrechts auf eine zeitgerechte Veränderung und Deregulierung, Ankündigung einer konstruktiven Zusammenarbeit mit den Tarifpartnern*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6405 6406

*Zusammenfassung der Angestellten und Arbeiter im öffentlichen Dienst zu einer Gruppe der Arbeitnehmer, Übertragung auf den anzustrebenden Tarifvertrag für das Land, Bemühungen um mehr Autonomie der Länder in der Tarifpolitik*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6986-6988

*Zusammenfassung der Angestellten und Arbeiter im öffentlichen Dienst zu einer Gruppe der Arbeitnehmer, Übertragung auf den anzustrebenden Tarifvertrag für das Land; Notwendigkeit eines Wissenschaftstarifvertrags*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7077-7080 7115

## **Taschendiebstahl**

*s. Diebstahl*

## **Taschengeld**

*Persönliches Budget und Budgetassistenz in BW*

Konzeption und Bilanz des Modellversuchs nach Auswertung der Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung, Einfluss in die jüngste Bundesgesetzgebung, Entwicklung der Anträge und Bewilligungen außerhalb der Modellregionen in BW, Maßnahmen für ein flächendeckendes Angebot bzw für die notwendige Beratung und Unterstützung nach Art und Schwere der Behinderung, Notwendigkeit einer Budgetassistenz

Antr Wilfried Klenk u.a. CDU 17.06.2005 und Stellungnahme SM Drs 13/4408

BeschlEmpf und Bericht SozA 19.01.2006 Drs 13/5137 S. 41 42

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011



*Gewährung eines „persönlichen Budgets“ für Behinderte iR eines Modellprojekts; Beteiligung der LKreise Reutlingen, Rems-Murr-Kreis und Bodenseekreis*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3549 3552 3553

*Gewährung eines „persönlichen Budgets“ für Behinderte, Erfolgsbewertung des Modellprojekts*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6373 6374 6377

## Taschenrechner

*Folgekosten der Einführung grafikfähiger Taschenrechner im Mathematikunterricht der gymnasialen Oberstufe*

Höhe und Träger der o.g. Kosten; Aufnahme von Verhandlungen mit den kommunalen Spitzenverbänden über eine angemessene Beteiligung des Landes an der Erstausrüstung

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 13.06.2001 und Stellungnahme KM Drs 13/6

BeschlEmpf und Bericht SchulA 19.09.2001 Drs 13/306 S. 12-14

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 497

## Taube

*Mit Stadttauben leben; tierschutzgerechte Bestandsregulierung von Stadttauben in BW*

Bestandskontrolle mit betreuten Taubenhäusern und -schlägen nach dem Beispiel NRW

KlAnfr Renate Rastätter GRÜNE 02.08.2001 und Antw MLR Drs 13/148

## Tauberbahn

*s. Taubertalbahn*

## Tauberbischofsheim

*Verkehrsunfall auf der Autobahn Weinsberg-Tauberbischofsheim vom 18.01.2006, 19:00 Uhr, Kilometerstand 499*

Ursache und Schäden des o.g. Unfalls, Gründe für die Glatteisbildung bzw den verspäteten Einsatz der Streufahrzeuge und des Rettungswagens

KlAnfr

*s. Verkehrsunfall*

Drs 13/5106

## Taubertalbahn

*Reaktivierung von Haltepunkten entlang der Taubertalbahn*

Prüfung der Vorschläge der „Interessengemeinschaft Reaktivierung des Haltepunkts Wallhausen“, Wiedereröffnung dieses Haltepunkts

KlAnfr Nikolaos Sakellariou SPD 11.12.2001 und Antw UVM Drs 13/570

*Auswirkungen des neuen Preissystems der Deutschen Bahn AG auf Fahrpreise und Fahrgastzahlen auf den Schienenstrecken der Tauber-, Rems- und Murrbahn sowie der Schienenstrecke Schwäbisch Hall-Heilbronn und Zustand des Wagenmaterials auf diesen Strecken*

KlAnfr

*s. Verkehrstarif*

Drs 13/1684

## Steuern-Gewerbe

*s. Taxi*

## Taxi

*s.a. Mietwagen*

*Position und Situation des Taxen-Gewerbes im Öffentlichen Personennahverkehr*

Beurteilung der gesetzlich definierten Rolle des Taxen-Gewerbes, der vorhandenen Rahmenbedingungen und Wettbewerbssituation insbes im Vergleich zu den Mietwagen-Betreibern; Möglichkeiten für ein eigenes Berufsbild mit entsprechender Höherqualifikation; Gewährleistung der Nutzung von Bus- und Sonderspuren; Ausschluss von Wettbewerbsnachteilen bei Schüler- und Krankenfahrten

Antr FDP/DVP 26.03.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/1939

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 03.07.2003 Drs 13/2313 S. 23 24

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3597

*Werbung an Taxi-Fahrzeugen*

Art der o.g. Werbeaktivitäten im Vergleich zu anderen BLändern, Bedingungen für die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen; Anstrengung einer Aufhebung der gesetzlichen Restriktionen

KlAnfr

*s. Werbung*

Drs 13/2087

## Tbc

*s. Infektionskrankheit*

## Technik

*s.a. Akademie für Technikfolgenabschätzung*

*s.a. Fachhochschule für Technik Esslingen*

*s.a. Hochschule für Technik, Gestaltung und Sozialwesen Mannheim*

*s.a. Hochschule für Technik und Sozialwesen Esslingen*

*s.a. Informations- und Kommunikationstechnik*

*s.a. Mechatronik*

*s.a. Mikrosystemtechnik*

*s.a. Techniker*

*s.a. Technikfolgenabschätzung*

*s.a. Technische Überwachung*

*s.a. Technologie*

*s.a. Umwelttechnik*

*s.a. Zahntechniker*

*Erschließung der Begabungspotenziale von Frauen für naturwissenschaftlich-technische und ingenieurwissenschaftliche Studiengänge*

Geschlechterspezifische Wahl von Leistungsfach und Studienfach, leitende Motive und Entwicklung seit 1999; Geschlechteranteile bei Studienanfängern und -absolventen sowie Promotionen und Habilitationen in Geschichtswissenschaft, Politikwissenschaft, Physik, Informatik, Maschinenbau, Deutsch, Mathematik und Biologie seit 1990; Anreizsysteme und Maßnahmen des BBildungsMin; Entwicklung von Instrumenten zur Motivation von Mädchen und Frauen für die o.g. Schulfächer

und Studiengänge, Berücksichtigung bei der Lehreraus- und -fortbildung

Antr  
s. Frau  
Drs 13/182

*Berufskolleg Technik und Medien in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg*

Lehrer- und Unterrichtsversorgung in Furtwangen, Donaueschingen und Spaichingen; Ausgleich der Nachteile für Spaichingen

KlAnfr  
s. Berufskolleg  
Drs 13/311

*Maßnahmen zur Verbesserung der inneren Sicherheit*  
Vorziehen des Technikzukunftsprogramms für die Polizei

Antr  
s. Öffentliche Sicherheit und Ordnung  
Drs 13/339

*Situation und Perspektive der Hauptschule in BW*

Bewertung der Projektprüfung durch Lehrer und Schulleiter, Prüfung von Technik und HTW nicht mehr als eigenständige Fächer, Gründe der vorläufigen Aussetzung der Novellierung des Bildungsplans Hauptschule

GrAnfr  
s. Hauptschule  
Drs 13/590

*Geplante Reduzierung des Technik-Unterrichts in der Realschule?*

Beurteilung o.g. Pläne vor dem Hintergrund des schlechten Abschneidens deutscher Schüler nach der PISA-Studie und dem Mangel an technischen Fachkräften

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 20.02.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/757  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 24.04.2002 Drs 13/997 S. 15 16  
PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1731

*Reformimpulse für den naturwissenschaftlich-technischen Schulunterricht und die Zukunft des Schülerforschungszentrums in Bad Saulgau*

Antr  
s. Bildungsforschung  
Drs 13/1201

*Technik-Unterricht in der Realschule*

Auswirkungen des Wegfalls des eigenständigen Technikunterrichts in den Klassen 5 und 6, Konzeption für das Fach Technik nach einer Ausgliederung der „naturwissenschaftlichen Anteile“ in den Fächerverbund „Naturwissenschaftliches Arbeiten“; Beibehaltung des Pflichtfachs Technik ab Klasse 5 und Aufwertung im Zuge der geplanten Änderungen der Bildungspläne

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 27.01.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/1713  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 12.03.2003 Drs 13/1968 S. 27 28  
PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3064

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

*Technik-Zukunftsprgramm Polizei*

Umsetzungsstand, Höhe der verfügbaren und bisher eingesetzten Mittel des Technik-Zukunftsprgramms; Auswirkungen auf die Polizeiarbeit; Vergleich der Ausstattung mit anderen BLändern; Überlegungen für die Zeit nach Auslaufen des Programms 2005

Antr  
s. Polizei  
Drs 13/2329

*Vollzugsfremder Einsatz von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten*

Personalverwaltung, Rechnungsführung u.ä. bei der Verwaltung der Bereitschaftspolizei durch Polizeibeamte; Ersetzung durch Angestellte oder Arbeiter; Neuorganisation der technischen Dienste, Zuordnung der Berufsgruppen Schreiner, Elektriker, Installateure zum Referat Technik

Antr  
s. Polizeibeamter  
Drs 13/3130

*Technik-Zukunftsprgramm Polizei*

Umsetzungsstand seit Erteilung der Stellungnahme auf Drs 13/2329, Höhe der noch verfügbaren und bereits eingesetzten Mittel; Auswirkungen auf die Polizeiarbeit; Vergleich der Ausstattung mit anderen BLändern; Stand der Einführung des Digitalfunks

Antr  
s. Polizei  
Drs 13/3880

*Stellenwert des Studienfachs Haushalt/Textil an den Pädagogischen Hochschulen*

Fachlehrerbedarf an den einzelnen Schularten und Bewerberzahlen für die Studienfächer Technik, Haushalt/Textil und Wirtschaftslehre, Studienplatzangebot und Ausstattung dieser Studienfächer an den einzelnen PH; Frage nach einer abgestimmten Planung zwischen den Hochschulen bzw nach Kriterien für die Streichung der 100 zu erwirtschaftenden Stellen

Antr  
s. Lehrerbildung  
Drs 13/3998

*Innere Sicherheit in BW*

Stand und Entwicklung der personellen und technischen Ausstattung der Polizei

GrAnfr  
s. Öffentliche Sicherheit und Ordnung  
Drs 13/4752

*Räumliche Voraussetzungen für die Einführung des Unterrichtsfachs Naturwissenschaft-Technik*

Notwendigkeit baulicher Veränderungen durch die Einführung des neuen Schulfachs an den Gymnasien, Ablehnung entsprechender Anträge der Schulen durch die Kommunen mit dem Verweis auf die von der LReg zugesicherte Kostenneutralität

Antr  
s. Schulgebäude  
Drs 13/4791

*Einführung des Unterrichtsfachs „Naturwissenschaft und Technik“ (NwT)*

Anforderungen des Bildungsplans an das neue Fach am G 8 im naturwissenschaftlichen Profil; Qualifizierung und Fortbildung der Lehrkräfte; Transfer von Inhalten zwischen den Basisfächern Biologie, Chemie, Physik und NwT; Finanzierung der notwendigen räumlich-sächlichen Veränderungen, Verankerung in den Schulbaurichtlinien

Antr  
s. *Naturwissenschaft*  
Drs 13/4951

*Umsetzung des Technikzukunftsprogramms für die Polizei*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 53

*Umsetzung des Technikzukunftsprogramms für die Polizei*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 66

*Umsetzung des Technikzukunftsprogramms für die Polizei, Bereitstellung zusätzlicher Mittel für Spezialtechnik*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 364 379

*Fortführung des Technikzukunftsprogramms für die Polizei*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 643

*Fortführung des Technikzukunftsprogramms für die Polizei*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 797 813

*Umsetzung des Technikzukunftsprogramms für die Polizei*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 835 844 881 882 886 887

*Ausrüstungsstand der Polizei, Lob für das Technikzukunftsprogramm*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3126-3130 3136

*Ausrüstungsstand der Polizei, Lob für das Technikzukunftsprogramm*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5900 5901 5907 5915 5916

**Technikbewertung**

s. *Technikfolgenabschätzung*

**Techniker**

s.a. *Ingenieur*  
s.a. *Vermessungstechniker*  
s.a. *Zahn techniker*

*Sicherheitsmanagement und Personalpolitik im Kernkraftwerk Obrigheim im Zusammenhang mit der Entlassung eines Technikers*

Frage nach Sicherheitsaspekten oder entsprechenden Äußerungen des Technikers als Grund für die Entlassung, Information bzw Aufklärungsmaßnahmen der Atomaufsicht

Antr  
s. *Kernkraftwerk Obrigheim*  
Drs 13/3866

**Technikfolgenabschätzung**

s.a. *Akademie für Technikfolgenabschätzung*

*Zukunft der Akademie für Technikfolgenabschätzung*

Bewertung des Gutachtens des Wissenschaftsrats und der Vorschläge des Kuratoriums; Zusammensetzung und Ziele der vom Stiftungsrat beschlossenen Strukturkommission; Gewichtung der Eigenständigkeit und Interdisziplinarität der Akademie; Besetzung von zumindest einer der freien Leitungspositionen; Berichterstattung der Akademie in zweijährigem Turnus

Antr  
s. *Akademie für Technikfolgenabschätzung*  
Drs 13/1410

*Wissenschaftsstadt Ulm - wirtschaftliche und strukturelle Auswirkungen auf die Entwicklung der Region Donau-Iller*

Mitteleinsatz, Wirkungen und Perspektiven der Entwicklung der Universität und FH Ulm; Kooperation mit außeruniversitären und industriellen Forschungseinrichtungen, Darlegung des Technologietransfers, der Technikfolgenabschätzung und Nachhaltigkeitsforschung seit 1985; Beschäftigungswirkung von Universität, Klinikum und FH, Verbleib der Absolventen in der Region, Förderung von Existenzgründungen

GrAnfr  
s. *Ulm*  
Drs 13/4584

**Technische Anleitung Siedlungsabfall**

s. *Abfallrecht*

**Technische Observation**

s.a. *Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis*  
s.a. *Nachtsichtgerät*  
s.a. *Technische Überwachung*  
s.a. *Videotechnik*

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Periodischer Bericht über Umfang und Erfolg von Telefonüberwachungsmaßnahmen (Untersuchungsausschuss „Praxis der Telefonüberwachung“)*

Mittlg LReg 12.11.2001 Drs 13/453  
Mittlg LReg 12.09.2002 Drs 13/1312  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 20.11.2002 Drs 13/1546  
PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2285  
Mittlg LReg 28.10.2003 Drs 13/2547  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 12.11.2003 Drs 13/2601  
PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932  
Mittlg LReg 24.09.2004 Drs 13/3579  
Mittlg LReg 24.08.2005 Drs 13/4614

*Lauschangriff auf die Familie R. aus Horben*

Begründung, Rechtsgrundlage, Verhältnismäßigkeit, Dauer und Ergebnisse der Abhörung durch verdeckten Einsatz technischer Mittel; Beurteilung der Schadenersatzforderung der Familie R.; Konsequenzen aus der jüngsten Rechtsprechung des BVerfG zum „Großen Lauschangriff“ in der Praxis der präventivpolizeilichen und strafprozessualen Wohnraumüberwachung

KlAnfr Thomas Oelmayer GRÜNE 23.03.2004 und Antw IM Drs 13/3046

*Praxis der Wohnraumüberwachung in BW*

Zahl, Dauer, Rechtsgrundlage und Ergebnisse o.g. Anordnungen in den letzten zehn Jahren; Zahl der von Gerichten für rechtswidrig erklärten Überwachungsmaßnahmen, Zuerkennung von Schadenersatz für die Betroffenen, Umgang mit dem einschlä-

gigen Urteil des Landgerichts Freiburg zugunsten der Familie R. aus Horben; Vorlage eines jährlichen Berichts über Umfang und Erfolge des Einsatzes besonderer Mittel der Datenerhebung nach dem PolizeiGes sowie des Einsatzes technischer Mittel zur Strafverfolgung

Antr Thomas Oelmayer u.a. GRÜNE 25.08.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3518

BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.11.2004 Drs 13/3932 S. 24

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6199

*Präventiv-polizeiliche Telefonüberwachung zur Abwehr terroristischer Gefahren; Feststellung eines Vollzugsdefizits bei der Telefonüberwachung in Berlin*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 365 372 373 375

*Bewertung der Kritik des Datenschutzbeauftragten an der Mobilfunküberwachung als Mittel der Strafverfolgung; Verweisung auf das aktuelle Urteil des BVerfG zum großen Lauschangriff*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4541-4543

*Eingrenzung präventiver polizeilicher Abhörmaßnahmen durch das BVerfG, Berücksichtigung der Vorgaben zur Wohnraumüberwachung im Landesrecht; Bemühungen um eine dritte Observationsgruppe beim LfV; Beklagung einer überzogenen Überwachung von Arbeitnehmern mit moderner IuK-Technik*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7005-7008 7033 7034 7036

*Notwendigkeit der Telefon- und Wohnraumüberwachung zur Abwehr von Terroranschlägen, Berücksichtigung der Vorgaben des BVerfG*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7083 7085-7087

## Technische Überwachung

s.a. *Gewerbeaufsicht*

s.a. *Materialprüfung*

s.a. *Technische Observation*

s.a. *Verkehrssicherheit*

s.a. *Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik*

*Ungereimtheiten und Widersprüchlichkeiten im Zusammenhang mit der Aufarbeitung des Störfalls im Atomkraftwerk Philippsburg II (KKP II)*

Einstufung des Störfalls durch Unterschreitung der Borsäurekonzentration in den Flutbehältern, Umgang mit Informationen und Einstufung der Vorkommnisse durch die Atomaufsichtsbehörde, Bewertung des Berichts der Betreiber und des als Gutachter zugezogenen TÜV, Einlassungen in der Sitzung der Reaktorsicherheitskommission; personelle und organisatorische Konsequenzen

Antr

s. *Kernkraftwerk Philippsburg*

Drs 13/314

*Arbeit der Atomaufsicht in BW*

Überprüfung der Einhaltung rechtlich vorgegebener Sicherheitsstandards; rasche und sachgerechte Entscheidungen bei Mängeln, Vorfällen und Störfällen bzw Weiterleitung von Meldungen an die zuständigen Ministerien, Ämter und Gremien; ggf Einschaltung von Gutachtern; Beurteilung der Unabhängigkeit sowie von Äußerungen des früheren Leiters der Schweizer Atomaufsicht im Zusammenhang mit der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl; Rücknahme der Betrauung mit der Leitung einer

Gutachtergruppe zur Untersuchung der Atomaufsicht im UVM; Frage nach Aktivitäten und Ergebnissen der Internationalen Länderkommission Kerntechnik, Einbeziehung von Experten des TÜV, Kündigung des Verwaltungsabkommens über die Einrichtung und Finanzierung der ILK

Antr

s. *Atomaufsicht*

Drs 13/422

*Aufarbeitung gravierender sicherheitstechnischer Defizite im Atomkraftwerk Philippsburg II*

Unzureichende Befüllung der Flutbehälter beim Wiederauffahren seit 1985, Erfassung der entsprechenden Messdaten von Prozessrechnern, Überprüfung der Protokolle durch Sachverständige des TÜV, Ergebnisse dieser Überprüfungen sowie der Periodischen Sicherheitsüberprüfung der Betriebsführung; nochmalige Begutachtung dieser Vorgänge durch unabhängige Gutachter, Beachtung der Unabhängigkeit von Betreiberinteressen bei der künftigen Auswahl von Gutachtern der Aufsichtsbehörde, Verzicht auf die Dienste des TÜV

Antr

s. *Kernkraftwerk Philippsburg*

Drs 13/445

*Atomaufsicht in BW*

Zunahme der meldepflichtigen Ereignisse und Pannen in den Atomkraftwerken des Landes trotz der Maßnahmen aufgrund der Vorkommnisse in den Vorjahren, Frage nach Konsequenzen des UVM gegenüber dem Betreiber und Monopolgutachter TÜV Süddeutschland, Stand der europaweiten Gutachterausschreibung, Fortführung der Überprüfung der Gutachterabrechnungen durch den RH; Zeitpunkt der Information und Schritte der Atomaufsicht nach dem jüngsten Störfall im KKW Philippsburg, Stand und Zwischenergebnisse der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen gegen die AKW in BW

Antr

s. *Atomaufsicht*

Drs 13/1381

*Auswirkungen der BetriebssicherheitsVO (Aufzugsanlagen) auf die Wirtschaft*

Notwendigkeit einer zusätzlichen sicherheitstechnischen Bewertung von Aufzügen infolge der o.g. VO, Höhe der Mehrkosten für die Unternehmen und Verwaltung, Bezifferung der Kosten für den Ltg

Antr

s. *Arbeitsschutz*

Drs 13/2286

*Sicherheitstechnische Überprüfungen von Handwerksbetrieben*  
Zuständige Einrichtungen für die o.g. Überprüfungen; Möglichkeiten zur Verfahrensvereinfachung und -beschleunigung

KIAnfr Michael Theurer FDP/DVP 27.08.2003 und Antw UVM Drs 13/2378

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der Gerätesicherheits-ZuständigkeitsVO sowie der VO über Sachverständige für Schleppaufzüge; Änd der Produktsicherheits-ZuständigkeitsVO

GesEntw

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

*Sicherheitsmängel bei Strommasten des baden-württembergischen Freilandleitungsnetzes*

Zahl, Alter, technischer Zustand und Eigentümer der Hochspannungsmasten im Land; Art und Ergebnisse von durchgeführten Untersuchungen; festgestellte Sicherheitsmängel und davon ausgehende Gefahren; Kenntnisstand und Maßnahmen der Aufsichtsbehörden; Investitionen der Eigentümer in die Leitungsinfrastruktur; Anforderung eines detaillierten Zustandsberichts von der EnBW; Verpflichtung der Eigentümer zu einer raschen Sanierung bzw Erneuerung der schadhafte Masten

Antr  
s. *Elektrische Leitung*  
Drs 13/4937

*Kompetenz des TÜV bei der Überwachung von KKW, Vorwurf des Versagens bzw von personellen Verflechtungen mit Betreibern und der Aufsicht, Einflussnahme auf Personalentscheidungen im UVM*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 386 388-402 427

*Tätigkeit des TÜV Süddeutschland als Gutachter für die KKW im Land, Vorwurf von Verflechtungen mit Betreibern und der Atomaufsicht, Ersetzung durch den TÜV Rheinland*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 581 585-596

*Tätigkeit des TÜV Süddeutschland als Gutachter für die KKW im Land, Vorwurf von Verflechtungen mit Betreibern und der Atomaufsicht, Ersetzung durch andere, unabhängige Experten*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 929 930 932-935

## Technischer Lehrer

s. *Berufsschullehrer*

## Technisches Gymnasium

s. *Fachgymnasium*

## Technisches Hilfswerk

s. *Katastrophenschutz*

## Technologie

s.a. *Akademie für Technikfolgenabschätzung*  
s.a. *Automation*  
s.a. *Innovation*  
s.a. *Technikfolgenabschätzung*  
s.a. *Technologieförderung*  
s.a. *Technologietransfer*

*Region Stuttgart als Standort für die New Economy*

Beurteilung eines weltweiten Rankings von 20 Regionen nach einer Studie der Boston Consulting Group bzw der fehlenden Erwähnung der Region Stuttgart als High-Tech-Standort; Bemühungen um eine massive Standortaufwertung

Antr  
s. *Region Stuttgart*  
Drs 13/174

*Memorandum der LReg zum 6. Forschungsrahmenprogramm der Europäischen Union*

Vorstellungen zu den Vorschlägen der EU-Kommission für ein 6. Rahmenprogramm für Forschung, technologische Entwicklung

und Demonstration sowie für den EURATOM-Bereich für die Jahre 2002-2006

Mittlg  
s. *Forschung*  
Drs 13/323

*Ansprüche eines Hochtechnologiestandorts an den Arbeitsmarkt*

Perspektiven für die weltwirtschaftliche Entwicklung bis 2010 nach Ländern und Sektoren, Bevölkerungsentwicklung und Arbeitskräftebedarf; Darlegung der geforderten Qualifizierung, Aktivierung von Reserven bei gut ausgebildeten jungen Frauen, Bedeutung der Zuwanderung; vorhandene und notwendige Studienplätze der Hochschulen in den einzelnen Technologiebereichen; Übergangsquoten ausländischer Kinder auf weiterführenden Schulen, Auswirkungen fehlender Berufsabschlüsse bei jungen Ausländern, Abmilderung des Mangels an Fachkräften und Kinderbetreuungsplätzen; Notwendigkeit eines Weiterbildungs-Ges

GrAnfr  
s. *Arbeitsmarkt*  
Drs 13/834

*Entwicklung der Patentanmeldungen*

Rückläufigkeit o.g. Zahlen und damit Verlust der Spitzenposition unter den BLändern, Ursachen und Auswirkungen, insbes auf die technologische Leistungsfähigkeit der Unternehmen; Hinwirkung auf ein europäisches Gemeinschaftspatent, Einrichtung eines Dienstleistungszentrums für Erfinder, Förderung der wirtschaftsnahen Forschung

Antr  
s. *Erfindung*  
Drs 13/978

*Die Technologieregion Karlsruhe - Bilanz und Perspektive*

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU  
PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1513-1530

*Entwicklung der Bodenseeregion*

Unterstützung der Stadt Friedrichshafen als Messe-, Flughafen- und Hochtechnologiestandort

Antr  
s. *Bodensee*  
Drs 13/1251

*Haushaltsnachschnitte für das Wirtschaftsministerium*

Begründung und konkrete Verwendung der erhöhten Etatansätze im Epl 07 für die Außenwirtschafts- und Tourismusförderung, für Forschungseinrichtungen für neue Technologien sowie zur Förderung der beruflichen Weiterbildung von Frauen aus Erträgen der Landesstiftung; Frage nach Problemen mit der notwendigen Gemeinnützigkeit der Maßnahmen; Nutzung der zusätzlichen Mittel zur konzeptionellen Weiterentwicklung der einzelnen Bereiche

Antr  
s. *Wirtschaftsminister*  
Drs 13/3172

*Wissenschaftsstadt Ulm - wirtschaftliche und strukturelle Auswirkungen auf die Entwicklung der Region Donau-Iller*

Entwicklung der Hochschuleinrichtungen und ihrer Vernetzung mit der Wirtschaft, insbes des Transfers von Forschungsergebnissen und der Technikfolgenabschätzung seit 1985; Höhe und Wirkungen der Förderung, Entwicklung der Bruttowertschöpfung, der Arbeitsmarktdaten, Existenzgründungen und Betriebs-

ansiedlungen; Beschäftigungswirkung von Universität, Klinikum und FH; Kooperation mit Bayern; Entwicklung der Bevölkerungszahl und -struktur, der Gewerbe- und Wohnraumflächen; Investitionen in den ÖPNV und in den Bundes- und Landesstraßenbau, geplante Projekte bis 2010; Wettbewerbsfähigkeit der Region als Hochtechnologiestandort, Abbau von Defiziten

GrAnfr  
s. Ulm  
Drs 13/4584

*Qualifikation älterer Arbeitnehmer in neuen Technologien; Stimulanz der Forschung im Bereich von Hochtechnologien; Schaffung von Hochtechnologiearbeitsplätzen im ländlichen Raum*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 42 44 45 60

*Investitionen in den Hochtechnologiestandort BW*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 200 202 208 212

*Notwendigkeit zusätzlicher Anstrengungen in der Technologiepolitik, Investitionen iRd Zukunftsoffensive III*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 259

*Förderung der neuen, anwendungsorientierten Technologien*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 336 342

*Mittelbereitstellung zur Förderung der neuen Technologien bzw für die strategische Forschung in Schlüsseltechnologien*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 844 856

*Förderung der neuen Technologien, Schaffung von Arbeitsplätzen im Hochtechnologiebereich*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 948 969

*Werbung um Akzeptanz der neuen Technologien in der Bevölkerung, Notwendigkeit der ständigen Weiterbildung*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1679 1683 1688

*Förderung der neuen Technologien, Verteidigung der europäischen Spitzenposition bei der Zahl von Hightech-Arbeitsplätzen; Vorwurf einer Verlängerung des Einsatzes alter Technologien*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3601 3603 3633 3643

*Förderung der neuen Technologien, Position des Landes als Technologiestandort im internationalen Wettbewerb*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4489-4501 4517

*Anteil von Arbeitsplätzen im Hochtechnologiebereich, Schutz vor Verlagerungen nach Osteuropa; Förderung von Schlüsseltechnologien aus Mitteln der Landesstiftung*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4776 4777 4819

*Anteil von Arbeitsplätzen im Hochtechnologiebereich*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4975 4976

*Verweisung auf die Spitzenstellung beim Gründungsgeschehen im Hochtechnologiebereich, Bedeutung des Landes als Technologiestandort*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5961 5972 5977 6029 6033 6035

*Förderung der Gründung neuer Technologieunternehmen*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6406 6407

*Bezeichnung des Landes als Hochtechnologieregion Nummer 1 in Europa*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7139

*Sicherung von Wohlstand und Beschäftigung mit einem Vorsprung durch Technologie, Anteil von Arbeitsplätzen im Hochtechnologiebereich in BW*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7880-7892

## Technologieförderung

s.a. Technologietransfer

*Einzelbetriebliche Technologieförderung des Landes*

Erfahrungen mit dem o.g. Förderprogramm, Vergleich mit anderen BLändern, künftiges Programmvolumen und Mittelausstattung

Antr Franz Schuhmacher u.a. CDU 16.08.2001 und Stellungnahme WM Drs 13/186

BeschlEmpf und Bericht WirtA 17.10.2001 Drs 13/358 S. 7 8

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 634

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 07*

*Aufstockung der Mittel für das C1-Programm*

ÄAntr SPD 15.01.2002 Drs 13/657-9 S. 38 39

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 941-966

*Technologieförderung in BW*

Verzicht auf globale Kürzungen der Mittel für Zwecke der wirtschaftsnahen Forschung und technischen Entwicklung

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 05.09.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/1299

BeschlEmpf und Bericht WirtA 18.12.2002 Drs 13/1725 S. 21

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2692

*Stand und Perspektiven der Wirtschaftsförderung in BW*

Finanzhilfen, Instrumente und Programme zur Existenzgründung, Außenwirtschafts-, Beratungs-, Forschungs- und Technologieförderung; Evaluation der Programme, Abstimmung mit den Kammern sowie der Förderung des Bundes und der EU; Koordination der Maßnahmen zwischen L-Bank, Bürgschaftsbank, GWZ, Landesgewerbeamt und Steinbeis-Stiftung; Frage nach einem Bedarf zur Ausweitung und Optimierung, Auswirkungen für das Landesgewerbeamt

Antr  
s. Wirtschaftsförderung  
Drs 13/1387

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 16) - Förderung der Entwicklung neuer Produkte und Verfahren nach dem Innovationsförderungsprogramm (C1-Programm)*

BeschlEmpf und Bericht FinA 06.02.2003 Drs 13/1748 XIII. S. 6

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2671-2681

Mittlg LReg 01.07.2003 Drs 13/2208

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Verzicht auf die Kürzung der Förderung der anwendungsorientierten Forschung und technischen Entwicklung*

s. Forschung

Drs 13/1873

*Verlagerung von Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten von Unternehmen der Region Stuttgart ins Ausland*

Verlagerung von Wissenschaftlern und Fachkräften ins Ausland in den letzten Jahren, Einschätzung der weiteren Entwicklung und Auswirkungen, Höhe der Förderung wirtschaftsnaher Forschungsinstitute seit 2000; stärkere Ausrichtung der Technologieförderung auf kleine und mittlere Unternehmen, Abstimmung der Studiengänge an den Fachhochschulen mit den Bedürfnissen der heimischen Technologie-Unternehmen

Antr  
s. *Forschung*  
Drs 13/3502

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 07**Wiedereinsetzung des CI-Programms*

ÄAntr SPD 18.01.2005 Drs 13/4007-1 S. 21  
ÄAntr SPD 08.02.2005 Drs 13/4047-2 S. 3  
PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6013-6036

*Status und weitere Förderung von Unternehmen in der Technologieförderungsunternehmen GmbH (TFU) der Grenzregion Ostwürttemberg/Ulm/Neu-Ulm*

Höhe der gewährten Fördermittel an o.g. Existenzgründer u.a. Firmen in den letzten fünf Jahren, Anteil der am Markt erfolgreichen bzw gescheiterten Empfänger, Umfang und Gründe der Rückforderung von Fördermitteln, Darstellung der bearbeiteten Technologiefelder sowie der künftigen Unterstützung von Existenzgründungen

KlAnfr Martin Rivoir SPD 06.12.2005 und Antw WM Drs 13/4936

*Kritik an der Streichung des CI-Programms*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 333

*Wiederaufnahme der Förderung nach dem CI-Programm*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 503-505 508

*Wiederaufnahme der Förderung nach dem CI-Programm*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 700-704

*Beklagung mangelnder Kontinuität und Planungssicherheit beim CI-Programm*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 767 769 771

*Rücknahme der Kürzungen für das CI-Programm*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 942 945-950 953

*Bilanz der Unternehmensförderung iRd CI-Programms am Oberrhein*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1993

*Untersuchung des CI-Programms durch den RH*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2271

*Hinweis auf eine überdurchschnittliche Forschungsförderung des Landes, Beklagung der Mittelkürzung für die Technologieförderung*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2904 2919

*Beklagung der Einstellung des CI-Programms*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6015 6017 6022 6026 6027 6029

*Beklagung der Einstellung des CI-Programms*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6470

**Technologiefolgenabschätzung**

s. *Technikfolgenabschätzung*

**Technologieregion**

s. *Technologie*

**Technologietransfer**

s.a. *Erfindung*  
s.a. *Steinbeis-Stiftung*  
s.a. *Technologieförderung*

*Bedeutung und Entwicklung der Verbundforschung für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in BW*

Umfang und Zielprojekte der o.g. Förderung seit 1996, Vergleich mit Bayern und RPF, beteiligte Einrichtungen und Unternehmen, Beurteilung der Studiengänge an der FH Aalen und der BA Villingen-Schwenningen sowie des Programms „Innovationsassistent“, Ausgestaltung der Regelungen und Schutzrechte über die Verwertung der Forschungsergebnisse

Antr  
s. *Forschung*  
Drs 13/584

*Entwicklungszusammenarbeit im Wandel*

Förderung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit von Entwicklungs- und Schwellenländern, Chancen der IuK und von neuen, umwelt- und ressourcenschonenden Technologien, Zertifizierung der Nachhaltigkeit von Produkten und Prozessen; Unterstützung des Engagements von kleineren Unternehmen iRd Public Private Partnership, Koordination und Evaluation von Projekten; Bereiche, Zielvorgaben und Ergebnisse der Forschung, Wissenstransfer von Firmen und Hochschulen in Entwicklungsländer

GrAnfr  
s. *Entwicklungshilfe*  
Drs 13/1093

*Stärkung der Bio-Regionen in BW*

Förderung der Grundlagenforschung und der Umsetzung von Forschungsergebnissen im Bereich der Bio- und Gentechnik, Attraktivität des Standorts BW für global operierende Pharmaunternehmen, Entwicklung der Patentanmeldungen für entsprechende Arzneimittel seit 1996, Unterstützung des Aufbaus von klinischen Forschungseinrichtungen; Vereinfachung der Fördermodalitäten bei der L-Bank, Förderung risikobehafteter Projekte kleinerer Unternehmen; Auflösung der Biotechnologie-Agentur, Aufstockung und Institutionalisierung der Förderung von Biotechnologie-Parks

Antr  
s. *Biotechnologie*  
Drs 13/1159

*Freiburg als Hochschul- und Wissenschaftsstandort im Dreiländereck*

Bewertung der Ausgründungen, Drittmittelwerbung und des Technologietransfers; Ausbau von Forschungsschwerpunkten und des Studentenaustauschs, Angebot von Bachelor- und Masterstudiengängen sowie der Berufsorientierung des Studienangebots an der Universität Freiburg

Antr  
s. *Freiburg*  
Drs 13/1288

*Gentechnik-Aufsicht in BW - Positiver Beitrag zum Standort*  
Entwicklung der gentechnischen Anlagen/Arbeiten nach Sicherheitsstufen sowie der Personalsituation und Überwachungspraxis der Gentechnikaufsicht in den letzten zehn Jahren im Vergleich zu anderen BLändern; Beurteilung der Funktion des Reg-Präs Tübingen; Stand der Forschung und des Technologietransfers der Biotechnologie im produktionsintegrierten Umweltschutz; Information der Öffentlichkeit über die Chancen der (Umwelt-)Biotechnologie

Antr  
s. *Gentechnologie*  
Drs 13/1849

*Wissenschaftsstadt Ulm - wirtschaftliche und strukturelle Auswirkungen auf die Entwicklung der Region Donau-Iller*  
Mittleinsatz, Wirkungen und Perspektiven der Entwicklung der Universität und FH Ulm; Kooperation mit außeruniversitären und industriellen Forschungseinrichtungen, Darlegung des Technologietransfers, der Technikfolgenabschätzung und Nachhaltigkeitsforschung seit 1985; Beschäftigungswirkung von Universität, Klinikum und FH, Verbleib der Absolventen in der Region, Förderung von Existenzgründungen

GrAnfr  
s. *Ulm*  
Drs 13/4584

*Chancen und Perspektiven der Mechatronik in BW*  
Bedeutung der Mechatronik insbes für die Leitbranchen Automobil-, Anlagen- und Maschinenbau; Bedarf an Forschung und Wissenstransfer aus den Hochschulen, Maßnahmen zur Koordination und Förderung; Angebot der Mechatronik als interdisziplinäres Gebiet der Ingenieurwissenschaften an den Hochschulen, Zahl von Auszubildenden, Studierenden und Absolventen; Einsatzbereiche und berufliche Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt

Antr  
s. *Mechatronik*  
Drs 13/4756

*Status und weitere Förderung von Unternehmen in der TechnologieFörderungsUnternehmen GmbH (TFU) der Grenzregion Ostwürttemberg/Ulm/Neu-Ulm*  
Höhe der gewährten Fördermittel an o.g. Existenzgründer u.a. Firmen in den letzten fünf Jahren, Anteil der am Markt erfolgreichen bzw gescheiterten Empfänger, Umfang und Gründe der Rückforderung von Fördermitteln, Darstellung der bearbeiteten Technologiefelder sowie der künftigen Unterstützung von Existenzgründungen

KIAnfr  
s. *Technologieförderung*  
Drs 13/4936

*Förderung von Verbundforschungsprojekten und des Transfers von Forschungsergebnissen*  
PIPr 13/4 20.06.2001 S. 44

*Beschleunigung des Wissens- und Technologietransfers*  
PIPr 13/10 24.10.2001 S. 407

*Erfolgsbewertung des Technologietransfers in der Region Karlsruhe, Entwicklung von Unternehmensgründungen im Technologiepark Karlsruhe, Erhaltung der Verbindungen zur Wissenschaft, Anreize und Hilfen zur Verwertung von Innovationen*  
PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1514-1516 1518 1521-1523 1527 1528 1543

*Förderung des Technologietransfers von der Forschung in marktfähige Produkte*  
PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3601 3603 3633

*Erfolgsbewertung des Technologietransfers in BW*  
PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3916 3917 3921

*Schwächung des Technologietransfers durch die Haushaltskürzungen bei den Fachhochschulen*  
PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4153 4154

*Aufstockung der Fördermittel für den Technologietransfer*  
PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4283 4284 4286 4292 4294

*Erfolgsbewertung des Technologietransfers in BW, Anteil der wirtschaftsnahen Forschungsinstitute*  
PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4489-4501 4517

*Verbesserungsfähigkeit des Technologietransfers von der Brennstoffzellenforschung in marktfähige Produkte*  
PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4585-4590

*Unterstützung der kleinen und mittleren Betriebe beim Technologietransfer*  
PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5161

*Schwächung des Technologietransfers durch die Haushaltskürzungen für die wirtschaftsnahe Forschung*  
PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5806 5807

*Verbesserungsfähigkeit des Technologietransfers von der Grundlagenforschung in marktfähige Produkte*  
PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6014 6015 6017 6029 6033

*Erfolgsbewertung des Technologietransfers in BW, Verweisung auf die Rolle der Steinbeis-Stiftung*  
PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6406 6407 6439 6451

*Bedeutung des Technologietransfers in die Betriebe, Kritik an der Kürzung der Fördermittel für die wirtschaftsnahe Forschung*  
PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6469 6470

*Erfolgsbewertung des Technologietransfers in BW, Beklagung der fehlenden Präsenz und Ergebnisse des Beauftragten für Technologietransfer; Verweisung auf die Rolle der Steinbeis-Stiftung, Verbesserung des Technologietransfers in kleine und mittlere Unternehmen*  
PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7880-7892

### **Technologiezentrum**

s.a. *Steinbeis-Stiftung*  
s.a. *Technologieförderung*  
s.a. *Technologietransfer*

### *Handwerkspolitik in BW*

Unterstützung von Verbundforschungsprojekten iRd Zukunfts-offensive III, Förderung der Bildungs- und Technologiezentren



Antr  
s. *Handwerk*  
Drs 13/46

*Ansiedlung einer Photovoltaik-Fertigung im Technologiepark Neckar-Odenwald*

Unterstützung o.g. Pläne der Stadt Mosbach u.a. Gemeinden im interkommunalen Gewerbegebiet „TECH-NO“

KlAnfr  
s. *Solartechnik*  
Drs 13/671

*Zukunft der Technologiezentren*

Auflistung der Technologiezentren in BW, Höhe der jeweiligen Förderung, Einschätzung der Zukunftsperspektiven

KlAnfr Thomas Blenke CDU 25.04.2002 und Antw WM Drs 13/957

*Stärkung der Bio-Regionen in BW*

Förderung der Grundlagenforschung und der Umsetzung von Forschungsergebnissen im Bereich der Bio- und Gentechnik, Attraktivität des Standorts BW für global operierende Pharmaunternehmen, Entwicklung der Patentanmeldungen für entsprechende Arzneimittel seit 1996, Unterstützung des Aufbaus von klinischen Forschungseinrichtungen; Vereinfachung der Fördermodalitäten bei der L-Bank, Förderung risikobehafteter Projekte kleinerer Unternehmen; Auflösung der Biotechnologie-Agentur, Aufstockung und Institutionalisierung der Förderung von Biotechnologie-Parks

Antr  
s. *Biotechnologie*  
Drs 13/1159

*Erfolgsbewertung des Technologieparks Karlsruhe, Entwicklung der Zahl von Unternehmensgründungen, Unterstützung durch Gründungszentren und Gewerbeparks*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1514-1516 1518 1521-1523 1528

**Teilzeitarbeit**

s.a. *Befristetes Arbeitsverhältnis*  
s.a. *Heimarbeit*  
s.a. *Studium*

*Arbeitsmarktpolitik in BW*

Förderung von Teilzeitarbeit und flexiblen Arbeitszeitformen sowie von Kinderbetreuung für Frauen über Projekte aus ESF-Mitteln

GrAnfr  
s. *Arbeitsmarkt*  
Drs 13/248

*Reform der Arbeitsmarktpolitik zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft*

Entwicklung der Beschäftigungssituation und Wirkungen der Bündnisse für Arbeit bundes- und landesweit, Auswirkungen der Gesetzesvorhaben des Bundes gegen die Scheinselbstständigkeit, zur geringfügigen und befristeten Beschäftigung, zur Teilzeitarbeit und Änd des Betriebsverfassungsges

Antr  
s. *Arbeitsmarkt*  
Drs 13/327

*Ausbau von Kinderbetreuungsangeboten zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts BW*

Arbeitslosigkeit unter Frauen und Fachkräftemangel aufgrund der Defizite bei o.g. Angeboten, Lösung des Problems der außerfamiliären Kinderbetreuung, Ausbau von Teilzeitarbeitsplätzen, Steigerung des Interesses und der Chancen von jungen Frauen für naturwissenschaftliche Berufe und IT-Berufe

Antr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/449

*Familienunterstützende Angebote in BW*

Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Förderung von Betriebskindergärten sowie Teilzeitarbeitsplätzen, insbes auch für Führungskräfte; Ausbau der Kontaktstellen Frau und Beruf, Auszeichnung vorbildlicher Betriebe

GrAnfr  
s. *Familie*  
Drs 13/681

*Auswirkungen der Schwerbehindertengesetznovelle auf teilzeitbeschäftigte Schwerbehinderte*

Ausschluss der Förderung bei Unterschreitung einer wöchentlichen Arbeitszeit von 15 Stunden?

KlAnfr  
s. *Behinderter*  
Drs 13/826

*Ärztinnen im Beruf*

Entwicklung des o.g. Anteils von Frauen in Krankenhäusern, Praxen u.a. Bereichen seit 1993, Ermöglichung von flexiblen Arbeitszeiten und Teilzeitarbeit auch im ambulanten Bereich, vorhandene und geplante Kinderbetreuungseinrichtungen an Krankenhäusern und Unikliniken, Umsetzung des Programms der BReg zur „Chancengleichheit von Frauen in Forschung und Lehre“, Anwendung von Mentoring als Instrument der Personalentwicklung, Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen im Krankenhausbereich

Antr  
s. *Arzt*  
Drs 13/1205

*Vergütung von Ausbildungslehrer/innen als Teilzeitkräfte*

Fehlbedarf an o.g. Lehrkräften zur Begleitung des Fachpraktikums für Studierende der PH ab dem 3. Semester; Gleichstellung der Lehrkräfte mit vollem Deputat und Teilzeitdeputat bei der Stellenzulage u.a. Maßnahmen zur Gewinnung der benötigten Ausbildungslehrer

Antr  
s. *Ausbildungslehrer*  
Drs 13/1711

*Stand und Erfolg der diversen Stellenabbauprogramme der LReg*

Erreichte und noch geplante Personaleinsparungen iRd Stellenabbauprogramme, betroffene Bereiche und Behörden der Landesverwaltung; Verteilung auf Altersteilzeit, Frühpensionierung, Kündigungen, natürliche Fluktuation, Ausgliederung von Behörden oder Privatisierung von Aufgaben; Vorschaltung einer Aufgabenanalyse und Aufgabenreduktion

KlAnfr  
s. *Personalplanung*  
Drs 13/2556

*Teilzeitarbeit während des Erziehungsurlaubs in der Steuerverwaltung*

Gründe und Auswirkungen einer Ablehnung der unterhältigen Teilzeitarbeit in der Steuerverwaltung entgegen der bisherigen Praxis; Frage nach entsprechenden Plänen in anderen Verwaltungsbereichen

KIAnfr Rita Haller-Haid SPD 08.06.2004 und Antw FM Drs 13/3248

*Bewertung des Teilzeitbeschäftigungsanteils im öffentlichen Dienst als vorbildlich*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 51

*Ermöglichung von Altersteilzeit für Beamte sowie von Teilzeitarbeit in Führungsfunktionen*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 79 80 86

*Erleichterung von Teilzeitarbeit nach betrieblichen Erfordernissen*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 159

*Belastung der Wirtschaft durch den Rechtsanspruch auf Teilzeitarbeit und die Erschwerung befristeter Arbeitsverträge*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 500

*Erhöhung der Bereitschaft und der Chancen von Männern zur Teilzeitarbeit, Ermöglichung der Teilbarkeit von Führungspositionen*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 787 790 791

*Ablehnung von Altersteilzeit für Beamte*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1177

*Belastung der Wirtschaft durch den Rechtsanspruch auf Teilzeitarbeit*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1678 1720

*Belastung der Wirtschaft durch den Rechtsanspruch auf Teilzeitarbeit; Bedeutung von Teilzeitarbeit für hoch qualifizierte Frauen in Zukunftsbranchen*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1815 1816 1820 1855-1857

*Frauenanteil bei der Teilzeitarbeit in BW, Lob für das Sinsheimer Teilzeitmodell für Ärzte, Belastung der Wirtschaft durch den Rechtsanspruch auf Teilzeitarbeit*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2033 2041 2044 2050 2052 2059 2063 2075

*Ablehnung der Altersteilzeit für Beamte*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2941 2944

*Ablehnung der Altersteilzeit für Beamte*

PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3944 3945

*Auswirkungen der Verwaltungsreform für teilzeitbeschäftigte Frauen, Bemühungen um wohnortnahe Arbeitsplätze*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4905

*Entwicklung der Zahl von Teilzeitbeschäftigten bei der Polizei*

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5282

*Ermöglichung einer Teilzeitarbeit während des Bezugs von Landeserziehungsgeld*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5328

*Verteidigung des Widerstands gegen die Altersteilzeit für Beamte, Verweisung auf deren Abschaffung in den anderen BLändern*  
PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5644

*Ermöglichung von Teilzeitarbeit in Führungspositionen; Ablehnung der Altersteilzeit für Beamte*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5815 5825

*Verteidigung des Widerstands gegen die Altersteilzeit für Beamte, Verweisung auf deren Abschaffung in den anderen BLändern*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6116

*Verteidigung des Widerstands gegen die Altersteilzeit für Beamte, Verweisung auf deren Abschaffung in den anderen BLändern*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6393

*Vergabe von Teilzeitarbeitsplätzen an Beschäftigte mit Familienpflichten, Ausschluss einer Benachteiligung von Teilzeitkräften beim beruflichen Aufstieg*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6935-6937 6939

*Vergabe von Teilzeitarbeitsplätzen an Beschäftigte mit Familienpflichten, Ausschluss einer Benachteiligung von Teilzeitkräften beim beruflichen Aufstieg*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7068 7070 7071 7073

*Angebot von Teilzeitarbeitsplätzen in BW und bundesweit*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7216 7217

*Verteidigung des Widerstands gegen die Altersteilzeit für Beamte, Verweisung auf deren Abschaffung in den anderen BLändern*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7404

*Kritik am Vorschlag des MinPräs zur Reduzierung der Arbeitszeit und Vergütung von älteren Arbeitnehmern, Begrüßung der Möglichkeit zur Teilzeitarbeit bei abnehmender Leistungsfähigkeit, Abschaffung der geblockten Altersteilzeit*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7679 7683 7685

## **Teilzeitbeschäftigung**

s. *Teilzeitarbeit*

## **Teilzeitstudium**

s. *Studium*

## **Telefaxdienst**

*Unaufgeforderte Werbung über Fax-Geräte*

Vorgehensmöglichkeiten gegen o.g. Problematik, Vergleich mit anderen Ländern, Löschung der Fax-Nummer von Betroffenen aus den einschlägigen Verteilern an zentraler Stelle?

Antr

s. *Werbung*

Drs 13/106

## **Telefon**

s.a. *Funkverkehr*

s.a. *Telefaxdienst*

s.a. *Telefontarif*

*Flächendeckender Abbau von Telefonzellen im Ländlichen Raum und Vandalismus an Telefonzellen*

Aufgabe o.g. Standorte wegen mutwilligen Beschädigungen; Hinwirkung auf Erhaltung eines flächendeckenden Netzes von öffentlichen Telefonzellen

Antr Helmut W. Rüeck u.a. CDU 12.12.2001 und Stellungnahme StM Drs 13/569

*Entwicklung beim Fernsehsender BTV 4 U*

Anteil von Glücksspielsendungen am Gesamtprogramm, Teilnahme nur über die im Besitz des Lizenznehmers befindlichen Serviceleitungen als kostenpflichtige Anrufe, Bewertung als Geldeinsatz und damit als Lotterie; Darlegung der Rolle des Senders iR eines landesweiten privaten Fernsehprogramms

Antr  
s. *Fernsehprogramm*  
Drs 13/2554

*Verbraucherrechtliche Grundlagen für über telefonische Interaktion finanzierte Fernsehsender*

Zulässigkeit o.g. Fernsehformate, die über Einnahmen aus kostenpflichtigen telefonischen Diensten während der Sendungen, bei Gewinnspielen u.a. Spielen finanziert werden; Vereinbarkeit mit dem Medienrecht des Bundes und der Länder; Berechtigung von Zuschauerbeschwerden bei der LfK; Erarbeitung von Regelungen zum Schutz der Verbraucher gemeinsam mit den anderen BLändern

Antr  
s. *Verbraucherschutz*  
Drs 13/2763

*Kabel in BW*

Auswirkungen einer Übernahme des regionalen Netzbetreibers Kabel BW durch die Kabel Deutschland (KDG), Stand der technischen Aufrüstung der Kabelnetze in Deutschland bzw Zahl der Haushalte mit Zugang zu digitalen Rundfunkprogrammen, schnellem Internet und Kabeltelefonie; Bedeutung der kommunikationstechnischen Infrastruktur als Standortfaktor für die Wirtschaft

Antr  
s. *Kabelnetz*  
Drs 13/2879

*Die Zukunft des Kabelnetzes in BW*

Bewertung des Scheiterns der Fusion von Kabel BW und Kabel Deutschland, Fortführung der flächendeckenden Netzmodernisierung, Beurteilung der Marktchancen des Breitbandkabelnetzes als Übertragungsweg für Telefonie und Internet, Zahl der Nutzer in den bereits versorgten Regionen, Unterstützung einer verstärkten Kooperation der Regionalgesellschaften

Antr  
s. *Kabelnetz*  
Drs 13/3597

*Kostenlose Sperrung von Rufnummerngassen / Umsetzung der europäischen Universaldienstrichtlinie 2002/22/EG*

Fälle der Gebührenerhebung von Netzbetreibern für die Sperrung von Anrufen zu bestimmten Mehrwertdiensten - im Widerspruch zur o.g. europäischen Richtlinie; Gründe und Auswirkungen der nicht erfolgten Umsetzung in nationales Recht durch den Bund bis spätestens zum 25.07.2003, Möglichkeiten und Adressaten der Kunden für Rückforderungen bzw Schadenersatz

Antr Helmut W. Rüeck u.a. CDU 19.10.2004 und Stellungnahme StM Drs 13/3669

BeschlEmpf und Bericht WirtA 03.05.2005 Drs 13/4379 S. 21 22

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Verbundförderkonzeption des Landes beim ÖPNV*

Weiterführung der einheitlichen landesweiten Rufnummer für Fahrplanauskünfte unter Verzicht auf das Call Center bei der NVBW, Höhe der Kosten für den Aufbau und Betrieb bzw Abbau des Call Centers

Antr  
s. *Verkehrsverbund*  
Drs 13/3853

*Nutzen und Kosten der landesweiten ÖPNV-Auskunft „Löwenlinie“*

Zahl der Nutzer, (Warte-)Zeiten und Kosten der Auskunfterteilung über die o.g. landesweite Rufnummer; diesbezügliche Personalausstattung der Nahverkehrsgesellschaft BW; bisherige und künftige Aufteilung der Kosten zwischen dem Land und den Verkehrsverbänden; Frage nach Ergebnissen von Untersuchungen zum Nutzerverhalten

KlAnfr  
s. *Auskunfterteilung*  
Drs 13/4000

*Abzocken von Internetnutzern mit falschen 0190-0 Nummern und hohen, von den Betreibern selbst festgelegten Tarifen*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1635 1636

*Finanzierung des Fernsehsenders B.TV über Call-in-Nummern, Ermunterung der Zuschauer zu Anrufen für 1,50 Euro, Hochrechnung der erzielbaren Einnahmen, Hinweis auf die Zuständigkeit des Bundes für 0190er-Nummern*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2857 2860-2863 2866 2867 2869

*Rechtliche Überprüfung der interaktiven Glücksspiele des Senders BTV und dessen Finanzierung über teure Telefongebühren*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4536 4538

*Kritische Überprüfung des Gewinnstrebens der öffentlich-rechtlichen Sender über telefonische Mehrwertdienste*

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5268

*Unterbindung des Gewinnstrebens der öffentlich-rechtlichen Sender über telefonische Mehrwertdienste; Verlängerung der Speicherdauer von Telefonverbindungsdaten*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6225 6227 6254-6256 6258

*Ablehnung der geplanten Vorratsspeicherung von Telefonverbindungsdaten*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6491

*Eingrenzung der präventiven Telefonüberwachung durch das BVerfG; Verlängerung der Speicherdauer von Telefonverbindungsdaten; Beklagung einer überzogenen Kontrolle des Telefonieverhaltens von Arbeitnehmern*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7033 7034 7036 7037

*Ablehnung der geplanten Vorratsspeicherung von Telefonverbindungsdaten*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7920

**Telefongebühren**

s. *Telefontarif*

**Telefontarif**

*Entwicklung beim Fernsehsender BTV 4 U*

Anteil von Glücksspielsendungen am Gesamtprogramm, Teilnahme nur über die im Besitz des Lizenznehmers befindlichen Serviceleitungen als kostenpflichtige Anrufe, Bewertung als Geldeinsatz und damit als Lotterie; Darlegung der Rolle des Senders iR eines landesweiten privaten Fernsehprogramms

Antr  
s. *Fernsehprogramm*  
Drs 13/2554

*Verbraucherrechtliche Grundlagen für über telefonische Interaktion finanzierte Fernsehsender*

Zulässigkeit o.g. Fernsehformate, die über Einnahmen aus kostenpflichtigen telefonischen Diensten während der Sendungen, bei Gewinnspielen u.a. Spielen finanziert werden; Vereinbarkeit mit dem Medienrecht des Bundes und der Länder; Berechtigung von Zuschauerbeschwerden bei der LfK; Erarbeitung von Regelungen zum Schutz der Verbraucher gemeinsam mit den anderen BLändern

Antr  
s. *Verbraucherschutz*  
Drs 13/2763

*Kostenlose Sperrung von Rufnummerngassen / Umsetzung der europäischen Universaldienstrichtlinie 2002/22/EG*

Fälle der Gebührenerhebung von Netzbetreibern für die Sperrung von Anrufen zu bestimmten Mehrwertdiensten - im Widerspruch zur o.g. europäischen Richtlinie; Gründe und Auswirkungen der nicht erfolgten Umsetzung in nationales Recht durch den Bund bis spätestens zum 25.07.2003, Möglichkeiten und Adressaten der Kunden für Rückforderungen bzw Schadenersatz

Antr  
s. *Telefon*  
Drs 13/3669

*Abzocken von Internetnutzern mit falschen 0190-0 Nummern und hohen, von den Betreibern selbst festgelegten Tarifen*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1635 1636

**Telefonüberwachung**

s. *Technische Observation*

**Telefonzelle**

s. *Telefon*

**Telekom**

s. *Deutsche Telekom*

**Telematik im Verkehr**

s. *Verkehrslenkung*

**Telemedizin**

s. *Medizin*

**Tempolimit**

s. *Geschwindigkeitsbegrenzung*

**Tennis**

*Beurlaubung von Schülerinnen und Schülern für das Weißenhof-Tennisturnier in Stuttgart*

Einsatz von Schülern für Hilfsdienste beim o.g. Turnier u.a. Großveranstaltungen: Zahl und Auswahlkriterien der eingesetzten Schüler, Art und Vergütung der Hilfsdienste, Begründung der Freistellungen, Nachholung des versäumten Unterrichts

KlAnfr  
s. *Schüler*  
Drs 13/3432

**Tennissport**

s. *Tennis*

**Terroranschlag**

s. *Terrorismus*

**Terrorismus**

s.a. *Explosionsverbrechen*  
s.a. *Menschenraub*  
s.a. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

*BW einig im Kampf gegen Gewalt*

*Unser Land vor dem Terror schützen - unsere wehrhafte Demokratie offensiv verteidigen*

Verurteilung der Terroranschläge in den Vereinigten Staaten, Unterstützung der Suche nach den Urhebern sowie der weltweiten Bemühungen um ein breites Bündnis gegen den Terrorismus, Stärkung der inneren Sicherheit hierzulande, Abwehr jeglicher Pauschalverurteilung anderer Kulturen und Religionen

EAntr CDU, SPD, FDP/DVP und GRÜNE 25.09.2001 Drs 13/257  
PIPr 13/9 26.09.2001 S. 327 328

*Erklärung des Präsidenten des Ltg zu den Terroranschlägen in den USA*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 327 328

*Umfassendes Sicherheitskonzept*

Vorlage eines Handlungskonzepts zur Verbesserung der inneren Sicherheit nach den Terroranschlägen in den Vereinigten Staaten, Benennung und Umsetzung von Maßnahmen zur sachlichen und personellen Aufstockung bei Polizei, Justiz und Verfassungsschutz, Stärkung der Hilfsorganisationen im Katastrophenfall - Feuerwehren, Rettungsdienste und Technisches Hilfswerk

Antr  
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*  
Drs 13/271

*Terrorismusbekämpfung in BW; Rasterfahndung und Datenschutz*

Rechtsgrundlagen, Zeitperspektive und Kosten des o.g. Datenabgleichs in BW u.a. BLändern; Abgleich der erstellten Dateien unter den Ländern; Zeitpunkt der Löschung der erhobenen Daten; Frage nach Maßnahmen gegen die sich qualifizierenden Personen

Antr GRÜNE 04.10.2001 und Stellungnahme IM Drs 13/279  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 28.11.2001 Drs 13/616 S. 18  
PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

*Atomkraftwerke als mögliches Ziel terroristischer Angriffe*

Sicherheitstechnische Auslegung gegen Selbstmordattentate mit großen Verkehrsflugzeugen, Gefährdung der Wiederaufarbeitungsanlagen in Sellafeld und La Hague durch Abstürze kleinerer Maschinen; Unterstützung der Vereinbarung zwischen BReg und EVU zum Ausstieg aus der Atomenergie, Hinwirkung auf eine Konzeption als Antwort auf die genannten Terrorszenarien, Anordnung der vorübergehenden Stilllegung der Anlagen bis zur Umsetzung einer solchen Konzeption, Verzicht auf die Nutzung der Wiederaufarbeitungsanlagen in Frankreich und England

Antr

s. *Kernkraftwerk*

Drs 13/282

*Gefährdung der Atomkraftwerke in BW durch Terroranschläge*

Personelle und technische Sicherheitsmaßnahmen und deren Kosten, vorhandene Katastrophen- und Evakuierungspläne; Hinwirkung auf eine frühere Abschaltung älterer AKW, insbes in Obrigheim, sowie auf einen angemessenen Außenschutz und Versicherungsschutz

Antr

s. *Kernkraftwerk*

Drs 13/309

*Luftsicherheit im Flugbetrieb und durch Sicherungsmaßnahmen auf den Flughäfen in BW*

Auftragsvergabe und Überwachung der Kontrolle von Flughafenpersonal, Passagieren, Gepäck und Fracht; Prüfung der Sicherheitsstandards der Fluggesellschaften sowie der Flughäfen aufgrund der Terroranschläge in den Vereinigten Staaten

Antr

s. *Luftverkehrssicherheit*

Drs 13/326

*Maßnahmen zur Verbesserung der inneren Sicherheit*

Verbesserung der Personalausstattung bei Polizei und Verfassungsschutz, Staatsanwaltschaften und Gerichten; Bereitstellung von Experten für das neue terroristische Bedrohungsszenario

Antr

s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 13/339

*Vorkehrungen zur rettungsdienstlichen und medizinischen Notfallversorgung nach Großschadensfällen mit terroristischem Hintergrund in BW*

Berücksichtigung von Terroranschlägen mit Verkehrsflugzeugen auf Kernkraftwerke, Chemieanlagen u.a. Infrastruktureinrichtungen, der Verbreitung infektiöser, giftiger oder radioaktiver Substanzen im Katastrophenschutz, LRetungsdienstplan und in der Krankenhausplanung; Bereitstellung der zusätzlich notwendigen Mittel; Bericht über die eingeleiteten Schritte bis 30.11.2001

Antr

s. *Rettungsdienst*

Drs 13/342

*Aufgaben, Methoden und zukünftige Strukturen des Landesamtes für Verfassungsschutz (LfV)*

Entwicklung der Aufgaben, der Personal- und Sachausgaben seit 1980; Veränderungen durch den Wegfall der Ost-West-Konfrontation und die deutsche Wiedervereinigung; Umgang mit Erkenntnissen über Straftaten im Spannungsfeld mit dem Legalitätsprinzip unterworfenen Strafverfolgungsbehörden; Verwendung der neuen Personalstellen und Kooperation mit eu-

ropäischen und internationalen Diensten im Zuge der Terrorismusbekämpfung; Darstellung der Auskunfterteilung seit 1980 sowie der künftig erforderlichen Kontrollstrukturen

Antr

s. *Verfassungsschutz*

Drs 13/441

*Massive Prämienhöhungen bei Unternehmensversicherungen*

Beitragserhöhungen von allen größeren Versicherungen bei gleichzeitigem Ausschluss von Risiken wie Schadensfolgen aufgrund terroristischer Ereignisse, Begründung mit den Terroranschlägen in den USA? Auswirkungen auf den größeren Mittelstand und Großunternehmen; Veranlassung einer Untersuchung durch die Kartellbehörden

Antr

s. *Versicherung*

Drs 13/598

*Sicherheitskonzept der baden-württembergischen Atomkraftwerke*

Konsequenzen aus den Terroranschlägen vom 11. September 2001; Aktualisierung der Katastrophenschutzpläne für die Standorte Obrigheim, Philippsburg und Neckarwestheim, insbes hinsichtlich der Sperrzonen, Evakuierungspläne, der medizinischen Versorgung sowie administrativen und technischen Maßnahmen bei Versagen des Berstsches; Information der Bevölkerung

Antr

s. *Kernkraftwerk*

Drs 13/679

*Situationsbeschreibung, wirtschaftliche Bedeutung und staatliche Förderung der Tourismusbranche in BW*

Entwicklung der Gästezahlen aus dem In- und Ausland, der Aufenthaltsdauer, der Zahl und Umsätze der Gastronomiebetriebe, der Zahl von Beschäftigten, Auszubildenden und Saisonkräften seit 1996; Anteil von Gästen des Kur- und Rehabilitationsbereichs; Auswirkungen der Terroranschläge vom 11. September

GrAnfr

s. *Fremdenverkehr*

Drs 13/844

*Die Ermittlungen und die Festnahmen wegen des Verdachts terroristischer Straftaten in Walldorf*

Begründung des Zeitverzugs zwischen der Erhärtung des Verdachts und entsprechenden Festnahmen sowie der versäumten Ausweisung trotz vorliegender rechtlicher Voraussetzungen; Vermeidung künftiger Ermittlungsfehler und Verzögerungen

Antr Rosa Grünstein u.a. SPD 13.09.2002 und Stellungnahme JuM Drs 13/1315

BeschlEmpf und Bericht StändA 05.12.2002 Drs 13/1637 S. 6

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Änderungen im Bereich der inneren Sicherheit in Frankreich*

Art und Auswirkungen einer Verschärfung der Sicherheitsgesetze in Frankreich auf die grenzüberschreitende Zusammenarbeit; Verdrängung von Schwerkriminalität, insbes Terrorismus, auf die rechtsrheinische Seite; Überprüfung einer Übertragbarkeit der geplanten Änderungen

Antr

s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 13/1494

*Umsetzung der bundesweiten Rahmenkonzeption zur Reaktion auf Anschläge mit Pockenviren in BW*

Kostenanteil des Landes und mögliche Nebenwirkungen einer staatlich verordneten Pflichtimpfung, Abwägung mit dem im Grundgesetz verbürgten Selbstbestimmungsrecht des Einzelnen, Hinwirkung auf die Entwicklung nebenwirkungsarmer Impfstoffe

Antr  
s. *Pocken*  
Drs 13/1812

*Vor-Impfung mit MVA-Impfstoff*

Reduzierung der Nebenwirkungen von Pockenimpfungen als Reaktion auf Anschläge mit Pockenviren durch o.g. Vor-Impfung von Ärzten, Rettungskräften u.a. Schlüsselpersonen; Vermeidung des Ausfalls dieser Personen

KlAnfr  
s. *Impfung*  
Drs 13/1985

*Abschiebeschutz für Osman P.*

Würdigung der besonderen Umstände, insbes der Vorverurteilung auch durch das IM, im Falle des zu einer Haftstrafe von 18 Monaten verurteilten Terrorismusverdächtigen; Nutzung der Ermessensspielräume zur Haftverbüßung und Resozialisierung in Deutschland; Verzicht auf Abschiebung in die Türkei vor Abschluss der parlamentarischen Beratung aller evtl Schritte zur Aufenthaltsbeendigung

Antr  
s. *Straftäter*  
Drs 13/2066

*Neonazismus in BW - Kameradschaft Karlsruhe*

Frage nach Kontakten und Kooperationen zwischen der „Kameradschaft Karlsruhe“, der „Kameradschaft Süd“, der NPD u.a. Gruppierungen vor dem Hintergrund der vereitelten Sprengstoffanschläge und dem gescheiterten NPD-Verbotsverfahren; Beurteilung von Anzeichen einer rechtsterroristischen Gefahr bei der Karlsruher Kameradschaft; Reaktionen auf die Neuformierung der rechten Szene bzw die Verflechtungen zwischen Neonazis und Skinheads

Antr  
s. *Radikalismus*  
Drs 13/2419

*Sicherheit der Atomkraftwerke vor Flugzeugabstürzen*

Sicherheitstechnische Auslegung gegen Selbstmordanschläge von Terroristen mit großen Verkehrsflugzeugen; Ergebnisse und Konsequenzen einer Studie der Gesellschaft für Reaktorsicherheit

Antr  
s. *Kernkraftwerk*  
Drs 13/2996

*Erklärung zu den Bombenanschlägen in Madrid*

s. *Explosionsverbrechen*  
PIPr 13/65 S. 4591

*Verzicht auf den beschlossenen Stellenabbau iRd Anti-Terror-Programms*

ÄAntr SPD 30.03.2004 Drs 13/3075  
PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4605-4618

*Geplante Zerschlagung der föderalen Polizeistruktur in Deutschland durch den Bundesinnenminister*

Planung einer Abstufung der Landeskriminalämter und des Verfassungsschutzes zu Außenstellen der jeweiligen Bundesbehörde sowie einer Übernahme von Gesetzgebungskompetenzen, Beurteilung aus Sicht der Terrorismus- und Verbrechensbekämpfung, Auswirkungen der EU-Osterweiterung für den Bundesgrenzschutz und seine Abgrenzung zu den Aufgaben der Polizei; Anregung einer Bündelung der Aufgaben des Bundes im Bereich der inneren Sicherheit

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/3310

*Vorsorge gegen Terroranschläge auf Atomkraftwerke*

Sicherheitstechnische Auslegung der Atomkraftwerke gegen gezielte Flugzeugabstürze, Beurteilung der von den Betreibern erarbeiteten Konzepte; Hinwirkung auf eine Übertragung der Reststrommengen von den besonders gefährdeten Atomkraftwerken Obrigheim und Philippsburg I auf neuere Kraftwerke

Antr  
s. *Kernkraftwerk*  
Drs 13/3601

*Umsetzung des Anti-Terror-Pakets*

Gründe und Verantwortliche für die bisher nicht erfolgte Umsetzung o.g. Vorgaben des Bundes, Zeitpunkt der Vorlage und Ausgestaltung eines GesEntw; Ergebnisse der vom damaligen IM Dr. Schäuble angekündigten Gespräche mit dem FM zur Abwendung der Kürzungen beim Antiterrorsofortprogramm, Zahl der verfügbaren Islamexperten des LfV mit entsprechenden Sprachkenntnissen

Antr Günter Fischer u.a. SPD 17.11.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3753  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 02.03.2005 Drs 13/4187 S. 18 19  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6394

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 03*

*Erhaltung der mit dem Anti-Terror-Programm geschaffenen Stellen im Bereich des Verfassungsschutzes*

ÄAntr SPD 18.01.2005 Drs 13/4003-1 S. 36 37  
PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5900-5922

*Visa-Praxis und Auswirkungen auf BW*

Erkenntnisse über die Einreise von Terroristen, insbes aus der Kaukasus-Region und Zentralasien, und Zunahme der Zwangsprostitution aufgrund der freizügigen Visaerteilung des Auswärtigen Amtes; Frage nach Aktivitäten der „Reiseschutz AG“ in BW

KlAnfr  
s. *Sichtvermerk*  
Drs 13/4082

*Umsetzung des Ges zur Förderung der Steuerehrlichkeit*

Darlegung der ab 01.04.2005 betroffenen Bürger, Kontodaten, Behörden und deren Mitarbeiter; Begründung als Mittel zur Terrorismusbekämpfung; Frage nach der Eingriffsschwelle, dem Kreis der Zugriffsberechtigten und den technischen Voraussetzungen für die Abfragen; erwartete Mehrkosten bei den Kreditinstituten; Information der betroffenen Bürger und Vorkehrungen gegen Missbrauch; Prüfungs- und Kontrollrechte des Datenschutzbeauftragten

Antr  
s. *Steuerreform*

Drs 13/4164

*Geplatzter Prozess wegen mangelnder Kooperation der LReg in einem Strafverfahren gegen einen Terrorverdächtigen*

Scheitern des o.g. Verfahrens gegen einen islamistischen Terrorverdächtigen vor dem Bayerischen Oberlandesgericht wegen Zurückhaltung von Ermittlungsergebnissen und Akten durch das Stuttgarter Justizministerium, Aufklärung der entsprechenden Vorwürfe des Vorsitzenden Richters, Gründe für die mangelnde Zusammenarbeit mit dem Generalbundesanwalt

Antr

s. *Gerichtsverfahren*

Drs 13/4268

*Ges zur Änd des LandesverfassungsschutzGes, des Ges zur Ausführung des Ges zu Art 10 GG, des LandessicherheitsüberprüfungsGes, des LandesdatenschutzGes und des UntersuchungsausschussGes*

Erweiterung der Befugnisse des LfV mit der Anpassung o.g. Gesetze an die Rechtsänderungen des Bundes, insbes zur Terrorismusbekämpfung; Verknüpfung mit den Kontrollrechten der parlamentarischen Gremien; Erweiterung der Rechte zur Gewinnung, Speicherung und zum Austausch von Informationen, u.a. von/mit Banken, Fluggesellschaften, Versorgungsbetrieben, Post- und Telekommunikationsdiensten; Überprüfung von Mitarbeitern in sicherheitsempfindlichen Einrichtungen; Optimierung der Zusammenarbeit mit dem BfV u.a. Sicherheitsbehörden

GesEntw

s. *Verfassungsschutz*

Drs 13/4524

*Nutzung der Mautdaten zu polizeilichen Fahndungszwecken*

Diskussion und Ablehnung von Argumenten zur Verwerfung des o.g. Ansinnens vor der Verabschiedung des Mautgesetzes im Bundestag, Äußerungen pro Datenschutz aus der CSU-Landtagsfraktion und der SPD-Bundestagsfraktion; Festhalten des Bundesinnenministers an den o.g. Plänen zur Verbrechensprävention, u.a. gegen Terroranschläge, und Fahndung; Höhe und Träger der Kosten für die Weitergabe und Speicherung der anfallenden Daten

KlAnfr

s. *Personenbezogene Daten*

Drs 13/4968

*Verurteilung der Terroranschläge in den Vereinigten Staaten, Feststellung einer Zunahme der Rezessionsrisiken in Amerika und weltweit*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 327-330

*RegErkl zur inneren Sicherheit nach den Terroranschlägen in den Vereinigten Staaten; Ursachen und Folgen des Terrorismus sowie Voraussetzungen und Maßnahmen zur Bekämpfung*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 361-383 422-425 427

*Würdigung der sachlichen Berichterstattung des SWR über die Terroranschläge in den Vereinigten Staaten und die nachfolgenden Ereignisse*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 539

*Schutz vor Terroranschlägen hierzulande, Bekämpfung des internationalen Terrorismus an der Wurzel, Steuerung der Zuwanderung gerade nach dem 11. September, Ausweisung von Terroristen*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 562 563 565-567 576-578 581 582 592 600 601 605

*Weiterer Rückgang der Konjunktur nach den Terroranschlägen vom 11. September, Finanzierung eines Sofortprogramms zur Bekämpfung des Internationalen Terrorismus*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 636 640 643

*Finanzierung eines Sofortprogramms zur Bekämpfung des internationalen Terrorismus*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 797 810 813 815

*Finanzierung eines Sofortprogramms zur Bekämpfung des internationalen Terrorismus*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 835 842 843 855 877-879 882-888 917 920

*Armutsbekämpfung in der Dritten Welt, Austrocknung des Nährbodens für den Terrorismus*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 952

*Erweiterung der Möglichkeiten für Erfassung, Austausch und Speicherung personenbezogener Daten zur Bekämpfung des Terrorismus, Erfolgsbewertung der Rasterfahndung*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1314 1316

*Armutsbekämpfung in der Dritten Welt, Austrocknung des Nährbodens für den Terrorismus*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1939 1941

*Fortführung des Antiterrorprogramms*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2628 2634

*Suche nach einer Balance zwischen Datenschutz und Terrorismusfahndung, kritische Begleitung der Rasterfahndung*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2783 2785-2787

*Personalaufstockung der Polizei iRd Antiterrorsofortprogramms, Erinnerung an die Sicherheitspläne aufgrund der Terroranschläge in den Siebzigerjahren*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3126 3128-3130 3132 3134 3137

*Verankerung der Terrorismusbekämpfung im EU-Verfassungsvertrag*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3307 3308

*Beklagung der jüngsten Terroranschläge in der Türkei, Bewertung als Herausforderung an eine gemeinsame europäische Außen- und Sicherheitspolitik*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3802 3804

*Kritik am Abbau der zusätzlich geschaffenen Stellen zur Bekämpfung des Terrorismus*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4017

*Verteidigung der Demokratie gegen die Bedrohung durch den Terrorismus; Kritik am Abbau der zusätzlichen Stellen zur Bekämpfung des Terrorismus*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4143 4180 4183 4186 4189

*Beurteilung der Gefährdung von Kernkraftwerken durch den Terrorismus*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4337

*Suche nach einer Balance zwischen Datenschutz und Terrorismusfahndung, kritische Begleitung der Rasterfahndung*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4544 4545

*Einrichtung des Antiterrorprogramms nach den Anschlägen in den USA, Fortführung nach den Anschlägen in Madrid, Notwendigkeit einer europäischen und nationalen Konzeption zur Bekämpfung des islamistischen Terrorismus, konsequente Ausweisung von gewaltbereiten Islamisten*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4605-4621 4624-4629

*Grenzüberschreitende Terrorismusbekämpfung in Europa, Anregung eines europäischen FBI*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4842 4846 4849-4851

*Erhaltung der zusätzlichen Stellen zur Bekämpfung des Terrorismus*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4966

*Bekämpfung des islamistischen Terrorismus, Erhaltung der zusätzlichen 51 Stellen*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5138 5144 5145 5165

*Gefährdung von Kernkraftwerken durch Terroranschläge von Selbstmordattentätern mit Flugzeugen; Zurückdrängung des islamistischen Terrorismus mit der EU-Beitrittsperspektive für die Türkei*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5335 5375 5379

*Überlegungen zur Zentralisierung der Zuständigkeiten für die Terrorismusbekämpfung beim Bund*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5502

*Erhaltung der zusätzlichen Stellen zur Bekämpfung des Terrorismus*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5807

*Überlegungen zur Zentralisierung der Zuständigkeiten für die Terrorismusbekämpfung beim Bund, Erhaltung der zusätzlichen Stellen iRd Antiterrorprogramms, Bewertung der Bekämpfungsstrategie des Landes als bundesweit vorbildlich*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5901 5903 5904 5908 5915 5917 5918

*Verlängerung der Speicherdauer von Telekommunikationsdaten, insbes zur Bekämpfung des internationalen Terrorismus*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6254-6256 6258

*Bekämpfung des islamistischen Terrorismus, konsequente Ausweisung von gewaltbereiten Islamisten, Gefährdung von Kernkraftwerken durch Terroranschläge*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6414-6416 6445

*Kritik an der Kürzung der Mittel zur Terrorismusbekämpfung*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6479 6480

*Öffnung der Datei mit den Kontostammdaten beim Bundesamt für Finanzen zur Terrorismusbekämpfung nach dem 11. September 2001, Beklagung einer Gleichstellung von Steuerbürgern mit Terroristen*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6635 6636 6640-6643

*Erweiterung der Kompetenzen des Bundes zur Terrorismusbekämpfung iRd Einigung auf eine Föderalismusreform*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7286

*Gefährdung von Kernkraftwerken durch Terroranschläge von Selbstmordattentätern mit Flugzeugen*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7697 7708 7709 7714 7716

*Nutzung der Mautdaten zur Verhinderung von Terroranschlägen, Erweiterung der Befugnisse des Verfassungsschutzes zur Terrorismusbekämpfung*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7920 7922

## **Terrorist**

s. *Terrorismus*

## **Terroristische Vereinigung**

s. *Terrorismus*

## **Teßmer, Gerd MdL SPD**

*Würdigung der politischen Arbeit von Gerd Teßmer und Verabschiedung nach 22 Jahren Zugehörigkeit zum Landtag*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8014

## **Tettngang**

*Darstellung der Unterrichtsversorgung und Schüler-Lehrer-Relation im Bereich des Staatlichen Schulamts Tettngang*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 235 237 238 240

## **Teufel, Erwin MdL CDU**

*Wahl von Erwin Teufel zum MinPräs des Landes BW am 13.06.2001 und Vereidigung des MinPräs*

s. *Ministerpräsident*

PIPr 13/2 S. 35

*Würdigung der politischen Lebensleistung und Verabschiedung von Erwin Teufel nach 34 Jahren Zugehörigkeit zum Landtag*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8013

## **Textilien**

s.a. *Dienstkleidung*

s.a. *Schuluniform*

s.a. *Schutzkleidung*

*Konsequenzen der LReg aus dem so genannten „Kopftuch-Urteil“ des BVerfG*

Vorlage eines geeigneten GesEntw

Antr SPD 01.10.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2466

*Ges zur Änd des SchulGes*

Umsetzung des „Kopftuch-Urteils“ des BVerfG; Untersagung von äußeren Bekundungen der Lehrkräfte an öffentlichen Schulen, soweit sie die Neutralität des Landes oder den Schulfrieden gefährden oder stören, vor allem grundlegende Verfassungswerte missachten können

GesEntw

s. *Schulgesetz*

Drs 13/2793



*Ges zur Änd des SchulGes*

Umsetzung des „Kopftuch-Urteils“ des BVerfG; Regelung der Erlaubnis zum Tragen von Bekleidungsstücken, durch die ein religiöses oder weltanschauliches Bekenntnis bekundet wird, mit dem Vorbehalt eines Verbots in Fällen, in denen dadurch der Schulfriede gefährdet oder gestört wird

GesEntw  
s. *Schulgesetz*  
Drs 13/2837

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der ModeschulVO

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Vergabepaxis im Geschäftsbereich des StM im Zusammenhang mit der Imagekampagne*

Vergabe des Auftrags zur Herstellung von bedruckten Textilien iRd o.g. Werbekampagne an eine Agentur, die den Auftrag in China ausführen ließ; Organisation der Kompetenzen im StM für Aufträge im Zusammenhang mit der Werbekampagne, Vereinbarkeit der Vorgehensweise mit den Bestimmungen über die Auftragsvergabe durch die öffentliche Hand; Einholung von Angeboten heimischer (Textil-)Hersteller vor künftigen Auftragsvergaben

Antr  
s. *Öffentlicher Auftrag*  
Drs 13/3481

*Image-Kampagne des Landes: „Wir können alles außer Hochdeutsch“; hier: Herstellung von T-Shirts in BW*

Vergabe des Auftrags zur Herstellung von bedruckten Textilien iRd o.g. Werbekampagne an eine Agentur, die den Auftrag in China ausführen ließ; Auswirkungen auf die Glaubwürdigkeit der Werbebotschaft; Gründe für den Verzicht auf Einholung eines Angebots der Firma Trigema; Berücksichtigung von heimischen Produzenten bei der künftigen Beschaffung von Werbematerialien und Werbefilmen

Antr  
s. *Öffentlicher Auftrag*  
Drs 13/3483

*Bewertung der Urteilsbegründung des Bundesverwaltungsgerichts zur Sache F. L.*

Wahrung der im Grundgesetz verbürgten weltanschaulich-religiösen Neutralität des Staates; Verbot der Bekundung eines individuellen, religiösen Bekenntnisses durch Lehrkräfte im Unterricht; Gleichbehandlung des Tragens religiös motivierter Kleidung wie Nonnenhabit, Kopftuch, Kippa oder das Kreuz am Revers als Konsequenz auf die o.g. Urteilsbegründung; Notwendigkeit einer erneuten Novellierung von § 38 SchulGes

Antr GRÜNE 20.10.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3679  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 19.10.2005 Drs 13/4821 S. 27 28  
PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552

*Stellenwert des Studienfachs Haushalt/Textil an den Pädagogischen Hochschulen*

Fachlehrerbedarf an den einzelnen Schularten und Bewerberzahlen für die Studienfächer Technik, Haushalt/Textil und Wirt-

schaftslehre; Studienplatzangebot und Ausstattung dieser Studienfächer an den einzelnen PH

Antr  
s. *Lehrerbildung*  
Drs 13/3998

*Kein gesetzliches Kopftuchverbot für Kindergärten*

Beurteilung einer o.g. Gesetzgebungsbefugnis der Länder bzw der Übertragbarkeit des für Schulen geltenden Neutralitätsgebots auf den Bereich der Kindergärten; Bewertung des Verbots von religiösen und weltanschaulichen Symbolen im Kindergarten durch einen kommunalen Kindergartenträger sowie der Erfolgsaussichten der Kündigungsklage einer muslimischen Erziehungskraft gegen die Stadt Ebersbach; Erfahrungen der Landeshauptstadt mit Kopftuch tragenden Erzieherinnen

Antr GRÜNE 21.09.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4658  
PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7518-7536  
BeschlEmpf und Bericht Soza 19.01.2006 Drs 13/5078 (40 S.)  
PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7806-7821

*Ges zur Änd des KindergartenGes*

Verbot des Tragens eines Kopftuchs in öffentlichen Kindergärten, Einräumung des Tragens im Einzelfall auf Antrag unter der Voraussetzung einer auf Neutralität und Friedenswahrung ausgerichteten Einstellung der Fachkraft

GesEntw  
s. *Kindergarten*  
Drs 13/4803

*Ges zur Änd des KindergartenGes*

Schaffung der Grundlage für ein Kopftuchverbot für Erzieherinnen an Kindertagesstätten; Erweiterung des Fachkräftecatalogs

GesEntw  
s. *Kindergarten*  
Drs 13/4869

*Ges zur Änd des KindergartenGes*

Verbot des Tragens eines Kopftuchs in öffentlichen Kindergärten, Einräumung des Tragens im Einzelfall auf Antrag unter der Voraussetzung einer auf Neutralität und Friedenswahrung ausgerichteten Einstellung der Fachkraft

Antr  
s. *Kindergarten*  
Drs 13/5115

*Kritik am Vorpreschen von Ministerin Schavan mit ihrem GesEntw zur Umsetzung des Kopftuchurteils des BVerfG*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3625

*Verbleib der Modeschule nach der Umstrukturierung des Landsgewerbeamts*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3921

*Eintreten der Justizministerin für eine verfassungskonforme Umsetzung des „Kopftuch-Urteils“ des BVerfG*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4308

*Kritik am Import von T-Shirts aus China für die Werbekampagne der LReg; Berücksichtigung heimischer Hersteller*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6510 6511

*Verteidigung des Kopftuchverbots für Lehrkräfte, Studium der Töchter des türkischen MinPräs in den USA wegen des Kopftuchverbots an Schulen und Hochschulen in der Türkei*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7140 7147

*Bewertung des islamischen Kopftuchs als religiöses und politisches Symbol, Verbot des Tragens durch Erzieherinnen in öffentlichen Kindergärten*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7646 7656 7661 7662 7670

## Textilindustrie

s.a. Textilien

*Vergabepaxis im Geschäftsbereich des StM im Zusammenhang mit der Imagekampagne*

Vergabe des Auftrags zur Herstellung von bedruckten Textilien iRd o.g. Werbekampagne an eine Agentur, die den Auftrag in China ausführen ließ; Organisation der Kompetenzen im StM für Aufträge im Zusammenhang mit der Werbekampagne, Vereinbarkeit der Vorgehensweise mit den Bestimmungen über die Auftragsvergabe durch die öffentliche Hand; Einholung von Angeboten heimischer (Textil-)Hersteller vor künftigen Auftragsvergaben

Antr  
s. Öffentlicher Auftrag  
Drs 13/3481

*Image-Kampagne des Landes: „Wir können alles außer Hochdeutsch“; hier: Herstellung von T-Shirts in BW*

Vergabe des Auftrags zur Herstellung von bedruckten Textilien iRd o.g. Werbekampagne an eine Agentur, die den Auftrag in China ausführen ließ; Auswirkungen auf die Glaubwürdigkeit der Werbebotschaft; Gründe für den Verzicht auf Einholung eines Angebots der Firma Trigema; Berücksichtigung von heimischen Produzenten bei der künftigen Beschaffung von Werbematerialien und Werbefilmen

Antr  
s. Öffentlicher Auftrag  
Drs 13/3483

*Produktionsverlagerungen der Textilindustrie in Billiglohnländern, Erschließung neuer Märkte im Hightech-Bereich, Zusammenarbeit mit dem Forschungsinstitut für Textil- und Fasertechnik*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4490 4491 4501 4514

*Kritik am Import von T-Shirts aus China für die Werbekampagne der LReg; Berücksichtigung heimischer Hersteller*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6510 6511

## Textverarbeitung

s. Datenverarbeitung

## TGV

s. Hochgeschwindigkeitszug

## Thailand

*Forderung eines Importstopps für nitrofuranbelastetes Geflügelfleisch aus Thailand*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1659

## Theater

s.a. Festspielhaus

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Antr des Vereins „Freilichtspiele Schwäbisch Hall“ auf Verlängerung des Aufstellungszeitraums des Globe-Theaters auf 5 Jahre (Drs 12/5460)*

Mittlg LReg 11.07.2001 Drs 13/63

*Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrats des Badischen Staatstheaters*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 321

*Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrats der Württembergischen Staatstheater*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 321

*Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrats des Landestheaters Württemberg-Hohenzollern*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 321

*Wahl von Mitgliedern des Stiftungsrats der „Stiftung Pragsattel - Theaterhaus Stuttgart“*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 321

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 14*

*Erhöhung der Zuschüsse für die Freien Theater*

ÄAntr SPD 15.01.2002 Drs 13/664-7 S. 46

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 966-986

*Partnerschaften und Kooperationen zwischen Schulen und Verbänden/Vereinen iRd Investitionsprogramms des Bundes „Zukunft, Bildung und Betreuung“ 2003-2007 (IZBB)*

Gestellte und genehmigte Anträge auf Einrichtung von Ganztagschulen an den einzelnen Schularten im Sinne des IZBB bzw der Bekanntmachung des KM; Ausgestaltung, Organisation und Träger der außerunterrichtlichen Betreuungsangebote; Beurteilung der Eignung von Soziokulturellen Zentren, Theatern, Musikschulen u.a. Trägern der außerschulischen Jugendbildung; Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit den Organisationen der geeigneten Kooperationspartner

Antr  
s. Ganztagschule  
Drs 13/2410

*Das Staatstheater Stuttgart in der Zäsur - Quo Vadis?*

Gründe und Auswirkungen der Abwanderungsentscheidungen der Direktoren Oper und Schauspiel, Frage nach dem Agieren des Verwaltungsrats und nach Bemühungen um eine Einigung mit der Stadt Stuttgart über die Kostenaufteilung der notwendigen baulichen Sanierung; Stärkung der Kompetenzen des Verwaltungsrats bei personellen und sachlichen Entscheidungen, insbes im Hinblick auf die Nachfolge der beiden Direktoren

Antr SPD 01.10.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/2467

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 17.06.2004 Drs 13/3348 S. 25 26

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319

*Zukunft der Württembergischen Staatstheater Stuttgart*

Festhalten am Leitungsmodell aus den drei Intendanten und dem geschäftsführenden Direktor, Mitsprache bei der Nachfolgeentscheidung für die Positionen des Opern- und Schauspielintendanten; Verbesserung der Zusammenarbeit mit der Stadt Stuttgart insbes iRd Verwaltungsratssitzungen

Antr Edith Sitzmann u.a. GRÜNE 02.10.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/2476  
 BeschlEmpf und Bericht WissenschA 04.12.2003 Drs 13/2985 S. 51 52  
 PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768

*Haushalt 2004; Epl 14*

*Rücknahme der Kürzungen beim Theaterhaus Stuttgart und bei den freien Theatern*

ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2814-19 S. 55  
 ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2814-23 S. 60  
 PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4234-4259

*Neuausrichtung der Kulturförderung in BW*

Weiterentwicklung der Kunstkonzeption von H. Rettich seit 1990, Berücksichtigung von Ereignissen wie deutsche Einheit, EU-Osterweiterung, Globalisierung etc? Umfang und Auswirkungen von Kürzungen, z.B. auf Eigenbeiträge bei Musikschulen/Volkshochschulen, Projekte der kulturellen Jugendbildung u.a.; Ergebnisse von Prüfaufträgen der Haushaltsstrukturkommission, insbes Überprüfung der Förderung von Theatern, Museen und nicht-staatlichen Orchestern; Beurteilung der Notwendigkeit einer Evaluation und Neuausrichtung der Kulturförderung

Antr  
 s. *Kultur*  
 Drs 13/3479

*Haushaltsentwurf 05/06; hier: Kürzungen im Bereich Kunst und Kultur*

Höhe und Zielbereiche der Kürzungen, pauschalen Einsparauflagen und globalen Minderausgabe; Einbeziehung der soziokulturellen Zentren und kommunalen Theater?

KlAnfr  
 s. *Kultur*  
 Drs 13/3891

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 14*

*Erhaltung des Zuschussniveaus für die kommunalen Theater und Orchester*

ÄAntr SPD 18.01.2005 Drs 13/4014-3 S. 30-33  
 ÄAntr GRÜNE 24.01.2005 Drs 13/4014-11 S. 44-46  
 ÄAntr CDU und FDP/DVP 26.01.2005 Drs 13/4014-15 S. 53-55  
 ÄAntr SPD 18.01.2005 Drs 13/4054-2 S. 3  
 PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5959-5986

*Wahl eines Mitglieds des Verwaltungsrats der Württembergischen Staatstheater*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6535

*Sommercamps zum Deutschlernen - Grammatik pauken und Theater spielen - Verbesserung der Sprachkompetenz von sozial und kulturell benachteiligten Schülerinnen und Schülern*

Antr  
 s. *Deutsche Sprache*  
 Drs 13/4582

*Die Aktion „Aus 1 mach 3“ am Mannheimer Nationaltheater*

Höhe der eingeworbenen Spenden nach der Verdoppelungs-Zusage des damaligen CDU-Fraktionschefs, Höhe der danach errechneten bzw der tatsächlich vom MWK bereitgestellten Summe; Erfüllung der getroffenen Vereinbarung in vollem Umfang

KlAnfr Claus Wichmann u.a. SPD 12.08.2005 und Antw MWK Drs 13/4602

*Das Stadttheater Konstanz und seine theaterhistorische Bedeutung für Südwestdeutschland und insbes den Bodenseeraum*  
 Unterstützung der Veranstaltungen u.a. Aktivitäten zum 400-jährigen Jubiläum des Stadttheaters Konstanz

KlAnfr Inge Utzt SPD 16.01.2006 und Antw MWK Drs 13/5049

*Verstetigung der Förderung der Staats-, Landes- und Kommunaltheater; Erhöhung der Mittel für die freien Theater und Kleintheater*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 971 979 981-984

*Ausstattung der Region Karlsruhe mit Theatern, Bedeutung des Staatstheaters als Standortfaktor*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1517 1519 1529

*Kürzungen bei der Förderung der kommunalen Theater und Landesbühnen, Sparvorgaben für die Staatstheater; Vorwurf einer unsensiblen Personalpolitik beim Stuttgarter Staatstheater*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3654-3656 3658 3660 3661

*Kürzungen bei der Förderung der kommunalen Theater und Landesbühnen, Sparvorgaben für die Staatstheater*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4249-4256

*Verschonung der kleinen Theater vor Einsparungen, Rücknahme der Kürzungen bei den Kommunaltheatern; Verweisung auf wichtige Personalwechsel an den Staatstheatern und Landesbühnen*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5978-5984

*Notwendigkeit der Spendeneinwerbung durch die Theater; Schaffung von Rechtssicherheit zum Ausschluss des Tatbestands der Vorteilsnahme*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7630

**Therapie**

s. *Heilverfahren*

**Thermisches Kraftwerk**

s. *Wärmeleistung*

**Thermoselectanlage**

s. *Abfallbeseitigungsanlage*

**Thorax-Klinik Heidelberg**

*LVA BW schließt Pathologie der Thorax-Klinik Heidelberg*

Gründe, Umstände und Folgen der plötzlichen Schließung o.g. Abteilung; Bewertung als Verlust für die nationale und internationale Forschung nach Einschätzung vieler Wissenschaftler; Beurteilung der Fähigkeit der Universität Heidelberg zur Übernahme der Aufgaben sowie der jährlichen Kosten der Stilllegung

Antr  
 s. *Pathologie*  
 Drs 13/745

*Kritik an der Schließung der Pathologie der Thorax-Klinik Heidelberg*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1625

## Thüringen

*Behinderung von Ermittlungen gegen die Firma FlowTex durch baden-württembergische Behörden im Jahr 1996 ff*

Kontakte und Besprechungen mit Behörden in Thüringen, Ergebnisse der Interventionen, Beteiligung der Leitungsebene der OFD Karlsruhe, Information des FM?

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/176

*Rolle der Finanz- und Justizbehörden sowie der Gerichte bei der Verfolgung von Steuerhinterziehung, Geldwäsche und Betrugsdelikten im Fall FlowTex*

Ziele und Ergebnisse von Kontakten zwischen der Steuerfahndungsstelle des Finanzamts Karlsruhe-Durlach und der Staatsanwaltschaft Mühlhausen/Thüringen, u.a. Verzicht auf geplante Durchsuchungen von Objekten; Kenntnisse des FM und der OFD von dem in Thüringen anhängigen Verfahren und der Intervention von Beamten des Landes; interne Besprechungen seit 1995 bei der Betriebsprüfung, Steuerfahndung, in der OFD und im FM; Übergabe von Beweismaterial über Geldtransfers aus Liechtenstein und der Schweiz an die Staatsanwaltschaft Mannheim; Einschätzung der angekündigten Schadenersatzansprüche gegenüber dem Land

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/179

*Befragung von Beamten im Betrugsfall FlowTex*

Einholung dienstlicher Äußerungen über die Gespräche von o.g. Beamten mit thüringischen Kollegen mit dem Ziel, diese von geplanten Maßnahmen im Fall FlowTex abzubringen; Frage nach Flügen von ehemaligen und aktuellen Mitgliedern der LReg auf Kosten von FlowTex

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/316

*Vorerkenntnisse und Rückfalltäterschaft im Komplex FlowTex*

Kenntnisse von Steuerbehörden und des FM über Scheingeschäfte von Manfred und Matthias Schmider zur Vortäuschung von Kreditwürdigkeit 1992/93, Rolle der Finanz- und Steuerbehörden einschließlich der Betriebsprüfung und Steuerfahndung, der Sonderkommission, der Staatsanwaltschaften in Thüringen und BW sowie des LG Mannheim im Strafverfahren und bei der Urteilsfindung; Kontakte der Verteidigung mit der Staatsanwaltschaft und dem Gericht über die Art und Weise der Verfahrenserledigung; Verhandlungen zwischen LReg und dem Insolvenzverwalter

Antr  
s. *Flowtex-Gruppe*  
Drs 13/607

*Ermittlungen von Behörden in Thüringen in Sachen FlowTex, Abgabe des Verfahrens an die Staatsanwaltschaft Mannheim auf Drängen von Beamten der OFD Karlsruhe*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1270-1275 1281 1282

*Trauer um die 16 Opfer des Amoklaufs eines Schülers im Erfurter Gutenberg-Gymnasium*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1451

*Verschärfung des GesEntw zur Neuregelung des Waffenrechts vor dem Hintergrund des Amoklaufs eines Schülers in Erfurt*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1530 1531 1536 1537

*Verschärfung des GesEntw zur Neuregelung des Waffenrechts vor dem Hintergrund des Amoklaufs eines Schülers in Erfurt*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1580 1581

*Beurteilung des Wirkens des ehemaligen MinPräs Lothar Späth in Thüringen*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1825

*Bewertung des zweigliedrigen Schulsystems in Thüringen, Verweisung auf die Nachahmung des Konzepts „Schulanfang auf neuen Wegen“ in Thüringen*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6841 6846 6861

*Leistungsfähigkeit der aus Haupt- und Realschule bestehenden Regionalschulen in Thüringen*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6959 6962 6963

*Bewertung des zweigliedrigen Schulsystems in Thüringen*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7235 7239 7240

*Ermittlungen der Steuerfahndung in Sachen FlowTex, Ausräumung des Verdachts der Einflussnahme von Beamten der OFD Karlsruhe auf die Ermittlungstätigkeit von Behörden in Thüringen*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7569 7572 7575 7580

## THW

s. *Katastrophenschutz*

## Tiefengeothermie

s. *Erdwärme*

## Tier

s.a. *Tierhaltung*  
s.a. *Tierkörperbeseitigung*  
s.a. *Tierschutz*  
s.a. *Tiertransport*  
s.a. *Tierversuch*  
s.a. *Tierzucht*

*Tierschutz bei Haustierzucht, Haustierhandel und Abgabe von Haustieren*

Entwicklung der Zahlen von professionellen und privaten Züchtern und Händlern, der rechtlichen Bestimmungen, Kontrollpraxis, Verstöße und deren Ahndung; Anteil und Kontrolle des Tierversandhandels; Beurteilung des Vorschlags einer Dokumentationspflicht bei Verkauf oder Abgabe von Haustieren

Antr  
s. *Tierschutz*  
Drs 13/2730

*Erhaltung und Förderung der Biodiversität in der Landwirtschaft*

Anreize und Maßnahmen zur Erhaltung der Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren auf Ackerflächen, Grünland, im Wein- und Obstbau; Strategien zur Erhaltung und Mehrung des Bestands alter Obstsorten; Bewahrung von heute kaum noch verbreiteten Nutzierrassen, wie z.B. das Limpurger Rind oder das Schwarzwälder Kaltblutpferd, vor dem Aussterben

Antr  
s. *Artenschutz*  
Drs 13/4886

**Tierarzneimittel***Gentechnisch veränderte Impfviren und Medikamente in der Veterinärmedizin*

Art, Ziele und Erkenntnisse des Einsatzes o.g. Produkte; Frage nach Ergebnissen der Risikoforschung sowie der Nachweisbarkeit entsprechend veränderter Gene in Lebensmitteln; Planung einer Anwendung gentechnisch veränderter Impfstoffe zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche?

Antr  
s. *Tierheilkunde*  
Drs 13/3544

*Schwarzkopfkrankheit bei Puten*

Tötung erkrankter Tiere aufgrund fehlender zugelassener Behandlungsmöglichkeiten, Zahl der betroffenen Betriebe und Tiere; Bereitschaft der EU-Kommission zu einem beschleunigten Zulassungsverfahren für Mittel zur Behandlung und Prophylaxe; Einwirkung auf die BReg zur Antragstellung

Antr  
s. *Tierkrankheit*  
Drs 13/3670

*Hinwirkung auf ein europaweites Verbot von Antibiotika als Leistungsförderer in der Tiermast*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 60

*Verhinderung von Arzneimittelrückständen bei der Fleischproduktion, Ausschluss von Leistungsförderern in der Tiermast*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1259

*Kritik an der Beimischung von Antibiotika zu Futtermitteln, Verbot von Leistungsförderern in der Schweinemast*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1867 1870

*Notwendigkeit einer Harmonisierung des Tierarzneimittelrechts in der erweiterten EU*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3403 3411

*Notwendigkeit einer Harmonisierung des Tierarzneimittelrechts in der erweiterten EU*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4558

**Tierarzt***Personalaufstockung der Veterinärämter, Überwachung der tierschutzrechtlichen Vorschriften durch die Amtstierärzte*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2012 2015

*Überwachung der tierschutzrechtlichen Bestimmungen an Schlachthöfen durch die Amtstierärzte*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2402

*Zusammenarbeit der Tierärzte mit den Lebensmittelchemikern*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7462

**Tierfutterproduzent**

s. *Futtermittel*

**Tierhaltung**

s.a. *Bienezucht*  
s.a. *Geflügelwirtschaft*  
s.a. *Pelztier*  
s.a. *Schaf*  
s.a. *Schweinezucht*  
s.a. *Weidewirtschaft*

*Entbürokratisierung der Agrarförderung*

Aufwand der Beantragung und Bewilligung von Tier- bzw. Schlachtprämien, Ausgleichszahlungen u.a. aufseiten der Landwirte und Landwirtschaftsämter; Fördersituation im Streuobstbau bei MEKA, Ausgleichszulage, Branntweinmonopol etc; Vermeidung einer doppelten Dokumentation der medizinischen Tierbehandlung durch Landwirt und Tierarzt; Darlegung der Bemühungen zur Vereinfachung von Antragsverfahren u.a. Möglichkeiten der Entbürokratisierung

Antr  
s. *Bürokratie*  
Drs 13/959

*Auswirkungen des neuen UVP-Gesetzes auf die Tierhaltung landwirtschaftlicher Betriebe in BW*

Auswirkungen auf die Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit der Geflügel-, Rinder-, Schweine- und Pelztierhalter; Relevanz der immissionsrechtlichen Genehmigungspflicht für Biogasanlagen; Ermöglichung der baulichen Entwicklung im dünn besiedelten Raum durch Elemente der Bauleitplanung; Minimierung der negativen Auswirkungen auf Bundesebene

Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 20.11.2002 und Stellungnahme MLR Drs 13/1543

*Zukunftssicherung der Schwarzwaldhöfe*

Auswirkungen der EU-Verordnung zur ökologischen Tierhaltung; Einsatz von Modulationsmitteln für die Rinderhaltung; Anpassung der Förderkriterien an die Erfordernisse der Weidewirtschaft in Höhenlagen, Gleichstellung von Grünland mit anderen Kulturpflanzen; Ausgestaltung der Milchquotenregelung ab 2008

GrAnfr  
s. *Landwirt*  
Drs 13/1731

*Zustimmung der LReg zum Verordnungsentwurf zur Pelztierhaltung im Bundesrat*

Eintreten für ein Verbot der Haltung von Nerzen auf Gitterböden sowie Reduzierung der Übergangsfristen für Altanlagen und Zustimmung im BRat

KlAnfr  
s. *Pelztier*  
Drs 13/2150

*Keine Verzögerung bei der Verabschiedung der Pelztierhaltungs-VO im BRat*

Zustimmung zur Zweiten VO zur Änd der Tierschutz-NutztierhaltungsVO (Halten von Pelztieren) im BRat

Antr  
s. *Pelztier*  
Drs 13/4396

*Perspektiven des ökologischen Landbaus in BW*

Finanzierung größerer Teile des MEKA über die Gemeinschaftsaufgabe, verstärkte Förderung ökologisch wirtschaftender Betriebe iRd neuen MEKA, u.a. Anreize zur Umstellung sowie zum Erhalt von Streuobstwiesen, Förderung von umwelt- und tiergerechten Haltungsformen

GrAnfr  
s. *Ökologischer Landbau*  
Drs 13/4606

*Tierschutz im Unterricht*

Verankerung des Tierschutzes in den neuen Bildungsplänen, Fortbildung der Lehrer und Multiplikatoren, Kooperationen mit den anerkannten Tierschutzverbänden zur Qualifizierung der ehrenamtlichen Jugendbegleiter für Tierschutzprojekte iR von Ganztagsangeboten und -schulen, Ausweitung der Angebote an Schulbauernhöfen mit artgerechter Tierhaltung, Öffnung und jährliche Auslobung des Tierschutzpreises für Schüler aller Jahrgangsstufen, flächendeckende Zusammenarbeit mit den Bioverbänden und Naturschutzverbänden

Antr  
s. *Tierschutz*  
Drs 13/5042

*Hinwirkung auf eine europaweit artgerechte und flächengebundene Tierhaltung*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 60

*Anstreben einer artgerechten Fütterung und Haltung von Nutztieren*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 80 99

*Förderung von tiergerechten Haltungssystemen*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1051 1052

*Wettbewerbsnachteile der deutschen Bauern gegenüber der europäischen Konkurrenz durch hohe Standards und Bürokratie bei der Nutztierhaltung, stärkere Gewichtung von Tierschutz und Ethik in der tierischen Produktion*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1862 1863 1866 1868-1870

*Stellenwert einer artgerechten Tierhaltung, Harmonisierung der Standards in Europa, Vorstöße zum Verbot der Qualzuchten*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2011-2014

*Stellenwert einer artgerechten Tierhaltung, Harmonisierung der Standards in Europa, Vorstöße zum Verbot der Qualzuchten*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2400-2402

*Entkopplung der Prämien bei der Tierhaltung, Schaffung einer Grünlandprämie*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3196

*Stellenwert einer artgerechten Tierhaltung, Harmonisierung der Standards in Europa*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3401 3403 3404

*Stellenwert einer artgerechten Tierhaltung, Untersuchung neuer Haltungsformen für Legehennen*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3824-3833 3852

*Förderung einer artgerechten Tierhaltung, Durchsetzung des Käfighaltungsverbots für Legehennen, Untersuchung neuer Haltungsformen*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4345 4350 4351 4354 4355

*Entkopplung der Prämien bei der Tierhaltung*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4547

*Förderung einer artgerechten Tierhaltung, Durchsetzung des Käfighaltungsverbots für Legehennen, Ermöglichung der Verbandsklage für Tierschutzverbände*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6832-6840

*Förderung einer artgerechten Tierhaltung, Durchsetzung des Käfighaltungsverbots für Legehennen, Ermöglichung der Verbandsklage für Tierschutzverbände*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7088-7093

**Tierhandel**

*Tierschutz bei Haustierzucht, Haustierhandel und Abgabe von Haustieren*

Entwicklung der Zahlen von professionellen und privaten Züchtern und Händlern, der rechtlichen Bestimmungen, Kontrollpraxis, Verstöße und deren Ahndung; Anteil und Kontrolle des Tierversandhandels; Beurteilung des Vorschlags einer Dokumentationspflicht bei Verkauf oder Abgabe von Haustieren

Antr  
s. *Tierschutz*  
Drs 13/2730

**Tierheilkunde**

s.a. *Tierarzneimittel*  
s.a. *Tierarzt*

*Entwicklungschancen des Verwaltungs- und Wissenschaftsstandorts Tübingen*

Bedeutung der zentralen BSE-Stelle im RegPräs, Auswirkungen der Verlegung der Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere in die neuen BLänder

Antr  
s. *Tübingen*  
Drs 13/1082

*Gentechnisch veränderte Impfviren und Medikamente in der Veterinärmedizin*

Art, Ziele und Erkenntnisse des Einsatzes o.g. Produkte; Frage nach Ergebnissen der Risikoforschung sowie der Nachweisbarkeit entsprechend veränderter Gene in Lebensmitteln; Planung einer Anwendung gentechnisch veränderter Impfstoffe zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche?

Antr Alfred Winkler u.a. SPD 13.09.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/3544  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 27.10.2004 Drs 13/3751 S. 74 75  
PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Zusammenarbeit der Veterinärmediziner mit den Lebensmittelchemikern*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7462

**Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz**

s. *Tierkörperbeseitigung*

**Tierkörperbeseitigung***Entsorgung von Tiermehl*

Entsorgung von vorhandenem und künftig anfallendem Tiermehl: Maßnahmen, Kosten und deren Träger, haushaltsmäßige Voraussetzungen zur Auszahlung von Zuwendungen, Beteiligung des Bundes und der EU an den Folgekosten, Bewertung des zeitlich befristeten Verfütterungsverbots der EU sowie der Verarbeitung von Schlachtabfällen von für den menschlichen Verzehr freigegebenen Tieren zu Tiermehl

Antr  
s. *Futtermittel*  
Drs 13/61

*BSE-Folgen: Entsorgung von Tiermehl und tiermehlähnlichen Produkten*

Bisher angefallene Entsorgungsmengen, -wege und -kosten; Abnahme der zur Verbrennung bestimmten Mengen; Darlegung alternativer Entsorgungswege, Auswirkungen des Ausbringens von Fleischknochenmehl und Blutmehl auf Feldern

Antr  
s. *Futtermittel*  
Drs 13/781

*Kofermentierung in Biogasanlagen*

Anfallende Mengen und Entsorgungskosten von Blut und Schlachtabfällen in den einzelnen Schlachthöfen, Beurteilung des Widerspruchs zwischen der Verwendung von Blut zur Zubereitung von Lebensmitteln und dem Verbot zur energetischen Verwertung in Biogasanlagen; Prüfung einer entsprechenden Kofermentierung

Antr  
s. *Biogas*  
Drs 13/913

*Kostenbelastung von Schafzüchtern durch BSE-Bekämpfung*

Verluste durch Wegfall der Vermarktung des aus den Tierkörpern gewonnenen Tiermehls, Umlegung durch die Zweckverbände für Tierkörperbeseitigung auf die Schafzüchter; Gewährung von Ausgleichsleistungen

KlAnfr  
s. *Schäfer*  
Drs 13/988

*Energiegewinnung aus organischen Abfällen*

Stand und Einsatzreife der neuesten Verfahren zur Gewinnung von Öl aus Klärschlamm, Schlachtabfällen, Tiermehl u.a. organischen Abfällen; Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Tierkörperbeseitigungsanlagen; Beschleunigung der Entwicklung über Forschungsförderung oder ein Pilotprojekt

Antr  
s. *Energieerzeugung*  
Drs 13/2388

*Änd des Ges zur Ausführung des TierseuchenGes und anderer Gesetze*

Regelung der Zuständigkeiten und Kostenerstattung für die Durchführung von Seuchenbekämpfungsmaßnahmen, Schaffung einer Grundlage für die Datenverarbeitung der zuständigen Behörden; Änd der Gesetze zur Ausführung des Fleischhygiene- und GeflügelfleischhygieneGes, Änd des AusführungsGes zum TierkörperbeseitigungsGes, des LandeskatastrophenschutzGes und GesundheitsdienstGes

GesEntw

*s. Tierkrankheit*  
Drs 13/2779*Wirtschaftliche Situation der Tierkörperbeseitigungsanlagen in BW*

Entwicklung des Aufkommens an Tieren in den einzelnen Kategorien, Höhe der Kosten und des Gebührenaufkommens seit 1999, Darlegung der Rechnungsabschlüsse, Ausgleich der Defizite; Maßnahmen zur Verbesserung der wirtschaftlichen Lage der TBA

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 22.07.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/3423  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 29.09.2004 Drs 13/3652 S. 45 46  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

*Ges zur Ausführung des Tierische Nebenprodukte-BeseitigungsGes und zur Änd lebensmittelrechtlicher Ausführungsvorschriften*

Neuregelung der Tierkörperbeseitigung, insbes von Zuständigkeiten, Beseitigungspflichtigen, Einzugsbereichen, Gebühren und Entgelten; Schaffung einer Rechtsgrundlage für eine Verordnung zur Ausbildung, Prüfung und Fortbildung von Lebensmittelkontrolleuren; Änd des Gesetzes zur Ausführung des Lebensmittel- und BedarfsgegenständeGes; Aufhebung des AusführungsGes zum TierkörperbeseitigungsGes

GesEntw LReg 04.11.2004 Drs 13/3721 (11 S.)  
1. Beratung PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5634  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 01.12.2004 Drs 13/3821  
2. Beratung PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5780-5782  
GesBeschl 09.12.2004 Drs 13/3903  
GBI 2004 Nr. 17 S. 914 915 (Ges vom 14.12.2004)

*Zuschüsse an die Tierkörperbeseitigungsanlagen zur Kostenentlastung der Landwirte*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1048

*Beseitigung des Risikomaterials von BSE-getesteten Tieren, Kritik am Tiermehlverwertungsverbot*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1256 1261 1263 1264

*Klärung der Positionen zum Verfütterungsverbot von Tiermehl*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1866

**Tierkörperbeseitigungsgesetz***s. Tierkörperbeseitigung***Tierkörperverwertung***s. Tierkörperbeseitigung***Tierkrankheit***s.a. BSE*  
*s.a. Tierheilkunde**Ges zur Umstellung landesrechtlicher Vorschriften auf Euro und zur Änd des FischereiGes (EuromstellungsGes BW -EurUG-)*  
*Änd des Ges zur Ausführung des TierseuchenGes*

GesEntw  
s. *Währung*  
Drs 13/313

*Aufnahme von Ziegenhaltungsbetrieben in die Tierseuchenkasse*  
Entwicklung der Zahl von Ziegen und Züchtern in den letzten fünf Jahren, Erfolg der Vermarktung von Fleisch- und Milchprodukten; Aufnahme der Halter in die Tierseuchenkasse

Antr  
s. *Ziege*  
Drs 13/457

#### *Scrapie*

Zahl der Fälle und Übertragbarkeit der o.g. Krankheit bei Schafen; Aufwand, Kosten und Labors zur Feststellung von Erkrankungen; Untersuchung der gesamten Herde im Verdachtsfall?

KlAnfr Helmut Kiefl CDU 04.03.2002 und Antw MLR Drs 13/814

*Finanzierung von Maßnahmen zur Bekämpfung von Tierseuchen*  
Höhe und Träger der Kosten zur vorbeugenden Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche, Regelung der Bereitstellung von Desinfektionsmitteln sowie der Regressansprüche gegenüber den Tierhaltern

KlAnfr Dieter Hillebrand CDU 11.04.2002 und Antw MLR Drs 13/918

#### *Situation der Imkerei in BW*

Ausmaß und Auswirkungen des Befalls der Bienenvölker mit der Varroa-Milbe auf die Imkerei und damit auf die Honigproduktion und den Obstbau, Maßnahmen zur Schadensbegrenzung sowie Gewinnung junger Menschen für die Imkerei

Antr  
s. *Bienenzucht*  
Drs 13/1982

#### *Vorwarnsystem gegen Varroamilbe*

Ausmaß der Schäden durch o.g. Parasiten unter den Bienenvölkern, bei der Honigproduktion und Obsternte; Frage nach Schadenersatz, Schulung und frühzeitiger Information der Imker; Beratung und Unterstützung durch die Landesanstalt für Bienenkunde in Hohenheim

Antr  
s. *Bienenzucht*  
Drs 13/2067

#### *Änd des Ges zur Ausführung des TierseuchenGes und anderer Gesetze*

Regelung der Zuständigkeiten und Kostenerstattung für die Durchführung von Seuchenbekämpfungsmaßnahmen, Schaffung einer Grundlage für die Datenverarbeitung der zuständigen Behörden; Änd der Gesetze zur Ausführung des Fleischhygiene- und GeflügelfleischhygieneGes, Änd des AusführungsGes zum TierkörperbeseitigungsGes, des LandeskatastrophenschutzGes und GesundheitsdienstGes

GesEntw LReg 23.12.2003 Drs 13/2779 (21 S.)  
1. Beratung PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4424-4426  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 03.03.2004 Drs 13/2965  
2. Beratung PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4539-4540  
GesBeschl 10.03.2004 Drs 13/3018  
GBI 2004 Nr. 4 S. 112-114 (Ges vom 11.03.2004)

#### *Gentechnisch veränderte Impfviren und Medikamente in der Veterinärmedizin*

Art, Ziele und Erkenntnisse des Einsatzes o.g. Produkte; Frage nach Ergebnissen der Risikoforschung sowie der Nachweisbarkeit entsprechend veränderter Gene in Lebensmitteln; Planung

einer Anwendung gentechnisch veränderter Impfstoffe zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche?

Antr  
s. *Tierheilkunde*  
Drs 13/3544

#### *Schwarzkopfkrankheit bei Puten*

Tötung erkrankter Tiere aufgrund fehlender zugelassener Behandlungsmöglichkeiten, Zahl der betroffenen Betriebe und Tiere; Bereitschaft der EU-Kommission zu einem beschleunigten Zulassungsverfahren für Mittel zur Behandlung und Prophylaxe; Einwirkung auf die BReg zur Antragstellung

Antr Helmut W. Rüeck u.a. CDU 19.10.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/3670  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 01.12.2004 Drs 13/3932 S. 48 49  
PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6199

#### *Zukunft der Imkerei in BW*

Entwicklung seit 1995 und Zukunftsperspektiven, Berücksichtigung der Imkerei bei der Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums für den Planungszeitraum 2007-2013; Auswirkungen der zurückgehenden Bienenvölkerzahl auf die Sicherung der Bestäubung von Wild- und Kulturpflanzen, Beurteilung der Gefahr und Auswirkungen einer Einschleppung des Kleinen Beutenkäfers, Gewährleistung der Umsetzung der Neufassung der Bienenseuchen-Verordnung

Antr  
s. *Bienenzucht*  
Drs 13/4360

#### *Vogelgrippeviren und deren Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit*

Einschätzung der o.g. Gefahren durch Einschleppung über den Vogelzug und (Flug-)Reisende, insbes einer Influenzapandemie durch Verbindung des Vogelgrippevirus mit dem menschlichen Grippevirus; Vorkehrungen der LReg und Bürger, Verstärkung der Kontrollen an den Flughäfen und Außengrenzen

Antr  
s. *Infektionskrankheit*  
Drs 13/4721

#### *Vogelgrippe-Notfallplanung*

Vorbereitungsstand für den Ausbruch einer Pandemie nach Presseberichten und Aussagen des Landesapothekerverbands, Zeitpunkt der Fertigstellung des Landespanemieplans, Definition der Zielgruppen für die Ausgabe von antiviralen Medikamenten

KlAnfr  
s. *Infektionskrankheit*  
Drs 13/5214

#### **Tiermedizin**

s. *Tierheilkunde*

#### **Tiermedizinische Forschung**

s. *Tierheilkunde*

#### **Tiermehl**

s. *Futtermittel*



**Tierpark**

s. *Zoologischer Garten*

**Tierschlachtung**

s. *Vietschlachtung*

**Tierschutz**

s.a. *Tierschutzbeauftragter*

*Mahdtermine im Grünlandprogramm und Tierschutz*

Gefährdung von Jungwild durch die vorgegebenen Mahdtermine, Ermöglichung der zeitlichen Verschiebung der Mahd auf Streifen im Waldrandbereich

KlAnfr

s. *Grünland*

Drs 13/81

*Umbau der Landwirtschaft in BW zu mehr Verbraucherschutz, Tierschutz und Regionalisierung der Lebensmittelvermarktung*

Förderung von Produkten nach den Kriterien des bundeseinheitlichen Bio-Siegels nach der EU-Öko-VO, Änd der Förderkriterien im MEKA-Programm, entsprechende Vermarktungsförderung durch die MBW, Ersetzung des HQZ durch eine regionale Kennzeichnung

Antr

s. *Gütezeichen*

Drs 13/543

*Zukunft der Schweinehaltung in BW*

Entwicklung der Schweinehaltung in BW in den letzten zehn Jahren, Beurteilung der Zukunftsperspektiven vor dem Hintergrund des von der BReg vorgelegten Entwurfs zur Änderung der Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung, Verhinderung von Wettbewerbsnachteilen gegenüber der europäischen Konkurrenz durch eine entsprechende Entschärfung der VO im BRat

Antr

s. *Schwein*

Drs 13/2255

*Tierschutz bei Haustierzucht, Haustierhandel und Abgabe von Haustieren*

Entwicklung der Zahlen von professionellen und privaten Züchtlern und Händlern, der rechtlichen Bestimmungen, Kontrollpraxis, Verstöße und deren Ahndung; Anteil und Kontrolle des Tierversandhandels; Beurteilung des Vorschlags einer Dokumentationspflicht bei Verkauf oder Abgabe von Haustieren

Antr Helmut W. Rüeck u.a. CDU 12.12.2003 und Stellungnahme MLR Drs 13/2730

*Verbandsklagerecht für Tierschutzverbände*

Unterstützung des Vorstoßes von Schleswig-Holstein im BRat

Antr GRÜNE 12.05.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/3203

*Verstöße gegen das TierschutzGes im Zuge des Transports und der Anlieferung von Schlachtgeflügel zur Schlachthanlage der Firma Schloss Stetten GmbH & Co KG im LKreis Schwäbisch Hall*

Art und Folgen o.g. Verstöße, insbes Verenden von Tieren infolge langer Standzeiten in den Lkw bei warmer Witterung und fehlender Zwangsbelüftung; Art, Intensität und Konsequenzen

von Kontrollen; Aufforderung der zuständigen Veterinäre zu einer zurückhaltenden Überwachung durch das RegPräs Stuttgart?

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 12.05.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/3204

BeschlEmpf und Bericht LandWA 23.06.2004 Drs 13/3492 S. 77 78

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5487

*Möglichkeit der Verbandsklage für Tierschutzorganisationen*

Unterstützung des Vorstoßes von Schleswig-Holstein im BRat

Antr SPD 28.07.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/3440 PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6832-6840

BeschlEmpf und Bericht LandWA 28.09.2005 Drs 13/4673 PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7088-7094

*Tierschutzrechtliche Anforderungen an Schweinehaltung*

Umsetzungsstand der EU-Richtlinie in nationales Recht, Konsequenzen einer Nicht-Umsetzung, Realisierung der erforderlichen Regelungen über eine Änderung des TierschutzGes unter Mitwirkung des BRats, Darstellung der wirtschaftlichen Belastungen für die Schweinehalter

KlAnfr Jochen K. Kübler CDU 23.02.2005 und Antw MLR Drs 13/4092

*Ges zur Einführung der tierschutzrechtlichen Verbandsklage in BW*

Ermöglichung der Mitwirkung anerkannter Vereine bei Rechtssetzungs- und Verwaltungsverfahren sowie von Rechtsbehelfen anerkannter Vereine gegenüber Verwaltungsakten des Landes

GesEntw GRÜNE 21.06.2005 Drs 13/4418 (12 S.)

1. Beratung PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6832-6840

BeschlEmpf und Bericht LandWA 28.09.2005 Drs 13/4673

2. Beratung PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7088-7094 (Ablehnung)

*Zustimmung der LReg zur hessischen Gesetzesinitiative zur Änd des § 4 a Abs 2 Nr. 2 TierschutzGes (Schächten)*

Beratungsstand und Zustimmungsfähigkeit des o.g. Vorstoßes im BRat; Zahl der gestellten und genehmigten Anträge auf Ausnahme genehmigungen für das betäubungslose Schlachten von Tieren seit dem Urteil des BVerfG vom Januar 2002

KlAnfr Renate Rastätter GRÜNE 28.07.2005 und Antw MLR Drs 13/4575

*Gentechnische Experimente mit Tieren; Tierversuche am neuen Universitätslabor „Theoretikum“ der Universität Freiburg*

Zahl, Art und Haltungsbedingungen von Versuchstieren bisher und nach Vollendung des o.g. Neubaus; Darlegung der geplanten Forschungsprojekte, -ziele und -ergebnisse; Ausschluss von Doppelversuchen bzw Erreichung der angestrebten Ziele mit anderen Methoden? Höhe des Mitteleinsatzes und Ergebnisse der tierversuchsfreien Forschung in den letzten Jahren; Umfang des Aufwands an öffentlichen Mitteln für den Neubau, die Haltung und Pflege der Labortiere und die geplanten Forschungsvorhaben; Einhaltung der Vorgaben der EU-Tierversuchsrichtlinie und des TierschutzGes

Antr

s. *Tierversuch*

Drs 13/4696

*Tierschutz im Unterricht*

Verankerung des Tierschutzes in den neuen Bildungsplänen, Fortbildung der Lehrer und Multiplikatoren, Kooperationen mit

den anerkannten Tierschutzverbänden zur Qualifizierung der ehrenamtlichen Jugendbegleiter für Tierschutzprojekte iR von Ganztagsangeboten und -schulen, Ausweitung der Angebote an Schulbauernhöfen mit artgerechter Tierhaltung, Öffnung und jährliche Auslobung des Tierschutzpreises für Schüler aller Jahrgangsstufen, flächendeckende Zusammenarbeit mit den Bioverbänden und Naturschutzverbänden

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 13.01.2006 und Stellungnahme KM Drs 13/5042 (11 S.)

*Hinwirkung auf weitere Verbesserungen im Tierschutz*  
PIPr 13/4 20.06.2001 S. 60

*Artgerechte Haltung von Legehennen, Hinwirkung auf europaweit höhere Standards im Tierschutz, Erinnerung an die Verankerung des Tierschutzes in der LV*  
PIPr 13/13 15.11.2001 S. 626-634

*Anmahnung von Aktivitäten für den Tierschutz, Förderung von tiergerechten Haltungssystemen*  
PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1048 1050-1052

*Wettbewerbsnachteile der Landwirte durch Tierschutzauflagen; Erinnerung an die Bemühungen um Aufnahme des Tierschutzes in die Landesverfassung*  
PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1658 1659 1662 1663 1670 1671

*Wettbewerbsnachteile der Landwirte durch Tierschutzauflagen, Bewertung einer tierschutzgerechten Produktion als Marktanteil*  
PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1862 1863 1866 1868-1870 1873 1878

*Erinnerung an die Verankerung des Tierschutzes in der Landesverfassung und im Grundgesetz; Schaffung des Amtes eines Tierschutzbeauftragten; Darlegung der Aufgaben, Ausstattung und Kompetenzen; Harmonisierung der Standards in Europa*  
PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1999 2010-2015

*Qualität des Tierschutzes in BW, Verzicht auf das Amt eines Tierschutzbeauftragten, Erinnerung an die Verankerung des Tierschutzes in der Landesverfassung und im Grundgesetz*  
PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2399-2403

*Bedauern über das Scheitern einer Verankerung des Tierschutzes in der europäischen Verfassung*  
PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3319 3324

*Notwendigkeit einer Harmonisierung der Standards im Tierschutz in der erweiterten EU*  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3401 3403 3404 3407 3410

*Artgerechte Haltung von Legehennen, Durchsetzung des Käfighaltungsverbots, Anstrengung einer Verlängerung der Übergangsfrist als Voraussetzung für die Zustimmung zur SchweinehaltungsVO im BRat, Bewertung als Erpressungsversuch einiger Länder*  
PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3824-3833

*Durchsetzung des Käfighaltungsverbots für Legehennen, Stellenwert des Tierschutzes im Verbraucherdenken*  
PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4345 4350 4351 4354 4355

*Stellenwert des Tierschutzes bei den Verbrauchern und Landwirten; Vermeidung von Tierversuchen*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4548 4549 4555 4557 4569 4571 4573 4574

*Durchsetzung des Käfighaltungsverbots für Legehennen, Stellenwert des Tierschutzes im Verbraucherdenken*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6087 6095

## **Tierschutzbeauftragter**

*Ges zur Einführung des Amtes einer oder eines Landesbeauftragten für den Tierschutz*

GesEntw GRÜNE 21.08.2002 Drs 13/1270  
1. Beratung PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2010-2015  
Mittlg LtgPräs 04.11.2002 Drs 13/1454  
BeschlEmpf und Bericht LandwA 15.01.2003 Drs 13/1677  
2. Beratung PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2398-2403 (Ablehnung)

## **Tierschutzgesetz**

s. *Tierschutz*

## **Tierseuche**

s. *Tierkrankheit*

## **Tierseuchengesetz**

s. *Tierkrankheit*

## **Tiertransport**

*Verstöße gegen das TierschutzGes im Zuge des Transports und der Anlieferung von Schlachtgeflügel zur Schlachthanlage der Firma Schloss Stetten GmbH & Co KG im LKreis Schwäbisch Hall*

Art und Folgen o.g. Verstöße, insbes Verenden von Tieren infolge langer Standzeiten in den Lkw bei warmer Witterung und fehlender Zwangsbelüftung; Art, Intensität und Konsequenzen von Kontrollen; Aufforderung der zuständigen Veterinäre zu einer zurückhaltenden Überwachung durch das RegPräs Stuttgart?

Antr  
s. *Tierschutz*  
Drs 13/3204

*Notwendigkeit und Kontrolle von Ohrmarken bei Kälbern im Falle von Transporten innerhalb der EU*

Aufkauf von jungen Kälbern ohne Ohrmarken durch französische Landwirte in Polen, Transport durch Deutschland und Markung der Ohren erst in Frankreich, Beurteilung der Rechtmäßigkeit und Transparenz dieser Praxis gegenüber dem Verbraucher

Antr  
s. *Rind*  
Drs 13/4426

*Hinwirkung auf eine deutliche Verkürzung der Tiertransportzeiten und Abschaffung der EU-Exportbeihilfen für Lebendviehtransporte*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 60

*Kritik an der Zulässigkeit überlanger Tiertransportzeiten*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1243

*Schaffung des Amtes eines Tierschutzbeauftragten angesichts der Tierschutzverstöße bei den Tiertransporten, Verkürzung der Transporte auf vier Stunden*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2013 2014

*Verkürzung der Transporte auf vier Stunden, Kontrollbilanz der Autobahnpolizei und Veterinärverwaltung*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2402

*Verkürzung der überlangen Tiertransportzeiten in Europa*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3324

*Verhinderung unnötiger Tiertransporte*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3401

*Verkürzung der Transporte auf acht bzw vier Stunden, Streichung der Exporterstattung für Lebendviehtransporte außerhalb der EU*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3830

*Ermöglichung der Verbandsklage für Tierschutzverbände gegen Tiertransporte, Erinnerung an die Verkürzung und Kontrolle von Schlachtviehtransporten*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6833 6836 6840

## Tierversuch

*Haushalt 2004; Epl 14*

*Förderung alternativer Forschungsmethoden ohne Tierversuche s. Medizinische Forschung*

Drs 13/2814

*Verpflichtung der forschenden Chemieunternehmen zur gemeinsamen Nutzung von Daten und damit zur Vermeidung von Mehrfachtests und Tierversuchen*

ÄAntr GRÜNE 09.03.2004 Drs 13/2991

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4568-4578

*Gentechnische Experimente mit Tieren; Tierversuche am neuen Universitätslabor „Theoretikum“ der Universität Freiburg*

Zahl, Art und Haltungsbedingungen von Versuchstieren bisher und nach Vollendung des o.g. Neubaus; Darlegung der geplanten Forschungsprojekte, -ziele und -ergebnisse; Ausschluss von Doppelversuchen bzw Erreichung der angestrebten Ziele mit anderen Methoden? Höhe des Mitteleinsatzes und Ergebnisse der tierversuchsfreien Forschung in den letzten Jahren; Umfang des Aufwands an öffentlichen Mitteln für den Neubau, die Haltung und Pflege der Labortiere und die geplanten Forschungsvorhaben; Einhaltung der Vorgaben der EU-Tierversuchsrichtlinie und des TierschutzGes

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 05.10.2005 und Stellungnahme MWK Drs 13/4696

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 19.01.2006 Drs 13/5137 S. 67 68

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Erforschung der Zelltherapie im Tierversuch*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 179

*Prüfung von Anträgen auf Tierversuche durch einen Tierschutzbeauftragten*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2013

*Ermöglichung der Verbandsklage für Tierschutzverbände gegen Tierversuche, Anteil der Tierversuche in der biomedizinischen Forschung*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6833-6836 6838 6840

*Ermöglichung der Verbandsklage für Tierschutzverbände gegen Tierversuche*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7090

## Tierzucht

*s.a. Pferdezucht*

*s.a. Schweinezucht*

*Tierschutz bei Haustierzucht, Haustierhandel und Abgabe von Haustieren*

Entwicklung der Zahlen von professionellen und privaten Züchtern und Händlern, der rechtlichen Bestimmungen, Kontrollpraxis, Verstöße und deren Ahndung; Anteil und Kontrolle des Tierversandhandels; Beurteilung des Vorschlags einer Dokumentationspflicht bei Verkauf oder Abgabe von Haustieren

Antr

s. Tierschutz

Drs 13/2730

*Agrarforschung in BW*

Forschungsschwerpunkte in der Pflanzen- und Tierzucht, Pflanzenschutz- und Düngemittelforschung

Antr

s. Agrarforschung

Drs 13/2867

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der TierzuchtdurchführungsVO

GesEntw

s. Verwaltungsreform

Drs 13/3201

*Ermöglichung der Verbandsklage für Tierschutzverbände gegen Verordnungen und Genehmigungen für das Züchten von Tieren*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6833 6838-6840

## Tierzuchtdurchführungsverordnung

*s. Tierzucht*

## Titisee-Neustadt

*Laufendes Planfeststellungsverfahren B 31 im Bereich der Stadt Titisee-Neustadt und Fortsetzungsbereich*

MdlAnfr

s. Bundesstraße 31

Drs 13/24

*Planung des Holzinnovationsparks in Titisee-Neustadt*

Verzögerung des Projekts durch die abwartende Haltung der LReg - nach den Aussagen eines Mitarbeiters der LEG

MdlAnfr

s. Holz

Drs 13/530

*Untersuchung der Strukturen der Finanzämter des Landes*

Eingliederung des Finanzamts Titisee-Neustadt in das Finanzamt Freiburg unter Beibehaltung als Außenstelle in Titisee-Neustadt?

KlAnfr  
s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/2855

*Krankenhausversorgung in der Region Breisgau-Hochschwarzwald*

Verkauf der drei ehemaligen Kreiskrankenhäuser in Titisee-Neustadt, Breisach und Müllheim von der Helios- an die Fresenius-Gruppe: Ausgestaltung des neuen Vertrags, Zustimmungsbedarf des SM, Einflussmöglichkeiten des LKreises, Erhalt der Arbeitsplätze sowie der Abteilungen Chirurgie, Innere Medizin, Radiologie und Gynäkologie; Versorgung mit Lebensmitteln aus der Region u.a.m.

KlAnfr  
s. *Krankenhaus*  
Drs 13/4761

**Tod**

s.a. *Bestattung*  
s.a. *Herzschlag (Herzversagen)*  
s.a. *Leiche*  
s.a. *Obduktion*  
s.a. *Selbstmord*  
s.a. *Sterbegeld*

*Bestattung für Tod- und Fehlgeborene mit wenig Gewicht*

Umgang mit vorgeburtlich verstorbenen Föten und Embryonen mit bis zu 500g Gewicht, Ausschluss von gewinnorientierten Rechtsgeschäften, Verpflichtung der Krankenhäuser zu einer würdigen Trauerfeier und Beisetzung, Änd des Bestattungsrechts?

Antr  
s. *Bestattung*  
Drs 13/393

*Hitzetote und Folgen der Hitzewelle in BW*

Frage nach der Zahl o.g. Todesfälle in Alten- und Pflegeheimen; Konsequenzen aus der Problematik des Flüssigkeitsmangels von alten, kranken und behinderten Menschen in Heimen; Vorlage eines neuen Gesamtkonzepts zur Vorsorge und zum Schutz von Risikogruppen; Beteiligung an einem Vorhersageprojekt des Deutschen Wetterdienstes

Antr  
s. *Alter Mensch*  
Drs 13/2374

*Bestattung von Fehlgeburten*

Einräumung der o.g. Möglichkeit, Information der betroffenen Eltern in den Krankenhäusern

MdlAnfr  
s. *Bestattung*  
Drs 13/2589

*Gesundheitliche Situation der Männer (Erwachsene) in BW*

Auflistung der häufigsten Erkrankungen, Krankheitsfolgen und Todesursachen von Männern; Frage nach einer geschlechterspezifischen Krankheitserforschung und deren Ergebnissen

Antr  
s. *Gesundheit*

Drs 13/2750

*Menschenwürdiger Umgang mit verstorbenen Patienten an den Uniklinika in BW*

Rechtsgrundlagen zur o.g. Thematik und Kontrolle der Einhaltung an den Universitätskliniken, Übergabe von unversorgt Verstorbenen aus der Pathologie an die Bestatter, Frage nach entsprechenden Vorwürfen gegenüber Stationen des Uniklinikums Freiburg, nach den Gründen und einer umfassenden Aufklärung der einzelnen Fälle; Konsequenzen aus den Vorkommnissen

Antr  
s. *Leiche*  
Drs 13/3331

*Situation der Hebammen in BW*

Entwicklung der Kindersterblichkeit in den letzten 30 Jahren

Antr  
s. *Hebamme*  
Drs 13/4151

*Ablehnung der aktiven Sterbehilfe nach niederländischem Modell, Würdigung der Dienste von Hospizgruppen*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 59

*Entwicklung der Zahl von Drogentoten sowie der Sterblichkeitsrate infolge Alkohol- und Nikotinabhängigkeit*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 470-475 477-479 481

*Fälle von Kindstötungen und Aussetzungen mit Todesfolge unmittelbar nach der Entbindung, Ermöglichung der anonymen Geburt*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1336-1342 1345

*Sterblichkeitsraten bei den häufigsten Erkrankungen*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1406 1407

*Verbesserung der Sicherheit im Straßenverkehr, Anstrengung einer Reduzierung der Zahl von Verkehrstoten auf null nach dem Vorbild der skandinavischen Länder*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3288-3292

*Feststellung eines Rückgangs der Zahl von Verkehrstoten im Jahr 2003 auf den niedrigsten Wert seit der statistischen Erfassung*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4322

*Sterblichkeitsrate unter den an Brustkrebs erkrankten Frauen*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6730

*Ablehnung einer Liberalisierung der aktiven Sterbehilfe, Ermöglichung einer würdigen Begleitung sterbender Menschen, Begreifung des Todes als Bestandteil des Lebens*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7476-7484

*Erfassung und Auswertung der Todesfälle aufgrund von Krebserkrankungen mit dem neuen Krebsregister; Zahl von jährlichen Wohnungsbränden mit Todesopfern landes- und bundesweit*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7822 7823 7825 7844

*Zahl von jährlichen Wohnungsbränden mit Todesopfern landes- und bundesweit*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7988 7989 7991

**Tötungsdelikt**

*s. Straftat*

**Tomographie**

*Magnetresonanztomografie zur Brustkrebsvorsorge*

Entwicklung der Zahlen von Erkrankungen und Todesfällen von Frauen durch Brustkrebs in BW, bundesweit und im Vergleich zu anderen europäischen Ländern und den USA; Initiativen zur Aufnahme des o.g. Untersuchungsverfahrens in den Leistungskatalog der Krankenkassen

Antr Alfred Haas u.a. CDU 18.07.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/95

BeschlEmpf und Bericht SozA 29.11.2001 Drs 13/616 S. 41 42

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

*Einsatz der Positronen-Emissions-Tomographie (PET)*

Bewertung des o.g. Diagnoseverfahrens, Gründe für die regional und nach Kassenart unterschiedliche Handhabung der Kostenübernahme

KlAnfr Dr. Ulrich Noll FDP/DVP 07.08.2001 und Antw SM Drs 13/162

**Torf**

*Umweltverträglichkeitsprüfung iR eines Genehmigungsverfahrens zum Torfabbau*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2169 2171

**Toto-Lotto GmbH**

*s.a. Lotterie*

*Wahl der Mitglieder des Kuratoriums der Staatlichen Toto-Lotto-GmbH*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 523

*Mittlg der LReg vom 19.12.2003 - Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw des Staatsvertrags über die Regionalisierung von Teilen der von den Unternehmen des Deutschen Lotto- und Totoblocks erzielten Einnahmen*

Mittlg

*s. Lotterie*

Drs 13/2776

*Ges zu dem Staatsvertrag über die Regionalisierung von Teilen der von den Unternehmen des Deutschen Lotto- und Totoblocks erzielten Einnahmen*

GesEntw

*s. Lotterie*

Drs 13/3000

*Vergabe von Führungspositionen in landeseigenen Unternehmen nur noch nach öffentlicher Ausschreibung*

Stopp der Besetzung der jeweiligen Spitzenposition bei der staatlichen Toto-Lotto GmbH und Rothaus-Brauerei mit zwei ehemaligen Landesministern, Ausschreibung dieser und aller anderen o.g. Stellen

Antr

*s. Führungskraft*

Drs 13/3355

*Wahl von Mitgliedern des Kuratoriums der Staatlichen Toto-Lotto GmbH*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5594 5636

*Wahl eines Mitglieds des Kuratoriums der Staatlichen Toto-Lotto GmbH*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6139

*Wahl eines Mitglieds des Kuratoriums der Staatlichen Toto-Lotto GmbH*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7553

*Kritik an der politischen Besetzung der Geschäftsführerposition bei der Toto-Lotto GmbH, Erinnerung an den Skandal von 1994, den Rechnungshofbericht und die folgende Ausschreibung der Stelle*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5139 5141 5150 5167-5178

*Kritik an der politischen Besetzung der Geschäftsführerposition bei der Toto-Lotto GmbH*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5892 5893

*Kritik an der politischen Besetzung der Geschäftsführerposition bei der Toto-Lotto GmbH*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7688 7691

**Tourismus**

*s. Fremdenverkehr*

**Tourismusinfrastrukturprogramm**

*s. Fremdenverkehr*

**Tourismusverband BW**

*s. Fremdenverkehr*

**Touristisches Hinweisschild**

*s. Wegweiser*

**Toxikologisches Labor**

*s. Laboratorium*

**Traberkrankheit**

*s. Tierkrankheit*

**Trainer**

*s. Sportleiter*

**Traktor**

*s. Landmaschine*

**Transitverkehr**

*s.a. Schienenverkehr*

*s.a. Straßenverkehr*

*Sicherheit im Straßenverkehr*

Ausbau der Überwachung des gewerblichen Güter- und Personenverkehrs, insbes des grenzüberschreitenden Lkw-Verkehrs; personelle Verstärkung und technische Nachrüstung der Autobahnpolizei zur Ausdehnung der Schwerpunktkontrollen auf Kurier- und Kleintransporter; Verschärfung der Bußgeld- und Strafvorschriften

GrAnfr

s. *Verkehrssicherheit*

Drs 13/1173

*Verkehrsfluss auf der Bundesautobahn A 6 zwischen Weinsberger Kreuz und der Landesgrenze zu Bayern; Maßnahmen zur Einhaltung des Überholverbots von Lastkraftwagen über 7,5 Tonnen auf der Bundesautobahn A 6 zwischen dem Weinsberger Kreuz und der Landesgrenze zu Bayern*

Entwicklung des Verkehrsflusses und Unfallgeschehens seit Einführung des Überholverbots; Intensität und Ergebnisse der polizeilichen Kontrollen, Beteiligung von Transitfahrzeugen an Übertretungen, Ahndung der Verstöße

KlAnfr

s. *Verkehrssicherheit*

Drs 13/1215

*Verdrängung deutscher Lkw von deutschen Straßen*

Entwicklung des Güterverkehrsaufkommens und der Transportleistungen deutscher und ausländischer Lkw bzw Speditionen im Binnenverkehr und im grenzüberschreitenden Verkehr, Einschätzung der Zukunftschancen der deutschen Transportwirtschaft im europäischen Wettbewerb

KlAnfr

s. *Güterverkehr*

Drs 13/2851

*Unfallzahlen und Missachtung des Lkw-Überholverbots auf der BAB 6 zwischen Anschlussstelle Crailsheim und dem Weinsberger Kreuz*

Auflistung der o.g. Zahlen, Intensität und Ergebnisse von Kontrollen, Anteil der beteiligten ausländischen Transitfahrzeuge; Möglichkeiten zur Durchsetzung des Überholverbots

KlAnfr

s. *Verkehrssicherheit*

Drs 13/3371

*Zunahme des Schwerlastverkehrs auf mautfreien Straßen*

Zunahme des Schwerlastverkehrs, insbes aus Osteuropa, auf Bundes- und Landesstraßen nach Einführung der Lkw-Maut; Frage nach Vergleichszahlen für den LKreuz Schwäbisch Hall bzw im Bereich des Autobahnkreuzes Feuchtwangen/Crailsheim und entlang der A 6 und A 7; Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit von Ortsdurchfahrten

KlAnfr

s. *Güterverkehr*

Drs 13/4036

*Lkw-Stau an den Grenzübergängen zur Schweiz*

Ergebnisse und Konsequenzen einer gemeinsamen Studie der Kammern und des Regionalverbands Hochrhein-Bodensee, u.a. Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Zollanlagen, Einrichtung von Parkraumbewirtschaftungskonzepten und von Vorstauräumen mit vorgezogener Zollabfertigung an der A 5 zwischen Bremgarten und Weil am Rhein, Erweiterung der Abfertigungszeiten sowie der Infrastruktur von Autohöfen; Frage nach entsprechenden Gesprächen mit der Schweizer Seite

Antr

s. *Güterverkehr*

Drs 13/4621

*Verdoppelung des Transitverkehrs im Zuge der EU-Erweiterung, Entwicklung eines Investitionsprogramms für Straße, Schiene und Luftverkehr*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 604 605

*Belastung des Landes durch den Transitverkehr, Ausweitung der Lkw-Maut auf Pkw*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6408 6409

*Belastung der Fernstraßen des Landes durch den hohen Anteil an Transitverkehr*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6800 6806 6807 6816

*Einführung einer Pkw-Maut, Beteiligung des Transitverkehrs an der Straßenfinanzierung*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7383-7385 7389-7391

**Transplantation (Medizin)***Organspende in BW*

Entwicklung der Organspenden bzw -transplantationen in BW; Gründe für die im Bundesvergleich niedrige Spendenbereitschaft; Erlass eines AusführungsGes zum TransplantationsGes, Einführung von Transplantationsbeauftragten in Krankenhäusern, Bemühungen um den Einsatz alternativer Heilmethoden

KlAnfr

s. *Organspende*

Drs 13/727

*Spenderorgane in BW*

Entwicklung der Zahlen von Spendern und Empfängern seit 1992; Verbesserungsmöglichkeiten durch Einführung von Transplantationsbeauftragten in Krankenhäusern sowie Öffentlichkeitsarbeit; Hinwirkung auf Verankerung der Spendenbereitschaft auf der Versichertenkarte bzw einer späteren intelligenten Chipkarte

Antr

s. *Organspende*

Drs 13/1075

*Transplantationsbeauftragte an Kliniken mit Intensivbetten*

Entwicklung der Organspenden und Wartelisten in BW u.a. BLändern, Auswirkungen der o.g. Beauftragten in diesen Ländern, Gründe für die Ablehnung eines entsprechenden GesEntw des SM im Ministerrat; erneute Einbringung der gesetzlichen Normierung eines Transplantationsbeauftragten

Antr Ursula Haußmann u.a. SPD 03.07.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2228

BeschlEmpf und Bericht SozA 18.09.2003 Drs 13/2703 S. 58-60

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Transplantationsgesetz*

Entwicklung der Organspenden seit 2001; Erlass eines AusführungsGes zum TransplantationsGes, Regelung der Einsetzung von Transplantationsbeauftragten

Antr Brigitte Lösch u.a. GRÜNE 08.07.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2234

BeschlEmpf und Bericht SozA 18.09.2003 Drs 13/2703 S. 58-60

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Blutspendezentrale des Universitätsklinikums Tübingen*

Beurteilung von Plänen der Klinikleitung zur Schließung oder Privatisierung der Blutspendezentrale, Konsequenzen für die Mitarbeiter und die Versorgungssicherheit der Bevölkerung, Auswirkungen des Wegfalls eines Spenderpools und damit bestimmter Nebenprodukte der Blutkonservenproduktion für die transplantationsmedizinische Forschung, Verlust von EU-Fördermitteln?

KlAnfr  
s. *Blut*  
Drs 13/3324

*Transplantationsbeauftragte*

Vorlage eines AusführungsGes zum TransplantationsGes des Bundes, Regelung der Bestellung von Transplantationsbeauftragten an Krankenhäusern mit Intensivbetten

Antr Ursula Haußmann u.a. SPD 07.04.2005 und Stellungnahme SM Drs 13/4228  
BeschlEmpf und Bericht SozA 16.06.2005 Drs 13/4633 (dazu ÄAntr CDU und FDP/DVP) S. 6 7  
PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7198

*Ges zur Änd des LKrankenhausGes*

Verpflichtung der Krankenhäuser mit Intensivtherapiebetten zur Bestellung eines Transplantationsbeauftragten, Regelung von Aufgaben und Stellung sowie der jährlichen Berichterstattung; Schaffung einer Verordnungsermächtigung für Festlegungen im Bereich der durch das FallpauschalenGes geschaffenen Vorschriften zur Krankenhausvergütung

GesEntw  
s. *Krankenhausgesetz*  
Drs 13/4815

**Transplantationsbeauftragter**

s. *Transplantation (Medizin)*

**Transplantationsgesetz**

s. *Transplantation (Medizin)*

**Transportunternehmen**

s. *Verkehrsunternehmen*

**Transrapid**

s. *Magnetschwebebahn*

**Trassenpreis**

s.a. *Stationspreis*

*Konzeption zur landesweiten Sicherung des Schienengüterverkehrs*

Rückzug der DB Cargo aus der Fläche, Darlegung der betroffenen Güterverkehrsbahnhöfe, Vorlage der o.g. Konzeption mit einem Finanzierungskonzept, Übernahme der Trassenkosten für die Feinverteilung im Schienengüterverkehr, Hinwirkung auf Zurückstellung der Stilllegungspläne bis zur Übernahme der betroffenen Verkehre durch andere Betreiber

Antr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/625

*Nach dem abgesagten Börsengang der Deutschen Bahn AG: Wie wird die Bahnreform fortgesetzt?*

Begrüßung der Umsetzung von EU-Richtlinien in nationales Recht als Schritt zu einem diskriminierungsfreien Zugang zur Netzinfrastruktur, zu fairen Trassenpreisen und Transparenz; Forderung einer klaren Trennung von Netz und Betrieb

Antr  
s. *Deutsche Bahn AG*  
Drs 13/3704

*Höhe der Trassenpreise der Bahn AG*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 224

*Notwendigkeit eines diskriminierungsfreien Zugangs zum DB-Streckennetz und einer transparenten Gestaltung der Trassenpreise*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7109

**Trimester**

s. *Studium*

**Trinkwasser**

s.a. *Mineralwasser*

*Salzbelastung des Rheins und des Grundwassers am Oberrhein*  
Entwicklung der o.g. Werte ausgehend von ehemaligen oder aktiven Kalibergwerken und Abraumhalden auf französischer Seite, Darlegung der notwendigen technischen und finanziellen Aufwendungen zur Verhinderung der Auswaschungen bzw zur Gewinnung von qualitativ sauberem Trinkwasser, Frage nach Gesprächen und Vereinbarungen mit den Franzosen

Antr  
s. *Salz*  
Drs 13/48

*Verbrauch von Trinkwasser und Verwendung von Regenwasser*  
Vorlage eines Konzepts zur Förderung des sparsamen Verbrauchs von Trinkwasser sowie der verstärkten Nutzung von Regenwasser im privaten, öffentlichen und gewerblichen Bereich

Antr Gunter Kaufmann u.a. SPD 23.11.2001 und Stellungnahme UVM Drs 13/475  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 28.02.2002 Drs 13/852 S. 47-50  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie in BW*

Vorbereitungsstand, Zeitplan und Schritte zur Umsetzung der Richtlinie; Konsequenzen für sauberes Oberflächen-, Grund- und Trinkwasser sowie für die Genehmigungspraxis für Wasserkraftwerke

Antr  
s. *Wasserrecht*  
Drs 13/534

*Novellierung der TrinkwasserVO*

Meldepflicht für Regenwassernutzungsanlagen; Handhabung des Vollzugs der o.g. VO, personeller und finanzieller Mehraufwand für die öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen durch

die erhöhten Anforderungen an die Aufbereitung des Trinkwassers

KIAnfr Franz Schuhmacher u.a. CDU, Ernst Pfister FDP/DVP und Herbert Moser SPD 18.04.2002 und Antw MLR Drs 13/946

*Wirtschaftliche und grenzüberschreitende Entwicklung in der Region Südlicher Oberrhein/Freiburg/Dreiländereck*

Darlegung der Maßnahmen für großflächigen Naturschutz und zum Trinkwasserschutz, Entwicklung der Menge und Qualität des Grundwassers, Reduktion der Ozon-Vorläufersubstanzen und der Emissionen aus Industrie und Verkehr

GrAnfr  
s. *Oberrhein, Region*  
Drs 13/1226

*Zukunft der Wasserwirtschaft und die Ziele der LReg*

Vorstoß der LReg zur verstärkten Liberalisierung der Wasserwirtschaft in der Wirtschaftsministerkonferenz; Vereinbarkeit mit der Daseinsvorsorge, Versorgungssicherheit und der kommunalen Selbstverwaltung

Antr  
s. *Wasserwirtschaft*  
Drs 13/1314

*Umsetzung der bestehenden Leitlinien und Landespläne im Bereich Umwelt und Naturschutz durch die LReg*

Ersetzung der Trinkwassernutzung durch Niederschlags- und Oberflächenwasser

GrAnfr  
s. *Umwelt*  
Drs 13/1821

*Grundwasserbelastungen durch Rückstände aus der Kaliproduktion am Oberrhein - Neue deutsch-französische Untersuchungen*

Eingetretene und noch zu befürchtende Verunreinigungen; Auswirkungen auf die Trinkwasserversorgung; mögliche grenzüberschreitende Sanierungsmaßnahmen, -zeiträume und -kosten

Antr  
s. *Salz*  
Drs 13/2462

*Konsequenzen aus der Anhörung zur Entwicklungszusammenarbeit*

Bewertung des Konfliktpotenzials der Trinkwasserversorgung, Gründe für das Scheitern einer gemeinsamen Umweltakademie mit dem indischen Bundesstaat Gujarat

Antr  
s. *Entwicklungshilfe*  
Drs 13/3494

*Änd der Förderrichtlinie Wasserwirtschaft durch das Land und Bereitstellung sowie Abfluss der Fördermittel*

Höhe der bisher (seit 2001) und künftig ausgereichten Fördermittel für Investitionen im Bereich der Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung; Zahl und Volumen der von Gemeinden und Zweckverbänden gestellten, genehmigten und abgelehnten Anträge; Höhe der durchschnittlichen Förderquote; Entwicklung der Trinkwasser- und Abwassergebühren in den letzten fünf und nächsten drei Jahren; Realisierung der notwendigen Modernisierung der Anlagen und Netze mit der derzeitigen Förderung?

Antr  
s. *Wasserwirtschaft*

Drs 13/3879

*Informationsfluss iRd jüngsten Anschläge auf die Bodensee-Wasserversorgung*

Art und Weise sowie Zeitpunkt der Information der zuständigen Behörden sowie der Stadt Überlingen über den o.g. Vorgang und der damit verbundenen Verunreinigung des Trinkwassers; Zeitpunkt der erstmaligen Untersuchung des von der Stadt Überlingen direkt entnommenen Trinkwassers

MdIANfr  
s. *Wasserverunreinigung*  
Drs 13/4870

*Schutz des Trinkwasserspeichers Bodensee gegen Gefahren und Anschläge*

Darstellung der ergriffenen, notwendigen und geplanten Maßnahmen sowie des Personaleinsatzes beim jüngsten Giftanschlag und evtl künftigen Ereignissen; Bedeutung einer engen Zusammenarbeit mit den Anrainerländern

Antr  
s. *Bodensee*  
Drs 13/4980

*Bedeutung und Schutz des Bodensees als Trinkwasserspeicher*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3293 3296 3299

## Trossingen

*Haushalt 2004; Epl 14*

*Verzicht auf den Erweiterungsbau für die Musikhochschule Trossingen*

s. *Musikhochschule*  
Drs 13/2814

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 14*

*Verzicht auf den Erweiterungsbau der Musikhochschule Trossingen*

s. *Musikhochschule*  
Drs 13/4014

*Städtische Musikschule als GmbH einer Musikhochschule*

Einbindung des Lehrkörpers und von Studierenden der Musikhochschule Trossingen in Lehraufgaben u.a. Tätigkeiten der o.g. GmbH zum Zweck der Weiterführung der Musikschule Villingen-Schwenningen, Beteiligung der Musikhochschule Trossingen an dieser GmbH, Frage nach dem damit verbundenen wirtschaftlichen Risiko

KIAnfr  
s. *Musikschule*  
Drs 13/4589

## Truppenübungsplatz

s. *Militärische Anlage*

## Tschechien

*Die Osterweiterung der Europäischen Union: Auswirkungen auf BW*

Entwicklung der Auslandsinvestitionen der Wirtschaft in den zehn Beitrittsländern und der Außenhandelsbilanz seit 1999, Art und Anteil der Importe, Vergleich der jeweiligen Wettbewerbsbedingungen, Unterstützung der Rechtsangleichung und Transformationsprozesse der Volkswirtschaften; Rückwirkungen auf



die Arbeitsplätze; Zahl von arbeitenden Wochenendpendlern aus Tschechien, Polen und Ungarn; kurz- und mittelfristige Wanderungsbewegungen von Arbeitnehmern

GrAnfr  
s. *Osteuropa*  
Drs 13/2975

#### *Handelsbeziehungen nach Osteuropa*

Firmen mit Niederlassungen und Geschäftskontakten in Ungarn, Tschechien, Polen, Slowenien und der Slowakei; Volumina der jeweiligen Außenhandelsbilanz sowie der Förderung vonseiten des Landes, Bundes und der EU; Frage nach geplanten Delegationsreisen, Kontaktbörsen u.ä.

KlAnfr  
s. *Osteuropa*  
Drs 13/3774

#### *Umfang des Handels mit Tschechien, Feststellung einer industriellen Neuausrichtung in Tschechien*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 775 780

#### *Kritik am Festhalten an den Benes-Dekreten, Bewertung als Hindernis für eine baldige Aufnahme Tschechiens in die EU; Produktionsbedingungen in Tschechien*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1454 1456

#### *Feststellung einer größeren Zahl von arbeitenden Deutschen in Tschechien als umgekehrt*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2153

#### *Verlagerung der industriellen Eierproduktion ins grenznahe Tschechien wegen höherer Tierschutzstandards in Deutschland*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3826 3827 3829 3830

## **T-Shirt**

s. *Textilien*

## **Tuberkulose**

s. *Infektionskrankheit*

## **Tübingen**

s.a. *Regierungsbezirk Tübingen*  
s.a. *Regierungspräsidium Tübingen*  
s.a. *Universität Tübingen*

#### *Qualitätsprobleme der Deutschen Bahn AG im Raum Stuttgart, Tübingen und Sigmaringen*

Entwicklung der o.g. Defizite, Auswirkungen auf die vom Land bezahlten Regionalisierungsmittel, Zeithorizont von Verbesserungen durch zusätzliche Ausweich- und Begegnungsstellen

KlAnfr  
s. *Regionalverkehr*  
Drs 13/250

#### *Beobachtung politischer Gruppierungen durch Verdeckte Ermittler*

Überwachung der LISTA und Antifa-Gruppe Tübingen durch Verdeckte Ermittler? Rechtsgrundlage der Überwachungen und Speicherung von personenbezogenen Daten; Beteiligung des LKA und örtlicher Polizeidienststellen; Begründung des plötzlichen Verschwindens eines Verdeckten Ermittlers

Antr  
s. *Verdeckter Ermittler*  
Drs 13/707

#### *Entwicklungschancen des Verwaltungs- und Wissenschaftsstandorts Tübingen*

Beitrag des RegPräs, der Universität und des Klinikums zur Standortqualität Tübingens; Bedeutung der zentralen BSE-Stelle im RegPräs; Auswirkungen der Verlegung der Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere in die neuen BLänder; Entwicklung als Kongressstadt; Stand der Überlegungen zur Weiterführung der B 27

Antr Hans Heinz u.a. CDU 13.06.2002 und Stellungnahme IM Drs 13/1082  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 25.09.2002 Drs 13/1401 S. 19  
PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

#### *Anmeldungen von Straßenbauprojekten für den Bundesverkehrswegeplan durch die LReg*

Auflistung der für den vordringlichen Bedarf angemeldeten Bundesstraßenprojekte sowie der Kriterien hierfür; Überarbeitung bzw Reduzierung der Anmeldungen sowie der Ausbau-/Neubaustandards, Aufnahme von zentralen innerstädtischen Tunnelprojekten, insbes der Stadttunnel B 31 in Freiburg und B 27 in Tübingen

Antr  
s. *Bundesverkehrswegeplan*  
Drs 13/1820

#### *Benennung von Trassenführungen seitens des UVM iRd Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplanes für die B 27 im Abschnitt des Stadtgebietes Tübingen*

Gründe für die Benennung einer im Widerspruch zu einem einstimmigen Beschluss des Gemeinderats stehenden Trasse für die B 27 Ortsumfahrung Tübingen

KlAnfr  
s. *Bundesstraße 27*  
Drs 13/1838

#### *Modellprojekt virtuelle Umgehungsstraße*

Verkehrsbelastung der Gemeinden entlang des Neckar- und Ammertales, Stand der Ausbauplanung und Realisierung der B 464 und B 28; Initiierung eines o.g. Modellprojekts mit den parallel laufenden Bundesstraßen B 464 und B 28 zur Entlastung der Ortschaften Tübingen-Unterjesingen und Ammerbuch-Entringen, Abstufung der B 28 zwischen Tübingen und Herrenberg zur Landesstraße, Lenkung des Durchgangsverkehrs auf die B 464, Stärkung der Alternativen im öffentlichen Verkehr

Antr  
s. *Ortsumgehung*  
Drs 13/2010

#### *Mangelnde Leistungserbringung im Schienenpersonenverkehr*

Festgestellte Qualitätsmängel, insbes Verspätungen mit der Folge verpasster Fernverkehrsanschlüsse und Komfortmängel, auf der Interregio-Verbindung Stuttgart-Tübingen; Maßnahmen zur Mängelbehebung, Höhe der Schadenersatzleistungen der Bahn AG, Entschädigung der betroffenen Fahrgäste

Antr  
s. *Regionalverkehr*  
Drs 13/2456

*Neubau von Haltepunkten an der DB-Strecke Tübingen-Rottenburg-Horb*

KlAnfr  
s. *Bahnanlage*  
Drs 13/3171

*B 27-Tunnel in Tübingen*

Festhalten an der Planungsaufnahme und Realisierung des Schindhau-Basistunnels oder anderer Alternativen im Zuge einer B 27-Umfahrung von Tübingen?

KlAnfr  
s. *Bundesstraße 27*  
Drs 13/4397

*Genehmigungsplanung von Bundesstraßenbauprojekten im Raum Südwürttemberg*

Gründe für den Stillstand der Vorbereitungen der Projekte B 27, Abschnitt Tübingen-Bläsibad, sowie B 463, Ortsumgehung Albstadt-Lautlingen; Verweisung auf den vordringlichen Bedarf der Vorhaben im Fünften Gesetz zur Änderung des Fernstraßen-ausbauGes; Forcierung der planerischen und rechtlichen Vorbereitung durch das RegPräs Tübingen

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4881

*Sport und Mobilität*

Ergebnisse und Konsequenzen der o.g. Studie, insbes Reduzierung der Pkw-Nutzung bei der Anfahrt zu Sportstätten und zur Ausübung von Freizeitsport; Verknüpfung der Sportstättenförderung mit Anforderungen an ein umweltfreundliches Verkehrskonzept, Frage nach gegenteiligen Fällen, wie z.B. das Förderprojekt Großsporthalle Tübingen, in den letzten fünf Jahren

KlAnfr  
s. *Sport*  
Drs 13/4946

*GVFG-Mittel für den RegBez Tübingen*

Höhe der o.g. Zuweisungen an Verkehrsunternehmen und Gebietskörperschaften für ÖPNV-Projekte seit 2001, Vergleich des Antragstaus mit der Situation landesweit; Befriedigung des Nachholbedarfs im RegBez Tübingen durch eine verstärkte Förderung bzw Bedienung von Anträgen, insbes für kleinere, effiziente Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV wie z.B. den Haltepunkt Behördenzentrum/Sportzentrum in Tübingen

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/5024

*Verweisung auf die geographische Mitte des Landes in Tübingen*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 754

*Attraktivität Tübingens für Touristen aus aller Welt, Anziehungskraft des Französischen Viertels als „Stadt der kurzen Wege - Wohnen und Arbeiten mit geringem Flächen- und Energieverbrauch“*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7966

**Tübingen, Landkreis***Verwendung der UMTS-Lizenzentnahmen*

Höhe und Art der Verwendung der den LKreisen Reutlingen, Tübingen und Zollernalbkreis zugewiesenen Mittel aus den Zinsersparnissen des Bundes, insbes für Maßnahmen zugunsten der

beruflichen Schulen

KlAnfr  
s. *UMTS*  
Drs 13/347

*Unterrichtsversorgung im LKreis Tübingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/945

*Neubau von Haltepunkten an der DB-Strecke Tübingen-Rottenburg-Horb*

KlAnfr  
s. *Bahnanlage*  
Drs 13/3171

*Unterrichtsversorgung im LKreis Tübingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten einschließlich der Berufsschulen in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; Zahl der bis 2009 ausscheidenden Lehrkräfte, Auflistung der davon besonders betroffenen Schulen und Fächer

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/4249

**Türkei***LErziehungsgeld für türkische Mitbürger*

Verknüpfung o.g. Transferleistungen mit Integrationsbedingungen

KlAnfr  
s. *Erziehungsgeld*  
Drs 13/116

*Abschiebeschutz für Osman P.*

Würdigung der besonderen Umstände, insbes der Vorverurteilung auch durch das IM, im Falle des zu einer Haftstrafe von 18 Monaten verurteilten Terrorismusverdächtigen; Nutzung der Ermessensspielräume zur Haftverbüßung und Resozialisierung in Deutschland; Verzicht auf Abschiebung in die Türkei vor Abschluss der parlamentarischen Beratung aller evtl Schritte zur Aufenthaltsbeendigung

Antr  
s. *Straftäter*  
Drs 13/2066

*Die Osterweiterung der Europäischen Union: Auswirkungen auf BW*

Beurteilung von Beitrittsverhandlungen mit der Türkei

GrAnfr  
s. *Osteuropa*  
Drs 13/2975

*„Doppelstaatler“ und daraus resultierende Auswirkungen auf die Wahlen*

Zahl von deutschen Staatsangehörigen, die nach dem 01.01.2000 durch Wiedereinbürgerung in den türkischen Staatsverband die deutsche Staatsangehörigkeit verloren haben; Einschätzung der Gefahr einer erfolgreichen Anfechtung künftiger Wahlen; Gründe für das Fehlen von Mitteilungspflichten der Personen und türkischen Behörden; Beurteilung eines Angebots zur Wiedererlangung der deutschen Staatsangehörigkeit bzw eines gesicherten Aufenthaltsstatus

Antr  
s. *Staatsangehörigkeit*  
Drs 13/4258

*Türkei*

Zahl der türkischen Mitbürger in BW, Anteil von Unternehmen bzw von Arbeitslosen, Entwicklung und Perspektiven des Waren- und Dienstleistungsaustauschs zwischen Deutschland bzw BW und der Türkei, Auflistung der Firmen mit Niederlassungen in der Türkei sowie von Messen, Tagungen u.a. Veranstaltungen zur Intensivierung der Kontakte; Zahl von türkischen Studenten in BW, von Städte- und Hochschulpartnerschaften

KIAnfr Beate Fauser FDP/DVP 27.04.2005 und Antw WM  
Drs 13/4282

*Entwicklung des Zuzugs türkischer Staatsangehöriger nach BW seit Mitte der Sechzigerjahre, Integrationsfähigkeit und -bereitschaft der Türken, Entwicklung der deutschen Sprachkompetenz*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1227 1231 1233 1237 1243

*Empfehlungen der türkischen Regierung zur Integration ihrer Landsleute in Deutschland*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1373

*Empfehlungen der türkischen Regierung zum Kindergartenbesuch in Deutschland*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1908

*Beachtung der Grundrechte auch von Mitbürgern türkischer Herkunft, Erfahrungsbericht eines jungen Polizeibeamten türkischer Nationalität*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2106-2108

*Vorbehalte gegen eine Vollmitgliedschaft der Türkei in der EU, Angebot einer privilegierten Partnerschaft unterhalb des Beitritts*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2153 2165 2166

*Vorbehalte gegen eine Vollmitgliedschaft der Türkei in der EU, Angebot einer privilegierten Partnerschaft als Alternative, Abwägung von Gründen für und gegen einen Beitritt sowie der zu erwartenden Auswirkungen*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2342 2344-2346

*Bedingungen für einen EU-Beitritt der Türkei, Ablehnung einer Vollmitgliedschaft, Befürwortung von Sonderbeziehungen*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3320-3322 3324 3325

*Bedingungen für einen EU-Beitritt der Türkei, Suche nach Möglichkeiten für eine Anbindung an Europa, Verbesserung der Situation der Menschenrechte*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3800 3802 3804 3805 3809-3811

*Nötigung von Mädchen in türkischen Familien zum Tragen des Kopftuchs*

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4395 4406 4408

*Nötigung von Mädchen in türkischen Familien zum Tragen des Kopftuchs*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4701 4703 4708 4724

*Vorbehalte gegen eine Vollmitgliedschaft der Türkei in der EU, Angebot einer privilegierten Partnerschaft als Alternative, Abwägung von Gründen für und gegen einen Beitritt sowie der zu erwartenden Auswirkungen*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4770-4772 4774 4778

*Verweisung auf die Vorstufen und Zusagen für eine Vollmitgliedschaft der Türkei in der EU, Zweifel an der Erfüllung der Beitrittskriterien, Eintreten für ein Offenhalten der Beitrittsoption, Plädoyer für eine privilegierte Partnerschaft*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5369 5370 5372-5376 5379 5380

*Eintreten für eine Volksabstimmung über den Beitritt der Türkei zur EU*

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5723

*Ablehnung einer Vollmitgliedschaft der Türkei in der EU, Erinnerung an die Zusagen früherer Regierungen für eine Aufnahme der Türkei in die EU, Bedeutung der Beitrittsperspektive für den gemäßigten Islam und den gesamten Nahen Osten*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7140 7142 7143 7147-7149 7151 7152

*Verweisung auf die starke Einschränkung der positiven Religionsfreiheit in der Türkei; Erzwingung des Tragens eines Kopftuchs von türkischen Mädchen durch die Familien, Erinnerung an die so genannten Ehrenmorde; Ablehnung einer Mitgliedschaft der Türkei in der EU zum jetzigen Zeitpunkt*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7519-7525

*Würdigung des Beitrags der türkischen Gastarbeiter zur wirtschaftlichen Entwicklung des Landes; Bewertung einer Studie zur Integrationsbereitschaft türkischstämmiger Migranten, Verteidigung des Gesprächsleitfadens für (muslimische) Einbürgerungsbewerber*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7646 7649 7656 7657 7661 7668 7670-7675

## TÜV

s. *Technische Überwachung*

## Tunnel

*Sicherheit in den Straßentunneln in BW*

Finanzielle und zeitliche Perspektiven zur Behebung der bei Überprüfungen festgestellten Mängel; Nachrüstung nach dem höchsten Sicherheitsstandard bzw mit der Brandschutztechnologie im so genannten Fogtec-System

KIAnfr Beate Fauser FDP/DVP 14.11.2001 und Antw UVM  
Drs 13/444

*Sicherheit im Straßenverkehr*

Durchführung notwendiger Maßnahmen bei Bundes- und Landesstraßen auf Abschnitten mit hoher Unfallhäufigkeit und Fahrbahnschäden, Vermeidung potenzieller Gefahrenstellen, Anbrin-

gung von Schutzplanken statt Baumanpflanzungen, Realisierung des höchsten Sicherheitsniveaus in Tunnelabschnitten

GrAnfr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/1173

*Fertigstellung der Ost-West-Verbindung B 31 im Bereich Freiburg-Kirchzarten*

Verzögerung der Verkehrsübergabe durch Wassereinbrüche und Sanierungsarbeiten im neuen Straßentunnel, Art und Kosten der Nachbesserung von Sicherheitseinrichtungen, Frage nach der Verkehrsführung bei einem Ausfall des Tunnels, Auswirkungen auf das Verkehrsaufkommen im Freiburger Osten, insbes auch durch Ausweichverkehr nach Einführung der Lkw-Maut

KlAnfr  
s. *Bundesstraße 31*  
Drs 13/1252

*Berücksichtigung der Autobahn A 98/A 861 bei der Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans*

Gründe für die Anmeldung des Abschnitts Hauenstein-Tiengen zum vierspürigen Ausbau, Vergabe der Machbarkeitsstudie für eine Umgehungsvariante um Waldshut, zusätzliche Kosten für eine zweite Tunnelröhre „Nollinger Berg“, Finanzierung und Fertigstellung der Rheinbrücke im Zuge der A 861

Antr  
s. *Autobahn*  
Drs 13/1392

*Anmeldungen von Straßenbauprojekten für den Bundesverkehrswegeplan durch die LReg*

Auflistung der für den vordringlichen Bedarf angemeldeten Bundesstraßenprojekte sowie der Kriterien hierfür; Überarbeitung bzw Reduzierung der Anmeldungen sowie der Ausbau-/Neubaustandards, Aufnahme von zentralen innerstädtischen Tunnelprojekten, insbes der Stadttunnel B 31 in Freiburg und B 27 in Tübingen

Antr  
s. *Bundesverkehrswegeplan*  
Drs 13/1820

*Brandschutz beim Projekt Stuttgart 21*

Erhöhung des Bedarfs an Zugbegleitern durch brandschutzbedingte Vorgaben für die Züge in den Tunnelabschnitten von Stuttgart 21, Auswirkungen auf die Kosten, Berücksichtigung bei der Betriebskosten- bzw Wirtschaftlichkeitsberechnung für das Projekt Stuttgart 21?

KlAnfr  
s. *Stuttgart 21*  
Drs 13/2444

*Ausbau der Rheintalbahn zwischen Karlsruhe und Basel; Bau eines Tunnels zwischen Mengen und Buggingen*

Zurückweisung der o.g. Forderung einer Bürgerinitiative als weder vertretbar noch durchsetzbar, Festhalten an der entsprechenden Aussage in Drs 13/2543? Frage nach Auffassungsunterschieden zwischen der LReg und Staatssekretär Mappus

KlAnfr  
s. *Rheintalbahn*  
Drs 13/2999

*Ausbau der Rheintalbahn zwischen Karlsruhe und Basel; Bau eines Tunnels zwischen Mengen und Buggingen*

Zurückweisung der o.g. Forderung einer Bürgerinitiative als weder vertretbar noch durchsetzbar, Festhalten an der entsprechenden Aussage in Drs 13/2999? Zugänglichkeit von Minister Stächele für die Argumente der Bürgerinitiative, Umsetzung der versprochenen Intervention in Stuttgart zugunsten einer besseren Lösung

KlAnfr  
s. *Rheintalbahn*  
Drs 13/3283

*Sanierungsbedarf für Landesliegenschaften*

Art der Ermittlung und Höhe des Sanierungsbedarfs für Hochschulgebäude, Landesstraßen inklusive Brücken und Tunnelbauwerke sowie für die übrigen bebauten Liegenschaften; Höhe der Ausgaben für entsprechende Maßnahmen 2003; Frage nach baulich bedingten Nutzungsbeschränkungen bzw den notwendigen Maßnahmen und Prioritäten zur Befriedigung des Bedarfs

Antr  
s. *Baufinanzierung*  
Drs 13/3495

*Baumaßnahmen im Zuge der L 536 und ihre Verwirklichung durch neue Finanzierungsmethoden*

Beurteilung von Finanzierungsmodellen wie Public Private Partnership oder private Vorfinanzierung zur Realisierung der Tunnelbauten im Zuge der L 536, Kontaktaufnahme mit einem auf PPP-Projekte im Bereich des Straßen- und Tunnelbaus spezialisierten Bauunternehmen

KlAnfr  
s. *Landesstraße 536*  
Drs 13/4209

*Verkehrsinfrastruktur in der Bodenseeregion; hier: Stand des Planfeststellungsverfahrens der B 31 neu, Ortsumfahrung Friedrichshafen, BA II B*

Gründe für die große Verzögerung des Planfeststellungsbeschlusses; geplante Lärmschutzmaßnahmen und Anschlüsse in Immenstaad, Schnetzenhausen, Fischbach und Kluftern; Art und Kostenträger des Ausbaus des Riedleparktunnels in Friedrichshafen

KlAnfr  
s. *Bundesstraße 31*  
Drs 13/4340

*Wahrnehmung des Planungsrechts für die Verlegung der Bundesstraße B 462 in Baiersbronn und Schwarzenberg*

Überprüfung der kategorischen Ablehnung einer Planungsaufnahme für Maßnahmen aus dem Bundesverkehrswegeplan der Kategorie „Neue Vorhaben mit Planungsrecht“, Bereitstellung von Planungsmitteln für die o.g. Verlegung bzw für die beiden Tunnel im Verlauf der B 462

KlAnfr  
s. *Bundesstraße 462*  
Drs 13/4343

*B 27-Tunnel in Tübingen*

Festhalten an der Planungsaufnahme und Realisierung des Schindhau-Basistunnels oder anderer Alternativen im Zuge einer B 27-Umfahrung von Tübingen?

KlAnfr  
s. *Bundesstraße 27*  
Drs 13/4397

*Mitfinanzierung der Teilüberdeckung der B 14/Konrad-Adenauer-Straße in Stuttgart durch das Land*

Höhe, Herkunft und Zuweisungszeitpunkt der zugesagten Mittel für den ersten Bauabschnitt der Untertunnelung der B 14

MdlAnfr  
s. Bundesstraße 14  
Drs 13/4532

*B 10 in Enzweihingen*

Entwicklung der Verkehrssituation und insbes der Feinstaubbelastung nach Einführung der Lkw-Maut, Maßnahmen zur Rückverlagerung des Lkw-Vermeidungsverkehrs auf die Autobahn; Beurteilung der Umweltverträglichkeit der Alternativtrasen Tunnel oder Umfahrung der B 10 in Enzweihingen

KlAnfr  
s. Bundesstraße 10  
Drs 13/4995

*Tunnel Falkensteig im Zuge der B 31-Baumaßnahme; hier: Planung einer Tunnelröhre als ersten Bauabschnitt*

Planung und Bau von zunächst einer Tunnelröhre im Zuge der Umgehung des Ortsteils Falkensteig der Gemeinde Buchenbach, Frage nach vorbereitenden Maßnahmen des RegPräs Freiburg für eine solche vorgezogene Vorgehensweise bzw für das Gesamtprojekt mit zwei Tunnelröhren

MdlAnfr 1) Gustav-Adolf Haas SPD 27.01.2006 Drs 13/5092  
PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7804 7805

*Vorfinanzierung von Planungskosten im Straßenbau*

Gründe für die o.g. Zustimmung im Falle der Stadt Calw für die Tunnelumfahrung im Zuge der B 296 sowie für die Ablehnung im Falle der Stadt Horb und des LKreises für die B 32, Neckarquerung Hochbrücke östlich von Horb

MdlAnfr  
s. Bauplanung  
Drs 13/5172

*Finanzierung des Branichtunnels in Schriesheim durch ein Sonderfinanzierungsprogramm des Landes*

Finanzielle Absicherung des o.g. Projekts im Zuge der L 536

MdlAnfr  
s. Landesstraße 536  
Drs 13/5172

*Abtragung der finanziellen Hypothek des Engelbergtunnels*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 675

*Realisierungschancen eines Stadttunnels in Freiburg und in Schwäbisch Gmünd*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1981-1983 1991

*Umsetzung der Versprechungen des Bundes zum Tunnel in Schwäbisch Gmünd und an der A 98; Abtragung der finanziellen Hypothek sowie der festgestellten Mängel des Engelbergtunnels*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2274 2276 2278 2280-2284

*Zweifel am Nutzen des Katzenbergtunnels im Zuge der Rheintalbahn; Sanierungsbedarf der Fernstraßentunnel*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6800-6802 6804 6808

*Bezifferung der jährlichen Belastung infolge der privaten Vorfinanzierung des Engelbergbasistunnels in Leonberg*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7308

*Verweisung auf die geologischen Ursachen für die Mehrkosten beim Engelbergtunnel*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7391

## Turnhalle

s. Sportstätte

## Tuttlingen

*Resolution des Gemeinderats der Stadt Tuttlingen zum Erschließungsbeitragsrecht*

Antr  
s. Erschließung von Bauland  
Drs 13/376

## Tuttlingen, Landkreis

*Ges zur Abwehr von Gefahren für die Agrarstruktur*

Ermöglichung der Versagung der Genehmigung von Kauf- oder Pachtverträgen von landwirtschaftlichen Grundstücken zwischen Eigentümern der zur deutschen Zollgrenzzone gehörenden Gemarkungen in den LKreisen Waldshut, Schwarzwald-Baar-Kreis, Konstanz und Tuttlingen und Vertragspartnern (Schweizer Landwirte), wenn der vereinbarte Preis den aus der relevanten Statistik ermittelten Durchschnittswert um mehr als 20 % übersteigt; Änd des AusführungsGes zum GrundstücksverkehrsGes, der VO über die Festsetzung der Freigrenze in bestimmten Landesteilen nach diesem AusführungsGes sowie der VO über die Bestimmung der Freigrenze nach dem LandpachtverkehrsGes; Berichterstattung nach einem Erfahrungszeitraum von fünf Jahren

GesEntw  
s. Agrarstruktur  
Drs 13/4859

*Ankündigung eines besonderen Einsatzes für den Wahlkreis Tuttlingen durch den künftigen Wirtschaftsminister Pfister; Überlegungen zu einer Fusion der LKreise Tuttlingen und Rottweil*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4961 4962 4970 4991

## Über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben

*Übersicht über die im Kj 2000 geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben, soweit sie den Betrag von 200.000 DM überschreiten (§ 37 Abs 4 LHO i.V. mit § 7 Abs 4 StHG 2000/01)*

Mittlg FM 31.08.2001 Drs 13/208

*Überplanmäßige Ausgaben bei den Entschädigungen an Vollstreckungsbeamte (Kap. 0503 Tit. 459 53) im Hj 2001*

Mittlg  
s. Gerichtsvollzieher  
Drs 13/850

*Übersicht über die im Kj 2001 geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben, soweit sie den Betrag von 200.000 DM überschreiten (§ 37 Abs 4 LHO i.V. mit § 7 Abs 4 StHG 2000/01)*

Mittlg FM 11.09.2002 Drs 13/1308

*Überplanmäßige Ausgaben für die Kostenerstattung bei Gewährung von Jugendhilfe nach der Einreise gemäß § 89 d SGB VIII (Kap. 0911 Tit. 671 01)*

Mittlg  
s. Kinder- und Jugendhilfe

Drs 13/1566

*Überplanmäßige Ausgabe für das Wohngeld nach dem WohngeldGes (Kap. 0705 Tit. 681 01); Mittlg nach § 37 Abs 4 LHO*

Mittlg

s. *Wohngeld*

Drs 13/1650

*Übersicht über die im Kj 2002 geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben, soweit sie den Betrag von 100.000 Euro überschreiten (§ 37 Abs 4 LHO i.V. mit § 7 Abs 4 StHG 2002/03)*

Mittlg FM 13.08.2003 Drs 13/2381

*Überplanmäßige Ausgabe bei den Auslagen in Rechtssachen (einschließlich Reisekosten), Kap 0503 Tit 536 01 im Hj 2003*

Mittlg

s. *Rechtspflege*

Drs 13/2657

*Überplanmäßige Ausgaben im Hj 2003 für die Kostenerstattung bei Gewährung von Jugendhilfe nach der Einreise gemäß § 89 d SGB VIII (Kap 0911 Tit 671 01), bei Zuschüssen zu den Kosten der Schulen an anerkannten Heimen für Minderjährige (Kap 0918 Tit 684 01) sowie bei Unterhaltsvorschüssen und Ausfallleistungen nach dem UnterhaltsvorschussGes (Kap 0919 Tit 681 01)*

Mittlg

s. *Kinder- und Jugendhilfe*

Drs 13/2777

*Überplanmäßige Ausgabe für das Wohngeld nach dem WohngeldGes (Kap 0705 Tit 681 01) im Hj 2003; Mittlg nach § 37 Abs 4 LHO*

Mittlg

s. *Wohngeld*

Drs 13/2788

*Unterrichtung über die Bewilligung von außerplanmäßigen Ausgaben bei den Kap 0330 und 0331 (Ausgabenerstattungen an die Stadt- und LKreise für die Unterbringung von Spätaussiedlern und Flüchtlingen)*

Mittlg

s. *Unterkunft*

Drs 13/3199

*Übersicht über die im Kj 2003 geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben, soweit sie den Betrag von 100.000 Euro überschreiten (§ 37 Abs 4 LHO i.V. mit § 7 Abs 4 StHG 2002/03)*

Mittlg FM 06.08.2004 Drs 13/3490

*Überplanmäßige Ausgaben im Hj 2004 beim Epl 09 - SM sowie beim Kap 0705 Tit 681 01 - IM*

Mittlg FM 08.12.2004 Drs 13/3846

*Übersicht über die im Kj 2004 geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben, soweit sie den Betrag von 100.000 Euro überschreiten (§ 37 Abs 4 LHO i.V. mit § 7 Abs 4 StHG 2004)*

Mittlg FM 20.07.2005 Drs 13/4529

## Überalterung der Bevölkerung

s. *Bevölkerungsentwicklung*

## Überarbeit

s.a. *Sonntagsarbeit*

*Maßnahmen zur Verbesserung der inneren Sicherheit*

Abschmelzen der Überstunden bei den Polizeibeamten

Antr

s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 13/339

*Personalbelastung bei der Polizei*

Umfang und Art der Abgeltung der seit 1990 aufgelaufenen und künftigen Überstunden

Antr

s. *Polizei*

Drs 13/454

*Innere Sicherheit in BW*

Umfang und Ausgleich der Überstunden, insbes auch der iRd Fußball-WM 2006 anfallenden Mehrstunden

GrAnfr

s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 13/4752

*Abschmelzen der Überstunden bei den Polizeibeamten*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 367 369 377 380

*Überstundenentwicklung der Bediensteten im Strafvollzug*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2138 2143 2146 2147

## Überbetriebliche Ausbildungsstätte

s. *Ausbildungsstätte*

## Überflutungsfläche

s. *Wasserspeicher*

## Übergangsempfehlung der Grundschule

s. *Weiterführende Schule*

## Übergangsgeld

s. *Übergangszahlung*

## Übergangstarif RVF

s. *Verkehrstarif*

## Übergangszahlung

*Verschweigen von Einkünften des ehemaligen Finanzministers beim Bezug höherer Übergangsgelder*

Strafrechtliche Relevanz des o.g. Vorgangs nach Auffassung der Staatsanwaltschaft; Ansehensverlust der Finanzverwaltung durch die unvollständige und verspätete Abgabe von Steuererklärungen durch Gerhard Mayer-Vorfelder sowie die nicht erfolgte Angabe von Einkünften bzw Aufwandsentschädigungen gegenüber dem Landesamt für Besoldung?

MdlAnfr

s. *Mayer-Vorfelder, Gerhard*

Drs 13/2480

*Ges zur Änd des MinisterGes*

Kürzung des Anspruchszeitraums für das Übergangsgeld; Reduzierung des Sockelbetrags beim Ruhegehalt nach fünfjähriger Amtszeit auf 29 % sowie des Höchstsatzes auf 70 %; Anhebung der Altersgrenze für den Bezug von Ruhegehalt auf 65 Jahre; Streichung des Altersehensoldes

GesEntw  
s. *Ministergesetz*  
Drs 13/3839

*Überprüfung der Übergangsgelder für ausgeschiedene Abgeordnete iR einer unabhängigen Kommission*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7012

*Überprüfung der Übergangsgelder für ausgeschiedene Abgeordnete iR einer unabhängigen Kommission*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7095

**Überlandleitung**

s. *Elektrische Leitung*

**Überlingen***Situation der DLRG-Boote am badischen und württembergischen Bodensee*

Ausfall von Booten, insbes in Friedrichshafen und Überlingen, aufgrund von Finanzierungsproblemen; Auswirkungen auf die Einsatzbereitschaft und Situation der Lebensrettung am Bodensee; Abhilfemöglichkeiten

KlAnfr  
s. *Rettungsdienst*  
Drs 13/50

*Zukunft der Bodenseeregion*

Beurteilung der Ansiedlung einer FH in Überlingen

Antr  
s. *Bodensee*  
Drs 13/1250

*Einrichtung zusätzlicher Klassen an den beruflichen Gymnasien und Berufskollegs in Überlingen, Friedrichshafen und Ravensburg*

Antr  
s. *Schulklasse*  
Drs 13/2003

*Rettungseinsatz bei dem Flugzeugunglück bei Überlingen am 01.07.2002*

Aufarbeitung der organisatorischen Schwachstellen und Koordinierungsprobleme der beteiligten Organisationen und Polizei; Vorlage des Erfahrungsberichts der LPD Tübingen

Antr  
s. *Flugunfall*  
Drs 13/2203

*Informationsfluss iRd jüngsten Anschläge auf die Bodensee-Wasserversorgung*

Art und Weise sowie Zeitpunkt der Information der zuständigen Behörden sowie der Stadt Überlingen über den o.g. Vorgang und der damit verbundenen Verunreinigung des Trinkwassers; Zeitpunkt der erstmaligen Untersuchung des von der Stadt Überlingen direkt entnommenen Trinkwassers

MdlAnfr  
s. *Wasserverunreinigung*  
Drs 13/4870

*Planungsfall 7.5 in der Bodenseeregion*

Planungsstand und personelle Ressourcen für die einzelnen Abschnitte, insbes für den Ausbau der B 31 zwischen Friedrichshafen und Überlingen sowie der B 30 zwischen Ravensburg und Friedrichshafen; Einräumung der höchsten Priorität zur Schaffung der planerischen Voraussetzungen zur Realisierung der einzelnen Bauabschnitte

Antr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4939

*Feststellung keiner größeren Schäden in Überlingen durch den Flugzeugabsturz über dem Bodensee*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1733 1796

*Koordinationsprobleme der Rettungsdienste und Polizei nach dem Flugzeugunglück bei Überlingen, Dank an die beteiligten Einsatzkräfte*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5482 5486

*Bewertung des Thermalbads in Überlingen als Bereicherung der Bodenseeregion*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7962

**Überplanmäßige Haushaltsausgaben**

s. *Über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben*

**Übersetzung***Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 6)*

Dolmetscherkosten bei den Gerichten, Staatsanwaltschaften und Justizvollzugsanstalten (Drs 12/5701 III. S. 2)

Mittlg LReg 06.07.2001 Drs 13/53

*Ges zur Änd des Landesgesetzes über die freiwillige Gerichtsbarkeit, des Gesetzes zur Ausführung des Gerichtsverfassungsges und von Verfahrensgesetzen der ordentlichen Gerichtsbarkeit und des LandesjustizkostenGes*

Ermöglichung amtlicher Veröffentlichungen im Internet (Pflichtveröffentlichungen in Insolvenzverfahren, Gesamtverzeichnis der beeidigten Verhandlungsdolmetscher und Urkundenübersetzer)

GesEntw  
s. *Freiwillige Gerichtsbarkeit*  
Drs 13/1373

**Überstunden**

s. *Überarbeit*

**Überwachung des Fernsprechverkehrs**

s. *Technische Observation*

**Überwachungsgerät zur Abstandsmessung**

s. *Messgerät*

**Übungsleiter im Sport**

s. *Sportleiter*

**U-Haft**

s. *Haft*

**Uhdlingen-Mühlhofen**

*Pfahlbau- und Moorsiedlungen der Jungstein- und Bronzezeit am Bodensee*

Bedeutung sowie Maßnahmen und Mitteleinsatz zur Sicherung der archäologischen Kulturdenkmale, u.a. in Unteruhldingen, Auflistung der zuständigen Institutionen, Ausstrahlungen für den Fremdenverkehr und die Bildung, Zustimmung zur Initiative der Schweiz für eine Aufnahme der Pfahlbauten rund um die Alpen in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes

KlAnfr  
s. *Kulturdenkmal*  
Drs 13/4555

**Uhrmacher**

*Landesfachklasse für Uhrmacher*

Gründe für die Verlegung von der Goldschmiedeschule Pforzheim nach Schwenningen, Darlegung der Einzugsbereiche der Fachklasse

KlAnfr Thomas Knapp SPD 22.07.2002 und Antw KM Drs 13/1216

**UKW-Frequenz**

s. *Frequenzbereich*

**Ulm**

s.a. *Beschussamt Ulm*  
s.a. *Fachhochschule Ulm*  
s.a. *Ulmer Münster*  
s.a. *Universität Ulm*

*Erschließung Gewerbegebiet Ulm-Nord*

Gründe und Auswirkungen der Verweigerung einer direkten Anbindung an die B 10; Planungen für Anschlussstellen im Bereich der A 8 zwischen Ulm-West und Ulm-Ost; Anschluss des Containerumschlagbahnhofs an das überregionale Straßennetz

KlAnfr  
s. *Gewerbegebiet*  
Drs 13/510

*Geschwindigkeitsmessanlage und Verkehrsleitsystem auf der A 8 zwischen Hohenstadt und Ulm/West*

Investitions-, Betriebs- und Wartungskosten sowie Ausfallzeiten der o.g. Einrichtungen; angezeigte Verstöße und erhobene Bußgelder seit Inbetriebnahme; Entwicklung des Verkehrs- und Unfallaufkommens; vergleichbare Anlagen auf anderen Autobahnabschnitten; Prüfung eines generellen Tempolimits und Überholverbots für Lkw

KlAnfr  
s. *Verkehrslenkung*  
Drs 13/713

*Interimslösungen für Interregio-Ersatzverkehre*

Ausschreibung o.g. Ersatzverkehre auf der Südbahn und Schwarzwaldbahn nach Klärung des Mittelausgleichs zwischen Bund und Ländern, Form der Finanzierung bis zu einer dauerhaften Vergabe, Verbesserung der Qualität der Züge, Beschleunigung der Ersatzzüge auf der Südbahn in der Interimszeit zur Erreichung wichtiger Anschlüsse in Ulm und Friedrichshafen

KlAnfr  
s. *Interregio-Verkehr*  
Drs 13/770

*Geplantes Containerterminal im Ulmer Norden*

Stand und Zeitrahmen des Genehmigungsverfahrens für den Containerbahnhof am Gewerbegebiet „Ulm-Nord“, Förderung iRd Güterverkehrskonzepts BW

KlAnfr  
s. *Bahnanlage*  
Drs 13/1023

*Unterrichtsversorgung im Stadtkreis Ulm und im Alb-Donau-Kreis*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, außerschulischen Verpflichtungen der Lehrer, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/1349

*Pünktlichkeit der RB 19307 Geislingen-Ulm*

Feststellung täglicher Verspätungen sowie eines zu geringen Wagenangebots auf der o.g. Regionalbahn; Kürzung der Zuschüsse an die Bahn AG aus Regionalisierungsmitteln u.a. Maßnahmen zur Durchsetzung eines sach- und vertragsgerechten Verkehrsangebots

KlAnfr  
s. *Regionalverkehr*  
Drs 13/1479

*Verkehrsinfrastruktur Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Neubaustrecke der Bahn Ulm-Wendlingen, des tauffinanzierten Neubaus des A 8-Albaufstiegs, des 6-spurigen Ausbaus der A 8 auf der Albhochfläche bis zur Landesgrenze sowie des Containerterminals im Ulmer Norden; Möglichkeiten zur Gewinnung eines privaten Betreibers für das Terminal

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/1702

*Status der Baumaßnahmen des Landes in Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Sanierung der FH und Universität Ulm, Neubau eines Forschungs- und Verfügungsgebäudes sowie der Universitätsklinik für Chirurgie, Erweiterung des Beschussamtes

KlAnfr  
s. *Öffentliches Bauvorhaben*  
Drs 13/1745



*Schienerverkehr im Raum Sigmaringen*

Planung einer Güterbahnverbindung Ulm-Mengen-Meißkirch-Sigmaringen-Stockach als Zubringer zum Alpentransit über den Gotthard; Gefährdung des Ausbaus der Südbahn durch eine solche Verbindung?

MdlAnfr  
s. *Schienerverkehr*  
Drs 13/1778

*US-Cross-Border-Leasing und Zuwendungsrecht*

Höhe der Förderung der in Drs 13/2055 aufgelisteten Bereiche der kommunalen Daseinsvorsorge, die zu Gegenständen von CBL-Geschäften wurden; Frage nach der Praxis, den rechtlichen Grundlagen und evtl Ermessensspielräumen zur Rückforderung der gewährten Zuschüsse bzw Abschöpfung des erzielten Barwertvorteils; Darlegung der Vorgehensweise bei dem für eine CBL-Transaktion vorgesehenen Kanalnetz der Stadt Ulm

Antr  
s. *Leasing*  
Drs 13/2201

*Schadensregulierung der Folgen fehlerhafter BSE-Tests am Ulmer Schlachthof*

Verweigerung einer außergerichtlichen Schadensregulierung gegenüber der Stadt Ulm - im Gegensatz zu einem gleich gelagerten Fall in Oberschwaben? Gleichbehandlung der Betroffenen von fehlerhaften Tests der vom Land zertifizierten und kontrollierten Labors

MdlAnfr  
s. *BSE*  
Drs 13/2480

*Status Verkehrsinfrastrukturprojekte in der Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Neubautrasse der Bahn Ulm-Wendlingen, des mautfinanzierten Neubaus des A 8-Albaufstiegs, des 6-spurigen Ausbaus der A 8 auf der Albhochfläche bis zur Landesgrenze sowie des Containerterminals im Ulmer Norden; Frage nach Fortschritten seit Beantwortung der KlAnfr Drs 13/1702

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/2670

*Vorfinanzierung der DB-Neubaustrecke Wendlingen-Ulm und des Projekts Stuttgart 21*

Baukostenansätze für die o.g. Vereinbarung, Höhe und Zeiträume der Vorfinanzierung für die einzelnen Abschnitte und der Rückzahlungsraten des Bundes, Frage nach Regelungen im Falle von Baukostenüberschreitungen und Rückzahlungsproblemen des Bundes, Auswirkungen auf künftige Landeshaushalte und andere dringliche Schienenverkehrsprojekte im Südwesten

KlAnfr  
s. *Baufinanzierung*  
Drs 13/2685

*Veränderungen in den Zuständigkeiten innerhalb der Finanzverwaltung der Region Ulm*

Darlegung o.g. Umstrukturierungen und Kriterien, Höhe des Mehraufwands innerhalb der Finanzverwaltung und bei den betroffenen Bürgern und Unternehmen, Umfang der Personalverlagerung nach Ehingen

KlAnfr  
s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/2950

*Beteiligung der Europäischen Union an den Kosten des Projekts Stuttgart 21 und der Neubaustrecke Wendlingen-Ulm*

Aktueller Kostenstand der o.g. Vorhaben, Verteilung auf die beteiligten Partner; Höhe der Gesamtkosten und der Kofinanzierung der EU in Bezug auf die vorrangigen Projekte der transeuropäischen Netze; erwartbare Zusagen und Fördervolumen der EU für Stuttgart 21 und die NBS Wendlingen-Ulm

KlAnfr  
s. *Baufinanzierung*  
Drs 13/3359

*Finanzielle und terminliche Verbindlichkeit für den Neubau der Chirurgischen Klinik an der Universität Ulm*

Übereinstimmung der am 22.07.2004 in Ulm dargestellten o.g. Eckpunkte mit der Beschlusslage im Ministerrat? Bestätigung als Arbeits- und Orientierungsgrundlage der LReg für die weiteren Planungsschritte? Frage nach der Schließung der vorhandenen Finanzierungslücke

Antr  
s. *Chirurgie*  
Drs 13/3427

*Kenntnisse der LReg zu Kostensteigerungen bei der Neubaustrecke Wendlingen-Ulm*

Informationen über Kostensteigerungen von 57 %, entsprechende Ausweitung der zugesagten Vorfinanzierung?

MdlAnfr  
s. *Baufinanzierung*  
Drs 13/3425

*GVFG-Förderung von ÖPNV-Projekten in der Region Ulm*

Gestellte Anträge in den letzten drei Jahren und Förderzusagen nach dem Landes- und Bundesprogramm; Stand der Realisierung der mit Förderzusagen versehenen Projekte; Stand der Planung und Bearbeitung eines Förderantrags für die Verlängerung der Straßenbahnlinie 1 nach Ulm-Böfingen

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/3513

*Status der Umsetzung der Verwaltungsreform in Ulm und im Alb-Donau-Kreis*

Zahl der Versetzungen und Kooperationen in den einzelnen Verwaltungsbereichen, Aufgabe bzw Neuammietung von Räumlichkeiten, Auswirkungen auf die Kostensituation, Stand der Umstrukturierung der Finanzverwaltung in der Region Ulm

KlAnfr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3639

*Neubau der Chirurgie des Universitätsklinikums Ulm am Oberen Eselsberg*

Gründe des MinPräs für den Stopp des o.g. Projekts im Kabinett, Ergebnisse der beauftragten interministeriellen Arbeitsgruppe zur Prüfung von Synergieeffekten zwischen der Chirurgie der Universität und dem Bundeswehrkrankenhaus

MdlAnfr  
s. *Chirurgie*  
Drs 13/3827

*Aufhebung des Kabinettsbeschlusses zum Stopp des Neubaus der Chirurgie im Universitätsklinikum Ulm*

Herbeiführung einer neuen, positiven Entscheidung auf der Grundlage der damaligen Kabinettsvorlage

Antr  
s. *Chirurgie*  
Drs 13/3828

*Verknüpfung Schiene/Straße in der Region Ulm/Ostwürttemberg*  
Anschluss des Containerumschlagbahnhofs an das überregionale Straßennetz, Planungen für Anschlussstellen im Bereich der A 8 zwischen Ulm-West und Ulm-Ost, Stand und Zeitraum der Realisierung einer Ortsumgehungsstraße Beimerstetten

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/3868

*Verkehrsinfrastruktur Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Neubaustrecke der Bahn Ulm-Wendlingen, des mautfinanzierten Neubaus des A 8-Albaufstiegs sowie des 6-spurigen Ausbaus der A 8 auf der Albhochfläche bis zur Landesgrenze; Frage nach beteiligten Partnern der Finanzierungsmodelle

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/3971

*Regionalfernsehen im Bereich Ulm/Alb-Donau*

Stand der o.g. Planung und des Genehmigungsverfahrens, Art der notwendigen grenzüberschreitenden Abstimmung mit dem Freistaat Bayern

KlAnfr  
s. *Fernsehen*  
Drs 13/3973

*Finanzierung des Projekts „Stuttgart 21“ und der Neubaustrecke Wendlingen-Ulm*

Höhe und Herkunft der Mittel zur Vorfinanzierung iRd mittelfristigen Finanzplanung, Anteil durch Umschichtung bzw Erhöhung des Verkehrsetats, von Regionalisierungs- und GVFG-Mitteln; Auswirkungen auf die Bezuschussung von ÖPNV-Investitionen; Höhe und Gegenfinanzierung der zusätzlichen Betriebskostenzuschüsse nach Fertigstellung von Stuttgart 21, Bildung finanzieller Reserven mit den zum letzten Fahrplanwechsel vorgenommenen Zugstreichungen im SPNV?

KlAnfr  
s. *Baufinanzierung*  
Drs 13/3983

*Unterrichtsausfall an den Schulen in Ulm und im Alb-Donau-Kreis*

Unterrichtsausfall im Pflichtbereich bzw in Mathematik und in den naturwissenschaftlichen Fächern an den einzelnen Schularten seit Beginn des Schuljahrs; Umfang und Ausgleich der angefallenen Mehrarbeit; Zahl der eingerichteten Krankheitsstellvertretungen in den letzten fünf Jahren

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/3995

*Polizeieinsätze bei Fußballspielen*

Art und Umfang o.g. Einsätze bei den Spielen im Profi- und Amateurfußball; Höhe der Kosten für die Beamten der verschiedenen Laufbahnen, für Fahrzeuge, Hubschrauber und sonstigen Sachaufwand; Darlegung am Beispiel des Oberligaspiels zwischen Ulm und Reutlingen am 06.05.2005 in Ulm; Zusammenarbeit zwischen Polizei und Fan-Beauftragten der Vereine; Höhe der möglichen Einnahmen im Falle der Wiedereinführung einer

Erstattungsregelung

KlAnfr  
s. *Fußball*  
Drs 13/4354

*Status Verkehrsinfrastrukturprojekte in der Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Neubaustrecke der Bahn Ulm-Wendlingen, des mautfinanzierten Neubaus des A 8-Albaufstiegs zwischen Grubingen und der Albhochfläche

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4401

*Wissenschaftsstadt Ulm - wirtschaftliche und strukturelle Auswirkungen auf die Entwicklung der Region Donau-Iller*

Entwicklung der Hochschuleinrichtungen und ihrer Vernetzung mit der Wirtschaft, insbes des Transfers von Forschungsergebnissen und der Technikfolgenabschätzung seit 1985; Höhe und Wirkungen der Förderung, Entwicklung der Bruttowertschöpfung, der Arbeitsmarktdaten, Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen; Beschäftigungswirkung von Universität, Klinikum und FH; Kooperation mit Bayern; Entwicklung der Bevölkerungszahl und -struktur, der Gewerbe- und Wohnraumflächen; Investitionen in den ÖPNV und in den Bundes- und Landesstraßenbau, geplante Projekte bis 2010; Wettbewerbsfähigkeit der Region als Hochtechnologiestandort, Abbau von Defiziten

GrAnfr GRÜNE 27.07.2005 und Antw MWK Drs 13/4584 (44 S.)

*Ausbau und Elektrifizierung der Südbahn und der Strecke zwischen Friedrichshafen und Lindau*

Auswirkungen verspäteter Ankünfte in Ulm auf den dortigen Anschluss an den Fernverkehr, Darstellung der bisherigen und geplanten Verbesserungsmaßnahmen, Abschluss einer Vereinbarung über die Elektrifizierung Friedrichshafen-Lindau mit Bayern, Vermeidung einer konkurrierenden Elektrifizierung der Strecke über Memmingen, Aufnahme der Elektrifizierung der Südbahn in das GVFG-Förderprogramm

Antr  
s. *Südbahn*  
Drs 13/4571

*Internationale Schule in Ulm (ISU)*

Darlegung o.g. Planungen und der in Aussicht gestellten Unterstützung, Unterbringungsmöglichkeiten in landeseigenen Liegenschaften, Frage nach den zu erwartenden Sanierungs- und Umbaukosten bzw nach Nutzungsinteressen anderer Institutionen des Landes

KlAnfr  
s. *Privatschule*  
Drs 13/4629

*Bundes- und Landesstraßenprojekte im Raum Ulm/Erbach*

Stand des Grunderwerbs, der Genehmigungsverfahren und Finanzierung der Querspange von der B 311 zur B 30 sowie der Beseitigung des schienengleichen Bahnübergangs an der L 240 in Erbach; Frage nach dem voraussichtlichen Zeitpunkt der Fertigstellung

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4644

*Vermeidung von Maut-Schleich- und Abkürzungsverkehr im Verlauf der B 10/B 28 in der Ortsdurchfahrt Ulm/Neu-Ulm zwischen der Anschlussstelle Ulm-West (A 8) und dem Hittistetter Dreieck (A 7)*

Ausmaß und Belastungen des o.g. überregionalen Vermeidungsverkehrs; Hinwirkung auf eine Mauterhebung bzw permanente Geschwindigkeitsüberwachung und verstärkte polizeiliche Kontrollen des Schwerlastverkehrs; Schutz der Anwohner durch Verkehrsbeschränkungen gemäß § 45 StVO nach dem Vorbild anderer BLänder

GrAnfr  
s. *Bundesstraße 10*  
Drs 13/4828

*Verkehrsbindung des Container-Bahnhofs Ulm-Nord an die Autobahn*

Hinwirkung auf die Zustimmung der BReg zu einem von Gutachtern empfohlenen Doppelanschluss an der A 8

MdlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4870

*Bilanz der Umorganisation des Wirtschaftskontrolldienstes in Ulm und im Alb-Donau-Kreis*

Entwicklung der Intensität und Ergebnisse der Lebensmittelkontrollen nach Auflösung des WKD bzw Eingliederung in die Landratsämter, Vergleich der Zahlen 2005 und 2004, Zahl der beschäftigten Kontrolleure, gemeinsame Kontrollen mit der Polizei; Zusammenarbeit der Stadt Ulm mit anderen Landratsämtern; Erfahrungen mit dem Wegfall des polizeilichen Eingriffsrechts infolge der Verwaltungsreform

KlAnfr  
s. *Wirtschaftskontrolldienst*  
Drs 13/4918

*Status und weitere Förderung von Unternehmen in der TechnologieFörderungsUnternehmen GmbH (TFU) der Grenzregion Ostwürttemberg/Ulm/Neu-Ulm*

Höhe der gewährten Fördermittel an o.g. Existenzgründer u.a. Firmen in den letzten fünf Jahren, Anteil der am Markt erfolgreichen bzw gescheiterten Empfänger, Umfang und Gründe der Rückforderung von Fördermitteln, Darstellung der bearbeiteten Technologiefelder sowie der künftigen Unterstützung von Existenzgründungen

KlAnfr  
s. *Technologieförderung*  
Drs 13/4936

*Restaurierungs- und Sanierungsmaßnahmen an den Kulturdenkmälern Ulmer Münster und Valentinskapelle*

Art, Kosten und Kostenträger der o.g. Maßnahmen in den letzten fünf Jahren; Einschätzung des aktuellen und künftigen Bedarfs, Frage nach einem Zeit- und Finanzierungsplan der Denkmalbehörde

KlAnfr  
s. *Restaurierung*  
Drs 13/4982

*Unterrichtsversorgung im Stadtkreis Ulm und im Alb-Donau-Kreis*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, außerschulischen Verpflichtun-

gen der Lehrer, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/5030

*Status Stuttgart 21 und Neubaustrecke Wendlingen-Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Projekte; Art der vorgesehenen Finanzierungsmodelle; Zeitpunkt der Entscheidung und Vollendung der Vorhaben

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/5122

*Weiterentwicklung der Wissenschaftsregion Ulm*

Überlegungen und Finanzierungsmöglichkeiten zum Aufbau eines neuen Kompetenzzentrums für erneuerbare Energien und Energieeffizienz, Frage nach Entwicklungsperspektiven für die Schwerpunkte Biotechnologie, Logistik und Fahrzeugsystemtechnik

KlAnfr Martin Rivoir SPD 15.02.2006 und Antw MWK Drs 13/5174

*Auswirkungen von Kürzungen bei den Regionalisierungsmitteln auf die Stadt Ulm und den Alb-Donau-Kreis / ICE-Neubaustrecke Wendlingen-Ulm*

Auswirkungen der o.g. Kürzungen auf geplante ÖPNV-Projekte, Bewilligung von Zuschüssen nach dem GVFG für die Straßenbahnlinien nach Böfingen bzw auf den Kuhberg und Eselsberg sowie für die Bahnlinie Erbach-Ehingen oder Verwendung dieser Mittel für das Projekt Stuttgart 21? Frage nach dem Zeitpunkt des Baubeginns und der Fertigstellung der ICE-Neubaustrecke Wendlingen-Ulm

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/5178

*Änderungen des Senderangebots im Kabelnetz der Kabel BW GmbH und Co. KG in der Region Ulm*

Gründe für die Abschaltung des Senders ORF 2 im analogen Kabelnetz; Unterstützung einer Revision dieser Entscheidung

KlAnfr  
s. *Fernsehprogramm*  
Drs 13/5188

*DVB-T in der Region Ulm*

Zeitpunkt und Art der Einführung, Frage nach Programmveranstaltern und der Zuweisung digitaler Kapazitäten

KlAnfr  
s. *Fernsehen*  
Drs 13/5208

*Status Verkehrsprojekte Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung des mautfinanzierten Neubaus des A 8-Albaufstiegs sowie des 6-spurigen Ausbaus der A 8 auf der Albhochfläche bis zur Landesgrenze; Frage nach beteiligten Partnern der Finanzierungsmodelle

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/5234

*Neubau der Chirurgie am Universitätsklinikum Ulm*  
Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung des o.g. Vorhabens

KlAnfr  
s. *Chirurgie*  
Drs 13/5235

*Errichtung eines Brennstoffzellen-Kompetenzzentrums in Ulm*  
PIPr 13/10 24.10.2001 S. 431

*Errichtung eines Brennstoffzellen-Kompetenzzentrums in Ulm*  
PIPr 13/18 31.01.2002 S. 961

*Streichung der Stelle der Ulmer Frauenbeauftragten durch OB Ivo Gönner*  
PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2048

*Ablehnung einer Eingliederung der Polizeidirektion Ulm in das Landratsamt des Alb-Donau-Kreises*  
PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3133

*Verlagerung städtischer Aufgaben in Ulm auf privatisierte Gesellschaften*  
PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3767

*Bündelung von Gerichtsstandorten in Ulm*  
PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3871-3873 3879

*Verankerung der Brennstoffzellenforschung in Ulm, Errichtung eines Weiterbildungszentrums*  
PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4585-4590

## Ulmer Münster

*Aufnahme des Ulmer Münsters in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes*  
KlAnfr Martin Rivoir SPD 14.07.2005 und Antw IM Drs 13/4521

*Restaurierungs- und Sanierungsmaßnahmen an den Kulturdenkmälern Ulmer Münster und Valentinskapelle*

Art, Kosten und Kostenträger der o.g. Maßnahmen in den letzten fünf Jahren; Einschätzung des aktuellen und künftigen Bedarfs, Frage nach einem Zeit- und Finanzierungsplan der Denkmalbehörde

KlAnfr  
s. *Restaurierung*  
Drs 13/4982

*Vergleich der Höhe von geplanten Windkraftanlagen im Schwarzwald mit dem Ulmer Münster*  
PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7796 7799

## UMEG

s. *Umweltmessung*

## Umfrage

*Offenlegung von Umfrageergebnissen durch die LReg*  
Vorlage der Ergebnisse sämtlicher Meinungsumfragen der LReg gegenüber den Fraktionen des Ltg

Antr SPD 19.02.2003 und Stellungnahme StM Drs 13/1809  
PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4482-4487

*Versendung von Fragebogen durch die Landratsämter*

Abfrage personenbezogener Daten von Mitarbeitern der im Zuge der Verwaltungsreform evtl zu übernehmenden Sonderbehörden, Beurteilung datenschutzrechtlicher Aspekte sowie der Notwendigkeit solcher Aktionen, Folgen einer Verweigerung der Angaben, Frage nach dem Kenntnisstand der LKreise über die für sie entstehenden Kosten der Verwaltungsreform

Antr SPD 16.12.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/2741

*Fremdfinanzierte demoskopische Erhebungen im Interesse der LReg?*

Frage nach o.g. Kooperationen der LReg oder Ministerien seit der letzten WP, Überprüfung iRd Korruptionsprävention?

MdlAnfr 2) Heike Dederer GRÜNE 25.03.2004 Drs 13/3056  
PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4725-4727

*Landespolitische Umfrage von Infas im Mai 1999*

Zustandekommen, Finanzierung und Verwertung der o.g. Umfrage zur Wirtschaftspolitik der LReg, Offenlegung sämtlicher Unterlagen, Frage nach beteiligten Politikern und Bediensteten sowie Verantwortlichen für eine Pressemitteilung und deren Verteilung auf dem FDP-Bundesparteitag, Angabe des WM neben Infas auf den einzelnen Ergebnisbögen der Umfrage als Quelle

Antr SPD 27.04.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/3143

*Offenlegung von Umfrageergebnissen durch die LReg*

Vorlage der Ergebnisse der im Juni 2004 im Auftrag des StM durchgeführten Meinungsumfrage durch das Institut für Demoskopie Allensbach sowie aller künftigen Umfragen der LReg gegenüber den Fraktionen des Ltg

Antr SPD 09.08.2004 und Stellungnahme StM Drs 13/3493

*Durchführung von so genannten Zufriedenheitsanalysen unter den Belegschaften von GKN und anderen Kernkraftwerken*

Gründe für die o.g. Mitarbeiterbefragung der Atomaufsichtsbehörde, Frage nach Problemen innerhalb der Belegschaften und möglichen Auswirkungen auf die Betriebssicherheit sowie nach Widerständen der Anlagen- bzw Konzernleitung gegen das Vorhaben

Antr  
s. *Kernkraftwerk Neckarwestheim*  
Drs 13/3862

*Zustandekommen, Finanzierung und Verwertung einer Umfrage von Infas zur Wirtschaftspolitik der LReg*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4779-4797

*Auftauchen der „Umfrageaffäre“ im Zuge der Beweiserhebung des UA zur FlowTex-Affäre, Scheitern der Aufklärung aufgrund des Aussageverweigerungsrechts und von Erinnerungslücken der Zeugen*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7567 7570 7572-7574 7576 7577

## Umgehungsstraße

s. *Ortsumgehung*

## Umkirch

*Finanzierungsvorbehalt beim Bau der Bundesstraße B 31 - Ortsumfahrung Umkirch*

Gründe für die Mittelbereitstellung 2005 unter dem Vorbehalt von Lkw-Mauteinnahmen

MdlAnfr  
s. *Bundesstraße 31*  
Drs 13/3827

#### *B 31-West - Ortsumgebung Umkirch*

Auswirkungen der Haushaltssperre auf das im Bau befindliche Projekt, Einleitung eines neuen Planfeststellungsverfahrens für den 2. Bauabschnitt

KlAnfr  
s. *Bundesstraße 31*  
Drs 13/4380

### **Umsatzsteuer**

#### *s.a. Mehrwertsteuer*

#### *Umsatzsteuerbelastung für die Gastronomie im europäischen Vergleich*

Unterstützung von Bestrebungen zur Senkung des Umsatzsteuersatzes für die Gastronomie bzw bestimmte Dienstleistungen? Auswirkungen einer Harmonisierung der Steuersätze innerhalb der EU

KlAnfr Thomas Blenke CDU 12.06.2001 und Antw FM Drs 13/4

#### *Umsatzsteuermehreinnahmen*

Maßnahmen zur Eindämmung des Umsatzsteuerbetrugs, Erwartung bzw Etatisierung von entsprechenden Mehreinnahmen

Antr Herbert Moser u.a. SPD 27.06.2001 und Stellungnahme FM Drs 13/34 (80 S.)

#### *Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 22)*

Wirksamkeit der Umsatzsteuerprüfung (Drs 12/5701 XIII. S. 7)

Mittlg  
s. *Steuerprüfung*  
Drs 13/37

#### *Wettbewerbsvorteil der Forschungs- und Materialprüfungsanstalt BW (FMPA) durch Erbringen normaler Ingenieurleistungen ohne Berechnung der Mehrwertsteuer*

Umgehung der Umsatzsteuerpflicht durch die FMPA zulasten von gewerblichen Anbietern, Frage nach einem Handlungsbedarf seit Erteilung der Stellungnahme zu Drs 12/3606

Antr  
s. *Materialprüfung*  
Drs 13/275

#### *Bekämpfung des Umsatzsteuerbetrugs*

Art und Umsetzungsstand von Maßnahmen auf Ebene der EU, des Bundes und der Länder; erreichtes Personalsoll für die Umsatzsteuer-Sonderprüfung, Nutzung der beim Bundesamt für Finanzen eingerichteten Datenbank durch die Finanzverwaltung; Relevanz der novellierten EU-Geldwäscherichtlinie

Antr Herbert Moser u.a. SPD 02.07.2002 und Stellungnahme FM Drs 13/1128  
BeschlEmpf und Bericht FinA 19.12.2002 Drs 13/1725 S. 10 11  
PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2692

#### *Höhe der Einnahmen durch die Bekämpfung des Umsatzsteuerbetrugs im Land*

Bezifferung der Mehreinnahmen und dafür notwendigen Ausgaben (Aufwand für Sonderprüfungen) 2002 und in den Folgejah-

ren bis 2005

KlAnfr Heike Dederer GRÜNE 22.01.2003 und Antw FM Drs 13/1695

#### *Vor der Neuordnung der Bund-Länder-Beziehungen in der Bildungspolitik - Aktiv kooperieren, Chancen nutzen!*

Hinwirkung auf eine dauerhafte Finanzierung von Ganztagschulen durch die Länder über eine Modifizierung der Umsatzsteuerverteilung

Antr CDU und FDP/DVP 19.02.2003 Drs 13/1802  
PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2607-2625

#### *Entwicklung der Umsatzsteuer und des Umsatzsteuerbetrugs*

Gründe für die Auseinanderentwicklung von Wirtschaftswachstum und Umsatzsteueraufkommen; personelle und organisatorische Maßnahmen zur Beseitigung der Mängel bei der Umsetzung des Steuerverkürzungsbekämpfungsges; erreichtes Personalsoll für die Umsatzsteuer-Sonderprüfung; Nutzung der beim Bundesamt für Finanzen eingerichteten Datenbank durch die Finanzverwaltung, Handhabung der Inanspruchnahme des Europäischen Amtes für Betrugsbekämpfung

Antr Herbert Moser u.a. SPD 11.03.2003 und Stellungnahme FM Drs 13/1867  
BeschlEmpf und Bericht FinA 18.06.2003 Drs 13/2222 S. 68  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

#### *Aufhebung der Umsatzsteuerbefreiung im grenzüberschreitenden Flugverkehr; Zustimmung der LReg im BRat bzw Vermittlungsausschuss*

Zustimmung bei der Beratung des Steuervergünstigungsabbau-Ges

Antr GRÜNE 25.03.2003 und Stellungnahme FM Drs 13/1935  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 11.12.2003 Drs 13/2934 S. 3 4  
PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4604

#### *Die Finanzkraft der Kommunen stärken - für eine umfassende Gemeindefinanzreform*

Entwicklung der Einnahmen der Kommunen aus Steuern seit 1993 differenziert nach Gewerbe- und Grundsteuer sowie nach dem Anteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer; Beurteilung der Vorschläge zur Rückführung der Gewerbesteuerumlage und Ersetzung der Gewerbesteuer durch eine höhere Beteiligung an der Umsatz- und Einkommensteuer

GrAnfr  
s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*  
Drs 13/1945

#### *Zukunft der Steuerverwaltung*

Fortführung des Stellenabbaus trotz der vom RH festgestellten Personaldefizite bei der Umsatzsteuer-Sonderprüfung zur Bekämpfung des Umsatzsteuerbetrugs?

Antr  
s. *Finanzverwaltung*  
Drs 13/2025

#### *Bundeseinheitliche Steuernummer*

Gründe und Auswirkungen unterschiedlicher Steuernummern für Bürger und Unternehmen in den einzelnen BLändern, Frage nach Plänen für eine weitere Umsatzsteuer-Identifikationsnummer; Eintreten für die Einführung einer bundeseinheitlichen Steuernummer i.S.d. angestrebten Bürokratieabbaus

Antr  
s. *Steuerveranlagung*  
Drs 13/3027

*Mehrwertsteuerbefreiung von Heilpraktikerschulen*

Umsatzsteuerliche Behandlung von privaten Heilpraktikerschulen, Auswirkungen der neuen Rechtsprechung des Bundesfinanzhofs auf die bisher gängige Praxis? Frage nach einer bundeseinheitlichen Vorgabe

KlAnfr  
s. *Heilpraktiker*  
Drs 13/3235

*Strafsachenstatistik der Steuerverwaltung*

Entwicklung der Verstöße nach Besitz- und Verkehrssteuern, Zoll und Verbrauchssteuern sowie der jeweils verhängten Strafen seit 1998, Auswirkungen des neu eingeführten § 370 a Abgabenordnung zur gewerbmäßigen oder bandenmäßigen Steuerhinterziehung

Antr  
s. *Steuerstrafverfahren*  
Drs 13/3933

*Maßnahmen zur Bekämpfung der Umsatzsteuerkriminalität*

Effizienz der beschlossenen Maßnahmen und Instrumente auf EU-, Bundes- und Landesebene; Bewertung der zentralen Koordinierungsstellen und Datenbank beim Bundesamt für Finanzen, Stand der Einführung eines bundesweiten EDV-Risiko-Management-Systems zur Bekämpfung von betrügerischen Umsatzsteuerkarussell-Geschäften, Untersuchungsergebnisse zu möglichen Systemänderungen; Organisation der Umsatzsteuer-Sonderprüfgruppen nach der Zusammenlegung der OFD; Personaleinsatz, Intensität und Ergebnisse der Umsatzsteuerprüfung; Erfahrungen mit der Zusammenarbeit der Finanzverwaltung mit anderen Behörden

Antr Herbert Moser u.a. SPD 04.05.2005 und Stellungnahme FM Drs 13/4302  
BeschlEmpf und Bericht FinA 14.07.2005 Drs 13/4592 S. 4  
5  
PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7198

*Situation und Perspektiven der Finanzlage der Kommunen*

Ersetzung der Gewerbesteuer durch eine höhere Beteiligung an der Umsatz-, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Einräumung eines örtlichen Hebesatzrechts

Antr  
s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*  
Drs 13/4367

*Forstwirtschaftliche Verarbeitung von Erdaushub und die steuerrechtlichen Konsequenzen*

Gegenseitige Aufrechnung der Vergütungsansprüche aus der o.g. Praxis zwischen Gemeinde und Bauunternehmer, Beurteilung aus abfall- und steuerrechtlicher Sicht, insbes des Verzichts der Gemeinden auf Einnahmen aus der Umsatzsteuer

KlAnfr  
s. *Forstwirtschaft*  
Drs 13/4522

*Umsatzsteuerbetrug und die Finanzverwaltung in BW*

Auswirkungen der beschlossenen Maßnahmen von Bund und Ländern, Ergebnisse der interministeriellen Arbeitsgruppe auf Bund-Länder-Ebene, Stand der Einführung eines bundeseinheitlichen EDV-Risiko-Management-Systems; Entwicklung der

Mehreinnahmen aus der Tätigkeit der Steuerfahndung seit 2000 bzw der Zahl von Fahndern, Prüfern, Vollstreckungsbeamten und Finanzermittlern; angestrebte Personalentwicklung der Finanzverwaltung bis 2009; Verbesserung der (EDV-)technischen Ausstattung, Einrichtung eigener Internet-Adressen der Bediensteten; Änderung der Vertrauensschutzregelung im UStG über den BRat?

Antr Nils Schmid u.a. SPD 14.12.2005 und Stellungnahme FM Drs 13/4966

*Kritik am Umsatzsteuererlass des BFinanzMin gegenüber der Post*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1033

*Ablehnung der geplanten Erhebung von Umsatzsteuer auf Flugpreise auf innerdeutschen Strecken, Bewertung als Wettbewerbsverzerrung*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2411 2412 2419 2420 2423 2427  
2428 2430-2432

*Verknüpfung der Umsatzsteuer eines Unternehmens mit der Zahl von Arbeitsplätzen, Erhöhung des Umsatzsteueranteils der Gemeinden*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2765

*Erhöhung des Umsatzsteueranteils der Gemeinden*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3623 3634 3635 3640 3646

*Bekämpfung des Umsatzsteuerbetrugs, Erzielung von Mehreinnahmen durch verstärkte Sonderprüfungen*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4037

*Bekämpfung des Umsatzsteuerbetrugs, Notwendigkeit eines EU-einheitlichen, vereinfachten Systems; Erhöhung des Umsatzsteueranteils der Gemeinden*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4447 4452

*Bekämpfung des Umsatzsteuerbetrugs, Erzielung von Mehreinnahmen durch verstärkte Sonderprüfungen*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5895

*Ausmaß bzw Bekämpfung des Umsatzsteuerbetrugs*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6981 6982

*Konsequente Bekämpfung des Umsatzsteuerbetrugs, Abschaffung des ermäßigten Steuersatzes für Hundefutter, Schnittblumen u.ä.*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7341 7342

**Umsatzsteuerbetrug**

s. *Steuerdelikt*

**UMTS**

*Verwendung der UMTS-Lizenzentnahmen*

Höhe und Art der Verwendung der den LKreisen Reutlingen, Tübingen und Zollernalbkreis zugewiesenen Mittel aus den Zinsersparnissen des Bundes, insbes für Maßnahmen zugunsten der beruflichen Schulen

KlAnfr Rita Haller-Haid SPD 19.10.2001 und Antw KM Drs 13/347

*Multimediaoffensive für die Schulen*

Einsatz von UMTS-Zinsersparnissen des Bundes für zusätzliche IuK-Investitionen an beruflichen Schulen

Antr  
s. *Medien*  
Drs 13/372

*Mobilfunk in BW; Investitionen und Stand des Netzausbaus, insbes UMTS*

Darlegung o.g. Daten im Vergleich mit anderen BLändern, Restriktionen und Zeitdauer der Genehmigungsverfahren für Antennenanlagen u.a. technische Einrichtungen, Zurückhaltung der Gemeinderäte bei der Erteilung des Einvernehmens für genehmigungsbedürftige Anlagen, Bewertung als Gründe für die Umorientierung der Mobilfunkwirtschaft in andere BLänder; Änd der LBO zur Beschleunigung der Verfahren

Antr  
s. *Funkverkehr*  
Drs 13/1706

*Forschung über Risiken des Elektrosmogs*

Vom Land bzw mit Landesbeteiligung vergebene Forschungsprojekte über die Auswirkungen von Funkwellen auf den menschlichen Organismus, Kosten und Ergebnisse der Projekte, Information der Öffentlichkeit, Begründung des geplanten Abbaus der Genehmigungspflicht für den Bau von UMTS-Sendeanlagen

KlAnfr  
s. *Smog*  
Drs 13/1941

*Kritik an der alleinigen Vereinnahmung der UMTS-Erlöse durch den Bund, Erhebung von Klage beim BVerfG; Einschätzung der Zunahme von UMTS-Anlagen ab dem Jahr 2003*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 203 242-245

*Lob der BReg für die Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf der UMTS-Lizenzen*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 339

*Finanzierung des Zukunftsinvestitionsprogramms für den BFernstraßenbau aus den UMTS-Erlösen*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 662-664 673

*Kritik an der alleinigen Vereinnahmung der UMTS-Erlöse durch den Bund*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 854 870 896

*Kritik an der alleinigen Vereinnahmung der UMTS-Erlöse durch den Bund, Finanzierung eines Investitionsprogramms mit den Zinsersparnissen aus der Schuldentilgung*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1170 1171 1176 1177 1204

*Verwendung der UMTS-Erlöse zum Schuldenabbau durch den Bund*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1584

*Gewerbesteuer ausfälle infolge der Versteigerung der UMTS-Lizenzen*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2216 2225

*Ausbau des UMTS-Netzes in BW, Genehmigungsfreiheit der Errichtung von Antennenanlagen*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3502-3504

*Ausbau des UMTS-Netzes in BW, Genehmigungsfreiheit der Errichtung von Antennenanlagen*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3689-3694

*Höhe und Verwendungszwecke der UMTS-Einnahmen des Bundes, Feststellung von Steuermindereinnahmen der Länder und Kommunen in gleicher Höhe*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4246

**Umwelt**

s.a. *Haftung*  
s.a. *Kommunaler Umweltfonds*  
s.a. *Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz*  
s.a. *Ökologie*  
s.a. *Umweltakademie*  
s.a. *Umwelterziehung*  
s.a. *Umweltforschung*  
s.a. *Umweltgefährdung*  
s.a. *Umweltkonferenz*  
s.a. *Umweltplan*  
s.a. *Umweltschaden*  
s.a. *Umweltschutz*  
s.a. *Umweltsteuer*  
s.a. *Umwelttechnik*  
s.a. *Umweltverträglichkeitsprüfung*  
s.a. *Umweltzertifikat*

*10 Jahre nach der Umweltkonferenz von Rio - Auswirkungen der Klimaveränderungen für Mensch und Umwelt in BW*

Forschungsprojekte und -ergebnisse, bisherige und absehbare Auswirkungen der Klimaveränderung auf Land-, Fischerei- und Forstwirtschaft; Zunahme von schweren Unwettern, Niederschlägen und Hochwasser, insbes auch durch frühere Schneeschmelze und Abtauen der Gletscher, Erhöhung der Bodenerosion und Eutrophierung der Oberflächengewässer durch verstärkte Sonneneinstrahlung, Auswirkungen auf das Artenspektrum und die Fischerei, Aussagen des renommierten Klimaforschers Prof. Grassl

GrAnfr  
s. *Klima*  
Drs 13/734

*Umsetzung der bestehenden Leitlinien und Landespläne im Bereich Umwelt und Naturschutz durch die LReg*

Maßnahmen und Programme zur Umsetzung der Ziele des Umweltplans, u.a. Rückführung des Ressourcenverbrauchs, Nutzung erneuerbarer Rohstoffe wie Holz zum Bauen und zur Erzeugung von Energie und Wärme, Energieeinsparung bei Elektrogeräten und Gebäuden durch energetische Sanierung und Wärmeschutz, Trinkwassereinsparung durch Nutzung von Niederschlagswasser, Schulung von Multiplikatoren, Senkung der Lärm- und Schadstoffemissionen des motorisierten Individual- und Güterverkehrs; Entwicklung der Schutzgebiete, Ausmaß des Grunderwerbs seit 1998, Fortschreibung der Konzeption für die PLENUM-Projekte und Naturschutzzentren, Ausweitung und Vernetzung von Biotopen und ökologischen Vorrangflächen

GrAnfr SPD 20.02.2003 und Antw UVM Drs 13/1821 (27 S.)

*Ges über den Zugang zu Umweltinformationen*

Umsetzung der Umweltinformationsrichtlinie für informationspflichtige Stellen des Landes, Einbeziehung von Personen des

privaten Rechts, die unter der Kontrolle einer Stelle der öffentlichen Verwaltung stehen und im Zusammenhang mit der Umwelt öffentliche Zuständigkeiten haben, Aufgaben wahrnehmen oder Dienstleistungen erbringen; Erweiterung der Relevanz auf gentechnisch veränderte Organismen und den Zustand der Lebensmittelkette; Halbierung der Beantwortungsfrist von Anfragen; aktive Verbreitung von Umweltinformationen unter Nutzung der elektronischen Medien; Änd der VO über Zuständigkeiten nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten sowie der VO zur Umsetzung der IVU-Richtlinie im Wasserrecht

GesEntw  
s. *Information*  
Drs 13/4988

*Feststellung einer Ausblendung des Themas Umwelt aus der Regierungserklärung*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3636 3642 3649

## **Umwelt- und Verkehrsminister**

s. *Minister für Umwelt und Verkehr*

## **Umweltakademie**

s.a. *Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz*

s.a. *Umwelterziehung*

*Sachliche Darstellung oder Polemik gegen Windkraftanlagen in einer Presseinformation der Umweltakademie des Landes?*

Aussagen und Ergebnisse einer von der Umweltakademie veranstalteten Tagung „Windkraftanlagen - eine Bedrohung für Vögel und Fledermäuse?"; Vereinbarkeit mit den davon abweichenden Aussagen der o.g. Pressemitteilung; Risikobewertung von Windkraftanlagen für Vögel im Vergleich zu Freileitungen; Stellungnahme zu der polemischen Rede eines CDU-Abgeordneten gegen die Windkraftnutzung

Antr  
s. *Windkraftanlage*  
Drs 13/2555

*Konsequenzen aus der Anhörung zur Entwicklungszusammenarbeit*

Bewertung des Konfliktpotenzials der Trinkwasserversorgung, Gründe für das Scheitern einer gemeinsamen Umweltakademie mit dem indischen Bundesstaat Gujarat

Antr  
s. *Entwicklungshilfe*  
Drs 13/3494

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 17) - Haushalts- und Wirtschaftsführung der Akademie für Natur- und Umweltschutz BW*

Prüfung einer Integration der Akademie in die Landesanstalt für Umweltschutz, Einführung eines Qualitätssicherungssystems für die Veranstaltungen der Akademie

BeschlEmpf und Bericht FinA 21.10./25.11.2004/  
03.03.2005 Drs 13/4103 XIV. S. 6  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6384-6394  
Mittlg LReg 01.07.2005 Drs 13/4460  
Mittlg LReg 22.09.2005 Drs 13/4653

## **Umweltbelastung**

s. *Umweltgefährdung*

## **Umweltbildung**

s. *Umwelterziehung*

## **Umwelterziehung**

s.a. *Umweltakademie*

*Umweltbildung in BW*

Vermittlung o.g. Kenntnisse und Erfahrungen bereits im Kindergarten, Frage nach entsprechenden Hilfestellungen für Erzieherinnen; Erweiterung des Kooperationsmodells Schule/Verein auf die Bereiche Natur und Umwelt

Antr Friedlinde Gurr-Hirsch u.a. CDU und Richard Drautz FDP/DVP 08.05.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/986 (12 S.)

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 11.07.2002 Drs 13/1232 S. 76-78

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

Mittlg LReg 24.04.2003 Drs 13/2024

*Erhebung von Gebühren für umweltpädagogische Veranstaltungen von Bildungseinrichtungen durch die Forstverwaltung*

Hinwirkung auf gebührenfreie Genehmigung von Waldexkursionen bzw Erteilung einer Pauschalgenehmigung für die o.g. Einrichtungen

Antr Jürgen Walter u.a. GRÜNE 04.07.2002 und Stellungnahme MLR Drs 13/1140

BeschlEmpf und Bericht LandWA 09.10.2002 Drs 13/1638 S. 15 16

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Waldpädagogik in BW - Auswirkungen der Verwaltungsreform*

Verankerung der Waldpädagogik als Bestandteil der Umweltpädagogik in den neuen Bildungsplänen; Kooperation und Miteinsatz der Forstverwaltung und des KM; Auswirkungen der Verwaltungsreform auf das Haus des Waldes in Stuttgart, auf die Waldklassenzimmer in Karlsruhe und Mannheim, die vier Waldschulheime u.a. Einrichtungen; Verhinderung eines Abbaus der Kapazitäten

Antr  
s. *Wald*  
Drs 13/2798

*Dekade der Vereinten Nationen „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ 2005-2014 - Gesamtkonzept für BW*

Entwicklung eines Aktionsplans zur Umsetzung o.g. Ziele, Bereitstellung der notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen, (nachträgliche) Beteiligung am BLK-Programm „Transfer 21“; Vorlage einer Bestandsaufnahme aller Aktivitäten und Projekte im Bereich der schulischen und außerschulischen Umweltbildung, Installation eines Landesarbeitskreises sowie eines Beauftragten für Umweltbildung nach dem Beispiel Bayerns, Einrichtung eines Multiplikatorenprogramms für alle Schulen

Antr GRÜNE 03.02.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4020

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 16.11.2005 Drs 13/4924 S. 18 19

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7644



*Waldpädagogik als gesetzlicher Bildungsauftrag der Landesforstverwaltung*

Personelle und organisatorische Struktur der Landesforstverwaltung zur Erfüllung des Bildungsauftrags, Entwicklung der Angebote und Teilnehmerzahlen, Sicherung der Qualität der Waldpädagogik als Bestandteil der Umweltpädagogik

Antr Helmut W. Rüeck u.a. CDU 30.11.2005 und Stellungnahme MLR Drs 13/4891  
 BeschlEmpf und Bericht LandWA 15.02.2006 Drs 13/5138 S. 115 116  
 PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

**Umweltforschung**

s.a. *Umwelttechnik*

*10 Jahre nach der Umweltkonferenz von Rio - Auswirkungen der Klimaveränderungen für Mensch und Umwelt in BW*

Forschungsprojekte und -ergebnisse, bisherige und absehbare Auswirkungen der Klimaveränderung auf Land-, Fischerei- und Forstwirtschaft; Zunahme von schweren Unwettern, Niederschlägen und Hochwasser, insbes auch durch frühere Schneeschmelze und Abtauen der Gletscher, Erhöhung der Bodenerosion und Eutrophierung der Oberflächengewässer durch verstärkte Sonneneinstrahlung, Auswirkungen auf das Artenspektrum und die Fischerei, Aussagen des renommierten Klimaforschers Prof. Grassl

GrAnfr  
 s. *Klima*  
 Drs 13/734

*Ermöglichung zusätzlicher Projekte in der Umweltforschung durch Mittel der Zukunftsoffensive III*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1026 1037

*Stand und Ergebnisse der Erforschung von Ursachen und Wirkungen der Klimaveränderungen, Intensivierung der Anstrengungen und Konsequenzen*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1827 1829 1833 1836 1837

**Umweltgefährdung**

s.a. *Bodenerosion*

s.a. *Störfall*

s.a. *Umweltschaden*

*Umweltbelastungen durch die Aluminiumschmelze Bruch*

Ergebnisse der Altlastenerkundung und -sanierung im Bereich des o.g. Unternehmens in Asperg, LKreis Ludwigsburg; Umsetzung der in einem Gutachten bzw vom Gewerbeaufsichtsamt vorgeschlagenen Maßnahmen, Minimierung der Geruchsbelästigungen bei Schlackenabstichen und beim Verladen der Schlacken, Beseitigung der Mängel bei der Fassung und Lagerung von Öl-Wasser-Emulsionen?

KlAnfr  
 s. *Bruch GmbH, Asperg*  
 Drs 13/348

*10 Jahre nach der Umweltkonferenz von Rio - Auswirkungen der Klimaveränderungen für Mensch und Umwelt in BW*

Forschungsprojekte und -ergebnisse, bisherige und absehbare Auswirkungen der Klimaveränderung auf Land-, Fischerei- und Forstwirtschaft; Zunahme von schweren Unwettern, Niederschlägen und Hochwasser, insbes auch durch frühere Schnee-

schmelze und Abtauen der Gletscher, Erhöhung der Bodenerosion und Eutrophierung der Oberflächengewässer durch verstärkte Sonneneinstrahlung, Auswirkungen auf das Artenspektrum und die Fischerei, Aussagen des renommierten Klimaforschers Prof. Grassl

GrAnfr  
 s. *Klima*  
 Drs 13/734

*Antworten des Landesentwicklungsplans auf die Gefährdung von Lebensgrundlagen durch Umweltbelastungen*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 760

*Feststellung einer Zunahme von Umweltbelastungen nach der umweltökonomischen Gesamtrechnung*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3776 3780 3781 3784-3786

*Entwicklung der vom Lkw-Verkehr ausgehenden Umweltbelastungen*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7103 7104 7108 7110

**Umwelthaftung**

s. *Haftung*

**Umweltkonferenz**

s.a. *Agenda 21*

s.a. *Nachhaltige Entwicklung*

*10 Jahre nach der Umweltkonferenz von Rio - Auswirkungen der Klimaveränderungen für Mensch und Umwelt in BW*

Forschungsprojekte und -ergebnisse, bisherige und absehbare Auswirkungen der Klimaveränderung auf Land-, Fischerei- und Forstwirtschaft; Zunahme von schweren Unwettern, Niederschlägen und Hochwasser, insbes auch durch frühere Schneeschmelze und Abtauen der Gletscher, Erhöhung der Bodenerosion und Eutrophierung der Oberflächengewässer durch verstärkte Sonneneinstrahlung, Auswirkungen auf das Artenspektrum und die Fischerei, Aussagen des renommierten Klimaforschers Prof. Grassl

GrAnfr  
 s. *Klima*  
 Drs 13/734

*Bilanz der lokalen Agenda 21 zehn Jahre nach der Umweltkonferenz von Rio*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1025

*Erinnerung an die Vorgaben der Umweltkonferenz von Rio und der Folgekonferenzen, Zwischenergebnisse des Umweltplans BW*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3775 3776 3778 3786

*CO<sub>2</sub>-Emissionen der Industrieländer gemessen an den Zielvorgaben der Umweltkonferenz von Kyoto*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4735-4738 4746

*CO<sub>2</sub>-Emissionen in BW gemessen an den Zielvorgaben der Umweltkonferenz von Kyoto*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5869 5913 5914

**Umweltmessung**

s.a. *Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz*

*s.a. Landesanstalt für Umweltschutz*  
*s.a. Messgerät*

*Denkschrift 2001 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1999 (Nr. 13)*

Privatisierung von Aufgaben im Bereich der Umweltmessungen, Auswirkungen und Konsequenzen

BeschlEmpf und Bericht FinA 18.10.2001 Drs 13/329 IX. S. 3

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 545-556

Mittlg LReg 12.08.2002 Drs 13/1257

*Eingliederung der UMEG in die Landesanstalt für Umweltschutz im Zuge der Verwaltungsreform*

Ausgestaltung, Organisation und Auswirkungen der o.g. Eingliederung, insbes auf die Beschäftigten der UMEG; Zustandekommen der vorgegebenen Effizienzrendite von 20 %, Umfang und Bereiche von Stelleneinsparungen

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 21.11.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2653

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 04.03.2004 Drs 13/3093 S. 34-36

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4894

*Ges zur Vereinigung der Landesanstalt für Umweltschutz BW und der UMEG, Zentrum für Umweltmessungen, Umwelterhebungen und Gerätesicherheit BW*

Bündelung der Umweltverwaltung mit der o.g. Vereinigung zur Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz; Fortführung als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts; Regelung der Aufgaben, Organe, Aufsicht, des Dienstverhältnisses der Beamten sowie der Mitteletatierung im Epl 10; Änd des ErnennungsGes, des LBesoldungsGes, LBeamtenGes sowie der BeamtenrechtszuständigkeitsVO; Außerkrafttreten des Ges zur Errichtung der UMEG

GesEntw

*s. Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz*

Drs 13/4523

*Bewertung der Gründung der Gesellschaft für Umweltmessungen und Umwelterhebungen (UMEG) als missglücktes Beispiel einer Privatisierung*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 546 548

*Information der vom Emissionshandel betroffenen Anlagenbetreiber durch die UMEG*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4746

## **Umweltminister**

*s. Minister für Umwelt und Verkehr*

## **Umweltministerin**

*s.a. Minister für Umwelt und Verkehr*

*Berufung und Vereidigung von Tanja Gönner zur/als Umweltministerin*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6399 6400

*Feststellung einer Abschiebung von Ministerin Gönner in ein Rumpfministerium, Kritik an der Verlagerung des Verkehrsreichs in das IM*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6492 6494

*Verlagerung des Verkehrsressorts vom UVM zum IM, Bewertung der Vorstöße der Ministerin zur Laufzeitverlängerung der Kernkraftwerke als Profilierungsversuche*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6678-6683

## **Umweltpädagogik**

*s. Umwelterziehung*

## **Umweltplan**

*Entwicklung des Luftverkehrs und der Flughafenstandorte in BW*

Stand und Zumutbarkeit der Belastungen im Filderraum durch Lärm, Schadstoffe, neue Messe u.a.; Frage nach Machbarkeitsstudien für eine zweite Landebahn in Stuttgart, nach einer Gesamtbeurteilung aller Einzelmaßnahmen sowie Vereinbarkeit mit den Zielen des Umweltplans

GrAnfr

*s. Luftfahrt*

Drs 13/545

*Umsetzung der AGENDA 21 in BW*

Begleitung und Förderung der lokalen Agenda-Prozesse in den Kommunen und LKreisen, interministerielle Abstimmung und Bündelung der Maßnahmen, Bemühungen um eine stärkere ökologische und soziale Nachhaltigkeit der Politik im Zusammenhang mit der Analyse und den Zielen des Umweltplans

Antr

*s. Agenda 21*

Drs 13/1007

*Umsetzung der bestehenden Leitlinien und Landespläne im Bereich Umwelt und Naturschutz durch die LReg*

Maßnahmen und Programme zur Umsetzung der Ziele des Umweltplans, u.a. Rückführung des Ressourcenverbrauchs, Nutzung erneuerbarer Rohstoffe wie Holz zum Bauen und zur Erzeugung von Energie und Wärme, Energieeinsparung bei Elektrogeräten und Gebäuden durch energetische Sanierung und Wärmeschutz, Trinkwassereinsparung durch Nutzung von Niederschlagswasser, Schulung von Multiplikatoren, Senkung der Lärm- und Schadstoffemissionen des motorisierten Individual- und Güterverkehrs; Entwicklung der Schutzgebiete, Ausmaß des Grunderwerbs seit 1998, Fortschreibung der Konzeption für die PLENUM-Projekte und Naturschutzzentren, Ausweitung und Vernetzung von Biotopen und ökologischen Vorrangflächen

GrAnfr

*s. Umwelt*

Drs 13/1821

*2 Jahre Umweltplan BW - eine erste Zwischenbilanz*

Ziele und Zwischenergebnisse in den Bereichen Abfallwirtschaft, Klimaschutz, Flächenverbrauch und -recycling, Schadstoffreduktion, Luftreinhaltung, rationelle Energieverwendung, Boden-, Gewässer-, Hochwasser- und Lärmschutz; Auswirkungen der Änd rechtlicher Rahmenbedingungen vonseiten der EU und BReg, insbes des Atomrechts; Anstreben von Verbesserungen über den BRat; Bewertung der Arbeit des Nachhaltigkeitsbeirats BW; Fortschreibung des Umweltplans

GrAnfr CDU 27.02.2003 und Antw UVM Drs 13/1853 (57 S.)

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3775-3791

*Aktionsprogramm des Landes zur Reduzierung des Flächenverbrauchs*

Verankerung der vom Nachhaltigkeitsbeirat vorgeschlagenen quantitativen Ziele im Umweltplan

Antr  
s. *Landschaftsveränderung*  
Drs 13/3084

*Klimaschutzprogramm des Landes*

Vergleich der Ziele im Umweltplan mit der Entwicklung der CO<sub>2</sub>-Emissionen, Anteil der verkehrsbedingten Emissionen, Auswirkungen der Kürzungen des „Energiesparprogramms Altbau“ und des „Demonstrationsprogramms zur rationellen Energienutzung“; Vorlage eines Klimaschutzprogramms zur Umsetzung der im Umweltplan verankerten Ziele

Antr  
s. *Klima*  
Drs 13/3462

*Ges zur Ausführung des Bundes-BodenschutzGes und zur Änd abfallrechtlicher und wasserrechtlicher Vorschriften*

Beseitigung von Überschneidungen mit dem Bundesrecht; Förderung der Ziele des Landesentwicklungsplans 2002 und des Umweltplans (Eindämmung des Flächenverbrauchs); Regelung des Bodeninformationssystems sowie der Erfassung von Altlasten und altlastenverdächtigen Flächen; Regelung des Ausgleichs für Nutzungsbeschränkungen bei land- und forstwirtschaftlichen Flächen; Grundlagen für das Bodenschutz- und Altlastenkataster; Streichung der Fünfjahresfrist für die Fortschreibung der Abfallwirtschaftskonzepte; Änd des LVerwaltungsGes, FinanzausgleichsGes, LABfallGes und WasserGes; Aufhebung des BodenschutzGes und der VO über bodenschutzrechtliche Zuständigkeiten

GesEntw  
s. *Bodenschutz*  
Drs 13/3677

*Reduzierung der Flächeninanspruchnahme*

Entwicklung des Flächenverbrauchs seit 1994, Maßnahmen zur Umsetzung der mit dem Umweltplan BW angestrebten Reduzierung, Unterstützung der Gemeinden im Vorfeld der Fortschreibung der kommunalen Flächennutzungsplanung, Werbung um die Aufstellung von Baulückenkatastern, Anreize der Förderprogramme zur verstärkten Innenentwicklung der Kommunen in Ballungszentren und im ländlichen Raum

Antr  
s. *Landschaftsveränderung*  
Drs 13/3755

*Umsetzung des Umweltplans mit den Kommunen und der Wirtschaft*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 47

*Kritik der Wirtschaft und Naturschützer am Umweltplan BW, Bewertung als ausgewogene Diskussionsgrundlage*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 278 279

*Kritik am Verzicht auf die Umsetzung der im Umweltplan formulierten Ziele*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 821

*Umsetzung der Vorgaben des Umweltplans, Konkretisierung der nächsten Schritte*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1022 1023 1025 1026 1035-1037

*Anmahnung einer Umsetzung der Zielvorgaben des Umweltplans*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1828 1834

*Umsetzung der Vorgaben des Umweltplans*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4325 4326

**Umweltpolitik**

s. *Umweltschutz*

**Umweltrecht**

s. *Umweltschutz*

**Umweltsanierung**

s. *Umweltschutz*

**Umweltschaden**

s.a. *Bodenbelastung*  
s.a. *Bodenerosion*  
s.a. *Forstschaden*  
s.a. *Wasserverunreinigung*

*10 Jahre nach der Umweltkonferenz von Rio - Auswirkungen der Klimaveränderungen für Mensch und Umwelt in BW*

Forschungsprojekte und -ergebnisse, bisherige und absehbare Auswirkungen der Klimaveränderung auf Land-, Fischerei- und Forstwirtschaft; Zunahme von schweren Unwettern, Niederschlägen und Hochwasser, insbes auch durch frühere Schneeschmelze und Abtauen der Gletscher, Erhöhung der Bodenerosion und Eutrophierung der Oberflächengewässer durch verstärkte Sonneneinstrahlung, Auswirkungen auf das Artenspektrum und die Fischerei, Aussagen des renommierten Klimaforschers Prof. Grassl

GrAnfr  
s. *Klima*  
Drs 13/734

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-  
Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über Umwelthaftung betreffend die Vermeidung von Umweltschäden und die Sanierung der Umwelt (KOM(2002)17)

Mittlg  
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*  
Drs 13/854

*Haftung für etwaige Schäden durch den Genversuch der Fachhochschule Nürtingen (FH Nürtingen)*

KIAnfr  
s. *Gentechnologie*  
Drs 13/4293

*Forderung nach Heranziehung des Luftverkehrs für die von ihm verursachten Folgeschäden*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2419 2427

*Feststellung einer Verringerung der Umweltschäden in den osteuropäischen EU-Beitrittsländern*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4774

*Abkehr vom Verursacherprinzip bei der Haftung für Schäden durch gentechnisch veränderte Pflanzen, Einführung eines Ausgleichsfonds*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7457 7458 7460 7464-7467 7473-7475

### Umweltschutz

*s.a. Abwasserreinigung*

*s.a. Bodenschutz*

*s.a. Freiwilliges ökologisches Jahr*

*s.a. Gewässerschutz*

*s.a. Immissionsschutz*

*s.a. Kommunalen Umweltfonds*

*s.a. Landesanstalt für Umweltschutz*

*s.a. Landschaftsschutz*

*s.a. Naturschutz*

*s.a. Ökologie*

*s.a. Strahlenschutz*

*s.a. Umweltakademie*

*s.a. Umwelterziehung*

*s.a. Umweltplan*

*s.a. Umwelttechnik*

*s.a. Umweltverträglichkeitsprüfung*

*s.a. Umweltzertifikat*

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-*

*Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über Umwelthaftung betreffend die Vermeidung von Umweltschäden und die Sanierung der Umwelt (KOM(2002)17)*

Mittlg

*s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

Drs 13/854

*Wirtschaftliche und grenzüberschreitende Entwicklung in der Region Südlicher Oberrhein/Freiburg/Dreiländereck*

*Darlegung der Maßnahmen für großflächigen Naturschutz und zum Trinkwasserschutz, Entwicklung der Menge und Qualität des Grundwassers, Reduktion der Ozon-Vorläufersubstanzen und der Emissionen aus Industrie und Verkehr*

GrAnfr

*s. Oberrhein, Region*

Drs 13/1226

*Umwelt- und Naturschutz in der Bodenseeregion*

*Stärkung des im Bodenseeleitbild beschriebenen Potenzials der „Bodenseelandschaft als Lebensraum gefährdeter Tier- und Pflanzenarten von überragender Bedeutung“*

KlAnfr

*s. Bodensee*

Drs 13/1254

*Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen BW und den chinesischen Partnerprovinzen Liaoning und Jiangsu*

*Bedeutung, Aufgaben, Ziele und Kosten der o.g. Projekte; Entwicklungspotenziale für die heimische Exportwirtschaft; Perspektiven einer Vertiefung der Kooperation im Umweltschutz, insbes in der Abfallwirtschaft, der rationellen Energienutzung, dem Energiesparen und Nutzung erneuerbarer Energien sowie Sanierung der großen Seen in der Provinz Jiangsu unter Einbeziehung des Seenforschungsinstituts Langenargen*

Antr

*s. Entwicklungshilfe*

Drs 13/1787

*Umsetzung der bestehenden Leitlinien und Landespläne im Bereich Umwelt und Naturschutz durch die LReg*

*Maßnahmen und Programme zur Umsetzung der Ziele des Umweltplans, u.a. Rückführung des Ressourcenverbrauchs, Nutzung erneuerbarer Rohstoffe wie Holz zum Bauen und zur Erzeugung von Energie und Wärme, Energieeinsparung bei Elektrogeräten und Gebäuden durch energetische Sanierung und Wärmeschutz, Trinkwassereinsparung durch Nutzung von Niederschlagswasser, Schulung von Multiplikatoren, Senkung der Lärm- und Schadstoffemissionen des motorisierten Individual- und Güterverkehrs; Entwicklung der Schutzgebiete, Ausmaß des Grunderwerbs seit 1998, Fortschreibung der Konzeption für die PLENUM-Projekte und Naturschutzzentren, Ausweitung und Vernetzung von Biotopen und ökologischen Vorrangflächen*

GrAnfr

*s. Umwelt*

Drs 13/1821

*Umweltschutz durch Fortschritt - Biotechnologie in BW*

*Zahl, Ziele und Ergebnisse sowie Überwachung der Freisetzungsversuche mit gentechnisch veränderten Organismen in den letzten zehn Jahren; Abwägung der Chancen und Risiken; Hinwirkung auf Umsetzung der Freisetzung-Richtlinie der EU in deutsches Recht*

Antr

*s. Biotechnologie*

Drs 13/1848

*Privatlotterie Glücksspirale - Erträge für Natur- und Umweltschutz*

*Frage nach dem Auswahlgremium und den bisher geförderten Projekten; Beteiligung des LandwirtA und des Umwelt- und VerKA sowie des Landesnaturschutzbeirats an der Projektauswahl*

Antr

*s. Lotterie*

Drs 13/2248

*Die Osterweiterung der Europäischen Union: Auswirkungen auf BW*

*Befürwortung der Umsetzung von EU-Umweltschutzstandards in den Beitrittsländern*

GrAnfr

*s. Osteuropa*

Drs 13/2975

*Ges über den Zugang zu Umweltinformationen*

*Umsetzung der Umweltinformationsrichtlinie für informationspflichtige Stellen des Landes, Einbeziehung von Personen des privaten Rechts, die unter der Kontrolle einer Stelle der öffentlichen Verwaltung stehen und im Zusammenhang mit der Umwelt öffentliche Zuständigkeiten haben, Aufgaben wahrnehmen oder Dienstleistungen erbringen; Erweiterung der Relevanz auf gentechnisch veränderte Organismen und den Zustand der Lebensmittellkette; Halbierung der Beantwortungsfrist von Anfragen; aktive Verbreitung von Umweltinformationen unter Nutzung der elektronischen Medien; Änd der VO über Zuständigkeiten nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten sowie der VO zur Umsetzung der IVU-Richtlinie im Wasserrecht*

GesEntw

*s. Information*

- Drs 13/4988
- Fortsetzung einer dialogorientierten Umweltpolitik*  
PIPr 13/4 20.06.2001 S. 47
- Kritische Bewertung der Umweltpolitik der LReg*  
PIPr 13/5 27.06.2001 S. 96-99 102
- Kritische Bewertung der Umweltpolitik der LReg*  
PIPr 13/16 19.12.2001 S. 821
- Bestandteile und Erfolge der Umweltpolitik der LReg, Übertragung des Prinzips der Nachhaltigkeit auf alle Politikbereiche*  
PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1021-1027 1035-1041 1044
- Kompetenz der EU für eine grenzüberschreitende Umweltpolitik bzw für die Festlegung gemeinsamer Grenzwerte*  
PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1471 1472
- Notwendigkeit der Rückerlangung von Regelungskompetenzen im Umweltschutz durch die Länder und Länderparlamente*  
PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2525 2526 2529
- Entbürokratisierung der Umweltpolitik, Aufwertung des Umweltschutzes*  
PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3141 3143 3146 3147
- Zwischenbilanz des Umweltplans, Vorgaben der internationalen Umweltkonferenzen, Ergebnisse der umweltökonomischen Gesamtrechnung für BW*  
PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3775-3791
- Kritische Bewertung der Umweltpolitik der LReg*  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4023 4035 4036
- Bewertung der Umweltpolitik der LReg, Verweisung auf positive Beispiele, Zwischenbilanz des Umweltplans*  
PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4319 4320 4323-4327 4329-4333 4335-4338
- Bewertung der Umweltpolitik der LReg*  
PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4963
- Nationale Umsetzung von EU-Umweltrecht, Schaffung eines Umweltgesetzbuchs des Bundes, Ermöglichung von Abweichungen der Länder*  
PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5497
- Bewertung der Umweltpolitik der FDP auf Landes- und Bundesebene; Erfolgsbewertung der Pfanderhebung auf ökologisch nachteilige Getränkeverpackungen*  
PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5854 5855 5857-5862
- Bewertung der Umweltpolitik der LReg, insbes im Bereich Klimaschutz; Wertschöpfungsvolumen der Umweltpolitik*  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6053-6058 6062 6063 6066-6070 6072 6073 6076
- Plädoyer für eine arbeitsmarktorientierte Umweltpolitik*  
PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6152
- Betrachtung des Umweltschutzes als wichtigen Standortfaktor*  
PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6419 6420 6423 6443

*Verweisung auf den Zusammenhang zwischen Energie- und Umweltpolitik, Bezeichnung des Ausstiegs aus der Kernenergie als schädlich für den Klimaschutz*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6464 6465 6471 6492-6495 6506

*Beklagung von Verstößen der Hochschulen gegen Umweltschutzbestimmungen*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6695

*Bewertung der Umweltpolitik der LReg und insbes der FDP/DVP*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6714-6724 6771

*Kritik an der mangelnden Information des jüngsten Europabeurichters über das Thema Umweltpolitik; Effizienz der Verschmelzung von LfU und UMEG für den Umweltschutz*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7141 7142 7161 7163

*Zuerkennung der Kompetenz des Bundes für ein einheitliches Umweltrecht iRd Einigung auf eine Föderalismusreform, Einräumung einer Abweichungskompetenz der Länder*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7286 7289 7291 7292

*Verhinderung einer Nivellierung von Umweltschutzstandards nach unten mit der Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie, Entschärfung der Richtlinie mit der Verankerung des Ziellandprinzips*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7846 7848

## Umweltsteuer

*Perspektiven der Energiepolitik in BW*

Schritte und Finanzbedarf zur Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch bis zum Jahr 2010, entsprechende Umgestaltung der Ökosteuer zur ausschließlichen Förderung des Ausbaus regenerativer Energien und der Energieeinsparung, Förderung von kleinen und großen Wasserkraftanlagen, Ausräumung der Bedenken seitens der EU zur Einbeziehung der Großen Wasserkraft in das EEG, Beurteilung einer Verpflichtung von Bauherren zum Einbau von solarthermischen oder photovoltaischen Anlagen in Neubauten

Antr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/542

*Stromversorgung in BW*

Anteil der Ökosteuer an den Strompreisen

GrAnfr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/3104

*„Weg vom Öl“; hier: Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und des Mobilitätssystems in BW bei dauerhaft hohen Ölpreisen*  
Beurteilung der von der Union angekündigten Ökosteuerkürzung um den Förderanteil für erneuerbare Energien

GrAnfr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/4635

*Belastung der Bürger und Wirtschaft durch die Ökosteuer*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 45 46 50

*Anstieg der Inflation infolge der Ökosteuer; Verteidigung der Verwendung des Aufkommens zur Stützung der Rentenkasse*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 71 73 74 85 93 97 113 116-118 120-122

*Anstieg der Lohnnebenkosten bei einer ersatzlosen Streichung der Ökosteuer; Anteil der Ökosteuer an der Inflationsrate*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 127 133 153 154 157 158 165 166

*Kritik an der Ökosteuer des Bundes bei gleichzeitiger Umwandlung der Kilometerpauschale in eine verkehrsmittelunabhängige, höhere Entfernungspauschale; Anteil der Ökosteuer am Konjunkturabschwung*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 203 204 209 212 213

*Erwartung eines Anstiegs der Rentenversicherungsbeiträge trotz der Ökosteuer; Verzicht auf die nächste Stufe der Ökosteuer*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 499 500 504 506 511

*Funktion der Ökosteuer; Verteuerung des Straßenverkehrs, Senkung der Arbeitskosten*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 617

*Forderung nach Verwendung des Ökosteueraufkommens für den Straßenbau; Bürokratiebelastung durch die Ökosteuer*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 673 698

*Auswirkungen der Ökosteuer im Handwerk*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 768 772 773

*Verzicht auf die Forderung nach Abschaffung bzw Begründung der Notwendigkeit der Ökosteuer*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 838 839 843 847 848 854 855 859 860 866 867 873-875

*Kritik an den Maßstäben zur Ökosteuererhebung, Vorschlag einer Staffelung nach Schadstoffemissionen*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1021 1022 1024 1035 1040 1071

*Einführung der Entfernungspauschale auf Kosten der Länder und Gemeinden zur Abmilderung der Ökosteuer für die Autofahrer*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1113

*Revision des Versprechens zur Abschaffung der Ökosteuer; Steuerausfälle bei Ländern und Gemeinden infolge der Ökosteuer*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1169 1176

*Umwidmung der Ökosteuer von der Stützung der Rentenkasse zur Bekämpfung von Umweltbelastungen*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1676 1682 1683 1707

*Vorwurf der Zweckentfremdung des Ökosteueraufkommens zur Stabilisierung der Rentenversicherung; Kritik an der Freistellung der großen Kohlekraftwerke von der Ökosteuer; Belastung der Landwirtschaft und der Finanzämter durch die Ökosteuer*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1829 1831 1835 1838 1839 1862 1884

*Anstieg der Lohnnebenkosten trotz der Ökosteuer*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2115 2117 2122 2134

*Einführung der Entfernungspauschale auf Kosten der Länder und Gemeinden zur Abmilderung der Ökosteuer für die Autofahrer*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2225

*Anstieg der Rentenversicherungsbeiträge trotz der fünften Stufe der Ökosteuer*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2356

*Bewertung einer CO2-Abgabe als sinnvollere Alternative zur Ökosteuer*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3148

*Einführung der Entfernungspauschale auf Kosten der Länder und Gemeinden zur Abmilderung der Ökosteuer für die Autofahrer*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3392

*Bewertung einer CO2-Abgabe als sinnvollere Alternative zur Ökosteuer; Anteil der Ökosteuer an den Strompreisen*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3468 3476 3484 3491 3494 3495

*Anstieg der Lohnnebenkosten trotz der Ökosteuer; Einführung der Entfernungspauschale auf Kosten der Länder und Gemeinden zur Abmilderung der Ökosteuer für die Autofahrer*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3630 3646 3650

*Ankündigung weiterer Erhöhungsstufen der Ökosteuer; Befreiung der Emissionshandel betreibenden Unternehmen von der Ökosteuer; Überlegungen zur Abschaffung der Ökosteuer*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4737 4739 4741 4745

*Überlegungen zur Abschaffung der Ökosteuer*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4963 4970 4971

*Anstieg der Lohnnebenkosten im Falle einer Abschaffung der Ökosteuer; Anteil der Ökosteuer an den Kraftstoffpreisen*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6492

*Vorwurf der zweckfremden Verwendung der Einnahmen aus der Ökosteuer für die Rentenversicherung; Anteil der Ökosteuer an den Strompreisen*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6762 6764 6765 6769

*Verweisung auf den Lenkungseffekt der Ökosteuer und die Senkung der Lohnnebenkosten; Festhalten einer neuen BReg nach der Wahl an der Ökosteuer*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6973 6976 6978 6979 6981

*Vorschlag zum Verzicht auf den Ökosteueranteil am Benzinpreis, Anstieg der Lohnnebenkosten im Falle einer Abschaffung der Ökosteuer*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7042 7044 7045 7049-7051 7053

## **Umwelttechnik**

*s.a. Abgasreinigung*

*s.a. Abwasserreinigung*

*s.a. Energieforschung*

*s.a. Immissionsschutz*

*s.a. Lärmschutz*

*s.a. Messgerät*

*s.a. Ökologisches Bauen*

*s.a. Solartechnik*

*s.a. Umweltforschung*

s.a. *Umweltmessung*

*Umstellung auf Techniken zur Vermeidung von CO<sub>2</sub>-Emissionen*  
PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1836

*Förderung von Unternehmen im Bereich der Umwelttechnik*  
PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3189

*Chancen für den Export von Umwelttechnik in die EU-Beitrittsländer*  
PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4774 4777

*Positionierung der Umwelttechnik auf den Exportmärkten*  
PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4976

*Chancen für den Export von Umwelttechnik in die EU-Beitrittsländer*  
PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5193

*Wertschöpfungsvolumen der Umwelttechnik weltweit*  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6055

*Positionierung der Umwelttechnik auf den Exportmärkten*  
PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6492-6494 6499

*Perspektiven für den Export von deutscher Umwelttechnik, Verweisung auf den Bedarf in Asien*  
PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7887 7888

## Umweltverträglichkeitsprüfung

*Ges zur Änd von Vorschriften über die Umweltverträglichkeitsprüfung u.a. Gesetze*

Neufassung des Landesgesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung, Umsetzung von Anhang II der UVP-Änderungsrichtlinie der EG; Änd des WasserGes, StraßenGes, NaturschutzGes, LWaldGes, Landwirtschafts- und LKulturGes, LSeilbahnGes, LMesseGes und LABfallGes

GesEntw LReg 25.07.2002 Drs 13/1227 (61 S.)  
1. Beratung PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2026 2027  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 07.11.2002 Drs 13/1452 (dazu ÄAntr Boris Palmer u.a. GRÜNE Nr. 1-4 und ÄAntr Winfried Scheuermann CDU Nr. 5) (15 S.)  
ÄAntr GRÜNE 12.11.2002 Drs 13/1484  
ÄAntr GRÜNE 12.11.2002 Drs 13/1485  
2. Beratung PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2166-2172  
GesBeschl 14.11.2002 Drs 13/1514 (12 S.)  
GBI 2002 Nr. 13 S. 428-439 (Ges vom 19.11.2002)  
Berichtigung GBI 2002 Nr. 14 S. 531

*Auswirkungen des neuen UVP-Gesetzes auf die Tierhaltung landwirtschaftlicher Betriebe in BW*

Auswirkungen auf die Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit der Geflügel-, Rinder-, Schweine- und Pelztierhalter; Relevanz der immissionsrechtlichen Genehmigungspflicht für Biogasanlagen; Ermöglichung der baulichen Entwicklung im dünn besiedelten Raum durch Elemente der Bauleitplanung; Minimierung der negativen Auswirkungen auf Bundesebene

Antr  
s. *Tierhaltung*  
Drs 13/1543

*Umweltverträglichkeit einer geplanten Kabinenbahn am Herzogenhorn (Schwarzwald)*

Planung einer Kabinenbahn zum Leistungszentrum Herzogenhorn: Bewertung als Eingriff in ein Naturschutzgebiet, Natura 2000-Gebiet und in das Naturschutzgroßprojekt des Bundes „Feldberg-Belchen-Oberes Wiesental“, Unvereinbarkeit mit einer Rahmenvereinbarung zwischen den Liftbetreibern und Naturschutzvertretern; Versagung der Genehmigung

Antr  
s. *Seilbahn*  
Drs 13/2664

*Verkehrsbelastung und Sanierungsbedarf der Rheinbrücke Karlsruhe*

Entwicklung und Prognosen der Verkehrsmengen nach Fahrzeugarten und Zielgebieten, Möglichkeiten einer Kapazitätserhöhung durch intelligente Verkehrslenkung, Zeitpunkt und Ausmaß der anstehenden Sanierungsmaßnahmen, Minimierung der Verkehrsbeeinträchtigungen durch die Bauarbeiten, Frage nach Zwischenergebnissen der noch laufenden Umweltverträglichkeitsprüfung, Berücksichtigung der Belange der Natura 2000-Gebiete in den Rheinauen

KlAnfr  
s. *Brücke*  
Drs 13/4073

*Bewertung der Umweltverträglichkeitsprüfung für Stallbauten als überzogene zusätzliche Belastung der Landwirte*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1862 1869

*Verträglichkeitsprüfungen vor möglichen Eingriffen in ausgewiesene FFH-Gebiete; Umsetzung der europarechtlichen Vorgaben im UVP-Gesetz*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2015 2017 2027

## Umweltzertifikat

*Auswirkungen eines Ausstiegs aus der Kernenergie*

Ersetzung des in Kernkraftwerken in BW erzeugten Stroms durch KKW bzw andere Energieerzeuger in anderen BLändern oder europäischen Staaten? Konsequenzen von Versorgungsengpässen und erhöhten CO<sub>2</sub>-Emissionen, Gefährdung des Reduktionsziels 2005? Bewertung von Aussagen des BWirtschaftsMin sowie von Vorschlägen, Projekten und Modellen zum Handel mit Emissionen und Verschmutzungsrechten

Antr  
s. *Kernenergie*  
Drs 13/633

*Umsetzung des Emissionshandels in BW und Konsequenzen für die Klimaschutzpolitik des Landes*

Umsetzung der EU-Richtlinie zum Emissionszertifikatehandel ab 01.01.2005, Information der betroffenen Industriebetriebe und Kraftwerke zur Abgabe der erforderlichen Emissionsdaten, Mitwirkungsbereitschaft der Anlagenbetreiber, Anteil der landeseigenen Anlagen am Gesamtaufkommen der CO<sub>2</sub>-Emissionen, Abschätzung des Modernisierungsbedarfs und der zu erwartenden Einsparungen, Beteiligung des UVM und der nachgeordneten Behörden an der Umsetzung und Überwachung, Auswirkungen der Auflösung der Gewerbeaufsichtsämter iRd Verwaltungsreform, Befürwortung des Vollzugs durch Landes- oder Bundesbehörden? Erfahrungen mit Forschungsprojekten, Unterstützung der teilnahmepflichtigen Unternehmen

GrAnfr GRÜNE 05.02.2004 und Antw UVM Drs 13/2895

(10 S.)

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4735-4747

**Stromversorgung in BW**

Entwicklung der Stromerzeugungs-, -verbrauchs- und -importmengen sowie der Preise für Wirtschaft und Privathaushalte seit 1995; Anteil der gesetzlich vorgeschriebenen Abgaben am Strompreis; Auswirkungen des Emissionshandels auf die Energiewirtschaft

GrAnfr

*s. Energiepolitik*

Drs 13/3104

**Umsetzung des Emissionszertifikatehandels durch den Bund**

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4336

**Einführung des Zertifikatehandels als Wettbewerbsinstrument zum Klimaschutz**

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4871 4876 4877

**Vorschlag des Nachhaltigkeitsbeirats zum Zertifikatehandel zur Reduktion des Flächenverbrauchs**

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5614

**Bevorzugung der Kohle beim Emissionshandel**

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5648 5653 5661

**Bevorzugung der Kohle beim Emissionshandel**

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6034

**Bevorzugung der Kohle beim Emissionshandel, Unterstützung der Klage der EnBW gegen die BReg**

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6126 6136

**Korrektur der Benachteiligung des Landes beim Emissionshandel bzw beim Umstieg von Kernkraftwerken auf andere Kraftwerke**

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7032

**Prüfung einer Einführung der von der EU-Kommission vorgeschlagenen weißen Zertifikate zur Energieeinsparung angesichts der vorhandenen Öko- und Umweltzertifikate**

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7452 7456

**Erschließung weiterer Einnahmen der EVU durch den Verkauf von Emissionszertifikaten im Falle einer Verlängerung der Laufzeiten der Kernkraftwerke, Verweisung auf die Benachteiligung der EnBW beim Zertifikatehandel**

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7698 7700 7714 7715

**Umzugskosten****Ges zur Änd des LBesoldungsGes u.a. Gesetze**

Anpassung des Landesbesoldungsrechts an das ProfessorenbesoldungsreformGes des Bundes: Regelungen zu Besoldungs- und -anpassungen, zur Befristung und Ruhegehaltsfähigkeit von Leistungsbezügen und zum Vergabeverfahren, Bestimmung des höchsten Besoldungsdurchschnitts im Bundesgebiet für den Bereich der FH, Gewährung einer Forschungs- und Lehrzulage aus Drittmitteln; Änd des Landesreisekosten-Ges, LandesumzugskostenGes und LandessonderzahlungenGes

GesEntw

*s. Besoldung*

Drs 13/3399

**Umzugskostengesetz***s. Umzugskosten***UN***s. Vereinte Nationen***UNESCO-Weltkulturerbe***s. Welterbe***Unfalldatenschreiber***s. Messgerät***Unfallkasse***s. Unfallversicherung***Unfallversicherung****Pläne der LReg zur Neuorganisation der öffentlichen Unfallversicherung im Land**

Rechtsgrundlagen, Gründe und Auswirkungen einer Fusion der beiden Gemeindeunfallversicherungsverbände und Unfallkassen; erwartete Einsparpotenziale und Synergieeffekte; Höhe und Vergleich der Personalquote bundesweit; Behandlung der Vermögenswerte sowie Fragen zur Versichertennähe

Antr Ursula Haußmann u.a. SPD 15.11.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/1523

BeschlEmpf und Bericht SozA 06.02.2003 Drs 13/2139 S. 44 45

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3303

**Unfallkasse BW (UKBW)- Bewertung der Fusion**

Entwicklung der Eckdaten seit 1999: Aufgaben, Produkte, Haushalte, Schadensfälle, Prämien, Beiträge der Kommunen und LKreise, alternative Versicherungsprodukte für die Kommunen auf dem freien Markt, Umfang des Versicherungsschutzes für Schüler und Kindergartenkinder

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 17.06.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/3271

BeschlEmpf und Bericht SozA 23.09.2004 Drs 13/3751 S. 45

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

**Versicherungsschutz für das Ehrenamt in BW**

Anpassung des Versicherungsschutzes an den anderer BLänder, Höhe und Etatisierung der Kosten dieser Gleichstellung

Antr

*s. Versicherung*

Drs 13/3946

**Freiwillige Schüler-Zusatzversicherung**

Anstreben einer pauschalen Versicherung aller Schüler durch die Schulen, Ausstellung eines Sammel-Versicherungsscheins für die Schule bzw einer Kopie für die Versicherten

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 27.09.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4675

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 16.11.2005 Drs 13/4924 S. 21

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7644

**Ermöglichung einer Unfallversicherung für Ehrenamtliche**

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5514 5515 5519



**Ungarn***Die Osterweiterung der Europäischen Union: Auswirkungen auf BW*

Entwicklung der Auslandsinvestitionen der Wirtschaft in den zehn Beitrittsländern und der Außenhandelsbilanz seit 1999, Art und Anteil der Importe, Vergleich der jeweiligen Wettbewerbsbedingungen, Unterstützung der Rechtsangleichung und Transformationsprozesse der Volkswirtschaften; Rückwirkungen auf die Arbeitsplätze; Zahl von arbeitenden Wochenendpendlern aus Tschechien, Polen und Ungarn; kurz- und mittelfristige Wanderungsbewegungen von Arbeitnehmern

GrAnfr  
s. *Osteuropa*  
Drs 13/2975

*Handelsbeziehungen nach Osteuropa*

Firmen mit Niederlassungen und Geschäftskontakten in Ungarn, Tschechien, Polen, Slowenien und der Slowakei; Volumina der jeweiligen Außenhandelsbilanz sowie der Förderung vonseiten des Landes, Bundes und der EU; Frage nach geplanten Delegationsreisen, Kontaktbörsen u.ä.

KIAnfr  
s. *Osteuropa*  
Drs 13/3774

*Ermöglichung eines Praktikums für junge Beamte aus Ungarn in der Landtagsverwaltung*

PIPr 13/1 12.06.2001 S. 7

*Volumen des Handels mit Ungarn; Einstellung der Landwirtschaft auf den EU-Beitritt*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 775 777 779 780

*Erfüllung des Wunsches nach Aufnahme von Ungarn in die EU im Jahr 2004*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1468 1469

*Erinnerung an das schwere Busunglück in Ungarn*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3285

*Rückkehr der Ungarn nach Europa nach dem Zusammenbruch des Kommunismus, Begrüßung der Aufnahme in die EU*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3307

*Pflege der Partnerschaft mit Ungarn*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7140

**Universelles Leben**

s. *Sekte*

**Universität Freiburg**

s.a. *Universitätsklinik Freiburg*

*Freiburg als Hochschul- und Wissenschaftsstandort im Dreiländereck*

Stand, Bereiche und Perspektiven der Profilbildung; Unterstützung durch die Zukunftsoffensiven u.a. Fördermaßnahmen; Stärkung der internationalen Konkurrenzfähigkeit und Zusammenarbeit der Einrichtungen am Oberrhein; Bewertung der Ausgründungen, Drittmittelwerbung und des Technologietransfers; Ausbau von Forschungsschwerpunkten und des Studentenaustauschs, Angebot von Bachelor- und Masterstudiengängen

sowie der Berufsorientierung des Studienangebots an der Universität Freiburg

Antr  
s. *Freiburg*  
Drs 13/1288

*Rektorwahlen an den Hochschulen in BW*

Generelle Überprüfung des Wahlverfahrens aufgrund des Verhaltens des Auswahlausschusses für die Rektorwahl in Freiburg, Vergleich der vom Vorsitzenden der Auswahlkommission angeführten Eignungskriterien mit denen im UniversitätsGes, Frage nach Fällen der Aufnahme von externen Bewerbern und Frauen in Wahlvorschläge und nach dem Erfolg dieser Bewerber; Änderung der Verfahren iRd anstehenden Novellierung der HochschulGes

Antr  
s. *Hochschulrektor*  
Drs 13/1779

*Erfahrungen mit den Modellversuchen „Individuelles Teilzeitstudium“*

Gründe und Umfang der geschlechtsspezifischen Nutzung o.g. Angebote von Studiengängen der Universitäten Freiburg, Stuttgart und Tübingen sowie der PH Karlsruhe und FH Reutlingen; Einsatz der verfügbaren finanziellen und personellen Ressourcen; Beurteilung der Versuche durch die beteiligten Hochschulen und das MWK, Konsequenzen für die angekündigte Novellierung der HochschulGes

Antr  
s. *Studium*  
Drs 13/1897

*Die Asienwissenschaften als Segment der so genannten „Kleinen Fächer“ an den Universitäten in BW*

Empfehlungen der Hochschulstrukturkommission 1998 zur o.g. Fächerkonzentration an den Universitäten Freiburg, Heidelberg und Tübingen; Frage nach einer Prüfung des RH sowie nach bisher erfolgten Entscheidungen und Maßnahmen unter Einbeziehung der betroffenen Einrichtungen; Umfang der Förderung aus einem Sonderprogramm, aus dritten und eigenen Quellen; Darlegung von Inhalten, Zielen und Beteiligten der „Kleine Fächer-Evaluation“ durch das StM und MWK

Antr  
s. *Asienwissenschaft*  
Drs 13/1993

*Gentechnische Experimente mit Tieren; Tierversuche am neuen Universitätslabor „Theoretikum“ der Universität Freiburg*

Zahl, Art und Haltungsbedingungen von Versuchstieren bisher und nach Vollendung des o.g. Neubaus; Darlegung der geplanten Forschungsprojekte, -ziele und -ergebnisse; Ausschluss von Doppelversuchen bzw Erreichung der angestrebten Ziele mit anderen Methoden? Höhe des Mitteleinsatzes und Ergebnisse der tierversuchsfreien Forschung in den letzten Jahren; Umfang des Aufwands an öffentlichen Mitteln für den Neubau, die Haltung und Pflege der Labortiere und die geplanten Forschungsvorhaben; Einhaltung der Vorgaben der EU-Tierversuchsrichtlinie und des TierschutzGes

Antr  
s. *Tierversuch*  
Drs 13/4696

*Die vorschulische Betreuung der Kinder von Hochschulangehörigen in der Region Freiburg*

Zahl und Art der von den Hochschulen und dem Studentenwerk eingerichteten und noch geplanten Betreuungsplätze; Frage nach Wartelisten, Wartezeiten und der Zeitperspektive für ein zusätzliches Angebot

KlAnfr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/4787

*Positionierung der Universität Freiburg auf Platz 2 in einem nationalen Hochschulranking*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6262 6263

*Weiterentwicklung der internationalen Wirtschaftsstudiengänge am Frankreich-Zentrum der Universität Freiburg, Würdigung des deutsch-französischen Doktorandenprogramms der Universitäten Freiburg und Straßburg*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6351 6358

## Universität Heidelberg

*Telemedizin und moderne Dokumentationssysteme in BW*

Prüfung der Umsetzbarkeit einer modernen Patientenchipkarte, der elektronischen Patientenakte sowie von Dokumentations- und Spracherfassungssystemen iR eines Modellprojekts; Lösung der Datenschutzproblematik i.S.d. Patienten; Förderung des iRD Studiengangs „Medizinische Informatik“ der Universität Heidelberg und der FH Heilbronn projektierten Kompetenzzentrums Telemedizin in Heilbronn

Antr  
s. *Medizin*  
Drs 13/1144

*Geplante Fusion der Medizinischen Fakultäten in Heidelberg und Mannheim*

Stand der o.g. Bemühungen, Berücksichtigung der Rahmenvereinbarung zwischen dem Land, der Universität Heidelberg und der Klinikum Mannheim gGmbH; Eingliederung der Fakultät für Klinische Medizin Mannheim in die Universität Mannheim bei einem Scheitern der Verhandlungen?

KlAnfr  
s. *Medizin*  
Drs 13/1463

*Die Asienwissenschaften als Segment der so genannten „Kleinen Fächer“ an den Universitäten in BW*

Empfehlungen der Hochschulstrukturkommission 1998 zur o.g. Fächerkonzentration an den Universitäten Freiburg, Heidelberg und Tübingen; Frage nach einer Prüfung des RH sowie nach bisher erfolgten Entscheidungen und Maßnahmen unter Einbeziehung der betroffenen Einrichtungen; Umfang der Förderung aus einem Sonderprogramm, aus dritten und eigenen Quellen; Darlegung von Inhalten, Zielen und Beteiligten der „Kleine Fächer-Evaluation“ durch das StM und MWK

Antr  
s. *Asienwissenschaft*  
Drs 13/1993

*Umsetzung der neuen Auswahlverfahren an baden-württembergischen Hochschulen*

Beurteilung des Verzichts der Universität Heidelberg auf ihr Verfahren zur Auswahl von Jurastudenten

Antr  
s. *Studienbewerber*  
Drs 13/2134

*Handel mit Leichen und Leichenpräparaten*

Aufklärung der o.g. Vorgänge an der Universität Heidelberg seit 1978, Offenlegung der Ergebnisse der Innenrevision sowie einer Dienstvereinbarung mit dem Leichenplastinator G. v. H., Herkunft und Verbleib der Körperspenden zum Zwecke wissenschaftlicher Forschung und Ausbildung, Vermarktung durch Herrn v. H. oder eine seiner Firmen, Höhe der Drittmittelannahmen der Universität Heidelberg, Unterbindung einer unberechtigten Verwendung des Professorentitels durch Herrn v. H.?

Antr  
s. *Leiche*  
Drs 13/2951

*Universität Heidelberg: Parkraumbewirtschaftung und Jobticket*

Beurteilung der von der Universität Heidelberg angekündigten Einführung einer Parkraumbewirtschaftung für die Beschäftigten und Studierenden, Abstimmung des Vorhabens mit dem MWK und FM? Frage nach einem Positionswechsel zur Finanzierung von Jobtickets durch Parkraumbewirtschaftung; Informationsstand der Universität über Aufwand und Kosten des Projekts

KlAnfr Werner Pfisterer CDU 15.12.2004 und Antw MWK  
Drs 13/3906

*Photovoltaikanlagen auf landeseigenen Gebäuden*

Installierte Anlagen und deren Leistungsvermögen auf den Gebäudedächern der Universität Heidelberg u.a. Hochschulen, Konditionen zur Überlassung der Dachflächen an private Betreiber

KlAnfr  
s. *Solartechnik*  
Drs 13/4033

*Geplanter „Fächertausch“ zwischen den Universitäten Heidelberg und Mannheim*

Darlegung o.g. Pläne, der betroffenen Professoren, Mitarbeiter, Studenten und Studiengänge; erwartete Einsparungen; Gründe der Forcierung einer Zusammenlegung der Wirtschaftswissenschaften; Pläne für die neu gegründete Heidelberger Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften; Gestaltung der Verlagerung der Gymnasiallehrerbildung unter Beteiligung der PH Heidelberg; Prüfung der Auswirkungen durch externe Evaluierung vor Erteilung einer Zustimmung zu der geplanten Umstrukturierung

Antr  
s. *Studium*  
Drs 13/4353

*Die Rechtsauffassung der LReg über die Kompetenzkonkurrenz zwischen Aufsichtsrat/Hochschulrat/Universitätsrat und Senat an Hochschulen*

Darlegung des letztendlich zuständigen Hochschulgremiums für die Entscheidung über die Bildung, Veränderung, Aufhebung und Zuordnung von Hochschuleinrichtungen; Verbindlichkeit des jüngsten Beschlusses des Senats der Universität Heidelberg über das Alfred-Weber-Institut der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften für die Vollzugskompetenz des Vorstands bzw. Rektorats?

KlAnfr  
s. *Hochschule*

Drs 13/4463

*Verzögerung bei der Einführung von Parkraumbewirtschaftung und Jobticket im Neuenheimer Feld in Heidelberg*

Rechtfertigung der o.g. Blockade durch das MWK, Frage nach Veränderungen seit der geäußerten Befürwortung mit Drs 13/3906 und der erteilten Einwilligung des FM, Umfang der bisher getätigten Investitionen und Personalmaßnahmen, Aufrechterhaltung der Bedenken trotz der erfolgreich praktizierten Modelle an den Universitäten Freiburg und Göttingen?

KlAnfr Theresia Bauer GRÜNE 29.09.2005 und Antw MWK Drs 13/4690

*Anwendung des Rechts auf Selbstauswahl der Studenten durch die Universität Heidelberg*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5235 5239

*Ermöglichung der kaufmännischen Buchführung an der Universität Heidelberg*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5973

*Ankündigung eines PPP-Projekts im Hochschulbau an der Universität Heidelberg*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6695 6698

*Realisierung eines PPP-Projekts an der Universität Heidelberg; Vorwurf der Blockade von Parkraumbewirtschaftung und Jobticket an der Universität Heidelberg; Förderung der Altersforschung und der Krebsforschung in Heidelberg*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7310 7318 7338

*Kritik an der Verhinderung von Parkgebühren für die Beschäftigten an der Universität Heidelberg zur Finanzierung von Jobtickets*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7586-7588

## Universität Hohenheim

*Zusammenwirken der Fachhochschulen für Agrarwirtschaft und der Landwirtschaftlichen Universitäten*

Erwerb des Bachelor of Science an der Universität Hohenheim bereits nach sechs Semestern und an der FH Nürtingen erst nach sieben Semestern; Höhe der verfügbaren Mittel der FH Nürtingen im Fachbereich Agrarwirtschaft für angewandte Forschung im Vergleich zu anderen BLändern

Antr  
s. Agrarwirtschaft  
Drs 13/428

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 14*

*Einrichtung eines Forschungszentrums für ökologischen Landbau an der Universität Hohenheim*

s. Ökologischer Landbau  
Drs 13/664

*Ausbau von Forschung und Lehre zum Ökologischen Landbau*

Vorhandene und notwendige Kapazitäten und Projekte an den Hochschulen, Entwicklung eines Konzepts und Mittelbereitstellung zum Aufbau eines „Zentrums für Forschung und Lehre Ökologischer Landbau“ an der Universität Hohenheim, Einführung eines Pflichtfachs Ökolandbau an den landwirtschaftlichen Berufsbildungseinrichtungen in Anlehnung an die Entwicklung in der Schweiz

Antr

s. Ökologischer Landbau

Drs 13/929

*Zukunftsperspektiven für das Stuttgart Institute of Management and Technology (SIMT)*

Darlegung der o.g. Bemühungen auf Ministerialebene, des Verwaltungsrats, der Stadt Stuttgart, der Universitäten Hohenheim, Stuttgart und Tübingen; Tragfähigkeit der Finanzierungsbasis und Erfüllung der eingegangenen Verpflichtungen; Prüfung der Gründung einer gemeinsamen privaten Business School und Vereinigung der Weiterbildungseinrichtungen der drei beteiligten Universitäten

Antr  
s. Privathochschule  
Drs 13/2084

*Hohenheimer Konsensusgespräche*

Auftraggeber, Themen und Kostenträger der o.g. wissenschaftlichen Veranstaltungen; Beteiligung und Einfluss der Lebensmittelindustrie; Rolle von Prof. Biesalski bzw der Firma FEP-Science, Einforderung der Kosten für die Nutzung der Räumlichkeiten und Ressourcen der Universität Hohenheim

Antr Jürgen Walter u.a. GRÜNE 27.02.2004 und Stellungnahme MWK Drs 13/2940  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 13.05.2004 Drs 13/3282 S. 34 35  
PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319

*Das Stuttgart Institute of Management and Technology (SIMT) nach der Ankündigung seiner Schließung*

Zahl der betroffenen Studenten und Mitarbeiter; Möglichkeiten einer Weiterführung als Weiterbildungseinrichtung der drei Trägeruniversitäten Hohenheim, Stuttgart und Tübingen; bisher geleistete Haushaltsmittel und künftige Verpflichtungen, Umfang der Beteiligung der drei Universitäten und Wirtschaftsunternehmen; Erfüllung der eingegangenen Ausbildungsverpflichtungen und Beschäftigungsverträge

Antr  
s. Privathochschule  
Drs 13/3210

*Landesanstalten, staatliche Lehr-, Forschungs- und Versuchsanstalten im Bereich Landwirtschaft in BW*

Auflistung der o.g. Anstalten sowie von Instituten der Universität Hohenheim, Höhe der aufgewandten Mittel pro Jahr, Vereinbarkeit mit der Haushaltslage bzw mit der in benachbarten BLändern betriebenen Parallelforschung; Prüfung von Möglichkeiten einer engeren Kooperation in Gesprächen mit Rheinland-Pfalz, Hessen und Bayern

Antr  
s. Agrarforschung  
Drs 13/3230

*Regenerative Energien im Curriculum der Studiengänge an baden-württembergischen Hochschulen*

Stellenwert von Biogas und Biomasse in grundständigen Studiengängen und speziellen Lehrangeboten an der Universität Hohenheim

Antr  
s. Erneuerbare Energie  
Drs 13/3560

*Perspektiven des ökologischen Landbaus in BW*

Darlegung der Forschungseinrichtungen und -projekte, Zeitrahmen zur Einrichtung eines Lehrstuhls für ökologischen Landbau in Hohenheim, Forschungsschwerpunkte der Weinbauinstitute, Erprobung des ökologischen Weinbaus nach der Aufgabe des Versuchsweinbergs „Burg Wildeck“

GrAnfr  
s. *Ökologischer Landbau*  
Drs 13/4606

*Zusammenlegung der Studentenwerke Tübingen und Hohenheim?*

Darlegung der erwarteten Auswirkungen einer Fusion, insbes auf die Qualität, Finanzierung und die Beschäftigten; Positionen der Mitglieder der Verwaltungsräte; Verfahrens- und Zeitplan zur notwendigen Novellierung des StudentenwerksGes

KlAnfr  
s. *Studentenwerk*  
Drs 13/5245

*Dauerhafte Finanzierung eines Forschungszentrums für ökologischen Landbau an der Universität Hohenheim*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 974

*Untersuchung des Einsatzes von Rapsöl in Dieselmotoren durch die Universität Hohenheim*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1556

*Einrichtung eines Lehrstuhls für ökologischen Landbau an der Universität Hohenheim, Verweisung auf das internationale Renommee der Universität Hohenheim*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6783 6785 6786

*Bedeutung der Biomassekonversion an der Universität Hohenheim*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7052

**Universität Karlsruhe**

*Die staatlich mitfinanzierten Privateinrichtungen „International University in Germany/Bruchsal“, „Stuttgart Institute of Management and Technology“ und „International Departement der Universität Karlsruhe (TH)“ im Urteil des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft*

Konsequenzen der Beurteilung des Stifterverbands für die Fortsetzung der Subventionierung und unbefristete staatliche Anerkennung; Wahrnehmung der Evaluation o.g. Einrichtungen durch den Ltg, Übertragung der im Falle einer negativen Beurteilung frei werdenden Mittel auf die PH

Antr  
s. *Privathochschule*  
Drs 13/790

*Die Neuordnung der Fakultäten an den Universitäten nach § 21 Abs 2 UniversitätsGes*

Zusammenlegung von Fakultäten mit gleichen und verwandten Fachgebieten, Begründung von erteilten Ausnahmegenehmigungen für Fakultäten mit weniger als den vorgeschriebenen 20 Planstellen für Professoren, insbes an den Universitäten Karlsruhe und Mannheim sowie den theologischen Fakultäten; Evaluation der Wirksamkeit dieses Reformelements

Antr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/881

*Investitionen in den Erhalt und Ausbau von Räumlichkeiten und Gebäuden der Universität Karlsruhe*

Mittelbereitstellung für o.g. Maßnahmen bis 2007, Finanzierung des Mehraufwands für Auflagen des Denkmalschutzes; Darlegung der Beschränkungen und Mehrkosten durch das Verschieben von notwendigen Sanierungsmaßnahmen

Antr Regina Schmidt-Kühner u.a. SPD 23.07.2002 und Stellungnahme FM Drs 13/1221  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 24.10.2002 Drs 13/1638 S. 27  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Rektorwahl an der Universität Karlsruhe*

Rechtliche Bedenken des MWK an der o.g. Wahl, Votum der Universität Karlsruhe für eine qualifizierte Mehrheit; grundsätzliche Klärung von Verfahrensfragen für Wahlen zum Rektorenamt

Antr  
s. *Hochschulrektor*  
Drs 13/1327

*Die Autonomie stirbt scheinbarweise. Das Verhältnis zwischen Staat und Universitäten unter den Gegenstrategien des Wissenschaftsministeriums*

Problematik der festgeschriebenen Mindestgröße einer Fakultät von 20 Professoren sowie der Befristung der Verbeamtung bei Erstberufenen; Bewertung der Beanstandung der Rektorwahl an der Universität Karlsruhe

Antr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/1379

*Umsetzung des Landtagsbeschlusses zum Aufbaustudiengang Regionalwissenschaft/Regionalplanung*

Fortführung des o.g. Faches durch die Universität Karlsruhe entsprechend der ursprünglichen Ausrichtung als postgraduierter, auslandsbezogener und interdisziplinärer Studiengang; Überprüfung der Umsetzung dieser Zusage der Universität Karlsruhe

Antr  
s. *Regionalwissenschaft*  
Drs 13/1956

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 25) - Haushalts- und Wirtschaftsführung bei den Rechenzentren der Universitäten Karlsruhe und Stuttgart*

Mittlg  
s. *Rechenzentrum*  
Drs 13/4103

*Ministerzugriff auf die Universitätshaushalte zur Finanzierung einer Anzeigenserie in einer amerikanischen Wissenschaftszeit-schrift?*

Präsentation der einzelnen Hochschulen auf Initiative des MWK unter Inanspruchnahme der Hochschuletats, Höhe der jeweiligen Budgets für Öffentlichkeitsarbeit sowie der Kosten für die geplante Anzeigenserie; Ablehnung einer Beteiligung durch den Senat der Universität Karlsruhe und evtl weitere Senate; Beurteilung der Initiative unter dem Aspekt der Hochschulautonomie

Antr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/4031

*Erinnerung an die Vorläufereinrichtungen der Universität Karlsruhe; Einführung von Bachelor- und Master-Studiengängen*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1452 1504 1506

*Erinnerung an die Gründung und Ausrichtung der Universität Karlsruhe, Würdigung der Qualität der Hochschule, Feststellung einer Spitzenstellung im Bereich der Ingenieurwissenschaften und Informatik*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1514 1518 1521 1527 1528

*Einrichtung eines Forschungsinstituts Energie an der Universität Karlsruhe mit finanzieller Unterstützung der EdF*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3491 3492

## Universität Konstanz

*Epidemiologische Entwicklung der FSME- und Borreliose-Erkrankungen durch Zeckenbisse (Schildzecke Ixodes ricinus „Holzbock“)*

Entwicklung der Zeckenbelastung und der Zahl o.g. Erkrankungen seit 1996; Stand der Ergebnisse eines Forschungsprojekts zum Thema Borreliose an der Universität Konstanz mit dem Ziel der Herstellung eines Impfstoffes

Antr

s. *Hirnhautentzündung*

Drs 13/1411

*Wirtschaftliche Entwicklung der Region Konstanz-Radolfzell (Stadt Konstanz, Gemeinden Allensbach und Reichenau und Stadt Radolfzell)*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Biotechnologie und Tourismus; Anteil der Banken und Hochschulen an der Finanzkraft der Stadt Konstanz

KlAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1520

*Ausbau der Hochschulstandorte Ravensburg/Weingarten, Friedrichshafen und Konstanz*

Umsetzung der o.g. Ankündigung des MinPräs, Entwicklung der Studierendenzahlen bis 2012, Aufgabe des Studiengangs Jura an der Universität Konstanz nach dessen Bewertung als überflüssig durch den MinPräs?

KlAnfr

s. *Hochschule*

Drs 13/4975

*Stellenausschreibung der Universität Konstanz zur Bewältigung des Prüfungsaufwands bei der Selbstauswahl der Studenten*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2242

*Einrichtung von Juniorprofessuren an der Universität Konstanz*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3051 3055

*Stromeinsparung an der Universität Konstanz, Schließung zwischen Weihnachten und Neujahr*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5490 5491 5504

*Stromeinsparung an der Universität Konstanz, Schließung zwischen Weihnachten und Neujahr*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5827

*Baulicher Sanierungsbedarf der Universität Konstanz*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6478

*Vorschläge aus der Universität Konstanz zur Weiterentwicklung der Juniorprofessur*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7112 7113

## Universität Mannheim

*Die Neuordnung der Fakultäten an den Universitäten nach § 21 Abs 2 UniversitätsGes*

Zusammenlegung von Fakultäten mit gleichen und verwandten Fachgebieten, Begründung von erteilten Ausnahmegenehmigungen für Fakultäten mit weniger als den vorgeschriebenen 20 Planstellen für Professoren, insbes an den Universitäten Karlsruhe und Mannheim sowie den theologischen Fakultäten; Evaluation der Wirksamkeit dieses Reformelements

Antr

s. *Hochschule*

Drs 13/881

*Geplante Fusion der Medizinischen Fakultäten in Heidelberg und Mannheim*

Stand der o.g. Bemühungen, Berücksichtigung der Rahmenvereinbarung zwischen dem Land, der Universität Heidelberg und der Klinikum Mannheim gGmbH; Eingliederung der Fakultät für Klinische Medizin Mannheim in die Universität Mannheim bei einem Scheitern der Verhandlungen?

KlAnfr

s. *Medizin*

Drs 13/1463

*Die jüngste Stellungnahme des Wissenschaftsrats zu den Universitätsklinik im Land*

Bewertung und Konsequenzen der o.g. Stellungnahme zur Weiterentwicklung der Hochschulmedizin, insbes der Ausführungen zum Klinikum Mannheim bzw der Fakultät für Klinische Medizin Mannheim der Universitätsklinik Heidelberg; Frage nach eingeleiteten und geplanten Maßnahmen bzw der Einsetzung einer extern besetzten Expertengruppe

Antr

s. *Universitätsklinik*

Drs 13/3578

*Geplanter „Fächertausch“ zwischen den Universitäten Heidelberg und Mannheim*

Darlegung o.g. Pläne, der betroffenen Professoren, Mitarbeiter, Studenten und Studiengänge; erwartete Einsparungen; Gründe der Forcierung einer Zusammenlegung der Wirtschaftswissenschaften; Pläne für die neu gegründete Heidelberger Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften; Gestaltung der Verlagerung der Gymnasiallehrerbildung unter Beteiligung der PH Heidelberg; Prüfung der Auswirkungen durch externe Evaluation vor Erteilung einer Zustimmung zu der geplanten Umstrukturierung

Antr

s. *Studium*

Drs 13/4353

**Universität Stuttgart**

*Geplante Streichung von zwei Professuren am Historischen Institut der Universität Stuttgart*

Auswirkungen auf das Lehrangebot in den entsprechenden Studiengängen

KlAnfr  
s. *Geschichte*  
Drs 13/1091

*Wohnungsnot für Studierende in der Landeshauptstadt Stuttgart*  
Zahl der vorhandenen bzw benötigten Wohnheimplätze, Auswirkungen der Abweisung von ausländischen Studenten auf das Renommee der Universität Stuttgart als internationaler Studienort, Bereitstellung von Grundstücken und Finanzmitteln für den studentischen Wohnneubau sowie eines Studentenhotels, Ergebnisse einer Arbeitsgruppe sowie von Gesprächen des MWK mit den städtischen Wohnungsbaugesellschaften, Zahl der dadurch vom Studentenwerk angemieteten Wohnungen, Wiedereinführung des aufgehobenen Zweckentfremdungsverbots für Stuttgart?

Antr  
s. *Wohnung*  
Drs 13/1406

*Erfahrungen mit den Modellversuchen „Individuelles Teilzeitstudium“*

Gründe und Umfang der geschlechtsspezifischen Nutzung o.g. Angebote von Studiengängen der Universitäten Freiburg, Stuttgart und Tübingen sowie der PH Karlsruhe und FH Reutlingen; Einsatz der verfügbaren finanziellen und personellen Ressourcen; Beurteilung der Versuche durch die beteiligten Hochschulen und das MWK, Konsequenzen für die angekündigte Novellierung der HochschulGes

Antr  
s. *Studium*  
Drs 13/1897

*Verzögerte Ausstellung von Studienausweisen u.a. administrativ-organisatorische Defizite an den Universitäten BW*

Ursachen, Auswirkungen und Konsequenzen o.g. Missstände an der Universität Stuttgart u.a. Universitäten; Prüfung einer Entschädigung für entgangene geldwerte Vorteile; Einführung von Chipkarten; Umsetzung von Ergebnissen der an der Universität Stuttgart eingerichteten „Arbeitsgruppe Studiensekretariat“

Antr  
s. *Studienausweis*  
Drs 13/1925

*Zukunftsperspektiven für das Stuttgart Institute of Management and Technology (SIMT)*

Darlegung der o.g. Bemühungen auf Ministerialebene, des Verwaltungsrats, der Stadt Stuttgart, der Universitäten Hohenheim, Stuttgart und Tübingen; Tragfähigkeit der Finanzierungsbasis und Erfüllung der eingegangenen Verpflichtungen; Prüfung der Gründung einer gemeinsamen privaten Business School und Vereinigung der Weiterbildungseinrichtungen der drei beteiligten Universitäten

Antr  
s. *Privathochschule*  
Drs 13/2084

*Die „Zukunftsoffensive der Universität Stuttgart“*

Zusammensetzung und Objektivität der Senatskommission, Grundlagen und Kriterien zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit der zur Schließung vorgeschlagenen Fakultäten und Institute, Einbeziehung der betroffenen Einrichtungen, Auswirkungen des Abbaus der Geowissenschaften und Lehramtsstudiengänge bzw des Rückzugs auf die technischen Fächer, Kompensation der wegfallenden Studienplätze in Lehramtsstudiengängen, Akzeptanz und Legitimation der Beschlussvorschläge, Bestätigung einer landespolitischen Sichtweise als Begründung der Entscheidungen?

Antr Inge Utzt u.a. SPD 17.06.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/2163  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 18.09.2003 Drs 13/2583 S. 38 39  
PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Das Stuttgart Institute of Management and Technology (SIMT) nach der Anündigung seiner Schließung*

Zahl der betroffenen Studenten und Mitarbeiter; Möglichkeiten einer Weiterführung als Weiterbildungseinrichtung der drei Trägeruniversitäten Hohenheim, Stuttgart und Tübingen; bisher geleistete Haushaltsmittel und künftige Verpflichtungen, Umfang der Beteiligung der drei Universitäten und Wirtschaftsunternehmen; Erfüllung der eingegangenen Ausbildungsverpflichtungen und Beschäftigungsverträge

Antr  
s. *Privathochschule*  
Drs 13/3210

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 25) - Haushalts- und Wirtschaftsführung bei den Rechenzentren der Universitäten Karlsruhe und Stuttgart*

Mittlg  
s. *Rechenzentrum*  
Drs 13/4103

*Geisteswissenschaften an der Universität Stuttgart*

Umsetzung der Empfehlungen einer internen Kommission zur Zukunftsfähigkeit der Philosophisch-Historischen Fakultät? Auswirkungen auf den Fortbestand der Lehramtsstudiengänge; Beurteilung eines Rückzugs auf die technischen Fächer; Gewährleistung einer Abstimmung mit den Profilen und Strukturentscheidungen der benachbarten Universitäten

KlAnfr Inge Utzt SPD 14.02.2005 und Antw MWK Drs 13/4057

*Zugang zu älteren Buchbeständen in der Universitätsbibliothek Stuttgart und den anderen wissenschaftlichen und Universitätsbibliotheken des Landes*

Frage nach einer teilweisen Aussonderung von Beständen nach Vorgaben des MWK

KlAnfr  
s. *Buch*  
Drs 13/4725

*Bedarf an Kinderbetreuung an der Universität Stuttgart*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1218

*Verzögerte Ausstellung von Studienausweisen an der Universität Stuttgart*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3100

*Abbau der Lehramtsstudiengänge iRd „Zukunftsinitiative der Universität Stuttgart“*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3536 3538 3540 3541

*Anteil der ausländischen Studenten und Drittmitteleinwerbung an der Universität Stuttgart*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3602

## Universität Tübingen

*s.a. Deutsches Institut für Fernstudienforschung  
s.a. Universitätsklinik Tübingen*

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Modalitäten der Abwicklung des Deutschen Instituts für Fernstudienforschung an der Universität Tübingen (DIFF) (Drs 12/5589 Nr. 42)*

Mittlg

*s. Deutsches Institut für Fernstudienforschung*

Drs 13/35

*Einrichtung von Pilotprojekten für die Einführung des islamischen Religionsunterrichts zum Schuljahr 2002/2003*

Ermittlung geeigneter Grundschulen und Lehrkräfte für die Einrichtung o.g. Pilotprojekte, Durchführung des Genehmigungsverfahrens für die eingereichten Lehrpläne, Erstellung eines Weiterbildungskonzepts der PH Karlsruhe und Ludwigsburg und der Universität Tübingen gemeinsam mit den antragstellenden islamischen Religionsgemeinschaften, Installation eines wissenschaftlichen Beirats zur Begleitung und Evaluation der Projekte

Antr

*s. Islam*

Drs 13/490

*Instandsetzungs- bzw Erhaltungsmaßnahmen von Gebäuden an der Universität Tübingen*

Mittelbereitstellung für die notwendigen Maßnahmen, insbes zur Sanierung der PCB-belasteten Gebäude

KlAnfr Boris Palmer GRÜNE 28.11.2001 und Antw FM Drs 13/514

*Entwicklungschancen des Verwaltungs- und Wissenschaftsstandorts Tübingen*

Beitrag des RegPräs, der Universität und des Klinikums zur Standortqualität Tübingens; Bedeutung der zentralen BSE-Stelle im RegPräs; Auswirkungen der Verlegung der Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere in die neuen BLänder; Entwicklung als Kongressstadt; Stand der Überlegungen zur Weiterführung der B 27

Antr

*s. Tübingen*

Drs 13/1082

*Wirtschaftliches Gebaren der Universität Tübingen*

Beurteilung des Erwerbs von Weinbergen in Hirschau und Tübingen und der dafür angegebenen Gründe; Ahndung der Zweckentfremdung von Steuergeldern durch Kürzung der Mittelzuweisung an die Universität um die Erwerbskosten

Antr Clemens Winckler u.a. CDU 03.12.2002 und Stellungnahme MWK Drs 13/1578

BeschlEmpf und Bericht FinA 06.02.2003 Drs 13/1855 S. 19  
PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2891

*Erfahrungen mit den Modellversuchen „Individuelles Teilzeitstudium“*

Gründe und Umfang der geschlechtsspezifischen Nutzung o.g. Angebote von Studiengängen der Universitäten Freiburg, Stuttgart und Tübingen sowie der PH Karlsruhe und FH Reutlingen; Einsatz der verfügbaren finanziellen und personellen Ressourcen; Beurteilung der Versuche durch die beteiligten Hochschulen und das MWK, Konsequenzen für die angekündigte Novellierung der HochschulGes

Antr

*s. Studium*

Drs 13/1897

*Die Asienwissenschaften als Segment der so genannten „Kleinen Fächer“ an den Universitäten in BW*

Empfehlungen der Hochschulstrukturkommission 1998 zur o.g. Fächerkonzentration an den Universitäten Freiburg, Heidelberg und Tübingen; Frage nach einer Prüfung des RH sowie nach bisher erfolgten Entscheidungen und Maßnahmen unter Einbeziehung der betroffenen Einrichtungen; Umfang der Förderung aus einem Sonderprogramm, aus dritten und eigenen Quellen; Darlegung von Inhalten, Zielen und Beteiligten der „Kleine Fächer-Evaluation“ durch das StM und MWK

Antr

*s. Asienwissenschaft*

Drs 13/1993

*Zukunftsperspektiven für das Stuttgart Institute of Management and Technology (SIMT)*

Darlegung der o.g. Bemühungen auf Ministerialebene, des Verwaltungsrats, der Stadt Stuttgart, der Universitäten Hohenheim, Stuttgart und Tübingen; Tragfähigkeit der Finanzierungsbasis und Erfüllung der eingegangenen Verpflichtungen; Prüfung der Gründung einer gemeinsamen privaten Business School und Vereinigung der Weiterbildungseinrichtungen der drei beteiligten Universitäten

Antr

*s. Privathochschule*

Drs 13/2084

*Gebärmutterhalskrebsvorsorge*

Entwicklung der Zahl o.g. Erkrankungen und Todesfälle in den letzten zehn Jahren, Einschätzung einer vergleichenden Studie der Universität Tübingen zur bisherigen Vorsorgeuntersuchung und einer neuen Untersuchungsmethode; Eintreten für die Einführung dieser neuen Methode

Antr

*s. Gesundheitsvorsorge*

Drs 13/2284

*Das Stuttgart Institute of Management and Technology (SIMT) nach der Ankündigung seiner Schließung*

Zahl der betroffenen Studenten und Mitarbeiter; Möglichkeiten einer Weiterführung als Weiterbildungseinrichtung der drei Trägeruniversitäten Hohenheim, Stuttgart und Tübingen; bisher geleistete Haushaltsmittel und künftige Verpflichtungen, Umfang der Beteiligung der drei Universitäten und Wirtschaftsunternehmen; Erfüllung der eingegangenen Ausbildungsverpflichtungen und Beschäftigungsverträge

Antr

*s. Privathochschule*

Drs 13/3210

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 14*

*Einrichtung einer Stiftungsprofessur an der Universität Tübingen*

ÄAntr CDU und FDP/DVP 26.01.2005 Drs 13/4014-12 S. 47 48

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5959-5986

*Nagelprobe auf die Hochschulautonomie - Rektoratswahl an der Universität Tübingen*

Ablehnung des vom Universitätsrat vorgeschlagenen Kandidaten durch den Senat, Zuweisung der Handlungspriorität an den Universitätsrat nach einer Erklärung des MWK, Vereinbarkeit mit der verfassungsrechtlich gebotenen Hochschulautonomie? Bescheidung des Antrags über eine Verlängerung der Amtszeit des amtierenden Rektors; Suche nach einer Lösung für den Tübinger Dissensfall bzw für evtl weitere, im neuen LandeshochschulGes nicht vorgesehene Konflikte

Antr

s. *Hochschulrektor*

Drs 13/5021

*Zusammenlegung der Studentenwerke Tübingen und Hohenheim?*

Darlegung der erwarteten Auswirkungen einer Fusion, insbes auf die Qualität, Finanzierung und die Beschäftigten; Positionen der Mitglieder der Verwaltungsräte; Verfahrens- und Zeitplan zur notwendigen Novellierung des StudentenwerksGes

KlAnfr

s. *Studentenwerk*

Drs 13/5245

*Erneuerung der Forderung nach Ausrüstung eines Heizwerks an der Universität Tübingen mit einer Turbine*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3151

*Spitzenstellung der Universität Tübingen im Bereich der Geisteswissenschaften; Stellungnahme des Rektors der Universität Tübingen zum GesEntw für ein neues Hochschulrecht*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4167 4173

## Universität Ulm

s.a. *Forschungsinstitut für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung*

s.a. *Universitätsklinik Ulm*

*Die Konkursdiagnose des Wissenschaftsministers für zwei Universitäten unter den gegenwärtigen Finanzierungsbedingungen*

Ursachen und Lösungswege der o.g. Feststellung des Ministers zur finanziellen Lage der Universität Ulm und einer weiteren Universität; Realisierung der Verpflichtungen aus dem Solidar-pakt, den zu erbringenden Einsparungen, der Folgefinanzierung von programmfinanzierten Professuren u.a. ministeriellen Vorgaben; Umsetzung der jüngst angekündigten Sparrunde im Epl 14; Darlegung der Verantwortung der Hochschulräte; Vorlage einer Äußerung der Landesrektorenkonferenz zur finanziellen und wirtschaftlichen Situation der Universitäten

Antr

s. *Hochschule*

Drs 13/1497

*Bachelor-Studiengang Philosophie an der Universität Ulm*

Bedeutung und Priorität der o.g. Initiative, Umfang der bisher erbrachten Vorleistungen der Universität aus eigenem Ressourcen-

bestand, Prüfung der notwendigen weiteren finanziellen Unterstützung durch das MWK zur Verwirklichung des Studiengangs

Antr

s. *Philosophie*

Drs 13/1728

*Status der Baumaßnahmen des Landes in Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Sanierung der FH und Universität Ulm, Neubau eines Forschungs- und Verfügungsgebäudes sowie der Universitätsklinik für Chirurgie, Erweiterung des Beschussamtes

KlAnfr

s. *Öffentliches Bauvorhaben*

Drs 13/1745

*Zukunft des Forschungsinstituts für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung (FAW) an der Universität Ulm*

Umwandlung des FAW in eine Stiftung bürgerlichen Rechts, Ermöglichung des Fortbestands über den 31.12.2004 hinaus, Finanzierung über die Landesstiftung

KlAnfr

s. *Forschungsinstitut für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung*

Drs 13/1798

*Hochbegabtenförderung und -beratung*

Gründe und Auswirkungen einer Schließung der Beratungs- und Forschungsstelle für Hochbegabte am Pädagogikseminar an der Universität Ulm, Vergleich mit der Situation in Bayern, Ausstattung und Finanzierung eines geplanten Gymnasialinternats in Schwäbisch Gmünd; Erhaltung der Einrichtung in Ulm, Vorlage eines flächendeckenden Konzepts für Beratung und Förderung von Hochbegabten

Antr

s. *Begabtenförderung*

Drs 13/1808

*Geplantes Ganztagsgymnasium und -internat für Hochbegabte in Schwäbisch Gmünd*

Frage nach einer landesweiten Hochbegabten-Förderkonzeption nach Schließung der Beratungs- und Forschungsstelle für Hochbegabte an der Universität Ulm

Antr

s. *Begabtenförderung*

Drs 13/2509

*Finanzielle und terminliche Verbindlichkeit für den Neubau der Chirurgischen Klinik an der Universität Ulm*

Übereinstimmung der am 22.07.2004 in Ulm dargestellten o.g. Eckpunkte mit der Beschlusslage im Ministerrat? Bestätigung als Arbeits- und Orientierungsgrundlage der LReg für die weiteren Planungsschritte? Frage nach der Schließung der vorhandenen Finanzierungslücke

Antr

s. *Chirurgie*

Drs 13/3427

*Neubau der Chirurgie des Universitätsklinikums Ulm am Oberen Eselsberg*

Gründe des MinPräs für den Stopp des o.g. Projekts im Kabinett, Ergebnisse der beauftragten interministeriellen Arbeitsgruppe zur Prüfung von Synergieeffekten zwischen der Chirurgie der Universität und dem Bundeswehrkrankenhaus

MdlAnfr



s. Chirurgie  
Drs 13/3827

*Aufhebung des Kabinettsbeschlusses zum Stopp des Neubaus der Chirurgie im Universitätsklinikum Ulm*

Herbeiführung einer neuen, positiven Entscheidung auf der Grundlage der damaligen Kabinettsvorlage

Antr  
s. Chirurgie  
Drs 13/3828

*Wissenschaftsstadt Ulm - wirtschaftliche und strukturelle Auswirkungen auf die Entwicklung der Region Donau-Ilter*

Mitteleinsatz, Wirkungen und Perspektiven der Entwicklung der Universität und FH Ulm; Kooperation mit außeruniversitären und industriellen Forschungseinrichtungen, Darlegung des Technologietransfers, der Technikfolgenabschätzung und Nachhaltigkeitsforschung seit 1985; Beschäftigungswirkung von Universität, Klinikum und FH, Verbleib der Absolventen in der Region, Förderung von Existenzgründungen

GrAnfr  
s. Ulm  
Drs 13/4584

*Neubau der Chirurgie am Universitätsklinikum Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung des o.g. Vorhabens

KlAnfr  
s. Chirurgie  
Drs 13/5235

*Organisation von Kinderbetreuung an der Universität Ulm, Scheitern aus finanziellen Gründen*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1216 1218 1220

*Prüfung der Einrichtung eines interdisziplinären Instituts an der medizinischen Fakultät der Universität Ulm zur Entwicklung von Lernstrategien aus der Perspektive der Hirnforschung*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2811 2812

*Einrichtung eines interdisziplinären Instituts an der medizinischen Fakultät der Universität Ulm zur Entwicklung von Lernstrategien aus der Perspektive der Hirnforschung*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3601 3602

## Universitätsbibliothek

s. Bibliothek

## Universitätsgesetz

s. Hochschulrecht

## Universitätskinderklinik

s. Kinderkrankenhaus

## Universitätsklinik

s.a. Kinderkrankenhaus

s.a. Medizinische Ausbildung

s.a. Medizinische Forschung

s.a. Rechtsmedizin

s.a. Universitätsklinik Freiburg

s.a. Universitätsklinik Heidelberg

s.a. Universitätsklinik Tübingen  
s.a. Universitätsklinik Ulm

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1997 des RH zur LHR von BW für das Hj 1995 (Nr. 24) - Verwendung von Mitteln Dritter durch Bedienstete der Universitätsklinik (Drs 12/6023)*

s. Drittmittelförderung  
Drs 13/262

*Denkschrift 2001 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1999 (Nr. 21) - Baumaßnahmen der Universitätsklinik*

BeschlEmpf und Bericht FinA 18.10.2001 Drs 13/329 XVI.  
S. 5  
PIPr 13/12 14.11.2001 S. 545-556  
Mittlg LReg 28.08.2003 Drs 13/2375

*Privatisierung der Universitätsklinik?*

Interesse von privaten Krankenhausbetreibern an der Umsetzung des o.g. Vorschlags des WM, Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben von Forschung, Lehre und Hochleistungsmedizin bzw deren Verbindung mit Krankenversorgung in Zusammenarbeit mit der Universität? Höhe und mögliche Verwendung von Veräußerungserlösen, Konzeption des angekündigten Modellprojekts, Positionen des MWK und der Klinik

Antr Claus Wichmann u.a. SPD 06.12.2001 und Stellungnahme MWK Drs 13/546  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 21.02.2002 Drs 13/852 S. 59-62  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Privatisierung der Universitätsklinik*

Darlegung der wirtschaftlichen Entwicklung und Kennzahlen der Universitätsklinik Heidelberg, Freiburg, Tübingen und Ulm seit der Umwandlung in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts vor vier Jahren; Auflistung der jeweiligen Zuschüsse und Beträge vonseiten des Landes bzw der Universitäten sowie der Erstattungen an die Universitäten; Frage nach Kaufofferten und erzielbaren Erlösen; Gewährleistung der rechtlich gebotenen Zusammenarbeit mit der Universität in der Krankenversorgung, Forschung und Lehre

Antr GRÜNE 21.01.2002 und Stellungnahme MWK Drs 13/643  
PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1178-1189

*Einnahmen aus Nebentätigkeiten und Höhe des abgeführten Nutzungsentgelts der medizinischen Universitätsprofessoren*

Darlegung o.g. Daten seit 1998 differenziert nach Kliniken und Einkommensklassen, Kostendeckungsgrad der erhobenen Nutzungsentgelte für die Inanspruchnahme von Personal und Einrichtungen, Auswirkungen des HochschulmedizinreformGes, Schaffung eigener Regelungen der Klinik

Antr  
s. Nebentätigkeit  
Drs 13/767

*Die Vorbereitungen des WM zur Privatisierung der Universitätsklinik und was sie für Forschung, Lehre und Krankenversorgung bedeuten*

Aktuelle Debatte beantragt von der SPD  
PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1178-1189

*Ärztinnen im Beruf*

Entwicklung des o.g. Anteils von Frauen in Krankenhäusern, Praxen u.a. Bereichen seit 1993, Ermöglichung von flexiblen Arbeitszeiten und Teilzeitarbeit auch im ambulanten Bereich, vorhandene und geplante Kinderbetreuungseinrichtungen an Krankenhäusern und Unikliniken, Umsetzung des Programms der BReg zur „Chancengleichheit von Frauen in Forschung und Lehre“, Anwendung von Mentoring als Instrument der Personalentwicklung, Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen im Krankenhausbereich

Antr  
s. *Arzt*  
Drs 13/1205

*Einnahmen aus Nebentätigkeiten und Höhe der Nutzungsentgelte der medizinischen Universitätsprofessoren*

Höhe der erzielten Einnahmen und abgeführten Beträge aus der Privatliquidation der einzelnen Ärzte an den vier Universitätskliniken, Art und Ergebnisse der Überwachung der Rechtmäßigkeit der abgeführten Nutzungsentgelte und Poolabgaben, Gründe der Differenzen und Beanstandungen, Ausschluss von Kollisionen zwischen Haupt- und Nebentätigkeiten

Antr  
s. *Nebentätigkeit*  
Drs 13/1233

*Die Praxis des ArbeitszeitGes in den Universitätskliniken*

Umgehung des ArbeitszeitGes durch Erhebung von Ober- und Fachärzten zu leitenden Angestellten i.S.d. Betriebsverfassungsges., Zahl der entsprechend abgeschlossenen Verträge; Intensität und Ergebnisse der Kontrollen von tatsächlicher und dokumentierter Arbeit durch die Gewerbeaufsichtsämter

Antr  
s. *Arbeitszeit*  
Drs 13/1319

*Geplante Fusion der Medizinischen Fakultäten in Heidelberg und Mannheim*

Stand der o.g. Bemühungen, Berücksichtigung der Rahmenvereinbarung zwischen dem Land, der Universität Heidelberg und der Klinikum Mannheim gGmbH; Eingliederung der Fakultät für Klinische Medizin Mannheim in die Universität Mannheim bei einem Scheitern der Verhandlungen?

KlAnfr  
s. *Medizin*  
Drs 13/1463

*Teilprivatisierung der Universitätsklinik*

Interesse von privaten Krankenhausbetreibern an der Umsetzung des o.g. Vorschlags des WM bzw. Bereitschaft zur Übernahme des kompletten Krankenversorgungsbetriebs? Ergebnisse und Konsequenzen einer Expertenanhörung; Klärung der unterschiedlichen Positionen des WM und MWK; geplante Änderungen für die Universitätsklinik im Zuge der anstehenden Novellierung der Hochschulgesetze

Antr Theresia Bauer u.a. GRÜNE 05.09.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/2389  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 13.11.2003 Drs 13/2703 S. 69 70  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 32) - Zinsen aus Kapitalvermögen und Beihilferückstellungen für Ruhestandsbeamte*

Höhe der flüssigen Mittel und Zinseinnahmen der Universitätsklinik, Umfang der Anlage beim Land

BeschlEmpf und Bericht FinA 16.10./13.11./04.12.2003 Drs 13/2700 XXVII. S. 9  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4054-4065  
Mittlg LReg 29.04.2004 Drs 13/3144

*Haushaltsstrukturgesetz 2004*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag zum Ausgleich des Haushalts 2004 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Änd des UniversitätsklinikGes und des Gesetzes zur Errichtung der Zentren für Psychiatrie

GesEntw  
s. *Haushaltsstrukturgesetz*  
Drs 13/2680

*Fortbestand der garantierten Tarifsicherheit für die Beschäftigten an den baden-württembergischen Universitätskliniken*

Bewertung der Garantieerklärungen und rechtlichen Bindung zur Mitgliedschaft in der Tarifgemeinschaft der Länder, Auswirkungen eines möglichen Ausstiegs infolge der Änderung des UniversitätsklinikGes durch das HaushaltsstrukturGes 2004 auf die Beschäftigten, die Patientenversorgung, Forschung und Lehre; erwartete Einsparungen, Hinweis auf die entsprechende Gehälterabsenkung an den Universitätskliniken in Dresden und Leipzig; Erneuerung der einstimmigen Beschlusslage des Ltg von 1996, Verzicht auf die im HaushaltsstrukturGes 2004 vorgesehene Möglichkeit des Ausstiegs aus der TdL

Antr  
s. *Tarifvertrag*  
Drs 13/2678

*Zukunft der Universitätskliniken in BW*

Gewinn- und Verlustrechnung der einzelnen Häuser aus der medizinischen Versorgung und Forschung seit 1998, Anwendung der neuen Fallpauschalen sowie eines einheitlichen Buchhaltungs- und Controllingverfahrens? Entwicklung der Mitarbeiterzahlen nach Wissenschaftlern, Ärzten, Pflegern u.a.; Darlegung des Änderungsbedarfs beim BAT, den Chefarztverträgen einschließlich der Privatliquidation, bei den Leitungsstrukturen, den Bau- und Ausstattungsmaßnahmen; Ausschluss einer Schließung von Abteilungen, die für die Versorgung im Land notwendig sind, durch die Kliniken aus Kostengründen

GrAnfr CDU 17.12.2003 und Antw MWK Drs 13/2748 (15 S.)  
PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4978-4986

*Zukunft der Krankenhäuser*

Aussagen des Landkreistags zur Unterfinanzierung der Krankenhäuser, Auswirkungen der neuen Fallpauschalen und der geplanten Änderung des ArbeitszeitGes; Entwicklung der Investitionskostenförderung für die kommunalen Krankenhäuser und des Finanzierungsaufwands für die Universitätskliniken und Psychiatriezentren sowie des jeweiligen Investitionsstaus; Notwendigkeit und Einsparpotenziale einer Privatisierung oder Fusionierung von Krankenhäusern

Antr  
s. *Krankenhaus*  
Drs 13/2839

*Vermögen der Hochschulen*

Höhe des jeweiligen Körperschaftsvermögens der Hochschulen, Anteil des von den Hochschulen genutzten Grundvermögens des Landes, Buch- und Verkehrswert der von den Universitätskliniken übernommenen Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte, Frage nach den immateriellen Vermögenswerten der Hochschulen bzw nach Art und Ergebnissen der wirtschaftlichen Verwertung

Antr  
s. *Öffentliches Vermögen*  
Drs 13/3004

*Abbau von Ausbildungsstellen an den Krankenpflegeschulen der Universitätsklinika?*

Zahl der vorhandenen bzw künftig notwendigen Ausbildungsplätze für Pflegeberufe an den einzelnen Universitätskliniken, Anteil an der Gesamtzahl; Verhinderung eines Abbaus der Ausbildungskapazitäten

Antr  
s. *Pflegeberuf*  
Drs 13/3114

*Menschenwürdiger Umgang mit verstorbenen Patienten an den Uniklinika in BW*

Rechtsgrundlagen zur o.g. Thematik und Kontrolle der Einhaltung an den Universitätskliniken, Übergabe von unversorgt Verstorbenen aus der Pathologie an die Bestatter, Frage nach entsprechenden Vorwürfen gegenüber Stationen des Uniklinikums Freiburg, nach den Gründen und einer umfassenden Aufklärung der einzelnen Fälle; Konsequenzen aus den Vorkommnissen

Antr  
s. *Leiche*  
Drs 13/3331

*Einnahmen aus Nebentätigkeiten an den Universitätsklinika und die Neugestaltung des Liquidationsrechts*

Höhe der erzielten Einnahmen und abgeführten Beträge der medizinischen Universitätsprofessoren differenziert nach Kliniken und Einkommensklassen, Kostendeckungsgrad der erhobenen Nutzungsentgelte für die Inanspruchnahme von Personal und Einrichtungen, Schaffung eigener Regelungen der Klinika nach dem HochschulmedizinreformGes, Zahl und Ausgestaltung der neuen Verträge, Ausschluss von Kollisionen zwischen Hauptamt und Nebentätigkeiten, Ersetzung der Liquidationsrechte durch eine leistungsbezogene Vergütung

Antr  
s. *Nebentätigkeit*  
Drs 13/3466

*Die jüngste Stellungnahme des Wissenschaftsrats zu den Universitätsklinika im Land*

Bewertung und Konsequenzen der o.g. Stellungnahme zur Weiterentwicklung der Hochschulmedizin, insbes der Ausführungen zum Klinikum Mannheim bzw der Fakultät für Klinische Medizin Mannheim der Universitätsklinik Heidelberg; Frage nach eingeleiteten und geplanten Maßnahmen bzw der Einsetzung einer extern besetzten Expertengruppe

Antr Claus Wichmann u.a. SPD 27.09.2004 und Stellungnahme MWK Drs 13/3578  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 03.03.2005 Drs 13/4187 S. 47  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6394

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Änd des UniversitätsklinikaGes, Regelung der Besetzung des Klinikumsvorstands und Aufsichtsrats sowie der Personal- und Wirtschaftsverwaltung der Medizinischen Fakultät

GesEntw  
s. *Hochschulrecht*  
Drs 13/3640

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 4) - Verfügungsmittel und Repräsentationsausgaben*

Umsetzung der Empfehlungen des RH zum Einsatz persönlicher Verfügungsmittel, Verweisung der Universitätsklinika auf das auch bei Repräsentationsmaßnahmen geltende Gebot der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit

Mittlg  
s. *Öffentlichkeitsarbeit*  
Drs 13/4103

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 23) - Unternehmensgründungen und -beteiligungen der Universitätsklinika*

BeschlEmpf und Bericht FinA 21.10./25.11.2004/03.03.2005 Drs 13/4103 XX. S. 7 8  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6384-6394  
Mittlg LReg 19.12.2005 Drs 13/4991

*Forderungen an die Universitätsklinika und das Land als Folge eines Ausstiegs aus der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder?*

Rechtsgrundlage und Höhe möglicher Ablöseforderungen der VBL als Folge des angestrebten Ausstiegs der Universitätsklinika

Antr Claus Wichmann u.a. SPD 10.02.2005 und Stellungnahme MWK Drs 13/4028  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 07.04.2005 Drs 13/4277 S. 52 53  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

*Krankenhausfinanzierung - DRGs*

Auswirkungen des II. FallpauschalenänderungsGes auf die Kalkulationsbasis der Krankenhäuser, die Absicherung der Sonderversorgungsstrukturen und Ausbildungskrankenhäuser für Säuglingspflege, Krankenpflege und Krankenpflegehilfe sowie den Sicherstellungsauftrag für kleinere Häuser im ländlichen Raum; Definition und Auswirkungen des Basisfallwerts, des Landesbasisfallwerts und des Case-Mix-Index; errechnete Werte für die Universitätsklinika; Auswirkungen der Integrierten Versorgung; Bemessungsfaktoren und Anteil der Pauschalförderung des Landes am Gesamtbudget eines Krankenhauses

Antr  
s. *Krankenhaus*  
Drs 13/4039

*Ausstieg der Universitätsklinika aus der Versorgungskasse des Bundes und der Länder*

Beurteilung des o.g. Ausstiegs und seiner Folgen für die Beschäftigten und das Land, Frage nach Alternativen bzw der Höhe der Restwertfinanzierung

Antr Edith Sitzmann u.a. GRÜNE 10.03.2005 und Stellungnahme MWK Drs 13/4140  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 04.05.2005 Drs 13/4379 S. 63

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Ungleichbehandlung von Ärzten an den Universitätsklinika in BW gegenüber Ärzten in kommunalen Krankenhäusern und Ärzten an Universitätsklinika in Bayern*

Anwendung der neuen tarifrechtlichen Bestimmungen zu Arbeitszeit, Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld bei Verlängerungen des Dienstverhältnisses iRd Weiterbildungszeit; Darlegung an einem typischen Fallbeispiel im Vergleich zu den o.g. Kollegen; Beurteilung als Wettbewerbsnachteil?

KlAnfr  
s. Arzt  
Drs 13/4474

*Konzertierte Aktion zur Verbesserung der Arbeits- und Einkommensbedingungen der Ärzte an den Universitätsklinika*

Entwicklung der Zuschüsse an die vier Universitätsklinika seit 1998; Auswirkungen des DRG-Fallpauschalensystems auf die Einnahmeseite, des EuGH-Urteils zur Anrechnung der Bereitschaftsdienste als Arbeitszeit sowie der unterschiedlichen Tarifvereinbarungen über Arbeitszeiten und Vergütungen; Verifizierung der beim Streik der Assistenzärzte geäußerten Einnahmeverluste; Ergreifung der o.g. Initiative unter Einbeziehung der Beteiligten zu den Arbeitszeiten, Bereitschaftsdiensten, befristeten Verträgen, der Aufgabenwahrnehmung in der Krankenversorgung, akademischen Weiterbildung sowie Forschung und Lehre

Antr  
s. Arzt  
Drs 13/4595

*Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation der Assistenzärzte und -ärztinnen an den Universitätsklinika in BW*

Einleitung von Strukturreformen bzw Verbesserung der Vergütung, der Vertragslaufzeiten und Abbau der Arbeitszeitbelastung als Konsequenzen aus dem Streik der Assistenzärzte, Überprüfung des Umgangs der Klinika mit dem ArbeitszeitGes durch die Gewerbeaufsichtsämter, Korrektur der starren Hierarchien und persönlichen Abhängigkeitsverhältnisse sowie der Ausbildungszeitregelung zum Facharzt, Evaluierung der Führungskompetenz leitender Ärzte, Verbesserung der finanziellen Beteiligung an der Privatliquidation der Professoren, Gewährleistung der Forschungsverpflichtungen der Assistenzärzte auch nach Übertragung der Arbeitgeberfunktion auf die Klinikumsvorstände

Antr  
s. Arzt  
Drs 13/4604

*Die Forschungsaufgabe der baden-württembergischen Universitätskliniken vor dem Hintergrund der Tarifauseinandersetzungen für den ärztlichen und nichtärztlichen Dienst*

Vorgesehene und tatsächlich erbrachte Forschungsleistungen der o.g. Beschäftigtengruppen, Auswirkungen getrennter Tarifverträge für die beiden Gruppen bzw von getrennten tariflichen Regelungen für Forschung und Lehre sowie Krankenversorgung, Überlegungen für die vom Minister angekündigte Strukturreform nach der Landtagswahl; Vorlage einer Problemanalyse zur Situation der Universitätskliniken und der Hochschulmedizin, Stärkung der medizinischen Forschung trotz der strukturell verankerten Priorität der Krankenversorgung

Antr Claus Wichmann u.a. SPD 18.10.2005 und Stellungnahme MWK Drs 13/4740  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 19.01.2006 Drs 13/5137 S. 68 69

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Einnahmen und Nutzungsentgelte an Universitätsklinika im ambulanten Bereich*

Darlegung der o.g. Daten seit 2000 differenziert nach Kliniken und Abteilungen, Kostendeckungsgrad der erhobenen Nutzungsentgelte für die Inanspruchnahme von Personal und Einrichtungen, Größenordnung der jeweiligen Einnahmen aus der Privatliquidation von Chefarzten mit Verträgen vor und nach 2002, Auswirkungen des Bonus-Systems, Anstrengung einer Neuregelung mit einer stärkeren Beteiligung der Assistenz- und Oberärzte?

Antr  
s. Nebentätigkeit  
Drs 13/4811

*Ausbau der Palliativmedizin und Schmerztherapie an den Universitätskliniken*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 59

*Angebot und Finanzierung der Kindertagesstätten an den Universitätskliniken*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1217 1221

*Sparbeitrag der Universitätskliniken zur Haushaltssanierung*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3591 3592

*Verselbstständigung und wirtschaftliche Leitungsstrukturen der Universitätskliniken*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3601 3632

*Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Universitätskliniken, Trennung und Transparenz zwischen Forschung, Lehre und Krankenversorgung; Bemerkungen des RH zum Abruf von Investitionsmitteln durch die Universitätsklinika*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4012 4056

*Einsparbeiträge der Universitätskliniken, Abschöpfung durch den Finanzminister, Ermöglichung des Ausstiegs aus der Tarifgemeinschaft der Länder mit dem HaushaltsstrukturGes 2004, Privatisierung der Universitätskliniken*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4234 4237 4238 4241 4245 4284

*Umsetzung der Arbeitszeiterhöhung im Bereich der Universitätsklinika*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4761 4762 4767

*Nutzung der größeren Freiräume durch die Universitätskliniken, Vergabe einzelner Bereiche an private Dienstleister*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5108

*Ausstieg der Universitätskliniken aus dem BAT, Übernahme von kommunalen Krankenhäusern, Überlegungen zur Privatisierung der Universitätskliniken*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5158 5160-5162

*Empfehlungen des RH zur Beteiligung der Universitätsklinika an privaten Gesellschaften*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6384 6386 6388 6389

*Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Assistenzärzte an den Universitätskliniken*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7113 7115

**Universitätsklinik Freiburg**

*Deutsches Cochrane Zentrum an der Universitätsklinik Freiburg*  
 Aufbereitung der Ergebnisse von kontrollierten Studien zu Übersichtsarbeiten zur Bewertung von Therapien, Beurteilung der Bedeutung und Finanzierung des o.g. internationalen Netzwerks von Wissenschaftlern und Ärzten, notwendige Veränderungen für einen besseren Transfer der Forschungsergebnisse in die Praxis, Erarbeitung einer verlässlichen Finanzierungsgrundlage für das Freiburger Zentrum in Zusammenarbeit mit dem Bund

Antr  
 s. *Cochrane Collaboration*  
 Drs 13/75

*Privatisierung der Universitätskliniken*

Darlegung der wirtschaftlichen Entwicklung und Kennzahlen der Universitätsklinika Heidelberg, Freiburg, Tübingen und Ulm seit der Umwandlung in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts vor vier Jahren; Auflistung der jeweiligen Zuschüsse und Beträge vonseiten des Landes bzw der Universitäten sowie der Erstattungen an die Universitäten; Frage nach Kaufofferten und erzielbaren Erlösen; Gewährleistung der rechtlich gebotenen Zusammenarbeit mit der Universität in der Krankenversorgung, Forschung und Lehre

Antr  
 s. *Universitätsklinik*  
 Drs 13/643

*Menschenwürdiger Umgang mit verstorbenen Patienten an den Uniklinika in BW*

Rechtsgrundlagen zur o.g. Thematik und Kontrolle der Einhaltung an den Universitätskliniken, Übergabe von unversorgt Verstorbenen aus der Pathologie an die Bestatter, Frage nach entsprechenden Vorwürfen gegenüber Stationen des Uniklinikums Freiburg, nach den Gründen und einer umfassenden Aufklärung der einzelnen Fälle; Konsequenzen aus den Vorkommnissen

Antr  
 s. *Leiche*  
 Drs 13/3331

*Freiburger Wärmeverbund*

Förderung eines gemeinsamen Fernwärmenetzes der Wärmeverbundkraftwerk GmbH und Universitätsklinik Freiburg; Ergebnisse eines Gutachtens über die technischen, wirtschaftlichen und ökologischen Auswirkungen

KlAnfr  
 s. *Fernwärme*  
 Drs 13/3692

*Suspendierung des Unfallchirurgen der Universitätsklinik Freiburg F.*

Höhe der bisherigen und evtl noch anfallenden Bezüge und Pensionsansprüche des ehemaligen ärztlichen Direktors der Unfallchirurgie und Inhabers des Lehrstuhls für Unfallchirurgie an der Universitätsklinik Freiburg seit seiner Beurlaubung im Mai 2000, derzeitiger Stand und angestrebtes Ergebnis des Disziplinarverfahrens, notwendige und vorliegende Grundlagen für eine Suspendierung und ein Berufsverbot, Frage nach einer Klage des Betroffenen gegen die Universitätsklinik Freiburg wegen entgangenen Einnahmen aus der Privatliquidation

KlAnfr  
 s. *Arzt*  
 Drs 13/3735

**Universitätsklinik Heidelberg**

*Privatisierung der Universitätskliniken*

Darlegung der wirtschaftlichen Entwicklung und Kennzahlen der Universitätsklinika Heidelberg, Freiburg, Tübingen und Ulm seit der Umwandlung in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts vor vier Jahren; Auflistung der jeweiligen Zuschüsse und Beträge vonseiten des Landes bzw der Universitäten sowie der Erstattungen an die Universitäten; Frage nach Kaufofferten und erzielbaren Erlösen; Gewährleistung der rechtlich gebotenen Zusammenarbeit mit der Universität in der Krankenversorgung, Forschung und Lehre

Antr  
 s. *Universitätsklinik*  
 Drs 13/643

*Die jüngste Stellungnahme des Wissenschaftsrats zu den Universitätsklinika im Land*

Bewertung und Konsequenzen der o.g. Stellungnahme zur Weiterentwicklung der Hochschulmedizin, insbes der Ausführungen zum Klinikum Mannheim bzw der Fakultät für Klinische Medizin Mannheim der Universitätsklinik Heidelberg; Frage nach eingeleiteten und geplanten Maßnahmen bzw der Einsetzung einer extern besetzten Expertengruppe

Antr  
 s. *Universitätsklinik*  
 Drs 13/3578

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 24) - Doppelvergütung von Planungsleistungen*

Gewährleistung der ordnungsgemäßen Verwendung öffentlicher Mittel bei der Abwicklung der Baumaßnahmen der Stiftung Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg

Mittlg  
 s. *Bauplanung*  
 Drs 13/4103

*Heidelberg*

*Verkauf der ehemaligen Poliklinik*

Antr  
 s. *Landeseigene Immobilien*  
 Drs 13/4630

*Kartellrechtliche Bedenken gegen die Beteiligungsverhältnisse am Zentrum für Klinische Transfusionsmedizin Tübingen gGmbH und am Institut für Klinische Transfusionsmedizin und Zelltherapie Heidelberg gGmbH*

Darlegung der Beanstandungen des Bundeskartellamts an der Beteiligung des DRK-Blutspendedienstes BW-Hessen an den beiden Unternehmen der Universitätsklinika Tübingen und Heidelberg, Frage nach einer Vorabprüfung von evtl kartellrechtlichen Implikationen bei diesen Kooperationen sowie nach einer Sicherstellung der Patientenversorgung, Forschung und Lehre in beiden Einrichtungen

KlAnfr  
 s. *Medizinische Forschung*  
 Drs 13/5218

*Beratung von Hausärzten durch das Schmerzzentrum der Universitätsklinik Heidelberg*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7480

**Universitätsklinik Tübingen***Privatisierung der Universitätskliniken*

Darlegung der wirtschaftlichen Entwicklung und Kennzahlen der Universitätsklinik Heidelberg, Freiburg, Tübingen und Ulm seit der Umwandlung in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts vor vier Jahren; Auflistung der jeweiligen Zuschüsse und Beträge vonseiten des Landes bzw der Universitäten sowie der Erstattungen an die Universitäten; Frage nach Kaufofferten und erzielbaren Erlösen; Gewährleistung der rechtlich gebotenen Zusammenarbeit mit der Universität in der Krankenversorgung, Forschung und Lehre

Antr  
s. *Universitätsklinik*  
Drs 13/643

*Entwicklungschancen des Verwaltungs- und Wissenschaftsstandorts Tübingen*

Beitrag des RegPräs, der Universität und des Klinikums zur Standortqualität Tübingens; Bedeutung der zentralen BSE-Stelle im RegPräs; Auswirkungen der Verlegung der Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere in die neuen BLänder; Entwicklung als Kongressstadt; Stand der Überlegungen zur Weiterführung der B 27

Antr  
s. *Tübingen*  
Drs 13/1082

*Ausscheiden des Ärztlichen Direktors der Chirurgischen Universitätsklinik Tübingen*

Begründung des vorzeitigen Ausscheidens zum 31.03.2004 sowie der ggf vereinbarten Abfindung; Höhe, Rechtsgrundlage, Finanzierungsquelle und Zweck einer solchen Zahlung - evtl auf der Grundlage entgangener Erlöse aus Privatliquidation

KlAnfr  
s. *Arzt*  
Drs 13/2486

*Blutspendezentrale des Universitätsklinikums Tübingen*

Beurteilung von Plänen der Klinikleitung zur Schließung oder Privatisierung der Blutspendezentrale, Konsequenzen für die Mitarbeiter und die Versorgungssicherheit der Bevölkerung, Auswirkungen des Wegfalls eines Spenderpools und damit bestimmter Nebenprodukte der Blutkonservenproduktion für die transplantationsmedizinische Forschung, Verlust von EU-Fördermitteln?

KlAnfr  
s. *Blut*  
Drs 13/3324

*Kartellrechtliche Bedenken gegen die Beteiligungsverhältnisse am Zentrum für Klinische Transfusionsmedizin Tübingen gGmbH und am Institut für Klinische Transfusionsmedizin und Zelltherapie Heidelberg gGmbH*

Darlegung der Beanstandungen des Bundeskartellamts an der Beteiligung des DRK-Blutspendedienstes BW-Hessen an den beiden Unternehmen der Universitätsklinik Tübingen und Heidelberg, Frage nach einer Vorabprüfung von evtl kartellrechtlichen Implikationen bei diesen Kooperationen sowie nach einer Sicherstellung der Patientenversorgung, Forschung und Lehre in beiden Einrichtungen

KlAnfr  
s. *Medizinische Forschung*  
Drs 13/5218

*Unruhe an der Universitätsklinik Tübingen wegen der Sparvorgaben und dem drohenden Ausstieg aus dem BAT, Kritik an der hohen Abfindung für den Direktor der Chirurgie; Impulse aus Tübingen für die bundesweite Weiterentwicklung der Hochschulmedizin*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4980 4981 4984

*Ausstieg der Universitätsklinik Tübingen aus dem BAT, Übernahme von kommunalen Krankenhäusern*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5158

**Universitätsklinik Ulm***Privatisierung der Universitätskliniken*

Darlegung der wirtschaftlichen Entwicklung und Kennzahlen der Universitätsklinik Heidelberg, Freiburg, Tübingen und Ulm seit der Umwandlung in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts vor vier Jahren; Auflistung der jeweiligen Zuschüsse und Beträge vonseiten des Landes bzw der Universitäten sowie der Erstattungen an die Universitäten; Frage nach Kaufofferten und erzielbaren Erlösen; Gewährleistung der rechtlich gebotenen Zusammenarbeit mit der Universität in der Krankenversorgung, Forschung und Lehre

Antr  
s. *Universitätsklinik*  
Drs 13/643

*Status der Baumaßnahmen des Landes in Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Sanierung der FH und Universität Ulm, Neubau eines Forschungs- und Verfügungsgebäudes sowie der Universitätsklinik für Chirurgie, Erweiterung des Beschussamtes

KlAnfr  
s. *Öffentliches Bauvorhaben*  
Drs 13/1745

*Finanzielle und terminliche Verbindlichkeit für den Neubau der Chirurgischen Klinik an der Universität Ulm*

Übereinstimmung der am 22.07.2004 in Ulm dargestellten o.g. Eckpunkte mit der Beschlusslage im Ministerrat? Bestätigung als Arbeits- und Orientierungsgrundlage der LReg für die weiteren Planungsschritte? Frage nach der Schließung der vorhandenen Finanzierungslücke

Antr  
s. *Chirurgie*  
Drs 13/3427

*Neubau der Chirurgie des Universitätsklinikums Ulm am Obereisen Eselsberg*

Gründe des MinPräs für den Stopp des o.g. Projekts im Kabinett, Ergebnisse der beauftragten interministeriellen Arbeitsgruppe zur Prüfung von Synergieeffekten zwischen der Chirurgie der Universität und dem Bundeswehrkrankenhaus

MdlAnfr  
s. *Chirurgie*  
Drs 13/3827

*Aufhebung des Kabinettsbeschlusses zum Stopp des Neubaus der Chirurgie im Universitätsklinikum Ulm*

Herbeiführung einer neuen, positiven Entscheidung auf der Grundlage der damaligen Kabinettsvorlage

Antr  
s. *Chirurgie*  
Drs 13/3828

*Wissenschaftsstadt Ulm - wirtschaftliche und strukturelle Auswirkungen auf die Entwicklung der Region Donau-Iller*  
Mittleinsatz, Wirkungen und Perspektiven der Entwicklung der Universität und FH Ulm; Kooperation mit außeruniversitären und industriellen Forschungseinrichtungen, Darlegung des Technologietransfers, der Technikfolgenabschätzung und Nachhaltigkeitsforschung seit 1985; Beschäftigungswirkung von Universität, Klinikum und FH, Verbleib der Absolventen in der Region, Förderung von Existenzgründungen

GrAnfr  
s. *Ulm*  
Drs 13/4584

*Neubau der Chirurgie am Universitätsklinikum Ulm*  
Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung des o.g. Vorhabens

KIAnfr  
s. *Chirurgie*  
Drs 13/5235

*Neubau der Universitätsklinik für Chirurgie, Stopp der Zusage des CDU-Fraktionsvorsitzenden durch den MinPräs im Kabinett*  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5593

## Universitätsklinikagesetz

s. *Universitätsklinik*

## Universitätskrankenhaus

s. *Universitätsklinik*

## Universitätsprofessor

s. *Professor*

## Universitätsrektor

s. *Hochschulrektor*

## Unlauterer Wettbewerb

s. *Wettbewerb*

## UNO

s. *Vereinte Nationen*

## Unterausschuss Neue Steuerungsinstrumente

s. *Neues Steuerungsmodell*

## Unterbringungsgesetz

*Erfahrungen mit dem Straftäter-UnterbringungsGes*  
Zahl und Ergebnisse der von den JVA gemachten Vorschläge bzw gestellten Anträge für eine nachträgliche Sicherungsverwahrung nach dem StrUBG, Begründung von Ablehnungen durch das JuM, Frage nach bereits entlassenen und erneut rückfällig gewordenen Tätern bzw nach beantragten und durchgeführten Therapien; Überprüfung aller in Betracht kommenden Häftlinge, deren Entlassung in zwei Jahren bevorsteht, im Hinblick auf eine mögliche anschließende Unterbringung

Antr SPD 14.11.2001 und Stellungnahme JuM Drs 13/448  
BeschlEmpf und Bericht StändA 25.03.2004 Drs 13/3200 S. 4 5  
PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4960

### *Ges zur Änd des UnterbringungsGes und des LJagdGes*

Festschreibung von zeitlich abgestuften Höchstgrenzen für Urlaub und Vollzugslockerungen zur Vorbereitung der Entlassung sowie sonstige Verfahrensregelungen zur Erhöhung der Sicherheit der Bevölkerung vor Straftätern im Maßregelvollzug; Schaffung einer Beleihungsermächtigung für Dritte zur Durchführung der Jägerprüfung

GesEntw LReg 18.01.2006 Drs 13/5051 (11 S.)  
1. Beratung PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7826-7830  
BeschlEmpf und Bericht SozA 09.02.2006 Drs 13/5151  
2. Beratung PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7907  
GesBeschl 21.02.2006 Drs 13/5192  
GBI 2006 Nr. 3 S. 50-53 (Ges vom 07.03.2006)

### *Übernahme des StraftäterunterbringungsGes von Bayern, Hessen, Sachsen und Sachsen-Anhalt*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 922 925 926

*Ermöglichung der nachträglichen Anordnung von Sicherungsverwahrung auch für besonders rückfallgefährdete Ersttäter, Erfahrungen mit dem StraftäterunterbringungsGes in BW, Übernahme und Praxistauglichkeit des Gesetzes in anderen BLändern*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1911-1921

## Untere Baurechtsbehörde

s. *Bauverwaltung*

## Unterer Neckar, Region

s.a. *Neckar-Odenwald-Kreis*

s.a. *Rhein-Neckar-Kreis*

### *Fördermittel für kommunale Verkehrsprojekte*

Darstellung o.g. Zuschüsse für Kommunen und Kreise in der Region Unterer Neckar in den vergangenen bzw künftigen zehn Jahren; Frage nach der Möglichkeit einer gleichzeitigen Förderung bzw Zusammenfassung mehrerer Vorhaben

KIAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/1008

### *Grundwasseranstieg in Kommunen der Region Karlsruhe - Heidelberg/Mannheim*

Untersuchung der Ursachen und Lösungsmöglichkeiten des o.g. Phänomens in Nordbaden bzw der Region Unterer Neckar durch Vergabe eines Gutachterauftrags; Frage nach einem Ausgleich der Schäden durch Wassereintritt in Privatgebäuden

KIAnfr  
s. *Grundwasser*  
Drs 13/1104

### *Verkehrsinfrastruktur in der Region Rhein-Neckar-Odenwald*

Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Schienenstrecken, Bundesfernstraßen, Landesstraßen, kommunalen Straßen und Radwegen seit 1999; Höhe der Gesamtkosten, des Mittelanteils aus dem GVFG und dem Verkehrslastenausgleich nach dem StraßenGes; vorliegen-

de Anträge auf GVFG-Förderung nach Straßenbau- und ÖPNV-Maßnahmen

Antr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/2722

*GVFG-Förderung des „Stadtbahn rings Mannheim-Ost“*

Planungsstand, Baubeginn, Kosten-Nutzen-Analyse, kalkulierte Fahrgastzahlen und Kosten des o.g. Projekts der MVV Verkehr AG; Betriebskonzept für die Neubaustrecken; Aufnahme in ein GVFG-Förderprogramm; Auflistung der konkurrierenden ÖPNV-Projekte in der Region Unterer Neckar

KlAnfr  
s. *Stadtbahn*  
Drs 13/3145

*DVB-T im Rhein-Neckar-Raum*

Planungen und Kooperationen der Landesmedienanstalten, des SWR u.a. zur Einführung von DVB-T im Rhein-Neckar-Raum; beteiligte (private) Programmveranstalter, mögliche Senderstandorte, Zahl der erreichbaren Haushalte und jeweilige Kosten, Perspektiven für andere Ballungsräume, Nutzung von Erfahrungen aus dem Rhein-Main-Gebiet

Antr  
s. *Fernsehen*  
Drs 13/3987

*Das Rhein-Neckar-Dreieck als Europäische Metropolregion*

Unterstützung der Region bei der Planung wichtiger Standortfaktoren in einem grenzüberschreitenden Regionalmanagement; Ableitung und Ausgestaltung eines Staatsvertrags aus der Ludwigshafener Erklärung der MinPräs von BW, Hessen und RPF; Unterstützung der Zukunftsinitiative der Regionalmarketing GmbH zur Bündelung aller Kräfte für die Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Infrastruktur und Lebensqualität; Chancen einer Aufnahme in den Kreis der Europäischen Metropolregionen

Antr Georg Wacker u.a. CDU 16.02.2005 und Stellungnahme StM Drs 13/4067  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 03.05.2005 Drs 13/4379 S. 23-26  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Europäische Metropolregion Oberrhein*

Vereinbarkeit einer Anerkennung des Rhein-Neckar-Dreiecks als Europäische Metropolregion mit der Zielsetzung des Landesentwicklungsplans, den Europäischen Verflechtungsraum Oberrhein i.S. einer Europäischen Metropolregion zu behandeln; Frage nach einer Aufrechterhaltung dieser Option

KlAnfr  
s. *Oberrhein, Region*  
Drs 13/4215

*Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw eines Staatsvertrags zwischen den Ländern BW, Rheinland-Pfalz und Hessen zur Verbesserung der Kooperationsstrukturen im Rhein-Neckar-Gebiet*

Mittlg  
s. *Grenzüberschreitende Zusammenarbeit*  
Drs 13/4346

*Stärkung der europäischen Metropolregion Rhein-Neckar*

Begrüßung der mit dem Staatsvertrag geschaffenen Grundlagen für den Verband Region Rhein-Neckar, dessen Kompetenzerweiterung durch neue Entwicklungsaufgaben sowie der Direktwahl

der Vertreter der Verbandsversammlung

EAntr GRÜNE 29.06.2005 Drs 13/4450  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6868-6874

*Ges zu dem Staatsvertrag zwischen den Ländern BW, Hessen und Rheinland-Pfalz über die Zusammenarbeit bei der Raumordnung und Weiterentwicklung im Rhein-Neckar-Gebiet und zur Änd weiterer Vorschriften*

Regelung der Gebietserweiterung, der Regionalplanung, Stärkung der umsetzungsorientierten Verbandskompetenzen, Verwaltungsvereinfachung und Verfahrenserleichterung; Änd des LPlanungsGes, LBesoldungsGes, LBeamtenGes, Ges über den Kommunalen Versorgungsverband, der LHaushaltsordnung, der Gemeindeprüfungsordnung und StellenobergrenzenVO

GesEntw  
s. *Grenzüberschreitende Zusammenarbeit*  
Drs 13/4741

*Ausweisung des Rhein-Neckar-Dreiecks als Europäische Metropolregion*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6352

*Verankerung der Region Rhein-Neckar als grenzüberschreitende Metropolregion auf europäischer Ebene*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6596-6598 6600-6602

*Wirtschaftliche Bedeutung des Hockenheimrings für die Region, Werbung um eine Beteiligung der Metropolregion Rhein-Neckar am Hockenheimring*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6887-6892 6895

## Unterglasgartenbau

s. *Gartenbau*

## Unterhaltsleistung

s.a. *Sozialhilfe*  
s.a. *Taschengeld*

*UnterhaltsvorschussGes*

Entwicklung der Fallzahlen, Ausgaben und Einnahmen nach dem UnterhaltsvorschussGes seit 1999; Maßnahmen zur Erhöhung der Rückgriffsquote und Verfahrensbeschleunigung; Hinwirkung auf eine weitere strukturelle Verbesserung des Gesetzes

Antr Heiderose Berroth u.a. FDP/DVP 16.08.2001 und Stellungnahme SM Drs 13/187  
BeschlEmpf und Bericht SozA 29.11.2001 Drs 13/616 S. 46 47  
PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Prüfung von Maßnahmen zur Erhöhung der Rückgriffsquote auf Leistungen nach dem UnterhaltsvorschussGes*

EAntr GRÜNE 12.03.2003 Drs 13/1873-N 90 S. 158 159  
EAntr GRÜNE 25.03.2003 Drs 13/1926-38 S. 58 59  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

*Haushaltsstrukturgesetz 2004*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag zum Ausgleich des Haushalts 2004 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Änd des Gesetzes zur Durchführung des UnterhaltsvorschussGes und des FinanzausgleichsGes



GesEntw  
s. Haushaltsstrukturgesetz  
Drs 13/2680

*Verletzung der Unterhaltspflicht - Abwicklung und Finanzierung von Unterhaltsvorschuss- und -ausfallleistungen nach dem UnterhaltsvorschussGes (UVG)*

Entwicklung der Strafanzeigen, Ermittlungsverfahren und Verurteilungen wegen Verletzung der Unterhaltspflicht sowie der Ausgaben des Landes und der Rückgriffsquote der Kommunen seit 2001; Auswirkungen der ab Juli 2004 geplanten Beteiligung der Kommunen an den Ausgaben und Einnahmen iRd UnterhaltsvorschussGes; Erfahrungen anderer BLänder mit der Einführung eines Bonus-Malus-Systems; Begründung und Konsequenzen der angestrebten Abschaffung des Gesetzes über den BRat

Antr Brigitte Lösch u.a. GRÜNE 04.12.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2699 (18 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SoZA 12.02.2004 Drs 13/3282 S. 26-29  
PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319

*Pläne der LReg zur Abschaffung des UnterhaltsvorschussGes*  
Auswirkungen o.g. Pläne auf die wirtschaftliche Situation von Alleinerziehenden bzw die Sozialhilfeausgaben der Kommunen; Verzicht auf die angekündigte BRatsinitiative

Antr Marianne Wonnay u.a. SPD 18.12.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2761  
BeschlEmpf und Bericht SoZA 12.02.2004 Drs 13/3282 S. 26-29  
PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319

*Überplanmäßige Ausgaben im Hj 2003 für die Kostenerstattung bei Gewährung von Jugendhilfe nach der Einreise gemäß § 89 d SGB VIII (Kap 0911 Tit 671 01), bei Zuschüssen zu den Kosten der Schulen an anerkannten Heimen für Minderjährige (Kap 0918 Tit 684 01) sowie bei Unterhaltsvorschüssen und Ausfallleistungen nach dem UnterhaltsvorschussGes (Kap 0919 Tit 681 01)*

Mittlg  
s. Kinder- und Jugendhilfe  
Drs 13/2777

*Haushalt 2004; Epl 09*

*Beteiligung der Kommunen an den Ausgaben und Einnahmen iRd UnterhaltsvorschussGes, Verstärkung der Anreize zur Erhöhung der Rückgriffsquote*

ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2809-26 S. 69  
PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4203-4224

*HaushaltsstrukturGes 2004*

*Beteiligung der Kommunen an den Ausgaben und Einnahmen iRd UnterhaltsvorschussGes, Verstärkung der Anreize zur Erhöhung der Rückgriffsquote*

ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2816-HStrG/3 S. 21 22  
PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4362-4383

*Überplanmäßige Ausgaben im Hj 2004 beim Epl 09 - SM sowie beim Kap 0705 Tit 681 01 - IM*

Überplanmäßige Ausgabe bei den Unterhaltsvorschüssen und Ausfallleistungen nach dem UnterhaltsvorschussGes (Kap 0919 Tit 681 01)

Mittlg  
s. Über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben

Drs 13/3846

*Ausklammerung der steuerlichen Absetzbarkeit von Unterhaltszahlungen bei gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften*  
PIPr 13/8 19.07.2001 S. 314

*Regelung der gegenseitigen Unterhaltsverpflichtung bei gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften*  
PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1352

*Verzicht auf die Heranziehung der Kinder zur Unterhaltssicherung ihrer Angehörigen bei der Grundsicherung*  
PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2186-2188

*Beteiligung der Kommunen an den Ausgaben und Einnahmen iRd UnterhaltsvorschussGes, Verstärkung der Anreize zur Erhöhung der Rückgriffsquote*  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4030

*Beteiligung der Kommunen an den Ausgaben und Einnahmen iRd UnterhaltsvorschussGes, Erhöhung der Rückgriffsquote*  
PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4221

*Verbesserung der Rückgriffsquote bei den Unterhaltsvorschüssen mithilfe von Inkassounternehmen*  
PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5110 5111

## Unterhaltsvorschussgesetz

s. Unterhaltsleistung

## Unterhaltungsautomat

*Förderung der Gewaltbereitschaft bei Jugendlichen durch Gewalt verherrlichende Spielautomaten, Ablehnung einer Verlängerung der Öffnungszeiten von Spielhallen*  
PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1531 1533-1537

## Unterhaltungselektronik

s.a. Computer  
s.a. Fernsehen  
s.a. Rundfunk  
s.a. Spielwaren  
s.a. Unterhaltungsautomat  
s.a. Videotechnik

*Arbeitsplätze beim Bildröhrenwerk Panasonic/Toshiba in Esslingen erhalten*

Aktivitäten der LReg seit Bekanntwerden der Schließungspläne, Kenntnisse über die vorgesehenen Mittel zur Finanzierung des Sozialplans; Auftragsvergabe für eine Studie an ein geeignetes Forschungsinstitut zur Untersuchung der vorhandenen technischen Potenziale und Kompetenzen der Belegschaft zur Erschließung neuer Produktfelder und Kooperationspartner; Initiierung eines Lenkungsausschusses mit dem Betriebsrat, den Gesellschaftern, der IG Metall, der IHK, den beteiligten Banken sowie Stadt und Region

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 22.12.2005 und Stellungnahme WM Drs 13/5013  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 08.02.2006 Drs 13/5138 (dazu ÄAntr Claus Schmiedel u.a. SPD, Dr. Dietrich Birk u.a. CDU, Jürgen Hofer FDP/DVP und Dr. Walter Witzel GRÜNE) S. 34 35

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011  
Mittlg LReg 14.09.2006 Drs 14/316

## Unterhaltungszentrum

*s. Freizeiteinrichtung*

## Unterkunft

*s.a. Wohnung*

*Unterbringung von Asylbewerbern*

Umsetzung der Vorschläge der Arbeitsgruppe des IM zu den erstattungsfähigen Kosten und einer flexibleren Handhabung der Mustermietverträge

Antr  
*s. Asylbewerber*  
Drs 13/1343

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 11)*

Erstattung der Kosten für Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen

Mittlg  
*s. Flüchtling*  
Drs 13/1748

*Anschlussunterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen*

Unterbringungszahlen und Höhe der Ausgabenerstattung an die Gemeinden nach dem FlüchtlingsaufnahmeGes 2001/2002

KlAnfr  
*s. Flüchtling*  
Drs 13/2354

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 31) - Behelfsbauten für Spätaussiedler*

BeschlEmpf und Bericht FinA 16.10./13.11./04.12.2003 Drs 13/2700 XXVI. S. 8  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4054-4065  
Mittlg LReg 02.12.2004 Drs 13/3831

*Ges zur Neuregelung des Flüchtlingsaufnahmerechts und zur Änd des EingliederungsGes*

Vereinfachung der Ausgabenerstattung für Flüchtlinge und Spätaussiedler, Regelungen über den aufzunehmenden Personenkreis sowie zur Nutzung staatlicher Gemeinschaftsunterkünfte

GesEntw  
*s. Flüchtling*  
Drs 13/2711

*Kosten der Unterkunft - Änderung in der Kostenträgerschaft*

Pauschalierung der Kostenerstattung für Flüchtlinge und Spätaussiedler seit Jahresbeginn, finanzielle Auswirkungen aufseiten der Kommunen und des Landes

KlAnfr Veronika Netzhammer CDU 23.02.2004 und Antw SM Drs 13/2935

*Unterrichtung über die Bewilligung von außerplanmäßigen Ausgaben bei den Kap 0330 und 0331 (Ausgabenerstattungen an die Stadt- und LKreise für die Unterbringung von Spätaussiedlern und Flüchtlingen)*

Mittlg FM 11.05.2004 Drs 13/3199

*Auswirkungen von Hartz IV auf den LKreis Böblingen*

Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld, von Hilfe zum Lebensunterhalt sowie von Grundsicherung, von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsges sowie Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe; Höhe der derzeitigen Kosten der Unterkunft sowie für Kinderbetreuungsleistungen, psychosoziale Betreuung, für einmaligen Bedarf, Schuldner- und Suchtberatung ab 2005; Höhe der zu erwartenden Rückflüsse des Landes für die Unterkunftskosten

KlAnfr  
*s. Sozialleistung*  
Drs 13/3400

*Zuweisungspauschale an die Land- und Stadtkreise zur Kostendeckung bei der Unterbringung von Flüchtlingen, Spätaussiedlern und Asylbewerbern*

Bewirkung einer Kostenüber- oder -unterdeckung bei den einzelnen Stadt- und LKreisen; Frage nach dem Zeitplan für die vorgesehene Umfrage und der daraus zu entwickelnden Neukonzeption der Pauschale

KlAnfr Beate Fauser FDP/DVP 08.12.2004 und Antw IM Drs 13/3859

*Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge*

Umsetzung der mit dem Kinder- und Jugendhilfeentwicklungsges geänderten Rechtslage zur Inobhutnahme und Unterbringung o.g. Flüchtlinge, Einrichtung der von Fachleuten geforderten zentralen Clearingstelle?

Antr  
*s. Flüchtling*  
Drs 13/4728

*Situation wohnungsloser Frauen in BW*

Frage nach den o.g. Zahlen und Ursachen in den einzelnen Stadt- und LKreisen, verfügbare Hilfeeinrichtungen und Unterkünfte speziell für Frauen mit Kindern, flankierende Maßnahmen und Strategien zur Reduzierung der Obdachlosigkeit von Frauen

Antr  
*s. Obdachlosigkeit*  
Drs 13/4905

## Unternehmen

*s.a. Ausbildungsstätte*  
*s.a. Betriebsänderung*  
*s.a. Betriebsarzt*  
*s.a. Betriebsverfassung*  
*s.a. Betriebswirtschaft*  
*s.a. Bilanz*  
*s.a. Dienstleistung*  
*s.a. Gewerbesteuer*  
*s.a. Handwerk*  
*s.a. Kapitalgesellschaft*  
*s.a. Öffentliches Unternehmen*  
*s.a. Public Private Partnership*  
*s.a. Unternehmensansiedlung*  
*s.a. Unternehmensberatung*  
*s.a. Werkstatt für Behinderte*  
*s.a. Zahlungsunfähigkeit*

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Antr  
*s. Landesregierung*

Drs 13/29

*Fortentwicklung des Unternehmenssteuerrechts als Chance zur Kurskorrektur*

Beurteilung der Vorschläge des BFinanzMin sowie der finanziellen Auswirkungen der bereits beschlossenen Reform für Körperschaften und Personenunternehmen, notwendige Änd zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe, insbes der mittelständischen Wirtschaft

Antr

s. *Steuerrecht*

Drs 13/123

*Organisation und Tätigkeiten von Kammern*

Art und Rechtsgrundlagen von wirtschaftlichen Aktivitäten der Kammern direkt über eigene Unternehmen oder indirekt über Beteiligungen und Tochterunternehmen; jeweilige Rechtsform, Umsätze, Bilanzen und Kontrollen, insbes bei Tochterunternehmen und Minderheitsbeteiligungen

Antr

s. *Kammer (Körperschaft)*

Drs 13/489

*Bedeutung und Entwicklung der Verbundforschung für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in BW*

Umfang und Zielprojekte der o.g. Förderung seit 1996, Vergleich mit Bayern und RPF, beteiligte Einrichtungen und Unternehmen, Beurteilung der Studiengänge an der FH Aalen und der BA Villingen-Schwenningen sowie des Programms „Innovationsassistent“, Ausgestaltung der Regelungen und Schutzrechte über die Verwertung der Forschungsergebnisse

Antr

s. *Forschung*

Drs 13/584

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Landesbeteiligungen an Unternehmen und Mitgliedschaften in Aufsichtsgremien (Drs 11/4802 Nr. 8) - Beschl des Ltg vom 10.11.1994*

Mittlg

s. *Landesbeteiligung*

Drs 13/678

*Familienunterstützende Angebote in BW*

Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Förderung von Betriebskindergärten sowie Teilzeitarbeitsplätzen, insbes auch für Führungskräfte; Ausbau der Kontaktstellen Frau und Beruf, Auszeichnung vorbildlicher Betriebe

GrAnfr

s. *Familie*

Drs 13/681

*Förderung von mittelständischen Unternehmenskooperationen*

Unterstützung von Unternehmenskooperationen und Verbundsystemen als Alternative und Ergänzung der einzelbetrieblichen Förderung

Antr

s. *Mittelstand*

Drs 13/878

*Gesamtkonzeption der Integrationspolitik in BW*

Förderung der Beratung, Qualifizierung, Existenzgründung und Unternehmensnachfolge von ausländischen Inhabern; Evaluati-on der einzelnen Maßnahmen

GrAnfr

s. *Ausländer*

Drs 13/1030

*Kundenfreundliches BW - kostenlose Ausgabe von alkoholfreien Getränken zum Verzehr als Kundenservice*

Rechtliche Beurteilung o.g. Geste von Friseurgeschäften, Kosmetikstudios u.a. Firmen; Bewertung als Zeichen der Gastfreundschaft oder als Wirtschaftskriminalität? Rechtslage in anderen BLändern und der EU; Einstufung der Vorgehensweise von Polizeibehörden bzw des WKD, insbes der Erfassung und des Verbleibs der Personalien von Kunden

Antr

s. *Dienstleistung*

Drs 13/1077

*Entwicklungszusammenarbeit im Wandel*

Förderung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit von Entwicklungs- und Schwellenländern, Chancen der IuK und von neuen, umwelt- und ressourcenschonenden Technologien, Zertifizierung der Nachhaltigkeit von Produkten und Prozessen; Unterstützung des Engagements von kleineren Unternehmen iRd Public Private Partnership, Koordination und Evaluation von Projekten; Bereiche, Zielvorgaben und Ergebnisse der Forschung, Wissenstransfer von Firmen und Hochschulen in Entwicklungsländer

GrAnfr

s. *Entwicklungshilfe*

Drs 13/1093

*Wirtschaftliche Entwicklung im Hohenlohekreis und im LKreis Schwäbisch Hall*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1134

*Wirtschaftsstandort Heilbronn-Franken*

Entwicklung der Arbeitsmarkt- und Wirtschaftsdaten, der Zahl von Unternehmen, Unternehmensgründungen, -auflösungen und Konkursen seit 1996

GrAnfr

s. *Heilbronn-Franken, Region*

Drs 13/1211

*Entwicklung der Bodenseeregion*

Maßnahmen und Mittel zur Weiterentwicklung von Infrastruktur- und Arbeitsplatzangeboten, Einbindung in internationale Verkehrs-, Energie- und Kommunikationsnetze; Unterstützung der Stadt Friedrichshafen als Messe-, Flughafen- und Hochtechnologiestandort; Stärkung der Wettbewerbslage heimischer Unternehmen gegenüber der Schweiz, Bemühungen um die Ansiedlung schweizerischer Unternehmen in der Region; Realisierung von Grundsätzen und Zielen im Bodenseeleitbild, Förderung der grenzüberschreitenden Wirtschaftsbeziehungen

Antr

s. *Bodensee*

Drs 13/1251

*Ausbildungsplätze in BW*

Darlegung der jeweiligen Lehrstellenbilanz seit 1997, Stimulation der Ausbildungsbereitschaft der Wirtschaft; Reduzierung der Zahl von Schulabgängern ohne Abschluss; Aufstockung der Zahl von Ausbildungsstellen im Landesbereich einschließlich der Unternehmen mit Mehrheitsbeteiligung des Landes, Mittelbereitstellung für die überbetriebliche Ausbildung

Antr

s. *Ausbildungsplatz*

Drs 13/1260

*Wirtschaftliche Entwicklung im Ostalbkreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1293

*Wirtschaftliche Entwicklung im Zollernalbkreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1307

*Wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Rottweil*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1318

*Wirtschaftliche Betätigung von Kommunen*

Entwicklung der o.g. Betätigung in Konkurrenz zu privaten Unternehmen seit 1992, Frage nach einer drittschützenden Wirkung des § 102 GemO sowie nach Eingriffsmöglichkeiten und -handlungen der Rechtsaufsicht in den letzten fünf Jahren, Vereinbarkeit einer Lockerung des Örtlichkeitsprinzips mit der EU-rechtlichen Privilegierung der kommunalen Daseinsvorsorge, Beschränkung auf Ausnahmen, Normierung eines wettbewerbsrechtlichen Unterlassungsanspruchs Dritter gegenüber den Kommunen? Beurteilung einiger Fallbeispiele von ausgegründeten Unternehmen im Städte- und Wohnungsbau sowie eines Kreisplanungsamts bei Leistungen der Bauwerksplanung und Grünplanung

Antr

s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*

Drs 13/1367

*Auswirkungen des MittelstandsförderungsGes auf mittelständische Unternehmen*

Zahl und Betätigungsfelder von Unternehmen in öffentlicher Trägerschaft bzw Mitträgerschaft in Konkurrenz zu privaten Betrieben, Auswirkungen auf den jeweiligen Märkten, Erfahrungen in anderen BLändern bzw in BW nach Änd des Gemeindeförderungswirtschaftsrechts und des MittelstandsförderungsGes im Bereich des öffentlichen Vergabewesens, Frage nach Kooperationen und Quersubventionierungen, Einschätzung von Ergebnissen der auf EU-Ebene geführten Diskussion der Grenzen zwischen öffentlicher Daseinsvorsorge und Marktliberalisierung

Antr

s. *Mittelstand*

Drs 13/1386

*Unternehmensgründungen von ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern und deren Auswirkungen auf den hiesigen Arbeitsmarkt*

Darlegung o.g. Daten seit 1995 in Relation zum Bevölkerungsanteil und Vergleich mit Gewerbeanmeldungen von Deutschen, Zahl der dadurch entstandenen Arbeitsplätze

Antr

s. *Existenzgründung*

Drs 13/1425

*Wettbewerbliche Konkurrenz durch den zweiten Arbeitsmarkt*

Wirtschaftliche Betätigung von subventionierten gemeinnützigen Werkstätten u.a. Einrichtungen des zweiten Arbeitsmarkts in Konkurrenz zu privaten Unternehmen, Behandlung dieser Betriebe durch Kommunen und LKreise, Vereinbarkeit mit dem MittelstandsförderungsGes? Verhinderung eines Verdrängungswettbewerbs zulasten von Handwerk und Mittelstand

KlAnfr

s. *Arbeitsmarkt*

Drs 13/1437

*Wirtschaftliche Entwicklung im WK 25 Schwäbisch Gmünd*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft

KlAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1451

*Wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Waldshut*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 13/1491

*Wirtschaftliche Entwicklung im Rems-Murr-Kreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der

Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1501

*Wirtschaftliche Entwicklung der Region Konstanz-Radolfzell (Stadt Konstanz, Gemeinden Allensbach und Reichenau und Stadt Radolfzell)*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Biotechnologie und Tourismus; Anteil der Banken und Hochschulen an der Finanzkraft der Stadt Konstanz

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1520

*Maßnahmen zur Verringerung der Bürokratiebelastung in BW*

Bisherige und zu erwartende Bürokratiebelastung vonseiten des Bundes für kleine und mittlere Unternehmen sowie daraus folgende Wertschöpfungsverluste; Effizienz der Einrichtungen des Landes, z.B. Bürokratiekosten-TÜV und Standardpranger, im Vergleich zu anderen BLändern; Wirkungen von Experimentierklauseln und der Gesetzesfolgenabschätzung; Einbindung der Wirtschaftsorganisationen und Kammern

Antr  
s. *Bürokratie*  
Drs 13/1521

*Geplante steuerliche Abschaffung der Lifo-Methode*

Auswirkungen einer Abschaffung der o.g. Bewertungsmethode der mit börsennotierten Rohstoffen produzierenden Industrie, u.a. der edelmetallverarbeitenden mittelständischen Unternehmen in der Region Nordschwarzwald: Reduzierung des Eigenkapitals und damit der Liquidität, des Kreditrahmens und Steueraufkommens, verfassungsrechtliche Bewertung einer Substanzbesteuerung

Antr  
s. *Bilanz*  
Drs 13/1601

*Wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Heidenheim*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Tourismus und Dienstleistung

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1716

*Wirtschaftliche Entwicklung in den LKreisen Bodenseekreis und Ravensburg*

Entwicklung der Eckdaten und Entwicklungsperspektiven im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Ein-

zelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1733

*Mittelstandsfreundliche Verwaltungsgebühren für Ausnahmen nach dem ArbeitszeitGes*

Herabsetzung und Flexibilisierung der Gebührenregelung zur Erteilung von Ausnahmen für Tätigkeiten an Sonn- und Feiertagen für Unternehmen mit 21 bis 200 Arbeitnehmern

MdlAnfr  
s. *Gebühren*  
Drs 13/1778

*Wirtschaftsstandort Pforzheim stärken*

Wirtschaftliche Entwicklung im Vergleich zum Enzkreis und zum Land seit 1996 bei der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen, Investitionen und Bruttowertschöpfung; Maßnahmen zur Senkung der Jugendarbeitslosigkeit; Formulierung eines Leitbilds mit den Akteuren vor Ort

Antr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/1880

*Wirtschaftliche Situation und Entwicklung im LKreis Calw*

Entwicklung der Eckdaten in den einzelnen Branchen, der Zahl von Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen seit 1996; Situation im Einzelhandel; Einschätzung der weiteren konjunkturellen und strukturellen Entwicklung; Erfolge bei der Bekämpfung der Schwarzarbeit und Ansiedlung von High-Tech-Unternehmen; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen, Anteil der Förderung nach dem 5. EU-Rahmenprogramm für Forschung

Antr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/1886

*Wirtschaftliche Entwicklung im Main-Tauber-Kreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Arbeitsmarktbilanz sowie der Zahl von Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft und des Fremdenverkehrs

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1986

*Wirtschaftliche Entwicklung im Neckar-Odenwald-Kreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Arbeitsmarktbilanz sowie der Zahl von Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft und des Fremdenverkehrs

KlAnfr

*s. Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1987

*Ausbildungsfähigkeit von Hauptschulabsolventen*

Zahl der Schüler ohne Abschluss seit 1998, Förderprogramme von Unternehmen für Absolventen mit mangelnder Qualifikation, Partnerschaften zwischen Unternehmen und Hauptschulen

KlAnfr  
*s. Berufliche Bildung*  
Drs 13/2020

*Wirtschaftsstandort Schwäbisch Gmünd stärken*

Wirtschaftliche Entwicklung im Vergleich zum Ostalbkreis und zum Land seit 1996 bei der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen, Investitionen und Bruttowertschöpfung; Maßnahmen zur Senkung der Jugendarbeitslosigkeit; Formulierung eines Leitbilds mit den Akteuren vor Ort

Antr  
*s. Wirtschaft*  
Drs 13/2026

*Wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Waldshut*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Arbeitsmarktbilanz sowie der Zahl von Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft und des Fremdenverkehrs

KlAnfr  
*s. Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/2135

*Maßnahmen gegen eine Ausbildungslücke in BW*

Entwicklung der Ausbildungsquote nach Betrieben und Branchen seit 2000; Hinwirkung auf mehr Ausbildungsplätze bei ausbildungsfähigen Betrieben und beim Land selbst

Antr  
*s. Ausbildungsplatz*  
Drs 13/2142

*Wirtschaftliche Beziehungen zwischen BW und den Vereinigten Staaten von Amerika*

Entwicklung o.g. Beziehungen seit den Anschlägen vom 11. September 2001 und den Spannungen zwischen den Regierungen im Zusammenhang mit dem Irak-Krieg differenziert nach Branchen und Regionen; Umfang der jeweiligen Direktinvestitionen, von Forschungsk Kooperationen sowie des Austauschs von Wissenschaftlern und Führungspersonal; Beteiligung von US-Firmen an Messen und Kongressen; Fördereinrichtungen und -maßnahmen des Landes

Antr  
*s. Wirtschaftliche Kooperation*  
Drs 13/2269

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

*Entwicklung und Situation des Lehrstellenmarkts in BW*

Entwicklung der Ausbildungsbereitschaft im produzierenden und verarbeitenden Gewerbe, im Handwerk, Handel und Dienstleistungssektor, in der Bauwirtschaft und Landwirtschaft; Darstellung von Angebot und Bewerberzahlen in besonders nach-

gefragten Berufen; Bemühungen um neue Berufsbilder und -abschlüsse für eher praktisch begabte Jugendliche; Beurteilung der Einführung einer Ausbildungsabgabe für nicht ausbildende Betriebe

Antr  
*s. Ausbildungsplatz*  
Drs 13/2327

*Zusammenarbeit zwischen BW und China auf dem Gebiet der Wissenschaft und Hochschulen*

Bedeutung und Förderung der Kooperation in den Bereichen Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur; Unterstützung des Austauschs von Wissenschaftlern, Lehrenden und Studierenden; Engagement von Unternehmen in China sowie von chinesischen Wirtschaftsunternehmen in BW

Antr  
*s. Wissenschaftliche Kooperation*  
Drs 13/2553

*Ausbildungsfinanzausgleich in BW*

Ausgestaltung und Grundsätze eines Ausbildungsfinanzausgleichs, Festlegung von Beitragsklassen in den einzelnen Handwerkskammerbezirken, maßgebliche Obergrenzen des Ertrags, Bewertung der Beitragsklassenfestlegung mit ihren unterschiedlichen Gewerbeertragsprüngen je Beitragsklasse

Antr  
*s. Ausbildungsabgabe*  
Drs 13/2614

*Wirtschaftsstandort Schwarzwald-Baar-Heuberg*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1993; Bedarf und Nachfrage von Gewerbeflächen; Rolle und Auslastung der Beherbergungsbetriebe, Zahl der Übernachtungen und Tagestouristen, insbes in den Kur- und Bäderorten; Möglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur

Antr  
*s. Wirtschaft*  
Drs 13/2667

*Steuervergünstigungsabbaugesetz / Neuregelung Gesellschafter-Fremdfinanzierung*

Konsequenzen der o.g. Neuregelung des § 8a KStG zum Jahresbeginn bzw rückwirkend für ausländische Investoren beim Erwerb eines deutschen Unternehmens, Frage nach steuerrechtlichen Beispielen, die zuvor legale Vorgänge nachträglich als Missbrauch definieren; allgemeine Auswirkungen des Steuervergünstigungsabbaugesetz auf die Finanzierung mittelständischer Kapitalgesellschaften

KlAnfr  
*s. Steuerrecht*  
Drs 13/2841

*Initiative KURS - Kooperationsnetze zwischen Unternehmen der Region und Schulen*

Stärkung der Berufsorientierung und Wirtschaftskompetenz der Schüler, Erfahrungen und weitere Perspektiven der Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft, Auflistung der beteiligten Schulen und Unternehmen sowie der Unterstützung vonseiten der Kammern und Wirtschaftsverbände

Antr  
*s. Wirtschaft*

Drs 13/2875

*Umsetzung des Emissionshandels in BW und Konsequenzen für die Klimaschutzpolitik des Landes*

Umsetzung der EU-Richtlinie zum Emissionszertifikatehandel ab 01.01.2005, Information der betroffenen Industriebetriebe und Kraftwerke zur Abgabe der erforderlichen Emissionsdaten, Mitwirkungsbereitschaft der Anlagenbetreiber, Anteil der landeseigenen Anlagen am Gesamtaufkommen der CO<sub>2</sub>-Emissionen, Abschätzung des Modernisierungsbedarfs und der zu erwartenden Einsparungen, Beteiligung des UVM und der nachgeordneten Behörden an der Umsetzung und Überwachung, Auswirkungen der Auflösung der Gewerbeaufsichtsämter iRd Verwaltungsreform, Befürwortung des Vollzugs durch Landes- oder Bundesbehörden? Erfahrungen mit Forschungsprojekten, Unterstützung der teilnahmepflichtigen Unternehmen

GrAnfr  
s. *Umweltzertifikat*  
Drs 13/2895

*Bürgerschaftliches Engagement von Unternehmen in BW*

Unterstützung von „corporate citizenship“ nach dem Beispiel anderer Länder; Zahl und Art der beteiligten Unternehmen; Eignung von Freiwilligenagenturen zur Herstellung der Kontakte zwischen Unternehmen und Gesellschaft

Antr  
s. *Ehrenamt*  
Drs 13/2909

*Verlagerung von Arbeitsplätzen ins Ausland*

Umfang, Ursachen und Auswirkungen der o.g. Entwicklung differenziert nach Betriebsgrößen und Branchen; Einschätzung der weiteren Entwicklung nach dem EU-Beitritt der MOE-Staaten, Vergleich der dortigen Arbeitskosten mit denen in der EU; Strategien der Unternehmen zur Vermeidung einer Verlagerung bzw zur Rückverlagerung; Maßnahmen von Bund und Ländern zur Verhinderung weiterer Arbeitsplatzverluste hierzulande

Antr  
s. *Betriebsänderung*  
Drs 13/3096

*Aufsichtsrats- und Verwaltungsratsmandate von Ministern und Ministerialbeamten*

Darlegung o.g. Mandate bei Firmen, Stiftungen, Landesbetrieben u.a. Einrichtungen mit Landesbeteiligung; Form und Höhe der jeweiligen Vergütung

KlAnfr  
s. *Aufsichtsrat*  
Drs 13/3196

*Ausbildungshindernisse beseitigen*

Negative Beeinflussung der Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen durch tarifvertragliche Regelungen, Fehlzeiten durch Berufsschulunterricht, Ausbildungskosten u.a.m.; Ausbildungsmöglichkeiten und -plätze für eher praktisch begabte Jugendliche, Eintreten für weitere gestufte Ausbildungsberufe und -abschlüsse

Antr  
s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/3300

*Verbesserung der Ausbildungsplatzsituation in der Landesverwaltung sowie in den Unternehmen und Betrieben des Landes*

Bereitstellung der iRd Ausbildungsplatzpakts auf Bundesebene verabredeten neuen Ausbildungsplätze durch die Unternehmen in BW, Einbeziehung der Gewerkschaften, Ermittlung des spezifischen regionalen Bedarfs, Erhöhung der Fördermittel für die überbetriebliche Ausbildung und Verbundausbildung, Ausbau der schulischen Ausbildungsangebote entsprechend der Nachfrage, Förderung von benachteiligten Jugendlichen nach dem „Offenburger Modell“

Antr  
s. *Berufliche Bildung*  
Drs 13/3326

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Antr  
s. *Landesregierung*  
Drs 13/3401

*Offenlegung der Bezüge von Vorstandsmitgliedern in landeseigenen und landesbeteiligten Unternehmen*

Veröffentlichung im jährlichen Bericht des FM über die staatlichen Beteiligungen an Unternehmen des privaten und öffentlichen Rechts

Antr  
s. *Vorstand*  
Drs 13/3496

*Verlagerung von Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten von Unternehmen der Region Stuttgart ins Ausland*

Verlagerung von Wissenschaftlern und Fachkräften ins Ausland in den letzten Jahren, Einschätzung der weiteren Entwicklung und Auswirkungen, Höhe der Förderung wirtschaftsnaher Forschungsinstitute seit 2000; stärkere Ausrichtung der Technologieförderung auf kleine und mittlere Unternehmen, Abstimmung der Studiengänge an den Fachhochschulen mit den Bedürfnissen der heimischen Technologie-Unternehmen

Antr  
s. *Forschung*  
Drs 13/3502

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 23) - Unternehmensgründungen und -beteiligungen der Universitätsklinik*

Mittlg  
s. *Universitätsklinik*  
Drs 13/4103

*Zugehörigkeit von Herrn Minister des Staatsministeriums und für europäische Angelegenheiten Ulrich Müller zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Antr  
s. *Müller, Ulrich MdL CDU*  
Drs 13/3766

*Handelsbeziehungen nach Osteuropa*

Firmen mit Niederlassungen und Geschäftskontakten in Ungarn, Tschechien, Polen, Slowenien und der Slowakei; Volumina der jeweiligen Außenhandelsbilanz sowie der Förderung vonseiten des Landes, Bundes und der EU; Frage nach geplanten Delegationsreisen, Kontaktbörsen u.ä.

KlAnfr  
s. *Osteuropa*

Drs 13/3774

*Aussagekraft der Ausbildungsstatistik*

Zahl der von den Unternehmen iRd Ausbildungspakts zusätzlich angebotenen Ausbildungs- und Praktikumsstellen; Anteil von Jugendlichen ohne Interesse an einer betrieblichen Ausbildung oder alternativ angebotenen Einstiegsqualifizierung, Auswirkungen der fehlenden Meldepflicht einer erfolgreichen Lehrstellensuche auf anderem Wege bei den Arbeitsagenturen; Möglichkeiten einer Präzisierung der o.g. Statistik

GrAnfr

*s. Berufliche Bildung*

Drs 13/3776

*Wirtschaftliche Zukunftsperspektiven im LKreis Calw*

Attraktivität des Standorts für ansiedlungsbereite Unternehmen, Strukturveränderungen im produzierenden Gewerbe und Dienstleistungssektor, Auswirkungen der Wirtschaftsförderprogramme auf die Arbeitsmarktbilanz und Bereitstellung von Ausbildungsplätzen, Messung der Tourismusförderung am Auslastungsgrad der Gaststätten und Beherbergungsbetriebe, Förderung von Existenzgründungs- und Innovationsvorhaben, Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur, gestellte und bewilligte Anträge auf GVFG-Maßnahmen, Stand der Erarbeitung eines regionalen Entwicklungskonzepts von den Akteuren vor Ort

Antr

*s. Wirtschaft*

Drs 13/3975

*Wirtschaftliche Zukunftsperspektiven im Stadt- und LKreis Heilbronn*

Attraktivität des Standorts für ansiedlungsbereite Unternehmen, Strukturveränderungen im produzierenden Gewerbe und Dienstleistungssektor, Auswirkungen der Wirtschaftsförderprogramme auf die Arbeitsmarktbilanz und Bereitstellung von Ausbildungsplätzen, Messung der Tourismusförderung am Auslastungsgrad der Gaststätten und Beherbergungsbetriebe, Höhe und Wirkungen der Zuschüsse zur Städtebausanierung, aus dem ELR u.a. Begleitprogrammen; Entwicklung der Betriebsschließungen und Unternehmensgründungen nach Größen und Branchen; Stärkung des Arbeitsplatzangebots iRd Fördermaßnahmen

Antr

*s. Wirtschaft*

Drs 13/4152

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Antr

*s. Landesregierung*

Drs 13/4320

*Unternehmensnachfolge*

Zahl und Art der seit 2002 getroffenen und in den nächsten Jahren anstehenden Nachfolgeregelungen differenziert nach Betriebsgrößen und Branchen, Anteil von Neugründungen, Darlegung der Förderprogramme des Landes, der Kammern, Verbände, Banken u.a. Institutionen

KlAnfr Jürgen Hofer FDP/DVP 01.06.2005 und Antw WM  
Drs 13/4364

*Investorenwerbung in BW*

Bemühungen von Wirtschaftsfördereinrichtungen u.a. Stellen in Bayern, Österreich und der Schweiz um Anwerbung von Investoren aus BW unter Hinweis auf bessere Standortbedingungen;

Frage nach Gegenstrategien für den Verbleib insbes von mittelständischen Unternehmen im Land; Vergleich der jeweiligen wirtschaftlichen, steuerlichen, arbeitsrechtlichen und genehmigungsrechtlichen Rahmenbedingungen; positive Außendarstellung der Standortvorteile des Landes im Wettbewerb um Unternehmensansiedlungen

Antr

*s. Investition*

Drs 13/4400

*Beziehungen des Landes BW zu Bulgarien*

Entwicklung der Beziehungen, der Unternehmensansiedlungen und des Warenaustauschs in den letzten fünf Jahren; Frage nach Hilfestellungen und Fördermaßnahmen für heimische Unternehmen sowie nach Kontakten im Bildungs- und Forschungsbereich; Einrichtung einer gemeinsamen Regierungskommission sowie einer eigenen Repräsentanz in Bulgarien

Antr

*s. Bulgarien*

Drs 13/4447

*Ratingverfahren bei Krediten*

Gestaltung, Intervalle und Rechtsgrundlagen o.g. Verfahren der Kreditinstitute; Darlegung der zu gewichtenden Faktoren und der Relevanz der erteilten Benotung für die Kreditvergabe bzw -verlängerung, Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklungen eines Unternehmens?

Antr

*s. Kredit*

Drs 13/4467

*Chancen für Existenzgründerinnen in BW*

Arbeitsmarkt- und wirtschaftspolitische Bedeutung der Existenzgründung von Frauen; Art, Umfang und Ergebnisse der Unterstützung von Gründungen von Frauen und Männern; Berücksichtigung der spezifischen Lebenssituation von Frauen, insbes durch Kinderbetreuungsangebote; Vermittlung von Grundwissen durch Beratungs- und Bildungsmaßnahmen, Sensibilisierung und Qualifikation von Mädchen für die unternehmerische Selbstständigkeit bereits in der Schule; Frage nach Entrepreneurship-Lehrstühlen und Forschungsaktivitäten zur Untersuchung des weiblichen Gründungsverhaltens

GrAnfr

*s. Existenzgründung*

Drs 13/4470

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Entwicklung der Bruttowertschöpfung, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Gründerzentren, Patentanmeldungen, Betriebsansiedlungen, -eröffnungen und -schließungen seit 1996 im Vergleich zum Land, dem Stadtkreis Pforzheim, Enzkreis und den LKreisen Calw und Freudenstadt; Wirkungen der Förderprogramme sowie Konversionsmaßnahmen für die von Schließung militärischer Einrichtungen betroffenen Standorte; Zustand, Verbesserungschancen und Anbindung der Straßen- und Schieneninfrastruktur; Stand und Ausbau der Studienangebote an staatlichen und privaten Hochschulen, FH und Berufsakademien; differenzierte Datenentwicklung im Tourismus, insbes der Kur- und Bäderorte, Förderprojekte zur Erschließung neuer Zielgruppen

GrAnfr

*s. Wirtschaft*

Drs 13/4536



*Offenlegung der Vorstandsvergütungen in Unternehmen mit Landesbeteiligung*

Übertragung der auf Bundesebene beschlossenen Regelung für börsennotierte Unternehmen auf Unternehmen mit Landesbeteiligung

Antr  
s. Vorstand  
Drs 13/4560

*Wissenschaftsstadt Ulm - wirtschaftliche und strukturelle Auswirkungen auf die Entwicklung der Region Donau-Ilser*

Entwicklung der Hochschuleinrichtungen und ihrer Vernetzung mit der Wirtschaft, insbes des Transfers von Forschungsergebnissen und der Technikfolgenabschätzung seit 1985; Höhe und Wirkungen der Förderung, Entwicklung der Bruttowertschöpfung, der Arbeitsmarktdaten, Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen; Beschäftigungswirkung von Universität, Klinikum und FH; Kooperation mit Bayern; Entwicklung der Bevölkerungszahl und -struktur, der Gewerbe- und Wohnraumflächen; Investitionen in den ÖPNV und in den Bundes- und Landesstraßenbau, geplante Projekte bis 2010; Wettbewerbsfähigkeit der Region als Hochtechnologiestandort, Abbau von Defiziten

GrAnfr  
s. Ulm  
Drs 13/4584

*Landeskuratorium „Bürgerarbeit“*

Personelle Zusammensetzung, bearbeitete Themen und Ergebnisse des o.g. Gremiums zur Stärkung des Ehrenamts und bürgerschaftlichen Engagements; Gründe für den Verzicht auf das bürgerschaftliche Engagement von Unternehmen; Art und Umsetzung von politikfähigen Vorschlägen

Antr  
s. Ehrenamt  
Drs 13/4654

*Zugehörigkeit von Herrn Minister Helmut Rau zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Antr  
s. Minister für Kultus, Jugend und Sport  
Drs 13/4766

*Wirtschaftsbeziehungen mit Serbien-Montenegro*

Handelsvolumen, Güter und Schwerpunkte 2004; Auswirkungen des Freihandelsabkommens mit der EU; Werbung um Firmen für Investitionen in Serbien-Montenegro; Bedeutung der Hochschulen für die produktnahe Forschung und Entwicklung; Stand und Perspektiven der institutionellen Zusammenarbeit

KlAnfr  
s. Serbien und Montenegro  
Drs 13/4786

*Situation des Bürgerschaftlichen Engagements in BW in Bezug auf das zehnjährige Bestehen des Landesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement und die künftige Entwicklung*

Auflistung der am o.g. Netzwerk beteiligten Kommunen und deren Unterstützung, Höhe und Auswirkungen der Kürzungen des Landes, der Vereine und Verbände; Gefährdung von Initiativen durch diese Kürzungen und globalen Minderausgaben; Projekte von Corporate Citizenship im Jugend-, Senioren-, Umwelt- und Sportbereich; Art der Vermittlung des Engagements von Unternehmen bei Vereinen und Verbänden

Antr  
s. Ehrenamt

Drs 13/4906

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Antr  
s. Landesregierung  
Drs 13/4954

*Baden-württembergische Wissenschaftsbeziehungen nach Ägypten und die Perspektiven für die German University in Cairo (GUC)*

Darlegung der beteiligten Hochschulen, Berufsakademien und Unternehmen; Umfang des Austauschs von Wissenschaftlern und Studierenden sowie des finanziellen Engagements von Bund, Land und Privatpersonen; Frage nach den bearbeiteten Themen, Forschungs- und Entwicklungsprojekten sowie nach den mittelfristigen Perspektiven

KlAnfr  
s. Wissenschaftliche Kooperation  
Drs 13/5075

*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Antr  
s. Landesregierung  
Drs 13/5167

*Wirtschafts- und Handelskontakte des Landes mit der Volksrepublik China (VR China)*

Darlegung der bestehenden und geplanten Kontakte bzw der gegenseitigen Besuche von Wirtschaftsdelegationen und deren Ergebnisse, Frage nach Repräsentanten von Institutionen des Landes in China mit dem Ziel der Werbung um Betriebsansiedlungen und Investitionen in BW

KlAnfr  
s. China  
Drs 13/5201

*Schwerpunktmäßige Förderung der mittelständischen Unternehmen, Verbesserung der steuerlichen Entlastung*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 44-46 54

*Auswirkungen der Steuerreform auf Personenunternehmen und Kapitalgesellschaften*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 73 85 104 105 115 117 118

*Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen, Rücknahme der Bevorzugung von Kapitalgesellschaften gegenüber Personenunternehmen, Erleichterung von Betriebsübernahmen*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 500-505 508 509 511 512

*Kritik am Abbau der Belegschaften bei gleichzeitiger Forderung nach mehr Zuwanderung aus arbeitsmarktpolitischen Gründen; Einbeziehung von kleinen und mittleren Unternehmen in das Forschungsrahmenprogramm der EU*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 560 561 563-565 569 570 572 573 607 608

*Feststellung einer besonders hohen Steuerbelastung der Unternehmen, Entlastung der kleinen und mittleren Unternehmen von Steuern und Bürokratie, beratende Unterstützung von Betriebsübernahmen*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 637 639 640 697-706

*Erreichung einer Umschichtung bei der Steuerentlastung von den Kapitalgesellschaften zu den kleinen und mittleren Unternehmen*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 801 802 804 807

*Verstärkung der Kooperationsförderung für kleine und mittlere Unternehmen, beratende Unterstützung von Betriebsübernahmen, Bedeutung von qualifizierten Mitarbeitern*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 942-951 953 956

*Auswirkungen der Steuerreform auf Personenunternehmen und Kapitalgesellschaften*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1064 1071 1076 1080 1086 1091

*Auswirkungen der Steuerreform auf Personenunternehmen und Kapitalgesellschaften; Bedeutung der neuen Landesmesse für die exportorientierten Unternehmen*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1109 1113 1143 1152

*Wachstum von Hightechunternehmen in der Region Karlsruhe, Begrüßung von Ausgründungen aus Universitäten und FH, Erhaltung der Verbindungen zur Wissenschaft*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1514-1516 1518 1521-1523 1527-1529 1543

*Bedeutung der älteren Arbeitnehmer für die Unternehmen, Beratung und Begleitung von Betriebsnachfolgern durch Seniorenexperten, Schaffung von günstigen Investitionsbedingungen*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1675-1690 1704 1706 1707 1710-1717 1719-1722

*Notwendigkeit einer Befreiung der Unternehmen von belastenden Vorschriften, Unterstützung der kleinen und mittleren Betriebe, Erhaltung des Wissens und der Erfahrung älterer Arbeitnehmer in den Betrieben, Revision der Steuerreform zugunsten der Personenunternehmen*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1812-1826

*Behinderung von Betriebsgründungen durch Bürokratie und Überregulierung, Auswirkungen der Steuerreform auf Personenunternehmen und Kapitalgesellschaften, Stimulanz der Investitionsbereitschaft der Unternehmen*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2115-2118 2120-2129 2131-2133 2135 2136 2156 2159

*Feststellung einer besonders hohen Belastung von mittelständischen Unternehmen mit Steuern und Bürokratie, Verbesserung der Rahmenbedingungen, Verzicht auf ein Ausspielen großer gegen kleinere Unternehmen*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2355-2372

*Notwendigkeit von kinderfreundlichen Arbeitszeiten und Kinderbetreuung in den Unternehmen*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2560 2569

*Auswirkungen der Steuerreform auf Personenunternehmen und Kapitalgesellschaften, Investitionsbereitschaft angesichts unklarer Absichten der Regierung; Hinwirkung auf die Beschäftigung älterer Arbeitnehmer*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2626-2628 2630-2633 2643 2647 2655

*Partnerschaft zwischen Unternehmen und beruflichen Schulen, Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Steigerung der Ausbildungsbereitschaft, Unterstützung des Reformkonzepts IMPULSE Hauptschule*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2810 2811 2813 2816 2828 2830 2845-2855

*Beklagung des Rückgangs der Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen; Förderung von Unternehmen im Bereich der Umwelttechnik und Biotechnologie*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3152-3161 3172 3189 3200-3203 3206-3209 3217-3223

*Belastung der Unternehmen mit einer Ausbildungsabgabe, Hinweis auf fehlende Ausbildungsmöglichkeiten vieler Betriebe, Beklagung der mangelnden Berufsreife von Schulabgängern*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3855-3871

*Bedeutung der wirtschaftsnahen Forschungsinstitute für die kleinen und mittleren Unternehmen, Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Mittelstand; Verlagerung von lohnintensiven Produktionen nach Osteuropa*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4489-4501 4503 4511 4517-4520

*Befürchteter Aufwand an Bürokratie und möglichen Schadenersatzleistungen der Unternehmen im Falle einer Umsetzung des AntidiskriminierungsGes der BReg; Kritik der Unternehmen an der Ausbildungsreife von Schulabgängern; Einschätzung der Wirtschaftsförderung des Landes durch die Unternehmer*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6279 6280 6282-6286 6288 6295 6296 6330-6335

*Würdigung des Beitrags der Unternehmen zur wirtschaftlichen Spitzenposition des Landes, Notwendigkeit einer Absenkung der Unternehmensbesteuerung, Vorgaben und Instrumente zur Stärkung kleiner und mittlerer Betriebe*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6402-6407 6422

*Beurteilung des Aufrufs von Ute Vogt zum Boykott von Unternehmen; Analyse der Beschäftigtenentwicklung sowie der Effizienz der Instrumente zur Wirtschaftsförderung nach Unternehmensgrößen, Bewertung der Einstellungsbereitschaft nach dem Abbau von Arbeitnehmerschutzrechten*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6462 6463 6469 6470 6478-6483 6487 6492 6496 6497 6509-6511

*Auswirkungen einer Mehrwertsteuererhöhung für die Unternehmen, Dramatik der Abwanderung von Unternehmen ins Ausland und Zunahme der Arbeitslosigkeit hiezulande; Bedeutung des Datenschutzes angesichts der Zugriffsmöglichkeiten der privaten Wirtschaft auf Kundendaten und Konsumprofile*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6969 6970 6972 6974-6977 6980 6982 7034-7039

*Bedarf der Wirtschaft an gut ausgebildeten Frauen, Bemühungen der Unternehmen zur Schaffung von familienfreundlichen Arbeitsplätzen, Einbindung von Unternehmern in die Ganztagsangebote der Schulen*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7200 7201 7205 7206

*Entwicklung der Unternehmen nach Größen, Branchen und Sektoren; Unterstützung der Sicherung der Unternehmensnachfolge; Erleichterung der Kreditversorgung für kleinere Unternehmen*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7444-7450

*Bedeutung der älteren Arbeitnehmer für die Unternehmen, Kritik an diskriminierenden Stellenanzeigen, Bemühungen um einen höheren Beschäftigungsanteil der älteren Arbeitnehmer*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7558-7560 7562-7565

*Beklagung des „Jugendwahns“ der Unternehmen, Hinwirkung auf einen höheren Beschäftigungsanteil älterer Arbeitnehmer*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7676-7686

*Beklagung des „Jugendwahns“ der Unternehmen, Hinwirkung auf einen höheren Beschäftigungsanteil älterer Arbeitnehmer; Erschließung von Wachstumspotenzialen für heimische Unternehmen mit der Erleichterung des Exports von Dienstleistungen, Entschärfung der EU-Dienstleistungsrichtlinie mit der Verankerung des Ziellandprinzips*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7772-7774 7845-7851

## Unternehmen der öffentlichen Hand

*s. Öffentliches Unternehmen*

### Unternehmensansiedlung

*Ansiedlung einer Photovoltaik-Fertigung im Technologiepark Neckar-Odenwald*

Unterstützung o.g. Pläne der Stadt Mosbach u.a. Gemeinden im interkommunalen Gewerbegebiet „TECH-NO“

KlAnfr

*s. Solartechnik*

Drs 13/671

*Wirtschaftsstandort Heilbronn-Franken*

Entwicklung des Angebots an Gewerbeflächen in den letzten zehn Jahren, Unterstützung der Ansiedlung innovativer Unternehmen

GrAnfr

*s. Heilbronn-Franken, Region*

Drs 13/1211

*Wirtschaftliche und grenzüberschreitende Entwicklung in der Region Südlicher Oberrhein/Freiburg/Dreiländereck*

Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmendaten, Ausbau der Region zu einem Wirtschaftsstandort mit europäischer Bedeutung, zurückliegende und künftige Förderung des Wohnungsbaus, Unterstützung von Konversionsmaßnahmen, Bau von Wohnungen und Ansiedlung von Gewerbe auf ehemals militärisch genutzten Flächen

GrAnfr

*s. Oberrhein, Region*

Drs 13/1226

*Imagekampagne*

Evaluation der Imagekampagne BW, Zahl der angesiedelten ausländischen Unternehmen und neu geschaffenen Arbeitsplätze, Frage nach der Möglichkeit der Mittelverwendung für andere (Werbe-)Zwecke, z.B. für die Gestaltung und Ausführung der Olympiabewerbung

KlAnfr

*s. Werbung*

Drs 13/1852

*Wirtschaftliche Situation und Entwicklung im Landkreis Calw*

Entwicklung der Eckdaten in den einzelnen Branchen, der Zahl von Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -

eröffnungen seit 1996; Situation im Einzelhandel; Einschätzung der weiteren konjunkturellen und strukturellen Entwicklung; Erfolge bei der Bekämpfung der Schwarzarbeit und Ansiedlung von High-Tech-Unternehmen; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen, Anteil der Förderung nach dem 5. EU-Rahmenprogramm für Forschung

Antr

*s. Wirtschaft*

Drs 13/1886

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 20) - Förderung der Erschließung von neuem Gewerbegebiete*

Mittlg

*s. Gewerbegebiet*

Drs 13/2700

*Wirtschaftsstandort Schwarzwald-Baar-Heuberg*

Entwicklung der Betriebsschließungen und Unternehmensgründungen sowie des Bedarfs und Angebots von Gewerbeflächen seit 1993

Antr

*s. Wirtschaft*

Drs 13/2667

*Gefährdung des Naturschutzgebiets Bremgarten durch eine Ausweitung des Flugverkehrs am Sonderlandeplatz*

Auswirkungen der geplanten Ansiedlung weiterer „flugaffiner“ Betriebe im Gewerbepark Breisgau, Kriterien der zeitlichen Beschränkung von Rundflügen mit Luftschiffen und für deren Ausnahmen; Behandlung des NSG Bremgarten als faktisches Vogel-schutzgebiet und Aufnahme in die Nachmeldekulisse zu den Natura 2000-Gebieten, Beurteilung der entsprechenden Auffassung von Naturschutzverbänden

KlAnfr

*s. Naturschutzgebiet*

Drs 13/3589

*Tatsächlicher Bedarf und Ausweisung von Gewerbegebieten in BW*

Darlegung o.g. Daten seit 1990, Höhe der Erschließungskosten, Anteil der interkommunalen Gewerbegebiete sowie der gewährten Fördermittel; Nutzungsgrad der Flächen durch Neuansiedlungen; Verstärkung der Steuerungsmöglichkeiten

Antr

*s. Gewerbegebiet*

Drs 13/3881

*Wirtschaftliche Zukunftsperspektiven im Landkreis Calw*

Attraktivität des Standorts für ansiedlungsbereite Unternehmen, Strukturveränderungen im produzierenden Gewerbe und Dienstleistungssektor, Auswirkungen der Wirtschaftsförderprogramme auf die Arbeitsmarktbilanz und Bereitstellung von Ausbildungsplätzen, Messung der Tourismusförderung am Auslastungsgrad der Gaststätten und Beherbergungsbetriebe, Förderung von Existenzgründungs- und Innovationsvorhaben, Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur, gestellte und bewilligte Anträge auf GVFG-Maßnahmen, Stand der Erarbeitung eines regionalen Entwicklungskonzepts von den Akteuren vor Ort

Antr

*s. Wirtschaft*

Drs 13/3975

*Wirtschaftliche Zukunftsperspektiven im Stadt- und LKreis Heilbronn*

Attraktivität des Standorts für ansiedlungsbereite Unternehmen, Strukturveränderungen im produzierenden Gewerbe und Dienstleistungssektor

Antr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4152

*Investorenwerbung in BW*

Bemühungen von Wirtschaftsfördereinrichtungen u.a. Stellen in Bayern, Österreich und der Schweiz um Anwerbung von Investoren aus BW unter Hinweis auf bessere Standortbedingungen; Frage nach Gegenstrategien für den Verbleib insbes von mittelständischen Unternehmen im Land; Vergleich der jeweiligen wirtschaftlichen, steuerlichen, arbeitsrechtlichen und genehmigungsrechtlichen Rahmenbedingungen; positive Außerdarstellung der Standortvorteile des Landes im Wettbewerb um Unternehmensansiedlungen

Antr  
s. *Investition*  
Drs 13/4400

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Entwicklung des Angebots an Gewerbeflächen in den letzten zehn Jahren, Unterstützung der Ansiedlung innovativer Unternehmen

GrAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4536

*Wissenschaftsstadt Ulm - wirtschaftliche und strukturelle Auswirkungen auf die Entwicklung der Region Donau-Ilter*

Entwicklung der Arbeitsmarkt- und Wirtschaftsdaten bzw der Bruttowertschöpfung, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Existenzgründungen, Betriebsansiedlungen und -abwanderungen seit 1985; Beschäftigungswirkung von Universität, Klinikum und FH; Entwicklung der Bevölkerungszahl und -struktur, der Gewerbe- und Wohnraumflächen sowie des Bedarfs an hoch qualifizierten Arbeitskräften

GrAnfr  
s. *Ulm*  
Drs 13/4584

*Ansiedlung von Factory-Outlet-Center nur in Oberzentren und von großflächigen Einzelhandelsbetrieben in zentralen Orten, Ermöglichung von Ausnahmen in Einzelfällen*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 751 753 755

*Gewichtung von Kunst und Kultur als Standortfaktoren bei Gewerbeansiedlungen; Erfolgswertung der Konversion in Söllingen*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1517 1518

*Attraktivität der Ansiedlung von Technologieunternehmen*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1637

*Ersetzung der Gewerbesteuer durch ein Gemeindeforschlagsrecht auf die Einkommensteuer, Auswirkungen auf das Interesse von Kommunen an Gewerbeansiedlungen*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2762 2764 2765 2767

*Stellenwert der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur für Gewerbeansiedlungen*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5190 5191

**Unternehmensberatung***Gesamtkonzeption der Integrationspolitik in BW*

Förderung der Beratung, Qualifizierung, Existenzgründung und Unternehmensnachfolge von ausländischen Inhabern; Evaluation der einzelnen Maßnahmen

GrAnfr  
s. *Ausländer*  
Drs 13/1030

*Stand und Perspektiven der Wirtschaftsförderung in BW*

Finanzhilfen, Instrumente und Programme zur Existenzgründung, Außenwirtschafts-, Beratungs-, Forschungs- und Technologieförderung; Evaluation der Programme, Abstimmung mit den Kammern sowie der Förderung des Bundes und der EU; Koordination der Maßnahmen zwischen L-Bank, Bürgschaftsbank, GWZ, Landesgewerbeamt und Steinbeis-Stiftung; Frage nach einem Bedarf zur Ausweitung und Optimierung, Auswirkungen für das Landesgewerbeamt

Antr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1387

*Fördermittel Mittelstand Unternehmensberatung*

Art der Abwicklung, Höhe der eingesetzten Mittel und zuständige Stellen der Mittelvergabe für Existenzgründungs- und Unternehmensberatung iRd Mittelstandsförderung

KlAnfr  
s. *Mittelstand*  
Drs 13/2608

*„w-punkt“ als zentrale Anlaufstelle der Wirtschaftsförderung*

Ergebnisse der Erfolgskontrolle der Arbeit des w-punkts; Art, Zahl und Inhalte der Kontaktaufnahmen von Interessenten und deren Bedienung bzw Weiterleitung an zuständige Institutionen; Gestaltung der Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen der Wirtschaftsförderung

Antr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/4398

*Chancen für Existenzgründerinnen in BW*

Arbeitsmarkt- und wirtschaftspolitische Bedeutung der Existenzgründung von Frauen; Art, Umfang und Ergebnisse der Unterstützung von Gründungen von Frauen und Männern; Berücksichtigung der spezifischen Lebenssituation von Frauen, insbes durch Kinderbetreuungsangebote; Vermittlung von Grundwissen durch Beratungs- und Bildungsmaßnahmen, Sensibilisierung und Qualifikation von Mädchen für die unternehmerische Selbstständigkeit bereits in der Schule; Frage nach Entrepreneurship-Lehrstühlen und Forschungsaktivitäten zur Untersuchung des weiblichen Gründungsverhaltens

GrAnfr  
s. *Existenzgründung*  
Drs 13/4470

*Förderung der Existenzgründerberatung sowie der Beratung bestehender Unternehmen*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 701 702

*Beratungsangebote zur Kooperation und Betriebsnachfolge im Handwerk*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 766 767 769-771 773 774

*Qualität der Wirtschaftsfördereinrichtungen bei der Beratung, Finanzierung und Existenzgründung*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6330 6331

## Unterrichtsausfall

s. Schulunterricht

## Unterrichtsausschluss

s. Ordnungsmittel im Schulwesen

## Unterseefischereiordnung

s. Fischereirecht

## Untersuchungsausschuss

*Einsetzung und Auftrag des UA „Fehler der Atomaufsicht in BW im Zusammenhang mit den meldepflichtigen Ereignissen und dem Fehlverhalten im Kernkraftwerk Philippsburg Werk 2 und die daraus zu ziehenden Konsequenzen“*

Antr SPD 15.01.2002 Drs 13/630

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 929-936

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 929-936 1020 (Wahl der Mitglieder, des Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden)

Beschl des Ltg 31.01.2002 Drs 13/842

Bericht und BeschlEmpf 29.10.2003 Drs 13/2500 (616 S.)

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3728-3743

Mittlg LReg 23.03.2004 Drs 13/3013

*Schreiben des BVerfG vom 14.12.2001, Az.: 2 BvE 2/01 - Organstreitverfahren der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und der CDU/CSU-Mitglieder im Parteispendenuntersuchungsausschuss gegen den Parteispendenuntersuchungsausschuss wegen Beweiserhebung*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 833

BeschlEmpf und Bericht StändA 28.02.2002 Drs 13/776

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1223

*Einsetzung und Auftrag des UA „Verhalten von LReg und Landesbehörden im Zusammenhang mit kriminellen Aktivitäten von Manfred Schmider und Matthias Schmider, insbes bei der Firmengruppe FlowTex“*

Antr SPD und GRÜNE 01.03.2002 Drs 13/808

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1268-1284

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1268 1321 (Wahl der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder, des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden des UA)

Beschl des Ltg 07.03.2002 Drs 13/843

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2893 3000 (Umbesetzung)

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4961 5041 (Umbesetzung)

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5265 (Neuwahl des stellvertretenden Vorsitzenden des UA)

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5321 5413-5415 (Umbesetzung)

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6787 6876 (Umbesetzung)

Bericht und BeschlEmpf 09.12.2005 Drs 13/4850 (1154 S.)

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7566-7583

Mittlg LReg 14.06.2006 Drs 14/17

*Die Kontrollaufgabe des Parlaments und die Auskunftsverweigerung des Wirtschaftsministers Dr. Döring vor dem Untersuchungsausschuss*

Aktuelle Debatte

s. Wirtschaftsminister

PIPr 13/68 S. 4779

*Ges zur Änd des LandesverfassungsschutzGes, des Ges zur Ausführung des Ges zu Art 10 GG, des LandessicherheitsüberprüfungsGes, des LandesdatenschutzGes und des UntersuchungsausschussGes*

Anpassung des UntersuchungsausschussGes an die Rechtsänderung des Bundes zur Vergütung von Sachverständigen und Zeugen

GesEntw

s. Verfassungsschutz

Drs 13/4524

*Einsetzung und Auftrag des Untersuchungsausschusses „Die Rolle der LReg bei der Verlagerung Sinsheimer Messen nach Stuttgart (Sinsheimer Messeraub)“*

Antr SPD und GRÜNE 26.07.2005 Drs 13/4545

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6877 6898-6910

Name geändert durch Verzicht auf den Klammerzusatz

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6898-6910 6954 (Wahl der Mitglieder, des Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden)

Beschl des Ltg 27.07.2005 Drs 13/4561

Bericht und BeschlEmpf UA 01.02.2006 Drs 13/5100 (254 S.)

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7720-7733

*Erinnerung an die drei Untersuchungsausschüsse in der 13. WP, Aufstellung eines neuen Rekords mit der Zeitdauer und dem Umfang des Abschlussberichts durch den UA FlowTex, Würdigung des Mitwirkens von Frieder Birzele an entscheidender Stelle in mehreren UA*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8012 8013

## Untersuchungsausschussgesetz

s. Untersuchungsausschuss

## Untersuchungshaft

s. Haft

## Unteruhldingen, Ortsteil

s. Uhldingen-Mühlhofen

## Unvollständige Familie

s. Alleinerziehende

## Unwetter

s.a. Bodenerosion

s.a. Hagel

s.a. Unwetterschaden

*10 Jahre nach der Umweltkonferenz von Rio - Auswirkungen der Klimaveränderungen für Mensch und Umwelt in BW*

Zunahme von Häufigkeit und Schwere von Unwettern als Folge der Klimaveränderung, Erwartung eines drastischen Anstiegs

versicherungspflichtiger Schäden vonseiten der Versicherungswirtschaft

GrAnfr  
s. *Klima*  
Drs 13/734

*Wirtschaftliche und technische Folgewirkung des Orkans Lothar vom Dezember 1999*

Angefallene Holzmengen durch die Sturmkatastrophe und Folgeschäden durch Borkenkäfer, Auswirkungen auf die forst- und holzwirtschaftlichen Unternehmen, Unterstützung durch die Landesforstverwaltung bei der Bewältigung der Sturmschäden, Darlegung der ausgelösten technischen und organisatorischen Entwicklungen bei der Holzernte

Antr Friedlinde Gurr-Hirsch u.a. CDU 13.02.2002 und Stellungnahme MLR Drs 13/740  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 10.04.2002 Drs 13/997 S. 40-42  
PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1731

*Sondergenehmigung für Transport von Holz aus Nasslagern*

Darstellung o.g. Holzmengen aus der Sturmkatastrophe Lothar sowie der Zeitperspektive für den Abtransport zur verarbeitenden Industrie

Antr  
s. *Holz*  
Drs 13/990

*Aufforstung der durch den Orkan „Lothar“ geschädigten Waldflächen im Schwarzwald; Auswirkungen auf den Hochwasserschutz*

Ersetzung der geschädigten Nadelwaldmonokulturen durch Laub- und Mischwald, Auswirkungen auf die Wasserrückhaltefähigkeit des Waldbodens, Berücksichtigung bei der Planung des Hochwasserschutzes

KlAnfr  
s. *Forstwirtschaft*  
Drs 13/1027

*Hagelschäden am 06. Juni 2002 in der Bodenseeregion*

Ursachen, Ausmaß und Folgen des o.g. Unwetters; Rolle des Flugverkehrs über dem Bodensee; Hilfen und künftige Schutzmöglichkeiten für die betroffenen Betriebe; Beurteilung der Gefahr des Befalls durch Feuerbrand nach Hagelschäden beim Kernobst, Ermöglichung des Einsatzes von Plantomycin

Antr  
s. *Hagel*  
Drs 13/1083

*Aufforstung der durch den Orkan „Lothar“ geschädigten Waldflächen im Ostalbkreis und Altkreis Schwäbisch Gmünd; Auswirkungen auf den Wasserschutz*

Ersetzung der geschädigten Nadelwaldmonokulturen durch Laub- und Mischwald, Auswirkungen auf die Wasserrückhaltefähigkeit des Waldbodens im Ostalbkreis und Remstal, Berücksichtigung bei der Planung des Hochwasserschutzes

KlAnfr  
s. *Forstwirtschaft*  
Drs 13/1243

*Hagelschäden*

Höhe des Regulierungsaufwands für Hagelschäden an Gebäuden, Fahrzeugen, in der Landwirtschaft u.a. Bereichen seit 1995; Feststellung einer Tendenz der Schadensereignisse nach den Er-

fahrungen aus anderen BLändern?

KlAnfr  
s. *Hagel*  
Drs 13/4221

*Wirtschaftliche Bedeutung der Land- und Forstwirtschaft in der Region Nordschwarzwald*

Ausmaß und Auswirkungen der Orkanschäden, Höhe der von Bund und Land bereitgestellten Mittel zur Aufarbeitung der Schäden

Antr  
s. *Landwirtschaft*  
Drs 13/4484

*Wirtschaftliche Bedeutung der Land- und Forstwirtschaft im Ostalbkreis*

Ausmaß und Auswirkungen der Orkanschäden, Höhe der von Bund und Land bereitgestellten Mittel zur Aufarbeitung der Schäden

GrAnfr  
s. *Landwirtschaft*  
Drs 13/4808

*Situation der Land- und Forstwirtschaft in der Region Südschwarzwald*

Ausmaß und Auswirkungen der Orkanschäden, Höhe der von Bund und Land bereitgestellten Mittel zur Aufarbeitung der Schäden

Antr  
s. *Landwirtschaft*  
Drs 13/4851

*Feststellung einer Zunahme schwerer Unwetter mit entsprechenden Schäden als Folge des Klimawandels; Vorsorge und Reaktionen der Versicherungen auf diese Entwicklung*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3443-3445 3449

## Unwetterschaden

s.a. *Forstschaden*  
s.a. *Hagel*  
s.a. *Hochwasser*

*10 Jahre nach der Umweltkonferenz von Rio - Auswirkungen der Klimaveränderungen für Mensch und Umwelt in BW*

Zunahme von Häufigkeit und Schwere von Unwettern als Folge der Klimaveränderung, Erwartung eines drastischen Anstiegs versicherungspflichtiger Schäden vonseiten der Versicherungswirtschaft

GrAnfr  
s. *Klima*  
Drs 13/734

*Wirtschaftliche und technische Folgewirkung des Orkans Lothar vom Dezember 1999*

Angefallene Holzmengen durch die Sturmkatastrophe und Folgeschäden durch Borkenkäfer, Auswirkungen auf die forst- und holzwirtschaftlichen Unternehmen, Unterstützung durch die Landesforstverwaltung bei der Bewältigung der Sturmschäden, Darlegung der ausgelösten technischen und organisatorischen Entwicklungen bei der Holzernte

Antr  
s. *Unwetter*  
Drs 13/740

*Sondergenehmigung für Transport von Holz aus Nasslagern*  
Darstellung o.g. Holzmengen aus der Sturmkatastrophe Lothar sowie der Zeitperspektive für den Abtransport zur verarbeitenden Industrie

Antr  
s. *Holz*  
Drs 13/990

*Aufforstung der durch den Orkan „Lothar“ geschädigten Waldflächen im Schwarzwald; Auswirkungen auf den Hochwasserschutz*

Ersetzung der geschädigten Nadelwaldmonokulturen durch Laub- und Mischwald, Auswirkungen auf die Wasserrückhaltefähigkeit des Waldbodens, Berücksichtigung bei der Planung des Hochwasserschutzes

KlAnfr  
s. *Forstwirtschaft*  
Drs 13/1027

*Hagelschäden am 06. Juni 2002 in der Bodenseeregion*

Ursachen, Ausmaß und Folgen des o.g. Unwetters; Rolle des Flugverkehrs über dem Bodensee; Hilfen und künftige Schutzmöglichkeiten für die betroffenen Betriebe; Beurteilung der Gefahr des Befalls durch Feuerbrand nach Hagelschäden beim Kernobst, Ermöglichung des Einsatzes von Plantomycin

Antr  
s. *Hagel*  
Drs 13/1083

*Aufforstung der durch den Orkan „Lothar“ geschädigten Waldflächen im Ostalbkreis und Altkreis Schwäbisch Gmünd; Auswirkungen auf den Wasserschutz*

Ersetzung der geschädigten Nadelwaldmonokulturen durch Laub- und Mischwald, Auswirkungen auf die Wasserrückhaltefähigkeit des Waldbodens im Ostalbkreis und Remstal, Berücksichtigung bei der Planung des Hochwasserschutzes

KlAnfr  
s. *Forstwirtschaft*  
Drs 13/1243

*Hagelschäden*

Höhe des Regulierungsaufwands für Hagelschäden an Gebäuden, Fahrzeugen, in der Landwirtschaft u.a. Bereichen seit 1995; Feststellung einer Tendenz der Schadensereignisse nach den Erfahrungen aus anderen BLändern?

KlAnfr  
s. *Hagel*  
Drs 13/4221

*Wirtschaftliche Bedeutung der Land- und Forstwirtschaft in der Region Nordschwarzwald*

Ausmaß und Auswirkungen der Orkansschäden, Höhe der von Bund und Land bereitgestellten Mittel zur Aufarbeitung der Schäden

Antr  
s. *Landwirtschaft*  
Drs 13/4484

*Wirtschaftliche Bedeutung der Land- und Forstwirtschaft im Ostalbkreis*

Ausmaß und Auswirkungen der Orkansschäden, Höhe der von Bund und Land bereitgestellten Mittel zur Aufarbeitung der Schäden

GrAnfr  
s. *Landwirtschaft*  
Drs 13/4808

*Einführung einer Hagelversicherung als Pflichtversicherung*

Frage nach o.g. Plänen, Unterstützung der Landwirte präventiv sowie nach Hagel- u.a. Unwetterschäden in anderen BLändern, Schaffung eines finanziellen Ausgleichs für die aktuellen Rebschäden durch eine Mengenbegrenzung bei der Traubenanlieferung?

GrAnfr  
s. *Versicherung*  
Drs 13/4844

*Situation der Land- und Forstwirtschaft in der Region Südschwarzwald*

Ausmaß und Auswirkungen der Orkansschäden, Höhe der von Bund und Land bereitgestellten Mittel zur Aufarbeitung der Schäden

Antr  
s. *Landwirtschaft*  
Drs 13/4851

*Bereitstellung weiterer Mittel zum Ausgleich der Schäden durch den Sturm Lothar*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 207

*Folgeschäden des Orkans Lothar vom Dezember 1999, Auswirkungen auf die Forst- und Holzwirtschaft, Erhaltung der Ausgleichszulage Wald*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1047 1048

*Feststellung einer Zunahme schwerer Unwetter mit entsprechenden Schäden als Folge des Klimawandels; Vorsorge und Reaktionen der Versicherungen auf diese Entwicklung*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3443

## Uran

*Einschätzung der weltweit verfügbaren Uranvorräte, Bezweifelung der Annahmen der Internationalen Energieagentur*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7700 7705 7710 7713 7714

## Urbach

*Ablehnung einer Kopftuch tragenden Lehrerin an einer Urbacher Schule vonseiten der Eltern und Schüler*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4700 4701 4708 4716

## Urheberrecht

*Novellierung des Urheberrechts - Auswirkungen auf die Unterrichtspraxis*

Information der Lehrer und Hochschullehrer über das neue Urheberrecht; Ermöglichung der Bereitstellung von Kopien aus Büchern, Zeitungen und Zeitschriften sowie Mitschnitten aus Radio- oder Fernsehsendungen zu Unterrichtszwecken auch ohne Einholung einer Einwilligung der Verlage und Sender

Antr Klaus Käppeler u.a. SPD 07.08.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2346

BeschlEmpf und Bericht Schula 03.12.2003 Drs 13/2782 S. 29

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4440

*Lizenzgebühren für Webradios*

Gebührenerhöhung und Veränderung der Lizenzbedingungen durch die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten für kleine und unkommerzielle Internetradios, Vergleich der Gebührenmodelle in den USA und der Schweiz, Bewertung der geforderten Bedingungen für das Abspielen von Titeln, der Meldungen von Titeln und Hörerschaft bzw deren Begrenzung u.a.m.; Beurteilung von Podcasting aus rechtlicher Sicht sowie im Hinblick auf die Gebührenforderung der GVL, GEMA und Gebühreneinzugszentrale der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten; Wertung der Restriktionen als Eingriff in die Rundfunkfreiheit?

Antr

s. *Rundfunk*

Drs 13/4148

**Urlaub***s.a. Beurlaubung**s.a. Elternzeit**s.a. Familienerholung**s.a. Ferien**s.a. Ferien auf dem Bauernhof**s.a. Kur**s.a. Pflegeurlaub**s.a. Sonderurlaub**Vermarktung BW als Reiseziel 2002*

Werbung um das zu erwartende zusätzliche Gästepotenzial, Unterstützung der Tourismusverbände

Antr

s. *Fremdenverkehr*

Drs 13/447

*Situationsbeschreibung, wirtschaftliche Bedeutung und staatliche Förderung der Tourismusbranche in BW*

Entwicklung der Zahl von Urlaubern aus dem In- und Ausland seit 1996; Art, Zielorte und Dauer der Aufenthalte

GrAnfr

s. *Fremdenverkehr*

Drs 13/844

*Zukunftschancen des Dienstleistungssektors Heilbäder und Tourismus in BW*

Initiativen für den Bereich „Familienfreundliches BW“; Förderung des Öko- und damit des Radtourismus, Umgestaltung stillgelegter Bahnstrecken zu Geh- und Radwegen, Stellenwert der Naturparks für die Tourismuswerbung

GrAnfr

s. *Fremdenverkehr*

Drs 13/1060

*Wirtschaftsstandort Heilbronn-Franken*

Entwicklung der Gästezahlen aus dem In- und Ausland, der Aufenthaltsdauer, der Zahl und Beherbergungskapazität der Unternehmen seit 1993; Rolle der Kur- und Bäderorte; Ausweisung von Naturparks zur Stärkung der touristischen Attraktivität

GrAnfr

s. *Heilbronn-Franken, Region*

Drs 13/1211

*Ansiedlung des Reisesenders „sonnenklar TV“ in BW*

Verknüpfung o.g. Bemühungen mit Zugeständnissen finanzieller Art oder im Hinblick auf die neu zu vergebende Kabelfrequenz?

MdlAnfr

s. *Fernsehen*

Drs 13/1580

*Ansiedlung eines Reiseverkaufsfernsehenders in BW*

Verknüpfung der Bemühungen um Ansiedlung des Reiseverkaufsenders „sonnenklar TV“ mit Zugeständnissen finanzieller Art oder im Hinblick auf die neu zu vergebende Kabelfrequenz? Darlegung der Ausschreibung der LfK, der Bedingungen, der abgegebenen Angebote und mit den Bewerbern geführten Gespräche; Gewährleistung einer freien Vergabeentscheidung der LfK

Antr

s. *Fernsehen*

Drs 13/1590

*Wegweisungsstandards im Modellprojekt „Radfahrerfreundliche Urlaubsregion“*

Beschilderung nach den Empfehlungen der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen iRd Modellprojekts „Radfahrerfreundliche Urlaubsregion Nordschwarzwald“ bzw Frage nach LKreisen mit abweichender Beschilderung

KlAnfr

s. *Wegweiser*

Drs 13/2373

*Ges zur Regelung des Rechts der Sonderzahlungen in BW*

Streichung des Urlaubsgelds für Beamte ab 2004, Kürzung der jährlichen Sonderzuwendung ab 2003, Umbenennung in Sonderzahlung und Umlegung auf die monatlichen Bezüge, Teilhabe an künftigen linearen Besoldungsanpassungen und Ruhegehaltsfähigkeit; Änd des MinisterGes und der UrlaubsVO

GesEntw

s. *Zulage zum Arbeitsentgelt*

Drs 13/2396

*Situation der Tourismusbetriebe in BW*

Werbeaktivitäten für Familienurlaub sowie um Gäste in Verknüpfung mit der Fußball-WM 2006

Antr

s. *Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe*

Drs 13/3296

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Änd des LPersonalvertretungsGes, des ErnennungsGes, LBeamten- und LBesoldungsGes sowie der HochschulnebenberufungsVO, der LaufbahnVO, UrlaubsVO und der BeurteilungsVO

GesEntw

s. *Hochschulrecht*

Drs 13/3640

*Ges zur Änd des LBeamtenGes, des LPersonalvertretungsGes u.a. Vorschriften*

Ermöglichung einer Verschiebung des Ruhestands bis zum 68. Lebensjahr auf Antrag des Beamten; Maßnahmen zur Vermeidung vorzeitiger Pensionierungen bei Dienstunfähigkeit und zur Reaktivierung auch bei begrenzter Dienstfähigkeit; Streichung des förmlichen Verfahrens bei Einwendungen gegen eine Zwangszurruhesetzung; Schaffung von Übergangsregelungen für Personalvertretungen bei Zusammenführung und Eingliederung von Dienststellen; Änd des LRichterGes, des Ges über die Berufsbildung im öffentlichen Dienst, der ZuständigkeitsVO nach dem BerufsbildungsGes - Öffentlicher Dienst, der LNeben-



tätigkeitsVO, der UrlaubsVO sowie der Wahlordnung zum LPersonalvertretungsGes

GesEntw  
s. *Beamter*  
Drs 13/3783

*Vorgänge um den Hafturlaub des Ex-FlowTex-Chefs und die Konsequenzen*

Konsequenzen aus dem Verhalten des Herrn Schmider, Verdeutlichung der Äußerung des Justizministers über den Vertrauensbruch des Häftlings, Darlegung der zwischen dem JuM und der Justizvollzugsanstalt Freiburg vereinbarten verschärften Anforderungen sowie deren Geltungsbereich

Antr Rainer Stickleberger u.a. SPD 12.01.2006 und Stellungnahme JuM Drs 13/5039  
BeschlEmpf und Bericht StändA 16.02.2006 Drs 13/5138 S. 11 12  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Urlaub aus sonstigen Gründen*

Antr  
s. *Beurlaubung*  
Drs 13/4128

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Entwicklung der Zahl von Gastronomiebetrieben, Übernachtungen, Gästen differenziert nach Nationalitäten und Aufenthaltsdauer seit 1994; Bedeutung der Kur- und Bäderorte; Gästezahlen beim „Urlaub auf dem Bauernhof“; Förderung des Naturparks „Schwarzwald Mitte/Nord“

GrAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4536

*Ges zur Änd des UnterbringungsGes und des LJagdGes*

Festschreibung von zeitlich abgestuften Höchstgrenzen für Urlaub und Vollzugslockerungen zur Vorbereitung der Entlassung sowie sonstige Verfahrensregelungen zur Erhöhung der Sicherheit der Bevölkerung vor Straftätern im Maßregelvollzug; Schaffung einer Beleihungsermächtigung für Dritte zur Durchführung der Jägerprüfung

GesEntw  
s. *Unterbringungsgesetz*  
Drs 13/5051

*Verbindung von Urlaubsangeboten mit Messen und Kongressen im Land*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3380 3381 3384 3385

*Überlegungen zur Verringerung der Zahl von Urlaubstagen in den Tarifverträgen*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5153 5154

*Diskriminierung von Behinderten im Urlaub, Verweisung auf ein skandalöses Urteil des Amtsgerichts Flensburg*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6280 6281 6284 6285

*Erschließung junger Zielgruppen für Action- und Erlebnisurlaub in BW*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6420

*Attraktivität des Landes als Urlaubsland, Entwicklung der Übernachtungszahlen, Nutzung der Fußball-WM zur weltweiten Präsentation des Landes und Erschließung neuer Zielgruppen von Touristen*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7954-7966

**Urlaub auf dem Bauernhof**

s. *Ferien auf dem Bauernhof*

**Urlaubsgeld**

s. *Zulage zum Arbeitsentgelt*

**Urlaubsverordnung**

s. *Urlaub*

**Urteil**

s. *Gerichtsentcheidung*

**USA**

s. *Vereinigte Staaten*

**US-Army**

s. *US-Streitkräfte*

**US-Cross-Border-Leasing**

s. *Leasing*

**US-Streitkräfte**

*Geplante Umstrukturierung der US-Streitkräfte in BW*

Auswirkungen auf die US-Militärstandorte in BW, insbes in Heidelberg

KIAnfr Werner Pfisterer CDU 18.08.2004 und Antw IM Drs 13/3507

*Umstrukturierung der US-Streitkräfte in BW*

Auswirkungen auf die US-Militärstandorte, insbes in Heidelberg; Darlegung des aktuellen Informationsstands bzw der Kontakte mit den Amerikanern

KIAnfr Werner Pfisterer u.a. CDU 24.11.2004 und Antw IM Drs 13/3778

*Neustrukturierung der US-Streitkräfte in BW*

Auswirkungen auf die US-Militärstandorte, insbes in Heidelberg und Stuttgart; Beurteilung der Konkurrenzsituation zwischen Heidelberg und Wiesbaden; Darlegung des aktuellen Informationsstands bzw der Kontakte mit den Amerikanern, der hessischen LReg und der BReg

KIAnfr Werner Pfisterer CDU 09.02.2005 und Antw IM Drs 13/4026

*Geplanter Abzug der US-Streitkräfte aus BW*

Verlegung des US-Hauptquartiers von Heidelberg nach Wiesbaden, Darlegung des aktuellen Informationsstands bzw der Kontakte mit den Amerikanern, der BReg und der Stadt Heidelberg; Unterstützung der vom Abzug betroffenen Städte mit einem Konversionsprogramm oder über Mittel aus bestehenden Programmen

KlAnfr Werner Pfisterer CDU 28.04.2005 und Antw IM Drs 13/4290

*Auswirkungen des Abzugs der US-Streitkräfte auf die deutschen Standortkommunen*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5475

## UVM

*s. Minister für Umwelt und Verkehr*

## UVP

*s. Umweltverträglichkeitsprüfung*

## Vaihingen a.d. Enz

*B 10 in Enzweihingen*

Entwicklung der Verkehrssituation und insbes der Feinstaubbelastung nach Einführung der Lkw-Maut, Maßnahmen zur Rückverlagerung des Lkw-Vermeidungsverkehrs auf die Autobahn; Beurteilung der Umweltverträglichkeit der Alternativtrasen Tunnel oder Umfahrung der B 10 in Enzweihingen

KlAnfr  
*s. Bundesstraße 10*  
Drs 13/4995

*Umgliederung der Stadt Sachsenheim vom Wahlkreis Bietigheim-Bissingen in den Wahlkreis Vaihingen*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5832 5842

## Vandalismus

*s. Gewaltanwendung*

## Vater

*s. Mann*

## Vaterschaftstest

*Statt der Wahrheit - Strafe! Heimliche Vaterschaftstests und die Folgen*

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP  
PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6201-6213

*Verurteilung einer Bekanntgabe der Ergebnisse von Vaterschaftstests als Inhalte einer Sendung von RTL*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4538

*Abwägung der Rechte der Beteiligten bei der Anerkennung heimlicher Vaterschaftstests*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6040 6049

## VBL

*s. Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder*

## Veranstaltung

*s.a. Brauchtum*  
*s.a. Cannstatter Volksfest*  
*s.a. Demonstration*  
*s.a. Filmfestspiele*  
*s.a. Fußballweltmeisterschaft*

*s.a. Gartenschau*  
*s.a. Geburtstagsfeier*  
*s.a. Gedenktag*  
*s.a. Grußwort*  
*s.a. Jubiläum*  
*s.a. Marktveranstaltung*  
*s.a. Musikveranstaltung*  
*s.a. Schulfahrt*  
*s.a. Versammlungsstätte*

*Einsatzplanung für den Sanitätsdienst bei Großveranstaltungen*  
Erarbeitung einer Empfehlung zur Beurteilung und Einsatzplanung für den Sanitäts- und Rettungsdienst bei Großveranstaltungen

Antr  
*s. Rettungsdienst*  
Drs 13/295

*Zukünftige Nutzung des Alten Landtags, die seiner historischen Bedeutung gerecht wird*

Finanzieller Aufwand des Landes bei der Sanierung des Gebäudes in den achtziger Jahren, derzeitiger Zustand; Überlegungen zu eigenen Nutzungsmöglichkeiten und Bereitstellung von Ersatzräumen für die staatliche Akademie für Bildende Künste, Verhandlungen mit dem Haus der Geschichte über Ausstellungen oder Veranstaltungen, Einbeziehung in die Veranstaltungen zum 50-jährigen Landesjubiläum

KlAnfr  
*s. Landtag von Baden-Württemberg*  
Drs 13/547

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 03*

*Gebührenerhebung für Polizeieinsätze bei kommerziellen Veranstaltungen*

*s. Polizeikosten*  
Drs 13/653

*Informationen über Anreisemöglichkeiten mit öffentlichen Verkehrsmitteln*

Informationen von Veranstaltern publikumswirksamer Ereignisse über die o.g. Möglichkeiten; einseitige Information von Autofahrern über Anfahrt- und Parkmöglichkeiten zum Neujahrsempfang des Landes in Mannheim, Erwartung von mehr Ausgewogenheit bei künftigen Einladungen

KlAnfr  
*s. Öffentliches Verkehrsmittel*  
Drs 13/628

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 01*

*Bereitstellung zusätzlicher Mittel für Veranstaltungen des Ltg zum 50-jährigen Jubiläum des Landes*

*s. Jubiläum*  
Drs 13/651

*Zentrale Eröffnungsfeier der Woche der Brüderlichkeit in Karlsruhe am 03.03.2002; Verleihung der Buber-Rosenzweig-Medaille; Abwesenheit der LReg*

Begründung der Abwesenheit des MinPräs, von Kabinettsmitgliedern und parlamentarischen Repräsentanten der Regierungsfractionen; Beurteilung der Gefahr der Brüskierung von Veranstaltern und Gästen der christlich-jüdischen Woche

KlAnfr Max Nagel SPD 04.03.2002 und Antw StM Drs 13/815

*Durchführung und Finanzierung von überörtlich bedeutsamen regionalen Veranstaltungen im Bereich der Jugendarbeit*

Darlegung der o.g. Veranstaltungen und der Höhe der jeweiligen Bezuschussung in den letzten vier Jahren, Höhe der Förder-summe für das zentral in Stuttgart mit dem SWR durchgeführte Festival, Sicherung der Finanzierung für die auf ehrenamtlicher Basis organisierten Veranstaltungen

Antr  
s. *Jugendarbeit*  
Drs 13/1180

*Maßnahmen zur Verbesserung des Jugend-Tourismus in BW*

Unterstützung eines eigenständigen Internet-Portals, von preiswerten Übernachtungsmöglichkeiten und ÖPNV-Angeboten; Förderung von kulturellen Events, von Sport- und Musikveranstaltungen; Absicherung von ausgewählten Großereignissen durch Bürgerschaftshilfen

Antr  
s. *Jugendlicher*  
Drs 13/1429

*Aufwertung des Geburtsortes unserer Landesverfassung anlässlich ihres 50. Geburtstages*

Einbeziehung des Alten Landtags in der Stuttgarter Heusteigstraße in die Veranstaltungen und Ausstellungen anlässlich des Verfassungsjubiläums, Aufnahme entsprechender Verhandlungen mit der Kunstakademie und dem Haus der Geschichte

KlAnfr  
s. *Landesverfassung*  
Drs 13/1613

*Kosten für Polizeieinsätze bei Großveranstaltungen*

Zeitaufwand und Kosten o.g. Einsätze bei kommerziellen Großveranstaltungen, insbes iR von Spielen der 1. und 2. Fußballbundesliga; Vergleichszahlen anderer BLänder

KlAnfr  
s. *Polizeikosten*  
Drs 13/1828

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Gebührenerhebung für Polizeieinsätze bei kommerziellen Veranstaltungen*

s. *Polizeikosten*  
Drs 13/1873

*Empfang zum 90. Geburtstag des ehemaligen MinPräs Hans Filbinger*

Höhe der Kosten des Festakts im Ludwigsburger Schloss für die Bewirtung und Unterhaltung der Gäste und den Polizeieinsatz

KlAnfr  
s. *Geburtstagsfeier*  
Drs 13/2481

*Ermittlungen des Staatsschutzes nach öffentlichen Auftritten von Mitgliedern der LReg*

Demonstration und Unmutsäußerungen von Bürgern gegen die Kultusministerin bei einem Auftritt in Herrenberg, Auslösung bzw Verhältnismäßigkeit von Ermittlungen der Staatsanwaltschaft gegen Unbekannt wegen eines möglichen Verstoßes gegen das VersammlungsGes; Frage nach dem generellen Umgang mit Bürgern, die ihre von der Regierungspolitik abweichende Meinung äußern

KlAnfr  
s. *Ministerin für Kultus, Jugend und Sport*

Drs 13/2549

*Kosten des Empfangs zum 90. Geburtstag des ehemaligen MinPräs Hans Filbinger*

Höhe der Kosten des Festakts im Ludwigsburger Schloss für die Bewirtung und Unterhaltung der Gäste und den Polizeieinsatz

KlAnfr  
s. *Geburtstagsfeier*  
Drs 13/2551

*Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Gastronomie und Hotellerie in BW - Verbraucherfreundlichkeit*

Frage nach einer Ausnahmeregelung im KAG zur Erhebung von Kurtaxe von ortsfremden Tagungsteilnehmern; Ermöglichung einer gelockerten Handhabung der Sperrzeitenregelung für Musik- und Tanzveranstaltungen

Antr  
s. *Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe*  
Drs 13/2592

*Haushalt 2004; Epl 03*

*Gebührenerhebung für Polizeieinsätze bei kommerziellen Veranstaltungen*

s. *Polizeikosten*  
Drs 13/2803

*Hohenheimer Konsensusgespräche*

Auftraggeber, Themen und Kostenträger der o.g. wissenschaftlichen Veranstaltungen; Beteiligung und Einfluss der Lebensmittelindustrie; Rolle von Prof. Biesalski bzw der Firma FEP-Science, Einforderung der Kosten für die Nutzung der Räumlichkeiten und Ressourcen der Universität Hohenheim

Antr  
s. *Universität Hohenheim*  
Drs 13/2940

*Veranstaltungs- und Teilnahmeverbote für Kommunalbedienstete iRd bevorstehenden Kommunalwahlen*

Beurteilung o.g. Verbote von LKreisen und Kommunen unter rechtlichen und demokratiepolitischen Aspekten

KlAnfr  
s. *Kommunalwahl*  
Drs 13/2992

*Äußerungen eines leitenden Beamten aus dem WM zur Verwaltungsreform anlässlich eines Gedankenaustauschs in Radolfzell*

Bewertung der Äußerung des Abteilungsleiters für Verwaltung und Recht zur Reduzierung der Zahl von Ministerien von zehn auf acht, Art der Veranstaltung, Höhe und Träger der Kosten, Umsetzung der Bedenken und Kritik einer ebenfalls dort anwesenden FDP-Bundestagsabgeordneten?

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2998

*Die kulturwirtschaftlichen und industriepolitischen Impulse für den Standort BW durch gebührenfinanzierte Investitionen des Südwestrundfunks (SWR)*

Wertschöpfungsbeitrag der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten zum Bruttoinlandsprodukt; kulturwirtschaftliche Auswirkungen der Aktivitäten des SWR, insbes in den Bereichen Musik, Wort, Kunst, Film, Darstellende Künste und Publizistik sowie durch Festspiele u.a. Veranstaltungen, im Tourismus, in der Gastronomie und Musikwirtschaft; Beiträge des SWR zur me-

dientechnologischen Entwicklung, insbes durch Investitionen in die Digitalisierung des Programmvermögens, die Senderstandorte, die DAB-T- und DVB-T-Technologie

Antr  
s. *Rundfunk*  
Drs 13/3101

*Übergabe von Förderbescheiden auf Parteiveranstaltungen*

KlAnfr  
s. *Förderbescheid*  
Drs 13/3290

*Beurlaubung von Schülerinnen und Schülern für das Weißenhof-Tennisturnier in Stuttgart*

Einsatz von Schülern für Hilfsdienste beim o.g. Turnier u.a. Großveranstaltungen: Zahl und Auswahlkriterien der eingesetzten Schüler, Art und Vergütung der Hilfsdienste, Begründung der Freistellungen, Nachholung des versäumten Unterrichts

KlAnfr  
s. *Schüler*  
Drs 13/3432

*Ges zur Änd des Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart*

Erweiterung der Zuständigkeit des VRS auf die Trägerschaft eines Landschaftsparks unter finanzieller Beteiligung der betroffenen Kommunen; Streichung des 2/3-Quorums in der Regionalversammlung für die Trägerschaft und Koordinierung regionalbedeutsamer neuer Messen, Messebeteiligungen, Kongresse, Kultur- und Sportveranstaltungen sowie für regionalbedeutsame Schienenpersonennahverkehre; Anpassung der Verweisungen auf Bestimmungen des LandesplanungsGes an die Neufassung mit neuer Paragraphenfolge

GesEntw  
s. *Region Stuttgart*  
Drs 13/3577

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 03*

*Gebührenerhebung für Polizeieinsätze bei kommerziellen Veranstaltungen*

s. *Polizeikosten*  
Drs 13/4003

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Gebührenerhebung für Polizeieinsätze bei kommerziellen Veranstaltungen

s. *Finanzpolitik*  
Drs 13/4042

*Empfang des MinPräs für Delegationsmitglieder seiner Auslandsreisen*

Versand von Spendenbriefen an die zur o.g. Veranstaltung im Neuen Schloss eingeladenen Teilnehmer: Höhe der eingegangenen Spenden, der veranschlagten sowie tatsächlichen Kosten des Empfangs, verfügbare Haushaltsmittel des StM, Zahl der vorgeesehenen Abschiedsveranstaltungen des MinPräs

KlAnfr  
s. *Ministerpräsident*  
Drs 13/4051

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Gebührenerhebung für Polizeieinsätze bei kommerziellen Veranstaltungen*

s. *Polizeikosten*  
Drs 13/4840

*Polizeiliche Versorgung im Bodenseekreis und der Bodenseeregion*

Vorhandene und benötigte Stellen bei der PD Friedrichshafen; Darstellung der Beanspruchung durch zunehmende Großveranstaltungen, Konzerte, Diskotheken, Messen, den Tourismus, Flughafen, die Verkehrsbelastung auf der B 31 u.a.; Berücksichtigung der personellen Belastung bei der Stellenzuweisung; Art der internationalen Zusammenarbeit in der Bodenseeregion, Zeitpunkt des Abschlusses des deutsch-österreichischen Polizei- und Justizvertrags

KlAnfr  
s. *Polizei*  
Drs 13/4862

*200 Jahre Baden und Württemberg - Landesveranstaltungen im Jubiläumsjahr*

Geplante Veranstaltungen und Publikationen sowie veranschlagte Mittel für die beiden Jubiläen, Veranstaltung einer großen Landesausstellung zur 200-jährigen Geschichte Württembergs, Gründe für den Verzicht auf eine entsprechende Darstellung der badischen Landesgeschichte, Beurteilung der geplanten gemeinsamen Aktivitäten der Werkstatt e.V. und der Landesvereinigung Baden in Europa, Bereitstellung von Mitteln in gleicher Höhe für beide Landesteile unter Einbeziehung von Mitteln der Landesstiftung

KlAnfr  
s. *Jubiläum*  
Drs 13/5025

*Das Stadttheater Konstanz und seine theaterhistorische Bedeutung für Südwestdeutschland und insbes den Bodenseeraum*

Unterstützung der Veranstaltungen u.a. Aktivitäten zum 400-jährigen Jubiläum des Stadttheaters Konstanz

KlAnfr  
s. *Theater*  
Drs 13/5049

*Gebührenerhebung für Polizeieinsätze bei kommerziellen Veranstaltungen*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 816

*Gebührenerhebung für Polizeieinsätze bei kommerziellen Veranstaltungen*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 882

*Hinweis auf die Möglichkeit großer Veranstaltungen in der Hochhalle der neuen Landesmesse, Appell zur Rückkehr der Hauptversammlung von Daimler-Chrysler von Berlin nach Stuttgart*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3374

*Gebührenerhebung für Polizeieinsätze bei kommerziellen Veranstaltungen*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4184 4187 4195 4199 4200

*Trägerschaft des Verbands Region Rhein-Neckar für regionalbedeutsame Kongresse, Messen, Kultur- und Sportveranstaltungen*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6871

**Verband Region Stuttgart**

*s. Region Stuttgart*

**Verband (Zusammenschluss)**

- s.a. Bauernverband*
- s.a. Gewerkschaft*
- s.a. Kammer (Körperschaft)*
- s.a. Naturschutzverband*
- s.a. Sportverband*
- s.a. Studentische Verbindung*
- s.a. Verbandsklage*
- s.a. Verbraucherschutz*
- s.a. Verein*
- s.a. Zweckverband*

*Organisierte Selbsthilfe behinderter und chronisch kranker Menschen in BW*

Aufgaben, Strukturen und Finanzierung der o.g. Gruppen und Verbände auf Orts-, Landes- und Bundesebene; Entwicklung der Selbsthilfeförderung durch die Krankenkassen; Anteil von ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern; Hintergrund der Gründung sowie seitherige Entwicklung der Landesarbeitsgemeinschaft Hilfe für Behinderte, Möglichkeiten zur Verbesserung der horizontalen und vertikalen Vernetzung

Antr  
*s. Selbsthilfe*  
 Drs 13/4407

*Situation des Bürgerschaftlichen Engagements in BW in Bezug auf das zehnjährige Bestehen des Landesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement und die künftige Entwicklung*

Auffüstung der am o.g. Netzwerk beteiligten Kommunen und deren Unterstützung, Höhe und Auswirkungen der Kürzungen des Landes, der Vereine und Verbände; Gefährdung von Initiativen durch diese Kürzungen und globalen Minderausgaben; Projekte von Corporate Citizenship im Jugend-, Senioren-, Umwelt- und Sportbereich; Art der Vermittlung des Engagements von Unternehmen bei Vereinen und Verbänden

Antr  
*s. Ehrenamt*  
 Drs 13/4906

*Einbeziehung der Verbände bei der Entwicklung des Kinderlands BW, Einbindung in die Ganztagsbetreuung an Schulen*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7200 7201 7204 7205 7223 7226 7227

**Verbandsklage**

*Verbandsklagerecht für Tierschutzverbände*

Unterstützung des Vorstoßes von Schleswig-Holstein im BRat

Antr  
*s. Tierschutz*  
 Drs 13/3203

*Möglichkeit der Verbandsklage für Tierschutzorganisationen*

Unterstützung des Vorstoßes von Schleswig-Holstein im BRat

Antr  
*s. Tierschutz*  
 Drs 13/3440

*Ges zur Einführung der tierschutzrechtlichen Verbandsklage in BW*

Ermöglichung der Mitwirkung anerkannter Vereine bei Rechtssetzungs- und Verwaltungsverfahren sowie von Rechtsbehelfen anerkannter Vereine gegenüber Verwaltungsakten des Landes

GesEntw  
*s. Tierschutz*  
 Drs 13/4418

*Beurteilung der Verbandsklage in 14 von 16 BLändern*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 279 280

*Befürchtung einer Prozessflut infolge des Klagerechts für Antidiskriminierungsverbände*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6280

*Kritik an der Einschränkung des Verbandsklagerechts für die Behindertenverbände*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6375 6377

*Verbandsklagerecht für anerkannte Naturschutzvereine*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7268 7274

*Verbandsklagerecht für anerkannte Naturschutzvereine*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7427

**Verbandsklagerecht**

*s. Verbandsklage*

**Verbindungsleute**

*s. V-Leute*

**Verbraucherinformationsgesetz**

*s. Verbraucherschutz*

**Verbraucherinsolvenz**

*s. Zahlungsunfähigkeit*

**Verbraucherschutz**

- s.a. Datenschutz*
- s.a. Energieberatung*
- s.a. Ernährungsberatung*
- s.a. Lebensmittelkontrolle*
- s.a. Qualitätssicherung*
- s.a. Schuldnerberatung*

*Haushalt 2001; 2. Nachtrag*

*Aufstockung der Zuschüsse an die Verbraucherzentrale*

ÄAntr GRÜNE 18.09.2001 Drs 13/238-N 3 S. 27

ÄAntr GRÜNE 25.09.2001 Drs 13/255-3 S. 6

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 328-346

*Anbieterunabhängige Verbraucherinformation in einem deregulierten Markt*

Professionelle Entscheidungshilfen auf den liberalisierten Märkten der Energiewirtschaft, Ernährungswirtschaft, Telekommunikation, im Finanz- und Versicherungssektor; Entwicklung der Personal- und Finanzausstattung der Verbraucherzentrale BW in

den letzten zehn Jahren, Anteil der jeweils erwirtschafteten Einnahmen; Umsetzung der Ankündigung von WM Dr. Döring vom Februar zur Aufstockung der Zuschüsse

Antr SPD 18.09.2001 und Stellungnahme WM Drs 13/239  
PIPr 13/11 25.10.2001 S. 437-448  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 20.03.2002 Drs 13/885 S. 9  
10  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Anspruch und Wirklichkeit - Agrarwende der rot-grünen BReg*  
Defizite in der Verbraucherschutzpolitik, Maßnahmen zur Rückgewinnung des Vertrauens der Verbraucher in die heimischen Lebensmittelprodukte

Antr  
s. *Agrarpolitik*  
Drs 13/362

*Stellenwert des Verbraucherschutzes in BW*

Aktuelle Debatte beantragt von den GRÜNEN  
PIPr 13/11 25.10.2001 S. 437-448

*Einsatz unerlaubter Spritzmittel in der Obstbauregion Bodensee*  
Zeitpunkt der Information über o.g. Praktiken und Maßnahmen des MLR und nachgeordneter Behörden; Verschärfung der Vergabe- und Anwendungskriterien des HQZ und Verstärkung der Kontrollen; Bewertung des Vertriebs illegaler Spritzmittel über WLZ-Verkaufsstellen, Erkenntnisse über solche Mittel aus Nicht-EU-Ländern; Einrichtung eines Umstellungsprogramms auf ökologischen Landbau für Obstbauern; Änd des Ausführungsges zum Lebensmittel- und BedarfsgegenständeGes zur Erleichterung von Verbraucherwarnungen

Antr  
s. *Pflanzenbehandlungsmittel*  
Drs 13/474

*Umbau der Landwirtschaft in BW zu mehr Verbraucherschutz, Tierschutz und Regionalisierung der Lebensmittelvermarktung*  
Förderung von Produkten nach den Kriterien des bundeseinheitlichen Bio-Siegels nach der EU-Öko-VO, Änd der Förderkriterien im MEKA-Programm, entsprechende Vermarktungsförderung durch die MBW, Ersetzung des HQZ durch eine regionale Kennzeichnung

Antr  
s. *Gütezeichen*  
Drs 13/543

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 07*

*Aufstockung der Zuschüsse an die Verbraucherzentrale*  
ÄAntr GRÜNE 14.01.2002 Drs 13/657-2 S. 25  
PIPr 13/18 31.01.2002 S. 941-966

*Unerlaubter Einsatz von Pflanzenschutzmitteln in der Bodensee-region*

Umfang und Zeitpunkt der Information des MLR und nachgeordneter Behörden, des Landesbauernverbands und Obstbauernverbands; angewandte Grenzwerte für Chlormequat bei Kernobst; Maßnahmen der Lebensmittelüberwachung und zur Rückgewinnung des Vertrauens der Verbraucher in Obst vom Bodensee, Beantragung einer Einstufung als Sonderregion

Antr  
s. *Pflanzenbehandlungsmittel*  
Drs 13/744

*Stellenwert des Verbraucherschutzes in BW am Beispiel des Umgangs mit BSE-Tests*

Aktuelle Debatte beantragt von den GRÜNEN  
PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1253-1267

*Lebensmittelkontrolle in BW*

Vorgaben der EU an erzeugende, verarbeitende und vermarktende Betriebe bzw an die staatliche Lebensmittelkontrolle; Verifikation dieser Anforderungen; Entwicklung der Aufgaben, Struktur und Personalausstattung der staatlichen Untersuchungsämter, der kommunalen Behörden und des WKD seit 1997; Vergabe von Aufträgen an private Labors; Information der Behörden und Öffentlichkeit bzw des Handels und der Verbraucher über gesundheitsrelevante Ergebnisse; Begründung der Ablehnung des VerbraucherinformationsGes im BRat

GrAnfr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/1084

*Zustimmung des Landes BW zu dem im BRat vorliegenden Entwurf eines VerbraucherinformationsGes*

DringlAntr GRÜNE 14.06.2002 Drs 13/1086  
PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1651-1675

*Konsequenzen aus dem Nitrofen-Skandal für den Verbraucherschutz in BW*

Aktuelle Debatte beantragt von den GRÜNEN  
PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1651-1675

*Auswirkungen des Urteils des BVerfG über die Zulässigkeit staatlicher Verbraucherinformation auf die Informationspolitik der LReg*

Konsequenzen aus der o.g. Entscheidung für eine Verbesserung des vorsorgenden Verbraucherschutzes, Novellierung des Ges zur Ausführung des Lebensmittel- und BedarfsgegenständeGes, Ermöglichung einer Verabschiedung des VerbraucherinformationsGes im BRat

Antr SPD 14.11.2002 und Stellungnahme MLR Drs 13/1515  
PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3848-3854  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 03.03.2004 Drs 13/3093  
S. 42-44  
PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4894

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Rücknahme der Zuschusskürzung für Zwecke der Verbraucheraufklärung*

ÄAntr SPD 11.03.2003 Drs 13/1873-N 5 S. 45 46  
ÄAntr GRÜNE 10.03.2003 Drs 13/1873-N 52 S. 114  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

*Beabsichtigte Neugliederung der Landesverwaltung in den Bereichen Landwirtschaft, Forst und Verbraucherschutz*

Art und Zeitperspektive der Neuordnung der Ämter für Land- und Forstwirtschaft, Flurneuordnung, Ernährungsberatung, Lebens- und Futtermittelkontrolle, der Landesanstalten für Landwirtschaft, Tierzucht und Viehhaltung, Wein- und Obstbau sowie Pflanzenschutz; Organisation der Verwaltungen von Landesbehörden und Landratsämtern; Maßnahmen zur Erreichung einer Effizienzrendite von 20 %

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2070

*Verbraucherschutz auf dem Gebiet der gewerblichen Lebensbewältigungshilfe*

Unterstützung der o.g. bayerischen Initiative im BRat zum Schutz vor Scharlatanen, Psychogruppen und Sekten

KlAnfr  
s. *Lebenshilfe*  
Drs 13/2420

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 17) - Förderung der Verbraucherzentrale*

BeschlEmpf und Bericht FinA 16.10./13.11./04.12.2003 Drs 13/2700 XIV. S. 5  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4054-4065  
Mittlg LReg 30.06.2004 Drs 13/3311

*Stand und Entwicklung der Lebensmittelkontrolle in BW*

Gewährleistung der Lebensmittelüberwachung nach Eingliederung des WKD in die Stadt- und LKreise im Zuge der Verwaltungsreform, Finanzierung von zusätzlichen Kosten; Entwicklung der Beanstandungen und Sanktionen, Durchführung künftiger strafrechtlicher Ermittlungsverfahren, Prüfung von Produktangeboten aus dem Internet, von gentechnisch veränderten und importierten Lebensmitteln; Verstärkung der Futtermittelüberwachung nach den Krisen um BSE und Nitrofen? Bewältigung der zusätzlichen rechtlichen Anforderungen aus Brüssel und Berlin, regelmäßiger und schneller Datenaustausch zwischen den Ebenen und Ländern, Art und Umfang des Technikeinsatzes und der Verbraucherinformation, Schaffung eines VerbraucherinformationsGes über den BRat

GrAnfr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/2682

*Umsetzung und Kontrolle der Rindfleischetikettierung in BW*

Gründe und Konsequenzen der durch die Verbraucherzentrale festgestellten Mängel, insbes bei der Auszeichnung von HQZ-Rindfleisch

KlAnfr  
s. *Fleisch*  
Drs 13/2736

*Verbraucherrechtliche Grundlagen für über telefonische Interaktion finanzierte Fernsehsender*

Zulässigkeit o.g. Fernsehformate, die über Einnahmen aus kostenpflichtigen telefonischen Diensten während der Sendungen, bei Gewinnspielen u.a. Spielen finanziert werden; Vereinbarkeit mit dem Medienrecht des Bundes und der Länder; Berechtigung von Zuschauerbeschwerden bei der LfK; Erarbeitung von Regelungen zum Schutz der Verbraucher gemeinsam mit den anderen BLändern

Antr Birgit Kipfer u.a. SPD 18.12.2003 und Stellungnahme StM Drs 13/2763  
BeschlEmpf und Bericht StändA 04.03.2004 Drs 13/3093 S. 10-12  
PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4894

*Pestizidrückstände in Lebensmitteln - Verbesserung der Lebensmittelsicherheit und Verbraucherinformation in BW*

Ergebnisse und Konsequenzen der von den Untersuchungsämtern festgestellten Überschreitungen bei Paprikafrüchten, Erdbeeren, Birnen, Gurken, Salaten und Zitrusfrüchten; Herkunftsländer und Gesundheitsrisiken; Analyseverfahren und Zeitdauer bis zur Warnung der Verbraucher; Möglichkeiten für ein schnel-

leres Verkehrsverbot für die beanstandeten Produkte; Bemühungen um eine europäische Harmonisierung der Zulassung und Höchstmengen von Pestizid-Wirkstoffen; Gewährleistung der Lebensmittelsicherheit auch nach Eingliederung des WKD in die Landratsämter im Zuge der Verwaltungsreform

Antr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/3062

*Wahlfreiheit für Verbraucherinnen und Verbraucher sichern und gentechnikfreie Produktion schützen*

Frage nach o.g. Vorsorgemaßnahmen; Untersuchung der Auswirkungen des Anbaus von gentechnisch veränderten Organismen auf Umwelt, Artenvielfalt und Menschen; Initiierung eines gesellschaftlichen Dialogs über Methoden und Risiken der grünen Gentechnik; objektive Information und Beratung der Landwirte und Verbraucher, entsprechende finanzielle Ausstattung der Verbraucherzentrale; Übernahme der in Kärnten normierten besonderen Förderung gentechnikfreier Zonen; Feststellung von Verunreinigungen bei Importwaren und heimischen Produkten durch effiziente Kontrollen

Antr GRÜNE 21.07.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/3329  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6645-6659  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 22.06.2005 Drs 13/4592 S. 33-37  
PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7198

*Verbraucherschutz im EnergiewirtschaftsGes*

Stellenwert der Verbraucherinteressen im o.g. GesEntw, Zeitpunkt der Einrichtung und Kompetenzen der Regulierungsbehörde, Auswirkungen einer Vorabregulierung der Netznutzungsentgelte oder einer nachträglichen Kontrolle der Entgelte bei Missbrauchsverdacht für die Netzbetreiber und Strompreise der verschiedenen Verbrauchergruppen, Beurteilung des GesEntw aus Sicht der Verbraucherschutzverbände, Zahl der notwendigen VO zur Umsetzung der neuen Regelungen

Antr  
s. *Energiewirtschaft*  
Drs 13/3585

*Anhebung der Altersgrenze für BSE-Tests bei Schlachtrindern auf 30 Monate*

Bewertung des Risikos für die Verbraucher bei einer Anhebung der Altersgrenze, Initiierung eines entsprechenden Vorstoßes zum Abbau der Wettbewerbsnachteile deutscher Landwirte gegenüber ihren europäischen Kollegen; Beurteilung der Kritik der Verbraucherorganisation Foodwatch an der Verwendung von Tiermehl als Rinderfutter

Antr  
s. *BSE*  
Drs 13/3646

*Kostenlose Sperrung von Rufnummerngassen / Umsetzung der europäischen Universaldienstrichtlinie 2002/22/EG*

Fälle der Gebührenerhebung von Netzbetreibern für die Sperrung von Anrufen zu bestimmten Mehrwertdiensten - im Widerspruch zur o.g. europäischen Richtlinie; Gründe und Auswirkungen der nicht erfolgten Umsetzung in nationales Recht durch den Bund bis spätestens zum 25.07.2003, Möglichkeiten und Adressaten der Kunden für Rückforderungen bzw Schadenersatz

Antr  
s. *Telefon*  
Drs 13/3669

*Gaspreise in BW*

Darstellung der Höhe und Ursachen von Preisunterschieden zwischen den einzelnen Anbietern in BW u.a. BLändern, Bewertung des Vorschlags der Einrichtung einer Regulierungsbehörde zur Preisaufsicht; Bilanz einer Schwerpunktaktion der Eichbehörden zur Überprüfung der Abrechnungen von Gasversorgungsunternehmen, Ausmaß der verordneten Korrekturen, Maßnahmen zur Vermeidung fehlerhafter Abrechnungen zulasten der Verbraucher

Antr  
s. *Energiepreis*  
Drs 13/3867

*Situation der Verbraucherzentrale in BW*

Entwicklung der Personal- und Finanzausstattung in den letzten vier Jahren; Höhe der Fördermittel von Bund, Land und Kommunen sowie der erwirtschafteten Eigeneinnahmen; Struktur und Höhe der Gebühren für die einzelnen Dienstleistungen; Erreichbarkeit per Telefon und Internet; Umfang und Auswirkungen der geplanten Einsparungen auf die Beratungsbereiche Ernährung, private Verschuldung und Altersvorsorge; Investitionsbedarf zur Modernisierung der IuK-Technik; mögliche Synergieeffekte durch Kooperationen der Zentralen mit anderen BLändern und dem Bundesverband; Umgang mit der Kritik des RH an den verspäteten Verwendungsnachweisprüfungen des WM

Antr Birgit Kipfer u.a. SPD 13.12.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/3877 (11 S.)  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 16.11.2005 Drs 13/4924 S. 8  
PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7644

*Für eine schärfere Wettbewerbsaufsicht über Strom- und Gaspreise in BW*

Gründe für den o.g. Positionswechsel des MinPräs, Vereinbarkeit mit der bundesweit einmaligen Befreiung der EVU von der Preisprüfung; Aufhebung dieser Befreiung; Zustimmung zur Neuregelung des Energiewirtschaftsrechts im BRat und damit zu einer Kennzeichnungspflicht für Strom, Ermöglichung der Verbraucherinformation über den Gesamtenergieträgermix des eigenen Lieferanten sowie eines Vergleichs mit den bundesweiten Durchschnittswerten der Stromerzeugung

Antr  
s. *Energiepreis*  
Drs 13/3884

*Missbrauchsverdacht gegen Gasversorger in BW*

Entwicklung der Gasimportpreise bzw der Preisgestaltung der Lieferanten gegenüber den Gasversorgungsunternehmen und der Versorger gegenüber den Endverbrauchern seit 1998, Gründe für die großen regionalen Unterschiede, Eingriffsmöglichkeiten der LReg zur Verhinderung ungerechtfertigter Preiserhöhungen, Begründung der Koppelung des Gaspreises an den Ölpreis

KIAnfr  
s. *Energiepreis*  
Drs 13/3944

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 07**Rücknahme von Kürzungen bei der Verbraucherzentrale*

ÄAntr SPD 18.01.2005 Drs 13/4007-7 S. 27  
ÄAntr GRÜNE 19.01.2005 Drs 13/4007-10 S. 30  
ÄAntr CDU und FDP/DVP 20.01.2005 Drs 13/4007-1 S. 42-44  
PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6013-6036

*Stärkung der Verbraucherinteressen in BW bei der Kennzeichnungspflicht gentechnisch veränderter Futtermittel- und Fleischprodukte*

Beurteilung der Regelungen zur Kennzeichnung o.g. Produkte bzw der Kapazitäten zum Nachweis von GVO, insbes bei Produkten mit QS-Siegel oder HQZ-Kennzeichen; Aussagen des Chemischen und Veterinäruntersuchungsamts Freiburg zu den Fähigkeiten für eine Überwachung der neuen Kennzeichnungspflicht; Perspektiven einer gentechnikfreien Lebensmittelproduktion im nationalen und internationalen Wettbewerb

Antr SPD 27.01.2005 und Stellungnahme MLR Drs 13/3980  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6645-6659  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 22.06.2005 Drs 13/4592 S. 33-37  
PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7198

*Messpreise bei Strom, Gas, Wasser und Fernwärme für private Haushalte in BW*

Höhe der o.g. Preise und des jeweiligen Anteils der Messpreise differenziert nach den drei teuersten, billigsten sowie in der Mitte platzierten Anbietern; Bewertung der starken Abweichungen zwischen den Messpreisen und der dadurch fehlenden Anreize zur Einsparung von Ressourcen; Vorgehensmöglichkeiten des Landeskartellamts gegen die großen Preisunterschiede

Antr  
s. *Energiepreis*  
Drs 13/4232

*Stärkung des Verbraucherschutzes bei der Produkt- und Gerätesicherheit - Defizite bei der Marktüberwachung von Motorsägen in BW*

Beurteilung der Mängel von aus Taiwan importierten und bei Großfilialisten und Baumärkten angebotenen Motorsägen sowie des daraus folgenden Verletzungsrisikos; Frage nach Schritten zur Verbraucherinformation, Entfernung der Produkte aus dem Handel u.a. Vorkehrungen

Antr Birgit Kipfer u.a. SPD 28.06.2005 und Stellungnahme UM Drs 13/4444  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 29.09.2005 Drs 13/4745 S. 38-40  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

*Anwendung der Grünen Gentechnik - Gentechnikfreie Landwirtschaft in BW*

Auflistung der (staatlicherseits unterstützten) gentechnikfreien Zonen und Regionen in BW, bundes- und europaweit sowie der Voten von Bauernverbänden, Verbraucherschützern u.a. gegen die Nutzung der grünen Gentechnik; Förderung bzw Vernetzung der gentechnikfreien Regionen; Einstellung der Unterstützung des (einseitigen) Informationsprojekts „BioLab“

Antr  
s. *Gentechnologie*  
Drs 13/4704

*Aktives Einschreiten der LReg gegen Gaspreiserhöhungen in BW*

Entwicklung der Gaspreise der einzelnen Versorgungsunternehmen für Privathaushalte seit 2000, angekündigte und bereits umgesetzte Erhöhungen 2005 und 2006, Frage nach Rücknahmen von Preiserhöhungen aufgrund der Intervention von Landesbehörden in BW u.a. BLändern; Ausschöpfung aller rechtlichen Möglichkeiten, insbes iR eines Missbrauchsverfahrens der Landeskartellbehörde sowie iRd Regulierung der Netzentgelte durch die neue Regulierungsbehörde

Antr



s. *Energiepreis*  
Drs 13/4742

*Fleischskandal in Bayern - Auswirkungen auf BW*

Mit verdorbenem Fleisch belieferte Firmen in BW, u.a. von der Firma „Rottaler Geflügelprodukte GmbH“; Verbleib der Produkte im Handel bzw beim Verbraucher? Art und Ergebnisse des Einschreitens der zuständigen Behörden

MdlAnfr  
s. *Fleisch*  
Drs 13/4796

*Qualitätsmanagement im Verbraucherschutz*

Beurteilung des Qualitätssicherungssystems und der eingebundenen Behörden im Bereich des Veterinärwesens und der Lebensmittelüberwachung, Vergleich mit anderen BLändern, Anstreben einer bundeseinheitlichen Regelung?

Antr Elke Brunnemer u.a. CDU 30.11.2005 und Stellungnahme MLR Drs 13/4892  
BeschlEmpf und Bericht LandwA 25.01.2006 Drs 13/5137 S. 59-62  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Stabstelle für Ernährungssicherheit*

Erfahrungsbericht der o.g. Stabstelle beim RegPräs Tübingen, Frage nach der künftigen Ausrichtung und Aufgabenschwerpunkten iRd Verbraucherschutzes

Antr  
s. *Ernährung*  
Drs 13/4894

*Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz in BW*

Entwicklung der Intensität und Ergebnisse der Kontrollen nach Auflösung des WKD bzw Eingliederung in die Landratsämter, insbes von Schlachtbetrieben, Fleischhändlern u.a.; Zahl der mit Lebens- und Futtermittelkontrollen befassten Veterinäre bei den LKreisen; Handhabung der Eigenkontrolle von Internet-Fleischhändlern ohne eigene Lagerkapazität; Ergebnisse und Konsequenzen der Kontrolle von Obst/Gemüse auf Pestizidrückstände; Verbesserung der Kommunikation der Justiz und Exekutive; Verabschiedung des VerbraucherinformationsGes im BRat; Einrichtung eines bundesweiten Informationssystems; Verschärfung der Sanktionen; Einführung einer Meldepflicht und Meldestelle, Verbesserung des Informantenschutzes u.a.m.

Antr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/4935

*Umetikettiertes und verdorbenes Wildfleisch in BW*

Belieferung von Firmen in BW mit verdorbenem Wildfleisch durch den Passauer Wildfleischproduzenten Berger, Verbleib der Produkte im Handel bzw beim Verbraucher? Zeitpunkt der Information sowie Art und Ergebnisse des Einschreitens der zuständigen Behörden in Bayern und BW; Frage nach weiter gehenden Kontrollmaßnahmen im Bereich der Fleischverarbeitung

Antr  
s. *Fleisch*  
Drs 13/5104

*Maßnahmen zur Rückgewinnung des Vertrauens der Verbraucher in gesunde Lebensmittel nach der BSE-Krise, Ausbau der Verbraucherinformation von den vier Ernährungszentren*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 59

*Maßnahmen zur Rückgewinnung des Vertrauens der Verbraucher in gesunde Lebensmittel nach der BSE-Krise, Verschärfung der Kriterien des HQZ*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 80 99

*Maßnahmen zur Rückgewinnung des Vertrauens der Verbraucher in gesunde Lebensmittel nach der BSE-Krise, Aufstockung der Zuschüsse an die Verbraucherzentralen*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 214

*Umsetzung der Ankiündigung von WM Dr. Döring vom Februar zur Aufstockung der Zuschüsse an die Verbraucherzentrale BW*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 337 338

*Bewertung des Datenschutzes im nichtöffentlichen Bereich als Verbraucherschutz*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 423

*Schutz der Verbraucher vor Spritzmittelrückständen in Obst und Gemüse, Vorlage des VerbraucherinformationsGes auf Bundesebene, Warnung der Verbraucher vor Lebensmitteln in Fällen einer konkreten Gesundheitsgefährdung*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 646-661

*Maßnahmen zur Rückgewinnung des Vertrauens der Verbraucher in gesunde Lebensmittel nach der BSE-Krise, Priorität des vorbeugenden Verbraucherschutzes*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1043-1046 1048 1050 1052 1054 1058

*Notwendigkeit der europäischen Harmonisierung des Verbraucherschutzes*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1456

*Verbraucherinformation über Lebensmittelinhalte, Würdigung des neu geschaffenen Verbraucherschutzministeriums auf Bundesebene sowie der Bundesanstalt für Verbraucherschutz, Frage nach vergleichbaren Institutionen in BW, Lob für das VerbraucherinformationsGes der BReg*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1864-1867 1870 1872 1874-1876

*Schutz der Verbraucher vor Keimbelastung von Eiern*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3826 3827

*Unterstützung der bayerischen Initiative zum Verbraucherschutz für den Psychomarkt im BRat*

PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3982-3987

*Hinwirkung auf einen ausgeglichenen Haushalt der Verbraucherzentrale*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4060 4063 4064

*Beklagung ungleicher Standards beim Verbraucherschutz in Europa, Stellenwert des WKD für den Verbraucherschutz*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4343 4352 4357 4358

*Beeinträchtigung des Verbraucherschutzes durch die Eingliederung des Wirtschaftskontrolldienstes in die Landratsämter*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4641 4644 4664 4670 4671

*Befürchtung einer Verschlechterung des Verbraucherschutzes infolge der Eingliederung des WKD in die Stadt- und LKreise*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4914 4915 4931

*Befürchtung einer Verschlechterung des Verbraucherschutzes infolge der Eingliederung des WKD in die Stadt- und LKreise*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 5030 5031

*Stärkung des Verbraucherschutzes mit der Regierungsumbildung, Bewertung der Bestellung einer Staatssekretärin für Ernährungsfragen als überflüssig*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5138 5140 5141

*Abwendung der Kürzungen für die Verbraucherzentrale BW*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6022 6028

*Rückgang der Lebensmittelkontrollen und damit der Qualität des Verbraucherschutzes durch die Auflösung des WKD im Zuge der Verwaltungsreform*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6660 6661 6664-6667 6671

*Verstärkte Integration von Verbraucherschutzorganisationen in den nichtöffentlichen Bereich des Datenschutzes, Korrektur der Mittelkürzungen für die Verbraucherzentrale BW*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7036 7037

*Befürchtung einer Aufweichung von Verbraucherschutzrechten durch die neue BReg, Verweisung auf das Beispiel des GentechnikGes und die aktuellen Betrugsfälle mit verdorbenem Fleisch, Verabschiedung des VerbraucherinformationsGes im BRat, Rückübertragung der Lebensmittelkontrolle auf die Polizei*

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7457-7476

*Verhinderung einer Nivellierung von Verbraucherschutzrechten nach unten mit der Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie, Entschärfung der Richtlinie mit der Verankerung des Ziellandprinzips*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7845-7848

## **Verbraucherwarnung**

*s. Verbraucherschutz*

## **Verbraucherzentrale**

*s. Verbraucherschutz*

## **Verbrauchssteuer**

*s.a. Mehrwertsteuer*

*s.a. Umsatzsteuer*

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-*

*Vorschlag einer VO des Europäischen Parlaments und des Rates über die Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden auf dem Gebiet der Mehrwertsteuer; Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änd der Richtlinie 77/799/EWG des Rates über die gegenseitige Amtshilfe zwischen den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten im Bereich der direkten und indirekten Steuern*

Mittlg

*s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

Drs 13/199

*Strafsachenstatistik der Steuerverwaltung*

Entwicklung der Verstöße nach Besitz- und Verkehrssteuern, Zoll und Verbrauchssteuern sowie der jeweils verhängten Strafen seit 1998, Auswirkungen des neu eingeführten § 370 a Abgabenordnung zur gewerbsmäßigen oder bandenmäßigen Steuerhinterziehung

Antr

*s. Steuerstrafverfahren*

Drs 13/3933

*Finanzierung des Antiterrorprogramms auf Bundesebene mit der Erhöhung von Verbrauchsteuern*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 367-370 378 379

*Finanzierung des Antiterrorprogramms auf Bundesebene mit der Erhöhung von Verbrauchsteuern*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 855

*Überlegungen zu höheren Verbrauchsteuern bei gleichzeitiger Absenkung der Lohn- und Einkommensteuer*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6981

## **Verbrechensgewinn**

*s. Vermögen*

## **Verbrechensopfer**

*s.a. Täter-Opfer-Ausgleich*

*Schutz vor Sexualstraftätern in BW*

Zahl, Gegenstand und Ergebnis von Ermittlungs- und Strafverfahren gegen Exhibitionisten und Spanner seit 1999; Anteil von Kindern und Frauen unter den Opfern; Rückfallquote und Therapieaussichten der Täter; Aufnahme in die DNA-Analyse-Datei u.a. präventive Maßnahmen zum Opferschutz

Antr

*s. Sexualstraftat*

Drs 13/83

*Frauenhandel in BW - Bilanz und Umsetzung der Empfehlungen der Fachkommission Frauenhandel und des Beschlusses der GFMK*

Entwicklung des o.g. Deliktbereichs und der strafrechtlichen Verfolgung seit 1996, Umsetzungsstand der Empfehlungen der Fachkommission, Änderungsbedarf des angepassten Ausländerrechts i.S.e. verbesserten Zeugenschutzes? Höhe und Verwendung der eingezogenen Verbrechensgewinne, Unterstützung von Einrichtungen zur Betreuung der Opfer

Antr

*s. Menschenhandel*

Drs 13/748

*Frauenhandel - Strafverfolgung der organisierten Kriminalität im Bereich des Frauenhandels und Schutz der Opferzeuginnen*

Entwicklung des Frauenhandels und der Zwangsprostitution differenziert nach Opfer und Täter(-Gruppen), insbes aus Osteuropa; Personaleinsatz und Aufklärungsquote der Polizei, Beeinträchtigung durch Ermittlungen gegen Islamisten, Anteil und Ergebnisse der Anklageerhebung und Gerichtsverfahren, Dauer der Verfahren und Einbeziehung der Opfer als Zeuginnen, Ausweitung der Zeugenschutzprogramme; Aufenthaltsstatus, Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten der Zeuginnen; Höhe der Gewinnabschöpfung und Mittelverwendung zur Opferbe-

treuung; Optimierung der Kooperation zwischen Polizei, Fachberatung und Strafverfolgungsbehörden

Antr  
s. *Menschenhandel*  
Drs 13/2658

*Opferschutz - Erfahrungen mit dem Verfahren nach dem Opferentschädigungsges (OEG)*

Entwicklung der Fallzahlen, Verfahrensdauer und jeweils festgelegten Entschädigung seit 1998; Altersstruktur und Frauenanteil der Opfer, Anteil von Beziehungstaten bzw von sexueller Gewalt; Anstreben eines schonenden Umgangs mit den Opfern, insbes Vermeidung von Doppelbefragungen innerhalb der Verfahren

Antr  
s. *Opferschutz*  
Drs 13/2961

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der VO über die örtliche Zuständigkeit nach dem Ges über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten sowie der VO über die Zuständigkeit bei Erstattungen nach dem Opferentschädigungsges und dem Bundes-SeuchenGes

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Menschenhandel wirksam bekämpfen*

Inanspruchnahme der Beratungsstellen, Höhe der Gewinnabschöpfung und Mittelverwendung zur Opferbetreuung, Gewährung von Leistungen nach dem Opferentschädigungsges; Bilanz der Ermittlungsarbeit von Polizei und Justiz bzw der Gerichtsverfahren, Erfahrungen mit dem Zeugenschutzprogramm, Auswirkungen der EU-Osterweiterung, Bewährung der Regelungen zur Kooperation zwischen Polizei, Fachberatung und Strafverfolgungsbehörden; Beurteilung eines Vorstoßes der Regierungsfaktionen im Bundestag zur Erweiterung der strafrechtlichen Sanktionen, Erwägung der strafrechtlichen Relevanz des sexuellen Missbrauchs der Opfer durch „Freier“

Antr  
s. *Menschenhandel*  
Drs 13/3463

*Fußball-WM 2006 in BW: Gegen Menschenhandel und Zwangsprostitution*

Verurteilung der o.g. Kriminalitätsformen und Menschenrechtsverletzungen, Befürchtung einer Zunahme der Einschleusung von Frauen vorwiegend aus Osteuropa im Umfeld der WM, Unterstützung der Initiativen auf Bundes- und Landesebene, insbes von Fachberatungsstellen, des Landesfrauenrats, des Diakonischen Werks u.a. Organisationen; Sensibilisierung der Öffentlichkeit; Bereitstellung von Hilfsangeboten für die betroffenen Opfer

Antr  
s. *Prostitution*  
Drs 13/5171

*Trauer um die 16 Opfer des Amoklaufs eines Schülers im Erfurter Gutenberg-Gymnasium*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1451

## Verbundforschung

s. *Forschung*

## Verbundschule

s. *Gesamtschule*

## Verdachtsunabhängige Kontrolle

s. *Polizeiliche Kontrolle*

## Verdeckter Ermittler

*Beobachtung politischer Gruppierungen durch Verdeckte Ermittler*

Überwachung der LISTA und Antifa-Gruppe Tübingen durch Verdeckte Ermittler? Rechtsgrundlage der Überwachungen und Speicherung von personenbezogenen Daten; Beteiligung des LKA und örtlicher Polizeidienststellen; Begründung des plötzlichen Verschwindens eines Verdeckten Ermittlers

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 31.01.2002 und Stellungnahme IM Drs 13/707  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.04.2002 Drs 13/997 S. 51  
PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1731

## Verdichtungsraum

s. *Ballungsgebiet*

## Verein

s.a. *Brauchtum*  
s.a. *Musikverein*  
s.a. *Sportverein*  
s.a. *Vereinsregister*

*Integration von Migranten in BW*

Förderung von Projekten zur Verbesserung des interkulturellen Dialogs, Unterstützung der Integration von Migranten in Sport- und Kulturvereinen

Antr  
s. *Ausländer*  
Drs 13/432

*„Karlsruher Freitagsgespräche“*

Aktivitäten, Referenten und Finanzierung des o.g. Forums seit 1993; Frage nach Verbindungen zu rechtsextremistischen Vereinen, Parteien, Organisationen und dem ehemaligen Literaturkreis Baden e.V.

Antr  
s. *Karlsruher Freitagsgespräche*  
Drs 13/1170

*Rechtsextremistische Vereine, Organisationen und Parteien in BW*

Entwicklung der einzelnen Gruppierungen und Aktivitäten über die Veröffentlichungen der Verfassungsschutzberichte hinaus seit 1993; Querverbindungen, Finanzierung, Personal- und Führungsstrukturen; Inanspruchnahme von Vergünstigungen aufseiten der Parteien und Spender

Antr  
s. *Radikalismus*  
Drs 13/1171

*Rechtsextreme Tendenzen bei der Burschenschaft Arminia Zürich zu Heidelberg*

Aktivitäten und Beziehungen der o.g. Verbindung zu anderen rechtsextremistischen Vereinen, Parteien und Organisationen

Antr

s. *Studentische Verbindung*

Drs 13/1172

*Förderung der Zusammenarbeit zwischen Schulen und Musikvereinen*

Etatansätze zur Förderung der Zusammenarbeit Schule/Verein bzw der Kooperation mit Musikvereinen im Hpl 2002/03, Zahl und Fördervolumen der gestellten und bewilligten Anträge insgesamt bzw im Rems-Murr-Kreis in den letzten drei Jahren

KlAnfr

s. *Schule*

Drs 13/1564

*Maßnahmen gegen Rechtsextremismus in BW*

Verhinderung von Skinheadkonzerten u.a. Veranstaltungen rechtsextremistischer Liedermacher, Parteien und Vereine durch die polizeiliche Präventionsarbeit

Antr

s. *Radikalismus*

Drs 13/1898

*Bürgerbewegung Pro Landkreis Böblingen*

Aktivitäten der o.g. Bürgerbewegung; Frage nach einer Zusammenarbeit und Vernetzung mit rechtsextremistischen Vereinen, Parteien, Organisationen, Publikationsorganen u.a. Initiativen mit dem Ziel der Teilnahme an den Kommunalwahlen 2004

Antr

s. *Radikalismus*

Drs 13/2227

*Partnerschaften und Kooperationen zwischen Schulen und Verbänden/Vereinen iRd Investitionsprogramms des Bundes „Zukunft, Bildung und Betreuung“ 2003-2007 (IZBB)*

Gestellte und genehmigte Anträge auf Einrichtung von Ganztagschulen an den einzelnen Schularten im Sinne des IZBB bzw der Bekanntmachung des KM; Ausgestaltung, Organisation und Träger der außerunterrichtlichen Betreuungsangebote; Beurteilung der Eignung von Soziokulturellen Zentren, Theatern, Musikschulen u.a. Trägern der außerschulischen Jugendbildung; Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit den Organisationen der geeigneten Kooperationspartner

Antr

s. *Ganztagschule*

Drs 13/2410

*Situation des Bürgerschaftlichen Engagements in BW in Bezug auf das zehnjährige Bestehen des Landesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement und die künftige Entwicklung*

Auflistung der am o.g. Netzwerk beteiligten Kommunen und deren Unterstützung, Höhe und Auswirkungen der Kürzungen des Landes, der Vereine und Verbände; Gefährdung von Initiativen durch diese Kürzungen und globalen Minderausgaben; Projekte von Corporate Citizenship im Jugend-, Senioren-, Umwelt- und Sportbereich; Art der Vermittlung des Engagements von Unternehmen bei Vereinen und Verbänden

Antr

s. *Ehrenamt*

Drs 13/4906

*Unterstützung der Vereine und des ehrenamtlichen Engagements, Ausbau der Kooperation zwischen Schule und Verein*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 55

*Vermeidung einer Kollision zwischen Ganztagsbetreuung an Schulen und Vereinsarbeit*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 67

*Einbindung der Vereine in die Ganztagsbetreuung an Schulen*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1737 1744 1763 1765 1767

*Einbindung der Vereine in die Ganztagsbetreuung an Schulen*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5874

*Unterstützung von Ganztagschulen durch die Vereine vor Ort, Lob für das Engagement der Vereine iRd Nachmittagsbetreuung*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6298 6301 6302 6306

*Einbindung der Vereine in die Ganztagsbetreuung an Schulen*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6412 6431

*Einbindung der Vereine in die Ganztagsbetreuung an Schulen*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6476 6477 6486 6504 6505 6509 6513

*Einbindung der Vereine in die Ganztagsbetreuung an Schulen, Erfolgsbewertung der Kooperation Schule/Verein*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7121-7124 7127 7128 7175-7178 7180 7190

*Einbindung der Vereine in die Ganztagsbetreuung an Schulen*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7200 7201 7204 7205 7210 7215 7223 7226

*Erschwerung der Teilnahme von Kindern am Vereinsleben durch deren Belastung im G 8*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7783

**Vereinigte Staaten**

*s.a. US-Streitkräfte*

*BW einig im Kampf gegen Gewalt*

*Unser Land vor dem Terror schützen - unsere wehrhafte Demokratie offensiv verteidigen*

Verurteilung der Terroranschläge in den Vereinigten Staaten, Unterstützung der Suche nach den Urhebern sowie der weltweiten Bemühungen um ein breites Bündnis gegen den Terrorismus, Stärkung der inneren Sicherheit hierzulande, Abwehr jeglicher Pauschalverurteilung anderer Kulturen und Religionen

Antr

s. *Terrorismus*

Drs 13/257

*Erklärung des Präsidenten des Ltg zu den Terroranschlägen in den USA*

s. *Terrorismus*

PIPr 13/9 S. 327

*Umfassendes Sicherheitskonzept*

Vorlage eines Handlungskonzepts zur Verbesserung der inneren Sicherheit nach den Terroranschlägen in den Vereinigten Staaten, Benennung und Umsetzung von Maßnahmen zur sächlichen und personellen Aufstockung bei Polizei, Justiz und Verfassungsschutz, Stärkung der Hilfsorganisationen im Katastro-

phenfall - Feuerwehren, Rettungsdienste und Technisches Hilfswerk

Antr

s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 13/271

#### *Cross-Border-Leasing*

Frage nach Kriterien und Möglichkeiten der kommunalaufsichtsrechtlichen Prüfung und Genehmigung o.g. Verträge von Kommunen mit US-Investoren, u.a. Prüfung der Vereinbarkeit mit dem EU-Vergaberecht, der Risiken einer Insolvenz des Investors, von Gerichtsverfahren und Schadenersatzforderungen; Verpflichtung der Kommunen zur Weitergabe des finanziellen Vorteils über die Gebühren? Haftungsrisiken des Landes; Mitwirkungsmöglichkeiten der Gemeinderäte; Beurteilung des angestrebten Verbots in Bayern; Auflistung der bisher geschlossenen Verträge und betroffenen Bereiche der kommunalen Daseinsvorsorge

Antr

s. *Leasing*

Drs 13/1885

#### *Weitergabe von Fluggastdaten an die USA*

Zustimmung der EU-Kommission zum o.g. Begehren von US-Behörden bzw Zugriff auf die entsprechenden Datenbanken der Fluggesellschaften, Vereinbarkeit mit der EU-Datenschutzrichtlinie und internationalen Wirtschafts- und Handelsabkommen, Konsequenzen einer Weigerung vonseiten der Fluggäste und -unternehmen

Antr

s. *Fluggast*

Drs 13/1904

#### *US-Cross-Border-Leasing und Kommunalverfassungsrecht*

Vorlage und Prüfung von geplanten CBL-Geschäften bzw der zugrunde liegenden Verträge durch die Rechtsaufsichtsbehörden seit 1995, Auflistung der beteiligten Gemeinden und betroffenen Bereiche der kommunalen Daseinsvorsorge, Art der avisierten Rechtsgeschäfte, Höhe der Transaktionsvolumina, Ergebnisse der Überprüfungen; Überführung des erzielten Barwertvorteils in den allgemeinen Haushalt bzw den Gebührenhaushalt, nachträgliche Erhöhung der Eigenmittel bei einer vom Land geförderten Investition, Auslösung von Rückerstattungsansprüchen des Landes?

Antr

s. *Leasing*

Drs 13/2055

#### *US-Cross-Border-Leasing im Lichte der Rechtsprechung des BGH*

Beurteilung o.g. Entscheidung zu einem kommunalen Leasinggeschäft, Konsequenzen für die kommunale Rechtsaufsicht bzw die durchgeführten und noch geplanten CBL-Geschäfte, Begründung von Schadenersatzansprüchen der Gemeinden gegenüber der Rechtsaufsicht bzw dem Land?

Antr

s. *Leasing*

Drs 13/2124

#### *US-Cross-Border-Leasing und Zuwendungsrecht*

Höhe der Förderung der in Drs 13/2055 aufgelisteten Bereiche der kommunalen Daseinsvorsorge, die zu Gegenständen von CBL-Geschäften wurden; Frage nach der Praxis, den rechtlichen Grundlagen und evtl Ermessensspielräumen zur Rückforderung

der gewährten Zuschüsse bzw Abschöpfung des erzielten Barwertvorteils; Darlegung der Vorgehensweise bei dem für eine CBL-Transaktion vorgesehenen Kanalnetz der Stadt Ulm

Antr

s. *Leasing*

Drs 13/2201

#### *Wirtschaftliche Beziehungen zwischen BW und den Vereinigten Staaten von Amerika*

Entwicklung o.g. Beziehungen seit den Anschlägen vom 11. September 2001 und den Spannungen zwischen den Regierungen im Zusammenhang mit dem Irak-Krieg differenziert nach Branchen und Regionen; Umfang der jeweiligen Direktinvestitionen, von Forschungsk Kooperationen sowie des Austauschs von Wissenschaftlern und Führungspersonal; Beteiligung von US-Firmen an Messen und Kongressen; Fördereinrichtungen und -maßnahmen des Landes

Antr

s. *Wirtschaftliche Kooperation*

Drs 13/2269

#### *Ges zur Änd der Gemeindeordnung für BW*

Verbot von Rechtsgeschäften der Kommunen mit hohen finanziellen Risiken wie z.B. US-Cross-Border-Leasing; Versagung der Genehmigung solcher Transaktionen mit Einrichtungen der kommunalen Daseinsvorsorge unter Ausnutzung von steuerlichen Gestaltungsmöglichkeiten im Ausland

GesEntw

s. *Gemeindeordnung*

Drs 13/2282

#### *Forschungskosten in BW*

Kosten eines Forschungsarbeitsplatzes in naturwissenschaftlich-technischen Disziplinen im Vergleich zu den USA differenziert nach Universitäten und Privatwirtschaft, Grundlagen- und anwendungsorientierter Forschung; Entwicklung der Zahlen dieser Arbeitsplätze in den letzten zehn Jahren; Anteile, Zielländer und Gründe für die Abwanderung von Wissenschaftlern aus BW

Antr

s. *Forschung*

Drs 13/3266

#### *Ministerzugriff auf die Universitätshaushalte zur Finanzierung einer Anzeigenserie in einer amerikanischen Wissenschaftszeitung?*

Antr

s. *Hochschule*

Drs 13/4031

#### *Zugang zu sicherheitsrelevanten Bereichen mit falschen Ausweispapieren*

Verschaffung von Zugang ins Weiße Haus mit falschen Ausweispapieren: Beurteilung und mögliche Konsequenzen dieses Verhaltens eines Delegationsmitglieds auf einer gemeinsamen Auslandsreise mit dem MinPräs in den USA, Frage nach einer strafrechtlichen Relevanz, nach Konsequenzen des Vorfalls für die beteiligten amerikanischen Sicherheitsbeamten sowie nach den Folgen eines derartigen Missbrauchs für Bürger in BW

Antr

s. *Ausweis*

Drs 13/4854

*Ermittlungen wegen des Missbrauchs von Ausweispapieren*  
Verschaffung von Zugang ins Weiße Haus mit falschen Ausweispapieren; Beurteilung und mögliche Konsequenzen dieses Verhaltens eines Delegationsmitglieds auf einer gemeinsamen Auslandsreise mit dem MinPräs in den USA, Verneinung einer strafrechtlichen Relevanz mit der Stellungnahme des StM auf Drs 13/4854 im Gegensatz zu der (Ermittlungen planenden) zuständigen Staatsanwaltschaft, Aufklärung dieses Widerspruchs

Antr  
s. *Ausweis*  
Drs 13/5091

*Konjunkturschwäche in den USA, Suche nach einem Ausgleich für den Nachfragerückgang in Osteuropa; Bewertung der Diskussion in den USA über die embryonale Stammzellenforschung*  
PIPr 13/6 28.06.2001 S. 163 164 167 174

*Verurteilung der Terroranschläge in den Vereinigten Staaten, Feststellung einer Zunahme der Rezessionsrisiken in Amerika und weltweit*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 327-330

*Gedenken an die Opfer der Terroranschläge in den Vereinigten Staaten, Bekundung von Solidarität mit dem amerikanischen Volk und seiner Regierung, Schutz der amerikanischen Einrichtungen im Land; Beklagung der Abwanderung junger Wissenschaftler in die USA*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 361-383 411 414 415

*Verstärkung der konjunkturellen Abwärtsentwicklung weltweit nach den Terroranschlägen in den Vereinigten Staaten; Würdigung der sachlichen Berichterstattung des SWR über die Terroranschläge in den USA*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 500 501 503 539

*Rückgang des Wirtschaftswachstums in den USA, erneute Schwächung nach den Terroranschlägen vom 11. September*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 636 637

*Feststellung einer Rezession in Amerika*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 795

*Bemühungen der Regierung und des Parlaments der USA zur Aufklärung der Enron-Affäre*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1269

*Beurteilung des Gesundheitssystems in den USA*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1415 1421

*Überforderung der USA mit der Rolle als Weltpolizist, Forderung eines gleichberechtigten Militärbündnisses zwischen der EU und den USA, Würdigung der kriegsverhindernden Bedeutung des Bündnisses*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1458 1459 1468

*Abhängigkeit Deutschlands von der Konjunktorentwicklung in den USA*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1719

*Anstreben einer gleichberechtigten Partnerschaft zwischen der EU und den USA; Erinnerung an Ursachen des Bürgerkriegs und an das Zustandekommen der amerikanischen Verfassung; Beurteilung des Eintretens der USA für die Aufnahme der Türkei in die EU*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2155 2160 2162 2166

*Stärkung der Kompetenzen der EU und damit der Gewichtung im Verhältnis zu den USA*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2530

*Beurteilung des gewaltsamen Vorgehens der Amerikaner gegen den Irak ohne UN-Mandat, Erinnerung an das Eingreifen der USA zur Friedenssicherung seit 1942, Befürchtung einer dauerhaften Beeinträchtigung der transatlantischen Beziehungen, Eintrübung des Bilds von Amerika vor allem bei jungen Deutschen*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2694-2700

*Notwendigkeit eines eigenständigen militärischen Pfeilers der EU neben den USA*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3058 3060

*Intensität des Studentenaustauschs mit den Vereinigten Staaten*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3105 3106

*Verweisung auf die verstärkte Abwanderung von forschenden Betrieben in die USA aufgrund der Regulierungswut der EU; Wahrung des Bündnisses mit den USA*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3306 3307 3314 3322 3323

*Wachstumserwartungen des amerikanischen Notenbankpräsidenten Alan Greenspan; Stimulanz der Binnennachfrage durch Steuersenkungen; Risiken der CBL-Geschäfte mit kommunalen Versorgungseinrichtungen*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3386 3387 3442

*Vergleich des Hochschulsystems in Deutschland und den USA*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3540

*Vergleich des deutschen und amerikanischen Hochschulsystems und dessen Finanzierung*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3671

*Unterschiedliche Gewichtung der Verstimmung zwischen der deutschen und amerikanischen Regierung wegen des Irak-Kriegs*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3801

*Förderung der Brennstoffzellen- und Wasserstofftechnologie sowie der Biotechnologie in den USA*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4586-4591 4603

*Ausmaß von Übergewichtigkeit, insbes auch unter Kindern, in den USA; Verdrängung von Fast Food an den Schulen hierzulande*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4854 4855 4858

*Studium der Töchter des türkischen MinPräs in den USA wegen des Kopftuchverbots an Schulen und Hochschulen in der Türkei; Positionierung der EU im Wettbewerb mit den USA; Bezeichnung der Union als amerikagläubig*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7140 7144 7147 7148

*Erinnerung an die Gesinnungsschnüffelei in der McCarthy-Ära; Verschaffung von Zugang des Abg Mappus ins Weiße Haus mit falschen Ausweispapieren, Zurückweisung dieser Anschuldigung als falsch*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7664 7666 7667 7693

**Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschisten**

s. *VVN - Bund der Antifaschisten*

**Vereinsregister**

*Vereinsregister*

Zahl der in die Vereinsregister eingetragenen Vereine bei den einzelnen Amtsgerichten, Höhe der dafür anfallenden Personal- und Sachkosten; notwendige Rechtsänderungen zur Übertragung auf die Kommunen und LKreise

Antr Klaus Herrmann u.a. CDU 17.07.2003 und Stellungnahme JuM Drs 13/2275  
 BeschlEmpf und Bericht StändA 23.10.2003 Drs 13/2675 S. 9-11  
 PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

**Vereins sportplatz**

s. *Sportstätte*

**Vereinte Nationen**

s.a. *Menschenrechte*

*Dekade der Vereinten Nationen „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ 2005-2014 - Gesamtkonzept für BW*

Entwicklung eines Aktionsplans zur Umsetzung o.g. Ziele, Bereitstellung der notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen, (nachträgliche) Beteiligung am BLK-Programm „Transfer 21“; Vorlage einer Bestandsaufnahme aller Aktivitäten und Projekte im Bereich der schulischen und außerschulischen Umweltbildung, Installation eines Landesarbeitskreises sowie eines Beauftragten für Umweltbildung nach dem Beispiel Bayerns, Einrichtung eines Multiplikatorenprogramms für alle Schulen

Antr  
 s. *Umwelterziehung*  
 Drs 13/4020

*Scheitern einer Lösung des Irak-Konflikts auf der Grundlage einer gemeinsamen Resolution im Weltsicherheitsrat; Begrüßung der Standhaftigkeit der UNO gegenüber dem Drängen der USA auf Legitimierung eines Präventivkriegs; Zuerkennung einer entscheidenden Rolle der Vereinten Nationen nach dem Krieg*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2694-2700

**Verfahrensgesetz der ordentlichen Gerichtsbarkeit**

s. *Verfahrensrecht*

**Verfahrensrecht**

s.a. *Gerichtsverfahren*  
 s.a. *Prozesskostenhilfe*

*Ges zur Änd des LVerwaltungszustellungsGes*

Anpassung der Verweisung auf die Vorschriften der Postzustellung in der Zivilprozessordnung im LVwZG an die geänderte Rechtslage des Bundes, Übernahme der Vorschriften über die Heilung von Zustellungsmängeln in gerichtlichen Verfahren in die Prozessordnung

GesEntw  
 s. *Verwaltungszustellungsgesetz*  
 Drs 13/968

*Ges zur Änd des LBankGes*

Umsetzung der Verständigung mit der Europäischen Kommission über Anstaltslast und Gewährträgerhaftung sowie Schlussfolgerungen für den Bereich der Landesbank BW; Änd des Ges zur Ausführung des Gerichtsverfassungsges und von VerfahrensGes der ordentlichen Gerichtsbarkeit

GesEntw  
 s. *Landesbank Baden-Württemberg*  
 Drs 13/1068

*Ges zur Änd des Landesgesetzes über die freiwillige Gerichtsbarkeit, des Gesetzes zur Ausführung des Gerichtsverfassungsges und von Verfahrensgesetzen der ordentlichen Gerichtsbarkeit und des LandesjustizkostenGes*

Anpassung von Zuständigkeitsregelungen an Änderungen des Bundesrechts sowie an die Umwandlung des Amtsgerichts Heilbronn in ein Präsidenten-Amtsgericht; Ermöglichung amtlicher Veröffentlichungen im Internet (Pflichtveröffentlichungen in Insolvenzsachen, Gesamtverzeichnis der beeidigten Verhandlungsdolmetscher und Urkundenübersetzer); Anpassung des LJKG an bundesrechtliche Änderungen der Justizverwaltungskostenordnung

GesEntw  
 s. *Freiwillige Gerichtsbarkeit*  
 Drs 13/1373

*Ges zur Änd des Ges zur Ausführung des Gerichtsverfassungsges und von Verfahrensgesetzen der ordentlichen Gerichtsbarkeit*

Ermächtigung des Justizministeriums zur Bestimmung eines Amtsgerichts zur Wahrnehmung der Aufgaben des richterlichen Bereitschaftsdienstes in einem Landgerichtsbezirk

GesEntw  
 s. *Amtsgericht*  
 Drs 13/5005

*Möglichkeiten zur Deregulierung in der Gerichtsverfassung und im Verfahrensrecht*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5671 5674-5677 5679-5681

**Verfasste Studierendenschaft**

s. *Mitbestimmung*

**Verfassung**

s.a. *Bundesverfassungsgericht*  
 s.a. *Finanzverfassung*  
 s.a. *Grundgesetz*  
 s.a. *Grundrecht*  
 s.a. *Landesverfassung*

*Begleitung des EU-Verfassungskonvents*

Information und Beteiligung des LtG und BRats an der Arbeit des Konvents, Beteiligung der Bürger an der Debatte um die Zukunft Europas, Kooperation mit Regionen und europäischen regionalen Zusammenschlüssen, Koordination und Vorbereitung der drei deutschen Vertreter im Konvent, Schlüsselprojekte zur Gestaltung der Institutionen und Entscheidungsverfahren der EU, Unterstützung des MinPräs durch Beamte aus den einzelnen Ressorts

Antr GRÜNE 06.03.2002 und Stellungnahme StM Drs 13/823  
PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1453-1474

*Der Europäische Konvent nach seinem ersten Drittel - Zwischenbilanz und Ausblick*

Mittlg  
s. *Europäischer Konvent*  
Drs 13/1278

*Föderalismusreform - Partnerschaft in Vielfalt*

Rückwirkungen der vom Europäischen Konvent vorgeschlagenen Verfassung, Stärkung der europäischen Regionen im Verhältnis zur EU, Ausweitung der Kompetenzen für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Antr  
s. *Föderalismus*  
Drs 13/1796

*Der Europäische Konvent bei Eintritt in die Phase der Formulierung*

Mittlg  
s. *Europäischer Konvent*  
Drs 13/1854

*Scheitern der Regierungskonferenz zum EU-Verfassungsentwurf*  
Auswirkungen auf den weiteren europäischen Prozess; Bewertung der Chancen für eine spätere Einigung

MdlAnfr 4) Dr. Inge Gräßle CDU 15.12.2003 Drs 13/2691  
PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4123-4125

*RegErkl - Verfassungsvertrag der Europäischen Union - und Aussprache*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5119-5133

*Umgang der Staatsanwaltschaft Stuttgart mit Formen des Protests gegen verfassungsfeindliche Organisationen*

Anweisung der zuständigen Polizeibehörden zum Einschreiten gegen die Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, auch wenn diese zum Zeichen des Protests gegen o.g. Organisationen getragen werden: Bewertung dieser Rechtsauslegung der Stuttgarter Staatsanwaltschaft und der davon ausgehenden Signalwirkung, Frage nach Schritten zur Unterstützung des zivilgesellschaftlichen Engagements gegen verfassungsfeindliche Organisationen

KlAnfr  
s. *Staatsanwaltschaft*  
Drs 13/5105

*Vorbereitung einer europäischen Verfassung, Beteiligung der Länder und Länderparlamente*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 599-606 610-612

*Notwendigkeit einer europäischen Verfassung vor Verwirklichung der Osterweiterung, Eintreten für eine offene Diskussion iRd Verfassungskonvents mit einer anschließenden Volksabstimmung*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 776-779 781

*Begrüßung des europäischen Verfassungskonvents*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 937

*Beteiligung der BLänder am europäischen Verfassungskonvent*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1161 1163

*Würdigung der badischen Verfassung von 1818 sowie der ersten demokratischen Verfassung nach dem Ende der Monarchie; Begleitung des EU-Verfassungskonvents durch die Länder und Länderparlamente*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1451-1474

*Erarbeitung eines Verfassungsvertrags im Europäischen Konvent, Beteiligung der Länder und Länderparlamente, Grobgliederung des Entwurfs und Anreicherung mit Inhalten*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2152-2163 2166

*Bestrebungen des MinPräs im Europäischen Konvent zur Verankerung des Subsidiaritätsprinzips im Verfassungsvertrag*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2895 2908 2909

*Würdigung des Einsatzes des MinPräs im Europäischen Konvent, Verankerung des Subsidiaritätsprinzips und der Grundrechtecharta im europäischen Verfassungsvertrag, Überlegungen zu einer Volksabstimmung über den Verfassungsvertrag*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3056-3063

*Vorstellung der einzelnen Elemente des europäischen Verfassungsvertrags, Eintreten für eine Volksabstimmung über die Europäische Verfassung*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3305-3325

*Würdigung der Bestrebungen und erreichten Ergebnisse der deutschen Länder bei der Erarbeitung eines Verfassungsvertrags im Europäischen Konvent*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3798-3810

*Begrüßung des Einsatzes des MinPräs im Europäischen Konvent für einen Gottesbezug in der europäischen Verfassung*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4710 4721

*Bemühungen um eine Einigung auf eine gemeinsame europäische Verfassung, Eintreten für eine Volksabstimmung*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4773

*Ausgestaltung der Kapitel für eine gemeinsame Rechtspolitik in der europäischen Verfassung*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4850 4851

*Ausbau der Bürgernähe mit der Europäischen Verfassung, Ablehnung eines Referendums über die Verfassung, Würdigung der Bestrebungen und erreichten Ergebnisse der deutschen Länder bei der Erarbeitung eines Verfassungsvertrags im Europäischen Konvent*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5369 5371 5373 5374 5377-5379

*Beratung der Europäischen Verfassung im BRat: Begründung des weiteren Einsatzes des MinPräs bis zum 19.04.2005*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5589-5591

*Eintreten für eine Volksabstimmung über die europäische Verfassung*

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5723 5725

*Scheitern der europäischen Verfassung bei den Volksabstimmungen in Frankreich und Holland, Vermutung eines Zusammenhangs mit der weitgreifenden Einmischung der EU in Länderkompetenzen*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6717 6718 6722



*Bewertung der ablehnenden Referenden zur europäischen Verfassung in Frankreich und Holland als Folgen einer Politik ohne Einbeziehung der Bürger, Stärkung der Rechte des EP mit dem Verfassungsvertrag*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7133 7139 7140 7142 7144-7146 7148-7151

*Verteidigung des Gesprächsleitfadens für (muslimische) Einbürgerungsbewerber, Prüfung des Bekenntnisses zu den Grundwerten der Verfassung*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7647-7649 7651 7652 7654 7656 7657 7662-7664 7667-7675

*Bedauern über das bisherige Scheitern des Europäischen Verfassungsvertrags*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8012

## Verfassungskonvent der EU

s. Verfassung

## Verfassungsschutz

s.a. Geheimdienst

s.a. Sicherheitsüberprüfung von Personen

*Umfassendes Sicherheitskonzept*

Vorlage eines Handlungskonzepts zur Verbesserung der inneren Sicherheit nach den Terroranschlägen in den Vereinigten Staaten, Benennung und Umsetzung von Maßnahmen zur sächlichen und personellen Aufstockung bei Polizei, Justiz und Verfassungsschutz, Stärkung der Hilfsorganisationen im Katastrophenfall - Feuerwehren, Rettungsdienste und Technisches Hilfswerk

Antr

s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 13/271

*Maßnahmen zur Verbesserung der inneren Sicherheit*

Verbesserung der Personalausstattung bei Polizei und Verfassungsschutz, Staatsanwaltschaften und Gerichten; Bereitstellung von Experten für das neue terroristische Bedrohungsszenario

Antr

s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 13/339

*Aufgaben, Methoden und zukünftige Strukturen des Landesamtes für Verfassungsschutz (LfV)*

Entwicklung der Aufgaben, der Personal- und Sachausgaben seit 1980; Veränderungen durch den Wegfall der Ost-West-Konfrontation und die deutsche Wiedervereinigung; Umgang mit Erkenntnissen über Straftaten im Spannungsfeld mit dem Legalitätsprinzip unterworfenen Strafverfolgungsbehörden; Verwendung der neuen Personalstellen und Kooperation mit europäischen und internationalen Diensten im Zuge der Terrorismusbekämpfung; Darstellung der Auskunfterteilung seit 1980 sowie der künftig erforderlichen Kontrollstrukturen

Antr GRÜNE 13.11.2001 und Stellungnahme IM Drs 13/441 (10 S.)

BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.04.2002 Drs 13/997 S. 53-55

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1731

*Fünfter NPD-V-Mann aus BW*

Zitate von Aussagen eines für den Verfassungsschutz tätigen V-Mannes in der Antragsschrift des BRats zum NPD-Verbotsverfahren, Frage nach weiteren Aussagen von aktuellen oder ehemaligen V-Leuten, Bedeutung für das weitere Verfahren beim BVerfG

KlAnfr

s. *Nationaldemokratische Partei Deutschlands*

Drs 13/732

*Konzept zur Verbesserung der Situation der Polizei, des Verfassungsschutzes, des Katastrophenschutzes und der Justiz in BW*

Vorlage einer Konzeption in Fortschreibung des Sicherheitsplans II von 1978: Darlegung personeller, struktureller, sozialer und sächlicher Maßnahmen

Antr

s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 13/1090

*Maßnahmenkatalog im Hinblick auf das Wirken der Scientology-Organisation*

Beurteilung der Maßnahmen aufgrund der bayerischen Expertise, insbes Intensivierung der Beobachtung durch den Verfassungsschutz

Antr

s. *Sekte*

Drs 13/1552

*Maßnahmen gegen Rechtsextremismus in BW*

Koordination zwischen den Verfassungsschutzbehörden auf Bundes- und Landesebene und dem BKA; Erfolge der polizeilichen Präventionsarbeit u.a. iRd Kommunalen Kriminalprävention

Antr

s. *Radikalismus*

Drs 13/1898

*Scientology im Verfassungsschutzbericht 2002 - Konsequenzen*

Bewertung der Aktivitäten und Mitgliederzahlen, Erkenntnisse über Untergruppen und den Geheimdienst OSA; frühzeitige Warnung der Bevölkerung vor Werbeaktionen u.a. Maßnahmen gegen die Aktivitäten der Sekte

KlAnfr

s. *Sekte*

Drs 13/2205

*Die LReg und der Fall Michael B. - Nach welchen Kriterien fördert die LReg den interreligiösen Dialog?*

Prämissen, Kriterien und Zielvorstellungen zur Förderung eines interreligiösen Dialogs zwischen Muslimen und Christen; Einflussnahme des Islam-Beraters Michael B. seit seiner Anstellung im StM durch Initiativen, Stellungnahmen u.ä.; Bewertung der vom Landesamt für Verfassungsschutz geäußerten Bedenken

Antr

s. *Religion*

Drs 13/2434

*Geplante Zerschlagung der föderalen Polizeistruktur in Deutschland durch den Bundesinnenminister*

Planung einer Abstufung der Landeskriminalämter und des Verfassungsschutzes zu Außenstellen der jeweiligen Bundesbehörde sowie einer Übernahme von Gesetzgebungskompetenzen, Beurteilung aus Sicht der Terrorismus- und Verbrechensbekämpfung, Auswirkungen der EU-Osterweiterung für den Bundes-

grenzschutz und seine Abgrenzung zu den Aufgaben der Polizei; Anregung einer Bündelung der Aufgaben des Bundes im Bereich der inneren Sicherheit

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/3310

*Ablehnung eines Lehramtsanwärters wegen „Mitarbeit in extremistischer Gruppierung“*

Ablehnung der Einstellung als Realschullehrer wegen Zweifeln an der Verfassungstreue: Frage nach Aktivitäten der „Antifaschistischen Initiative Heidelberg“ sowie nach Verstößen des Lehramtsanwärters gegen Rechtsvorschriften bzw die freiheitlich-demokratische Grundordnung, Beurteilung einer Einstellung im Beamten- oder Angestelltenstatus zu einem späteren Zeitpunkt

Antr  
s. *Beamtenanwärter*  
Drs 13/3537

*Berufsverbot für den Heidelberger Studienassessor M.C.*

Ablehnung der Einstellung des o.g. Lehramtsanwärters als Realschullehrer wegen Mitgliedschaft in einer als linksextrem eingestuften Vereinigung: Rechtsgrundlage, Art und Inhalte der Erkenntnisgewinnung und -weitergabe durch den Verfassungsschutz, Frage nach Inhalten und Ergebnissen des „vertieften Einstellungsgesprächs“ beim Oberschulamt Karlsruhe sowie nach Gesprächen mit den Beteiligten an der Heidelberger Theodor-Heuss-Realschule

KlAnfr  
s. *Beamtenanwärter*  
Drs 13/3545

*Berufsverbote in BW aufgrund des Radikalenerlasses*

Ablehnung der Einstellung von Bewerbern bzw Entlassung von Bediensteten wegen Zweifeln an der Verfassungstreue seit 1979: Auflistung der Fälle in der Justiz, Polizei, im Schuldienst und der sonstigen Verwaltung, Anteil und Ergebnisse der vor Gericht ausgetragenen Verfahren, Auswirkungen eines Urteils des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte von 1995, Ausgestaltung des Mitteilungsverfahrens zwischen IM und Fachministerium seit Abschaffung der Regelanfrage 1991, Beurteilung einer befristeten Anstellung von entsprechend eingestuften Lehramtsanwärtern

Antr  
s. *Sicherheitsüberprüfung von Personen*  
Drs 13/3548

*Umsetzung des Anti-Terror-Pakets*

Gründe und Verantwortliche für die bisher nicht erfolgte Umsetzung o.g. Vorgaben des Bundes, Zeitpunkt der Vorlage und Ausgestaltung eines GesEntw; Ergebnisse der vom damaligen IM Dr. Schäuble angekündigten Gespräche mit dem FM zur Abwendung der Kürzungen beim Antiterrorsofortprogramm, Zahl der verfügbaren Islamexperten des LfV mit entsprechenden Sprachkenntnissen

Antr  
s. *Terrorismus*  
Drs 13/3753

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 03*

*Erhaltung der mit dem Anti-Terror-Programm geschaffenen Stellen im Bereich des Verfassungsschutzes*

s. *Terrorismus*  
Drs 13/4003

*Ges zur Änd des LandesverfassungsschutzGes, des Ges zur Ausführung des Ges zu Art 10 GG, des LandessicherheitsüberprüfungsGes, des LandesdatenschutzGes und des UntersuchungsausschussGes*

Erweiterung der Befugnisse des LfV mit der Anpassung o.g. Gesetze an die Rechtsänderungen des Bundes, insbes zur Terrorismusbekämpfung; Verknüpfung mit den Kontrollrechten der parlamentarischen Gremien; Erweiterung der Rechte zur Gewinnung, Speicherung und zum Austausch von Informationen, u.a. von/mit Banken, Fluggesellschaften, Versorgungsbetrieben, Post- und Telekommunikationsdiensten; Überprüfung von Mitarbeitern in sicherheitsempfindlichen Einrichtungen; Optimierung der Zusammenarbeit mit dem BfV u.a. Sicherheitsbehörden

GesEntw LReg 20.07.2005 Drs 13/4524 (43 S.)

1. Beratung PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7000-7009

BeschlEmpf und Bericht StändA 29.09.2005 Drs 13/4677 (dazu ÄAntr Nr. 1 GRÜNE und ÄAntr Nr. 2 Winfried Scheuermann CDU) (12 S.)

2. Beratung PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7081-7088

GesBeschl 05.10.2005 Drs 13/4707

GBI 2005 Nr. 15 S. 661-667 (Ges vom 11.10.2005)

Bekanntmachung der NF des Ges über den Verfassungsschutz in BW GBI 2006 Nr. 1 S. 1-9

*Verfassungswidrigkeit der Verwaltungsvorschrift?*

*Gesprächsleitfadens bei Einbürgerungen von Muslimen*

Begründung der o.g. Gesinnungsprüfung über das schon verlangte Bekenntnis zur freiheitlich demokratischen Grundordnung und die vorgegebene Regelanfrage beim Verfassungsschutz nach dem StaatsangehörigkeitsGes hinaus, Vereinbarkeit der Fokussierung auf Muslime mit dem Gleichheitsgrundsatz und dem Persönlichkeitsrecht nach dem Grundgesetz, Frage nach objektiven Kriterien der Einbürgerungsbehörden zur Begründung der Zweifel an der inneren Hinwendung und Verfassungstreue der Einbürgerungsbewerber sowie nach Konsequenzen einer Nichtbeantwortung der Fragen; Zurückziehung der VwV mit sofortiger Wirkung

Antr  
s. *Einbürgerung*  
Drs 13/5041

*Stärkung des Verfassungsschutzes zur Bekämpfung des Terrorismus, Verbesserung der personellen und operativen Ausstattung, Schaffung zusätzlicher Stellen für Islamexperten*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 363 364 369 371 372 374 376 377 380 381 383 398

*Bemühungen um Islamexperten beim Verfassungsschutz, Kritik am Wegfall der Stellen nach einem Jahr*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 810

*Kritik an der zeitlichen Befristung der Stellen für Islamexperten beim Verfassungsschutz*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 842 877 879 882-884 886 887 920

*Datenaustausch zwischen Asylbehörden und Verfassungsschutz, Hinweis auf 15 neue Stellen beim Verfassungsschutz*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1314 1318

*Beurteilung der VVN durch den Bundes- und Landesverfassungsschutz*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2447 2450-2452 2456

*Revision des Urteils der Grünen über den Verfassungsschutz, Vorschlag zur Bündelung der 16 Ämter auf Landesebene und der drei Dienste des Bundes*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4189 4194

*Revision des Urteils der Grünen über den Verfassungsschutz, Vorschläge zu einer Zusammenlegung bzw einer besseren Kooperation der Dienste auf Bundes- und Länderebene*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4610 4612 4615 4618 4626 4657

*Ablehnung einer Zentralisierung der Landesämter für Verfassungsschutz auf Bundesebene, Bekämpfung des islamistischen Terrorismus*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5132 5138 5144 5145

*Anstrebung zentraler Strukturen beim Verfassungsschutz und bei der Terrorismusbekämpfung durch den Binnenminister*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5901 5908 5915

*Verweisung auf die Regelanfrage beim Verfassungsschutz vor einer Einbürgerung*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7664 7675

## Verfassungsschutzbericht

*s. Verfassungsschutz*

## Verfassungsschutzgesetz

*s. Verfassungsschutz*

## Vergabe öffentlicher Aufträge

*s. Öffentlicher Auftrag*

## Vergabeverordnung

*s. Öffentlicher Auftrag*

## Vergewaltigung

*s. Sexualstraftat*

## Vergütung

*s.a. Einkommen*

*s.a. Übergangszahlung*

*s.a. Zulage zum Arbeitsentgelt*

*Vergütungen von Lehrbeauftragten*

Aussage der Koalitionsvereinbarung zur Erhöhung o.g. Vergütungen an Hochschulen und Berufsakademien, Gründe und Folgen einer Ausklammerung der Fachhochschulen; einheitliche Festsetzung von Höchstsätzen für die Vergütung an allen Hochschularten, Belassung einer möglichen Ausdifferenzierung nach unten in der Eigenständigkeit der Hochschulen

Antr

*s. Lehrbeauftragter an Hochschulen*

Drs 13/177

*Denkschrift 2001 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1999 (Nr. 12)*

Gefangenenentlohnung in den Justizvollzugsanstalten

BeschlEmpf und Bericht FinA 18.10.2001 Drs 13/329 VIII. S. 3

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 545-556

Mittlg LReg 21.08.2002 Drs 13/1268

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Beschäftigungsbedingungen, Bezüge, Dotationen und Ausstattung der vom Land BW aufgrund außertariflicher Sonderverträge Beschäftigten*

Mittlg

*s. Bediensteter*

Drs 13/458

*Landesamt für Besoldung und Versorgung*

Bearbeitungsdauer von Neufestsetzungen der Bezüge nach Lohnerhöhungen und Beförderungen, Erfolgsaussichten von Schadenersatzklagen, Möglichkeiten zur Verkürzung der Bearbeitungszeiten

KlAnfr

*s. Landesamt für Besoldung und Versorgung*

Drs 13/477

*Entlohnungspraxis in den Justizvollzugsanstalten*

Eingruppierung in Vergütungsstufen beim Grundlohn in den einzelnen JVA nach Inkrafttreten der Neuregelung des Gefangenenentgelts, Umsetzung der Empfehlung des RH; Höhe der gezahlten Leistungszulagen, Steigerung der Arbeitsmotivation i.S.d. Resozialisierung; Umfang der zu etatisierenden Kosten

Antr GRÜNE 28.11.2001 und Stellungnahme JuM Drs 13/501

BeschlEmpf und Bericht StändA 11.07.2002 Drs 13/1232 S. 5 6

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

*Einnahmen aus Nebentätigkeiten und Höhe des abgeführten Nutzungsentgelts der medizinischen Universitätsprofessoren*

Darlegung o.g. Daten seit 1998 differenziert nach Kliniken und Einkommensklassen, Kostendeckungsgrad der erhobenen Nutzungsentgelte für die Inanspruchnahme von Personal und Einrichtungen, Auswirkungen des HochschulmedizinreformGes, Schaffung eigener Regelungen der Klinika

Antr

*s. Nebentätigkeit*

Drs 13/767

*Einnahmen aus Nebentätigkeiten und Höhe der Nutzungsentgelte der medizinischen Universitätsprofessoren*

Höhe der erzielten Einnahmen und abgeführten Beträge aus der Privatliquidation der einzelnen Ärzte an den vier Universitätskliniken, Art und Ergebnisse der Überwachung der Rechtmäßigkeit der abgeführten Nutzungsentgelte und Poolabgaben, Gründe der Differenzen und Beanstandungen, Ausschluss von Kollisionen zwischen Haupt- und Nebentätigkeiten

Antr

*s. Nebentätigkeit*

Drs 13/1233

*Studentische Beschäftigungsverhältnisse an den Hochschulen des Landes*

Zahl, arbeitsvertragliche Situation, Beschäftigungsumfang und -dauer, Dotierung und personalrechtliche Vertretung der wissenschaftlichen und studentischen Hilfskräfte; Entwicklung der Stundensätze in den letzten 15 Jahren; Vergleich mit den aus Drittmitteln finanzierten Arbeitsverhältnissen; Einhaltung der Richtlinien der Tarifgemeinschaft der Länder? Beteiligung an den Verhandlungen über die Neugestaltung des Tarifrechts

Antr  
s. *Student*  
Drs 13/1996

*Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis*

Zahl der o.g. Lehrkräfte und deren Eingruppierung im Vergleich zu den beamteten Lehrern; Abbau der Ungleichbehandlung durch Abschluss eines Eingruppierungsvertrags in der Tarifgemeinschaft der Länder u.a. Maßnahmen

KlAnfr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/2386

*Fortbestand der garantierten Tarifsicherheit für die Beschäftigten an den baden-württembergischen Universitätskliniken*

Bewertung der Garantieerklärungen und rechtlichen Bindung zur Mitgliedschaft in der Tarifgemeinschaft der Länder, Auswirkungen eines möglichen Ausstiegs infolge der Änderung des UniversitätsklinikGes durch das HaushaltsstrukturGes 2004 auf die Beschäftigten, die Patientenversorgung, Forschung und Lehre; erwartete Einsparungen, Hinweis auf die entsprechende Gehälterabsenkung an den Universitätskliniken in Dresden und Leipzig; Erneuerung der einstimmigen Beschlusslage des Ltg von 1996, Verzicht auf die im HaushaltsstrukturGes 2004 vorgesehene Möglichkeit des Ausstiegs aus der TdL

Antr  
s. *Tarifvertrag*  
Drs 13/2678

*Wertigkeit des Bachelor-Abschlusses*

Gleichstellung der Studierenden mit Bachelor-Abschluss mit denen mit anderen Hochschulabschlüssen bei der Vergütung als wissenschaftliche Hilfskräfte

Antr  
s. *Hochschulabschluss*  
Drs 13/2937

*Einnahmen aus Nebentätigkeiten an den Universitätskliniken und die Neugestaltung des Liquidationsrechts*

Höhe der erzielten Einnahmen und abgeführten Beträge der medizinischen Universitätsprofessoren differenziert nach Kliniken und Einkommensklassen, Kostendeckungsgrad der erhobenen Nutzungsentgelte für die Inanspruchnahme von Personal und Einrichtungen, Schaffung eigener Regelungen der Kliniken nach dem HochschulmedizinreformGes, Zahl und Ausgestaltung der neuen Verträge, Ausschluss von Kollisionen zwischen Hauptamt und Nebentätigkeiten, Ersetzung der Liquidationsrechte durch eine leistungsbezogene Vergütung

Antr  
s. *Nebentätigkeit*  
Drs 13/3466

*Offenlegung der Bezüge von Vorstandsmitgliedern in landeseigenen und landesbeteiligten Unternehmen*

Veröffentlichung im jährlichen Bericht des FM über die staatlichen Beteiligungen an Unternehmen des privaten und öffentlichen Rechts

Antr  
s. *Vorstand*  
Drs 13/3496

*Gehälter der Vorstandsvorsitzenden der Kassenärztlichen Vereinigung (KV)*

Beurteilung der Höhe der Vorstandsbezüge im Vergleich zu den früheren Vorstandsgehältern der vier KV und denen in anderen BLändern; Frage nach Möglichkeiten der Einflussnahme des SM als Aufsichtsbehörde; Umfang der zugestandenen Nebentätigkeit in der Arztpraxis und daraus resultierenden zusätzlichen Einnahmen

Antr  
s. *Arzt*  
Drs 13/4062

*Arbeitsplätze in BW sichern: Lohn- und Sozialdumping aktiv bekämpfen*

Durchsetzung der im ArbeitnehmerentsendeGes geregelten Mindestarbeitsbedingungen durch entsprechende Kontrollen, Darlegung der Aktivitäten seit der EU-Osterweiterung, Auswirkungen der Veränderungen beim WKD und der Gewerbeaufsicht im Zuge der Verwaltungsreform auf die Zusammenarbeit mit der Finanzkontrolle Schwarzarbeit, Auflistung der seit 1995 auf Landesebene für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge; Intensivierung der Kontrollen der Finanzverwaltung zur Bekämpfung von Scheinselbstständigkeit; Unterstützung der Initiative der BReg zur Ausweitung des EntsendeGes im BRat

Antr  
s. *Arbeitsschutz*  
Drs 13/4325

*Rückzahlung von Anwärterbezügen der Laufbahn des gehobenen Dienstes*

Begründung und Fallzahlen zur o.g. Rückzahlungsverpflichtung; Heranziehung auch von Anwärtern, die nach Abschluss ihrer Ausbildung eine Stelle im Angestelltenverhältnis im öffentlichen Dienst annehmen

Antr  
s. *Beamtenanwärter*  
Drs 13/4446

*Offenlegung der Vorstandsvergütungen in Unternehmen mit Landesbeteiligung*

Übertragung der auf Bundesebene beschlossenen Regelung für börsennotierte Unternehmen auf Unternehmen mit Landesbeteiligung

Antr  
s. *Vorstand*  
Drs 13/4560

*Konzertierte Aktion zur Verbesserung der Arbeits- und Einkommensbedingungen der Ärzte an den Universitätskliniken*

Entwicklung der Zuschüsse an die vier Universitätskliniken seit 1998; Auswirkungen des DRG-Fallpauschalensystems auf die Einnahmeseite, des EuGH-Urteils zur Anrechnung der Bereitschaftsdienste als Arbeitszeit sowie der unterschiedlichen Tarifvereinbarungen über Arbeitszeiten und Vergütungen; Verifizierung der beim Streik der Assistenzärzte geäußerten Einnahme-

verluste; Ergreifung der o.g. Initiative unter Einbeziehung der Beteiligten zu den Arbeitszeiten, Bereitschaftsdiensten, befristeten Verträgen, der Aufgabenwahrnehmung in der Krankenversorgung, akademischen Weiterbildung sowie Forschung und Lehre

Antr  
s. Arzt  
Drs 13/4595

*Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation der Assistenzärzte und -ärztinnen an den Universitätsklinika in BW*

Einleitung von Strukturreformen bzw Verbesserung der Vergütung, der Vertragslaufzeiten und Abbau der Arbeitszeitbelastung als Konsequenzen aus dem Streik der Assistenzärzte, Überprüfung des Umgangs der Klinika mit dem ArbeitszeitGes durch die Gewerbeaufsichtsämter, Korrektur der starren Hierarchien und persönlichen Abhängigkeitsverhältnisse sowie der Ausbildungszeitregelung zum Facharzt, Evaluierung der Führungskompetenz leitender Ärzte, Verbesserung der finanziellen Beteiligung an der Privatliquidation der Professoren, Gewährleistung der Forschungsverpflichtungen der Assistenzärzte auch nach Übertragung der Arbeitgeberfunktion auf die Klinikumsvorstände

Antr  
s. Arzt  
Drs 13/4604

*Einnahmen und Nutzungsentgelte an Universitätsklinika im ambulanten Bereich*

Darlegung der o.g. Daten seit 2000 differenziert nach Kliniken und Abteilungen, Kostendeckungsgrad der erhobenen Nutzungsentgelte für die Inanspruchnahme von Personal und Einrichtungen, Größenordnung der jeweiligen Einnahmen aus der Privatliquidation von Chefarzten mit Verträgen vor und nach 2002, Auswirkungen des Bonus-Systems, Anstrengung einer Neuregelung mit einer stärkeren Beteiligung der Assistenz- und Oberärzte?

Antr  
s. Nebentätigkeit  
Drs 13/4811

*Subventionierung von Niedriglöhnen über Kombilöhne; sachgerechte Gewährung von Leistungszulagen bei der Gefangeneneinlohnung*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 500 550

*Eintreten für die Zulassung eines Niedriglohnsektors*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 706

*Prüfung der Modelle Lohnsubvention und Kombilohn*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 817

*Bevorzugung eines Einstiegsgelds gegenüber den Kombilohnmodellen*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 897 902 911

*Ausbau des Niedriglohnsektors, Frage nach der Finanzierung*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1816 1823 1825

*Anmahnung größerer Anstrengungen der Gewerkschaften zur Frauenförderung, insbes zur Angleichung des Gehaltsniveaus zwischen den Geschlechtern*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2032 2033 2046 2049 2052

*Eintreten für die Zulassung eines Niedriglohnsektors, Anstrengung einer Nullrunde bei den Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2115 2121

*Vorschlag einer Abschmelzung der Versorgungsbezüge der Regierungsmitglieder, Verschiebung einer vorherigen Erhöhung der aktiven Bezüge, Vergleich mit den Vergütungen in anderen Spitzenpositionen, Anstrengung einer Nullrunde bei den Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2327-2338

*Anmahnung einer Überprüfung der Höhe von Ausbildungsvergütungen*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2846 2852

*Appell an die Tarifpartner zur Überprüfung der Höhe von Ausbildungsvergütungen*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3522

*Vorschlag eines Einfrierens der Ausbildungsvergütungen auf drei bis fünf Jahre*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3862

*Anmahnung einer Überprüfung der Höhe von Ausbildungsvergütungen*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5468

*Hinnahme von Reallohnsenkungen der Arbeitnehmer zur Sicherung ihrer Arbeitsplätze*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5577

*Wettbewerbsfähigkeit des Landes als Hochlohnland mit innovativen Produkten und Dienstleistungen, Eintreten für die Förderung von Arbeitsplätzen im Niedriglohnbereich; Kritik an der Höhe von Vorstandsbezügen bei öffentlich-rechtlichen Einrichtungen; Erhöhung der Aktivbezüge der Regierungsmitglieder*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6402 6405 6406 6417

*Schritte zur Integration von Geringqualifizierten in den Arbeitsmarkt mit dem befristeten Einstiegsgeld*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6481

*Offenlegung von Managergehältern bei Unternehmen mit Landesbeteiligung*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6684

*Bekämpfung von Lohndumping durch die Einführung von Mindestlöhnen, Vorlage des Lohndumpingberichts der BReg; Plädoyer für einen Niedriglohnsektor*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6703-6706 6708-6710

*Plädoyer für Kombilöhne in bestimmten Bereichen; Kritik am Vorschlag des MinPräs zur Reduzierung der Arbeitszeit und Vergütung von älteren Arbeitnehmern*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7677-7679

*Vorschlag einer Bekämpfung von Lohndumping infolge der EU-Dienstleistungsrichtlinie mit der Einführung von Mindestlöhnen, Entschärfung der Richtlinie mit der Verankerung des Ziellandprinzips*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7845-7847

*Eignung des geplanten Kombilohnmodells in der Tourismuswirtschaft*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7963

### Vergütung für ärztliche Leistungen

s. *Arzthonorar*

### Verhaftung

s. *Festnahme*

### Verhaltensstörung

s.a. *Autismus*

s.a. *Lernbehinderung*

*Ritalin und Aufmerksamkeitsdefizit/Hyperaktivitätsstörung (ADHS)*

Öffentliche Berichterstattung über Ritalin und ADHS bzw die Scientology-Organisation zu diesem Thema, Beurteilung der Anwendung des Präparats und der Diagnostik des ADHS

Antr Dr. Bernhard Lasotta u.a. CDU 11.01.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/618

BeschlEmpf und Bericht SozA 21.03.2002 Drs 13/1109 S. 53-55

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1892

*Aufmerksamkeits-Defizit-/Hyperaktivitäts-Störung (ADHS)*

Erkenntnisse und Maßnahmen zur o.g. Verhaltensstörung bei Schülern

KlAnfr Dieter Kleinmann FDP/DVP 20.03.2003 und Antw KM Drs 13/1920

*Fremdsprachen in der Abiturprüfung an Waldorfschulen*

Abweichungen in den letzten zehn Jahren vom (nicht abschließenden) Fächerkatalog der VO über die Abiturprüfung an Freien Waldorfschulen oder in anderen Prüfungen, Auflistung der einzelnen Schulen und Fächer, Anteil von nicht vorgesehenen Pflichtfächern; Frage nach Sonderregelungen für Kinder mit Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom (ADS)

KlAnfr

s. *Abitur*

Drs 13/3482

*Schuleingangsuntersuchungen*

Gründe und Folgen des Verzichts auf die o.g. Pflichtuntersuchungen; Erreichbarkeit der Schüler, insbes aus sozial schwachen und Migrantenfamilien, und der schulrelevanten Informationen über Gesundheits-, Entwicklungs- und Verhaltensstörungen mit evtl alternativen Untersuchungen; Vereinbarkeit mit dem neuen Schwerpunkt der frühkindlichen Sprachförderung und dem Konzept des „Schulreifen Kindes“; Frage nach der Grundlage für eine künftige prospektive regionale Gesundheitsplanung; Erwägung eines Untersuchungsangebots bereits im Kindergarten und einer entsprechenden Qualifizierung der Erzieherinnen

Antr

s. *Schulanfänger*

Drs 13/4313

*Hilfen für geistig behinderte Menschen mit Verhaltensauffälligkeiten*

Antr

s. *Behinderter*

Drs 13/4509

*Postpartale Krankheitsbilder*

Fachärztliche Behandlungsmöglichkeiten und -erfolge von nachgeburtlichen Depressionen bei Müttern nach der Entbindung, Kapazitäten der Krankenhäuser bzw Geburtshilfeabteilungen, Berücksichtigung der Krankheitsbilder in der Ausbildung von Ärzten, Hebammen u.a. Klinikbeschäftigten

Antr

s. *Ärztliche Behandlung*

Drs 13/4822

*Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern durch hohen Medienkonsum*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7058 7061

### Verjährung

*Drohender Verlust von Steuernachforderungen durch Verjährung*

Zeitgerechte Bearbeitung der seit 1994 anstehenden Fälle von Steuerhinterziehung und Beihilfe dazu durch die Finanzbehörden, Darstellung des zusätzlichen Personalbedarfs und der möglichen Steuermehreinnahmen

KlAnfr

s. *Steuerdelikt*

Drs 13/128

*Kontrollmitteilungen des Bundesamtes für Finanzen über Immobilienbesitz in Spanien*

Umfang, Art, Aufwand und Konsequenzen der Bearbeitung o.g. Mitteilungen beim FM bzw nachgeordneten Behörden; Relevanz von Verjährungsfristen

Antr

s. *Immobilie*

Drs 13/173

*Die Ermittlungen in Sachen Kapital Consult und so genanntem Dreiländer-Fonds*

Beurteilung der Zeitdauer der Ermittlungen der Stuttgarter Staatsanwaltschaft gegen den Chef des o.g. Unternehmens wegen Kapitalanlagebetrugs und der Gefahr von Verjährung mit haftungsrechtlichen Konsequenzen für das Land, Aufklärung der Anleger über die Fondsrisiken

Antr

s. *Wertpapier*

Drs 13/973

*Drohende Verjährung der „Bankenfälle“*

Zahl und Volumina der o.g. Vorgänge, Höhe der drohenden Steuerausfälle, Frage nach Anweisungen der Steuerverwaltung zur beschleunigten Abarbeitung bzw steuer- und strafrechtlichen Verfolgung dieser Fälle

KlAnfr

s. *Steuerdelikt*

Drs 13/2398

### Verkaufspreis

s. *Preis*

**Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart**

*Beteiligung des Verbands Region Stuttgart an den freien Regionalisierungsmitteln des Bundes zur Verbesserung des Schienenverkehrs*

Beteiligung des VRS an den Regionalisierungsmitteln für Verbesserungen im S-Bahn-Verkehr des Raums Stuttgart

Antr  
s. *Region Stuttgart*  
Drs 13/597

*Förderung von Niederflurbussen im Bereich des VVS*

Zahl der geförderten Fahrzeuge, vollständige Umstellung auf Niederflurbusse im ÖPNV

KlAnfr  
s. *Omnibus*  
Drs 13/835

*Beteiligung des Verbands Region Stuttgart an den freien Regionalisierungsmitteln*

Beteiligung des VRS an den Regionalisierungsmitteln für Verbesserungen im S-Bahn-Verkehr des Raums Stuttgart, Stand der Verhandlungen mit dem VRS

MdlAnfr  
s. *Region Stuttgart*  
Drs 13/1153

*Beschaffung neuer S-Bahn-Züge in der Region Stuttgart*

Beurteilung des o.g. Bedarfs und der geplanten Fahrzeugbeschaffung durch den Verband Region Stuttgart sowie der vonseiten der LKreise geäußerten Bedenken; Bezuschussung über das Fahrzeugförderprogramm des Landes

Antr  
s. *Schienenfahrzeug*  
Drs 13/1966

*GVFG-Finanzierung der Verlängerung der S 1 von Plochingen nach Kirchheim*

Verweigerung der Anerkennung o.g. Rahmenvereinbarung als Vertrag, Auswirkungen auf die Aufteilung der Baukosten zwischen den einzelnen Kostenträgern; Bezuschussung nach den alten Förderrichtlinien mit 85 %

Antr  
s. *Schnellbahn*  
Drs 13/3085

*Ausbau und Neubau der S 4/S 40 zwischen Freiberg und Backnang*

Ergebnisse der Kosten-Nutzen-Untersuchung zum geplanten Bau der S 40 zwischen Marbach und Backnang, Verknüpfung einer Förderzusage mit dem vertraglich fest vereinbarten zweigleisigen Ausbau der Strecke Freiberg-Benningen sowie mit dem barrierefreien Umbau des Bahnhofs Marbach?

KlAnfr  
s. *Schnellbahn*  
Drs 13/3924

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 10*

*Aufstockung der Zuweisungen zu verbundspezifischen Kostenunterdeckungen beim VVS, beim Verkehrs- und Tarifverbund Rhein-Neckar u.a. Verbänden*

s. *Verkehrsverbund*  
Drs 13/4010

*Fußballweltmeisterschaft 2006 in Deutschland; hier: Austragungsort Stuttgart*

Stand der Planung und Realisierung notwendiger Maßnahmen zur Verkehrsinfrastruktur, Bereitstellung der erforderlichen Ressourcen für Logistikaufgaben, Konzentration der Bundesmittel zum Abbau der Engpässe im Bundesfernstraßennetz der Region, Vorkkehrungen der Aufgabenträger beim ÖPNV bzw bei der störungsfreien Vernetzung öffentlicher Verkehrsmittel mit dem VVS

Antr  
s. *Fußballweltmeisterschaft*  
Drs 13/4029

*Finanzierung der Verlängerung der S 1 nach Kirchheim/Teck*

Finanzierung der Verlängerung von Plochingen nach Kirchheim über das GVFG erst ab 2008, Frage nach einem Zusammenhang mit der Bindung der GVFG-Mittel zur Finanzierung von Stuttgart 21

MdlAnfr  
s. *Schnellbahn*  
Drs 13/4133

*Verbesserung des Zugangebots auf der Strecke Marbach-Backnang*

Gründe für die Verweigerungshaltung zur o.g. Streckenerüchtigung und Ausbau des S-Bahn-Verkehrs zwischen Ludwigsburg, Marbach und Backnang; Mitfinanzierung der vom Verkehrsausschuss des Verbands Region Stuttgart beschlossenen Angebotsverbesserung iRd bestehenden Vereinbarung mit dem VRS

Antr  
s. *Schnellbahn*  
Drs 13/4553

*Kosten, Tarife und Verbundförderung im ÖPNV - Vergleich der Daten der Verkehrs- und Tarifverbände Stuttgart, Rhein-Neckar und Karlsruhe*

Entwicklung der o.g. Daten und Kostendeckungsgrade, jeweilige Anteile der S-Bahn, U-Bahn, Stadtbahn, Busse u.a. Verkehrsmittel; Höhe und Wirkungen der Zuweisungen des Landes, Begründung der angekündigten Tariferhöhungen zum 01.01.2006

KlAnfr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/4585

*Ausbau der Stuttgarter S-Bahn-Linie 4 zwischen Freiberg und Benningen*

Erteilung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung für den Verband Region Stuttgart, Ermöglichung des Baubeginns vor dem Verfall des Planfeststellungsbeschlusses am 06.12.2005

MdlAnfr  
s. *Schnellbahn*  
Drs 13/4683

*Ausbau der S-Bahn S 4 zwischen Freiberg und Benningen*

Gründe für die Entscheidung gegen das o.g. Projekt trotz bestehender Vereinbarungen und der Bereitschaft aller übrigen Beteiligten zur Erbringung ihres Finanzierungsanteils, Höhe und Träger der Planungskosten für den Ausbau der S 4 und die Verlängerung der S 40 von Marbach nach Backnang, Frage nach anderen vorrangigen Projekten; Erteilung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung für den Verband Region Stuttgart, Ermöglichung des Baubeginns vor dem Verfall des Planfeststellungsbeschlusses am 06.12.2005

Antr

*s. Schnellbahn*  
Drs 13/4706

*Förderung des zweigleisigen Ausbaus der Strecke Freiberg-Benningen und des S-Bahn-Ringschlusses Marbach-Backnang*

KlAnfr  
*s. Schnellbahn*  
Drs 13/4806

*Kritik an der Verweigerung von Mitteln zum Ausbau des S-Bahn-Verkehrs im Raum Stuttgart*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1029

*Bewertung des S-Bahn-Anschlusses Bernhausen als zu teures Prestigeprojekt*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1991

*Bestrebungen um eine Realisierung der S 60 als Verbindung im S-Bahn-Ring um Stuttgart, Gefährdung der Finanzierung wegen der fehlenden Maut-Einnahmen*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4340

*Zunahme der Elternbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten im Bereich des VVS, Bewertung des Pass-Orange-Tickets für Schüler*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6690 6691

*Eintreten des PetA für einen verbesserten Lärmschutz der S-Bahn-Tunneltrasse in Filderstadt*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7796 7797

## **Verkehrsbeschränkung**

*s. Verkehrsvermeidung*

## **Verkehrsbetriebe Karlsruhe**

*Auswirkungen der Änderung der GVFG-Finanzierung auf Projekte der Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) und der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG)*

Genehmigte und zur Genehmigung anstehende Projekte, Höhe der beantragten und bewilligten Mittel nach dem Landes- und Bundesprogramm bzw der Vorfinanzierung und der zu erwartenden Mittel, Bewertung des Projekts „U-Strab“ der Stadt Karlsruhe

KlAnfr  
*s. Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz*  
Drs 13/3058

*Kosten, Tarife und Verbundförderung im ÖPNV - Vergleich der Daten der Verkehrs- und Tarifverbände Stuttgart, Rhein-Neckar und Karlsruhe*

Entwicklung der o.g. Daten und Kostendeckungsgrade, jeweilige Anteile der S-Bahn, U-Bahn, Stadtbahn, Busse u.a. Verkehrsmittel; Höhe und Wirkungen der Zuweisungen des Landes, Begründung der angekündigten Tarifierhöhungen zum 01.01.2006

KlAnfr  
*s. Personenverkehr*  
Drs 13/4585

## **Verkehrserziehung**

*Sicherheit im Straßenverkehr*

Ausbau der Maßnahmen zur Verkehrserziehung, insbes bei Fahranfängern und Unfällen nach Alkoholkonsum; Festlegung von

Drogengrenzwerten und Regelungen zum Entzug der Fahrerlaubnis bei Fahren unter Drogeneinfluss; Beurteilung des Führerscheins ab 17 mit dem begleitenden Fahren sowie einer zweistufigen Fahrschulausbildung

GrAnfr  
*s. Verkehrssicherheit*  
Drs 13/1173

*Sicherheit im Straßenverkehr / Beleuchtung an Fahrrädern*

Anteil der ohne Beleuchtung fahrenden Radfahrer; Forcierung der entsprechenden Kontrollen durch die Polizei bzw den Gemeindevollzugsdienst sowie der Verkehrserziehung an den Schulen

KlAnfr  
*s. Verkehrssicherheit*  
Drs 13/4021

## **Verkehrsgesellschaft**

*s. Verkehrsunternehmen*

## **Verkehrskontrolle**

*s.a. Fahndung*  
*s.a. Polizeiliche Kontrolle*

*Überwachungsgeräte zur Abstandsmessung*

Mangelhafte Einsatzfähigkeit o.g. Geräte der Autobahnpolizei infolge technischer Probleme und personeller Defizite

MdlAnfr  
*s. Messgerät*  
Drs 13/251

*Geschwindigkeitsmessanlage und Verkehrsleitsystem auf der A 8 zwischen Hohenstadt und Ulm/West*

Investitions-, Betriebs- und Wartungskosten sowie Ausfallzeiten der o.g. Einrichtungen; angezeigte Verstöße und erhobene Bußgelder seit Inbetriebnahme; Entwicklung des Verkehrs- und Unfallaufkommens; vergleichbare Anlagen auf anderen Autobahnabschnitten; Prüfung eines generellen Tempolimits und Überholverbots für Lkw

KlAnfr  
*s. Verkehrslenkung*  
Drs 13/713

*Verkehrsregelung für „Inlineskater“ als Verkehrsteilnehmer*

Konsequenzen des BGH-Urteils zur Benutzung von Verkehrsflächen innerhalb und außerhalb von Ortschaften, Schutz der Fußgänger bei der künftigen Benutzung von Gehwegen, Möglichkeiten für Geschwindigkeitskontrollen der Polizei

KlAnfr  
*s. Freizeitsport*  
Drs 13/971

*Drogen im Straßenverkehr - Mischkonsum, Grenzwerte und strafrechtliche Konsequenzen*

Ausrichtung von Drogenkontrollen im Straßenverkehr auf Mischkonsum, Einführung von Grenzwerten, Verschärfung der strafrechtlichen Ahndung des Fahrens unter Drogeneinfluss

Antr  
*s. Kraftfahrer*  
Drs 13/1076



*Sicherheit im Straßenverkehr; hier: Bereich des motorisierten Zweiradverkehrs*

Entwicklung der Ursachen von Unfällen im motorisierten Zweiradverkehr seit 2000, Einsatz von neu konstruierten bzw ummantelten Leitplanken an Bundes- und Landesstraßen, Maßnahmen zur Erhöhung der passiven Sicherheit an den Motorrädern und Lkw, Entwicklung stationärer Messanlagen zur Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen

Antr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/1136

*Sicherheit im Straßenverkehr*

Ausbau der Überwachung des gewerblichen Güter- und Personenverkehrs, insbes des grenzüberschreitenden Lkw-Verkehrs; personelle Verstärkung und technische Nachrüstung der Autobahnpolizei zur Ausdehnung der Schwerpunktkontrollen auf Kurier- und Kleintransporter; Verschärfung der Bußgeld- und Strafvorschriften

GrAnfr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/1173

*Verkehrsfluss auf der Bundesautobahn A 6 zwischen Weinsberger Kreuz und der Landesgrenze zu Bayern; Maßnahmen zur Einhaltung des Überholverbots von Lastkraftwagen über 7,5 Tonnen auf der Bundesautobahn A 6 zwischen dem Weinsberger Kreuz und der Landesgrenze zu Bayern*

Entwicklung des Verkehrsflusses und Unfallgeschehens seit Einführung des Überholverbots; Intensität und Ergebnisse der polizeilichen Kontrollen, Beteiligung von Transitfahrzeugen an Übertretungen, Ahndung der Verstöße

KlAnfr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/1215

*Kontrollen bei Speditionsunternehmen durch die Gewerbeaufsicht*

Darlegung des Unfallgeschehens mit Lkw und der jeweiligen Ursachen, Art der Ermittlung und Anteil von übermüdungsbedingten Unfällen, Zuordnungskriterien für die Statistik; Intensität und Ergebnisse der entsprechenden Kontrollen von Fahrern und Betrieben durch die Gewerbeaufsicht zur Verbesserung der Verkehrssicherheit

KlAnfr  
s. *Gewerbeaufsicht*  
Drs 13/1306

*Sicherheit im Omnibusreiseverkehr*

Unfallzahlen und -schwerpunkte im Fernreiseverkehr der letzten zehn Jahre, Vergleich mit den jüngsten schweren Unfällen im Ausland; Intensität und Ergebnisse der Kontrollen von Fahrern und Fahrzeugen; Vorschläge und Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit, insbes Einführung einer Gurtpflicht, flächendeckende und regelmäßige Schulung der Fahrer, Ausbildung zum Berufskraftfahrer zusätzlich zum Busführerschein; Rechtslage zur Gewährleistung der Fahrtauglichkeit der Fahrer bzw Sanktionen gegen Fahrer und Arbeitgeber bei Verstößen

Antr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/2127

*Polizeiliche Drogenprävention unter besonderer Berücksichtigung von Präventionsmaßnahmen für Spätaussiedler und Migranten*

Intensität, Art, Ergebnisse und Kosten der zielgruppenspezifischen Prävention zur Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität; Konzeption zur Vorbeugung gegen alkohol-, medikamenten- und rauschgiftbedingte Verkehrsunfälle; Zahl der 2002 festgestellten und angezeigten Fahrer, Frage nach der Dunkelziffer und weiteren Maßnahmen

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/2715

*Durchsetzung des Rechtsfahrgebots*

Maßnahmen gegen notorische Linksfahrer und Langsamüberholer auf Autobahnen, insbes Aufklärung, Kontrollen und Sanktionen der Autobahnpolizei

Antr  
s. *Kraftfahrer*  
Drs 13/2880

*Verbesserung der Verkehrssicherheit von Kleintransportern*

Art, Schwere, Ursachen und Folgen von Unfällen mit Kleintransportern seit 1998; Einbringung einer Gesetzesinitiative im BRat mit Empfehlungen des Verkehrsgerichtstags, u.a. verbesserte Fahrerqualifikation, Fahrzeug- und Ladungstechnik, verstärkte Kontrollen und Sanktionen sowie eines generellen Tempolimits

Antr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/2931

*Angekündigte Verdoppelung der Fahndungsdienste auf den baden-württembergischen Autobahnen im Hinblick auf die EU-Osterweiterung*

Umsetzung der o.g. Ankündigung des Landespolizeipräsidenten, beteiligte Dienststellen und Beamte, Vereinbarkeit mit den beschlossenen Stelleneinsparungen iRd Verwaltungsreform, Auswirkungen auf die Wahrnehmung anderer Aufgaben

Antr  
s. *Fahndung*  
Drs 13/3177

*Unfallzahlen und Missachtung des Lkw-Überholverbots auf der BAB 6 zwischen Anschlussstelle Crailsheim und dem Weinsberger Kreuz*

Auflistung der o.g. Zahlen, Intensität und Ergebnisse von Kontrollen, Anteil der beteiligten ausländischen Transitfahrzeuge; Möglichkeiten zur Durchsetzung des Überholverbots

KlAnfr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/3371

*Sicherheit im Straßenverkehr / Beleuchtung an Fahrrädern*

Anteil der ohne Beleuchtung fahrenden Radfahrer; Forcierung der entsprechenden Kontrollen durch die Polizei bzw den Gemeindevollzugsdienst sowie der Verkehrserziehung an den Schulen

KlAnfr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/4021

*Vermeidung von Maut-Schleich- und Abkürzungsverkehr im Verlauf der B 10/B 28 in der Ortsdurchfahrt Ulm/Neu-Ulm zwischen der Anschlussstelle Ulm-West (A 8) und dem Hittistetter Dreieck (A 7)*

Ausmaß und Belastungen des o.g. überregionalen Vermeidungsverkehrs; Hinwirkung auf eine Mauterhebung bzw permanente Geschwindigkeitsüberwachung und verstärkte polizeiliche Kontrollen des Schwerlastverkehrs; Schutz der Anwohner durch Verkehrsbeschränkungen gemäß § 45 StVO nach dem Vorbild anderer BLänder

GrAnfr  
s. *Bundesstraße 10*  
Drs 13/4828

*Bemautung von Bundesstraßen auf der Gemarkung der Stadt Stuttgart zur Unterbindung von Lkw-Mautschleichverkehr*

Nutzung der o.g. Möglichkeit auf den hoch belasteten Abschnitten der innerstädtischen Bundesstraßen; Zahl der eingesetzten Polizeibeamten, Aufwand und Ergebnisse der Kontrollen zur Überwachung des Fahrverbots für Lkw über 3,5 Tonnen

MdlAnfr  
s. *Straßenbenutzungsgebühren*  
Drs 13/5172

### **Verkehrslandeplatz Lahr**

s. *Flugplatz Lahr*

### **Verkehrslandeplatz Mannheim**

s. *Flugplatz Mannheim-Neuostheim*

### **Verkehrsleitsystem**

s. *Verkehrslenkung*

### **Verkehrslenkung**

s.a. *Fahrbahnbegrenzung*  
s.a. *Lichtsignalanlage*  
s.a. *Verkehrsvermeidung*  
s.a. *Verkehrszeichen*  
s.a. *Wegweiser*

*Geschwindigkeitsmessanlage und Verkehrsleitsystem auf der A 8 zwischen Hohenstadt und Ulm/West*

Investitions-, Betriebs- und Wartungskosten sowie Ausfallzeiten der o.g. Einrichtungen; angezeigte Verstöße und erhobene Bußgelder seit Inbetriebnahme; Entwicklung des Verkehrs- und Unfallaufkommens; vergleichbare Anlagen auf anderen Autobahnabschnitten; Prüfung eines generellen Tempolimits und Überholverbots für Lkw

KIAnfr Thomas Oelmayer GRÜNE 01.02.2002 und Antw UVM Drs 13/713

*Telematik und Verkehrsmanagement auf Straßen*

Ergebnisse von Pilotprojekten zur Verkehrstelematik, Stand der Entwicklung technischer und rechtlicher Rahmenbedingungen für grenzüberschreitende Systeme, Hinwirkung auf eine breitere Anwendung verfügbarer Produkte zur Entlastung der Straßen bzw Steigerung der Mobilität im Straßenverkehr

Antr FDP/DVP 27.02.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/789  
PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2272-2285

*Sicherheit im Straßenverkehr*

Errichtung von Streckenbeeinflussungsanlagen auf weiteren Autobahnabschnitten; Fortschreibung der Kriterien für die Anordnung von Geschwindigkeitsbeschränkungen; personelle Verstärkung und technische Nachrüstung der Autobahnpolizei zur Ausdehnung der Schwerpunktkontrollen auf Kurier- und Kleintransporter

GrAnfr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/1173

*Zukunft der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und Verkehrsentwicklung am Oberrhein*

Auswirkungen voller Stau- und Warteräume entlang der A 2 auf Schweizer Seite bzw des Schweizer Schwerverkehrsmanagements auf den Verkehr auf der Rheintalautobahn und den Grenzübergang Weil am Rhein

Antr  
s. *Oberrhein, Region*  
Drs 13/1269

*Stauräume auf der A 5 zwischen Freiburg und Weil am Rhein*

Beurteilung der Realisierungs- und Finanzierungsmöglichkeiten eines Verkehrsleitsystems mit Stauräumen und vorgezogener Zollabfertigung für Lkw zur Entlastung der bestehenden Zollanlage Weil am Rhein und der im Bau befindlichen Zollanlage A 861 Rheinfelden

Antr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/1534

*Optimierung der Steuerung im Straßenverkehr*

Stand der Technik bei Lichtsignalanlagen zur Vermeidung von Staus an Verkehrsknotenpunkten, Hinwirkung auf kompatible Datennetze zur Optimierung der Abstimmung der Lichtsignale bei den Kommunen, Erstellung einer Kosten-Nutzen-Rechnung über eine flächendeckende Modernisierung der Telematik und digitalen Netzsteuerung

KIAnfr Heiderose Berroth FDP/DVP 06.02.2003 und Antw UVM Drs 13/1751

*Umsetzung der Ziele des Generalverkehrsplanes*

Entwicklung des motorisierten Individualverkehrs und des Schienenpersonenverkehrs seit 1995, Gegenüberstellung der jährlichen Investitionen in den Erhalt und Ausbau der Landesstraßen und zur Förderung des ÖPNV, Auswirkungen auf die Fahrgastzahlen, Umfang der Entschärfung von Unfallschwerpunkten und Neubau von Ortsumfahrungen, Staureduzierung durch Einbau von Verkehrsbeeinflussungsanlagen, Maßnahmen zur Senkung des Spritverbrauchs der Fahrzeuge, Ausmaß der Schließung von Verladestellen durch die DB Cargo und Übernahme von Schienengüterverkehrsleistungen durch private Anbieter

Antr  
s. *Generalverkehrsplan*  
Drs 13/1825

*Modellprojekt virtuelle Umgehungsstraße*

Verkehrsbelastung der Gemeinden entlang des Neckar- und Ammeraltales, Stand der Ausbauplanung und Realisierung der B 464 und B 28; Initiierung eines o.g. Modellprojekts mit den parallel laufenden Bundesstraßen B 464 und B 28 zur Entlastung der Ortschaften Tübingen-Unterjesingen und Ammerbuch-Entringen, Abstufung der B 28 zwischen Tübingen und Herrenberg zur

Landesstraße, Lenkung des Durchgangsverkehrs auf die B 464, Stärkung der Alternativen im öffentlichen Verkehr

Antr  
s. *Ortsumgehung*  
Drs 13/2010

*Langfristige Sicherung der Leistungsfähigkeit der Verkehrsträger Straße und Schiene im Gütertransport*

Stand und Effizienz von installierten Telematikdiensten und Streckenbeeinflussungsanlagen auf den Bundesfernstraßen, erwartete Verlagerungseffekte nach Einführung der Autobahnmaut für Lkw, Umsetzung neuer City-Logistik-Konzepte, Abgleichung der mit dem neuen Bundesverkehrswegeplan vorgesehenen Aus- und Neubauvorhaben bei Straße und Schiene mit dem Güterverkehrsaufkommen bis 2015

GrAnfr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/2413

*Stauraum-Problematik an der A5 / A98 / A861 an der Grenze zur Schweiz*

Darlegung o.g. Konzepte zur Verhinderung von Lkw-Staus an den Grenzübergängen Weil am Rhein und Rheinfelden bzw des Lkw-Schleichverkehrs über die B 34 und B 316; jeweilige Abfertigungskapazität der deutschen Zollanlage auf der A 861 in Richtung Schweiz für Lkw und Pkw

Antr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/3223

*Verkehrs-/Mobilitätsmanagement und Verkehrssteuerung*

Zuständigkeitsregelungen zur Erhebung, Verarbeitung und Verbreitung von Verkehrsinformationen; Unterstützung des Aufbaus von öffentlichen und privaten Informationssystemen; Verstärkung der Moderatorenrolle zur Kooperation von öffentlichen und privaten Telematikdiensteanbietern, Schaffung von mehr Rechtssicherheit für die Produzenten, Förderung der Realisierung der in Stuttgart geplanten Integrierten Verkehrsleitzentrale sowie der Ludwigsburger Leitzentrale

Antr FDP/DVP 29.06.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3322  
PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7382-7392

*Bedarfsgerechter Ausbau der Verkehrsinfrastruktur in der Region Heilbronn-Franken*

Stand der Planung und Realisierungshorizont von Neu- und Ausbaumaßnahmen zu Ortsumfahrungen im Zuge von Bundes- und Landesstraßen; Aufnahme von Vorhaben in die Bedarfsplanung des neuen Bundesverkehrswegeplans; Einrichtung von Verkehrsinformations- und Verkehrsleitsystemen; Ausbau des Heilbronner Hafens zu einem bedarfsgerechten Container- und Ro/Ro-Terminal; Einführung eines gemeinsamen ÖPNV-Tarifs für die LKreise Heilbronn, Hohenlohekreis und Schwäbisch Hall; Unterstützung von Konzepten des Car Sharings und Car Poolings sowie der Standortsuche für einen Verkehrslandeplatz

Antr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4066

*Verkehrsbelastung und Sanierungsbedarf der Rheinbrücke Karlsruhe*

Entwicklung und Prognosen der Verkehrsmengen nach Fahrzeugarten und Zielgebieten, Möglichkeiten einer Kapazitätserhöhung durch intelligente Verkehrslenkung, Zeitpunkt und Aus-

maß der anstehenden Sanierungsmaßnahmen, Minimierung der Verkehrsbeeinträchtigungen durch die Bauarbeiten, Frage nach Zwischenergebnissen der noch laufenden Umweltverträglichkeitsprüfung, Berücksichtigung der Belange der Natura 2000-Gebiete in den Rheinauen

KlAnfr  
s. *Brücke*  
Drs 13/4073

*Ausbau und Sanierung der B 30 zwischen Biberach und Ravensburg und Regelungen des Umleitungsverkehrs*

Begründung und Entscheidungsträger für die Durchleitung des Umleitungsverkehrs in beiden Richtungen durch Ortschaften wie z.B. infolge der o.g. Maßnahmen durch Hochdorf im Sommer 2005, weitere geplante Ausbaubabschnitte und deren Umleitungen an der B 30, Art der Finanzierung sowie Mittelbereitstellung zur Erhöhung der Verkehrssicherheit

KlAnfr  
s. *Bundesstraße 30*  
Drs 13/4617

*Lkw-Stau an den Grenzübergängen zur Schweiz*

Ergebnisse und Konsequenzen einer gemeinsamen Studie der Kammern und des Regionalverbands Hochrhein-Bodensee, u.a. Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Zollanlagen, Einrichtung von Parkraumbewirtschaftungskonzepten und von Vorstauräumen mit vorgezogener Zollabfertigung an der A 5 zwischen Bremgarten und Weil am Rhein, Erweiterung der Abfertigungszeiten sowie der Infrastruktur von Autohöfen; Frage nach entsprechenden Gesprächen mit der Schweizer Seite

Antr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/4621

*Verkehrslenkende Maßnahmen für Lkw und Pkw, Investitionen in die Verkehrs telematik*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1250 1251 1297-1302

*Förderung von multimedialen Anwendungen in der Verkehrs telematik*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1633

## Verkehrsmanagement

s. *Verkehrslenkung*

## Verkehrsplanung

s.a. *Bundesverkehrswegeplan*  
s.a. *Generalverkehrsplan*  
s.a. *Verkehrslenkung*

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-  
Weißbuch der Kommission „Die europäische Verkehrspolitik bis 2010: Weichenstellungen für die Zukunft“ (KOM[2001]370)

Mittlg  
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*  
Drs 13/285

*Fördermittel für kommunale Verkehrsprojekte*

Darstellung o.g. Zuschüsse für Kommunen und Kreise in der Region Unterer Neckar in den vergangenen bzw künftigen zehn

Jahren; Frage nach der Möglichkeit einer gleichzeitigen Förderung bzw Zusammenfassung mehrerer Vorhaben

KIAnfr Werner Pfisterer CDU 14.05.2002 und Antw UVM Drs 13/1008

*Stellungnahmen der LReg zu Beschlüssen des Oberrheinrats*

Zuleitung o.g. Stellungnahmen an den Ltg und die Mitglieder des Oberrheinrats ohne Abgeordnetenmandat; Bewertung der Beschlüsse zur Kooperation mit anderen Gremien, zur grenzüberschreitenden Tourismusförderung, zur Koordination regional bedeutsamer Verkehrsprojekte und Unterrichtung in der Sprache des Nachbarn an den Grundschulen

Antr  
s. *Oberrheinrat*  
Drs 13/1095

*Wirtschaftsstandort Heilbronn-Franken*

Möglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur, Finanzierung des Ausbaus der A 6 zwischen Walldorf und Weinsberg aus dem Antistauprogramm der BReg, private Finanzierung des Ausbaus der A 6 zwischen Weinsberg und der bayerischen Landesgrenze, Erhebung und Zuerkennung eines Mautaufkommens für den privaten Betreiber

GrAnfr  
s. *Heilbronn-Franken, Region*  
Drs 13/1211

*Wirtschaftliche und grenzüberschreitende Entwicklung in der Region Südlicher Oberrhein/Freiburg/Dreiländereck*

Vorrangige Verkehrsprojekte zur Anmeldung für die Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans, Realisierung von Vorhaben im Landesstraßenbau seit 1993 und bis 2007, Darlegung der dringlichen Infrastrukturprojekte im grenzüberschreitenden Verkehr

GrAnfr  
s. *Oberrhein, Region*  
Drs 13/1226

*Zukunft der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und Verkehrsentwicklung am Oberrhein*

Kooperation beim Fremdsprachenunterricht, Tourismus, Katastrophenschutz, beim Schienen-, Straßen- und Luftverkehr

Antr  
s. *Oberrhein, Region*  
Drs 13/1269

*Subventionen und Fördermittel im Wahlkreis Schwäbisch Hall*

Entwicklung der Zuschüsse für Infrastrukturmaßnahmen der Kommunen in den letzten fünf Jahren; Möglichkeiten zur Bündelung und Effizienzsteigerung; Einsatz der noch nicht ausgeschalteten Ressourcen für umsetzungsfähige Projekte; Darlegung der geplanten Verkehrsprojekte von Bund, Land, Kreisen und Gemeinden; Höhe des Antragstaus für GVFG-Maßnahmen

KIAnfr  
s. *Subvention*  
Drs 13/1547

*Abstufung von Bundesstraßen zu Landesstraßen und Aufstufung von Landesstraßen zu Bundesstraßen*

Verhandlungsstand der o.g. Bereinigung in der Straßenklassifikation im Zuge der Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans, Darlegung der betroffenen Straßen und Abschnitte, der jeweiligen Bedingungen und Kostenwirkungen sowie Zeitperspektiven

Antr FDP/DVP 11.12.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/1607

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4065-4076

*Anmeldung von Verkehrsinfrastrukturprojekten durch die LReg zur Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans*

Darlegung der Entscheidungskriterien und Priorität der vorgeschlagenen Maßnahmen bzw der von der Straßenbauverwaltung den jeweils angemeldeten Fernstraßenbauprojekten zugeordneten Bewertungsziffern

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 16.01.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/1681  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 20.03.2003 Drs 13/1968 S. 35-37  
PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3064

*Verkehrsinfrastruktur Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Neubautrasse der Bahn Ulm-Wendlingen, des mautfinanzierten Neubaus des A 8-Albaufstiegs, des 6-spurigen Ausbaus der A 8 auf der Albhochfläche bis zur Landesgrenze sowie des Containerterminals im Ulmer Norden; Möglichkeiten zur Gewinnung eines privaten Betreibers für das Terminal

KIAnfr Martin Rivoir SPD 23.01.2003 und Antw UVM Drs 13/1702

*Anmeldung von Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen durch die LReg zur Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans Drs 13/1681; hier: Ortsumfahrung Falkensteig B 31 Nr. 217 der Anmeldung des Landes*

Bewertung der Vorstöße des Bürgermeisters der Gemeinde Buchenbach zur o.g. Ortsumgehung; Nachmeldung für den vordringlichen Bedarf im Bundesverkehrswegeplan

KIAnfr Gustav-Adolf Haas SPD 12.02.2003 und Antw UVM Drs 13/1783

*Planfeststellungsverfahren im Bundesstraßenbau*

Kriterien für die Auswahl von Fernstraßenprojekten zur Durchführung von Planfeststellungsverfahren, Blockade von Projekten mit einem günstigen Nutzen-Kosten-Verhältnis bei der Aufnahme in den vordringlichen Bedarf des neuen Bundesverkehrswegeplans durch die hohe Zahl planfestgestellter Vorhaben

Antr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/2106

*Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans 2003*

Im BVerkehrswegeplan enthaltene BFernstraßenprojekte und Investitionssummen bzw vom Land angemeldete zusätzliche Projekte, notwendige und verfügbare Mittel für den Neu- und Ausbau von BFernstraßen von 1995-2012 bzw zur Fortführung begonnener Maßnahmen, Vermeidung des Außerkrafttretens von Planfeststellungsbeschlüssen durch mögliche Fristverlängerung sowie Baubeginn trotz Unterfinanzierung, Auflistung der entsprechenden Projekte

Antr  
s. *Bundesverkehrswegeplan*  
Drs 13/2114

*Bundesfernstraßenbau*

Höhe des Etatansatzes im Bundeshaushalt für die Mittelzuweisung an das Land zum Aus- und Neubau von Bundesfernstraßen, Höhe der notwendigen Zuweisungen zur Realisierung des vordringlichen Bedarfs nach dem neuen Bundesverkehrswegeplan

MdlAnfr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/2447

*Verkehrsprojekte im Nordschwarzwald*

Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Schienenstrecken, Bundesfernstraßen, Landesstraßen und Radwegen seit 1999; Höhe der Gesamtkosten, des Mittelanteils aus dem GVFG und dem Verkehrslasten- ausgleich nach dem StraßenGes

KlAnfr Thomas Blenke CDU 22.10.2003 und Antw UVM  
Drs 13/2533

*Status Verkehrsinfrastrukturprojekte in der Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Neubautrasse der Bahn Ulm-Wendlingen, des mautfinanzierten Neubaus des A 8-Albaufstiegs, des 6-spurigen Ausbaus der A 8 auf der Albhochfläche bis zur Landesgrenze sowie des Containerterminals im Ulmer Norden; Frage nach Fortschritten seit Beantwortung der KlAnfr Drs 13/1702

KlAnfr Martin Rivoir SPD 26.11.2003 und Antw UVM Drs  
13/2670

*Verkehrsinfrastruktur in der Region Rhein-Neckar-Odenwald*

Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Schienenstrecken, Bundesfernstraßen, Landesstraßen, kommunalen Straßen und Radwegen seit 1999; Höhe der Gesamtkosten, des Mittelanteils aus dem GVFG und dem Verkehrslastenausgleich nach dem StraßenGes; vorliegende Anträge auf GVFG-Förderung nach Straßenbau- und ÖPNV-Maßnahmen

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 10.12.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2722  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 04.03.2004 Drs 13/3093 S. 40  
PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4894

*Verkehrsprojekte im Ostalbkreis*

Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Bundesfernstraßen, Landesstraßen und Radwegen seit 2000; Auflistung der davon mit Mitteln des GVFG geförderten und noch anstehenden Projekte

KlAnfr Mario Capezzuto SPD 02.03.2004 und Antw UVM  
Drs 13/2943

*Die Osterweiterung der Europäischen Union: Auswirkungen auf BW*

Auswirkungen im Straßen-, Schienen- und Luftverkehr bzw im Verkehrsgewerbe; Ausbau der Verkehrswegeinfrastruktur mithilfe der EU; Teilverlagerung des zusätzlichen Güterverkehrs auf Schienen- und Wasserwege

GrAnfr  
s. *Osteuropa*  
Drs 13/2975

*Verkehrsprojekte im Bereich des Stadt- und LKreises Heilbronn*

Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Bundesfernstraßen, Landesstraßen und Radwegen seit 2000; Auflistung der davon mit Mitteln des GVFG geförderten und noch anstehenden Projekte

KlAnfr Reinhold Gall SPD 18.05.2004 und Antw UVM Drs  
13/3218

*BW und seine privilegierten Beziehungen zu Frankreich*

Stand und Perspektiven der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Bereich der Kultur, Wirtschaft und Verkehrsinfrastruktur; Entwicklung der kommunalen Partnerschaften, der Hochschulbeziehungen, des Schüleraustauschs, des Eurodistrikts und der Kooperationen am Oberrhein

GrAnfr  
s. *Frankreich*  
Drs 13/3236

*Beteiligung der Europäischen Union an den Kosten des Projekts Stuttgart 21 und der Neubaustrecke Wendlingen-Ulm*

Aktueller Kostenstand der o.g. Vorhaben, Verteilung auf die beteiligten Partner; Höhe der Gesamtkosten und der Kofinanzierung der EU in Bezug auf die vorrangigen Projekte der transeuropäischen Netze; erwartbare Zusagen und Fördervolumen der EU für Stuttgart 21 und die NBS Wendlingen-Ulm

KlAnfr  
s. *Baufinanzierung*  
Drs 13/3359

*Bundesverkehrsprojekte im Bereich des Wahlkreises 21*

Planungsstand, Baureife, Beginn und Fertigstellung der Neu- und Ausbauprojekte von Bundesfernstraßen seit 2001; Höhe der Gesamtkosten und Zuschüsse des Bundes

KlAnfr Jochen K. Kübler CDU 26.07.2004 und Antw UVM  
Drs 13/3429

*GVFG-Förderung von ÖPNV-Projekten in der Region Ulm*

Gestellte Anträge in den letzten drei Jahren und Förderzusagen nach dem Landes- und Bundesprogramm; Stand der Realisierung der mit Förderzusagen versehenen Projekte; Stand der Planung und Bearbeitung eines Förderantrags für die Verlängerung der Straßenbahnlinie 1 nach Ulm-Böfingen

KlAnfr Martin Rivoir SPD 23.08.2004 und Antw UVM Drs  
13/3513

*GVFG-Förderung von ÖPNV-Projekten im Landtagswahlkreis 59*

Gestellte Anträge in den letzten drei Jahren und Förderzusagen nach dem Landes- und Bundesprogramm; Stand der Realisierung der mit Förderzusagen versehenen Projekte; jeweiliger Mittelanteil des Bundes und Landes; Stand der Bearbeitung der noch anhängigen Förderanträge

KlAnfr Alfred Winkler SPD 06.10.2004 und Antw UVM Drs  
13/3627

*Nach dem abgesagten Börsengang der Deutschen Bahn AG: Wie wird die Bahnreform fortgesetzt?*

Begrüßung der Umsetzung von EU-Richtlinien in nationales Recht als Schritt zu einem diskriminierungsfreien Zugang zur Netzinfrastruktur, zu fairen Trassenpreisen und Transparenz; Forderung einer klaren Trennung von Netz und Betrieb; Sicherung des Verbleibs der Schieneninfrastruktur bei Bund und Ländern sowie der Verlagerung von mehr Verkehr auf die Schiene als Voraussetzungen für die Zustimmung zum Börsengang; Übertragung des Schienenwegeausbaus in die Auftragsverwaltung der Länder sowie Prüfung einer Kommunalisierung der Bahnhofsgebäude iR einer Arbeitsgruppe der Verkehrsministerkonferenz

Antr  
s. *Deutsche Bahn AG*  
Drs 13/3704

*Weitere Planung für Straßenverkehrsprojekte im „Weiteren Bedarf mit Planungsrecht (WB\*)“ aus dem Bundesverkehrswegeplan (BVWP) in BW; hier: Planfeststellungsverfahren B 3 neu, Ortsumgehung (OU) Kuppenheim (LKreis Rastatt)*

MdlAnfr 6) Gunter Kaufmann SPD 03.12.2004 Drs 13/3827  
PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5766-5768

*Verknüpfung Schiene/Straße in der Region Ulm/Ostwürttemberg*  
Anschluss des Containerumschlagbahnhofs an das überregionale Straßennetz, Planungen für Anschlussstellen im Bereich der A 8 zwischen Ulm-West und Ulm-Ost, Stand und Zeitraum der Realisierung einer Ortsumgehungsstraße Beimerstetten

KlAnfr Martin Rivoir SPD 09.12.2004 und Antw UVM Drs 13/3868

*Verkehrsinfrastruktur Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Neubautrasse der Bahn Ulm-Wendlingen, des mautfinanzierten Neubaus des A 8-Albaufstiegs sowie des 6-spurigen Ausbaus der A 8 auf der Albhochfläche bis zur Landesgrenze; Frage nach beteiligten Partnern der Finanzierungsmodelle

KlAnfr Martin Rivoir SPD 25.01.2005 und Antw UVM Drs 13/3971

*Fußballweltmeisterschaft 2006 in Deutschland; hier: Austragungsort Stuttgart*

Stand der Planung und Realisierung notwendiger Maßnahmen zur Verkehrsinfrastruktur, Bereitstellung der erforderlichen Ressourcen für Logistikaufgaben, Konzentration der Bundesmittel zum Abbau der Engpässe im Bundesfernstraßennetz der Region, Vorkkehrungen der Aufgabenträger beim ÖPNV bzw bei der störungsfreien Vernetzung öffentlicher Verkehrsmittel mit dem VVS

Antr

s. *Fußballweltmeisterschaft*

Drs 13/4029

*Bedarfsgerechter Ausbau der Verkehrsinfrastruktur in der Region Heilbronn-Franken*

Stand der Planung und Realisierungshorizont von Neu- und Ausbaumaßnahmen zu Ortsumfahrungen im Zuge von Bundes- und Landesstraßen; Aufnahme von Vorhaben in die Bedarfsplanung des neuen Bundesverkehrswegeplans; Einrichtung von Verkehrsinformations- und Verkehrsleitsystemen; Ausbau des Heilbronner Hafens zu einem bedarfsgerechten Container- und Ro/Ro-Terminal; Einführung eines gemeinsamen ÖPNV-Tarifs für die LKreise Heilbronn, Hohenlohekreis und Schwäbisch Hall; Unterstützung von Konzepten des Car Sharings und Car Poolings sowie der Standortsuche für einen Verkehrslandeplatz

Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 16.02.2005 und Stellungnahme UVM Drs 13/4066

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 12.05.2005 Drs 13/4379 S. 52 53

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Partizipation des Landes BW am neuen Verkehrsinfrastrukturprogramm des Bundes in Höhe von 2 Mrd Euro*

Anteil des Landes am o.g. Programm und Mitwirkung bei der Verteilung der Mittel auf die Verkehrsträger Straße, Schiene und Bundeswasserstraße; Einsatz der Mittel zur raschen Fertigstellung von Ausbauabschnitten, z.B. auf der A 8; Hinwirkung auf Einstellung einer ersten Planungsrate für den Ausbau der Gäubahn und Modernisierung der Neckarschleusen

KlAnfr Heiderose Berroth FDP/DVP 21.04.2005 und Antw

IM Drs 13/4269

*Status Verkehrsinfrastrukturprojekte in der Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Neubautrasse der Bahn Ulm-Wendlingen, des mautfinanzierten Neubaus des A 8-Albaufstiegs zwischen Gruibingen und der Albhochfläche

KlAnfr Martin Rivoir SPD 16.06.2005 und Antw IM Drs 13/4401

*Neue Wege und Systemwechsel bei der Finanzierung der Verkehrsinfrastruktur*

Finanzierungsdefizite beim Ausbau und Erhalt der Autobahnen und Bundesstraßen; Strategie und Zeitplan zur Umstellung auf eine gebührenbezogene Nutzerfinanzierung bei gleichzeitigem Abbau der Mineralöl- und Kfz-Steuer; Planungsstand von Betreibermodellen zum Fernstraßenausbau, u.a. beim Albaufstieg im Zuge der A 8; Chancen zur Mittelgewinnung aus dem EU-Programm „Transeuropäische Verkehrsnetze“; Möglichkeiten für PPP- bzw Leasingmodelle im Landesstraßenbau und bei ÖPNV-Projekten unter Einbeziehung von Investoren aus der Bauwirtschaft

GrAnfr FDP/DVP 22.06.2005 und Antw IM Drs 13/4435 (11 S.)

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7382-7392

*Die rot-grüne BReg vernachlässigt die Verkehrswege-Infrastruktur des Bundes in BW*

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6799-6817

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Zustand, Verbesserungschancen und Anbindung der Straßen- und Schieneninfrastruktur; Auflistung der einzelnen Maßnahmen und deren Finanzierung

GrAnfr

s. *Wirtschaft*

Drs 13/4536

*Wissenschaftsstadt Ulm - wirtschaftliche und strukturelle Auswirkungen auf die Entwicklung der Region Donau-Iller*

Investitionen in den ÖPNV und in den Bundes- und Landesstraßenbau, vorgesehene Projekte bis 2010

GrAnfr

s. *Ulm*

Drs 13/4584

*Bundes- und Landesstraßenprojekte im Raum Ulm/Erbach*

Stand des Grunderwerbs, der Genehmigungsverfahren und Finanzierung der Querspange von der B 311 zur B 30 sowie der Beseitigung des schienengleichen Bahnübergangs an der L 240 in Erbach; Frage nach dem voraussichtlichen Zeitpunkt der Fertigstellung

KlAnfr Martin Rivoir SPD 15.09.2005 und Antw IM Drs 13/4644

*Genehmigungsplanung von Bundesstraßenbauprojekten im Raum Südwürttemberg*

Gründe für den Stillstand der Vorbereitungen der Projekte B 27, Abschnitt Tübingen-Bläsibad, sowie B 463, Ortsumgehung Albstadt-Lautlingen; Verweisung auf den vordringlichen Bedarf der Vorhaben im Fünften Gesetz zur Änderung des FernstraßenbauGes; Forcierung der planerischen und rechtlichen Vorbereitung durch das RegPräs Tübingen

KlAnfr Hans-Martin Haller SPD 29.11.2005 und Antw IM Drs 13/4881

*Verkehrsanbindung des Container-Bahnhofs Ulm-Nord an die Autobahn*

Hinwirkung auf die Zustimmung der BReg zu einem von Gutachtern empfohlenen Doppelanschluss an der A 8

MdlAnfr 4) Thomas Oelmayer GRÜNE 01.12.2005 Drs 13/4870

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7517 7518

*Planungsfall 7.5 in der Bodenseeregion*

Planungsstand und personelle Ressourcen für die einzelnen Abschnitte, insbes für den Ausbau der B 31 zwischen Friedrichshafen und Überlingen sowie der B 30 zwischen Ravensburg und Friedrichshafen; Einräumung der höchsten Priorität zur Schaffung der planerischen Voraussetzungen zur Realisierung der einzelnen Bauabschnitte

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 06.12.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4939

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 26.01.2006 Drs 13/5137 S. 39

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*GVFG-Mittel für den RegBez Tübingen*

Höhe der o.g. Zuweisungen an Verkehrsunternehmen und Gebietskörperschaften für ÖPNV-Projekte seit 2001, Vergleich des Antragstaus mit der Situation landesweit; Befriedigung des Nachholbedarfs im RegBez Tübingen durch eine verstärkte Förderung bzw Bedienung von Anträgen, insbes für kleinere, effiziente Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV wie z.B. den Haltepunkt Behördenzentrum/Sportzentrum in Tübingen

KlAnfr Boris Palmer GRÜNE 03.01.2006 und Antw IM Drs 13/5024

*Status Stuttgart 21 und Neubaustrecke Wendlingen-Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Projekte; Art der vorgesehenen Finanzierungsmodelle; Zeitpunkt der Entscheidung und Vollendung der Vorhaben

KlAnfr Martin Rivoir SPD 02.02.2006 und Antw IM Drs 13/5122

*Nordostring Stuttgart*

Frage nach der Rechts- und Planungsgrundlage der vom RegPräs anvisierten neuen Neckarbrücke in Höhe des Klärwerks Stuttgart-Mühlhausen und Verbindung der L 1100 mit der L 1197 als Teilstück des späteren Nord-Ost-Rings, Vereinbarkeit mit den beschlossenen Festlegungen des BVerkehrswegeplans und dem Widerstand der betroffenen Kommunen; Anweisung des RegPräs zur Einstellung der Planungen, Anstreben einer Konsenslösung für kleine Umfahrungen der Ortsdurchfahrten in Remseck und Waiblingen-Hegnach, Ausrichtung der Ausbaupläne auf eine Anbindung des Remstals an die A 81 über die B 14 und L 1191

Antr Jürgen Walter u.a. GRÜNE 09.02.2006 und Stellungnahme IM Drs 13/5158

*EU-Förderung für Stuttgart 21*

Höhe der o.g. Kofinanzierung, Auswirkungen der Mittelkürzungen für die Projekte der transeuropäischen Netze, Frage nach dem Zeitpunkt einer evtl Förderzusage und dem Baubeginn

KlAnfr  
s. *Baufinanzierung*

Drs 13/5160

*Auswirkungen von Kürzungen bei den Regionalisierungsmitteln auf die Stadt Ulm und den Alb-Donau-Kreis / ICE-Neubaustrecke Wendlingen-Ulm*

Auswirkungen der o.g. Kürzungen auf geplante ÖPNV-Projekte, Bewilligung von Zuschüssen nach dem GVFG für die Straßenbahnlinien nach Böfingen bzw auf den Kuhberg und Eselsberg sowie für die Bahnlinie Erbach-Ehingen oder Verwendung dieser Mittel für das Projekt Stuttgart 21? Frage nach dem Zeitpunkt des Baubeginns und der Fertigstellung der ICE-Neubaustrecke Wendlingen-Ulm

KlAnfr Thomas Oelmayer GRÜNE 15.02.2006 und Antw IM Drs 13/5178

*Mittelausstattung im Bundesfernstraßenbau*

Höhe der Mittelbereitstellung des Bundes zur Realisierung der im Bundesverkehrswegeplan vorgesehenen Bundesfernstraßenprojekte in den Jahren seit 2001

MdlAnfr 6) Karl-Wilhelm Röhm CDU 17.02.2006 Drs 13/5172

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7985 7986

*Status Verkehrsprojekte Region Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung des mautfinanzierten Neubaus des A 8-Albaufstiegs sowie des 6-spurigen Ausbaus der A 8 auf der Albhochfläche bis zur Landesgrenze; Frage nach beteiligten Partnern der Finanzierungsmodelle

KlAnfr Martin Rivoir SPD 27.04.2006 und Antw IM Drs 13/5234

*Ausbau und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur, Anbindung der ländlichen Räume*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 46 47 60

*Ausbau und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur, Feststellung eines Übergewichts von Straßenbauprojekten*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 69 98 99 103

*Notwendigkeit von mehr Bundesmitteln für die Verkehrspolitik*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 840 841

*Begrüßung des Übergewichts von Ausgaben für den ÖPNV im Vergleich zum Straßenbau, Umfang der Straßenbauplanungen in BW, Bewertung der Verkehrspolitik des Bundes*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1023 1028-1041 1077 1078

*Realisierung von dringlichen grenzüberschreitenden Verkehrsprojekten in der Technologieregion Karlsruhe, Unterstützung des Projekts Stuttgart 21*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1517 1521-1523 1525 1526 1568-1570

*Konsequenzen der Klimaveränderungen für die Verkehrspolitik; Vorrang für Energie sparende Maßnahmen, öffentliche Verkehrsmittel und Radwege*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1827 1829 1836 1838

*Realisierung aller wichtigen Verkehrsprojekte in der Bodensee-region iRd neuen Bundesverkehrswegeplans, Bezeichnung der Schweiz als Vorbild in der Verkehrspolitik*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3294 3296-3303

*Vorhandene Belastung und geplante Verkehrsprojekte auf den Fildern, Bündelung verschiedener Verkehrsträger bei der neuen Landesmesse, Verbesserungen im Zuge des Planfeststellungsverfahrens, Kritik an der Verweigerung von Bundesmitteln*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3371-3374 3376 3377 3379 3382 3383

*Bewertung des bisherigen Scheiterns der Einführung der Lkw-Maut als Versagen der Verkehrspolitik, Auswirkungen auf die Finanzierung verschiedener Straßen- und Schienenprojekte*

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3712-3728

*Einstellung von Baustellen und Verschiebung geplanter Projekte infolge der fehlenden Mauteinnahmen, Kritik an der Kürzung von Investitionen für den Schienenverkehr*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4117-4120

*Grundsätze zur Verkehrspolitik, Investitionen in Straßen- und Schienenprojekte, Auswirkungen des Scheiterns der Lkw-Maut*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4320-4323 4325 4327-4330 4332-4336 4338-4340

*Bedeutung der Verkehrsinfrastruktur für die Wirtschaft; Umfang der planfestgestellten Vorhaben, der zu erwartenden und notwendigen Mittel; Einführung einer Pkw-Maut zur Finanzierung des Straßenbaus*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6462 6463 6494 6495 6500 6507 6508 6511

## **Verkehrspolitik**

*s. Verkehrsplanung*

## **Verkehrsprojekt**

*s. Verkehrsplanung*

## **Verkehrssicherheit**

*s.a. Fahrbahnbegrenzung*

*s.a. Kraftfahrzeugausrüstung*

*s.a. Luftverkehrssicherheit*

*s.a. Technische Überwachung*

*s.a. Verkehrslenkung*

*s.a. Winterdienst*

*Sicherheit in den Straßentunneln in BW*

Finanzielle und zeitliche Perspektiven zur Behebung der bei Überprüfungen festgestellten Mängel; Nachrüstung nach dem höchsten Sicherheitsstandard bzw mit der Brandschutztechnologie im so genannten Fogtec-System

KlAnfr

*s. Tunnel*

Drs 13/444

*Verkehrsregelung für „Inlineskater“ als Verkehrsteilnehmer*

Konsequenzen des BGH-Urteils zur Benutzung von Verkehrsflächen innerhalb und außerhalb von Ortschaften, Schutz der Fußgänger bei der künftigen Benutzung von Gehwegen, Möglichkeiten für Geschwindigkeitskontrollen der Polizei

KlAnfr

*s. Freizeitsport*

Drs 13/971

*EU-weite Zusammenarbeit im Bereich der Straßenverkehrssicherheit*

Geplante Maßnahmen iRd dritten Aktionsprogramms der EU-Kommission, Gemeinschaftsregelungen zur Erhöhung der aktiven und passiven Sicherheit im Pkw

KlAnfr Heiderose Berroth FDP/DVP 02.07.2002 und Antw UVM Drs 13/1125

*Sicherheit im Straßenverkehr; hier: Risikogruppe Kinder*

Entwicklung des Unfallgeschehens unter Beteiligung von Kindern seit 1999; Möglichkeiten zur Verbesserung der Sicherheit im Schulbusverkehr und in Pkw, Kontrollen der Polizei an Gefahrenstellen, u.a. an Bushaltestellen, Einführung einer Helmpflicht für Radfahrer unter 15 Jahren, Berücksichtigung der Sicherheit von Kindern bei Verkehrsplanungen des Landes

Antr Heiderose Berroth u.a. FDP/DVP 03.07.2002 und Stellungnahme IM Drs 13/1135

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 03.07.2003 Drs 13/2313 S. 19 20

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3597

*Sicherheit im Straßenverkehr; hier: Bereich des motorisierten Zweiradverkehrs*

Entwicklung der Ursachen von Unfällen im motorisierten Zweiradverkehr seit 2000, Einsatz von neu konstruierten bzw ummantelten Leitplanken an Bundes- und Landesstraßen, Maßnahmen zur Erhöhung der passiven Sicherheit an den Motorrädern und Lkw, Entwicklung stationärer Messanlagen zur Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen

Antr Heiderose Berroth u.a. FDP/DVP 03.07.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/1136

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 03.07.2003 Drs 13/2313 S. 19 20

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3597

*Sicherheit im Straßenverkehr; hier: Risikogruppe Radfahrer*

Entwicklung des Unfallgeschehens unter Beteiligung von Radfahrern seit 2000, Anteil von Kindern unter 14 Jahren und von Senioren, Ursachen und Konsequenzen, Steigerung der Akzeptanz von Verkehrsregeln, Optimierung von Radwegen und Gefahrenstellen, Einführung einer Helmpflicht für Radfahrer sowie einer Kennzeichnungs- und Versicherungspflicht für Fahrräder

Antr Heiderose Berroth u.a. FDP/DVP 03.07.2002 und Stellungnahme IM Drs 13/1137

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 03.07.2003 Drs 13/2313 S. 19 20

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3597

*Sicherheit im Straßenverkehr*

Entwicklung des Unfallgeschehens seit 2001 unter Beteiligung von Fußgängern, Motorrad- und Radfahrern sowie Pkw, Kleintransportern und Lkw; Prüfung von Expertenvorschlägen, u.a. zum Einbau von Unfalldatenschreibern, Festlegung von Drogenkonzentrationen und Regelungen zum Entzug der Fahrerlaubnis; administrative, bauliche und verkehrstechnische Maßnahmen zur Entschärfung von Unfallschwerpunkten und Tunnels; Verstärkung der Kontrollen, insbes von Kleintransportern und ausländischen Lkw; Verschärfung der Sanktionen; Beurteilung des Führerscheins ab 17 mit dem begleitenden Fahren sowie einer zweistufigen Fahrschulabildung

GrAnfr FDP/DVP 11.07.2002 und Antw UVM Drs 13/1173 (24 S.)

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3283-3292



*Verkehrsfluss auf der Bundesautobahn A 6 zwischen Weinsberger Kreuz und der Landesgrenze zu Bayern; Maßnahmen zur Einhaltung des Überholverbots von Lastkraftwagen über 7,5 Tonnen auf der Bundesautobahn A 6 zwischen dem Weinsberger Kreuz und der Landesgrenze zu Bayern*

Entwicklung des Verkehrsflusses und Unfallgeschehens seit Einführung des Überholverbots; Intensität und Ergebnisse der polizeilichen Kontrollen, Beteiligung von Transitfahrzeugen an Übertretungen, Ahndung der Verstöße

KlAnfr Helmut W. Rüeck CDU 22.07.2002 und Antw IM Drs 13/1215

*Fertigstellung der Ost-West-Verbindung B 31 im Bereich Freiburg-Kirchzarten*

Verzögerung der Verkehrsübergabe durch Wassereinbrüche und Sanierungsarbeiten im neuen Straßentunnel, Art und Kosten der Nachbesserung von Sicherheitseinrichtungen, Frage nach der Verkehrsführung bei einem Ausfall des Tunnels, Auswirkungen auf das Verkehrsaufkommen im Freiburger Osten, insbes auch durch Ausweichverkehr nach Einführung der Lkw-Maut

KlAnfr  
s. Bundesstraße 31  
Drs 13/1252

*Kontrollen bei Speditionsunternehmen durch die Gewerbeaufsicht*

Darlegung des Unfallgeschehens mit Lkw und der jeweiligen Ursachen, Art der Ermittlung und Anteil von übermüdungsbedingten Unfällen, Zuordnungskriterien für die Statistik; Intensität und Ergebnisse der entsprechenden Kontrollen von Fahrern und Betrieben durch die Gewerbeaufsicht zur Verbesserung der Verkehrssicherheit

KlAnfr  
s. Gewerbeaufsicht  
Drs 13/1306

*Schülerbeförderung im Busverkehr in BW*

Entwicklung der Zahl von Unfällen mit Verletzungen und Todesfolgen seit 1996; Darlegung der täglichen Beförderungszahlen und des Sitzplatzangebots; Beurteilung der Verkehrssicherheit für Schüler im Busverkehr

KlAnfr  
s. Ausbildungsverkehr  
Drs 13/1691

*Unfallgeschehen an Bahnübergängen*

Entwicklung seit 2001 nach Art, Alter, Schäden und Folgekosten der betroffenen Verkehrsteilnehmer (Autofahrer, Motorradfahrer, Fußgänger etc) sowie nach Ursachen, Kausalitäten und Konsequenzen; Frage nach Besonderheiten im Rhein-Neckar-Raum; Unterstützung von Initiativen zur Minimierung der Gefahren

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 09.04.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/1981  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 22.05.2003 Drs 13/2139 S. 29 30  
PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3303

*Sicherheit im Omnibusreiseverkehr*

Unfallzahlen und -schwerpunkte im Fernreiseverkehr der letzten zehn Jahre, Vergleich mit den jüngsten schweren Unfällen im Ausland; Intensität und Ergebnisse der Kontrollen von Fahrern und Fahrzeugen; Vorschläge und Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit, insbes Einführung einer Gurtpflicht, flächendeckende und regelmäßige Schulung der Fahrer, Ausbildung zum

Berufskraftfahrer zusätzlich zum Busführerschein; Rechtslage zur Gewährleistung der Fahrtauglichkeit der Fahrer bzw Sanktionen gegen Fahrer und Arbeitgeber bei Verstößen

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 30.05.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2127  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 25.09.2003 Drs 13/2583 S. 9  
PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Geplante Großanlage für Motorsport und Fahrsicherheitstraining „Motorpark Schwaben“*

Planung einer Kartrennbahn bzw eines Motorsportzentrums für internationale Großveranstaltungen und Fahrsicherheitstraining für Bus- und Lkw-Fahrer in der Gemeinde Maselheim, Beurteilung von Fahrsimulatoren als Alternative

KlAnfr  
s. Motorsport  
Drs 13/2686

*Daueraufgabe Fahrerschulung - Bessere Fahrer für mehr Sicherheit*

Bewertung des Ausbildungssystems und -niveaus sowie des o.g. Angebots und der Erweiterungsmöglichkeiten, insbes für Fahranfänger, Gelegenheitsfahrer, ältere Fahrer und Berufskraftfahrer; Schaffung von Anreizen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit; Überlegungen zu einem Beitrag des Ordnungswidrigkeiten- und des Strafrechts, z.B. Verzicht auf ein Bußgeld, Anordnung der Teilnahme an einem Fahrsicherheitstraining

Antr  
s. Kraftfahrer  
Drs 13/2859

*Verbesserung der Verkehrssicherheit von Kleintransportern*

Art, Schwere, Ursachen und Folgen von Unfällen mit Kleintransportern seit 1998; Einbringung einer Gesetzesinitiative im BRat mit Empfehlungen des Verkehrsgerichtstags, u.a. verbesserte Fahrerqualifikation, Fahrzeug- und Ladungstechnik, verstärkte Kontrollen und Sanktionen sowie eines generellen Tempolimits

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 19.02.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/2931

*Unfallzahlen und Missachtung des Lkw-Überholverbots auf der BAB 6 zwischen Anschlussstelle Crailsheim und dem Weinsberger Kreuz*

Auflistung der o.g. Zahlen, Intensität und Ergebnisse von Kontrollen, Anteil der beteiligten ausländischen Transitfahrzeuge; Möglichkeiten zur Durchsetzung des Überholverbots

KlAnfr Helmut W. Rüeck CDU 14.07.2004 und Antw IM Drs 13/3371

*Sicherheitsrelevante Aspekte bei der Verwendung von Flüsterasphalt im Verlauf der BAB 8 in Höhe der Anschlussstelle Karlsbad*

Gründe für die Aufbringung des besonderen Flüsterasphalts und die Entwicklung der Unfälle auf dem o.g. Streckenabschnitt; Intensität, Methodik und Ergebnisse der Prüfungen des Belags, insbes auch der internen Untersuchungen des Autobahnbetriebsamts; Vergleich der Beschaffenheit, Bauausführung und Qualität des verwendeten Materials sowie des Unfallgeschehens mit Straßenabschnitten gleichartiger Bauausführung in BW u.a. BLändern

Antr Regina Schmidt-Kühner u.a. SPD 20.10.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3676

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 02.12.2004 Drs 13/3991 S. 11-13  
PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6340

*Sicherheit im Straßenverkehr / Beleuchtung an Fahrrädern*

Anteil der ohne Beleuchtung fahrenden Radfahrer; Forcierung der entsprechenden Kontrollen durch die Polizei bzw den Gemeindevollzugsdienst sowie der Verkehrserziehung an den Schulen

KlAnfr Dr. Klaus Schüle CDU 04.02.2005 und Antw IM Drs 13/4021

*Zunahme des Schwerlastverkehrs auf mautfreien Straßen*

Zunahme des Schwerlastverkehrs, insbes aus Osteuropa, auf Bundes- und Landesstraßen nach Einführung der Lkw-Maut; Frage nach Vergleichszahlen für den LKkreis Schwäbisch Hall bzw im Bereich des Autobahnkreuzes Feuchtwangen/Crailsheim und entlang der A 6 und A 7; Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit von Ortsdurchfahrten

KlAnfr  
s. Güterverkehr  
Drs 13/4036

*Ausbau und Sanierung der B 30 zwischen Biberach und Ravensburg und Regelungen des Umleitungsverkehrs*

Begründung und Entscheidungsträger für die Durchleitung des Umleitungsverkehrs in beiden Richtungen durch Ortschaften wie z.B. infolge der o.g. Maßnahmen durch Hochdorf im Sommer 2005, weitere geplante Ausbauabschnitte und deren Umleitungen an der B 30, Art der Finanzierung sowie Mittelbereitstellung zur Erhöhung der Verkehrssicherheit

KlAnfr  
s. Bundesstraße 30  
Drs 13/4617

*Tempolimit auf der A 5 zwischen Freiburg-Süd und Neuenburg*

Gründe für die Einführung bzw Aufhebung der o.g. Geschwindigkeitsbegrenzung, Darstellung der Unfallursachen und -statistik vor und nach Einführung des Tempolimits

GrAnfr  
s. Geschwindigkeitsbegrenzung  
Drs 13/4812

*Polizeiliche Versorgung im Bodenseekreis und der Bodenseeregion*

Zahl von Verkehrstoten und Verletzten 2004 und 2005 auf der B 31 im Bodenseekreis; Maßnahmen zur Reduzierung der Unfallrisiken

KlAnfr  
s. Polizei  
Drs 13/4862

*Verbesserung der Verkehrssicherheit, Reduzierung der Zahl von Verkehrstoten*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 618

*Verbesserung der Sicherheit im Fahrradverkehr; Erfolgsbewertung der zielgruppenorientierten Prävention, insbes durch die Jugendverkehrsschulen*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3111 3131

*Bewertung des begleitenden Fahrens ab 17 als Beitrag zu mehr Verkehrssicherheit*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3899-3906

*Verbesserung der Verkehrssicherheit, Beseitigung von Unfall-schwerpunkten, Verweisung auf Tempolimits und Überholverbote aus Gründen der Verkehrssicherheit*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4068 4069 4072

*Auswirkungen der Maßnahmen zur Verkehrssicherheit, Rückgang der Zahl von Verkehrstoten*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4322 4327

*Beurteilung des Führerscheins mit 17 unter dem Aspekt der Verkehrssicherheit, Begrüßung des Rückgangs der Zahl von Verkehrstoten*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6059 6064

**Verkehrstarif**

*s.a. Stationspreis*

*ÜbergangstarifRVF (Regio-Verkehrsverbund Freiburg) und VSB (Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar)*

MdlAnfr 2) Gustav-Adolf Haas SPD 11.07.2001 Drs 13/62  
PIPr 13/8 19.07.2001 S. 299

*Zukunft des Schönes-Wochenende-Tickets und des Baden-Württemberg-Tickets*

Beurteilung der geplanten Preisanhebung der Bahn AG; Hinwirkung auf ein (ganztägiges) Angebot auch am Wochenende

Antr  
s. Fahrausweis  
Drs 13/559

*Fortbestand des Nahverkehrsfahrscheinangebotes „Schönes-Wochenende-Ticket“ der DB A.G.*

Erhaltung des o.g. Angebots, Auswirkungen eines Wegfalls für den Freizeitverkehr am Wochenende bzw entsprechende Aktivitäten von Vereinen und Verbänden, Verhinderung der geplanten Preisanhebung

KlAnfr  
s. Fahrausweis  
Drs 13/594

*Erhalt der 50-prozentigen Fahrpreisermäßigung der BahnCard*

Erhaltung der o.g. Rabattwirkung im DB-Nahverkehrstarif, Festschreibung über die Verkehrsverträge zwischen Land und Verkehrsunternehmen, Vermeidung einer massiven Verteuerung der Fahrpreise im SPNV durch die Fahrpreisreform der DB

Antr  
s. Fahrausweis  
Drs 13/768

*Berechtigung für Fahrten in der 1. Klasse der Deutschen Bahn AG für Behinderte mit über 70 % Behinderungsgrad*

KlAnfr  
s. Behinderter  
Drs 13/1263

*Auswirkungen des neuen Preissystems der Deutschen Bahn auf den Schienenpersonennahverkehr in BW*

Beurteilung der entstehenden Preiserhöhungen im Nahverkehr, u.a. durch Reduzierung des BahnCard-Rabatts und Umstellung von Interregio- auf Intercity-Züge; Schaffung eines eigenständigen Landstarifs für Fahrten im SPNV, Hinwirkung auf flächen-deckende Tarifverbände; Vorlage eines Konzepts zur Revision der Fahrpreiserhöhungen im SPNV als Folge des neuen Tarif-

systems

Antr GRÜNE 06.11.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/1467  
 ÄAntr SPD 11.12.2002 Drs 13/1603  
 PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2203-2215

*Entwicklung und Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)*

Möglichkeiten zur Kostensenkung durch ein Controlling-System, Förderung innovativer Projekte in den Bereichen Betrieb und Technik, Ermittlung und Sanktionierung von Qualitätsmängeln, Umsetzung der berechtigten Forderungen der Fahrgäste, Harmonisierung der Tarife und Anstreben großräumiger Verkehrsverbünde

GrAnfr  
*s. Personenverkehr*  
 Drs 13/1680

*Auswirkungen des neuen Preissystems der Deutschen Bahn AG auf Fahrpreise und Fahrgastzahlen auf den Schienenstrecken der Tauber-, Rems- und Murrbahn sowie der Schienenstrecke Schwäbisch Hall-Heilbronn und Zustand des Wagenmaterials auf diesen Strecken*

KIAnfr Helmut W. Rüeck CDU 20.01.2003 und Antw UVM Drs 13/1684

*Folgen der Preisreform der Bahn und der Fahrplanumstellungen in BW im Dezember 2002*

Beurteilung der Preiserhöhungen bei gleichzeitiger Verknappung des Platzangebots, u.a. auf den Verbindungen Karlsruhe-Stuttgart sowie Freiburg-Basel; Frage nach Maßnahmen zugunsten der (abwandernden) Fahrgäste

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 02.04.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/1965  
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 22.05.2003 Drs 13/2139 S. 24-26  
 PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3303

*Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in BW unter besonderer Berücksichtigung der Verkehrsverbundförderung*

Auswirkungen der Revision der Tarifreform der Bahn AG, Anerkennung der Bahn-Card in den Verkehrsverbänden? Höhe der Erstattungen für die kostenlose Fahrradmitnahme im ÖPNV; Harmonisierung der Tarife und Anstreben großräumiger Verkehrsverbünde

Antr  
*s. Personenverkehr*  
 Drs 13/2405

*Verbundförderung in BW*

Zahl, jeweilige Gebietsgröße und Tarifbestimmungen der einzelnen Verkehrsverbünde in BW und den alten BLändern; Darlegung der Unterschiede und Möglichkeiten zur Harmonisierung bei den Fahrpreisen, der Fahrradmitnahme, Anerkennung der BahnCard, bei den Job-Tickets, Schüler- und Studenten-Tickets u.a.

Antr  
*s. Verkehrsverbund*  
 Drs 13/2541

*Fahrpreiserhöhungen im ÖPNV*

Begründung des Widerspruchs gegen die Erhöhung der Nahverkehrspreise durch die Bahn AG, Entwicklung bzw Geneh-

migung der Fahrpreiserhöhungen der DBAG und der einzelnen Verkehrsverbünde in den letzten fünf Jahren

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 20.11.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2645  
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 04.03.2004 Drs 13/3093 S. 33  
 PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4894

*Baden-Württemberg-Ticket*

Entwicklung der Verkaufszahlen, der Zahl von Reisenden und zurückgelegten Entfernungen, Bewertung des Single-Tickets für 15 Euro in Bayern; Verknüpfung der Verbundförderung mit der Anerkennung des BW-Tickets, Aufnahme von Verhandlungen mit der Bahn AG zur Einführung eines Wochenendtickets sowie eines Tickets für Einzelreisende

Antr  
*s. Fahrausweis*  
 Drs 13/2825

*Kürzungen der Erstattungsleistungen im Ausbildungsverkehr (§ 45 a PBefG)*

Kürzung der o.g. Ausgleichsleistungen nach den Vorschlägen der MinPräs Koch und Steinbrück, Begründung der Zustimmung im BRat, Auswirkungen auf die Höhe der Fahrpreise im ÖPNV; Begrenzung der erforderlichen Kürzungen auf die Zieldaten von 4/8/12 % durch öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Antr  
*s. Ausbildungsverkehr*  
 Drs 13/3051

*Flächendeckende und auf alle Verkehrsträger sich erstreckende Anerkennung des Baden-Württemberg-Tickets im ÖPNV*

Bisherige und künftige Nutzungsmöglichkeiten des BW-Tickets, Beurteilung der Vorschläge einer Arbeitsgruppe; Eintreten für eine rasche Regelung mit o.g. Zielsetzung zwischen den Verkehrsverbänden u.a. Verkehrsträgern sowie der DBAG

Antr  
*s. Fahrausweis*  
 Drs 13/3424

*Fahrpreiserhöhungen der DBAG im Nah- und Fernverkehr*

Beurteilung der geplanten Preisanhebung der Bahn AG sowie der Veränderung des Geltungsbereichs des Baden-Württemberg-Tickets; Ablehnung im SPNV, Hinwirkung auf einen Verzicht im Fernverkehr, Eintreten für einen dort ermäßigten Mehrwertsteuersatz

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 01.10.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3607  
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 02.12.2004 Drs 13/3991 S. 9 10  
 PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6340

*Steuerliche Benachteiligung des Schienenverkehrs gegenüber dem Luftverkehr korrigieren*

Mitwirkung im BRat an einer Ermäßigung der Mehrwertsteuer auf Fahrpreise im Schienenfernverkehr auf 7 % sowie anteilige Einführung der Mehrwertsteuer auf internationale Flüge im deutschen Luftraum

Antr  
*s. Schienenverkehr*  
 Drs 13/4017

*Bedarfsgerechter Ausbau der Verkehrsinfrastruktur in der Region Heilbronn-Franken*

Einführung eines gemeinsamen ÖPNV-Tarifs für die LKreise Heilbronn, Hohenlohekreis und Schwäbisch Hall

Antr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/4066

*Finanzielle Rahmenbedingungen des öffentlichen Personennahverkehrs in BW*

Höhe der seit 2002 bereitgestellten Mittel an Verbände und deren beteiligte Verkehrsunternehmen für die Infrastruktur, Beschaffung von Schienenfahrzeugen und Bussen, den Ausgleich für den Ausbildungsverkehr, Schwerbehinderten- und Fahrradbeförderung u.a.; Auswirkungen der beschlossenen Kürzungen bis 2007 in Ballungs- und ländlichen Räumen, auf Fahrpreise, Fahrgastzahlen, die Ziele des General- und Umweltplans; Abmilderung der Kürzungen für den Schülerverkehr über den BRat, Umschichtung von GVFG-Straßenbaumitteln zur ÖPNV-Fahrzeugförderung, Verzicht auf Stuttgart 21, Verwendung der frei werdenden Mittel für den ÖPNV

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/4109

*Verbesserung der Luftsituation im Land*

Förderung der Beschaffung bzw. Nachrüstung von ÖPNV-Bussen mit Partikelfilter und solchen mit Erdgasantrieb; Reduktion des Individualverkehrs durch Vorzugstarife im ÖPNV bei ungünstigen Wetterlagen

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/4211

*Auswirkungen der Mittelkürzungen auf den Gewerbebereich privater Busunternehmen*

Auswirkungen der bereits erfolgten und noch geplanten Kürzungen der Erstattungsleistungen im Ausbildungsverkehr auf die Busunternehmen, insbes im ländlichen Raum, auf die Fahrpreise und das ÖPNV-Angebot insgesamt; Bewirkung einer Verlagerung zum motorisierten Individualverkehr? Möglichkeiten zur Abmilderung der Auswirkungen über bedarfsgesteuerte Lösungen

KlAnfr  
s. *Ausbildungsverkehr*  
Drs 13/4345

*Kosten, Tarife und Verbundförderung im ÖPNV - Vergleich der Daten der Verkehrs- und Tarifverbände Stuttgart, Rhein-Neckar und Karlsruhe*

Entwicklung der o.g. Daten und Kostendeckungsgrade, jeweilige Anteile der S-Bahn, U-Bahn, Stadtbahn, Busse u.a. Verkehrsmittel; Höhe und Wirkungen der Zuweisungen des Landes, Begründung der angekündigten Tarifierhöhungen zum 01.01.2006

KlAnfr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/4585

*Situation des Verkehrsverbunds Hegau-Bodensee - LKreise Konstanz*

Entwicklung der vertraglichen Grundlagen und Zuschüsse für den VHB-Betrieb im LKreise Konstanz seit 1997, Grundlagen bzw mögliche Optimierung der Kalkulation für die beantragte Fahrpreiserhöhung im Bereich der Kinder- und Schülermo-

natskarten ohne eine Verschlechterung der Gesamtförderung von Bund und Land, Erhaltung der kostenfreien Fahrradmitnahme

KlAnfr  
s. *Verkehrsverbund Hegau-Bodensee*  
Drs 13/4748

*Auswirkungen des Vermittlungsergebnisses zum „Koch-Steinbrück-Papier“ vom Dezember 2003 auf den SPNV und ÖPNV in BW*

Umfang der erfolgten und noch zu erwartenden Kürzungen auf der Grundlage o.g. Beschlüsse, Auswirkungen der Kürzung der Zuschüsse zur Schülerbeförderung, Bewirkung von Fahrpreiserhöhungen der Verkehrsunternehmen und -verbände? Beurteilung des von den MinPräs zugrunde gelegten Subventionsbegriffs; Abstimmungsverhalten im BRat bei einer erneuten Einbringung der noch nicht umgesetzten Kürzungsvorschläge

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/4801

*Kürzung der Regionalisierungsmittel verhindern*

Entwicklung der Regionalisierungsmittel des Bundes in den einzelnen Jahren seit 1998 bzw ab 2006 im Falle der Umsetzung der geplanten Kürzung der BReg, Konsequenzen für die Angebote im ÖPNV und SPNV, die Fahrpreise und Investitionsförderung; Ablehnung der Kürzung im BRat

Antr  
s. *Regionalverkehr*  
Drs 13/4868

*Nahverkehrsabgabe BW*

Einschätzung der Entwicklung des ÖPNV und SPNV angesichts beschlossener bzw drohender Kürzungen (der Regionalisierungsmittel des Bundes) und Fahrpreiserhöhungen, Prüfung und ggf Einführung von Instrumenten zur Schaffung von Benutzervorteilen für den öffentlichen Verkehr gegenüber dem motorisierten Individualverkehr, wie z.B. Nahverkehrsabgabe, Mobilitätsbonus und City-Maut; Vorlage von Handlungsempfehlungen, Ermöglichung von Modellen in Abstimmung mit den politischen Vertretern der Ballungsräume

Antr  
s. *Nahverkehrsabgabe*  
Drs 13/4950

*Semestertickets im Öffentlichen Personen-Nahverkehr*

Entwicklung der ÖPNV-Nutzung von Studenten nach Einführung des Semestertickets an den einzelnen Hochschulregionen und -standorten, Höhe der jeweils anfallenden Kosten für die Studenten und die Verkehrsverbände; Beurteilung der kleinräumigen Geltungsbereiche angesichts der zunehmenden Kooperationen zwischen Hochschulen bzw der Möglichkeit zur Einführung eines landesweit geltenden Semestertickets

Antr  
s. *Fahrausweis*  
Drs 13/5017

*Vorbereitungen auf Kürzungen der Regionalisierungsmittel*

Höhe der erwarteten Kürzungen und Maßnahmen zur Kompensation ab 2007; Konsequenzen für die Angebote im ÖPNV und SPNV, die Fahrpreise und Investitionsförderung

KlAnfr  
s. *Regionalverkehr*  
Drs 13/5102

*Verteuerung der Tarife von privaten Anbietern, Notwendigkeit einer Regulierungsbehörde*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 459

*Lob für die Hervorhebung der Frauen iRd Werbung der Bahn AG für ihr neues Preissystem*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2037

*Verweigerung der Zustimmung zur jüngsten Preiserhöhung der Bahn AG, Gewährung einer teilweisen Rückerstattung des Fahrpreises bei Verspätungen; Harmonisierung der Verbundtarife*

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4426 4427 4435

*Beklagung der ständig zunehmenden Elternbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten, Bewirkung höherer Fahrpreise durch die Kürzungen der Erstattungsleistungen im Ausbildungsverkehr*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6686-6693

*Befürchtung höherer Fahrpreise infolge der Kürzung der Mittel nach § 45 a des Personenbeförderungsgesetzes*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7872 7877

## Verkehrstelematik

*s. Verkehrslenkung*

## Verkehrsunfall

*s.a. Flugunfall*

*s.a. Rettungsdienst*

*Auffälligkeiten im Straßenverkehr unter dem Einfluss von Rauschmitteln*

Entwicklung der Fallzahlen unter Einfluss von legalen und illegalen Drogen sowie daraus folgenden Unfällen mit Personenschäden in den letzten Jahren, Anwendung von Führerscheinentzug u.a. Sanktionsmitteln, Möglichkeiten der Strafverfolgung, Präventionsarbeit

Antr

*s. Kraftfahrer*

Drs 13/516

*Geschwindigkeitsbeschränkung auf Bundesautobahnen in BW*

Auflistung der geltenden Tempolimits und deren Begründung, Ergebnisse regelmäßiger Überprüfungen, Frage nach Änderungen seit 1996 bzw nach Unfällen aufgrund von Geschwindigkeitsübertretungen

KlAnfr

*s. Geschwindigkeitsbegrenzung*

Drs 13/841

*Sicherheit im Straßenverkehr; hier: Risikogruppe Kinder*

Entwicklung des Unfallgeschehens unter Beteiligung von Kindern seit 1999; Möglichkeiten zur Verbesserung der Sicherheit im Schulbusverkehr und in Pkw, Kontrollen der Polizei an Gefahrenstellen, u.a. an Bushaltestellen, Einführung einer Helmpflicht für Radfahrer unter 15 Jahren, Berücksichtigung der Sicherheit von Kindern bei Verkehrsplanungen des Landes

Antr

*s. Verkehrssicherheit*

Drs 13/1135

*Sicherheit im Straßenverkehr; hier: Bereich des motorisierten Zweiradverkehrs*

Entwicklung der Ursachen von Unfällen im motorisierten Zweiradverkehr seit 2000, Einsatz von neu konstruierten bzw ummantelten Leitplanken an Bundes- und Landesstraßen, Maßnahmen zur Erhöhung der passiven Sicherheit an den Motorrädern und Lkw, Entwicklung stationärer Messanlagen zur Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen

Antr

*s. Verkehrssicherheit*

Drs 13/1136

*Sicherheit im Straßenverkehr; hier: Risikogruppe Radfahrer*

Entwicklung des Unfallgeschehens unter Beteiligung von Radfahrern seit 2000, Anteil von Kindern unter 14 Jahren und von Senioren, Ursachen und Konsequenzen, Steigerung der Akzeptanz von Verkehrsregeln, Optimierung von Radwegen und Gefahrenstellen, Einführung einer Helmpflicht für Radfahrer sowie einer Kennzeichnungs- und Versicherungspflicht für Fahrräder

Antr

*s. Verkehrssicherheit*

Drs 13/1137

*Sicherheit im Straßenverkehr*

Entwicklung des Unfallgeschehens seit 2001 unter Beteiligung von Fußgängern, Motorrad- und Radfahrern sowie Pkw, Kleintransportern und Lkw; Prüfung von Expertenvorschlägen, u.a. zum Einbau von Unfalldatenschreibern, Festlegung von Drogen Grenzwerten und Regelungen zum Entzug der Fahrerlaubnis; administrative, bauliche und verkehrstechnische Maßnahmen zur Entschärfung von Unfallschwerpunkten und Tunnels; Verstärkung der Kontrollen, insbes von Kleintransportern und ausländischen Lkw; Verschärfung der Sanktionen; Beurteilung des Führerscheins ab 17 mit dem begleitenden Fahren sowie einer zweistufigen Fahrschulbildung

GrAnfr

*s. Verkehrssicherheit*

Drs 13/1173

*Verkehrsfluss auf der Bundesautobahn A 6 zwischen Weinsberger Kreuz und der Landesgrenze zu Bayern; Maßnahmen zur Einhaltung des Überholverbots von Lastkraftwagen über 7,5 Tonnen auf der Bundesautobahn A 6 zwischen dem Weinsberger Kreuz und der Landesgrenze zu Bayern*

Entwicklung des Verkehrsflusses und Unfallgeschehens seit Einführung des Überholverbots; Intensität und Ergebnisse der polizeilichen Kontrollen, Beteiligung von Transitfahrzeugen an Übertretungen, Ahndung der Verstöße

KlAnfr

*s. Verkehrssicherheit*

Drs 13/1215

*Kontrollen bei Speditionsunternehmen durch die Gewerbeaufsicht*

Darlegung des Unfallgeschehens mit Lkw und der jeweiligen Ursachen, Art der Ermittlung und Anteil von übermüdungsbedingten Unfällen, Zuordnungskriterien für die Statistik; Intensität und Ergebnisse der entsprechenden Kontrollen von Fahrern und Betrieben durch die Gewerbeaufsicht zur Verbesserung der Verkehrssicherheit

KlAnfr

*s. Gewerbeaufsicht*

Drs 13/1306

*Schülerbeförderung im Busverkehr in BW*

Entwicklung der Zahl von Unfällen mit Verletzungen und Todesfolgen seit 1996; Darlegung der täglichen Beförderungszahlen und des Sitzplatzangebots; Beurteilung der Verkehrssicherheit für Schüler im Busverkehr

KlAnfr  
s. *Ausbildungsverkehr*  
Drs 13/1691

*Unfallgeschehen an Bahnübergängen*

Entwicklung seit 2001 nach Art, Alter, Schäden und Folgekosten der betroffenen Verkehrsteilnehmer (Autofahrer, Motorradfahrer, Fußgänger etc) sowie nach Ursachen, Kausalitäten und Konsequenzen; Frage nach Besonderheiten im Rhein-Neckar-Raum; Unterstützung von Initiativen zur Minimierung der Gefahren

Antr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/1981

*Sicherheit im Omnibusreiseverkehr*

Unfallzahlen und -schwerpunkte im Fernreiseverkehr der letzten zehn Jahre, Vergleich mit den jüngsten schweren Unfällen im Ausland; Intensität und Ergebnisse der Kontrollen von Fahrern und Fahrzeugen; Vorschläge und Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit, insbes Einführung einer Gurtpflicht, flächendeckende und regelmäßige Schulung der Fahrer, Ausbildung zum Berufskraftfahrer zusätzlich zum Busführerschein; Rechtslage zur Gewährleistung der Fahrtauglichkeit der Fahrer bzw Sanktionen gegen Fahrer und Arbeitgeber bei Verstößen

Antr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/2127

*Verkehrsgefährdung und Verkehrsunfälle durch Wildschweine*

Entwicklung der o.g. Zahlen und daraus folgenden Kosten seit 1993; Schlüsse aus dem im Bereich Böblingen-Herrenberg durchgeführten Versuch zur Erfassung und Überwachung der Schwarzwildbestände für eine effektivere Bekämpfung der Wildschweinplage, u.a. Einführung von Abschussprämien und Nachtsichtgeräten

Antr  
s. *Jagd*  
Drs 13/2266

*Polizeiliche Drogenprävention unter besonderer Berücksichtigung von Präventionsmaßnahmen für Spätaussiedler und Migranten*

Intensität, Art, Ergebnisse und Kosten der zielgruppenspezifischen Prävention zur Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität; Konzeption zur Vorbeugung gegen alkohol-, medikamenten- und rauschgiftbedingte Verkehrsunfälle; Zahl der 2002 festgestellten und angezeigten Fahrer, Frage nach der Dunkelziffer und weiteren Maßnahmen

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/2715

*Verbesserung der Verkehrssicherheit von Kleintransportern*

Art, Schwere, Ursachen und Folgen von Unfällen mit Kleintransportern seit 1998; Einbringung einer Gesetzesinitiative im BRat mit Empfehlungen des Verkehrsgerichtstags, u.a. verbesserte Fahrerqualifikation, Fahrzeug- und Ladungstechnik, verstärkte Kontrollen und Sanktionen sowie eines generellen Tempolimits

Antr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/2931

*Unfallzahlen und Missachtung des Lkw-Überholverbots auf der BAB 6 zwischen Anschlussstelle Crailsheim und dem Weinsberger Kreuz*

Aufstufung der o.g. Zahlen, Intensität und Ergebnisse von Kontrollen, Anteil der beteiligten ausländischen Transitfahrzeuge; Möglichkeiten zur Durchsetzung des Überholverbots

KlAnfr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/3371

*Sicherheitsrelevante Aspekte bei der Verwendung von Flüsterasphalt im Verlauf der BAB 8 in Höhe der Anschlussstelle Karlsbad*

Gründe für die Aufbringung des besonderen Flüsterasphalts und die Entwicklung der Unfälle auf dem o.g. Streckenabschnitt; Intensität, Methodik und Ergebnisse der Prüfungen des Belags, insbes auch der internen Untersuchungen des Autobahnbetriebsamts; Vergleich der Beschaffenheit, Bauausführung und Qualität des verwendeten Materials sowie des Unfallgeschehens mit Straßenabschnitten gleichartiger Bauausführung in BW u.a. BLändern

Antr  
s. *Verkehrssicherheit*  
Drs 13/3676

*Verkehrsunfall auf der Autobahn Weinsberg-Tauberbischofsheim vom 18.01.2006, 19:00 Uhr, Kilometerstand 499*

Ursache und Schäden des o.g. Unfalls, Gründe für die Glatteisbildung bzw den verspäteten Einsatz der Streufahrzeuge und des Rettungswagens

KlAnfr Claus Schmiedel SPD 31.01.2006 und Antw IM Drs 13/5106

*Tempolimit auf der A 5 zwischen Freiburg-Süd und Neuenburg*

Gründe für die Einführung bzw Aufhebung der o.g. Geschwindigkeitsbegrenzung, Darstellung der Unfallursachen und -statistik vor und nach Einführung des Tempolimits

GrAnfr  
s. *Geschwindigkeitsbegrenzung*  
Drs 13/4812

*Polizeiliche Versorgung im Bodenseekreis und der Bodenseeregion*

Zahl von Verkehrstoten und Verletzten 2004 und 2005 auf der B 31 im Bodenseekreis; Maßnahmen zur Reduzierung der Unfallrisiken

KlAnfr  
s. *Polizei*  
Drs 13/4862

*Verbesserung der Verkehrssicherheit, Reduzierung der Zahl von Verkehrstoten*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 618

*Unfallbeteiligung junger Fahrer, Absenkung des Risikos mit dem begleitenden Fahren ab 17*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3899-3906

*Verbesserung der Verkehrssicherheit, Reduzierung der Zahl von Verkehrstoten*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4322 4327

*Verbesserung der Verkehrssicherheit, Reduzierung der Zahl von Verkehrstoten*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6064

## Verkehrsunternehmen

*s.a. Albtal-Verkehrs-Gesellschaft*

*s.a. Bewachungsgewerbe*

*s.a. Deutsche Bahn AG*

*s.a. Eisenbahnunternehmen*

*s.a. Luftverkehrsunternehmen*

*s.a. Taxi*

*s.a. Verkehrsbetriebe Karlsruhe*

*s.a. Verkehrsverbund*

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1998 des RH zur LHR von BW für das Hj 1996 (Nr. 10) - Betätigungsprüfungen im Eisenbahnbereich (Drs 12/5923)*

Mittlg

*s. Eisenbahnunternehmen*

Drs 13/52

*FerienreiseVO*

Wettbewerbseinschränkung mittelständischer Transporteure durch o.g. Rechtsvorschrift und des damit zusammenhängenden Fahrverbots? Art und Umfang der Information der betroffenen Betriebe, insbes auch über die Möglichkeit einer Ausnahmegenehmigung

KlAnfr

*s. Fahrverbot*

Drs 13/215

*Kontrollen bei Speditionsunternehmen durch die Gewerbeaufsicht*

Intensität und Ergebnisse von Kontrollen auf Einhaltung der arbeitsschutzrechtlichen Vorschriften 2001, Anteil der diesbezüglichen Inanspruchnahme der Bediensteten bei der Gewerbeaufsicht

KlAnfr

*s. Gewerbeaufsicht*

Drs 13/753

*Sondergenehmigung für Transport von Holz aus Nasslagern*

Darstellung o.g. Holz mengen aus der Sturmkatastrophe Lothar sowie der Zeitperspektive für den Abtransport zur verarbeitenden Industrie; Wettbewerbsnachteile der betroffenen Waldbesitzer, Sägebetriebe und Fuhrunternehmen gegenüber den Kollegen in Frankreich infolge der dort geltenden Ausnahmegenehmigungen von Gewichtbeschränkungen; Prüfung einer Verlängerung der befristeten Ausnahmen von Beschränkungen für die Holztransporte hierzulande

Antr

*s. Holz*

Drs 13/990

*Wirtschaftsstandort Heilbronn-Franken*

Ausschreibung von Regionalverkehren und Interregiostrecken, Ermöglichung des Betriebs von NE-Bahnen, Chancen kleiner und mittlerer Unternehmen als Leistungsanbieter im ÖPNV und insbes im Busverkehr

GrAnfr

*s. Heilbronn-Franken, Region*

Drs 13/1211

*Kontrollen bei Speditionsunternehmen durch die Gewerbeaufsicht*

Darlegung des Unfallgeschehens mit Lkw und der jeweiligen Ursachen, Art der Ermittlung und Anteil von übermüdungsbedingten Unfällen, Zuordnungskriterien für die Statistik; Intensität und Ergebnisse der entsprechenden Kontrollen von Fahrern und Betrieben durch die Gewerbeaufsicht zur Verbesserung der Verkehrssicherheit

KlAnfr

*s. Gewerbeaufsicht*

Drs 13/1306

*Förderung mittelständischer Busunternehmen*

Einflussnahme auf die anstehende Änderung der Rahmenbedingungen im ÖPNV durch die EU, Berücksichtigung o.g. Unternehmensstrukturen bei künftigen Ausschreibungen, Vergabe bestimmter Verkehrsleistungen in einem vereinfachten Verfahren, Gleichbehandlung öffentlicher und privater Unternehmen im EU-Ordnungsrahmen, Verhinderung einer marktbeherrschenden Stellung einzelner Anbieter, Vorgabe von Qualitäts- und Sozialstandards

Antr SPD 08.10.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/1382

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 05.12.2002/03.07.2003 Drs 13/2313 S. 20-23

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3597

*Entwicklung und Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)*

Beratungsstand einer EU-Initiative zur Vergabe öffentlicher Verkehrsleistungen, Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und damit mittelständischer Strukturen der privaten Omnibusunternehmen; Gewährleistung der Anschlussverbindung von Busreiseunternehmen auch beim neuen Hbf und Filderbahnhof iRd Projekts Stuttgart 21

GrAnfr

*s. Personenverkehr*

Drs 13/1680

*Situation und Zukunft mittelständischer Busunternehmen*

Entwicklung von Angebot und Nachfrage im ÖPNV mit Bussen sowie der Förderung in den letzten zehn Jahren im Vergleich zum SPNV u.a. BLändern; Darlegung der bisherigen und künftigen Strukturveränderungen; Einflussnahme auf die anstehende Änderung der Rahmenbedingungen im ÖPNV durch die EU, Sicherstellung eines Leistungs- und Qualitätswettbewerbs, Berücksichtigung o.g. Unternehmensstrukturen bei künftigen Ausschreibungen, Vergabe bestimmter Verkehrsleistungen in einem vereinfachten Verfahren, Gleichbehandlung öffentlicher und privater Unternehmen im EU-Ordnungsrahmen, Verhinderung einer marktbeherrschenden Stellung einzelner Anbieter

Antr Winfried Scheuermann u.a. CDU, Helmut Göschel u.a. SPD, Heiderose Berroth FDP/DVP und Boris Palmer GRÜNE 14.05.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2078 (15 S.)

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 05.12.2002/03.07.2003 Drs 13/2313 S. 20-23

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3597

Mittlg LReg 08.04.2004 Drs 13/3112

*Sicherheit im Omnibusreiseverkehr*

Unfallzahlen und -schwerpunkte im Fernreiseverkehr der letzten zehn Jahre, Vergleich mit den jüngsten schweren Unfällen im Ausland; Intensität und Ergebnisse der Kontrollen von Fahrern

und Fahrzeugen; Vorschläge und Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit, insbes Einführung einer Gurtpflicht, flächendeckende und regelmäßige Schulung der Fahrer, Ausbildung zum Berufskraftfahrer zusätzlich zum Busführerschein; Rechtslage zur Gewährleistung der Fahrtauglichkeit der Fahrer bzw Sanktionen gegen Fahrer und Arbeitgeber bei Verstößen

Antr

s. *Verkehrssicherheit*

Drs 13/2127

*Interessenkonflikte eines Regierungsmitglieds bei der Ausschreibung von Schienennahverkehrsleistungen*

Frage nach möglichen Interessenkonflikten von Staatssekretär Mappus als Aufsichtsratsmitglied in der über die Auftragsvergabe entscheidenden Nahverkehrsgesellschaft BW und der sich um Leistungen im SPNV, u.a. auf der Schwarzwaldbahn, bewerbenden SWEG und HzL sowie bei einer für das UVM und gleichzeitig die NVBW tätigen Werbeagentur; Beurteilung von Aussagen zur Nichtbefassung des (zuständigen) Staatssekretärs mit Ausschreibungsvorgängen im Nahverkehr; Ausschluss der genannten Interessenkonflikte

Antr

s. *Mappus, Stefan MdL CDU*

Drs 13/2153

*Langfristige Sicherung der Leistungsfähigkeit der Verkehrsträger Straße und Schiene im Gütertransport*

Verlagerung von Gütertransporten auf die Schiene; Impulse des neuen LEP; vollzogene und geplante Schließungen von Güterverladestellen durch die DB Cargo, Förderung von KV-Terminals sowie der Übernahme stillgelegter Anschlüsse und Strecken durch NE-Bahnen, insbes im ländlichen Raum, Erleichterung des Zugangs dieser Unternehmen, Kooperation mit den Spediteuren; Stand und Effizienz von Telematikdiensten und Streckenbeeinflussungsanlagen auf den Bundesfernstraßen, Verlagerungseffekte nach Einführung der Autobahnmaut für Lkw, Umsetzung neuer City-Logistik-Konzepte, Abgleichung der im neuen BVerkehrswegeplan avisierten Straßen- und Schienenprojekte mit dem Güterverkehrsaufkommen bis 2015

GrAnfr

s. *Güterverkehr*

Drs 13/2413

*Auswirkungen des EuGH-Urteils vom 24.07.2003 in der Rechtssache „Altmark Trans“*

Auswirkungen der o.g. Entscheidung zum Magdeburger Urteil in Sachen Altmark Trans, insbes auf die Wettbewerbsintensität und finanzielle Förderung des schienen- und straßengebundenen ÖPNV, auf den Preis- und Qualitätswettbewerb zwischen dem privaten Omnibusgewerbe und den kommunalen Verkehrsbetrieben sowie auf die künftige Ausschreibung von Verkehrsleistungen im ÖPNV

KIAnfr

s. *Personenverkehr*

Drs 13/2557

*Verdrängung deutscher Lkw von deutschen Straßen*

Entwicklung des Güterverkehrsaufkommens und der Transportleistungen deutscher und ausländischer Lkw bzw Speditionen im Binnenverkehr und im grenzüberschreitenden Verkehr, Einschätzung der Zukunftschancen der deutschen Transportwirtschaft im europäischen Wettbewerb

KIAnfr

s. *Güterverkehr*

Drs 13/2851

*Die Osterweiterung der Europäischen Union: Auswirkungen auf BW*

Auswirkungen im Straßen-, Schienen- und Luftverkehr bzw im Verkehrsgewerbe; Ausbau der Verkehrsweginfrastruktur mithilfe der EU; Teilverlagerung des zusätzlichen Güterverkehrs auf Schienen- und Wasserwege

GrAnfr

s. *Osteuropa*

Drs 13/2975

*Straßenbahnförderung*

Vereinbarkeit einer GVFG-Förderung von ÖPNV-Vorhaben sowie einer Quersubventionierung zwischen öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen mit dem durch Urteil des EuGH in Sachen Altmark Trans konkretisierten Gemeinschaftsrecht?

KIAnfr

s. *Personenverkehr*

Drs 13/2995

*GVFG-Förderung des „Stadtbahnings Mannheim-Ost“*

Planungsstand, Baubeginn, Kosten-Nutzen-Analyse, kalkulierte Fahrgastzahlen und Kosten des o.g. Projekts der MVV Verkehr AG; Betriebskonzept für die Neubaustrecken; Aufnahme in ein GVFG-Förderprogramm; Auflistung der konkurrierenden ÖPNV-Projekte in der Region Unterer Neckar

KIAnfr

s. *Stadtbahn*

Drs 13/3145

*Verlagerung von Güterverkehren von der Straße auf die Schiene und Binnenwasserstraße*

Steigerung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit der mittelständischen Speditionen, der Attraktivität von Bahntransporten sowie der Containerschiffahrt auf dem Neckar

Antr

s. *Güterverkehr*

Drs 13/3321

*Innovatives Mobilitätsangebot; hier: Kooperation ÖPNV/Car Sharing*

Entwicklung der Kooperationen von Car Sharing und Nahverkehrsunternehmen und Verkehrsverbänden; Ausweisung von Stellplätzen durch die Kommunen in Verdichtungsräumen; Teilhabe am Mobilitätsforschungsprogramm der BReg

KIAnfr

s. *Personenverkehr*

Drs 13/3509

*Zuwendungsaufgaben zur Gewährung von Zuwendungen für die Beschaffung von Fahrzeugen nach dem GVFG*

Verpflichtung der Betreiber von geförderten Bussen und Bahnen zur Anbringung von vorgegebenen Werbefolien, Bezifferung der Einnahmeverluste durch den Wegfall von bisher kommerziell genutzten Werbeflächen; Harmonisierung der Werbung für den ÖPNV mit den wirtschaftlichen Interessen der Fahrzeugbetreiber

Antr

s. *Werbung*

Drs 13/3586



*Verbundförderkonzeption des Landes beim ÖPNV*

Art und Auswirkungen der neuen Leistungsparameter bei der Verbundförderung, insbes Honorierung von Kooperationen und Zusammenschlüssen benachbarter Verbände; Ausschluss einer Benachteiligung von Verbänden mit bereits erreichten Leistungssteigerungen bei den Fahrgastzahlen und Betriebsergebnissen; Weiterführung der einheitlichen landesweiten Rufnummer für Fahrplanauskünfte unter Verzicht auf das Call Center bei der NVBW, Höhe der Kosten für den Aufbau und Betrieb bzw Abbau des Call Centers

Antr

s. *Verkehrsverbund*

Drs 13/3853

*Rußfilter für Dieselfahrzeuge - Förderung der Nachrüstung von Bussen mit Rußfiltern*

Anteil der Busse an der Luftbelastung mit Dieselruß und Feinstäuben in Ballungsräumen, Verbreitung des Rußfilters in den Fahrzeugen von öffentlichen Verkehrsbetrieben und Verkehrsverbänden; Förderung der entsprechenden Beschaffung neuer Busse sowie des nachträglichen Einbaus der Filter

Antr

s. *Abgasreinigung*

Drs 13/4032

*Finanzielle Rahmenbedingungen des öffentlichen Personennahverkehrs in BW*

Höhe der seit 2002 bereitgestellten Mittel an Verbände und deren beteiligte Verkehrsunternehmen für die Infrastruktur, Beschaffung von Schienenfahrzeugen und Bussen, den Ausgleich für den Ausbildungsverkehr, Schwerbehinderten- und Fahrradbeförderung u.a.; Auswirkungen der beschlossenen Kürzungen bis 2007 in Ballungs- und ländlichen Räumen, auf Fahrpreise, Fahrgastzahlen, die Ziele des General- und Umweltplans; Abmilderung der Kürzungen für den Schülerverkehr über den BRat, Umschichtung von GVFG-Straßenbaumitteln zur ÖPNV-Fahrzeugförderung, Verzicht auf Stuttgart 21, Verwendung der frei werdenden Mittel für den ÖPNV

Antr

s. *Personenverkehr*

Drs 13/4109

*Auswirkungen der Mittelkürzungen auf den Gewerbebereich privater Busunternehmen*

Auswirkungen der bereits erfolgten und noch geplanten Kürzungen der Erstattungsleistungen im Ausbildungsverkehr auf die Busunternehmen, insbes im ländlichen Raum, auf die Fahrpreise und das ÖPNV-Angebot insgesamt; Bewirkung einer Verlagerung zum motorisierten Individualverkehr? Möglichkeiten zur Abmilderung der Auswirkungen über bedarfsgesteuerte Lösungen

K1Anfr

s. *Ausbildungsverkehr*

Drs 13/4345

*Sicherstellung eines fairen Wettbewerbs zwischen den Trägern des Güterverkehrs*

Darstellung der Wettbewerbsverzerrungen zulasten der (mittelständischen) Transportunternehmen hierzulande, insbes ausgelöst/verstärkt durch die EU-Osterweiterung, unlautere Praktiken von (halb-)staatlichen Verkehrskonzernen, Nachholbedarf im Straßenbau u.a. Faktoren; Handlungsbedarf der BReg; Position zur geplanten Erhöhung der Lkw-Maut; Umsetzungsstand des im Generalverkehrsplan von 1995 beschriebenen Güterver-

kehrskonzepts, Verbesserungsmöglichkeiten mit dem Ausbau der Bundeswasserstraße Neckar und dem „Regionalen Schienenverkehrskonzept der Metropolregion Rhein-Neckar“

Antr

s. *Güterverkehr*

Drs 13/4498

*Verbindungen zwischen der Nahverkehrsgesellschaft BW und dem Presseverlag Süd bzw dessen Publikationen*

Anzeigen und redaktionelle Beiträge der NVBW im o.g. Verlag und dessen Publikationen, Beanstandung von Verstößen gegen das Wettbewerbsrecht und von Schleichwerbung durch den Verband Südwestdeutscher Zeitungsverleger, Notwendigkeit der Trennung zwischen redaktionellen Beiträgen und Anzeigen, Verzicht der NVBW auf weitere Anzeigen in den Publikationen

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 06.10.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4700

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 14.12.2005 Drs 13/5052 S. 74

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859

*Auswirkungen des Vermittlungsergebnisses zum „Koch-Steinbrück-Papier“ vom Dezember 2003 auf den SPNV und ÖPNV in BW*

Umfang der erfolgten und noch zu erwartenden Kürzungen auf der Grundlage o.g. Beschlüsse, Auswirkungen der Kürzung der Zuschüsse zur Schülerbeförderung, Bewirkung von Fahrpreiserhöhungen der Verkehrsunternehmen und -verbände? Beurteilung des von den MinPräs zugrunde gelegten Subventionsbegriffs; Abstimmungsverhalten im BRat bei einer erneuten Einbringung der noch nicht umgesetzten Kürzungsvorschläge

Antr

s. *Personenverkehr*

Drs 13/4801

*Belastung des Transportgewerbes mit der Lkw-Maut, Bewertung als verursacherbezogene Anlastung der Kosten für Straßenunterhalt und -sanierung*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 663 664 667 672 673 675 676 697

*Vergleich der Wettbewerbssituation von Speditionen auf Straße und Schiene, Belastung durch die Lkw-Maut und verkehrslenkende Maßnahmen*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1244 1245 1247 1250-1252 1297-1303 1305

*Vergleich der Wettbewerbssituation zwischen deutschen, holländischen und französischen Speditionen*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1835 1836

*Belastung des Transportgewerbes mit der Lkw-Maut, Prüfung der vorgesehenen Entlastungsmaßnahmen durch die EU-Kommission, Beklagung von Wettbewerbsnachteilen gegenüber der europäischen Konkurrenz*

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3712 3713 3717-3719 3721 3722 3725

**Verkehrsverbund**

s.a. *Öffentliches Verkehrsmittel*

s.a. *Regio-Verkehrsverbund Freiburg*

s.a. *Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart*

s.a. *Verkehrsunternehmen*

s.a. *Verkehrsverbund Hegau-Bodensee*

*s.a. Verkehrsverbund Rhein-Neckar*  
*s.a. Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar*

#### *Fahrradland BW*

Bisherige und künftige Förderung des Fahrradverkehrs, Radwegbaus und Radtourismus; Vergleich mit der Schweiz u.a. BLändern; Finanzierung eines landesweiten Radwegenetzes, einer einheitlichen Beschilderung und kostenlosen Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln bzw Verkehrsverbänden; Förderung von kommunalen Maßnahmen über den Finanzausgleich; Einrichtung eines Referats für Fahrradverkehr im UVM sowie eines Haushaltstitels für den Radwegbau

Antr  
*s. Fahrrad*  
Drs 13/1078

#### *Kostenlose Fahrradmitnahme in Nahverkehrszügen in BW*

Umsetzung des o.g. Angebots in Verkehrsverbänden sowie auf nicht in Verbundgebieten liegenden Strecken

Antr  
*s. Fahrrad*  
Drs 13/1448

#### *Auswirkungen des neuen Preissystems der Deutschen Bahn auf den Schienenpersonennahverkehr in BW*

Beurteilung der entstehenden Preiserhöhungen im Nahverkehr, u.a. durch Reduzierung des BahnCard-Rabatts und Umstellung von Interregio- auf Intercity-Züge; Schaffung eines eigenständigen Landestarifs für Fahrten im SPNV, Hinwirkung auf flächendeckende Tarifverbände; Vorlage eines Konzepts zur Revision der Fahrpreiserhöhungen im SPNV als Folge des neuen Tarifsystems

Antr  
*s. Verkehrstarif*  
Drs 13/1467

#### *Entwicklung und Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)*

Möglichkeiten zur Kostensenkung durch ein Controlling-System, Förderung innovativer Projekte in den Bereichen Betrieb und Technik, Ermittlung und Sanktionierung von Qualitätsmängeln, Umsetzung der berechtigten Forderungen der Fahrgäste, Harmonisierung der Tarife und Anstreben großräumiger Verkehrsverbände

GrAnfr  
*s. Personenverkehr*  
Drs 13/1680

#### *Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in BW unter besonderer Berücksichtigung der Verkehrsverbundförderung*

Entwicklung der o.g. Förderung seit 1998 nach Landesmitteln, dem GVFG, aus Regionalisierungsmitteln des Bundes und kommunalen Eigenleistungen; Planung von Einschnitten? Auswirkungen der Revision der Tarifreform der Bahn AG, Anerkennung der Bahn-Card in den Verkehrsverbänden? Höhe der Erstattungen für die kostenlose Fahrradmitnahme im ÖPNV, Harmonisierung der Tarife und Anstreben großräumiger Verkehrsverbände

Antr  
*s. Personenverkehr*  
Drs 13/2405

#### *Verbundförderung in BW*

Zahl, jeweilige Gebietsgröße und Tarifbestimmungen der einzelnen Verkehrsverbände in BW und den alten BLändern; Erschwerung der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel durch die unterschiedlichen Regelungen; Überarbeitung der Förderkriterien mit dem Ziel größerer Verbundräume und abgestimmter Tarifbedingungen, Implementierung nach Ablauf der bestehenden Verträge, Einrichtung einer Koordinierungsstelle

Antr Boris Palmer u.a. GRÜNE 24.10.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2541  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 04.03.2004 Drs 13/3093 (dazu Antr Winfried Scheuermann u.a. CDU, Heiderose Berroth FDP/DVP, Helmut Göschel u.a. SPD und Boris Palmer GRÜNE) S. 28  
PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4894

#### *Bestandsaufnahme der Barrieren im ÖPNV in BW*

Vorhandene und noch offene Barrierefreiheit bei Schienenfahrzeugen, Bussen und Straßenbahnen, Bahnhöfen und Haltepunkten im SPNV und ÖPNV in den einzelnen Verkehrsverbänden; Anstreben von Qualitätsstandards bei den unterschiedlichen Aufgabenträgern

Antr  
*s. Personenverkehr*  
Drs 13/2629

#### *Fahrpreiserhöhungen im ÖPNV*

Begründung des Widerspruchs gegen die Erhöhung der Nahverkehrspreise durch die Bahn AG, Entwicklung bzw Genehmigung der Fahrpreiserhöhungen der DBAG und der einzelnen Verkehrsverbände in den letzten fünf Jahren

Antr  
*s. Verkehrstarif*  
Drs 13/2645

#### *Baden-Württemberg-Ticket*

Entwicklung der Verkaufszahlen, der Zahl von Reisenden und zurückgelegten Entfernungen, Bewertung des Single-Tickets für 15 Euro in Bayern; Verknüpfung der Verbundförderung mit der Anerkennung des BW-Tickets, Aufnahme von Verhandlungen mit der Bahn AG zur Einführung eines Wochenendtickets sowie eines Tickets für Einzelreisende

Antr  
*s. Fahrausweis*  
Drs 13/2825

#### *Förderung der kostenlosen Fahrradmitnahme im ÖPNV*

Entwicklung des o.g. Angebots und der Nachfrage, Höhe der aufgewandten Mittel 2003 bzw im Falle eines flächendeckenden Angebots von allen Verkehrsanbietern, Fortsetzung der vollen Erstattung des Einnahmeausfalls auch in den nächsten Jahren

Antr  
*s. Fahrrad*  
Drs 13/3052

#### *Fahrradmitnahme*

Entwicklung der kostenlosen Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln sowie der hierfür geleisteten Erstattungen an die Verbände seit 2000; Analyse der (Mitnahme-)Effekte und Auswirkungen auf die Fahrgastzahlen und den Radtourismus; Entwicklung eines neuen Fördermodells: Vermeidung finanzieller Mitnahmeeffekte, Stimulanz zusätzlicher Nachfrage, Gewährleistung einheitlicher Beförderungsbedingungen, Deckelung des Zuschussvolumens aus Regionalisierungsmitteln

Antr  
s. *Fahrrad*  
Drs 13/3158

*Flächendeckende und auf alle Verkehrsträger sich erstreckende Anerkennung des Baden-Württemberg-Tickets im ÖPNV*

Bisherige und künftige Nutzungsmöglichkeiten des BW-Tickets, Beurteilung der Vorschläge einer Arbeitsgruppe; Eintreten für eine rasche Regelung mit o.g. Zielsetzung zwischen den Verkehrsverbänden u.a. Verkehrsträgern sowie der DBAG

Antr  
s. *Fahrausweis*  
Drs 13/3424

*Innovatives Mobilitätsangebot; hier: Kooperation ÖPNV/Car Sharing*

Entwicklung der Kooperationen von Car Sharing und Nahverkehrsunternehmen und Verkehrsverbänden; Ausweisung von Stellplätzen durch die Kommunen in Verdichtungsräumen; Teilhabe am Mobilitätsforschungsprogramm der BReg

KlAnfr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/3509

*Finanzierung von Jobtickets für unmittelbar und mittelbar Beschäftigte des Landes BW durch Einführung von Parkraumbewirtschaftung*

Bewirtschaftung der landeseigenen Parkflächen, insbes im Bereich von Universitäten und Universitätskliniken; Nutzung der Erlöse zur ermäßigten Abgabe von Jobtickets der jeweiligen örtlichen Verkehrsverbände

Antr  
s. *Fahrausweis*  
Drs 13/3588

*Verwendung von originären Landesmitteln für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)*

Höhe der seit 1996 bereitgestellten originären Landesmittel, Komplementärmittel sowie FAG-Mittel für die Infrastrukturförderung, Schienenfahrzeugförderung und Omnibusse bzw für die Erstattung der Schülerbeförderungskosten, Ausgleichszahlungen für den Ausbildungsverkehr, unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter, Betriebskostenzuschüsse und Verbundförderung

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/3689

*Verbundförderkonzeption des Landes beim ÖPNV*

Art und Auswirkungen der neuen Leistungsparameter bei der Verbundförderung, insbes Honorierung von Kooperationen und Zusammenschlüssen benachbarter Verbände; Ausschluss einer Benachteiligung von Verbänden mit bereits erreichten Leistungssteigerungen bei den Fahrgastzahlen und Betriebsergebnissen; Weiterführung der einheitlichen landesweiten Rufnummer für Fahrplanauskünfte unter Verzicht auf das Call Center bei der NVBW, Höhe der Kosten für den Aufbau und Betrieb bzw Abbau des Call Centers

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 07.12.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3853  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 12.05.2005 Drs 13/4379 S. 47  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 10*

*Aufstockung der Zuweisungen zu verbundspezifischen Kostenunterdeckungen beim VVS, beim Verkehrs- und Tarifverbund Rhein-Neckar u.a. Verbänden*

ÄAntr SPD 17.01.2005 Drs 13/4010-3 S. 19 20  
ÄAntr SPD 08.02.2005 Drs 13/4050-3 S. 4 5  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6053-6079

*Nutzen und Kosten der landesweiten ÖPNV-Auskunft „Löwenlinie“*

Zahl der Nutzer, (Warte-)Zeiten und Kosten der Auskunfterteilung über die o.g. landesweite Rufnummer; diesbezügliche Personalausstattung der Nahverkehrsgesellschaft BW; bisherige und künftige Aufteilung der Kosten zwischen dem Land und den Verkehrsverbänden; Frage nach Ergebnissen von Untersuchungen zum Nutzerverhalten

KlAnfr  
s. *Auskunfterteilung*  
Drs 13/4000

*Rußfilter für Dieselfahrzeuge - Förderung der Nachrüstung von Bussen mit Rußfiltern*

Anteil der Busse an der Luftbelastung mit Dieselruß und Feinstäuben in Ballungsräumen, Verbreitung des Rußfilters in den Fahrzeugen von öffentlichen Verkehrsbetrieben und Verkehrsverbänden; Förderung der entsprechenden Beschaffung neuer Busse sowie des nachträglichen Einbaus der Filter

Antr  
s. *Abgasreinigung*  
Drs 13/4032

*Finanzielle Rahmenbedingungen des öffentlichen Personennahverkehrs in BW*

Höhe der seit 2002 bereitgestellten Mittel an Verbände und deren beteiligte Verkehrsunternehmen für die Infrastruktur, Beschaffung von Schienenfahrzeugen und Bussen, den Ausgleich für den Ausbildungsverkehr, Schwerbehinderten- und Fahrradbeförderung u.a.; Auswirkungen der beschlossenen Kürzungen bis 2007 in Ballungs- und ländlichen Räumen, auf Fahrpreise, Fahrgastzahlen, die Ziele des General- und Umweltplans; Abmilderung der Kürzungen für den Schülerverkehr über den BRat, Umschichtung von GVFG-Straßenbaumitteln zur ÖPNV-Fahrzeugförderung, Verzicht auf Stuttgart 21, Verwendung der frei werdenden Mittel für den ÖPNV

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/4109

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Maßnahmen seit 1996 zur Verbesserung des Angebots im ÖPNV, Einführung und Zusammenführung von Tarifverbänden

GrAnfr  
s. *Wirtschaft*  
Drs 13/4536

*Kosten, Tarife und Verbundförderung im ÖPNV - Vergleich der Daten der Verkehrs- und Tarifverbände Stuttgart, Rhein-Neckar und Karlsruhe*

Entwicklung der o.g. Daten und Kostendeckungsgrade, jeweilige Anteile der S-Bahn, U-Bahn, Stadtbahn, Busse u.a. Verkehrsmittel; Höhe und Wirkungen der Zuweisungen des Landes, Begründung der angekündigten Tariferhöhungen zum 01.01.2006

KlAnfr  
s. *Personenverkehr*

Drs 13/4585

*Auswirkungen des Vermittlungsergebnisses zum „Koch-Steinbrück-Papier“ vom Dezember 2003 auf den SPNV und ÖPNV in BW*

Umfang der erfolgten und noch zu erwartenden Kürzungen auf der Grundlage o.g. Beschlüsse, Auswirkungen der Kürzung der Zuschüsse zur Schülerbeförderung, Bewirkung von Fahrpreiserhöhungen der Verkehrsunternehmen und -verbände? Beurteilung des von den MinPräs zugrunde gelegten Subventionsbegriffs; Abstimmungsverhalten im BRat bei einer erneuten Einbringung der noch nicht umgesetzten Kürzungsvorschläge

Antr

s. *Personenverkehr*

Drs 13/4801

*Semestertickets im Öffentlichen Personen-Nahverkehr*

Entwicklung der ÖPNV-Nutzung von Studenten nach Einführung des Semestertickets an den einzelnen Hochschulregionen und -standorten, Höhe der jeweils anfallenden Kosten für die Studenten und die Verkehrsverbände; Beurteilung der kleinräumigen Geltungsbereiche angesichts der zunehmenden Kooperationen zwischen Hochschulen bzw der Möglichkeit zur Einführung eines landesweit geltenden Semestertickets

Antr

s. *Fahrausweis*

Drs 13/5017

*Auswirkungen der Kürzung der Regionalisierungsmittel auf den Nahverkehr in BW*

Erlangung der Zuständigkeit für die Gleis- und Bahnhofsinfrastruktur, Reduzierung der Verkehrsverbände auf maximal sechs, Ermöglichung einer City-Maut und Nahverkehrsabgabe

Antr

s. *Regionalverkehr*

Drs 13/5203

*Höhe der Verbundförderung mit Regionalisierungsmitteln*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 225 226

*Schaffung neuer Verkehrsverbände, tarifliche Vernetzung untereinander, Ausgleich von Kürzungen bei der Verbundförderung durch Regionalisierungsmittel*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1033 1038

*Zuwächse im ÖPNV, Höhe der Verkehrsverbundförderung, Harmonisierung der Tarife und Anstreben großräumiger Verbände*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4320-4322

*Änderung der Verbundförderung, Honorierung von Kooperationen und Zusammenschlüssen*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6064

*Spitzenstellung des Landes beim ÖPNV, Fortführung der Vernetzung der Verkehrsverbände*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6409

*Bezeichnung der Verbundstrukturen als Flickenteppich, Anstreben von großflächigen Strukturen*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6691-6693

*Verweisung auf ein flächendeckendes Netz von Verkehrsverbänden in BW*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7873

## Verkehrsverbund Hegau-Bodensee

*Situation des Verkehrsverbunds Hegau-Bodensee - LKreis Konstanz*

Entwicklung der vertraglichen Grundlagen und Zuschüsse für den VHB-Betrieb im LKreis Konstanz seit 1997, Grundlagen bzw mögliche Optimierung der Kalkulation für die beantragte Fahrpreiserhöhung im Bereich der Kinder- und Schülermonatskarten ohne eine Verschlechterung der Gesamtförderung von Bund und Land, Erhaltung der kostenfreien Fahrradmitnahme

KlAnfr Andreas Hoffmann CDU 20.10.2005 und Antw IM  
Drs 13/4748

## Verkehrsverbund Rhein-Neckar

*Weitergewährung von Zuschüssen nach § 45 a PBefG für Semestertickets an den Verkehrsverbund Rhein-Neckar*

MdlAnfr

s. *Fahrausweis*

Drs 13/322

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 10*

*Aufstockung der Zuweisungen zu verbundspezifischen Kostenunterdeckungen beim VVS, beim Verkehrs- und Tarifverbund Rhein-Neckar u.a. Verbänden*

s. *Verkehrsverbund*

Drs 13/4010

*Kosten, Tarife und Verbundförderung im ÖPNV - Vergleich der Daten der Verkehrs- und Tarifverbände Stuttgart, Rhein-Neckar und Karlsruhe*

Entwicklung der o.g. Daten und Kostendeckungsgrade, jeweilige Anteile der S-Bahn, U-Bahn, Stadtbahn, Busse u.a. Verkehrsmittel; Höhe und Wirkungen der Zuweisungen des Landes, Begründung der angekündigten Tarifierhöhungen zum 01.01.2006

KlAnfr

s. *Personenverkehr*

Drs 13/4585

*Bahnstrecke Neckarbischofsheim/Nord-Hüffenhardt*

Auswirkungen der geplanten Einführung der Rhein-Neckar-S-Bahn auf der Strecke Meckesheim-Aglasterhausen, Beurteilung des technischen Zustands der o.g. Strecke sowie der Möglichkeiten zur Weiternutzung im Schülerverkehr, Güterverkehr, Tourismus- oder Museumsverkehr; Frage nach Nutzungsmöglichkeiten für die Werkstattanlagen in Neckarbischofsheim/Nord

KlAnfr

s. *Eisenbahnstrecke*

Drs 13/5131

*Zeitliche Verzögerung der Rhein-Neckar-S-Bahn*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 459

*Bewertung des MAXX-Tickets für Schüler im Verkehrsverbund Rhein-Neckar als vorbildlich*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6691 6692

*Benötigung eines Zeitraums von 30 Jahren bis zur Schaffung des Verkehrsverbunds Rhein-Neckar*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6870

*Benötigung der Regionalisierungsmittel zum weiteren Ausbau des Verkehrsverbunds Rhein-Neckar*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7879

**Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar**

*Übergangstarif RVF (Regio-Verkehrsverbund Freiburg) und VSB (Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar)*

MdlAnfr  
s. *Verkehrstarif*  
Drs 13/62

**Verkehrsvermeidung**

s.a. *Fahrverbot*  
s.a. *Verkehrslenkung*

*Jahr des Ökotourismus der Vereinten Nationen 2002*

Förderung des Ökotourismus im Bereich der Heilbäder, Luftkurorte, Ferien auf dem Bauernhof und des Tagestourismus; Unterstützung des Umstiegs auf öffentliche Verkehrsmittel, Werbung um Verständnis für Verkehrsbeschränkungen im Tagestourismus, Reaktivierung des Fahrradverleihs an Bahnhöfen; Erstellung einer Konzeption mit den Fremdenverkehrsverbänden, Bereitstellung der notwendigen Mittel zur Umsetzung

Antr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/366

*Lkw-Maut auf der B 31 zwischen Donaueschingen und Freiburg zur Abwendung von Vermeidungsverkehren zwischen der A 5 und der A 81*

Vorschlag einer Einbeziehung des o.g. Abschnitts in das Maut-Netz im Falle einer Zunahme des Vermeidungsverkehrs

MdlAnfr  
s. *Straßenbenutzungsgebühren*  
Drs 13/2247

*Gefahr der Verlagerung von Lkw-Verkehr auf Bundesstraßen in BW nach Einführung der Autobahnmaut und mögliche Gegenmaßnahmen*

Frage nach einer Konzeption und Möglichkeiten zur Abwendung des o.g. Vermeidungsverkehrs

KlAnfr  
s. *Straßenbenutzungsgebühren*  
Drs 13/2302

*Langfristige Sicherung der Leistungsfähigkeit der Verkehrsträger Straße und Schiene im Gütertransport*

Stand und Effizienz von installierten Telematikdiensten und Streckenbeeinflussungsanlagen auf den Bundesfernstraßen, erwartete Verlagerungseffekte nach Einführung der Autobahnmaut für Lkw, Umsetzung neuer City-Logistik-Konzepte, Abgleichung der mit dem neuen Bundesverkehrswegeplan vorgesehenen Aus- und Neubauvorhaben bei Straße und Schiene mit dem Güterverkehrsaufkommen bis 2015

GrAnfr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/2413

*Lärmbelästigung durch starken Motorradverkehr*

Darlegung von stark frequentierten Strecken und Gebieten mit entsprechender Belastung der Bewohner, insbes im Schwarzwald und auf der Schwäbischen Alb; Auswirkungen auf den Tourismus und Naturschutz; Erwägung von zeitlichen und räumlichen Fahrverboten? Vorlage eines Konzepts zur Vermeidung von Motorradlärm

Antr

s. *Lärmschutz*  
Drs 13/2927

*ÖPNV- und SPNV-Investitionen in den Jahren 2000 bis 2007*

Höhe der o.g. Investitionen, Vereinbarkeit mit der im Generalverkehrsplan angestrebten Verlagerung von Autoverkehr auf den öffentlichen Verkehr sowie Verkehrsvermeidung und damit Reduktion der Stickoxid- und Kohlenwasserstoffemissionen

KlAnfr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/3320

*Maßnahmen zur kurzfristigen Durchsetzung von Grenzwertanforderungen in Luftreinhalteplänen*

Überschreitung der ab 01.01.2005 geltenden Grenzwerte, insbes für Feinstaub; Darlegung der betroffenen Gebiete; Konsequenzen des individuell einklagbaren Rechtsanspruchs; Durchsetzung der notwendigen Luftreinhaltepläne bzw von verkehrsbeschränkenden Maßnahmen für Pkw und Lkw ohne Rußpartikelfilter; gesetzliche Verankerung eines Konzepts zur steuerlichen Förderung partikelarmer Diesel-Pkw über den BRat; Fortführung des Sonderprogramms zur Nachrüstung von ÖPNV-Bussen mit Partikelfiltern

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/3922

*Zunahme des Schwerlastverkehrs auf mautfreien Straßen*

Zunahme des Schwerlastverkehrs, insbes aus Osteuropa, auf Bundes- und Landesstraßen nach Einführung der Lkw-Maut; Frage nach Vergleichszahlen für den LKreuz Schwäbisch Hall bzw im Bereich des Autobahnkreuzes Feuchtwangen/Crailsheim und entlang der A 6 und A 7; Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit von Ortsdurchfahrten

KlAnfr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/4036

*Fehlender Luftreinhalteplan für Stuttgart*

Gründe, Verantwortliche und mögliche Konsequenzen des o.g. Versäumnisses - im Gegensatz zu vergleichbaren Städten in anderen BLändern; Notwendigkeit von Luftreinhalteplänen nach den neuen EU-Grenzwerten für Feinstaub; Beurteilung von Verkehrsbeschränkungen für Lkw ohne entsprechende Abgasreinigungstechnik sowie der Klageaussichten von Bürgern auf Einhaltung der Grenzwerte; Zeitpunkt der Vorlage und Umsetzung des angekündigten Verkehrsgutachtens bzw des Luftreinhalteplans für Stuttgart

Antr  
s. *Immissionsschutz*  
Drs 13/4075

*Verbesserung der Luftsituation im Land*

Vorlage von Aktionsplänen und Luftreinhalteplänen für Kommunen mit einer Überschreitung der EU-Grenzwerte für Feinstaub und Stickstoffdioxid; Hinwirkung auf strengere Grenzwerte der EU für Pkw, Lkw und Busse sowie auf steuerliche Anreize für Fahrzeuge mit Partikelfilter; Förderung der entsprechenden Beschaffung bzw Nachrüstung von ÖPNV-Bussen und solchen mit Erdgasantrieb sowie von Dienstfahrzeugen des Landes; Hinwirkung auf Rechtsgrundlagen für Fahrverbote von Altfahrzeugen sowie weitere Maßnahmen der Verkehrslenkung durch die EU, den Bund und die Kommunen; Reduktion des Individualverkehrs durch Vorzugstarife im ÖPNV bei ungünstigen Wetter-

lagen

Antr

*s. Immissionsschutz*

Drs 13/4211

*Unterbindung von Lkw-Maut-Ausweichverkehr auf dem mautfreien Straßennetz*

Auflistung der vom o.g. Ausweichverkehr betroffenen Kommunen und (Bundes-)Straßenabschnitte, Eignung bzw. Ergreifung von Gegenmaßnahmen nach dem AutobahnmautGes und der StVO, insbes. Benutzungsbeschränkungen für den Schwerlastverkehr; Frage nach entsprechenden Absichten der Straßenverkehrsbehörden; Unterstützung einer BRatsinitiative zur Ausweitung der Mautpflicht auf Lkw unter 12 t zulässigem Gesamtgewicht

Antr

*s. Straßenbenutzungsgebühren*

Drs 13/4246

*Lkw-Maut auf der B 31 zwischen Donaueschingen und Freiburg zur Abwendung von Vermeidungsverkehren zwischen der A 5 und der A 81 im Nachgang zu den Aussagen des Umwelt- und Verkehrsministers in der 49. Plenarsitzung vom 17. Juli 2003*

Frage nach belastbaren Daten über den verstärkten Lkw-Verkehr auf dem o.g. Streckenabschnitt nach Einführung der Lkw-Maut, Eintreten beim Bund für eine Mautpflicht

KlAnfr

*s. Straßenbenutzungsgebühren*

Drs 13/4248

*Verlagerung von Verkehren nach Einführung der Lkw-Maut auf Bundesautobahnen in das nachgeordnete Straßennetz*

Ausgewählte Streckenabschnitte und gemessene Verkehrsbelastungen vor und nach Einführung der Lkw-Maut; Hinwirkung auf Ausdehnung der Mautpflicht auf die entsprechend belasteten (Bundes-)Straßenabschnitte, Freistellung der Binnenverkehre, Handlungsmöglichkeiten der Straßenverkehrsbehörden für Verkehrsbeschränkungen auf Mautausweichstrecken

Antr

*s. Straßenbenutzungsgebühren*

Drs 13/4259

*Vermeidung von Mautschleichverkehr im Verlauf der B 292/Ortsdurchfahrt Östringen durch den Erlass von Verkehrsbeschränkungen für den Lkw-Verkehr*

Ausmaß und Belastungen des o.g. überregionalen Vermeidungsverkehrs; Schutz der Anwohner durch Verkehrsbeschränkungen gemäß § 45 StVO nach dem Vorbild benachbarter BLänder

KlAnfr

*s. Bundesstraße 292*

Drs 13/4639

*Vermeidung von Maut-Schleich- und Abkürzungsverkehr im Verlauf der B 10/B 28 in der Ortsdurchfahrt Ulm/Neu-Ulm zwischen der Anschlussstelle Ulm-West (A 8) und dem Hittistetter Dreieck (A 7)*

Ausmaß und Belastungen des o.g. überregionalen Vermeidungsverkehrs; Hinwirkung auf eine Mauterhebung bzw. permanente Geschwindigkeitsüberwachung und verstärkte polizeiliche Kontrollen des Schwerlastverkehrs; Schutz der Anwohner durch Verkehrsbeschränkungen gemäß § 45 StVO nach dem Vorbild anderer BLänder

GrAnfr

*s. Bundesstraße 10*

Drs 13/4828

*B 10 in Enzweihingen*

Entwicklung der Verkehrssituation und insbes. der Feinstaubbelastung nach Einführung der Lkw-Maut, Maßnahmen zur Rückverlagerung des Lkw-Vermeidungsverkehrs auf die Autobahn; Beurteilung der Umweltverträglichkeit der Alternativtrassen Tunnel oder Umfahrung der B 10 in Enzweihingen

KlAnfr

*s. Bundesstraße 10*

Drs 13/4995

*Bemautung von Bundesstraßen auf der Gemarkung der Stadt Stuttgart zur Unterbindung von Lkw-Mautschleichverkehr*

Nutzung der o.g. Möglichkeit auf den hoch belasteten Abschnitten der innerstädtischen Bundesstraßen; Zahl der eingesetzten Polizeibeamten, Aufwand und Ergebnisse der Kontrollen zur Überwachung des Fahrverbots für Lkw über 3,5 Tonnen

MdlAnfr

*s. Straßenbenutzungsgebühren*

Drs 13/5172

*Förderung der Verkehrsvermeidung*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 615 617

*Verkehrslenkende Maßnahmen und Verkehrsverbote für Lkw*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1250 1251 1301

*Restriktive Handhabung von Beschränkungen für bestimmte Verkehrsarten und -zeiten*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4072 4073

**Verkehrsvertrag***s. Vertrag***Verkehrszeichen***s.a. Lichtsignalanlage**s.a. Wegweiser**Abfahrtsbeschilderung an Bundesautobahnen*

Frage nach o.g. Hinweisen auf mehr als vier Orte an Autobahnausfahrten

KlAnfr

*s. Wegweiser*

Drs 13/1720

*Autobahnbeschilderung Wallhausen*

Ausweisung der Gemeinde Wallhausen auf dem Autobahnausfahrtsschild

MdlAnfr

*s. Wallhausen*

Drs 13/2589

**Verlag***s.a. Buchhandel**NPD-Konten*

Hinwirkung auf Kündigung des Kontos des NPD-Verlags „Deutsche Stimme“ bei der Landesbank BW

Antr

*s. Nationaldemokratische Partei Deutschlands*

Drs 13/310

*Konten extremistischer Parteien, Organisationen und Personen*  
Überprüfung o.g. Geschäftsbeziehungen zur Landesbank BW, Kündigung der Konten des NPD-Verlags „Deutsche Stimme“ sowie des im Verfassungsschutzbericht aufgeführten Liedermachers Frank R., Dauer der Übergangsfristen bei einer ordentlichen Kündigung, Fälle einer fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund; Information aller Kreditinstitute über extremistische Aktivitäten von Vereinigungen und Personen im Verfassungsschutzbericht

Antr  
s. *Landesbank Baden-Württemberg*  
Drs 13/730

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

*Medienpolitik in BW*

Beurteilung der Arbeit, Situation und Perspektiven der Printmedien Buch, Zeitung, Zeitschriften und Verlage

Antr  
s. *Medien*  
Drs 13/2324

*Novellierung des Urheberrechts - Auswirkungen auf die Unterrichtspraxis*

Information der Lehrer und Hochschullehrer über das neue Urheberrecht; Ermöglichung der Bereitstellung von Kopien aus Büchern, Zeitungen und Zeitschriften sowie Mitschnitten aus Radio- oder Fernsehsendungen zu Unterrichtszwecken auch ohne Einholung einer Einwilligung der Verlage und Sender

Antr  
s. *Urheberrecht*  
Drs 13/2346

*Offenlegung von Inhaber- und Beteiligungsverhältnissen im Rundfunk- und Pressewesen*

Schaffung der gesetzlichen Verpflichtung zur Veröffentlichung o.g. Beteiligungsverhältnisse der in BW lizenzierten privaten Rundfunksender durch die LfK bzw der im Land erscheinenden Presseorgane im Impressum

Antr  
s. *Medien*  
Drs 13/2371

*Konzentration im Pressewesen*

Beteiligungen von Medienunternehmen an Zeitungen, Zeitschriften und Anzeigenblättern in den letzten drei Jahren; Auflagenstärke und Marktanteile der einzelnen Publikationen; Anteil von Zeitungen mit eigenständiger Redaktion, Zahl der dabei fest angestellten und freien Journalisten, Kooperationen im redaktionellen Teil und auf dem Anzeigenmarkt; Beteiligungen von Hörfunk- und Fernsehsendern; Bewertung von Anzeichen eines Verdrängungswettbewerbs; Präsentationen von Zeitungen im Internet; Vorlage eines jährlichen Berichts über die Verflechtungen im Pressewesen

Antr  
s. *Medien*  
Drs 13/2468

*Freier Zugang zu DIN-Normen*

Monopolstellung eines Verlags zur Veröffentlichung von DIN-Normen im vollständigen Wortlaut gegen Entgelt, Frage nach einer freien Zugangsmöglichkeit der Gewerbeaufsichtsämter; Ermöglichung eines einfachen und kostengünstigen Zugangs für Kommunen, LKreise und Unternehmen über das Internet; Fest-

legung bzw Auslegung des Begriffs „Stand der Technik“ bei öffentlichen Ausschreibungen und Angeboten

Antr  
s. *Normung*  
Drs 13/2668

*Situation und Perspektiven für baden-württembergische Amts- und Mitteilungsblätter*

Auflistung o.g. Blätter differenziert nach Auflagen, Herausgebern, Anzeigen- und Werbeumsätzen; Beurteilung der Konkurrenzsituation zu lokalen und regionalen Zeitungen und Zeitungsverlagen; Frage nach einer beabsichtigten Novellierung des Gemeindefachrechts zur Einschränkung der amtlichen Publizistik

Antr  
s. *Veröffentlichung*  
Drs 13/3864

*Verbindungen zwischen der Nahverkehrsgesellschaft BW und dem Presseverlag Süd bzw dessen Publikationen*

Anzeigen und redaktionelle Beiträge der NVBW im o.g. Verlag und dessen Publikationen, Beanstandung von Verstößen gegen das Wettbewerbsrecht und von Schleichwerbung durch den Verband Südwestdeutscher Zeitungsverleger, Notwendigkeit der Trennung zwischen redaktionellen Beiträgen und Anzeigen, Verzicht der NVBW auf weitere Anzeigen in den Publikationen

Antr  
s. *Verkehrsunternehmen*  
Drs 13/4700

*Mangel an FSC-Holz und die Folgen für die baden-württembergische papier- und holzverarbeitende Industrie*

Vorhandene und notwendige Zertifizierung von Kommunal- und Privatwaldbeständen sowie holzverarbeitenden Betrieben nach FSC-Kriterien; Bedarf von Verlagen, Baumärkten, Möbelherstellern etc an solchen Holzrohstoffen; Vergleich mit anderen BLändern; Zwang zu Importen aufgrund der entsprechenden Nachfrage, Beispiel einer Papierfabrik in Mochenwangen für die Abwicklung des Auftrags zum Druck des Bestsellers „Harry Potter“; Korrektur der einseitigen Bevorzugung des PEFC-Standards, Aufnahme von Gesprächen mit Vertretern der beiden Zertifizierungsorganisationen, Schaffung der Voraussetzungen für eine Doppelzertifizierung von Waldflächen

Antr  
s. *Holz*  
Drs 13/4823

*Hinwirkung auf einen Gesamtvertrag zwischen den Hochschulen und Verlagen über den Zeitschriftenbezug*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 976

## Verletztter

s.a. *Kranker*

*Vorkehrungen zur rettungsdienstlichen und medizinischen Notfallversorgung nach Großschadensfällen mit terroristischem Hintergrund in BW*

Vorsorge in der Krankenhausplanung für die medizinische Notfallversorgung einer hohen Zahl von Brandverletzten

Antr  
s. *Rettungsdienst*  
Drs 13/342

*Katastrophenschutz*

Vorbereitung von Rettungsdiensten und Krankenhäusern auf die Versorgung einer großen Zahl von Verletzten im Katastrophenfall sowie auf den Umgang mit ABC-Fällen, Information der Bürger über ABC-Gefahren, Ausbildungsmöglichkeiten in Erster Hilfe und im Selbstschutz, Verankerung der Katastrophenmedizin in der universitären Ausbildung

Antr

s. *Katastrophenschutz*

Drs 13/500

*Situation des Rettungsdienstes in BW*

Entwicklung der finanziellen und personellen Lage seit Novellierung des RettungsdienstGes 1998 differenziert nach Notfallrettung und Krankentransport, nach Hilfszeiten und privaten Anbietern; Frage nach wettbewerbsverzerrenden Faktoren und Vergleichsstudien zwischen den BLändern; Problematik der regional unterschiedlichen Versorgung mit Notärzten; Ausbau der integrierten Leitstellen, Qualifizierung des Personals für Notrufe von Ausländern sowie Handlungsanweisungen für akute Notfälle wie Herzversagen, Schlaganfall, starke Blutungen etc

GrAnfr

s. *Rettungsdienst*

Drs 13/3606

*Schaffung einer Infrastruktur und einer landesweiten Konzeption zur Bewältigung eines Massenansturms von Verletzten bei der Fußballweltmeisterschaft 2006*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5916 5917

**Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte**

s. *Agrarprodukt*

**Vermessung**

s.a. *Kataster*

s.a. *Vermessungsingenieur*

s.a. *Vermessungstechniker*

s.a. *Vermessungswesen*

*Verwaltungsinterner Umgang mit den § 24a-Kartierdaten*

Umgang der Naturschutzverwaltung mit o.g. Daten zur Biotopkartierung, insbes bei Veränderungen gegenüber den Ersterhebungen; Meldung von Änderungen an die LfU

Antr

s. *Ökosystem*

Drs 13/324

*Situation der Flurneuordnung und der Vermessung in BW*

Derzeitige und künftige Arbeitsbelastung sowie Verflechtungen der beiden Verwaltungen, Entwicklung des Anteils von hoheitlichen und nicht hoheitlichen Tätigkeiten seit 1997, Einspar-effekte von Verfahrensvereinfachungen unter Einsatz moderner Kommunikationsmittel und Messmethoden, Vorschläge iRd Organisationsuntersuchung der Unternehmensberatung Kienbaum, Umsetzung der beschlossenen Verlagerung von Katasterfortführungsvermessungen und Grenzfeststellungen zu den Öffentlich bestellten Vermessungsingenieuren sowie der Integration von Dienststellen in die Hauptämter

Antr

s. *Flurbereinigung*

Drs 13/1615

*Carports im Liegenschaftskataster*

Entwicklung der Zahl o.g. Bauwerke; Notwendigkeit, Praktikabilität und Rechtsgrundlagen einer Baugenehmigung, Vermessung und Aufnahme im Liegenschaftskataster

KIAnfr

s. *Kataster*

Drs 13/1646

*Auswirkungen der geplanten Verwaltungsreform im Vermessungsbereich*

Auswirkungen der Eingliederung der Vermessungsverwaltung in die Stadt- und LKreise, insbes im Hinblick auf das Liegenschaftskataster und die Kartographie, den Zugriff auf das Daten-netz für die Dreiecksnetze, das Höhen- und Schwerenetz, die Organisation der örtlichen Messtrupps zur Erkundung und Vermessung der Erdoberfläche sowie Herausgabe der topographischen Kartenwerke; Eingliederung der Karlsruher Abteilung Geodäsie?

Antr Gustav-Adolf Haas u.a. SPD 23.05.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/2100

BeschlEmpf und Bericht WirtA 03.12.2003 Drs 13/2782 S. 10-12

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4440

*Der Landesbetrieb Vermessung und die angekündigte Verwaltungsreform*

Auswirkungen der Eingliederung der Vermessungsverwaltung in die Stadt- und LKreise, insbes Festhalten an der Führung des Landesbetriebs Vermessung nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen? Einsparung von Personal und Zuführungsmitteln seit Gründung des Landesbetriebs 1996 und iRd aktuellen Reform, Maßnahmen zur Realisierung einer Effizienzrendite von 20 %

Antr Rita Haller-Haid u.a. SPD 25.06.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2192

BeschlEmpf und Bericht InnenA 17.09.2003 Drs 13/2582 S. 24 25

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Leistungen für landwirtschaftliche Betriebe nach dem „Gemeinsamen Antrag“ im Jahr 2005*

Gebührenerhebung von den Landwirten für die Beratung und Größenangaben der Einzelnutzflächen innerhalb eines Flurstücks durch die in die Landratsämter eingegliederte Vermessungsverwaltung, Verweigerung der Gewähr für die Richtigkeit der Angaben trotz der Gebührenerhebung, Frage nach der strafrechtlichen Verantwortung im Falle unrichtiger Flächengrößen im gemeinsamen Antrag des Landwirts und daraus folgenden Überzahlungen der Ausgleichsbeträge

KIAnfr Gustav-Adolf Haas SPD 11.05.2005 und Antw MLR Drs 13/4338

*Umsetzung der Verwaltungsreform im Vermessungswesen*

Situation der öffentlich bestellten Vermessungsingenieure, Schritte zur Erreichung der angestrebten 80 % der Vermessungsaufträge, Stand des Abschlusses entsprechender Zielvereinbarungen zwischen Landesvermessungsamt und unteren Verwaltungsbehörden, Maßnahmen zur Unterbindung der ausschließlichen Vergabe von Vermessungsarbeiten an die staatliche Vermessungsverwaltung durch Gemeinden und LKreise

Antr

s. *Vermessungswesen*

Drs 13/4399



*Absenkung der Vermessungsstandards*  
PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3093

## Vermessungsamt

s. *Vermessungswesen*

## Vermessungsbehörde

s. *Vermessungswesen*

## Vermessungsgesetz

s. *Vermessungswesen*

## Vermessungsingenieur

*Neues VermessungsGes für BW*

Vorlage des o.g. GesEntw in Abstimmung mit der Landesgruppe der „Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure“

MdlAnfr

s. *Vermessungswesen*

Drs 13/1002

*Zukunft und Entwicklung der Vermessungsverwaltung*

Kostendeckungsgrad, Altersstruktur und Einstellungschancen für Nachwuchskräfte in der staatlichen Vermessungsverwaltung; Vorlage des neuen VermessungsGes in Abstimmung mit dem Berufsverband der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure

KlAnfr

s. *Vermessungswesen*

Drs 13/1324

*Situation der Flurneuordnung und der Vermessung in BW*

Derzeitige und künftige Arbeitsbelastung sowie Verflechtungen der beiden Verwaltungen, Entwicklung des Anteils von hoheitlichen und nicht hoheitlichen Tätigkeiten seit 1997, Einspar-effekte von Verfahrensvereinfachungen unter Einsatz moderner Kommunikationsmittel und Messmethoden, Vorschläge iRd Organisationsuntersuchung der Unternehmensberatung Kienbaum, Umsetzung der beschlossenen Verlagerung von Katasterfortführungsvermessungen und Grenzfeststellungen zu den Öffentlich bestellten Vermessungsingenieuren sowie der Integration von Dienststellen in die Hauptämter

Antr

s. *Flurbereinigung*

Drs 13/1615

*Umsetzung der Verwaltungsreform im Vermessungswesen*

Situation der öffentlich bestellten Vermessungsingenieure, Schritte zur Erreichung der angestrebten 80 % der Vermessungsaufträge, Stand des Abschlusses entsprechender Zielvereinbarungen zwischen Landesvermessungsamt und unteren Verwaltungsbehörden, Maßnahmen zur Unterbindung der ausschließlichen Vergabe von Vermessungsarbeiten an die staatliche Vermessungsverwaltung durch Gemeinden und LKreise

Antr

s. *Vermessungswesen*

Drs 13/4399

*Zugangsvoraussetzungen zum Lehrberuf Vermessungstechniker/in*

Geforderte Kenntnisse und Fertigkeiten im Fachgebiet Liegen-schaftskataster in anderen BLändern, Möglichkeiten der Ver-

mittlung dieser Kenntnisse in der Berufsschule und damit ei-nes Ausbildungsangebots auch von freien Vermessungsbüros, Ergebnisse der vom WM in der Stellungnahme zur Petition 13/5540 angekündigten Überprüfung der Ausbildung, Konse- quenzen für das Landesvermessungsamt bzw das Ministerium

Antr

s. *Vermessungstechniker*

Drs 13/4848

*Verstärkte Verlagerung von Aufgaben der Vermessungsverwal- tung auf freiberufliche Ingenieure*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3331 3332 3335

*Erhöhung des Anteils der öffentlich bestellten Vermessungsinge- niere an Liegenschaftsvermessungen*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4900 4925 4941

## Vermessungstechniker

*Gefährdung von Ausbildungsplätzen bei den Vermessungsäm- tern durch die Verwaltungsreform*

Zahl der bisher und künftig angebotenen Ausbildungsplätze so- wie der jährlichen Übernahmen in den mittleren vermessungs- technischen Verwaltungsdienst; Hinwirkung auf Erhaltung des Angebots und der Qualität der Ausbildung auch nach Übergang der Aufgaben auf die Stadt- und LKreise

Antr

s. *Vermessungswesen*

Drs 13/3182

*Zugangsvoraussetzungen zum Lehrberuf Vermessungstechni- ker/in*

Geforderte Kenntnisse und Fertigkeiten im Fachgebiet Liegen- schaftskataster in anderen BLändern, Möglichkeiten der Ver- mittlung dieser Kenntnisse in der Berufsschule und damit ei- nes Ausbildungsangebots auch von freien Vermessungsbüros, Ergebnisse der vom WM in der Stellungnahme zur Petition 13/5540 angekündigten Überprüfung der Ausbildung, Konse- quenzen für das Landesvermessungsamt bzw das Ministerium

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 17.11.2005 und Stel- lungnahme WM Drs 13/4848

## Vermessungsverwaltung

s. *Vermessungswesen*

## Vermessungswesen

s.a. *Vermessungsingenieur*

s.a. *Vermessungstechniker*

*Zukunft der Flurneuordnung in BW*

Entwicklung der Arbeitsbelastung und Personalstruktur des Lan- desamts für Flurneuordnung und der nachgeordneten Ämter, Umfang der möglichen Arbeitsvereinfachung durch Internetnut- zung sowie von Synergieeffekten durch Kooperation mit den Vermessungsämtern

Antr

s. *Flurbereinigung*

Drs 13/979

*Verwirklichung der Strukturmaßnahmen im mittleren Dienst der Vermessungsverwaltung*

Umsetzung der im Haushalt etatisierten Stellenhebungen in Be- förderungen

Antr Dr. Dietrich Birk u.a. CDU 06.06.2002 und Stellungnahme FM Drs 13/1056  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 25.09.2002 Drs 13/1401 S. 13  
PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

#### *Neues VermessungsGes für BW*

Vorlage des o.g. GesEntw in Abstimmung mit der Landesgruppe der „Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure“  
MdlAnfr 2) Gustav-Adolf Haas SPD 12.06.2002 Drs 13/1002  
PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1692

#### *Integration der Dienststelle Ulm ins Vermessungsamt Ehingen*

Auswirkungen der dezentralen Unterbringung in Ehingen auf die angestrebten Synergieeffekte  
KlAnfr Martin Rivoir SPD 03.07.2002 und Antw WM Drs 13/1132

#### *Zukunft und Entwicklung der Vermessungsverwaltung*

Kostendeckungsgrad, Altersstruktur und Einstellungschancen für Nachwuchskräfte in der staatlichen Vermessungsverwaltung; Vorlage des neuen VermessungsGes in Abstimmung mit dem Berufsverband der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure  
KlAnfr Günther-Martin Pauli CDU 18.09.2002 und Antw WM Drs 13/1324

#### *Bedeutung und Situation der technischen Verwaltungen für den ländlichen Raum in BW*

Personalentwicklung in der Landesverwaltung insgesamt und einzelnen Verwaltungsbereichen seit 1992; Planung und Vollzug der Stelleneinsparungen aus den Organisationsuntersuchungen, insbes in der Flurneuerungs-, Vermessungs-, Landwirtschafts-, Straßenbau-, Wasserwirtschafts- und Forstverwaltung; Auswirkungen für den ländlichen Raum sowie auf Personalstruktur, Nachwuchsgewinnung, Beförderungswartezeiten u.a. der betroffenen Behörden

Antr  
s. *Verwaltung*  
Drs 13/1366

#### *Verwaltungsreform im Vermessungswesen*

Erfolgte und geplante Zusammenführungen von Dienststellen, Vergleich der Anteile des mittleren Dienstes sowie der Angestellten und Arbeiter des Vermessungsamts Balingen mit den anderen Ämtern landesweit, Verbesserung der Beförderungsperspektiven von Beamten im mittleren Dienst

KlAnfr Hans-Martin Haller SPD 13.11.2002 und Antw WM Drs 13/1528

#### *Situation der Flurneuerung und der Vermessung in BW*

Derzeitige und künftige Arbeitsbelastung sowie Verflechtungen der beiden Verwaltungen, Entwicklung des Anteils von hoheitlichen und nicht hoheitlichen Tätigkeiten seit 1997, Einspar-effekte von Verfahrensvereinfachungen unter Einsatz moderner Kommunikationsmittel und Messmethoden, Vorschläge iRd Organisationsuntersuchung der Unternehmensberatung Kienbaum, Umsetzung der beschlossenen Verlagerung von Katasterfortführungsvermessungen und Grenzfeststellungen zu den Öffentlich bestellten Vermessungsingenieuren sowie der Integration von Dienststellen in die Hauptämter

Antr  
s. *Flurbereinigung*  
Drs 13/1615

*Konzeption zur Verwaltungsreform für ein zukunftsfähiges BW*  
Verzicht auf zwei Ministerien sowie auf die RegPräs und LKreise, Bildung von acht Regionalkreisen und Eingliederung von Aufgaben und Personal der RegPräs, Oberschul- und Schulämter, Flurbereinigungs-, Forst-, Landwirtschafts- und Vermessungsämter, Gewerbeaufsichts- und Straßenbauämter; Übertragung von Aufgaben und finanziellen Mitteln auf die Kommunen; Einbeziehung der Bürger und Mitarbeiter; Verbindung mit einer Entbürokratisierungsoffensive, Aufgabenkritik, Prozessoptimierung und Nutzung der Möglichkeiten von E-Government

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/1722

#### *Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 18) - Prüfung der Vermessungsverwaltung*

BeschlEmpf und Bericht FinA 06.02.2003 Drs 13/1748 XV. S. 6 7  
PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2671-2681  
Mittlg LReg 01.07.2003 Drs 13/2210  
Mittlg LReg 21.02.2005 Drs 13/4041

#### *Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

##### *Kürzung der Zuführung an den Landesbetrieb Vermessung*

ÄAntr SPD 11.03.2003 Drs 13/1873-N 14 S. 63  
ÄAntr SPD 25.03.2003 Drs 13/1926-8 S. 17  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

#### *Zukunft der Flurneuerung im Weinbau*

Zahl, Größenordnung, Kosten und Zeithorizont der laufenden und beantragten Verfahren; Einschätzung des künftigen Bedarfs; Verstärkung der Kapazitäten durch die geplante Zusammenlegung der Flurbereinigungsämter mit den Vermessungsämtern

Antr  
s. *Flurbereinigung*  
Drs 13/1957

#### *Auswirkungen der geplanten Verwaltungsreform im Vermessungsbereich*

Auswirkungen der Eingliederung der Vermessungsverwaltung in die Stadt- und LKreise, insbes im Hinblick auf das Liegenschaftskataster und die Kartographie, den Zugriff auf das Daten-netz für die Dreiecksnetze, das Höhen- und Schwerenet, die Organisation der örtlichen Messtrupps zur Erkundung und Vermessung der Erdoberfläche sowie Herausgabe der topographischen Kartenwerke; Eingliederung der Karlsruher Abteilung Geodäsie?

Antr  
s. *Vermessung*  
Drs 13/2100

#### *Der Landesbetrieb Vermessung und die angekündigte Verwaltungsreform*

Auswirkungen der Eingliederung der Vermessungsverwaltung in die Stadt- und LKreise, insbes Festhalten an der Führung des Landesbetriebs Vermessung nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen? Einsparung von Personal und Zuführungsmitteln seit Gründung des Landesbetriebs 1996 und iRd aktuellen Reform, Maßnahmen zur Realisierung einer Effizienzrendite von 20 %

Antr  
s. *Vermessung*  
Drs 13/2192

*Verwaltungsreformpläne des MinPräs - Dringend notwendige Korrekturen*

Verzicht auf die Eingliederung der Wasserschutzpolizei, der Autobahnpolizei und Lebensmittelüberwachung in die Landratsämter; Korrektur der Pläne für die Versorgungs-, Forst-, Straßenbau-, Flurbereinigungs-, Vermessungs-, Landwirtschafts- und Schulverwaltung sowie für das Landesamt für Denkmalschutz; Reduzierung der Zahl von Ministerien von zehn auf acht

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2256

*Verwaltungsreform in BW; Moderner Staat - Moderne Verwaltung*

Eingliederung des Landesversorgungs- und Landesvermessungsamts, des Landesamts für Flurneuordnung und der Oberschulämter in die RegPräs sowie der Versorgungs-, Forst-, Straßenbau-, Flurbereinigungs-, Vermessungs-, Landwirtschafts- und Schulämter in die Landratsämter

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2267

*Haushalt 2004; Epl 07**Kürzung der Zuführung an den Landesbetrieb Vermessung*

ÄAntr SPD 13.01.2004 Drs 13/2807-7 S. 37  
ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2807-25 S. 57  
ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2847-6 S. 12  
PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4281-4302

*Gefährdung von Ausbildungsplätzen bei den Vermessungsämtern durch die Verwaltungsreform*

Zahl der bisher und künftig angebotenen Ausbildungsplätze sowie der jährlichen Übernahmen in den mittleren vermessungstechnischen Verwaltungsdienst; Hinwirkung auf Erhaltung des Angebots und der Qualität der Ausbildung auch nach Übergang der Aufgaben auf die Stadt- und LKreise

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 06.05.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/3182  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 20.10.2004 Drs 13/3751 S. 19 20  
PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Neufassung des VermessungsGes, Änd des MarkscheiderGes

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des FinanzausgleichsGes, Erhöhung und Neuverteilung des finanziellen Ausgleichs zugunsten der LKreise, Einbeziehung des Aufkommens an Vermessungsgebühren des Jahres 2003

Antr  
s. *Kommunaler Finanzausgleich*  
Drs 13/3316

*Mehrwertsteuer-Nachentrichtung für Landesbetriebe, die im Zuge der Verwaltungsreform in die Landratsämter eingegliedert werden*

Nachentrichtung von Mehrwertsteuer für frühere Anschaffungen beim Landesbetrieb Vermessung und evtl weiteren Landesbetrieben im Zuge der o.g. Eingliederung

MdlAnfr  
s. *Mehrwertsteuer*  
Drs 13/3722

*Ablehnung der Übernahme von Beschäftigten der Vermessungsverwaltung durch verschiedene LKreise iRd Verwaltungsreform*

Benennung der LKreise, die eine mit dem Verwaltungsstruktur-ReformGes garantierte Übernahme ablehnen; Beurteilung der Folgen für die Betroffenen und das Land; Ergreifung entsprechender Maßnahmen im Interesse der Beschäftigten

Antr  
s. *Bediensteter*  
Drs 13/4206

*Leistungen für landwirtschaftliche Betriebe nach dem „Gemeinsamen Antrag“ im Jahr 2005*

Gebührenerhebung von den Landwirten für die Beratung und Größenangaben der Einzelnutzflächen innerhalb eines Flurstücks durch die in die Landratsämter eingegliederte Vermessungsverwaltung, Verweigerung der Gewähr für die Richtigkeit der Angaben trotz der Gebührenerhebung, Frage nach der strafrechtlichen Verantwortung im Falle unrichtiger Flächengrößen im gemeinsamen Antrag des Landwirts und daraus folgenden Überzahlungen der Ausgleichsbeträge

KlAnfr  
s. *Vermessung*  
Drs 13/4338

*Umsetzung der Verwaltungsreform im Vermessungswesen*

Situation der öffentlich bestellten Vermessungsingenieure, Schritte zur Erreichung der angestrebten 80 % der Vermessungsaufträge, Stand des Abschlusses entsprechender Zielvereinbarungen zwischen Landesvermessungsamt und unteren Verwaltungsbehörden, Maßnahmen zur Unterbindung der ausschließlichen Vergabe von Vermessungsarbeiten an die staatliche Vermessungsverwaltung durch Gemeinden und LKreise

Antr Dr. Dietrich Birk u.a. CDU 16.06.2005 und Stellungnahme WM Drs 13/4399  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 16.11.2005 Drs 13/4924 S. 11 12  
PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7644

*Zugangsvoraussetzungen zum Lehrberuf Vermessungstechniker/in*

Geforderte Kenntnisse und Fertigkeiten im Fachgebiet Liegenschaftskataster in anderen BLändern, Möglichkeiten der Vermittlung dieser Kenntnisse in der Berufsschule und damit eines Ausbildungsangebots auch von freien Vermessungsbüros, Ergebnisse der vom WM in der Stellungnahme zur Petition 13/5540 angekündigten Überprüfung der Ausbildung, Konsequenzen für das Landesvermessungsamt bzw das Ministerium

Antr  
s. *Vermessungstechniker*  
Drs 13/4848

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Kürzung der Zuführung an den Landesbetrieb Vermessung*

ÄAntr SPD 18.11.2005 Drs 13/4840-N 11 S. 65

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*EDV-Probleme bei der Antragstellung für europäische Förderprogramme in der Land- und Forstwirtschaft*

Feststellung von Flächendifferenzen bei der GAP-Antragstellung aufgrund der Anwendung unterschiedlicher EDV-Programme, Verwendung veralteter Programme bei der Vermessungsverwaltung in den Landratsämtern, Auswirkungen auf die Auszahlung der beantragten Mittel

MdlAnfr

s. *Datenverarbeitung*

Drs 13/4870

*Ges zur Änd des ErnennungsGes u.a. Vorschriften*

Bündelung der Personalverwaltung für die iRd Verwaltungsreform an die Landratsämter versetzten Fachbeamten des Forst- und Vermessungsdienstes sowie der Versorgungsverwaltung beim Vor-Ort-RegPräs bzw L Vermessungsamt; Übertragung der Personalverwaltung für die ehrenamtlichen Pharmazierate auf die RegPräs; Änd der BeamtenrechtszuständigkeitsVO

GesEntw

s. *Personalplanung*

Drs 13/4963

*Erstdatenerfassung für das elektronische Grundbuch durch die Vermessungsverwaltung, Kritik an der Höhe der Kosten*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 918 923

*Zusammenlegung der Vermessungsverwaltung im Landwirtschaftsbereich mit dem Landesbetrieb Vermessung*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1108 1109

*Prüfung einer Zusammenlegung der Flurneuordnungs- und Vermessungsverwaltung*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2635 2639 2649

*Eingliederung der Vermessungsverwaltung in die Stadt- und LKreise, Prüfung einer Zusammenlegung mit der Flurneuordnungsverwaltung*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4291 4298

*Verweisung auf den Privatisierungsanteil im Vermessungswesen*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4653

*Eingliederung der Vermessungsverwaltung in die Stadt- und LKreise*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4897 4900 4925 4928 4934 4936 4941

*Eingliederung der Vermessungsverwaltung in die Stadt- und LKreise, Erhöhung des Privatisierungsanteils im Vermessungswesen*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4995 5000 5011 5027

## **Vermieter**

s.a. *Mieter*

*Erwerb von Belegungsrechten für soziale Randgruppen*

Zahl der o.g. mit Instrumenten des Landeswohnraumförderungsprogramms geförderten Wohnungen, Anteil der in den kommenden fünf Jahren auslaufenden Förderung, Zweifel an der Lukra-

tivität einer Vermietung angesichts einer von der L-Bank geforderten Miethöhe von maximal 4,60 Euro in Ballungsräumen

Antr

s. *Wohnung*

Drs 13/4305

*Einschränkung der Vertragsfreiheit der Vermieter im Falle einer Umsetzung des AntidiskriminierungsGes der BReg*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6280 6285 6286

*Einschränkung der Solvenzprüfung potenzieller Mieter durch Auskunfteien im Auftrag der Vermieter*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7037 7038

## **Vermögen**

s.a. *Erbschaft*

s.a. *Immobilie*

s.a. *Kapital*

s.a. *Öffentliches Vermögen*

s.a. *Vermögensbildung*

s.a. *Vermögenssteuer*

s.a. *Wertpapier*

*Maßnahmen zur Verbesserung der inneren Sicherheit*

Reaktivierung der BRatsinitiative von 1995 zur Abschöpfung von Verbrechenengewinnen, ausschließliche Verwendung dieser Mittel für Zwecke der Polizei und Justiz

Antr

s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 13/339

*Frauenhandel in BW - Bilanz und Umsetzung der Empfehlungen der Fachkommission Frauenhandel und des Beschlusses der GFMK*

Entwicklung des o.g. Deliktbereichs und der strafrechtlichen Verfolgung seit 1996, Umsetzungsstand der Empfehlungen der Fachkommission, Änderungsbedarf des angepassten Ausländerrechts i.S.e. verbesserten Zeugenschutzes? Höhe und Verwendung der eingezogenen Verbrechenengewinne, Unterstützung von Einrichtungen zur Betreuung der Opfer

Antr

s. *Menschenhandel*

Drs 13/748

*Frauenhandel - Strafverfolgung der organisierten Kriminalität im Bereich des Frauenhandels und Schutz der Opferzeuginnen*

Höhe der Gewinnabschöpfung und Mittelverwendung zur Opferbetreuung

Antr

s. *Menschenhandel*

Drs 13/2658

*Menschenhandel wirksam bekämpfen*

Inanspruchnahme der Beratungsstellen, Höhe der Gewinnabschöpfung und Mittelverwendung zur Opferbetreuung, Gewährung von Leistungen nach dem OpferentschädigungsGes

Antr

s. *Menschenhandel*

Drs 13/3463

*Armuts- und Reichtumsbericht für BW*

Erstellung des o.g. Berichts als Ergänzung und Konkretisierung des entsprechenden Berichts auf Bundesebene

Antr  
s. *Armut*  
Drs 13/5072

*Reaktivierung der BRatsinitiative von 1995 zur Abschöpfung von Verbrechenngewinnen*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 366 373 378 379

*Vorschlag einer stärkeren Besteuerung der privaten Vermögen*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2156 2157

*Verteilung der privaten Vermögen in Deutschland*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5577 5578 5581

*Effizienz der Abschöpfung von illegal angehäuften Vermögen durch die Steuerfahndung*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6702

## Vermögens- und Hochbauverwaltung

s. *Bauverwaltung*

## Vermögensbildung

s.a. *Baufinanzierung*

*Wirtschaftliche und wohnungsbaupolitische Bedeutung der Bausparkassen*

Umfang der Vermögensbildung und Investitionsvolumina durch Produkte der Bausparkassen; Beurteilung der steuerpolitischen, förderungspolitischen und mietrechtlichen Rahmenbedingungen für den Wohnungsbau; Bedeutung der Eigenheimzulage und der vermögenswirksamen Leistungen für die Schaffung von Wohneigentum; Auswirkungen der Berücksichtigung des Wohneigentums als Bestandteil privater Altersvorsorge im AltersvermögensGes

Antr  
s. *Bausparkasse*  
Drs 13/1342

*Wertentwicklung des Pensionsfonds und die Pensionslasten des Landes*

Darlegung der Entwicklung des o.g. aus der Versorgungsrücklage gespeisten Fonds und der Versorgungsausgaben in den nächsten zwanzig Jahren, Einsatz zur Abmilderung der Pensionslasten für den Landeshaushalt

Antr  
s. *Versorgung der Beamten*  
Drs 13/1541

*Auswirkungen des Zinsabschlagsteuersatzes und der Amnestieregelungen für die Schwarzgeldrückführung aus dem Ausland*

Erwartete Rückflüsse infolge der o.g. Regelungen, Vergleich mit anderen EU-Staaten, Prüfung einer weiteren Absenkung der Pauschalbesteuerung im Falle des Einsatzes der Gelder z.B. in bankverwalteten Fonds zur Mittelstandsfinanzierung und damit Verbesserung der Finanzierungsbereitschaft vieler Banken

Antr  
s. *Zinsbesteuerung*  
Drs 13/2166

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 32) - Zinsen aus Kapitalvermögen und Beihilferückstellungen für Ruhestandsbeamte*

Höhe der flüssigen Mittel und Zinseinnahmen der Universitätsklinik, Umfang der Anlage beim Land

Mittlg  
s. *Universitätsklinik*  
Drs 13/2700

*Bewertung der hohen Verluste der normalen Sparer und Kleinaktionäre*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3015

## Vermögensbildung der Arbeitnehmer

s. *Vermögensbildung*

## Vermögenseinziehungsgesetz

s. *Vermögen*

## Vermögenseinzug

s. *Vermögen*

## Vermögensteuer

*Kritik an der wieder aufgeflamten Diskussion um eine neue Vermögensteuer*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 500

*Vorschlag einer Wiedereinführung der Vermögensteuer in der Kompetenz der Länder*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2156 2157

*Eintreten für eine Regelungskompetenz der Länder zur Einführung der Vermögensteuer*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2529

## Vermögenswirksame Leistung

s. *Vermögensbildung*

## Veröffentlichung

s.a. *Anzeige (Bekanntmachung)*  
s.a. *Auskunfterteilung*  
s.a. *Druckerzeugnis*  
s.a. *Information*  
s.a. *Öffentlichkeitsarbeit*  
s.a. *Zeitschrift*

*Informationen des Landesgewerbeamts*

Kosten, Ziele, Informationswert und Adressaten von Publikationen des LGA; Abstimmung mit der Standortwerbung des Landes?

KlAnfr  
s. *Landesgewerbeamt*  
Drs 13/65

*Ges zur Änd des Landesgesetzes über die freiwillige Gerichtsbarkeit, des Gesetzes zur Ausführung des Gerichtsverfassungsges und von Verfahrensgesetzen der ordentlichen Gerichtsbarkeit und des LandesjustizkostenGes*

Ermöglichung amtlicher Veröffentlichungen im Internet (Pflichtveröffentlichungen in Insolvenzverfahren, Gesamtverzeichnis der beeidigten Verhandlungsdolmetscher und Urkundenübersetzer)

GesEntw

s. *Freiwillige Gerichtsbarkeit*

Drs 13/1373

*Hochglanzbroschüre „Ein Stern in Europa“*

Kosten, Ziele, Informationswert und Adressaten der o.g. Publikation des StM mit Abbildungen von Staatsminister Palmer und des MinPräs

Antr

s. *Druckerzeugnis*

Drs 13/1592

*Broschüre: „Kinder sind das beste, was wir haben“*

Kosten, Ziele, Informationswert und Adressaten der o.g. Publikation

Antr

s. *Kind*

Drs 13/2304

*Freier Zugang zu DIN-Normen*

Monopolstellung eines Verlags zur Veröffentlichung von DIN-Normen im vollständigen Wortlaut gegen Entgelt, Frage nach einer freien Zugangsmöglichkeit der Gewerbeaufsichtsämter; Ermöglichung eines einfachen und kostengünstigen Zugangs für Kommunen, LKreise und Unternehmen über das Internet; Festlegung bzw Auslegung des Begriffs „Stand der Technik“ bei öffentlichen Ausschreibungen und Angeboten

Antr

s. *Normung*

Drs 13/2668

*Veröffentlichungen des Kultusministeriums*

Kosten, Ziele, Informationswert und Adressaten der Publikationen des KM; Entwicklung des Etats und der Zahl von Mitarbeitern für die Öffentlichkeitsarbeit; Frage nach Optimierungsmöglichkeiten und Einsparpotenzialen

KlAnfr

s. *Ministerin für Kultus, Jugend und Sport*

Drs 13/2774

*Situation und Perspektiven für baden-württembergische Amts- und Mitteilungsblätter*

Auflistung o.g. Blätter differenziert nach Auflagen, Herausgebern, Anzeigen- und Werbeumsätzen; Beurteilung der Konkurrenzsituation zu lokalen und regionalen Zeitungen und Zeitungsverlagen; Frage nach einer beabsichtigten Novellierung des Gemeindegewirtschaftsrechts zur Einschränkung der amtlichen Publizistik

Antr SPD 08.12.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3864

BeschlEmpf und Bericht InnenA 13.07.2005 Drs 13/4592 S. 9

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7198

*Neutralitätspflicht bei Veröffentlichungen durch Landesministerien*

Gewährleistung der parteipolitischen Neutralitätspflicht bei Druckschriften, Internetauftritten etc; Beurteilung einer Veröffent-

lichung mit dem Titel „Goll verbindet Gratulation an Günther Oettinger und Stefan Mappus mit Warnungen vor schwarzgrünen Gedankenspielen“ auf der Homepage des Justizministeriums, Veranlassung der Löschung bzw Unterbindung künftiger Verstöße

KlAnfr Thomas Oelmayer GRÜNE 27.04.2005 und Antw

JuM Drs 13/4281

*Verbindungen zwischen der Nahverkehrsgesellschaft BW und dem Presseverlag Süd bzw dessen Publikationen*

Anzeigen und redaktionelle Beiträge der NVBW im o.g. Verlag und dessen Publikationen, Beanstandung von Verstößen gegen das Wettbewerbsrecht und von Schleichwerbung durch den Verband Südwestdeutscher Zeitungsverleger, Notwendigkeit der Trennung zwischen redaktionellen Beiträgen und Anzeigen, Verzicht der NVBW auf weitere Anzeigen in den Publikationen

Antr

s. *Verkehrsunternehmen*

Drs 13/4700

*Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz in BW*

Verabschiedung des VerbraucherinformationsGes im BRat, Aufnahme einer Verpflichtung zur Veröffentlichung von Verstößen gegen Lebensmittelrecht mit Benennung der Firmennamen, Erhöhung der Mindeststrafen und Mindestbußgelder, Erleichterung des Lizenzzugs u.a.m.

Antr

s. *Lebensmittelkontrolle*

Drs 13/4935

## **Verordnung**

s. *Rechtsvorschrift*

## **Verordnung über die Bestimmung von Wochenmarktartikeln**

s. *Marktveranstaltung*

## **Verordnung über die Schultypen des Gymnasiums**

s. *Gymnasium*

## **Verordnung über Zuständigkeiten nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten**

s. *Ordnungswidrigkeit*

## **Verordnung über Zuständigkeiten nach der Gewerbeordnung**

s. *Gewerberecht*

## **Verordnung zur Ausführung des Gaststättengesetzes**

s. *Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe*

## **Verpachtung**

s. *Pacht*

## **Verpackung**

s.a. *Papier*

*Erhöhung des Anteils der Mehrwegverpackungen von Getränken*

DringlAntr SPD 19.06.2001 Drs 13/15  
 Antr CDU und FDP/DVP 28.06.2001 Drs 13/33  
 PIPr 13/6 28.06.2001 S. 137-151  
 Mittlg LReg 07.01.2002 Drs 13/610

*Zustimmung der baden-württembergischen LReg zur Novelle der VerpackungsVO*

DringlAntr GRÜNE 19.06.2001 Drs 13/16  
 Antr CDU und FDP/DVP 28.06.2001 Drs 13/33  
 PIPr 13/6 28.06.2001 S. 137-151  
 Mittlg LReg 07.01.2002 Drs 13/610

*Novellierung der VerpackungsVO - Pfandpflicht für ökologisch nachteilige Getränkeverpackungen*

Antr SPD 17.10.2001 und Stellungnahme UVM Drs 13/325

*Novellierung der VerpackungsVO - Stopp des dramatischen Absinkens der Mehrwegquote durch Einführung einer Pfandpflicht  
Hinwirkung auf eine Verpflichtung zur Erhebung von Pfandgeld auf alle ökologisch nachteiligen Getränkeverpackungen (außer für Wein)*

DringlAntr SPD 06.03.2002 Drs 13/813  
 Antr CDU und FDP/DVP 07.03.2002 Drs 13/819  
 PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1306-1313  
 Mittlg LReg 08.10.2002 Drs 13/1384

*Umsetzung der VerpackungsVO*

Frage nach einer ersten Bilanz zur flächendeckenden Einführung der Pfandpflicht auf Einweggetränkeverpackungen, Auswirkungen der firmeninternen Zwischenlösungen im Handel; Überlegungen zur Novellierung der VO

Antr Winfried Scheuermann u.a. CDU 15.01.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/1676  
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 20.03.2003 Drs 13/1968 S. 32 33  
 PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3064

*Novellierung der VerpackungsVO - Vereinfachung des „Dosenpfandes“*

Hinwirkung auf eine Verpflichtung zur Erhebung von Pfandgeld auf alle ökologisch nachteiligen Getränkeverpackungen außer auf Wein- und Spirituosenflaschen sowie PVC-Schläuche und Getränkekartons

Antr SPD 04.02.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/1732

*Auswirkungen des Dosenpfandes auf den Getränkemarkt in BW*

Entwicklung der Nachfrage und Rücklaufquote; Reaktionen der Produzenten, Verbraucher und des Handels; Erkennung einer Tendenz zu Mehrwegflaschen? Entwicklung des Verbrauchs von Mineralwasser und Bier, Auswirkungen auf das Aufkommen der Biersteuer

Antr Friedlinda Gurr-Hirsch u.a. CDU 29.04.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2033  
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 03.07.2003 Drs 13/2313 S. 28 29  
 PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3597

*Novellierung der VerpackungsVO - Zustimmung des Landes im BRat*

Antr Frieder Birzele u.a. SPD 07.08.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2347  
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 25.09.2003/30.09.2004 Drs 13/3652 S. 34

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

*Novellierung der VerpackungsVO*

Zustimmung zu dem vom BTag beschlossenen und im BRat anhängigen GesEntw zur Änderung der VerpackungsVO

Antr GRÜNE 05.03.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/2983

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 02.12.2004 Drs 13/3932 S. 42

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6199

*Zustimmung der LReg zur Novellierung der VerpackungsVO im BRat*

DringlAntr GRÜNE 30.11.2004 Drs 13/3809

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5854-5862

*Erhöhung des Anteils der Mehrwegverpackungen von Getränken*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1026 1027 1035

*Erinnerung an die Urheberschaft für das Dosenpfand*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4660 4661

**Verpackungsverordnung***s. Verpackung***Verpflegung***s.a. Ernährung**s.a. Mensa**Verwendung regionaler Agrarprodukte in öffentlichen Einrichtungen*

Anreize und Fördermöglichkeiten für o.g. Produkte in Krankenhäusern, Kinderbetreuungseinrichtungen, Kantinen u.a.

**Antr***s. Agrarprodukt*

Drs 13/586

*Förderung regionaler Absatzmärkte für die baden-württembergische Landwirtschaft; hier: Gemeinschaftsverpflegung*

Förderung der Umstellung von öffentlichen und privat organisierten Kantinen auf biologisch und/oder regional erzeugte Lebensmittel, Wahrnehmung der Vorbildfunktion beim MLR und Landtagsrestaurant PLENUM, Ausschreibung eines Wettbewerbs, Werbung über die MBW

Antr GRÜNE 21.12.2001 und Stellungnahme MLR Drs 13/606

ÄAntr CDU und FDP/DVP 15.07.2002 Drs 13/1197

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1861-1879

BeschlEmpf und Bericht LandWA 09.10.2002 Drs 13/1577 S. 10

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2353

Mittlg LReg 23.06.2003 Drs 13/2178

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 08*

Umstellung öffentlicher Kantinen auf Produkte aus ökologischem Anbau, Förderung von Absatz- und Ernährungsaufklärungsmaßnahmen für entsprechende Produkte

*s. Ökologischer Landbau*

Drs 13/658

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Nr. 9) - Beherbergungs- und Bewirtungsbetrieb der FH*

Stand der noch ausstehenden Neukonzeption des Verpflegungsbetriebs an der Hochschule für Polizei

Mittlg

s. *Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe*

Drs 13/717

*Kostensteigerungen im Dienstleistungsbereich des Hotel- und Gaststättengewerbes im Zuge der DM/Euro-Umstellung nach dem 1. Januar 2002*

Angebot von Speisen und Getränken zum selben Preis in Euro wie vorher in DM, Maßnahmen gegen diese Art von Preiswucher in den Fremdenverkehrsgebieten, insbes gegenüber Tagestouristen; Vergleich mit anderen BLändern

KlAnfr

s. *Preis*

Drs 13/1225

*Gesunde Ernährung für Kinder - Chancen für regionale Lebensmittelvermarktung*

Hinwirkung auf Angebote von frischen Lebensmitteln aus regionalem Anbau und Ökoanbau insbes iRd Gemeinschaftsverpflegung in Kindertagesstätten und Ganztagschulen, Empfehlung von Schulmilch direkt vom Bauern sowie von Mineralwasser statt gesüßten Getränken

Antr

s. *Ernährung*

Drs 13/2059

*Ernährungserziehung und gesunde Kinderernährung: Das Land in der Verantwortung*

Umsetzung iRd neuen Kerncurricula und Bildungsstandards an Schulen und Kindergärten, Fortbildung der Lehrer und Erzieher, Vorgabe von Qualitätsstandards für Verpflegungsangebote an Ganztageseinrichtungen aus regionalen, saisonalen und ökologisch erzeugten Produkten; entsprechende Optimierung des Pausenangebots im Schulkiosk; Aktualisierung der Schulbücher; Nutzung der Erfahrungen des bayerischen Gesundheitsministeriums sowie von Forschungsergebnissen der Universitäten Heidelberg, Freiburg und Ulm

Antr

s. *Ernährung*

Drs 13/2647

*Verantwortung der LReg für die Qualitätssicherung der Ganztagschulen in BW*

Evaluation einer nach gesundheitlichen und ökologischen Kriterien ausgerichteten Ernährung

Antr

s. *Ganztagschule*

Drs 13/3035

*Ernährung und Ernährungsinformation „Gesunde Ernährung“*

Umsetzung der Maßnahmen zur Verbesserung der Ernährungskompetenz von Eltern und Kindern bzw zur Vermeidung von Übergewicht und Adipositas, Begleitung der Schulverpflegung, Koordination der Vielzahl von Projekten der verschiedenen Ministerien, Verankerung der Initiativen „Brennpunkt Lebensmittel - Blickpunkt Ernährung“ und „BeKi - Bewusste Kinderernährung“ im Zuge der Umsetzung der Verwaltungsreform in den LKreisen

Antr

s. *Ernährung*

Drs 13/3914

*Wettbewerb „Besser essen. Mehr bewegen. Kinderleicht“*

Kriterien und Zuständigkeiten für die Auswahl der lokalen und regionalen Initiativen zur Teilnahme am o.g. Bundeswettbewerb zur Vorbeugung gegen Übergewicht bei Kindern, Fördermöglichkeiten für die nicht berücksichtigten Initiativen

Antr

s. *Gesundheitsvorsorge*

Drs 13/4451

*Perspektiven des ökologischen Landbaus in BW*

Effizienz der Kampagnen der Marketinggesellschaft BW, verstärkte Anstrengungen im Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Angebot der Produkte in den Mensen und Kantinen von Ganztagschulen, Aufklärung der Schüler über gesunde Ernährung

GrAnfr

s. *Ökologischer Landbau*

Drs 13/4606

*Feststellung eines Rückgangs der Verpflegungsqualität in Zügen und Flugzeugen*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1594

*Hinwirkung auf ein ausgewogenes und frisches Verpflegungsangebot an Ganztagschulen*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4352

*Anteil von Kindern ohne eine häusliche warme Mahlzeit, Notwendigkeit eines Verpflegungsangebots an Ganztagschulen*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5871

*Bezeichnung des Landes als Kulinaristikland Nummer 1 in Deutschland, Förderung von Initiativen für regionale, gentechnikfreie Speiseangebote in der Gastronomie, Verbesserung der Gästeinformation über die Marke „Schmeck den Süden“*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7954 7955 7957 7958

## Versammlungsfreiheit

s. *Versammlungsrecht*

## Versammlungsgesetz

s. *Versammlungsrecht*

## Versammlungsrecht

s.a. *Demonstration*

*Ermittlungen des Staatsschutzes nach öffentlichen Auftritten von Mitgliedern der LReg*

Demonstration und Unmutsäußerungen von Bürgern gegen die Kultusministerin bei einem Auftritt in Herrenberg, Auslösung bzw Verhältnismäßigkeit von Ermittlungen der Staatsanwaltschaft gegen Unbekannt wegen eines möglichen Verstoßes gegen das VersammlungGes; Frage nach dem generellen Umgang mit Bürgern, die ihre von der Regierungspolitik abweichende Meinung äußern

KlAnfr

s. *Ministerin für Kultus, Jugend und Sport*

Drs 13/2549



*Historisch bedeutende Gedenkstätten in BW nach dem neuen Versammlungsrecht*

Vorlage eines GesEntw mit der Liste der zu schützenden Orte, Darlegung der Kriterien für die Aufnahme der einzelnen Gedenkstätten

Antr  
s. *Gedenkstätte*  
Drs 13/4144

**Versammlungsstätte***Zukunft des Baustoffs Holz*

Anteil der Holzerzeugung, -verarbeitung und -vermarktung an der Gesamtwirtschaft; Förderung des Einsatzes bei öffentlichen Bauten; Verhinderung negativer Auswirkungen einer Übernahme der Musterverordnung des Bundes zur Versammlungsstätten-VO

Antr  
s. *Holz*  
Drs 13/1932

*Novellierung der VersammlungsstättenVO*

Inhalte und Auswirkungen o.g. Neuregelung, insbes auf die Kosten der Veranstalter und den Einsatz des Baustoffs Holz; Orientierung an der Muster-VersammlungsstättenVO der Bauministerkonferenz? Unterrichtung des WirtA

Antr Dr. Carmina Brenner u.a. CDU 30.05.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2128 (11 S.)  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 15.10.2003 Drs 13/2582 S. 9-11  
PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Hinweis auf die Möglichkeit großer Veranstaltungen in der Hochhalle der neuen Landesmesse, Appell zur Rückkehr der Hauptversammlung von Daimler-Chrysler von Berlin nach Stuttgart*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3374

**Versammlungsstättenverordnung**

s. *Versammlungsstätte*

**Versandgeschäft**

s. *Versandhandel*

**Versandhandel***Versandhandel von Medikamenten über das Internet*

Darlegung möglicher Gefahren für die Verbraucher durch die Freigabe des Versandhandels von Medikamenten über das Internet

Antr  
s. *Arzneimittel*  
Drs 13/296

*Tierschutz bei Haustierzucht, Haustierhandel und Abgabe von Haustieren*

Entwicklung der Zahlen von professionellen und privaten Züchtern und Händlern, der rechtlichen Bestimmungen, Kontrollpraxis, Verstöße und deren Ahndung; Anteil und Kontrolle des Tierversandhandels; Beurteilung des Vorschlags einer Dokumentationspflicht bei Verkauf oder Abgabe von Haustieren

Antr  
s. *Tierschutz*  
Drs 13/2730

*Arzneimittelversorgung in BW*

Auswirkungen der Gesundheitsgesetzgebung auf die Großhändler, den Versandhandel und die Apotheken; Entwicklung der Zahl von Apotheken, Beschäftigten und Auszubildenden sowie der Umsätze seit 1998; Bedeutung und Konkurrenzsituation der Internetapotheken

GrAnfr  
s. *Arzneimittel*  
Drs 13/3649

*Weiterverwendung von Kundendaten nach einer Bestellung im Versandhandel, Notwendigkeit einer Verbesserung des Datenschutzes*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7035 7038

**Verschreibung von Arzneimitteln**

s. *Ärztliche Behandlung*

**Versetzung auf Probe**

s. *Schulklasse*

**Versetzungsordnung**

s. *Schulklasse*

**Versicherter**

*Gesundheitspolitik der BReg am Scheideweg - Kassendefizite und Beitragserhöhungen belasten die Beitragszahler in BW und verstärken die konjunkturellen Risiken*

Aktuelle Debatte  
s. *Gesundheitswesen*  
PIPr 13/6 S. 125

*Gesundheitliche Situation von Frauen in BW*

Angebot, Nachfrage und Resultate von Behandlungen in den Wechseljahren; Höhe der Kosten von psychologischen Behandlungen, Übernahme durch die Krankenkassen; Genehmigungspraxis der Krankenkassen bei stationären Vorsorge- und Rehaleistungen für weibliche und männliche Versicherte

GrAnfr  
s. *Gesundheit*  
Drs 13/1123

*Gesundheit in Europa*

Thematisierung der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung im Oberrheinrat; Auswirkungen und Chancen der gegenseitigen Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen von Deutschen und Schweizern, insbes auch von gesetzlich Krankenversicherten; Unterstützung der Leistungsanbieter einschließlich der Rehabilitationseinrichtungen zur Gewinnung ausländischer Patienten ohne Benachteiligung der deutschen Versicherten

GrAnfr  
s. *Gesundheit*  
Drs 13/1163

*Auswirkung des Streiks in der Metallindustrie auf die finanzielle Situation der Krankenkassen*

Ausfall der Beiträge der Streikenden während des Arbeitskampfes unter Aufrechterhaltung der Leistungsansprüche, Unterschiede zwischen freiwillig und gesetzlich Versicherten, Höhe und Folgen der Beitragsausfälle beim letzten Streik

KlAnfr  
s. *Streik*  
Drs 13/1281

*Belegungsverträge der Landesversicherungsanstalt*

Kriterien für den Abschluss von Belegungsverträgen mit Fachkliniken, Überprüfung der Belegungspraxis durch die Aufsichtsbehörde, öffentliche Ausschreibung des Bedarfs an Rehabilitationsplätzen, Vorschlag der Selbstauswahl einer wohnortnahen Rehabilitation durch die Versicherten

KlAnfr  
s. *Landesversicherungsanstalt*  
Drs 13/1328

*Selbsthilfeförderung durch die gesetzlichen Krankenkassen*

Bereitstellung bzw. Verfehlung der gesetzlich vorgeschriebenen Beträge pro Kopf der Versicherten durch die einzelnen Krankenkassen bundesweit, Hinwirkung auf Umsetzung der Verpflichtungen

Antr  
s. *Selbsthilfe*  
Drs 13/1741

*Genehmigung des Gesundheitsbonusmodells der BKK Fahr durch die LReg*

Frage nach einer unabhängigen wissenschaftlichen Evaluation des o.g. Beitragsmodells, Beurteilung der Wartezeit von sechs Monaten für die Teilnahme der Versicherten

Antr  
s. *Krankenversicherung*  
Drs 13/1888

*Entwicklung der Beihilfeleistungen im Land BW für Beamte, Richter und Versorgungsempfänger seit 1990 unter besonderer Berücksichtigung der Beihilfesituation von freiwillig versicherten Beamten und Ruhehaltsempfängern*

Entwicklung o.g. Ausgaben für Beihilfeleistungen im Krankheits-, Pflege-, Geburts- und Todesfall; Gegenüberstellung der Anteile von Beihilfeberechtigten mit einer privaten Restkostenversicherung sowie einer freiwilligen Mitgliedschaft in der gesetzlichen Krankenversicherung, Maßnahmen zur Beseitigung der Ungleichbehandlung beider Gruppen in der ärztlichen Behandlung und entsprechenden Gebührenabrechnung, Vorschlag eines Beitragszuschusses zur Krankenversicherung bzw. Einbeziehung der Beamten in die GKV

KlAnfr  
s. *Beihilfe für Bedienstete*  
Drs 13/2340

*Belastung der Bürgerinnen und Bürger in BW durch das ungerichte und unsolidarische CDU-Konzept zur Kopfpauschale in der Krankenversicherung*

Aktuelle Debatte  
s. *Gesundheitswesen*  
PIPr 13/53 S. 3697

*Maßnahmen der LReg zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen vertragszahnärztlichen Versorgung durch Kieferorthopäden*

Beurteilung von Fällen der Bedrängung von gesetzlich Krankenversicherten zur Privatabrechnung; Frage nach Schritten der Kassenzahnärztlichen Vereinigungen zur Unterbindung dieses rechtswidrigen Verhaltens einzelner Vertragszahnärzte bzw nach aufsichtsrechtlichen Maßnahmen

Antr  
s. *Zahnärztliche Behandlung*  
Drs 13/2828

*Privatabrechnung und Kostenerstattungsverfahren bei kieferorthopädischen Behandlungen in BW*

Bedrängung von gesetzlich Krankenversicherten zur Privatabrechnung der Leistungen von Vertragszahnärzten, Beurteilung einer entsprechenden landesweiten Verbands-Kampagne, Klärung der Notwendigkeit einer Benachrichtigung der Krankenkasse in jedem Einzelfall und Aufklärung über die Folgen einer solchen Entscheidung für alle künftigen ambulanten ärztlichen und zahnärztlichen Behandlungen für den Versicherungsnehmer und seine Familie, Frage nach Schritten der Kassenzahnärztlichen Vereinigungen bzw nach aufsichtsrechtlichen Maßnahmen zum Schutz der Patienten

Antr  
s. *Zahnärztliche Behandlung*  
Drs 13/2831

*Auswirkungen der Organisationsreform der gesetzlichen Rentenversicherung auf Versicherte, Beschäftigte und Institutionen im Land BW*

Verteilung der Aufgaben und Kompetenzen, Auswirkungen auf die bisherige LVA und deren Gestaltungsfreiheit, auf die Zuordnung von Versicherten zu den einzelnen Regionalzentren und die Wahlfreiheit der Rehabilitationseinrichtung; Ausgestaltung der Mitbestimmung der Regionalzentren, Berücksichtigung der bisherigen Größe der einzelnen LVA; Konkretisierung der Pläne der BReg zur Zentralisierung des Sozialversicherungsbeitragsinzugs

Antr  
s. *Rentenversicherung*  
Drs 13/3455

*Arzneimittelversorgung in BW*

Auswirkungen der Gesundheitsgesetzgebung auf das Verordnungsverhalten von Ärzten und Apothekern, auf die Arzneimittelausgaben der Kassen bzw Zuzahlungen der Patienten, insbes auch auf Heimbewohner, Demenzkranke und deren Angehörige

GrAnfr  
s. *Arzneimittel*  
Drs 13/3649

*Einführung einer elektronischen Gesundheitskarte (eGK) in BW*

Rechtsgrundlagen, Kosten sowie vorgesehene Daten zur Dokumentation und Speicherung auf einer eGK; Auswahl der Regionen zur modellhaften Erprobung; Weiterentwicklung zur freiwilligen Einführung einer elektronischen Patientenakte zur Verhinderung von Mehrfach- und Fehluntersuchungen; Auswirkungen einer Europäischen Gesundheitskarte für die Versicherten, Maßnahmen zum Schutz vor Missbrauch

Antr  
s. *Versicherungsunterlagen*  
Drs 13/3694

*Feststellung einer Rekordhöhe der Beiträge für die Versicherten im Gesundheitswesen, Einführung von Wahlтарifen und Fallpauschalen, Erwartung des Kassenwechsels vieler Mitglieder ab 01.04.2002, Bereinigung der Datenlage bei den Krankenkassen*  
 PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1405-1425

*Auswirkungen des Sparpakets der BReg im Gesundheitswesen auf die Versicherten*  
 PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2075-2090

*Vorteile der elektronischen Gesundheitskarte für die gesetzlich Versicherten*  
 PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7628

**Versicherung**

- s.a. Gebäudeversicherung
- s.a. Krankenversicherung
- s.a. Rentenversicherung
- s.a. Sozialversicherung
- s.a. Unfallversicherung
- s.a. Versicherungsbeitrag
- s.a. Versicherungssteuer
- s.a. Versicherungsunterlagen

*Massive Prämienhöhungen bei Unternehmensversicherungen*  
 Beitragserhöhungen von allen größeren Versicherungen bei gleichzeitigem Ausschluss von Risiken wie Schadensfolgen aufgrund terroristischer Ereignisse, Begründung mit den Terroranschlägen in den USA? Auswirkungen auf den größeren Mittelstand und Großunternehmen; Veranlassung einer Untersuchung durch die Kartellbehörden

Antr Dr. Carmina Brenner u.a. CDU 20.12.2001 und Stellungnahme WM Drs 13/598  
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 20.03.2002 Drs 13/885 S. 21 22  
 PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*10 Jahre nach der Umweltkonferenz von Rio - Auswirkungen der Klimaveränderungen für Mensch und Umwelt in BW*  
 Zunahme von Häufigkeit und Schwere von Unwettern als Folge der Klimaveränderung, Erwartung eines drastischen Anstiegs versicherungspflichtiger Schäden von seiten der Versicherungswirtschaft

GrAnfr  
 s. Klima  
 Drs 13/734

*Hochwasserschutz und Hochwasservorsorge in BW*  
 Entwicklung der Gefahrenschwerpunkte, der bisherigen und notwendigen Maßnahmen; Regelung der Zuständigkeiten und Finanzierungsgrundsätze; Möglichkeiten des Versicherungsschutzes für Bürger und Wirtschaft

Antr  
 s. Hochwasser  
 Drs 13/1300

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des Ges zur Neuordnung der Gebäudeversicherung sowie der VO über die Berichterstattung von Versicherungsunternehmen

GesEntw

s. Verwaltungsreform  
 Drs 13/3201

*Versicherungsschutz für das Ehrenamt in BW*  
 Anpassung des Versicherungsschutzes an den anderer BLänder, Höhe und Etatisierung der Kosten dieser Gleichstellung

Antr Christine Rudolf u.a. SPD 13.01.2005 und Stellungnahme SM Drs 13/3946  
 BeschlEmpf und Bericht SchuLA 03.05.2005 Drs 13/4379 S. 36  
 PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 08*

*Fortführung der Zuschüsse zu den Hagelversicherungsprämien*  
 s. Hagel  
 Drs 13/4008

*Einführung einer Hagelversicherung als Pflichtversicherung*  
 Frage nach o.g. Plänen, Unterstützung der Landwirte präventiv sowie nach Hagel- u.a. Unwetterschäden in anderen BLändern, Schaffung eines finanziellen Ausgleichs für die aktuellen Rebschäden durch eine Mengenbegrenzung bei der Traubenanlieferung?

KIAnfr Rainer Stickelberger SPD 16.11.2005 und Antw MLR Drs 13/4844

*Neue Haftpflichtversicherungsregelung für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer*

Vereinbarung eines Selbstbehalts in Höhe von 250 Euro bei Sachschäden mit der o.g. Neuregelung, Vereinbarkeit mit der Gewinnung notwendiger Betreuer bzw der Stärkung des ehrenamtlichen Engagements

KIAnfr Rainer Stickelberger SPD 04.05.2006 und Antw JuM Drs 13/5238

*Zunahme von Unwettern und Hochwasser als Folge des Klimawandels; Vorsorge und Reaktionen der Versicherungen auf diese Entwicklung*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3443

*Notwendigkeit einer Präzisierung der Einwilligungsklausel beim Abschluss eines Versicherungsvertrags, Umsetzung der rechtlich gebotenen Anforderungen an den Datenschutz*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7038 7039

**Versicherungsbeitrag**

*Gesundheitspolitik der BReg am Scheideweg - Kassendefizite und Beitragserhöhungen belasten die Beitragszahler in BW und verstärken die konjunkturellen Risiken*

Aktuelle Debatte  
 s. Gesundheitswesen  
 PIPr 13/6 S. 125

*Krankenkassen-Risikostrukturausgleich*

Positionsbestimmung zum RSA, Anstrengung einer stärkeren Regionalisierung mit regionalisierten Beitragsätzen, einem regionalen Risikostrukturausgleich und der Solidaritätskomponente eines bundesweiten Ausgleichs? Bewertung des GesEntw der BReg zur Aufnahme einer „Morbiditätskomponente“ sowie der Äußerungen des MinPräs

Antr  
 s. Krankenversicherung  
 Drs 13/114

*Haltung der LReg zur Schwankungsreserve in der GRV und zur umlagefinanzierten Rente*

Entwicklung der Schwankungsreserve in der GRV seit 1992; Bezeichnung der geplanten Senkung zur Sicherung des Beitragssatzes von 19,1 % als „Betrug an den Rentnern“ durch den MinPräs, Verzicht auf derartige Vorwürfe gegenüber der früheren BReg bei vergleichbaren Vorgängen

Antr  
s. *Rentenversicherung*  
Drs 13/387

*Massive Prämienhöhungen bei Unternehmensversicherungen*  
Beitragserhöhungen von allen größeren Versicherungen bei gleichzeitigem Ausschluss von Risiken wie Schadensfolgen aufgrund terroristischer Ereignisse, Begründung mit den Terroranschlägen in den USA? Auswirkungen auf den größeren Mittelstand und Großunternehmen; Veranlassung einer Untersuchung durch die Kartellbehörden

Antr  
s. *Versicherung*  
Drs 13/598

*Auswirkung des Streiks in der Metallindustrie auf die finanzielle Situation der Krankenkassen*

Ausfall der Beiträge der Streikenden während des Arbeitskamps unter Aufrechterhaltung der Leistungsansprüche, Unterschiede zwischen freiwillig und gesetzlich Versicherten, Höhe und Folgen der Beitragsausfälle beim letzten Streik

KlAnfr  
s. *Streik*  
Drs 13/1281

*Umsetzung der Disease Management Programme (DMPs) in BW*

Umsetzung der Behandlungsprogramme für chronisch Kranke, Auswirkungen der Verknüpfung mit dem Risikostrukturausgleich auf die Beitragssätze der gesetzlichen Krankenversicherung, Verhinderung von Manipulationen bei der Umsetzung durch Personalaufstockung der Aufsichtsbehörde entsprechend dem Bundesversicherungsamt; Auswirkungen der RSA-Reformgesetzgebung auf die vom Land eingereichte Klage gegen den Risikostrukturausgleich

Antr  
s. *Krankenversorgung*  
Drs 13/1283

*Genehmigung des Gesundheitsbonusmodells der BKK Fahr durch die LReg*

Frage nach einer unabhängigen wissenschaftlichen Evaluation des o.g. Beitragsmodells, Beurteilung der Wartezeit von sechs Monaten für die Teilnahme der Versicherten

Antr  
s. *Krankenversicherung*  
Drs 13/1888

*Belastung der Bürgerinnen und Bürger in BW durch das ungerichte und unsolidarische CDU-Konzept zur Kopfpauschale in der Krankenversicherung*

Aktuelle Debatte  
s. *Gesundheitswesen*  
PIPr 13/53 S. 3697

*Verlagerung des Beitragseinzugs von Krankenkassen auf die Rentenversicherungsträger*

Gründe und Auswirkungen o.g. Pläne der BReg, Beurteilung durch die Kammern, die Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter der Selbstverwaltung

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 03.02.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/2881  
BeschlEmpf und Bericht SozA 18.03.2004 Drs 13/3492 S. 66 67  
PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5487

*Auswirkungen der Organisationsreform der gesetzlichen Rentenversicherung auf Versicherte, Beschäftigte und Institutionen im Land BW*

Konkretisierung der Pläne der BReg zur Zentralisierung des Sozialversicherungsbeitragseinzugs

Antr  
s. *Rentenversicherung*  
Drs 13/3455

*Verschuldung von Krankenkassen in BW*

Höhe der Kredite für nicht-investive Zwecke bzw zur Deckung der laufenden Verwaltungsausgaben, Tilgung innerhalb des Zeitrahmens nach dem GesundheitsmodernisierungGes, Vorgaben der Landesaufsicht zum Abbau der Schulden, Grundlagen zur Festsetzung der Kassenbeiträge, Kostendeckungsgrad des Beitragssatzes der AOK BW

KlAnfr  
s. *Krankenversicherung*  
Drs 13/3549

*Beitrags- und Leistungsgerechtigkeit bei der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft BW*

Berechnungsgrundlagen und Höhe der Beiträge und Leistungszahlungen für Haupt- und Nebenerwerbslandwirte sowie Beitragspflichtige mit Kleinstflächen; Entwicklung der Fälle und Höhe der gezahlten Leistungen an Landwirte, die bereits Altersrente beziehen; Hinwirkung auf eine bundesweite Vereinigung der LBG

Antr  
s. *Landwirtschaftliche Sozialversicherung*  
Drs 13/4289

*Kritik an der angekündigten Erhöhung der Beiträge der AOK Hessen und AOK BW*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 45 52 57

*Kritik an der angekündigten Erhöhung des Beitrags der AOK; Sicherung der Beitragsstabilität in der Rentenversicherung durch das Ökosteueraufkommen*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 70 73 74 84 85 93 113 114 118 123

*Erwartung einer Umlegung der höheren Versicherungssteuer auf die Versicherungsprämien*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 330

*Erwartung eines Anstiegs der Rentenversicherungsbeiträge trotz der Ökosteuern, Notwendigkeit einer Erhöhung der Krankenversicherungsbeiträge wegen dem Ausbleiben der Gesundheitsreform*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 499 501 504

*Senkung des Rentenversicherungsbeitrags mit dem Aufkommen aus der Ökosteuern*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 617

*Feststellung eines Rückgangs des Rentenversicherungsbeitrags seit 1998, Anstieg der Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 803 815

*Senkung des Rentenversicherungsbeitrags mit dem Aufkommen aus der Ökosteuer; Anstieg der Beiträge zur Krankenversicherung*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 866 867 873 874 912

*Feststellung einer Rekordhöhe der Krankenversicherungsbeiträge, Erwartung weiterer Steigerungen, Einführung von Wahltarifen, Beitragssenkung der AOK Sachsen mithilfe der Zahlungen aus dem Risikostrukturausgleich*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1405-1411 1415-1417 1420 1421 1423 1424

*Zunahme der Beitragseinnahmen in der Sozialversicherung mit der Beschäftigungsquote bzw einem späteren Renteneintritt*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1676 1686 1687 1714 1718

*Kritik am Verbot von Beitragserhöhungen der Krankenkassen trotz Zuweisung weiterer Aufgaben, Vorwurf der Zweckentfremdung von Versichertengeldern, Beitragsrückerstattung für aktive Gesundheitsvorsorge, notwendige Beitragserhöhungen der Krankenkassen wegen existenzieller Bedrohung*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2075-2078 2080 2083 2090

*Senkung des Rentenversicherungsbeitrags mit dem Aufkommen aus der Ökosteuer, Kritik am erneuten Anstieg auf 19,5 %*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2112 2117 2126 2134

*Erwartung eines weiteren Anstiegs der Renten- und Krankenkassenbeiträge*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2297

*Feststellung eines Anstiegs der Sozialversicherungsbeiträge trotz der Ökosteuer*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2356

*Kritik an der überproportionalen Steigerung der Krankenkassenbeiträge für Landwirte infolge der Kürzungen im Bundeshaushalt*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3400 3401 3405 3409 3410 3413

*Entlastung von Eltern bei den Sozialversicherungsbeiträgen; Ablehnung einer Kopfpauschale im Gesundheitswesen; Verhinderung höherer Rentenversicherungsbeiträge*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3604 3605 3612 3624 3636 3638

*Senkung des Rentenversicherungsbeitrags durch eine längere Lebensarbeitszeit*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4025 4026

*Mittelfristige Senkung der Beitragssätze als vorrangiges Ziel der Gesundheitsreform*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4216

*Ablehnung einer Kopfpauschale im Gesundheitswesen*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5813

*Ablehnung der Bürgerversicherung zugunsten eines Gesundheitsprämienmodells*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6404

*Verweisung auf die ungeklärte Finanzierung einer Kopfpauschale im Gesundheitswesen, Kritik an der neuerlichen Erhöhung der Beitragssätze zur Krankenversicherung*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6541 6542 6544 6548 6553

*Entwicklung der Beitragssätze in der Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung; Senkung der Lohnnebenkosten mit den Mehreinnahmen aus der geplanten Mehrwertsteuererhöhung*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6971 6972 6979

*Verhinderung einer Verteuerung der Minijobs mit höheren Sozialversicherungsbeiträgen*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7961

## Versicherungskarte

s. Versicherungsunterlagen

## Versicherungsprämie

s. Versicherungsbeitrag

## Versicherungssteuer

*Anregung einer Abgabe der Kfz-Steuer an den Bund und Übernahme der Versicherungssteuer durch die Länder*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5512

*Anregung einer Abgabe der Kfz-Steuer an den Bund und Übernahme der Versicherungssteuer durch die Länder*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5822

*Anregung einer Abgabe der Kfz-Steuer an den Bund und Übernahme der Versicherungssteuer durch die Länder*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5895

*Anregung einer Abgabe der Kfz-Steuer an den Bund und Übernahme der Versicherungssteuer durch die Länder*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7289

## Versicherungsunterlagen

s.a. Krankenunterlagen

*Krankenschein für Polizeiangehörige in der Freien Heilfürsorge Einführung einer Chipkarte für Krankheitsbehandlungen, Erfahrungen in anderen BLändern*

KIAnfr Karl Zimmermann CDU 27.02.2002 und Antw IM Drs 13/804

## Spenderorgane in BW

Entwicklung der Zahlen von Spendern und Empfängern seit 1992; Verbesserungsmöglichkeiten durch Einführung von Transplantationsbeauftragten in Krankenhäusern sowie Öffentlichkeitsarbeit; Hinwirkung auf Verankerung der Spendenbereitschaft auf der Versichertenkarte bzw einer späteren intelligenten Chipkarte

Antr  
s. *Organspende*  
Drs 13/1075

## Telemedizin und moderne Dokumentationssysteme in BW

Prüfung der Umsetzbarkeit einer modernen Patientenchipkarte, der elektronischen Patientenakte sowie von Dokumentations- und Spracherfassungssystemen iR eines Modellprojekts; Lösung

der Datenschutzproblematik i.S.d. Patienten; Förderung des iRd Studiengangs „Medizinische Informatik“ der Universität Heidelberg und der FH Heilbronn projektierten Kompetenzzentrums Telemedizin in Heilbronn

Antr  
s. *Medizin*  
Drs 13/1144

#### *Gesundheit in Europa*

Beurteilung der geplanten Einführung einer europaweiten Krankenversicherungskarte

GrAnfr  
s. *Gesundheit*  
Drs 13/1163

*Einführung einer elektronischen Gesundheitskarte (eGK) in BW*  
Rechtsgrundlagen, Kosten sowie vorgesehene Daten zur Dokumentation und Speicherung auf einer eGK; Auswahl der Regionen zur modellhaften Erprobung; Weiterentwicklung zur freiwilligen Einführung einer elektronischen Patientenakte zur Verhinderung von Mehrfach- und Fehluntersuchungen; Auswirkungen einer Europäischen Gesundheitskarte für die Versicherten, Maßnahmen zum Schutz vor Missbrauch

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 22.10.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/3694  
BeschlEmpf und Bericht SozA 03.03.2005 Drs 13/4312 S. 35-37  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

#### *Freiwillige Schüler-Zusatzversicherung*

Anstreben einer pauschalen Versicherung aller Schüler durch die Schulen, Ausstellung eines Sammel-Versicherungsscheins für die Schule bzw einer Kopie für die Versicherten

Antr  
s. *Unfallversicherung*  
Drs 13/4675

*Speicherung von Behandlungsdaten auf der Patientenchipkarte, Berücksichtigung der Vorschläge des Datenschutzbeauftragten*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1314 1315 1319

*Notwendigkeit einer intelligenten Chipkarte für Patienten, Bereinigung der Datenlage bei den Krankenkassen*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1418 1424

*Speicherung von Behandlungsdaten auf der Patientenchipkarte, Berücksichtigung der Vorschläge des Datenschutzbeauftragten*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2783

*Verbesserung der Qualität im Gesundheitswesen mit der elektronischen Gesundheitskarte*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6582

*Verbesserung der Qualität im Gesundheitswesen mit der elektronischen Gesundheitskarte*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7628

*Speicherung von Patientendaten auf der elektronischen Gesundheitskarte, Berücksichtigung der Vorschläge des Datenschutzbeauftragten*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7918

#### **Versicherungszeit**

##### *Anwartschaften in unterschiedlichen Altersversorgungssystemen*

Art und Umfang der Berücksichtigung von Anwartschaften in der gesetzlichen Rentenversicherung sowie als Landesbeamter, Frage nach Unterschieden in der Höhe der Versorgungsbezüge eines Beamten mit 40-jähriger Dienstzeit sowie eines Pensionärs mit jeweils 20 Jahren Tätigkeit in der Privatwirtschaft und als Landesbeamter

KlAnfr  
s. *Altersversorgung*  
Drs 13/396

#### **Versorgung der Beamten**

##### *s.a. Kommunalen Versorgungsverband*

##### *s.a. Landesamt für Besoldung und Versorgung*

##### *s.a. Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder*

##### *Berechnung des Ruhegehalts für Lehrer/innen*

Zahl und Bearbeitungsaufwand von o.g. Anfragen an das LbV von Beamten vor Vollendung des 55. Lebensjahres; Einrichtung eines EDV-gestützten Informationsangebots über das LbV zur selbstständigen Abfrage und Errechnung von Ansprüchen

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 18.07.2001 und Stellungnahme FM Drs 13/96  
BeschlEmpf und Bericht FinA 29.11.2001 Drs 13/616 S. 7  
PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

##### *Anwartschaften in unterschiedlichen Altersversorgungssystemen*

Art und Umfang der Berücksichtigung von Anwartschaften in der gesetzlichen Rentenversicherung sowie als Landesbeamter, Frage nach Unterschieden in der Höhe der Versorgungsbezüge eines Beamten mit 40-jähriger Dienstzeit sowie eines Pensionärs mit jeweils 20 Jahren Tätigkeit in der Privatwirtschaft und als Landesbeamter

KlAnfr  
s. *Altersversorgung*  
Drs 13/396

##### *Wertentwicklung des Pensionsfonds und die Pensionslasten des Landes*

Darlegung der Entwicklung des o.g. aus der Versorgungsrücklage gespeisten Fonds und der Versorgungsausgaben in den nächsten zwanzig Jahren, Einsatz zur Abmilderung der Pensionslasten für den Landeshaushalt

Antr Herbert Moser u.a. SPD 20.11.2002 und Stellungnahme FM Drs 13/1541  
BeschlEmpf und Bericht FinA 13.03.2003 Drs 13/1874  
PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2625-2657  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2747

##### *Entwicklung der Versorgungsausgaben und Strategie der LReg*

Darlegung der Entwicklung bis 2030 und der dabei angelegten gesamtwirtschaftlichen Annahmen, Anteil der Versorgungsausgaben an den bereinigten Gesamtausgaben bei einem realen Wirtschaftswachstum von 0 und 1 %, Maßnahmen zur Kompensation der Steigerungsraten, Anteil der Versorgungsrücklage

Antr GRÜNE 22.01.2003 und Stellungnahme FM Drs 13/1694  
BeschlEmpf und Bericht FinA 13.03.2003 Drs 13/1874  
PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2625-2657  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2747

*Alternativen für Einsparungen im Personalbereich*

Darstellung der Effekte folgender Änderungen im Beamtenrecht: Erhöhung der Wochenarbeitszeit der Landesbeamten sowie der Unterrichts- bzw Lehrverpflichtung bei Lehrern und Professoren, Erhöhung der Lebensarbeitszeit der Polizeibeamten sowie Streichung der Abfindung für Pensionsabschläge und Ermöglichung des Dienstes bis 65, Angleichung der freien Heilfürsorge an die Beihilfe, Absenkung des Ruhegehalts der Professoren auf Beamtenniveau

Antr  
s. *Beamter*  
Drs 13/1737

*HaushaltsstrukturGes 2003*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag zum Ausgleich des Nachtragshaushalts 2003 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Änd des VersorgungsrücklageGes

GesEntw  
s. *Haushaltsstrukturgesetz*  
Drs 13/1763

*Pensionslasten und nachhaltige Finanzpolitik des Landes BW*

Aktuelle Debatte beantragt von den GRÜNEN  
PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2939-2950

*Auswirkungen der geplanten Verwaltungsreform auf die Beamtinnen und Beamten*

Frage nach den status-, besoldungs- und versorgungsrechtlichen Konsequenzen, insbes durch die Übernahme von Pensionsansprüchen beim Dienstherrwechsel

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2083

*Strategie der LReg zur Deckung der steigenden Versorgungsausgaben*

Beurteilung von Vorschlägen wie Kürzung des 13. Monatsgehalts der Pensionäre, Verlängerung der Lebensarbeitszeit, Orientierung der Pensionen am Lebenseinkommen bzw Rentenniveau, Rücklagenbildung aus Gehaltsabzügen der Beamten, Verschärfung der Regelungen für Frühpensionierungen, Beschränkung des Beamtenstatus auf die rein hoheitlichen Bereiche; Darstellung der Steigerung der Versorgungsausgaben durch die geplante Umlegung der Sonderzuweisungen auf das Gehalt

Antr GRÜNE 12.06.2003 und Stellungnahme FM Drs 13/2155  
BeschlEmpf und Bericht FinA 13.05.2004 Drs 13/3239 S. 11-14  
PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5113

*Die Verschuldung des Landes - Versteckte und Grenzen*

Höhe des Barwerts der künftigen Pensionsansprüche der Landesbeamten, Entwicklung der ausgelagerten Verpflichtungen in den letzten zehn Jahren, Vergleich der Zinsbelastung zur Finanzierung dieser Verpflichtungen mit der Zinsbelastung bei Kreditaufnahme im regulären Haushalt, Höhe der veranschlagten und tatsächlich getätigten Investitionen 1997 und 2002

Antr  
s. *Schulden*  
Drs 13/2193

*Ges zur Regelung des Rechts der Sonderzahlungen in BW*

Streichung des Urlaubsgelds für Beamte ab 2004, Kürzung der jährlichen Sonderzuwendung ab 2003, Umbenennung in Sonderzahlung und Umlegung auf die monatlichen Bezüge, Teilhabe an künftigen linearen Besoldungsanpassungen und Ruhegehaltsfähigkeit, Verzicht auf Kürzung des Familienzuschlags, Übergangsregelungen für Versorgungsempfänger; Änd des MinisterGes und der UrlaubsVO; Außerkrafttreten des Ges über die Gewährung einer jährlichen Sonderzuwendung und des LandesurlaubsgeldGes

GesEntw  
s. *Zulage zum Arbeitsentgelt*  
Drs 13/2396

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 32) - Zinsen aus Kapitalvermögen und Beihilferückstellungen für Ruhestandsbeamte*

Höhe der flüssigen Mittel und Zinseinnahmen der Universitätsklinik, Umfang der Anlage beim Land

Mittlg  
s. *Universitätsklinik*  
Drs 13/2700

*Personalkosten im Landeshaushalt; hier: Öffnungsklausel des Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsGes 2003/2004*

Entwicklung der Höhe der Sonderzahlungen von 2003-2007 für die aktiven und pensionierten Beamten, Angestellten und Arbeiter; Darstellung der Daten nach der beigelegten Systematik; Frage nach der Möglichkeit einer vollständigen Streichung aller Sonderzuwendungen

Antr  
s. *Personalkosten*  
Drs 13/3376

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 12*

Änd des Ges zur Regelung des Rechts der Sonderzahlungen, Streichung der 13. Monatspension für Beamte aus dem höheren und gehobenen Dienst

ÄAntr GRÜNE 26.01.2005 Drs 13/4012-11 S. 30 31  
ÄAntr GRÜNE 15.02.2005 Drs 13/4052-11 S. 13 14  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6101-6121

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02**Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Streichung der 13. Monatspension für die Ruhestandsbeamten aus dem höheren und gehobenen Dienst

s. *Finanzpolitik*  
Drs 13/4042

*Haushalt 2006; Nachtrag*

Änd des Ges zur Regelung des Rechts der Sonderzahlungen, Streichung der 13. Monatspension für Beamte aus dem höheren und gehobenen Dienst

EAntr GRÜNE 14.11.2005 Drs 13/4840-N 52 S. 116  
EAntr GRÜNE 29.11.2005 Drs 13/4873-39 S. 62  
PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Ablehnung einer Kürzung der Pensionen*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 68 69

*Regelung der Ruhegehaltsfähigkeit der leistungsbezogenen Zulagen für Professoren*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 408 412

*Zuordnung der Versorgungslasten an die einzelnen Ressorts; Plädoyer für eine zeitliche Vorverlagerung der Pension*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 796 802

*Erwartung eines Gutachtens des RH zur Frühpensionierung von Beamten und den damit verbundenen Versorgungslasten*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1683 1687

*Entwicklung der Pensionslasten, Vorwurf der mangelnden Vorsorge*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2331

*Entwicklung der Pensionslasten bis 2020, Lob für die Vorsorgeleistungen der Kommunen*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2372 2378

*Höhe der verdeckten Schulden durch steigende Pensionslasten im Haushalt, Vorschläge zur Abmilderung der Belastungen, Zuordnung der Pensionen an die einzelnen Ministerien bzw Epl*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2652 2653 2655 2663 2668 2670 2674 2676 2677

*Bedeutung einer Verwaltungsreform zur Abmilderung der Pensionslasten, Befürchtung einer Strangulierung der Haushalte durch die Pensionsausgaben*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2703 2709-2711 2720 2726 2730

*Vorschläge zur Bewältigung der Versorgungslasten, Ausweisung der Zahlen im Haushalt, Suche nach dem Idealmodell eines Pensionsfonds, Vorschlag einer Streichung des 13. Monatsgehalts für Pensionäre, Absenkung der Ministerversorgung analog zu den Beamtenpensionen*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2921 2939-2950 2961-2967

*Anregung einer Streichung des 13. Monatsgehalts für Pensionäre*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3512

*Abmilderung der Pensionslasten mit der Verwaltungs- und Justizreform; Höhe der verdeckten Schulden durch steigende Pensionslasten, Forderung nach Ausweisung im Haushalt; Kritik an der Ruhegehaltsfähigkeit der Sonderzahlungen*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3632 3640 3675 3676 3680 3681

*Anteil und Dynamik der Versorgungsausgaben im Haushalt, Entwicklung der Zahl von Pensionären, Absenkung des heutigen Pensionsniveaus*

PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3944 3947

*Anteil und Dynamik der Versorgungsausgaben im Haushalt, Absenkung des Pensionsniveaus, Ausweisung künftiger Pensionsverpflichtungen im Haushalt, Anstrengung einer bundeseinheitlichen Regelung*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4017 4027-4029 4032-4034 4037 4055 4057 4060 4064

*Höhe der Versorgungsausgaben, Absenkung des Pensionsniveaus, Kritik an der mangelnden Vorsorge, Analyse und Vorschläge des RH zu den Pensionslasten*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4152 4154 4155 4157 4158 4176 4188 4224-4226

*Anteil und Dynamik der Pensionsverpflichtungen im Haushalt, Erstellung einer Generationenbilanz, Absenkung des Niveaus der Pensionen*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4368 4369 4373 4378

*Anteil und Dynamik der Versorgungsausgaben im Haushalt, Veranschlagung in den jeweiligen Einzelplänen, Absenkung des heutigen Pensionsniveaus*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4444 4450 4451 4453 4454

*Absenkung des heutigen Pensionsniveaus*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5156 5157

*Bedenken des RH zur Ruhegehaltsfähigkeit von Leistungsbezü- gen der Professoren*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5348-5353

*Anteil und Dynamik der Versorgungsausgaben im Haushalt*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5639 5643 5645

*Anteil und Dynamik der Versorgungsausgaben im Haushalt, Absenkung des heutigen Pensionsniveaus, Einrichtung eines Pensionsfonds, Streichung des 13. Monatsgehalts der Pensionäre*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5795 5803 5809 5810 5817-5819 5822 5824-5827

*Jährliche Steigerungsraten der Pensionskosten, Streichung der 13. Monatspension*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5866 5876 5903 5919 5951

*Vorschläge zur Eindämmung der steigenden Pensionslasten, Absenkung des heutigen Pensionsniveaus, Streichung der 13. Monatspension*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6108 6112 6116

*Streichung der 13. Monatspension für Ruhestandsbeamte aus dem höheren und gehobenen Dienst, Erwartung eines explosionsartigen Anstiegs der Versorgungsausgaben*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6153 6158 6163

*Anteil und Dynamik der Versorgungsausgaben im Haushalt*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6312

*Anteil und Dynamik der Versorgungsausgaben im Haushalt*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6360 6363 6364 6367-6369 6388 6392

*Anteil und Dynamik der Versorgungsausgaben im Haushalt, Streichung des 13. Monatsgehalts der Pensionäre aus dem gehobenen und höheren Dienst*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6489 6492 6499

*Anteil und Dynamik der Versorgungsausgaben im Haushalt, Streichung des 13. Monatsgehalts der Pensionäre aus dem gehobenen und höheren Dienst*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7334 7336 7345-7347 7349

*Anteil und Dynamik der Versorgungsausgaben im Haushalt, Streichung des 13. Monatsgehalts der Pensionäre aus dem gehobenen und höheren Dienst*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7399 7402

*Höhe der zu erwartenden Pensionsausgaben des Landes im Jahr 2025*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7556

## Versorgungsamt

s. Versorgungsverwaltung



**Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder**

*Forderungen an die Universitätsklinik und das Land als Folge eines Ausstiegs aus der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder?*

Rechtsgrundlage und Höhe möglicher Ablöseforderungen der VBL als Folge des angestrebten Ausstiegs der Universitätsklinik

Antr  
s. *Universitätsklinik*  
Drs 13/4028

*Ausstieg der Universitätsklinik aus der Versorgungskasse des Bundes und der Länder*

Beurteilung des o.g. Ausstiegs und seiner Folgen für die Beschäftigten und das Land, Frage nach Alternativen bzw der Höhe der Restwertfinanzierung

Antr  
s. *Universitätsklinik*  
Drs 13/4140

**Versorgungsanstaltsgesetz**

s. *Altersversorgung*

**Versorgungsrücklage**

s. *Versorgung der Beamten*

**Versorgungsverwaltung**

s.a. *Landesamt für Besoldung und Versorgung*  
s.a. *Versorgung der Beamten*  
s.a. *Zusätzliche Altersversorgung*

*Zukunft der baden-württembergischen Versorgungsverwaltung*  
Entwicklung der Aufgaben und Personalausstattung seit 1992; Gründe und Auswirkungen der Eingliederung des Landesversorgungsamts in die RegPräs und der Versorgungsämter in die Stadt- und LKreise, Vereinbarkeit mit der nach Bundesrecht erforderlichen Fachkompetenz und Behördenstruktur, mit dem Recht des Datenschutzes und der Personalvertretungen; Umgestaltung zu modernen Landessozialbehörden nach der Forderung von Behindertenverbänden, Ansiedlung bei neu zu schaffenden Regionalkreisen

GrAnfr SPD 17.06.2003 und Antw SM Drs 13/2170  
EAntr CDU und FDP/DVP 30.03.2004 Drs 13/3077  
PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4634-4679

*Verwaltungsreformpläne des MinPräs - Dringend notwendige Korrekturen*

Verzicht auf die Eingliederung der Wasserschutzpolizei, der Autobahnpolizei und Lebensmittelüberwachung in die Landratsämter; Korrektur der Pläne für die Versorgungs-, Forst-, Straßenbau-, Flurbereinigungs-, Vermessungs-, Landwirtschafts- und Schulverwaltung sowie für das Landesamt für Denkmalschutz; Reduzierung der Zahl von Ministerien von zehn auf acht

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2256

*Verwaltungsreform in BW; Moderner Staat - Moderne Verwaltung*

Eingliederung des Landesversorgungs- und Landesvermessungsamts, des Landesamts für Flurneuordnung und der Oberschulämter in die RegPräs sowie der Versorgungs-, Forst-, Straßenbau-, Flurbereinigungs-, Vermessungs-, Landwirtschafts- und Schulämter in die Landratsämter

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2267

*Zukunft des Versorgungsamts Stuttgart*

Verzicht auf eine Eingliederung in die LKreise Böblingen, Esslingen und Waiblingen im Zuge der Verwaltungsreform; Erhaltung der behindertengerechten Erreichbarkeit in Stuttgart

Antr Ruth Weckenmann u.a. SPD 30.10.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2560  
BeschlEmpf und Bericht SozA 12.02.2004 Drs 13/3282 S. 14 15  
PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319

*Erhaltung der Versorgungsverwaltung, der Landeswohlfahrtsverbände, Straßenbauämter und Straßenmeistereien in ihrer jeweils bisherigen Form; Verzicht auf eine Zerschlagung des Landesdenkmalamts*

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3076

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Errichtung eines VersorgungsverwaltungsGes

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Aufgaben der Gesundheitsämter - Verwaltungsreform*

Aufgaben vor und nach dem 01.01.2005; Eingliederung von Ärzten der Versorgungsämter in die Gesundheitsämter der LKreise zur Erstellung von Gutachten, Beschleunigung der Bearbeitung entsprechender Anträge; Prüfung einer Übertragbarkeit von Aufgaben auf niedergelassene Ärzte o.a. Stellen

Antr  
s. *Gesundheitsbehörde*  
Drs 13/3655

*Umsetzung der Verwaltungsreform in BW und Auswirkungen bei Aufgaben der Versorgungsämter*

Verzögerte Bearbeitung der Anträge auf Anerkennung von Schwerbehinderungen seit Eingliederung in die Landratsämter, Auswirkungen für die älteren Arbeitnehmer mit Anspruch auf eine Altersrente wegen Schwerbehinderung bzw verlängerte Zahlung von Krankengeld durch die Krankenkassen

Antr Brigitte Lösch u.a. GRÜNE 31.05.2005 und Stellungnahme SM Drs 13/4358  
BeschlEmpf und Bericht SozA 14.07.2005 Drs 13/4924 S. 28 29  
PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7644

*Ges zur Änd des ErnennungsGes u.a. Vorschriften*

Bündelung der Personalverwaltung für die iRd Verwaltungsreform an die Landratsämter versetzten Fachbeamten des Forst- und Vermessungsdienstes sowie der Versorgungsverwaltung

beim Vor-Ort-RegPräs bzw L Vermessungsamt; Übertragung der Personalverwaltung für die ehrenamtlichen Pharmazieräte auf die RegPräs; Änd der BeamtenrechtszuständigkeitsVO

GesEntw  
s. *Personalplanung*  
Drs 13/4963

*Eingliederung des Landesversorgungsamts in das RegPräs Stuttgart sowie der Versorgungsämter in die Landratsämter*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4898 4901 4910 4911 4924 4934 4935

*Eingliederung des Landesversorgungsamts in das RegPräs Stuttgart sowie der Versorgungsämter in die Landratsämter*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4992 4993 4995 4996 4998 5011 5012 5016 5032

## Vertikaler Finanzausgleich

s. *Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern*

## Vertrag

s.a. *Beurkundung*  
s.a. *Internationales Abkommen*

*Verkehrsvertrag des Landes mit der Deutschen Bahn AG*

Erklärung des Verkehrsvertrags zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und der DB Regio AG für nichtig durch die Vergabekammer Magdeburg; Notwendigkeit der Ausschreibung von Leistungen des SPNV und Vergabe in Losen als Konsequenz dieser Entscheidung

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/1179

*Verkehrsvertrag des Landes mit der Deutschen Bahn*

Frage nach dem zur Ausschreibung und Vergabe vorgesehenen Anteil an Schienenverkehrsleistungen innerhalb der Vertragsdauer bis 2016

MdlAnfr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/2247

*Verkehrsvertrag des Landes mit der Deutschen Bahn AG 2003-2016*

Ausgestaltung und Finanzvolumen des o.g. Vertrags; Gründe und Auswirkungen des geringen, zur Ausschreibung und Vergabe vorgesehenen Anteils an Schienenverkehrsleistungen innerhalb der Vertragsdauer; Vereinbarkeit mit dem Vergaberecht; Rückgabe der geförderten Fahrzeuge durch die Bahn AG bei einer Neuvergabe der Teilnetze?

Antr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/2303

*Auswirkungen des EuGH-Urteils auf ÖPNV-Förderung*

Auswirkungen der o.g. Entscheidung zum Magdeburger Urteil in Sachen Altmark Trans, insbes auf die Bezuschussung von Schienenverkehrsleistungen an Unternehmen ohne zugrunde liegende Verkehrsverträge; Art der Berechnung dieser Ausgleichszahlungen; Vermeidung von Überkompensationen

KlAnfr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/2443

*Ausweitung des schaffnerlosen Betriebs in Regionalzügen der DB AG*

Strecken und Zuggattungen für den Einsatz des technikbasierten Abfertigungsverfahrens, entsprechende Regelungen im Verkehrsvertrag mit der Bahn AG und im Ausschreibungsverfahren für die Schwarzwaldbahn, Frage nach Unfällen u.a. Zwischenfällen

Antr  
s. *Eisenbahnpersonal*  
Drs 13/2928

*Potenzielle Nichtigkeit des Nahverkehrsvertrags des Landes mit der DB Regio AG*

Bewertung als Verstoß gegen Gemeinschaftsrecht durch die EU-Kommission, insbes wegen fehlender Transparenz und Ausschreibung und damit Bevorzugung der DB Regio AG gegenüber anderen Eisenbahnunternehmen; Frage nach finanziellen Vorkehrungen für den Fall der Nichtigkeit des Vertrags

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/2952

*Verkehrsvertrag des Landes BW mit der DB AG*

Information über den o.g. Vertrag einschließlich aller Nebenabreden und durchgeführten Vergabeverfahren, Stellungnahme zu den Vorwürfen der EU-Kommission, insbes wegen fehlender Transparenz und Ausschreibung und damit Bevorzugung der DB Regio AG gegenüber anderen Eisenbahnunternehmen

Antr SPD 02.03.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/2956  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 19.05.2004 Drs 13/3348 S. 19 20  
PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319

*Verkehrsvertrag des Landes mit der Deutschen Bahn AG*

Fragen zur Ausgestaltung des o.g. Vertragswerks, insbes Abbestellung von Verkehrsleistungen, Aufgabe von Strecken, Rückzahlung von Zuschüssen, Konsequenzen aus einer Erhöhung oder Kürzung der Regionalisierungsmittel, Gewichtung und Folgen der Verletzung vereinbarter Qualitätskriterien, verbleibendes Volumen für Ausschreibungen

GrAnfr GRÜNE 21.05.2004 und Antw LReg Drs 13/3233

*Drohende Streichung von Schienenverkehrsleistungen in BW*

Umfang der geplanten Abbestellungen iRd Verkehrsvertrags mit der DB Regio AG, betroffene Strecken, erwartete Einsparungen, Verwendungszwecke der frei werdenden Regionalisierungsmittel? Einsatz für Mehrverkehre auf stärker nachgefragten Relationen und zur weiteren Umsetzung des integralen Taktfahrplans

Antr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/3258

*Streichungen von Leistungen im SPNV in BW*

Umfang der geplanten Abbestellungen iRd Verkehrsvertrags mit der DB Regio AG, betroffene Strecken und erwartete Einsparungen; Höhe des Differenzbetrags zwischen den bisher gewährten Zuschusszahlungen und den Einsparungen infolge der Streichungen; Kompensation der Abbestellungen durch Mehrverkehre auf stärker nachgefragten Relationen

Antr  
s. *Schienenverkehr*  
Drs 13/3354

*Wahrheitsbegriff des Staatssekretärs im Umwelt- und Verkehrsministerium*

Umfang der geplanten Abbestellungen von Verkehrsleistungen im SPNV iRd Verkehrsvertrags mit der DB Regio AG, Verneinung dieser Pläne durch Staatssekretär Mappus im SWR-Fernsehen sowie im Plenum des Ltg. Vereinbarkeit von Aussagen zur Ablehnung einer Beteiligung des Verbands Region Stuttgart an den freien Regionalisierungsmitteln mit dem Abschluss einer Vereinbarung mit dem VRS über eine Beteiligung an diesen Mitteln

Antr  
s. Mappus, Stefan MdL CDU  
Drs 13/3357

*Vereinbarkeit des Nahverkehrsvertrags zwischen dem Land BW und der DB Regio AG mit europäischem Wettbewerbsrecht*

Einleitung eines Vertragsverletzungsverfahrens der EU-Kommission gegen die Bundesrepublik, insbes wegen fehlender Transparenz und Ausschreibung und damit Bevorzugung der DB Regio AG gegenüber anderen Eisenbahnunternehmen; Konsequenzen einer Bestätigung dieser Rechtsauffassung durch den EuGH für den o.g. Verkehrsvertrag, Frage nach möglichen Schadenersatzforderungen

Antr Gunter Kaufmann u.a. SPD 17.02.2005 und Stellungnahme UVM Drs 13/4071  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 12.05.2005 Drs 13/4379 S. 53  
PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6875

*Verzicht der LReg auf Ausschreibungen von Teilnetzen iRd Verkehrsvertrags mit der DB AG*

Frage nach einer freihändigen Vergabe; Vereinbarkeit der angekündigten Wettbewerbsverfahren mit Unwägbarkeiten wie z.B. einer Elektrifizierung der Südbahn, Betrieb des Nordwürttemberg-Netzes als ein Pilotprojekt für Regio-Netze nach dem Vorbild der Kurhessenbahn, Problematik der Ländergrenzen überschreitenden Bahnstrecken bzw einer gemeinsamen Ausschreibung von Grenzverkehren

KlAnfr Boris Palmer GRÜNE 21.06.2005 und Antw IM Drs 13/4424

*Auswirkungen des neuen Stationspreissystems der DB auf die Stationspreise von Haltepunkten, deren Bau durch GVFG-Mittel finanziert wurde*

Auswirkungen o.g. Verteuerung auf die Halte der DBAG u.a. vom Land beauftragten Eisenbahnunternehmen trotz der Mitfinanzierung solcher Haltepunkte durch das Land und Kommunen, Frage nach einer Absicherung gegen diese Kostensteigerungen im landesweiten Verkehrsvertrag mit der Bahn AG und evtl anderen Verkehrsverträgen; Abwehrmaßnahmen gegen die Vorgehensweise der DBAG

KlAnfr  
s. Stationspreis  
Drs 13/4731

*Ausgestaltung und Laufzeit des Verkehrsvertrags mit der Bahn AG*

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4426 4428 4430 4434 4437-4439

*Anstrebung eines einheitlichen Vertragsrechts in Europa*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4841 4843 4844 4847 4850 4851

**Vertragsforschungseinrichtung**

s. Forschung

**Vertreibung**

s. Vertriebener

**Vertretung BW bei der Europäischen Union***Repräsentanz des Landes in Brüssel*

Derzeitige und geplante Personalstruktur des Brüsseler Informationsbüros; Erwerb eines Gebäudes und Nutzung als „Haus BW“, Vorlage eines Finanzierungsplans; frühzeitige Information und Einbeziehung des Ltg in Fragen der Europapolitik

Antr GRÜNE 13.06.2001 und Stellungnahme StM Drs 13/11  
BeschlEmpf und Bericht StändA 06.12.2001 Drs 13/616 S. 4  
PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

*Unterbringung der Landesvertretung bei der Europäischen Union in Brüssel*

Prüfung unterschiedlicher Möglichkeiten, insbes von Kooperationsmodellen mit anderen BLändern

Antr Herbert Moser u.a. SPD 26.06.2001 und Stellungnahme StM Drs 13/32  
BeschlEmpf und Bericht FinA 20.09.2001 Drs 13/306 S. 3  
PIPr 13/11 25.10.2001 S. 497

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 11) - Vertretungen des Landes BW beim Bund und bei der Europäischen Union*

Mittlg  
s. Landesvertretung beim Bund  
Drs 13/2700

*Ausbau der Vertretung des Landes in Brüssel zu einem „Haus BW“*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 43

*Beteiligung des Ltg beim Erwerb einer Immobilie für die Repräsentanz des Landes in Brüssel*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 95

*Kritik am Personalausbau bei der Vertretung des Landes in Brüssel*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 330 331

*Zuständigkeit des StM für die Vertretung in Brüssel, Ausbau der Präsenz und Suche nach einer zentralen Unterbringungsmöglichkeit*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 611

*Begrüßung der Suche nach einer repräsentativen Vertretung mit entsprechender Personalausstattung in Brüssel*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1467

*Verbesserung der Repräsentanz des Landes in Brüssel mit der zentralen Vertretung vor Ort*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2154 2162

*Verbesserung der Repräsentanz des Landes in Brüssel mit der neuen zentralen Vertretung vor Ort*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3799 3807 3808

*Feststellungen des RH zur Personalausstattung der Landesvertretung in Brüssel und zu deren Umgang mit Haushaltsmitteln und -vorschriften*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4056-4060

*Suche nach einer Erklärung für den Kostenanstieg bei der Landesvertretung in Brüssel*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4448

*Bewertung der Brüsseler Landesvertretung als gut aufgestellt, Vergleich der Personalausstattung mit anderen Ländern*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4844 4846 4850

*Weiterleitung der Berichte der Brüsseler Landesvertretung an das Parlament*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5125

*Anregung einer Übertragung der Zuständigkeit für die Brüsseler Landesvertretung auf Minister Köberle; Begründung der Personalaufstockung in der Landesvertretung; Verbesserung der Zusammenarbeit mit der Bundesvertretung*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5490-5493 5509

*Stärkung der Brüsseler Landesvertretung*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6403

*Lob für die Arbeit der Brüsseler Landesvertretung*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7141

## Vertretung des Landes beim Bund

*s. Landesvertretung beim Bund*

## Vertriebener

*s.a. Flüchtling*

*s.a. Haus der Heimat*

*Kein Zentrum gegen Vertreibung in Berlin*

Ablehnung des o.g. Zentrums; Eintreten für das vom polnischen Staatspräsidenten und dem früheren deutschen Bundespräsidenten unterstützte „Europäische Netzwerk Zwangsmigration und Vertreibung“

Antr SPD 11.08.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3497  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 13.07.2005 Drs 13/4592 S. 6

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7198

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 11) - Förderung der Kulturarbeit nach dem BundesvertriebenenGes*

Mittlg

*s. Kultur*

Drs 13/4103

*Landesausstellung „Flucht, Vertreibung, Integration“*

Thematisierung der Aufnahme und Integration der Heimatvertriebenen seit Kriegsende in BW, Vorschlag einer eigenen Ausstellung im Haus der Geschichte

Antr Thomas Blenke u.a. CDU 03.02.2006 und Stellungnahme IM Drs 13/5123

*Aufbauleistungen der Heimatvertriebenen, Wissensvermittlung über das Unrecht der Vertreibung an den Schulen, Förderung der Kulturarbeit der Vertriebenen*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 55

*Bemerkungen des RH zur Förderung der Kulturarbeit der Vertriebenen*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6386

*Ablehnung jeglicher Form von Geschichtsvergessenheit, Eintreten für das „Zentrum gegen Vertreibungen“ in Berlin; Erinnerung an die erfolgreiche Integration der Vertriebenen in BW*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6403 6416

*Würdigung der erfolgreichen Integration und Aufbauleistung der Heimatvertriebenen in BW*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7646 7660

## Verwaltung

*s.a. Arbeitsverwaltung*

*s.a. Ausländerbehörde*

*s.a. Bauverwaltung*

*s.a. Behörde*

*s.a. Bürokratie*

*s.a. Finanzverwaltung*

*s.a. Hochschule für öffentliche Verwaltung*

*s.a. Landesverwaltungsgesetz*

*s.a. Neues Steuerungsmodell*

*s.a. Schulbehörde*

*s.a. Sonderbehörde*

*s.a. Vermessungswesen*

*s.a. Versorgungsverwaltung*

*s.a. Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie*

*s.a. Verwaltungsfachwirt*

*s.a. Verwaltungsgericht*

*s.a. Verwaltungsrichter*

*s.a. Verwaltungsverfahren*

*s.a. Verwaltungszustellungsgesetz*

*s.a. Wasserverwaltung*

*Einsetzung einer Expertenkommission zur Reform der Verwaltungsorganisation*

Aufgaben und Zusammensetzung einer Kommission zur Überprüfung des derzeitigen Verwaltungsaufbaus, Erarbeitung von Reformvorschlägen

Antr

*s. Verwaltungsreform*

Drs 13/26

*Verwaltungsreform*

Berufung einer Expertenkommission zur Überprüfung des derzeitigen Verwaltungsaufbaus und Erarbeitung von Reformvorschlägen, insbes Prüfung von Möglichkeiten zur Aufgabenübertragung von den LKreisen auf die Gemeinden und von den Reg-Präs auf die Regionen, Ministerien o.a. Verwaltungsträger

Antr

*s. Verwaltungsreform*

Drs 13/27

*Förderung der Gleichstellung von Frauen*

Maßnahmen und Mitteleinsatz für frauen- und gleichstellungspolitische Maßnahmen seit 1996, Anteil und Fördervolumen sowie Kofinanzierung von EU-Programmen, Verwendung von

Mitteln aus der Landesstiftung bzw der Zukunftsoffensive „Junge Generation“, Ziele der Frauenförderung in Funktionsstellen der Landesverwaltung, Bewertung der Initiativen als Beitrag zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts BW

Antr  
s. *Frauenförderung*  
Drs 13/185

#### *Gender Mainstreaming konsequent umsetzen*

Stand, Ziele und Instrumente der Implementierung der Gender-Mainstreaming-Strategie in allen Bereichen und Ebenen der Landesverwaltung; Bereitstellung der finanziellen und personellen Ressourcen sowie Schulungseinheiten; Erfahrungen und Ausweitung des Mentorinnenprogramms; Bindung der Mittelvergabe iRd Europäischen Sozialfonds an das Gender-Mainstreaming-Prinzip; Akzeptanz des Fortbildungsangebots des SM; Differenzierung von Statistiken nach Geschlechtern; Verankerung des Gender Mainstreaming bei der Novellierung des LGleichstellungsges

Antr  
s. *Gleichberechtigung*  
Drs 13/631

#### *Laufbahnrechtliche Einordnung von Master-Abschlüssen*

Eröffnung des Zugangs zum höheren Dienst für Absolventen der Master-Studiengänge an den FH

Antr  
s. *Hochschulabschluss*  
Drs 13/708

#### *Gutachten, Studien u.a. externe Stellungnahmen im Auftrag der LReg und Landesbehörden*

Vergebene Gutachten seit 1996 nach Ministerien, Auftrag, Auftragnehmer und Kosten; analysierte Bereiche der Landesverwaltung, Bedeutung und Umsetzung der Empfehlungen der externen Organisationsgutachten, Kriterien der Expertenauswahl, Ausschreibung von Aufträgen

Antr  
s. *Gutachten*  
Drs 13/832

#### *Interkulturelle Kompetenz*

Definition und Stellenwert der interkulturellen Kompetenz in den Verwaltungen von Land und Kommunen, in Schulen und Kindergärten; Verankerung in den Ausbildungen der Mitarbeiter bzw Lehrer, Erzieher, Sozialarbeiter u.a.; Bedeutung der Fremdsprachenkompetenz, Ausbildung und Einstellung von Migranten; Entwicklung und Akzeptanz der Fort- und Weiterbildungsangebote, Gewährleistung der Information und finanziellen Ausstattung der Maßnahmen

GrAnfr  
s. *Kultur*  
Drs 13/1012

#### *Gesamtkonzeption der Integrationspolitik in BW*

Interkulturelle Öffnung der Verwaltung und des Gesundheitsbereichs, Maßnahmen zur Frauenförderung und Geschlechtergleichstellung

GrAnfr  
s. *Ausländer*  
Drs 13/1030

#### *Entwicklungschancen des Verwaltungs- und Wissenschaftsstandorts Tübingen*

Antr  
s. *Tübingen*  
Drs 13/1082

#### *Einführung neuer Steuerungsinstrumente (NSI) in der Landesverwaltung*

Abbau von 3500 Stellen zur Gegenfinanzierung der NSI, Darlegung der betroffenen Bereiche, Wahrung der Beteiligungsrechte der Personalvertretungen? Finanzierung von Reisekosten für NSI-Schulungen aus dem allgemeinen Reisekostenetat, vorzeitige Ausschöpfung dieser Mittel; Verzicht auf Stellenabbau bei der Polizei, Bildung, Steuerverwaltung und Justiz

Antr  
s. *Neues Steuerungsmodell*  
Drs 13/1167

#### *Gender Mainstreaming in der Landesverwaltung*

Beurteilung des o.g. Instruments zur Durchsetzung der Chancengleichheit von Frauen und Männern, Umsetzung von Vorschlägen der interministeriellen Projektgruppe, Prüfung aller Kabinettsvorlagen und GesEntw auf ihre gleichstellungspolitischen Auswirkungen, Akzeptanz der entsprechenden Fort- und Weiterbildungsangebote, insbes von Führungskräften; Anwendung des Gender Mainstreamings bei der Personalauswahl und -planung, Verankerung als Leitprinzip im LGleichberechtigungsges, Realisierung im Regierungshandeln

GrAnfr  
s. *Gleichberechtigung*  
Drs 13/1204

#### *Durchsetzung der Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau in BW*

Bisherige und künftige Maßnahmen; Vergleich der geschlechterspezifischen Bildungsabschlüsse, der Eingruppierung und Bekleidung von Führungsstellen in der freien Wirtschaft und im öffentlichen Dienst der Jahre 1990 und 2000; Anteil von Frauen in Zukunftsberufen und in der Politik; Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Steigerung der Bereitschaft von Männern zur Wahrnehmung von Erziehungsurlaub

Antr  
s. *Gleichberechtigung*  
Drs 13/1240

#### *Bedeutung und Situation der technischen Verwaltungen für den ländlichen Raum in BW*

Personalentwicklung in der Landesverwaltung insgesamt und einzelnen Verwaltungsbereichen seit 1992; Planung und Vollzug der Stelleneinsparungen aus den Organisationsuntersuchungen, insbes in der Flurneuordnungs-, Vermessungs-, Landwirtschafts-, Straßenbau-, Wasserwirtschafts- und Forstverwaltung; Auswirkungen für den ländlichen Raum sowie auf Personalstruktur, Nachwuchsgewinnung, Beförderungswartezeiten u.a. der betroffenen Behörden

Antr Peter Hauk u.a. CDU 02.10.2002 und Stellungnahme MLR Drs 13/1366 (19 S.)  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 04.12.2002 Drs 13/1725 S. 49-51  
PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2692

*Konzeption zur Verwaltungsreform für ein zukunftsfähiges BW*  
Verzicht auf zwei Ministerien sowie auf die RegPräs und LKreise, Bildung von acht Regionalkreisen und Eingliederung von Aufgaben und Personal der RegPräs, Oberschul- und Schulämter, Flurbereinigungs-, Forst-, Landwirtschafts- und Vermessungsämter, Gewerbeaufsichts- und Straßenbauämter; Übertragung von Aufgaben und finanziellen Mitteln auf die Kommunen; Einbeziehung der Bürger und Mitarbeiter; Verbindung mit einer Entbürokratisierungsoffensive, Aufgabenkritik, Prozessoptimierung und Nutzung der Möglichkeiten von E-Government

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/1722

*Neuaustrichtung des Projekts „Neue Steuerungsinstrumente“ (NSI)*

Darlegung der eingegangenen vertraglichen Verpflichtungen und Vertragspartner, bisheriger Mittelabfluss und aktueller Finanzierungsplan; ressort- und aufgabenspezifische Evaluation der Einführungsphase mit dem Funktionsumfang I, Stopp der nächsten Phase, Durchführung einer besonderen Eignungsprüfung und Kosten-Nutzen-Rechnung vor Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung mit Controlling in den verschiedenen Bereichen der Landesverwaltung, Erarbeitung einer Neukonzeption, Wahrung der Beteiligungsrechte der Personalvertretungen

Antr  
s. *Neues Steuerungsmodell*  
Drs 13/1754

*Verwaltungsreform der LReg und die Neuaustrichtung von NSI*  
Verzicht auf eine flächendeckende und schnelle Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung in sämtlichen Bereichen der Landesverwaltung, Ausnahme der neu in die Landratsämter einzugliedernden Sonderbehörden von der Einführung der neuen Steuerungsinstrumente, Vorlage der abgeschlossenen Verträge und Überprüfung auf die Möglichkeit einer grundsätzlichen Neuorientierung des NSI-Konzepts, ggf Herbeiführung der notwendigen Änderungskündigungen

Antr  
s. *Neues Steuerungsmodell*  
Drs 13/1962

*Reform der Verwaltungsstrukturen in BW; hier: Reformkonzept der Haushaltsstrukturkommission*

Auflistung der von Abbau, Zusammenlegung und Eingliederung betroffenen Behörden sowie des Personalstands vor/nach der Reform; Bewertung der verfassungsrechtlichen Bedenken zur Übertragung staatlicher Aufgaben auf die Stadt- und LKreise, Vereinbarkeit der Aufgabenfülle der Landräte mit einem Landtagsmandat und der Wahl durch den Kreistag sowie der Eingliederung der Polizeidirektionen mit der kommunalen Selbstverwaltung, Gewährleistung des Konnexitätsprinzips; erzielbare Effizienzrendite, Vergleich mit der Eingliederung von Sonderbehörden 1995; mögliche Kollisionen mit laufenden Reformvorhaben und der Stellung der Regionen; Entwicklung der Reduzierung von Aufgaben und Rechtsvorschriften seit 1992

GrAnfr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2013

*Beabsichtigte Neugliederung der Landesverwaltung in den Bereichen Landwirtschaft, Forst und Verbraucherschutz*

Art und Zeitperspektive der Neuordnung der Ämter für Land- und Forstwirtschaft, Flurneuordnung, Ernährungsbera-

tung, Lebens- und Futtermittelkontrolle, der Landesanstalten für Landwirtschaft, Tierzucht und Viehhaltung, Wein- und Obstbau sowie Pflanzenschutz; Organisation der Verwaltungen von Landesbehörden und Landratsämtern; Maßnahmen zur Erreichung einer Effizienzrendite von 20 %

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2070

*Auswirkungen der Verwaltungsreform auf NSI*

Veränderungen an der bisherigen Konzeption, Herausnahme der neu in die Landratsämter einzugliedernden Sonderbehörden vom Funktionsumfang II mit der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung, insbes des Polizeibereichs; Höhe der bisherigen und noch anfallenden Kosten, Anteil des Aufwands für Werbemittel; Ergebnisse der Verhandlungen mit dem Systemdienstleister über eine mögliche Vertragsveränderung oder -kündigung

Antr  
s. *Neues Steuerungsmodell*  
Drs 13/2338

*Stand und Erfolg der diversen Stellenabbauprogramme der LReg*

Erreichte und noch geplante Personaleinsparungen iRd Stellenabbauprogramme, betroffene Bereiche und Behörden der Landesverwaltung; Verteilung auf Altersteilzeit, Frühpensionierung, Kündigungen, natürliche Fluktuation, Ausgliederung von Behörden oder Privatisierung von Aufgaben; Vorschaltung einer Aufgabenanalyse und Aufgabenreduktion

KlAnfr  
s. *Personalplanung*  
Drs 13/2556

*Novellierung des LGleichberechtigungGes*

Verstärkte Berücksichtigung von Frauen in unterrepräsentierten Bereichen bei Einstellungen und Beförderungen; Verbesserung der Rechte, der Kompetenzen und Freistellung der Frauenvertreterinnen; Regelung der Fortbildung und des Erfahrungsaustauschs untereinander; Einbeziehung der Kommunen und LKreise in den Geltungsbereich des Gesetzes

Antr  
s. *Gleichberechtigung*  
Drs 13/2593

*Verbesserung der Ausbildungsplatzsituation in der Landesverwaltung sowie den Unternehmen und Betrieben des Landes*

Angebot von Ausbildungsstellen in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis für bis zu fünf Jugendliche im Ltg sowie von zusätzlichen Ausbildungsplätzen in den o.g. Bereichen

Antr  
s. *Ausbildungsplatz*  
Drs 13/2721

*Strategie zur Stärkung der Informations- und Kommunikationstechnologie in BW*

Bisherige und künftige Entwicklung der kabelgebundenen, terrestrischen, satellitengestützten und mobilen digitalen Übertragungswege; Darlegung von Mindeststandards, Rahmenbedingungen, Anbietern und Nutzern; Anreize für die flächendeckende Einführung der digitalen Signatur; Chancen und Kompatibilität einer Personal Card mit E-Commerce-Funktion und Einsatzfähigkeit als Bürger- und Gesundheits-Card; EDV-Programme und -systeme der Landesverwaltung und Sonderbehörden, Koordinierungsbedarf im Hinblick auf die Verwaltungsreform, Umsetzung von Ergebnissen der Expertengremien, Ziele der wei-

teren Durchsetzung von E-Government; Vergleich mit anderen BLändern

GrAnfr  
s. *Informations- und Kommunikationstechnik*  
Drs 13/3388

#### *Zukunft des öffentlichen Dienstrechts*

Flexibilisierung der Wochen-, Jahres- und Lebensarbeitszeit; Vergabe von Führungspositionen auf Zeit; Verbesserung von Personalentwicklungskonzepten in der Landesverwaltung, Förderung einer ressortübergreifenden Personalplanung

GrAnfr  
s. *Dienstrecht*  
Drs 13/3431

#### *Neue Steuerungsinstrumente (NSI)*

Feststellung einer einheitlichen, flächendeckenden Umsetzung der neuen Steuerungsinstrumente als nicht angemessen und viel zu teuer; Vorlage einer Konzeption zur vollständigen Neuausrichtung des Projekts unter Berücksichtigung der verschiedenen Bereiche und neuen Strukturen der Landesverwaltung

Antr  
s. *Neues Steuerungsmodell*  
Drs 13/3436

#### *Kampagne zur Reduzierung von Stand-by-Verlusten und Erhöhung der Energieeffizienz bei privaten Haushalten, in der öffentlichen Verwaltung sowie gewerblich genutzten Elektro- und Elektronikgeräten in BW*

Durchführung einer Informationskampagne mit o.g. Zielsetzung, insbes bei der Nutzung von IuK-Technik, Computern u.a. Geräten; Herausgabe eines Runderlasses an alle Landesbehörden zur Beschaffung einer zertifizierten, energieeffizienten Bürokommunikationstechnik, Einsatz von schaltbaren Steckerleisten als Erstmaßnahme

Antr  
s. *Energieeinsparung*  
Drs 13/3438

#### *Ges zur Neuregelung des Gebührenrechts*

Neuregelung des LandesgebührenGes, Anpassung an neue Rechtsentwicklungen und Handlungsformen der Verwaltung, Deregulierung und Ausrichtung auf betriebswirtschaftliche Grundsätze und Kostenbewusstsein, Einführung der obligatorischen, dezentralen Gebührenfestsetzung für die unteren Verwaltungsbehörden; Änd der Ges zur Ausführung des FleischhygieneGes und GeflügelfleischhygieneGes, der LBO, des FischereiGes, DenkmalschutzGes, LandesverwaltungsGes, der GemO, der VO über Zuständigkeiten nach der GewO, der VO zur Ausführung des GaststättenGes, der VO über die Bestimmung von Wochenmarktartikeln, des KommunalabgabenGes, LandesverwaltungsvollstreckungsGes, LandesjagdGes, FlüchtlingsaufnahmeGes und des EingliederungsGes

GesEntw  
s. *Gebühren*  
Drs 13/3477

#### *Ges zur Anpassung des Verwaltungsverfahrensrechts an die moderne elektronische Kommunikation und zur Änd des LPersonalausweisGes (Elektronik-AnpassungsGes - EAnpG)*

Rechtsverbindliche elektronische Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung über das Internet u.a. digitale Netze i.V.m. einer qualifizierten elektronischen Signatur; Modifikation der Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen;

Änd des LVwVfG, LBeamtenGes, LEnteignungsGes, LDatenschutzGes, LStatistikGes, LKrankenhausGes, WasserGes, IngenieurkammerGes, ArchitektenGes, des Ges über kommunale Zusammenarbeit, der GemO, LKrsO, BerufsgerichtsO, LBO, VerfahrensVO zur LBO, EnEV-DurchführungsVO und PÜZ-AnerkennungsVO; Außerkrafttreten des e-BürgerdiensteGes und der VO zur Erprobung der digitalen Signatur im Meldewesen

GesEntw  
s. *Verwaltungsverfahren*  
Drs 13/3661

#### *Aufbau paralleler Verwaltungsstrukturen durch die Europäische Union im Land BW*

Abruf von EU-Programmen bzw -Mitteln aus der direkten und geteilten Mittelverwaltung durch die EU unter Nutzung von Verwaltungsinstanzen des Landes, Aufbau neuer Verwaltungswege, Zahl der hierfür notwendigen Personalstellen, Höhe der jeweiligen Finanzierungsanteile der EU und des Landes

KIAnfr  
s. *Europäische Union*  
Drs 13/3992

#### *Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

##### *Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Umbau der Landesverwaltung; Verankerung von Zielvereinbarungen, Budgetierung und Evaluation; Berufung von Führungskräften auf Zeit, Stärkung von Managementkompetenzen mit einer Weiterbildungskonzeption, Verzicht auf die Einstellung von Beamten, Übernahme der aktuellen Tarifvereinbarung, Umwandlung von Behörden in wirtschaftlich selbstständige Einheiten

s. *Finanzpolitik*  
Drs 13/4042

#### *Ges zur Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst des Landes BW und zur Änd anderer Gesetze*

Ersetzung des bisherigen LGleichberechtigungGes; Deregulierung des Verfahrens zur Bestellung der Beauftragten für Chancengleichheit und Vereinfachung der Erstellung der Chancengleichheitspläne; Festschreibung der Chancengleichheit als Leitprinzip für alle Beschäftigten und Dienststellen; Stärkung der Rechte der Beauftragten durch Beteiligung an den Besprechungen der Dienststellenleitung und Personalauswahlgesprächen; Anpassungen an die Veränderungen der Landesverwaltung durch das Verwaltungsstruktur-ReformGes; Änd des LBeamtenGes und LPersonalvertretungsGes

GesEntw  
s. *Gleichberechtigung*  
Drs 13/4483

#### *Familienfreundliche Landesverwaltung und Landesministerien - Betreuungsangebot für Kleinkinder*

Erarbeitung einer Betreuungskonzeption für die o.g. Kinder von Bediensteten; Darlegung der jeweils angebotenen Betreuungszeiten und anfallenden Elternbeiträge

Antr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/4568

#### *Innovationspreis öffentliche Verwaltung*

Initiierung eines Wettbewerbs Innovative Verwaltung ab 2006 im Turnus von zwei Jahren und jeweils unter einem Thema, Durch-

führung der ersten Ausschreibung mit dem Thema „Familienfreundliche Verwaltung“, Finanzierung der Preise aus Mitteln der Landesstiftung; Bildung der Jury aus Experten, Normalbürgern und Abgeordneten

Antr GRÜNE 28.07.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4569  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 21.09.2005 Drs 13/4745 S. 27 28  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

#### *Erfahrungen mit NSI in der Landesverwaltung*

Maßnahmen zur Lösung der durch die Verwaltungsreform entstandenen Schnittstellenproblematik der neuen Steuerungsinstrumente mit den unteren Verwaltungsbehörden, Erfahrungen mit der Koordination der Produktpläne und der Konzeption zur qualitativen Steuerung der Aufgabenerledigung bei den Stadt- und LKreisen, Stand der Übermittlung der hierfür erforderlichen Kennzahlen, Gründe und Konsequenzen der Mängel im Berichtswesen und Controlling, Auswirkungen der Vertragsanpassung mit T-Systems infolge der Verwaltungsreform auf die Verantwortung des Generalunternehmers für den Gesamterfolg

Antr  
s. *Neues Steuerungsmodell*  
Drs 13/4613

#### *Ges über den Zugang zu Umweltinformationen*

Umsetzung der Umweltinformationsrichtlinie für informationspflichtige Stellen des Landes, Einbeziehung von Personen des privaten Rechts, die unter der Kontrolle einer Stelle der öffentlichen Verwaltung stehen und im Zusammenhang mit der Umwelt öffentliche Zuständigkeiten haben, Aufgaben wahrnehmen oder Dienstleistungen erbringen; Erweiterung der Relevanz auf gentechnisch veränderte Organismen und den Zustand der Lebensmittelkette; Halbierung der Beantwortungsfrist von Anfragen; aktive Verbreitung von Umweltinformationen unter Nutzung der elektronischen Medien; Änd der VO über Zuständigkeiten nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten sowie der VO zur Umsetzung der IVU-Richtlinie im Wasserrecht

GesEntw  
s. *Information*  
Drs 13/4988

#### *Vorschlag zur Einsetzung einer Expertenkommission zur Überprüfung der Verwaltungsstruktur*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 67 68 80 89 90 95 96

#### *Einführung des Benchmarkings in den öffentlichen Verwaltungen; Erhöhung des Anteils und der Karrierechancen von Frauen in allen Bereichen und Ebenen der LVerwaltung*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 782 783 786-793

#### *Stand und Planungen beim Personalabbau in der LVerwaltung, Problematik der Nachwuchsgewinnung bei der Gehaltsstruktur im öffentlichen Dienst, Notwendigkeit einer Dezentralisierung von Aufgaben*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 796 802 818-820

#### *Erprobung von Methoden modernster Verwaltung durch den RH*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 1015-1018

#### *Erarbeitung einer Gesamtkonzeption für die Europafähigkeit der Verwaltung, Einrichtung eines Europools mit 100 Beamten*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2162

#### *Notwendigkeit einer Vereinfachung und Verschlinkung der Verwaltungsstruktur des Landes*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2372-2389

#### *Stand und Zukunftsansforderungen der öffentlichen Verwaltung in BW, Modernisierung der Verwaltung im Zuge der vorgesehenen Verwaltungsreform, Erhaltung der Dreistufigkeit*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2893-2939 2941 2943 2949

#### *Rückführung der Spezialisierung und Zersplitterung der Verwaltung, Abbau von Aufgaben und Standards, Schaffung der Einheit auf Kreis- und Bezirksebene im Zuge der Verwaltungsreform*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3605-3607 3614 3620 3621 3627 3628 3632 3641

#### *Modernisierungsbedarf der Verwaltungen, Bedeutung der Verwaltungsfachhochschulen für die Leistungsfähigkeit und Praxisnähe der Verwaltung, Verweisung auf den Aufbaustudiengang Europäisches Management*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4887-4893

#### *Rückführung der Spezialisierung und Zersplitterung der Verwaltung, Abbau von Aufgaben und Standards, Schaffung der Einheit auf Kreis- und Bezirksebene im Zuge der Verwaltungsreform*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4895-4943

#### *Rückführung der Spezialisierung und Zersplitterung der Verwaltung, Abbau von Aufgaben und Standards, Schaffung der Einheit auf Kreis- und Bezirksebene im Zuge der Verwaltungsreform*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4967 4988-5039

#### *Bereitstellung zusätzlicher Ausbildungsplätze in der Landesverwaltung*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5469 5470

### **Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie**

#### *Wirtschafts- und Verwaltungsakademie VWA; VWA-Abschlüsse Anerkennung als Diplom*

Zuerkennung des staatlichen Diploms für o.g. Abschlüsse der Betriebswirtschaft, Änd der PrüfungsVO der VWA, Voraussetzungen für die Anerkennung früherer Abschlüsse

KIAnfr  
s. *Hochschulabschluss*  
Drs 13/754

### **Verwaltungsfachhochschule**

#### *s. Hochschule für öffentliche Verwaltung*

### **Verwaltungsfachwirt**

#### *Verleihung des Titels „Verwaltungsfachwirt“*

Verleihung des o.g. Prädikats auch an ehemalige Absolventen des Angestelltenlehrgangs II

Antr Reinhold Gall u.a. SPD 29.06.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4456  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 21.09.2005 Drs 13/4745 S. 25  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

### **Verwaltungsgebühren**

#### *s. Gebühren*



**Verwaltungsgericht**

s.a. *Bundesverwaltungsgericht*  
s.a. *Verwaltungsrichter*

*Ges zur Ausführung des BDisziplinarGes (AGBDG)*

Übertragung der Zuständigkeit für gerichtliche Disziplinarverfahren gegen Bundesbeamte auf die Verwaltungsgerichtsbarkeit, Regelung der Wahl der in den Spruchkörpern für Disziplinarsachen mitwirkenden ehrenamtlichen Richter (Beamtenbeisitzer)

GesEntw  
s. *Disziplinarrecht*  
Drs 13/668

*Schreiben des JuM vom 14.05.2002 - Wahlvorschläge der obersten Bundesbehörden und der Spitzenorganisationen der Gewerkschaften für den Geschäftsbereich des Verwaltungsgerichtshofs BW; hier: Wahl der Beamtenbeisitzer des Disziplinarsenats beim VGH*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1571

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des Ges zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Schreiben des JuM vom 07.02.2006 - Ges zur Neuordnung des Bundesdisziplinarrechts; hier: Wahl der Beamtenbeisitzer gemäß § 47 Abs 3 BDG i.V. mit § 1 Abs 1 Satz 2 AGBDG*

s. *Verwaltungsrichter*  
PIPr 13/108 S. 7869

*Anregung einer Zusammenlegung der Sozial- und Verwaltungsgerichtsbarkeit, Eintreten für entsprechende Rechtsänderungen auf Bundesebene*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3872 3873

*Überlegungen auf Bundesebene zu einer Zusammenlegung der Sozial- und Verwaltungsgerichtsbarkeit*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4952-4959

*Befürwortung einer Zusammenlegung der Sozial- und Verwaltungsgerichtsbarkeit*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6037

*Abbau von Bürokratie mit dem Abbau der Verwaltungsgerichtsbarkeit*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7091

**Verwaltungsgerichtsbarkeit**

s. *Verwaltungsgericht*

**Verwaltungsgerichtshof**

s. *Verwaltungsgericht*

**Verwaltungsgerichtsordnung**

s. *Verwaltungsgericht*

**Verwaltungsinterne Fachhochschule**

s. *Hochschule für öffentliche Verwaltung*

**Verwaltungskostenbeitrag der Hochschulen**

s. *Hochschulgebühren*

**Verwaltungsreform**

s.a. *Bürgerbeteiligung*  
s.a. *Bürokratie*  
s.a. *Justiz*  
s.a. *Neues Steuerungsmodell*  
s.a. *Organisationsuntersuchung*  
s.a. *Rationalisierung*

*Einsetzung einer Expertenkommission zur Reform der Verwaltungsorganisation*

Aufgaben und Zusammensetzung einer Kommission zur Überprüfung des derzeitigen Verwaltungsaufbaus, Erarbeitung von Reformvorschlägen

Antr SPD 22.06.2001 Drs 13/26  
PIPr 13/8 19.07.2001 S. 285-296

**Verwaltungsreform**

Berufung einer Expertenkommission zur Überprüfung des derzeitigen Verwaltungsaufbaus und Erarbeitung von Reformvorschlägen, insbes Prüfung von Möglichkeiten zur Aufgabenübertragung von den LKreisen auf die Gemeinden und von den RegPräs auf die Regionen, Ministerien o.a. Verwaltungsträger

Antr GRÜNE 22.06.2001 Drs 13/27  
PIPr 13/8 19.07.2001 S. 285-296

**Verwaltungsreform im Vermessungswesen**

Erfolgte und geplante Zusammenführungen von Dienststellen, Vergleich der Anteile des mittleren Dienstes sowie der Angestellten und Arbeiter des Vermessungsamts Balingen mit den anderen Ämtern landesweit, Verbesserung der Beförderungsperspektiven von Beamten im mittleren Dienst

KlAnfr  
s. *Vermessungswesen*  
Drs 13/1528

**Notwendigkeit einer durchgreifenden Verwaltungsreform**

Aktuelle Debatte beantragt von der SPD  
PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2372-2389

**Konzeption zur Verwaltungsreform für ein zukunftsfähiges BW**

Verzicht auf zwei Ministerien sowie auf die RegPräs und LKreise, Bildung von acht Regionalkreisen und Eingliederung von Aufgaben und Personal der RegPräs, Oberschul- und Schulämter, Flurbereinigungs-, Forst-, Landwirtschafts- und Vermessungsämter, Gewerbeaufsichts- und Straßenbauämter; Übertragung von Aufgaben und finanziellen Mitteln auf die Kommunen; Einbeziehung der Bürger und Mitarbeiter; Verbindung mit einer Entbürokratisierungsoffensive, Aufgabenkritik, Prozessoptimierung und Nutzung der Möglichkeiten von E-Government

Antr SPD 28.01.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/1722  
ÄAntr SPD 31.03.2004 Drs 13/3076  
EAntr CDU und FDP/DVP 30.03.2004 Drs 13/3077  
PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4634-4679

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 7) - Auswirkungen der Verwaltungsreform auf die Behördenunterbringung*

BeschlEmpf und Bericht FinA 06.02.2003 Drs 13/1748 IV. S. 2

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2671-2681

Mittlg LReg 04.12.2003 Drs 13/2705 (12 S.)

BeschlEmpf und Bericht FinA 12.02.2004 Drs 13/2911

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4604

Mittlg LReg 01.07.2005 Drs 13/4461 (37 S.)

*Bedeutung des Berichts der Bull-Kommission für BW*

Übertragbarkeit auf BW, Verbindung einer grundlegenden Neu-  
ausrichtung des öffentlichen Dienstes mit einer Verwaltungsreform

Antr

s. *Öffentlicher Dienst*

Drs 13/1819

*Verwaltungsreform der LReg und die Neuausrichtung von NSI*

Verzicht auf eine flächendeckende und schnelle Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung in sämtlichen Bereichen der Landesverwaltung, Ausnahme der neu in die Landratsämter einzugliedernden Sonderbehörden von der Einführung der neuen Steuerungsinstrumente, Vorlage der abgeschlossenen Verträge und Überprüfung auf die Möglichkeit einer grundsätzlichen Neuorientierung des NSI-Konzepts, ggf Herbeiführung der notwendigen Änderungskündigungen

Antr

s. *Neues Steuerungsmodell*

Drs 13/1962

*Verwaltungsreform und Effizienzrendite*

Begründung des Kostenabschlags von 20 Prozent bei der vorgesehenen Eingliederung von Behörden in die Landratsämter, Entwicklung der Personalkosten der 1995 in die Landratsämter eingegliederten früheren Sonderbehörden sowie der Kostenübernahme des Landes, Veranschlagung der Personalfuktuation und des notwendigen Einstellungskorridors bei den zur Eingliederung bestimmten Behörden

Antr Herbert Moser u.a. SPD 08.04.2003 und Stellungnahme FM Drs 13/1973

BeschlEmpf und Bericht FinA 18.06.2003 Drs 13/2222 S. 71-74

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

*Reform der Verwaltungsstrukturen in BW; hier: Reformkonzept der Haushaltsstrukturkommission*

Auflistung der von Abbau, Zusammenlegung und Eingliederung betroffenen Behörden sowie des Personalstands vor/nach der Reform; Bewertung der verfassungsrechtlichen Bedenken zur Übertragung staatlicher Aufgaben auf die Stadt- und LKreise, Vereinbarkeit der Aufgabenfülle der Landräte mit einem Landtagsmandat und der Wahl durch den Kreistag sowie der Eingliederung der Polizeidirektionen mit der kommunalen Selbstverwaltung, Gewährleistung des Konnexitätsprinzips; erzielbare Effizienzrendite, Vergleich mit der Eingliederung von Sonderbehörden 1995; mögliche Kollisionen mit laufenden Reformvorhaben und der Stellung der Regionen; Entwicklung der Reduzierung von Aufgaben und Rechtsvorschriften seit 1992

GrAnfr GRÜNE 17.04.2003 und Antw IM Drs 13/2013 (10 S.)

EAntr CDU und FDP/DVP 30.03.2004 Drs 13/3077

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4634-4679

*Zwischenbericht zur Einführung der Neuen Steuerungsinstrumente*

Umstellung der Haushaltsplanung, -beratung, -kontrolle und des -vollzugs; Steuerung der dezentralen Budgetverantwortung innerhalb von Globaltiteln; Notwendigkeit einer Änderungskündigung und Anpassung des NSI-Vertrags mit dem Systemdienstleister aufgrund der geplanten Verwaltungsreform

Antr

s. *Neues Steuerungsmodell*

Drs 13/2019

*Zukunft der Steuerverwaltung*

Verlust der Eigenständigkeit von 21 kleineren Finanzämtern iRd geplanten Strukturreform; Auflistung der betroffenen Standorte, Funktionseinheiten und Arbeitsplätze sowie der getätigten und neu notwendigen Investitionen in Gebäude und EDV-Anlagen; Personalentwicklung bei der Veranlagung, Betriebsprüfung, Steuerfahndung und Umsatzsteuer-Sonderprüfung

Antr

s. *Finanzverwaltung*

Drs 13/2025

*Verwaltungsreform in BW; hier: Modernisierung der verwaltungsinternen Fachhochschulen*

Überlegungen zur Weiterentwicklung der Fachhochschullandschaft BW, Externalisierung nach dem Beispiel anderer BLänder, Höhe der Entgeltaufwendungen für die Studierenden, Anteil der in den Dienst des Landes und der Kommunen übernommenen bzw später wieder ausgeschiedenen Anwärter, Regelungen zur Rückzahlung und Höhe des Rückflusses der Anwärterbezüge seit 1993; Einrichtung externer Studiengänge und gestufter Studienabschlüsse an den FH in Ludwigsburg, Kehl und Schwetzingen

Antr

s. *Hochschule für öffentliche Verwaltung*

Drs 13/2042

*RegErkl - Verwaltungsreform in BW*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2893-2939

*Beabsichtigte Neugliederung der Landesverwaltung in den Bereichen Landwirtschaft, Forst und Verbraucherschutz*

Art und Zeitperspektive der Neuordnung der Ämter für Land- und Forstwirtschaft, Flurneuordnung, Ernährungsberatung, Lebens- und Futtermittelkontrolle, der Landesanstalten für Landwirtschaft, Tierzucht und Viehhaltung, Wein- und Obstbau sowie Pflanzenschutz; Organisation der Verwaltungen von Landesbehörden und Landratsämtern; Maßnahmen zur Erreichung einer Effizienzrendite von 20 %

Antr SPD 13.05.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/2070

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3325-3348

*Kosten und Nutzen der geplanten Strukturänderung bei den Finanzämtern im Land*

Entscheidungsgrundlagen zur Schließung von 21 kleineren Finanzämtern bzw Fortführung als Außenstellen von größeren Ämtern, erwartete Einsparungen und Umstellungskosten, Vergleich der Effizienz in kleinen und großen Bezirken, Anregung einer personellen und organisatorischen Stärkung der kleinen Einheiten; Gründe für das Scheitern der langjährigen Bemühungen zur Fusion der Finanzkassen der Ämter Bühl und Baden-Baden

Antr

s. *Finanzverwaltung*

Drs 13/2072

*Verwaltungsreform und Forstwirtschaft*

Zuständigkeit für Bewirtschaftung, Wegebau und Holzvermarktung im Staatsforst, Kommunal- und Privatwald nach Eingliederung der Forstämter in die Landratsämter

KIAnfr Gustav-Adolf Haas SPD 14.05.2003 und Antw MLR  
Drs 13/2077

*Auswirkungen der geplanten Verwaltungsreform auf die Beamtinnen und Beamten*

Frage nach den status-, besoldungs- und versorgungsrechtlichen Konsequenzen, insbes durch die Übernahme von Pensionsansprüchen beim Dienstherrwechsel

Antr SPD 15.05.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/2083  
PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3325-3348

*Beabsichtigte Eingliederung der Polizei in die RegPräs, Land- und Stadtkreise*

Zeitraumen der Entscheidung und Umsetzung o.g. Neuordnung als Teil der geplanten Verwaltungsreform; Maßnahmen zur Realisierung einer Effizienzrendite von 20 %; Ausschluss der Einflussnahme von Landräten und Oberbürgermeistern auf das operative Geschäft der Polizei

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/2093

*Auswirkungen der geplanten Verwaltungsreform im Vermessungsbereich*

Auswirkungen der Eingliederung der Vermessungsverwaltung in die Stadt- und LKreise, insbes im Hinblick auf das Liegenschaftskataster und die Kartographie, den Zugriff auf das Datenetz für die Dreiecksnetze, das Höhen- und Schwerenet, die Organisation der örtlichen Messtrupps zur Erkundung und Vermessung der Erdoberfläche sowie Herausgabe der topographischen Kartenwerke; Eingliederung der Karlsruher Abteilung Geodäsie?

Antr  
s. *Vermessung*  
Drs 13/2100

*Auswirkungen der geplanten Verwaltungsreform auf die Tätigkeit des Landesgewerbebeamten (LGA)*

Wahrnehmung der Aufgaben aus dem ArbeitsschutzGes; Eingliederung von Teilen des LGA in verschiedene Landratsämter, Verbleib von Restaufgaben bei einer möglichen Zentralstelle; Vereinbarkeit der Vorstellungen zur Verwaltungsreform und Wirtschaftsförderung

Antr  
s. *Landesgewerbebeamte*  
Drs 13/2101

*Auswirkung der geplanten Verwaltungsreform auf die Schulverwaltung*

Gründe und Auswirkungen der Pläne des MinPräs, Gegenüberstellung eigener Pläne des KM, Art der Eingliederung der 30 Schulämter in die 44 Stadt- und LKreise bzw Wahrnehmung der Befugnisse durch den Landrat und Kreistag, Relevanz der jeweiligen Finanzlage für die finanzielle und personelle Ausstattung der geplanten Schulabteilungen; erwartete Auswirkungen auf die Verwaltung der Berufsschulen, Real- und Sonderschulen sowie auf die Seminare für Lehrerbildung; Beurteilung der zweigegliederten regionalen Schulverwaltung in Hessen

Antr  
s. *Schulbehörde*  
Drs 13/2121

*Schwächung des Denkmalschutzes in BW durch die von der LReg geplante Verwaltungsreform*

Art und Auswirkungen der Aufteilung der Zuständigkeit des Landesdenkmalamts in Esslingen auf die vier RegPräs; Erhaltung des Landesdenkmalamts als Landesoberbehörde mit seinen übergreifenden Aufgaben für den Denkmalschutz in BW

Antr  
s. *Denkmalbehörde*  
Drs 13/2138

*Auswirkungen der Verwaltungsreform auf die Straßenbauverwaltung*

Auswirkungen der Eingliederung in die RegPräs, Stadt- und LKreise; Personaleinsparungen iRd zurückliegenden und aktuellen Reform; Gültigkeit der Aussage des UVM zur Ausweitung auf 44 Straßenbauämter; Maßnahmen zur Realisierung einer Effizienzrendite von 20 %

Antr  
s. *Straßenbauverwaltung*  
Drs 13/2164

*Zukunft der baden-württembergischen Versorgungsverwaltung*

Entwicklung der Aufgaben und Personalausstattung seit 1992; Gründe und Auswirkungen der Eingliederung des Landesversorgungsamts in die RegPräs und der Versorgungsämter in die Stadt- und LKreise, Vereinbarkeit mit der nach Bundesrecht erforderlichen Fachkompetenz und Behördenstruktur, mit dem Recht des Datenschutzes und der Personalvertretungen; Umgestaltung zu modernen Landessozialbehörden nach der Forderung von Behindertenverbänden, Ansiedlung bei neu zu schaffenden Regionalkreisen

GrAnfr  
s. *Versorgungsverwaltung*  
Drs 13/2170

*Der Landesbetrieb Vermessung und die angekündigte Verwaltungsreform*

Auswirkungen der Eingliederung der Vermessungsverwaltung in die Stadt- und LKreise, insbes Festhalten an der Führung des Landesbetriebs Vermessung nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen? Einsparung von Personal und Zuführungsmitteln seit Gründung des Landesbetriebs 1996 und iRd aktuellen Reform, Maßnahmen zur Realisierung einer Effizienzrendite von 20 %

Antr  
s. *Vermessung*  
Drs 13/2192

*Entwicklungschancen für und durch direkte Demokratie in den Kommunen BW*

Ermöglichung der Bürgerbegehren und Direktwahl der obersten Repräsentanten auch in den LKreisen und Regionen im Zuge der anstehenden Verwaltungsreform

GrAnfr  
s. *Bürgerbeteiligung*  
Drs 13/2241

*Verwaltungsreformpläne des MinPräs - Dringend notwendige Korrekturen*

Verzicht auf die Eingliederung der Wasserschutzpolizei, der Autobahnpolizei und Lebensmittelüberwachung in die Landratsämter; Korrektur der Pläne für die Versorgungs-, Forst-, Straßenbau-, Flurbereinigungs-, Vermessungs-, Landwirtschafts- und Schulverwaltung sowie für das Landesamt für Denkmalschutz; Reduzierung der Zahl von Ministerien von zehn auf acht

ÄAntr SPD 15.07.2003 Drs 13/2256  
PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3325-3348

*Verwaltungsreform in BW; Moderner Staat - Moderne Verwaltung*

Eingliederung des Landesversorgungs- und Landesvermessungsamts, des Landesamts für Flurneuordnung und der Oberschulämter in die RegPräs sowie der Versorgungs-, Forst-, Straßenbau-, Flurbereinigungs-, Vermessungs-, Landwirtschafts- und Schulämter in die Landratsämter

ÄAntr CDU und FDP/DVP 16.07.2003 Drs 13/2267  
PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3325-3348

*Optimierung der Lebensmittelüberwachung bei Erhaltung des WKD*

Aufbau einer Lebensmittelüberwachung bei den Stadt- und LKreisen im Zuge der Verwaltungsreform, Versetzung von Polizeibeamten des WKD in die Landratsämter, persönliche Konsequenzen für die betroffenen Beamten; Gewährleistung der künftigen Ausbildung und deren Finanzierung, der permanenten Bereitschaft sowie des Probenverkehrs zu den chemischen Untersuchungslabors? Erhaltung des WKD als Bestandteil der Polizei

Antr  
s. *Wirtschaftskontrolldienst*  
Drs 13/2280

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode**Privatisierung von öffentlichen Dienstleistungen*

Bisherige Bemühungen und dadurch erzielte Einsparungen, Prüfung weiterer Möglichkeiten iRd Verwaltungsreform und der notwendigen rechtlichen Voraussetzungen, u.a. der Bereiche Kfz-Zulassung, Eich- und Messwesen, Vermessung, Handelsregister, Grundbuch, Baugenehmigungen, Denkmalschutz, Liegenschaftswesen, Schule und Hochschule, Sozialverwaltung, Landesbeschussamt, Straßenplanung und -unterhalt

Antr  
s. *Privatisierung*  
Drs 13/2326

*Auswirkungen der Verwaltungsreform auf NSI*

Veränderungen an der bisherigen Konzeption, Herausnahme der neu in die Landratsämter einzugliedernden Sonderbehörden vom Funktionsumfang II mit der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung, insbes des Polizeibereichs; Höhe der bisherigen und noch anfallenden Kosten, Anteil des Aufwands für Werbemittel; Ergebnisse der Verhandlungen mit dem Systemdienstleister über eine mögliche Vertragsveränderung oder -kündigung

Antr  
s. *Neues Steuerungsmodell*  
Drs 13/2338

*Reform der Flurneuordnungsverwaltung*

Eingliederung des Landesamts für Flurneuordnung in ein Vor-Ort-RegPräs sowie der Ämter für Flurneuordnung in die Land-

ratsämter; Vorlage der Ergebnisse eines externen Rechtsgutachtens im LandWA

Antr  
s. *Flurbereinigung*  
Drs 13/2339

*Auswirkungen der Verwaltungsreform auf Frauen*

Ausschluss einer Verschlechterung der Frauenförderung und Chancengleichheit, Einbeziehung der kommunalen Ebene in den Geltungsbereich des Landesgleichstellungsgesetzes

Antr  
s. *Gleichberechtigung*  
Drs 13/2344

*Weitere Maßnahmen der LReg iRd Verwaltungsreform im Bereich der Polizei*

Ergebnisse der Prüfaufträge zur Integration der Wasserschutzpolizei und Autobahnpolizei sowie zur Zusammenlegung der Polizeidirektionen Baden-Baden und Rastatt; Frage nach weiteren Sparmaßnahmen

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/2356

*Geplante Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände und zukünftige Wahrnehmung ihrer bisherigen Aufgaben*

Gründe und Auswirkungen der vorgesehenen Eingliederung in die Stadt- und LKreise bzw einer Fusionierung und Verschlingung; Übertragung der Eingliederungshilfe für Behinderte und Jugendhilfe auf die Landratsämter, Gewährleistung der Gleichbehandlung und Qualität, Schaffung eines Soziallastenausgleichs? Aufgaben, personelle und finanzielle Ausstattung des landesweiten Kompetenzzentrums, Zuständigkeit als überörtlicher Träger der Sozialhilfe? Höhe der angestrebten Effizienzrendite; erwartete Zahlen und Ausgaben für Behinderte und Jugendhilfe bis 2006

Antr  
s. *Wohlfahrtspflege*  
Drs 13/2364

*Gutachten zur Zukunft der Flurneuordnungsverwaltung*

Eingliederung des Landesamts für Flurneuordnung in ein Vor-Ort-RegPräs sowie der Ämter für Flurneuordnung in die Landratsämter; Darlegung der Zielvorgaben bei der Vergabe des o.g. Rechtsgutachtens; Beteiligung des LandWA am Beschlussverfahren

Antr  
s. *Flurbereinigung*  
Drs 13/2404

*Das Schicksal der vier Staatlichen Fachstellen für das öffentliche Bibliothekswesen unter der geplanten Verwaltungsreform*

Auswirkungen einer Eingliederung bzw Kommunalisierung der Fachstellen in Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart und Reutlingen, insbes auf die Beratung und Unterstützung der verschiedenen Träger öffentlicher Bibliotheken; Frage nach den zusätzlich entstehenden Kosten bzw einer erwarteten Effizienzrendite

Antr  
s. *Bibliothek*  
Drs 13/2465

*Einsparungen bei den Ministerien im Zuge der Verwaltungsreform*

Zusammenlegung von Ministerien, Auflösung von Referaten, weitere strukturelle Veränderungen im organisatorischen Aufbau, Erwirtschaftung einer Effizienzrendite

KlAnfr  
s. *Ministerium*  
Drs 13/2473

*Organisatorische Veränderungen bei den RegPräs im Zuge der Verwaltungsreform*

Einsparungen bei den RegPräs, Auflösung von Referaten, weitere strukturelle Veränderungen im organisatorischen Aufbau, Erwirtschaftung einer Effizienzrendite

KlAnfr  
s. *Regierungspräsidium*  
Drs 13/2474

*Übertragung von Aufgaben auf die Kommunen iRd Verwaltungsreform*

Antr  
s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*  
Drs 13/2505

*Gefährdung der Lebensmittelüberwachung in Stuttgart*

Gewährleistung der Lebensmittelüberwachung nach Eingliederung des WKD in die Stadt- und LKreise im Zuge der Verwaltungsreform, Verweigerung des Dienstherrenwechsels durch einen Großteil der Polizeibeamten in Stuttgart, zusätzliche Kosten der Landeshauptstadt zur Bereitstellung der Infrastruktur und Ausbildung von neuen Kräften, Problematik einer Bewältigung von größeren bzw die Stadtgrenze überschreitenden Verstößen

Antr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/2508

*Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zur Untersuchung der Frage der Zweckmäßigkeit einer Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände*

Vergabe des o.g. Gutachterauftrags zur Prüfung der vorgesehene Eingliederung in die Stadt- und LKreise unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten

Antr  
s. *Wohlfahrtspflege*  
Drs 13/2513

*Zukunft der Forstlichen Hauptstützpunkte*

Bewertung als eigenständige Einheiten aufgrund des überregionalen Aus- und Weiterbildungsangebots, Eingliederung in die RegPräs im Zuge der Verwaltungsreform?

MdlAnfr  
s. *Forstverwaltung*  
Drs 13/2480

*Verwaltungsreform - Zerschlagung der baden-württembergischen Autobahnpolizei*

Leistungsfähigkeit der Autobahnen und Autobahnpolizei aus Sicht der Wirtschaft, Forderungen der IHK zum Erhalt der vorhandenen Strukturen, Gewährleistung der Aufgabenerfüllung nach Auflösung der Autobahnpolizeidirektionen und Eingliederung der Autobahnpolizeireviere in die Polizeidirektionen, Zustandekommen der angestrebten Freisetzungspotenziale; Aufgabe der Auflösungs- und Eingliederungspläne

Antr

s. *Autobahnpolizei*  
Drs 13/2529

*Verwaltungsreform - Zerschlagung der baden-württembergischen Wasserschutzpolizei*

Leistungsfähigkeit der Binnenschifffahrt und Wasserschutzpolizei aus Sicht der Wirtschaft, Forderungen der IHK zum Erhalt der vorhandenen Strukturen, Gewährleistung der Aufgabenerfüllung nach Eingliederung der Wasserschutzpolizei in die örtlichen Polizeipräsidien und Polizeidirektionen, Zustandekommen der angestrebten Freisetzungspotenziale; Aufgabe der Auflösungs- und Eingliederungspläne

Antr  
s. *Wasserschutzpolizei*  
Drs 13/2530

*Verwaltungsreform - Wie realistisch ist die von der LReg vorgegebene zwanzigprozentige Effizienzrendite?*

Beurteilung der vom Gemeindegtag vorgelegten Netto-Aufwand/Kostensersatz-Analyse von 17 LKreisen bezogen auf das SonderbehördeneingliederungsGes I von 1995, Festhalten an der für die aktuelle Verwaltungsreform vorgegebenen Effizienzrendite von zwanzig Prozent? Folgen einer Verfehlung bzw von Mehrkosten der Stadt- und LKreise, Ausschluss höherer Kreisumlagen?

Antr SPD 22.10.2003 und Stellungnahme FM Drs 13/2531  
EAntr CDU und FDP/DVP 30.03.2004 Drs 13/3077  
PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4634-4679

*Verwaltungsreform - Zerschlagung des baden-württembergischen Wirtschaftskontrolldienstes*

Gewährleistung der Qualität und Aufgabenerfüllung der Lebensmittelüberwachung nach Eingliederung des WKD in die Stadt- und LKreise, Bereitschaft und Konsequenzen der Versetzung der Polizeibeamten in die Landratsämter, Sicherstellung der künftigen Ausbildung und deren Finanzierung, Zustandekommen der angestrebten Effizienzrendite; Erhaltung des WKD als Bestandteil der Polizei

Antr  
s. *Wirtschaftskontrolldienst*  
Drs 13/2532

*Zukunft des Versorgungsamts Stuttgart*

Verzicht auf eine Eingliederung in die LKreise Böblingen, Esslingen und Waiblingen im Zuge der Verwaltungsreform; Erhaltung der behindertengerechten Erreichbarkeit in Stuttgart

Antr  
s. *Versorgungsverwaltung*  
Drs 13/2560

*Verwaltungsreform - Zerschlagung der baden-württembergischen Gewerbeaufsichtsämter*

Gewährleistung der Qualität und Aufgabenerfüllung der Gewerbeaufsicht nach Eingliederung in die Stadt- und LKreise sowie RegPräs, Konsequenzen für die betroffenen Mitarbeiter, Sicherstellung der künftigen Ausbildung und deren Finanzierung, Zustandekommen der angestrebten Effizienzrendite; Verzicht auf die Eingliederungspläne

Antr  
s. *Gewerbeaufsicht*  
Drs 13/2562

*Verwaltungsreform - Zerschlagung der baden-württembergischen Forstverwaltung*

Gewährleistung der Qualität und Aufgabenerfüllung der Forstverwaltung und forstlichen Hauptstützpunkte nach Eingliederung in die Stadt- und LKreise sowie RegPräs, Konsequenzen für die betroffenen Mitarbeiter; Sicherstellung der künftigen Ausbildung, der Betreuung der Privatwaldbesitzer und einheitlichen Holzvermarktung; Erhaltung der vorhandenen Struktur mit Ausnahme der Zusammenlegung der beiden Forstdirektionen

Antr

s. *Forstverwaltung*

Drs 13/2602

*Ankündigung gesetzwidrigen Verhaltens des Biberacher Landrats*

Beurteilung der angedrohten Nichtbeachtung von Gesetzen u.a. Rechtsvorschriften, wenn keine Aufgabenreduzierung im Zuge der Verwaltungsreform erfolgt; Vereinbarkeit mit dem Amt und den Pflichten eines Landrats; Maßnahmen zur Unterbindung eines solchen Verhaltens

Antr

s. *Schneider, Peter MdL CDU*

Drs 13/2636

*Stellenausschreibung des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum im Herbst 2003 für das Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur in Sigmaringen im Vorfeld der Eingliederung der Sonderbehörden in die LKreise und Stadtkreise zum 01.01.2005*

Ausschreibung von Stellen der Amtsleitungsebene mit Beförderungsperspektive vor der Eingliederung der Ämter in die Stadt- und LKreise im Zuge der Verwaltungsreform

MdlAnfr

s. *Landwirtschaftsbehörde*

Drs 13/2589

*Eingliederung der UMEG in die Landesanstalt für Umweltschutz im Zuge der Verwaltungsreform*

Ausgestaltung, Organisation und Auswirkungen der o.g. Eingliederung, insbes auf die Beschäftigten der UMEG; Zustandekommen der vorgegebenen Effizienzrendite von 20 %, Umfang und Bereiche von Stelleneinsparungen

Antr

s. *Umweltmessung*

Drs 13/2653

*Geplante Höhergruppierung der Landräte im Zuge der Verwaltungsreform*

Begründung und finanzielle Auswirkungen einer höheren Besoldungseinstufung der Landräte u.a. Bediensteter, Art des Ausgleichs der Mehrkosten, Ausschluss einer Erhöhung der Kreisumlage

KlAnfr

s. *Landrat*

Drs 13/2671

*Stand und Entwicklung der Lebensmittelkontrolle in BW*

Gewährleistung der Lebensmittelüberwachung nach Eingliederung des WKD in die Stadt- und LKreise im Zuge der Verwaltungsreform, Finanzierung von zusätzlichen Kosten; Entwicklung der Beanstandungen und Sanktionen, Durchführung künftiger strafrechtlicher Ermittlungsverfahren, Prüfung von Produktangeboten aus dem Internet, von gentechnisch veränderten und importierten Lebensmitteln; Verstärkung der Futtermittel-

überwachung nach den Krisen um BSE und Nitrofen? Bewältigung der zusätzlichen rechtlichen Anforderungen aus Brüssel und Berlin, regelmäßiger und schneller Datenaustausch zwischen den Ebenen und Ländern, Art und Umfang des Technikeinsatzes und der Verbraucherinformation, Schaffung eines VerbraucherinformationsGes über den BRat

GrAnfr

s. *Lebensmittelkontrolle*

Drs 13/2682

*Künftige Besoldung der baden-württembergischen Landräte*

Verzicht auf eine höhere Besoldungseinstufung der Landräte im Zuge der Verwaltungsreform

Antr

s. *Landrat*

Drs 13/2690

*Drohende Auflösung des Landesgewerbeamtes*

Konkretisierung o.g. Pläne im Zuge der Verwaltungsreform, Übertragung der Aufgaben und des Personals auf die Stadt- und LKreise? Überlegungen zur zeitlichen Umsetzung und weiteren Nutzung des Gebäudes; Vorlage einer Konzeption für eine zukunftssträchtige Wirtschaftsförderung unter Beteiligung der Wirtschaft

Antr

s. *Landesgewerbeamt*

Drs 13/2724

*Versendung von Fragebogen durch die Landratsämter*

Abfrage personenbezogener Daten von Mitarbeitern der im Zuge der Verwaltungsreform evtl zu übernehmenden Sonderbehörden, Beurteilung datenschutzrechtlicher Aspekte sowie der Notwendigkeit solcher Aktionen, Folgen einer Verweigerung der Angaben, Frage nach dem Kenntnisstand der LKreise über die für sie entstehenden Kosten der Verwaltungsreform

Antr

s. *Umfrage*

Drs 13/2741

*Teufel'sche Verwaltungsreform - Verhinderung einer sinnvollen Schulverwaltungsreform*

Gegenüberstellung der Pläne des MinPräs und des KM, Auswirkungen der Eingliederung der Schulverwaltung in die Landratsämter und RegPräs, insbes Regelung der Zuständigkeiten für die Dienst- und Fachaufsicht, Zusammenarbeit der bisherigen Oberschulämter mit den Schulämtern und Schulen, Entwicklung der Schulautonomie, der Evaluation, der Frauenförderung u.a.; Aufgabe der Pläne des MinPräs, Einrichtung von Schwerpunktschulämtern als pädagogische Zentren, Abstimmung einer Schulverwaltungsreform mit allen am Schulleben Beteiligten

Antr

s. *Schulbehörde*

Drs 13/2786

*Haushalt 2004; Epl 12*

Einsparungen bei NSI, stufenweiser Abbau der im Zuge der Verwaltungsreform frei werdenden Controllerstellen

s. *Neues Steuerungsmodell*

Drs 13/2812

*Waldpädagogik in BW - Auswirkungen der Verwaltungsreform*

Verankerung der Waldpädagogik als Bestandteil der Umweltpädagogik in den neuen Bildungsplänen; Kooperation und Mitteleinsatz der Forstverwaltung und des KM; Auswirkungen der

Verwaltungsreform auf das Haus des Waldes in Stuttgart, auf die Waldklassenzimmer in Karlsruhe und Mannheim, die vier Waldschulheime u.a. Einrichtungen; Verhinderung eines Abbaus der Kapazitäten

Antr  
s. Wald  
Drs 13/2798

*Anhørungsfrist zum Entwurf des Verwaltungsstruktur-ReformGes*

Verlängerung der vom IM bis 08.03.2004 eingeräumten Anhørungsfrist

Antr SPD 27.01.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/2838  
EAntr CDU und FDP/DVP 30.03.2004 Drs 13/3077  
PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4634-4679

*Veränderungen in der Struktur der Finanzverwaltung*

Angewandte Kriterien, Gründe und Auswirkungen der beschlossenen Abstufung von kleineren Finanzämtern zu Außenstellen bzw der Eingliederung der OFD Stuttgart in die OFD Karlsruhe; Auswirkungen bei der Außenstelle Freiburg; Frage nach Zusagen gegenüber den abgestuften Finanzämtern und den betroffenen Gemeinden; Berechnungsgrundlagen und Höhe der erwarteten Einsparpotenziale bzw des Mehraufwands der Strukturreform; Prüfung des Alternativmodells der Beschäftigten der beiden OFD-Standorte

Antr  
s. Finanzverwaltung  
Drs 13/2893

*Personalbestand der Polizei in BW*

Zahl der Personalstellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter vor und nach der Neuordnung der Postenstruktur im Zuge der Verwaltungsreform bzw bis 2009, Einstellungszahlen im Polizeivollzugsdienst und bei der Kriminalpolizei, Auswirkungen auf die im Stellenplan des Haushalts 2004 ausgewiesenen Stellen, Zahl der Pensionierungen bis 2012, Vergleich der Polizeidichte mit anderen BLändern, Gewährleistung der Polizeipräsenz vor Ort?

Antr  
s. Polizei  
Drs 13/2923

*Neustrukturierung der Finanzämter in BW*

Angewandte Kriterien, Gründe und Auswirkungen der beschlossenen Zusammenlegung bzw Abstufung von kleineren Finanzämtern zu Außenstellen, erwartete Einsparungen und Umstellungskosten, insbes durch die Personalaufstockung bei den Finanzämtern Ehingen und Müllheim zu deren Erhaltung als selbstständige Finanzämter und durch die notwendigen neuen Steuernummern infolge der Gebietsarrondierungen; Beteiligung der Personalvertretungen an den Entscheidungen? Einräumung der Gelegenheit zur Stellungnahme bzw zur Entscheidung des Ltg über die Strukturreform

Antr  
s. Finanzverwaltung  
Drs 13/2966

*Kosten der Verwaltungsreform für die Landeshauptstadt Stuttgart*

Errechnung zusätzlicher Belastungen für Stuttgart sowie Verfehlung der vorgegebenen Effizienzrendite nach öffentlichen Aussagen des Oberbürgermeisters und Finanzbürgermeisters, Gewährleistung eines finanziellen Ausgleichs für sämtliche Mehrkos-

ten?

KIAnfr Rolf Gaßmann SPD 05.03.2004 und Antw FM Drs 13/2982

*Verlegung von Aufgaben innerhalb der Finanzdienststellen in der Region Freiburg im Zuge der Neuorganisation der Finanzämter in BW*

Zusätzliche Kosten einer Aufgabenverlagerung vom Finanzamt Freiburg ins Finanzamt Müllheim im Zuge der Verwaltungsreform, Frage nach den Grundlagen für das berechnete Einsparpotenzial

KIAnfr  
s. Finanzverwaltung  
Drs 13/2984

*Auswirkungen der Verwaltungsreform auf die Bediensteten im Hinblick auf die Hinderungsgründe nach der Gemeinde- und Landkreisordnung*

Ausschluss eines Mandats als Gemeinderat oder Kreisrat für leitende Beamte und Angestellte von Sonderbehörden nach deren Eingliederung in die Landratsämter

Antr  
s. Inkompatibilität  
Drs 13/2993

*Äußerungen eines leitenden Beamten aus dem WM zur Verwaltungsreform anlässlich eines Gedankenaustauschs in Radolfzell*  
Bewertung der Äußerung des Abteilungsleiters für Verwaltung und Recht zur Reduzierung der Zahl von Ministerien von zehn auf acht, Art der Veranstaltung, Höhe und Träger der Kosten, Umsetzung der Bedenken und Kritik einer ebenfalls dort anwesenden FDP-Bundestagsabgeordneten?

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 10.03.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/2998

*Pestizidrückstände in Lebensmitteln - Verbesserung der Lebensmittelsicherheit und Verbraucherinformation in BW*

Gewährleistung der Lebensmittelsicherheit auch nach Eingliederung des WKD in die Landratsämter im Zuge der Verwaltungsreform

Antr  
s. Lebensmittelkontrolle  
Drs 13/3062

*Verwaltungsreform; hier: Eingliederung der Fachbehörden in die Landratsämter und Stadtkreise*

Beurteilung der Neuorganisation von Kreisverwaltungen durch Landräte ohne Einbeziehung der Kreistage und Fachausschüsse in Vorwegnahme einer Umsetzung der vorgesehenen Verwaltungsreform

KIAnfr  
s. Kreis (Gebietskörperschaft)  
Drs 13/3069

*Verlegung von Aufgaben innerhalb der Finanzdienststellen in der Region Freiburg; hier: Verlegung von Aufgaben aus dem Finanzamt Freiburg in das Finanzamt Müllheim*

Wiederholung der auf Drs 13/2984 gestellten Fragen nach den zusätzlichen Kosten und dem verfehlten Einsparpotenzial der o.g. Aufgabenverlagerung

MdlAnfr  
s. Finanzverwaltung  
Drs 13/3056

*Erhaltung der Versorgungsverwaltung, der Landeswohlfahrtsverbände, Straßenbauämter und Straßenmeistereien in ihrer jeweils bisherigen Form; Verzicht auf eine Zerschlagung des Landesdenkmalamts*

ÄAntr SPD 31.03.2004 Drs 13/3076  
PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4634-4679

*Kosten iRd Verwaltungsreform*

Höhe der bisherigen und noch anfallenden Kosten und Folgekosten für das Land und die Stadt- und LKreise mit der Umsetzung des VerwaltungsstrukturreformGes, Aufschlüsselung nach Personal-, Berater- und Sachkosten, Einbeziehung der Kosten für Liegenschaften und Umstellung der EDV-Systeme, Berücksichtigung dieser Aufwendungen bei der Erbringung der Effizienzrendite?

Antr SPD 04.05.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3164  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6659-6673

*Gefährdung von Ausbildungsplätzen bei den Vermessungsämtern durch die Verwaltungsreform*

Zahl der bisher und künftig angebotenen Ausbildungsplätze sowie der jährlichen Übernahmen in den mittleren vermessungstechnischen Verwaltungsdienst; Hinwirkung auf Erhaltung des Angebots und der Qualität der Ausbildung auch nach Übergang der Aufgaben auf die Stadt- und LKreise

Antr  
s. Vermessungswesen  
Drs 13/3182

*Organisatorische Veränderungen bei den RegPräs und Einsparungen bei den Ministerien im Zuge der Verwaltungsreform*

Einrichtung neuer oder Auflösung bestehender Referate, Auswirkungen auf die Stellenpläne bzw Erzielung von Einsparungen, Erwirtschaftung einer Effizienzrendite von 20 Prozent?

KlAnfr Heike Dederer GRÜNE 10.05.2004 und Antw IM Drs 13/3195

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Auflösung von Landesoberbehörden und Sonderbehörden, Übertragung von Aufgaben und Personal auf die RegPräs, Stadt- und LKreise; Ermöglichung von Rechtsabweichungen der Kommunen mit dem StandardbefreiungsGes; Änd des LVerwaltungsGes, ErnennungsGes, FinanzausgleichsGes und des Ersten Gesetzes zur Funktionalreform; Änd bzw Neufassung von weiteren 162 Gesetzen und Verordnungen; Außerkrafttreten von Vorschriften

GesEntw LReg 12.05.2004 Drs 13/3201 (794 S.)  
1. Beratung PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4895-4943  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.06.2004 Drs 13/3306 (dazu ÄAntr SPD Nr. 1 S. 56, Nr. 3 S. 58-60, Nr. 5-9 S. 62-69, Antr SPD Nr. 2 S. 57, Nr. 4 S. 61, Nr. 10 S. 70 71, ÄAntr Hans Heinz u.a. CDU und Jürgen Hofer u.a. FDP/DVP Nr. 11 S. 72 73, ÄAntr Claus Schmiedel u.a. SPD Nr. 12 S. 74, ÄAntr Claus Schmiedel u.a. SPD Nr. 1 S. 91, Nr. 5-9 S. 95-99, Antr Claus Schmiedel u.a. SPD Nr. 2-4 S. 92-94, ÄAntr SPD Nr. 1 S. 111 112, ÄAntr SPD Nr. 1 S. 123 124, ÄAntr CDU und FDP/DVP Nr. 1 S. 144 145, ÄAntr SPD Nr. 2 S. 146-156, Antr SPD S. 162, ÄAntr SPD Nr. 1, 2 S. 171-174, ÄAntr SPD Nr. 1 S. 187-189, Nr. 3 S. 191, Antr SPD Nr. 2

S. 190,

ÄAntr SPD Nr. 4 (neu) S. 192,  
ÄAntr SPD Anlage 2-4 S. 207-212,  
ÄAntr CDU und FDP/DVP Nr. 1 S. 213-216) (216 S.)  
ÄAntr SPD 29.06.2004 Drs 13/3316 1-6, 8-19  
EAntr SPD 29.06.2004 Drs 13/3316-7, 20  
ÄAntr GRÜNE 22.06.2004 Drs 13/3316-21  
EAntr GRÜNE 28.06.2004 Drs 13/3316-22, 25, 26  
EAntr GRÜNE 29.06.2004 Drs 13/3316-23  
ÄAntr GRÜNE 28.06.2004 Drs 13/3316-24  
ÄAntr CDU und FDP/DVP 30.06.2004 Drs 13/3316-27  
2. Beratung PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4986-5039  
GesBeschl 30.06.2004 Drs 13/3352 (121 S.)  
GBI 2004 Nr. 10 S. 469-576 (Ges vom 01.07.2004)  
Berichtigung GBI 2004 Nr. 11 S. 653 654  
Bekanntmachung der NF des LandesverwaltungsGes GBI 2005 Nr. 4 S. 159-166  
Berichtigung der NF des LandesverwaltungsGes GBI 2005 Nr. 6 S. 319  
Bekanntmachung der NF des Kinder- und JugendhilfeGes GBI 2005 Nr. 8 S. 376-384

*Das Landratsamt als Kreis- und Staatsbehörde*

Auflistung der Aufgaben vor und nach der Verwaltungsreform, Anteil der staatlichen Aufgaben im Vergleich mit anderen BLändern

KlAnfr  
s. Kreis (Gebietskörperschaft)  
Drs 13/3244

*Veränderung der Aufgaben der Landratsämter nach Umsetzung des Verwaltungsstruktur-ReformGes*

Auflistung der Aufgaben als untere Verwaltungsbehörden, der dafür benötigten Stellen und Finanzmittel vor und nach der Verwaltungsreform

Antr  
s. Kreis (Gebietskörperschaft)  
Drs 13/3267

*Status der Umsetzung der Verwaltungsreform in Ulm und im Alb-Donau-Kreis*

Zahl der Versetzungen und Kooperationen in den einzelnen Verwaltungsbereichen, Aufgabe bzw Neuansetzung von Räumlichkeiten, Auswirkungen auf die Kostensituation, Stand der Umstrukturierung der Finanzverwaltung in der Region Ulm

KlAnfr Martin Rivoir SPD 07.10.2004 und Antw IM Drs 13/3639

*Aufgaben der Gesundheitsämter - Verwaltungsreform*

Aufgaben vor und nach dem 01.01.2005; Eingliederung von Ärzten der Versorgungsämter in die Gesundheitsämter der LKreise zur Erstellung von Gutachten, Beschleunigung der Bearbeitung entsprechender Anträge; Prüfung einer Übertragbarkeit von Aufgaben auf niedergelassene Ärzte o.a. Stellen

Antr  
s. Gesundheitsbehörde  
Drs 13/3655

*Veräußerung und Umwandlung von Wohnungen und Verwaltungsgebäuden im Zuge der Verwaltungsreform bei Behörden im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums Ländlicher Raum*

Darlegung des o.g. Bestands sowie der vorgesehenen Übertragung auf die neuen Aufgabenträger o.a. Dritte; künftige Nutzung und Verwertung der frei werdenden Forstgebäude, Umwandlung



von Werkwohnungen in normale Miet- oder Eigentumswohnungen, Folgen für die betroffenen Bewohner, Vermeidung von sozialen Härten

Antr  
s. *Landeseigene Immobilien*  
Drs 13/3658

*Auswirkungen der Verwaltungsreform auf kommunale Mandats-träger*

Erwartete Zahl und Gründe von Mandatsaufgaben nach der Gemeinde- und LKreiseordnung, dem SparkassenGes, dem Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart und dem LPlanungsGes zum 01.01.2005 differenziert nach dem jeweiligen Gremium und Parteien- bzw Listenzugehörigkeit; Frage nach einer entsprechenden Information der Kandidaten und Parteien vor der Kommunalwahl 2004

Antr  
s. *Inkompatibilität*  
Drs 13/3738

*Status der Umsetzung der Verwaltungsreform in der Stadt Freiburg und dem LKreise Breisgau-Hochschwarzwald*

Zahl der Versetzungen und Kooperationen in den einzelnen Verwaltungsbereichen, Aufgabe bzw Neuanmietung von Räumlichkeiten, Auswirkungen auf die Kostensituation, Stand der Umstrukturierung der Finanzverwaltung in der Region Freiburg

KlAnfr Gustav-Adolf Haas SPD 29.11.2004 und Antw IM  
Drs 13/3815

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Umbau der Landesverwaltung; Verankerung von Zielvereinbarungen, Budgetierung und Evaluation; Berufung von Führungskräften auf Zeit, Stärkung von Managementkompetenzen mit einer Weiterbildungskonzeption, Verzicht auf die Einstellung von Beamten, Übernahme der aktuellen Tarifvereinbarung, Umwandlung von Behörden in wirtschaftlich selbstständige Einheiten

s. *Finanzpolitik*  
Drs 13/4042

*Änderungsbedarf im Rahmen der Verwaltungsreform bei der Flurneuordnung*

Beurteilung der Kritik des neuen Präsidenten des Landkreistags, Chancen und Zeitpunkt einer Einigung über die Kosten der EDV-Systeme, Realisierung des weiteren Nachbesserungsbedarfs

Antr  
s. *Flurbereinigung*  
Drs 13/4129

*Verwaltungsreform, Antragstellung durch berechnigte Landwirte für MEKA und andere Programme*

Problematik einer fristgerechten Antragsbearbeitung infolge der fehlenden Kompatibilität der EDV-Programme der eingegliederten Landwirtschaftsämter, z.B. beim Schwarzwald-Baar-Kreis

MdlAnfr  
s. *Datenverarbeitung*  
Drs 13/4133

*Verwaltungsreform, „Aufgehen“ der Straßenbauämter in die jeweiligen Landkreisbehörden*

Bewertung der Meinung des Baudirektors im RegPräs Freiburg über den Personalwegfall und die Auswirkungen auf die Arbeitsbewältigung, zusätzliche Kosten der Neuinstallation der Glasfa-

serverkabelung durch die Umstellung in Donaueschingen

MdlAnfr  
s. *Straßenbauverwaltung*  
Drs 13/4133

*Ablehnung der Übernahme von Beschäftigten der Vermessungsverwaltung durch verschiedene LKreise iRd Verwaltungsreform*  
Benennung der LKreise, die eine mit dem Verwaltungsstruktur-ReformGes garantierte Übernahme ablehnen; Beurteilung der Folgen für die Betroffenen und das Land; Ergreifung entsprechender Maßnahmen im Interesse der Beschäftigten

Antr  
s. *Bediensteter*  
Drs 13/4206

*Situation der Lebensmittelkontrolle im Land nach Umsetzung der Verwaltungsreform*

Entwicklung der Zahl der Kontrolleure, der Kontrolldichte und Anzeigen bei Gaststätten und im Lebensmittelhandel; Notwendigkeit der Inanspruchnahme der Polizei zur Ahndung von Verstößen; Zahlen zum Wechsel von Polizeibeamten des früheren WKD in den Polizeivollzugsdienst, von Abordnungen an die LKreise sowie von Anträgen auf Versetzung in den Polizeivollzugsdienst; Zeitrahmen zur Gewinnung und Ausbildung des neuen Personals

Antr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/4233

*Auswirkungen der Verwaltungsreform bei den Straßenbauämtern auf den zeitnahen Abfluss verfügbarer Bundesmittel beim Straßenbau*

Verteilung des technischen und nichttechnischen Personals auf die RegPräs und LKreise, Betreuung von Ausschreibungen und Vergaben durch private Ingenieurbüros infolge fehlender technischer Fachleute bei den RegPräs, Höhe der hierfür anfallenden und etatisierten Mittel, Entwicklung der Fehlerhaftigkeit und juristischen Mängel bei Ausschreibungen und Vergaben mit der Folge von Anfechtungen sowie Verzögerungen beim Abfluss der Bundesmittel für die Aufträge im Bundesfernstraßenbau

Antr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/4323

*Fort- und Weiterbildung für die nach der Verwaltungsreform an den RegPräs verbliebenen und die in die Kommunalverwaltungen eingegliederten Bediensteten*

MdlAnfr  
s. *Bediensteter*  
Drs 13/4316

*Umsetzung der Verwaltungsreform in BW und Auswirkungen bei Aufgaben der Versorgungsämter*

Verzögerte Bearbeitung der Anträge auf Anerkennung von Schwerbehinderungen seit Eingliederung in die Landratsämter, Auswirkungen für die älteren Arbeitnehmer mit Anspruch auf eine Altersrente wegen Schwerbehinderung bzw verlängerte Zahlung von Krankengeld durch die Krankenkassen

Antr  
s. *Versorgungsverwaltung*  
Drs 13/4358

*Umsetzung der Verwaltungsreform im Vermessungswesen*

Situation der öffentlich bestellten Vermessungsingenieure, Schritte zur Erreichung der angestrebten 80 % der Vermessungsaufträge, Stand des Abschlusses entsprechender Zielvereinbarungen zwischen Landesvermessungsamt und unteren Verwaltungsbehörden, Maßnahmen zur Unterbindung der ausschließlichen Vergabe von Vermessungsarbeiten an die staatliche Vermessungsverwaltung durch Gemeinden und LKreise

Antr  
s. *Vermessungswesen*  
Drs 13/4399

*Bilanz zur Umsetzung der Verwaltungsreform*

Angemeldeter Korrekturbedarf der LKreise, Kommunen, Gewerkschaften, Verbände, Bediensteten u.a. Betroffenen; Haltung bzw Maßnahmen der LReg

Antr SPD 21.06.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4427  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 21.09.2005 Drs 13/4745  
(dazu Antr Rainer Stickelberger u.a. SPD) S. 23-25  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

*Erfahrungen mit NSI in der Landesverwaltung*

Maßnahmen zur Lösung der durch die Verwaltungsreform entstandenen Schnittstellenproblematik der neuen Steuerungsinstrumente mit den unteren Verwaltungsbehörden, Erfahrungen mit der Koordination der Produktpläne und der Konzeption zur qualitativen Steuerung der Aufgabenerledigung bei den Stadt- und LKreisen, Stand der Übermittlung der hierfür erforderlichen Kennzahlen, Gründe und Konsequenzen der Mängel im Berichtswesen und Controlling, Auswirkungen der Vertragsanpassung mit T-Systems infolge der Verwaltungsreform auf die Verantwortung des Generalunternehmers für den Gesamterfolg

Antr  
s. *Neues Steuerungsmodell*  
Drs 13/4613

*Flurbereinigung in BW*

Auflistung der o.g. Verfahren, der Kosten und finanziellen Beteiligung von Bund, Land, EU und Landwirten seit 2000; Umfang der bereinigten landwirtschaftlichen Nutzflächen seit 1952; Entschädigung von ökologisch wirtschaftenden Betrieben für die Zuteilung von konventionell bewirtschafteten Flächen? Darlegung der ökologischen und naturschutzfachlichen Problematik von Flurbereinigungen, Konzentration auf beschleunigte Verfahren unter Einbeziehung der anerkannten Umweltverbände? Umfang und Kosten des Personaleinsatzes vor und nach der Verlagerung auf die LKreise und RegPräs im Zuge der Verwaltungsreform

Antr  
s. *Flurbereinigung*  
Drs 13/4645

*Ges zur Änd des FinanzausgleichsGes*

Umsetzung der vereinbarten Spitzabrechnung der Belastung des Landes im Länderfinanzausgleich durch die Steuerkraft der Gemeinden; Aktualisierung des finanziellen Ausgleichs für das Verwaltungsstruktur-ReformGes

GesEntw  
s. *Kommunaler Finanzausgleich*  
Drs 13/4769

*Optimierung der Landwirtschaftsverwaltung in BW*

Verlagerung von Aufgaben und Abbau von Stellen der Agrar- und Flurneuordnungsverwaltung nach der Eingliederung in die

Landratsämter im Zuge der Verwaltungsreform, Auswirkungen auf die Beratung der Landwirte und Durchführung von Flurneuordnungsmaßnahmen; Prüfung notwendiger Korrekturen zur Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit der beiden Fachverwaltungen

Antr  
s. *Landwirtschaftsbehörde*  
Drs 13/5117

*Vorschlag zur Einsetzung einer Expertenkommission Verwaltungsreform*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 67 68 80 89 90 95 96

*Unterschiedliche Positionen der Regierungsfractionen zur Notwendigkeit einer Verwaltungsreform*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 751 753 754

*Notwendigkeit einer funktionalen Verwaltungsreform*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 818-820

*Anmahnung einer funktionalen Verwaltungsreform, Einsetzung einer Expertenkommission*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 850 880 881

*Anmahnung einer Verwaltungsreform*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1096 1099 1105

*Würdigung der Technologieregion Karlsruhe als Zusammenschluss von Exekutive, Wirtschaft und Wissenschaft; Verzicht auf eine Verwaltungsreform und Schaffung neuer Bürokratien*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1513-1515 1523

*Bezeichnung einer Verwaltungsreform als nach wie vor dringlich, Unterstützung regionaler Kooperationen, Verzicht auf eine weitere Verwaltungsebene, Verweisung auf die Technologieregion Karlsruhe*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1978

*Notwendigkeit einer funktionalen Verwaltungsreform, Einsetzung einer Expertenkommission, Überprüfung der Aufgaben der RegPräs und Oberschulämter, Reform der Straßenbauverwaltung*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2124 2134 2135 2159 2172-2177

*Anmahnung einer Verwaltungsreform, Einsetzung einer Enquetekommission*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2223 2232 2233

*Anmahnung einer Verwaltungsreform, Einsetzung einer Expertenkommission*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2296 2297 2329 2330 2332 2336

*Notwendigkeit einer Verwaltungsreform aufgrund der Finanzlage des Landes, Anregung einer Aufgabenkritik, Rückkehr zu den Kernaufgaben des Staates*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2627 2635 2638 2639 2645-2647 2649-2651 2655 2656 2662-2666 2668-2670 2674-2676

*Rückführung der Personalkosten mit der geplanten Verwaltungsreform, Einleitung eines Paradigmenwechsels, Umgehung des Parlaments durch den MinPräs bei seinem Überraschungscoup zur Verwaltungsreform*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2702 2703 2706 2709 2710 2713 2716-2729 2731-2739 2785 2786

*Verbleib der Ämter für Flurneuordnung nach der Verwaltungsreform, Eingliederung in die LKreise; Problematik der Eingliederung des WKD und der Polizei in die Landratsämter*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3092-3099 3117-3123 3125 3127 3129 3130 3133 3135 3136

*Ablehnung einer Eingliederung der Forstämter und Landwirtschaftsämter in die Landratsämter*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3141 3191 3199

*Kritik an der Beratungsresistenz des MinPräs bei der Umsetzung seiner Verwaltungsreform, Vergleich mit dem Verkauf der EnBW-Anteile an die EdF; Vorwurf einer Durchsetzung der Verwaltungsreform zulasten der Bediensteten*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3487 3509 3517 3518

*Problematik der Eingliederung der Landeswohlfahrtsverbände in die Landratsämter im Zuge der Verwaltungsreform, Anregung einer Fusion als Alternative*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3545 3550 3551 3553

*Begründung und Ausgestaltung der geplanten Verwaltungsreform, Voranstellung einer Aufgabenanalyse und Aufgabenreduktion, Kritik an der Überrumpelung der Koalitionsfraktionen und des Parlaments*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3605-3607 3614 3617 3620 3621 3627 3628 3632 3634 3641 3677

*Ablehnung einer Eingliederung der Forstverwaltung in die Landratsämter und RegPräs; Verteidigung der geplanten Verwaltungsreform; Kritik an der Beschäftigung und Dotierung des ehemaligen Landrats Hans Volle für die Verwaltungsreform*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3779 3783 3784 3789 3790 3797

*Anpassung des NSI-Projekts an die Verwaltungsreform; erzielbare Einsparungen mit dem Rückschnitt der ausgewucherten Sonderbehördenlandschaft; Verzicht auf die Eingliederung der Polizei in die Landratsämter*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4012 4013 4016 4019 4020 4023 4027 4029 4031 4034 4035 4039 4076

*Umgehung des Parlaments durch den MinPräs bei seinem Überraschungscoup zur Verwaltungsreform*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4083 4084 4090-4092

*Begründung und Ausgestaltung der geplanten Verwaltungsreform, Voranstellung einer Aufgabenanalyse und Aufgabenreduktion, Erwirtschaftung der vorgegebenen Effizienzrendite, Kritik an der Überrumpelung der Koalitionsfraktionen und des Parlaments, Verlängerung der Anhörungsfrist für das Verwaltungsstruktur-ReformGes*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4146 4154 4155 4168 4171 4172 4175 4178 4181-4186 4188 4192-4198

*Kritik an der Aufteilung der Straßenbauverwaltung zwischen den RegPräs und LKreisen im Zuge der Verwaltungsreform, befürchtete Folgen einer Zersplitterung der Fachbehörden für Forstwirtschaft, Naturschutz und Hochwasserschutz; Unvereinbarkeit des NSI-Projekts mit der Verwaltungsreform*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4323 4327 4337 4346 4348 4349 4351 4352 4366 4372 4373

*Umsetzung der beschlossenen Verwaltungsreform, Bewertung als Grundlage für eine Aufgabenkritik*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5134 5136 5161

*Vereinbarkeit des NSI-Projekts mit der Verwaltungsreform, Wegfall eines Viertels der Nutzer mit der Eingliederung der Sonderbehörden in die Landratsämter*

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5309-5311 5314 5315 5318

*Kritik an der Ausklammerung der Region Stuttgart bei der Verwaltungsreform; Anpassung des Landesbesoldungsrechts an das Verwaltungsstruktur-ReformGes*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5346 5347 5349 5353

*Begleitung der Umsetzung der Verwaltungsreform durch den MinPräs; Begründung des weiteren Verbleibs im Amt bis zum 19.04.2005; Kritik am Fehlen einer Revisionsklausel; Aufgaben und Selbstverständnis der Schulverwaltung nach der Verwaltungsreform; Abmilderung der Auswirkungen der Verwaltungsreform auf kommunale Mandatsträger*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5590 5592 5617 5624-5630 5633

*Stellenabbau im Zuge der Verwaltungsreform; zeitgleiche Umsetzung einer Justizreform; Abmilderung der Auswirkungen der Verwaltungsreform auf kommunale Mandatsträger, Beschränkung der Hinderungsgründe auf die Rechtsaufsicht*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5644 5671 5673-5675 5677 5678 5682-5687 5697

*Abbau von Stellen und Bürokratie mit der Verwaltungsreform; Erwirtschaftung der vorgegebenen Effizienzrendite; Unvereinbarkeit des NSI-Projekts mit der Verwaltungsreform; Verweisung auf Reformvorhaben in Hessen*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5795 5796 5800 5804 5810 5812 5815 5821

*Bezeichnung der Verwaltungsreform als Verschiebebahnhof ohne Einsparung von Aufgaben und Ebenen; Erwirtschaftung der vorgegebenen Effizienzrendite; Unvereinbarkeit des NSI-Projekts mit der Verwaltungsreform; Arbeitsbelastung des IM durch die Verwaltungsreform; Rückwirkungen der Verwaltungsreform auf den Ltg*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5868 5875 5883 5891 5904 5906 5915 5919 5920 5925 5947

*Erwartete Stelleneinsparungen mit der Verwaltungsreform, Bewertung als Vorbild für andere BLänder*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6141 6148 6158

*Kritik an der nicht erfolgten Voranstellung einer Aufgabenkritik zur Verwaltungsreform, Auswirkungen der Abschaffung von Verwaltungskräften bei der Polizei, Hinweis auf einen möglichen Bedarf zur Nachregulierung der Verwaltungsreform*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6469 6479 6490

*Erinnerung an das Verwaltungsstruktur-ReformGes als größtes Gesetzesvorhaben in der 13. WP*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011 8012

## Verwaltungsrichter

*Ges zur Ausführung des BDisziplinarGes (AGBDG)*

Übertragung der Zuständigkeit für gerichtliche Disziplinarverfahren gegen Bundesbeamte auf die Verwaltungsgerichtsbarkeit, Regelung der Wahl der in den Spruchkörpern für Disziplinarsachen mitwirkenden ehrenamtlichen Richter (Beamtenbeisitzer)

GesEntw

s. *Disziplinarrecht*

Drs 13/668

Schreiben des JuM vom 14.05.2002 - Wahlvorschläge der obersten Bundesbehörden und der Spitzenorganisationen der Gewerkschaften für den Geschäftsbereich des Verwaltungsgerichtshofs BW; hier: Wahl der Beamtenbeisitzer des Disziplinarsenats beim VGH

s. *Verwaltungsgericht*  
PIPr 13/27 S. 1571

Schreiben des JuM vom 27.07.2004 - Bestellung der Vertrauensleute, die bei der Wahl der ehrenamtlichen Verwaltungsrichter mitzuwirken haben

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5322

Ges zur Änd des Ges zur Ausführung des BDisziplinarGes

Anhebung der Amtsdauer der in gerichtlichen Disziplinarverfahren mitwirkenden ehrenamtlichen Richter (Beamtenbeisitzer) von vier auf fünf Jahre

GesEntw  
s. *Disziplinarrecht*  
Drs 13/4765

Schreiben des JuM vom 07.02.2006 - Ges zur Neuordnung des Bundesdisziplinarrechts; hier: Wahl der Beamtenbeisitzer gemäß § 47 Abs 3 BDG i.V. mit § 1 Abs 1 Satz 2 AGBDG

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7869

## Verwaltungsstruktur-Reformgesetz

s. *Verwaltungsreform*

## Verwaltungsverfahren

s.a. *Förderbescheid*

*Entwicklung der Straßenbauinvestitionen in BW*

Entwicklung des Überhangs an planfestgestellten Projekten sowie des Kfz-Steueraufkommens bundesweit und für BW

Antr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/583

*Standardisierung von Biogasanlagen und Optimierung der Genehmigungsverfahren*

Beschleunigung o.g. Verfahren durch Koordination der verschiedenen Genehmigungsbehörden, Schulung der Mitarbeiter, Information der Landwirte und Standardisierung der Anlagen

Antr  
s. *Biogas*  
Drs 13/1176

*Planfeststellungsverfahren im Bundesstraßenbau*

Kriterien für die Auswahl von Fernstraßenprojekten zur Durchführung von Planfeststellungsverfahren, Blockade von Projekten mit einem günstigen Nutzen-Kosten-Verhältnis bei der Aufnahme in den vordringlichen Bedarf des neuen Bundesverkehrswegeplans durch die hohe Zahl planfestgestellter Vorhaben

Antr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/2106

*Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans 2003*

Im BVerkehrswegeplan enthaltene BFernstraßenprojekte und Investitionssummen bzw vom Land angemeldete zusätzliche Pro-

jekte, notwendige und verfügbare Mittel für den Neu- und Ausbau von BFernstraßen von 1995-2012 bzw zur Fortführung begonnener Maßnahmen, Vermeidung des Außerkrafttretens von Planfeststellungsbeschlüssen durch mögliche Fristverlängerung sowie Baubeginn trotz Unterfinanzierung, Auflistung der entsprechenden Projekte

Antr  
s. *Bundesverkehrswegeplan*  
Drs 13/2114

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des LandesverwaltungsverfahrensGes und LandesverwaltungsvollstreckungsGes

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Ges zur Anpassung des Verwaltungsverfahrensrechts an die moderne elektronische Kommunikation und zur Änd des LPersonalausweisGes (Elektronik-AnpassungsGes - EAnpG)*

Rechtsverbindliche elektronische Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung über das Internet u.a. digitale Netze i.V.m. einer qualifizierten elektronischen Signatur; Modifikation der Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen; Änd des LVwVfG, LBeamtenGes, LEnteignungsGes, LDatenschutzGes, LStatistikGes, LKrankenhausGes, WasserGes, IngenieurkammerGes, ArchitektenGes, des Ges über kommunale Zusammenarbeit, der GemO, LKrsO, BerufsgerichtsO, LBO, VerfahrensVO zur LBO, EnEV-DurchführungsVO und PÜZ-AnerkennungsVO; Außerkrafttreten des e-BürgerdiensteGes und der VO zur Erprobung der digitalen Signatur im Meldewesen

GesEntw LReg 18.10.2004 Drs 13/3661 (52 S.)

1. Beratung PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5625

BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.11.2004 Drs 13/3780

2. Beratung PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5692-5695

GesBeschl 08.12.2004 Drs 13/3902

GBI 2004 Nr. 17 S. 884-891 (Ges vom 14.12.2004)

Bekanntmachung der NF des LVerwaltungsverfahrensGes  
GBI 2005 Nr. 8 S. 350-376

*Weitere Planung für Straßenverkehrsprojekte im „Weiteren Bedarf mit Planungsrecht (WB\*)“ aus dem Bundesverkehrswegeplan (BVWP) in BW; hier: Planfeststellungsverfahren B 3 neu, Ortsumgehung (OU) Kuppenheim (LKreis Rastatt)*

MdlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/3827

*Umsetzung des Elektronik-AnpassungsGes*

Stand der entsprechenden Zugänge für die elektronische Kommunikation zwischen Bürgern sowie Kommunen und LKreisen, bisherige und geplante elektronische Verfahren zur Kfz-Anmeldung, Gewerbean- und -ummeldung, Beantragung von Führerscheinen u.a.; Maßnahmen zur Steigerung der Akzeptanz der Digitalen Signatur

KlAnfr  
s. *Elektronischer Geschäftsverkehr*  
Drs 13/4147

*Ges zur Einführung der tierschutzrechtlichen Verbandsklage in BW*

Ermöglichung der Mitwirkung anerkannter Vereine bei Rechtssetzungs- und Verwaltungsverfahren sowie von Rechtsbehelfen anerkannter Vereine gegenüber Verwaltungsakten des Landes

GesEntw  
s. *Tierschutz*  
Drs 13/4418

*Ges zur Änd des WasserGes für BW*

Verlängerung der Frist für das Außerkrafttreten von Planfeststellungsbeschlüssen nach dem LVerwVG für Gewässerausbauvorhaben, insbes für Hochwasserschutzmaßnahmen, auf acht Jahre nach Eintritt der Unanfechtbarkeit; Ermöglichung der Verlängerung dieser Frist um höchstens fünf Jahre auf Antrag des Bausträgers

GesEntw  
s. *Wasserrecht*  
Drs 13/4489

*Ges zu dem Staatsvertrag zwischen den Ländern BW, Hessen und Rheinland-Pfalz über die Zusammenarbeit bei der Raumordnung und Weiterentwicklung im Rhein-Neckar-Gebiet und zur Änd weiterer Vorschriften*

Regelung der Gebietserweiterung, der Regionalplanung, Stärkung der umsetzungsorientierten Verbandskompetenzen, Verwaltungsvereinfachung und Verfahrenserleichterung; Änd des LPlanungsGes, LBesoldungsGes, LBeamtenGes, Ges über den Kommunalen Versorgungsverband, der LHaushaltsordnung, der Gemeindeprüfungsordnung und StellenobergrenzenVO

GesEntw  
s. *Grenzüberschreitende Zusammenarbeit*  
Drs 13/4741

*Ges zur Neuordnung des Naturschutzrechts und zur Änd weiterer Vorschriften*

Anpassung an die Rahmenvorschriften der Neufassung des BNaturschutzGes, vollständige Überarbeitung des NaturschutzGes, u.a. der Bestimmungen zu Zielen und Grundsätzen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Aufnahme neuer Schutzgebietskategorien, Regelungen zum europäischen Netz „Natura 2000“ und zur Vogelschutzrichtlinie, Flexibilisierung der Vorgaben zum Bürokratieabbau; Änd des LVerwaltungsverfahrenGes, des LWaldGes und der Naturschutz-ZuständigkeitsVO; Außerkrafttreten der VogelberingungsVO und ReitschadenausgleichsVO

GesEntw  
s. *Naturschutzrecht*  
Drs 13/4768

*Feststellung eines Überhangs an planfestgestellten Straßenbaumaßnahmen*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 663 666-668 671

*Angebot und Abwicklung von Verwaltungsleistungen und -verfahren über das Internet, Beschleunigung der Verfahren mit der vorgesehenen Verwaltungsreform*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2898 2899 2902 2903 2911 2921 2938

*Objektivität des RegPräs Stuttgart bei der Durchführung des Planfeststellungsverfahrens für die neue Landesmesse*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3371 3377

*Vereinfachung und Beschleunigung der Verwaltungsverfahren mit der Verwaltungsreform*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4897 4902

*Vereinfachung und Beschleunigung der Verwaltungsverfahren mit der Verwaltungsreform*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4996 5006 5007

*Übertragung der Regelungen des Verwaltungsverfahrens in die Zuständigkeit der Länder*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5497 5499 5501

**Verwaltungsverfahrensgesetz**

s. *Verwaltungsverfahren*

**Verwaltungsvollstreckungsgesetz**

s. *Vollstreckung von Forderungen*

**Verwaltungsvorschrift**

s. *Rechtsvorschrift*

**Verwaltungszustellungsgesetz***Ges zur Änd des LVerwaltungszustellungsGes*

Anpassung der Verweisung auf die Vorschriften der Postzustellung in der Zivilprozessordnung im LVwZG an die geänderte Rechtslage des Bundes, Übernahme der Vorschriften über die Heilung von Zustellungsmängeln in gerichtlichen Verfahren in die Prozessordnung

GesEntw LReg 26.04.2002 Drs 13/968  
1. Beratung PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1560  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 03.07.2002 Drs 13/1129  
2. Beratung PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1808 (abgesetzt)  
2. Beratung PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1883 1884  
GesBeschl 18.07.2002 Drs 13/1209  
GBI 2002 Nr. 8 S. 266 (Ges vom 23.07.2002)

**Veterinäramt**

s. *Veterinärwesen*

**Veterinärmedizin**

s. *Tierheilkunde*

**Veterinärwesen**

s.a. *Lebensmittelkontrolle*  
s.a. *Tierarzt*  
s.a. *Tierheilkunde*  
s.a. *Tierkörperbeseitigung*

*Bürokratieabbau; hier: Umsetzung der Entscheidung der EU-Kommission vom 08.06.2001 gemäß der Richtlinie 64/433/EWG zur Überwachung der Hygienebedingungen in registrierten Schlachthäusern*

Zusätzlicher Aufwand der Kommunen zur Umsetzung der o.g. Richtlinie, Maßnahmen zur Reduzierung des Aufwands, Übertragung der Aufgaben auf die Veterinärämter der LKreise

KlAnfr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/3209

*Qualitätsmanagement im Verbraucherschutz*

Beurteilung des Qualitätssicherungssystems und der eingebundenen Behörden im Bereich des Veterinärwesens und der Lebensmittelüberwachung, Vergleich mit anderen BLändern, Anstreben einer bundeseinheitlichen Regelung?

Antr  
s. *Verbraucherschutz*  
Drs 13/4892

*Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz in BW*

Entwicklung der Intensität und Ergebnisse der Kontrollen nach Auflösung des WKD bzw Eingliederung in die Landratsämter, insbes von Schlachtbetrieben, Fleischhändlern u.a.; Zahl der mit Lebens- und Futtermittelkontrollen befassten Veterinäre bei den LKreisen; Handhabung der Eigenkontrolle von Internet-Fleischhändlern ohne eigene Lagerkapazität; Ergebnisse und Konsequenzen der Kontrolle von Obst/Gemüse auf Pestizidrückstände; Verbesserung der Kommunikation der Justiz und Exekutive; Verabschiedung des VerbraucherinformationsGes im BRat; Einrichtung eines bundesweiten Informationssystems; Verschärfung der Sanktionen; Einführung einer Meldepflicht und Meldestelle, Verbesserung des Informantenschutzes u.a.m.

Antr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/4935

*Zusammenarbeit eines Tierschutzbeauftragten mit den Veterinärämtern, personelle Verstärkung der Veterinärämter, Überwachung der tierschutzrechtlichen Vorschriften durch die Amtstierärzte*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2011 2012 2015

*Überwachung der tierschutzrechtlichen Bestimmungen an Schlachthöfen durch die Amtstierärzte*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2402

*Erinnerung an die Eingliederung der Veterinärämter in die Landratsämter 1995, Bewährung dieser Strukturreform bei der Bewältigung der BSE-Krise*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2898 2910 2911

*Effizienz der Lebensmittelüberwachung durch die Veterinärämter*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3117 3118 3120

*Erinnerung an die Eingliederung der Veterinärämter in die Landratsämter 1995, Bewährung dieser Strukturreform bei der Bewältigung der BSE-Krise*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4646 4647 4653 4664 4668 4670-4672

*Erinnerung an die Eingliederung der Veterinärämter in die Landratsämter 1995*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4897 4916 4919 4926 4928

**Vetter, Erwin Dr. MdL CDU***Glückwünsche zum Geburtstag*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2441

*Würdigung der politischen Arbeit und Verabschiedung von Dr. Erwin Vetter durch den Präsidenten iRd Schlussansprache*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8014 8015

**Videokamera**

s. *Videotechnik*

**Videospiel**

s. *Spiel*

**Videotechnik***Videoüberwachung in Mannheim*

Erfahrungen mit der seit Juli eingesetzten Überwachungstechnik, Auflistung der eingeleiteten Straf- und Bußgeldverfahren, Frage nach einer Verdrängung von Kriminalität, Löschung der Bildaufzeichnungen, Interesse von weiteren Kommunen

KIAnfr Thomas Oelmayer GRÜNE 28.11.2001 und Antw IM Drs 13/513

*Videokameras in Streifenwagen der Polizei*

Umsetzung der o.g. Empfehlung der Arbeitsgruppe „Gewalt gegen Polizisten“ an die Innenministerkonferenz zur Eigensicherung in den einzelnen BLändern; Höhe der jeweiligen Kosten; Durchführung der Nachrüstung auch in BW unter Einbeziehung in das Leasingpaket?

Antr Günter Fischer u.a. SPD 19.05.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3224

BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.11.2004 Drs 13/3932 S. 16

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6199

*Verbot des Betriebs automatischer Waschanlagen an Tankstellen an Sonntagen / Öffnung von Videotheken an Sonntagen*

KIAnfr  
s. *Sonn- und Feiertage*  
Drs 13/3524

*Löschung der bei der Videoüberwachung gewonnenen Aufzeichnungen binnen 48 Stunden, Ablehnung der Videoüberwachung als zu starken Eingriff in die Freiheitsrechte*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 881 884 885

*Erzielung eines Ausgleichs zwischen den neuen Maßnahmen der Videoüberwachung und den Erfordernissen des Datenschutzes, Behebung der Softwareprobleme bei der Videoüberwachung in Mannheim*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1314-1316 1318 1319

*Hinweis von IM Dr. Schäuble auf seine Befähigung zur Programmierung eines Videorekorders*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3136

*Erzielung eines Ausgleichs zwischen den neuen Maßnahmen der Videoüberwachung und den Erfordernissen des Datenschutzes*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4540 4541 4543 4544 4546

*Verhinderung der Videoüberwachung des Biberacher Schützenfestes, Bedeutung der Videoüberwachung als Instrument zur Gewährleistung der inneren Sicherheit*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6586-6588

*Verweisung auf die Verfeinerung der Videoüberwachung in Großbritannien; Kritik an der Videoüberwachung von Arbeitnehmern im Betrieb*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7034 7036 7038

**Videothek**

s. Videotechnik

**Videoüberwachung**

s. Videotechnik

**Viehhaltung**

s. Tierhaltung

**Viehschlachtung**

s.a. Schlachtbetrieb

*Entsorgung von Tiermehl*

Entsorgung von vorhandenem und künftig anfallendem Tiermehl: Maßnahmen, Kosten und deren Träger, haushaltsmäßige Voraussetzungen zur Auszahlung von Zuwendungen, Beteiligung des Bundes und der EU an den Folgekosten, Bewertung des zeitlich befristeten Verfütterungsverbots der EU sowie der Verarbeitung von Schlachtabfällen von für den menschlichen Verzehr freigegebenen Tieren zu Tiermehl

Antr  
s. Futtermittel  
Drs 13/61

*Schadensersatzansprüche infolge fehlerhafter BSE-Tests und mangelnder Kontrollen der LReg*

Höhe der Schäden für Erzeuger, Schlachtbetriebe und Metzgereien sowie der zu erwartenden Rückforderungen von Zuschüssen der EU; Minimierung der Schäden, Durchführung von korrekten Tests bei den bereits geschlachteten und zur Schlachtung anstehenden Tieren; Ausgleich der Schäden bei den Betroffenen, Regressnahme bei den fehlerhaft arbeitenden privaten Labors

Antr  
s. BSE  
Drs 13/786

*Kofermentierung in Biogasanlagen*

Anfallende Mengen und Entsorgungskosten von Blut und Schlachtabfällen in den einzelnen Schlachthöfen, Beurteilung des Widerspruchs zwischen der Verwendung von Blut zur Zubereitung von Lebensmitteln und dem Verbot zur energetischen Verwertung in Biogasanlagen; Prüfung einer entsprechenden Kofermentierung

Antr  
s. Biogas  
Drs 13/913

*Rinderschlachtungen ohne vorgeschriebene BSE-Tests in BW*

Staatsanwaltschaftliche Ermittlungen und Maßnahmen des MLR nach bekannt werden der o.g. Fälle; Einschätzung des Imageschadens und des wirtschaftlichen Schadens für die Landwirtschaft, das Verarbeitungsgewerbe und den Handel; Gewährleistung der vorgeschriebenen Tests bei allen Schlachtungen von mehr als 24 Monate alten Rindern

Antr  
s. BSE  
Drs 13/2901

*Verstöße gegen das TierschutzGes im Zuge des Transports und der Anlieferung von Schlachtgeflügel zur Schlachthanlage der Firma Schloss Stetten GmbH & Co KG im LKkreis Schwäbisch Hall*

Art und Folgen o.g. Verstöße, insbes Verenden von Tieren infolge langer Standzeiten in den Lkw bei warmer Witterung und fehlender Zwangsbelüftung; Art, Intensität und Konsequenzen von Kontrollen; Aufforderung der zuständigen Veterinäre zu einer zurückhaltenden Überwachung durch das RegPräs Stuttgart?

Antr  
s. Tierschutz  
Drs 13/3204

*BSE-Tests*

Zahl, Ergebnisse und Aufwand o.g. Untersuchungen an gesunden Schlachttieren; Anteil der Kontrolle von Privatlaboratorien; rechtliche Konsequenzen aus den bisherigen Erfahrungen und wissenschaftlichen Erkenntnissen, Überlegungen zur Anhebung der Altersgrenze bzw zur vollständigen Abschaffung der Tests bei gesunden Schlachttieren, Ermöglichung der kontrollierten Herstellung und Verfütterung von Tiermehl aus dem Fleisch von erkrankten Tieren, Intensivierung der Lebenduntersuchung

Antr  
s. BSE  
Drs 13/3532

*Altersgrenze für die Durchführung von BSE-Tests an Schlachtrindern*

Bemühungen um Anhebung der Schlachaltersgrenze für die Durchführung von BSE-Tests auf 30 Monate

Antr  
s. BSE  
Drs 13/3559

*Anhebung der Altersgrenze für BSE-Tests bei Schlachtrindern auf 30 Monate*

Bewertung des Risikos für die Verbraucher bei einer Anhebung der Altersgrenze, Initiierung eines entsprechenden Vorstoßes zum Abbau der Wettbewerbsnachteile deutscher Landwirte gegenüber ihren europäischen Kollegen; Beurteilung der Kritik der Verbraucherorganisation Foodwatch an der Verwendung von Tiermehl als Rinderfutter

Antr  
s. BSE  
Drs 13/3646

*Zustimmung der LReg zur hessischen Gesetzesinitiative zur Änd des § 4 a Abs 2 Nr. 2 TierschutzGes (Schächten)*

Beratungsstand und Zustimmungsfähigkeit des o.g. Vorstoßes im BRat; Zahl der gestellten und genehmigten Anträge auf Ausnahme genehmigungen für das betäubungslose Schlachten von Tieren seit dem Urteil des BVerfG vom Januar 2002

KIAnfr  
s. Tierschutz  
Drs 13/4575

*Intensität, Verlässlichkeit und Ergebnisse der BSE-Tests; Hinwirkung auf Kosteneinsparungen im Schlachtbereich*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1048 1059

*Ablehnung des rituellen Schächtens von Tieren ohne Betäubung; Beseitigung des Risikomaterials von BSE-getesteten Tieren, Verbesserung der Schlachtechniken, tierärztliche Überwachung sämtlicher Schlachtstätten*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1241-1243 1256 1261 1263 1264

*Vorgaben des Tierschutzes zum Schächten*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2014

*Tierärztliche Überwachung der Schlachtstätten; Ruf nach einer Verordnung zur Einschränkung des Schächtens auf religiös begründete Einzelfälle*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2402 2403

*Beklagung ungleicher Standards bei den BSE-Tests in Europa, Fälle von Schlachtungen ohne vorgeschriebenen Test, Effizienz der neuen Rinderdatei*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4343 4358 4359

## **Viehtransport**

*s. Tiertransport*

## **Villingen-Schwenningen**

*s.a. Hochschule für Polizei*

*Landesfachklasse für Uhrmacher*

Gründe für die Verlegung von der Goldschmiedeschule Pforzheim nach Schwenningen, Darlegung der Einzugsbereiche der Fachklasse

KlAnfr

*s. Uhrmacher*

Drs 13/1216

*Städtische Musikschule als GmbH einer Musikhochschule*

Einbindung des Lehrkörpers und von Studierenden der Musikhochschule Trossingen in Lehraufgaben u.a. Tätigkeiten der o.g. GmbH zum Zweck der Weiterführung der Musikschule Villingen-Schwenningen, Beteiligung der Musikhochschule Trossingen an dieser GmbH, Frage nach dem damit verbundenen wirtschaftlichen Risiko

KlAnfr

*s. Musikschule*

Drs 13/4589

*Zusammenarbeit des Instituts für Mikro- und Informationstechnik in Villingen-Schwenningen mit europäischen Kompetenzzentren*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4490 4497

## **Visum**

*s. Sichtvermerk*

## **V-Leute**

*s.a. Zeuge*

*Fünfter NPD-V-Mann aus BW*

Zitate von Aussagen eines für den Verfassungsschutz tätigen V-Mannes in der Antragsschrift des BRats zum NPD-Verbotsverfahren, Frage nach weiteren Aussagen von aktuellen oder ehemaligen V-Leuten, Bedeutung für das weitere Verfahren beim BVerfG

KlAnfr

*s. Nationaldemokratische Partei Deutschlands*

Drs 13/732

## **V-Mann**

*s. V-Leute*

## **Vogel**

*s.a. Geflügel*

*s.a. Kormoran*

*s.a. Vogelschutz*

*Schäden durch Rabenvögel*

Entwicklung des Bestands und der Regulierung von Rabenvögeln, Zulässigkeit der Bejagung der Saatkrähe in Frankreich und Großbritannien, Änd der Vogelschutzrichtlinie u.a. Maßnahmen zum Stopp der ungebremsten Population von Saatkrähen zur Verhinderung von Schäden in der Landwirtschaft; mögliche Entschädigungsregelungen

Antr Alfred Haas u.a. CDU 10.05.2002 und Stellungnahme MLR Drs 13/991

BeschlEmpf und Bericht LandWA 10.07.2002 Drs 13/1401 S. 61

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

*Jagd in der Wilhelma*

Einstellung der Bejagung von einwechselnden Tieren mit der Schusswaffe, Beschränkung der Vergrämung von Rabenkrähen und Staren auf pyrotechnische Mittel

Antr

*s. Jagd*

Drs 13/1186

*Schutz und Bestand der Greifvögel in BW*

Entwicklung der Bestände in den letzten zehn Jahren, der Anlaufstellen und Pflegestationen für verletzte, konfiszierte und verwaarloste Greifvögel u.a. geschützte heimische Vögel; Auflistung der offiziell anerkannten und geförderten Stationen; Bewertung bzw Anerkennung und Unterstützung der Greifvogelstation Bad Friedrichshall

Antr Alfred Winkler u.a. SPD 08.11.2002 und Stellungnahme MLR Drs 13/1477

BeschlEmpf und Bericht LandWA 12.02.2003 Drs 13/1855 S. 52

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2891

*Auswirkungen der neuen EU-Badegewässerrichtlinie auf den Badebetrieb am Bodensee*

Badeverbote infolge der Verschärfung mikrobiologischer Grenzwerte im Zuge der o.g. Novellierung? Verursachung der entsprechenden Belastungen durch die Vogelpopulation? Art, Kosten und Wirksamkeit von zusätzlichen technischen Maßnahmen im Abwasserbereich, Auswirkungen auf die Abwassergebühren

Antr

*s. Wasserrecht*

Drs 13/1602

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Stromtod von Vögeln durch Freileitungen*

Nachrüstung bestehender Anlagen mit Vogelabweisern

Mittlg LReg 06.05.2003 Drs 13/2056



*Sachliche Darstellung oder Polemik gegen Windkraftanlagen in einer Presseinformation der Umweltakademie des Landes?*

Aussagen und Ergebnisse einer von der Umweltakademie veranstalteten Tagung „Windkraftanlagen - eine Bedrohung für Vögel und Fledermäuse?“, Vereinbarkeit mit den davon abweichenden Aussagen der o.g. Pressemitteilung; Risikobewertung von Windkraftanlagen für Vögel im Vergleich zu Freileitungen; Stellungnahme zu der polemischen Rede eines CDU-Abgeordneten gegen die Windkraftnutzung

Antr  
s. *Windkraftanlage*  
Drs 13/2555

*Sachstand der Entscheidungen zu den geplanten EU-Badegewässerrichtlinien*

Änderungen gegenüber dem ersten Entwurf der EU-Kommission, Einwirkungsmöglichkeiten des EP; Verursachung von Keimbelastungen durch Vogelkolonien; Badeverbote, insbes am Bodensee, infolge der Verschärfung mikrobiologischer Grenzwerte? Darstellung des finanziellen Mehraufwands für das Land und die einzelnen Kommunen bei Inkrafttreten der neuen Richtlinien

KlAnfr  
s. *Wasserrecht*  
Drs 13/3349

*Greifvogelstation Bad Friedrichshall*

Auflistung der Anlaufstellen und Pflegestationen für verletzte, konfiszierte und verwaarloste Greifvögel u.a. geschützte heimische Vögel sowie der jeweiligen Höhe und Kriterien der Beschussung; Gründe für die Unterschiede zwischen Mössingen und Bad Friedrichshall; Korrektur der Benachteiligung von Bad Friedrichshall

Antr Reinhold Gall u.a. SPD 22.06.2005 und Stellungnahme MLR Drs 13/4430  
BeschlEmpf und Bericht LandwA 28.09.2005 Drs 13/4745 S. 70 71  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

*Vogelgrippenviren und deren Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit*

Einschätzung der o.g. Gefahren durch Einschleppung über den Vogelzug und (Flug-)Reisende, insbes einer Influenzapandemie durch Verbindung des Vogelgrippenvirus mit dem menschlichen Grippevirus; Vorkehrungen der LReg und Bürger, Verstärkung der Kontrollen an den Flughäfen und Außengrenzen

Antr  
s. *Infektionskrankheit*  
Drs 13/4721

*Ges zur Neuordnung des Naturschutzrechts und zur Änd weiterer Vorschriften*

Außerkräfttreten der VogelberingungsVO und ReitschadenausgleichsVO

GesEntw  
s. *Naturschutzrecht*  
Drs 13/4768

*Gefährdung von Vögeln durch Windkraftanlagen*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3458 3461 3466

**Vogelschutz**

*Schäden durch Rabenvögel*

Entwicklung des Bestands und der Regulierung von Rabenvögeln, Zulässigkeit der Bejagung der Saatkrähe in Frankreich und Großbritannien, Änd der Vogelschutzrichtlinie u.a. Maßnahmen zum Stopp der ungebremsten Population von Saatkrähen zur Verhinderung von Schäden in der Landwirtschaft; mögliche Entschädigungsregelungen

Antr  
s. *Vogel*  
Drs 13/991

*Ges zur Änd des NaturschutzGes*

Umsetzung der FFH- und Vogelschutzrichtlinie sowie der Zoo-Richtlinie der EG bzw der darauf bezogenen Rahmenvorschriften des BundesnaturschutzGes

GesEntw  
s. *Naturschutzrecht*  
Drs 13/1360

*Schutz und Bestand der Greifvögel in BW*

Entwicklung der Bestände in den letzten zehn Jahren, der Anlaufstellen und Pflegestationen für verletzte, konfiszierte und verwaarloste Greifvögel u.a. geschützte heimische Vögel; Auflistung der offiziell anerkannten und geförderten Stationen; Bewertung bzw Anerkennung und Unterstützung der Greifvogelstation Bad Friedrichshall

Antr  
s. *Vogel*  
Drs 13/1477

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Stromtod von Vögeln durch Freileitungen*

Nachrüstung bestehender Anlagen mit Vogelabweisern

Mittlg  
s. *Vogel*  
Drs 13/2056

*Sachliche Darstellung oder Polemik gegen Windkraftanlagen in einer Presseinformation der Umweltakademie des Landes?*

Aussagen und Ergebnisse einer von der Umweltakademie veranstalteten Tagung „Windkraftanlagen - eine Bedrohung für Vögel und Fledermäuse?“, Vereinbarkeit mit den davon abweichenden Aussagen der o.g. Pressemitteilung; Risikobewertung von Windkraftanlagen für Vögel im Vergleich zu Freileitungen; Stellungnahme zu der polemischen Rede eines CDU-Abgeordneten gegen die Windkraftnutzung

Antr  
s. *Windkraftanlage*  
Drs 13/2555

*Gefährdung des Naturschutzgebiets Bremgarten durch eine Ausweitung des Flugverkehrs am Sonderlandeplatz*

Auswirkungen der geplanten Ansiedlung weiterer „flugaffiner“ Betriebe im Gewerbepark Breisgau, Kriterien der zeitlichen Beschränkung von Rundflügen mit Luftschiffen und für deren Ausnahmen; Behandlung des NSG Bremgarten als faktisches Vogelschutzgebiet und Aufnahme in die Nachmeldekulisse zu den Natura 2000-Gebieten, Beurteilung der entsprechenden Auffassung von Naturschutzverbänden

KlAnfr  
s. *Naturschutzgebiet*  
Drs 13/3589

*Greifvogelstation Bad Friedrichshall*

Auflistung der Anlaufstellen und Pflegestationen für verletzte, konfiszierte und verwahrloste Greifvögel u.a. geschützte heimische Vögel sowie der jeweiligen Höhe und Kriterien der Bezuschussung; Gründe für die Unterschiede zwischen Mössingen und Bad Friedrichshall; Korrektur der Benachteiligung von Bad Friedrichshall

Antr  
s. *Vogel*  
Drs 13/4430

*Ges zur Neuordnung des Naturschutzrechts und zur Änd weiterer Vorschriften*

Anpassung an die Rahmenvorschriften der Neufassung des BNaturschutzGes, vollständige Überarbeitung des NaturschutzGes, u.a. der Bestimmungen zu Zielen und Grundsätzen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Aufnahme neuer Schutzgebietskategorien, Regelungen zum europäischen Netz „Natura 2000“ und zur Vogelschutzrichtlinie, Flexibilisierung der Vorgaben zum Bürokratieabbau; Änd des LVerwaltungsverfahrensGes, des LWaldGes und der Naturschutz-ZuständigkeitsVO; Außerkrafttreten der VogelberingungsVO und ReitschadenausgleichsVO

GesEntw  
s. *Naturschutzrecht*  
Drs 13/4768

*Natura 2000 - Nachmeldung von Vogelschutzgebieten*

Beitrag der europäischen Vogelschutzgebiete zum Erhalt der heimischen Vogelarten, Zulassungsvoraussetzungen für Projekte und Planungen in Vogelschutzgebieten, Beteiligung der betroffenen Grundstückseigentümer und Kommunen iRd laufenden Nachmeldeverfahrens, Erfüllung der Vorgaben der EU mit dem derzeitigen Flächenumfang der Nachmeldekulisse?

Antr  
s. *Natura 2000*  
Drs 13/4889

*Zeitdruck und Unterlagenqualität im Zuge der Meldung von FFH-Gebieten und Vogelschutzgebieten 2005*

Verfahrensstand der o.g. Nachmeldungen iRd Programms Natura 2000, Zeitpunkt der Zuleitung aller Daten und Gutachten zur geplanten Gebietsmeldung an die Gemeinden, Bewertung der Kritik an der Qualität und Abgrenzungsschärfe der enthaltenen Gebiete sowie an der kurzen Frist zur Stellungnahme; Zuleitung aller den Ausweisungen zugrunde liegenden Daten und Verlängerung der Frist zur Abgabe einer Stellungnahme bis zum kommenden Frühjahr

Antr  
s. *Natura 2000*  
Drs 13/4941

*Kritik an der Zuständigkeit der EU für die Ausweisung von Vogelschutzgebieten*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3306 3313 3319 3320 3322

*Ablehnung von Windrädern in Vogelzuggebieten, Hinweis auf eine NABU-Studie zum Vogelschlag durch Windräder*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7018 7022 7023

*Festlegung der Vogelschutzgebiete mit den wertgebenden Vogelarten nach der EU-Vogelschutzrichtlinie*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7267 7269

**Volksabstimmung***s.a. Bürgerbeteiligung**Ges zur Änd der Verfassung des Landes BW*

Einführung einer Volksinitiative; Reduzierung des Quorums für ein erfolgreiches Volksbegehren; Bestimmung der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen bei Volksabstimmungen als entscheidendes Quorum

GesEntw  
s. *Bürgerbeteiligung*  
Drs 13/1246

*Erleichterung von Bürgerbegehren und -entscheiden bzw Volksbegehren und -abstimmungen*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 80

*Überlegungen zu einer Volksabstimmung über den EU-Verfassungsvertrag*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3059 3063

*Verweisung auf die Abstimmungsergebnisse über den EU-Beitritt in den osteuropäischen Ländern, Eintreten für eine Volksabstimmung über die Europäische Verfassung*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3307 3318 3320 3323 3324

*Eintreten für eine Volksabstimmung über die Europäische Verfassung*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3803 3804 3810

*Eintreten für eine Volksabstimmung über die europäische Verfassung*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4773

*Verweisung auf Volksabstimmungen über die Europäische Verfassung in wichtigen Ländern Europas, Erneuerung des Vorschlags zu einem gleichzeitigen europaweiten Referendum*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5122 5125 5129-5131

*Gründe für und gegen eine Volksabstimmung über die europäische Verfassung*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5369 5373

*Senkung der Quoren für einen Volksentscheid in BW; Eintreten für eine Volksabstimmung über den Beitritt der Türkei zur EU sowie über die europäische Verfassung*

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5720 5723 5725

*Kritik an der Verweigerung einer Volksabstimmung über die europäische Verfassung und den Beitritt der Türkei zur EU*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6569 6573

*Scheitern der europäischen Verfassung bei den Volksabstimmungen in Frankreich und Holland, Vermutung eines Zusammenhangs mit der weitgreifenden Einnischung der EU in Länderkompetenzen*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6717 6718 6722

*Bewertung der ablehnenden Referenden zur europäischen Verfassung in Frankreich und Holland als Folgen einer Politik ohne Einbeziehung der Bürger; Anregung einer gesamteuropäischen Abstimmung*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7133 7139 7142 7144-7146 7148-7150

**Volksbank**

s. *Kreditgenossenschaft*

**Volksentscheid**

s. *Volksabstimmung*

**Volkshochschule**

*Kooperationsmöglichkeiten im Bereich der überbetrieblichen Ausbildung*

Berufliche Aus- und Weiterbildungsangebote von privaten Trägern, Handwerkskammern, IHK, Berufsschulen und Volkshochschulen; Verbesserung der Kooperationen zwischen den Bildungsträgern, Zusammenschluss von überbetrieblichen Bildungsstätten

Antr

s. *Berufliche Bildung*

Drs 13/495

*Finanzielle Absicherung von Alphabetisierungskursen an Volkshochschulen*

Angebot, Bedarf und Finanzierung o.g. Kurse; notwendige Rahmenbedingungen und Begleitmaßnahmen zur Erreichung von Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen, insbes von Frauen und Ausländern; Parallelangebote zur Kinderbetreuung

Antr

s. *Analphabetismus*

Drs 13/1585

*Neuausrichtung der Kulturförderung in BW*

Weiterentwicklung der Kunstkonzeption von H. Rettich seit 1990, Berücksichtigung von Ereignissen wie deutsche Einheit, EU-Osterweiterung, Globalisierung etc? Umfang und Auswirkungen von Kürzungen, z.B. auf Eigenbeiträge bei Musikschulen/Volkshochschulen, Projekte der kulturellen Jugendbildung u.a.; Ergebnisse von Prüfaufträgen der Haushaltsstrukturkommission, insbes Überprüfung der Förderung von Theatern, Museen und nicht-staatlichen Orchestern; Beurteilung der Notwendigkeit einer Evaluation und Neuausrichtung der Kulturförderung

Antr

s. *Kultur*

Drs 13/3479

*HaushaltsstrukturGes 2005*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag für die Haushalte 2005/06 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Begrenzung der Zuschüsse an Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs in freier Trägerschaft; Änd des PrivatschulGes

GesEntw

s. *Haushaltsstrukturgesetz*

Drs 13/3832

*Zukunft des 2. Bildungswegs in BW*

Auflistung der 1947 an private Träger übergebenen Abendrealschulen und Abendgymnasien; Darlegung der vereinbarten Finanzierungsregelung, der Schülerzahlen und Gebührenerhebung im Vergleich zu anderen BLändern; Einsparung von Verwaltungskosten durch die Privatisierung; Auswirkungen der beabsichtigten Kürzungen auf die Höhe der Schulgebühren bzw der vom Trägerverein Volkshochschule Stuttgart beschlossenen Auftragsrückgabe, Befürchtung des Rückzugs weiterer Träger;

vollständige Rücknahme der iRd HaushaltsstrukturGes vorgesehenen Kürzungen

Antr

s. *Zweiter Bildungsweg*

Drs 13/3981

*Weiterbildung und lebenslanges Lernen in BW*

Bedeutung und Schwerpunkte der allgemeinen, beruflichen und wissenschaftlichen Weiterbildung; Bewertung der Aufgaben, Angebote, Strukturen und Finanzierung der einzelnen Träger; Auswirkungen der Kürzungen im zweiten Bildungsweg, insbes bei Volkshochschulen und Eigenanteilen der Teilnehmer; Entwicklung der Landesförderung bei den kirchlichen Trägern der Erwachsenenbildung und Familienbildungsstätten; Anstöße zur Förderung der Weiterbildungsforschung, zur Nutzung der Potenziale von gering Qualifizierten, Alleinerziehenden, Älteren etc; Konsequenzen aus einem Kommissionsbericht zum lebenslangen Lernen; zweijährige Berichtsvorlage; Entwicklung und Finanzierung der Hochschulangebote zum Studium generale, Seniorenstudium und Kinderuniversitäten

GrAnfr

s. *Weiterbildung*

Drs 13/4285

*Rückgabe der Trägerschaft für das Abendgymnasium durch die Volkshochschule Stuttgart infolge der beschlossenen Mittelkürzung*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5996 6005

*Anteil der öffentlichen Fördermittel bei den Volkshochschulen in BW und bundesweit*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7684 7685

**Volle, Hans CDU**

*Berater Tätigkeit des Herrn Landrat a.D. Hans Volle für die LReg*  
Art, Zeitdauer und Entschädigung o.g. Beraterdienste; Berufung als Ombudsmann für Bürokratieabbau?

Antr SPD 27.10.2003 und Stellungnahme StM Drs 13/2544

EAntr CDU und FDP/DVP 30.03.2004 Drs 13/3077

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4634-4679

*Kritik an der Beschäftigung und Dotierung des ehemaligen Landrats Hans Volle für die Verwaltungsreform*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3797

**Vollmacht**

*Betreuungsrecht verbessern - Vorsorgevollmachten stärken!*

Aktuelle Debatte

s. *Betreuung (Rechtsinstitut)*

PIPr 13/67 S. 4724

*BetreuungsrechtsänderungsGes (BtÄndG)*

Bewertung des o.g. GesEntw der Länder, insbes Stärkung der Vorsorgevollmacht, Pauschalierung der Vergütung, Verlagerung von richterlichen Aufgaben auf die Rechtspfleger, Verzicht auf Sachverständigengutachten; Zahl der Berufsbetreuer und ehrenamtlichen Betreuer sowie der Betreuungsvereine, Entwicklung des jeweiligen Mitteleinsatzes des Landes in den letzten fünf Jahren; Gewährleistung einer ausreichenden Qualitätssicherung

Antr

s. *Betreuung (Rechtsinstitut)*

Drs 13/3237

**Vollstreckung von Forderungen**

s.a. *Gerichtsvollzieher*  
s.a. *Zahlungsunfähigkeit*

*Situation im Bauhandwerk in BW*

Entwicklung der Auftragslage, der Zahl von Arbeitsplätzen, der Zahlungsfähigkeit und Insolvenzen seit 1998; Problematik der Eigenkapitalausstattung, Kreditversorgung und Refinanzierung infolge der zeitlichen Verschleppung der Rechnungsabgleichung öffentlicher Auftraggeber sowie von Vollstreckungsklagen; Abhilfemaßnahmen

Antr  
s. *Baugewerbe*  
Drs 13/938

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 4) - Pfändung und Abtretung von Bezügen bei Landesbediensteten*

Regelung der Mitteilungspflichten des LBV bei eingehenden Pfändungen und Abtretungen gegenüber den personalverwaltenden Dienststellen

BeschlEmpf und Bericht FinA 16.10./13.11./04.12.2003 Drs 13/2700 I. S. 1  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4054-4065  
Mittlg LReg 28.06.2004 Drs 13/3312

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des LandesverwaltungsverfahrensGes und LandesverwaltungsvollstreckungsGes

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Ges zur Neuregelung des Gebührenrechts*

Neuregelung des LandesgebührenGes, Anpassung an neue Rechtsentwicklungen und Handlungsformen der Verwaltung, Deregulierung und Ausrichtung auf betriebswirtschaftliche Grundsätze und Kostenbewusstsein, Einführung der obligatorischen, dezentralen Gebührenfestsetzung für die unteren Verwaltungsbehörden; Änd der Ges zur Ausführung des FleischhygieneGes und GeflügelfleischhygieneGes, der LBO, des FischereiGes, DenkmalschutzGes, LandesverwaltungsGes, der GemO, der VO über Zuständigkeiten nach der GewO, der VO zur Ausführung des GaststättenGes, der VO über die Bestimmung von Wochenmarktartikeln, des KommunalabgabenGes, LandesverwaltungsvollstreckungsGes, LandesjagdGes, FlüchtlingsaufnahmeGes und des EingliederungsGes

GesEntw  
s. *Gebühren*  
Drs 13/3477

*Zeitnahe Vollstreckung rechtskräftig titulierter Forderungen, Erhöhung der Gebühren im Vollstreckungsverfahren*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 916 917 919

*Zeitnahe Vollstreckung rechtskräftig titulierter Forderungen, Privatisierung der Gerichtsvollzieher*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4304 4305 4311 4314

*Zeitnahe Vollstreckung rechtskräftig titulierter Forderungen, Privatisierung der Gerichtsvollzieher*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5387 5390 5393-5396

*Zeitnahe Vollstreckung rechtskräftig titulierter Forderungen, Verkürzung der Rechtsmittelinstanzen*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5674

*Ablehnung einer Privatisierung der Vollstreckungstätigkeit*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6039 6041

*Vorschläge zur Eintreibung ausstehender Rückflüsse von Studendarlehen durch die Hochschulen*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7594 7595

**Vollstreckungsbeamter**

s. *Gerichtsvollzieher*

**Vollzugskrankenhaus***Situation des Strafvollzugs in BW*

Rückfallquote bei entlassenen Straftätern, Verbesserung der Resozialisierung, Realisierung zusätzlicher Haftplätze in sozialtherapeutischen Anstalten sowie Neubau eines Vollzugskrankenhauses, Baubeginn für die JVA Offenburg

GrAnfr  
s. *Strafvollzug*  
Drs 13/566

*Verlegung des Vollzugskrankenhauses Hohenasperg*

Konkretisierung der Pläne zur Verlegung des Vollzugskrankenhauses und Erweiterung der sozialtherapeutischen Anstalt, kulturelle Nutzung des Kellereigebäudes; Darstellung des Sanierungsbedarfs und der damit verbundenen Kosten; Gründe und Folgen der Schließung des nach dem Stand der Technik ausgestatteten Operationssaals zum 01.10.2001, Zahl der seit 1990 vorgenommenen operativen Eingriffe, Übernahme von den nun zuständigen Krankenhäusern, Art der Verwendung des freigesetzten Personals

Antr Jürgen Walter u.a. GRÜNE 17.12.2001 und Stellungnahme JuM Drs 13/575  
BeschlEmpf und Bericht StändA 28.02.2002 Drs 13/885 S. 4 5  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Verlegung des Vollzugskrankenhauses Hohenasperg*

Stand der Planung für die o.g. Verlegung, den Ausbau der Plätze für Sozialtherapie auf dem Hohenasperg und den Neubau der JVA Offenburg; Gesamtkonzept für die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Sozialtherapie; Integration des Vollzugskrankenhauses in eine bestehende JVA

Antr Jürgen Walter u.a. GRÜNE 26.03.2003 und Stellungnahme JuM Drs 13/1940  
BeschlEmpf und Bericht StändA 23.10.2003 Drs 13/2675 S. 3 4  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Strafvollzug in BW*

Zahl der vorhandenen, der benötigten und geplanten Haftplätze einschließlich der in sozialtherapeutischen Anstalten sowie mit dem Neubau eines Vollzugskrankenhauses und der JVA Offenburg; Kosten pro Haftplatz, Umsetzung des Anspruchs auf Einzelunterbringung, Erwartung von Schadenersatzklagen

GrAnfr  
s. *Strafvollzug*  
Drs 13/3624

*Touristische Nutzung des Hohenaspergs*

Stärkung der Nutzung für den Fremdenverkehr bzw als Kultur- und Gedenkstätte unter Einbeziehung des Schiller Nationalmuseums und des Keltenmuseums bereits vor der Umsiedlung des Vollzugskrankenhauses nach Stuttgart-Stammheim; Beurteilung der Möglichkeiten für eine Verlagerung der vorhandenen Plätze der Sozialtherapeutischen Station ebenfalls auf andere JVA; Sanierung und Öffnung des Schubartturms sowie der Gaststätte Schubartstube, Beteiligung der Rothaus-Brauerei sowie evtl privater Investoren

Antr  
s. *Hohenasperg*  
Drs 13/4356

*Erweiterung der Sozialtherapeutischen Anstalt auf dem Hohenasperg*

Höhe des Mittelaufwands für Sanierungsmaßnahmen der Sozialtherapeutischen Anstalt und des Vollzugskrankenhauses seit 1990 bzw für die geplanten Ausbaumaßnahmen; Art und Kosten der vorgesehenen Nutzung des Kellereigebäudes; Zahl der insgesamt vorhandenen Therapieplätze; Prüfung einer Eingliederung der Sozialtherapeutischen Anstalt in das neue Justizvollzugskrankenhaus in Stuttgart-Stammheim

KlAnfr  
s. *Sozialtherapeutische Anstalt*  
Drs 13/4554

*Notwendigkeit eines neuen Justizvollzugskrankenhauses*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4310

*Vorschläge des RH zur Zusammenlegung von Abteilungen des Justizvollzugskrankenhauses Hohenasperg sowie Prüfung von Kooperationen mit öffentlichen Krankenhäusern als Alternative zum Neubau*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7852

**Vorbereitungsdienst***s.a. Beamtenanwärter**Lehrernachwuchs für Berufliche Schulen*

Zahl von Lehramtsstudenten und Seiteneinsteigern für berufliche Schulen, Bedarf bis 2015, Unterschiede zwischen Referendaren und Seiteneinsteigern, Aufstiegsperspektiven für Fachhochschulabsolventen in den höheren Dienst; Zuteilung von mehr Neustellen aufgrund der Unterrichtsdefizite, Einstellung von Bildungslehrern

Antr  
s. *Berufsschullehrer*  
Drs 13/424

*Studienerfolgsquote an den PH*

Prognosen für den künftigen Lehrerberuf zur Festlegung der Kapazitäten an den einzelnen PH, Entwicklung der Zahlen von Studenten, Abbrechern, Absolventen, von Lehrern im Vorbereitungsdienst und künftigen Lehrern; Einschätzung der Lehrerver-sorgung vor dem Hintergrund des gefragten Zahlenmaterials

KlAnfr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/677

*Bessere Bezahlung für Referendare*

Ausschöpfung der Möglichkeiten bei den Anwärtersonderzuschlägen bei allen Lehramtsanwärtern, entsprechende Hinweise

bei der Werbung für das Lehramt an beruflichen Schulen

Antr  
s. *Beamtenanwärter*  
Drs 13/697

*Organisation des Referendariats für den Schuldienst*

Verlust an Wissen sowie berufliche Umorientierung von Lehramtsanwärtern nach dem ersten Staatsexamen aufgrund der halbjährlichen Wartezeit bis zum Beginn des Referendariats; Vorschlag von zwei Startterminen im Jahr

KlAnfr Friedlinde Gurr-Hirsch CDU 08.05.2002 und Antw  
KM Drs 13/989

*Einsparpotenziale durch Einführung öffentlich-rechtlicher Aus-bildungsverhältnisse bei staatlichen Monopolausbildungsgän-gen*

Darlegung der für die öffentliche Hand per Saldo erzielten Einsparungen durch Umwandlung des juristischen Vorbereitungsdienstes in ein öffentlich-rechtliches Ausbildungsverhältnis sowie der weiteren Potenziale bei Übertragung der Reform auf andere staatliche Ausbildungsgänge im Bibliotheks-, Vermessungs-, Forst- und Verwaltungsdienst sowie beim Vorbereitungsdienst zum Lehramt; Auswirkungen auf die Betroffenen

Antr  
s. *Ausbildung*  
Drs 13/1606

*Referendariat an beruflichen Schulen; hier: Attraktivitätssteigerung*

Entwicklung der Zahl von Direkteinsteigern über den zweijährigen Vorbereitungsdienst sowie der Kosten für Direkteinsteiger im Angestelltenverhältnis und für Referendare; Anhebung der Anwärtersonderzuschläge, Erteilung einer Einstellungszusage bereits zu Beginn des Vorbereitungsdienstes, Angebot von zwei Einstellungsterminen, Verkürzung der Probezeit, Ausbau der zielgenauen Stellenausschreibung für berufliche Schulen

Antr  
s. *Berufsschullehrer*  
Drs 13/1712

*Der Vorbereitungsdienst für das Europalehramt an Grund- und Hauptschulen und Realschulen*

Verankerung des o.g. Zusatzprofils in der Lehreraus- und -fortbildung, Berücksichtigung bei den Einstellungsentscheidungen

Antr  
s. *Lehrer*  
Drs 13/1789

*Neue Aufgaben für die Pädagogischen Hochschulen und Fachhochschulen in der Berufsschullehrerbildung?*

Überlegungen zur Einrichtung von Studiengängen für die Ausbildung von Berufsschullehrern an PH und FH, Schaffung der notwendigen Lehrkapazitäten, Erfahrungen mit der zweijährigen Ausbildung für den Unterricht in Mangelfächern für Direkteinsteiger aus der Wirtschaft, Beurteilung der Kooperation zwischen FH und Staatlichen Seminaren für Schulpädagogik zur Ermöglichung der Eingangsvoraussetzungen für den Vorbereitungsdienst zum höheren Lehramt an beruflichen Schulen

Antr  
s. *Berufsschullehrer*  
Drs 13/2035

*Ges über die juristischen Prüfungen und den juristischen Vorbereitungsdienst (JAG)*

Umsetzung des Gesetzes zur Reform der Juristenausbildung mit dem JAG bzw der Juristenausbildungs- und Prüfungsordnung, Aufteilung der Ersten juristischen Prüfung in eine universitäre Schwerpunktbereichs- und staatliche Pflichtfachprüfung

GesEntw  
s. *Jurist*  
Drs 13/2086

*Neue Schule, neue Lehrer - Ein Konzept für die Reform der Lehrerbildung*

Inhaltliche und organisatorische Reform der Lehrerausbildung, Ausweitung und Verschränkung der Praktika- und Fortbildungsphasen; Regelungen zur Gliederung und Dauer des Hochschulstudiums, des Vorbereitungsdienstes und der Weiterqualifikation; Schaffung eigenständiger Lehrämter für Grundschulen und Gemeinschaftsschulen

Antr  
s. *Lehrerbildung*  
Drs 13/2322

*Reform der Lehrerbildung im Zuge des Bologna-Prozesses*

Entwicklung einer Konzeption zur Umstellung auf die gestuften Studiengänge Bachelor und Master, Abschaffung des Staatsexamens, Reform des Referendariats, inhaltliche Neuorientierung des Studiums, Vermittlung von Diagnose-, Beurteilungs- und Beratungskompetenz, Übernahme von Aufgaben der Bildungsforschung, Schulentwicklung und Fortbildung durch die Hochschulen, Evaluation der Studiengänge und Qualitätsverbesserung an den PH

Antr  
s. *Lehrerbildung*  
Drs 13/3232

*Verwaltungsvorschrift Arbeitszeit für das Leitungs- und Lehrpersonal an den Staatlichen Seminaren für Didaktik und Lehrerbildung*

Begründung und inhaltliche Ausgestaltung der neuen Verwaltungsvorschrift für die Leitung, Fachbereichsleiter, Fachleiter und Lehrbeauftragten; Entwicklung und Auswirkungen der gestiegenen Referendarzahlen; Berücksichtigung der erhöhten Anforderungen in der Schule und im Seminar bzw an die Qualität der Lehrerausbildung? Verzicht auf die vorgesehene Reduzierung der Deputatsanrechnung

Antr  
s. *Arbeitszeit*  
Drs 13/3816

*Veränderungen an den Staatlichen Seminaren für Didaktik und Lehrerbildung; Auswirkungen der neuen Verwaltungsvorschrift Arbeitszeit für das Leitungs- und Lehrpersonal*

Begründung und inhaltliche Ausgestaltung der neuen Verwaltungsvorschrift für die Leitung, Fachbereichsleiter, Fachleiter und Lehrbeauftragten; Integration des Anfangsunterrichts in die Fächer Deutsch und Mathematik; Entwicklung und Auswirkungen der gestiegenen Referendarzahlen; Berücksichtigung der erhöhten Anforderungen in der Schule und im Seminar bzw an die Qualität der Lehrerausbildung? Verzicht auf die vorgesehene Reduzierung der Deputatsanrechnung; Anstreben einer einvernehmlichen Lösung mit dem Hauptpersonalrat auf der Grundlage einer umfassenden Aufgabenbeschreibung

Antr  
s. *Arbeitszeit*

Drs 13/3941

*Kritik am Numerus clausus für Referendare im Vorbereitungsdienst für das Lehramt*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 231 232

*Notwendigkeit einer Verbesserung des Referendariats an den Berufsschulen*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6290

**Vorbeugende Gefahrenabwehr**

s. *Gefahrenabwehr*

**Vordruck**

s.a. *Förderbescheid*

*Steuervordrucke aus dem Internet*

Ermöglichung des Ausdrucks der Steuervordrucke zur Abgabe der Einkommensteuererklärung auch in BW

Antr Nils Schmid u.a. SPD 07.06.2002 und Stellungnahme FM Drs 13/1058  
BeschlEmpf und Bericht FinA 26.09.2002 Drs 13/1401 S. 6  
PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

*Eindruck des Dienstsiegels in Begleitdokumenten für Weinbauerzeugnisse*

Belastung und Wettbewerbsnachteile der Weinwirtschaft durch die umständliche Praxis, Vergleich mit RPF; Entwicklung eines unbürokratischen Verfahrens

Antr  
s. *Weinwirtschaft*  
Drs 13/2265

*Versendung von Fragebogen durch die Landratsämter*

Abfrage personenbezogener Daten von Mitarbeitern der im Zuge der Verwaltungsreform evtl zu übernehmenden Sonderbehörden, Beurteilung datenschutzrechtlicher Aspekte sowie der Notwendigkeit solcher Aktionen, Folgen einer Verweigerung der Angaben, Frage nach dem Kenntnisstand der LKreise über die für sie entstehenden Kosten der Verwaltungsreform

Antr  
s. *Umfrage*  
Drs 13/2741

*Kostenlose Abgabe von CD-ROMs für das ELSTER-Formular 2003 durch die Finanzämter in BW*

Neuaufgabe der inzwischen vergriffenen CD-ROM; Akzeptanz der Möglichkeit zur elektronischen Einkommensteuererklärung bei den Steuerpflichtigen via ELSTER und Internet

KlAnfr  
s. *Steuerveranlagung*  
Drs 13/3135

*Behindertengerechte Gestaltung von Vordrucken*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3547

**Vorlesung**

s. *Hochschullehre*

**Vorruhestand**

*Kritik an den Vorruhestandsangeboten von großen Unternehmen, Forderung nach Streichung der Regelungen zum aktiven Vorruhestand*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7560 7564 7565

*Erinnerung an die (übergangsweise) Einführung, die Verfestigung und sozialpolitischen Folgen der Vorruhestandsregelung; Forderung nach Streichung der Regelungen zum aktiven Vorruhestand*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7676-7678 7680-7684

*Kritik am Missbrauch der Vorruhestandsregelung, Verweisung auf das jüngste Beispiel von Daimler-Chrysler*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7773

**Vorschlagswesen**

*s.a. Erfindung*

*Vorschlagswesen in der Finanzverwaltung*

Zahl und Prämierung der von Mitarbeitern seit 1996 eingereichten Verbesserungsvorschläge; Anteil der abgelehnten, anerkannten und noch offenen Vorschläge; Zeitdauer der Verfahren

KIAnfr Heike Dederer u.a. GRÜNE 26.03.2002 und Antw FM Drs 13/889

**Vorschrift**

*s. Rechtsvorschrift*

**Vorschulische Kinderbetreuung**

*s. Kinderbetreuung*

**Vorsorgevollmacht**

*s. Vollmacht*

**Vorstand**

*s.a. Aufsichtsrat*

*s.a. Kapitalgesellschaft*

*Offenlegung der Bezüge von Vorstandsmitgliedern in landeseigenen und landesbeteiligten Unternehmen*

Veröffentlichung im jährlichen Bericht des FM über die staatlichen Beteiligungen an Unternehmen des privaten und öffentlichen Rechts

Antr SPD 11.08.2004 und Stellungnahme FM Drs 13/3496

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Zusammensetzung, Wahl und Kompetenzen von Aufsichtsrat und Vorstand; Wahrnehmung der Funktion des Aufsichtsrats durch den bisherigen Hochschulrat

GesEntw  
*s. Hochschulrecht*  
Drs 13/3640

*Gehälter der Vorstandsvorsitzenden der Kassenärztlichen Vereinigung (KV)*

Beurteilung der Höhe der Vorstandsbezüge im Vergleich zu den früheren Vorstandsgehältern der vier KV und denen in anderen BLändern; Frage nach Möglichkeiten der Einflussnahme des

SM als Aufsichtsbehörde; Umfang der zugestandenen Nebentätigkeit in der Arztpraxis und daraus resultierenden zusätzlichen Einnahmen

Antr  
*s. Arzt*  
Drs 13/4062

*Offenlegung der Vorstandsvergütungen in Unternehmen mit Landesbeteiligung*

Übertragung der auf Bundesebene beschlossenen Regelung für börsennotierte Unternehmen auf Unternehmen mit Landesbeteiligung

Antr GRÜNE 27.07.2005 und Stellungnahme FM Drs 13/4560  
BeschlEmpf und Bericht FinA 19.01.2006 Drs 13/5137 S. 12 13  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Kritik an der Höhe von Vorstandsbezügen bei öffentlich-rechtlichen Einrichtungen*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6406

**Vorstandsmitglied**

*s. Vorstand*

**Vorzeitige Versetzung in den Ruhestand**

*s. Beamter im Ruhestand*

**VVN - Bund der Antifaschisten**

*Beurteilung der VVN durch den Bundes- und Landesverfassungsschutz, Missbilligung einer Ausstellung der VVN-BdA zum Neofaschismus; Wertschätzung von Repräsentanten der VVN*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2447 2450 2452 2456

**VVN-BdA**

*s. VVN - Bund der Antifaschisten*

**VVS**

*s. Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart*

**VWA**

*s. Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie*

**VWG**

*s. Freie Wählergemeinschaft*

**VwZG**

*s. Verwaltungszustellungsgesetz*

**Wacker, Georg MdL CDU**

*Ernennung zum politischen Staatssekretär im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7686

**Währung***Euro-Umtausch und Geldtransporte*

Abwicklung o.g. Transporte von privaten Geld- und Werttransportunternehmen zu Banken und Firmen, personelle und sächliche Ausstattung dieser Unternehmen, Kooperation mit der Polizei, Verbesserung der personellen Absicherung durch Anforderung des Bundesgrenzschutzes?

Antr Michael Theurer u.a. FDP/DVP 14.09.2001 und Stellungnahme IM Drs 13/229  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 28.11.2001 Drs 13/616 S. 14  
PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

*Ges zur Umstellung landesrechtlicher Vorschriften auf Euro und zur Änd des FischereiGes (EuromstellungsGes BW -EurUG-)*  
Umstellung der in Rechtsvorschriften vorhandenen Signalbeträge im Verhältnis 1 Euro zu 2 DM; Änd des Euro-Einführungsges BW

GesEntw LReg 16.10.2001 Drs 13/313 (28 S.)  
1. Beratung PIPr 13/10 24.10.2001 S. 420  
BeschlEmpf und Bericht StändA 08.11.2001 Drs 13/400 (dazu ÄAntr CDU, SPD, FDP/DVP und GRÜNE) (11 S.)  
2. Beratung PIPr 13/12 14.11.2001 S. 527-530  
GesBeschl 14.11.2001 Drs 13/466  
GB1 2001 Nr. 17 S. 605-611 (Ges vom 20.11.2001)

*Ges zur Änd des FinanzausgleichsGes*  
Umstellung auf Euro

GesEntw  
s. *Kommunaler Finanzausgleich*  
Drs 13/518

*Kostensteigerungen im Dienstleistungsbereich des Hotel- und Gaststättengewerbes im Zuge der DM/Euro-Umstellung nach dem 1. Januar 2002*

Angebot von Speisen und Getränken zum selben Preis in Euro wie vorher in DM, Maßnahmen gegen diese Art von Preiswucher in den Fremdenverkehrsgebieten, insbes gegenüber Tagestouristen; Vergleich mit anderen BLändern

KlAnfr  
s. *Preis*  
Drs 13/1225

*Ges zur Anpassung landesrechtlicher Vorschriften an die Aufhebung des Diskontsatz-Überleitungs-Ges*

Streichung der Bezugnahmen auf das o.g. Gesetz im Euro-Einführungsges, Übernahme der im Versicherungskapitalanlagen-BewertungsGes benannten Zinssätze

GesEntw  
s. *Zins*  
Drs 13/1655

*Ges zur Änd des PrivatschulGes*

Überführung der „Euro-Schulen“ in die Bezuschussungssystematik der übrigen Ersatzschulen; Anpassung der Zuschussvorschriften für den Schulhausbau an die Einführung des Euro

GesEntw  
s. *Privatschule*  
Drs 13/3608

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Neufassung des LHochschulgebührenGes, Umstellung der Beiträge auf Euro

GesEntw  
s. *Hochschulrecht*  
Drs 13/3640

*Identifikation der Bürger mit Europa über den Euro*  
PIPr 13/4 20.06.2001 S. 43

*Spätere Einführung des Euro in den Beitrittsländern nach der EU-Osterweiterung, Identifikation der Bürger mit Europa über den Euro*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 778 779

*Erwartung eines Erfolgs des Euros, Gefährdung der Währungsstabilität durch eine zu hohe Verschuldung der Länder*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 795 799 801

*Identifikation der Bürger mit Europa über den Euro, Wahrnehmung der Währungspolitik durch die EU*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1464 1471

*Identifikation der Bürger mit Europa über den Euro, Wahrnehmung der Währungspolitik durch die EU*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2153 2154 2159 2161

*Wahrnehmung der Währungspolitik durch die EU*  
PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3306

*Gefährdung der Währungsstabilität durch die wiederholte Überschreitung der Defizitobergrenze des europäischen Stabilitätspakts*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3802 3807 3810

*Gefährdung der Währungsstabilität durch die erneute Überschreitung der Verschuldungsobergrenze des europäischen Stabilitätspakts*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4008-4010 4030

*Gefährdung der Währungsstabilität durch die erneute Überschreitung der Defizitobergrenze des europäischen Stabilitätspakts*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4446

*Gewährleistung der Stabilität des Euro mit dem Stabilitätspakt, Vorwurf der Diskreditierung durch die BReg, Bewertung der Entscheidung des EuGH zum Stabilitätspakt*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5121 5126 5128-5130 5132

*Verweisung auf den Anstieg der Exporte in den letzten fünf Jahren trotz des hohen Eurokurses gegenüber dem Dollar*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6150

*Realisierung der Währungsumstellung auf den Euro in den einschlägigen Rechtsvorschriften*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6821

*Realisierung der Währungsumstellung auf den Euro in den einschlägigen Rechtsvorschriften*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6912 6915



**Wärmedämmung**

s. Wärmeschutz

**Wärmeisolierung**

s. Wärmeschutz

**Wärmeleistung**

s.a. Fernwärme

s.a. Kernkraftwerk

*Mitverbrennung von Klärschlamm aus BW in saarländischen Kohlekraftwerken und Müllverbrennungsanlagen (MVA)*

Herkunft und Umfang der o.g. Entsorgung; Bewertung der Eigenschaft der einzelnen Anlagen

Antr

s. Klärschlamm

Drs 13/1992

*Zukunft der Stromversorgung in BW*

Bewertung einer Studie zur Stromversorgung bis 2050 und der dort beschriebenen Szenarien als Leitlinien für die Energiepolitik; Vorlage einer Konzeption bis 2020 mit einem Maßnahmenkatalog zur Erreichung des Verdopplungsziels für die erneuerbaren Energien, zur Erschließung von Effizienzpotenzialen, Auflistung der vom Netz gehenden Kraftwerke, Abschätzung des dafür erforderlichen Ersatzbedarfs unter Berücksichtigung der Energieeinsparung und des Ausbaus der erneuerbaren Energien, Anstreben von hocheffizienten Kraftwerken (Kraft-Wärme-Kopplung, Brennstoffzellen, Gas- und Dampfturbinen)

Antr

s. Energiepolitik

Drs 13/2454

*Umsetzung der Ausstiegsvereinbarung und des AtomGes in BW*

Position zum Vorschlag der Standortsuche für ein neues Kernkraftwerk und für längere Laufzeiten der vorhandenen Atomkraftwerke; Frage nach o.g. Anstrengungen, insbes energie- und strukturpolitische Begleitung der Konversion bestehender Standorte, Umbau der Energiewirtschaft durch Steigerung der Energieeffizienz, Ausbau der erneuerbaren Energien sowie den verstärkten Einsatz der Kraftwärmekopplung und moderner Gas- und Dampfturbinenkraftwerke

Antr

s. Energiepolitik

Drs 13/2537

*Neubau eines modernen Gaskraftwerks am Standort Obrigheim*  
Stand der o.g. Überlegungen; Unterstützung eines derartigen Projekts in Gesprächen mit Energieversorgungsunternehmen

Antr GRÜNE 28.01.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/2856

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6445-6460

*Stromversorgung in BW*

Entwicklung der erzeugten Strommengen aus Kohle-, Gas- und Kernkraftwerken; Bewertung der Chancen und Technologien für neue Standorte bzw Erhaltung der KKW-Standorte zur Energieerzeugung; Förderung von Einrichtungen und Projekten zur Kernforschung und Entwicklung neuer Technologien, Beurteilung der neuen Generation von Kernkraftwerken

GrAnfr

s. Energiepolitik

Drs 13/3104

*Freiburger Wärmeverbund*

Förderung eines gemeinsamen Fernwärmenetzes der Wärmeverbundkraftwerk GmbH und Universitätsklinik Freiburg; Ergebnisse eines Gutachtens über die technischen, wirtschaftlichen und ökologischen Auswirkungen

KlAnfr

s. Fernwärme

Drs 13/3692

*Ausbau der erneuerbaren Energien in den Jahren 2003 und 2004*

Höhe der Förderung und erzielte Leistung von Anlagen zur energetischen Nutzung von Solarenergie, Wasserkraft, Windkraft, Erdwärme, Biomasse, insbes Biogas und Holz; Beurteilung der Zufuhr von Biomasse in Kohlekraftwerken; Fortschreibung des Gesamtkonzepts zur Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch und an der Stromerzeugung bis zum Jahr 2010; Vorlage der angekündigten Klimaschutzkonzeption

Antr

s. Erneuerbare Energie

Drs 13/4030

*Energieerzeugungsstandort BW: Investitionsverlagerung in andere BLänder verhindern!*

Unterstützung der Stadtwerke bei Investitionen in eigene Energieerzeugungsanlagen, Angebot von baureifen Standorten für moderne und hocheffiziente Großkraftwerke bzw GuD-Kraftwerke, Fortschreibung des Landesentwicklungsplans

Antr

s. Energieerzeugung

Drs 13/4190

*„Weg vom Öl“; hier: Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und des Mobilitätssystems in BW bei dauerhaft hohen Ölpreisen*

Entwicklung des Anteils von Öl am Heizenergiebedarf seit 1990, Darstellung der möglichen Einsparungen durch verstärkte Umstellung auf regenerative Heizsysteme, energetische Sanierung von Altbauten, lokale Fernwärmenetze mit Biomasseblockheizkraftwerken, Kraft-Wärme-Kopplung u.a.

GrAnfr

s. Energiepolitik

Drs 13/4635

*Umsetzung des Projekts Klimaschutz 2010*

Ergebnisse von Prüfaufträgen zum Einsatz erneuerbarer Energien in Landesgebäuden sowie zur Einführung bundesweiter Regelungen zur Förderung der Wärmeerzeugung aus regenerativen Energien, insbes Nutzung von Holz; verfügbare Mittel zur Förderung von BHKW-Anlagen mit kleiner Leistung

Antr

s. Klima

Drs 13/5065

*Klärschlamm Entsorgung*

Kapazitäten, Auslastung und Energiebilanzen der Mitverbrennung von Trockenschlamm in Zementwerken, Kohlekraftwerken u.a. Verbrennungsanlagen

KlAnfr

s. Klärschlamm

Drs 13/5186

*Steinkohlebedarf des Heizkraftwerks Altbach, Anteil der Einsparung durch Windkraftanlagen, Förderung von Blockheizkraftwerken, Kraft-Wärme-Kopplung beim Fernheizwerk der Universität Tübingen*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1392 1393 1398 1401

*Betrieb von Blockheizkraftwerken mit Pflanzenöl, Verweisung auf die Versorgung des Bundestags*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1549 1554

*Kritik an der Freistellung der großen Kohlekraftwerke von der Ökosteuern*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1831

*Kritik am Neubau von Kohlekraftwerken in Ostdeutschland sowie an der Verhinderung eines Gas- und Dampfturbinenkraftwerks in NRW durch MinPräs Clement; Förderung von kleinen Blockheizkraftwerken bei Gewerbebetrieben*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3148-3151 3182 3183

*Plädoyer für neue Gas- und Dampfturbinenkraftwerke, Förderung von Blockheizkraftwerken*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3452 3470 3491

*Plädoyer für einen Energiemix aus Kernkraftwerken, Kohlekraftwerken und modernen Gas- und Dampfturbinenkraftwerken*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3618 3625 3626 3643

*Ersetzung der Kernkraftwerke durch neue Gas- und Dampfturbinenkraftwerke*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4126 4130-4133

*Förderung der energetischen Verwertung von Biomasse in modernen Blockheizkraftwerken*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4345

*Ersetzung der Kernkraftwerke durch neue Gas- und Kohlekraftwerke*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4737 4740 4743-4746

*Niederlage der Stadt Aalen vor dem VGH im Streit um den Anschlusszwang eines Neubaugebiets an ein Blockheizkraftwerk*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4948-4950

*Bedarf an neuen Kohle- und Gaskraftwerken infolge des Ausstiegs aus der Kernenergie*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5647 5648 5653 5654 5661

*Neubau eines GuD-Kraftwerks am Standort Obrigheim, Ablehnung eines entsprechenden Angebots der Stadtwerke Schwäbisch Hall durch die EnBW*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5820

*Neubau eines GuD-Kraftwerks am Standort Obrigheim, Ablehnung eines entsprechenden Angebots der Stadtwerke Schwäbisch Hall durch die EnBW*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5877

*Ersetzung der Kernkraftwerke sowie der alten Kohlekraftwerke durch neue Gas- und Kohlekraftwerke*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6033

*Neubau eines GuD-Kernkraftwerks am Standort Obrigheim, Ablehnung eines entsprechenden Angebots der Stadtwerke Schwäbisch Hall durch die EnBW*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6130 6136

*Neubau eines GuD-Kraftwerks am Standort Obrigheim, Ablehnung des entsprechenden Angebots eines Stadtwerkeverbands*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6493 6506 6507 6512

*Ablehnung einer Ersetzung der Kernkraftwerke durch Gas- oder Kohlekraftwerke, Nutzung der Kraft-Wärme-Kopplung bei kleinen Blockheizkraftwerken, Verdoppelung der KWK-Stromproduktion mit einer Quotenregelung*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7024 7026 7030-7032

*Warnung vor einer zu starken Fixierung auf Gaskraftwerke wegen der Abhängigkeit von russischen Gaslieferungen*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7452

*Eintreten für den Bau eines modernen Gaskraftwerks am Standort Obrigheim, Zurückdrängung der Kohle als Energieträger*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7698 7700 7704 7705 7713 7715 7717

## Wärmeschutz

*Umsetzung der bestehenden Leitlinien und Landespläne im Bereich Umwelt und Naturschutz durch die LReg*

Reduzierung des Energieverbrauchs und der CO<sub>2</sub>-Emissionen mit den Programmen „Impulsprogramm Altbau“ und „Energiesparprogramm Altbau“, Wärmedämmung und energetische Sanierung der Gebäude und Liegenschaften des Landes, Ergebnisse der konzertierten Aktionen „Klimaschutz durch Energiesparen“

GrAnfr

s. Umwelt

Drs 13/1821

*Weg vom Öl; hier: Landeswohnungsbauprogramm*

Mehrkosten eines erhöhten Wärmeschutzes bei Neubauten gegenüber dem Mindestwärmeschutz nach der EnergieeinsparVO, Umfang der möglichen Einsparung an Heizenergie bzw an Kosten angesichts der hohen Heizölpreise; Festschreibung erhöhter Wärmedämmstandards als Fördervoraussetzung im neuen Wohnungsbauprogramm 2006

Antr

s. Wohnungsbau

Drs 13/4773

*Energieeinsparung durch Wärmedämmung in Alt- und Neubauten*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5062 5064

*Beklagung von Verstößen der Hochschulen gegen Wärmeschutzbestimmungen*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6695

*Energieeinsparung durch Wärmedämmung in Alt- und Neubauten*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7026-7028 7030 7031

*Energieeinsparung und Arbeitsplätze im Handwerk durch eine Verbesserung der Wärmedämmung von Alt- und Neubauten*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7295 7302-7304 7309

**Wärmetechnik**

s.a. *Energienutzung*  
s.a. *Feuerungsanlage*  
s.a. *Solartechnik*

*Genehmigungen von Erdwärmesonden*

Gründe der hohen Ablehnungsquote von Anträgen und Differenzen in der Gebührenerhebung sowie der Einstufung einer mit Sole gefüllten Anlage als grundwassergefährdend

KlAnfr Dr. Carmina Brenner CDU 15.08.2002 und Antw UVM Drs 13/1262

*Einsparen von Heizenergie durch den Einsatz keramischer Nachbrenner*

Umfang des Einsatzes keramischer Nachbrenner in Öl- und Gasheizungen und erzielbare Energieeinsparungen, Beurteilung der Einsatzmöglichkeiten in Landesgebäuden

KlAnfr  
s. *Energieeinsparung*  
Drs 13/1363

*Nutzung von Erdwärme*

Nutzung von Erdwärme in Verbindung mit Wärmepumpen, Einsatz von Anlagen in öffentlichen Gebäuden

KlAnfr  
s. *Erdwärme*  
Drs 13/1377

*Änderungen im Leitfaden zur Nutzung von Erdwärme mit Erdwärmesonden*

Gründe bzw Rücknahme der Erschwerung der Genehmigung im Bereich von Wasserschutzzonen IIIB, Verzicht auf den geforderten Glykolanteil im Wärmetransportmittel der Erdwärmesonden

KlAnfr  
s. *Erdwärme*  
Drs 13/1427

*Bedeutung der oberflächennahen Geothermie für die Energieversorgung im Gebäudebereich*

Nutzung von Erdwärme durch Erdwärmesonden in Verbindung mit Wärmepumpen seit 1998, geeignete Gebiete und Genehmigungssituation, Entwicklungsstand und Zuverlässigkeit dieser Art der Wärmegegewinnung, Vergleich der Investitions- und Betriebskosten mit der Beheizung von Wohngebäuden mit Erdgas und Heizöl; Darstellung der Effekte für den Klimaschutz, die Energieeinsparung und Gewinnung von Arbeitsplätzen

Antr  
s. *Erdwärme*  
Drs 13/4216

*Entwicklung und Förderung der geothermischen Energiegewinnung in BW*

Entwicklungschancen und Potenziale der verschiedenen Technologien, Nutzung der oberflächennahen Erdwärme durch Sonden zur Wärmegegewinnung, Zahl der gestellten und positiv beschiedenen Förderanträge; Erhöhung der Fördermittel für Projekte der Tiefengeothermie

Antr  
s. *Erdwärme*  
Drs 13/4265

*Ökobilanz der oberflächennahen Geothermie*

Abgleichung der von Wärmepumpen benötigten elektrischen Energie mit der erzielten Wärmeenergie für verschiedene Heizungssysteme unter Nutzung der oberflächennahen Geothermie, Vergleich der Emissionen von Kohlendioxid u.a. Schadstoffen mit Heizungen versorgt über Erdgas, Holzpellets und Kraft-Wärme-Kopplung; Konsequenzen für die Förderpolitik

KlAnfr  
s. *Erdwärme*  
Drs 13/4813

*Förderung von Erdwärmesonden in Wohnhäusern*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6068

**Waffe**

s.a. *ABC-Waffen*  
s.a. *Abrüstung*  
s.a. *Beschussamt Ulm*  
s.a. *Schießstand*  
s.a. *Waffenrecht*

*Geplante Novellierung des WaffenGes durch die BReg*

Beurteilung der von legalem Waffenbesitz ausgehenden Gefahren für die innere Sicherheit; Erwartung von wirtschaftlichen Auswirkungen und Verwaltungsaufwand im Falle der Umsetzung o.g. Novellierung

Antr  
s. *Waffenrecht*  
Drs 13/319

*Ausschreibung Polizeiwaffen*

Gründe für die Aufhebung der ersten Ausschreibung, Gegenüberstellung der Kriterien zwischen erster und zweiter Ausschreibung, Auswirkungen der Verzögerung, Zeitpunkt der Neubeschaffung der Polizei

Antr Günter Fischer u.a. SPD 22.01.2002 und Stellungnahme IM Drs 13/647  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.04.2002 Drs 13/997 S. 50 51  
PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1731

*Erteilung von Ausnahmegenehmigungen vom Handelsverbot nach § 38 Abs 2 WaffenGes*

Erteilung o.g. Genehmigung zur Veranstaltung der Internationalen Waffenbörse (IWB) in Stuttgart, Anziehungskraft des angebotenen Sortiments aus der NS-Zeit auf Rechtsextremisten, Gründe für die Absage entsprechender Messen in anderen Städten bundesweit, Beurteilung des Zutritts von Kindern und Jugendlichen; Hinwirkung auf eine Beschränkung des Zugangs auf Inhaber von Waffenbesitzkarten

Antr Rolf Gaßmann u.a. SPD 28.01.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/1724  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 09.04.2003 Drs 13/2069 S. 24 25  
PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3138

*Holster für Polizeipistolen*

Notwendigkeit und zusätzliche Kosten einer Beschaffung geeigneter Waffentaschen für die neuen Dienstpistolen

Antr Günter Fischer u.a. SPD 29.07.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/2310  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 17.09.2003 Drs 13/2582 S. 26

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Umsetzung des novellierten WaffenGes in BW*

Zahl der bisher abgelieferten und eingezogenen Waffen sowie der beantragten kleinen Waffenscheine

Antr  
s. *Waffenrecht*  
Drs 13/2355

*Umsetzung des neuen Waffenrechts an den Schulen*

Information der Schüler über die neue Rechtslage; Zahl der von Polizei und Lehrern sichergestellten Messer, Elektroschocker, Wurfsterne u.ä.; weiterer Verbleib dieser Waffen; Beurteilung des (erfolgreichen) Angebots der Bremer Polizei zur anonymen und straffreien Waffenabgabe

KlAnfr  
s. *Waffenrecht*  
Drs 13/2433

*Probleme mit neuen Dienstpistolen der Polizei*

Ursachen und Verantwortliche für die aufgetretenen Handhabungsprobleme, Schaffung von Abhilfe und Auslieferung einwandfreier Dienstpistolen mit Holstern bis Mitte Dezember 2003?

Antr Günter Fischer u.a. SPD 06.10.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/2484  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 03.12.2003 Drs 13/2782 S. 24  
PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4440

*Internationale Waffenbörse IWB in Stuttgart 2004 - Zutrittsverbot für Minderjährige statt Schießen für Kinder*

Erteilung einer Ausnahmegenehmigung vom Handelsverbot nach § 38 Abs 2 WaffenGes, Beurteilung des Zutritts von Kindern und Jugendlichen, Einsatz eines zum Schießstand umgebauten amerikanischen Schulbusses; Hinwirkung auf eine generelle Untersagung des Besuchs Minderjähriger auf der IWB sowie des Verkaufs von NS-Devotionalien

Antr Rolf Gaßmann u.a. SPD 16.01.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/2817  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 20.10.2004 Drs 13/3751 S. 12 13  
PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Eignung der neuen Holster für Polizeipistolen*

Bewertung als ungeeignet? Notwendigkeit und zusätzliche Kosten einer Umarbeitung der alten Holster

Antr Günter Fischer u.a. SPD 07.05.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3190  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.11.2004 Drs 13/3932 S. 15 16  
PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6199

*Ächtung von Anscheinswaffen oder Zurschaustellung von Anscheinswaffen für Kinder und Jugendliche auf der Internationalen Waffenbörse IWB in Stuttgart*

Anziehungskraft von Softair-Spielzeugwaffen sowie Nachbauten von Kriegswaffen auf der IWB; Maßnahmen zur Ächtung von Anscheinswaffen; Durchsetzung eines Zugangsverbots für Kinder und Jugendliche auf der IWB

KlAnfr Rolf Gaßmann SPD 23.03.2005 und Antw IM Drs 13/4179

*Finanzierung der neuen Dienstwaffen für die Polizei*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 882

*Einführung neuer Dienstpistolen für die Polizei, Verzögerung aufgrund der Neuausschreibung*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1728

*Beschaffung neuer Dienstpistolen für die Polizei*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6249 6250 6253

**Waffengesetz**

s. *Waffenrecht*

**Waffenrecht**

*Geplante Novellierung des WaffenGes durch die BReg*

Beurteilung der von legalem Waffenbesitz ausgehenden Gefahren für die innere Sicherheit; Erwartung von wirtschaftlichen Auswirkungen und Verwaltungsaufwand im Falle der Umsetzung o.g. Novellierung

Antr Peter Hauk u.a. CDU 17.10.2001 und Stellungnahme IM Drs 13/319  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.04.2002 Drs 13/997 S. 51  
PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1731

*Erteilung von Ausnahmegenehmigungen vom Handelsverbot nach § 38 Abs 2 WaffenGes*

Erteilung o.g. Genehmigung zur Veranstaltung der Internationalen Waffenbörse (IWB) in Stuttgart, Anziehungskraft des angebotenen Sortiments aus der NS-Zeit auf Rechtsextremisten, Gründe für die Absage entsprechender Messen in anderen Städten bundesweit, Beurteilung des Zutritts von Kindern und Jugendlichen; Hinwirkung auf eine Beschränkung des Zugangs auf Inhaber von Waffenbesitzkarten

Antr  
s. *Waffe*  
Drs 13/1724

*Auswirkung des neuen Waffengesetzes auf die Weinberghut*

Notwendigkeit eines kleinen Waffenscheins für die von den Weingärtnern selbst organisierte Weinberghut; Hinwirkung auf eine entsprechende Ausnahmeregelung

Antr Friedlinde Gurr-Hirsch u.a. CDU und Richard Drautz FDP/DVP 08.07.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/2239

*Umsetzung des novellierten WaffenGes in BW*

Zahl der bisher abgelieferten und eingezogenen Waffen sowie der beantragten kleinen Waffenscheine

Antr Hans Georg Junginger u.a. SPD 13.08.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/2355  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 03.12.2003 Drs 13/2782 S. 22 23  
PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4440

*Umsetzung des neuen Waffenrechts an den Schulen*

Information der Schüler über die neue Rechtslage; Zahl der von Polizei und Lehrern sichergestellten Messer, Elektroschocker, Wurfsterne u.ä.; weiterer Verbleib dieser Waffen; Beurteilung des (erfolgreichen) Angebots der Bremer Polizei zur anonymen und straffreien Waffenabgabe

KlAnfr Michael Theurer FDP/DVP 23.09.2003 und Antw KM Drs 13/2433

*Internationale Waffenbörse IWB in Stuttgart 2004 - Zutrittsverbot für Minderjährige statt Schießen für Kinder*

Erteilung einer Ausnahmegenehmigung vom Handelsverbot nach § 38 Abs 2 WaffenGes, Beurteilung des Zutritts von Kindern und Jugendlichen, Einsatz eines zum Schießstand umgebauten amerikanischen Schulbusses; Hinwirkung auf eine generelle Untersagung des Besuchs Minderjähriger auf der IWB sowie des Verkaufs von NS-Devotionalien

Antr

s. *Waffe*

Drs 13/2817

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der DurchführungsVO zum WaffenGes sowie der Beschussgesetz-DurchführungsVO

GesEntw

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

*Ges zur Änd des LandesverfassungsschutzGes, des Ges zur Ausführung des Ges zu Art 10 GG, des LandessicherheitsüberprüfungsGes, des LandesdatenschutzGes und des UntersuchungsausschussGes*

Erweiterung des SicherheitsüberprüfungsGes des Landes in Anlehnung an die Rechtslage des Bundes um den vorbeugenden personellen Sabotageschutz, Ermöglichung der Überprüfung von Mitarbeitern in sicherheitsempfindlichen Einrichtungen; Mitwirkung des LfV bei der Zuverlässigkeitsüberprüfung von Personen nach dem Waffen-, Sprengstoff- oder Jagdrecht sowie bei ausländerrechtlichen Verfahren

GesEntw

s. *Verfassungsschutz*

Drs 13/4524

*Verschärfung des GesEntw zur Neuregelung des Waffenrechts vor dem Hintergrund des Amoklaufs eines Schülers in Erfurt*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1530 1531 1536 1537

*Verschärfung des GesEntw zur Neuregelung des Waffenrechts vor dem Hintergrund des Amoklaufs eines Schülers in Erfurt*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1580 1581

## Waghäusel

*Komplettierung der Ortsumfahrung Kirrlach - Neutrassierung der L 555*

Verfahrensstand und Zeitpunkt des Baubeginns der o.g. Südwestspange, Konsequenzen der Bau- und Finanzierungszusage des UVM gegenüber der Stadt Waghäusel, Gründe für die Ablehnung der beantragten Waldumwandlungsentschädigung und Verfolgung der verworfenen Variante einer Nordumgehung durch die Forstverwaltung

KlAnfr

s. *Landesstraße 555*

Drs 13/4275

## Wahl

s.a. *Bundestagswahl*

s.a. *Europawahl*

s.a. *Kommunalwahl*

s.a. *Landtagswahl*

s.a. *Richterwahl*

s.a. *Volksabstimmung*

s.a. *Wahlbeteiligung*

s.a. *Wahlkampf*

s.a. *Wahlkreis*

s.a. *Wahlperiode*

s.a. *Wahlprüfung*

s.a. *Wahlrecht*

*Elektronische Stimmabgabe*

Beurteilung des Einsatzes von elektronischen Wahlgeräten bzw der Stimmabgabe per Internet, Frage nach Erfahrungswerten anderer Länder

Antr CDU 13.07.2001 und Stellungnahme IM Drs 13/88

BeschlEmpf und Bericht InnenA 19.09.2001 Drs 13/306 S. 7

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 497

*Gruppenauskunft nach dem MeldeGes*

Verpflichtung der zuständigen Meldebehörden per Erlass zu dem Hinweis der öffentlichen Bekanntmachung als Voraussetzung für Gruppenauskünfte an Parteien und Wählervereinigungen i.S.d. § 34 MeldeGes vor anstehenden Wahlen, Abstimmungen, Volks- oder Bürgerbegehren

Antr

s. *Auskunfterteilung*

Drs 13/181

*Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften*

Verbesserung der Wahlen in Hochschulorganen, Wiedereinführung der Stellvertreterregelung für die Mitglieder der Kollegialorgane; Änd des UniversitätsGes, des Ges über die PH, KunsthochschulGes und FachhochschulGes

GesEntw

s. *Hochschulrecht*

Drs 13/644

*Rektorwahl an der Universität Karlsruhe*

Rechtliche Bedenken des MWK an der o.g. Wahl, Votum der Universität Karlsruhe für eine qualifizierte Mehrheit; grundsätzliche Klärung von Verfahrensfragen für Wahlen zum Rektorenamt

Antr

s. *Hochschulrektor*

Drs 13/1327

*Rektorwahlen an den Hochschulen in BW*

Generelle Überprüfung des Wahlverfahrens aufgrund des Verhaltens des Auswahlausschusses für die Rektorwahl in Freiburg, Vergleich der vom Vorsitzenden der Auswahlkommission angeführten Eignungskriterien mit denen im UniversitätsGes, Frage nach Fällen der Aufnahme von externen Bewerbern und Frauen in Wahlvorschläge und nach dem Erfolg dieser Bewerber; Änderung der Verfahren iRd anstehenden Novellierung der HochschulGes

Antr

s. *Hochschulrektor*

Drs 13/1779

*Absicherung des Rektors der FH Biberach*

Wahl eines externen Bewerbers zum Rektor der o.g. Hochschule; Beurteilung des gewählten Verfahrens und der Finanzierung der für ihn geschaffenen Professorenstelle und Verbeamtung; Ausschreibung der Professur und Durchführung des üblichen Beru-

fungsverfahrens mit Bewerberliste und Auswahlverfahren? Aufwendungen für die Stelle und Pensionsbezüge; Bewertung als Präzedenzfall für weitere Berufungen von externen Bewerbern als Rektoren

Antr  
s. Hochschulrektor  
Drs 13/2383

*Zweites Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften (Zweites HochschulrechtsänderungsGes - 2. HRÄG)*

Außerkräfttreten der VO zur Durchführung der Wahlen an den Universitäten, Kunsthochschulen, FH und PH

GesEntw  
s. Hochschulrecht  
Drs 13/3640

*Ges zur Änd des LandtagswahlGes*

Erhöhung der Zahl der Beisitzer in den Wahlvorständen; Ermöglichung der Anlage von Wahlhelferdateien; Ersetzung der öffentlichen Auslegung durch ein Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis; Vorverlegung der Termine für die Einreichung, Zulassung und Bekanntmachung der Wahlvorschläge; Abschaffung der amtlichen Wahlumschläge bei der Urnenwahl; Erweiterung der Verordnungsermächtigung zur Lage der Wahlräume und zum Verbot der Wahlwerbung im Wahllokal; Erstattung der Kosten der Stimmzettelschablonen an die Blindenvereine; Mitwirkung des Statistischen Landesamts

GesEntw  
s. Wahlrecht  
Drs 13/3680

*Wahl der Mitglieder von beschließenden und beratenden Ausschüssen in der Verbandsversammlung der Regionalverbände und ihrer Stellvertreter nach dem LPlanungsGes (LplG)*

Begründung der unterschiedlichen Verfahren für die Besetzung der o.g. Ausschüsse sowie der Ausschüsse der Gemeinderäte und Kreistage nach der GemO; Änd des LplG: Anwendung der Grundsätze der Verhältniswahl entsprechend § 40 Abs 2 der GemO

KlAnfr Gunter Kaufmann SPD 14.01.2005 und Antw WM  
Drs 13/3948

*„Doppelstaatler“ und daraus resultierende Auswirkungen auf die Wahlen*

Zahl von deutschen Staatsangehörigen, die nach dem 01.01.2000 durch Wiedereinbürgerung in den türkischen Staatsverbund die deutsche Staatsangehörigkeit verloren haben; Einschätzung der Gefahr einer erfolgreichen Anfechtung künftiger Wahlen; Gründe für das Fehlen von Mitteilungspflichten der Personen und türkischen Behörden; Beurteilung eines Angebots zur Wiedererlangung der deutschen Staatsangehörigkeit bzw eines gesicherten Aufenthaltsstatus

Antr  
s. Staatsangehörigkeit  
Drs 13/4258

*Ges zur Änd des Landespersonalvertretungsrechts*

Zusammenfassung der aufgrund eines Arbeitsvertrags Beschäftigten, die bisher Angestellte oder Arbeiter waren, zu einer gemeinsamen Gruppe der „Arbeitnehmer“; Durchführung der Personalratswahlen im Herbst noch nach bisherigem Recht, Regelung der Personalratsarbeit bis zu den Wahlen mit zwei Gruppen durch Übergangsvorschriften; Änd der Wahlordnung zum LandespersonalvertretungsGes

GesEntw  
s. Personalvertretung  
Drs 13/4488

*Nagelprobe auf die Hochschulautonomie - Rektoratswahl an der Universität Tübingen*

Antr  
s. Hochschulrektor  
Drs 13/5021

## Wahlberechtigung

s. Wahlrecht

## Wahlbeteiligung

*Elektronische Stimmabgabe*

Beurteilung des Einsatzes von elektronischen Wahlgeräten bzw der Stimmabgabe per Internet, Frage nach Erfahrungswerten anderer Länder

Antr  
s. Wahl  
Drs 13/88

*Steigerung der Wahlbeteiligung mit der Zusammenlegung der Europa- und Kommunalwahlen*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3075-3077 3080 3082

*Feststellung eines Rückgangs der Wahlbeteiligung bei Wahlen und Volksabstimmungen*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3683 3687

*Hoffen auf eine gute Wahlbeteiligung bei der Europawahl*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4770

*Enttäuschung über die geringe Wahlbeteiligung bei der Europawahl*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5120 5123 5125 5127 5128 5130

*Ursachenanalyse für die schwache Wahlbeteiligung bei den Kommunalwahlen, Verbesserung der Bürgerbeteiligung*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5252

*Beklagung der geringen Wahlbeteiligung bei den Kommunal- und Europawahlen, Ursachenanalyse der verbreiteten Verweigerungshaltung*

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5500 5507

*Beklagung eines generellen Rückgangs der Wahlbeteiligung*

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5722 5723

*Beklagung eines generellen Rückgangs der Wahlbeteiligung, Senkung des aktiven Wahlalters auf 16 Jahre, Wähleranteil der 16- und 17-Jährigen bei den Landtagswahlen in Niedersachsen und NRW*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6725-6729

*Ursachenanalyse für die schwache Wahlbeteiligung bei den Kommunalwahlen, Verbesserung der Bürgerbeteiligung*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6822 6826

*Erwartung einer höheren Wahlbeteiligung mit der Zusammenlegung von Bürgermeisterwahlen mit anderen Wahlen, Verbesserung der Bürgerbeteiligung*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6911 6913

**Wahleinspruch**

s. *Wahlprüfung*

**Wahlkampf**

*Beurteilung des Verhaltens des Landrats des LKreises Sigmaringen*

Gemeinsame Einladung zu einer Europawahlveranstaltung mit einem CDU-Bundestagsabgeordneten unter Verwendung des Landkreiswappens, seiner Amtsbezeichnung und Unterschrift; rechtliche Prüfung dieser Vorgehensweise, ggf Einleitung rechtsaufsichtlicher Maßnahmen

Antr  
s. *Landrat*  
Drs 13/3231

*Warnung vor einer Thematisierung der Zuwanderungsfrage im BTagswahlkampf 2002*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 263 266 267 273

*Eignung der Themen Ausländer und Zuwanderung für den Wahlkampf*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 563 569 570 576

*Kritik an der Finanzierung von Wahlgeschenken über die neue LStiftung BW*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1572 1587

*Bewertung der Hartz-Kommission zur Reform des Arbeitsmarkts als Wahlkampfinstrument; Vorwurf einer Instrumentalisierung der Zuwanderungsfrage im Wahlkampf*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1811 1817 1819 1820 1822 1839 1843 1844

*Bewertung der Aussagen der Regierungskoalition zur finanzpolitischen und wirtschaftspolitischen Lage im Wahlkampf, Vorwurf einer fehlenden Gegenfinanzierung der Versprechen der Union*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2111 2113 2116 2118 2119 2123 2124 2128 2129 2136

*Erinnerung an die kostenlose Nutzung des Fernsehsenders B.TV im Landtagswahlkampf 2001 von allen Parteien*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2862

*Vorwurf einer unseriösen Interpretation von Ergebnissen der PISA-E-Studie 2003 im Wahlkampf, Kritik an der Benutzung des Landtags als Wahlkampfbühne*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6956 6957 6961 6971 6974

*Wahlkampffinanzierung von OB-Wahlen durch die FlowTex-Gruppe bzw Herrn Schmider*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7572 7573 7576

*Bewertung des Gesprächsleitfadens für (muslimische) Einbürgerungsbewerber als Maßnahme unter der Rubrik Wahlkampf*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7652 7660 7663 7665

*Vorwurf einer Instrumentalisierung der Bildungspolitik bzw des Landtags im Wahlkampf*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7935 7938 7939 7944 7962 7998

**Wahlkreis**

*Eckpunkte zur Wahlrechtsreform*

Vorlage eines GesEntw zur Änd des LandtagswahlGes: Einführung eines Zweistimmenwahlrechts, Wahl von Direktkandidaten und Listenbewerbern der Parteien, Reduzierung der Zahl von Wahlkreisen auf 60, Neueinteilung der Wahlkreise zur Herstellung von mehr Chancengleichheit

Antr  
s. *Wahlrecht*  
Drs 13/90

*Bericht über die Entwicklung der Größe der Landtagswahlkreise in BW*

Mittlg IM 29.01.2002 Drs 13/694  
PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1093

*Zeitgleiche Information aller Abg des Ltg von BW durch Vertreter der LReg*

Vorabinformation der Abg der Regierungsfractionen? Gewährleistung der zeitgleichen Versendung von Wahlkreisinformationen und Mitteilungen

MdlAnfr  
s. *Information*  
Drs 13/1580

*Ges zur Änd des Kreistagswahlrechts*

Ermöglichung der Kandidatur eines Bewerbers für den Kreistag in zwei Wahlkreisen innerhalb eines LKreises; Änd der LKreisordeung und des KommunalwahlGes

GesEntw  
s. *Kommunalwahlrecht*  
Drs 13/2175

*Auswirkungen der Änderungen des Kreistagswahlrechts*

Ergebnisse der Kreistagswahl in den einzelnen LKreisen; Nutzung der Möglichkeit zur Kandidatur eines Bewerbers in zwei Wahlkreisen, Ergebnisse dieser Kandidaturen im Wahlkreis mit Hauptwohnsitz sowie außerhalb des Hauptwohnsitzes

Antr  
s. *Kommunalwahlrecht*  
Drs 13/3273

*Eckpunkte einer Wahlrechtsreform; Bezug: Antrag der Fraktionen CDU und FDP/DVP - Drucksache 13/817 - zu dem Antrag der Fraktion GRÜNE - Drucksache 13/90 -*

Umsetzung des Beschlusses des Landtags vom 06.03.2002: Vorlage einer Bewertung der Entscheidungen über die Wahlrechtsbeschwerden sowie von daraus zu folgendernden Maßnahmenvorschlägen

Antr  
s. *Wahlrecht*  
Drs 13/3280

*Ges zur Änd des LandtagswahlGes*

Notwendigkeit einer umfassenden Wahlkreisreform unter Zugrundelegung der vom Statistischen Landesamt prognostizierten Entwicklung der Zahl von Wahlberechtigten bis 2011 und Einbeziehung aller Wahlkreise mit einer Abweichung von mehr als 15 % vom Durchschnitt; Gewährleistung einer Verabschiedung der Reform für die übernächste Landtagswahl noch im Juli 2005

Antr  
s. *Wahlrecht*  
Drs 13/3876

*Bekanntmachung einer teilweisen NF der Anlage zu § 5 Abs 1 Satz 2 des LandtagswahlGes (Wahlkreiseinteilung)*

GBI 2005 Nr. 4 S. 166 167

*Entwicklung der Größe der Landtagswahlkreise in BW*

Jeweilige Zahl von Wahlberechtigten bei Umrechnung der Wahlberechtigtenzahl der Bundestagswahl 2005, Darstellung des Durchschnittswerts und der einzelnen Abweichungen sowie der Entwicklung bei den zuletzt geänderten elf Wahlkreisen im Vergleich der umgerechneten Wahlberechtigtenzahlen der Europawahl 2004 und der Bundestagswahl 2005

Antr Thomas Oelmayer u.a. GRÜNE 16.11.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4834

BeschlEmpf und Bericht InnenA 18.01.2006 Drs 13/5137 S. 25 26

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Größenordnung der Abweichung der Zahlen von Wahlberechtigten zwischen den einzelnen Wahlkreisen, Notwendigkeit einer Angleichung an die Durchschnittsgröße durch eine Neuabgrenzung der Wahlkreise, Wiederholung des Vorschlags einer Reduzierung der Zahl von Wahlkreisen*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 250-257

*Reduzierung der Zahl von Wahlkreisen*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 622

*Einführung des Verhältniswahlrechts und Bildung von Wahlkreisen für die Europawahl*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1473 1474

*Größenordnung der Wahlkreise, Ablehnung einer Verkleinerung des Landtags*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4230

*Größenordnung der Abweichung der Zahlen von Wahlberechtigten zwischen den einzelnen Wahlkreisen, Notwendigkeit einer Angleichung an die Durchschnittsgröße durch eine Neuabgrenzung der Wahlkreise, Wiederholung des Vorschlags einer Reduzierung der Zahl von Wahlkreisen*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5595-5605

*Größenordnung der Abweichung der Zahlen von Wahlberechtigten zwischen den einzelnen Wahlkreisen, Notwendigkeit einer Angleichung an die Durchschnittsgröße durch eine Neuabgrenzung der Wahlkreise, Wiederholung des Vorschlags einer Reduzierung der Zahl von Wahlkreisen*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5828-5847

*Erinnerung an die jüngst beschlossene bescheidene Wahlkreisreform, Notwendigkeit einer Angleichung aller Wahlkreise an die Durchschnittsgröße der Zahl von Wahlberechtigten*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5949-5951

*Kritik an der Orientierung der jüngsten Wahlkreisreform an den Wiederwahlchancen von amtierenden Abgeordneten, Notwendigkeit einer Angleichung aller Wahlkreise an die Durchschnittsgröße der Zahl von Wahlberechtigten*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7735 7738 7740

## **Wahlordnung zum Landespersonalvertretungsgesetz**

*s. Personalvertretung*

## **Wahlperiode**

*Ges zur Änd der Amtszeit der Gemeinderäte, der Kreisräte und der Mitglieder der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart*

Festlegung des Ablaufs der Amtszeit o.g. Mandatsträger mit dem 31.08.2004 sowie des Beginns der neu Gewählten zum 01.09.2004 infolge der Zusammenlegung der Kommunalwahlen 2004 und der Europawahl

GesEntw LReg 18.03.2003 Drs 13/1894 (18 S.)

1. Beratung PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2887

BeschlEmpf und Bericht InnenA 14.05.2003 Drs 13/2075 (dazu ÄAntr CDU und FDP/DVP Nr. 1)

2. Beratung PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3074-3085

GesBeschl 28.05.2003 Drs 13/2125

GBI 2003 Nr. 6 S. 271 (Ges vom 28.05.2003)

*Ges zur Änd des LPlanungsGes*

Anpassung der Vorschriften zur Wahl der Mitglieder der Verbandsversammlungen der Regionalverbände an das Gesetz zur Änd der Amtszeit der Gemeinderäte, Kreisräte und der Mitglieder der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart und zur Änd der Gemeindeordnung; Gewährleistung einer ausreichenden Wahlzeit zur Verbandsversammlung unabhängig von den Terminen der Kommunalwahl

GesEntw

*s. Landesplanung*

Drs 13/2925

## **Wahlprüfung**

*Wahl der Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses*

PIPr 13/1 12.06.2001 S. 16 17

*Wahl stellvertretender Mitglieder des Präsidiums, des Wahlprüfungsausschusses, der Ausschüsse und des Notparlaments*

*s. Landtag, Präsidium*

PIPr 13/6 S. 180

*Präsidium, Schriftführer, Ausschüsse und Kommissionen*

*s. Landtag, Präsidium*

Drs 13/2

*Wahleinspruch des Herrn H. H., Freiburg i.Br.*

BeschlEmpf WahlprüfungsA 11.10.2001 Drs 13/404

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 620-626

*Wahleinspruch des Herrn H. Z., Heilbronn*

BeschlEmpf WahlprüfungsA 11.10.2001 Drs 13/405

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 620-626

*Wahleinspruch von Frau B. B. und Herrn K. U. B., Stuttgart*

BeschlEmpf WahlprüfungsA 11.10.2001 Drs 13/406

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 620-626

*Wahleinspruch des Herrn B. L., Rottenburg a.N.*

BeschlEmpf WahlprüfungsA 11.10.2001 Drs 13/407

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 620-626

*Wahleinspruch des Herrn M. K., Schwäbisch Hall*

BeschlEmpf WahlprüfungsA 11.10.2001 Drs 13/408

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 620-626



*Wahleinspruch des Herrn H.-J. Z., Kirchheim u.T.*

BeschlEmpf WahlprüfungsA 11.10.2001 Drs 13/409  
 PIPr 13/13 15.11.2001 S. 620-626  
 PIPr 13/17 30.01.2002 S. 833 (Schreiben des Staatsgerichtshofs vom 28.12.2001, Az.: GR 4/01)  
 BeschlEmpf und Bericht StändA 28.02.2002 Drs 13/775  
 PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1222 1223

*Wahleinspruch des Herrn G. W. B., Tübingen*

BeschlEmpf WahlprüfungsA 11.10.2001 Drs 13/410  
 PIPr 13/13 15.11.2001 S. 620-626

*Wahleinspruch des Herrn R. P., Horb a.N.*

BeschlEmpf WahlprüfungsA 11.10.2001 Drs 13/411  
 PIPr 13/13 15.11.2001 S. 620-626

*Wahleinspruch des Herrn G.-J. S., Bruchsal*

BeschlEmpf WahlprüfungsA 11.10.2001 Drs 13/412  
 PIPr 13/13 15.11.2001 S. 620-626

*Wahleinspruch des Herrn H. S., Stuttgart*

BeschlEmpf WahlprüfungsA 11.10.2001 Drs 13/414  
 PIPr 13/13 15.11.2001 S. 620-626

*Wahleinspruch des Herrn O. F. H., Eggenstein-Leopoldshafen*

BeschlEmpf WahlprüfungsA 08.11.2001 Drs 13/413  
 EAntr SPD 15.11.2001 Drs 13/450  
 PIPr 13/13 15.11.2001 S. 620-626  
 BeschlEmpf und Bericht StändA 06.12.2001 Drs 13/616 S. 5 6  
 PIPr 13/17 30.01.2002 S. 833 (Schreiben des Staatsgerichtshofs vom 21.12.2001, Az.: GR 3/01)  
 BeschlEmpf und Bericht StändA 28.02.2002 Drs 13/774  
 ÄAntr SPD 07.03.2002 Drs 13/821  
 PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1222 1223  
 PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

**Wahlprüfungsausschuss***s. Wahlprüfung***Wahlrecht***s.a. Kommunalwahlrecht**Einsetzung einer Expertenkommission zur Reform des Landtagswahlrechts*

Antr SPD 22.06.2001 Drs 13/25  
 PIPr 13/7 18.07.2001 S. 250-257

*Elektronische Stimmabgabe*

Beurteilung des Einsatzes von elektronischen Wahlgeräten bzw der Stimmabgabe per Internet, Frage nach Erfahrungswerten anderer Länder

Antr  
*s. Wahl*  
 Drs 13/88

*Eckpunkte zur Wahlrechtsreform*

Vorlage eines GesEntw zur Änd des LandtagswahlGes: Einführung eines Zweitstimmenwahlrechts, Wahl von Direktkandidaten und Listenbewerbern der Parteien, Reduzierung der Zahl von Wahlkreisen auf 60, Neueinteilung der Wahlkreise zur Herstellung von mehr Chancengleichheit

Antr GRÜNE 17.07.2001 und Stellungnahme IM Drs 13/90

Antr CDU und FDP/DVP 07.03.2002 Drs 13/817  
 PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1203-1209

*Einsetzung einer Expertenkommission zur Reform des Landtagswahlrechts*

EAntr SPD 15.11.2001 Drs 13/450  
 PIPr 13/13 15.11.2001 S. 620-626  
 BeschlEmpf und Bericht StändA 06.12.2001 Drs 13/616 S. 5 6  
 PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

*Bericht über die Entwicklung der Größe der Landtagswahlkreise in BW*

Mittlg  
*s. Wahlkreis*  
 Drs 13/694

*Ges zur Änd des KommunalwahlGes*

Ersetzung der öffentlichen Auslegung durch das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis unter bestimmten Voraussetzungen, Notwendigkeit der Anpassung an das entsprechend geänderte Bundeswahl- und Europawahlrecht noch vor der Kommunal- und Europawahl am 13.06.2004

GesEntw  
*s. Kommunalwahlrecht*  
 Drs 13/2821

*Eckpunkte einer Wahlrechtsreform; Bezug: Antrag der Fraktionen CDU und FDP/DVP - Drucksache 13/817 - zu dem Antrag der Fraktion GRÜNE - Drucksache 13/90 -*

Umsetzung des Beschlusses des Landtags vom 06.03.2002: Vorlage einer Bewertung der Entscheidungen über die Wahlrechtsbeschwerden sowie von daraus zu folgernden Maßnahmenvorschlägen

Antr GRÜNE 18.06.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3280  
 PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5594-5605  
 BeschlEmpf und Bericht StändA 02.12.2004 Drs 13/3825 (28 S.)  
 PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5828-5847

*Einsetzung einer Kommission zur Reform des Landtagswahlrechts*

Einsetzung des o.g. interfraktionellen Gremiums vom Präsidium, Regelung der Einzelheiten über die Zusammensetzung und das Verfahren im Präsidium

Antr SPD 28.09.2004 Drs 13/3594  
 PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5594-5605  
 BeschlEmpf und Bericht StändA 02.12.2004 Drs 13/3825 (28 S.)  
 PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5828-5847

*Ges zur Änd des LandtagswahlGes*

Erhöhung der Zahl der Beisitzer in den Wahlvorständen; Ermöglichung der Anlage von Wahlhelferdateien; Ersetzung der öffentlichen Auslegung durch ein Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis; Vorverlegung der Termine für die Einreichung, Zulassung und Bekanntmachung der Wahlvorschläge; Abschaffung der amtlichen Wahlumschläge bei der Urnenwahl; Erweiterung der Verordnungsermächtigung zur Lage der Wahlräume und zum Verbot der Wahlwerbung im Wahllokal; Erstattung der Kosten der Stimmzettelschablonen an die Blindenvereine; Mitwirkung des Statistischen Landesamts

GesEntw LReg 21.10.2004 Drs 13/3680 (20 S.)

1. Beratung PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5594-5605  
BeschlEmpf und Bericht StändA 02.12.2004 Drs 13/3825  
(dazu EAntr SPD und GRÜNE Nr. 1, Antr CDU und FDP/DVP Nr. 2-3) (28 S.)  
EAntr SPD und GRÜNE 10.12.2004 Drs 13/3876-1  
ÄAntr CDU und FDP/DVP 14.12.2004 Drs 13/3876-2  
2. Beratung PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5828-5847  
GesBeschl 15.12.2004 Drs 13/3907  
GBI 2005 Nr. 1 S. 76-78 (Ges vom 20.12.2004)  
Bekanntmachung der NF des LWahlGes GBI 2005 Nr. 8 S. 384-402

*Ges zur Änd des Landesplanungsges*

Erweiterung des passiven Wahlrechts für die Regionalversammlung auf EU-Bürger

GesEntw SPD 08.12.2004 Drs 13/3860  
1. Beratung PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6183-6190  
Mittlg LtgPräs 08.03.2005 Drs 13/4100 (19 S.)  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 19.10.2005 Drs 13/4743  
(dazu ÄAntr SPD) (15 S.)  
2. Beratung PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7276-7279 (Ablehnung)

*Wahlrecht für EU-Bürger zur Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart*

Einbringung eines GesEntw zur Änd des GG im BRat: Erweiterung des passiven und aktiven Wahlrechts von EU-Bürgern für unmittelbare Wahlen zur Regionalversammlung

Antr SPD 08.12.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3863  
PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6183-6190

*Ges zur Änd des LandtagswahlGes*

Notwendigkeit einer umfassenden Wahlkreisreform unter Zugrundelegung der vom Statistischen Landesamt prognostizierten Entwicklung der Zahl von Wahlberechtigten bis 2011 und Einbeziehung aller Wahlkreise mit einer Abweichung von mehr als 15 % vom Durchschnitt; Gewährleistung einer Verabschiedung der Reform für die übernächste Landtagswahl noch im Juli 2005

EAntr SPD und GRÜNE 08.12.2004 Drs 13/3876-1  
PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5828-5847

*Wahl der Mitglieder von beschließenden und beratenden Ausschüssen in der Verbandsversammlung der Regionalverbände und ihrer Stellvertreter nach dem LPlanungsGes (LplG)*

Begründung der unterschiedlichen Verfahren für die Besetzung der o.g. Ausschüsse sowie der Ausschüsse der Gemeinderäte und Kreistage nach der GemO; Änd des LplG: Anwendung der Grundsätze der Verhältniswahl entsprechend § 40 Abs 2 der GemO

KlAnfr  
s. Wahl  
Drs 13/3948

*Bekanntmachung einer teilweisen NF der Anlage zu § 5 Abs 1 Satz 2 des LandtagswahlGes (Wahlkreiseinteilung)*

*Ges zur Stärkung der Beteiligungsrechte von Jugendlichen*

Absenkung des aktiven Wahlalters bei Landtagswahlen und Wahlen auf kommunaler Ebene auf 16 Jahre, Konkretisierung der Rechte für Jugendgemeinderäte und Verankerung von weiteren Beteiligungsformen in der Gemeindeordnung; Änd der Landesverfassung, des LandtagswahlGes, der Gemeinde- und Landkreisordnung sowie des Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart

GesEntw

s. *Jugendlicher*  
Drs 13/4264

*Entwicklung der Größe der Landtagswahlkreise in BW*

Jeweilige Zahl von Wahlberechtigten bei Umrechnung der Wahlberechtigtenzahl der Bundestagswahl 2005, Darstellung des Durchschnittswerts und der einzelnen Abweichungen sowie der Entwicklung bei den zuletzt geänderten elf Wahlkreisen im Vergleich der umgerechneten Wahlberechtigtenzahlen der Europawahl 2004 und der Bundestagswahl 2005

Antr  
s. *Wahlkreis*  
Drs 13/4834

*Ges zur Änd des LandtagswahlGes*

Umstellung des Berechnungsverfahrens für die Verteilung der Sitze von dem d'Hondtschen Höchstzahlverfahren auf das von Sainte-Lague/Schepers

GesEntw CDU und FDP/DVP 13.01.2006 Drs 13/5046  
1. Beratung PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7733-7742  
Mittlg LtgPräs 13.02.2006 Drs 13/5156  
BeschlEmpf und Bericht StändA 16.02.2006 Drs 13/5163  
(dazu ÄAntr SPD)  
ÄAntr SPD 21.02.2006 Drs 13/5183  
2. Beratung PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7892-7898  
GesBeschl 21.02.2006 Drs 13/5190  
GBI 2006 Nr. 3 S. 50 (Ges vom 07.03.2006)

*Ges zur Änd des LandtagswahlGes*

Berechnung der Ausgleichsmandate auf Landesebene, Anwendung des neuen Berechnungsverfahrens bei der jetzt anstehenden Landtagswahl

ÄAntr SPD 21.02.2006 Drs 13/5183  
PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7892-7898

*Vorwurf des „Einknickens“ der FDP/DVP gegenüber der CDU in den Koalitionsverhandlungen um eine Reform des Landtagswahlrechts*

PIPr 13/1 12.06.2001 S. 10 11

*Einsetzung einer Kommission zur Reform des Landtagswahlrechts*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 80

*Überprüfung der Verfassungskonformität des WahlGes durch den Staatsgerichtshof, Einsetzung einer Expertenkommission zur Reform des Landtagswahlrechts*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 621-625

*Anregung einer interfraktionellen Überprüfung des Landtagswahlrechts*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 938 939

*Zweifel an der Gleichgewichtung der Stimmen und der Transparenz bei der Zweitauszählung beim Landtagswahlrecht*

PIPr 13/21 06.03.2002 S. 1163 1203-1208

*Erinnerung an die Einführung des Frauenwahlrechts 1919 in Baden; Einführung des Verhältniswahlrechts und Bildung von Wahlkreisen für die Europawahl*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1452 1473 1474

*Erhöhung des Frauenanteils im Ltg mit einer Änderung des Wahlrechts; Erinnerung an die Einführung des Frauenwahlrechts am 13.11.1918*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2042 2043 2051

*Beurteilung der Forderung nach dem Wahlrecht mit 14 bzw 16 Jahren*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7561 7562

## Waiblingen

*Nordoststring Stuttgart*

Frage nach der Rechts- und Planungsgrundlage der vom RegPräs anvisierten neuen Neckarbrücke in Höhe des Klärwerks Stuttgart-Mühlhausen und Verbindung der L 1100 mit der L 1197 als Teilstück des späteren Nord-Ost-Rings, Vereinbarkeit mit den beschlossenen Festlegungen des BVerkehrswegeplans und dem Widerstand der betroffenen Kommunen; Anweisung des RegPräs zur Einstellung der Planungen, Anstreben einer Konsenslösung für kleine Umfahrungen der Ortsdurchfahrten in Remseck und Waiblingen-Hegnach, Ausrichtung der Ausbaupläne auf eine Anbindung des Remstals an die A 81 über die B 14 und L 1191

Antr

s. *Verkehrsplanung*

Drs 13/5158

*Versorgung mit Kinderbetreuungsplätzen in den Kreisstädten Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg, Stuttgart und Waiblingen*

Zahl von Hortplätzen und ganztägig angebotenen Kindergartenplätzen bezogen auf 1.000 Einwohner; Höhe der jeweiligen Gebühren

KlAnfr

s. *Kinderbetreuung*

Drs 13/5184

## Wald

s.a. *Forstschaden*

s.a. *Forstwirtschaft*

s.a. *Holz*

s.a. *Kataster*

s.a. *Waldgesetz*

*Zertifizierung in der Forstwirtschaft*

Zertifizierung von kommunalem, privatem und staatlichem Waldbesitz; Gründe für die Information des MLR ausschließlich über das PEFC-Bewertungsverfahren; Beurteilung der Verknappung des von Großabnehmern in der Holzverwertung stärker nachgefragten FSC-Holzes und damit Verlegung auf Importe aus Drittländern; Bewertung des Praxisvergleichs zwischen FSC und PEFC iRd Modellprojekts Ostwestfalen-Lippe, Durchführung eines entsprechenden Projekts für BW

Antr

s. *Forstwirtschaft*

Drs 13/102

*Ges zur Umstellung landesrechtlicher Vorschriften auf Euro und zur Änd des FischereiGes (EuroumstellungsGes BW -EurUG-)*

Änd der WalderhaltungsabgabeVO sowie der AusgleichsabgabeVO

GesEntw

s. *Währung*

Drs 13/313

*10 Jahre nach der Umweltkonferenz von Rio - Auswirkungen der Klimaveränderungen für Mensch und Umwelt in BW*

Auswirkungen der Klimaveränderung auf die hierzulande typischen Waldgesellschaften

GrAnfr

s. *Klima*

Drs 13/734

*Baumfällaktionen der Staatlichen Forstverwaltung in den Stuttgarter Wäldern*

Holzeinschlag aufgrund des tödlichen Unfalls durch einen herabstürzenden Ast bzw nach der Androhung strafrechtlicher Verfolgung der verantwortlichen Forstbeamten durch die Stuttgarter Staatsanwaltschaft, Minderung des erhöhten Berufsrisikos der Forstbediensteten iRd Fürsorgepflicht

KlAnfr

s. *Forstbediensteter*

Drs 13/738

*Fördermittelprogramm für den Waldwegebau und mögliche Bezuschussung von Erdwegen im Privatwald*

KlAnfr

s. *Weg*

Drs 13/829

*Sondergenehmigung für Transport von Holz aus Nasslagern*

Darstellung o.g. Holzmengen aus der Sturmkatastrophe Lothar sowie der Zeitperspektive für den Abtransport zur verarbeitenden Industrie; Wettbewerbsnachteile der betroffenen Waldbesitzer, Sägebetriebe und Fuhrunternehmen gegenüber den Kollegen in Frankreich infolge der dort geltenden Ausnahmegenehmigungen von Gewichtsbeschränkungen; Prüfung einer Verlängerung der befristeten Ausnahmen von Beschränkungen für die Holztransporte hierzulande

Antr

s. *Holz*

Drs 13/990

*Erhebung von Gebühren für umweltpädagogische Veranstaltungen von Bildungseinrichtungen durch die Forstverwaltung*

Hinwirkung auf gebührenfreie Genehmigung von Waldexkursionen bzw Erteilung einer Pauschalgenehmigung für die o.g. Einrichtungen

Antr

s. *Umwelterziehung*

Drs 13/1140

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1996 des RH zur LHR von BW für das Hj 1994 (Nr. 20) - Neuordnung der Inventur im öffentlichen Wald (Drs 12/1756 Ziff 1 und 2)*

Mittlg

s. *Forstverwaltung*

Drs 13/1189

*Wirtschaftliche und grenzüberschreitende Entwicklung in der Region Südlicher Oberrhein/Freiburg/Dreiländereck*

Situation der Waldschäden, Auswirkungen auf den Tourismus, Verbesserungsmaßnahmen

GrAnfr

s. *Oberrhein, Region*

Drs 13/1226

*Windkraftnutzung im Staatswald*

Erschwerung o.g. Energienutzung durch Verweigerung von Baulasten und einer grundbuchmäßigen Absicherung sowie unverhältnismäßig hohe Gebühren für den Vorvertrag und den Betrieb der Anlagen; Abbau dieser von der Forstdirektion Freiburg errichteten Hemmnisse

Antr  
s. *Windkraftanlage*  
Drs 13/1289

*Umsetzung der bestehenden Leitlinien und Landespläne im Bereich Umwelt und Naturschutz durch die LReg*

Entwicklung der Zahl und Flächen von Landschafts- und Naturschutzgebieten, Naturdenkmälern, Bannwäldern und Naturparks seit 1998; Förderung der natürlichen Sukzession auf nicht genutzten Flächen über Aufforstungsprämien

GrAnfr  
s. *Umwelt*  
Drs 13/1821

*Geplanter Gifteinsatz gegen Maikäferbefall*

Ausmaß und Auswirkungen der großflächigen Ausbringung von Pestiziden in den Hardtwäldern auf Menschen, Tiere und Pflanzen; Erfolgsaussichten und Erfahrungen nach den Aktionen der letzten Jahre; Hinwirkung auf naturverträgliche Alternativen bzw Verzicht auf einen Gifteinsatz

Antr  
s. *Schädlingsbekämpfung*  
Drs 13/1881

*Verwaltungsreform und Forstwirtschaft*

Zuständigkeit für Bewirtschaftung, Wegebau und Holzvermarktung im Staatsforst, Kommunal- und Privatwald nach Eingliederung der Forstämter in die Landratsämter

KlAnfr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2077

*Pachtverträge zur Nutzung von Windenergie auf Landesliegenschaften*

Voraussetzungen, Verfahren und Höhe der Pachtzahlungen für o.g. Verträge; Bedingungen für Gestattungsverträge zur Nutzung von landeseigenen Forstwegen bzw Übernahme von Baulasten für Abstandsflächen bei Windkraftanlagen; Frage nach einer restriktiven Haltung der Forstverwaltung

KlAnfr  
s. *Windkraftanlage*  
Drs 13/2252

*Friedwälder in BW*

Berücksichtigung der Bestattung in Friedwäldern bei der Novellierung des Bestattungsges? Darlegung der Positionen der kommunalen Landesverbände, der Landesforstverwaltung, der privaten Waldbesitzer und Kirchen

KlAnfr  
s. *Bestattung*  
Drs 13/2352

*Staatswald BW*

Stand und Ausweitung der Verpachtung von Staatswaldflächen, bisherige und künftig mögliche Einnahmen, Art und Umfang der Beteiligung privater Jäger an der Jagdausübung in den staatlichen Eigenjagdbezirken, Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für Kirrungen zum Abbau der Überpopulation von Schwar-

zwild

Antr  
s. *Jagd*  
Drs 13/2412

*Errichtung von Friedwäldern in BW*

Gestellte, abgelehnte und genehmigte Anträge auf Zulassung privater Bestattungsplätze; notwendige Änderungen des Landesbestattungsges für die Genehmigung von Friedwäldern

Antr  
s. *Bestattung*  
Drs 13/2504

*Verwaltungsreform - Zerschlagung der baden-württembergischen Forstverwaltung*

Gewährleistung der Qualität und Aufgabenerfüllung der Forstverwaltung und forstlichen Hauptstützpunkte nach Eingliederung in die Stadt- und LKreise sowie RegPräs, Konsequenzen für die betroffenen Mitarbeiter; Sicherstellung der künftigen Ausbildung, der Betreuung der Privatwaldbesitzer und einheitlichen Holzvermarktung; Erhaltung der vorhandenen Struktur mit Ausnahme der Zusammenlegung der beiden Forstdirektionen

Antr  
s. *Forstverwaltung*  
Drs 13/2602

*Neuerliche breitflächige Baumfällaktionen der Staatlichen Forstverwaltung in den Stuttgarter Wäldern*

Begründung bzw Begutachtung der Notwendigkeit der erneuten massiven Fällungen; Überschreitung der beim Verkehrssicherungshieb maßgeblichen Grenze? Vorschaltung einer Einzelbaumprüfung, Untersuchung des Untergrunds und Hinzuziehung externer Sachverständiger vor künftigen Aktionen

KlAnfr  
s. *Forstwirtschaft*  
Drs 13/2656

*Waldpädagogik in BW - Auswirkungen der Verwaltungsreform*

Verankerung der Waldpädagogik als Bestandteil der Umweltpädagogik in den neuen Bildungsplänen; Kooperation und Mitteleinsatz der Forstverwaltung und des KM; Auswirkungen der Verwaltungsreform auf das Haus des Waldes in Stuttgart, auf die Waldklassenzimmer in Karlsruhe und Mannheim, die vier Waldschulheime u.a. Einrichtungen; Verhinderung eines Abbaus der Kapazitäten

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 14.01.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/2798  
BeschlEmpf und Bericht Schula 17.03.2004 Drs 13/3093 S. 26  
PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4894

*Ausbau der Windkraftnutzung in BW; hier: Regionalplanung*

Bereitschaft der Forstverwaltung zum Abschluss von Pachtverträgen für ausgewiesene Vorrangstandorte im Bereich des Staatsforstes

Antr  
s. *Windkraftanlage*  
Drs 13/2997

*Waldschäden durch Jahrhundertssommer 2003*

Auswirkungen des trockenen Sommers und der geringen Winterniederschläge auf die Waldbestände differenziert nach einzelnen Holzarten und unter Berücksichtigung der Sturmfolgen; Unterstützung der Waldbauern durch Maßnahmen der Forstverwal-

tung u.a.

Antr

s. *Forstschaden*

Drs 13/3024

*Nutzung von staatlichen Waldwegen durch Betreiber von Windkraftanlagen*

Generelle Untersagung der o.g. Nutzung durch die Forstdirektion Freiburg und das Landratsamt Rastatt auf Weisung des MLR

MdlAnfr

s. *Windkraftanlage*

Drs 13/3056

*Verbot der Nutzung staatlicher Waldwege durch Windkraftbetreiber*

Rechtsgrundlage, Ziele und Auswirkungen o.g. Weisung an die Forstbehörden; Vertrauensschutz für im Bau befindliche Anlagen bzw bei der Ersetzung alter durch neue Anlagen; umgehende Rücknahme der Weisung

Antr

s. *Windkraftanlage*

Drs 13/3099

*Dürreschäden in den Wäldern des LKreises Schwäbisch Hall*

Auswirkungen des trockenen Sommers 2003 und der geringen Winterniederschläge, Bewirkung verstärkter Holzeinschläge, Höhe der finanziellen Schäden und Folgeschäden im Staatsforst, Kommunal- und Privatwald; Bewältigung der Schadensaufarbeitung durch die Forstverwaltung?

KlAnfr

s. *Forstschaden*

Drs 13/3109

*„Sahelzone in BW?“ - Dürreschäden im Wald und Auswirkungen*

Auswirkungen des trockenen Sommers 2003 und des seither anhaltenden Niederschlagsmangels auf die Waldbestände differenziert nach einzelnen Baumarten und LKreisen; Folgen der verstärkten Holzeinschläge auf dem Holzmarkt; Höhe der finanziellen Schäden und Folgeschäden im Staatsforst, Kommunal- und Privatwald; Hilfen vonseiten des Landes, des Bundes und der EU

Antr

s. *Forstschaden*

Drs 13/3127

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des LandeswaldGes, der VO über Zuständigkeiten nach dem BundeswaldGes, der Ersten KörperschaftswaldVO sowie der PrivatwaldVO

GesEntw

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/3201

*Ausbauperspektive und Potenziale der Windkraftnutzung auf den ausgewiesenen Vorrangflächen der Regionalverbände*

Auflistung o.g. Flächen auf der Grundlage des alten und neuen LandesplanungGes; Attraktivität, Besitzverhältnisse und Erreichbarkeit dieser Standorte; möglicher Beitrag zur Stromerzeugung, insbes auch bei Ersetzung alter durch neue Anlagen; Rücknahme der Weisung an die Forstbehörden auf Untersagung der Nutzung von staatlichen Waldwegen

Antr

s. *Windkraftanlage*

Drs 13/3226

*Beschleunigung der Umsetzung von Natura 2000 durch Vorgaben des Landes*

Stand der Erarbeitung von Pflege- und Entwicklungsplänen für die ausgewiesenen Natura-2000-Gebiete, Anteil der Waldflächen; Herausgabe einer Handreichung zur vereinfachten und beschleunigten Erarbeitung der Pläne durch die mittleren und unteren Naturschutzbehörden nach dem Vorbild von Nordrhein-Westfalen

Antr

s. *Natura 2000*

Drs 13/3870

*Waldzustandsbericht 2004 - Maßnahmen zur Stabilisierung des Gesundheitszustandes der Wälder*

Aufwand und Effizienz der Waldkalkung zur Kompensation der Schadstoffeinträge, Höhe der finanziellen Förderung der Kalkung des Kommunal- und Privatwaldes durch den Bund und die EU, Gründe und Folgen der Anweisung an die Forstverwaltung zum Verzicht auf die Kalkung im Staatsforst

KlAnfr Gustav-Adolf Haas SPD 19.01.2005 und Antw MLR

Drs 13/3959

*Betreuung der Privatwaldbesitzer durch die in die Landratsämter eingegliederten Forstverwaltungen*

Fortführung der kostenlosen forstwirtschaftlichen Beratung der Privatwaldbesitzer und Forstbetriebsgemeinschaften?

KlAnfr

s. *Forstwirtschaft*

Drs 13/4034

*Wirtschaftliche Bedeutung der Land- und Forstwirtschaft in der Region Nordschwarzwald*

Entwicklung von Zahl und Einkommen der Haupt- und Nebenerwerbslandwirte sowie der privaten Waldbauern seit 1994; Zahl und Erwerbsalternativen der ausgeschiedenen Landwirte mit und ohne öffentliche Hilfe; Unterstützung der Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse; Ausmaß und Auswirkungen der Orkanshäden, Höhe der von Bund und Land bereitgestellten Mittel zur Aufarbeitung der Schäden

Antr

s. *Landwirtschaft*

Drs 13/4484

*Antragsverfahren iRd Gemeinsamen Antrags und bisherige Ausgleichszahlungen von Kommunen und Gebietskörperschaften an Land- und Forstwirte*

Gewährung ergänzender Zuschüsse zu MEKA u.a. Programmen durch Kommunen und LKreise für landschaftspflegerische Leistungen der Landwirte, jeweils getrennte Berücksichtigung aller landwirtschaftlich genutzten Flächen iRd o.g. Verfahrens, Ausschluss weiterer Zuschüsse zu denselben Maßnahmen und Flächen nach EU-Recht, Beurteilung der Finanzlage der betroffenen Landwirte und Waldbesitzer, Möglichkeiten der künftigen Kofinanzierung von Landschaftspflege im Falle einer Versagung der Notifizierung der noch vorzulegenden Landesförderrichtlinie durch die EU

Antr

s. *Landschaftspflege*

Drs 13/4533

*Konkurrenz bei der Holzvermarktung zwischen den Forstbetriebsgemeinschaften und der Kreisforstverwaltung*  
Beurteilung der neuen Marktsituation infolge der Verwaltungsreform; Umsetzung der Bekenntnisse des MinPräs und MLR zur „Selbstvermarktung im Privatwald“

Antr  
s. Holz  
Drs 13/4717

*Wirtschaftliche Bedeutung der Land- und Forstwirtschaft im Ostalbkreis*

Entwicklung von Zahl und Einkommen der Haupt- und Nebenerwerbslandwirte sowie der privaten Waldbauern seit 1994; Zahl und Erwerbsalternativen der ausgeschiedenen Landwirte mit und ohne öffentliche Hilfe; Unterstützung der Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse; Ausmaß und Auswirkungen der Orkanshäden, Höhe der von Bund und Land bereitgestellten Mittel zur Aufarbeitung der Schäden

GrAnfr  
s. Landwirtschaft  
Drs 13/4808

*Mangel an FSC-Holz und die Folgen für die baden-württembergische papier- und holzverarbeitende Industrie*

Vorhandene und notwendige Zertifizierung von Kommunal- und Privatwaldbeständen sowie holzverarbeitenden Betrieben nach FSC-Kriterien; Bedarf von Verlagen, Baumärkten, Möbelherstellern etc an solchen Holzrohstoffen; Vergleich mit anderen BLändern; Zwang zu Importen aufgrund der entsprechenden Nachfrage, Beispiel einer Papierfabrik in Mochenwangen für die Abwicklung des Auftrags zum Druck des Bestsellers „Harry Potter“; Korrektur der einseitigen Bevorzugung des PEFC-Standards, Aufnahme von Gesprächen mit Vertretern der beiden Zertifizierungsorganisationen, Schaffung der Voraussetzungen für eine Doppelzertifizierung von Waldflächen

Antr  
s. Holz  
Drs 13/4823

*Situation der Land- und Forstwirtschaft in der Region Südschwarzwald*

Entwicklung von Zahl und Einkommen der Haupt- und Nebenerwerbslandwirte sowie der privaten Waldbauern seit 1994; Zahl und Erwerbsalternativen der ausgeschiedenen Land-/Forstwirte mit und ohne öffentliche Hilfe; Ausmaß und Auswirkungen der Orkanshäden, Höhe der von Bund und Land bereitgestellten Mittel zur Aufarbeitung der Schäden

Antr  
s. Landwirtschaft  
Drs 13/4851

*Waldpädagogik als gesetzlicher Bildungsauftrag der Landesforstverwaltung*

Personelle und organisatorische Struktur der Landesforstverwaltung zur Erfüllung des Bildungsauftrags, Entwicklung der Angebote und Teilnehmerzahlen, Sicherung der Qualität der Waldpädagogik als Bestandteil der Umweltpädagogik

Antr  
s. Umwelterziehung  
Drs 13/4891

*Folgeschäden des Orkans Lothar vom Dezember 1999, Auswirkungen auf die Forst- und Holzwirtschaft, Erhaltung der Ausgleichszulage Wald*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1047 1048

*Nachhaltige Bewirtschaftung großflächiger Buchenwälder, Plädoyer für die Zuständigkeit der Naturschutzbehörden für den Wald*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2016 2020 2021

*Gefährdung einer naturnahen Waldbewirtschaftung nach einheitlichen Kriterien mit der Eingliederung der Forstverwaltung in die Landratsämter und RegPräs*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3779

*Entwicklung des Zustands der Wälder und der Einnahmen aus dem Privatwald, Werbung für den Kauf heimischer Christbäume*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4136 4138 4142

*Auswirkungen der Verwaltungsreform auf die einheitliche Betreuung des Gemeinde-, Privat- und Staatswaldes; Eintreten für einen Landesbetrieb Forst*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4989 4900 4901 4908-4910 4914 4919 4923 4930 4938-4940

*Zustandsbeschreibung der Wälder, Fortgang des Waldsterbens infolge der Trockenheit 2003, der ausbleibenden Winterfeuchtigkeit und durch Schädlingsbefall*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5054-5066

*Meldung der Buchenwälder zu den FFH-Gebieten*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6611

*Aufhebung des Wegegebots beim Reiten im Wald, Annahmung eines rücksichtsvollen Verhaltens der Reiter; Waldschäden aufgrund des hohen Stickstoffeintrags*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7268 7272 7273

## Waldachtal

*Kauf von Grundstücken zur Verhinderung von Windkraftanlagen*  
Frage nach o.g. Vorgängen nach dem Beispiel der Gemeinde Waldachtal

KlAnfr  
s. Windkraftanlage  
Drs 13/1835

## Waldarbeiter

s. Forstbediensteter

## Waldbronn

*Bau einer Straßenbahnbrücke über die L 564 in Waldbronn-Busenbach*

Höhe der bisher geleisteten Fördermittel, Sicherstellung der Restfinanzierung zur Vollendung des Projekts

KlAnfr  
s. Brücke  
Drs 13/4351

**Waldbrunn**

*Umsetzung der Polizeipostenstruktur im Neckar-Odenwald-Kreis*

Umsetzungszeitplan der Polizeidirektion Mosbach, Berücksichtigung des Sicherheitsgefühls der Bevölkerung, Revision der geplanten Zuordnung der Gemeinden Fahrenbach, Limbach, Mudau und Waldbrunn

KlAnfr  
s. *Polizei*  
Drs 13/3889

**Walderhaltungsabgabe-Verordnung**

s. *Wald*

**Waldgesetz**

*Ges zur Umstellung landesrechtlicher Vorschriften auf Euro und zur Änd des FischereiGes (EuromstellungGes BW -EurUG-)*  
Änd des LWaldGes

GesEntw  
s. *Währung*  
Drs 13/313

*Ges zur Änd von Vorschriften über die Umweltverträglichkeitsprüfung u.a. Gesetze*

Neufassung des Landesgesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung, Umsetzung von Anhang II der UVP-Änderungsrichtlinie der EG; Änd des WasserGes, StraßenGes, NaturschutzGes, LWaldGes, Landwirtschafts- und LKulturGes, LSeilbahnGes, LMesseGes und LABfallGes

GesEntw  
s. *Umweltverträglichkeitsprüfung*  
Drs 13/1227

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des LandeswaldGes, der VO über Zuständigkeiten nach dem BundeswaldGes, der Ersten KörperschaftswaldVO sowie der PrivatwaldVO

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Ges zur Neuordnung des Naturschutzrechts und zur Änd weiterer Vorschriften*

Anpassung an die Rahmenvorschriften der Neufassung des BNaturschutzGes, vollständige Überarbeitung des NaturschutzGes, u.a. der Bestimmungen zu Zielen und Grundsätzen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Aufnahme neuer Schutzgebietskategorien, Regelungen zum europäischen Netz „Natura 2000“ und zur Vogelschutzrichtlinie, Flexibilisierung der Vorgaben zum Bürokratieabbau; Änd des LVerwaltungsverfahrensGes, des LWaldGes und der Naturschutz-ZuständigkeitsVO; Außerkrafttreten der VogelberingungsVO und ReitschadenausgleichsVO

GesEntw  
s. *Naturschutzrecht*  
Drs 13/4768

*Verschiebung einer Neuregelung des Reitens und Radfahrens im Wald iR einer Änderung des LandeswaldGes*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2871

**Waldkalkung**

s. *Kalk*

**Waldkindergarten**

s. *Kindergarten*

**Waldkirch**

*Unterrichtsversorgung an den beruflichen Schulen im LKreis Emmendingen*

Entwicklung der Unterrichtsversorgung an den kaufmännischen Schulen, der beruflichen, hauswirtschaftlichen, sozialpflegerischen Schule in Emmendingen sowie am Beruflichen Schulzentrum Waldkirch; Darlegung der Statistik und Prognose; Vergleich mit den Nachbarkreisen und der Stadt Freiburg

KlAnfr  
s. *Berufsbildende Schule*  
Drs 13/103

*Schulentwicklung im LKreis Emmendingen*

Entwicklung der Schüler-, Klassen- und Lehrerzahlen sowie der räumlichen Voraussetzungen an den beruflichen Schulen bzw Oberschulen und dem Technischen bzw Informationstechnischen Gymnasium Emmendingen; Zahl der abgewiesenen Bewerber sowie der bereitgestellten und notwendigen Lehrerstunden; Einrichtung einer ITG-Klasse als Alternative am Beruflichen Schulzentrum Waldkirch?

Antr  
s. *Schule*  
Drs 13/119

**Waldschaden**

s. *Forstschaden*

**Waldsee, Ortsteil**

s. *Freiburg*

**Waldshut, Landkreis**

*Wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Waldshut*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/1491

*Wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Waldshut*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Arbeitsmarktbilanz sowie der Zahl von Betriebsschließungen und -eröffnungen nach

Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft und des Fremdenverkehrs

KlAnfr  
s. *Wirtschaftsförderung*  
Drs 13/2135

#### *Unterrichtsversorgung im LKreis Waldshut*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts bzw der notwendigen Deputatsstunden für Krankheitsvertretungen; vorhandene und beantragte Ganztagschulen; Zahl der Absolventen mit Abitur, Hochschul- oder Fachhochschulreife von allgemein bildenden und beruflichen Gymnasien u.a. Schularten seit 1993

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/2136

#### *Entwicklung und Förderung von Pflegeheimen in den LKreisen Lörrach und Waldshut*

Zahl und Kategorien der beantragten zusätzlichen Pflegeplätze, Einschätzung des künftigen Bedarfs, Höhe des aktuellen und beantragten Fördervolumens

KlAnfr  
s. *Pflegeheim*  
Drs 13/2633

#### *GVFG-Förderung von ÖPNV-Projekten im Landtagswahlkreis 59*

Gestellte Anträge in den letzten drei Jahren und Förderzusagen nach dem Landes- und Bundesprogramm; Stand der Realisierung der mit Förderzusagen versehenen Projekte; jeweiliger Mittelanteil des Bundes und Landes; Stand der Bearbeitung der noch anhängigen Förderanträge

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/3627

#### *Ges zur Abwehr von Gefahren für die Agrarstruktur*

Ermöglichung der Versagung der Genehmigung von Kauf- oder Pachtverträgen von landwirtschaftlichen Grundstücken zwischen Eigentümern der zur deutschen Zollgrenzzone gehörenden Gemarkungen in den LKreisen Waldshut, Schwarzwald-Baar-Kreis, Konstanz und Tuttlingen und Vertragspartnern (Schweizer Landwirte), wenn der vereinbarte Preis den aus der relevanten Statistik ermittelten Durchschnittswert um mehr als 20 % übersteigt; Änd des AusführungsGes zum GrundstücksverkehrsGes, der VO über die Festsetzung der Freigrenze in bestimmten Landesteilen nach diesem AusführungsGes sowie der VO über die Bestimmung der Freigrenze nach dem LandpachtverkehrsGes; Berichterstattung nach einem Erfahrungszeitraum von fünf Jahren

GesEntw  
s. *Agrarstruktur*  
Drs 13/4859

#### **Waldshut-Tiengen**

##### *Berücksichtigung der Autobahn A 98/A 861 bei der Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans*

Gründe für die Anmeldung des Abschnitts Hauenstein-Tiengen zum vierspurigen Ausbau, Vergabe der Machbarkeitsstudie für eine Umgehungsvariante um Waldshut, zusätzliche Kosten für eine zweite Tunnelröhre „Nollinger Berg“, Finanzierung und Fertigstellung der Rheinbrücke im Zuge der A 861

Antr  
s. *Autobahn*  
Drs 13/1392

##### *GVFG-Förderung von ÖPNV-Projekten im Landtagswahlkreis 59*

Gestellte Anträge in den letzten drei Jahren und Förderzusagen nach dem Landes- und Bundesprogramm; Stand der Realisierung der mit Förderzusagen versehenen Projekte; jeweiliger Mittelanteil des Bundes und Landes; Stand der Bearbeitung der noch anhängigen Förderanträge

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/3627

#### **Waldweg**

s. *Weg*

#### **Waldwirtschaft**

s. *Forstwirtschaft*

#### **Walldorf**

##### *Die Ermittlungen und die Festnahmen wegen des Verdachts terroristischer Straftaten in Walldorf*

Begründung des Zeitverzugs zwischen der Erhärtung des Verdachts und entsprechenden Festnahmen sowie der versäumten Ausweisung trotz vorliegender rechtlicher Voraussetzungen; Vermeidung künftiger Ermittlungsfehler und Verzögerungen

Antr  
s. *Terrorismus*  
Drs 13/1315

#### **Wallhausen**

##### *Reaktivierung von Haltepunkten entlang der Tauberbahn*

Prüfung der Vorschläge der „Interessengemeinschaft Reaktivierung des Haltepunkts Wallhausen“, Wiedereröffnung dieses Haltepunkts

KlAnfr  
s. *Taubertalbahn*  
Drs 13/570

##### *Autobahnbeschilderung Wallhausen*

Ausweisung der Gemeinde Wallhausen auf dem Autobahnausfahrtsschild

MdlAnfr 2) Nikolaos Sakellariou SPD 17.11.2003 Drs 13/2589  
PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3891 3892

#### **Wanderausstellung**

s. *Ausstellung*



**Wangen im Allgäu**

*Besuch des Herrn Ministerpräsidenten in Wangen im Allgäu*  
Erteilung einer Förderzusage für die beim Ganztagschulprogramm des Bundes nicht zum Zuge gekommenen Schulen

MdlAnfr  
s. *Ministerpräsident*  
Drs 13/4532

**Warenpreis**

s. *Preis*

**Warnarrest**

s. *Arrest*

**Warnschussarrest**

s. *Arrest*

**Waschanlage an Tankstellen**

s. *Autowaschanlage*

**Waschmittel**

s. *Reinigungsmittel*

**Wasser**

s.a. *Abwasser*  
s.a. *Binnengewässer*  
s.a. *Gewässergüte*  
s.a. *Grundwasser*  
s.a. *Mineralwasser*  
s.a. *Trinkwasser*  
s.a. *Wasserrecht*  
s.a. *Wasserschutzgebiet*  
s.a. *Wasserspeicher*  
s.a. *Wassersport*  
s.a. *Wasserversorgung*  
s.a. *Wasserverwaltung*  
s.a. *Wasserwirtschaft*

*Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie in BW*  
Vorbereitungsstand, Zeitplan und Schritte zur Umsetzung der Richtlinie; Konsequenzen für sauberes Oberflächen-, Grund- und Trinkwasser sowie für die Genehmigungspraxis für Wasserkraftwerke

Antr  
s. *Wasserrecht*  
Drs 13/534

*Umsetzung der bestehenden Leitlinien und Landespläne im Bereich Umwelt und Naturschutz durch die LReg*  
Ersetzung der Trinkwassernutzung durch Niederschlags- und Oberflächenwasser

GrAnfr  
s. *Umwelt*  
Drs 13/1821

*Ausnahmegenehmigung für die Einleitung von Kühlwasser durch Kraftwerke in Rhein und Neckar im Sommer 2003*

Antr GRÜNE 20.08.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2365

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 22.07.2004 Drs 13/3492 S. 40  
PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5487

**Kernkraftwerk Philippsburg**

Grenzwerte für die maximale und temperaturabhängige Wassereutnahme zur Kühlung des Kernkraftwerks, ökologische Auswirkungen der erteilten Ausnahmegenehmigung im Sommer für den betroffenen Flussabschnitt, Frage nach technischen Problemen für die Kraftwerkskühlung bei der Entnahme und Einleitung von Kühlwasser mit zu hohen Temperaturen

KlAnfr  
s. *Kernkraftwerk Philippsburg*  
Drs 13/2498

**Messpreise bei Strom, Gas, Wasser und Fernwärme für private Haushalte in BW**

Antr  
s. *Energiepreis*  
Drs 13/4232

**Überforderung der Kommunen mit der Verschärfung der Wasserqualität von Schwimmbädern**

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2216

**Schutz des Lebensmittels Wasser bzw der Trinkwasserversorgung vor den Liberalisierungsbestrebungen der EU**

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3439-3443

**Kritik an der Lockerung der Grenzwerte für die Einleitung von Kühlwasser in die Flüsse durch Kraftwerke im Sommer 2003**

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3452 3457 3461 3470 3471

**Verbesserter Schutz des Grundnahrungsmittels Wasser**

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3896 3897

**Verbesserter Schutz des Grundnahrungsmittels Wasser**

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4104 4105 4108

**Neuregelung der Regenwasserbewirtschaftung und Beseitigung des Oberflächenwassers**

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6245 6246

**Rechtfertigung der Erhebung des Wasserpfennigs von den Kraftwerksbetreibern für die Entnahme und Einleitung von Kühlwasser**

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6771-6773

**Wasserentnahmeabgabe**

s. *Wassertarif*

**Wasserentnahmeentgelt**

s. *Wassertarif*

**Wasserfahrzeug**

*Situation der DLRG-Boote am badischen und württembergischen Bodensee*

Ausfall von Booten, insbes in Friedrichshafen und Überlingen, aufgrund von Finanzierungsproblemen; Auswirkungen auf die Einsatzbereitschaft und Situation der Lebensrettung am Bodensee; Abhilfemöglichkeiten

KlAnfr  
s. *Rettungsdienst*  
Drs 13/50

*Verzögerung der Auslieferung des Polizeischnellboots für die Wasserschutzpolizei am Bodensee*

KlAnfr Norbert Zeller SPD 13.03.2002 und Antw IM Drs 13/849

*Wassertourismus in BW*

Stand und Ausbau der o.g. Angebote, Höhe der öffentlichen Förderung, Befahrbarkeit der Gewässer mit motorisierten u.a. Booten

KlAnfr  
s. *Binnengewässer*  
Drs 13/2565

*Vorbeugende Gefahrenabwehr auf den Wasserstraßen und Gewässern BW*

Standorte und technische Ausstattung von Feuerlöschbooten, Aktualität und grenzüberschreitende Abstimmung der Einsatzkonzepte, Entwicklung der Einsätze in den letzten drei Jahren sowie der finanziellen Förderung der Einrichtungen zur Gefahrenabwehr; Entwicklung der Transportvolumina im Personen- und Güterschiffsverkehr, Anteil von Gefahrgütern, Mineralölprodukten und Chemikalien

Antr  
s. *Gefahrenabwehr*  
Drs 13/3967

*Ausbau des Neckars und seiner Schleusen für größere Güter- bzw Containerschiffe*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1243 1244 1247 1248

*Erinnerung an das Scheitern des Bürgerentscheids zur Bodenseefähre in Konstanz am Quorum von 30 %*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1936

*Vorschläge zur Reduzierung der Schadstoffeinträge von Motorbooten in den Bodensee; Situation der DLRG-Boote am Bodensee; Förderung der Solarfähre in Gaienhofen; Verzicht auf den Katamaran*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3293 3297 3298 3300 3302

*Ausbau des Neckars und seiner Schleusen für größere Güter- bzw Containerschiffe, Notwendigkeit der steuerbegünstigten Reinvestition von Veräußerungsgewinnen bei Schiffsverkäufen*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5455-5463

*Ausbau der Neckarschleusen für größere Güter- bzw Containerschiffe, Notwendigkeit der steuerbegünstigten Reinvestition von Veräußerungsgewinnen bei Schiffsverkäufen*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7104-7107 7109

## Wassergesetz

s. *Wasserrecht*

## Wasserkosten

s. *Wassertarif*

## Wasserkraft

*Verdoppelung des Anteils erneuerbarer Energien am Primärenergieverbrauch bis zum Jahr 2010*

Ausbau der Wasserkraftnutzung, Realisierung der Kapazitätserweiterung des Wasserkraftwerks Rheinfelden

GrAnfr  
s. *Erneuerbare Energie*  
Drs 13/134

*Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie in BW*

Vorbereitungsstand, Zeitplan und Schritte zur Umsetzung der Richtlinie; Konsequenzen für sauberes Oberflächen-, Grund- und Trinkwasser sowie für die Genehmigungspraxis für Wasserkraftwerke

Antr  
s. *Wasserrecht*  
Drs 13/534

*Perspektiven der Energiepolitik in BW*

Schritte und Finanzbedarf zur Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch bis zum Jahr 2010, entsprechende Umgestaltung der Ökosteuern zur ausschließlichen Förderung des Ausbaus regenerativer Energien und der Energieeinsparung, Förderung von kleinen und großen Wasserkraftanlagen, Ausräumung der Bedenken seitens der EU zur Einbeziehung der Großen Wasserkraft in das EEG, Beurteilung einer Verpflichtung von Bauherren zum Einbau von solarthermischen oder photovoltaischen Anlagen in Neubauten

Antr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/542

*Neubau Wasserkraftwerk Rheinfelden; hier: mögliche Förderung*

Ausgestaltung der BRatsinitiative zur Aufnahme der Großen Wasserkraft ins Erneuerbare-Energien-Ges, Höhe der vorgeschlagenen Einspeisevergütung, Berücksichtigung der unterschiedlichen Investitionskosten großer Wasserkraftanlagen, Zulässigkeit einer Förderung in Rheinfelden aus Landesmitteln

Antr Dr. Carmina Brenner u.a. CDU, Thomas Knapp u.a. SPD, Jürgen Hofer u.a. FDP/DVP und Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 17.05.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/1018  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 23.10.2002 Drs 13/1637 S. 11 12  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Energiewende und Atomausstieg in BW*

Entwicklung des Anteils der erneuerbaren Energien, aufgeschlüsselt nach Wasserkraft, Windkraft, Sonnenenergie, Biomasse u.a., an der Stromerzeugung und am Primärenergieverbrauch seit 1995; Wertungen des vom WM in Auftrag gegebenen Gutachtens zur Energiepolitik und Energieeinsparung; Art und Erfolg der Bemühungen im Vergleich zu anderen BLändern; energie- und strukturpolitische Begleitung des gesetzlich fixierten Atomausstiegs, Förderung der Nutzung der Kraftwärmekopplung und Markteinführung der Brennstoffzelle

Antr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/1118

*Programm Rhein 2020 und Auswirkungen auf die Nutzung der Wasserkraft*

Ziele, Maßnahmen, Kosten und Zeiträume der Umsetzung des o.g. Programms; Verringerung des Rechenabstands bei den Wasserkraftwerken mit dem Ziel einer Wiederansiedlung von Wanderfischarten, Vereinbarkeit mit der energetischen Nutzung der Wasserkraft und damit dem angestrebten Ziel einer Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung bis zum Jahr 2010

KlAnfr Dr. Walter Witzel GRÜNE 14.01.2003 und Antw UVM Drs 13/1672

*Förderung erneuerbarer Energien und der Energieeffizienz im Jahr 2002*

Art, Umfang und Wirkungen der eingesetzten Fördermittel; erzielte Leistungen der einzelnen Wasserkraft-, Windkraft-, Solar- u.a. Anlagen; erreichte Fortschritte gemessen am Ziel der Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch bis zum Jahr 2010; Höhe der verbilligten Kredite iRd Energiesparprogramms Altbau, Verteilung auf selbst genutztes Wohneigentum und den Mietwohnungsbau

Antr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/1686

*Ausbau- und Entwicklungsmöglichkeiten der Bundeswasserstraße Neckar für den Güterverkehr unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte*

Entwicklung der Transportvolumina im Verhältnis zu anderen Verkehrsträgern vor und nach Realisierung der Sanierungsmaßnahmen des Bundes und der vom Land angemeldeten Maßnahmen iRd Fortschreibung des BVerkehrswegeplans bis 2015; Effekte der erweiterten Schleusenöffnungszeiten, Umfang und Kompatibilität des Ausbaus von Wasserkraftwerken bis 2015; Kosten-/Nutzenverhältnis sowie ökologische Folgen der einzelnen Ausbauschritte; Verknüpfung der Schifffahrt mit anderen Verkehrsträgern; Prüfung einer Höhersetzung der Hochwassermarkte und damit Reduktion der Hochwassersperre

Antr  
s. *Neckar*  
Drs 13/2102

*Wasserkraftwerke am Neckar*

Auflistung o.g. Kraftwerke und deren Leistung, Ausbaupotenzial nach Einbeziehung der Großen Wasserkraft in das Erneuerbare-Energien-Gesetz, Abbau des Hemmnisses auslaufender Konzessionen

Antr Thomas Knapp u.a. SPD 17.07.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2276  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 25.09.2003 Drs 13/2583 S. 12 13  
PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Positivkartierung zur Wasserkraftnutzung*

Erstellte und geplante Positivkartierungen von Gewässerstandorten; Einbeziehung von Vertretern der Wasserkraftnutzung; Einräumung einer höheren Verbindlichkeit für die Genehmigungsfähigkeit dieser Standorte

Antr Franz Wieser u.a. CDU, Thomas Knapp u.a. SPD, Ernst Pfister FDP/DVP und Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 02.10.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2477  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 20.11.2003 Drs 13/2703 S. 48-50  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4082

*Aufgabe des Ziels der LReg, den Anteil der erneuerbaren Energien an der Stromproduktion zu verdoppeln*

Festhalten am Ziel einer Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung bis zum Jahr 2010 - auch nach den Äußerungen des WM? Maßnahmen zur Nutzung der Potenziale aus Wind- und Wasserkraft, Biomasse, Solarenergie und Geothermie; Verstärkung der Anstrengungen um eine erhöhte Energieeffizienz

Antr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/2514

*Stromversorgung in BW*

Verfügbarkeit und Marktpotenzial der fossilen Energieträger Gas und Kohle sowie der regenerativen Energien aus Wasserkraft, Windkraft, Solarenergie, Photovoltaik, Biomasse und Geothermie; Zukunftsperspektiven der Brennstoffzelle

GrAnfr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/3104

*Ökologische Bewertung von kleinen Wasserkraftanlagen*

Benennung positiver Auswirkungen der kleinen Wasserkraft iR einer Studie, u.a. Verbesserung des (kleinräumigen) Klimas, Verminderung des Stoffaustags und strukturelle Verbesserung von Laich-, Nähr- und Schutzbiotopen für Fische; Berücksichtigung bei künftigen Genehmigungsverfahren

KlAnfr Dr. Walter Witzel GRÜNE 01.07.2004 und Antw UVM Drs 13/3339

*Ausbau der Wasserkraftnutzung in BW*

Vorhandener und möglicher Anteil der Wasserkraft zur Erreichung des Ziels einer Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung bis zum Jahr 2010; Auflistung der Anlagen differenziert nach Größe, der installierten Leistung und eingespeisten Strommenge 2002/2003; Kriterien und Maßnahmen zum Ausbau der kleineren Anlagen, Investitionsanreize zur Ertüchtigung der bestehenden Wasserkraftwerke am Rhein, Voraussetzungen zur Realisierung der Projekte in Gamsheim (Elsaß) und Iffezheim, Darstellung der dort erreichbaren Stromproduktion

Antr Thomas Knapp u.a. SPD 05.10.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/3616  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 13.07.2005 Drs 13/4481  
PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7026-7033

*Ausbau der Wasserkraftnutzung in BW in den Jahren 2003 bis 2005*

Auflistung der Neubauten, Modernisierungen und Erweiterungen und der damit zusätzlich installierten Leistung und eingespeisten Strommenge; Zahl der gestellten, genehmigten und abgelehnten Anträge; Gründe von Ablehnungen, Umfang des derzeitigen Antragsstaus

Antr Thomas Knapp u.a. SPD 09.11.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/3733  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 21.09.2005 Drs 13/4745 S. 18 19  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

*Ausbau der erneuerbaren Energien in den Jahren 2003 und 2004*

Höhe der Förderung und erzielte Leistung von Anlagen zur energetischen Nutzung von Solarenergie, Wasserkraft, Windkraft, Erdwärme, Biomasse, insbes Biogas und Holz; Beurteilung der Zufeuerung von Biomasse in Kohlekraftwerken; Fortschreibung

des Gesamtkonzepts zur Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch und an der Stromerzeugung bis zum Jahr 2010; Vorlage der angekündigten Klimaschutzkonzeption

Antr  
s. Erneuerbare Energie  
Drs 13/4030

#### Wasserkraftnutzung

Erhaltung der bisherigen Regelung zur Restwassermenge bei der Novellierung des Wasserkrafterlasses, Bekräftigung der vom damaligen zuständigen Minister zugesagten Aussetzung des 10mm-Rechens bei Wasserkraftanlagen gegenüber den Genehmigungsbehörden

Antr Karl-Wilhelm Röhm u.a. CDU, Thomas Knapp u.a. SPD, Dr. Walter Döring FDP/DVP und Dr. Walter Witzel GRÜNE 01.06.2005 und Stellungnahme UM Drs 13/4372  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 29.09.2005 Drs 13/4745 S. 36 37  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

Beklagung des Scheiterns einer Förderung der Kapazitätserweiterung des Wasserkraftwerks Rheinfelden, Anteil der Wasserkraft an der Energieerzeugung

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 426 429-435

Nutzung des Potenzials der kleinen und Großen Wasserkraft

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1552 1553 1559

Nutzung des Potenzials der Großen Wasserkraft in Südbaden

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1990

Nutzung des Ausbaupotenzials der Großen Wasserkraft, Leistungsfähigkeit eines Neubaus in Rheinfelden, Aufnahme in das Erneuerbare-Energien-Gesetz

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2872

Nutzung des Ausbaupotenzials der Großen Wasserkraft, Leistungsfähigkeit eines Neubaus in Rheinfelden

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2980 2985

Nutzung des Potenzials der Großen Wasserkraft, Aufnahme ins EEG; Problematik der kleinen Wasserkraftwerke

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3142 3144 3146-3148 3181-3183 3186-3190

Nutzung des Potenzials der Großen Wasserkraft, Aufnahme ins EEG

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3452 3454 3459 3461 3462 3465 3467-3469 3471 3472

Nutzung des Potenzials der Großen Wasserkraft, Aufnahme ins EEG

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3626

Ausbau der Großen Wasserkraft

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3776 3778 3784

Nutzung des Potenzials der Großen Wasserkraft, Aufnahme ins EEG

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4022 4023 4036 4043

Erhaltung von Entwicklungsmöglichkeiten für die Kleine Wasserkraft, Hinweis auf Grenzen beim Ausbau der Wasserkraft

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4108 4127 4129

Nutzung des Potenzials der Großen Wasserkraft, Aufnahme ins EEG

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4147 4151

Nutzung des Potenzials der Großen Wasserkraft, Aufnahme ins EEG

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4320 4324 4337 4345

Nutzung des Potenzials der Großen Wasserkraft, Aufnahme ins EEG, Zustimmung zur Novellierung des EEG im BRat

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4869-4871 4873-4881

Nutzung des Potenzials der Großen Wasserkraft, Aufnahme ins EEG, Kritik an der Blockade des BRats

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4963 4976 4977

Nutzung des Potenzials der Großen Wasserkraft

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5591 5592

Priorisierung der Energiegewinnung aus Wasserkraft, Kapazitätserweiterung in Rheinfelden

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6066 6069 6123 6124

Gleichsetzung des Potenzials der Windkraft mit der Wasserkraft, Mobilisierung der Zubbaumöglichkeiten für die Wasserkraft am Rhein, Neubau des Wasserkraftwerks Rheinfelden

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7016 7019-7021 7023-7029

Priorisierung der Energiegewinnung aus Wasserkraft

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7053 7054

Vorwurf der Behinderung des Ausbaus kleiner Wasserkraftwerke, Verweisung auf den Neubau des Wasserkraftwerks Rheinfelden

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7303 7304

Stromerzeugungskapazität des Wasserkraftwerks Rheinfelden, Erinnerung an die Aufnahme der Großen Wasserkraft ins EEG; Stromerzeugungsanteil der Wasserkraft in Österreich

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7709 7710 7716-7718

## Wasserkraftwerk

s. Wasserkraft

## Wasserpfennig

s. Wassertarif

## Wasserpreis

s. Wassertarif

## Wasserrahmenrichtlinie

s. Wasserrecht

## Wasserrecht

s.a. Eigenkontrollverordnung

Gebühren für wasserrechtliche Genehmigungen

Gebührenerhebung der Stadt- und LKreise in unterschiedlicher Höhe bei grundsätzlich gleichen Sachverhalten, Hinwirkung auf eine gleichmäßige Erhebungspraxis

KlAnfr  
s. *Gebühren*  
Drs 13/245

*Ges zur Umstellung landesrechtlicher Vorschriften auf Euro und zur Änd des FischereiGes (Euroumstellungsges BW -EurUG-)*  
Änd des WasserGes sowie der AnlagenVO wassergefährdende Stoffe

GesEntw  
s. *Währung*  
Drs 13/313

*Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie in BW*

Vorbereitungsstand, Zeitplan und Schritte zur Umsetzung der Richtlinie; Konsequenzen für sauberes Oberflächen-, Grund- und Trinkwasser sowie für die Genehmigungspraxis für Wasserkraftwerke

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 04.12.2001 und Stellungnahme UVM Drs 13/534  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 28.02.2002 Drs 13/852 S. 51 52  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Novellierung der TrinkwasserVO*

Meldepflicht für Regenwassernutzungsanlagen; Handhabung des Vollzugs der o.g. VO, personeller und finanzieller Mehraufwand für die öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen durch die erhöhten Anforderungen an die Aufbereitung des Trinkwassers

KlAnfr  
s. *Trinkwasser*  
Drs 13/946

*Ges zur Änd von Vorschriften über die Umweltverträglichkeitsprüfung u.a. Gesetze*

Neufassung des Landesgesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung, Umsetzung von Anhang II der UVP-Änderungsrichtlinie der EG; Änd des WasserGes, StraßenGes, NaturschutzGes, LWaldGes, Landwirtschafts- und LKulturGes, LSeilbahnGes, LMesseGes und LABfallGes

GesEntw  
s. *Umweltverträglichkeitsprüfung*  
Drs 13/1227

*Anhebung des Wasserentnahmeentgelts zur beschleunigten Umsetzung von Hochwasserschutzkonzepten in BW*

Anhebung des Wasserpfennigs zur Umsetzung o.g. Maßnahmen an den Gewässern 1. Ordnung sowie der für die Einzugsgebiete von Rhein, Donau und Neckar vorliegenden Hochwasserschutzprogramme, Vorlage eines entsprechenden GesEntw zur Novellierung des WasserGes

Antr  
s. *Wassertarif*  
Drs 13/1347

*Auswirkungen der neuen EU-Badegewässerrichtlinie auf den Badebetrieb am Bodensee*

Badeverbote infolge der Verschärfung mikrobiologischer Grenzwerte im Zuge der o.g. Novellierung? Verursachung der entsprechenden Belastungen durch die Vogelpopulation? Art, Kosten und Wirksamkeit von zusätzlichen technischen Maßnahmen im Abwasserbereich, Auswirkungen auf die Abwassergebühren

Antr Andreas Hoffmann u.a. CDU 10.12.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/1602

BeschlEmpf und Bericht SozA 13.03.2003 Drs 13/2139 S. 46 47  
PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3303

*Öffentliche Freibäder in BW*

Auflistung o.g. Badeanstalten und der jeweiligen Schließungen seit 1993; Art, Träger und Erfahrungen einer neuen Nutzung; Vergleich der Daten mit der Alternative biologisch reinigender Naturbäder, insbes der Kosten sowie der hygienischen und technischen Betriebssicherheit, vor allem vor dem Hintergrund der zu erwartenden VO über die Qualität von Schwimm- und Badebeckenwasser

KlAnfr  
s. *Schwimmbad*  
Drs 13/2358

*Folgen der Verschärfung der Anrechnung bei der Abwasserabgabe*

Angestrebte Ziele und Folgen der Reduzierung des erlaubten Fremdwasseranteils im Abwasser im Zuge der Novellierung des WasserGes, Mehrbelastung der Stadt Heidenheim infolge geologisch bedingter höherer Grundwasserzuflüsse in die Abwasserneetze; Verankerung einer Ausnahmeregelung im Gesetz

KlAnfr  
s. *Abwasserabgabe*  
Drs 13/2617

*Ges zur Änd wasserrechtlicher Vorschriften*

Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie: Zuordnung der Gewässer zu den Flussgebietseinheiten Rhein und Donau, Aufstellung von flussgebietsbezogenen Maßnahmenprogrammen und Bewirtschaftungsplänen, Ermittlung und Bewertung der Gewässerqualität, Bestimmung der zuständigen Behörden und Maßnahmenträger, Information und Anhörung der Öffentlichkeit; Regelungen zur Verringerung von Hochwassergefahren durch Erhaltung von Überflutungsflächen, zur Vereinfachung des Wasserrechts und zur Schifffahrt; Änd der SchALVO und der AnlagenVO wassergefährdende Stoffe

GesEntw LReg 13.11.2003 Drs 13/2619 (70 S.)  
1. Beratung PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3895-3899  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 11.12.2003 Drs 13/2718 (dazu ÄAntr Boris Palmer u.a. GRÜNE Nr. 1-4, ÄAntr Helmut Göschel u.a. SPD Nr. 5 6, ÄAntr CDU und FDP/DVP Nr. 7) (17 S.)  
ÄAntr GRÜNE 15.12.2003 Drs 13/2733 1-2  
2. Beratung PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4103-4110  
GesBeschl 08.01.2004 Drs 13/2771 (12 S.)  
GBI 2004 Nr. 1 S. 1-10 (Ges vom 22.12.2003)

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des WasserGes, des AusführungsGes zum WasserverbandsGes sowie der VO zur Umsetzung der IVU-Richtlinie im Wasserrecht und der IndirekteinleiterVO

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Sachstand der Entscheidungen zu den geplanten EU-Badegewässerrichtlinien*

Änderungen gegenüber dem ersten Entwurf der EU-Kommission, Einwirkungsmöglichkeiten des EP; Verursachung von Keimbelastungen durch Vogelkolonien; Badeverbote, ins-

bes am Bodensee, infolge der Verschärfung mikrobiologischer Grenzwerte? Darstellung des finanziellen Mehraufwands für das Land und die einzelnen Kommunen bei Inkrafttreten der neuen Richtlinien

KlAnfr Andreas Hoffmann CDU 06.07.2004 und Antw SM  
Drs 13/3349

*Ges zur Anpassung des Verwaltungsverfahrensrechts an die moderne elektronische Kommunikation und zur Änd des LPersonal-  
ausweisGes (Elektronik-AnpassungsGes - EAnpG)*

Rechtsverbindliche elektronische Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung über das Internet u.a. digitale Netze i.V.m. einer qualifizierten elektronischen Signatur; Modifikation der Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen; Änd des LVwVfG, LBeamtenGes, LEnteignungsGes, LDatenschutzGes, LStatistikGes, LKrankenhausGes, WasserGes, IngenieurkammerGes, ArchitektenGes, des Ges über kommunale Zusammenarbeit, der GemO, LKrsO, BerufsgerichtsO, LBO, VerfahrensVO zur LBO, EnEV-DurchführungsVO und PÜZ-AnerkennungsVO; Außerkrafttreten des e-BürgerdiensteGes und der VO zur Erprobung der digitalen Signatur im Meldewesen

GesEntw  
s. *Verwaltungsverfahren*  
Drs 13/3661

*Ges zur Ausführung des Bundes-BodenschutzGes und zur Änd  
abfallrechtlicher und wasserrechtlicher Vorschriften*

Beseitigung von Überschneidungen mit dem Bundesrecht; Förderung der Ziele des Landesentwicklungsplans 2002 und des Umweltplans (Eindämmung des Flächenverbrauchs); Regelung des Bodeninformationssystems sowie der Erfassung von Altlasten und altlastenverdächtigen Flächen; Regelung des Ausgleichs für Nutzungsbeschränkungen bei land- und forstwirtschaftlichen Flächen; Grundlagen für das Bodenschutz- und Altlastenkataster; Streichung der Fünfjahresfrist für die Fortschreibung der Abfallwirtschaftskonzepte; Änd des LVerwaltungsGes, FinanzausgleichsGes, LAbfallGes und WasserGes; Aufhebung des BodenschutzGes und der VO über bodenschutzrechtliche Zuständigkeiten

GesEntw  
s. *Bodenschutz*  
Drs 13/3677

*Moratorium für Kläranlagen und Regenwasserbehandlung*

Möglichkeiten einer Aussetzung der noch anstehenden Maßnahmen, Übertragung der Resterfüllung ab einem bestimmten Anschlussgrad von Gebäuden an eine Abwasserreinigungsanlage in die Verantwortung der Kommunen, Hinwirkung auf geringere Anforderungen bei der Verlängerung von Einleitungsgenehmigungen i.S.d. § 7 a WHG? Zusätzliche Kosten der Gemeinden durch eine weitere Standardverschärfung im Zuge der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie

KlAnfr  
s. *Abwasserreinigung*  
Drs 13/3976

*Industriestandort BW sichern: Gute Rahmenbedingungen für industrielle Arbeitsplätze in Mannheim*

Umsetzung des Urteils des VGH Mannheim vom 02.10.2001 zur Ermäßigung des Wasserentnahmeentgelts für das Großkraftwerk Mannheim, Unterbreitung eines Vorschlags zu den entsprechenden Anträgen für 1999-2001; Ausschluss der Wettbewerbsnachteile von wasserintensiv produzierenden Kraftwerken mit einer

Novellierung des WasserGes

Antr  
s. *Wassertarif*  
Drs 13/4271

*Wasserkraftnutzung*

Erhaltung der bisherigen Regelung zur Restwassermenge bei der Novellierung des Wasserkrafterlasses, Bekräftigung der vom damaligen zuständigen Minister zugesagten Aussetzung des 10mm-Rechens bei Wasserkraftanlagen gegenüber den Genehmigungsbehörden

Antr  
s. *Wasserkraft*  
Drs 13/4372

*Ges zur Änd des WasserGes für BW*

Verlängerung der Frist für das Außerkrafttreten von Planfeststellungsbeschlüssen nach dem LVerwVG für Gewässerausbauvorhaben, insbes für Hochwasserschutzmaßnahmen, auf acht Jahre nach Eintritt der Unanfechtbarkeit; Ermöglichung der Verlängerung dieser Frist um höchstens fünf Jahre auf Antrag des Bau-  
lastträgers

GesEntw CDU und FDP/DVP 12.07.2005 Drs 13/4489  
1. Beratung PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6995-7000  
Mittlg LtgPräs 23.09.2005 Drs 13/4674  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 29.09.2005 Drs  
13/4681  
ÄAntr GRÜNE 05.10.2005 Drs 13/4695  
2. Beratung PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7097-7103  
GesBeschl 05.10.2005 Drs 13/4711  
GBI 2005 Nr. 15 S. 668 (Ges vom 11.10.2005)

*Ges über den Zugang zu Umweltinformationen*

Umsetzung der Umweltinformationsrichtlinie für informationspflichtige Stellen des Landes, Einbeziehung von Personen des privaten Rechts, die unter der Kontrolle einer Stelle der öffentlichen Verwaltung stehen und im Zusammenhang mit der Umwelt öffentliche Zuständigkeiten haben, Aufgaben wahrnehmen oder Dienstleistungen erbringen; Erweiterung der Relevanz auf gentechnisch veränderte Organismen und den Zustand der Lebensmittelkette; Halbierung der Beantwortungsfrist von Anfragen; aktive Verbreitung von Umweltinformationen unter Nutzung der elektronischen Medien; Änd der VO über Zuständigkeiten nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten sowie der VO zur Umsetzung der IVU-Richtlinie im Wasserrecht

GesEntw  
s. *Information*  
Drs 13/4988

*Auswirkungen der neuen EU-Badegewässerrichtlinie auf den  
Badebetrieb am Bodensee*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3297

*Berücksichtigung der Hochwassererfahrungen bei der Novelle  
des LandeswasserGes*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3445-3447

*Notwendigkeit eines europaweiten Wasserentnahmeentgelts mit  
dem Inkrafttreten der EU-Wasserrahmenrichtlinie 2010*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6761 6763 6766 6768 6770 6773  
6774

**Wasserschutzgebiet**

*s.a. Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*

*Änderungen im Leitfaden zur Nutzung von Erdwärme mit Erdwärmesonden*

Gründe bzw Rücknahme der Erschwerung der Genehmigung im Bereich von Wasserschutzzonen IIIB, Verzicht auf den geforderten Glykolanteil im Wärmetransportmittel der Erdwärmesonden

KlAnfr  
s. *Erdwärme*  
Drs 13/1427

*Vollzug der Schutzgebiets- und AusgleichsVO vom 20.02.2001 - Basisgrundwasserschutz in OGL-, Problem- und Sanierungsgebieten*

Art und Intensität o.g. Grundwasserbelastungen; Funktion des Nitratinformationsdienstes, Ergebnisse der Kontrollen und Sanktionsmöglichkeiten; Aufgaben, Zusammensetzung und Initiativen der regionalen Arbeitsgruppen; Maßnahmen zur Trendumkehr innerhalb und außerhalb von Wasserschutzgebieten

Antr  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/1679

*Bilanz der Novellierung der SchALVO*

Veränderungen für die anstehende Neueinstufung der Wasserschutzgebiete bei den Normal-, Problem- und Sanierungsgebieten; vorhandene Sanierungspläne und Beratungssysteme vor allem für kleine Wasserversorgungsunternehmen; Prüfung alternativer Lösungen für die Trinkwasserbereitstellung und Methoden zur Feststellung des Nitratgehalts; Entwicklung der Hoftor- bzw Feld-Stallbilanzen von Marktfrucht- und Veredelungsbetrieben; Auswirkungen der Kosten des Landes auf den Wasserpfennig; Gewährleistung eines flächendeckenden Gewässerschutzes seit der Deckelung des MEKA

Antr  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/2382

*Wasserentnahmeentgelt (WEE) und Grundwasserschutz in BW*

Entwicklung des Aufkommens aus dem Wasserpfennig von der Industrie, den Kraftwerken, Wasserversorgern und Landwirten seit 1997; Umfang der Weitergabe über die Preise und des Einsatzes für den Grundwasser- und Hochwasserschutz iRd SchALVO; Neuorientierung des Grundwasserschutzes, Übertragung auf regionale Arbeitsgruppen, vierstufige Ausrichtung nach Nitratgehalten in Wasserschutzgebieten; Novellierung des MEKA, Erhöhung des Anteils der Maßnahmen mit Grundwasserschutzeffekten

Antr  
s. *Wassertarif*  
Drs 13/2704

*Umsetzung und Änderungen an der SchALVO (Schutzgebiets- und AusgleichsVO)*

Entwicklung der Boden- und Grundwasserbelastung mit Nitrat, Auswirkungen der vorgenommenen Änderungen bei der Messung und Bewertung von Bodennitrat und den daraus abgeleiteten Auflagen und Entschädigungszahlungen, Höhe der bewilligten Zahlungen und der verfügbaren Mittel 2005 und 2006, Beurteilung der von den Wasserversorgern befürchteten Verringerung der Einstufung von Problemgebieten infolge der geänderten Praxis

Antr  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/3763

*Denkschrift 2005 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2003 (Nr. 15) - Schutzgebiets- und AusgleichsVO für Wasserschutzgebiete - SchALVO-*

Mittlg  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/5068

*Anteil der Problem- und Sanierungsgebiete innerhalb der Wasserschutzgebiete, Feststellung hoher Defizite bei der Erarbeitung von Sanierungsplänen*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3779 3780 3786

**Wasserschutzpolizei**

*Verzögerung der Auslieferung des Polizeischnellboots für die Wasserschutzpolizei am Bodensee*

KlAnfr  
s. *Wasserfahrzeug*  
Drs 13/849

*Verwaltungsreformpläne des MinPräs - Dringend notwendige Korrekturen*

Verzicht auf die Eingliederung der Wasserschutzpolizei, der Autobahnpolizei und Lebensmittelüberwachung in die Landratsämter; Korrektur der Pläne für die Versorgungs-, Forst-, Straßenbau-, Flurbereinigungs-, Vermessungs-, Landwirtschafts- und Schulverwaltung sowie für das Landesamt für Denkmalschutz; Reduzierung der Zahl von Ministerien von zehn auf acht

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/2256

*Weitere Maßnahmen der LReg iRd Verwaltungsreform im Bereich der Polizei*

Ergebnisse der Prüfaufträge zur Integration der Wasserschutzpolizei und Autobahnpolizei sowie zur Zusammenlegung der Polizeidirektionen Baden-Baden und Rastatt; Frage nach weiteren Sparmaßnahmen

Antr  
s. *Polizei*  
Drs 13/2356

*Verwaltungsreform - Zerschlagung der baden-württembergischen Wasserschutzpolizei*

Leistungsfähigkeit der Binnenschifffahrt und Wasserschutzpolizei aus Sicht der Wirtschaft, Forderungen der IHK zum Erhalt der vorhandenen Strukturen, Gewährleistung der Aufgabenerfüllung nach Eingliederung der Wasserschutzpolizei in die örtlichen Polizeipräsidien und Polizeidirektionen, Zustandekommen der angestrebten Freisetzungspotenziale; Aufgabe der Auflösungs- und Eingliederungspläne

Antr SPD 22.10.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/2530  
EAntr CDU und FDP/DVP 30.03.2004 Drs 13/3077  
PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4634-4679

*Betrieb der Polizeiboote auf dem Bodensee mit Biodiesel*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3293

*Eingliederung der Wasserschutzpolizei in die örtlichen Polizeipräsidien und -direktionen*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4898

*Erneuerung und Neubeschaffung von Booten der Wasserschutzpolizei*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6249

## Wasserschutzzone

*s. Wasserschutzgebiet*

## Wasserspeicher

*s.a. Binnengewässer*

*Stand der Planung und Durchführung des Integrierten Rheinprogramms (IRP)*

Ergebnisse und Konsequenzen von Gutachten zur Prüfung einer Wehrlösung bei Flusskilometer 207,2 und zur Kiesgewinnung; Verfahrensschritte, Zeitrahmen und Kosten für die Durchführung der Maßnahmen des IRP u.a. Hochwasserschutzmaßnahmen

Antr  
*s. Hochwasser*  
Drs 13/359

*Hochwasserschutz im Einzugsgebiet der Rems*

Gründe, Ausmaß und Auswirkungen der Kostensteigerungen für die drei Rückhaltebecken der 1. Stufe des Hochwasserschutzes im Remstal; Beeinträchtigung des Zeitplans der Realisierung? Stand des Grunderwerbs und Flurbereinigungsverfahrens

KlAnfr  
*s. Hochwasser*  
Drs 13/609

*Verbesserung des Hochwasserschutzes am Rhein*

Forcierung und regelmäßige Bewertung der geplanten Rückhaltemaßnahmen des Integrierten Rheinprogramms, Entwicklung von Naherholungskonzepten für die einzelnen Retentionsräume gemeinsam mit den betroffenen Kommunen

Antr  
*s. Hochwasser*  
Drs 13/646

*Eingriffe in Natur und Landschaft durch das Integrierte Rheinprogramm zwischen Weil und Breisach*

Zeitrahmen, Kosten und Belastungen der notwendigen Auskiesungsmaßnahmen; Gewinnung früherer und zusätzlicher Rückhalteräume durch die Alternativen zwischen Flusskilometer 204 und 219, Einbeziehung in das Raumordnungsverfahren; Bedeutung des Kernkraftwerks Fessenheim und des Kalibeckens auf der Fessenheimer Insel für die Realisierung des Integrierten Rheinprogramms

KlAnfr  
*s. Hochwasser*  
Drs 13/1133

*Technischer Hochwasserschutz und entsprechende Maßnahmen am Beispiel von Fließgewässern im Bereich der Stadt Donaueschingen*

Darlegung o.g. Vorsorgemaßnahmen am Beispiel der Breg und insbes im Ortsteil Wolterdingen, Berücksichtigung von Untersuchungsergebnissen, Schadensanalysen und Erfahrungen; Beur-

teilung der Situation nach Herausnahme des geplanten Gewerbegebiets aus der festgelegten Überflutungsfläche; Freistellung der Anlieger von den finanziellen Folgen planungsbedingter Überschwemmungen

KlAnfr  
*s. Hochwasser*  
Drs 13/1235

*Integriertes Rheinprogramm: Hochwasserschutz unterhalb der Staustufe Iffezheim*

Konsequenzen aus den Extremwetterlagen in immer kürzeren Abständen, Aktualisierung der Datengrundlage aufgrund der meteorologischen Veränderungen seit 1977, Steuerung der ökologischen Flutungen bei dem Polder Altenheim, sicherheitstechnischer Zustand der Deiche, Schaffung zusätzlicher Retentionsflächen

Antr  
*s. Hochwasser*  
Drs 13/1296

*Hochwasserschutz in BW*

Art und Wirkungen von Anstrengungen in den vergangenen Jahren an Deichen, Retentionsflächen u.a. Vorsorgemaßnahmen an Rhein, Main, Donau und Neckar; vorliegende Szenarien und Katastropheneinsatzpläne für Hochwasserereignisse; Bereitstellung der notwendigen Mittel zur Beschleunigung der Hochwasserschutzprogramme, insbes Vollzug des Integrierten Rheinprogramms

Antr  
*s. Hochwasser*  
Drs 13/1316

*Hochwasserschutz durch die verstärkte Förderung konservierender und extensiver Bodenbearbeitung*

Verbesserung der Wasserrückhaltekapazität potenzieller Überflutungsflächen durch nichtwendende Bodenbearbeitung u.a. Formen extensiver Bodenbewirtschaftung; gezielte Förderung durch entsprechende Modifikation der Agrarprogramme, insbes von SchALVO und MEKA

Antr  
*s. Hochwasser*  
Drs 13/1331

*Beteiligung der Landesbank BW an der Finanzierung eines umweltzerstörenden Staudamms*

Beurteilung o.g. Kreditvergabe an die isländische Energiegesellschaft Landsvirkjun vor dem Hintergrund der Umweltverträglichkeit und Rentabilität des Bauwerks zum Betrieb einer Aluminiumschmelze, Vereinbarkeit mit der Aufgabenstellung und Gewährträgerhaftung der LBBW; Hinwirkung auf einen Rückzug aus diesem Geschäft und Ausschluss künftiger Beteiligungen an umweltzerstörenden Projekten

Antr  
*s. Landesbank Baden-Württemberg*  
Drs 13/2349

*Ges zur Änd wasserrechtlicher Vorschriften*

Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie: Zuordnung der Gewässer zu den Flussgebietseinheiten Rhein und Donau, Aufstellung von flussgebietsbezogenen Maßnahmenprogrammen und Bewirtschaftungsplänen, Ermittlung und Bewertung der Gewässerqualität, Bestimmung der zuständigen Behörden und Maßnahmenträger, Information und Anhörung der Öffentlichkeit; Regelungen zur Verringerung von Hochwassergefahren durch



Erhaltung von Überflutungsflächen, zur Vereinfachung des Wasserrechts und zur Schifffahrt; Änd der SchALVO und der AnlagenVO wassergefährdende Stoffe

GesEntw  
s. *Wasserrecht*  
Drs 13/2619

*Umsetzung des Integrierten Rheinprogramms*

Verfahrensstand für die Rückhalteräume Kulturwehr Breisach und Breisach/Burkheim sowie Weil-Breisach, Information und Beteiligung der französischen Gemeinden, Umgang mit den Vorhalten in Frankreich

Antr  
s. *Rhein*  
Drs 13/2823

*Integriertes Rheinprogramm*

Umsetzungsstand des IRP, Einbeziehung der betroffenen Gemeinden und Bürger, Auswirkungen der veränderten Kompetenzen im Zuge der Verwaltungsreform, Ausmaß und Folgen der vorgesehenen ökologischen Flutungen für den Hochwasserschutz, die Grundwassersituation, Ökologie, Industrie, Verkehrssicherheit, die französische Rheinseite, Land- und Forstwirtschaft; Beurteilung der ökologischen Auswirkungen der Flutungen durch die LReg und nachgeordneten Behörden; Ergebnisse und Konsequenzen eines Forschungsprojekts der Universität Freiburg

Antr  
s. *Rhein*  
Drs 13/3116

*Ackerbauverbot in Überschwemmungsgebieten*

Umfang und Standorte o.g. Stilllegungsflächen nach den Vorstellungen der BReg, Höhe der Verluste für die betroffenen Landwirte, Frage nach Alternativen und nach dem Beitrag des MEKA I zur Verhinderung der Bodenerosion, Position der LReg in den zuständigen Ausschüssen im BRat

Antr  
s. *Landwirtschaft*  
Drs 13/3228

*Restrheinrenaturierung - Rückhalteraum Weil-Breisach*

Beurteilung der Chancen und Finanzierungsmöglichkeiten zur Schaffung einer naturnahen Au Landschaft mit verästelten Gewässerarmen (Furkationsaue) am Rhein zwischen Weil und Breisach auf beiden Rheinseiten, Aufnahme von Gesprächen mit Frankreich und der Schweiz, Initiierung eines trinationalen Workshops mit Fachleuten, Einschätzung der Impulse für den regionalen Tourismus

Antr  
s. *Rhein*  
Drs 13/3325

*Hochwasserschutz und Auflagen an die landwirtschaftliche Nutzung in Überschwemmungsgebieten*

Nutzungsbeschränkungen für die Landwirtschaft mit dem Gesetz zur Verbesserung des vorbeugenden Hochwasserschutzes, Art und Umfang der betroffenen Flächen, Zeitplan zur Ausweisung der Überschwemmungsgebiete; Zustimmung zu dem Gesetz im BRat

Antr  
s. *Hochwasser*  
Drs 13/3378

*Integriertes Rheinprogramm (IRP) - erreichtes Retentionsvolumen und weitere Planungen*

Bisher durchgeführte und bis 2006 abgewickelte Baumaßnahmen und Projekte, Höhe der Kosten und des erreichten Retentionsvolumens

Antr  
s. *Rhein*  
Drs 13/3426

*Integriertes Rheinprogramm (IRP) - Planungskosten und Baumaßnahmen in 2004 und 2005/06*

Bisher durchgeführte und bis 2006 abgewickelte Baumaßnahmen und Projekte, Höhe der Kosten und des erreichten Retentionsvolumens, Auswirkungen der geplanten Kürzungen und globalen Minderausgabe

Antr  
s. *Rhein*  
Drs 13/3726

*Fortführung der Erneuerung der Dammverteidigungswege am Rhein und Vollzug des Investitionsprojekts Rheinschanzinsel*

Vollzogene und noch ausstehende Sanierung und Neuanlage o.g. Hochwasserdämme, Umsetzungsstand des Polders Rheinschanzinsel bei Philippsburg, Bereitstellung der notwendigen Mittel

Antr  
s. *Rhein*  
Drs 13/4501

*Schaffung der noch fehlenden Retentionsflächen iRd Integrierten Rheinprogramms*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6054 6056 6057 6067 6072

*Dauer der Planung und des Baus von Rückhaltebecken, Verlängerung der Frist für das Außerkrafttreten der wasserrechtlichen Planfeststellungsbeschlüsse, bisher erreichtes und noch ausstehendes Retentionsvolumen iRd Integrierten Rheinprogramms*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6995-7000

*Verlängerung der Frist für das Außerkrafttreten der wasserrechtlichen Planfeststellungsbeschlüsse, bisher erreichtes und noch ausstehendes Retentionsvolumen iRd Integrierten Rheinprogramms*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7098-7102

*Fortführung des Integrierten Rheinprogramms, Bereitstellung zusätzlicher Mittel für den Bau von Rückhaltebecken und Dammsanierungen*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7335 7343

**Wassersport**

*s.a. Schwimmen*

*Bedeutung des Wassersports als Teil der Messe in Friedrichshafen*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6793

**Wasserstoff**

*Förderung der Wasserstofftechnologie in den USA, Engagement von Daimler-Chrysler für die Wasserstoffwirtschaft, Beurteilung der Zukunftsperspektive für Wasserstoffautos*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4587 4589 4590

*Nutzung des Potenzials der Wasserstofftechnologie, Bewertung der Forschungsinstitute in BW als führend*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7019 7026 7027

## **Wasserstraße**

*s.a. Schleuse*

*Güterverkehrskonzept BW; hier: Förderung des Schienengüterverkehrs und der Binnenschifffahrt*

Umsetzungsstand der im Generalverkehrsplan 1995 formulierten Verlagerungsziele, Darlegung von Hemmnissen im KLV sowie Wirkungen des vom Land finanzierten Förderprogramms

Antr

*s. Güterverkehr*

Drs 13/241

*Bundeswasserstraße Neckar*

Abruf der Mittel des Bundes für Infrastrukturmaßnahmen, Bewertung des angemeldeten Vorhabens einer Verlängerung der Neckarschleusen, Förderung der Verlagerung von Güterverkehr, insbes auch Großraum- und Schwerguttransporte, vom Lkw auf das Binnenschiff; Ergebnisse eines entsprechenden Modellversuchs; Stand der Realisierung eines überregionalen Güterverkehrszentrums in Heilbronn

KlAnfr

*s. Neckar*

Drs 13/451

*Ausbau- und Entwicklungsmöglichkeiten der Bundeswasserstraße Neckar für den Güterverkehr unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte*

Entwicklung der Transportvolumina im Verhältnis zu anderen Verkehrsträgern vor und nach Realisierung der Sanierungsmaßnahmen des Bundes und der vom Land angemeldeten Maßnahmen iRd Fortschreibung des BVerkehrswegeplans bis 2015; Effekte der erweiterten Schleusenöffnungszeiten, Umfang und Kompatibilität des Ausbaus von Wasserkraftwerken bis 2015; Kosten-/Nutzenverhältnis sowie ökologische Folgen der einzelnen Ausbauschritte; Verknüpfung der Schifffahrt mit anderen Verkehrsträgern; Prüfung einer Höhersetzung der Hochwassermarke und damit Reduktion der Hochwassersperre

Antr

*s. Neckar*

Drs 13/2102

*Situation und Perspektiven der Binnenschifffahrt in BW*

Entwicklung der Eckdaten auf den Wasserstraßen Oberrhein, Main und Neckar im Vergleich zum Güterverkehr auf Straße und Schiene; Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit durch Wiedereinführung der steuerfreien Übertragung des Gewinns aus der Veräußerung von Schiffen auf ein Ersatzwirtschaftsgut, durch Modernisierung und Erweiterung der Schleusen am Neckar, Prüfung einer Höhersetzung der Hochwassermarke und damit Reduktion der Hochwassersperre u.a. Maßnahmen

Antr

*s. Schifffahrt*

Drs 13/2243

*Schleusenausbau an der Bundeswasserstraße Neckar*

Beurteilung der weiteren Entwicklung des Güterverkehrs auf dem Neckar im Falle einer Verweigerung der Modernisierung und Verlängerung der Schleusen durch den Bund, Grundlage der Berechnung des Projektnutzens, Prüfung alternativer Finan-

zierungsmodelle, zeitgleiche Durchführung der von der Schifffahrtsdirektion Südwest angekündigten Instandhaltungsmaßnahmen

KlAnfr

*s. Neckar*

Drs 13/2377

*Verbesserung des Hochwasserschutzes*

Höhe der bereitgestellten und erforderlichen Mittel für Hochwasserschutzmaßnahmen an Gewässern I. Ordnung und Bundeswasserstraßen im Jahr 2003, Darlegung der erforderlichen Maßnahmen und Mittel bis 2006 sowie der Situation bei den Gewässern II. Ordnung

Antr

*s. Hochwasser*

Drs 13/2681

*Die Osterweiterung der Europäischen Union: Auswirkungen auf BW*

Auswirkungen im Straßen-, Schienen- und Luftverkehr bzw im Verkehrsgewerbe; Ausbau der Verkehrsweginfrastruktur mithilfe der EU; Teilverlagerung des zusätzlichen Güterverkehrs auf Schienen- und Wasserwege

GrAnfr

*s. Osteuropa*

Drs 13/2975

*Verlagerung von Güterverkehren von der Straße auf die Schiene und Binnenwasserstraße*

Steigerung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit der mittelständischen Speditionen, der Attraktivität von Bahntransporten sowie der Containerschifffahrt auf dem Neckar

Antr

*s. Güterverkehr*

Drs 13/3321

*Vorbeugende Gefahrenabwehr auf den Wasserstraßen und Gewässern BW*

Standorte und technische Ausstattung von Feuerlöschbooten, Aktualität und grenzüberschreitende Abstimmung der Einsatzkonzepte, Entwicklung der Einsätze in den letzten drei Jahren sowie der finanziellen Förderung der Einrichtungen zur Gefahrenabwehr; Entwicklung der Transportvolumina im Personen- und Güterschiffsverkehr, Anteil von Gefahrgütern, Mineralölprodukten und Chemikalien

Antr

*s. Gefahrenabwehr*

Drs 13/3967

*Partizipation des Landes BW am neuen Verkehrsinfrastrukturprogramm des Bundes in Höhe von 2 Mrd Euro*

Anteil des Landes am o.g. Programm und Mitwirkung bei der Verteilung der Mittel auf die Verkehrsträger Straße, Schiene und Bundeswasserstraße; Einsatz der Mittel zur raschen Fertigstellung von Ausbaubauabschnitten, z.B. auf der A 8; Hinwirkung auf Einstellung einer ersten Planungsrate für den Ausbau der Gäubahn und Modernisierung der Neckarschleusen

KlAnfr

*s. Verkehrsplanung*

Drs 13/4269

*Sicherstellung eines fairen Wettbewerbs zwischen den Trägern des Güterverkehrs*

Umsetzungsstand des im Generalverkehrsplan von 1995 beschriebenen Güterverkehrskonzepts, Verbesserungsmöglichkeiten mit dem Ausbau der Bundeswasserstraße Neckar

Antr  
s. Güterverkehr  
Drs 13/4498

*Ausbau der Wasserstraßen mit dem Aufkommen aus der Lkw-Maut, Unterstützung der Verlagerung von mehr Güterverkehr auf Wasserstraßen*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 616 617 620

*Unterstützung der Verlagerung von mehr Güterverkehr auf Wasserstraßen, Ausbau der Wasserstraßen mit dem Aufkommen aus der Lkw-Maut*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1243 1244 1247 1248 1251 1298 1300 1301

*Unterstützung der Verlagerung von mehr Güterverkehr auf Wasserstraßen, Sanierung und Erweiterung der Neckarschleusen*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6801 6806 6807 6810 6815

*Nutzerfinanzierung der Wasserstraßen, Bau und Betrieb von Schleusen durch private Investoren*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7382 7383 7391

## Wassertarif

*Belastung der Industrie -insbes der Stromerzeuger- in BW durch den Wasserpfennig; Bedrohung von Arbeitsplätzen beim Großkraftwerk Mannheim*

Beseitigung o.g. Wettbewerbsnachteile durch Erlass bzw Reduzierung des Wasserpfennigs

KIAnfr Max Nagel SPD 13.06.2001 und Antw UVM Drs 13/7

*Anhebung des Wasserentnahmeentgelts zur beschleunigten Umsetzung von Hochwasserschutzkonzepten in BW*

Anhebung des Wasserpfennigs zur Umsetzung o.g. Maßnahmen an den Gewässern 1. Ordnung sowie der für die Einzugsgebiete von Rhein, Donau und Neckar vorliegenden Hochwasserschutzprogramme, Vorlage eines entsprechenden GesEntw zur Novellierung des WasserGes

Antr GRÜNE 26.09.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/1347

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Anhebung des Wasserentnahmeentgelts zur Finanzierung von Hochwasserschutzmaßnahmen*

EAntr GRÜNE 10.03.2003 Drs 13/1873-N 78 S. 143-145  
EAntr und ÄAntr GRÜNE 25.03.2003 Drs 13/1926-42 S. 65-67  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

*Wasserentnahmeentgelt (WEE) und Grundwasserschutz in BW*

Entwicklung des Aufkommens aus dem Wasserpfennig von der Industrie, den Kraftwerken, Wasserversorgern und Landwirten seit 1997; Umfang der Weitergabe über die Preise und des Einsatzes für den Grundwasser- und Hochwasserschutz iRd SchALVO; Neuorientierung des Grundwasserschutzes, Übertragung auf regionale Arbeitsgruppen, vierstufige Ausrichtung nach Nitratgehalten in Wasserschutzgebieten; Novellierung des MEKA,

Erhöhung des Anteils der Maßnahmen mit Grundwasserschutzeffekten

Antr SPD 05.12.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2704  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6686 (abgesetzt)  
PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6758-6774  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 29.09.2005 Drs 13/4745 S. 33 34  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

*Haushalt 2004; Epl 10*

*Anhebung des Wasserentnahmeentgelts zur Finanzierung von Hochwasserschutzmaßnahmen sowie zur Sanierung grundwassergefährdender Altlasten*

EAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2810-19 S. 44-46  
EAntr GRÜNE 27.01.2004 Drs 13/2850-10 S. 16-18  
PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4319-4342

*Verbrauchsabhängige Abrechnung der Wasserkosten auch im Wohnungsbestand*

Ausrüstung der Haushalte mit Wasserzählern; Erfahrungen mit der Verpflichtung zum Einbau auch im Wohnungsbestand seit 1994 in Hamburg mit einer zehnjährigen Übergangsfrist; Verankerung einer entsprechenden Regelung in der LBO?

Antr  
s. Wasserzähler  
Drs 13/3625

*Änd der Förderrichtlinie Wasserwirtschaft durch das Land und Bereitstellung sowie Abfluss der Fördermittel*

Höhe der bisher (seit 2001) und künftig ausgereichten Fördermittel für Investitionen im Bereich der Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung; Zahl und Volumen der von Gemeinden und Zweckverbänden gestellten, genehmigten und abgelehnten Anträge; Höhe der durchschnittlichen Förderquote; Entwicklung der Trinkwasser- und Abwassergebühren in den letzten fünf und nächsten drei Jahren; Realisierung der notwendigen Modernisierung der Anlagen und Netze mit der derzeitigen Förderung?

Antr  
s. Wasserwirtschaft  
Drs 13/3879

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 10*

*Anhebung des Wasserentnahmeentgelts zur Finanzierung von Hochwasserschutzmaßnahmen sowie zur Sanierung grundwassergefährdender Altlasten*

EAntr GRÜNE 25.01.2005 Drs 13/4010-16 S. 37 38  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6053-6079

*Messpreise bei Strom, Gas, Wasser und Fernwärme für private Haushalte in BW*

Höhe der o.g. Preise und des jeweiligen Anteils der Messpreise differenziert nach den drei teuersten, billigsten sowie in der Mitte platzierten Anbietern; Bewertung der starken Abweichungen zwischen den Messpreisen und der dadurch fehlenden Anreize zur Einsparung von Ressourcen; Vorgehensmöglichkeiten des Landeskartellamts gegen die großen Preisunterschiede

Antr  
s. Energiepreis  
Drs 13/4232

*Industriestandort BW sichern: Gute Rahmenbedingungen für industrielle Arbeitsplätze in Mannheim*

Umsetzung des Urteils des VGH Mannheim vom 02.10.2001 zur Ermäßigung des Wasserentnahmeentgelts für das Großkraftwerk Mannheim, Unterbreitung eines Vorschlags zu den entsprechenden Anträgen für 1999-2001; Ausschluss der Wettbewerbsnachteile von wasserintensiv produzierenden Kraftwerken mit einer Novellierung des WasserGes

Antr SPD 21.04.2005 und Stellungnahme UM Drs 13/4271  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7292-7305  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 14.12.2005 Drs 13/5052 S. 69 70  
PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859

*Wasserentnahmeentgelt (WEE) in BW - Aufkommen und Ermäßigungstatbestände*

Entwicklung des Aufkommens von den verschiedenen Zahlergruppen, Anteile der Kraftwerke mit/ohne Kühlturm für Kühlwasser, Umfang der Mittelausreichung für den Hochwasserschutz, den Boden- und Grundwasserschutz bzw iRd MEKA und SchALVO

Antr SPD 10.05.2005 und Stellungnahme UM Drs 13/4324  
PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6758-6774

*Kürzung bei Hochwasserschutzmaßnahmen in der Region Karlsruhe*

Auswirkungen der jüngsten Kürzungen auf die Einzelprojekte des Integrierten Rheinprogramms u.a. Vorhaben in der Region Mittlerer Oberrhein bzw im Falle größerer Hochwasserereignisse, Höhe der erforderlichen zusätzlichen Mittel für eine bis 2015 angestrebte komplette Realisierung des IRP, Möglichkeiten zur Aufbringung dieser Mittel durch eine moderate Anhebung des Wasserpfennigs

Antr  
s. *Hochwasser*  
Drs 13/4624

*Ablehnung der Finanzierung von Hochwasserschutzmaßnahmen mit einer Anhebung des Wasserpfennigs*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2436

*Weiterentwicklung des Wasserpfennigs*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3780

*Kritik an der nur teilweisen Verwendung des Aufkommens aus dem Wasserpfennig für den Grundwasserschutz*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3899

*Anhebung des Wasserentnahmeentgelts zur Finanzierung von Hochwasserschutzmaßnahmen*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4037

*Finanzierung von Maßnahmen zum Hochwasser- und Grundwasserschutz aus Mitteln des Wasserpfennigs*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4331 4339

*Anhebung des Wasserentnahmeentgelts zur Finanzierung von Hochwasserschutzmaßnahmen; Senkung des Wasserpfennigs für Branchen mit hohem Wasserverbrauch*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6054 6055 6062 6126 6127 6136 6137

*Senkung des Wasserpfennigs für wasserintensiv produzierende Kraftwerke, Umsetzung des Urteils des VGH Mannheim für das Großkraftwerk Mannheim*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6409 6410 6448 6449 6453 6457 6458

*Senkung des Wasserpfennigs für wasserintensiv produzierende Kraftwerke, Umsetzung des Urteils des VGH Mannheim für das Großkraftwerk Mannheim*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6471 6509

*Ablehnung der Forderung nach Abschaffung des Wasserpfennigs*

PIPr 13/93 01.06.2005 S. 6607

*Vorschlag der Liberalen zur Abschaffung des Wasserpfennigs, Vereinbarkeit mit der Finanzierung von Hochwasserschutzmaßnahmen, Ermäßigung des Wasserpfennigs für Branchen mit hohem Wasserverbrauch*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 6999 7029 7032

**Wasseruhr**

s. *Wasserzähler*

**Wasserverband**

s. *Wasserversorgung*

**Wasserverbrauch**

s. *Wasserversorgung*

**Wasserverschmutzung**

s. *Wasserverunreinigung*

**Wasserversorgung**

s.a. *Wasserschutzgebiet*  
s.a. *Wasserverwaltung*  
s.a. *Wasserwirtschaft*

*Salzbelastung des Rheins und des Grundwassers am Oberrhein*  
Entwicklung der o.g. Werte ausgehend von ehemaligen oder aktiven Kalibergwerken und Abraumhalden auf französischer Seite, Darlegung der notwendigen technischen und finanziellen Aufwendungen zur Verhinderung der Auswaschungen bzw zur Gewinnung von qualitativ sauberem Trinkwasser, Frage nach Gesprächen und Vereinbarungen mit den Franzosen

Antr  
s. *Salz*  
Drs 13/48

*Denkschrift 2001 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1999 (Nr. 20) - Bemessung von Fördersätzen in der Abwasserbeseitigung*  
Reduzierung des Verwaltungsaufwands bei der Förderung von Vorhaben der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

Mittlg  
s. *Wasserwirtschaft*  
Drs 13/329

*Verbrauch von Trinkwasser und Verwendung von Regenwasser*  
Vorlage eines Konzepts zur Förderung des sparsamen Verbrauchs von Trinkwasser sowie der verstärkten Nutzung von Regenwasser im privaten, öffentlichen und gewerblichen Bereich

Antr  
s. *Trinkwasser*  
Drs 13/475

*Novellierung der TrinkwasserVO*

Meldepflicht für Regenwassernutzungsanlagen; Handhabung des Vollzugs der o.g. VO, personeller und finanzieller Mehraufwand für die öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen durch die erhöhten Anforderungen an die Aufbereitung des Trinkwassers

KlAnfr  
s. *Trinkwasser*  
Drs 13/946

*Zukunft der Wasserwirtschaft und die Ziele der LReg*

Vorstoß der LReg zur verstärkten Liberalisierung der Wasserwirtschaft in der Wirtschaftsministerkonferenz; Vereinbarkeit mit der Daseinsvorsorge, Versorgungssicherheit und der kommunalen Selbstverwaltung

Antr  
s. *Wasserwirtschaft*  
Drs 13/1314

*Bilanz der Novellierung der SchALVO*

Veränderungen für die anstehende Neueinstufung der Wasserschutzgebiete bei den Normal-, Problem- und Sanierungsgebieten; vorhandene Sanierungspläne und Beratungssysteme vor allem für kleine Wasserversorgungsunternehmen; Prüfung alternativer Lösungen für die Trinkwasserbereitstellung und Methoden zur Feststellung des Nitratgehalts; Entwicklung der Hoftor- bzw Feld-Stallbilanzen von Marktfrucht- und Veredelungsbetrieben; Auswirkungen der Kosten des Landes auf den Wasserpfeffig; Gewährleistung eines flächendeckenden Gewässerschutzes seit der Deckelung des MEKA

Antr  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/2382

*Grundwasserbelastungen durch Rückstände aus der Kaliproduktion am Oberrhein - Neue deutsch-französische Untersuchungen*  
Eingetretene und noch zu befürchtende Verunreinigungen; Auswirkungen auf die Trinkwasserversorgung; mögliche grenzüberschreitende Sanierungsmaßnahmen, -zeiträume und -kosten

Antr  
s. *Salz*  
Drs 13/2462

*Wasserentnahmeentgelt (WEE) und Grundwasserschutz in BW*

Entwicklung des Aufkommens aus dem Wasserpfeffig von der Industrie, den Kraftwerken, Wasserversorgern und Landwirten seit 1997; Umfang der Weitergabe über die Preise und des Einsatzes für den Grundwasser- und Hochwasserschutz iRd SchALVO; Neuorientierung des Grundwasserschutzes, Übertragung auf regionale Arbeitsgruppen, vierstufige Ausrichtung nach Nitratgehalten in Wasserschutzgebieten; Novellierung des MEKA, Erhöhung des Anteils der Maßnahmen mit Grundwasserschutzeffekten

Antr  
s. *Wassertarif*  
Drs 13/2704

*Kalkschachtofen in Blaustein-Herrlingen*

Einsatz eines chemischen Abfallprodukts aus Italien als Sekundärbrennstoff in dem von der Firma Märker in Blaustein-

Herrlingen geplanten Kalkofen? Schließung eines Tiefbrunnens vom Zweckverband „Wasserversorgung Ulmer Alb“ wegen den vom Kalkabbau ausgehenden Gefahren für die Wasserversorgung?

MdlAnfr  
s. *Feuerungsanlage*  
Drs 13/3056

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des Ausführungsges zum WasserverbandsGes

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Konsequenzen aus der Anhörung zur Entwicklungszusammenarbeit*

Bewertung des Konfliktpotenzials der Trinkwasserversorgung, Gründe für das Scheitern einer gemeinsamen Umweltakademie mit dem indischen Bundesstaat Gujarat

Antr  
s. *Entwicklungshilfe*  
Drs 13/3494

*Verbrauchsabhängige Abrechnung der Wasserkosten auch im Wohnungsbestand*

Ausrüstung der Haushalte mit Wasseruhren; Erfahrungen mit der Verpflichtung zum Einbau auch im Wohnungsbestand seit 1994 in Hamburg mit einer zehnjährigen Übergangsfrist; Verankerung einer entsprechenden Regelung in der LBO?

Antr  
s. *Wassermähler*  
Drs 13/3625

*Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 20) - Absenkung von Fördersätzen bei Wasserverbänden*

Streichung der Übergangsregelung in den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft

Mittlg  
s. *Wasserwirtschaft*  
Drs 13/4103

*Umsetzung und Änderungen an der SchALVO (Schutzgebiets- und AusgleichsVO)*

Entwicklung der Boden- und Grundwasserbelastung mit Nitrat, Auswirkungen der vorgenommenen Änderungen bei der Messung und Bewertung von Bodennitrat und den daraus abgeleiteten Auflagen und Entschädigungszahlungen, Höhe der bewilligten Zahlungen und der verfügbaren Mittel 2005 und 2006, Beurteilung der von den Wasserversorgern befürchteten Verringerung der Einstufung von Problemgebieten infolge der geänderten Praxis

Antr  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/3763

*Änd der Förderrichtlinie Wasserwirtschaft durch das Land und Bereitstellung sowie Abfluss der Fördermittel*

Höhe der bisher (seit 2001) und künftig ausgereichten Fördermittel für Investitionen im Bereich der Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung; Zahl und Volumen der von Gemeinden und Zweckverbänden gestellten, genehmigten und abge-

lehnten Anträge; Höhe der durchschnittlichen Förderquote; Entwicklung der Trinkwasser- und Abwassergebühren in den letzten fünf und nächsten drei Jahren; Realisierung der notwendigen Modernisierung der Anlagen und Netze mit der derzeitigen Förderung?

Antr  
s. *Wasserwirtschaft*  
Drs 13/3879

*Ges zur Änd des Gemeindevirtschaftsrechts*

Ausdehnung der Anforderungen an den Abschluss von Energieverträgen auch auf Konzessionsverträge für die Wasserversorgung

GesEntw  
s. *Gemeindevirtschaftsrecht*  
Drs 13/4767

*Informationsfluss iRd jüngsten Anschläge auf die Bodensee-Wasserversorgung*

Art und Weise sowie Zeitpunkt der Information der zuständigen Behörden sowie der Stadt Überlingen über den o.g. Vorgang und der damit verbundenen Verunreinigung des Trinkwassers; Zeitpunkt der erstmaligen Untersuchung des von der Stadt Überlingen direkt entnommenen Trinkwassers

MdlAnfr  
s. *Wasserverunreinigung*  
Drs 13/4870

*Schutz des Trinkwasserspeichers Bodensee gegen Gefahren und Anschläge*

Darstellung der ergriffenen, notwendigen und geplanten Maßnahmen sowie des Personaleinsatzes beim jüngsten Giftanschlag und evtl künftigen Ereignissen; Bedeutung einer engen Zusammenarbeit mit den Anrainerländern

Antr  
s. *Bodensee*  
Drs 13/4980

*Schließung von 800 Brunnen wegen zu hoher Nitratbelastung seit 1980, Verbesserung der Situation mit Einführung von SchALVO und MEKA*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 275 277

*Betrachtung der Wasserversorgung als Aufgabe der öffentlichen Daseinsvorsorge*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1457

*Bedeutung und Schutz des Bodensees für die Trinkwasserversorgung im Land*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3293 3296 3299

*Abschluss eines Cross-Border-Leasing-Vertrags für die gesamte Bodenseewasserversorgung*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3500

*Betrachtung der Wasserversorgung als Aufgabe der öffentlichen Daseinsvorsorge*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3803 3806

*Betrachtung der Wasserversorgung als Aufgabe der öffentlichen Daseinsvorsorge*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5107

## Wasserverunreinigung

s.a. *Umweltschaden*

*Salzbelastung des Rheins und des Grundwassers am Oberrhein*

Entwicklung der o.g. Werte ausgehend von ehemaligen oder aktiven Kalibergwerken und Abraumhalden auf französischer Seite, Darlegung der notwendigen technischen und finanziellen Aufwendungen zur Verhinderung der Auswaschungen bzw zur Gewinnung von qualitativ sauberem Trinkwasser, Frage nach Gesprächen und Vereinbarungen mit den Franzosen

Antr  
s. *Salz*  
Drs 13/48

*Vorkommen von Arzneimittelrückständen im Bodensee*

Entwicklung und Auswirkungen o.g. Rückstände, insbes von Hormonen, seit 1996; Ergebnisse von Untersuchungen; technische Möglichkeiten zur Ausfilterung aus den Abwässern

KlAnfr  
s. *Arzneimittel*  
Drs 13/827

*Ausgleichszahlungen nach der SchALVO an bäuerliche Betriebe im LKreis Breisgau-Hochschwarzwald*

Wegfall der pauschalierten Ausgleichszahlungen trotz bestehender Anbaubeschränkungen nach der Neuregelung der SchALVO, Zahl der betroffenen Flächen und Landwirte, Kompensationsmöglichkeiten; Höhe und Träger des Untersuchungsaufwands für evtl erhöhte Stickstoffeinträge ins Grundwasser, Bewältigung durch die zuständigen Landwirtschafts- und Wasserrechtsbehörden?

KlAnfr  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/972

*Ausgleichszahlungen nach der SchALVO an bäuerliche Betriebe im Ostalbkreis*

Wegfall der pauschalierten Ausgleichszahlungen trotz bestehender Anbaubeschränkungen nach der Neuregelung der SchALVO, Zahl der betroffenen Flächen und Landwirte im Bereich des Altkreises Schwäbisch Gmünd bzw im Ostalbkreis, Kompensationsmöglichkeiten; Höhe und Träger des Untersuchungsaufwands für evtl erhöhte Stickstoffeinträge ins Grundwasser, Bewältigung durch die zuständigen Landwirtschafts- und Wasserrechtsbehörden?

KlAnfr  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/1242

*Zukunft der Bodenseeregion*

Entwicklung der Wasserqualität seit 1993, Bereiche und Ursachen von Badeverboten, Auswirkungen der Einträge von Arzneimitteln und Pflanzenschutzmitteln sowie der Umstellung der Förderrichtlinien Wasserwirtschaft

Antr  
s. *Bodensee*  
Drs 13/1250

*Auswirkungen der neuen EU-Badegewässerrichtlinie auf den Badebetrieb am Bodensee*

Badeverbote infolge der Verschärfung mikrobiologischer Grenzwerte im Zuge der o.g. Novellierung? Verursachung der entsprechenden Belastungen durch die Vogelpopulation? Art, Kosten

und Wirksamkeit von zusätzlichen technischen Maßnahmen im Abwasserbereich, Auswirkungen auf die Abwassergebühren

Antr  
s. *Wasserrecht*  
Drs 13/1602

*Vollzug der Schutzgebiets- und AusgleichsVO vom 20.02.2001 - Basisgrundwasserschutz in OGL-, Problem- und Sanierungsgebieten*

Art und Intensität o.g. Grundwasserbelastungen; Funktion des Nitratinformationsdienstes, Ergebnisse der Kontrollen und Sanktionsmöglichkeiten; Aufgaben, Zusammensetzung und Initiativen der regionalen Arbeitsgruppen; Maßnahmen zur Trendumkehr innerhalb und außerhalb von Wasserschutzgebieten

Antr  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/1679

*Vorkommen von und Gefährdungen durch Methyltertiärbuty-lether*

Ausmaß und Auswirkungen der Grundwasserkontamination durch das o.g. Benzinadditiv; Eigenschaften und biologische Abbaubarkeit; Erkenntnisse über MTBE in anderen europäischen Ländern; Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen

Antr  
s. *Methyltertiärbuty-lether*  
Drs 13/2372

*Bilanz der Novellierung der SchALVO*

Veränderungen für die anstehende Neueinstufung der Wasserschutzgebiete bei den Normal-, Problem- und Sanierungsgebieten; vorhandene Sanierungspläne und Beratungssysteme vor allem für kleine Wasserversorgungsunternehmen; Prüfung alternativer Lösungen für die Trinkwasserbereitstellung und Methoden zur Feststellung des Nitratgehalts; Entwicklung der Hoftor- bzw Feld-Stallbilanzen von Marktfrucht- und Veredelungsbetrieben; Auswirkungen der Kosten des Landes auf den Wasserpfennig; Gewährleistung eines flächendeckenden Gewässerschutzes seit der Deckelung des MEKA

Antr  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/2382

*Grundwasserbelastungen durch Rückstände aus der Kaliproduktion am Oberrhein - Neue deutsch-französische Untersuchungen*  
Eingetretene und noch zu befürchtende Verunreinigungen; Auswirkungen auf die Trinkwasserversorgung; mögliche grenzüberschreitende Sanierungsmaßnahmen, -zeiträume und -kosten

Antr  
s. *Salz*  
Drs 13/2462

*Ges zur Änd wasserrechtlicher Vorschriften*

Vorbeugender Schutz gegen Wasserverunreinigungen, Änd der SchALVO und der AnlagenVO wassergefährdende Stoffe

GesEntw  
s. *Wasserrecht*  
Drs 13/2619

*Wasserentnahmeentgelt (WEE) und Grundwasserschutz in BW*

Entwicklung des Aufkommens aus dem Wasserpfennig von der Industrie, den Kraftwerken, Wasserversorgern und Landwirten seit 1997; Umfang der Weitergabe über die Preise und des Einsatzes für den Grundwasser- und Hochwasserschutz iRd SchAL-

VO; Neuorientierung des Grundwasserschutzes, Übertragung auf regionale Arbeitsgruppen, vierstufige Ausrichtung nach Nitratgehalten in Wasserschutzgebieten; Novellierung des MEKA, Erhöhung des Anteils der Maßnahmen mit Grundwasserschutzeffekten

Antr  
s. *Wassertarif*  
Drs 13/2704

*Chemieunfälle am Oberrhein*

Maßnahmen und Investitionen der Chemieindustrie seit 1986 zur Verhinderung neuer Unfälle am Rhein und seinem Einzugsgebiet, Maßnahmen iRd Internationalen Kommission zum Schutz des Rheins und iRd Integrierten Rheinprogramms

Antr  
s. *Chemieunfall*  
Drs 13/2904

*Weiterentwicklung von Abwasserreinigungsverfahren*

Ergebnisse von Forschungsprojekten zur Absorption chemisch-biologischer Verunreinigungen, u.a. von Hormonen; technische Möglichkeiten und Marktreife einer neuen Filtergeneration; Werbung um den Einsatz bei den Betreibern der Kläranlagen, Anstieg der Abwassergebühren durch Umlegung der Mehrkosten

KlAnfr  
s. *Abwasserreinigung*  
Drs 13/3122

*Sachstand der Entscheidungen zu den geplanten EU-Badegewässerrichtlinien*

Änderungen gegenüber dem ersten Entwurf der EU-Kommission, Einwirkungsmöglichkeiten des EP; Verursachung von Keimbelastungen durch Vogelkolonien; Badeverbote, insbes am Bodensee, infolge der Verschärfung mikrobiologischer Grenzwerte? Darstellung des finanziellen Mehraufwands für das Land und die einzelnen Kommunen bei Inkrafttreten der neuen Richtlinien

KlAnfr  
s. *Wasserrecht*  
Drs 13/3349

*Fischsterben an der Würm und deren Nebengewässern*

Auftreten o.g. Schadensereignisse in den letzten fünf Jahren; Art und Konzentration von eingeleiteten Schadstoffen sowie der eingetretenen ökologischen Folgewirkungen; Frage nach der Feststellung von Verantwortlichen, Schadensbeseitigern und Kostenträgern; Bedeutung der Fischereivereine

KlAnfr  
s. *Fisch*  
Drs 13/3501

*Schadstoffbelastung und gesundheitsgefährdendes Potenzial von Klinikabwässern*

Erkenntnisse über den Eintrag o.g. Schadstoffe in Kläranlagen, insbes halogenorganische Verbindungen, Schwermetalle, Röntgenkontrastmittel, Medikamentenrückstände, Desinfektionsmittel, Keime und Viren; Leistungsfähigkeit der Kläranlagen zur Elimination der Verschmutzungen, Anteil nicht entferntbarer Rückstände im Oberflächenwasser bzw im Wasserkreislauf; Regelungen und Fördermittel zum Bau entsprechender spezieller Anlagen

Antr Wolfgang Staiger u.a. SPD 07.10.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3631

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 02.12.2004 Drs 13/3932 S. 43  
PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6199

*Umsetzung und Änderungen an der SchALVO (Schutzgebiets- und AusgleichsVO)*

Entwicklung der Boden- und Grundwasserbelastung mit Nitrat, Auswirkungen der vorgenommenen Änderungen bei der Messung und Bewertung von Bodennitrat und den daraus abgeleiteten Auflagen und Entschädigungszahlungen, Höhe der bewilligten Zahlungen und der verfügbaren Mittel 2005 und 2006, Beurteilung der von den Wasserversorgern befürchteten Verringerung der Einstufung von Problemgebieten infolge der geänderten Praxis

Antr  
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*  
Drs 13/3763

*Entwicklung der Wasserqualität und Gewässergüte des Neckars*

Entwicklung der wichtigsten Kenndaten seit 1990, Ursachen der Temperaturerhöhung und stofflichen Belastung, Anteil der häuslichen Abwässer, Entwicklung der (verzehraren) Fischarten, ergriffene und geplante Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserqualität

Antr  
s. *Neckar*  
Drs 13/4466

*Perspektiven des ökologischen Landbaus in BW*

Vergleich zwischen konventionellem und ökologischem Landbau hinsichtlich der Belastung von Lebensmitteln mit Rückständen von Pflanzenschutzmitteln und der Grundwasserbelastung mit Nitrat

GrAnfr  
s. *Ökologischer Landbau*  
Drs 13/4606

*Grundwasserschutz in den Nitrat-Sanierungsgebieten*

Gründe für die geringe Zahl der erarbeiteten Sanierungspläne für die festgelegten Sanierungsgebiete, Darlegung der geforderten Auflagen und deren Überwachung nach der SchALVO; Schaffung und Umsetzung der Sanierungspläne für alle Nitratsanierungsgebiete

Antr  
s. *Gewässerschutz*  
Drs 13/4608

*Informationsfluss iRd jüngsten Anschläge auf die Bodensee-Wasserversorgung*

Art und Weise sowie Zeitpunkt der Information der zuständigen Behörden sowie der Stadt Überlingen über den o.g. Vorgang und der damit verbundenen Verunreinigung des Trinkwassers; Zeitpunkt der erstmaligen Untersuchung des von der Stadt Überlingen direkt entnommenen Trinkwassers

MdlAnfr 3) Rita Haller-Haid SPD 01.12.2005 Drs 13/4870  
PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7516 7517

*Schutz des Trinkwasserspeichers Bodensee gegen Gefahren und Anschläge*

Darstellung der ergriffenen, notwendigen und geplanten Maßnahmen sowie des Personaleinsatzes beim jüngsten Giftanschlag und evtl künftigen Ereignissen; Bedeutung einer engen Zusammenarbeit mit den Anrainerländern

Antr

s. *Bodensee*  
Drs 13/4980

*Schließung von 800 Brunnen wegen zu hoher Nitratbelastung seit 1980, Verbesserung der Situation mit Einführung von SchALVO und MEKA*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 275 277

*Grundwasserbelastung am Oberrhein durch Nitrateinträge und Pflanzenschutzmittelrückstände*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1990

*Gefahr für den Trinkwasserspeicher Bodensee durch den Flugzeugabsturz bei Überlingen; Feststellung hoher Nitratbelastungen des Grundwassers trotz der SchALVO*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3441 3442

*Feststellung einer Verringerung der Wasserverunreinigung in den osteuropäischen EU-Beitrittsländern*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4774

## Wasserverwaltung

*Bedeutung und Situation der technischen Verwaltungen für den ländlichen Raum in BW*

Personalentwicklung in der Landesverwaltung insgesamt und einzelnen Verwaltungsbereichen seit 1992; Planung und Vollzug der Stelleneinsparungen aus den Organisationsuntersuchungen, insbes in der Flurneuordnungs-, Vermessungs-, Landwirtschafts-, Straßenbau-, Wasserwirtschafts- und Forstverwaltung; Auswirkungen für den ländlichen Raum sowie auf Personalstruktur, Nachwuchsgewinnung, Beförderungswartezeiten u.a. der betroffenen Behörden

Antr  
s. *Verwaltung*  
Drs 13/1366

*Abordnung des Leiters der Gewässerdirektion Lahr ins RP Karlsruhe*

Gründe für die o.g. Abordnung, Abstimmung der von den Gewässerdirektionen vollzogenen Gewässerschutz- und Hochwasserschutzmaßnahmen mit der LReg?

MdlAnfr  
s. *Abordnung von Beamten*  
Drs 13/2691

*Aufgaben des Hochwasserschutzes am Standort Lahr*

Kündigung der Räumlichkeiten der Gewässerdirektion Südlicher Oberrhein/Hochrhein in Lahr unmittelbar nach Verabschiedung des Verwaltungsstruktur-ReformGes, Fortführung des integrierten Rheinprogramms durch eine Dienststelle der bisherigen Gewässerdirektion in Lahr?

MdlAnfr  
s. *Hochwasser*  
Drs 13/3425

*Übertragung der Aufgaben der Gewässerdirektionen auf die RegPräs sowie Stadt- und LKreise; Erinnerung an die Eingliederung der Wasserwirtschaftsämter in die Landratsämter 1995*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4897 4898 4916 4919 4926 4928



*Erinnerung an die Eingliederung der Wasserwirtschaftsämler in die Landratsämter 1995; Übertragung der Aufgaben der Gewässerdirektionen auf die RegPräs sowie Stadt- und LKreise*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4997 4998 5009 5036

## Wasserwirtschaft

*s.a. Gewässerschutz*  
*s.a. Wasserversorgung*  
*s.a. Wasserverwaltung*

*Denkschrift 2001 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1999 (Nr. 20) - Bemessung von Fördersätzen in der Abwasserbeseitigung*

Reduzierung des Verwaltungsaufwands bei der Förderung von Vorhaben der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

BeschlEmpf und Bericht FinA 18.10.2001 Drs 13/329 XV. S. 5

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 545-556

Mittlg LReg 18.12.2002 Drs 13/1631

### *Zukunft der Bodenseeregion*

Entwicklung der Wasserqualität seit 1993, Bereiche und Ursachen von Badeverboten, Auswirkungen der Einträge von Arzneimitteln und Pflanzenschutzmitteln sowie der Umstellung der Förderrichtlinien Wasserwirtschaft

Antr  
*s. Bodensee*  
Drs 13/1250

### *Zukunft der Wasserwirtschaft und die Ziele der LReg*

Vorstoß der LReg zur verstärkten Liberalisierung der Wasserwirtschaft in der Wirtschaftsministerkonferenz; Vereinbarkeit mit der Daseinsvorsorge, Versorgungssicherheit und der kommunalen Selbstverwaltung

Antr SPD 13.09.2002 und Stellungnahme UVM Drs 13/1314  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3438-3443

### *Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen BW und den chinesischen Partnerprovinzen Liaoning und Jiangsu*

Bedeutung, Aufgaben, Ziele und Kosten der o.g. Projekte; Entwicklungspotenziale für die heimische Exportwirtschaft; Perspektiven einer Vertiefung der Kooperation im Umweltschutz, insbes in der Abfallwirtschaft, der rationellen Energienutzung, dem Energiesparen und Nutzung erneuerbarer Energien sowie Sanierung der großen Seen in der Provinz Jiangsu unter Einbeziehung des Seenforschungsinstituts Langenargen

Antr  
*s. Entwicklungshilfe*  
Drs 13/1787

### *Ausnahmegenehmigung für die Einleitung von Kühlwasser durch Kraftwerke in Rhein und Neckar im Sommer 2003*

Antr  
*s. Wasser*  
Drs 13/2365

### *Kernkraftwerk Philippsburg*

Grenzwerte für die maximale und temperaturabhängige Wassertemperatur zur Kühlung des Kernkraftwerks, ökologische Auswirkungen der erteilten Ausnahmegenehmigung im Sommer für den betroffenen Flussabschnitt, Frage nach technischen Problemen für die Kraftwerkskühlung bei der Entnahme und Einleitung von Kühlwasser mit zu hohen Temperaturen

KlAnfr  
*s. Kernkraftwerk Philippsburg*  
Drs 13/2498

### *Ges zur Änd wasserrechtlicher Vorschriften*

Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie: Zuordnung der Gewässer zu den Flussgebietseinheiten Rhein und Donau, Aufstellung von flussgebietsbezogenen Maßnahmenprogrammen und Bewirtschaftungsplänen, Ermittlung und Bewertung der Gewässerqualität, Bestimmung der zuständigen Behörden und Maßnahmenträger, Information und Anhörung der Öffentlichkeit; Regelungen zur Verringerung von Hochwassergefahren durch Erhaltung von Überflutungsflächen, zur Vereinfachung des Wasserrechts und zur Schifffahrt; Änd der SchALVO und der AnlagenVO wassergefährdende Stoffe

GesEntw  
*s. Wasserrecht*  
Drs 13/2619

### *Denkschrift 2004 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2002 (Nr. 20) - Absenkung von Fördersätzen bei Wasserverbänden*

Streichung der Übergangsregelung in den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft

BeschlEmpf und Bericht FinA 21.10./25.11.2004/  
03.03.2005 Drs 13/4103 XVII. S. 7  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6384-6394  
Mittlg LReg 20.06.2005 Drs 13/4416

### *Änd der Förderrichtlinie Wasserwirtschaft durch das Land und Bereitstellung sowie Abfluss der Fördermittel*

Höhe der bisher (seit 2001) und künftig ausgereichten Fördermittel für Investitionen im Bereich der Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung; Zahl und Volumen der von Gemeinden und Zweckverbänden gestellten, genehmigten und abgelehnten Anträge; Höhe der durchschnittlichen Förderquote; Entwicklung der Trinkwasser- und Abwassergebühren in den letzten fünf und nächsten drei Jahren; Realisierung der notwendigen Modernisierung der Anlagen und Netze mit der derzeitigen Förderung?

Antr Wolfgang Staiger u.a. SPD 14.12.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3879  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 10.03.2005 Drs 13/4277 S. 25 26  
PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6700

### *Moratorium für Kläranlagen und Regenwasserbehandlung*

Möglichkeiten einer Aussetzung der noch anstehenden Maßnahmen, Übertragung der Resterfüllung ab einem bestimmten Anschlussgrad von Gebäuden an eine Abwasserreinigungsanlage in die Verantwortung der Kommunen, Hinwirkung auf geringere Anforderungen bei der Verlängerung von Einleitungsgenehmigungen i.S.d. § 7 a WHG? Zusätzliche Kosten der Gemeinden durch eine weitere Standardverschärfung im Zuge der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie

KlAnfr  
*s. Abwasserreinigung*  
Drs 13/3976

### *Messpreise bei Strom, Gas, Wasser und Fernwärme für private Haushalte in BW*

Höhe der o.g. Preise und des jeweiligen Anteils der Messpreise differenziert nach den drei teuersten, billigsten sowie in der Mitte platzierten Anbietern; Bewertung der starken Abweichun-

gen zwischen den Messpreisen und der dadurch fehlenden Anreize zur Einsparung von Ressourcen; Vorgehensmöglichkeiten des Landeskartellamts gegen die großen Preisunterschiede

Antr  
s. *Energiepreis*  
Drs 13/4232

*Untersuchung der Auswirkungen der Klimaveränderungen auf die Wasserwirtschaft gemeinsam mit Bayern*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1833

## Wasserwirtschaftsamt

s. *Wasserverwaltung*

## Wasserwirtschaftsverwaltung

s. *Wasserverwaltung*

## Wasserzähler

*Verbrauchsabhängige Abrechnung der Wasserkosten auch im Wohnungsbestand*

Ausrüstung der Haushalte mit Wasseruhren; Erfahrungen mit der Verpflichtung zum Einbau auch im Wohnungsbestand seit 1994 in Hamburg mit einer zehnjährigen Übergangsfrist; Verankerung einer entsprechenden Regelung in der LBO?

Antr Rolf Gaßmann u.a. SPD 06.10.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3625  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.11.2004 Drs 13/3932 S. 28 29  
PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6199

## Weg

s.a. *Radweg*  
s.a. *Reitweg*  
s.a. *Straße*  
s.a. *Wegweiser*

*Fördermittelprogramm für den Waldwegebau und mögliche Bezuschussung von Erdwegen im Privatwald*

KlAnfr Helmut W. Rüeck CDU 06.03.2002 und Antw MLR Drs 13/829

*Pachtverträge zur Nutzung von Windenergie auf Landesliegenschaften*

Voraussetzungen, Verfahren und Höhe der Pachtzahlungen für o.g. Verträge; Bedingungen für Gestattungsverträge zur Nutzung von landeseigenen Forstwegen bzw Übernahme von Baulasten für Abstandsflächen bei Windkraftanlagen; Frage nach einer restriktiven Haltung der Forstverwaltung

KlAnfr  
s. *Windkraftanlage*  
Drs 13/2252

*Nutzung von staatlichen Waldwegen durch Betreiber von Windkraftanlagen*

Generelle Untersagung der o.g. Nutzung durch die Forstdirektion Freiburg und das Landratsamt Rastatt auf Weisung des MLR

MdlAnfr  
s. *Windkraftanlage*  
Drs 13/3056

*Verbot der Nutzung staatlicher Waldwege durch Windkraftbetreiber*

Rechtsgrundlage, Ziele und Auswirkungen o.g. Weisung an die Forstbehörden; Vertrauensschutz für im Bau befindliche Anlagen bzw bei der Ersetzung alter durch neue Anlagen; umgehende Rücknahme der Weisung

Antr  
s. *Windkraftanlage*  
Drs 13/3099

*Ausbauperspektive und Potenziale der Windkraftnutzung auf den ausgewiesenen Vorrangflächen der Regionalverbände*

Auflistung o.g. Flächen auf der Grundlage des alten und neuen LandesplanungsGes; Attraktivität, Besitzverhältnisse und Erreichbarkeit dieser Standorte; möglicher Beitrag zur Stromerzeugung, insbes auch bei Ersetzung alter durch neue Anlagen; Rücknahme der Weisung an die Forstbehörden auf Untersagung der Nutzung von staatlichen Waldwegen

Antr  
s. *Windkraftanlage*  
Drs 13/3226

*Nachholbedarf im landwirtschaftlichen Wegebau*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3093

## Wegstreckenentschädigung

s. *Kilometerentschädigung*

## Wegweiser

s.a. *Verkehrszeichen*

*Touristische Nutzung von Kreisverkehren*

Ermöglichung von touristischen Werbetafeln auf Verkehrsinseln in Kreisverkehren

Antr  
s. *Kreisverkehr*  
Drs 13/756

*Fahrradland BW*

Verdoppelung der Mittel für den Radwegebau im Zuge von Landesstraßen, Entwicklung eines einheitlichen Wegweisungs- und Beschilderungskonzepts

Antr  
s. *Fahrrad*  
Drs 13/1078

*Abfahrtsbeschilderung an Bundesautobahnen*

Frage nach o.g. Hinweisen auf mehr als vier Orte an Autobahnausfahrten

KlAnfr Helmut W. Rüeck CDU 28.01.2003 und Antw UVM Drs 13/1720

*Wegweisungsstandards im Modellprojekt „Radfahrerfreundliche Urlaubsregion“*

Beschilderung nach den Empfehlungen der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen iRd Modellprojekts „Radfahrerfreundliche Urlaubsregion Nordschwarzwald“ bzw Frage nach LKreisen mit abweichender Beschilderung

KlAnfr Boris Palmer GRÜNE 22.08.2003 und Antw UVM Drs 13/2373

*Autobahnbeschilderung Wallhausen*

Ausweisung der Gemeinde Wallhausen auf dem Autobahnausfahrtsschild

MdlAnfr  
s. Wallhausen  
Drs 13/2589

*Klassifizierung von Übernachtungsstätten*

Darlegung o.g. Systeme, der Anbieter, Kosten und Evaluationsintervalle; Stellenwert für Privatreisende und Reiseveranstalter; Überlegungen zu einer Verpflichtung der Betriebe zur Klassifizierung; Förderung einer verkehrsführenden Beschilderung iR eines Modellprojekts?

Antr  
s. Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe  
Drs 13/3297

*GVFG-Förderung der Beschilderung von Radwegen*

Antr  
s. Radweg  
Drs 13/3302

*Radfernwegebeschilderung*

Mittelbereitstellung für o.g. Zwecke ohne die Erhebung von Vorbedingungen vonseiten des Umwelt- und Verkehrsministers gegenüber den Radverbänden, Förderung der Aufwendungen von Kommunen und LKreisen nach dem GVFG, Einführung eines reduzierten Selbstbehalts

Antr  
s. Radweg  
Drs 13/3715

*Haushalt 2006; Nachtrag**Förderung der Radfernwegebeschilderung*

s. Radweg  
Drs 13/4873

**Wegweisungsrecht***Modellversuch „Platzverweis“*

Ergebnisse des o.g. Modellversuchs zum Platzverweis gegen gewalttätige Ehemänner und Partner, Gegenüberstellung mit der Praxis des österreichischen Wegweisungsrechts, Handlungsbedarf aus einer Entscheidung des VG Stuttgart für die Gesetzgebung auf Bundes- und Landesebene?

Antr Brigitte Lösch u.a. GRÜNE 03.07.2001 und Stellungnahme IM Drs 13/43  
BeschlEmpf und Bericht SozA 20.09.2001 Drs 13/358 S. 9-11  
PIPr 13/13 15.11.2001 S. 634

*Platzverweis*

Konsequenzen aus dem Urteil des VG Stuttgart zum o.g. Modellversuch gegen gewalttätige Ehemänner und Partner, Frage nach einer Änd des PolizeiGes

Antr Rita Haller-Haid u.a. SPD 05.07.2001 und Stellungnahme IM Drs 13/49  
BeschlEmpf und Bericht SozA 20.09.2001 Drs 13/358 S. 9-11  
PIPr 13/13 15.11.2001 S. 634

*Modellversuch Platzverweis*

Ergebnisse des o.g. Modellversuchs zum Platzverweis gegen gewalttätige Ehemänner und Partner, Verzahnung bzw Parallelität

mit Frauenhäusern, Erfahrungen in Österreich; Entwicklung eines Konzepts für Prävention, Beratung, Nachsorge, Täter- und Opferarbeit

Antr Dr. Inge Gräßle u.a. CDU 10.10.2001 und Stellungnahme IM Drs 13/294  
BeschlEmpf und Bericht SozA 21.03.2002 Drs 13/1109 S. 46-48  
PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1892

*Strafrechtliche Folgen von Platzverweisen bei häuslicher Gewalt*

Bilanz der bisher ausgesprochenen Platzverweise gegen gewalttätige Ehemänner und Partner; Anteil, Dauer und Ergebnisse von anschließenden Strafverfahren, Benachrichtigung der Koordinierungsstellen der Kommunen und LKreise vom Ausgang der Strafverfahren

Antr Dr. Inge Gräßle u.a. CDU 07.03.2002 und Stellungnahme JuM Drs 13/833  
BeschlEmpf und Bericht StändA 11.04.2002 Drs 13/955 S. 5 6  
PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1570

*Zwischenbilanz über Platzverweise bei häuslicher Gewalt*

Zahl und Dauer der verhängten polizeilichen Platzverweise, Beratungs- und Hilfsangebote für die betroffenen Frauen und Kinder sowie Sozialtraining für Männer

Antr Frieder Birzele u.a. SPD 17.06.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/2168  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 17.09.2003 Drs 13/2582 S. 23 24  
PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Kürzung der Landeszuschüsse für Frauenhäuser*

Begründung, Umfang und Auswirkungen der vorgesehenen Kürzungen; Entwicklung der Zahl der von Gewalt verfolgten Frauen und Kinder seit Einführung des Platzverweises sowie der erbetteten und tatsächlichen Aufnahme in Frauen- und Kinderschutzhäusern; Ergebnis der Prüfung der auf Jahresende 2002 befristeten Förderrichtlinien

Antr  
s. Frauenhaus  
Drs 13/2300

*Richtlinien zur Förderung von Frauen- und Kinderschutzhäusern*

Erhöhung des Kofinanzierungsanteils, Verknüpfung der Förderung mit Beratungen iRd Platzverweisverfahrens u.a. im Zuge einer Veränderung der o.g. Richtlinien

Antr  
s. Frauenhaus  
Drs 13/2651

*Stalking und Gewaltprävention in BW*

Beurteilung des vom BRat verabschiedeten StalkingbekämpfungGes; Sensibilisierung der Polizei, Staatsanwaltschaften und Gerichte; Umfang der bisherigen Erfassung und Ahndung von Fällen und damit zusammenhängenden Straftatbeständen; Erfahrungen mit den Handlungsanweisungen des IM an die Polizeidienststellen zur individuellen Fallerhebung und Erstellung einer Gefahrenprognose; Zahl der ausgesprochenen Schutzanordnungen; Ergebnisse der Beratungen im Fachbeirat zum Platzverweisverfahren sowie der Kooperation der beteiligten Ebenen auf kommunaler und Landesebene; Mittelbereitstellung für Beratungs- und Schutzeinrichtungen sowie für die Täterarbeit

Antr

*s. Menschliches Verhalten*  
Drs 13/4177

*Situation zum Umgang mit dem Thema „häusliche Gewalt“ im LKreis Konstanz*

Auflistung der o.g. Fälle und ausgesprochenen Platzverweise gegen gewalttätige Ehemänner und Partner in den einzelnen Kommunen seit 2000, Bestätigung eines Platzverweises vom zuständigen Ordnungsamt, regelmäßige Information der Ordnungsämter über ihre Mitwirkungsmöglichkeiten, Darstellung des Beratungsangebots für die von häuslicher Gewalt Betroffenen

KlAnfr Andreas Hoffmann CDU 26.07.2005 und Antw IM Drs 13/4547

*Umsetzung des Platzverweisverfahrens in den Kreisen*

Entwicklung der Zahlen von o.g. Kriseninterventionen aufgrund häuslicher Gewalt in den einzelnen Stadt- und LKreisen, flankierende Maßnahmen der Jugendämter für die betroffenen Kinder, verbindliche Standards der einzelnen Kreise zur Vernetzung der beteiligten Stellen, Angebote zur Betreuung und Beratung der betroffenen Frauen und Kinder

Antr Renate Götting u.a. FDP/DVP 01.12.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4904

*Vorreiterrolle des Landes beim Wegweisungsrecht bei häuslicher Gewalt*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 906 922

*Erfolgsbewertung des Wegweisungsrechts bei häuslicher Gewalt*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1342

*Erfolgsbewertung des Wegweisungsrechts bei häuslicher Gewalt*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2054

## Wehrdienst

*s.a. Militärgeschichte*  
*s.a. Soldat*

*Studiengebührenerlass für Wehr- und Zivildienstleistende und Vergleichbare*

Veranlassung der Hochschulen zur o.g. Vorgehensweise; Gebührenerfreistellung für die Semester, um die sich die Aufnahme eines Studiums durch diese Dienste verzögert hat

Antr  
*s. Hochschulgebühren*  
Drs 13/5034

*Kritik an der Zuschusskürzung des Bundes für die Zivildienstleistenden, Plädoyer für ein allgemeines Dienstjahr statt Wehr- und Zivildienst*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2550 2551

## Wehrgeschichte

*s. Militärgeschichte*

## Wehrgeschichtliches Museum

*s. Militärgeschichte*

## Weidewirtschaft

*s.a. Grünland*  
*s.a. Schaf*

*Mahdtermine im Grünlandprogramm und Tierschutz*

Gefährdung von Jungwild durch die vorgegebenen Mahdtermine, Ermöglichung der zeitlichen Verschiebung der Mahd auf Streifen im Waldrandbereich

KlAnfr  
*s. Grünland*  
Drs 13/81

*Offenhaltung der Landschaft durch Grünlandnutzung sichern*

Ökonomische Anreize zur Grünlandnutzung durch die Grünlandprämie u.a. Programme im Agrarbereich bzw über den Vertragsnaturschutz

Antr  
*s. Grünland*  
Drs 13/1175

*Zukunftssicherung der Schwarzwaldhöfe*

Auswirkungen der EU-Verordnung zur ökologischen Tierhaltung; Einsatz von Modulationsmitteln für die Rinderhaltung; Anpassung der Förderkriterien an die Erfordernisse der Weidewirtschaft in Höhenlagen, Gleichstellung von Grünland mit anderen Kulturpflanzen; Ausgestaltung der Milchquotenregelung ab 2008

GrAnfr  
*s. Landwirt*  
Drs 13/1731

*Zukunft der Milchwirtschaft*

Beurteilung der veränderten Position des BLHV zu den Folgen der vorgezogenen EU-Agrarreform auf die Milch- und Grünlandwirtschaft

MdlAnfr  
*s. Milchwirtschaft*  
Drs 13/2480

*Situation und Perspektive der Milcherzeuger in BW*

Entwicklung der Zahl von Milcherzeugern, der Milchkühe und der Einkommenssituation seit 2001; Auswirkungen der Änderungen in den Förderprogrammen von EU, Bund und Land; flankierende Maßnahmen zur Einkommenssicherung angesichts der auslaufenden Milchquotenregelung und des Preisverfalls; Einschätzung der Perspektiven der Grünlandwirtschaft

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 30.06.2005 und Stellungnahme MLR Drs 13/4468  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 26.10.2005 Drs 13/4821 S. 50-52  
PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552

*Strukturwandel bei Milchbauern in BW*

Stand und Prognosen zur Zahl von Milchbauern im Voll- und Nebenerwerb, von Molkereien und Milchlieferungsmengen; Auswirkungen der von der EU geplanten Kürzung bzw Streichung der Exportbeihilfen; flankierende Maßnahmen zur Sicherung einer flächendeckenden Grünlandbewirtschaftung angesichts der auslaufenden Milchquotenregelung und des Preisverfalls, u.a. aufgrund des Drucks der Großfilialisten

Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 19.07.2005 und Stellungnahme MLR Drs 13/4527  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 26.10.2005 Drs 13/4821 S. 50-52  
PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552

*Erhaltung und Förderung der Biodiversität in der Landwirtschaft*

Anreize und Maßnahmen zur Erhaltung der Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren auf Ackerflächen, Grünland, im Wein- und Obstbau; Strategien zur Erhaltung und Mehrung des Bestands alter Obstsorten; Bewahrung von heute kaum noch verbreiteten Nutzierrassen, wie z.B. das Limpurger Rind oder das Schwarzwälder Kaltblutpferd, vor dem Aussterben

Antr  
s. Artenschutz  
Drs 13/4886

*Wettbewerbsfähigkeit der baden-württembergischen Schafhaltung*

Entwicklung der Struktur der Betriebe seit 1995, Auswirkungen der Agrarreform bis 2013 auf die Wettbewerbsfähigkeit gegenüber anderen Formen der Grünlandnutzung, Unterstützung der Direktvermarktung von Fleisch und Wolle, Einsatzmöglichkeiten der neuen Haarschafrasse „Nolana“, Stand der Anmeldung der geschützten geographischen Angabe „Württembergischer Lamm“, Bedeutung der Vermarktung der bei der Pflege des Biosphärengebiets „Truppenübungsplatz Münsingen und Umgebung“ mit Schafen erzeugten Produkte

Antr  
s. Schaf  
Drs 13/4944

*Unterstützung der von der BSE-Krise betroffenen Rinderhalter*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1044 1045

*Entkopplung der Prämien bei der Tierhaltung, Schaffung einer Grünlandprämie*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3196 3198

*Einbußen infolge der EU-Agrarreform in den heimischen Grünlandregionen mit Milchviehhaltung, Begrüßung der Grünlandprämie*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3400 3401 3404-3408 3410-3413

*Umschichtungen im Haushalt zur Stabilisierung der Milchviehhaltung in den Grünlandregionen*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4345 4353 4357

*Einbußen infolge der EU-Agrarreform in den heimischen Grünlandregionen mit Milchviehhaltung, Begrüßung der Grünlandprämie*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4547 4549-4555 4559 4560

**Weihnachtsbaum***Heimische Christbäume*

Datenentwicklung seit Beantwortung der KIANfr 12/791; Entwicklung der Marktanteile heimischer und importierter Bäume, Vergleich der Wettbewerbsbedingungen mit anderen BLändern und EU-Staaten wie Dänemark, Holland oder Frankreich, insbes der Genehmigungspraxis für neue Anbauflächen; Förderung umweltschonender Maßnahmen; Chancen für ein Herkunfts- und Qualitätszeichen bzw Förderung durch die Marketinggesellschaft BW

Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 26.10.2001 und Stellungnahme MLR Drs 13/381  
BeschlEmpf und Bericht LandwA 27.02.2002 Drs 13/852 S. 55  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Bedeutung des Verkaufs von Christbäumen für die Waldbauern in BW, Werbung für den Kauf heimischer Bäume*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4142

**Weihnachtsgeld**

s. Zulage zum Arbeitsentgelt

**Weil am Rhein***Eingriffe in Natur und Landschaft durch das Integrierte Rheinprogramm zwischen Weil und Breisach*

Zeitrahmen, Kosten und Belastungen der notwendigen Auskiesungsmaßnahmen; Gewinnung früherer und zusätzlicher Rückhalteräume durch die Alternativen zwischen Flusskilometer 204 und 219, Einbeziehung in das Raumordnungsverfahren; Bedeutung des Kernkraftwerks Fessenheim und des Kalibeckens auf der Fessenheimer Insel für die Realisierung des Integrierten Rheinprogramms

KIANfr  
s. Hochwasser  
Drs 13/1133

*Zukunft der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und Verkehrsentwicklung am Oberrhein*

Auswirkungen voller Stau- und Warteräume entlang der A 2 auf Schweizer Seite bzw des Schweizer Schwerverkehrsmanagements auf den Verkehr auf der Rheintalautobahn und den Grenzübergang Weil am Rhein

Antr  
s. Oberrhein, Region  
Drs 13/1269

*Stauräume auf der A 5 zwischen Freiburg und Weil am Rhein*

Beurteilung der Realisierungs- und Finanzierungsmöglichkeiten eines Verkehrsleitsystems mit Stauräumen und vorgezogener Zollabfertigung für Lkw zur Entlastung der bestehenden Zollanlage Weil am Rhein und der im Bau befindlichen Zollanlage A 861 Rheinfelden

Antr  
s. Güterverkehr  
Drs 13/1534

*Umsetzung des Integrierten Rheinprogramms*

Verfahrensstand für die Rückhalteräume Kulturwehr Breisach und Breisach/Burkheim sowie Weil-Breisach, Information und Beteiligung der französischen Gemeinden, Umgang mit den Vorhalten in Frankreich

Antr  
s. Rhein  
Drs 13/2823

*Stauraum-Problematik an der A5 / A98 / A861 an der Grenze zur Schweiz*

Darlegung o.g. Konzepte zur Verhinderung von Lkw-Staus an den Grenzübergängen Weil am Rhein und Rheinfelden bzw des Lkw-Schleichverkehrs über die B 34 und B 316; jeweilige Abfertigungskapazität der deutschen Zollanlage auf der A 861 in Richtung Schweiz für Lkw und Pkw

Antr  
s. Güterverkehr  
Drs 13/3223

*Restrheinrenaturierung - Rückhalteraum Weil-Breisach*

Beurteilung der Chancen und Finanzierungsmöglichkeiten zur Schaffung einer naturnahen Auelandschaft mit verästelten Gewässerarmen (Furkationsaue) am Rhein zwischen Weil und Breisach auf beiden Rheinseiten, Aufnahme von Gesprächen mit Frankreich und der Schweiz, Initiierung eines trinationalen Workshops mit Fachleuten, Einschätzung der Impulse für den regionalen Tourismus

Antr  
s. *Rhein*  
Drs 13/3325

*Lkw-Stau an den Grenzübergängen zur Schweiz*

Ergebnisse und Konsequenzen einer gemeinsamen Studie der Kammern und des Regionalverbands Hochrhein-Bodensee, u.a. Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Zollanlagen, Einrichtung von Parkraumbewirtschaftungskonzepten und von Vorstauräumen mit vorgezogener Zollabfertigung an der A 5 zwischen Bremgarten und Weil am Rhein, Erweiterung der Abfertigungszeiten sowie der Infrastruktur von Autohöfen; Frage nach entsprechenden Gesprächen mit der Schweizer Seite

Antr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/4621

**Weilheim***Besuch der Wühle-Realschule Weilheim*

Beurteilung des Versuchs der Stadt Weilheim zur Abweisung von Schülern bestimmter Nachbargemeinden, Vereinbarkeit mit dem Recht der Eltern auf freie Schulwahl, Befriedigung der Nachfrage durch Errichtung einer weiteren Realschule

KlAnfr  
s. *Realschule*  
Drs 13/2088

**Wein**

s.a. *Weinwirtschaft*

*Auswirkungen der von der BReg beabsichtigten Steueränderung auf die Absetzbarkeit von Weinpräsenten und Blumengeschenken*  
Auswirkungen auf Betriebe im Geschenkegeschäft, auf die Kartonagenindustrie sowie Weinbaubetriebe und Floristikgeschäfte

Antr  
s. *Steuerrecht*  
Drs 13/1472

*Einsatz von Chips und Eichenholzpaletten in baden-württembergischen Weinen*

Frage nach der zeitlichen Befristung des o.g. Versuchs sowie den beteiligten Weingärtnern und Genossenschaften; Beschädigung des Renommées durch eine zunehmende Technologisierung und Chemisierung des Weins; Befürwortung einer klareren Kennzeichnung von derart erzeugten Produkten

KlAnfr Jürgen Walter GRÜNE 06.03.2003 und Antw MLR  
Drs 13/1859

*Eindruck des Dienstsiegels in Begleitdokumenten für Weinbauerzeugnisse*

Belastung und Wettbewerbsnachteile der Weinwirtschaft durch die umständliche Praxis, Vergleich mit RPF; Entwicklung eines unbürokratischen Verfahrens

Antr  
s. *Weinwirtschaft*  
Drs 13/2265

*Situation der Staatsweingüter*

Entwicklung der Personalstruktur, der Weinverkaufsmengen und -preise, Umsätze, Rebflächen und Außenstellen der Standorte in Freiburg, Meersburg und Weinsberg seit 1993; Gegenüberstellung der Investitionen in die Produktion und den Verkauf

Antr  
s. *Weinwirtschaft*  
Drs 13/2417

*Schutz der heimischen Weinbauern und Winzer, Freistellung von der Einführung einer Pfandpflicht für Weinflaschen*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 138 139 141 148

*Schutz der heimischen Weinbauern und Winzer, Freistellung von der Einführung einer Pfandpflicht für Weinflaschen*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1307 1308

*Feststellung der Rechtmäßigkeit einer Veröffentlichung von Weinen mit dem Frostschutzmittel Glykol und deren Hersteller*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3848-3850 3853

*Schutz der heimischen Weinbauern und Winzer, Freistellung von der Einführung einer Pfandpflicht für Weinflaschen*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5855-5857 5860

**Weinbau**

s. *Weinwirtschaft*

**Weinbauinstitut**

s. *Weinwirtschaft*

**Weinbauschule**

s. *Weinwirtschaft*

**Weinberg**

s. *Weinwirtschaft*

**Weinberghut**

s. *Weinwirtschaft*

**Weingesetz**

s. *Weinrecht*

**Weinrecht**

*Feststellung einer ungenügenden Vorbereitung des Vorstoßes im BRat zur Änd des WeinGes*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1047

**Weinsberg**

s.a. *Weinwirtschaft*

*Maßregelvollzug nach § 63 StGB in Weinsberg*

Sicherheit und Wirtschaftlichkeit der Unterbringung in einer Entziehungsanstalt sowie in einem psychiatrischen Krankenhaus in Wiesloch und Weinsberg, Vergleich mit der Bildung von Kompetenzzentren, Beurteilung der vorgesehenen Erweiterung unter der Vorgabe einer wohnortnahen Therapie?

KlAnfr  
s. *Maßregelvollzug*  
Drs 13/2306

*Situation der Staatsweingüter*

Entwicklung der Personalstruktur, der Weinverkaufsmengen und -preise, Umsätze, Rebflächen und Außenstellen der Standorte in Freiburg, Meersburg und Weinsberg seit 1993; Gegenüberstellung der Investitionen in die Produktion und den Verkauf

Antr  
s. *Weinwirtschaft*  
Drs 13/2417

*Sicherheit am Zentrum für Psychiatrie (ZfP) Weinsberg*

Zahl von Entweichungen und Straftaten von Straftätern im Maßregelvollzug seit 1994; vorausgegangene Verurteilungen, Erkrankungen und Sicherheitseinstufung der jeweiligen Patienten; Zielgenauigkeit der Einschätzungen vor der Gewährung von Lockerungen; begangene Straftaten auf der Flucht und Konsequenzen für die Unterbringung der Entwichenen nach ihrer Festnahme; Vergleich der Sicherheit in Weinsberg mit anderen Einrichtungen, Entwicklung von Konzepten für eine zielgenauere Erfolgsbewertung der Therapie, Verbesserung des baulichen Sicherheitsniveaus mit dem geplanten Neubau

Antr  
s. *Psychiatrie*  
Drs 13/3823

**Weinstadt***Überprüfung der raumordnerischen Genehmigung der 110 kV-Leitung Endersbach-Schorndorf*

Genehmigungsgrundlagen und Stand der Realisierung des o.g. Vorhabens, Bewertung von Alternativen und Ergebnissen eines Gutachtens; Aufhebung der Genehmigung des RegPräs Stuttgart wegen gravierenden Abweichungen und Veränderungen der Genehmigungsvoraussetzungen, Verweisung auf die Beantragung der real angestrebten Teilverkabelung

Antr  
s. *Elektrische Leitung*  
Drs 13/1063

*Schließung des Jugendheims Schönbühl*

Auswirkungen auf die Versorgung mit stationären Heimplätzen für schwer erziehbare und verhaltensauffällige Jugendliche

Antr  
s. *Jugendheim*  
Drs 13/1143

*Aufbau elektronischer Bürgerdienste in Weinstadt*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1632 1633

**Weinwirtschaft**

s.a. *Weinrecht*

*Einsatz von Nachtsichtgeräten bei der Schwarzwildjagd*

Schäden in Weinbergen verursacht durch Schwarzwild; Möglichkeiten einer effektiven Bejagung in Weinbaugebieten, insbesondere durch Ausnahmen vom Verbot des Einsatzes von Nachtsichtgeräten

KlAnfr  
s. *Jagd*  
Drs 13/705

*Auswirkungen der von der BReg beabsichtigten Steueränderung auf die Absetzbarkeit von Weinpräsenten und Blumengeschenken*

Auswirkungen auf Betriebe im Geschenkegeschäft, auf die Kartongenindustrie sowie Weinbaubetriebe und Floristikgeschäfte

Antr  
s. *Steuerrecht*  
Drs 13/1472

*Wirtschaftliches Gebaren der Universität Tübingen*

Beurteilung des Erwerbs von Weinbergen in Hirschau und Tübingen und der dafür angegebenen Gründe; Ahndung der Zweckentfremdung von Steuergeldern durch Kürzung der Mittelzuweisung an die Universität um die Erwerbskosten

Antr  
s. *Universität Tübingen*  
Drs 13/1578

*Grüne Gentechnik in BW*

Forschungseinrichtungen, -ziele und -projekte, u.a. auch auf dem Gebiet des Weinbaus

Antr  
s. *Gentechnologie*  
Drs 13/1690

*Flurbereinigungsverfahren Hohenasperg*

Priorität des Verfahrens aufgrund des Zustands der Trockenmauern; Bereitschaft des LKreises, der Stadt Asperg sowie privater Grundstückseigentümer zur Kostenbeteiligung; Entscheidung über das vom Landesamt für Flurneuordnung und Landentwicklung vor fast zwei Jahren vorgelegte Sanierungskonzept

KlAnfr  
s. *Hohenasperg*  
Drs 13/1788

*Ökologischer Versuchsbetrieb Burg Wildeck*

Sicherung der weiteren Erforschung des ökologischen Weinbaus bzw der entsprechenden Bewirtschaftung des Weinguts Burg Wildeck, Intensivierung der Zusammenarbeit mit den ökologisch wirtschaftenden Weinbauverbänden und dem Beratungsdienst Ökologischer Weinbau

Antr Jürgen Walter u.a. GRÜNE 06.03.2003 und Stellungnahme MLR Drs 13/1856  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 29.04.2003 Drs 13/2139 S. 51-53  
PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3303

*Einsatz von Chips und Eichenholzpaletten in baden-württembergischen Weinen*

Frage nach der zeitlichen Befristung des o.g. Versuchs sowie den beteiligten Weingärtnern und Genossenschaften; Beschädigung des Renommées durch eine zunehmende Technologisierung und Chemisierung des Weins; Befürwortung einer klareren Kennzeichnung von derart erzeugten Produkten

KlAnfr  
s. *Wein*

Drs 13/1859

*Zukunft der Flurneuordnung im Weinbau*

Zahl, Größenordnung, Kosten und Zeithorizont der laufenden und beantragten Verfahren; Einschätzung des künftigen Bedarfs; Verstärkung der Kapazitäten durch die geplante Zusammenlegung der Flurbereinigungsämter mit den Vermessungsämtern

Antr

s. *Flurbereinigung*

Drs 13/1957

*Auswirkung des neuen Waffengesetzes auf die Weinberghut*

Notwendigkeit eines kleinen Waffenscheins für die von den Weingärtnern selbst organisierte Weinberghut; Hinwirkung auf eine entsprechende Ausnahmeregelung

Antr

s. *Waffenrecht*

Drs 13/2239

*Eindruck des Dienstsiegels in Begleitdokumenten für Weinbauerzeugnisse*

Belastung und Wettbewerbsnachteile der Weinwirtschaft durch die umständliche Praxis, Vergleich mit RPF; Entwicklung eines unbürokratischen Verfahrens

Antr Friedlinde Gurr-Hirsch u.a. CDU und Richard Drautz FDP/DVP 16.07.2003 und Stellungnahme MLR Drs 13/2265 BeschlEmpf und Bericht LandWA 22.10.2003 Drs 13/2583 S. 30-32

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Insolvenzgeschädigte Weingärtner*

Unbefriedigte Traubengeldforderungen von Weingärtnern durch die Insolvenz eines Feinkostunternehmens mit Weinkellerei, Verpfändung des Weines an die Deutsche Bank, Frage nach Möglichkeiten zur Sicherung der ausstehenden Forderungen

KlAnfr Friedlinde Gurr-Hirsch CDU 08.08.2003 und Antw MLR Drs 13/2353

*Situation der Staatsweingüter*

Entwicklung der Personalstruktur, der Weinverkaufsmengen und -preise, Umsätze, Rebflächen und Außenstellen der Standorte in Freiburg, Meersburg und Weinsberg seit 1993; Gegenüberstellung der Investitionen in die Produktion und den Verkauf

Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 18.09.2003 und Stellungnahme MLR Drs 13/2417

BeschlEmpf und Bericht LandWA 12.12.2003 Drs 13/2934 S. 29-31

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4604

*Situation am Weinbauinstitut in Freiburg*

Bedeutung und baulicher Zustand der o.g. Einrichtung; Frage nach einem Energieeinspargutachten; Höhe der notwendigen und erbringbaren Investitionen zur Modernisierung der Gebäude, Räume, Technik und Ausrüstung; Anregung der Finanzierung über den Verkauf eines Teils der Liegenschaften

Antr Friedlinde Gurr-Hirsch u.a. CDU und Richard Drautz u.a. FDP/DVP 24.11.2003 und Stellungnahme MLR Drs 13/2659

BeschlEmpf und Bericht LandWA 03.03.2004 Drs 13/3093 S. 49 50

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4894

*Gebietsfremde Schaderreger im Weinbau*

Frage nach einer bereits erfolgten Einschleppung und Verbreitung von gebietsfremden und auch alten Schadorganismen, wie z.B. der Reblaus, im Zuge der Globalisierung und Klimaveränderung; Ergreifung von Gegenmaßnahmen, Vergabe von Forschungsarbeiten, Entwicklung von Präventionsstrategien iR einer internationalen Zusammenarbeit

Antr

s. *Pflanzenschädling*

Drs 13/2891

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 06*

*Streichung des Zuschusses an das Staatsweingut Meersburg ab 2006*

ÄAntr GRÜNE 27.01.2005 Drs 13/4006-5 S. 20

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6101-6121

*Perspektiven des ökologischen Landbaus in BW*

Darlegung der Forschungseinrichtungen und -projekte, Zeitrahmen zur Einrichtung eines Lehrstuhls für ökologischen Landbau in Hohenheim, Forschungsschwerpunkte der Weinbauinstitute, Erprobung des ökologischen Weinbaus nach der Aufgabe des Versuchsweinbergs „Burg Wildeck“

GrAnfr

s. *Ökologischer Landbau*

Drs 13/4606

*Einführung einer Hagelversicherung als Pflichtversicherung*

Frage nach o.g. Plänen, Unterstützung der Landwirte präventiv sowie nach Hagel- u.a. Unwetterschäden in anderen BLändern, Schaffung eines finanziellen Ausgleichs für die aktuellen Rebschäden durch eine Mengenbegrenzung bei der Traubenanlieferung?

GrAnfr

s. *Versicherung*

Drs 13/4844

*Schutz der heimischen Weinbauern und Winzer, Freistellung von der Einführung einer Pfandpflicht für Weinflaschen*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 138 139 141 148

*Weinbau nach Naturlandbedingungen, Verweisung auf die entsprechende Bewirtschaftung einer Fläche im Weingut des Abg Drautz*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 655

*Internationale Wettbewerbsfähigkeit des heimischen Weinbaus, Ausbau der Kelter in Weinsberg, Förderung des Steillagenbaus*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1050

*Schutz der heimischen Weinbauern und Winzer, Freistellung von der Einführung einer Pfandpflicht für Weinflaschen*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1307 1308

*Weinbau nach Naturlandbedingungen, Verweisung auf die entsprechende Bewirtschaftung einer Fläche im Weingut des Abg Drautz*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1662 1671

*Erforschung des ökologischen Weinbaus, Kritik an der Einstellung des Versuchsbetriebs Burg Wildeck*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3086 3087



*Lob für die Höchstmengenregulierung im Weinbau*  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3411

*Ablehnung einer Veräußerung des Staatsweinguts Weinsberg*  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4011 4020

*Schutz der heimischen Weinbauern und Winzer, Freistellung von der Einführung einer Pfandpflicht für Weinflaschen*  
PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5855 5856 5860

*Verweisung auf die unterschiedliche Ertragslage der Weingärtner; Attraktivität der Ausbildungsangebote an der Weinbauschule Weinsberg*  
PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6085 6097 6098

### Weiß, Roland MdL SPD

*Eintritt des Abg Roland Weiß zum 29.03.2004 als Nachfolger des verstorbenen Abg Max Nagel*  
PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4699

### Weissach

*Zukunft der Strohäubahn Korntal-Weissach*  
Abwendung einer Streckenstilllegung, Bereitstellung von Investitionshilfen nach dem GVFG sowie freien Regionalisierungsmitteln für den laufenden Betrieb, Unterstützung der Anliegerkommunen, LKreise und der Region Stuttgart zur Modernisierung der Strohäubahn

Antr  
s. *Strohäubahn*  
Drs 13/2631

*Aufgabenträgerschaft bei der Strohäubahn*  
Klärung der Zuständigkeit für die Strohäubahn Korntal-Weissach und deren Finanzierung

Antr  
s. *Strohäubahn*  
Drs 13/2953

*Landesstraßenbau im Enzkreis, L 1177/Ausbau zwischen Mönsheim und Weissach*

Planungsstand, Finanzierung und Zeitpunkt der Realisierung der o.g. Maßnahme; Vergleich der beiden Trassenvarianten nach der jeweiligen Verträglichkeit mit FFH-Gebieten, den Gesamtkosten und der rechtlichen Durchsetzbarkeit

KlAnfr  
s. *Straßenbau*  
Drs 13/3174

### Weißenhof-Tennisturnier

s. *Tennis*

### Weiterbildung

s.a. *Fortbildung*  
s.a. *Führungsakademie*  
s.a. *Politische Bildung*  
s.a. *Volkshochschule*  
s.a. *Zweiter Bildungsweg*

*Wissenschaftliche Weiterbildung*  
Ausgestaltung, Mitteleinsatz, Erfahrungen und Änderungsbedarf der wissenschaftlichen Weiterbildung an den Hochschulen;

Maßnahmen und Zuschüsse zur Stärkung der Position am Weiterbildungsmarkt, u.a. Förderung von Online-Angeboten; Unterstützung der Zusammenarbeit mit Unternehmen in der betrieblichen Weiterbildung

Antr CDU 05.09.2001 und Stellungnahme MWK Drs 13/211 (10 S.)  
PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1539-1544

*Weiterbildung des nichtwissenschaftlichen Personals an Hochschulen*

Antr Werner Pfisterer u.a. CDU 16.11.2001 und Stellungnahme MWK Drs 13/462  
Ergänzende Stellungnahme MWK 28.06.2002 Drs 13/1112  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 04.07.2002 Drs 13/1232 S. 100  
PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 04*

*Aufstockung der Zuschüsse für Einrichtungen der Weiterbildung*

ÄAntr SPD 15.01.2002 Drs 13/654-3 S. 34 35  
ÄAntr SPD 29.01.2002 Drs 13/686-3 S. 7 8  
PIPr 13/18 31.01.2002 S. 986-1014

*Ansprüche eines Hochtechnologiestandorts an den Arbeitsmarkt*  
Erarbeitung eines WeiterbildungsGes, Unterstützung des lebenslangen Lernens

GrAnfr  
s. *Arbeitsmarkt*  
Drs 13/834

*Stand und Zukunft der Weiterbildung an Hochschulen*

Entwicklung der Weiterbildung an Hochschulen und von ihnen geschaffenen Einrichtungen seit 1998 nach Angeboten, Teilnehmerzahlen und Einnahmen; Rahmenbedingungen und Anteil der beteiligten Professoren u.a. Dozenten; Weiterfinanzierung der Koordinierungsstellen; Evaluation der Angebote und Einrichtungen; notwendige zusätzliche Anreize

Antr Edith Sitzmann u.a. GRÜNE 14.08.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/2360  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 04.12.2003 Drs 13/2985 S. 46 47  
PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768

*Bildungsangebote für ältere Menschen*

Unterstützung von Initiativen zur Erschließung neuer Aufgaben nach der Erwerbstätigkeit; Angebot eines Seniorenstudiums sowie von Lehrstühlen für Geragogik an den Hochschulen; Erleichterung des Zugangs zu den neuen Informationstechnologien

Antr  
s. *Alter Mensch*  
Drs 13/2746

*Haushalt 2004; Epl 04*

*Rücknahme der Kürzungen für Einrichtungen der Weiterbildung*

ÄAntr SPD 13.01.2004 Drs 13/2804-4 S. 41 42  
ÄAntr GRÜNE 13.01.2004 Drs 13/2804-21 S. 65  
ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2844-3 S. 6 7  
ÄAntr GRÜNE 27.01.2004 Drs 13/2844-13 S. 21  
PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4259-4281

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd des WeiterbildungsförderungsGes

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Weiterbildung und lebenslanges Lernen in BW*

Bedeutung und Schwerpunkte der allgemeinen, beruflichen und wissenschaftlichen Weiterbildung; Bewertung der Aufgaben, Angebote, Strukturen und Finanzierung der einzelnen Träger; Auswirkungen der Kürzungen im zweiten Bildungsweg, insbes bei Volkshochschulen und Eigenanteilen der Teilnehmer; Entwicklung der Landesförderung bei den kirchlichen Trägern der Erwachsenenbildung und Familienbildungsstätten; Anstöße zur Förderung der Weiterbildungsforschung, zur Nutzung der Potenziale von gering Qualifizierten, Alleinerziehenden, Älteren etc; Konsequenzen aus einem Kommissionsbericht zum lebenslangen Lernen; zweijährige Berichtsvorlage; Entwicklung und Finanzierung der Hochschulangebote zum Studium generale, Seniorenstudium und Kinderuniversitäten

GrAnfr SPD 28.04.2005 und Antw KM Drs 13/4285 (39 S.)

*Bildungs- und Kompetenzentwicklungsberatung in Lernläden*

Beurteilung der vorhandenen Angebote zur Ermittlung des Lern- und Weiterbildungsbedarfs, insbes von weiterbildungsfernen Zielgruppen; Finanzierung von Projekten der sechs Lernenden Regionen? Vorlage eines Konzepts zum Aufbau und Vernetzung von Angeboten für alle Bevölkerungsschichten und Altersgruppen als Teil einer aktiven Weiterbildungspolitik, Nutzung der bisherigen Erfahrungen

Antr  
s. *Bildung*  
Drs 13/4352

*Fort- und Weiterbildung für die nach der Verwaltungsreform an den RegPräs verbliebenen und die in die Kommunalverwaltungen eingegliederten Bediensteten*

MdlAnfr  
s. *Bediensteter*  
Drs 13/4316

*Kooperationsvereinbarungen nach § 31 Abs 4 LHochschulGes (LHG)*

Weiterbildungsangebote in Form von Kontaktstudien außerhalb des Hochschulbereichs; Ausgestaltung o.g. Vereinbarungen mit den kooperierenden Einrichtungen, Höhe der zu entrichtenden Entgelte, Regelung der Zulassungsvoraussetzungen zum Kontaktstudium, des Lehrangebots und der Prüfungsabnahme durch die Hochschulen

KlAnfr Carla Bregenzer SPD 07.07.2005 und Antw MWK  
Drs 13/4477

*Externenprüfungen an Hochschulen*

Durchführung der Vor-, Zwischen- und Abschlussprüfungen für nicht immatrikulierte Studierende als Blockprüfungen und nicht als studienbegleitende Prüfungen? Angebot der o.g. Prüfungen für einen offenen, nicht einschränkbaren Kreis potenzieller Prüflinge? Anerkennung der Prüfungen bzw deren Benotungen, die inner- oder außerhalb eines Kontaktstudiums einer Hochschule abgelegt werden, lediglich als Zulassungsvoraussetzung zur Externenprüfung?

KlAnfr  
s. *Hochschulprüfung*  
Drs 13/4537

*Notwendigkeit des lebenslangen Lernens, Förderung eines Internet-Führerscheins für alle über die Weiterbildungseinrichtungen*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 43 44 56

*Notwendigkeit des lebenslangen Lernens, Begrüßung des Weiterbildungstarifvertrags*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 67 76 86 87 101 103

*Aufstockung der Fördermittel für die Weiterbildung*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 992

*Bündelung der Kompetenzen für die Weiterbildung*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6025

*Entwicklung und Angebot von Weiterbildungseinheiten an den Hochschulen*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6264

*Notwendigkeit des lebenslangen Lernens, Verbesserung des Weiterbildungsangebots für ältere Menschen*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7558-7560 7562 7563 7628

*Notwendigkeit des lebenslangen Lernens, Annahmung eines Qualifizierungsangebots für ältere Arbeitnehmer, Bündelung der Zuständigkeit für die Weiterbildung in einem Ressort*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7676-7680 7682-7686

*Verweisung auf die Programme des WM zur Fort- und Weiterbildung älterer Arbeitnehmer, Angebote der wissenschaftlichen Weiterbildung für Senioren; Notwendigkeit des lebenslangen Lernens*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7774 7775 7781 7785

**Weiterbildungsförderungsgesetz**

s. *Weiterbildung*

**Weiterbildungsgesetz**

s. *Weiterbildung*

**Weiterführende Schule**

s.a. *Berufskolleg*  
s.a. *Gymnasium*  
s.a. *Hauptschule*  
s.a. *Privatschule*  
s.a. *Realschule*

*Übergangsempfehlungen der Grundschulen für weiterführende Schulen*

Quantitative Entwicklung der Empfehlungspraxis in den einzelnen Land- und Stadtkreisen in den letzten fünf Jahren, Gründe für regionale Unterschiede

Antr Christine Rudolf u.a. SPD 20.07.2001 und Stellungnahme KM Drs 13/112  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 19.09.2001 Drs 13/306 S. 15-17  
PIPr 13/11 25.10.2001 S. 497

*Schulische Integration und Förderung von ausländischen Kindern und Jugendlichen*

Beeinflussung der Zurückstellung und vorzeitigen Einschulung durch den Schulanfang auf neuen Wegen; Akzeptanz der Betreu-

ung iRd verlässlichen Grundschule; Anteil von Aufnahmeprüfungen und Beratungen beim Übergang auf eine weiterführende Schule

GrAnfr  
s. *Ausländisches Kind*  
Drs 13/124

*Neue Lehrpläne für die Sekundarstufe I; Stand der Planung*

Gründe für die Verzögerung der Arbeitsaufnahme der Lehrplan-Kommissionen, Vorschaltung einer schulartübergreifenden Debatte über Ziele und Inhalte der Bildung an den weiterführenden Schulen, Durchführung eines Kongresses im Frühjahr 2002, Auswirkungen auf den Zeitplan für die Erstellung der neuen Lehrpläne und Einführung zum Schuljahr 2004/2005

Antr  
s. *Lehrplan*  
Drs 13/193

*Französisch an Grundschulen im LKreise Karlsruhe*

Nachvollziehbarkeit der Sprachgrenze Französisch-Englisch durch den o.g. LKreise und der Anschlussmöglichkeiten in den weiterführenden Schulen

KlAnfr  
s. *Fremdsprache*  
Drs 13/561

*Fremdsprachenunterricht*

Einführung von Englisch und Französisch an den Grundschulen, Weiterführung an den Haupt- und Realschulen sowie Gymnasien, Auswirkungen bei den Abschlussprüfungen bzw im Abitur, Angebote für die Schüler in der Oberrheinschiene, Zahl und Qualifikation der notwendigen Lehrkräfte, Gewährleistung der Durchlässigkeit der Bildungswege in die weiterführenden Schulen, Aufnahme der Ausbildung zum Fremdsprachenunterricht in die Prüfungsordnungen, Organisation der Praxisphase an der PH Freiburg; Verzicht auf eine Benotung von Fremdsprachenunterricht in der Grundschule

Antr  
s. *Fremdsprache*  
Drs 13/589

*Berücksichtigung des Elternwillens bei der Einführung der Grundschulfremdsprache am Oberrhein*

Verlagerung der Entscheidung entlang der Rheinschiene auf die örtlichen Gremien, Sicherung der Anschlüsse in den weiterführenden Schulen; Ausbau von Französischangeboten im Kindergarten sowie von grenzüberschreitenden Schulpartnerschaften und des Jugendaustauschs, Weiterführung des Projekts „Lerne die Sprache des Nachbarn“; Einrichtung von Arbeitsgemeinschaften für Französisch an Hauptschulen im Einzugsgebiet von Grundschulenglisch

Antr  
s. *Fremdsprache*  
Drs 13/691

*Ansprüche eines Hochtechnologiestandorts an den Arbeitsmarkt*  
Entwicklung des Anteils ausländischer Kinder beim Übergang auf weiterführende Schulen; Auswirkungen des hohen Anteils von ausländischen Jugendlichen ohne Berufsabschluss

GrAnfr  
s. *Arbeitsmarkt*  
Drs 13/834

*Erhalt und Förderung des Spanischunterrichts an weiterführenden Schulen im Land BW*

Antr  
s. *Spanisch*  
Drs 13/1080

*Aufnahmeprüfungen für weiterführende Schulen*

Entwicklung der Ergebnisse o.g. Prüfungen differenziert nach Geschlecht, Fächern und Regionen in den letzten fünf Jahren; Beurteilung der Schwere der Prüfungen 2002, insbes in Mathematik, und einer diesbezüglichen Entscheidung des Verwaltungsgerichts Sigmaringen; Schaffung von altersgerechten Leistungskriterien und Bewertungsformen, Gewährleistung der Durchlässigkeit zwischen den Schularten in der Sekundarstufe I

Antr Klaus Käppler u.a. SPD 09.10.2002 und Stellungnahme KM Drs 13/1388 (11 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 20.11.2002 Drs 13/1637 S. 32 33  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Erfolgreiche Grundschulbildung weiterentwickeln*

Effekte der neuen Bildungspläne, des Fremdsprachenunterrichts, des Reformprojekts „Schulanfang auf neuen Wegen“, des Konzepts der verlässlichen Grundschule, der Kooperation mit Kindertagesstätten und weiterführenden Schulen

Antr  
s. *Grundschule*  
Drs 13/2167

*Überführung der weiterführenden Schulen in ein zweigliedriges Schulsystem*

Schaffung wohnortnaher Gemeinschaftsschulen für den Hauptschulabschluss und die mittlere Reife sowie Gymnasien als Schulen der Sekundarstufe I und II ab Klasse 7, Novellierung des SchulGes

Antr  
s. *Schule*  
Drs 13/2320

*Übergangsquoten auf weiterführende Schulen*

Entwicklung der Übergangsquoten in die Hauptschule, Realschule und ins Gymnasium landesweit und in den einzelnen Stadt- und LKreisen in den letzten fünf Jahren; Darlegung der Quoten aus der Grundschule, Haupt- und Realschule bzw ins berufliche Gymnasium und Berufskolleg; Zahl der jeweiligen Schüler mit den Abschlüssen Abitur und Fachhochschulreife

Antr Peter Hauk u.a. CDU 03.03.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/2968 (10 S.)  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 12.05.2004 Drs 13/3282 S. 3-5  
PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319

*Bildungsstandards in BW - alter Wein in neuen Schläuchen?*

Fachliche Grundlagen, Vorgaben und Ziele der von den Kommissionen erarbeiteten Bildungsstandards; Berücksichtigung der bestehenden Lehrpläne; Entwicklung von bundesweit vergleichbaren Evaluationsverfahren und Diagnosehilfen; Stellenwert der individuellen Förderung und der Kontingentsstudententafeln; Erweiterung der Qualitätssicherung auf das Gesamtsystem Schule; Abbau der sozialen Schieflage bei den Grundschulempfehlungen; Erarbeitung eines schulartübergreifenden Basisbildungsplans, schrittweise Einführung über einen längeren Zeitraum, Reduzierung des Kerncurriculums auf 50 %

Antr

*s. Bildungspolitik*  
Drs 13/3133

*Verändertes Schulwahlverhalten*

Einschätzung der jeweiligen Übergangszahlen von der Grundschule in die weiterführenden Schulen, Erwartung einer Abschwächung der Übergänge in die Gymnasien? Berücksichtigung aller Anmeldungen für berufliche Vollzeitschulen, bedarfsorientierte Einrichtung zusätzlicher Klassen für das Berufskolleg II, Ausbau der beruflichen Gymnasien

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 12.05.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3205

BeschlEmpf und Bericht SchulA 22.09.2004 Drs 13/3652 S. 26-28

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

*Schulübergang auf neuen Wegen*

Bewertung der Verlässlichkeit bzw Trefferquote der Grundschulempfehlung für die weiterführenden Schularten, Aussagekraft der internationalen Vergleichsstudien sowie von Untersuchungen des LEU, Beeinflussung der Übergangquoten durch die soziale und regionale Herkunft der Schüler, Übertragbarkeit der positiven Erfahrungen mit der Abiturquote an der Integrierten Gesamtschule Mannheim-Herzogenried auf andere Schulen; Flexibilisierung des Übergangs nach dem Modell des Schulanfangs auf neuen Wegen sowie nach den Fähigkeiten der einzelnen Kinder

Antr FDP/DVP 16.09.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/3552 (14 S.)

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6860-6868

*Gemeinsames Lernen in Verbundschulen*

Grund-, Haupt- und Realschulen unter einer Leitung; Schüler-, Klassen- und Lehrerzahlen; Entwicklung der Übergangquoten in die Haupt- und Realschule sowie der erreichten Abschlüsse in den letzten zehn Jahren; Darlegung der gemeinsam unterrichteten Fächer; Schaffung der gesetzlichen Voraussetzungen zur Einrichtung von Verbundschulen mit gemeinsamem Unterricht für Haupt- und Realschüler

Antr  
*s. Gesamtschule*  
Drs 13/3633

*Einführung eines Studiengangs für das Lehramt an der Primarstufe und eines Studiengangs für das Lehramt an der Sekundarstufe I*

Vergleich der Leistungsprofile der Hauptschule mit den anderen weiterführenden allgemein bildenden Schulen sowie der jeweiligen Übergangquote von der Grundschule; Orientierung der Zahl von Studierenden für das Lehramt an Grundschulen, Haupt- und Realschulen am Bedarf? Ersetzung des einheitlichen Lehramts an Grund- und Hauptschulen durch ein Lehramt Primarstufe (Grundschule) und ein Lehramt Sekundarstufe I (Hauptschule und Realschule)

Antr  
*s. Lehrerbildung*  
Drs 13/3731

*Stundenausfall an den Schulen im Hohenlohekreis*

Entwicklung des Unterrichtsausfalls an den Grundschulen, den weiterführenden Schulen und Berufsschulen im letzten und laufenden Schuljahr

KlAnfr  
*s. Schulunterricht*

Drs 13/4253

*Stundenausfall an den Schulen im LKreis Schwäbisch Hall*

Entwicklung des Unterrichtsausfalls an den Grundschulen, den weiterführenden Schulen und Berufsschulen im letzten und laufenden Schuljahr

KlAnfr  
*s. Schulunterricht*  
Drs 13/4254

*Bildungspolitik nach PISA - Individuelle Förderung verankern*

Verzicht auf die Grundschulempfehlung und Ziffernnoten zugunsten einer qualifizierten Beratung, flächendeckender Ausbau der Ganztagschulen für alle Schularten, Weiterentwicklung der weiterführenden Schulen, Nutzung der außerschulischen Jugendbildung an den Ganztagschulen

Antr  
*s. Bildungspolitik*  
Drs 13/4299

*Erziehungspartnerschaft statt verpflichtender „Grundschulempfehlung“*

Einräumung eines Elternwahlrechts über die weiterführende Schule, entsprechende Stärkung der Diagnose- und Beratungskompetenz der Grundschullehrkräfte, Entwicklung motivierender Formen der Leistungsbewertung unter Verzicht auf die Notegebung, Einsatz der frei werdenden Lehrerstellen zur Verbesserung der individuellen Fördermöglichkeiten, Ausbau der horizontalen Durchlässigkeit zwischen den weiterführenden Schulen, Ermöglichung der Weiterentwicklung von Schulen zu neunjährigen Basisschulen

Antr  
*s. Grundschule*  
Drs 13/4300

*Unterrichtsausfall an den Schulen im LKreis Neckar-Odenwald*

Entwicklung des Unterrichtsausfalls an den Förderschulen, den Grundschulen, den weiterführenden Schulen und Berufsschulen im letzten und laufenden Schuljahr; Ermöglichung von Förderstunden an den Grundschulen durch Klassenteilungen

KlAnfr  
*s. Schulunterricht*  
Drs 13/4337

*Reform des Bildungswesens in BW*

Einführung der sechsjährigen Grundschule, der vierjährigen Regionalschule und des sechsjährigen Gymnasiums, Verankerung einer Kooperationspflicht von Jugendhilfe und Schule sowie der Ganztagschule als Regelschule, Novellierung des SchulGes

Antr  
*s. Bildungspolitik*  
Drs 13/4376

*Aussagekraft von Noten an Haupt- und Werkrealschulen*

Bevorzugung von Aufnahmeprüfungen anstelle der Noten für den Schülerwechsel auf ein berufliches Gymnasium, Begründung der Zweifel an der Notegebung der Lehrer, Beurteilung der Zukunftsfähigkeit dieses Beurteilungssystems; Zahl und Erfolg des Wechsels von Schülern aus Werkrealschulen auf berufliche Gymnasien in den letzten fünf Jahren

Antr  
*s. Note (Bewertung)*  
Drs 13/4994

*Ges zur Änd des SchulGes für BW*

Ermöglichung der Weiterentwicklung selbstständiger Schulen zu Basisschulen bis zum Ende der Sekundarstufe I, Verankerung der gemeinsamen Basisschule (Regionale Schule) als Regelschule, Ermöglichung unterschiedlicher mittlerer Abschlüsse an allen bestehenden Schularten am Ende der Sekundarstufe I, Orientierung des Schulwesens am gemeinsamen Lernen aller Schüler mit individueller und differenzierter Förderung

GesEntw  
s. *Schule*  
Drs 13/5083

*Gewährleistung des Anschlusses der Grundschulfremdsprache in den weiterführenden Schulen*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1487 1488 1490-1495 1497

*Tragweite der Entscheidung für den Besuch einer weiterführenden Schule nach Klasse 4, Feststellung einer geringen Rückläuferquote, Würdigung der Durchlässigkeit des Schulsystems in BW*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2809 2810 2822 2823 2829 2831-2834 2838

*Gewichtung der sozialen Herkunft bei der Grundschulempfehlung nach der IGLU-Studie, Eintreten für einen späteren Übergang auf weiterführende Schulen*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4262 4263 4266 4268 4269 4276

*Notwendigkeit einer besseren Verzahnung von Grundschulen und weiterführenden Schulen*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7372

**Weltausstellung***Höhe und Träger der Verlustabdeckung für die Expo 2000 in Hannover*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1111 1143 1144

**Welterbe***s.a. Kölner Dom**Aufnahme des Ulmer Münsters in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes*

KlAnfr  
s. *Ulmer Münster*  
Drs 13/4521

*Pfahlbau- und Moorsiedlungen der Jungstein- und Bronzezeit am Bodensee*

Bedeutung sowie Maßnahmen und Mitteleinsatz zur Sicherung der archäologischen Kulturdenkmale, u.a. in Unteruhldingen, Auflistung der zuständigen Institutionen, Ausstrahlungen für den Fremdenverkehr und die Bildung, Zustimmung zur Initiative der Schweiz für eine Aufnahme der Pfahlbauten rund um die Alpen in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes

KlAnfr  
s. *Kulturdenkmal*  
Drs 13/4555

**Welthandel***s. Außenwirtschaft***Weltkulturerbe***s. Welterbe***Weltsicherheitsrat***s. Vereinte Nationen***Wendlingen***Tempolimit zur Lärminderung auf der BAB 8 zwischen Wendlingen und Flughafen*

Antr  
s. *Geschwindigkeitsbegrenzung*  
Drs 13/201

*Unterrichtssituation an den Gymnasien; hier: Kirchheim/Teck, Plochingen, Wendlingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Gymnasien in den letzten Jahren; Umfang von Kürzungen im Pflichtstundenbereich und im ergänzenden Bildungsangebot; Konsequenzen einer Unterschriftenaktion von Elternvertretern des Kirchheimer Schlossgymnasiums

KlAnfr  
s. *Schulunterricht*  
Drs 13/427

*Lärmentlastung auf den Fildern**Tempolimit auf der A 8 zwischen dem Autobahnkreuz Stuttgart und Wendlingen*

Antr  
s. *Lärmschutz*  
Drs 13/939

*Vorfinanzierung der DB-Neubaustrecke Wendlingen-Ulm und des Projekts Stuttgart 21*

Baukostenansätze für die o.g. Vereinbarung, Höhe und Zeiträume der Vorfinanzierung für die einzelnen Abschnitte und der Rückzahlungsraten des Bundes, Frage nach Regelungen im Falle von Baukostenüberschreitungen und Rückzahlungsproblemen des Bundes, Auswirkungen auf künftige Landeshaushalte und andere dringliche Schienenverkehrsprojekte im Südwesten

KlAnfr  
s. *Baufinanzierung*  
Drs 13/2685

*Beteiligung der Europäischen Union an den Kosten des Projekts Stuttgart 21 und der Neubaustrecke Wendlingen-Ulm*

Aktueller Kostenstand der o.g. Vorhaben, Verteilung auf die beteiligten Partner; Höhe der Gesamtkosten und der Kofinanzierung der EU in Bezug auf die vorrangigen Projekte der transeuropäischen Netze; erwartbare Zusagen und Fördervolumen der EU für Stuttgart 21 und die NBS Wendlingen-Ulm

KlAnfr  
s. *Baufinanzierung*  
Drs 13/3359

*Kenntnisse der LReg zu Kostensteigerungen bei der Neubaustrecke Wendlingen-Ulm*

Informationen über Kostensteigerungen von 57 %, entsprechende Ausweitung der zugesagten Vorfinanzierung?

MdlAnfr  
s. *Baufinanzierung*  
Drs 13/3425

*Finanzierung des Projekts „Stuttgart 21“ und der Neubaustrecke Wendlingen-Ulm*

Höhe und Herkunft der Mittel zur Vorfinanzierung iRd mittelfristigen Finanzplanung, Anteil durch Umschichtung bzw Erhöhung des Verkehrsetats, von Regionalisierungs- und GVFG-Mitteln; Auswirkungen auf die Bezuschussung von ÖPNV-Investitionen; Höhe und Gegenfinanzierung der zusätzlichen Betriebskostenzuschüsse nach Fertigstellung von Stuttgart 21, Bildung finanzieller Reserven mit den zum letzten Fahrplanwechsel vorgenommenen Zugstreichungen im SPNV?

KlAnfr  
s. *Baufinanzierung*  
Drs 13/3983

*Status Stuttgart 21 und Neubaustrecke Wendlingen-Ulm*

Stand der Planung, Genehmigung, Finanzierung und Realisierung der Projekte; Art der vorgesehenen Finanzierungsmodelle; Zeitpunkt der Entscheidung und Vollendung der Vorhaben

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/5122

*Auswirkungen von Kürzungen bei den Regionalisierungsmitteln auf die Stadt Ulm und den Alb-Donau-Kreis / ICE-Neubaustrecke Wendlingen-Ulm*

Auswirkungen der o.g. Kürzungen auf geplante ÖPNV-Projekte, Bewilligung von Zuschüssen nach dem GVFG für die Straßenbahnlinien nach Böfingen bzw auf den Kuhberg und Eselsberg sowie für die Bahnlinie Erbach-Ehingen oder Verwendung dieser Mittel für das Projekt Stuttgart 21? Frage nach dem Zeitpunkt des Baubeginns und der Fertigstellung der ICE-Neubaustrecke Wendlingen-Ulm

KlAnfr  
s. *Verkehrsplanung*  
Drs 13/5178

**Werbe- und Sympathiekampagne**

s. *Werbung*

**Werbung**

s.a. *Anzeige (Bekanntmachung)*  
s.a. *Marketinggesellschaft BW*  
s.a. *Öffentlichkeitsarbeit*  
s.a. *Presse*  
s.a. *Sponsoring*  
s.a. *Wegweiser*

*Unaufgeforderte Werbung über Fax-Geräte*

Vorgehensmöglichkeiten gegen o.g. Problematik, Vergleich mit anderen Ländern, Löschung der Fax-Nummer von Betroffenen aus den einschlägigen Verteilern an zentraler Stelle?

Antr Dr. Carmina Brenner u.a. CDU 19.07.2001 und Stellungnahme WM Drs 13/106  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 19.09.2001 Drs 13/306 S. 4  
PIPr 13/11 25.10.2001 S. 497

*Vermarktung BW als Reiseziel 2002*

Werbung um das zu erwartende zusätzliche Gästepotenzial, Unterstützung der Tourismusverbände

Antr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/447

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 02**Streichung der Mittel für die Imagekampagne BW*

ÄAntr SPD 15.01.2002 Drs 13/652-1 S. 19  
PIPr 13/17 30.01.2002 S. 833-876

*Situationsbeschreibung, wirtschaftliche Bedeutung und staatliche Förderung der Tourismusbranche in BW*

Umfang des Budgets, Art, Wirkungen und Ziele der Tourismuswerbung im In- und Ausland

GrAnfr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/844

*Zukunftschancen des Dienstleistungssektors Heilbäder und Tourismus in BW*

Ausschreibung eines Innovationspreises, Werbung um in- und ausländische Gäste in den einzelnen Regionen, Nutzung des Internet

GrAnfr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/1060

*Präsentation des Landes BW im Ausland*

Professionalität und Wirkungen der Auslandspräsentation des Landes, Bewertung der Doppelfunktion von Dr. Döring als Minister und Präsident des Tourismusverbands BW, Überlegungen zur Steigerung der Besucherzahlen aus Nordamerika sowie zu einer einprägsameren Gestaltung des Namens „Baden-Württemberg“ für den englischen Sprachraum

Antr  
s. *Baden-Württemberg*  
Drs 13/1168

*Weiterentwicklung der Maßnahmen zur Verbesserung der Tourismus-Infrastruktur in BW*

Verbesserung des Monitorings der Werbemaßnahmen

Antr  
s. *Fremdenverkehr*  
Drs 13/1430

*Rundfunkgebühren*

Vorschläge der Kommission von ARD und ZDF; Entwicklung der Erträge aus Werbung und Sponsoring beim öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunk; Auswirkungen und mögliche Kompensation des Verzichts auf Werbeeinnahmen; Vermeidung einer finanziellen Verschlechterung der Einnahmen der öffentlich-rechtlichen Sender in der Ministerpräsidentenkonferenz

Antr  
s. *Rundfunkgebühren*  
Drs 13/1611

*Imagekampagne*

Evaluation der Imagekampagne BW, Zahl der angesiedelten ausländischen Unternehmen und neu geschaffenen Arbeitsplätze, Frage nach der Möglichkeit der Mittelverwendung für andere (Werbe-)Zwecke, z.B. für die Gestaltung und Ausführung der Olympiabewerbung

KlAnfr Heike Dederer GRÜNE 28.02.2003 und Antw StM  
Drs 13/1852

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag**Streichung der Mittel für die Imagekampagne BW*

- ÄAntr SPD 11.03.2003 Drs 13/1873-N 32 S. 91  
 ÄAntr GRÜNE 10.03.2003 Drs 13/1873-N 85 S. 153  
 ÄAntr SPD 24.03.2003 Drs 13/1926-23 S. 39  
 ÄAntr GRÜNE 25.03.2003 Drs 13/1926-44 S. 69  
 PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

*Neues Marketingkonzept des Landes für den Dienstleistungsbe-  
reich Heilbäder und Tourismus*

Ausgestaltung des neuen Konzepts durch die Tourismus-Marketing GmbH, Einbindung der regionalen Akteure vor Ort, Hervorhebung der einzelnen Regionen und des Ökotourismus? Bisherige und künftige Datenbasis für die Fremdenverkehrsstatistik; Bemessungskriterien der jährlichen Landeszuschüsse

- Antr  
*s. Fremdenverkehr*  
 Drs 13/1934

*Werbung an Taxi-Fahrzeugen*

Art der o.g. Werbeaktivitäten im Vergleich zu anderen BLändern, Bedingungen für die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen; Anstreben einer Aufhebung der gesetzlichen Restriktionen

- KlAnfr Dr. Horst Glück FDP/DVP 20.05.2003 und Antw UVM Drs 13/2087

*Zusammenarbeit des Tourismusverbandes mit BTV*

Bereitstellung von Filmmaterial durch die Tourismus-Marketing GmbH, z.B. zur Lieferung von Wetterdaten mit entsprechenden werbewirksamen Bildern aus Städten und Regionen

- Antr  
*s. Fremdenverkehr*  
 Drs 13/2581

*Haushalt 2004; Epl 12**Streichung der Mittel für die Imagekampagne BW*

- ÄAntr SPD 13.01.2004 Drs 13/2812 1 2 S. 24 25  
 ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2852-8 S. 14  
 ÄAntr GRÜNE 27.01.2004 Drs 13/2852-11 S. 19  
 PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4362-4383

*Werbe- und Sympathiekampagne (WSK)*

Evaluation der Imagekampagne BW, Vergleich der angestrebten Ziele und Ergebnisse, Entwicklung der Kosten und Perspektiven

- KlAnfr Clemens Winckler CDU 05.03.2004 und Antw StM Drs 13/2981

*Fußballweltmeisterschaft 2006 - Tourismus*

Nutzung der WM zum Standortmarketing für Stuttgart und die einzelnen Regionen, Präsentation iRd Berichterstattung zur WM, Kooperation von Ministerien, Kommunen und Verbänden; Zahl der erwarteten Fußballtouristen und Übernachtungsgäste, Frage nach einem leistungsfähigen Buchungssystem im Internet, Bewerbung der Sommer- und Wintersaison für den Schwarzwald und Bodensee?

- Antr  
*s. Fußballweltmeisterschaft*  
 Drs 13/3149

*Wir können alles - außer produzieren?*

Produktion der Werbespots für die Imagekampagne BW außerhalb des Landes? Renommee der Filmakademie Ludwigsburg; Hinwirkung auf eine stärkere Kooperation der beauftragten Wer-

beagentur mit der Filmakademie Ludwigsburg bzw mit hiesigen Produzenten

- KlAnfr Jürgen Walter GRÜNE 27.05.2004 und Antw StM Drs 13/3219

*Situation der Tourismusbetriebe in BW*

Werbeaktivitäten für Familienurlaub sowie um Gäste in Verknüpfung mit der Fußball-WM 2006

- Antr  
*s. Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe*  
 Drs 13/3296

*Vergabepaxis im Geschäftsbereich des StM im Zusammenhang mit der Imagekampagne*

Vergabe des Auftrags zur Herstellung von bedruckten Textilien iRd o.g. Werbekampagne an eine Agentur, die den Auftrag in China ausführen ließ; Organisation der Kompetenzen im StM für Aufträge im Zusammenhang mit der Werbekampagne, Vereinbarkeit der Vorgehensweise mit den Bestimmungen über die Auftragsvergabe durch die öffentliche Hand; Einholung von Angeboten heimischer (Textil-)Hersteller vor künftigen Auftragsvergaben

- Antr  
*s. Öffentlicher Auftrag*  
 Drs 13/3481

*Image-Kampagne des Landes: „Wir können alles außer Hochdeutsch“; hier: Herstellung von T-Shirts in BW*

Vergabe des Auftrags zur Herstellung von bedruckten Textilien iRd o.g. Werbekampagne an eine Agentur, die den Auftrag in China ausführen ließ; Auswirkungen auf die Glaubwürdigkeit der Werbebotschaft; Gründe für den Verzicht auf Einholung eines Angebots der Firma Trigema; Berücksichtigung von heimischen Produzenten bei der künftigen Beschaffung von Werbematerialien und Werbefilmen

- Antr  
*s. Öffentlicher Auftrag*  
 Drs 13/3483

*Zuwendungsaufgaben zur Gewährung von Zuwendungen für die Beschaffung von Fahrzeugen nach dem GVFG*

Verpflichtung der Betreiber von geförderten Bussen und Bahnen zur Anbringung von vorgegebenen Werbefolien, Bezifferung der Einnahmeverluste durch den Wegfall von bisher kommerziell genutzten Werbeflächen; Harmonisierung der Werbung für den ÖPNV mit den wirtschaftlichen Interessen der Fahrzeugbetreiber

- Antr Helmut Göschel u.a. SPD 28.09.2004 und Stellungnahme UVM Drs 13/3586  
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 28.10.2004 Drs 13/3751 S. 40-42  
 PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5791

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 12**Streichung der Mittel für die Imagekampagne BW*

- ÄAntr SPD 18.01.2005 Drs 13/4012-1 S. 18  
 ÄAntr GRÜNE 18.01.2005 Drs 13/4012-2 S. 19  
 ÄAntr SPD 08.02.2005 Drs 13/4052-9 S. 10  
 PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6101-6121

*Einstein, die Relativitätstheorie und die Imagekampagne des Landes*

Verbreitung falscher Behauptungen zur Relativitätstheorie iR von Werbeanzeigen zum „Einstein-Jahr“, Frage nach einem

Imagegewinn sowie den Kosten des Landes für diese Anzeigen

KlAnfr Nils Schmid SPD 21.06.2005 und Antw StM Drs 13/4433

*Schleichwerbung im öffentlich-rechtlichen und privaten Fernsehen*

Verbotene Schleichwerbung in Programmen, Sendungen und Produktionen des SWR und privater Rundfunkveranstalter: Darlegung der Fälle seit 2000, der vorhandenen, der tatsächlich gebotenen bzw verhängten Sanktionen vonseiten der Sender, des Rundfunkrats und der LfK; Beurteilung einer Verbesserung der Kontroll- und Sanktionsmöglichkeiten der LfK unter Einschluss der Zusammenarbeit mit den anderen Landesmedienanstalten

Antr Jürgen Walter u.a. GRÜNE 18.07.2005 und Stellungnahme StM Drs 13/4535

BeschlEmpf und Bericht StändA 29.09.2005 Drs 13/4821 S. 7 8

PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552

*Verbindungen zwischen der Nahverkehrsgesellschaft BW und dem Presseverlag Süd bzw dessen Publikationen*

Anzeigen und redaktionelle Beiträge der NVBW im o.g. Verlag und dessen Publikationen, Beanstandung von Verstößen gegen das Wettbewerbsrecht und von Schleichwerbung durch den Verband Südwestdeutscher Zeitungsverleger, Notwendigkeit der Trennung zwischen redaktionellen Beiträgen und Anzeigen, Verzicht der NVBW auf weitere Anzeigen in den Publikationen

Antr  
s. *Verkehrsunternehmen*  
Drs 13/4700

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Streichung der Mittel für die Imagekampagne BW*

ÄAntr SPD 15.11.2005 Drs 13/4840-N 24 S. 80

ÄAntr GRÜNE 16.11.2005 Drs 13/4840-N 49 S. 112

ÄAntr SPD 29.11.2005 Drs 13/4873-20 S. 27

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Marketing für Schlösser und Gärten in BW*

Bisherige bzw wünschenswerte Vermarktung; Entwicklung der Besucherzahlen, der Einnahmen und Ausgaben in den letzten fünf Jahren; Kooperation mit den im kommunalen und privaten Besitz befindlichen Schlössern, Burgen und Gärten; Vorlage einer Gesamtkonzeption für die überregionale und internationale Vermarktung mit einem eigenen Schwerpunkt in der Tourismusförderung des Landes

Antr  
s. *Schloss (Gebäude)*  
Drs 13/4879

*Fortführung der Werbe- und Imagekampagne BW*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 60

*Streichung der Mittel für die Imagekampagne BW*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1096

*Umwidmung der Mittel für die Imagekampagne BW zur Vermeidung von Kürzungen im Sozialetat; Rückgang der Werbeeinnahmen der privaten Rundfunkveranstalter*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2293 2296 2301 2317 2321

*Umwidmung der Mittel für die Imagekampagne BW zur Vermeidung der Auflösung der Akademie für Technikfolgenabschätzung; Rückgang der Werbeeinnahmen der privaten Rundfunkveranstalter*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2478 2479 2490 2491

*Streichung der Mittel für die Imagekampagne BW, Verwendung für die Olympiabewerbung*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2705 2710 2745 2754

*Kofinanzierung einer Werbekampagne des Handwerks um leistungsfähige Auszubildende; Rückgang der Werbeeinnahmen von Fernsehsendern und Tageszeitungen*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2850 2851 2853 2861 2866 2869

*Lob für die Imagekampagne BW; Umwidmung der Mittel zur Finanzierung der sozialpsychiatrischen Dienste; Unterstützung der Werbekampagne des Handwerks um geeignete Auszubildende*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2904 2919 2998

*Streichung der Mittel für die Imagekampagne BW, Verwendung für die Sprachförderung im Kindergarten; Höhe des Mitteleinsatzes der BReg für Werbemaßnahmen*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3619 3648

*Umwidmung der Mittel für die Imagekampagne BW zur Vermeidung von Kürzungen im Sozialetat*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4022 4034 4035

*Streichung der Mittel für die Imagekampagne BW, Verwendung für soziale Einrichtungen; Höhe des Mitteleinsatzes der BReg für Werbemaßnahmen*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4152 4165 4166

*Umwidmung der Mittel für die Imagekampagne BW zur Vermeidung von Kürzungen im Sozialetat*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4372

*Rückgang der Werbeeinnahmen der privaten Rundfunkveranstalter; Überprüfung der Werbefreiheit der Öffentlich-Rechtlichen*

PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4421

*Streichung der Mittel für die Imagekampagne*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4442

*Rückgang der Werbeeinnahmen der privaten Rundfunkanstalten, Überprüfung der Werbefreiheit der Öffentlich-Rechtlichen*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4535 4538

*Streichung der Mittel für die Imagekampagne BW, Verwendung für das Antiterrorprogramm*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4616

*Notwendigkeit einer besseren Erschließung des Werbemarkts durch die privaten Rundfunkveranstalter; Feststellung eines Rückgangs der Werbeeinnahmen bei den Zeitungsverlagen; Überprüfung der Werbefreiheit der Öffentlich-Rechtlichen*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5090 5092-5094 5097

*Streichung der Mittel für die Imagekampagne BW, Verwendung für die Sprachförderung im Kindergarten*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5805 5806



*Umwidmung der Mittel für die Imagekampagne BW zugunsten der Sprachförderung; Erfolgsbewertung der Kampagne*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5870 5871 5886 5887 5891 5892 5897 5898 5922 5927

*Umwidmung der Mittel für die Imagekampagne BW zur Wiederaufnahme des CI-Programms*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6015 6016

*Rückgang der Werbeeinnahmen bei den privaten Rundfunkveranstaltern, Erwirtschaftung von Einnahmen über telefonische Mehrwertdienste; Rückgang der Werbeeinnahmen bei den Zeitungsverlagen*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6225-6227 6271 6273

*Bedeutung des Datenschutzes angesichts der Zielgruppenwerbung mit aufbereiteten Kundendaten und -profilen, Beklagung mangelnder Transparenz der Gewinnung und Vermarktung von Adress- und Bonitätsdaten*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7034-7039

*Einflussnahme der Werbewirtschaft auf die Programmgestaltung des Fernsehens, Ablehnung einer Verbindung von Werbung mit Inhalten*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7055-7057 7059 7063 7065

*Streichung der Mittel für die Imagekampagne BW*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7339 7340

*Eintreten für ein Verbot von Tabakwerbung im Kino und Fernsehen*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7625

*Attraktivität des Landes für Gäste aus aller Welt, Begrüßung der Imagekampagne und der Mund-zu-Mund-Werbung durch Urlauber, Nutzung der Fußball-WM zur weltweiten Präsentation des Landes, Förderung der Werbung unter dem Leitbild eines nachhaltigen Tourismus*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7955 7957-7959 7963-7966

## Werkrealschule

*Kinderpolitik: Staatliche und kommunale Finanz- und Dienstleistungen*

Schülerzahlen, Personal- und Sachkosten des Landes bzw der Schulträger an Grund- und Hauptschulen, Werkrealschulen, Realschulen, Gymnasien, beruflichen Schulen und Privatschulen; Höhe der Heimunterbringungskosten und -zuschüsse für Berufsschüler

Antr  
s. *Kind*  
Drs 13/298

*Situation und Perspektive der Hauptschule in BW*

Entwicklung der Übergangsquoten von Schülern mit/ohne Schulabschluss in Werkrealschulen, Berufsfachschulen, ins Berufsvorbereitungsjahr und eine Berufsausbildung; Darstellung der Wege von Aussiedlerkindern sowie der Kooperation mit Unternehmen

GrAnfr  
s. *Hauptschule*  
Drs 13/590

*Bedeutung der Hauptschulen im ländlichen Raum*

Stellenwert der kleineren, einzügigen Hauptschulen bzw Werkrealschulen im ländlichen Raum; Beteiligung an innovativen Schulprojekten; Begründung der unterschiedlichen Übergangsquoten im Vergleich zu städtischen Räumen; Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung mit Hauptschulen

Antr  
s. *Hauptschule*  
Drs 13/820

*Strukturatlas Hauptschulen am Beispiel der Region Neckar/Alb*  
Angebot und Einzugsbereiche des zehnten Schuljahres bzw Werkrealschulabschlusses; Entwicklung der Absolventenzahlen differenziert nach Geschlecht sowie der Übergänge in die zweijährige Berufsfachschule, ins Berufsvorbereitungsjahr und in die duale Ausbildung

GrAnfr  
s. *Hauptschule*  
Drs 13/1139

*Aussagekraft von Noten an Haupt- und Werkrealschulen*

Bevorzugung von Aufnahmeprüfungen anstelle der Noten für den Schülerwechsel auf ein berufliches Gymnasium, Begründung der Zweifel an der Notengebung der Lehrer, Beurteilung der Zukunftsfähigkeit dieses Beurteilungssystems; Zahl und Erfolg des Wechsels von Schülern aus Werkrealschulen auf berufliche Gymnasien in den letzten fünf Jahren

Antr  
s. *Note (Bewertung)*  
Drs 13/4994

*Erinnerung an die flächendeckende Einführung der Werkrealschule, Bezeichnung als Erfolgsgeschichte*

PIPr 13/96 30.06.2005 S. 6843 6844 6846 6862-6864

## Werksmietwohnung

s. *Dienstwohnung*

## Werkstättenverordnung

s. *Werkstatt für Behinderte*

## Werkstatt der Polizei

*Schließung von Polizeiwerkstätten*

Entscheidungsgrundlagen für o.g. Pläne, Auswirkungen auf die betroffenen Mitarbeiter und die Reparatur und Wartung von Fahrzeugen, insbes Sonderfahrzeugen; Zeit- und Kostenaufwand für die Verbringung in Fremdwerkstätten; Bereitstellung von Ersatzfahrzeugen; Gewährleistung der Einsatzfähigkeit und Mobilität der Polizei

Antr Günter Fischer u.a. SPD 03.07.2002 und Stellungnahme IM Drs 13/1138  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 25.09.2002 Drs 13/1401 S. 22 23  
PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

*Stand der Auflösung der Kfz-Werkstätten der Polizei*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 797

*Erinnerung an die Auflösung der Polizeiwerkstätten, Feststellung geringerer Verweilzeiten der Fahrzeuge in den privaten Werkstätten*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3136

### **Werkstatt für Behinderte**

*Wettbewerbliche Konkurrenz durch den zweiten Arbeitsmarkt*  
Wirtschaftliche Betätigung von subventionierten gemeinnützigen Werkstätten u.a. Einrichtungen des zweiten Arbeitsmarkts in Konkurrenz zu privaten Unternehmen, Behandlung dieser Betriebe durch Kommunen und LKreise, Vereinbarkeit mit dem MittelstandsförderungsGes? Verhinderung eines Verdrängungswettbewerbs zulasten von Handwerk und Mittelstand

KlAnfr  
s. *Arbeitsmarkt*  
Drs 13/1437

*Kürzungen der Bundesanstalt für Arbeit bei der beruflichen Ersteingliederung von jungen Menschen mit Behinderung*

Auswirkungen o.g. Sparmaßnahmen bei den Berufsbildungs- und -förderungswerken sowie Werkstätten für Behinderte; Initiativen zur Ermöglichung einer beruflichen Ersteingliederung auch im laufenden Jahr (der Behinderten)

Antr  
s. *Behinderter*  
Drs 13/2028

*2003 - Europäisches Jahr der Menschen mit Behinderungen*

Entwicklung der Zahl der in Behindertenwerkstätten arbeitenden Menschen und der Kosten für einen Werkstattplatz seit 1993; Höhe und Art der Aufwendungen für die Gewährung von Eingliederungshilfe; Maßnahmen zur Schaffung weiterer Arbeitsplätze für Behinderte auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt

GrAnfr  
s. *Behinderter*  
Drs 13/2021

*Ges zur Ausführung der Werkstättenverordnung und zur Änderung des Jugend- und SozialverbandsGes*

Übertragung der Mitwirkung in den Fachausschüssen der Werkstätten für Behinderte auf die örtlichen Träger der Sozialhilfe; Ermöglichung der Beauftragung des Kommunalverbands für Jugend und Soziales mit der Durchführung von Landesprogrammen

GesEntw LReg 18.01.2006 Drs 13/5059 (11 S.)  
1. Beratung PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7831 7832  
BeschlEmpf und Bericht SozA 09.02.2006 Drs 13/5150  
2. Beratung PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7907-7910  
GesBeschl 21.02.2006 Drs 13/5193  
GB1 2006 Nr. 3 S. 53 (Ges vom 07.03.2006)

### **Wertheim**

*Erhaltung der Außenstelle Wertheim der Akademie der Polizei*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2676

*Erhaltung der Außenstelle Wertheim der Akademie der Polizei*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3130

### **Wertpapier**

s.a. *Derivatehandel*

*Die Ermittlungen in Sachen Kapital Consult und so genanntem Dreiländer-Fonds*

Beurteilung der Zeitdauer der Ermittlungen der Stuttgarter Staatsanwaltschaft gegen den Chef des o.g. Unternehmens wegen Kapitalanlagebetrugs und der Gefahr von Verjährung mit haftungsrechtlichen Konsequenzen für das Land, Aufklärung der Anleger über die Fondsrisiken

Antr Ruth Weckenmann u.a. SPD 29.04.2002 und Stellungnahme JuM Drs 13/973  
BeschlEmpf und Bericht StändA 11.07.2002 Drs 13/1232 S. 8-11  
PIPr 13/32 17.10.2002 S. 2029

*Wertpapierverluste der kleinen Anleger*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2156

### **Wertpapierfonds**

s. *Wertpapier*

### **Werwigk-Hertneck, Corinna FDP/DVP**

*Berufung von Frau Corinna Werwigk-Hertneck zur Justizministerin; hier: Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach Art 53 Abs 2 Satz 3 LV*

Antr LReg 09.12.2002 Drs 13/1594  
BeschlEmpf und Bericht StändA 12.12.2002 Drs 13/1610  
PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2287-2291 2346-2353

*Berufung und Vereidigung von Corinna Werwigk-Hertneck zur/als Justizministerin*

s. *Justizministerin*  
PIPr 13/36 S. 2291

*Entlassung von Frau Justizministerin Corinna Werwigk-Hertneck*

Antr  
s. *Justizministerin*  
Drs 13/3407

*Ausnahmegenehmigung nach Art 53 Abs 2 Satz 3 der Landesverfassung*

Festhalten an der Geschäftsführungsbefugnis und Vertretungsmacht durch die ehemalige Justizministerin Werwigk-Hertneck als Begründung der beantragten Ausnahmegenehmigung nach Aussage des derzeitigen Justizministers, Vereinbarkeit mit der im Antr 13/1594 dargelegten Übertragung dieser Rechte auf einen Vertreter für die Zeit des Ruhens der Anwaltszulassung der Ministerin

Antr  
s. *Inkompatibilität*  
Drs 13/3999

### **Wettbewerb**

s.a. *Kartellrecht*

s.a. *Schülerwettbewerb*

*Praxis der Rabattgewährung im Bereich des Einzelhandels*

Auswirkungen der Aufhebung des RabattGes auf den Preiswettbewerb, Voraussetzungen für die Gewährung von Sonderrabatten, wettbewerbsrechtliche Bestimmungen der EU, Notwendigkeit einer Novellierung des Ges gegen den unlauteren Wettbewerb

KlAnfr  
s. *Preisnachlass*  
Drs 13/615

*Vergabe von Leistungen des Schienenpersonennahverkehrs in Wettbewerbsverfahren*

Anteil der Vergabe o.g. Leistungen nach Ausschreibung; Beschluss eines Stufenplans zur Steigerung auf 100 % in den nächsten zehn Jahren

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/907

*Einbeziehung baden-württembergischer Architekten und Ingenieure bei beschränkten Wettbewerben*

Angemessene Berücksichtigung heimischer Architekten und Ingenieure bei der Ausschreibung beschränkter Wettbewerbe für Bauvorhaben des Landes und der Kommunen

Antr  
s. *Architekt*  
Drs 13/1224

*Wirtschaftliche Betätigung von Kommunen*

Entwicklung der o.g. Betätigung in Konkurrenz zu privaten Unternehmen seit 1992, Frage nach einer drittschützenden Wirkung des § 102 GemO sowie nach Eingriffsmöglichkeiten und -handlungen der Rechtsaufsicht in den letzten fünf Jahren, Vereinbarkeit einer Lockerung des Örtlichkeitsprinzips mit der EU-rechtlichen Privilegierung der kommunalen Daseinsvorsorge, Beschränkung auf Ausnahmen, Normierung eines wettbewerbsrechtlichen Unterlassungsanspruchs Dritter gegenüber den Kommunen? Beurteilung einiger Fallbeispiele von ausgegründeten Unternehmen im Städte- und Wohnungsbau sowie eines Kreisplanungsamts bei Leistungen der Bauwerksplanung und Grünplanung

Antr  
s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*  
Drs 13/1367

*Auswirkungen des MittelstandsförderungsGes auf mittelständische Unternehmen*

Zahl und Betätigungsfelder von Unternehmen in öffentlicher Trägerschaft bzw Mitträgerschaft in Konkurrenz zu privaten Betrieben, Auswirkungen auf den jeweiligen Märkten, Erfahrungen in anderen BLändern bzw in BW nach Änd des Gemeindeförderungsges und des MittelstandsförderungsGes im Bereich des öffentlichen Vergabewesens, Frage nach Kooperationen und Quersubventionierungen, Einschätzung von Ergebnissen der auf EU-Ebene geführten Diskussion der Grenzen zwischen öffentlicher Daseinsvorsorge und Marktliberalisierung

Antr  
s. *Mittelstand*  
Drs 13/1386

*Wettbewerbliche Konkurrenz durch den zweiten Arbeitsmarkt*

Wirtschaftliche Betätigung von subventionierten gemeinnützigen Werkstätten u.a. Einrichtungen des zweiten Arbeitsmarkts in Konkurrenz zu privaten Unternehmen, Behandlung dieser Betriebe durch Kommunen und LKreise, Vereinbarkeit mit dem MittelstandsförderungsGes? Verhinderung eines Verdrängungswettbewerbs zulasten von Handwerk und Mittelstand

KlAnfr  
s. *Arbeitsmarkt*  
Drs 13/1437

*Architektenwettbewerbe bei Bauprojekten des Landes*

Nutzung des o.g. Instruments bzw eines anderen Vergabeverfahrens für die einzelnen Projekte seit 2000, Höhe der jeweiligen Kosten, Gründe für den Verzicht auf Ausschreibung eines Architektenwettbewerbs

KlAnfr  
s. *Architekt*  
Drs 13/3081

*Für eine schärfere Wettbewerbsaufsicht über Strom- und Gaspreise in BW*

Antr  
s. *Energiepreis*  
Drs 13/3884

*Sicherstellung eines fairen Wettbewerbs zwischen den Trägern des Güterverkehrs*

Darstellung der Wettbewerbsverzerrungen zulasten der (mittelständischen) Transportunternehmen hierzulande, insbes ausgelöst/verstärkt durch die EU-Osterweiterung, unlautere Praktiken von (halb-)staatlichen Verkehrskonzernen, Nachholbedarf im Straßenbau u.a. Faktoren; Handlungsbedarf der BReg; Position zur geplanten Erhöhung der Lkw-Maut; Umsetzungsstand des im Generalverkehrsplan von 1995 beschriebenen Güterverkehrskonzepts, Verbesserungsmöglichkeiten mit dem Ausbau der Bundeswasserstraße Neckar und dem „Regionalen Schienenverkehrskonzept der Metropolregion Rhein-Neckar“

Antr  
s. *Güterverkehr*  
Drs 13/4498

*Bewerbung der Stadt Freiburg als „Stadt der Wissenschaft 2007“*

Beurteilung des o.g. Wettbewerbs des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft, Unterstützung der Bewerbung einzelner Hochschulstandorte bzw der Stadt Freiburg für den Titel im Jahr 2007

KlAnfr  
s. *Wissenschaft*  
Drs 13/4609

*Zuständigkeit der europäischen Gremien für Wettbewerbsfragen im gemeinsamen Binnenmarkt, Schutz der kommunalen Daseinsvorsorge vor dem europäischen Wettbewerb*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3306 3312 3313 3315

## Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“

s. *Jugend trainiert für Olympia*

### Wettbewerbsverzerrung

s. *Wettbewerb*

### Wetter

s. *Klima*

### Wiederaufarbeitung von Kernbrennstoffen

*Entwendung plutoniumhaltigen Materials aus der ehemaligen Wiederaufbereitungsanlage Karlsruhe (WAK)*

Zweifel am Sicherheitskonzept der WAK aufgrund des o.g. Falles; Konsequenzen

MdlAnfr  
s. *Plutonium*  
Drs 13/62

*Sicherheitsprobleme der stillgelegten Wiederaufbereitungsanlage Karlsruhe*

Entwendung von plutoniumhaltigem Material aus der o.g. Anlage: Art und Weise der Überwindung des Sicherheitssystems bzw des Versagens der Kontrollen, Informationen und Maßnahmen des UVM, Intervalle und Intensität der Überprüfung von eingesetzten Firmen und Mitarbeitern; Erarbeitung und Vorlage sowie Konsequenzen einer aktuellen Sicherheits- und Schwachstellenanalyse

Antr  
s. *Nukleare Sicherheit*  
Drs 13/91

*Atomkraftwerke als mögliches Ziel terroristischer Angriffe*

Sicherheitstechnische Auslegung gegen Selbstmordattentate mit großen Verkehrsflugzeugen, Gefährdung der Wiederaufbereitungsanlagen in Sellafeld und La Hague durch Abstürze kleinerer Maschinen; Unterstützung der Vereinbarung zwischen BReg und EVU zum Ausstieg aus der Atomenergie, Hinwirkung auf eine Konzeption als Antwort auf die genannten Terrorszenarien, Anordnung der vorübergehenden Stilllegung der Anlagen bis zur Umsetzung einer solchen Konzeption, Verzicht auf die Nutzung der Wiederaufbereitungsanlagen in Frankreich und England

Antr  
s. *Kernkraftwerk*  
Drs 13/282

*Risiken durch den Rückbau der Wiederaufbereitungsanlage Karlsruhe (WAK) und die Entsorgung der hochradioaktiven Abfalllösung (HAWC)*

Zwischenstand der Arbeiten und angefallenen Kosten, Darlegung der weiteren Entwicklung und des Zeitplans, Aufteilung der Kosten zwischen Bund, Land und Industrie; Ergebnisse entsprechender Verhandlungen des WM mit der Energiewirtschaft, Beurteilung der Anlagensicherheit gegen Einwirkungen von außen

Antr  
s. *Entsorgung*  
Drs 13/4163

*Planungen und Kostenentwicklung des weiteren Rückbaus der ehemaligen Wiederaufbereitungsanlage Karlsruhe (WAK)*

Zwischenstand der Arbeiten und angefallenen Kosten, Darlegung der weiteren Entwicklung und des Zeitplans für den Rückbau und die Entsorgung der hochradioaktiven Abfalllösung, Aufteilung der Kosten zwischen Bund, Land und Industrie; Beeinflussung des Zeitplans durch die Kostensteigerungen sowie Trennung des Forschungszentrums Karlsruhe von einer durchführenden Firma

Antr  
s. *Entsorgung*  
Drs 13/4189

*Neustrukturierung der Stilllegung und Beseitigung der Wiederaufbereitungsanlage Karlsruhe (WAK) einschließlich HAWC-Lagerbetrieb*

Mittlg  
s. *Entsorgung*  
Drs 13/4581

*Entwendung plutoniumhaltigen Materials aus der ehemaligen Wiederaufbereitungsanlage Karlsruhe*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 398 403 428 429

*Zusätzliche Kosten des Rückbaus der Wiederaufbereitungsanlage Karlsruhe*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7051

*Kostenexplosion des Rückbaus der Wiederaufbereitungsanlage Karlsruhe, Anteil der Industrie und der öffentlichen Hand, Bedarf an Experten aus Frankreich für den Abbau der Versuchsanlage*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7883 7884 7886 7887

**Wiederaufbereitungsanlage Karlsruhe**

s. *Wiederaufarbeitung von Kernbrennstoffen*

**Wieser, Franz MdL CDU**

*Würdigung der politischen Arbeit und Verabschiedung von Franz Wieser durch den Präsidenten iRd Schlussansprache*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8014

**Wieslauftalbahn**

*Ausschreibung des Verkehrs auf der Wieslaftalbahn, Erzielung von Kosteneinsparungen*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2198

**Wiesloch**

*Maßregelvollzug nach § 63 StGB in Weinsberg*

Sicherheit und Wirtschaftlichkeit der Unterbringung in einer Entziehungsanstalt sowie in einem psychiatrischen Krankenhaus in Wiesloch und Weinsberg, Vergleich mit der Bildung von Kompetenzzentren, Beurteilung der vorgesehenen Erweiterung unter der Vorgabe einer wohnortnahen Therapie?

KlAnfr  
s. *Maßregelvollzug*  
Drs 13/2306

*Ungenehmigte Obduktion am Zentrum für Psychiatrie (ZfP) Wiesloch*

Antr  
s. *Obduktion*  
Drs 13/3630

**Wild**

s.a. *Biber*  
s.a. *Jagd*  
s.a. *Pelztier*  
s.a. *Wildschwein*

*Mahdtermine im Grünlandprogramm und Tierschutz*

Gefährdung von Jungwild durch die vorgegebenen Mahdtermine, Ermöglichung der zeitlichen Verschiebung der Mahd auf Streifen im Waldrandbereich

KlAnfr  
s. *Grünland*  
Drs 13/81

*Angeordnete Hegeschauen*

Zahl, Kosten und Nutzen der pro Jahr angeordneten Hegeschauen - über die Erkenntnisse der jährlichen Wildabschusslisten hinaus

Antr Herbert Moser u.a. SPD 17.12.2001 und Stellungnahme MLR Drs 13/579  
 BeschlEmpf und Bericht LandwA 06.11.2002 Drs 13/1638 S. 11  
 PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Jagdszenen aus dem LKreis Biberach*

Verstöße gegen das JagdGes und Fütterungsmissbräuche, Verzicht des Landratsamts auf Verfolgung und Ahndung mit der Begründung eines zu hohen bürokratischen Aufwands; Darlegung der ergriffenen Aufsichtsmaßnahmen u.a. Bemühungen zur Unterbindung der festgestellten Rechtsverstöße

Antr  
 s. *Jagd*  
 Drs 13/871

**Wildfleisch**

s. *Fleisch*

**Wildschwein***Einsatz von Nachtsichtgeräten bei der Schwarzwildjagd*

Schäden in Weinbergen verursacht durch Schwarzwild; Möglichkeiten einer effektiven Bejagung in Weinbaugebieten, insbes durch Ausnahmen vom Verbot des Einsatzes von Nachtsichtgeräten

KlAnfr  
 s. *Jagd*  
 Drs 13/705

*Reduzierung der Wildschweine und effektivere Bejagung in der Staatsforstverwaltung*

Entwicklung der Abschusszahlen landes- und bundesweit sowie im LKreis Schwäbisch Hall, Erleichterung der Bejagung durch forstliche und administrative Maßnahmen, Aufhebung des Sonntagsjagdverbots u.a. Möglichkeiten

KlAnfr  
 s. *Jagd*  
 Drs 13/759

*Verkehrsgefährdung und Verkehrsunfälle durch Wildschweine*

Entwicklung der o.g. Zahlen und daraus folgenden Kosten seit 1993; Schlüsse aus dem im Bereich Böblingen-Herrenberg durchgeführten Versuch zur Erfassung und Überwachung der Schwarzwildbestände für eine effektivere Bekämpfung der Wildschweinplage, u.a. Einführung von Abschussprämien und Nachtsichtgeräten

Antr  
 s. *Jagd*  
 Drs 13/2266

*Staatswald BW*

Stand und Ausweitung der Verpachtung von Staatswaldflächen, bisherige und künftig mögliche Einnahmen, Art und Umfang der Beteiligung privater Jäger an der Jagdausübung in den staatlichen Eigenjagdbezirken, Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für Kirrungen zum Abbau der Überpopulation von Schwarzwild

Antr  
 s. *Jagd*  
 Drs 13/2412

*Überfütterung von Wildschweinen in der Bittelbrunner Jagd*

KlAnfr Jürgen Walter GRÜNE 19.01.2004 und Antw MLR Drs 13/2820

**Wildtaube**

s. *Taube*

**Wilhelma**

s. *Zoologischer Garten*

**Winckler, Clemens MdL CDU**

*Glückwünsche zum Geburtstag*  
 PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1513

*Lob an den Abgeordneten Winckler für dessen Rücktritt als Aufsichtsratsmitglied der Toto-Lotto GmbH*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5178

*Würdigung der politischen Arbeit und Verabschiedung von Clemens Winckler durch den Präsidenten iRd Schlussansprache*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8015

**Windenergie**

s. *Erneuerbare Energie*

**Windkraftanlage**

*Verdoppelung des Anteils erneuerbarer Energien am Primärenergieverbrauch bis zum Jahr 2010*

Stand und Perspektiven der Umsetzung des o.g. Kabinettsbeschlusses von 1999 in den Bereichen Thermische Solarenergie, Fotovoltaik, Wind-/Wasserkraft, Biomasse, Biogas und Geothermie; Ausbau des Wasserkraftwerks Rheinfelden; Förderung von Solarsiedlungen und solarthermischen Großanlagen, von Holzhackschnitzel- und Windkraftanlagen, der Biomassenutzung und Brennstoffzellentechnologie; Nutzung erneuerbarer Energieträger iRd staatlichen Hochbaus sowie der Entwicklungszusammenarbeit; Vergleich mit Bayern, Hessen und NRW; Auswirkungen der Förderprogramme des Bundes und des Erneuerbare-Energien-Ges; Intensität von Bemühungen der Stromwirtschaft; Fortschreibung des Gesamtkonzepts

GrAnfr  
 s. *Erneuerbare Energie*  
 Drs 13/134

*Neue Windkraftpolitik in BW?*

Auswirkungen einer angekündigten restriktiven Genehmigungspraxis bzw Konzentration von Windkraftanlagen in Windkraftparks, Ausgestaltung einer Änd des LPlanungsGes, Festhalten an der in Drs 12/1234 erteilten Aussage zur Genehmigung von Windkraftanlagen in Landschaftsschutzgebieten? Anstreben der Zielsetzung zur Verdoppelung des Anteils regenerativer Energieträger an der Energieerzeugung bis zum Jahr 2010, Hinwirkung auf einen geordneten Ausbau der Windkraft auf der Grundlage der Privilegierung gemäß § 35 BauGB

Antr  
s. *Erneuerbare Energie*  
Drs 13/269

*Ausweisung von Vorranggebieten für Windkraftanlagen*

Auswirkungen der angestrebten Verpflichtung zur Ausweisung von Vorranggebieten in den Regionalplänen mit gleichzeitiger außergebietlicher Ausschlusswirkung, Darlegung von Rechtsschutzmöglichkeiten der Gemeinden, Grundstückseigentümer und interessierten Investoren; Eignung von Schiedsstellen zur Beschleunigung der Genehmigungsverfahren

Antr FDP/DVP 12.12.2001 und Stellungnahme WM Drs 13/567  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 20.03.2002 Drs 13/885 S. 17-20  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

*Förderung erneuerbarer Energien und der Energieeffizienz im Jahr 2001*

Höhe der Förderung und erzielte Leistung von Anlagen zur energetischen Nutzung von Solarenergie, Windkraft, Biogas und Biomasse; Fortschreibung des Gesamtkonzepts zur Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch bis zum Jahr 2010; Umfang und Bilanz der Förderung iRd Energiesparprogramms Altbau

KlAnfr  
s. *Erneuerbare Energie*  
Drs 13/629

*Genehmigung von Windkraftanlagen; hier: Raumbedeutsamkeit einzelner Anlagen*

Beurteilung der Rechtsprechung zur o.g. Problematik in anderen BLändern; Vereinbarkeit der im LandesplanungsGes vorgesehenen Einstufung aller Windkraftanlagen über 50 m Höhe als raumbedeutsame Anlagen mit der Privilegierung von Windkraftanlagen im Außenbereich

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 28.02.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/806  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 20.11.2002 Drs 13/1637 S. 8-11  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Entwicklung der Gewinnung von Windkraft in BW*

Zahl, Standorte und Energieerzeugungsanteil der in den letzten fünf Jahren errichteten Windräder; Höhe der Subventionen über das EnergieeinspeiseGes; Entwicklung von Bürgerinitiativen für und gegen die Windkraftnutzung; Auflistung von geeigneten Standorten zur Erzielung marktgerechter Energiepreise ohne notwendige Subventionierung

KlAnfr Beate Fauser FDP/DVP 06.03.2002 und Antw WM Drs 13/825

*Verpflichtung der Regionalverbände zur Ausweisung von Standorten für Windkraftanlagen in den Regionalplänen*

Auswirkungen der ausschließlichen Ausweisung von Vorranggebieten mit außergebietlicher Ausschlusswirkung, Bestandschutz für die bisherigen Planungen, Einbindung der Regionalverbände in das beabsichtigte Verfahren zur Änd des LandesplanungsGes; Bereitstellung von aussagekräftigen Winddaten; Ausräumung von Rechtsunsicherheiten durch einen Einführungsersatz zur Fortschreibung der Regionalpläne

Antr Gunter Kaufmann u.a. SPD 03.06.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/1033  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 07.11.2002 Drs

13/1637 S. 37-39  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Bebauungspläne in Windkraft-Vorranggebieten*

Verhinderung von Windkraftanlagen durch o.g. Vorgehensweise von Kommunen, Vereinbarkeit mit der Privilegierung von Windkraftanlagen im Außenbereich sowie der angestrebten Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien bis zum Jahr 2010

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 19.06.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/1094  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 20.11.2002 Drs 13/1637 S. 8-11  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Speicherung erneuerbarer Energie*

Speicherung des mit großen Off-Shore-Windkraftanlagen erzeugten Stroms in Pump- und Luftspeicherwerken auch in BW, Auswirkungen auf das Stromnetzmanagement und die Vorhaltung von Kraftwerkskapazitäten

Antr  
s. *Erneuerbare Energie*  
Drs 13/1100

*Windkraftnutzung im Staatswald*

Erschwerung o.g. Energienutzung durch Verweigerung von Baulasten und einer grundbuchmäßigen Absicherung sowie unverhältnismäßig hohe Gebühren für den Vorvertrag und den Betrieb der Anlagen; Abbau dieser von der Forstdirektion Freiburg errichteten Hemmnisse

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 03.09.2002 und Stellungnahme MLR Drs 13/1289  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 20.11.2002 Drs 13/1637 S. 8-11 (dazu ÄAntr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE)  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2524

*Förderung erneuerbarer Energien und der Energieeffizienz im Jahr 2002*

Art, Umfang und Wirkungen der eingesetzten Fördermittel; erzielte Leistungen der einzelnen Wasserkraft-, Windkraft-, Solar- u.a. Anlagen; erreichte Fortschritte gemessen am Ziel der Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch bis zum Jahr 2010; Höhe der verbilligten Kredite iRd Energiesparprogramms Altbau, Verteilung auf selbst genutztes Wohneigentum und den Mietwohnungsbau

Antr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/1686

*Kauf von Grundstücken zur Verhinderung von Windkraftanlagen*  
Frage nach o.g. Vorgängen nach dem Beispiel der Gemeinde Waldachtal

KlAnfr Thomas Knapp SPD 26.02.2003 und Antw IM Drs 13/1835

*LandesplanungsGes in anderen BLändern*

Umsetzung des RaumordnungGes des Bundes in BW u.a. BLändern, Regelungen für die Ausweisung von Windkraftstandorten, Forcierung des vom Bundesgesetzgeber im Baugesetzbuch geforderten deutlichen Ausbaus der Windenergie

KlAnfr  
s. *Landesplanung*  
Drs 13/1840

*Ges zur Änd des LandesplanungsGes u.a. Ges*

Umsetzung des RaumordnungsGes des Bundes, Delegation der Zielabweichungsverfahren auf die RegPräs, Aufhebung von Richtwerten zur Siedlungsstruktur in den Regionalplänen, Vorgaben für regionalplanerische Festlegungen zu Windkraftanlagen, Öffentlichkeitsbeteiligung bei Verfahren der Aufstellung und Fortschreibung von Regionalplänen; Änd der LHO sowie des Ges über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart

GesEntw  
s. Landesplanung  
Drs 13/1883

*Pachtverträge zur Nutzung von Windenergie auf Landesliegenschaften*

Voraussetzungen, Verfahren und Höhe der Pachtzahlungen für o.g. Verträge; Bedingungen für Gestattungsverträge zur Nutzung von landeseigenen Forstwegen bzw Übernahme von Baulasten für Abstandsflächen bei Windkraftanlagen; Frage nach einer restriktiven Haltung der Forstverwaltung

KlAnfr Thomas Knapp SPD 15.07.2003 und Antw FM Drs 13/2252

*Erwin Teufel und die Förderung der Windkraft*

Förderung von Windkraftanlagen über staatliche Subventionen bzw das Erneuerbare-Energien-Gesetz, Klärung des Subventionsbegriffs des MinPräs bzw von früheren Aussagen zur Vergütung von Strom aus regenerativen Quellen, Frage nach dem Arbeitsmarkt- und Exportpotenzial von Windkraftanlagen sowie nach einer Kampagne gegen Hochspannungsleitungen

Antr Jürgen Walter u.a. GRÜNE 31.07.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2319

*Windkraftanlagen am Schauinsland (Freiburg)*

Veranlassung des RegPräs Freiburg zur Unterlassung der Aufforderung an die Stadt Freiburg zur Rücknahme der Baugenehmigung

DringlAntr GRÜNE 11.09.2003 Drs 13/2395

*Sachliche Darstellung oder Polemik gegen Windkraftanlagen in einer Presseinformation der Umweltakademie des Landes?*

Aussagen und Ergebnisse einer von der Umweltakademie veranstalteten Tagung „Windkraftanlagen - eine Bedrohung für Vögel und Fledermäuse?“, Vereinbarkeit mit den davon abweichenden Aussagen der o.g. Pressemitteilung; Risikobewertung von Windkraftanlagen für Vögel im Vergleich zu Freileitungen; Stellungnahme zu der polemischen Rede eines CDU-Abgeordneten gegen die Windkraftnutzung

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 30.10.2003 und Stellungnahme UVM Drs 13/2555  
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 11.12.2003 Drs 13/2934 S. 9 10  
PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4604

*Baurechtliche Privilegierung der Windkraft*

Interessenkonflikte zwischen öffentlichen Belangen und der baurechtlichen Privilegierung der Windkraft, notwendige Abstände zwischen herkömmlichen und neuen Windkraftanlagen und Wohngebäuden, Verwaltungsaufwand der Genehmigungsverfahren für baurechtlich privilegierte Windkraftanlagen; Befürwortung einer Rücknahme der o.g. Regelung im Baugesetzbuch?

Antr Gundolf Fleischer u.a. CDU 05.02.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/2890

*Ausbau der Windkraftnutzung in BW; hier: Regionalplanung*

Möglicher Beitrag der Windenergie zur angestrebten Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien bis zum Jahr 2010; Beurteilung einer Entscheidung des VGH München zur Ausweisung von Vorrang- und Ausschlussflächen in den Regionalplänen; Stand bzw Vereinbarkeit der Planungen der Regionalverbände bzw der Region Stuttgart; Bereitschaft der Forstverwaltung zum Abschluss von Pachtverträgen für ausgewiesene Vorrangstandorte im Bereich des Staatsforstes

Antr GRÜNE 10.03.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/2997  
PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7015-7025

*Nutzung von staatlichen Waldwegen durch Betreiber von Windkraftanlagen*

Generelle Untersagung der o.g. Nutzung durch die Forstdirektion Freiburg und das Landratsamt Rastatt auf Weisung des MLR MdlAnfr 3) Gunter Kaufmann SPD 26.03.2004 Drs 13/3056  
PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4727-4731

*Regionalplan 2015 des Regionalverbands Nordschwarzwald*

Zulässigkeit des o.g. Regionalplans nach der Reduzierung auf wenige Standorte für Windkraftanlagen

KlAnfr  
s. Regionalplanung  
Drs 13/3072

*Verbot der Nutzung staatlicher Waldwege durch Windkraftbetreiber*

Rechtsgrundlage, Ziele und Auswirkungen o.g. Weisung an die Forstbehörden; Vertrauensschutz für im Bau befindliche Anlagen bzw bei der Ersetzung alter durch neue Anlagen; umgehende Rücknahme der Weisung

Antr SPD 02.04.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/3099  
PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7015-7025  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 21.09.2005 Drs 13/4745 S. 14-18  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

*Ausbauperspektive und Potenziale der Windkraftnutzung auf den ausgewiesenen Vorrangflächen der Regionalverbände*

Auflistung o.g. Flächen auf der Grundlage des alten und neuen LandesplanungsGes; Attraktivität, Besitzverhältnisse und Erreichbarkeit dieser Standorte; möglicher Beitrag zur Stromerzeugung, insbes auch bei Ersetzung alter durch neue Anlagen; Rücknahme der Weisung an die Forstbehörden auf Untersagung der Nutzung von staatlichen Waldwegen

Antr SPD 19.05.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/3226  
PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7015-7025  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 21.09.2005 Drs 13/4745 S. 14-18  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

*Verzicht auf weitere Prozesse gegen die Windkraftanlagen am Schauinsland*

Annahme des Urteils des Verwaltungsgerichts BW bzw Rückzug der Weisung an die Stadt Freiburg zum Widerruf der Baugenehmigung für die Windkraftanlagen am Schauinsland

Antr GRÜNE 13.07.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3363  
PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7015-7025  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 21.09.2005 Drs 13/4745 S. 14-18  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7366

*Ausbau der erneuerbaren Energien in den Jahren 2003 und 2004*  
Höhe der Förderung und erzielte Leistung von Anlagen zur energetischen Nutzung von Solarenergie, Wasserkraft, Windkraft, Erdwärme, Biomasse, insbes Biogas und Holz; Beurteilung der Zufeuerung von Biomasse in Kohlekraftwerken; Fortschreibung des Gesamtkonzepts zur Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch und an der Stromerzeugung bis zum Jahr 2010; Vorlage der angekündigten Klimaschutzkonzeption

Antr  
s. *Erneuerbare Energie*  
Drs 13/4030

*Regionalplanung zur Windkraftnutzung*

Bisher geleisteter und noch notwendiger Beitrag der Windenergie zur angestrebten Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien bis zum Jahr 2010; Stand der von den Trägern der Regionalplanung ausgewiesenen Vorrangflächen zur Windkraftnutzung, Vereinbarkeit mit dem vom Bund geforderten Ausbau, Beurteilung der Intervention des WM zur Herausnahme der Hochflächen des Kohlwasen bei Furtwangen aus der Planung des Regionalverbands Schwarzwald-Baar-Heuberg, Möglichkeiten zur Ersetzung alter durch neue Anlagen in nicht ausgewiesenen Vorrangflächen sowie zur Korrektur der Windkraft-Sonderregelung im LandesplanungsGes

Antr GRÜNE 19.07.2005 und Stellungnahme WM Drs 13/4526  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 08.02.2006 Drs 13/5138 S. 24-26  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8011

*Ablehnung der abschlägigen BeschlEmpf des PetA zum Windpark Altensteig-Simmersfeld*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8010 8011

*Feststellung eines Defizits an Windkraftanlagen in BW*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 97

*Konzentration von Windkraftanlagen in Windkraftparks, Aussagen des MinPräs zur Windkraftnutzung*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 426-434

*Ersetzung von Kernenergie durch Windkraft, Aufstellung von Windkraftanlagen rings um KKW*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 487-489

*Beschäftigungswirkung der Produktion von Windkraftanlagen, Ausweisung von Vorrangflächen zur Windkraftnutzung*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 951 962

*Beschäftigungswirkung der Produktion von Windkraftanlagen; Einstufung der Windenergie als unzuverlässige Energiequelle*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1553 1558

*Geeignete Standorte für Windkraftanlagen, Einstufung der Windenergie als unzuverlässige Energiequelle, Erschwerung der Genehmigung von Windkraftwerken mit dem LandesplanungsGes, Kosten eines Arbeitsplatzes im Bereich der Windenergie*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1832-1835

*Beschäftigungswirkung der Produktion von Windkraftanlagen, Aussagen des MinPräs zur Windkraftnutzung, Änderung der restriktiven Genehmigungspraxis*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1979 1985 1990

*Eintreten für eine geordnete Nutzung der Windkraft, Interessenausgleich mit dem Landschaftsschutz*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3141-3143 3145-3149 3182-3184 3186-3190

*Kritik an der ablehnenden Haltung des MinPräs zur Windkraftnutzung, Verzicht auf Windanlagen am Bodensee*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3244 3300

*Erschwerung der Genehmigung von Windkraftanlagen mit dem LandesplanungsGes*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

*Kritik an der mit missionarischem Eifer betriebenen Bekämpfung von Windkraftanlagen durch den MinPräs; Verankerung der Ausweisung von Vorranggebieten für Windmühlen im LandesplanungsGes*

PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3452-3469 3471 3472

*Kritik an der mit missionarischem Eifer betriebenen Bekämpfung von Windkraftanlagen durch den MinPräs; Beschäftigungsbeitrag der Zulieferbetriebe für den Bau von Windkraftanlagen*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3618 3642 3643

*Rückgang der Zahl neuer Anlagen durch den Feldzug des MinPräs gegen die Windkraft, Anteil der Windkraft an der Stromproduktion in BW*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3778 3782 3784 3789 3795

*Ablehnung der zwei Windkraftanlagen auf dem Schauinsland durch den Petitionsausschuss, Bekräftigung einer sorgfältigen Prüfung jedes Einzelfalles*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3880 3885

*Kritik an der Bekämpfung von Windkraftanlagen durch den MinPräs*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4036 4039

*Erschwerung der Genehmigung von Windkraftanlagen mit dem LandesplanungsGes, Eintreten für eine geordnete Nutzung der Windkraft, Interessenausgleich mit dem Landschaftsschutz*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4127-4129

*Kritik an der Bekämpfung von Windkraftanlagen durch den MinPräs, Vorwurf einer überhöhten Subventionierung der Windkraft*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4158 4166

*Verhinderung von Windkraftanlagen durch eine restriktive Genehmigungspraxis*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4291

*Genehmigung von Windkraftanlagen ausschließlich an geeigneten Standorten*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4337 4345

*Beklagung einer Verhärtung der Fronten zwischen Befürwortern und Gegnern von Windkraftanlagen, Nutzung der Windenergie ausschließlich an geeigneten Standorten*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4869-4873 4875-4877 4879 4880

*Kritik an der Bekämpfung von Windkraftanlagen durch den MinPräs; Bewertung der Subventionierung von Windkraft als Fehlinvestition*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4963 4976 4977



*Genehmigung von Windkraftanlagen ausschließlich an geeigneten Standorten; Kritik an der Sperrung von Waldwegen für Windkraftbetreiber*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5061 5062 5064 5100-5102

*Bestätigung der Rechtmäßigkeit der Genehmigung der Windkraftanlagen am Schauinsland durch die Stadt Freiburg vom Verwaltungsgericht*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5147

*Ausbau der Übertragungsnetze für die geplanten großen Windparks in der Nord- und Ostsee*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5330 5340

*Bekräftigung der Ablehnung von Windrädern im Schwarzwald und auf der Schwäbischen Alb durch den MinPräs*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5591

*Ablehnung von Windkraftanlagen auf den Höhen des Schwarzwalds und der Schwäbischen Alb*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5648

*Vergleich der Ästhetik von Windrädern und Strommasten*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5868

*Bezeichnung der Windkraft als nicht standortgerechte Energie für BW*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6027 6028

*Kritik an der Bekämpfung von Windkraftanlagen durch den MinPräs; Beschäftigungsbeitrag der Zulieferbetriebe für den Bau von Windkraftanlagen*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6056 6066 6129

*Beklagung einer Verhinderung von Investitionen in Windkraftanlagen durch die restriktive Genehmigungspraxis der LReg, Hofen auf ein Umdenken des neuen MinPräs*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6437 6438 6440 6442-6445 6449-6451 6455

*Verweisung auf windhöfliche Standorte in BW, Aufforderung an den neuen MinPräs zur Beendigung der Behinderung der Windkraft*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6472 6494

*Vorwurf der Landschaftsverschandelung mit (subventionierten) Windkraftträgern*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6893

*Beklagung einer Verhinderung von Investitionen in zusätzlich mögliche Windkraftanlagen durch die Blockadepolitik der LReg, Verweisung auf die Streichung der Fonds-Abschreibung für Windkraft durch die große Koalition in Berlin*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7292-7295 7298-7300 7302-7304 7333 7334

*Beklagung des Widerstands der alten Teufel-Anhänger gegen Windkraftanlagen, Überprüfung des geplanten Windparkprojekts in Simmersfeld durch den PetA; Exportanteil von Windkraftanlagen; Notwendigkeit großer Stromleitungen für die geplanten Off-shore-Windanlagen*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7698 7699 7701 7705 7706 7710-7712 7715-7720

*Überprüfung des geplanten Windparkprojekts in Simmersfeld durch den PetA, Genehmigung von Windkraftanlagen ausschließlich an geeigneten Standorten*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7795 7796 7799-7804

*Beklagung der Verzögerung und Reduzierung des geplanten und genehmigten Windparks in Simmersfeld durch den PetA*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7888 7889

## Winkler, Alfred MdL SPD

*Eintritt des Abg Alfred Winkler zum 14.08.2002 als Nachfolger des ausgeschiedenen Abg Dr. Dieter Puchta*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1894

## Winnenden

*Sozialethisches Profil am Georg-Büchner-Gymnasium Winnenden - Genehmigung eines Schulversuchs*

Stellenwert der ethischen und sozialen Bildung im neuen Bildungsplan des Gymnasiums, Bewertung des o.g. Profils als Alternative zum sprachlichen und naturwissenschaftlichen Profil, Frage nach Vorschlägen des Ministeriums und Reaktionen der Schulgremien zur Umsetzung der Konzeption iRd schuleigenen Curriculums bzw nach weiteren Anträgen von Gymnasien; Genehmigung eines auf zunächst drei Jahre befristeten Schulversuchs

Antr

s. Sozialkompetenz

Drs 13/3437

*Sozialethisches Profil an Gymnasien in BW*

Frage nach o.g. Gymnasien; Genehmigung eines „Sozialethischen Profils“ mit dem Kernfach Sozialethik am Georg-Büchner-Gymnasium in Winnenden

Antr

s. Sozialkompetenz

Drs 13/3468

## Winterbach

*Eignung eines Standorts bei Winterbach zur Windkraftnutzung*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 962

## Winterdienst

*Verkehrsunfall auf der Autobahn Weinsberg-Tauberbischofsheim vom 18.01.2006, 19:00 Uhr, Kilometerstand 499*

Ursache und Schäden des o.g. Unfalls, Gründe für die Glatteisbildung bzw den verspäteten Einsatz der Streufahrzeuge und des Rettungswagens

KlAnfr

s. Verkehrsunfall

Drs 13/5106

## Wintersport

*Skileistungszentrum am Ahornbühl (Feldberg)*

Höhe der gewährten Fördermittel für das Leistungszentrum, Gründe und Auswirkungen des Rückzugs der Skiliftgesellschaft Fahl aus der Verpflichtung zur Pistenpflege und Beschneigung; Aussetzung der Förderung bis zur Vorlage eines Konzepts durch den Skiverband Schwarzwald als Träger des Leistungszentrums

KlAnfr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 05.02.2002 und Antw  
KM Drs 13/723

*Positive Impulse für den Schwarzwald-Tourismus durch eine  
Indoor-Skihalle in Sasbachwalden*

Schaffung der rechtlichen Voraussetzungen zur Genehmigung  
der geplanten Ganzjahresskihalle in Sasbachwalden

Antr  
s. *Sportstätte*  
Drs 13/1561

*Planung einer Skihalle in Sasbachwalden; hier: Zielabweichungs-  
verfahren*

Abweichung des o.g. Projekts von den Zielen des Landesent-  
wicklungsplans, Berücksichtigung der Bedenken und Anregun-  
gen von Verbänden und Organisationen, Zeitpunkt für eine Ent-  
scheidung in der Sache

Antr  
s. *Sportstätte*  
Drs 13/1609

*Skihalle Sasbachwalden*

Abweichung des o.g. Projekts von den Zielen des Landesent-  
wicklungsplans und des Landesumweltplans, Gewichtung und  
Konsequenzen der kritischen Haltung des UVM; Ablehnung der  
beantragten Zielabweichungen

Antr  
s. *Sportstätte*  
Drs 13/2043

*Bau einer Skihalle im Schwarzwald*

Bestärkung des Investors und der Gemeinde Sasbachwalden im  
Vertrauen auf die Verwirklichung des o.g. Projekts und damit  
Verzicht auf die Suche nach Alternativen; Unterstützung der  
Gemeinde bei der weiteren Entwicklung nach der Ablehnung  
des Vorhabens; Frage nach anderen geeigneten Standorten im  
Schwarzwald

Antr  
s. *Sportstätte*  
Drs 13/2906

*Verhinderung der Skihalle in Sasbachwalden sowie des Park-  
hauses am Feldberg für Wintersporttouristen, Förderung von  
Loipenspurgeräten und Pistenbullys der Wintersportgemeinden*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7958 7960 7961 7964

## **Winterstraßendienst**

s. *Winterdienst*

## **Wintruff, Peter MdL SPD**

*Glückwünsche zum Geburtstag*  
PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2807

*Würdigung der politischen Arbeit von Peter Wintruff und Verab-  
scheidung nach 22 Jahren Zugehörigkeit zum Landtag*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8014

## **Winzer**

s. *Weinwirtschaft*

## **Wirtschaft**

s.a. *Agrarwirtschaft*  
s.a. *Außenwirtschaft*  
s.a. *Baugewerbe*  
s.a. *Betriebswirtschaft*  
s.a. *Fremdenverkehr*  
s.a. *Handwerk*  
s.a. *Industrie*  
s.a. *Konjunktur*  
s.a. *Mittelstand*  
s.a. *Schattenwirtschaft*  
s.a. *Unternehmen*  
s.a. *Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie*  
s.a. *Wirtschaftliche Kooperation*  
s.a. *Wirtschaftsdelegation*  
s.a. *Wirtschaftsförderung*  
s.a. *Wirtschaftskontrolldienst*  
s.a. *Wirtschaftskriminalität*  
s.a. *Wirtschaftspsychologie*  
s.a. *Wirtschaftsrecht*  
s.a. *Wirtschaftssystem*  
s.a. *Wirtschaftswissenschaft*

*Gefährdung des Wirtschaftsstandorts BW durch unzureichende  
politische Weichenstellungen der BReg*

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP  
PIPr 13/6 28.06.2001 S. 152-168

*Reform der Arbeitsmarktpolitik zur Stärkung der Wettbewerbs-  
fähigkeit der Wirtschaft*

Entwicklung der Beschäftigungssituation und Wirkungen der  
Bündnisse für Arbeit bundes- und landesweit, Auswirkungen der  
Gesetzesvorhaben des Bundes gegen die Scheinselbstständig-  
keit, zur geringfügigen und befristeten Beschäftigung, zur Teil-  
zeitarbeit und Änd des Betriebsverfassungsges; Beurteilung des  
geplanten Job-Aktiv-Gesetzes; notwendige Flexibilisierung des  
Arbeitsrechts, insbes zur Steigerung der Attraktivität ausländi-  
scher Direktinvestitionen und Deckung des Fachkräftebedarfs in  
Mangelberufen

Antr  
s. *Arbeitsmarkt*  
Drs 13/327

*Ausbau von Kinderbetreuungsangeboten zur Stärkung des Wirt-  
schaftsstandorts BW*

Arbeitslosigkeit unter Frauen und Fachkräftemangel aufgrund  
der Defizite bei o.g. Angeboten, Lösung des Problems der außer-  
familiären Kinderbetreuung, Ausbau von Teilzeitarbeitsplätzen,  
Steigerung des Interesses und der Chancen von jungen Frauen  
für naturwissenschaftliche Berufe und IT-Berufe

Antr  
s. *Kinderbetreuung*  
Drs 13/449

*Konsequenzen aus der aktuellen Konjunktur- und Arbeitsmarkt-  
entwicklung für die Wirtschaftspolitik in Bund und Land*

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP  
PIPr 13/12 14.11.2001 S. 499-512

*Ansprüche eines Hochtechnologiestandorts an den Arbeitsmarkt*  
Perspektiven für die weltwirtschaftliche Entwicklung bis 2010  
nach Ländern und Sektoren, Bevölkerungsentwicklung und Ar-  
beitskräftebedarf; Darlegung der geforderten Qualifizierung,  
Aktivierung von Reserven bei gut ausgebildeten jungen Frauen,

Bedeutung der Zuwanderung; vorhandene und notwendige Studienplätze der Hochschulen in den einzelnen Technologiebereichen; Übergangsquoten ausländischer Kinder auf weiterführende Schulen, Auswirkungen fehlender Berufsabschlüsse bei jungen Ausländern, Abmilderung des Mangels an Fachkräften und Kinderbetreuungsplätzen; Notwendigkeit eines Weiterbildungs-Ges

GrAnfr  
s. *Arbeitsmarkt*  
Drs 13/834

*Durchgreifende Reformen des Arbeitsmarkts als Voraussetzung zur Belebung des Wirtschaftsstandorts BW - Bewertung der Vorschläge der Hartz-Kommission*

Aktuelle Debatte  
s. *Arbeitsmarkt*  
PIPr 13/30 S. 1811

*Wirtschaftsstandort Heilbronn-Franken*

Entwicklung der Rahmendaten, Standortdefizite und -chancen in Heilbronn und den vier LKreisen der Region; modifizierte Fortschreibung der GrAnfr und Antw von 1998 auf Drs 12/1976; Ausbildungs-, Arbeitsmarkt- bzw Wirtschaftsdaten, Verkehrsinfrastruktur, Straßen-, Schienen- und Luftverkehr, Tourismus, Land- und Forstwirtschaft

GrAnfr  
s. *Heilbronn-Franken, Region*  
Drs 13/1211

*Wirtschaftliche und grenzüberschreitende Entwicklung in der Region Südlicher Oberrhein/Freiburg/Dreiländereck*

Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmendaten, Ausbau der Region zu einem Wirtschaftsstandort mit europäischer Bedeutung, zurückliegende und künftige Förderung des Wohnungsbaus, Unterstützung von Konversionsmaßnahmen, Bau von Wohnungen und Ansiedlung von Gewerbe auf ehemals militärisch genutzten Flächen

GrAnfr  
s. *Oberrhein, Region*  
Drs 13/1226

*Durchsetzung der Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau in BW*

Bisherige und künftige Maßnahmen; Vergleich der geschlechterspezifischen Bildungsabschlüsse, der Eingruppierung und Bekleidung von Führungsstellen in der freien Wirtschaft und im öffentlichen Dienst der Jahre 1990 und 2000; Anteil von Frauen in Zukunftsberufen und in der Politik; Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Steigerung der Bereitschaft von Männern zur Wahrnehmung von Erziehungsurlaub

Antr  
s. *Gleichberechtigung*  
Drs 13/1240

*Entwicklung der Bodenseeregion*

Maßnahmen und Mittel zur Weiterentwicklung von Infrastruktur- und Arbeitsplatzangeboten, Einbindung in internationale Verkehrs-, Energie- und Kommunikationsnetze; Unterstützung der Stadt Friedrichshafen als Messe-, Flughafen- und Hochtechnologiestandort; Stärkung der Wettbewerbslage heimischer Unternehmen gegenüber der Schweiz, Bemühungen um die Ansiedlung schweizerischer Unternehmen in der Region; Realisierung von Grundsätzen und Zielen im Bodenseeleitbild,

Förderung der grenzüberschreitenden Wirtschaftsbeziehungen

Antr  
s. *Bodensee*  
Drs 13/1251

*Wirtschaftliche Betätigung von Kommunen*

Entwicklung der o.g. Betätigung in Konkurrenz zu privaten Unternehmen seit 1992, Frage nach einer drittschützenden Wirkung des § 102 GemO sowie nach Eingriffsmöglichkeiten und -handlungen der Rechtsaufsicht in den letzten fünf Jahren, Vereinbarkeit einer Lockerung des Örtlichkeitsprinzips mit der EU-rechtlichen Privilegierung der kommunalen Daseinsvorsorge, Beschränkung auf Ausnahmen, Normierung eines wettbewerbsrechtlichen Unterlassungsanspruchs Dritter gegenüber den Kommunen? Beurteilung einiger Fallbeispiele von ausgegründeten Unternehmen im Städte- und Wohnungsbau sowie eines Kreisplanungsamts bei Leistungen der Bauwerksplanung und Grünplanung

Antr  
s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*  
Drs 13/1367

*Wettbewerbliche Konkurrenz durch den zweiten Arbeitsmarkt*

Wirtschaftliche Betätigung von subventionierten gemeinnützigen Werkstätten u.a. Einrichtungen des zweiten Arbeitsmarkts in Konkurrenz zu privaten Unternehmen, Behandlung dieser Betriebe durch Kommunen und LKreise, Vereinbarkeit mit dem MittelstandsförderungsGes? Verhinderung eines Verdrängungswettbewerbs zulasten von Handwerk und Mittelstand

KlAnfr  
s. *Arbeitsmarkt*  
Drs 13/1437

*Projekte für Hochbegabtenförderung in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft*

Auflistung der bestehenden und geplanten Vorhaben, der Anreize, Akzeptanz sowie Vorgaben des KM

KlAnfr  
s. *Begabtenförderung*  
Drs 13/1635

*Situation der Industrie- und Handelskammern und der Handwerkskammern*

Bewertung der eingeleiteten Reformprozesse; Erfahrungen mit dem kaufmännischen Rechnungswesen; Darstellung weiterer Effizienzpotenziale iR einer kritischen Aufgabenüberprüfung und Reduzierung der Kammerbezirke; Beurteilung der wirtschaftlichen Betätigung und Höhe der Pflichtbeiträge; internationaler Vergleich und Alternativen zum vorhandenen System, Einrichtung einer einheitlichen Wirtschaftskammer; Festhalten am gesetzlichen Auftrag der beruflichen Aus- und Weiterbildung?

GrAnfr  
s. *Industrie- und Handelskammer*  
Drs 13/1664

*Gemeinschaftskunde/geplanter Fächerverband Erdkunde, Politik, Wirtschaft (EPW) an allgemein bildenden Gymnasien*

Antr  
s. *Politische Bildung*  
Drs 13/1743

*Wirtschaftsstandort Pforzheim stärken*

Wirtschaftliche Entwicklung im Vergleich zum Enzkreis und zum Land seit 1996 bei der Zahl von Arbeits- und Ausbildungs-

plätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen, Investitionen und Bruttowertschöpfung; Maßnahmen zur Senkung der Jugendarbeitslosigkeit; Formulierung eines Leitbilds mit den Akteuren vor Ort

Antr Thomas Knapp u.a. SPD 12.03.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/1880 (16 S.)  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 14.05.2003 Drs 13/2139 S. 14 15  
PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3303

#### *Wirtschaftliche Situation und Entwicklung im LKreiss Calw*

Entwicklung der Eckdaten in den einzelnen Branchen, der Zahl von Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen seit 1996; Situation im Einzelhandel; Einschätzung der weiteren konjunkturellen und strukturellen Entwicklung; Erfolge bei der Bekämpfung der Schwarzarbeit und Ansiedlung von High-Tech-Unternehmen; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen, Anteil der Förderung nach dem 5. EU-Rahmenprogramm für Forschung

Antr Beate Fauser u.a. FDP/DVP 13.03.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/1886 (14 S.)

#### *Wirtschaftsstandort Schwäbisch Gmünd stärken*

Wirtschaftliche Entwicklung im Vergleich zum Ostalbkreis und zum Land seit 1996 bei der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen, Investitionen und Bruttowertschöpfung; Maßnahmen zur Senkung der Jugendarbeitslosigkeit; Formulierung eines Leitbilds mit den Akteuren vor Ort

Antr Mario Capezzuto u.a. SPD 25.04.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2026 (13 S.)

#### *Bedeutung der Agenda 2010 für den Wirtschaftsstandort BW*

Aktuelle Debatte  
s. *Agenda 2010*  
PIPr 13/44 S. 3014

*Schulfach Ökonomie im Lichtenstern-Gymnasium Sachsenheim*  
Ziele und Inhalte des ab Klasse 5 eingerichteten Ökonomieprofils; Bewertung als Modell für die allgemein bildenden öffentlichen Gymnasien

Antr FDP/DVP 27.05.2003 und Stellungnahme KM Drs 13/2109  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 03.12.2003 Drs 13/2782 S. 28 29  
PIPr 13/62 04.02.2004 S. 4440

#### *Wirtschaftsstandort Schwarzwald-Baar-Heuberg*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1993; Bedarf und Nachfrage von Gewerbeflächen; Rolle und Auslastung der Beherbergungsbetriebe, Zahl der Übernachtungen und Tagestouristen, insbes in den Kur- und Bäderorten; Möglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur

Antr Ernst Pfister u.a. FDP/DVP 26.11.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2667 (27 S.)  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 21.04.2004 Drs 13/3200 S. 17 18  
PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4960

#### *Initiative KURS - Kooperationsnetze zwischen Unternehmen der Region und Schulen*

Stärkung der Berufsorientierung und Wirtschaftskompetenz der Schüler, Erfahrungen und weitere Perspektiven der Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft, Auflistung der beteiligten Schulen und Unternehmen sowie der Unterstützung vonseiten der Kammern und Wirtschaftsverbände

Antr Georg Wacker u.a. CDU 30.01.2004 und Stellungnahme KM Drs 13/2875  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 17.03.2004 Drs 13/3093 S. 26 27  
PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4894

#### *Die Osterweiterung der Europäischen Union: Auswirkungen auf BW*

Entwicklung der Auslandsinvestitionen der Wirtschaft in den zehn Beitrittsländern und der Außenhandelsbilanz seit 1999, Art und Anteil der Importe, Vergleich der jeweiligen Wettbewerbsbedingungen, Unterstützung der Rechtsangleichung und Transformationsprozesse der Volkswirtschaften; Rückwirkungen auf die Arbeitsplätze; Zahl von arbeitenden Wochenendpendlern aus Tschechien, Polen und Ungarn; kurz- und mittelfristige Wanderungsbewegungen von Arbeitnehmern

GrAnfr  
s. *Osteuropa*  
Drs 13/2975

#### *Standort- und Zukunftssicherung des Landes BW durch wirtschaftsnahe Forschungsinstitute*

Aktuelle Debatte  
s. *Forschung*  
PIPr 13/64 S. 4489

#### *Erwerbstätigkeit und Bildungsniveau in mittelfristiger Entwicklung*

Altersstruktur und Erwerbsanteil von Frauen und Männern 2004, 2010, 2020 und 2030; Strukturveränderungen in den verschiedenen Wirtschaftsbereichen durch den absehbaren Prozess der Überalterung; Entwicklung des Anteils der hochqualifizierten Erwerbsfähigen bei Fortschreibung bzw Anhebung des Bildungsniveaus; Maßnahmen zur Steigerung des Erwerbsanteils von Jugendlichen, Frauen und Älteren

Antr  
s. *Arbeitsmarkt*  
Drs 13/3003

#### *Der Wirtschaftsstandort BW in der aktuellen Diskussion*

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP  
PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5188-5204

#### *Umsetzung der Vorschläge von Wirtschaftsverbänden zum Bürokratieabbau*

Vorschläge aus den Ministerien und von Wirtschaftsverbänden und deren Umsetzung seit der Veröffentlichung des offenen Briefs des MinPräs an die Kabinettsmitglieder, Maßnahmen der angekündigten Arbeitsgruppe und des eingesetzten Ombudsmanns für Bürokratieabbau, Frage nach einem Beschluss des Ministerrats zu der angekündigten Tranche von ca 80 Vorschlägen

Antr  
s. *Bürokratie*  
Drs 13/3804

*Wirtschaftliche Zukunftsperspektiven im LKreis Calw*

Attraktivität des Standorts für ansiedlungsbereite Unternehmen, Strukturveränderungen im produzierenden Gewerbe und Dienstleistungssektor, Auswirkungen der Wirtschaftsförderprogramme auf die Arbeitsmarktbilanz und Bereitstellung von Ausbildungsplätzen, Messung der Tourismusförderung am Auslastungsgrad der Gaststätten und Beherbergungsbetriebe, Förderung von Existenzgründungs- und Innovationsvorhaben, Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur, gestellte und bewilligte Anträge auf GVFG-Maßnahmen, Stand der Erarbeitung eines regionalen Entwicklungskonzepts von den Akteuren vor Ort

Antr Beate Fauser u.a. FDP/DVP 26.01.2005 und Stellungnahme WM Drs 13/3975 (14 S.)

*Stellenwert des Studienfachs Haushalt/Textil an den Pädagogischen Hochschulen*

Fachlehrerbedarf an den einzelnen Schularten und Bewerberzahlen für die Studienfächer Technik, Haushalt/Textil und Wirtschaftslehre; Studienplatzangebot und Ausstattung dieser Studienfächer an den einzelnen PH

Antr  
s. *Lehrerbildung*  
Drs 13/3998

*Wirtschaftliche Zukunftsperspektiven im Stadt- und LKreis Heilbronn*

Attraktivität des Standorts für ansiedlungsbereite Unternehmen, Strukturveränderungen im produzierenden Gewerbe und Dienstleistungssektor, Auswirkungen der Wirtschaftsförderprogramme auf die Arbeitsmarktbilanz und Bereitstellung von Ausbildungsplätzen, Messung der Tourismusförderung am Auslastungsgrad der Gaststätten und Beherbergungsbetriebe, Höhe und Wirkungen der Zuschüsse zur Städtebausanierung, aus dem ELR u.a. Begleitprogrammen; Entwicklung der Betriebsschließungen und Unternehmensgründungen nach Größen und Branchen; Stärkung des Arbeitsplatzangebots iRd Fördermaßnahmen

Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 16.03.2005 und Stellungnahme WM Drs 13/4152 (22 S.)  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 16.11.2005 Drs 13/4924 S. 8 9  
PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7644

*Innovationsstandort BW*

Bedeutende Innovationen für den Wirtschaftsstandort in den letzten fünf Jahren, Zahl der Patente, Stellenwert der Universitäten und wirtschaftsnahen Forschungsinstitute, unterstützende Rolle von Veranstaltungen wie Messen oder Kongresse, geplante Maßnahmen für die nächsten Jahre

Antr  
s. *Innovation*  
Drs 13/4212

*Unterschiedliche Mehrwertsteuersätze innerhalb der EU und ihre Auswirkungen auf die Wirtschaft im Land*

Antr  
s. *Mehrwertsteuer*  
Drs 13/4276

*Wirtschaftliche Zukunftsperspektiven im Wahlkreis 25 Schwäbisch-Gmünd*

Strukturveränderungen im produzierenden Gewerbe und Dienstleistungssektor in den letzten zehn Jahren, Auswirkungen der Wirtschaftsförderprogramme auf die Arbeitsmarktbilanz und Bereitstellung von Ausbildungsplätzen, Messung der Touris-

musförderung am Auslastungsgrad der Gaststätten und Beherbergungsbetriebe, Förderung von Existenzgründungs- und Innovationsvorhaben, Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur

KIAnfr Mario Capezuto SPD 28.04.2005 und Antw WM Drs 13/4291 (17 S.)

*Investorenwerbung in BW*

Bemühungen von Wirtschaftsfördereinrichtungen u.a. Stellen in Bayern, Österreich und der Schweiz um Anwerbung von Investoren aus BW unter Hinweis auf bessere Standortbedingungen; Frage nach Gegenstrategien für den Verbleib insbes von mittelständischen Unternehmen im Land; Vergleich der jeweiligen wirtschaftlichen, steuerlichen, arbeitsrechtlichen und genehmigungsrechtlichen Rahmenbedingungen; positive Außendarstellung der Standortvorteile des Landes im Wettbewerb um Unternehmensansiedlungen

Antr  
s. *Investition*  
Drs 13/4400

*Chancen für Existenzgründerinnen in BW*

Arbeitsmarkt- und wirtschaftspolitische Bedeutung der Existenzgründung von Frauen; Art, Umfang und Ergebnisse der Unterstützung von Gründungen von Frauen und Männern; Berücksichtigung der spezifischen Lebenssituation von Frauen, insbes durch Kinderbetreuungsangebote; Vermittlung von Grundwissen durch Beratungs- und Bildungsmaßnahmen, Sensibilisierung und Qualifikation von Mädchen für die unternehmerische Selbstständigkeit bereits in der Schule; Frage nach Entrepreneurship-Lehrstühlen und Forschungsaktivitäten zur Untersuchung des weiblichen Gründungsverhaltens

GrAnfr  
s. *Existenzgründung*  
Drs 13/4470

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Entwicklung der Bruttowertschöpfung, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Gründerzentren, Patentanmeldungen, Betriebsansiedlungen, -eröffnungen und -schließungen seit 1996 im Vergleich zum Land, dem Stadtkreis Pforzheim, Enzkreis und den LKreisen Calw und Freudenstadt; Wirkungen der Förderprogramme sowie Konversionsmaßnahmen für die von Schließung militärischer Einrichtungen betroffenen Standorte; Zustand, Verbesserungschancen und Anbindung der Straßen- und Schieneninfrastruktur; Stand und Ausbau der Studienangebote an staatlichen und privaten Hochschulen, FH und Berufsakademien; differenzierte Datenentwicklung im Tourismus, insbes der Kur- und Bäderorte, Förderprojekte zur Erschließung neuer Zielgruppen

GrAnfr FDP/DVP 20.07.2005 und Antw WM Drs 13/4536 (57 S.)

*Wissenschaftsstadt Ulm - wirtschaftliche und strukturelle Auswirkungen auf die Entwicklung der Region Donau-Iller*

Entwicklung der Hochschuleinrichtungen und ihrer Vernetzung mit der Wirtschaft, insbes des Transfers von Forschungsergebnissen und der Technikfolgenabschätzung seit 1985; Höhe und Wirkungen der Förderung, Entwicklung der Bruttowertschöpfung, der Arbeitsmarktdaten, Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen; Beschäftigungswirkung von Universität, Klinikum und FH; Kooperation mit Bayern; Entwicklung der Bevölkerungszahl und -struktur, der Gewerbe- und Wohnraumflächen; Investitionen in den ÖPNV und in den Bundes- und Landesstraßenbau, geplante Projekte bis 2010; Wettbewerbsfähigkeit der

Region als Hochtechnologiestandort, Abbau von Defiziten

GrAnfr  
s. *Ulm*  
Drs 13/4584

*Planungen der CDU zur Erhöhung der Mehrwertsteuer - Konsequenzen für Wirtschaft, Arbeitsplätze und Konsumenten in BW*

Aktuelle Debatte  
s. *Mehrwertsteuer*  
PIPr 13/98 S. 6969

*„Weg vom Öl“; hier: Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und des Mobilitätssystems in BW bei dauerhaft hohen Ölpreisen*

GrAnfr  
s. *Energiepolitik*  
Drs 13/4635

*Die Wirtschaftspolitik der LReg verhindert Investitionen und neue Arbeitsplätze in BW*

Aktuelle Debatte beantragt von der SPD  
PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7292-7305

*Bedeutung älterer Arbeitnehmer für die Wirtschaft BW*

Aktuelle Debatte  
s. *Arbeitnehmer*  
PIPr 13/106 S. 7675

*Forschung als Motor für Arbeit und Wirtschaft*

Aktuelle Debatte  
s. *Forschung*  
PIPr 13/108 S. 7880

*Stärke der Wirtschaft in BW, Förderung der mittelständischen Unternehmen, Vernetzung von Schule und Wirtschaft, Bereitstellung von mehr Teilzeitarbeitsplätzen*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 44 45 48 51 54 56

*Erfolge der Wirtschaft im Land, Bewertung der aktuellen Wirtschaftslage, Hinwirkung auf eine höhere Steuerentlastung der Unternehmen*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 200 204-209 233

*Anforderungen aus der Wirtschaft zum jährlichen Bedarf an Zuwanderern; Forderung der Wirtschaft nach einer Reform der Verwaltungsorganisation des Landes*

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 260 262-266 268 271 286 287 289

*Betrachtung des Nachtrags zum Hpl für 2001 im Lichte der nationalen und globalen wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen, Feststellung von Belastungen der Wirtschaft durch die Bundespolitik*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 329 342

*Feststellung einer Verschlechterung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen; Notwendigkeit von Zuwanderung aus wirtschaftlichen Gründen; Chancen der EU-Osterweiterung für die Wirtschaft des Landes*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 560 565 566 568-573 603 604

*Stärkere Berücksichtigung von Wirtschaftsthemen in der Schule; Zurückweisung der Angriffe auf die Wirtschaftspolitik der BReg; Förderung von Wirtschaftsregionen durch Clusterbildung*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 698-702 705 706

*Feststellung eines schwierigen Umfelds der wirtschaftlichen Entwicklung, Bewertung der Wirtschaftskraft des Landes, Konkurrenz zwischen Wirtschaft und öffentlichem Dienst bei der Nachwuchsgewinnung*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 795 796 800 802 814 815

*Bedeutung der Straßeninfrastruktur für die Wirtschaft des Landes, Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Wirtschaftsstandort BW*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 835 837 838 843-847 853 856-859 873 874 896 899 916 917

*Feststellung einer konjunkturell und strukturell bedingten Schwächeperiode der Wirtschaft; Anteil des Mittelstands an der Wirtschaftsstärke des Landes; Bedeutung einer neuen Landesmesse für die Wirtschaft, Höhe der finanziellen Beteiligung*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1094 1097-1099 1102 1106 1108-1110 1113 1142 1143 1146 1147 1151 1152

*Begrüßung des ZuwanderungsGes vonseiten der Wirtschaft, Quantifizierung des Bedarfs an qualifizierten Arbeitskräften; Selbstverpflichtung der Wirtschaft zum Abbau von Einwegverpackungen*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1285 1288-1292 1295 1308-1313

*Chancen der EU-Osterweiterung für die Wirtschaft des Landes, Bedeutung der Exportwirtschaft, Heranführung der Beitrittsländer an die Wirtschaftskraft der EU, wirtschaftliche Aspekte von Grundschulfranzösisch am Oberrhein, Forderungen aus der Wirtschaft zur Internationalisierung der Hochschulabschlüsse*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1453 1454 1468 1469 1471 1486-1489 1491 1495 1496 1504 1506-1511

*Aussagen zur wirtschaftlichen Entwicklung im Wahlkampf, Gegenüberstellung der Realität einer „Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts“; Notwendigkeit positiver Impulse zur Stimulanz der Wirtschaft; Bewertung des Standorts Deutschland vom Weltwirtschaftsforum*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2111-2136 2155 2156 2158-2162 2164

*Feststellung einer Verschlechterung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen weltweit, Aufforderung zur Rückkehr zu einer wachstumsorientierten Arbeitsmarkt- und Steuerpolitik*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2215-2233

*Bewertung der Mittelstandsoffensive der BReg, Einstufung des Wirtschaftsstandorts Deutschland durch das Weltwirtschaftsforum, Bewertung des Mittelstands als Humus der Wirtschaft, Forderung der Wirtschaft nach einer Verwaltungsreform*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2355-2372

*Benotung der Wirtschaftspolitik der BReg, Notwendigkeit positiver Impulse zur Stimulanz der Investitionsbereitschaft*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2625-2656 2691

*Benotung der Wirtschaftspolitik der BReg, Rückwirkungen auf das Land, Anmahnung von Reformen; Hoffen auf eine günstige Beeinflussung der Olympiabewerbung durch die Wirtschaftskraft der Region Stuttgart*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2715 2729 2730 2734 2749 2752 2765

*Benotung der Wirtschaftspolitik der BReg, Notwendigkeit positiver Impulse zur Steigerung der Ausbildungsbereitschaft der Betriebe*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2811 2823 2828 2830 2845-2855

*Bedeutung einer neuen Landesmesse als internationales Schaufenster für die exportorientierte Wirtschaft, Beurteilung des von der Wirtschaft bisher zugesagten finanziellen Beitrags; Benotung der Wirtschaftspolitik der BReg*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3369-3379 3383-3387 3390-3392 3395 3396

*Notwendigkeit verlässlicher Rahmenbedingungen für die Wirtschaft; Abbau von Vorschriften, Bürokratie und Steuertarifen; stärkere Berücksichtigung von Wirtschaftsthemen in der Schule*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3599-3601 3603 3606 3607 3609 3610 3612-3615 3622-3625 3627-3630 3633 3635 3642-3645 3648 3650-3652 3661

*Belastung der Wirtschaft mit einer Ausbildungsabgabe, Stärkung der Eigenverantwortung zur Bereitstellung von Ausbildungsplätzen*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3855-3871

*Bewertung der Reformkompromisse im Vermittlungsausschuss aus Sicht der Wirtschaft; Verbesserung der Wirtschaftsinfrastruktur in Oberrhein und im Neckar-Odenwald-Kreis*

PIPr 13/58 18.12.2003 S. 4093-4102 4127-4133

*Notwendigkeit positiver Impulse zur Steigerung der Zahl von Arbeitsplätzen in allen Branchen der Wirtschaft; Bedeutung der neuen Landesmesse für die exportorientierte Wirtschaft; Erinnerung an die Strukturkrise in den Neunzigerjahren*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4144 4145 4156 4158-4161 4173 4176 4177

*Aufforderung an die Wirtschaft zu mehr Kunst- und Kultursponsoring, Bewertung von Kunst und Kultur als Wirtschaftsfaktor; Bezeichnung der Wirtschaftspolitik als einen der Schwerpunkte im Haushalt; Rückgabe von Aufgaben an die Wirtschaft*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4251 4253 4256 4282-4301

*Steuerentlastung der Wirtschaft zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Überwindung der Wachstumsschwäche, Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5638-5640 5646

*Vergleich der Wirtschaftsentwicklung mit dem europäischen Umfeld; Klagen aus der Wirtschaft über die Ausbildungsreife von Schulabgängern; Notwendigkeit einer gut ausgebauten Infrastruktur*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5863-5866 5868-5870 5876-5880 5882-5884 5888 5891-5894 5896-5898

*Benotung der Wirtschaftspolitik der BReg; Anstöße zur Kooperation von Wirtschaft und Wissenschaft; Klagen aus der Wirtschaft über die mangelnde Ausbildungsreife der Schulabgänger; Notwendigkeit einer gut ausgebauten Infrastruktur*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5960 5961 5977 6004 6014-6035

*Beklagung der wirtschaftlichen Gesamtlage vor dem Hintergrund der Haushaltsaufstellung*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6139 6150 6151 6155 6156 6158

*Wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Frankreich, Weiterentwicklung der internationalen Wirtschaftsstudiengänge am Frankreich-Zentrum der Universität Freiburg*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6351 6353 6358

*Spitzenstellung des Landes bei der Wirtschaftskraft, internationale Wettbewerbsfähigkeit mit innovativen Produkten und Dienstleistungen, Vorgaben und Instrumente zur Stärkung kleiner und mittlerer Betriebe*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6401-6410 6421-6423 6439

*Spitzenstellung des Landes bei der Wirtschaftskraft, Bedeutung einer intakten Infrastruktur als Standortfaktor, Vorschläge zur weiteren Liberalisierung der Märkte, Intensivierung der Anstrengungen zur Erhaltung von Arbeitsplätzen im Land, Verzahnung der Berufsakademien mit der Wirtschaft*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6461-6472 6478-6483 6487 6492-6500 6505-6512 6528 6529 6532

*Bedarf der Wirtschaft an gut ausgebildeten Frauen, Kooperation mit der Wirtschaft iRd Vereinbarung über die Ganztagsbetreuung an Schulen, Vermittlung von Wissen über die Wirtschaft*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7200 7201 7204-7206 7210

*Bedeutung einer intakten Verkehrsinfrastruktur als Standortfaktor für die Wirtschaft, Unterstützung der Verkehrsinformationsdienste der Wirtschaft; Erwartung verbesserter Rahmenbedingungen für die mittelständische Wirtschaft mit dem Regierungswechsel in Berlin*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7382 7387 7388 7391 7444-7450

## Wirtschaftliche Kooperation

*s.a. Außenwirtschaft*

*s.a. Wirtschaftsförderung*

*Aufgaben und Organisation der Gesellschaft für internationale wirtschaftliche Zusammenarbeit BW mbH (GWZ)*

Aufgaben, Organisation, Personal- und Mittelausstattung der GWZ; Erfolgskontrollen und -bewertung; Schritte zur Bündelung und Weiterentwicklung der Außenwirtschaftsförderung; Fortführung der Erstellung von Außenhandelsinformationen und -studien durch die GWZ?

Antr

*s. Außenwirtschaft*

Drs 13/1317

*Effektivierung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit des Landes*  
Bündelung der Zuständigkeiten in einem Ministerium, Höhe der dadurch erzielbaren Einsparungen, Überprüfung der Freiwilligkeitsleistungen iRd wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit Entwicklungs- und Schwellenländern

Antr

*s. Entwicklungshilfe*

Drs 13/1422

*Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen BW und den chinesischen Partnerprovinzen Liaoning und Jiangsu*

Bedeutung, Aufgaben, Ziele und Kosten der o.g. Projekte; Entwicklungspotenziale für die heimische Exportwirtschaft; Perspektiven einer Vertiefung der Kooperation im Umweltschutz, insbes in der Abfallwirtschaft, der rationellen Energienutzung, dem Energiesparen und Nutzung erneuerbarer Energien sowie Sanierung der großen Seen in der Provinz Jiangsu unter Einbe-

ziehung des Seenforschungsinstituts Langenargen

Antr

s. *Entwicklungshilfe*

Drs 13/1787

*Wirtschaftliche Beziehungen zwischen BW und den Vereinigten Staaten von Amerika*

Entwicklung o.g. Beziehungen seit den Anschlägen vom 11. September 2001 und den Spannungen zwischen den Regierungen im Zusammenhang mit dem Irak-Krieg differenziert nach Branchen und Regionen; Umfang der jeweiligen Direktinvestitionen, von Forschungs Kooperationen sowie des Austauschs von Wissenschaftlern und Führungspersonal; Beteiligung von US-Firmen an Messen und Kongressen; Fördereinrichtungen und -maßnahmen des Landes

Antr CDU 16.07.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2269 (12 S.)

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5298 (abgesetzt)

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5474-5480

*Zusammenarbeit zwischen BW und China auf dem Gebiet der Wissenschaft und Hochschulen*

Bedeutung und Förderung der Kooperation in den Bereichen Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur; Unterstützung des Austauschs von Wissenschaftlern, Lehrenden und Studierenden; Engagement von Unternehmen in China sowie von chinesischen Wirtschaftsunternehmen in BW

Antr

s. *Wissenschaftliche Kooperation*

Drs 13/2553

*BW und seine privilegierten Beziehungen zu Frankreich*

Stand und Perspektiven der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Bereich der Kultur, Wirtschaft und Verkehrsinfrastruktur; Entwicklung der kommunalen Partnerschaften, der Hochschulbeziehungen, des Schüleraustauschs, des Eurodistrikts und der Kooperationen am Oberrhein

GrAnfr

s. *Frankreich*

Drs 13/3236

*Türkei*

Zahl der türkischen Mitbürger in BW, Anteil von Unternehmen bzw von Arbeitslosen, Entwicklung und Perspektiven des Waren- und Dienstleistungsaustauschs zwischen Deutschland bzw BW und der Türkei, Auflistung der Firmen mit Niederlassungen in der Türkei sowie von Messen, Tagungen u.a. Veranstaltungen zur Intensivierung der Kontakte; Zahl von türkischen Studenten in BW, von Städte- und Hochschulpartnerschaften

KlAnfr

s. *Türkei*

Drs 13/4282

*Beziehungen des Landes BW zu Bulgarien*

Entwicklung der Beziehungen, der Unternehmensansiedlungen und des Warenaustauschs in den letzten fünf Jahren; Frage nach Hilfestellungen und Fördermaßnahmen für heimische Unternehmen sowie nach Kontakten im Bildungs- und Forschungsbereich; Einrichtung einer gemeinsamen Regierungskommission sowie einer eigenen Repräsentanz in Bulgarien

Antr

s. *Bulgarien*

Drs 13/4447

*Wirtschaftsbeziehungen mit Serbien-Montenegro*

Handelsvolumen, Güter und Schwerpunkte 2004; Auswirkungen des Freihandelsabkommens mit der EU; Werbung um Firmen für Investitionen in Serbien-Montenegro; Bedeutung der Hochschulen für die produktnahe Forschung und Entwicklung; Stand und Perspektiven der institutionellen Zusammenarbeit

KlAnfr

s. *Serbien und Montenegro*

Drs 13/4786

*Wirtschafts- und Handelskontakte des Landes mit der Volksrepublik China (VR China)*

Darlegung der bestehenden und geplanten Kontakte bzw der gegenseitigen Besuche von Wirtschaftsdelegationen und deren Ergebnisse, Frage nach Repräsentanten von Institutionen des Landes in China mit dem Ziel der Werbung um Betriebsansiedlungen und Investitionen in BW

KlAnfr

s. *China*

Drs 13/5201

**Wirtschaftsdelegation**

s.a. *Auslandsreise*

*Übernahme von Reisekosten für Journalisten*

Auflistung der Reisen von Regierungsmitgliedern seit Beginn der 13. WP und der begleitenden Journalisten, Frage nach vorhandenen Regelungen zur Kostenübernahme bzw der jeweils tatsächlich erfolgten Kostenerstattung

Antr

s. *Journalist*

Drs 13/1958

*Handelsbeziehungen nach Osteuropa*

Firmen mit Niederlassungen und Geschäftskontakten in Ungarn, Tschechien, Polen, Slowenien und der Slowakei; Volumina der jeweiligen Außenhandelsbilanz sowie der Förderung vonseiten des Landes, Bundes und der EU; Frage nach geplanten Delegationsreisen, Kontaktbörsen u.ä.

KlAnfr

s. *Osteuropa*

Drs 13/3774

*Empfang des MinPräs für Delegationsmitglieder seiner Auslandsreisen*

Versand von Spendenbriefen an die zur o.g. Veranstaltung im Neuen Schloss eingeladenen Teilnehmer: Höhe der eingegangenen Spenden, der veranschlagten sowie tatsächlichen Kosten des Empfangs, verfügbare Haushaltsmittel des StM, Zahl der vorgesehenen Abschiedsveranstaltungen des MinPräs

KlAnfr

s. *Ministerpräsident*

Drs 13/4051

*Zugang zu sicherheitsrelevanten Bereichen mit falschen Ausweispapieren*

Verschaffung von Zugang ins Weiße Haus mit falschen Ausweispapieren: Beurteilung und mögliche Konsequenzen dieses Verhaltens eines Delegationsmitglieds auf einer gemeinsamen Auslandsreise mit dem MinPräs in den USA, Frage nach einer strafrechtlichen Relevanz, nach Konsequenzen des Vorfalls für die beteiligten amerikanischen Sicherheitsbeamten sowie nach den Folgen eines derartigen Missbrauchs für Bürger in BW



Antr  
s. *Ausweis*  
Drs 13/4854

*Ermittlungen wegen des Missbrauchs von Ausweispapieren*

Verschaffung von Zugang ins Weiße Haus mit falschen Ausweispapieren: Beurteilung und mögliche Konsequenzen dieses Verhaltens eines Delegationsmitglieds auf einer gemeinsamen Auslandsreise mit dem MinPräs in den USA, Verneinung einer strafrechtlichen Relevanz mit der Stellungnahme des StM auf Drs 13/4854 im Gegensatz zu der (Ermittlungen planenden) zuständigen Staatsanwaltschaft, Aufklärung dieses Widerspruchs

Antr  
s. *Ausweis*  
Drs 13/5091

*Wirtschafts- und Handelskontakte des Landes mit der Volksrepublik China (VR China)*

Darlegung der bestehenden und geplanten Kontakte bzw der gegenseitigen Besuche von Wirtschaftsdelegationen und deren Ergebnisse, Frage nach Repräsentanten von Institutionen des Landes in China mit dem Ziel der Werbung um Betriebsansiedlungen und Investitionen in BW

KlAnfr  
s. *China*  
Drs 13/5201

*Begründung der Reise des WM mit einer Wirtschaftsdelegation nach Saudi-Arabien*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1520

*Auslandsreisen von Wirtschaftsdelegationen mit Wirtschaftsminister Dr. Döring*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4790 4794

*Bewertung der Reise des Wirtschaftsausschusses mit Unternehmen in die USA*

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5475-5479

*Begründung der Reise des WM mit einer Wirtschaftsdelegation nach Litauen*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7143

*Begründung der Reise des WM mit einer Wirtschaftsdelegation nach Südamerika*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7297

*Präsentation des Tourismusstandorts BW auf Auslandsreisen des WM mit Wirtschaftsdelegationen sowie bei Besuchen von Delegationen in BW*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7959 7965 7966

## Wirtschaftsförderung

s.a. *Außenwirtschaft*  
s.a. *Landesgewerbeamt*  
s.a. *Strukturentwicklungsbericht*  
s.a. *Unternehmensberatung*  
s.a. *Wirtschaftliche Kooperation*

*Handwerkspolitik in BW*

Entwicklung der überbetrieblichen Gewerbeförderung seit 1991, Bewertung der Reduktion des Handwerkeranteils, Unterstützung von Verbundforschungsprojekten iRd Zukunftsoffensive III, Förderung der Bildungs- und Technologiezentren, Weiter-

entwicklung der überbetrieblichen Ausbildungsstätten sowie der Kooperation von Firmen, Stand und Ergebnisse der LMedieninitiative in Zusammenarbeit mit dem Handwerk, Maßnahmen gegen die drohende Meisterlücke und den Mangel an Betriebsnachfolgern, insbes Förderung von Frauen als Übernehmerinnen

Antr  
s. *Handwerk*  
Drs 13/46

*Mittelstand und Beschäftigung in BW*

Einrichtung eines Schwerpunktprogramms zur Förderung von (mittelständischen) Unternehmen des Landes auf den Märkten der ost- und südosteuropäischen Beitrittsländer

Antr SPD 11.07.2001 und Stellungnahme WM Drs 13/77  
PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 24.04.2002 Drs 13/997 S. 6  
7  
PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1731

*Förderung von mittelständischen Unternehmenskooperationen*

Unterstützung von Unternehmenskooperationen und Verbundsystemen als Alternative und Ergänzung der einzelbetrieblichen Förderung

Antr  
s. *Mittelstand*  
Drs 13/878

*Maßnahmen der LReg gegen den zunehmenden Flächenverbrauch in BW*

Entwicklung des Flächenverbrauchs differenziert nach Siedlungs- und Verkehrsflächen in den vergangenen zehn Jahren, Wirksamkeit bisheriger Instrumente und Maßnahmen, Ergebnisse der Modellprojekte in Bad Wildbad und Bruchsal, Umfang und Eignung innerstädtischer Lücken und Brachen, Vorlage eines Zielkatalogs zur Nutzung dieser Flächen, Festschreibung im Landesentwicklungsplan und Landesplanungsges sowie in den Programmen für Wohnungsbau, Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung; Hinwirkung auf eine entsprechende Überarbeitung von Gesetzen auf Bundesebene

Antr  
s. *Landschaftsveränderung*  
Drs 13/1010

*Wirtschaftliche Entwicklung im Hohenlohekreis und im LKreis Schwäbisch Hall*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr Jochen K. Kübler CDU 03.07.2002 und Antw WM  
Drs 13/1134 (12 S.)

*Entwicklung der Bodenseeregion*

Maßnahmen und Mittel zur Weiterentwicklung von Infrastruktur- und Arbeitsplatzangeboten, Einbindung in internationale Verkehrs-, Energie- und Kommunikationsnetze; Unterstützung der Stadt Friedrichshafen als Messe-, Flughafen- und Hochtechnologiestandort; Stärkung der Wettbewerbslage heimischer Unternehmen gegenüber der Schweiz, Bemühungen um die Ansiedlung schweizerischer Unternehmen in der Region;

Realisierung von Grundsätzen und Zielen im Bodenseeleitbild, Förderung der grenzüberschreitenden Wirtschaftsbeziehungen

Antr  
s. *Bodensee*  
Drs 13/1251

*Wirtschaftliche Entwicklung im Ostalbkreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KIAnfr Winfried Mack CDU 04.09.2002 und Antw WM Drs 13/1293 (10 S.)

*Wirtschaftliche Entwicklung im Zollernalbkreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KIAnfr Günther-Martin Pauli CDU 09.09.2002 und Antw WM Drs 13/1307

*Wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Rottweil*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KIAnfr Dieter Kleinmann FDP/DVP 16.09.2002 und Antw WM Drs 13/1318 (13 S.)

*Stand und Perspektiven der Wirtschaftsförderung in BW*

Finanzhilfen, Instrumente und Programme zur Existenzgründung, Außenwirtschafts-, Beratungs-, Forschungs- und Technologieförderung; Evaluation der Programme, Abstimmung mit den Kammern sowie der Förderung des Bundes und der EU; Koordination der Maßnahmen zwischen L-Bank, Bürgschaftsbank, GWZ, Landesgewerbeamt und Steinbeis-Stiftung; Frage nach einem Bedarf zur Ausweitung und Optimierung, Auswirkungen für das Landesgewerbeamt

Antr Dr. Dietrich Birk u.a. CDU 09.10.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/1387 (22 S.)  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 18.06.2003 Drs 13/2222 S. 5-8  
PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

*Wirtschaftliche Entwicklung im WK 25 Schwäbisch Gmünd*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft

KIAnfr Mario Capezuto SPD 04.11.2002 und Antw WM

Drs 13/1451 (11 S.)

*Wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Waldshut*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KIAnfr Dr. Klaus Schüle CDU 12.11.2002 und Antw WM Drs 13/1491 (13 S.)

*Wirtschaftliche Entwicklung im Rems-Murr-Kreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KIAnfr Hans Heinz CDU 13.11.2002 und Antw WM Drs 13/1501 (12 S.)

*Finanzierung und Förderung von Handwerk und Mittelstand in BW*

Verzicht auf Gewährleistungsbürgschaften; Bündelung des Zugangs zu Darlehen, Bürgschaften und Subventionen bei einer Förderbank; Verbesserung der Attraktivität der Durchleitung von Förderdarlehen bei den Hausbanken; Ausweitung der Finanzierungsangebote; Abbau von Bürokratie und Bearbeitungskosten bei der Antragstellung und dem Verwendungsnachweis

Antr SPD 14.11.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/1516  
EAntr CDU und FDP/DVP 27.11.2003 Drs 13/2677  
PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3906-3915

*Neuordnung der Wirtschaftsförderung*

Bündelung der zersplitterten Zuständigkeiten bei einem zentralen Ansprechpartner unter Zuordnung eines überregionalen Gremiums, Ersetzung der regionalen Schwerpunktbildung durch eine zielorientierte Neuordnung der Förderung durch Landesmittel und ordnungspolitische Maßnahmen

Antr SPD 14.11.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/1517  
EAntr CDU und FDP/DVP 27.11.2003 Drs 13/2676  
PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3915-3922

*Wirtschaftliche Entwicklung der Region Konstanz-Radolfzell (Stadt Konstanz, Gemeinden Allensbach und Reichenau und Stadt Radolfzell)*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Biotechnologie und Tourismus; Anteil der Banken und Hochschulen an der Finanzkraft der Stadt Konstanz

KIAnfr Andreas Hoffmann CDU 15.11.2002 und Antw WM Drs 13/1520 (23 S.)

*Regionale Wirtschaftsförderung*

Einsatz von Haushaltsmitteln zur Förderung der regionalen Wirtschaftskooperationen 2002/03, Unterstützung von Projekten aus dem Innoregio-Wettbewerb des BMBF sowie der regionalen

## Clusterbildung

Antr Dr. Walter Witzel u.a. GRÜNE 12.12.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/1616  
 BeschEmpf und Bericht WirtA 05.02.2003 Drs 13/1855 S. 20  
 PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2891

*Wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Heidenheim*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Tourismus und Dienstleistung

KIAnfr Dr. Inge Gräßle CDU 27.01.2003 und Antw WM Drs 13/1716 (11 S.)

*Wirtschaftliche Entwicklung in den LKreisen Bodenseekreis und Ravensburg*

Entwicklung der Eckdaten und Entwicklungsperspektiven im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen

KIAnfr Norbert Zeller SPD 04.02.2003 und Antw WM Drs 13/1733 (15 S.)

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 17) - Kos-ten für die Abwicklung von Wirtschaftsförderprogrammen*

BeschEmpf und Bericht FinA 06.02.2003 Drs 13/1748 XIV. S. 6  
 PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2671-2681  
 Mittlg LReg 01.07.2003 Drs 13/2209  
 BeschEmpf und Bericht FinA 18.09.2003 Drs 13/2452  
 PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3773  
 Mittlg LReg 03.05.2004 Drs 13/3160 (32 S.)  
 BeschEmpf und Bericht FinA 17.06.2004 Drs 13/3276  
 PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319

*Wirtschaftsstandort Pforzheim stärken*

Wirtschaftliche Entwicklung im Vergleich zum Enzkreis und zum Land seit 1996 bei der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen, Investitionen und Bruttowertschöpfung; Maßnahmen zur Senkung der Jugendarbeitslosigkeit; Formulierung eines Leitbilds mit den Akteuren vor Ort

Antr  
 s. *Wirtschaft*  
 Drs 13/1880

*Wirtschaftliche Situation und Entwicklung im LKreis Calw*

Entwicklung der Eckdaten in den einzelnen Branchen, der Zahl von Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen seit 1996; Situation im Einzelhandel; Einschätzung der weiteren konjunkturellen und strukturellen Entwicklung; Erfolge bei der Bekämpfung der Schwarzarbeit und Ansiedlung von High-Tech-Unternehmen; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen, Anteil der Förderung nach dem 5. EU-Rahmenprogramm für Forschung

Antr  
 s. *Wirtschaft*

Drs 13/1886

*Wirtschaftliche Entwicklung im Main-Tauber-Kreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Arbeitsmarktbilanz sowie der Zahl von Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft und des Fremdenverkehrs

KIAnfr Gerd Teßmer SPD 10.04.2003 und Antw WM Drs 13/1986 (17 S.)

*Wirtschaftliche Entwicklung im Neckar-Odenwald-Kreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Arbeitsmarktbilanz sowie der Zahl von Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft und des Fremdenverkehrs

KIAnfr Gerd Teßmer SPD 10.04.2003 und Antw WM Drs 13/1987 (18 S.)

*Wirtschaftsstandort Schwäbisch Gmünd stärken*

Wirtschaftliche Entwicklung im Vergleich zum Ostalbkreis und zum Land seit 1996 bei der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen, Investitionen und Bruttowertschöpfung; Maßnahmen zur Senkung der Jugendarbeitslosigkeit; Formulierung eines Leitbilds mit den Akteuren vor Ort

Antr  
 s. *Wirtschaft*  
 Drs 13/2026

*Auswirkungen der geplanten Verwaltungsreform auf die Tätigkeit des Landesgewerbeamts (LGA)*

Wahrnehmung der Aufgaben aus dem ArbeitsschutzGes; Eingliederung von Teilen des LGA in verschiedene Landratsämter, Verbleib von Restaufgaben bei einer möglichen Zentralstelle; Vereinbarkeit der Vorstellungen zur Verwaltungsreform und Wirtschaftsförderung

Antr  
 s. *Landesgewerbeamt*  
 Drs 13/2101

*Verhältnis zwischen L-Bank und neuer Mittelstandsbank*

Bewertung der Zusammenlegung der Förderbereiche der Kreditanstalt für Wiederaufbau und der Deutschen Ausgleichsbank, Auswirkungen der Überschneidungen und Attraktivität der angebotenen Darlehensprogramme, Beurteilung von sinnvollen Kooperationen

Antr  
 s. *Landeskreditbank*  
 Drs 13/2120

*Wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Waldshut*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehr sowie in der Land- und Forstwirtschaft, der Arbeitsmarktbilanz sowie der Zahl von Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1998; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den

verschiedenen Förderprogrammen; Anteil von Fördermitteln der EU; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft und des Fremdenverkehrs

KlAnfr Alfred Winkler SPD 03.06.2003 und Antw WM Drs 13/2135 (14 S.)

*Prüfung der bestehenden Institutionen zur Wirtschaftsförderung im Land durch den Rechnungshof*

Kurzfristige Ansetzung der Untersuchung von Organisation und Effizienz o.g. Einrichtungen durch den RH: Vereinbarkeit mit der Herbeiführung eines Kabinettsbeschlusses zur Neuordnung der Wirtschaftsförderung, Sinn und Zeitperspektive der dann noch andauernden Prüfungen des RH und Einbeziehung des Parlaments; Verantwortliche, Gründe und Aufwand der veranlassten Untersuchung

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 12.06.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2154

BeschlEmpf und Bericht WirtA 17.09.2003 Drs 13/2485 S. 4 5

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3774

*Organisation und Rechtsform des Landesgewerbeamts*

Ankündigung einer Organisationsuntersuchung durch den Präsidenten des LGA sowie Aussagen zum Interesse der L-Bank an der Wirtschaftsförderung, Frage nach dem Nutzen der angekündigten Studie vor dem Hintergrund der laufenden Untersuchungen des RH

Antr

s. *Landesgewerbeamt*

Drs 13/2156

*Existenzgründungen in BW*

Entwicklung der Zahl von Nebenerwerbs- und Vollerwerbsgründungen in den Bereichen Produktion und Dienstleistung in den letzten fünf Jahren, Vergleich mit anderen BLändern; Förderung über Privatbanken, Sparkassen und Genossenschaftsbanken; Aufstockung der Förderung von Betriebsübernahmen sowie der Ausfallbürgschaften bei der Bürgschaftsbank, L-Bank und beim Land

Antr

s. *Existenzgründung*

Drs 13/2174

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

*Regionale und kommunale Wirtschaftsförderung*

Bestehende Einrichtungen, Aufgaben und Zusammenarbeit untereinander sowie mit dem WM und den landesweit tätigen Institutionen wie Landesgewerbeamt, L-Bank und GWZ; Maßnahmen zur Förderung und Koordination sowie zur Präsenz der Regionen auf europäischer Ebene; Auswirkungen der Neuordnung der Wirtschaftsförderung des Landes

Antr CDU 01.08.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2328 (15 S.)

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5790

BeschlEmpf und Bericht WirtA 02.03.2005 Drs 13/4187 S. 4 5

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6394

*Mittelstand und Blasmusik in BW*

Aussagen des WM zur Höhe der Förderung von Trachtengruppen, Blaskapellen, des Mittelstands und der überbetrieblichen Ausbildung; Darstellung der jeweiligen Etatansätze; Maßnahmen zur Behebung des kritisierten Missverhältnisses

Antr

s. *Mittelstand*

Drs 13/2418

*Fördermittel Mittelstand Unternehmensberatung*

Art der Abwicklung, Höhe der eingesetzten Mittel und zuständige Stellen der Mittelvergabe für Existenzgründungs- und Unternehmensberatung iRd Mittelstandsförderung

KlAnfr

s. *Mittelstand*

Drs 13/2608

*Drohende Auflösung des Landesgewerbeamts*

Konkretisierung o.g. Pläne im Zuge der Verwaltungsreform, Übertragung der Aufgaben und des Personals auf die Stadt- und LKreise? Überlegungen zur zeitlichen Umsetzung und weiteren Nutzung des Gebäudes; Vorlage einer Konzeption für eine zukunftsrichtige Wirtschaftsförderung unter Beteiligung der Wirtschaft

Antr

s. *Landesgewerbeamt*

Drs 13/2724

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Strukturentwicklungsbericht 2003*

Verfeinerung der Kriterien für eine Erfolgskontrolle der Wirtschaftsförderung; Bericht über strukturpolitische Maßnahmen 1995-2002 in den regionalen Fördergebieten BW

Mittlg

s. *Strukturentwicklungsbericht*

Drs 13/2941

*EU-Strukturförderung für den Wahlkreis 25 Schwäbisch Gmünd und die weitere Entwicklung dieses Fördersegments*

Höhe und Herkunft der Fördermittel zur Unterstützung von Ziel 2 Regionale Wettbewerbsfähigkeit, Beteiligung an den Vorbereitungen für die neu zu regelnde Förderphase nach 2006, Einschätzung der zu erwartenden Veränderungen in den Kriterien, Verfahren und in der Gebietskulisse

KlAnfr

s. *Strukturpolitik*

Drs 13/3375

*Ges zur Neuordnung der Wirtschaftsförderung*

Auflösung des Landesgewerbeamts, Aufhebung der entsprechenden VO; Änd des ErnennungsGes, der VO zur Übertragung von Zuständigkeiten auf dem Gebiet der beamtenrechtlichen Unfallfürsorge und des Sachschadenersatzes sowie der VO über Zuständigkeiten nach dem Ges über Ordnungswidrigkeiten

GesEntw LReg 05.08.2004 Drs 13/3491

1. Beratung PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5450-5455

BeschlEmpf und Bericht WirtA 20.10.2004 Drs 13/3672 (12 S.)

2. Beratung PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5552-5555

GesBeschl 10.11.2004 Drs 13/3758

GBI 2004 Nr. 15 S. 799 800 (Ges vom 23.11.2004)

Mittlg LReg 12.01.2006 Drs 13/5040

*Kostenorientierte Optimierung der Wirtschaftsförderung in BW*

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg RH 01.10.2004 Drs 13/3641 (80 S.)

PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5489

BeschlEmpf und Bericht FinA 03.03.2005 Drs 13/4106 (da- zu Antr SPD und Anlage Anregung RH) (20 S.)

ÄAntr SPD 17.03.2005 Drs 13/4155  
 PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6330-6337  
 Mittlg LReg 12.12.2005 Drs 13/4953  
 Mittlg LReg 12.01.2006 Drs 13/5040  
 BeschEmpf und Bericht FinA 20.07.2006 Drs 14/149 (11 S.)  
 ÄAntr SPD 25.07.2006 Drs 14/181  
 PIPr 14/7 26.07.2006 S. 223-231

*Wirtschaftliche Zukunftsperspektiven im LKreis Calw*

Attraktivität des Standorts für ansiedlungsbereite Unternehmen, Strukturveränderungen im produzierenden Gewerbe und Dienstleistungssektor, Auswirkungen der Wirtschaftsförderprogramme auf die Arbeitsmarktbilanz und Bereitstellung von Ausbildungsplätzen, Messung der Tourismusförderung am Auslastungsgrad der Gaststätten und Beherbergungsbetriebe, Förderung von Existenzgründungs- und Innovationsvorhaben, Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur, gestellte und bewilligte Anträge auf GVFG-Maßnahmen, Stand der Erarbeitung eines regionalen Entwicklungskonzepts von den Akteuren vor Ort

Antr  
*s. Wirtschaft*  
 Drs 13/3975

*Reform des Beihilferegimes der EU*

Beurteilung o.g. Vorschläge der neuen EU-Wettbewerbskommissarin Kroes, Auswirkungen auf die regionale Wirtschaftsförderung und Ausgestaltung der EU-Strukturpolitik für die neue Förderperiode 2007 bis 2013

KlAnfr  
*s. Subvention*  
 Drs 13/4065

*Wirtschaftliche Zukunftsperspektiven im Stadt- und LKreis Heilbronn*

Attraktivität des Standorts für ansiedlungsbereite Unternehmen, Strukturveränderungen im produzierenden Gewerbe und Dienstleistungssektor, Auswirkungen der Wirtschaftsförderprogramme auf die Arbeitsmarktbilanz und Bereitstellung von Ausbildungsplätzen, Messung der Tourismusförderung am Auslastungsgrad der Gaststätten und Beherbergungsbetriebe, Höhe und Wirkungen der Zuschüsse zur Städtebausanierung, aus dem ELR u.a. Begleitprogrammen; Entwicklung der Betriebsschließungen und Unternehmensgründungen nach Größen und Branchen; Stärkung des Arbeitsplatzangebots iRd Fördermaßnahmen

Antr  
*s. Wirtschaft*  
 Drs 13/4152

*Wirtschaftliche Zukunftsperspektiven im Wahlkreis 25 Schwäbisch-Gmünd*

Strukturveränderungen im produzierenden Gewerbe und Dienstleistungssektor in den letzten zehn Jahren, Auswirkungen der Wirtschaftsförderprogramme auf die Arbeitsmarktbilanz und Bereitstellung von Ausbildungsplätzen, Messung der Tourismusförderung am Auslastungsgrad der Gaststätten und Beherbergungsbetriebe, Förderung von Existenzgründungs- und Innovationsvorhaben, Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur

KlAnfr  
*s. Wirtschaft*  
 Drs 13/4291

*Unternehmensnachfolge*

Zahl und Art der seit 2002 getroffenen und in den nächsten Jahren anstehenden Nachfolgeregelungen differenziert nach Betriebsgrößen und Branchen, Anteil von Neugründungen, Darlegung der Förderprogramme des Landes, der Kammern, Verbände, Banken u.a. Institutionen

KlAnfr  
*s. Unternehmen*  
 Drs 13/4364

*„w-punkt“ als zentrale Anlaufstelle der Wirtschaftsförderung*

Ergebnisse der Erfolgskontrolle der Arbeit des w-punkts; Art, Zahl und Inhalte der Kontaktaufnahmen von Interessenten und deren Bedienung bzw Weiterleitung an zuständige Institutionen; Gestaltung der Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen der Wirtschaftsförderung

Antr Dr. Dietrich Birk u.a. CDU 16.06.2005 und Stellungnahme WM Drs 13/4398  
 BeschEmpf und Bericht WirtA 19.10.2005 Drs 13/4821 S. 20-22  
 PIPr 13/104 01.12.2005 S. 7552

*Investorenwerbung in BW*

Bemühungen von Wirtschaftsfördereinrichtungen u.a. Stellen in Bayern, Österreich und der Schweiz um Anwerbung von Investoren aus BW unter Hinweis auf bessere Standortbedingungen; Frage nach Gegenstrategien für den Verbleib insbes von mittelständischen Unternehmen im Land; Vergleich der jeweiligen wirtschaftlichen, steuerlichen, arbeitsrechtlichen und genehmigungsrechtlichen Rahmenbedingungen; positive Außendarstellung der Standortvorteile des Landes im Wettbewerb um Unternehmensansiedlungen

Antr  
*s. Investition*  
 Drs 13/4400

*Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald*

Entwicklung der Bruttowertschöpfung, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Gründerzentren, Patentanmeldungen, Betriebsansiedlungen, -eröffnungen und -schließungen seit 1996 im Vergleich zum Land, dem Stadtkreis Pforzheim, Enzkreis und den LKreisen Calw und Freudenstadt; Wirkungen der Förderprogramme sowie Konversionsmaßnahmen für die von Schließung militärischer Einrichtungen betroffenen Standorte; Zustand, Verbesserungschancen und Anbindung der Straßen- und Schieneninfrastruktur; Stand und Ausbau der Studienangebote an staatlichen und privaten Hochschulen, FH und Berufsakademien; differenzierte Datenentwicklung im Tourismus, insbes der Kur- und Bäderorte, Förderprojekte zur Erschließung neuer Zielgruppen

GrAnfr  
*s. Wirtschaft*  
 Drs 13/4536

*Die Wirtschaftspolitik der LReg verhindert Investitionen und neue Arbeitsplätze in BW*

Aktuelle Debatte  
*s. Wirtschaft*  
 PIPr 13/102 S. 7292

*Schwerpunktmäßige Förderung der mittelständisch geprägten Wirtschaft*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 44 45

*Regionalisierung der Wirtschaftsförderung, Fortführung der Programme zur einzelbetrieblichen Förderung*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 942-956 958 959

*Neuordnung bzw Bündelung der Wirtschaftsförderung im Jahr 2004, Weiterentwicklung des LGA zu einem Haus der Wirtschaft*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4283-4301

*Bündelung und Vernetzung der Wirtschaftsförderung, Annäherung der strategischen Ausrichtung einer Wirtschaftsförderung auf Landesebene, Effektivität der L-Bank als Instrument der Wirtschaftsförderung*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4490 4493 4495 4517-4520

*Beseitigung von Doppelstrukturen und Bündelung der Institutionen im Zuge einer Neuordnung der Wirtschaftsförderung*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5191

*Erfolge und Eigenfinanzierungsanteil der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart; Eintreten für die Fortführung der INTERREG-Programme zur grenzüberschreitenden Wirtschaftsförderung*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5342 5371

*Aufforderung des Landes zum Rückzug aus der Wirtschaftsförderung, Übertragung auf die L-Bank*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5819 5820

*Art und Effizienz der Wirtschaftsförderinstrumente, Förderung der Kooperation von (kleinen) Betrieben mit Forschungseinrichtungen*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6014-6035

*Beiträge des Landes und der Kommunen zur Wirtschaftsförderung*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6408

*Analyse der Effizienz von Instrumenten zur Wirtschaftsförderung nach Unternehmensgrößen*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6469 6470 6510

*Verweisung auf die Neuordnung der Wirtschaftsförderung, Konzentration der Fördermittel auf Innovationen und neue Technologien*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7294 7297-7299

*Höhe und Auswirkungen der Kürzung von Fördermitteln für die Tourismusinfrastruktur, Höhe der seit 1998 gewährten Mittel, stärkere Verzahnung der drei Fördertöpfe*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7957 7959 7960 7963-7966

## **Wirtschaftsgymnasium**

*s. Fachgymnasium*

## **Wirtschaftskontrolldienst**

*Gaststätten- und Lebensmittelkontrollen durch den Wirtschaftskontrolldienst*

Personalstärke des WKD, Organisation, Kosten, Kontrolldichte und Beanstandungsquote im Vergleich zu anderen BLändern

KlAnfr Dr. Klaus Schüle CDU 24.10.2001 und Antw IM Drs 13/375

*Umsetzung der EU-Richtlinie 93/43 EWG über Lebensmittelhygiene in BW*

Umsetzung der Richtlinie in den erfassten Betrieben, Art und Intensität der Kontrollen des WKD

MdlAnfr

*s. Hygiene*

Drs 13/980

*Kundenfreundliches BW - kostenlose Ausgabe von alkoholfreien Getränken zum Verzehr als Kundenservice*

Rechtliche Beurteilung o.g. Geste von Friseurgeschäften, Kosmetikstudios u.a. Firmen; Bewertung als Zeichen der Gastfreundschaft oder als Wirtschaftskriminalität? Rechtslage in anderen BLändern und der EU; Einstufung der Vorgehensweise von Polizeibehörden bzw des WKD, insbes der Erfassung und des Verbleibs der Personalien von Kunden

Antr

*s. Dienstleistung*

Drs 13/1077

*Lebensmittelkontrolle in BW*

Vorgaben der EU an erzeugende, verarbeitende und vermarktende Betriebe bzw an die staatliche Lebensmittelkontrolle; Verifikation dieser Anforderungen; Entwicklung der Aufgaben, Struktur und Personalausstattung der staatlichen Untersuchungsämter, der kommunalen Behörden und des WKD seit 1997; Vergabe von Aufträgen an private Labors; Information der Behörden und Öffentlichkeit bzw des Handels und der Verbraucher über gesundheitsrelevante Ergebnisse; Begründung der Ablehnung des VerbraucherinformationsGes im BRat

GrAnfr

*s. Lebensmittelkontrolle*

Drs 13/1084

*Optimierung der Lebensmittelüberwachung bei Erhaltung des WKD*

Aufbau einer Lebensmittelüberwachung bei den Stadt- und LKreisen im Zuge der Verwaltungsreform, Versetzung von Polizeibeamten des WKD in die Landratsämter, persönliche Konsequenzen für die betroffenen Beamten; Gewährleistung der künftigen Ausbildung und deren Finanzierung, der permanenten Bereitschaft sowie des Probenverkehrs zu den chemischen Untersuchungsämtern? Erhaltung des WKD als Bestandteil der Polizei

Antr SPD 17.07.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/2280

EAntr CDU und FDP/DVP 30.03.2004 Drs 13/3077

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4634-4679

*Gefährdung der Lebensmittelüberwachung in Stuttgart*

Gewährleistung der Lebensmittelüberwachung nach Eingliederung des WKD in die Stadt- und LKreise im Zuge der Verwaltungsreform, Verweigerung des Dienstherrnwechsels durch einen Großteil der Polizeibeamten in Stuttgart, zusätzliche Kosten der Landeshauptstadt zur Bereitstellung der Infrastruktur und Ausbildung von neuen Kräften, Problematik einer Bewältigung von größeren bzw die Stadtgrenze überschreitenden Verstößen

Antr

*s. Lebensmittelkontrolle*

Drs 13/2508

*Verwaltungsreform - Zerschlagung des baden-württembergischen Wirtschaftskontrolldienstes*

Gewährleistung der Qualität und Aufgabenerfüllung der Lebensmittelüberwachung nach Eingliederung des WKD in die Stadt- und LKreise, Bereitschaft und Konsequenzen der Versetzung der

Polizeibeamten in die Landratsämter, Sicherstellung der künftigen Ausbildung und deren Finanzierung, Zustandekommen der angestrebten Effizienzrendite; Erhaltung des WKD als Bestandteil der Polizei

Antr SPD 22.10.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/2532  
EAntr CDU und FDP/DVP 30.03.2004 Drs 13/3077  
PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4634-4679

#### *Stand und Entwicklung der Lebensmittelkontrolle in BW*

Gewährleistung der Lebensmittelüberwachung nach Eingliederung des WKD in die Stadt- und LKreise im Zuge der Verwaltungsreform, Finanzierung von zusätzlichen Kosten; Entwicklung der Beanstandungen und Sanktionen, Durchführung künftiger strafrechtlicher Ermittlungsverfahren, Prüfung von Produktangeboten aus dem Internet, von gentechnisch veränderten und importierten Lebensmitteln; Verstärkung der Futtermittelüberwachung nach den Krisen um BSE und Nitrofen? Bewältigung der zusätzlichen rechtlichen Anforderungen aus Brüssel und Berlin, regelmäßiger und schneller Datenaustausch zwischen den Ebenen und Ländern, Art und Umfang des Technikeinsatzes und der Verbraucherinformation, Schaffung eines VerbraucherinformationsGes über den BRat

GrAnfr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/2682

#### *Pestizidrückstände in Lebensmitteln - Verbesserung der Lebensmittelsicherheit und Verbraucherinformation in BW*

Ergebnisse und Konsequenzen der von den Untersuchungsämtern festgestellten Überschreitungen bei Paprikafrüchten, Erdbeeren, Birnen, Gurken, Salaten und Zitrusfrüchten; Herkunftsländer und Gesundheitsrisiken; Analyseverfahren und Zeitdauer bis zur Warnung der Verbraucher; Möglichkeiten für ein schnelleres Verkehrsverbot für die beanstandeten Produkte; Bemühungen um eine europäische Harmonisierung der Zulassung und Höchstmengen von Pestizid-Wirkstoffen; Gewährleistung der Lebensmittelsicherheit auch nach Eingliederung des WKD in die Landratsämter im Zuge der Verwaltungsreform

Antr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/3062

#### *Einhaltung der Absprache zwischen Innenministerium, Städte- und Landkreistag zur Übertragung der Lebensmittelüberwachung*

Verweigerung der Teilnahme von Polizeibeamten des WKD am Einsatz- und Schießtraining sowie am Dienstsport durch Landräte

Antr  
s. *Polizeibeamter*  
Drs 13/3837

#### *Situation der Lebensmittelkontrolle im Land nach Umsetzung der Verwaltungsreform*

Entwicklung der Zahl der Kontrolleure, der Kontrolldichte und Anzeigen bei Gaststätten und im Lebensmittelhandel; Notwendigkeit der Inanspruchnahme der Polizei zur Ahndung von Verstößen; Zahlen zum Wechsel von Polizeibeamten des früheren WKD in den Polizeivollzugsdienst, von Abordnungen an die LKreise sowie von Anträgen auf Versetzung in den Polizeivollzugsdienst; Zeitrahmen zur Gewinnung und Ausbildung des neuen Personals

Antr  
s. *Lebensmittelkontrolle*

Drs 13/4233

#### *Arbeitsplätze in BW sichern: Lohn- und Sozialdumping aktiv bekämpfen*

Durchsetzung der im ArbeitnehmerentsendeGes geregelten Mindestarbeitsbedingungen durch entsprechende Kontrollen, Darlegung der Aktivitäten seit der EU-Osterweiterung, Auswirkungen der Veränderungen beim WKD und der Gewerbeaufsicht im Zuge der Verwaltungsreform auf die Zusammenarbeit mit der Finanzkontrolle Schwarzarbeit, Auflistung der seit 1995 auf Landesebene für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge; Intensivierung der Kontrollen der Finanzverwaltung zur Bekämpfung von Scheinselbstständigkeit; Unterstützung der Initiative der BReg zur Ausweitung des EntsendeGes im BRat

Antr  
s. *Arbeitsschutz*  
Drs 13/4325

#### *Übertragung der Aufgaben der Lebensmittelüberwachung zurück auf die Polizei*

Eingliederung des WKD in die Landratsämter mit dem VerwaltungsstrukturreformGes; Rückübertragung der Aufgaben auf die Polizei spätestens mit Wirkung zum 01.01.2006

Antr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/4880

#### *Qualitätssicherung der Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung nach Auflösung des Wirtschaftskontrolldienstes*

Entwicklung der Intensität und Ergebnisse der Kontrollen nach Auflösung des WKD bzw Eingliederung in die Landratsämter, Verfügbarkeit und Erreichbarkeit des Personals außerhalb der üblichen Dienstzeiten, Auswirkungen der zusätzlichen Aufgabenbelastung, wie z.B. Umsetzung EU-rechtlicher Vorgaben, Ausbildung neuer Kontrolleure, Einführung eines Qualitätsmanagementsystems sowie Erfassung, Auswertung und Austausch von Daten mit anderen Behörden; Vorlage eines jährlichen Berichts; Prüfung einer Wiedereinrichtung des WKD mit der (erneuten) Zuordnung zu den Polizeidirektionen

Antr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/4897

#### *Auswirkungen der Verlagerung der Lebensmittelkontrolle auf die Landratsämter*

Entwicklung der Intensität und Ergebnisse der Kontrollen nach Auflösung des WKD bzw Eingliederung in die Landratsämter, Vergleich der Zahlen mit den Vorjahren; Art, Rechtsgrundlage und Häufigkeit der angewandten Zwangsmittel

Antr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/4908

#### *Bilanz der Umorganisation des Wirtschaftskontrolldienstes in Ulm und im Alb-Donau-Kreis*

Entwicklung der Intensität und Ergebnisse der Lebensmittelkontrollen nach Auflösung des WKD bzw Eingliederung in die Landratsämter, Vergleich der Zahlen 2005 und 2004, Zahl der beschäftigten Kontrolleure, gemeinsame Kontrollen mit der Polizei; Zusammenarbeit der Stadt Ulm mit anderen Landratsämtern; Erfahrungen mit dem Wegfall des polizeilichen Eingriffsrechts infolge der Verwaltungsreform

KIAnfr Martin Rivoir SPD 01.12.2005 und Antw MLR Drs 13/4918

*Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz in BW*

Entwicklung der Intensität und Ergebnisse der Kontrollen nach Auflösung des WKD bzw Eingliederung in die Landratsämter, insbes von Schlachtbetrieben, Fleischhändlern u.a.; Zahl der mit Lebens- und Futtermittelkontrollen befassten Veterinäre bei den LKreisen; Handhabung der Eigenkontrolle von Internet-Fleischhändlern ohne eigene Lagerkapazität; Ergebnisse und Konsequenzen der Kontrolle von Obst/Gemüse auf Pestizidrückstände; Verbesserung der Kommunikation der Justiz und Exekutive; Verabschiedung des VerbraucherinformationsGes im BRat; Einrichtung eines bundesweiten Informationssystems; Verschärfung der Sanktionen; Einführung einer Meldepflicht und Meldestelle, Verbesserung des Informantenschutzes u.a.m.

Antr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/4935

*Abstellung von 76 Lebensmittelkontrolleuren für die LKreise*

Ursachen, Ausgestaltung, Kostenträger und Zeitrahmen des o.g. Angebots der LReg; Status und Qualifikation der eingesetzten Beamten, Auswirkungen auf deren Aufgabenerledigung, Rückgriff auf die beim Polizeivollzugsdienst tätigen ehemaligen WKD-Kontrolleure? Wiedereinrichtung des WKD als Teil der Polizei, Vorlage eines Konzepts zur Erhöhung der Zahl von Kontrolleuren bei erneut auftretenden Lebensmittelskandalen

Antr  
s. *Lebensmittelkontrolle*  
Drs 13/5047

*Bilanz der Umorganisation des Wirtschaftskontrolldienstes in Pforzheim und dem Enzkreis*

Entwicklung der Intensität und Ergebnisse der Lebensmittelkontrollen nach Auflösung des WKD bzw Eingliederung in die Landratsämter, Vergleich der Zahlen 2005 und 2004, Zahl der beschäftigten Kontrolleure, gemeinsame Kontrollen mit der Polizei; Zusammenarbeit der Stadt Pforzheim mit anderen Landratsämtern; Erfahrungen mit dem Wegfall des polizeilichen Eingriffsrechts infolge der Verwaltungsreform

KlAnfr Thomas Knapp SPD 02.02.2006 und Antw MLR Drs 13/5118

*Würdigung der Arbeit des WKD*

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 440 441

*Qualifikation der Mitarbeiter des WKD zur Kontrolle des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln, Ergebnisse der Untersuchungen von Bodenseeobst*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 652 656 657

*Effizienz und Schlagkraft des WKD, Würdigung als Lebensmittelpolizei par excellence*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1662 1670 1674

*Würdigung der Arbeit des WKD, Feststellung von Überschneidungen mit den Veterinärämtern der LKreise*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1865 1877

*Verzicht auf die Eingliederung des WKD in die Landratsämter, Erhaltung als Teil der Polizei*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3327 3328 3333

*Beeinträchtigung der Lebensmittelkontrolle durch die Eingliederung des WKD in die Landratsämter*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4352 4358

*Bewertung der Eingliederung des WKD in die Landratsämter als Entlastung der Polizei; Befürchtung von Qualitätsverlusten*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4608 4610 4613 4641 4644 4646 4656 4660 4664 4666 4670 4671 4673 4675

*Übertragung der Lebensmittelüberwachung des WKD auf die Stadt- und LKreise, Befürchtung einer Verschlechterung des Verbraucherschutzes*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4899 4901 4914 4915 4925 4931 4932

*Übertragung der Lebensmittelüberwachung des WKD auf die Stadt- und LKreise, Befürchtung einer Verschlechterung des Verbraucherschutzes*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 5030 5031

**Wirtschaftskriminalität**

s.a. *Bestechung*

s.a. *Betrug*

s.a. *Schattenwirtschaft*

*Die Ermittlungen in Sachen Kapital Consult und so genanntem Dreiländer-Fonds*

Beurteilung der Zeitdauer der Ermittlungen der Stuttgarter Staatsanwaltschaft gegen den Chef des o.g. Unternehmens wegen Kapitalanlagebetrugs und der Gefahr von Verjährung mit haftungsrechtlichen Konsequenzen für das Land, Aufklärung der Anleger über die Fondsrisiken

Antr  
s. *Wertpapier*  
Drs 13/973

*Bekämpfung von Korruption und Wirtschaftskriminalität; Bewertung des Pilotprojekts „Business-Keeper-Monitoring-System“*

Entwicklung der o.g. Fallzahlen und Gegenmaßnahmen seit 1996, Zahl und Konsequenzen der Tipps von anonymen Hinweisgebern aus dem Umfeld der korruptiven Beziehungen, Bewertung bzw Übernahme des o.g. vom LKA Niedersachsen erprobten webbasierten Informationssystems

Antr FDP/DVP 29.06.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3317  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.11.2004 Drs 13/3932 S. 22  
PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6199

*Internet-Betrug und Möglichkeiten zu dessen strafrechtlicher Verfolgung*

Darstellung der Betrugsvarianten, der Möglichkeiten der Geschädigten (Käufer, Verkäufer, Opfer von Identitätsmissbrauch) sowie der Polizei und Justiz zur Ermittlung bzw Bestrafung der Täter; Prüfungs- und Offenbarungspflichten der Plattform-Anbieter; präventive Maßnahmen der Polizei; gewerbe- und steuerrechtliche Überprüfung von „Power-Sellern“; strafrechtliche Sanktionierung der Fälle von Umsatzsteuerhinterziehung

Antr  
s. *Betrug*  
Drs 13/4898

*Bezeichnung der FlowTex-Affäre als größten Betrugsfall der Wirtschaftsgeschichte, Bewertung der Zeitdauer der Verfahrensabwicklung, Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 719-734



*Bezeichnung der FlowTex-Affäre als größten Betrugsfall der Wirtschaftsgeschichte, Bewertung der Zeildauer und Merkwürdigkeiten der Verfahrensabwicklung*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1268-1279 1281-1283

*Personelle Verstärkung der Justiz zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4307

*Erfolgsbewertung der Bekämpfung von Subventionsbetrug durch das Europäische Amt für Betrugsbekämpfung*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4844

*Bezeichnung der FlowTex-Affäre als größten Betrugsfall in der Wirtschaftsgeschichte, Bewertung der Zeildauer und Merkwürdigkeiten der Verfahrensabwicklung, Erinnerung an die Einrichtung der Schwerpunktstaatsanwaltschaften für Wirtschaftsstrafsachen*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7567-7583

## Wirtschaftslehre

s. *Wirtschaft*

## Wirtschaftsminister

*Berufung und Vereidigung von Dr. Walter Döring zum/als Wirtschaftsminister*

PIPr 13/3 13.06.2001 S. 37 38

*Arbeitslose Jugendliche - Anwerbungsaktion des WM*

MdlAnfr

s. *Jugendlicher*

Drs 13/62

*Unterschiedliches Verhalten zur weiteren Entwicklung des Flughafens Stuttgart*

Abstimmung des WM mit seinem Vertreter im Aufsichtsrat der Flughafen GmbH über eine Erweiterungsstudie?

MdlAnfr

s. *Flughafen Stuttgart*

Drs 13/62

*Auflösung des Referats Entwicklungszusammenarbeit*

Auflösung und anderweitige Verankerung des o.g. Referats im WM?

MdlAnfr

s. *Entwicklungshilfe*

Drs 13/530

*Nutzung der Firmenjets der Fa. FlowTex*

Frage nach neuen Erkenntnissen auf die Frage nach Flügen von ehemaligen und aktuellen Mitgliedern der LReg auf Kosten von FlowTex nach der Stellungnahme auf Drs 13/316, insbes Nutzung der Firmenjets durch WM Dr. Döring

Antr

s. *Flowtex-Gruppe*

Drs 13/721

*Verbot der Benachteiligung älterer Arbeitnehmer*

Darlegung der von WM Dr. Döring angekündigten Maßnahmen

Antr

s. *Arbeitnehmer*

Drs 13/1378

*Ausstehende Saalmiete für Dodo-Preisverleihung*

Anmietung des „Weißen Saals“ im Neuen Schloss durch das WM und Überlassung der Abg Beate Fauser zur Verleihung eines von ihr selbst gestifteten Preises; Einforderung der üblichen Saalmiete per Rechnung von WM Dr. Döring

Antr

s. *Miete*

Drs 13/1506

*Überlegungen zur Bauvergabe an einen privaten Generalübernehmer beim Bau der Neuen Landesmesse*

Abstimmung des o.g. Vorstoßes des WM verbunden mit weiteren Einsparvorschlägen innerhalb der LReg sowie mit den anderen Gesellschaftern; Vereinbarkeit mit den Interessen der mittelständischen Bauwirtschaft bzw dem MittelstandsförderungsGes; Auswirkungen der neuen Überlegungen auf das laufende Planfeststellungsverfahren bzw auf die bisherige Terminplanung

Antr

s. *Messe (Ausstellung)*

Drs 13/1839

*Schreiben des Wirtschaftsministers an die Koalitionsspitzen in Sachen Baukosten der Neuen Landesmesse*

Vorlage des Schreibens und seiner Adressaten

Antr

s. *Messe (Ausstellung)*

Drs 13/1844

*Landesbürgschaft für das Leiterplattenwerk STP*

Intervention des WM bei der EU-Kommission für eine schnelle Genehmigung der Bürgschaft sowie Aufnahme von Gesprächen mit dem Insolvenzverwalter, Firmenvertretern und der Hausbank über die Tragfähigkeit des Sanierungskonzepts; Frage nach weiteren in Brüssel anhängigen Anträgen auf Genehmigung einer Landesbürgschaft

Antr

s. *Bürgschaft*

Drs 13/2032

*Vorschläge des Wirtschaftsministers zum Abbau von Subventionen in BW*

Aufnahme o.g. Vorschläge zur pauschalen Kürzung aller Subventionen um zehn Prozent in den kommenden drei Jahren bzw Umsetzung des Vorschlags der Haushaltsstrukturkommission? Klärung des Subventionsbegriffs und damit der Ausgangsbeträge; Vorlage eines Gesetzes zur zeitlichen Befristung, degressiven Auszahlung sowie Rückzahlbarkeit von Finanzhilfen

Antr

s. *Subvention*

Drs 13/2143

*Ministerialdirektoren im Wirtschaftsministerium und in der Landesvertretung*

Neubesetzung der Stelle des Ministerialdirektors im WM mit dem derzeitigen Ministerialdirektor in der Landesvertretung Berlin, ersatzlose Streichung der dortigen Stelle

Antr

s. *Ministerialdirektor*

Drs 13/2641

*Falsche Lehrstellenbilanz des WM*

Zeitpunkt der Information des WM über die fehlerhaften Zahlen des Bundesinstituts für Berufsbildung sowie der Veröffentlichung; Maßnahmen zur Verhinderung künftiger Falschinforma-

tionen

Antr

s. *Ausbildungsplatz*

Drs 13/2980

*Äußerungen eines leitenden Beamten aus dem WM zur Verwaltungsreform anlässlich eines Gedankenaustauschs in Radolfzell*  
Bewertung der Äußerung des Abteilungsleiters für Verwaltung und Recht zur Reduzierung der Zahl von Ministerien von zehn auf acht, Art der Veranstaltung, Höhe und Träger der Kosten, Umsetzung der Bedenken und Kritik einer ebenfalls dort anwesenden FDP-Bundestagsabgeordneten?

Antr

s. *Verwaltungsreform*

Drs 13/2998

*Landespolitische Umfrage von Infas im Mai 1999*

Zustandekommen, Finanzierung und Verwertung der o.g. Umfrage zur Wirtschaftspolitik der LReg, Offenlegung sämtlicher Unterlagen, Frage nach beteiligten Politikern und Bediensteten sowie Verantwortlichen für eine Pressemitteilung und deren Verteilung auf dem FDP-Bundesparteitag, Angabe des WM neben Infas auf den einzelnen Ergebnisbögen der Umfrage als Quelle

Antr

s. *Umfrage*

Drs 13/3143

*Haushaltsnachschnitte für das Wirtschaftsministerium*

Begründung und konkrete Verwendung der erhöhten Etatansätze im Epl 07 für die Außenwirtschafts- und Tourismusförderung, für Forschungseinrichtungen für neue Technologien sowie zur Förderung der beruflichen Weiterbildung von Frauen aus Erträgen der Landesstiftung; Frage nach Problemen mit der notwendigen Gemeinnützigkeit der Maßnahmen; Nutzung der zusätzlichen Mittel zur konzeptionellen Weiterentwicklung der einzelnen Bereiche

Antr Edith Sitzmann u.a. GRÜNE 05.05.2004 und Stellungnahme WM Drs 13/3172

BeschlEmpf und Bericht WirtA 02.03.2005 Drs 13/4187 S. 5

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6394

*Die Kontrollaufgabe des Parlaments und die Auskunftsverweigerung des Wirtschaftsministers Dr. Döring vor dem Untersuchungsausschuss*

Aktuelle Debatte beantragt von der SPD

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4779-4797

*Berufung und Vereidigung von Ernst Pfister zum/als Wirtschaftsminister*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5133 5134

*Preisverleihungen durch das Wirtschaftsministerium*

Auflistung der Preise und deren Dotierung, der Kosten und Kostenträger, des Personalaufwands im WM und seinen nachgeordneten Behörden, der Empfänger und messbaren Wirkungen; Frage nach geplanten Änderungen

KlAnfr

s. *Preis*

Drs 13/3600

*Nachhaltige Schädigung des Energiewirtschaftsstandorts BW*

Klärung der unterschiedlichen Positionen innerhalb der LReg zu der „Null-Toleranz-Strategie“ der EnBW in Sicherheitsfra-

gen bei Kernkraftwerken, Frage nach Gesprächen zwischen den zuständigen Referenten und Ministern und deren Ergebnissen, Begründung des vom Wirtschaftsminister gegenüber dem Vorstandsvorsitzenden der EnBW erhobenen Vorwurfs der Aufstellung unwahrer Behauptungen

Antr

s. *Energiewirtschaft*

Drs 13/3740

*Zusammenlegung der Atomaufsicht (Genehmigung und Aufsicht) in einem Ministerium*

Zusammenlegung der bisherigen Zuständigkeiten im WM und UVM im Zuge der Regierungsneubildung

Antr

s. *Atomaufsicht*

Drs 13/4171

*Berufung und Vereidigung von Ernst Pfister zum/als Wirtschaftsminister*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6399 6400

*Anregung einer Verlagerung der Zuständigkeit für die Landwirtschaft ins Wirtschaftsministerium*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1876

*Aufteilung des MLR zwischen dem WM und UVM, Umwandlung des WM in ein Infrastrukturministerium*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2374 2388

*Beurteilung verschiedener Ankündigungen von WM Dr. Döring und der Verlagerung von Aufgaben in andere Ressorts, Vorschläge zur Stärkung der Schlagkraft des WM*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4284-4301

*Rückführung der Zuständigkeit für das Bau- und Wohnungswesen vom WM ins IM, Kritik an der Belassung der Städtebauförderung beim WM*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4579-4583

*Rücktritt von WM Dr. Döring, Ankündigung des besonderen Einsatzes für den Wahlkreis Tuttlingen durch seinen künftigen Nachfolger Ernst Pfister; Teilverlagerung des MLR ins WM; Überlegungen des künftigen WM zu einer Kreisreform*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4961 4962 4964 4969-4971 4975 4991 5003

*Aufteilung des MLR zwischen dem WM und UVM; Vorschlag einer Auflösung des WM*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5804 5819 5820

*Bezeichnung des WM als überflüssig, Verweisung auf die Auslagerung der Medien- und Wohnungsbaupolitik*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5868

*Konzentration auf die verbleibenden Aufgaben im WM, Forderung nach Abschaffung des Staatssekretärs, Aufteilung des WM auf andere Ressorts*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6014-6035

*Vorgenommene und begehrte Veränderungen im Aufgabenschnitt des WM, Beklagung einer Zersplitterung der Zuständigkeiten in verschiedenen Ressorts, Bündelung der Wirtschaftsförderung im WM*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6330-6336

*Bezeichnung des WM als überflüssig, Verweisung auf die Verteilung der Wirtschaftspolitik auf andere Ressorts*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6679 6680

*Klärung der Rolle des WM bei der Verlagerung der Messen der Schall-Gruppe von Sinsheim nach Stuttgart, Wiederholung der Forderung nach Auflösung des WM*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6898 6901 6905 6906

*Feststellung einer Nicht-Beteiligung des WM bei der Verlagerung von Sinsheimer Messen nach Stuttgart, Verweisung auf das beim WM eingerichtete Messeforum*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7726 7728-7732

## Wirtschaftsoberschule

s. Fachgymnasium

## Wirtschaftsordnung

s. Wirtschaftssystem

## Wirtschaftspsychologie

*Studiengänge für Wirtschaftsrecht und Wirtschaftspsychologie an den Fachhochschulen in BW*

Perspektiven der o.g. Fächer nach dem positiven Erfahrungsbericht über die Absolventen der FH Pforzheim u.a. FH, Planungsstand für neue Studiengänge und -plätze, Ergänzungsfinanzierung für entsprechend engagierte FH

Antr

s. Wirtschaftsrecht

Drs 13/1657

*Wirkung der Psychologie auf die Wirtschaft*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3390

*Wirkung der Psychologie auf die Wirtschaft*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 6023

*Bedeutung der Wirtschaftspsychologie seit Ludwig Erhard, Bewertung des Aufrufs von Ute Vogt zum Boykott von Unternehmen*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6462 6463 6510

*Bedeutung der Wirtschaftspsychologie seit Ludwig Erhard, Kritik an pessimistischen Äußerungen von WM Pfister zur Lage des Mittelstands*

PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7444 7445 7449

## Wirtschaftsrecht

s.a. Betriebswirtschaft

s.a. Gemeindewirtschaftsrecht

s.a. Kartellrecht

*Studiengänge für Wirtschaftsrecht und Wirtschaftspsychologie an den Fachhochschulen in BW*

Perspektiven der o.g. Fächer nach dem positiven Erfahrungsbericht über die Absolventen der FH Pforzheim u.a. FH, Planungsstand für neue Studiengänge und -plätze, Ergänzungsfinanzierung für entsprechend engagierte FH

Antr Regina Schmidt-Kühner u.a. SPD 10.01.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/1657

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 10.04.2003 Drs

13/2069 S. 49

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3138

## Wirtschaftsstandort

s. Wirtschaft

## Wirtschaftssystem

s.a. Gemeinsamer Markt der EU

s.a. Wirtschaftsrecht

*Rückbesinnung auf die Ordnungsprinzipien der sozialen Marktwirtschaft, Verwirklichung in ganz Europa*

PIPr 13/13 15.11.2001 S. 603

*Rückbesinnung auf die Ordnungsprinzipien der sozialen Marktwirtschaft, Forcierung einer Politik der marktwirtschaftlichen Erneuerung*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2125 2158

*Verweisung auf die Marktwirtschaft im Falle der Erstrebung eines hohen Einkommens*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2336

*Notwendigkeit von mehr Marktwirtschaft, Verankerung des Begriffs der sozialen Marktwirtschaft im europäischen Verfassungsvertrag*

PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3015 3057

*Notwendigkeit einer Erneuerung der sozialen Marktwirtschaft*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3390

*Notwendigkeit einer Erneuerung der sozialen Marktwirtschaft*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6283 6288

*Vorschläge der Stiftung Marktwirtschaft zur weiteren Liberalisierung der Märkte, Betonung des Sozialen bei der Marktwirtschaft, Verweisung auf die vom SPD-Vorsitzenden angestoßene Kapitalismusdebatte*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6469 6509-6511

*Schaffung der Rahmenbedingungen für eine funktionierende Marktwirtschaft*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7294-7305

## Wirtschaftsverband

s. Wirtschaft

## Wirtschaftswachstum

s. Konjunktur

## Wirtschaftswissenschaft

s.a. Betriebswirtschaft

s.a. Sozialwissenschaft

*Geplanter „Fächertausch“ zwischen den Universitäten Heidelberg und Mannheim*

Darlegung o.g. Pläne, der betroffenen Professoren, Mitarbeiter, Studenten und Studiengänge; erwartete Einsparungen; Gründe der Forcierung einer Zusammenlegung der Wirtschaftswissenschaften; Pläne für die neu gegründete Heidelberger Fakultät für

Wirtschafts- und Sozialwissenschaften; Gestaltung der Verlagerung der Gymnasiallehrausbildung unter Beteiligung der PH Heidelberg; Prüfung der Auswirkungen durch externe Evaluation vor Erteilung einer Zustimmung zu der geplanten Umstrukturierung

Antr  
s. *Studium*  
Drs 13/4353

*Die Rechtsauffassung der LReg über die Kompetenzkonkurrenz zwischen Aufsichtsrat/Hochschulrat/Universitätsrat und Senat an Hochschulen*

Darlegung des letztendlich zuständigen Hochschulgremiums für die Entscheidung über die Bildung, Veränderung, Aufhebung und Zuordnung von Hochschuleinrichtungen; Verbindlichkeit des jüngsten Beschlusses des Senats der Universität Heidelberg über das Alfred-Weber-Institut der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften für die Vollzugskompetenz des Vorstands bzw Rektorats?

KlAnfr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/4463

*Weiterentwicklung der internationalen Wirtschaftsstudiengänge am Frankreich-Zentrum der Universität Freiburg, Würdigung des deutsch-französischen Doktorandenprogramms der Universitäten Freiburg und Straßburg*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6351 6358

## Wissenschaft

s.a. *Akademie der Wissenschaften*  
s.a. *Drittmittelförderung*  
s.a. *Forschung*  
s.a. *Max-Planck-Gesellschaft*  
s.a. *Weiterbildung*  
s.a. *Wissenschaftler*  
s.a. *Wissenschaftliche Kooperation*

*Der Beteiligungserfolg baden-württembergischer Hochschulen am Hochschul- und Wissenschaftsprogramm (HWP)*

Zielsetzungen, Schwerpunkte und Wirkungen des von Bund und Ländern finanzierten Programms für Universitäten, PH, FH und Berufsakademien; Darstellung der einzelnen Förderprojekte; Kriterien, Verfahren und Ergebnisse der Mittelverteilung für das Programm zur Förderung der Chancengleichheit von Frauen in Forschung und Lehre

Antr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/1021

*Entwicklungschancen des Verwaltungs- und Wissenschaftsstandorts Tübingen*

Antr  
s. *Tübingen*  
Drs 13/1082

*Wirtschaftliche und grenzüberschreitende Entwicklung in der Region Südlicher Oberrhein/Freiburg/Dreiländereck*

Weiterentwicklung der Städtelandschaft am Oberrhein zu einer grenzüberschreitenden Wissenschafts- und Bioregion, Kooperation zwischen den Hochschulen u.a. Forschungseinrichtungen

GrAnfr  
s. *Oberrhein, Region*

Drs 13/1226

*Freiburg als Hochschul- und Wissenschaftsstandort im Dreiländereck*

Stand, Bereiche und Perspektiven der Profilbildung; Unterstützung durch die Zukunftsoffensiven u.a. Fördermaßnahmen; Stärkung der internationalen Konkurrenzfähigkeit und Zusammenarbeit der Einrichtungen am Oberrhein; Bewertung der Ausgründungen, Drittmittelerwerbungen und des Technologietransfers; Ausbau von Forschungsschwerpunkten und des Studentenaustauschs, Angebot von Bachelor- und Masterstudiengängen sowie der Berufsorientierung des Studienangebots an der Universität Freiburg

Antr  
s. *Freiburg*  
Drs 13/1288

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

*„PISA für die Forschung“ - Hervorragende Ergebnisse Baden-Württembergs beim Hochschulranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft*

Ursachenanalyse des guten Abschneidens der süddeutschen Universitäten, Abgleichung mit den landesweiten Evaluationen, Beurteilung der Schaffung eines Instituts für Forschungsbewertung, künftige Rolle der Evaluationsagentur BW; Förderung der Einwerbung von Drittmitteln sowie der Vernetzung der Wissenschaftsbereiche

Antr  
s. *Forschung*  
Drs 13/2334

*Problembezogene Bestandsaufnahme der Hochschulbeziehungen zu China und ihre Perspektiven*

Höhe der für die o.g. Wissenschaftsbeziehungen aufgewandten Mittel im Vergleich zu anderen Weltregionen, Zahl der chinesischen Studenten und Gastwissenschaftler an Universitäten und Fachhochschulen in BW, Möglichkeiten zur Steigerung der entsprechenden Zahlen von Baden-Württembergern in China, Darlegung der fachlichen Schwerpunkte, Verankerung der Sinologie an den Universitäten, Effekte der „Bildungsmessen“ in China und Hongkong, Angebot solcher Plattformen auch in BW; Erarbeitung von Perspektiven mit der Vorlage eines Zehn-Jahres-Masterplans

Antr  
s. *Wissenschaftliche Kooperation*  
Drs 13/2679

*Beitrag von Frauen für die Innovationsfähigkeit des Wissenschaftsstandortes BW*

Beurteilung der Ergebnisse des „Hochschulrankings nach Gleichstellungsaspekten“ bzw des entsprechenden Frauenanteils am wissenschaftlichen Personal der Hochschulen; Maßnahmen zur Stärkung der Chancengleichheit mit dem neuen Hochschul-Ges, insbes Verankerung der Frauenförderpläne, der Frauenförderung als Element der leistungsorientierten Mittelvergabe, von Frauen und Frauenbeauftragten im Hochschulrat mit Stimmrecht, Chancenverbesserung durch die Juniorprofessur und das neue Berufungsverfahren, Umgestaltung des Habilitationsprogramms, Weiterentwicklung der bisherigen Programme, vorge-sehene Mittel aus dem Hochschul- und Wissenschaftsprogramm

Antr  
s. *Frau*  
Drs 13/2858

*Förderung wissenschaftlicher Exzellenz*

Leistungsfähigkeit der Hochschulen im nationalen und im internationalen Vergleich, Bewertung der vom Bund vorgeschlagenen Elite-Universitäten, Stimulanz des Wettbewerbs zwischen Fakultäten und Instituten, Ausbau vorhandener Schwerpunkte durch Förderung von Zentren wissenschaftlicher Exzellenz, Gewinnung zusätzlicher Mittel über Stiftungskapital und Spenden, Anreize durch Änderung des Stiftungssteuerrechts, Abbau von Hemmnissen wie zentrale Studienplatzvergabe und Verbot von Studiengebühren, Abschaffung des Hochschulrahmengesetz, Bleibemöglichkeiten für ausländische Studenten nach Studienabschluss durch Verbesserung des Zuwanderungsgesetz, Bereitstellung von Räumlichkeiten für etablierte Unternehmen neben Existenzgründern

Antr  
s. Hochschule  
Drs 13/3021

*Förderung von Exzellenz im Wissenschaftsbereich*

Gründe für die Blockade des gemeinsamen Exzellenzwettbewerbs von Bund und Ländern, Bereitstellung der zusätzlichen Kofinanzierungsmittel und Gestaltungsspielräume für die mit Erfolg teilnehmenden Hochschulen, Frage nach zusätzlichen Mitteln und Maßnahmen zur Exzellenzförderung in der Lehre an Universitäten und Fachhochschulen, Selbstbestimmung der Studiengebühren durch die künftigen Spitzen-Universitäten nach einem Erfolg der Klage gegen Studiengebühren beim BVerfG?

Antr  
s. Hochschule  
Drs 13/3372

*Abschneiden BW beim Hochschulranking nach Gleichstellungsaspekten und künftige Frauenförderung an baden-württembergischen Hochschulen*

Beurteilung der Ergebnisse des o.g. Rankings nach Hochschularten, Ursachen der bundesweiten Schlusslichtposition beim Anteil von Professorinnen; Stellenwert von Qualifizierungsprogrammen für Frauen, der Ausstattung der Frauenbeauftragten sowie Gewichtung von Gleichstellungsaspekten bei der Mittelvergabe; veranschlagte Mittel aus dem Bund-Länder-Programm Hochschule und Wissenschaft (HWP) für Frauenförderung, Kompensation der Mittel nach dem Auslaufen des HWP Ende 2006; Anstrengung einer angemessenen Beteiligung von Frauen in den Hochschulräten sowie in den Leitungsgremien und beim Lehrkörper der Berufsakademien

Antr  
s. Frauenförderung  
Drs 13/5084

*Der Wettbewerb Exzellenzinitiative der BReg als Chance für unsere baden-württembergischen Universitäten*

Gründe und Auswirkungen der Abkehr vom o.g. Förderprogramm des Bundes gemeinsam mit Bayern bzw der geforderten Zuweisung der gesamten Programmsumme an die Deutsche Forschungsgemeinschaft; Vorbereitungsstand der Universitäten zur Teilnahme an dem nun blockierten Wettbewerb; Beurteilung der Kritik von führenden Wissenschaftsorganisationen an der Position der beiden Länder; Aufgabe der Blockadehaltung

Antr  
s. Hochschule  
Drs 13/4097

*Wissenschaftsstadt Ulm - wirtschaftliche und strukturelle Auswirkungen auf die Entwicklung der Region Donau-Iller*

Entwicklung der Hochschuleinrichtungen und ihrer Vernetzung mit der Wirtschaft, insbes des Transfers von Forschungsergebnissen und der Technikfolgenabschätzung seit 1985; Höhe und Wirkungen der Förderung, Entwicklung der Bruttowertschöpfung, der Arbeitsmarktdaten, Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen; Beschäftigungswirkung von Universität, Klinikum und FH; Kooperation mit Bayern; Entwicklung der Bevölkerungszahl und -struktur, der Gewerbe- und Wohnraumflächen; Investitionen in den ÖPNV und in den Bundes- und Landesstraßenbau, geplante Projekte bis 2010; Wettbewerbsfähigkeit der Region als Hochtechnologiestandort, Abbau von Defiziten

GrAnfr  
s. Ulm  
Drs 13/4584

*Bewerbung der Stadt Freiburg als „Stadt der Wissenschaft 2007“*

Beurteilung des o.g. Wettbewerbs des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft, Unterstützung der Bewerbung einzelner Hochschulstandorte bzw der Stadt Freiburg für den Titel im Jahr 2007

KlAnfr Edith Sitzmann GRÜNE 17.08.2005 und Antw  
MWK Drs 13/4609

*Vorbereitung eines Solidarpakts II*

Ausgestaltung und Laufzeit des neuen Solidarpakts ab 2006, Einbeziehung aller Hochschularten einschließlich der Berufsakademien bzw der Einnahmen, Verwaltungskosten und Ausfallsicherung von Studiengebühren; Berücksichtigung der Gebäudebewirtschaftungskosten; Umsetzung des angekündigten Ausbaus von 16.000 Studienplätzen; Darlegung der Relation von Grundfinanzierung, leistungsorientierter Mittelvergabe und Finanzierung anhand von Zielvereinbarungen; Einberechnung des Landesanteils zur Finanzierung der Exzellenzinitiative?

Antr  
s. Hochschule  
Drs 13/5044

*Baden-württembergische Wissenschaftsbeziehungen nach Ägypten und die Perspektiven für die German University in Cairo (GUC)*

Darlegung der beteiligten Hochschulen, Berufsakademien und Unternehmen; Umfang des Austauschs von Wissenschaftlern und Studierenden sowie des finanziellen Engagements von Bund, Land und Privatpersonen; Frage nach den bearbeiteten Themen, Forschungs- und Entwicklungsprojekten sowie nach den mittelfristigen Perspektiven

KlAnfr  
s. Wissenschaftliche Kooperation  
Drs 13/5075

*Weiterentwicklung der Wissenschaftsregion Ulm*

Überlegungen und Finanzierungsmöglichkeiten zum Aufbau eines neuen Kompetenzzentrums für erneuerbare Energien und Energieeffizienz, Frage nach Entwicklungsperspektiven für die Schwerpunkte Biotechnologie, Logistik und Fahrzeugsystemtechnik

KlAnfr  
s. Ulm  
Drs 13/5174

*Niveau der Wissenschaftsinvestitionen in BW und bundesweit*  
PIPr 13/4 20.06.2001 S. 44 45 47-49

*Investitionen in den Wissenschaftsstandort BW*  
PIPr 13/5 27.06.2001 S. 87 88 91 92 101 109 110

*Notwendigkeit zusätzlicher Anstrengungen in der Wissenschaftspolitik, Investitionen iRd Zukunftsoffensive III*  
PIPr 13/8 19.07.2001 S. 259

*Investitionen in den Wissenschaftsstandort BW, Anstrengungen iRd Zukunftsoffensive III*  
PIPr 13/16 19.12.2001 S. 798 806 812-814 819 824 827

*Investitionen in den Wissenschaftsstandort BW*  
PIPr 13/18 31.01.2002 S. 966-980

*Investitionen in den Wissenschaftsstandort BW*  
PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1094 1101 1106 1108 1113

*Internationalisierung der Wissenschaften als Antwort auf die Globalisierung*  
PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1504-1511

*Bedeutung der Region Karlsruhe als Wissenschaftsstandort, Auszeichnung als Gründerregion von der EU; wissenschaftliche Weiterbildung an den Hochschulen*  
PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1513-1518 1521-1524 1526-1529 1539-1544

*Investitionen in den Wissenschaftsstandort BW*  
PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1575 1577-1579 1583 1587 1612 1634-1640

*Investitionen in den Wissenschaftsstandort BW*  
PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2267 2269 2270

*Feststellung eines Imageschadens für den Wissenschaftsstandort BW durch die Ankündigung der Schließung der Akademie für Technikfolgenabschätzung*  
PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2472-2480

*Internationale Konkurrenzfähigkeit der deutschen Wissenschaft*  
PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3532

*Wissenschaftsinvestitionen als Fundament des Wohlstands in BW*  
PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3600-3603 3622 3632 3633

*Investitionen in den Wissenschaftsstandort BW, Verzicht auf die Kürzung von Forschungsmitteln*  
PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4152-4154 4156 4157 4159 4160 4164-4169

*Feststellung einer Spitzenposition des Landes im Forschungs- und Wissenschaftsbereich*  
PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4235-4249

*Investitionen in den Wissenschaftsstandort BW*  
PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4442 4448 4460

*Wissenschaftliche Spitzeneinrichtungen in BW, Anteil der wirtschaftsnahen Forschungsinstitute*  
PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4490 4491 4494-4501

*Investitionen in den Wissenschaftsstandort BW*  
PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5190-5192 5195 5197 5198 5200-5204 5231 5260

*Internationale Konkurrenzfähigkeit des Wissenschaftsstandorts BW*  
PIPr 13/78 10.11.2004 S. 5496 5498 5504 5506 5508 5534-5548

*Investitionen in den Wissenschaftsstandort BW*  
PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5643-5645

*Internationale Konkurrenzfähigkeit des Wissenschaftsstandorts BW, Schaffung entsprechender Rahmenbedingungen*  
PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5728 5729 5733-5735 5739-5744

*Bedeutung des Landes als Wissenschaftsstandort, Anstöße zur Kooperation von Wirtschaft und Wissenschaft*  
PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5959-5964 5966 5968 5969 5971 5972 5976 5977 6014 6015 6017

*Investitionen in den Wissenschaftsstandort BW*  
PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6149 6150 6158

*Internationale Konkurrenzfähigkeit des Wissenschaftsstandorts BW, Schaffung entsprechender Rahmenbedingungen*  
PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6401 6402 6406-6408 6421 6422

*Investitionen in den Wissenschaftsstandort BW*  
PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6487 6489

*Internationale Konkurrenzfähigkeit des Wissenschaftsstandorts BW, Qualitätswettbewerb der Hochschulen um die Mittel iRd Exzellenzinitiative des Bundes*  
PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6734-6742

*Verweisung auf die Initiative des Bundes zur Förderung von Exzellenz im Wissenschaftsbereich*  
PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7598 7599

### **Wissenschaftler**

*s.a. Akademiker*  
*s.a. Akademischer Mittelbau*  
*s.a. Professor*

*Verbesserung der Rahmenbedingungen für die wissenschaftliche Tätigkeit an den Hochschulen des Landes*

Schaffung von mehr Leistungs- und Wettbewerbsorientierung im Kontext zur Hochschulreform, Straffung der Qualifizierungswege für den wissenschaftlichen Nachwuchs, Bewertung der Vorstellungen des Bundes, Konsequenzen für die Habilitation und das Professorenamt, Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Fachhochschulen

Antr CDU 05.09.2001 und Stellungnahme MWK Drs 13/210  
PIPr 13/10 24.10.2001 S. 406-416

### *Umsetzung Juniorprofessur*

Festlegung von Kriterien der Ausschreibung und Evaluation von Juniorprofessuren, Verbesserung des Frauenanteils in der Professorenschaft, Umgestaltung der Habilitationsförderprogramme, Ermöglichung der Teilzeitbeschäftigung, Umsetzung der Übergangsregelung iRd Dienstrechtsreform, Einrichtung eines Stellenpools für die Übergangsphase zwischen Qualifikation und Berufung auf eine Professur, Hinwirkung auf einen Wissen-

schaftstarifvertrag in der Tarifgemeinschaft deutscher Länder

Antr  
s. *Professor*  
Drs 13/1014

*Der Beteiligungserfolg baden-württembergischer Hochschulen am Hochschul- und Wissenschaftsprogramm (HWP)*

Zielsetzungen, Schwerpunkte und Wirkungen des von Bund und Ländern finanzierten Programms für Universitäten, PH, FH und Berufsakademien; Darstellung der einzelnen Förderprojekte; Kriterien, Verfahren und Ergebnisse der Mittelverteilung für das Programm zur Förderung der Chancengleichheit von Frauen in Forschung und Lehre

Antr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/1021

*Privat finanzierte Drittmittelforschung an den Universitäten und ihre Bedingungen nach dem jüngsten Urteil des Bundesgerichtshofs*

Darlegung der Einwerbungs- und Abwicklungswege von Drittmitteln und Spenden an den einzelnen Universitäten, Gründung von Fördervereinen zur Umgehung der Universitätsverwaltungen, Anzeige sämtlicher Zuflüsse und Berücksichtigung bei der leistungsbezogenen Ressourcenzuweisung; Novellierung der Drittmittelrichtlinien als Konsequenz auf die o.g. Rechtsprechung, Verschärfung der Transparenz- und Kontrollvorgaben, Reduzierung des Verwaltungsaufwands, Vermeidung der Umgehungskonstruktionen von Geldgebern und Wissenschaftlern

Antr  
s. *Drittmittelförderung*  
Drs 13/1055

*Fragwürdiges Führen akademischer Titel durch einen Heidelberger Doktor der Philosophie*

Frage nach der Berechtigung zur Führung des Titels „Professor Dr. med. Universität Belgrad“ durch einen Heidelberger Wissenschaftler sowie nach der Legitimation einer „Universität für Frieden in Heidelberg“, Beurteilung der wissenschaftlichen Qualität von medizinischen Büchern des Herrn G-M sowie deren Verbreitung durch das unberechtigte Führen der akademischen Titel

KlAnfr  
s. *Akademiker*  
Drs 13/1311

*Studentische Beschäftigungsverhältnisse an den Hochschulen des Landes*

Zahl, arbeitsvertragliche Situation, Beschäftigungsumfang und -dauer, Dotierung und personalrechtliche Vertretung der wissenschaftlichen und studentischen Hilfskräfte; Entwicklung der Stundensätze in den letzten 15 Jahren; Vergleich mit den aus Drittmitteln finanzierten Arbeitsverhältnissen; Einhaltung der Richtlinien der Tarifgemeinschaft der Länder? Beteiligung an den Verhandlungen über die Neugestaltung des Tarifrechts

Antr  
s. *Student*  
Drs 13/1996

*Zusammenarbeit zwischen BW und China auf dem Gebiet der Wissenschaft und Hochschulen*

Bedeutung und Förderung der Kooperation in den Bereichen Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur; Unterstützung des Austauschs von Wissenschaftlern, Lehrenden und Studierenden; Engagement von Unternehmen in China sowie von chinesi-

schen Wirtschaftsunternehmen in BW

Antr  
s. *Wissenschaftliche Kooperation*  
Drs 13/2553

*Problembezogene Bestandsaufnahme der Hochschulbeziehungen zu China und ihre Perspektiven*

Höhe der für die o.g. Wissenschaftsbeziehungen aufgewandten Mittel im Vergleich zu anderen Weltregionen, Zahl der chinesischen Studenten und Gastwissenschaftler an Universitäten und Fachhochschulen in BW, Möglichkeiten zur Steigerung der entsprechenden Zahlen von Baden-Württembergern in China, Darlegung der fachlichen Schwerpunkte, Verankerung der Sinologie an den Universitäten, Effekte der „Bildungsmessen“ in China und Hongkong, Angebot solcher Plattformen auch in BW; Erarbeitung von Perspektiven mit der Vorlage eines Zehn-Jahres-Masterplans

Antr  
s. *Wissenschaftliche Kooperation*  
Drs 13/2679

*Beitrag von Frauen für die Innovationsfähigkeit des Wissenschaftsstandortes BW*

Beurteilung der Ergebnisse des „Hochschulrankings nach Gleichstellungsaspekten“ bzw des entsprechenden Frauenanteils am wissenschaftlichen Personal der Hochschulen; Maßnahmen zur Stärkung der Chancengleichheit mit dem neuen Hochschul-Ges, insbes Verankerung der Frauenförderpläne, der Frauenförderung als Element der leistungsorientierten Mittelvergabe, von Frauen und Frauenbeauftragten im Hochschulrat mit Stimmrecht, Chancenverbesserung durch die Juniorprofessur und das neue Berufungsverfahren, Umgestaltung des Habilitationsprogramms, Weiterentwicklung der bisherigen Programme, vorge-sehene Mittel aus dem Hochschul- und Wissenschaftsprogramm

Antr  
s. *Frau*  
Drs 13/2858

*Forschungskosten in BW*

Kosten eines Forschungsarbeitsplatzes in naturwissenschaftlich-technischen Disziplinen im Vergleich zu den USA differenziert nach Universitäten und Privatwirtschaft, Grundlagen- und anwendungsorientierter Forschung; Entwicklung der Zahlen dieser Arbeitsplätze in den letzten zehn Jahren; Anteile, Zielländer und Gründe für die Abwanderung von Wissenschaftlern aus BW

Antr  
s. *Forschung*  
Drs 13/3266

*Verlagerung von Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten von Unternehmen der Region Stuttgart ins Ausland*

Verlagerung von Wissenschaftlern und Fachkräften ins Ausland in den letzten Jahren, Einschätzung der weiteren Entwicklung und Auswirkungen, Höhe der Förderung wirtschaftsnaher Forschungsinstitute seit 2000; stärkere Ausrichtung der Technologieförderung auf kleine und mittlere Unternehmen, Abstimmung der Studiengänge an den Fachhochschulen mit den Bedürfnissen der heimischen Technologie-Unternehmen

Antr  
s. *Forschung*  
Drs 13/3502

*Juniorprofessur verankern - Rechtssicherheit und Perspektiven für Nachwuchswissenschaftler/-innen sichern*

Rechtliche Situation des wissenschaftlichen Personals mit befristetem Arbeitsvertrag nach dem Urteil des BVerfG zur 5. Novelle des Hochschulrahmengesetz; Verankerung der Juniorprofessur im Hochschulgesetz und Eintreten für eine länderübergreifende Anerkennung; Bemühungen um mehr Spielräume für befristete Arbeitsverhältnisse von Wissenschaftlern in einer bundesweiten Regelung

Antr GRÜNE 09.09.2004 und Stellungnahme MWK Drs 13/3538

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7111-7116

*Abschneiden BW beim Hochschulranking nach Gleichstellungsaspekten und künftige Frauenförderung an baden-württembergischen Hochschulen*

Beurteilung der Ergebnisse des o.g. Rankings nach Hochschularten, Ursachen der bundesweiten Schlusslichtposition beim Anteil von Professorinnen; Stellenwert von Qualifizierungsprogrammen für Frauen, der Ausstattung der Frauenbeauftragten sowie Gewichtung von Gleichstellungsaspekten bei der Mittelvergabe; veranschlagte Mittel aus dem Bund-Länder-Programm Hochschule und Wissenschaft (HWP) für Frauenförderung, Kompensation der Mittel nach dem Auslaufen des HWP Ende 2006; Anstreben einer angemessenen Beteiligung von Frauen in den Hochschulräten sowie in den Leitungsgremien und beim Lehrkörper der Berufsakademien

Antr

s. *Frauenförderung*

Drs 13/5084

*Wissenschaftsstadt Ulm - wirtschaftliche und strukturelle Auswirkungen auf die Entwicklung der Region Donau-Ilser*

Mitteleinsatz, Wirkungen und Perspektiven der Entwicklung der Universität und FH Ulm; Kooperation mit außeruniversitären und industriellen Forschungseinrichtungen, Darlegung des Technologietransfers, der Technikfolgenabschätzung und Nachhaltigkeitsforschung seit 1985; Beschäftigungswirkung von Universität, Klinikum und FH, Verbleib der Absolventen in der Region, Förderung von Existenzgründungen

GrAnfr

s. *Ulm*

Drs 13/4584

*Überlastprogramm für die Hochschulen*

Entwicklung eines Überlastprogramms zur Vorbereitung auf die steigenden Studierendenzahlen bzw den doppelten Abiturientenjahrgang 2012, Gewährleistung einer auf zehn Jahre befristeten Parallelbesetzung von Professoren-/Wissenschaftlerstellen ab dem Jahr 2008

Antr

s. *Hochschule*

Drs 13/4967

*Baden-württembergische Wissenschaftsbeziehungen nach Ägypten und die Perspektiven für die German University in Cairo (GUC)*

Darlegung der beteiligten Hochschulen, Berufsakademien und Unternehmen; Umfang des Austauschs von Wissenschaftlern und Studierenden sowie des finanziellen Engagements von Bund, Land und Privatpersonen; Frage nach den bearbeiteten Themen, Forschungs- und Entwicklungsprojekten sowie nach den mittelfristigen Perspektiven

KIAnfr

*s. Wissenschaftliche Kooperation*

Drs 13/5075

*Karrierechancen deutscher Wissenschaftler im Ausland; Anteil von Hochschulabsolventen, die eine Wissenschaftslaufbahn einschlagen*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1505-1510

*Zahl von Wissenschaftlern und Studenten in der Technologieregion Karlsruhe, Auszeichnung als Gründerregion von der EU, Finanzierung und Beratung von Existenzgründern*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1514-1516 1518 1521-1524 1528 1529

*Flankierende Unterstützung der wissenschaftlichen Karrieren von Frauen*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1855

*Stopp des Trends zur Abwanderung junger Wissenschaftler ins Ausland, Flexibilisierung des Tarifrechts, Hinwirkung auf einen Wissenschaftstarifvertrag*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3532

*Kreativität der Wissenschaftler in BW*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3600 3602 3603

*Zahl und Leistungsfähigkeit junger Wissenschaftler bei den wirtschaftsnahen Forschungsinstituten, Bewertung als Sprungbrett in die Industrie*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4491 4493-4496 4499

*Einführung der leistungsorientierten Professorenbesoldung, Gewinnung von Spielräumen im Wettbewerb um die besten Köpfe*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5227-5234

*Stopp des Trends zur Abwanderung junger Wissenschaftler ins Ausland, Erhaltung des klassischen Wegs der Habilitation*

PIPr 13/81 09.12.2004 S. 5734

*Ausbau der Qualität der Hochschulen im globalen Wettbewerb um die besten Köpfe*

PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5960 5966 5968 5971 5972

*Stopp des Trends zur Abwanderung junger Wissenschaftler ins Ausland, Bemühungen um die besten Köpfe für die frei werdenden Professorenstellen, Verwendung der iRd Exzellenzinitiative zufließenden Mittel zur Nachwuchsförderung*

PIPr 13/87 16.03.2005 S. 6263 6265-6268

*Weiterentwicklung der Maßnahmen zur Frauenförderung im Wissenschaftsbereich*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6408

*Stopp des Trends zur Abwanderung junger Wissenschaftler ins Ausland, Verwendung der iRd Exzellenzinitiative des Bundes zufließenden Mittel zur Nachwuchsförderung*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6735 6737 6740

*Stärkung der Rückkehrbereitschaft abgewandelter Wissenschaftler aus dem Ausland mit der Exzellenzinitiative, Verweisung auf eine Mehrheit von Wissenschaftlern im Bewilligungsausschuss dieser Initiative*

PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6882 6884 6885



*Stopp des Trends zur Abwanderung junger Wissenschaftler ins Ausland, Einrichtung eines Struktur- und Innovationsfonds zur Rückholung bzw Bindung von Spitzenforschern an die Hochschulen des Landes*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7335 7344

*Stopp des Trends zur Abwanderung junger Wissenschaftler ins Ausland, Verbesserung der Arbeitsbedingungen und finanziellen Ausstattung der Hochschulen*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7887 7890

### Wissenschaftliche Hilfskraft

s. Akademischer Mittelbau

### Wissenschaftliche Kooperation

s.a. *Deutsch-Französische Hochschule*  
s.a. *Kulturaustausch*

*Wirtschaftliche und grenzüberschreitende Entwicklung in der Region Südlicher Oberrhein/Freiburg/Dreiländereck*

Weiterentwicklung der Städtelandschaft am Oberrhein zu einer grenzüberschreitenden Wissenschafts- und Bioregion, Kooperation zwischen den Hochschulen u.a. Forschungseinrichtungen

GrAnfr

s. *Oberrhein, Region*

Drs 13/1226

*Freiburg als Hochschul- und Wissenschaftsstandort im Dreiländereck*

Stand, Bereiche und Perspektiven der Profilbildung; Unterstützung durch die Zukunftsoffensiven u.a. Fördermaßnahmen; Stärkung der internationalen Konkurrenzfähigkeit und Zusammenarbeit der Einrichtungen am Oberrhein; Bewertung der Ausgründungen, Drittmiteleinwerbung und des Technologietransfers; Ausbau von Forschungsschwerpunkten und des Studentenaustauschs, Angebot von Bachelor- und Masterstudiengängen sowie der Berufsorientierung des Studienangebots an der Universität Freiburg

Antr

s. *Freiburg*

Drs 13/1288

*Wirtschaftliche Beziehungen zwischen BW und den Vereinigten Staaten von Amerika*

Entwicklung o.g. Beziehungen seit den Anschlägen vom 11. September 2001 und den Spannungen zwischen den Regierungen im Zusammenhang mit dem Irak-Krieg differenziert nach Branchen und Regionen; Umfang der jeweiligen Direktinvestitionen, von Forschungsk Kooperationen sowie des Austauschs von Wissenschaftlern und Führungspersonal; Beteiligung von US-Firmen an Messen und Kongressen; Fördereinrichtungen und -maßnahmen des Landes

Antr

s. *Wirtschaftliche Kooperation*

Drs 13/2269

*Zusammenarbeit zwischen BW und China auf dem Gebiet der Wissenschaft und Hochschulen*

Bedeutung und Förderung der Kooperation in den Bereichen Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur; Unterstützung des Austauschs von Wissenschaftlern, Lehrenden und Studierenden; Engagement von Unternehmen in China sowie von chinesischen Wirtschaftsunternehmen in BW

Antr Werner Pfisterer u.a. CDU 30.10.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/2553 (12 S.)

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 12.02.2004 Drs 13/2985 S. 52-54

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768

*Problembezogene Bestandsaufnahme der Hochschulbeziehungen zu China und ihre Perspektiven*

Höhe der für die o.g. Wissenschaftsbeziehungen aufgewandten Mittel im Vergleich zu anderen Weltregionen, Zahl der chinesischen Studenten und Gastwissenschaftler an Universitäten und Fachhochschulen in BW, Möglichkeiten zur Steigerung der entsprechenden Zahlen von Baden-Württembergern in China, Darlegung der fachlichen Schwerpunkte, Verankerung der Sinologie an den Universitäten, Effekte der „Bildungsmessen“ in China und Hongkong, Angebot solcher Plattformen auch in BW; Erarbeitung von Perspektiven mit der Vorlage eines Zehn-Jahres-Masterplans

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 27.11.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/2679

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 12.02.2004 Drs 13/2985 S. 52-54

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768

*Schaffung integrierter Studiengänge an Hochschulen in BW und China*

Beurteilung der o.g. Möglichkeiten zur weiteren Intensivierung der bestehenden Partnerschaften und Austauschbeziehungen, Frage nach vorhandenen grundsätzlichen Voraussetzungen und geeigneten inhaltlichen Bereichen

Antr Ernst Pfister u.a. FDP/DVP 18.12.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/2757

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 12.02.2004 Drs 13/2985 S. 52-54

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 02*

*Nachhaltige Finanzpolitik für BW und seine Kommunen*

Externalisierung der verwaltungsinternen Fachhochschulen für Verwaltung und Finanzen, Einführung der Studienabschlüsse Bachelor und Master, Erweiterung des Spektrums der Studiengänge mit Blick auf die private Wirtschaft, Förderung internationaler Partnerschaften mit dem Austausch von Studierenden und Lehrenden

s. *Finanzpolitik*

Drs 13/4042

*Ausgestaltung der Zukunftsoffensive IV*

Thematische und institutionelle Ausgestaltung der o.g. Forschungsoffensive; Kriterien, Konzepte, Entscheider und Zeiträume der Mittelvergabe; Abstimmung mit der Clusterbildung der Forschungsleitlinien; Förderung von (weiblichen) Nachwuchswissenschaftlern sowie der Zusammenarbeit von Forschungsinstituten mit kleinen und mittelständischen Unternehmen; Partizipation der Geistes- und Sozialwissenschaften; Förderung von internationalen Kooperationen zwischen Universitäten; Einbindung des MWK sowie der Hochschulrektoren

Antr

s. *Forschung*

Drs 13/4181

*Türkei*

Zahl von türkischen Studenten in BW, von Städte- und Hochschulpartnerschaften

KlAnfr  
s. *Türkei*  
Drs 13/4282

*Baden-württembergische Wissenschaftsbeziehungen nach Ägypten und die Perspektiven für die German University in Cairo (GUC)*

Darlegung der beteiligten Hochschulen, Berufsakademien und Unternehmen; Umfang des Austauschs von Wissenschaftlern und Studierenden sowie des finanziellen Engagements von Bund, Land und Privatpersonen; Frage nach den bearbeiteten Themen, Forschungs- und Entwicklungsprojekten sowie nach den mittelfristigen Perspektiven

KlAnfr Martin Rivoir SPD 19.01.2006 und Antw MWK Drs 13/5075

*Internationale Kompatibilität der Hochschulabschlüsse, Intensivierung der internationalen Zusammenarbeit der Hochschulen als Antwort auf die Globalisierung*

PIPr 13/25 15.05.2002 S. 1504-1507

*Zusammenarbeit der Hochschulen in den Grenzregionen und Partnerregionen*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3105 3106

*Internationale Zusammenarbeit der Hochschulen in der Bodenseeregion*

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3295

*Intensivierung der Zusammenarbeit von Hochschulen in BW und Osteuropa*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4777 4778

*Kooperation der Berufsakademien mit ausländischen Hochschulen*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6527-6529

### **Wissenschaftliche Weiterbildung**

s. *Weiterbildung*

### **Wissenschaftliche Zusammenarbeit**

s. *Wissenschaftliche Kooperation*

### **Wissenschaftlicher Assistent**

s. *Akademischer Mittelbau*

### **Wissenschaftlicher Nachwuchs**

s. *Akademischer Mittelbau*

### **Wissenschaftsminister**

s. *Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst*

### **Wissenschaftstarifvertrag**

s. *Tarifvertrag*

### **Witzel, Walter Dr. MdL GRÜNE**

*Würdigung der politischen Arbeit und Verabschiedung von Dr. Walter Witzel durch den Präsidenten iRd Schlussansprache*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8014 8015

### **WKD**

s. *Wirtschaftskontrolldienst*

### **Wochenende**

s.a. *Sonn- und Feiertage*

*Personenverkehrskonzeption des Landes bei Streichung von Interregio-Zugverbindungen durch die Deutsche Bahn AG*

Sicherung der Gültigkeit des BW-Tickets und des Schöne-Wochenend-Tickets der DBAG auch bei privaten Netzbetreibern

Antr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/55

*Zukunft des Schönes-Wochenende-Tickets und des Baden-Württemberg-Tickets*

Beurteilung der geplanten Preisanhebung der Bahn AG; Hinwirkung auf ein (ganztägiges) Angebot auch am Wochenende

Antr  
s. *Fahrausweis*  
Drs 13/559

*Fortbestand des Nahverkehrsfahrscheinangebotes „Schönes-Wochenende-Ticket“ der DB A.G.*

Erhaltung des o.g. Angebots, Auswirkungen eines Wegfalls für den Freizeitverkehr am Wochenende bzw entsprechende Aktivitäten von Vereinen und Verbänden, Verhinderung der geplanten Preisanhebung

KlAnfr  
s. *Fahrausweis*  
Drs 13/594

*Nachtverkehr im Raum Mannheim/Heidelberg*

Beurteilung des o.g. ÖPNV-Angebots an Wochenenden; Unterstützung einer Verbesserung durch Bestellung von Nahverkehrsleistungen zwischen den Hauptbahnhöfen Mannheim und Heidelberg

KlAnfr  
s. *Personenverkehr*  
Drs 13/739

*Baden-Württemberg-Ticket*

Entwicklung der Verkaufszahlen, der Zahl von Reisenden und zurückgelegten Entfernungen, Bewertung des Single-Tickets für 15 Euro in Bayern; Verknüpfung der Verbundförderung mit der Anerkennung des BW-Tickets, Aufnahme von Verhandlungen mit der Bahn AG zur Einführung eines Wochenendtickets sowie eines Tickets für Einzelreisende

Antr  
s. *Fahrausweis*  
Drs 13/2825

### **Wochenendfahrverbot für Lastkraftwagen**

s. *Fahrverbot*

### **Wochenmarkt**

s. *Marktveranstaltung*

### **Wohlfahrtspflege**

s.a. *Deutsches Rotes Kreuz*

s.a. *Diakonisches Werk*  
s.a. *Lions-Club*  
s.a. *Sozialer Hilfsdienst*

*Ges über die Kostentragung bei sexuell übertragbaren Krankheiten und Tuberkulose*

Regelung der Kostenträgerschaft durch die Landeswohlfahrtsverbände; Außerkrafttreten des Ges zur Ausführung des § 24 des Ges zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten

GesEntw  
s. *Geschlechtskrankheit*  
Drs 13/1620

*Die Finanzkraft der Kommunen stärken - für eine umfassende Gemeindefinanzreform*

Entwicklung der Umlagen an die Landeswohlfahrtsverbände sowie deren Einnahmen aus Zuweisungen nach dem FAG seit 1993; Entwicklung der Leistungen nach dem BSHG und KJHG sowie anderer Sozialleistungen im selben Zeitraum

GrAnfr  
s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*  
Drs 13/1945

*Geplante Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände und zukünftige Wahrnehmung ihrer bisherigen Aufgaben*

Gründe und Auswirkungen der vorgesehenen Eingliederung in die Stadt- und LKreise bzw einer Fusionierung und Verschlankung; Übertragung der Eingliederungshilfe für Behinderte und Jugendhilfe auf die Landratsämter, Gewährleistung der Gleichbehandlung und Qualität, Schaffung eines Soziallastenausgleichs? Aufgaben, personelle und finanzielle Ausstattung des landesweiten Kompetenzzentrums, Zuständigkeit als überörtlicher Träger der Sozialhilfe? Höhe der angestrebten Effizienzrendite; erwartete Zahlen und Ausgaben für Behinderte und Jugendhilfe bis 2006

Antr GRÜNE 19.08.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2364  
PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3947-3959

*Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zur Untersuchung der Frage der Zweckmäßigkeit einer Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände*

Vergabe des o.g. Gutachterauftrags zur Prüfung der vorgesehenen Eingliederung in die Stadt- und LKreise unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten

Antr SPD 20.10.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2513  
PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3947-3959

*Prüfung der institutionellen Förderung der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege*

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg RH 02.02.2004 Drs 13/2896 (34 S.)  
PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4489  
BeschlEmpf und Bericht FinA 17.06.2004 Drs 13/3269 (11 S.)  
PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5318 5319  
Mittlg LReg 21.10.2004 Drs 13/3682 (15 S.)  
BeschlEmpf und Bericht FinA 20.01./27.01.2005 Drs 13/4009 III. S. 5  
PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5922-5946

*Erhaltung der Versorgungsverwaltung, der Landeswohlfahrtsverbände, Straßenbauämter und Straßenmeistereien in ihrer jeweils bisherigen Form; Verzicht auf eine Zerschlagung des Landesdenkmalamts*

Antr  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3076

*Behindertenhilfe nach Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände*  
Verhandlung und Abrechnung der Heimträger über die Eingliederungshilfe mit mehreren Stadt- oder LKreisen, Fortbestand der Richtlinien zum betreuten Wohnen und zur Familienpflege, Regelung der Investitionsförderung und kreisüberschreitenden Kostenträgerschaft? Notwendigkeit einer landeseinheitlichen Versorgung von Behinderten

KIAnfr  
s. *Behinderter*  
Drs 13/3115

*Wohnprojekt 2008 des Spastikervereins Karlsruhe*

Beurteilung der geplanten Elterninitiative Wohnprojekt 2008 zur Errichtung eines Wohnheims für schwerst mehrfachbehinderte junge Erwachsene nach dem Bruchsaler Modell, Frage nach der Bedarfsfeststellung und Finanzierung des Projekts nach Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände

KIAnfr  
s. *Wohnheim für Behinderte*  
Drs 13/3157

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Ges zur Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände sowie Ges über den Kommunalverband für Jugend und Soziales

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 09*

*Verzicht auf Kürzung der Fördermittel für die Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege*

ÄAntr SPD 19.01.2005 Drs 13/4009-4 S. 33  
ÄAntr GRÜNE 18.01.2005 Drs 13/4009-23 S. 59  
ÄAntr CDU und FDP/DVP 26.01.2005 Drs 13/4009-Reste 09/2 S. 80-85  
PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5922-5946

*Umsetzung und Zwischenbilanz des Kommunalverbands für Jugend und Soziales (KVJS)*

Verlauf und evtl Probleme der Auflösung der beiden Landeswohlfahrtsverbände und Schaffung des neuen KVJS, insbes bei den Entgeltverhandlungen für stationäre Einrichtungen der Behindertenhilfe, bei der Zuordnung der Beschäftigten zu den LKreisen oder zu dem neuen KVJS sowie im Umgang und der weiteren Verwaltung der jeweiligen Vermögenswerte der aufgelösten Verbände

Antr  
s. *Kommunalverband für Jugend und Soziales*  
Drs 13/4330

*Investitionsmittel für Einrichtungen der Behindertenhilfe*

Entwicklung der o.g. Förderung seit 2000, Anteil der Landesförderung am Gesamtfördervolumen, Gründe für das Ausbleiben der Verabschiedung der zusammen mit dem Kommunalverband

für Jugend und Soziales vorgelegten Fördergrundsätze

Antr  
s. *Behinderter*  
Drs 13/4508

*Anlaufstelle für Behinderte nach Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände Baden und Württemberg*

Verlust der o.g. Stelle zur Ermittlung der Betreuungszuständigkeit wegen der nicht erfolgten Übertragung aller Querschnittsaufgaben auf den Kommunalverband für Jugend und Soziales, Frage nach Abhilfemöglichkeiten

MdlAnfr  
s. *Behinderter*  
Drs 13/4796

*Ges zur Ausführung der Werkstättenverordnung und zur Änderung des Jugend- und SozialverbandsGes*

Übertragung der Mitwirkung in den Fachausschüssen der Werkstätten für Behinderte auf die örtlichen Träger der Sozialhilfe; Ermöglichung der Beauftragung des Kommunalverbands für Jugend und Soziales mit der Durchführung von Landesprogrammen

GesEntw  
s. *Werkstatt für Behinderte*  
Drs 13/5059

*Gewährung von Leistungen für Behinderte nach dem BSHG, Bündelung der Zuständigkeit für die Grundsicherung bei den Landeswohlfahrtsverbänden*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2185

*Notwendigkeit einer Erhöhung der Umlagen der LKreise an die Lwohlfahrtsverbände und damit der Kreisumlagen; Gewährung von Leistungen für Behinderte nach dem BSHG*

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2216 2217 2227-2229 2231 2239

*Kritik der Liga der freien Wohlfahrtspflege an der Landessozialpolitik*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2292-2294 2298 2301-2303 2305

*Eingliederung der Lwohlfahrtsverbände in die Landratsämter*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2902 2911 2924

*Problematik der Eingliederung der Landeswohlfahrtsverbände in die Landratsämter im Zuge der Verwaltungsreform*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3336 3345

*Finanzprobleme des Landeswohlfahrtsverbands Württemberg-Hohenzollern, Ablehnung des Haushalts durch das IM; Problematik der Eingliederung der LWV in die Landratsämter im Zuge der Verwaltungsreform, Anregung einer Fusion als Alternative*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3544 3545 3550 3551 3553

*Kritik der Liga der freien Wohlfahrtspflege an der Landessozialpolitik; Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zur Eingliederung der Landeswohlfahrtsverbände in die Stadt- und LKreise*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3616 3617 3641

*Diskussion mit den Trägern der freien Wohlfahrtspflege über die geplanten Einsparungen im Sozialetat*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4203 4206 4207 4217

*Problematik der Eingliederung der Landeswohlfahrtsverbände in die Landratsämter im Zuge der Verwaltungsreform, Frage nach dem versprochenen Wirtschaftlichkeitsgutachten*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4639 4653 4654 4659 4674

*Eingliederung der Landeswohlfahrtsverbände in die Stadt- und LKreise, Errichtung eines Kommunalverbands für Jugend und Soziales*

PIPr 13/70 09.06.2004 S. 4899 4900 4905 4913 4914 4925 4940 4941

*Eingliederung der Landeswohlfahrtsverbände in die Stadt- und LKreise, Einrichtung eines Kommunalverbands für Jugend und Soziales*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 5000 5001 5033 5034

## Wohlfahrtsverband

s. *Wohlfahrtspflege*

## Wohnbeihilfe

s. *Wohngeld*

## Wohneigentum

s. *Wohnungseigentum*

## Wohngebiet

*Grundstücksverkäufe*

Veräußerung von landeseigenen Grundstücken nur in einem bauplanungsrechtlich entwickelten Zustand, Erreichung dieses Zustands durch die Ausweisung von Wohngebieten, Konsequenzen der Verkaufspolitik des Landes für die Innenentwicklung und Nutzung von Gewerbebrachen der betroffenen Kommunen, Vereinbarkeit mit der im Umweltplan geforderten Reduktion des Flächenverbrauchs; Abkehr vom o.g. Grundsatz, Abgabe von Verkaufsangeboten gegenüber den Kommunen nach dem jeweiligen Verkehrswert

Antr  
s. *Landeseigene Immobilien*  
Drs 13/3150

*Notwendiger Abstand von Windkraftanlagen zu Wohngebieten*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1383

*Anstrebung einer sozial heterogenen Mieterschaft in den Wohngebieten mit ehemals geförderten Wohnungen mit Belegungsbindung, Abschaffung der Fehlbelegungsabgabe*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1804-1807

## Wohngeld

*Ges zur Ausführung wohnungsrechtlicher Ges*

Regelung der Ausführung des WohnraumförderungsGes, Festlegung der zuständigen Stellen i.S.d. WohngeldGes, Änd des Ges über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen

GesEntw  
s. *Wohnungsrecht*  
Drs 13/384

*Überplanmäßige Ausgabe für das Wohngeld nach dem WohngeldGes (Kap. 0705 Tit. 681 01); Mittlg nach § 37 Abs 4 LHO*

Mittlg FM 19.12.2002 Drs 13/1650

*Überplanmäßige Ausgabe für das Wohngeld nach dem WohngeldGes (Kap 0705 Tit 681 01) im Hj 2003; Mittlg nach § 37 Abs 4 LHO*

Mittlg FM 13.01.2004 Drs 13/2788

*Überplanmäßige Ausgaben im Hj 2004 beim Epl 09 - SM sowie beim Kap 0705 Tit 681 01 - IM*

Überplanmäßige Ausgabe für Wohngeld (Kap 0705 Tit 681 01)

Mittlg

s. *Über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben*

Drs 13/3846

*Ges zur Änd des Ges zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch*

Weiterleitung des Bundesanteils an den Leistungen der Stadt- und LKreise für Unterkunft und Heizung der Bezieher von Arbeitslosengeld II sowie Weitergabe der Entlastung des Landes aus der Verrechnung der Minderausgaben und Mindereinnahmen aus Artikeln 25 und 30 des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Wohngeldentlastung bzw Anteil des Landeshaushalts an der Sonderergänzungszuweisung Ost)

GesEntw

s. *Sozialrecht*

Drs 13/4716

*Bewertung der Wohngeldförderung als Fehlinvestition, Notwendigkeit einer Aufstockung der Mittel für den sozialen Mietwohnungsbau*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1430 1432

*Weitergabe der Wohngeldentlastung durch die Hartz-Reform an die Kommunen*

PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5804 5826

## Wohngeldgesetz

s. *Wohngeld*

## Wohnheim für Behinderte

s.a. *Behindertengerechtes Bauen*

*Wohnplätze für behinderte Menschen im Stadt- und LKkreis Heilbronn*

Maßnahmen zur Deckung des o.g. Bedarfs

KlAnfr Reinhold Gall SPD 22.01.2003 und Antw SM Drs 13/1701

*Wohnprojekt 2008 des Spastikervereins Karlsruhe*

Beurteilung der geplanten Elterninitiative Wohnprojekt 2008 zur Errichtung eines Wohnheims für schwerst mehrfachbehinderte junge Erwachsene nach dem Bruchsaler Modell, Frage nach der Bedarfsfeststellung und Finanzierung des Projekts nach Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände

KlAnfr Wolfgang Staiger SPD 29.04.2004 und Antw SM Drs 13/3157

## Wohnmobil

*Keine Steuererhöhung für Wohnmobile*

Hinwirkung auf Beibehaltung der bisherigen Besteuerung von Wohnmobilen im BRat

Antr

s. *Kraftfahrzeugsteuer*

Drs 13/4593

## Wohnraumförderungsgesetz

s. *Wohnungsrecht*

## Wohnraumförderungsprogramm

s. *Wohnungsbau*

## Wohnraumüberwachung

s. *Technische Observation*

## Wohnsitz

*Änd des EinkommensteuerGes*

Beurteilung einer Veranlagung aller deutschen Staatsbürger mit Wohnsitz im In- oder Ausland mit einer Einkommensteuerpflicht hierzulande; Darlegung der notwendigen rechtlichen Voraussetzungen und der dabei tangierten internationalen Abkommen

Antr

s. *Einkommensteuer*

Drs 13/2832

*Vorübergehendes Verlassen des Geltungsbereichs der Aufenthaltsgestattung nach dem AsylverfahrensGes (AsylVfG)*

Rechtslage, Gründe und Ermessensspielraum für die Ausländerbehörden zur Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für Asylbewerber von der Residenzpflicht, Berücksichtigung psychischer Gründe, posttraumatischer Belastungszustände, der Nähe von engen Verwandten, Freunden etc; Beachtung der Vorgaben der EU-Richtlinie zur Festlegung von Mindestnormen für die Aufnahme von Asylbewerbern in den Mitgliedstaaten

KlAnfr

s. *Asyl*

Drs 13/4172

## Wohnung

s.a. *Altenwohnung*

s.a. *Arbeitsstätte*

s.a. *Jugendheim*

s.a. *Studentenheim*

s.a. *Unterkunft*

s.a. *Wohngebiet*

s.a. *Wohngeld*

s.a. *Wohnmobil*

s.a. *Wohnungseigentum*

s.a. *Wohnungsrecht*

*Sicherheit für Mieter - Erweiterter Kündigungsschutz bei umgewandelten Mietwohnungen*

Wiederaufnahme der Stadt Mannheim in den Geltungsbereich des erweiterten Kündigungsschutzes

KlAnfr

s. *Mieter*

Drs 13/14

*Zweckentfremdungsverbot und erweiterter Kündigungsschutz für baden-württembergische Großstädte*

Erhebungen und Datenbasis für die Einschätzung und Feststellung des Wohnungsversorgungsgrads, Auswirkungen der Auf-

hebung o.g. Instrumente bei gleichzeitigem Rückgang der Neubauzahlen im Wohnungsbau in den Großstädten; Überprüfung der Wohnungsversorgung durch ein unabhängiges Institut; Wiederherstellung o.g. Instrumente im Falle von Umwandlungen in Stuttgart

Antr Rolf Gaßmann u.a. SPD 13.07.2001 und Stellungnahme WM Drs 13/85  
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 17.10.2001 Drs 13/358 S. 3-5  
 PIPr 13/13 15.11.2001 S. 634

#### *Energetische Modernisierung im Wohnungsbestand*

Höhe der bereitgestellten und beanspruchten Mittel 2000/2001 im Vergleich zu Hessen und NRW; Aufstockung der Mittel zur Stimulanz des Bauhandwerks und zugunsten des Klimaschutzes; Ausbildung und flächendeckende Präsenz von Energieberatern aus dem Handwerk; Abruf von Fördermitteln für Energie-Spar-Checks für Ein- und Mehrfamilienhäuser

Antr  
 s. *Energieeinsparung*  
 Drs 13/93

#### *Ausverkauf von LEG-Mietwohnungen in BW*

Verhinderung der o.g. Transaktion über die Landesbank BW  
 Antr  
 s. *Landesentwicklungsgesellschaft*  
 Drs 13/101

#### *Zukunft des sozialen Mietwohnungsbaus in BW*

Entwicklung der Zahlen öffentlich geförderter Mietwohnungen mit Belegungsbindung, Anteil von Seniorenwohnungen; Erhöhung der Fördermittel nach der Empfehlung der Kommission zur Untersuchung der Wohnungsversorgung in BW, Umgestaltung des LWohnungsbauprogramms

Antr  
 s. *Wohnungsbau*  
 Drs 13/132

#### *Haushalt 2001; 2. Nachtrag*

*Aufstockung der Fördermittel zur energetischen Sanierung des Wohnungsbestands*  
 s. *Sanierung*  
 Drs 13/238

#### *Die Wohnraumsituation für Studierende im kommenden Wintersemester*

Entwicklung der Versorgungsquote mit Wohnheimplätzen der Studentenwerke u.a. öffentlicher Träger sowie mit privat vermieteten Wohnungen an den einzelnen Hochschulstandorten, Einrichtung zusätzlicher Studiengänge und Studienplätze, Ausmaß der Abwanderung von Studierenden infolge von Wohnungsnot; Entwicklung eines Akutprogramms des MWK gemeinsam mit den Hochschulen und Studentenwerken

Antr Regina Schmidt-Kühner u.a. SPD 27.09.2001 und Stellungnahme MWK Drs 13/272  
 BeschlEmpf und Bericht WissenschA 29.11.2001 Drs 13/616 S. 33-35  
 PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

#### *Wohnraumsituation ausländischer Studierender in BW*

Entwicklung der Versorgungsquote mit Wohnheimplätzen sowie privat vermieteten Wohnungen an den einzelnen Hochschulstandorten, Darlegung der Kriterien für den Bau von Studentenwohnungen, Ausmaß der Abwanderung von ausländischen Stu-

dierenden infolge von Wohnungsnot; Förderung des Ausbaus von studentischem Wohnraum zur Steigerung des Anteils von ausländischen Studierenden um 50 %

Antr Theresia Bauer u.a. GRÜNE 19.10.2001 und Stellungnahme MWK Drs 13/343  
 BeschlEmpf und Bericht WissenschA 21.02.2002 Drs 13/852 S. 58-59  
 PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1450

#### *Ges zur Ausführung wohnungsrechtlicher Ges*

Regelung der Ausführung des WohnraumförderungsGes, Festlegung der zuständigen Stellen i.S.d. WohngeldGes, Änd des Ges über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen

GesEntw  
 s. *Wohnungsrecht*  
 Drs 13/384

#### *VO zum Schutz der Mieter vor Umwandlungsspekulation und zum Erhalt von Wohnraum in Groß- und Universitätsstädten des Landes*

Aufnahme in die Gebietskulisse für das Zweckentfremdungsverbot und für den zehnjährigen Kündigungsschutz bei Umwandlung von Mietwohnungen in Eigentumswohnungen

Antr  
 s. *Mieter*  
 Drs 13/463

#### *Haushalt 2002 und 2003; Epl 07*

#### *Förderung von Modernisierungsmaßnahmen im Mietwohnungsbereich*

ÄAntr SPD 15.01.2002 Drs 13/657 14-15 S. 48-51  
 ÄAntr SPD 29.01.2002 Drs 13/684 7-8 S. 16-19  
 ÄAntr SPD 05.02.2002 Drs 13/718  
 PIPr 13/18 31.01.2002 S. 941-966

#### *Haushalt 2002 und 2003; Epl 14*

#### *Sanierung von angemieteten Wohnmöglichkeiten für Studierende*

ÄAntr SPD 15.01.2002 Drs 13/664-3 S. 40  
 ÄAntr SPD 29.01.2002 Drs 13/685-1 S. 2  
 PIPr 13/18 31.01.2002 S. 966-986

#### *Situation der Landesentwicklungsgesellschaft*

Entwicklung der Wirtschaftsdaten und Beteiligungsverhältnisse der LEG seit 1999; Zahl der privatisierten und weiterveräußerten Wohnungen, Reinvestition der Erlöse in den Wohnungsneubau, Umfang der Vergabe von Landesaufträgen, Eintreten für die struktur- und sozialpolitischen Ziele im Aufsichtsrat

Antr  
 s. *Landesentwicklungsgesellschaft*  
 Drs 13/891

#### *Einladende Bedingungen für ausländische Studieninteressierte*

Anmietung und Neubau von Studentenwohnungen, Kooperation zwischen den Zulassungsstellen der Hochschulen und den Wohnraum bereitstellenden Studentenwerken

GrAnfr  
 s. *Ausländischer Student*  
 Drs 13/1072

#### *Wohnungsprobleme in den Groß- und Universitätsstädten des Landes*

Entwicklung der Haushalts- und Einwohnerzahlen, der erstellten Wohnungen, Wartelisten und Mietpreise in den o.g. Kommunen seit 1999; Anteil der geförderten Wohnungen und Eigen-

tumsmaßnahmen; Zunahme des Problems der Obdachlosigkeit; Ausrichtung des LWohnungsbauprogramms entsprechend dem besonderen Bedarf nach bezahlbarem Wohnraum

Antr Rolf Gaßmann u.a. SPD 01.07.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/1117  
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 25.09.2002 Drs 13/1401 S. 17  
 PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2200 2201

*Wirtschaftliche und grenzüberschreitende Entwicklung in der Region Südlicher Oberrhein/Freiburg/Dreiländereck*

Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmendaten, Ausbau der Region zu einem Wirtschaftsstandort mit europäischer Bedeutung, zurückliegende und künftige Förderung des Wohnungsbaus, Unterstützung von Konversionsmaßnahmen, Bau von Wohnungen und Ansiedlung von Gewerbe auf ehemals militärisch genutzten Flächen

GrAnfr  
 s. *Oberrhein, Region*  
 Drs 13/1226

*Wohnungsnot für Studierende in der Landeshauptstadt Stuttgart*  
 Zahl der vorhandenen bzw benötigten Wohnheimplätze, Auswirkungen der Abweisung von ausländischen Studenten auf das Renommee der Universität Stuttgart als internationaler Studienort, Bereitstellung von Grundstücken und Finanzmitteln für den studentischen Wohnheimbau sowie eines Studentenhotels, Ergebnisse einer Arbeitsgruppe sowie von Gesprächen des MWK mit den städtischen Wohnungsbaugesellschaften, Zahl der dadurch vom Studentenwerk angemieteten Wohnungen, Wiedereinführung des aufgehobenen Zweckentfremdungsverbots für Stuttgart?

Antr Rolf Gaßmann u.a. SPD 15.10.2002 und Stellungnahme MWK Drs 13/1406  
 BeschlEmpf und Bericht WissenschA 06.02.2003 Drs 13/1855 S. 59 60  
 PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2891

*Unbezahlbare Mietpreise nach Auslaufen der 10jährigen Sozialbindung bei Mietwohnungen?*

Zahl der seit 1992 von Bund und Land geförderten, jetzt aus der Sozialbindung fallenden Mietwohnungen; Auswirkungen des Wegfalls der Zinsvergünstigungen bei Krediten auf die Miethöhe bzw die davon betroffenen einkommensschwachen Mieter; Frage nach kompensierenden Maßnahmen vonseiten des Bundes und der Kommunen

Antr  
 s. *Mieter*  
 Drs 13/1428

*Neubau und Modernisierung von Wohnungen in BW*

Bereitstellung von jährlich jeweils 200 Mio Euro für o.g. Zwecke innerhalb eines Zeitraums von fünf Jahren

Antr SPD 24.10.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/1433  
 PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3570-3584

*Wohnplätze für behinderte Menschen im Stadt- und LKreis Heilbronn*

Maßnahmen zur Deckung des o.g. Bedarfs

KlAnfr  
 s. *Wohnheim für Behinderte*  
 Drs 13/1701

*Förderung der Wohnungsmodernisierung durch das Land*

Einschätzung der Zahl renovierungsbedürftiger Mietwohnungen, bisheriger Mitteleinsatz iRd Energiesparprogramms Altbau im Vergleich zu Bayern und NRW, beschäftigungs- und steuerpolitische Auswirkungen der Kürzung des Programms

Antr Rolf Gaßmann u.a. SPD 27.02.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/1845  
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 18.06.2003 Drs 13/2222 S. 13 14  
 PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

*Zunahme der Wohnungsprobleme in Groß- und Universitätsstädten des Landes*

Entwicklung der Zahl von Notfällen und Obdachlosen, der Einwohnerzahlen und fertiggestellten Neubauwohnungen, Anteil der öffentlich geförderten Wohnungen; Komplementärfinanzierung des Ballungsraumsonderprogramms des Bundes, Mitteleinsatz zur Förderung des Mietwohnungsbaus

Antr Rolf Gaßmann u.a. SPD 27.02.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/1846  
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 18.06.2003 Drs 13/2222 S. 14-16  
 PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

*Drastische Einbrüche beim Wohnungsbau in BW*

Entwicklung der Bevölkerungszahl sowie der benötigten und tatsächlich fertiggestellten Wohneinheiten seit 2000, Anteil der öffentlich geförderten Neubauwohnungen im Vergleich zu Bayern und NRW sowie des Rückgangs der Beschäftigten im Wohnungsbau seit 1995

Antr  
 s. *Wohnungsbau*  
 Drs 13/1847

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Förderung preiswerter und familiengerechter Wohnungen*

ÄAntr SPD 11.03.2003 Drs 13/1873-N 12 S. 59 60  
 ÄAntr SPD 25.03.2003 Drs 13/1926-6 S. 13 14  
 PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

*Auswirkungen der demographischen Entwicklung auf die Wohnungsnachfrage in BW*

Aktualität der angenommenen Zuwanderungszahlen der Kommission zur Begutachtung der Wohnungslage, Bewertung der neuen Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamts, Auswirkungen auf den Wohnungsmarkt; Werbung um Investitionen in den Wohnungsbau, Vorlage eines nachfrageorientierten Landeswohnungsbauprogramms

Antr Rolf Gaßmann u.a. SPD 22.05.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/2097  
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 15.10.2003 Drs 13/2582 S. 8 9  
 PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Rücknahme des Stopps bei der Wohnraumförderung in BW*

Verkauf von Darlehensforderungen zur Fortsetzung des Wohnraumförderungsprogramms im Umfang von bis zu 200 Mio Euro

Antr  
 s. *Wohnungsbau*  
 Drs 13/2403

*Mietwohnungen des sozialen Wohnungsbaus nicht nur an Kleinstverdiener vergeben*

Geltende Einkommensgrenzen für den Bezug einer mit der Objektförderung gebauten Sozialwohnung, Vergleich mit den (erhöhten) Einkommensgrenzen anderer BLänder und der damit erzielten verbesserten Mieterstruktur in Sozialwohnungsquartieren; Nutzung der Möglichkeit des WohnraumförderungsGes zur Erhöhung der Einkommensgrenzen per RechtsVO

Antr  
s. *Mieter*  
Drs 13/2725

*Schutz vor Mieterverdrängung und Sicherung des Wohnungsbestands in den baden-württembergischen Groß- und Universitätsstädten*

Entwicklung von Wohnungsangebot und -nachfrage in den o.g. Städten; Erlass der notwendigen Verordnungen für das Zweckentfremdungsverbot und den zehnjährigen Kündigungsschutz bei Umwandlung von Mietwohnungen in Eigentumswohnungen

Antr  
s. *Mieter*  
Drs 13/3166

*Mietwohnraumförderung*

Erschließung zusätzlicher Finanzierungspotenziale durch Orientierung der Förderung am konkreten Einkommen, Schaffung von Anreizen z.B. durch das so genannte Möglinger Modell, Verringerung der Abwicklungsprobleme

Antr  
s. *Wohnungsbau*  
Drs 13/3211

*Sicherung der Studentenwohnungen aus Kirchengrundbesitz*

Zahl der von den Verkaufsabsichten der beiden großen Kirchen betroffenen Wohnheimplätze; Hinwirkung auf Erhalt der Wohnungen für den studentischen Wohnungsmarkt in Zusammenarbeit mit den Studentenwerken und evtl anderen Trägern

Antr Regina Schmidt-Kühner u.a. SPD 04.08.2004 und Stellungnahme MWK Drs 13/3478  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 23.09.2004 Drs 13/3652 S. 52 53  
PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

*Verbrauchsabhängige Abrechnung der Wasserkosten auch im Wohnungsbestand*

Ausrüstung der Haushalte mit Wasserzählern; Erfahrungen mit der Verpflichtung zum Einbau auch im Wohnungsbestand seit 1994 in Hamburg mit einer zehnjährigen Übergangsfrist; Verankerung einer entsprechenden Regelung in der LBO?

Antr  
s. *Wasserzähler*  
Drs 13/3625

*Veräußerung und Umwandlung von Wohnungen und Verwaltungsgebäuden im Zuge der Verwaltungsreform bei Behörden im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums Ländlicher Raum*

Darlegung des o.g. Bestands sowie der vorgesehenen Übertragung auf die neuen Aufgabenträger o.a. Dritte; künftige Nutzung und Verwertung der frei werdenden Forstgebäude, Umwandlung von Werkswohnungen in normale Miet- oder Eigentumswohnungen, Folgen für die betroffenen Bewohner, Vermeidung von sozialen Härten

Antr  
s. *Landeseigene Immobilien*

Drs 13/3658

*Die Wohnraumsituation der Studierenden in BW*

Entwicklung der Versorgungsquote mit Wohnheimplätzen an den einzelnen Hochschulstandorten, Anteil der für den internationalen Studierendenaustausch gebundenen Plätze, Ergebnisse einer Arbeitsgruppe sowie einer Initiative des MWK zur Gewinnung von privaten Vermietern und Investoren zum Bau von Wohnheimplätzen, Angebot von landeseigenen Grundstücken gegenüber den Studentenwerken, Mittelbereitstellung zum Ankauf von Belegungsbindungen privater Vermieter

Antr Regina Schmidt-Kühner u.a. SPD 18.11.2004 und Stellungnahme MWK Drs 13/3760  
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 03.03.2005 Drs 13/4187 S. 48 49  
PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6394

*Erwerb von Belegungsrechten für soziale Randgruppen*

Zahl der o.g. mit Instrumenten des Landeswohnraumförderungsprogramms geförderten Wohnungen, Anteil der in den kommenden fünf Jahren auslaufenden Förderung, Zweifel an der Lukrativität einer Vermietung angesichts einer von der L-Bank geforderten Miethöhe von maximal 4,60 Euro in Ballungsräumen

Antr Rolf Gaßmann u.a. SPD 04.05.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4305  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 13.07.2005 Drs 13/4592 S. 12 13  
PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7198

*Angemessenheit der Wohnkosten von Beziehern von Arbeitslosengeld II*

Überschreitung der von den Job-Centern bzw Sozialämtern errechneten Obergrenzen für Miete und Nebenkosten durch die am Markt geforderten Wohnkosten; Bewirkung von Mietschulden, Räumungsklagen und Obdachlosigkeit für die Betroffenen; Anstrengung sozialverträglicher Lösungen ab 01.07.2005

Antr  
s. *Miete*  
Drs 13/4306

*Wiedereinführung des Zweckentfremdungsverbots von Wohnraum in Gemeinden mit erhöhtem Wohnraumbedarf*

Zahl der beantragten Zweckentfremdungen in Freiburg, Heidelberg und Mannheim in den letzten vier Jahren; Wirksamkeit des Zweckentfremdungsverbots zur Erhaltung von (dringend benötigtem) Wohnraum

Antr Rolf Gaßmann u.a. SPD 04.05.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4307  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 13.07.2005 Drs 13/4592 S. 13  
PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7198

*Zunahme des Wohnungsdefizits in BW*

Entwicklung des o.g. Defizits bis 2007 und Konsequenzen nach einer Studie des GEWOS-Instituts, insbes für Stuttgart, Karlsruhe, Ettlingen, Freiburg, Tübingen sowie für die Regionen Nordschwarzwald und Bodensee-Oberschwaben; Frage nach gesonderten Hilfen iRd Wohnbauförderung für die Landeshauptstadt

Antr Rolf Gaßmann u.a. SPD 04.05.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4308  
BeschlEmpf und Bericht InnenA 13.07.2005 Drs 13/4592 S. 13 14  
PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7198



*Drohender Wegfall von Wohnheimplätzen für Studierende*

Entwicklung der Versorgungsquote mit Wohnheimplätzen der Studentenwerke u.a. öffentlicher Träger an den einzelnen Hochschulstandorten; Höhe des Sanierungsbedarfs im Bestand, Revision der Verweigerung von Sanierungszuschüssen an freie Träger bzw Abwendung ihrer Schließungsabsichten; Höhe der etatisierten Zuschüsse an Wohnheimträger seit 2003; weitere Maßnahmen zur Entschärfung der Wohnraumsituation für Studenten; Erhaltung der in privater, freier und kirchlicher Trägerschaft befindlichen Wohnungsbestände

Antr Rita Haller-Haid u.a. SPD 29.07.2005 und Stellungnahme MWK Drs 13/4578

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 17.11.2005 Drs 13/5052 S. 60 61

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859

*Wohnungsbauförderung des Landes am Bedarf vorbei*

Höhe der noch nicht abgerufenen Mittel des Wohnungsbauprogramms 2005 verteilt auf Eigentumsmaßnahmen und Mietwohnungsbau, Vergleich mit der Inanspruchnahme des 1000-Dächer-Programms der L-Bank; Steigerung der Attraktivität der Programme nach den Vorschlägen der Verbände der im sozialen Wohnungsbau engagierten Wohnungsunternehmen; Erhöhung des Mietwohnungsanteils und des Subventionswerts der Landesbaudarlehen im Wohnungsbauprogramm 2006

Antr  
s. Wohnungsbau  
Drs 13/4780

*Ges zur Änd der Landesbauordnung*

Verpflichtender Einbau von Rauchwarnmeldern in Wohngebäuden, Einräumung einer Übergangsfrist für bestehende Wohnungen

GesEntw  
s. Feuerschutz  
Drs 13/5063

*Förderung zusätzlicher Miet- und Eigentumswohnungen, Feststellung einer Stagnation des Wohnungsmarkts, Bedarf an Sozial- und Studentenwohnungen*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 957-963 968 969 978 979

*Anstreben einer sozial heterogenen Mieterschaft in den Wohngebieten mit ehemals geförderten Wohnungen mit Belegungsbindung, Abschaffung der Fehlbelegungsabgabe*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1804-1807

*Bedarf an Wohnungen in den Ballungsräumen, Kritik an der Reduzierung des Landeswohnungsbauprogramms sowie der Wohnungsbaumittel des Bundes*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2643 2647 2648 2654

*Abriß von Wohnungen im Osten wegen dem dortigen Überangebot, Erhaltung einer modifizierten Eigenheimzulage wegen der umgekehrten Marktlage hierzulande*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3388 3393 3394

*Jährlicher Bedarf an neuen Wohnungen in BW, Kritik an der Kürzung der Fördermittel*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3614 3615 3622 3647 3651 3652

*Wohnungsbedarf in BW, Verteidigung der Eigenheimzulage*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5142 5148

*Regelung der barrierefreien Erreichbarkeit von Wohnungen in größeren Wohngebäuden*

PIPr 13/74 28.07.2004 S. 5222-5227

*Regelung der barrierefreien Erreichbarkeit von Wohnungen in größeren Wohngebäuden*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5380-5385

*Wohnungsbedarf in BW, Verteidigung der Eigenheimzulage, Eintreten für deren Regionalisierung angesichts der Wohnungsleerstände in Ostdeutschland*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5561-5584

*Jährlicher Bedarf an neuen Wohnungen in BW, Kritik an der Kürzung der Fördermittel, Förderung der energetischen Sanierung des Wohnungsbestands*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5868 5870 5912-5914 5919

*Unterschiedlichkeit der Wohnungssituation in Deutschland, Feststellung von Wohnungsnot in den Ballungsräumen, Notwendigkeit einer Regionalisierung und Erhöhung der Wohnungsbauförderung nach dem Wegfall der Eigenheimzulage*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7635-7638

*Regelung der barrierefreien Erreichbarkeit von Wohnungen in größeren Wohngebäuden*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7774 7777

**Wohnungsbau**

s.a. Eigenheimzulage

s.a. Fehlbelegungsabgabe

s.a. Landesentwicklungsgesellschaft

s.a. Städtebau

s.a. Wohnungsunternehmen

*Zweckentfremdungsverbot und erweiterter Kündigungsschutz für baden-württembergische Großstädte*

Erhebungen und Datenbasis für die Einschätzung und Feststellung des Wohnungsversorgungsgrads, Auswirkungen der Aufhebung o.g. Instrumente bei gleichzeitigem Rückgang der Neuzuzahlen im Wohnungsbau in den Großstädten; Überprüfung der Wohnungsversorgung durch ein unabhängiges Institut; Wiederherstellung o.g. Instrumente im Falle von Umwandlungen in Stuttgart

Antr  
s. Wohnung  
Drs 13/85

*Zukunft des sozialen Mietwohnungsbaus in BW*

Entwicklung der Zahlen öffentlich geförderter Mietwohnungen mit Belegungsbindung, Anteil von Seniorenwohnungen; Erhöhung der Fördermittel nach der Empfehlung der Kommission zur Untersuchung der Wohnungsversorgung in BW, Umgestaltung des L Wohnungsbauprogramms

Antr GRÜNE 26.07.2001 und Stellungnahme WM Drs 13/132  
PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1429-1441

*Wohnungsbau 2002 - Bericht und Leitlinien zur Wohnraumförderung*

Mittlg WM 08.11.2001 Drs 13/433  
PIPr 13/12 14.11.2001 S. 499  
BeschlEmpf und Bericht FinA 29.11.2001 Drs 13/506  
PIPr 13/14 12.12.2001 S. 696 697

*Haushalt 2002 und 2003; Epl 07*

*Mittelaufstockung zur Förderung des sozialen Mietwohnungsbaus*

ÄAntr GRÜNE 14.01.2002 Drs 13/657-6 S. 33

ÄAntr SPD 15.01.2002 Drs 13/657-13 S. 46 47

ÄAntr SPD 29.01.2002 Drs 13/684-6 S. 14 15

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 941-966

*Situation der Landesentwicklungsgesellschaft*

Entwicklung der Wirtschaftsdaten und Beteiligungsverhältnisse der LEG seit 1999; Zahl der privatisierten und weiterveräußerten Wohnungen, Reinvestition der Erlöse in den Wohnungsneubau, Umfang der Vergabe von Landesaufträgen, Eintreten für die struktur- und sozialpolitischen Ziele im Aufsichtsrat

Antr

s. *Landesentwicklungsgesellschaft*

Drs 13/891

*Auswirkungen von Basel II auf Bauwirtschaft und Wohnungsbau*

Anwendung der neuen Kreditvergaberichtlinien durch Banken und Sparkassen schon heute? Eigenkapitalausstattung bei Bauträgern und Bauunternehmen; Verweigerung von Krediten bzw Vergabe zu erhöhten Konditionen; Hinwirkung auf eine Rückkehr zu den derzeit geltenden Vergaberegeln bzw zu einer mittelstandsfreundlichen Veränderung von Basel II

Antr

s. *Kredit*

Drs 13/965

*Maßnahmen der LReg gegen den zunehmenden Flächenverbrauch in BW*

Entwicklung des Flächenverbrauchs differenziert nach Siedlungs- und Verkehrsflächen in den vergangenen zehn Jahren, Wirksamkeit bisheriger Instrumente und Maßnahmen, Ergebnisse der Modellprojekte in Bad Wildbad und Bruchsal, Umfang und Eignung innerstädtischer Lücken und Brachen, Vorlage eines Zielkatalogs zur Nutzung dieser Flächen, Festschreibung im Landesentwicklungsplan und LandesplanungsGes sowie in den Programmen für Wohnungsbau, Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung; Hinwirkung auf eine entsprechende Überarbeitung von Gesetzen auf Bundesebene

Antr

s. *Landschaftsveränderung*

Drs 13/1010

*Wohnungsprobleme in den Groß- und Universitätsstädten des Landes*

Entwicklung der Haushalts- und Einwohnerzahlen, der erstellten Wohnungen, Wartelisten und Mietpreise in den o.g. Kommunen seit 1999; Anteil der geförderten Wohnungen und Eigentumsmaßnahmen; Zunahme des Problems der Obdachlosigkeit; Ausrichtung des LWohnungsbauprogramms entsprechend dem besonderen Bedarf nach bezahlbarem Wohnraum

Antr

s. *Wohnung*

Drs 13/1117

*Barrierefreies Bauen; hier: Novellierung der Landesbauordnung*

Vorlage eines Berichts über Erfahrungen und Konsequenzen der 1995 eingeführten Regelungen, Schaffung von Anforderungen zum barrierefreien Bauen auch im allgemeinen Wohnungsbau, Durchführung einer Anhörung der Verbände

Antr

s. *Behindertengerechtes Bauen*

Drs 13/1162

*Wirtschaftliche und grenzüberschreitende Entwicklung in der Region Südlicher Oberrhein/Freiburg/Dreiländereck*

Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmendaten, Ausbau der Region zu einem Wirtschaftsstandort mit europäischer Bedeutung, zurückliegende und künftige Förderung des Wohnungsbaus, Unterstützung von Konversionsmaßnahmen, Bau von Wohnungen und Ansiedlung von Gewerbe auf ehemals militärisch genutzten Flächen

GrAnfr

s. *Oberrhein, Region*

Drs 13/1226

*Kürzungen in der Wohnungsbauförderung und der Stadtanierungsförderung durch die BReg*

KlAnfr Winfried Mack CDU 05.08.2002 und Antw WM Drs 13/1239

*Wirtschaftliche und wohnungsbaupolitische Bedeutung der Bausparkassen*

Umfang der Vermögensbildung und Investitionsvolumina durch Produkte der Bausparkassen; Beurteilung der steuerpolitischen, förderungspolitischen und mietrechtlichen Rahmenbedingungen für den Wohnungsbau; Bedeutung der Eigenheimzulage und der vermögenswirksamen Leistungen für die Schaffung von Wohneigentum; Auswirkungen der Berücksichtigung des Wohneigentums als Bestandteil privater Altersvorsorge im AltersvermögensGes

Antr

s. *Bausparkasse*

Drs 13/1342

*Neubau und Modernisierung von Wohnungen in BW*

Bereitstellung von jährlich jeweils 200 Mio Euro für o.g. Zwecke innerhalb eines Zeitraums von fünf Jahren

Antr

s. *Wohnung*

Drs 13/1433

*Wohnungsbau 2003 - Bericht und Leitlinien zur Wohnraumförderung*

Mittlg WM 04.11.2002 Drs 13/1456

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2031

BeschlEmpf und Bericht FinA 21.11.2002 Drs 13/1539

PIPr 13/35 11.12.2002 S. 2285

*Zunahme der Wohnungsprobleme in Groß- und Universitätsstädten des Landes*

Entwicklung der Zahl von Notfällen und Obdachlosen, der Einwohnerzahlen und fertiggestellten Neubauwohnungen, Anteil der öffentlich geförderten Wohnungen; Komplementärfinanzierung des Ballungsraumsonderprogramms des Bundes, Mitteleinsatz zur Förderung des Mietwohnungsbaus

Antr

s. *Wohnung*

Drs 13/1846

*Drastische Einbrüche beim Wohnungsbau in BW*

Entwicklung der Bevölkerungszahl sowie der benötigten und tatsächlich fertiggestellten Wohneinheiten seit 2000, Anteil der öffentlich geförderten Neubauwohnungen im Vergleich zu Bay-

ern und NRW sowie des Rückgangs der Beschäftigten im Wohnungsbau seit 1995

Antr Rolf Gaßmann u.a. SPD 27.02.2003 und Stellungnahme WM Drs 13/1847

BeschlEmpf und Bericht WirtA 18.06.2003 Drs 13/2222 S. 14-16

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3449

*Haushalt 2002 und 2003; Nachtrag*

*Verkauf von Darlehensforderungen an die Landeskreditbank zur Förderung des Wohnungsbaus*

ÄAntr SPD 11.03.2003 Drs 13/1873-N 11 S. 57 58

ÄAntr SPD 25.03.2003 Drs 13/1926-5 S. 11 12

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2700-2747

*Auswirkungen der demographischen Entwicklung auf die Wohnungsnachfrage in BW*

Aktualität der angenommenen Zuwanderungszahlen der Kommission zur Begutachtung der Wohnungslage, Bewertung der neuen Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamts, Auswirkungen auf den Wohnungsmarkt; Werbung um Investitionen in den Wohnungsbau, Vorlage eines nachfrageorientierten Landeswohnungsbauprogramms

Antr

s. *Wohnung*

Drs 13/2097

*Die von der LReg angekündigte und überfällige Novellierung der Landesbauordnung*

Gründe für die o.g. Verzögerung, Erfahrungen mit der vorgeschriebenen Barrierefreiheit bei Gewerbebauten und bei der Erweiterung von Gewerberäumen; Vorlage der angekündigten Reformvorschläge zur Barrierefreiheit im allgemeinen Wohnungsbau

Antr

s. *Baurecht*

Drs 13/2182

*Ungenutzte Liegenschaften des Landes BW in der Landeshauptstadt Stuttgart*

Umfang der o.g. Grundstücke und Gebäude; Möglichkeiten und Pläne zur Nutzung für den Wohnungsbau

Antr

s. *Landeseigene Immobilien*

Drs 13/2294

*Rücknahme des Stopps bei der Wohnraumförderung in BW*

Verkauf von Darlehensforderungen zur Fortsetzung des Wohnraumförderungsprogramms im Umfang von bis zu 200 Mio Euro

DringlAntr SPD 16.09.2003 Drs 13/2403

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3570-3584

*Mietwohnungen des sozialen Wohnungsbaus nicht nur an Kleinstverdiener vergeben*

Geltende Einkommensgrenzen für den Bezug einer mit der Objektförderung gebauten Sozialwohnung, Vergleich mit den (erhöhten) Einkommensgrenzen anderer BLänder und der damit erzielten verbesserten Mieterstruktur in Sozialwohnungsquartieren; Nutzung der Möglichkeit des WohnraumförderungsGes zur Erhöhung der Einkommensgrenzen per RechtsVO

Antr

s. *Mieter*

Drs 13/2725

*Haushalt 2004; Epl 07*

*Verkauf von Darlehensforderungen an die LKreditbank zur Förderung des Wohnungsbaus, Rücknahme der Mittelkürzung für den sozialen Wohnungsbau*

ÄAntr SPD 13.01.2004 Drs 13/2807 4 5 S. 31-34

ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2847 3 4 S. 6-9

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4281-4302

*Wohnungsbau 2004 - Bericht und Leitlinien zur Wohnraumförderung*

Mittlg WM 11.02.2004 Drs 13/2913

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4489

BeschlEmpf und Bericht FinA 18.03.2004 Drs 13/3031 (10 S.)

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4688

*Aktionsprogramm des Landes zur Reduzierung des Flächenverbrauchs*

Erarbeitung eines Konzepts für ein System handelbarer Flächenzertifikate, Nutzung innerstädtischer Ressourcen über das Städtebauförder- und Wohnungsbauprogramm

Antr

s. *Landschaftsveränderung*

Drs 13/3084

*Mietwohnraumförderung*

Erschließung zusätzlicher Finanzierungspotenziale durch Orientierung der Förderung am konkreten Einkommen, Schaffung von Anreizen z.B. durch das so genannte Möglinger Modell, Verringerung der Abwicklungsprobleme

Antr Jürgen Hofer u.a. FDP/DVP 13.05.2004 und Stellungnahme IM Drs 13/3211

BeschlEmpf und Bericht InnenA 22.09.2004 Drs 13/3652 S. 20 21

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

*Gemeindefinanzierungsrecht*

Beurteilung der Betätigung der Lörracher Stadtbau-GmbH und der kommunalen Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft Nussloch im frei finanzierten Wohnungsbau

Antr

s. *Gemeindefinanzierungsrecht*

Drs 13/3222

*Ges zur Änd der Landesbauordnung für BW*

Barrierefreie Erreichbarkeit der Wohnungen eines Geschosses in größeren Wohngebäuden

GesEntw

s. *Behindertengerechtes Bauen*

Drs 13/3304

*Finanzierung des Förderprogramms „1000 Häuser für Familien“ durch die Familien selbst*

Zinsvergleich des o.g. Sonderprogramms der L-Bank mit anderen Marktgebern, Eigenfinanzierung der Zinsvergünstigung des zweiten Teilbetrags durch die Bauherren mit Abtretung der Eigenheimzulage an die L-Bank? Vorlage eines Förderprogramms gemeinsam mit der L-Bank für einkommensschwächere Familien ohne Inanspruchnahme der Eigenheimzulage und mit einer tatsächlichen Zinsersparnis

Antr

s. *Baufinanzierung*

Drs 13/3598

*Wohnungsbau 2005 - Bericht und Leitlinien zur Wohnraumförderung*

Mittlg IM 18.01.2005 Drs 13/3955  
 PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5863  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 03.03.2005 Drs 13/4102  
 PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6340

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 03**Verkauf von Darlehensforderungen an die Landeskreditbank zur Förderung des Wohnungsbaus, Aufstockung der Mittel für den sozialen Wohnungsbau*

ÄAntr SPD 18.01.2005 Drs 13/4003 4-5 S. 41-44  
 ÄAntr GRÜNE 18.01.2005 Drs 13/4003-7 S. 46  
 ÄAntr SPD 08.02.2005 Drs 13/4043 3-4 S. 5-8  
 PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5900-5922

*Erwerb von Belegungsrechten für soziale Randgruppen*

Zahl der o.g. mit Instrumenten des Landeswohnraumförderungsprogramms geförderten Wohnungen, Anteil der in den kommenden fünf Jahren auslaufenden Förderung, Zweifel an der Lukrativität einer Vermietung angesichts einer von der L-Bank geforderten Miethöhe von maximal 4,60 Euro in Ballungsräumen

Antr  
 s. *Wohnung*  
 Drs 13/4305

*Zunahme des Wohnungsdefizits in BW*

Entwicklung des o.g. Defizits bis 2007 und Konsequenzen nach einer Studie des GEWOS-Instituts, insbes für Stuttgart, Karlsruhe, Ettlingen, Freiburg, Tübingen sowie für die Regionen Nord-schwarzwald und Bodensee-Oberschwaben; Frage nach gesonderten Hilfen iRd Wohnbauförderung für die Landeshauptstadt

Antr  
 s. *Wohnung*  
 Drs 13/4308

*Wissenschaftsstadt Ulm - wirtschaftliche und strukturelle Auswirkungen auf die Entwicklung der Region Donau-Iller*

Entwicklung der Wohnraumflächen sowie des Umfangs der Wohnungsbauförderung in den einzelnen Stadt- und LKreisen der Region

GrAnfr  
 s. *Ulm*  
 Drs 13/4584

*Wohnungsbau 2006 - Bericht und Leitlinien zur Wohnraumförderung*

Mittlg IM 21.10.2005 Drs 13/4701  
 PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7199  
 BeschlEmpf FinA 17.11.2005 Drs 13/4839 II. S. 26  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 25.11.2005 Drs 13/4840 S. 45 49  
 PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Weg vom Öl; hier: Landeswohnungsbauprogramm*

Mehrkosten eines erhöhten Wärmeschutzes bei Neubauten gegenüber dem Mindestwärmeschutz nach der EnergieeinsparVO, Umfang der möglichen Einsparung an Heizenergie bzw an Kosten angesichts der hohen Heizölpreise; Festschreibung erhöhter Wärmedämmstandards als Fördervoraussetzung im neuen Wohnungsbauprogramm 2006

Antr GRÜNE 25.10.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4773  
 BeschlEmpf FinA 17.11.2005 Drs 13/4839 II. S. 26

BeschlEmpf und Bericht FinA 25.11.2005 Drs 13/4840 S. 45 49  
 PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Wohnungsbauförderung des Landes am Bedarf vorbei*

Höhe der noch nicht abgerufenen Mittel des Wohnungsbauprogramms 2005 verteilt auf Eigentumsmaßnahmen und Mietwohnungsbauprogramm, Vergleich mit der Inanspruchnahme des 1000-Dächer-Programms der L-Bank; Steigerung der Attraktivität der Programme nach den Vorschlägen der Verbände der im sozialen Wohnungsbau engagierten Wohnungsunternehmen; Erhöhung des Mietwohnungsanteils und des Subventionswerts der Landesbaudarlehen im Wohnungsbauprogramm 2006

Antr Rolf Gaßmann u.a. SPD 25.10.2005 und Stellungnahme IM Drs 13/4780  
 BeschlEmpf FinA 17.11.2005 Drs 13/4839 II. S. 26  
 BeschlEmpf und Bericht FinA 25.11.2005 Drs 13/4840 S. 45 49  
 PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Ermöglichung von Wohnungseigentum für junge Familien mit geringem Einkommen, Förderung von Wohnungseigentum als private Altersvorsorge*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 51

*Vorwürfe über eine zu geringe Mittelausstattung der Wohnungsbauprogramme von Bund und Land*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 77 101

*Rückführung der Wohnungsbauförderung von den zuständigen Ministern auf Bundes- und Landesebene*

PIPr 13/6 28.06.2001 S. 159 160 163 165 167 168

*Erwartung von Vorschlägen einer Kommission zur Wohnungsbauförderung, Kritik am Zurückfahren der Förderung auf Bundes- und Landesebene, Umsetzung des neuen WohnraumförderungsGes des Bundes*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 503 508-512 524-527

*Rückführung der Wohnungsbauförderung auf Bundes- und Landesebene*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 685-695

*Kritik an der Rückführung der Wohnungsbauförderung, Kofinanzierung der zusätzlichen Mittel des Bundes zur Wohnungsbauförderung in Verdichtungsräumen*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 769 771 775

*Gegenüberstellung der Wohnungsbaupolitik von Bund und Land, Kofinanzierung der zusätzlichen Mittel des Bundes zur Wohnungsbauförderung in Verdichtungsräumen*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 810 811 814 825

*Finanzierung eines Programms für den Wohnungsbau über Forderungsverkäufe, Kofinanzierung des Sonderprogramms der BReg*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 840 846 868

*Kofinanzierung der zusätzlichen Wohnungsbaufördermittel des Bundes, Feststellung einer Verschlechterung der Rahmenbedingungen des Bundes für den Wohnungsbau*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 957-964

*Mittelaufstockung zur Förderung des sozialen Mietwohnungsbaus, Finanzierung über den Forderungsverkauf von Wohnungsbaudarlehen*

PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1078 1080

*Mittelaufstockung zur Förderung des sozialen Mietwohnungsbaus, Finanzierung über den Forderungsverkauf von Wohnungsbaudarlehen*

PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1094 1095 1098 1102

*Situation des sozialen Wohnungsbaus, Feststellung eines Entzugs weiterer Mittel im Falle der Abschaffung der Fehlbelegungsabgabe; Forderung einer neuen Wohnungsbaupolitik auf Bundesebene*

PIPr 13/29 17.07.2002 S. 1804-1807

*Bezeichnung der Fehlbelegungsabgabe als notwendiges Instrument für den sozialen Wohnungsbau, Kritik am Rückzug des Bundes aus der Wohnungsbauförderung*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1922-1925

*Bedarf an Wohnungen in den Ballungsräumen, Kritik an der Reduzierung des Landeswohnungsbauprogramms sowie der Wohnungsbaumittel des Bundes*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2643 2647 2648 2654

*Kofinanzierung der zusätzlichen Wohnungsbaumittel des Bundes, Aufstockung der originären Landesmittel*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2702 2706 2707 2741

*Kritik an der Reduzierung des Landeswohnungsbauprogramms*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3394

*Jährlicher Bedarf an neuen Wohnungen in BW, Kritik an der Kürzung der Fördermittel, Erhaltung der Wohnungsbauprämie*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3614 3615 3622 3626 3627 3645-3647 3651 3652

*Finanzierung eines Programms für den Wohnungsbau über Forderungsverkäufe*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4021 4025

*Kritik an der massiven Rückführung des Wohnungsbauprogramms, Mittelbereitstellung über den Forderungsverkauf von Wohnungsbaudarlehen*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4152 4164 4172 4173 4218

*Einschnitte des Bundes und Landes in der Wohnungsbauförderung, Mittelbereitstellung über den Forderungsverkauf von Wohnungsbaudarlehen; Verlagerung der Wohnungsbauförderung vom WM ins IM*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4282 4283 4285-4288 4295 4296 4298-4301

*Finanzierung eines Programms für den Wohnungsbau über Forderungsverkäufe*

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4365 4366 4376 4377 4379

*Rückführung der Zuständigkeit für den Wohnungsbau vom WM ins IM*

PIPr 13/65 11.03.2004 S. 4579-4582

*Kritik an der massiven Rückführung der Wohnungsbauförderung*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4972 4978

*Einschnitte des Bundes und Landes in der Wohnungsbauförderung; Nutzung der Geothermie im Wohnungsbau*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5062 5103

*Wohnungsbedarf in BW, Kompensation der Kürzungen des Bundes mit einem eigenständigen Landeswohnungsbauprogramm, Finanzierung über den Forderungsverkauf von Wohnungsbaudarlehen*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5142 5148

*Priorität der Wohneigentumsförderung in BW; Höhe der Wohnungsbauförderung des Bundes und Landes, Vergleich mit anderen BLändern, Auswirkungen einer Streichung der Eigenheimzulage auf das Landeswohnraumförderprogramm*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5561-5584

*Verlagerung der Zuständigkeit für den Wohnungsbau vom WM zum IM; Kritik an der massiven Rückführung der Wohnungsbauförderung*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5868-5870 5886 5891 5897 5903 5912-5915 5919

*Feststellung einer Schlusslichtposition des Landes bei der Wohnungsbauförderung bzw eines vermehrten Bedarfs aufgrund der Binnenzuwanderung*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6461 6472

*Kompensation des Wegfalls der Eigenheimzulage mithilfe des Landeswohnungsbauprogramms, Gewährung höherer Fördersätze im Einzelfall*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7634-7638

## Wohnungsbaubericht

s. Wohnungsbau

## Wohnungsbaugesellschaft

s. Wohnungsunternehmen

## Wohnungsbrand

s. Schadenfeuer

## Wohnungseigentum

s.a. Eigenheimzulage

s.a. Vermieter

*VO zum Schutz der Mieter vor Umwandlungsspekulation und zum Erhalt von Wohnraum in Groß- und Universitätsstädten des Landes*

Aufnahme in die Gebietskulisse für das Zweckentfremdungsverbot und für den zehnjährigen Kündigungsschutz bei Umwandlung von Mietwohnungen in Eigentumswohnungen

Antr

s. Mieter

Drs 13/463

*Wohnungsprobleme in den Groß- und Universitätsstädten des Landes*

Entwicklung der Haushalts- und Einwohnerzahlen, der erstellten Wohnungen, Wartelisten und Mietpreise in den o.g. Kommunen seit 1999; Anteil der geförderten Wohnungen und Eigentumsmaßnahmen; Zunahme des Problems der Obdachlosigkeit;

Ausrichtung des L-Wohnungsbauprogramms entsprechend dem besonderen Bedarf nach bezahlbarem Wohnraum

Antr  
s. *Wohnung*  
Drs 13/1117

*Wirtschaftliche und wohnungsbaupolitische Bedeutung der Bausparkassen*

Umfang der Vermögensbildung und Investitionsvolumina durch Produkte der Bausparkassen; Beurteilung der steuerpolitischen, förderungspolitischen und mietrechtlichen Rahmenbedingungen für den Wohnungsbau; Bedeutung der Eigenheimzulage und der vermögenswirksamen Leistungen für die Schaffung von Wohneigentum; Auswirkungen der Berücksichtigung des Wohneigentums als Bestandteil privater Altersvorsorge im AltersvermögensGes

Antr  
s. *Bausparkasse*  
Drs 13/1342

*Schutz vor Mieterverdrängung und Sicherung des Wohnungsbestands in den baden-württembergischen Groß- und Universitätsstädten*

Entwicklung von Wohnungsangebot und -nachfrage in den o.g. Städten; Erlass der notwendigen Verordnungen für das Zweckentfremdungsverbot und den zehnjährigen Kündigungsschutz bei Umwandlung von Mietwohnungen in Eigentumswohnungen

Antr  
s. *Mieter*  
Drs 13/3166

*Finanzierung des Förderprogramms „1000 Häuser für Familien“ durch die Familien selbst*

Zinsvergleich des o.g. Sonderprogramms der L-Bank mit anderen Marktanbietern, Eigenfinanzierung der Zinsvergünstigung des zweiten Teilbetrags durch die Bauherren mit Abtretung der Eigenheimzulage an die L-Bank? Vorlage eines Förderprogramms gemeinsam mit der L-Bank für einkommensschwächere Familien ohne Inanspruchnahme der Eigenheimzulage und mit einer tatsächlichen Zinsersparnis

Antr  
s. *Baufinanzierung*  
Drs 13/3598

*Veräußerung und Umwandlung von Wohnungen und Verwaltungsgebäuden im Zuge der Verwaltungsreform bei Behörden im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums Ländlicher Raum*

Darlegung des o.g. Bestands sowie der vorgesehenen Übertragung auf die neuen Aufgabenträger o.a. Dritte; künftige Nutzung und Verwertung der frei werdenden Forstgebäude, Umwandlung von Werkwohnungen in normale Miet- oder Eigentumswohnungen, Folgen für die betroffenen Bewohner, Vermeidung von sozialen Härten

Antr  
s. *Landeseigene Immobilien*  
Drs 13/3658

*Die Eigenheimzulage - zentraler Baustein für die Wohneigentumsförderung in BW*

Aktuelle Debatte  
s. *Eigenheimzulage*  
PIPr 13/79 S. 5561

*Wohnungsbauförderung des Landes am Bedarf vorbei*

Höhe der noch nicht abgerufenen Mittel des Wohnungsbauprogramms 2005 verteilt auf Eigentumsmaßnahmen und Mietwohnungsbau, Vergleich mit der Inanspruchnahme des 1000-Dächer-Programms der L-Bank; Steigerung der Attraktivität der Programme nach den Vorschlägen der Verbände der im sozialen Wohnungsbau engagierten Wohnungsunternehmen; Erhöhung des Mietwohnungsanteils und des Subventionswerts der Landesbaurdarlehen im Wohnungsbauprogramm 2006

Antr  
s. *Wohnungsbau*  
Drs 13/4780

*Ermöglichung von Wohnungseigentum für junge Familien mit geringem Einkommen, Förderung von Wohnungseigentum als private Altersvorsorge*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 51

*Förderung von Wohnungseigentum als private Altersvorsorge*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 114

*Festlegung eines Schwerpunkts auf die Eigentumsförderung*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 686 688

*Ausweitung der Eigenheimförderung auf Familien mit einem Kind, Vorwurf der Nichteinhaltung dieser Zusage; Kofinanzierung von Bundesmitteln für Eigentumsmaßnahmen*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 810 814

*Förderung zusätzlicher Eigentumswohnungen, Feststellung einer Verschlechterung der Rahmenbedingungen des Bundes für die Eigentumsbildung*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 957 958 960-963

*Umschichtung von der Eigentumsförderung zum sozialen Mietwohnungsbau; Förderung von Wohnungseigentum als private Altersvorsorge, Erhaltung der Eigenheimzulage*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1430-1432 1434-1440

*Förderung von Wohnungseigentum als private Altersvorsorge, Erhaltung der Eigenheimzulage*

PIPr 13/49 17.07.2003 S. 3392

*Förderung von Wohnungseigentum als private Altersvorsorge, Erhaltung der Eigenheimzulage und der Wohnungsbauprämie*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3573 3575-3584

*Förderung von Wohneigentum als private Altersvorsorge, Erhaltung der Eigenheimzulage und Bausparprämie*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3626 3627 3645 3646 3651 3652

*Förderung von Wohnungseigentum auch für Familien mit nur zwei Kindern*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5912 5913 5919

*Zweifel am Nutzen der Eigenheimzulage zur Förderung des Erwerbs von Wohnungseigentum, Feststellung von Mitnahmeeffekten, Beklagung des Wegfalls der Eigenheimzulage als Förderinstrument zur privaten Altersvorsorge, Notwendigkeit einer Aufstockung der Eigentumsförderung des Landes*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7633-7638

**Wohnungslosigkeit**

s. *Obdachlosigkeit*

**Wohnungsmiete**

s. *Miete*

**Wohnungsrecht**

*Ges zur Ausführung wohnungsrechtlicher Ges*

Regelung der Ausführung des WohnraumförderungsGes, Festlegung der zuständigen Stellen i.S.d. WohngeldGes, Änd des Ges über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen

GesEntw LReg 30.10.2001 Drs 13/384 (11 S.)

1. Beratung PIPr 13/12 14.11.2001 S. 524-527

BeschlEmpf und Bericht WirtA 28.11.2001 Drs 13/487 (dazu ÄAntr Rolf Gaßmann u.a. SPD Nr. 1 und ÄAntr CDU und FDP/DVP Nr. 2)

2. Beratung PIPr 13/14 12.12.2001 S. 685-689

GesBeschl 12.12.2001 Drs 13/554

GBI 2001 Nr. 19 S. 682-684 (Ges vom 13.12.2001)

Bekanntmachung der NF des Ges über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen für BW GBI 2002 Nr. 4 S. 153-156

**Wohnungsunternehmen**

*Wirtschaftliche Betätigung von Kommunen*

Beurteilung einiger Fallbeispiele von ausgegründeten Unternehmen im Städte- und Wohnungsbau

Antr

s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*

Drs 13/1367

*Gemeindewirtschaftsrecht*

Beurteilung der Betätigung der Lörracher Stadtbau-GmbH und der kommunalen Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft Nussloch im frei finanzierten Wohnungsbau

Antr

s. *Gemeindewirtschaftsrecht*

Drs 13/3222

*Wohnungsbauförderung des Landes am Bedarf vorbei*

Höhe der noch nicht abgerufenen Mittel des Wohnungsbauprogramms 2005 verteilt auf Eigentumsmaßnahmen und Mietwohnungsbau, Vergleich mit der Inanspruchnahme des 1000-Dächer-Programms der L-Bank; Steigerung der Attraktivität der Programme nach den Vorschlägen der Verbände der im sozialen Wohnungsbau engagierten Wohnungsunternehmen; Erhöhung des Mietwohnungsanteils und des Subventionswerts der Landesbaudarlehen im Wohnungsbauprogramm 2006

Antr

s. *Wohnungsbau*

Drs 13/4780

*Forderung der kommunalen Wohnungsunternehmen nach Abschaffung der Fehlbelegungsabgabe*

PIPr 13/31 16.10.2002 S. 1922 1924

*Wohnungseingänge der Baugenossenschaften sowie Verkaufsprobleme von Bauträgern durch kontinuierliche Rückführung der Wohnungsbauprogramme von Bund und Land*

PIPr 13/51 02.10.2003 S. 3570-3572

*Attraktivität des Förderangebots zur Wohnraummodernisierung für Wohnungsunternehmen*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5913 5914

**Wolpertswende**

*Mangel an FSC-Holz und die Folgen für die baden-württembergische papier- und holzverarbeitende Industrie*

Zwang zu Importen aufgrund der entsprechenden Nachfrage, Beispiel einer Papierfabrik in Mochenwangen für die Abwicklung des Auftrags zum Druck des Bestsellers „Harry Potter“

Antr

s. *Holz*

Drs 13/4823

**Wonnay, Marianne MdL SPD**

*Glückwünsche zum Geburtstag*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 327

**w-punkt**

s. *Wirtschaftsförderung*

**WTO**

s. *Außenwirtschaft*

**Würm**

*Fischsterben an der Würm und deren Nebengewässern*

Auftreten o.g. Schadensereignisse in den letzten fünf Jahren; Art und Konzentration von eingeleiteten Schadstoffen sowie der eingetretenen ökologischen Folgewirkungen; Frage nach der Feststellung von Verantwortlichen, Schadensbeseitigern und Kostenträgern; Bedeutung der Fischereivereine

KIAnfr

s. *Fisch*

Drs 13/3501

**Württemberg**

*200 Jahre Baden und Württemberg - Landesveranstaltungen im Jubiläumsjahr*

Geplante Veranstaltungen und Publikationen sowie veranschlagte Mittel für die beiden Jubiläen, Veranstaltung einer großen Landesausstellung zur 200-jährigen Geschichte Württembergs, Gründe für den Verzicht auf eine entsprechende Darstellung der badischen Landesgeschichte, Beurteilung der geplanten gemeinsamen Aktivitäten der Wirkstatt e.V. und der Landesvereinigung Baden in Europa, Bereitstellung von Mitteln in gleicher Höhe für beide Landesteile unter Einbeziehung von Mitteln der Landesstiftung

KIAnfr

s. *Jubiläum*

Drs 13/5025

**Württembergisches Staatstheater**

s. *Theater*

**Wurftaubenschießanlage**

s. *Schießstand*

**Wurmberg**

*Planfeststellung für die Bundesfernstraßenmaßnahme BAB 8 Karlsruhe-Stuttgart, Streckenabschnitt Wurmberg-Pforzheim/Nord*

Planungsstand und Datengrundlagen für den o.g. Ausbau, jeweilige Kosten und Akzeptanz der unterschiedlichen Planungsvarianten bei der betroffenen Bevölkerung, insbes auch der vorgesehenen Lärmschutzmaßnahmen; Rolle der Tank- und Rastanlage bei den einzelnen Planungsvarianten, Vorbereitung einer Neuplanung? Frage nach dem Bestand der Absprachen zwischen Bund und Land aus den 90er Jahren

Antr  
s. *Autobahn*  
Drs 13/4750

**Wutachtalbahn**

*Museumsbahn Wutachtal, zweiter Sanierungsabschnitt 2002 bis 2007*

Bedeutung der „Sauschwänzlebahn“ in Blumberg für den Tourismus, Entwicklung der Fahrgastzahlen in den letzten vier Jahren, Umfang und Herkunft der von der Stadt Blumberg zu erwartenden Fördermittel

Antr Herbert Moser u.a. SPD 09.10.2001 und Stellungnahme WM Drs 13/289  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 28.11.2001 Drs 13/616 S. 13  
PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1320

**Zahlenlotto**

s. *Lotterie*

**Zahlungsunfähigkeit**

s.a. *Schuldnerberatung*

*Verbraucherinsolvenzverfahren*

Zahl und Ergebnisse o.g. Verfahren in BW u.a. BLändern, Betreuung von Rechtsanwälten und von Schuldnerberatungsstellen, Darlegung der unterschiedlichen Kosten und öffentlichen Förderung

Antr Dr. Wolfgang Reinhart u.a. CDU 11.03.2002 und Stellungnahme JuM Drs 13/840 (24 S.)  
BeschlEmpf und Bericht StändA 13.06.2002 Drs 13/1109 S. 7 8  
PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1892

*Entwicklung der Verbraucherinsolvenzen und Förderung der Schuldnerberatung*

Entwicklung o.g. Fallzahlen bzw Beratungsstellen seit 1999, Höhe der finanziellen Unterstützung im Vergleich mit anderen BLändern, Zeitpunkt einer Erhöhung der Zuschüsse

Antr  
s. *Schuldnerberatung*  
Drs 13/901

*Situation im Bauhandwerk in BW*

Entwicklung der Auftragslage, der Zahl von Arbeitsplätzen, der Zahlungsfähigkeit und Insolvenzen seit 1998; Problematik der Eigenkapitalausstattung, Kreditversorgung und Refinanzierung infolge der zeitlichen Verschleppung der Rechnungsbegleichung öffentlicher Auftraggeber sowie von Vollstreckungsklagen; Abhilfemaßnahmen

Antr  
s. *Baugewerbe*  
Drs 13/938

*Insolvenz eines Fensterbauers im Schwarzwald-Baar-Kreis*

Kündigung des Vertrags zur Lieferung von Glasfronten für den Neubau der Stuttgarter Musikhochschule, Dauer und Auswirkungen des Rechtsstreits um die ausgebliebenen Zahlungen des Landes an die o.g. Firma

MdlAnfr  
s. *Glasbau*  
Drs 13/1153

*Wirtschaftsstandort Heilbronn-Franken*

Entwicklung der Arbeitsmarkt- und Wirtschaftsdaten, der Zahl von Unternehmen, Unternehmensgründungen, -auflösungen und Konkursen seit 1996

GrAnfr  
s. *Heilbronn-Franken, Region*  
Drs 13/1211

*Die Situation des privaten Fernsehsenders B.TV und seine Perspektiven im Rahmen der baden-württembergischen Medienpolitik*

Kenntnisse und Verhalten der LReg vor und nach Einleitung des Insolvenzverfahrens von B.TV, Absicherung von Krediten landesbeteiligter Banken durch Bürgschaften? Bemühungen des MinPräs um eine Beteiligung der EnBW an B.TV; Darlegung der medienpolitischen Zielsetzungen im Zusammenhang mit den Sanierungsbemühungen

Antr  
s. *Fernsehprogramm*  
Drs 13/1244

*Ges zur Änd des Landesgesetzes über die freiwillige Gerichtsbarkeit, des Gesetzes zur Ausführung des Gerichtsverfassungsges und von Verfahrensgesetzen der ordentlichen Gerichtsbarkeit und des LandesjustizkostenGes*

Ermöglichung amtlicher Veröffentlichungen im Internet (Pflichtveröffentlichungen in Insolvenzsachen, Gesamtverzeichnis der beeidigten Verhandlungsdolmetscher und Urkundenübersetzer)

GesEntw  
s. *Freiwillige Gerichtsbarkeit*  
Drs 13/1373

*Insolvenzen im Mittelstand durch schlechte Zahlungsmoral*

Daten zur Zahlungsmoral öffentlicher und privater Auftraggeber, Bewirkung von Insolvenzen von Bau- und Handwerksbetrieben und Verlust von Arbeitsplätzen, Instrumentarien und Maßnahmen auf Bundes- und Landesebene zur Beschleunigung des Zahlungsverkehrs

Antr Jürgen Hofer u.a. FDP/DVP 23.10.2002 und Stellungnahme WM Drs 13/1423  
BeschlEmpf und Bericht WirtA 12.03.2003 Drs 13/1968 S. 13 14  
PIPr 13/44 08.05.2003 S. 3064

*Die Konkursdiagnose des Wissenschaftsministers für zwei Universitäten unter den gegenwärtigen Finanzierungsbedingungen*

Ursachen und Lösungswege der o.g. Feststellung des Ministers zur finanziellen Lage der Universität Ulm und einer weiteren Universität; Realisierung der Verpflichtungen aus dem Solidar-pakt, den zu erbringenden Einsparungen, der Folgefinanzierung von programmfinanzierten Professuren u.a. ministeriellen Vor-



gaben; Umsetzung der jüngst angekündigten Sparrunde im Epl 14; Darlegung der Verantwortung der Hochschulräte; Vorlage einer Äußerung der Landesrektorenkonferenz zur finanziellen und wirtschaftlichen Situation der Universitäten

Antr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/1497

#### *Insolvenzverfahren bei Gefangenen*

Möglichkeiten von Gefangenen in Strafhaft und U-Haft zur Schuldnerberatung, zur Durchführung eines Verbraucherinsolvenzverfahrens, eines Schuldenbereinigungsversuchs mit anschließender Restschuldbefreiung; Einräumung der erforderlichen Besuchs- und Ausgangsrechte; Beurteilung der Möglichkeiten in Hamburg; Frage nach VwV des JuM

Antr  
s. *Schuldnerberatung*  
Drs 13/1918

#### *Stellungnahmen von Landesbehörden zu Schuldenbereinigungsplänen*

Einführung einheitlicher Regelungen für Landesbehörden, insbes für die Landesoberkasse, zur Zustimmung bzw Ablehnung von außergerichtlichen und gerichtlichen Schuldenbereinigungsplänen iRd Verbraucherinsolvenzverfahrens nach der Insolvenzordnung

KlAnfr  
s. *Schulden*  
Drs 13/2011

#### *Stundung der Verfahrenskosten im Insolvenzverfahren*

Entwicklung der Fallzahlen und Kosten o.g. Verfahren differenziert nach Verfahrenskosten, Gerichtskosten, Aufwendungen für Insolvenzverwalter und für die Beordnung eines Rechtsanwalts; Anteil und Kosten der Gewährung von Beratungshilfe zur Durchführung des außergerichtlichen Schuldenbereinigungsversuchs; Einschätzung der Zahlen für 2003

KlAnfr Thomas Oelmayer GRÜNE 16.04.2003 und Antw JuM Drs 13/2012

#### *Landesbürgschaft für das Leiterplattenwerk STP*

Intervention des WM bei der EU-Kommission für eine schnelle Genehmigung der Bürgschaft sowie Aufnahme von Gesprächen mit dem Insolvenzverwalter, Firmenvertretern und der Hausbank über die Tragfähigkeit des Sanierungskonzepts; Frage nach weiteren in Brüssel anhängigen Anträgen auf Genehmigung einer Landesbürgschaft

Antr  
s. *Bürgschaft*  
Drs 13/2032

#### *Insolvenzgeschädigte Weingärtner*

Unbefriedigte Traubengeldforderungen von Weingärtnern durch die Insolvenz eines Feinkostunternehmens mit Weinkellerei, Verpfändung des Weines an die Deutsche Bank, Frage nach Möglichkeiten zur Sicherung der ausstehenden Forderungen

KlAnfr  
s. *Weinwirtschaft*  
Drs 13/2353

#### *Zunahme der Zahl von Konkursen im Zuge des Konjunkturabschwungs*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 114

#### *Feststellung eines Negativrekords bei den Unternehmensinsolvenzen*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 501 510

#### *Feststellung einer Rekordhöhe der Unternehmensinsolvenzen*

PIPr 13/14 12.12.2001 S. 636

#### *Feststellung eines Negativrekords bei den Unternehmensinsolvenzen*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 858 859

#### *Feststellung einer Rekordhöhe der Unternehmensinsolvenzen*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1678

#### *Feststellung einer neuen Rekordhöhe der Unternehmensinsolvenzen*

PIPr 13/37 22.01.2003 S. 2355

#### *Feststellung einer Rekordhöhe der Unternehmensinsolvenzen*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2626 2647

#### *Feststellung einer neuen Rekordhöhe der Unternehmensinsolvenzen, Ermöglichung der Übernahme der Auszubildenden von Konkursbetrieben; Verweisung auf eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten im Falle der Insolvenz von B.TV*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2845 2846 2850 2851 2853 2854 2863

#### *Vergleich der Zahl von Insolvenzen im Handwerk und bei anderen Betrieben*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3349

#### *Zahl der jährlich von Insolvenz bedrohten Unternehmen, Verzicht auf eine Lehrstellenabgabe; Existenzgefährdung von Unternehmen durch die mangelnde Zahlungsmoral vieler Kunden*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3856 3857 3869 3912 3913

#### *Zunahme der Zahl von Insolvenzen, u.a. durch die mangelnde Zahlungsmoral vieler Kunden*

PIPr 13/76 06.10.2004 S. 5390

#### *Verweisung auf die geringste Zahl von Insolvenzen im Ländervergleich*

PIPr 13/91 27.04.2005 S. 6402 6405

#### *Vermeidung der Zahlungsunfähigkeit von Kreditnehmern, Beschränkung der Bonitätsprüfung auf „harte Fakten“ wie Insolvenzanträge oder eidesstattliche Versicherungen*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7035 7038

#### *Verweisung auf die geringste Zahl von Insolvenzen im Ländervergleich*

PIPr 13/108 21.02.2006 S. 7881

## Zahlungsverkehr

### *s.a. Stundung*

#### *Insolvenzen im Mittelstand durch schlechte Zahlungsmoral*

Daten zur Zahlungsmoral öffentlicher und privater Auftraggeber, Bewirkung von Insolvenzen von Bau- und Handwerksbetrieben und Verlust von Arbeitsplätzen, Instrumentarien und Maßnahmen auf Bundes- und Landesebene zur Beschleunigung des Zahlungsverkehrs

Antr

*s. Zahlungsunfähigkeit*

Drs 13/1423

*Einführung eines Kreditkartenverfahrens („Cash-Quick-Verfahren“) für die Erhebung von Verwarnungen und Sicherheitsleistungen im Ordnungswidrigkeiten- und Strafverfahren bei der Polizei*

Erfahrungen anderer BLänder mit dem o.g. Verfahren; umgehende Einführung in BW

Antr Günter Fischer u.a. SPD 20.02.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/1824

BeschlEmpf und Bericht InnenA 14.05.2003 Drs 13/2139 S. 16 17

PIPr 13/47 26.06.2003 S. 3303

*Abschlagszahlungen und Endabrechnungen für Personalkostenzuschüsse am Beispiel von Privatschulen*

Höhe der Abschlagszahlungen für Personalkosten gemessen am tatsächlichen Anspruch, Gründe und Abhilfemaßnahmen für die Verzögerung der Endabrechnungen und damit verbundenen Schlusszahlungen

Antr Herbert Moser u.a. SPD 22.06.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/4429

*Existenzgefährdung von Unternehmen durch die mangelnde Zahlungsmoral vieler Kunden*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3912 3913

*Ermöglichung der Gewinnung von Kundenprofilen über die Nutzung von Kreditkarten zum bargeldlosen Zahlungsverkehr*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7033 7034 7037

**Zahlungsverzug***s. Zahlungsverkehr***Zahnärztliche Behandlung**

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1999 des RH zur LHR von BW für das Hj 1997 (Nr. 22)*

Kostenvergleich bei den Kliniken für Mund-, Zahn- und Kiefer-Heilkunde

Mittlg

*s. Krankenbehandlungskosten*

Drs 13/1291

*Qualitätssicherung bei Zahnärzten*

Maßnahmen und Ziele zur Qualitätssicherung der ärztlichen und zahnärztlichen Behandlung, Defizite im bestehenden System der zahnärztlichen Fortbildung, Erfahrungen mit Patientenberatungsstellen, Einführung des „Facharztes auf Zeit“?

Antr

*s. Zahnarzt*

Drs 13/1626

*Fragen der Praxisgebühr*

Entrichtung der 10 Euro bei jeder ersten Konsultation eines Arztes, Zahnarztes oder Psychotherapeuten im Quartal; Umgang mit Obdachlosen, Sozialhilfeempfängern u.a. Patienten, die nicht im Voraus bezahlen; Verfahren bei einer telefonischen Beratung; Abgeltung des bürokratischen Aufwands der Ärzte; Position des Sozialministers in den Konsensverhandlungen zur Gesundheitsreform

KlAnfr

*s. Gebühren*

Drs 13/2520

*Maßnahmen der LReg zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen vertragszahnärztlichen Versorgung durch Kieferorthopäden*

Beurteilung von Fällen der Bedrängung von gesetzlich Krankenversicherten zur Privatabrechnung; Frage nach Schritten der Kassenzahnärztlichen Vereinigungen zur Unterbindung dieses rechtswidrigen Verhaltens einzelner Vertragszahnärzte bzw nach aufsichtsrechtlichen Maßnahmen

Antr Ursula Haußmann u.a. SPD 22.01.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/2828

BeschlEmpf und Bericht SozA 22.04.2004 Drs 13/3492 S. 60-62

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5487

*Privatabrechnung und Kostenerstattungsverfahren bei kieferorthopädischen Behandlungen in BW*

Bedrängung von gesetzlich Krankenversicherten zur Privatabrechnung der Leistungen von Vertragszahnärzten, Beurteilung einer entsprechenden landesweiten Verbands-Kampagne, Klärung der Notwendigkeit einer Benachrichtigung der Krankenkasse in jedem Einzelfall und Aufklärung über die Folgen einer solchen Entscheidung für alle künftigen ambulanten ärztlichen und zahnärztlichen Behandlungen für den Versicherungsnehmer und seine Familie, Frage nach Schritten der Kassenzahnärztlichen Vereinigungen bzw nach aufsichtsrechtlichen Maßnahmen zum Schutz der Patienten

Antr Brigitte Lösch u.a. GRÜNE 23.01.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/2831

BeschlEmpf und Bericht SozA 22.04.2004 Drs 13/3492 S. 60-62

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5487

*Auswirkungen der aktuellen Gesundheitspolitik*

Auswirkungen der Praxisgebühr auf die Patientenzahlen der niedergelassenen Ärzte und Zahnärzte; Handhabung der Praxisgebühr und Krankheitskostenabrechnung bei Sozialhilfeempfängern, Wohnsitzlosen und Asylbewerbern; Berücksichtigung länderspezifischer Versorgungsformen bei der Kalkulation der Krankenhausfallpauschalen

Antr

*s. Gesundheitswesen*

Drs 13/3086

*Eigenleistung der Patienten bei Zahnersatz*

PIPr 13/24 18.04.2002 S. 1410 1418

*Belastung der Krankenkassen und Versicherten mit der Mehrwertsteuererhöhung für Zahnersatz*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2076 2079 2086

*Verhinderung einer Herausnahme von Zahnersatz aus dem Leistungskatalog der Krankenkassen*

PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3212

*Ausgliederung von Zahnersatz aus dem Leistungskatalog der Krankenkassen*

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3700 3710

*Ausgliederung von Zahnersatz aus dem Leistungskatalog der Krankenkassen*

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3926

**Zahnarzt***s.a. Zahnärztliche Behandlung*

*Ges zur Änd heilberufsrechtlicher Vorschriften - Umsetzung der Richtlinie 2001/19/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14.05.2001 (ABl. EG L 206 S. 1)*

Umsetzung der Richtlinie im Heilberufe-KammerGes und im Gesetz zur Ausführung der EG-Richtlinie über eine spezifische Ausbildung in der Allgemeinmedizin, Prüfung der Berücksichtigung von in einem EU- oder Drittstaat erworbenen Qualifikationen von Ärzten und Zahnärzten, Aufnahme von Regelungen in die Weiterbildungsordnungen der Kammern

GesEntw

s. *Kammer (Körperschaft)*

Drs 13/1621

*Qualitätssicherung bei Zahnärzten*

Maßnahmen und Ziele zur Qualitätssicherung der ärztlichen und zahnärztlichen Behandlung, Defizite im bestehenden System der zahnärztlichen Fortbildung, Erfahrungen mit Patientenberatungsstellen, Einführung des „Facharztes auf Zeit“?

Antr Dr. Monika Stolz u.a. CDU 16.12.2002 und Stellungnahme SM Drs 13/1626

*Zukunft der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum*

Entwicklung der Ärztedichte seit 1998 und bis 2010 nach Ärzten in Kliniken, niedergelassenen Ärzten, Fach- und Zahnärzten; Darlegung der Nachfolgeproblematik; Auswirkungen einer Unterversorgung; Anreize und Möglichkeiten zur Abmilderung des Negativtrends; Planungen der Kassenzahnärztlichen Vereinigungen und Krankenhausträger

Antr

s. *Arzt*

Drs 13/1735

*Fragen der Praxisgebühr*

Entrichtung der 10 Euro bei jeder ersten Konsultation eines Arztes, Zahnarztes oder Psychotherapeuten im Quartal; Umgang mit Obdachlosen, Sozialhilfeempfängern u.a. Patienten, die nicht im Voraus bezahlen; Verfahren bei einer telefonischen Beratung; Abgeltung des bürokratischen Aufwands der Ärzte; Position des Sozialministers in den Konsensverhandlungen zur Gesundheitsreform

KlAnfr

s. *Gebühren*

Drs 13/2520

*Auswirkungen von „Basel II“ auf Unternehmen und Leistungserbringer im sozialen Bereich (Non- und Low-Profit-Betriebe)*

Auswirkungen der neuen Kreditvergaberichtlinien für die o.g. Unternehmen, Organisationen und privaten Leistungsanbieter wie Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Ärzte, Zahnärzte, Apotheker u.a.; Frage nach Sonderratingverfahren von Banken und Sparkassen für NPO, Möglichkeiten des Landes zur Unterstützung bei der Kapitalbeschaffung

Antr

s. *Kredit*

Drs 13/2598

*Ärztliche/Zahnärztliche Gutachten in Sozialgerichtsverfahren*

Zahl und Kosten der von den Sozialgerichten in Auftrag gegebenen Gutachten seit 1998, Entscheidungsbefugnis der Richter für die Gutachterauswahl und Auftragsvergabe; Beurteilung des

Vorschlags zur Bildung eines Gutachterpools mit verbindlichen Bearbeitungszeiten und einer klaren Honorarordnung, Verfügbarkeit des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen für entsprechende Gutachten

Antr

s. *Gutachten*

Drs 13/2599

*Maßnahmen der LReg zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen vertragszahnärztlichen Versorgung durch Kieferorthopäden*

Beurteilung von Fällen der Bedrängung von gesetzlich Krankenversicherten zur Privatabrechnung; Frage nach Schritten der Kassenzahnärztlichen Vereinigungen zur Unterbindung dieses rechtswidrigen Verhaltens einzelner Vertragszahnärzte bzw nach aufsichtsrechtlichen Maßnahmen

Antr

s. *Zahnärztliche Behandlung*

Drs 13/2828

*Privatabrechnung und Kostenerstattungsverfahren bei kieferorthopädischen Behandlungen in BW*

Bedrängung von gesetzlich Krankenversicherten zur Privatabrechnung der Leistungen von Vertragszahnärzten, Beurteilung einer entsprechenden landesweiten Verbands-Kampagne, Klärung der Notwendigkeit einer Benachrichtigung der Krankenkasse in jedem Einzelfall und Aufklärung über die Folgen einer solchen Entscheidung für alle künftigen ambulanten ärztlichen und zahnärztlichen Behandlungen für den Versicherungsnehmer und seine Familie, Frage nach Schritten der Kassenzahnärztlichen Vereinigungen bzw nach aufsichtsrechtlichen Maßnahmen zum Schutz der Patienten

Antr

s. *Zahnärztliche Behandlung*

Drs 13/2831

*Auswirkungen der aktuellen Gesundheitspolitik*

Auswirkungen der Praxisgebühr auf die Patientenzahlen der niedergelassenen Ärzte und Zahnärzte; Handhabung der Praxisgebühr und Krankheitskostenabrechnung bei Sozialhilfeempfängern, Wohnsitzlosen und Asylbewerbern; Berücksichtigung länderspezifischer Versorgungsformen bei der Kalkulation der Krankenhausfallpauschalen

Antr

s. *Gesundheitswesen*

Drs 13/3086

*Ges über die Krebsregistrierung in BW (LKrebsregisterGes - LKrebsRG)*

Verpflichtung der Ärzte und Zahnärzte zur Meldung von Krebserkrankungen, Verarbeitung dieser Meldungen, organisatorische Regelungen zum Datenschutz, Erfassung und Auswertung der Daten über Krebserkrankungen in einem epidemiologischen Krebsregister, Rückmeldung dieser Daten an die behandelnden Ärzte zum Zwecke der Qualitätssicherung, Evaluation des Gesetzes

GesEntw

s. *Krebsregister*

Drs 13/5066

*Auswirkungen des Sparpakets der BReg auf die Zahnärzte*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2076 2079 2081-2083

**Zahnheilkunde**

s.a. Zahnarzt

*Mittelkürzungen an den Universitäten und ihre Auswirkungen auf ein ordnungsgemäßes Studium am Beispiel des NC-Studiengangs Zahnmedizin*

Umfang und Auswirkungen der Einsparungen für die zahnmedizinischen Studiengänge, Reduzierung der materiellen Ausstattung und damit Erhöhung der Eigenbelastung der Studierenden, Ausweitung der Lehrverpflichtung der Professoren auf Kosten der Krankenversorgung und Forschung, Erwartung eines Rückgangs der Zulassungszahlen aufgrund der Eingriffe in die Ausstattung?

Antr Claus Wichmann u.a. SPD 12.05.2004 und Stellungnahme MWK Drs 13/3207

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 23.09.2004 Drs 13/3652 S. 47

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5635

**Zahnmedizin**

s. Zahnheilkunde

**Zahntechniker**

*Auswirkungen des Sparpakets der BReg auf die Zahntechniker, Befürchtung der Schließung vieler Zahnlabors und Beschaffung von billigem Zahnersatz aus dem Ausland*

PIPr 13/33 13.11.2002 S. 2075 2076 2078 2083 2086

**Zecke**

*Epidemiologische Entwicklung der FSME- und Borreliose-Erkrankungen durch Zeckenbisse (Schildzecke Ixodes ricinus „Holzbock“)*

Entwicklung der Zeckenbelastung und der Zahl o.g. Erkrankungen seit 1996; Stand der Ergebnisse eines Forschungsprojekts zum Thema Borreliose an der Universität Konstanz mit dem Ziel der Herstellung eines Impfstoffes

Antr

s. *Hirnhautentzündung*

Drs 13/1411

**Borreliose**

Verbreitung der von Zecken übertragenen Borreliose; Häufigkeit, Verläufe und Folgen von Erkrankungen; Art, Aufwand und Erfolg der Vorsorge, Früherkennung, Diagnostik und Therapie; Qualifikation der Ärzte; Frage nach Finanzierungsproblemen infolge der Arzneimittelbudgetierung

Antr

s. *Hirnhautentzündung*

Drs 13/2240

*Biologische Bekämpfung der Schildzecke (Ixodes ricinus „Holzbock“) zur Verhinderung von FSME- und Borreliose-Erkrankungen*

Gebotene Maßnahmen zur Eindämmung der Zeckenpopulation, Erarbeitung von Bekämpfungsstrategien iR eines Forschungsauftrags sowie einer Arbeitsgruppe des Landesgesundheitsamts

Antr

s. *Hirnhautentzündung*

Drs 13/2317

**Zeitarbeit**

s. *Befristetes Arbeitsverhältnis*

**Zeitschrift**

s.a. *Staatsanzeiger*

s.a. *Zeitung*

*Die Universitätsbibliotheken - ihr Status und ihre Perspektive unter den Bedingungen von Hochschulautonomie, Schwerpunktsetzung und Ressourcenkonkurrenz*

Entwicklung der Ausgaben für Personal, Unterhalt, Bauinvestitionen, Datenverarbeitung, Erwerb von Büchern und Zeitschriften, Binde- und Restaurationsarbeiten seit 1991; Darlegung des Rückgangs bei den Zeitschriftenabonnements sowie der gegenwärtigen Öffnungszeiten

Antr

s. *Bibliothek*

Drs 13/712

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

*Medienpolitik in BW*

Beurteilung der Arbeit, Situation und Perspektiven der Printmedien Buch, Zeitung, Zeitschriften und Verlage

Antr

s. *Medien*

Drs 13/2324

*Novellierung des Urheberrechts - Auswirkungen auf die Unterrichtspraxis*

Information der Lehrer und Hochschullehrer über das neue Urheberrecht; Ermöglichung der Bereitstellung von Kopien aus Büchern, Zeitungen und Zeitschriften sowie Mitschnitten aus Radio- oder Fernsehsendungen zu Unterrichtszwecken auch ohne Einholung einer Einwilligung der Verlage und Sender

Antr

s. *Urheberrecht*

Drs 13/2346

*Offenlegung von Inhaber- und Beteiligungsverhältnissen im Rundfunk- und Pressewesen*

Schaffung der gesetzlichen Verpflichtung zur Veröffentlichung o.g. Beteiligungsverhältnisse der in BW lizenzierten privaten Rundfunksender durch die LfK bzw der im Land erscheinenden Presseorgane im Impressum

Antr

s. *Medien*

Drs 13/2371

*Konzentration im Pressewesen*

Beteiligungen von Medienunternehmen an Zeitungen, Zeitschriften und Anzeigenblättern in den letzten drei Jahren; Auflagenstärke und Marktanteile der einzelnen Publikationen; Anteil von Zeitungen mit eigenständiger Redaktion, Zahl der dabei fest angestellten und freien Journalisten, Kooperationen im redaktionellen Teil und auf dem Anzeigenmarkt; Beteiligungen von Hörfunk- und Fernsehsendern; Bewertung von Anzeichen eines Verdrängungswettbewerbs; Präsentationen von Zeitungen im Internet; Vorlage eines jährlichen Berichts über die Verflechtungen im Pressewesen

Antr

s. *Medien*

Drs 13/2468

*Ministerzugriff auf die Universitätshaushalte zur Finanzierung einer Anzeigenserie in einer amerikanischen Wissenschaftszeit-schrift?*

Präsentation der einzelnen Hochschulen auf Initiative des MWK unter Inanspruchnahme der Hochschuletats, Höhe der jeweiligen Budgets für Öffentlichkeitsarbeit sowie der Kosten für die geplante Anzeigenserie; Ablehnung einer Beteiligung durch den Senat der Universität Karlsruhe und evtl weitere Senate; Beurteilung der Initiative unter dem Aspekt der Hochschulautonomie

Antr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/4031

*Verbindungen zwischen der Nahverkehrsgesellschaft BW und dem Presseverlag Süd bzw dessen Publikationen*

Anzeigen und redaktionelle Beiträge der NVBW im o.g. Verlag und dessen Publikationen, Beanstandung von Verstößen gegen das Wettbewerbsrecht und von Schleichwerbung durch den Verband Südwestdeutscher Zeitungsverleger, Notwendigkeit der Trennung zwischen redaktionellen Beiträgen und Anzeigen, Verzicht der NVBW auf weitere Anzeigen in den Publikationen

Antr  
s. *Verkehrsunternehmen*  
Drs 13/4700

*Kritik an der Einstellung der Förderung von Literaturzeitschriften*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1585

## Zeitung

s.a. *Staatsanzeiger*  
s.a. *Zeitschrift*

*Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode*

*Medienpolitik in BW*

Beurteilung der Arbeit, Situation und Perspektiven der Printmedien Buch, Zeitung, Zeitschriften und Verlage

Antr  
s. *Medien*  
Drs 13/2324

*Novellierung des Urheberrechts - Auswirkungen auf die Unterrichtspraxis*

Information der Lehrer und Hochschullehrer über das neue Urheberrecht; Ermöglichung der Bereitstellung von Kopien aus Büchern, Zeitungen und Zeitschriften sowie Mitschnitten aus Radio- oder Fernsehsendungen zu Unterrichtszwecken auch ohne Einholung einer Einwilligung der Verlage und Sender

Antr  
s. *Urheberrecht*  
Drs 13/2346

*Offenlegung von Inhaber- und Beteiligungsverhältnissen im Rundfunk- und Pressewesen*

Schaffung der gesetzlichen Verpflichtung zur Veröffentlichung o.g. Beteiligungsverhältnisse der in BW lizenzierten privaten Rundfunksender durch die LfK bzw der im Land erscheinenden Presseorgane im Impressum

Antr  
s. *Medien*  
Drs 13/2371

*Konzentration im Pressewesen*

Beteiligungen von Medienunternehmen an Zeitungen, Zeitschriften und Anzeigenblättern in den letzten drei Jahren; Auflagenstärke und Marktanteile der einzelnen Publikationen; Anteil von Zeitungen mit eigenständiger Redaktion, Zahl der dabei fest angestellten und freien Journalisten, Kooperationen im redaktionellen Teil und auf dem Anzeigenmarkt; Beteiligungen von Hörfunk- und Fernsehsendern; Bewertung von Anzeichen eines Verdrängungswettbewerbs; Präsentationen von Zeitungen im Internet; Vorlage eines jährlichen Berichts über die Verflechtungen im Pressewesen

Antr  
s. *Medien*  
Drs 13/2468

*Zukunft des landeseigenen Staatsanzeigers*

Art und Auswirkungen der Expansionspläne, insbes auf private Zeitungen und Redaktionen; Umfang und Zusammensetzung der Einnahmen und des Abonnentenkreises, Anteil der von der öffentlichen Hand in Auftrag gegebenen Stellenanzeigen; Gewährleistung der parteipolitischen Unabhängigkeit; Umsetzung der Privatisierungsempfehlungen

Antr  
s. *Staatsanzeiger*  
Drs 13/3246

*Situation und Perspektiven für baden-württembergische Amts- und Mitteilungsblätter*

Auflistung o.g. Blätter differenziert nach Auflagen, Herausgebern, Anzeigen- und Werbeumsätzen; Beurteilung der Konkurrenzsituation zu lokalen und regionalen Zeitungen und Zeitungsverlagen; Frage nach einer beabsichtigten Novellierung des Gemeindefachrechts zur Einschränkung der amtlichen Publizistik

Antr  
s. *Veröffentlichung*  
Drs 13/3864

*Verbindungen zwischen der Nahverkehrsgesellschaft BW und dem Presseverlag Süd bzw dessen Publikationen*

Anzeigen und redaktionelle Beiträge der NVBW im o.g. Verlag und dessen Publikationen, Beanstandung von Verstößen gegen das Wettbewerbsrecht und von Schleichwerbung durch den Verband Südwestdeutscher Zeitungsverleger, Notwendigkeit der Trennung zwischen redaktionellen Beiträgen und Anzeigen, Verzicht der NVBW auf weitere Anzeigen in den Publikationen

Antr  
s. *Verkehrsunternehmen*  
Drs 13/4700

*Beteiligungen der SPD an Zeitungen*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2318 2319

*Beteiligungen der SPD an Zeitungen*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2488 2491-2493

*Anteil der Preisträger aus BW beim Bundeswettbewerb der Schülerzeitungen*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4887

*Heranführung der Schüler an das Lesen der Tageszeitung*

PIPr 13/99 05.10.2005 S. 7064

**Zelle (Haftraum)***s. Haft***Zentrale Vergabe von Studienplätzen***s. Studienplatz***Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik***Ges zum Abkommen zur Änd des Abkommens über die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik und über die Akkreditierungsstelle der Länder für Mess- und Prüfstellen zum Vollzug des Gefahrstoffrechts*

GesEntw LReg 02.06.2003 Drs 13/2129

1. Beratung PIPr 13/46 25.06.2003 S. 3181

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 03.07.2003 Drs 13/2215

2. Beratung PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3367 3368

GesBeschl 16.07.2003 Drs 13/2290

GBI 2003 Nr. 9 S. 357 358 (Ges vom 16.07.2003)

**Zentrum für Kunst und Medientechnologie***Verlässliche Politik für BW - Bilanz und Ausblick zur Halbzeit der 13. Legislaturperiode**Medienpolitik in BW*

Beurteilung der Arbeit, Situation und Perspektiven des ZKM und der LfK

Antr

*s. Medien*

Drs 13/2324

*Irritationen um das Zentrum für Kunst und Medientechnologie (ZKM) in Karlsruhe*

Aufklärung unterschiedlicher Absichtserklärungen des MWK zu einer Schließung des Museums für Neue Kunst im ZKM

Antr Inge Utzt u.a. SPD 19.11.2003 und Stellungnahme MWK Drs 13/2637

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 12.02.2004 Drs 13/2985 S. 54 55

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4768

*Ausbau des ZKM in Karlsruhe*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 56

*Dauerhafte Finanzierung des ZKM*

PIPr 13/18 31.01.2002 S. 981 983

*Würdigung des ZKM als Gemeinschaftsleistung des Landes und der Stadt Karlsruhe*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1518 1519 1529

**Zentrum für Psychiatrie***s. Psychiatrie***Zentrum gegen Vertreibung***s. Vertriebener***Zero-Darlehen***s. Kredit***Zeuge***s.a. V-Leute**Frauenhandel in BW - Bilanz und Umsetzung der Empfehlungen der Fachkommission Frauenhandel und des Beschlusses der GFMK*

Entwicklung des o.g. Deliktbereichs und der strafrechtlichen Verfolgung seit 1996, Umsetzungsstand der Empfehlungen der Fachkommission, Änderungsbedarf des angepassten Ausländerrechts i.S.e. verbesserten Zeugenschutzes? Höhe und Verwendung der eingezogenen Verbrechensgewinne, Unterstützung von Einrichtungen zur Betreuung der Opfer

Antr

*s. Menschenhandel*

Drs 13/748

*Frauenhandel - Strafverfolgung der organisierten Kriminalität im Bereich des Frauenhandels und Schutz der Opferzeuginnen*

Entwicklung des Frauenhandels und der Zwangsprostitution differenziert nach Opfer und Täter(-Gruppen), insbes aus Osteuropa; Personaleinsatz und Aufklärungsquote der Polizei, Beeinträchtigung durch Ermittlungen gegen Islamisten, Anteil und Ergebnisse der Anklageerhebung und Gerichtsverfahren, Dauer der Verfahren und Einbeziehung der Opfer als Zeuginnen, Ausweitung der Zeugenschutzprogramme; Aufenthaltsstatus, Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten der Zeuginnen; Höhe der Gewinnabschöpfung und Mittelverwendung zur Opferbetreuung; Optimierung der Kooperation zwischen Polizei, Fachberatung und Strafverfolgungsbehörden

Antr

*s. Menschenhandel*

Drs 13/2658

*Menschenhandel wirksam bekämpfen*

Inanspruchnahme der Beratungsstellen, Höhe der Gewinnabschöpfung und Mittelverwendung zur Opferbetreuung, Gewährung von Leistungen nach dem OpfererschädigungsGes; Bilanz der Ermittlungsarbeit von Polizei und Justiz bzw der Gerichtsverfahren, Erfahrungen mit dem Zeugenschutzprogramm, Auswirkungen der EU-Osterweiterung, Bewährung der Regelungen zur Kooperation zwischen Polizei, Fachberatung und Strafverfolgungsbehörden; Beurteilung eines Vorstoßes der Regierungsfractionen im Bundestag zur Erweiterung der strafrechtlichen Sanktionen, Erwägung der strafrechtlichen Relevanz des sexuellen Missbrauchs der Opfer durch „Freier“

Antr

*s. Menschenhandel*

Drs 13/3463

*Ges zur Änd des LandesverfassungsschutzGes, des Ges zur Ausführung des Ges zu Art 10 GG, des LandessicherheitsüberprüfungGes, des LandesdatenschutzGes und des UntersuchungsausschussGes*

Anpassung des UntersuchungsausschussGes an die Rechtsänderung des Bundes zur Vergütung von Sachverständigen und Zeugen

GesEntw

*s. Verfassungsschutz*

Drs 13/4524

*Unterstützung der Wiedereinführung der Kronzeugenregelung*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 370 371 375

*Aussageverweigerung und Erinnerungslücken von Zeugen im Untersuchungsausschuss zur FlowTex-Affäre, Erinnerung an die Auftritte von Moritz Hunzinger*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7567 7568 7570 7574 7577

## Zeugenschutz

s. Zeuge

## Zeugnisnote

s. Note (Bewertung)

## Ziege

*Aufnahme von Ziegenhaltungsbetrieben in die Tierseuchenkasse*  
Entwicklung der Zahl von Ziegen und Züchtern in den letzten fünf Jahren, Erfolg der Vermarktung von Fleisch- und Milchprodukten; Aufnahme der Halter in die Tierseuchenkasse

Antr Dr. Carmina Brenner u.a. CDU 15.11.2001 und Stellungnahme MLR Drs 13/457

## Ziegenhaltung

s. Ziege

## Zins

s.a. Zinsbesteuerung

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 2000 des RH zur LHR von BW für das Hj 1998 (Nr. 24) - Sonderausgaben und Erstattungsinsen (Drs 12/5701 XX. S. 8)*

Mittlg

s. Steuerveranlagung

Drs 13/531

*Einbeziehung der Rückzahlung von Erdgasförderzins durch das Land Niedersachsen in den Länderfinanzausgleich*

Begründung der o.g. Entscheidung des BFinanzMin, finanzielle Auswirkungen für das Land und die Kommunen

Antr

s. Länderfinanzausgleich

Drs 13/845

*Ges zur Anpassung landesrechtlicher Vorschriften an die Aufhebung des Diskontsatz-Überleitungs-Ges*

Streichung der Bezugnahmen auf das o.g. Gesetz im Euro-Einführungsges, Übernahme der im Versicherungskapitalanlagen-BewertungsGes benannten Zinssätze

GesEntw LReg 02.01.2003 Drs 13/1655

1. Beratung PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2496

BeschlEmpf und Bericht StändA 13.02.2003 Drs 13/1768

2. Beratung PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2580-2582

GesBeschl 19.02.2003 Drs 13/1833

GBI 2003 Nr. 3 S. 120 (Ges vom 25.02.2003)

*Die Verschuldung des Landes - Versteckte und Grenzen*

Höhe des Barwerts der künftigen Pensionsansprüche der Landesbeamten, Entwicklung der ausgelagerten Verpflichtungen in den letzten zehn Jahren, Vergleich der Zinsbelastung zur Finanzierung dieser Verpflichtungen mit der Zinsbelastung bei Kreditaufnahme im regulären Haushalt, Höhe der veranschlagten und tatsächlich getätigten Investitionen 1997 und 2002

Antr

s. Schulden

Drs 13/2193

*Denkschrift 2003 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2001 (Nr. 32) - Zinsen aus Kapitalvermögen und Beihilferückstellungen für Ruhestandsbeamte*

Höhe der flüssigen Mittel und Zinseinnahmen der Universitätsklinik, Umfang der Anlage beim Land

Mittlg

s. Universitätsklinik

Drs 13/2700

*Haushalt 2004; Epl 12*

*Reduzierung von Zinszahlungen durch Tilgung von Landesschulden aus Veräußerungserlösen*

ÄAntr SPD 13.01.2004 Drs 13/2812 6 7 S. 32-34

ÄAntr SPD 27.01.2004 Drs 13/2852 4 5 S. 8-10

PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4362-4383

*Nutzung von Zerobonds zur Finanzierung der Landesschulden*

Höhe, Zeitpunkt der Aufnahme und Rückzahlung o.g. Darlehen; Volumen der in die Zukunft verlagerten Zinsen und Zinseszinsen

KIAnfr

s. Kredit

Drs 13/2933

*Zinsänderungsrisiko für den Landeshaushalt*

Annahmen für die Entwicklung der Zinsstruktur und Zinsausgaben bis 2007 nach dem mittelfristigen Finanzplan, Vorkehrungen im Entwurf des Landeshaushalts 2005 bzw iRd Schuldenmanagements

KIAnfr Heike Dederer GRÜNE 16.06.2004 und Antw FM Drs 13/3268

*Finanzierung des Förderprogramms „1000 Häuser für Familien“ durch die Familien selbst*

Zinsvergleich des o.g. Sonderprogramms der L-Bank mit anderen Marktanbietern, Eigenfinanzierung der Zinsvergünstigung des zweiten Teilbetrags durch die Bauherren mit Abtretung der Eigenheimzulage an die L-Bank? Vorlage eines Förderprogramms gemeinsam mit der L-Bank für einkommensschwächere Familien ohne Inanspruchnahme der Eigenheimzulage und mit einer tatsächlichen Zinsersparnis

Antr

s. Baufinanzierung

Drs 13/3598

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 12*

*Reduzierung von Zinszahlungen durch Tilgung von Landesschulden aus Veräußerungserlösen*

ÄAntr SPD 18.01.2005 Drs 13/4012-5 S. 22

ÄAntr SPD 18.01.2005 Drs 13/4012-7 S. 24

ÄAntr SPD 08.02.2005 Drs 13/4052-3 S. 4

ÄAntr SPD 08.02.2005 Drs 13/4052-6 S. 7

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6101-6121

*Haushalt 2006; Nachtrag*

*Reduzierung von Zinszahlungen durch Tilgung von Landesschulden aus Veräußerungserlösen*

ÄAntr SPD 15.11.2005 Drs 13/4840-N 21 S. 77

ÄAntr SPD 15.11.2005 Drs 13/4840-N 23 S. 79

ÄAntr SPD 28.11.2005 Drs 13/4873-17 S. 24

ÄAntr SPD 28.11.2005 Drs 13/4873-19 S. 26  
PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Einsparungen bei den Zinsausgaben im Haushalt*  
PIPr 13/7 18.07.2001 S. 202 209-211

*Umfang der jährlichen Zinslast im Haushalt*  
PIPr 13/9 26.09.2001 S. 331 332 342

*Einsparungen bei den Zinszahlungen im Haushalt; Partizipation der Länder an den Zinsen aus den UMTS-Erlösen; Feststellung eines günstigen Zinsniveaus für Baugeld*  
PIPr 13/14 12.12.2001 S. 641 645 673 685

*Verwendung von Zinseinsparungen zur Schuldentilgung*  
PIPr 13/20 06.02.2002 S. 1095

*Reduzierung der Zinsausgaben aufgrund der niedrigen Zinssätze*  
PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2628 2629

*Befürchtung einer Strangulierung der Haushalte durch steigende Zinsaufwendungen; Verweisung auf das Gesetz zur Neuregelung der Zinsbesteuerung*  
PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2709 2710 2712 2764 2768

*Anteil und Dynamik der Zinsaufwendungen im Haushalt, Erwartung steigender Zinsen mit einem Konjunkturaufschwung*  
PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3944 3945 3947

*Erzielung günstiger Zinssätze durch entsprechende Bonitätsbewertung und Kreditaufnahmen des Landes; Schuldentilgung und Einsparung von Schuldzinsen*  
PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4013 4017 4021 4028 4029 4032-4035 4038 4055

*Höhe der Zinsaufwendungen, Finanzierung mit neuen Schulden*  
PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4152 4154 4157

*Anteil und Dynamik der Zinsaufwendungen im Haushalt, Schuldentilgung und Einsparung von Schuldzinsen*  
PIPr 13/61 30.01.2004 S. 4363-4365 4367-4369 4373 4378

*Feststellung von Schuldaufnahmen und Zinsaufwendungen in gleicher Höhe, Erwartung eines Zinsanstiegs*  
PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4446 4447 4450 4451 4453 4454

*Feststellung von Schuldaufnahmen und Zinsaufwendungen in gleicher Höhe*  
PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4963

*Höhe der Zinsaufwendungen zur Bedienung der alten und neuen Schulden, Vergleich mit anderen BLändern; Kritik am Verkauf von Zinsforderungen aus der stillen Beteiligung an der LBBW*  
PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5639 5640 5642 5643 5645 5646

*Höhe der Zinsausgaben des Landes und der Kommunen, Verteuerung der Kredite durch Abstufung des Landes im Rating, Kritik an der Veräußerung von Zinsforderungen*  
PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5796 5801 5802 5808 5817 5827

*Reduzierung der Zinslasten durch Schuldentilgung mit Privatisierungserlösen; Anteil und Dynamik der Zinsaufwendungen im Haushalt*  
PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5868

*Kritik am Verkauf von Zinsforderungen aus der stillen Beteiligung an der LBBW; Anteil und Dynamik der Zinsbelastung des Haushalts*

PIPr 13/85 18.02.2005 S. 6102 6104-6106 6110

*Kritik am Verkauf von Zinsforderungen aus der stillen Beteiligung an der LBBW*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6141 6144 6153

*Kritik am Verkauf von Zinsforderungen aus der stillen Beteiligung an der LBBW zur Deckung des Haushalts, Belastung des Haushalts durch steigende Zinsausgaben*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6308 6312

*Erwartung stark ansteigender Zinsen und einer entsprechenden Mehrbelastung des Haushalts, Verwendung der aktuellen Zinseinsparungen zur Haushaltsdeckung*

PIPr 13/102 10.11.2005 S. 7334 7336 7337 7344

*Kritik am Verkauf von Zinsforderungen aus der stillen Beteiligung an der LBBW*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7944

### **Zinsabgeltungsteuer**

s. Zinsbesteuerung

### **Zinsbesteuerung**

*Auswirkungen des Zinsabschlagsteuersatzes und der Amnestieregelungen für die Schwarzgeldrückführung aus dem Ausland*

Erwartete Rückflüsse infolge der o.g. Regelungen, Vergleich mit anderen EU-Staaten, Prüfung einer weiteren Absenkung der Pauschalbesteuerung im Falle des Einsatzes der Gelder z.B. in bankverwalteten Fonds zur Mittelstandsfinanzierung und damit Verbesserung der Finanzierungsbereitschaft vieler Banken

Antr Herbert Moser u.a. SPD 17.06.2003 und Stellungnahme FM Drs 13/2166

BeschlEmpf und Bericht FinA 16.10.2003 Drs 13/2582 S. 6 7

PIPr 13/55 27.11.2003 S. 3932

*Kontoabfragen und Kapitalabfluss*

Ausmaß der Kapitalflucht nach Aussagen von Bankenverbänden in Bayern, Frage nach einer vergleichbaren Entwicklung in BW bzw nach weiteren Abflüssen infolge der Kürzung des Sparerfreibetrags 2007

Antr

s. Konto

Drs 13/5053

*Frage nach der geplanten Besteuerung von Kapitalerträgen*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2632

*Dringlichkeit einer europäischen Harmonisierung der Besteuerung von Kapitalerträgen*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3319

*Dringlichkeit einer europäischen Harmonisierung der Besteuerung von Kapitalerträgen*

PIPr 13/54 26.11.2003 S. 3804 3805

*Dringlichkeit einer Regelung der Besteuerung von Kapitalerträgen*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4039



*Erarbeitung einer Regelung zur Besteuerung von Kapitalerträgen*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4504 4506

*Vorschlag einer Abgeltungssteuer nach österreichischem Vorbild, Erinnerung an die Vereinbarung einer Zinsabgeltungssteuer im Vermittlungsausschuss, europaweite Harmonisierung der Steuersätze*

PIPr 13/94 02.06.2005 S. 6626 6627 6629 6631-6633 6636 6638 6639 6642-6645

## Zivildienst

*Entwicklung der ambulanten Hilfe und stationären Pflege im Main-Tauber-Kreis*

Darlegung der Entwicklung seit 1999 und der künftigen Perspektiven, Auswirkungen der vom Bund geplanten Kürzungen im Zivildienstbereich im Main-Tauber-Kreis und landesweit

KlAnfr

s. *Altenpflege*

Drs 13/1908

*Situation und Entwicklung der Freiwilligendienste in BW*

Platzangebot und -nachfrage beim Zivildienst, FSJ, FöJ u.a. Diensten; Einschätzung der Situation und Ausbaumöglichkeiten mit finanzieller Unterstützung des Landes; Frage nach einem Gesamtkonzept sowie Initiativen zur Ableistung der Dienste auch im Ausland

Antr Christoph Bayer u.a. SPD 12.09.2003 und Stellungnahme SM Drs 13/2397 (15 S.)

BeschlEmpf und Bericht SozA 12.02.2004 Drs 13/3282 S. 10-12

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5319

*Entwicklung des Zivildienstes*

Entwicklung der Zahlen und Einsatzbereiche der Zivildienstleistenden seit 1999 und künftig bei unveränderter Rechtslage; Frage nach neu entstandenen Arbeitsplätzen infolge des Rückgangs und der Besetzung dieser Stellen im europäischen Ausland; Verfassungskonformität und Kosten eines allgemeinen sozialen Pflichtjahres nach Abschaffung des Zivildienstes, Vereinbarkeit mit den bestehenden langen Ausbildungszeiten

Antr Dr. Ulrich Noll u.a. FDP/DVP 28.01.2004 und Stellungnahme SM Drs 13/2840

BeschlEmpf und Bericht SozA 13.05.2004 Drs 13/3492 S. 64-66

PIPr 13/77 07.10.2004 S. 5487

*Ambulante Hilfe und stationäre Pflege im Wahlkreis 21*

Darlegung der Entwicklung seit 2001 und der künftigen Perspektiven, Fortsetzung der Unterstützung angesichts der steigenden Nachfrage, Auswirkungen der vom Bund eingeführten Kürzungen im Zivildienstbereich im Wahlkreis 21 und landesweit

KlAnfr

s. *Altenpflege*

Drs 13/3097

*Ambulante Hilfe und stationäre Pflege im Ostalbkreis*

Darlegung der Entwicklung im Ostalbkreis und landesweit seit 2001 und der künftigen Perspektiven, insbes auch im Zivildienst und beim Freiwilligen Sozialen Jahr; Fortsetzung der finanziellen Unterstützung

KlAnfr

s. *Altenpflege*

Drs 13/3249

*Ambulante Hilfe und stationäre Pflege im LKreis Breisgau-Hochschwarzwald*

Darlegung der Entwicklung im LKreis Breisgau-Hochschwarzwald und landesweit seit 2001 und der künftigen Perspektiven, insbes auch im Zivildienst und beim Freiwilligen Sozialen Jahr; Fortsetzung der finanziellen Unterstützung

KlAnfr

s. *Altenpflege*

Drs 13/3448

*Ambulante Hilfe und stationäre Pflege im Wahlkreis 25 Schwäbisch Gmünd*

Darlegung der Entwicklung im Wahlkreis 25 und landesweit seit 2001 und der künftigen Perspektiven, insbes auch im Zivildienst und beim Freiwilligen Sozialen Jahr; Fortsetzung der finanziellen Unterstützung

KlAnfr

s. *Altenpflege*

Drs 13/3650

*Studiengebührenerlass für Wehr- und Zivildienstleistende und Vergleichbare*

Veranlassung der Hochschulen zur o.g. Vorgehensweise; Gebührenfreistellung für die Semester, um die sich die Aufnahme eines Studiums durch diese Dienste verzögert hat

Antr

s. *Hochschulgebühren*

Drs 13/5034

*Bedeutung des Zivildienstes für den Pflegebereich*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 899

*Nachwuchsgewinnung für Pflegeberufe, Suche nach einem Ausgleich für die Kürzung des Zivildienstes*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1327

*Kritik an der Zuschusskürzung des Bundes für die Zivildienstleistenden, Plädoyer für ein allgemeines Dienstjahr statt Wehr- und Zivildienst*

PIPr 13/39 19.02.2003 S. 2550 2551 2553 2555

*Diskussion über ein soziales Pflichtjahr nach Abschaffung des Zivildienstes*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4204 4209-4211 4215

*Nachwuchsgewinnung für Pflegeberufe, Suche nach einem Ausgleich für die Kürzung des Zivildienstes*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7778 7779

## Zivildienstleistender

s. *Zivildienst*

## Ziviler Bevölkerungsschutz

s. *Zivilschutz*

## Ziviler Ersatzdienst

s. *Zivildienst*

**Zivilprozessordnung***s. Verfahrensrecht***Zivilprozessrecht***s. Verfahrensrecht***Zivilschutz***s.a. Katastrophenschutz**Maßnahmen zur Verbesserung der inneren Sicherheit*

Erarbeitung eines Zivil- und Katastrophenschutzkonzepts unter Berücksichtigung neuartiger Bedrohungsszenarien, Wiedereinrichtung der Katastrophenschutzstellen im IM und bei den Reg-Präs

Antr

*s. Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 13/339

*Innere Sicherheit in BW*

Überlegungen zu einer Neuordnung des Zivil- und Katastrophenschutzes

GrAnfr

*s. Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 13/4752

*Weiterentwicklung des Zivilschutzes, stärkere Verzahnung mit dem Katastrophenschutz*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3131 3137

*Vernetzung des Zivil- und Katastrophenschutzes von Bund und Ländern*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4183 4187

**ZKM***s. Zentrum für Kunst und Medientechnologie***ZLS***s. Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik***Zoll***Stauräume auf der A 5 zwischen Freiburg und Weil am Rhein*

Beurteilung der Realisierungs- und Finanzierungsmöglichkeiten eines Verkehrsleitsystems mit Stauräumen und vorgezogener Zollabfertigung für Lkw zur Entlastung der bestehenden Zollanlage Weil am Rhein und der im Bau befindlichen Zollanlage A 861 Rheinfelden

Antr

*s. Güterverkehr*

Drs 13/1534

*Agrardieselvergütung*

Zahl der eine Gasölverbilligung beantragenden land- und forstwirtschaftlichen Betriebe, Kosten und Aufwand der Verlagerung der Agrardieselvergütung von den Landwirtschaftsämtern auf die Hauptzollämter, Planung bzw Verhinderung einer weiteren Verlagerung von den örtlichen Hauptzollämtern auf die Zollämter an der östlichen Bundesgrenze, Gewährleistung einer persönlichen Beratung der Antragsteller

Antr

*s. Kraftstoff*

Drs 13/2112

*Bürokratieabbau beim AgrardieselGes*

Zahl der eine Gasölverbilligung beantragenden land- und forstwirtschaftlichen Betriebe, Kosten und Aufwand der Verlagerung der Agrardieselvergütung von den Landwirtschaftsämtern auf die Hauptzollämter, Planung bzw Verhinderung einer weiteren Verlagerung von den örtlichen Hauptzollämtern auf die Zollämter an der östlichen Bundesgrenze, Notwendigkeit einer persönlichen Beratung der Antragsteller; Hinwirkung auf Abschaffung des Verfahrens und Vereinheitlichung der Steuersätze innerhalb der EU

Antr

*s. Kraftstoff*

Drs 13/2264

*Stauraum-Problematik an der A5 / A98 / A861 an der Grenze zur Schweiz*

Darlegung o.g. Konzepte zur Verhinderung von Lkw-Staus an den Grenzübergängen Weil am Rhein und Rheinfelden bzw des Lkw-Schleichverkehrs über die B 34 und B 316; jeweilige Abfertigungskapazität der deutschen Zollanlage auf der A 861 in Richtung Schweiz für Lkw und Pkw

Antr

*s. Güterverkehr*

Drs 13/3223

*Strafsachenstatistik der Steuerverwaltung*

Entwicklung der Verstöße nach Besitz- und Verkehrssteuern, Zoll und Verbrauchssteuern sowie der jeweils verhängten Strafen seit 1998, Auswirkungen des neu eingeführten § 370 a Abgabenordnung zur gewerbsmäßigen oder bandenmäßigen Steuerhinterziehung

Antr

*s. Steuerstrafverfahren*

Drs 13/3933

*Übertragung von Brennrechten*

Gründe und Auswirkungen einer Blockade der beantragten Übertragung eines Brennrechts von einem Landwirt auf einen anderen durch das zuständige Hauptzollamt Mannheim

Antr

*s. Brennerei*

Drs 13/4131

*Lkw-Stau an den Grenzübergängen zur Schweiz*

Ergebnisse und Konsequenzen einer gemeinsamen Studie der Kammern und des Regionalverbands Hochrhein-Bodensee, u.a. Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Zollanlagen, Einrichtung von Parkraumbewirtschaftungskonzepten und von Vorkammern mit vorgezogener Zollabfertigung an der A 5 zwischen Bremsgarten und Weil am Rhein, Erweiterung der Abfertigungszeiten sowie der Infrastruktur von Autohöfen; Frage nach entsprechenden Gesprächen mit der Schweizer Seite

Antr

*s. Güterverkehr*

Drs 13/4621

*Personalaufstockung beim Zoll zur Bekämpfung der Schwarzarbeit*

PIPr 13/95 29.06.2005 S. 6701-6703 6707

*Anmahnung einer Änderung des deutsch-schweizerischen Zollabkommens im Agrarbereich*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7602-7606

## Zollernalbkreis

*Verwendung der UMTS-Lizenzentnahmen*

Höhe und Art der Verwendung der den LKreisen Reutlingen, Tübingen und Zollernalbkreis zugewiesenen Mittel aus den Zinsersparnissen des Bundes, insbes für Maßnahmen zugunsten der beruflichen Schulen

KlAnfr  
s. UMTS  
Drs 13/347

*Wirtschaftliche Entwicklung im Zollernalbkreis*

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus

KlAnfr  
s. Wirtschaftsförderung  
Drs 13/1307

*SchALVO und MEKA II im Zollernalbkreis*

Zahl der von der Neuregelung der SchALVO betroffenen Landwirte sowie der an MEKA II teilnehmenden land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

KlAnfr  
s. Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung  
Drs 13/1674

*„Natura 2000“-Schutzgebiete auf dem Großen Heuberg*

Auswirkungen der Umsetzung der FFH-Richtlinie auf die bauliche Entwicklung von Gemeinden wie Meßstetten, Nusplingen, Schwenningen und Stetten a.k.M.; Beeinträchtigung der Erweiterungspläne von Unternehmen sowie einer Verlegung der L 440 auf Meßstetter Gemarkung durch die vorgesehene Ausweisung von Schutzflächen? Möglichkeiten zur Erhaltung der Entwicklungspotenziale der o.g. Kommunen

KlAnfr  
s. Natura 2000  
Drs 13/3192

*Entwicklung des Berufsvorbereitungsjahres (BVJ) in den LKreisen Reutlingen, Biberach und Zollernalb*

Entwicklung der Zahl von Jugendlichen ohne Schulabschluss bzw im BVJ in den letzten fünf Jahren, Anteil der Jugendlichen mit Ausbildungsvertrag im Anschluss an das BVJ, Einrichtung weiterer Klassen mit steigendem Bedarf? Beurteilung der Forderung des Landesschülerbeirats nach Ersetzung des BVJ durch eine früh einsetzende individuelle Förderung von leistungsschwächeren Schülern

KlAnfr  
s. Berufsvorbereitung  
Drs 13/3459

*Krankenhausinfrastruktur in der Region Zollernalb/Oberschwaben*

Auflistung der von Schließung bedrohten Krankenhäuser, Höhe der dort für Modernisierungsmaßnahmen bereitgestellten För-

dermittel, Prüfung von Förderanträgen auf damit einhergehende Effekte an anderer (vorher geförderter) Stelle?

KlAnfr  
s. Krankenhaus  
Drs 13/3925

*Auswirkungen auf die Region Zollernalb durch die Krankenhausschließung in Hechingen*

Beurteilung der wirtschaftlichen Situation der Klinik Hechingen, Auswirkungen einer Schließung auf die Patientenversorgung in der Region bzw auf die um den Klinikbetrieb angesiedelten Medizintechnik-Unternehmen; Höhe der öffentlichen Investitionen seit 1970, Vergleich der Relation von Bettenzahl und Einwohnern im Zollernalbkreis mit dem Bundes- und Landesdurchschnitt

KlAnfr  
s. Krankenhaus  
Drs 13/4223

*Einhaltung der Hilfsfrist bei Rettungseinsätzen in den Gemeinden um Hechingen*

Besetzung und Organisation des Rettungsdienstes nach Schließung des Krankenhauses in Hechingen, Gewährleistung der Notfallversorgung mit niedergelassenen Ärzten bzw der vorgeschriebenen Hilfsfrist für die umliegenden Gemeinden, Stationierung eines weiteren Rettungswagens im Raum Burladingen?

GrAnfr  
s. Rettungsdienst  
Drs 13/4860

## Zoologischer Garten

*Jagd in der Wilhelma*

Einstellung der Bejagung von einwechselnden Tieren mit der Schusswaffe, Beschränkung der Vergrämung von Rabenkrähen und Staren auf pyrotechnische Mittel

Antr  
s. Jagd  
Drs 13/1186

*Ges zur Änd des NaturschutzGes*

Umsetzung der FFH- und Vogelschutzrichtlinie sowie der Zoo-Richtlinie der EG bzw der darauf bezogenen Rahmenvorschriften des BundesnaturschutzGes

GesEntw  
s. Naturschutzrecht  
Drs 13/1360

*Denkschrift 2002 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 2000 (Nr. 15)*

*Finanzierung und Betrieb der Wilhelma*

Vorlage eines Berichts über Rechtsform, Trägerschaft und Wirtschaftlichkeit vergleichbarer Einrichtungen in Deutschland

BeschlEmpf und Bericht FinA 06.02.2003 Drs 13/1748 XII. S. 5  
ÄAntr CDU und FDP/DVP 20.02.2003 Drs 13/1816  
PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2671-2681  
Mittlg LReg 01.07.2003 Drs 13/2221

*Informationspolitik der LReg in Bezug auf den Familienpass*

Umwandlung des bisher einmal pro Jahr kostenlosen Besuchs der Stuttgarter Wilhelma und des Blühenden Barocks in Ludwigsburg in einen ermäßigten Eintritt, Fehlen eines entsprechen-

den Hinweises in der Pressemitteilung des SM über die Leistungen des Landesfamilienpasses

Antr  
s. *Familienpass*  
Drs 13/2797

### Zucchini

s. *Gemüse*

### Zucker

s.a. *Zuckerrüben*

*Stevia als Alternative zu Zucker und Süßstoffen*

Zusammensetzung und Vorteile von Stevia als Alternative zu künstlichen Süßungsmitteln, Eignung für Diabetiker, Verwendung in Lebensmitteln und in der Lebensmittelverarbeitung; Stand und Ergebnisse des von der EU geförderten Stevia-Forschungsprojekts an der Universität Hohenheim, Unterstützung des Zulassungsverfahrens der EU?

Antr  
s. *Süßstoff*  
Drs 13/2785

*Zuckerrübenmarkt in BW*

Bedeutung und Wertschöpfung der Zuckerrübenproduktion in den einzelnen Landesteilen; Bedarf an Fahrzeugen, Maschinen und Logistik; Zahl der davon abhängigen Arbeitsplätze; Auswirkungen der EU-Agrarreform, des Beitritts der MOE-Staaten sowie einer Liberalisierung der Zuckermarktordnung; Entwicklung des Zuckerrübenmarkts und des Selbstversorgungsgrads mit Zucker in Deutschland und der EU; Beurteilung der Möglichkeiten zur Erzeugung von Bio-Ethanol

Antr  
s. *Zuckerrüben*  
Drs 13/3002

### Zuckerkrankheit

s. *Diabetes*

### Zuckerrüben

*Zuckerrübenmarkt in BW*

Bedeutung und Wertschöpfung der Zuckerrübenproduktion in den einzelnen Landesteilen; Bedarf an Fahrzeugen, Maschinen und Logistik; Zahl der davon abhängigen Arbeitsplätze; Auswirkungen der EU-Agrarreform, des Beitritts der MOE-Staaten sowie einer Liberalisierung der Zuckermarktordnung; Entwicklung des Zuckerrübenmarkts und des Selbstversorgungsgrads mit Zucker in Deutschland und der EU; Beurteilung der Möglichkeiten zur Erzeugung von Bio-Ethanol

Antr Friedlinde Gurr-Hirsch u.a. CDU 11.03.2004 und Stellungnahme MLR Drs 13/3002  
BeschlEmpf und Bericht LandWA 28.04.2004 Drs 13/3239 S. 46  
PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5113

*Bioethanolherstellung zur teilweisen Kompensation der Einnahmeausfälle der Zuckerrübenbauern*

Unterstützung des Angebots der Südzucker AG zum Abschluss langfristiger Verträge mit den o.g. Landwirten über die Lieferung von Getreide und Rüben zur Erzeugung von Energie bzw Biokraftstoff

Antr  
s. *Kraftstoff*  
Drs 13/4636

### Zugbegleiter

s. *Eisenbahnpersonal*

### Zukunftsinvestition

s. *Investition*

### Zukunftsoffensive

s. *Investition*

### Zulage zum Arbeitsentgelt

*Leistungsstufen und Leistungsprämien für Lehrerinnen und Lehrer*

Umsetzungsprobleme und mangelnde Akzeptanz bei der Gewährung o.g. Leistungselemente in der Beamtenbesoldung, Hinwirkung auf größere Spielräume der Länder bei der Ausgestaltung, Berücksichtigung des mehrheitlichen Votums der Lehrer für „Zeit statt Geld“

Antr Renate Rastätter u.a. GRÜNE 19.07.2001 und Stellungnahme FM Drs 13/109  
BeschlEmpf und Bericht SchulA 19.09.2001 Drs 13/306 S. 15  
PIPr 13/11 25.10.2001 S. 497

*Haushalt 2001; 2. Nachtrag*

*Aussetzung der Leistungsprämien für Beamte*

ÄAntr CDU und FDP/DVP 19.09.2001 Drs 13/238-N 16 S. 43-46  
PIPr 13/9 26.09.2001 S. 328-346

*Entlohnungspraxis in den Justizvollzugsanstalten*

Eingruppierung in Vergütungsstufen beim Grundlohn in den einzelnen JVA nach Inkrafttreten der Neuregelung des Gefangenentgelts, Umsetzung der Empfehlung des RH; Höhe der gezahlten Leistungszulagen, Steigerung der Arbeitsmotivation i.S.d. Resozialisierung; Umfang der zu etatisierenden Kosten

Antr  
s. *Vergütung*  
Drs 13/501

*Neue Rahmenbedingungen für Lehre und Forschung an Hochschulen*

Auswirkungen der Neuregelung der Professorenbesoldung auf den Landeshaushalt; Einrichtung der neuen Stellen an den Hochschulen; Ausgestaltung und Kriterien der Leistungszulagen in Forschung und Lehre, zeitliche Beschränkung der Zulagen und Evaluation der Leistungen; Einführung eines Systems der Transparenz, Nachvollziehbarkeit, Kontrolle und Vergleichbarkeit

Antr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/634

*Bessere Bezahlung für Referendare*

Ausschöpfung der Möglichkeiten bei den Anwärtersonderschlägen bei allen Lehramtsanwärtern, entsprechende Hinweise bei der Werbung für das Lehramt an beruflichen Schulen

Antr  
s. *Beamtenanwärter*  
Drs 13/697

*Vergütung von Ausbildungslehrer/innen als Teilzeitkräfte*

Fehlbedarf an o.g. Lehrkräften zur Begleitung des Fachpraktikums für Studierende der PH ab dem 3. Semester; Gleichstellung der Lehrkräfte mit vollem Deputat und Teilzeitdeputat bei der Stellenzulage u.a. Maßnahmen zur Gewinnung der benötigten Ausbildungslehrer

Antr  
s. *Ausbildungslehrer*  
Drs 13/1711

*Referendariat an beruflichen Schulen; hier: Attraktivitätssteigerung*

Entwicklung der Zahl von Direkteinsteigern über den zweijährigen Vorbereitungsdienst sowie der Kosten für Direkteinsteiger im Angestelltenverhältnis und für Referendare; Anhebung der Anwärtersonderzuschläge; Gleichstellung von Referendaren und Direkteinsteigern durch Übernahme von mehr Stunden eigenverantwortlichen Unterrichts

Antr  
s. *Berufsschullehrer*  
Drs 13/1712

*Strategie der LReg zur Deckung der steigenden Versorgungsausgaben*

Darstellung der Steigerung der Versorgungsausgaben durch die geplante Umlegung der Sonderzuweisungen auf das Gehalt

Antr  
s. *Versorgung der Beamten*  
Drs 13/2155

*Ges zur Regelung des Rechts der Sonderzahlungen in BW*

Streichung des Urlaubsgelds für Beamte ab 2004, Kürzung der jährlichen Sonderzuwendung ab 2003, Umbenennung in Sonderzahlung und Umlegung auf die monatlichen Bezüge, Teilhabe an künftigen linearen Besoldungsanpassungen und Ruhegehaltssfähigkeit, Verzicht auf Kürzung des Familienzuschlags, Übergangsregelungen für Versorgungsempfänger; Änd des MinisterGes und der UrlaubsVO; Außerkrafttreten des Ges über die Gewährung einer jährlichen Sonderzuwendung und des LandesurlaubsgeldGes

GesEntw LReg 12.09.2003 Drs 13/2396  
1. Beratung PIPr 13/50 01.10.2003 S. 3507-3512  
BeschlEmpf und Bericht FinA 16.10.2003 Drs 13/2488 (dazu ÄAntr GRÜNE)  
ÄAntr SPD 28.10.2003 Drs 13/2545-1  
ÄAntr GRÜNE 28.10.2003 Drs 13/2545-2  
2. Beratung PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3675-3683  
GesBeschl 29.10.2003 Drs 13/2572  
GBI 2003 Nr. 14 S. 693-695 (Ges vom 29.10.2003)

*Ges zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-ReformGes - VRG)*

Änd der VO über die Zuständigkeiten nach der Leistungsstufen-VO

GesEntw  
s. *Verwaltungsreform*  
Drs 13/3201

*Ortszuschläge bei Eingetragener Lebenspartnerschaft*

Konsequenzen aus dem Urteil des Bundesarbeitsgerichts für das Landesamt für Besoldung, Information der Betroffenen, Frage nach Auswirkungen des Urteils auf weitere tarifvertragliche Vereinbarungen

KlAnfr  
s. *Lebenspartnerschaft*  
Drs 13/3308

*Personalkosten im Landeshaushalt; hier: Öffnungsklausel des Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsGes 2003/2004*

Entwicklung der Höhe der Sonderzahlungen von 2003-2007 für die aktiven und pensionierten Beamten, Angestellten und Arbeiter; Darstellung der Daten nach der beigefügten Systematik; Frage nach der Möglichkeit einer vollständigen Streichung aller Sonderzuwendungen

Antr  
s. *Personalkosten*  
Drs 13/3376

*Ges zur Änd des LBesoldungsGes u.a. Gesetze*

Anpassung des Landesbesoldungsrechts an das ProfessorenbesoldungsreformGes des Bundes: Regelungen zu Besoldungsanordnungen und -anpassungen, zur Befristung und Ruhegehaltssfähigkeit von Leistungsbezügen und zum Vergabeverfahren, Bestimmung des höchsten Besoldungsdurchschnitts im Bundesgebiet für den Bereich der FH, Gewährung einer Forschungs- und Lehrzulage aus Drittmitteln; Änd des LandesreisekostenGes, LandesumzugskostenGes und LandessonderzahlungsGes

GesEntw  
s. *Besoldung*  
Drs 13/3399

*Zukunft des öffentlichen Dienstrechts*

Ersetzung der Dienstaltersstufen und des Zulagensystems durch mehr leistungsabhängige Besoldungselemente

GrAnfr  
s. *Dienstrecht*  
Drs 13/3431

*Ges zur Änd des PrivatschulGes*

Übertragung der geänderten Regelung für die Sonderzuwendung an die Beamten auf die Zuschussregelung für die Ersatzschulen

GesEntw  
s. *Privatschule*  
Drs 13/3608

*Gewährung eines Ortszuschlags bei Eingetragener Lebenspartnerschaft*

Gewährung eines Ortszuschlags der Stufe 2 für Angestellte in einer Lebenspartnerschaft nach dem Urteil des Bundesarbeitsgerichts, entsprechende Anweisung des Landesamts für Besoldung und Versorgung

Antr  
s. *Lebenspartnerschaft*  
Drs 13/3637

*Unterschiedliche Behandlung von Angestellten und Beamten in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft beim Orts- bzw Familienzuschlag*

Konsequenzen aus dem Urteil des Bundesarbeitsgerichts und des VGH, Eintreten für eine vergleichbare Regelung bei Beamten und Angestellten, Frage nach einer Empfehlung der Tarifgemeinschaft deutscher Länder und evtl Mehrkosten

KlAnfr  
s. *Lebenspartnerschaft*  
Drs 13/3695

*HaushaltsstrukturGes 2005*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag für die Haushalte 2005/06 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Streichung der Sonderzahlung für Beamte als Berufsanfänger in höheren Besoldungsgruppen; Änd des LSonderzahlungsGes

GesEntw  
s. *Haushaltsstrukturgesetz*  
Drs 13/3832

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 12*

Änd des Ges zur Regelung des Rechts der Sonderzahlungen, Streichung der 13. Monatspension für Beamte aus dem höheren und gehobenen Dienst

s. *Versorgung der Beamten*  
Drs 13/4012

*Ungleichbehandlung von Ärzten an den Universitätsklinika in BW gegenüber Ärzten in kommunalen Krankenhäusern und Ärzten an Universitätsklinika in Bayern*

Anwendung der neuen tarifrechtlichen Bestimmungen zu Arbeitszeit, Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld bei Verlängerungen des Dienstverhältnisses iRd Weiterbildungszeit; Darlegung an einem typischen Fallbeispiel im Vergleich zu den o.g. Kollegen; Beurteilung als Wettbewerbsnachteil?

KlAnfr  
s. *Arzt*  
Drs 13/4474

*Verwendung geschlechtsneutraler Begriffe in Vorschriften*

Anwendung der eigenen Vorgaben nach den Vorschriftenrichtlinien? Gründe für die ausschließliche Verwendung der männlichen Bezeichnung „Lehrer“ in der geänderten Lehrkräftezulagenverordnung, Revision dieser VO i.S.d. Vorschriftenrichtlinien

KlAnfr  
s. *Gleichberechtigung*  
Drs 13/4500

*Haushalt 2006; Nachtrag*

Änd des Ges zur Regelung des Rechts der Sonderzahlungen, Streichung der 13. Monatspension für Beamte aus dem höheren und gehobenen Dienst

s. *Versorgung der Beamten*  
Drs 13/4840

*Etatisierung der Leistungsprämie im Nachtragshaushalt*

PIPr 13/7 18.07.2001 S. 201 202 208 211-213

*Werbung um Verständnis für die Aussetzung der Leistungsprämie für Beamte, Vergleich mit dem Bund u.a. Flächenländern*

PIPr 13/9 26.09.2001 S. 329 336 337 342

*Einführung von Leistungszulagen für Professoren*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 408 412-415

*Werbung um Verständnis für die Aussetzung der Leistungsprämie für Beamte, Verweisung auf die Kürzung der Weihnachtsgelder in der freien Wirtschaft*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 796

*Fortsetzung der Aussetzung der Leistungsprämie für Beamte*  
PIPr 13/19 01.02.2002 S. 1070 1075

*Diskussionsbedarf über die Regelung der Funktionszulagen für Abgeordnete*

PIPr 13/27 19.06.2002 S. 1616 1617

*Verschiebung der Diskussion über die Regelung der Funktionszulagen für Abgeordnete*

PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1880 1881

*Prüfung einer Kürzung des Weihnachtsgelds und Streichung des Urlaubsgelds für die Arbeiter und Angestellten im öffentlichen Dienst im Falle einer Nullrunde für die Beamten*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2112 2121

*Mögliche Einsparungen durch Kürzung des Weihnachtsgelds und Streichung des Urlaubsgelds für Beamte; Kritik am Ausmaß der Zulagen iRd Besoldung*

PIPr 13/40 20.02.2003 S. 2634 2667-2669

*Anstrengung einer Öffnungsklausel im Besoldungsrecht, Streichung des Urlaubsgelds und Kürzung des Weihnachtsgelds für die Beamten, Erinnerung an die Kürzung der Leistungsprämien*

PIPr 13/41 26.03.2003 S. 2702 2705-2708 2713-2716 2718 2719 2726 2730 2731 2763

*Streichung des Urlaubsgelds und Kürzung des Weihnachtsgelds für die Beamten und Minister*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2940 2944 2947 2966

*Notwendigkeit einer Sozialkomponente bei der Streichung des Urlaubsgelds und Kürzung des Weihnachtsgelds für die Beamten, Erhaltung der Polizeizulage*

PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3132 3136 3137

*Ablehnung der Diätenerhöhung wegen der anhaltenden Verfassungswidrigkeit der Funktionszulagen für Abgeordnete und den Einschnitten bei der Beamtenbesoldung*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3363-3366

*Ablehnung der Ruhegehaltstfähigkeit der Sonderzahlungen; Kürzung der jährlichen Sonderzuwendung, Umlegung auf die Monatsbezüge*

PIPr 13/52 29.10.2003 S. 3640 3675-3683

*Streichung des Urlaubsgelds und Kürzung des Weihnachtsgelds für die Beamten*

PIPr 13/56 10.12.2003 S. 3946

*Kritik an der Ablehnung einer Sozialkomponente bei der Streichung des Urlaubsgelds und Kürzung des Weihnachtsgelds für die Beamten*

PIPr 13/57 17.12.2003 S. 4019 4030 4033

*Notwendigkeit einer Sozialkomponente bei der Streichung des Urlaubsgelds und Kürzung des Weihnachtsgelds für die Beamten, Erhaltung der Polizeizulage*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4188 4191 4195 4199 4200

*Bezeichnung der Kürzung des Weihnachtsgelds für die Beamten als sozial ausgewogen, Kritik an der Ruhegehaltstfähigkeit der Sonderzahlungen*

PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4442 4454

*Umbau des öffentlichen Dienstrechts, Einführung von Leistungsprämien und stärker differenzierten Leistungsstufen; Vermeidung einer weiteren Kürzung des Weihnachtsgelds für die Beamten*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5156 5159

*Aufforderung an die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten zur Kündigung des Tarifvertrags, Empfehlung einer Übernahme der Kürzung von Sonderzahlungen im öffentlichen Dienst*

PIPr 13/75 29.07.2004 S. 5273

*Streichung des Urlaubsgelds und Kürzung des Weihnachtsgelds für die Beamten: Übertragung auf die Angestellten und Arbeiter iRd nächsten Tarifverhandlungen*

PIPr 13/80 08.12.2004 S. 5641 5644

*Vorschlag einer Streichung der 13. Monatspension, Erinnerung an die Kürzung der Sonderzuwendung für die Beamten*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5876 5880

*Aussetzung der Sonderzuwendung bei neu eingestellten Beamten, Streichung des Urlaubsgelds und der 13. Monatspension*

PIPr 13/86 23.02.2005 S. 6140 6148 6153

*Erinnerung an die Streichung des Urlaubsgelds und Kürzung des Weihnachtsgelds für die Beamten*

PIPr 13/88 17.03.2005 S. 6313

*Schaffung von mehr Leistungsanreizen im öffentlichen Dienst, Umsetzung der rechtlichen Möglichkeiten zur Einführung von Leistungsstufen und -zulagen; Erinnerung an die Kürzung des Weihnachtsgelds für die Beamten*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6360 6361 6393

## Zulassung zum Studium

s. Studienplatz

## Zusätzliche Altersversorgung

s.a. Kommunalen Versorgungsverband

s.a. Lebensversicherung

s.a. Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder

*Umsetzung des neuen Tarifvertrags für die Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst*

PIPr 13/16 19.12.2001 S. 799

## Zusatzlotterie Plus 5

s. Lotterie

## Zusatzversorgung

s. Zusätzliche Altersversorgung

## Zustellung amtlicher Schriftstücke

s. Postzustellung

## Zuwanderung

s.a. Familienzusammenführung

*Zertifizierung der muttersprachlichen Kenntnisse von Migrantenschülerinnen und -schülern und Anerkennung dieser Leistungen als Fremdsprachenkenntnisse im Zeugnis*

Antr

s. Fremdsprache

Drs 13/78

*Integration jüdischer Kontingentflüchtlinge in BW*

Umfang, Zusammensetzung und Verteilung der russisch-jüdischen Immigranten seit 1991; soziale, schulische und berufliche Integration; Veränderungsbedarf der angebotenen Sprachkurse; alters- und bildungsgemäße Einschulung der Kinder; Förderung der Beschäftigung entsprechend den erworbenen Qualifikationen bzw Bildungsabschlüssen; Quote und Dauer von Arbeitslosigkeit; Nutzung des Potenzials im Bereich der Ingenieur- und Naturwissenschaften mit Maßnahmen nach dem Vorbild Israels; Unterstützung von Existenzgründungen; Anpassung der Verteilung nach den Wünschen der jüdischen Gemeinden, Bereitstellung zusätzlicher Mittel für deren Integrationsarbeit

GrAnfr

s. Juden

Drs 13/98

*Auswirkungen der Vorschläge der unabhängigen Kommission Zuwanderung auf die Politik in BW*

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP

PIPr 13/8 19.07.2001 S. 259-273

*Situation der ausländischen Kinder und Jugendlichen in unseren Schulen*

Anteil und Situation der o.g. Schüler an den verschiedenen Schularten; Berücksichtigung der Belange von Zuwanderern in den Fernseh- und Rundfunkprogrammen, bei Behörden, Banken, Post, Kindergärten, Schulen etc; Frage nach Überlegungen über ein AntidiskriminierungsGes und eine Akzeptanzkampagne

KIAnfr

s. Ausländisches Kind

Drs 13/122

*Integration - Verwendung der Mittel der Landesstiftung*

Auflistung o.g. Integrationsprojekte sowie der teilnehmenden Kommunen, Erfahrungen und Konsequenzen; Beeinflussung des Berichts der Zuwanderungskommission?

Antr

s. Ausländer

Drs 13/135

*Richtlinie der EU betreffend den Status der langfristig aufenthaltsberechtigten Drittstaatsangehörigen*

Verfahrensstand der o.g. Richtlinie, Position der BReg, Einschätzung des Potenzials an zusätzlicher Zuwanderung

Antr

s. Aufenthaltsrecht

Drs 13/178

*Integration von Migranten in BW*

Erstellung und Fortschreibung einer Gesamtkonzeption zur Integration von Spätaussiedlern und Ausländern, gezielte Sprachförderung von Eltern und Kindern in Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen, Benotung der Mehrsprachigkeit von Schülern in Englisch, Französisch sowie der Sprache des Herkunftslandes

Antr

s. Ausländer

Drs 13/432

*GesEntw der BReg zur Erleichterung der Zuwanderung - Konsequenzen für Ausländerpolitik und Integration in BW*

Aktuelle Debatte  
s. *Ausländer*  
PIPr 13/13 S. 559

*Zustimmung zum ZuwanderungsGes*

Zustimmung zu dem vom BTag beschlossenen ZuwanderungsGes im BRat

DringlAntr SPD 28.02.2002 Drs 13/805  
ÄAntr SPD 07.03.2002 Drs 13/830  
PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1284-1297

*Ansprüche eines Hochtechnologiestandorts an den Arbeitsmarkt*  
Vergleich der demographischen Entwicklung mit dem Arbeitskräftebedarf; Darlegung der geforderten Qualifizierung, Aktivierung von Reserven bei gut ausgebildeten jungen Frauen, Bedeutung der Zuwanderung

GrAnfr  
s. *Arbeitsmarkt*  
Drs 13/834

*Die Folgen der Auszugsinszenierung der LReg im Bundesrat im Anschluss an die Abstimmung über das ZuwanderungsGes*

Frage nach einer Abstimmung im Vorfeld o.g. Ereignisse zwischen den Kabinettsmitgliedern der Koalitionsfraktionen bzw Regierungsvetretern im BRat; Wahrnehmung der Interessen des Landes im weiteren, 63 Tagesordnungspunkte umfassenden Beratungs- und Abstimmungsprogramm des BRats am 22.03.2002; Darlegung der finanziellen Konsequenzen für BW aufgrund der Abwesenheit der Landesvertreter

Antr  
s. *Landesregierung*  
Drs 13/926

*Das ZuwanderungsGes als Chance für eine erfolgreiche Integrationspolitik*

Schaffung der rechtlichen, finanziellen und tatsächlichen Voraussetzungen zur Umsetzung des ZuwanderungsGes; Fortführung der Deutschkurse und Bereitstellung eines flächendeckenden Angebots von zusätzlichen Sprachkursen; Verankerung der Integration als Querschnittsaufgabe in allen Politikbereichen

Antr  
s. *Ausländer*  
Drs 13/1148

*Bestreben eines Verfahrens der LReg gegen das Ges zur Steuerung und Begrenzung der Zuwanderung und zur Regelung des Aufenthalts und der Integration von Unionsbürgern und Ausländern bzw sein Zustandekommen*

Verzicht auf den Beitritt zu einer Klage anderer BLänder vor dem BVerfG

DringlAntr SPD 10.07.2002 Drs 13/1164  
ÄAntr SPD 16.07.2002 Drs 13/1182  
Antr CDU und FDP/DVP 18.07.2002 Drs 13/1198  
Antr SPD 18.07.2002 Drs 13/1199  
PIPr 13/30 18.07.2002 S. 1811 1839-1850

*Zuweisung jüdischer Neuzuwanderer in Regionen mit jüdischen Gemeinden*

Ermöglichung einer gemeindenahen Unterbringung der jüdischen Kontingentflüchtlinge aus der ehemaligen Sowjetunion, Hinwirkung auf einen Finanzausgleich zwischen den Kommunen entsprechend der bayerischen Regelung

Antr  
s. *Juden*  
Drs 13/1256

*Gemeinsame Positionen der LReg zu einem neuen ZuwanderungsGes*

Klärung der Standpunkte der Koalitionspartner für die künftigen Beratungen im Bundesrat, insbes zu den Fragen genereller Anwerbestopp ausländischer Arbeitskräfte, Jahreszuwanderungsquote, Altersgrenzen für den Familiennachzug, Integrationsangebote, Einrichtung eines Sachverständigenrats, humanitäre Flüchtlingsaufnahme in Fällen nichtstaatlicher und geschlechtsspezifischer Verfolgung

Antr SPD 28.01.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/1723  
PIPr 13/63 05.02.2004 S. 4463-4474

*Zugewanderte Schülerinnen und Schüler*

Feststellung und Abdeckung des Bedarfs an internationalen Vorbereitungsklassen für o.g. Migranten und Spätaussiedler; zusätzliche Förderung zum Erwerb der Sprachkompetenz in Deutsch und Fremdsprachen; Ermöglichung des Übergangs in Realschulen und Gymnasien für begabte und motivierte Schüler, Ausweitung des Angebots von Türkisch, Russisch und Italienisch; Vorbereitung der Lehrer in der Aus- und Fortbildung durch Erwerb von Grundkenntnissen von Deutsch als Zweit- und Fremdsprache

Antr  
s. *Ausländisches Kind*  
Drs 13/1770

*EU-Migration*

Entwicklung der Zahlen von Arbeitsmigranten aus EU- und Drittstaaten in den letzten zehn Jahren, Einschätzung der Auswirkungen der vom EP geplanten Rechtsänderungen

Antr Dr. Wolfgang Reinhart u.a. CDU 13.02.2003 und Stellungnahme IM Drs 13/1786  
BeschlEmpf und Bericht StändA 30.04.2003 Drs 13/2069 S. 8  
PIPr 13/45 28.05.2003 S. 3138

*Abschiebungen in BW*

Zahl von Abschiebungen heranwachsender Flüchtlinge kurz vor ihrem Schul- oder Ausbildungsabschluss in den letzten fünf Jahren, Gestattung des Aufenthalts bis zur Erreichung des Abschlusses; Verzicht auf Abschiebung von beruflich und sozial integrierten Flüchtlingsfamilien mit einem langjährigen Aufenthalt bis zur Verabschiedung des ZuwanderungsGes

Antr  
s. *Flüchtling*  
Drs 13/2955

*Förderung wissenschaftlicher Exzellenz*

Bleibemöglichkeiten für ausländische Studenten nach Studienabschluss durch Verbesserung des ZuwanderungsGes

Antr  
s. *Hochschule*  
Drs 13/3021

*Einigung bei Zuwanderung erreichen - Sicherheit vor Ideologie*

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU  
PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4618-4629



*Einrichtung einer Härtefallkommission nach dem neuen ZuwanderungsGes*

Ermöglichung von Lösungen über das AusländerGes hinaus in besonderen humanitären Härtefällen

Antr  
s. *Kommission*  
Drs 13/3344

*Stipendien für begabte Zuwanderungskinder*

Initiierung eines Stipendienprogramms nach dem Vorbild anderer BLänder

Antr  
s. *Begabtenförderung*  
Drs 13/3534

*Einrichtung einer Härtefallkommission nach dem neuen ZuwanderungsGes*

Vorlage einer RechtsVO zur Einrichtung der o.g. Kommission nach dem AufenthaltsGes: Besetzung mit Vertretern der Kirchen, der Wohlfahrtspflege, des Arbeitskreises Asyl, der kommunalen Spitzenverbände, der Stabstelle des Ausländerbeauftragten u.a. Flüchtlingsexperten; Einrichtung einer Geschäftsstelle beim IM; Regelung von Geschäftsordnungsfragen und Kompetenzen

Antr  
s. *Kommission*  
Drs 13/3978

*Erlass einer RechtsVO über die Einrichtung einer Härtefallkommission nach § 23 a AufenthaltsGes*

Gründe und Auswirkungen der Verzögerung der Einrichtung des o.g. Gremiums, Zahl und spätere Abarbeitung der zurückgestellten ausländerrechtlichen Petitionen und Anträge auf Erteilung oder Verlängerung von Aufenthaltsrechten, Erfahrungen aus anderen BLändern; unverzügliche Einrichtung der Kommission: Besetzung mit Vertretern der Kirchen, der Wohlfahrtspflege, des Arbeitskreises Asyl u.a. Flüchtlingsexperten; Einrichtung einer Geschäftsstelle beim IM; Regelung von Geschäftsordnungsfragen und Kompetenzen; jährliche Berichtsvorlage

Antr  
s. *Kommission*  
Drs 13/4130

*Humanitäres Aufenthaltsrecht nach dem ZuwanderungsGes/Abschaffung der Kettenduldungen*

Zahl und Dauer von Duldungen differenziert nach Herkunftsländern der Betroffenen, Anteil von Abschiebungen in den letzten fünf Jahren, Umfang der Erteilung eines humanitären Aufenthaltsrechts seit Inkrafttreten des ZuwanderungsGes; Erlass von Anwendungshinweisen an die Ausländerbehörden zu den humanitären Regelungen des AufenthaltsGes mit Ermessensspielräumen zugunsten der Migranten

Antr  
s. *Aufenthaltsrecht*  
Drs 13/4339

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-  
Mittlg der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat und das Europäische Parlament zur Aufstellung eines Rahmenprogramms für Solidarität und Steuerung der Migrationsströme für den Zeitraum 2007 bis 2013

Mittlg  
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegen-*

*heiten*

Drs 13/4597

*Erteilte Aufenthaltserlaubnisse nach dem ZuwanderungsGes*

Zahl der gestellten, bewilligten und abgelehnten Anträge von bisher geduldeten Flüchtlingen; Anteil und Art der Bescheidung von Anträgen auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen; Zahlen und jeweilige Begründung zum Entzug der Arbeitsgenehmigung, zur Verweigerung einer Berufsausbildung bzw der Zustimmung zur Aufnahme einer Beschäftigung

KlAnfr  
s. *Aufenthaltsrecht*  
Drs 13/4754

*Sprachtest für Spätaussiedler*

Beurteilung der Pläne des IM zur Erleichterung der Einreise auch bei nicht bestandem Sprachtest bzw zur Abschaffung des obligatorischen Sprachtests, Vereinbarkeit mit der Überzeugung des PetA auf seiner Reise nach Sibirien von der zwingenden Notwendigkeit der Tests als Integrationsvoraussetzung

MdIANfr  
s. *Aussiedler*  
Drs 13/5092

*Steuerung der Zuwanderung, Eindämmung der nicht erwünschten Zuwanderung*

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 53 54

*Feststellung einer parteiübergreifenden Einigkeit über die Notwendigkeit eines Gesamtkonzepts für die Zuwanderung, Begrüßung der Vorschläge der Süßmuth-Kommission und der Zukunftskommission der CDU*

PIPr 13/5 27.06.2001 S. 74 85 101 102

*Ermöglichung einer kontrollierten Zuwanderung auch nach den Terroranschlägen in den Vereinigten Staaten; Begrenzung des Zuzugs von Menschen aus anderen Kulturkreisen*

PIPr 13/10 24.10.2001 S. 373 380

*Deckung des Fachkräftebedarfs durch Zuwanderung*

PIPr 13/12 14.11.2001 S. 510-512

*Bezeichnung BW als Zuwanderungsland; Forderung nach einem Zuwanderungsstopp als Konsequenz auf die PISA-Studie; Integration von Schülern mit Migrationshintergrund; Forderung nach einem Zuwanderungskonzept vonseiten der Wirtschaft*

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 737 738 743 745 772

*Feststellung einer Annäherung gegensätzlicher Positionen beim ZuwanderungsGes, Begünstigung der Zuwanderung von Nichtqualifizierten in den Neunzigerjahren*

PIPr 13/17 30.01.2002 S. 860 877 879 880 882 883 888 889

*Einforderung eines Votums des Ltg zur abschließenden Beratung des ZuwanderungsGes im BRat, Orientierung der Zuwanderung an der Integrationsfähigkeit der Einwanderer und der Gesellschaft hierzulande*

PIPr 13/22 07.03.2002 S. 1225-1240 1242 1284-1297

*Begrüßung des ZuwanderungsGes als Voraussetzung für Integrationskonzepte*

PIPr 13/23 17.04.2002 S. 1367 1371

*Akzeptanz der Zuwanderung unter arbeitsmarktpolitischen Gesichtspunkten, Forderung nach Begrenzung der Zuwanderung bei über 4 Millionen Arbeitslosen*

PIPr 13/28 20.06.2002 S. 1676 1686 1707 1710 1711 1715

*Eintreten des MinPräs im Europäischen Konvent für den Verbleib der Migrationspolitik bei den Nationalstaaten*

PIPr 13/36 12.12.2002 S. 2339 2345

*Hinweise auf Politikerzitate zur Belastbarkeit Deutschlands durch Zuwanderung iR einer Ausstellung zum Neofaschismus, Befürchtung der Förderung von Ausländerfeindlichkeit*

PIPr 13/38 23.01.2003 S. 2443 2445

*Bemühungen um eine nationale Kompetenz für die Zuwanderung im Europäischen Konvent, Erreichung des Teilerfolgs der Zuständigkeit für Zuwanderer aus Drittstaaten in den Arbeitsmarkt*

PIPr 13/48 16.07.2003 S. 3312 3314 3322 3323

*Fahrplan und thematische Schwerpunkte bei der Suche nach einem Konsens für ein deutsches ZuwanderungsGes im Vermittlungsausschuss*

PIPr 13/53 30.10.2003 S. 3773

*Feststellung einer positiven Zuwanderungsbilanz in BW; Fortsetzung der Konsensbemühungen um ein ZuwanderungsGes*

PIPr 13/59 28.01.2004 S. 4144 4152 4172 4193 4199 4201

*Aufforderung an die Ausländerbeauftragte zu mehr Engagement für die Verabschiedung des ZuwanderungsGes*

PIPr 13/60 29.01.2004 S. 4307 4308 4310 4311 4316

*Bewertung der Verhandlungen um ein ZuwanderungsGes in der Arbeitsgruppe des Vermittlungsausschusses als festgefahren, Ablehnung einer Arbeitsmigration angesichts von fünf Millionen Arbeitslosen*

PIPr 13/64 10.03.2004 S. 4526 4529

*Allgemeine Klassifizierung der Bundesrepublik als Einwanderungsland, Verweisung auf die verfassungsmäßigen Rechte und Pflichten der Zuwanderer*

PIPr 13/67 01.04.2004 S. 4708 4711 4713

*Zerstreuung der Ängste der Bürger vor einer Zuwanderungswelle aus den osteuropäischen EU-Beitrittsländern, Verweisung auf die Arbeitnehmerfreizügigkeit ohne Übergangsfristen in Holland und Irland*

PIPr 13/68 05.05.2004 S. 4772 4774-4776

*Ermöglichung eines neuen ZuwanderungsGes durch Entfernung der Streithähne Beck und Beckstein aus der Arbeitsgruppe des Vermittlungsausschusses*

PIPr 13/69 06.05.2004 S. 4847 4848 4850-4852

*Vorwurf einer Blockade des ZuwanderungsGes seit fünf Jahren, Umfang der notwendigen Zuwanderung nach Ansicht der Zukunftskommission BW, Feststellung einer positiven Zuwanderungsbilanz*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 4965 4967 4972 4977

*Feststellung einer positiven Zuwanderungsbilanz in BW*

PIPr 13/72 01.07.2004 S. 5044 5045

*Zuwanderungsbedarf an Fachkräften nach Feststellungen der von der LReg eingesetzten Kommission; Verweisung auf eine positive Zuwanderungsbilanz in BW*

PIPr 13/73 14.07.2004 S. 5146 5153 5154 5166

*Verweisung auf eine positive Zuwanderungsbilanz in BW durch Binnenzuwanderung*

PIPr 13/79 11.11.2004 S. 5562 5568 5604

*Umsetzung des ZuwanderungsGes, Bemühungen um eine Lösung für die ungesteuerte Zuwanderung der jüdischen Kontingentflüchtlinge, Einrichtung einer Härtefallkommission*

PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5902 5904 5908 5909 5915 5918

*Verweisung auf eine positive Zuwanderungsbilanz in BW durch Binnenzuwanderung, Bedarf an zusätzlichen Wohnungen*

PIPr 13/92 28.04.2005 S. 6462 6472

*Vorschaltung einer zwingenden Regelanfrage beim Verfassungsschutz vor Erteilung einer Aufenthaltsgenehmigung als Konsequenz auf das neue ZuwanderungsGes*

PIPr 13/98 28.07.2005 S. 7008

*Verweisung auf eine positive Zuwanderungsbilanz in BW*

PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7199 7200

*Bedeutung einer gesteuerten Zuwanderung angesichts des demographischen Wandels, Verweisung auf eine positive Zuwanderungsbilanz in BW durch Binnenzuwanderung*

PIPr 13/105 15.12.2005 S. 7560-7563

*Förderung der Integration von Zuwanderern, Verteidigung des Gesprächsleitfadens für (muslimische) Einbürgerungsbewerber; Fortsetzung der Politik der Zuzugsbegrenzung*

PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7645-7660 7662-7667

*Anstieg der Bevölkerungszahl in BW durch eine noch etwa 20 Jahre anhaltende Zuwanderung aus den neuen BLändern*

PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7771

*Einrichtung einer Härtefallkommission nach dem neuen ZuwanderungsGes, Eintreten für eine Altfallregelung, Evaluierung des ZuwanderungsGes, Bedeutung einer gesteuerten Zuwanderung angesichts des demographischen Wandels*

PIPr 13/109 22.02.2006 S. 8004-8008

## **Zuwanderungsgesetz**

*s. Zuwanderung*

## **ZVS**

*s. Studienplatz*

## **Zwangsprostitution**

*s. Prostitution*

## **Zwangsvollstreckung**

*s. Vollstreckung von Forderungen*

## **Zweckentfremdung von Wohnraum**

*s. Wohnung*

**Zweckverband**

*s.a. Kommunale Zusammenarbeit*  
*s.a. Kommunalen Versorgungsverband*  
*s.a. Kommunalverband für Jugend und Soziales*

*Eurodistrikt Straßburg/Kehl*

Beteiligung an der Ausgestaltung des Eurodistrikts am Oberrhein, Nutzung der Vorbildfunktion des grenzüberschreitenden kommunalen Zweckverbands

Antr  
*s. Europäische Regionen*  
 Drs 13/2262

*Anstrengung eines grenzüberschreitenden Zweckverbands mit der PAMINA-Region*

PIPr 13/26 16.05.2002 S. 1516 1521

*Ermöglichung grenzüberschreitender Zweckverbände nach dem Karlsruher Vertrag, Nutzung der Möglichkeiten am Oberrhein*

PIPr 13/32 17.10.2002 S. 1987

*Ermöglichung der grenzüberschreitenden regionalen Zusammenarbeit in Zweckverbänden*

PIPr 13/42 27.03.2003 S. 2872 2873

*Auslagerung von Aufgaben der LKreise in Zweckverbände, Zweifel an der demokratischen Legitimation von Zweckverbänden*

PIPr 13/43 07.05.2003 S. 2907 2935 2978 2981

*Auslagerung von Aufgaben der LKreise in Zweckverbände*

PIPr 13/66 31.03.2004 S. 4668

*Auslagerung von Aufgaben der LKreise in Zweckverbände*

PIPr 13/71 30.06.2004 S. 5004

*Ermöglichung grenzüberschreitender Zweckverbände nach dem Karlsruher Vertrag*

PIPr 13/89 20.04.2005 S. 6357 6358

*Anstrengung eines verbindlicheren Rahmens für den Eurodistrikt Straßburg-Ortenau mit einem Zweckverband*

PIPr 13/100 06.10.2005 S. 7134 7135

**Zweiter Bildungsweg***Keine Kürzungen beim BAföG für Zweiten Bildungsweg*

Erwartete Einsparungen mit der eingebrachten Bundesratsinitiative zur Vereinfachung des BAföG-Verfahrens; Verzicht auf die darin enthaltene Herabsetzung der Förderungsaltersgrenze und den Wegfall der elternunabhängigen Förderung für Auszubildende an Kollegs und Abendgymnasien

Antr  
*s. Ausbildungsförderung*  
 Drs 13/2872

*Einsparungen beim 2. Bildungsweg; Kürzungen bei den Abendrealschulen und Abendgymnasien im Doppelhaushalt 2005/06*

Auflistung der o.g. Bildungseinrichtungen, der Träger, Teilnehmerzahlen und erworbenen Abschlüsse in den letzten fünf Jahren; Anteil von Teilnehmern mit Migrationshintergrund; Höhe und Kostendeckungsgrad der Landeszuschüsse bzw der Schul- und Prüfungsgebühren; Umfang und Auswirkungen von geplanten

ten Kürzungen, Erwartung eines Abschreckungseffekts infolge der dann notwendigen Erhöhung der Schulgebühren

KIAnfr Renate Rastätter GRÜNE 28.10.2004 und Antw KM Drs 13/3713

*HaushaltsstrukturGes 2005*

Realisierung struktureller Einsparungen als Deckungsbeitrag für die Haushalte 2005/06 und fortwirkende Entlastungsmaßnahmen für künftige Haushalte; Begrenzung der Zuschüsse an Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs in freier Trägerschaft; Änd des PrivatschulGes

GesEntw  
*s. Haushaltsstrukturgesetz*  
 Drs 13/3832

*Haushalt 2005 und 2006; Epl 04**Rücknahme von Kürzungen bei den Schulen für den zweiten Bildungsweg*

ÄAntr SPD 18.01.2005 Drs 13/4004-1 S. 48 49  
 ÄAntr GRÜNE 20.01.2005 Drs 13/4004 8-9 S. 59-62  
 ÄAntr SPD 08.02.2005 Drs 13/4044-1 S. 2 3  
 ÄAntr GRÜNE 15.02.2005 Drs 13/4044-6 S. 11 12  
 PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5986-6013

*Zukunft des 2. Bildungswegs in BW*

Auflistung der 1947 an private Träger übergebenen Abendrealschulen und Abendgymnasien; Darlegung der vereinbarten Finanzierungsregelung, der Schülerzahlen und Gebührenerhebung im Vergleich zu anderen BLändern; Einsparung von Verwaltungskosten durch die Privatisierung; Auswirkungen der beabsichtigten Kürzungen auf die Höhe der Schulgebühren bzw der vom Trägerverein Volkshochschule Stuttgart beschlossenen Auftragsrückgabe, Befürchtung des Rückzugs weiterer Träger; vollständige Rücknahme der iRd HaushaltsstrukturGes vorgesehenen Kürzungen

Antr GRÜNE 27.01.2005 und Stellungnahme KM Drs 13/3981  
 BeschlEmpf und Bericht SchulA 16.11.2005 Drs 13/5052 S. 17 18  
 PIPr 13/107 02.02.2006 S. 7859

*Schulische Bildung im Strafvollzug nach der Kürzung der Mittel für Träger des Zweiten Bildungswegs*

Auswirkungen des Wegfalls von Realschulkursen auf die darauf aufbauenden Berufsausbildungsmöglichkeiten, betroffene Anstalten und Kurse; Erhaltung der Bildungsangebote und Wege zum Erreichen von Bildungsabschlüssen im Strafvollzug

Antr  
*s. Schulabschluss*  
 Drs 13/4173

*Weiterbildung und lebenslanges Lernen in BW*

Bedeutung und Schwerpunkte der allgemeinen, beruflichen und wissenschaftlichen Weiterbildung; Bewertung der Aufgaben, Angebote, Strukturen und Finanzierung der einzelnen Träger; Auswirkungen der Kürzungen im zweiten Bildungsweg, insbes bei Volkshochschulen und Eigenanteilen der Teilnehmer; Entwicklung der Landesförderung bei den kirchlichen Trägern der Erwachsenenbildung und Familienbildungsstätten; Anstöße zur Förderung der Weiterbildungsforschung, zur Nutzung der Potenziale von gering Qualifizierten, Alleinerziehenden, Älteren etc; Konsequenzen aus einem Kommissionsbericht zum lebenslangen Lernen; zweijährige Berichtsvorlage; Entwicklung und Finanzierung der Hochschulangebote zum Studium generale, Se-

niorenstudium und Kinderuniversitäten

GrAnfr  
s. *Weiterbildung*  
Drs 13/4285

*Bildungs- und Kompetenzentwicklungsberatung in Lernläden*  
Beurteilung der vorhandenen Angebote zur Ermittlung des Lern- und Weiterbildungsbedarfs, insbes von weiterbildungsfernen Zielgruppen; Finanzierung von Projekten der sechs Lernenden Regionen? Vorlage eines Konzepts zum Aufbau und Vernetzung von Angeboten für alle Bevölkerungsschichten und Altersgruppen als Teil einer aktiven Weiterbildungspolitik, Nutzung der bisherigen Erfahrungen

Antr  
s. *Bildung*  
Drs 13/4352

*Haushalt 2006; Nachtrag*  
*Rücknahme der Kürzungen bei den Schulen für den zweiten Bildungsweg*  
ÄAntr GRÜNE 16.11.2005 Drs 13/4840-N 32 S. 89 90  
PIPr 13/103 30.11.2005 S. 7392-7413

*Auswirkungen der Kürzungen bei Abendrealschulen und Abendgymnasien*

Zahl der Schüler an den o.g. Einrichtungen des zweiten Bildungswegs, Höhe der Kostensteigerung an den einzelnen Schulen seit der Zuschusskürzung sowie der erhobenen Gebühren pro Semester, Frage nach der Lernmittelfreiheit an diesen Schulen und etwaigen Zuschüssen

KIAnfr Beate Fauser FDP/DVP 18.11.2005 und Antw KM  
Drs 13/4856

*Abwendung der vorgesehenen Mittelkürzungen für die Abendrealschulen und Abendgymnasien*  
PIPr 13/82 15.12.2004 S. 5806 5813 5814

*Abwendung der vorgesehenen Mittelkürzungen für die Abendrealschulen und Abendgymnasien*  
PIPr 13/83 16.02.2005 S. 5875

*Halbierung der geplanten Kürzung für die Abendschulen, Forderung nach Rücknahme jeglicher Kürzungen*  
PIPr 13/84 17.02.2005 S. 5987 5988 5990 5991 5994 5996 6005

*Ermöglichung des Hochschulzugangs für qualifizierte Berufstätige auch ohne Abitur und Eignungsprüfung, Bewertung als wichtiges Element des zweiten Bildungswegs*  
PIPr 13/97 27.07.2005 S. 6948

*Kritik an den Kürzungen beim zweiten Bildungsweg*  
PIPr 13/101 09.11.2005 S. 7230

*Kritik an den Kürzungen beim zweiten Bildungsweg*  
PIPr 13/106 01.02.2006 S. 7684 7685

*Ermöglichung des Hochschulzugangs für qualifizierte Berufstätige; Kritik an den Kürzungen beim zweiten Bildungsweg*  
PIPr 13/109 22.02.2006 S. 7946 7953 7969

## Zweiter Nachtrag zum Haushalt 2000 und 2001

s. *Haushalt 2000 und 2001*

## Zwiefalten

*Amtliche Statistik - Abweichung bei Einwohnerzahlen*

Ursachen und Auswirkungen, insbes im kommunalen Finanzausgleich, der o.g. Unterschiede zwischen den Zahlen des Statistischen Landesamts und der Einwohnermeldeämter; konkrete Auswirkungen im Fall der Stadt Stuttgart und der Gemeinde Zwiefalten; Umgang mit Widersprüchen von Kommunen gegen die als Bemessungsgrundlagen für den kommunalen Finanzausgleich verwendeten Zahlen

KIAnfr  
s. *Einwohner*  
Drs 13/5134

## Zypern

*Einbürgerung weiterer EU-Bürger unter Beibehaltung der bisherigen Staatsangehörigkeit*

Hinnahme von Mehrstaatigkeit bei Unionsbürgern aus Dänemark, Spanien, Belgien, Holland, Polen, der Slowakei, Slowenien und Zypern; Übernahme der Rechtsauffassung des Bundes u.a. BLänder

Antr  
s. *Einbürgerung*  
Drs 13/3885

*Beitritt Zyperns zur EU, Verhandlungen zur Lösung des Zypernkonflikts*

PIPr 13/34 14.11.2002 S. 2152 2153